Тем, что эта книга дошла до Вас, мы обязаны в первую очередь библиотекарям, которые долгие годы бережно хранили её. Сотрудники Google оцифровали её в рамках проекта, цель которого – сделать книги со всего мира доступными через Интернет.

Эта книга находится в общественном достоянии. В общих чертах, юридически, книга передаётся в общественное достояние, когда истекает срок действия имущественных авторских прав на неё, а также если правообладатель сам передал её в общественное достояние или не заявил на неё авторских прав. Такие книги – это ключ к прошлому, к сокровищам нашей истории и культуры, и к знаниям, которые зачастую нигде больше не найдёшь.

В этой цифровой копии мы оставили без изменений все рукописные пометки, которые были в оригинальном издании. Пускай они будут напоминанием о всех тех руках, через которые прошла эта книга – автора, издателя, библиотекаря и предыдущих читателей – чтобы наконец попасть в Ваши.

Правила пользования

Мы гордимся нашим сотрудничеством с библиотеками, в рамках которого мы оцифровываем книги в общественном достоянии и делаем их доступными для всех. Эти книги принадлежат всему человечеству, а мы – лишь их хранители. Тем не менее, оцифровка книг и поддержка этого проекта стоят немало, и поэтому, чтобы и в дальнейшем предоставлять этот ресурс, мы предприняли некоторые меры, чтобы предотвратить коммерческое использование этих книг. Одна из них – это технические ограничения на автоматические запросы.

Мы также просим Вас:

- **Не использовать файлы в коммерческих целях.** Мы разработали программу Поиска по книгам Google для всех пользователей, поэтому, пожалуйста, используйте эти файлы только в личных, некоммерческих целях.
- **Не отправлять автоматические запросы.** Не отправляйте в систему Google автоматические запросы любого рода. Если Вам требуется доступ к большим объёмам текстов для исследований в области машинного перевода, оптического распознавания текста, или в других похожих целях, свяжитесь с нами. Для этих целей мы настоятельно рекомендуем использовать исключительно материалы в общественном достоянии.
- **Не удалять логотипы и другие атрибуты Google из файлов.** Изображения в каждом файле помечены логотипами Google для того, чтобы рассказать читателям о нашем проекте и помочь им найти дополнительные материалы. Не удаляйте их.
- **Соблюдать законы Вашей и других стран.** В конечном итоге, именно Вы несёте полную ответственность за Ваши действия – поэтому, пожалуйста, убедитесь, что Вы не нарушаете соответствующие законы Вашей или других стран. Имейте в виду, что даже если книга более не находится под защитой авторских прав в США, то это ещё совсем не значит, что её можно распространять в других странах. К сожалению, законодательство в сфере интеллектуальной собственности очень разнообразно, и не существует универсального способа определить, как разрешено использовать книгу в конкретной стране. Не рассчитывайте на то, что если книга появилась в поиске по книгам Google, то её можно использовать где и как угодно. Наказание за нарушение авторских прав может оказаться очень серьёзным.

О программе

Наша миссия – организовать информацию во всём мире и сделать её доступной и полезной для всех. Поиск по книгам Google помогает пользователям найти книги со всего света, а авторам и издателям – новых читателей. Чтобы произвести поиск по этой книге в полнотекстовом режиме, откройте страницу `http://books.google.com`.

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

12. m. 3.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

WÖRTERBUCH

DER

LITTAUISCHEN SPRACHE

VON

FRIEDRICH KURSCHAT,

AUSSERORDENTLICHEM PROFESSOR, DIRIGENTEN DES LITTAUISCHEN SEMINARS BEI DER KÖNIGL. UNIVERSITÄT ZU KÖNIGSBERG I. PR. UND EVANGELISCH-LITTAUISCHEM PREDIGER.

ERSTER THEIL:

DEUTSCH-LITTAUISCHES WÖRTERBUCH.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.

Digitized by Google

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY OF OXFORD
26 MAR 1935

Digitized by Google

Vorwort zum zweiten Bande.

Endlich habe ich die Freude, das littauische Wörterbuch, welches ich schon im Jahre 1848 zuerst in öffentlichen Blättern, sodann aber auch in dem Vorwort zu meiner „Laut- und Tonlehre“ angekündigt, wenigstens in seinem deutsch-littauischen Theile den Freunden der litt. Sprache übergeben zu können. Es liegt jetzt im Drucke vollendet vor, und ich habe nur noch die Aufgabe, dasselbe hier kurz in die Öffentlichkeit einzuführen.

Schon vor etwa dreissig Jahren hatte ich an diesem Werke zu arbeiten angefangen und dasselbe auch bis zum Buchstaben H fortgeführt, als die Arbeit unterbrochen wurde. Diese Unterbrechung hatte zum Theil darin ihren Grund, dass ich mich durch die Umstände genöthigt sah, mich einträglicheren Arbeiten zuzuwenden, hauptsächlich aber darin, dass mir jede Aussicht mangelte, mein Wörterbuch einst durch den Druck allgemein nutzbar machen zu können. Die Zahl aber der bereits im Manuscript vorhandenen zum Drucke nicht gelangten littauischen Wörterbücher wollte ich nicht vermehren.

Erst im Jahre 1864 begann diese Aussichtslosigkeit durch ein glückliches Zusammentreffen verschiedener günstiger Umstände zu schwinden. Schon seit längerer Zeit hatte August Schleicher, der nunmehr vor ein paar Jahren auch für mich viel zu früh hingeschiedene Heros der Sprachwissenschaft, mir wiederholt brieflich das grosse Bedürfniss eines littauischen Wörterbuchs vorgehalten und mir die Verpflichtung, ein solches zu schreiben, in's Gewissen geschoben. Die hiezu erforderliche Beauftragung wollte er mir durch seinen Einfluss erwirken. Wo und wie, das wusste er selbst noch nicht, er sagte aber: „und wenn man mich damit von einer Thür abweist, so gehe ich zu einer andern.“ Doch — mir wollte sich keine Thür öffnen.

Unterdess war aber Professor Dr. Schade nach Königsberg gekommen. Sobald littauische Laute sein Ohr berührten, gewann er das lebhafteste Interesse für diese Sprache und — wie ich mich dessen wohl rühmen darf, auch für deren Vertreter an der hiesigen Universität. Derselbe drang nunmehr mit allem ihm eigenen Eifer in mich, die Arbeit an dem W.-Buch von Neuem aufzunehmen, wie er sich auch auf das lebhafteste bemühte, die Nothwendigkeit davon, dass diese Arbeit von mir ausgeführt werde, überall geltend zu machen. So kam es, dass der Oberpräsident dieser Provinz, Herr Dr. Eichmann, schliesslich noch durch meinen gütigen Gönner, den damaligen hiesigen Professor, jetzigen Generalsuperintendenten Dr. Erdmann von der Lage dieser ganzen Angelegenheit genau in Kenntniss gesetzt, nach Einholung officieller Gutachten von Schade und Schleicher im Verein mit den Mitgliedern des Königl. Provinzial-Schulkollegiums meine Beauftragung mit der Anfertigung und Herausgabe eines littauischen

Digitized by Google

Wörterbuchs nebst Grammatik bei dem damaligen Kultusminister Dr. v. Mühler beantragte, wo unter wohlwollendster Förderung dieser Angelegenheit seitens des vortragenden Rathes im Ministerium, des Herrn Geheimen Oberregierungsraths Dr. Olshausen, der Antrag in erwünschter Weise seine Erledigung fand.

Allen diesen hier genannten hochverehrten Männern, von denen bereits Mühler und Schleicher in die Ewigkeit gegangen sind, Eichmann und Olshausen aber sich nicht mehr in ihren damaligen hohen Stellungen befinden, welche mein Unternehmen so gütig und so wirksam förderten, fühle ich mich gedrungen, hier meinen innigsten Dank auszudrücken.

Ganz besondern Dank aber meinem theuern Freunde Dr. Schade, der mir bei meiner Arbeit aus dem Schatze seines reichen Wissens und aus der Fülle seiner practischen Erfahrung mit seinem Rath, wo ich dessen irgend bedurfte, gern und uneigennützig zu Hilfe kam.

Noch einer eigenthümlichen mir zu Theil gewordenen Förderung meines Werkes muss ich hier rühmend und dankend Erwähnung thun. Die Verlagsbuchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. unter der kundigen und unverdrossenen Leitung des mit regem Sinn für die Förderung der Wissenschaft begabten Hrn. Bertram, hatte, von dem grossen Bedürfniss eines solchen Wörterbuchs unterrichtet, geglaubt, auf genügenden Absatz rechnen zu dürfen, und demgemäss viele Kosten darauf gewandt, das Werk — unter Anderm auch durch Beschaffung ganz neuer nur für dasselbe verwendbarer Schriften — so brauchbar und so gut wie möglich herzustellen. Als aber noch nach dem Erscheinen der dritten Lieferung der Absatz nicht in dem gehofften Masse erfolgte und die Deckung des Kostenaufwandes äusserst fraglich erschien: so liess die Verlagsbuchhandlung den Weiterdruck des Werks einstellen. Zur Hebung dieser Schwierigkeit hat nun ausser der hohen Munifizenz unsers eigenen königlich preussischen Cultusministeriums, deren sich die Verlagshandlung späterhin zu erfreuen hatte, merkwürdigerweise auch die kaiserlich österreichische Regierung wohlwollendst mitgewirkt. Der damalige österreichische Cultusminister Hr. Jireček hatte nämlich von meinem Werke Kenntniss genommen und bewies für dasselbe ein so hohes Interesse, dass er, nachdem er unsre Verlegenheit wegen der Herstellungskosten erfahren, auf eine namhafte Zahl von Exemplaren (ich glaube es sind 50) meines Wörterbuchs für die kaiserlich österreichischen Bibliotheken subscribiren liess. Auch diesen hochverehrten Herrn bitte ich hiermit den Ausdruck meines gehorsamsten Dankes gütigst entgegen zu nehmen.

Meine oben erwähnte Beauftragung erfolgte im Jahr 1866, seit welcher Zeit ich daran rastlos gearbeitet habe und auch noch arbeite. Die erwähnte Unterbrechung im Druck, welche sich übrigens in Folge dess noch verlängerte, dass der Setzer des Wörterbuchs Hr. Flade 1870 als Landwehrmann mit in den Krieg gegangen und ein Ersatz für ihn nicht zu beschaffen war, hat darauf keinen weitern Einfluss gehabt, als dass ich, eine Zeit lang der vielen zeitraubenden und ermüdenden Correcturen enthoben, desto emsiger am Manuscript weiter schreiben konnte. Wie diese Arbeit aber nach ihrer Wiederaufnahme, ungeachtet sie schon früher so weit vorgeschritten gewesen, noch so lange hat dauern können, möge sich aus dem Umstande erklären, dass eingehendere sprachwissenschaftliche Beschäftigung überhaupt, namentlich aber tieferes Eindringen in die Eigenthümlichkeiten meiner Muttersprache mich zu neuen wissenschaftlichen Auffassungen derselben führten, und mich schliesslich zur gänzlichen Umarbeitung des früheren bereits druckfertig daliegenden Manuscripts nöthigten. Um alles Uebrige zu übergehen, darf ich hiebei nur an Eines erinnern, an die spätere Entdeckung der resultativen Verbalformen, deren Aufstellung mir die

Digitized by Google

Reduction der erläuternden Beispiele oft fast auf die Hälfte ermöglichte, und ohne welche das Werk fast noch einmal so stark hätte werden müssen.

Es ist an mich mehrfach die Frage ergangen, warum ich nicht lieber mit dem für die Wissenschaft wichtigeren, dem littauisch-deutschen Theile des Wörterbuchs angefangen habe? Darauf muss ich erwidern: Es bestimmte mich dazu zunächst das überwiegende practische Interesse für meine in vieler Hinsicht sehr vernachlässigten Landsleute, die preussischen Littauer. Alle Verwaltungs- und Gerichtsbehörden Littauens bestehen aus Deutschen, die der littauischen Sprache gar nicht mächtig sind und sich mit dem Volke — vielleicht mit einzelnen wenigen Ausnahmefällen — nur durch die oft äusserst zweifelhafte Vermittelung von Dolmetschern zu verständigen vermögen. Littauens Geistliche sind — neuerdings mit einigen Ausnahmen — gleichfalls durchweg Deutsche, die das Littauische wohl erlernt haben, aber meistens nur in geringem Masse. Ein Tadel wegen dieser mangelhaften Befähigung im Gebrauche der Volkssprache bei den Männern, welche unter den Littauern zu wirken berufen sind, konnte dieselben nicht treffen, weil ihnen eins der nothwendigsten Mittel zur Erlernung des Littauischen, ein deutsch-littauisches Wörterbuch, so gut wie ganz fehlte. Diesem Mangel soll nun dieses Werk abhelfen. Möge es nur fleissig benützt werden.

Doch ist es fast zu besorgen, dass eine Neigung dazu sich weniger allgemein finden werde, als es wünschenswerth scheint. Wird doch die Meinung vielfach geltend gemacht, dass die littauische Nation in Preussen als eine kleine, eroberte und in den deutschen Staat einverleibte, eigentlich kein Recht habe zu existiren. Um den einzelnen Beamten Littauens das Erlernen der Volkssprache zu ersparen, sollen die preussischen Littauer, deren Zahl man noch immer auf 150,000 rechnet, mit Aufgebung ihrer Nationalität deutsch werden. Vom Standpunkte der Nützlichkeit und Bequemlichkeit mag eine solche Theorie etwas für sich haben, aber human wird sie kaum genannt werden können. An die mit solcher gewaltsamen Umwandlung der Nationalität verbundenen ethischen Schäden scheint dabei wohl gar nicht gedacht zu werden.

Doch sollte mit dieser meiner Arbeit nicht minder auch der Wissenschaft ein Dienst geleistet werden. Es will mir nämlich scheinen, als ob die vergleichende Sprachwissenschaft dann erst ihren Namen in vollem Masse verdiene, wenn sie in ihrer Thätigkeit sich nicht bloss auf Laute und einzelne Worte beschränkt, sondern auch Wortverbindungen und Ausdrucksweisen von Gedanken mit in den Bereich ihrer Untersuchungen zieht. Um solches nun rücksichtlich der littauischen Sprache der deutschen gegenüber meinerseits nach Kräften ausführbar zu machen, habe ich das Material dazu möglichst vollständig zu geben gesucht und darum nicht bloss, wie Herr Joh. Schmidt in seiner Beurtheilung meines Wörterbuchs von meiner Arbeit behauptet, deutsche Worte in's Littauische übersetzt, sondern mich durchweg nachzuweisen bemüht, wie überhaupt deutsch Gedachtes in rein littauischer Ausdrucksweise wiederzugeben sei oder eigentlich wiedergegeben werde, ohne dabei Germanismen zu begehen.

Ich kann dies kurze Vorwort nicht schliessen, ohne zuvor auch allen denen ein Wort dankbarer Erwiderung auszusprechen, welche sich die Mühe gemacht, mein Wörterbuch und zwar meist schon bald nachdem davon die drei ersten Lieferungen erschienen waren, in öffentlichen Blättern anzuzeigen und ihrer Beurtheilung — theils mit, theils ohne Nennung ihres Namens — zu unterwerfen. So viel mir bekannt geworden, erschienen solche Anzeigen anonym: 1) in der hiesigen „Hartungschen Zeitung“ von 1870 Nr. 71 Beilage, 2) in der „Memeler Zeitung“ von 1870 Nr. 68, 3) in den „wissenschaftlichen Monatsblättern von Hopf und Schade“ vom Jahre 1873 Nr. 1. — Mit Nennung des Namens erschien 1) in

Digitized by Google

der „Zeitschrift für deutsche Philologie“ Bd. II. S. 378 eine Beurtheilung meines Wörterbuchs von G. H. F. Nesselmann, 2) in der „Altpreussischen Monatsschrift“ vom Jahre 1870 Seite 160 ff. eine Besprechung von Jacoby-Memel, 3) im „Evangelischen Gemeindeblatt“ von 1870 Nr. 9 eine kürzere Anzeige von eben demselben und schliesslich 4) in den „Beiträgen zur vergleichenden Sprachforschung“ von Kuhn eine etwas ausführlichere Besprechung von Joh. Schmidt.

Es hat in mir das wohlthuendste Gefühl hervorgerufen, in allen diesen von sachkundigen Männern gefertigten längeren oder kürzeren Beurtheilungen meiner Arbeit ohne Ausnahme, am uneingeschränktesten aber in den „wissenschaftlichen Monatsblättern“, die wohlwollendste Anerkennung des treuen Ernstes meiner Bemühungen und der Brauchbarkeit meiner Arbeit ausgedrückt zu finden. Nur auf ein paar freundliche, wohlgemeinte Ausstellungen werde ich hier etwas zu erwidern haben.

Hr. Nesselmann meint, ich wäre in meinem Streben nach absoluter Vollständigkeit hin und wieder zu weitschweifig gewesen. Wenngleich ich nun zwar einerseits glaube, dass beim wirklichen, practischen Gebrauche meines Wörterbuchs die von mir angestrebte Ausführlichkeit nicht gerade als ein Missstand empfunden werden wird, so habe ich doch, besonders mit Berücksichtigung des daneben gemachten Hinweises auf den durch den grösseren Umfang bedingten höheren Kostenpreis des Werkes, woran ich auch bereits verlegerischerseits erinnert worden war, mich im weitern Verlaufe der Arbeit bestimmt gefühlt, besonders da, wo ich auf früher Gesagtes Beziehung nehmen konnte, in meinen Ausführungen mich mehr zu beschränken. Dadurch hat das Werk, worauf ich schon von Freunden aufmerksam gemacht worden bin, nun zwar, nicht gerade zu seinem Vortheil, an Gleichmässigkeit eingebüsst, gleichwohl wird dessen Brauchbarkeit darunter hoffentlich nicht gelitten haben. Nur werden die späteren kürzer behandelten Artikel, besonders bei Verbalzusammensetzungen, öfter ein Zurückgehen auf vorangehende verwandte, ausführlichere Artikel nöthig machen. So werden z. B. bei den Verben „verdrängen“, „vordringen“, „zubringen“, „zufahren“ etc. die Verba „drängen“, „dringen“, „bringen“, „fahren“ und deren vorangehende Zusammensetzungen wie „herzu- oder hinzubringen, -fahren“ etc. etc. nachzuschlagen sein.

Ferner bemerkt Hr. Nesselmann, worüber schon Schleicher in seiner litt. Grammatik klagt, dass ich die Laute iė und ė, û und o nicht genügend unterscheide. Wie es sich mit diesen Lauten verhält, findet sich schon in den „erläuternden Vorbemerkungen“ zu diesem Werke (Bd. I. S. XII) ziemlich ausführlich auseinandergesetzt. Zu dem dort Gesagten habe ich nun, nachdem ich inzwischen ganz Littauen, und zwar das preussische, russische und polnische behufs Anstellung von Ermittelungen für meine littauische Grammatik bereist, nur noch hinzuzufügen, dass sich in vielen Fällen durchaus nicht mit Sicherheit feststellen lässt, ob der Stammsylbe eines litt. Wortes ein reines ė oder der demselben entsprechende Mischlaut iė, ein reines o oder dessen verwandter Mischlaut û zum Grunde liege. Nicht bloss je nach den verschiedenen Gegenden, sondern sogar in einer und derselben Gegend hört man von verschiedenen Personen eine und dieselbe Sylbe theils mit einem reinen, theils mit einem gemischten Vocal sprechen. Da ich nun aber in meinem Wörterbuche die littauische Sprache nicht etwa nach besonderen Theorien darzustellen suchte, sondern jeden Satz und jedes Wort ganz so, wie ich es aus dem Munde von echten Littauern hörte, niederschrieb, so kam es, dass ich bei der Schreibung von û und o, wie von iė und ė nicht consequent war. Solche Inconsequenz kommt im Wörterbuch aber in Folge des eben angedeuteten Verfahrens auch in andern Fällen vor, z. B. wo Wörter

Digitized by Google

mit voller Form neben Formverkürzungen, rañkoje neben rañkoj, in der Hand, eĩkime neben eĩkim, lasst uns gehen, wálgyti neben wálgyt, essen, tẽwas neben tẽws, Vater, stehen; dann ferner auch wo der Nasal wie beim Infinitiv und in den von demselben gemachten Ableitungen beliebig entweder in dem Vocal (į od. ę) latirt oder rein ausgesprochen wird, z. B. mokį́ti neben mokìnti, lehren; gabę́ti neben gabénti, bringen etc.; ja öfter wechseln auch ſ mit tſ, z. B. gaſpadõrius neben gatſpadõrius, Hauswirth, loſkà neben lotſkà, Huld etc. Alle diese Formen stehen im Wörterbuch neben einander in gleicher Berechtigung, weil sie im Volke neben einander, wenn auch je nach den verschiedenen Gegenden, leben. Ausserdem findet sich im Wörterbuche bei Fremdwörtern vor a, o, u für das deutsche z statt des sonst dafür üblichen c öfter auch tſ gesetzt, und zwar hauptsächlich da, wo sich beim Niederschreiben des Wortes unwillkürlich und kaum bewusst im Gefühl die Besorgniss geltend machte, der Deutsche würde beim Lesen das c wie k aussprechen. Ich erinnere mich aus meiner Jugend, wie mir das immer grosse Unruhe verursachte, wenn ich den Ortsgeistlichen das Wort procewótis, sich bemühen, bei Mielcke auch procawótis geschrieben, in Folge dieser letzten Schreibart immer prokawótis aussprechen hörte. — So viel zur Erwiderung auf die Bemerkungen des Hrn. Nesselmann.

Sodann geben mir aber auch noch Hrn. Joh. Schmidt's kritisirende Bemerkungen zu meinem Wörterbuch Anlass zu einer rechtfertigenden Erwiderung. Hr. Rec. spricht es zunächst nicht als Tadel aus, aber er bezeichnet es doch als einen meinem Wörterbuch als einem deutsch-littauischen nothwendig anhaftenden Mangel, dass es keine Belege gebe. Er sagt: „Der deutsch-littauische Theil verfolgt hauptsächlich den Zweck, zur Übersetzung deutscher Worte in's Littauische anzuleiten, giebt daher keine Belege und führt auch Worte auf für Dinge, welche dem niedern Volksleben fremd sind etc.“ Über den eigentlichen Zweck, den ich bei der Ausarbeitung dieses Wörterbuchs im Auge gehabt, ist schon oben das Nähere angegeben; darin wird sich aber auch der Grund erkennen lassen, warum ich auch „für Dinge, die dem niedern Volksleben fremd sind“ im Littauischen Ausdrücke zu geben bemüht gewesen bin. Es sollte eben zur Übersetzung alles Deutsch-Gedachten in's Littauische Anleitung gegeben werden, insofern sich zu dessen Übertragung in's Littauische Veranlassung finden könnte. Unter Belegen, deren Fehlen Hr. Recensent monirt, scheint derselbe doch wohl Citate aus littauischen Schriften verstanden zu haben. Derartige Belege sind jedoch als Beweismittel für die Richtigkeit gemachter Angaben nur da angebracht, wo eine zuverlässige Literatur vorhanden ist, und zugleich nothwendig bei einer todten Sprache. Beides aber trifft hier nicht zu. Ausser den Dichtungen des Donalitius und etwa Schleicher's Lesebuche giebt es kaum irgend eine zuverlässig richtig geschriebene littauische Schrift, aus welcher sich mit Sicherheit beweisende littauische Citate entnehmen liessen. In Preussen ist das Littauische so ziemlich durchweg von Deutschen ohne alle genauere Kenntniss der litt. Sprache geschrieben und daher oft ganz entsetzlich unlittauisch. Selbst die im kirchlichen und häuslichen Gebrauche befindliche littauische Bibelübersetzung, von verschiedenen Geistlichen Littauens zu Ende des 17. und anfangs des 18. Jahrhunderts verfasst, wimmelt von Germanismen und Unrichtigkeiten. Zwar habe ich das Neue Testament in der Ausgabe von 1865 einer Revision unterzogen, aber ich glaubte, um den littauischen Bibelfreunden durch Beseitigung des Gewohnten nicht zu viel Anstoss zu geben, dabei nur leise Änderungen vornehmen zu dürfen. Zwar haben auch National-Littauer littauische Übersetzungen aus dem Deutschen geliefert, wie z. B. Arnd's wahres Christenthum, Frank's Predigten, Bunyan's heiliger Krieg etc. es sind. Aber diese Übersetzer besassen nicht die hiezu nöthige

Digitized by Google

sprachliche Bildung, um sich vom deutschen Originale genügend frei zu halten, und haben auch besonders die bildlichen Ausdrücke und Redefiguren des Deutschen so wenig verstanden, dass man oft, um die Übersetzung verstehen zu können, erst den deutschen Text einsehen muss. Das reinste geschriebene Littauisch möchten noch die verschiedenen Dainos-Sammlungen enthalten, aber ganz zuverlässig sind sie auch nicht. Denn abgesehen davon, dass mancher Sänger ein überkommenes Lied oft ohne genügendes Verständniss und nicht selten corrumpirt singt, muss die Daina doch noch immer durch unsichere Medien wandern, bis sie aus des Sängers Munde zu des Lesers Auge gelangt.

Die im polnischen und russischen Littauen früher erschienenen littauischen Schriften*) sind meistens polonisirend, ganz so, wie sie diesseits der Grenze germanisirend sind, weil deren Verfassern fast durchweg polnische Bildung anhaftet. Demnach schien es nicht bloss das Bequemste, sondern auch das Sicherste oder gar das einzig Sichere zu sein, jedes Wort und jeden Satz direct aus dem Volksmunde zu entnehmen, und ist somit jeder einzige im Wörterbuch enthaltene Satz als ein sicher belegendes Citat anzusehen.

Hr. Schmidt will ferner meine Theorie von Semidiphthongen und Semitriphthongen (s. Bd. I. Erläuternde Vorbemerkungen S. XIII) mit Hinweis auf Brücke's „Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute" S. 27 und auf Merkel's („Physiologie der menschlichen Sprache" S. 124) nicht „als auf physiologischer Grundlage (das heisst doch wohl: nicht als auf einer von der Sprachphysiologie nach den bisher bekannt gewordenen sprachlichen Erscheinungen festgestellten Grundlage) ruhend" gelten lassen, weil bei Diphthongen eine völlige Verschmelzung von Vocalen bis zur Unmöglichkeit der Sonderung oder Unterscheidung der verschmolzenen Elemente stattfinde, was bei Lautverbindungen wie al, ar, am etc. nicht möglich sei. Darauf habe ich zu erinnern, dass ich, die Richtigkeit dieser Annahme völlig anerkennend, die in Rede stehenden Lautverbindungen auch nur „Semi"-Diphthongen und „Semi"-Triphthongen nenne und zwar, wie ich glaube, mit eben demselben Rechte, mit welchem l, m, n, r Semivocale genannt werden, ohne dass man sie damit den eigentlichen Vocalen völlig gleichstellen wollte. Übrigens bin ich auf diese Bezeichnung, wie ich es aufrichtig versichern kann, nicht durch müssiges Haschen nach Theorien gelangt, sondern sie hat sich mir bei genauer Beobachtung der Thatsachen aufgedrängt durch die Nothwendigkeit, sie in die sprachlichen Erscheinungen einzuordnen, wo ich sie dann zu meiner eigenen Überraschung nach allen Seiten hin äusserst zutreffend gefunden habe. Gleichwohl bin ich für die von mir gebrauchten Benennungen „Semidiphthongen etc." nicht so sehr eingenommen, als dass ich sie nicht gern für eine dem Sachverhalt entsprechendere, sobald sie gefunden, aufgeben möchte. Zwar scheint mein Herr Recensent auch an der Richtigkeit meiner Beobachtung des wirklichen Sachverhalts einige Zweifel zu hegen, indem sich ihm „ein Consonant unter Vocalen als Tonträger doch etwas befremdend anhört." Aber ich bürge für die Richtigkeit meiner Angabe. Diese Betonung der Semivocale ist von der Dehnung der Consonanten nach kurzen Vocalen, wie sie sich auch in andern Sprachen findet, etwas so ganz und gar Verschiedenes und verleiht der litt. Sprache einen so eigenthümlichen Schmelz, dass man z. B. einen Nichtlittauer beim Sprechen des Littauischen an dem Nichtvorhandensein

*) Jetzt darf dort Littauisches anders als mit russischer Schrift gar nicht gedruckt werden. Da aber kein Littauer russische Schrift liest, so werden zur Zeit Gebetbücher für die jenseitigen Littauer in Tilsit gedruckt und über die Grenze geschmuggelt. Ein mit russischer Schrift gedrucktes littauisches Buch ist mir aber noch gar nicht zu Gesicht gekommen.

Digitized by Google

dieser Eigenthümlichkeit als einen solchen sofort erkennt, auch wenn er sich sonst der richtigsten litt. Ausdrucksweise bediente. Die Sprachphysiologie wird also dieser Art Betonung als einer bisher noch nicht beobachteten sprachlichen Erscheinung Rechnung tragen müssen.

Von ausserordentlich hohem Interesse ist es mir aber gewesen, von Hrn. J. Schmidt darauf aufmerksam gemacht zu werden, dass die von mir bereits in der „Laut- und Tonlehre“ nachgewiesene, von Schleicher in der litt. Grammatik bezweifelte doppelte Betonung im Littauischen, die gestossene und geschliffene, sich auch schon im Sanskrit, im Griechischen und Lateinischen befunden habe. Hinsichtlich des Skr. verweist Hr. Rec. darauf, dass nach Haug's Bericht über die Recitation des Veda („Zeitschrift d. deutsch. morgenl. Gesellschaft“ XVII. S. 800 f.) „auch der indische Swarita zweierlei Betonungen in sich begreift, welche nach der gegebenen Beschreibung den beiden von Kurschat unterschiedenen genau entsprechen.“ Wegen der doppelten Betonung des Griechischen und Lateinischen bezieht sich Hr. Recensent auf die Überlieferungen von Servius (Explanatio in art. Donati; gramm. lat. ed. Keil IV. p. 528 sqq.). Servius sage nämlich: Eratosthenes habe von der flexa gelehrt, der Ton beuge sich ex parte priore acuta in gravem posteriorem (scheint dem litt. gestossenen Tone bei langem Vocal zu entsprechen, worüber Näheres die Grammatik bringen soll); Theodorus aber: dass der Ton aliquando etiam ex gravi in acutiorem excendere (offenbar der litt. geschliffene Ton bei langen Vocalen); Varro aber: in utramque partem moveri arbitratur.“ Die Verschiedenheit und auch vielleicht die ungenügende Bestimmtheit dieser Angaben mögen wohl Ursache sein, dass in unsern Schulen das Griechische zwar verschieden accentuirt geschrieben, aber nicht mit verschiedener Betonung gesprochen wird.

Ausserdem hat Hr. J. Schmidt auch noch die Vermuthung ausgesprochen, meine Angabe (Erläuternde Vorbemerkungen S. XVI), dass a und e nur durch die Betonung lang würden, sei wohl ein Versehen. Das ist sie aber nicht, sondern nur eine gelegentliche Erwähnung eines allgemein geltenden littauischen Lautgesetzes, das aber in einigen Fällen, wie z. B. auch in den von dem Hrn. Recensenten aus meiner „Laut- und Tonlehre“ angeführten, auch Ausnahmen erleidet, über welche meine Grammatik Ausführlicheres bringen soll.

Noch von einer Ausstellung muss ich hier sprechen, welche man meinem Wörterbuche zwar nicht in irgend einer öffentlichen Besprechung aber so unter der Hand gemacht hat und die mir nur gelegentlich zur Kenntniss gekommen ist, nämlich von der, mein Wörterbuch berücksichtige bei Übertragung der deutschen Ausdrücke in's Littauische nicht immer den litt. biblischen Sprachgebrauch oder genauer: den littauischen Bibeltext. Dies ist nun in so fern richtig, als ich in den ersten drei Lieferungen die geradezu unrichtigen Übersetzungen der litt. Bibel völlig bei Seite liess. Von da ab aber, nachdem mir solche Äusserungen bekannt geworden, habe ich aus derselben auch das Unrichtigste aufgenommen, natürlich mit Hinzufügung der das Verständniss aufhellenden Angaben.

Schliesslich habe ich noch wegen der im Wörterbuche stehen gebliebenen Druckfehler, deren Zahl sich übrigens zu meiner Freude kleiner erwies, als ich es selbst zu hoffen wagte, um freundliche Entschuldigung zu bitten. Sie sind trotz der dreimaligen Durchsicht jedes Bogens übersehen worden, theils weil wegen des dabei zu berücksichtigenden Vielerlei die Aufmerksamkeit stets getheilt war und das Auge, zumal bei so feiner Schrift und nicht immer genügend klarem Abdruck der Correcturbogen, leicht ermüdete, theils weil ich bei meinem sonstigen vielen populär-litt. Schreiben einer andern Shreibweise zu folgen habe und deswegen hin und wider Abweichungen in der Schreibung nicht bemerkte. Ein paar mal ist es

Digitized by Google

aber auch vorgekommen, dass ich eine Berichtigung sofort nach ihrer Entdeckung auszuführen verhindert, dieselbe späterhin vergass. Herr Professor Dr. Nesselmann hat aber in seinem lebhaften Interesse für das Littauische und, was mir von besonderm Werth ist, auch für mein Wörterbuch gelegentlich seiner Beschäftigung mit demselben die darin enthaltenen Unrichtigkeiten mit grosser Akribie ermittelt und das Verzeichniss derselben mir in grossem Wohlwollen zur Benutzung für die Schlussberichtigungen überlassen. Selbstverständlich hat dieser hochgeehrte Herr damit einen Anspruch auf meinen Dank wie auch auf den aller derjenigen, die dieses Werk künftighin benutzen werden, erworben.

Königsberg i. Pr. Ende April 1874.

Kurschat.

Digitized by Google

SEINEM VEREHRTEN FREUNDE

HERRN Dʀ. OSCAR SCHADE,

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE BEI DER KÖNIGLICHEN ALBERTUS-UNIVERSITÄT ZU KÖNIGSBERG IN PR.,

DEM WOHLWOLLENDSTEN FÖRDERER DIESES WERKES,

IN DANKBARER FREUNDSCHAFT UND HOCHACHTUNG

DER VERFASSER.

Digitized by Google

Erläuternde Vorbemerkungen.

§ 1. Dialect.

Wenngleich der Verfasser es sich zur Aufgabe gesetzt hat, in Wörterbuch und Grammatik die littauische Sprache möglichst in ihrem ganzen Umfange darzustellen, so sieht er sich doch durch die obwaltenden Umstände genöthigt, sich, was zunächst den vorliegenden, deutsch-littauischen Theil des Wörterbuchs betrifft, hauptsächlich auf das preussische Littauisch zu beschränken. Genau genommen, werden im preussischen Littauen zwei Dialecte gesprochen, von denen der eine, weil er die Sprache der Littauer weitaus im grössten Theil des preussischen Littauens ist, in der Regel vorzugsweise der preussisch-littauische genannt wird. Von diesem unterscheidet sich in mehrfacher Hinsicht wesentlich das Littauisch des nördlichsten Zipfels von Ostpreussen, welcher von der nördlichsten Grenzspitze Preussens ab bis etwa drei oder vier Meilen südlich von Memel hinabreicht und sich also in einer Gesammtausdehnung von ungefähr sechs bis sieben Meilen von Norden nach Süden erstreckt. Die Littauer selbst nennen diesen Dialect, da die Stadt Memel, littauisch Klaĩpėda, den Mittelpunct dieser Gegend bildet, den memelschen od. den Memler Dialect, littausich: Klaipėdißkiū kalbà. Nun finden sich zwar auch in dem übrigen preussischen Littauen, je nach den verschiedenen Gegenden, Sprachverschiedenheiten, die aber hauptsächlich nur in einigen Vocalverschiebungen bestehen und daher kaum als Dialecte bezeichnet zu werden verdienen. Indem eine ausführlichere Darlegung der verschiedenen littauischen Mundarten für die Grammatik vorbehalten bleibt, sollen die im preussischen Littauen vorkommenden Vocalverschiedenheiten hier kurz angedeutet werden.

Im Süden des preuss. Littauens, also um Stallupönen, Darkehmen, Goldapp herum, erscheinen die Vocale vollständiger und ursprünglicher; je weiter nach Norden, desto mehr wird ihre Aussprache in den Endungen vernachlässigt, die zum Theil ganz abgeworfen (und somit die Formen verkürzt), zum Theil abgeschwächt werden. Abgeworfen erscheint in den nördlichen Districten der Endungsvocal in der gewöhnlichen Umgangssprache bei der Declination z. B. in põns, der Herr, statt põnas; rañkoj, in der Hand, für rañkoje; rañkoms, mit den Händen, statt rànkomis. Beispiele für Abwerfung der Endungsvocale beim Verbum sind: ſùk, er dreht, für ſùka; ſùkam, wir drehen, für ſùkame; ſùkt, drehen, für ſùkti u. s. w. Eine Abschwächung widerfährt bei der nördlicheren Aussprache besonders dem unbetonten o der Endung, welches meistens in a übergeht. So spricht man z. B. põna, des Herrn, für põno; ſùka, er drehte, für ſùko. Ausserdem lautet das erweichte ia (auch das aus dem io entstandene ia, s. §. 2, 3.) dort fast wie e, z. B. in dūßià, die Seele, welches fast wie dūßė ausgesprochen wird; dūßios, die Seelen, lautet fast wie dūßes. In den mehr westlich liegenden Gegenden, z. B. in der Tilsiter Niederung, gehen die Mischlaute iė und ů (s. §. 2, 4.) durchweg in ė und o über. Die

Digitized by Google

gestossenen Doppelvocale áu und éi (s. §. 3, II, 2.) werden um Pillkallen, Ragnit, Tilsit fast wie á und é ausgesprochen, im Norden um Memel lauten sie aber wieder vollständig áu, éi. Hiemit sind die Dialectverschiedenheiten im „preussischen Littauisch" so ziemlich erschöpft und darf nur noch hinzugefügt werden, dass die littauische Schriftsprache, bestimmt durch Bibel und Gesangbuch, vorwiegend — nicht absolut — den Character des Südlittauischen an sich trägt. Demnach wird es verständlich sein, wenn ich bemerke, dass, was zunächst den vorliegenden, deutsch-littauischen Theil meines Wörterbuches betrifft, derselhe in der Lauteigenthümlichkeit des südlich preussischen Littauens, wie es sich in der Schriftsprache fixirt findet, also in dem so genannten Hochlittauisch geschrieben ist.

Die Bezeichnung der littauischen Dialecte mit hochlittauisch und niederlittauisch hat der für die Sprachwissenschaften zu früh durch den Tod entrissene und auch um die Kenntniss des Littauischen so hoch verdiente Gelehrte Dr. Schleicher in seiner Grammatik (Prag 1856) nach der Analogie von hoch- und niederdeutsch eingeführt. Ich muss gestehen, dass ich dieselbe in keiner Hinsicht für zutreffend halte. Anhalt zu dieser Bezeichnung bot der Umstand, dass die russischen Littauer von ihren diesseitigen Stammgenossen mit dem Namen Żemaĩcźiei (die Niederen, Niederländer, wohl von dem Adverb źemaĩ, niedrig) benannt werden und — wenigstens zum Theil — auch sich selbst so nennen. Diesen Namen haben sie schon in den ältesten Zeiten, aber augenscheinlich nicht zur Unterscheidung von den hiesigen, zum Theil viel niedriger wohnenden, sondern im Gegensatz zu den weiter östlich und südöstlich in Russland jenseits des Flusses Dobysa lebenden Littauern erhalten, welche, wie aus einem Briefe des littauischen Grossherzogs Witold an den deutschen Kaiser Sigismund aus dem Jahre 1420 hervorgeht, Auxtote (nach gegenwärtiger Aussprache Aukßtocziei, die Hohen, Hochländer, von áukßtas, hoch) hiessen. Vgl. Joh. Voigt: Geschichte Preussens Bd. IV. S. 11. u. Toeppen: Atlas zur histor. compar. Geographie von Preussen. Gotha, Perthes 1858. (erste Charte: Preussen und die Nachbarländer vor der Zeit der Ordensherrschaft). Jetzt finden wir beides, sowohl das alte Samoyte als das Auxtote unter dem gemeinsamen Namen Samogitien, Żameiten, Żemaĩcźiei, die Niederländer, zusammengefasst, ohne dass sich im Gegensatz dazu, so viel mir bekannt, ein als Hochland bezeichnetes Littauen vorfände. Die südlich wohnenden Littauer, wohin Schleicher das Hochlittauisch verlegt, führen in der alten Geographie die Namen Schalauer, Nadrauer, Sudauer, Jadvinger, während gegenwärtig die südlich vom Niemen- (genauer: Niamen-)strome im ehemaligen Polen wohnenden Littauer von ihren diesseitigen littauischen Nachbaren Gudaĩ (Gudden) genannt werden.

Die Bezeichnung der in den südlicheren Theilen Littauens gesprochenen littauischen Dialecte mit hochlittauisch und der des nördlichen Littauens mit niederlittauisch scheint somit jedes historischen oder überhaupt sachlichen Grundes zu entbehren.

Weniger missverständlich und auch mit den sachlichen Verhältnissen weniger in Widerspruch wäre es, die littauischen Mundarten so lange, bis genauere Feststellungen möglich geworden, in südlich- und nördlich-littauische zu scheiden. Doch käme es dabei auf diese Namen nicht wesentlich an, wenn dieselben nur wirklich überall bestimmte und von anderen unterscheidbare Mundarten bezeichneten. Dies ist aber nicht der Fall, weil Niemand recht sagen kánn, welches die Kriterien dieser Dialecte sind, oder wo der eine aufhört und der andere anfängt. Ohne alle Vocalabschwächung und Formverkürzung wird das Littauische in Preussen nirgend gesprochen, also giebt es bei uns auch überhaupt kein reines hochlittauisch. Anderseits fragt es sich wieder, wie stark die beregten Abweichungen vom Hochlittauischen sein müssten, um die Mundart zu einer niederlittauischen zu machen. Sicherer wäre es, Consonantenverschiedenheiten als entscheidende Merkmale einer Mundart anzusehen. Demgemäss giebt Schleicher auch wirklich (litt. Gramm. S. 5) als den Hauptunterschied zwischen Hoch- und Niederlittauisch den an, dass die niederlittauischen Lautverbindungen tj, dj, im Hochlittauischen cź, dź lauteten.

Digitized by Google

Dann aber ist einfach nur der memelsche Dialect in seiner oben bezeicheten genauen localen Begrenzung niederlittauisch zu nennen. Nirgend anderswo im preussischen Littauen hört man tj, dj, dafür überall nur cź, dź, wobei noch ausdrücklich hervorgehoben werden muss, dass das Südlittauische, nicht wie Schleicher es annimmt, allmählich in das Memelsche übergeht, sondern Letzteres sich mit seinen Eigenthümlichkeiten von dem übrigen preussischen Littauisch ziemlich scharf abgrenzt.

Bei der Benennung Hoch- oder Niederlittauisch ist noch und vor Allem nicht zu übersehen, dass Memelisch und Samogizisch od. Żemaitisch durchaus nicht identisch sind. Bei Gelegenheit einer Reise von Tilsit über Tauroggen nach Riga sprach ich mit den kurländischen Postillons bis zur Station Elley, drei Meilen vor Mitau in meinem preussischen, nicht memelschen, Littauisch, welche sich darüber hoch verwunderten: „Wie der Herr doch so gut źemaitisch (źemaĩtißkai) spräche." Uebrigens hat die doch nur vor kurzer Zeit eingeführte Unterscheidung des Littauischen in Hoch- und Niederlittauisch, weil unbegründet, auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft bereits Missverständniss und Begriffsverwirrung herbeigeführt. Als auf ein Beispiel davon sei hier nur darauf hingewiesen, wie Bielenstein in seinem so gediegenen Werk „die lettische Sprache" Th. I. S. 110. 116. den geschliffenen Ton für eine Eigenthümlichkeit des Niederlittauischen und darum auch meine „Laut- und Tonlehre" für eine Darstellung eben dieses Dialects, die Schleichersche Grammatik aber für die des Hochlittauischen ansieht.

Ausser den bisher besprochenen dialectischen Lautverschiedenheiten des preussischen Littauisch giebt es, auch abgesehen von dem ganz eigenthümlichen memelschen Dialect in den verschiedenen Gegenden Littauens mancherlei, wenn auch nur wenige und geringe Besonderheiten des Ausdrucks sowohl in einzelnen Worten als auch in Redensarten, wie es bei einer Volkssprache, die durch keine gemeinsame Literatur zu einer Einheit zusammengehalten wird, wohl auch nicht anders sein kann. Am genauesten bekannt ist mir hierin die Volkssprache des preussischen Mittel-Littauens, wie sie um Tilsit, Ragnit und in der Tilsiter Niederung gesprochen wird, weniger die einzelnen Eigenthümlichkeiten der Sprache der anderen Gegenden. Um jedoch auch diese bei meiner lexicalischen Arbeit berücksichtigen zu können, suche ich aus den verschiedenen Gegenden Littauens Männer zu gewinnen, welche, mit der Sprache der sie umwohnenden Littauer völlig vertraut, unter Durchsicht der verschiedenen, ihnen fertig gedruckt zugehenden einzelnen Bogen des W.-B. die bei ihnen vorkommenden Abweichungen auf besondern Blättern zu verzeichnen und mir so die Vervollständigung dieses Werkes durch einen später beizufügenden Nachtrag zu ermöglichen, geeignet und bereit sein möchten. Dankbar darf ich es hier aussprechen, dass vor Allen Herr Pfarrer Jacoby zu Memel diese Mithülfe an meiner Arbeit für den dortigen so sehr wichtigen Dialect mit grosser Bereitwilligkeit übernommen und mir auch bereits mehrere Bogen der Resultate seiner, mit rastlosem Eifer angestellten Ermittelungen freundlichst übermittelt hat. Ausserdem haben: für die Gegend von Darkehnen Herr Superintendent Zippel, jetzt hier in Königsberg; für Goldapp und Stallupönen der Schullehrer Herr Jedinant jetzt in Kloken Kirchspiels Kaukehnen; für Proeculs der Lehrer Herr Kurschat in Dittauen (Bruder des Verf.); für Inse (und auch Crottingen) Herr Präcentor emer. Kelch, für die Gegend von Labiau Herr Präcentor Lappat sen. in Laukischken die erbetenen Ermittelungen zu übernehmen die Güte gehabt und zum Theil auch bereits schätzbares Material zur Vervollständigung meines Wörterbuchs geliefert. Auf diese Weise ist Aussicht vorhanden, dass in demselben auch die einzelnen Besonderheiten aller Gegenden des preussischen Littauens zur Berücksichtigung gelangen werden. Leider sind meine bisherigen Versuche, mir auch aus dem russischen und polnischen Littauen derartige Unterstützungen zu gewinnen, vergeblich geblieben. Indess hoffe ich in dieser Hinsicht von den, meinerseits später dorthin wegen der nöthigen grammatischen Feststellungen zu unternehmenden Reisen einen günstigen Erfolg.

Digitized by Google

§ 2. Laute und deren Bezeichnungen.

1. Consonanten. Die Consonanten der litt. Sprache sind so ziemlich dieselben, wie im Deutschen, doch weichen sie von diesen in mancher Hinsicht ab und zwar meistens in Annäherung an die slavischen Sprachen. Die Geltung der Buchstaben, in den ältesten littauischen Schriften derjenigen der deutschen entsprechend, stimmt gegenwärtig (seit Klein's Grammatik, 1653) mehr mit derjenigen der polnischen Aussprache überein. Jetzt bezeichnen:

b, d, g, j, k, l, m, n, p, r, t, w genau die entsprechenden deutschen Laute, nur dass das g niemals flüssig, also auch nie wie das deutsche j oder wie ein halbes ch, sondern stets wie ein gelindes k ausgesprochen wird. Daher ist gẽras, gut, nicht wie jẽras, sondern wie k'ẽras; gañdras, der Storch, nicht wie chañdras, sondern wie k'añdras auszusprechen. Das w lautet in manchen Gegenden zuweilen wie ein halbes u, also z. B. táw, dir, fast wie táu.

c bezeichnet im Littauischen, ganz wie im Deutschen das z, stets die Lautverbindung ts, und ist also auch niemals wie k, sondern eben immer wie dtsch z zu lesen. cź (sonst gewöhnlich cz, hier im W.-B. aber immer cź geschrieben) entspricht dem deutschen tsch.

Die Lautverbindungen ng, nk, also des Nasals mit einem Gaumlaut, werden, wenn zwischen zwei Vocalen stehend, so gesprochen, als ob mit dem Vocal der ersten Sylbe sich ng und mit dem der zweiten Sylbe denselben anlautend noch ein neues g oder bezüglich ein k verbände. So ist also dangùs, der Himmel, zu lesen wie: dang-gùs; rankà, die Hand, wie rang-kà.

Das littauische ſ (in dieser Gestalt am Anfange, als rundes s am Ende einer Sylbe stehend) entspricht als Zeichen des scharfen dünnen Zischlauts, dem deutschen ß. Demnach ist: ſakaũ, ich sage; kaſù, ich grabe, zu lesen wie dtsch ßakaũ, kaſſù. In den Lautverbindungen ſp, ſt behält das ſ seine Geltung und geht also nicht wie meistens im Deutschen in sch über. ſpynà, das Schloss, ſtìklas, das Glas werden also wie ßpiehua, ßtiklas, nicht aber wie schpiehna, schtiklas gelesen. Dagegen bezeichnet das littauische ß den starken vollen Zischlaut wie im Deutschen sch. ßaltà, kalt, ist demnach zu lesen wie schaltà.

Das mit keinem weiteren Zeichen versehene z ist das Zeichen für den gelinden dünnen Zischlaut und entspricht somit dem deutschen s nach hiesiger (ostpreussischer) Aussprache. Das oben virgulirte, auch gekrönte oder mit einem Strich versehene z (in diesem W.-B. durch ź bezeichnet) entspricht in seiner Aussprache dem polnischen gleichen Buchstaben, dem französischen j oder dem russischen Ж.

Der spiritus asper sowie die aspirirten Consonanten fehlen dem Littauer ganz. Die littauische Sprache entbehrt also der Laute ph, f, ch, th, welche daher nur in Fremdwörtern vorkommen können.

Ebenso fehlen der littauischen Schrift die Buchstaben g, x, v. Schleichers Setzung des v statt des w in seinen littauischen Schriften weicht also von der gewöhnlichen littauischen Schreibweise ab.

Wegen der weicheren oder härteren Aussprache der Consonanten muss hier auf meine „Laut- und Tonlehre" verwiesen werden.

Mit der deutschen Aussprache verglichen, haben die littauischen Buchstaben demnach, kurz zusammengefasst, folgende Bedeutung:

c = z. cź (gew. cz) = tsch. g = gelindes k. ng = ng-g. nk = ng-k. ſ = ß. ſp = ßp. ſt = ßt. ß = sch. z = ſ. ź = frz. j.

2. Einfache reine Vocale. Diese sind in der littauischen Sprache folgende: a, ė, e, i (y), o, u. Die Buchstaben a, i, o, u haben dieselbe Geltung wie im Deutschen. Der E-Laut ist doppelt vorhanden, nämlich als geschlossenes (od. dumpfes) E, bezeichnet durch ė, und als offenes (od. helles) E, wofür das Zeichen e. Wenn der E-Laut überhaupt als eine

Digitized by Google

Zusammenschmelzung von i + a angesehen wird, so steht ė dem i, das e dem a näher. So lautet z. B. das ė in tėwas, der Vater, etwa wie es im deutschen „Seele" lautet. In geras, gut, (accentuirt gẽras, mit langem, betontem a) lautet es fast so, als ob es aus ieah zu einer Sylbe zusammengeschmolzen wäre. Vgl. meine Laut- und Tonlehre, S. 6. Ist dieses e kurz, so unterscheidet es sich von dem kurzen deutschen E, wie z. B. in Messer, Wetter etc. fast gar nicht. Die Umlaute ä, ö, ü besitzt die littauische Sprache nicht. Die Vocale ė und das stets geschlossen auszusprechende o sind im Littauischen immer lang, die übrigen sind sowohl einer langen als einer kurzen Aussprache fähig. In diesem W.-B. sind (ausser dem sets langen ė und o und ausser dem y, welches stets den langen I-Laut bezeichnet) alle Vocale kurz zu lesen, wenn sie nicht mit einem Längenzeichen (z. B. ā) oder mit einem der Längenaccente, dem Acut oder dem Circumflex (z. B. á, ã), versehen sind. Die cancellirten ą, ę, į, ų bezeichnen ursprünglich nasalirte Vocale, d. h. solche, die von dem Nasal n begleitet waren. Also ą früher = an; ę früher = en etc. Nach der gegenwärtigen preussisch-littauischen Aussprache macht sich der Nasal jedoch nur in der Verlängerung des Vocals und auch dies nicht mehr überall bemerklich. Bei Stallupönen und südlicher findet diese Dehnung des Vocals durch den ihm inhärirenden Nasal in allen Fällen statt, weiter nördlich, also in dem grössten Theil unseres Littauens, hört man diese Nasal-Dehnung nur noch in den Participialformen und in den Accusativen der Pronomina. Im vorliegenden W.-B. werden die nasalirten Vocale, wo sie nach der allgemeineren Aussprache lang sind, mit dem Längenzeichen (oder mit einem der Längenaccente) versehen. Wo über einem nasalirten Vocal ein solches Zeichen fehlt, ist er nach der allgemeineren preussischen Aussprache kurz zu lesen. Es ist also z. B. das ą in ſākąs, ein sagender, lang, in tėwą, den Vater, kurz zu lesen.

3. Erweichte Vocale. Die drei Vocale a, o, u, in ihrer, der deutschen gleichkommenden Aussprache schon in der Laut- und Tonlehre (vgl. S. 1—4) hart genannt, erscheinen oft auch in erweichter Gestalt, d. i. mit einem schwachen Anlaut, der die Mitte hält zwischen dem Vocal i und dem Consonanten j. In der Linguistik werden diese Erweichungen meistens durch Vorsetzung eines j vor den zu erweichenden Vocal (ja, jo, ju) bezeichnet. Im Littauischen war diese Bezeichnung bisher nur nach den Lippenlauten b, m, p, w üblich; sonst aber schrieb man die Erweichungen immer ia, io, iu, welche Bezeichnung, nachdem solche auch von Schleicher acceptirt, auch in diesem Werke, jedoch consequent auch nach b, m, p, w, beibehalten worden ist.

Anmk. 1. Inconsequent könnte es scheinen, dass ich die Erweichungen der Vocale, wo sie unmittelbar nach anderen Vocalen am Anfange einer neuen Sylbe stehen, durch j und nicht durch i kennzeichne und also wĕjas, der Wind, nicht aber wĕias; walióju, ich bezwinge, und nicht walióiu; geidáuju, ich sehne mich, nicht geidáuiu schreibe. Dies geschieht aber aus dem Grunde, weil das j zugleich, wie das Digamma im Griechischen, zwischen Vocal und Vocal in althergebrachter Weise zur Ausfüllung des Hiatus dient, und weil in solchen Fällen das erweichende Element so ziemlich als ein wirkliches j gehört wird.

Anmk. 2. Das erweichte ia nähert sich in seiner Aussprache der des offenen e so sehr, dass es ihm in manchen, zumal nördlicheren Gegenden Littauens, fast ganz gleich kommt, und deswegen auch beim Schreiben oft durch ein stellvertretendes e oder ie ersetzt wird. In diesem Wörterbuch findet die Schreibung ie (resp. je unmittelbar nach Vocalen) statt des ia (od. ja) nur dann statt, wenn auf das ia noch ein i folgt, wie auch in den Endungen der Bestimmtheits- (oder der so genannten emphatischen) Formen, weil ia in diesen Fällen ziemlich allgemein in e verdünnt erscheint. Daher schreibe ich regelmässig żōdźiei, die Worte, für żōdźiai; ſaldźiei, süss, für ſaldźiai; ſù geráje, mit der Guten, für ſù geràja.

Anmk 3. Wo d oder t vor den Erweichungen ia, io, iu zu stehen kommt, da geht das erweichende Element (das i oder j) in einen Zischlaut über, und zwar nach dem d in ź, nach dem t in ß (= dem deutschen sch). Geschrieben wird d + ź hier im W.-B.

Digitized by Google

= dź, sonst gew. dz; t + ß hier = cź, sonst gew. cz, in alten Drucken ć. Durch Erwägung dieses Umstandes hat sich Schleicher bewogen gefühlt, in solchen Fällen zu schreiben dza, dzo, dzu, cza, czo, czu. Wenn ich hier gleichwohl dźia, dźio, dźiu schreibe, so hat das darin seinen Grund, dass ich bei meiner Schreibweise überall nicht die Entstehung oder Ableitung eines Wortes oder einer Form, sondern die Aussprache der Laute darin möglichst bestimmt zu bezeichnen bestrebt bin. Eine genauere Beobachtung lehrt aber, dass nach dź oder cź der darauf folgende Vocal, ungeachtet das erweichende i oder j sich in einen Zischlaut verwandelt, durchaus nicht als a, o, u, sondern gleichwohl noch immer als ia, io, iu gehört wird. Wollte man die genauere Bezeichnung der Aussprache der Rücksicht auf die Entstehung des Zischlauts opfern, so würde man damit auch die Möglichkeit aufgeben, Wörter wie giñczás, der Streit, Zwist; ginczùks, der Streitsüchtige, wo der Vocal nach cź hart erscheint, unterscheidend zu bezeichnen. — In den littauischen Drucken herrscht bisher keine Consequenz, kein Princip. Meistens waltet beim Schreiben, dem Deutschen entsprechend, die Rücksicht auf das Etymologische, weniger auf das Lautliche vor. Die Regel: „Schreibe, wie du sprichst!" kommt bei den littauisch schreibenden Gebildeten wenig zur Geltung, wohl aber bei den Ungebildeten. Selbst Schleicher war bei der Schreibung des Littauischen inconsequent, indem er bei den Vocalen mehr die Aussprache, bei den Consonanten die Etymologie berücksichtigte. Als ich mich beim Beginn dieses Wörterbuchs genöthigt sah, mich für ein Princip fest zu entscheiden, bestimmte ich mich nach langem Schwanken unter Zustimmung meines verehrten Freundes Dr. Schade für die lautliche Schreibung nach Art des Griechischen.

4. Mischvocale. Als solche bezeichne ich zwei Laute oder eigentlicher zwei Lautverbindungen, welche in der Mitte zwischen den oben behandelten Erweichungen und den Diphthongen stehen. Es sind diejenigen, welche ich im Anschluss an den althergebrachten Gebrauch hier durch iė und ů bezeichne. Ersteres, das iė, ist das Zeichen für einen mit einem leichten i als Anlaut behafteten geschlossenen (oder dumpfen) E-Laut, das ů (in älteren Drucken auch uo geschrieben) aber ein durch einen leichten Anlaut von u eingeführtes o. Die Aussprache dieser Mischvocale stellt, genau genommen, eine Lautbewegung von einem tieferen oder geschlosseneren zu einem höheren oder offenerem Laute dar, bei welcher indess die Grenzen sowohl für deren Anfang als auch für deren Ende nicht immer in gleicher Weise eingehalten werden. Daher kommt es, dass in manchen Gegenden beide Mischlaute noch eine Art des hebräischen patach furtivum hören lassen und der ganze Mischlaut dann auch wohl, anstatt mit i oder u, mit e oder mit o anfängt, so dass also anstatt iė fast ein ėa, und anstatt des ů fast ein oa gehört wird. Wieder in anderen Gegenden sind von den Mischvocalen die Anlaute i und u als solche ganz abhanden gekommen, und nur die einfachen reinen Vocale ė und o übrig geblieben. Umgekehrt ist aber hin und wieder der anlautende Vocal (i oder u) so stark geworden, dass er den Hauptvocal völlig verdrängt hat und man statt iė ein y, statt des ů ein ū spricht. Ja es finden sich im russisch Littauischen solche Drucke, welche statt des ů (oder uo) durchweg ou setzen, welche Schreibung doch wohl auch auf einer dort irgendwo stattfindenden Aussprache beruht. Die Aussprache der Mischvocale gestaltet sich demnach, je nach den verschiedenen Gegenden, folgendermassen: Diĕwas, Gott, lautet auch Diĕawas, Dĕawas, Dĕwas, Dȳwas. dŭna, das Brot, spricht man gewöhnlich duóna, aber auch duóana, dóana, dóna, dúna, douna. Es würde sich bei Festhaltung der Dialectbezeichnung mit Hoch- und Niederlittauisch (s. §. 1) fragen müssen, welche von diesen Aussprachen als hoch-, welche als niederlittauisch anzusehen wäre. Schleicher bezeichnet in seinen littauischen Schriften den Mischlaut iė durch ĕ, Bielenstein aber den entsprechenden lettischen Laut durch i̊. Es schien mir jedoch die althergebrachte Schreibung iė und ů (oder uo) bezeichnender zu sein und für mich deshalb auch kein Grund vorhanden, von derselben abzugehen. Doch muss ich bemerken, dass in den bisherigen littauischen Drucken statt iė immer ie steht. Da Letzteres aber auch hin und wieder

Digitized by Google

stellvertretend für ia gesetzt wird, so habe ich für das vorliegende W.-B., um Missverständnissen vorzubeugen, die Schreibung iė angenommen. Auch darf nicht unerwähnt gelassen bleiben, dass nach d und t das i des Mischlauts iė nicht wie bei der Erweichung ia oder dessen Stellvertretung ie in einen Zischlaut übergeht, sondern überall diė, tiė (nicht dźiė, cziė) geschrieben und gesprochen wird.

5. Diphthongen, Semidiphthongen, Semitriphthongen. Es giebt im Littauischen vier wirkliche oder eigentliche Diphthongen: ai, au, ei, ui, von denen die drei harten (ai, au, ui) auch erweicht erscheinen, als: iai, iau, iui. Dass statt iai in diesem W.-B. im Anschluss an den bisherigen Gebrauch stets iei steht, ist bereits oben erwähnt worden. S. §. 2, 3 Anmk. 2. Mit eben demselben Rechte aber und aus eben demselben Grunde, aus welchem die Sprachwissenschaft Halbvocale annimmt und als solche die Consonanten l, m, n, r bezeichnet, sind wir berechtigt, hier zunächst auch von Semidiphthongen zu reden, zu welchen wir eigentlich jede Verbindung irgend eines kurzen oder langen, harten, weichen oder erweichten Vocals mit einem Halbvocal zählen. Wir können aber für unsre nächsten Zwecke, bei denen wir auf die Feststellungen der Betonungen absehen, nur solche Semidiphthongen berücksichtigen, bei welchen der Vocal vor dem die Sylbe schliessenden oder von einem andern stummen Consonanten begleiteten Halbvocal zu stehen kommt, wie z. B. al, ial, em, in, un, ůr etc. In einzelnen, wenn auch nicht ganz seltenen Fällen erweitert sich aber eine solche Lautverbindung zu einem Triphthong, wo dem einen (kurzen) Vocale unmittelbar zwei die Sylbe schliessende Halbvocale folgen, und wo alle drei Laute in Hinsicht auf die Betonung als ein Ganzes anzusehen sind, z. B. pirm̃galis, das Vorderende; girñßlůtė, Mühlsteinbesen. Diese Auffassung ist, wie sich das später zeigen wird, für das Verständniss der litt. Betonung äusserst wichtig.

§ 3. Betonung.

I. Allgmeineres.

In allen Theilen, in den Wortarten und in den verschiedenen Formen, der litt. Sprache unterscheiden sich auf das Bestimmteste und für ein auch nur etwas geübtes Ohr auf das Deutlichste zwei Betonungsarten, von denen ich die eine die gestossene, die andere die geschliffene nenne. Auf das Unterscheidende dieser Betonungen ausführlicher einzugehen, mangelt es hier an Raum und muss daher dabei auf meine Laut- und Tonlehre der litt. Sprache S. 38 ff. (in Schleicher's Gramm. kurz angedeutet S. 11. Anmk.) verwiesen werden. Hier sei über die Aussprache der beiden verschiedenen Betonungen im Allgemeinen nur so viel gesagt, dass sich bei der gestossenen Betonung, in der Musiksprache ausgedrückt, der Ton der betonten Sylbe in gerader Linie von oben nach unten bewegt, wie etwa im Deutschen (hier in Ostpreussen) graben, Grube, geben betont werden. Bei der geschliffenen Betonung einer Sylbe verweilt der Ton anfangs in einer niedern Lage, senkt sich dann auch wohl noch etwas und erhebt sich schliesslich auf eine höhere Stufe, etwa so, wie bei uns sich im Deutschen der Ton in solchen Fragen erhebt, wo das gefragte Wort am Schluss des Satzes steht. So wird z. B. das geschliffene ũ in kũmai, Gevatter, so gesprochen, wie etwa das u in dem Worte „Ruhm“ bei der Frage: „Ist das Ruhm?“ Zur Bezeichnung dieses Tones schien der gewundene Circumflex, wie er gegenwärtig auch in der griechischen Schrift üblich ist, als die Bewegung desselben am meisten veranschaulichend vorzugsweise geeignet, wogegen für den gestossenen Ton bei Vocallängen in bisheriger Weise der Acut (´), bei Vocalkürzen aber der Gravis (`) beibehalten worden ist. Es muss bemerkt werden, dass der Unterschied zwischen gestossener und geschliffener Betonung in der littauischen Sprache schon lange gefühlt, wenn auch nicht klar erkannt worden ist, weshalb die alten litt. Grammatiken bei dem Artikel über Accentuation ausser Acut und Gravis auch den

Digitized by Google

Circumflex (in Dachform) bringen, aber ohne irgend welches Princip und ohne im weitern Verfolg von demselben irgend welchen consequenten Gebrauch zu machen.

II. Specielleres.

1. Betonung der einfachen Vocale.

a) Betonung bei langen Vocalen. α) Gestossene Betonung. Eine solche findet z. B. statt in kiĕtas, hart; driútas, fest; gýwas, lebendig, wie in: Seele, Hufen, Tiefe. Die Aussprache der so betonten Wörter findet sich bereits oben Nr. I. in dem über die Betonung im Allgemeinen Gesagten angegeben, daher dieses hier zu vergleichen.

β) Geschliffene Betonung. Als Beispiele derselben mögen hier stehen: drĕżas, die Eidechse; kũlas, der Pfahl; gẽras, gut, über deren Aussprache gleichfalls unter I. das Nöthige gesagt ist.

b) Betonung bei kurzen einfachen Vocalen. Hier ist zwischen der gestossenen und geschliffenen Betonung ein Unterschied im preussisch Littauischen jetzt gar nicht mehr durchzuhören. Dass aber ein solcher früher vorhanden gewesen, verrathen manche sonstige Betonungserscheinungen. Es werden demnach: kìtas, ein Anderer; bùtas, das Haus; nèßti, tragen; kàſti, graben unterschiedslos so betont, wie im Deutschen Mitte, Mutter, lästig, hastig. Doch sind mit den hier besprochenen kurzen Vocalen die in den Diphthongen, Semidiphthongen und Semitriphthongen nicht zu verwechseln, worüber s. Nr. 2 u. f.

2. Betonung der Diphthongen.

a) Gestossene Betonung. Beispiele derselben geben folgende Wörter: tráukti, ziehen; káilis, das Fell; kéikti, fluchen; gùiti, jagen. Hier ruht der Ton stets auf dem ersten Vocal der Lautverbindung. Ist dieser ein a oder ein e, so ist derselbe stets lang und prävalirt so sehr, dass der zweite Vocal meistens nur schwach, in manchen Gegenden gar nicht zu hören ist, und in Folge dess dort tráukti wie trákti, káilis wie kális, kéiktl wie kékti gesprochen wird. Es verhält sich mit diesen Diphthongen so, wie im Griechischen mit den mit einem iota subscriptum bezeichneten Vocalen ᾳ, ῃ, ῳ, und ist dieses Lautverhältniss in diesem W.-B. dadurch veranschaulicht, dass der zweite, schwach lautende oft sogar verschwindende Vocal dem ersten prävalirenden und accentuirten immer mit kleinerer Schrift beigefügt steht. In dem gestossen betonten Diphthong ùi ist merkwürdigerweise das u immer kurz und das nachfolgende i wird durch dasselbe niemals verdrängt.

b) Geschliffene Betonung der Diphthongen. Hier herrscht stets der zweite Vocal der Lautverbindung vor, so dass der Ton über dem stets kurzen ersten in niedrigerer Schwebe leicht hinweggleitet und, auf den zweiten gelangt, sich auf eine höhere Stufe erhebt und so ruhen bleibt, wie z. B. in kaũkti, heulen; baũſti, schelten; keĩſti, wechseln; laĩkas, die Zeit; zuĩkis, der Hase. Es wird wohl nicht unangemessen erscheinen, wenn dergleichen geschliffen betonte Diphthongen, wie in den vorstehenden Beispielen, durch einen Circumflex auf dem letzten Vocal bezeichnet werden.

3. Betonung der Semidiphthongen.

a) Gestossene Betonung. α) Wenn der Vocal des Halbdiphthongs (der stets vorangeht, s. §. 2, 5.) kurz ist. Beispiele: gìrtas, trunken; tìltas, Brücke; kùlti, dreschen; kùrti, bauen; kùmſtė, Faust. Diese Wörter werden genau so betont, wie die entsprechenden Sylben in folgenden deutschen Wörtern: Hirte, Milde, schuldig, hurtig, Kunst. Die Betonung hat hier also nichts Eigenthümliches und unterscheidet sich von der unter 1, b. angegebenen in keiner Hinsicht.

β) Ist bei der gestossenen Betonung der Semidiphthongen der Vocal der Verbindung aber lang, so erhält derselbe den gestossenen Ton, den wir mit einem Acut

Digitized by Google

bezeichnen und an den der Halbvocal sich hintennach nur leicht anhängt, z. B. káltas, Meissel; báltas. weiss; méldas, Binse. Die Aussprache der so betonten Semidiphthongen macht dem Deutschen erfahrungsmässig Schwierigkeiten, da der Vocal im Deutschen vor zwei Consonanten meistens kurz ist. Doch kommen auch da solche Verbindungen, wenn auch seltener vor, namentlich in Ableitungen und Zusammensetzungen, wie z. B. in Malchen, Thalgrund, Schälchen. Bemerkenswerth dürfte es sein, dass nur die langen Vocale a und e (das offene) dergleichen Verbindungen bei gestossener Betonung im Littauischen eingehen, wogegen im Deutschen, wenigstens hier zu Lande, auch andere Vocale in dieser Art der Betonung vorkommen, wie z. B. füglich, thunlich, schliesslich.

b) Geschliffene Betonung der Semidiphtongen. Hier findet genau dieselbe Tonbewegung statt, wie bei der geschliffenen Betonung der eigentlichen Diphthongen. Der Ton eilt über den stets kurzen Vocal als den ersten Theil dieser Lautverbindung flüchtig zum nachfolgenden Halbvocal hinweg, um auf demselben in einer Hinaufbewegung zu verbleiben. Da hier eigentlich nicht der Vocal, sondern der Halbvocal Tonträger ist, so habe ich in diesem W.-B. gegen den bisherigen, nicht genügend bezeichnenden Gebrauch bei den geschliffen betonten Semidiphthongen den Vocal unaccentuirt gelassen, den Semivocal aber circumflectirt, wie z. B. in war̃gas, Elend; wil̃kas, Wolf; ker̃štas, Zorn; triuñpas, kurz. Hierbei muss, um Missverständnissen zu begegnen, bemerkt werden, dass l̃ eben nur das geschliffen betonte l eines Semidiphthongs bezeichnet, nicht aber das gleich dem früher auch im Littauischen vorgekommenen polnischen hart auszusprechenden ł.

4. Betonung der Semitriphthongen.

Die Semitriphthongen schliessen sich in Hinsicht auf die Betonung ganz an die Semidiphthongen an mit der einzigen Modification, dass bei der geschliffenen Betonung nicht der erste, unmittelbar auf den Vocal folgende, sondern der letzte Halbvocal Tonträger ist, wie z. B. in pirm̃galis, Vorderende; durñdagis, Tollkraut. Bei der gestossenen Betonung schliessen sich aber die beiden Halbvocale an den vorangehenden gestossen betonten Vocal, der eben sowohl kurz als lang sein kann, tonlos an, z. B. in kùrmraušis, Maulwurfsnügel: kálnkašis, Bergwerk; wárnkiaušis, Krähenei. Uebrigens kommen Semitriphthongen sowohl in gestossener als geschliffener Betonung nur selten und wohl auch nur in Zusammensetzungen vor.

Diese etwas ausführliche Auseinandersetzung war hier dringend nothwendig, weil ich in Hinsicht auf die Betonung in der litt. Sprache einige neu entdeckte, noch nirgend — auch in meiner Laut- und Tonlehre, die übrigens nachzusehen ist, nicht — behandelte Gesichtspuncte aufzustellen hatte, vor Allem aber weil Schleicher in seinen das Littauische betreffenden Schriften auf den von mir hier angegebenen Unterschied zwischen gestossener und geschliffener Betonung nicht bloss gar keine Rücksicht nimmt, sondern das Vorhandensein desselben in seiner Grammatik (S. 11 Anmk.) geradezu in Abrede stellt, meine darauf bezüglichen Angaben in meiner Laut- und Tonlehre aber aus einer von ihm vermutheten „allzu subtilen Unterscheidung" meinerseits herleitet. Dass Bielenstein, der auf Grund der ihm bekannten analogen Erscheinungen in der Betonung der lettischen Sprache von der Richtigkeit meiner Beobachtungen überzeugt war, aber auch Schleicher's Wahrnehmungen als richtig ansehen musste, dadurch schliesslich zu dem Irrthum veranlasst worden, als ob ich den niederlittauischen, Schleicher aber den hochlittauischen Dialect dargestellt hätte, ist bereits oben angedeutet worden. Schleicher muss für die Betonungsunterschiede im Littauischen kein Ohr gehabt haben und überdies von seinem sprachlich nicht gebildeten Mentor irre geführt worden sein. Doch hat er das Vorhandensein dieser Untlrschiede oder wenigstens deren Möglichkeit späterhin in so fern zugegeben, als er mir brieflich sogar Vorschläge zur Bezeichnung derselben für mein Wörterbuch machte. Uebrigens muss zum Schluss ausdrücklich bemerkt werden, dass die hier besprochene Verschiedenartigkeit der Betonung sich durch alle preussisch-

Digitized by Google

littauischen, wie auch die mir bekanntgewordenen russisch-littauischen Mundarten hindurchzieht und einen solchen wichtigen Moment des littauischen Sprachcharacters bildet, dass die Vernachlässigung desselben einen Nichtlittauer, auch wenn er sonst genügende Fertigkeit im Littauisch-Sprechen besässe, sofort als solchen kund giebt, und dass daher von dieser Betonungseigenthümlichkeit der littauischen Sprache so ziemlich dasselbe gilt, was Rosenberger (Formenlehre der lett. Sprache, Mitau 1848. S. 13 f.) von dem gleichen Betonungsunterschied der lettischen Sprache sagt: „Ein Unterschied in der Betonungsweise, dessen Verwechselung ein lettisches Ohr noch mehr verletzt, als die unrichtige Aussprache einzelner Buchstaben und überdies den Sinn der Rede oft völlig entstellen muss.“

5. Doppelte Accentuation.

Neben der eigentlich und haupsächlich betonten Sylbe wird bei vielsylbigen, zumal zusammengesetzten Wörtern nicht selten noch nebenher auch eine zweite, jedoch schwächer als jene betont. Es lag nahe, in solchen Fällen den Hauptton durch einen doppelten, den Nebenton durch einen einfachen Accent zu bezeichnen. Leider bin ich auf diesen Umstand erst da aufmerksam geworden, als ein grosser Theil des W.-B. im Mspt bereits fertig vorlag und die Typen zum Druck desselben gegossen waren. In Folge dess habe ich doppelte Accentuation ausser bei den mit pér zusammengesetzten Verben nur noch in wenigen Fällen ausführen können. Hiebei mag noch erwähnt werden, dass die Präposition pér- in solchen Fällen immer Trägerin des Hauptons ist und dass die Berücksichtigung des Nebentons ganz besonders dann von Wichtigkeit ist, wenn a oder e Träger desselben sind, weil diese Vocale eben nur durch die Betonung lang werden, andernfalls aber kurz gesprochen werden müssten, z. B. pérgabénti, hinüberbringen; pérálkęs, ausgehungert, wo é und á nur in Folge ihrer Betonung lang sind.

§ 4. Besondere Verbalbildungen.

Ausser denjenigen abgeleiteten Verbalbildungen mit modificirter Bedeutung, die auch in andern Sprachen gebräuchlich sind, und deren Vorhandensein in der littauischen Sprache auch schon anderswoher bekannt, wie z. B. frequentativ, deminutiv, inchoativ, transitiv, intransitiv u. s. w., giebt es im Littauischen noch zwei andere, die in diesem W.-B. vorkommen. Es sind die resultativen und punctiven Verba. Von diesen sind zunächst die ersteren, die resultativen, in ihrer Bedeutung von ganz besonderer Wichtigkeit. Die Verba dieser Art bezeichnen nämlich eine Handlung nicht bloss als solche an und für sich selbst, auch nicht etwa, was der Name der in den slavischen Sprachen vorkommenden Verba ähnlicher Bedeutung: Verba perfecta, Vollendungsverba, zu bezeichnen scheint, eine Handlung in ihrer Vollendung als einem blossen Aufhören derselben, sondern in ihrem zunächst beabsichtigten Resultat. Es muss im Littauischen daher fast jedesmal bei der Wahl des Verbums darauf Rücksicht genommen werden, ob von der Handlung oder dem Vorgange an sich oder von dem, was durch dieselben zunächst erzielt werden sollte, die Rede ist. Für beide Fälle giebt es verschiedene Verbalformen; in dem zweiten Fall muss die Resultativform gebraucht werden, im ersten nicht. Im Deutschen wird für beiderlei Fälle meistens ein und dasselbe Verbum gebraucht, und daher kommt es, dass so sehr viele littauische Uebersetzungen, worunter auch die littauische Bibel, so wie selbsständig von Deutschen verfasste littauische Schriften in Folge der Nichtbeachtung der angedeuteten littauischen Eigenthümlichkeit so sehr unlittauisch lauten. Wenn z. B. in den Evangelien erzählt wird, Christus heilte die Kranken, so ist damit natürlich gemeint, er machte sie wirklich gesund, seine Thätigkeit des Heilens hatte das beabsichtigte Resultat der wirklichen Genesung. Der Ausdruck „heilte“ oder „kurirte“ könnte im Deutschen aber auch bedeuten: er beschäftigte sich mit Krankenheilungen“ ohne dass dadurch ein wirkliches Gesundwerden bewirkt worden wäre. Das Verbum „schreiben“ bezeichnet im Deutschen zunächst die blosse Handlung des Schrei-

Digitized by Google

bens als solche, z. B. die einer blossen Schreibeübung in der Schule, aber auch das durch (resultirendes) Schreiben Anfertigen einer Schrift. Im Littauischen ist das anders. Zur Bezeichnung einer Handlung als solcher werden meistens einfache Verba, zu resultirenden, das heisst zu solchen, die ein Erwirken, Fertigmachen zum Ziele haben, in der Regel Composita, die eben deshalb auch immer resultative Bedeutung haben, gebraucht. Ligónį gýdyti, heisst demnach: einen Kranken curiren, sich mit dessen Heilung beschäftigen; ligónį ißgýdyti dagegen, den Kranken so curiren, dass er wirklich gesund wird, gesund machen. waikaĩ rãßo heisst: die Kinder schreiben, haben eine Schreibübung; aber die Aufforderung z. B. einen Brief, eine Quittung etc. (fertig-) zu schreiben, darf nicht lauten raßýk, sondern paraßýk mán grõmiatą, kwìtą. Im letzteren Fall würde das einfache Verbum raßýk ganz unlittauisch klingen. Supýkusį maldýti heisst: einen Erzürnten durch Bitten zu besänftigen suchen; aber resultativ numaldýti, ihn durch Bitten wirklich besänftigen; į miẽſtą wažiū́ti heisst in die Stadt fahren, ohne auszudrücken, dass man dabei wirklich in die Stadt gelange; soll Letzteres ausgedrückt werden, so muss es heissen: į miẽſtą įwažiū́ti od. nuwažiū́ti. Krìſtus lìpo añt kálno, heisst wörtlich: Christus stieg auf einen Berg, und man denkt sich da diesen Ausdruck im Deutschen wirklich resultirend; im Littauischen hat es aber genau nur den Sinn: er bemühte sich steigend hinauf zu kommen; in resultativem Sinn muss es heissen: užlìpo añt kálno. Das möge hinsichtlich der resultativen Verbalformen hier genügen und die weitere Ausführung dieses Gegenstandes der Grammatik vorbehalten bleiben.

Die andere der hier mit neuer Benennung eingeführten Verbalformen ist die punctive. Diese kommt weit seltener vor, als jene, und soll darunter die Art der Verba verstanden werden, welche, im Präs. Indic. auf -eriu, im Infinit. auf -erëti ausgehend, ein einmaliges kurzes punctuelles Geschehen bezeichnen, z. B. von ßaukiu, ich rufe, schreie, bildet sich das Verbum ßúkteriu, ich schreie ein klein Wenig, kurz auf. ßwilpterëti, einen Pfiff kurz und leise ausstossen; drìkſterëti mit einem kleinen Ruck reissen.

§ 5. Orthographie.

Meine Absicht, in meinen lexicalischen und grammatischen Arbeiten zunächst die preussisch-littauische Sprache in jeder Hinsicht genau so darzustellen, wie sie eben in Gebrauch ist, habe ich in Hinsicht auf deren Schreibung nur zum Theil ausführen können. Zuvörderst wird das Littauische in Preussen, wenngleich in lateinischer Schrift geschrieben, dennoch in deutscher (gothischer, am Liebsten schwabacher) Schrift gedruckt. Um der weiteren Verbreitung dieses W.-B. nicht durch diese sonst weniger bekannte Schrift Hindernisse zu bereiten, habe ich die allgemeiner verbreitete lateinische (englische) Schrift gewählt, in welcher übrigens auch die russisch- oder polnisch-littauischen Bücher gedruckt werden. Sodann herrscht in unserm, d. h. preussischen Littauisch nirgend eine in allen Beziehungen genau geregelte Schreibweise, und am Allerwenigsten wird bei derselben ein irgend fester Grundsatz consequent befolgt. Die Buchstabengeltung ist, wie oben erwähnt, die polnische, die sonstige Schreibweise lehnt sich aber meistens an das Deutsche an. Bekanntlich liegt aber die deutsche Orthographie, grossentheils in Folge Vermischung des lautlichen und des etymologischen Princips, im Argen. Noch weit ärger und verworrener sieht es damit im Littauischen aus, weil es unter den Schreibenden an Üebereinstimmung mangelt und daher ein und dasselbe Wort oft von einem so, von dem Andern anders geschrieben wird. Dass ich mich in diesem Werke für die lautliche Schreibung, die man übrigens in den Briefen der ungebildeten Littauern selbst, wie ich sie vielfach zu lesen habe, häufig antrifft, entschieden, ist bereits oben bemerkt. Bei strengerer Befolgung dieses Grundsatzes finde ich mich aber genöthigt von der bisherigen Schreibweise, sogar in den Fällen, wo sie sonst auch schon zu allgemeinerer Geltung gelangt war, vielfach abzuweichen.

In der littauischen Sprache, versteht sich wie sie gesprochen, nicht geschrieben wird, gilt nämlich folgendes, dem Griechischen ähnliches Lautgesetz: Vor einer media

Digitized by Google

steht gern wieder eine media, vor einer tenuis eine tenuis. Zu den tenualen Consonanten sind zu rechnen: c, k, p, ſ, ß, t, zu den medialen: b, d, g, j, l, m, n, r, w, z, ź. Kommt nun ein medialer Consonant vor einem medialen oder vor einem Vocal innerhalb eines Wortes zu stehen, so bleibt er unverändert; vor einem tenualen verwandelt er sich aber gleichfalls in einen tenualen. So bildet sich von war̃gas, das Elend, wovon die Wurzel warg, das Verbum war̃kti, leiden, warkſtù, ich leide; von weźù, ich fahre etwas, lautet der Infin. wèßti. Ja sogar das ź der Präpos. ùź, für oder hinter, verwandelt sich vor einer tenuis in ß, z. B. ùß ką̃, wofür? ùß tawę̀, für dich; dagegen: ùź manę̀, für mich; ùź aną̃, für jenen. Die ursprüngliche tenuis geht aber, wenn sie vor einer media zu stehen kommt, nicht in die verwandte media über, sondern bleibt tenuis, z. B. neßù, ich trage: davon: nèßdamas, tragend; lipù, ich steige; davon: lìpdamas, steigend. Diese Lautregel erleidet aber noch eine weitere Ausdehnung. Bekanntlich gehen die dentalen d, t im Littauischen vor dentalen (aber auch in andern Fällen) in den dünnen Zischlaut über, also in ſ oder z (= dtsch s). War nun der Zungenlaut, aus dem der Zischlaut entstanden, ein tenualer, also t, so verwandelt sich derselbe vor einem andern Zungenlaut, ohne Rücksicht darauf, ob dieser ein d oder t ist, in das tenuale scharfe ſ; der mediale Zungenlaut d wird vor medialen zum z (= dtsch s), vor tenualen zum ſ (= dtsch ß). z. B. von wedù, ich führe; wèſti, führen; wèzdinu, ich lasse führen; von metù, ich werfe, mèſdinu, ich lasse werfen.

Die littauische Orthographie hat nun bisher in manchen Fällen die Aussprache, in den meisten aber die Ableitung berücksichtigt. Man schrieb und schreibt z. B. nach der Aussprache: wèßti, fahren, mit tenualem Zischlaut, obgleich es von weźù (mit medialem Zischlaut) abstammt, wogegen Schleicher wèźti nach der Abstammung schreibt. bĕgti, laufen, schreibt man nach der Abstammung von bĕgu, ich laufe, obgleich es bĕkti gesprochen wird. Da nun aber bei der von mir acceptirten durchweg lautlichen Schreibweise für den Unkundigen aus der jedesmaligen Form eines Wortes nicht immer dessen Wurzel erkennbar ist, so habe ich in diesem W.-B. in den meisten Fällen, wo der wurzelhafte Consonant in Folge von Lautverbindungen verändert erscheint, denselben, in Klammern eingeschlossen, daneben gesetzt. So bedeutet z. B. wèßti (√ź) so viel als: der Zischlaut ß in wèßti ist aus dem wurzelhaften ź entstanden, und ebenso: war̃ts (√d), dass dem t in war̃ts ein wurzelhaftes d zum Grunde liegt.

§ 6. Interpunction und sonstige derartige Zeichen.

Hinsichts der in diesem W.-B. angewendeten Interpunction wird, in so weit dieselbe den deutschen Text betrifft, nichts zu erinnern sein, da sich dieselbe ziemlich enge an den sonstigen Usus anschliesst, und die geringen, zur Förderung der Deutlichkeit geschehenen Abweichungen aus dem Zusammenhange leicht verständlich sind. Für den littauischen Text muss aber Folgendes zur Erläuterung bemerkt werden: Nicht bloss nach einem vollständigen Satz, sondern auch nach jedem von keinem andern abhängenden Wort oder Ausdruck steht ein Punct. Ein Komma trennt gleichartige Theile eines und desselben Satzes. Ein Semicolon (;) schliesst den Satz zwar wie ein Punct, lässt jedoch noch etwas Hinzuzufügendes erwarten; es bezeichnet, dass statt der unmittelbar davor stehenden, den Satz schliessenden Ausdrücke mit gleicher Berechtigung auch die darauf folgenden gesetzt werden können. Wenn es z. B. im W.-B. heisst: „er hat sich dadurch berühmt gemacht, jìs tũmì daũg garbẽs paſidãrė; garbìngu paſtójo; Ĭ gar̃bę parẽjo,“ so soll das so zu verstehen sein: der deutsche Satz: „er hat.... gemacht,“ kann littauisch so ausgedrückt werden: jìs tũmì daũg garbẽs paſidãrė. oder: jìs tũmì garbìngu paſtójo. oder: jìs tũmì Ĭ gar̃bę parẽjo. Durch die Setzung des Semicolons sollte also die jedesmalige Wiederholung von dem allen Sätzen gemeinsamen „jìs tũmì“ erspart werden. Soll für einen mitten im Satz gebrauchten Ausdruck noch ein anderer als gleichberechtigt angegeben und die Wahl zwischen beiden freigestellt werden, so steht

Digitized by Google

letzterer unmittelbar nach jenem in Klammern eingeschlossen unter Voranstellung von „oder“ „auch“ etc., z. B. dazu fühle ich keinen Trieb, añt tõ àß neĩ jókio rãginimo (od. wertìmo) ne-jaucziù, d. h. anstatt rãginimo darf auch wertìmo in ziemlich gleicher Bedeutung gebraucht werden. Ein in Klammern eingeschlossenes littauisches Wort ohne Vorsetzung von „oder,“ „auch“ etc. kann nach Belieben des Redenden gesetzt oder fortgelassen werden; z. B. man kann ihn nicht mit dem Finger anrühren, jĩ ne-galì neĩ (fù) pirßtù użgáuti, wo fù beliebig gebraucht oder fortgelassen werden kann. Ein in Klammern eingeschlossener deutscher Ausdruck enthält gewöhnlich eine erklärende, nähere Bestimmung des unmittelbar vorangehenden.

Der Apostroph wird in diesem W.-B. nur zur Bezeichnung des vor Vocalen abgeworfenen e der Partikeln ne, be, te gebraucht. Dieselben sind hinsichtlich der Betonung mit dem auf eine derslben unmittelbar folgenden Wort in engster Verbindung wie ein Wort auszusprechen, z. B. nè-geriu, ich trinke nicht; bè-lipdams, steigend, beim Steigen. Diese Zusammengehörigkeit bezeichne ich gewöhnlich, wie in vorstehenden Beispielen, durch Bindezeichen. Vor solchen Wörtern, die mit Vocalen anfangen, verlieren diese Partikeln in der Regel das e als vollständigen Vocal, der indess besonders vor einem der harten Vocale a, o, u, ů, fast wie ein erweichendes i gleichwohl durchlautet, z. B. jìs n'ateĩt, er kommt nicht, lautet fast so, als ob es hiesse: jìs niateĩt. Das Wegfallen dieses e bei den genannten Partikeln bezeichne ich durch den Apostroph. Sonst kommt derselbe hier im itt. Text nirgend zur Anwendung.

Der umgekehrte Apostroph (ʻ) wird von mir zur Bezeichnung der erweichten Aussprache eines Consonanten am Ende eines Wortes benutzt, wie z. B. in tìkʻ, er glaubt, wo das k nicht wie gewöhnlich am Ende hart, sondern weich auszusprechen ist. Die samogitischen Schriften haben in solchen Stellen ein i stehen, also wie im vorigen Beispiel: tiki, welches auch wie ein leichtes schwaches i gesprochen wird.

§ 7. Abkürzungen.

Acc., Accusativ.
act., activ.
Adj., Adjectiv.
Adv., Adverb.
allg., allgemein.
Aor., Aorist.
Ausdr., Ausdruck.
Anmk., Anmerkung.
Bdtg, Bedeutung.
bes., besonders.
bibl., biblisch.
Brod. Brodowski, litt. Lexicon.
cźio, eine Genitivendung.
Dat., Dativ.
d. h., das heisst.
d. i., das ist.
demin., deminutiv.
dtsch, deutsch.
durat., durativ.
eig., eigentlich.
emph., emphatisch.
entspr., entsprechend.
euphem., euphemistisch.
f., fem., femininum.
folg., folgend.
frq., frequentativ.
gebr., gebräuchlich.
Gen., Genitiv.
gerichtl., gerichtlich.
Gerund., Gerundium.
gew., gewöhnlich.
iès, eine Genetivendung.
inchoat., inchoativ.
intr., intransitiv.
Jmd, Jmds etc., Jemand, Jemandes etc.
io, eine Genitivendung.
litt., littauisch.
m., masc., masculinum.
milit., militärisch.
näml., nämlich.
Nom., Nominativ.
nom. propr., nomen proprium.
NB., not., Not., Anmerkung.
obsc., obscön.
od., oder.
Partic., Particip.
pass., passiv.
poln., polnisch.

Digitized by Google

preuss., preussisch.
punct., punctiv.
Präs., Präsens.
Rag., Ragnit.
rfl., reflexiv.
rslt., resultativ.
russ., russisch.
s., siehe.
s. v. a., so viel als.
selt., selten.
sprw., sprüchwörtlich.
Stallup., die Gegend von Stallupönen.
Subj., Subject.
Subst., Substantiv.
Tit., Titel.
tr., transitiv.
u., und.
u. a. m., und andere mehr.
u. s. w., und so weiter.
uneig., uneigentlich.
ungebr., ungebräuchlich.
vgl., vergleiche.
vralt., veraltet.
W.-B., Wörterbuch.
wrtl., wörtlich.
z. B., zum Beispiel.
$\sqrt{}$, wurzelhaft.
=, gleich.

Die sonst noch etwa vorkommenden Abkürzungen werden ohne Erklärung verständlich sein.

Digitized by Google

A

A, 1) *der Buchstabe A*, búkßtawas A. — 2) *das distributive französische à = dtsch zu*, põ *mit dem Acc.*, *z. B. sie kamen immer à 2*, jiẽ atẽjo wìs põ dù. *jeder bekam à 2 Thaler*, kõźnas gãwo põ dù dóreliu. *er fuhr jedes Mal à 3, 4 Säcke in die Stadt*, jìs kàs ſỹkį põ trìs, kẽturis źakùs į̃ miẽſtą nùweźė. — 3) *sprw.*, *wer A gesagt, muss B sagen*, kur̃s ã paſãkęs, tùr' ir̃ bẽ sakýti. kur̃s kã pradẽjęs, tùr' taĩ ir̃ ißwèſti. — 4) *Das A und O, Anfang und Ende*, A beĩ O, pradźià beĩ gãlas.

Aal, der, ungurỹs. *er entschlüpft, wie ein Aal*, jìs ißſiſuka (*od.* ißſpriúſta) kaĩp kõks ungurỹs.

aalartig, *Adj. u. Adv.*, kaĩp kõks ungurỹs. *er entschlüpfte aalartig*, jìs ißſiſùko (*od.* ißſpriúdo) kaĩp kõks ungurỹs.

Aaleisen, das, 1) *ein Pfriem*, ilgà driūtà ýla. *s.* Ahle. — 2) *ein Eisen zum Aalstechen*, perſtekẽ. perßtekẽ.

Aalfang, der, 1) *als Handlung*, unguriũ źwejà. *er ist auf den A. ausgegangen*, jìs añt unguriũ źwejõs ißẽjęs. — 2) *als Zeit*, unguriũ źwejà. unguriũ źwejõs laĩkas. — 3) *als Ort*, wiėtà, kur̃ ungurieĩ źwejójami.

Aalhaut, die, uñgurio ũda.

Aalpricke, die, *s.* Aaleisen.

Aalraupe, die, (*Gadus Lota, Linn.*) *Quappe*, kwãpė.

Aalstecher, der, *s.* Aaleisen.

Aalteich, der, unguriũ ẽźeras. ungurìnis ẽźeras.

Älchen, das, *ein kleiner Aal*, ungurẽlis. ungurýtis.

Aar, der, *s.* Adler.

Aas, das, *ein gefallenes todtes Thier*, maità. *weniger gebr.:* ſtérwa. *Aas von einem Schafe*, awiẽs maità. pagaĩßuſi (*od.* padwẽſuſi) awìs.

Aasfliege, die, mùſinas.

Aasgeruch, der, *d. i. Geruch vom Aas*, ſtérwos (*od.* maitõs) ſmárwė. ſtérwos kwãpas. *Geruch wie von einem Aas*, kwãpas (*od.* ſmárwė) kaĩp kokiõs maitõs *od.* ſtérwos.

Aasgrube, die, maitũ dů̃bẽ. ſtérwinyczia.

Aasknochen, der, maĩtkaulis, io.

Ab, *Adv.*, 1) *als verkürzte Ausdrucksweise nach der zu machenden Ergänzung*, *z. B. die Äpfel sind ab, näml. abgefallen, abgepflückt etc.*, obů̃laĩ nukrìtę, nuſkìnti *etc.* *s.* abfallen, abpflücken *etc.* — 2) *ich gehe auf und ab*, *d. h.* **a**) *hinauf und hinab*, àß einù aukßtỹn ir̃ źemỹn; **b**) *hin und her*, àß einù ßẽn ir̃ tẽn. — 3) *ich gehe ab und zu*, àß ateinù ir̃ paeinù. — 4) *es liegt weit ab von hier*, taĩ gùl' atstù nũ ßiczion. *weit ab vom Wege*, atſtù nũ kẽlio. — 5) *in Zusammensetzungen mit Verben:* **a**) *in der Bedeutung von hinab, hinunter: meistens* nu-, *z. B. der Apfel fiel ab*, óbů̃las nupũlė. — **b**) *s. v. a. zurück-, fort-,* at-, *z. B. er gab es mir ab*, jìs mán taĩ àtdawė. *er wies den Bettler ab*, jìs ùbagą atſtãtė. *er ist schon abgegangen*, jìs jaũ atſtójęs *od.* paẽjęs.

abächzen, sich, nuſi-, parſidúſauti (*sich abseufzen*). nuſi-, parſiwaitóti (*sich abjammern*). — **Abächzen**, das, nuſi-, parſidúſãwimas. nuſi-, parſiwaitójimas.

abänderlich, 1) *was abgeändert werden kann*, pértaiſýtinas. *od. besser:* kã pértaiſýti (*od.* kã kitaĩp įtaiſýti) galì. — 2) *was gewöhnlich od. oft abgeändert wird*, pértaĩſomas.

abändern, *etwas anders machen*, kã pértaiſýti. kã kitókiu darýti. *rslt.*, padarýti. *anders einrichten*, kã kitaĩp įtaiſýti. *er hat seinen Plan, seinen Entschluss abgeändert*, jìs kitaĩp apſi-ėmė; kitaĩp apsimìſlyjo. *den Befehl abändern*, kã kitaĩp paliẽpti. kitókį (*od. lieber* kìtą) paliėpìmą dũti. *rslt.*, ißdũti. *durch Abänderung verbessern*, kã gẽrinti; taisýti. *rslt.*, pagẽrinti. pataiſýti. — **Abändern**, das; **Abänderung**, die, pértaĩſymas. pataĩsymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst.*

abängstigen, *Jmdn*, kã dideĩ įbaugìnti. kã į̃ dìdelę báimę įwarýti. kám dìdelę báimę padarýti. *ich habe mich um deinetwillen recht abgeängstigt*, àß dẽl tawę̃s didźiõj báimėje buwaũ. àß ìß didźiõs báimės n'įmaniaũ kur̃ dẽtis. *od.* àß ìß d. báimės konė nuſìminiau.

abarbeiten, 1) *durch Arbeit wegschaffen*, *z. B. eine Schuld abarbeiten*, ſkõlą nudìrpti (√b); *auch:* uźdìrpti. *einen Ast vom Baum a.*, ßãką nũ mẽdźio nudìrpti; nuanũti. — 2) *durch Arbeit entkräften, abmatten, Jmdn*, kã nudìrpti; nudõwyti. *sich a.*, *z. B.*, *ich habe mich heute ganz abgearbeitet*, àß ſzeñdién wiſái nuſi-, *od.* parſidìrbau.

Digitized by Google

abärgern, *Jmdn,* kă ſkaŭdźiei įpўkinti; pérpўkinti. kă ãpmaudais kankinti. *rslt.,* nukankinti. — *ich habe mich abgeärgert,* àß nuſi-apmaũdyjau.
abärnten, *s.* a b e r n t e n.
Abart, die, *Spielart,* weiſlē. ýpatißka (*od.* ſkirta; kitokià) weiſlē. *bei den Ziegen finden sich viele Abarten,* priẽ oßkũ rañdas daũgel ýpatißkũ (*od.* ſkirtũ) weiſliũ. *unsere Kartoffeln sind eine A. der eurigen,* múſũ ropùtės yrà ýpatißka weiſlẽ jũſißkiũ.
abarten, *aus der Art kommen,* ìß weiſlẽs ißeĩti; ißwiĩſti.
abäschern, sich, *durch übereifriges Arbeiten entkräften,* nuſidìrpti (√ b). nuſidõwyti. nuſimũčźyti. nuſiſtekénti.
abästeln, abästen, *z. B. einen Baum a.,* mẽdį nugenẽti. mẽdźiui ßakàs nugenẽti. — **Abästen,** das, nugenẽjimas.
abaugsten, *z. B. die Wiese a.,* piẽwą nußiénáuti. ßiẽną nũ piẽwos nuwalýti. *das Feld a.,* laũką nuwalýti. *das Getreide a.,* jawùs nukiĩſti (*abmähen*); nuwalýti (*abernten*). — **Abaugsten,** das, nußiénãwimas. nuwãlymas. nukirtìmas.
abbacken, *z. B. das Brot ist abgebacken,* dũna atſikẽpuſi; atßókuſi.
abbaden, numáudyti. *sich a.,* nuſimáudyti. *ein Kind a.,* kũdikį nupeĩti, *s.* b a d e n, a b w a s c h e n. — **Abbaden,** das, nuſimáudymas. nupėrimas.
abbalgen, I) *tr., einem Thiere die Haut abziehen, z. B. einen Hasen a.,* zuĩkį nuſkũryti. zuĩkiui ſkũrą nulùpti; nutráukti. *auch:* zuĩkį nulùpti. — **II)** *rfl., sich mit Jmdm abbalgen, d. i. sich abquälen,* ſù kũm nuſimũčźyti; nuſidõwyti; nuſiſtekénti; nuſiklapãtyti.
abbarbiren, *Jmdm den Bart mit dem Messer abnehmen,* kám bar̃zdą nuſkùſti; *demin.,* nuſkutinẽti. *geschieht es mit der Schere:* nukiĩpti. *frq.,* nukarpýti. — **Abbarbiren,** das, nuſkutìmas. nuſkutinẽjimas. nukirpìmas. nukar̃pymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* b a r b i r e n.
Abbé, der, *s.* A b t.
abbeeren, *z. B. einen Strauch,* ũgas nũ krúmo nuriñkti. *frq.,* nuránkioti. — *abpflücken,* nuſkìnti. — **Abbeeren,** das, nurinkìmas. nuránkiojimas. nuſkýnimas.
abbeissen, kă nukąſti. *für sich a., z. B. einen Bissen Brot (für sich zum Aufessen) a.,* dũnos kąſnį nuſikąſti. — *s. v. a. abnagen,* nukriñſti, *z. B. sich die Nägel a.,* nagùs nuſikriñſti. — **Abbeissen,** das, nukandìmas. nuſikandìmas., nukrimtìmas. nuſikrimtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abbeizen, 1) *etwas durch Beizen fortschaffen,* kă nuẽzdinti. — *vom Beizmittel selbst gesagt:* nuẽſti. — **2)** *etwas durch Beizen färben, z. B. einen Stock a.,* lãzdą nukązdinti. *von dem Beizmittel selbst:* nukąſti. — **Abbeizen,** das, nuėdìmas. nuẽzdinimas. nukandìmas. nukązdinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abbekommen, 1) *zurückbekommen, z. B. das Geld a.,* pìningus atgáuti. — **2)** *herunterbekommen, z. B. den Ring vom Finger a.,* źiẽdą nũ piĩßto nugáuti. — *Verweise, Schläge a.,* baudõs, plėgõs gáuti. — *er hat seinen Theil a.,* jìs ſáwąję jaũ gãwo. *er hat tüchtig a.,* jìs geraĩ gãwo. — **Abbekommen,** das, atgawìmas. nugawìmas. gawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abberufen, *s. v. a. heimrufen, z. B. einen Gesandten a.,* pãſiùntinį parwadìnti, *od.* (*gleichsam mittels starken od. feierlichen Rufes*) parßaũkti. — **Abberufen,** das; **Abberufung,** die, parwadìnimas. parßaukìmas.
abbestellen, *z. B. eine Arbeit bei Jmdm a.,* kám ſakýti (*od.* ſakýdinti), kàd jìs (kàs apſteliũta) ne-darýtũ; kàd jìs taĩ ne-dìrptũ. *die Reise a.,* keliõnę atſakýti. *ich habe die Pferde bei der Post abbestellt,* àß árklius añt pùſto atſakiaũ *od.* atſakýdinau. àß ſakiaũ (*od.* ſakýdinau), kàd árklius neßųſtũ. — **Abbestellung,** die, atſãkymas. *auch etwa:* atſteliãwimas.
abbetteln, *etwas von Jmdm durch fortgesetztes Bitten erhalten,* kám kă nukaũlyti. kă ìß kõ ißkaũlyti. kă ìß kõ ißpraßinẽti. — **Abbetteln,** das, nukaũlyjimas. ißkaũlyjimas. ißpraßinẽjimas.
abbeugen, abbiegen, I) *tr.,* **1)** *etwas herabbiegen,* kă źemўn leñkti. *rslt.,* nuleñkti. *frq.,* nulankſtýti. — **2)** *fortbiegen,* kă ßaliñ leñkti. *rslt.,* atleñkti. nuleñkti. *frq.,* atlankſtýti. nulankſtýti. — **3)** *etwas sich Fortbewegendes aus seiner Richtung bringen, z. B. eine Gefahr a.,* priėgãdą nukreĩpti. *vom Wege mit dem Wagen a.,* ìß kẽlio ißſùkti. *zu Fuss vom Steige a.,* ìß tãko ißſiſùkti; ißkrўpti. nũ tãko nukrўpti. nũ tãko atſtóti. — **II)** *rfl., sich a.,* **1)** *willkürlich und beliebig, in den obigen Bdtgn,* nuſileñkti. atſileñkti. — **2)** *willenlos, z. B. der Zweig biegt sich (hin)ab,* ßakẽlė nu-, atliñkſta. — **Abbeugen, Abbiegen,** das, nulenkìmas. atlenkìmas. nulañkſtymas. atlañkſtymas. nukreipìmas. ißkrypìmas. ißſukìmas. nukrypìmas. nulinkìmas. atlinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Abbild, das, ãbrozas. *s.* Bild, Ebenbild.
abbilden, *Jmdn,* kiènõ ãbrozą padarýti. kă nuãbrozyti. *durch Malen,* kă (*od.* kiènõ ãbrozą) numoliawóti. *Jmdn in Wachs a.,* kiènõ ãbrozą ìß wãßko padarýti. — *Jmdn durch Ausschneiden mit der Schere a.,* kiènõ ãbrozą ißkarpýti. *mit dem Messer,* ißpiáuſtyti. ißdróßti (√ ź). — **Abbildung,** die, **1)** *das Abbilden,* ãbrozo padãrymas. nuãbrozyjimas. numoliawójimas. — **2)** *Abbildung, s. v. a. Bild,* ãbrozas. *Gemälde,* moliawõnė.
abbinden, 1) *losbinden, z. B. einen Strick,* wiĩwę nurìßti (*durchs Binden ganz fortnehmen*). *frq.,* nuraißtýti. *demin.,* nurißinẽti. —

Digitized by Google

das Festgebundene losmachen, atrìßti. *frq.*, atraißtýti. *demin.*, atrißinẽti. — 2) *durchs Abbinden befreien*, *z. B. den Hund*, *die Kuh ab-* (*los-*) *binden*, ßùnį, kárwę paléiſti; *aber auch:* atrìßti. — 3) *durch Binden absondern*, *z. B. ein Glied a.*, ſą́narį parìßti; nurìßti. — 4) *ein Gebäude a.*, trióbą nurẽſti; *auch:* ſurę̃ſti. — **Abbinden,** das, nurißìmas. atrißìmas. nu-, atraĩßtymas. nu-, atrißinẽjimas. parißìmas. paraĩßtymas. paleidìmas. nurentìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — *gew. durch eigentliche Verbalformen*, *z. B. beim Abbinden riss der Strick*, be-àtrißant wirwẽ patrúko. *beim Abbinden dachte ich*, àß àtrißdams miſlyjau.

Abbiss, der, *des Teufels* (*scabiosa succisa*, *Linn.*) miėgãliei.

Abbitte, die, atſimeldìmas. atſiprãßymas. *A. thun*, atſimel̃ſti. atſiprаßýti. *s.* a b b i t t e n.

abbitten, 1) *Jmdm etwas*, *z. B. eine Beleidigung*, kõ dẽl kókio į-ártinimo atſimel̃ſti. atſiprаßýti. — 2) *Jmdn durch Bitten besänftigen*, ką̃ maldýti, kàd atléiſtū (*bitten, dass er vergebe*). ką̃ maldýti, kàd atſiléiſtū (*dass er zu zürnen aufhöre*). *rslt.*, ką̃ numaldýti. atmaldýti. — 3) *durch Bitten von Jmdm etwas erlangen*, kám ką̃ (*od. lieber:* ką̃ iß kõ) ißprаßýti. *frq. u. demin.*, ißprаßinẽti. — **Abbitten,** das, atſimeldìmas. atſiprãßymas. nu-, atmal̃dymas. ißprãßymas. ißprаßinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abblasen, 1) *etwas herunterblasen*, *z. B. den Staub vom Tisch a.*, dùlkes nũ ſtãlo pũſti. *rslt.*, dùlkes nũ ſtãlo nupũſti. papũſti. — 2) *die Stunden a.*, *z. B. vom Nachtwächter*, pũſdams ſtùndus apſakýti. — **Abblasen,** das, pūtìmas. nu-, papūtìmas. — *gew. durch Verba.*

abblatten, abblättern, *z. B. dem Kohl die Blätter abbrechen*, kopũſtams lapùs nuláußti. *frq.*, nuláużyti. *dem Baum die Blätter abpflücken*, mẽdżiui lapùs nupèßti; nuſkìnti. *frq.*, nupeßinẽti. *durchs Abstreifen a.*, kám lapùs nubraũkti. *frq.*, nubraukýti. — **Abblatten,** das, lãpū nuláużimas. nuláużymas. nupeßìmas. nupeßinẽjimas. nuſkýnimas. nubraukìmas. nubraũkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abbläuen, *Jmdn blau schlagen*, kám mẽlyniū padarýti. kám nùgarą mẽlyną padarýti.

abbleichen, 1) *bleich werden*, nubálti. ißbálti. pabálti. ißblỹkßti. *du bist abgebleicht*, tù nu-, ißbãlęs; ißblỹßkęs. — 2) *bleich machen*, báltinti. *jetzt auch:* blykiũti. *rslt.*, nu-, ißbáltinti. ißblykiũti. — **Abbleichen,** das, nu-, pa-, ißbalìmas. ißblyßkìmas. ißbáltinimas. ißblykiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abblühen, *z. B. die Blume hat abgeblüht*, kwiėtkà pérżydẽjuß. *vgl.* v e r b l ü h e n.

abbohnen, *s.* b o h n e n.

abborgen, 1) *von Jmdm etwas entnehmen*, ką̃ nũ kõ żỹczýtis. *rslt.*, paſiżỹczýti. — 2) *durch Borgen Jmdm etwas entwenden*, kám ką̃ nużỹczýti. — **Abborgen,** das, paſiżỹczyjimas. nużỹczyjimas.

abbrechen, I) *tr.*, *einen Ast vom Baum*, ßãką nũ mẽdżio nuláußti (√ ż). *frq.*, *Äste a.*, ßakàs nuláużyti. — *s. v. a. abpflücken*, *z. B. eine Blume a.*, kwiẽtką ſkìnti. *rslt.*, nuſkìnti. *rfl.*, nuſiſkìnti. — *ein Gebäude*, *eine Brücke a.*, trióbą, tìlta nuláußti. — *ist es s. v. a. niederbrechen*, *auch:* pargriáuti. *daher:* trióbą pargriáuti (*niedertrümmern*). *einen Ofen abbrechen*, kãkalį pargriáuti. — *s. v. a. auseinandernehmen*, ißardýti. — *unsig.*, *sich vom Munde etwas a.*, ſáw ką̃ nũ burnõs nuſitráukti. — *er brach mitten in der Rede ab*, jìs be-kalbẽdams (*od.* jìs kalbojè) apſiſtójo. *doch ich will hier a.*, taczíaũ ßiczíon kalbẽjęs apſiſtóſiu. — *er hat die Freundschaft mit mir abgebrochen*, jìs priėtelỹſtę ſù manimì laĩkęs ſù wiẽnu ſykiù liówėſi. — II) *intr.*, *sich durch Brechen absondern*, *z. B. der Ast brach ab*, ßakà nulúżo. — **abgebrochen,** *s. besonders.* — **Abbrechen,** *das*, nuláużimas. nuláużymas. nuſkýnimas. pargriówimas. ißar̃dymas. nulūżimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abbrennen, I) *tr.*, *z. B. ein Gebäude a.*, trióbą nudẽginti. — *losbrennen*, *z. B. eine Kanone*, kanúlę padẽginti. *od. lieber:* ßũwį iß kanúlės paléiſti. — II) *intr.*, *z. B. das Gebäude ist abgebrannt*, triobà nudẽguſi. *das Licht ist a.*, żwãkė nudẽguſi. — **Abbrennen,** das, nu-, padẽginimas. nudegìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abbreviatur, nutriumpinimas. *s.* A b k ü r z e n, das.

abbreviren, nutriumpinti. *s.* a b k ü r z e n.

abbringen, 1) *s. v. a. herunter- od. losbringen*, *z. B. einen Kahn vom Sande a.*, wáltį nũ ſmiltiẽs gabénti. *rslt.*, nugabénti. *herabbekommen*, nugáuti. — *jedoch meistens nach der Art des Abbringens*, *z. B. wenn es so viel ist, als herabtragen*, ką̃ nũ kõ żemỹn nèßti. *rslt.*, nunèßti. — *herabführen*, nuwèſti. — 2) *entfernen*, *abwenden*, *z. B. Jmdn von seinem Gedanken a.*, ką̃ nũ jõ miſliẽs nukreĩpti. *Jmdn vom rechten Wege a.*, ką̃ nũ tìkrojo kẽlio nukreĩpti. ką̃ iß tìkrojo kẽlio ißwèſti. — 3) *aufhören machen*, *z. B. diese alte Sitte wirst du nicht a.*, tą̃ ſẽną́jį bū̃dą tù n'ißgaißį́ſi; n'ißnaikį́ſi. — *der Vater hat es bei den Kindern abgebracht*, tẽwas waikùs nũ tõ nuprãtino (*abgewöhnt*). — 4) *abtragen*, *z. B. er hat mir das Buch abgebracht*, jìs mán knygàs wẽl àtneßė; *abgegeben*, àtdawė. *trag es ihm ab*, nunẽßęs jám taĩ atdũk. — **Abbringen,** das, nugabẽnimas. nugawìmas. nukreipìmas. ißwedìmas. ißnaikìnimas. ißgaißìnimas. nuprãtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

abbröckeln, I) *tr.*, nutrùpinti. *z. B. der Stoss hat etwas vom Stein abgebröckelt,* tàs triñkis ką nũ akmeñs nutrùpino. — II) *intr.*, nutrupěti. *dies ist vom Stein abgebröckelt*, taĩ yrà nũ akmeñs nutrupěję. — *ein kleines abgebröckeltes Stückchen, z. B. Brot,* dũnos truputỹs (*Brocken*). — **Abbröckeln,** das, *tr.*, nutrùpinimas. *intr.*, nutrupějimas.

Abbruch, der, 1) *Verminderung*, pamãżinimas. *Schade*, ißkadà. *Verletzung*, pażeidìmas. *gew. durchs Verbum, z. B. das thut seiner Ehrę keinen A.*, taĩ jõ garbę ne-żeĩdżia; ne-mãżina. *rslt.*, ne-pa-, n'įżeĩdżia. ne-pamãżina. taĩ jõ garbei ißkãdos ne-dãro. *rslt.*, ne-padãro. *seine Ehre hat A. erlitten*, jõ garbẽ įżeiltà; pa-ißkãdyta. — 2) *das Niederbrechen, z. B. eines Hauses,* pargriówimas. *s.* Abbrechen, das.

abbrühen, 1) *durch Brühen reinigen, z. B. ein Schwein a.*, kiaũlę plikýti *u.* plikìnti. *rslt.*, nuplikìnti *u.* nuplikýti. — 2) *durch Brühen entfernen, z. B. die Haare,* pláukus nuplikìnti. — 3) *ein wenig Abkochen, z. B. die Leinwand a.*, audìmą nußùtinti. — *abgebrüht* (*od. kahl*) *werden*, nußùſti. — **Abbrühen,** das, nuplikìnimas. nuplìkymas. nußùtinimas. nußutìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abbürsten, nuberßtũti. *wo der* ßepetỹs *noch als Bürste gebraucht wird, auch:* nußepecżiũti. — **Abbürsten,** das, nuberßtãwimas. nußepecżiãwimas.

abbüssen, *z. B. die Strafe a.*, korawõnę kentěti. *rslt.*, ißkentěti. *er muss die Sünde a.*, jìs tùr' griekũ korawõnę (*od.* korawõnę ùż griekùs) ißkentěti. *er hat sein Versehen abgebüsst,* jìs ùß ſãwo pérſiżiũrějimą ganà kentějo *od.* ißkentějo. — **Abbüssen,** das, kentějimas. ißkentějimas.

A B C, 1) *das Alphabet, A B C.* — 2) *die Anfangsgründe einer Wissenschaft, z. B. er weiss davon noch nicht das A B C,* jìs tõ dár neĩ A B C n'ißmãno.

A B C-Buch, das, *d. i. die Fibel,* pýbelės. *jetzt auch schon:* fýbelės.

A B C-Lehrer, der, mokįtojis, kurs waikùs A B C mokìna.

A B C-Schüler, der, ßiuilõkas, kurs dár tìkt A B C te-mokìnas.

abcopiren, abschreiben, ką nuraßýti.

abdachen, I) *tr.*, 1) *des Daches berauben, z. B. ein Haus a.*, bùtą nuſtěkti (√g). — 2) *dachartig schief legen, z. B. ein Beet a.*, lýſę nũlaidżią (*auch:* paßliõdnią *od.* paßliõnią) padarýti. — II) *rfl.*, *z. B. der Acker dacht sich nach dieser Seite ab, od. ist abgedacht,* dirwà añt ßiõs pùsės nũlaidì, *od.* paßliodnì. — **Abdachung,** die, *die dachartig schiefe Lage, z. B. des Feldes*, paßliodnùmas. nũlaidùmas.

abdämmen, *z. B. einen Fluss durch einen Damm trocken legen,* ùpę ußpìlti; ußkáſti. — **Abdämmung,** die, ußpýlimas. ußkaſìmas.

abdampfen, 1) *vom Dampf frei werden,* nugarũti. — 2) *in Dampf verfliegen,* ißgarũti. — **Abdampfen,** das, nugarãwimas. ißgarãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abdämpfen, 1) *in Dämpfen entweichen lassen,* ką ißgarũdinti. — 2) *ein wenig abkochen,* ką nußùtinti. nuwìrinti.

abdanken, 1) *Jmdn seines Dienstes entlassen, z. B. der Herr hat seinen Diener abgedankt,* põnas ſãwo tarną̃ ìß ßlũżbos paléido. *auch wohl:* põns ſãwo tarną̃ atděkawojo. *ein abgedankter Soldat,* atděkawotas zialniẽrius. — 2) *ein Amt niederlegen, z. B. er hat abgedankt,* jìs ìß ſãwo ũrẽdo atſiděkawojo. jìs ìß ſãwo urẽdo ißſtójo. jìs ſãwo ũrẽdą padějo. — 3) *kirchliche Fürbitte thun für Jmdn,* ùß ką użmeĩſti. — **Abdanken,** das; **Abdankung,** die, 1) *Entlassung*, atděkawojimas. paleidimas. — 2) *Amtsniederlegung,* atſiděkawojimas nũ ũrẽdo. ũrẽdo padějimas. ißſtójimas ìß ũrẽdo. — 3) *Fürbitte,* użmeldìmas. *Jedoch Alles lieber durch Verba.*

abdarben, *seinem Leibe etwas Nothwendiges entziehen,* ſãwo kúnui jõ reĩkalą użgìnti. ſáw ką paſiwyděti; nuſiſpulěti; nuſitraukti. *der Geizige darbt sich das Stückchen Brot ab,* ßykßtũklis paſiwýd' ſáw ſtukẽlį dũnos. — **Abdarben,** das, nuſitraukìmas. nuſiſpulějimas. reĩkalo paſiwyděȷimas.

abdecken, *ein Haus, einen Topf a.*, bùtą, pũdą nudeñkti (√g). *frq.*, *viele Töpfe a.*, pũdus nudankſtýti. *den Tisch a.*, ſtãlą nudeñkti. ſtáltiėſę nũ ſtãlo nu-imti. *ein Dach a.*, ſtógą nuſtěkti. — *dem gefallenen Stück Vieh das Fell a.*, nudwẽſuſį galwìjį nulùpti. maĩtą nulùpti. — **Abdecken,** das, nudengìmas. nudañkſtymas. nuſtegìmas. nulupìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abdecker, der, *des gefallenen Viehes,* lupikas.

abdeichen, *s.* abdämmen.

abdienen, *z. B. eine Schuld a.*, ſkõlą nu-, atßlũżyti. ßlũżydams ſkólą atlìkti. *sein Jahr abdienen,* ſãwo metùs atßlũżyti. *der Soldat hat seine Zeit schon abgedient,* zialniẽrius ſãwo cżéſą jaũ ißßlũżyjęs. *od.* zialniẽrius jaũ atßlũżyjęs. — **Abdienen,** das, nu-, atßlũżyjimas.

abdingen, *z. B. ich lasse mir nichts abdingen,* àß niẽko ne-dũdũs nuſiderěti. àß niẽko ne-nuſiderẽdinu. *vgl.* abhandeln.

abdorren, nudżiúti. *verdorren,* padżiúti.

abdörren, nudżiowìnti.

abdrängen, *Jmdn,* ką nubriáuti. *von den Thieren beim Fressen auch:* ką nugáuti.

abdrechseln, ką nudrygiũti. nudriẽgiũti. nudrėẽliũti. *früher:* nuſùkti.

abdrehen, 1) *wegdrehen, wegwenden,* ßaliñ ſùkti. *rslt.*, paſùkti. — 2) *losdrehen,* ką nuſùkti. — 3) abdrechseln, *s. dieses.* — **Abdrehen,** das, paſukìmas. nuſukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

abdreschen, 1) *fertig dreschen*, *z. B. eine Lage a.*, klojìmą nukùlti. — 2) *durch Dreschen absondern*, nukùlti. *z. B. die Ähren a.*, wárpas nukùlti. — **abgedroschen**, *abgenutzt*, *viel gebraucht*, *z. B. eine abgedroschene Rede*, nużįsta (*abgesogen*) kalbà. *s.* abgedroschen *besonders*. — **Abdreschen**, das, nukúlimas.

abdringen, *abnöthigen*, *Jmdm etwas*, kám ką (*od.* ką ìß kõ) ißgáuti. *mit Gewalt aus den Händen winden*, *entreissen*, *z. B. Jmdm Geld a.*, kám pìningus ißwerßti (*V ź*). *Jmdm ein Wort a.*, kám kókį żõdį (per newãlę) ißgáuti. — **Abdringen**, das, ißwerźimas. ißgawìmas (per newãlę).

Abdruck, der, 1) *die Handlung des Abdruckens*, drukawójimas. *auch:* drukà. drukawõnė. *rslt.*, ißdrukawójimas. *früher mehr:* ißſpaudìmas. *z. B. A. eines Buches*, knỹgū drukawójimas. knỹgū ißdrukawójimas *od.* ißſpaudìmas. *der A. hat noch nicht angefangen*, drukà (*od.* drukawõnė; ißdrukawójimas) dár ne-praſidėjo. *der A. eines Wortes*, żõdżio iß-, nudrukawójimas. — 2) *die Handlung des Abdrückens*, nuſpaudìmas. *der A. einer Flinte*, pũczkos padirgymas. — *Alles jedoch lieber durch Verba.* — 3) *der abgedruckte Gegenstand*, *z. B. ein abgedrucktes Bild*, ißſpáuſtas (*od.* nudrukawótas) ãbrozas. *eine abgedruckte Schrift*, ißſpáuſtas (*od.* ißdrukawótas) raßtas. *der A. ist nicht deutlich*, drukà ne-aißki. — 4) *Abbild*, ãbrozas, *z. B. das ist der A. seines Wesens*, taĩ ãbrozas jõ bútybės.

abdrucken, *z. B. ein Buch a.*, knygàs drukawóti. *rslt.*, ißdrukawóti. *früher mehr*: rãßtais ißſpáuſti. — *ist es s. v. a.* abdrücken, *s. dieses*. — **Abdrucken**, das, *s.* Abdruck.

abdrücken, 1) *durch Drücken losmachen*, *z. B. eine Flinte a.*, pũczką padìrgįti. *den Schuss a.*, ßũwį paléiſti. *ein Schloss a.*, ſpỹną padìrgįti; nu-, paſpáuſti. — 2) *uneig.*, *beschweren*, *z. B. es drückt mir das Herz ab*, *liegt schwer auf dem Herzen*, taĩ mán ſnñkiei gùl' añt ßirdiẽs. taĩ mán ßìrdį ſpáudż'. *rslt.*, *das will mir das Herz a.*, taĩ mán nór' ßìrdį nuſpáuſti. *Angst und Sorge drücken ihm das Herz ab*, ìß tũżbos beĩ rūpeſczių jám ßirdìs nỹkſta (*vergeht*). — 3) *Jmdm vom Lohne*, *vom Preise etwas a.*, kám nũ algõs, nũ prekiõs ką nuderėti (*abdingen*); nutráukti (*abziehen*). — **Abdrücken**, das, nuſpaudìmas. padìrgymas. paſpaudìmas. nuderėjmas. nutraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abdunsten, nugarũti. *s.* abdämpfen. — **Abdunsten**, das, nugarãwimas.

abdünsten, nugarũdinti. *s.* abdampfen.

Abend, der, 1) *die Abendzeit*, wãkaras. *am A.*, wakarè. *komm zum A.*, ateĩk añt wãkaro. *er besucht uns immer Abends*, jìs apſilañko priẽ músū wìs wakaraĩs. *gegen A.*, priẽß wãkarą. priẽß témſtant. *er war an jenem Abend* (*od. jenen Abend*) *bei uns*, jìs aną wãkarą priẽ músū bùwo. *es ist schon Feierabend* (*heiliger Abend*), jaũ ßweñts wãkars. *es geht schon dem A. zu*, jaũ eĩt wakarõp. *es wird A.*, jaũ témſta (*dunkelt*). *es ist schon Abend* (*geworden*), jaũ wãkars (paſtójęs). — 2) *die Abendgegend*, wakaraĩ. *das liegt gegen A.*, taĩ gul' į wãkarus (linkaĩ). *der Wind kommt vom Abend her*. wė́jas ìß wãkarū pareĩt. *die Sonne neigt sich gen Abend zu*, ſáulė léidżias wakarõp; *auch:* wakarũnlinkai *od.* į wãkarus.

Abendandacht, die, wãkaro (*od.* wakarìnis) paſimeldìmas. *wir wollen heute A. halten*, mẽs ßį wãkarą maĩdą laikýſim. *auch:* mẽs ßį wãkarą paſimeĩſim.

Abendarbeit, die, wãkaro dárbas. wakarìnis dárbas. *s. v. a. Arbeit bei Licht*, dárbas priẽ źwãkės (*od.* priẽ źìburio) dìrbamas. dárbas priẽ źìburio dìrptas.

Abendbesuch, der, wakarìnis apſilañkymas. *Jmdm einen A. machen*, priẽ kõ wakarè apſilankýti. *wir erhalten heute A.*, mẽs ßį wãkarą ſweczių gáuſim.

Abendbetrachtung, die, wakarìnis apmãſtymas. wakarìnė maldà. *s.* Abendandacht.

Abendbrot, das, *Abendessen*, wakariẽnė. *vralt. nach dem Slavischen:* weczė́rė. *A. essen*, wakariẽnę wálgyti.

Abenddämmerung, die, wakarìnė źlėjà. wakarìnė apýźlėjė. wakarìnė apýtamſa. *mit der A. kam er heim*, jìs parė́jo témſtant.

Abendessen, das, wakariẽnė.

Abendgebet, das, wãkaro maldà. maldà wakaraĩs wartójama; wakaraĩs meldżiamà. *s. v. a. Abendandacht*, *z. B. hältst du auch immer dein A.*, aŕ tù wakaraĩs iŕ wìs meldiẽs?

Abendgegend, die, 1) *Westen*, wakaraĩ. — 2) *eine nach Westen zu gelegene Gegend*, wakarìnė ßalìs. *die ganze A. ist roth*, wiſà ßalìs į wãkarus gùlinczioji raũdonũja.

Abendgesang, der, 1) *ein Singen*, *das des Abends geschieht*, wãkaro giẽdójimas. — 2) *ein Abendlied*, giẽſmė wakaraĩs giedamà. wãkaro giẽſmė.

Abendglocke, die, 1) *die Glocke*, *welche Abends geläutet wird*, wãkaro waŕpas. waŕpas wakaraĩs tráukiamas. waŕpas, kuriũmì wakaraĩs zwãnyjama. — 2) *das Abendläuten*, wãkaro zwãnyjimas. wãkaro waŕpas.

Abendkost, die, wakariẽnė. *s.* Abendbrot.

Abendkühle, die, wãkaro wė́ſùmas. wakarìnis wė́ſùmas. *ich werde mich in der Abendkühle ergehen*, àß wakarè atwė́ſus (*od.* àß wãkaro wė́ſumė) paſiwaikßtinė́ſiu.

Abendland, das, 1) *ein gegen Abend zu gelegenes Land*, wakarìnė źẽmė. źẽmė į wãkarus-linkai gùlinti. — 2) *das gesammte Abendland*, wiſos wakarìnės źẽmės.

Abendländer, der, źmogùs ìß wakarìnių źẽmių ė̃ſąs. wakarìnių źẽmių źmogùs.

Digitized by Google

abendländisch, I) *Adj.*, *z. B. abendländische Sitte*, wakarìniũ žẽmiũ bũdas. — II) *Adv.*, *er lebt abendländisch*, jìs eĩgias (*od.* gywẽna) pagaĩ wakarìniũ žẽmiũ bũdą.

abendlich, 1) *der Abendzeit angehörig*, wakarìnis. *z. B. abendliche Kühle*, wãkaro wėſùmas. wakarìnis wėſùms. *oder: Kühle wie sie Abends zu sein pflegt*, wėſùmas, lýg kaĩp wakarè. — 2) *der Abendgegend angehörig*, *z. B. der Stern steht am abendlichen Himmel*, žwaigzdẽ ſtów' añt wakarìnio dangaũs; *oder lieber:* añt dangaũs ĩ wãkarus - linkai.

Abendlied, das, *ein Lied, das gewöhnlich Abends gesungen wird*, giėſmẽ, wakaraĩs giėdamà. *od. auch:* wãkaro giėſmẽ. wakarìnė giėſmẽ.

Abendluft, die, 1) *die, welche des Abends weht*, wãkaro óras. wakarìnis óras. — 2) *ein gelinder, von Westen herkommender Windhauch*, wakarìnis ãtwėſis, io. wakarũ wėjũtis, čzio. wėjùtis ìß wakarũ pareĩnąs. wakarìnis wėſùms.

Abendmahl, das, 1) *das Abendessen*, wakariẽnė. *vralt. u. slav.* wečzẽrė. — 2) *das heilige Abendmahl*, ßwentóji wečzẽrė (*kirchlich gebr.*). *das heil. A. geniessen*, ßweñtąję wečzẽrę wartóti. *das h. A. empfangen*, ßweñtąję wečzẽrę priimti. *zum h. A. gehen*, priẽ ßwentõſės wečzẽrės (*auch:* priẽ diẽwo malónės) eĩti. *rslt.* pri - eĩti.

Abendmahlzeit, die, wakariẽnė, *s.* Abendbrot.

Abendmusik, die, wakarìnė muzìkė. *Jmdm eine A. bringen*, kám wakarè muzìkę padarýti.

Abendroth, das; **Abendröthe**, die, (wakarìnė) pažióra. wakarìnis gaĩſras.

abends, *Adv.*, 1) *an einem Abende. od. auch: zur Abendzeit*, wakarè. — 2) *an mehren Abenden*, wakaraĩs. *vgl.* Abend.

Abendsegen, der, wãkaro žegnõnė. *s.* Abendgebet.

Abendseite, die, wakarìnė pùſė. wakarũ pùſė. wakarìnė ßalìs. *s. v. a. Abendgegend, Westen*, wakaraĩ.

Abendsonne, die, nuſiléidžiančzioji ſáulė. wakarìnė ſáulė.

Abendstern, der, *Venus*, wakarìnė žwaigzdẽ. *auch bloss:* wakarìnė.

Abendstunde, die, *eine Stunde des Abends*, wãkaro adynà. wakarìnė adynà. *die Abendstunden sind heute schnell verflossen*, ßiõ wãkaro adýnos yrà greĩtai prabẽguſios. — *s. v. a. der Abend*, wãkaras.

Abendthau, der, wãkaro raſà. wakarìnė raſà.

abendwärts, *Adv.*, *z. B. a. gehen*, ĩ wãkarus (- linkai) eĩti. wakarũn - linkai eĩti. *die Sonne eilt (od. senkt sich) a.*, ſáulė léidžias wakarõp. *das liegt abendwärts*, taĩ gùl' ĩ wãkarus (linkaĩ).

Abendwind, der, 1) *von Abend kommend*, wakarũ wẽjas. wakarìnis wẽjas. — 2) *am Abend wehender Wind*, wãkaro wẽjas. *ein Wind, der allabendlich weht*, kàs wãkarą (*od.* wakaraĩs) pučziąſis wẽjas. *od. lieber:* wẽjas, kurs kàs wãkarą pùčzia.

Abendzeit, die, wakarýmetis, čzio. wãkaro laĩkas. *er kam um die A.*, jìs atẽjo wãkaro laikè. jìs atẽjo témſtant; ſutẽmus; pritẽmus.

Abenteuer, das, *ein seltsames Ereigniss*, dỹwnas paſitrõpyjimas *od.* paſitikìmas. *auch:* dỹwnas paſigãdyjimas. *ich will dir mein A. erzählen*, àß táw papãſakoſiu, kaĩp dywnaĩ mán tìkos; *od.* kõks dỹwnas paſitrõpyjimas mán nuſìdawė. *er geht auf A. aus*, jìs eĩt dywnũ paſitrõpyjimũ (*od.* nuſitikìmũ) jėßkóti. *ein A. bestehen*, dỹwną paſitrõpyjimą pritàpti.

abenteuerlich, I) *Adj.*, *seltsam*, dỹwnas. *gefahrvoll*, priėgadìngas. *ich habe eine a. Reise gehabt*, àß turẽjau keliõnę ſù wiſokieĩs (*od.* priėgadìngais) paſitrõpyjimais. *eine a. Erzählung*, dywnà pãſaka. pãſaka pilnà dywnũ paſitrõpyjimũ. — II) *Adv.*, *z. B. das klingt a.*, taĩ ſkámba (*od.* taĩ atſidũd), kaĩp kokià dywnà iř baugì pãſaka.

Abenteurer, der, žmogùs, dywnũ iř priėgadìngũ paſitrõpyjimũ jẽßkąs; mylįs; *od.* kuřs tokiũ paſitrõpyjimũ jẽßko.

aber, *Conj.*, 1) *allein stehend*, alè. alègi. bèt. õ. õgi. — *Alle diese Conjunctionen stehen zu Anfange des Satzes.* Alè *mit seiner Verstärkung* alègi *scheint aus dem Polnischen in das Littauische eingedrungen zu sein, wo es neben dem ursprünglicheren, mehr littauischen* bèt *so ziemlich gleichbedeutend gebraucht wird, nur dass* alè *mehr bei längeren Sätzen und stärkerem Hervorheben des Gegensatzes*, bèt *dagegen bei kürzeren Sätzen und in engerer Verbindung zu stehen scheint, doch ohne dass auch dieses überall strenge festgehalten würde, z. B. im vorigen Jahre habe ich 20 Scheffel ausgesäet, aber nur 10 geerntet*, àß pérnai dwìdeßimt ßẽpeliũ ìßſẽjau, alè (*od.* bèt) tìkt dẽßimt te - dagawaũ. *ich bot es ihm an, aber er nahm es nicht*, àß jám taĩ priſiúliau, alè (*od.* bèt) jìs taĩ ne - prì - ėmė. *ich will dir die Flinte geben, aber du kannst ja nicht schiessen*, àß táw rõts pùčzką dũſiu, alè (*od.* bèt) tù jùk ne - móki ßáuti. *Mein Vater war nach Hause gekommen, aber ich wusste es nicht*, mãno tėwas berõts bùwo namũn parẽjęs, alè (*od.* bèt) àß taĩ ne - žinójau. *Aber so komm doch nach Hause*, alè (*und:* alègi, *aber niemals:* bèt) eĩkß namũn. *Ausschliesslich hat sich* bèt *in der Bdtg von „sondern" nach Negationen behauptet, z. B. er gab es nicht mir, sondern dir*, jìs taĩ nè mán, bèt táw dãwė. alè *ist in dieser Verbindung gar nicht in Gebrauch.* — õ *und dessen Verstärkung* õgi *steht, wo ein neuer Gedanke nur als solcher dem vorigen und ohne*

Digitized by Google

alle einschränkende Bdtg entgegen gesetzt wird. Diese Fälle sind daran kenntlich, dass im Deutschen statt „aber" auch „und" stehen kann, z. B. der Vater hat es gethan, aber (od. und) die Mutter hat darum gewusst, tẽwas taĩ pażadėjo, o mótyna apiẽ taĩ żinójo. *es war das Fest der Juden, aber (od. und) Jesus war auf dasselbe nach Jerusalem nicht gegangen*, bùwo żŷdū ßweñtė, õ Jė́zus añt tõs ĩ Jerúzalę ne-bùwo nuẽjęs. *In der littauischen Bibel steht in diesen Fällen meistens* bėt, *wohl mit Unrecht, und nur als missverständliche Uebersetzung des griechischen δὲ. Im gewöhnlichen Sprachgebrauch hört man hier kein* bėt, *sondern immer nur* õ *und* õgi. — 2) *aber in Verbindung mit einer anderen Partikel: aber doch*, alè (*od.* bėt) taczíaū. — *aber im Gegentheil*, alè atpeñcz. — *nun aber*, alè dabar̃gi. — *so aber*, alè teĩp. — *sonst aber*, alè ßeĩp. — *wenn aber*, alè kàd. alè jéi. *s.* wenn. — *Nach dem Relativpronomen muss diese Conjunction, da ihre Stelle stets an der Spitze des Satzes ist, das Relativ diesen Vorantritt ihr aber nicht gestattet, ganz fortgelassen, oder das Relativ in ein Demonstrativ verwandelt werden, z. B. ich habe heute viele Pferde gesehen, von welchen mir aber keines gefiel*, àß ßeñdièn daūg arkliū maczíaū, kuriū mán taczíaū neĩ wiéns ne-pamė̃go; *od.* alè tū mán neĩ wiéns nepamė̃go. (kuriū alè *ist ein Germanismus*).

aber, *Adv., s. v. a. abermals*, wẽliei, *gew. abgek.:* wẽl', *z. B. ihn haben Tausende und aber Tausende gesehen*, jĩ mãtė túkſtanczíei ir̃ wẽl' túkſtanczíei. *er hat es aber und aber verkündigt*, jìs taĩ wẽl' ir̃ wẽl' apſãkė. jìs taĩ ſŷkis põ ſŷkio (*od.* kar̃ts põ kar̃to) apſãkė. jìs taĩ atſikartūdams apſãkė.

Aber, das, *s. v. a. Hinderniss, Bedenklichkeit, Zweifel, in der Redensart: es ist ein Aber dabei*, czìà dár kàs kliūwa; kliūdina.

Aberglaube, der, 1) *religiöser objectiver Irrglaube*, klŷſtwiérė, *thörichter, verkehrter Glaube*, paikà, pérkreiptà wiérà. *etwas von Menschen Aufgebrachtes, Erdichtetes*, żmoniū prãmonė. — 2) *subjectiver A., verirrter, thörichter Glaube*, paklŷdęs, (*od.* paĩkas) tikė́jimas. *thörichtes Vertrauen*, paĩkas nuſitikė́jimas. *thörichte Meinung*, paikà miſlis.

abergläubig, abergläubisch, I) *Adj., z. B. ein a. Mensch*, żmogùs wiſokióms paikóms prãmonėms wiẽryjąs. *er ist a.*, jìs wiſókias paikyſtės (*od.* paikàs prãmones) tik'; *od.* wiẽryja. — II) *Adv., z. B. er handelt a.*, jìs eĩgias (*od.* kã dãro) wiſokióms paikóms prãmonėms wiẽrydams; añt paikŷſczíū nuſitikė́dams; ſãwo nuſitikė́jimą añt paikŷſczíū ſtatŷdams.

abermalig, *Adj., s. v. a. wiederholt, z. B. ein a. Versuch*, atkartūtas bañdymas. *er macht damit einen a. Versuch*, jìs taĩ atſikartūdams bañdo.

abermals, *Adv., s. v. a. wiederum*, wẽliei. wẽl', *z. B. er hat es a. gethan*, jìs taĩ wẽl' dãrė. *auch:* jìs taĩ dãrė atſikartūdams (*wiederholentlich*); ìß naūjo (*aufs Neue*); antrù, treczíù kartù; *auch:* añtrą, trė̃czią kar̃tą (*zum zweiten, dritten Mal*).

abernten, 1) *durch Ernten reinigen, z. B. die Felder a.*, laukùs walýti; *gew. rslt.*, nuwalŷti. — 2) *durch Ernten fortschaffen, z. B. das Getreide a.*, jawùs walýti. *rslt.*, nuwalýti, *näml. vom Felde*, nū laūko. — **Abernten**, das, nuwãlymas.

Aberwitz, der, *Verstandesschwäche*, mìnkßtas prõtas. *Unverstand*, beprotŷſtė.

aberwitzig, I) *Adj.*, meñko (*od.* mìnkßto) prõto. minkßtprõtißkas. ìß prõto (*auch:* ìß ũmo) ißẽjęs. papaĩkęs. *ein aberwitziger Mensch*, papaĩkėlis, io. pùsprotis, czío. minkßtprõtis, czío. minkßtùtis, czío. paikùtis, czío. *ein a. Thun*, minßprõtißkas weikìmas. —II) *Adv.*, beprõtißkai. minkßtprõtißkai.

abessen, 1) *durch Essen fortschaffen, z. B. die Kirschen sind vom Baume abgegessen*, wŷßnės (*od.* ũgos) nū mẽdźio nuwálgytos. *eine Forderung abessen*, ſkõlą atſiwálgyti; nuwálgyti. — 2) *zu Ende essen, z. B. sie haben abgegessen*, jiẽ jaū pawálgę. — **Abessen**, das, nuwálgymas. pawálgymas.

abfahren, I) *tr., fahrend etwas fortschaffen*, kã ßaliñ wėßti (√ż). *rslt.*, pawėßti. *fahrend etwas abstossen*, waźiūdams kã nudaūßti (√ż). *durchs Fahren eine Schuld entrichten*, ſkõlą waźnyczíūdams (*od.* wazmūdams) atlìkti. ſkõlą nuwazmūti. — II) *intr., wegfahren, sich fahrend entfernen, mit dem Wagen, Schlitten*, pawaźiūti. *er ist schon abgefahren*, jìs jaū pawaźiãwęs. *zu Schiffe abfahren*, ßiẽpimi ßaliñ bė́kti (√g). ßiẽpimi bẽgdams atſtóti. *rslt., er ist mit dem Schiffe schon abgefahren*, jìs jaū ſù ßiẽpimi atſtójo. — *s. v. a. abfliegen, z. B. der Pfeil ist vom Bogen abgefahren*, ſtriėlà nū kìlpinės nußóko; pàlėkė. — *s. v. a. schnell abgleiten, z. B. die Axt fuhr vom Stiele ab*, kir̃wis nū kóto nuſlýdo; nuſpriúdo; nuſmùko. *das Beil fährt vom Holze ab*, býlė nū mẽdźio atgãl ßóka. *rslt.*, atßóka. — **Abfahren**, das, paweźìmas. nuwazmãwimas. pawaźiãwimas. atſtójimas. nulėkìmas. nuſpriūdìmas. nuſlydìmas. atßokìmas. nuſmukìmas: *in der Bdtg der entsprechenden Verba.*

Abfahrt, die, 1) *das Fortfahren, s.* Abfahren, das. — 2) *Hinabfahrt von einer Anhöhe*, nuwaźiãwimas. *gew. durch Verba, s.* hinabfahren.

Abfall, der, 1) *die fallende Bewegung niederwärts*, pũlis, io. *rslt.*, nupūlimas, *das Herabfallen in kleinen Theilchen und allmählich nacheinander, z. B. bei Mehl,*

Tropfen, Blättern, kritìmas. *rslt.*, nukritìmas. *A. in grösseren Theilchen, wie etwa bei Körnern, kleinen Steinchen etc., ein Sich-hinabstreuen,* birìmas. *rslt.*, pa-, nubirìmas. paſi-, nuſibérìmas. *frq.*, paſi-, nuſibar̃ſtymas. — 2) *die gleitende Bewegung niederwärts, z. B. der Fluss hat einen bedeutenden A., fliesst schnell abwärts,* ùpė eĩt labaĩ paßliõdniei. ùpė tùr' greĩtą bẽgį. *fliesst schnell abwärts,* bẽga greĩtai źemỹn *od.* pakaĩniui. *stürzt abwärts,* wirſtè wir̃ſta źemỹn. — 3) *was von einer Sache abfällt: etwa beim Kämmen des Flasches,* pãßukos. *A. beim Schlagen, Schwingen des Flachses,* pãkulos. *A. beim Brechen des Flachses,* nũbraukos. *ist es s. v. a. Brocken,* trupuczieĩ etc. — 4) *Abnahme, Verminderung,* paſimãźinimas. nuſimãźinimas. *das Sinken der Wasserfläche,* nuſekìmas. — 5) *der Unterschied,* ſkìrtumas. — 6) *das Abtrünnig werden,* atpũlimas. *er verführt sie zum Abfall,* jìs jũs kùſin añt atpũlimo. jìs jũs kùſin atpùlti; *od.* kàd atpùltu.

abfallen, 1) *eig., herabfallen, sich schnell nach unten zu bewegen,* pùlti. *rslt.*, nupùlti. *in vielen kleinen Theilen, Stückchen etc. fallen, z. B. die Blätter, die Äpfel fallen ab,* lãpai, obũlaĩ kriñta. *rslt.*, nukriñta. *von körnerartigen Gegenständen,* bìrti. *rslt.*, nubìrti (*streuen*). — 2) *uneig.,* a) *vom Glauben a.,* nũ wiérõs atpùlti. wiẽrą pamèſti. *er fiel von seinem Glauben ab,* jìs nũ ſãwo wiérõs atpũlė. *von seinem Herrn a.,* nũ ſãwo põno atpùlti. — b) *geringer werden,* mãźintis. *rslt.*, paſimãźinti. nuſimãźinti. — c) *sinken, vom Wasser,* ſèkti. *rslt.*, nuſèkti. *z. B. das Wasser fällt ab,* wandũ ſeñka. *ist schon abgefallen,* jaũ nuſẽkęs. — d) *mager werden. rslt.*, nulýſti. palýſti. *z. B. die Kuh ist sehr abgefallen,* kárwė labaĩ palýſuſi. — **Abfallen,** das, *s.* Abfall.

abfällig, *s. v. a. abtrünnig, durchs Verbum* atpùlti, *d. h. abfallen, z. B. er ist abfällig geworden,* jìs atpũlęs. *werde nie a.,* n'atpùlk niẽkadõs. *ein Abfälliger, verächtlich:* atpũlėlis, io.

abfangen, *s.* auffangen.

abfärben, 1) *gehörig färben,* ką̃ parwũti. *rslt.*, nuparwũti. *vralt.*, ką̃ krõſyti. *rslt.*, nukrõſyti. — 2) *schmutzend Farbe fahren lassen, durch Farbe abschmutzen,* ter̃ßti. *rslt.*, nuter̃ßti. *z. B. das Tuch färbt ab,* tà ſkepetà ter̃ßia. *es hat das Hemde abgefärbt,* jì yrà márßkinius nuter̃ßuſi; *auch:* nuparwãwuſi. — **Abfärben,** das, nuparwãwimas. *Abschmutzen,* nuterßìmas.

abfasern, sich, pliũßũtis. kutũtis. *rslt.*, nuſipliũßũti. nuſikutũti. — **Abfasern,** das, nuſipliũßãwimas. nuſikutãwimas.

abfassen, *etwas in Worte fassen, z. B. einen Brief, einen Contract a.,* grõmiatą, kuntrãktą ſuſtatýti. — **Abfassen,** das; **Abfassung,** die, ſuſtãtymas.

Abfasser, der, tàs, kur̃s (grõmiatą) ſuſtãtęs. *Jmd, der Briefe berufsmässig abfasst,* grõmiatu ſuſtatýtojis. grõmiatu raßẽjas.

abfaulen, nupúti. — **Abfaulen,** das, nupuwìmas.

abfegen, 1) *durch Fegen fortschaffen, z. B. den Schnee vom Brett a.,* ſniẽgą nũ lentõs ßlũti. *demin.*, ßlawinẽti. *rslt.*, nußlũti. *frq. u. demin.*, nußlawinẽti. — 2) *durch Fegen reinigen, z. B. einen Bodenraum a.,* aũkßtą nußlũti. *demin.*, nußlawinẽti. — **Abfegen,** das, ßlawìmas. ßlawinẽjimas. nußlawìmas. nußlawinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abfeilen, ką̃ nupẽlyti. — **Abfeilen,** das, nupẽlyjimas.

abfertigen, 1) *Jmdn mit einem Bescheide, mit einem Briefe etc. entlassen,* ką̃ ſù atſiliépimù, ſù grõmiata etc. paléiſti. atſiliépìmą (*od.* grõmiatą) dãwęs ką̃ paléiſti. — 2) *spöttisch für: Jmdm scharf erwiedern,* kám aßtrieĩ atſiliẽpti. kám ãßtrų atſiliépìmą dũti. *Jmdn kurz abfertigen,* kám triumpaĩs źõdźieis atſiliẽpti. *Jmdn schweigen machen,* ką̃ nutìldyti. *Jmdn schnöde a.,* ką̃ ſù ãpjũku nutìldyti. — **Abfertigen,** das; **Abfertigung,** die, paleidìmas. atſiliépìmas. aßtrùs nutìldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abfeuern, *eine Flinte,* pũczką ißßáuti. *einen Schuss a.,* ßũwį iß pũczkos paléiſti; ißßáuti. — **Abfeuern,** das, ißßówimas. *gew. durch Verba, z. B. unter dem A. der Kanonen,* kanúlėmis be-ßáudant.

abfinden, I) *tr., Jmdn seiner Forderung wegen zufrieden stellen, z. B. ich habe ihn abgefunden,* àß jám ſãwo ſkõlą (*od.* ką̃ jám ſkelẽjau) atſilikaũ. àß jám wìſlab atlikaù; uźmokẽjau. — II) *rfl., z. B. ich habe mich mit ihm abgefunden,* àß ſù jũmì atſilýginau (*ausgeglichen*). — **Abfinden,** das; **Abfindung,** die, atſilikìmas. atlikìmas. uźmokẽjimas. atſilýgimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Entschädigung,* atlýginimas.

Abfindungssumme, die, atſilýginimo piningaĩ.

abfliegen, *z. B. der Pfeil flog vom Bogen ab,* ſtrièlà nũ kìlpinės ßaliñ pàlėkė; nùlėkė. *abspringen,* nußókti. — **Abfliegen,** das, nu-, palėkìmas. *Abspringen,* nußokìmas.

abfliessen, *hinabfliessen,* źemỹn bẽkti (√g). *rslt.*, nubẽkti. nutekẽti. — **Abfliessen,** das, źemỹn bėgìmas. nubėgìmas. nutekẽjimas.

abflössen, *hinabfliessen machen, z. B. das Holz in Flössen a.,* medźiùs ſẽlėmis źemỹn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. — **Abflössen,** das, źemỹn-leidìmas. *rslt.*, nuleidìmas.

Abfluss, der, nubėgìmas. *meistens durch Verba, z. B. diese Wiese hat keinen A.,* nũ tõs piẽwos wandũ niẽkur ne-gál' nubẽkti (√g). *das Wasser hat keinen A.,* wandũ niẽkur ne-gál' nubẽkti. *auch wohl:* wandũ ne-tùr' neĩ jókio nũbėgio. — 2) *der*

Digitized by Google

Ort des Abfliessens, wietà (*od.* dáiktas), kur wandů nubėga. *auch wohl:* nůbėgis, io.

abfodern, abfordern, 1) *fordernd abverlangen*, kã nů (*od.* iß) kõ praßýti. *rslt.*, ißpraßýti. *für sich a.*, ißſipraßýti. *z. B. er hat es sich von mir abgefordert*, jis taĩ nů (*od.* iß) manẽs ißſipraßė. — 2) *s. v. a. wegnehmen*, atim̃ti. *für sich a.*, atſiim̃ti. — 3) *s. v. a. fortrufen*, *z. B. der Herr fordert uns durch den Tod von hier ab*, Wiẽßpats mùs per̃ ſmer̃tį ßaliñ wadina; ßaliñ ßaũkia. *rslt.*, pawadina. paßaũkia. — **Abfordern,** das, ißpràßymas. ißſipràßymas. atėmimas. atſiėmimas. pawadinimas. paßaukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abformen, *z. B. er formte ein Pferd ab, d. h. machte die Gestalt eines Pferdes*, jis árklio pawéikſlą (*od.* pawidalą) padãrė. *er machte eine Form zum Abguss eines Pferdes*, jis padãrė kwar̃mą añt árklio nulı̃ejimo. jis padãrė kwar̃mą árkliui nuliẽti. *auch wohl:* jis árklį nukwarmãwo. *vgl.* abbilden *u.* formen.

abfragen, 1) *durch einmaliges Fragen*, *z. B. er fragte ihm seine Meinung ab*, jis jĩ paklàuſė apiẽ jõ miſlį. jis jĩ paklàuſė, kã jis miſlyjąs; *od.* kàs jõ miſlìs ẽſanti. — 2) *durch mehrfaches Fragen (frq.)*, klauſinėti. *rslt.*, ißklauſinėti; *z. B. er fragte mir Alles ab*, jis manę̃ apiẽ wiſką ißklauſinėjo. — **Abfragen,** das, paklàuſymas. klauſinėjimas. ißklauſinėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abfressen, 1) *eig.*, *von Thieren*, a) *durch Fressen leeren*, *z. B. die Pferde haben die Wiese abgefressen*, arklieĩ piẽwą nuėdę. — b) *durch Fressen wegnehmen*, *z. B. die Schafe haben die Blätter vom Baume abgefressen*, àwys lapùs nů mẽdžio nuėduſios. *abnagen*, nugriáußti (√ ž). — 2) *uneig.*, *von ätzenden Sachen*, *z. B. die Lauge hat die Haut abgefressen*, ßármas ũdą nuėdęs. — **Abfressen,** das, nuėdimas. *Abnagung*, nugriáužimas.

abfrieren, nußálti, *z. B. ihm sind die Hände abgefroren*, jám rañkos nußáluſios. — **Abfrieren,** das, nußalimas.

abführen, 1) *eig.*, *wegführen*, *z. B. Jmdn an der Hand a.*, kã priẽ rañkos nuſitwẽręs ßaliñ wèſti. *rslt.*, pawèſti, *z. B. er ist abgeführt*, jis ßaliñ pàweſtas. — *s. v. a. wegbringen*, ßaliñ gabénti. *das führt uns davon zu weit ab*, taĩ mùs per-toli nů tõ nůweda. *Jmdn ins Gefängniss a.*, kã į kalėjimą ßaliñ wèſti. *rslt.*, pawèſti. *rfl. u. rslt.*, *mit sich abf.*, ßaliñ paſiwèſti. — 2) *uneig.*, *Jmdn vom rechten Wege*, *von dem rechten Glauben a.*, kã nů tìkrojo kẽlio, nů tikrõſios wiẽrõs nukreĩpti; *od.* paklaidinti. *dies würde uns zu weit a.*, taĩ mùs per-toli nuwèſtů. *mit Worten abweisen*, kã ſtipriù atſiliėpimù ßaliñ nuródyti. *durch Arzneimittel abführen*, ſkilwį (*od.* widurius) czýſtyti. *rslt.*, ißczýſtyti. *das führt den Schleim ab*, taĩ glemės ißwãlo. taĩ widurius nů glẽmiu ißczýſtyja. *Honig führt ab*, medùs minkßtus widurius dãro. *nimm abführende Mittel*, im̃k (*od.* wartók) widurius czýſtyjanczių žolių. *Schulden, Zahlungen abführen*, ſkolàs at-, užmokẽti. mõkeſnius atlikti. — **Abführen,** das; **Abführung,** die, 1) *Wegführung*, ßaliñ-wedimas. *rslt.*, pawedimas. — 2) *Fortschaffung*, ßaliñ-gabẽnimas. — 3) *Reinigung der Eingeweide*, widurių ißczýſtyjimas. *man muss etwas zur A. einnehmen*, reĩk kã añt widurių ißczýſtyjimo wartóti. *Alles jedoch lieber durch Verba.*

Abführungsmittel, das, kàs añt widurių ißczýſtyjimo (dẽra). *nimm ein A.*, im̃k kã añt widurių ißczýſtyjimo.

abfüllen, *z. B. Wein aus einem Fass a.*, wýną iß bãczkos į kitùs rykùs léiſti. *rslt.*, į-, iß-, nuléiſti. — **Abfüllen,** das, nu-, ißleidimas.

abfüttern, 1) *Jmdn womit sattfüttern*, kã kũmi paßérti. — 2) *zum letzten Mal füttern*, *z. B. die Pferde des Abends a.*, árklius wakarė nußerti; *auch:* atßérti. — **Abfüttern,** das; **Abfütterung,** die, paßẽrimas. nußẽrimas. atßẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abgabe, die, 1) *Uebergabe, Hingabe, z. B. A. eines Briefes*, grõmiatos įdawimas. padawimas. *Rückgabe*, atdawimas. *Jedoch meistens durch Verba*, *s.* abgeben. — 2) *Geldzahlung*, mõkeſnis, io. *die A. entrichten*, mõkeſnį atlikti. *die A. erlassen*, mõkeſnį atléiſti; padowanóti. *A. einfordern*, mokeſnį įpraßýti. — 3) *A. als Naturallieferung*, atſilikimas. *er ist von allen A. frei*, jis nů wiſũ mõkeſniũ ir̃ atſilikimũ wálnas.

abgähren, ißrúkti (√ g). **Abgährung,** die, ißrũgimas.

Abgang, der, 1) *Weggang, Entfernung, z. B. A. von der Schule*, paėjimas (*od.* at-, ißſtójimas) iß ßiùilės. — 2) *was abgeht bei der Bearbeitung durch Reiben, Schaben, Kratzen, Schneiden*, kàs nupũl (*od.* kàs nukriñt; *od. auch:* kàs praſipùldo, *d. h. was verloren geht*) bė-trinant, bė-ſkutant, be-rẽžiant, be-piáuſtant. *od.* kàs nuſìtrina. kàs nuſìſkuta. — 3) *der Absatz beim Verkauf, z. B. er hat bei seiner Waare guten Abgang*, jis nů ſãwo tawõro daũg pardũda. *die Waare hat guten A.*, tàs tawõras greĩtai (*od.* geraĩ) parſidũda. tàs tawõras eĩt; labaĩ per̃kams. — 4) *Verminderung*, paſimãžinimas. *sein Vorrath hat grossen A. gehabt*, jõ zopõſtas labaĩ paſimãžinęs.

Abgangsprüfung, die, *etwa:* atſtójimo pérmėginimas. pérmėginimas iß ßiùilės atſtójant.

abgeben, I) *tr.*, 1) *übergeben, hingeben*, kám kã dũti; padũti. *zurückgeben*, atdũti. — 2) *davon geben, z. B. Jmdm etwas von seinem*

Verdienste a., pełną ſù kũmì dalýtis. kam ką̃ nũ ſãwo pełno dũti. *rslt.*, atdũti. — 3) *s. v. a. sein, z. B. er würde einen tüchtigen Soldaten a.*, jìs galė̃tu ßaũns zialniẽrius búti. ìß jõ galė̃tum ßaũnų zialniẽrių padarýti. — 4) *entgelten, z. B. ich habe ihm gut abgegeben*, àß jám geraĩ atmokė̃jau; àtdawiau. — II) *rfl.*, 1) *sich mit etwas beschäftigen. z. B. sich mit Fischerei a.*, ſù źwejà dárbo paſidarýti. priẽ źwejõs búti. priẽ źwejõs laikýtis. — 2) *sich mit Jmdm zu thun machen, z. B. was giebst du dich mit dem ab*, ką̃ tù ſù tũm ußſìdedi? — **Abgeben**, das, dawìmas. padawìmas. ɉdawìmas. atdawìmas. ußſidė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. doch lieber durch die Verba selbst. vgl.* Abgabe.

abgebrochen, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *s.* abbrechen. *ein abgebrochenes Stück* (*pass.*), nuláużtas ſtùkis. — (*intr.*), nulúźęs ſtùkis. — 2) *uneig.*, *z. B. abgebrochene Rede*, nutriumpinta (*auch wohl:* patrúkuſi; nepabaiktà) kalbà. *eine stockende Redeweise*, triñkanti kalbà. — II) *Adv.*, *er spricht sehr abgebrochen*, jìs kałba wìs apſiſtódams. ſtàptерėdams. *stecken bleibend*, patrìkdams. apſirìkdams.

abgedroschen, 1) *eig.*, *z. B. a. Stroh*, nukùlti ßiaudaĩ. — 2) *uneig.*, *abgebraucht*, *z. B. abgedroschene Rede*, nuźį́ſta kalbà. *allgemein bekannt*, *z. B. ein a. Mährchen*, wiſuĩ paźį́ſtama pãſaka. *abgenutzt*, daũg wartótas.

abgefäumt (*unrichtig: abgefeimt*), *d. i. abgeschäumt, s. v. a. durchtrieben, z. B. ein a. Spitzbube*, kytrùs (*od.* wiſũ welniũ jótas) klaſtõrius.

abgehen, 1) *fortgehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, paeĩti. *z. B. er ist abgegangen*, jìs paė̃jęs. jìs ßaliñ paė̃jęs. *s. v. a. er hat sich entfernt*, jìs atſtójęs. *mit Tode a.*, paſimirti. *zu Wagen a.*, ßaliñ waźiũti. *rslt.*, pawaźiũti. *er ist vom rechten Wege a.*, jìs nũ tìkrojo kẽlio atſtójęs; nuklýdęs. jìs ìß tìkrojo kẽlio ißė̃jęs; ißklýdęs. *diese Waare geht recht gut ab*, tàs tawõras labaĩ pe͂rkamas. tàs tawõras greĩtai parſidũda; geraĩ eĩt. *er geht von seiner Meinung nicht ab*, jìs ne-léidźia nũ ſãwo miſliẽs. jìs n'atſtója nũ ſãwo mìſliẽs. *gehe von der Wahrheit nicht ab*, n'atſtók nũ tiéſõs. paſilìk priẽ tiéſõs. *vom Amte abgehen*, ìß ũrẽdo ißſtóti. *auch:* ìß ũrẽdo atſtóti. — 2) *fehlen, z. B. der Reichthum geht ihm ab*, jìs lõbiu ne-tùr'. *das Verständniss geht ihm in dieser Sache ab*, jìs ßitamè dalykè bè ißmãnymo. *es geht mir hier nichts ab*, àß ßiczion niẽko ne-ſtokóju. mán ßìczion niẽko ne-trúkſta. *er lässt sich nichts a.*, jìs ſáw niẽko ne-nuſitráukia. — 3) *Ausgang nehmen, z. B. das wird ohne Strafe nicht abgehen*, taĩ bè korawõnės n'ißliks. *es ging dies Mal Alles ganz gut ab*, ßį́ ſýkį wiſ lãb geraĩ ė̃jo; ißė̃jo. *es ging ohne Zank ab*, taĩ ißlìko bė waĩdo. — 4) *sich loslösen, hinabgehen, z. B. die Haut, die Rinde geht ab*, ũda, źiẽwẽ atſiléidźia; lùpas. *die Hülse geht ab*, ánkßtis nuſiaĩźo. — 5) *durch Excremente abgehen, z. B. ihm gehen Würmer ab*, jám ißeĩt kirmė́liũ. jìs kirmė́lėmìs widuriũja. *ihm geht Blut ab*, jìs kraujaĩs widuriũja. *ihm sind Blähungen abgegangen*, jìs ſuſibezdė̃jo. jìs pabezdė̃jo (*nicht hörbar*). jìs pérdė. *rslt.*, ſuſipérdė (*farzte*). — **Abgehen**, das, paėjìmas. iß-, atſtójimas. ißėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abgehungert, nubadė̃jęs. pė̃rálkęs.

abgelebt, *alt geworden*, paſẽnęs. *überall geworden*, pérſẽnęs. *durch hohes Alter entkräftet*, nukárßęs. *durch Krankheit, Strapazen a.*, nublõgęs. nuſigalãwęs. pùsgywis (*halblebendig*).

abgelegen, 1) *entfernt*, *z. B. das Haus ist vom Wege a.*, tàs bùtas gùl' atſtù nũ kẽlio. *ein abgelegener, entfernter Ort*, atſtù gùlinti wiẽtà. *ein nicht am Wege gelegener Ort*, ne-pakeliuĩ gùlinti wiẽtà. *nicht in der Nähe gelegener Ort*, ne-paßãlyje gùlinti wiẽtà. — 2) *genügend lange gelegen, z. B. abgelegener Flachs*, atſigulė̃ję linaĩ. *abgelegener Wein, Alus*, atſigulė̃jęs (*od.* nuſiſtowė̃jęs) wýnas, alùs. — 3) *was zu lange gelegen*, pė̃rſigulė̃jęs.

Abgelegenheit, die, *Entfernung*, atſtùmas. *im Übrigen durch das Adjectiv oder Particip. vgl.* abgelegen.

abgemattet, *sehr matt gemacht*, nualſìntas. *sehr matt geworden*, nu-ìlſęs. paſìlpęs. *übermässig matt geworden*, périlſęs. parſìlpęs.

abgemergelt, *s.* ausgemergelt.

abgemessen, I) *Adj.*, 1) *mit einem Mass gemessen*, numatũtas. numiérũtas. *s.* abmessen. — 2) *mässig*, miẽrnas. miérningas. — 3) *Mass haltend*, dawadnìngas. miérningas. pagaĩ miẽrą, *z. B. ein a. Gang*, dawadnìngas ėjìmas. *er ging mit abgemessenen Schritten*, jìs ė̃jo numiérũtais (*od.* lýg numatũtais) źiñkſnieis. *eine abgemessene Rede*, dawadnìnga kalbà. kalbà pagaĩ dawãdą. *seine Haltung ist überall a.*, jìs laĩkos wiſamè dalykè pagaĩ miẽrą; *auch:* pagaĩ dawãdą. *ist es = anständig:* patogùs. mañdagus. — 4) *steif*, ſtatìnis. — II) *Adv.*, miérnìngai. dawadnìngai. pagaĩ miẽrą. pagaĩ dawãdą. patõgiei. mañdagiei. *steif*, lýg kõks ſtatìnis. *od.* lýg kõks ſtatinýs.

Abgemessenheit, die, 1) *das Masshalten*, dawadningùmas. miérningùmas. *Anständigkeit*, patogùmas. — 2) *Steifheit*, ſtatinýſtė. *er beträgt sich mit grosser Steifheit*, jìs eĩgiaß (*od.* laĩkoß) lýg kõks ſtatìnis; lýg kõks ſtatinýs. *im Übrigen durch die betreffenden Adj. od. Partic. vgl.* abgemessen.

Digitized by Google

abgeneigt, *z. B. er ist mir abgeneigt*, jìs mán ne-locnùs; ne-locningas. jìs mán ne-liñkę̃s. jõ ßirdìs mán ne-liñkuſi. *er hat mir den Freund a. gemacht*, jìs priĕtelians ßirdį nũ manę̃s nukreĭpę̃s. — *nicht bereitwillig*, *z. B. ich bin abgeneigt, das zu glauben*, aß taĭ wõs norĕcziau wiĕryti. *ich bin nicht a., das zu thun*, àß tõ ne-wéngiu darýti. àß taĭ miĕlaĭ nóriu darýti.

Abgeneigtheit, die, *durch das betreffende Adj. u. Partic., z. B. er zeigte eine grosse A. gegen mich*, jìs paródė, kàd jìs mán labaĭ neliñkę̃s. *vgl.* *abgeneigt u. Abneigung.*

abgenutzt, nuwartũtas. *durch den Gebrauch kleiner geworden*, nudilę̃s, *z. B. ein a. Messer*, nudilę̃s peĭlis. *abgerieben*, nutrýtas. nuſitrýnę̃s. *abgetragen*, *von Kleidern*, nuſidėwĕję̃s. nudėwĕtas. *ein a. Sprüchwort*, nuźį́ſtas priĕźodis. *vgl.* *abgedroschen.*

Abgeordnete, der, *d. i. Gesandter*, paſiuntinỹs. *Stellvertreter*, wiĕtininks. *Bote*, páſlas. *ein Abgeordneter zum Landtage, jetzt gew.* diputiĕrtas. tipitiĕrtas.

abgerissen, *s. v. a. zerlumpt*, nudrìſkę̃s. nuſkãrę̃s. ſudrìſkę̃s. ſuſkãrę̃s. *ein Abgerissener, verächtlich:* nudrìſkėlis. nuſkãrėlis. *im Übrigen s.* abreissen.

abgesagt, *d. i. erklärt, offenbar, z. B. er ist mein a. Feind.* jìs mãno ãtwiras nepriĕtelis. *auch:* jìs mãno atſiſãkę̃s nepriĕtelis. *ein sehr böser Feind*, labaĭ nelàbs nepriĕtelis. *grimmiger Feind*, ſniřſę̃s nepriĕtelis. *a. (offene) Feindschaft*, atwirà nepriĕtelỹſtė. *im Übrigen s.* absagen.

Abgesandte, der, paſiuntinỹs. *Bote*, páſlas. *s.* Gesandte.

abgeschieden, I) *Adj.*, 1) *abgesondert*, atſkìrtas. — 2) *abgelegen, einsam, z. B. ein a. Haus*, bùtas, ſáw wiĕns (*od.* ſkyriù) gùlįs. — 3) *verstorben*, paſimìrę̃s. nabãſtininkas. — II) *Adv., z. B. a. leben*, ſkyriù (*od.* atſkù nũ kitũ; ſáw wiĕns) gywénti.

Abgeschiedenheit, die, *z. B. A. von der Welt*, atſiſkýrimas nũ ſwiĕto. *er lebt in der A.*, jìs gywẽna ſáw wiĕns; *od.* atſiſkýręs nũ ſwiĕto; *auch:* atſiſkýrime (*u.* ſkyriù) nũ ſwiĕto. *er zieht sich in die A. zurück*, jìs tráukias atgãl' į atſiſkýrimą.

abgeschmackt, I) *Adj.*, *ungereimt, thöricht*, paĭkas. *unverständig*, neprotingas. *fade, ungegohren*, nerúgę̃s. *ein a Mensch*, netwarkùs źmogùs. — II) *Adv.*, paikaĭ. neprotingai. beprõtißkai. *a. handeln*, páikiúti. *ein a. Handeln*; páikiãwimas.

Abgeschmacktheit, *die, Thorheit*, paikùmas. paikỹſtė. *Unverstand*, beprotỹſtė. *Unsinn*, niĕkai. *abgeschmacktes, thörichtes Handeln*, páikiãwimas.

abgesehen, *s.* absehen.

abgesondert, I) *Adj.*, atſkìrtas. — II) *Adv.*, *z. B., er lebt a.*, jìs gywẽna atſkìrtas; ſkyriù. *für sich allein*, ſáw wiẽnas.

abgespannt, *matt geworden*, paſìlpę̃s. *schwach geworden*, pablõgę̃s. *im Übrigen s.* abspannen.

Abgespanntheit, die, paſilpìmas. pablogìmas. *Mattigkeit*, ſilpnùmas. *Schwäche*, blogùmas. *vgl.* Abspannung.

abgestanden, *genug gestanden, z. B. vom Alus*, nuſiſtowĕję̃s alùs. *verschalt*, nuſiſteĭbę̃s. *gestorben*, *z. B. ein a. Fisch*, pagaĭßuſi źuwìs. *ein a., verdorrter Baum*, padźiúwę̃s mẽdis. *s. im Übrigen* abstehen.

abgestorben, *s.* absterben.

Abgestorbenheit, die, *z. B. A. des Sinnes für die Welt*, ſwiĕtui pamìruſi dũmà.

abgestumpft, *s.* abstumpfen.

Abgestumpftheit, die, *des Körpers od. des Geistes*, kúno arbà dũſios atßipìmas.

abgewinnen, 1) *etwas von Jmdm erlangen, etwa im Spiel, z. B. er hat mir mein Geld abgewonnen*, jìs mán mãno pìningus nulaimĕjo. *dem Feinde eine Schlacht a.*, añt nepriĕteliũ mũßį laimĕti. nepriĕteliams mũßį nulaimĕti; mũßyje añt nepriĕteliũ wìřßų gáuti. *od.* nepriĕtelius apgalĕti. — 2) *überhaupt etwas erlangen, z. B. ich kann diesem Vergnügen keinen Gesckmack abgewinnen*, mán tà linkſmỹbė ne-nór' patikti; ne-nór' pamĕkti ($\sqrt{g}$). àß ìß tõs linkſmybės ne-galiù neĭ jókio paſimėgìmo apturĕti. *Jmdm ein Wort a.*, ìß kõ kókį źõdį ißgáuti. *Jmdm einen Vorsprung a.*, *näml. wenn man zuvor hinten gewesen war, d. h. überholen*, ką̃ praleñkti. pranókti. *weit vorauseilen*, *z. B. er hat mir einen tüchtigen Vorsprung abgewonnen*, jìs manę̀ jaũ tolì ùßpakalyje paliko. jìs jaũ tolì piřm manę̃s. *er hat uns einen Vorsprung von zwei Meilen (oder von drei Tagen) abgewonnen*, jìs jaũ dwiẽjũ mỹliũ (*od.* trijũ diénũ) tolùmą piřm manę̃s yrà. jìs mán dwiẽjũ mỹliũ (*od.* trijũ diénũ) tolùmą nulaimĕję̃s. — **Abgewinnen**, das, nulaimĕjimas. pralenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abgewöhnen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ nuprãtinti. *Jmdn wovon a.*, ką̃ nũ kõ nuprãtinti. *sich etwas a.*, ką̃ nuſiprãtinti. *weniger edel und meistens nur bei Thieren gebr.*, nujaukìnti. *ich habe mir das Rauchen abgewöhnt*, àß nuſiprãtinau rũkyti. *ich habe das Pferd abgewöhnt, in den Hafer zu gehen*, àß árklį nujaukinaũ, į ãwiźas eĩti. *das Kalb von der Milch a.*, weřßį nũ piẽno nujaukìti. *durch Verekelung a.*, ką̃ nũ kõ nugraſìnti. *ein Kind (von der Brust) entwöhnen*, kũdikį (nũ krūtiẽs) nutráukti. — **Abgewöhnen**, das; **Abgewöhnung**, die, nuprãtinimas. *bei Thieren:* nujaukìnimas. *rfl.*, nuſiprãtinimas. *gew. durch Verba.*

Digitized by Google

abgezehrt, *etwa durch Krankheit,* ſudżiúwęs. *ein abgezehrter Mensch, verächtlich,* ſudżiúwélis, io. *im Übrigen s.* a b z e h r e n.

abgezogen, *s.* a b z i e h e n.

abgiessen, 1) *eine oben liegende Flüssigkeit durch Giessen entfernen,* nuliëti. nupìlti. — 2) *durch Giessen bilden, z. B. ein Bild, einen Knopf a.,* ābrozą, knýpkį liëti. *rslt.,* nuliëti. — **Abgiessen,** das, nuliējimas. nupýlimas. *jedoch gern durch Verba.*

Abglanz, der, *ausstrahlender Glanz,* ſpindulŷs. *Helligkeit,* ſkaiſtùmas. *Rückstrahlung,* atßwiëtìmas.

abglätten, *glatt machen,* ką glìtinti. *rslt.,* nuglìtinti. *ebnen,* lýginti. *rslt.,* nulýginti. *nett, hübsch machen,* dáilinti. *rslt.,* nudáilinti. — *u n e i g., von schriftlichen Arbeiten,* nu-, ißdáilinti. — **Abglätten,** das, nuglìtinimas. nulýginimas. iß-, nudáilinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abgleiten, abglitschen, *in langer Ausdehnung (Bahn) herabgleiten, rutschen,* żemŷn cźiũßti (*y ź*). *rslt.,* nucźiũßti. *kurz hinabgleiten, z. B. durch einen Fehltritt,* nuſlýſti. *mit Vehemenz u. fast springend a.,* nuſpriúſti. *der Knabe glitt die Bahn hinab,* waĩkas nùcźiũżė żemŷn. *der Pfeil glitt vom Schilde ab,* ſtriėlà nuſpriúdo nũ kìlpinės. *es glitt vom Schilde ab,* taĩ nuſlýdo (*od,* nuſpriúdo) nũ ſkŷdo. — *u n e i g., die Worte gleiten vom Ohr ab,* żõdżiei n'įſigáun į auſìs. żõdżiei atßóka nũ auſiũ. — **Abgleiten,** das, nucźiũż mas. nuſlydìmas. nuſpriũdìmas. atßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abglimmen, *z. B. vom Docht gesagt,* nugruzdénti *u.* nugruzdëti. *der Docht ist abgeglimmt,* knãtas nugruzdẽnęs *u.* nugruzdėjęs. *von den Kohlen gesagt, s. v. a. verglimmen,* pérgruzdëti *u.* pérgruzdénti. *gew.* uź-, ißgèſti (*erlöschen*). *abgeglimmte Kohlen,* ißgẽſuſios añglys. — **Abglimmen,** das, nugruzdėjimas. nugruzdẽnimas.

Abgott, *der, Götze, Götzenbild,* balwõnas, *auch wohl:* diëwáitis. *Gegenstand übermässiger Liebe u. Verehrung,* balwõnas. *z. B. das Kind ist ihr A.,* tàs kūdikis jõs balwõnas; *auch wohl:* jõs diẽwas. tàs kūdikis jeĩ yrà lýg diëwù. *er machte sich das Geld zum A.,* jìs pìningus diëwù *od.* balwonù paſidãrė.

Abgötterei, die, balwõnũ gárbinimas. balwonŷſtė. *A. treiben mit einer Sache,* kókį dáiktą lýg kókį balwõną gárbinti. ſù kókiu dáiktu balwonŷſtę warýti.

Abgötterer, der, balwõnũ gárbintojis. balwõnininkas.

abgöttisch, I) *A d j., z. B. ein a. Mensch,* żmogùs, balwonùs gárbinąs. *auch:* balwõnißkas żmõgus. *er ist a.,* jìs gárbin balwonùs. *ein a. Brauch,* balwonùs gárbinancźiųjũ bũdas. balwonŷſtės bũdas. — II) *A d v., z. B. Jmdn a. verehren,* ką lýg kókį balwõną gárbinti. *auch:* ką balwõnißkai gárbinti.

Abgottschlange, die, *etwa:* balwõnźaltis, cźio.

abgraben, 1) *durch Graben abtragen, z. B. einen Berg a.,* kálną nukàſti. — 2) *durch Graben absondern, z. B. die Wege a.,* keliùs ußkàſti. — 3) *durch Graben ableiten, z. B. einen Teich a.,* ẽźerą nuléiſti. wándenį ìß ẽźero nuléiſti (*ablassen*). *einer Stadt das Wasser abgraben,* miẽſtui wándenį nukàſti; *od.* ußkàſti. — **Abgraben,** das, nukaſìmas. ußkaſìmas. nuleidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abgrämen, abhärmen, sich, nuſitũźyti. *sie hat sich ganz abgegrämt,* jì wiſái nuſitũźyjuſi. — **Abgrämen,** das, nuſitũźyjimas.

abgrasen, 1) *etwas Gras-fressend kahl machen,* nuëſti. *z. B. das Vieh hat die Weide abgegrast,* galwìjai ganŷklą nuëdę. galwìjai źõlę añt ganŷklos nuëdę. — 2) *das Gras abmähen,* a) *als Grünfutter, z. B. die Wiese a.,* piẽwą nußiėkàuti. — b) *zur Heubereitung a.,* nußiėnàuti. — **Abgrasen,** das, nuėdìmas. nußiėkãwimas. nußiėnãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abgrenzen, *durch Grenzsetzung absondern, z. B. ein Feld vom andern a.,* wiẽną laũką nũ kìto nurubeźiũti. tarp wiẽno laũko beĩ kìto rubẽźių tráukti. *begrenzen,* ką aprubeźiũti. — **Abgrenzen,** das; **Abgrenzung,** die, nurubeźiãwimas. aprubeźiãwimas.

Abgrund, der, *eine tiefe Stelle im Flusse,* gelmẽ. *eine bodenlose Tiefe,* bedùgnis, io. *A. der Liebe Gottes,* gilŷbė (*od.* bedùgnis) diẽwo méilės. *er steht am Rande des Abgrundes, d. h. ist in der grössesten Gefahr,* jaũ tàs bewéik' prapũlęs. *auch:* jaũ tàs ſweĩks prapũlęs (*d. i. prosit verloren*). jaũ tàs wirſta į prãpultį. *Jmdn an den Rand des Abgrundes bringen,* ką konė į prãpultį nugramzdìnti. *sich in den A. stürzen,* į prãpultį įſiwerſti; įßókti.

Abgunst, die, *Missgunst, Neid,* pawŷdas. *das Beneiden,* pawydėjimas. *das Missgönnen,* newẽlyjimas. *er that es aus A.,* jìs taĩ dãrė ìß pawŷdo; *od.* pawydėdams.

abgünstig, I) *A d j., s. v. a. neidisch,* pawydùs. pìlnas pawŷdo. kitám niẽko gẽro ne-wẽlyjąs. *ein abgünstiger Mensch,* pawydõklis, io. *du bist abgünstig,* tù neĩ wiėnám niẽko gẽro ne-wẽlyji. *eine a. That, d. i. eine That aus Abgunst,* dãrymas ìß pawŷdo. — II) *A d v., er handelte abgünstig,* jìs taĩ dãrė pawydėdams; newẽlydams; ìß pawŷdo.

abgürten, ką nujũſti. *Jmdm etwas a.,* kám ką nujũſti. *sich a.,* nuſijũſti. *gürte dein Schwert ab,* nuſijũſk kárdą. *das Pferd a.,* árklį nugurtũti. árklį atgurtũti. *den Sattel a.,* baĩną nugurtũti. — **Abgürten,** das, nujũſìmas. nugurtãwimas. atgurtãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

Abguss, der, 1) *das Abgiessen, z. B. des Wassers von den Kartoffeln*, nulięjimas. nupýlimas. s. Abgiessen, das. — 2) *das Nachbilden eines Gegenstandes durch Giessen*, nulięjimas kókio ãbrozo. — 3) ein *gegossenes Bild*, nulię̃tas ãbrozas.

abhaaren, 1) *die Haare abnehmen, nach der Art dieses Abnehmens, z. B. ein Fell durch Sengen a.*, pláukus nũ káilio nuſwìlinti. *durch Brühen a.*, nuplikýti. *durch Rupfen a.*, nupèßti etc. — 2) *die Haare verlieren*, pláukus pamèſti. *von dem Abhaaren der Thiere, z. B. das Pferd haart ab*, arklỹs ßẽrias.

abhacken, *durch mehrmaliges Hauen, Hacken, entfernen, z. B. ein Stück Fleisch a.*, mėſõs ſtùkį nukapóti. *durch weniges Hauen a.*, nukir̃ſti. *die Äste vom Baume a.*, ßakàs nũ mẽdźio nukìr̃ſti; nukapóti; *auch:* nugenė̃ti. — **Abhacken**, das, nukapójimas. nukirtìmas. nugenė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abhaken, 1) *etwas Angehaktes losmachen*, kã nukabìnti. *frq.*, nukabinė̃ti. — 2) *mit einem Haken herabziehen, z. B. den Dünger vom Wagen a.*, miẽßlus nũ weźìmo pėßkliù nukabìnti. — **Abhaken**, das, nukabìnimas. *frq.*, nukabinė̃jimas.

abhalten, 1) *entfernt halten, z. B. die Feinde vom Vaterlande a.*, nepriẽtelius nũ tėwißkės atſtù laikýti. *rslt.*, nulaikýti. nepriẽtelius ĩ tėwßkę n'ịléiſti. *ist es s. v. a. abwehren:* nepriẽtelius nũ tėwißkės atgìnti; atgìnti. *der Pelz hält die Kälte ab*, kailinieĩ nulaĩko ßal̃tį. — 2) *an einem Thun verhindern, z. B. das hat mich abgehalten zu kommen*, taĩ manę̃ atlaĩkė, kad àß ne-galė̃jau ateĩti. *oder lieber:* taĩ manę ne-léido ateĩti. *das wird mich nicht abhalten, die Wahrheit zu reden*, taĩ mán ne-uźgìs (*od.* taĩ mán n'uźdraũs) tiẽſą kalbė̃ti. — *verzögern, versäumen*, trùkinti. gaißìnti. *rslt.*, ußtrùkinti. uź-, ſugaißìnti. — 3) *dirigiren, z. B. ich muss heute eine Versammlung a.*, àß turiù ßeñdien ſurinkìmą laikýti. *ein Gericht abhalten*, ſũdą laikýti. — **Abhalten**, das; **Abhaltung**, die, atlaĩkymas. nulaĩkymas. uźdraudìmas. uźgýnimas. uźgaißìnimas. ußtrùkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. es kamen mir viele Abhaltungen in die Quere*, mán daũg gaißìnimũ (*od.* trùkinimũ) į tárpą parė̃jo. *ich hatte eine A.*, àß turė̃jau ſugaißìnimą. àß turė̃jau ſugaĩßti. manę̃ kàs uźgaißìno; ſugaißìno.

abhandeln, 1) *Jmdm etwas abkaufen*, kám kã nupir̃kti. — 2) *etwas vom Preise abdingen*, kã nũ prekiõs nuderė̃ti. — 3) *s. v. a. verhandeln, z. B. ich habe mit dir etwas abzuhandeln*, àß turiù ſù tawimì kã apßnekė̃ti. *in dieser Schrift hat er die Lehre vom Glauben abgehandelt*, jìs ßitamė raßtė yrà apiẽ wiẽrą kalbė́jęs; *auch:* mókſlą apiẽ wiẽrą pérmãſtęs. *erklären*, ißguldýti. — **Abhandeln**, das; **Abhandlung**, die, 1) *als Handlung*, nupirkìmas. nuderė̃jimas. apßnekė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Schrift selbst*, rãßtas, *z. B. er hat eine A. über die Liebe geschrieben*, jìs rãßtą apiẽ méilę sutaĩſęs; ſurãßęs.

abhanden kommen, prapùlti. ßaliñ padiñkti (*Vg*), *z. B. mir ist mein Stock a. gekommen*, mán mãno lazdà prapũluſi; ßaliñ padiñguſi.

Abhang, der, 1) *die abschüssige schiefe Lage, z. B. eines Berges*, kálno paßliodnùmas. kálno nũlaidùmas. *auch:* kálno ßlaĩtis, c̃źio. *der Acker hat einen Abhang nach dem Fluss*, dirwà paßliodnì (*od.* nũlaidì) añt ùpės-linkai. *auch:* dirwà léidźias źemỹn añt ùpės-linkai. — 2) *die abhangende Höhe selbst, z. B. steiler A.*, kriaũßius. pakriaũßius. pakriúßis, io. krañtas. *ein sanfter, allmählich schräg abgehender A.*, paßliodnùs kálnas. *auch:* paźiulnùs kálnas. kálno ßlaĩtis.

abhangen, *herunter hangen*, źemỹn kabė̃ti. źemỹn kýboti. *abschüssig liegen, z. B. der Acker hangt nach dieser Seite ab*, dirwà añt ßiõs pùſės nũlaidi; paßliodnì; eĩt źemỹn; eĩt pakalniui. *das hangt nicht von mir ab*, taĩ nè añt manę̃s pareĩtis. taĩ nè mãno wãlėje ſtów. *der Arme hangt von dem Reichen sehr ab*, wargdiẽnỹs labaĩ ſtów wãlėje bagótojo. *von deinem Leben hangt das Leben Aller ab*, añt tãwo gywaſtiẽs ſtów (*od.* guĩdos) wiſũ gywaſtìs. *das hangt vom Wetter ab*, taĩ añt óro pareĩtis. taĩ añt tõ pareĩtis, kõks óras bùs.

abhängen, *Hangendes herab nehmen*, kã nukabìnti. *frq. u. demin.*, nukabinė̃ti.

abhängig, 1) *abschüssig*, paßliodnùs. nũlaidùs. *z. B. die Wiese ist nach dieser Seite hin a.*, piẽwa añt ßiõs pùſės (-linkai) nũlaidì; paßliodnì; léidźias źemỹn. — 2) *unterworfen, z. B. ich bin von ihm sehr a.*, àß jõ wãlei labaĩ padũtas. àß labaĩ jõ wãlėje ſtówiu. *ich bin nicht von mir selbst a.*, àß nè ſãwo patiẽs wãlėje ſtówiu. àß ſãwo wãlės ne-turiù. *Jmdn von sich a. machen*, kã põ ſãwo walė pawer̃ſti. *der Lauf des Schiffes ist vom Winde a.*, ßiẽpiės bẽgis eĩt pagaĩ wė́ją; wė́jo waĩdomas. priė ßiẽpiės bẽgio añt tõ pareĩtis, kõks wė́jas. — 3) *Jmds zu seinem Fortkommen bedürftig sein, z. B. der Arme ist vom Reichen a.*, wargdiẽnỹs priſiwãlo bagótojo. *w.* labaĩ ſtów bagótojo wãlėje.

Abhängigkeit, die, 1) *die schiefe Lage eines Ortes nach einer Seite hin*, paßliodnùmas. nũlaidùmas. — 2) *A. einer Person von Personen oder Umständen, durch Umschreibung auszudrücken, z. B. er lebt in grosser A. von Andern, ist ihnen sehr unterworfen*, jìs labaĩ põ kitũ walė (*auch:* kitũ wãlėje) ſtów. *das geschieht wegen der A. meiner Gesundheit vom Wetter*, taĩ

Digitized by Google

nuſidůd, kadángi mãno ſweikatà labaĩ añt óro guĩdos; *oder lieber:* kadángi priẽ mãno ſweikãtos labaĩ añt tõ pareĩtis, kõks órs. *vgl.* abhängig, abhangen.

abhärmen, sich, nuſitũżyti. *vgl.* abgrämen.

abhärten, 1) *eig., im Allg. hart machen,* nu-, pakiẽtinti. *Stahl und Eisen a.,* pliẽną beĩ géleżį uźgriúſti; uźgriúzdinti. — 2) *uneig., z. B. sich gegen Kälte a.,* priẽß ßaĩtį nuſikiẽtinti. *oder lieber:* priė ßaĩczio priſiprãtinti. — **abgehärtet,** *z. B. ein gegen Hitze und Kälte a. Mensch,* karßtį beĩ ßaĩtį pakélti galįs źmogùs. karßtį beĩ ßaĩtį pakélti priprãtęs źmogùs. *sein Gemüth ist gegen jeden Schmerz a.,* jõ ßirdìs priẽß kõźną perßulį ußkiẽtuſi. jõ ßirdį neĩ jõks perßulis n'įweĩkia; ne-pérweĩkia. — **Abhärten,** das, nukiẽtinimas. uźgriũdimas. uźgriúzdinimas. *im Üdrigen durch Verba.*

abhaspeln, nuleñkti, *z. B. das Gespinnst von der Spule a.,* weŕpalus nũ ßpùlės nuleñkti. — **Abhaspeln,** das, nulenkìmas.

abhauen, 1) *etwas, mit starken Schlägen, z. B. einen Baum a.,* mẽdį nukiŕſti. *das Haupt a.,* gálwą nukiŕſti. *Gras, Getreide a.,* żõlę, jawùs nukiŕſti. — 2) *Vielerlei mit leichten Schlägen a., s. v. a. abhacken,* nukapóti, *z. B. Zweige vom Baum a.,* ßakutès nũ mẽdźio nukapóti. *auch:* ßakutès nũ mẽdźio nugenẽti. — **Abhauen,** das, nukirtìmas. nukapójimas. nugenẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abhäuten, *abschälen,* kã nulùpti. kám źiẽwę (*od.* ũdą) nulùpti. *frq. u. demin.,* nulupinẽti. *abledern,* nuſkũryti. **kam** ſkũrą nulùpti. *das Gerstenkorn von der Haut befreien,* miẽźiũ grúdą iß-, nuaiźýti. *geschieht's durchs Stampfen, wie z. B. beim Zubereiten der Graupe, die Gerste a.,* miẽźiùs nugriúſti. — **Abhäuten,** das, nulupìmas. nulupinẽjimas. nuſkũryjimas. nu-, ißaĩźýmas. nugriũdimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abheben, kã nukélti, *z. B. den Topf vom Feuer a.,* pũdą nũ ugniẽs nukélti. — **Abheben,** das, nukẽlimas.

abheften, nuſègti (√g) kã. — **Abheften,** das, nuſegìmas.

abheilen, I) *tr., z. B. Jmdm den Schorf a.,* kám ßaßùs nugýdyti. — II) *intr., z. B. die Pocken heilen schon ab,* raũplės jaũ nugỹja. — **Abheilen,** das, *tr.,* nugýdymas. *intr.,* nugyjìmas.

abhelfen, 1) *Jmdm wovon herunter helfen, z. B. einem Knaben vom Pferde a.,* waĩką nũ árklio nugélbėti. — 2) einem *Übel a.,* es beseitigen, kàs ne-gér pataiſýti; attaiſýti. *einer Noth a.,* kókią bẽdą prawarýti. kokiõj bėdõj (*od.* priẽß kókią bẽdą) pagálbą parúpinti. kókiei bẽdai gãlą padarýti. *der Sache ist bald abzuhelfen,* tám dalỹkui gál' wékiei pagálba búti. tã dalỹką galimà wékiei attaiſýti.

abhetzen, 1) *eig., z. B. einen Hund a., durch Hetzen ermüden,* ßùnį ßiùmdydams nudõwyti; nualſìnti. *den Hasen durch Hunde a.,* zuĩkį ßunimìs ßiùmdydams nualſìnti. — 2) *uneig., einen Menschen durch vieles Umherjagen ermüden,* źmõgų (ßẽn iŕ tẽn *od.* apliñkui guiniódams; *auch:* warinẽdams) nudõwyti; nualſìnti. *auch wohl:* źmõgų nuwarinẽti; nuguinióti; nudõwyti. *ich bin heute ganz abgehetzt,* àß ßeñdièn wiſái nuwarinẽtas. nuguiniótas. *ermüdet,* nualſìntas. — **Abhetzen,** das, nualſìnimas. nuwarinẽjimas. nuguiniójimas.

abhobeln, *z. B. ein Brett a.,* leñtą nuẽweliũti. *vralt.,* nudroźliũti; leñtą droźliù nudáilinti. nulýginti. *die Sitten Jmds a.,* kiẽnõ paſi-elgìmą nudáilinti. kã (*od.* kiẽnõ paſi-elgìmą) patogeſniù padarýti.

abhold, *s.* abgeneigt.

abholen, *mit sich wegbringen,* kã ßaliñ gabéntis. *rslt.,* paſigabénti. *mit Rücksicht auf die Art der Abholung, z. B. durch Führen a.,* ßaliñ wèſtis. *rslt.,* paſiwèſti. *durch Tragen a.,* ßaliñ nèßtis. *rslt.,* paſinèßti. *durch Fahren a.,* ßaliñ paſiwèßti. *er hat meinen Mann zur Kirche abgeholt,* jìs mãno pãtį ĩ baźnyczią paſìwedė. — **Abholen,** das; **Abholung,** die, paſigabẽnimas. paſiwedìmas. paſiweźimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abholzen, *z. B. einen Wald,* gìrią iß-, nukiŕſti.

abhorchen, *s.* abhören, ablauschen.

abhören, *Jmdn überhören, ob er etwas auswendig gelernt hat, z. B. höre den Knaben ab,* dũk waĩkui atſakýti. *im Übrigen s.* verhören *u.* ablauschen.

Abhülfe, die, pagálba. *bei diesem Übel, bei dieser Noth A. schaffen,* ßitõj bėdõj. ßitamè wargè gélbėti; pagálbą parúpinti. *er hat mir A. gegen Zahnschmerz geschafft,* jìs mán pagálbos parúpino priẽß dantũ gẽlimą.

abhülsen, *z. B. Erbsen,* źìrnius ißaiźýti. *auch:* źìrnius ißìźinti. — **Abhülsen,** das, ißaĩźýmas. ißìźinimas.

abhungern, sich, nuſibadẽti. *abgehungert,* nubadẽjęs. — **Abhungern,** das, nubadẽjimas. nuſibadẽjimas.

abhusten, sich, nuſikóſėti.

abhüten, *das Gras, die Weide a.,* źõlę, piẽwą nuganýti. — **Abhüten,** das, nugãnymas.

abirren, *vom Wege,* nũ kẽlio nuklýſti. *Jmdn a. machen,* kã nuklaidìnti. — **Abirren,** das, nuklydìmas. *das Abirren-machen,* nuklaidìnimas.

abjagen, 1) *durch schnelles Jagen ermüden,* kã güidams (*frq.,* guiniódams) nualſìnti. *treibend ermüden,* warýdams (*frq.,* warinẽdams) nualſìnti. — 2) *Jmdm etwas durch schnelles Verfolgen entreissen,* kám kã, jĩ pawìjęs, ißplẽßti *od.* atimti. *jage es ihm ab,* jĩ pawìjęs ißplẽßk jám taĩ. *ich habe*

Digitized by Google

es ihm abgejagt, àß jĩ wijaũ, iř jĩ pawijęs jám taĩ atémiau. *der Fleischer hat dem Hunde das Fleisch abgejagt*, mėßiniñkas ßùnį wýdams jám mėśą àtėmė; *oder:* mėśininkas ßùnį wìjo ikikõl tàs mėśą pàmetė.

abjochen, *s.* abspannen.

abkämmen, nußukũti. — **Abkämmen**, das, nußukãwimas.

abkanzeln, *etwas von der Kanzel bekannt machen*. kã nũ kozélnyczios apſakýti. *Verlobte aufbieten*, ſuſiżadějuſiũſius nußaũkti; ußßaũkti; *auch:* meináuti. — **Abkanzeln**, das. apſãkymas nũ kozélnyczios. ußßaukimas. nußaukimas. meinãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

abkappen, *abhauen*, kã nukiřſti. *abhacken*, nukapóti.

abkargen, *sich etwas*, ſáw kã nuſiſpulěti. — **Abkargen**, das, nuſiſpulějimas.

abkarten, *etwas heimlich und schlau verabreden*, kã ſlaptà ſudùmti. *das war schon so von ihnen abgekartet*, taĩ jiẽ jaũ bùwo teĩp kỹtriei ſudúmę. taĩ taĩp jũ bùwo kỹtriei ſudùmta.

Abkauf, der, nupirkìmas. *auch wohl:* nũpirkis, io. *gew. durchs Verbum. s.* abkaufen.

abkaufen, kã nupiřkti. *kaufe mir etwas ab*, nupiřk mán kã. *die Feinde haben sich den Frieden von uns um Geld abgekauft*, neprìteliei pakãjų iß (*od.* nũ) múſũ piningaĩs (*u.* iß piningus) nuſipiřko. — **Abkaufen**, das. nuſipirkìmas. *gew. durchs Verbum.*

abkehren, 1) *mit dem Besen*, *z. B. den Staub a.*, dùlkes nußlũti. *frq. u. demin.*, nußlawiněti. *ein Brett a.* (*durch Fegen reinigen*), leñtą nußlũti. *frq. u. demin.*, nußlawiněti. — 2) *wegwenden*, *z. B. das Gesicht a.*, wéidą ßaliñ kreĩpti; grę̃ßti; ſùkti. *rslt.*, wéidą ßaliñ nukreĩpti; *auch:* nugrę̃ßti. *sich a.*, nuſikreĩpti. nuſigrę̃ßti. nuſiſukti. — 3) *sich allmählich unbewusst und unwillkürlich a.*, ßaliñ krỹpti. *rslt.*, nukrỹpti, *z. B. die Blume wendet sich a.*, kwiẽtkà krỹpſta ßaliñ. *rslt.*, nukrỹpſta. — **Abkehren**, das, nußlawìmas. nußlawinějimas. ßaliñ-kreipìmas; -grę̃żimas; -ſukìmas. nukreipìmas. nugrę̃żìmas. nuſukìmas. nuſikreipìmas. nukrypìmas: *in der Bdtg der entspr. Verda.*

abkerben, kã nurę̃ßti (√nt). — **Abkerben**, das, nurentìmas,

abklären, I) *tr.*, *etwas klar machen*, *z. B. durch Seihen*, pérkóßti. *durch Stehenlassen*, nuſiſtódinti. — II) *rfl.*, *z. B. der Himmel klärt sich ab*, dangùs nuſigaĩdryja; nußwiñta. *der Alus hat sich abgeklärt*, *hat sich gesetzt*, alùs nuſiſtójęs. *sich reinigen*, nuſiczỹſtyti. ißſiczỹſtyti. — **Abklären**, das, **Abklärung**, die, pérkoßìmas. nuſigaĩdryjimas. nuſiſtójimas. nuſiczỹſtyjimas. ißſiczỹſtyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abklauben, 1) *mit den Fingern wiederholt abkneipen*, kã nugnebiněti; nuknebiněti; nugnáibyti. — 2) *abschälen*, kã nulùpti. *frq. u. demin.*, nulupiněti. — 3) *mit den Zähnen a.*, nugriáußti (√ ż). *frq. u. demin.*, nugriużiněti. — **Abklauben**, das nugnebinějimas. nuknebinějimas. nugnáibymas. nulupiněјimas. nugriużiněјimas.

abklopfen, numußiněti. numußnóti. *durch Dreschen a.*, nukùlti. nukuliněti. nukulſnóti.

abkneipen, nugnýpti (√b). *frq.*, nugnáibyti. — **Abkneipen**, das, nugnybìmas. *frq.*, nugnáibymas.

abknöpfen, nuknypkiũti. — **Abknöpfen**, das, nuknypkiãwimas.

abknüpfen, atmèkßti (√zg). *od. lieber:* atrìßti. nurìßti (*auf-*, *losbinden*). — **Abknüpfen**, das, atmezgìmas. at-, nurißìmas.

abkochen, *tr.*, *etwas ein wenig überkochen, durchkochen*, kã nuwìrinti. pérwìrinti. *garkochen*, ißwìrinti. *auch:* ißwìrti. *kochen*, wìrįti. *auch:* wìrti. *abschmoren*, nußùtinti. *koche die Leinewand ab*, nuwìrink audìmą. *koche mir heute einige Kartoffeln ab* (*d. h. koche gar*), ißwìrk mán ßeñdién keliàs roputès. — **Abkochen**, das, nuwìrinimas. pérwìrinimas. ißwìrinimas. ißwirìmas nußùtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abkommen, 1) *sich von etwas entfernen*, nũ kõ atſtóti; atſitólinti. *er ist von dem rechten Wege abgekommen*, jìs nũ tìkrojo kẽlio atſtójo; atſitólino. jìs iß tìkrojo kẽlio ißklýdo. jìs nũ tìkrojo kẽlio nuklỹdo. *von dem Gegenstande der Rede a.*, iß kalbõs ißeĩti. *er kann nicht von der Arbeit a.*, jìs negál' nũ dárbo atſtóti. *er kann nicht a.*, *d. h. hat nicht Zeit*, jìs ne-tùr' cziẽſo; netur' ſpẽto. jìs n'atſpěja. *er ist von der Wahrheit abgekommen*, jìs nũ tiẽſõs atſtójęs; atſitólinęs; nuklýdęs. — 2) *ausser Gebrauch kommen*, *z. B. diese Sitte ist abgekommen*, tàs bũdas jaũ paſiliówęs. taĩ jaũ nè bũdas. tõ bũdo jaũ n'ièrà. — **Abkommen**, das, 1) *das Sich-entfernen*, atſtójimas. atſitólinimas. ißklýdimas. nuklýdimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Vergleich*, *Verabredung*, *z. B. mit Jmdm ein A. treffen*, ſù kũmì ſuderěti (*contrahiren*, *verdingen*). ſuſitařti (*übereinkommen*). ſußneкěti (*verabreden*). *das geschieht dem A. gemäss*, taĩ nuſidũd pagaĩ ſutarìmą; pagaĩ ſußnekějimą; pagaĩ ſuderějimą; kaĩp ſußneкěta.

Abkömmling, der, waikũ waĩkas. *seine Abkömmlinge*, jõ waikaĩ. jõ waikũ waikaĩ. *er war ein A. Davids*, jìs bùwo Dówydo waĩkas. jìs bùwo iß (*auch ohne* iß) Dówydo giminẽs. jìs bùwo iß Dówydo geminẽs kilęs.

abköpfen, *einen Baum*, mẽdżiui wirßũnę nukiřſti.

abkratzen, *mit den Nägeln* (*beim Kratzen gegen das Jucken*) *etwas losmachen*, nukaſýti, *z. B. das Kind kratzte sich den Schorf ab*, kũdikis ßaßùs nußkãſė. *demin.*

Digitized by Google

nuſikaſinėti. *etwas mit einem stumpfen Werkzeug a., z. B. den Teig vom Trog a.*, tẽßlą nũ lõwjo nugrámdyti. *mit einem scharfen Werkzeug, z. B. mit einem Messer a.*, nuſkùſti (*d. h. abschaben*). *mit einem spitzigen Mittel a., z. B. die Katze hat die Rinde vom Baume abgekratzt*, katẽ žiẽwę nũ mdẽžio (*mit u. ohne* brẽždama; *frq.*, bráiżydama) nuplẽßė. — **Abkratzen,** das, nukãſymas. nukaſinẽjimas. nugrámdymas. nuſkutìmas. nuplẽßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abkriegen, *s.* abbekommen.

abkrümeln, I) *tr.*, ką̃ nũ kõ nutrùpinti. nutrupinėti. *z. B. er krümelt vom Brot etwas ab*, jìs ką̃ nũ dũnos nutrùpina. — II) *intr.*, *es krümelt (sich) vom Brot etwas ab*, nũ dũnos kàs nùtrupa. — **Abkrümeln,** das, *tr.*, nutrùpinimas. *intr.*, nutrupẽjimas.

abkühlen, I) *tr.*, *kühl machen*, wėſinti. *rslt.*, atwėſinti, *z. B. der Wind hat die Luft abgekühlt*, wẽjas órą atwėſino. *kühle dich ab*, wėſinkis. *rslt.*, atſiwėſink. *sich durch Ablegen von Kleidern a.*, ißſiwėdinti (*d. h. sich auslüften*). *kühle die Speise für das Kind ab*, áußink kũdikiui wal̃gį. *rslt.*, atáußink. — II) *rfl.*, *sich abkühlen, kühl werden, z. B. der Zorn kühlt sich ab*, ker̃ßtas atáußta. *die Luft hat sich abgekühlt*, óras atwẽſęs. *das Zimmer hat sich abgekühlt*, ſtubà ißáußuſi. *die Suppe hat sich abgekühlt*, grùczia atáußuſi. *ich bin schon abgekühlt*, jaũ àß atſiwėſinęs; ißſiwėdinęs. — **abkühlend,** *von Getränken, z. B. die kalte Milch ist ein abkühlendes Getränk*, ßáltas piẽnas yrà atwėſinąs gẽrimas. — **Abkühlung,** die, 1) *das Abkühlen*, atwėſinimas. atáußinimas. ißſiwėdinimas. atwėſimas. ataußimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Kühle*, ãtwėſis, io.

abkümmern, 1) *sich abgrämen*, nuſitũżyti. — 2) *sich absorgen*, nuſirúpinti.

abkündigen, *von einer höhern Stelle, z. B. von der Kanzel herab verkündigen*, ką̃ nuſakýti. *fürbittend a.*, ùß ką̃ uźmel̃ſti. *ankündigen*, apſakýti. — **Abkündigen,** das; **Abkündigung,** die, nuſãkymas. apſãkymas, uźmeldìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abkunft, die, 1) *Abstammung, z. B. er ist vornehmer A.*, jìs aukßtõs giminẽs. *s.* Herkunft. — 2) *Abkommen*, *s.* Abkommen, das.

abkürzen, ką̃ trium̃pinti. *rslt.*, nu-, patrium̃pinti. *sein Leben a.*, ſãwo ámżią nu-, patrium̃pinti. *das Wort, den Brief a.*, żõdį, grõmiatą nutrium̃pinti. — **Abkürzung,** die, nutrium̃pinimas, patrium̃pinimas.

Abkürzungszeichen, das, nutrium̃pinimo źénklas.

abküssen, 1) *durch Küssen entfernen, z. B. Jmdm die Thränen von den Wangen a.*, kám ãßaras nũ ſkroſtũ ßaliñ buczíũti. *rslt.*, nubuczíũti. — 2) *bis zur Ermüdung küssen*, ką̃ nubuczíũti. *sie hat das Kind tüchtig abgeküsst*, jì kũdikį macniel̃ nubuczíãwo. — **Abküssen,** das, nubuczíãwimas.

abladen, 1) *von der Ladung befreien, z. B. einen Wagen, ein Schiff a.*, weżìmą, ßiẽpį ißkráuti; ißtùßtinti (*ausleeren*). *ein Pferd a.*, arkliui taworùs nu-im̃ti; nukráuti. — 2) *die Ladung abnehmen, z. B. das Heu a.*, ßiẽna nukráuti; numèſti. *Waaren abladen*, taworùs nũ weżìmo nukráuti. ìß weżìmo ißkráuti. *vom Schiffe a.*, ìß ßiẽpiės ißkráuti. — **Abladen,** das, iß-, nukrówimas. ißtùßtinimas. numetìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ablagern, *z. B. vom Bier, Wein*, nuſiſtowẽti. *lange genug liegen*, atſigulẽti. — **abgelagerter** *Alus*, nuſiſtowẽjęs (*od. besser:* nuſigulẽjęs) alùs. — **Ablagern,** das, nuſiſtowẽjimas. atſigulẽjimas.

Ablass, 1) *das Ablassen, z. B. des Wassers*, wandeñs nuleidìmas. — 2) *der Ort, wo das Wasser abgelassen wird*, kur̃ wandũ nuléidźiams. *auch wohl:* wandeñs ißtaka. — 3) *Erlass kirchlicher Strafen*, korawõnės (*od. im russ. Littauen:* pakũtos) atleidìmas. griẽkũ atlaidà. *Ablass verkündigen*, griẽkũ (*od.* pakũtos) ãtlaidą apſakýti. — 4) *Aufhören, z. B. er arbeitet ohne A.*, jìs dìrba n'atléizdams; n'apſiſtódams; bė atlaidõs.

Ablassbrief, der, (griẽkũ) atleidìmo źénklas. atlaidõs źénklas.

ablassen, I) *tr.*, 1) *hinablassen, z. B. das Wasser aus dem Teich (nach einer niedrigeren Gegend hin) a.*, wándenį ìß ẽźero nuléiſti. *ein Schiff vom Stapel a.*, ßiẽpį (nũ krãßto) ĩ wándenį nuléiſti. — 2) *absenden, z. B. einen Brief a.*, grõmiatą ìßſiųſti; ßaliñ paſiųſti; ißléiſti. — 3) *etwas für Geld überlassen*, kám ką̃ pardũti. — 4) *etwas vom Preise a.*, ką̃ nũ prekiõs nuléiſti. — II) *intr.*, *wovon abstehen, z. B. lass von ihm ab*, dũk jám pakãjų. *von einem Thun a*, liáutis ką̃ dãręs (*nicht:* liáutis ką̃ daryti), *z. B. lass ab vom Weinen*, liáukis wer̃kęs. *lass ab vom Bösen*, liáukis nũ pìkto. *lass ab von deiner Gewohnheit*, liáukis nũ ſãwo pãproczio. — **Ablassen,** das, 1) *Hinablassen*, nuleidìmas. — 2) *Aussenden*, ißſiuntìmas. ißleidìmas. — 3) *Ermässigung des Preises*, nuleidìmas. — 4) *Aufhören*, paſiliówimas.

Ablassgeld, das, pakũtos piningal̃.

Ablasshandel, der; **Ablasskram,** der, griẽkũ (*od.* pakũtos) atlaidõs kupczÿſtė.

Ablasskrämer, der, kur̃s (griẽkũ *od.* pakũtos) ãtlaidą pardũda.

Ablassprediger, der, atlaidõs apſakýtojis.

ablauben, *nach der Art des Ablaubens, z. B. einen Baum a., d. h. ihm die Blätter abnehmen*, mẽdźiui lapùs nu-im̃ti. *durch Pflücken a.*, lapùs nupèßti; nuſkìnti. *durch Fressen a.*,

Digitized by Google

z. B. die Raupen haben den Baum abgelaubt, kirmėlės mědźiui lapùs nuědusios.

ablauern, *z. B. eine passende Zeit a.*, añt kókio tiñkanczio cźiěso tỹkoti. *rslt.*, kókį tiñkantį cźiěsą nutỹkoti. *Jmds schwache Seite, Fehler a.*, kiėnõ silpnỹbę įsidabóti; įsitėmyti. — **Ablauern**, das, nutỹkojimas. įsidabójimas.

Ablauf, der, 1) *das Herablaufen*, nubėgìmas, *z. B. der A. des Wassers*, wandeñs nubėgimas; nutekějimas. *das Sinken des Wassers, z. B. im Fluss*, nusekìmas. *A. der Zeit, z. B. nach A. des Jahres*, mětui išběgus; praběgus; prašókus. — 2) *der Ausgang einer Sache*, kókio dalỹko išėjìmas; *od.* išeigà. *ich will den A. dieser Sache abwarten*, àš láuksiu (*od.* dabósiu), kaĩp tàs dalỹks išeĩs. àš láuksiu, kõl šitas dalỹkas bùs añt gãlo išějęs.

ablaufen, I) *intr.*, 1) *hinablaufen, z. B. das Wasser ist abgelaufen*, wandũ nuběgęs; nutekějęs; nusěkęs. *die Uhr ist schon abgelaufen*, ziẽgorius jaũ nuběgęs. — 2) *verfliessen, von der Zeit, z. B. die Zeit, der Termin ist abgelaufen*, cźiẽsas, tramýns yra iš-, praběgęs. — 3) *zu Ende kommen, z. B. die Sache ist gut abgelaufen*, tàs dalỹkas geraĩ išějęs. *ich weiss nicht, wie das noch ablaufen wird*, àš ne-źinaù, kaĩp taĩ dár išeĩs. — II) *tr.*, 1) *durch Laufen abnutzen, er hat seine Schuhe abgelaufen*, jìs sãwo kùrpes nuběgęs; *besser frq.*, nubėgiójęs; *od. noch lieber:* bėgiódams nudėwějęs; pardėwějęs. — 2) *sich müde laufen, z. B. er läuft sich den Tag über ab*, jìs peř diẽną nusibėgiója; parsibėgiója. *demin.*, *z. B. vom Kinde*, nusibėginěti. *man kann sich die Füsse ablaufen*, źmogùs gali kójas nusibėgióti. — *uneig.*, *z. B. du hast mir den Rang abgelaufen*, tù manė garbėjė pràlenkei *od.* pranókai. tù aukšcźiaũs parėjeĩ (*od.* tù aukštěsnis pastójei) ùź manę. tù peř manę pérėjeĩ. — **Ablaufen**, das, nubėgìmas. nutekějimas. prabėgimas. išėjìmas. nu(si)bėgiójimas. parsibėgiójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abläugnen, s. ableugnen.

ablauschen, slaptà besiklausýdams ìš kõ ką̃ patirti. *eine Unterredung an der Thür a.*, kókio susikalbějimo priẽ dùriũ klausýtis. *rslt.*, įsiklausýti.

ableben, 1) *aufhören zu leben, d. i. sterben*, mirti. pasimirti. — 2) *durch langes Leben entkräftet werden, z. B.* **abgelebt**, *vralt.*, nukáršęs. *gew.* pérsẽnęs. — **Ableben**, das, *s. v. a. Sterben*, pasimirìmas. *nach seinem A.*, jám pasimirus. põ jõ galwõs.

ablecken, *z. B. sich die Finger a.*, pirštùs nusilaiźýti. *sich das Fett von den Fingern a.*, táukus nũ piřštũ nusilaiźýti. *die Kuh leckt das Kalb ab*, kárwė weřšį nulaĩźo. nuwãlo. — **Ablecken**, das, nulaĩźymas.

ablegen, 1) *eig.*, *weglegen*, šaliñ děti. *rslt.*, (šaliñ) paděti. *z. B. lege den Hut ab*, paděk kepùrę. *die Schlange legt die Haut ab*, źaltỹs sãwo ũdą išsìneria (*schlüpft aus*); *auch:* ìš sãwo ũdos išsìneria. *daher als Schimpfwort:* angiũ ìšnara, *d. h. abgelegte Schlangenhaut.* — 2) *uneig.*, *ein Zeugniss a.*, apiẽ ką̃ liùdyti; liùdymą dũti. *eine Sitte, Gewohnheit a.*, bũdą, pãprotį paděti; pamèsti; atmèsti; nusiprãtinti. *die Sorgen a.*, rũpesczius šaliñ děti. *rslt.*, paděti. *eine Rechnung a.*, kám rokùndą dũti. *einen Eid a.*, prisěkti. *eine Probe wovon a.*, ką̃ peř prówą išródyti. — **Ablegen**, das; **Ablegung**, die, šaliñ-dějimas. padějimas. pametìmas. atmetìmas. nusiprãtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. einer Rechnung*, rokùndo dawìmas.

Ableger, der, Absenker, nùlenktas cźiẽpas. įkastas cźiẽpas.

ablehnen, 1) *eig.*, *wegwendend anlehnen, z. B. ein Brett a.*, leñtą atšliẽti; atlõšti. — 2) *uneig.*, *eine Ehre a.*, kókią garbę nepriimti. priẽš kókią garbę gìntis. *er lehnt das Anerbieten ab*, jìs tą̃ prisiúlymą nepriima. *er lehnt die Beschuldigung ab*, jìs gìnas priẽš tą̃ káltinimą. jìs gìnas iř sãkos (*od.* sakýdamãsi), kàd jìs nekaĩtas ẽsąs. — **Ablehnen**, das; **Ablehnung**, die, *gew. durch Verba; sonst auch:* 1) *Weglehnung*, atšliějimas. atlošìmas. — 2) *Nichtannahme*, nepri-ėmìmas. — 3) *Abwehr*, atsigýnimas. pasipriẽšyjimas.

ableiern, *z. B. einen Spruch a.*, šprùką paźlèberiauti; lýg giẽdódams atsakýti.

ableihen, s. abborgen.

ableiten, *wegleiten*, *z. B. einen Menschen abführen*, źmõgų šaliñ wèsti. *rslt.*, pawèsti. *das Wasser a.*, *d. i. hinableiten*, nuléisti. *dem Laufe des Flusses eine andere Richtung geben*, ùpei kìtą tãką padarýti. *den Fluss von der Stadt a.*, ùpę nũ miẽsto šaliñ wèsti; šaliñ kreĩpti. *Jmdn vom Wege a.*, ką̃ ìš kělio išwèsti. *den Blitz a.*, źaĩbą šaliñ kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. *der Schnupfen leitet eine schwere Krankheit vom Menschen ab*, plaũtis suñkią lìgą nũ źmogaùs nukreĩpia. *er leitet das Wort von jenem ab*, jìs tą̃ źõdį nũ anõ àtweda. *od. lieber:* jìs mìslyja, kàd tàs źõdis nũ anõ atsi-eĩną̃s. — **Ableiten**, das; **Ableitung**, die, pawedìmas. išwedìmas. nuleidìmas. nukreipìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ableitungsgraben, wandeñs nuleidìmo grãbė. grãbė wándeniui nuléisti.

ablenken, I) *tr.*, šaliñ kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti, *z. B. die Gedanken auf etwas Anderes a.*, mislis añt kõ kìto nukreĩpti. — II) *intr.*, *abweichen*, *z. B. er lenkt vom rechten Wege ab*, jìs nũ tìkrojo kělio šaliñ krỹpsta. *rslt.*, nukrỹpsta. atkrỹpsta. — **Ablenken**, das; **Ablenkung**, die, 1) *r.*

Digitized by Google

Abwendung, nukreipìmas. — 2) *intr.*, Abweichung, nukrypìmas. atkrypìmas.

ablernen, *von Jmdm etwas a.*, ką̃ ìß kõ (*auch* nũ kõ) mokìntis. *rslt.*, ißſimokìntis. *etwas unwillkürlich, unbeabsichtigt ablernen*, ką̃ nũ (*od.* ìß) kõ ißmókti. *der Sohn hat es vom Vater abgelernt*, ſūnùs taĩ ìß tėwo ißſimokìno; ißmóko. — **Ablernen**, das, ißſimokìnimas. ißmokìmas.

ablesen, 1) *einzeln abnehmen, z. B. er liest die Beeren vom Baume ab*, jìs reñka ũgas nũ krúmo. *demin.*, *wenn die Beeren sich nur hin und her zerstreut finden:* ránkioja. *rslt.*, *er hat sie abgelesen*, jìs jàs nuriñko. *demin.*, nuránkiojo. — 2) *laut lesen*, ſkaitýti. *er liest es vom Zettel ab*, jìs taĩ ſkaĩto ìß (*od.* nũ) źenklẽlio. *rslt.*, nuſkaitýti. paſkaitýti. — **Ablesen**, das, rinkìmas. ránkiojimas. nurinkìmas. ſkaĩtymas. nu-, paſkaĩtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ableugnen, *z. B. eine That*, kókio dárbo ußſigìntis. ußſigìntis ką̃ darę̃s. *od. lieber:* ſakýtis, taĩ ne-dãrę̃s. *ein anvertrautes Gut a., z. B. er leugnet das Geld, das Darlehn ab*, jìs ſãkos (*od.* giñczýjas ſakýdams), tùs pìningus, tą̃ źýczką ne-gãwęs. *er leugnet die Schuld ab*, jìs ſãkos, kàd jìs ſkolõs n'ẽſąs. *er hat die Schuld abgeleugnet, rslt.*, jìs tą̃ ſkõlą nuſigiñczýjo. — **Ableugnen**, das; **Ableugnung**, die, *gew. durch Verba, sonst auch:* ußſigýnimas. nuſigiñczýjimas.

Ableugner, der, kurs neſiſãkos. kurs nuſigiñczyja.

abliefern, *z. B. einen Brief an Jmdn a.*, kám grõmiatą įdũti; padũti. *Getreide dem Kaufmann a., d. h. hinbringen*, jawùs kùpcźiui nugabénti; *jetzt meistens:* nulýweriũti *u.* nulýberiũti. *aushändigen*, padũti. *Geld a.*, pìningus į-, padũti; *od.* uźmokė́ti. — **Abliefern**, das; **Ablieferung**, die, įdawìmas. padawìmas. nugabẽnimas. uźmokė́jimas. nulýberiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abliegen, 1) *entfernt liegen, z. B. es liegt vom Wege ab*, taĩ gùl' atſtù nũ kẽlio. — 2) *die erforderliche Zeit liegen, z. B. der Flachs hat abgelegen*, linaĩ atſigulė́ję̃; nuſigulė́ję̃.

ablisten, *Jmdm etwas, z. B. Jmdm Geld a.*, kám (*od.* ìß kõ) piningũ kỹtriei ißgáuti. kám piningũ per̃ kytrỹſtę (*od.* per̃ klãſtą, *od.* ſù klaſtà) ißgáuti. — **Ablisten**, das, kytrùs ißgawìmas.

ablocken, *Jmdm etwas*, kám ką̃ ìßwilióti, *z. B. er hat mir mein Geld abgelockt*, jìs mán mãno pìningus ißwiliójo. *s. v. a. herausbekommen, z. B. man kann ihm kein Wort a.*, ne-galì jám (*od.* ìß jõ) neĩ źõdį ißgáuti. *durch List ablocken*, *s.* ablisten. — **Ablocken**, das, ißwiliójimas. ißgawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ablohnen, *Jmdn durch Auszahlung des Lohnes des Dienstes entlassen*, ką̃ ìß ßlūźmos paléiſti, jám aĩgą uźmokė́dams. *Jmdm etwas für seine Mühe bezahlen*, kám ką̃ ùß prõcę uźmokė́ti. — **Ablohnen**, das, algõs uźmokė́jimas.

ablöschen, 1) *etwas brennendes, z. B. den Feuerbrand a.*, nũdėgulį nugeſ'ìti. — 2) *wegwischen, z. B. etwas Geschriebenes von der Tafel a.*, kàs paraßýta nũ toblỹczios nußlũſtyti. *jetzt in Schulen gew.*, nũ tóſelio nuleßiũti. — 3) *Kalk ablöschen*, *s.* löschen. — **Ablöschen**, das, 1) *eines Feuerbrandes*, nugeſìnimas. — 2) *A. des Geschriebenen*, nußlũſtymas. nuleßiãwimas.

ablösen, I) *tr.*, *losbinden, z. B. Vieh a.*, bañdą nu-, atrìßti. *frq.*, nu-, atraißtýti. *demin.*, nu-, atrißinė́ti. *losschlingen*, nunarìnti. *losmachen*, nuanũti. *durch Schneiden absondern, z. B. ein Bein a.*, kóją nupiáuti. *frq., z. B. Stücke a.*, ſtukiùs nupiáuſtyti. *demin. u. frq., z. B. Fleisch von Knochen a.*, nupiáuſtinė́ti. *an Jmds Stelle treten*, į kienõ wiẽtą ſtóti. *rslt.*, įſtóti. *frische Truppen lösen die ermüdeten ab*, ßwiėźùs zialniẽriu pulkaĩ pareĩt (*od.* įſtója) į pa-ilſuſiųjų wiẽtą; apſikeĩczia ſù pa-ilſuſieiſieis. *jetzt gew.* nulė́zũja. *die Wache a.*, wãktą apkeĩſti. *als milit. Ausdruck* wãktą nulė́zũti. *ich bin abgelöst, losgelassen*, àß eſù paléiſtas; *befreit*, atwálnytas. *wir lösen uns einander ab*, mùdu ſù kìts kitù apſikeĩcźiawa. *frq.*, apſikaĩtowos. *die Linke löste die Rechte ab*, kairė̃ apſikeitė ſù dė́ßine; *od.* parė̃jo į wiẽtą deßinė̃s. *ich löse dich ab*, àß ſù tawimì apſikeiczìu. àß į tãwo wiẽtą įſtódams tawę̀ atwálnyju. *heimrufen, z. B. einen Gesandten a.*, pãſiuntinį parwadìnti. parßaũkti. — II) *rfl., sich ablösen, loswerden, z. B. die Kruste hat sich von der Krume abgelöst*, plutà nũ minkßtìmo atßókuſi. *die Haut, die Rinde löst sich ab*, ũda, źiẽwẽ lùpas. *rslt.*, nuſìlupa. *das Fleisch löst sich von den Knochen ab*, miėſà nũ káulu ſkìrias. *rslt.*, atſìſkiria. — **Ablösung**, die, *das Ablösen*, nurißìmas. atrißìmas. nu-, atraĩßtymas. nu-, atrißinė́jimas. nupiówimas. nupiáuſtymas. nupiauſtinė́jimas. apkeitìmas. atwálnyjimas. atßokìmas. nuſilupìmas. atſikýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. als milit. Ausdr.*, àplė́zungas.

Ablösungsmannschaft, die, *milit. Ausdruck*, àplė́zungas. *sonst etwa:* apſikeitìmo wýrai. wýrai añt kitũ atwálnyjimo (*od.* añt įſtójimo į kitũ wiẽtą; añt apſikeitìmo ſù kitaĩs) paſkìrtiėjiė *od.* atė̃juſiėjiė.

ablügen, *etwas*, melũdams ką̃ nuſigiñcźyti.

abmachen, 1) *etwas losmachen*, ką̃ nuanũti, *s.* ablösen. — 2) *fertig machen, z. B. ein Geschäft a.*, weĩkalą atlìkti. *ich habe etwas mit dir abzumachen*, àß turiù kókį reĩkalą ſù tawimì. *wir beide wollen das mündlich a.*, mùdu taĩ (ſù) bùrna atlìkſiwa *od. lieber:* ſußnekė́ſiwa. *die Sache ist ab*

gemacht, tàs dalŷkas jaũ àtliktas; jaũ gãtawa. taĩ jaũ atliktà; gatawà. *verabredet*, ſußnekẽta. — 3) *würzen*, *Speise mit Fett a.*, walgį taukaĩs uždarýti; nudarýti. *nicht abgemachtes Essen*, nedarýtas (*od.* n'uždarýtas) walgis. — **Abmachen**, das; **Abmachung**, die, nuanãwimas. atlikìmas. ſußnekẽjimas. uždãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abmagern, I) *intr.*, *mager werden*, palýſti. nukũſti. *abgemagert*, palýſęs. nukũdęs. — II) *tr.*, *mager machen*, liẽſu (*od.* kudù) padarýti. — **Abmagern**, das; **Abmagerung**, die, *das Mager-werden*, palyſìmas. nukūdìmas.

abmähen, *das Getreide, das Gras mit der Sense a.*, jawùs, žõlę (dalgiù) nukir̃ſti. *mit der Sichel a.* (piautuwù) nupiáuti. *Gras, od. eine Wiese zum Grünfutter abmähen*, žõlę *od.* piẽwą nußėkáuti. *zum Heu a.*, nußiėnáuti. — **Abmähen**, das, nukirtìmas. nupiówimas. *A. zum Grünfutter*, nußėkãwimas. *A. zum Heu*, nußiėnãwimas.

Abmäher, der, kirtìkas. piowẽjas. piowìkas. *vgl.* abmähen.

abmahlen, *z. B. den Getreidevorrath auf der Mühle a.*, jawũ zopõſtą, añt malũno ẽſantį, numálti. — **Abmahlen**, das, numalìmas.

abmahnen, *Jmdn von einer Handlung*, ką̃ gìnti *od.* graudénti, kàd ne-darýtũ. *ich habe ihn genug von dieser Handlung abgemahnt*, àß jį̃ ganà graudenaũ, kàd taĩ ne-darýtũ. — **Abmahnen**, das; **Abmahnung**, die, *z. B. meine Abmahnung hat nichts geholfen*, mãno gýnimas (*od.* graudẽnimas) niẽko ne-mãczyjo.

Abmahner, der, kur̃s gìna *od.* graudẽna (*der abmahnt*), kur̃s gýnęs *od.* graudẽnęs (*der abgemahnt hat*), kàd ką̃ nedarýtũ.

abmalen, 1) *Jmdn durch Malen darstellen*, ką̃ numoliawóti. *Jmdn zum Sprechen ähnlich a.*, kienõ ãbrozą tókį powiſám prilŷkſtantį numoliawóti, tar̃ſi jìs kalbẽti norį́s. — 2) *durch Worte darstellen*, ką̃ numoliawóti. nužénklinti. põ akiũ ſtatýti. *vgl.* darstellen, beschreiben. — **Abmalen**, das, numoliawójimas.

abmarken, *die Grenze mit Marken bezeichnen*, rubėžių̃ ſtulpaĩs (*mit Hügeln*) nuženklinti. *eine Grenze mit Stangen, Pfählen a.*, rubė̃žių nuſmaikſtýti (√g. *abstecken*). *ein Land, Feld mit Grenzen umziehen*, žẽmę, laũką nu-, aprubežiñti. rubė̃žieis aptwérti. rubė̃žieis aptráukti. — **Abmarken**, das, nurubežiãwimas. aprubežiãwimas. aptraukìmas rubė̃žieis.

Abmarsch, *nämlich der Soldaten*, zialniẽrių ìßtraukìmas (*Ausmarsch*). ßaliñ-traukìmas (*Fortmarsch*). *als militärischer Ausdruck*, ìßmaßiėrãwimas. pamaßiėrãwimas. *vgl.* abmarschiren.

abmarschiren, ßaliñ tráukti. *s. v. a. ausmarschiren*, ìßtráukti. *die Soldaten sind von hier* (*aus diesem Orte*) *abmarschirt*, zialniẽriei jaũ ìß ßiczion ìßtráukę. *milit. Ausdruck:* ìßmaßiėrãwę. *sie sind von diesem Orte, Platze, von dieser Stelle a.*, jiẽ ìß ßiczion (*od.* nũ ßiõs wiẽtos) atſtóję. *als milit. Ausdruck:* ßaliñ pamaßiėrãwę. — **Abmarschiren**, das, *gew. durch Verba. sonst s.* Abmarsch.

abmartern, *Jmdn*, ką̃ numũczyti. *er hat sich damit ganz abgemartert*, jìs tũmì wiſái nuſimũczyję̃s. — **Abmartern**, das, numũczyjimas. *rfl.*, nuſimũczyjimas.

abmatten, I) *tr.*, ką̃ nualſìnti. — II) *rfl.*, nuſi-alſìnti. *ich habe mich durch anstrengende Arbeit halb zu Tode abgemattet*, àß priſiſpýręs be-dìrbdams konè į̃ ſmer̃tį nuſi-alſinaũ; nu-ilſaũ; périlſaũ; parſi-alſinaũ. — III) *intr.*, *matt werden*, nu-ìlſti. périlſti. — **Abmatten**, das; **Abmattung**, die, *gew. durch Verba*, *sonst auch tr.*, nualſìnimas. *rfl.*, nuſi-alſìnimas. *intr.*, nu-ilſìmas. périlſìmas.

abmeisseln, *etwas durch Meisseln bilden*, ką̃ káltu nukálti. *aus Stein a.*, ìß akmeñs ìßkálti.

abmergeln, *Jmdn*, kám ſŷlą į̃ pleñtą ìßpũſtyti *od.* ìßnaikį́ti. kienõ ſŷlą pribaĩkti (√g); *u.* pribeñkti (√g). *ein Pferd a.*, arkliui ſŷlą ìßžį́ſti. ką̃ nugalũti. *er ist ganz* **abgemergelt**, jìs jaũ powiſám bè ſylõs. jìs powiſám ſylõs ne-tẽkęs; nuſigalãwęs. *ein abgemergeltes Pferd*, nudõwytas (*od.* numũczytas; ìß-, nužį́ſtas) arklŷs.

abmerken, 1) *sich wohl merken*, *z. B. er hat sich abgemerkt*, *dass mir das unangenehm ist*, jìs taĩ geraĩ įſitẽmyję̃s (*od.* įſidabóję̃s), kàd mán taĩ ne-mẽkſta. *er hat sich abgemerkt*, *wie das gemacht wird*, jìs taĩ įſižiũrẽję̃s (*od.* įſitẽmyję̃s; įſidabóję̃s), kaĩp taĩ dãroma. — 2) *erkennen*, *bemerken*, *z. B. er hat mir meinen Schmerz abgemerkt*, jìs mãno tũžbą numãnė; ſuprãto. *ich merkte es ihm an den Augen ab*, *dass er krank sei*, àß jám añt akiũ numaniaũ (*od.* ìß akiũ ìßpažinaũ), kàd jìs ſer̃ga. — **Abmerken**, das, įſidabójimas. įſitẽmyjimas. įſižiũrẽjimas. ſupratìmas. numãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abmessen, 1) *etwas durch ein Längenmass bestimmen*, ką̃ numiėrũti. *jetzt gewöhnlich* numatũti. *miss mir sechs Ellen ab*, numatũk mán ßeßìs maſtùs. *eine Linie*, *einen Punkt bestimmen*, lýniją arbà dáiktą numiẽryti. *oft durch Hinzufügung von:* per̃ trìmerkę (*Bestimmung einer Linie durch drei Punkte od. durch drei sich einander* [*vom äussersten derselben aus gesehen*] *deckende Gegenstände*). — 2) *durch ein Hohlmass für Getreide*, *Flüssigkeiten a.*, at-, nu-, paſeikẽti. *od.*, *da das Abmessen gewöhnlich mit einem Einschütten in etwas verbunden ist*, įſeikẽti (*einmessen*). *er mass*

Digitized by Google

mir fünf Stof Mehl ab, jìs mán paſeikėjo penkiàs ſtópas mìltū. — 3) *uneig.*, *durch ein bloss gedachtes Verhältniss a.*, numiėrūti, *z. B. die Strafe soll nach der Grösse des Vergehens abgemessen werden*, korawõnė bùs pagaĩ nuſidėjimo didùmą numiėrūta. *er misst Alles nach seinem Vortheil ab*, jìs nurokūja (*od.* numiėrūja) wìſlā̃b pagaĩ ſā̃wo náudą. — **abgemessen**, *s. dieses Wort besonders.* — **Abmessen**, das, numiėrā̃wimas. numatā̃wimas. numiėryjimas. nu-, pa-, ịſeikėjimas. nurokā̃wimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abmiethen, *Jmdm etwas*, kám (*od.* nū̃ kõ) ką̃ nuſamdýti. *er hat von ihm (für sich) ein Zimmer abgemiethet*, jìs nū̃ jõ ſtùbą nuſiſamdė. — **Abmiethen**, das, nuſamdymas. *rfl.*, nuſiſamdymas.

abmüden, *s.* abmatten.

abmühen, *Jmdn*, ką̃ nuprocewóti. nuklapā̃tyti. kám prõcės padarýti. *sich womit vergeblich a.*, kūmì nūprõſnai nuſiprocewóti. — **Abmühen**, das, nuklapā̃tyjimas. *rfl.*, nuſiprocewójimas. nuſiklapā̃tyjimas.

abmüssigen, *sich Musse verschaffen*, *z. B. ich kann mir von meiner Arbeit so viel* (*Zeit*) *nicht a.*, àß priẽ ſā̃wo dárbo tiẽk ſpėto ne-galiù paſidarýti. *od.* àß priẽ ſā̃wo dárbo tiẽk n'atſpėju; tiẽk cziẽſo ne-galiù imtis. — **Abmüssigen**, das, *durch Verba.*

abnagen, *z. B. sich die Nägel a.*, nagùs nuſikrim̃ſti. *im Übrigen meistens* nugriáußti. *z. B. die Ziegen haben dem Baume die Rinde abgenagt*, óßkos mẽdžiui žiẽwę nugriáužuſios. *demin.*, nugriužinėjuſios. *nage den Knochen ab*, nugriáußk káulą. — *uneig.*, *der Gram nagt das Herz ab*, tūžbà krem̃ta (*od.* ėda) ßirdį. — **Abnagen**, das, nukrimtìmas. nugriaužìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abnahme, die, *meistens durch Verba*, *siehe* abnehmen; *sonst auch:* 1) *die Handlung des Abnehmens*, *s.* abnehmen. *die A. einer Rechnung*, rokùndo nuėmìmas. *die A. eines Eides*, priſaikìnimas. — 2) *Verminderung*, paſimā̃žinimas. *ich spüre bei mir eine A. der Kräfte*, àß jaucziùs, kàd mā̃no ſylà paſimā̃žinanti. *od.* àß priẽ ſáwęs jaucziù ſylõs paſimā̃žinimą. *in Abnahme gerathen*, nỹkti. gaĩßti. menkỹn eĩti. — 3) *Abgang von Waaren*, *s.* Abgang.

abnehmen, I) *tr.*, 1) *herabnehmen*, *z. B. den Deckel vom Topfe a.*, dañktį nū̃ pũdo im̃ti. *rslt.*, nu-im̃ti. *sich den Hut a.*, kepùrę nuſi-im̃ti. *Jmdm eine Last a.*, kám nãßtą nu-im̃ti. *ein Bein a.*, kóją nu-im̃ti. — 2) *wegnehmen*, *z. B. Jmdm die Waffen a.*, kám ginklùs atim̃ti. *dem Feinde die Beute wieder a.*, nepriẽteliams plė̃ßimą wė̃l atim̃ti; *od.* *wenn es mit Gewalt geschieht:* ißplė̃ßti (*entreissen*); ißwer̃ßti (*entringen*). — 3) *uneig.*, *Jmdm den Eid a.*, ką̃ priſaikìnti. *hieraus kann man abnehmen, dass etc.*, ìß tõ galì numanýti (*od.* ißpažìnti; ſuprà̃ſti), kàd etc. — II) *intr.*, *sich verkleinern*, mažỹn eĩti. *rslt.*, paſi-, nuſimā̃žinti. menkỹn eĩti. nỹkti. *rslt.*, ſunỹkti. *mager werden*, lýſti. *rslt.*, nu-. palýſti. nukū̃ſti. *der Heuvorrath nimmt ab*, ßiẽno zopõſtas dideĩ mā̃žinas. *rslt.*, *hat sehr abgenommen*, dideĩ ſuſmùlkęs: paſimā̃žinęs. *dein Pferd hat sichtlich abgenommen*, tā̃wo arklỹs regimaĩ palýſęs; nukū̃dęs. *das Wasser im Fluss hat merklich abgenommen*, wandū̃ ùpėje ịmanýtinai nuſẽkęs; *nimmt ab*, ſeñka. *der Schmerz hat abgenommen*, ſkaudėjims mažỹn ẽjęs; paſimā̃žinęs. *geschah es plötzlich:* ſkaudėjims trìmterėjęs. *die Tage nehmen ab*, diẽnos triumpỹn eĩt. *der Mond nimmt ab*, mė̃nū dỹla. *es ist jetzt abnehmend Licht*, dabar̃ delczià. *die Kälte nimmt ab*, ßaĩtis mā̃žinas; *der Winter nimmt ab*, žiėmà beñgias; eĩt galõp. *das Fieber nimmt ab*, drugỹs menkỹn eĩt; mā̃žinas. *die Kräfte nehmen ab*, ſylà nỹkſta; atßim̃pa. *das Gedächtniss nimmt ab*, atmintìs menkỹn eĩt; nỹkſta. *rslt.*, ſu-, ißnỹkſta. — **Abnehmen**, das, nuėmìmas. *rfl.*, nuſi-ėmìmas. atėmìmas. ißplėßimas. ißweržimas. numãnymas. ißpažìnimas. ſupratimas. mažỹn-ėjimas. nuſi-, paſimā̃žinimas. nykìmas. ſunykìmas. nukūdìmas. nu-, palyſìmas. dilìmas. trìmterėjimas. atßipìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Im Übrigen vgl.* Abnahme.

Abnehmer, der, d. i. Käufer, s. d.

abneigen, *etwas von etwas*, 1) *fortbiegen*, ką̃ nū̃ kõ ßaliñ leñkti. *rslt.*, atleñkti. *rfl.*, ßaliñ leñktis. *od. wo es, wie bei einer Pflanze willenlos geschieht:* ßaliñ liñkti. *rslt.*, atliñkti. *der Zweig hat sich abgeneigt*, ßakùtė atliñkuſi. — 2) *hinabneigen*, *z. B. sich a.*, žemỹn leñktis. *rslt.*, paſileñkti. *geschieht es willenlos, wie bei einer Pflanze*, *intr.*, žemỹn liñkti. *rslt.*, paliñkti. nuliñkti. — 3) *uneig.*, *z. B. er ist mir abgeneigt*, jìs mán ne-liñkęs. jìs mán nelocningas. — **Abneigung**, die, atlenkìmas. atlinkìmas. nu-, palenkìmas. palinkìmas. paſilenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — Gemüthsabneigung, *nur durch Umschreibung: z. B. ich habe eine grosse A. gegen ihn*, mán jìs labaĩ priẽß. *er hat eine A. gegen die Arbeit*, jìs dárbo bijos, dárbą wéngia. *vgl.* Abgeneigtheit.

abnöthigen, *Jmdm etwas wider Willen od. mit Zwang abnehmen*, kám ką̃ per̃ newā̃lę (od. prýwartą) atim̃ti. *Jmdm ein Geständniss a.*, kám (od. ìß kõ) ißſipažìnimą per̃ newā̃lę ißgáuti. *er hat mir ein Lächeln abgenöthigt*, jìs manę lýg werſtè priwertė nuſißypſóti. jìs padā̃rė, kàd àß turė́jaũ ir̃ ne-norėdams nuſißypſóti. — **Abnöthigen**, das, atėmìmas per̃ prýwartą; per̃ newā̃lę. ißgawìmas per̃ newā̃lę. *im Übrigen durch Verba.*

Digitized by Google

abnutzen, abnützen, *allgem.*, nuwartóti, *mehr jedoch je nach der Art des Abnützens, z. B. durch Abreiben a.*, nutrìti. *die Kleider durch Tragen a.*, drabuźiùs nudėwēti. *das Messer a.*, peīlį nudìlinti. *die Kleider haben sich a.*, rūbai jaũ nuſidėwēję. *das Messer hat sich a.* peīlis nuſidìlinęs; *auch:* nudìlęs. *vgl.* abgenutzt *besonders.* — **Abnutzen,** das; **Abnutzung,** die, *durch die entspr. Verbalsubst.*, nutrýnimas. nudėwējimas. nudìlinimas. nuſitrýnimas. nuſidėwējimas. nuſidìlinimas. nudìlimas.

Abonnement, das, apſiſteliãwimas (*Bestellung*).

Abonnent, der, kurs apſiſteliãwęs.

abonniren, *z. B. auf die Zeitschrift* „Keleīwis“ *a.*, Keleīwį apſiſteliũti (*d. h. sich den K. bestellen*). — **Abonniren,** das, apſiſteliãwimas.

abordnen, *erwählen*, ką paſkìrti. *auch:* ißrinkti. *rfl.*, *für sich a.*, ką paſiſkìrti. ißſiſkìrti. — *absenden*, ką kur̃ ſiųſti. *rslt.*, iß-, pa-, nuſiųſti.

abortiren, *von Thieren*, ißſimèſti. *von Frauen*, ne-cźiéſù (*für:* netikrù cźiéſù) pagimdýti. *sie hat abortirt*, jeī negeraī ęjo. jì ne-cźiéſù pagimdė. — **Abortiren,** das. *von Thieren*, ißſimetìmas. *von Frauen*, pagimdymas pirm cźiéſo od. ne-cźiéſù.

abpachten, *von Jmdm ein Land*, nũ kõ (*auch:* kám) laũką nurandawóti. — **Abpachten,** das. nurandawójimas.

abpacken, *etwas*, ką nupakũti. nukráuti. nu-imti. *s.* abladen. — **Abpacken,** das, nupakãwimas. nukrówimas. nuėmìmas.

abpariren, *abhalten, z. B. einen Schlag*, nulaikýti. abwenden, nuleñkti. nukreīpti. — **Abpariren,** das, nulaīkymas. nulenkimas. nukreipìmas.

abpassen, *jetzt gew.* nupaſũti. *sonst: genau abmessen*, numatũti. numiérũti. *abtreffen*, nutrõpyti. *erlauern*, nutýkoti. — **Abpassen,** das, nupaſãwimas. numatãwimas. numiérãwimas. nutrõpyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abpeitschen, *Jmdn*, ką botagù nuplàkti; nukirſti. — **Abpeitschen,** das, nuplakìmas. nukirtìmas (botagù).

abpfänden, *Jmdn*, ką pántyti. *rslt.*, iß-pántyti. *er hat mich abgepfändet*, jìs manę̃ ißpántyjo. *er hat mir die Axt abgepfändet*, jìs mán kirwį nupántyjo. — **Abpfänden,** das, ißpántyjimas. nupántyjimas.

abpflücken, *Blumen, Beeren a.*, kwiētkù, ugù nuſkìnti. *für sich a.*, nuſiſkìnti. *Blätter, Gras, Haare, Federn a.*, lãpù, żolės. plaukũ, plùnkſnu nupèßti. *eine Gans abpflücken*, źą̃ſį nupèßti. *demin.*, nupeßinēti. — **Abpflücken,** das. nuſkýnimas. nuſiſkýnimas. nupeßìmas. nupeßinējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abpflügen, *etwas*, ką nuárti. *du hast etwas vom Rain abgepflügt*, tù ką nũ eźēs nùarei. — **Abpflügen,** das, nuarìmas.

abplagen, *Jmdn*, ką nuwárginti. numũcźyti. nuklapãtyti. *ich habe mich damit abgeplagt*, àß tũmi nuſimũcźyjau; nuſiklapãtyjau; nuſiwárginau. — **Abplagen,** das, nuwárginimas. nuklapãtyjimas. numũcźyjimas.

abplatten, *sich*, pamaźéliù į lýgumą parēīti. aukßtùmą (*od.* rundinùmą) pamèſti. *etwas a.*, ką lýgiu (*od.* plókßcźiu) padarýti.

abpochen, *abklopfen, etwas*, ką numußnóti. numußinēti. nukulinēti. *die Gerste abklopfen, von den Grannen durch Klopfen mit dem Flegel befreien*, miéźiùs nupaīſyti.

abpoliren, ką nuglìtinti. nudáilinti. *jetzt gew.* nupaliérũti. — **Abpoliren,** das, nuglìtinimas. nudáilinimas. nupaliérãwimas.

abprallen, atſidaũßti (√ź). atgãl ßókti. *rslt.*, atßókti. *die Kugeln prallten vom Felsen ab*, kulkos nũ ũlõs atſidauźė *od.* atgãl ßóko. *rslt.*, atßóko. — **Abprallen,** das, atſidauźìmas. atgãl ßokìmas. atßokìmas. atſidauźìmas.

abpressen, ìß kõ ką per̃ newãlę ißgáuti. *s.* abnöthigen.

abprügeln, *Jmdn*, ką nuplàkti. nuplėkti. kám nùgarą ißſkaīpti (√b); ißkar̃ßti. ką ſumùßti. — **Abprügeln,** das, nuplakìmas. ſumußìmas. nuplėkìmas.

abputzen, *jetzt in allen Bedeutungen gew.* nuputſũti. *sonst aber auch: etwas blank machen*, ką nùßweīſti. *abreinigen*, ką nuwalýti. nucźýſtyti. *die Wand glätten*, ſiẽną nulýginti. *weisstünchen*, báltinti. *rslt.*, pabáltinti. *den Bart a.*, bar̃zdą nuſkùſti. *die Bäume abputzen durch Aushauen der Äste*, medźiùs genēti. *rslt.*, ißgenēti. *das Licht abputzen*, źwãkę nuputſũti. źwãkei knãtą nugnýpti; nu-imti. — **Abputzen,** das, nuputſãwimas. nußweitìmas. nuwãlymas. nucźýſtyjimas. nulýginimas. nuputſãwimas. nuſkutìmas. nugenējimas. ißgenējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abquälen, *Jmdn*, ką numũcźyti. nuwárginti. *wir haben uns bei der Arbeit abgequält*, mēs dìrbdami nuſimũcźyjom; nuſiwárginom. *sich mit allerlei Bemühungen a.*, nuſiklapãtyti. *s.* abplagen.

abquetschen, *Jmdm etwas*, kám (*od.* ìß kõ) per̃ prýwartą (*od.* per̃ newãlę) ką ißgáuti; *od.* lýg trēkßte ißtrēkßti.

abrahmen, *die Milch*, piẽną nugriēti. *frq.*, nugraiſtýti. — **Abrahmen,** das, nugriėjimas. *frq.*, nugraīſtymas.

abraspeln, *d. i.* abfeilen, *s. d.*

abrathen, *z. B. ich habe ihm diesen Versuch abgerathen*, àß jám ſakiaũ, kàd jìs taī ne-bandýtu. *oder auch:* àß jám taī bandźiaũ nukalbēti. *rslt.*, àß jám taī nukalbējau. àß jį mokinaũ (*rslt.*, pamokinaũ), kàd jìs ne *etc.* *ich rathe dir das ab*, àß taī ne-wēlyju, kàd tù taī darýtumbei. — **Abrathen,** das, nukalbējimas.

abräthig sein, *Jmdm*, kám ką ne-wēlyti, *s.* abrathen.

Digitized by Google

abrauchen, *z. B. ein Ende von der Zigarre,* cigãrės gãlą nurukýti. — **Abrauchen**, das, nurũkymas.

abraufen, nuráuti. nuplė̃ßti. ißráuti. ißplė̃ßti.

Abraum, der, 1) *Abräumung eines Platzes, z. B. im Walde,* nuwãlymas (*od.* nuczỹſtyjimas)' kokiõs wiẽtos gìrioje. — 2) Abfall, Abgang, *s dieses.*

abräumen, 1) *etwas leer machen, z. B. den Tisch a.,* ſtãlą nuruimũti. *den Tisch durch Fortschaffung der Speise-Überbleibsel a.,* ſtãlą nuwalýti; *u. insofern der Tisch mit mehrerlei Dingen, Tellern, Schüsseln etc. beladen war,* ſtãlą nukráuſtyti. — 2) *etwas wegschaffen, um Raum zu machen, z. B. die Schüsseln, Teller vom Tisch a.,* bliũdùs, taurėliùs nũ ſtãlo nukráuſtyti; nuwalýti; nu-imti. — **Abräumen**, das, nuruimãwimas. nukráuſtymas. nuwãlymas. nuėmìmas.

abraupen, *z. B. Bäume a.,* kìrmėles nũ mẽdžių nuriñkti; nuwalýti. medžiùs nũ kirmėlių̃ nuczỹſtyti; nuwalýti.

abrechnen, 1) *etwas rechnend in Abzug bringen,* ką̃ nurokũti. *ich muss dir das von deinem Lohn a.,* àß taĩ táw turiù nũ tãwo algõs nurokũti; nutráukti. *dies Alles abgerechnet (d. i. ungerechnet),* wìſlãb taĩ ne-rokũjant. — 2) *mit Jmdm Abrechnung halten, z. B. ich will mit dir heute a.,* àß ßeñdièn ſù tawimì ſuſirokũſiu. — **Abrechnen**, das; **Abrechnung**, die, nurokãwimas. nutraukìmas. ſuſirokãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. halten mit Jmdm,* ſù kũmì ſuſirokũti.

Abrede, die, 1) *Verabredung,* ſußnekė̃jimas. *der Abrede gemäss,* pagaĩ ſußnekė̃jimą. kaĩp ſußnekė̃ta. *er ist der A. nicht nachgekommen,* jìs ne-dãrė pagaĩ ſußnekė̃jimą. jìs ne-dãrė kaĩp ſußnekė̃ta. — 2) *Verneinung, z. B. er stellt seine Schuld ganz in A.,* jìs ſãkos powiſám nekaĩtas ẽſą̃s. *das stelle ich nicht in A., d. h. ich leugne es nicht,* tõ àß neſìginu. *ich stelle diese That nicht in A.,* àß neſìginu, kàd àß taĩ dãrę̃s. *ich stelle diese That gänzlich in A.,* àß ſakaũ, kàd àß taĩ niẽkù bũdù ne-dãrę̃s.

abregnen, 1) *herunterregnen,* nulýti. — 2) *zu regnen aufhören,* lìjus apſiſtóti.

abreiben, 1) *durch Reiben reinigen, z. B. sich die Zähne a.,* dantis nuſitrį́ti. — 2) *durch Reiben entfernen, z. B. den Schmutz vom Rock a.,* purwùs nũ ſermẽgos nutrį́ti. — 3) *durch Reiben abnutzen, z. B. der Rock ist schon sehr abgerieben,* ſermėgà jaũ labaĩ nuſitrýnuſi; nudìluſi; nuſidėwė̃juſi. *die Nath hat sich abgerieben,* ſiũlė̃ nuſitrýnuſi. — **Abreiben**, das, nutrýnimas. *rfl.,* nuſitrýnimas.

Abreise, ißkeliãwimas. *nach deiner A.,* põ tãwo ißkeliãwimo. táw ißkeliãwus. *sich zur A. fertig machen,* añt ißkeliãwimo priſigatãwyti. *die A. beschleunigen,* ißkeliãwimą paſkùbinti. *vor seiner A. sagte er mir,* pirm̃ ſãwo ißkeliãwimo (*od.* pirm̃ ißkeliãwę̃s) jìs mán ſãkė. *vor meiner A. sagte er mir,* pirm̃ (neñg) mán ißkeliãwus jìs mán ſãkė. *nach seiner A. kam ein Brief,* jám ißkeliãwus parė̃jo grõmiata.

abreisen, ißkeliáuti. *z. B. ich reise morgen von Hause ab,* àß rytój ìß namũ ißkeliáuſiu. — **Abreisen**, das, ißkeliãwimas. vgl. Abreise.

abreissen, I) *tr.,* 1) *durch Reissen absondern, z. B. das Schloss von der Thür a.,* jùtryną nũ dùrių nuplė̃ßti. *mit einem Ruck Fadenartiges, Zeugartiges a.,* nudrė̃kßti. *frq.,* nudraſkýti. *einen Zwirnsfaden a.,* ßiũlą pértráukti; pérdrė̃kßti. *Blumen a.,* kwiẽtkàs nuplė̃ßti. *durch Kratzen a.,* ką̃ nubrė̃ßti (√ ž). nukaſýti. *vgl.* abkratzen. = 2) *niederreissen, z. B. ein Gebäude a.,* trióbą parplė̃ßti; pargriáuti. *vgl.* abbrechen. — 3) *durch den Gebrauch zerreissen, z. B. der Knabe reisst die Kleider schnell ab,* tàs waĩkas drabužiùs wéikiei nuplė̃ßia. *er trägt abgerissene Kleider,* jìs dė̃w' ſudrìſkuſius (*od.* ſuplýßuſius) rũbùs. *er geht sehr abgerissen,* jìs seĩt dideĩ ſudrìſkę̃s; nudrìſkę̃s; ſuſkãrę̃s; nuſkãrę̃s; ſuplýßę̃s. — 4) *abzeichnen,* nužénklinti. — II) *intr., reissend entzwei gehen, z. B. der Zwirnsfaden, der Strick riss ab,* ßiũlas, wirwẽ patrũko; nutrũko; pértrũko. *die Kleider reissen sich leicht ab,* rũbai wėĩkiei ſuplýßta. nuplýßta. abgerissen, *s.* I. 3. — **Abreissen**, das, nuplė̃ßimas. nuplė̃ßymas. nudrė́ſkìmas. nudrãſkymas. parplė̃ßimas. patrukìmas. nutrukìmas. pértraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abreiten, 1) *fortreiten,* ßaliñ jóti. *rslt., er ist schon abgeritten,* jìs jaũ ßaliñ pajóję̃s. 2) *durch vieles Reiten entkräften. z. B. ein Pferd a.,* árklį nujodinė̃ti; daũg jódams numũczyti.

abrichten, 1) *lehren, z. B. einen Hund zur Jagd a.,* ßùnį mędžiõklei (*od.* añt medžiõklės) ißmokìnti. *er ist darauf abgerichtet,* jìs tám (*od.* añt tõ) ißmokìntas. — 2) *besudeln,* ſuteřßti; ſu-, ap-, nubiaũrinti. *sich mit Russ a.,* ſuſipaĩßinti. *sich mit Strassenschmutz a.,* ſuſipuřwinti. — **Abrichten**, das, 1) *das Fertiglehren,* ißmokìnimas. — 2) *das Besudeln,* ſuteřßimas. ſu-, ap-, nubiaũrinimas. ſuſipuřwimas. ſuſipaĩßinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abrinnen, nutekė̃ti.

Abriss, der, *Abzeichnung,* nužénklinimas. *Abbild,* ãbrozas. *einen A. wovon machen,* ką̃ nužénklinti. *uneig., durch Worte, z. B. ein A. der preussischen Geschichte,* nužénklinimas Prũſijos nuſidãwimũ. *ich will dir einen kurzen A. davon geben.* àß táw taĩ triumpaĩ nužénklįſiu. *die kurze Zusammenfassung des Inhalts,* triumpas

Digitized by Google

ſuglaudìmas. *der Katechismus giebt einen kurzen A. des christlichen Glaubens*, katgiſmos dũda triumpą ſuglaudìmą krikßczióniſſkoſios wièrõs.
abrollen, I) *tr.*, *etwas hinabrollen*, ką̃ nuriſti. *frq.*, nuraiczioti. *eine Leinwandsrolle a.*, audìmo ritinį atriẽſti; nuriẽſti. — II) *intr.*, *rollend hinabfallen*, nuſiriſti. — **Abrollen**, das, *tr.*, atriètimas. nurietimas. *intr.*, nuſiritimas.
abrücken, I) *tr.*, *abstossen*, *z. B. einen Tisch a.*, ſtãlą atſtùmti. *abziehen*, attráukti. — II) *intr.*, *sich durch Rücken entfernen*, atſitráukti. *das Regiment will von hier a.*, ragimeñtas nór' iß ßiczion ßaliñ tráukti. *rslt.*, *sich fortziehen*, *z. B. die Soldaten sind heute von hier abgerückt*, zialniẽriei ßeñdien ìß ßiczion ißtráukė; ißmaßièrãwo. *auf einer Bank sitzend etwas weiter von Jmdm a.*, tolỹn ſliñkti; nũ kõ mãżumą atſitráukti. — **Abrücken**, das, atſtúmimas attraukìmas. atſitraukìmas. ßaliñ-traukìmas. ißtraukìmas. ißmaßièrãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Abruf, der, *s.* Abrufen, das.
abrufen, 1) *wegrufen Jmdn*, ką̃ ßaliñ wadìnti. *rslt.*, pawadìnti. *heimrufen*, *z. B. einen Gesandten a.*, pãſiuntinį parwadinti; parßaũkti. — 2) *rufend bekannt machen*, *z. B. die Stunden a.*, ſtùndus ißßaũkti; nußaũkti. — **Abrufen**, das, ßaliñ-wadìnimas. parwadìnimas. parßaukìmas. ißßaukìmas. nußaukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abrunden, *etwas a.*, ką̃ ruñdinu padarýti; nuruñdyti. nurundũti. *etwas mit dem Zirkel rund abreissen*, ką̃ ſkrìtuliu (*od.* cìrkeliu) nuſkriẽti. *einer Fläche nach allen Seiten hin mit Beseitigung der Ecken gleiche Ausdehnung geben*, *z. B. ein Feld abrunden*, laũką nuruñdyti. *auch:* nurundũti. aprundũti. *eine Rede a.*, kalbą nudáilinti. — **abgerundet**, apwalùs, nu-, aprundũtas. — **Abrunden**, das; **Abrundung**, die, nu-, apruñdyjimas. nuſkrièjimas. nu-, apdáilinimas. nu-, aprundãwimas.
abrupfen, *Gras, Blumen, Haare, Federn abpflücken*, nupèßti. *abreissen*, nuplėßti. *eine Gans a.*, żą̃ſį nupèßti. *u.* żą̃ſiei plùnkſnas nupèßti. — **Abrupfen**, das, 1) *das Abpflücken*, nupeßimas. — 2) *das Abreissen*, nuplėßimas.
abrutschen, nucżiũßti, *s.* abgleiten.
absäbeln, *etwas mit dem Säbel abhauen*, ką̃ kárdu nukir̃ſti.
Absage, die, *s.* Absagen, das.
absagen, *sich wovon lossagen*, *z. B. der Sünde a.*, griẽkui (*auch:* nũ griẽko) atſiſakýti; atſiżadėti. *dem Teufel a.*, wélniui (*auch:* nũ wélnio) atſiżadėti. *ich sagte ihm meinen Besuch ab*, àß jám apſiſakiaũ, kàd àß jĩ n'aplankýſęs. *eine Versammlung a.*, apſakýti, kàd ſurinkìmas ne-búſęs laikýtas. *auch wohl:* ſurinkìmą atſakýti. — **abgesagt**, *s. das Wort besonders.* — **Absagen**, das, atſiſãkymas. atſiżadė́jimas.
absägen, *etwas mit der Säge abschneiden*, *z. B. ein Brett a.*, leñtą piúklu nupiáuti.
absatteln, *z. B. ein Pferd a.*, árklį nubalnũti. árkliui bal̃ną nu-im̃ti. — **Absatteln**, das, nubalnãwimas.
Absatz, 1) *der Ort einer Unterbrechung oder der eines Gliedansatzes*, *z. B. A. an einem Halm*, ßiáudo kelỹs (*Knie*); mãzgas (*Knoten*); *auch:* gumbẽlis. *A. in einer Schrift*, pėr̃ſkýrimas. *A. am Schuh, Stiefel*, kùrpės, ſopãgo kulnìs; pakul̃nis; *jetzt gew.* ãpzatſas. *A. am Gebäude, Stockwerk, Geschoss*, tóżė (*Etage*). *eine Kerbe*, rintỹs. — 2) *eine zeitweilige Unterbrechung in einem Thun*, *z. B. er sprach ohne A.*, jìs kalbė́jo neĩ ſtàpterėte ne-ſtàpterėdams; n'apſiſtódams; *auch:* neĩ jókį pėrſkýrimą ne-padarýdams. *er trank das Glas ohne A. aus*, jìs ſtìklą ißgė̃rė, tą̃ neĩ ſỹkį nũ burnõs n'attráukdams. *ohne aufzuathmen*, n'atſidũſė́dams.
absatzweise, rincżieĩs. ſỹkieis. *vgl.* Absatz. *die Pferde ziehen a. an*, arklieĩ tráukia gũſieis; *od.* wéik' pritráukdami, wéik' atléizdami. *in räumlichen Absätzen*, ſtraĩpſnieis. galaĩs.
absaufen, 1) *sich durch mehrfaches Saufen schwächen*, nuſigirtawóti. — 2) *etwas durch Saufen von oben abnehmen*, ką̃ nugérti. — **Absaufen**, das, nuſigirtawójimas. nugė̃rimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
absaugen, *z. B. einen Knochen, die Finger, eine saftige Pflanze etc. a.*, káulą, pirßtùs etc. nuſulpė́ti; *auch:* nużį́ſti. *die Mutterbrust a.*, krũtį nużį́ſti. — **Absaugen**, das, nuſulpė́jimas. nużindìmas.
abschaben, *mit einem scharfen Werkzeuge*, *z. B. mit einem Messer eine Kartoffel a.*, ropùtę nuſkùſti. *die Schale von der Kartoffel a.*, żiẽwę nũ ropùtės nuſkùſti. *mit einem stumpfen Werkzeuge*, *z. B. eine* (*mit Lehm beklebte*) *Schaufel a.*, ßiúpelę nugrámdyti. *den Lehm von der Schaufel a.*, mólį nũ ßiúpelẽs nugrámdyti. *ein abgeschabter Rock*, nudėwė́ta ſermėgà. — **Abschaben**, das, *mit scharfem Werkzeug*, nuſkutìmas. *A. mit einem stumpfen Werkzeug*, nugrámdymas.
abschaffen, *z. B. eine Sitte*, bũdą ißnaikìnti; atmèſti. *Gesetze a.*, įſtãtymus ĩ ßãlį padė́ti; atmèſti; negiliójanczieis padarýti. *entlassen*, paléiſti ką̃. *verkaufen*, pardũti. *ferner nicht halten*, ką̃ toliaũs ne-prilaikýti. — **Abschaffen**, das; **Abschaffung**, die, ißnaikìnimas. atmetìmas. ßaliñ-padė́jimas. paleidìmas. pardãwìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abschälen, *z. B. Äpfel, Kartoffeln, Bäume*, óbũlus, ropùtės, medżiùs nulùpti. *demin.*,

Digitized by Google

nulupinẽti. *die Haut, die Rinde a.*, ů̃dą žiẽwę nulùpti. *demin.* nulupinẽti. *die Haut schält sich ab*, ů̃da lùpaſi. *rslt.*, nuſilupa. *demin.* nuſilupinẽja. *springt ab*, atßóka. — **Abschälen**, das, nulupìmas. *demin.*, nulupinẽjimas. *rfl.*, nuſilupìmas. nuſilupinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abscharren, *z. B. einen Haufen Sand a.*, ſmilcziũ, krũwą nużer̃ti. *frq.*, nużarſtýti. *einzelne Körner od. Stückchen mit dem Finger, mit einem Stöckchen a.*, nukrapßtýti. *demin.*, nukrapßtinẽti. *sich Jmdn vom Halse schaffen*, ką̃ nů̃ kãklo nuſikrapßtýti; *auch:* nuſikratýti. — **Abscharren**, das, nużėrìmas. nużar̃ſtymas. nukrãpßtymas. nukrapßtinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschattiren, *eine Zeichnung a*, nußatiėrů̃ti. kokiám nużénklinimui ßeßẽlį padarýti. *einen Gegenstand mittels Schattenrisses zeichnen*, ką̃ pagal̃ jõ ßeßẽlį nużénklinti.

abschätzen, ką̃ nuprekiů̃ti. *vralt.*, nucziėnawóti. *jetzt meistens:* nußeců̃ti. *auch:* nutakſiėrů̃ti. nutakſů̃ti. — **Abschätzen**, das, nuprekiãwimas. nußecãwimas.

Abschätzer, der, 1) *A. dem Beruf nach*, nuprekiů̃tojis. ßeců̃tojis. — 2) *der einmal etwas abgeschätzt hat*, kur̃s ką̃ nuprekiãwęs. kur̃s ką̃ nußecãwęs.

abschaufeln, *z. B. den Weg*, kẽlį nußiūpeliů̃ti. *den Schnee a.*, ſniẽgą nußiūpeliů̃ti. — **Abschaufeln**, das, nußiūpeliãwimas.

Abschaum, der, 1) *eig.*, *abgeschöpfter Schaum*, nugriėtà (*od. frq.*, nugraiſtýta) putà. — 2) *uneig.*, *das Schlechteste seiner Art, z. B. der ist ein A. der Menschen*, tàs wiſũ (żmoniũ) newercziáuſias. tàs żmoniũ ſą́ßlawa; *auch:* ßą́ßlawa.

abschäumen, *z. B. die Milch a.*, nů̃ piẽno putàs nuſémti. *frq.*, nuſámſtyti.

abscheeren, *z. B. die Wolle oder das Schaf a.*, wìlnas arbà ãwį nukir̃pti. *frq.*, *hin und her abscheeren*, nukarpýti. — **Abscheeren**, das, nukirpìmas. *frq.*, nukar̃pymas.

abscheiden, 1) *etwas trennen, absondern*, ką̃ nů̃ kõ ſkìrti. *rslt.*, atſkìrti. *frq.*, atſkìrſtyti. — 2) *sich trennen*, atſiſkìrti. *davon gehen, sich entfernen*, atſtóti. — 3) *durch den Tod a., sterben*, atſiſkìrti. iß ßiõ ſwiẽto atſtóti. — Die **Abgeschiedenen**, *s. besonders.* — **Abscheiden**, das, atſkýrimas. atſkìrſtymas. atſiſkýrimas. atſtójimas. paſimirìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abscheu, der, 1) *höchster Grad der Abneigung*, nů̃boda. paſibaiſẽjimas: *gew. durch Verba. z. B. der Fromme hat A. vor der Sünde*, nůbażnàſis tùr' nů̃bodą priẽß griẽką. *od. lieber:* griẽkas nůbażnámiam yrà nů̃boda. nůbażnàſis bódżias (*auch:* bail̃ſis) griẽko. — 2) *Gegenstand des Abscheus, z. B. er ist ein A. der Menschen geworden*, jìs żmonẽms (*od.* żmoniũ) nů̃boda (*od.* paſibaiſẽjimu) paſtójęs.

abscheuern, nußiūrů̃ti. — **Abscheuern**, das, nußiūrãwimas.

abscheulich, baiſùs; biaurùs. *ein ganz a. Mensch*, powiſám baiſùs (*od.* pabaiſẽtinas) żmogùs. *od. besser:* żmogùs, kuriõ turi paſibaiſẽti.

Abscheulichkeit, die, *ganz abstract: das Abscheulichsein*, baiſùmas. biaurùmas. neßwankùmas. *die inwohnende, Abscheu erregende Eigenschaft mehr wesenhaft gedacht*, baiſỹbė. biaurỹbė. *das ist eine A.*, tai͂ biaurỹbė. tai͂ baiſỹbė.

abschicken, fortschicken, ką̃ ßaliñ ſių̃ſti. *rslt.*, paſių̃ſti. *aussenden*, ißſių̃ſti. *hast du den Boten, den Brief schon abgeschickt?* ar̃ tù páſlą, grõmiatą jaũ pa-, ìßſiuntei? — **Abschicken**, das, paſiuntìmas. ißſiuntìmas.

abschieben, *z. B. einen Kahn vom Ufer a.*, wáltį nů̃ krãßto ßaliñ ſtùmti. *rslt.*, atſtùmti. — **Abschieben**, das, ßaliñ ſtúmimas. *rslt.*, atſtúmimas.

Abschied, der, 1) *das Abscheiden, die Trennung*, atſiſkýrimas. *die Entfernung*, atſtójimas. — 2) *der Scheidegruss*, atſiſwéikinimas. *A. von Jmdm nehmen*, nů̃ kõ atſiſwéikinti. *er hat mich ohne A. verlassen*, jìs nů̃ manę̃s atſtójo n'atſiſwéikinęs. — 3) *Entlassung, z. B. der Herr hat dem Knecht den A. gegeben*, põns bérną (iß ßlũżbos) paléido; ßaliñ pàſiuntė (*schickte ihn fort*). *fortjagen*, ką̃ pawarýti. *der Mensch hat der Welt den Abschied gegeben*, tàs żmogùs ſwiẽtą praſtójo: nů̃ ſwiẽto atſiſwéikino. — 4) *den A., d. h. Entlassung nehmen*, atſidẽkawoti nů̃ kõ (*d. i. abdanken*). atſtóti nů̃ kõ (*sich entfernen*). *A. als militärischer Ausdruck*, ãpßiėtas. *er hat den A. schon erhalten*, jìs jaũ ãpßiėtą gãwo. *er hat den A. gefordert*, jìs prãßė, kàd jį̃ paléiſtũ. *der Beamte hat schon den A. genommen*, ūrẽdininkas jaũ atſidẽkawojęs; jaũ ìß ūrẽdo atſtójęs. *er hat einen ehrenvollen A. erhalten*, jìs ſù garbè (ìß ūrẽdo) paléiſtas.

Abschiedsbesuch, der, apſilañkymas añt atſiſwéikinimo. *er macht Abschiedsbesuche*, jìs eĩt atſiſwéikinti. *ich habe ihm meinen A. schon gemacht*, àß priẽ jõ jaù buwaù atſiſwéikinti.

Abschiedsbrief, der, atſiſwéikinimo grõmiata.

Abschiedskuss, der, atſibucziãwimas. *weniger edel:* bùczkis añt atſiſwéikinimo. *Abschiedsküsse geben, nehmen*, nů̃ kõ (*u.* ſù kům) atſibucziů̃ti.

Abschiedsrede, die, atſiſwéikinimo żõdis. *er wird eine A. halten*, jìs añt atſiſwéikinimo (żõdį) kalbẽs.

Abschiedsschmaus, der, *etwa:* atſiſwéikintuwės. ißleiſtùwės. atſiſwéikinimo czéſnis, iẽs, *f.* *er hat mir einen A. gegeben*, jìs mán añt atſiſwéikinimo czẽſnį kẽlė.

Abschiedsstunde, die, atſiſwéikinimo (*od.* atſiſkýrimo) adynà.

Digitized by Google

abschiessen, *z. B. die Flinte a.*, pũczką ißßauti. ßūwį ìß pũczkos paléißti. *er schoss auf mich eine Kugel ab*, jìs añt manę̃s kulką ißßówė; paléido. *Jmdm das Bein a.*, kám kóją nußauti; paßauti. *einen Vogel von der Stange a.*, paũkßtį nũ kártiės nußauti. — **Abschiessen**, das, ißßówimas. nußówimas. paßówimas. ßūwio paleidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschiffen, wáltimi (*od.* ãkrutu; ßiẽpimi) ßaliñ bė̃kti (γ g). *rslt.*, ißbė̃kti. atſtóti. paeĩti. *er ist schon abgeschifft*, jìs jaũ ßaliñ pabė̃gę̃s; paẽjęs; atſtójęs.

abschildern, nužénklinti (*abzeichnen*). numoliawóti (*abmalen*). *auch* apraßýti (*beschreiben*). *s.* abbilden, darstellen, beschreiben. — **Abschildern**, das, nužénklinimas. nuwoliawójimas. aprãßymas.

abschinden, ką̃ nulùpti. *ich habe mir das Bein abgeschunden*, àß kóją nuſilupaũ. *oder lieber nach der Art des Abschindens, z. B. sich abreiben:* nuſitrìnti.

abschirren, *z. B. ein Pferd*, árklį ißkinkýti. arkliui plė̃ßkę nu-imti (*die Siele abnehmen*). — **Abschirren**, das, ißkiñkymas.

abschlachten, *allgemein*, ką̃ papiáuti. *ein Schwein a.*, kiaũlę paſkerſti. *eine Gans a.*, żą̃sį padùrti. *ein Rind a.*, galwijį pamùßti. *ein Schaf a.*, ãwį papiáuti. — **Abschlachten**, das, papiówimas. paſkerdìmas. padúrimas. pamußìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abschlag, der, 1) *Verminderung, z. B. A. des Preises*, prekiõs pamãžinimas. *der Preis der Waare erleidet einen merklichen A.*, tawõrui įmanýtinai atpiñga. *auch:* tawõrũ prekià atpiñga; żemỹn eĩt. *ich zahle dir das auf A. der Schuld*, àß táw taĩ użmóku añt ſkolõs; *od.* añt nurokãwimo nũ ſkolõs. — 2) *Unterschied, z. B. das ist ein grosser A.*, taĩ didelis ſkirtumas.

abschlagen, I) *tr.*, 1) *etwas schlagend ablösen, z. B. eine Nuss, einen Apfel vom Baume a.*, riẽßutą, óbũlą nũ mẽdżio numùßti. *frq. u. demin.*, *Äpfel, Nüsse a.*, obũlũ, riẽßutũ numußinė́ti. *gebräuchlicher:* nuſikrapßtýti, *d. i. für sich (mit der Stange) herabstochern. od. noch lieber demin.*, nuſikrapßtinė́ti. *den Kopf a.*, gálwą nukirſti. — 2) *abzäunen, z. B. einen Raum im Stall für die Kälber a.*, twártą werßiams ſtaldè nukálti (*od.* padarýti; *auch:* aptwérti). — 3) *den Angriff der Feinde a.*, nepriẽteliũ ußpũlimą atgãl mùßti. *rslt.*, atmùßti. — 4) *eine Bitte a.*, prãßymą użgìnti. *er hat es mir rund abgeschlagen*, jìs mán taĩ abelnaĩ użgýnė (*versagt*). — 5) *sein Wasser a.*, nuſimį̃ßti (γ i). — II) *intr.*, *wohlfeiler werden*, *z. B. das Getreide schlägt ab*, jawaĩ atpiñga. *der Preis schlägt ab*, prekià żemỹn eĩt; pigỹn eĩt; atpiñga. — **Abschlagen**, das, numußìmas. numußinė́jimas. nukrãpßtymas. nukrapßtinė́jimas. nukalìmas. atmußìmas. użgýnimas. nuſimį̃żimas. atpigìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschlägig, I) *Adj.*, *z. B. eine a. Antwort*, użginą̃s atſiliẽpìmas. nuródą̃s atſãkymas. *ich habe von ihm eine a. Antwort erhalten*, àß nũ jõ gawaũ nuródantį (*od.* użginantį) atſiliẽpìmą. jìs mán atſãkė, kàd jìs mãno prãßymą n'ißpìldyſę̃s. — II) *Adv.*, *Jmdn a. bescheiden*, kám nuródantį atſãkymą dũti. kám użgìndams atſakýti. kám atſakýti, kàd nè.

abschläglich, *z. B. eine a. Zahlung leisten*, kókį mõkeſnį añt nurokãwimo atlìkti. ką̃ añt nurokãwimo użmokė́ti.

abschleifen, *etwas durch Schleifen wegschaffen, od. auch etwas schärfen*, a) *mittels eines drehbaren Steines*, tẽkinti. *rslt.*, nutẽkinti. — b) *durch Reiben auf einem Stein a.* (*wetzen*), ßleĩkti; *rslt.*, nu-, paßleĩkti. *ein abgeschliffener Mensch*, nudáilints żmogùs. mañdagus żmogùs. — **Abschleifen**, das, nutẽkinimas. nußleikìmas.

abschleudern, ką̃ nuſmõkti (γ g). nulakìnti. *seitwärts fortschleudern*, nublõkßti. — **Abschleudern**, das, nuſmogìmas. nulakìnimas. nubloßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschliessen, *die Thür a.*, durìs użrakìnti. *die Rechnung a.*, d. *i. beendigen*, rokùndą pabaĩkti (γ g); *od.* pabeñkti (γ g). *ist es bloss zusammenrechnen:* ſurokũti. *ich habe mit ihm den Handel abgeschlossen*, àß ſù jũmì ſuderė́jau. *einen Frieden a.*, pakãjų padarýti. *die Sache wurde noch nicht abgeschlossen*, tàs dalỹks dár ne-parẽjo añt gãlo. *Federn a.*, plùnkſnas nuplė̃ßti. *frq.*, nuplė̃ßyti. — **Abschliessen**, das, użrakìnimas. pabaigìmas. pabengìmas. ſurokãwimas. ſuderė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschlürfen, nuſriõpti. nuſriẽpti. *auch:* nuſiurpti. *frq.*, nuſiurpſtýti (*absaugen*). — **Abschlürfen**, das, nuſrėbìmas. nuſriobìmas. nuſiurbìmas. nuſiurpſtymas.

Abschluss, der, *d. i. Beendigung*, pabaigà. *es ist noch nicht zum A. gekommen*, taĩ dár ne-parẽjo añt pabaigõs. *es blieb unvollendet*, taĩ nepabaiktà paſilìko. *er wurde nicht fertig*, jìs ne-paſtójo gãtaws. *vgl.* abschliessen.

abschmeicheln, *Jmdm etwas*, ſaldliėżuwiũdams ką̃ ìß kõ ißgauti.

abschmelzen, I) *tr.*, *durch Schmelzen entfernen, z. B. einen Henkel vom Topf a.*, ãſą nũ pũdo nutirpìnti; nutirpýti. — II) *intr.*, *durch Schmelzen fortkommen*, nutirpti. — **Abschmelzen**, das, *tr.*, nutirpìnimas *u.* nutirpymas. *intr.*, nutirpìmas.

abschmutzen, *Schmutz abgeben*, terßti. *rslt.*, nuterßti. *beschmutzen*, ſuterßti. *das schwarze Tuch schmutzt ab*, jũdãſis mìlas terßia. *du hast dich abgeschmutzt*, tù ſuſìterßei. — **Abschmutzen**, das, terßìmas. *rslt.*, nu-, ſuterßìmas.

Digitized by Google

abschnallen, ką nusèkti (√g), *z. B. schnalle den Mantelsack ab*, nusekk (√gk) mañtelźakį. *schnalle dir die Sporen, den Degen ab*, nußsèkk pentinùs, kárdą. — **Abschnallen**, das, nusegìmas. *rfl.*, nußsegìmas.

abschnappen, I) *intr.*, *z. B. das Schloss schnappt von selbst ab*, ſpynà ìß ſawę̃s atßóka. ſpynà paßiléidźia (*lässt sich los*). — II) *tr.*, *schnappe das Schloss ab*, paléiſk; (*od.* atßankìnk; *auch:* padìrgink) ſpỹną.

abschneiden, *mit dem Messer*, *z. B, ein Stück Fleisch, Holz a.*, ſtùkį miė́ſõs, mẽdźio nupiáuti. *frq.*, *z. B. Nasen, Ohren a.*, nóßis, auſìs nupiáuſtyti. *demin.*, nupiauſtinė́ti (*abschnitzeln*), *z. B. sich die Nägel a.*, nagùs nußpiáuſtyti. *demin.*, nußpiauſtinė́ti. *Brot* (*-abschnitte*) *a.*, dũnos riẽkti. *rslt.*, nuriẽkti. *daher: ein Schnitt Brot*, dũnos riė́kė̃. *ein Schnitt Brot a.*, dũnos riẽkę nuriẽkti. *mit der Scheere a.*, *z. B. Haare a.*, pláukus nukir̃pti. *frq.*, nukarpýti. *mit dem Rasirmesser*, *z. B. den Bart a.*, bar̃zdą nuſkùſti (*abschaben*). — *uneig.*, *Jmdm die Hoffnung, die Ehre a.*, kám nußtikė́jimą, gar̃bę atìmti. *Jmdm den Weg a.*, kám kẽlį ußkir̃ſti. *die Flucht a.*, kám ùź akiũ uźbė́kti (√g). *ein Corps a.*, pul̃ką nũ kitũ atſkìrti. pul̃kui kẽlį pàs kitùs ußkir̃ſti. *wir haben dem Feinde die Flucht a.*, mẽs nepriẽteliams uź akiũ uźbė́gom, kàd ne-galė́jo ißbė́kti. *einer Stadt die Zufuhr a.*, miẽſtui maĩſto įgabė̃nimą ußkir̃ſti. *der Stadt das Wasser a.*, *etwa durch Abgrabung*, miẽſtui wándenį nukàſti, *od.* ußkàſti. *Jmdn von der Küste a.*, ką nũ júriũ kràßto nubriáuti (*verdrängen*); kẽlį pàs júres (*vralt.* juriumpi) uźgìnti (*verwehren*). — **Abschneiden**, das, nupiówimas. nupiáuſtymas. nupiauſtinė́jimas. nukirpìmas. nukar̃pymas. nuſkutìmas. atėmìmas. ußkirtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschnellen, nulakìnti (*d. i. abfliegen machen*). — **Abschnellen**, das, nulakìnimas.

Abschnitt, der, 1) *die Handlung des Abschneidens s.* Abschneiden, das. — 2) *ein abgeschnittenes Stück*, nupiáutas ſtùkis, io. *ein abgeschnittenes Ende*, nupiáutas gãlas. — *uneig.*, *ein A. in der Rede, in der Schrift*, pérſkýrimas. dalỹkas. *ein kleiner A.*, perſkyrimė̃lis. dalykė̃lis.

abschnitzen, nupiáuſtyti. *demin.*, nupiauſtinė́ti. — **Abschnitzen**, das, nupiáuſtymas. nupiauſtinė́jimas.

abschöpfen, nusémti. *frq.*, *hin und her a.*, nuſámſtyti. nuſámſcźioti. *demin.*, nuſamſtinė́ti. *durch Hin- und Herfahren mit dem Löffel auf der Oberfläche einer Flüssigkeit a.*, *wie z. B. beim Abrahmen der Milch*, nugriẽti. *frq.*, nugraiſtýti. *demin.*, nugraiſtinė́ti. — **Abschöpfen**, das, nusẽmimas. nuſámſtymas. nuſámcźiojimas. nuſamſtinė́jimas. nugriė́jìmas. nugraiſtinė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschrauben, ką nuſùkti. *jetzt gew.* nußriũbũti. nußriuwũti. — **Abschrauben**, das, nuſukìmas. nußriubãwimas. nußriũwãwimas.

abschrecken, *Jmdn wovon fortschrecken*, ką nũ kõ nubaugìnti. ßaliñ pagañdyti. *durch Schrecken zurück treiben*, ką atgãl gañdinti. *durch Einflössung von Furcht a.*, atgãl baugìnti. *rslt.*, atbaugìnti. atgañdinti. *er hat mich von der Reise abgeschreckt*, jìs manę̃ teĩp įbaugìno, kàd ne-keliawaũ. *er liess sich davon nicht a.*, jìs nè-dawė́s nũ tõ paßibaugìnti; nuß- *od.* atßibaugìnti. *die Strafe hat ihn von dieser That abgeschreckt*, korawõnė jĩ į-, pabaugìno, *od.* ißgañdino, kàd jìs taĩ nedãrė. — **abschreckend**, *z. B. ein a. Beispiel geben*, įbaugìnantį (*od.* nugañdinantį) pawéikſlą dũti. *das wirkt abschreckend*, taĩ atgãl baugìna *od.* gañdina. — **Abschrecken**, das, atgãl baugìnimas; atgãl gañdinimas. į-, nu-, pa-, atbaugìnimas; *od.* -gañdinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschreiben, *copiren*, *z. B. einen Brief a.*, grõmiatą nuraßýti. *die Feder hat sich abgeschrieben*, plùnkſna nuſiràßiuſi. plùnkſna jaũ atbùkuſi (*stumpf geworden*). *das Geld werde ich dir von deiner Schuld a.*, tùs pìningus àß táw nũ tãwo ſkolõs nurokũſiu; nuraßýſiu; nutráukſiu. *er hat mir den versprochenen Besuch abgeschrieben*, jìs mán atràßė, kàd jìs priẽ manę̃s, kaĩp paßiźadė́jęs, n'apſilankýſęs. — **Abschreiben**, das, nurãßymas. *gew. durch Verba.*

Abschreiber, der, 1) *der es seinem Beruf nach ist*, nuraßýtojis. — 2) *der etwas abgeschrieben hat*, kurs ką nurãßęs.

abschreien, *sich den Hals a.*, kãklą nußßaũkti. *müde, heiser werden durch Schreien*, pa-ìlſti (*od.* ußkìmti) be-ßaũkdams. *geschieht es durch vielfaches Schreien*, kãklą nußßúkauti. ußkìmti (*od.* pa-ìlſti) be-ßúkaudams.

Abschrift, die, nũraßas. *eine A. nehmen wovon*, ką nuſiraßýti. *er hat sich von der Predigt eine A. machen lassen*, jìs ßìtą mìßią nuſiraßýdino. *in Abschrift*, *s. v. a. abschriftlich*, *z. B. ich habe den Brief in A. bei mir*, àß tą grõmiatą turiù nuraßýtą priẽ ſawę̃s. àß tõs grõmiatos nũraßą turiù priẽ ſawę̃s.

abschriftlich, *z. B. ich habe den Brief a. bei mir*, àß tą grõmiatą turiù nuraßýtą priẽ ſawę̃s. àß tõs grõmiatos nũraßą t. p. ſ. *ich lege den Brief a. bei*, àß cźión pridedu tą grõmiatą nurãßęs. *od.* àß cźión tõs grõmiatos nũraßą pridedu.

abschuppen, *z. B. einen Fisch a.*, źuwį nuſkùſti. źuwiei źwýnes nuſkùſti. *die Haut schuppt sich ab*, ũda pléiſkanũj.

Abschuss, der, 1) *das Abschiessen*, *z. B. der Abschuss einer Flinte*, pũcźkos ißßówimas. *Schuss*, ßũwis, io. *das Loslassen des Schusses*, ßũwio paleidìmas. — 2) *die schiefe Lage einer Fläche*, nũlaidùmas.

Digitized by Google

paßliodnùmas. — 3) *schneller Sturz des Wassers,* wandeñs wirtìmas. *in allen Fällen aber lieber durch Verba; s.* abschiessen.

abschüssig, nũlaidùs. paßliodnùs (*auch:* paßlionùs). *eine jäh abschüssige Höhe,* kriaũßius. pakriaũßius. ſtatùs kriaũßius. ſtatùs pakriaũßius. *auch:* pakriúßis, io.

Abschüssigkeit, die, nulaidùmas, paßliodnùmas. *Steilheit,* ſtatùmas.

abschütteln, *z. B. die Birnen vom Baume,* kriaußes nũ mẽdźio krẽſti. *rslt.,* nukrẽſti. *frq.,* (nu-) kratýti. *sich den Staub a.,* dùlkes nuſikratýti. *das Fieber hat ihn tüchtig abgeschüttelt,* drugỹs jĩ geraĩ nùkrėtė; pérkrãtė. *er schüttelt sich die Ermahnung ab,* jìs pagrauděnimą nuſikrãto. *sich das Joch a.,* jùngą nuſikratýti. *Jmdn tüchtig zusammenrütteln,* kã̧ ſupùrtyti. *der Hund schüttelte sich ab,* ßũ nuſipùrtė. — **Abschütteln,** das, nukrėtimas. nukrãtymas. pérkrãtymas. nuſikrãtymas. ſupùrtymas. ſupùrtinimas. nuſipùrtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschütten, *z. B. Wasser, Mehl, Getreide, Kartoffeln,* wándenį, miltus, jawùs, roputės nupìlti. — **Abschütten,** das, nupýlimas.

abschwären, nupúliũti. — **Abschwären,** das, nupúliáwimas.

abschwärzen, 1) *Schwärze abgeben, z. B. die Kohle schwärzt ab,* anglìs terßia; jũdin; paĩßin. *rslt.,* nuterßia. nujũdin. nupaĩßin. 2) *schwarz machen, z. B. mit Russ,* nupaĩßinti. *vgl.* abschmutzen. — **Abschwärzen,** das, nuterßìmas. nujũdinimas.

abschwatzen, *Jmdm etwas durch kluge Worte,* kã̧ ìß kõ kỹtriei kalbẽdams ißgáuti. *durch Schmeichelworte a.,* kã̧ ìß kõ ſaldlieźuwiũdams ißgáuti.

Abschweif, der, *z. B. A. in der Rede,* ißklydìmas ìß kalbõs. *er macht einen grossen A. in der Rede,* jìs tolì ìß kalbõs ißklýſta. *macht viele Abschweife,* jìs eĩt labaĩ wingieis. *vgl.* abschweifen.

abschweifen, *abirren,* nuklýſti nũ kõ. *in der Rede von dem Gegenstande a.,* ìß kalbõs ißklýſti. *dabei den Gedankenzusammenhang gänzlich verlieren,* ìß kalbõs ißeĩti. *um nicht zu weit vom Hauptgegenstande abzuschweifen,* jeĩb nè peř tolì nũ wyriáuſiojo dalỹko ſãwo kalbõs nuklýſczian, *oder:* jeĩb nè peř labaĩ nũ etc. atſitólinczian. — **Abschweifen,** das; **Abschweifung,** die, nu-, ißklydìmas. atſitólinimas. *jedoch lieber durch Verba, z. B. nach dieser A. lasst uns zu unserm Gegenstande zurückkehren,* ßitókiu būdù nũ ſãwo Dalỹko atſitólinę búdami, añt tõ wel' atgãl grỹßkim.

abschwemmen, *z. B. Hunde, Pferde,* ßunìs, árklius nuplukdýti. *abbaden,* numáudyti. *das Getreide a.,* jawùs nupláuti. *Land vom Ufer a.,* źẽmiu nũ krãßto nupláuti (*abspülen*) *durch fortgesetztes Anschlagen der Wellen a.,* nuſkaláuti. — **Abschwemmen,** das, nuplùkdymas. numáudymas. nuplówimas. nuſkalãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abschwören, *sich eidlich wovon lossagen,* kám atſiźadẽti. kám (*auch:* nũ kõ) ſù prýſėga atſiſakýti. *du hast in der Taufe dem Teufel abgeschworen,* tù krikßtė wélniui atſiźadẽjei. *er hat seine Schuld abgeschworen,* jìs priſẽkė, kàd jìs mán niẽko ſkolõs n'ẽſą̃s. jìs priſẽkdams (*od.* ſù prýſėga) tõs ſkolõs ußſigýnė. — **Abschwören,** das, *eidliches Lossagen,* atſiźadẽjimas. *eidliche Ableugnung,* ußſigýnimas ſù prýſėga.

Absegeln, *z. B. das Schiff segelt von hier ab,* ßiẽpis źėgliũja ìß ßiczion ßaliñ; eĩt ßaliñ; bẽga ßaliñ. *rslt., das Schiff ist schon abgesegelt,* ßiẽpis jaũ atſtójęs; ßaliñ pabẽgęs; ßaliñ paźėgliãwęs. *vgl.* abschiffen.

absehen, 1) *von etwas wegsehen,* nũ kõ ßaliñ źweĩkti (√g). nũ kõ akìs ßaliñ kreĩpti. — *uneig., abgesehen von dem Allen,* wìſlãb taĩ ne-rokũjant. wìſo tõ n'atbójant. — 2) *mit den Augen erreichen, z. B. von dem Haff ist das Ende nicht abzusehen,* mãriũ krãßto ne-numataĩ; neprimataĩ; akimìs ne-galì nuſẽkti. — *uneig., s. v. a. einsehen, z. B. es ist noch nicht abzusehen, wie diese Sache ablaufen kann,* taĩ dár ne-galimà źinóti (*od.* ißpaźìnti; numatýti), kaĩp tàs dalỹks ißeĩs. — 3) *abpassen, z. B. seinen Vortheil a.,* ſãwo náudą (*od.* kàs jám añt naudõs) nudabóti. *ablauern,* nutýkoti. *abtreffen, z. B. sich die rechte Zeit a.,* tìkrãjį czieſą nutrõpyti. *abmerken,* įſidabóti. — 4) *worauf abzielen, z. B. es ist darauf abgesehen,* taĩ añt tõ eĩt. taĩ añt tõ miẽryja. *es ist auf mich abgesehen,* taĩ añt manę̃s miẽryja; añt manę̃s eĩt. — 5) *durch Zusehen von Jmdm etwas ablernen, z. B. das hat er von mir abgesehen,* taĩ jìs nũ (*od.* ìß) manę̃s nuſiźiũrẽjo. — *uneig., Einem etwas an den Augen a.,* kám kã añt akiũ numanýti (*od.* ißpaźìnti). *er thut mir, was er mir an den Augen absehen kann,* jìs mán dãro, kã̧ jìs mán tìkt añt akiũ gál' numanýti; ißpaźìnti. — **Absehen,** das, *s.* Absicht. *in den übrigen Bdtgn durch Verba.*

abseihen, abseigen, *durch Seihen reinigen,* kã̧ kóßti. *rslt.,* pẽrkóßti. ißkóßti. — **Abseihen,** das, koßìmas. pẽrkoßìmas. ißkoßìmas.

Abseite, die, 1) *Rückseite,* ußpakalinė pùſė. — 2) *angebautes Gebäude, Taschengebäude,* ßalìnė (*näml.* triobà). *ein Seitenraum für die Spreu,* pelùdė.

abseits, *z. B. komm a.,* eĩkß ĩ ßãlį. *sie sprechen a.,* jiẽ ĩ ßãlį paẽję kalba. *abgesondert, z. B. das liegt a.,* taĩ gùl' ſkyriù; *entfernt,* atſtù. *lege es a.,* padẽk taĩ ſkyriù. padẽk taĩ ĩ ßãlį.

Digitized by Google

absenden, *z. B. einen Boten, einen Brief fortsenden*, páſlą, grõmiatą ßaliñ ſiũſti. *rslt.*, paſiũſti. *aussenden*, ißſiũſti. *wohin senden*, nuſiũſti, *z. B. ich habe dem Vater die Nachricht ab- od. hingesendet*, àß tą žinią tẽwui nùſiunczíau. *vgl.* abschicken. — **Absenden**, das, iß-, pa-, nuſiuntìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

absengen, **I)** *tr., z. B. ein Schwein a.*, kiaũlę nuſwìlinti. — **II)** *intr., z. B. deine Haare sind abgesengt*, tãwo plaukaĩ nuſwìlę. — **Absengen**, das, *tr.*, nuſwìlinimas. — *intr.*, nuſwilìmas.

absenken, *einen Zweig, z. B. beim Weinstock, a., etwa:* wỹno ßakùtę palenkẽs apkàſti.

Absenker, der, *etwa:* palenktìnė ßakẽlė. nùlenktas (*od.* ĩkaſtas) cziépẽlis.

absetzen, **I)** *tr.*, **1)** *herabsetzen, allg.:* ką nuſtatýti. *den Topf vom Feuer a.*, pũdą nũ ugniẽs nukélti (*abheben*). *eine Last niedersetzen*, nãßtą paſtatýti. *hinlegen*, padẽti. *das Pferd setzte (warf) den Knaben ab*, arklỹs nùmetė waĩką. *Jmdn vom Amte a.*, ką ìß ũrẽdo ißſtatýti. *gew.:* ißmèſti (*aus dem Amte hinauswerfen*). *auch:* ką nũ urẽdo nuſtatýti; *und:* ìß ũrẽdo paléiſti (*entlassen*). — **2)** *loswerden, verkaufen*, ką pardũti. *hast du schon viel abgesetzt?* aĩ jaũ daũg paĩdawei? — **3)** *entfernen, z. B. das Kind von der Mutter Brust a.*, kũdikį (nũ krūtiẽs) nutráukti. — **II)** *intr., innehalten; Pause machen, z. B. in der Rede oft a.*, kalbẽdams wìs apſiſtóti, *od. besser:* wìs apſiſtódams kalbẽti. *im Schreiben a., d. i. eine neue Zeile anfangen*, ßwiẽžią eĩlę (*od.* rìktą) pradẽti. *austrinken ohne abzusetzen*, n'apſiſtódams (*od.* n'atſidũſẽdams; *auch:* ſù wiẽnu ſykiù) ißgérti. — **Absetzen**, das; **Absetzung**, die, nuſtãtymas. paſtãtymas. ißſtãtymas. nukẽlimas. padẽjimas. numetìmas. paleidìmas. pardawìmas. nutraukìmas. apſiſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba, meistens jedoch durch die Verba selbst.*

abseufzen, sich, nuſi-, parſidúſauti.

Absicht, die, **1)** *s. v. a. Rücksicht, was anbetrifft, z. B. in Absicht dieser Sache weiss ich dir nicht zu rathen*, dẽl ßito dalỹko (*od.* kàs añt ßito dalỹko pareĩtis) àß nežinaũ tawę̃ neĩ ką mokìnti. — **2)** *Streben nach einem Zweck, z. B. er hat die A. zu verreisen*, jìs kẽta ßaliñ keliáuti. *ich habe die A. dir zu helfen*, àß mìſlyju (*od.* ketù) tawę̃ gélbėti. *er hat feindselige Absichten gegen den preussischen Staat*, jìs kõ pìkto miſlyjė tùr' (*od.* kõ pìkto dūmója) priẽß Prúſũ karalỹſtę. *meine Absicht geht einzig dahin*, mãno miſlìs wiėnàt añt tõ eĩt. àß wiėnàt añt tõ mìſlyju. *er hat seine A. darauf gerichtet*, jìs ſãwo mìſlį añt tõ yrà ſtãtęs. *er kann seine A. nicht ausführen*, jìs ſãwo mìſlį ne-gál' ißwèſti. *was ist deine A. hiebei?* añt kõ tãwo miſlìs tamè (dalykè) eĩt? *ich habe es in der A. gethan*, àß añt tõ mìſlydams taĩ dariaũ. *er hat es mit A. gethan*, jìs taĩ dãrė tyczíomìs. *ohne A.*, netyczíomìs. ìß netýcziũ. *er hat eine A. auf dich*, jìs ſãwo miſlyjè añt tawę̃s miẽryja. jìs tùr' tawę̃ miſlỹj

absichtlich, *Adj. u. Adv.*, tyczíomìs. *er that es a.*, jìs taĩ dãrė tyczíomìs. *ein a. Mord*, razbajỹſtė, tyczíomìs ißprówyta. *nicht a.*, netyczíomìs.

absichtslos, netyczíomìs. *eine a. Übertretung*, nuſižengìmas, netyczíomìs nuſidãwę̃s. *er hat a. Schaden gethan*, jìs netyczíomìs (*od.* ìß netýcziũ) ißkãdą padãrė.

absieden, *abkochen*, ką nuwìrinti. — **Absieden**, das, nuwìrinimas.

absingen, *etwas*, ką pagiėdóti. *ein Lied vom Blatt a.*, giẽſmę nũ laĩßko giėdóti. *rslt.*, pagiėdóti. *vgl.* singen.

absitzen, *z. B. vom Pferd a.*, nũ árklio nuſẽſti. *er lies die Reiterei a.*, jìs dãwė raĩteliams nuſẽſti. *eine Strafe a.*, korawõnę at-, nuſėdẽti. *er hat schon abgesessen*, jìs jaũ atſėdẽję̃s. — **Absitzen**, das, nuſẽdimas. nuſėdẽjimas. atſėdẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

absolut, **I)** *Adj.*, **1)** *unbegrenzt*, bè miẽrõs. bè gãlo. *an und für sich betrachtet, gegenüber dem Relativen, etwa:* ſáw wiẽns iĩ pagaĩ ſawę̃ pãtį ißſimãnąs. pagaĩ ſawę̃ pãtį ſtowĩs. *das ist absolut in seinem Wesen*, taĩ ſtów' wiėnàt ſáw iĩ peĩ ſawę̃. *a. im Begriff*, taĩ wiėnàt ſáw iĩ wiẽn pagaĩ ſawę̃ ißſimãno. — **2)** *unbedingt, z. B. das ist a. nothwendig*, taĩ bè jókio atſikalbẽjimo (*od.* bè abejójimo) reikalìnga. *auch:* taĩ powiſám (*od.* abelnaĩ) reikalìnga. — **3)** *uneingeschränkt, z. B. er hat eine a. Herrschaft über das Land*, jìs tùr' wiſái pìlną wãlę añt tõs žẽmės wiėßpatáudams. jìs añt tõs žẽmės wiėßpatáuja wiſái walnaĩ *od.* wiėnàt pagaĩ ſãwo wãlę. — **II)** *Adv.*, **1)** *an und für sich, z. B. a. bestehen, etwa:* ìß ſawę̃s iĩ peĩ ſawę̃ ſtowẽti. — **2)** *unbedingt, schlechthin*, bè žõdžio. bè atſikalbẽjimo. bè abejójimo. *es ist a. unmöglich*, taĩ czyſtaĩ negãlims Dáiktas. taĩ powiſám negalimà. *es ist a. so*, taĩ teĩp, iĩ ganà. — **3)** *unbeschränkt, gänzlich*, wiſái. powiſám. abelnaĩ.

Absolution, **1)** *Sünden-Vergebung*, griėkũ atleidìmas. — **2)** *Ankündigung der Vergebung, z. B. durch den Geistlichen*, atgriėkãwimas. *A. ertheilen Jmdm*, ką atgriėkáuti (*lossprechen von Sünden*). *hat man dir die A. ertheilt?* aĩ tawę̃ atgriėkãwo? *s.* absolviren.

absolviren, **1)** *von der Sündenschuld Jmdn lossprechen*, ką atgriėkáuti. *z. B. der Pfarrer hat mich absolvirt*, kùnigs manę̃ atgriėkãwo. — **2)** *freisprechen, z. B. er hat mich von dieser Arbeit, von dieser Schuld absolvirt*, jìs mán tą̃ dárbą, tą̃

Digitized by Google

kaltę atléido. — **Absolviren**, das, *s.* Absolution.

absonderlich, I) *Adj.*, *seltsam*, dÿwinas, *sonderbar*, ÿpatiſzkas. *ein a. Mensch*, ÿpatiſzkas (*od.* dÿwinas) źmogùs. — II) *Adv.*, ÿpaczíei. ÿpatiſzkai. *der Bau ist a.* (*d. i. in ganz besonderer Weise*) *prächtig*, tà budawõnė ÿpaczíei (*u.* ÿpatiſzkai) puikì. *vorzüglich schön*, pirm̃ wiſũ kitũ puikùs.

Absonderlichkeit, die, ÿpatiſzkùmas. ÿpatiſzkas dáiktas. dÿwnùmas.

absondern, *räumlich trennen*, *Jmdn od. etwas wovon*, ką̃ nũ kõ ſkìrti. *rslt.*, atſkìrti. *er sondert sie von einander ab*, jìs jũs pérſkiria; *frq.*, pérſkìrſto. *sie sondern sich untereinander ab*, jiẽ ſkìriaſi nũ kits kito. *rslt.*, atſìſkiria. *frq.*, ſkìrſtoſi. *sondere dich nicht von den andern ab*, neſkìrkis (*rslt.*, n'atſiſkìrk) nũ kitũ. *etwas besonders legen*, *setzen*, ką̃ ſkyriù paſtatÿti. — **Absondern**, das; **Absonderung**, die, atſkÿrimas. pérſkÿrimas. atſiſkÿrimas. pérſkirſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Er lebt in der A.*, jìs ſáw wiẽns (*od.* jìs ſáw ſkyriù; jìs nũ kitũ atſiſkÿręs) gÿwẽna.

absorgen, sich, nuſirúpinti. parſirúpinti. *s. v. a. sich abmühen*, nuſiprocewóti. — **Absorgen**, das, nuſirúpinimas. parſirúpinimas. nuſiprocewójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abspalten, I) *tr.*, *etwas*, ką̃ nũ kõ nuſkélti. *frq.*, nuſkáldyti. — II) *intr.*, *sich spaltend wovon lösen*, nuſkìlti. — **Abspalten**, das, nuſkẽlimas. nuſkáldymas. nuſkilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abspannen, 1) *das Angespannte losmachen*, *z. B. Pferde*, *Hunde etc. a.*, árklius ßunis iſzkinkÿti. *Ochsen a.*, jáuczius iſzjùnkti (*ausjochen*). — 2) *etwas straff Gespanntes nachlassen*, *z. B. den straffen Bogen a.*, įtemptąję kìlpinę atléiſti. — *uneig.*, *den Geist nach Anstrengungen a.*, dwãſei atſilſẽti dũti. *s. v. a ermüden*, *z. B. das spannt den Geist ab*, taĩ dwãſę nu-, paalſina. *das ermattet*, taĩ paſilpnin. — **abgespannt**, *s. v. a. losgespannt*, *z. B. ein a. Pferd*, iſzkinkÿtas arklÿs. *a. Saite*, atléiſta ſtrũnà. *ermattet*, nu-, pa-ilſęs. *geschwächt*, paſilpęs. pablõgęs. — **Abspannen**, das; **Abspannung**, die, 1) *die Handlung*, iſzkinkymas. iſzjungìmas. atleidìmas. atſiilſẽjimas. paalſìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *der Zustand der Abgespanntheit*, *Erschlaffung*, ſilpnùmas (*Schwäche*). pa-ilſìmas (*Ermüdung*). blogùmas (*Kraftlosigkeit*). *sein Geist*, *seine Kräfte befinden sich in grosser Abspannung*, jõ dwãſė, jõ ſylà labaĩ pablõguſi; paſilpuſi.

abspänstig, *d. h. abgefallen von Jmdm*, atpũlęs nũ kõ. *du bist mir a. geworden*, tù nũ manę̃s atpũlęs. *wer hat dich mir a. gemacht?* kàs tawę̃ nũ manę̃s nukalbẽjo? kàs tawę̃ pérkalbẽjo, kàd tù nũ manę̃s atpũlei?

absparen, sich, ſáw ką̃ nuſiczíẽdyti. czíẽdydams ſáw ką̃ nuſitráukti. czíẽdydams (*od.* ſpulẽdams) ſáw ką̃ uźgìnti. *s.* abdarben.

abspeisen, I) *tr.*, *Jmdn womit sättigen*, ką̃ kũmì pawalgydìnti. *uneig.*, *Jmdn mit leeren Worten*, *mit Versprechungen a.*, ką̃ tuſzczíeĩs źõdźieis, paźadẽjimais apwìlbinti (*beschwichtigen*); atſtatÿti (*entlassen*; *entfernen*); nupakajũti (*beruhigen*). — II) *intr.*, *mit dem Essen zu Ende kommen*, *z. B. sie haben schon abgespeist*, jiẽ jaũ pawálgę. — **Abspeisen**, das; **Abspeisung**, die, *tr.*, pawalgydìnimas. *intr.*, pawálgymas.

abspiegeln, sich, *z. B. die Sonne spiegelt sich im Wasser ab*, ſáulė wandenyjè ſzpygeliũjas. ìſz wandeñs ſzwiẽczia (*od.* ſpìnd') ſáulės ãbrozas. ſáulė ródo wandenyjè ſãwo ãbrozą. *auf dem Gesicht spiegelt sich des Menschen Herz ab*, añt (*od.* ìſz) wéido ſzwiẽczia źmogaũs ſzirdìs. wéidas yrà ſzirdiẽs zeřkolas,

abspielen, *ein Musikstück zu Ende spielen*, kókį baĩſą (ikì añt gãlo) iſzſzpiẽlũti. *gew. nach der Art des Spielens*, *z. B. mit der Violine a.*, iſz-, paſmuikũti. *auf der Trompete a.*, iſz-, patrimitũti. *mit der Flöte a.*, ikì añt gãlo papũſti.

abspinnen, *die Wolle vom Wocken a.*, wìlnas nũ wiñdo nuweřpti. *seine Aufgabe a.*, ſãwo perleñkį nuweřpti. *s. Schuld a.*, *d. h. durch Spinnen berichtigen*, ſkõlą nuweřpti; atweřpti. ſkõlą weřpdams atlìkti. — **Abspinnen**, das, nuwerpìmas. atwerpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abspitzen, ką̃ nuſmáilinti. nuſzpicũti.

absprechen, I) *tr.*, 1) *durch ein richterliches Urtheil aberkennen*, *z. B. der Richter sprach ihm das Leben ab*, ſũdźià jį̃ añt ſmeřtiės praſũdyjo. ſũdźià jį̃ praſũdyjo, kàd jìs tùrįs gÿwaſtį pamèſti. *Jmdm die Freiheit a.*, ką̃ añt newalnÿbės (*od.* añt kalẽjimo) praſũdyti. — *uneig.*, *der Arzt spricht ihm das Leben ab*, dãktars ſãko, kàd jìs gÿws n'iſzlìkſęs. dãktars jám nėźad gÿwaſtį. *er spricht mir alle Hoffnung ab*, jìs mán wiſą mãno lũkeſtį àtima. jìs ſãko, kàd àſz neĩ jókio lũkeſtiės ne-galĩs turẽti. jìs ſãko, kàd àſz niẽko ne-priwãlą̃s láukti; kàd àſz nièkù ne-priwãlą̃s tikẽtis. — 2) *verneinen*, *z. B. ich muss ihm die Glaubwürdigkeit a.*, àſz turiù ſakÿti, kàd jũmì ne-galimà iſzſitikẽti. *er spricht dir die Gelehrsamkeit ab*, jìs ſãko, kàd tù n'ẽſą̃s mokìtas. — II) *intr.*, *anmassend urtheilen*, *z. B. er spricht über alles ab*, jìs wìs teĩp kalba, tařſi jìs wìſlãb geriáuſiei iſzmãną̃s. jìs kalba kaĩp dìdelis iſzmintõrius. *sein absprechendes Urtheil ist nicht zu ertragen*, jõ iſzmintoriãwimas nepàkeliamas.

Digitized by Google

Absprecherei, die, *etwa:* ißmintoriãwimas. ißmintorỹſtė. *gew. zu umschreiben, s.* absprechen II.
absprecherisch, *ein a. Mensch*, źmogùs kurſaĩ dẽdas wiſlãb geriáuſiei ißmãnąs. *vgl.* absprechen II.
absprengen, 1) *Jmdn abspringen machen, z. B. zu Pferde*, ką nußankìnti. — 2) *abplatzen machen, z. B. etwas mit Schiesspulver a.*, ką pãraku nuplaißìnti. — **Absprengen**, das, nußankìnimas. nuplaißìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
abspringen, 1) *hinabspringen, z. B. vom Pferde, vom Wagen a.*, nů árklio, nů weźìmo nußókti. — 2) *abprallen, z. B. der Stein sprang ab*, akmů atßóko; atgãl atßóko. — 3) *sich springend lösen, z. B. der Kalk ist abgesprungen*, kálkiei atßókę; atſiléidę. — 4) *uneig., in der Rede von einem Gegenstande a.*, kalbẽdams kókį dalỹką ſtaigà paléiſti. nů kókio dalỹko (añt kìto) nußókti. — **Abspringen**, das, *Hinabspringen*, nußokìmas. *das Losspringen*, atßokìmas.
Absprung, der, 1) *eig.*, das Abspringen, *s. d.* — 2) *uneig., in der Rede, s.* Abspringen, Abschweif. — 3) *Verminderung, s.* Abschlag.
abspulen, *z. B. Garn*, weĩpalus nußpũliũti. — **Abspulen**, das, nußpũliãwimas.
abspülen, 1) *durch Spülen reinigen, z. B. spüle den Wagen ab*, npláuk weźìmą. — 2) *durch Spülen entfernen, z. B. den Schmutz vom Wagen a.*, purwùs nů weźìmo nupláuti. *der Strom spült das Ufer ab*, ùpė krãßtą nupláuja; *spült durch fortgesetztes Anschlagen der Wellen Erde ab*, źẽmiũ nuſkaláuja. — **Abspülen**, das, nuplówimas. nuſkalãwimas.
abstammen, 1) *von Personen, z. B. er stammt von einem vornehmen Geschlecht ab.*, jìs ìß aukßtõs giminẽs kìlęs. *er stammt aus Frankreich ab*, jìs ìß Francũzìjos kìlęs. *die Juden stammen von Abraham ab.*, źỹdai yrà ìß Abraõmo giminẽs (kìlę). — 2) *uneig., von Sachen, s. v. a. herkommen, z. B. die Kartoffeln stammen aus Amerika ab*, ropùtės ìß Amẽrikos kìluſios; parẽjuſios. *das Wort „Gang" stammt von dem Worte „gehen" ab*, źõdis „eiſenà" atſieĩt ìß (*od.* nů) tõ źõdźio „eĩti." — **Abstammen**, das; **Abstammung**, die, *von Personen: s. v. a. Geschlecht*, giminẽ. *er fragte nach deiner Abstammung*, jìs kláuſė, ìß kokiõs giminẽs tù ẽſąs. jìs kláuſė apiẽ tãwo gìminę. *von Thieren, Pflanzen:* weiſlẽ. *im Übrigen durch Verba.*
abstampfen, *durch Stampfen etwas reinigen, oder entfernen*, nugriúſti. *z. B. die Gerste a.*, miéźiùs nugriúſti. *die Grannen von der Gerste a.*, akũtus nů miẽźiũ nugriúſti. — **Abstampfen**, das, nugriũdìmas.
Abstand, der, *die Entfernung dem Raume nach*, atſtùmas. tolùmas. tõlis, io. *Zwischenraum*, tárpas. *Unterschied*, ſkìrtumas.
abstatten, *z. B. Jmdm den Dank a.*, kám paſidẽkawoti. kám dėkawõnę atlìkti. *ich habe dir von ihm einen Gruss abzustatten*, àß táw turiù nů jõ labũ diẽnũ dũti; parnẽßti. *Jmdm Glückwünsche zu seiner glücklichen Rückkehr a.*, ką, jam palaimìngai pargrỹźus, paſwéikinti. *einen Besuch Jmdm abstatten*, priẽ kõ (*od.* pàs ką) apſilankýti. *Bericht über einen Vorgang a.*, kókį nuſidãwimą ißpãſakoti. *den Jahresbericht stattete der Secretär ab*, mẽtũ nuſidãwimus ißpãſakojo (*od.* pràneßė) raßẽjas. — **Abstatten**, das; **Abstattung**, die, *gew. durch Verba, sonst auch: Abstattung des Dankes*, paſidẽkawojimas. *A. eines Glückwunsches*, paſwéikinimas. *A. eines Berichtes*, nuſidãwimũ ißpãſakojimas; praneßìmas.
abstäuben, *ein Buch*, knygàs nudùlkinti. *die Kleider a.*, rũbùs ißdùlkinti. — **Abstäuben**, das, nudùlkinimas. ißdùlkinimas.
abstechen, I) *tr.*, 1) *durch Stechen trennen, z. B. einen Rasen a.*, welẽną nudùrti. — 2) *durch Stechen tödten*, ką nudùrti. *ein Schwein a.*, kiaũlę paſkeĩſti. — 3) *durch Stechen einen Raum, eine Form bezeichnen, abstecken*, nuſmaigýti. nuſmaikſtýti. — II) *intr., auffallend verschieden sein, z. B. ihre Sitten stechen sehr von einander ab*, jũ bũdai labaĩ nelýgus. jũ bũdai ſù kìts kitù labaĩ ne-ſùtar'. — **abstechend**, *von Farben, z. B. die Farben sind a.*, tiẽ párwai ſù kìts kitù ne-ſùtar'. — **Abstechen**, das, nudúrimas. *das A. eines Schweines*, paſkerdìmas. *Abzeichnung durch Stechen*, nuſmaĩgymas. nuſmaĩkſtymas.
Abstecher, der, *eine kleine Nebenreise, z. B. ich machte bei dieser Reise verschiedene A.*, àß añt tõs keliõnės atſikartũdams ßẽn iĩ tẽn paźįgẽjau; ßẽn iĩ tẽn nuwykaũ. *ich machte einen A. nach dem Dorfe*, àß galùką ĩ kiẽmą paźįgẽjau.
abstecken, *durch Stecken von Stöcken, Pfählen etc. bezeichnen, z. B. einen Weg a.*, kẽlią nuſmaigỹti; nuſmaikſtỹti (√g). — **Abstecken**, das, nuſmaĩgymas. nuſmaĩkſtymas.
abstehen, 1) *entfernt stehen*, atſtù ſtowẽti. *die Pfähle stehen von einander weit ab*, kũlai ſtów' atſtù nů kìts kìto. — 2) *ablassen wovon, z. B. von seinem Rechte a.*, nů ſãwo teiſỹbės léiſti. ſãwo teiſỹbę paléiſti. *von seiner Meinung a.*, ſãwo miſlį paléiſti; atmẽſti. nů ſãwo miſliẽs liáutis. tũliaũs taĩ ne-mìſlyti. *von einem Vorhaben a.*, ſãwo apſi-ėmìmą atmẽſti *oder, wenn dessen Ausführung schon begonnen:* nů ſãwo apſi-ėmìmo liáutis. *stehe von deiner Bitte ab*, liáukis meĩdęs. *er steht vom nicht begonnenen Kriege a.*, jìs añt kãro jaũ toliaũs ne-mìſlyja. *er steht vom begonnenen Kriege ab*, jaũ jìs liáujas ka-

Digitized by Google

rùwęs. *er steht vom Bau ab* (*denkt nicht daran*). jìs jaũ ne-mìſlyja (*od.* nè-keta) budawóti. — 3) *verderben, z. B. abgestandenes Getränk*, nuſiſtowējęs gẽrimas. nuſiſteĩbęs (*schal gewordenes*) gẽrimas. — 4) *absterben, z. B. abgestandene Fische*, pagaĩßuſios żùwys. *die Fische stehen ab*, żùwys gaĩßta. *rslt.*, pagaĩßta. — **abgestanden**, *s. besonders.* — **Asbtehen**, das, atſtù-ſtowējimas. paleidìmas. atmetìmas. palióvimas. pagaißimas. nuſiſtelbìmas. nuſiſtowējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abstehlen, 1) *eig.*, *Jmdm etwas*, kám ką pawõkti (√ g). *mit Schnelligkeit a.*, ką pagáuti. *herunter stehlen*, nuwõkti. — 2) *uneig.*, *sich die Zeit zur Arbeit* (*gleichsam*) *a.*, cziẽſą kokiám dárbui lýg woktè paſiwõkti. *Jmdm seine Kunst a.*, *heimlich ablernen*, kiènõ kùnſtą ſlapcziẽĩ nuſiżiūrēti. *auch:* nuſiwõkti. — **Abstehlen**, das, pawogìmas. nuwogìmas. pagawìmas. nuſiżiurējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

absteigen, 1) *herabsteigen*, nulìpti. *selt.* nukópti. *z. B. von einem hochbeladenen Wagen a.*, nũ weżìmo nulìpti. *von einem unbeladenen Wagen a.*, ìß weżìmo ißlìpti (*aussteigen*). *vom Pferde a.*, nũ árklio nuſēſti (*absitzen*). *feierlich vom Throne a.*, nũ krãſės nużeñkti (√ g). — 2) *auf der Reise bei Jmdm einkehren*, priẽ kõ priważiũti (*anfahren*). pàs ką użważiũti (*hinauf fahren, näml. auf den Hof*). pàs ką įważiũti (*hineinfahren*). *bloss ansprechen bei Jmdm*, pàs ką użwỹkti. *bei Jmdm Herberge machen*, pàs ką gaſpãdą paſidarýti. pàs ką į gaſpãdą eĩti. *er ist bei mir abgestiegen, d. i. herbergt bei mir*, jìs pàs manę̀ gaſpãdoje. *ich halte mir in der Stadt eine Wohnung, um darin abzusteigen*, àß priſilaikaũ mièſtè namùs, ſàw gaſpãdai. — **absteigend**, *bei Angabe der Abstammung, z. B. er stammt in gerade a. Linie von ihm ab*, jìs tiẽſiõj eilẽj ìß jõ giminẽs (od. ìß jõ waikũ) pareĩt. *ich habe keine Verwandten in absteigender Linie, ganz einfach:* àß ne-turiù waikũ. *oder:* àß ne-turiù genczių̃. ìß manęs pareĩnanczių. — **Absteigen**, das, nulipìmas. nukopìmas. ißlipìmas. ißkopìmas. nuſėdìmas. pri-, uż-, įwawáżiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Absteigequartier, das, *für Fremde überhaupt*, *Herberge*, gaſpadà. *ein Haus zum A.*, bùtas gaſpãdai; *od.* añt gaſpãdos. *ich halte mir in der Stadt ein A.*, àß mièſtè bùtą priſilaikaũ gaſpãdai.

abstellen, *s.* abschaffen, beseitigen.

absterben, *allmählich sterben*, 1) *eig.*, *von Menschen u. Thieren*, mir̃ti. *rslt.*, numir̃ti. paſimir̃ti. *bloss von Thieren*, dwẽſti. gaĩßti. *rslt.*, nu-, padwẽſti. nu-, pagaĩßti. *im Übrigen s.* sterben. — 2) *uneig.*, *aufhören für etwas* (*od. für Jmdn*) *zu leben*, pamir̃ti, *z. B. er ist der Welt abgestorben*, jìs ſwiẽtui pamìręs. *die Blume, der Baum stirbt ab*, kwiėtkà, mẽdis dżiúſta. *rslt.*, padżiúſta. *selt.:* mìrßta. *rslt.*, pamir̃ßta. *die Kräfte sterben ab*, ſylà nỹkſta. *rslt.*, ſunỹkſta. *die Glieder sterben ab*, ſą́nariei apmìrßta. *mir ist der Fuss abgestorben*, mán kója apmìruſi. — **Absterben**, das, mirìmas. numirìmas. pamirìmas. gaißìmas. nu-, pagaißìmas. dwėſìmas. nu-, padwėſìmas. nykìmas. ſunykìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abstich, der, *s.* Abstand, Unterschied.

abstimmen, balſùs dũti. *jetzt gew.:* nußtimũti. — **Abstimmen**, das; **Abstimmung**, die, balſũ dawìmas. nußtimãwimas.

abstossen, I) *tr.*, 1) *durch Stossen entfernen*, a) *durch schiebendes Stossen, z. B. einen Kahn vom Ufer a.*, wáltį nũ krãßto ßaliñ ſtùmti. *rslt.*, atſtùmti. — b) *durch heftiges, dumpf dröhnendes Stossen a.*, atgãl treñkti. *rslt.*, attreñkti. *durch Stossen harter Gegenstände mit harten a., z. B. einen Stein mit eiserner Stange a.*, ãkmenį atgãl (*zurück-, od.* ßaliñ- *d. h. fort-*) daũßti. *rslt.*, atdaũßti (√ ż). — *uneig.*, *Jmdn durch sein Betragen a.*, ką ſù ſãwo paſielgimù nũ ſawę̃s nukreĩpti (*abwenden*); pawarýti (*vertreiben*). attólinti (*entfernen*). *die Schulden a.*, ſkolàs atlìkti. nũ ſkolũ atſiwálnyti. — 2) *durch* (*einmaliges*) *Stossen abbrechen*, ką nudaũßti (√ ż). *frq.*, nudaużýti. nutrankýti. *z. B. den Henkel vom Topf a.*, aũſį nũ pũdo nudaũßti. *er hat sich die Hörner schon abgestossen*, jìs ragùs jaũ nuſidaũżęs. — II) *intr.*, *das Schiff stösst vom Ufer ab*, ßiẽpis ſtùmias nũ krãßto. *hat sich abgestossen*, *rslt.*, atſiſtúmė. — **Abstossen**, das, ßaliñ ſtúmimas. atſtúmimas. attrenkìmas. atdaużìmas. nudaużìmas. nudaũżymas. nutrenkìmas. nutrañkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abstract, I) *Adj.*, 1) *von der sinnlichen Wahrnehmung abgezogen, z. B. ein abstracter Begriff, etwa:* ißſimãnymas kókio dáikto, tìkt miſlyſè teſirañdanczio. *in Abstracto*, wiènàt miſlyſè. — 2) *tiefsinnig, scharf, z. B. ein a. Kopf*, dìdelis miſliñczius. aßtrieĩ *od.* gilieĩ mìſlyją̃s żmogùs. żmogùs giliũ miſliũ; *od.* giliõs ißmintiẽs. — 3) *dunkel, schwer verständlich*, tamſùs, gilùs. dideĩ áukßtas (*hoch*). giliõs ißmintiẽs (*von tiefer Weisheit*). — II) *Adv.*, 1) *tief*, gilieĩ. *scharf*, aßtrieĩ. *dunkel*, tamſiei.

abstrafen, *Jmdn*, ką pakorawóti. *tüchtig a.*, ką nukorawóti. *bloss mit Worten*, ką ìß-, pabaũſti. — **Abstrafen**, das; **Abstrafung**, die, pakorawójimas. pabaudìmas. *ein tüchtiges A.*, nukorawójimas.

abstrahiren, 1) *etwas in Gedanken absondern*, ką miſlyſè atſkìrti. — 2) *etwas unberücksichtigt lassen, z. B. wir a. davon*, mẽs tą̃ dalỹką paliẽkam be-gùlint. mẽs

Digitized by Google

nũ tõ dalŷko ßaliñ źwelgiam. — **Abstrahiren**, das, atſkýrimas miſlyſè. ßaliñ-źwelgìmas.

abstreichen, *z. B. einen Scheffel a.*, ßẽpelį nubraũkti. *mehrfach a.*, *frq.*, nubraukýti. *mit einer Ruthe a.*, *d. i. abstäupen*, (ſù) rýkßte nuplàkti. *s. v. a. abwischen*, *z. B. sich die Füsse a.*, kójas nuſißlũſtyti. *sich den Schmutz von den Füssen a.*, purwùs nũ kójũ nuſißlũſtyti. — **Abstreichen**, das, nubraukìmas. *frq.*, nubraũkymas. nuplakìmas. nußlũſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

abstreifen, I) *tr.*, 1) *durch Streifen absondern*, *z. B. Blätter, Beeren von den Bäumen a.*, lapùs, ũgas nũ mẽdźiũ nubraũkti. *mehrfach a.*, *frq.*, nubraukýti. — 2) *einem Thiere das Leder a.*, kokiám gýwoliui ſkũrą nulùpti. gýwolį nulùpti. — II) *intr.*, *abweichen*, nukrŷpti. *abgleiten*, *z. B. die Kugel ist vom Baume abgestreift*, kulkà nũ mẽdźio nuſpriúduſ. — **Abstreifen**, das, nubraukìmas. nubraũkymas. nulupìmas. nukrypìmas. nuſpriũdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

abstreiten, 1) *durch Streiten Jmdm etwas entreissen*, kám ką̃ nugiñcźyti. *durch einen Process Jmdm etwas abgewinnen*, kám ką̃ nuprõwyti. *etwas durch langes Processiren a.*, ką̃ nuprowawóti. — 2) *streitig machen*, *z. B. das lasse ich mir nicht a.*, taĩ àß ne-dũdůs nuſigiñcźyti. *er will mir mein Recht a.*, jìs nór mán mãno teiſŷbę nugiñcźyti. — **Abstreiten**, das, nugiñcźyjimas. nuprõwyjimas. nuprowawójimas.

abstricken, *z. B. eine Nadel a.*, wirbalą numèkßti (*Vzg*). — **Abstricken**, das, numezgìmas.

abstufen, *z. B. einen (Berg) mit Stufen versehen*, kálną nu-, (*od.* iß-) trepũti. *od. lieber:* ĩ kálno ßóną trẽpũ (*od.* ſtraĩpſniũ) padarýti.

abstumpfen, I) *tr.*, *stumpf machen*, *von den Zähnen*, *vom Beil*, *Messer*, *Säge und andern schneidenden Dingen*, dantìs, býlę, peĩlį atßìpinti. *spitze Dinge*, *z. B. eine Nadel*, *Messer an der Spitze a.*, atbùkinti. *durch Stossen a.*, *stumpf machen (an der Schneide od. Spitze)* ką̃ atgriúßti (*stumpf-stampfen*). — II) *intr.*, *stumpf werden an der Schneide*, atßìpti. *an der Spitze stumpf werden*, atbùkti. *mein Messer ist abgestumpft*, mãno peĩlis atßìpęs. *es hat die Schärfe an der Spitze verloren*, atbùkęs. *ein abgestumpftes Messer*, *Stummel*, atbùkęs peĩlis. ſtùngis, io. bùkis, io. *der Geist stumpft sich ab*, mìſlys (*od.* dwãſè) atßiñpa. *die Augen stumpfen sich ab*, ãkys témſta; ſilpnŷn eĩt. — **Abstumpfen**, das; **Abstumpfung**, die, *tr.*, atßìpinimas. atbùkinimas. atgriũdìmas. — *intr.*, atßipìmas; atbukìmas.

abstürzen, I) *intr.*, *hinabstürtzen*, nuwiřßti. — II) *tr.*, *durch den Sturz brechen*, *z. B. sich den Hals a.*, ſprándą lúßti; nuſiláußti. ſprándą trúkti; nuſinarìnti. — **Abstürzen**, das. *intr.*, nuwirtìmas. *im Übrigen s.* brechen.

abstutzen, *durch Abschneiden*, *Abhauen verkürzen*, nuſtriùginti. *gew. nach der Art des Abstutzens: abschneiden*, nupiáuti. *abhauen*, nukiřſti. *dem Hunde den Schwanz a.*, ßùniui ũdegą nukiřſti. *ein Hund mit abgestutztem Schwanz*, ßũ ſù ſtriugà ũdegà. *einen Baum a.*, mẽdźiui wirßũnę nukiřſti. — **Abstutzen**, das, *durch Verba*.

absuchen, nujėßkóti. *demin. u. frq.*, nujėßkinėti. *gew. in der Bdtg v. ablesen*, *z. B. die Raupen vom Baume*, *die Steine vom Acker*, *die Beeren vom Strauch a.*, kiřmėles nũ mẽdźio, ãkmenis nũ diřwos, ũgas nũ krúmo nuriñkti. *demin. u. frq.*, nuránkioti. — **Absuchen**, das, nujėßkójimas. nujėßkinėjimas. nurinkìmas. nuránkiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

Absud, der (nuwìrinta) ſriubà.

absurd, *d. i. thöricht*, I) *Adj.*, paĩkas. — II) *Adv.*, paikaĩ. *vgl.* abgeschmackt, ungereimt.

Absurdität, paikŷſtė. vgl. Ungereimtheit.

Abt, der, áptas. mnŷkũ (*od.* klõßtoriaus) wyriáuſyſis.

abtakeln, *ein Schiff*, ßiẽpį iß-, nu-tókaliũti. ßiẽpį nurėdýti.

abtanzen, *z. B. die Schuhe a.*, be-ßókdams kùrpes nuplẽßti.

abtauschen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ numainýti. mainýdams ką̃ nũ kõ gáuti. — **Abtauschen**, das, numaĩnymas.

Abtei, die, aptìja.

abthauen, I) *tr.*, *z. B. die Fenster abthauen*, lángus nutirpìnti *u.* nutirpýti. — II) *intr.*, *die Fenster thauen ab*, langaĩ nutiřpſta. — **Abthauen**, das, *tr.*, nutirpìnimas. nutiřpymas, *intr.*, nutirpìmas.

abtheilen, 1) *eintheilen*, įdalýti, *z. B. das Jahr in 12 Monate a.*, mẽtą (*od.* metùs) ĩ dwýlika mėnesiũ įdalýti. *ein Buch in Capitel a.*, knygàs ĩ pérſkýrimus įdalýti; pérdalýti (*zertheilen*). — 2) *absondern*, *z. B. ein Stück vom Ganzen a.*, dalŷką nũ wìſo atſkìrti. — **Abtheilung**, die, 1) *das Abtheilen*, įdalýjimas. pérdalýjimas. pérſkýrimas. atſkýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. — 2) *ein Theil*, dalis. *ein namhafter Theil*, *eine Partie*, dalŷkas. *eine Abtheilung des Regiments blieb hier*, dalŷkas ragimeñto ßicźion paſiliko. *ein Abschnitt eines Buches*, *Capitel*, pérſkýrimas. *eine kleine A.*, *Vers*, perſkyrimẽlis. pérkßmas. perkßmẽlis.

abthun, 1) *ablegen*, ką̃ ßaliñ dẽti. *rslt.*, (ßaliñ) padẽti. *fortwerfen*, ką̃ atmèſti. *ist es s. v. a. ein Kleid ablegen*, *ausziehen*, *z. B. lege den Hut ab*, padėk kepùrę. *lege den Mantel ab*, ißſiwilk mañtelį. *die Stiefel a.*, ſopagùs ißſi-aũti. *den Schmutz a.*, purwùs nuſicźŷſtyti. *s.* ausziehen. —

Digitized by Google

— 2) *abschaffen*, *s. dieses.* — 3) *beendigen*, *s.* abmachen. — 4) *einen Verbrecher a.*, piktadéjį gadinti. *vgl.* hinrichten. — **Abthun**, das, *Ablegung*, padéjimas. atmetimas. ißßiwilkimas. ißßiawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen vgl. die betreffenden Verba.*

Äbtissin, die, áptiėnė. mnyczkū klõßtoriaus wyriaußoji.

abtoben, sich, nußidõwyti. *der Sturm hat (sich) abgetobt*, wiētra nußidõwyjuſi. — **Abtoben**, das, nußidõwyjimas.

Abtrag, der, 1) *Abzahlung*, uźmokėjimas. atlikimas (*Entrichtung*). — 2) *Genugthuung, Vergeltung*, atlýginimas. atmokėjimas. atdawimas. *vgl.* abtragen.

abtragen, 1) *herabtragen*, ką nunėßti, *z. B. Getreide vom Speicher a.*, jawùs nū ßpýkėrės nunėßti. *die Speisen vom Tische a.*, walgiùs nū ſtālo nu-imti (*herabnehmen*). — 2) *wegschaffen, nach Art des Abtragens, z. B. ein Dach a.*, ſtógą nuſtékti (*vgl. abdecken*). *ein Haus, eine Brücke a.*, bùtą, tiltą nuláußti (*V ź. niederbrechen*). *einen Berg a.*, kálną nukáſti (*abgraben*). — 3) *durch Tragen abnützen, z. B. ein Kleid a.*, rūbą nudėwėti. *ein abgetragenes Kleid*, nudėwėtas rūbas. — 4) *abzahlen, abgeben: z. B. die Schuld a.*, ſkõlą ißmokėti (*auszahlen*); atmokėti (*zurückzahlen*); atlikti (*entrichten*); atdūti. *u.* atadūti (*zurückgeben*). — **Abtragen**, das; **Abtragung**, die. nunėßimas. nuėmimas. nulauźimas. nukaſimas. nudėwėjimas. iß-, atmokėjimas. atlikimas. atdawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abträufeln, *in einzelnen Tropfen abfliessen*, nulaßėti. nulaßnóti. *in dichten Tropfen a.*, nuwarwėti. *abträufeln lassen*, nulãßinti. nuwarwinti. — **Abträufeln**, das, nulaßėjimas. nuwarwėjimas.

abtreiben, *wegtreiben, z. B. die Feinde a.*, nepriételius pawarýti; atgãl warýti (*zurücktreiben*); prawarýti (*vertreiben*). *sich die Leibesfrucht a.*, źywãtos waĩſių nuſiwarýti. gwoltù nuſiwalýti. *treibend entkräften, z. B. ein Pferd a.*, árklį nuwarýti. *ein abgetriebenes Pferd*, nuwarýtas arklýs. — **Abtreiben**, das, nu-, pa-, prawãrymas. atgãl-wãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abtrennen, I) *tr.*, *etwas Angenähtes mit dem Messer a.*, ką nuardýti. — II) *intr.*, *der Querl trennt ab*, rumbas at-, nuýra. *im Übrigen s.* absondern, trennen. **Abtrennen**, das, *mit dem Messer*, nuardymas. *intr.*, nu-irimas.

abtreten, I) *tr.*, 1) *durch Treten absondern*, numinti. *du wirst dem Hunde die Füsse a.*, tù ßuniui kójas numíſi. *durch mehrfaches Treten a.*, *frq.*, numindźioti. *du trittst mir die Fersen ab*, tù mán kulnis nùmini. *frq.*, numindźioji. *durch scharfes, mehrfaches Treten a.*, nutrýpti. — 2) *durch Treten bezeichnen, z. B. einen Steig a.*, tãką numinti. *frq.*, numindźioti. — 3) *etwas Jmdm überlassen, z. B. sein Recht, sein Vermögen an Jmdn a.*, ſãwo teiſýbę, ſãwo turtą kám padūti. — II) *intr.*, 1) *von oben herabtreten*, nuźeñkti. — 2) *sich zurückziehen*, atßitráukti. = *fortgehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, paeĩti. = *sich entfernen*, atſtóti. — 3) *weichen, ablassen, z. B. von seinem Rechte a.*, ſãwo teiſýbę paléiſti. — 4) *einkehren, z. B. tritt bei mir ab*, įźeñgk priẽ manę̃s. *nimm bei mir Herberge*, eĩkß pàs manę̃ į gaſpãdą. — **Abtreten**, das; **Abtretung**, die, numýnimas. numindźiojimas. nutrypimas. padawimas. nuźengimas. atßitraukimas. paėjimas. atſtójimas. paleidimas. įźengimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abtrinken, 1) *das Obere von einer Flüssigkeit, z. B. den Schaum vom Bier a.*, pùtą nū pýwo nugérti. — 2) *sich durch Trinken bezahlt machen*, ką ſugérti. *den Lohn ab- od. vertrinken*, algą pragérti. — **Abtrinken**, das, nugẽrimas. ſugẽrimas. pragẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abtritt, der, 1) *Abtretung*, *s.* Abtreten, das. 2) *heimliches Gemach*, ßikinyczià. ßikiniñkas. *er geht auf den A.*, jìs eĩt nuſileñgwinti.

abtrocknen, I) *intr.*, *trocken werden*, nudźiúti. *die Thränen sind ihm schon abgetrocknet*, jám ãßaros jaũ nudźiúwuſios. — II) *tr.*, *trocken machen*, nudźiowìnti. *durch Wischen a.*, nußlūſtyti. *sich die Hände a.*, rankàs nuſidźiowinti; nuſißlūſtyti. *sich die Thränen, den Schweiss a.*, ãßaras, prãkaitą nuſidźiowìnti, *od. lieber:* nuſißlūſtyti. — **Abtrocknen**, das, *intr.*, nudźiūwimas. — *tr.*, nudźiowìnimas. *Abtrocknen durch Abwischen*, nußlūſtymas.

abtröpfeln, *s.* abträufeln.

abtrotzen, *Jmdm etwas*, iß kõ ką ſù piktù (*auch:* ſù paſipriẽßyjimu; ſù týcźiãwimu) ißgáuti.

abtrünnig, atpūlę̃s (*abgefallen*). *ein abgefallener Mensch*, atpūlėlis, io. atpūlinýs. *a. werden von Jmdm*, nū kõ atpùlti. ką praſtóti (*verlassen*). nū kõ atſikreĩpti (*sich von Jmdm abwenden*). *a. machen*, ką añt atpūlimo pěrkalbėti (*zum Abfall bereden*).

Abtrünnige, der, atpūlėlis, io. atpūlinýs.

Abtrünnigkeit, die, atpūlimas. *vgl.* Abfall, 6.

aburtheilen, I) *tr.*, *Jmdm durch gerichtliches Urtheil etwas absprechen: z. B. Jmdm ein Recht a.*, ką añt pametìmo kokiõs teiſýbės praſūdyti. *ihm ist das Feld abgeurtheilt*, jaũ atſūdyta, kàd jìs laũką ne-tùrįs gáuti; ne-tùrįs palaikýti. — II) *intr.*, 1) *ein Endurtheil in einer Sache fällen, etwa:* atſūdyti. *das Gericht hat hierin schon abgeurtheilt*, ſūdźios (*od.* girìkts) ßimè dalykè jaũ atſūdyjo. — 2) *absprechend urtheilen, etwa:* lýg

Digitized by Google

atſūdydams kalbėti. lýg wìſlāb geriáuſiei ißmanýdams kalbėti.

abwägen, 1) *die Schwere einer Sache durch Wägen erforschen, z. B. ein Stück Eisen a.,* ſtùkį geležiẽs ſwerti. *rslt.,* nuſwerti. *vielerlei a., frq.,* nuſwarſtýti. — *uneig., ein Wort a.,* žōdį nuſwerti. *Worte a.,* žodžiùs nuſwarſtýti. *jedes Wort genau a.,* kōżną žōdį lýg ant bū́žiės nuſwerti. *die Strafe nach dem Vergehen a.,* korawōnę pagal nuſiżengìmą nuſwerti; numièrūti; paſkìrti. — 2) *nach dem Gewichte zutheilen: z. B. wäge mir ein Pfund Salz ab,* pa-, *od.* nuſwerk mán ſwārą drùſkos. *wohl auch:* kám kǭ priſwerti (*zuwiegen*). — **Abwägen,** das, nuſwérìmas. paſwérìmas. nuſwarſtymas. priſwérìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abwäger, der, paſwertójis. nuſwarſtýtojis. kurs kǭ nuſwérę̄s. *vgl.* abwägen.

abwälzen, *herabwälzen, z. B. einen Stein vom Grabe a.,* ākmenį nū kāpo rìſti. *rslt.,* nurìſti. *viele Steine a., frq.,* ākmenis nuráiczioti. *fortwälzen,* ßalin parìſti. *zurückwälzen,* atrìſti. *den Verdacht von sich a.,* żmoniū pìktąję mìſlį nū ſawę̄s nukreipti. *die Schuld von sich a.,* kaltę nū ſawę̄s nurìſti. — **Abwälzen,** das, nuritìmas. nuráicziojimas. paritìmas. nukreipìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abwandeln, *ein Wort, etwa:* žōdį lankſtýti.

abwarten, 1) *sich ruhig u. unbekümmert verhalten, bis die Zeit kommt,* cziēſą ſuláukti. *der Zeit harren,* cziēſo láukti. *ich will meinen Bruder hier a.,* àß ßiczion ſāwo brólio láukſiu. *rslt.,* àß ßiczion ſāwo brólį ſuláuſiu. *du musst den Ausgang der Sache a.,* tù turì láukti, kōl tàs dalỹkas ant gālo ißeis. — 2) *gehörig pflegen, z. B. den Körper a.,* kúną kawóti. *du musst das Kind, die Blumen a.,* tù turì kūdikį, kwiėtkàs kawóti; prikawóti. *ist es s. v. a. das Kind hüten, Acht geben auf das Kind,* kūdikį pridabóti. — 3) *verrichten, z. B. sein Amt, seine Arbeit a.,* ſāwo urėdą, ſāwo dárbą atlìkti; pìldyti; pilnawóti. — **Abwarten,** das; **Abwartung,** die, laukìmas. ſulaukìmas. kawójimas. prikawójimas. pridabójimas. atlikìmas. pìldymas. pilnawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abwärts, *Adv., nach unten zu, z. B. der Vogel fliegt a.,* pažkßtis lėkia żemỹn; żemỹn-linkai. *den Strom a. schwimmen,* ſù ſrowė̀ (*od.* paſrōwiui) plaūkti.

abwaschen, 1) *waschend fortschaffen, z. B. den Strassenschmutz vom Wagen a.,* purwùs nū weżìmo mazgóti. *rslt.,* numazgóti. — 2) *waschend reinigen, zunächst etwas Hartes, z. B. Teller, Schüsseln, Tische a.,* tauréliùs, bliūdùs, ſtalùs mazgóti. *rslt.,* numazgóti. *Wäsche, Leinwand a., besonders wenn es dabei mit dem Waschholz geschlagen wird,* ſkalbinius, audìmą ſkalpti (√b). *rslt.,* nu-, ißſkalpti. *davon:* ſkalbiniei = *Wäsche. das Gesicht a.,* bùrną praūſti. *rslt.,* nupraūſti. *Schafe a.,* awis triñkti. *rslt.,* nutriñkti. — **Abwaschen,** das, mazgójimas. numazgójimas. ſkalbìmas. nu-, ißſkalbìmas. prauſìmas. nuprauſìmas. trinkìmas. nutrinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abwässern, 1) *vom Wasser befreien, z. B. die Wiesen a.,* wándenį nū piẽwū nuléiſti. — 2) *gehörig wässern, z. B. einen Häring a.,* ſilkę ißmirkýti. — **Abwässern,** das, *der Wiesen,* wandeñs nuleidìmas nū piẽwū. *das A. eines Härings,* ſilkės ißmirkymas.

abweben, *d. i. vom Webestuhl herunterweben, z. B. ein Stück Leinwand a.,* ſtùkį audìmo nuáuſti.

abwechseln, 1) *durch Wechseln etwas von Jmdm erhalten, z. B. Gold von Jmdm a.,* áukſo nū kō įſikeiſti. — 2) *wechselsweise auf einander folgen lassen, z. B. mit Kleidern a.,* drabužiùs (*auch:* drabùžieis) apſikeiſti. *wiederholt a., frq.,* apſikaitýti. *er trägt die Kleider abwechselnd,* jìs drabužiùs apſikeiſdams (*od.* apſikaitýdams) dė́w. *sie wechseln sich in der Arbeit ab,* jiẽ dirbdami pérſi- *od.* apſikeiczia. jiẽ pérſi-, apſikaitýdami dìrba. *sie lassen Arbeit u. Ruhe mit einander a.,* jiẽ dárbe bei ātilſyje apſikaito. jiẽ (wālandą) dirbę̄ wìs ir wél ilſis. *Glück u. Unglück wechseln ab,* paláima bei nepaláima wìs apſikeiſtinai ant kìts kitōs ſékas. *wir beide wechseln im Wachen ab,* mùdu wìs pérſikeiſdamù buñdawa. *die Witterung wechselt ab, frq.,* óras kaitos. *einmalig:* pérſikeiczia. — **abwechselnd,** I) *Adj., d. i. nicht beständig, z. B. abwechselndes Glück, Wetter,* pérſimainanti paláima. pérſimainą̄s óras. *ist a.,* pérſimaino. — II) *Adv., z. B. wir legen a. die Hand an,* mẽs pérſikeiſdamì (*od.* apſikeiſdamì; *frq.,* apſikaitýdami) rañką prìdedam. *er schrieb a. bald mit der rechten, bald mit der linken Hand,* jìs apſikeiſdams (*frq.,* apſikaitýdams) wéik (ſù) dėßine wéik ſù kairė rankà rāßė. *wir haben a. bald gutes, bald schlechtes Wetter,* mẽs wìs wéik gė́rą, wéik pìktą órą tùrim. priẽ mū́ſū wìs gérs óras ſù piktù kaitos. — **Abwechseln,** das; **Abwechselung,** die, įſikeitìmas. apſikeitìmas. apſikaitymas. pérſikeitìmas. pérſimainymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Abweg, der, *d. i. ein unrichtiger Weg,* netìkras kélias. *Irrweg,* klýſtkelis, io. *auf einen Abweg gerathen,* ant netìkro kėlio użeiti. iß tìkrojo kėlio ißeiti. *Jmdn auf einen A. bringen,* kǭ ant netìkro kėlio użwèſti. kǭ paklaidìnti (*irre führen*). ißwadžióti (*verführen*).

abwehen, nupūſti. *der Wind hat den Schnee vom Felde abgeweht,* wė́jas ſniẽgą nū laūko nupūtę̄s. *frq.,* nupùſtę̄s (*abgestümt*). *der Wind hat den Weg abgeweht,* wė́jas yrà

Digitized by Google

kẽlią nupùſtę̃s. — **Abwehen,** das, nupũtimas. *frq.*, nupùſtymas.

Abwehr, die, atgýnimas. nugýnimas. *rfl.*, atſigýnimas, *doch meistens durch Verba, s.* a b w e h r e n.

abwehren, *das Vieh vom Getreide, den Feind vom Vaterlande a.*, galwijùs nũ jawũ, nepriẽtelius nũ tẽwiſſkės atgìnti; *auch:* nugìnti. *Jmdn von sich a.*, kã nũ ſawę̃s atgìnti. priẽſs kã atſigìnti. — **Abwehren,** das, atgýnimas. nugýnimas. *rfl.*, atſigýnimas.

abweichen, 1) *durch Weichmachen im Wasser loslösen, losmachen*, kã numirkýti. — 2) *durch Weichen in einer Flüssigkeit loswerden*, numir̃kti. — **Abweichen,** das, *tr.*, numir̃kymas. — *intr.*, numirkìmas.

abweichen, 1) *sich wovon entfernen*, atſitólinti. *sich abwenden, willkürlich, rfl.*, nuſikreĩpti. *willenlos, intr.*, nukrỹpti. *weggehen*, atſtóti. *er weicht von dem rechten Wege ab*, jìs nũ tìkrojo kẽlio nukrỹpſta. jìs ìſs tìkrojo kẽlio iſs-, atſtója. jìs tìkrãjį kẽlią praſtója. *von dem Wege des Rechts nicht ein Haarbreit a.*, nũ teiſỹbės kẽlio neĩ per̃ plãuką n'atſitólinti; n'atſtóti. — 2) *verschieden sein, nicht übereinstimmen, z. B: diese Rede weicht von jener ab*, ſſì kalbà ſu anà ne-ſùtar'. ſſì kalbà nė tà patì, kaĩp anà. *wir stimmen in dem Sinn überein und weichen nur in den Worten von einander ab*, múſũ miſlis tà patì, alė̀ žõdžei kitokiẽ. *ihre Ansichten weichen himmelweit von einander ab*, jũ miſlys per̃ dangaũs tolùmą ne-lýgios. — **abweichend,** *er hat eine a. Meinung*, jìs tùr' kitą (*auch:* kitókią; ſkìrtą) miſlį; jõ miſlis yrà kità; *od.* kitokià. *er will die a. Ansichten vereinigen*, jìs nór' neſùtarianczíãſias miſlis ſuwiẽnyti; ſutáikinti. — **Abweichen,** das; **Abweichung,** die, atſitólinimas. atſiſkýrimas. nuſikreipìmas. nukrypìmas. atſtójimas. neſutarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Im Übrigen durch die Verba od. Adj. selbst.*

abweiden, 1) *abhüten, die Weide, das Gras a.*, ganỹklą, žõlę nuganýti. *der Hirt hat die Wiese abgeweidet*, ker̃dżius piẽwą nugãnęs. — 2) *weidend abfressen*, nuẽſti. *das Vieh hat den Klee abgeweidet*, galwijai dóbilus nuẽdę. — **Abweiden,** das, 1) *Abhütung*, nugãnymas. — 2) *das Abfressen*, nuėdìmas.

abweinen, sich. *sich ein Mal satt weinen*, nuſiwer̃kti. *sich müde, schwach weinen*, parſiwer̃kti. — **Abweinen,** das, 1) *Sattweinen*, nuſiwerkìmas. — 2) *Mattweinen*, parſiwerkìmas.

abweisen, *z. B. Jmdn von der Thür a.*, kã nũ duriũ atſtatýti. *nicht annehmen*, nepriimti. *fortschicken*, ſſaliñ ſių̃ſti. *rslt.*, ſſaliñ paſių̃ſti. *wegtreiben*, pawarýti. *die Feinde a.*, nepriẽtelius pawarýti. — *u n e i g.*, *eine Beschuldigung a.*, priẽſs kókį káltinimą téiſintis. *rslt.*, atſitéiſinti. kókį káltinimą nũ ſawę̃s ſſaliñ nuródyti. *er wies meinen Dank ab*, jìs mãno dėkawõnę ne-prì-ėmė. **Abweisen,** das; **Abweisung,** die, atſtãtymas. nepri-émìmas. ſſaliñ-paſiuntìmas. pawãrymas. nuródymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen s. die betreffenden Verba.*

abweissen, kã iſs-, nubáltinti. — **Abweissen,** das, iſs-, nubáltinimas.

abwelken, wýſti (√ t). *rslt.*, nuwýſti. *die Blume ist abgewelkt*, kwiẽtkà nu-, pawýtuſi. — **Abwelken,** das, nu-, pawytìmas.

abwenden, kã ſſaliñ kreĩpti; grę̃ſſti. *rslt.*, nukreĩpti. nugrę̃ſſti (√ ž). *die Augen, Gedanken, Unglück, Strafe von Jmdn a.*, akìs, miſlìs, nepaláimą, korawõnę nũ kõ ſſaliñ kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. *sich a.*, nuſikreĩpti *od. intr.*, nukrỹpti. — **Abwenden,** das, *tr.*, nukreipìmas. *rfl.*, nuſikreipìmas. *intr.*, nukrypìmas.

abwendig, *z. B. sein Herz ist von mir a.*, jõ ſſirdìs nũ manę̃s nuſikreĩpuſi; nukrỹpuſi; *auch:* atpũluſi (*abgefallen*). *Jmdn a. machen*, kã (*od.* kiénõ ſſirdį) nũ kõ nukreĩpti; atkreĩpti. *a. werden*, nuſi-, atſikreĩpti. nũ kõ atkrỹpti; atpùlti. *untreu werden*, kám newiérnù paſtóti. *vgl.* a b f ä l l i g, a b g e n e i g t, a b s p ä n s t i g.

abwerfen, *herabwerfen, z. B. das Pferd hat den Reiter abgeworfen*, arklỹs raĩtelį nùmetė. *die Hörner a.*, ragùs pamèſti (*verlieren*). *die Haut a.* (*z. B. von Schlangen*), ſſùdą pamèſti. ìſs ſſũdos iſſſinérti (*herausschlüpfen*). *eine Brücke a.*, tìltą pa-imti; numèſti; iſſardýti; nuláuſſti (√ ž). *das Gut wirft nicht viel ab*, tàs úkis ne-daũg kã nẽſſa. — **Abwerfen,** das, numetìmas. pametìmas. iſſſinẽrimas. nulaužìmas. paėmìmas. iſſar̃dymas. neſſìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abwesend, I) *Adj.*, *nicht zugegen*, czìà n'ẽſąs; kitur̃ ẽſąs. *er ist a.*, jìs ne-namẽj (*nicht zu Hause*). jõ czión n'ìerà (*ist nicht da*). *während ich a. war, ist ein Unglück geschehen*, mán ne-namẽj ẽſant (*od.* mán czìà n'ẽſant) nepaláima nuſìtìko. — *u n e i g.*, *im Geiste a.*, — **a)** *er ist zerstreut*, jõ miſlys iſſìruſios. — **b)** *er ist von Sinnen*, jìs ìſs prõto (*od.* ìſs ũmo) iſſẽjęs. *auch:* jìs ìſs galwõs iſſẽjęs. — **II)** *Adv., z. B. er hat abwesend von hier an uns gedacht*, jìs ne-namẽj (*od.* kitur̃) búdams (*od.* czìà ne-búdams) múſũ minẽjo.

Abwesenheit, die, *meistens durch Participialformen von* eſmì, *z. B. das ist in meiner A. geschehen*, taĩ mán ne-namẽj ẽſant nuſìdawė. *in meiner A. konnte ich nicht darauf achten*, ne-namẽj búdams negalẽjau añt tõ dabóti. *vgl.* a b w e s e n d. — — *A.* = *Zerstreutheit*, miſliũ ſu-irìmas. neſiżinójimas. — *A.* = *Wahnsinn*, galwõs ſu-irìmas. minkſſtprotỹſtė. paikỹſtė.

Digitized by Google

abwetzen, *z. B. ein Messer a.,* peĩlį nußleĩkti. peĩlį nugaląſti. — **Abwetzen,** das, nußleikìmas. nugalándimas.

abwickeln, *z. B. das Garn von einer Haspel a.,* weȓpalus nů lañkczio nuwynióti. *Leinwand, Tuch, von einer Rolle a.,* audìmą, mìlą nů ritìnio nuriẽſti. — **Abwickeln,** das, *eines Fadens,* nuwyniójimas. *A. eines Zeuges,* nurietìmas.

abwinden, *z. B. ein Schiff vom Ufer a.,* ßiẽpį nů krãßto nuwindũti. — **Abwinden,** das, nuwindãwimas. — A b w i c k e l n, *s. d.*

abwirken, *abweben,* ką̃ nuáuſti. *vgl.* a b w e b e n.

abwischen, *den Tisch a.,* ſtãlą nußlũſtyti. *den Staub vom Tisch a.,* dùlkes nů ſtãlo nußlũſtyti. *sich die Thränen a.,* ãßaras nuſißlũſtyti. *demin.* (*doch nur beim A. trockener Dinge, z. B. des Staubes*), nußlawinẽti (*von* ßlũti. *Beim A. von Nässe ist dies Demin. nicht gebr.*) — **Abwischen,** das, nußlũſtymas. nußlawinẽjimas.

Abwischlappen, der, nußlũſtymo ſkùduras. nußlũſtymo ſkarà.

abwürgen, *umbringen,* ką̃ nuźawìnti. nuźudýti. *umbringen durch Zuschnüren der Kehle,* nuſmáukti (√ g). — **Abwürgen,** das, nuźawìnimas. nuźùdymas. nuſmaugìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abzahlen, *z. B. Geld an die Kasse a.,* pingũ į kãſę numokẽti. *ich werde das an dich a.,* àß taĩ táw numokẽſiu. — **Abzahlen,** das; **Abzahlung,** die, numokẽjimas. *im Übrigen vgl.* b e z a h l e n.

abzählen, *durch Zählen abziehen, z. B. von diesen zähle fünf ab,* nů tũ nurokũk penkìs. *zähle dir immer zu 5 ab,* nuſiſkaitýk wìs põ penkìs. *zähle vom Stück drei Gebinde ab,* nuſkaitýk nů ſtùkio trìs poſmùs. *du kannst dir das an den Fingern a.,* tù taĩ galì añt piȓßtũ nuſiſkaitýti; nuſirokũti. — **Abzählen,** das, nurokãwimas. nuſirokãwimas. nuſkaĩtymas. ſuſkaĩtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abzanken, sich, *zankend abtoben, z. B. die beiden zanken sich täglich ein Mal ab,* tůdu kas-diẽn kaȓtą pérſibara (*NB. nicht:* pẽrſibãra). — **Abzanken,** das, pẽrſibarìmas.

abzapfen, *d. h. durch Zapfen abfliessen lassen, z. B. Bier, Wein a.,* pỹwą, wỹną nuléiſti. *dem Wassersüchtigen das Wasser a.,* wandeñs ligà ſeȓganczīamiãm wándenį nuléiſti. *er hat ihm viel Blut abgezapft,* jìs jám daũg kraũjo nuléido. — **Abzapfen,** das, nuleidìmas.

abzäumen, *z. B. ein Pferd a.,* árklį nuźiabóti. — **Abzäumen,** das, nuźiabójimas.

abzäunen, *durch einen Zaun absondern, z. B. einen Platz im Stall für ein Kalb a.,* ſtaldė weȓßiui twártą padarýti; *od. lieber:* nukálti (*abschlagen*); nutwérti (*abzäunen*). *auch:* kam̃pą ap-, ußtwérti. — **Abzäunen,** das, ap-, ußtwẽrimas. nukalìmas.

abzehren, *mager machen, z. B. der Gram zehrt mich ab,* tůźbà manė̃ nuczíẽrauja; ſuẽda. àß dźiúſtu ìß tũźbos. *er zehrt sich ab durch Sorgen,* jìs dźiúſta (*od.* nỹkſta) ìß rũpeſcźiũ. *ein abgezehrter Körper,* ſudźiúwę̄s (*od.* palýſę̄s; nukũdę̄s; ſuwýtę̄s) kúnas. — **abgezehrt,** *s. d. besonders.* — **Abzehren,** das; **Abzehrung,** die, *meistens durch Verba. Abzehrung als Krankheit,* dźiúſtanti ligà. *er leidet an der A.,* jìs tùr dźiúſtanczīąję lìgą. jìs ſeȓga dźiúſtanczíaje ligà. *od. kurz:* jìs dźiúſta.

Abzeichen, das, żymẽ. pażymẽ. źénklas. *er trägt königliche A.,* jìs neßiója karãlißkũ pażymiũ. *od.* karãlißkũ źenklũ. *jedes Ding erkennt man an dessen A.,* kõźnas dáiktas ißpaźįſtams ìß ſãwo paźymiũ.

abzeichnen, *z. B. ein Haus, eine Gestalt a.,* bùtą, pawìdalą źénklinti. *rslt.,* nuźénklinti. — **Abzeichnung,** die, 1) *das Abzeichnen,* nuźénklinimas. — 2) *Abzeichnung = Bild,* nuźénklinimas. ãbrozas.

abzerren, ką̃ (tą̃ſýdams) ßaliñ plẽßti. *rslt.,* at-, paplẽßti. *auch:* plẽßydams ßaliñ tráukti. *rslt.,* at-, patráukti.

abziehen, I) *tr., durch Ziehen absondern, z. B. die Hand von Jmdm a.,* rañką nů kõ attráukti (*zurückziehen*); ßaliñ tráukti (*wegziehen*). *den Stuhl vom Fenster a.,* ßtúlę (*od.* krãſę) nů lángo attráukti. *ziehe den Hut ab,* nuſiimk kepùrę. *das Fell a.,* ſkũrą nulùpti (*abschälen*). *etwas Ring-, Sack- oder Cylinderartiges woron hinabziehen, z. B. den Ring vom Finger a.,* źiẽdą nů piȓßto numáuti. *eine Masche von der Stricknadel a.,* ãkį nů wiȓbalo numáuti. *in so fern etwas Cylinderartiges sich glatt abziehen lässt, z. B. die Rinde von einem (saftigen) Weidenzweige hohl (etwa zur Pfeife) a.,* źiẽwę nů glũſnio ßakõs nuſmaũkti; *auch:* numaũkti. *der Strumpf zieht sich ab, rutscht herunter,* ßtriùmpa nuſmuñka. *sich die Kleider a.,* drabuźiùs nuſi-, ißſiwiȓkti. *sich Hosen, Strümpfe, Stiefel etc. abziehen,* nuſi-aũti. ißſi-aũti. *s.* a u s z i e h e n. *den Schlüssel a.,* rãktą ißtráukti (ìß ſpynõs, ìß dùriũ *etc.*) *vom Lohne a.,* nů algõs ką̃ nutráukti. *Jmdn von einem Gedanken a.,* ką̃ nů kokiõs miſliẽs nukreĩpti (*abwenden*). *von einer Arbeit a.,* nů kókio dárbo nutráukti; ſugaißinti (*versäumen*). *ein Getränk a.,* gẽrimą nuléiſti. *auf Flaschen abfüllen,* į pléczkàs nupìlti; nuléiſti (*abzapfen*). *ein Messer a.,* peĩlį nutẽkinti (*abschleifen*). *einen (Druck-) Bogen a.,* bógą nudrukawóti; nuſpáuſti; nutráukti. — II) *intr., fortgehen,* ßaliñ paeĩti. *sich entfernen,* atſtóti. *unverrichteter Sache a.,* niẽko n'ißtaĩſę̄s (búdams) atſtóti. *die Störche ziehen ab,* gañdrai ßaliñ tráukia. *sind abgezogen,* jaũ atſtóję. *das Heer zieht ab,* waĩſkas ßaliñ tráukia. *ist abgezogen,* waĩſkas atſtóję̄s. *aus einer Wohnung a.,* ìß kokiũ

Digitized by Google

namũ ßaliñ kráuſtytis. *er ist schon abgezogen*, jis jaũ ißſikráuſtęs. — **Abziehen,** das, at-, nu-, pa-, iß-traukìmas. ßaliñ-traukìmas. nulupìmas. numówimas. nuſmaukìmas. numaukìmas. nukreĩpimas. atſtójimas. nuleidìmas. nutẽkinimas. nuſpaudìmas. nudrukawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

abzielen, miẽryti. *rslt.*, numiẽryti. *das zielt darauf ab*, taĩ añt tõ eĩt. *das zielt auf das Verderben des Vaterlandes ab*, taĩ miẽryja (*od.* eĩt) añt tẽwißkės prapultiẽs. *er zielt damit darauf ab, dass wir nicht mehr kommen sollen*, jìs tũmì nór' ißtaiſýti, kàd mẽs daugiaũs n'ateĩtumbim. — **Abzielen,** das, miẽryjimas. *rslt.*, numiẽryjimas.

abzirkeln, 1) *mit dem Zirkel, z. B. den Boden des Eimers abreissen*, kibìro dùgną nuſkriẽti. — 2) *mit dem Zirkel etwas genau abmessen*, ką̃ nucirkeliũti. ſkrìtuliu (*jetzt meistens:* cirkeliu) numatũti; numiẽrũti.

Abzug, der, 1) *Verminderung*, pamãżinimas. nutraukìmas. *ich bezahlte ihm die ganze Summe ohne A.*, àß jám wiſùs tùs piningus użmokẽjau bè jókio nutraukìmo; *od.* niẽko ne-nutráukdams. — 2) *Entfernung, z. B. A. der Soldaten*, zialniẽriũ ßaliñ traukìmas. z. atſtójimas. *sie rüsten sich zum A.*, jiẽ taĩſos, ßaliñ tráukti; atſtóti. *sie haben sich freien A. ausbedungen*, jiẽ ißſiderẽjo wálną ißtraukìmą; *od.:* kàd jiẽms tùrint walè búti, walnaĩ ßaliñ tráukti; ißtráukti. *wir gewährten ihnen freien A.*, mẽs jiẽms pawẽlyjom walnaĩ ßaliñ tráukti. *vgl. im Übrigen* abziehen.

Abzugsgeld, das, ißtraukìmo piningaĩ.

Abzugsgraben, der, grãbė wándeniui nuléiſti. grãbė añt wandeñs nuleidìmo.

Abzugspredigt, die, ißtraukìmo mißià.-atſtójimo mißià. atſiſwéikinimo mißià (*Abschiedspredigt*). mißià atſtójant laikýta.

abzupfen, nupeßinẽti ką̃. — **Abzupfen,** das, nupeßinẽjimas.

abzwacken, *z. B. Jmdm Geld a.*, *d.* i. *abziehen*, kám piningũ nutráukti. *Jmdm Geld entreissen*, kám piningũ ißweržti; per newãlę ißgáuti. *Jmdn übervortheilen*, ką̃ nugáuti.

abzwecken, *s.* abzielen.

abzwicken, *mit der Zange etwas abkneipen*, ką̃ (rẽplėmis) nugnýpti (√b). *mehrfach a.*, *frq.*, nugnáibyti.

abzwingen, *erpressen, Jmdm etwas*, ìß kõ ką̃ per newãlę ißgáuti. *entwenden*, ißweržti (√ż). *rgl.* abnöthigen.

Academie, die, *hohe Schule*, aukßtà ßiùilė. *Gelehrtenverein*, aukßtaĩ mokįtũ draugỹſtė. *A. der Wissenschaften*, ſuſidraugawójimas añt augìnimo (*od.* ßelpìmo) aukßtũjũ mókſlũ.

Accent, der, 1) *Ton*, balſas. *auf eine Silbe den Accent setzen*, wiénõs zìlbos balſą ißkélti. añt wiénõs zìlbõs balſą ſtatýti; guldýti. *er spricht mit falschem A.*, jìs kalbẽdams negeraĩ balſą ſtãto; balſą negeraĩ ìßkelia beĩ nuléidżia. — 2) *Ton-, od. Betonungszeichen, etwa:* brukßiuẽlis, balſą (*od.* balſo ſtãtymą) pażénklinąs. balſo pażénklinimas. *od. auch:* akceñtas. *den A. richtig setzen*, balſo ißkẽlimą beĩ nuleidìmą geraĩ pażénklinti. akceñtą kaĩp reĩkia ſtatýti.

Accentlehre, die, *etwa:* pamókſlas apiẽ tikrąjį balſo ſtãtymą. pamókſlas kaĩp kalbant reĩk' balſą ſtatýti. pamókſlas apiẽ balſo ſtãtymą. *od. kurzweg:* pamókſlas apiẽ akceñtą.

accentuiren, akcentawiérũti *od. etwa:* 1) *beim Sprechen*, kalbojè żìlbas kaĩp pũlas ißkélti beĩ nuléiſti; *od.* nutę̃ſti beĩ nutráukti. — 2) *beim Schreiben*, balſo ſtãtymą pażénklinti.

Accidenzien, die, *etwa:* algõs priſidẽjimai.

Accise, die, akczýżia. *auf Mehl und Fleisch ist A. gelegt worden*, añt mìltũ beĩ miẽſõs yrà akczýżia użdẽta. *A. bezahlen*, akczýżią użmokẽti. *A. für Fleisch bezahlen*, miẽſą użakczýżiũti. *das, wofür A. bezahlt werden muss, accisepflichtig*, użakczýżiũjamas dáiktas.

Accise-Einnehmer, der, akczýżininkas.

accisefrei, ne-użakczýżiũjamas. ùß ką̃ nereĩkia akczýżios użmokẽti.

Accisefreiheit, die, walnýbė nũ akczýżios.

accommodiren, *z. B. sich im Reden, Betragen nach etwas a.*, kalbẽdams, paſieĩgdams pagaĩ ką̃ įſitaiſýti. *od.:* pagaĩ ką̃ kalbẽti; paſi-eĩkti. *er accommondirt sich in seinem Reden den Begriffen der Leute*, jìs kalba pagaĩ ißmãnymą (*od.* nũjẽgą; ißpażìnimą) żmoniũ. jìs kalba żmoniũ miſlims pritaŕdams (*den Meinungen der Leute beistimmend*). jìs kalba ſáwo żodżiùs pagaĩ żmoniũ ißmãnymą įtaiſýdams (*seine Worte nach den Begriffen der Leute einrichtend*); żmoniũ meĩlyjimams pritaŕdams (*den Wünschen der Leute beistimmend*).

accompagniren, *s.* begleiten.

Accord, der, *Vergleich*, derẽjimas. *rslt.*, ſuderẽjimas. *einen A. mit Jmdm machen*, ſù kũmì ſuderẽti. *ich habe den Bau im A.*, àß esmì ßią̃ budawõnę ißwèſti ſuderẽjęs. *Jmdm den Bau in A. geben*, kám budawõnę per ſuderẽjimą padũti; (*auch:* ìß wiſo *od.* į krũwą) padũti. — 2) *A. in der Musik*, balſũ ſutarìmas.

accordiren, 1) *unterhandeln*, derẽti. *rslt.*, ſuderẽti. — 2) *übereinstimmen, von den Tönen:* ſutaŕti. *diese Töne a.*, ßitiẽ balſaĩ ſùtar'; ſkámba ſutardamì; ſutaria ſkambẽdami.

accordweise, per ſuderẽjimą.

accurat, *ein a. Mensch*, labaĩ priſidabójąs żmogùs. aßtrieĩ dawadnìngas żmogùs. *etwas a. verfertigen*, ką̃ dabotingay padarýti. *es passt a.*, taĩ pritiñka kaĩp añt pláuko. *vgl.* genau, sorgfältig.

Digitized by Google

Accuratesse, die, *s.* Genauigkeit, Sorgfalt.
ach! àk; *ach, dass es doch so wäre!* àk kàd taĩ beñ teĩp bútu! *ach, dass er doch käme!* àk kàd jìs beñ ateĩtu! *ach ja!* àk bejè! *ach ich Unglücklicher!* àk (*od.* ùi) àß biédnàſis! *ach wehe mir!* àk bėdà mán! *er ruft „ach und wehe" über den Betrüger,* jìs dẽl tõ prigawìko waitój ir̃ dejũj.
Achat, der, *etwa:* akãtas (*od.* akõtas) akmũ.
Achse, die, 1) *eine im Rade fest sitzende A.* (*Welle*), warpſtẽ. *der Himmel dreht sich wie ein Rad um seine A.,* dangùs ſùkas lýg kõks rãtas apliñk ſãwo war̃pſtę. — 2) *eine vom Rade getrennte A., wie z. B. bei einem gewöhnlichen Wagen,* aßìs, iẽs, *f. die A. ist zerbrochen,* aßìs ſulúźuſi. *das Holz kommt per A.,* málka weźìmais (*od. auch:* rãtais) atweźamà.
Achsel, die, *Schulter,* petỹs. *etwas auf die Achseln nehmen,* kã añt peczių̃ imtis. *Jmdn über die A. ansehen,* añt kõ wõs ſkerſaĩ (*od.* per̃ pẽtį) paźiũrẽti. *er trägt den Mantel auf beiden A.,* jìs wiſiẽms nór' įtìkti. jìs kal̃ba, kaĩp kiėkwienám patiñk; *od.* kaĩp kõźnas nór'. *er nimmt Alles auf die leichte A.,* jìs neĩ jokiamè dalykè daũgkõ n'atbója. jìs ne-labaĩ rũpeſtingas *od.* procnìngas. *er nimmt diese Arbeit auf die leichte A.,* jìs ßitą dárbą tìkt pawir̃ßumis dãro (*macht sie obenhin*). *die Achseln zucken,* ſù pecźieĩs trúkcźioti.
Achselband, das, pẽtryßis, io. perpetýs. pẽtneßos.
Achselbein, das, pẽtkaulis, io.
Achselgrube, die, *Achselhöhle,* paźaſtìs, iẽs, *f.* paźaſtẽ.
Achselhemde, das, *ein nur den Oberleib deckendes Frauenhemde,* pãpetės, cźių̃.
Achselträger, der, źmogùs dwiliėźũwis. dwilinkliėźũwis, io. źmogùs, koźnám põ bùrną kal̃bąs.
Achselträgerei, die, kalbẽjims põ bùrną. dwilinkliėźuwỹſtė.
acht, *als Zahlwort,* aßtũnì. *acht Mann,* aßtũnì wýrai. *acht Schafe,* aßtũnios ãwys. *acht und zwanzig Pferde,* dwìdeßimt ir̃ aßtũnì arkliẽĩ. *bei Pluralsubstantiven: z. B. acht Hemde,* aßtũnerì marßkinieĩ. *acht Bücher,* aßtũnerios knỹgos. *je acht,* põ aßtũnis. *es kamen immer je acht Schafe in jeden Stall,* wìs põ aßtũnias awìs parẽjo ĩ kõźną ſtaĩdą. *bei Pluralsubstantiven:* põ aßtũnerius; *fem.* põ aßtũnerias. *die Stange war achtehalb Fuss lang,* kártis bùwo pus-aßtuntõs pėdõs ilgà. *acht Fuss lang,* aßtũnių̃ pėdũ ilgà; *selt.:* aßtũnias pẽdas ilgà. *ein acht Jahre alter Knabe,* aßtũnių̃ mẽtu ſẽnas waĩkas. *von Thieren: acht Jahre alter Ochse,* aßtũnėrgis jáutis.
Acht, die, *das ist: die Zahl acht,* cólis aßtũnì.
Acht, die, *Beachtung,* padabójimas. *gieb darauf Acht,* dabók (*u.* padabók) añt tõ. *nimm das Kind in Acht,* padabók añt kũdikio. *auch:* pridabók kũdikį. kawók (*bewahre und pflege*) kũdikį. *nimm dich davor in A.!* ſaugókis nũ tõ! *nimm dich beim Gehen in A., dass du nicht fällst,* be-eĩdams dabókis (*od.* ſaugókis), kàd nepùltumbei. *ich habe mich in Acht genommen,* àß ſaugójauſi. àß dabójauſi. *selt.,* paſiſaugójau. paſidabójau.
Acht, die, 1) *Verbannung,* ißwãrymas iß tẽwißkės. *Jmdn in die A. erklären,* kã iß tẽwißkės ißwarýti. kã añt ißwãrymo iß tẽwißkės praſũdyti. — 2) *Stellung ausserhalb des gesetzlichen Schutzes, z. B. Jmdn in die Acht, d. i. für vogelfrei erklären,* kiėnõ gýwaſtį ĩ źmonių̃ wãlę padũti. *er ist in die A. erklärt,* koźnám dabar̃ pawẽlyta, jĩ uźmùßti. jìs ĩ paũkßcźių teiſỹbę padũtas.
ächt, *echt,* I) *Adj.,* 1) *wirklich, dem bloss Angeblichen entgegengesetzt,* tìkras. *z. B. ein ä. Israelit,* tikras Izraėlitẽnas. *ein ä.* (*rechter*) *Christ,* tìkras Krikßcźionìs. — 2) *lauter, nicht gemischt, z. B. ä. Wein,* cźỹſtas wýnas. *ein ä. Littauer,* cźỹſtas Liėtùwininkas. — 3) *rechtmässig, z. B. von Kindern, ächte, d. i. eheliche Kinder,* wiėźlybi (*od.* wiėźlybai gìmę) waikaĩ. *sein ächter, nicht etwa nur angenommener Sohn,* jõ patiẽs (*od.* tikras) ſūnùs. — 4) *tüchtig, gut,* gẽras. ßaũns. — II) *Adv.,* tikraĩ. cźyſtaĩ. geraĩ. ßaũniei: *in der Bdtg der entspr. Adj.*
achtbar, *achtungswerth,* garbẽs wer̃tas: wertìngas. gárbintinas. *ist es s. v. a. ehrbar, unbescholten,* wiėźlybas.
Achtbarkeit, die, garbẽs wertingùmas. garbẽs wertỹbė. — *Ehrbarkeit, Unbescholtenheit,* wiėźlybùmas. wiėźlybas war̃das (*ehrlicher Name*).
achte, der, die, das, aßtùntas. *emph.* aßtuntàſis. *auch:* ãßmas; *emph.* aßmàlis. *z. B. der achte Mann,* aßtuntàlis (*od.* aßmàlis) wýras. *der achte Theil,* aßtuntóji (*od.* aßmóji) dalìs.
Achteck, das, aßtũnkampis, io. aßtũnkampis plótas. aßtũnkampis dáiktas.
achteckig, ſù aßtũnieĩs kampaĩs. *auch:* aßtũnkampis. *z. B. ein a. Platz,* plẽcius ſù aßtũnieĩs kampaĩs. aßtũnkampis plẽcius.
achtehalb, pus-aßtuñto. (*selt.* pus-ãßmo). *fem.,* pus-aßtuntõs (*selt.* pus-aßmõs), *d. h. vom Achten* (*fem. von der achten*) *die Hälfte, z. B. ich zahlte ihm achtehalb Thaler,* àß jám uźmokẽjau pus-aßtuñto dólerio. *der Steg ist achtehalb Fuss lang,* liẽptas pus-aßtuntõs pėdõs ilgas. *vgl.* halb.
Achtehalber, der, *eine preussische Münze, an Werth* $= 2\frac{1}{2}$ *Silbergroschen, nach früherer Rechnung* = *achtehalb Kupfergroschen,* aßmìnis, io.
Achtel, das, *d. h. der achte Theil,* aßtuntóji dalìs. pùsbertainis (*Halbviertel*). *auch:*

Digitized by Google

aßtuñt-dalė. *ein Achtel* (= $3^1/_3$ *Klafter*) *Holz*, málkos ãkteinis. *ein A.* (*näml. einer Tonne*) *Bier*, ãktendėlis (*od. auch:* baczkėlė) pỹwo. *Achtel Butter*, ãkteinis (*gew.* akmū, *d. h. ein Stein*) ſwiėſto.

achten, 1) *auf etwas Acht geben*, añt kõ dabóti. — 2) *auf etwas Rücksicht nehmen*, *z. B. er achtet keine Kosten*, jìs n'atbója kaßtū. *er achtet kein Ansehn der Person*, jìs n'atbója neĩ ßiókio neĩ tókio żmogaũs. *er achtet das Unwetter nicht*, jìs n'atbój piktojo óro. — 3) *wofür halten*, *z. B. ich achte das für ein Unglück*, àß taĩ peř nepaláimą laikaũ. *ich achte dich für gelehrt*, àß tawę̃ peř mokįtą laikaũ. *ich achte dich hoch*, àß tawę̃ aukßtõj Garbė̃j laikaũ. *etwas geringe achten*, ką̃ uż meñką laikýti.

ächten, *in die Acht erklären*, *s.* Acht.

achtens, añt aßtuñto (*näml.* ſỹkio *od.* kařto), *d. h. zum achten Mal.*

achterlei, I) *Adj.*, aßtũneriópas. *ich habe achterlei Pferde*, àß turiù aßtũneriópū arkliū. — II) *Adv.*, aßtũneriópai.

achtfach, **achtfältig**, I) *Adj.*, aßtũnlinkas, *z. B. achtfache Strafe*, aßtũnlinkà korawõnė. — II) *Adv.*, *z. B. er ist achtfach gestraft*, jìs aßtũnlinkai korawótas. *der Acker trägt achtfach*, dirwà nẽßa aßtũnlinkai.

achtfüssig, ſù aßtũniomìs kójomis. aßtũnkójis.

Achtfüssler, der, aßtũnkójis.

Ächtheit, die, tikrỹbė. tikrùmas. *Reinheit*, czyſtùmas. czỹſtỹbė. *gew. durchs Adj.*, *vgl.* ächt. *z. B. die Ächtheit dieses Israeliten wird nicht bezweifelt*, kàd ßìtas wýras tikras (*od.* czỹſtas) Izraėlitė̃nas ẽſąs, neabejójama. *ich stehe für die Ächtheit* (*Reinheit*) *dieses Weins*, àß ùß taĩ ſtówiu, kàd ßìtas wỹnas czỹſtas. *ich kenne die Ä.* (*Glaubwürdigkeit*) *dieser Nachricht*, àß żinaũ, kàd ßità żinià ißtikimà.

achthundert, *z. B. Mann od. Männer*, aßtũnì ßimtaĩ wýrū. *sie haben a. Gänse verkauft*, jiẽ aßtũnis ßimtùs żą̃ſiū pařdawė. *ich habe das a. Mal gesagt*, àß taĩ aßtũnis ßimtùs ſỹkiū (*od.* kařtū) ſakiaũ. *diese Stadt ist a. Jahre alt*, tàs miẽſtas aßtũniū ßimtū mẽtū ſẽnas.

Achthundertste, der, *etwa:* aßtũn-ßimtãſis. ìß aßtũniū ßimtū paſkutìnis.

achtjährig, *z. B. ein a. Knabe*, aßtũniū mẽtū waĩkas. aßtũniū mẽtū ſẽnas waĩkas. *ein achtjähriges Pferd*, aßtũnmẽtis arklỹs. *a. Rind*, aßtũnérgis galwìjis. *ein a. Krieg*, aßtũniū mẽtū kãras; *auch:* aßtũnmetìnis kãras.

achtlos, I) *Adj.*, ne-paſidabóją̃s. *er ist a.*, jìs ne-paſidabója. — II) *Adv.*, ne-paſidabódams. *vgl.* sorglos.

Achtlosigkeit, die, nepaſidabójimas. *vgl.* Sorglosigkeit, Unachtsamkeit.

achtmal, *z. B. a. etwas thun*, aßtũnis kartùs (*od.* ſykiùs) taĩ darýti. *achtmal so viel*, aßtũnis kartùs tiẽk. *od. auch:* aßtuñtą tiẽk,

achtmalig, *Adj.*, *d. i. achtmal geschehen*, aßtũnis ſykiùs nuſidãwęs. *achtmal gethan*, *wiederholt*, aßtũnis ſykiùs padarýtas; atkartũtas.

Achtpfünder, der, *z. B. ein A. Stein*, aßtũnſwãris akmū̃. aßtũniū ſwãrū akmū̃.

achtpfündig, *z. B. ein a. Stein*, aßtũniū ſwãrū akmū̃. aßtũnſwarìnis akmū̃. aßtũnis ſwarùs ſweriąs akmū̃.

achtsäulig, ſù aßtũnieĩs ſtulpaĩs. aßtũnſtulpis, io.

achtsaitig, ſù aßtũniomìs ſtriũnomis. aßtũnſtriũnis, io.

achtsam, I) *Adj.*, akýlas. paſidabóją̃s. *ist sehr a.*, jìs labaĩ akýlas. jìs labaĩ paſidabója. — II) *Adv.*, akýlai. paſidabódams.

Achtsamkeit, die, akylùmas. paſidabójimas. *er machte es mit grosser A.*, jìs taĩ dãrė ſù didżiù akylumù *od.* paſidabójimu. jìs taĩ dãrė dideĩ paſidabódams.

Achtserklärung, die, *s.* Acht.

achtspännig, *z. B ein a. Wagen*, weżìmas ſù aßtũnieĩs arklieĩs. weżìmas aßtũniū tráukiams. *er fährt a.*, jìs waźiũja ſù aßtũnieĩs (*mit u. ohne:* paſikiñkęs).

achtsylbig, *z. B. ein a. Wort*, aßtũniū zìlbū żõdis. aßtũnzilbìnis żõdis.

achtstündig, *z. B. eine a. Reise*, aßtũniū ſtundū (ilgà) keliõnė.

achttägig, *ein a. Kind*, aßtũniū diénū (ſẽnas) kūdikis. *eine a. Reise*, aßtũniū diénū (ilgà) keliõnė.

achttausend, *z. B. a. Mann od. Männer*, aßtũnì túkſtanczìei wýrū. *sie haben a. Fische gefangen*, jiẽ aßtũnis túkſtanczius żuwiū ſugãwo. *ich habe das a. Mal gesagt*, àß taĩ aßtũnis túkſtanczius kařtū (*od.* ſỹkiū) ſakiaũ. — das **achttausendste**, *etwa:* aßtũntūkſtantỹſis.

achttheilig, ìß aßtũniū daliū ſudė̃tas; ſùglauſtas; ſuſtatýtas. kuřs aßtũnioſè dalyſè ſtów'. kuřs ìß aßtũniū daliū paſidãro; *od.* ſuſiglaũdźia. *auch wohl:* aßtũndalìnis.

Achtung, die, 1) *Aufmerksamkeit*, *z. B. A. geben od. haben*, *s.* Acht, *die.* — 2) *Hochachtung*, garbẽ. pagárbinimas. *A. beweisen*, kàm gařbę ißródyti. kàm gařbę darýti. *rslt.*, padarýti. ką̃ pagárbinti. ką̃ garbėjè laikýti.

achtungsvoll, *z. B. ich unterzeichne mich a.*, àß paſiraßaũ ſù didżiù pagárbinimu; pìlnas pagárbinimo; ſù ßirdimì, pilnà pagárbinimo; pagárbindams. *er beweist sich gegen mich sehr a.*, jìs mán daũg garbẽs ißródo. jìs ißródo, kàd jìs manę̃ labaĩ garbėjè laĩkąs.

achtungswerth, garbẽs (*od.* pagárbinimo) weřtas. garbėjè laikýtinas.

achtungswidrig, *z. B. ein a. Betragen beweisen gegen Jmdn*, priẽß ką̃ nemañdagiei (*od.* neßwánkiei; nepatõgiei) paſi-elkti. priẽß ką̃ nemañdagų (*od.* neßwánkų, ne-

Digitized by Google

patõgų paſi-elgimą ródyti. prič́ß ką̃ begẽdißkai paſi-elkti (√g).
achtungswürdig, *s.* achtungswerth.
Achtungswürdigkeit, die, garbẽs (*od.* pagárbinimo) wertỹbė. garbẽs wertingùmas.
achtzehn, aßtůniólika (*undeclinirbar*). *im Stall sind a. Pferde, Kühe*, ſtaldè yrà aktůniólika arkliũ, aßtůniólika kárwių. *ich habe a. Scheffel verkauft*, àß aßtůniólika ßẽpeliũ pardawiau. *je a.*, põ aßtůniólika. *bei Pluralsubstantiven: z. B. a. Bücher*, aßtůniólikerios knỹgos. *a. Hemden*, aßtůniólikeri marßkiniei. *der achtzehnte*, aßtůniólikta ſis, *f.* toji. — **actzehn mal**, aßtůniólika Kartũ; *od.* ſỹkių. **achtzehntens**, añt aßtůniólikto.
achtzehnjährig, *z. B. ein a. Jüngling*, aßtůniólika mẽtũ (ſẽnas) jaunikáitis. *achtzehnjähriger Krieg*, aßtůniólika mẽtũ kãras. kãras, aßtůniólika mẽtũ ìlgas.
achtzellig, aßtůniũ rìktũ *od.* eiliũ. *auch*: aßtůnriktìnis. aßtůneilìnis.
achtzig, *früher wohl:* aßtůnios deßimtys, *Gen.* aßtůniũ dẽßimcźių. *jetzt bei Einzel-, so wie auch bei Pluralsubst., gew.:* aßtůnias-dẽßimt, *undeclinirbar und mit dem Gen. des Subst. construirt, z. B. a. Pferde kaufen*, aßtůnias-dẽßimt arkliũ pirkti. — der **achtzigste**, aßtůnias-deßimtàſis, *f.* tóji. *a. Mal*, aßtůnias-dẽßimt kartũ *od.* ſỹkių.
achtzigjährig, *z. B. ein a. Greis*, aßtůniasdẽßimt mẽtũ ſẽnas źilgalwis.
achtzöllig, *d. h. acht Zoll lang, z. B. ein a. Stiel*, aßtůniũ cólių (*selt.*: aßtůnis cólius) ìlgas kótas. *acht Zoll dick*, aßtůniũ cólių (ſtóras).
achtzigtausend, aßtůnias-dẽßimt túkſtancźių.
Achtzigtel, das, aßtůnias-deßimtà dalìs.
ächzen, dúſauti. dejũti. waitóti. — **Ächzen**, das, dúſãwimas. dejãwimas. waitójimas.
Ackelei, der (*aquilegia vulgaris, Linn.*), kankalikai. kankalẽliei.
Acker, der, *ein für den Getreidebau zugerichtetes Land*, dirwà. *s. v. a. Feld*, laũkas. *gepflügter A.*, arìmas. *besäeter A.*, ſẽjimas. *brachliegender A.*, púdymas. *frisch gerissener A.*, plėßinỹs. *ein lange liegen gebliebener A.*, rẽtis, cźio. *ein Acker, der geruht hat*, atſigulẽjuſi dirwà. *fetter A.*, tráißi *od.* riẽbì dirwà. *magerer A.*, kũdas laũkas. *den (brachliegenden) A. zum ersten mal pflügen*, riẽkti; *zum zweiten mal pflügen*, kartũti; *zum dritten mal pflügen*, trejũti. *fertig in Beete pflügen*, į lýſes árti. gatawaĩ árti. *rslt.*, uźárti. *den A. bauen*, laũką apgywénti. *den A. in guten Stand setzen*, laũką įgywénti. *den A. vernachlässigen*, laũką ißgywénti (*auswohnen*).
Ackerarbeit, die, laũko dárbas.
Ackerbau, der, laũko apgywẽnimas. *A. treiben*, laũką apgywénti. *vom A. leben*, ìß laũko (apgywẽnimo) mìſti; maitìntis.
Ackerbauer, der, laũko źmogùs. laukiniñkas.
Ackerbürger, der, *etwa:* laũko tùrįs miẽſcźionìs, iẽs.
Ackerfeld, das, laũkas. *in so fern es zum Getreidebau zugerichtet ist*, dirwà. gywẽnamoji dirwà. gywẽnamaſis laũkas.
Ackerfurche, die, wagà.
Ackergeräth, das, laũko pãdarynė. gywẽnimo rykaĩ.
Ackergesetz, das, laukũ įſtãtymas. įſtãtymas dẽl laukũ.
Ackerknecht, der, laũko bérnas.
Ackerland, das, *besäbares Land*, *s.* Acker, Ackerfeld.
Ackerlohn, der, *Lohn für das Beackern*, algà uź apgywẽnimą.
ackern, *d. i. das Feld bauen*, laũką apgywénti. *pflügen*, árti. — **Ackern**, das, apgywẽnimas. *Pflügen*, arìmas.
Ackerpferd, das, ãriamas arklỹs.
Ackerrecht, das, laukũ teiſỹbė. laukũ prowà.
ackerreich, pìlnas dirwũ (*voll Äcker*); daũg dirwũ tùrįs (*viel Äcker habend*). *ist a.*, tùr daũg dirwũ.
Ackersmann, der, laukiniñkas.
Ackerstier, der, ãriamas jáutis, cźio.
Ackerwerkzeug, das, *s.* Ackergeräth.
Ackerwinde, die (*convolvulus arvensis, Linn.*), wytõrės. wijũnai. roźùtės.
Ackerzins, der, laũko cźýźia.
Act, *s.* Handluug. *Acten, Verhandlungen, Schriften bei Behörden*, ãktai.
Acte, die, *Gesetz*, įſtãtymas. zokãnas. *Verordnung*, paliẽpìmas. *Gebot*, priſãkymas.
Acten, die, ãktai.
Actenbehältniss, das, *etwa:* aktinýcźia.
actenmässig, *d. h. den Acten gemäss*, pagaĩ aktùs.
Actenstück, das, *etwa:* ãktũ ſtùkis, io. ãktũ ſą́ſaga. ãktũ pungulỹs. ãktũ ryßulỹs. *ein zu den Acten gehöriges Schriftstück*, rãßtas priẽ ãktũ priklaũſąs.
Actien, die, 1) *der Antheil an einer wozu angelegten Summe, etwa:* (piningũ) priſidalýjimo perleñkis, io. *im Zusammenhange auch bloss:* dalis, iẽs. *f.* perleñkis. io. *gew. auch* ãkcija. *auf A. etwas bauen*, añt ãkcijũ ką̃ budawóti. — 2) *der Antheilsschein, etwa:* perleñkio źénklas. *gew.* ãkcija.
Actiengesellschaft, die, ãkcijũ draugỹſtė.
Actienhandel, der, ãkcijũ kupcźỹſtė. kupcźỹſtė ſù ãkcijomis.
Actionär, der, akcijoniẽrs.
Action, die, *s.* Handlung, Gefecht.
activ, *s.* thätig.
Activität, die, *s.* Thätigkeit, Amt.
Activa, die, *Activschulden, ausstehende Forderungen, ausgeliehenes Geld*, ißźỹcźyti piningaĩ. *Jmds anderswo stehendes Geld*, kiẽnõ piningaĩ kituĩ (*od.* priẽ kõ kìto) ſtówintiẽjiė. ſtówintiẽjiė piningaĩ.
Activum, das, *in der Grammatik, etwa:* dãromaſis ſtónas. *od. wohl lieber:* **aktýws**.
Actuarius, der, **aktiwórija**. **aktiwórijus**.

Digitized by Google

addiren, *etwas zusammenzählen*, ką ſuſkaitýti. *hinzuzählen*, ką priſkaitýti. pirokůti. — **Addiren**, das; **Addition**, die, pri-, ſuſkaĩtymas.

Adel, der, 1) *der Adelstand*, ēdelmonißkaſis ſtónas. *im polnischen Littauen:* bajorỹſtė, *von:* bajõras, *ein polnisch-littauischer Edelmann. der ganze Adel verlangt es*, wiſà edelmonỹſtė (*od.* wiſì ēdelmonai) tõ nór'. *der ganze hohe Adel eines Landes*, wiſos áukßtoſios ēdelmonißkoſios gìminės kokiõs źẽmės. *der niedere A.*, źemeſnióji edelmonỹſtė. źemeſniėjiė ēdelmonai. *im polnischen Littauen:* bajõrai. — 2) *die Angehörigkeit zum Adel, adelige Geburt, z. B. er ist von Adel*, jìs ēdelmonas. jìs iß ēdelmonißkos (*im poln. Littauen:* bajõrißkos) giminẽs. — 3) *uneig., Würde, Hoheit, z. B. A. der Seele*, dűßios aukßtỹbė. *edler Geist, Sinn*, aukßtà dűmà.

adelig, I) *Adj.*, ēdelmonißkas. *im poln. Littauen:* bajõrißkas. *ein Adeliger, ein Mann von A.*, źmogùs aukßtõs (*od.* ēdelmonißkos; bajõrißkos) giminẽs. *auch kurzweg:* ēdelmonas. *poln.-litt.*, bajõras. — *uneig., ein Mensch von a. Gesinnung*, źmogùs aukßtõs (*od.* ßaunõs; greczńõs) dũmos. — II) *Adv.*, 1) *eig.*, pagal ēdelmonißka (*poln.-litt.*, bajõrißką) bűdą. — 2) *uneig.*, aukßtõj (*od.* ßlownõj; greczńõj), dũmoj ką darýti.

adeln, *Jmdn*, ką į ēdelmonißkąjį ſtóną ißkelti. ką ēdelmonu padarýti. *geadelt werden*, ēdelmonu padarýtas tàpti. ēdelmonu (*od.* bajorù) paſtóti. — *uneig., durch edle Handlungen wird der Mensch geadelt*, per greczńùs (*od.* ßlownùs) dárbus źmogùs į aukßtỹbę ìßkeliams; *od. lieber:* áukßtu paſtója.

Adelsbrief, der, edelmonỹſtės grõmiata.

Adelsherrschaft, die, edelmonỹſtės (*od.* bajorỹſtės) wießpatãwimas.

Adelspartei, die, ſù ēdelmonais (*poln.-litt.*, ſu bajõrais) ìß wiẽno eĩnantiėjiė.

Adelstand, der, ēdelmonißkaſis ſtónas. *im polnischen Litt.*, bajõrißkaſis rẽdas. *s. v. a. die Edelleute*, ēdelmonai. *im poln. Litt.*, bajõrai. *vgl.* Adel.

Adelstolz, der, edelmonỹſtės didỹſtė. paſididźiãwimas ēdelmonißkűju ſtónu; *u.* añt ēdelmonißkojo ſtóno.

adelstolz, *z. B. ein a. Mensch*, źmogùs, ſãwo áukßtàje gìmine (*od.* ſãwo edelmonyſtė) paſididźiűjąs. *er ist a.*, jìs didźiűjas ſãwo edelmonyſtė.

Ader, die, gýſla. *die A. regt sich*, gýſla krùta. *die A. schlägt*, gýſla twìnkczioja; krùta. *zur A. lassen*, kraũjo léiſti. *Pulsader*, gywóji gýſla. *Blutader*, kraũjo gýſla. *goldene Ader*, raudonóji gýſla. *der zur Ader lässt*, krauleidỹs. *er will sich zur A. lassen*, jìs nór' kraũjo léizdintis. *es ist keine gute A. in ihm*, jamè n'ìẽrà niẽko gẽro, iř neĩ kriſlýczio. *er hat keine A. vom Vater*, jìs tẽwui neĩ kriſlýtį neprilýkſta. *A. im Holze*, mẽdźio gýſla. *Wasserader (in der Erde)*, wandeñs gýſla. *Silber-Ader*, ſidãbro gýſla.

Äderchen, das, gyſlùtė. gyſlẽlė.

aderig, äderig, gýſlůtas. pìlnas gýſlų.

Aderlass, der; **Aderlassen**, das, kraũjo leidìmas, *meistens jedoch durch Verba, z. B. ein A. wird ihm nöthig sein*, reĩkalas bùs, jám kraũjo léiſti. *der A. würde hier schädlich sein*, kraũjo léiſti bútų czión ißkadìnga.

Aderlasseisen, das, kertẽklis, io. *auch:* kerſtẽklis, io.

ädern, *Etwas mit Adern versehen*, ką gýſlomis papìldyti. *auch etwa:* ißgýſlůti.

aderreich, pìlnas gýſlų.

Aderschlag, der, 1) *die Bewegung der Ader*, gýſlos krutẽjims. gýſlos twìnkcziojimas. — 2) *ein Schlag in die Ader*, kiřtis į gýſlą. — 3) *Öffnung der Ader*, gýſlos prakirtìmas.

adieu, *ein Abschiedsgruss des Fortgehenden*, ſù diéwù (*mit Gott*). paſilikk ſweĩks (*bleibe gesund*). paſilikkite ſweikì (*bleibet g.*). *Abschiedsgruss der Zurückbleibenden an den Scheidenden*, keliáuk ſweĩks (*reise gesund*). *sich gegenseitig adieu sagen*, atſiſwéikinti.

Adjectiv, das, adjektýws. *sonst etwa auch:* pridėtìnis źõdis, dźio.

adjectivisch, adjektýwißkas. *sonst etwa auch:* pridėtìnis, io. *Adv.*, adjektýwißkai.

Adjunct, der, atjùnktas. *sonst etwa auch:* pagálbininks (*Gehülfe*). *der Pfarrer-A.*, pagálbininkißkaſis kùniks. *gew.:* antràſis (*od.* jaunàſis) kùniks.

Adjutant, der, *milit. Ausdruck:* atjedañts. *sonst etwa auch:* pagálbininks.

Adler, der, erẽlis, io.

Adlerauge, das, erẽlio akìs, iẽs, *f. er hat ein A.*, jìs tùr' tókias aßtriàs (*od.* áißkias) akìs, kaĩp kõks erẽlis. jìs tùr' erẽlio akìs.

Adlerblick, der, erẽlio ãkys.

Adlerklaue, die, erẽlio nãgas.

Adlernase, die, nóſis kumpà kaĩp erẽlio ſnãpas.

Adlernest, das, erẽlio lìzdas.

Adlerschnelle, die, erẽlio greitùmas.

Adlerträger, der, erẽlio neßėjỹs. erẽlio neßėjis, io.

Administration, die, *s.* Verwaltung.

Administrator, der, adminiſtrótaris. *s.* Verwalter.

Admiral, der, *Tit.*, admirõlius. *sonst etwa auch:* wyriáuſyſis añt ßiẽpių. ßiẽpių wyriáuſyſis. *Jmdn zum A. machen*, ką admirõliumi padarýti. ką wyriáuſiůju añt ßiẽpių įſtatýti.

Admiralität, die, admirolỹſtė. *auch wohl:* ßiẽpių wyriáuſiėjiė. ßiẽpių aukßcziáuſioji wyriauſỹbė.

Admiralitätsflagge, die, admirõliaus karũnà admirõliaus wẽlukas.

Admiralsschiff, das, admirõliaus ãkrutas. admirõliaus ßiẽpis, iės.

Digitized by Google

Adoption, die, pri-ėmìmas peȓ ſúnų (*od.* peȓ dùkterį). *od. lieber durchs Verbum, s.* adoptiren.

adoptiren, *Jmdn*, ką peȓ ſãwo patiẽs waĩką (*od.* peȓ ſúnų, peȓ dùkterį) priim̃ti. — **adoptirt**, peȓ waĩką priimtas.

Adoptivbruder, der, priimtas brólis.

Adoptivschwester, die, priimtà ſeſũ.

Apotivsohn, der, priimtas ſūnùs.

Adoptivvater, der, pri-ẽmęſis tėwas. *das ist sein A.*, taĩ tàs, kuȓs jĩ peȓ ſúnų priẽmęs.

Adressbuch, das, adrẽs-knygės. *od. auch etwa:* wardũ knỹgos. wardìnės knỹgos.

Adresse, die, 1) *Aufschrift eines Briefes*, grõmiatos ùźraßas. *jetzt auch:* adrẽſas. *die A. ist an mich gerichtet*, grõmiatos ùźraßas yrà manę̃ſpi ſtatýtas. grõmiatos ùźraßas añt manę̃s rodo. — 2) *Namens-u. Wohnungs-Angabe, z. B. meine A. ist etc.*, mãno adrẽſas tàs yrà etc. ùźraßas añt grõmiatos manę̃ſpi tàs yrà etc. — 3) *Zuschrift*, rãßtas. grõmiatą. *die Kammer hat eine A. an den König gerichtet*, kamarà karãliui grõmiatą nurãßė. kamarà rãßtą karãliui nùſiuntė; nuléido.

adressiren, *einen Brief, gew.:* grõmiatą adreſiėrũti. *sonst etwa auch:* ùźraßą añt grõmiatos ſtatýti. *rslt.*, ußſtatýti. *ich werde den Brief an deinen Vater a.*, àß tą̃ grõmiatą añt tãwo tė̃wo wardo adreſiėrũſiu. àß tõs gromatõs ùźraßą añt tãwo tė̃wo wardo ſtatýſiu. *Jmdn an Einen empfehlen, senden*, kám ką̃ priſiũſti. *sich an Jmdn a., d. h. sich an Jmdn wenden*, pàs ką̃ kreĩptis. pàs ką̃ eĩti.

Advent, der; **Adventszeit**, die, adweñtai.

Adventssonntag, der, adweñtū nedėldiėnė. *der erste, der zweite A.*, pirmiẽjiė, antriẽjiė adweñtai. pirmóji, antróji nedėldiėnė adweñtū (*od.* adweñtūſe).

Adverb, das, adweȓbas. *od. auch etwa:* paczíėſìnis, io.

adverbialisch, *z. B. das ist ein a. Wort*, taĩ adweȓbißkas źõdis. — *Adv.*, adweȓbißkai. *das wird a. gebraucht*, taĩ adweȓbißkai wartójama.

Advocat, der, apikõtas. añkõtas. *sonst auch wohl:* priẽſtowa prowõj. teiſỹbės priẽſtowa. *jetzt meistens:* rėktsanwalts.

Advocatengebühren, die, ùźmokeſnis rėktsanwaltui. apikõtpiningiei.

Advocatenkniffe, die, apikõtū ſuſukìmai; *od.* kytriẽjiė ſukinė́jimai.

Advocatur, die, apikotỹſtė. apikotãwimas.

Affe, der, beźdźiõnė. beźdźiankà. *als Schimpfwort*, źioplỹs (*Maulaffe*).

Affect, der, *Gemüthsbewegung*, ßirdiẽs ſujudìmas. *er sprach es im A.*, jìs taĩ kalbė́jo ſù ſujùduſia (*od.* ſù périmtà) ßirdimì. *in A. gerathen*, ßirdyjė ſujùſti. *Jmdn in A. setzen*, kiėnõ ßirdį ſujùdinti. *heftiger A.*, ſkaũdźiei ſujùduſi (*od.* périmtà) ßirdìs.

Affectation, die, *das Zur-Schau tragen, das Unnatürlichthun*, ißſidaȓkymas. darkìngas paſi-elgìmas. *das Heucheln*, weidmainãwimas. *der äussere Schein*, wiȓßutìnis paſiródymas. *meistens durchs Verbum umschrieben. s.* affectiren.

affectiren, *tr., den Schein von etwas annehmen, z. B. Liebe, Frömmigkeit a.*, méilę, nůbaźnỹſtę weidmainauti (*heucheln*). méilę nůbaźnỹſtę iß wiȓßaus ródyti (*äusserlich zeigen*). *er affectirt Reue*, jìs dė̃das, búk pìlnas gaĩleſtiės ẽſą̃s (*er thut so, als ob er voll Reue sei*). *unnatürlich thun*, darkýtis. *Jmdm nachäffen*, kám priſilýgindams paikiũti.

affectlos, bė ßirdiẽs ſujudìmo. ſù tykà ßirdimì. *a. reden*, bė ßirdiẽs ſujudimo (*od.* ſù tykà ßirdimì) kalbė́ti.

Affectlosigkeit, die, ßirdiẽs tykùmas.

affectvoll, I) *Adj., z. B. ein a. Mensch*, ßirdyjė ſujùdęs źmogùs. źmogùs ſù ſujùduſia (*od.* ſù pajutìmo pìlna) ßirdimì. źmogùs, kuriõ ßirdìs wėik' ſujuñda (*der leicht in Affect geräth*). *eine a. Rede*, źõdis ſù ſujùduſia ßirdimì (*od.* iß ſujùduſios ßirdiẽs) kalbė́tas. — II) *Adv., heftig*, ſkaũdźiei. *hitzig*, karßtaĩ. *gewaltig*, macnieȓ *od.* macnìngai. *mit Gemüthserregung*, ſù ſujùduſia ßirdimì.

äffen, *Jmdn, zum Besten halten*, ką̃ añt jũko laikýti. *rslt.*, palaikýti. ką̃ ſunarawóti. ką̃ paikù padarýti; palaikýti. — **Äffen**, das, añt jũko palaĩkymas. ſunarawójimas.

Affenart, die, 1) *Affengeschlecht*, beźdźiañkū (*od.* beźdźiõniū) weiſlė̃. — 2) *Affenweise*, beźdźiañkū (*od.* beźdźiõniū) bũdas.

affenartig, I) *Adj., ein a. Thier*, gýwolis kókiei beźdźiõniei prilýkſtą̃s. *ein a. Betragen*, paſi-elgìmas lýg kokiõs beźdźiõnės. — II) *Adv.*, kaĩp kokià beźdźiõnė.

Affengeschlecht, das, beźdźiõniū weiſlė̃.

Affengesicht, das, beźdźiañkos wéidas. wéidas lýg kokiõs beźdźiañkos.

Affenliebe, die, *eig.*, beźdźiõnės méilė (priėß ſãwo waikùs). — *uneig.*, paikà (*od.* aklà) méilė. beprõtißka méilė.

Affennase, die, *eig.*, beźdźiõnės nóſis. — *uneig., eine aufgestülpte Nase*, ußſiriẽtuſi nóſis. *eine platte Nase*, ſuplóta nóſis.

Affenseil, das, *uneig., Jmdn am A. umherführen*, ką̃ priẽ nóſiės apliñkui wadźióti.

After, der, *der Steiss*, ſubinẽ. *das Hintertheil*, paſtùrgalis, io.

Afterbürde, Aftergeburt, die, *Nachgeburt*, nůwalos. nůwalas. kũdikio namaĩ.

Afterdarm, der, ſubìngrobis, io. *um Stallupönen auch:* ßikamìnė.

Aftererbe, der, *etwa:* pãtėwonis, io.

Aftergetreide, das, *das leichtere, beim Worfeln nicht weit fliegende, zurückbleibende Getreide*, paſtùrlakos.

Afterglaube, der, *s.* Aberglaube.

Digitized by Google

Afterkind, das, 1) *ein nachgebornes Kind*, põ tẽwo ſmeřtiės gìmęs kūdikis. — 2) *uneheliches Kind*, newiẽźlybai gìmęs kūdikis.

Aftermehl, das, antriẽjiė mìltai.

Afterrede, die, pakalbẽjimas. *auch*: pákalba. *vgl.* Verleumdung.

afterreden, kã apſkélpti (√b). pa-, apkalbẽti.

Afterreligion, die, netikrà wiėrà.

Aftersabbat, der, diėnà põ ſabatõs.

Afterweisheit, die, netikrà ißmintìs.

Agende, die, ageñdos. maldũ beĩ baźnýczios dawãdu knỹgos.

Agent, der, ageñtas. źmogùs, kitũ weĩkalus ißtaĩſąs.

Agio, das, *etwa*: priẽdai. ùźdėlis, io. *s.* Aufgeld.

Agnat, der, *Verwandter von Vatersseite*, gentis nũ tẽwo pùſės.

Agonie, die, *s.* Todeskampf.

ah, *Empfindungslaut der Freude und der Bewunderung*, ùi! àk!

aha, *Empfindungslaut der Verwunderung und des erhaltenen Aufschlusses*, ak. taĩ teĩp. eĩ matýk! eĩ ßtái.

Ahle, die. *Pfriem*, ýla. dìdelė ýla.

Ahn, der, ſéntėwis, io. ſéntėwiu wiẽns. *die Ahnen*, tėwũ tėwaĩ. ſéntėwiei. *er hat viele Ahnen, d. h. er ist aus altem Geschlecht*, jìs iß ſenõs giminẽs kìlęs. jõ giminẽ ſenà. jõ giminẽ jaũ tùr' daũg eiliũ. *er hat keine Ahnen*, jõ giminẽ ne-garbìnga. jìs ne-tùr' garbìngu ſéntėwiu.

ahnden, *strafen, z. B. ein Vergehen an Jmdm a.*, kókį nuſiźengìmą priẽ kõ (*auch*: añt kõ) korawóti. *od. lieber*: kã dẽl kókio nuſiźengìmo (*od.* ùß kókį nuſiźengìmą) korawóti. *rslt.*, pakorawóti. *rächen etwas an Jmdm*, atſikeřßyti añt kõ dẽl kõ; *auch*: paſitiẽßyti (*sein Müthchen kühlen*). *tadeln, rügen*, bárti, baũſti kã dẽl kõ. *rslt.*, iß-, pabárti. iß-, pabaũſti. — **Ahnden**, das; **Ahndung**, die, korawójimas. *rslt.*, pakorawójimas. *Rächung*, atſikeřßyjimas. *Tadel, Rüge*, pabarìmas. iß-, pabaudìmas.

ähneln, *Jmdm*, kám mãźumą (*od.* ìß tólo) prilýkti (√g). *er ähnelt dir etwas*, jìs táw mãźumą (*od.* kaĩp ìß tólo) prilýkſta. jìs añt wéido táw mãźumą lýgus. *vgl.* ähnlich sein.

ahnen, prijaũſti, *z. B. es ahnt mir etwas Böses*, àß prijauczìù (*od.* mãno ßirdìs prijaũczia; *od. auch*: mán kwõczias) kõ pikto (*mit u. ohne*: nuſidũſent). *vermuthen, merken, z. B. es ahnte mir, od. ich ahnte, dass meine Arbeit vergeblich sei*, mán jaũ teĩp atſìdawė (*od.* àß jaũ numaniaũ), kàd mãno dárbas nůprõſnas ẽſąs. — **Ahnen**, das; **Ahnung**, die, *Vorempfindung*, ßirdiẽs prijautìmas. *das Merken*, numãnymas.

ahnenlos, **ahnenreich**, } *s.* Ahn.

ahnenstolz, *d. i.* adelstolz.

Ahnentafel, die, giminẽs ſurãßymas. giminẽs toblyczià.

Ahnfrau, die, *Stammmutter*, giminẽs mótyna. garbìnga tėwũ (*od.* ſéntėwiu) mótyna.

Ahnherr, der, garbìngas ſéntėwis, io. giminẽs tẽwas.

ähnlich, I) *Adj.*, kám ìß daliẽs lýgus; prilýkſtąs (√g). *er ist mir ä.*, jìs mán prilýkſta. *er ist ihm dem Gesichte nach ä.*, jìs jám pagaĩ wéidą (*od.* añt wéido) prilýkſta. *alle seine Kinder sind einander ä.*, wiſì jõ waikaĩ tõks beĩ tõks; *od.* wiẽns kaĩp kìts; tàs beĩ tàs; kìts kitám prilýkſta; ĩ kìts kìtą pànėß; paſìnėß. (*sic! nicht*: -neß). *er sieht sich nicht mehr ä.*, jìs jaũ wõs tàs pàts źmogùs ródos. *die That sieht ihm ä.*, taĩ powiſám jõ dárbas. *Jmdn Einem ä. machen*, kã kám prilýkſtancziu padarýti. — II) *Adv.*, *ä.* = *in ähnlicher Weise*, tám prilýkſtancziu būdù.

Ähnlichkeit, die, wiėnõks (*od.* lýgus) ißſiweizdẽjimas. *meistens durchs Adj. zu umschreiben*, *s.* ähnlich. *z. B. er hat grosse Ä. mit ihm*, jìs jám labaĩ prilýkſta. jìs tùr' ſù jůmì wiėnókį ißſiweizdẽjimą. *alle Kinder haben unter einander einige Ä.*, wiſì waikaĩ kìts kitám kiẽk tiẽk prilýkſta; ĩ kìts kìtą atſìnėß. *sie haben miteinander nicht die geringste Ä.*, jiẽ kìts kitám neĩ ìß tólo ne-prilýkſta.

Ahnung, die, *Vorgefühl*, ßirdiẽs prijautìmas. *ich habe eine A.*, mán teĩp atſidũd. mán teĩp kwõczias. mãno ßirdis teĩp prijaũczia. *er hat keine A. davon*, jìs tõ neĩ mìſlyte ne-mìſlyj. jìs taĩ neĩ ìß tólo ne-mìſlyja.

Ahnungsvermögen, das, ßirdiẽs prijautìmas. tokià nůjėgà, kã pirmà prijaũſti.

Ahorn, der (*acer platanoides, Linn.*), klẽwas. kliãwas. *ahornen; von A.*, klewìnis. *auch durch den Gen.* klẽwo,

Ähre, die, wárpa. *die Grannen einer Ä., besonders bei der Gerste*, akótai. *das Getreide treibt, bekommt, Ä.*, jawaĩ pláukſta. *was Ähren hat*, wárpůtas. *Ähren lesen*, wárpu riñkti. *frq.*, ránkioti. *der Balg der Ä.*, kūlýs. (*so bei Stallupönen. z. B. es war dürre, die Gerste schosste nicht*, ſauſà bùwo, miẽźiei kūlỹj paſilìko).

Ährenkranz, der, wárpu wainìkas.

Ährenlesen, das, wárpu rinkìmas.

Ährenleser, der; **Ährenleserin**, die, wárpu rinkẽjas. w. rinktójis. w. rinkìkas. *fem.*, w. rinkėjà. w. rinkìkia.

ährentragend, wárpu neßąs. *ist ä.*, nẽßa wárpu.

Akazie, die, wìkiu mẽdis, dźio.

Alabaster, der, alabàſteris (io) akmũ.

alabastern, alabaſterìnis.

Alant, der (*inula, Linn.*), debeſỹlai. *eine einzelne Wurzel od. Pflanze davon*, debeſỹlas.

Alarm, der, 1) *eig.*, *Ruf zu den Waffen*, ßaũkſmas, ginklùs nuſitwérti; *od.* pàs ginklùs ßókti; ginklùs ſugrẽbti. *A. blasen*,

Digitized by Google

schlagen, añt giñklū pagrėbìmo trimitũti, būbnyti. — 2) *uneig.*, *jeder Tumult*, *Lärm*, triañkſmas. ſujudìmas. *das ganze Haus ist in A.*, wìſas bùtas ſujùdęs. *das Haus in A. setzen*, bùtą ſujùdinti. butè triañkſmą kélti. *rslt.*, triañkſmą pakélti.

alarmiren, 1) *eig.*, *das Heer zu den Waffen rufen*, waĩſką ſujùdinti. waĩſką pàs ginklùs ßaũkti. *rslt.*, ſußaũkti. — 2) *uneig.*, *heftig beunruhigen*, *z. B. eine Stadt a.*, miẽſtą ſujùdinti. mieſtè triañkſmą pakélti. *eine plötzliche Gefahr verursachen*, ßtriõką padarýti.

Alaun, der, kwõſas.

alaunartig, lýg kaĩp kwõſas.

alaunen, *Verb.*, ką̃ kwõſyti.

alaunhaltig, kwoſũtas. kwoſingas.

Alaunquelle, die, kwoſũta werſmẽ.

Alaunstein, der, kwoſũtas akmũ.

Alaunwasser, das, kwoſũtas wandũ.

albern, I) *Adj.*, paĩkas. *auch:* glũpas. *toll*, durnas. *ein a.*, *an Verstande schwacher Mensch*, paikùtis, czio. pùsprotis, czio. minkßtprõtis, czio. paliùtis, czio. *sich a. betragen*, páikiũti. *alberne Reden führen*, paikàs kalbàs kalbẽti. *albernes Zeug treiben*, niekùs prówyti. *albern werden*, paĩkti. *rslt.*, papaĩkti. *ein a. gewordener Mensch*, papaĩkėlis, io. — II) *Adv.*, paikaĩ. beprõtißkai.

albern, *Verb.*, páikiũti. paikiũti. niekùs prówyti. *vgl.* albern, *Adj.* — **Albern**, das, páikiãwimas. niẽkū prówyjimas.

Albernheit, die, paikùmas. paikỹſtė. durnỹſtė. beprotỹſtė. minkßtprotỹſtė. páikiãwimas. *er thut es aus A.*, jìs taĩ dãro páikiũdams; paikiũdams.

Alchymie, die, alkymỹſtė.

Alchymist, der, alkymìſtas.

alchymistisch, alkymìſtißkas.

Alcoran, der, alkorãnas. *od. nach den gewöhnlichen litt. Lautgesetzen:* alkarõnas. Momėdõnū ßwentàſis rãßtas.

Alcoven, der, *s.* Alkoven.

Alfanzerei, die, páikiãwimas. niẽkai.

Algebra, die, algėbrà. *Buchstabenrechnung*, búkßtawū rokùndas. rokãwimas búkßtawais.

Alkoran, der, *s.* Alcoran.

Alkoven, der, *Kämmerchen*, kamarẽlė. *Stubenkammer*, ſtubõs kamarà. *Schlafkammer*, miẽgójimo kamarà.

All, das, *das Weltall*, wìſas ſwiẽtas. *der Weltkreis*, ſwiẽto apſkritùmas. *Inbegriff der Welt*, ſwiẽto ſuglaudìmas.

allbekannt, *Allen bekannt*, wißiẽms pažį́ſtams. *allenthalben bekannt*, wiſur̃ pažį́ſtams.

allbeliebt, wißiẽms mýlims. priẽ wiſũ mýlims. wiſur̃ mýlims.

allberühmt, *allenthalben berühmt*, wiſur̃ garbawójams. wiſur̃ gìriamas.

allda, alldort, = *daselbst*, tẽnai. *ebendaselbst*, tẽnjaũ. *vgl.* dort, daselbst.

alle, *Adv.*, *in der Sprache des gemeinen Lebens*, *z. B. das Geld ist alle*, piningaĩ wiſì ßaliñ. piningũ jaũ glóda. piningaĩ wiſì ißléiſti. *es ist alle mit mir*, ſù manimì añt gãlo, *er hat sein Vermögen alle gemacht*, jìs ſãwo piningus (*od.* tur̃tą) pribaĩgęs.

Allee, die, ũlyczia (*auch:* kẽlias *od.* tãkas) ſù mẽdžieis añt abiẽjū pùſiū.

Allegorie, die, allegorija. *sonst etwa auch:* ãbrozißkas prilýginimas.

allein, I) *Adj.*, wiẽnas. *er kam a.*, jìs wiẽns atẽjo. *er lebt immer für sich a.*, jìs wìs ſáw wiẽns yrà. *er lebt ganz allein im ganzen Hause*, jìs gywẽna wiſamė butė wicź-wiėniñtelis; *od. auch:* wicź-weĩnelis. *er regiert allein*, jìs wiẽns waĩdo. *er will dich allein sprechen*, jìs ſù tawimì wiẽnu (*od.* ſù tawimì ſkyriù; *od. auch:* ſù tawimì ýpaczíei) nór kalbẽti. *Jmdn a. lassen*, ką̃ wiẽną (*od. richtiger aber schon seltener:* wiẽnu) palìkti. *er denkt, er sei a.*, jìs mìſlyjas wiẽns ẽſąs. *s. v. a. einzig*, wiẽniñtelis. — II) *Adv.*, *s. v. a. nur*, *bloss*, wiėnàt. wiėnók. wiẽn. *od. auch:* tìkt wiėnàt. tìkt wiėnók. tìkt wiẽn. *ich werde es allein dir sagen*, aßtaĩ tìkt wiẽn táw (*od.* tìkt wiėnàt táw; *od. auch bloss:* wiėnàt táw; *und:* tìkt táw) te-ſakýſiu. — **nicht allein — sondern auch**, nè tiktaĩ — bèt ir̃. — III) *Conj.*, *s. v. a. aber*, alè (*selt.*, wiėnók), *z. B. ich würde es dir gern geben*, *allein ich habe es nicht*, àß táw taĩ miėlaĩ dũcziau, alè àß tõ neturiù. *vgl.* aber.

Alleinbesitz, der, *z. B. er ist im A. des Gutes*, tàs úkis jám wiėnám te-priklaũſo. tàs úkis wiẽn (*od.* wiėnàt) jõ yrà. tàs úkis jõ wiẽno yrà.

Alleinhandel, der, *zu umschreiben*, *z. B.* kupczỹſtė, tìkt wiẽno te-wãroma. *er hat den A. mit Salz*, jìs tìkt wiẽns ſù druſkà tekupczíáuja. jìs tìkt wiẽns drùſką te-pardũda. jìs tìkt wiẽns drùſkos kupczỹſtę tetùr.

Alleinherrschaft, die, *etwa:* wiėnwaldỹſtė. *sonst gew. zu umschreiben*, *z. B. er hat die A. über dieses Land*, jìs ßiõ žẽmę tìkt wiẽns te-waĩdo. jìs tìkt wiẽns añt ßiõs žẽmės waĩdžią te-tùr. jám wiėnám ßiõs žẽmės waldžià te-priklaũſo.

Alleinherrscher, der, *etwa:* wiẽnwaldis, džio. *er ist A. im Lande*, jìs žẽmėje wiẽns te-waĩdo; wiẽns te-wießpatáuja.

alleinig, I) *Adj.*, wiėnãtyjis. *z. B. a. Sohn*, wiėnãtyjis (*auch:* wiėniñtelis) ſūnùs. *durch meine alleinige Bemühung*, *d. h. allein durch meine Bemühung*, wiėnàt per̃ mãno prõcę. — II) *Adv.*, wiėniñteliei. wiėnàt. wiẽn. *s.* allein.

allemal, *jedesmal*, kàs ſỹkį. wìs kàs ſỹkį. kõžną ſỹkį. *auch:* kiẽk ſỹkį. *es kamen allemal zu zwei, zu fünf Mann*, wìs kàs ſỹkį atẽjo põ dù, põ penkìs wýrus. *ich*

Digitized by Google

gebe dir a. zu eins, zu sechs etc., àß táw kàs ſÿkį põ wiẽną, põ ßeßis etc. dũdu. *gewisse Hühner legen a. zwei Eier*, nekuriõs wißtos dẽda wìs kàs ſÿkį põ dù kiaußiù. *a., wenn ich komme*, wìs kàs ſÿkį mán atẽĩnant. *ich sage dir ein für a.*, àß táw ſakaũ wiẽną ſÿkį ùź wiſùs (ſykiùs). *s. v. a. immer, z. B. er ging a. den vierten Tag in den Wald*, jìs wìs kàs ketwirtąję diẽną (*od.* wìs trìs diénàs praſiléizdams) ĩ gìrią eĩdawo.

allenfalls, 1) *s. v. a. etwa, vielleicht, möglicherweise*, ràſi. benė. ràſi benė. *z. B. heute kann es a. noch geschehen, morgen nicht mehr*, ßeñdién taĩ ràſi benė dár galẽs naſidůti, rytój jaũ nė. *ich will dir heute a. erlauben*, ßeñdién àß táw jaũ tìkt (*denn doch*) pawẽlyſiu. *s. v. a. einigermassen, z. B. das wäre noch a. zu ertragen*, taĩ dár bútũ kiẽk tiẽk pakeliamà. *wenn allenfalls*, jéi ràſi benė. — 2) *s. v. a. jedenfalls, z. B. ich werde a. kommen*, bùs kàs bùs (*od.* bùs kaĩp bùs, *d. h. wird es wie es wird*), àß tikraĩ ateĩſiu. *ich werde a. im Stande sein, mich zu vertheidigen*, ỹr kaĩp ỹr (*ist es wie es ist*), àß įſténkſiu atſigìnti.

allenthalben, wiſuř (*auch*: wìſur). *a., wo ich nur hinkomme*, wiſuř, kuř àß tiktaĩ nueinù. *von a. her kamen Menschen*, ìß wiſuř (*od.* ìß wiſũ pùſiũ) atẽjo źmoniũ. *a. gegen Boten aus*, wiſuř-linkaĩ ißẽjo paſlà. *vgl.* überall.

aller, alle, alles, 1) *eine Vielheit als etwas Ganzes ohne jede Unterscheidung des Einzelnen darin bezeichnend, s. v. a. ganz od. alle insgesammt*, a) *auf Substantiva od. Pronomina im Masc. u. Fem. bezogen*: wiſas, *z. B. a. Vorrath ist aufgezehrt*, wiſas zopõſtas yrà ſucźiẽrautas. *mit allem Recht*, ſù wiſà teiſybė. *alle Welt lacht darüber*, wìſas ſwiẽtas jũkias ìß tõ. *es kamen alle* (*näml. Leute*), wiſì atẽjo. *Alle sehen es ein*, wiſì taĩ ißpaźį́ſta. *wir Alle haben gesündigt*, mẽs wiſì ſuſigriẽßyjom. *vor allen Dingen*, pirm̃ wiſũ daiktũ. *gegen a. Vermuthen*, niẽkam ne-mìſlyjant. *in aller Frühe*, wiſái ankſtì. *bei zweien, z. B. alle beide Kinder sind krank*, abù (-du) waikù ſeřga. *in Redensarten mit der negirenden Präpos. ohne, z. B. ohne allen Zweifel*, bė jókio abejójimo. *er that es ohne allen Grund*, jìs taĩ dãrė bė jókio priẽźaſtiės. *vgl.* kein. — b) *ohne Substantiva, neutrisch*: **alles**: α) *im Nom., Acc., Voc.*: wiſlãb. wìſkas. wiſką. *z. B. er giebt mir A., was ich brauche*, jìs dũda mán wiſlãb (*od.* wiſką), kõ àß tìkt priwalaũ. *ich will dir A. sagen, was ich weiss*, àß táw wiſlãb (*u.* wìſką) paſakýſiu, ką àß tìkt źinaũ. *Alles was da ist*, wìſlãb, kàs czià yrà. *sein Sohn ist ihm A.*, jõ ſūnùs jám wiſkas. *er geht mir über A.*, jìs mán bragẽſnis ùź wiſlãb; *od.* ùź wiſką. *A. in eins gefasst*, wiſlãb ĩ wiẽną ſuglaũdus. *ist das A.?* ař taĩ wiſkas? *es ist A. aus*, jaũ wiſlãb (*od.* wìſkas) aũt gãlo. — β) *Alles in allen übrigen Casus* (*ausser Nom., Acc., Voc.*) wiſas, *jedesmal in dem betreffenden Casus: z. B. du musst Allem entsagen*, tù tùri wiſám (*auch*: nũ wiſo) atſiſakýti. *ich gebe dir von Allem, was ich habe*, àß táw dũdu nũ wiſo, ką turiù. *ich erinnere mich alles des*, àß wiſo tõ atſimenu. *ich bin mit Allem zufrieden*, àß ſù wiſù pakajìngas. *er stimmt Allem bei*, jìs wiſám pritaŕ. — 2) *die Gesammtheit mit besonderer Hervorhebung der darin enthaltenen Einzelnheiten bezeichnend, s. v. a. jeder*. kõźnas. *z. B. alle gute Kinder*, kõźnas gérs waĩkas. *alle Väter sollten auf ihre Kinder Acht geben, d. h. jeder einzelne Väter sollte etc.*, koźnám tẽwui reĩktũ aũt ſãwo waikũ dabóti. *Cäsar kannte alle seine Soldaten*, Cẽzars paźìno kõźną ſãwo zialniẽriũ. — *Bei Zeitsubstantiven, z. B. er kommt alle Tage*, jìs ateĩt (wìs) kàs diẽną. *das wiederholt sich alle Jahr*, taĩ atſikartũja (wìs) kàs mẽtą. *alle Monat*, (wìs) kàs mẽneſį. *alle drei Wochen ein Mal*, wìs kàs trìs nedẽles wiẽną ſÿkį. *alle Mal*, wìs kàs ſÿkį. — 3) *In Zusamsamensetzungen mit Superlativen des Adjectivs od. des Adverbs wird im Littauischen diesem Superlativ eine Art Genitiv Plur. des Positivs von dem entspr. Adj., aber immer mit erweichter Endung, vorgesetzt, z. B. er war der allerbeste*, jìs bùwo geriũ geriáuſis. *der allergrösste*, didźiũ didźiáuſyſis. *der allersüsseste*, ſaldźiũ ſaldźiáuſyſis. *er schreibt am allerbesten*, jìs rãßo geriũ geriáuſiei. *dieser Vogel fliegt am allerhöchsten*, tàs paũkßtis lẽkia aukßcźiũ aukßcźiáuſiei.

aller- *in Zusammensetzung mit Superlativen sowohl der Adjectiva als der Adverbia*, s. aller, alle, alles *Nr. 3 am Schluss*.

allerchristlichster, pirm̃ wiſũ labiáuſiei krikßcźiónißkaſis. (*eig.* krikßcźionißkiũ krikßcźionißkiáuſyſis, *doch wegen zu grosser Länge nicht gebräuchlich.*)

allerdings, 1) *gewiss, im Zusammenhange eines Satzes*: tikraĩ. ìß tiẽſõs, *z. B. du hast das a. gethan*, tù taĩ tikraĩ (*od.* ìß tiẽſõs) dareĩ. — 2) *s. v. a. ja, freilich wohl, in Antworten*, bejė. berõts. *z. B. hast du das gethan? a.*, bejė *od.* berõts dariaũ. *in manchen Gegenden, z. B. bei Insterburg auch*: õgi *u.* ùgi. — 3) *s. v. a.* zwar, *mit nachfolgendem* „aber," rõts. berõts. tiẽſà. *z. B. ich habe es a. gehört, aber nicht verstanden*, àß taĩ rõts (*auch*: berõts; tiẽſà) girdẽjau, alė ne-pérmaniaũ.

allerdurchlauchtigster, ßlowniũ ßlowniáuſyſis. ßlowingiũ ßlowingiáuſyſis.

allererst, I) *Adj., der allererste, der erste von Allen*, pirmiũ pirmiáuſyſis. — II) *Adv.*,

Digitized by Google

a) *s. v. a. vor Allen, z. B. sie thaten es allererst, vor Allen,* jië taĩ dãrė pirmiũ pirmiáuſiei. jië taĩ dãrė pirm̃ wiſũ. jië bùwo pirmiũ pirmiáuſiėjiė, kurië taĩ dãrė. — b) *s. v. a. nur, nicht eher, z. B. er kam a. jetzt,* jìs tìkt dabaȓ t'atėjo. jìs ne-pirmiaũs, kaĩp tìkt dabaȓ t'atėjo.

allergetreuester, I) *Adj.*, wiérniũ wiérniáuſyſis. — II) *Adv., allergetreuest,* wiérniũ wiérniáuſiei.

allergnädigst, I) *Adj.*, maloningiũ maloningiáuſyſis. — II) *Adv.*, maloningiũ maloningiáuſiei.

allerhand, *s.* allerlei.

Allerheiligentag, der, wiſũ ſwentũjũ diėnà.

allerheiligst, I) *Adj.*, ſwenczíũ ſwenczíáuſyſis. — II) *Adv.*, ſwenczíũ ſwenczíáuſiei.

Allerheiligste, das, *des jüdischen Tempels,* ſwenczíáuſioji. ſwenczíũ ſwenczíáuſioji (*etwa:* ſwentinýczia *zu ergänzen*).

allerhöchster, *Adj.*, aukſczíũ aukſczíáuſyſis.

allerhöchstens, *Adv.*, aukſczíũ aukſczíáuſiei.

Allerkindertag, der, *der Tag unmittelbar nach den 3 Feiertagen der grossen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten),* ſauſóji diėnà. paſwenczíũ diėnà.

allerlei, I) *Adj.*, wiſõks, *z. B. es giebt da allerlei Menschen, Thiere, Kräuter,* czìà rañdas wiſokiũ żmoniũ, gýwoliũ, żoliũ. *es wurde da Allerlei gesprochen,* czìà tãpė apië wiſókius dalykùs kalbėta. *wir sprachen über Allerlei,* mẽs paſikalbějom apië ſį beĩ tą. — II) **Allerlei,** das, *s. v. a. Gemengsel,* maĩſalas. *allerlei Dinge,* wiſokië daiktaĩ.

allerliebst, I) *Adj., höchst geliebt,* mylimiáuſyſis. *sehr niedlich, schön,* dideĩ dailùs. *sehr lieblich,* dideĩ meilìngas. *ein allerliebstes Mädchen,* labaĩ dailì (*od.* grażì; meilìnga; mañdagi) mergáitė. *das ist ja a., d. i. schön,* taĩ labaĩ grażù. *s. v. a. gut,* taĩ labaĩ geraĩ. — II) *Adv.*, labaĩ puĩkiei. dideĩ daĩliei.

allermeist, I) *Adj., z. B. die a. Menschen,* daugiũ daugiáuſiėjiė żmónės. *in den a. Fällen,* daugiũ daugiáuſieis kaȓtais. *od. bloss:* daugiũ daugiáuſiei. — II) *Adv., am mehresten, am häufigsten,* daugiáuſiei, daugiũ daugiáuſiei. *am hauptsächlichsten,* labiáuſiei. labiũ labiáuſiei. didżiáuſiei. didżiũ didżiáuſiei. *s. v. a. besonders,* ýpacziei.

allernächst, I) *Adj.*, arcżiũ arcżiáuſyſis. *s. v. a. der allererste,* pirmiũ pirmiáuſyſis. — II) *Adv.*, arcżiũ arcżiáuſiei. pirmiũ pirmiáuſiei.

Allernährer, der, wiſũ (gywũjũ daiktũ) maitintojis; *od.* penėtojis. wìſlab maitinąſis. wìſlab pėnąſis.

Allernährerin, die, wìſlab iſſlaĩkantyji. wìſlab maitinantyji. wìſlab pėnantyji.

allerseits, 1) *s. v. a. von allen Seiten her,* iſs wiſũ pùſiũ. — 2) *auf allen Seiten,* añt wiſũ pùſiũ. — 3) *allenthalben,* wiſuȓ (*od.* wìſur). — 4) *alle,* wiſì.

allerwärts, 1) *allenthalben,* wìſur (*od.* wiſuȓ). — 2) *nach allen Seiten hin,* wiſuȓ-linkaĩ.

allesammt, wiſì. wiſotenà. *vgl.* sämmtlich.

allezeit, *jederzeit,* wiſucżiẽs. *immer,* wiſadõs. wiſadaĩ. wiſadà. wìs. *allezeit, wenn ich komme etc.*, wiſadõs (*od.* wiſadà; wìs etc.). kàd àſs ateinù etc.

allgefürchtet, wiſũ bìjomas. *od. besser:* kuriõ wiſì bìjos. *er ist a.*, jõ wiſì bìjos.

Allgegenwart, die, *wörtl.*, wiſuȓ-buwìmas. *gew. durchs Verb. od. dessen Partic. zu umschreiben, z. B. ich fühle Gottes A.*, àſs jaucżiù Põną Diẽwą wiſuȓ ẽſant. *darin zeigt sich Gottes A.*, tamè iſſiródo, kàd Diẽwas wiſuȓ yrà.

allgegenwärtig, wiſuȓ ẽſąs. *glaubst du, dass Gott a. ist,* aȓ tikì Diẽwą wiſuȓ ẽſantį? aȓ tikì, kàd Diẽws wiſuȓ ẽſąs?

allgemach, ìſs palengwo. pamażù. pamażėliù. *durch seltenes Geschehen, Treten, Tröpfeln,* rèts ìſs rẽto. *vgl.* allmählich.

allgemein, I) *Adj.*, 1) *das Ganze betreffend, z. B. ich lehre a. Geschichte,* àſs mokinù nuſidãwimus ìſs wìſo. *er hat eine a. Bildung,* jìſs ìſs wìſo rokũjant geraĩ iſſmokįtas. *der Ausdr. ist zu a.*, tàs żõdis peȓ daũg apgrië-bia; àptweria; ſawyjè ſuglaũdżia. *das ist im Allgemeinen befriedigend,* tũmì, ìſs wìſo rokũjant, galì pakajìngas búti. — 2) *Allen gemein, Alle betreffend, z. B. allgemeiner Herr,* wiſũ wiëſpats. *ein a. Befehl,* wiſiẽms dũtas paliėpìmas. *ihm wird a. Lob zu Theil,* jìs wiſũ gárbinamas. jį wiſì gárbina. *er wird a. getadelt,* jìs wiſũ peĩkiamas. jį wiſì peĩkia. *das ist die a. Meinung,* taĩ wiſì mìſlyja. taĩ wiſũ miſlìs. — 3) *durchgängig, allenthalben, z. B. diese Beschäftigung war in Griechenland nicht a.*, ſìtas dárbas ne-wiſuȓ Grykijoje rãdoſi. *er erfährt a. Tadel, d. h. wird allenthalben getadelt,* jìs wiſuȓ (*od.* wiſũ) peĩkiamas. jį wiſì peĩkia. *ein a. Sprichwort,* wiſuȓ wartójamas priẽżodis. *es entstand eine a. Unzufriedenheit,* wiſuȓ paſtójo nepakajingùmas. *das ist das a. Gespräch,* wiſuȓ teĩp kalbamà. teĩp wiſì kaĩba. *darüber herrscht a. Übereinstimmung,* tamè wiſì ſùtar'. *es erfolgte ein a. Gelächter,* jië wiſotenà nuſijùkė. *es erhob sich ein a. Kampf,* wiſuȓ (*od.* añt wiſũ pùſiũ) kowà pakìlo. *die Flucht wurde a.*, wiſì pagãwo bėkti. — II) *Adv., z. B. das ist a. verständlich,* taĩ kõżnas*(*od.* taĩ wiſì) iſſmãno. taĩ wiſuȓ iſſmãnoma. *er wird a. gelobt,* jìs wiſuȓ (*od.* wiſũ) gìriamas. jį wiſì gìria.

Allgemeinheit, die, *gewöhnlich durch* wiſas *od. durch* wiſuȓ *auszudrücken. vgl.* allgemein. *z. B. die A. dieser Krankheit lässt ihr keinen entfliehen,* ſità ligà, wiſuȓ (*od.* añt wiſũ; peȓ wiſùs) búdama iſſiplãtinuſi, ne-dũd neĩ wiėnám iſsbėkti. *das Blutbad war durch seine A. schrecklich,*

Digitized by Google

kraũjo praliėjimas bùwo, wiſuř nuſidũdams, iſg̨ą̃ſtingas.
Allgewalt, die, wisgalȳbė.
allgewaltig, I) *Adj.*, wisgalingas. — II) *Adv.*, wisgalingai.
allgütig, I) *Adj.*, *über Alles gütig*, añt wiſũ meilingiáuſyſis. *von Allen der Gütigste*, meilingiũ meilingiáuſyſis. — II) *Adv.*, meilingiáuſiei. meilingiũ meilingiáuſiei.
Allherrscher, der, wìſlāb waĩdą̃ſis wiẽßpats. añt wiſo wiėßpatáują̃ſis wiẽßpats.
allhier, ßiczion. *s.* hier.
Allianz, die, *s.* Bündniss, Verbindung.
alliiren, *sich mit Jmdm*, sù kūmì ſuſidraugawóti. *s.* verbünden.
Alliirte, der, *s.* Bundesgenosse.
alljährlich, I) *Adj.*, kasmetinis. — II) *Adv.*, kàs mẽta. *s.* jährlich.
Allmacht, die, wisgalȳbė.
allmächtig, I) *Adj.*, wisgalingas. *in religiösen Schriften gebräuchlicher, aber weniger richtig:* wisgalĩs *od.* wiſagalĩs. — II) *Adv.*, wisgalingai.
Allmachtshand, die, wisgalȳbės rankà. wisgalingoji rankà.
allmählich, I) *Adj.*, *z. B. ein a. Erblühen der Blumen im Frühlinge erfreut uns*, kwiẽtkũ prażydimas, pawãſaryje ìß palėĝwo nuſidũdą̃ſis (*od. lieber:* kwiẽtkos pawãſaryje ìß paleñgwo [*od.* pamażėliù] prażydamos) mùms dziaũkſmo padãro. — II) *Adv.*, *z. B. es wird a. kälter*, pamażėlis ßaltȳn eĩt. *der Berg steigt a. hinan*, kálnas paßliõdniei (*od.* pażiulniei; *auch:* wìs pamażėliù *od.* ìß paleñgwo) ißſikelia; eĩt aukßtȳn. *er geräth a. in Schulden*, jìs pareĩt wìs daugiaũs iř daugiaũs ĩ ſkõla.
allmonatlich, I) *Adj.*, kasmėneſinis. — II) *Adv.*, kàs mėneſį. *s.* monatlich.
Allmutter, die, wiſũ mótyna.
allodial, *etwa:* ſãwißkas. *od.* ſawißkaĩ iř walnaĩ priklaũſą̃s.
Allodialgut, das, úkis, kám ſawißkaĩ iř walnaĩ (*od.* powiſám ſawißkaĩ) priklaũſą̃s.
Allopath, der, *etwa:* priẽßligißkis liẽkorius. *od.* liẽkorius, priẽßligißkomìs żolėmìs gýdą̃s.
Allopathie, die, gýdymas priẽßligißkomìs żolėmìs. *allenfalls auch:* priẽßligȳſtė.
allopathisch, I) *Adj.*, *etwa:* priẽßligißkas. II) *Adv.*, priẽßligißkai.
Allotria *treiben*, nepritiñkanczius dáiktus prówyti.
allsehend, wìſlāb mãtą̃s. *er ist a.*, jìs wìſlāb mãto.
allseitig, *Adj. u. Adv.*, *z. B. er besitzt a. Bildung*, jìs wiſůſė dalȳkůſe ißmokįtas. *eine Sache a. prüfen*, kókį dalȳką añt wiſũ pùſiũ mėginti.
alltägig, **alltäglich**, I) *Adj.*, kasdiẽnißkas. *im Gegensatz zu sonn- u. festtäglich:* *z. B. ein a. Kleidungsstück*, kasdiėninis rũbas. *ein a. Fieber*, drugȳs, kasdiẽną pareĩną̃s. kasdiẽnißkas drugȳs. — II) *Adv.*, kasdiẽną. kasdiẽn. *auch:* kiẽk diẽną.
Alltäglichkeit, die, *s. v. a. das alltägliche Thun*, kasdiẽnißkaſis weikìmas. *alltägliche Ordnung*, kasdiẽnißkaſis dawãdas. *Unbedeutendheit*, kasdiėninė praſtȳbė.
Alltagsessen, das, kasdiėninis waĩgis.
Alltagskleid, das, kasdiėninis rũbas.
Alltagsleben, das, kasdiėninis weikìmas.
Alltagsmensch, der, kasdiėninis (*od.* ne kõks ýpatißkas) żmogùs.
allumfassend, **allumgebend**, wìſlāb apglóbią̃s. wìſlą̃b aptweriã̧s. wìſlāb ſuglaũdżią̃s. *es ist allumfassend*, taĩ wìſlāb apglóbia; àptweria; ſuglaũdżia.
Allvater, der, wiſũ tẽwas.
allvermögend, wisgalingas.
allwaltend, wìſlāb waĩdą̃s. *er ist a.*, jìs wìſlāb waĩdo.
allweise, I) *Adj.*, *der allerweiseste*, ißmintingiũ ißmintingiáuſyſis. — II) *Adv.*, ißmintingiũ ißmintingiáuſiei.
Allweisheit, die, aukßcżiáuſioji ißmintìs. wìſlāb aptweriantì ißmintìs.
allwissend, *alles wissend*, wìſlāb żiną̃s. wisżiną̃s.
Allwissenheit, die, wisżinójimas.
allwo, kuř. *s.* wo.
allzu-, *in Zusammensetzung mit einem Adj. od. Adv.*, per-, *z. B. allzugross*, perdìdelis. *allzuklein*, permãżas. *auch:* permiẽr dìdis. perlabaĩ dìdis. perlabaĩ mãżas. permiẽr mãżas.
allzubald, perwéikiei. perlabaĩ wéikiei.
allzugleich, *d. i.* 1) *gleichzeitig* (*alle zu gleicher Zeit*), tañ patiñ cżiẽſė. tolýdżiaus. *in demselben Augenblick*, tañ patiñ akiẽs mìrkſnyje. — 2) *gemeinschaftlich, zusammen*, podraũgiei, *z. B. sie kamen a.*, jiẽ wiſi podraũgiei atẽjo.
allzugross, perdìdis. perdìdelis. *s.* allzu-.
allzumal, *d. i. alle zusammen*, wiſi podraũgiei. *alle insgesammt*, wiſi. wiſotenà. wiſi ìß wiẽno.
allzuoft, pertánkiei.
allzuviel, perdaũg. permiẽr.
allzuweit, pertolì. perlabaĩ tolì.
Almosen, das, dalis, iẽs, *f.* (*näml.* ubagũ *od.* wargdiėniũ). *einem Bettler A. geben*, ùbagui (*od.* wargdiėniui) dãlį dũti. *A. sammeln* (*für Bettler*), ubagáms dowanũ riñkti. *von A. leben*, ìß ubagũ daliẽs (*od.* ìß kitũ miėlaßirdingȳſtės) mìſti.
Almosenbüchse, die, wargdiėniũ dieżẽ. dieżẽ añt wargdiėniũ.
Almosenkasse, die, ubagũ ſkrȳnė. wargdiėniũ ſkrȳnė.
Almosengeld, das, ùbagpiningiei. wargdiėniũ piningaĩ.
Almosenpfleger, der, ubagũ (*od.* wargdiėniũ) aprúpintojis.
Aloe, die, olawìja. olawìjos. *bibl.* áloė.
Alp, der, 1) *der fliegende A.*, áitwaras. — 2) *der aufliegende A.*, laumẽ. ſlėgėlẽ.

Digitized by Google

Alpen, die, aĩpės. aĩpiū kalnaĩ. aĩpiū kalnýnai.

Alphabet, das, *A. B. C.* ābėcẽ. *das Register ist nach dem A. geordnet*, ragìſtai pagaĩ ābėcẽ ſuſtatýti.

alphabetisch, *Adj. u. Adv.*, pagaĩ ābėcẽ. *ein a. Register*, ragìſtai, pagaĩ ābėcẽ ſuſtatýti. *etwas in a. Ordnung bringen*, ką̃ pagaĩ ābėcẽ ſuſtatýti; ſudawādyti.

Alraun, der, kaũkas. kaukẽlis. (kaukoras, *Brod.*)

als, I) *conjunctive Zeitpartikel, in Nebensätzen, beim Präteritum:* kaĩp, *z. B. als du gestern hier warst, so sagte ich dir*, kaĩp tù wākar ßiczion buwaĩ, taĩ àß táw ſakiaũ. *Auch in solchen Redensarten, wie z. B. die: das war die Zeit, als ich noch jung war*, taĩ bùwo tàs cziẽſas, kaĩp àß dár jáuns buwaũ. *das war damals, als etc.*, taĩ bùwo tũcziės, kaĩp etc. — *Not. Beim Präs. u. Fut. im Nebensatz steht* kaĩp *eben so wenig, wie das deutsche „als," sondern* kàd, *wie im Deutschen „wenn," z. B. wenn du krank bist*, kàd tù ſergì. *wenn du kommen wirst*, kàd tù ateĩſi. — *In allen diesen Fällen, beim Prät. wie auch beim Präs. u. Fut. ist im Littauischen aber auch noch eine zweifache Participial-Construction gebräuchlich.* 1) *wenn das Subj. im Haupt- u. Nebensatze dasselbe ist:* a) *bei stattfindender Gleichzeitigkeit der Aussagen des Haupt- u. des Nebensatzes: z. B. als ich kam, dachte ich*, àß àteidams mìſlyjau. *als er schrieb, sass er*, jìs rãßė ſėdėdams, *od.* jìs raßýdams ſėdėjo. *wenn ich kommen werde, werde ich es dir mitbringen*, àß àteidams táw taĩ atnèßiu. — b) *die Aussage des Nebensatzes drückt früher Geschehenes aus, als die des Hauptsatzes, z. B. als ich gekommen war, fand ich*, àß atẽjęs radaũ. *als sie die Augen geöffnet hatten, fanden sie*, jiẽ akìs atwẽrę pamãtė. *wenn ich kommen (eig. gekommen sein) werde, werde ich es dir sagen*, àß atẽjęs táw taĩ paſakýſiu. — 2) *wenn die Subjecte im Haupt- und Nebensatz verschieden sind, so findet die der littauischen Sprache eigenthümliche Construction des Dativ mit dem Gerundium statt.* a) *bei stattfindender Gleichzeitigkeit beider Aussagen (im Haupt- u. Nebensatze) steht im Nebensatz das Gerund. Präs., z. B. als (od. während) die Sonne warm schien, schmolz der Schnee*, ſáulei be-ßildant ſniẽgas tirpo. *wenn der Wind wehen wird, wird die Mühle gehen*, wẽjui pùcziant, malūnas ſùkſis. — b) *bei Vorzeitigkeit der Aussage des Nebensatzes steht in demselben das Gerund. Aor., z. B. als ich gekommen war, starb er*, mán atẽjus, jìs paſimirė. *als ich kam, war er schon gestorben*, kaĩp àß atėjaũ, jaũ jìs bùwo paſimìręs. pirmneñg (*od.* pirm̃) mán atẽjus jaũ jìs b. p. *seltener:* pir̃mneñg mán ateĩnant. *u. noch seltener, vielleicht gar nicht:* pirmneñg mán ateĩſent, jìs b. p. — II) *Vergleichungspartikel.* 1) *nach Comparativen*, a) *wo die Vergleichung durch ein Adverb ausgedrückt wird, z. B. er kam eher als ich*, jìs pirmiaũs atẽjo nė kaĩp àß. *er schreibt schöner als du*, jìs dailiaũs rãßo nė kaĩp tù, *er will lieber sterben als leben*, jìs weikiaũs nór' mir̃ti, nė kaĩp gýws búti. *Eben so auch bei comparativen Zahladverbien, z. B. er hat mehr Geld als ich*, jìs tùr' daugiaũs piningũ nė kaĩp àß. *er hat mehr Geld als Verstand*, jìs tùr' daugiaũs piningũ nė kaĩp prõto. *Wird der eig. Comparativsatz selbst schon negirt, so fällt bei dem verglichenen Gegenstande die Negation fort, z. B. er schreibt durchaus nicht schöner als du*, jìs powiſám dailiaũs ne-rãßo, kaĩp tù. *in dem Kasten war nicht mehr Geld als tausend Thaler*, ſkrỹnėje daugiaũs piningũ ne-rãdos, kaĩp tikt túkſtant dórelių. — b) *bei Vergleichung adjectivischer Wörter, sowohl in attributiver als in prädicativer Stellung: z. B. ich bin grösser als du*, àß didẽſnis ùß tawę̀. *ein grösseres Pferd als das deinige habe ich nicht gesehen*, didẽſnio árklio ùß tàwąjį àß ne-macziaũ. *ein grösseres Unglück als diese Krankheit konnte über mich nicht kommen*, dár didẽſnė bėdà ùß ßitą ligą (*auch wohl* nė kaĩp ßità ligà) ne-galẽjo añt manę̃s użeĩti. — 2) *Bei Vergleichungswörtern und Ausdrücken der Identität, Gleichheit od. Verschiedenheit ohne eigtl. steigernd comparative Bdtg, z. B. ich habe ihm so viel aufgeladen, als (= wie viel) er tragen kann*, àß jám tiẽk ußkrówiau, kiẽk jìs pàkelia. *er ist so gross als (od. besser: wie) du*, jìs tõks dìdelis, kaĩp tù. *er liebt mich als Vater (indem er wirklich Vater ist)*, jìs manę̀ mýl' kaĩp tẽwas. *er liebt mich als (od. besser: wie) ein Vater (ohne es wirklich zu sein)*, jìs manę̀ mýl' lýg (*vralt.*, neĩ) kõks tẽwas. *er liebte mich als seinen Vater*, jìs manę̀ mylẽjo kaĩp ſãwo tẽwą. *er starb als ein Held*, jìs mìrė kaĩp karżygỹs. *er dient bei mir als Knecht, vralt.*, jìs ßlūżyja pàs manę̀ bérnu; *jetzt gew.* per̃ bérną. *Gottes Sohn wurde als Mensch geboren*, Diẽwo ſūnùs żmogumì ùżgimė. *er konnte als Christ nicht anders handeln*, jìs krikßczionìs búdams ne-galẽjo kitaĩp darýti. — *er lernte als Knabe fleissig*, jìs waĩks búdams ſtrõpiei mokìnos. *er betrachtet dieses Leben als eine Herberge*, jìs ißpażį́ſta ßį̃ ámżią lýg kaĩp kókią gaſpãdą. *er schreibt ganz anders als du*, jìs powiſám kitaĩp rãßo, (nė) kaĩp tù. *ein Anderer, als du, hat es gethan*, kìts taĩ dãrė, õ nė tù. *kein Anderer als du*, neĩ wiẽns kìts, kaĩp tù. *dieser ist nicht so klug als jener*, ßis nė tõks gudrùs, kaĩp (*selt.*, kõks) anſaĩ. *er*

Digitized by Google

spricht anders, als er denkt, jìs kitaĩp kalba. nè kaĩp kàd jìs dumója. *od. lieber:* jìs nè teĩp kalba, kaĩp jìs dumója. jìs kitaĩp kalba, kitaĩp dumója. *er schrieb an dich anders, als an seine Mutter*, jìs táw kitaĩp rãßė, nè kaĩp ſãwo mótynai. — **III)** *als in Verbindung mit einigen andern Conjunctionen:* **1) als dass,** *z. B. die Stadt war zu fest, als dass die Feinde hätten eindringen können*, miẽſtas bùwo perdriútas (nè) kaĩp kàd nepriẽtelici bútu įſiwer̃ßti galėję. *meine Sünde ist grösser, als dass sie mir könnte vergeben werden*, mãno griẽkas didẽſnis nè kaĩp kàd jìs mán galẽtu atléiſtas búti. — **2) als ob, als wenn,** *z. B. er brüstete sich so, als wenn ihm die ganze Welt gehörte*, jìs teĩp didźiãwos, lýg kaĩp kàd jàm wìſas ſwiẽtas priklaũſą̃s. *od.* jìs t. d., tar̃ſi jám wìſas ſ. p. *nicht als ob ich es verlieren könnte, aber etc.*, nè kaĩp kàd àß taĩ pamèſti galį̃s (*od.* galėczíau), alė etc. *du willst es mir erzählen, als ob ich es nicht schon lange wüsste*, tù mán taĩ nóri papãſakoti, tar̃ſi (*od.* lýg kaĩp kàd) àß taĩ nè jaũ ſenieĩ źìną̃s. — **3)** *in der Verbindung:* **sowohl — als auch,** *z. B. er kann sowohl lesen, als auch schreiben*, jìs móka teĩp ſkaitýti, kaĩp ir̃ raßýti. jìs móka nè tiktaĩ (*od.* nè tìkt wiẽn) ſkaitýti, bèt ir̃ raßýti. — **4) als zum Beispiel** *und auch bloss „als" in derselben Bdtg*, kaĩp antaĩ. *Paulus hat viele Briefe geschrieben, als (zum Beispiel):* Pówilas yrà daũg grõmiatu rãßęs, kaĩp antaĩ. — **5)** *mit vorangehendem* **so viel,** — **so gross,** — **so sehr,** *wo „als" dann in der Bdtg von „wie viel," „wie gross" „wie sehr" steht. z. B. ich habe ihm so viel aufgelegt, als er zu tragen vermag*, àß jám tiẽk daũg uźdėjau, kiẽk jìs pàkel'. *er hat ihn so sehr gestraft, als er vermochte*, jìs jį̃ teĩp dìdei korawójo, kaĩp jìs tìkt galėjo. — **6) so bald als,** *z. B. ich komme, so bald als ich es kann*, àß teĩp wéikiei ateĩſiu, kaĩp àß tìkt galẽſiu.

alsbald, alsobald, tůjaũs. *vgl.* sogleich.

alsdann, tadà. *s.* dann.

also, I) *Adv. = so, dergestalt*, teĩpo. teĩp. (*gew.* taipo, taip *geschrieben.*) — *Not. In dem correlaten* kaĩpo, kaĩp *„wie," wird das* ai *gleichwohl, wie geschrieben, auch rein und ungeschwächt, also niemals* ei *gesprochen, z. B. er hat auf den Brief also geantwortet*, jìs añt tõs grõmiatos teĩpo (*od.* teĩp; ßiteĩpo) atſãkė. — **II)** *Conj., s. v. a. daher*, taĩgi. tõdėl. dẽl tõ. *z. B. ich bin gestern krank gewesen, also war es mir heute unmöglich*, àß wãkar ſirgaũ, tõdėl mán ßeñdién ne-galimà bùwo. *du willst also wohl vielleicht nicht gehen?* taĩgi tù rãſi ne-nóri eĩti. taĩgi *nimmt folgernd meistens einen unterbrochenen Gedanken, denselben auch wohl begründend auf, und daher steht es genau in derselben Bdtg wie das deutsche „nun also," z. B. nun wir also Alle gesündigt haben, müssen wir auch alle sterben*, taĩgi mẽs wìſi ſuſigriẽßyję búdami, tùrime ir̃ wìſi mir̃ti. *Aber auch ohne „nun," z. B. wenn du also Böses gethan hast, was hast du verdient?* taĩgi pìkto dãrę̃s búdams, ką̃ tù eſì peĩnęs?

alt, älter, ältest, 1) *alt, allg. u. ohne nähere Angabe des Alters durch irgend eine Zahl, z. B. ein a. Freund*, ſéns priẽtelis. *ein a. Knabe*, ſéns waĩkas. *ziemlich alt*, ſenókas. *er ist sehr a.*, jìs labaĩ ſẽnas. *er ist schon sehr a. geworden*, jìs jaũ labaĩ paſẽnęs. *er ist überalt geworden*, jìs pér̃ſẽnęs. *er wird sichtlich alt*, jìs eĩt regimaĩ ſenỹn. *er ist so alt, wie du*, jìs tõks ſéns, kaĩp tù. *du wirst nicht a. werden*, tù ne-paſęſi. tù ſéns ne-paſtóſi. *du bist noch immer der a., d. i. derselbe*, tù dár wìs tàs pàts. *so auch von Sachen, lebendigen und leblosen, z. B. ein a. Pferd*, ſéns arklỹs. *a. Stein*, ſéns akmũ. *eine a. Sitte*, ſéns bũdas. — **2)** *das Alter gemessen u. bestimmt, z. B. er ist 10 Jahre a.*, jìs dẽßimt mẽtu ſéns. *zwei, drei Jahre a.*, dwiẽju, trijũ mẽtu ſẽnas. *wie alt bist du?* kaĩp ſéns tù eſì? (kõks ſéns tù eſì! *würde heissen: wie sehr alt bist du schon!*) *du wirst noch 100 Jahre a. werden*, tù dár ßìmtą mẽtu ſuláukſi; *od.* ſéns paſtóſi. *von Sachen, z. B. der Baum wird 1000 Jahre a. werden*, tàs mẽdis túkſtant mẽtu ſéns paſtós. *er ist 6 Jahre alt, geht im siebenten*, jìs ßeßiũ mẽtu ſéns. jìs į̃ ſeptintùs metùs įſtóję̃s. jìs eĩna į̃ ſeptiñtąjį mẽtą; *od.* į̃ ſeptintũſius metùs. *er hat das zwölfte Jahr hinter sich, geht im dreizehnten*, jìs dwýlika mẽtu jaũ praléidę̃s (*od.* ſuláukęs), eĩt į̃ trýliktũſius. *vgl.* Jahr. — **Alte,** der, ſẽnis, io. *gew. demin.* ſenùtis. *die Alte*, ſẽnė. ſenóji. ſenùtė. bóba. bobùtė. *die Alten, d. h. die im Alterthum lebten*, ſeniẽjiė. *unsre A.*, múſu tėwaĩ. *auch:* múſu ſéntėwiei. *verachte* **das Alte** *nicht*, ne paniẽkink kàs ſenà. — **älter,** *Compar. von alt, z. B. ich bin viel ä. als du*, àß daũg ſenẽſnis ùß tawę̀. *ich bin nicht ä. als du*, àß n'eſmì ſenẽſnis ùß tawę̀. *der ältere von euch beiden soll es bekommen*, ſeneſnỹſis ìß jùdwiẽju taĩ gáus. *der ältere von zwei Brüdern*, wyreſnỹſis. — **älteste,** ſeniáuſyſis. *der ä. Mensch, Baum, Wein*, ſeniáuſyſis źmogùs, mẽdis, wỹnas. *der älteste von mehreren Brüdern*, wyriáuſyſis. *der ä. Sohn*, wyriáuſyſis ſūnùs. — die **Ältesten** *als Gemeinde-Oberen*, wyreſniẽjiė. *einer der Ä.*, wiẽns wyreſniũju.

Alt, der, *die Altstimme, etwa:* aukßtũ-dwiẽju balſũ źemeſnỹſis. *auch wohl:* aukßtokàſis (*od.* antràſis) balſas.

altadelig, ìß ſenõs édelmonißkos (*poln.-litt.* bajõrißkos) giminẽs (*mit od. ohne:* kìlęs).

Altan, der, *etwa:* prýaukßtis, czìo. ìßbudawóta aũkßto prýangė.

Digitized by Google

Altar, der, altõrius. *vor den A. treten,* añt (*od.* priẽ) altõriaus eĩti; źeñkti (*√ g*). *die Liturgie vom A. halten,* maldàs nũ altõriaus ſkaitýti. *den A. bekleiden,* altõrių rėdýti; *gew. rslt.,* aprėdýti. *das Sacrament des A.,* zokromeñtas altõriaus. *ein Geschenk auf den A. legen,* dówaną añt altõriaus padẽti.
Altardecke, die; **Altartuch,** das, altõrtiėſė. altõriaus dẽkis, io.
Altardiener, der, altõriaus tar̃nas.
Altarhimmel, der, altõriaus dangùs.
Altarkerze, die, altõriaus liktìs, iẽs, *f.*
Altarleuchter, der, altõriaus liktõrius.
altbacken, *näml. Brot,* ſuźiẽdėjuſi dũna.
altdeutsch, *Adj. u. Adv.,* pagaĩ bũdą ſenũjũ Wókiėcźiũ.
Alte, der; **Alte,** die, *s.* alt.
Alter, das, 1) *die natürliche Dauer der Lebenszeit,* ámźias, *z. B. das A. des Menschen währt durchschnittlich 30 Jahr,* źmogaũs ámźias pateñka ìß wìſo rokũjant trìsdeßimt mẽtũ. — 2) *das bereits erlangte A., z. B. er ist in meinem A.,* jìs ſtów' mãno ſenumė̃. tàs źmogùs mãno ſenùmo. *das Kindesalter,* jáunoſios (*od. auch:* mãźoſios) diẽnos. *von meinem frühesten A. an,* ìß pàt mãno maźũjũ diėnũ. *er steht im männlichen A.,* jìs jaũ pri-áugęs wýras. *reifes A., z. B. er hat schon ein reifes A.,* jìs jaũ uźáugęs źmogùs. jìs jaũ ſãwo pìlnus metùs tùr'. *er steht im besten A.,* jìs ſtów' ſãwo geriáuſiuſe mẽtuſe. *od. lieber:* geriáuſame amźyje. *er ist mit mir in gleichem A.,* jìs tùr' ſù maniñ lýgius metùs. *vorgerücktes A.,* geróks ámźias. *das hohe Alter,* ſenãtwė. ſenỹſtė. *er hat im hohen A. noch klare Augen,* jìs ſãwo ſenãtwėje (*od.* ſenỹſtėje) dár tùr' ßwiėſiàs akìs. *ein hohes A. erreichen,* daũg mẽtũ ſuláukti. labaĩ paſė́ſti. — 3) *die längst vergangene Zeit,* ſẽnoſios gadýnios. *vor Alters waren die Littauer Heiden,* pirm̃ cźiẽſũ (*od.* ſenoſė gadýnėſe; *auch:* ſeniáuſiuſe cźiẽſuſe) Liėtùwininkai bùwo pagõnai. *das war schon vor A. Sitte,* taĩ jaũ pirm̃ cźiẽſũ (*od.* ſenůſė cźiẽſuſe, *auch:* ìß prãtkũ) bũdas búdawo.
Älter, *s.* alt.
älterlich, I) *Adj., z. B. das ä. Haus,* tė̃wißkė. *ä. Liebe,* tėwũ mėilė. gimdýtojũ mėilė. — II) *Adv.,* pagaĩ tėwũ bũdą. *sie pflegen mich ä.,* jiẽ manę̀ aprúpina kaĩp tėwaĩ.
Ältermutter, die, ſénmotynė. tėwũ mótina.
altern, *älter werden,* ſenỹn eĩti. *alt werden, von Menschen und Sachen,* ſė́ſti. *rslt.,* paſė́ſti. *er ist tüchtig gealtert,* jìs geraĩ paſẽnęs. *sehr alt und hinfällig werden, nur vom Menschen gesagt, zieml. vralt.,* ſukriõßti. *ein sehr gealtertes Weib,* ſukriõßiuſi bóba. *jetzt:* dideĩ paſẽnuſi bóba.
Ältern, die, tėwaĩ. *sind deine Ä. zu Hause?* ar̃ tãwo tėwaĩ namẽj? *unsere ersten Ä.,* múſũ pirmiẽjiė tėwaĩ. *s. v. a. Erzeuger,* gimdýtojei.
Alternative, die, *etwa:* ißſikýrimas tar̃p dwiẽjũ daiktũ? *ich habe die A.,* àß gáunu ſkìrtis (*rslt.,* ißſiſkìrti), ar̃ ßeĩp, ar̃ teĩp. *ich stellte ihm die A.,* àß jám dawiaũ tar̃p dwiẽjũ dalỹkũ ſkìrtis.
alterniren, apſikeĩſti, ſù kũm. *vgl.* abwechseln.
Älternliebe, die, 1) *die Liebe der Eltern zu den Kindern,* tėwũ (*od.* gimdýtojũ) mėilė priẽß waikùs. — 2) *die Liebe der Kinder zu den Ältern,* waikũ mėilė priẽß tėwùs; *od.* priẽß gimdýtojus. — 3) *die gegenseitige Liebe zwischen Ältern u. Kindern,* mėilė tėwũ beĩ waikũ priẽß kits kìta.
älternlos, *z. B. ein ä. Kind,* kũdikis bė tė̃wo bė mótynos. kũdikis, neĩ tė̃wo neĩ mótynos ne-tùrįs. *das Kind ist ä.,* tàs kũdikis neĩ tė̃wo neĩ mótynos ne-tùr'. *er ist ä. geworden,* jìs tė̃wo beĩ mótynos netẽkẽs.
Älternmörder, der, tėwźudỹs.
Älternstelle, die, *z. B. bei Jmdm Ä. vertreten,* priẽ kõ gimdýtojũ (*od.* tėwũ) wiẽtoje búti. *ich vertrete bei ihm Ä.,* àß priẽ jõ tėwũ wiẽtoje ſtówiu.
Altersklasse, die, ſenùmas. *z. B. Menschen von jeder A.,* źmónės kõźno ſenùmo.
Altersgenosse, der, źmogùs, tõ patiẽs ſenùmo. *ich bin dein A.,* àß ſù tawimì tõ patiẽs ſenùmo.
altersschwach, *selt. u. vralt.* nukárßęs. *gew.* ìß ſenãtwės pablõgęs. pėr̃ſẽnęs. ìß ſenãtwės ſilpnas.
Altersschwäche, die, ſenãtwė. ſilpnỹbė ìß ſenãtwės. *selt.* nũkarßis.
Altersstufe, die, ámźio ſenùmas. *die erste A.,* pirmàſis ámźias. *die höchste A.,* aukßcźiáuſyſis *od.* ſeniáuſyſis ámźias. *du wirst noch bis zur höchsten A. gelangen,* tù dár aukßcźiáuſiųį ámźį ſuláukſi *od.* atſẽkſi.
Alterthum, das, 1) *die lange Dauer,* ſenùmas. *das Greisenalter,* ſenãtwė. — 2) *die ehemalige Zeit,* ſenówė. *die Gestalt der alten Zeit,* ſẽnoſios gadýnės, *Gen.* iũ. *das rührt noch aus dem A. her,* taĩ dár ìß ſenówės atſi-eĩt. *nach der Weise des A.,* ſenówißkas. pagaĩ ſenówės bũdą. *Denkmäler des A.,* ſenówės pamiñklai. — 3) *die Alterthümer,* a) *alterthümliche Sachen,* ſenówißki daiktaĩ. — b) *als Wissenschaft, etwa:* ſenówės dalỹkai. *Alterthums-Geschichte,* ſenũjũ cźiẽſũ nuſidãwimai.
Alterthümler, der, *ein grosser Bewunderer des Alterthums od. der alterthümlichen Dinge, etwa:* permiẽr dìdelis ſenówės (*od.* ſenówißkũjũ daiktũ) gárbintojis. *auch:* kur̃s ſenówę (*od.* ſenówißkůſius dáiktus) permiẽr garbėjė laĩko; *od.* mýl'.
alterthümlich, I) *Adj., z. B. ein a. Kleid,* ſenówikas rũbas. — II) *Adv.* ſenówißkai. *er kleidet sich a.,* jìs dė̃w ſenówißkai.

Digitized by Google

Alterthumsforscher, der, ſenówės (*od.* ſenówės daiktū) ißjėßkótojis; ißtyrinėtojis. kurs ſenówės dalykùs ißjėßko.

Alterthumsforschung, die, ſenówės dalỹkū ißjėßkójimas.

Alterthumsfreund, der, ſenówę (*od.* ſenówės dalykùs) mylįs. *er ist ein A.*, jìs mýl' ſenówės dalykùs.

Alterthumskenner, der, ſenówės dalykùs labaĩ pažį́ſtąs. *er ist ein A.*, jìs ſenówės dalykùs labaĩ pažį́ſta.

Alterthumskunde, die, ſenówės dalỹkū pažintis, iẽs. *f.*

Alterthumswissenschaft, die, ſenówės dalỹkū pażintis, iẽs. *f.* *A. treiben*, ſenówės dalykùs ßtadiėrū́ti; *od.* ißjėßkóti (*forschen*); *od. auch:* mokintis (*lernen*).

Ältervater, der, tėwū̃ tė̃was. ſéntėwis, io.

Älteste, der, *s.* alt.

Altflicker, der, lópytojis. kurs ſenùs dáiktus lópo.

altfränkisch, I) *Adj.*, *d. i. altmodisch*, ſenówißkas. — II) *Adv.*, ſenówißkai; pagaĩ ſenówės bū́dą.

Altgeselle, der, *d. i. Obergeselle*, wyriáuſyſis gizẽlis, io. *der älteste Geselle*, ſeniáuſyſis gizẽlis, io.

altgläubig, žmogùs ſenõſės (*od.* ſenówißkoſės) wierõs.

Altist, der, *etwa*: kurs aukßtókąjį (*od.* añtrąjį) balſą giẽſt. *s.* Alt.

altklug, *z. B. ein a. Kind*, ißmintõrius waĩkas. waĩkas ißmintìngas kaĩp kõks ſẽnis. *er spricht a.*, jìs kaĩba teĩp ißmintìngai, kaĩp kõks ſẽnis.

Altklugheit, die, *etwa:* ißmintorỹſtė. ſẽngudrỹſtė.

ältlich, ſenókas. *er sieht schon ä. aus*, jìs ißſiwéizd jaũ ſenókas.

Altmeister, der, 1) *der älteste Meister*, ſeniáuſyſis mìſtras. — 2) *der oberste Meister*, wyriáuſyſis mìſtras.

altmodisch, I) *Adj.*, *z. B. ein a. Kleid*, ſenówißkas rūbas. — II) *Adv.*, *z. B. er kleidet sich a.*, jìs dẽw' ſenówißkai; pagaĩ ſenówės bū́dą.

Altmutter, die, *Grossmutter*, *Altsitzerin*, ſenóji. ſenùtė. *Ältermutter*, tėwū̃ mótyna.

Altsänger, der, *s.* Altist *u.* Alt.

Altstadt, die, ſénmiė́ſtis, c̀zio.

Altstimme, die, *s.* Alt.

alttestamentlich, *z. B. eine a. Schrift*, rãßtas iß ſẽnojo teſtemeñto. *od. lieber* rãßtas iß ſenū́jū testemeñtū. *auch:* ſẽnteſtemeñtißkas rãßtas. *eine a. Verheissung*, ſẽnteſtemeñtißkas pażadė́jimas. pażadė́jimas, ſenamè teſtementè dū́tas; *od.* ſenūſė teſtemeñtuſe paraßýtas.

Altvater, der, 1) *alter Grossvater, Altsitzer im Hause*, ſẽnis, io. ſenùtis, c̀zio. ſéns diė̃das. — 2) *Ahn, Patriarch*, ſéntėwis, io.

altväterisch, 1) *s.* alterthümlich. — 2) *s.* altmodisch.

altvettelisch, kaĩp (*od.* lýg) kokià ſenà bóba. pagaĩ ſenū̃ bóbū bū́dą. *a. Fabeln*, ſenū̃ bóbū pãſakos.

Altvorden, die, ſéntėwiei. tėwū̃ tėwaĩ.

am, 1) *statt „an dem.“ vgl.* an. *am Abende*, wakarė. *am Tage*, diėnõj. *es liegt am Tage*, taĩ regimà (*ist sichtbar*). — 2) *vor den Superlativen, der prädicativen Adj. u. der Adv., z. B. seine Freude ist dann am grössesten*, jõ dźiaũkſmas tadà didźiáuſis. *er ist mir von Allen am liebsten*, jìs mán iß wiſū̃ mièliáuſis. *er schreibt am besten*, jìs rãßo geriáuſiei. *es wäre am besten*, taĩ bū́tū geriáuſia; *od.* geriáuſiei.

Amalgam, das, ſumaĩßymas (*od. auch:* ſulýdymas) ſù gywū́ju ſidabrù.

amalgamiren, *d. i. zusammenschmelzen*, ſutìrpýti. ſulýdyti. *mit Quecksilber verbinden*, ſù gywū́ju ſidabrù ſuléiſti; ſumaißýti; ſulýdyti.

Amanuensis, der, kurs kám wis priẽ rañkos (*od.* añt pagálbos) yrà.

Amarant, die, *Tausendschön* (*bellis perennis, Linn.*). ſaulẽlė. martẽlė.

Amazone, die, 1) *eig.*, Amaconkà. — 2) *eine männlich kühne Frau*, wýrißkai drąſì moterißkė.

Amazonenkleid, das, wýrißkai móterißkas rūbas.

Ambassadeur, der, *s.* Gesandter.

Ambition, die, *s.* Ehrgeiz, Ehrliebe.

Amboss, der, priėkãlas. *auch:* preikãlas. *etwas auf dem Amboss schmieden*, ką̃ añt priėkãlo kálti.

Ameise, die, ſkruzdẽ. ſkruzdėlẽ. *fliegende A.*, lekiantýji ſkruzdėlẽ. *die A. haben meine Hand gebissen*, ſkrùzdėlės mãno rañką apmį́žo (*bepisst*).

ameisenartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià ſkruzdėlẽ. *ein a. Thierchen*, kókiei ſkrùzdėliei prilýkſtąs gywū̃lẽlis.

Ameisenei, das, ſkruzdėlẽs kiaũßis, io.

Ameisenhaufe, der, ſkruzdýnas. ſkruzdėlýnas.

Amen, ãmen. *in manchen Gegenden:* õmen. *er hat schon A. gesagt*, jìs jaũ ãmen paſãkė.

Amethyst, der, amėtiſtas.

Amiant, der, amiañtas. amijañtas.

Amme, die, *Säugamme*, žindinýc̀źia. *Kinderwärterin*, áuklė. *sie dient als A.*, jì ßlū́źyj peř žindinýc̀źią; peř áuklę.

Ammendienst, der, žindinýc̀źios ßlużbà. *A. leisten*, kám peř žindinýc̀źią ßlū́źyti.

Ammenmährchen, das, mażū̃ kū́dikiū̃ pãſaka. *od. lieber:* ſenū̃ bóbū pãſaka.

Amnestie, die, atlaidà. korawõnės atlaidà. *A. verkündigen*, ãtlaidą apſakýti. *A. ertheilen*, ãtlaidą nudalýti.

Amphibie, die, ampýbija. *buchstäblich:* dwigỹwis. *erklärend:* gýwolis, kurs teĩp añt ſauſõs žẽmės, kaĩp iř wandenyjè laĩkos.

Ampel, die, liámpa. kabantì liámpa.

Ampfer, der, *Sauerampfer* (*rumex acetosa, Linn.*), *als einzelne Pflanze*: rukßtỹnė. *sonst gew. Plur.*, rukßtỹnės.
Amsel, die, *Schwarzdrossel*, jůdàſis ſtrãzdas.
Amsig, I) *Adj.*, ſtropùs. procnìngas. — II) *Adv.*, ſtrõpiei. procnìngai. *s.* emsig.
Amt, das, 1) *eig.*, ũrẽdas. *Dienst*, ßlużbà. ßlużmà. *im Amte stehen*, ũrėdė (*od.* ßlũżboje) ſtowẽti. *sein A. verwalten*, ſãwo ũrẽdą pilnawóti. ũrẽdą pìldyti. ſãwo ßlũżbą atlìkti. *Jmdn in ein A. einsetzen*, kã ĩ kókį ũrẽdą įſtatýti. *Jmdm ein A. geben*, kám ũrẽdą dũti. *das A. niederlegen*, ìß ũrẽdo ißſtóti. ìß ũrẽdo atßidẽkawoti (*abdanken*). *Jmdn vom A. absetzen*, kã ìß ũrẽdo ißmèſti. *auch:* kã nũ ũrẽdo nuſtatýti. kã ìß ũrẽdo ißſtatýti. *das ist nicht mein A.*, taĩ nè mãno ũrẽdo dárbas. — 2) *der zu einer Verwaltung gehörige Kreis*, waĩſczius. *gew.* waĩßczius. — 3) *der Sitz eines solchen Verwaltungsbeamten*, dwãras (*Hof*).
Amthaus, das, dwãras.
amtlich, I) *Adj.*, ũrẽdißkas. ßlũżbißkas (*vgl.* Amt). *ein a. Geschäft*, ũrẽdißkas dárbas. ũrẽdo dárbas. dárbas pagaĩ ũrẽdą. *ich habe ihm davon eine a. Anzeige zu machen*, àß jám turiù apiẽ taĩ pagaĩ ũrẽdo dawãdą żìnią dũti. — II) *Adv.*, ũrẽdißkai. pagaĩ ũrẽdo dawãdą.
amtlos, bè jókio ũrẽdo. neĩ jókio ũrẽdo netùrįs. *er ist a.*, jìs ne-tùr' (neĩ jókio) ũrẽdo. *vgl.* kein.
Amtmann, der, *Tit.*, ámtmons. — *Aufseher*, úżweizdas.
Amtsactuarius, der, dwãro aktiwórija. dwãro rãßtininkas.
Amtsbefehl, der, paliėpìmas ìß dwãro. *amtlicher Befehl*, ũrẽdißkas paliėpìmas.
Amtsbericht, der, 1) *amtlicher Bericht*, ũrẽdißka żìnià. ũrẽdißkas praneßìmas. — 2) *Bericht aus dem Amte*, żìnià (*od.* praneßìmas) ìß dwãro.
Amtsbesetzung, die, įſtãtymas ĩ ũrẽdą.
Amtsbewerbung, die, ũrẽdo prãßyms. ũrẽdo jëßkójims. paſiprocewójimas, kókį ũrẽdą įgýti.
Amtsbezirk, der, waĩſczius. waĩßczius (√ wald).
Amtsbote, der, dwãro páſlas. páſlas ìß dwãro. *jetzt gew.* eksẽkùteris. dwãro wãkmiſtras (*Wachtmeister*).
Amtsbruder, der, draũgũrẽdininkas.
Amtsdiener, der, dwãro tarnas. dwãrtarnis, io.
Amtseid, der, ũrėdỹſtės prýſėga.
Amtseifer, der, ũrėdỹſtės procningùmas.
Amtseinkünfte, die; **Amtseinnahme,** die, algà, kurì ìß ũrẽdo ſuſìdeda, kã kõks ũrẽdininks algõs gáuna. ũrẽdo algà.
Amtsentsetzung, die, ißſtãtymas ìß ũrẽdo. nuſtãtymas nũ ũrẽdo. *vgl.* Absetzung.
Amtserschleichung, die, įſißlaĩſtymas ĩ ũrẽdą.
Amtsfolge, die, paſekìmas ũrėdė.
Amtsfolger, der, paſekẽjas ũrėdė.
Amtsführung, die, ũrẽdo pìldymas. ũrẽdo pilnawójimas.
Amtsgehülfe, der, pagálbininkas ũrėdė.
Amtsgemeinschaft, die, ũrėdỹſtės draugỹſtė.
Amtsgenoss, der, draũgũrẽdininkas. draũgas ũrėdė. draũgas ũrėdỹſtėje.
Amtsgeschäft, das, ũrėdỹſtės dárbas. ũrẽdißkas dárbas. *ich habe ein A. zu verrichten*, àß turiù ſãwo ũrėdė kã atlìkti.
Amtsgewalt, die, ũrẽdo walė. ũ. teiſỹbė. ũ. galỹbė. ũ. macìs, iės, *f.*
Amtshauptmann, der, *s. v. a.* Amtmann, ámtmons.
Amtsjubiläum, das, *etwa:* peñkesdẽßimtmetìnė (*od.* dwìdeßimt-penk-metìnė) garbẽs ßweñtė ũrėdỹſtės.
Amtskleidung, die, ũrėdỹſtės rũbai. ũrẽdißkiėjiė rũbai.
Amtsmiene, die, *etwa:* ũrėdỹſtės (*u.* ũrẽdißkas) wéidas. *er nahm eine strenge A. an*, jìs prì-ėmė ãßtrų ũrėdỹſtės wéidą.
Amtsperson, die, ũrẽdininkas.
Amtspflicht, die, ũrėdỹſtės pareigà. kàs ũrėdỹſtėje atlìkti pũlas; pareĩtis.
Amtsrath, der, ámtsrots.
Amtsreise, die, ũrėdỹſtės keliõnė. ũrẽdißka keliõnė,
Amtssache, die, 1) *eine, das Amt betreffende Sache*, ũrėdỹſtės dalỹkas. 2) *eine Sache, die das Amt zu entscheiden hat*, prowà, ĩ dwãrą pareĩnanti. prowà, kurì dwarė atſũdyjama.
Amtsschreiber, der, dwãro rãßtininkas.
Amtssiegel, das, ũrėdỹſtės pẽczwiėtė. ũrėdỹſtės pẽczwiėtis, iės, *f.*
Amtssorge, die, ũrẽdo rũpeſtis, tiės, *m.*
Amtsstube, die, *Stube des Amts*, ũrėdỹſtės ſtubà. *Stube eines Amtmanns*, ámtmono ſtubà.
Amtstitel, der, ũrėdỹſtės wardas. ũrėdỹſtės tìtelis, io.
Amtstracht, die, ũrėdỹſtės rũbai. ũrẽdißkiėjiė rũbai.
Amtstreue, die, ũrėdỹſtės wiérnỹbė. wiérnỹbė ũrėdỹſtėje.
Amtsverhältniss, das, ũrėdỹſtės paſilaĩkymas.
Amtsverrichtung, die, *s.* Amtsgeschäft.
Amtsvertreter, der, ũrėdỹſtės wiẽtininkas.
Amtsverwalter, Amtsverweser, der, ũrẽdo dárbus atliẽkąſis. *od.* kurs ũrẽdo dárbus atliẽkt.
Amtsverwaltung, die, ũrẽdo darbũ atlikìmas. ũrẽdo pìldymas. ũrẽdo waĩdymas.
Amtswohnung, die, ũrẽdißkiėjiė namaĩ. *A. des Pfarrers*, klebonìja. *A. des Kantors*, kanterija.
Amtswürde, die, ũrėdỹſtės aukßtùmas. ũ. garbẽ.
an, *Präpos.*, 1) *eine Richtung bezeichnend, z. B. ich gehe an den Ofen*, àß einù pàs kãkalį *u.* priẽ kãkalio. priẽ *wird nämlich gesetzt, wenn die unmittelbare Nähe u.*

Digitized by Google

Berührung ausgedrückt wird; pàs *dagegen, wo dieser Begriff nicht ausdrücklich angedeutet werden soll, z. B. ich hänge die Peitsche an die Wand,* àß botãgą priẽ ſienos pakabinù. (pàs ſieną *würde heissen: in der Nähe der Wand). setze dich an den Ofen,* ſẽſkis pàs kãkalį. *schmiege dich an den Ofen,* glaũſkis priẽ kãkalio. *er setzte die Leiter an den Baum,* jìs kópėczias priẽ mẽdżio priſtãtė. *er heftete die Steigbügel dem Pferde an die Seiten,* árkliui priẽ ßónu prìſegė kìlpas. *da der Unterschied der in* pàs *u.* priẽ *liegenden Bdtg oft nur sehr gering ist, so wird er oft nicht festgehalten und* pàs *u.* priẽ *mit einander verwechselt, z. B. er setzte sich an den Tisch,* jìs ſẽdoſi priẽ ſtãlo *u.* pàs ſtãlą. *es wird aber jedesmal* priẽ *gesetzt, wenn das Verbum mit* pri- *zusammengesetzt ist; also:* priſiſẽdo priẽ ſtãlo. *in Verbindung mit „bis," z. B. laufe bis an den Berg,* bėkk (√g) ikì kálno *u.* ikì pàs kálną. *den Kopf an die Wand stossen,* gálwą į ſieną treñkti. *einen Brief an den Herrn N. schreiben,* grõmiatą põnui N. raßýti. *vlt.*, nuraßýti. *an die Römer,* Rymijõnams. *ich denke jetzt an Gott,* àß dabar̃ atſìmenu Diẽwo. *ich denke immer an Gott,* àß Diẽwą wis miſlyjė turiù; laikaù. *wenn das Verbum ein Hinzufügen, ein Vergrössern bezeichnet, z. B. an die Sense Stahl hinzufügen,* dalgiui pliẽno priſkélti. *Holz ans Feuer legen,* ùgniei málkos pridėti. — *2) ein Verbleiben bezeichnend,* pàs *u.* priẽ, *ganz wie bei Nr. 1 bemerkt worden, z. B. am Ofen schlummern,* pàs kãkalį ſnáuſti. *sich am Ofen wärmen,* priẽ kãkalio ßildytis. *am Flusse stehen,* pàs ùpę (*u.* priẽ ùpės; *auch:* ßalè ùpės) ſtowėti. *am Altare eingesegnet,* pàs diẽwſtalį įżegnótas. *er hat eine Wunde am Kopfe,* jìs rõną priẽ (*niemals* pàs) galwõs (*auch*: galwojè) tùr. *an dir gefällt mir das nicht,* priẽ tawę̃s mán taĩ ne-patiñka. *einen Ring am Finger tragen,* żiẽdą añt pir̃ßto neßióti. — **3**) *von der Beschaffenheit u. Rücksicht, z. B. breit an Schultern,* ſù placżiẽis pecżiẽis *u.* placżiũ pecżiũ. *reich an Geld,* daũg piningũ tùrįs. *arm an Geld,* piningũ ſtokójąs; ne-tùrįs. *stark am Leibe, schwach am Geiste,* ſtiprùs pagaĩ kúną, ſilpnas pagaĩ dwãſę. *an Gelde strafen,* piningaĩs korawóti. *am Leibe strafen,* añt kúno korawóti. — **4**) *vom Erkennungsmittel, z. B. Thomas will den Herrn an seinen Wunden erkennen,* Tamõßius nór Wiẽßpatį ìß jõ Rõnu ißpażinti. — **5**) *bei ungefährer Zahlbestimmung, z. B. es waren an 200 Menschen in der Kirche,* kókiu dù ßimtù żmoniũ bażnýcżioje bùwo. — **6**) *besondere Redensarten;* **a**) *mit sein, z. B. es ist nicht an dem,* taĩ ne-tiẽſà; taĩ nè teĩp (dẽſtis). *es ist jetzt an mir, zu schreiben,* jaũ dabar̃ àß turiù (mán reĩkia; mán pùlas; mán pareĩtis) raßýti.

es ist nichts an der Sache, d. i. sie ist nicht wahr, taĩ wiſlãb ne-tiẽſà. *oder: sie ist nichts werth,* tàs dáiktas niẽkam ne-wer̃tas; taĩ wìs niẽkai. *an dem Menschen ist gar nichts dran,* tàs żmogùs wiſái niẽkam ne-wer̃tas. — **b**) *an u. für sich, z. B. es ist an sich deutlich,* taĩ ìß ſawę̃s ißſimãno; ißſiródo. *die Gottseligkeit ist an sich begehrenswerth,* nobażnýſtė jaũ dẽl ſawę̃s pacżiõs meĩlytina. *sie ist an sich schön ein grosses Gut,* jaũ jì patì yrà didelė gėrýbė. — **c**) *anstatt, z. B. Christus hat an unserer Statt gelitten,* Krìſtus múſu wiẽtoje (*u.*: ùż mùs) kentė́jo. — **d**) *an etwas liegen, z. B. es liegt mir viel daran, dass du kommst,* àß labaĩ meĩlycżiau kàd ateĩtumbei. *an dem Buche liegt mir viel,* tõs knýgos mán labaĩ wer̃tos. *es liegt an dir selbst, dass du unglücklich bist,* tù pàts kaĩts (*oder:* taĩ tãwo patiẽs kaltẽ), kàd tù nepalaimìngas eſì. *es liegt an dir, dass die Sache keinen Fortgang hat,* taĩ tãwo kaltẽ, kàd etc. *oder:* dẽl tawę̃s taĩ nè paſiſeka. — *In Zusammensetzungen, besonders mit Verben der Bewegung u. dergl. Verbalsubstantiven wird die, eine Annäherung bezeichnende Präp. „an" litt. meistens durch* pri- *ausgedrückt.*

Anachronismus, der, *ein Versehen in der Zeitberechnung,* pérſirokãwimas dẽl cżiẽſo. pérſiżiurė́jimas cżiẽſu rokùnde. *du hast einen A. begangen,* tù cżiė́ſè (*od.* tamė, kàs añt cżiẽſo pareĩtis) pérſiżiurė́jei; pérſirokawaĩ.

analog, I) *Adj., s. v. a. ähnlich,* prilýkſtąs. konė lýg tokſaijaũ. *angemessen,* pritiñkąs. *ist a.,* prilýkſta. pritiñka. — **II**) *Adv.,* prilýkſtancżiei. *in gleicher Weise,* lýgiu bûdù. lýg tokiujaũ bûdù.

Analogie, die, lýgus bûdas. *nach der A. der deutschen Sprache,* pagaĩ bûdą wókißkoſios kalbõs. pagaĩ wókißkąję kalbą.

Analyse, die, *eine Auflösung od. Zerlegung einer Sache in ihre Grundbestandtheile,* ißar̃dymas kókio dáikto į jõ mażiáuſius dalykėliùs.

analysiren, kã į jõ mażiáuſiůſius dalykėliùs ißardýti (*auch:* pérſkirſtyti; ißſkẽdliñti *d. i. vielfach auseinanderlegen*). *erklären,* kã ißguldýti.

Anarchie, die, *etwa:* bewaldýſtė. ſu-irìmai waldżiõs n'ẽſant. wiſũ dawãdu ißirìmas. *da herrscht A.,* cżión n'iėrà neĩ jókio dawãdo. cżión wìſkas eĩt bè waldżiõs, bè dawãdo.

anarchisch, bè jokiõs waldżiõs. bè jokiõs drauſmẽs. bè jókio dawãdo. *das ist ein a. Zustand,* cżión n'iėrà neĩ jokiõs waldżiõs (neĩ jokiõs drauſmẽs; neĩ jókio dawãdo). cżià wìſlãb eĩt krýżiu krýżieis (*geht die Kreuz u. Quere*).

Anathema, das, keikìmas (*Fluch*). prakeikìmas (*Verfluchung*).

Digitized by Google

Anatom, der, *Leichensecirer*, lawónus piáuſtą̃ſis. lawónũ piáuſtytojis. *Kenner der Theile des menschlichen Körpers*, wiſùs dalykėliùs żmogaũs kúno pażį́ſtą̃s.

Anatomie, die, 1) *die Handlung des Leichensecirens* (lawónũ) piáuſtymas. — 2) *der Ort dazu*, bùtas, kur̃ lawónai piáuſtomi. — 3) *Wissenschaft des Leichensecirens*, ißmãnymas (*od.* mokė́jimas) lawónus piáuſtyti. *Kenntniss der Theile im menschlichen Körper*, pażintìs wiſũ dalykė̃liũ żmogaũs kúno.

Anatomiker, der, *s.* Anatom.

anatomiren, *Leichen seciren*, lawónus piáuſtyti. *weniger edel:* mieſinė́ti.

anbacken, 1) *ankleben*, **a**) *intr.*, *z. B. der Schnee backt an*, ſniẽgas lim̃pa. *rslt.*, prilim̃pa. — **b**) *tr.*, *ankleben machen*, ką̃ priẽ kõ prilipìnti. *auch*: prilipýti. ką̃ añt kõ użlipįti. — 2) *durch Backen befestigen*, **a**) *intr.*, prikèpti. *z. B. das Blatt ist an das Brot angebacken*, lãpas priẽ dũnos prikẽpęs. — **b**) *tr.*, ką̃ priẽ kõ prikèpti. *etwas durch tüchtiges Backen-lassen a.*, ką̃ prikẽpinti. — **Anbacken**, das, prilipìmas. prilipìnimas. prikepìmas. prikẽpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anbau, der, 1) *das Anbauen*, *z. B. A. des Feldes*, laũko į-, *od.* apgywẽnimas. *s.* anbauen. — 2) *Niederlassung an einem Orte*, namũ paſibudawójimas. — 3) *der A. eines Gebäudes*. **a**) *das Daranbauen*, pribudawójimas. — **b**) *ein angebautes Gebäude*, pribudawóta triobà. *Taschengebäude*, ßalìnė. *Spreubehälter*, pelùdė.

anbauen, I) *tr.*, 1) *bebauen, urbar machen*, *ein unbebautes Feld a.*, laũką įgywénti. *ein gut angebautes Feld*, grażieĩ įgywéntas laũkas. *eine Gegend mit Häusern besetzen*, kókią̃ ßãlį (bùtais) apbudawótį. — 2) *dazu bauen*, pribudawóti, *z. B. ein Haus an die Mauer anbauen*, bùtą priẽ múro pribudawóti. — II) *rfl.*, *sich wo anbauen*, kur̃ paſibudawóti. kur̃ namùs paſiſtatýti. — **Anbauen**, das, įgywẽnimas. apbudawójimas. pribudawójimas. paſibudawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anbauer, der, *Colonist*, *Neusass*, nauſė́dà. nauſė́dỹs. kurs kur̃ ßwiéżieĩ paſibudawójęs.

anbefehlen, 1) paliẽpti (*u.* priſakýti) kám ką̃. *s.* befehlen. — 2) empfehlen, *s. dieses.*

Anbeginn, der, pradżià. *von A.*, ìß pradżiõs. ìß prãtkũ. *s.* Anfang, Ursprung.

anbehalten, *d. i. angezogen behalten*, *z. B. behalte doch den Mantel an*, palaikýk ſãwo ſkreĩſtę apſiwilkęs *od.* apſiſiaũtęs. *behalte die Schuhe an*, palaikýk kùrpes apſiãwęs. *s.* anziehen.

anbei, *z. B. in der Redensart: a. erfolgt ein Buch*, draugè pareĩt knỹgos. *ist es = beiliegend*, pridė́tas. *z. B. a. befindet sich ein Schreiben*, czión rañdaſi rãßtas pridė́tas. *inliegend*, įdė́tas.

anbeissen, *z. B. an die Angel a.*, añt meßkerẽs ußką́ſti. *der Fisch will nicht a.*, żuwìs ne-nór' ußką́ſti. *ein Wenig essen*, pẽrſiką́ſti. — **Anbeissen**, das, ußkandìmas.

anbelangen, *z. B. was das anbelangt*, **kàs** añt tõ pareĩtis. kàs añt tõ atſi-eĩt. **pagaĩ** tą̃ dalỹką. *was mich a., so mag es geschehen*, kàs añt manęs pareĩtis (*od.* **pagaĩ** mãno pùſę; pagaĩ mãno dalỹką; *od.* manęs dė̃l) taĩ toktaĩ (te-gùl') te-nuſidũd.

anbellen, *z. B. der Hund bellt mich an*, ßũ añt manęs (*u.* prieß manę) lója.

anbequemen, sich, *z. B. sich dem Willen Jmds a.*, pagaĩ kiẽnõ wãlę darýti; *od.* įſitaiſýti. *er bequemt sich in seinen Reden den Meinungen Anderer an*, jìs kaĩba **pagaĩ kitũ** mìſlį. jìs ſtãto ſãwo żodżiùs **pagaĩ kitũ** mìſlį.

anberaumen, *z. B. einen Tag wozu*, kókią̃ diẽną kám (*od.* añt kõ) paſkirti; *od.* ſtatýti. — **Anberaumen**, das; **Anberaumung**, die, paſkýrimas. ſtãtymas.

anbeten, 1) *eig.*, *z. B. Gott a.*, Diẽwo meĩſtis. *auch:* Diẽwą gárbinti (*verehren*). *die Sonne, den Mond a.*, ſáulę, mẽneſį Diẽwo wiẽtoje gárbinti. ſáulės, mẽneſio meĩſtis. *an Gott, an die Sonne etc. glauben*, ĩ Diẽwą, ĩ ſáulę etc. tikė́ti. — 2) *uneig.*, *von Geliebten*, *z. B. er betet sie an*, jìs ją̃ gárbin, kaĩp kókį balwóną. *auch scherzweise:* jìs ĩ ją̃ tìk'. — **Anbeten**, das, paſimeldìmas. gárbinimas.

Anbeter, der, *A. Gottes*, meldė́jas. *A. einer geliebten Person*, gárbintojis.

anbetreffen, *s.* anbelangen.

anbetteln, *Jmdn*, ùbagaudams ką̃ į- (*od.* uß-) kaĩbinti.

anbetungswürdig, *eig.*, diẽwißkos garbẽs weĩtas. *Gott, du bist a.*, Diéwè, tù eſi weĩtas, kàd mẽs **tawęs meĩſtumbimės**. — *uneig.*, aukßtõs garbẽs **weĩtas**. *sehr liebenswürdig*, *z. B. von einem Mädchen*, *etwa:* **karßtõs** méilės **wertingiáuſia**. **karßcżiáuſiei** mylė́tina.

anbiegen, **anbeugen**, *daran biegen*, *etwas an etwas biegen*, ką̃ priẽ kõ prileñkti. *frq.*, prilankſtýti. *sich bewusst u. mit Willen an etwas a.*, priẽ kõ priſileñkti. *sich unbewusst u. willenlos a.*, prilíñkti. *z. B. der Zweig biegt sich an*, ßakùtė prilíñkſta. — **Anbiegen**, das, prilenkìmas. prilañkſtymas. priſilenkìmas. prilinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anbieten, priſiúlyti. *ich biete dir meinen Dienst an*, àß táw priſiúlau ſãwo paßlũżyjimą. *od. rfl.*, àß táw priſiſiúlau paßlũżyti. *od.* àß táw priſiſiúlau añt paßlũżyjimo. *er bot sich mir zum Gehülfen an*, jìs màn priſiſiúlė peĩ pagálbininką. — **Anbieten**, das, priſiúlymas. *rfl.*, priſiſiúlymas.

anbinden, I) *tr.*, *z. B. eine Kuh an den Pfahl a.*, kárwė priẽ kũlo prirìßti. *frq.*, *etwas durch mehrfaches Binden befestigen*,

Digitized by Google

piraißtýti. — *uneig.*, = *beschenken, z. B. Jmdn zu seinem Geburtstage a.*, kă aũt jõ gimìmo diėnõs apdowanóti. — II) *intr.*, *es mit Jmdm a.*, kă ußkabìnti. ſu kũmi ußſidėti. *sich mit Jmdm in Streit einlassen*, ſu kũmi ỹ waĩdą ỹſidũti. *wir banden fast täglich mit dem Feinde an*, mẽs kõnė kàs-diẽn ſù nepriẽtelieis kìbinomės; *od.* ußſidėjom. — **Anbinden**, das, piriſiìmas. *frq.*, piraĩßtymas. apdowanójimas. ußkabìnimas. kìbinimas. ußſidėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anbiss, der, *s.* Anbeissen, das.

anblasen, 1) *an Jmdn hinanblasen*, *z. B. er blies mich an*, jìs ỹ manę̀ pũtė. *s. v. a. er hat mich angehaucht*, jìs ỹ manę̀ kwẽpė. *genauer:* jìs (ỹ manę̀) kwẽpdams manę̀ ſãwo kwapù użgãwo. — 2) *erregen*, *z. B. das Feuer zur Flamme blasen*, ùgnį prapũſti. ùgnį ỹpũſti. — **Anblasen**, das, *des Feuers*, prapũtimas. ỹpũtimas.

anblecken, *Jmdm die Zähne zeigen*, kám (ißßiẽpdams) dantis ródyti. *Jmdm die Zunge ausstrecken*, kám lieżùwį ißkißti; ródyti.

Anblick, der, 1) *act. das Anblicken*, ỹżwelgimas. ỹżwilgis, io. *Jmdn beim ersten A. erkennen*, kă ſù pìrmu ỹżwilgiu ißpażìnti. kă wõs tìkt pamãtęs (*od.* wõs tìkt aũt jõ ãkį użmẽtęs) ißpażìnti. *er meidet meinen A.*, jìs wéngia mán ỹ akìs pareĩti. *er kann meinen A. nicht ertragen*, jìs mãno akìs matýti ne-triwój; ›ne-pákel'. *vgl.* Anblicken, das. — 2) *pass.*, *der Gegenstand des Anblickens*, ỹżwilgis, io. *gew. durch Verba*, *z. B. das ist ein schöner A.*, taĩ grażù żiũrėti. *ich hatte da einen schmerzlichen A.*, mán czià bùwo ſkaũdu żiũrėti; *od.* matýti. *das gewährt einen angenehmen A.*, czià meilìnga żiũrėti. *er kann den A. des Jammers nicht ertragen*, jìs tă wargą ne-gál' matýti. *das ist mir ein unvermutheter A.*, taĩ àß gánu ne-mìſlyjęs pamatýti.

anblicken, *Jmdn*, ỹ kă (*od.* aũt kõ) żweĩkti (√ g); żiũrėti. *rslt.*, nużweĩkti. pażiũrėti. *punctiv*, *Jmdn ein wenig a.*, aũt kõ (*od.* ỹ kă) żwiĩkterėti; pażwilgėti. *er blickte mich freundlich an*, jìs ỹ manę̀ meilìngai pażiũrėjo; pażwilgėjo. *vgl.* ansehen.

anblöken, *Jmdn*, priẽß kă bliáuti. kám priẽßais bliáuti.

anbohren, *z. B. ein Fass durch Bohren* (*mit dem Bohrer*) *öffnen*, bãczką pragrę̃ßti. *mit dem Messer, Pfriem etc. a., d. h.* a) *durchstechen*, pradùrti. — b) *durch Hin- u. Herwenden eines spitzen Werkzeuges* (*Messers, Pfriems etc.*) *eine Öffnung machen*, praſkwìrbinti. *ein od. mehrere Löcher in ein Gefäss machen ohne weitere Rücksicht, auf welche Weise, also = durchlöchern*, prakiùrinti. — **Anbohren**, das, pragrę̃żimas. pradúrimas. praſkwìrbinimas. prakiùrinimas.

anbrechen, I) *tr.*, *etwas, durch Herausbrechen des ersten Stückes*, *z. B. Käse, Brot a.*, ſúrį (*od.* kẽżą), dũnos kẽpalą praláußti (√ ż). *anschneiden*, prapiáuti. *das Fass ist angebrochen*, *d. i. angezapft*, baczkà praléiſta. — II) *intr.*, *der Tag bricht an*, diėnà aũßta. *der Tag ist angebrochen*, *rslt.*, diėnà praaũßuſi. *vom Hervorbrechen des ersten spürbaren Lichtschimmers*, brẽkßti. *rslt.*, prabrẽkßti. *die Nacht bricht schon an*, jaũ témſta. jaũ pràdeda témti. naktìs praſideda. — **Anbrechen**, das, pralaużimas. praleidìmas. außìmas. praaußìmas. prabrėßkìmas. ſutemìmas. praſidėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anbrennen, I) *tr.*, *s. v. a. anzünden*, *z. B. ein Licht a.*, żwãkę użdėkti (√ g). *sich entzünden*, ußſidėkti. *s. v. a. bebrennen*, *z. B. den Tocht a.*, knãtą apdẽginti. *etwas durch Brennen befestigen*, kă priẽ kõ pridẽginti. — II) *intr.*, *von Speisen*, *z. B. der Reis ist angebrannt*, rýſai priſwìlę. — **Anbrennen**, das, użdegìmas. ußſidegìmas. ap-, pridẽginimas. priſwilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anbringen, 1) *eig.*, *hinanbringen*, kă priẽ kõ prigabénti. *s.* heranbringen. — 2) *anfügen*, *z. B. Leitern an die Mauer a.*, kópėczias priẽ múro pridėti; priſtatýti. *eine Verzierung über einer Thür a.*, wirßuĩ dùriũ ißgróżinimą padarýti. *ich konnte ihm keinen Hieb anbringen*, àß jám ne-galė́jau neĩ wiẽną kirtį dũti. àß jĩ ne-galė́jau neĩ wiẽnu kirczìu ißtìkti. *jetzt meistens:* kám ýpą (*auch:* hýpą) dũti. *s. v. a. anbauen*, *z. B. einen Stall a.*, ſtaĩdą priẽ kõ pribudawóti. *einrichten*, *z. B. eine Stube a.*, ſtùbą ỹtaiſýti. *ein Beet a.*, lýſę padarýti. — 3) *mehr uneig.*, a) *loswerden, unterbringen*, *z. B. Jmdm ein schlechtes Pferd a.* (*anschmieren*), kám ſãwo palaĩkį árklį ỹteĩkti. *Waaren a.*, taworùs kuĩ dėti. *sein Geld irgendwo a.*, ſãwo pìningus kuĩ dėti; ißdũti; ißżýczyti; kuĩ nukißti (*hinstecken*). *eine Tochter wo a.*, dùkterį kuĩ ißléiſti. — b) *an passender Stelle vorbringen*, *z. B. ich konnte diese Worte in meiner Rede nicht a.*, àß ßitùs żodżiùs ſãwo kalbojė ne-galė́jau priwèſti. àß ßitùs żodżiùs ỹ ſãwo kaĩbą ne-galė́jau ỹglaũſti. *ich konnte ihm meinen Gruss nicht a.*, àß ne-pri-ėjaũ, jám ſãwo paſwéikinimą paſakýti. *hier wäre das nicht gut angebracht*, ßiczìon taĩ ne-pritiktũ. -- 4) *anzeigen, einreichen*, *z. B. eine Klage bei Gericht a.*, kókią ſkuñdą ſũdżiams (*jetzt:* priẽ girìkto) ỹdũti. *ein Zeugniss a.*, liùdymą prigabénti. — **Anbringen**, das, prigabẽnimas. pridėjimas. priſtãtymas. pribudawójimas. ỹteikìmas. priwedìmas. ỹglaudìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anbruch, der, *meistens durch Verba*, *z. B. der A. des Tages*, außrà. *beim A. des*

Digitized by Google

Tages, aũßtant. *vor A. des Tages*, pirm̃ aũßtant. dár n'aũßtant. dár ne-brēkßtant. *gegen A. des Tages*, priẽß aũßtant. *nach A. des Tages*, jaũ praaũßus. *A. eines Brotes*, pralauźìmas. *vgl.* Anbrechen, das.

anbrüchig, 1) *was anfängt zu faulen*, pritrę̄ßę̄s. pripùwę̄s. ıpùwę̄s. *von stockigen Zähnen*, ıtrandẽjuſios daſ̃tys. *ausgebröckelter Zahn*, ißtrupẽjuſi dantìs. — 2) *was anfängt sauer zu werden, z. B. a. Milch*, gýßterėję̄s (*od.* aprũkßtę̄s) piẽnas.

anbrüllen, kám priẽßais rẽkti. *er brüllte* (*schrie*) *mich an*, jìs priẽß manę̃ (*auch:* añt manẽs) ſurìko.

anbrummen, *Jmdn*, kám priẽßais (*u.* añt kõ; *auch:* priẽß ką̃) murmẽti. *die Kuh brummte mich an*, kárwė birb̃ė priẽß manę̃. kárwė mán priẽßais birb̃ė.

Ancienniät, die, *etwa:* ſenùmo teiſýbė (*Altersrecht*). *es geht nach der A.*, taĩ eĩt pagaĩ (ũrėdýſtės) ſenùmą. *die A. wird hier nicht beobachtet*, ßicźion n'eĩt pagaĩ (ũrėdýſtės) ſenùmą. *befördern nach der A.*, pagaĩ ũrẽdo ſenùmą ĩ wyrẽſnę (*od.* ĩ gerẽſnę) wiẽtą pérkėlti.

Andacht, die, 1) *religiöse Andächtigkeit, Aufmerksamkeit*, dũßios padabójims. *er hörte die Predigt mit A. an*, jìs klaũſėſi mißiõs ſù dũßios padabójimu; nũbaźnai dabódams. *lasst uns mit A. vernehmen*, paſiklauſýkime ſù nũbaźna ßirdimì; ſù nũbaźnu apdũmójimu; ſù nũbaźnu padabójimu. — 2) *Religionsübung, Gebet*, maldà. *z. B. Andacht halten*, maĩdą laikýti. paſimeĩſti. *häusliche A.*, paſimeldìmas namũſė. *häusliche A. halten*, namũſė maĩdą laikýti. namũſė draugißkaĩ meĩſtis; paſimeĩſti.

Andächtelei, die, *etwa:* weidmainaujanti nũbaźnýſtė.

andächtig, 1) *aufmerksam*, dabotìngas. — *Adv.*, dabotìngai. — 2) *in frommer Herzensstimmung*, ſù nũbaźna ßirdimì. *ein a. Gebet*, maldà ſù nũbaźna ßirdimì; ſù nũbaźnu apdũmójimu. *lasst uns a. beten*, meĩſkimės ſù nũbaźna ßirdimì; ſù nũbaźnu apdũmójimu. *eine Predigt a. hören*, mißiõs ſù nũbaźnu padabójimu paſiklauſýtis.

Andachtsübungen, die, ßweñtos maĩdos. nũbaźnì Diẽwo źõdźio wartójimai.

Andante, das, *in der Musik*, giẽdójimas (*od.* źaidìmas) ìß paleñgwo; ìß rẽto.

Andenken, das, 1) *die Erinnerung an etwas*, atmintìs, iẽs, *f.* atſiminìmas. *nehmt das zum A. an mich*, im̃kit taĩ añt mãno atmintiẽs; añt mãno atſiminìmo. *behalte mich im A.*, palaikýk manę̃ ſãwo atmintyjè. n'uźmirßk manẽs. minẽk manẽs. *sein A. wird unter uns ewig leben*, jõ atmintìs tar̃p mũſũ amźinaĩ patèks. *er ist noch im frischen A. der Kinder*, waikaĩ jõ dár geraĩ atſìmena. — 2) *ein Erinnerungsmittel, Denkmal*, pamiñklas. *er hat sich hier ein A. gesetzt*, jìs ßicźion ſáw yrà pamiñklą paſiſtãtę̄s. *ich schenke dir etwas zum* (*od. als*) *A.*, àß táw ką̃ padowanóju añt atſiminìmo; *selt.* pamiñklui. — *NB.* Pamiñklas = *Denkmal ist ein Erinnerungsmittel für ferne zukünftige Zeiten.*

ander, I) *für sich*, 1) *beim Zählen als Ordnungszahl, der zweite*, antràſis. *das a. Gebot*, antràſis priſãkymas. *am andern Tage*, antrojè diẽnojè. añtrąję diẽną. *zum andern Mal*, añtrą (*selt.:* añtrąjį) kar̃tą. *u.* antrù kartù. añtrą ſýkį. antrù ſykiù. — 2) *bloss im Gegensatze zu einem vorher genannten Gegenstande ohne den Begriff des eigentlichen Zählens*, kìts, *fem.*, kità. *z. B. nicht der, sondern ein Anderer hat es gethan*, nè tàs, bèt kitſaĩ taĩ padãrė (*nicht:* antràſis *od.* añtras; *das würde heissen: der zweite*). *er schiebt seine Schuld auf einen Anderen*, jìs rìta ſãwo kaĩtę añt kõ kito. *versuche das auf eine a. Weise*, bandýk taĩ kitókiu bũdù. *unser Gespräch lenkte sich auf etwas Anderes*, mũſũ paſikalbẽjimas kreĩpėſi añt kõ kìto. *vieles Andere verschwieg er*, daũg kìto kõ (*u.* daũg kìtũ dalýkũ) jìs ußtylẽjo. *alles Andere lass ich liegen*, wìſlãb kitką̃ paliẽkù be-gùlint. — 3) *s. v. a. anderer Art od. Verschiedenes*, kìtkas. kìts dalýkas. *z. B. das ist etwas Anderes*, taĩ kìtkas. *auch:* taĩ kità. taĩ kàs kìts. taĩ kìts dalýks. *Anderes habe ich nicht erfahren*, kìtko àß ne-patýriau. *ich habe jetzt eine ganz a. Ansicht, als früher*, àß dabar̃ powiſám kìtą (*auch:* kitókią) mìſlį turiù, nè kaĩp pirmà. *er ist jetzt ein ganz A. geworden*, jìs dabar̃ powiſám kìts (*od.* kitõks) paſtóję̄s. *es ist etwas ganz A. schelten, etwas A. schimpfen*, taĩ powiſám kità (*od.* kìts dalýks) bárti, o wẽl kità (*od.* kìts dalýks) darkýti. — **II)** *in Verbindung mit „ein“ in einem u. demselben Satze*, 1) *in Verbindung von „ein“ u. „ander“ bei einem Subst. od. Pronom., z. B. diese Brüder, diese Schwestern lieben einander*, ßiẽ bróliei, ßiõs, ſẽſerės mýlis kìts kìtą. *sie gehen für einander in den Tod*, jiẽ eĩna ùß kits kìtą ĩ ſmer̃tį. *bei Femininsubstantiven braucht man, weil* kìts *als Masculinarform stört, oft auch:* wiẽnà ùß kìtą. *vgl.* einander. — 2) *wenn ein solches vereinigendes Subst. od. Pron. fehlt, z. B. Einer ging nach dem Andern hinaus*, wiẽns ißẽjo põ kìto. *dagegen:* jiẽ (*vereinigendes Subj.*) ißẽjo põ kìts kìto. *Einer sagte es dem Andern*, wiẽns taĩ ſãkė kitám. *od.* jiẽ taĩ ſãkė kìts kitám. *Einer ist immer schlechter als der Andere*, wiẽns wìs piktẽſnis ùß kìtą. *einer meint so, der andere so*, wiẽns miſlyja ßeĩp, kìts teĩp. *Einen vor dem Andern lieben*, wiẽną ùß kìtą (labiaũs) mylẽti. *Einer ist dem Andern im Wege*, wiẽns kitám põ kójũ (*od.* põ kójomis). jiẽ wìs kìts kitám põ kójũ (*od.* põ kójomis). *der Eine sagt so, der Andere so*, wiẽns ſãko ßeĩp, kìts teĩp. *die Einen gingen links*,

Digitized by Google

die Andern rechts, wièni ẽjo põ deßinẽs, kiti põ kairẽs. *er wünschte sich bald Eines, bald Anderes*, jis norėjo wéik' ßiõ, wéik' tõ: *od.* wéik' wiẽno, wéik' kìto dáikto. *ich hatte Eines und das Andere vergessen*, àß kelìs dáiktus (*od.* àß ßĩ beĩ tą̃) buwaũ užmiřßęs.

andermal, 1) *das zweite Mal*, añtras (*od.* antrãfis) ſỹkis *od.* kar̃tas. *er that es schon zum andern mal*, jìs taĩ dãrė añtrą kar̃tą; ſỹkį. *s.* Mal. — 2) *im Gegensatz zu „jetzt“ od. zu „dies Mal.“* kìtą ſỹkį. (*Not.* kar̃tą *ist in dieser Verbindung wohl gar nicht gebr.*) *z. B. davon reden wir ein andermal*, apiẽ taĩ kalbė́ſim kìtą ſỹkį. *ein andermal thue es nicht*, kìtą ſỹkį taĩ nedarýk.

ändern, 1) *etwas andersmachen, umgestalten*, kã pértaiſýti. kã kitókiu darýti. *z. B. du musst den Brief ä.*, tù turì grõmiatą pértaiſýti. tù turì grõmiatoje kã pérraßýti. *etwas an der Thür ä.*, kã priẽ dùriũ pértaiſýti. *auch:* kã kitaĩp darýti. *bessern*, pátaiſýti. *ändere dein Leben*, tù turì kitaĩp elktis (*Vg*). kìtą paſi-elgìmą priim̃ti. ſàwo paſi-elgimè kitókiu paſtóti. *seine Gesinnung ä.*, kitõs dũmos paſtóti. *Gott kann sich nicht ä.*, Põns Diẽws ne-gál' kitókiu paſtóti (*unrichtig:* pérſimainýti). *er hat sich noch nicht geändert*, jìs wìs dár tokspat tebÿẽr. jìs kitókiu dár ne-paſtójo. jìs ìr dár tàs pàts (*derselbe*). *die Zeiten haben sich geändert*, czíẽſai yrà kitokiẽ paſtóję. gadýnės dabar̃ kitókios paſtójuſios. — 2) *ändern s. v. a. wechseln, Anderes für etwas setzen*, *z. B. das Wetter hat sich geändert* (*an die Stelle des einen ist ein anderes getreten*), óras pérſikeĩtęs; pérſimaĩnęs. *doch auch da lieber:* kits órs paſtóję. *den Anzug ändern, d. h. wechseln*, drabużiùs apſikeĩſti; *frq.*, apſikaitýti. — **Ändern**, das, **Änderung**, die, pértaĩſymas. pérmaĩnymas. pérkeitìmas. apſikeitimas. apſikaĩtymas. pérſimaĩnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. doch meistens durch die Verba selbst. z. B. mit ihm ist eine Ä. vorgegangen*, jis yrà kitõks paſtójęs.

anders, I) *Adv.*, 1) *als Prädicat zu persönlichen u. dinglichen Subj.*, *z. B. der Knabe ist a. geworden*, tàs waĩks kitõks (*od.* kitókiu) paſtójęs. *ich finde diesen Baum anders, als jenen*, àß ßį̃ mẽdį powiſám kitókį (ẽſant) randù, nè kaĩp anã. *auch:* kitókiu randù. — 2) *Prädicat zu neutrischen Subjecten*, *z. B. das ist hier ganz a., als dort*, taĩ ßicżion powiſám kitaĩp, nè kaĩp tẽn, *mir ist ganz anders zu Muthe, als dir*, mán añt ßirdiẽs powiſám kitaĩp yrà, nè kaĩp táw. — 3) *in rein adverbieller Stellung zum Verb. u. Adj.*, *z. B. du musst es a. machen*, tù turì kitaĩp darýti. *anders gesinnt sein*, kitaĩp dùmóti. kitõs dũmos bùti. — II) *Conj.*, *in Verbindung mit:* **wenn**, **wo**, (*statt „nämlich“ od. „nur“*) *als blosse Verstärkung der Conj.*, *z. B. wenn anders die Zeit erlaubt*, jéi tiktaĩ cźíẽſas pérléis. *ich werde es festbinden, wo anders der Strick halten wird*, àß taĩ priríßiu, jéi tìkt ryßỹs laikýs.

anderseits, *auf der andern Seite*, añt antrõs pùſės. *s. v. a. von der andern Seite her betrachtet*, ìß antrõſios pùſės apmãſtant. *od. kurz:* pagaĩ añtrąję pùſę. pagaĩ kìtą dalỹką. *s. v. a. zum Andern*, añt añtro.

anderswo, kitur̃ (*u.* kìtur). *irgend a.*, kitur̃ kur̃ nórs. *auch bloss:* kitur̃kur. *nirgend a.*, niẽkur kìtur. *anders woher*, ìß kur̃ kìtur. *nirgend anders woher*, ìß niẽkur kìtur.

anderswohin, *d. h.* 1) *nach einem andern Ort*, kìtur. *s.* anderswo. *ich ziehe anderswohin*, àß tráukſiu (kur̃) kìtur. *rslt.*, nutráukſiu. — 2) *s. v. a. in einer andern Richtung*, kitur̃linkai. *das zielt ganz anderswohin*, taĩ powiſám añt kõ kìto eĩt (*od.* miẽryja).

anderthalb, pusañtro. *fem.* pusantrõs. *z. B. hier sind anderthalb Ellen*, cźià yrà pusañtro mãſto. *anderthalb Fuss*, pusantrõs pėdõs. *es kostet a. Thaler*, taĩ kaßtój pusañtro dólerio. *bei Pluralsubst.*, pusantrũ. *z. B. er ist a. Jahr alt*, jìs pusantrũ mẽtũ ſéns. *a. mal so gross*, pusañtro tiẽk tõks dìdelis. *od. lieber:* pusañtro tiẽk didẽſnis.

Änderung, die. *s.* Ändern, das.

anderwärts, 1) *anderswo*, kìtur. kitur̃. *irgend anderwärts*, kur̃ nórs kitur̃. — 2) *anders wohin, d. i. in anderer Richtung*, kitur̃linkai. *nach einem andern Orte hin*, kìtur. *vgl.* anderswo.

anderweit, 1) *an einem andern Ort*, kìtur. kitur̃kur. *vgl.* anderswo. — 2) *zu einer andern Zeit*, *s. v. a. ein andermal*, kìtą ſỹkį. *vgl.* andermal. — 3) *s. v. a. anderer*, *z. B. eine a. Hülfe*, kità pagálba.

anderweitig, I) *Adj.*, = *anderer, eine a. Hülfe*, kità pagálba. *ich suche a. Hülfe*, àß jẽßkau kitõs pagálbos. *ich mache davon einen a. Gebrauch*, àß taĩ kitaĩp (*od.* kitókiu bùdù) wartóju. *s. v. a. zu anderem Zweck*, kitám dalỹkui. — II) *Adv.*, *s.* anders, anderswo, anderweit.

andeuten, 1) *bezeichnen*, kã pa-, nu-, priżénklinti. *er hat es nur so obenhin* (*in allgemeinen Umrissen*) *angedeutet*, jìs taĩ tìkt pawir̃ßumis pa-, pri-, nużénklino. — 2) *kaum merklich zu erkennen geben*, *z. B. er deutete es mir von ferne an*, jìs mán taĩ ìß tólo numanýti dãwė. — 3) *befehlen*, liẽpti. paliẽpti. — **Andeuten**, das; **Andeutung**, die, *Bezeichnung*, nu-, pa-, priżénklinimas. *er gab mir eine leise A.*, jìs mán ìß tólo numanýti dãwė. *Befehl*, paliẽpìmas.

andichten, *z. B. er hat mir dieses angedichtet*, jìs taĩ añt manę̃s pramãnė. jìs

Digitized by Google

pramãnė, búk àß taĩ padãrę̃s. jìs añt manę̃s tą̃ pìktãję pafkálbą pramãnė.

andonnern, *Jmdn plötzlich anschreien*, baĩſiei ſußùkti (*od.* ſurìkti) priẽß ką̃; *auch:* añt kõ. *er stand da, wie angedonnert,* jìs czià ſtowẽjo lýg nùtrenktas; *od.* lýg perkúno ìßtiktas.

Andrang, der, *z. B. wie von Massen Menschen, Vieh etc.*, priſibrióẃimas. priſiwerżìmas. *s.* Andrängen, das. *das kommt vom A. des Blutes nah dem Kopf,* taĩ ìß tõ atſi-eĩt, kadángi kraũjas ĩ gálwą (*od.* añt galwõs linkaĩ) weržias.

andrängen, *z. B. Jmdn an die Wand,* ką̃ priẽ ſiẽnos pribriáuti; priſtùmti; priſpáuſti. *sich herandrängen, eig.*, priẽ kõ werßtis (√ ž); *od.* briáutis. *rslt.*, priſiwerßti. priſibriáuti. *uneig.*, *sich bei Jmdm einschmeicheln,* priẽ kõ priſißlaiſtýti. — **Andrängen,** das, pribrióẃimas. priſtúmimas. priſpaudìmas. priſibrióẃimas. priſiwerżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Andreas, nom. pr., Endriẽjus.

andrehen, *z. B. die Schmitze an die Peitsche a.*, ßmìkį priẽ botãgo priwýti; *auch:* priſùkti.

andringen, *gegen Jmdn.*, werßtis añt kõ. *mit roher Gewalt a.*, briáutis añt kõ. *rslt.*, priſiwerßti. priſibriáuti. *durch vieles Bitten nöthigen,* ką̃ klapãtyti. *die Feinde dringen auf uns an,* nepriẽteliei añt múſū weržias; *od.* wirſta. *rslt.*, atſiwerßti. atwirſti. *die Fluth dringt auf uns an,* twãnas weržias (*od.* atſiwerżia; atwirſta) añt múſū. — **Andringen**, das, *z. B. auf sein unaufhörliches A. habe ich das gethan,* jám n'atléiſtinai (*od.* priſiſpýrus) be-klapãtyjant àß taĩ dariaũ. *seinem A. konnte ich nicht widerstehen,* jám klapãtyjant àß ne-galẽjau atſiſténkti (√ g). *vgl. im Übrigen* Andrang.

androhen, grumſti. *er hat ihm harte Strafe angedroht,* jìs jám žadẽjo ãßtrią korawõnę. *ihm ist der Tod angedroht,* jám yrà ſmeřtis grumſtas; *od. lieber:* žadẽtas (*versprochen*). — **Androhen**, das; **Androhung,** die, grumzdìmas. žadẽjimas. *er verbot es ihm unter der A., dass wenn etc.*, jìs jám taĩ ùždraudė jám grumzdams (*od.* žadẽdams), jéi jìs ne-klauſýſę̃s etc.

andrucken, *durch Drucken hinzufügen,* pridrukawóti. *z. B. dem Gesangbuch noch ein Gebet a.*, giẽdamomſioms knỹgoms dár maĩdą pridrukawóti. *im Zusammenhange auch bloss:* pridẽti. drukawójant pridẽti. — **Andrucken**, das, pridrukawójimas. pridẽjimas.

andrücken, priſpáuſti, ką̃ priẽ kõ.

anduften, *z. B. die Blumen duften uns an,* kwiẽtkos mùms priẽßais kwẽpia.

aneignen, 1) *Jmdm etwas,* kám ką̃ priſãwinti. *sich a.*, ką̃ ſãwintis. *rslt.*, paſiſãwinti. priſiſãwinti. *er hat sich das Messer angeeignet,* jìs tą̃ peĩlį paſiſãwino. — 2) *sich etwas durch Angewöhnung a.*, *z. B. der Diener hat sich die Weise des Herrn angeeignet,* tarnas prì-ėmė põno bū́dą. — **Aneignen**, das; **Aneignung**, die, priſãwinimas. *rfl.*, paſiſãwinimas. *Annahme,* priėmìmas.

aneinander, *z. B. Dinge a. binden,* dáiktus priẽ kits kìto (*fem.* priẽ kìts kitõs) priríßti: *od.* ſù kìts kitù (*fem.* ſù kìts kità) ſuríßti. *fem. auch* wiẽną priẽ kitõs priríßti. *u.* wiẽną ſù kità ſurìßti. *a. gebunden*, priẽ kìts kìto prirìßtì. ſù kits kitù ſurißti. *fem.* priẽ kìts kitõs prìrißtos. ſù kìts kità ſùrißtos. *auch:* wiėnà priẽ kitõs pririßtà. wiėnà ſù kità ſurìßtà.

aneinanderbinden, *s.* aneinander.

aneinanderfahren, *zu Wagen fahrend zusammenstossen,* ważiũdami ſuſidaũßti (√ ž). *bei irgend welcher Bewegung a.*, *z. B. sie (beide) sind mit den Stirnen aneinander gefahren,* jũdu kaktomìs ſuſidaužė. *vgl.* ander II. *u.* aneinander.

aneinanderfügen, *aneinander legen,* priẽ kìts kìto pridẽti. *aneinander heften, z. B. die Papiere a.*, põpièrius priẽ kìts kìto priſèkti (√ g). *frq.*, priſakſtýti. *demin.*, priſagióti. priſeginẽti. *auch:* põpièrius ſuſèkti; ſuſiúti (*zusammnähen*). *vgl.* ander II. *u.* aneinander.

aneinandergerathen, *im Zank, z. B. sie sind a.*, jiẽ ſuſiwaĩdyjo. *handgemein werden,* ſuſimùßti. *a., in die Haare,* ſuſipèßti.

aneinandergrenzen, ſuſirubežiũti. *auch bloss:* rubežiũtis. *die beiden Länder grenzen aneinander,* tõs žẽmės rubežiũjas; *od. auch:* ſuſidur' (*stossen aneinander*).

aneinanderhangen, *z. B. sie hangen aneinder,* jiẽ kãba priẽ kìts kìto. jiẽ ſù kits kitù (laĩkoſi) ſukìbę̃. *vgl.* ander II. *u.* aneinander.

aneinanderhängen, *z. B. Wagen a.*, wežimùs priẽ kìts kìto prikabinti. *sich a.*, *unwillkürlich, z. B. von der Klette* (ſù kìts kitù ſukipti (√ b). (priẽ kìts kìto) prikipti.

aneinanderheften, ką̃ ſuſèkti. *frq.*, ſuſakſtýti. *demin.*, ſuſagióti *u.* ſuſeginẽti.

aneinanderhetzen, ką̃ (ſù kìts kitù) ſuſiùndyti. *er hat sie aneinander gehetzt,* jìs jũs ſuſiùmdė. *vgl.* aneinander *u.* ander II.

aneinanderkleben, *z. B. Blätter,* lapùs ſù lipýti. lapùs priẽ kìts kìto prilipýti. *vgl.* aneinander.

aneinanderkommen, priẽ kìts kìto prieĩti. ſù kìts kitù ſuſi-eĩti. *vgl.* aneinander.

aneinanderleimen, *z. B. Bretter,* lentàs ſuklejũti.

aneinandernageln, *z. B. Bretter,* lentàs ſunegeliũti; ſukálti.

aneinandernähen, *z. B. die Ecken,* kampùs ſuſiúti. *vgl.* aneinander.

Digitized by Google

aneinanderreiben, sich, prië kits kito trį-tis. *vgl.* aneinander, ander II.

aneinanderreihen, *z. B. Häuser*, butùs prië kits kito ĩ eilès ſuſtatýti. bùtą (*auch:* bùts) prië bùto budawóti. *die Perlen a.*, perlàs ĩ eilès ſuwérti; *frq.*, ſuwárſtýti.

aneinanderstossen, ſuſidaũßti (*√ ž*). *s. v. a. grenzen*, ſuſidùrti.

Anekdote, die, *etwa:* minẽtins nuſidãwims *od.* pãſakojims. *lustige Erzählung*, ßtukáu-mas (*od.* ßtukìngas) pãſakojimas.

anekeln, *z. B. das ekelt mich an*, taĩ mán ßirdį pỹkin. tõ mán ßirdis n'ußſiwẽžia. *das Lesen dieser Schrift ekelt mich an*, tą rãßtą be-ſkaĩtant mán ßirdìs pỹkſta; krãtos; mano ßirdžiei pìkt paſtój.

Anemone, die (*anemone nemorosa, Linn.*), baltžiẽdžiei.

anempfehlen, *s.* empfehlen,

anerben, *angeboren werden*, prigimti. *angeerbt*, prigimęs. *gew.* prigimtas. *z. B. a. Sünde*, prigimtàſis griẽkas. *a. Krankheit*, prigimtà ligà. *ein a. Hass*, ìß tewũ aũt vaikũ parẽjuſi n'apýkanta. *a. Reich*, karalỹstė ìß tèwũ gáuta; *od.* ĩ tẽwißką dãlį gáuta.

anerbieten, ką kám ſiúlyti. *rslt.*, priſiúlyti. paſiúlyti. *rfl.*, paſi -. priſiſiúlyti. — **Anerbieten**, das; **Anerbietung**, die, pa-, pri-ſiúlymas. *rfl.*, paſi-, priſiſiúlymas. *ein A. machen Jmdm womit*, kám kũmì priſiſiú-lyti. *ein A. zurückweisen*, priſiúlymą ne-priimti.

anerkennen, *z. B. Jmdn als seinen Richter a.*, ką peř ſãwo ſũdžią priimti (*annehmen*). *als Richter erkennen*, ką peř ſũdžią iß-pažinti; laikýti. *die gute Absicht a.*, gẽrąję miſlį ißpažinti. *Jmdn als Sohn a.*, ką peř ſúnų ißpažinti; priimti. *erkennst du diesen Brief als den deinigen an?* ař tù ſią grõmiatą peř ſàwąję ißpažįſti? *eine Schuld nicht a.*, kokiõs ſkolõs gintis. *rslt.*, ußſiginti. **anerkannt**, žinomas. pažįſtamas. *das ist allgemein a.*, taĩ wiſuř žinoma. taĩ wiſi ißpažįſta (*erkennen Alle*). *der wird als ein guter Mensch a.*, tàs kaĩp gero žmogùs pažįſtams (*gekannt*). tàs peř gerą žmõgų laĩkomas (*dafür gehalten*). — **Anerkennen**, das, pri-ėmìmas. ißpažinì-mas. žinójimas. *im Übrigen durch Verba.*

anerkennungswerth, nepaniẽkintinas (*nicht zu verachten*).

anerschaffen, *Verb.*, *z. B. Gott hat dem Menschen Vernunft anerschaffen*, Põns Diẽws žmõgui, jį ſutwérdams, ìßmintį nudalýjo; ſutẽko. Diẽws žmõgų ſu ißmintimì ſutwẽrė; lėido. — **anerschaffen**, *Partic.*, ſutwẽrime (*od.* ſutweriant) nudalýtas.

anfächeln, *etwa:* ką mãžumą wėſinti. kám pripũſnóti.

anfachen, 1) *anblasen, z. B. Feuer a.*, ùgnį prapũſti; įpũſti. *s.* anblasen. — 2) *uneig.*, *entzünden*, ußkùrti. pakùrti. *einen Aufruhr a.*, maĩßtą pakélti. *Zwietracht a.*, waĩdą ſukùrſtyti; pakélti.

anfahen, pradė́ti. *s.* anfangen.

anfahren, I) *tr.*, *etwas fahrend heranbringen*, ką priwèßti. *Jmdn a.*, *ihm mit harten Worten heftig begegnen*, ką aßtrieĩ įkaĩ-binti. prieß ką ſußùkti; ſurìkti. — II) *intr.*, *auf einem Wagen oder Schlitten fahrend herankommen*, priważiũti. *ankehren*, pri-ſùkti. *bei Jmdm auf den Hofraum fahren*, prië kõ użważiũti. *auf einem Schiffe fahrend ankommen*, pribė̃kti. *fahrend sich irgendwo anstossen*, ważiũdams (*zu Schiff:* bė̃gdams) kuř ußſigáuti; įſidaũßti. *anlanden*, kuř prië krãßto priſiléiſti. — **Anfahren**, das, priweżìmas. priważiãwimas. aßtrùs įkaĩbinimas. użważiãwimas. ußſigawìmas. įſidaużìmas. priſileidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anfall, der, 1) *Angriff der Feinde*, ne-priẽteliũ ußpũlimas. *A. der Hunde*, ßuniũ apnikìmas. *einen A. thun gegen Jmdn*, ką ußpùlti; apnìkti. *einen A. erleiden*, àpniktas tàpti. *er that es in einem A. von Raserei*, jìs taĩ dãrė durnãwimui użẽjus. *er hatte gestern einen A. von Fieber*, jĩ wãkar drugỹs ußpũlė; nutwẽrė; pagãwo krẽſti; nùkrėtė. *ich hatte einen kleinen A. von Fieber*, manę̃ drugỹs mã-żumą nutwẽrė; krẽtė. *die Anfälle der Krankheit werden heftiger*, ligà wìs mac-niaũs apniñka; twẽria. — 2) *Antheil*, dalìs, iẽs, *f. mein Antheil der Erbschaft*, mãno dalìs. kàs mán (ìß tẽwißkės) pripũla; pũlas; pripùlti tùr'.

anfallen, I) *intr.*, *heranfallen, an etwas*, prië kõ pripùlti. *ihm ist viel Geld angefallen*, jám daũg piningũ pripũlė; tẽko. — II) *tr.*, *schnell u. heftig angreifen*, *von Hunden, Feinden*, ką ußpùlti. ką apnìkti. *das Fieber, die Krankheit hat mich angefallen*, drugỹs, ligà manę̃ ußpũlė.

Anfang, der, *sowohl der Zeit als dem Raume nach*, pradžià. *womit den A. machen*, ką pradė́ti. *zu Anfang verstand ich es nicht*, ìß pìrmo (*od.* ìß pradžiõs) àß taĩ ne-pér-maniaũ. *von A. der Welt war es so*, taĩ ìß ſwiẽto pradžiõs teĩp bùwo. *erzähle die Geschichte vom Anfange*, papãſakok tą nuſidãwimą nũ pradžiõs. *mache doch endlich einen A. mit der Arbeit*, beñ kartą pradė̃k tą dárbą. *beim A. des Frühlings*, pawãſariui praſidedant. pawãſariui pra-ſidė́jus.

anfangen, I) *intr.*, *seinen Anfang nehmen*, praſidė́ti. *die Schlacht fing früh an*, mũßis ankſtì praſidė́jo. *der Krieg fängt an*, kãras praſideda. *Russland fängt jenseits der preussischen Grenze an*, Ruſija praſìdeda anàpus Prũſijos rubẽžiaus. — II) *tr.*, *den Anfang machen*, pradė́ti. *eine Arbeit a.*, dárbą pradė́ti. *fange an zu schreiben*, pradė̃k raßýti. *was soll ich damit a.?* ką àß tũmì pradė̃ſiu? *auch:* ką àß tũmì weĩkſiu? ką àß

Digitized by Google

tůmì darýſiu? *etwas heftig zu thun anfangen, z. B. es fing heftig an zu regnen,* pagãwo lýti. *er fing ihn heftig an zu schlagen*, jìs jĩ pagãwo (*auch:* ẽmės; *u.* ſunìko) mùßti. *besonders vom heftigen Beginnen Vieler braucht man* ſunìko, *z. B. sie fingen an, ihn zu schlagen*, jiẽ jĩ ſunìko mùßti. — **III**) *s. v. a. versuchen*, bandýti. *z. B. ich will es so a.*, àß taĩ teĩp bandýſiu. *was fängst du an? d. h. worauf verfällst du?* kã tù praſimanaĩ? *was soll ich Ärmster a.?* kã àß bičdnàſis weĩkſiu *od.* pradė̃ſiu? — **Anfangen,** das, pradė̃jimas. praßdė̃jimas. weikìmas. pagawìmas ſunikìmas. bañdymas. praſimãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a. Anfang*, pradźià. *vgl.* Anfang.

Anfänger, der, 1) *der ein Werk angefangen hat*, kuřs kókį dárbą pradė̃jęs. *der Urheber von liederlichen Streichen unter Mehreren*, prãßmats. — 2) *der etwas zu lernen anfängt, z. B. er ist noch ein A. im Schreiben*, jìs dár tìkt mokìnaſi raßýti. jìs raßýti dár tìkt pradė̃jęs mokìntis. jìs dár ne-dañg (*od.* dár ne-kã) mók raßýti. *ein A. in der Wirthschaft*, kuřs dár tìkt pradė̃jęs gaſpadoráuti. jáuns gaſpadõrius. ßwiėźieĩ pradė̃jęs gaſpadõrius.

anfänglich, anfangs, *im Anfange*, pradźiojè. *a. ging es gut*, pradźiojè (*od.* ìß pradźiõs; *auch:* ìß pìrmo) taĩ geraĩ ẽjo. *anfangs — darnach — endlich*, ìß pìrmo (*od.* ìß pradźiõs) — potám (*od.* tadà) — galiáuſiei.

Anfangsbuchstabe, der, pìrmutìnė raßýtinė (*od.* ſkaitýtinė. *jetzt gew.* pirmutìnis búkßtuws) kókio źõdźio.

Anfangsgründe, die, *der erste Anfang*, pirmóji pradźià. gruntìnė pradźià. *das sind die ersten A. des Rechnens*, taĩ tìkt pirmiáuſioji pradźià rokãwimo. *er ist über die ersten A. nicht hinausgekommen*, jìs peř pìrmąję prãdźią dár n'ißė̃jęs; *od.* ne-parė̃jęs. *s. v. a. die ersten Versuche*, pirmiė̃jiė bañdymai.

Anfangswort, das, pirmutìnis (*od.* pirmàſis) źõdis.

anfassen, kã nutwérti. *für sich anfassen, z. B. den Stock* (*etwa um sich zu stützen*), lãzdą nuſitwérti. *auch:* priẽ lazdõs nuſitwérti. *die Arbeit a.*, dárbą nuſitwérti. *fass das Kind bei der Hand an* (*etwa um es zu führen*), nutwérk kū̃dikį priẽ rañkos. *fass die Hand des Vaters an* (*etwa um dich zu halten*), nuſitwérk priẽ tė̃wo rañkos. *etwas mit den Zähnen a.*, kã įſikąſti. — **Anfassen,** das; **Anfassung,** die, nutwė̃rimas. *rfl.*, nuſitwė̃rimas. *mit den Zähnen*, įſikandìmas.

anfaulen, į-, pripúti. *morsch werden*, pa-, pritrèßti. *ein angefaulter Apfel*, į-, pripùwęs (*od.* pa-, pritrė̃ßęs) óbůlas.

anfechten, 1) *angreifen, nicht in Ruhe lassen*, ußkabìnti. *demin. u. frq.*, ußkabinė̃ti. *verletzen, z. B. er ficht meine Ehre an*, jìs įźeĩdźia mãno gařbę. *eine Meinung, ei[n] Wort a.*, priẽß kókią mìſlį, priẽß kó[kį] źõdį ſtatýtis; *auch wohl:* kiřſti (*hauen*) *die Verwandten werden das Testament a[n]*, geñtys priẽß teſtemeñtą priẽßyſis; ſtatýſi[s]. *er wird von der Krankheit vielfach ang[e]fochten*, jìs ligõs tánkiei atlañkomas; u[ß]kabinė̃jamas; apſuñkinamas. — 2) *im Ge[]müth beunruhigen, bekümmern, z. B. wa[s] ficht dich an?* kàs táw keñkia? *das fic[ht] mich nicht an*, taĩ mán niẽko ne-rū̃[p]; taĩ mán ßirdį ne-ſuñkin. *das ficht i[hn] sehr an*, taĩ jĩ (*od.* jõ ßirdį) labaĩ nep[a]kajů̃ja. *lass dich damit nicht a.*, taĩ tá[w] ßirdį te-ne-ſuñkina. *zum Bösen reize[n] versuchen*, gùndyti. kùſinti. *rslt.*, pagùndyti. pakùſinti. — **Anfechtung,** die, u[ß]kabìnimas. ußkabinė̃jimas. ßirdiẽs apſuñkinimas. nepakajãwimas. gùndymas. pagùndymas. kùſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anfeinden, *Jmdn, d. i. gegen Jmdn Feindschaft ausüben*, priẽß kã neprièteljſtę ißródyti. priẽß kã nepriẽtelißkai paſi-elkti (*√ g*). *ich werde von allen Seiten angefeindet*, priẽß manę̀ ìß wiſũ pùſių neprièteljſtė ißródoma. — **Anfeinden,** das, neprièteljſtės ißródymas.

anfertigen, *machen*, kã padarýti. *fertig machen*, pagatãwyti. *meistens nach der Art der Anfertigung, z. B. fertig nähen*, paſiúti. *fertig schnitzen*, nudróßti (*√ ź*). — **Anfertigung,** die, pagatãwyjimas. padãrymas. paſiuwìmas. nudroźìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* verfertigen.

anfesseln, *d. i. anbinden, Jmdn od. etwas*, kã priẽ kõ prirìßti. *anschliessen*, prirakinti. — **Anfesseln,** das, priripìmas. prirakinimas.

anfeuchten, padrėkìnti. apdrėkìnti. *benetzen* pa-, apßlãpinti. *frisch gebackenes Bro[t] oben befeuchten*, dū́ną apwìlginti. — **An[]feuchten,** das, pa-, apdrėkìnimas. pa-, apßlãpinimas; apwìlgymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anfeuern, *eig., ein Feuer vergrössern, an[]schüren*, ùgnį ſu-, pa-, įkùrſtyti. — *uneig. anreizen, z. B. die Soldaten zum Kampf a.*, zialniẽriùs añt kowõs macnieĩ prirãginti; ſujùdinti. zialniẽrių ßìrdis añt kowõs ſukùrſtyti. — **Anfeuern,** das, pa-, į-, ſukùrſtymas. parãginimas. ſujùdinimas.

anflehen, *Jmdn*, kã (*u.* kõ) meĩzdams praßýt[i]. *Jmdn a., dass er helfe*, kã (*auch:* kõ) meĩ[z]dams praßýti, kàd gélbėtu. *Jmdn u[m] Hülfe a.*, ìß kõ meĩzdams pagálbos praßýt[i]. *frq. u. demin.*, praßinė̃ti. *herzlich bitten* ßirdìgai praßýti. *Jmdn fussfällig a.*, k[ã] knúpßczias (*od.* ĩ keliùs pùldams; *od.* pùlę[s]) praßýti. *die Gnade Gottes a.*, Diẽwo ma[]lónės meĩzdams praßýti. *ich flehe dich a[n] zu helfen*, meĩdźiams gélbėk. meldźiù, ſu[]ſimìldams gélbėk. — **Anflehen,** das, mel[]dìmas. prãßymas.

Digitized by Google

anflicken, kā priẽ kõ prilópyti. lõpą priẽ rūbo pridēti; prifiúti.
anfliegen, 1) *heranfliegen*, prilẽkti priẽ kõ. — 2) *fliegend berühren*, lẽkdams kā uźgáuti.
anfliessen, 1) *heranfliessen*, priẽ kõ pribēkti (y g). *von einem kleinen Flüsschen:* pritekēti. — 2) *etwas fliessend berühren, z. B. der Fluss fliesst an die Mauer an*, ùpė priẽ pàt múro pribēga. ùpė múrą ſkaláuja (*wäscht*); pláuja (*spült*). — **Anfliessen**, das, pribėgimas. pritekējimas. ſkalãwimas. plówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
anflössen, *anfliessen machen* (*durch menschliche Hülfe, factit.*), *z. B. Bauholz an das Gebäude a.*, mēdžiū priẽ triobõs pripluk-dýti. *anspülen, anschwemmen* (*ohne menschliche Hülfe*), *z. B. der Fluss flösst Land ans Ufer an*, ùpė žẽmės priẽ krãßto pripláuja. prineßa. *s.* anschwemmen. — **Anflössen**, das, priplùkdymas. *Anspülen*, priplówimas. prineßimas.
Anflug, der, 1) *das Anfliegen*, prilėkimas. *s.* Anfliegen. — 2) *eine leichte Färbung od. Regung, z. B. er hatte einen A. von Röthe im Gesicht, etwa:* jis raudonumù sù wéido lýg àp-, *od.* ùßpūſtas (*od.* uźgautas) tãpė. *er hatte einen A. von Reue,* jis gailėſtiės (lýg kókio wėjẽlio) uźgáutas buwo.
Anfluss, der, *s.* Anfliessen, das.
anfluthen, *z. B. das Meer kommt angefluthet,* jūrės twanaĩs atwirſta. jūrės twinte attwįſta.
Anforderung, die, prãßymas. *er macht an mich die A., dass ich etc.*, jis nór' (*od. auch:* prãßo) ìß manę̃s, kàd etc. *vgl.* Forderung.
Anfrage, die, pakláuſymas. *z. B. ich that eine A. an ihn*, àß jį̃ kõ pakláuſiau. *vgl.* anfragen.
anfragen, *bei Jmdm*, kā pakláuſti. *um für sich eine Nachricht, Weisung zu erhalten, bei Jmdm a., rfl.*, priẽ kõ dẽl kõ paſi-kláuſti. *frq.*, paſiklauſinėti. *er fragte bei mir an, ob ich das wüsste*, jis manę̃ paklauſė (*od.* priẽ manę̃s paſikláuſė) aĩ àß taĩ žinąs. — **Anfragen**, das, pakláuſimas. *rfl.*, paſikláuſimas. *frq.*, paſiklauſinėjimas.
anfressen, *aus etwas Ganzem, einen Theil herausfressen, z. B. ein Brot, einen Käse a.*, dūnos kẽpalą, kẽžą praẽſti. *von Mäusen, Ratten, auch:* pragriáußti (y ž). *der Rost hat das Eisen angefressen*, rūdys ĩ geleží į̃ſi-ėduſios. geleźis į̃rūdyjuſi. — **Anfressen**, das, praėdimas. pragriauźimas. *vom Rost:* į̃ſi-ėdimas.
anfrieren, 1) *an etwas anfrieren*, priẽ kõ priſąlti. *der Schnee ist an die Erde angefroren*, ſniẽgs priẽ žẽmės prißą̃lęs. — 2) *vom Froste verletzt werden, der Finger ist schon etwas angefroren*, ßaĩtis pirßtą jaũ mãžumą prigriẽbęs; pirßtas jaũ mãžumą ſuſą̃lęs. *er hat angefrorene Füsse*, jis tùr' ßalczio prigriẽptas kójas; *auch wohl:* prißalnūtas kójas.
anfrischen, 1) *s. v. a. frischer machen, auffrischen*, kā atßwiẽžinti. — 2) *kühlen, z. B. die Zunge, den Mund a.*, liežũwį, bùrną atáußinti. *erquicken*, kā atgaiwìnti. — 3) *die Kräfte stärken*, ſýlą paſtìprinti; *erneuern*, atnaũjinti. *Jmds Andenken a.*, kienõ ãtmintį atnaũjinti. *Jmdn wozu anreizen*, kienõ ßirdį añt kõ pabùdinti. *muthiger machen*, padrą́ſinti. — **Anfrischen**, das, atßwiẽžinimas. atáußinimas. atgaiwìnimas. atnaũjinimas. paſtìprinimas. pabùdinimas. padrą́ſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
anfügen, *anpassen*, kā priẽ kõ pritáikinti. *hinzulegen*, pridēti. *anschmiegen*, priglaũſti. *anbinden*, pririßti. *anheften*, priſègti (y g). *annähen*, priſiúti etc. — **Anfügung**, die, pritáikinimas. pridėjimas. priglaudìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
anfühlen, 1) *eig., mit der Hand*, kā cziũpti, *od. lieber:* twérti (*fassen*). *es ist weich anzufühlen*, twẽriant mìnkßtas. *fühl es nur an, wie hart es ist*, tìkt twérk (*od. auch:* cziũpk; *u. frq.*, cziupinė̃k), kõks kiẽtas tàs yrà. — 2) *uneig., s. v. a. merken, z. B. er fühlt es mir an, dass ich traurig bin*, jis ſuprañta (*auch:* jaũczia; *od.* numãno), kàd àß ſmũtnas eſù. — **Anfühlen**, das, twẽrimas. cziũpìmas. cziupinėjimas. ſupratìmas. jautìmas. numãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
anführen, 1) *etwas od. Jmdn hinzubringen*, kā priẽ kõ gabénti. *rslt.*, prigabénti. *zu Wagen a.*, kā priwèßti. *hinzuleiten*, kā priwèſti. — 2) *angeben, z. B. Zeugen a.*, liùdininkū pridũti; priwèſti. *bei Citaten, z. B., er führte ein Beispiel an*, jis priwedė pawéikſlą. *er führte oft an, wie etc.*, jis tánkiei minė́dawo (*od.* minawódawo), kaĩp etc. *Jmdn oft* (*rühmend*) *erwähnen*, kā tánkiei garbawóti. *er führt das als Beispiel an*, jis taĩ prìweda kaĩp pawéikſlą. *führe mir die Ursache davon an*, pridùk (*od.* paſakýk) mán tõ priẽžaſtį. — 3) *Anführer sein einer Mehrzahl bei einem Unternehmen, z. B. er führte sie in diesem Kriege an*, jis ßitamė karė jũs wẽdė. jis bùwo jũ wyriáuſyſis. — 4) *unterrichten*, kā mokìnti. *rslt.*, pamokìnti. — 5) *hintergehen*, kā prigáuti; ſuklaſtũti. — **Anführen**, das; **Anführung**, die, prigabẽnimas. priweźimas. priwedìmas. wedìmas. garbawójimas. mokìnimas. pamokìnimas. prigawìmas. ſuklaſtãwimas: *in der Bdtg der entpr. Verba, doch meistens durch die Verba selbst, z. B. unter seiner A.*, jám wẽdant.
Anführer, der, *der Oberste, z. B. in der Armee*, wyriáuſyſis. *Haupt*, galwà. wyriáuſioji galwà. *Führer*, wãdas. wedė́jas. *auch:* wadõwas. *Lehrer*, mokį̃tojis. *der Anführer bei liederlichen Streichen*, prãßmats (*Urheber*).

Digitized by Google

Anführerin, die, wyriáuſioji galwà etc. *Führerin*, wedėjà. wadowkà.

Anfuhrt, die, krãßtas, ßiẽpims (*od.* ãkrūtams) pri-eĩnamas. *Landungsplatz,* krãßtas, kuȓ wáltys (*od.* ßiẽpys) priſiléidźia.

Anführungszeichen, das, *etwa:* priwedìmo źymẽlė.

anfüllen, *vollmachen, etwas, womit,* ką̃ kûmì pripìldyti; papìldyti. *voll giessen, vollschütten,* pripìlti. *ein Gefäss bis zum Überfliessen a.,* rỹką ſklidinaĩ pripìldyti; *auch:* ſklìdiną pripìlti. *den Stall mit Heu vollstopfen,* ſtaĩdą ßiènù prikim̃ßti. — **angefüllt,** *Part.,* pripìldytas. *voll,* pìlnas. *das Dorf ist mit Soldaten a.,* kiẽmas pìlnas zialniẽriū. kiẽmas zialniẽrieis pripìldytas: prìkimßtas. — **Anfüllen,** das, pri-, papìldymas.

Angabe, die, pridawìmas. *über etwas bei der Behörde A. machen,* ką̃ priẽ wyriauſỹbės pridū́ti. *die A. ist unrichtig,* czión ne-geraĩ pridū́ta.

angaffen, *z. B. was gaffst du mich an?* kõ źiopſaĩ ĩ manę̃ źiūrẽdams? kõ źiūrì ĩ manę̃ źiopſódams? *wohl auch:* kõ źiopſaĩ ĩ manę̃?

angähnen, *einen,* priẽß ką̃ źiówauti.

angeben, *anzeigen, z. B. das Vermögen, die Zahl der Kinder, das Alter dem Landrathe a.,* tuȓtą, waikū̃ ſkaĩtlių, ſenùmą Lántrotui pridū́ti. *Alles genau a.,* wìſlāb aßtrieĩ pridū́ti. *Alles richtig a.,* wìſlāb pagaĩ teiſỹbę, powiſám teĩp, kaĩp yrà (*jetzt vielfach:* rìktingai) pridū́ti. *sich zu etwas, z. B. sich zum Soldatendienst a.,* añt zialniėrỹſtės priſidū́ti. *od. lieber:* priẽ zalniẽriū priſimaldū́ti *er hat sich als Vater angegeben,* jìs peȓ tẽwą priſìdawė. *er hat sich als den Thäter angegeben,* jìs priſìdawė, kàd jìs taĩ dãrę̃s. *was giebst du an? d. h. worauf verfällst du?* ką̃ tù praſimanaĩ? — *uneig., s. v. a. rathen,* uźmanýti. mokį́ti. *närrisches Zeug a.,* niekùs prówyti. *Neues a.,* kõ naũjo praſimanýti. *du weisst nicht, was du a. sollst,* tù ne-źinaĩ ſi (*auch:* neſiźinaĩ), ką̃ praſimãnę̃s; *od.* ką̃ weĩkę̃s. tù ne-jautiẽs. tù ne-gerūjiẽs. (*in der Musik*) *den Ton a.,* baĩſą pridū́ti. *er giebt* (*in der Gesellschaft*) *den Ton an,* kaĩp jìs, teĩp dãro iȓ kitì. pagaĩ jĩ wiſi kitì dãro. jõ pawéikſlą pàſeka wiſi kitì. jìs dū́da kitiẽms pawéikſlą. — **Angeben,** das, pridawìmas. priſidawìmas. primaldãwimas. priſimaldãwimas. praſimãnymas. uźmãnymas. pawéikſlo dawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Angeber, der, **1**) *Ankläger,* pridawẽjas. kuȓs ką̃ pridãwę̃s. *Jmd, dem es Vergnügen macht, immer anzuklagen,* pridawìkas. ſkundìkas. — **2**) *Urheber, Erfinder von liederlichen Streichen,* prãßmats.

Angeberei, die, *das Angeben,* pridawìmas. *A. treiben,* pridawìko dárbą warýti.

Angebinde, das, *d. i. Geschenk,* dowan… *vgl.* Geschenk *u.* anbinden.

angeblich, I) *Adj., z. B. die a. Noth,* k… komoji (*od.* pridū́toji) bėdà. *seine a. Not…* bėdà, kurioje jìs ſãkos ẽſą̃s. *erdichtet,* pr… manýtas. *der a. Vater will von ihm nich… wissen,* tàs, kurĩ ſãko tẽwą ẽſant (*au… wohl:* ſãkomaſis tẽws), niẽko apiẽ jĩ n… nór' źinóti. — **II**) *Adv., er ist a., na… seiner eigenen Angabe, krank,* jìs ſãk… ſergą̃s; *nach Anderer Angabe,* jĩ ſãk… ſeȓgantį. *sie gingen aus der Stadt, a… geblich um auf die Jagd zu gehen,* j… ißẽjo ìß miẽſto, ſakýdamiės añt medźio… eĩną. *dann werden angeblich alle Die… freigelassen werden,* tadà bùs, kaĩp ſãkom… (*od.* kaĩp pramanýta), wiſi wãgys paléiſt…

angeboren, prigìmę̃s. *weniger richtig, ab… gew.,* prìgimtas. *z. B. angeborene Sünd…* prigìmęſis (*gew.:* prigimtãſis) griẽkas. *… Herzensgüte,* prigimtãſis ßirdingùmas. *… Recht,* prigimtóji teiſỹbė. *vgl.* anſgeerbt.

angedeihen *lassen, verleihen,* ką̃ kám ſu… tèkti; nudalýti; priteĩkti.

Angedenken, das, *s.* Andenken, das.

angeerbt, *s.* anerben.

angehen, I) *tr.,* **1**) *zu Jmdm gehen,* pri… kõ eĩti. *rslt.,* pri-eĩti. *beim Vorbeigehe… bei Jmdm angehen,* prõ ßãlį eĩdams p… ką̃ uźeĩti. *er geht mich mit unaufhörliche… Bitten an,* jìs manę̃ klapãtyja wìs ìß wi… praßýdams. *ich ging ihn* (*einmal*) *mit Bit… ten an,* àß jĩ papraßiaũ. — **2**) *in Bezie… hung stehen, z. B. was mich angeht,* kà… añt manę̃s pareĩtis. pagaĩ mãno pùſę. *da… geht dich an* (*handelt von dir*), czión apiẽ… tawę̃ kalbamà. taĩ añt tawę̃s eĩt. *betriff… dein Interesse,* ſù tawim̃ dárbo tùr'. *wa… geht das mich an?* kàs mán dárbo ſù tùmi… kàs mán taĩ rūp'? *das geht diese Sach… gar nichts an,* taĩ ſù ßiũm dalykù niẽk… dárbo ne-tùr'. — **II**) *intr.,* **1**) *anfangen… den Anfang nehmen, z. B. der Sommer… die Nacht geht an,* waſarà, naktìs praſi… deda; rañdas. *ein angehender Jüngling,* jáuns jaunikáitis. *angehender Mann,* jáun… wyrùks. jáuns źmogùs. kuȓs ĩ wýro amźi… (*od.* ĩ wýro metùs) įſtója. *angehende… Wirth,* ßwiėźùs (*od.* jáuns) gaſpadõri… źmogùs, gaſpadoráuti pradedą̃s. *angehen… des Alter,* ſenãtwės pradźià. *angehende… Soldat,* jáuns zialniẽrius. ßwiėźùs zialni… rius. *angehender Schüler,* waĩks, kuȓſ… prãdeda ĩ ßiùilę eĩti; kuȓs prãdeda moki… tis. — **2**) *sich thun lassen, z. B. das ge… nicht an,* taĩ n'eĩt. taĩ ne-galimà. ta… ne-gál' búti. *so weit es angeht,* teĩp to… kaĩp tìkt galimà bùs. — **3**) *erträglich… sein, z. B. dieser Verlust geht noch an,* tà ißkadà dár pakeliamà (*erträglich*). *m… meinem Befinden geht es noch an,* ſù mãno… ſweikatà dár eĩt įmanýtinai; eĩt kiẽk tiek…

angehören, 1) *Eigenthum sein,* kám priklau… ſýti. kiènõ búti. *z. B. wem gehörst du an?*

Digitized by Google

tim tù priklaufaĩ? kiénõ tù efì? *vgl.* angehörig. — 2) *verwandt sein, z. B. meine Angehörigen,* maniějiė. *deine Angehörigen,* tawiějiė. *die Angehörigen,* geñtys. *vgl.* verwandt.

angehörig, *s.* angehören. *meine Angehörigen,* maniějiė. mãno geñtys. *deine A.,* tawiějiė. tãwo geñtys. *unsere A.,* mūſißkiei. mūſūjei. *eure A.,* jūſißkiei. jūſūjei. *seine A.,* jo geñtys. *auch wohl:* jõ ſawißkiei.

angeifern, kį̃ ſéilėmis apdrapſtýti. kį̃ apſeilėti. — **Angeifern,** das, apdrãpſtymas ſéilėmis. apſeilėjimas. apſeiliãwimas.

Angeklagte, der, apſkų́ſtaſis. *s.* anklagen.

Angel, die, 1) *zum Fischfange,* meßkerė̃. *Angel auswerfen,* mė̃ßkerę ißmė́ſti. *die A. anbeissen,* añt meßkerė̃s ußkį́ſti. — 2) *A., in der die Thür hängt,* wãßas. *jetzt gew.* ...kas (*d. h. Haken*). *er steckt zwischen Thür u. Angel,* jìs n'į̀mãno kį̃ weĩkti.

Angeld, das, pradū̃tkos. *s.* Handgeld.

angelegen *sein, z. B. ich lasse mir's angelegen sein* (*betreibe es eifrig*), àß ùß taĩ ... procewójůs; ſù tũm daũg dárbo danãſi. *trage Sorge darum,* taĩ mán dideĩ rūp. *liegt mir am Herzen,* gùl' añt ßirdiẽs. *er lässt sich das Wohl des Vaterlandes nicht sehr a. sein,* jám tėwißkės paláimą menkaĩ kį̃ rūp'. jìs tėwißkės paláimą menkaĩ ... imas.

Angelegenheit, die, *Sache,* dalỹkas. *Verrichtung,* weĩkalas. *Bedürfniss,* reĩkalas. *z. B. wegen dieser A. bin ich hier,* dė̃l tõ dalỹko àß czión esù. *wegen einer geringfügigen A.,* dė̃l meñko dalỹko. *eine wichtige A.,* ſwarbùs dalỹkas. *was für eine A. hattest du in der Stadt?* kókį weĩkalą (*auch* reĩkalą) tù miéſtė turė̃jei. *meine A. ist in Ordnung,* mãno dalỹkas jaũ ſudawãdytas. *meine A. ist abgemacht,* mãno weĩkalas (*auch:* reĩkalas) àtliktas. *häusliche A.,* namũ (*od.* namìniei) dalỹkai. *ich besorge meine A. selbst,* àß ſãwo weĩkalus (*od.* reĩkalus) pàts atliékù.

angelegentlich, I) *Adj., herzlich,* ßirdìngas. *sorgfältig,* procnìngas. — II) *Adv.,* ßirdìngai. procnìngai.

Angelhaken, der, meßkerė̃.

angeln, meßkeriū́ti. — *uneig., wornach angeln,* kõ meßkeriū́ti. — **Angeln,** das, meßkeriãwimas.

angeloben, *sich feierlich durch ein Versprechen verpflichten,* priſiżadė́ti. *sich angeloben, etwas nicht zu thun,* ußſiżadė́ti. *z. B. er hat (sich) angelobt, keinen Branntwein zu trinken,* jìs ußſiżadė̃jo brangwỹno gérti. *od. lieber:* jìs ußſiżadė̃jo, kàd jìs brangwýno ne-gérſęs. *Jmdm eidlich Treue a.,* kám añt wierỹbės priſiżadė́ti; kám ſù prýſėga wiérỹbę pażadė́ti. *s. v. a. bloss versprechen, z. B. er hat es mir angelobt, gehorsam zu sein,* jìs pažadė̃jo, kàd jìs mán paklusnùs bū́ſęs. — **Angeloben,** das, pa-, priſiżadė̃jimas.

Angelöbniss, das, paſiżadė̃jimas. *ein feierliches, besonders Gott gegebenes A.,* priſiżadė̃jims. pażadà. *Gelöbniss, etwas nicht zu thun,* ußſiżadė̃jimas. *er hat das A. gethan, keinen Branntwein zu trinken,* jìs ußſiżadė̃jo brangwỹno gérti. jìs ußſiżadė̃jo, kàd jìs toliaũs brangwỹno ne-gérſęs.

Angelruthe, die, meßkerýkotis, czío.

Angelschnur, die, meßkerė̃s ßniūras.

angelweit, *z. B. die Thür steht a. offen,* dùrys ſtów' ikì gãlo ãtwiros.

angemessen, I) *Adj., passend,* pritiñkį̃s, *z. B. ein a. Betragen,* pritiñkį̃s paſìelgìmas. *das ist einem so alten Manne nicht a.,* taĩ tokiám ſenám żmõgui ne-pritiñka; *od.* ne-grażù. *er erhielt seine a.* (*ihm zukommende*) *Strafe,* jìs gãwo jám pū́lanczią̃ję korawõnę. *die Strafe war dem Vergehen a.,* korawõnė bùwo pagaĩ nuſidė̃jimą numièrū́ta. *das ist der Zeit u. den Umständen a.,* taĩ powiſám pagaĩ cziẽſą ir̃ pagaĩ wiſùs paſilaĩkymus. taĩ cziẽſui ir̃ paſilaĩkymams pritiñka. — II) *Adv., z. B. er hat sich a. betragen,* jìs pritiñkanczìei (*u.* pū́lanczìei) paſì-elgė. *er hat seinen Kräften a. gearbeitet,* jìs pagaĩ ſãwo ſỹlą dìrbo.

Angemessenheit, die, pritikìmas. *im Übrigen zu umschreiben, s.* angemessen.

angiessen, 1) *an etwas giessen, z. B. Wasser an den Baum a.,* wandeñs priẽ mė̃dżio liẽti. *rslt.,* priliẽti. — 2) *begiessen, z. B. Blumen a.,* kwiėtkàs apliẽti. *frq.,* apláiſtyti. — 3) *anlöthen,* kį̃ priẽ kõ pritirpýti. priliẽti. *s.* anlöthen. — *uneig., der Rock sitzt ihm wie angegossen,* ſermėgà jám ſtów' kaĩp aplipýta; kaĩp prilipýta; kaĩp priliẽta. jám ſermėgà wìlur glaudżiáuſiei prìgul'.

angränzen, *s.* angrenzen.

angreifen, I) *tr.,* 1) *anfassen,* kį̃ nutwė̃rti. *betasten,* kį̃ apcziupinė́ti. *etwas fest anfassen,* kį̃ driūtaĩ nutwė̃rti. *ein Capital a.,* ſtówinczių́ſius pìningus (*od.* kaptõlę; ßtãma) praláußti ($\sqrt{ż}$). nū (tū) piningũ kį̃ imti. *den Vorrath, die Flasche, das Fass a.,* zopõſtą, plė̃czką, bãczką twérti; necziẽdyti (*nicht schonen*). priẽ zopõſto, plė̃czkos, bãczkos, eĩti. *greife* (*rühre*) *das Geld ja nicht an,* tùs pìningus minãu n'ußkrùtink. — 2) *etwas unternehmen, Hand an etwas legen, z. B. greife die Arbeit endlich an,* beñ kar̃tą nuſitwérk tį̃ dárbą. *er hat die Arbeit unklug angegriffen,* jìs tį̃ dárbą n'ißmintìngai nuſitwė̃rė *od.* pradė̃jo. *er weiss nicht, wie er es a. soll,* jìs ne-żìno, kaĩp tį̃ dalỹką nuſitwérti. — 3) *feindlich anfallen,* kį̃ apnìkti. kį̃ ußpùlti. *die Feinde griffen uns von allen Seiten an,* nepriẽteliei mùs apnìko ìß wiſũ pùſiū. *ein Land a.,* żẽmę apnìkti; ußpùlti. *Jmdn mit Worten a., antasten,* kį̃ piktaĩs żõdżieis ußkabìnti; į-ártinti. *er griff mich mit Schmähworten* (*heftig*) *an,* jìs manę̃

Digitized by Google

darkýti pagãwo. *er griff meine Ehre an,* jìs mãno garbę̃ ĩžeidė (*verletzte*). *die Krankheit griff mich an*, ligà manę̃ ußpũlė; apnìko (*überfiel*). — 4) *schwächen, abmatten, z. B. die Krankheit hat ihn sehr angegriffen*, jìs ìß ligõs teĩp paſilpę̃s. ligà jĩ teĩp nuwárginuſi; nublõginuſi. ligà jĩ labaĩ pritwẽruſi. jìs labaĩ parſirgę̃s. *du siehst etwas angegriffen* (*kränklich*) *aus*, tù ißſiwéizdi mãžumą ſargalìngas. *geschwächt*, pablõgę̃s. *das greift mich wenig an*, taĩ mán ne-daũg kõ dãro. *die Rede hat mich sehr angegriffen*, tàs žõdis ĩ mãno ßìrdį labaĩ įtwẽrė. taĩ mán labaĩ peř ßìrdį ẽjo. taĩ mãno ßirdį labaĩ pérẽmė. — **angreifend**, *meistens durchs Verb. finit., z. B. das ist für mich zu a.*, taĩ manę̃ per-labaĩ prìtweria. *der angreifende Theil, d. i. der den Krieg angefangen*, kuřs kãrą pradẽję̃s. *der die Schlacht angefangen*, kuřs mũßį pradẽję̃s. kuřs kitùs ußpũlę̃s; ußkabìnę̃s. *er hielt eine a. Rede*, jìs apſãkė labaĩ peř ßìrdį eĩnantį žõdį. — II) *rfl., z. B. er greift sich bei der Arbeit sehr an*, jìs priẽ dárbo labaĩ nuſiſỹlyja; priſitweria; ſãwo ſỹlą dideĩ priſtãto. — — *uneig., er hat sich beim Ausrichten dieser Gasterei sehr angegriffen*, jìs ßitą cžẽſnį kéldams daũg kaßtũdinos; gilieĩ ĩ kulìką ĩgriẽbė; neſicžiẽdyjo. — **Angreifen**, das, apcžiupinẽjimas. nutwẽrimas. priſitwẽrimas. ußkabìnimas. apnikìmas. ußpũlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Im Übrigen s.* Angriff.

Angreifer, der, kuřs kã kìtą apniñk; ußpũl; ußkabìna; pirmà twẽria.

angrenzen, 1) *cig., z. B. mein Land grenzt an das deinige an*, mano laũkas ſù tawũju rubežiũjas; ſuſidur'. mãno laũkas prìdur priẽ tàwojo. *Preussen grenzt an Russland an*, Prũſija rubežiũjas ſù Ruſijà. *die Wiese grenzt an den Wald an*, piẽwa gùl' priẽ pàt gìrios. — 2) *uneig., z. B. das grenzt an Lästerung*, taĩ jaũ bewéik' (*od.* konè) pat blùznyjimas. *das grenzt an Raserei*, taĩ konè lýg' kõks (*od.* tìkras) dùkimas. — **angrenzend**, *als Prädicat durchs Verbum. — als Attribut, z. B. ein uns a. Land*, laũkas, ßalè múſũ gùlį̃s; ſù mumìs ſuſirubežiũją̃s; ßalè múſũ rubẽžiaus gùlį̃s. *der a. Nachbar*, rubẽžininks kaimýnas. rubežìnis kaimýnas. ßalitworis kaimýnas (*Zaunsnachbar*).

Angriff, der, 1) *das Angreifen, Betasten*, apcžiũpìmas. *frq.*, apcžiupinẽjimas. *Ergreifen*, nutwẽrimas. — 2) *Handanlegen, z. B. A. der Arbeit*, dárbo nuſitwẽrimas. — 3) *Anfall des Feindes*, apnikìmas. ußpũlimas. *einen A. auf Jmdn thun*, kã apnìkti. kã ußpùlti. *beim ersten A.*, pìrmą kařtą apnìkdams. pìrmą kařtą ußpũlant. pirmamè ſuſitwẽrime. pirmamè ſuſimußimè. *seid zum A. bereit*, búkite gatawì twérti; ußpùlti; priẽß nepriẽtelius traukti. *den A. aushalten*, priẽß ußpũlimą ſtowẽti; atſigìnti; triwóti. ußpũlimą nulaikýti. *er machte einen A. auf mein Vermögen*, jìs bañdė priẽ mãno tuřto griẽbti; *od.* twérti.

Angriffskrieg, der, *etwa:* apnikìmo (*od.* ußpũlimo) kãras. *er führt einen A. gegen uns*, jìs karáuja priẽß mùs, mùs apnìkdams. jìs kãrą priẽß mùs pradẽję̃s.

Angriffswaffen, die, apnikìmo (*od.* twẽrimo; ußpũlimo) giñklai.

Angriffsweise, die, apnikìmo (*od.* ußpũlimo) bũdas. kaĩp apniñkama.

angriffsweise, *Adv., wir müssen gegen die Feinde a. verfahren*, mẽs nepriẽtelius wis pirmà apnìkti (*od.* pirmà twérti) tùrim.

Angst, die, *Unruhe*, nerimaſtìs, iẽs, *m. Sorge*, rũpeſtis, iès, *m. Furcht*, báimė. *ich bin in grosser Angst*, àß ìß didžiõs báimės ne-rìmſtu. *Seelenangst, Seelenjammer*, tũžbà. *mein Herz ist in Ängsten*, mãno ßirdìs tũžbos apimtà. àß ìß tũžbos ne-rimaſcžiũju. *Jmdn in Angst setzen*, kã ĩ báimę įwarýti. *ich habe viel A. ausgestanden*, àß daũg báimės ìßkencžiau. *er macht mir A.*, jìs manę̃ gañdin; baugìn.

angst, *Adv., z. B. mir ist a., d. h. ich bin im Gemüthe unruhig*, àß ßirdyjè ne-rìmſtu. mán ne-ramù. àß nerimaſcžiũju. *mich nimmt Furcht ein*, mán baũgu.

Angstfieber, das, drugỹs ìß báimės paſidãrę̃ſis. *er hat das A.*, jĩ drugỹs ìß báimės krẽcžia.

Angstgebet, das, maldà tũžboje (melſtà). *ich rief im A. zu Gott*, àß ßaukiaũ tũžbingoje maldojè diẽwõp.

Angstgeschrei, das, ßaũkſmas *od.* klỹkſmas ìß didelių̃s báimės. *A. erheben*, klỹkſmą *od.* ßaũkſmą ìß báimės pakélti. *A. erhob sich*, ißgą̃ſtingas ßaũkſmas (*od.* ìßgą̃ſties ßaũkſmas) pakilo.

Angstschweiss, der, *z. B. der A. brach mir aus*, mán ìß báimės prãkaitas ißwiřto. *das trieb mir A. aus*, taĩ manę̃ teĩp ĩ báimę įwãrė, kàd mán (ìß báimės) prãkaitas ißwiřto.

ängstigen, *Jmdn in Furcht und Unruhe setzen*, kã baugìnti. kã ĩ báimę įwarýti. *in Sorgen setzen*, ĩ rũpeſtį įwarýti. *schrecken*, gañdinti. *Jmdn fast zu Tode ä.*, kã konè ikì ĩ ſmeřtį baugìnti. *rslt.*, įbaugìnti. kàm konè ikì mirßtant báimės padarýti. *es ängstigst mich etwas*, manę̃ kàs ne-rimaſcžiũja. àß dẽl kõ ne-rìmſtu. mán dẽl kõ dideĩ ne-ramù. *ängstige dich nicht*, neſibijókis. *ich ängstige mich*, àß bijaũß. mán baũgu. àß ìß báimės ne-rìmſtu. àß eſmi báimės (*od.* rũpeſtiės) àpimtas. — **Ängstigen**, das; **Ängstigung**, die, baugìnimas. gañdinimas. nerimaſcžiãwimas.

ängstlich, I) *Adj., voll Angst u. Furcht*, pìlnas báimės. *schüchtern, scheu*, baugßtùs. *der sich leicht ängstigt*, baimìngas. *unruhig im Gemüthe*, nerimaſtìngas. *voll Sorge,*

Digitized by Google

rūpeſtìngas. *ein Mensch ängstlicher Natur*, źmogùs baimìngos ßirdiẽs. *der leicht in Angst u. Schrecken geräth*, baukßtùs. *Jmdn ä. machen*, kã ̨baugìnti. ką̃ baimìngu padarýti. *er spricht mit ängstlicher Genauigkeit*, jìs kalba ſù baimìngu aßtrumù. *Angst erregend*, baugùs, *z. B. ich hatte einen ä. Traum*, àß turẽjan baũgų ſãpną. *Schrecken erregend*, ißgą̃ſtìngas. — II) *Adv.*, *sorgfältig*, rūpeſtìngai. *mit Furcht*, baimìngai. *du bist darin zu ä.*, tù tamè perdaũg bijaĩſi.

Ängstlichkeit, die, *Furchtsamkeit*, baimingùmas. *Schüchternheit*, baukßtùmas. *Gemüthsunruhe*, nerimaſtingùmas. *vgl.* ä n g s t l i c h.

Angstschweiss, der, báimės prãkaitas. *ihm brach der A. aus*, jám ìß báimės prãkaitas ißwirto.

angstvoll, I) *Adj.*, baimìngas. pìlnas báimės. — II) *Adv.*, baimìngai. ſù báime. *vgl.* ä n g s t l i c h.

angürten, *z. B. sich den Degen a.*, kàrdą priſijúſti.

anhaben, 1) *am Leibe tragen, z. B. er hat einen Rock an*, jìs ſermėgà apſiwilkęs (*ist mit einem Rock bekleidet*). *er hat den Rock an*, jìs tą̃ ſermẽgą tùr' apſiwilkęs (*hat ihn auf dem Leibe*). *er hat die Stiefel, Schuhe an*, jìs tùr' ſopagìus, kùrpes apſiãwęs. *er hat den Ring an*, jìs tùr' źiẽdą užſimówęs. — 2) *anthun, z. B. er kann mir nichts anhaben*, jìs mán niẽko negal (pa-) darýti. jìs manę̀ ne-gál' (*od.* ne-gãl') apwalióti (*er kann mich nicht überwältigen*).

anhacken, 1) *durch Hacken eine Lücke od. Öffnung machen*, ką̃ prakir̃ſti. *durch mehrfaches Hacken, Hauen a.*, prakapóti. *mit dem Schnabel (fressend) a., z. B. die Sperlinge haben die Kirschen angehackt*, źwìrbliei wyßnès pralẽſę. *zu hacken anfangen, z. B. der Baum ist schon angehackt*, tàs mẽdis jaũ ĩkirſtas. ĩ tą̃ mẽdį jaũ ̨ikirſtà. tą̃ mẽdį jaũ kir̃ſti (*od.* kapóti) pradẽję. — 2) *durch Hacken etwas heranbringen*, prikapóti. *mit der Hacke heranbringen, z. B. Erde an einen Baum a.*, źẽmės priẽ mẽdźio prikùpti. — **Anhacken**, das, prakirtìmas. prakapójimas. pralėſìmas. prikapójimas. prikùpimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anhaften, *an etwas festhangen, z. B. diesem Gewinn haftet ein Unrecht an*, ßitai wìningei (*od.* priẽ ßitõs wìningės) neteiſýbė priſipuſi.

anhaken, 1) *mit einem Haken fassen u. festhalten*, ką̃ wãßù (*od.* kebekliù) ußkabìnti. — 2) *etwas an einen Haken hängen*, ką̃ prikabìnti. *frq. u. demin.*, prikabinẽti. — 3) *hangen bleiben, z. B. der Wagen ist an einen Pfahl angehakt*, weźìmas ùß kũlo ußkliùwęs.

Anhalt, der, priſitwẽrimas. priſilaĩkymas. *Grund*, gruñtas. *Ursache*, priẽźaſtìs, ìẽs, *f.* *das bietet ihm einigen A. zu seiner Meinung*, taĩ pridũda jám kiẽk tiẽk gruñto (*od.* priẽźaſtiės; priſilaĩkymo) añt tõs miſliẽs. jìs ſãwo mìſlį kiẽk tiẽk añt tõ gal' guldýti; remti. *frq.*, ramſtýti.

anhalten, I) *tr.*, 1) *etwas an etwas halten*, ką̃ priẽ kõ laikýti. prilaikýti. — 2) *u n e i g.*, *ein Kind zur Schule, zum Fleiss, zur Arbeit a.*, waĩką priẽ ßiùilės, priẽ ſtropùmo, priẽ dárbo prilaikýti. *mit Zwang a.*, añt kõ priwer̃ſti. — 3) *stille halten, z. B. die Pferde, die Mühle a.*, árklius, malũną ſtabdýti. *rslt.*, apſtabdýti. *auch:* atlaikýti. — II) *rfl.*, *sich an Jmdn a.*, kũmì twértis. *sich bei Jmdm halten*, priẽ kõ laikýtis. *sich an etwas anhalten, um nicht zu fallen, z. B. an einen Baum, an die Mähnen der Pferde*, priẽ mẽdźio, priẽ kar̃ćźiu (nuſitwẽręs) laikýtis. — III) *i n t r.*, 1) *still halten; im Fahren, Arbeiten, Reden Halt machen*, apſiſtóti. *ein wenig im Gange, Laufe a.*, ſtàptereti. *er hielt im Sprechen an*, jìs kalbẽdams apſiſtójo. — 2) *fortfahren*, a) *fortdauern, z. B. der Regen hielt zwei Tage an*, lytùs per̃ dwì diẽnì n'apſiſtójo; ne-pérſtójo. per̃ dwì diẽnì lìjo wìs ìß wiẽn. *die Kälte hält an*, ßaĩtis n'atſiléidźia; ne-liáujas. *der Nordwind hatte schon drei Wochen angehalten*, ßiaurìnis wẽjas bùwo jaũ trìs nedẽles ilgaĩ n'atléizdams pũtęs. — b) *nicht ablassen etwas zu thun, z. B. er hält an mit Arbeiten*, jìs neliáujas (*od.* n'apſiſtója) dìrbęs. — 3) *um etwas a.*, *sich bewerben, bitten*, kõ praßýti. *er hielt beim Vater um die Tochter an*, jìs ìß tẽwo dukter̃s prãßė. *Jmdn dringend um etwas bitten*, ką̃ kõ meĩzdams klapãtyti. *um den Abschied (vom Soldatendienst) a.*, ãpßiėto praßýti. — **anhaltend**, *s. besonders.* — **Anhalten**, das, prilaĩkymas. priſilaĩkymas. ſtãbdymas. apſtãbdymas. apſiſtójimas. paſiliówimas. pérſtójimas. prãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anhaltend, I) *Adj.*, 1) *ununterbrochen fortdauernd, z. B. a. Regen*, n'apſiſtóją̃s (*od.* ne-paſiliáują̃s; ne-pérſtóją̃s) lytùs. *ist a.*, n'apſiſtój. ne-pérſtój. ne-liáujas. — II) *Adv.*, n'apſiſtódams. ne-paſiliáudams. bè apſiſtójimo. bè paſiliówimo. bè paliowõs. *auch:* ne-paliáutinai. ne-paſiliáutinai. n'atleiſtinaĩ. *sie arbeiten diese Nacht sehr a.*, jiẽ dìrba ßią̃ nãktį bè atlaidõs. n'atléizdami.

Anhaltspunct, der, *Fasspunct*, priſitwẽrimo wiẽtà. dáiktas añt pri(ſi)twẽrimo *od.* añt nu(ſi)twẽrimo. dáiktas, kur̃ nutweriamà. dáiktas (*od.* wiẽtà), kur̃ nuſitwérti gali. — *u n e i g.*, *s.* A n h a l t.

Anhang, der, 1) *e i g.*, *was woran hangt od. gehängt wird*, priẽkaba. *Zugabe*, pridėtkà. — 2) *u n e i g.*, *der A. eines Parteiführers*, kiẽnõ pulkas. kiẽnõ pritarẽjaĩ (*die Zustimmenden*). draugaĩ (*Gefährten*). *er hat einen grossen A. hier*, jìs ßiczion tùr' daũg pritarẽjũ; ſù jũmì ìß wiẽno eĩnanczìu; jám priſidraugawójuſiu. *mein A.*, maniẽjiė. *dein*

Digitized by Google

A., tawiĕjiė. *unser A.*, mūſiĕjiė. mūſūjei. muſißkiei. *euer A.*, jūſiĕjiė. jūſūjei. jūſißkiei.

anhangen, 1) *fest an etwas hangen,* priẽ kõ kabĕti; *od.* kýboti. — *u n e i g., diese Gewohnheit hangt ihm fest an,* tàs paprotỹs jám labaĩ prilìpęs (*klebt an*). *er hangt an seiner Meinung.* jiſaĩ priẽ ſãwo miſliẽs lýg prikìbęs paſiliẽkt. jìs ſãwo mìſlį įſikìbęs laĩko. jám jõ miſlìs lýg liptè prilìpuſi. — 2) *ergeben, zugethan sein,* ſù ßirdimì kám prilìpęs (*od.* paſidãwęs) búti. priẽ kõ laikýtis. *ich hange an Gott,* àß laikaũſi priẽ Diẽwo. *er hangt dem König an,* jõ ßirdìs mýl' karãlių. *od. wenn es sich auf Parteikämpfe bezieht:* jìs eĩt põ karãliumi. *er hangt keiner Partei an,* jìs ne-laĩkos neĩ ſù wiėnaĩs, neĩ ſù kitaĩs jìs n'eĩt neĩ põ wiėnaĩs neĩ põ kitaĩs. *er hangt der Ansicht an,* jìs tùr' tą̃ mìſlį. jìs laĩkos priẽ tõs miſliẽs. jìs ſtów' añt tõs miſliẽs. — **Anhangen,** das, *eig.*, kabĕjimas. *das Halten an Jmdn,* priſilaĩkymas. *im Übrigen durch Verba.*

anhängen, *machen, dass etwas woran hangt, z. B. einen Wagen an einen andern a.,* wiẽną weżìmą priẽ kìto prikabìnti. *dem Pferde eine Glocke a.,* árkliui kañkalą prikabìnti. *beifügen,* pridĕti. priglaũſti. *sich woran anhängen,* priẽ kõ priſikabìnti. *sich unwillkürlich, willenlos anhängen, hangen- od. kleben-bleiben, z. B. die Klette hängt sich an das Kleid, der Staub an die Füsse an,* dagỹs prikimba priẽ rũbo, dùlkės priẽ kójū. — *u n e i g., sich Jmdm aufdrängen,* priẽ kõ priſikabìnti. kám ußſikárti. *Jmdm einen Schimpf, einen Process a.,* kám gĕdą, prõwą ußkárti; *auch wohl:* añt kãklo ußkárti. *Jmdm etwas a., ihn ausschimpfen,* ką̃ ißdarkýti. ką̃ ißbárti. ką̃ ißkõlioti. *er hing jedem etwas an,* jìs kõżną kiẽk ißdarkė; *od.* ißkõliojo; ißbarė. jìs koźnám ſãwąję dãwė; paſãkė. — **Anhängen,** das, prikabìnimas.

Anhänger, der, *Jmds Verehrer,* kiėnõ gárbintojis. *Nachfolger,* paſekėjỹs *u.* paſekẽjas. *Zustimmer,* pritarėjỹs *u.* pritarẽjas. *der es mit Jmdm hält,* kuřs priẽ kõ priſilaĩko; kuřs ſù kũmì ìß wiẽno eĩt. *die A. des Petrìks,* Petrikißkiei. *meine A.,* maniẽjiė. *unsere A.,* mūſißkiei.

Anhängerin, die, gárbintoja. paſekėją. pritarėją. *vgl.* Anhänger.

anhängig, *in den Redensarten: vor Gericht a. machen,* añt prowõs padúti; ſūdżioms (*jetzt lieber:* juſtýtams; *od.* giriktui) padũti. *ein noch anhängiger Process,* prowà, dár nè añt gãlo ißweſtà. *die Sache ist noch a.,* tàs dalỹkas dár priẽ ſūdżiū (*od.* dár priẽ girikto). *sich leicht anhängend, wie die Klette,* prikim̃bąs. *ist a.,* kim̃ba.

anhänglich, meilùs. ßirdingai priſiglaũdżiąs. *er ist gegen mich sehr a.,* jõ ßirdìs mán labaĩ liñkuſi; *auch:* prilìpuſi. jìs manė̃ labaĩ mýl'.

Anhänglichkeit, die, meilùs ßirdiẽs priſiglaudìmas. *er hat grosse A. für mich,* jõ ßirdìs mán labaĩ linkuſi. jìs manė̃ labaĩ mýl'.

Anhängsel, das, priẽkaba. *das hat ein A.,* czià kàs prikabìnta; *od.* pridẽta. czià kàs prikìbuſi.

anhangsweise, *z. B. er giebt das Lied a. heraus,* jìs ißdũda (*od.* ißléidżia; ißdrukawódina) ßitą giẽſmę kaĩp pridẽtką; *od. auch:* kaĩp priẽkabą.

Anhauch, der, prikwėpìmas. ußkwėpìmas.

anhauchen, *Jmdn,* ĩ ką̃ kwẽpti. ką̃ ußkwẽpti. *er hat mich angehaucht,* jìs ĩ manę̃ kwẽpė. jìs añt manę̃s pàkwėpė. añt manę̃s ſãwo kwãpą użléido. jìs añt manę̃s pàpūtė.

anhauen, *mit dem Hauen den Anfang machen,* įkiřſti. kiřſt pradĕti. *sie haben die Wiese, den Wald angehauen (zu hauen angefangen),* jiẽ piẽwą, gìrią jaũ kiřſti pradĕję. *der Baum ist schon angehauen,* mẽdis jaũ įkirſtas. jiẽ mẽdį jaũ įkirtę̃.

anhäufen, *etwas,* ką̃ ſukrũwyti; ſukrũwūti. *gew. nach der Art der Haufenbildung: z. B. in Haufen zusammen schütten,* ſukrėſti. *z. B. er hat Geld angehäuft,* jìs pininĝū krūwàs tùr' ſuſikrėtę̃s. *es häuft sich viel Schnee an,* daũg ſniẽgo paſidãro. ſniẽgo krũwos paſidãro (*es bilden sich Schneehaufen*); *durch Zusammenwehen.* daũg ſniẽgo ſuſipùſto; ſuſidum'. *er hat grosse Vorräthe angehäuft,* jìs daũg zopõſtū ſuſikrówęs. *es hat sich eine Menge Schulden angehäuft,* daugỹbė ſkolõs ſuſibẽguſi. ſkolà dìdelė paſtójuſi. *vor der Thür hat sich eine Menge Menschen angehäuft,* ùż dùriū daugỹbė żmoniū ſuſiriñkuſi; ſuſipulkawójuſi. *einen Scheffel, eine Metze a.,* ßẽpelį, mãczių ußkaupūti. — **Anhäufen,** das; **Anhäufung,** die, ſukrũwyjimas. ſukrūwãwimas. ſukrówimas. ſukrėtimas. ußkaupãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anheben, *s.* anfangen.

anheften, *etwas, mit Nadeln, mit Schnallen, mit einigen Nadelstichen an etwas a.,* ką̃ priẽ kõ priſėkti (*γ g*). *frq.,* priſakſtýti. *mit Nägeln a.,* prikálti. *annähen,* priſiúti. *anstecken,* pridùrti. — **Anheften,** das, priſegìmas. *frq.,* priſãkſtymas. *Annagelung,* prikalìmas. *Annähen,* priſiuwìmas.

anheilen, I) *t r.,* ką̃ priẽ kõ prigýdyti. — II) *i n t r.,* prigýti. *die Nase ist ihm angeheilt,* nóſis jám prigìjuſi. *zusammen heilen,* ſugýti. — **Anheilen,** das, *t r.,* prigýdymas. — *i n t r.,* prigijìmas.

anheim, *zu Hause,* namėjè. *nach Hause,* namū̃n. *gew. nur in folgenden Zusammensetzungen:*

anheimfallen, *z. B. er ist dem Tode anheimgefallen,* jìs ſmerczìui tẽko. *er wird der Strafe a.,* jìs įpùls ĩ korawõnę. *dem Trunke a.,* ĩ girtoklỹſtę įpùlti. *sein Gut fiel Fremden anheim,* jõ naudà tẽko ſwetimiẽms.

Digitized by Google

anheimgeben, anheimstellen, *ich stelle das deinem Urtheil anheim*, àß taĩ padū́du ĩ tãwo miſlį. *das bleibe deinem Ermessen, deinem Belieben anheimgestellt*, taĩ te-paſiliẽkt tãwo ißmãnymui, tãwo wãlei padū́ta. *es bleibt dir anheimgestellt*, cźià tù źinókis! (*da magst du dich wissen!*)

anheischig machen, *sich*, *z. B. ich mache mich anheischig, dir in der Noth zu helfen*, àß paſiźadu, kàd àß tawę̃ bėdõj gélbėſęs.

anher, *bis anher*, 1) *vom Ort*, ikì cźiónai. ikì ßicźion. *s. r. a. hierher*, ßẽnai. — 2) *von der Zeit*, ikì ßiõliei.

anhetzen, *z. B. den Hund gegen den Hasen a.*, ßùnį añt zuĩkio ſiùmdyti. *rslt.*, ußſiùmdyti. *a. auf etwas, das sich zur Wehre setzt, auch:* priẽß kã ſiùmdyti. *z. B. den Hund gegen den Bären a.*, ßùnį priẽß meßką ſiùmdyti (*ohne rslt.*). — *u n e i g.*, *anreizen*, *z. B. das Gesinde gegen die Herrschaft a.*, ßeimýną priẽß ponùs kìrßinti: pỹkinti. *rslt.*, įkìrßinti. įpỹkinti. *zu feindlichem Thun a., auch wohl:* ſiùmdyti. — **Anhetzen,** das, ſiùmdymas. *rslt.*, ußſiùmdymas.

Anhetzer, der, ſiùmdytojis. kurs ſiùmdo. *der zum Zorn reizt*, kìrßįtojis. pỹkintojis. kurs kìrßina. kurs pỹkina.

anhexen, *s.* a n z a u b e r n.

Anhöhe, die, kalnẽlis, io. *Hügel*, kaukarà (*wenig gebr.*). *eine merkliche Hebung des Bodens*, prakilnì wiėtà. *od. lieber:* aukßtumà.

anhören, *z. B. eine Rede*, kokiõs kalbõs klauſýtis. *rslt.*, paſiklauſýtis. *ich habe ihn ruhig angehört*, àß tylẽdams jõ klauſiaũſi. *höre mich an*, klauſýkis, kã àß táw ſakýſiu. *ich kann das nicht a.*, àß tõ ne-galiù klauſýtis. *er gab mir anzuhören*, jìs dãwė man ißmanýti (*zu verstehen*). jìs dãwė mán prigirdẽti. — **Anhören,** das; **Anhörung,** die, paſiklaũſymas. *nach A. dessen, ging ich fort*, tõ paſiklaũſęs àß atſtójau.

animalisch, *s.* t h i e r i s c h.

Anis, der, anýſai. *ein Aniskernchen*, anýſas. anýſũ grudẽlis.

anjetzt, *s.* j e t z t.

anjochen, *z. B. den Ochsen in ein Joch spannen*, jáutį ĩ jùngą kìßti; kinkýti. *rslt.*, įkìßti. įkinkýti. jáutį ĳùnkti (*Vg*).

ankämpfen, *z. B. gegen die Menge a., sich vertheidigend*, priẽß daugỹbę gìntis; ſténktis. *angreifend a.*, priẽßytis; ſtatýtis. *im Allgem.*, kowóti. *gegen die Begierden a.*, priẽß geĩdulius kowóti. — **Ankämpfen,** das, *Vertheidigung*, atſigýnimas. *Opposition*, paſipriẽßyjimas. *Kampf*, kowà. kowójimas.

Ankauf, der, nuſipirkìmas. priſipirkìmas. *meistens durch Verba*, *s.* a n k a u f e n.

ankaufen, *etwas für einen Andern*, kã kám pirkti. *rslt.*, nupiřkti. *für sich a.*, piřktis. *rslt.*, nuſipiřkti. *er hat sich in diesem Dorfe (ein Gut) angekauft*, jìs ßimė kiėmė úkį nuſipiřko. *zu einem vorhandenen Gute etwas dazu kaufen*, kã priſipiřkti. — **Ankaufen,** das, pirkìmas. nupirkìmas. nuſipirkìmas. priſipirkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

ankehren, I) *t r.*, 1) *etwas an etwas hinzuwenden*, *z. B. einen Wagen an die Wand a.*, weźìmą priẽ ſiẽnos kreĩpti; ſùkti. *rslt.*, prikreĩpti. priſùkti. — 2) *hinanfegen, z. B. den Kehricht an die Schwelle a.*, ßąßlawas priẽ ſleñkſcźio prißlū́ti. *frq. u. demin.*, prißlawinẽti. — **II)** *i n t r.*, *beim Vorbeireisen bei Jmdm ansprechen, allg.*, priẽ kõ uźwỹkti. *fahrend a.*, priſùkti. priwaźiū́ti. *zu Fuss a.*, įźeñkti (*hineintreten*). *bei wem Herberge nehmen*, pàs kã gaſpādą paſidarýti. pàs kã ĩ gaſpādą eĩti. — **Ankehren,** das, prikreipìmas. priſukìmas. prißlawìmas. prißlawinẽjimas. priwaźiãwimas. uźwykìmas. įźengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

Anker, der, 1) *am Schiff*, iñkaras. *auch:* iñkoras. *A. werfen*, iñkarą mèſti. *rslt.*, ißmèſti. *der A. fasst Grund*, iñkars kiñba. *rslt.*, įkiñba. *vor A. gehen*, iñkarą mèſti. *sich vor A. legen*, añt iñkaro eĩti; guldýtis. *vor A. liegen*, añt iñkaro gulẽti. *den A. lichten*, iñkarą ißtráukti. *den A. kappen*, iñkarwirwę nukiřſti. *den A herauswinden*, iñkarą ißwindū́ti. *bildl.*, *er ist mein A.*, jìs mãno nuſitikẽjimas. jìs mãno iñkaras. — 2) *Anker = eiserner Haken, zur Befestigung der Mauern*, klẽmeris, io. klãmbaris, io (*Klammer*).

Ankerarm, der, iñkaro auſis, iẽs, *f.*

ankerben, *durch Kerben bezeichnen*, įrę̃ſti. *mehrfach a.*, *frq.*, įrantýti.

ankerfest, iñkarą laĩkąs. *das ist a.*, tàs iñkarą laĩko

ankerförmig, kaĩp kõks iñkaras.

Ankergeld, das, iñkarpiningiei.

Ankergrund, der, gruñtas, iñkarui ißmèſti.

Ankerholz, das, iñkaro ßiẽkßtas.

ankerlos, bė iñkaro.

ankern, añt iñkaro gulẽti.

Ankerplatz, der, iñkarwiėtė.

Ankerschmied, der, iñkarũ kálwis, io.

Ankerseil, Ankertau, das, iñkarwirwė. *bei Holzflössen:* kardẽlius. *das A. kappen*, iñkarwirwę kiřſti. *rslt.*, nu-, pakiřſti.

anketteln, ankrampen, prikrampū́ti. — **Anketteln,** das, prikrampãwimas.

anketten, kã rẽtėźiu (*od.* lenciūgù) priẽ kõ prirakìnti. *auch:* kã priẽ rẽtėźio (*od.* priẽ lenciū́go) prirakìnti (*an die Kette schliessen*). *er begleitet mich, wie angekettet*, jìs wìs ſù manim̃ draugė eĩt lýg kaĩp prirìßtas. — **Anketten,** das, prirakìnimas.

ankitten, kã prikitū́ti.

Anklage, die, 1) *die Handlung des Anklagens*, ſkundà. priſkundìmas. *Beschuldigung*, káltinimas. *was für eine A. erhebst du gegen ihn?* kõ tù jĩ káltini? kã tù priẽß jĩ (*od.* añt jõ) ſkùndi? *böser Leumund*,

Digitized by Google

piktà paſkálba. *eine A. widerlegen*, priĕß kókią ſkuñdą téiſintis. *rslt.*, atſitéiſinti. — 2) *die Anklageschrift*, ſkundà. ſkundõs rãßtas. *die A. einreichen*, ſkuñdą įdűti.

anklagen, *Jmdn vor Gericht*, ką dẽl kõ apſkų́ſti. *beschuldigen*, ką káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *Jmdn des Mordes a.*, ką dẽl razbajȳſtės apſkų́ſti. ką razbajȳſtės káltinti. *angeben, anzeigen, z. B. ein Verbrechen*, priktadėjȳſtę pridűti. — **Anklagen**, das, ſkundà. ſkundìmas. pri-, apſkundìmas. káltinimas. apkáltinimas. pridawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ankläger, der, *dessen Amt das Anklagen ist*, ſkų́ſtojis. ſkundìkas. apſkų́ſtojis. ſkundẽjas. *der es nur in einer speciellen Sache ist*, kuȓs apſkùndęs. *vgl.* Angeber.

Anklagepunct, der, *Gegenstand der Anklage, etwa:* ſkundõs dalȳkas. tàs dalȳkas, dẽl kuriõ ſkundžiamà *od.* ſkų́ſta; *od.* dẽl kuriõ kás káltinams.

Anklagerede, die, ſkundõs praneßìmas. ſkundõs kalbà. *od. auch bloss:* ſkundà. *A. halten*, ſkuñdą pranėßti. ſkuñdą ißkalbẽti.

Anklägerin, die, ſkundėjà. ſkundìkė.

anklägerisch, I) *Adj.*, *etwa:* ſkundẽjißkas. — II) *Adv.*, ſkundẽjißkai.

Anklageschrift, die, ſkundõs rãßtas. (ſuraßýtoji) ſkundà. *die A. abfassen*, ſkuñdą ſuſtatýti.

Anklagestand, der, *z. B. Jmdn in den Anklagestand versetzen*, ką apſkų́ſti. ką į prõwą tráukti. *ich stehe im A.*, àß apſkų́ſtas.

anklammern, *etwas mit Klammern befestigen*, ką prikebekliű́ti. *jetzt gew.:* priklẽmeriű́ti. priklam̃bariű́ti. *sich an etwas a.*, priẽ kõ priſikabìnti. *frq.*, priſikabinẽti.

Anklang, der, *z. B. der Anfang eines Klanges*, praſkambẽjimas. *zustimmender, verwandter Klang*, pritariãs ſkambẽjimas *od.* balſas. *Zustimmung*, pritarìmas. *das findet A.*, taĩ rañda pritarìmo. taĩ patiñka. taĩ pamẽkſta (√g. *gefällt*).

ankleben, I) *intr.*, *kleben bleiben, an etwas*, prilìpti priẽ kõ. *seine alte Gewohnheit klebt ihm noch an*, jõ ſenàſis paprotȳs jám dár prilìpęs. — II) *tr.*, *etwas an etwas a.*, ką priẽ kõ prilipìnti. *auch:* prilipýti. — *uneig.*, *sich an Jmdn hängen*, priẽ kõ priſikabìnti. prikìpti (√b); prilìpti, kám *u.* priẽ kõ. — **Ankleben**, das, *intr.*, prilipìmas. — *tr.*, prilipìnimas.

ankleiden, *Jmdn*, ką rūbais aprėdýti. kám rūbùs apwilkti. *sich a.*, apſirėdýti. rūbais apſiwilkti. *sich hübsch a.*, puĩkiei apſirėdýti. *angekleidet*, *rfl.*, apſiwilkęs. apſirẽdęs. — **Ankleiden**, das, aprẽdymas. *rfl.*, apſirẽdymas.

Ankleidezimmer, das, apſirẽdymo ſtubà.

ankleistern, ką priẽ kõ prilipìnti; priklejű́ti. — **Ankleistern**, das, prilipìnimas. priklejãwimas.

anklingen, *anfangen zu klingen*, praſkambẽti. *mit den Gläsern a.*, ſtiklaĩs ſuſidaũßti (√ž). ſtiklùs ſudaũßti. ſtiklaĩs tárßkinti. *das klingt hier an, findet Anklang*, taĩ ßiczion rañda pritarìmo. taĩ pamẽkſta (*gefällt*). — **Anklingen**, das, *s.* Anklang.

anklopfen, *an die Thür, allg.*, į duris tùzgénti. *so a., dass es dumpf dröhnt, etwa mit der Hand*, bìldinti. *so a., dass es hell schallt, etwa mit dem Stock*, bárßkinti. — *uneig.*, *z. B. er klopfte auch bei mir an*, jìs iȓ priẽ manę̃s paklauſė (*fragte an*); bañdė (*versuchte*). — **Anklopfen**, das, tuzgẽnimas. bìldinimas. bárßkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anknöpfen, priknypkiű́ti. — **Anknöpfen**, das, priknypkiãwimas.

anknüpfen, *durch Knüpfen, Knotenmachen befestigen*, ką primèkſti (√g). *frq.*, primazgióti. *anbinden*, prirìßti. *anfügen*, pridẽti. priglaũſti. — *uneig.*, *z. B. die Freundschaft mit Jmdm a.*, į priėtelȳſtę ſù kůmì įſtóti. priėtelȳſtę ſù kůmì padarýti. *eine Unterredung mit Jmdm a.*, ſù kůmì į kalbą įſidű́ti. *ich habe mit ihm Unterhandlungen angeknüpft*, àß ſù jůmì derẽti pradẽjau. *ich will an meine frühere Erzählung a.*, àß czià nóriu pradẽti, kuȓ àß pìrmai pãſakodams apſiſtójau. àß priẽ tõ, kàs pìrmai pãſakota, ką priglaũſti nóriu. — **Anknüpfen**, das, primezgìmas. *frq.*, primazgiójimas.

Anknüpfungspunct, der, *einer Unterredung*, *z. B. ich finde keinen A. zu einer Unterredung mit ihm*, àß n'įmanaũ ſãwo ſuſikalbẽjimą ſù jůmì neĩ kuȓ pradẽti. *od.* àß n'įmanaũ neĩ priẽ kókio dalȳko ſãwo ſuſikalbẽjimą priglaũſti; primèkſti.

anködern, *anbeissen lassen*, *z. B. einen Fisch a.*, žùwį (añt meßkerẽs) ußkąždinti. *anlocken*, priwilióti. *an sich heranlocken*, priẽ ſawę̃s priſiwilióti. *er hat sich a. lassen*, jìs priſiwiliódino. jìs ußkándo (*biss an*).

ankommen, 1) *eintreffen, anlangen*, *hier a.*, atwȳkti. atkàkti. atſikãkinti. *reisend a.*, atkeliáuti. *er ist schon angekommen*, *is schon hier*, jìs jaũ czià. *gehend a.*, ateĩti. *fahrend a.*, atważiű́ti. *dort a.*, *z. B. er ist dort schon angekommen*, jìs tẽn jaũ nukąkęs; nuwȳkęs; nukeliãwęs etc. *ein Brief ist (hier) angekommen*, grõmiata atẽjuſi; atbẽguſi. *die Waaren sind angekommen*, tawõrai jaũ parẽję̃. *heimreisend a.*, parkeliáuti. *heimkehrend a.*, pargrýßti (√z). *der Vater ist schon (zu Hause) angekommen*, tẽws jaũ parẽjęs; pargrȳžęs. *ich bin glücklich angekommen*, àß palaimìngai atkeliawaũ. — 2) *Zutritt finden*, *z. B. ich bin bei ihm nicht angekommen*, àß priẽ jõ ne-pri-ėjaũ. *Niemand kommt heute bei ihm an*, niẽks ßeñdiėn priẽ jõ ne-pri-eĩt. — *uneig.*, *z. B. du wirst mit deiner Bitte schlecht a.*, tù ſù ſãwo meldimù menkai pri-eĩſi; trõpyſi. tãwo maldà ne-bùs pri

Digitized by Google

imtà. *du wirst mit deinem Geschenk nicht a.*, tù ſù ſãwo dówana ne-pri-eĩſi; ne-įtìkſi; ne-trõpyſi. tãwo dowanà ne-bùs priimtà. *damit bin ich bei ihm sehr gut angekommen* (*habe seinen Sinn getroffen*), tũmì àß jám labaĩ įtikaũ. — 3) *unterkommen, z. B. er kommt nirgend an, erhält keine Stelle, kein Amt*, jìs niẽkur ne-pri-eĩt. jìs niẽkur wiẽtos (*od.* ßlũžbos; ùrẽdo) ne-gáun. *sie kommt nirgend an* (*kann sich nicht verheirathen*), jì wýro ne-gáun. *sie ist da gut angekommen*, jì czión geraĩ trõpyjuſi. — 4) *es kommt mir an, werde befallen, z. B. es kommt mir der Schlaf, die Furcht an*, miẽgas, báimė manę̃ ußpũl; àpima. miẽgas mán użeĩt. *was ist ihm angekommen?* kàs jám tìkos? kàs jám nuſitìko? *es kam ihm die Begierde an*, geidulỹs jám użẽjo. jìs ußſigeidė. *es kommt ihm schwer an*, jám taĩ paſuñkſta. *es kommt ihm sauer an*, jám pakarſta. — 5) *worauf ankommen, sich gründen, z. B. es kommt Alles auf Glauben an*, wiſſàb pareĩtis añt tikė̃jimo. *Alles kommt auf Glück an*, taĩ wiſſàb añt tõ pareĩtis, kaĩp trõpyjas. *darauf kommt es gar nicht an*, taĩ niẽko ne-dàro. *es kommt mir auf 10 Thaler nicht an*, àß ìß dẽßimt dóleriu niẽko neſi-(?)ùraũ. *er will es aufs Äusserste ankommen lassen*, jìs nór' bandýti, kaĩp toli taĩ eĩs, n'atbódams neĩ tõ, kàs pikcziáuſia. — 6) *worauf beruhen, z. B. ich werde es auf Gottes Fügung a. lassen*, àß wìſſàb añt Põno Diẽwo guldýſiu. *ich werde es darauf a. lassen* (*abwarten*), *ob er es wagen wird*, àß palúukſiu, àr jìs taĩ bandỹs. *ich werde Alles auf seinen Ausspruch a. lassen*, àß wiſſàb guldýſiu añt jõ ißtarìmo. — **angekommen**, *etwas verdorben, das Getreide, das Mehl ist a.*, jawaĩ, mìltai paplė̃kę̃. *das Fleisch ist a.*, mìėſà paßwìnkuſi. — **Ankommen**, das, atkakìmas. at-, nu-, parkeliãwimas. at-, nu-, parwykìmas. at-, nu-, parė̃jimas. at-. nu-, parważiãwimas. trõpyjimas. pri-ė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Ankunft.

Ankömmling, der, ateĩwis, io.

ankoppeln, *d. i. anbinden*, pririßti. — **Ankoppeln**, das, pririßimas.

ankündigen, 1) *bekannt machen*, apſakýti. *ich kündige euch grosse Freude an*, àß apſakaũ jùms dìdelį dziaũkſmą. *er kündigte sich mir als ein Bote des Freundes an*, jìs mán apſiſãkė kaĩp priẽteliaus páſlas. *od.* jìs mán ſãkėſi ẽſąs priẽteliaus páſlas. *ich kündige euch Krieg an*, àß jùms kãrą apſakaũ. *der Diener kündigte mir den Besuch des Nachbars an.*, tarnas mán primaldãwo kaimýno apſilañkymą; *od.* kàd kaimýns apſilankýſęs. *den Verbrechern die Strafe a.*, piktadė̃jams korawõnę apſakýti. — 2) *befehlen*, priſakýti. *der Schulze kündigte an, dass die Leute sich versammeln sollten*, ßaltỹßius priſãkė, kàd żmónės ſuſiriñktũ. — **Ankündigen**, das; **Ankündigung**, die, *Bekanntmachung*, apſãkymas. *Gebot*, priſãkymas. *Anmeldung*, primaldãwimas.

Ankunft, die, atėjìmas. *A. des Schiffes*, atbėgìmas. *A. mittels Reitens*, atjójimas. *vgl.* Ankommen, das. *gew. durch Verba, z. B. bei meiner A. sagte ich etc.*, àß àteidams ſakiaũ etc. *bei meiner A. geschahe es*, mán ateĩnant taĩ nuſìdawė. *nach meiner A.*, mán atė̃jus. *vgl.* ankommen.

anlächeln, *Jmdn*, kám priẽßais ßypſótis. ĩ ką̃ żiũrė̃dams ßypſótis. *rslt.*, nuſißypſóti. *auch:* meilingai ĩ ką̃ żiũrė̃ti. *rslt.*, pażiũrė̃ti (*eig.*, *freundlich anblicken*).

anlachen, *Jmdn*, beſijũkdams ĩ ką̃ żiũrė̃ti. *rslt.*, pażiũrė̃ti. *das Glück lacht dich an*, paláima táw jũkias. paláima żiũr' ĩ tawę̃ meilingai.

Anlage, die, 1) *Beilage*, pridė̃jims. kàs pridė̃ta. *seine Antwort findet sich in der A. beigefügt*, jõ atſãkyms rañdas priẽ grõmiatos pridė̃tas. *ich fand in dem Briefe keine A.*, àß grõmiatoje niẽko ne-radaũ pridė̃ta. àß grõmiatoje neĩ jokiõs pridė̃tkos ne-radaũ. — 2) *Anlegung, Einrichtung, Bauwerk*, budawõnė. *ein Bauten-Complex*, budawõnės. ſubudawójimas. budawõniu krũwà. — 3) *die Anlage od. Einrichtung eines Gartens*, darżo įtaĩſyms. *die Garten-Anlagen*, darżaĩ. *die öffentlichen Anlagen einer Stadt*, miẽſto darżaĩ. — 4) *der gelegte Grund*, grũñtas. *Fundament*, pamatà. — 5) *Abzeichnung, Entwurf*, nużénklinimas. — 6) *Vertheilung, Ausschreibung der Abgaben*, mõkeſniu *od.* atlikìmu ißrãßyms. — 7) *Fähigkeit, Disposition zu etwas, z. B. der Knabe hat eine gute A. zum Singen*, tàs waĩkas tùr' gẽrą balſą. *der hat gute geistige Anlagen, Fähigkeiten* tàs gerõs galwõs. gerõs nůjė́gõs. tàs tùr' gẽrą gálwą. tàs tùr' daũg nůjė́gõs. tàs daùg nujẽg'. *der Eine hat hiezu, der Andere dazu A.*, wiẽns añt ßiõ, kits añt tõ tùr' gerõs galwõs. wiẽns ßiám kits tám tùr' nůjė́gõs.

anlanden, wáltį (*od.* ßiẽpį) priẽ krãßto priléiſti. ſù wáltimi (*od.* ſù ßiẽpimi) priẽ krãßto priſiléiſti. *s. im Übrigen* landen, Landung.

anlangen, 1) *s.* ankommen. — 2) *s.* betreffen.

Anlass, der, prieżaſtis, iės, *m. Jmdm A. zur Unzufriedenheit geben*, kám priẽżaſtiės añt nepakajingùmo dũti.

anlassen, I) *tr.*, 1) *Jmdn heranlassen*, ką̃ priẽ kõ léiſti. *rslt.*, priléiſti. — 2) *in Gang kommen lassen, z. B. die Mühle a.*, malũną paléiſti (*loslassen*). *einen Teich a.*, ẽżerą praléiſti (*machen, dass es abzufliessen anfängt*). *eine Schleuse a.*, ßliùiżią patráukti; *auch:* pratráukti. — 3) *Jmdm Scheltworte sagen, ihn hart a.*, ką̃ aßtrieĩ įkalbinti. *auf Jmdn losfahren*, añt kõ ſurìkti. *aus-*

Digitized by Google

schelten, ką̃ išbárti; iškõlioti; išbaũsti. — II) *rfl.*, *sich a.*, *den Anschein für die Zukunft gewinnen, z. B. der Knabe lässt sich gut an*, wal̃kas žãda gérs pastóti. *das Wetter lässt sich zum Regen an*, óras tai͂sos añt lytaũs. *die Sache lässt sich schlecht an*, tàs dal̃ykas tai͂sos ne-geraĩ wir̃sti. tàs dal̃ykas ne-geraĩ wir̃sta; krýpsta; liñksta. *auch:* žãda ne-geraĩ eĩti. — **Anlassen,** das, pri-, pa-, praleidìmas. aštrùs įkalbinimas; išbarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

Anlauf, der, *das Heranlaufen*, pribėgìmas. *heute war grosser A. bei uns*, šeñdièn daũg pàs mùs atbė̃go. *das Haus liegt sehr im A.*, tàs bùtas stów' labaĩ užbėgimè; prýbėgyje; *od.* kelyjè. *der Feind nahm die Festung im ersten A.*, neprië̃telius laimė̃jo (*od.* į-ėmė) Fė̃stungą pirmamè prýbėgyje; pirmą kar̃tą pribė̃gdams; pìrmą kar̃tą atsibėgė̃jęs. *A. nehmen zum Springen*, pa-, atsibėgė̃ti. *er sprang mit einem A. über den Graben*, jìs pa-, atsibėgė̃jęs pér̃šóko per̃ grãbę. *A. des Wassers*, pritwinìmas. — *A. s. v. a. eine Beule, Geschwulst*, paputìmas. pùtmenos. sutinìmas. *vgl.* anlaufen.

anlaufen, 1) *heranlaufen*, pribė̃kti *u.* atbė̃kti (√g) prië̃ kõ *u.* pàs ką̃. *er liess den Feind a.*, jìs dãwė neprië̃teliams pribė̃kti. jìs neprië̃telius prisiléido. *einen Anlauf nehmen, um über etwas zu springen*, pasibėgė̃ti. *auch:* atsibėgė̃ti. — 2) *im Laufe an etwas stossen*, bė́gdams įsidaũžti (√ž). įsitreñkti. *mit dem Kopfe gegen die Thür a.*, sù gálwa prië̃š (*od.* į) sië́nąbė̃kti; treñkti; daũžti. — *uneig.*, *er wird noch einmal übel a.*, jìs sýkį dár piktaĩ trõpys. jìs sýkį dár ką̃ užbė̃ks. jám dár sýkį ne-geraĩ eĩs. *da bin ich mit meinem Geschenk übel angelaufen*, àš sù sãwo dówana powisám n'įtikaũ; *od.* ne-trõpyjau. *ich werde ihn a. lassen*, àš dũsiu jám užbė̃kti; atsidaũžti. *er liess mich a.* (*warnte mich nicht*), jìs manę̃ léido įšókti (*liess mich hineinspringen*). — 3) *anschwellen*, *z. B. der Fluss läuft an*, ùpė twįsta. *rslt.*, nu-, pa-, uštwįsta. *der Fuss läuft* (*schwillt*) *an*, kója puñta; tįsta. *rslt.*, uš-, su-, papuñta. sutįsta. — 4) *den Glanz verlieren, z. B. der Spiegel ist angelaufen*, zer̃kolas (*gew.* špygelýs) apnókęs (*beschlagen, blind*). *das Messer ist a.*, peĩlis apnókęs. *mit Rost bezogen*, aprũdýjęs. *ist blau angelaufen*, mė̃lynai apbė̃gęs; apsitráukęs. — **Anlaufen,** das, pri-, atbėgìmas. įsi-, atsidaužìmas. įsitrenkìmas. twinìmas. nu-, pa-, uštwinìmas. paputìmas. sutinìmas. apnokìmas. apbėgìmas. apsitraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Anlauf.

anlegen, I) *tr.*, 1) *etwas woran legen*, ką̃ prië̃ kõ dė̃ti. *rslt.*, pridė̃ti. *Holz an das Feuer a.*, málkos prië̃ ugnië̃s pridė̃ti. *hinstellen, z. B. die Leiter ans Dach a.*, kópėčias prië̃ stógo pristatýti. *etwas so woran legen, dass es lang zu liegen kommt*, ką̃ prië̃ kõ guldýti. *rslt.*, priguldýti. *anfügen*, priglaũsti. *sich Flügel a.*, sparnũ prisidė̃ti. *dem Pferde den Zaum a.*, árklį (brìzgilu) pažiabóti. *Jmdm die Kette a.*, ką̃ (lenciũgais) surakìnti. *sich eine Armbinde a.*, rañką apsirìšti (raišcžiù). *den Mantel a.*, skreĩstę (*jetzt gew.* mañtelį) apsisiaũsti. *Schuhe a.*, kùrpes apsi-aũti. *Waffen a.*, giñklais apsitaisýti. *Feuer a.*, *an ein Haus*, trióbą uždėkti (√g). *die Hand mit anlegen*, rañką draugè pridė̃ti. gelbė́ti. padė̃ti. *das Gewehr auf Jmdn anlegen*, sù pùczkà añt kõ miẽryti; cièliũti. *ein Dorf a.*, kiẽmą pabudawóti; pakùrti. *Geld auf Zinsen a.*, piningũ añt trẽsu išdũti. *sich einen Garten a.*, dar̃žą įsitaisýti. — 2) *verabreden*, sudùmti. *das ist ein listig angelegter Plan*, taĩ yrà kýtriei sudùmtas apsiėmìmas. — 3) *es auf etwas anlegen*, *bezwecken*, *z. B. er hat es darauf angelegt, mich zu kränken*, jìs añt tõ eĩt (*od.* jõ mislìs añt tõ eĩt), manę̃ kankìnti. *das ist auf ihn angelegt*, taĩ eĩt añt jõ. — II) *intr.*, *z. B. das Schiff wird hier a.*, šiẽpis šìczion prisiléis. *vgl.* landen. — **Anlegen,** das, pridė̃jimas. priguldymas. *Einrichtung*, įtaisymas: *im Übrigen vgl. die entspr. Verba.*

Anlehn, das, *s.* Anleihe.

anlehnen, *z. B. ein Brett an die Wand a.*, leñtą prië̃ sië́nos prišlië̃ti; atšlõšti. *anstützen, anstemmen*, prireñti. atreñti. *sich an Jmdn a.*, *eig.*, prië̃ kõ prisišlië̃ti. *uneig.*, *sich auf Jmdn stützen*, añt kõ reñtis. *der rechte Flügel lehnt sich an das Dorf*, dešinė̃s šónas pridur prië̃ kiẽmo (*od.* rẽmias añt kiẽmo). *sich sitzend rücklings an die Stuhllehne a.*, atsikõlti (*auch:* atsilõšti); atsikõlęs (*od.* atsilõšęs) sėdė̃ti. — **Anlehnen,** das, pri-, prisišliejìmas. atsikolìmas. atsilošìmas. prirėmìmas. priramstymas. pridúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anleihe, die, žyczkà. *das Hingeben eines Darlehns*, žýczyjimas. *rslt.*, pažýczyjimas. *das Nehmen eines Darlehns*, pasižýczyjimas. *eine A. machen*, ką̃ nũ kõ žýczytis. *rslt.*, pasižýczyti. *Geld als A. geben*, piningũ žýczyti. *rslt.*, pažýczyti.

anleimen, priklejũti, ką̃ prië̃ kõ. — **Anleimen,** das, priklejãwimas.

anleiten, 1) *eig.*, *Jmdn an etwas hinanleiten*, ką̃ prië̃ kõ wèsti. *rslt.*, priwèsti. — 2) *uneig.*, *lehren*, *z. B. er hat mich im Schreiben angeleitet*, jìs manę̃ mokìno (*rslt.*, pa-, primokino) rašýti. *ich leite ihn an im Littauischen*, àš jį̃ mokinù lië̃tùwiškai. — **Anleiten,** das; **Anleitung,** die, wedìmas. priwedìmas. mokìnimas. pa-, primokìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba, meistens jedoch durch die Verba selbst, z. B. A. geben*, mokìnti. *ich habe es ohne*

Digitized by Google

alle A. gelernt, àß taĩ ne-mokı́tas ißmókau. *ich habe es nach deiner A. gethan*, aß taĩ pagaĩ tãwo pamokìnimą dariaũ.
anleuchten, prißwiẽſti.
anliegen, 1) *eig., an etwas liegen*, priẽ kõ gulẽti. *fest, glatt a., z. B. der Rock liegt am Leibe glatt an*, tà ſermėgà glaũdźiei prigul' priẽ kúno. — **anliegend**, a) *angrenzend*, kàs prìdur' priẽ kõ. kàs rubeźiũjas ſu kũm. — b) *ungefügt, z. B. die Antwort erhältst du hier a.*, atſãkymą tù gauni ßiczion pridẽtą; prìglauſtą. — c) *ein fest anliegendes Kleid*, glaudùs rũbas. glaũdźiei priẽ kúno prißiglaũdźią̃s rũbas. — 2) *uneig., es liegt mir sehr an, d. i. liegt mir am Herzen*, mán taĩ labaĩ añt ßirdiẽs gùl'; mán taĩ labaĩ rũp'. *Jmdn sehr um etwas a.*, ką̃ labaĩ kõ meĩzdams klapãtyti (*um etwas bittend quälen*). *dringend bitten*, meĩzdams praßýti. *weniger edel: Jmdm etwas durch vieles Bitten ablocken suchen*, kaũlyti, *z. B. er liegt mir sehr um das Pferd an*, jìs ìß manẽs arklio kaũlyja. — **angelegen**, *er lässt es sich a. sein*, jám tàs dalỹkas labaĩ añt ßirdiẽs gùl'. jìs dẽl tõ labaĩ procewójas. jam tàs dalỹkas labaĩ rũp'. *s. auch besonders*. — **Anliegen**, das, *Verlangen*, prãßymas. *Bedürfniss*, reĩkalas. *ich habe ein grosses A. an dich*, àß kõ dìdźio ìß tawẽs praßýti meĩlyczia u.
anlocken, *Jmdn durch List zu sich heranrufen*, ką̃ ſawẽpi wilióti; mãſinti. *rslt.*, priſiwilióti; primãſinti. *er wurde durch die liebliche Stimme angelockt*, jį̃ tàs meilìngaſis balſas priwiliójo; primãſino. *s. v. a. hierher locken*, atwilióti. atmãſinti. — **anlockend**, *z. B. das ist sehr a.*, taĩ labaĩ wiliója; mãſina; tráukia. — **Anlocken**, das; **Anlockung**, die, pri-, atwiliójimas; pri-, atmãſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.
Anlocker, der, priwiliótojis. atmãſintojis.
anlöthen, ką̃ priliẽti; pritirpı́ti. *auch:* priſitũti. — **Anlöthen**, das, priliẽjimas. pritirpìnimas. priliẽtãwimas.
anmachen, I) *tr., etwas durch (unbestimmtes) Machen an etwas befestigen*, ką̃ priẽ kõ pri-anũti. *im Übrigen nach der Art des Anmachens, z. B. durch Schlagen a.*, ką̃ priẽ kõ primùßti; prikálti. *durch Legen a.*, pridẽti. *Feuer a.*, ùgnį pa-, prakùrti. *die Speise mit Fett a.*, waĩgį uźdarýti; padarýti. *etwas mit Wasser a., d. i verdünnen*, ką̃ praſkiẽſti. *die Thür a., ein wenig schliessen*, durìs pridarýti; priwérti. — II) *rfl., sich an Jmdn machen*, priẽ kõ pri-eĩti (*herangehen*); priźeñkti (*vg. herantreten*); priſikreĩpti (*hinzuwenden*). *sich in schmeichlerischer, unlauterer Absicht a. Jmdn a.*, priẽ kõ priſimẽſti; prißlaiſtýti. *sich an die Arbeit a.*, priẽ dárbo eĩti. dárbą paſitwérti. — **Anmachen**, das, pri-anãwimas. pa-, prakúrimas; waĩgio uź-, nu-, pridãrymas. pri-ėjimas. priźengìmas. priſikreipìmas. priſimetìmas. prißßlaĩſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.
anmahnen, *Jmdn zu einer Arbeit mahnen*, ką̃ añt kókio dárbo rãginti; prirãginti. *ermahnen*, graudénti. *rslt.*, pagraudénti. — **Anmahnen**, das, prirãginimas. graudẽnimas. pagraudẽnimas. *vgl.* ermahnen, ermuntern.
anmalen, *dazumalen*, primoliawóti. *bemalen, z. B. eine Wand a.*, ſiẽną apmoliawóti. — **Anmalen**, das, *das Dazumalen*, primoliawójimas. *das Bemalen*, apmoliawójimas.
Anmarsch, der, *als milit. Ausdr.*, atmaßiérãwimas. attraukìmas. *sonst auch:* atkeliãwimas. *die Soldaten sind in vollem A.*, zialniẽriei ſkubrieĩ attráukia.
anmarschiren, *von Truppen*, attráukti. *als milit. Ausdr.*, atmaßiérũti. — **Anmarschiren**, das, attraukìmas. atmaßiérãwimas.
anmassen, *sich nehmen*, iñtis. *sich aneignen*, ſãwintis. *z. B. er masst sich grosse Ehre an*, jìs ìmaſi dìdelę gãrbę. *er masst sich an, zu herrschen*, jìs ußſimãno (*od.* imaſi) ponawóti. *er masst sich das Geld an*, jìs ìmaſi (od. ſãwinaſi) tùs pìningus. *er masst sich an, Alles besser zu verstehen*, jìs mìſlyjaſi (*od.* dẽdaſi) wiſlãb geriáuſiei ißmãnąs. — **anmassend**, *s. besonders*. — **Anmassung**, die, *Hochmuth*, paſididźiãwimas. *gierige Aneignung*, godìngas priſitraukìmas. godìngas paſiſãwinimas. ſawỹſtės pilnà godingỹſtė: *im Übrigen nach dem Object der Anmassung. vgl.* anmassen.
anmassend, I) *Adj., hochmüthig*, paſididźiũjąs. *der sich zu viel herausnimmt*, kurs perdaũg ìmaſi. kurs wìs perdaũg ißſiima. — II) *Adv., durchs Partic. auf* -damas. *vgl.* anmassen.
anmauern, ką̃ priẽ kõ primúryti. — **Anmauern**, das, primúryjimas.
anmelden, *ankündigen*, apſakýti. priſakýti. primaldũti. *er liess sich bei mir a.*, jìs priẽ manẽs apſiſakýdino; priſimaldũdino. *er meldete mir seine bevorstehende Ankunft an*, jìs mán priſimaldãwo (*od.* apſiſãkė), kàd jìs ateĩſęs. *mir sind drei Mann Einquartirung angemeldet (u. damit gewissermassen befohlen)*, mán apſakýta (*od.* priſakýta), kàd àß trìs wýrus į̃ kwartiẽrą gáuſęs. *die Geburt eines Kindes beim Geistlichen a.*, kùnįgui primaldũti (*od.* pridũti), kàd kũdikis uźgìmęs. *sich wo a.*, kur paſimaldũti. priſimaldũti. — **Anmeldung**, die, apſãkymas. primaldãwimas.
anmerken, 1) *schriftlich aufzeichnen, z. B. ich habe mir das im Buch angemerkt*, àß taĩ ſáw knỹgoſe įſi-, priſiźénklinau. *da ist angemerkt*, cźión taĩ priźénklinta. — 2) *aus Merkmalen erkennen, z. B. er merkte es mir an den Augen an, dass ich krank bin*, jìs mán taĩ añt akiũ numãnė, kàd àß ſergù. *man merkt ihm an der Sprache den Ausländer an*, añt jõ kalbõs numanaĩ, kàd jìs kitõs źẽmės źmogùs. *sich etwas*

Digitized by Google

sehr genau merken, einprägen, ką́ įſidabóti; įſitẽmyti. — **Anmerken,** das; **Anmerkung,** die, 1) *die Handlung des Anmerkens,* pri-, priſiżénklinimas. numãnymas. įſidabójimas. įſitẽmyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Notiz, das Angemerkte,* priżénklinimas. kàs priżénklinta. *er hat sich viel Anmerkungen gemacht,* jìs daũg priſiżénklinęs. *da sind viele A.,* czión daũg priżénklinta. czión daũg priżénklinimū.

anmessen, *z. B. Jmdm ein Kleid a.,* kám rūbą primatũti; pamatũti. **angemessen,** *s. besonders.* — **Anmessen,** das, primatãwimas.

Anmuth, die, mandagùmas (*Liebreiz*). meilingùmas (*Lieblichkeit*). *diese Schrift hat viel A.,* tàs rãßtas tùleriópai meilìngas. *anmuthiger Witz,* mañdagi ßtukà.

anmuthen, *s,* zumuthen.

anmuthig, I) *Adj., von Menschen,* mañdagus. *eine a. Gegend,* grażì (*od.* meilìnga) ßalìs. — II) *Adv., a. wohnen, reden,* meilìngai gywénti, kalbẽti. *das ist a. gelegen,* taĩ gùl' meilingai.

anmuthlos, bè jókio meilingùmo.

anmuthreich, *anmuthvoll,* pìlnas meilingùmo. *s. v. a.* anmuthig, *s. dieses.*

Anmuthung, die, *s.* Zumuthung.

annageln, *etwas,* ką́ prinegeliũti. ką́ (negelicĩs *od.* winimìs) prikálti. *den Befehl an die Thür a.,* paliépìmą priẽ dùriū prikálti. — **Annageln,** das; **Annagelung,** die, prikalìmas. prinegeliãwimas.

annagen, *durch Nagen öffnen,* pragriáußti. *die Maus hat das Brot angenagt,* pelẽ dũnos kẽpalą pragriáużiuſi.

annahen, priſi-ártinti. *s.* annähern, *sich.*

annähen, ką́ priẽ kõ priſiúti. — **Annähen,** das, priſiuwìmas.

annähern, I) *tr., näher bringen,* ką́ kám ártinti. *rslt.,* pri-ártinti. ką́ kám artỹn gabénti. *od. lieber nach der Art der Annäherung, z. B. etwas durch Tragen a.,* artỹn nèßti (*näher bringen*). *rslt.,* prinèßti. *näher fahren,* artỹn wèßti. *rslt.,* priwèßti etc. *vgl.* nähern. — II) *rfl., sich nähern,* kám ártintis. *rslt.,* priſi-ártinti. artỹn eĩti (*näher gehen*). artỹn ważiũti (*näher fahren*) *etc. er hat sich schon sehr genähert,* jìs jaũ labaĩ priſi-ártinęs. *er scheint sich uns immer mehr zu nähern,* jìs ródos mùms wìs artỹn eĩnąs; wìs daugiaũs priſi-ártinąs. — *uneig., er nähert sich der Wahrheit an,* jìs wìs daugiaũs añt tiẽſõs pareĩt. jìs wìs daugiaũs tiẽſai ártinas. *zwischen ihnen beiden findet eine annähernde Ähnlichkeit statt,* jũdu kìts kitám mãżumą (*od.* ìß tólo) prilýkſta (√g). — **Annähern,** das; **Annäherung,** die, *rfl.,* priſi-ártinimas. *bei meiner Annäherung entfernte er sich,* mán priſi-ártinant jìs atſtójo.

Annahme, die, 1) *Empfangnahme, z. B. A. eines Briefes, eines Geschenkes, eines Menschen,* pri-ėmìmas. *meistens durch Verba. z. B. er erklärte sich zur A. des Geldes bereit,* jìs ſãkėſi gãtaws ẽſąs, pìningus priimti. jìs ſãkės pìningus priimſęs; ketą̃s pri-imti. *er verweigert die A.,* jìs ne-priima. jìs n'apſiima priimti. — 2) *Dafür halten, z. B. nach dieser A. müsste es heute regnen,* pagaĩ tą̃ mìſlį turẽtū ßeñdién lýti. *ich kann deiner A. nicht beitreten,* àß tãwo mìſliei ne-galiù pritarti. *wäre deine A. richtig,* jéi teĩpo bútū, kaĩp tù mìſlyji. *vgl.* Annehmen, das.

annehmbar, priimtinas. *der Vorschlag ist a.,* tą̃ użmãnymą galì priimti. *vgl.* annehmlich.

annehmen, 1) *in Empfang nehmen, z. B. ein Geschenk, ein Amt, einen Gast a.,* dówaną, ùrėdą, ſwẽczią priimti. *einen Rath a.,* pamókſlą priimti. *Jmdn an Kindes Statt a.,* ką́ per ſúnų (*od.* per dùkterį: per ſãwo patiẽs waĩką) priimti. *Jmdn als Arzt a.,* ką́ per liẽkorių priimti. — *uneig., billigen,* per gér priimti; per gér laikýti. *eine Schlacht nicht a.,* į mūßį n'įſidũti. — 2) *für wahr halten, meinen, glauben, z. B. nimm an, dass es so sei,* mìſlyk, teĩp ẽſant. mìſlyk, kàd teĩp yrà. *er nimmt das für wahr an,* jìs taĩ laĩko ùß (*od.* per) tiẽſą. jìs mìſlyja, kàd taĩ tikróji tiẽſà. *den Behauptungen Anderer gegenüber u. ausserdem bei negativer Ausdrucksweise (also bei: nicht annehmen) gebraucht man* wiẽryti *statt* mìſlyti, *z. B. Viele nehmen an, es gebe keinen Teufel,* daũg mìſlyja, n'ẽſant wélnio (*posit.*). daũg ne-wiẽryja wélnią ẽſant (*negat.*). *Andere nehmen an, es gebe einen Teufel,* kitì mìſlyja (*nicht:* wiẽryja), kàd wélnias ẽſąs. *ich nehme an, dass es heute nicht regnen wird,* àß mìſlyju, kàd ßeñdién ne-lýs. *ich nehme nicht an, dass es heute regnen wird,* àß ne-wiẽryju, kàd ßeñdién lýs. *was du sagst, das nehme ich an, od. das nehme ich nicht an,* ką́ tù ſakaĩ, taĩ àß wiẽryju. *od.* taĩ àß ne-wiẽryju. *was du sagst, nehme ich für wahr an,* ką́ tù ſakaĩ, taĩ àß wiẽryju: taĩ àß per tiẽſą laikaũ; taĩ àß per (*od.* ùß) tiẽſą priimu. — 3) *etwas in einer bestimmten Geltung a., z. B. für Ehre a.,* ką́ ùż (*od.* per) gãrbę priimti. *für etwas Gutes a.,* ką́ ùż (*od.* per) gér pri-imti, *daher: nimm nicht übel,* pr'imk ùż gér. *etwas für Scherz a.,* ką́ per ßtùką priimti *od.* laikýti. — 4) *sich eigen machen, z. B. eine Gewohnheit a.,* kókį pãprotį (*od.* būdą) priimti. *od.* ką́ paſiprãtinti. *er nahm den königlichen Namen (Titel) an,* jìs prì-ėmė karãlißkąjį wardą. *er nahm eine andere Gestalt an (nach eigenem Belieben),* jìs prì-ėmė kitą pawìdalą. *geschah es ohne eigenes Belieben, z. B. beim Insect,* jìs kìtą pawìdalą įgãwo. — 5) *sich annehmen, d. i. Sorge tragen für Jmdn,* ùß ką́ rúpinti. *nimm dich des armen Waisen an,* rúpink ùż biẽdnąją ſiratẽlę. *od. auch:* priſiimkis biẽdnõſios ſira-

Digitized by Google

telis. *er hat sich meiner treulich angenommen*, jis manę wiërnaĩ gélbėjo. jis ùž manė wiërnaĩ rúpino. *ich werde mich deiner vor Gericht a.*, àß tawę priẽ ſūdżiũ uźſtóſiu *od.* priſtóſiu (*beistehen*). *nimm dich meiner Angelegenheiten an*, rúpįk ùž mãno dalykùs. priſiimk mãno weĩkalù. — **Annehmen,** das, pri-ėmìmas. laĩkymas. mìſlyjimas- wiẽryjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Annahme.

annehmlich, I) *Adj.*, 1) *annehmenswerth*, priimtinas. kã galì priiñti. *er machte einen sehr annehmlichen Vorschlag*, jìs uźmãnė, kã miẽlaĩ galẽtum priiñti. — 2) *angenehm*, kàs miẽl. kàs patiñka. *lieblich*, kàs meilìnga. — II) *Adv.*, priimtinaĩ. patiñkancźiei. meilingai.

Annehmlichkeit, die, 1) *Annahmewürdigkeit, z. B. die A. dieses Vorschlages leuchtet ein*, kàd wertà ẽſant, tã uźmãnymą priimti. regimà. kàd tàs uźmãnymas pri-ėmìmo wertas ẽſąs, regimà. — 2) *angenehme Beschaffenheit: diese Stadt bietet viele Annehmlichkeiten*, ßìtas miẽſtas daũg tõ tùr, kàs pamẽkti gàl; kũnì paſimẽkti gali; *auch*: daũg kõ meilingo.

annieten, kã priẽ kõ prinytũti; prinitũti.

annulliren, *d. i.* aufheben, abschaffen.

anonym, *Adj. u. Adv.*, bè wardo. *ein a. Brief*, grõmiata bè wardo paſiràßymo. bewardė grõmiata. *ich erhielt einen a. Brief*, àß gawaũ grõmiatą, kuriõs raßẽjas nebùwo ſàwo wardą paſiràßęs.

anordnen, 1) *in eine gewisse Ordnung bringen, z. B. die Gedanken in einer Rede a.*, kalbojè miſlìs dawãdyti. *rslt.*, ſudawãdyti. *es ist Alles ganz gut angeordnet*, wiſlàb labaĩ geraĩ ſudawãdyta. *einrichten*, taiſýti. *rslt.*, į-, ſutaiſýti. — 2) *eine Ordnung anbefehlen*, dawãdyti. dawãdą ſtatýti. kã paliẽpti. *er ordnete an, wie der Zug gehen sollte*, jìs dawãdyjo (*od.* paſãkė; *auch*: pàliẽpė), kaĩp trũkis eĩti tùrįs. *die Obrigkeit hat einen Busstag angeordnet*, wyriauſýbė yrà priſiwertìmo diẽną laikýti paliẽpuſi. — **Anordnung,** die, 1) *die Thätigkeit des Anordnens*, dawãdyjimas. ſudawãdyjimas. taĩſymas. į-, ſutaĩſymas. paliẽpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die gemachte Ordnung*, dawãdas. *was für eine A. hast du gemacht?* kókį dawãdą padareĩ? kaĩp tù cźión wiſlàb įdawãdyjei?

Anordner, der, dawãdytojis. kurs dawãdyja. dawãdyjąßis.

anpacken, *heftig fassen*, twérti. *rslt.*, nutwérti. *vgl.* angreifen, anfallen.

anpassen, I) *intr.*, *passend sein*, pritìkti. *jetzt auch*: paſũti. — II) *tr.*, *passend machen*, kã kàm pritáikinti. pritiñkancźiu darýti. *rslt.*, padarýti. *jetzt mehr*: pripaſũti. *anfügen*, priglaũſti. *einem Gedanken den Ausdruck a.*, kókiei mìſlici žõdį pritáikinti. añt ißtarìmo kokiõs miſliẽs pritiñkantį žõdį wartóti. kókią miſlį pritiñkancźiu žódžiù ißtarti. — **Anpassen,** das, pritikìmas. pritáikinimas. priglaudìmas. pripaſãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anpfählen, *an Pfähle binden, z. B. die Weinstöcke a.*, wỹnmedźius priẽ kũlũ rißti, *od. frq.*, raißtýti. *rslt.*, pririßti. priraißtýti. *etwas mit Pfählen anspiessen*, kã kũlais priſmeĩkti (*V* g). *frq.*, priſmaigýti; priſmaikſtýti. *mit Pfählen stützen*, kã kũlais pareñti. *frq.*, ramſtýti. *rslt.*, paramſtýti. — **Anpfählen,** das, pririßìmas. priraĩßtymas (*näml.* priẽ kũlũ). priſmeigìmas. priſmaĩkſtymas kũlais. parėmìmas; parañſtymas kũlais: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anpflanzen, 1) *pflanzen, z. B. Eichen a.*, aużũlũ ſodìnti. — 2) *bepflanzen, z. B. einen Garten a.*, ſõdą (*od.* darźą) apſodìnti. — **Anpflanzen,** das; **Anpflanzung,** die, 1) *die Handlung des Anpflanzens*, ſodìnimas. *Bepflanzung*, apſodìnimas. — 2) *ein mit Bäumen bepflanzter Ort, ein Baumgarten*, ſõdas. *sonst auch nach der Art der angepflanzten Bäume etc., z. B. Anpflanzung von Eichen*, aużũlýnas. *A. von Birken*, berźýnas *u.* berźýnė etc.

Anpflanzer, der, *dessen Geschäft das Anpflanzen ist*, ſodìntojis. *sonst*: kurs ſodìn. kurs ſodìnęs.

anpichen, kã priẽ kõ pripikiũti. — **Anpichen,** das, pripikiãwimas.

anpicken, *durchs Picken mit dem Schnabel eine Öffnung machen, z. B. die Sperlinge haben die Kirschen angepickt*, żwìrbliei wyßnès pralẽſę.

anpissen, *etwas*, añt kõ mỹßti (*V* ź). *rslt.*, kã apmỹßti. — **Anpissen,** das, apmyźìmas.

anpochen, *an die Thür, in der Bibel*: ĩ durìs tùzgénti. *gew.*: **a**) *so anpochen, dass es klappert, z. B. mit dem Stock a.*, bárßkinti. — **b**) *so anklopfen, dass es hohl dröhnt, also etwa mit der Faust*, bildinti ĩ durìs. *rslt.*, patùzgénti. pabárßkinti. pabildinti. — **Anpochen,** das, tùzgẽnimas. bárßkinimas. bildinimas.

anprallen, priſidaũßti priẽ kõ. — **Anprallen,** das, priſidaużìmas.

anpreisen, *Jmdm etwas*, kám kã gìrti. *rslt.*, įgìrti. *preisend ausbieten*, kã ißgìrti. *sich Jmdm a.*, paſigìrdams kám priſiſiúlyti. — **Anpreisen,** das; **Anpreisung,** die, gýrimas. pa-, į-, ißgýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anpressen, pripreſũti. *vgl.* andrücken.

anprobiren, *z. B. Jmdm einen Rock a.*, kám ſermẽgą użbandýti. *auch*: ſermẽgą ißbandýti, aŕ jì tám pritìks. — **Anprobiren,** das, użbañdymas. ißbañdymas.

Anputz, der, 1) *das Schmücken*, paßweitìmas. dabìnimas. — 2) *der Schmuck, z. B. der eines Mädchens*, mergáitės paßweitalaĩ. puĩkios. — 3) *Anwurf von Kalk an einer*

Digitized by Google

Wand, priëmota. aplaĩſtymas. nuputſã-wimas.

anputzen, *schmücken*, ką kůmì ßweĩſti. *rslt.*, paßweĩſti. *die Wand a.*, ſiëną nuputſũti. — **Anputzen**, das, *s.* Anputz.

anranken, *sich*, *z. B. der Hopfen rankt sich überall an*, apwynieĩ (priſikabìndami) wiſſãb apriëczia.

anrathen, *lehren*, *z. B. er rieth mir an, Wein zu trinken*, jìs manę̀ mokìno (*rslt.*, manę̀ pamokìno; mán ịmokìno) wŷno gérti; *od. auch:* kàd wŷno gérczìau *er hat mir das angerathen*, jìs mán tą̃ mìſlį prìdawė. — **Anrathen**, das, mokìnimas. *rslt.*, ị-, pamokìnimas. miſliẽs pridawìmas.

Anrather, der, kuȓs ką̃ pamokìnęs. kuȓs kám ką̃ uźmãnęs.

anrechnen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ prirokũti. *er hat diese Kosten mir angerechnet*, jìs ßitàs kaßtàs mán prirokãwo. *er hat es mir als Vergehen angerechnet*, jìs màn taĩ peȓ nuſiźengìmą rokãwo. *wofür annehmen*, *er hat es mir als Gefälligkeit angerechnet*, jìs taĩ nů manę̃s peȓ paßlũźyjimą prì-émė. *auch:* jìs mán taĩ peȓ paßlũźyjimą rokãwo. *er hat es mir hoch angerechnet*, jìs mán taĩ labaĩ aukßtaĩ prirokãwo; labaĩ ùź gér prì-èmė. — **Anrechnen**, das; **Anrechnung**, die, prirokãwimas. *in A. bringen*, ką̃ kám prirokũti.

Anrede, die, *etwa: zur Einleitung eines Gesprächs*, ịkaĩbinimas; *im gewöhnl. Leben:* ßnẽkinimas. *rslt.*, ịßnẽkinimas. paßnẽkinimas. *Anrede an kleine Kinder, um ihre Aufmerksamkeit, etwa zu deren Beruhigung, zu fesseln*, źãdinimas. *rslt.*, paźãdinimas. *durch eine freundliche A. die Herzen gewinnen*, ką̃ meilìngai ịkaĩbindams (*od.* meilìngu źodźiù) ßirdis laimẽti. *die Anredeworte*, ịkaĩbinimas. *eine längere Anrede an das Volk halten*, źmonẽms ilgokaĩ kalbẽti.

anreden, *Jmdn, um ein Gespräch mit ihm anzuknüpfen, gew.:* ką̃ ßnẽkinti. *rslt.*, ị-, paßnẽkinti. *Jmdn hart a.*, ką̃ rũſtaĩs źõdźieis ịkaĩbinti. ſù kůmì rũſtaĩ kalbẽti. *einen Fremden u. Höheren a., etwa um ihm eine Bitte vorzutragen*, ką̃ ị-, ußkaĩbinti. *ich wagte kaum, ihn anzureden*, àß wõs ißſidrịſaũ, jĩ ị-, ußkaĩbinti. *s. v. a. nennen, z. B. wie redest du Gott an*, kaĩp tù Põną Diẽwą wadinì? *er redete mich mit meinem Namen an*, jìs manę̀ mãno wardù wadìno; ịkaĩbino. *ein Kind a., etwa um es zu beruhigen und seine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen*, kũdikį źãdinti. *rslt.*, paźãdinti.

anregen, *eine Sache bei Jmdm a.*, kám kókį dalỹką uźmanýti; uźmiñti (*von* ùź-menu). *er hat mich zu dieser Arbeit angeregt*, jìs manę̀ añt ßìto dárbo parãgino. jìs mãno mìſlį añt ßìto dárbo nùkreipė. jìs mán tą̃ dárbą uźmãnė. — **Anregen**, das; **Anregung**, die, uźmãnymas. *Aufforderung*, parãginimas.

anreiben, *z. B. ein Schwefelhölzchen durch Reiben entzünden*, ſiérõs ßakalẽlį trịdams uźdèkti ($\sqrt{}$g).

anreihen, *etwas an eine vorhandene Reihe legen*, ką̃ priẽ kokiõs eilẽs pridẽti. *anfügen*, priglaũſti. *auf einen Faden der Reihe nach ziehen*, *z. B. Kügelchen a.*, kulkelès añt ſiúlo wérti. *frq.*, wárſtyti. *rslt.*, ſu-wérti. ſuwárſtyti. *Kirschen in Reihen auf Fäden hängen*, wyßnès ĩ eilès (*od.* ĩ riktàs) añt ſiúlũ pakabinẽti. — **sich anreihen**, *an eine Reihe sich anschliessen, um sie fortzusetzen*, *z. B. er reiht sich würdig seinen Vorgängern an*, jìs eĩlei tìą kuriẽ pirm jõ bùwę, wertaĩ priſidraugawója; priſìdeda. *an den Sommer reiht sich der Winter an*, źiëmà wãſarą pàſeka. *alt* wãſaros ſẽkaſi źiëmà. *vgl.* anschliessen. — **Anreihen**, das, *durch die Subst. der betreffenden Verba.*

anreissen, 1) *durch Reissen in etwas Ganzem eine Öffnung machen*, ką̃ praplẽßti. *z. B. hast du die tausend Thaler schon angerissen?* àr tù tą̃ túkſtantị dóleriũ jaũ praplẽßei? — 2) *an sich heranreissen*, ką̃ priſiplẽßti. — **Anreissen**, das, *Durchreissen*, praplėßimas. *das Ansichreissen*, priſiplėßimas.

anreiten, 1) *ein Pferd rittig machen*, árklį prajóti. — 2) *bei Jmdm im Vorbeireiten a.* (*od. ansprechen*), priẽ kõ uźjóti. *hinanreiten*, priẽ kõ prijóti. *reitend anstossen*, jódams ką̃ uźgáuti.

anreizen, ką̃ añt kõ kùſinti; mãſinti. *rslt.*, pakùſinti. pamãſinti. *auffordern*, rãginti. *rslt.*, parãginti. *zum Bösen a.*, añt pikto gùndyti. *rslt.*, pagùndyti. *zum Zorne a.*, pỹkinti. *rslt.*, ịpỹkinti. ſupỹkinti. *aufregen*, ßirdis jùdinti. *rslt.*, ſujùdinti. *nöthigen*, *z. B. die Sklaven durch Misshandlungen zum Aufstande a.*, werginiùs biẽdawójimais añt maĩßto (lýg) werſtė weȓſti. *rslt.* werſtè priweȓſti. — **Anreizen**, das; **Anreizung**, die, pakùſinimas. parãginimas pagùndymas. pỹkinimas. ſupỹkinimas. wertimas. priwertimas: *in der Bdtg der entspr Verba.*

Anreizer, der, *der es fortgesetzt thut*, kùſintojis. *vralt.*, pakuſà. *Anreizer zum Bösen* gùndytojis. *der es in einem speciellen Fall gethan hat*, kuȓs pakùſinęs. kuȓs pagùndęs *der jetzt anreizt*, kuȓs kùſina. kuȓs gùnd

Anreizungsmittel, das, *act.*, kůmì kàs kùſina. *zum Bösen*, gùndo. *pass.*, kůmì kà kùſinams; mãſinams; weȓcźiams; rãginams gùndomas. *vgl.* anreizen. *alle A. wirken hier Nichts*, wiſſãb, kůmì tìkt ßeĩp kùſinama (*od.* rãginama; mãſinama etc.), ßì czìon niẽko ne-mãcźyja.

anrennen, *an etwas hinanrennen*, priẽ k pribẽkti ($\sqrt{}$g). *feindlich gegen Jmdn* a

Digitized by Google

gegen etwas a., prieß ką bĕkti. *rslt.*, atbĕkti. *vorbeirennend anstossen*, prō ßalį bĕgdams ką użgáuti. *rennend sich woran stossen*, użbĕgdams añt kō įßidaũßti (√ ż); įßitreñkti. *übel ankommen, da bin ich tüchtig angerannt*, czión àß geraĩ įßókau. czión àß geraĩ pribĕgau. — **Anrennen**, das, pribĕgìmas. atbĕgìmas. įßidaużìmas. įßitrenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — *beim ersten A.*, pìrmu pribĕgimù. pìrmą karta pribĕgant (*od.* pribĕgus; pribĕgdams).

anrichten, *zubereiten, z. B. eine Speise a.*, walgį prigatāwyti; *auch:* pataiſýti. *Böses, Unheil a.*, ißkādos padarýti. *was hast du angerichtet?* ką tù padareĩ? ką tù ißpróvyjei? *Verdruss a.*, āpmaudo padarýti. — **Anrichten**, das, prigatāwyjimas. pataiſymas. padārymas. paprówyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anriechen, 1) *an etwas riechen*, priẽ kō úßyti. — 2) *an dem Geruche erkennen, z. B. man riecht's ihm an, dass er Zwiebeln gegessen hat*, taĩ galì nuũſti (*od.* añt kwāpo numanýti), kàd jìs cìbùliū wálgęs.

anrosten, prirūdýti priẽ kō.

anrollen, I) *tr.*, prirìſti, ką priẽ kō. *frq.*, priráicziòti. — II) *intr.*, priſirìſti. — **Anrollen**, das, priritìmas. priráicziojimas. priſiritìmas: *in der Bdtg der entpr. Verba.*

anrüchig, *z. B. ein a. Mensch*, żmogus, nebūī grażieĩ apſkélptas; neczýſtą paſkálbą turįs; kuriō paſkálba neczýſtà; kuřs ſāwo nèczýbàjį wařdą pamĕtęs. żmogùs negerōs paſkálbos. *wegen etwas a.*, dẽl kókio daìkto ne-geraĩ apſkélptas (√ b).

Anrüchigkeit, die, neczýſtà paſkàlba. negerà paſkàlba.

anrücken, I) *tr.*, *etwas an etwas rücken. durch Schieben a.*, ką priẽ kō ſtùmti. *rslt.*, priſtùmti. *durch Stellen, Setzen a.*, ſtatýti ką priẽ kō. *rslt.*, priſtatýti. *durch Tragen a.*, nèßti. *rslt.*, prinèßti etc. — II) *intr.*, *sich nähern*, ártintis. artỹn eĩti. *rslt.*, priſi-ártinti. *die Armee rückt an*, waĩſkas artỹn tráukia. *rücke näher* (*mit dem Stuhl*) *an den Tisch*, ſtùmkis (*schiebe dich heran*); tráukis (*ziehe dich heran*) artỹn priẽ ſtālo. *od. lieber rslt.*, priſi-ſtùmk; priſitráukis priẽ ſtālo. *durch Rutschen auf einer Bank a.*, artỹn ſliñkti. *die Zeit, die Nacht rückt an*, cziẽſas, naktìs ártinas. *rslt.*, priſiártina. — **Anrücken**, das, priſtúmimas. priſtātymas. prineßìmas. priſi-ártinimas. priſitraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anrufen, *Jmdn, schreiend anreden*, ką ßaũkdams į-, ußkaĩbinti. kám prißaũkti. *rufe ihn doch an*, prißaũk jám. ußkaĩbink jį. *Jmdm entgegen rufen*, kám prieẽßais ßaũkti. *rufe mich an in der Noth*, ßaũk manę̃ſpi (*rufe nach mir*) bédojè. *er rief den König um Erbarmung an*, jìs meĩdė karālių (*od.* karāliaus; *auch:* prāßė ìß karāliaus) ſuſimilìmo; *od.* kàd ſuſimìltū. *die Gerichte um Hülfe a.*, ìß ſūdżiu pagálbos praßýti. — **Anrufen**, das; **Anrufung**, die, prißaukìmas. *Bitte*, prāßymas. *Gebet*, maldà.

anrühmen, *s.* anpreisen.

anrührbar, pakrùtinamas. ußkrùtinamas. ką pa-, ußkrùtinti galì.

anrühren, 1) *rührend etwas anmachen, z. B. zur Suppe Mehl a.*, priẽ ſriubōs (*od.* ſriùbai) miltū primaißýti. *vgl.* anmachen. — 2) *berühren*, ką pa-, ußkrùtinti. *mit dem Nebenbegriff der Verletzung*, ką ißtìkti. *ich habe das Geld nicht angerührt*, àß tùs pìningus n'ußkrùtinau. *er hat das Mädchen nicht angerührt*, jìs tą mergáitę n'ußkrùtino. *besonders von wunden, schmerzhaften Stellen*, użgáuti. *rühre mein Geschwür nicht an*, n'użgáuk (*od.* n'ußkrùtink) māno ſkaũdulį. *man kann ihn nicht mit dem Finger a., so weint er*, jĩ negalì neĩ ſù pirßtù użgáuti, taĩ jìs tůjaũ weřkia. — **Anrühren**, das, primaĩßymas. pakrùtinimas. ußkrùtinimas. ißtikìmas. użgawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

an's, *s. v. a. an das*, *s.* an.

ansagen, *bekannt machen*, kám ką apſakýti. *von einer hohen Stelle, etwa von der Kanzel herab a., auch:* nuſakýti. *mit dem Nebenbegriff eines Befehls a.*, priſakýti. *es sagten sich Gäste an*, ſweczių apſiſākė. *es wurden neue Zahlungen angesagt*, naujì mōkeſniei tāpė priſakýti. *s. v. a. angeben, z. B. sein Vermögen bei der Behörde a.*, ſāwo tuřtą wyriauſýbei pridůti. — **Ansagen**, das; **Ansagung**, die, apſākymas. priſākymas. nuſākymas. pridawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ansammeln, I) *tr.*, *eine Menge etc. sammeln, nach der Art des Sammelns, z. B. einen Vorrath Äpfel durch Lesen a.*, obūlū ſuriñkti. *aufhäufen*, ſukráuti. *zusammen legen*, ſúdĕti. — II) *rfl.*, **sich ansammeln**, *z. B. es hat sich Wasser im Keller angesammelt*, wandeñs kélnorėje yrà ſuſibĕgę; ſutekėję. *viel Milch hat sich angesammelt* (*durch mehrfaches Zusammengiessen*), daũg piẽno ſuſipìlſtė. — **Ansammeln**, das; **Ansammlung**, die, ſu(ſi)rinkìmas. ſu(ſi)krówimas. ſu(ſi)dėjimas. ſuſibėgìmas. ſutekėjimas. ſuſipìlſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ansässig, *z. B. er ist hier a.*, jìs ßiczion gywẽna. jìs ßiczion namiẽj yrà. jìs ßiczion ſāwo bũwį (*od.* gywẽnimą) tùr'. *wo bist du a.?* kuř tù gywenì? kuř tù ſāwo bũwį turì? *sich wo a. machen*, kuř bũwį paſidarýti.

Ansatz, der, 1) *die Handlung des Ansetzens*, priſtātymas. *mit einem Ansatz austrinken*, ſù wiẽnu priſtātymu (*od.* tìkt wiẽną ſykį priſtatýdams) ißgérti. — 2) *Anlauf*, atſi-*u.* paſibėgėjimas. *er nahm einen A. beim*

Digitized by Google

Sprunge, jìs ßóko atſi-, paſibėgėjęs. — 3) *Anlage, Neigung, Keim*, diẽgas. *Anfang*, pradžià. *er hat einen A. zur Schwindsucht*, jìs tùr' ſawyjè diẽgą (*od.* prãdžią) dżiúſtancziośios ligõs. — 4) *das beim Wachsen Angesetzte*, ũgis, io. *der A. dieses Jahres*, ßiõ mẽto ũgis. — 5) *bei Rechnungen, z. B. ich werde dir dies Geld nicht in A. bringen*, àß táw tùs pìningus ne-prirokũſiu; ĩ tãwo rokùndą n'įſtatýſiu. *Anordnung, z. B. wie mache ich bei dieser Rechnung den A.?* kaĩp àß priẽ ßìto rokùndo wìſlãb ſuſtatýſiu? kókį ſuſtãtymą àß ßitamè rokùnde padarýſiu?

ansaugen, *z. B. sich einen Schlüssel an die Lippe a.*, rãktą priẽ lúpos priſiſulpẽti. *die Schnecke hat sich an das Blatt angesogen*, dėlẽ priẽ lãpo priſiſiurbuſi. — **Ansaugen,** das, priſiſulpėjimas. priſiſiurbìmas.

anschaffen, 1) *durch Schaffen mittheilen, anerschaffen, z. B. die Sprache ist dem Menschen anerschaffen*, kalbà žmõgui ſutwërime nudalýta. *Gott hat dem Menschen die Sprache angeschaffen*, Põns Diẽws žmõgų ſù kalbà yrà léidęs; ſutwëręs. *ihm ist das angeschaffen, s. v. a. angeboren*, jám taĩ prigimtà. — 2) *herbeischaffen, besorgen, bereiten*, parúpinti; *jetzt vielfach:* pazurgũti. *od. sich a.*, įſißiapũti. *sich die Bedürfnisse für den Winter a.*, reĩkmenes žiẽmai paſirúpinti; įſißiapũti. *meistens nach der Art der Anschaffung, z. B. ich werde mir Pferde a.*, àß ſáw arkliũ paſirúpįſiu; *od. lieber:* nuſipirkſiu, *d. h. sich ankaufen. sich Vieh durch eigene Zucht a.*, galwìjũ priſi-augįti; ußſi-augìnti. *durch eigenes Machen a., z. B. sich einen Pflug a.*, žãgrę paſidarýti. — **Anschaffen,** das, paſirúpinimas. paſizurgãwimas. įſißiapãwimas. nuſipirkìmas. priſi-, ußſi-augìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anscharren, ką̃ prižerti. *frq.*, prižarſtýti. — **Anscharren,** das, prižerìmas. prižarſtymas.

anschauen, *etwas*, ĩ ką̃ žiũrėti; weizdėti. — **Anschauen,** das; **Anschauung,** die, žiũrėjimas (*od.* weizdėjimas) ĩ ką̃. *ich habe keine rechte A. davon*, àß ne-turiù neĩ jókio tìkro (*od.* czýſto) ißpažinìmo tõ, kõks tàs dalỹkas ẽſąs; *od.* kaĩp tàs dalỹkas galẽtũ ißſiweizdėti. *er ist in die A. dieser Sache versunken*, jìs ĩ tą̃ dáiktą įſiſtebeĩlyjęs. *ich habe es ihm zur A. gebracht*, àß jám taĩ ßwiẽſiei (*od.* áißkiei) põ akiũ paſtacziaũ. *vgl.* betrachten.

anschaulich, *sichtbar*, rẽgimas. *hell*, ßwieſùs. *deutlich*, áißkus. *ich kann mir kein a. Bild davon machen*, àß neĩ jókį áißkų ãbrozą tõ dalỹko ne-galiù paſidarýti. *ich werde dir das a. machen*, àß táw taĩ áißkiei ißguldýſiu. àß táw taĩ ĩ ßwiẽſùmą ſtatýſiu.

Anschauungsvermögen, das, *etwa:* aißkaũs ißpažinìmo nũjėgà.

Anschein, der, paſiródymas; iß(ſi)weizdėjimas. *gew. durch Verba. s.* scheinen. *es hat den Anschein, als ob es tüchtig frieren werde*, ródos, taĩ ſkaũdžiei ßálti pradẽſę. *dem äussern A. nach*, kaĩp ìß wirßaus ródos. kaĩp ìß wirßaus (žiũrint) iß(ſi)wéizd. pagal wirßutìnį ißſiweizdėjima. ìß wirßaus žiũrint. *er nimmt den A. eines Freundes an*, jìs prìima priẽteliaus pawéikſla *od.* ißſiweizdėjimą. *gew.:* jìs dẽdas (*thut so*) priẽtelis ẽſąs.

anscheinen, *an etwas scheinen*, prißwiẽſti. *s.* bescheinen.

anscheinend, kaĩp ródos; pagal iß(ſi)weizdėjimą. *er ist a. freundlich gegen mich*, jìs ródoſi mán meilìngas. *es is ein a. Glück*, taĩ pagal wirßutìnį iß(ſi)weizdėjimą paláima. *vgl.* Anschein.

anscheinlich, pagal iß(ſi)weizdėjimą. *vgl.* anscheinend, scheinbar.

anschicken, *sich zu etwas*, añt kõ gatãwytis: taiſýtis. *rslt.*, priſigatãwyti. priſitaiſýti. *er schickt sich zu einer Reise an*, jìs taĩſos añt keliõnės. jìs taĩſos ißkeliáuti. *es schickt sich zum Regen an*, ũkſtos añt lytaũs. *es schickt sich zum Winter an*, taĩſos (*od.* kẽta) žiėmà paſtóti. *er schickt sich an, die Arbeit anzufassen*, jìs reñgias (*eig.*, *krümmt, bückt sich*), dárbą nuſitwérti. — **Anschicken,** das, priſigatãwyjimas. priſitaĩſymas.

anschieben, *z. B. Wagen, Schlitten etc. an die Wand a.*, wežìmą, ßlajàs priẽ ſiẽnos priſtùmti. — **Anschieben,** das, priſtúmimas.

anschielen, *Jmdn*, ĩ ką̃ žnaĩriei (*od.* žnairiomìs akimìs) žiũrėti. *rslt.*, pažiũrėti. *auch:* ſkerſaĩ ĩ ką̃ pažiũrėti.

anschiessen, I) *tr.*, 1) *schiessend Jmdn verwunden*, ką̃ įßáuti; ką̃ (ßáudams) tròpyti. *ein angeschossenes Reh*, įßáuta ſtirna. — 2) *zu schiessen anfangen, z. B. eine Flinte a.*, pũczką praßáuti. *ausprobiren*, ißbandýti. — II) *intr.*, 1) *von Krystallen, sich ansetzen*, priſidẽti. *es schiessen am Eise immer neue Eisnadeln an*, priẽ lẽdo wis ìß wiẽn naũjos ledìnės ãdatos lýg ßáute ßáudamos prißóka. wìs naujũ ſriogũ priſiſala (*bei Ragnit*). — 2) *schnell herzueilen, angeschossen kommen*, ßáute atßáuti. *die Fluthen kommen angeschossen*, twanaĩ lýg ßáute atßáuja. — **Anschiessen,** das, įßówimas. praßówimas. ißbañdymas. ſtaigùs priſidėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anschiffen, 1) *mit einem Kahn, Schiff etc. herankommen*, ſù wáltimi etc. at-, pribė́kti. *heranrudern*, priſi-ìrti. *heransegeln*, prižẽgliũti. — 2) landen, *s. dieses.*

anschirren, *z. B. ein Pferd*, árklį kinkýti. *rslt.*, pakinkýti (*anspannen*). arkliui plẽßkę uždėti.

Anschlag, der, 1) *das Anschlagen, im Allgemeinen:* primußìmas. *der A. einer Bekanntmachung* (*mit dem Hammer*), prikalìmas. *das Anheften mit Nägeln*, prikalìmas. prinegeliãwimas. *das Instrument*

Digitized by Google

hat einen guten A., tàs (in)ßtremeñts geraĩ prìmuß; *od.* priſimuß. — 2) *die angeschlagene Bekanntmachung*, prikáltaſis apſãkymas. *einen A. machen*, apſãkymą prikálti. — 3) *die Berechnung der Kosten, Taxe*, kaßtũ aprokãwimas. *einen A. zum Bau machen*, kaßtàs budawõnei aprokũti. — *uneig., das kommt nicht in A.*, taĩ nerokũjama. — 4) *Plan, Absicht, Vorhaben*, apſi-ėmìmas. miſlìs. *Trachten*, jėßkójimas. tykojimas. *er hegt einen A. auf mein Leben*, jõ miſlis eĩt añt mãno gywaſtiẽs. jìs tyko mãno gywaſtiẽs. jìs jėßko mán gãlą padarýti. *ein listiger A.*, kytrùs ſudúmimas (*Rathschlag*). kytrì miſlìs. *gegen Jmdn Anschläge schmieden*, kõ pìkto prieß ką dùmti; ſùkti. *er ist voll listiger Anschläge*, jìs pìlnas ſuſukìmo; wỹliaus; klaſtõs.

anschlagen, I) *tr.*, 1) *etwas an etwas schlagen, durch Schlagen anheften*, ką priẽ kõ primùßti; prikálti. *mit dem Hammer a.*, prikálti. *annageln*, prinegeliũti. *den Kopf an die Thüre a.*, gálwą ĩ durìs daũßti (√ ź); treñkti. *rslt.*, įdaũßti. įtreñkti. *od. auch:* priẽ dùriu pridaũßti; pritreñkti. *lieber jedoch intr.* (*s.* II. 1.) *ausgedrückt.* — *einen Ton* (*etwa auf dem Instrument*) *a.*, balſą primùßti. — *uneig., etwa:* balſą pridũti. balſą ißdũti. *ein Gewehr a.*, pũczką añt ßũwio (priẽ ſkróſto) priſidėti. — 2) *durch Schlagen hervorbringen, z. B. Feuer* (*mit Stahl u. Stein*) *a.*, ùgnį įſkìlti. — 3) *den Werth einer Sache berechnen, z. B. wie hoch schlägst du dieses Haus an?* kaĩp aukßtaĩ (*od.* kaĩp brángiei) tù ßitą bùtą rokũji? *auch:* prekiũji; ßecũji; takſiẽrũji? — II) *intr.*, 1) *anstossen, z. B. mit dem Kopfe gegen die Wand a.*, ſù gálwa ĩ ſiẽną treñkti; daũßti. *rslt. u. rfl.*, įſitreñkti; įſidaũßti. *die Wellen schlagen gegen das Schiff an*, wilnys mùßas prieß ßiẽpį. *die Wogen schlagen an das Ufer an*, wilnys ſkaláuja krãßtą; *od.* ùpės pãkraßczius. — 2) *die Stimme plötzlich hören lassen, z. B. die Hunde schlugen an*, ßùnys ſulùjo. — 3) *die bezweckte Wirkung haben, z. B. die Medizin schlägt an* (*hilft*), liẽkarſtwa mãczyja. *die Speise schlägt an*, walgis prìmußa. — **Anschlagen**, das, primußìmas; prikalìmas. prinegeliãwimas. pri-, įdaužìmas. pri-, įtrenkìmas. įſkýlimas. aprokãwimas. ſkalãwimas. ſulujìmas. mãczyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* A n s c h l a g.

anschlägig, *der leicht Rath weiss*, ſũmonùs. kurs wéik (*od.* greĩtai) ſuſimãno. *listig*, kytrùs. *klug*, gudrùs. *gelehrig*, mokſlùs. *ein anschlägiger Mensch*, kytrõlius. gudriñczius.

anschlämmen, 1) *mit Schlamm anfüllen*, ką dumblù apnėßti. *vollschlämmen*, dumblù prineßti. — 2) *durch Absetzen von Schlamm bilden, z. B. Ägypten ist vom Nil angeschlämmt*, Egìptũ źẽmė yrà Nỹlaus ùpės (dumblù) ſuneßtà; pripláuta.

anschleifen, 1) *durch Schleifen etwas heranbilden, z. B. dem Messer eine Schneide a.*, peĩliui ãßmenis pritẽkinti. — 2) *mit der Schleife herbeiführen*, ką wélketą (*od.* ßlýpomis) priwėßti (√ ź). *s. v. a. heranschleppen*, priwilkti. — **Anschleifen**, das, pritẽkinimas. priweźìmas. priwilkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anschleudern, *z. B. einen Stein an die Wand a.*, ãkmenį priẽ ſiẽnos prìſmõkti (√ g). *etwas Zeugartiges a., z. B. eine fliegende Fahne a.*, karũną priblõkßti. — **Anschleudern**, das, priſmogìmas. pribloßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anschliessen, I) *tr.*, 1) *mit Ketten an etwas schliessen*, ką priẽ kõ prirakinti. — 2) *anfügen, z. B. ich schliesse hier ein Schreiben an*, àß ßiczion rãßtą prìdedu. — II) *rfl.*, 1) *sich beigesellen*, priſidraugawóti. *z. B. er schloss sich dem Haufen an*, jìs tám pulkui priſidraugawójo. *er schloss sich mir auf der Reise an*, jìs mán añt keliõnės priſidraugawójo. — 2) *beitreten, sich einer Gemeinschaft als deren Glied a.*, priẽ kokiõs draugỹſtės priſtóti. kókiei draugỹſtei priſidraugawóti. *welcher Partei wirst du in diesem Kampfe dich a.?* priẽ kuriũ tù ßitõj kowõj priſtóſi? — 3) *sich anschmiegen, der Knabe schliesst sich an mich, wie an seinen Vater. an*, tàs waĩks priẽ manę̃s glaũdźias lýg kaĩp priẽ ſãwo tẽwo. — 4) *zustimmen, ich schliesse mich deiner Meinung an*, àß tãwo mìſliei prìtariu. *auch bloss:* àß táw prìtariu. — 5) *unmittelbar anstossen, die Häuserreihe schliesst sich an die Mauer an*, tà bùtũ eilẽ prìdur' priẽ múro. *das Land der Letten schliesst sich* (*der Lage nach*) *an Littauen an*, Kurßiũ źẽmė prìdur' priẽ Liẽtuwõs. — — III) *intr., genau passen, z. B. der Rock schliesst gut an*, tà ſermėgà glaũdźici (*od.* geraĩ) prìgul'; pritiñka. *die Thür schliesst gut an*, dùrys geraĩ (*auch:* glaũdźiei; driutaĩ) ußſìwer'; priſiweria; ußſidãro. — **Anschliessen**, das; **Anschliessung**, die, prirakìnimas. pridė́jimas. priſidraugawójimas. priſtójimas. priſiglaudìmas. pritarìmas. pridúrimas. priſiwėrimas. pritikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anschluss, der; 1) das A s c h l i e s s e n, *s. d.* — 2) *das Angefügte*, pridė́jimas. pridėtkà. kàs pridėta.

anschmeicheln, *sich an Jmdn*, priẽ kõ priſimeiláuti; priſimìlikauti. — **Anschmeicheln**, das, priſimeilãwimas. priſimìlikãwimas. *vgl.* e i n s c h m e i c h e l n.

anschmelzen, I) *tr., etwas an etwas a.*, ką priẽ kõ pritirpýti; prilięti. — II) *intr.*, priẽ kõ pritiſ̃pti. tiſ̃pdams ſù kũm ſubė́kti (√ g).

anschmettern, *z. B. etwas an die Wand a. so, dass es auseinander spritzt*, ką priẽ

ſiẽnos pritẽkßti. *frq.*, pritaßkýti. *etwas an die Wand schmettern, so dass es in Stücke zerbricht*, ką̃ ĩ ſiẽną ſmõgdams ſutriùßkinti. — **Anschmettern**, das, pritėßkìmas. *frq.*, pritãßkymas. priſmogìmas.

anschmieden, prikálti, ką̃ priẽ kõ. *beschmieden*, apkálti. — **Anschmieden**, das, prikalìmas.

anschmiegen, I) *tr.*, *etwas an etwas*, ką̃ priẽ kõ priglaũſti; glaũdžiei pridė́ti. *vgl.* anpassen. — II) *rfl.*, *sich an Jmdn a.*, priẽ kõ priſiglaũſti. *sich in Jmds Umgang einschmeicheln*, priẽ kõ priſitèpti (*eig.*, *sich anschmieren*). — **Anschmiegen**, das, *tr.*, priglaudìmas. *rfl.*, priſiglaudìmas.

anschmieren, 1) *eig.*, *z. B. Butter, Theer an die Hand a.*, ſwiẽſto, ſmalõs priẽ rañkos pritèpti; *od. lieber:* añt rañkos ußtèpti. — 2) *an Jmdn etwas Schlechtes absetzen, z. B. Jmdm ein Pferd a.*, kám árklį įteĩkti; priteĩkti. ką̃ árkliu prigáuti. — **Anschmieren**, das, *eig.*, pritepìmas. ußtepìmas. — *uneig.*, pri-, įteikìmas.

anschnallen, *z. B. die Steigbügel an den Sattel a.*, kìlpas priẽ balno priſègti (√g). *frq.*, priſakſtýti. *sich den Degen a.*, kárdą apſijũſti. — **Anschnallen**, das, priſegìmas. priſãkſtymas. apſijůſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anschnauben, *eig.*, priẽß ką̃ (*od.* kám priẽßais) ßnýpßti. *anfahren*, priẽß ką̃ (*od.* añt kõ) ſurìkti (*anschreien*). *vgl.* anfahren.

anschnauzen, *s.* anfahren.

anschneiden, *zu schneiden anfangen, z. B. eine Speckseite a.*, laßiniũ páltį prapiáuti. *ein Brot a.*, dũnos kẽpalą prapiáuti; *speciell vom Brot*, prariẽkti. *eine Feder a.*, plùnkſną piáuti. *rslt.*, ißpiáuti. *eine angegeschnittene Feder*, ißpiáuta plùnkſna. — **Anschneiden**, das, prapiówimas. prariėkìmas. ißpiówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anschnitt, der, *im Allgem.*, prapiówimas. *speciell: A. des Brotes*, dũnos (kẽpalo) prariėkìmas.

anschnüren, ką̃ priẽ kõ prirìßti. *frq.*, priraißtýti. *jetzt vielfach:* prißniũrũti. — **Anschnüren**, das, pririßìmas. prißniũrãwimas. *frq.*, priraĩßtymas.

anschrauben, ką̃ priẽ kõ prißriũbũti. — **Anschrauben**, das, prißriũbãwimas.

anschreiben, *z. B. einen Namen an die Thür a.*, wardą ĩ durìs raßýti. *rslt.*, wardą priẽ dùriũ priraßýti; *od.* ĩ durìs įraßýti. *ich werde mir das a.*, àß taĩ priſiraßýſiu. — *uneig.*, *steht er dort gut od. übel a.?* aȓ jìs tẽn geraĩ aȓ piktaĩ priraßýtas? kokiõj garbėjė jìs tẽnai ſtów'? aȓ jìs tẽn mýlims? — **Anschreiben**, das, prirãßymas. *ist es = Brief*, grõmiata.

anschreien, 1) *Jmdn plötzlich, mit Heftigkeit a.*, priẽß ką̃ (*od.* añt kõ) ſußùkti; *losbrüllen*, ſurìkti. — 2) anrufen, *s. d. Gott a.*, diẽwõpi ßaũkti. — 3) *Jmdn aus der Ferne a.*, kám ìß tólo prißaũkti. — **Anschreien**, das, ſurikìmas. prißaukìmas.

anschuhen, 1) *Jmdm die Schuhe anziehen*, kám kùrpes apaũti. *sich a.*, kùrpes apſiaũti. — 2) *Schuhe ansetzen = vorschuhen, z. B. die Stiefel a.*, ſopagùs pridùrti (*anstecken*). — **Anschuhen**, das, apawìmas. apſi-awìmas kùrpėmis. *Vorschuhen*, pridúrimas.

anschuldigen, ką̃ káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *vgl.* beschuldigen.

anschüren, 1) *das Feuer*, ùgnį kùrſtyti. *rslt.*, pakùrſtyti. *geh, schüre das Feuer an*, eĩk, pakùrſtyk ùgnį. — 2) *uneig.*, *heftig anregen, z. B. Hader, Krieg a.*, waĩdą, kãrą kùrſtyti. *rslt.*, ſukùrſtyti. *einen Aufruhr a.*, maĩßtą kélti; kùrſtyti. *rslt.*, prikélti. ſukùrſtyti. — **Anschüren**, das, kùrſtymas. pa-, ſukùrſtymas.

anschütten, *z. B. Sand an die Wand*, ſmilcžiũ priẽ ſiẽnos krẽſti; pìlti. *rslt.*, prikrẽſti. pripìlti. — **Anschütten**, das, prikrėtìmas. pripýlimas.

anschwärzen, 1) *eig.*, ką̃ jũdinti. *rslt.*, ap-. pajũdinti. — 2) *uneig.*, *verleumden, Jmdn bei Jmdm a.*, ką̃ priẽ kõ apſkélpti. — **Anschwärzen**, das, jũdinimas. ap-, pajũdinimas. apſkélbimas. įſkundimas.

Anschwärzer, der, *s.* Verleumder.

anschweissen, prißwiẽſũti ką̃ priẽ kõ. — **Anschweissen**, das, prißwiẽſãwimas.

anschwellen, I) *tr.*, *schwellen machen, z. B. das Wasser im Fluss*, wándenį patwìndinti. *auch:* uß-, patweñkti. *durch Schliessen einer Schleuse einen kleinen Fluss a.*, ùpę uß-, patweñkti. *der Regen hat den Fluss angeschwellt*, lytùs ùpę ùß-, pàtwenkė. *der Wind schwellt die Segel an*, wẽjas ĩgul' (*od.* gulĩdos) ĩ žėgliùs. *die vom Wind angeschwellten Segel*, wẽjo ißpũſtì žẽgliei. *den Ton a.*, *etwa:* balſą wìs ſtipreſniù darýti. *vielleicht auch*: ſplẽſti. — II) *intr.*, *die Füsse schwellen an*, kójos puñta; tį̃ſta. *rslt.*, papuñta. ſutį̃ſta. *der Fluss schwillt an*, ùpė twį̃ſta. *rslt.*, patwį̃ſta. *die Schuld schwillt an*, ſkolà áuga; dáukſinas. *der Ton schwillt an*, balſas áuga; ſplẽčžias. — **angeschwollen**, *z. B. a. Füsse*, pa-, ſupùtuſios (*od.* ſutìnuſios) kójos. *a. Fluss*, patwìnuſi ùpė. — *uneig.*, *ihm schwillt der Kamm an*, jám ſkiauterẽ áuga (*wächst*). — **Anschwellen**, das, twenkìmas. patwenkìmas. ìß-, papũtìmas. pa-, ſuputìmas. ſutinìmas. augìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anschwemmen, *von menschlicher Thätigkeit, heranschwimmen lassen*, ką̃ priẽ kõ priplukdìnti. *ich schwemme Holz an*, àß priplukdinù málkos. *vom Wasser, z. B. der Strom schwemmt* (*trägt, spült*) *Holz an*, ùpė málkos prìneßa; priplàuja. *angeschwemmtes Land*, pripláuta (*od.* prineßtà) žẽmė. — **Anschwemmen**, das, *durch mensch-*

Digitized by Google

liches Thun, priplukdinimas. = *Antragen, Anspülen*, prineßimas. priplówimas.

anschwimmen, *z. B. an's Ufer*, priẽ kraßto priplaũkti. *er kommt angeschwommen*, jìs atplaũkia. *anschwimmen machen*, pripluk-dinti. — **Anschwimmen**, das, priplaukimas.

ansegeln, 1) *segelnd ankommen*, atżégliũti. *s.* heransegeln. — 2) *segelnd anstossen*. żégliũdams priſidaũßti priẽ kõ. ką̃ żégliũ-dams įtreñkti. *das Schiff hat ein anderes angesegelt*, tàs ßiẽpis bẽgdams kìtą ĩtrenkė; ĩdaużė; użgãwo; priẽ kìto priſidaużė.

ansehen, I) *eig.*, ĩ ką̃ żiũrẽti. *auch:* ĩ ką̃ weizdẽti. *rslt.*, pażiũrẽti. *Jmdn sauer a.*, ĩ ką̃ ſuſiraũkęs (*od.* rũſtaĩ) pażiũrẽti. *Jmdn scheel a.*, ĩ ką̃ żnaĩriei pażiũrẽti. *sich etwas genau a.*, ką̃ įſiżiũrẽti. *etwas genau a.*, ką̃ paſiżiũrẽti. *etwas unverwandten Blickes a.*, ĩ ką̃ ãkį ne-nu-léizdams żiũrẽti. *etwas starr a.*, ĩ ką̃ ſtyromis akimis żiũrẽti. *ich habe das mit angesehen*, àß taĩ ir̃ pàts macżiaũ. — II) *uneig.*, 1) *ansehend dulden, z. B. Gott hat die Sünden lange genug angesehen*, Põns Diẽws griẽkùs (matýdams) ganà ilgaĩ pakentė; *od.* tylẽjo (*schwieg*). *ich kann das nicht a.*, àß taĩ ilgiaũs ne-galiù kę̃ſti; *auch:* matýti; pakę̃ſti. — 2) *berücksichtigen, z. B. dabei sieht er kein Geld, keine Kosten an*, tamè jìs piningũ, kaßtũ n'at-bója. *er sieht die Person nicht an*, jìs tõ n'atbój (*od.* taĩ jám wiẽns miẽrs), kàs arbà kõks żmogùs yrà. *biblisch:* jìs ne-wéizd neĩ ßiókio neĩ tókio żmogaũs. — 3) *aus dem Ansehen erkennen, z. B. ich sehe es ihm an, dass er krank ist*, àß jám añt wéido numanaũ (*od.* mataũ), kàd jìs ſer̃ga. *man sieht ihm den Schmerz an*, gali matýti, kàd jám ſkaũſta. *wer hätte ihm das wohl angesehen*, kàs jĩ matýdams taĩ bútu galẽjęs miſlyti? *man sieht ihm die Ehrlichkeit gleich an*, ĩ jĩ pażiũrẽjęs tũjaũs gali matýti, kàd jìs wiẽrnas żmogùs yrà. *etwas an den Augen a.*, ką̃ añt akiũ numanýti. — 4) *wofür halten, z. B. er sieht mich* (*mit Unrecht*) *für seinen Feind an*, jìs manę̃ laĩko per̃ ſãwo nepriẽtelį. *er sah das* (*mit Unrecht*) *für ein Unglück an*, jìs taĩ laĩkė per̃ nepaláimą. *jetzt sieht er es aber* (*mit Recht erkennt er*) *für ein Glück an*, bèt dabar̃ jìs taĩ iß-pażįſta per̃ paláimą. *er sieht Alles von der schlimmen Seite an*, jìs wiſlãb įżwel̃gia pagal nemeilingąję pùſę. *vgl.* betrachten. — **Ansehen**, das; **Ansehung**, die, *siehe Beides besonders*.

Ansehen, das, 1) *das Sehen auf etwas*, żiũ-rẽjimas (*rslt.*, pażiũrẽjims) ĩ ką̃. *es ist nicht des Ansehens werth*, taĩ ne-wertà pażiũ-rẽti. taĩ ne-wertà pażiũrẽjimo. — 2) *Rücksicht, durch Umschreibung: hier gilt kein A. der Person*, ßiczion wìs wiẽns miẽrs, kàs kõks żmogùs yrà. *vor Gott gilt kein A. der Person*, Põns Diẽws ne-wéizd' neĩ ßiókio neĩ tókio żmogaũs. — 3) *die äussere Erscheinung*, iß(ſi)weizdẽjimas. *der Apfel hat ein schönes A.*, óbũlas tùr' grãżų iß-ſiweizdẽjimą. óbũlas grażùs ißſiwéizd'; *auch:* ißwéizd'. *er hat ein blasses, ein jugendliches A.*, jìs ißſiwéizd' (*od.* ißwéizd') iß-blyßkęs. jìs ißſiwéizd' jáuns. *jetzt hat die Sache ein anderes A.*, dabar̃ tàs dalỹkas kitõks iſißwéizd'; *od.* ißwéizd'. *Alles gewinnt jetzt ein kriegerisches A.*, wiſlãb dabar̃ iß(ſi)wéizd' añt kãro. dabar̃ wìſas iß(ſi)weizdẽjims kãrißkas. *ich kenne den Menschen nur von A.*, àß tą̃ żmõgų tìkt pagal iß(ſi)weizdẽjimą (*od.* tìkt ìß mãtymo; *auch:* pagal wéidą) te-pażį́ſtu. *er giebt sich das Ansehen, als ob er das wisse*, jìs dẽdas, búk jìs taĩ żìną̃s. — 4) *Ehre, Würde in den Augen Anderer, z. B. er steht beim Volk in hohem Ansehen*, jìs priẽ żmoniũ aukßtõj garbėjè ſtów'. *er will sich in ein grosses A. setzen*, jìs ſáw nór' didżiõs garbẽs paſipelnýti. jìs nór' ĩ áukßtą gar̃bę ſtatýtis. *dieser Lehrer hat bei den Schülern kein A.*, tą̃ mokįtoją waikaĩ garbėjè ne-laĩko. waikaĩ tõ mokįtojo ne-bìjos; ne-klaũſo.

ansehnlich, I) *Adj.*, *stattlich*, *vralt. u. ungebr.:* priſtainùs. įwaiſkùs įweizdùs. *jetzt: s. v. a. ziemlich gross*, grẽcżnas. di-dókas. *tüchtig*, ßaũnas (*auch:* ßaunùs; *gew.*, ßaũns). *gross*, dìdelis. *merklich*, įma-nýtinas. — II) *Adv.*, *tüchtig*, ßaũniei. *sehr*, dideĩ. labaĩ. *merklich*, įmanýtinay.

Ansehnlichkeit, die, 1) *Tüchtigkeit*, grecżnù-mas. ßaunùmas. — 2) *Grösse*, didùmas. — 3) *Ehre u. Würde*, garbingùmas. *vgl.* ansehnlich.

Ansehung, die, 1) *Rücksicht, was anbelangt, was betrifft, z. B. in Ansehung deines Prozesses kannst du ruhig sein*, dẽl tõ, kàs añt tãwo prowõs pareĩtis, (*od. bloss:* dẽl ſãwo prowõs) tù ne-priwalaĩ bijótis. *die Blindheit der Menschen in A. der geistlichen Dinge* (*od. in geistlichen Dingen*) *ist gross*, żmoniũ aklùmas tamè, kàs añt dwãſißkųjũ dalỹkũ pareĩtis (*od.* żmoniũ aklùmas dwãſißkũſe dalỹkũſe) yrà dìdis. *in A. meiner*, dẽl manę̃s; *od.* pagal mãno pùſę. — 2) *Berücksichtigung, s. v. a. wegen, z. B. in A. seiner Jugend wollen wir ihm verzeihen*, dẽl jõ jaunỹſtės (*od.* jõ jaunỹſtę apmãſtýdami; įżwelgdami; añt jõ jaunỹſtės nużwelgdami) mẽs jám taĩ at-léiſim.

ansengen, I) *tr.*, priſwìlinti. *du hast das Essen angesengt*, tù wal̃gį priſwìlinai. — II) *intr.*, *das Essen ist angesengt*, wal̃gis priſwilę̃s. — **Ansengen**, das, *tr.*, priſwìli-nimas. — *intr.*, priſwilìmas.

ansetzen, I) *tr.*, 1) *etwas an etwas setzen, doch ausdrücklich so, dass es zu stehen kommt*, ką̃ priẽ kõ ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti.

Digitized by Google

ohne diese Nebenrücksicht, ką̃ priẽ kõ dėti. *rslt.*, pridėti. *die Leiter an den Baum, das Glas an den Mund a.*, kópėczias priẽ mẽdźio, ſtìklą priẽ burnõs priſtatýti; *auch:* pridėti. *die Feder a.*, plùnkſną priſtatýti. *Schröpfköpfe a.*, taurès ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti. *sich die Flöte an den Mund a.*, wañzdį (*jetzt:* ſlėtą) priẽ burnõs priſidėti. — 2) *anfügen, meistens nach der Art des Anfügens, z. B. durch Nähen a.*, ką̃ kur̃ (*od.* priẽ kõ) priſiúti. *durch Kleben a.*, prilipįti. *durch Stricken a.*, primèkſti (√zg). — 3) *anrechnen, in Rechnung bringen*, priſtatýti. *er hat den Schaden sehr hoch angesetzt*, jìs tą̃ išką̃dą labaĩ aukßtaĩ rokãwo; labaĩ brángiei priſtãtė. — 4) *bestimmen, festsetzen*, ſtatýti. paſkìrti. *er hat diesen Tag dazu angesetzt*, jìs ßią̃ diẽną tám (*od.* añt tõ) ſtãtęs *od.* paſkýręs. *einen Termin a.*, tramýną ſtatýti. — **II)** *intr.*, 1) *bei Bäumen, z. B. die Knospen setzen an*, mẽdźiei (*od.* pumpuraĩ) ſprókſta (√g). *die Blüthen setzen schon an*, źiėdaĩ jaũ mẽzgas. *die Blüthen haben schon angesetzt*, źiėdaĩ uźmẽzgę. *die Rinde setzt an*, źiėwẽ paſidãro. mẽdis źiėwè apſitráukia. — 2) *einen Anlauf nehmen, wie etwa: zum Springen a.*, atſi-, paſibėgėti. *er setzte (ohne Anlauf) zum Springen an*, paſiſpyrẽjo. — **III)** *rfl.*, *z. B. am Ufer setzt sich Land an*, priẽ krãßto źẽmės priſipláuja. *es setzt sich unter dem Verbande neue Rinde an*, põ aprißimù (*od.* põ raißczìų) naują̀ źiėwẽ paſidãro. *an das Glas setzt sich eine Kruste an*, añt ſtìklo plutà paſidãro. ſtìklas apſitráukia plutà. *auch:* ſtìklas apſkreñta. *es setzt sich hier viel Staub an*, czìónai daũg dùlkių paſidãro. *der Staub hängt sich an*, dùlkės prikimba. — **Ansetzen**, das; **Ansetzung**, die, ſtãtymas. priſtãtymas. dėjimas. pridėjimas. paſkýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Subst. der betreffenden Verba. vgl. auch* Ansatz.

Ansicht, die, 1) *die Handlung des Ansehens.* — *eig.*, *das aufmerksame Hinsehen*, źiūrẽjimas į̃ ką̃. *das Erkennen durchs Sehen*, mãtymas. *meistens jedoch durch Verba, z. B. ich weiss es aus eigener A.*, àß taĩ pàts paſiźiūrẽjęs (*od.* apſiźiūrẽjęs; mãtęs) taĩ źinaũ. àß taĩ ſãwo akimìs mãtęs źinaũ. — *uneig.*, *Urtheil, Meinung*, miſlìs, iẽs, *f. meiner Ansicht nach*, pagaĩ mãno mìſlį. *wir haben verschiedene Ansichten*, múſū mìſlys ne-lýgios. múſū mìſlys ne-ſùtar̃. *was ist deine A.?* kàs tãwo miſlìs? *od.* ką̃ tù mìſlyji? — 2) *das, was man sieht, z. B. von hier ist die A. der Stadt lieblich*, ìß ßiczion miẽſto iß(ſi)-weizdẽjims (*Aussehen*) meilìngas. ßiczion añt miẽſto meilìnga źiūrėti. *dies ist die A. deines Hauses von vorne (nämlich im Bilde)*, taĩ iß(ſi)weizdẽjims (*Aussehen*) tãwo bùto ìß prýßakio.

ansichtig werden, *Jmds*, ką̃ ißwýſti. ką̃ pamatýti. *ich wurde seiner a.*, àß jį̃ ißwýdau; pamacźiaũ.

ansiedeln, *ich habe mich hier angesiedelt*, àß ßiczion naujaĩ priſi- *u.* paſibudawójau. àß ßiczion naujaĩ įſitaiſiaũ; *vralt. auch:* atſiſẽdau. — **Ansiedelung**, die, 1) *die Handlung des Ansiedelns*, naũjas priſi- *u.* paſibudawójims. naũjas atſiſẽdims; įſitaĩſymas. — 2) *der Platz der Ansiedelung*, nauſėdýſtė. *eine Colonie von Ansiedlern*, nauſẽdai.

Ansiedler, der, nauſẽdas.

ansiegeln, ką̃ pripẽczwiėtyti. ką̃ pẽczwiėtimi priſpáuſti. *jetzt auch:* prizýgeliūti.

ansinnen, *s.* zumuthen.

anspannen, 1) *straff anziehen, z. B. eine Saite, einen Strick a.*, ſtriũną, wirwę įtempti; pritráukti. — *uneig.*, *den Geist, Kopf a.*, gálwą ſu-imti. miſlìs ſu-imti; priſtatýti. — 2) *die Pferde a.*, árklius kinkýti. *rslt.*, pakinkýti. *den Wagen a.*, árklius priẽ weźìmo pakinkýti. *einen Ochsen a.*, jáutį pajùnkti (√g); prijùnkti (√g). — **Anspannen**, das, įtempìmas. pritraukimas. kiñkymas. pakiñkymas. pa-, prijungimas.

Anspänner, der, *ein Fröhner*, baudźiáuninkas.

anspeien, anspucken, *Jmdn*, ſpiáuti į̃ ką̃. *frq.*, ſpiáudyti į̃ ką̃; kám į̃ wéidą ſpiáudyti. — **Anspeien**, das, ſpiówimas (*u. frq.*, ſpiáudymas) į̃ ką̃.

anspielen, 1) *zu spielen anfangen, jetzt gew.:* ißßpiėliūti. (*bei Stallupönen:* ißlõßti. *eine Karte a.*, kõrtą ißlõßti.) — 2) *versteckt andeuten, er spielt damit auf jene Geschichte an*, jìs tũmì paźénklina aną̃ nuſidãwimą. taĩ eĩt (*od.* miẽryja) añt anõ nuſidãwimo. — **Anspielen**, das, ißßpiėliãwimas. ißlõßimas. *Andeutung*, paźénklinimas. *im Übrigen durch Verba.*

anspiessen, 1) *durch Spiessen woran befestigen, z. B. die Natter an den Boden a.*, angį priẽ źẽmės priſmeĩkti (√g). *frq.*, priſmaikſtýti. — 2) *aufspiessen, z. B. das Fleisch mittels des Messers, der Gabel a.*, miẽſą añt peĩlio, añt ßakės paſmeĩkti. — **Anspiessen**, das, pa-, priſmeigìmas. *frq.*, paſmaĩkſtymas.

anspinnen, **I)** *tr.*, 1) *eig.*, *durch Spinnen andrehen, z. B. einen Faden a.* (werpdams) gìją priſùkti. — 2) *uneig.*, *durch Ränke bereiten, z. B. einen Krieg a.*, kãrą ſuſùkti; ſukùrſtyti. *er hat da etwas angesponnen*, jìs czión ką̃ ſuwẽlė; įmaĩßė. — **II)** *rfl.*, *der Krieg hat sich angesponnen*, kãras ſuſipáiniãwo. wìſlãb añt kãro ſuſiraĩzgė. *anfangen*, pradėti. — **Anspinnen**, das, priſukìmas. ſuſukìmas. ſukùrſtymas. ſuwẽlimas. į-, ſumaĩßymas. ſuſipáiniãwimas. ſuſiraĩzgymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anspitzen, ką̃ ſmailių (*od.* ſmaĩlų) padarýti. ką̃ ſmáilinti. *rslt.*, paſmáilinti. *jetzt auch:*

Digitized by Google

prißpicũti. — **Anspitzen**, das, paſmáilinimas. *jetzt auch:* prißpicãwimas.

anspornen, 1) *eig.*, *ein Pferd a.*, árklį peñtinais ſuſpirti. árklį pentinais ſudùrti. árkliui pentinùs į paßónius dũti; dùrti. *rslt.*, įdùrti. — 2) *uneig.*, *anreizen*, ką́ prirãginti. ſujùdinti. *antreiben*, priwarýti. *auch wohl:* priſpirti. — **Anspornen**, das, ſuſpýrimas (pentinais). *Anreizung*, prirãginimas. priſpýrimas. priwãrymas.

Ansprache, die, *Anrede*, įkalbinimas. *eine Ansprache an Jmdn halten*, kám kalbě́ti. *der Gutsherr hielt eine A. an seine Leute*, dwárponis kalbě́jo ſãwo ßeimýnai. *vgl.* ansprechen.

ansprechen, I) *tr.*, *eig.*, *Jmdn anreden*, ką́ įkalbinti. ußkalbinti. *sprich ihn darum an*, papraßýk jį̃ tõ. *er sprach mich um ein Almosen an*, jìs ìß manę̃s daliẽs prãßė. *um Pferde a.*, arkliũ praßýti. — *uneig.*, *diese Sache spricht mich an* (*gefällt mir*), tàs dalýks mán pamě́kſta (*y g*); patiñka. — II) *intr.*, 1) *beim Vorbeireisen ankehren*, pàs ką́ (*auch:* priẽ kõ) užwýkti. *vorbeigehend a.*, priẽ kõ užeĩti. *fahrend a.*, užważiũti. — 2) *einen Ton von sich geben, von musikalischen Instrumenten*, ſkambě́ti. bàlſą dũti. *rslt.*, ißdũti. — **Ansprechen**, das, įkalbinimas. ußkalbinimas. paprãßymas. pamė́gimas. patikimas. užwykimas. užėjimas. užważiãwimas. ſkambě́jimas. balſo ißdawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ansprengen, I) *tr.*, 1) *etwas besprengen*, ką́ wándeniu apßlakſtýti. *bei Stallupp.*, apkrãpinti. *in grossen Tropfen a.*, aptaßkýti. — 2) *ein Pferd heranspringen machen*, árklį atßankinti. — II) *intr.*, *zu Pferde im schnellsten Laufe sich nähern*, ßũlieĩs atjóti: atlaidinti; atßankinti. *er kam angesprengt*, jìs ßũlieĩs atlaidìno; atßankìno. jìs atjójo ßũlieĩs. — **Ansprengen**, das, apßlãkſtymas. apkrãpinimas. aptãßkymas. atßankinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anspringen, *herspringen*, atßókti. *hinzuspringen*, prißókti. *er kam angesprungen*, jìs atßóko. — **Anspringen**, das, *Herspringen*, atßokimas. *Hinzuspringen*, prißokimas.

anspritzen, *bespritzen*, *besprengen*, *mit kleinen Tropfen a.*, ką́ kũmi apßlakſtýti. *bei Stallupp.* apkrãpinti. *mit grossen Tropfen*, aptaßkýti. *befeuchten*, apdrė́kinti. *begiessen*, apliẽti. *frq.*, apláiſtyti. *jetzt auch:* apßpricũti. *wenn das Spritzen durch Quetschen, etwa einer saftigen Frucht, durch Treten in ein mit Wasser gefülltes Loch etc. geschieht*, *tr.*, aptrė́kßti. *intr.*, aptrýkßti. *ich wurde bespritzt*, àß aptrýßkau. — **Anspritzen**, das, apßlãkſtymas. aptãßkymas. apdrė́kinimas. apkrãpinimas. apliẽjimas. apláiſtymas. apßpricãwimas. aptrė́ßkimas. aptryßkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anspruch, der, *Forderung*, prãßymas. *Anrecht*, teiſýbė. *einen A. worauf erheben*, kõ praßýti. *er macht A. auf mein ganzes Vermögen*, jìs ſãwinas (*eignet sich zu*) wìſą mãno turtą. jìs nór wìſą mãno turtą gáuti (*will es erhalten*). jìs mán wìſą turtą nór atiñti (*will es mir nehmen*). jìs ſãkoſi teiſýbę tùrįs añt wìſo mãno turto (*behauptet ein Recht darauf zu haben*). *er nahm meine Hülfe in A.*, jìs prãßė ìß manę̃s pagálbos. *diese Arbeit nimmt meine ganze Zeit in A.*, ßìtas dárbas àtima mán wìſą mãno czė́ſą. *ich habe einen gerechten A. auf dies Grundstück*, pagal tikrãję teiſýbę ßìtas úkis turě́tũ mãno búti (*sollte von Rechts wegen mein sein*). *ich habe gerechten A. auf deine Dankbarkeit*, àß galě́cziau pagal tikrãję teiſýbę ìß tawę̃s dėkawõnės praßýti. pagal tikrãję teiſýbę tù mán turě́tumbei dė́kawoti. *er hat seine Ansprüche* (*Anrecht*) *darauf verloren*, jìs ſãwo teiſýbę añt tõ yrà prapùldęs. *er hat seine Ansprüche aufgegeben*, jiſai ſãwo teiſýbės ne-nór praßýti. *ich habe darauf die nächsten Ansprüche*, àß añt tõ turiù pirmiáuſią teiſýbę.

anspruchlos, *bescheiden*, bė pasididžiãwimo. pakarnùs. pakarniõs ßirdiẽs. *genügsam*, pakajìngos ßirdiẽs. kurs paſikãkdin. *der nicht viel für sich beansprucht*, kurs ſáw nedaũg kõ jě́ßko *od.* nór. *ein a. Benehmen*, pakarnùs paſi-elgìmas. *Adv.*, pakarniei.

Anspruchlosigkeit, die, pakarnì ßirdìs. paſikãkdinanti ßirdìs. pakarnýſtė. *er bewies die grösste A.*, jìs ißródė didžiáuſią pakarnýſtę; pakajingýſtę; didžiáuſį paſikãkdinimą. *vgl.* anspruchlos.

anspruchvoll, I) *Adj.*, anmassend, *s.* dieses. *der nie genug hat*, kuriám niėkadõs ne-ganà. *voll Hoffahrt*, pìlns didýſtės. *eigenwillig*, ſawwálninkißkas. ſawwálninkas. — II) *Adv.*, ſù nepaſikãdinimu. nepaſikãdindams. ſù paſididžiãwimu. paſididžiũdams. ſawwálninkißkai.

Ansprung, der, 1) *das Heranspringen*, atßokimas. *das Hinzuspringen*, prißokimas. *einen A. thun*, artýn ßókti. *rslt.*, prißókti. = *herzuspringen*, ßẽn ßókti. *rslt.*, atßókti. — 2) *eine Art Aussatz, Schorf*, ßaßaĩ. *feiner Ausschlag, Pickeln*, pußkaĩ.

anspucken, *s.* anspeien.

anspülen, 1) *durch Spülen hinzubringen*, *z. B. einen Baum a.*, mẽdį pripláuti. *Sand ans Ufer a.*, ſmilcziũ priẽ krãßto prinèßti. *vgl.* anschwemmen. — 2) *an etwas heranfliessen*, *z. B.* *die Wellen spülen die Mauer an*, wilnys pláuja (*od.* ſkaláuja) múrą. — **Anspülen**, das, priplówimas. prineßìmas. ſkalãwimas.

Anstalt, die, 1) *Vorbereitung, Zurüstung*, prigatãwyjimas. pritaĩſymas. *A. zum Kriege machen*, añt kãro taiſýtis; gatãwytis. *rslt.*, priſitaiſýti. priſigatãwyti. *es sind dazu noch keine A. getroffen*, añt tõ dár nìčko n'ìerà

Digitized by Google

prigatãwyta; pritaiſýta. *mache A., dass wir essen können*, darýk, kàd wálgyti galẽſim. — 2) *das Veranstaltete*, įtaĩſymas. *ein Haus*, bùtas. *eine Krankenanstalt*, ligóniũ bùtas. *Lehranstalt*, ßiùilė. ßiùilės bùtas. mokìnimo bùtas.

anstammen, *mit dem Partic.* **angestammt**, *s.* angeboren, angeerbt

Anstand, der, 1) *Standort der Jäger, Hinterhalt*, týkojimo wietà. *auf dem A. sein*, añt týkojimo búti. týkoti. láukti. — 2) *Aufschub, Verzögerung*, uźtrukìmas. *Versäumniss*, ſugaißìmas. *Harren*, laukìmas. *demin.*, lũkuriãwimas. *Bedenklichkeit*, apſimìſlyjimas. *Zweifel*, abejójimas. *ich musste A. nehmen, ihm das zu sagen*, àß turẽjau apſimìſlyti (*mich bedenken*), bañ àß jám taĩ ſakýti galẽſęs. àß turẽjau atſilaikýti *od.* trùkti (*an mich halten*) pirm̃ jám taĩ ſãkęs. àß jám taĩ ne-galẽjau tũjaũs ſakýti. *ich that das ohne A.*, àß taĩ dariaũ ne-abejódams (*ohne Zweifel*); ne-apſimìſlydams (*ohne mich zu bedenken*); negaĩßdams (*ohne zu säumen*); *od.* bè abejójimo; bè apſimìſlyjimo; bè gaißìmo; bè ußtrukìmo. — 3) *Wohlanständigkeit*, patogùmas. *mit A.*, patõgiei. *ein Mensch ohne feinen A.*, źmogùs bè dailaũs patogùmo. *so weit, wie es der A. erlaubt*, teĩp tolì, kaĩp taĩ ſù patogumù gál' nuſidũti. *auch wohl:* teĩp tolì, kaĩp taĩ patogùmas pawẽlyja.

anständig, I) *Adj.*, 1) *passend, angemessen*, pritiñkąs. *das ist anständig*, taĩ pritiñką. *das ist nicht a.*, taĩ ne-pritiñka. taĩ ne-graźù. — 2) *wohlanständig*, patogùs. mañdagus. *ein a. Betragen*, patogùs (*od.* mañdagus) paſi-elgìmas. — 3) *angesehen, stattlich, z. B. ein a. Geschenk*, ßaunà (*od.* grecźnà) dowanà. — II) *Adv.*, pritiñkanćiei. pũlanćiei. patõgiei. mañdagiei. ßaũniei. graźieĩ.

Anständigkeit, die, *Wohlanständigkeit*, mandagùmas. *Bescheidenheit*, patogùmas. *mit A.*, patõgiei. mañdagiei.

anstarren, *Jmdn*, ſù ſtyriomìs (*od.* paſtýruſiomis) akimìs į̃ kã̧ źiũrẽti. *auch:* į̃ kã̧ ſtebeĩlyti (*unedel*).

anstatt, *Präpos.*, *für: an Statt, z. B. der Mann ist anstatt der Frau vor Gericht gekommen*, wýrs paćźiõs wiẽtoje (*od.* ùß páćźią) į̃ prõwa atẽjęs. *er giebt anstatt einer Kuh ein Pferd auf die Weide*, jìs kárwės wiẽtoj árklį dũda añt ganỹklos. *anstatt zu arbeiten treibt er sich umher*, jìs wálkiojas uźiñt dìrbęs. *anstatt zu weinen sollten wir uns freuen*, uźiùt weřkus, reikẽtũ mùms dźiaũktis.

anstaunen, *etwas, z. B. er hat das Wunder lange angestaunt*, jìs į̃ tã̧ ſtebùklą ilgaĩ ſù nuſiſtebẽjimu (*od.* nuſiſtebẽdams) źiũrẽjo.

anstechen, 1) *durch Stechen befestigen*, kã̧ priẽ kõ priſmeĩkti (*√g*). *s.* anspiessen. — 2) *durch Stechen öffnen*, kã̧ pradùrti. — *uneig.*, *zu nehmen anfangen*, *nach der Art des Nehmens, z. B. zu zapfen anfangen, etwa: ein Fass a.*, bãćźką praléiſti. *eine Flasche a.*, plẽćźką atdarýti (*öffnen*). *sprw. er ist angestochen d. i. angetrunken*, jìs įſigẽręs. — **Anstechen**, das, priſmeigìmas. pradúrimas. praleidìmas. atdãrymas. įſigẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anstecken, 1) *anfügen, z. B. einen Ring an den Finger a.*, źiẽdą añt pirßto máuti. *rslt.*, uźmáuti (*hinaufstreifen, -ziehen*). *anheften, z. B. einen Blumenstrauss an den Busen a.*, kwiẽtą ùź añćźio ußkìßti. *den Blumenstrauss an den Hut a.*, kwiẽtką priẽ kepùrės priſèkti (*mit einer Nadel*); ùß kepùrės ußkìßti (*ohne Nadel etwa hinter das Hutband stecken*). *ein Stück Leinwand an ein anderes a.*, ſtùkį audimo priẽ kìto pridùrti. *annähen*, priſiúti. — 2) *anzünden, z. B. ein Licht a.*, źwãkę uźdèkti. *ein Haus a.*, trióbą uźdèkti; ußkùrti. — 3) *ein Fass a., d. i. öffnen, s.* anstechen. — 4) *mit einer bösen Krankheit a.*, kã̧ piktà ligà apkrẽſti. *eine ansteckende Krankheit*, limpanti ligà. *Jmdn mit seiner Meinung a.*, kã̧ ſãwo miſlimì apkrẽſti. *Thorheit steckt an*, paikỹſtė yrà (*od.* limpa) lýg kokià limpanti ligà. — **Anstecken**, das, ußſimówimas. ußſikißìmas. priſegìmas. pridúrimas. priſiuwìmas. uźdegìmas. ußkúrimas. apleidìmas. apkrėtìmas.

anstehen, 1) *an etwas stehen*, ßalè (*od.* priẽ) kõ ſtowẽti. *das Haus steht dicht bei dem Fluss an*, bùtas ſtów' priẽ pàt ùpės. — **anstehend**, *d. i. angrenzend*, kàs pridur. kàs ßalè pàt (*od.* priẽ pàt) kõ ſtów'. — 2) *passen, sich schicken, z. B. das steht dir nicht an*, taĩ táw ne-pritiñką. taĩ táw ne-graźù; ne-pũlas. *der Rock steht dir sehr wohl an*, ſermėgà táw labaĩ pritiñka. — 3) *gefallen, z. B. das steht mir nicht an, ist nicht nach meinem Geschmack*, taĩ màn priẽß. — 4) *Aufschub erleiden, z. B. das mag noch einige Tage a.*, taĩ te-gùl' (*od.* te-paſiliẽkt; *auch:* taĩ te-gùl' te-paſiliẽkt) dár keliàs diẽnàs. *er lässt es bis zum andern Jahr a.*, jìs taĩ paliẽkt ikì kìto mẽto be-gùlint. jìs taĩ nutęſia ikì kìto mẽto. — 5) *zweifeln, bedenklich sein, etwas zu thun, z. B. ich stehe an, über das schwache Eis zu gehen*, àß n'ißſidręſu (*wage nicht*); n'ißſitikiu (*getraue mir nicht*); bijaũſi (*fürchte*), peř plónąjį lẽdą eĩti. — **Anstehen**, das, pritikìmas. pamėgìmas. patikìmas. uźgaißìmas. ußtrukìmas. ußſigaißìmas. ußſitrùkinimas. nutęſìmas. n'ißſidrįſìmas. n'ißſitikẽjimas. priſibijójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ansteigen, *s.* aufsteigen. *angestiegen kommen*, atkleißiũti. atklipytũti. atßliwũti: *alles ein eilfertiges, aber mühsames, hinkendes, lahmendes, wackeliges Herankommen bezeichnend.*

Digitized by Google

anstellen, I) *tr.*, 1) *etwas an etwas stellen,* kā priē kō priſtatýti; pridēti. *s.* **anlegen, ansetzen.** — 2) *Jmdn in ein Amt stellen, z. B. er ist da als Pfarrer angestellt,* jìs czión kùnigu (*häufiger:* peř kùnigą) įſtatýtas. *er wird wohl bei der Kirche als Glöckner angestellt werden,* jìs priē bažnýczios peř klëknėrę bùs įſtatýtas. *ohne Angabe des Amts, auch:* priſtatýtas; *z. B. er ist bei der Brücke angestellt,* jìs priē tìlto priſtatýtas. *bei dem Bau wurden viele Arbeiter angestellt,* priē budawõnės tãpė daũg darbiniñkū priſtatýti. — 3) *anstiften, etwa Jmdn a., was er (gegen die Wahrheit) sagen soll,* kám ką įmokįti. — 4) *veranstalten, einrichten, z. B. einen Fischfang a., etwa als eine Festlichkeit,* źwēją kélti. *sonst einfach:* źwejóti. *ein Gastmahl a.,* czëſnį taiſýti; ſteliũti; kélti. *eine Klage a.,* priëß ką ſkųſti. ſkuñdą priëß ką pakélti. *Versuche a.,* bandýti. *wie wirst du das a.?* kaĩp tù taĩ darýſi? *was hast du (Böses) angestellt?* ką tù padareĩ? *er hat das gar nicht klug angestellt,* jìs taĩ poniſàm ne-gudrieĩ (*od.* ne-kỹtriei) įtaĩſė; *od.* padãrė. — II) *rfl.*, **sich anstellen,** 1) *sich im Betragen beweisen, z. B. er stellt sich sehr einfältig, ungeschickt an,* jìs labaĩ paĩkas, negrabùs ródos; *od.* ißſiweizd. jìs wiſlãb paikaĩ, negrabieĩ twēria; daro. — 2) *sich nur zum Schein irgend wie a., z. B. er stellt sich krank an,* jìs dėdas ſergãs. *er stellt sich an, als ob er gehen wolle,* jìs dẽdas (búk) eĩti norįs. — **Anstellen,** das; **Anstellung,** die, 1) *als Handlung,* priſtãtymas. pridějimas. įſtãtymas. taĩſymas. įtaĩſymas. ſteliãwimas. kēlimas. bandýmas. dãrymas. iß(ſi)weizdējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Anstellung als Amt,* ũrēdas. *er hat eine A. gefunden,* jìs urēda rãdo; gãwo.

Ansteller, der, *der etwas anstellt,* kuřs ką įtaĩſo; dawãdyja. *s.* **anstellen.**

anstellig, I) *Adj.*, *gelehrig,* mokſlùs. *klug,* gudrùs. nepaĩks. *mit den Händen geschickt,* grabùs. nagìngas. *aufmerksam,* akýlas. — II) *Adv.*, gudrieĩ. kỹtriei. grabieĩ. akýlai.

Anstelligkeit, die, *Klugheit,* gudrùmas. kytrùmas. nūjėgà. *Aufmerksamkeit,* akylùmas.

Anstellung, die, *s.* **anstellen,** *am Schluss.*

anstemmen, *anstützen, etwas mit Pfählen, Händen etc.,* ką kùlais rañkomis remti. *frq.*, ramſtýti. *rslt.*, pri-, pareñti. paramſtýti. *sich mit den Füssen a.,* priſi-, atſiſpìrti. — **Anstemmen,** das, pri-, parėmimas. *frq.*, paramſtymas. *mit den Füssen,* atſi-, priſiſpýrimas.

anstieren, *s.* **anstarren.**

anstiften, 1) *verursachen, veranstalten, besonders etwas Böses, z. B. was hast du (Böses) angestiftet?* ką tù padareĩ? *das hat er angestiftet,* taĩ jìs padìrbo. taĩ jõ dárbas. *Hader, Krieg, Aufruhr a.,* waĩdą, kãrą, maĩßtą padarýti; prikélti; ſukùrſtyti. — 2) *wozu anreizen,* ką añt kõ pakùſinti. — 3) *in Vorschlag bringen,* ką użmanýti. — 4) *Jmdn lehren, was er in diesem od. jenem Fall reden, aussagen, thun solle,* kám ką įmokìnti. — **Anstiften,** das; **Anstiftung,** die, padãrymas. padirbìmas. użmãnymas. prikēlimas. ſukùrſtymas. pakùſinimas. įmokìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anstifter, der, 1) *der fortgesetzt od. gewohnheitsmässig anstiftet, anreizt,* kùſintojis. — 2) *der etwas angestiftet hat,* kuřs ką padãręs; ißprówyjęs; prikēlęs; ſukùrſtęs *u. s. w. s.* **anstiften.**

anstimmen, 1) *zu singen anfangen, z. B. er stimmte das Lied an,* jìs pradējo tą giēſmę giēdóti. *od. auch bloss:* jìs pradējo tą giēſmę. — 2) *singen, z. B. lasst uns ein Lied a.,* giėdókimė giēſmę.

anstinken, kám priēßais ſmirdēti.

anstopfen, ką pri-adýti.

Anstoss, der, 1) *das Anstossen an etwas, z. B. heftiger A.,* pridaużimas. pritrenkìmas. *ein gelinder A.,* kimßterėjimas. *Berührung,* użgawìmas. *absichtlicher A. mit dem Fuss,* priſpýrimas. *ein solcher gelinder A.,* pa-, priſpyrējimas. *der gehörte od. empfundene dumpfe A.,* triñkis, io. *der A., in so fern er etwas in Bewegung setzt,* paſtúmimas. *ein kleiner schwacher, in Bewegung setzender A.,* paſtùmējimas. *er setzte die Maschine durch einen geringen A. in Bewegung,* jám maßýnę mãżumą paſtùmējus, tojiẽ eĩti (*od.* ſùktis) pradējo. *od.* jìs maßýnę mãżumą paſtùmēdams tą ſùkti pradējo. — *uneig., A. im Reden,* trikìmas (*rslt.*, patrikìmas) kalbojè. *ein geringer A.,* trikterėjimas. *er spricht ohne A.,* jìs kaĩba ne-patrìkdams; bè patrikìmo. — 2) *das, woran man sich stösst, eig., z. B. ein Stein des Anstosses,* įſitrenkìmo akmũ. akmũ, į kurį kója įſitreñkia; įſidaũżia; priē kuriõ kója ußſigáuna. — *uneig.,* a) *Bedenklichkeit, z. B. das erregt bei ihm A.,* taĩ jám treñkia į gálwą. *er übernahm es ohne allen A.,* jìs taĩ apſì-ėmė bè jókio apſimìſlyjimo (*od.* bè abejójimo; bè ußtrukìmo). jìs taĩ apſì-ėmė niẽko n'apſimìſlydams; n'abejódams; ne-trùkdamas. — b) *Hinderniss,* trìkinimas. *da ist noch ein A. im Wege,* czión dár kàs põ kóju páiniojas. czión dár páinė rañdas. — c) *Ärgerniss,* papìktinimas. *das hat A. erregt,* taĩ papìktinimo padãrė. *sollte ich euch damit wohl A. geben?* aĩgi àß jùs tũmì pìktinczíau? *rslt.*, papìktinczíau? — 3) *ein leichter Anfall einer Krankheit, z. B. er hat einen Anstoss von Husten,* jìs mãżumą koſ. jìs mãżumą kóſėti pradējęs.

anstossen, I) *tr.*, *eine Uhr, eine Mühle a.* (*um sie in Gang zu bringen*), ziēgorių, malũną paſtùmti. *demin.*, paſtùmēti. *Jmdn*

Digitized by Google

ein wenig a., um ihn zu wecken, an etwas zu erinnern, punct., ką̃ kimßterėti. trinkterėti. *od.* kám į paßónį (*an die Seite*) kimßterėti; trinkterėti. *Jmdn od. etwas unvorsätzlich, leicht a., z. B. einen kranken Fuss*, ſkaũdamąją kóją užgáuti. — II) *intr.*, *heftig an etwas a.*, į ką̃ treñkti (*dass es dumpf dröhnt*). į ką̃ daũßti (*dass es hell od. klappernd schallt, also hart an hart*), *z. B. mit der Schulter an die Thür a.*, petimì į durìs treñkti. *lass uns mit den Gläsern a.*, ſuſidaũßkiwa ſtiklaĩs. *rslt.*, į ką̃ įtreñkti. įdaũßti. priẽ kõ pritreñkti; pridaũßti. *frq.*, daužýti; trankýti, į ką̃. *einmal ein Wenig a., punctiv*, trinkterėti. kimßterėti. *sich stossen, z. B. mit dem Kopf an den Ast a.*, gálwą į ßãką įſitreñkti; įſidaũßti. *mit dem Fusse an etwas absichtlich a., z. B. mit dem Fusse an die Thür a.*, (ſù) kója į durìs ſpìrti. *ein wenig*, paſpyrė̃ti. *im Reden a.*, kalbõj trìkti. *rslt.*, patrìkti. *ein wenig a.*, trìkterėti. *stammeln*, meknóti. meknénti. *Ärgerniss erregen, bei Jmdm*, ką̃ pìktinti. *rslt.*, papìktinti. *sich vergehen, z. B. gegen die Bestimmungen a.*, priẽß įſtãtymus nuſiżeñkti (√g). *Bedenken tragen, zweifeln*, abejóti. *angrenzen, z. B. mein Land stösst an das deinige an*, mãno laũkas pridur' priẽ tàwojo. — **Anstossen**, das, paſtúmimas. paſtũmė́jimas. kimßterė́jimas. trenkìmas. trìnkterė́jimas. užgawìmas. daužìmas. trañkymas. daũžymas. ſpýrimas. paſpyrė̃jimas. patrikìmas. trìkterė́jimas. meknójimas. papìktinimas. nuſiżengìmas. abejójimas. pridúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Anstoss.

anstössig, I) *Adj.*, *Ärgerniss erregend*, pìktinąs. *ist a.*, pìktina. *unpassend*, kàs ne-pritiñka. kàs ne-pũlas. kàs ne gražù. *unanständig*, nemañdagus. ne-patogùs. *hässlich*, baiſùs. biaurùs. — II) *Adv.*, nepritiñkancžiei. negražieĩ. nemañdagiei. baĩſiei. biaũriei.

Anstössigkeit, die, pìktinimas. *rslt.*, papìktinimas. nemandagùmas. nepatogùmas. neßwankùmas. biaurùmas. *vgl.* anstössig.

anstrahlen, *z. B. die Sonne strahlt uns freundlich an*, ſáulė ſpind' añt múſù meilingai.

anstreben, *etwas, z. B. er strebt das Gute an*, jìs procewójas añt tõ, kàs gér yrà. *er strebt ein grosses Vermögen an*, jìs procewójas (*od.* jìs ſãwo prõcę iř ſỹlą añt tõ priſtãto). didžiũ lõbiu įgýti. *od.* jìs eĩt añt didžiũ lõbiu. jìs jė̃ßko didžiũ lõbiu. — **Anstreben**, das, jė́ßkójimas. paſiprocewójimas.

anstreichen, 1) *etwas an etwas streichen, z. B. Theer an die Bäume a.* (*schmieren*), ſmalõs priẽ mẽdžiu tèpti. *rslt.*, pritèpti. *od. lieber:* añt mẽdžiu tèpti. *rslt.*, ußtèpti. — 2) *das Rauhe, Abstehende streichend glatt anfügen*, ką̃ priglóſtyti. pribraũkti. *frq.*, pribraukýti. — 3) *mit etwas beschmieren*, ką̃ kũmi aptèpti. *den Wagen blau a.*, wežìmą mė̃lynai parwũti. *rslt.*, nuparwũti. *die Wände weiss a.*, ſiẽnas báltinti. *rslt.*, pabáltinti. *das Zimmer weiss a.*, *rslt.*, ſtùbą ißbáltinti. — 4) *mit einem Striche bezeichnen*, pribraũkti. *ich habe mir dies Wort roth angestrichen*, àß tą̃ žõdį raudónai priſìbraukiau. — *uneig.*, *ich werde dir das schon a.* (*d. h. ich werde es dir gedenken*), àß táw taĩ n'užmirßiu. àß táw taĩ paminė̃ſiu. *im Vorbeigehen mit dem Kleide reibend berühren*, prõ ßãlį eĩdams ką̃ rubù užgáuti. *besudeln*, ką̃ nuteřßti. — **Anstreichen**, das, pritepìmas. ußtepìmas. priglóſtymas. pribraukìmas. pribraũkymas. aptepìmas. nuparwãwimas. báltinimas. pa-, ißbáltinimas. pribraukìmas. priſìbraukìmas. užgawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anstreicher, der, *der weiss anstreicht*, baltintojis. *Maler*, moliawótojis. *im Übrigen:* kuřs tẽpa; àptepa. kuřs parwója etc. *s.* anstreichen.

anstreifen, 1) *beim Vorbeigehen, -laufen, -reiten, -fahren berühren*, ką̃ prõ ßãlį eĩdams, bė̃gdams, jódams, wažiũdams užgáuti. — 2) *s. v. a.* angrenzen, *s. d.*

anstrengen, *die Kraft a.*, ſỹlą priſtatýti. nuſiſỹlyti. *den Kopf a.*, gálwą láužyti. *gew.* ne-cžiẽdyti (*nicht schonen*). *den Körper, die Augen a.*, kúną, akìs ne-cžiẽdyti. *ein Pferd a.*, árklį ne-cžiẽdyti. *sich a.*, neſiecžiẽdyti. nuſiſỹlyti. *ich habe mich heute sehr angestrengt*, àß ßeñdièn labaĩ dìrbau; ſỹlyjauſi. *rslt.*, nuſiſỹlijau. nuſidìrbau. *angestrengt arbeiten*, priſiſpyrę̃s dìrpti. ſù wiſõs ſylõs priſtãtymu dìrpti. *ich habe mich über meine Kräfte angestrengt*, àß peř ſỹlą dìrbau. àß tõl' dìrbau, iki kõl' negalė̃jau. — **Anstrengen**, das; **Anstrengung**, die, ſylõs priſtãtymas. *gew. zu umschreiben, z. B. ich habe mit A. gearbeitet*, àß labaĩ dìrbau. àß ſù ſylõs priſtãtymù dìrbau. àß neſicžiẽdydams dìrbau. *Anstrengung der Stimme*, balſo priſtãtymas. kãklo necžiẽdyjimas.

Anstrich, der, 1) das Anstreichen, *s. d.* — 2) *Farbe*, párwas. *der weisse A. ist der billigste*, baltàſis ißtepìmas pigiáuſis. — *uneig.*, *der äussere Anschein*, wirßutinis iß(ſi)weizdė́jimas. *das hat einen A. von Wahrheit*, taĩ tùr' iß wiřßaus lýg kókį tiėſõs iß(ſi)weizdė̃jimą. *er giebt sich den A. der Gelehrsamkeit*, jìs dẽdas kiek mokįtas ė̃ſąs.

anstricken, ką̃ (priẽ kõ) primègſti (√zg). — **Anstricken**, das, prìmezgìmas.

anströmen, 1) *heranströmen, z. B. die Fluth strömt heran*, twãnas ßẽn bė̃ga. *rslt.*, atbė̃ga. twãnas ßẽn twįſta. *rslt.*, attwįſta. *vgl.* heranströmen. — 2) *strömend ansetzen, hinanspülen*, ką̃ prįpláuti. prinèßti.

Digitized by Google

vgl. anspölen. — **Anströmen,** das, atbėgimas. attwinimas. priplówimas. prinešimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anstürmen, *hinanstürmen, gegen etwas,* prieß ką (*od.* añt kõ) padùrmai (*od.* ſù ùmaru) bẽkti (√g), *z. B. gegen die Mauer a.*, padùrmai prieß mùrą bẽkti. *heranstürmen, rslt.*, atbẽkti. *sie stürmten alle auf mich gewaltig an*, jiẽ wiſi añt manęs ſu ùmaru wirſtė atwirto (*stürzten auf mich an*). *vgl.* heranstürmen. — **Anstürmen,** das, atbėgimas; atwirtimas ſù ùmaru.

ansuchen, ką kõ meĩſti. *rslt.*, pameĩſti. ką kõ praßýti. *rslt.*, papraßýti. *auch:* kõ ìß kõ praßýti. — **Ansuchen,** das, pameldìmas. papraßymas.

antasten, *mit ganzer Hand berühren, fassen,* ką cziùpti. *punct.*, cziùptereti. cziùptereti. *mehrfach betasten, frq. u. demin.*, cziupinẽti. *Jmdn feindlich angreifen*, ką ußkabìnti. *verletzen, z. B. Jmds Ehre a.*, kiėnõ garbę įžeĩſti. *du sollst fremdes Geld nicht a.*, ſwẽtimus pìningus n'ußkrùtink. *Jmds Recht a.*, kiėnõ teiſýbę įžeĩſti. *nicht a.*, n'įžeĩſti. n'ußkrùtinti. *taste ihn nicht an*, n'ußkabìnk jį. dũk jám pakajų. — **Antasten,** das, cziùpìmas. cziùpterėjimas. cziùpterėjimas. cziùpinėjimas. ußkabinimas. įžeidìmas. ußkrùtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anteigen, *Brot,* dũną įmaißýti. — **Anteigen,** das, įmaĩßymas.

Antheil, der, 1) *der Jmdm zugehörige Theil einer Sache,* dalis, iẽs, *f. A. an einer Sache haben,* daliẽs priẽ kókio dáikto turėti. *ich habe daran gleichen A.*, mán pareĩtis (*od.* mán prikląuſo) nũ tõ lýgi dalìs. *der betreffende A. an Arbeit, an Leistungen*, perleñkis, io. — 2) *Theilnahme an etwas*, a) *thätiger A., z. B. er nahm A. an den Berathungen*, jìs draugė bùwo priẽ ſuſirõdyjimũ. jìs dalýwas bùwo ſuſirõdyjimũ. *er nahm Theil an dem Treffen,* jìs draugė bùwo mũßyje. *er nahm Theil an des Mannes Diebereien,* jìs draugė bùwo priẽ tõ żmogaũs wagýſcziũ. — b) *Gefühlsantheil, z. B. ich nehme A. an deinem Glück*, àß dżiaugiũs ìß tãwo paláimos. *ich nehme A. an deinem Unglück*, mán gaĩlu dẽl tãwo nepaláimos. mán tãwo nepaláima per ßirdį eĩt. àß tãwo nepaláimą labaĩ į ßirdį dedũs.

anthun, 1) *eig., anmachen, etwas an etwas, allgemein u. in unbestimmter Weise:* ką priẽ kõ pri-añũti. *anziehen Jmdm ein Kleid*, kám kókį rũbą apwilkti. ką kókiu rũbù apwilkti *od.* aprėdýti. *er ist mit einem Kleide angethan*, jìs rũbù aprėdýtas; apwilktas (*pass.*). apſirẽdęs; apſiwiĩkęs (*rfl.*). *Jmdm Schuhe, Strümpfe, Stiefel etc. anthun*, kám kùrpes, ßtriùmpas, ſopagùs apaũti. *sich Kleider a.*, rũbùs apſi-wilkti. *sich Fussbekleidung a.*, ãwalus apſi-aũti. *er war mit einem weissen Kleide angethan*, jìs bùwo (*pass.*) báltu rubù aprėdýtas. *od. bei Selbstbekleidung* (*rfl.*), jìs bùwo báltu rubù apſirẽdęs; apſiwiĩkęs. *Jmdm einen Ring an den Finger thun*, kám żiėdą añt pirßto máuti. *rslt.*, użmáuti. *rfl.*, ußſimáuti. — 2) *uneig., zufügen, erweisen, z. B. Jmdm Ehre anthun*, kám garbẽs padarýti; ißródyti. *Jmdm Schande a.*, kám gẽdos padarýti. ką apgẽdinti. *Jmdm Gewalt a.*, ką gwoltawóti. kám gwõltą darýti. *rslt.*, gwõltą padarýti. *er thut sich beim Essen Gewalt an*, jìs wálgo per nenórą. *er hat sich Leides angethan*, jiſaĩ ſáw pàts gãlą paſidãrė. *Jmdm etwas durch Zauberei a.*, ką apżýnauti. *Jmdm durch bösen Blick, durch unzeitiges Rühmen etwas a.*, ką ap-, pakerẽti. *er hat mir etwas angethan*, jìs manę pa-, apkerẽjo; apżýnawo. jìs mán ką padãrė.

Antichrist, der, prießkriſtis, czio.

anticipiren, *etwas,* ſáw ką pirmà imtis.

antik, *alterthümlich*, ſenówißkas. pagaĩ ſenówės bũdą.

Antike, die, *eine Sache von alterthümlicher Arbeit*, ſenówės dáiktas. *eine alterthümliche Sache,* ſenówißkas dáiktas.

Antikencabinet, das, ſtubà ſù ſenówės daiktaĩs. ſenówės pamiñklũ ſtubà.

Antikritik, die, *etwa:* atſibarims (*od.* atſigiñczyjimas) prieß kókį peikìmą.

Antipathie, die, *etwa:* ßirdiẽs paſiprießyjims. nũboda. *ich habe eine A. gegen ihn*, jìs mãno ßirdżiei labaĩ prieß. jìs mán yrà nũboda.

Antipode, der, *eig., etwa:* prießkójis. *sie sind unsre A.*, jiẽ múſu prießkójei. jũ kójos ſtów' prieß múſũ kójas. — *uneig., Gegner*, prießininkas. prießbylis, io (*Widersprecher*).

Antiquar, der, 1) *Freund der Alterthümer*, kurs ſenówės dáiktus (*od.* ſenówės paminklùs) mýl'. — 2) *der in Alterthümern erfahren ist*, kurs ſenówės dáiktus pażįſta. — 3) *der mit alten Büchern Handel treibt*, kurs ſù ſenomìs knýgomis kupcziáuja. kurs ſenũ knýgũ (perk ir) pardũda.

Antiquität, die, 1) *die alte Zeit*, ſenówės cziẽſas. ſenówė. ſẽnoſios gadýnios. — 2) *alter Gebrauch*, ſẽnas bũdas. ſenówės bũdas. — 3) *alterthümliche Sache*, ſenówißkas dáiktas. ſenówės dáiktas. — 4) *Alterthums-Denkmal*, ſenówės pamiñklas.

Antiquitätencabinet, *s.* Antikencabinet.

Antiquitätenkram, der, ſenówės daiktũ krõmas.

Antiquitätenkrämer, der, ſenówės daiktũ krõmininkas.

Antiquitätensammler, der, kurs ſenówißkus (*od.* ſenówės) dáiktus reñka.

Antiquitätensammlung, die, ſenówißkũ daiktũ ſukrówims.

antraben, *herzutraben*, rißczià atjóti. *hinzutraben*, rißczià prijóti.

Antlitz, das, wéidas. *vgl.* Angesicht.

Antrag, der, 1) *Anerbieten*, prißiúlymas. *einen A. machen*, kám ką̃ prißiúlyti. *er nahm den A. an*, jìs prißiúlymą prì-ėmė. — 2) *Bitte*, meldìmas. maldà. prãßymas. *jetzt auch:* maldãwimas. *bei der Behörde einen A. machen, etwa auf Erlass einer Verpflichtung*, priẽ wyriaußýbės atlaidõs praßýti; *od.* meĩſti (*jetzt auch:* maldúti). *rslt.*, pameĩſti. papraßýti. pamaldū̃ti. *der A. ist verworfen, abgelehnt*, prãßymas àtmeſtas.

antragen, 1) *anbieten, Jmdm etwas a.*, kám ką̃ ßiúlyti. *rslt.*, prißiúlyti. paßiúlyti. *Jmdm ein Amt a.*, kókį ūrẽdą prißiúlyti. — 2) *bitten, fordern*, praßýti. *jetzt auch:* maldū̃ti. *rslt.*, papraßýti. pamaldū̃ti. *er trägt auf Frieden an*, jìs prãßo pakãjaus. *auf Schadenersatz a.*, ißkãdos atlýginimo praßýti. — **Antragen**, das, *s.* Antrag.

Antragsteller, der, 1) *der Anbietende*, kurs ką̃ prißiúlo. *od.* kurs ką̃ prißiúlęs. — 2) *der Bittende od. Fordernde*, kurs kõ prãßo; *od.* praßę̃s. prãßą̃ßis; prãßę̃ßis.

antrauen, *Jmdm eine Frau*, kám pãczią (*od.* moterìßkę) priweñcziawoti. *sich a. lassen*, prißiweñcziawodinti. — **Antrauen**, das, priweñcziawojimas.

antreffen, *Jmdn od. etwas zufällig a.*, ką̃ trõpyti. pritrõpyti. *finden*, ràſti. *ich traf ihn bei meiner Rückkunft nicht mehr zu Hause an*, àß jį̃ pafgryždams jaũ namiẽj ne-radaũ. *er ist nirgend anzutreffen*, jį̃ niẽkur ne-galì trõpyti; ràſti. *Jmdn bei einer Übelthat a.*, ką̃ kokiõj piktadėjýſtėje ußtrõpyti; užleñkti; ußklùpti. *Jmdn beim Stehlen a.*, ką̃ bė-wagiant ußtrõpyti; užleñkti. — **Antreffen**, das, trõpyjimas. pritrõpyjimas. ußtrõpyjimas. užlenkìmas. ußklupìmas. radìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

antreiben, I) *tr.*, *treiben*, *Menschen, Thiere u. leblose Dinge (z. B. einen Keil)*, ką̃ warýti. *rslt.*, *hinzutreiben*, priwarýti. *anpeitschen, z. B. treibe die Pferde an*, paplàk árklius. *Jmdn zur Arbeit a.*, ką̃ añt dárbo pa-, prirãginti (*ermahnen*). prilaikýti (*anhalten*). weřſti. *rslt.*, priweřſti (*zwingen*). *Jmdn durch Schläge wozu a.*, ką̃ (ſù) lazdà (*od.* ſù rýkßte) añt kõ priweřſti; prilaikýti. — II) *intr.*, *heranschwimmen, z. B. hier treiben viele Baumstämme an*, ßiczion daũg mẽdžiū priplaũkia; atplaũkia; atplúſta. — **Antreiben**, das, wãrymas. priwãrymas. paplakìmas. prirãginimas. prilaĩkymas. priwertìmas. priplaukìmas. pripludìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Antreiber, der, kurs wãro. kurs weřczia. kurs prirãgina etc. *s.* antreiben.

antreten, I) *tr.*, 1) *festtreten, z. B. den Lehm a.*, mólį primìnti. *durch vielfaches Treten a., frq.*, primìndžioti. *durch vielfaches scharfes Treten a.*, pritrýpti. — 2) *anfangen, z. B. ein neues Jahr a.*, į̃ naũją mẽtą įſtóti; įžeñkti (*√g*). *ein Amt a.*, į̃ ūrẽdą įſtóti. *eine Reise a.*, añt keliõnės ußſtóti. *eine Erbschaft a., etwa:* dãlį (*od.* palikimą) priimti. — 3) *Jmdn um etwas a., z. B. er trat mich um ein Pferd an*, jìs priėjęs (*od.* prižeñgęs) meĩdė manę̃ (*od.* prãßė ìß manę̃s) árklio. — II) *intr.*, *in Reih u. Glied treten, von Soldaten, z. B. ich muss bald a.*, àß turiù wéikiei primint. — **Antreten**, das, primýnimas. priminimas. dzíojimas. pritrypìmas. įžengìmas. ußſtójimas. pri-ėjimas. priżengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Antrieb, der, *die zwangsweise Nöthigung, Treiben*, wãrymas. *rslt.*, priwãrymas. *das Zwingen*, wertìmas. *rslt.*, priwertìmas. *Zwang*, prýwarta. *die Mahnung wozu*, rãginimas. *rslt.*, parãginimas. prirãginimas. *er kam auf A. des Geistes*, jìs atė́jo dwãſės parãgintas. *er that's auf fremden A.*, jìs taĩ dãrė kitū parãgintas; pakùßintas. *aus eigenem A.*, ìß ſãwo patiẽs wãlės. *rgl.* antreiben.

Antritt, der, *die Handlung des Antretens*, *s.* Antreten, das.

Antrittspredigt, die, įſtójimo mißià.

Antrittsrede, die, įſtójimo žõdis, džio. *er hielt eine hübsche A.*, jìs grãžų įſtójimo žõdį kalbė́jo.

Antrittsschmaus, der, *etwa:* ūrẽdo pradė́tùwės.

Antrittstag, der, įſtójimo dienà.

antrocknen, I) *tr.*, *etwas*, kã priẽ kõ pridžiowinti. — II) *intr.*, priẽ kõ pridžiúti. — **Antrocknen**, das, *tr.*, pridžiowinimas. *intr.*, pridžiūwìmas.

Antwort, die, atſãkymas. *Erwiderung*, atſiliepìmas. *Jmdm eine A. geben*, kám atſãkymą (*od.* atſiliepìmą) dū̃ti. kám atſakýti (*od.* atſiliẽpti). *er giebt keine bestimmte A.*, jìs ne-dúda neĩ jókio tikro atſiliepìmo. *eine mündliche od. schriftliche A. worauf bekommen*, kókį atſãkymą añt kõ ſù bùrna arbà peř rãßtą gáuti.

antworten, *Jmdm worauf etwas a.*, kám kã añt kõ atſakýti; atſiliẽpti. *ich will ihm mündlich u. nicht schriftlich a.*, àß jám ſù bùrna, õ nè peř rãßtą atſiliẽpſiu. — **Antworten**, das, *s.* Antwort.

Antwortschreiben, das, ãtraßas. *ich warte auf ein A.*, àß ãtraßo láukiu.

anvertrauen, kám kã pawiẽryti. *ich will dir dies Geld, dies Geheimniss a.*, àß tàu ßitùs pìningus, ßitą paſlẽptinę pawiẽryſiu. *es soll deiner Treue anvertraut werden*, taĩ bùs tãwo wiérnýbei pawiẽryta; padúta. *ich habe mich dir ganz anvertraut, d. h. mich in deine Gewalt gegeben*, àß tàu powiſám į̃ tãwo rankàs (*od.* į̃ tãwo wãlę) paſidawiau. *Jmdn sein Herz a., d. h. offenbaren*, kàm ſãwo ßirdį atwérti: ißreikßti. — **Anvertrauen**, das, pawiẽryjimas. *Hingabe*, padawìmas. *rfl.* paſidawìmas.

anverwandt, *ein Anverwandter*, gentis, ies. *m. ein naher Anverwandter*, ártyms gentis. *ein entfernter A.*, pagentáinis, io. *die An*

Digitized by Google

verwandten, geñtys. *wir beide sind einander a.*, mùdu ẽſawa genczìũ. *er ist mir a.*, jìs mán genczìũ. *vgl.* verwandt.

Anverwandtschaft, die, *s.* Verwandtschaft.

Anwachs, der, 1) *das Anwachsen*, *s.* Anwachsen, das. — 2) *was neu heranwächst*, ũgis, io.

anwachsen, 1) *an etwas festwachsen*, priẽ kó pri-áukti (√g). ſù kũmì ſuáukti. *die Lippe ist ihm wieder angewachsen*, lúpa jám wẽl pri-áuguſi. — 2) *heranwachsen*, pri-áukti. pa-áukti. *ein wenig heranwachsen*, *demin.*, pa-ũgẽti. *das Mädchen ist schon ziemlich herangewachsen*, mergáitė jaũ ſmanýtinai pa-ũgẽjuſi; pri-áuguſi. *das Gras ist angewachsen*, żolẽ pażẽluſi. *die Schulden sind sehr angewachsen*, ſkõlos labaĩ paáuguſios; paſidáukſinuſios. *das Wasser wächst an*, wandũ twìſta. *rslt.*, uß-, nu-, patwìſta. *die Noth*, *die Betrübniss wächst an*, bėdà, ſmũtkà didỹn eĩt; áuga; didinas; *ist angewachsen* (*rslt.*), paáuguſi. paſididinuſi. *der Menschenhaufe wächst an*, żmoniũ pulkas didinas; dáukſinas (√g). *rslt.*, *prät.*, paſididinęs. paſidáukſinęs. — **Anwachsen**, das, pri-augìmas. pa-augìmas. ſu-augìmas. pa-ugẽjimas. pażẽlimas. paſidáukſinimas. patwinìmas. paſididinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anwalt, der, *Advocat*, *etwa:* teiſỹbės ùßſtowa. teiſỹbės prýſtowa. *früher auch:* apikõtas (*Advocat*). *jetzt gew.:* rèktsanwalts.

Anwaltschaft, die, *das Amt eines Anwalts*, teiſỹbės prýſtowos (*od.* ùßſtowos) ũrẽdas.

anwälzen, I) *tr.*, *heranwälzen*, *etwas*, kã ßen riſti. *rslt.*, atriſti. *hinzuwälzen*, kã artỹn riſti. *rslt.*, pririſti. *in beiden Bdtgn frq.*, at-, priraiczioti. — II) *rfl.*, *sich hinzuwälzen*, artỹn riſtis. *rslt.*, priſiriſti. *sich herzuwälzen*, ßen riſtis. *rslt.*, atſiriſti. — **Anwälzen**, das, at-, priritimas. atſi-, priſiritimas. at-, priráicziojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anwandeln, *von etwas befallen werden*, kám użeĩti. *z. B. ihn wandelte eine Lust an*, jám pageidìmas użẽjo. jìs ußſigeidė. *mich wandelte ein Unwohlsein an*, mán negér paſtójo. *mich wandelte eine Furcht an*, mán báimė użẽjo; paſtójo. manę̃ báimė apėmė. aß pradẽjau bijótis. *eine Ohnmacht wandelte mich an*, mán ßirdis nỹko; nỹkti pradẽjo. *rslt.*, apnỹko. mán użẽjo ßirdiẽs apnykìmas. *ich weiss nicht, was ihn angewandelt ist*, àß ne-żinaũ, kàs jám nuſitiko; kàs jám użẽjo; kàs jám paſidãrė. — **Anwandeln**, das; **Anwandlung**, die, użėjimas. apėmìmas. nuſitikìmas. paſidãrymas.

Anwartschaft, die, *Anrecht*, teiſỹbė añt kõ. *ich habe die nächste A. auf diese Erbschaft*, àß turiù artymiáuſiąję teiſỹbę añt ßito palikìmo. *mir ist die A. auf dies Amt ertheilt*, mán tàs ũrẽdas pażadẽtas. àß tám ũrẽdui paſkirtas; pażénklintas.

anweben, kã priẽ kõ pri-áuſti. — **Anweben**, das, pri-audìmas.

anwedeln, *z. B. der Hund wedelt dich an*, ßũ táw priẽßais ſù ũdega wikſnója. *od.* mozũja. — **Anwedeln**, das, priẽßais wikſnójimas; mozãwimas.

anwehen, *z. B. mich weht ein kalter Wind an*, ĩ manę̃ (*od.* añt manę̃s; *auch:* mán priẽßais) ßáltas wẽjas pùczia. *wehend hinzubringen*, *z. B. der Wind weht Sand an*, wẽjas ſmilcziũ prìpuczia; prìneßa. *auch:* prìdumia. *weht heran*, àtpuczia. *angewehter Sand*, prìpũſtos (*auch:* pridùmtos) ſmìltys. — **Anwehen**, das, *Hinzuwehen*, pripũtìms. pridúmimas. prineßìmas. *Heranwehen*, atpũtìmas.

anweisen, 1) *Jmdm etwas zur Aneignung*, *Bearbeitung etc. zuweisen*, kám kã priródyti. *z. B. Jmdm Geld*, *Land a.*, kám piningũ, laũko priródyti. *er hat mich mit meiner Forderung auf dich angewiesen*, jìs manę̃ ſù mãno prãßymu añt tawę̃s (*od.* tawę̃ſpi) nuródė. — 2) *Jmdn mit einer Anleitung versehen*, a) *Jmdn belehren*, kã pamokìnti. kám kã ißdawãdyti; padawãdyti. — b) *Jmdm Befehl ertheilen*, kám kã priſakýti; paliẽpti. *er wies mich an*, *so zu handeln*, jìs mán pàliẽpė teĩp darýti. — **Anweisen**, das; **Anweisung**, die, prirodymas. pamokìnimas. iß-, padawãdyjimas. priſãkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* *eine schriftliche A.*, prirodymo żénklas. prirodymas. *ist es s. v. a. Rath*, *Belehrung*, *auch:* pãroda. *Jmdm eine A. worauf ertheilen*, kám kã prirodyti. *Jmdm eine A. worin ertheilen*, kám pãrodą dũti (*od.* kã pamokìnti) kokiamė dalykė. *eine A.* (*Befehl*) *wozu ertheilen*, kám kã priſakýti.

anwendbar, 1) *brauchbar*, *tauglich*, tiñkąs. *ist a.*, tiñka. *nützlich*, naudìngas. *das Stroh ist zum Brennen a.*, ßiaudaĩ dẽginimui tiñka; dẽra; wartójami; naudìngi. — 2) *passend*, *dies Wort ist hier nicht a.*, tàs żõdis ßiczion ne-pritiñka. tą̃ żõdį ßiczion ne-galì wartóti.

Anwendbarkeit, die, *Angemessenheit*, pritikìmas. *das hat hier A.*, taĩ ßiczion pritiñka. *s.* anwendbar.

anwenden, 1) *einen bestimmten Gebrauch wovon machen*, kã añt kõ wartóti. *die Zeit*, *Geld*, *Kraft gut a.*, czĩẽſą, pìningus, ſỹlą geraĩ wartóti. *rslt.*, ſuwartóti (*verbrauchen*). *Arzeneien gegen eine Krankheit a.*, żoliũ priẽß kókią lìgą wartóti. *energisch a.*, *s. v. a. daran setzen*, *um dadurch einen Erfolg zu erzielen*, ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti. *z. B. ich habe viel Mühe*, *Kraft*, *Geld dazu vergeblich angewandt*, aß daũg prõcės, ſylõs, piningũ añt tõ nũprõſnai priſtacziaũ. — 2) *auf etwas übertragen*, *anpassen*, *beziehen*, *z. B. er wendet diese Worte auf sich an*, jìs ßitùs żodżiùs añt ſawę̃s tráukia. *was von den*

Digitized by Google

Pharisäern gesagt wurde, kann auch auf Andere angewendet werden, kàs apiẽ Paryzė-ūßiùs ſakýta, pritiñka (*passt*) iř añt daũg kitũ. *vgl.* anwendbar. — **Anwenden,** das; **Anwendung,** die, 1) *Gebrauch*, wartójimas. *er macht von der Arzenei keine A.*, jìs tàs źolės ne-wartója. — 2) *Beziehung, zu umschreiben, z. B. das findet hier keine A.*, taĩ ßiczion ne-pritiñka (*passt nicht*). *das ist eine schickliche A.*, taĩ pritiñkąs wartójimas; *auch:* pritraukìmas.

anwerben, *als milit. Ausdruck*, priwerbũti. *z. B. einen Soldaten a.*, zialniẽrių priwerbũti. *ein angeworbener Soldat*, priwerbũtas zialniẽrius. *Jmdn für sich gewinnen*, ką ſáw laimė́ti. *Jmdn für diese Sache a.*, ką kokiám dalỹkui laimė́ti. — **Anwerben,** das, *von Soldaten*, werbãwimas. *das Gewinnen*, laimė́jimas.

Anwerber, der, *von Soldaten*, werbũtojis.

anwerden, *d. i.* loswerden.

anwerfen, I) *tr.*, *etwas an etwas werfen, allgem.*, ką priẽ kõ primèſti. *mit Heftigkeit a.*, priſmõkti (√g). *etwas Zeug-, Tuchartiges mit Heftigkeit a.*, priblõkßti. *etwas Breiartiges mit Heftigkeit a.*, pritė̃kßti. *Kalk an die Wand, Erde an die Bäume etc. a.*, kálkiũ priẽ ſiẽnos, źẽmiũ priẽ mẽdźiũ primèſti. — II) *intr.*, *zu werfen anfangen, z. B. im Spiele*, ißmèſti. mèſt pradė́ti. — **Anwerfen,** das, iß-, primetìmas. priſmogìmas. prißloßkìmas. pritė́ßkìmas. pradė́jimas mèſti: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anwesend, I) *Adj.*, czión ẽſąs. *er ist dort a.*, jìs tẽn yrà. *die hier Anwesenden*, ßìczion ẽſantiėjiė. *die damals dort Anwesenden*, tẽnai tũcziės bùwuſiėjiė. *er ist bei dem Tode des Vaters a. gewesen*, jìs tė̃wui mìrßtant czià bùwo. *da er dort selbst a. war, hat er Alles gesehen*, jìs pàts tẽn búdams (*od.* jìs tám nuſidãwimui pàts pribúdams) wìſlãb mãtė. — II) *Adv.*, czión búdams. pribúdams.

Anwesenheit, die, czión-buwìmas. pribuwìmas. *meistens jedoch zu umschreiben, z. B. das geschah bei meiner A.*, taĩ nuſidawė mán czià b'ẽſant, *ich habe es bei meiner A. gesagt*, àß czià búdams taĩ ſakiaũ.

anwidern, *z. B. diese Speise widert mich an*, tàs walgis mán priẽß.

anwiehern, *Jmdn*, kám priẽßais (*od.* priẽß ką) źwénkti (√g). ką pamãtęs źwénkti. *rslt.*, nuſiźwénkti. — **Anwiehern,** das, priẽßais-źwéngimas. nuſiźwéngimas.

anwirken, *s.* anweben.

anwischen, *z. B. Butter an das Kleid a.*, ſwiẽſto priẽ rũbo pritèpti. *mit dem Tuch an die Butter a.*, ſù ſkė̃peta priẽ ſwiẽſto prißlóſtyti. *du hast deinen Rock angewischt*, tù ſãwo ſermė̃gą nùterßei (*beschmutzt*). *du hast dir die Finger angewischt*, tù pirßtùs ſuſitepei; apßßlũſtei.

Anwischen, das, pri-, ap-, nuſitepìmas. priſi-, apßßlũſtymas.

anwohnen, *woran wohnen*, ßalė kõ gywénti.

Anwohner, der, kuřs ßalė gywẽna. *er ist ein A. des Memelflusses*, jìs gywẽna ßalė Niãmuno ùpės. *die A. des Memelstromes*, ßalė Niãmuno ùpės gywẽnantiėjiė. *Nachbar*, kaimýnas. *Zaunsnachbar*, ßalìtworis, io (kaimýnas).

Anwuchs, der, *s.* Anwachs.

anwünschen, *Jmdm etwas*, kám ką wẽlyti. *rslt.*, pri-, uźwẽlyti. *Jmdm Böses a.*, kám kõ pìkto wẽlyti. *rslt.*, uźwẽlyti. — **Anwünschen,** das; **Anwünschung,** die, wẽlyjimas. pri-, uźwẽlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anwurf, der, 1) *die Handlung des Anwerfens, s.* anwerfen. — 2) *das Angeworfene, vralt.:* priẽmota; *jetzt:* kàs primeſtà. primetìmas.

anwurzeln, *an etwas*, priẽ kõ priſißaknýti. *od. lieber:* į ką įſißaknýti. *er stand da, wie angewurzelt*, jìs czià ſtowė́jo kaĩp įſißaknýjęs; kaĩp priźė̃lęs; kaĩp pri-áugęs; kaĩp ßaknimìs įźė̃lęs.

Anzahl, die, ſkaĩtlius. *eine grosse, kleine, volle A.*, dìdelis, mãźas, pìlnas ſkaĩtlius. *eine A. rund machen*, kókį ſkaĩtlių ruñdinu (*od.* pìlnu; lýgiu) padarýti. *das macht eine ziemliche A. aus*, taĩ padãro įmanýtiną ſkaĩtlių. czià pañdãro įmanýtinas ſkaĩtlius.

anzahlen, *beim Kauf sogleich bezahlen*, ką pirkdams tũjaũs iß-, uźmokė́ti. — **Anzahlung,** die, 1) *das Anzahlen*, iß-, uźmokė́jims. — 2) *das, was ausgezahlt wird*, kàs ißmokamà. *was ausgezahlt worden*, kàs ißmokė́ta.

anzapfen, *ein Fass*, bãczką praléiſti. *Jmdn hänseln*, ką añzyti. *Jmdm etwas ablocken*, ką ìß kõ ißgáuti.

anzaubern, *Jmdm etwas*, kám ką priźýnauti. *geschieht es mittels eines blossen bösen Blickes, unzeitigen Rühmens*, ką kám prikerė́ti. *festzaubern*, ką kuř priźýnauti.

Anzeichen, das, 1) *Zeichen im Allgemeinen*, źénklas. *Merkzeichen*, pãźymis, io. *die Ärzte haben gewisse A. der verschiedenen Krankheiten*, liẽkoriei tùr' priẽ wiſokiũ ligũ ýpatißkus pãźymius. — 2) *Vorbedeutung*, źénklas. *weisst du, was dies A. bedeutet?* ař tù źinaĩ, ką tàs źénklas paźénklina? *od.* ką taĩ źénklin?

anzeichnen, priźénklinti. *s.* anmerken.

Anzeige, die, 1) *die Handlung des Anzeigens, z. B. A. einer Übelthat bei der Behörde*, pridawìmas. *eine solche A. machen*, ką priẽ wyriauſybės (*od.* ką wyriauſỹbei) pridũti. *Anmeldung*, primaldãwimas. *A. beim Pfarrer über etwas machen*, kùnigui ką primaldũti. — 2) *Mittheilung, Nachricht*, źinià. *eine solche A. machen*, kám apiẽ ką źinią dũti. *Zeichen*, źénklas. *vgl.* anzeigen.

Digitized by Google

anzeigen, 1) *ein Kennzeichen sein, worauf hindeuten, z. B. das zeigt Krieg an*, taĩ ženklin kãrą. taĩ ródo añt kãro. — 2) *bekannt machen, z. B. mir war mein Unglück durch einen Traum angezeigt worden*, mán mãno nepaláima bùwo peř ſãpną pa-, nuženklinta; apſakýta; žinoma padarýta. *mir hat das mein Freund angezeigt*, taĩ mán mãno priẽtelis apſãkė. *bei der Behörde eine böse That a.*, wyriauſýbei piktadėjỹſtę pridũti. *sein Vermögen, seine Schulden a.*, ſãwo tuřtą, ſãwo ſkolàs pridũti. *die Geburt eines Kindes bei dem Pfarrer a.*, kùnįgui primaldũti, kad kūdìkis užgìmęs. *Mittheilung machen, Nachricht worüber geben*, kám apiẽ ką̃ žinią dũti. — **Anzeigen**, das, ženklinimas. pažėnklinimas. ródymas. apſãkymas. pridawimas. primaldãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Anzeige.

Anzeiger, der, 1) *Angeber, Denunciant*, pridawė̃jas. pridawìkas (*tadelnd*). — 2) *ein Anzeigeblatt, etwa:* žiniũ laĩßkas.

anzetteln, I) *ein Gewebe a., s.* aufziehen. — 2) *einen Aufruhr a.*, maĩßtą prikélti; ſukurſtyti. *etwas Böses a., einrühren*, kõ pikto ſuwélti. *vgl.* anstiften.

anziehen, I) *tr.*, 1) *etwas heranziehen*, kã artỹn tráukti. *an sich ziehen*, ſawę̃ſpi tráukti. *rflt.*, pritráukti; *od. lieber rfl.*, priſitráukti. *der Magnet zieht das Eisen an*, magnė̃tas tráukia géleżį ſawę̃ſpi; *rslt.*, pritráukia géleżį. *die Berge ziehen die Feuchtigkeit, die Wolken die Blitze an*, kalnaĩ tráukia ſawę̃ſpi (*rslt.*, pritráukia) drėgnùmą, dẽbeſys żaibùs. *das Salz zieht die Feuchtigkeit leicht an*, druſkà wéik' prì-ima drėgnùmą. druſkà wéik' atdrė̃kſta. *zieht den Geruch an*, prì-ima kwãpą. pakwimpa. — *uneig., der Mann zieht uns durch seine Freundlichkeit an*, tàs żmogùs mùs (*od.* mùſũ ßirdis) laĩm' (*od.* ſawę̃ſpi lýg tráukte tráukia) peř ſãwo meilingùmą. — 2) *straff anspannen, z. B. die Saiten a.*, ſtriunas įteñpti. *die Zügel a.*, wadżiàs pritráukti. — 3) *Kleider a.*, rūbùs apſiwilkti. *von der Bein- u. Fussbekleidung, z. B. Hosen, Strümpfe, Schuhe, Stiefel a.*, kélines. ßtriùmpas. kùrpes. ſopagùs apſiaũti. *ziehe dem Kinde die Strümpfe an*, apaũk kūdìkiui ßtriùmpas. *ziehe das Kind an*, apwilk (*od.* aprėdýk) waĩką. *zieh dich an*, apſirėdýk. — 4) *erziehen, für sich heranziehen, z. B. Vieh, Pferde a.*, galwìjũ, arkliũ augìntis. *rslt.*, priſi-augìnti. ußi-augìnti. — 5) *anführen, citiren, z. B. er zog ein Psalmwort an*, jìs prìwedė Pſálmũ żõdį. — II) *intr.*, 1) *zu ziehen anfangen, z. B. wer wird anziehen (im Brettspiel)?* kàs pradė́s tráukti? kàs pirmà tráuks? kàs pirmiáuſiei tráuks? *od. lieber bloss:* kàs pradė́s? *die Pferde ziehen nicht an*, arklieĩ ne-prãdeda tráukti; ne-tráukia. — 2) *heranmarschiren, anrücken, von einem Heereshaufen*, attráukti. — 3) *eine neue Wohnung beziehen, z. B. mein Nachbar zieht heute an*, mãno kaimýnas ßeñdién atſikráuſto. — 4) *in den Dienst treten, z. B. der Knecht zieht heute an*, bérnas ßeñdién į̃ ßlũżbą įſtója. *er ist schon angezogen*, jìs jaũ yrà į̃ ßlũżbą įſtójęs. — 5) *haften*, kìpti. *rslt.*, prikìpti (√b). *der Nagel zieht an*, negelỹs (*od.* winìs) tráukia. *rslt.*, pritráukia. *der Leim, das Pflaster zieht an*, klejeĩ, plóßteris kiñba; liñpa. *rslt.*, prikiñba. priliñpa. — **anziehend**, *z. B. die a. Kraft des Magnetes*, tráukiancżioji ſylà magnė̃to. *es ist a.*, taĩ tráuk' ſawę̃ſp; *rslt.*, pritráukia. — *uneig., interessant*, pamė̃kſtąs. ßirdis pritráukiąs. *ist a.*, pamė̃kſta. ßirdis pritráukia. ßirdis laĩm'. *ein a. Buch*, knỹgos, grãżios ſkaitýti. *das Buch ist nur durch seine Neuheit a.*, ßitos knỹgos pamė̃kſta tìkt peř ſãwo naujỹbę. *das Buch hat das Anziehende verloren*, knỹgos jaũ prapùldė (*od.* pàmetė) kã jõs pamė̃kſtancżio turė́jo; *od.* kūmì jõs pamė́go. — **Anziehen**, das; **Anziehung**, die, traukìmas. pritraukìmas. pamėgìmas. aprėdymas. apſirė̃dymas. apwilkìmas. apſiwilkìmas. apawìmas. apſi-awìmas. augìnimas. priſi-augìnimas. priwedìmas. atſikráuſtymas. attraukìmas. įſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Anziehungskraft, die, *etwa:* tráukianti (*od.* pritráukianti) ſylà.

anzischen, *Jmdn*, priẽß kã (*od.* añt kõ) ßnỹpßti.

Anzug, der, 1) *das Heranziehen*, attraukìmas. *die Feinde sind im A.*, nepriẽteliei attráukia. *ein Gewitter ist im A.*, perkúnija ártinas; kỹla. *rslt.*, użeĩt. *der Winter ist im A.*, żiėmà ateĩt. — 2) *das Antreten des Dienstes*, įſtójimas į̃ ßlũżbą. — 3) *das Beziehen einer neuen Wohnung*, atſi-, įſikráuſtymas. — 4) *Kleidung*, ãprėdas. *sein A. ist noch gut*, jõ ãprėdas dár gẽras. jõ drabùżiei (*od.* jõ rũbai) dár gerì. *er hat nur einen A.*, jìs tìkt wiẽną kařtą drabùżiũ te-tùr'.

anzüglich, I) *Adj., anziehend, lieblich*, meilìngas. *prächtig*, puikùs. *beleidigend, beissend*, ßirdį įżeĩdżiąs. *bitter*, kartùs. gaiżùs. *stachlicht*, dygùs. — II) *Adv., lieblich*, meilìngai. *prächtig*, puĩkiei. *bitter*, kařcżiei. gaĩżiei. *du sprichst a.*, tù dũdi prigirdėti.

Anzüglichkeit, die, *Bitterkeit*, kartùmas. gaiżùmas. *Stachlichkeit*, dygùmas. — **Anzüglichkeiten**, die, *Bitterkeiten*, kartumỹnai.

Anzugspredigt, die, *s.* Antrittspredigt.

anzünden, kã użdė́kti. uß-kùrti. *ein Licht, Holz, Stroh, eine Fackel a.*, żwãkę, málką, ßiáudus, żìburį uż-, padė̀kti. *ein Haus a.*, trióbą użdė̀kti (√g); *auch:* ußkùrti. *Feuer a.*, ùgnį użdė̀kti. *od.* ußkùrti. *Feuer anmachen*, ùgnį kùrti. *rslt.*, pa-

Digitized by Google

kùrti. — **Anzünden**, das, uźdegìmas. uźkúrimas. padegìmas. pakúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

anzwecken, *mit Zwecken (kleinen Nägeln) annageln*, ką̃ priẽ kõ prikalinė̃ti. prikalſnóti. prinegeliũti.

Apanage, die, *etwa:* kokiám prìncui priſkìrtas kasmetìnis ißlaĩkymas.

Apartement, das, *s.* Zimmer, Abtritt.

Apfel, der, óbůlas. *bei Goldapp* óbůlis, io. *sonst auch:* obůl̃ys. *ein süsser A.*, ſaldùs (*u.* ſaldìnis) óbůlas. *ein saurer A.*, rúkßtas (*u.* rūkßtìnis) óbůlas. *ein bitterer A.*, kartùs (*od.* kartìnis) óbůlas. (*NB. die Formen auf* -ìnis, *also* rūkßtìnis, ſaldìnis *bezeichnen mehr die Gattung, zu welcher der einzelne Apfel gehört. also:* ſaldùs óbůlas = *der einzelne süsse Apfel.* ſaldìnis o. = *ein Apfel einer süssen Gattung.*) *ein reifer A.*, nunũkęs (*od.* ißnũkęs) óbůlas. *ein morscher A.*, patrę̃ßęs óbůlas. *Winterapfel*, źiëmkiñtis óbůlas. *der Apfel fällt nicht weit vom Stamme*, kokiẽ tėwaĩ, tokiẽ waikaĩ. *es war da so voll von Menschen, dass kein A. zur Erde fallen konnte*, cźià teĩp pilnà źmoniũ bùwo, kàd neĩ ũds ſnã̄pą ĩ tárpą įkìßti ne-galė̃jo.

Apfelbaum, der, obelìs, iẽs, *f. ein wilder A.*, medìnė (*od.* laukìnė) obelìs.

Apfelbrei, der, obůliẽnė.

apfelgrün, źã̄lias kaĩp óbůlas.

Apfelkern, der, óbůlo grúdas.

Apfelkuchen, der, plỹckas (*od.* pyrãgas) ìß obůlũ pàkeptas. obůlìnis plỹckas; pyrãgas.

Apfelmus, das, obůliẽnė.

Apfelschimmel, der, *ein Pferd*, óbůlmußis; *gew.* óbelmußis (arklỹs).

Apfelsine, die, apelſỹnė.

Apfelschnitt, der, óbůlo ſkìltis, iės, *f. demin.*, ſkiltẽlė.

Apfelwein, der, *etwa:* obůlìnis wỹnas. wỹnas ìß obůlũ padarýtas.

Apokalypse, die, *Offenbarung*, apreißkìmas. *das Buch der Offenbarung Johannis*, knỹgos Jõno apreißkìmo. *gew.* apreißkìmas (ßw.) Jõno.

apokryphisch, I) *Adj.*, apokrỹpißkas. — II) *Adv.*, apokrỹpißkai.

Apologet, der, *etwa:* ußtarė̃jas. téiſintojis, io.

Apologie, die, ußtarìmas. téiſinimas.

Apostat, der, *Abtrünniger*, kuñs atpũlęs. atpũlė̃lis, io (*verächtlich*).

Apostel, der, apã̄ßtalas.

Apostelamt, das, 1) *das Amt eines Apostels*, apã̄ßtalo ũrẽdas. — 2) *ein apostolisches Amt*, apã̄ßtalißkas ũrẽdas.

Apostelgeschichte, die, Apã̄ßtalu nuſidãwimai. *das so betitelte Buch, gew.*: darbaĩ arbà nuſidãwimai Apã̄ßtalũ.

Aposteltag, der, apã̄ßtalu dienà; *auch wohl:* apaßtalìnės.

apostolisch, apã̄ßtalißkas. *ein echt a. Buch*, knỹgos tikraĩ kókio apã̄ßtalo ſuraßỹtos.

Apotheke, die, aptiėkà.

Apotheker, der, aptiẽkorius.

Apothekergehülfe, der, aptiẽkoriaus gizẽlis, io.

Apothekergewicht, das, aptiẽkoriaus ſwãras.

Apothekerkunst, die, aptiėkorỹſtė.

Apothekerlehrling, der, aptiėkorỹſtės mokìntinis, io.

Apothekertaxe, die, aptiẽkoriũ tãkſas.

Apotheose, die, *s.* Vergötterung.

Apparat, der, prìprowos.

Appell, der, *als milit. Ausdr.:* apẽlė. *sonst etwa:* zialniẽriũ ſuwadìnimas.

Appellant, der, *gerichtl. Ausdr.:* kuñs apaliėrãwęs. apaliėrãwęſis.

Appellat, der, *gerichtl. Ausdr.:* priẽß kurĩ apaliėrũta.

Appellation, die, *gerichtl. Ausdr.:* apaliėrãwimas. *eine A. einlegen beim Obergericht gegen Jmdn*, apaliėrũti priẽ aukßteſniũjũ ſũdźiũ priẽß ką̃. *die A. zurückweisen*, apaliėrãwimą ne-priimti; atmèſti.

Appellationsgericht, das, apaliėrãwimo girìkts. apelacijóns-girìkts.

Appellationsprocess, der, apaliėrãwimo prowà.

appelliren, apaliėrũti, priẽ kõ, priẽß ką̃. — **Appelliren**, das, apaliėrãwimas.

Appellationsschrift, die, apaliėrãwimo rãßtas.

Appetit, der, 1) *Neigung, Verlangen*, nóras. meĩlyjimas. *ein aufgestiegenes Gelüste*, ußſigeidìmas. *böse Lust*, pageidìmas. geidulỹs. *er hat mir dazu A. gemacht*, jìs manyjè añt tõ nórą (*od.* meĩlyjimą; ußſigeidìmą) prikẽlė. jìs manę̃ añt tõ pamãſino. *hast du A. dazu?* ar̃ tù tõ geidì; meĩlyji; nóri? — 2) *Lust zum Essen*, norė̃jimas wálgyti. *Hunger*, ìßalkis, io. *ich habe sehr grossen A.*, àß labaĩ wálgyt nóriu. *s. v. a. ich bin sehr hungrig*, àß labaĩ ißálkęs. *ich hatte ziemlichen A.*, àß buwaũ įmanýtinai ißálkęs. *ich habe keinen A.*, àß ne-nóriu wálgyti. àß n'ißálkęs. *ich habe meinen A. gestillt*, àß ſãwo ìßalkį (*Hunger*) jaũ nutìldźiau; nurámdźiau. *das erregt meinen A.*, taĩ mãno nórą prìkelia. *sich durch Spazirengehen A. machen*, paſiwaikßtinė̃dams ìßalkį paſidarýti; álkans paſtóti. — 3) *ein unnatürlicher A., wie z. B. bei Schwangern*, geiduliãwimas.

appetitlich, *z. B. eine a. Speise, etwa:* waĩgis, wálgyti kùſinas. *eine Speise a. zurichten*, waĩgį daĩliei prigatãwyti, kàd ßirdìs dźiaũgias: *od.* kàd tũjaũ nórė̃tumbei wálgyti.

appliciren, *s.* anwenden.

appretiren, *Zeug*, ceĩkį dáilinti; glìtinti.

Appretur, die, *z. B. des Zeuges*, ceĩkio dáilinimas; glìtinimas. *dem Zeuge A. geben*, ceĩkį dáilinti; glìtinti.

Aprikose, die, aprikózas.

April, der, *jetzt:* Aprìlis (mė̃nů). *früher:* Sùltekis, io; *od.* Geguźìnis, io (*naml.*

Digitized by Google

mẽnū, *Monat*). *Jmdn in den A. schicken,* ką narawóti, *rslt.*, ſunarawóti.

Aprilwetter, das, óras, kur̃s wìs ìß wiẽn taĩtos, kaĩp Aprìlio mẽneſyje.

apropos, 1) *zu gelegener Zeit,* tiñkancziu cziėſū. patogiù cziėſù. *du kommst mir apropos,* tù mán ateinì lýg kaĩp wadìntas (*wie gerufen*). — 2) *Ausruf im Gespräch, z. B. was mir einfällt!* kàs mán pripũl! *aber warte doch!* alè paláuk; *still doch!* alė tieſ! *höre doch!* klauſýk ßẽn! klauſykis! dabók!

Äquator, der, ėkwátors. *ungebr.*, lýgintojis.

Äquinoctium, das, cziẽſas, kuriamè diėnà beĩ naktis lýgi. diėnõs beĩ naktiẽs lygùmas.

Äquivalent, das, atlýginimas.

Arbeit, die, 1) *das Arbeiten,* dárbas. *ich habe viele A.*, àß turiù daũg dárbo. *schwere A.*, ſunkùs dárbas. *gehe an die A.*, eĩk priẽ dárbo. *eine A. in die Hand nehmen,* dárbą nuſitwérti. dárbą ĩ rankàs imtis. *eine A. übernehmen,* dárbą apſiimti. *nach gethaner A. ist gut ruhen,* dárbą atlìkus gèr ilſẽtis. — 2) *die Art der Ausführung einer A., z. B. ein Gefäss von guter A.*, rỹkas geraĩ dìrptas. — 3) *das Gearbeitete, z. B. das ist meine A.*, taĩ mãno dárbas. taĩ àß padariaũ. *ich habe eine A. unter den Händen,* àß dárbą rañkoſe turiù. *diese A. ist gut gerathen,* tàs dárbas geraĩ nuſitikẽ.

arbeiten, I) *intr.*, 1) *thätig sein, z. B., eine A. verrichten,* dìrpti (√b). *demin.*, dirbinẽti. *sich zu Tode a.*, ĩ ſmer̃tį nuſidìrpti. *er a. für Alle,* jìs dìrba ùź wiſùs. — 2) *sich um etwas Mühe geben,* dìrpti *od.* procewótis ùß ką; dẽl kõ. *er arbeitet an der Grösse des Vaterlandes,* jìs procewójas dẽl tẽwißkės didùmo. *ich arbeite dahin, dass etc.*, àß dẽl tõ procewójůs (*od.* mãno dárbas añt tõ eĩt), jeĩb etc. — 3) *uneig., der Alus arbeitet,* alùs rúkſta (√g. *gährt*). *die Pferde müssen im Schnee a.*, arklieĩ tùr' ſniẽgè nuſidìrpti; nuſiſỹlyti. — II) *tr., was arbeitest du?* ką tù dìrbi? ką tù daraĩ? *vgl.* machen. — **Arbeiten,** das, dirbìmas. dárbas.

Arbeiter, der, 1) *der eben woran arbeitet,* kur̃s ką dìrba. *dessen gewöhnliche Beschäftigung die (Hände-) Arbeit ist,* darbininkas. *fem.*, darbininkė. *ein tüchtiger A.*, ßaũnas darbininkas. — 2) *der Verfertiger einer Sache,* kur̃s kókį dáiktą padãrẽs.

Arbeiterin, die, darbininkė. *vgl.* Arbeiter.

arbeitlos, bè dárbo. kur̃s dárbo ne-tùr'. *ich bin jetzt a.*, àß dabaĩ bè dárbo. àß dabaĩ dárbo ne turiù. *ich bin a. geworden,* àß dárbo ne-tekaũ.

Arbeitlosigkeit, die, *etwa:* bedarbỹſtė. *gew. zu umschreiben, z. B. bei der gegenwärtigen A.*, dabaĩ teĩp menkaĩ dárbo b'ẽſant. dabaĩ niẽkur dárbo n'ẽſant.

arbeitsam, I) *Adj.*, darbìngas. *fleissig,* ſtropùs. *der sich gern viel Mühe giebt,* procnùs. procnìngas. *berührsam, flink,* apſukrùs. — II) *Adv.*, darbìngai. ſtrõpiei. prõcniei. procnìngai. apſukrieĩ.

Arbeitsamkeit, die, darbingùmas. darbingỹſtė. *Fleiss,* ſtropùmas. *Berührsamkeit,* ſukrùmas. apſukrùmas.

Arbeitsaufseher, der, dárbo úźweizdas; úźweizdẽtojis.

Arbeitsbiene, die, dirbantì bitìs. dárbo bitìs.

arbeitsfähig, kur̃s dìrpti gál'; *od.* įſténgia; nujẽgia.

arbeitsfrei, *wrtl.*, wálnas nũ dárbo. *Musse habend,* kur̃s atſpẽja. *ist a.*, atſpẽja.

Arbeitshaus, das, *etwa:* darbinycziá. dirbìmo bùtas. darbýbutis.

Arbeitsleute, die, darbininkai.

Arbeitslohn, der, algà ùź dárbą.

Arbeitsmann, der, darbininkas. *in so fern er um Taglohn arbeitet:* priėdiėnininkas.

Arbeitsscheu, die, wangùmas dìrpti (√b).

arbeitsscheu, wangùs. tingùs. kur̃s dìrpti wéngia. kur̃s dárbo bìjos.

Arbeitsstube, die, dárbo ſtubà. darbýſtubė.

Arbeitstag, der, dárbo diėnà. *im Gegensatz zum Feiertag,* ßiokià diėnà.

Arbeitstisch, der, ſtãlas, priẽ kuriõ dirbamà. *etwa auch:* dárpſtalis, io.

Arbeitsvieh, das, dìrbantiėjiė gýwoliei.

arbeitsvoll, pìlnas dárbo.

Arbeitszeit, die, darbýlaikis, io. darbýmetis, czio. dárbo laĩkas.

Arbeitszeug, das, dárbo rykaĩ.

Arbeitszimmer, das, *s.* Arbeitsstube.

Archaismus, der, ſenówės (*od.* ſenówißkas) žõdis.

Arche, die, *Noah's,* Noãko ãkrutas.

Archimandrit, der, klõßtoriaus wyriáuſyſis.

Architekt, der, *Baukünstler, etwa:* ßtadiėrũtas cimerninkỹſtės miſtras.

Archiv, das, *etwa:* (ſenũ) rãßtũ pakawõnė. ſénraßcziũ pakawõnė. arkýws.

Archivar, der, *etwa:* ſénraßcziũ úźweizdas. arkywórija.

Ära, die, *etwa:* cziẽſũ rokùndas.

arg, I) *Adj.*, 1) *moralisch schlecht,* nelãbas. nelabõs ßirdiẽs. pìktas. piktõs ßirdiẽs. *ein arger Mensch,* nelàps (*od.* pìkts) źmogùs. nelabyſtà. netìkęs (*ungerathen*) źmogùs. netìkėlis, io. *ich dachte mir dabei nichts Arges,* àß tamè niẽko pìkto ne-mìſlyjau. *der führt ein arges Leben,* tàs labaĩ piktaĩ eĩgias; paſi-eĩgia. *eine arge Welt,* pìkts (*od.* nelãbas) ſwiẽtas. *eine a. Sitte,* biaurùs (*od.* niẽkam newer̃tas) bũdas. *es wird immer ärger,* eĩt wìs piktỹn. — 2) *schlecht im physischen Sinn, z. B. der Weg, das Wetter ist a.*, kẽlias, óras pìktas. *ich habe das Ärgste erduldet,* àß ißkentẽjau kàs pikcziáuſia. *das ist doch zu arg,* taĩ tìkt per-durnaĩ. *so arg ist es nicht,* teĩp piktaĩ n'ièrà; *od.* ne-ſtów'. *die Krankheit wird ärger,* ligà eĩt piktỹn. *du machst*

Digitized by Google

es ärger, als es ist, tù taĩ pikteſniù daraĩ, nè kaĩp taĩ yrà. — 3) *heftig, gross, gewaltig, z. B. arger Wind*, ſkaudũs (*od.* ſmarkùs) wẽjas. baĩs dìdelis wẽjas. — **II)** *Adv.*, *moralisch od. physich arg*, piktaĩ. *im physischen Sinne jetzt gew.:* ßlektaĩ (*schlecht*). *gewaltig, stark*, baĩſiei. baiſingai. ſkaũdźiei. ſkaudìngai. dideĩ. labaĩ. ſmarkiei. *zu sehr*, perdìdei. perſkaũdźiei. perdurnaĩ.

Ärger, der, *s. v. a. Verdruss*, ãpmaudas. *Zorn*, pãpykis, io. *übergrosser Zorn*, pérpykis, io. *Jmdm Ä. verursachen*, kám ãpmaudo darýti. *rslt.*, padarýti. *er konnte vor Ä. nicht essen*, jìs ìß ãpmaudo (*od.* ìß pãpykio) ne-galẽjo wálgyti. *zu meinem grossen Ä.*, mán añt dìdźio ãpmaudo. *er platzt vor Ä.*, jìs plýßta ìß pérpykio. *seinen Ä. ausschütten, auslassen auf Jmdn*, ſãwo ãpmaudą (*od.* pãpykį; pérpykį) añt kõ ißléiſti.

ärgerlich, **I)** *Adj.*, 1) *zum Ärger geneigt*, pìktas. wéik' ſupỹkſtąs. nelàps. *jähzornig*, ſtaigùs. *mürrisch*, rúſtas. — 2) *Ärger habend*, apmaudìngas. *du musst ihn nicht ä. machen*, tù jį̃ ne-turì apmaũdyti; pỹkinti. *rslt.*, ſupỹkinti. — 3) *Ärger verursachend, z. B. das sind ärgerliche Sachen*, taĩ piktì daiktaĩ. *ein ärgerliches Leben*, jìs eĩgias neßwánkiei; *od.* papìktinanczíei. *sein Leben ist Vielen ä. geworden*, jõ paſi-elgìmas daũg yrà papìktinęs; *od.* daugiẽms papìktinimu paſtójęs. — **II)** *Adv.*, piktaĩ. apmaudìngai. papìktinanczíei.

ärgern, **I)** *tr.*, 1) *zum Bösen reizen, arg machen*, kã pìktinti. *rslt.*, papìktinti. *sein Leben hat Viele geärgert*, jõ paſi-elgìmas yrà daũgel papìktinęs. — 2) *Verdruss verursachen, erzürnen*, ką̃ pỹkinti. apmaũdyti. *du hast ihn geärgert*, tù jám ãpmaudo padareĩ. tù jį̃ apmaũdyjei; ſupỹkinai. *ärgere mich nicht*, n'apmaũdyk (*od.* ne-pỹkink) manę̃. *er hat mich sehr (ein-) geärgert*, jìs manę̃ labaĩ į-, ſupỹkinęs. — **II)** *rfl.*, **sich ärgern**, pỹkti. pỹkintis. *rslt.*, įſipỹkinti. ſupỹkti. apmaũdytis. ãpmaudo turẽti. *jetzt vielfach auch:* eĩgeliũtis. *ich habe mich darüber sehr geärgert*, taĩ mán bùwo dìdelis ãpmaudas. àß tõdėl labaĩ apmaũdyjauſi; eĩgeliawauſi. — **Ärgern**, das, pìktinimas. papìktinimas. apmaũdyjimas. pỹkinimas. į-, papỹkinimas. įſipỹkinimas. eĩgeliãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ärgerniss, die, das, 1) *Verdruss, Unwille, s.* Ärger. — 2) *Anstoss, Reizung zum Bösen*, pìktinimas. *rslt.*, papìktinimas. *Jmdm Ä. geben*, kám papìktinimo padarýti. ką̃ papìktinti. *Ä. nehmen*, paſipìktinti.

Arglist, die, klaſtà. wỹlius. *Bosheit*, piktenỹbė. buklỹſtė. *voller A.*, pìlnas klaſtõs; wỹliaus; buklỹſtės.

arglistig, **I)** *Adj.*, klaſtìngas. pìlnas wỹliaus. pìlnas buklỹſtės. pìlnas ſuſukìmo. *ein a. Mensch*, klaſtìngas źmogùs. klaſtõrius źmogus. *eine a. Frau*, klaſtorkà. klaſterkà. klaſtìnga źmonà. — **II)** *Adv.*, buklieĩ. klaſtìngai. kỹtriei. ſù wỹliumi. ſù klaſtà.

arglos, *unbefangen*, kurs niẽko pìkto nemìſlyja. *ich ging a.*, àß ėjaũ niẽko pìkto ne-mìſlydams. *aufrichtig, treuherzig*, wiẽrnõs ßirdiẽs. be klaſtõs. neĩ jokiõs klaſtõs ßirdyjè ne-tùrįs. *Adv.*, neĩ jokiõs klaſtõs ßirdyjè ne-turẽdams.

Arglosigkeit, *die*, *Unbefangenheit*, dūmà. niẽko pìkto ne-mìſlyjanti. *Treuherzigkeit*, wiẽrnà ßirdìs.

Argwohn, der, piktà miſlìs (*wrtl. böser Gedanke*). *im Zusammenhang, wenn schon der Inhalt des Gedankens böse erscheint, auch bloss:* miſlìs. *man hegte den A., er habe das gethan*, bùwo mìſlyjama, kàd jìs taĩ dãręs. *A. haben gegen Jmdn*, pìktą mìſlį priẽß ką̃ turẽti. kõ pìkto añt kõ mìſlyti. *rslt.*, pamìſlyti. *s. v. a. Jmdm misstrauen*, kũmì n'ißſitikẽti. *in A. gerathen*, priẽ kitũ į̃ pìktą mìſlį įpùlti *od.* pareĩti. *es fällt der A. auf dich*, jaũ ródos, kàd tù etc. *od.* bewéik' turẽs añt tawę̃s mìſlyt, kàd etc. *falscher A.*, neteiſì piktà miſlìs. *es wurde auf ihn der falsche A. geworfen, er habe etc.*, añt jõ bùwo ſù neteiſybè mìſlyjama, kàd etc. *ich schöpfte gleich A.*, àß tũjaũ pamìſlyjau (*od.* mán tà miſlìs tũjaũs pripùlė; *auch:* mán taĩ tũjaũ į̃ mìſlį įpùlė), kàd jìs taĩ padãręs.

argwohnen, **argwöhnen**, *gegen Jmdn*, añt kõ (*od.* priẽß ką̃) kõ pìkto mìſlyti. *im Zusammenhang auch bloss:* priẽß ką̃ (*u.* añt kõ) ką̃ mìſlyti. *ich argwöhne, dass du das gewesen bist*, àß mìſlyju, (*od.* mán teĩp miſlỹj yrà; mán teĩp atſidũda), kàd tù tàs bùwęs. *ich ging, ohne etwas zu a.*, àß ėjaũ niẽko pìkto ne-mìſlydams. — **Argwöhnen**, das, pìkto mìſlyjimas.

argwöhnisch, *der leicht A. hegt*, kurs bewéik' kõ pìkto mìſlyja. kurs kitaĩs n'ißſitik'. *er ist a. gegen mich*, jìs manimì n'ißſitik'. jìs kõ pìkto apiẽ manę̃ mìſlyja. *man muss ihn nicht a. machen*, ne-turì jį̃ n'ißſitikinczíu padarýti. nè turì jám priẽß ką̃ pìktą mìſlį prikélti. *Adv.*, kõ pìkto mìſlydams. kũmì n'ißſitikẽdams.

Arie, die, *Gesang*, giẽdójimas. *geistl. Lied*, giẽſmẽ. *Volkslied*, dainà.

Aristokrat, der, *ein sehr vornehmer Herr*, labaĩ áukßtas põnas. *ein Grosser*, didgaĩwis, io. *ein Mann von vornehmem Geschlecht*, źmogùs aukßtõs giminẽs. *einer, der auf Seiten der Vornehmen, des Adels steht*, kurs añt aukßtũjũ, añt didgaĩwiũ pùſės ſtów'. kurs ſù ẽdelmonais (*poln.-litt.* ſù bajõrais) ìß wiẽno eĩt.

Aristokratie, die, 1) *als Regierungsform*, aukßtũjũ giminiũ waldźià. ẽdelmonũ (*od.*

bajõrũ) waldźià. — 2) *als Staat*, źẽmė, kuř ĕdelmonai (*od.* bajõrai) waĩdo. — 3) *die Gesammtheit der Aristokraten*, ĕdelmoñai *od.* (*im russ. Litt.*) bajõrai. *auch:* edelmonỹſtė.

aristokratisch, 1) *aristokratisch gesinnt*, *s.* Aristokrat. — 2) *ein aristokratischer Staat*, *s.* Aristokratie. *vornehm*, labaĩ põnißkas. *Adv.*, dideĩ põnißkai.

Arithmetik, die, *etwa:* rokãwimo mókſlas. rokùndũ mókſlas.

Arithmetiker, der, *etwa:* rokùndininks.

arithmetisch, *etwa:* rokùndißkas. pagaĩ rokùndũ mókſlą.

arm, I) *Adj.*, 1) *nicht* (*sehr*) *reich*, *nicht wohlhabend*, neturtìngas. ne-ką̃-tùrįs. menkaĩ-ką̃-tùrįs. ne-paſitùrįs. ne-bagótas. *Jmd, der durch Armuth Noth leidet*, wargingas. wargdiėnỹs. wargùźis, io. *bettelhaft a.*, ùbagas. *ein a. gewordener Mensch*, pawaȓgęs. pawargulỹs. pawaȓgėlis, io. pawaȓgęs. *elend*, biẽdnas. *ein armer*, *elender Mensch*, biẽdźius. *kümmerlich*, wargingas. *arm werden*, pawaȓkti (√g). ùbagu paſtóti. *a. sein* (*eig. Noth leiden*), waȓkti (√g). *Jmdn a. machen*, ką̃ ùbagu padarýti. *ein a. Schlucker* (*halb bedauernd*, *halb verächtlich od. spottend*) waȓkßas. biẽdźius. *die Armen*, wargdiėnieĩ. ubagaĩ. *der Armen Theil*, wargdiėniũ dalìs. ubagũ dalìs, iẽs, *f. armer Sünder im Bekenntniss vor Gott*, biẽdnas griėkininkas. — 2) *Mangel woran habend*, *z. B. er ist arm an Freunden*, jìs ne-tùr' priẽteliũ. *ich bin arm an Freunden geworden;* priẽteliũ ne-tekaũ. *ein Mensch arm an Worten*, ne-ßnekùs źmogùs. *man meint*, *die litt. Sprache sei a. an Worten*, miſlyjama, búk liėtùwißkoji kalbà ne-daũg źõdźiũ tùrinti; *od.* búk l. k. tamè, kàs añt źõdźiũ pareĩtis, ĕſanti warginga; ne-bagóta. *geistlich arm*, dwãſißkai wargingas. dwãſėje waȓkſtąs (√g). — II) *Adv.*, *ärmlich*, wargingai. *nothleidend*, biėdningai. *kärglich*, ſkupaĩ. *arm leben*, ſkũpaĩ (*od.* wargingai) miſti. *rslt.*, ißmiſti.

Arm, der, 1) *am Menschen*, rankà. *der obere Theil des Armes*, petỹs. *der Winkel unter dem Arme*, paźaſtẽ. *ein Kind auf den Armen tragen*, kũdikį añt rañkũ neßióti. *etwas unter dem Arme tragen*, ką̃ põ pãźaſte nèßti. *der Raum zwischen beiden nach vorn gerichteten*, *umfassenden Armen*, glėbỹs. *bibl.:* priẽglopſtis, czio. *er ist in meinen Armen gestorben*, jìs mãno glėbyjè nùmirė. *ein Armvoll Holz*, málkos glėbỹs. *die Arme gegen Jmdn ausstrecken*, rankàs priẽß ką̃ ißtiẽſti. *sich auf den A. stützen*, añt rañkos paſireñti. *auf den A. gestützt dasitzen*, *durat.*, añt rañkos rýmoti. *die Arme um Jmds Hals schlingen*, ką̃ kaklù apſikabinti. *Jmdm in den Armen liegen*, kám glėbyjè (*bibl.* priẽglopſtyje) gulẽti. — *uneig.*, *Jmdm unter die Arme greifen*, ką̃ pagélbėti. — 2) *an leblosen Dingen*, *z. B. Arm des Flusses*, ùpės ßakà. *so auch A. des Gebirges*, *des Leuchters*, kalnũ, liktõriaus ßakà. *der Arm*, *das Ende irgend eines Gestelles*, rãgas. *so auch das Ende eines Gebirgsarmes*, *Vorgebirge*, rãgas. *A. des Meeres*, *eine Meerstrasse*, júriũ rankówė. *die Arme an einer Wage*, ſwaȓczio (ſkerſino) galaĩ. *Arm am Stuhle*, ßalìnis ãtloßas. rañkos ãtloßas.

Armband, das, apýrankė. aprankẽ. *ein A. tragen*, apýrankę neßióti.

Armbinde, die, 1) *in der Chirurgie*, *etwa:* rañkos raĩßtis, czio. *er trägt den Arm in der Binde*, jìs neßiója rañką raĩßtyje. *od. lieber:* jìs rañką neßiója paſirìßęs. — 2) *als Abzeichen beim Militär*, rañkos raĩßtis, czio. bìnta (*Binde*).

Armbruch, der, rañkos lũźis, io. *ich habe einen A. erlitten*, mán rankà lúźuſi.

Armbrust, die, kìlpinė *u.* kìlpinis, io.

Armbrustschütze, der, ſtriẽlczius.

Armee, die, waĩſkas. *jetzt mehrfach auch:* armìja. *vgl.* Heer.

Ärmel, der, rankówė.

Armenanstalt, die, *s.* Armenhaus.

Armenbüchse, die, ubagũ diėźẽ. wargdiėniũ diėźẽ.

Armencasse, die, ubagũ ſkrỹnė.

Armeneid, der, ubagỹſtės prýſėga.

Armengeld, das, ùbagpiningiei.

Armenhaus, das, ubagũ bùtas. ùbagbutis, czio. *Hospital*, ſpitõlė.

Armenkasse, die, ubagũ ſkrỹnė.

Armenpflege, die, ubagũ aprúpinimas.

Armenpfleger, der, ubagũ aprúpintojis, jo.

Armenrecht, das, ubagũ (*od.* wargdiėniũ) teiſỹbė.

Armenschule, die, wargdiėniũ ßiùilė.

Armensteuer, die, ùbagpiningiei. mõkeſnis añt ubagũ.

Armenvogt, der, ubagũ úźweizdas.

Armenvorsteher, der, ubagũ úźweizdas. ubagũ aprúpintojis.

Armgeschmeide, das, rañkũ puĩkios. *Armband*, apýrankė. aprankẽ. rankã-raißtis, czio. rañkraißtis, czio.

Armkette, die, rañkũ rētėźẽlis, io. rañkos lenciũgẽlis, io.

Armkissen, das, priẽgalwis (io) rañkai ußſidẽti. priẽgalwis paſireñti.

Armlehne, die, rañkos ãtloßas.

Armleuchter, der, ßakũtas liktõrius. liktõrius ſù ßakomìs.

ärmlich, *ziemlich arm*, biėdnókas. *seltener:* wargingókas. *ziemlich gering*, praſtókas. *bei ihm sah es ä. aus*, priẽ jõ biėdnokaĩ (*od.* praſtokaĩ) iß(ſi)weizdẽjo. *ärmliche Kost*, praſtókas waĩgis. *kärglich*, ſkũpókas. *er wohnt ä.*, jìs praſtokaĩ gywẽna.

Ärmlichkeit, die, wargingỹſtė. biėdningỹſtė. praſtỹbė. *vgl.* arm, ärmlich.

Armring, der, rañkos źiẽdas. apýrankė. aprankẽ.

Digitized by Google

Armröhre, die, 1) *die obere A.*, wirßutinis rañkos kaulas. — 2) *die untere A.*, apatinis rañkos kaulas.

Armschiene, die, 1) *in der Chirurgie*, rañkōs aptwērims. — 2) *Armharnisch*, rañkos ßárwas.

Armschlinge, die, *s.* Armbinde.

Armschmuck, der, *s.* Armgeschmeide.

Armschnalle, die, rañkos ſaktis, iēs, *f.*

armsdick, tōks ſtóras, kaĩp kokià rankà. *es ist a.*, taĩ yrà rañkos ſtōrio. taĩ tùr' rañkos ſtōrį; rañkos ſtorùmą.

armselig, I) *Adj.*, *elend*, *unglücklich*, biédningas. wargingas. *gering*, prāſtas. *er führt ein a. Leben*, jis tùr' wargìnga ámźią. jis wargingai (*od.* praſtaĩ) miñta. *armselige Kost*, prāſtas walgis. *ein a. Geschenk*, menkà (*od.* praſtà; wargìnga) dowanà. *s. v. a. nichtig*, niekìngas. *z. B. ein a. Trost*, niekìngas palinkſminójimas. *er lebt in a. Umständen*, jis gywēna didźiojè wargingȳſtėje. *ein a. Mensch*, wargdienȳs źmogùs. *auch:* biēdźius *u.* wañkßas (*halb Mitleid, halb Geringschätzung ausdrückend*). *ohne diese Nebenbdtg:* wargùźis. biėdulē-lis, — II) *Adv.*, biédningai. wargingai. praſtaĩ. ſkùpaĩ.

Armseligkeit, die, 1) *Armuth*, nepaſiturējimas. wargingȳſtė. biédningȳſtė. ubagȳſtė. praſtȳbė. *vgl.* arm. — 2) *eine geringfügige Sache*, *Lappalie*, niēkai. *er packte seine Armseligkeiten zusammen*, jis ſāwo niēkniėkius (*auch:* ſāwo rùkliėźius) ſuſikrauſtinējo.

Armsessel, **Armstuhl**, der, atloßinė krāſė. krāſė (*od.* ßtùlė; *auch:* ſóſtas) ſù ßalinieis atloßaĩs. atloßinis ſóſtas.

Armspange, die, rañkos ſaktis, iēs, *f.* rañkos lenciūgēlis. apýrankė. aprankē.

Armstuhl, der, *s.* Armsessel.

Armuth, die, 1) *Dürftigkeit, Mangel*, neturtas. neturtingùmas. neturtingȳſtė. nepaſiturējimas. wargingùmas. wargingȳſtė. *Bettelarmuth*, ubagȳſtė. *sie leben in grosser A.*, jiē gywēna didźiojè wargingȳſtėje. *in grosse A. gerathen*, labaĩ pawarkti (√g). ùbagu paſtóti. *Jmdn in A. bringen*, kā ùbagu padarýti. — 2) *arme Leute*, wargdiėnieĩ (źmónės). — 3) *Mangel an etwas*, ſtokà. *es zeigt sich bei ihm eine A. an Worten*, jis, kaĩp ródos, ſtokója źōdźiū. jis nelabaĩ ßnekùs. jis ne-daūg kalba. jám ne-daūg źōdźiū pripūla. *A. einer Sprache an Worten*, kokiōs kalbōs źōdźiū ſtokà. wargingȳſtė źōdźiūſe.

aromatisch, *schön*, *lieblich duftend*, kàs ſkanieĩ (*od.* meilìngai) kwēpia. *vgl.* gewürzhaft.

Arrangement, das, *s.* Anordnung, Einrichtung.

arrangiren, *s.* anordnen, einrichten.

Arrest, der, *als milit. Ausdr.:* rēſtas. *in A. kommen*, ĩ rēſtą pareĩti. *Gewahrsam*, pakawōnė. *Gefangenschaft*, apkalimas. ùſodinimas. *Loch*, ſkylē. *in A. bringen*, kā ĩ pakawōnę (*od.* ĩ kalējimą) ùſodinti. kā pakawóti. kā ùſodinti. kā ĩ ſkȳlę ìkißti (*ins Loch stecken*). *in A. kommen*, ĩ ſkȳlę (*od.* pakawōnę; ĩ kalējimą) pareĩti. ùſodintas (*od.* apkáltas) tàpti. *Beschlaglegung*, *etwa auf Geld*, *Lohn etc.*, piningū. algōs apſtātymas. *vgl. im Übrigen* Beschlag, Verhaft.

Arrestant, der, *als milit. Ausdr.*, reſtañtas. *sonst: ein in Verhaft Befindlicher*, kalinȳs. *od. auch:* ùſodìtas; ſēdĩs źmogùs. *ist A.*, ſēd'.

arretiren, *s.* verhaften.

Arriergarde, die, *milit. Ausdr.:* ariērgardė. *sonst etwa:* paſkutinis (*od.* ußpakalinis) Waĩſko dalȳkas. *od. kurz:* ußpakaliniei.

arrogant, **Arroganz**, die, *s.* anmassend, Anmassung.

Arsch, der, *der Hintere*, *Ausgang des Mastdarms*, ſubinē. ßikinė. ßiknà. *leck mir im A.!* ißlùpk (mán) ſùbinę! ißgriáußk!

Arschbacke, die, (ſubinēs) bulis, iēs, *f.*

Arschwisch, der, ſubinßlūſtė.

Arsenal, das, *Zeughaus*, *etwa:* ginklinýcźia. giñklū pakawōnė.

Arsenik, der, źiùrgźolės (*d. i. Rattengift*, *von* źiùrkė, *Ratte*).

Art, die, 1) *Gattung*, *Klasse*, *Geschlecht*, *bei Thieren*, weiſlē. *diese A. von Schafen gedeiht hier nicht*, ßità awiū weiſlē priē mùſū ne-taĩpſta. *das ist eine gute A. von Schweinen*, *Hunden*, *Pferden etc.*, taĩ gerà weiſlē kiaūliū, ßuniū, arkliū. *seltener wird* weiſlē *von Pflanzen gebraucht*, *z. B. diese Art von Brennnesseln ist schwer auszutilgen*, tā dilgȳniū weĩſlę ſuñku ißnaikìnti. — 2) *der Inbegriff von Einzelwesen mit denselben Haupteigenschaften u. Beschaffenheiten wird meistens durch das Pronomen* tōks (*solcher*) *u. dessen Correlate umschrieben*, *z. B. diese Art Tische*, tokiē ſtālai. *in Italien giebt es zwei Arten von Schafen*, Ytálijoje rañdas dwejópos āwys. *du hast alle Arten von Gefahr bestanden*, tù wiſókias priēgadàs pērtriwójei. *das sind alles Dinge derselben Art*, taĩ wis tiē pātys daiktaĩ. taĩ wis lýg tokiējaū daiktaĩ. taĩ wis wiēnokiē daiktaĩ. *jetzt vielfach:* tōs pacziōs gàtungos daiktaĩ; *er hat so eine Art von Brief geschrieben*, jis tókią lýg grōmiatą parāßęs. *er ist solch eine Art von Beamten*, jis tōks lýg kaĩp ūrēdininks. *hier wachsen alle Arten von Gras*, ßiczion áuga wiſókios źōlės. *verschiedene Arten von Gras*, tuleriópos źōlės. *andere Arten von Blumen*, kitókios kwiētkos. — 3) *Weise*, *Sitte*, *Verhalten*, būdas. *z. B. das ist meine Art*, taĩ māno būdas. *du kennst der Weiber A. nicht*, tù ne-paźìſti móteriū būdą. — 4) *Inbegriff aller Eigenschaften eines Menschen od. Dinges*, *z. B. ein Mensch guter Art*, gérs źmogùs. gerōs prigimtiēs źmogùs. *ein Kind böser Art*, *bös geartet*,

Digitized by Google

netikęs kūdikis. *ein Mensch, ein Baum dieser Art*, tōks żmogùs, tōks mēdis. *diese Art der Erziehung gefällt mir nicht*, tōks auginims mán ne-patiñka. — 5) *die Art u. Weise etwas zu thun*, būdas; *od. bloss durch das Adv.:* teĩp. *ich mache es auf diese A.*, àß taĩ teĩp (*od.* tókiu budù) darañ. *nach A. der wilden Thiere*, pagaĩ żwiériũ bū́dą. *das ist meine A. zu schreiben*, teĩp (*od.* tókiu budù) àß raßañ. *er hat sich auf gute A. herausgearbeitet*, jìs gerù budù (*od.* jìs geraĩ; patõgiei; puĩkiei) ißſipainiãwo. — 6) *Art = gute Art, z. B. du musst es mit A. sagen*, tù taĩ turì pritiñkancziei (*od.* kaĩp pū́las) ſakýti.

arten, *nach Jmdm, z. B. der Sohn ist nach dem Vater geartet*, ſūnùs ĩ tḗwą atſigìmęs. *die Tochter ist mehr nach der Mutter als dem Vater geartet*, duktẽ tùr' daugiaũs mótynos nè kaĩp tḗwo bū́dą; prilýkſta weikiaũs mótynai nè kaĩp tḗwui. *ein sehr gut geartetes Kind*, kūdikis labaĩ geraĩ tìkęs. *schlecht geartet*, ne-tìkęs.

Arterien, die, *d. i. Schlagadern*, *s.* Ader.

artig, I) *Adj., fein, manierlich, höflich, z. B. ein artiger Mensch*, patogùs (*od.* mañdagus) żmogùs. *freundlich, z. B. ein artiger Brief*, meilìnga grõmiata. *hübsch, niedlich, z. B. ein a. Kästchen*, grażì, dailì ſkrynùtė. *ein a. Gedanke*, grażì miſlìs. — 2) *bedeutend, gross, z. B. ein artiger Vorrath*, grẽcżnas (*od.* didókas) zopõſtas. *das ist eine a. Summe Geldes*, taĩ gérs (*od.* taĩ puikùs) ßmõtas piningũ. — II) *Adv.*, patõgiei. mañdagiei. meilìngai. grażiei. puĩkiei.

-artig, *in Zusammensetzungen, die Beschaffenheit eines Dinges ausdrückend, z. B. es ist thonartig*, tàs tõks kaĩp mólis. *baumartig*, tàs tõks kaĩp kõks mēdis.

Artigkeit, die, *Höflichkeit*, patogùmas. mandagùmas. *er hat mir viele Artigkeiten (Schmeicheleien, Freundlichkeiten) gesagt*, jìs mán dañg ſaldżiũ ir̃ meilìngũ żõdżiu kalbējo.

Artikel, der, 1) *Theil, Glied, z. B. die drei Artikel des christlichen Glaubens*, trỹs ſą́narieі krikßcżiónißkoſios wiérõs. *Abschnitt*, pérſkýrimas. *ein bestimmter Theil eines Buches, einer Schrift*, pérſkýrimas. dalỹkas. *ein Artikel im Friedensvertrage*, derējimo dalỹkas. derējimo pérſkýrimas. artikelis, io. *die Kriegsartikel, milit. Ausdr.*, krỹksartikeliei. *sonst besser:* zialniẽriũ įſtãtymai. — 2) *Gattung, namentlich von Waaren, z. B. er hält viele A. zum Verkauf*, jìs daugeriópũ daiktũ (*od.* dalỹkũ) sãt pardawìmo prilaĩko. *diesen A. führe ich nicht*, tą̃ dalỹką (*od.* tõ dalỹko; tũ daiktũ; tõ tawõro) àß ne-prilaikañ. — 3) *das Geschlechtswort „der, die, das“ etwa:* artikelis. (*im Litt. gar nicht vorhanden.*)

artikelweise, põ dalỹką. põ dalykė̃lį. dalykė̃lieis. põ pérſkýrimą. pérſkýrimais. *er hat den Vertrag a. vorgelesen*, jìs derējimą dalỹką põ dalỹko (*od.* ſą́narį põ ſą́nario; *auch:* pérſkýrimą põ pérſkýrimo) paſkaĩtė. *er hat seine Waaren a. ausverkauft*, jìs ſãwo taworùs wìs kõżną dalỹką ýpacżiei ißpar̃dawė.

Artillerie, die, *milit. Ausdr.*, artilerìja. *reitende A.*, raitóji artilerìja. *Fussartillerie*, pėſcżióji artilerìja. *die Kanonen*, kanúlės. *Kanoniere*, kaninièrai.

Artilleriefeuer, das, ßáudymas kanúlėmis. *ein A. wurde von ihnen eröffnet*, jiẽ pagãwo kanúlėmis ßáudyti.

Artillerieoberst, der, artilerìjos óberßtas.

Artilleriepferd, das, artilerìjos arklỹs. kanúliu arklỹs.

Artilleriewagen, der, artilerìjos weżimas.

Artillerist, der, kaninièrs. ar̃tileriſtas.

Arznei, die, *in der Schriftsprache meistens:* liẽkarſtwa (*poln.*). *sonst gew.:* żõlės. żõlės prõ ſweikãtą. ſweikãtos żõlės. *Arznei nehmen*, żoliũ įimti; wartóti. *starke A.*, mãcnios żõlės. *die Alten gebrauchten Branntwein als Arznei gegen das Fieber*, ſeniējiė wartójo brangwỹną per̃ (*od.* kaĩp) liẽkarſtwą prõ (*od.* priẽß) drùgį. *od. lieber kurz:* ſeniējiė wartójo brangwỹną prõ drùgį. *diese A. hilft nichts*, tõs żõlės niẽko nemãcżyja.

Arzneibüchse, die, diėżẽ ſù żolėmìs. diėżẽ ſù liẽkarſtwa. żoliũ diėżẽ.

Arzneiglas, das, żoliũ ſtìklas.

Arzneikunst, die, *etwa:* liėkorỹſtė. *auch:* daktarỹſtė.

Arzneimittel, das, *s.* Arznei.

Arzneitrank, der, gẽriamos żõlės. gẽrimas. iß (ſweikãtos) żoliũ ſutaiſýtas. ſweikãtos gẽrimas. gẽrimas prõ ſweikãtą.

Arzneiwissenschaft, die, liėkorỹſtės (*od.* daktarỹſtės) mókſlai.

Arzt, der, *in der Schriftsprache meistens.* liẽkorius (*poln.*). *sonst gewöhnlich:* dãktars (*Doctor*). *practischer A.*, ligàs gýdą̃s dãktars. gýdytojis dãktars. *ein berühmter, sehr geschickter A.*, labaĩ gìriamas (*auch:* dañg garbawawójamas; dañg ißmãną̃s) liẽkorius; dãktars.

As, das, *s.* Ass.

Asbest, der, aſbẽſtas.

Ascet, der, *etwa:* pakũtininkas. ßwentõrius.

Ascetik, die, *etwa:* mókſlas apiẽ pakũtàs; apiẽ ßwentorỹſtę.

ascetisch, *etwa:* pakũtißkas. *Adv.*, pakũtißkai.

Asch, der, *Topf*, pũdas. *Milchasch*, piẽnpũdis. pũdỹnė.

Asche, die, pelenaĩ. *glimmende A.*, żerplė́ją pelenaĩ. *zu A. werden*, ĩ pẽlenus pawir̃ſti. *voll A. (z. B. ein Kleid)*, pelenũtas (rūbas). *ein Topf voll A.*, pũdas pìlnas pelenũ. *das Feuer glimmt unter der A.*, ugnìs grùzda põ pelenaĩs. *Busse thun im Sack u. in*

Digitized by Google

in der A., prißweŕſtis źakè beĩ pelenũſè. — *uneig.*, = *Verwesungsstaub*, *z. B. zu A. werden*, ĩ dùlkes pawiŕſti. *er ehrt noch seine A.*, jìs dár jõ dùlkes garbėjė laĩko. *sanft ruhe seine A.*, te-ilſis jõ dùlkės pakãjũje.

Äsche, die, *s.* Esche.

aschenartig, *z. B. der Sand ist a.*, ſmiltys yrà (*od.* iß(ſi)wéizd') lýg (*vralt.*, neĩ) kokiẽ pelenaĩ.

Aschenfarbe, die, pelenũ párwas. pelenũ pilkùmas

aschenfarbig, tõks pìlkas (*od.* źìlas), kaĩp pelenaĩ.

Aschenhaufen, der, pelenũ krũwà.

Aschenkrug, der, pelenũ pũdas.

Aschermittwoch, der, ùźgawėniũ ſeredà.

aschfarbig, *s.* aschenfarbig.

Aschgefäss, das, rỹkas pelenáms. pelenũ rỹkas. rỹkas ſù pelenaĩs.

aschgrau, pìlkas (*od.* źìlas), kaĩp pelenaĩ.

aschig, *voll Asche*, pelenũtas.

Aschkuchen, der, praplótis, czio.

Aschtonne, die, pelenũ baczkà. baczkà pelenáms. baczkà ſù pelenaĩs.

Aspe, Äspe, Espe, die, *Zitterpappel* (*populus tremula, Linn.*), drebulẽ. *aus Äspenholz*, drebulìnis.

äspen, drebulìnis.

Äspenholz, das, drebulìnė málka.

Äspenlaub, das, drebulẽs lãpai. drebulẽs lapijà.

Äspenwald, der, drebulýnas. drebulỹnė.

Asphalt, der, źẽmės ſakaĩ. *s.* Erdharz.

Ass, das, *die Eins auf den Spielkarten*, tũzas (*Daus*).

Assecurant, der, *etwa:* kuŕs ùß ką̃ ſtów'. priẽ kuriõ kàs ịſipiŕkęs.

Assecuranz, Assecuration, die, ſtowẽjimas ùß ką̃.

assecuriren, *Sicherheit leisten, wofür*, ùß ką̃ ſtowẽti. *versichern, od. versichern lassen, z. B. sein Gebäude a.*, ſãwo trióbą ịſipiŕkti (*einkaufen*); *gegen Feuer*, priẽß ùgnį. *jetzt gew.*: ſãwo trióbą ĩ ſýrkaſtę ịſipiŕkti.

Assessor, der, *ein Titel*, aſèſſeris.

Assisen, die, *s.* Geschworenengericht.

Assistent, der, prýſtowa. pagálbininks.

Assistenz, die, *Beistand*, prýſtowa. pagálba. *Assistenz leisten, helfen, Jmdm*, kám gélbėti. kám padẽti. *beistehen*, ką̃ priſtóti.

assistiren, *beistehen*, ką̃ priſtóti. *helfen*, kám gélbėti. kám padẽti.

Associé, der, draũgas. tawõrczius. *Theilnehmer auf Halbpart*, beñdras.

assortiren, *sein Waarenlager füllen*, ſãwo tawõrũ krõmą (*od.* zopõſtą) papildyti. *neu a.*, ßwieźieĩ atpìldyti.

Ast, der, *eines Baumes*, ßakà. *ein kleiner A., Ästchen*, ßakùtė. ßakẽlė. *dürrer A.*, ſauſà ßakà. *voller Äste, ästig*, ßakũtas. *der Baum breitet seine Äste aus*, mẽdis ſplẽczia (*rslt.*, ìßſpleczia) ſãwo ßakàs. *A. im Holz, im Brett*, ßakà. *A. eines Gebirges*, kalnũ (*od.* kalnýno) ßakà.

Aster, die (*aster chinensis, Linn.*), èſterkė.

Ästhetik, die, *etwa:* mókſlas apiẽ graźùmą. mókſlas apiẽ taĩ, kàs graźù; apiẽ pamėgìmą.

ästhetisch, *geschmackvoll*, graźùs. pamẽkſtąs. *ein ä. Mensch*, źmogùs ißmãnąs (*od.* apiẽ taĩ pajutìmą tùrįs) kàs graźù.

Asthma, das, duſulỹs.

ästig, ßakũtas.

Astloch, das, ſkylẽ, kuŕ ßakà bùwuſi. ßakõs ſkylẽ.

astlos, bè ßakõs.

Astrolog, der, *Sterndeuter*, *etwa*: źwaigzdweizdỹs. źwaigzdźiũ ißguldýtojis. *vgl.* Sterndeuter.

Astrologie, die, *Sterndeutung*, *etwa:* źwaigzdweizdỹſtė. źwaigdźiũ ißguldymas.

Astronom, der, źwaĩgzdininkas.

Astronomie, die, *etwa*: źwaigzdininkỹſtė. źwaigzdźiũ paźintis, iẽs, *f.*

astronomisch, *etwa:* źwaĩgzdininkißkas. *Adv.*, źwaĩgzdininkißkai. pagaĩ źwaigzdźiũ bẽgį. *nach astronomischen Bestimmungen*, pagaĩ zwaĩgzdininkũ rokùndus.

Asyl, das, prýbėga. walnỹbės wietà.

Atelier, das, *eines Künstlers*, *etwa:* dailidario darbãwietė.

Atheismus, der, bediẽwỹſtė.

Atheist, der, bediẽwis, io (*Ohnegott*). kuŕs nè-tik', diẽwo ẽſant. kuŕs ſãko, diẽwo n'ẽſant (*Gottesleugner*).

atheistisch, bediẽwißkas. *Adv.*, bediẽwißkai. pagaĩ tą̃ mìſlį, búk Diẽwo n'ẽſant.

Athem, der, kwãpas. ãtdũſis, io. *ich kann nicht* (*fortgesetzt*) *A. holen*, àß ne-galiù kwėpũti; *od.* dwėſũti; *auch:* kwãpą traukti. *ein Mal aufathmen*, atſikwẽpti. atſidwẽſti. kwãpą atgáuti. *kurzer A.*, triuñpas dwėſãwimas. *einmal schwer A. heraufholen*, ſuñkiei atſidũſẽti. *einmal tief A. holen*, gilieĩ atſidũſẽti. *er hat einen stinkenden A.*, jám ſmìrd' (*od. lieber:* ne-graźieĩ kwẽpia) ìß burnõs. *A. an sich halten*, kwãpą uźlaikýti. kwãpą n'ißlėiſti. *den A. benehmen Jmdm*, kám źãdą uźim̃ti. *in einem A.*, bè atſidũſẽjimo. bè ãtdũſio. *auch:* wiẽnu atſidũſẽjimu. wiẽnu atſikwėpimù. n'atſidũſẽjęs. n'atſidũſẽdams. *ich bin ausser A.*, àß eſmì bè źãdo. ne galiù atſikwẽpti. *sich ausser A. laufen*, be-bẽgdams źãdą pamèſti; ìß źãdo ißeĩti. *er liess mich nicht zu A. kommen*, jìs mán nè-dawė atſidwẽſti; atſikwapſtýti. *ihm bleibt der A. weg*, jám jaũ kwãpas ßaliñ. jaũ jám kwãpo n'ièrà.

Athemholen, das, *einmaliges A.*, atſikwėpimas. atſidwėſimas. *fortgesetztes A.*, kwėpãwimas. dwėſãwimas. *vgl.* Athem.

athemlos, bè kwãpo. ịdũſęs. *er stürzte a. in's Zimmer*, jìs dwėſũdams (*od.* wõs atſikwẽpti galẽdams) ịßóko ĩ ſtùbą.

Digitized by Google

Athemzug, der, atſikwėpìmas. *auch:* ãtdūſis. io. *bis zum letzten A.*, ikì paſkutìnio atdūſio.

Äther, der, *die obere, reine Luft*, wirßutìnis, czỹſtàſis óras. wirßutìnis óras.

ätherisch, *himmlisch*, dañgißkas.

athmen, I) *intr.*, *einmal Athem holen*, atſikwẽpti. atſidwẽſti. *fortgesetzt a.*, kwėpũti. dwėſũti. *letzteres mehr s. v. a. schwer athmen.* *leicht a.*, kwėpũti. *er athmet noch*, jìs dár dwėſũja; kwėpũja. *kurz u. schwer a.*, dwėſũti. *tief a.*, gilieĩ dwėſũti. *ich athme freier*, mán lengwiaũs añt ßirdiẽs. *so lange ich a. werde*, kõl krutėſiu. kõl kwėpũſiu. kõl kwãpą tráukſiu. *er athmet Rache*, jõ ßirdìs plúſta (*od.* jis ßnỹpßczia) atſikerßyjimu. — II) *tr.*, *einathmen, z. B. reine Luft a.*, czỹſtą órą kwapù įſitráukti. *duften*, kwepėti. *die Blumen athmen liebliche Gerüche*, kwiẽtkos kwẽpia meilingaĩs kwapaĩs. *sein Brief athmet Liebe*, ìß jõ grõmiatos kwẽpia wienà méilė. — **Athmen**, das, *s.* Athemholen.

Atlas, der, 1) *eine Art Seidenzeug*, ãtlacas. — 2) *Landkartensammlung*, lántkorczių knỹgos.

Atmosphäre, die, óras žẽmės apſkritùmą apgaubiąſis. apatinỹſis óras. *ungesunde A.*, neſweĩkas õras. *dicke, drückende A.*, tirßtas óras. *reine, heitere A.*, czỹſtas, giedrùs óras.

Atom, der, *etwa:* mažių mažiáuſis dalykẽlis. ne-perdalýjamas dalykẽlis.

Attake, die, *Angriff*, ußpũlimas. apnikìmas.

attakiren, ką̃ apnìkti. ußpùlti. *s.* angreifen.

Attentat, das, ußpũlimas. *ein A. gegen Jmdn verüben*, ką̃ ußpùlti. ką̃ apnìkti.

Attest, das, atẽſtas. liùdymo ženklas.

attestiren, ką ateſtiérũti. ką̃ ženklu atliùdyti.

Attraction, die, tráukianti ſylà. traukìmas. *rslt.*, pritraukìmas. *s.* Anziehung.

Atzel, *Älster, Elster*, die, ßárka.

ätzen, 1) *füttern, z. B. ein Kind ä.*, kūdikį walgydinti. *rslt.*, pawalgydìnti. *ernähren*, penėti. maitìnti. *rslt.*, ißpenėti. ißmaitìnti. *von Thieren* (*u. im Unwillen auch von Menschen*) *gesagt*, ßérti. *rslt.*, paßérti. — 2) *beizen*, a) *von den Beizmitteln, s. v. a. in einen Gegenstand eindringen*, kąſti. *dies Beizmittel, Kraut ätzt*, tõs žõlės kánda. *in so fern das Beizmittel Theile abnimmt:* ėda. *rslt.*, nuėda. *ätzende Mittel*, kándanczios (*od.* ėdanczios) žõlės. — b) *von dem, der die Ätzmittel anwendet*, ką̃ nukąsdinti. pakąsdinti. nuėzdinti. — **Ätzen**, das. walgydinimas. pawalgydìnimas. penėjimas. ißpenėjimas. ßėrimas. paßėrimas. kándimas (*u.* kandìmas). nu-, pakandìmas. ėdimas. nuėdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ätzmittel, das, kándanczios (*od.* ėdanczios) žõlės. kándą̃ (*od.* ėdą̃) daiktaĩ. *vgl.* ätzen 2.

Ätzstein, der, kándąſis akmũ.

au, au weh! aĩ! àk! ùi, ùi! àk bėdà!

Auberge, Aubergist, *s.* Gasthaus, Gastwirth.

auch, ìr. *verstärkt:* ìrgi. irgì. *diese, an Vorgehendes mit Hervorhebung anknüpfende Conjunction, steht immer unmittelbar vor dem hervorzuhebenden und anzuknüpfenden Worte, z. B. Gott, der uns erschaffen, will uns auch erhalten,* Põns Diẽws, kurs mùs ſutwė́rę̃s, nór mùs ìr ißlaikýti. (nór ìr mùs ißlaikýti, *würde heissen: nicht nur Andere, sondern **auch** uns will er erhalten.*) *er wusste es auch jetzt noch nicht*, jìs taĩ ìr dabaĩ dár nežinójo. „*auch*“ *zu Anfange eines Satzes wird durch* õ ìr (*od.* õgi ìr) *ausgedrückt, z. B. auch geschahe es*, õgi ìr nuſìdawė. *auch hörte ich etc.*, õ (*od.* õgi) àß ìr girdėjau etc. *Steht in einem u. demselben deutschen Satze beides: das engverbindende* „*und*“ (*vgl.* und) *u. das hervorhebende* „*auch*,“ *so ist das* „*und*“ *durch* ìr *u. das* „*auch*“ *durch* teipojaũ (*ebenfalls*) *zu übersetzen, besonders in den Fällen, wo im Deutschen das* „*auch*“ *mit* „*ebenfalls*“ *vertauscht werden kann, z. B. die Kinder waren krank, u. Vater u. Mutter waren auch unwohl*, waikaĩ ſìrgo, õ tė̃ws ìr (*od.* beĩ) mótyna teipojaũ bùwo negalìngu. — **auch nicht**, õ ìr nè, *z. B. ich habe heute nichts gegessen u. auch nichts getrunken*, àß ßeñdien niẽko ne-wálgiau, õ ìr ne-gė̃rlau. *Steht* „*auch nicht*“ *in der Bdtg von* „*nicht einmal*,“ *so übersetzt man es mit* neĩ, *verbunden mit dem negirenden* nè *vor dem Verbum, z. B. er gab mir auch nicht ein Tröpfchen*, jìs mán neĩ laßýczio nè-dawė. *er hatte das auch nicht im Traum gehört*, jìs taĩ ìr neĩ ſãpnyje ne-bùwo girdėję̃s. *Bezieht sich das* „*auch nicht*“ *auf das aussagende Verbum, so wird im Litt. zwischen das negirte Verbum u.* neĩ *noch die adverbielle Infinitivform auf* -te *desselben Verbums, aber stets einfach u. nicht als Compositum* (*od. nicht in resultativer Form*) *eingeschoben, z. B. ich habe ihn nicht gesprochen u. auch nicht gesehen*, àß ſù jùmi ne-kalbėjau, õ jõ ìr neĩ matýte nemacziaũ. *vgl.* „nicht einmal.“ — **auch wenn** *der Himmel einstürzen sollte*, õ kàd ìr dangùs ſugriútų. — **nicht nur — sondern auch**, nè tiktaĩ (*od.* nè tìkt wiẽn) — bèt ìr. *Zur Verstärkung des* „bèt ìr“ *kann man auch sagen:* bèt teipojaũ ìr. *z. B. ich habe es ihm nicht bloss gesagt, sondern auch geschrieben*, àß jám taĩ nè tìkt (wiẽn) ſakiaũ, bèt (teipojaũ) ìr raßiaũ. *Das verallgemeinernde* „*auch*“ *in Zusammenstellung mit einem fragenden od. relat. Pronom. übersetzt man durch* tìkt; tiktaĩ, *z. B. was er dir auch gesagt haben mag*, ką̃ jìs táw tìkt (*od.* ìr) ſãkę̃s bútų. *was*

Digitized by Google

du auch finden magst, gieb es ab, ką̃ tù tìkt ràſi (*od.* ir̃ ràſtumbei) atdũk.

Auction, die, *Versteigerung,* ſiúlymas. pardawìmas añt ſiúlymo. pardawìmas per̃ ſiúlymą. *Mehrfach braucht man jedoch statt* ſiúlymas *auch:* dalýbos, *d. h. Theilungsverhandlung, weil Verkäufe an den Meistbietenden meistens bei Erbtheilungen vorkommen.*

Auctionator, der, *Ausrufer,* ißßauktójis.

Auctionskatalog, der, *etwa:* ſurãßymas daiktũ, añt ſiúlymo pareĩnancziuju.

Audienz, die, *Gehör, das man giebt, etwa:* paſiklaũſymas (*Zuhören*). *Gestattung des Zutritts,* priſileidìmas. *Jmdm A. geben,* ką̃ priẽ ſawę̃s priſiléiſti. *er gab mir keine A.,* jìs manę̀ ne-priſiléido. *Unterredung,* paſikalbẽjimas. *ich erhielt bei ihm A.,* àß gawaũ ſù jũmì kalbẽti. *Jmdm A. bei Jmdm verschaffen,* kám prý-eigą̃ priẽ kõ parúpinti. *der nicht leicht A. giebt,* ne-labaĩ pri-eĩnamas. *ich suche A. bei Jmdm,* àß jẽßkau priẽ kõ pri-eĩti; ſù jũmì kalbẽti.

Audienzsaal, der, *Audienzzimmer,* ſwetlycziá (*od.* ſtubà) añt paſiklaũſymo.

Auditeur, der, *ein Titel,* auditiẽrs. *Militärrichter,* zialniẽriu ſùdziá.

Auditorium, das, auditórija. *Hörzimmer,* paſiklaũſymo ſtubà. *Lehrzimmer,* mokìnimo ſtubà.

Aue, die, *niedrige, grüne Fläche,* lankà. *Wiese,* piẽwa. *Weideplatz,* ganyklà.

Auerhahn, der, tẽterwinas.

Auerhuhn, das, teterwà.

Auerochs, der, ſtum̃bras.

auf, *Präpos.,* 1) *die Richtung nach einem Orte ausdrückend, z. B. ich lege das Buch auf den Tisch,* àß knygàs añt ſtãlo dedù. *rslt.,* pàdedu. ùždedu. *aufs Pferd steigen,* añt árklo ſẽſti. *rslt.,* ußſiſẽſti *u.* ußſẽſti. *ich gehe aufs Feld,* àß einù añt laũko. *ich gehe auf den Markt,* àß einù į̃ tur̃gų *u.* añt tur̃gaus. *auf etwas zu, in der Bdtg von „-wärts," z. B. er ging auf den Fluss zu,* jìs ẽjo ùpės linkaĩ. *auch:* añt ùpės linkaĩ. *vralt.,* ùpėſpi. *er kam auf mich zu, alt:* jìs manę̃s linkaĩ atẽjo. *im gewöhnlichen Leben braucht man jetzt indess meistens* añt, *z. B. er sprang auf mich zu,* jìs añt manę̃s atßóko. *auf die Erde fallen,* añt žẽmės pùlti. *rslt.,* nupùlti. *s. v. a. hinab,* žemỹn. — 2) *vom Bleiben an einem Orte, z. B. das Buch liegt auf dem Tische,* knỹgos gùl' añt ſtãlo. *auf der Erde,* añt žẽmės. *auf dem Schiffe fahren,* ßiẽpimi bẽkti. *auf dem Wagen fahren,* wežimù wažiũti. — 3) *von der Zeit,* a) *auf die Frage wann? z. B. komm auf den Abend,* ateĩk añt wãkaro. *od. besser:* wakarè. añt wãkaro *heisst mehr, aber nicht ausschliesslich: zum Abend. auf's neue Jahr will ich's bezahlen,* añt naũjo mẽto àß taĩ užmokẽſiu. *od. besser:* naujamè metè. — b) *eine Zeit als Ziel gedacht, z. B. ich will dir Geld auf ein Jahr leihen,* àß táw piningũ añt wiẽno mẽto žyczýſiu. *er hat mich auf den heutigen Abend bei sich zu Gaste gebeten,* jìs manę̀ añt ßiõ wãkaro priẽ ſawę̃s (*od.* pàs ſawę̀) į̃ ſweczius paſikwiẽtė. — 4) *die Beschaffenheit u. Rücksicht bezeichnend, z. B. auf einem Auge blind,* añt wiẽnõs akiẽs ãklas, *u.* wiẽna akimì ãklas. *auf einem Fusse lahm,* añt wiẽnõs kójos (*od.* wiẽna kója) ráißas. *sag' es mir auf littauisch, auf dtsch,* ſakýk mán taĩ liẽtùwißkai. wókißkai. *auf das Beste, das Schönste,* geriáuſiei. grażiáuſiei. *anf das Allerbeste,* geriũ geriáuſiei. *auf der Stelle,* tũjaũs. tolỹdžiaus. *auf dies Mal: leihe mir das Pferd nur auf dies eine Mal,* pažyczýk mán árklį tìkt añt ßiõ wiẽno kar̃to *u.* ßiám wiẽnám kar̃tui. *alle Pferde standen auf ein Mal still,* wiſi arklieĩ apſiſtójo wiẽnu ſykiù; wiẽnu kartù. *auf Zinsen leihen,* añt palúkanũ žyczýt. *auf Borg nehmen,* žyczkà im̃ti. paſižyczýti. *auf keine Art,* niekù búdù. nei-jókiu búdù. *auf die eine od. die andere Weise,* ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp. *auf beiden Seiten,* abyßalieĩ. *auf allen Seiten droht Gefahr,* iß wiſũ pùſiu (*od.* ßaliũ) priẽgadà ródos. *auf's Neue,* ìß naũjo. *ich kämpfe auf Tod u. Leben,* àß karáuju, ar̃ reĩks gýti ar̃ mir̃ti. — 5) *wenn es den Grund bezeichnet, z. B. er ist stolz auf seinen Reichthum,* jìs paſididžiũja ſãwo turtù. *auf deinen Befehl,* añt tãwo paliẽpìmo, *od. besser:* táw liẽpiant. *im Vertrauen auf deine Hülfe habe ich die Arbeit angefangen,* tãwo pagálba paſitikẽdams (*od.* añt tãwo pagálbos nuſitikẽdams) dárbą pradẽjau. *auf dein Wort will ich das Netz auswerfen,* añt tãwo žõdžio tiñklą ißmẽſiu. — 6) *von der Folge, z. B. auf den Winter folgt der Frühling,* añt žiẽmõs ſẽkas pawãſaris. *od.* žiẽmą pàſek pawãſaris. *auf das Essen trinken,* añt walgio gérti. *u.* pawálgęs (*auch:* pawálgius) gérti. — 7) *in Verbindung mit „dass", z. B. auf dass dir's wohl gehe,* kàd táw paſiſẽktũ. *auf dass du nicht deiner Pflicht vergessest,* kàd tù ſãwo pareigõs n'užmir̃ßtumbei. — 8) *bei einigen andern Verben, z. B. auf Jmdn warten,* (añt) kõ láukti. *Aller Augen warten auf dich, Herr,* wiſũ ãkys tawę̃s láuk', wiẽßpatiė. *nimm doch Rücksicht auf sein Alter,* beñ weizdẽk añt jõ ſenỹſtės. *er nimmt keine Rücksicht auf meine Noth,* jìs mãno bėdõs powiſám niẽko n'atbója. *er ist schon auf,* jaũ jìs kẽlęs. *er ist wohl auf,* jìs ſweĩkas.

auf-, *in Zusammensetzungen mit Verben, wird, wenn es der Bdtg von „hinauf" entspricht, meistens durch* ùž- *ausgedrückt, welches mit der absoluten Präp.* añt *correspondirt. NB.* ùž- *steht nur vor Vokalen u. vor medialen Consonanten, einschliesslich der liquiden* l, m, n, r. *Vor den übrigen, also vor den tenualen u. scharfen*

Digitized by Google

Consonanten geht das ż in ß über u. ist daher dann uß- zu setzen. Bezeichnet „auf-“ in Zusammensetzungen ein Öffnen, so steht dafür litt. meistens pra-. Hat es die Bdtg von zer-, so entspricht dem das litt. ſu-. Ist auf- = wieder auf-, od. bedeutet es ein Öffnen einer geschlossenen Öffnung, so steht litt. at-. z. B. auf das Dach (hin-) aufsteigen, añt ſtógo lìpti. rslt., użlìpti. das Eis aufhauen, lẽdą prakiřſti. vgl. folgende Beispiele.

aufackern, 1) umpflügen, z. B. einen Acker a., dìrwą apárti. ein noch nie gepflügtes Stück Land neu aufreissen, rẽtį plẽßtį. den Acker auflockern. dìrwą pẽrmankßtinti. — 2) wiederholt pflügen, kã kartùti. zum dritten Mal pflügen, trejũti. — **Aufackern,** das, aparìmas. plẽßimas. pẽrmankßtinimas. kartãwimas. trejãwimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

aufarbeiten, 1) verarbeiten, wrtl. ſudìrpti (V b). im Übrigen nach der Art des Aufarbeitens, z. B. Holz a., d. i. kleinmachen, málką ſuſmùlkinti. zersägen, ſupiáuſtyti. kleinhacken, ſukapóti. — 2) durch Arbeiten öffnen, pradìrpti. praanũti. im Übrigen nach der Art des Öffnens, z. B. aufhauen, prakiřſti. wieder aufhauen, atkiřſti. aufschneiden, prapiáuti. frq., prapiáuſtyti. eine frühere Öffnung wieder aufschneiden, atpiáuti. frq., atpiáuſtyti. aufbrechen, z. B. das Eis a., lẽdą praláußti. — **Aufarbeiten,** das; **Aufarbeitung,** die, ſudirbìmas. ſuſmùlkinimas. ſupiáuſtymas. ſukapójimas. pradirbìmas. praanãwimas. pra-. atkirtìmas. pra-, atpiówimas. atpiáuſtymas. pra-, atlaużìmas: in der Bdtg der entspr. Verba.

aufathmen, atſikwẽpti. atſidwẽſti. — **Aufathmen,** das, atſikwėpìmas. atſidwėſimas.

aufätzen, durch Ätzen öffnen, kã prakązdinti. vgl. ätzen.

aufbacken, 1) durch Backen auffrischen, z. B. Brot a., dũną atkèpti; pérkèpti. — 2) durch Backen verbrauchen, verbacken, z. B. das Mehl a., mìltus ſukèpti. kèpdamas (od. kẽpant) ſuwartũti. — **Aufbacken,** das, at-, pérkepìmas. ſukepìmas.

aufbansen, in Haufen legen, z. B. das Heu in Haufen a., ßiẽną ſukupetũti. ßiẽną ĩ kùpetas ſukráuti. in die Scheune bringen, ĩ ſkũnę ſugabénti. pakawóti. — **Aufbansen,** das, ſukupetãwimas. ſukrówimas. ſugabẽnimas. pakawójimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

Aufbau, der, s. Aufbauen, das.

aufbauen, ein Gebäude a., trióbą budawóti; od. kùrti. rslt., pabudawóti. pakùrti. wieder a., atbudawóti. atkùrti. — **Aufbauen,** das, budawójimas. kúrimas. pabudawójimas. pakúrimas. atbudawójimas. atkúrimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

Aufbauer, der, budawótojis. pa-, atbudawótojis. vgl. aufbauen.

aufbäumen, 1) Garn auf den Baum des Wirkgestells aufbringen, audìmą añt ſtãkliũ użriẽſti. — 2) sich auf die Hinterbeine stellen, z. B. von den Pferden, piẽſtà (od. auch: piẽſtomìs; piẽſtù) ſtõtis. piẽſtà ßókti.

aufbefinden, sich, z. B. er befindet sich noch auf, gew. jìs dár ne-gùlęs. richtiger: jìs dár n'atſigùlęs. er befindet sich schon auf, jìs jaũ kẽlęs. richtiger: jìs jaũ atſikẽlęs.

aufbehalten, 1) = für sich aufbewahren, z. B. Kamillen a., remùniũ paſikawóti. vgl. aufbewahren. — 2) oben darauf behalten, z. B. den Hut auf dem Kopf a., kepùrę añt galwõs palaikýti.

aufbeissen, 1) auf etwas beissen, z. B. auf ein Steinchen a., añt akmenáiczio ką́ſti. rslt., ußką́ſti. — 2) etwas durchbeissen, (od. zerbeissen), z. B. eine Nuss a., riẽßutą pẽrką́ſti. — 3) worein eine Öffnung beissen, kã praką́ſti. — **Aufbeissen,** das, ußkandìmas. pẽrkandìmas. prakandìmas.

aufbeizen, etwa durch Scheidewasser etwas öffnen, kã prakązdinti. das Scheidewasser beizt auf, witrijólė (od. pitrijólė) prakánda; auch: praẽda. s. beizen.

aufbersten, bersten, plýßti. sich durch Bersten öffnen, praplýßti. ganz entzwei bersten, pẽrplýßti. etwas aufbersten machen, kã plaißìnti. rslt., pra-, pẽrplaißìnti. — **aufgeborsten,** ein wenig, į-, praplýßęs. entzwei geborsten, pérplýßęs. was man hat aufbersten machen, pẽrplaißìntas. — **Aufbersten,** das, plyßìmas. pra-, pẽrplyßìmas. plaißìnimas. pra-, pẽrplaißìnimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

aufbewahren, kã pakawóti. für sich a., paſikawóti. durch Aufbewahren vor dem Verderben schützen, ißkawóti. bewahre es für den Winter auf, pakawók taĩ žiẽmai (od. añt žiėmõs). man kann diese Äpfel ein ganzes Jahr a., ßiùs óbũlus galì peř wìſą mẽtą ißkawóti (u. ißlaikýti). — uneig., etwas gut im Gedächtnisse a., kã geraĩ atmintyjè palaikýti. Jmdn zu einer härteren Strafe a., kã añt aßtresniõs korawõnės palaikýti. — **Aufbewahrung,** die, 1) die Thätigkeit der A., kawójimas. pakawójimas. paſikawójimas. ißkawójimas. ißlaĩkymas. palaĩkymas: in der Bdtg der entspr. Verba. — 2) der Ort u. der Zustand der Aufbewahrung, pakawõnė. ich gebe es dir zur A., d. i. in Verwahrung, aß táw taĩ dũdu ĩ pakawónę.

aufbieten, zusammenberufen, z. B. die Leute des Dorfes a., kiẽmo żmónes ſuwadìnti. od. gleichsam durch lautes Rufen a., ſußaũkti. versammeln, ſuriñkti. er hat alle seine Truppen aufgeboten, jìs wiſùs ſãwo waiſkùs yrà ſuriñkęs; ſußaũkęs. — uneig., alle seine Kräfte a., wìſą ſãwo ſýlą ſuimti (zusammennehmen); priſtatýti (daransetzen). alle Mittel a., wìſlãb priſtatýti.

Digitized by Google

wìſlãb ißbandýti. *Verlobte von der Kanzel a.*, pórą ußßaũkti; nußaũkti. *in manchen Gegenden:* meináuti. — **Aufbieten,** das; **Aufbietung,** die, ſuwadìnimas. ſußaukìmas. ſurinkìmas. ſu-ėmìmas. priſtãtymas. uß-, ſu-, nußaukìmas. meinãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. bestellen*, uß-, nußaukìmą (*od.* meinãwimą) apſteliũti.

aufbinden, 1) *etwas in die Höhe binden, z. B. sich den Rock a.*, ſermẽgą paſirìßti. paſijũſti (*aufgürten*). *Haare* (*herabhangende*), *Äste a.*, pláukus, ßakàs parìßti. *frq.*, paraißtýti. — 2) *etwas auf etwas binden*, ką̃ añt kõ rìßti. *rslt.*, uźrìßti. *einen Sack auf den Sattel a.*, źãką añt balno uźrìßti. — *uneig., Jmdm etwas a.*, kám nóſį primelũti. — 3) *losbinden, lösen, z. B. einen Knoten a.*, mãzgą atrìßti; iß-, atmèkſti. *ein Bündel a.*, rỹßulį atrìßti. *frq.*, atraißtýti. at-, ißmazgiũti. *aufgebundene, d. h. freihangende Haare*, palaidì plaukaĩ. — **Aufbinden,** das, parißìmas. atraĩßtymas. atmezgìmas. at-, ißmazgiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufblähen, *etwas*, ką̃ ißpũſti (*rslt.*), *z. B. der Kohl bläht auf*, kopũſtai pilwã pùczia. *rslt.*, ìßpuczia. *ich bin sehr aufgebläht*, àß labaĩ ùßpuſtas. *sich aufblähen, z. B. der Frosch bläht sich auf*, warlẽ ißſipuczia; paſipuczia. *von einem hoffährtigen Menschen*, pùczias. *rslt.*, paſipuczia. *ein aufgeblähter Mensch*, piſipũtęs źmogùs. paſipũtėlis. *s.* aufblasen. — **Aufblähen,** das, ißpũtìmas. ißſipũtìmas. paſipũtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufblasen, 1) *durch Blasen ausdehnen, z. B. die Lippen, Backen a.*, zũbùs, ſkróſtus ißpũſti. *eine Blase a.*, pũſlę ißpũſti. *sich aufblasen*, pũſtis. *rslt.*, paſipũſti. — **aufgeblasen,** paſipũtęs. *ein a. Mensch*, paſipũtęs źmogùs. paſipũtėlis, io. — 2) *Feuer zur Flamme blasen*, ùgnį ìpũſti. — 3) *durch Blasen öffnen*, ką̃ prapũſti. — 4) *zum Tanze a.*, añt ßõkio pũſti. *rslt.*, papũſti. *einen Tanz a.*, ßõkį pũſti. *rslt.*, papũſti. **Aufblasen,** das, iß-, pa-, paſi-, prapũtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufblättern, *z. B. ein Buch a.*, knygàs atſkleĩſti. *auch:* atwerſti. *frq.*, atſklaidýti. atwartýti. *das Buch liegt aufgeblättert da*, knỹgos gùl' atſiſkleĩduſios (*u.* atſiwẽruſios; àtwerſtos). — **Aufblättern,** das, at-, ißſkleidìmas. atſklaĩdymas. atwertìmas.

aufbleiben, 1) *ausserhalb des Bettes bleiben, z. B. ich werde diese Nacht a.*, àß ßią̃ nãktį paſilìkſiu ne-gùlęs. àß ßią̃ nãktį gulti n'eĩſiu. — 2) *offen bleiben*, ãtwiras (*u.* ãtdaras) paſilìkti. *lass die Thür a.*, palìk durìs ãtdaras (*od.* ãtwiras).

Aufblick, der, aukßtỹn źwelgìmas. *demin. u. punct.*, paźwilgẽjimas (*od.* źwiĩkterẽjimas) aukßtỹn. *A. gen Himmel*, paźwilgẽjimas (*od.* źwiĩkterėjimas) danguñ. *vgl.* aufblicken.

aufblicken, *in die Höhe blicken*, akìs aukßtj kélti. *rslt.*, pakélti. aukßtỹn źiũrẽti. aukßtj źweĩkti. *rslt.*, aukßtỹn paźiũrẽti. *rslt. punct.*, *ein wenig a.*, aukßtỹn paźwilgẽ aukßtỹn źwiĩkterėti. *Im Zusammenhang wo das „auf-" sich von selbst versteh wird* aukßtỹn *fortgelassen, z. B. zum Him mel a.*, akìs danguñ pàkélti. danguñ źweĩk — **Aufblicken,** das, aukßtỹn źiũrẽjima a. źwelgìmas. a. paźwilgẽjimas. a. źwiĩkt rėjimas. *vgl.* Aufblick.

aufblinken, *ein wenig aufglänzen, aufleuch ten, punct.*, ßwýſterėti. ſpýſterėti. źy̨ terėti.

aufblühen, *z. B. die Blume blüht au* kwiėtkà prażýſta. *die Blume ist aufge blüht*, kwiėtkà prażýduſi. — *uneig.*, *de Handel blüht auf*, kupczýſtė pràdeda źydėti *auch:* prażýſta. — **Aufblühen,** das. pra źydìmas.

aufbohren, 1) *neu aufbohren, z. B. ein Fass*, bãczką pragrę̃ßti. — 2) *eine frühere Öff nung a.*, atgrę̃ßti. — **Aufbohren,** das pra-, atgrę̃źìmas.

aufborgen, *sich etwas leihen*, ką̃ źỹczytis *rslt.*, paſiźỹczyti. *sich zusammenleihen* ſuſiźỹczyti. *er hat viel aufgeborgt, is tief in Schulden gekommen*, jìs daũg ſi źỹczyjęs. — **Aufborgen,** das, paſi-. ſi- ſuſiźỹczyjimas.

aufbraten, *etwas*, ką̃ pẽrkèpti.

aufbrauchen, *etwas*, ką̃ ſuwartóti. — **Auf brauchen,** das, ſuwartójimas.

aufbrausen, *in die Höhe brausen, z. B. von brausenden Wasser, gährenden Getränk etc. es braust auf*, ũźdams aukßtỹn kỹla. *rslt.* pakỹla. *das Meer braust auf*, júrės ũźda mos pakỹla. *ein wenig a., punct.*, úßterėti — *uneig., im Zorn a., z. B. er braust gewaltig auf*, jìs baiſingai ſudùlko (*od.* ſu jùdo). *ein aufbrausender Mensch*, źmogui kuřs wéikiei pẽrpỹkſta; *auch wohl:* ſu dùlkſta. — **Aufbrausen,** das, pakilima úßterėjimas. ſudulkimas: *in der Bdtg de entspr. Verba.*

aufbrechen, I) *tr.*, 1) *durch Brechen ein neue Öffnung machen, z. B. das Eis a* lẽdą praláußti. *frq.*, praláuźyti. — 2) *etwa früher offen gewesenes wieder öffnen, z. B eine Thür, ein Schloss, einen Brief a* durìs, ſpỹną, grõmiatą atláußti. *auch:* at plẽßti (*aufreissen*). — II) *intr.*, 1) *sich von innen öffnen, z. B. die Blume bricht auf*, kwiėtkà prażỹſta. *die Knospe bricht auf*, puĩnpuras ſkleĩdźias. *die Haut bricht auf*, ũda ſkérd'. *das Eis bricht auf*, lẽda trúkſta; lúßta. *das Geschwür bricht a* ſkaudulỹs pratrúkſta; atſidãro; atſiweria. 2) *sich in Bewegung setzen*, paſikė paſikẽlęs eĩti. *lasst uns a.*, kélkim eĩkim! *das Heer bricht morgen a* waĩſkas rytój paſikéls. waĩſkas rytój

Digitized by Google

mářßo paſidũs. *unsere Gäste wollen a.*, múſu ſweczíei jaũ nór' keliáuti (*reisen*); eĩti (*gehen*). — **Aufbrechen,** das, pralaužímas. atplėßimas. prażydìmas. ißſiſkleidimas. trũkimas. lũžimas. pralũžimas. patrũkimas. atſidãrymas. paſikė̃limas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufbreiten, 1) *etwas auf etwas breit strecken, z. B. die Flügel über Jmdn a.*, ſparnùs añt kõ ſplė̃ſti. *rslt.*, ißſplė̃ſti. — 2) *breit legen, z. B. Leinwand auf die Wiese a.*, audimą añt piẽwos klóti. *rslt.*, paklóti; patiẽſti. *Flachs auf dem Felde a.*, linùs añt laũko kreĩkti. *Getreide auf der Tenne a.*, jawùs añt klojìmo klóti. *rslt.*, paklóti. *ein Tuch auf den Tisch a.*, ſtáltiėſę añt ſtãlo tiẽſti; deñkti (*Vg*). *rslt.*, ußtiẽſti. uždeñkti (*aufdecken*). — **Aufbreiten,** das, ißſplėtimas. tiė́ſimas. patiėſimas. ußtiė́ſimas. klójimas. paklójimas. dengìmas. uždengìmas. pakreikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufbrennen, I) *tr.*, 1) *durch Brennen anbringen, z. B. einem Fass, Pferde ein Zeichen a.*, bãczkai, árkliui žénklą įdẽginti. — 2) *durch Brennen verbrauchen*, ſudẽginti. ſukũrénti. *z. B. das Holz ist schon aufgebrannt*, málka jaũ ſudẽginta. ſukũrénta. — **II**) *intr.*, *schnell in die Höhe brennen, z. B. das Stroh brannte hell auf*, ßiaudaĩ ußſidẽgę pagãwo liėpſnũti; — **Aufbrennen,** das, įdẽginimas. ſudẽginimas. ſukũrė̃nimas. liėpſnãwimas. ußſidegimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufbringen, *eig.*, *in die Höhe bringen, z. B. einen Gefallenen a.*, pũluſį atkė̃lti. *aufrichten*, attiẽſti. *Getreide auf den Speicher a.*, jawùs añt ßpýkė́rės gabénti. *rslt.*, užgabénti. *u. nach der Art des Hinaufbringens: hinauftragen*, užnėßti. *hinauffahren*, užwėßti etc. *Leinewand zum Weben a.*, audimą užriẽſti. — *u n e i g.*, 1) *einen Kranken a.*, ligónį atgélbėti (*aufhelfen*). *ein Kind a., d. h. grossziehen*, kũdikį užaugìnti. *ihr werdet das Kind nicht a.*, jũs tũ kũdikį n'užaugìſite. *eben so auch von jungen Thieren, z. B. ein Kalb a.*, weřßį užaugìnti. *ein Schiff a.*, *rslt.*, ßiẽpį ſugáuti. *es aufzubringen suchen*, ßiẽpį gáudyti. — 2) *herbeischaffen, z. B. Geld a.*, piningũ ſugriẽbti (*frq.*, ſugraibýti); ſuſijėßkóti; gáuti. *ich weiss nicht, wo ich das Geld a. soll*, àß ne-žinaũ, kuř àß tùs pìningus ſugraibýſiu; gáuſiu; ràſiu. *es sind keine Helfer aufzubringen*, niẽkur ne galimà pagálbininku raſti; gáuti. — 3) *vorbringen, er konnte kein Wort a.*, jìs ne-galė̃jo neĩ žõdį ißtařti. *von ihm ist kein Wort a.*, iß jõ ne-galì neĩ žõdį ißgáuti. — 4) *einführen, z. B. neue Sitte a.*, naũjį bũdą užmanýti; pradė́ti. *für sich*, praſimanýti. *neue Worte a.*, naujũ žõdžiũ praſimanýti. *Lügen a.*, melũ pramanýti. *ein Spiel a.*, kókį žaiſlą praſimanýti. — 5) *erzürnen*, įpỹkinti. ſupỹkinti. įkìrßinti. *er ist sehr aufgebracht darüber*, jìs dė̃l tõ labaĩ ſupỹkęs. *furchtbar aufgebracht, ergrimmt*, pė̃rpỹkęs. *er ist ein wenig aufgebracht*, jìs papỹkęs. *ganz klein wenig aufgebracht, böse geworden, punct.*, pýkterėję̃s. — **Aufbringen,** das, atkė̃limas. attiė́ſimas. atgélbėjimas. užgabė̃nimas. užneßimas. užwežìmas. užriėtimas. užaugìnimas. ſugawìmas. gáudymas. ſugriėbimas. ſugraĩbymas. ſuſijėßkójimas. radìmas. gawìmas. už-, pramãnymas. praſi-mãnymas. į-, ſupỹkinimas. pýkterė́jimas. įkìrßinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufbruch, der, *das Aufbrechen einer neuen Öffnung, tr.*, pralaužìmas. *intr.*, pralũžimas. *das Aufbrechen einer verschlossenen Öffnung*, atlaužìmas. *Aufbruch zur Reise*, paſikė̃limas. *ein Zeichen zum A. geben*, žénklą añt paſikė̃limo dũti. žénklą dũti, kàd reĩk' kéltis. *im Übrigen vgl.* aufbrechen.

aufbrühen, *tr.*, pė́rplikýti. *durchschmoren*, pė́rßùtinti.

aufbürden, *Jmdm eine Last, eine Arbeit a., im Ausdruck des Unwillens*, kám kókią nãßtą, kókį dárbą ußkárti. *sonst:* nãßtą uždė̃ti. dárbą uždũti. — *u n e i g.*, *Jmdm eine Schuld* (*Verschuldung*) *a.*, ką̃ dė̃l kõ káltinti. kókią kaĩtę añt kõ užmèſti. *ihm wird das Verbrechen aufgebürdet*, jìs (dė̃l) tõs piktadė́jỹſtės káltinams. — **Aufbürden,** das, ußkórimas. uždė̃jimas. uždawìmas. káltinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufbürsten, *etwas*, ką̃ atberßtũti. — **Aufbürsten,** das, atberßtãwimas.

aufdämmen, *z. B. einen Fluss, verschütten*, ùpę ußpìlti. *aufstauen*, ußtweñkti. — **Aufdämmen,** das, ußpýlimas. ußtwenkìmas.

aufdampfen, *als Dampf in die Höhe steigen, z. B. vom Schiffe dampft es auf*, nũ ßiẽpiės aukßtỹn garũja. nũ ßiẽpiės garũ paſìkelia. *das Wasser dampft auf, erhebt sich, in Dampf verwandelt*, wandũ garaĩs aukßtỹn kė̃lias. *rslt.*, paſìkelia. *das Wasser ist aufgedampft, verdampft*, wandũ ißgarãwęs. — **Aufdampfen,** das, garãwimas. ißgarãwimas. paſikė̃limas garaĩs.

aufdecken, 1) *das über etwas Gedeckte abnehmen, z. B. die Decke a.*, dẽkį nu-, atdeñkti (*Vg*); nu-iñti. *den Deckel von einem hohlen Gefäss, von einem Topf, von einer Schüssel abnehmen*, dañkti nuwóßti. atwóßti (*Vž*); *aber auch:* nu-iñti. — 2) *durchs Decken blosslegen, z. B. die Schüssel a.*, bliũdą atdeñkti; atwóßti. — *u n e i g.*, *Geheimnisse a.*, paſlė́ptinės ißréikßti; *auch:* atdeñkti. *einen Betrug a.*, klãſtą ißréikßti (*offenbaren*). — 3) *etwas über etwas decken, z. B. ein Tischtuch auf den Tisch a.*, ſtáldenktį (*od.* ſtáltiėſę) añt ſtãlo deñkti; tiẽſti; klóti. *rslt.*, uždeñkti. ußtiẽſti. ußklóti. *einen Deckel auf eine Schüssel od. Topf a.*, dañktį añt pũdo

Digitized by Google

deñkti; wóßti (*aufstülpen*). *rslt.*, uždeñkti. užwóßti. — **Aufdecken,** das, at-, už-, nudengimas. at-, nu-, užwožimas. ißreißkimas.

aufdingen, *z. B. einen Knecht a., d. i.* 1) *miethen,* bérną ſamdýtis. *rslt.*, nuſi-, paſiſamdýti. — 2) *in Dienst nehmen,* į ßlũžmą imti. *rslt.*, priimti.

aufdörren, *z. B. sich einen Vorrath Äpfel a.,* ſáw obůlũ zopõſtą ſuſidžiowinti. *ich werde dies Jahr die Äpfel a.,* àß ßį-mėt óbůlus džiowįſiu. *rslt.*, padžiowįſiu. *rfl.*, paſidžiowįſiu.

aufdonnern, *Jmdm,* priẽß ką̃ (*od.* añt kõ) ſurikti. ką̃ ſkaũdžiei ißbárti; ſubaũſti; ißkólioti.

aufdrängen, I) *tr.*, *durch Drängen öffnen, z. B. die Thür a.,* duris (beſibriáudams) atſtùmti. — II) *rfl.*, *sich Jmdm a.*, priẽ kõ peř newãlę briáutis. *rslt.*, priſibriáuti. *es drängte sich mir der Gedanke auf,* mán tà miſlis pripũlė. mán taĩ į miſlį įpũlė. *es drängt sich mir die Erinnerung auf,* mán taĩ iř ne-nórint pripũla. mán taĩ iř ne-nórint į miſlį pareĩt. — **Aufdrängen,** das, atſtúmimas. priſibriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufdrehen, 1) *etwas durch Drehen in die Höhe bringen,* ką̃ aukßtỹn ſùkti. *rslt.*, ußſùkti. — 2) *etwas auf etwas hinaufdrehen,* ką̃ añt kõ ußſùkti. — 3) *etwas Zusammengedrehtes zurückdrehen,* kàs ſuſuktà atſùkti. — 4) *durch Drehen öffnen, z. B. ein zugeschrobenes Tintenfass a.*, tintinỹčžią atſùkti. — 5) *ein Loch durch Drehen machen,* ſkỹlę praſùkti. — **Aufdrehen,** das, ußſukimas. atſukimas. praſukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufdringen, I) *tr.*, *Jmdm etwas a.*, kám ką̃ peř newãlę įteĩkti. *mit Gewalt in die Hände hinein zwängen,* kám ką̃ į rankàs įbrùkti. *Jmdm eine Arbeit a.*, kám dárbą ußkárti. — II) *rfl.*, *sich Jmdm a.*, kám peř newãlę įſiteĩkti. priẽ kõ (*u.* pàs ką̃) peř newãlę weřßtis. *rslt.*, priſiweřßti (*√ ž*). *mir drängt sich das Bild auf,* mán põ akiũ ſtãtos ãbrozas. — **Aufdringen,** das, įteikimas. įbrukimas. ußkórimas. priſiweřžimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufdringlich, I) *Adj.*, kuřs priẽ kõ peř newãlę weřžias. kuřs kám perlabaĩ priſiſiúlo. kuřs kám peř newãlę ußſikaria. — II) *Adv.*, priẽ kõ priſiweřždamas. kám peř mieř priſiſiúlydams. kám ußſikárdams.

aufdrücken, 1) *etwas auf etwas durch Drücken fügen, z. B. ein Siegel auf einen Brief a.*, pěčžwiėtę añt grõmiatos ſpáuſti. *rslt.*, ußſpáuſti. *Jmdm einen Kuss a.*, ką̃ pabučžiũti. kám bučžkį añt burnõs (*od.* añt lúpũ) ußſpáuſti. — 2) *durch Drücken eine neue Öffnung machen, z. B. ein Geschwür a.*, ſkaũdulį praſpáuſti. *zerdrücken, z. B. eine Nuss a.*, riẽßutą pérſpáuſti. — **Aufdrücken,** das, ußſpaudimas. atſpaudimas. praſpaudimas. pérſpaudimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufdunsen, papùſti. papařpti. papam̃pti. nukwañkti. *aufgedunsen,* papùtęs. papařpęs. papam̃pęs. nukwañkęs. *ein aufgedunsener (kleiner) Mensch, a. Junge, verächtlich:* papam̃pėlis. nukwañkėlis. — **Aufdunsen,** das, paputimas. paparpimas. papampimas. nukwankimas.

aufeinander, *masc.*, añt kits kito. *fem.*, añt kits kitõs *od.* (*um die Masculinarform* kits *zu vermeiden*) *öfter auch:* wiėnà añt kitõs. *s. v. a. nacheinander, z. B. die Leiden folgten aufeinander,* wargaĩ ſẽkės añt kits kito; *u.* põ kits kito. *vgl.* „auf“ *u.* „einander.“ *s. auch die flgndn Beispiele.*

aufeinanderbauen, *z. B. Zimmer a. bauen,* ſtubàs añt kits kitõs (*od.* wis wiẽną ſtùba añt kitõs) budawóti. *vgl.* einander.

aufeinanderbinden, ką̃ añt kits kito rißti. *rslt.*, užrißti. *vgl.* einander.

aufeinanderfallen, *eig.*, añt kits kito pùlti. — *uneig.*; *die Feste fallen (od. folgen) aufeinander,* ßweñtės ſẽkas añt kits kito; wiėnà põ (*od.* añt) kitõs. *vgl.* einander.

Aufeinanderfolge, die, *z. B. der Buchstaben, der Feste, zu umschreiben, z. B. die schnelle A. der Feste ermüdete uns,* ßweñtės greĩtai kits kitą páſekdamos mùs paalſino. *s.* aufeinanderfolgen.

aufeinanderfolgen, kits kitą paſèkti. añt kits kito ſèktis. wiėnà añt kitõs ſèktis. *vgl.* einander.

aufeinanderhäufen, ką̃ añt kits kito kráuti. *rslt.*, ſu-, ußkráuti.

aufeinanderhetzen, ką̃ añt kits kito (*od.* priẽß kits kitą) ſiùmdyti. *rslt.*, ſù kits kitù ſuſiùmdyti. *vgl.* einander.

aufeinanderlegen, ką̃ añt kits kito dėti. kráuti; guldýti. *rslt.*, pa-, ſudėti. ſukráuti. paguldýti. *vgl.* einander *u.* legen.

aufeinanderliegen, añt kits kito gulėti. *vgl.* einander.

aufeinandernähen, ką̃ añt kits kito ſiũti. ſù kits kitù ſuſiúti. *vgl.* einander.

aufeinanderrennen, añt kits kito bėkti (| g *rslt.*, užbėkti. *vgl.* einander.

aufeinandersetzen, añt kits kito ſtatýti. *rslt.*, ußſtatýti.

aufeinanderstossen, 1) *womit, etwa mit der Faust, mit dem Stock etc.*, añt kits kito daũßti; ſtùmti; dùrti. treñkti. *s.* stossen. — 2) *selbst aufeinander treffen,* ſù kits kitù ſuſidaũßti. — 3) *einander begegnen,* ſù kits kitù ſuſitikti; ſuſitrõpyti. *vgl.* einander.

arfeinanderwerfen, ką̃ añt kits kito mėſti. ką̃ ſù kits kitù ſumėſti.

aufeisen, *z. B. einen Fluss a.*, ùpėję lėdą atkiřſti. *die Strasse a.*, ũlyčžią nũ lėdą ißčžỹſtyti. lėdą iß ũlyčžios ißwalýti.

Aufenthalt, der, 1) *das Verweilen an einem Ort, Bleiben,* paſilikimas. *A. in Folge einer Verzögerung, Versäumniss,* ußtruk

Digitized by Google

mas. ußſitrùkinimas. ußſigaißimas. *komme ohne A.*, ateĩk n'ußtrùkdams, n'ußſigaĩßdams. *Jmdm einen A. verursachen*, ką gaißinti. trùkinti. *rslt.*, ſugaißinti. ußtrùkinti. — 2) *das Wohnen*, buwìmas. gywẽnimas. *zeitweiliger A.*, ußſilaĩkymas. *wo hast du deinen A.?* kur̃ tù laikaĩſi? kur̃ tù ſãwo bũwį turì. *sie gestatten ihm den A. im Dorfe nicht*, jiẽ jám ne-dũda kiėmè búti; ußſilaikýti; laikýtis; gywénti; paſilikti. *der A. in dieser Stadt ist ungesund*, ne-ſweĩk yrà, tamè miẽſtè búti; gywénti. — 3) *Wohnsitz*, bũwis. gywẽnims. *auch:* bũwaĩnė. *seinen A. verändern*, ſãwo bũwį pérkeĩſti.

Aufenthaltsort, der, bũwis, io. kur̃ kàs laĩkos. bũwaĩnė.

auferlegen, *s.* auflegen.

auferstehen, *von den Todten*, ìß numìruſiũjũ kéltis. *rslt.*, (ìß numìruſiũjũ) priſikélti. — **auferstanden**, priſikẽlęs. — **Auferstehen**, das; **Auferstehung**, die, priſikẽlimas.

Auferstehungstag, der, priſikẽlimo dienà.

auferwecken, *von den Todten*, prikélti (*mit u. ohne:* ìß numìruſiũjũ). — **Auferwecken**, das; **Auferweckung**, die, prikẽlimas.

auferziehen, ką augìnti. *rslt.*, użaugìnti. *s.* erziehen.

aufessen, ſuwálgyti. — **Aufessen**, das, ſuwálgymas.

auffahren, I) *intr.*, 1) *sich schnell in die Höhe bewegen, nach der Art dieser Bewegung, z. B. zu Wagen, Schlitten a.*, aukßtỹnważiũti. *rslt.*, użważiũti. *zu Schiffe a.*, aukßtỹn bẽkti. *rslt.*, użbẽkti. *fliegend a.*, aukßtỹn lẽkti. *rslt.*, użlẽkti. *von Christi, von der Engel Auffahrt zum Himmel*, danguñ żeñkti. *rslt.*, danguñ użżeñkti. *sich willenlos erheben, wie etwa der Staub*, kìlti. *rslt.*, pakìlti. paſikélti. *sich schnell im Fluge von der Erde erheben, z. B. von den Vögeln*, pakìlti. *die Enten fuhren auf*, ántys pakìlo. — 2) *schnell aufspringen, vom Stuhl, aus dem Bette*, paßókti. — *uneig.*, *schnell vom Zorn ergriffen werden*, ſudùlkti (*aufstäuben*). — 3) *sich plötzlich öffnen, aufspringen, von Thüren, Fenstern*, atßókti. ſtaigà atſiwérti. — 4) *beim Fahren auf etwas gerathen*, añt kõ użważiũti. — II) *tr.*, *fahrend hinaufbringen, z. B. die Kanonen a.*, kanúles aukßtỹn wèßti. *rslt.*, użwèßti. — **auffahrend**, *d. i. jähzornig*, ſtaigùs. *ein schnell auffahrendes Wesen*, ſtaigùmas. — **Auffahren**, das, aukßtỹn ważiãwimas. użważiãwimas. aukßtỹn bėgìmas. użbėgìmas. aukßtỹn lėkìmas. użlėkìmas. danguñ-żengìmas. użżengìmas. paßokìmas. pakilìmas. ſudulkìmas. atßokìmas. użważiãwimas. aukßtỹn weżìmas. użweżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Auffahrt, die, 1) *das Hinauffahren*, *s.* Auffahren. Hinauffahren. — 2) *der Ort des Hinauffahrens*, kur̃ użważiũjama.

auffallen, 1) *auf etwas fallen*, añt kõ pùlti. *rslt.*, ußpùlti. *in vielen einzelnen Theilen u. Stückchen auf etwas fallen, wie z. B. vom Laub, Regentropfen, Hagel etc. gesagt*, añt kõ krìſti. *rslt.*, ußkrìſti. *durch Umfallen auf etwas fallen*, añt kõ wir̃ſti; pùlti. *rslt.*, użwir̃ſti. ußpùlti. — 2) *die Aufmerksamkeit erregen, z. B. das Tuch fällt auf*, tà ſkepetà labaĩ pũl ĩ akìs. *dein Betragen fällt allgemein auf*, żmónės ìß tãwo paſi-elgìmo dideĩ dỹwyjas (*wundern sich*). *es fällt mir auf, dass er so schweigsam geworden ist*, taĩ mán dỹwai, kàd jìs tõks tylùs paſtójęs. *das fiel mir gleich auf*, taĩ mán tũjaũ dywnà ródės. — **Auffallen**, das, ußpũlimas. ußkritìmas. użwirtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffallend, auffällig, I) *Adj.*, *was sofort in die Augen fällt*, kàs tũjaũs ĩ akìs pũl. *was Verwunderung erregt*, dẽl kõ dỹwytis turì. dỹwinas. *es ist auffallend, dass er nicht kommt*, taĩ (mán *od.* mùms) dỹwai, kàd jìs n'ateĩt. *das ist eine a. Kleidertracht*, taĩ dỹwins ãprėdas. — II) *Adv.*, *es ist a. billig, d. i. merklich billig*, taĩ įmanýtinai pigùs. *wunderbar billig*, dywnaĩ (*od.* nuſidỹwytinai) pigùs. tõks pigùs, kàd turì dỹwytis.

auffangen, *Jmdn od. etwas durch heimliches Auflauern fangen*, ką nutýkoti. ſugáuti. *einen Spion a.*, ßpiẽgą ſugáuti. *einen Brief a.*, grõmiatą ĩ rankàs gáuti. *eine Kugel a.*, kulką ſugrẽpti. *einzelne Worte a.*, ßẽn ir̃ tẽn kókį żõdį palaikýti; użgriẽbti; ſugriẽpti. *Regenwasser a.*, lỹjant kibirù wandeñs ſugáuti. *Blut in der Schale a.*, kraũją ĩ bliũdą įléiſti. *Gerüchte a.*, paſkálbũ graibýti. *rslt.*, ſugraibýti.

auffärben, ką pérparwũti. *auch:* atparwũti.

auffassen, 1) *eig.*, *s.* auffangen. — 2) *uneig.*, *verstehen, eine Sache richtig a.*, kókį dalỹką geraĩ ißmanýti; pérmanýti; apgriẽpti (√b). *der Schüler fasst nicht Alles sogleich auf*, ßiuilõkas nè wiſlãb tũjaũs apgriẽbia. — **Auffassen**, das; **Auffassung**, die, ißmãnymas. pérmãnymas. apgriėbìmas. *nach meiner A.*, pagaĩ mãno ißmãnymą. kaĩp àß tą dalỹką ißmanaũ.

Auffassungskraft, die; **Auffassungsvermögen**, das, ſąmonė. prõtas. ißmintìs, iẽs, *f.* nũjėgà. *ein mit guter A. begabter Mensch*, ſomonùs (*od.* nujẽgiąs) żmogùs. żmogùs gerõs ſąmonės; gerõs nũjėgõs.

auffinden, *zufällig finden*, ką ràſti. *mittels Suchens a.*, ką ſuràſti. *wiederfinden*, atràſti. — **Auffinden**, das, radìmas. ſuradìmas. atradìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffischen, *beim Fischen etwas ins Netz bekommen*, ką użgriẽti. — *uneig.*, auffangen, *s. d.*

aufflackern, liepſnũdams ußſidėkti (√g). liepſnũdams paſikélti. *das Feuer flackerte auf*, ugnìs liepſnũdama paſikẽlė. *die auf-*

Digitized by Google

flackernde Kriegsflamme, paſikeliauti kāro liėpſnà. *vgl.* aufflammen.

aufflammen, *in Flammen auflodern, z. B. das Feuer flammt auf,* ugnìs paſikelia liėpſnũdama; ußſidega ſù liėpſnà. *der Zorn entflammt,* keřßtas pagáuna liėpſnũti; dėkti.

aufflattern, *der Vogel flatterte auf,* paũkßtis ſpleznũdams paſikẽlė *od.* pakilo. paũkßtis aukßtỹn paſpùrzdo.

aufflechten, 1) *in die Höhe flechten, z. B. sich die Haare a.,* pláukus paſipìnti. — 2) *das Geflochtene auflösen, z. B. die Zöpfe a.,* kaſàs ißpìnti; atpìnti. — **Aufflechten,** das, paſipýnimas. iß-, atpýnimas.

auffliegen, 1) *in die Höhe fliegen, z. B. die Vögel flogen auf,* paũkßcziei (lėkdamì) pakilo *u.* paſikẽlė. *vom willenlosen Auffliegen, z. B. der Staub flog auf,* dùlkės pakilo. *ein Pulverhaus flog in die Lüfte auf (durch Explosion, flog zugleich fort),* pãrako bùtas pàlėkė ĩ padánges. *auffliegen machen,* aukßtỹn lakìnti. *rslt.,* palakìnti. *dies Mädchen flog vom Stuhl auf,* mergáitė nũ ßtúlės paßóko (*sprang auf*). — 2) *sich schnell öffnen, z. B. die Thür flog auf,* dùrys atßóko (*sprang zurück*). — **Auffliegen,** das, palėkìmas. paßokìmas. pakilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffordern, *Jmdn wozu, z. B. er forderte mich auf, mitzukommen,* jìs manę draugė ſù ſawimì wadìno (*rief mich*). jìs manę wadìno, kàd ſù jũmì draugė eĩcziau. *er forderte mich auf, zu reisen,* jìs mán ſãkė (*sagte mir*), kàd keliáuczìau. jìs manę meĩdė (*bat mich*; *rslt.,* pàmeldė; *auch:* paprãßė), kàd keliáuczìau. jìs mán pàliėpė (*befahl mir*), kàd etc. *er forderte die Käufer auf, sich zu melden,* jìs pàßaukė (*rief auf*) pirkėjùs, kàd maldũtus. *er liess die Stadt zur Übergabe a.,* jìs ſakýdino (*liess sagen*) miẽſtui, kàd paſidũtũ. *er forderte die Gäste auf (nöthigte) zum Essen,* jìs ſweczìus rãgino. (*rslt.,* parãgino) wálgyti. — **Auffordern,** das; **Aufforderung,** die, paprãßymas. pameldìmas. paliėpìmas. paßaukìmas. rãginimas. parãginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffressen, 1) *fressend gänzlich verzehren (auch von ätzenden Flüssigkeiten),* kã ſuẽſti. *Jmdn vor Liebe a.,* kã ìß méilės ſuẽſti. *von Vögeln:* ſulèſti. — 2) *durch Fressen öffnen (auch von ätzenden Flüssigkeiten),* praẽſti. *von Vögeln:* pralèſti. — **Auffressen,** das, ſuėdìmas. ſuleſìmas. praėdìmas. praleſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffrischen, 1) *wieder frisch machen, z. B. Wasser,* wándenį atßwiẽžinti. *ein Gemälde a.,* moliawõnę atßwiẽžinti. — 2) *wieder neu machen, z. B. das Andenken an etwas a.,* kiėnõ ãtmintį atnaũjinti. *stärken,* ſtìprinti. *rslt.,* paſtìprinti. — **Auffrischen,** das; **Affrischung,** die, atßwiẽžinimas. paſtìprinimas. atnaũjinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufführen, I) *in die Höhe bringen,* a) *etwas fahrend, mit einem Wagen. Schlitten etc. a.,* kã aukßtỹn wèßti (*√ ž*). *rslt.,* użwèßti. — b) *aufhäufen, z. B. Erde um einen Baum a.,* žẽmių apliñk mẽdį ſukaũpti; ſupìlti; ſukrẽſti. *s.* aufhäufen. — c) *bauen, ein Gebäude a.,* trióbą pakùrti; pabudawóti; paſtatýti. *eine Mauer a.,* múrą paſtatýti. *einen Damm a.,* dãmą ſupìlti. — 2) *öffentlich vorführen, z. B. Zeugen,* liùdininkus ſtatýti. *rslt.,* paſtatýti; atwèſti. *mit sich a.,* atſiwèſti. — 3) *öffentlich darstellen, z. B. eine Musik a.,* muzìkę kélti; darýti. *einrichten, anstiften,* įtaiſýti. *ein Schauspiel einrichten, anstiften,* kamẽdiją įtaiſýti; kélti; darýti. *einen Tanz a,* ßókį ßókti. — 4) *Jmdn nennen, z. B. als Zeugen,* kã per liùdininką pridũti. — 5) *etwas in einer Rechnung a.,* kã ĩ rokùndą įſtatýti. kã rokùnde priwèſti. — II) *rfl.,* **sich aufführen,** eĩktis (*√ g*). paſi-eĩkti. *sich als Christ a.,* kaĩp krikßczìonis paſi-eĩkti. — **Aufführen,** das; **Aufführung,** die, użweżìmas. ſupýlimas. ſukaupìmas. ßtãtymas. paſtãtymas. atwedìmas. kėlimas. pakėlimas. dãrymas. padãrymas. pridawìmas. įſtãtymas. priſtãtymas. priwedìmas. paſi-elgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffüllen, 1) *Angebrochenes von Neuem füllen, z. B. ein angezapftes Fass a.,* praléiſtą bãczką atpìldyti; ßwiėžiẽ (*od.* iß ßwieżiõs) prikóßti. — 2) *oben darauf füllen,* kã añt kõ ußpìlti; ußkóßti (*seihen*). *lose Massen darauf füllen, aufschütten, auch:* ußkrẽſti. — **Auffüllen,** das, atpìldymas. ußpýlimas. ußkrėtìmas. ußkoßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auffurchen, użwagũti. ißwagũti.

auffüttern, 1) *verfüttern, z. B. die Kartoffeln a.,* ropùtės ſußérti. — 2) *grossfüttern,* użaugìti. *beim Vieh auch:* ußßérti. — **Auffüttern,** das; **Auffütterung,** die, 1) *Verfütterung,* ſußẽrimas. — 2) *Grossfütterung* użaugìnimas. ußßẽrimas.

Aufgabe, die, 1) *das Aufgeben, z. B. A eines Amtes,* ũrẽdo atdawìmas (*Rückgabe*) ißſtójimas ìß ũrẽdo (*Austritt*). atſidėkawójimas nũ ũrẽdo (*Abdankung*). *A. einer Festung,* fẽſtungos padawìmas. *doch Alles meistens durch Verba.* — 2) *das Aufgegebene,* użdawìmas. kàs udžũta. *aufgegebene Arbeit,* użdũtas dárbas. *Pensum,* perleñkis. *ich habe meine A. gemacht,* àß dárbą, man użdũtąjį, atlikaũ. àß taĩ, kàs mán użdũta. atlikaũ. àß ſãwo perleñkį atlikaũ. *er hat mir eine A. gegeben,* jìs mán kã użdawė. *ich habe mir das zu meiner Lebensaufgabe gemacht,* àß taĩ ſãwo ámžio dárbu paſiſtaczìaũ. *die Aufgabe eines Räthsels,* myſlės użdawìmas. *aufgegebenes Räthsel,* użdũta myſlẽ. *eine A. lösen,* kàs użdũta atlikti. ißtaiſýti. *vgl.* aufgeben.

Aufgang, der, 1) *das Hinaufgehen,* aukßtỹn ėjìmas. *rslt.,* użėjìmas. *das Aufgehen der*

Digitized by Google

Sonne, der Gestirne, tekējimas. *rslt.*, ußtekējimas. *beim A. der Sonne*, ſáulei tēkant. ſáulei bè-tekant. *nach dem A. der Sonne*, ſáulei ußtekējus. *vgl.* aufgehen. — 2) *der Ort des Hinaufgehens*, (wiėtà) kur̃ aukßtỹn einamà; *od.* kur̃ użeinamà. *ein leichter, schwerer A.*, kur̃ leñgwiei, ſuñkiei użeinamà. *hier ist kein A.*, ßiczion aukßtỹn n'einamà. ßiczion n'użeinamà. *die Gegend des Sonnenaufganges, Osten*, rýtai.

aufgeben, 1) *etwas hinaufgeben*, kã aukßtỹn dűti. *rslt.*, użdűti. *einen Brief auf die Post a.*, grõmiatą añt pùßto użdűti. — 2) *fahren lassen, sein Recht a.*, ſãwo teiſỹbę paléiſti; atmèſti. *nicht a.*, driūtaĩ laikýti. ne-paléiſti. *sein Gut a.*, ſãwo úkį ßaliñ dűti. *seinen Handel a.*, ſãwo kupczỹſtę ĩ ßãlį padėti. *sein Amt a.*, ìß ūrēdo iſſtóti. nū ūrēdo atſidēkawoti (*abdanken*). *den Gedanken a.*, tą mìſlį paléiſti. *den Gedanken nicht a.*, priē tõs miſliēs paſilikti. tą mìſlį ne-paléiſti. *seinen Hass a.*, nū kerßto liáutis. *die Hoffnung a.*, lūkeſtį pamèſti; atmèſti. *der Arzt hat den Kranken aufgegeben*, liēkorius ſãko, ligóniui jaũ n'ėſant pagálbos. *ich habe es (als verloren) aufgegeben*, jaũ neſitikiu taĩ ràſęs; atgáuſęs. *den Geist a.*, dwãſę ißléiſti. *Jmdn a., verlassen*, kã praſtóti. *sich von Jmdm lossagen*, nū kõ atſiſakýti. *auch:* kám atſiſakýti. *geschieht es feierlich:* kám atſiżadėti. — 3) *auftragen, befehlen*, kám kã użdűti. *Jmdm eine Arbeit a.*, kám kókį dárbą użdűti. *Jmdm ein Räthsel a.*, kám mỹſlę użdűti; *od.* użmĩti. — **Aufgeben**, das, aukßtỹn dawìmas. użdawìmas. paleidìmas. atmetìmas. ßaliñ-padėjimas. palióvimas. praſtójimas. atſiſãkymas. atſidēkawojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Aufgabe.

aufgeblasen, paſipūtęs. *ein a. Mensch*, paſipūtėlis, io. *s.* aufblasen.

Aufgeblasenheit, die, paſipūtimas. *Hochmuth*, didỹſtė.

Aufgebot, das, 1) *Zusammenberufung*, ſuwadinimas. ſußaukìmas. *ein A. an das Volk ergehen lassen*, żmónes ĩ krūwą ßaũkti. *rslt.*, ſußaũkti. — 2) *die Aufgebotenen, in so fern sie zusammen gekommen sind (also rslt.)*, ſußauktiējiė. ſuwadìntiējiė. *sonst bloss:* wadìntiējiė. añt ſuſi-ėjìmo paßauktiējiė. *das erste, das zweite A. der Landwehr*, pirmàſis, antràſis lañtwērū aũfgebota. *weniger gebr.:* paßaukìmas. — 3) *kirchliche Aufbietung*, ſu*, uß-, nußaukìmas. meinãwimas. *A. bestellen*, nu-, ſu, użßaukimą; meinãwimą apſteliūti. *vgl.* aufbieten.

aufgebracht, *s.* aufbringen.

aufgedunsen, paparpęs. papampęs. nukwañkęs. ißpùtęs. *ein Aufgedunsener, verächtlich*, nukwañkėlis. papampėlis.

aufgehen, 1) *in die Höhe gehen, vom Nebel, Rauch:* aukßtỹn eĩti; kéltis. *rslt.*, paſikélti. *auch:* kìltĩ. *rslt.*, pakìlti. *in Feuer a.*, ſudèkti (√g). *in Feuer a. lassen*, kã ſudẽginti. *von der Sonne und den Gestirnen:* tekė́ti. *rslt.*, ußtekė́ti. *der Teig geht auf*, taßlà kỹla. — *uneig.*, *mir geht ein Licht auf*, mán ſwiėſù paſtója. mán ßwiñta. *rslt.*, praßwiñta. *die Saat geht auf*, ſėklà dýkſta (√g). — 2) *sich öffnen*, atſiwérti *u.* atſidarýti. *das Thor geht auf*, war̃tai atſiweria; atſidãro. *die Augen gehen mir auf*, mán ãkys atſiweria. *das Geschwür geht auf*, ſkaudulỹs pratrúkſta. *ein Knoten geht auf*, mãzgas atſiléidżia; atſimezga; atſìrißa. *die Nath geht auf*, ſiūlē ỹra. *rslt.*, atỹra; ißỹra. *das Schloss geht auf*, ſpynà atſirakìna. *der Frost (in der Erde) geht auf*, paßolỹs ìß żẽmės ißeĩna. *das Eis (im Fluss) geht auf*, ledaĩ lúßta. ùpė atſiweria. *der Verband geht auf*, raĩßtis atſiléidżia; ißſiléidżia; atſirißa. — 3) *verbraucht werden, z. B. in der Wirthschaft geht viel auf*, gaſpadorỹſtėje daũg ſuwartójama. *es geht viel Geld auf*, daũg piningũ ißſiléidzia; ißſidűda. *es ist alles aufgegangen*, wìſlãb ſuwartóta; ißléiſta. — **Aufgehen**, das, paſikėlimas. pakilìmas. tekėjimas. ußtekėjimas. praßwitìmas. dygìmas. użdygìmas. atſiwėrimas. atſidãrymas. pratrukìmas. atſi-, ißſileidìmas. atſirißìmas. atſirakìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Aufgang.

aufgeklärt, *klug gemacht*, ißgùdints (*pass.*). ißgùdęs (*intr.*). *vernünftig*, ißmintìngas. *einsichtig*, protìngas. ißmãnąs. *vgl.* aufklären.

Aufgeld, das, 1) *Agio*, *etwa:* ùżdėlis, io. *od.* pridė̃tkos. *auf den Thaler einen Groschen A. zahlen*, añt dólerio grãßį ùżdėlio dűti; *od.* grãßį pridėti. — 2) *Handgeld, zum Zeichen des abgeschlossenen Miethsod. Kaufs-Vertrages*, pradűtkos. *Jmdm ein A. geben*, kám kã añt rañkos dűti. kám pradűtką dűti.

aufgeräumt, *heiter*, liñkſmas. *munter*, mundrùs. *froh*, dżiaukſmìngas. *heiter gestimmt, aufgelegt*, nuſiteĩkęs.

Aufgeräumtheit, die, linkſmà ßirdìs. linkſmùmas. mundrùmas. nuſiteĩkuſi ßirdìs. *vgl.* aufgeräumt.

aufgeweckt, *geistig, durch Bildung belebt*, ißgùdintas (*pass.*). ißgùdęs (*intr.*). *wachsam*, budrùs. *aufmerksam*, akýlas. *munter*, mundrùs. *heiter*, liñkſmas. *sich schnell worin findend*, ſuſimãnąs. ſomonùs.

Aufgewecktheit, die, mundrùmas. akylùmas. linkſmùmas. ißgudìmas. budrùmas. *vgl.* aufgeweckt.

aufgiessen, *z. B. Wasser auf Feuer*, wandeñs añt ugniēs liẽti; pilti. *rslt.*, użliẽti. ußpìlti. — **Aufgiessen**, das, użliėjimas. ußpýlimas.

aufglimmen, gruzdẽnęs atſiżiẽpti (√b). *auch wohl:* atſigáuti. *das Feuer glimmte auf*, ugnìs (gruzdẽnuſi) weĩ pradėjo żiorūti.

aufgraben, *grabend etwas (neu) machen, z. B. ein Loch a.*, ſkỹlę ißkaſti. *eine Öff-*

Digitized by Google

nung worin grabend machen, **kã** prakàſti. *eine alte Öffnung grabend wieder öffnen, z. B. einen verschütteten Brunnen a.*, ßùlinį atkàſti. *ein verschüttetes Haus wieder a.*, bùtą atkàſti. *durch Graben locker machen, z. B. ein Beet a.*, lýſę pérkàſti; apkàſti. — **Aufgraben**, das, ißkaſimas. atkaſimas. ap-, pér-, prakaſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufgreifen, kã ſugrẽpti (√b). nutwérti. *fangen*, ſugáuti. *vgl.* ergreifen.

aufgürten, 1) *sich die Kleider in die Höhe gürten*, drabużiùs paſijũſti. *er geht aufgegürtet*, jìs eĩt paſijũſęs. — 2) *losgürten, Jmdm die Kleider a.*, kám rubùs atjũſti; paléiſti. *rfl., sich a.*, atſijũſti. paſiléiſti. — **Aufgürten**, das, pa-, paſijůſimas. at-, atſijůſimas. at-, atſileidìmas.

Aufguss, 1) *das Aufgiessen*, użliějimas. ußpýlimas. — 2) *was aufgegossen ist*, kàs użliěta. kàs ußpìlta. *auch:* użliějimas. ußpýlimas. *vgl.* giessen.

aufhaben, 1) *etwas auf dem Kopfe haben, z. B. ich habe den Hut noch auf*, àß kepùrę dár añt galwõs teb' turiù. — 2) *etwas zu thun haben, z. B. ich habe heute viel auf*, mán ßeñdién daũg użdũta. àß ßeñdién daũg dárbo turiù.

aufhacken, 1) *durch Hacken wieder öffnen*, kã atkapóti. — 2) *durch Hacken neu öffnen*, kã prakapóti. — 3) *durch Hacken auflockern*, kã pérkapóti. apkapóti. — 4) *Alles zerhacken*, wìſſãb ſukapóti. — **Aufhacken**, das, ap-, at-, pra-, ſukapójimas. pérkapójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhalten, I) *tr.*, 1) *etwas in seiner Bewegung unterbrechen, z. B. einen Dieb a.*, wãgį atlaikýti. (*laufende*) *Pferde a.*, árklius atlaikýti. *geschieht das Aufhalten allmählich, z. B. eine Mühle, Wagen, Pferde allmählich a.*, malũną, weżìmą, arklius ſtabdýti. *rslt.*, apſtabdýti. — 2) *versäumen, verzögern, z. B. Jmdn bei seiner Arbeit a.*, kã trùkinti; gaißìnti. *rslt.*, ußtrùkinti. ſugaißìnti. *z. B. ich will dich nicht länger a.*, àß tawę̃ toliaũs ne-gaißį́ſiu; ne-trùkį́ſiu. *der hat mich heute sehr aufgehalten*, tàs manę̃ ßeñdién labaĩ ſugaißino; ußtrùkino. — 3) *Jmdn festhalten, damit er sich nicht entfernt, mit Gewalt*, kã ne-paléiſti. n'ißléiſti (*nicht fortlassen*). *unvermerkt, durch Verzögerung a.*, kã ußtrùkinti. — 4) *offen halten, z. B. die Hand a.*, rañką ãtwirą laikýti. *die Thür a.*, durìs ãtwiras (*auch:* ãtdaras) laikýti. — II) *rfl.*, **sich aufhalten**, 1) *eine bleibende Stätte haben, z. B. bei wem, wo hältst du dich auf?* kuř, priẽ kõ tù laikaĩſi? — 2) *sich womit a.*, a) *seinen Weggang verzögern*, kůmì ußſitrùkinti; *auch:* ußtrùkti. — b) *sich versäumen*, kůmì ußſigaĩßti. — 3) *sich über Jmdn a., sich tadelnd a.*, kã peĩkti. *sich verwundernd über Jmdn a.*, peř kã dỹwytis. *rslt.*, nuſidỹwyti. *sich über Jmdn spottend a.*, peř kã jũktis; ßaipýtis. *rslt.*, nuſijůkti. apſißaipýti. — **Aufhalten**, das, atlaĩkymas. ſtãbdymas. apſtãbdymas. trùkinimas. gaißinimas. ußtrùkinimas. ſugaißinimas. użgaißinimas. nepaleidìmas. ußſilaĩkymas. ußſitrùkinimas. ußſigaißinimas. ußtrukìmas. użgaißìmas. peikìmas. nuſidỹwyjimas. apjůkìmas. apſißaĩpymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhängen, 1) *in die Höhe hängen*, a) *an einen Haken, Nagel, Ast etc. unmittelbar a.*, kã kabìnti. *rslt.*, pakabìnti; *z. B. den Schinken im Rauche a.*, kumpį ĩ dúmus kabìnti. *rslt.*, pakabìnti. *die Mütze auf den Nagel a.*, mùczią ĩ gémbę (*od.* añt nẽgelio) pakabìnti. — b) *etwas mittels eines Strickes a.*, kã kárti. *rslt.*, pakárti. *einen Menschen an den Galgen a.*, żmõgų priẽ gálgiu kárti. *rslt.*, pakárti. — 2) *Jmdm etwas wider Willen aufdringen, z. B. eine Arbeit a.*, kám kókį dárbą ußkárti. *Jmdm einen Bettler (zur Pflege) a.*, kám ùbagą ußkárti. — 3) *Jmdm etwas aufbinden, z. B. eine Unwahrheit*, kám nóſį primelũti. kám kã pamelũti. — **Aufhängen**, das, pakabìnimas. pakórimas. ußkórimas. pamelãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhauen, 1) *durch Hauen etwas wieder öffnen, z. B. ein zugefrorenes Loch im Eise, eine Wuhne a.*, ẽketę atkiřſti. — 2) *eine neue Öffnung worein hauen, z. B. ein Loch in's Eis, eine (neue) Wuhne a.*, lẽdą prakiřſti. ĩ lẽdą ſkýlę prakiřſti. ẽketę prakiřſti. *das Eis, das Loch ist schon aufgehauen*, lẽdas jaũ pràkirſtas. ſkylẽ jaũ prakirſtà; *auch:* ißkirſtà. — 3) *durch Hauen gänzlich aufarbeiten, z. B. einen Haufen Holz a.*, málkũ krũwą ſukapóti. — II) *intr.*, *auf Jmdn losschlagen*, kã kiřſti; mùßti. añt kõ kiřſti, mùßti. *er bekam zehn aufgehauen*, jìs gãwo dẽßimt (kiřcziũ *od.* ybũ) añt nùgaros (*Hiebe auf den Rücken*). — **Aufhauen**, das, atkirtìmas. prakirtìmas. ſukapójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhäufen, *etwas in Haufen zusammen legen*, kã ſukráuti. *für sich a.*, ſuſikráuti. *er hat sich viel Reichthümer, Schätze aufgehäuft*, jìs daũg lõbiũ, ſkarbũ ſuſikrówęs. *in Haufen zusammenschütten, z. B. Geld, Getreide, Mehl etc. a.*, piningũ, jawũ, mìltũ krũwą (*od.* krũwàs; *auch:* krũwomìs) ſupìlti. *Erde um einen Baum a.*, żẽmės (krũwą) apliñk mẽdį ſukàſti; ſumèſti. *der Vorrath häuft sich auf*, zopõſtas dáukſimas; áuga. zopõſtas ſuſikráuja. zopõſto krũwos paſidãro. *ein Mass, z. B. einen Scheffel a.*, ßẽpelį ußkaupũti. *ein aufgehäuftes Mass*, ußkaupũtas (*od.* kùpinas) ſaĩkas. — **Aufhäufen**, das; **Aufhäufung**, die, ſukrówimas. ſupýlimas. krũwų padãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhalsen, *etwas Jmdm auf den Hals laden*, kám kã añt kãklo ußkárti.

aufheben, 1) *etwas auf etwas heben = hinaufheben*, kã añt kõ kélti. *rslt.*, ußkélti. – 2) *etwas in die Höhe heben, z. B. einen Stein, die Hand, den Fuss*, ãkmenį, rañką, kóją aukßtȳn kélti. *häufiger rslt.*, pakélti. *sich aufheben = sich erheben*, paſikélti. *die Augen gen Himmel, den Stock gegen Jmdn a.*, akis danguñ, lãzdą priẽß kã kélti. *rslt.*, pakẽlti. *einen Liegenden a. und auf seine Füsse stellen*, be-gùlintį atkẽlti. *sich die Kleider a.*, rúbùs paſikélti; paſiimti. — 3) *aufbewahren*, kã pakawóti. *für sich a.*, paſikawóti. *die Sachen sind bei dir gut aufgehoben*, daiktaĩ priẽ tawę̃s geraĩ pakawóti. *ich war bei dir gut aufgehoben*, àß priẽ tawę̃s geraĩ turėjau; geraĩ laĩkoms buwaũ; buwaũ geraĩ apkawótas. — 4) *wegfangen*, kã paimti. ſugáuti. ßaliñ paſigabénti, — 5) *wegschaffen, etwas aufhören machen, z. B. die Tafel a.*, nũ ſtãlo atſikélti. *die Belagerung einer Stadt a.*, apliñk miẽſtą gulėję̃ weĩ atſtóti. miẽſtą apgùlę̃ liáutis. *eine Versammlung a., wenn es Seitens des Vorsitzenden geschieht:* ſurinkimą paléiſti (*entlassen*). *geschieht es durch einen Feind od. Gewalthaber:* ſurinkimą ißardýti (*auflösen*). — 6) *abschaffen, ungültig machen, z. B. ein Gesetz, einen Beschluss, Vertrag a.*, įſtãtymą (*od.* zokãną), apſi-émimą, kerėjimą atmèſti (*fortwerfen*); paniẽkinti (*verachten*); niẽko ne-geliũjancziu padarýti (*ungültig machen*). *eine Anstalt, z. B. ein Krankenhaus a.*, kókį ligónbutį paliáudinti. *Freundschaft a.*, prietelȳſtę ißardýti. *den Fluch a.*, keikimą atimti. — 7) *ausgleichen, z. B. das hebt sich gegenseitig auf*, taĩ ißeĩt lýgiei. taĩ ſu kits kitù (*od.* priẽß kits kitą) ißſilýgin. — **Aufheben**, das; **Aufhebung**, die, ußkẽlimas. aukßtȳn kẽlimas. pakẽlimas. atkẽlimas. pakawójimas. pa-émimas. ſugawimas. ßaliñ-paſigabẽnimas. paliówimas. paleidimas. ißardymas. pa-, pribengimas. ißſilýginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. mache davon nicht so viel Aufhebens*, ne padarýk dẽl tõ tókį didelį triañkſmą (*auch:* õßmą).

aufhefteln, *was mit einem Faden zugeheftet war, öffnen*, kã atardýti.

aufheften, 1) *etwas auf etwas mit Stecknadeln, od. mit Zwirn heften*, kã añt (*od.* priẽ) kõ ſekti (√g). *rslt.*, uß-, priſekti. *frq.*, uß-, priſakſtýti. *mit Nägeln a.*, kã añt (*od.* priẽ) kõ prikálti. *demin.*, prikalſnóti. prikalinẽti. — 2) *losheften, das mit Zwirn Geheftete a.*, at-, nuardýti. *das mit Stecknadeln Geheftete a.*, nuſakſtýti. — 3) *vorlügen, z. B. Jmdm eine Unwahrheit einreden*, kám kã pamelũti. kám kã įkalbẽti. — **Aufheften**, das, ſegimas. uß-, priſegimas. ſãkſtymas. pri-, ußſãkſtymas. prikalimas. prikalſnójimas. prikalinẽjimas. nu-, atardymas. nu-, atſãkſtymas. nu-pléßimas. pamelãwimas. įkalbėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufheitern, *der Himmel heitert sich auf, s. v. a. wird hell*, dangùs ßwiñta. *rslt.*, nußwiñta. *frq.*, nuſißwaĩſto. *wird wolkenlos*, gaĩdryjas. *rslt.*, nuſigaĩdryja. ißſigaĩdryja. *das Gemüth heitert sich auf*, ßirdis linkſmà paſtój. *auch:* nuſißwaĩſto. *das Gesicht heitert sich auf*, wéidas liñkſmas paſtója; *auch:* nußwiñta. *Jmdn aufheitern*, kã linkſminti. *rslt.*, palinkſminti. *er ist heute sehr aufgeheitert*, jis ßeñdien labaĩ liñkſmas. *gut gelaunt*, nuſiteĩkęs. — **Aufheitern**, das; **Aufheiterung**, die, *des Himmels*, nußwitimas. nuſißwaĩſtymas. nuſi-, ißſigaĩdryjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. des Gemüths*, palinkſminimas.

aufhelfen, 1) *eig., einem Liegenden, Hingefallenen a.*, kã atgélbėti. kã atkélti (*aufheben*). kã atiẽſti (*aufrichten*). *sich a.*, atſikélti. *sich mühsam a., durch Zappeln, durch die verschiedensten angestrengten Bewegungen mit Händen u. Füssen*, atſikãpanoti. *ich kann mir nicht a.*, àß né-galiù atſikélti (*aufstehen*). — 2) *uneig., einem in Dürftigkeit, Noth, Krankheit Gerathenen wieder a.*, kã atgélbėti. — 3) *aufzuheben helfen, z. B. Jmdm einen Sack (auf die Schultern) a.*, kám źãką (añt peczių) uźgélbėti. — **Aufhelfen**, das, atgélbėjimas. at-, atſikẽlimas, attiẽſimas. atſikãpanojimas. uźgélbėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhellen, I) *intr., hell werden, z. B. der Himmel fängt an, sich (beim Tagesanbruch) aufzuhellen*, dangùs ßwiñta. *rslt.*, praßwiñta. *wird wolkenleer*, ßwiñta. gaĩdryjas. *rslt.*, nußwiñta. nuſi-, ißſigaĩdryja. *frq.*, nuſißwaĩſto. *das Wetter hellt sich auf*, óras ißſigaĩdryja. *das Wasser hellt sich auf, klärt sich ab (durch längeres Stehen)*, wandũ nuſiſtów'. *reinigt sich*, ißſiczýſtyja. — II) *tr.*, 1) *eig., ein dunkles Zimmer a.*, tamſią ſtùbą apßwiẽſti. — 2) *uneig., eine Angelegenheit a.*, kókį dalȳką į̃ ßwiẽſą ſtatýti; czýſtaĩ ißpãſakoti; ißdawãdyti. *enthüllen*, kã ißréikßti. *Jmdm den Kopf a.*, kã ißgùdinti. — **Aufhellen**, das; **Aufhellung**, die, praßwitimas. nußwitimas. nuſigaĩdryjimas. ißſigaĩdryjimas. nuſißwaĩſtymas. nuſiſtowẽjimas. ißſiczýſtyjimas. ißpãſakojimas. ißdawãdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. eines Kopfes*, ißgùdinimas.

aufhetzen, 1) *z. B. einen Hund auf ein Schwein*, ßunį añt kiaũlės ſiùmdyti. *rslt.*, ußſiùmdyti. *einen Menschen auf einen andern a.*, wiẽną źmõgų añt kito ſiùmdyti. *rslt.*, ußſiùmdyti. *reizen*, kã priẽß kã kùſinti. *rslt.*, pakùſinti. *in Zorn bringen*, kã priẽß kã pȳkinti; kirßinti. *rslt.*, įpȳkinti. įkirßinti. — 2) *durch Hetzen aufjagen, z. B. ein Wild a.*, pañkßtį (ſiùmdydams; *od.* ßunimis) pabaidýti. *auf-*

Digitized by Google

springen machen, paßankinti. — **Aufhetzen,** das, ußſiùmdymas. pakùſinimas. ſpỹkinimas. ſkirßinimas. pabaĩdymas. paßankinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufhetzer, der, kùſintojis. kirßintojis. pỹkintojis. *vgl.* aufhetzen.

aufhissen, *das Segel a., d. i. aufziehen,* źẽglių ußtráukti.

aufhocken, I) *tr., sich etwas auf die Schultern legen,* ſáw ką̃ añt pecźiũ ußſidėti. *aufladen,* ußſikráuti. — II) *rfl., sich Jmdm auf die Schultern hängen,* kám añt pecźiũ ußſikabinti. *frq.,* ußſikabinėti. *z. B. die Kinder hockten ihm alle auf,* waikaĩ jám wiſi añt pecźiũ ußſikabinėjo. *sich darauf setzen,* ußſiſėſti. — **Aufhocken,** das, ußſidėjimas *u.* ußſikrówimas añt pecźiũ. uźſikabinimas. ußſikabinėjimas. ußſiſėdimas añt pecźiũ.

aufhorchen, klauſýtis. dabóti (*aufmerken*). ſù paſidabójimu klauſýtis. *gem.,* auſis paſtatýti.

aufhören, 1) *nachlassen etwas zu thun,* liáutis. *rslt.,* paliáuti. *seltener:* paſiliáuti. *Alles mit dem Partic. Prät.* (*nicht mit dem Infin.*), *z. B. höre auf zu weinen,* liáukis werkęs. *er hat aufgehört zu toben,* jis paliówė durnãwęs. *zeitweilig a.,* apſiſtóti, *gleichfalls mit dem Partic. Prät., z. B. es hat aufgehört zu regnen,* jaũ paliówė (*auch:* apſiſtójo *u.* pérſtójo) lìjuſi. *es regnet ohne aufzuhören,* lỹja n'apſiſtójus. lỹja bė paliowõs. *er weint ohne aufzuhören,* jis werkia n'apſiſtójęs; ne-paliówęs; *auch:* n'apſiſtódams; ne-paliáudams. — 2) *ein Ende nehmen,* a) *in der Zeit, z. B. der Krieg hört auf,* kãras liáujas; baĩgias; beñgias. *rslt., hat aufgehört,* paſiliówė. paſibaigė. paſibengė. *der Frost hat aufgehört,* ßaĩtis paſiliówė *u.* atſimetė; *auch:* atſiléido. — b) *im Raum, hier hört mein Land auf,* ßiczion mãno laũkas beñgias; baĩgias. *od. lieber:* ßiczion mãno laũko gãlas. — **Aufhören,** das, paliówimas. paſiliówimas. paſibaigimas. paſibengimas. pabaigà. apſiſtójimas. pérſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufhüpfen, *punct.,* ßókterėti. *mein Herz hüpfte auf vor Freuden,* mãno ßirdis ßókterėjo iß dźiaũkſmo (√g). — **Aufhüpfen,** das, ßókterėjimas.

aufjagen, *aufscheuchen, z. B. ein Wild a.,* paũkßtį pabaidýti. *Jmdn aus dem Bette a.,* ką̃ iß pãtalũ ißwarýti; ißgùiti. — **Aufjagen,** das, pabaĩdymas. ißwãrymas. ißgujimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufkämmen, *etwas,* ką̃ pérßukũti. — **Aufkämmen,** das, pérßukãwimas.

aufkämmeln, *die Wolle frisch a.,* wilnas pérkarßti. *zu Ende kämmeln,* wilnas ſukarßti. — **Aufkämmeln,** das, pérkarßimas. ſukarßimas.

Aufkauf, der, *Zusammenkauf,* ſupirkimas. *gew. durchs Verbum, z. B. er macht grosse Aufkäufe in Flachs,* jis daũg linũ ſùperka. *rfl., für sich,* ſuſiperka. *Wegkauf,* uß-, papirkimas. *vgl.* aufkaufen.

aufkaufen, 1) *etwas zusammenkaufen,* ką̃ ſupirkti. *rfl.,* ſuſipirkti. *demin. u. frq.,* ſuſipirkinėti. — 2) *vorwegkaufen,* uß-, papirkti. *z. B. er hat schon alles Getreide der Umgegend aufgekauft,* jis jaũ wiſùs jawùs apýgardo uß-, papirkęs; *od. lieber:* ſupirkęs. — **Aufkaufen,** das, ſupirkimas. uß-, papirkimas. ſupirkinėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufkäufer, der, ſupirktójis. ſupirkikas. kurs ſùperka.

aufkeimen, dýkti (√g). *rslt.,* uźdýkti. ißdýkti. — *uneig., in ihm keimt der Hochmuth auf,* jamė dýkſta (*od.* pradeda ráſtis; prádeda áukti) didỹſtė. *das aufkeimende Geschlecht,* kỹlanti giminẽ. — **Aufkeimen,** das, dygimas. uź-, ißdygimas.

aufkitten, *etwas auf etwas,* ką̃ añt kõ lipįti. *rslt.,* uźlipįti. ußkitũti. *häufiger:* ką̃ priẽ kõ prilipįti. prikitũti.

aufklaffen, *z. B. von einer Wunde,* gilieĩ atſiwérti. ißſiźióti.

aufklappen, *einen Tisch,* ſtãlą atklapũti. *einen Hut a.,* kepùrės añtſkrebus at-, uźriẽſti. — **Aufklappen,** das, *etwa eines Tisches,* atklapãwimas. *A. eines Hutes,* añtſkrebũ at-, uźriėtimas.

aufklären, 1) *klar, heiter machen, s.* aufheitern, aufhellen. — 2) *erklären, deutlich machen,* ką̃ ißguldýti. ißdawãdyti. *ans Licht bringen, beleuchten,* ką̃ į̃ ßwiẽſą ſtatýti. *das wird sich schon a.,* taĩ jaũ áißkiei ißſiródys; ißſiréikß; į̃ ßwiẽſą pareĩs. *die Sache ist noch nicht genug aufgeklärt,* tàs dalỹkas dár ne-pilnaĩ áißkus; nepilnaĩ ßwiėſùs *od.* czỹſtas. *ich bin in dieser Sache gründlich aufgeklärt,* àß ßitą dalỹką nũgruñcźiei (*od.* pilnaĩ) paźįſtu; źinaũ. — 3) *Jmdm bessere Einsicht beibringen, z. B.* ką̃ ißgùdinti. *klug machen,* gudriù padarýti. ißgùdrinti. *ein aufgeklärter Mensch,* ißgùdįts (*od.* ißgùdęs) źmogùs. *verständig,* protingas. *vernünftig,* ißmintingas. *einsichtig,* ißmãnąs. *unterrichtet,* mokįtas. *erleuchtet,* àpßwiėſtas. *ein aufgeklärter Verstand,* ißgùdęs (*auch:* ßwiėſùs; àpßwiėſtas) prõtas. *ein aufgeklärtes Volk,* ißmintinga (*od.* ißgùdinta; ißgùduſi) źmoniũ giminẽ. źmoniũ giminẽ apßwiėſtõs ißmintiẽs. — **Aufklären,** das: **Aufklärung,** die, 1) *die Handlung des Aufklärens,* ißgùĩdymas. ißdawãdyjimas. ißſiródymas. iß-, ißſireißkimas. ißgùdinimas. ißgudimas. ißmokinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Aufgeklärtsein,* ißmintingùmas. protingùmas. gudrùmas. ißpaźinimas. ißmãnymas. *die A. verbreitet sich unter dem Volk,* wiſõks ißmãnymas (*od.* wiſõks ißpaźinimas; prõto ißgùdinimas *od.* nußwitimas; ißmintiẽs apßwiėtimas) plãtinas tarp źmoniũ.

aufkleben, aufkleistern, ką añt kõ lipíti; klejũti. *rslt.*, użlipįti. ufsklejũti. — **Aufkleben, Aufkleistern,** das, użlipìnimas. ufsklejãwimas.

aufklimmen, *mühsam auf etwas hinaufsteigen,* wargingai kuř (*od.* añt kõ) aukßtỹn lipti. *demin.*, lipinẽti. *rslt.*, użlipti. użlipinẽti. lipdams kuř ufsfigáuti.

aufklopfen, 1) *auf etwas klopfen,* añt kõ mußuóti; mußinẽti. *hämmern,* kalfnóti. kalinẽti. — 2) *durch Klopfen wieder öffnen,* ką atmußnóti. atmußinẽti. — 3) *durch Klopfen neu öffnen,* pramùßti. prakùlti. *z. B. ein Ei a.*, kiaũßį pramùßti; *od.* prakùlti. — 4) *zerklopfen, z. B. eine Nuss a.*, rieβutą pérmùßti. — **Aufklopfen,** das, mußnójimas. mußinẽjimas. kalfnójimas. atmußnójimas. atmußinẽjimas. pramußimas. prakúlimas. pérmußimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufknacken, *mit den Zähnen zerbeissen, z. B. eine Nuss,* riẽßutą pérką́fti. *knackend zermalmen,* fupaũßkinti. futriùßkinti. *zerschlagen,* pérmùßti. — **Aufknacken,** das, pérkandimas. fupaũßkinimas. pérmußimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufknöpfen, *durch Knöpfen öffnen,* atknypkiũti. *sich etwas a.*, ką atfiknypkiũti. — **Aufknöpfen,** das, at-, atfiknypkiãwimas.

aufknüpfen, 1) *hinaufknüpfen, d. i. mittels eines Strickes aufhängen,* ką pakárti. — 2) *losknüpfen,* ką atmèkfti (√g). atrìßti. *einen Knoten a.*, mãzgą atmèkfti; ißléifti. at-, ißrìßti. *ein Tuch a.*, fkẽpetą atrìßti (*aufbinden*). — **Aufknüpfen,** das, pakórimas. atmezgìmas. ißleidimas, atrißimas. ißrißimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufkochen, I) *tr., eine Speise wieder kochen,* walgį atwìrinti. *aufwärmen,* atkaĩtinti. *durchkochen,* pérwìrinti. — II) *intr., in die Höhe kochen, z. B. es kocht schon auf,* jaũ pràdeda wìrti. *lass es einmal a.*, tatwérda fỹkį. dũk fỹkį atwìrti; pérwìrti. dũk fỹkį kuñkulą pérweřfti. — **Aufkochen,** das, at-, pérwìrinimas. atkaĩtinimas. at-, pérwirimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufkommen, 1) *in die Höhe kommen, z. B. im Wasser,* aukßtỹn kìlti. *rslt.*, ißkìlti. ĩ wiřßų pareĩti. *sich in die Höhe arbeiten,* ißfikélti. *aufstehen* (*von einem Liegenden gesagt*), kéltis. *rslt.*, atfikélti. *sich aufrichten,* atfitiẽfti. — 2) *emporwachsen, z. B. von seinen Kindern ist keins aufgekommen,* ìß jõ waikũ neĩ wiẽns n'użáugo. *kein Samenkorn ist aufgekommen,* neĩ wiẽns fẽklõs grũdẽlis n'ìerà ißdýgęs. *aufgewachsen,* użáugęs. *ziemlich emporgewachsen,* pa-ũgẽjęs. pri-ángęs. — 3) *entstehen, von Sitten, z. B. jetzt kommen lange Kleider auf,* dabař pràdeda, ìlgus rūbùs dėwẽti. *die Sitte kommt auf,* tàs bũdas prafideda; kỹla. *ein neu aufgekommenes Wort,* naujeĩ kìlęs žõdis. *es kommt immer etwas Neues auf,* wìs kõ naũjo kỹla; ftõjas. — 4) *gesund werden, sich erholen,* atfigáuti. pafigáuti. *er wird von dieser Krankheit nicht mehr a.*, jìs nũ ßiõs ligõs jaũ n'atfikéls (*aufstehen*); n'atfigáus (*sich erholen*). — 5) *in gute Vermögensumstände kommen,* atfi-, fufigáuti. *sich wieder erholen,* wẽl atfigáuti. *zu Ehren und Ansehen kommen,* ĩ wiřßų pareĩti. *er lässt mich nicht a.*, jìs manę ne-léidżia ĩ wiřßų pareĩti. — **Aufkommen,** das, atfi-, pafi-, ißfikẽlimas. użaugìmas. pa-augìmas. pa-ũgẽjimas. prafidẽjimas. pakilìmas. atfigawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufkrämpen, *z. B. sich den Hut* (*od. die Hutkrämpen*) *a.*, kepùrės añtfkrebus atfiriẽfti. *sich die Ärmel a.*, rankówes atfiriẽfti. *frq.*, atfiraityti. — **Aufkrämpen,** das, atriėtìmas. *frq.*, atfiraĩtymas.

aufkratzen, *durch Kratzen öffnen, z. B. sich die Haut a., mit den eigenen Fingern beim Kratzen gegen das Jucken a.*, ũdą prafikafýti. *mit den Fingernägeln, Krallen, spitzen Werkzeugen etc. etwas a.*, prabrẽßti. *die Katze hat mir die Haut aufgekratzt,* katẽ mán ũda prabrẽžė. *etwas wieder aufkratzen, z. B. das Huhn hat ein* (*verschüttetes*) *Loch wieder aufgekratzt,* wißtà fkỹlę wẽl àtkafė; atżařftė. *Tuch a.*, mìlą pẽrkařßti. — **aufgekratzt,** *d. i. gut gelaunt* (geraĩ) nufiteĩkęs. *auch:* nufitiẽkęs. — **Aufkratzen,** das, prakãfymas. prabrėżìmas. atkafìmas. pẽrkarßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufkündigen, *Jmdm etwas, z. B. die Freundschaft,* kám priėtelỹftę atfakýti. *eine Pacht, ein Darlehn, den Dienst a.*, rañdą, żýcżką, ßlũżbą atfakýti. — **Aufkündigung,** die, atfãkymas.

auflachen, fufijũkti. nufijũkti. — **Auflachen,** das, fufijũkìmas. nufijũkìmas.

aufladen, ką añt kõ kráuti. *rslt.*, ußkráuti. *Jmdm etwas a.*, kám ką ußkráuti. *Waaren auf einen Wagen, auf ein Schiff a.*, tawõrũ ĩ weżìmą, ĩ ßiẽpį kráuti. *rslt.*, įkráuti. *auf ein Kameel a., rslt,* añt werbliũdo ußkráuti. — *uneig., da hast du dir eine Last aufgeladen,* cżià tù nãßtą ußfikórei. *sich Jmds Hass, Feindschaft a.*, kiénõ n'apýkantą, nepriėtelỹftę ußfikárti. — **Aufladen,** das, ußkrówimas. įkrówimas. uß-, ußfikórimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Auflader, der, *etwa:* krowìkas.

Auflage, die, 1) *das Auflegen,* użdẽjimas. użguldymas. *vgl.* auflegen. — 2) *aufgelegte Leistung: Geldstrafe,* piningũ korawõnė. *aufgelegte Geldzahlung,* użdõtas mõkefnis; *od.* mõkeftis, cżio. *wir werden mit shhweren* (*Geld-*) *Auflagen gedrückt,* mẽs funkieĩs mõkefnieis fpáudżiami. *man hat uns eine* (*Geld-*) *A. aufgelegt,* mùms mõkefnį użdẽjo. — 3) *Beschwerde,* apfuñkinimas. funkenybė. *Druck,* priẽfpauda. *Last,* naßtà. — 4) *Abdruck eines Buches,*

Digitized by Google

etwa: ißdrukawójimas. ißleidìmas. *z. B. dieses Buch ist in drei Auflagen zu tausend Exemplaren gedruckt worden,* ßìtos knŷgos trimìs ißleidìmais (*od.* uźdějimais; ißdrukawójimais) wìs kàs ſŷkį põ túkſtant kar̃tū ißdrukawótos. tõs knŷgos trìs ſykiùs põ túkſtantį ißléiſtos. *die Auflage ist vergriffen,* tàs uźdějims (*od.* ißdrukawójims; ißleidìmas) yrà ißpardawinětas. *vgl.* auflegen.

auflassen, 1) *offen lassen, z. B. eine Thür a.,* durìs ãtwiras (*od.* ãtdaras) palìkti. — 2) *aufzustehen gestatten, z. B. Jmdn a.,* kám atſikélti dūti. *er lässt mich nicht auf,* jìs mán ne-dū̃da (*od.* jìs manę̃ ne-léidźia) atſikélti; atſitiẽſti; ſtõtis.

auflauern, *Jmdm,* (añt) kõ týkoti. *rslt.,* ką̃ nutýkoti. — **Auflauern,** das, týkojimas. *rslt.,* nutýkojimas.

Auflauf, der, *das Zusammenlaufen,* ſuſibėgìmas. *Aufruhr,* maĩßtas. *Zusammenrottung,* ſuſipulkawójimas. *Getümmel,* triañkſmas. *einen A. erregen,* ſuſibėgìmą (*od.* maĩßtą etc.) kélti. *rslt.,* pakélti. *es entsteht ein A.,* maĩßtas (*od.* triañkſmas etc.) dãros; kŷla. *der A. legt sich,* maĩßtas tŷkſta; liõwyjas; liáujas. *vgl.* auflaufen.

auflaufen, 1) *auf etwas a.,* añt kõ běkti (√g). *rslt.,* uźběkti. *z. B. das Schiff ist auf eine Untiefe aufgelaufen,* ßiẽpis añt ſeklumõs uźběguſi. — 2) *aufschwellen, von Theilen des thierischen Körpers,* pùſti. tìnti. *rslt.,* ſupùſti. papùſti. ſutìnti. — 3) *wachsen, sich vermehren, z. B. die Schulden, Kosten laufen auf,* ſkõlos, kãßtos áuga; dáukſinas; didŷn eĩt. *rslt., sind hoch aufgelaufen,* yrà labaĩ pa-, uźáugaſios; paſidáukſinuſios (√daũg). — **Auflaufen,** das, uźbėgìmas. paputìmas. ſuputìmas. ſutinìmas. pa-, uźaugìmas. paſidáukſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Auflaurer, der, kur̃s (añt) kõ týko.

aufleben, atgýti. *sich erholen,* atſigáuti. — **Aufleben,** das, atgyjìmas. atſigawìmas.

auflecken, *z. B. die vergossene Milch a.,* paliẽtąjį piẽną ſulaiźýti. — **Auflecken,** das, ſulaĩźymas.

auflegen, 1) *etwas auf etwas legen, z. B. die Hand aufs Haupt a.,* rañką añt galwõs děti. *rslt.,* uźděti. *Jmdm eine Bürde a.,* kám nãßtą uźděti. *ein Pflaster auf die Wunde a.,* plóßterį añt ronõs uźděti. *etwas so auflegen, dass das Gelegte gestreckt zu liegen kommt,* ką̃ añt kõ guldýti. *rslt.,* paguldýti. *z. B. eine Leiche auf ein Brett a.,* lawóną añt lentõs paguldýti. — *uneig., Jmdm eine Abgabe, eine Last a.,* kám mõkeſnį, nãßtą uźděti. *Jmdm Stillschweigen a.,* kám uźdū̃ti, kàd tylětū. *Jmdm eine Belästigung a.,* kám ſunkenŷbę ußkárti. — **sich auflegen,** *sich worauf hinlegen,* añt kõ gul̃tis. *rslt.,* ußſigul̃ti. *sich auf etwas legen, um es fest zu halten,* ką̃ uźgul̃lti. *er hält es fest, nachdem er sich darauf gelegt,* jìs taĩ uźgùlęs (*u.* ußſigùlęs) laĩko. *sich eine Last a., eig.,* ſáw nãßtą uźſiděti; ußſikráuti. — *uneig., sich eine Belästigung a.,* ſunkenŷbę ußſikárti. — 2) *drucken lassen,* knygàs ißdrukawódinti. — **aufgelegt,** *heiter, aufgeräumt,* nuſiteĩkęs. *auch:* nuſitiẽkęs. *wozu geneigt,* añt kõ weikùs (*bereitwillig*); gãtaws (*fertig*). añt kõ liñkęs (*geneigt*). *ich bin heute nicht a. zu singen,* mán ßeñdièn ne-ſmagù giėdóti. — **Auflegen,** das, uźdějimas. pagul̃dymas. atſigulìmas. ußſidějimas. ußſikrówimas. ußſikórimas. ißdrukawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auflehnen, *sich auf etwas,* atſikõlti *u.* atſilõßti añt kõ *u.* priẽ kõ. *sich auf eine Lehne a.,* añt (*od.* priẽ) atkaltẽs (*od.* ãtloßo) atſikõlti; atſilõßti. *sich worauf stützen,* añt kõ remtis. *rslt.,* paſiremti. *aufgelehnt dasitzen, -stehen,* rýmoti (*durat.*). *sich wider die Obrigkeit a.,* priẽß wýriauſŷbę ſténktis (√g); ſtatýtis; priẽßytis. *rslt.,* atſiſténkti; paſipriẽßyti. — **Auflehnen,** das; **Auflehnung,** die, atſikolìmas. atſiloßìmas. paſirėmìmas. atſiſtengìmas. paſipriẽßyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufleimen, ką̃ añt kõ (*od.* priẽ kõ) lipýti; klejū̃ti. *rslt.,* uź-, prilipýti. uß-, priklejū̃ti. — **Aufleimen,** das, uź-, prilipìnimas. uß-, priklejãwimas.

auflesen, ką̃ ſuriñkti. *demin. u. frq.,* ſuránkioti. — **Auflesen,** das, ſurinkìmas. ſuránkiojimas.

aufliegen, *liegen auf etwas,* añt kõ gulěti. *durch Aufliegen festhalten,* ką̃ uźgùlęs (*od.* ußſigùlęs) laikýti. *ohne Beschäftigung daliegen,* atſigùlęs tekßóti; tìmpſoti (*Beides verächtlich*). *sich wund liegen,* praſigulěti. — **Aufliegen,** das, gulějimas añt kõ. tekßójimas. tìmpſojimas. praſigulějimas.

auflockern, *die Erde,* źẽmę pamankßtìnti. *fein machen,* ſuſmùlkinti. *zerbröckeln,* ſutrùpinti. *Federn, Werg, Wolle a.,* plùnkſnas pãkulas, wìlnas papū̃rinti. — **Auflockern,** das, pamankßtìnimas. ſuſmùlkinimas. ſutrùpinimas. papū̃rinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auflodern, liẽpſnomìs ußſidėkti (√g). *es loderte hoch auf,* taĩ pagãwo aukßtŷn liẽpſnū̃ti. ußſidegė (*od.* pakìlo) aukßtomìs liẽpſnomìs.

auflösbar, *zerlegbar in seine Bestandtheile,* ißardýtinas. *der Knoten ist a.,* tą̃ mãzgą galì atmèkſti; ißléiſti; iß-, atrìßti. *Salz ist im Wasser a.,* druſkà wandenyjè ſutir̃pſta: ſutirpìnama. drùſką galì wandenyjè ſutirpýti.

auflösen, I) *tr.,* 1) *aufbinden, z. B. ein Band,* rŷßį atrìßti. *einen Knoten a.,* mãzgą atmèkſti; ißléiſti; atrìßti. *geflochtene Zöpfe a.,* kaſàs ißpìnti; ißléiſti. *sie ging mit aufgelösten Haaren,* jì ẽjo ſù palaidaĩs plaukaĩs. *ein Gewirre von Garn a.,* ſuſipàiniãwuſius wer̃palus ißpáiniū̃ti; ißrazgióti. *Gott wird ihn a.,* Diẽws jĩ ſuwalýs; ißrìß. — 2) *etwas in seine Bestandtheile zerlegen,*

Digitized by Google

zertrennen, kã ardýti; *rslt.*, ißardýti. ſuardýti. *eine Ehe a.*, wencźiawõnę ißardýti; pérſkirti. — 3) *einen Körper in etwas Flüssigem a., z. B. Salz im Wasser a.*, drùſką wandenyjè ſutirpįti. *das Salz löst sich im Wasser auf*, druſkà wandenyjè ſutirpſta; ſumirkſta; ſugaĩßta. *der Schnee wird von der Luft aufgelöst*, ſniẽgas óre ſugaĩßta. — 4) *eine Schwierigkeit auflösen, d. i. erklären*, ißguldýti. *ein Räthsel a.*, mỹſlę atmĩti. — **II)** *rfl.*, **sich auflösen,** 1) *in seine Bestandtheile zerfallen*, ſu-, ißirti. ißſiléiſti. — 2) *sich losbinden*, atſirißti. ißſiléiſti. — 3) *in etwas Anderem aufgehen*, (*scheinbar*) *verschwinden*, ſugaĩßti. *zerschmelzen*, ſutirpti. *sie löst sich in Thränen auf*, jì ãßaroſe ſutirpſta. *od. lieber:* jì ãßaromis plúſta (*schwimmt*). — **Auflösen,** das; **Auflösung,** die, atmezgìmas. atrißìmas. ißrißìmas. ißleidìmas. ißpainiãwimas. ißrazgiójimas. ſuwãlymas. ißardymas. pérſkýrimas. ſutirpìmas. ſutirpymas. ſugaißìnimas. ißguldymas. atminìmas. ißirimas. ißſirißìmas. ißſileidìmas. atſileidimas. ſumirkìmas. ſugaißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auflöslich, *s.* auflösbar.

auflöthen, *s.* anlöthen.

aufmachen, 1) *öffnen, allgem.*, atdarýti. *sonst:* **a)** *etwas Geschlossenes öffnen. etwas mittels einer Thür, eines thürartigen, sich in Bändern bewegenden Deckels Geschlossenes öffnen, also z. B. eine Thür, ein Fenster, einen Schrank etc. a.*, durìs, lángą, ſpintą atwérti; atdarýti. *ein Schloss a.*, ſpỹną atrakįti (*aufschliessen*). atláußti (*aufbrechen*); atplė̃ßti (*aufreissen*); *einen Brief a.*, grõmiatą atdarýti; atplė̃ßti; atláußti. *einen Kasten, Kübel, ein Fass durch Aufheben des Deckels a.*, ſkrỹnę, kùbilą, bäczką atwóßti (√ ź); atdarýti. *ein Packet a.*, pãką (*od.* rỹßulį) atrìßti; ißléiſti. *die Augen a.*, akìs atdarýti. atwérti. — **b)** *etwas neu öffnen, worein eine (neue) Öffnung machen, z. B. ein Ei, ein Geschwür a., allg.*, praanũti. *aufstochern*, praràkti. *aufschneiden*, prapiáuti. *also meistens nach der Art des Öffnens, mittels eines mit* pra- *zusammengesetzten Verbums.* — 2) *in die Höhe machen, z. B. Vorhänge a., aufhängen*, ãpkabas (*gew.* gardýnus) pakabìnti; ußkabìnti. *ein Bett a.*, pãtalus pataiſýti. *hoch aufstapeln*, ſukráuti. *ein Bett auflockern*, pãtalus papũrinti. — 3) *etwas auf etwas befestigen*, kã añt kõ uždė́ti; ußſtatýti; ußtaiſýti. — 4) *sich aufmachen, d. i. aufstehen*, kéltis. *sich a., um zu reisen*, atſi-, paſikė̃lęs añt keliõnės paſidũti. *ich will mich aufmachen u. gehen*, àß paſikė̃lęs eĩſiu.

aufmahlen, *gänzlich vermahlen, z. B. allen Vorrath Getreide a.*, wìſą jawũ zopõſtą ſumálti. — **Aufmahlen,** das, ſumalìmas.

aufmalen, 1) *z. B. ein Bild auf ein Glas a.*, ãbrozą añt ſtìklo moliawóti. *rslt.*, uźmoliawóti. — 2) *alle Farbe a., d. i. malend verbrauchen*, wìſą párwą (moliawódams) ſuwartóti. — 3) *ein Gemälde frisch a.*, moliawõnę atßwiẽźinti; atnaũjinti; ßwieźiel pẽrmoliawóti.

aufmarschiren, *als milit. Ausdr.*, uźmaßiė́rũti. *sich in Reihen zusammenziehen*, ĩ eilès ſuſitráukti; *auch:* ſutráukti. — **Aufmarschiren,** das, uźmaßiė́rãwimas.

aufmauern, *in die Höhe mauern*, kã aukßtỹn múryti. *die Mauer ist 8 Fuss hoch aufgemauert*, múras yrà aßtũnias pė̃das aukßtaĩ ißmúrytas. — **Aufmauern,** das, aukßtỹn múryjimas. ißmúryjimas.

aufmerken, 1) *Acht geben auf etwas*, añt kõ dabóti. *rslt.*, padabóti. *merk auf sein Thun*, dabók añt tõ, kã jìs dãro. — 2) *sich aufzeichnen*, kã priſi-, ußſiźénklinti. — **Aufmerken,** das, dabójimas. padabójimas. priſi-, ußſiźénklinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufmerksam, **I)** *Adj.*, akýlas. kuñs dabója. *als Eigenschaft eines beständig Aufmerkenden*, dabotìngas. *ich habe ihn darauf a. gemacht*, àß jĩ añt tõ nuródźiau. àß jám ſakiaũ, kàd jìs añt tõ dabótu. *ich will dich noch darauf a. machen*, àß táw dár taĩ nóriu primiñti· (*erinnern*). *Jmdn auf sich a. machen*, kiėnõ akìs añt ſawę̃s tráukti; kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. — **II)** *Adv.*, akýlai. dabotìngai. ſù paſidabójimu.

Aufmerksamkeit, die, akylùmas. dabotingùmas. padabójimas. *vgl.* aufmerksam.

Aufmunterer, der, prirãgintojis. bùdintojis. kuñs prirãgin. kuñs bùdin. *vgl.* aufmuntern.

aufmuntern, 1) *Jmdn munter machen*, kã mùndrįti. *rslt.*, ißmùndrįti. — 2) *Jmdn aus dem Schlafe, aus der Trägheit a.*, kã ìß miẽgo, ìß tingùmo bùdinti. *rslt.*, iß-, pabùdinti. — 3) *lebhaft machen*, kã mùndrįti. *rslt.*, ißmùndrįti. bùdinti. *auch:* jùdinti. *rslt.*, ißbùdinti. ſujùdinti. — 4) *anreizen, wozu*, kã añt kõ rãginti. *rslt.*, parãginti. *lehren*, mokįti. *rslt.*, pamokįti. *ermuthigen:* kã drą́ſinti. *rslt.*, padrą́ſinti. **Aufmuntern,** das; **Aufmunterung,** die, mùndrinimas. ißmùndrinimas. rãginimas. parãginimas. mokìnimas. pamokìnimas. drą́ſinimas. padrą́ſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufnageln, *s.* annageln.

aufnagen, *durch Nagen*, 1) *neu öffnen, etwas*, kã pragriáußti. *auch:* prakrimſti. *vgl.* nagen. — 2) *eine geschlossene Öffnung wieder öffnen*, atgriáußti. — 3) *verzehren*, ſuė́ſti. ſukrimſti. — **Aufnagen,** das, pragriaużìmas. prakrimtìmas. atgriaużìmas. ſuėdìmas. ſukrimtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufnähen, *s.* annähen.

Digitized by Google

Aufnahme, die, 1) *das Aufnehmen in ein Haus,* pri-émìmas. *ich fand dort eine gute A.,* manę czià geraĩ prì-émė. *ich fand bei ihm keine A.,* jìs manę ne-prì-émė. — 2) *A. an Sohnes Statt,* prì-émìmas peř fúnų. — 3) *A. einer Gegend,* użėmìmas (*od.* nużénklinimas) kokiős ßaliẽs. *ich bin mit der A. dieser Gegend beauftragt,* mán yrà użdűta, ßìtą ßãlį użiñti; *od.* nużénklinti. — 4) *Geldaufnahme,* paſiżỹczyjimas. *ich bin zur A. von Kapital genöthigt,* àß turiù piningũ żỹczytis. — 5) *A. = Zunahme, Wachsthum,* augìmas. *Gedeihen,* tarpà. tarpìmas. — 6) *Verbreitung, z. B. die Sitte kommt immer mehr in A.,* tàs bũdas wìs daugiaũs plãtinas. *rslt.,* praſiplãtina (*verbreitet sich*). tą bũdą żmonės wìs daugiaũs priima.

aufnehmen, 1) *in die Höhe nehmen, wrtl.,* aukßtỹn iñti. *für sich a.,* iñtis. *aufheben,* pa-iñti. *rslt.,* paſiiñti. *sich den (Frauen-) Rock a.,* margìnę paſiiñti. — *u n e i g., in der Erzählung den Faden wieder a.,* pãſakodams czià wẽl' pradėti, kuř pirm̃ tõ apſiſtójęs. — 2) *s. v. a. vermessen, zeichnen, allg.,* użiñti. *eine Gegend a.,* kókią ßãlį ißmatũti (*vermessen*); nużénklinti (*zeichnen*). — 3) *annehmen, zu sich nehmen, z. B. einen Gast a.,* ſwẽczią priiñti. *Jmdn in den Wagen a.,* ką̃ ĩ weżìmą iñti. *für sich zum Vortheil,* iñtis. *rslt.,* į-iñti. įſi-iñti. *Jmdn an Kindes Statt a.,* ką̃ peř waĩką priiñti. — 4) *sich leihen, z. B. ich muss Geld a.,* àß turiù piningũ żỹczytis. *rslt.,* paſiżỹczyti. *auch:* użiñti. — 5) *sich gefallen lassen, z. B. nimms nicht übel auf,* priiñk ùż (*od.* peř) gér. *etwas wofür ansehen, z. B. als Scherz a.,* ką̃ ßtukà nuléiſti. ką̃ peř ßtùką pri-iñti. *er hat dir das sehr übel aufgenommen,* jìs táw taĩ labaĩ padỹwyjo. *er hat es als Beleidigung aufgenommen,* jìs taĩ peř į-ártinimą ĩżwelgė; palaĩkė. — 6) *gewachsen sein, z. B. er nimmt es mit Jedem auf,* jìs ſãwo wýrą laĩko. *er wird es mit ihm a.,* jìs jĩ dár laikýs; nulaikýs. — **Aufnehmen,** das, aukßtỹn émìmas. pa-, paſi-émìmas. użėmìmas. priémìmas. į-émìmas. paſiżỹczyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Aufnahme.

aufnöthigen, *Jmdm etwas,* kám ką̃ peř newãlę įteĩkti. *Jmdm eine Arbeit a.,* kám kókį dárbą ußkárti. *er hat mir das Geld aufgenöthigt,* jìs manę̃ lýg werſtė prìwertė, tùs pìningus pri-iñti. àß turėjau tùs pìningus puſiáu peř newãlę pri-iñti. jìs mán tùs pìningus bruktė įbrùko

aufopfern, 1) *Jmdn od. etwas dem Untergange preisgeben,* ką̃ ĩ prãpultį dũti. *verlieren,* prapùldyti. *z. B. die Soldaten wurden unnütz aufgeopfert,* zialniẽriei tãpė bè reĩkalo ĩ ſmeřtį (*od.* ĩ prãpultį) padũti. *er wird sein Vermögen, seinen Verstand a.,* jìs ſãwo tuřtą, ſãwo prõtą prapùldys. *er hat sein Leben für das Vaterland aufgeopfert,* jìs ſãwo gýwaſtį ùß tẽwißkę (ĩ ſmeřtį) pàdawė. *sich selbst a.,* ſawę̃ (pãtį) apièrawòtis: ſmeřtį paſidũti. *er hat Alles seinem Z... aufgeopfert,* jìs wiſlãb dẽl' ſãwo keřß... dãwė ſuteßkėti (*zu Grunde gehen*). *a... wohl:* jìs wiſlãb ſãwo keřßtui apièrawójo. — 2) *freiwillig auf eine Sache verzichten, z. B. dem Wohle des Vaterlandes se... Vermögen, seine Gesundheit a.,* ùß tẽw... kės paláimą ſãwo tuřtą iř ſweikãtą padũ... ſtatýti; prapùldyti. — **Aufopfern,** d... **Aufopferung,** die, apièrawójims. pada... mas. prapùldymas. ſtãtymas: *in der B... der entspr. Verba.*

aufpacken, 1) a u f l a d e n, *s. dieses.* — 2) *v. a.* a u f b ü r d e n, *s. dieses.* — 3) *G... packtes od. Päcke öffnen,* pakùs atdarýti.

aufpappen, *s.* a u f k l e i s t e r n.

aufpassen, 1) *vgl.* a u f m e r k e n, a u f l a u e r n. — 2) *aneinanderfügen,* ußtáikinti. pri... táikinti. *versuchen, ob es passt,* bandýti, baũ pritiñka; baũ paſũja. *jetzt in beiden Bdtgn meistens* ußpaſũti.

Aufpasser, der, 1) A u f l a u r e r, *s. dieses.* — 2) *Laufbursche,* pagunìkis, io.

aufpausen, *z. B. die Backen a., s.* a u f b l a s e n.

aufpflanzen, *z. B. eine Fahne auf ein Hau... a.,* karũną añt triobõs paſtatýti. *Kanone auf den Wall a.,* kanúliũ añt wõlo u... wėßti (*auffahren*). użrẽplinti (*gross u. bre... hinstellen*). paſtatýti (*hinstellen*).

aufpflügen, 1) *durch Pflügen öffnen,* ... atárti. praárti. — 2) *durch Pflügen he... ausbringen,* ką̃ ißárti. — 3) *durch Pflüge... bedecken,* ką̃ apárti. — 4) *frisch pflüge... z. B. einen lange unbeackert gebliebene... Acker a.,* rẽtį plėßti. — **Aufpflügen,** da... atarìmas. praarìmas. ißarìmas. aparìma... plėßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verb...*

aufpicheu, ką̃ prié kõ pripikiũti.

aufpicken, *mit dem Schnabel hacken* 1) *neu öffnen,* ką̃ pralė̃ſti. ką̃ (ſù ſnap... prakiřſti; prakapóti. *von den jungen V... geln im Ei: das Ei a.,* kiaũßį prarák... praſiràkti. — 2) *auflesen, auffressen,* ... lė̃ſti. — **Aufpicken,** das, pralėſìmas. p... kirtìmas. prakapójimas. prarakìmas. p... ſirakìmas. ſulėſìmas.

aufplatzen, *s.* a u f b e r s t e n.

aufprägen, *eig., eindrücken,* ką̃ ĩ ką̃ įſpá... *aufdrücken,* ką̃ añt kõ ußſpáuſti. *ein Z... chen auf die Axt a.,* żénklą ĩ ki... įſpáuſti. — **Aufprägen,** das; **Aufprägu...** die, ußſpaudìmas. įſpaudìmas.

aufprallen, *s.* a n p r a l l e n.

aufpressen, 1) *etwas von Neuem press... z. B. Tuch a.,* milą pérpreſũti; atpreſ... — 2) *etwas worauf pressen, z. B. Bu... staben aufs Papier a.,* búkßtawũ añt ... pièriaus ußpreſũti; ußſpáuſti. *od.* búkßta... ĩ põpièrių įpreſũti; įſpáuſti. — **Aufpress...** das, pér-, at-, uß-, įpreſãwimas.

Digitized by Google

ſpaudimas. ịſpaudimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufpumpen, *z. B. Wasser aus dem Brunnen in die Höhe pumpen*, wandeñs iß ßùlinio aukßtỹn pliumpũti.

Aufputz, der, ap-, ißgróżinimas. pãßweitalas. gew. *Plur.* paßweitalaĩ. *vgl.* Putz.

aufputzen, 1) *etwas putzen, zieren*, ką̃ ßweĩſti. gróżinti. *rslt.*, paßweĩſti. ißgróżinti. — 2) *säubern*, ßweĩſti. *rslt.*, nußweĩſti. — 3) *neu aufputzen*, ßwieżieĩ nußweĩſti. pẽrpucũti. — **Aufputzen,** das, ßweitimas. gróżinimas. paßweitimas. ißgróżinimas. nußweitimas. nu-, pẽrpucãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufquellen, I) *intr.*, 1) *vom Wasser*, = *hervorkommen, z. B. hier quillt Wasser auf*, ßiczion wandeñs iß żẽmės tẽka. *rslt.*, ißteka. *sprudelt auf*, ißwiȓſta. (*davon* werſmẽ, *die Quelle.*) *das Wasser quillt auf, kommt in die Höhe*, wandũ aukßtỹn kyla. — 2) *durch Nässe ausgedehnt werden*, brịſti. *rslt.*, ißbrịſti. pabrịſti. *z B. die Erbsen quellen auf*, żirniei brịſta. *die Thür ist aufgequollen*, dùrys ißbrinduſios; pabrinduſios. *der Weg ist aufgequollen, aufgequollen, etwas betrocknet*, kẽlias prabrindẽs. — II) *tr.*, *quellen machen, z. B. die Erbsen a.*, żirnius brindyti. — **Aufquellen,** das, ißtekẽjimas. aukßtỹn-tekẽjimas. ißwirtimas. brindìmas. iß-, pa-, prabrindìmas. brindymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufraffen, 1) *schnell zusammen reissen*, greĩtai ſuplẽßti. *schnell zusammenfassen, -nehmen*, greĩtai ſugrẽbti. *schnell zusammenscharren*, greĩtai ſużeȓti. *frq.*, ſużarſtyti. — 2) *sich aufraffen, d. i. hurtig aufstehen, aufspringen*, greĩtai paßókti. atsikélti. *sich geistig a.*, ſuſiim̃ti. ſuſitwérti. ſawo ſỹlą ſu-im̃ti. paſidriútinti. paſikélti. — 3) *sich das Kleid aufnehmen, bei Frauen*, kleĩdą paſiim̃ti; ſuſiim̃ti; ſuſidamżyti. — **aufgerafft,** *z. B. ein aufgeraffter Haufe, d. i. schnell zusammengenommen*, greĩtai ſurinktas puȓkas. *zusammengetrieben*, ſuwarinẽtas. *aus allen Winkeln zusammengeholt*, iß wiſũ kampũ ſugraibytas puȓkas. *allenthalben aufgelesen*, ſurankiotas. — **Aufraffen,** das, ſuplėßimas. ſugrėbimas. ſużėrimas. ſużarſtymas. paßokimas. paſi-ėmìmas. ſuſi-ėmìmas. ſuſidamżymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufranken, *s.* heraufranken, hinaufranken.

aufrathen, *s.* errathen.

aufrauchen, *rauchend verbrauchen, näml. den Tabak*, tabãką ſurũkýti.

aufräumen, 1) *in Ordnung bringen, z. B. die Bücher a.*, knygàs ſudawãdyti; ſukráuſtyti; dawadnieĩ ſukráuſtyti. *ein Zimmer a.*, dáiktus ſtubojė dawadnieĩ ſukráuſtyti; ĩ ßãlį paſtatýti. wiſlãb ſtubojė atruimúti. — 2) *ausleeren, Raum machen, z. B. der Tod hat hier sehr aufgeräumt*, ſmeȓtis ßiczion labaĩ daũg ißtùßtinęs; talpõs (*od.* rùimo) padãręs. *wir wollen unter den Feinden a.*, mẽs taȓp nepriẽteliũ genẽſim (*ästeln*). — **aufgeräumt,** *heiter*, linkſmõs ßirdiẽs. nuſiteĩkęs. *auch:* nuſitiẽkęs. *s. besonders.* — **Aufräumen,** das; **Aufräumung,** die, ſudawãdyjimas. ſukráuſtymas. atruimãwimas. ißtùßtinimas. ißruimãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufrecht, *d. i. in die Höhe gerichtet, von Menschen, a. stehend, a. gehend, z. B. das Kind geht a.*, kũdikis eĩt ſtãczias. *sich a. erhalten*, ſtãczias (*od. auch:* añt kóju) ißſilaikýti. *die Stange a. hinstellen*, kártį ſtãczią paſtatýti. *das Pferd stellte sich a., d. i. auf die Hinterbeine*, arklỹs piėſtà (*u.* piėſtù; *auch:* piėſtomis) paſiſtójo. — *uneig.*, *sein Ansehen a. erhalten*, ſãwo garbę n'ĩżeiſtą ißlaikýti. ſãwo wãlę twìrtą ißlaikýti. *sich im Elende a. erhalten*, wargůſė ſtipriõs ßirdiẽs ißſilaikýti. *mich hält nur die Hoffnung a.*, manė tiktaĩ nuſitikẽjimas ſtipriù ißlaĩko.

Aufrechthaltung, die, *etwa:* ißlaĩkymas twirtỹbėje. *A. der Ordnung*, dawãdo ißlaĩkymas twirtỹbėje. *A. seiner selbst*, ißſilaĩkymas ſtipriõs ßirdiẽs. *meistens jedoch durch Verba zu umschreiben.*

aufreden, *Jmdm etwas a., dass er etwas glaubt*, kám ką̃ ịkalbẽti. *Jmdm a., dass er etwas thut* (*überreden*), ką̃ añt kõ pẽrkalbẽti. *a., dass er etwas nimmt* (*anschmieren*), kám ką̃ ịteĩkti. — **Aufreden,** das, ịkalbẽjimas. pẽrkalbẽjimas. ịteikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufregen, *den Staub a.*, dùlkinti (*stäuben*). dùlkiu padarýti. dùlkes (*od.* dùlkiu) pakélti. *das Gemüth a.*, ßirdį ſujùdinti. *er ist sehr aufgeregt*, jìs (ßirdyjė) labaĩ ſujùdintas; ſujùdęs. *ihn hatte diese Nachricht sehr aufgeregt*, jĩ ßità żinià bùwo labaĩ pẽrẽmuſi. *das Volk a.*, żmónes ſujùdinti. *aufgeregt werden*, ſujùſti. *das Volk wurde aufgeregt*, żmónės ſujùdo. *das Volk ist aufgeregt*, żmónės ſujùdę. *der Staub ist aufgeregt*, dùlkės pakiluſios. — **Aufregen,** das; **Aufregung,** die, 1) *die Handlung des Aufregens*, ſujùdinimas. — 2) *der Zustand der Aufregung*, ſujudimas. *das Volk befindet sich in grosser A.*, żmónės labaĩ ſujùdę. *mein Gemüth war in grosser A.*, mãno ßirdìs bùwo labaĩ ſujùduſi; bùwo didimė ſujudimė.

aufreiben, 1) *durch Reiben öffnen, z. B. sich ein Bein beim Reiten a.*, riẽtą bejódams praſitrìnti. — 2) *Alles zerreiben*, wiſlãb ſutrìnti. — *uneig.*, *vertilgen, vernichten, z. B. du reibst dich durch diese Arbeit auf*, tù ßitù dárbu nuſitrõtyji; nuſimũcżyji. *der Gram reibt ihn auf*, tużbà jĩ patrõtyja; ſuėda; ſucżiẽrauja. *Hunger u. Krankheit rieben das Heer auf*, bãdas

Digitized by Google

beĩ lìgos waĩſką ißgaißìno; ſunaikìno. *durch Hunger wurden mehr aufgerieben als durchs Schwert*, badù daugiaũs nuźùwo nè kaĩp peř kárdą. *ein Volk gänzlich a.*, kókią źmoniũ gìminę abelnaĩ ißnaikìnti; ißgaißìnti. — **Aufreiben,** das; **Aufreibung,** die, pratrýnimas. praſitrýnimas. ſutrýnimas. paſitrõtyjimas. nuſitrõtyjimas. nuſimũczvjimas. ſuėdimas. ſuczíẽrãwimas. ißgaißìnimas. ißnaikìnimas. nuźawìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufreihen, *etwas in Reihen zusammenstellen*, ką̃ ĩ eilės (*od.* ĩ riktàs) ſtatýti. *rslt.*, ſuſtatýti. *seine Thaten a.*, ſãwo dárbus (paeĩliumis) parokũti; paeĩliumis paminėti; priwèſti. *im Übrigen s.* a n r e i h e n.

aufreissen, I) *tr.*, 1) *von einander reissen, z. B. eine Wunde a.*, rõną atplė̃ßti. *einen Brief, die Thür, die Augen a.*, grõmiatą, durìs, akìs atplė̃ßti. *den Mund a.*, ißſiźióti. *Jmdm den Mund a.*, kám bùrną atplė̃ßti. *die Dielen a.*, grindìs atplė̃ßti. *neu aufreissen, ein Loch machen, z. B. ein Geschwür a.*, ſkaũdulį praplė̃ßti. *mit einem spitzen, scharfen Instrument, mit einem Pfriem od. Messer a.*, atrė̃ßti (√ ź). *neu aufreissen*, prarė̃ßti. *frq.*, at-, praráiźyti. — 2) *einen Abriss wovon zeichnen*, ką̃ nuźénklinti. nurė̃ßti. — II) *intr.*, *Risse bekommen*, plýßti. *rslt.*, įplýßti. *die Mauer ist aufgerissen*, múras yrà įplýßęs. múras tùr' plyßiũ. *die Wunde ist wieder aufgerissen*, ronà jaũ wẽl atſiwėruſi. atſidãriuſi. *die Hände sind aufgerissen*, rañkos ſuſkérdėjuſios. — **Aufreissen,** das, atplė́ßimas. praplė̃ßimas. atrė́źimas. atráiźymas. nurė́źimas. plyßimas. įplyßimas. atſidãrymas. atſiwė̃rimas. ſkérdėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufreiten, 1) *wundreiten*, prajóti. *sich die Beine a.*, riẽtus praſijóti. *dem Pferde den Rücken a.*, árkliui nùgarą prajóti. — 2) *vorbeireiten*, kám prõ ßãlį jóti. *rslt.*, prõ ßãlį prajóti. — 3) *auf etwas* [illegible] añt kõ uźjóti. — **Aufreiten,** das, prajójimas. praſijójimas. uźjójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufreizen, 1) *Jmdn zum Zorne a.*, ką̃ pỹkinti. kìrßinti. *rslt.*, ſupỹkinti. įkìrßinti. — 2) *zu einem Thun, z. B. zum Fleiss a.*, añt ſtropùmo rãginti; bùdinti. *rslt.*, parãginti; pabùdinti. *zugleich mit Anregung des Gedankens dazu a.*, kùſinti; *rslt.*, pakùſinti. — **Aufreizen,** das; **Aufreizung,** die, pỹkinimas. kìrßinimas. įkìrßinimas. į-, ſupỹkinimas. pabùdinimas. parãginimas. kùſinimas. pakùſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* a n r e i z e n.

aufrennen, 1) *auf etwas hinaufrennen*, añt kõ uźbė̃kti (√ g). — 2) *etwas durch Rennen öffnen, z. B. die Thüre a.*, durìs (priſibė̃gdams; *od.* atſibėgė̃dams) atdaũßti (√ ź); attreñkti. *sich wund rennen, z. B. sich den Kopf a.*, gálwą (bėgdams) praſidaũßti; praſitreñkti. *sich die Füsse a.*, kójas praſibė̃kti. *frq.* (*d. h. sich durch* vie*les Umherlaufen*) *die Füsse wund lauf*en kójas praſibėgióti. — **Aufrennen,** das. uź bėgìmas. atdaużìmas. attrenkìmas. pra ſidaużìmas. praſitrenkìmas. praſibėgima[s] praſibėgiójimas: *in der Bdtg der entsp*r. *Verba.*

aufrichten, 1) *etwas Liegendes senkrecht stellen, z. B. einen Baum, eine Stang*e *einen Mastbaum a.*, mẽdį, kártį, mãſtą at tiẽſti. *einen hingefallenen Menschen a*. parpũluſį źmõgų atkélti. *den Kopf a*. gálwą pakélti. *sich a.*, atſikélti. *auch*: at ſitiẽſti. — *u n e i g.*, *das traurige Gemüt a.*, ßirdį lìnkſminti. *stärken*, ſtìprinti. *rslt* palìnkſminti. paſtìprinti. *einen Betrübte*n *a.*, ſmũtną palìnkſminti. *auch:* attie[ſ]... paſtìprinti. nurámdyti (*beruhigen*). atga wìnti (*erquicken*). — 2) *erbauen, erric*h*ten, ein Haus a.*, bùtą paſtatýti. *ei*n*e Bildsäule a.*, ãbrozą paſtatýti. — 3) *uneig. stiften, einrichten, z. B. ein Bisthum a.* wyſkũpỹſtę įtaiſýti. *einen Bund a.*, der[ìjims] padarýti. — **Aufrichten,** das, atti[eſimas] atkė̃limas. palinkſminimas. paſtìprinima[s] nurámdymas. atgaiwìnimas. paſtãtyma[s] įtaĩſymas. padãrymas: *in der Bdtg d*e*r entspr. Verba.*

aufrichtig, I) *Adj.*, *treu*, *ein a. Freun*d wiẽrnas priẽtelis. priẽtelis wiérnõs ßirdie[s]. *a. Gesinnung*, wiérnà (*od.* wiérningai) ßi[r]dìs. *ohne Falsch*, bè klaſtõs. — II) *Ad*[v.] wiérnaĩ. wiérningai. ſù wiérnà ßirdimi. wiérnõs ßirdiẽs. bè jokiõs klaſtõs. *s. r. im Ernste, z. B. ich sage es dir ganz* [...] àß táw taĩ ſakaũ ìß tìkro; *od.* ìß tie[ſõs]. *offen, ohne Verheimlichung*, atwiraĩ. *auch* tiẽſióg (*geradezu*).

Aufrichtigkeit, die, wiérnùmas. wiérning[u]mas. wiérnỹbė. wiérnà ßirdìs.

aufriegeln, *den Riegel zurück schieben*, [...] kaißtį atßáuti; attráukti; *auch:* atki[...]

Aufritt, der, *s.* A u f r e i t e n, das.

Aufriss, der, *Abzeichnung*, nuźénklinim[as] *s. im Übrigen* A u f r e i s s e n, das.

aufritzen, *durch Kratzen Ritzen mach*en prabrė̃ßti (√ ź). *frq.*, prabráiźýti. *schneide*n*d aufreissen*, atrė̃ßti (√ ź). *frq.*, atráiźyti.

aufrollen, I) *tr.*, *zusammenrollen, z. Leinwand in eine Rolle a.*, audima ritìnį ſuriẽſti. *auf eine Rolle a.*, [...] ritìnio uźriẽſti. *eine Kugel*, *Walze* [...] *aufrollen*, kulką, rùlį aukßtỹn riſti. r[...] uźrìſti — II) *intr.*, *der Vorhang r*[ollt] *auf*, apkabà rìtas (*od.* riẽczias) aukßt[yn] — **Aufrollen,** das, ſuriėtìmas. uźriėtìm[as] ußſiritìmas. ußſiriėtìmas.

aufrücken, 1) *Jmdm eine böse Handl*[ung] *a.*, kám ką̃ ùź akiũ mèſti. kám ką̃ ìſp[...] (*geradezu ins Gesicht sagen*). — 2) *in* [ein] *höheres Amt rücken*, ĩ aukßtẽſnę (*od.* w[y]rẽſnę) wiẽtą pareĩti *od.* įſtóti. *a. lass*[en] ĩ wyrẽſnę wiẽtą kélti. *rslt.*, ißkélti. [...] *Schülern, s. v. a. in eine höhere Kla*[sse]

Digitized by Google

eintreten, ĩ aukßtẽſnę klãſę įſtóti; pareĩti. — **Aufrücken,** das, įſpẽjimas (*Vorwurf*). *im Übrigen durch Verba.*

Aufruf, der, paßaukimas. *es ergeht ein A.*, paßaukimas ißeĩt. *einen A. ergehen lassen, an das Volk, zu den Waffen zu greifen*, paßaukimą żmonẽms ißléiſti añt nuſitwẽrimo giñklũ; *od.* ginklùs nuſitwérti. *od. noch lieber:* żmónes añt ginklũ nuſitwẽrimo paßaũkti.

aufrufen, *Jmdn wozu a.*, kã añt kõ paßaũkti; pawadinti. *die Mannschaft namentlich a.*, wýrus wardaĩs paßaũkti. — **Aufrufen,** das, paßaukimas.

Aufruhr, der, *Empörung*, maĩßtas. *einen A. stiften*, maĩßtą kélti. *rslt.*, pakélti. *Lärm, Tumult*, triañkſmas. *grosse Bewegung*, ſujudimas. *Auflauf*, ſuſibégimas. *die ganze Stadt ist in A.*, wiſas miẽſtas ſujùdęs. *es erhebt sich ein A.*, maĩßtas kỹla. *der A. legt sich*, maĩßtas (*od.* triañkſmas etc.) tỹkſta; liáujas. *rslt.*, nutỹkſta. paſiliáuja. *einen A. stillen*, maĩßtą tildyti. *rslt.*, nutildyti. — *uneig.*, *A. des Blutes, des Meeres*, kraũjo, júriũ ſujudimas. *Alles in A. setzen*, wiſlãb ſujùdinti. *es geräth Alles in A.*, wiſlãb ſujuñda.

aufrühren, *in Bewegung setzen*, kã ſujùdinti. *mischen*, maißýti. *rslt.*, *z. B. das Wasser a.*, wándenį ſumaißýti. *durchs Rühren trüben*, drumſtýti. *rslt.*, ſudrumſtýti. *den Koth a.*, purwą apmaißýti. *der Sturm wird das Meer a.*, wiẽtra júres ſujùdis. *etwas Unangenehmes, das vergessen war, wieder in Erinnerung bringen*, ſenãję ſmárwę wẽl apmaißýti; pakuſinti. — **Aufrühren,** das, ſujùdinimas. ſumaĩßymas. apmaĩßymas. ſudrumſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufrührer, der, maĩßtininkas.

aufrührerisch, *z. B. eine a. Schrift*, maĩßtißkas rãßtas. *ein a. Mensch*, maĩßtißkas żmogùs. maĩßtininkas żmogùs. *a. werden*, *z. B. die Stadt wird a.*, miẽſtas maĩßtą kẽlia. *er macht die Menschen a.*, jìs żmónes ſujùdina. *ist es s. v. a. er reizt sie zum Aufruhr*, jìs jũs añt maĩßto kùſina. — *Adv.*, maĩßtißkai.

aufrütteln, 1) *Jmdn durch starkes Rütteln aus dem Schlafe aufwecken*, kã (pùrtindams) iß miẽgo bùdinti. *rslt.*, pabùdinti. — 2) *durch Rütteln locker machen, z. B. das Heu a.*, ßiẽną ißpùrtinti. — **Aufrütteln,** das, ſupùrtinimas. ißpùrtinimas.

aufsagen, 1) *laut hersagen, z. B. das Auswendig-, od. das als Leseübung Gelernte a.*, kã atſakýti. *auswendig a.*, kã iß galwõs atſakýti. *vgl.* h e r s a g e n. — 2) *aufkündigen, z. B. Jmdm den Dienst a.*, kám ſlũżbą atſakýti. *Jmdm ein Kapital a.*, kám paſỹczytũſius piningus (*od.* kaptõlę) atſakýti. — **Aufsagen,** das, atſãkymas.

aufsägen, *durch Sägen neu öffnen*, kã prapiáuti. *durch Sägen aufarbeiten, klein machen, z. B. Holz a.*, málką (piùklu) ſupiáuſtyti.

aufsammeln, *gew. nach der Weise des Sammelns od. des Zusammenbringens, z. B. zusammenlesen*, ſuriñkti. *demin.*, ſuránkioti. *schüttend a.*, *er hat sich viel Getreide aufgesammelt*, jìs daũg jawũ ſuſipýlė. *er hat sich viel Geld aufgesammelt*, jìs daũg piningũ ſuſiżėrė (*zusammengescharrt*). *viel Sahne a.*, daũg grietinẽs ſupìlſtyti; ſugraiſtýti. *viel Heu a.*, daũg ßiẽno ſuſikráuti. *es hat sich viel Wasser im Keller aufgesammelt*, daũg wandeñs kélnorėje ſuſibẽgo.

Aufsatz, der, 1) *wrtl*, a) *das Aufsetzen*, ußſtãtymas. — b) *das Aufgesetzte*, ùßſtatas. — 2) *Kopfputz*, galwõs paßweitalaĩ; galwõs raĩßtis, cźio (*Kopfbinde*). galwõs ſkepetà (*Kopftuch*). kỹkas (*Weiberhaube alter Zeit*). *bei Ragnit:* mùturas. wainìkas (*Kranz*). — 3) *Tafelaufsatz*, ſtãlo ißgróżinimas. ſtãlo paßweitìmas. ſtãlo ùßſtatas. — 4) *eine Schrift*, rãßtas. *kleine Schrift*, raßtẽlis, io. *einen A. machen*, rãßtą (*od.* raßtẽlį) ſuſtatýti; paraßýti. *einen A. über das Erdbeben machen*, kã apiẽ żẽmės drebẽjimą ſuſtatýti; ſuraßýti. rãßtą apiẽ ż. dr. ſuſtatýti. — 5) *Verzeichniss*, ſurãßymas.

aufsätzig, I) *Adj.*, *widerspenstig*, ſtangùs. *widersetzlich*, priẽßgynis, io. *widersprecherisch*, priẽßbylis, io. *der sich widersetzt*, kurs paſipriẽßyja. *das Gesinde ist gegen den Wirth a.*, ßeimýna priẽß gaſpadõrių ſujùduſi; ſténgias; priẽßgyniáuja. *er hat sie gegen mich a. gemacht*, jìs jũs priẽß manę̃ ſujùdinęs. — II) *Adv.*, ſtañgiei. priẽßgyniáudams. paſipriẽßydams.

Aufsätzigkeit, die, ſtangùmas. priẽßgynỹſtė. priẽßgyniãwimas. paſipriẽßyjimas.

aufsäugen, *grosssäugen, z. B. sie hat ihn aufgesäugt*, jì jĩ żìndydama użáugino. *auch:* jì jĩ użżìndė.

aufsatteln, *ein Pferd*, árklį balnũti. *rslt.*, pabalnũti. — **Aufsatteln,** das, balnãwimas. pabalnãwimas.

aufscharren, *durch Scharren etwas Verscharrtes hervorbringen*, kã atżeřti. *frq.*, atżarſtýti. *das Huhn scharrt sich Körner auf*, wißtà ißſiżeria (*od. lieber frq.*, ißſiżařſto; *auch:* ißſikaſa [*gräbt auf*]), grúdus. *der Hund scharrt vergrabenes Fleisch auf*, ßũ àtkaſa (*od.* ìßkaſa) pàkaſtąję miẽſą. *etwas mit einem Stöckchen, mit dem Finger od. Ähnlichem a.*, kã at-, ißkrapßtýti. — **Aufscharren,** das, atżėrìmas. ißżařſtymas. ißkaſìmas. atkaſìmas. at-, ißkrãpßtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschaudern, *schaudernd in die Höhe fahren*, ßiùrpcźiodams paßókti.

aufschauen, *in die Höhe schauen*, aukßtỹn żiũrėti. aukßtỹn żweĩkti (√g). *rslt.*, aukßtỹn pażiũrėti. *punct.*, aukßtỹn żwiĩkterėti.

Digitized by Google

aukßtỹn paźwilgėti. *die Augen aufheben,* akis pakėlti. *Acht geben*, dabóti.

aufschauern, *s.* aufschaudern.

aufschaufeln, *durch Schaufeln (wieder) öffnen, z. B. einen (verschneiten) Weg,* kẽlią atßiūpeliūti. *einen Weg durch Schaufeln (neu) machen,* kẽlią praßiūpeliūti. — **Aufschaufeln**, das, at-, praßiūpeliãwimas.

aufschäumen, *schäumend in die Höhe steigen,* putũdams aukßtỹn kilti. *rslt.*, pakilti. *auch*: aukßtỹn putũti.

aufscheuchen, *z. B. einen Vogel a.*, paũkßtį aukßtỹn baidýti. *od. lieb.rslt.*, pabaidýti (*ohne* aukßtỹn).— **Aufscheuchen,** das, pabaĩdymas.

aufscheuern, 1) *fertig od. zu Ende scheuern, z. B. ich habe (alles, was zu scheuern war) schon aufgescheuert,* àß jaũ apſißiūrawaũ. *auch:* àß atſißiurawaũ. — 2) *sich wund scheuern, z. B. sich die Hände a.,* rankàs praſißiūrũti; praſitrìti. — **Aufscheuern,** das, apſi-, atſißiūrãwimas. praſißiūrãwimas. praſitrýnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschichten, *z. B. Holz,* málką (kartomis) ſukráuti. málką ĩ eilès (*od.* eilėmis) ſukráuti.

aufschieben, 1) *durch Schieben öffnen, z. B. die Lade a.*, liódę atſtùmti; atßáuti. *den Riegel a.*, ùßkaißtį atkißti; atßáuti. — 2) *etwas worauf hinaufschieben,* ką̃ añt kõ ſtùmti; kißti. *rslt.*, ußſtùmti. ußkißti. — 3) *ein Thun auf spätere Zeit hinausschieben,* kókį dárbą añt kito cziẽſo (*od.* kitám cziẽſui) palìkti. kókį dárbą toliaũs nutę̃ſti. *schiebe deine Busse nicht zu lange auf,* nè per-ilgaĩ nutę̃ſk ſãwo priſiwertimą. nè per-ilgaĩ ußtrùkk (*od.* ſugaĩßk) ſù ſãwo priſiwertimù. nè per-ilgaĩ láukk ne-priſiwer̃tęs. *er schiebt es immer von einem Tage zum andern auf,* jis taĩ paliẽkt (*od.* nutẽlia) wis nũ wiénõs diénõs iki kitõs. — **Aufschieben,** das; **Aufschiebung,** die, atſtúmimas. atßówimas. atkißimas. nutę̃ſimas. użgaißimas. ußtrukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschiessen, I) *tr.*, 1) *durch Schiessen etwas neu öffnen, z. B. irgendwo ein Loch a.*, kur̃ ſkỹlę praßáuti. — 2) *eine geschlossene Öffnung durch Schiessen (wieder) öffnen, z. B. ein Thor a.*, wartùs atßáuti. — II) *intr.*, 1) *schnell in die Höhe wachsen, z. B. der Knabe ist hoch aufgeschossen,* waĩkas dideĩ paáugęs. *ist sehr lang aufgeschossen,* ißtį̃ſęs. ißdrỹkęs. *zu sehr aufgeschossen*, pértį̃ſęs. *das Getreide ist schnell aufgeschossen,* jawaĩ yrà greĩtai ißáugę. *ein solch aufgeschossener junger Mensch,* ißdrỹkęs jáuns żmogus. *verächtlich:* ißdrỹkėlis, io. pér-, ißtį̃ſėlis, io. — 2) *schnell emporsteigen, z. B. das Blut schiesst bei mir plötzlich auf,* kraũjas mán ſtaigà kỹl (*od.* ßóka) ĩ gálwą; *od.* ĩ wéida. *der Vogel schoss schnell auf,* paũkßtis (ſtaigà) aukßtỹn pakilo lýg ßáute ßáudams. — **Aufschiessen,** das, praßówimas. atßówimas. greĩtas paaugimas. *im Übrigen durch Verba.*

Aufschlag, der, 1) *was am Kleide aufgeschlagen wird, z. B. A. am Ärmel,* rankówės ãtraitas. — 2) *Erhöhung der Zahlung,* mõkeſnių padidinimas. *A. des Preises, intr.*, prekiõs pabringimas. *tr.*, pabranginimas. *auch:* prekiõs ußkėlimas. *gew. durchs Verb. s.* aufschlagen.

aufschlagen, I) *tr.*, 1) *in die Höhe schlagen, z. B. einen Stein a.*, ãkmenį aukßtỹn mùßti. *die Augen a.*, akis pakélti. akis atwérti (*öffnen*). — *uneig., ein Gelächter a.,* jùktis pagáuti. didżių balſù ſuſi-, nuſijùkti. *den Preis der Waare a.*, tawõrų prẽkią ußkélti. — 2) *errichten, z. B. ein Zelt a.*, ßẽtrą pakùrti; paſtatýti. *ein Bette a.*, lówą paſtatýti. *seine Wohnung irgendwo a.*, ſáw kur̃ gywẽnimą (*od.* bũwį) paſidarýti. kur̃ gywéntinai įſitaiſýti. — 3) *zurückschlagen, z. B. den Ärmel a.*, rankówę atriẽſti. — 4) *etwas auf etwas durch Schlagen befestigen,* ką̃ añt kõ ußkálti. ką̃ priẽ kõ prikálti; primùßti. *dem Pferde die Hufeisen a.*, árkliui lẽdżygas pamùßti; *auch:* paſẽkti (√g). — 5) *durch Schlagen öffnen,* a) *eine schon vorhandene aber verschlossene Öffnung, z. B. die Thür a.*, duris atmùßti; attreñkti; atdaũßti. — b) *eine neue Öffnung machen, z. B. das Eis a.*, lẽdą pramùßti. *ein Ei a.*, kiaũßį pramùßti; prakùlti. *sich den Kopf a.*, gálwą praſimùßti; praſikùlti; praſidaũßti. — 6) *ein Buch a.*, knygàs atmùßti; atwer̃ſti; atwérti. *schlage dir das Kapitel auf,* atſimùßk tą̃ pérſkýrimą. *ein Lied a.*, giẽſmę atſimùßti; atſiwer̃ſti; ſuſijėßkóti. — II) *intr.*, 1) *auf etwas schlagen, z. B. auf die Hand a.*, añt rañkos mùßti. *frq. u. demin.*, mußnóti. mußinėti. *der Hagel schlägt stark auf,* ledaĩ (*od.* kriußà) ker̃ta; mùßa. *mit dem Kopfe auf einen Stein a.*, ſù gálwa ĩ ãkmenį treñkti; daũßti. *rslt.*, įtreñkti; įdaũßti. — 2) *theurer werden, z. B. das Getreide schlägt auf,* jawaĩ brangỹn eĩt. *das Getreide ist aufgeschlagen*, jawaĩ pabringę. — **Aufschlagen,** das, prikalimas. primußimas. atmußimas. pramußimas. prakálimas. prakúlimas. atwertimas. atmußimas. brangỹn-ėjimas. pabringimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl. auch:* Aufschlag.

aufschliessen, 1) *eine Thür, ein Schloss, mittels eines Schlüssels a.*, duris, ſpỹną atrakinti. *eine Thür durch das Aufschieben eines Riegels a.*, duris atkißti. — 2) *s. v. a. öffnen, ohne den Nebenbegriff des Schliessens mittels eines Schlüssels od. Riegels, z. B. die Thür, das Herz a.*, duris, ßirdį atwérti. *die Blüthe schliesst sich auf,* żiẽdas ſkleĩdżias. — **Aufschliessen,** das, atrakinimas. atkißimas. atwėrimas. atſi-, *od.* ißſiſkleidimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

aufschlingen, 1) *mit einer Schlinge in der Höhe befestigen*, ką aukßtaĩ pririßti; pri-narinti: užnarinti. — 2) *durch eine Schlinge Gebundenes od. ineinander Geschlungenes lösen,* atnarinti. ißnarinti. *Verworrenes lösen*, ką ißpáiniũti. ißrazgióti. — 3) *in die Höhe ranken,* aukßtyn riẽſtis. *der Hopfen hat sich an den Stangen hoch aufgeschlungen,* apwynieĩ añt kárcżiũ aukßtaĩ ußſiriẽtę; užlipē. — 4) *s. v. a. verschlingen*, ką praryti. — **Aufschlingen,** das, pri-narinimas. užnarinimas. atnarinimas. ißnarinimas. ißpáiniáwimas. ußſiriėtimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschlitzen, prariẽßti (√ ž). *aufschneiden, den Bauch a.,* pilwą prapiáuti. *auch:* atpiáuti. — **Aufschlitzen,** das, prariėžimas. at-, prapiówimas.

aufschlucken, ką nu-, praryti. — **Aufschlucken,** das, nù-, praryjimas.

Aufschluss, der, *vgl.* Aufschliessen. *Jmdm worüber A. geben,* kám ką ißdawãdyti (*auseinandersetzen*). kám kã ißguldyti (*erklären*). kám apiẽ ką tikrą žinią dũti (*rechte Nachricht geben*). *ich verlange A. über diese Sache*, àß nóriu apiẽ tą dalykạ tikrõs žiniõs.

aufschmelzen, I) *tr.*, 1) *durch Schmelzen neu öffnen*, kạ pratirpinti. — 2) *durch Schmelzen wieder öffnen,* kạ attirpinti. — 3) *durch Schmelzen etwas worauf befestigen*, kã añt kõ ußtirpinti. — II) *intr.*, *sich durch Schmelzen öffnen,* at-, pratiřpti. — **Aufschmelzen,** das, at-, pra-, ußtirpinimas. pra-, attirpimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschmieden, *s.* anschmieden.

aufschmieren, *z. B. Butter auf das Brot a.*, ſwiẽſto añt dũnos tèpti. *rslt.*, ußtèpti. *Lehm auf die Wand a.*, mólio añt ſiẽnos laiſtyti. *rslt.*, užlaiſtyti. *schlecht aufmalen, sudeln*, ußtermezũti. ußterménti. — **Aufschmieren,** das, ußtepimas. užlaĩſtymas. ußtermezãwimas. ußtermẽnimas.

aufschmücken, *s.* aufputzen.

aufschnallen, 1) *etwas auf etwas durch Schnallen befestigen*, kạ añt (*od.* priẽ) kõ ſekti (√g). *rslt.*, ußſèkti. kã priẽ kõ priſekti. — 2) *losschnallen, z. B. den Sattel a.*, balna nuſèkti. *schnalle den Riemen auf*, atſegk diřžą. — **Aufschnallen,** das, uß-, priſegimas. at-, nuſegimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschnappen, *zunächst von den Hunden, etwas schnappend erhaschen*, kạ ſugrẽpti (√b). — *uneig., ein Wort a.*, kókį žõdį įſiklauſyti (*merken*). *zurückspringen od. springend sich öffnen, z. B. das Schloss schnappte od. sprang auf*, ſpynà atßóko. — **Aufschnappen,** das, ſugrẽbimas. atßokimas.

aufschneiden, I) *tr.*, 1) *durch Schneiden öffnen,* a) *neu*, ką prapiáuti. *den Bauch, ein Geschwür, eine Blase a.*, pilwą, ſkaũdulį, pũslę prapiáuti. — b) *wieder öffnen, z. B. etwas Zusammengebundenes, od. -genähtes a.*, atpiáuti. — 2) *alles klein schneiden*, wiſlãb ſupiáuſtyti. — II) *intr.*, *im Erzählen vergrössern*, dróßti. ßleĩkti. *rslt.*, padróßti. paßleĩkti. *sich prahlen*, girtis. *rslt.*, ißſi-, paſigirti. — **Aufschneiden,** das, pra-, atpiówimas. ſupiáuſtymas. drožimas. ßleikimas. ißſigyrimas. paſigyrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufschneider, der, *Prahler*, gyrpelnys. gyrùkas. *der im Erzählen übertreibt*, kurs dróžia; ßleĩkia. *Lügner*, melãgis, io.

Aufschneiderei, die, *s.* Aufschneiden, das. *Prahlerei*, gyrpelnyſtė.

aufschneiderisch, melãgißkas; kurs dróžia; ßleĩkia. — *Adv.*, melãgißkai. dróždams.

aufschnellen, I) *tr.*, *in die Höhe schnellen, etwas*, kạ aukßtyn lakinti. *rslt.*, palakinti. — II) *intr.*, *schnell in die Höhe fahren,* ſtaigà aukßtyn lẽkti. lyg kaĩp iß pũcżkos aukßtyn lẽkti. *schnell aufspringen*, ſtaigà paßókti. — **Aufschnellen,** das, aukßtyn lakinimas. aukßtyn lėkimas. ſtaigùs paßokimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschnüren, 1) *etwas auf etwas mit einer Schnur befestigen*, kạ añt kõ užrißti. *od.* kạ priẽ kõ pririßti. *jetzt vielfach auch:* prißniurũti. — 2) *losschnüren*, kã atrißti. *das Kleid a.*, kleĩdą atßniurũti; atléiſti. — **Aufschnüren,** das, už-, pririßimas. atrißimas. atßniurãwimas. atleidimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschöpfen, *etwas, z. B. Wasser*, wandeñs paſémti. — **Aufschöpfen,** das, paſẽmimas.

aufschossen, *z. B. das Getreide schosst auf, gewinnt Ähren*, jawaĩ pláukſta. *schiesst auf*, ſmagieĩ želia. *das Getreide ist aufgeschosst*, jawaĩ geraĩ pažẽlę; paáugę.

Aufschössling, der, *von Pflanzen*, želmũ. augmũ. *Wurzelsprössling*, atžalà.

aufschrauben, 1) *in die Höhe schrauben*, kạ aukßtyn ßriubũti *od.* ſùkti. — 2) *anschrauben*, prißriubũti. ußßriubũti. pri-, ußſùkti. — 3) *losschrauben*, atßriubũti. atſùkti. — **Aufschrauben,** das, aukßtyn ßriubãwimas. uß-, pri-, at-ßriubãwimas. aukßtyn ſukimas. uß-, pri-, atſukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufschrecken, I) *tr.*, *z. B. Jmdn aus dem Schlafe a.*, kạ iß miẽgo gañdįti. *rslt.*, ißgañdįti. — II) *intr.*, *aus dem Schlafe erschrocken auffahren,* pilns ißgąſtiės (*od.* pérſigañdęs) iß miẽgo paßókti. — **Aufschrecken,** das, *tr.*, ißgañdinimas. — *intr.*, ißgąſtingas paßokimas.

aufschreiben, 1) *etwas auf etwas a.*, kạ añt kõ raßyti. *rslt.*, užraßyti. — 2) *niederschreiben*, kạ paraßyti. *ich will es mir a.*, àß taĩ ſáw ußſiraßyſiu. *schreib es mir auf*, paraßyk mán taĩ. *sich zu etwas (verpflichtend) a.*, añt kõ paſi-, priſiraßyti. — **Aufschreiben,** das, užrãßymas. parãßymas. paſi-, priſirãßymas.

Digitized by Google

aufschreien, I) *intr., plötzlich einen Schrei thun*, ſußùkti. *punct., ein wenig a.*, ßúkterėti. — II) *tr., durch Schreien erwecken, z. B. Jmdn aus tiefem Schlaf, vom Tode a.*, ką prißaũkti. ßaũkdams pabùdinti. *durch Schreien in Bewegung setzen, z. B. sie haben das Volk aufgeschrieen*, jiẽ źmónes ßaukdamì ſujùdino. — **Aufschreien,** das, ſußukìmas. ßúkterėjimas. prißaukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufschrift, die, *z. B. auf einem Brief, auf einem Grabe, Buch etc.*, ùźraßas. *das Buch führt die A.*, tõs knỹgos tùr' tą̃ ùźraßą. *eine A. worauf setzen*, ùźraßą añt kõ ſtatýti *od.* uźraßýti.

Aufschub, der, *Aussetzung eines Thuns auf spätere Zeit*, ußtrùkinimas. *mit dem Nebenbegriff des Tadels*. nutę̃ſimas. *doch gew. durch Verba, z. B. ich bitte um A.*, àß meldźiù pakentẽti; paláukti. *demin.*, palũkẽti. *er giebt mir keinen A.*, jìs mán ne-nór' paláukti. *demin.*, palũkẽti. *das muss ohne A. geschehen*, taĩ tùr' tũjaù (*od.* bè jókio uźtrukìmo) nuſidũti. *das leidet keinen A.*, taĩ ne-tùr' ußſitrùkinti; ußſigaĩßti; ußtrùkti. ſù tũm ne-walė gaĩßti; ußtrùkti. *vgl.* aufschieben.

aufschubsweise, peř ußſitrùkinimą; nutę̃ſimą.

aufschüren, *das Feuer*, ùgnį ſukùrſtyti. — **Aufschüren,** das, ſukùrſtymas.

aufschürzen, *sich den (Frauen-) Rock a.*, margìnę paſijũſti; paſikaißýti. *sie geht hoch aufgeschürzt*, jì eĩt aukßtaĩ paſijũſuſi; paſikaĩßiuſi. — **Aufschürzen,** das, paſijũſimas. paſikaĩßymas.

aufschütteln, *Jmdn*, ką̃ ſupùrtyti. ſupùrtinti. ſukratýti. — **Aufschütteln,** das, ſupùrtymas. ſupùrtinimas. ſukrãtymas.

aufschütten, 1) *etwas worauf schütten, z. B. Pulver auf die Pfanne, Getreide auf den Boden a.*, pìlti. krẽſti. *rslt.*, ußpìlti. ußkrẽſti — 2) *zusammenschütten, z. B. einen Vorrath von Getreide a.*, jawũ zopõſtą ſupìlti. *einen Haufen Erde um einen Baum a.*, źẽmiũ krũwą apliñk mẽdį ſupìlti. *auch*: ſukrẽſti. — **Aufschütten,** das, uß-, ſupýlimas. uß-, ſukrėtìmas.

aufschwänzen, *ein Pferd*, árkliui ũdegą parìßti.

aufschwärzen, 1) *schwärzen*, ką̃ pajũdinti. — 2) *von Neuem schwärzen*, atjũdinti. pérjũdinti. — **Aufschwärzen,** das, pa-, at-, pérjũdinimas.

aufschwatzen, *Jmdm etwas*, 1) *so dass er's nimmt*, kám ką̃ kỹtriei kalbẽdams įteĩkti. — 2) *so dass er's glaubt*, kám ką̃ įkalbẽti. — **Aufschwatzen,** das, įteikìmas. įkalbẽjimas.

aufschweben, *sich in die Höhe heben*, aukßtỹn paſikélti. *willenlos, also besonders von leblosen Gegenständen*, aukßtỹn kìlti. *rslt.*, pakìlti. *s. v. a. auffliegen*, aukßtỹn lẽkti. *rslt.*, aukßtỹn palẽkti.

aufschwelgen, *sein Vermögen*, ſãwo tuřtą pralẽbauti.

aufschwellen, I) *tr.*, 1) *von Theilen des Leibes*, pùſti. tìnti. *rslt.*, ſupùſti. papùſti. ſutìnti. *der Wassersüchtige ist aufgeschwollen*, wandeñs ligà ſergą̃ſis ſutìnęs. pa-, ſupùtęs. — 2) *von der Ausdehnung durch Feuchtigkeit*, brįſti. *rslt.*, pa-, ißbrįſti. *z. B. die Körner sind aufgeschwollen*, grūdaĩ pabrìndę; ißbrìndę. *vgl.* aufquellen. — 3) *vom Wasser, z. B. der Fluss schwillt auf*, ùpė twįſtą. *der Fluss ist aufgeschwollen*, ùpė pa-, ußtwìnuſi. — II) *tr.*, *aufschwellen machen, z. B. der Wind schwellt die Segel auf*, wẽjas źėgliùs ìßpuczia. *der Regen schwellt den Fluss auf*, lytùs ùpę ußtwìndina; ußtweñkia. *od. lieber:* ìß lytaũs ùpė twįſta. *rslt.*, patwiſta — **Aufschwellen,** das, ſu-, paputimas ſutinìmas. pabrindìmas. ißpſtìmas. pa-ußtwinìmas. ußtwìndinimas. ußtwenkimas

aufschwemmen, *durch viele Flüssigkeiten wie ein Schwamm sehr anschwellen, z. B. ein aufgeschwemmter Körper*, nukwaiks kúnas. *vgl.* aufdunsen.

aufschwingen, *von einem Vogel, sich hoch a.*, lẽkdams aukßtaĩ paſikélti. *sich beim Schaukeln hoch a.*, beſiſùpdams aukßtai ißſilakìnti. — *uneig., er hat sich zum höchsten Gipfel menschlicher Ehre auf geschwungen*, jìs į aukßcźiáuſią wirßùn źmõgißkos garbẽs ißſikẽlė. — **Aufschwingen,** das, ißſi-, paſikẽlimas. ißſilakìnimas

Aufschwung, der, *gew. durch Verba, z. B. einen A. nehmen, sich erheben*, paſikelti ißſikélti, *s.* aufschwingen. *der Handel nimmt einen mächtigen A.*, kupczỹſtė pri deda macnieĩ áukti (√g); eĩti. *dem Handel einen neuen A. geben*, ißtaiſýti. kupczỹſtė ìß naũjo macnìngai eĩt.

aufsehen, 1) *aufwärts sehen*, aukßtỹn źiūrėti *rslt.*, paźiūrėti. *die Augen erheben*, akis pakélti. — 2) *auf Jmdn hinsehen*, ą kõ źiūrẽti. *rslt.*, paźiūrẽti. — **Aufsehen,** das, aukßtỹn-źiūrẽjimas. *Aufsehen erregen*, źmoniũ akìs añt ſawę̃s kreĩpti. *d hat damals viel A. gemacht*, taĩ tucz daũg nuſidỹwyjimo (*Verwunderung*) dãrė. *mache das ohne vieles A. ab*, darýk taĩ tykaĩ; bè jókio triañkſmo; źmoniũ akìs añt ſawę̃s ne-tráukdams.

Aufseher, der. úźweizdas. priweizdẽtojis. dabótojis. *A. über die Wege*, keliũ weizdas; uźdabótojis. *A. über den Tempel*, baźnýczios úźweizdas. *Jmdn zum worüber setzen*, ką̃ úźweizdu añt kõ týti.

Aufseheramt, das, ũźweizdỹſtė. úźweiz ùrẽdas.

Aufseherin, die, ũźweizdẽtoja.

aufsein, 1) *nicht zu Bette sein, z. B. er ist auf*, jìs dár ne-gùlęs. jìs dár n'atſigùl *er ist schon auf*, jìs jaũ atſikẽlęs. *ich die ganze Nacht aufgewesen*, àß peř nãktį nè-guliau; *od.* gult n'ėjaũ. *ich fa ihn noch auf*, àß jį̃ radaũ dár ne-gùl

ich bin jeden Morgen früh auf, àß kàs rytą ankſtì keliù. — 2) *sich wohl od. nicht wohl befinden*, *z. B. ich bin nicht wohl auf*, àß negalingas. — 3) *offen sein*, *z. B. die Thür ist auf*, dùrys ãtdaros; *od.* ãtwiros.

aufsetzen, I) *tr.*, 1) *hinstellen*, ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *z. B. einen Holz-, Heuhaufen a.*, málkũ krũwą, ßiẽno kúgį paſtatýti; ſukráuti. *eine Stange a.*, kártį paſtatýti. *er hat die Lippen, die Nase, den Kopf aufgesetzt*, jìs zūbùs, nóſį, pakáußį paſtãtęs. — 2) *etwas worauf setzen*, *z. B. sich den Kranz* (*auf den Kopf*) *a.*, wainìką (añt galwõs) ußſidėti; ußſiſtatýti. *sich die Mütze a.*, mùczią ußſidėti. *den Hut a.*, kepùrę ußſiſtatýti. *Speisen, Schüsseln auf den Tisch a.*, walgiùs, bliudùs añt ſtãlo paſtatýti. *schreibend aufsetzen*, *z. B. seine Gedanken a.*, ſãwo miſlìs ſuraßýti; ſuſtatýti. *einen Contract a.*, kuntrãktą ſuſtatýti. — II. *rfl.*, 1) *sich im Bette zum Sitzen aufrichten*, patalė paſiſẽſti; atſiſẽſti. — 2) *sich auf etwas setzen*, *z. B. sich aufs Pferd a.*, añt árklio ußſiſẽſti. — 3) *sich auflehnen gegen Jmdn*, priẽß ką̃ ſténktis (√g). — **Aufsetzen**, das, paſtãtymas. uždė́jimas. ußſtãtymas. ſuſtãtymas. paſi-, at(ſi)ſėdìmas. ußſėdìmas. ußſiſėdìmas. atſiſtengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufseufzen, *er seufzte tief*, *schwer auf*, jìs gileĩ, ſuñkiei atſidūſė́jo; *auch:* padūſė́jo *u.* dúſãwo. *er seufzte bei diesen Worten auf*, jìs tą̃ žõdį paſakýdams atſidūſė́jo; *auch:* padūſė́jo *u.* dúſãwo. — **Aufseufzen**, das, atſidūſė́jimas. padūſė́jimas. dúſãwimas.

Aufsicht, die, užweizdė́jimas. priweizdė́jimas. uždabójimas. *er steht unter meiner A.*, jìs ſtów põ mãno užweizdė́jimu; uždabójimu. *er führt eine strenge A. über das Leben seiner Kinder*, jìs labaĩ aßtrieĩ dabója añt paſi-elgìmo ſãwo waikũ. *unter meiner A. soll er etc.* mán añt jõ dabójant tùr' jìs etc. *ich habe die A. darüber*, àß añt tõ (uždabótoju) ſtatýtas eſmì. àß turiù añt tõ dabóti. *vgl.* aufsehen.

aufsieden, I) *intr.*, *ins Sieden gerathen*, atwirti. — II) *tr.*, *ins Sieden bringen*, *z. B. die Milch a.*, atwìrinti; *auch:* atkaĩtinti (*heiss machen*). *von Neuem sieden*, pérwìrinti. — **Aufsieden**, das, atwirìmas. atwìrinimas. atkaĩtinimas. pérwìrinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufsitzen, 1) *auf etwas sitzen*, añt kõ ſėdė́ti. — 2) *aufgerichtet sitzen*, atſitiẽſęs ſėdė́ti. — 3) *ausser dem Bette bleiben*, *z. B. ich habe die ganze Nacht aufgesessen*, àß peř cźėlą nàktį paſilikaũ gulti n'ė́jęs; *od.* negulę̃s. àß peř wiſą nãktį priẽ rãßtū (*od.* priẽ darbo) ſėdė́jau. — 4) *sich aufs Pferd setzen*, añt árklio ußſėſti; *od.* ußſiſė́ſti. *auch blos:* ſẽſti. *das Pferd lässt nicht a.*, arklỹs ne-dũdas ußſė́lti; *u.* ne-dũd ußſiſė́ſti; *auch:* ne-dũd ußſė́ſti. — 5) *vom Auffliegen der Hühner*, ußtũpti. — **Aufsitzen**, das, *sich zu Pferde*, ußſėdìmas. ußſiſėdìmas.

aufspalten, I) *tr.*, *durch Spalten öffnen*, *zum Theil*, ką̃ praſkė́lti. *ganz a.*, pérſkė́lti. — II) *intr.*, *sich spalten*, *durch Spalten Risse bekommen*, plýßti. *auseinanderspalten*, ſkìlti (*von:* ſkylù). *rslt.*, pérſkìlti. — **Aufspalten**, das, pér-, praſkẽlimas. plyßìmas. pérplyßìmas. ſkilìmas. pérſkilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspannen, 1) *z. B. Leder auf eine Trommel*, ſkũrą añt būbno ußtráukti. *Saiten auf die Geige a.*, ſtriũnū añt ſmuĩko ußtráukti. — 2) *den Bogen a.*, kìlpinę įtem̃pti. — 3) *an den Füssen zusammen gebundene* (*od. gespannte*) *Pferde aufspannen* (*od. aufbinden*), árklius atpánczińti; ißpánczińti. — 4) *den Hahn* (*bei der Flinte*) *a.*, gaĩdį atláußti (√ž). — **Aufspannen**, das; **Aufspannung**, die, ußtraukìmas. įtempìmas. atpánczíãwimas. atlaužìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufsparen, ką̃ ußcžiẽdyti. *für sich a.*, ſáw ußſicžiẽdyti. *s. v. a. aufschieben*, *z. B. ich will das für ein andermal a.*, àß taĩ palikſiu kitám kar̃tui. *Geld zum Ankauf einer Kuh a.*, piningũ cžiẽdyti (*rslt.*, ſuſicžiẽdyti), kárwei nuſipir̃kti. — **Aufsparen**, das, uß-, ſuſi-, ußſicžiẽdyjimas.

aufspeichern, *auf dem Speicher aufschütten*, *z. B. Getreide a.*, jawũ añt ßpýkėrės ſupìlti. *er speichert viel Getreide auf*, jìs daũg jawũ (añt ßpýkėrės) ſùpila. — **Aufspeichern**, das, ſupýlimas (añt ßpýkėrės).

aufspeisen, *s.* aufessen.

aufsperren, *das Thor*, *die Thür möglichst weit öffnen*, wartùs, durìs ikì gãlo atwérti; atdarýti. *die Augen a.*, akìs atwérti; atplė̃ßti (*aufreissen*). *den Mund a.*, ißſiżióti (ikì auſiũ, *d. i. bis an die Ohren*). *den Mund aufgesperrt halten*, *durat.*, żiopſóti. *er sperrt darüber Mund u. Nase auf*, jìs ſù ſtyromìs akimìs añt kõ żiũr'. jìs ikì auſiũ ißſiżiójęs żiõpſo żiūrė́dams. — **Aufsperren**, das, atwėrìms ikì gãlo. ißſiżiójims. żiopſójims.

aufspielen, *allgem.*, żáiſti. *rslt.*, pażáiſti. *od.*, *da* żáiſti *hin u. wieder obscöne Bdtg angenommen hat:* ßpiėliũti. *rslt.*, paßpiėliũti. *meistens jedoch nach dem Instrumente, mit welchem aufgespielt wird*, *z. B. etwas auf der Violine a.*, ką̃ ſmuikũti. *od. lieber rslt.*, paſmuikũti. *etwas auf der Trompete a.*, ką̃ patrimitũti. *zum Tanz a.*, añt ßókio paßpiėliũti; paſmuikũti; patrimitũti. — **Aufspielen**, das, pażaidìmas. paßpiėliãwimas. paſmuikãwimas. patrimitãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspiessen, *etwas auf einen Spiess*, *Bratspiess etc. aufstecken*, ką̃ añt ragótinės, añt jẽßmo użmáuti; *auch* ußſmeĩkti (√g). *durchstechen*, pérdùrti. — **Aufspiessen**,

Digitized by Google

das, użmówimas. ußſmeigìmas. pérdúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspinnen, *den Vorrath ganz verspinnen,* zopõſtą ſuweřpti.

aufspreiten, *z. B. Leinwand,* audìmą paklóti; patiẽſti. *Wäsche a.,* ſkalbinius patiẽſti. *Flachs a.,* linùs (pa)kreĩkti. — **Aufspreiten,** das, paklójimas. patiėſimas. pakreikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspreizen, *die Beine breit auseinander setzen,* ißſiżeřkti (√g). *mit aufgespreizten Beinen gehen,* ißſiżeřgęs eĩti. *od. einfach:* żiřglinti. żirgliũti. *mit aufgespreizten Beinen dasitzen, durat.,* żirkſóti. *mit aufgespreizten Beinen verschiedene Stellungen einnehmen,* żařkſtýtis. — **Aufspreizen,** das, ißſiżergìmas. żařkſtymas.

aufsprengen, *aufspringen machen, nach der Art des Aufsprengens, durch Stossen, z. B. die Thür a.,* durìs atdaũßti; attreñkti; *auch:* ißdaũßti; ißtreñkti; atßankìnti. *ich habe die Thür aufgesprengt,* àß į durìs daużiaũ, kàd jõs atßóko. àß durìs àtdaużiau; àttrenkiau etc. *aufbrechen,* atláużti. *aufjagen,* pabaidýti. — **Aufsprengen,** das, atdauzìmas. attrenkìmas. atlauzìmas. atßankìnimas. pabaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspriessen, *z. B. das Gras, das Getreide spriesst auf,* żolẽ, jawaĩ dýkſta (*keimt*). *rslt.,* ißdýkti (√g). ißżélti (*herauswachsen*). *die Knospen spriessen auf,* pumpuraĩ ſprókſta (√g). *rslt.,* ißſprókſta. — **Aufspriessen,** das, dygìmas. ißdygìmas. ſprogìmas. ißſprogìmas. ißżẽlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufspringen, 1) *schnell in die Höhe springen,* aukßtỹn ßókti. *rslt.,* paßókti. *vor Freuden vom Sitz schnell a.,* iß dziaũkſmo ſtaigà nũ ſóſto paßókti. *Jmdm zu helfen, gefällig zu sein a.,* kám (añt pagálbos) paßókti. — 2) *sich schnell öffnen, z. B. das Schloss, die Schote sprang auf,* ſpynà, ánkßtis atßóko. — 3) *sich spalten, in geraden Rissen wie beim Holz,* plýßti. *sich kreuz u. quer spalten, z. B. von dem dürren Erdboden, von der menschlichen Haut,* ſkérdėti. *rslt.,* ſuſkérdėti. *aufgesprungene Lippen,* ſuſkérdėjuſios lúpos. *von Füssen,* ſupléißėjuſios (*doch auch:* ſuſkérdėjuſios *u.* ſuſkìrduſios) kójos. — **Aufspringen,** das, paßokìmas. atßokìmas. plyßimas. ſkérdėjimas. pléißėjimas.

aufspritzen, I) *tr., in die Höhe spritzen,* kã aukßtỹn trĕkßti. *jetzt meistens* aukßtỹn ßpricũti. — II) *intr., spritzend in die Höhe fahren,* aukßtỹn trýkßti. — **Aufspritzen,** das, I) *tr.,* aukßtỹn trėßkìmas. a. ßpricãwimas. — II) *intr.,* a. tryßkìmas.

aufsprossen, *s.* aufspriessen.

Aufsprössling, der, *aus einer alten Wurzel,* atżalà.

aufsprudeln, aukßtỹn kunkulũti. *eine aufsprudelnde Quelle,* kunkulaĩs aukßtỹn ßókanti werſmẽ. — *uneig., im Zorn aufbrausen,* paßókti. ſudùlkti (*aufstäuben*). ſuſpùrſti (*aufflattern*). — **Aufsprudeln,** das, aukßtỹn ßokìmas. aukßtỹn kunkulãwimas. paßokìmas. ſudulkìmas. ſuſpurzdìmas.

Aufsprung, der, *s.* Aufspringen, das.

aufspünden, *ein Fass,* bãcżką atſpuntũti. bãcżką atdarýti.

aufspüren, *z. B. einen Hasen,* zuĩkio pagal pẽdas (*od.* pėdomìs) jėßkóti. zuĩkį ſèkti. *rslt.,* zuĩkį (*nicht:* zuĩkio) ſujėßkóti; atſèkti. — *uneig., Jmds Fehler a.,* kiėnõ kliaudũ jėßkóti. *rslt.,* kliáudas ſujėßkóti. — **Aufspüren,** das, jėßkójimas. ſujėßkójimas. atſekìmas.

aufstampfen, *mit dem Fusse auf die Erde stossen,* (ſù) kója į żẽmę treñkti (*auch:* treñpti). *stampfend etwas öffnen,* kã pragriúſti; pratreñkti. *etwas worauf stampfen,* kã añt kõ użgriúſti. *stampfend woran befestigen,* kã priẽ kõ prigriúſti. — **Aufstampfen,** das, trenkìmas. pragriūdìmas. użgriūdìmas. prigriūdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufstand, der, paſikẽlimas. *vgl.* Aufruhr.

aufstechen, 1) *durch Stechen öffnen,* kã pradùrti. — 2) *aufstochern, z. B. mit einer Nadel ein Geschwür a.,* ſkaũdulį praràkti. *demin.,* prarakinẽti. — **Aufstechen,** das, pradúrimas. — *Aufstochern,* prarakìmas. *demin.,* prarakinẽjimas.

aufstecken, 1) *z. B. einen Kopf auf einen Pfahl,* gálwą añt kũlo paſmeĩkti (√g). *einen Strumpf, eine Röhre auf einen Pfahl a.,* ßtriùmpą, rũrą añt kũlo użmáuti (*aufstreifen*). *eine Fahne auf einen Thurm a.,* karũną añt korỹcżios (*od.* añt tuřmo: añt wařpnycżios) paſtatýti. *Licht auf einen Leuchter a.,* liktį añt liktõriaus ſtatýti. *rslt.,* paſtatýti. *ein Bajonett auf eine Flinte a.,* bagnìtą añt pũcżkos máuti. *rslt.,* użmáuti. *die Blume auf den Hut a.,* kwiẽtką priẽ kepùrės ſèkti. *rslt.,* priſèkti (*anheften*). *einen Strohwisch auf einen Pfahl a.,* ßiaudũ kùßkį añt kũlo máuti. *rslt.,* użmáuti. *den Ring an den Finger a.,* żiẽdą añt piřßto (uż-)máuti. *sich a.,* ußſimáuti. — 2) *zurück- od. in die Höhe stecken, z. B. die Kleider a.,* rūbùs paſikìßti. *frq.,* paſikaißýti. — **Aufstecken,** das, paſmeigìmas. użmówimas. ußkißìmas. priſegìmas. paſikißìmas. paſikaĩßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstehen, 1) *sich aufrichten, vom Boden, vom Stuhl, vom Bett etc.,* nũ żẽmės, nũ ßtúlės, nũ pãtalo etc. kéltis. *rslt.,* atſikélti. *ist es s. v. a. sich auf seine Füsse stellen,* ſtõtis. *rslt.,* paſiſtõti. *stehe (aus dem Bette) auf!* kélkis! *stehe (vom Stuhl) auf!* kélkis! ſtõkis! — *uneig., von einer Krankheit a.,* nũ ligõs pãtalo atſikéltis; paſigáuti (*genesen*). *vom Tode, aus dem Grabe a.,* iß

Digitized by Google

kūpo. iß numìruſiujū priſikélti. *sich gegen Jmdn erheben*, priĕß ką̃ kéltis. *rslt.*, paſikélti. *sich erheben, auftreten, zum Vorschein kommen, z. B. ein Prophet ist aufgestanden*, prãrakas kĕlės; ſtõjos. *sich erheben, von leblosen Gegenständen, z. B. Staub steht auf*, dùlkės kỹla. *rslt.*, pakỹla. — 2) *offen stehen, z. B. die Thür steht auf*, dùrys ſtów' ãtdaros; ſtów' atwiros. — **Aufstehen,** das, atſikĕlimas, priſikĕlimas. atſi-, paſikĕlimas. paſi-, atſiſtójimas. pakilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

aufsteigen, 1) *auf etwas steigen, z. B. auf einen Baum a.*, añt mĕdžio lìpti. *ziemlich veralt.:* kópti. *rslt.*, užlìpti. ußkópti. *selt.:* ĩ mĕdį lìpti; kópti. *rslt.*, įlìpti. įkópti. *auf den leeren Wagen a.*, ĩ wežìmą lìpti. *rslt.*, įlìpti. *auf den hochbeladenen Wagen a.*, añt wežìmo (*rslt.*) užlìpti. *auf das Pferd a.*, añt árklio ſėſti. *rslt.*, ußſėſti. — 2) *in die Höhe steigen: kletternd a.*, aukßtỹn lìpti; kópti. *demin. u. frq.*, lipinĕti. *fliegend a.*, aukßtỹn lĕkti. *bei leblosen Gegenständen, z. B. der Rauch steigt auf*, dùmai kĕlias. *rslt.*, paſikelia. *vom allmählichen Aufsteigen, z. B. der Nebel, das Gewitter steigt auf*, myglià, perkúnija kỹla. *rslt.*, *vom schnellen Aufsteigen*, pakỹla. *eine Schaar Vögel stieg auf*, pulkas paũkßczių pakìlo; *aber auch:* paſikĕlė. *mir steigt (stösst) die Speise auf*, mán walgis atſirúkſta (*√g*). *ein Stern, die Sonne steigt auf*, żwaigżdĕ, ſáulė tĕka. *rslt.*, ùßteka. — *uneig., zu höheren Ehrenstellen a.*, aukßtỹn ĩ wìs didĕſnę garbę lìpti; kéltis. *rslt.*, parèlti. paſi-, ißſikélti. *mir stieg der Gedanke auf*, mán tà miſlìs ĩ ßirdį parĕjo; įpũlė. *auch:* mán pripũlė. àß pamiſlyjau. *es stieg in mir die Bedenklichkeit auf*, àß abejóti pradĕjau. — **aufsteigend,** *von Geschlechtslinien, z. B. aufsteigende Linie, etwa:* tiėſiόg atgãl (*od.* aukßtỹn) eĩnanti gimìnĕs eilĕ. *die Verwandten in a. Linie*, gentys iß tiėſiόg atgãl eĩnanczios gimìnĕs eilĕs. *od. lieber einfach:* tėwaĩ beĩ tėwũ tėwaĩ. — **Aufsteigen,** das, užlìpimas. ußkopìmas. paſikĕlimas. pakilìmas. ußſėdìmas. ußſiſėdimas. ußtekĕjimas. atſirūgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstellen, 1) *hinstellen*, ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *einen Topf, ein Glas, eine Säule, einen Mann a.*, pũdą, ſtìklą, ſtulpą, wýrą paſtatýti. *nebeneinander aufstellen, z. B. Soldaten, Bücher a.*, zialniėriùs, knygàs ſuſtatýti. *ein Heer a., d. i. zusammenbringen*, waĩſką ſutráukti. — *uneig., ein Beispiel a.*, pawéikſlą paſtatýti. *Zeugen a.*, liùdininkù ſtatýti; pridũti (*angeben*). *Gründe a.*, priėžaſczių pridũti; priwĕſti (*anführen*). *Beweise a.*, ißródymų pridũti; priwèſti. ką̃ kàmi ißródyti. *einen Satz zur Besprechung a.*, kókį žõdį añt pĕrßnekĕjimo ſtatýti. *Netze a.*, tiñklù ſtatýti. *eine Falle a.*, ſpą̃ſtus ſpę̃ſti. ſpą̃ſtus dĕti. — 2) *etwas auf etwas stellen, z. B. einen Topf aufs Feuer*, pũdą añt ugniẽs ſtatýti. *rslt.*, ußſtatýti. — **Aufstellen,** das, ſtãtymas. paſtãtymas. ſuſtãtymas. ußſtãtymas. pridawìmas. priwedìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstemmen, *sich*, añt kõ reñtis. *rslt.*, paſireñti. *aufgestemmt dasitzen od. dastehen*, rýmoti. — **Aufstemmen,** das, paſirėmìmas.

aufsticken, *etwas auf etwas*, ką̃ añt kõ adýti. *rslt.*, užadýti; *u.* ĩ ką̃ į-adýti. — **Aufsticken,** das, užãdymas. į-ãdymas.

aufstieben, ſudúlkti.

aufstöbern, *aufscheuchen, z. B. ein Wild a.*, paũkßtį pabaidýti. *aufsuchen*, ſujėßkóti. *ausfindig machen*, ką̃ ſuràſti. ißràſti. atràſti. — **Aufstöbern,** das, pabaĩdymas. ſujėßkójimas. ſu-, at-, ißradìmas.

aufstören, *in Bewegung setzen, erregen*, ſujùdinti. — **Aufstören,** das, ſujùdinimas.

aufstossen, I) *tr.*, 1) *durch Stossen öffnen, z. B. die Thür a.*, durìs attreñkti; atdaũßti (*√g*). — 2) *sich wund stossen, z. B. sich den Fuss, die Hand a.*, kóją rañką praſitreñkti; praſidaũßti. — 3) *mit einem scharfen Werkzeug stossend aufstechen*, ką̃ pradùrti. — II) *intr.*, 1) *auf etwas stossen, treffen*, ką̃ trõpyti. *über etwas kommen*, ką̃ užeĩti. *beim Ziehen des Netzes über etwas kommen*, ką̃ užgriẽti. *mir ist ein sonderbarer Mann aufgestossen*, àß ſu dywnù žmõgumi ſuſitikaũ; ſuſitrõpyjau. àß dỹwną žmõgų trõpyjau. — *uneig., es ist mir ein Unglück aufgestossen*, mán nepaláima nuſitìko. — 2) *auf etwas im Laufe gerathen*, añt kõ užbĕkti (*√g*). *das Schiff ist auf einen Felsen gestossen*, ßiẽpis añt ũlõs užbĕgo. ßiẽpis ĩ ũlą įſitrenkė; įſidaužė. — 3) *schnell auffliegen, z. B. es stiess ein Habicht auf*, wãnagas pakìlo. — 4) *aufsteigen, von Speisen, z. B. es stösst mir auf*, àß atſirúkſtu (*√g*). *die Speise stösst mir auf*, walgis mán atſirúkſta. *die Zwiebeln stossen ihm auf*, jìs atſirúkſta cibulėmis. — **Aufstossen,** das, attrenkìmas. atdaužìmas. praſidaužìmas. praſitrenkìmas. pradūrimas. trõpyjimas. užėjìmas. nuſitikìmas. užbėgìmas. įſitrenkìmas. įſidaužìmas. pakilìmas. atſirūgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstrahlen, *aufleuchten*, praſpįſti. *ein Wenig a., punctir*, ſpįſtereti. — **Aufstrahlen,** das, praſpindìmas. ſpįſterėjimas.

aufstreben, *streben um in die Höhe zu kommen*, aukßtỹn procewótis. *ein aufstrebender Mensch*, žmogùs, kurs wìs aukßtỹn (pareĩti) procewójas.

aufstreichen, 1) *etwas worauf streichen (schmieren), z. B. Butter auf Brot a.*, ſwiẽſto añt dũnos tèpti. *rslt.*, ußtèpti. *Lehm, Kalk auf die Wand a.*, mólio, kálkių añt ſiėnos laiſtýti. *od. gebräuchlicher:* ſiėną móliu, kálkiu aplaiſtýti. — 2) *etwas aufwärts, entgegen od. rückwärts streichen,*

Digitized by Google

z. B. die Haare a., pláukus priëßais (*od.* atźa-garieĩ) braũkti. *frq.*, braukýti. *in die Höhe streichen*, aukßtŷn braũkti. — **Aufstreichen**, das, ußtepìmas. uź-, aplaĩſtymas. braukìmas. braũkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstreifen, 1) *etwas worauf streifen*, ką añt kõ máuti. *rslt.*, uźmáuti. *den Ring auf den Finger, einen Strumpf auf den Pfahl (etwa zum Trocknen) a.*, źiëdą añt pirßto, ßtriùmpą añt kũlo uźmáuti. *rfl.*, ußſimáuti. *sich die Ärmel a.*, rankówes (aukßtŷn) ußſimáuti. *s. v. a. aufkrämpen*, ußſi-, atſiriẽſti. *frq.*, atſiraitýti. — 2) *durch Streifen verwunden, z. B. sich den Fuss a.*, kóją praſigrę́ſti. — **Aufstreifen**, das, uźmówimas. ußſimówimas. ußſi-, atſiriëtìmas. atſiraĩtymas. praſigréndimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstreuen, *z. B. Asche auf den Steig a.*, pelenũ añt tãko beřti. *rslt.*, uźbeřti. *gew. frq.*, barſtýti. *od. rslt.*, uźbarſtýti. — **Aufstreuen**, das, bèrìmas. uźbèrìmas. bařſtymas. uźbařſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstülpen, 1) *Hohles worüber decken, z. B. einen Kessel, Topf auf den Feuerheerd a.*, kãtilą, pũdą añt pelẽnės wóßti. *rslt.*, uźwóßti (γ ź). *einen Deckel über etwas Hohles, z. B. auf den Topf a.*, dañktį (*od.* ántwoźą) añt pũdo wóßti. *rslt.*, uźwóßti. — 2) *die Stulpen aufwärts biegen, z. B. beim Hut*, kepùrės añtſkrebus aukßtŷn riẽſti. *rslt.*, uźriẽſti. *zurückstülpen, aufkrämpen*, atriẽſti. *rfl.*, atſiriẽſti. *eine aufgestülpte Nase*, uźriëſtà nóſis. — **Aufstülpen**, das, uźwoźìmas. uźriëtìmas. atriëtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstürmen, 1) *stürmend in die Höhe steigen*, ſù ùmaru aukßtŷn kìlti. *rslt.*, pakìlti. — 2) *stürmend öffnen, z. B. ein Thor a.*, ſù ùmaru (wirſtè atwirſdams) wartùs atdaũßti (γ ź); atláußti. — **Aufstürmen**, das, pakilìmas ſù ùmaru. atwirtìmas ſù ùmaru.

aufstürzen, 1) *schnell aufspringen*, ſtaigà paßókti. — 2) *den (hohlen) Deckel, den umgekehrten Teller (hohl) über etwas decken*, dañktį, taurẽlių añt kõ wóßti (γ ź). *rslt.*, uźwóßti. — 3) *etwas hurtig worauf setzen*, ką añt kõ ſtaigà uźmèſti; uźweřſti. — **Aufstürzen**, das, paßokìmas. uźwoźìmas. uźmetìmas. uźwertìmas.

aufstutzen, 1) *aufkrämpen, z. B. den Hut a.*, kepùrės añtſkrebus atriẽſti. — 2) *äusserlich aufputzen*, pawiřßumis (*od.* ìß wiřßaus) ißgróźinti; paßweĩſti; ißpũßti. — 3) *aufbessern*, ką pataiſýti. pértaiſýti. — **Aufstutzen**, das, atriëtìmas. apgróźinimas. paßweitìmas. pa-, pértaĩſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufstützen, *z. B. sich auf einen Stock a.*, añt lazdõs remtis. *rslt.*, paſiremti. *den Kopf auf die Hand a.*, gálwą añt rañkos paremti. *einen Baum mit einem Pfahl a.*, mẽdį kũlù paremti. *mehrfach a., z. B. ein Haus*, bùtą ramſtýti. *rslt.*, paramſtýti. —

aufgestützt *dastehen od. dasitzen*, rýmoti. paſirẽmęs ſtowěti. p. ſėdėti. — **Aufstützen**, das, rėmìmas. parėmìmas. *rfl.*, paſirėmìmas. *frq.*, ramſtymas. parañſtymas. *das Dasitzen aufgestützt*, rýmojimas. *vgl.* aufstemmen.

aufsuchen, kõ jëßkóti. *gem.*, kõ zùiti. *rslt.*, ką (*nicht* kõ) ſujëßkóti. *auch wohl* ką ſuzùiti. *sich Gefahren a.*, priëgãdų ſuſijëßkóti. — **Aufsuchen**, das; **Aufsuchung**, die, jëßkójimas. ſujëßkójimas. *rfl.*, ſuſijëßkójimas.

aufsummen, *sich, z. B. die Schulden haben sich schon bedeutend aufgesummt*, ſkõlos jaũ įmanýtinai pri-áuguſios. ſkolũ jaũ daugùms paſidãręs. *die (rückständigen) Arbeiten haben sich aufgesummt*, ſkaĩtlius (n'atliktũjų) darbũ jaũ įmanýtins paſtójęs: jaũ įmanýtinai pa-ũgëjęs; paſidáukſinęs. *das summt sich bald auf*, taĩ bewéik' paáuga. tõ bewéik' daugŷbė (*od.* gérs ſkaĩtlius) ſuſi-eĩt; ſuſibëga; paſidãro; paſtója.

auftakeln, *ein Schiff*, ßiëpį aprėdýti.

auftauchen, *aus dem Wasser emporkommen, willenlos*, ìß wandeñs aukßtŷn kìlti. *rslt.*, ißkìlti. *als willkürliche Thätigkeit*, ißſinérti. — *uneig., ein Gerücht taucht auf*, gařſas kŷla. *ist aufgetaucht*, yrà iß-, pakìlęs.

aufthauen, I) *tr., schmelzen machen, Schnee, Eis a.*, ſniẽgą, lẽdą tirpýti. *rslt., ganz zerschmelzen lassen*, ſutirpýti. *die Fenster a.*, lángus nutirpýti (*abthauen*). *einen Apfel a.*, óbũlą attirpýti. — II) *intr., das Eis thaut auf*, lẽdas tiřpſta. *rslt.*, ſutiřpſta (*zerschmilzt*). *die Erde thaut auf*, źẽmė ißtiřpſta. ßaĩtis ìß źẽmės ißeĩt. *die Fenster thauen auf*, langaĩ tiřpſta. *rslt.*, nutiřpſta (*thauen ab*). *es thaut im März täglich viel Eis und Schnee auf*, Merco mẽneſyje kasdiẽn ßaũniei diënũja. *rslt.*, įdiënũja. — *uneig., gesprächig werden, z. B. er thaut jetzt recht auf*, jìs prakaĩpſta (γ b). ßnekùs paſtója. *wird lebhaft*, mundrùs paſtója. ißſimùndrina. — **Aufthauen**, das, tiřpymas. nu-, ſu-, attiřpymas. tirpìmas. nu-, ſu-, attirpìmas. diënãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufthun, *öffnen, im Allg.* atdarýti. *etwas Thür-, Deckelartiges od. damit versehenes a., z. B. die Augen. die Thür, das Fenster a.*, akìs, durìs lánga atdarýti; atwérti. *den Mund a.*, ißſiźióti. bùrną atdarýti. bùrną atwérti. *er that den Mund auf u. sprach*, jìs bùrną atwẽręs kalbëjo. *er wagt nicht den Mund aufzuthun*, jìs nè-drę́s neĩ bùrną atwérti. *den Beutel a.*, mãßną atdarýti. *rfl.*, **sich aufthun**, *der Himmel that sich auf*, dangùs atſiwẽrė. *die Thür that sich auf*, dùrys atſiwẽrė; atſidãrė. *die Thür that sich ein wenig auf*, dùrys mãźumą praſiwẽrė. *die Blume thut sich auf*, kwiëtkà praźýſtą (*fängt an zu blühen*); ſkleĩdźias (*breitet sich aus*). *rslt.*, praſiſkleĩduſi (*hat sich aufgethan*). *die Erde*

Digitized by Google

thut sich auf, źẽmė praſiweria. — **Aufthun**, das, atdãrymas. atwẽrimas. atſidãrymas. atſiwẽrimas. praſiwẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* öffnen.

aufthürmen, *hoch aufeinanderhäufen, z. B. Säcke a.*, źakùs ĩ dideles krūwàs kráuti. *rslt.*, ſukráuti. źakùs aukßtaĩ añt kìts kìto ſukráuti. *sich wie Thürme erheben, z. B. die Wellen, die Wolken thürmen sich auf*, wilnys, dẽbeſys paſikelia lýg kokiẽ kalnaĩ (*wie Berge*). *die Wolken thürmen sich übereinander auf*, dẽbeſys paſikelia añt kìts kitõs; peř kìts kìtą; wìs wiénà añt kitõs; wìs wiénà peř kìtą. *gegen dich thürmt sich ein Ungewitter auf*, priẽß tawę̃ kỹla perkúnija. tawę̃ kẽta (*od.* kẽſos) wiẽtra ußpùlti. — **Aufthürmen**, das, *durch Verba.*

auftischen, *d. i. auf den Tisch stellen, z. B. Speisen a.*, walgiū añt ſtãlo paſtatýti. *geschieht es mit Haufen*, ſukráuti. — *uneig., Jmdm eine unwahre Geschichte erzählen*, kám ką̃ pamelũti; padróßti; paßleĩkti.

Auftrag, der, 1) *als Handlung, das Tragen von etwas auf etwas, s.* Auftragen. *das Überziehen od. Belegen einer Sache mit einer andern, z, B. A. der Farbe auf das Papier.* párwo ußtepìmas añt põpiériaus. *vgl.* auftragen. — 2) *das Aufgetragene, z. B. der A. hält nicht*, kàs uźneßtà (*od.* kàs uźdẽta etc.) ne-laĩko. *der A. der Farbe hält nicht*, añt wiřßaus parẽjęſis párwas ne-laĩko. — 3) *Befehl*, paliẽpìmas. *Aufgabe*, uźdawìmas. *Jmdm einen A. ertheilen*, kám ką̃ paliẽpti; uźdũti. *einen A. erhalten*, paliẽpìmą *od.* uźdawìmą gáuti. *einen A. ausführen*, kàs paliẽptà (*od.* kàs uźdũta) ißtaiſýti. *ich bringe dir seinen A.*, àß táw jõ paliẽpìmą (*od.* uźdawìmą) àtneßu.

auftragen, 1) *etwas auf etwas tragen, z. B. Speisen auf den Tisch a.*, walgiùs añt ſtãlo nèßti. *rslt.*, uźnèßti. *aufstellen*, paſtatýti. *Farben auf die Leinwand, auf das Papier, auf die Wand a., nach der Art des Auftragens: aufpinseln*, ußpiñzeliũti. *aufschmieren*, ußtèpti. *aufmalen*, uźmoliawóti. — *uneig., er trägt die Farben zu stark auf, übertreibts*, jìs (pãſakodams) wiſlãb padìdina (*vergrössert*); mieřą ne-laĩko (*hält das Maas nicht*); wìs dár ką̃ prìdeda (*legt etwas zu*); perdaũg dróźia *od.* ßleĩkia (*lügt zu sehr*). — 2) *zur Besorgung aufgeben, Jmdm etwas*, kám ką̃ uźdũti. *z. B. eine Arbeit a.*, kám kókį dárbą uźdũti. *in Form der Bitte*, kã papraßýti. pameĩſti. *ich trug ihm auf, dir zu sagen*, àß jĩ papraßiaũ (*od.* pàmeldźiau), táw ſakýti; *od.* kàd jìs táw ſakýtū. *s. v. a. befehlen*, liẽpti. *rslt.*, paliẽpti. *Jmdm den Oberbefehl a.*, kám wyriauſiãję waĩdźią padũti. *Jmdm wider Willen etwas Lästiges a.*, kám ką̃ ußkárti. — **Auftragen**, das, *Hinauftragen*, uźneßìmas. *Aufstellung*, ußſtãtymas. paſtãtymas. *Beauftragung*, uźdawìmas. *Befehl*, paliẽpìmas. *Bitte*, paprãßymas. pameldìmas. *vgl.* Auftrag.

Auftraggeber, der, uźdãwę̃ſis. kuřs ką̃ uźdãwęs. *auch wohl:* uźdawẽjas.

auftreffen, *treffen auf etwas*, kã (*od.* ĩ kã) trõpyti, *die Kugeln trafen auf die Mauer hart auf*, kuĩkos ſmagieĩ kiřto ĩ múrą.

auftreiben, 1) *in die Höhe treiben*, kã aukßtỹn warýti. — 2) *etwas auf etwas, z. B. den Ring auf die Achse a.*, rìnkę añt aßiẽs warýti. *rslt.*, uźwarýti. — 3) *ausdehnen, aufblähen, z. B. den Leib a.*, piĩwą ißpũſti. *Kohl treibt den Leib auf*, kopũſtai piĩwą ìßpucźia. — 4) *aufjagen, aufscheuchen, z. B. einen Hasen aus seinem Lager a.*, zuĩkį ìß jõ gũlio pabaidýti; ißbaidýti; pagùiti. — 5) *ausfindig machen, durch Suchen*, kã ſujėßkóti. ſuwókti. ſuzùiti. — 6) *mit Mühe herbeischaffen, z. B. wo soll ich jetzt Geld a.?* kuř àß dabař piningũ ràſiu? gáuſiu? imſiu? ſugriẽpſiu (γb)? — **Auftreiben**, das, uźwãrymas. ißputìmas. pabaĩdymas. ißbaĩdymas. ſujėßkójimas. ſugriėbìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auftrennen, I) *tr., eine Nath a.*, ſiũlę ardýti. *rslt.*, atardýti. *ein Gewebe, ein Kleid, eine Strickerei a.*, audẽklą, rũbą, mẽzginį ißardýti. — II) *intr., die Nath trennt auf*, ſiũlẽ ỹra. *rslt.*, atỹra (*trennt sich los*). ißỹra (*geht auseinander*). — **Auftrennen**, das, *tr.*, atařdymas. ißařdymas. — *intr.*, atirìmas. ißirìmas.

auftreten, I) *tr., durch Treten öffnen, z. B. das Eis a.*, lẽdą pramìnti. *frq.*, pramìndźioti. *geschieht es durch vielfaches scharfes Treten (Trampeln)*, pratrỹpti. *eine Nuss a.*, riẽßutą pérminti (*durchtreten*). — II) *intr.*, 1) *worauf treten*, añt kõ mìnti. *rslt.*, uźmìnti. *mit dem Fuss fest auftreten*, ſù kója primìnti. *sanft a.*, ìß paleñgwo mìti; *od.* źeñkti (*schreiten*). — *uneig., tritt leise auf*, źeñgk ìß paleñgwo. eĩgkis paſidabódams. — 2) (*öffentlich*) *hervortreten*, ſtõtis (*sich hinstellen*). kéltis (*aufstehen*). *es trat ein Prophet auf*, prãrakas ſtõjoſi, kẽlėſi. *er trat vor aller Welt auf*, jìs ſtõjoſi põ wiſo ſwiẽto akiũ. *tritt als Mann auf*, èlgkis (*betrage dich*) kaĩp wýras. — **Auftreten**, das, pramýnimas. pramìndźiojimas. pratrypìmas. uź-, primýnimas. paſiſtojimas. atſikẽlimas. paſielgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Auftritt, der, 1) *das Auftreten, s.* Auftreten, das. — 2) *Ereigniss*, nuſidãwimas. *trauriges Ereigniss*, nuſitikìmas. *Zank*, waĩdas. ſuſiwaĩdyjimas. *ein ärgerlicher A.*, apmaudìngas nuſidãwimas. *es geschah hier ein unerhörter A.*, ßicźion nuſidawė kõ negirdẽto. ßicźion tikoſi negirdẽtas nuſidãwimas.

auftrocknen, 1) *eine Feuchtigkeit a., d. i. aufwischen*, ßlãpumą nu-, paßlũſtyti. — 2) *trokken machen*, dźiowìnti. *rslt.*, ißdźiowìnti.

Digitized by Google

nudźiowìnti. *sich Kräuter a.*, źoliũ dźiowìntis. *rslt.*, ißſi-, paſi-, ſuſidźiowìnti. — 3) *trocken werden, vom Verschwinden des Wassers auf nassen Stellen, z. B. das Wasser trocknet auf*, wandũ nudźiúſta. — **Auftrocknen,** das, nu-, paßlũſtymąs. iß-, nu-, ſudźiowìnimas. nudźiũwìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auftröpfeln, I) *tr.*, użlãßinti. — II) *intr.*, użlaßẽti. — **Auftröpfeln,** das, I) *tr.*, użlãßinimas. — II) *intr.*, użlaßẽjimas.

aufwachen, *aus dem Schlafe*, iß miẽgo pabùſti. *die Begierden wachen auf*, geĩdulìei pakỹla; *auch:* pabuñda. — **Aufwachen,** das, pabudìmas. pakilìmas. *vgl.* erwachen.

aufwachsen, *von Menschen, Thieren, Pflanzen*, áukti (√g). *rslt.*, użáukti. *er ist aufgewachsen*, jìs użáugęs. *das Kind wird nicht a.*, tàs kũdikis n'użáuks. *ich lasse mir das Kalb zur Zucht a.*, àß auginũs (*od.* ußſi-àuginù; priſi-auginù) tą weřßį añt weiſlẽs. — *uneig.*, *zunehmen, z. B. von Schulden, Vermögen*, áukti. dìdintis. dáukſintis. *rslt.*, użáukti. pa-áukti. paſidìdinti. paſidáukſinti. *die Freundschaft ist mit uns aufgewachsen*, priẽtelỹſtė ſù mumìs użáuguſi. — **Aufwachsen,** das, augìmas. użaugìmas. paſidìdinimas. paſidáukſinimas.

aufwägen, *s.* aufwiegen.

aufwallen, *vom siedenden Wasser*, kunkulũti. kuñkulą weřſti. kuñkulą mùßti. *das Meer wallt auf*, júrės pakỹla; ſukýla; ſujuñda. — *uneig.*, *der Zorn wallt auf*, keřßtas pakỹla. ußſidega. — **Aufwallen,** das; **Aufwallung,** die, *des siedenden Wassers*, kunkulãwimas. *A. des Zornes*, keřßto ſujudìmas. *er that es in der ersten Aufwallung*, jìs taĩ dãrė pirmamè pãpykyje; *od.* pãpykiui pakỹlant.

aufwälzen, *etwas worauf wälzen*, ką añt kõ rìſti. *rslt.*, użrìſti. *eine Last, einen Stein a.*, nãßtą, ãkmenį użrìſti. — **Aufwälzen,** das, użritìmas.

Aufwand, der, *meistens zu umschreiben. s. v. a. Kosten*, kãßtos. *Geldausgabe*, piningũ ißleidìmas. *er macht grossen A.*, jìs labaĩ placźieĩ eĩgias. jìs daũg piningũ ißléidźia. *unnützer A. an Gut, Zeit, Kraft*, tuřto, cźiẽſo, ſylõs ſupũſtyjimas; *od.* nũproſnas tuřto, cźiẽſo, ſylõs ſuwartójimas; praradìmas; prapùldymas. *vermeide unnützen A.*, ſaugókis, bè reĩkalo piningũ ißléiſti.

aufwärmen, ką ßildyti. *rslt.*, paßildyti. *wieder a.*, atßildyti. *s. v. a. heiss machen, z. B. Wasser a.*, wandeñs pakaĩtinti. *die Speisen wieder a.*, waĩgį atkaĩtinti. — *uneig.*, *etwas wiederholen*, ką atkartũti. *eine aufgewärmte Geschichte, etwa:* atßildyta pãſaka. paźįſtama pãſaka. daũg pãſakota pãſaka. — **Aufwärmen,** das, paßildymas. atßildymas. pa-, atkaĩtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufwarten, 1) *Aufwärter sein, z. B. beim Essen*, tarnáuti (*od.* paßlũźyti) priẽ waĩgio be-wálgant wìſlãb pridũti; prinèßti; atlìkti etc. — 2) *Jmdm eine Gefälligkeit erweisen, womit*, kám kůmì paßlũźyti. — 3) *Jmdm einen pflichtmässigen Besuch abstatten*, ką ſwéikinti. *rslt.*, paſwéikinti (*d. h. grüssen, begrüssen*). ką nuẽjęs paſwéikinti. *Jmdm durch einen Besuch Ehre erweisen*, kám, priẽ jõ apſilankýdams, gařbę padarýti. kám paſiródyti (*erscheinen*). kám añt paßlũźyjimo priſiſiúlyti: priſimaldũti. *Jmdn besuchen*, priẽ kõ apſilankýti. ką aplankýti. *auch:* ką atlankýti. — **Aufwarten,** das; **Aufwartung,** die, tarnãwimas. ßlũźyjimas. paßlũźyjimas. ſwéikinimas. paſwéikinimas. at-, ap-, apſilañkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. A. machen d. i.* aufwarten.

Aufwärter, der, *Diener*, tařnas. *Anhülfe*, pagálbininkas. *A. sein, z. B. bei Tische*, priẽ ſtãlo tarnáuti; paßlũźyti. wìſlãb priẽ ſtãlo atlikti.

Aufwärterin, die, tarnáitė. ſlũginė. *vgl.* aufwarten *u.* Aufwärter.

aufwärts, aukßtỹn. *a. sehen, steigen, fahren*, aukßtỹn źiurẽti, lìpti, waźiũti. *den Fluss a. schiffen*, priẽß ſrõwę eĩti. *die Haare a. kämmen*, pláukus aukßtỹn ßukũti. *s. v. a. entgegen, rückwärts kämmen*, priẽßais (*od.* atbulaĩ; atźagarieĩ) ßukũti.

aufwaschen, 1) *durch Waschen, z. B. das Essgeschirr vollständig reinigen*, apmazgóti. apſimazgóti, *hast du schon aufgewaschen? d. h. bist du mit (deinem) Aufwaschen völlig fertig?* ař jaũ apſimazgójei? — 2) *sich wund waschen, z. B. die Hand a.*, rañką praſimazgóti. — **Aufwaschen,** das, apmazgójimas. apſimazgójimas. praſimazgójimas.

Aufwaschtuch, das, mazgõtė.

Aufwaschwasser, das, pãmazgos (*Spülicht*).

Aufwaschzeug, das, *das zum Aufwaschen zusammengestellte Essgeschirr*, mazginỹs.

aufweben, *durchs Weben verbrauchen, z. B. das Garn a.*, weřpalus ſuáuſti.

aufwecken, 1) *Jmdn aus dem Schlaf a.*, ką iß miẽgo bùdinti. *rslt.*, pabùdinti. *völlig a., ausmuntern*, ißbùdinti. — 2) *Jmdn von den Todten aufwecken*, ką prikélti (*mit u. ohne:* iß numìruſiũjũ). *od. auch:* ką iß ſmeřtiės prikélti. — 3) *dem Geiste nach a.*, ką ißbùdinti. ißgùdinti. *munter machen*, mundriù (*od.* akýlu) padarýti. aufgeweckt, *s. besonders.* — **Aufwecken,** das, bùdinimas. pabùdinimas. ißbùdinimas. *A. von den Todten*, prikẽlimas. *A. des Geistes*, ißbùdinimas. ißgùdinimas. ißmùndrinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufwehen, 1) *etwas in die Höhe wehen*, ką aukßtỹn pũſti. *rslt.*, papũſti. *z. B. den Staub a.*, dùlkes aukßtỹn papũſti. — 2) *durch Wehen neu öffnen*, ką prapũſti. — 3) *Geschlossenes durch Wehen öffnen*

Digitized by Google

z. B. die Thür a., durìs atpũſti. — **Aufweben**, das. paputìmas. prapũtìmas. atputìmas.

aufweichen, I) *tr.*, *etwas im Wasser weich werden lassen*, ką pérmirkýti. *durch Wässern öffnen*, *z. B. die Augen a.*, akìs atmirkýti. *ein Geschwür durch Fett a.*, ſkaũdulį taukaĩs pamankßtìnti. — II) *intr.*, *im Wasser weich werden*, pérmir̃kti. atmir̃kti. ißmir̃kti. *weich werden* (*allg.*), minkßtu paſtóti. paſimankßtìnti. — **Aufweichen**, das. pérmir̃kymas. pamankßtìnimas. atmir̃kymas. pérmirkìmas. atmirkìmas. ißmirkìmas.

aufweisen, *zum Beweise vorzeigen*, ką atródyti. *weise mir dein Zeugniss auf*, atródyk mán ſãwo liùdymo źénklą. *zeigen*, paródyti. — **Aufweisen**, das, atródymas. paródymas.

aufwenden, *Geld*, *Vermögen a.*, piningũ, tur̃to ißléiſti; praràſti; ſuwartóti. *Mühe*, *Kraft worauf a.*, prõcę, ſýlą añt kõ priſtatýti. — **Aufwenden**, das, *s.* Aufwand.

aufwerfen, I) *tr.*, 1) *etwas in die Höhe werfen*, *z. B. einen Stein a.*, ãkmenį aukßtŷn mèſti. *etwas auf etwas werfen*, ką añt kõ mèſti. *rslt.*, uźmèſti. *den Stein aufs Dach a.*, ãkmenį añt ſtógo uźmèſti. *viele Steinchen a.*, *frq. u. demin.*, uźmẽtyti. *das Wasser wirft Blasen auf*, wandũ bur̃bulũja. *die Lippen a.*, zubùs paſtatýti. *die Nase a.*, nóſį pakélti. *aufgeworfene Lippen*, ùźriéſtos lúpos. — 2) *durch Aufwerfen häufen*, *z. B. Erde um einen Baum a.*, źẽmiũ apliñk mẽdį ſumèſti. — 3) *durch Aufwerfen bilden*, *z. B. einen Damm*, *einen Wall a.*, dãmą, wõla ſumèſti; ſupìlti. *ein aufgeworfener Hügel*, ſùmeſtas (*od.* ſupìltas) kalnẽlis. — 4) *uneig.*, *s. v. a. vorbringen*, *aufstellen*, *vorlegen*, *z. B. eine Frage a.*, kláuſymą ſtatýti. *auch bloss*: kláuſti. *einen Zweifel a.*, abejójimą ißtarti. — II) *rfl.*, 1) *sich aufwärts biegen*, *z. B. das Brett wirft sich auf*, lentà mẽtaſi; riẽczìaſi. *rslt.*, *z. B. das Brett hat sich aufgeworfen*, lentà ußſiriẽtuſi; pérſimẽtuſi. — 2) *sich zu etwas a.*, *eigenmächtig*, *z. B. er warf sich zum Könige auf*, jìs pàts karãliumi paſidãrė; ißſikẽlė. — 3) *sich gegen Jmdn a.*, priẽß ką paſikélti. — **Aufwerfen**, das, aukßtŷn metìmas. uźmetìmas. uźmẽtymas. ſumetìmas. ſupýlimas. paſidãrymas. ißſikẽlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufwickeln, 1) *etwas auf etwas wickeln*, *z. B. einen Strick auf eine Stange a.*, wir̃wę añt kártiẽs wynióti (*auch:* wŷnioti). *rslt.*, uźwynióti. *sich die Fussbinden auf die Füsse a.*, autùs añt kójũ ußſiwynióti. — 2) *loswickeln*, atwynióti. *z. B. einen Knäuel a.*, kãmolį atwynióti. *abwickeln*, nuwynióti. *ein gewickeltes Kind a.*, kũdikį ißwýſtyti. *die Haare a.*, pláukus ißléiſti; paléiſti (*loslassen*).

aufwiegeln, *z. B. das Volk a.*, źmónes jùdinti. *rslt.*, ſujùdinti. *Aufruhr stiften*, maĩßtą kélti. *rslt.*, pakélti. — **Aufwiegeln**, das, ſujùdinimas. maĩßto kẽlimas.

aufwiegen, *an Gewicht etwas übertreffen*, ką atſweřti. *ein solcher Mann wiegt zehn andere auf*, tõks wýrs àtſweria dẽßimt kitũ.

Aufwiegler, der, *Aufrührer*, ſujùdintojis. kùlintojis. maĩßtininkas. *vralt.*, pakuĺà.

aufwindeln, *ein Kind loswindeln*, kũdikį ißwýſtyti; atwýſtyti. — **Aufwindeln**, das, ißwýſtymas.

aufwinden, 1) *etwas in die Höhe winden*, ką aukßtŷn riẽſti. *jetzt gew.:* windũti. *rslt.*, uźriẽſti. uźwindũti. — 2) *etwas auf etwas winden*, ką añt kõ riẽſti. *rslt.*, uźriẽſti. *jetzt gew.:* windũti. *rslt.*, uźwindũti. — 3) *loswinden*, atriẽſti. *gew.* atwindũti. — **Aufwinden**, das, at-, uźriėtìmas. at-, uźwindãwimas.

aufwirbeln, I) *tr.*, *wirbelnd in die Höhe treiben*, *z. B. der Wind wirbelt den Staub auf*, wẽjas dùlkes ſùkindams (*od.* ſùkurieĩs) aukßtŷn lakìna. — II) *intr.*, *wirbelnd aufsteigen*, *z. B. der Rauch wirbelt auf*, dúmai beſiſùkdami (*od.* ſùkurieĩs) aukßtŷn kýla. *rslt.*, paſikelia. *die Flamme wirbelte auf*, liẽpſnà beſiſùkdamà aukßtŷn lẽkė; pakìlo.

aufwirren, *s.* entwirren.

aufwischen, *z. B. Vergossenes*, kàs paliẽta paßlũſtyti.

aufwogen, *z. B. das Meer wogt auf*, júrės wilnimìs aukßtŷn kýla. *rslt.*, pakýla; ſukýla; paſikelia.

aufwölben, uźriẽſti. uźwelwũti.

aufwölken, *sich*, *z. B. es wölkt sich auf*, ũkſtos.

aufwuchern, *geil in die Höhe wachsen*, *von Pflanzen*, tráißiei áukti (√g). *rslt.*, uźáukti.

aufwühlen, 1) *etwas*, *z. B. Erde in die Höhe wühlen*, *vom Schweine gesagt:* źẽmę ißknìſti. *zerwühlen*, ſuknìſti. apknìſti. *frq.*, ißknaiſýti. ſu-, apknaiſýti. *vom Maulwurf*, *von Menschen etc.*, ißraũſti. ſu-, apraũſti. *frq.*, iß-, ſu-, apraũſýti. — 2) *durch Wühlen blosslegen*, ką atknìſti. atraũſti. — 3) *wühlend neu öffnen*, praknìſti. praraũſti. — **Aufwühlen**, das, *vom Schwein*, ap-, at-, praknìſimas. apknaĩſymas. *vom Maulwurf*, *von Menschen etc.*, ap-, at-, praraũſimas. apraũſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufwurf, der, *allgem.*, *ein Haufe*, krũwà. *ein A. des Maulwurfs*, kùrmraũſis, io. *ein Damm*, *Wall*, pýlimas. ſupýlimas. *vgl.* aufwerfen.

aufzählen, 1) *nennen*, *herzählen*, *z. B. Jmds Thaten*, kiẽnõ dárbus ſùgarpſtýti (√b). ſugarbawóti; parokũti. — 2) *Geld auf den Tisch a.*, pìningus añt ſtãlo paſkaitýti. — — 3) *Schläge aufzählen*, *z. B. Jmdm 10*

Digitized by Google

auf den Rücken a., kám dẽßimt añt nùgaros paſkaitýti. — **Aufzählen**, das; **Aufzählung**, die, ſugar̃pſtymas. ſugarbawójimas. parokãwimas. paſkaĩtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aufzäumen, *das Pferd*, árklį pažiabóti. — **Aufzäumen**, das, pažiabójimas.

aufzehren, ką̃ ſucziẽrauti. *aufessen*, ſuwálgyti. *auffressen*, ſuẽſti. *sein Vermögen a.*, ſãwo tur̃tą ſucziẽrauti. *der Kummer hat ihn ganz aufgezehrt*, tūžbà jĩ wiſái ſuẽduſi. jìs jaũ wiſái nuſitũžyjęs. — **Aufzehren**, das, ſucziẽràwimas.

aufzeichnen, *etwas mittels Zeichen vermerken*, ką̃ prižénklinti. užžénklinti. *aufschreiben*, užraßýti. *ich zeichne mir alle Namen auf*, àß priſi-, ußſiraßaũ (*od.* ußſi-, priſižénklinu) wiſùs wardùs. *die Geschichtschreiber haben diese Thaten aufgezeichnet*, nuſidãwimū raßėjaĩ yrà ßitùs dárbus ſurãßę (*zusammengeschrieben*). — **Aufzeichnen**, das; **Aufzeichnung**, die, prižénklinimas. už-, ſurãßymas.

aufzeigen, atródyti. *vgl.* aufweisen.

Aufziehbrücke, die, ußtráukiamas tìltas.

aufziehen, **I)** *tr.*, 1) *in die Höhe ziehen*, ką̃ aukßtỹn tráukti. *rslt.*, ußtráukti. *schleppend a.*, aukßtỹn wilkti. *rslt.*, užwilkti. *eine Brücke a.*, tìltą ußtráukti. *die Segel a.*, žėgliùs ußtráukti. *den Anker a.*, iñkarą ißkélti. *den Hahn bei der Flinte a.*, gaĩdį atláußti. *die Uhr a.*, ziẽgorių ußtráukti. — 2) *etwas auf etwas hinaufziehen*, ką̃ añt kõ ußtráukti. *schleppend a.*, užwilkti. *die Saiten auf die Geige a.*, ſtriūnàs añt ſmuĩko ußtráukti. *das Garn auf das Wirkgestell a.*, audìmą añt ſtãkliū riẽſti. *rslt.*, užriẽſti. — 3) *durch Ziehen neu öffnen, z. B. die Medizin hat das Geschwür aufgezogen*, žõlės ſkaũdulį pratráukė. *eine geschlossene Öffnung a., z. B. eine Schleuse a.*, ßliùižią attráukti; *aber auch:* pratráukti. *einen Riegel a.*, ùßkaißtį atkìßti; *auch:* attráukti; atßáuti. — 4) *verspotten, Jmdn womit a.*, ką̃ kūmì añzyti. *rslt.*, ißañzyti (*hänseln*). ką̃ dẽl kõ ißjũkti (*verlachen*). — 5) *grossziehen*, ką̃ užáuginti. — **II)** *intr.*, *die Wolken ziehen auf*, ũkſtos. úkanũjas. dẽbeſys kỹla. *rslt.*, apſiũkſtos. apſi-úkanũjas dẽbeſys ſu-, pa-, ußkỹla. *das Gewitter zieht auf*, perkúnyja kỹla. *rslt.*, perkúnyja užeĩt; pakỹla. *die Wache zieht auf*, *milit. Ausdr.*, waktà ußtráukia. — **Aufziehen**, das, uß-, pra-, attraukìmas. užaugìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aufzug, der, 1) Aufziehen, *s. dieses.* — 2) *ein Zug feierlich einherziehender Menschen, etwa:* ßlõwnas trũkis, io. *ein Aufzug zu Pferde*, trũkis raitũ. *einen feierlichen A. halten*, ßlownù trũkiù (*od.* ßlownamè trũkyje tráukti. — 3) *Aufzug beim Wirken, aufgespanntes Garn*, apmetaĩ. — 4) = *Anzug*, apſirẽdymas. ãprėdas.

aufzwängen, *z. B. eine Thür*, durìs atláußti; atſpáuſti.

aufzwingen, *z. B. Jmdm eine Arbeit, eine Frau a.*, kám kókį dárbą, pãczią (per newãlę) ußkárti. *er hat mir das Geld aufgezwungen*, jìs manė priwertė tùs piningus imti. jìs mán tùs pìningus ĩ rañką įbrùk... (*in die Hand hineingezwängt*). — **Aufzwingen**, das, ußkórimas. įbrukìmas: *im Übrigen durch Verba. vgl.* aufdringen.

Augapfel, der, akìs. akiẽs óbũlas. *Liebling, z. B. der ist mein A.*, tàs mãno akẽlė. *er liebt mich wie seinen A.*, jìs mýl manę kaĩp ſãwo ãkį.

Auge, das, **I)** *eig.*, akìs, iẽs, *f. feurige A.*, blìzganczios ãkys. *lebhafte A.*, muñdrios ãkys. *verliebte A.*, geidulìngos ãkys. *scheele, schielende A.*, žwaĩrios ãkys. *ein Mensch mit schielenden A.*, žwairỹs. *mit schielenden A. sehen*, žwairė́ti. *auch:* žwairiũti. *triefende A.*, trãßkanojanczios ãkys. *helle A.*, ßwiẽſios ãkys. *blöde A.*, ſilpnos ãkys. *ich habe noch gute A.*, àß dár geraĩ primataũ. mãno ãkys dár gẽros. — *uneig.*, *er hat ein scharfes Auge, merkt scharf*, jìs aßtrieĩ dabója. — *Redensarten:* **A)** *solche, wo „Auge" od. „Augen" im Nom. steht. die Augen funkeln*, ãkys blizga. *die A. trügen*, ãkys melũja; klaſtingos. *die A. gehen auf*, ãkys atſiweria. *die A. gingen ihm über*, jìs apſi-ãßarãwo. jám ãkys ãßaromis aptekė́jo. *die A. thränen (etwa: vom Rauch)*, ãkys ãßarũja. *so weit das A. reicht*, teĩp tolì, kaĩp nu-, *od.* primatýti galì; *od.* kaĩp ãkys nuſiẽkia. — **B)** *„Auge, Augen" steht im Accus. ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht*, àß per̃ wiſą nãktį neĩ akiũ ne-ſudė́jau. *das A. nicht abwenden wovon*, ãkį nũ kõ ne-nuléiſti. *die A. erheben*, akìs pakélti. *die A. öffnen*, akìs atwérti. *die A. aufsperren*, akìs atplė̃ßti. *Jmdm die A. auskratzen*, kám akìs ißplė̃ßti. *ein wachsames A. auf Jmdn haben*, añt kõ aßtrieĩ dabóti. *die Augen schliessen*, akìs užmérkti. ußſimérkti (*mit u. ohne* akìs). *grosse A. machen*, dỹwytis. *die A. niederschlagen*, akìs nuléiſti. *die A. umherwerfen*, akimìs apliñkui ſkraidýti. *ein A. zudrücken*, ãkį užmérkti. *einem Sterbenden die A. zudrücken*, kokiám mirßtancziãm akìs ußſpáuſti. *die A. zuthun*, akìs užmérkti. *die A. zumachen = sterben*, akìs užmèrkti; uždarýti. — **C)** *„Auge, Augen", mit der Präpos. an, z. B. einem etwas an den A. absehen*, kám ką̃ añt akiũ numanỹti. *an den A. leiden*, piktàs akìs turė́ti. — **D)** *„Auge, Augen", mit der Präpos. auf, z. B. auf beiden Augen blind*, añt abiẽjũ akiũ ãklas. *od. von Menschen gew. milder ausgedrückt: er ist auf beiden Augen blind*, jìs añt abiẽjũ akiũ ne-mãto; nè-reg'; neregỹs. — **E)** *„Auge, Augen" mit der Präpos. aus, z. B. gehe mir aus den A.*, eĩk mán iß akiũ.

Digitized by Google

wie aus den A. geschnitten, kaĩp iß akiũ ißplẽßtas. *die Krankheit sieht ihm aus den A.*, ligà źiũr jám ìß akiũ. *etwas aus den A. verlieren*, kẫ ìß akiũ pamèßti; prapùldýti. *er hatte es ganz aus den A. gesetzt*, jìs tõ wiſái n'atbójo. — **F)** *„Auge, Augen“ mit der Präpos.* *in: im A. behalten*, kẫ akyſè palaikýti. *das fällt in die A.*, taĩ pũl ĩ akìs. *Jmdm ein Dorn im A. sein*, kám kaĩp duřndagis (*od.* kaĩp dagỹs) akyſè búti. *das sticht ihm sehr in die A.*, taĩ jám labaĩ dùr' ĩ akìs. — **G)** *„Auge, Augen“ mit der Präpos.* *mit*, *z. B. Jmdn mit unverwandten A. ansehen*, ĩ kẫ ãkį ne-nuléizdams źiũrẽti. *mit eigenen A. sehen*, ſãwo patiẽs akimìs matýti. *Jmdm mit den A. winken*, kám akimìs mérkti. *ein klein wenig winken*, *punctiv*, mìrkterẽti. — **H)** *„Auge, Augen“ mit der Präpos.* *unter*, *z. B. komm mir nicht unter die A.*, n'ateĩk mán ĩ akìs. *wir beide wollen unter vier A. sprechen*, mùdu wiẽnudu kalbẽtiwa. — **I)** *„Auge, Augen“ mit der Präpos.* *vor*, *z. B. das geschah vor meinen A.*, taĩ nuſidawė põ mãno akiũ; mán be-mãtant. *habe stets Gott vor A.*, laikýk wìs Diẽwą põ akiũ. *es wurde mir grün u. gelb vor den A.*, mán ãkys apmařko. *die Hand vor die A. halten*, rañką uź akiũ laikýti. *es liegt klar vor A.*, taĩ gùl' aiškiei põ akiũ. *das schwebt mir vor A.*, taĩ mán põ akiũ ſùkas; ródos. *etwas vor die A. stellen*, põ akiũ ſtatýti. — **II)** *„Auge, Augen“ übertragen auf andere, den Augen ähnliche Dinge*, *z. B. Augen der Pflanzen*, pumpuraĩ. *A. bekommen*, *z. B. das Bäumchen bekommt A.*, medẽlis ĩgáuna pumpurũ; *auch:* akiũ. *A. der Würfel*, ſpogẽliei. *die A. auf der Suppe*, ãkys. *die A. im Käse*, ſkylùtės. ãkys. *ein Käse voller A.*, iſakijęs kẽźas. *die A. auf dem Pfauenschwanz*, źwaĩgzdės. *die A. auf den Flügeln des Schmetterlings*, ſpogaĩ. punktẽliei. *die Maschen beim Stricken*, ãkys. *ein Auge (Masche) fallen lassen*, ãkį nuléiſti.

Augenader, die, akiẽs gýſla.

Augenarzt, der, akiũ dãktars. akiũ liẽkorius.

Augenblick, der, *als Zeitpunct*, *Zeitmoment*, akiẽs mìrkſnis. *als kleines Zeitmass von unbestimmter Dauer*, adynà *in den letzten Augenblicken des Lebens*, paſkutiniose ámźio adỹnoſe. *dieser A. ist wichtig*, ßì adynà ſwarbì. *ich habe keinen A. Zeit*, àß neĩ akiẽs mìrkſnį n'atſpõju. *alle A.*, kàs akiẽs mìrkſnį. *den A. = sofort*, tůjaũs.

augenblicklich, 1) *nur einen A. während*, *sehr kurz*, *z. B. ein a. Vergnügen*, tìkt akiẽs mìrkſnį pateñkanti linkſmỹbė. — 2) *sogleich geschehend*, *z. B. es erfolgte bei ihm ein a. Tod*, jìs mìrė tůjaũs; *od.* tẫ pãtį akiẽs mìrkſnį; tůjaũs añt wiẽtos. — *Adv.*, ũmaĩ. ſtaigà. tůjaũs. tůjaũs añt wiẽtos. akiẽs-mìrkſnyje.

Augenblinzeln, das, akiũ mìrkſniãwimas.

Augenbraue, **Augenbraune**, die, añtakis. *gew. Pl.* añtakiei. *die A. in die Höhe ziehen*, añtakius tráukti. añtakieis trúkcźioti.

Augenbutter, die, trãßkanos.

Augencur, die, akiũ gýdymas.

Augendiener, der, kuřs ĩ akis gẽras.

Augenentzündung, die, akiũ karßcźiei.

augenfällig, atwiraĩ rẽgimas. kàs ĩ akìs pũl.

Augenfell, das, akiũ plėwẽ.

augenförmig, lýg kokià akìs.

Augengeschwulst, die, akiũ pùtmenos.

Augenglas, das, akiũ ſtìklas. *seltener:* źiũrõnas.

Augenhöhle, die, akiũ důbẽ.

Augenkrampf, der, *Augenzucken*, akiũ trúkcźiojimas.

augenkrank, kuřs akimìs ne-gál'. kuřs akimìs ſeřga. kuriõ ãkys neſweĩkos.

Augenkrankheit, die, akiũ ligà. *er leidet an einer A.*, jìs akimìs ſeřga. jìs akiũ lìgą tùr'. jõ ãkys neſweĩkos.

Augenlicht, das, akiũ ßwiėſỹbė.

Augenlid, das, blakſtiėnà *u.* blakſtiẽnas. (*auch:* akiũ wókas.) *mit den A. blinzeln*, mìrkſnioti.

Augenlust, die, *Augenfreude*, akiũ dźiaũkſmas ($\sqrt{g}$). akiũ linkſmỹbė. *Augenwohlgefallen*, akiũ pamėgìmas. *wornach das Auge gelüstet*, akiũ pageidìmas.

Augenmass, das, akiũ miẽris, io. akiũ nũmonė. *er macht es nach dem A.*, jìs taĩ dãro añt (akiũ) nũmonės. *nach dem A. schätzen*, pagaĩ (akiũ) nũmonę (*od.* pagaĩ akiũ miẽrį; añt nũmonės) rokũti. *er hat ein schlechtes A.*, jìs tùr' meñką akiũ nũmonę.

Augenmerk, das, 1) *ein Merkmal für das Auge*, akiũ paźymỹs. akiũ źénklas. — 2) *Ziel*, *Absicht*, akiũ miẽris, io. *er hat sein A. vorzüglich darauf gerichtet*, jìs labiáuſiei añt tõ miẽryja; añt tõ eĩt.

Augenmittel, das, źõlės akìms. akiũ źõlės. źõlės prõ akìs.

Augenpulver, das, akiũ źõlės. źõlės prõ akìs. akiũ pùrwelis, io.

Augenpunct, der, akiũ miẽris, io.

Augensalbe, die, *in der Bibelsprache:* akiũ moſtìs, iẽs, *f. gew.*, akiũ tepalaĩ. *mit A. bestreichen*, akiũ moſtimì mõſtyti; tèpti. *rslt.*, apmõſtyti. aptèpti.

Augenschein, der, *das Aussehen*, *od. wie etwas dem Auge erscheint*, (wirßutìnis) iß(ſi)weizdẽjimas. kaĩp kàs akìms ródos. *der A. lehrt*, wirßutinis iß(ſi)weizdẽjimas mokìn; ródo. *etwas an Ort u. Stelle in A. nehmen*, kẫ añt pacźiõs wiẽtos paźiũrẽti. *durchmustern*, pẽrźiũrẽti. *nach dem A.*, pagaĩ akiũ iß(ſi)weizdẽjimą. pagaĩ taĩ, kaĩp ãkys ródo. *nach dem Augenmass*, pagaĩ akiũ nũmonę.

Digitized by Google

augenscheinlich, I) *Adj.*, *sichtbar*, rẽgimas. *offenbar*, atwiraĩ rẽgimas. *er schwebt in a. Gefahr*, jìs rañdas atwiraĩ regimojė (*od.* kaĩp atwiraĩ regimà; kaĩp ãkys ródo) priėgãdoje. *da hat ein a. Verbrechen stattgefunden*, czión yrà, kaĩp ãkys ródo, piktadėjỹſtė nuſidãwuſi. — II) *Adv.*, kaĩp ãkys ródo. regimaĩ.

Augenscheinlichkeit, die, *s.* Augenschein.

Augenschirm, der, akiũ ßìrmas.

Augenschmerz, der, akiũ ſkaudė́jimas.

Augenschwäche, die, *wörtl.*, akiũ ſilpnỹbė. *er leidet an A.*, jõ ãkys ſìlpnos. jìs ne-labaĩ primãto; *verächtl.*, ne-priźliẽbja.

Augensprache, die, ſuſimérkimas akimìs.

Augenstechen, das, akiũ diė́gimas. *er leidet an A.*, jám ĩ akìs diẽg'.

Augenstern, der, akiũ wyzdỹs.

Augentriefen, das, akiũ trãßkanãwimas. *er leidet am A.*, jám ãkys trãßkanũja.

Augentrost, der (*euphrasia officinalis, Linn.*), źybõklė.

Augenübel, das, *s.* Augenkranheit.

Augenverblendniss, die, akiũ apmõnyjimas. akiũ mõnai.

Augenwasser, das, wandũ prõ akìs.

Augenweh, das, *s.* Augenschmerz.

Augenweide, die, akiũ paſimė́gimas. *vgl.* Augenlust.

Augenweite, die, akiũ tolùmas. kaĩp tolì akimìs nuſiẽkiama; numãtoma. kaĩp tolì numatýti galì. kaĩp tolì ãkys nuſiẽkia..

Augenwimper, die, *gew. Plur.*, akiũ wokaĩ. *auch:* blakſtiẽnai.

Augenwinkel, der, akiẽs kampas.

Augenwonne, die, *s.* Augenlust.

Augenzahn, der, iltìnė dantìs.

Augenzeuge, der, liùdininkas. kurs kã pàts (ſãwo akimìs) mãtęs. *Zuschauer, z. B. ich war selbst A.*, àß taĩ pàts macźiaũ. *ohne A.*, bè liùdininkũ. niẽkam ne-mãtant. *nach Entfernung der A.*, liùdininkams atſtójus.

Augur, der, *etwa:* paukßtweizdỹs.

August, der, *ein Monat*, Augùſto mėneſis. mėneſis Augùſtas. *früher:* rukpiũtis, czio (*Vgp*). *den sechsten A.*, ßėßtãjį Augùſtą. ßeßtojè diénojè Augùſto (mėneſio).

Augustinermönch, der. Auguſtynìßkis mnỹkas. mnỹkas Auguſtýno dawãdo.

Aurikel, die, aurìkelis, io.

aus, I) *Präp.*, 1) *die Bewegung aus einem Raume bezeichnend, z. B. ich komme aus der Stadt nach Hause*, àß ìß miẽſto namõn einù. *rslt.*, pareinù. *aus Tilsit*, ìß Tilźė́s. *aus Memel*, ìß Klaĩpė́dos. *ich gehe aus dem Garten*, àß ìß darźo einù. *rslt.*, ißeinù. *aus den Klauen Jmds entkommen*, ìß kiénõ nagũ ißkliúti. *die Feinde aus dem Lande jagen*, nepriẽtelius ìß źẽmė́s warýti; gùiti. *rslt.*, ißwarýti. *das Brot aus dem Ofen herausnehmen*, dũną ìß pẽcźiaus imti. *rslt.*, ißimti. — 2) *als Bezeichnung der Heimath, z. B. ein Mensch aus Königsberg*, źmogùs ìß Karaliáucźiaus. *od. bloss:* Karaliaucźionìs. *od.* Karaliaucźißkis. *aus Insterburg*, Yſrutißkis, *d. h. ein Insterburger. aus der Stadt, d. i. ein Städter.* miẽſcźionìs. *Leute, die eben aus der Kirche kommen, heissen* baźnýtininkai. *aus der Stadt kommend*, miẽſtininkai. — 3) *vom Stoff, z. B. einen Becher aus* (*od. von*) *Gold machen*, kũpką ìß áukſo padarýti. *ein aus Gold gemachter, also ein goldener Becher*, áukſo (*selten:* áukſina) kupkà. *ein Becher aus Silber*, ſidãbrìnė (*u.* ſidãbro) kupkà. *einen Löffel aus Holz machen*, ßáukßtą ìß mẽdźio (*od.* ìß málkos) padarýti. *aber: ein Löffel aus Holz, ein hölzerner Löffel*, medìnis ßáukßtas. *aus Silber Geld münzen*, ìß ſidãbro piningũ kálti. *rslt.*, nukálti. *aus Silber gemünztes Geld*, ſidãbro piningaĩ *u.* ſidabrìniei piningaĩ. — 4) *von dem Erkennungszeichen, z. B. aus dem Gesichte Jmdn erkennen*, kã añt (*od.* ìß) wéido ißpaźinti; añt wéido numanýti, kàs tàs ẽſą. *aus der Sprache erkennen*, añt kalbõs numanýti. — 5) *von der Ursache als Quelle einer Erscheinung, z. B. er hungert aus Geiz*, jìs ìß ßykßtùmo (*auch:* beßykßtė́dams) álkſta. *er litt aus Liebe für uns*, jìs ìß méilė́s priẽß mùs (*od.* mùs mylė́dams) kentė́jo. *er that es aus Zorn*, jìs taĩ ìß keřßto dãrė. *aus Hass*, ìß n'apýkantos. *er ist aus* (*od. vor*) *Schreck krank geworden*, jìs ìß ìßgãſcźio apſirgo. *er fehlte aus Versehen*, jìs netycźiomìs nuſidė́jo. *aus Vorsatz*, tycźiomìs. *aus Furcht wagte er nicht hinauszugehen*, jìs ìß báimė́s laũkan eĩti ne-drĩſo. *aus dieser Ursache*, ìß tõ priẽźaſtiẽs *od.* dẽl tõ. — 6) *das Mittel bezeichnend, z. B. aus allen Kräften*, ìß wiſõs ſylõs. *auch:* (ſù) wiſà ſylà. — 7) *den Theil einer Mehrheit bezeichnend, z. B. einer aus den Unsrigen hat es gethan*, wiẽns (ìß) múſũ; wiẽns (ìß) muſũjũ; *od.* wiẽns (ìß) muſißkiũ taĩ dãręs. *wir haben hier etliche aus unseren Landsleuten gefunden*, mẽs czià kelis (ìß) múſu źmoniũ rãdom. — 8) *wenn ein* (*zu etwas*) *Werden u. Machen ausgedrückt werden soll, z. B. aus dem Menschen kann noch etwas werden*, ìß tõ źmogaũs gál' dár kàs paſtóti; *od.* tàs źmogùs dár gál' kũmi paſtóti. *aus dem wird ein Mal ein Soldat*, tàs kàrtą zialniẽriumi paſtós. *aus dem Menschen wird nichts werden*, ìß tõ źmogaũs niẽks nepaſtós. *daraus wird nichts*, ìß tõ niẽks ne-bùs. *was wird daraus werden?* kàs ìß tõ bùs? *was wird aus mir werden?* kàs bùs ìß manę̃s? *ich kann aus dir nicht klug werden*, àß tawę̀ powiſám ne-pérmanaũ. *aus dem Menschen einen König machen*, tą̃ źmõgų karãliumi padarýti. *er macht sich aus grossem Reichthum nichts, wenig, viel*, jìs ìß dìdźio tuřto niẽko ne-paſidãro; menkaĩ, daũg dãros. — II) *als Adverb, s. v. a. zu Ende, z. B. die Kirche, die Predigt ist aus*, baźnýczia, miſßià ìß-

Digitized by Google

laikýta; pabaiktà. *hier ist das Buch aus.* czià knỹgos añt gãlo. czià knỹgos baĩgias. czià knỹgū gãlas; pabaigà. *die Schüssel ist aus,* jaũ bliũdas tùßczias. *mit mir ist es aus,* jaũ ſù maniñ añt gãlo. *od.* àß jaũ prapũlę̃s.

aus- *in Zusammensetzungen ist in den meisten Fällen durch* iß- *auszudrücken.*

ausackern, *auspflügen,* ißárti. — **Ausackern,** das, ißarimas.

ausantworten, ißdũti. *vgl.* ausliefern, überliefern.

ausarbeiten, 1) *vertiefte Arbeit machen,* ißdirpti (√b). *od. auch nach der Art des Ausarbeitens: unbestimmt: austhun,* ißanũti. *aushauen,* ißkir̃ſti. *ausschneiden,* ißpiáuti. *auswaschen,* ißmazgóti. *ausschaben,* ißſkùſti etc. *ein Loch a.,* ſkỹlę ißdirpti: ißkir̃ſti etc. — 2) *bearbeiten, z. B. das Leder a.,* ſkũrą ißdirpti. *etwas aus dem Gröbsten a.,* ką̃ tikt ſtambiei iß-, apdirpti. kókio dáikto didùmą apdirpti. *eine Kelle a.,* kaĩbą ſuraßýti; ſutaiſýti; ſuſtatýti. *etwas verfertigen,* ką̃ pagatãwyti. *machen,* padarýti. — 3) *sich die Speise a.,* walgį ißſidirpti. — **Ausarbeiten,** das; **Ausarbeitung,** die, 1) *die Arbeit selbst,* ißdirbimas. *ich habe die A. des litt. Lexicons übernommen,* àß ſutaĩſymą lietùwißkoju žõdknygiu e'ſmi apſi-ẽmę̃s. — 2) *der Gegenstand der A.,* dárbas. kàs ißdirpta. kàs padarýta. *das ist eine hübsche A.,* taĩ gražeĩ ißdirpta; padarýta. *ich habe auf diese A. viel Mühe verwendet,* àß añt ßito dárbo daũg prõcės priſtacziaũ.

ausarten, 1) *von seiner Art abgehen, z. B. diese Kartoffeln sind ausgeartet,* ßiõs ropútės iß weiſlẽs ißẽjuſios. *auch:* iß weiſlẽs ißwir̃tuſios. — 2) *schlecht werden, z. B. ausgearteter Junge,* netikę̃s waĩks. *die Welt ist ganz ausgeartet,* ſwiẽts wiſái neláps paſtõję̃s. *das Trinken ist in Saufen ausgeartet,* gẽrimas yrà į̃ girtãwimą ißwir̃tę̃s. *die süssen Äpfel sind in saure ausgeartet,* ſaldiniei obũlaĩ yrà į̃ rùkßtinius ißſiweĩſę̃; ißwir̃tę̃. — **Ausarten,** das, ißėjimas (*od.* ißwirtimas) iß kõ į̃ ką̃. *gew. durch Verba.*

ausästen, *einen Baum,* mẽdį ißgenẽti. mẽdžiui ßakàs ißgenẽti. — **Ausästen,** das, ißgenẽjimas.

ausathmen, ką̃ ißkwiẽpti. ką̃ ſù kwapù ißléiſti. *frq.,* ißkwiẽpũti. *sterben,* dwãſę ißléiſti. — **Ausathmen,** das, kwãpo ißleidimas. ißkwiẽpimas. ißkwiẽpãwimas.

ausbacken, I) *tr., durch Backen etwas herausbringen,* ką̃ iß kõ ißkẽpinti. *gar backen, z. B. Brot a.,* dũną ißkèpti. — II) *intr.,* ißkèpti. *das Brot ist nicht ausgebacken,* dũna n'ißkẽpuſi. — **Ausbacken,** das, ißkẽpinimas. ißkepimas.

ausbaden, 1) *gehörig od. fertig baden, z. B. ich habe ausgebadet,* àß paſi-, nuſimáudžiau. jaũ gana paſimáudžiau. — 2) *entgelten, leiden, büssen, z. B. was jener gefehlt, muss ich a.,* ką̃ añs nuſiżeñgę̃s, taĩ àß turiù kentẽti. *er muss seine Thorheit a.,* jìs tùr' ùß ſãwo durnùmą kentẽti. *rslt.,* ißkentẽti. *vgl.* abbüssen.

Ausbau, der, ißbudawójimas. *s.* ausbauen.

ausbauen, 1) *weiter hinausbauen,* ką̃ ißbudawóti. — 2) *bauend innerlich vollenden,* ißbudawóti. *ein noch nicht ausgebautes Haus,* dár ne-gatawaĩ ißbudawótas bùts. — **Ausbauen,** das, ißbudawójimas.

ausbedingen, *sich etwas dingend ausnahmsweise vorbehalten, z. B. sich ein Ausgedinge a.,* ìßimtinę ißſiderẽti. *s. v. a. verdingen, z. B. sich ein Lohn a.,* algą ſuſi-, ißſiderẽti. *ausbedungenes Lohn,* ſuderẽta algà. — **Ausbedingen,** das, ißderẽjimas. ißſiderẽjimas. ſuderẽjimas.

ausbeissen, *z. B. ein Stück aus einem Apfel,* ſtùkį iß óbũlo ißką́ſti. *Jmdn aus dem Hause a.,* ką̃ iß namũ ißpiáuti. (*vom Beissen der Hunde übertragen*). *sich einen Zahn a.,* dañtį ißſiką́ſti. — **Ausbeissen,** das, ißkandimas. ißpiówimas.

ausbeizen, 1) *durch Beizmittel etwas woraus entfernen,* ką̃ iß kõ ißką́zdinti. — 2) *ausfressen, von den beizenden Dingen,* ißką́ſti. ißẽſti. — **Ausbeizen,** das, ißką́zdinimas. ißkandimas. ißėdimas.

Ausbesserer, der, pataiſýtojis. *Ausflicker,* lópytojis. *gew.* kur̃s pataĩſo. kur̃s lópo.

ausbessern, *z. B. ein Gebäude, einen Schaden a.,* trióbą, ißkãdą pataiſýti. *einen Weg a.,* kẽlį taiſýti. *rslt.,* pataiſýti. *ein Dach, ein Kleid a.,* ſtógą, rũbą ißlópyti (*ausflicken*). — **Ausbessern,** das; **Ausbesserung,** die, pataĩſymas. ißlópymas.

ausbeten, *zu Ende beten,* maĩdą pabeñkti (√g); pabaĩkti (√g).

ausbeugen, *s.* ausbiegen.

Ausbeute, die, *Gewinn,* laimẽjims. winingė. *Ertrag einer Unternehmung,* ißradimas. *die Arbeit giebt wenig A.,* tàs dárbas ne-daũg winingės dũda. ìß tõ dárbo ne-daũg gali laimẽti; ißráſti; winingiũti.

ausbeuteln, *das Mehl in der Mühle,* miltus ißbýdeliñti; *in manchen Gegenden:* ißpikliawóti. *auch:* ißpitliawóti. *Jmdn a.,* kám piningus ißgáuti. kám mãßną ißtùßtinti. *ich bin ganz ausgebeutelt,* mãno maßnà wiſái tußczià; *od.* wiſái ißtùßtinta. — **Ausbeuteln,** das, ißbýdeliãwims. ißpitliawójims. *Ausleerung,* ißtùßtinimas.

ausbeuten, *ein Bergwerk, einen Acker, eine Gelegenheit,* naudõs (*od.* winingės) iß kalnkaſimo, ìß dir̃wos, ìß kokiõs prógos kiẽk galimà paſidarýti. *das ist schon ausgebeutet,* taĩ jaũ ißtùßtinta (*entleert*). ìß tõ wiſà naudà ißimtà.

ausbezahlen, kám ką̃ ißmokẽti.

ausbiegen, I) *tr., etwas Verbogenes gerade biegen,* ką̃ ißtiẽſti. *einen Kessel a.,* kãtilo linkiùs ißtiẽſti; į̃ tieſùmą ißleñkti. *frq.,* ißlankſtýti; atlankſtýti. — II) *intr., aus*

Digitized by Google

dem Wege a., reitend, fahrend, ìß kēlio ſùkti. *rslt.*, ißſùkti. *zu Fuss a.*, ìß kēlio eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *biege bei diesem Loche aus,* apleñk (*weiche aus*) tą dũbę. — *uneig., Jmdm a.,* kám ìß kēlio eĩti. ką nuleñkti.

ausbieten, *etwas zum Verkauf,* ką añt pardawìmo ißßiúlyti. *sich selbst a.*, ißßißiúlyti. — **Ausbieten,** das, ißßiúlymas. *rfl.*, ißßißiúlymas.

ausbilden, *ganz fertig bilden, bereiten,* pagãtawoti. pagatãwyti. *ein ausgebildetes Kind (Embryo),* pilnaĩ gãtaws (*od.* cźiẽlas) kũdikis. *eine Stimme a.*, balſą (*od.* kãklą, *den Hals*) ißmankßtįti (*geschmeidig machen*). *einen Menschen seinem Geiste nach a.,* źmõgų ißgùdįti; ißmokíti. *Jmdn wozu a.*, źmõgų añt kõ ißmokįti. *etwas woraus bilden, z. B. aus Lehm ein Geräth a.*, ìß mólio rỹką darýti. *rslt.*, padarýti. — **Ausbilden,** das; **Ausbildung,** die, pagatãwyjimas. ißgùdinimas. ißmokìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. seinę A. ist vollendet,* jìs gatawaĩ ißmokįtas.

ausbitten, *sich etwas,* ką ìß kõ ißßipraßýti. ißßimeĩſti. *das bitte ich mir aus,* taĩ àß ißßimeldźiù; ißßipraßaũ. — **Ausbitten,** das, ißßimeldìmas. ißßiprãßymas.

ausblasen, 1) *herausblasen,* ką ìß kõ ißpũſti. — 2) *durch Blasen auslöschen, z. B. ein Licht a.*, liktį ißpũſti. *das Lebenslicht a.*, gýwaſtį ißgeſįti. — 3) *durch Blasen leer machen, z. B. ein Ei a.*, kiaũßį ißpũſti. — 4) *unter Blasen verkündigen,* ką ißtrimitũti. — **Ausblasen,** das, ißpūtìmas. ißtrimitãwimas.

ausbleiben, 1) *nicht heimkommen, z. B. der Vater ist diese Nacht ausgeblieben,* tẽwas ßią nãktį ne-parẽjo. *s. v. a. draussen bleiben,* laukè paſilìkti. — 2) *nicht ankommen, z. B. der Brief ist ausgeblieben,* grõmiata ne-parẽjo. *nicht zurück kommen,* ne-pargrỹßti. *im Termin ausbleiben,* añt tramýno n'atſiràſti. *er bleibt über den Urlaub aus,* jìs peř úrliaupo cźiẽſą ßaliñ paſiliẽkt. *du bist lange ausgeblieben,* tù ilgaĩ ßaliñ paſilikaĩ. ilgaĩ n'atėjeĩ. *die Strafe bleibt aus,* korawõnė ne-pareĩt; ußtruñka. *der Athem bleibt aus,* kwãpas n'atgrỹßt; apſiſtója. kwãpas ßaliñ. *das Fieber bleibt aus,* drugỹs n'atgrỹßt. — **Ausbleiben,** das, neparėjìmas. ußtrukìmas. n'atgryźìmas. ßaliñpaſilikìmas. n'atſiradìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausbleichen, I) *tr., fertig bleichen, z. B. Leinwand a.*, audìmą báltinti. *rslt.*, ißbáltinti. *jetzt vielfach auch:* ißblykiũti. *ausgebleichte Leinwand,* ißbáltintas (*od.* báltas) audìmas. — II) *intr., bleich werden, das Gesicht ist ausgebleicht,* wéidas ißbãlęs; pabãlęs; ißblỹßkęs. *ausgeblichenes, verblichenes Tuch,* nuplùkuſi (*abgespült*) *od.* nußùtuſi (*abgebrüht*) ſkepetà. — **Ausbleichen,** das, ißbáltinimas. ißbalìmas. pa-, nubalìmas.

ausblühen, *s.* verblühen.

ausbluten, *zu Ende bluten, z. B. die Wunde, die Nase hat ausgeblutet,* ìß ronõs, ìß nóſiės kraũjas jaũ paſilióẃė tekẽjęs. *auch wohl:* ronà, nóſis jaũ ißkraujãwuſi. *er hat sein Leben ausgeblutet,* jám gywaſtìs ſù kraujeĩs ißtekẽjęs.

ausbohren, 1) *durch Bohren mittels eines Bohrers ein Loch machen, z. B ein Loch a.*, ſkỹlę ißgrę̃ßti. *frq.*, ißgrą́źýti. *geschieht es durch Hinundherwenden eines spitzen Werkzeuges,* ißſkwìrbinti. *frq., mehrere Löcher so ausbohren,* ißſkwarbýti. — 2) *durch Bohren herausbringen, z. B. dem Baum das Mark a.*, mẽdźiui ßirdį ißgrę̃ßti. — 3) *durch Bohren aushöhlen, z. B. einen Stamm a.*, mẽdį ißgrę̃ßti. — **Ausbohren,** das, ißgrę̄źìmas. *frq.*, ißgrą́źymas. ißſkwìrbinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausborgen, ißźỹcźyti. *s.* ausleihen.

ausbraten, I) *tr.*, 1) *durch Braten herausbringen, z. B. das Fett aus dem Fleisch a.*, táukus ìß miėſõs ißkẽpinti. — 2) *fertig braten, z. B. eine Gans a.*, źą̃ſį ißkèpti. *durch sehr starkes Braten a.*, ißkẽpinti. — II) *intr.*, 1) *beim Braten herausdringen,* ißkèpti. — 2) *garbraten,* ißkèpti. — **Ausbraten,** das, ißkẽpinimas. ißkepìmas.

ausbrauchen, *ganz verbrauchen,* ką ſuwartóti. *ganz herausbrauchen, z. B. die Medicin aus einem Glase a.*, źolės ìß ſtìklo iß-, ſuwartóti. *durch Brauchen inwendig ausreiben.* ißdìlinti. *ausdrehen,* ißſùkti. *wackelig machen,* ißgwẽrinti. *ein ausgebrauchtes Rad,* ißgwẽręs rãtas.

ausbrausen, *d. i. aufhören zu brausen, z. B. das Meer hat ausgebraust,* júrės palióẃė ũźuſios. *der Zorn hat ausgebraust,* keřßtas (*od.* pãpykis) lióẃės. *warte, bis sein Zorn ausgebraust hat,* paláuk, ikì jõ keřßtas bùs nutỹkęs.

ausbrechen, I) *tr.*, 1) *durch Brechen herausnehmen, z. B einen Stein aus der Mauer a.*, ãkmenį ìß múro ißláußti. *frq., viele Steine a.*, ißláuźyti. *die Zweige am Baume a.*, ßakutės ißláuźyti. *ein Stück Mauer a.*, ſtùkį múro ißgriánti. *vgl.* brechen. — 2) *durch Erbrechen ausspeien, z. B. Gift a.*, nůdùs ißwémti. — II) *intr.*, 1) *ausgebrochen werden, z. B. der Zahn ist ihm ausgebrochen,* jám dantìs ißlúźuſi. *der Damm ist ausgebrochen,* dãmas (*od.* pýlimas) yrà plýßęs; praplýßęs; praplẽßtas; ißplẽßtas. — 2) *sich mit Gewalt herausbrechen, z. B. die Gefangenen sind ausgebrochen,* kalinieĩ ißßiláuźę. *ihm brahen die Thränen aus,* jám pagãwo ãßaros tekẽti. *der Schweiss bricht mir aus,* mán prãkaitas ißwiřſta. 3) *mit Gewalt beginnen, z. B. das Fieber brach aus,* drugỹs pagãwo krẽſti. *ein Krieg, ein Aufruhr ist ausgebrochen,* kãras, maĩßtas yrà paſikẽlęs; pakìlęs. *es brach dort eine Krankheit aus,* tẽn ligà rãdos:

Digitized by Google

prasidėjo. *ein Feuer brach aus*, ugnis pasidarė. pagãwo dėkti. — 4) *in etwas ausbrechen; etwas heftig zu thun beginnen, z. B. er brach in Thränen aus*, jis prawirko. jám pagãwo ãšaros tekėti. *er brach in Klagen aus*, jis pagãwo dejū́ti. *in einen Schrei a.*, ſušùkti. *er brach in diese Worte aus*, jis teĩp pradėjo kalbėti. *er brach in ein Gelächter aus*, jis ſuſijùkė. — **Ausbrechen**, das, išlauzimas. išláužymas. išwėmimas. išlūžimas. praplyšimas. išsilaužimas. išwirtimas. pagawimas. ſušukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das Übrige durch die Verba selbst.*

ausbreiten, 1) *auseinanderbreiten, z. B. die Flügel, das Segel*, ſparnùs, žẽglių išſplė́sti. *die Äste, die Finger a.*, šakàs, pirštùs išſplė́sti. *einen Haufen Sand, Getreide, Heu a.*, krūwą ſmilczių, jawū, šiẽno iš-, paſkleĩſti. *Flachs (zum Abliegen) a.*, linùs pakreĩkti. *die Reiterei hat sich hin u. her ausgebreitet, zerstreut*, raiteliei šẽn ir tẽn išſiſklaĩdė (*frq.*). *Leinwand, ein Laken hinbreiten*, audimą, paklõdę patiẽsti; paklóti. *das Heer der Feinde breitet sich weit aus*, nepriētelių waiſkas yrà toli išſiſplė́tęs; praſiplãtinęs. *das Wasser breitet sich weit aus*, wandũ toli nu-, pa-, užtwìnęs. *die Memel breitet sich oft weit über die Wiesen aus*, Nẽmuns tánkiei toli per piẽwas patwį́sta. *eine grosse Ebene breitet sich hier weit aus*, didelė pleĩnė gùl' ſzicżion toli ir placzei nutekdamà. — 2) *vergrössern, breiter machen, z. B.* rubežiùs išplãtinti. — 3) *bekannt machen, ein Gerücht a.*, garſą, paſkalbą iš-, praplãtinti. — 4) *fortpflanzen, z. B. ein Geschlecht a.*, kókią gimìnę išplãtinti. — **ausgebreitet**, *von Flügeln, Segeln, weit ausgedehnt*, išſiſplė́tęs. *von Ästen, Blüthen, sperrig u.*, išſiſplė́tęs. išſiſkiẽtęs. *sich weit erstreckend*, toli nuteñkąs. *zusammenhangend aus-, hingebreitet, wie z. B. von der Leinwand*, paklótas. patiẽſtas. *von Mengen, von Haufen Sand, Getreide*, paſkleiſtas. *eine a. Macht*, toli nuteñkanti galỹbė. *ein Mensch von a. Gelehrsamkeit*, żmogùs dideĩ mokį́tas. *er hat eine a. Bekanntschaft*, jis toli ir placziei pažį́ſtams. *er hat einen a. Briefwechsel*, jis ſù daugumù toli ir placziei ſuſirãšo. *a. Handel*, toli ir placziei eĩnanti (*od.* nuteñkanti) kupczỹſtė. —**Ausbreiten**, das; **Ausbreitung**, die, išſplė́timas. išſiſplė́timas. išſiſkiė́timas. pra-, pa-, išſkleidimas. išplãtinimas. išſiſklaĩdymas. paklójimas. nutekimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausbrennen, I) *tr.*, 1) *das Innere wovon a., z. B. einen hohlen Zahn, eine Röhre, einen Schornstein a.*, dañtį, rūrą, šiùrkštainį išdẽginti. — 2) *gehörig ausglühen, z. B. Ziegel, Gold a.*, plytàs, áukſą išdẽginti. — II) *intr.*, *inwendig verbrannt werden, z. B. der Ofen ist schon ausgebrannt*, kakalỹs jaũ išdẽgęs. *das Feuer ist ausgebrannt*, ugnis išdẽguſi. — **Ausbrennen**, das, *tr.*, išdẽginimas. *intr.*, išdegimas.

ausbringen, 1) *hinausbringen*, ką išgabénti. *meistens nach der Art des Hinausbringens: hinausfahren*, išwėžti. *hinaustragen*, išnėšti. *ausbrüten, Junge a.*, išperė́ti. — 2) (*Geheimgehaltenes*) *bekannt machen*, ką išrėikšti. išſkélpti (*ſ/b*). — 3) *eine Gesundheit a.*, kám añt ſweikãtos użgérti. añt kiėnõ ſweikãtos gérti; użgérti. *od. lieber kurz:* ką użgérti. — **Ausbringen**, das, išgabė̃nimas. išweżimas. išnešimas. išperė̃jimas. išreiškimas. išſkélbimas. użgėrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausbruch, der, 1) *s. v. a. Ausbrechen, s.* Ausbrechen, das, *meistens durch Verba, z. B. beim A. des Krieges*, kãrui praſidedant. *nach A. des Krieges*, kãrui praſidėjus. *ein Aufruhr ist im A.*, maĩštas kỹla. *er kann den A. seiner Wuth nicht zurückhalten*, jis ſãwo keršta ne-gál' ſuwaldýti; *od.* nulaikýti. — 2) *Erstling, z. B. beim Wein, etwa:* wỹno pirmonės; pirmtakos.

ausbrücken, *z. B. einen Stall*, ſtaĩdą grį̃ſti. *rslt.*, išgrį̃ſti. — **Ausbrücken**, das, išgrindimas.

ausbrühen, I) *tr.*, ką išplikinti *u.* išplikýti, — II) *rfl.*, išſiplikinti. — **Ausbrühen**, das, iš-, išſiplikymas. iš-, išſiplikinimas.

ausbrüten, *eig.*, *das Huhn hat Küchlein ausgebrütet*, wištà wištýczių išperė́jo. — *uneig.*, *ersinnen*, ką išmiſlyti. išdūmóti. *Böses gegen Jmdn a.*, kõ pikto priėš ką išdūmóti. — **Ausbrüten**, das, išperė̃jimas.

ausbügeln, *z. B. Falten a.*, raukšlùs išglitinti. *jetzt meistens:* išpletū́ti. išpreſū́ti.

Ausbund, der, *der erste seiner Art, z. B. ein A. von gutem Menschen*, ýpacziei gérs żmogùs. *A. von Gelehrsamkeit*, baĩs dideĩ mokį́tas żmogùs.

ausbürsten, išberštū́ti. — **Ausbürsten**, das, išberštãwimas.

ausbuttern, *s. v. a. inwendig ausarbeiten, wackelig machen*, išgwẽrinti. *sich a.*, išgwérti. — **ausgebuttert**, išgwẽręs. *ein a. Rad*, išgwẽręs rãtas.

auscuriren, *s.* ausheilen.

ausdampfen, *Dampf von sich geben*, garũ išléiſti. garū́ti. *aufhören zu dampfen, rslt.*, išgarū́ti. — **Ausdampfen**, das, išgarãwimas.

ausdämpfen, *durch Dampf ersticken, z. B. ein Feuer a.*, ùgnį uštroškinti. — **Ausdämpfen**, das, uštroškinimas.

Ausdauer, die, *das Fortbestehen*, patekimas. *das Sich-halten*, išſilaĩkymas. *die Beharrlichkeit, z. B. A. bei einer Arbeit* ištriwójimas, *meistens durch Verba. s.* ausdauern.

ausdauern, 1) *aushalten, ertragen*, triwóti. *rslt.*, ištriwóti. *ertragen*, pakélti. *z. B. er hat im Kampfe ausgedauert*, jis kowojè

Digitized by Google

ißtriwójo. — 2) *bleiben*, *z. B. diese Blume dauert bei uns den Winter nicht aus*, tà kwietkà priẽ múſū peř źiẽmą n'ißſilaĩko; źiẽmą ne-pértriwóją. *wirst du bei uns eine Woche a.?* ař tù wiẽną nediẽlę priẽ múſū ißbúſi? ißtriwóſi? *auch:* ſtìkſi (*bei innerer Unruhe ruhig dableiben*)? — **Ausdauern**, das, triwójimas. iß-, pértriwójimas. ißſilaĩkymas. ißbuwìmas. paſilikìmas. ſtigìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Ausdauer.

ausdehnbar, *z. B. das Blei ist a.*, ßwìną galì tę̃ſti. ßwìnas tę̃ſiams. *auch wohl:* tą̃ſùs. *das Leder ist a.*, ſkūrà tą̃ſì.

ausdehnen, I) *tr.*, 1) *eig.*, *durch Ziehen vergrössern*, tę̃ſti. *rslt.*, ißtę̃ſti. *frq.*, *hin- u. herzerren*, tą̃ſýti. *Eisen*, *Leder a.*, géleźį, ſkūrą tę̃ſti. *rslt.*, ißtę̃ſti. *durch Spannen a.*, teñpdams ißtę̃ſti. *auch bloss:* teñpti. *rslt.*, ißteñpti. — 2) *uneig.*, *verlängern*, ìlginti. *rslt.*, pa-ìlginti. *vergrössern*, dìdinti. *rslt.*, padìdinti. *ausbreiten*, plãtinti. *rslt.*, ißplãtinti. *z. B. seine Herrschaft a.*, ſãwo waĩdźią ißplãtinti. — II) *rfl.*, *sich ausdehnen*, *z. B. Leder dehnt sich immer etwas aus*, ſkūrà wìs kiẽk tę̃ſias. *od. lieber intr.*, tį̃ſta. *die Grenzen Preussens dehnen sich aus*, Prúſū rubẽźiei plãtinas (*erweitern sich*); tolì nuteñka (*erstrecken sich weit*). *die Schlacht dehnte sich bis in die Nacht aus* (*dauerte*), mũßis trùko (*od.* patẽko) ikì į̃ nãktį. *das Heer dehnt sich weit aus*, waĩſkas tolì nuteñka. *s. v. a. sich dehnen*, *seine Glieder strecken*, ráiźytis. — **Ausdehnen**, das, tę̃ſimas. ißtę̃ſimas. ißtą̃ſymas. pa-ìlginimas. padìdinimas. ißplãtinimas. nutekìmas. patekìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausdenken, *etwas*, ką̃ ißmìſlyti. ißdūmóti. *auf etwas* (*mit seinem Streben*) *verfallen*, ką̃ ußſimanýti. *etwas schlau* (*etwa einen boshaften Streich*) *ersinnen*, ką̃ ißdùmti. *auf ein Unternehmen verfallen*, ką̃ praſimanýti. — **Ausdenken**, das, ißmìſlyjimas. ißdūmójimas. ußſi-, praſimãnymas. ißdúmimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausdeuten, 1) *auslegen*, *erklären*, ką̃ ißguldýti. — 2) *gut*, *übel aufnehmen*, ką̃ peř gér, peř pìkt priim̃ti. *auch:* ką̃ ùź gér, ùß pìkt priim̃ti. *vgl.* deuten, auslegen.

ausdichten, 1) *ersinnen*, *etwas*, ką̃ ißſimìſlyti. — 2) *dicht machen*, *z. B. ein Schiff a.*, ßiẽpiės ſiulės ißkamßýti (*ausstopfen*). — **Ausdichten**, das, *Ersinnen*, ißſimìſlyjimas. *A. eines Schiffes*, ißkam̃ßymas.

ausdielen, *z. B. ein Zimmer a.*, ſtùbą grį̃ſti. *rslt.*, ißgrį̃ſti. — **Ausdielen**, das, ißgrindìmas.

ausdienen, *zu Ende dienen*, *z. B. seine Jahre a.*, ſãwo metùs ißßlũźyti; atßlũźyti. *ein ausgedienter Soldat*, atßlũźyję̃s zialniẽrius. — *uneig.*, *von einer abgenutzten Sache*, atßlũźyję̃s dáiktas. — **Ausdienen**, das, atßlũźyjimas.

ausdingen, *sich etwas*, ką̃ ißſiderẽti. — **Ausdingen**, das, ißſiderẽjimas.

ausdonnern, *z. B. es hat ausgedonnert*, jaũ paliówė (*od.* pẽrſtójo) griówus.

ausdorren, *z. B. das Land ist ausgedorrt*, źẽmė ißdźiúwuſi; pẽrdźiúwuſi. *ein ausgedörrter Mensch*, pẽrdźiúwę̃s źmogùs. *verächtlich:* pẽrdźiúwėlis, io. — **Ausdorren**, das, ißdźiúwimas. pẽrdźiúwimas.

ausdörren, *dürre machen*, ką̃ ißdźiowìnti. *die Hitze dörrt die Erde aus*, kařßtis ißdźiowìna źẽmę. *die Erde ist ausgedörrt*, źẽmė ißdźiúwuſi; pẽrdźiúwuſi. — **Ausdörren**, das, ißdźiowìnimas.

ausdrechseln, ißſùkti. *jetzt meistens:* ißdrėkſeliů̃ti.

ausdrehen, ißſùkti. *sich den Arm ausdrehen*, rañką ißſiſùkti. — **Ausdrehen**, das, ißſukìmas. *rfl.*, ißſiſukìmas.

ausdreschen, *z. B. Getreide a.*, jawùs ißkùlti. — **Ausdreschen**, das, ißkúlimas.

Ausdruck, der. 1) *als Handlung*, *das Ausdrücken von Empfindungen u. Vorstellungen*, *etwa:* ißreißkìmas (*Kundgebung*). ißtarìmas (*Ausspruch*). paźénklinimas (*Bezeichnung*). paródymas (*Beweisung*). *doch in der Regel durch Verba zu umschreiben*, *z. B. das war ein A. der Freude*, taĩ bùwo dźiaũkſmo ißreißkìmas; paródymas etc. *od. lieber:* tů̃mi jìs ſãwo dźiaũkſmą ißréißkė; paródė. — 2) *als Zeichen für eine Vorstellung od. Empfindung*, a) *Wort*, *z. B. das ist ein militärischer A.*, taĩ zialniẽrißkas źõdis. *ein harter A.*, aßtrùs źõdis. *ein gemeiner A.*, prãſtas źõdis. *schmeichelhafter A.*, meilìngas źõdis. — b) *sonstiges erkennbares Zeichen*, *z. B. er spricht mit A.*, *etwa:* jìs kaĩba ſu gywu miſliẽs paźénklinimu. *Augen voll A.*, lýg kaĩbanczios àkys. — 3) *die Art u. Weise zu reden*, *zu schreiben*, kalbẽjimo, rãßymo bũdas. kókiu bũdù kàs kaĩba, rãßo. *er hat einen gebildeten A.*, jìs labaĩ daĩliei kaĩba, rãßo. jìs ſãwo źodźiùs labaĩ graźieĩ ſtãto. jìs kaĩba meilìngai. *es findet bei ihm eine Abwechselung des A. statt*, jìs newiėnaĩp kaĩba. jìs kaĩto ſãwo kalbõs bũdą.

ausdrucken, *z. B. ein Buch*, knygàs drukawóti. *rslt.*, ißdrukawóti. *früher mehr:* knygàs rãßtais ißſpáuſti. — **Ausdrucken**, das, ißdrukawójimas.

ausdrücken, I) *tr.*, 1) *herausdrücken*, *etwas woraus*, *z. B. das Wasser aus dem Schwamm a.*, wándenį ìß kémpinės ſpáuſti. *rslt.*, ißſpáuſti. *Öl aus dem Leinsamen a.*, aliẽjų ìß lìnſėmeniū ißſpáuſti — 2) *durch Drücken darstellen*, *z. B. ein Siegel*, *Jmds Bild in Wachs a.*, pẽczwiėtę, kiėnõ ãbrozą į̃ wãßką į-, *od* ißſpáuſti. — *uneig.*, *seine Gedanken vollständig a.*, ſãwo miſlis pilnaĩ paſakýti; ißtařti; ißkalbẽti; ißréikßti (*kundgeben*); paródyti (*zeigen*). *etwas in litt.*

Sprache a., **ką** liėtùwißkai paſakýti. *etwas wörtlich a., d. i. mit Worten*, ką żödżieis ißtarti; *od. Wort für Wort a.*, ką żödis pō żödżio paſakýti. *er drückt sein Gefühl schon durch die Stimme aus*, jis ſãwo ßirdiẽs jautimą jaũ balſù ißréißkia. *ich kann nicht a., wie mich das freut*, àß ne-galiù paſakýti (ißtarti; ißkalbėti), kõks mán taĩ dżiaũkſmas. *er kann seine Gedanken nicht a.*, jis ſãwo miſlìs ne-gál' paſakýti; ißtarti. — II) *rfl., sich ausdrücken*, 1) *durch Worte: z. B. er kann sich nicht gut a.*, jis ne-gál' ſãwo mìſlį geraĩ paſakýti. *er drückt sich fein, zierlich aus*, jis kaĩba daĩliei, maũdagiei. — 2) *durch andere Zeichen, z. B. auf seinem Gesicht drückt sich Freude aus*, añt jõ wėido ißſiréißkia dżiaũkſmas. — **Ausdrücken, das**, *die Handlung des eigentlichen Ausdrückens*, ißſpaudimas. *im Übrigen s.* Ausdruck.

ausdrücklich, I) *Adj., deutlich bestimmt*, áißkus. *vralt.*: ißkus (*Betonung?*). *ausdrückliche Worte*, áißkus żödżiei. *a.* (*d. i. geradezu gesagter*) *Befehl*, tiėſióg (*auch*: ſtacżieĩ) paſakýts paliėpimas. — II) *Adv.*, áißkiei. tiėſióg. ſtacżieĩ. *er hat es a. verboten*, jis taĩ yrà áißkiei (*od.* tiėßióg; ſtacżieĩ) uždraũdęs. *das sagte er zwar nicht a., aber etc.*, taĩ jis rõts ne-tiėſióg paſãkė, ùr etc.

ausdruckslos, *z. B. a. Gesicht, Stimme, Rede*, ãkys, balſas, kalbà bė jókio widaũs ißreißkimo; *od.* bė jókio tikro gywaſtiẽs.

ausdrucksvoll, *z. B. von der Stimme, deutlich*, áißkus. *kräftig*, macnùs. macningas. ſtiprùs. *a. Augen*, labaĩ gýwos ãkys. ãkys pilnos gywaſtiẽs. ßirdį ißréißkiancżios ãkys. *der hat a. Augen*, tàs tùr' lýg kaĩbancżias akis.

Ausdrucksweise, die, *s.* Ausdruck.

ausduften, *z. B. die Blumen duften Wohlgerüche aus*, kwiẽtkos ìßkwep' (*od.* ißleidżia) ſaĩdų kwãpą. — **Ausduften,** das, kwãpo ißleidimas. ißkwepẽjimas.

ausdulden, *z. B. der hat schon ausgeduldet*, tàs jaũ ißkentėjęs.

ausdunsten, ausdünsten, garũti. *rslt.*, ißgarũti. *die Erde dunstet aus*, żẽmė garũja. żẽmė garũ ißléidżia. *der Ofen hat schon ausgedunstet*, kakalỹs jaũ ißgarãwęs. — **Ausdünstung,** die, 1) *das Ausdünsten*, garãwimas. ißgarãwimas. garũ ißleidimas. — 2) *die Dünste selbst*, garaĩ. *schädliche A. der Erde*, ißkadingi garaĩ, iß żẽmės paſikeliantiėjiė.

auseggen, ißekėti. ißakėti.

auseinander, *nur in Verbindung mit Verben vorkommend, vgl.* „aus" *u.* „einander," *wie auch die nachstehenden Beispiele.*

auseinanderbauen, *z. B. Häuser a.*, butùs kõżną ſáw ſkyriù (*od.* atſtù nũ kits kito) budawóti.

auseinanderbersten, (puſiaũ) pėrplýßti.

auseinanderbrechen, I) *tr.*, (puſiaũ) pėrláußti (*√ ż*). — II) *intr.*, (puſiaũ) pėrlúßti (*√ ż*).

auseinanderbreiten, *s.* ausbreiten.

auseinanderbringen, *z. B. Streitende*, ſuſiwaĩdyjuſiůſius (nũ kits kito) atſkirti. *vgl.* einander.

auseinanderdehnen, *s.* ausdehnen.

auseinanderfahren, *s. v. a. auseinanderstieben (auch uneig.)*, ißdulkėti. *auseinanderfliegen*, ißlakióti.

auseinanderfallen, iß-, ſu-irti. ſuwirſti.

auseinanderfalten, *s.* ausbreiten.

auseinanderfliegen, *eig.*, nũ kits kito ßaliñ lėkti. *sie flogen auseinander*, jiẽ ißlakiãwo, wiẽns ßẽn kits tẽn. *vgl.* einander. — *uneig., das Schiff flog auseinander*, wiẽns ßiẽpiės ſtùkis nùlėkė ßẽn kits tẽn.

auseinanderfliessen, *wie etwa beim Schmelzen:* ſſklĩſti. *rslt.*, pa-. *od.* ißſklĩſti. *sich in mehrere Arme theilen*, bėgdams ĩ keliàs ßakàs pėrſidalýti.

auseinanderführen, nũ kits kito ßaliñ wèſti.

auseinandergehen, *von mehreren Personen*, nũ kits kito (*fem.* nũ kits kitõs) atſtóti. *od.* wiẽns ßẽn, kits tẽn eĩti. nũ kits kito ßaliñ pa-eĩti. *vgl.* einander. — *von einer Versammlung*, pėrſiſkirti. *die Versammlung ging a.*, ſurinkimas pėrſiſkýrė. *von einem aus Theilen zusammengesetzten Dinge, z. B. vom Schiff, Kasten, Kleid, Eimer*, irti. *rslt.*, ißirti. ſu-irti. *s. v. a. zerfliessen*, pa-, ißſklĩſti. *die Äste gehen auseinander*, ßãkos ſkiẽcżias; *od.* yrà ißſiſkiẽtuſios.

auseinanderhalten, nũ kits kito atſtù laikýti.

auseinanderhauen, ką pėrkirſti.

auseinanderjagen, ißguinióti.

auseinanderklaffen, *als Vorgang, von Wunden, von der Erde*, ißſiżióti. *zuständlich, klaffend auseinanderstehen*, ißſiżiójęs búti.

auseinanderkommen, *sich trennen*, ſkirtis. *rslt.*, atſiſkirti. *sich veruneinigen*, ſuſiwaĩdyti. *sich in Güte vergleichen*, ſù gerù ſuſitáikinti; ſutikti.

auseinanderlassen, (nũ kits kito) paléiſti. *ein Kleid a.*, ißléiſti.

auseinanderlaufen, ißbėgióti. *vom Zerfliessen*, ißſklĩſti.

auseinanderlegen, *demin.*, ißdėdlinėti. ißdėdlióti.

auseinanderliegen, nũ kits kito ſkyriù (*od.* atſtù) gulėti.

auseinandernehmen, *z. B. eine Uhr a.*, żiẽgorių ißardýti.

auseinanderreissen, *von mehreren Dingen:* nũ kits kito ßaliñ plėßti. *rslt.*, nu-, atplėßti. *frq.*, plėßyti., *vgl.* einander. — *ein Ganzes in Stücke a.*, ißplėßyti. *bei zeugartigen Dingen, einmalig*, pėrdrẽkſti. *frq.*, pėrdraſkýti. *in zwei Stücke a.*, puſiaũ pėrplėßti. *bei etwas Zeugartigem auch:* puſiaũ pėrdrẽkſti.

Digitized by Google

auseinanderrücken, nū̃ kìts kìto tráukti. *rslt.,* attráukti. *rfl.,* atſitráukti.

auseinandersägen, kã piúklu pérpiáuti. *in zwei Theile a.,* puſiaũ pérpiáuti.

auseinanderschieben, nū̃ kìts kìto ßaliñ ſtùmti. *rslt.,* paſtùmti. wiẽną ßẽn, kìtą tẽn ßaliñ paſtùmti. *demin.,* paſtūmĕti. *vgl.* einander.

auseinanderschlagen, *z. B. einen Topf a.,* pū̃dą ſumùßti; ſukùlti. *einen Kasten oder sonst etwas Zusammengesetztes, so a., dass es in seine Bestandtheile zerfällt,* mùßdams ißardýti. ſumùßti. *die Feinde a.,* nepriẽtelius ißwajóti. *auch:* ißmùßti. *ein Buch a.,* knygàs atmùßti; atwer̃ſti.

auseinandersein, *z. B. wir sind noch weit a. (etwa im Handel),* mùdu dár tolì nū̃ kìts kìto ẽſawa. mùdu dár tolì ne-ſutìkowa; ne-ſulýgowa. *wir sind noch um 100 Thlr. a.,* tar̃p mùdwiėjū dár ßimts dóleriū tárpe. mùdu dár ßimtą dóleriu tolì nū̃ kìts kìto ẽſawa. *vgl.* einander.

auseinanderschneiden, *in zwei Stücke a.,* kã puſiaũ pérpiáuti. *in viele Stücke a.,* ſupiáuſtyti (*frq.*).

auseinandersetzen, I) *tr., eig.,* nū̃ kìts kìto ſkyriù (*od.* atſtù) ſtatýti (*stellen*); ſodį́ti (*sitzen machen; pflanzen*). *rslt.,* paſtatýti. paſodį́ti. — *uneig., erklären, Jmdm etwas,* kám kã ißguldýti; ißdawãdyti. — II) *rfl., sich mit Jmdm a.,* ſù kũmì ſuſidawãdyti; ĩ tìkrą dawãdą pareĩti (*in Ordnung kommen*); ĩ lýgumą pareĩti (*ins Gerade kommen*); atſilýginti; ſuſilýginti (*sich ausgleichen*).

auseinandersitzen, nū̃ kìts kìto ſkyriù (*od.* atſtù) ſėdėti. *vgl.* einander.

auseinanderspreizen, *die Beine,* ißſiżer̃kti (*Vg*).

auseinandersprengen, I) *tr., z. B. einen Haufen Menschen durch Jagen a.,* żmoniũ pul̃ką ißguinióti; ißwajóti. *die Granate hat sie auseinandergesprengt,* granóta jũs ĩ wiſùs ßalìs ißßankìno; ìßbloßkė; ißlakìno. *eine Mauer, ein Gefäss a.,* múrą, rỹką pérplaißìnti. — II) *intr., die Reiterei sprengte auseinander,* rateliei ißßankìno (*od.* ißlaidìno) wiẽns ßẽn, kìts tẽn.

auseinanderstehen, atſtù (*fern*) *od.* ſkyriù (*getrennt*) nū̃ kìts kìto ſtowĕti. *vgl.* einander.

auseinanderstellen, ſkyriù (*getrennt*); atſtù (*fern*) nū̃ kìts kìto ſtatýti. *rslt.,* paſtatýti. *vgl.* einander.

auseinanderstieben, *eig. u. uneig.,* ißdulkĕti.

auseinanderstreuen, ißbarſtýti.

auseinandertreiben, *s.* auseinanderjagen.

auseinandertreten, I) *intr.,* nū̃ kìts kìto atſitólinti. *vgl.* einander. *s. v. a.* auseinandergehen, *s. dieses.* — II) *tr., einen Haufen breittreten,* krūwą ißmìndżioti; mìndżiodams paſkleĩſti.

auseinanderwehen, *z. B. einen Haufen Sand,* ſmilcżiũ krūwą ißpuſtýti. *bei mehreren Einzeldingen:* wiẽną ßẽn kìtą tẽn ßaliñ pũſti. *rslt.,* papũſti.

auseinanderwerfen, *einzelne Dinge, frq.,* dáiktus ißmĕtyti (wiẽną ßẽn, kìtą tẽn).

auseinanderwickeln, ißwynióti.

auseinanderwohnen, ſkyriù (*getrennt*) *od.* atſtù (*entfernt*) nū̃ kìts kìto gywénti. *vgl.* einander.

auseinanderzerren, ißplĕßyti. ißdraſkýti.

auseinanderziehen, *s.* auseinanderdehnen. *im Übrigen, einen vom andern abziehen,* nū̃ kìts kìto ßaliñ tráukti. *ein Bund Stroh a.,* ßiaudũ kũlį ißdrẽkſti; *od. lieber frq.,* ißdraſkýti; ißplĕßyti. *von Beisammenwohnenden, voneinander fortziehen,* nū̃ kìts kìto ßaliñ tráukti. *vgl.* einander.

auseisen, *etwas vom Eise befreien, nach der Art, in der es geschieht, z. B. einen Fluss a.,* ledùs ìß ùpės ißwalýti (*ausreinigen*). ùpėjė lẽdą ißkir̃ſti (*aushauen*).

auserkiesen, *s.* auserwählen.

auserkohren, *s.* auserlesen.

auserlesen, I) *Adj., wrtl.,* ìßrinktas. *der Vortrefflichste,* ßauniáuſis. geriáuſis. *a. Gericht,* puikùs wal̃gis. *a. Mannschaft,* ßauniáuſiėjiė wýrai. — II) *Adv.,* ßauniáuſiei. geriáuſiei. puikiáuſiei. *a. schön,* tar̃p grażiũjū grażiáuſyſis. ìß puikiáuſiūjū ißrinktas.

ausersehen, 1) *sich einen merken,* kã ißżiūrĕti. — 2) *auswählen,* kã ißſiriñkti; ißſiſkìrti (*sich Jmdn od. etwas aussondern*).

auserwählen, ißriñkti. ißſkìrti. *s.* auswählen *u.* ausersehen. — **auserwählt,** *s. v. a.* auserlesen, *s. dieses. er gehört zu den Auserwählten,* jìs priklaũſo tar̃p ißrinktũjū. *sehr geliebt,* labaĩ mýlimas.

auserzählen, *mit dem Erzählen zu Ende kommen,* kã (ikì gãlo) ißpãſakoti. *wir beide haben uns auserzählt,* mùdu ißſipãſakojowa.

ausessen, kã ißwálgyti. *was du dir eingebrockt, das musst du auch a.,* kã tù ìßtrùpinęs, tàĩ tù turì ir̃ ißwálgyti.

ausfädeln, *den Faden aus der Nadel,* ſiùlą ìß adatõs ißwérti. — **Ausfädeln,** *das,* ißwẽrimas.

ausfahren, I) *tr.,* 1) *etwas hohl fahren, z. B. ein ausgefahrener Weg,* ißważiūtas kẽlias. — 2) *etwas fahrend hinausbringen,* kã ißwèßti. *frq.,* ißważinĕti. — II) *intr.,* 1) *aus einem Orte hinausfahren,* ìß kur (*od.* ìß kokiõs wiẽtos) ßaliñ ważiū́ti. *rslt.,* ißważiū́ti. *der Mann ist aus diesem Loch nur mit genauer Noth ausgefahren,* tas żmogùs ìß tõs dūbẽs tìkt wõs nė wõs ißważiãwęs. *s. v. a. fort (von Hause) fahren, z. B. der Wirth ist ausgefahren,* gaſpadõrius yra ßaliñ ißważiãwęs. — *mit dem Schiffe a.,* ßiẽpimi ißbĕkti (*Vg*). *fortfahren,* ßaliñ bĕkti. — 2) *hinausgehen, die Seele ist ihm ausgefahren,* dūßià ìß jõ ißėjuſi. dūßia

Digitized by Google

iß jõ atſtójuſi. *oder nach der Art des Hinausgehens, z. B. das Messer ist ihm aus der Hand gefahren*, peĩlis jám ìß rañkos ißſprúdęs (*ausgeglitten*); ißkritęs, ißpũlęs (*herausgefallen*); ißßókęs (*herausgesprungen*). *der Teufel fuhr von ihm aus*, wélnias ìß jõ ißẽjo. — **Ausfahren**, das, ißważiãwimas. ißweżimas. ißważinẽjimas. ißbėgìmas. ißẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen s. die betreffenden Verbalsubstantiva.*

Ausfahrt, die, s. Ausfahren, das, *gew. durch Verba.*

Ausfall, der, 1) *A. der Belagerten aus der Stadt*, apgultũjũ ißpũlimas (*od.* ißſiwerżìmas; ißſilanżìmas) ìß miẽſto. *einen A. thun*, ìß miẽſto ißpùlti; ißſiweȓßtis; ißſiláußti (√ *ź*). *gegen Jmdn mit bösen Worten einen A. thun*, kã piktaĩs (*od.* nelabaĩs) żõdżieis użkabinti. — 2) *Verminderung, Defect*, paſimãżinimas. *meistens zu umschreiben, z. B. ich habe dieses Jahr in meiner Einnahme einen A. von 100 Thlr. erlitten*, àß ßį̃met ßiñtą dóleriũ menkiaũs ĩ-ėmiau. *od.* àß ßį̃mēt ßiñtą dóleriũ ißkãdos turẽjau. ßį̃mēt mãno į-ėmìmas ßiñtą dóleriũ paſimãżinęs; ßiñtą dóleriũ mażẽſnis.

ausfallen, I) *intr.*, 1) *herausfallen, aus der Tasche, dem Wagen, dem Kahne a.*, ìß delmõno, ìß weżìmo, ìß wáltiės ißpùlti. *von kleinen Dingen sagt man lieber:* ißkriſti. *hindurchfallen, durch ein Loch in der Tasche, durch die Sprossen der Wagenleitern a.*, ißkriſti. *herausstreuen*, ißbìrti. *hin u. her a.* (*frq.*), ißſibarſtýti. *die Zähne fallen aus*, dañtys ißpũla; ißkriñta *die Haare fallen aus*, plaukaĩ ſleñka (*schleichen, gleiten, rutschen*). *die Haare sind ausgefallen*, plaukaĩ yrà ißpũlę; ißkritę. *die Federn fallen aus*, plùnkſnos kriñta. *das Getreide fällt aus od. lagert sich*, jawaĩ gùlias. *hat sich gelagert, rslt.*, ißgùlę. — 2) *einen Ausfall thun, angreifen, z. B. die Belagerten fallen aus, machen einen Ausfall*, s. Ausfall. — 3) *wegbleiben, z. B. dies hätte ausfallen (z. B. unerwähnt bleiben) können*, taĩ ne-bútũ reikẽję priwẽſti. taĩ bútumbei galẽjęs ißléiſti (*auslassen*); *od.* apleñkti (*übergehen*). *vgl.* wegfallen. — 4) *Ausgang gewinnen, z. B. wie ist dein Prozess ausgefallen*, kaĩp tãwo prowà (añt gãlo) ißẽjo? *ich weiss nicht, wie seine Antwort ausfallen wird*, àß ne-żinaũ, kõks jõ atſãkymas bùs. *es ist gut, glücklich ausgefallen*, taĩ geraĩ, palaimingai ißẽjo. *die Sache fiel anders aus, als wir vermutheten*, tàs dalỹkas kitaĩp atſi-ẽjo (*od.* ißẽjo; wiȓto) nè kaĩp mẽs miſlyjom. *die Ernte ist nicht sehr gut ausgefallen*, piũtis ne-labaĩ gerà bùwo; ne-labaĩ geraĩ dẽjos. — II) *tr., sich beim Fallen etwas ausschlagen, z. B. sich einen Zahn a.*, dañtį ißſipùlti. pùldams dañtį ißſikùlti; ißſimùßti. *sich einen Arm a.*, rañką ißſipùlti. *ausrenken* (pùldams) ißſinarìnti. — **Ausfallen**, das, ißpũlimas. ißkritìmas. ißbirìmas. ißſibaȓſtymas. ißẽjimas. ißſipũlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausfasern, *sich, die Peitsche fasert sich aus*, botãgas ißſiplußũja. ißſikutũja. — **Ausfasern**, das, ißſiplußãwimas. ißſikutãwimas.

ausfaulen, *der Baum ist ausgefault*, mẽdis ißpùwęs. — **Ausfaulen**, das, ißpuwìmas.

ausfechten, *eine Sache durch ein Gefecht erledigen*, kókį dalỹką peȓ kõwą añt gãlo ißwèſti; ißkowóti. *diese Sache ist schon ausgefochten*, tàs dalỹkas ikì añt gãlo ißkowótas. kowà dẽl tõ dalỹko añt gãlo. *etwas durch einen Prozess a.*, kã peȓ prõwą ißtaiſýti; ißprõwyti. *auch frq.*, ißprowawóti. — **Ausfechten**, das, ißkowójimas. ißprõwyjimas. ißprowawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausfegen, *mit dem Besen die Stube a.*, ſtùbą ißßlũti. *den Staub a.*, dùlkes ißßlũti. *mit dem Handabfeger a.: frq. u. demin.*, ißßlawinẽti. — **Ausfegen**, das, ißßlawìmas. *demin.*, ißßlawinẽjimas.

ausfeilen, kã ißpẽlyti. *etwas verfeinern, z. B. eine schriftliche Arbeit a.*, kókį ſurãßymą ißdáilinti. — **Ausfeilen**, das, ißpẽlyjimas. *Verfeinerung*, ißdáilinimas.

ausfertigen, *fertig machen*, kã pagãtawoti. pagatãwyti. *fertig schreiben*, paraßýti. *in so fern das Geschriebene ausgesendet wird*, ißraßýti. — **Ausfertigen**, das, pagãtawojimas. pagatãwyjimas. paràßymas. ißrãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausfinden, kã ißràſti. *mit Mühe a.*, ſuwókti. *s. v. a. ausdenken*, ißmìſlyti. ißdũmóti. *durch Hin- u. Herdenken a., frq.*, ißmiſlinẽti. — **Ausfinden**, das, ißradìmas. ſuwokìmas. ißmiſlyjimas. ißmiſlinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausfindigmachen, *mit Anwendung von Mühe auffinden*, kã ſuràſti. ſuwókti. ſujėßkóti.

ausfischen, *z. B. einen Teich a.*, éżerą ißżwejũti. — **Ausfischen**, das, ißżwejãwimas.

ausflattern, ißſplezdnóti. ißſplezdénti. — **Ausflattern**, das, ißſplezdnójimas. ißſplezdẽnimas.

ausflechten, kã ißpìnti. — **Ausflechten**, das, ißpýnimas.

ausflicken, *z. B. ein Kleid, ein Dach*, rũbą, ſtóga ißlópyti. — **Ausflicken**, das, ißlópymas.

ausfliegen, ißlẽkti ìß kõ. *z. B. die Jungen sind schon ausgeflogen*, waikaĩ jaũ (ìß lìzdo) ißlẽkę. *frq.*, ißlakióję. — **Ausfliegen**, das, ißlėkìmas. *frq.*, ißlakiójimas.

ausfliessen, ißbẽkti (√*g*) ìß kõ. *durch einen Leck hinausfliessen*, ißtèkẽti. — **Ausfliessen**, das, ißbėgìmas. ißtekẽjimas.

ausflöhen, *z. B. das Hemde a.*, márßkinius ißbluſinẽti. — **Ausflöhen**, das, ißbluſinẽjimas.

Digitized by Google

Ausflucht, die. 1) *das Fliehen aus einem Orte*, ißbėgimas. — 2) *Ausrede*, ißſikalbėjimas. *das ist bei ihm nur eine A.*, tũmi jis tikt nór' ißſikalbėti; ißſiſùkti (*herauswinden*). *du suchst nur eine A.*, tù tikt jėßkai, kaĩp ißſiſùkti. tù tikt ſpragõs jėßkai. *er benahm ihm alle A.*, jis jám wiſàs ſpragàs ußkißo. jis ne-paliko jám neĩ jókio atſitéiſinimo (*Entschuldigung*).

Ausflug, der. *eines Vogels*, ißlėkimas. *der A. der Bienen*, ißlakiójimas (*frq.*). — *uneig.*, *von Menschen, einen A. machen*, paſikėlęs kur̃ nujóti; nuważiũti; kur̃ nukeliáuti; kur̃ apſilankýti.

Ausfluss, der, 1) *das Ausfliessen*, s. Ausfliessen, das. — 2) *der Ort des Ausflusses*, kur̃ kàs ißbėga; ìßteka. *die Ausmündung eines Flusses*, ùpės ißtakà. kur̃ ùpė ißbėga. — 3) *das Ausfliessende, was ausfliesst*, kàs ißbėga. tekmẽ. — *uneig.*, *unsre Seele ist ein A. aus Gott*, mùſũ dũßià yrà Diẽwo kwãpas; yrà ißtekėjimas ìß Diẽwo.

ausfordern, s. herausfordern.

ausforschen, *etwas*, ką̃ ißtyrinėti. ißtárdyti. ißjėßkóti. *Jmdn prüfen*, ką̃ mėgìnti. *rslt.*, ißmėgìnti. *Jmds Herz a.*, kienõ ßirdį ißmėgìnti; ißtyrinėti; ißjėßkóti. — **Ausforschen**, das; **Ausforschung**, die, ißtyrinėjimas. ißtárdymas. ißjėßkójimas. ißmėgìnimas.

Ausforscher, der, ißtyrinėtojis. mėgìntojis. s. ausforschen.

ausfragen, *Jmdn über etwas*, ką̃ ißklauſinėti apiẽ ką̃. — **Ausfragen**, das. ißklauſinėjimas. pérklauſinėjimas.

ausfressen, 1) *etwas aus etwas herausfressen*, ką̃ ìß kõ ißė́ſti. — 2) *durch Fressen leeren, z. B. eine Schüssel a.*, bliũdą ißė́ſti. — **Ausfressen**, das, ißėdìmas.

ausfrieren, ißßálti. *der Teich ist ausgefroren*, ẽżeras ißßãlęs. — **Ausfrieren**, das, ißßalìmas.

Ausfuhr, die, 1) *das Hinausbringen, im Allgemeinen, auch zu Schiff*, ißgabė̃nimas. *das Hinausfahren zu Wagen, Schlitten*, ißweżìmas. — 2) *was hinausgebracht wird*, kàs ißgabė̃nama. *was ausgefahren wird*, kàs ißweżamà. *die diesjährige Ausfuhr betrug so viel*, ßį̃mėt tiẽk tãpė ißgabénta.

ausführbar, ißteſiamà. kàs galimà. ką̃ galì ißteſė́ti. *das ist leicht a.*, taĩ leñgwiei galì ißteſė́ti. taĩ leñgwiei galimà. *das ist nicht a.*, taĩ ne-galimà ißwė̃ſti; ißteſė́ti.

Ausführbarkeit, die, *zu umschreiben, z. B. die A. ist nicht zu bezweifeln*, dė̃l tõ, kàd taĩ galimà búſent ißteſė́ti, ne-priwalù abejóti. *ich will dir die A. der Sache zeigen*, àß táw paródyſiu, kàd taĩ galimà (ẽſant) ißwė̃ſti.

ausführen, 1) *hinausleiten, Menschen, Thiere, z. B. die Truppen aus der Stadt in die Schlacht a.*, zalniẽriũ pulkùs ìß miẽſto ĩ mũßį wė̃ſti. *rslt.*, ißwė̃ſti. — 2) *hinausbringen, im Allgem.:* ką̃ ißgabénti. *hinausfahren mit einem Fuhrwerk*, ką̃ ißwė̃ßti. *z. B. Dünger a.*, mėͤßlus ißwėßti. — 3) *zu Stande bringen*, ką̃ ißteſė́ti: ißwė̃ſti; ißtaiſýti; ißprówyti. *hast du dein Vorhaben ausgeführt?* ar̃ tù ſãwo apſiėmìmą ißtaiſeĩ? ißwedeĩ? ißteſė́jei? ißprówyjei? *einen Befehl a.*, paliė́pimą (*od. lieber:* kàs paliėptà) ißtaiſýti. — 4) *etwas ausführlich darthun*, ką̃ dawadnieĩ paſakýti. ką̃ ißdawãdyti. ką̃ dawadnieĩ (*od.* nũgruñcziei (*gründlich*) ißpãſakoti. — **Ausführen**, das; **Ausführung**, die, ißwedìmas. ißgabė̃nimas. ißweżìmas. ißteſė̃jimas. ißtaĩſymas. ißprówyjimas. nũgruntìngas ißpãſakojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausführlich, I) *Adj.*, *gründlich*, nũgruntìngas. *deutlich*, áißkus. *weitläufig*, platùs. *ordentlich*, dawadnìngas. *eine ausführliche Auseinandersetzung*, nũgruntìngas *od.* platùs ißdawãdyjimas. *ein a. Beweis*, nũgruntìngas ißródymas. *ein a. Brief*, grõmiata wiſlãb placżieĩ (*od.* nũlataĩ) ißpãſakojanti. II) *Adv.*, gruntìngai. nũgruñcziei. áißkiei. placżiei. dawadnieĩ. nũlataĩ.

Ausführlichkeit, die, nũgruntingùmas. *meistens zu umschreiben, z. B. trage deine Sache mit A. vor*, papãſakok ſãwo dalỹka nugruñcziei. *vgl.* ausführlich.

Ausführung, die, s. Ausführen, das.

ausfüllen, *z. B. eine Grube anfüllen*, papìldyti. *vollfüllen*, pripìldyti. *vollstopfen*, prikim̃ßti. *vollschütten*, pripìlti. — *uneig.*, *er füllt die Kirche mit seiner Stimme nicht aus*, jis bażnýczią ſãwo balſù ne-pìldo; n'apteñka. *seine Nebenstunden womit a.*, per̃ wirßų paſiliẽkanczią́ cziẽſą kũmi ißpìldyti: añt kõ wartóti; kaĩp *od.* kũmi praléiſti. *er füllt seine Stelle aus*, jis ſãwo ũrė̃dą pilnaĩ atliẽkt. jis ſãwo wiẽtą ißpìldo. — **Ausfüllen**, das, pìldymas. papìldymas. pripìldymas. ißpìldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausfüllungsmittel, das, *zu umschreiben: womit es ausgefüllt wird*, kũmi kàs pa-. ißpìldoma. s. ausfüllen.

ausfündig, s. ausfindig.

ausfüttern, 1) *durch Füttern eine Zeitlang (etwa: den Winter hindurch) erhalten*, ką̃ per̃ żiẽmą ißpenė́ti; *auch:* ißmaitìnti (*ernähren*). *von Thieren:* ißßė́rti. *ein, einen Winter hindurch ausgefüttertes Thier: ein Kalb, Ferkel*, mitulỹs *u.* mitulis, io. — 2) *durch Füttern fett machen*, penė́ti. *rslt.*, nupenė́ti. *der hat sich tüchtig ausgefüttert*, tàs geraĩ nu-, pa-, ißſipenė́jęs. — 3) *ein Kleid a., z. B. mit Kattun*, rũbą kartunù búteriũti. *rslt.*, pa-, ißbúteriũti. — **Ausfüttern**, das; **Ausfütterung**, die, ißpenė́jimas. ißmaitìnimas. ißßė́rimas. nupenė́jimas. pa-, ißbúteriãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausgabe, die, 1) *das Ausgeben*, ißdawìmas. *gew. zu umschreiben, z. B. die A. der Briefe geschieht Morgens*, grõmiatos rytmecżieĩs

Digitized by Google

ißdū́damos. *ich habe heute schon eine Geldausgabe gehabt*, àß ßeñdièn jaũ piningũ ißléidau. *hast du das in A. gebracht?* aĩ tù taĩ taĩp ißléiſtùjù piningũ ſrokawaĩ? — 2) *das, was ausgegeben wird, z. B. un Gelde: ich muss grosse A. machen*, àß turiù daũg piningũ ißléiſti. *du musst deine A. einschränken*, tù turì menkiaũs piningũ ißléiſti. *dies ist die zweite A. des Gesangbuchs*, taĩ antràſis ißleidìms (*od.* ißdrukawójims *d. i. Abdruck*) giėdamũjũ knỹgũ. *das ist die Kurschat'sche A. des N. Test.*, taĩ Kurßáczio ißléiſtiėjiė (*od.* ißdū́tiėjiė) naujiẽjiė teſtemeñtai. *od. bloss:* taĩ Kurßáczio teſtemeñtai. — 3) *pflichtmässige Abgaben*, mõkeſniei. mõkeſcziei.

Ausgabebuch, das, ißleidìmo knỹgos. knỹgos, ĩ kuriàs wiſlãb ſrãßoma, kàs ißleidźiamà; *od.* kàs ißléiſta. **knỹgos**, ĩ kuriàs ißléiſtiėjiė piningaĩ ſrãßomi.

ausgähren, ißrúkti (*√g*).

Ausgang, der, 1) *das Hinausgehen*, s. Ausgehen, das, ißėjìmas. *s. r. a. Weggang*, atſtójimas. *meistens zu umschreiben, z. B. bei meinem A. aus der Stadt*, mán ìß miẽſto ißeĩnant. — 2) *der Ort zum Ausgehen*, ißeigà. *eine Gasse ohne A.*, ũlyczia be ißeigõs. *die Ausgänge besetzen*, ìßeigas apſtatýti. *dem Wasser einen A. verschaffen*, wándeniui ìßeigą (*od.* tãką) padarýti. — 3) *der Erfolg einer Sache, gew. durch Verba, z. B. was für einen A. hatte die Sache*, kaĩp tàs dalỹkas ißẽjo? *das hatte einen guten A.*, taĩ geraĩ ißẽjo. *ich fürchte den A.*, àß bijaũſi, kàd negeraĩ ißeĩs. *ich bin auf jeden A. gefasst*, taĩ t'ißeĩt, kaĩp ißeĩt. àß añt wìſo gãtaws. *wer kann den A. vorhersagen?* kàs gál' ſakýti, kaĩp ißeĩs. *wir wollen den A. abwarten*, mẽs láukſim (*od.* dabóſim), kaĩp tàs dalỹks ißeĩs. — 4) *das Ende, der A. des Jahres*, mẽtũ gãlas *od.* pabaigà; *auch:* ißeigà. *beim A. des Jahres*, mẽtui beſibaĩgiant. *vor A. des Jahres*, pirm̃ mẽtui paſibaĩgus. — 5) *Endung eines Wortes*, žõdźio gãlas; pabaigà. *das Wort hat einen wohllautenden A.*, tõ žõdźio gãlas grażieĩ ſkámba. tàs žõdis tùr' grażieĩ ſkámbanczią ìßeigą.

ausgäten, *das Unkraut*, żolès ißráuti. *od. lieber frq.*, ißrawẽti. — **Ausgäten,** das, ißrówimas. ißrawẽjimas.

Ausgangszoll, der, muĩtas ùß tawõrũ ißgabẽnimą. ißgabẽnimo muĩtas.

ausgeben, I) *tr.*, 1) *etwas hinausgeben*, ką̃ laũkan dū́ti. *rslt.*, ißdū́ti. *wann werden die Briefe ausgegeben?* kadà grõmiatos ißdū́damos? — 2) *Geld a., bezahlen, z. B. ich habe heute viel Geld ausgegeben*, àß ßeñdièn daũg piningũ ißléidau. *du giebst Geld für unnütze Dinge aus*, tù piningũ ißléidi ùż niėkùs. — 3) *sich für etwas ausgeben*, ſakýtis, kàs ẽſą̃s. *er giebt sich für einen Prinzen aus*, jìs ſãkos (*od.* dẽdas *d. h. thut so*) princas ẽſą̃s. *einen Andern wofür a., z. B. er gab ihn für seinen Diener aus*, jìs ſãkė, kàd tàs ẽſą̃s jõ taĩnas. *er giebt es für Eisen aus*, jìs ſãko, taĩ gélezį ẽſant. jìs ſãko, kàd taĩ geležìs. *er giebt es für gewiss aus*, jìs ſãko, teĩp tikraĩ ẽſant. — 4) *verleumden, z. B. wir werden für böse ausgegeben*, mẽs peř piktùs ſkélbiami; ßaukiamì; ißßaukiamì. — II) *rfl.*, *sich ausgeben, z. B. das Geld giebt sich schnell aus*, piningaĩ greĩtai ißſiléidźia. — **Ausgeben,** das, ißdawìmas. ißleidìmas. ißßaukìmas. ißſileidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Ausgabe.

Ausgeber, der. *welcher ausgiebt*, kurſaĩ ißdū́da. *s.* ausgeben.

Ausgeburt, die, *z. B. das ist eine A. der Hölle*, taĩ pẽklos wẽmalas. tą̃ peklà ißwẽmuſi. *das ist A. deiner Phantasie*, taĩ tawẽs ſuſapnū́ta.

ausgehen, I) *eig., hinausgehen, z. B. aus dem Hause*, ìß bùto laũkan eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *auch:* laũkan źeñkti (*treten, schreiten*). *rslt.*, ißźeñkti (*√g*). *er geht da viel aus u. ein*, jìs czión tánkiei laũkos. jìs czià tánkiei ißeĩt iř ſ-eĩt. *der Geist geht vom Vater u. dem Sohne aus*, dwãſė ißeĩt ìß (*nicht:* nũ) tẽwo iř ìß ſūnaũs. *er ist auf die Jagd ausgegangen*, jìs añt medźiõklės ißẽjęs. *er geht auf Mord aus*, jìs eĩt añt razbãjaus. *er geht auf Betrug aus*, jìs eĩt añt prigawìmo; nór' prigáuti. *ein Befehl ist ausgegangen*, paliėpìmas yrà ißẽjęs. *ich muss a.* (*d. h. fortgehen*), àß turiù ßaliñ eĩti. *er ist ausgegangen*, jìs ne-namiẽj (*nicht zu Hause*). *ich werde heute nicht ausgehen*, àß ßeñdièn namiẽj paſilikſiu. àß ßeñdièn niẽkur (ßaliñ) n'eĩßu. *er geht nie aus*, jìs wìs namiẽj. jìs niėkadõs n'iẽkur n'ißeĩt. — II) *uneig.*, 1) *publicirt werden, z. B. es ist ein Befehl ausgegangen*, paliėpìmas yrà ißẽjęs. *einen Befehl ausgehen lassen*, paliėpìmą ißléiſti. — 2) *womit zu Ende kommen, zu Ende gehen, z. B. die Lebensmittel, Mehl, Fleisch etc. sind mir ausgegangen*, àß maĩſto, mìltũ, miėſõs etc. ne-tekaũ. *die Waaren gehen mir schon aus*, tawõrai mán jaũ baĩgias. *sind ausgegangen*, jaũ yrà paſibaĩgę; jaũ ißpardawinẽti (*ausverkauft*). *das Geld geht mir aus*, àß piningũ priſtokſtù. mán piningaĩ baĩgias. *das Geld ist mir ausgegangen*, àß piningũ ne-turiù. àß piningũ ne-tekaũ; priſtokaũ. mán piningaĩ yrà paſibeñgę; ißſibeñgę. *vergehen, aufhören, z. B. die Geduld geht ihm aus*, jám kantrùmas beñgias. *od. lieber:* jaũ jìs ilgiaũs ne-triwója (*hält länger nicht aus*). *das Licht geht aus*, źwãkė (*od.* liktis) gę̃ſta. *rslt.*, użgę̃ſta. *das Licht ist ausgegangen, rslt.*, źwãkė ißgę̃ſuſi; użgę̃ſuſi. *der Baum geht aus*, mẽdis dźiúſta. *der Baum ist ausgegangen. rslt.*, mẽdis padźiúwęs *der Athem ist ihm ausgegangen, etwa beim Sprechen, Laufen*, jìs jaũ ne-gál' atß-

Digitized by Google

dwẽſti. jìs žãdą pamẽtęs. *der Athem ist ihm ausgegangen,* = *er ist gestorben,* jìs dwãſę ißléidęs. jám kwãpas ißẽjęs; apſi-ſtójęs. *die Farbe geht aus,* párwas pluñka *rslt.*, ìß-, nupluñka. nubẽga. *auch:* nu-ßuñta. *der Fleck geht nicht aus,* plãkas (*od.* ßlãkas) ne-prapũl; n'ißnỹkſta; ne ſugaĩßta. plãką ne-gali ißgáuti. plãkas ne-dũdas ißſimazgóti (*lässt sich nicht auswaschen*). *die Haare gehen aus,* plaukaĩ ſleñka. *sind ausgegangen,* yrà ißpũlę; iß-krìtę. *die Blumen sind ausgegangen,* kwiẽtkos ißnỹkuſios. *gehen aus,* nỹkſta. — **3)** *auf etwas ausgehen,* **a)** *sich worauf endigen, z. B. das Wort geht auf „a" aus,* tàs žõdis beñgias ſù „ã"; *auch:* añt „ã" ißeĩt. — **b)** *eine Absicht haben, z. B. auf Betrug ausgehen,* añt prigawìmo eĩti. *er geht auf mein Verderben aus,* jìs eĩt (*od.* mìſlyja) añt mãno prapultiẽs. jìs jẽßko mãno prapultiẽs. *man geht darauf aus,* añt tõ mìſlyjama. — **4)** *wovon ausgehen, z. B. Alles geht von einem unbedeutenden Anfang aus,* wìſlãb ißáuga iß menkõs pradžiõs. *die Flucht ging von der Reiterei aus,* bėgìmas praſidẽjo priẽ raĩteliũ. *von euch ist diese Sitte ausgegangen,* priẽ júſũ ßìtas bũdas kìlęs; praſidẽ-jęs. — **5)** *ohne etwas wegkommen,* **a)** *frei ausgehen, d. h. ohne Strafe bleiben,* bè korawõnės ißlìkti· nekorawótas ißlìkti. *er liess mich frei a.,* jìs manę̀ nekorawótą (*od.* wálną) paléido; palìko. — **b)** *leer ausgehen, z. B. ich musste leer a.,* àß niẽko ne-gawaũ. àß turẽjau niẽko ne-gãwęs (*od.* tùßczias) atſtóti. *er liess mich leer a.,* jìs manę̀ tùßczią paléido; paliko. — **Ausgehen,** das, ißẽjìmas. netekìmas. priſtokì-mas. paſibengìmas. ißgeſìmas. padžiu-wìmas. nuplukìmas. nubėgìmas. ſugaißìmas. ißnykìmas. praſidẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst. vgl.* Ausgang.

ausgelassen, I) *Adj., er ist a. vor Freude,* jìs ìß džiaũkſmo ſawẽs neſijaũczia; neſi-žìnos. jìs ìß džiaũkſmo negerójas. *ein a.* (*zügelloser*) *Knabe,* ſawwálninkas waĩkas. *muthwillig,* ißdỹkęs. *unmässig, z. B. eine a. Freude,* džiaũkſmas bè miẽrõs. *ausgelassener* (*unanständiger*) *Scherz,* nepatogì ßtukà. *unbändig,* ne-ßwánkus. — **II)** *Adv.,* ſawwálninkißkai. bè miẽrõs. ſawę̃s neſi-žinódams. neſijaũſdams. neſigeródams. ne-patõgiei. nemañdagiei. neßwánkiei. *er lacht a.,* jìs jũkias piktù balſù (*mit übermässiger Stimme*).

Ausgelassenheit, die, *Muthwille,* ißdykùmas. *Zügellosigkeit,* ſawwalninkỹſtė, *Masslosigkeit,* nemiẽrnùmas. neſijautìmas. neſigeró-jimas. neßwankùmas. *vgl.* ausgelassen.

ausgemacht, *s.* ausmachen.

ausgemergelt, *durch Krankheit heruntergekommen,* pérſirgęs. *abgemagert,* ſudžiū-węs. *vom Hunger kraftlos geworden,* iß-badẽjęs. *durch Ausschweifungen a. Mensch* paſileidimù nuſibaĩgęs (*od.* nuſigalãwęs) žmogùs. *a. Pferd,* nužìſtas (*od.* nuwarýtas nugalũtas) arklỹs.

ausgenommen, *z. B. den a.,* tą̃ nerokũjan (*d. h. den nicht mitgerechnet*). *vgl.* ausnei *ein ausgenommener Hering,* ißſkróſta ſilki *vgl.* ausnehmen.

ausgesucht, *s.* aussuchen.

ausgezeichnet, I) *Adj., z. B. ein a. Mensch* ýpaczìei ßaũns žmogùs. *in jeder Hinsicht a.* kožnamè dalykè ýpaczìei ßaũns. *von a. Weisheit,* žmogùs ýpaczìei aukßtõs iß mintiẽs. *er besitzt a. Gaben,* jìs tùr' ýpa-czìei ßlownũ dowanũ. *ein durch grosse Thaten a. Jahr,* per̃ didžiùs dárbus ýpa-czìei garbìngas mẽtas. — **II)** *Adv., z. B. a. schlecht,* ýpaczìei prãſtas. *a. unverschämt,* ýpaczìei begẽdißkas. *a. schön* ýpaczìei gražùs. dideĩ gražùs. labaĩ gražùs *es steht a. schlecht mit ihm,* ſù jõm ßtów labaĩ (*od.* dideĩ) piktaĩ; dideĩ praſtaĩ.

ausgiessen, 1) *herausgiessen, z. B. das Wasser aus einem Topf a.,* wándenį iß pũdo liẽti; pìlti. *rslt.*, ißliẽti; ißpìlti. *Not.* ißpìlti *heisst eig. ausschütten, wird aber vom Ausgiessen von Flüssigkeiten aus einem Gefäss öfter gebraucht,* als ißliẽti. *seinen Zorn über Jmdn a.,* ſawo keřßtą (*od. gew.* pérpykį) añt kõ ißléiſti. *den heiligen Geist über die Menschen a.* ßweñtąją dwãſę añt žmoniũ ißliẽti. *es goss sich die Röthe über sein Gesicht aus,* jį wéidas apſiraũdonãwo. — **2)** *mit etwas Flüssigem anfüllen, besonders um etwas damit zu befestigen, z. B. mit Wachs, Pech, Blei,* ką̃ waßkù, pikiù, ßwinù iß-liẽti; *auch:* priliẽti. *ein Zimmer a., etwa um es zu reinigen,* ſtùbą ißláiſtyti (*frq.*). — **3)** *durch Giessen auslöschen, z. B. ein Feuer a.,* ùgnį ißliẽti. — **Ausgiessen,** das, ißpýlimas. ißliẽjimas. priliẽjimas. iß-láiſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausglätten, ką̃ ißglìtinti. ißdáilinti. — **Ausglätten,** das, ißglìtinimas. ißdáilinimas.

ausgleichen, *etwas womit,* ką̃ kumì iß-, ſulýginti. *erstatten,* atlýginti. *wir beide haben uns ausgeglichen,* mùdu ſuſilýginowa. — **Ausgleichen,** das, iß-, ſulýginimas. atlýginimas. ſuſilýginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausgleiten, ausglitschen, *d. i. unversehens gleiten,* ſlýſti. ſpriúſti. *rslt.*, paſlýſti; pa-ſpriúſti. *ausgleitend hinfallen,* parſlýſti. — **Ausgleiten,** das, ſlydìmas. paſpriudì-mas. paſlydìmas. parſlydìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausglühen, I) *tr., z. B. Ziegel, Steine, Schlacken a.,* plytàs, ãkmenis, ßlakùs iß-dẽginti. — **II)** *intr.*, ißdèkti (*Vg*). ißžerplẽti. *das Eisen hat ausgeglüht,* geležìs iß-žerplẽjuſi; *od.* paliówė žerplẽjuſi. *die Kohlen haben ausgeglüht,* añglys ißžiorãwuſios.

Digitized by Google

– **Ausglühen**, das, *tr.*, ißdẽginimas. — *intr.*, ißdegìmas. ißźerplẽjimas. ißźiorãwimas.

ausgraben, *z. B. eine Grube (mit dem Spaten) a.*, dũbę kàſti. *rslt.*, ißkàſti. *Erde a.*, źẽmiũ ißkàſti. *mit dem Grabstichel a.*, ißbrė́ßti (√ź). ißrė́ßti (√ź). *frq.*, ißbráiźyti. ißráiźyti (*auskratzen*). ißdùrti (*ausstechen*). *frq.*, ißdùrſtyti (*ausstochern*). — **Ausgraben**, das, ißkaſimas. ißbrė̃źimas. ißrė̃źimas. ißráiźymas. ißbráiźymas. ißdúrimas. ißdùrſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausgräten, *einen Fisch*, ãßakas ìß źuwiẽs ißriñkti. *frq.*, ißránkioti. — **Ausgräten**, das, aßakũ ißrinkìmas. a. ißránkiojimas.

ausgrübeln, *etwas*, ką̃ ißſimìſlyti. *frq. u. demin.*, ißſimiſlinė́ti. — **Ausgrübeln**, das, ißſimìſlyjimas. ißſimiſlinė̃jimas.

Ausguss, der, 1) *das Ausgiessen*, ißliė̃jimas. ißpýlimas. *vgl.* ausgiessen. — 2) *der Ort des Ausgiessens*, kuȓ ißliė̃jama. kuȓ ißpilamà.

ausbacken, *z. B. Unkraut a.*, źolès ißkapóti. *Gesträuch a.*, krúmus ißkiȓſti. *die Äste, Zweige eines Baumes a.*, mẽdį ißgenė́ti. mẽdźio ßakàs (*od.* ßakutès) ißgenė́ti. *eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus*, wárna wárnai nè-kerta į̃ ãkį. — **Aushacken**, das, ißkapójimas. ißkirtìmas. ißgenė̃jimas.

aushalten, I) *tr.*, 1) *bis zu Ende halten*, *z. B. einen Ton a.*, baĩſą ikì gãlo laikýti. *dehnen*, tę̃sti. — 2) *erdulden, ertragen*, *z. B. den Schmerz a.*, peȓßulį triwóti. *rslt.*, ißtriwóti. *ich hatte da viel auszuhalten, d. h. zu leiden*, cźión àß daũg turė̃jau triwóti; kentė́ti. *rslt.*, ißtriwóti. ißkentė́ti. *den Angriff der Feinde a.*, nepriẽteliũ apßikimą ißtriwóti. nulaikýti (*ohne zu weichen*). — II) *intr.*, *mit dir ist es nicht auszuhalten*, ſù tawimì ne-triwótina. ſù tawimì ne-galimà triwóti. *ausdauern*, *z. B. er hielt aus bis ans Ende*, jìs ißtriwójo ikì gãlo. *s. v. a. bleiben*, paſilìkti. *z. B. er hielt bei mir aus in der Zeit der Noth*, jìs priẽ manę̃s paſilìko iȓ bėdõs cźiėſė. *er hat bei mir in der Noth nicht ausgehalten*, jìs priẽ manę̃s bėdojè n'ißtriwójo; ne-paſilìko. *hier kann es Niemand a.*, ßìcźion niẽks ne-triwój. — **Aushalten**, das, 1) *Ausdauer*, triwójimas. ißtriwójimas. — 2) *Ertragung*, ißtriwójimas. iß-, pérkentė̃jimas.

aushändigen, *der Brief wurde mir ausgehändigt*, àß tą̃ grõmiatą gawaũ į̃ rankàs. *ich habe es ihm ausgehändigt*, àß jám taĩ (į̃ rankàs) dawiaũ. *rslt.*, pàdawiau. į̃dawiau. — **Aushändigen**, das, padawìmas. įdawimas (į̃ rankàs).

Aushängebogen, der, *s.* Probebogen.

aushangen, laukè kabė́ti; kýboti. laukè pakabįtas búti.

aushängen, ką̃ laukè pakabìnti.

Aushängeschild, das, *etwa:* tóſelis ſù úźraßu, laukè pakabintas. úźraßo tóſelis, *io.*

ausharren, *s.* aushalten, ausdauern.

Aushauch, der, ißkwiė́pìmas. (ißkwiẽpiamaßis) kwãpas. *der letzte A.*, dwãſės ißleidìmas.

aushauchen, ißkwiẽpti. kwãpą ißlė́iſti. *frq.*, ißkwiėpũti. *das Leben a.*, dwãſę ißlė́iſti. *die Blumen hauchen Wohlgerüche aus*, kwiẽtkos ißlė́idźia (*od.* ißgarũja) ſkaniùs kwapùs. *er haucht Feuer aus*, jìs ùgnį prõ bùrną (*od.* noſį) ißlė́idźia. — **Aushauchen**, das, ißkwiėpìmas. kwãpo ißleidìmas. *frq.*, ißkwiėpãwimas. *Ausdünsten*, ißgarãwimas.

aushauen, 1) *z. B. einen Wald a.*, gìrią ißkiȓſti. *die Bäume im Walde a.*, medźiùs gìrioje ißkiȓſti. *die Äste eines Baumes a.*, mẽdźio ßakàs ißkiȓſti; ißgenė́ti. *auch:* mẽdį ißgenė́ti. *einen Weg durch einen Felsen a.*, kẽlią peȓ kálną ißkiȓſti. *oder in so fern Hammer u. Meissel dabei zur Anwendung kommen*, ißkálti. *ein Bild aus dem Felsen a.*, ãbrozą ìß ůlõs ißkálti. *ein Loch aus dem Steine a.*, ſkỹlę ìß akmeñs ißkálti. — 2) *mit einer Ruthe Jmdn a.*, ką̃ rýkßte nuplàkti. *Jmdn mit dem Stock a.*, kám (ſù) lazdà nùgara ißſkaĩpti (√b). *er bekam zehn ausgehauen*, jìs gãwo dẽßimt (*näml.* kiȓcźiũ) añt nùgaros (*mit u. ohne:* ìßkirſta). — **Aushauen**, das, ißkirtìmas. ißgenė̃jimas. ißkalimas. nu-, ißplakìmas. ißſkalbìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausheben, *etwas woraus herausheben*, ką̃ ìß kõ kélti. *rslt.*, ißkélti. *hebe die Thür aus*, ißkélk durìs. *den Baum mit der Wurzel aus der Erde a.*, mẽdį ſù ßaknimìs ìß źẽmės ißkélti. — *uneig.*, *die Männer zum Militärdienst a.*, wýrus põ zialniẽrieis im̃ti. *rslt.*, ißim̃ti. *sich Stellen aus einem Buch a.*, źõdźiũ ìß knỹgũ ißſim̃ti; ißſiriñkti. — **Ausheben**, das, ißkė̃limas. ißėmìmas. ißſiėmìmas. ißſirinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Aushebungscommission, die, *etwa:* zialniẽriũ ißėmìmo kumiſijõns.

aushecheln, *z. B. Flachs a.*, linùs ißßukũti. *ausschmähen*, ką̃ ißbártį. ißkõlioti. — **Aushecheln**, das, ißßukãwimas. ißkõliojimas.

aushecken, 1) *eig.*, *s.* ausbrüten. — — 2) *uneig.*, *aussinnen*, ką̃ ſumìſlyti; *demin. u. frq.*, ſuſimiſlinė́ti. *etwas Unwahres ersinnen*, ką̃ pramanýti.

ausheilen, 1) *heil machen*, ką̃ gýdyti. *rslt.*, ißgýdyti. *sich a.*, ißſigýdyti. — 2) *heil werden*, ißgýti. *die Wunde ist ausgeheilt*, ronà ißgìjuſi. — **Ausheilen**, das, *tr.*, ißgýdymas. *intr.*, ißgijìmas.

ausheitern, *sich*, *z. B. der Himmel hat sich ausgeheitert*, dangùs ißſigaĩdryję̃s; *auch:* nußwìtę̃s (*hell geworden*). *das Gemüth hat sich aufgeheitert*, ßirdìs nußwìtuſi; *gew.* linkſmà paſtójuſi.

aushelfen, *Jmdm aus der Noth a.*, ką̃ ìß bėdõs gélbėti. *rslt.*, ißgélbėti. *Jmdm mit Getreide, mit Geld a.*, ką̃ (ſù) jawaĩs, (ſù) piningaĩs gélbė́ti. *rslt.*, pagélbėti. kámſ

Digitized by Google

jawaĩs, ſù piningaĩs añt pagálbos pareĩti; prißókti. — **Aushelfen,** das, ißgélbėjimas.
aushellen, *s.* ausheitern.
aushobeln, *vralt.*, kã ißdróßti. *jetzt:* kã ißẽweliauti. ißúbeliũti.
aushöhlen, *hohl machen*, kã ißdũpti (√b). *od. lieber:* kã ißdùbinti. kã dùbu padarýti. *meistens jedoch nach der Art der Aushöhlung, z. B. ausschnitzen*, ißdróßti. ißſkũpti. *frq.*, ißſkaptũti. *ausbrennen*, ißdẽginti. *ausbohren*, ißgrę̃ßti etc. — **Aushöhlen,** das, ißdùbinimas. ißdrożìmas. ißſkũpìmas. ißſkaptãwimas. ißgrężìmas. ißdẽginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
aushöhnen, *verlachen*, kã apjũkti. ißjũkti. — **Aushöhnung,** die, ãpjũkas. ißjũkimas.
aushöken, aushökern, kã ißpardawinẽti. — **Aushökern,** das, ißpardawinẽjimas.
ausholen, 1) *etwas von Jmdm*, kã ìß kõ ißkwõſti. kã ìß kõ apýlankomis ißklauſinẽti. kã ìß kõ (klauſinė̃dams) ißgáuti. — 2) *den Arm zum Werfen, Schlagen aufheben*, kėſýtis. rañką pakélti. *er hebt den Arm auf, od. hält ihn aufgehoben (nimmt eine drohende Stellung ein) zum Schlagen*, jìs kẽſos mùßti. *er holt mit dem Schwerte aus*, jìs kárdą pakẽlęs kẽſos etc. *zum Laufen, Springen a.*, paſi-, atſibėgẽti. — *uneig.*, *im Reden weit a.*, kalbė̃dams ìß tólo pradẽti. — **Ausholen,** das, ißkwotìmas. ißklauſinẽjimas. paſikẽſymas. paſi-, atſibėgė̃jimas. pradẽjimas ìß tólo: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
aushorchen, *s.* ausforschen, ausholen.
aushören, *etwas zu Ende hören, z. B. höre mich aus*, klauſýkis (*od.* paſiklauſýk) mãno żõdżių ikì gãlo. girdė̃k, kã àß ſakaũ, ikì gãlo.
Aushub, der, *das Beste in seiner Art, etwa* pìrmonės. kàs geriáuſia.
Aushülfe, die, pagálba. *das ist mir zur A.*, taĩ mán añt pagálbos. *Jmdm A. gewähren*, kám pagélbėti. kã ißgélbėti. *s.* aushelfen.
aushülsen, *z. B. Bohnen*, pupàs aiżýti. *auch:* lùkßtinti. *rslt.*, ißaiżýti; ißlùkßtinti. *hier u. da auch:* ißiżinti. — **Aushülsen,** das, ißaĩżymas. ißiżinimas. ißlùkßtinimas.
aushungern, I) *intr.*, ißbadẽti. *er ist schon ganz ausgehungert*, jìs jaũ wiſái ìß-, pér-, nubadė̃jęs. — II) *tr.*, *eine Stadt a.*, miẽſtą ißbadė̃dinti. badù marìnti. *rslt.*, badù ißmarìnti. *die Stadt ist bereits ausgehungert*, miẽſtas badù ißmìręs (*d. h. vor Hunger ausgestorben*). — **Aushungern,** das, *intr.*, ißbadẽjimas. *tr.*, badù ißmarìnimas. *gew. durchs Verbum.*
aushunzen, *Jmdn*, kã ißkõlioti. ißdarkýti.
aushusten, *wrtl.*, ißkóſėti. *er hustet Blut aus*, jìs atſikóſia kraujù. jìs atſikóſėjęs kraujaĩs ſpiáuja. *fertig sein mit Husten, z. B. er hat schon ausgehustet.* jìs jaũ ißkóſėjęs. jìs jaũ paliówė kóſėjęs.
ausjagen, *z. B. Vieh auf die Weide a.*, galwijùs añt ganỹklos warýti; giñti. *rslt.*, ißwarýti; ißgiñti. *schnell ausjagen*, ißgùiti. *Jmdm Schweiss a.*, kám prãkaito ißwarýti. — **Ausjagen,** das, ißwãrymas. ißginìmas. ißgujìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
ausjochen, *z. B. die Ochsen a.*, jáuczius ißjùnkti (√g). jáuczius ìß jùngo ißkinkýti. — **Ausjochen,** das, ißjungìmas. ißkiñkymas ìß jùngo.
auskämmen, *z. B. sich die Haare a.*, plaukus ißſißukũti. — **Auskämmen,** das, iß-, ißſißukãwimas.
auskämmeln, *z. B. Wolle a.*, wìlnas ißkar̃ßti. — **Auskämmeln,** das, ißkarßìmas.
auskämpfen, ißkowũti. *vgl.* ausfechten.
auskaufen, *Jmdm eine Waare völlig a.*, kám kókį tawõrą wiſái ißpir̃kti. — *uneig.*, *die Zeit a.*, czė̃ſą ißpir̃kti. czė̃ſą labaĩ naudìngai wartóti.
auskehlen, ſù ẽweliu ißtráukti. ißẽweliauti.
auskehren, 1) *ausfegen, s. dieses.* — 2) *auswenden, das Innere nach aussen kehren, z. B. eine Mütze a.*, mùczią ißwer̃ſti. *eine ausgekehrte Mütze*, ißwirßczià (*auch:* ißwirkßczià) mùczia.
Auskehricht, das, ſą́ßlawos. *gew.* ßą́ßlawos.
auskeimen, ißdýkti (√g). *auskeimen machen, z. B. die Gerste (etwa zur Malzbereitung) a. machen*, mieżiùs daigìnti. *rslt.*, ißdaigìnti. — **Auskeimen,** das, ißdygìmas. *das Auskeimen-machen*, ißdaigìnimas.
auskeltern, *z. B. die Trauben a.*, wỹnũges ißſpáuſti. ißtráißkinti.
auskerben, įrę̃ßti. ißrę̃ßti. *frq.*, į-, ißrantýti. *ausgekerbt*, ìßrę̃ſtas. *frq.*, ißrantýtas.
auskernen, *die Kerne, Steinchen auslesen, z. B. die Kirschen a.*, ìß wỹßnių kauluczių̃s ißimti; ißriñkti. *frq.*, ißránkioti. *ausgekerntes Getreide*, grynì jawaĩ.
ausklaftern, *etwas, mit Klaftern ausmessen*, kã ſiẽkſnieis ißmatũti. *auch:* ißſiėkſniũti.
ausklagen, *Jmdn z. B. wegen einer Schuld*, kã dė̃l ſkolõs apſkų́ſti. *eine Schuld a.*, ſkõlą įſkų́ſti; priſkų́ſti. ſkolõs per̃ prõwą praßýtis. *einen Wechsel a.*, kã dė̃l wèkſelio apſkų́ſti. *auch:* kókį wèkſelį įſkų́ſti.
ausklären, *der Himmel hat sich ausgeklärt*, dangùs ißſigaĩdryjęs; ißſißwaĩſtęs. *es wird sich noch Alles a.*, dár wiſlãb į ßwiẽſą pareĩs. — **Ausklären,** das, *des Himmels*, ißſigaĩdryjimas. ißſißwaĩſtymas.
ausklatschen, 1) *Jmdn durch Händeklatschen hinaustreiben*, kã į rankàs plódams laũkan warýti. *rslt.*, ißwarýti. *durch Klatschen mit der Peitsche a.*, kã ißpáußkinti. ißpýßkinti. — 2) *ausschwatzen*, kã ißſkélpti (√b). ißpliaũpti. *er hat ausgeklatscht, ist damit zu Ende gekommen*, jìs paliówė pliaũpęs.
ausklauben, *z. B. Nüsse*, riẽßutus ißgnebinẽti; ißlupinẽti; ißaiżýti; *hier u. da auch:* ißiżinti. *ausklügeln*, kã ißmiſlinẽti.

Digitized by Google

leben, *etwas inwendig bekleben*, *mit* *er schmierigen Masse*, *z. B. mit Lehm* ką́ móliu ißlaiſtýti. *mit Leim a.*, ißjũti. *mit Pech a.*, ißpikiũti. *mit Papier* põpièriumi ißlipįti. *die Ritzen zukleben, B. mit Lehm*, plyßiùs (*u.* plyßès) móliu aiſtýti. *mit Papier a.*, põpièriumi uź-, ipinti. — **Auskleben**, das, ißlaĩſtymas. lejãwimas. ußpikiãwimas. ißlipìnimas. aĩſtymas. aplipìnimas: *in der Bdtg der spr. Verba.*

eiden, 1) *Jmdn entkleiden*, kã nurėdýti. n rûbùs ißwilkti: *auch:* nurėdýti. *sich* nuſirėdýti. ißſiwilkti. — 2) *verkleiden*, ißrėdýti. *sich a.*, ißſirėdýti. *sich a.*, rėdýti. — **Auskleiden**, das, nurẽdymas. ilkimas. ißrẽdymas. ißſirẽdymas.

leidezimmer, das, ißſiwilkìmo (*od.* nudymo) ſtubà.

leistern, kã ißklejũti. ißlipìti. — **Ausleistern**, das, ißklejãwimas. ißlipìnimas. . auskleben.

lopfen, *z. B. die Körner aus den Ähren* grûdus iß wárpũ ißmußinėti; ißmußnóti; ulti (*ausdreschen*). *die Pfeife a.*, pýpkį ratyti. ißpakßnóti. *den Rock a.*, ſermėgą lulkįti; ißplàkti; *auch:* ißbildįti. — **sklopfen**, das, ißmußinėjimas. ißmußnóas. ißkúlimas: *in der Bdtg der entspr. rba.*

neten, *z. B. den Teig*, tẽßlą (*auch:* ißlą) minkyti. *rslt.*, ißminkyti. — **Ausneten**, das, ißmìnkymas.

kochen, I) *tr.*, 1) *herauskochen*, *etwas raus*, kã ìß kõ ißwìrinti. — 2) *etwas rch Kochen reinigen*, *z. B. Leinwand*, drobą wirinti. *rslt.*, ißwìrinti. — II) *intr.*, *rch Kochen verschwinden*, ißwirti. *garchen*, ißwirti. *aufhören zu kochen*, wirę̃s ntis. *rslt.*, paliáuti. — **Auskochen**, das, , ißwìrinimas. *intr.*, ißwirìmas.

ohlen, *zu Kohle werden*, ĩ anglį (*Plur.* nglis) pawirſti. *zu Kohlen machen*, ĩ glis pawer̃ſti.

ommen, 1) *herauskommen*, ìß kõ ißeĩti. *austreten*, ißźeñkti (√g). *die Küchlein d ausgekommen* (*aus den Eiern*), wißtýei ißſirìtę (*haben sich herausgewälzt*). — *bekannt werden*, źinoma paſtóti. ißſikßti. *die böse That ist ausgekommen*, piktadėjỹſtė ißſiréißkė; ißſikẽlė. *gieb ht, dass es ja nicht auskommt*, dabók, ì taĩ minái niẽks ne-patìrtũ; kàd taĩ ßſiréikßtũ. — 3) *entstehen*, *z. B. wie ist Feuer ausgekommen?* kaĩp ugnìs atſilo? *od.* paſidãrė? — 4) *ausreichen*, *z. B. rst du mit deinem Futter auskommen?* tù ſù ſãwo pãßaru ißeĩſi? pritèkſi? ißsi? ar̃ táw tãwo pãßaras pritèks? *er mmt mit seinem Lohn nicht aus*, jìs ſù ro algà n'ißeĩt; n'ißteñka; ne-priteñka. *hat so viel, dass er gut auskommen nn*, jìs tiẽk tùr', kàd jìs geraĩ gál' ißsti. — 5) *durchkommen*, *womit bei Jmdm*, *z. B. du kommst mit deiner Entschuldigung bei mir nicht aus*, táw tãwo atſitéiſinimas priẽ manę̃s niẽko ne-mãczys. *damit kommst du hier nicht durch*, tũmì tù ßicźion n'ißeĩſi. *od. lieber:* taĩ táw ßicźion niẽko ne-mãczys. — 6) *mit Jmdm friedlich leben*, *z. B. ich komme mit ihm gut aus*, àß ſù jũmì geraĩ ißeinù; ſutinkù; apſi-einù. *mit ihm lässt sich gut a.*, ſù jũmì galì geraĩ ißeĩti; apſi-eĩti; ſándoroje gywénti. — **Auskommen**, das, ißėjìmas. ißźengìmas. *Offenbarung*, ißſireißkìmas. *Ausreichung*, ißėjìmas. ißtekìmas. pritekìmas. *ausreichender Unterhalt*, *z. B. da hat er sein gutes A.*, czión jìs tùr' ſãwo gẽrą ißlaĩkymą; (*wohl richtiger*, *aber weniger gebr.*: ißſilaĩkymą).

auskörnen, *z. B. Gerste*, geriáuſiũſius grúdus ìß miẽźiũ ißránkioti. *ausgekörntes Getreide*, grynì jawaĩ.

auskramen, *z. B. einen Kasten a.*, ſkrỹnę ißkráuſtyti, *die Sachen aus dem Kasten a.*, dáiktus ìß ſkrỹnės ißkráuſtyti. *demin.*, ißkrauſtinė́ti. — *uneig.*, *er kramt seine Gelehrsamkeit aus*, jìs ſãwo mókſlus ißkráuſto. — **Auskramen**, das, ißkráuſtymas. *demin.*, ißkrauſtinė́jimas.

auskratzen, *die Hühner kratzen die Körner aus*, wìßtos ìßkaſa grúdus. *der Hund kratzt die Erde aus*, ßũ ìßkaſa źẽmę. *Jmdm die Augen a.*, kám akìs (ſù nagaĩs) ißplė́ßti (*ausreissen*). *Erde*, *Sand* (*od. Ähnliches*) *mit dem Finger od. einem Stöckchen etwa aus einem Loche herausscharren*, źemiũ ìß ſkylė̃s ißkrapßtýti. *einen Backtrog*, *einen Kochtopf* (*mit einem stumpfen Werkzeuge*) *a.*, lõwį, pũdą ißgrámdyti. *den Teig aus dem Trog a.*, tẽßlą ìß lõwio ißgrámdyti. — **Auskratzen**, das, ißkaſìmas. ißkrãpßtymas. ißgrámdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auskriechen, *wie z. B. von Bienen*, *Würmern etc. aus Löchern*, *Ritzen a.*, ißlį̃ſti. *frq.*, ißlándźioti. *von jungen Vögeln aus den Eiern a.*, ißſirìſti (*sich herauswälzen*). *der ist so eben aus seinem Bette ausgekrochen*, tàs dabar̃ ſtẽl' ìß ſãwo pãtalo ißliñdęs. — **Auskriechen**, das, ißlindìmas. *frq.*, ißlándźiojimas. *von jungen Vögeln aus dem Ei*, ißſiritìmas.

auskühlen, 1) *kühl machen*, *z. B. ein Zimmer a.*, ſtùbą ißáußinti. *Speisen a.*, walgį atáußinti. *sich a.*, atſi-, ißſiwė́ſinti. — 2) *kühl werden*, *z. B. vom Zimmer*, ißáußti. *von Speisen*, atáußti. *die Luft hat sich ausgekühlt*, óras atwė̃ſęs. — **Auskühlen**, das, iß-, atáußinimas. atſi-, ißſiwė́ſinimas. iß-; ataußìmas. atwė́ſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl. im Übrigen* **abkühlen**.

auskundschaften, kã ißtyrinė́ti; ißtárdyti. *ausspioniren*, ißßpiėgawóti. — **Auskundschaften**, das, ißtyrinė́jimas. ißtárdymas. ißßpiėgawójimas.

Digitized by Google

Auskundschafter, der, ißtárdytojis. kur̃s ißtárdo. kur̃s ißtárdęs. *Spion*, ßpiẽgas. ßpiėgawótojis.

Auskunft, die, 1) *Gelegenheit od. Mittel zur Erreichung einer Absicht, z. B. ich fand eine A., die Reise auszuführen*, àß ißradaũ, kaĩp mán galimà, tą̃ keliõnę ißteſẽti. *ich musste eine andere A. treffen*, àß turė́jau kitaĩp bãndýti; kitaĩp darýti; kitaĩp įſitaiſýti. *sie trafen diese A.*, jiẽ teĩp įſitaĩſė. — 2) *Nachricht, Kenntniss*, žinià, *z. B. gieb mir A. darüber*, dũk mán žinią apiẽ taĩ. *sichere A.*, tikrà žinià. *genügende A.*, pakañkanti (*od. lieber:* pilnà) žinià. *A. erhalten*, žinią gáuti.

auskünsteln, *etwa:* ką̃ gudrieĩ ißmiſlinẽti. ką̃ miſlìngai ißbandýti.

auslachen, *Jmdn*, ką̃ ißjũkti. apjũkti. — **Auslachen,** das, ißjũkimas. ãpjũkas.

auslachenswerth, auslachenswürdig, iß-, apjũktinas. ãpjũko wer̃tas.

ausladen, *z. B. Holz aus dem Wagen a.*, málką ìß weżìmo ißkráuti. *ausschütten, z. B. den Dünger a.*, mieẽßlus ißkrẽſti. *den Wagen a.*, weżìmą ißtùßtinti (*ausleeren*). *auch:* ißkráuti. — **Ausladen,** das, ißkrówimas. ißtùßtinimas.

Auslage, die, *einstweilige Bezahlung für Jmdn*, użdė́jimas ùß ką̃. *gew. durch Verba, z. B. mache für mich diese A.*, użdė̃k taĩ ùż manę̀. *die A. erstatten*, atdũti kás użdė̃ta.

Ausland, das, ſwetimà žẽmė (*fremdes Land*). *in's A.* (*d. h. in irgend ein fremdes Land*) *reisen*), į̃ kókią̃ ſwẽtimą žẽmę keliáuti. *der Inbegriff aller fremden Länder*, ſwẽtimos žẽmės. *z. B. er reist in's A.*, jìs keliáuja į̃ ſwẽtimas žemės.

Ausländer, der, ſwetimõs žẽmės žmogùs. nè ßiõs žẽmės žmogùs. *Ankömmling*, ateĩwis, io.

Ausländerin, die, ſwetimõs žẽmės žmonà. *vgl.* Ausländer.

ausländisch, I) *Adj., d. i. fremd, fremdländisch*, ſwẽtimas. ſwetimõs žẽmės. *aus fremdem Lande her*, ìß ſwetimõs žẽmės. *ein a. König*, ſwetimõs žẽmės karãlius. *a. Sitten*, ſwetimũ žẽmiũ bũdai. *a. Sprache*, ſwetimõs žẽmės kalbà. — II) *Adv., er redet ausländisch*, jìs ſwetimojè kalbojè kalba. *er trägt sich a.*, jìs dẽw' nè kaĩp priẽ múſũ. jìs dẽw' pagaĩ kitũ žẽmiũ bũdą.

auslangen, *womit*, kũmì ißtèkti; pritèkti. *es langt dazu nicht aus*, taĩ tám nepriteñka. *vgl.* ausreichen.

auslassen, I) *tr.*, 1) *etwas woraus hinauslassen*, ką̃ ìß kõ ißléiſti. — *uneig., seinen Ärger, Zorn an Jmdm a.*, ſãwo ãpmaudą, pãpykį añt kõ ißléiſti. *seinen Zorn nicht a.*, ſãwo pãpykį ſuwaldýti; n'ißléiſti; nurýti (*verschlucken*). *seinen Muthwillen a.*, ſãwo ißdykùmui wãlę dũti. — 2) *ausgelassen sein*, *s.* ausgelassen. — 3) *schmelzen, z. B. Fett, Talg a.*, táukus lýdinti *u.* lýdyti. *ich lasse Fett aus*, àß táukus lýdau; lýdinu; ißtirpinù; ißtirpaũ. — 4) *weiter machen, z. B. ein Kleid a.*, rũbą ißléiſti. *eine Nath a.*, ſiũlę ißléiſti. — 5) *weglassen, übergehen, z. B. beim Lesen, Schreiben ein Wort a.*, ſkaitýdams, raßýdams kókį žõdį apleñkti. — II) *rfl., sich über etwas a.*, ſãwo miſlį apiẽ ką̃ paſakýti. *umständlich*, nůgruñcziei. *sich gegen Jmdn a.*, kám paſiſakýti. *er lässt sich darüber nicht aus*, jìs apiẽ taĩ niẽko ne-ſãko. jìs apiẽ taĩ ſãwo miſlį neſãko. jìs apiẽ taĩ tỹl'. — **Auslassen,** das, **Auslassung,** die, 1) *die Handlung des Auslassens*, ißleidìmas. *Ausschmelzung*, ißtir̃pymas. ißtirpìnimas. lýdymas. lýdinimas. *Übergehung*, aplenkìmas. *Äusserung, Kundgebung seiner Meinung*, paſiſãkymas. — 2) *als Object des Auslassens, z. B. das Übergangene*, kàs aplenktà. *Meinungsäusserung*, ką̃ kàs ſãkęs; kalbė́jęs.

Auslauf, der, 1) *das Auslaufen*, *s.* Auslaufen, das. — 2) *ein hervorragender Theil eines Baumes, Berges etc.*, kàs ißſikiß... *Ecke*, kąmpas. *Horn*, rãgas. *Flügel*, ſpañas. *Ende*, gãlas.

auslaufen, I) *intr.*, 1) *herauslaufen woraus, von Menschen, Thieren, Schiffen*, bė̃kti (*√g*) ìß kõ. *rslt.*, ißbė̃kti ìß kõ. *er läuft beständig aus*, jì wìs ne-namiẽ... *vom Wasser*, ißbė̃kti. *s. v. a. aussickern beim Leck*, tekẽti. *rslt.*, ißtekẽti ìß kõ. — 2) *sich ausbreiten, z. B. von den Wurzeln der Pflanzen*, ißbė̃kti. *von den Ästen*, ... ißſikiẽſti. ißſiſkleĩſti. — 3) *sich endigen*, a) *von räumlichen Dingen, z. B. das läuft in eine Spitze aus*, taĩ nuſiſmaĩlina. *od.* taĩ ißbė́ga į̃ ſmailùmą. taĩ ißeĩt į̃ ſmailų gãlą. taĩ beñgias ſmailiù galù. — b) *von der Zeit, z. B. meine Zeit ist ausgelaufen*, mãno cziẽſas ißbė́gęs. — II) *rfl., sich auslaufen, sich durch Umherlaufen erholen*, paſibėgióti. ißſibėgióti. — **Auslaufen,** das, ißbėgìmas. ißtekė́jimas. paſibėgiójimas. ißſibėgiójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

Ausläufer, der, 1) *ein Laufbursche*, pagùnìkis, io. — 2) *Wurzelsprosse einer Pflanze*, atžalà. ißléiſtas (*auch:* ißžė̃lęs; ißbė́gęs) ũgis, io. — 3) *eine sich weit erstreckende Wurzel*, tolì ißbė́guſi ßaknìs.

auslaugen, 1) *mit Lauge auskochen, z. B. einen Flecken aus dem Hemde a.*, kókį plãką ſù ßármu ìß marßkiniũ ißwìrinti. *durch blosses Einweichen in Lauge a.*, ßárme ißmirkýti. — 2) *die Asche a.*, pelenus ißplikýti. ßármą ìß pelenũ ißwìrinti; ißplikýti. — **Auslaugen,** das, ißwìrinimas ßármu. ißmir̃kymas ßárme. ßármo ißwìrinimas (*od.* ißplìkymas) ìß pelenũ.

ausläuten, I) *intr.*, *aufhören zu läuten*, zwãnyjęs paliáuti. paliáuti warpùs tráukęs. — II) *tr.*, *einem Verstorbenen zu Ehren*

Digitized by Google

uten, ùß k̨ą zwãnyti. *einen Markt zu Ende* *uten,* tur̃gų ißzwãnyti; ißkañkalũti.

leben, I) *intr., aufhören zu leben,* ſãwo ſwaftį baĩkti (*Vg*). *er hat ausgelebt,* ſù jõ nziu añt gãlo. — II) *tr., s. v. a. durch-* *ben, z. B. ein ganzes Jahrhundert a.,* ſą ßimtmetį patèkti; *auch:* pẽrtèkti *auern).*

ecken, 1) *z. B. eine Schüssel* (*mit der* *nge*) *a.,* bliũdą ißlaižýti. — 2) *durch* *en Leck ausfliessen, z. B. das Fass, das* *er ist ausgeleckt,* baczkà ißtekẽjuſi. pỹws tekẽjęs. — **Auslecken,** das, *mit der Zunge,* laĩżymas. *Ausfliessen,* ißtekẽjimas.

eeren, z. B. den Eimer a., kibirą iß- ßtinti. *das Glas a., d. i. austrinken,* klą ißgérti. *das Eingeweide a.,* widurius tußtinti. *den Unterleib a.,* nuſileñgwįti. **Ausleeren,** das; **Ausleerung,** die, iß- ßtinimas. *A. des Mastdarms,* nuſileñg- nimas. *diarrhöeartige A.,* widuriãwimas. *hat viele Ausleerungen,* jìs labaĩ wi- riũja. *er hat dünne, wässerige Auslee-* *ngen,* jìs tùr̃ ſkýſtus widurius.

legen, 1) *hinauslegen,* k̨ą laũkan (*auch:* *lau*) dẽti. *draussen hinlegen,* laukè pa- *ti. so dass es* (*lang ausgestreckt*) *zu lie-* *n kommt, z. B. ein Kind, eine Stange* *,* kūdikį, kártį laukè paguldýti. *draussen* *nenlegen,* k̨ą laukè ſudẽti. *ausladen,* *ti.* — *uneig., von Fechtenden sich* *neigen, etwa:* añt kir̃czio ĩ prýßakį *s;* ißſitiẽſti (*sich nach vorn strecken*). — 2) *in eine Vertiefung legen, etwa zum* *schmücken, z. B. ein Gefäss mit Gold* *,* kókį rỹką áukſą įléizdams ißgróżinti. *en Tisch mit Cedernholz a.,* kõkį ſtãlą *dromis* ißdẽti. ĩ ſtãlą cẽdrū ißgróżini- *us* įléiſti. *den Fussboden mit Holztäfel-* *en a.,* ãſlą lentẽlėmis (*od.* lentũ tobly- *lėmis*) ißdẽti; *auch:* klóti. grĩſti. *rslt.,* klóti. ißgrĩſti. — 3) *erklären, z. B. einen* *aum a.,* ſãpną ißguldýti. *die Schrift* *,* rãßtą ißguldýti. *etwas gut od. übel* *fnehmen,* k̨ą per̃ (*od.* ùż) gér arbà pìkt *ìmti. die Leute legen mir das als Stolz* *s,* żmónės rokũj (*od.* laĩko; ißguĩdo) *n* taĩ per̃ didỹſtę. — 4) *für Jmdn einst-* *len eine Geldzahlung machen, z. B.* *e für mich einen Thaler aus,* uždẽk manę̀ dóler̨į. — **Auslegen,** das. laũkan - *jimas.* ißdẽjimas. ißklójimas. ißgrindìmas. *guĩdymas.* uždẽjimas: *in der Bdtg der* *tspr. Verba.*

leger, der, *Erklärer,* ißguldýtojis. kur̃s *ißguĩdo od.* ißguldę̃s.

legungskunst, die, ißguĩdymo mokẽjimas. *okẽjimas* ißguldýti. *sich in der A. üben,* *guldýti* mokìntis.

ehnen, s. ausleihen.

leiden, zu Ende leiden, z. B. der hat *hon ausgelitten,* tàs jaũ ißwar̃gęs. tàs *u* iß-, pérkentẽjęs. tàs jaũ ſãwo wargũ gãlą pri-ẽjęs. — **Ausleiden,** das, ißwar- gìmas. iß-, pẽrkentẽjimas.

ausleihen, *etwa Brot, Geld, ein Pferd a.,* dũnos, piningũ, árklį żýczyti. *rslt.,* ißżý- czyti. *hast du viel Geld ausgeliehen,* ar̃ tù turì daũg piningũ ißżýczyjęs? *an Jmdn etwas a.,* kam k̨ą żýczyti. *rslt.,* pażýczyti. *auf Zinsen a.,* añt palúkanũ (*od.* añt ùż- żýczkos; *jetzt gew.:* añt trẽſū) iß-, pa- żýczyti. *auf Grundstücke a.,* añt gruñt- ſtukiũ ißżýczyti. — **Ausleihen,** das, iß- żýczyjimas.

auslenken, I) *tr.,* k̨ą ißſùkti. ißkreĩpti. — II) *intr.,* ißſùkti. ißſiſùkti. ißkrỹpti. *vgl.* ablenken. — **Auslenken,** das, ißſukì- mas. ißkreipìmas. ißſiſukìmas. ißkrypìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auslernen, I) *tr., etwas zu Ende lernen,* a) *durch beabsichtigtes Lernen,* k̨ą ißſimo- kìnti. *z. B. hast du schreiben schon aus- gelernt?* ar̃ tù raßýti jaũ ißſimokinaĩ? *einen Bibelspruch a.,* ßprùką ißſimokìnti. — b) *zum Können gelangen ohne Rück- sicht darauf, ob dasselbe durch beabsich- tigtes od. unwillkürliches Lernen, also durch blosse Angewöhnung geschehen ist,* ißmókti. *hast du schon ausgelernt zu schweigen?* ar̃ tù jaũ ißmókai tylẽti? *Jmdn auslernen, d. h. ganz kennen lernen, z. B. du wirst ihn nie ganz a.,* tù jĩ nièkadõs ìß tikro n'ißpażįſi; *od.* ne-pażįſi. — II) *intr., mit dem Lernen zu Ende kommen, z. B. bei einem Handwerk,* ißſimokìnti. ißmókti. — **Auslernen,** das, 1) *das beabsichtigte Erlernen,* ißſimokìnimas. — 2) *das Erlangen der Kenntniss u. Fertigkeit,* ißmo- kìmas.

auslesen, 1) *aus einer Menge herauslesen,* k̨ą ìß daugỹbės ißriñkti. *frq. u. demin.,* ißránkioti. *vgl.* auswählen. — 2) *ein Buch zu Ende lesen, z. B. ich habe das Buch schon ausgelesen,* àß tàs knygàs jaũ ißſkaicziaũ. — **Auslesen,** das, 1) *Auswahl,* ißrinkìmas. *frq.,* ißránkiojimas. — 2) *das Zuendelesen,* ißſkaĩtymas.

auslichten, *z. B. einen Wald,* gìrią ißkir̃ſti. *einen Baum ausästeln,* mẽdį ißgenẽti. — **Auslichten,** das, ißkirtìmas. ißgenẽjimas.

ausliefern, *herausgeben,* k̨ą laũkan dũti. *rslt.,* ißdũti. *z. B. Gefangene, Waffen a.,* ſugáutũſius, ginklùs laũkan dũti; ißdũti. *verrätherisch a.,* ißdũti. *überliefern,* pa- dũti. *sich Jmdm a.,* kám paſidũti. ĩ kiẽnõ rankàs paſidũti. — **Ausliefern,** das; **Auslieferung,** die, ißdawìmas. padawìmas. *er verlangt deine A.,* jìs nór̃ kàd àß tawę̀ laũkan dũcziau; kàd àß tawę̀ jám ißdũcziau. kàd àß tawę̀ ĩ jõ rankàs padũcziau.

ausliegen, *draussen liegen,* laukè gulẽti. *zum Verkaufe daliegen,* añt pardawìmo gulẽti. *genügend lange liegen,* atſigulẽti. *ausgelegener Flachs,* atſigulẽję̃ linaĩ. *ausgelegener Wein,* atſigulẽjęs wỹnas.

Digitized by Google

auslocken, *von Jmdm etwas a.*, ką kám (*od.* ìß kõ) ißwilióti. *durch lange fortgesetztes* (*unverschämtes*) *Bitten a.*, ką ìß kõ ißkaũlyti. *er hat mir das Geheimniss ausgelockt*, jìs tą paſlẽptinę ìß manẽs kȳtriei ißgãwo (*listig herausbekommen*). — **Auslocken,** das, ißwiliójimas. ißkaũlyjimas. kytrùs ißgawìmas. *vgl.* ablocken.

auslodern, ißliépſnũti. — **Auslodern,** das, ißliėpſnãwimas.

auslohnen, *d. h.* 1) *Jmdm den Lohn auszahlen*, kám algą ißmokė́ti. — 2) *Jmdn aus dem Dienste entlassen*, ką ìß ßlũžbos paléiſti. — 3) *Jmdn abdanken*, ką atdẽkawoti. *vgl.* ablohnen.

ausloosen, *jetzt gew.*: ką ißliozũti. *vralt.*, ką ißbùrti. ką peř bùrtą ißſkìrti. — **Ausloosen,** das; **Ausloosung,** die, ißliozãwimas. ißbúrimas. ißſkýrimas bùrtu.

auslöschen, I) *tr.*, *etwas Brennendes*, *z. B. ein Licht*, *ein Feuer a.*, żwãkę, ùgnį ißgeſ'ti. *etwas Geschriebenes*, *z. B. von der Tafel a.*, rãßtą nũ toblȳczios ißleßiũti. *durch Abwischen a.*, nußlũſtyti. *ausstreichen*, ißbraũkti. *einen Schandfleck a.*, gė́dą ißgeſ'ti. *vertilgen*, *z. B. das Andenken a.*, kiënõ ãtminti ißnaik'ti; ißgaißìnti. — II) *intr.*, *das Feuer löscht aus*, ugnìs gę̃ſta; *rslt.*, użgẽſta. *auch:* ißgę̃ſta. — *uneig.*, *vergehen*, *verschwinden*, ißnȳkti. ißgaĩßti. — **Auslöschen,** das, ißgeſìnimas. nußlũſtymas. ißbraukìmas. użgęſìmas. ißgęſìmas. ißnykìmas. ißgaißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auslösen, 1) *befreien*, *Jmdn woraus*, ką ìß kõ ißwálnyti. — 2) *Jmdn durch Geld loskaufen*, ką atpiřkti. ką piningaĩs atwadũti. — 3) *durch Einsetzung eines Pfandes befreien*, ką ißwadũti. — **Auslösen,** das; **Auslösung,** die, ißwálnyjimas. at-, ißwadãwimas. atpirkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auslüften, *ein Zimmer*, *Kleider a.*, ſtùbą, drabużiùs ißwėdìnti. *Erbsen a.*, żirnius ißáiżyti; ißlùkßtinti. *vgl.* aushülsen. — **Auslüften,** das, ißwėdìnimas.

ausmachen, 1) *etwas woraus hinausschaffen*, *unbestimmt*, *in welcher Weise*, ką ìß kõ ißanũti. *sonst nach der Art des Ausmachens*, *z. B. die Erbsen*, *Bohnen a.*, żirnius, pupàs ißaiżyti. *vralt.*, ißìżinti. *etwas durch Waschen a.*, ką ißmazgóti. ißſkaĩpti (√b). *ausreiben*, ißtr'ti. — 2) *in sich enthalten*, *z. B. ein Thaler macht dreissig Silbergroschen aus*, dórelis laĩko trìsdeßimt trecźiõkũ. — 3) *betragen*, *bilden*, *drei Gulden machen einen Thaler aus*, trȳs áukſinai dãro (*od.* padãro) dórelį. *wie viel macht das im Ganzen aus?* kiẽk taĩ ìß wìſo paſidãro? *die ganze Zahl macht 500 aus*, wìſas ſkaĩtlius paſidãro (*od.* yrà) penkì ßimtaĩ. *7 Tage machen eine Woche aus*, ſeptýnios diẽnos padãro nedė̃lę. *die Reiterei machte 4000 aus*, raĩteliũ bùwo keturì túkſtanczei. raĩteliũ ſkaĩtlius ſuſibėgo añt keturiũ túkſtancziũ. raĩteliũ ſkaĩtlius paſidãrė keturì túkſtanczei. *Leib u. Seele machen einen Menschen aus*, kúnas beĩ dußià padãro żmõgų. żmogùs ſuſiglaũdż' (*auch:* yrà ſudė̃tas) ìß kúno beĩ dũßios. *beide Familien machen gleichsam eine einzige aus*, abejì namaĩ lýg ĩ wiẽnu ſuſiglaũdżia; padãro lýg wiẽnus. — 4) *Gewicht*, *Bedeutung haben*, *z. B. das macht viel aus* (*darauf kommt viel an*), taĩ daũg (pa-)dãro. añt tõ daũg atſi-eĩt. *das macht Nichts aus*, taĩ niẽko ne-dãro. *das macht Alles aus*, *d. h. darauf kommt Alles an*, añt tõ wìſkas atſi-eĩt. — 5) *beendigen*, *z. B. mache die Sache einmal aus*, ißwė̃ſk tą dalȳką beñ kar̃tą añt gãlo. *wir haben noch etwas auszumachen*, mùdu dár ką ſuſidawãdyti tùriwa. *einen Streit a.*, waĩdą pabeñkti (√g). waĩdą añt gãlo ißwė̃ſti. *die Sache ist noch nicht ausgemacht*, tàs dalȳkas dár n'ièrà ſudawãdytas; n'ièrà añt gãlo ìßweſtas. *s. v. a. verabreden*, kà ſuſißnekė́ti. *wir haben das so ausgemacht*, taĩ mẽs teĩp ſußnekė́jom. *das ist so ausgemacht*, taĩ taĩp ſußnekė́ta; ſuderė́ta. — 6) *entscheiden*, *feststellen*, *z. B. das hast du mit mir auszumachen*, tamè tù turì ſu manimì ſuſidawãdyti. *das wird mit den Waffen ausgemacht werden müssen*, tà dalȳką tèks giñklais ſudawãdyti; *od.* añt gãlo ißwė̃ſti. *das hast du mit dir selbst auszumachen*, tamè tù turì pàts żinótis. — **ausgemacht,** *d. h. gewiss*, *z. B. das ist a.*, taĩ tikraĩ tiẽſà. taĩ n'abejótina. *das ist eine a. Sache*, taĩ tikraĩ tiẽſà. taĩ n'abejótina. taĩ twirtà tiẽſà. *bei mir ist es a.*, taĩ priẽ manę̃s ſtów' twirtaĩ. *bedungen*, ſuderė́ta. *verabredet*, ſußnekė́ta. *ausgemachter Lohn*, ſußnekė́ta (*od.* ſuderė́ta) algà. — **Ausmachen,** das, ißanãwimas. ißaiżymas. ißìżinimas. ißmazgójimas. padãrymas. paſidãrymas. ſuſiglaudìmas. ſudawãdyjimas. ſußnekė́jimas. ſuderė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*; *in der Regel durch die Verba selbst.*

ausmahlen, *durch Mahlen* (*auf der Mühle*) *herausbringen*, kà ißmálti. *aufhören mit Mahlen*, mãlęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — **Ausmahlen,** das, ißmalìmas.

ausmalen, *mit Farben*, 1) *fertig malen*, *z. B. ein Gemälde a.*, kókią moliawõnę ißmoliawóti. — 2) *mit Malereien anfüllen*, *z. B. ein Zimmer a.*, ſtùbą ißmoliawóti. — *uneig.*, *etwas mit Worten a.*, kà pãſakodams ißgróżinti. kà pãſakodams lýg kókią moliawõnę põ akiũ ſtatýti. *auch:* ißmoliawóti. — **Ausmalen,** das, *mit Farben*, ißmoliawójimas.

Ausmarsch, der, *milit. Ausdr.*, ißmaßiẽrãwimas. *auch*: ißtraukìmas. *vgl.* Abmarsch, ausmarschiren.

ausmarschiren, ißmaßiẽrũti. ißtráukti. — **Ausmarschiren,** das, *s.* Ausmarsch.

Digitized by Google

ausmärzen, ausmerzen, *eig., näml. Schafe a.,* palaikéſes awìs at-, ißſkìrti. *jetzt auch:* ißmercǘti. — *uneig., das Unbrauchbare ausscheiden, entfernen,* kàs netiñka atſkirti; ißmèſti. — **Ausmärzen,** das, ißmercãwimas. at-, ißſkýrimas. ißmetìmas.

ausmästen, kã ißpenĕti. — **Ausmästen,** das, ißpenĕjimas. *vgl.* mästen.

ausmauern, *z. B. einen Keller a.,* kélnorę ißmúryti. — **Ausmauern,** das, ißmúryjimas.

ausmeisseln, *etwas durch Meisseln entfernen od. bilden,* kã (káltu) ißkálti. — **Ausmeisseln,** das, ißkalìmas.

ausmelken, *z. B. eine Kuh a.,* kárwę ißmilßti. — **Ausmelken,** das, ißmilźìmas.

ausmergeln, *z. B. ein Pferd a.,* árklį nużiſti (*absaugen*); nuwarýti (*abtreiben*); numũcźyti (*abquälen*); nugalǘti (*zu Tode quälen*). *den Acker ausmergeln,* dirw̃ą ißźiſti. — **ausgemergelt,** *z. B. ein a. Acker,* ißźiſta dirwà. *ein a. Pferd,* nuwarýts (*od.* nużiſtas; nugalǘtas; numũcźytas) arklỹs. *ein a. Leib,* nugalǘtas kúnas. *durch Krankheit a.,* parſirgęs. *durch Hunger a.,* ißbadĕjęs. pērbadĕjęs. *s. v. a. schwach, entkräftet,* ſylõs netẽkęs. — **Ausmergeln,** das, iß-, nużindìmas. nuwãrymas. ißbadĕjimas. nuwárginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba, im Übrigen durch die Verba selbst.*

ausmerzen, *s.* ausmärzen.

ausmessen, *mit einem Längenmasse, z. B. den Weg, den Acker, den Holzhaufen a.,* ißmatǘti. *selt.:* ißmièrǘti. *den Himmel, Gottes Allmacht a.,* dañgų, Diẽwo galỹbę ißmièrǘti. *mit einem Hohlmasse a., z. B. Getreide, Milch a.,* jawùs, piẽną ſeikĕti. *rslt.,* pērſeikĕti. *ein Gefäss a.,* rỹką ißſeikĕti. *auch:* ißmatǘti. *etwas durch Ausmessen verkaufen,* kã ißſeikĕti. — **Ausmessen,** das, ißmatãwimas. ißmièrãwimas. pērſeikĕjimas. ißſeikĕjimas.

Ausmesser, der, *der von Berufswegen misst, a) mit Längenmassen* matǘtojis. *der Feldmesser,* mãtininkas. — **b)** *der mit Hohlmassen misst,* ſeikĕtojis.

ausmeubliren, *z. B. ein Zimmer a.,* ſtùbą reikalingaiſieis daiktaĩs apſtatýti.

ausmiethen, *Jmdn,* kã ißſamdýti.

ausmisten, *z. B. einen Stall a.,* ſtaĩdą ißmiĕßti (*√ ź*). — **Ausmisten,** das, ißmièźimas.

ausmitteln, ißtárdyti. ißjėßkóti. ißràſti. *vgl.* ausfindig machen.

ausmünzen, *Gold, Silber a., d. h. zu Gelde schlagen,* áukſą, ſidãbrą piningaĩs (*od.* ĩ piningus) ißkálti.

ausmustern, 1) *etwas als untauglich aussondern, s.* ausmärzen. — 2) *Jmdn gewöckt, geschickt machen,* kã ißgùdinti. — **Ausmustern,** das, ißgùdinimas.

ausnagen, kã ißgriáußti (*√ ź*). — **Ausnagen,** das, ißgriauźìmas.

ausnähen, *z. B. ein Kleid mit Gold a.,* rũbą áukſu ißadýti; ißſiúti.

Ausnahme, die, *z. B. Alle kamen ohne A.,* wiſi iß wiẽno atẽjo; bè jókio ſkìrtumo. *od.* neĩ wiẽns ne-ußſiliko. *hier gilt keine A.,* czià n'ièrà neĩ jókio ſkìrtumo. *es sind Alle da mit A. des einen,* wiſi czión bè anõ wiẽno; *od.* tìkt anſaĩ wiẽns nè. *er macht mit mir eine A.,* jìs ſù maniñ keiſcziaũs dãro (*od.* jìs ſù maniñ kitaĩp apſi-eĩt), nè kaĩp ßeĩp paprãtęs.

ausnahmsweise, *s. v. a. gegen die Gewohnheit,* priẽß pãprotį. *gegen die Sitte,* priẽß bũdą. *gegen die Ordnung,* priẽß dawãdą. *z. B. ich will dir das a. erlauben,* àß taw taĩ priẽß ſãwo pãprotį (*od.* priẽß ſãwo bũda; priẽß dawãdą) pawẽlyſiu. *s. v. a. nur, z. B. dir giebt er es a.,* jìs taĩ tìkt táw tedũda (ßeĩp neĩ wiėnám kitám). *er lobt dich a.,* jìs tìkt tawė tè-giria (ßeĩp niẽką kitą). *er that es dies Mal a.,* jìs taĩp dãrė tìkt ßĩ ſỹkį (ßeĩp niėkadõs). *er geht nur a. einmal dahin, d. i. selten,* jìs tìkt retaĩ (*od.* tìkt rẽtą ſỹkį) czión nueĩt.

ausnehmen, I) *tr.,* 1) *etwas woraus nehmen,* kã ìß kõ imti. *rslt.,* ißim̃ti. *z. B. Fleisch aus dem Topfe a.,* miẽſą ìß pũdo im̃ti. *rslt.,* ißim̃ti. *ein Nest a.,* lìzdą ißim̃ti. *Bienen a.,* bitìs ißim̃ti. *einen Zahn a.,* dañtį ißtráukti. *ein Thier a.* (*seiner Eingeweide entleeren*), gýwolį ißmiẽſinĕti. gýwoliui wìdurius ißim̃ti. *geschieht es, wie bei den Fischen, durch Aufschneiden des Bauches u. des Rückens u. durch ein Breitlegen,* ißſkróſti, ißpleĩkti. — **2)** *sich etwas aussuchen,* kã ißſijėßkóti; ißſiſkìrti. ißſiriñkti. *frq.,* ißſiſkìrſtyti. ißſiránkioti. — **3)** *Jmdn a., mit ihm eine Ausnahme machen, ihn ausschliessen,* kã ißſkìrti. ſkìrtumą ſù kũmì darýti. ſù kũmì keiſcziaũs (*vortheilhafter*) darýti. — **ausgenommen,** *z. B. Alle kamen, einen a.,* wiſi atẽjo, tìkt wiẽns nè. *Alle haben es gethan, dich a.,* wiſi taĩ dãrė, bè tawę̃s wiẽno; *od.* tìkt tù wiẽns nè. *das muss geschehen, a., wenn etc.,* taĩ tùr' nuſidǘti, tìkt wiẽn tadà nè, jéi etc. — **II)** *rfl., sich ausnehmen, von sichtbaren Gegenständen, s. v. a. aussehen, z. B. wie nimmt sich das von ferne aus?* kaĩp taĩ iß-(ſi-)wéizd' ìß tólo? *es nimmt sich schön aus,* taĩ grażieĩ iß-(ſi-) wéizd'. taĩ grażù żiurĕti. *von etwas Hörbarem, z. B. das nimmt sich von hier schön aus,* taĩ ìß ßiczion grażù klauſýtis. — **Ausnehmen,** das, 1) *das Herausnehmen,* ißėmìmas. — 2) *Ausnahmen machen, s.* Ausnahme. — **3)** *das Aussehen,* ißſiweizdĕjimas.

ausnehmend, *s.* ausgezeichnet, vorzüglich. *ausnehmend schön,* ýpacziei grażùs.

ausölen, kã aliẽjumi ißtèpti; ißßlǘſtyti.

auspacken, *etwas durch Packen leer machen od. herausnehmen, z. B. einen Kasten, Waaren a.,* ſkrỹnę, taworùs ißkráuſtyti.

Digitized by Google

demin., ißkrauſtinėti. *jetzt meistens:* ißpakũti. *s. v. a. leer machen*, ißtùßtinti. — **Auspacken**, das, ißtùßtinimas. ißkráuſtymas. ißkrauſtinėjimas. ißėmìmas. ißpakãwimas.

auspeitschen, *Jmdn*, kã (botagù) ißplàkti; ißkir̃ſti. — **Auspeitschen**, das, ißplakìmas. ißkirtìmas (botagù).

auspfänden, *Jmdn*, kã pántyti. *rslt.*, nu-, ißpántyti. — **Auspfänden**, das, nu-, ißpántyjimas.

auspfeifen, *Jmdn*, kã ißßwìlpinti. — **Auspfeifen**, das, ißßwìlpinimas.

auspflastern, *z. B. einen Stall, eine Strasse mit Steinen, Brettern a.*, ſtal̃dą, ũlyczią akmenimìs, lentomìs (*od.* grindimìs) ißgr̃ſti. *etwas mit Pflastern auskleben*, (plóßterieis) ißlipìti. — **Auspflastern**, das, ißgrindìmas. ißlipìnimas.

auspflücken, 1) *ausrupfen, z. B. Federn, Haare a.*, plùnkſnas, pláukus ißpèßti. *frq. u. demin.*, ißpeßinėti. — 2) *brechend a., z. B. Blumen, Beeren a.*, kwiėtkàs, ũgas ißſkìnti. — **Auspflücken**, das, ißpeßìmas. ißpeßinėjimas. ißſkýnimas.

auspflügen, kã ißárti. — **Auspflügen**, das, ißarìmas.

auspichen, kã ißpikiũti. — **Auspichen**, das, ißpikiãwimas.

auspicken, kã ſnapù ißkapóti. — **Auspicken**, das, ißkapójimas.

auspinseln, ißpiñzeliũti. *auswischen*, ißßlũſtyti. *ausschmieren*, ißtèpti. — **Auspinseln**, das, ißpiñzeliãwimas. ißßlũſtymas. ißtepìmas.

ausplappern, *s.* ausplaudern.

ausplätten, kã ißpletũti. *vgl.* ausglätten.

ausplatzen, ißplýßti. *herausspringen*, ißßókti. *vgl.* ausreissen.

ausplaudern, 1) *durch Schwatzen verrathen*, kã ißpliaũnyti. ißpliaũpti. — 2) *aufhören zu plaudern*, wapėjęs (*od.* pliaũnyjęs) liáutis. *vgl.* ausschwatzen.

ausplumpen, *s.* auspumpen.

ausplündern, *Jmdm seine Habseligkeiten gewaltsam nehmen, als milit. Ausdr.*, kã ißpliñderiũti. *sonst*: kám kã ißplėßti. kã apiplėßti. kã ißlùpti. ißrubawótį. ißrabawóti. *in der Schriftsprache:* ißbrãnyti. *er hat die Staatskasse ausgeplündert*, jìs karãlißkąję kãſę ißtùßtino (*geleert*); apiplėßė. *scherzhaft, z. B. er hat mich rein ausgeplündert*, jìs manę̃ lýg' ßlũte ìßßlawė (*ausgefegt*). — **Ausplündern**, das, ißpliñderiãwims. ißplėßimas. apiplėßimas. ap-, ißlupìmas. ißßlawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auspochen, *durch Pochen herausbringen*, kã ißbìldinti.

auspoliren, ißglìtinti. ißdáilinti. *jetzt gew.:* ißpaliėrũti. — **Auspoliren**, das, ißglìtinimas. ißdáilinimas. ißpaliėrãwimas.

auspolstern, *z. B. einen Stuhl mit Pferdehaaren a.*, ßtúlę walaĩs ißkiñßti (*ausstopfen*).

ausposaunen, kã ißtriũbyti. — *uneig., aus rühmen*, kã ißgìrti. — **Ausposaunen**, das, ißtriũbyjimas. ißgýrimas.

ausprägen, *z. B. Geld a.*, piningũ kálti *rslt.*, nukálti. *dem Gelde das Gepräge geben*, pìningus ißkálti. *ausdrücken, z. B. ein Bild gut a.*, ãbrozą geraĩ ißſpáuſti. ißkálti. *das Bild ist deutlich ausgeprägt* abrozas yrà áißkiei ißſpáuſtas; ißkáltas. — *uneig., s.* ausdrücken.

auspredigen, 1) *aufhören zu predigen*, liáuti žõdį kalbėjęs. *er hat schon ausgepredigt* jìs žõdį jaũ ißkalbėjęs. jìs mìßią jaũ iß laĩkęs. *vgl.* predigen. — 2) *sich durch Predigen erschöpfen, z. B. er hat sich schon ausgepredigt*, jìs jaũ wiſlãb ißkal bėjęs, kã jìs tikt žinójęs. jìs jaũ ne-tùr kã daugiaũs kalbėti. *sich ganz a.*, kalbėdams wiſái ißßtùßtinti.

auspressen, *z. B. Öl aus dem Leinsamen a.*, aliėjaus ìß lìnſėmeniũ ißſpáuſti. *auch* ißtriėkßti. *frq.*, ißtráißkyti. *Jmdm Seufzer a.*, kám ãtdũſiu ißſpáuſti. *Jmdm etwas mit Gewalt abnöthigen, z. B. Geld, ein Geständniss a.*, nũ kõ piningũ, kóki ißßpažinìmą per̃ newãlę (*od.* per̃ prýwartą) ißgáuti. — **Auspressen**, das, ißſpaudìmas. ißtriėßkìmas. ißtráißkymas. ißgawìmas per newãlę.

ausprügeln, *Jmdn*, kám nùgarą ißſkal̃pti (γ̃ b). *vgl.* durchprügeln.

auspumpen, kã ißpliumpũti. — **Auspumpen**, das, ißpliumpãwimas.

ausputzen, 1) *reinigen, säubern, z. B. ein Gefäss a.*, rýką ißßweĩſti; ißczýſtyti. *einen Baum a., d. h. ausästeln*, mẽdį ißgenė́ti. — 2) *ausschmücken*, kã paßweĩſti. ißdabìnti. *demin.*, ißdabinė́ti. *durch Kleider a.*, ißrė́dyti. *sich a.*, pasißweĩſti. ißſirė́dyti. ißſidabìnti. — 3) *durch Putzen auslöschen, z. B. er hat das Licht ausgeputzt* jìs lìkti be-pucũdams ißgęſino. jìs likt ißpucãwo. — **Ausputzen**, das, iß-, paßweitìmas. ißczýſtyjimas. ißgenė́jimas. paßweitìmas. ißdabìnimas. ißdabinė́jimas. ißrė́dymas. ißpucãwimas.

Ausputzer, der, *Reiniger von Berufs wegen*, czýſtytojis. ßweiſtójis. *Schmücker* ßweitìks. paßweiſtójis. *ein Scheltwort* baudà.

ausquartiren, *Soldaten*, zialniėriùs ißkwartiėrũti. *einen Gast a.*, ſwẽczią kitur̃ gaſpãdą nugabė́nti. *sich a.*, kitur̃ gaſpãdą darýtis. *rslt.*, paſidarýti.

ausquetschen, *z. B. den Saft aus einer Kirsche a.*, ſýwus ìß wýßnės ißtriėkßti; *frq.*, ißtráißkyti. — *uneig.*, ìß kõ kã per newãlę ißgáuti. — **Ausquetschen**, das, ißtriėßkimas. *frq.*, ißtráißkymas.

ausradiren, *etwas ausschaben*, kã ißſkuſti *vgl.* auskratzen.

ausrangiren, *z. B. die untauglichen Pferde a.*, palaikiùs (*od.* netiñkanczių̃ſius) arklius ißſkìrti. *frq.*, ißſkìrſtyti.

Digitized by Google

…rasen, *sich satt od. matt rasen*, nusidōwyti. parsidōwyti. *aufhören zu rasen*, dūkęs liautis.

…rasten, ißsi-, pasi-, atsiilsēti.

…rauchen, I) *intr.*, *aufhören zu rauchen*, *z. B. die Kohle hat ausgeraucht*, anglis paliówė rūkusi. — II) *tr.*, *z. B. eine Pfeife a.*, pýpkį ißrūkýti. — **Ausrauchen**, das. *einer Pfeife*, ißrūkymas.

…räuchern, *von Rauch durchdringen lassen*. *z. B. Fleisch a.*, mēsa ißrūkinti; pērrūkinti. *die Mücken, Bienen aus einem Zimmer a.*, ūdus, bitis iß stubōs ißrūkinti: ißsmilkýti. *ein Zimmer a., zur Vertreibung böser Dünste*, stùbą ißsmilkýti. — **Ausräuchern**, das, iß-, pērrūkinimas. ißsmilkymas.

…raufen, *z. B. das Kraut mit den Wurzeln a.*, żolės ißráuti. *frq.*, ißrawēti (*ausgäten*). *demin. u. frq.*, ißrawinēti. *einzelne Haare, Federn a.*, pláukus, plunksnas ißpeßti. *demin. u. frq.*, ißpeßinēti. *grössere Mengen von Haaren, Federn a.*, plunksnu plóßtus ißplēßti. *vgl.* ausreissen. — **Ausraufen**, das, ißrówimas. ißrawējimas. ißrawinējimas. ißpeßimas. ißpeßinējimas. ißplēßimas.

…räumen, *jetzt gew.* ką ißruimūti. *sonst z. B. ein Zimmer a.*, stùbą ißtùßtinti (*ausleeren*). *einen Graben a.*, grābe ißczyßtyti [illegible] ißwalýti (*ausreinigen*). — **Ausräumen**, das, ißruimāwimas. ißtùßtinimas. ißczyßtijimas. ißwālymas: *in der Bdtg der entspr. Verb.*

…rechnen, *durch Rechnen ermitteln*, [illegible] rokūti. *an den Fingern a.*, ant pirßtu [illegible] rokūti. *hast du schon ausgerechnet, wie viel das ausmacht?* ar tù jaū ißrokawai, kiek taī pasidāro? *überschlagen*, [illegible] *Kosten eines Baues a.*, budawōnes [illegible] aprokūti. *rfl.*, apsirokūti. *zusammenrechnen* [illegible] *etwa die Schulden a.*, skolas [illegible] **Ausrechnen**, das; **Ausrechnung**. [illegible] rokāwimas. ap-, apsirokāwimas. [illegible] wimas.

…strecken, 1) *ausstrecken*, *z. B.* [illegible] *a.*, ranką ißtiēsti. *er liegt lang ausgestreckt da*, jis gul ißtisas. — 2) *ausdehnen* [illegible] *Eisen a.*, géležį ißtęsti. *frq.* [illegible] *die Glieder a.*, kám sąnarius [illegible] ißtąsýti. *sich a., wie z. B.* [illegible] tįsti *rslt.*, ißtįsti. *davon* [illegible] *Höhe gewachsener (ausgereckter* [illegible]*)* ißtįsélis. — **Ausrecken**, das [illegible] ißtiēsimas. *Ausdehnen, tr.* [illegible] ißtąsymas. *intr.*, ißtįsimas.

…rede, die, *Entschuldigung* [illegible] *Rechtfertigung*, atsiteisinimas [illegible] *A.*, jis jēßko atsi-, ißsikalbėti [illegible] *das ist seine gewöhnliche A.* [illegible] atsikalb. *vgl.* Ausflucht.

…reden, I) *tr.*, 1) *aussprechen* [illegible] *Worte a.*, żodżius ißkalbēti. [illegible] 2) *Jmdm etwas aus dem Sinn reden* [illegible] ką iß misliēs kalbēti. *rslt.*, ißkalbēti. *Jmdm* [illegible]

die Furcht a. [illegible] bēti [illegible] *a.*, kam [illegible] ßnekēti. [illegible] ne-dudūs [illegible] *a.*, jis ne-duod [illegible] kreīpti. *Jmdn etwas* [illegible] ką nukalbēti. — II [illegible] *z. B. lass mich* [illegible] man wissai [illegible] *hören zu reden* [illegible] — II. [illegible] 1 *sich* [illegible] *fertigen* [illegible] 2 *sich* [illegible]

[illegible]

trúkuſi. — *uneig.*, *die Geduld ist ihm ausgerissen*, jìs keñtęs jaũ toliaũs netriwója. *s. v. a. fliehen*, bė̃kti (√g). *rslt.*, pabė̃kti. ißbė̃kti. ißtrúkti. paſpriúſti. — **Ausreissen**, das, ißpléßìmas. ißpeßìmas. ißdrėſkìmas. ißtraukìmas. ißrówimas. ißtrūkìmas. ißplyßìmas. atirìmas. ißirìmas. praplyßìmas. pratrūkìmas. bėgìmas. pa-, ißbėgìmas. ißtrūkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausreisser, der, *Deserteur*, bėgū̃nas.

ausreiten, *hinausreiten*, ißjóti. *wegreiten*, ßaliñ jóti. *rslt.*, ßaliñ ißjóti. *der Vater ist ausgeritten*, tė̃ws ßaliñ ißjójęs. — **Ausreiten**, das, ißjójimas.

ausrenken, *z. B. sich den Arm a.*, rañką ißſinarìnti. *vgl.* verrenken. — **Ausrenken**, das, ißnarìnimas. *rfl.*, ißſinarìnimas.

ausreuten, *mit den Wurzeln ausreissen*, kã ſù ßaknimìs (*od.* ìß ßakniũ) ißplė̃ßti; ißráuti. — *uneig.*, *vernichten*, kã ißnaikìnti. abelnaĩ ißpũſtyti. *vgl.* ausrotten. — **Ausreuten**, das, ißplė̃ßìmas. ißrówimas. ißnaikìnimas. ißpũſtyjimas.

ausrichten, 1) *auf eigene Kosten veranstalten*, *z. B. Hochzeit, Kindtaufen a.*, ſwõdbą, krikßtynàs kélti. *rslt.*, pakélti. — 2) *ins Werk richten, ausführen*, *z. B. einen Befehl a.*, kàs paliẽptà ißtaiſýti. *verrichten*, atlìkti. *ich kann bei ihm nichts a.*, àß priẽ jõ niẽko ne-galiù ißtaiſýti. *ich kann mit ihm nichts a.*, àß ſù jũmì niẽko negaliù pradė̃ti. *er kam zurück, ohne etwas ausgerichtet zu haben*, jìs ſugrỹžo niẽko n'ißtaĩſęs. — **Ausrichten**, das; **Ausrichtung**, die, ißtaĩſymas. pakė̃limas. *ist es s. v. a. Gastmahl*, czė́ſnìs, iẽs, *f.*

ausriechen, I) *tr.*, *etwas durch den Geruch ausfindig machen*, kã nu-, uź-, ſuũſti. *den vorhandenen Duft, etwa aus einem Fläschen herausriechen*, kwãpą ìß plėczkė̃lės ißũſtyti. — II) *intr.*, *den Geruch (Duft) verlieren*, *z. B. von Blumen*, kwãpą paměſti. *die Blume hat ausgerochen*, tà kwiėtkà jaũ pė̃rkwepė̃juſi; ißkwepė̃juſi; kwepė̃ti paliówuſi.

ausringen, *z. B. die nasse Wäsche a.*, ſkalbinį ißgrę̃ßti. *frq.*, ißgrą̃žýti. *s. v. a. auskämpfen*, ißkowóti. — *uneig.*, *bei Sterbenden*, *z. B. der hat schon ausgerungen*, tàs jaũ ißkowójęs. tõ kowà añt gãlo. — **Ausringen**, das, 1) *A. der Wäsche*, ißgręźìmas. *frq.*, ißgrą̃žymas. — 2) *A. des Kampfes*, ißkowójimas.

ausrinnen, ißtekė̃ti. ißbė̃kti (√g). ißwarwė̃ti. *s.* ausfliessen, auslaufen.

Ausritt, der, *aus einem Orte*, ißjójimas. *Spazierritt*, paßijodinė̃jimas. *einen A. machen*, paßijodinė̃ti.

ausroden, *einen Baumstumpf*, kélmą ißkàſti (*ausgraben*). ißimti (*herausnehmen*). *Land a.*, laũką ißczỹſtyti, kélmus ißimdams. — **Ausroden**, das, ißkaſìmas. ißczỹſtyjimas. kelmũ ißėmìmas.

ausrotten, 1) *mit der Wurzel ausreissen*, *z. B. Unkraut a.*, żolès ſù ßaknimìs ißplė̃ßti. żolès ißráuti. *frq.*, ißrawė̃ti. *demin.*, ißrawinė̃ti. *einen Baum a.*, mẽdį ſù kélmu (*od.* ſù ßaknimìs) ißkàſti. — 2) *vernichten*, *z. B. Pflanzen, Thiere, Völker, böse Gewohnheiten a.*, kã ißnaikìnti. ißgaißìnti. — **Ausrotten**, das; **Ausrottung**, die, ißplė̃ßìmas. ißrówimas. ißrawė̃jimas. ißrawinė̃jimas. ißkaſìmas. ißnaikìnimas. ißgaißìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausrottungskrieg, der, ißgaißìnimo kãras. *vgl.* Vertilgungskrieg.

ausrücken, I) *intr.*, *von Truppen, aus dem Lager, aus der Stadt a.*, ìß ãbaźo, ìß miẽſto (laũkan) tráukti. *rslt.*, ißtráukti. *in die Schlacht a.*, ĩ mũßį ißtráukti. *gegen Jmdn a.*, priėß kã ißtráukti. — II) *tr.*, *Holz aus dem Walde a.*, *zu Wagen, Schlitten*, málkos ìß gìrios ißwèßti. *hinausschleppen*, ißwiĩkti. *hinausziehen*, ißtráukti. *hinausschaffen*, ißgabénti. — **Ausrücken**, das, ißtraukìmas. ißweźìmas. ißwilkìmas. ißgabė̃nimas.

Ausruf, der, 1) *das Ausrufen*, ißßaukìmas. *ein plötzlicher Aufschrei*, ſußukìmas. *punctiv*, ßúkterėjimas. *meistens durch Verba*, *z. B. er fiel mit dem A. hin*, jìs taĩ ßaũkdams (*od.* ſußùkdams) parpũlė. *ohne den Nebenbegriff des sehr lauten Schreiens:* jìs taĩ tarýdams (*od.* tar̃dams) parpũlė. — 2) *Bekanntmachung*, apſãkymas.

ausrufen, 1) *laut rufen*, ßaũkti. *plötzlich aufschreien*, ſußùkti. *ein wenig aufschreien, punctiv*, ßúkterėti. (*laut*) *aussprechen*, tar̃ti. *rslt.*, ißtar̃ti. *er rief mit lauter Stimme aus: ich bin verloren*, jìs ſù didžiù balſù ßaũkė (*od.* ſußùko; *od.* tãrė): àß prapũlęs. — 2) *Jmdn z. B. zum Könige a.*, kã karãliumi (*auch:* per̃ karãlių) ißßaũkti. — 3) *zum Verkauf laut ausbieten*, *z. B. diese Frau ruft Fische aus*, tà moterìßkė źuwiũ ißßúlo; *od.* ißßaũkia. — **Ausrufen**, das, ßúkterėjimas. ißtarìmas. ißßaukìmas. ißßiúlymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausrufer, der, ißßauktójis. kur̃s ißßaũkia.

Ausrufungszeichen, das, *etwa:* ißßaukìmo źénklas.

ausruhen, *von einer Arbeit*, nũ dárbo ilſė́tis. *rslt.*, atſiilſė̃ti, *ein wenig a. mitten in der Arbeit* (*rslt.*), paſiilſė̃ti. *ich habe schon ausgeruht* (*ein wenig*), àß jaũ paſiilſė̃jau. *ich habe gänzlich a.*, àß atſiilſė̃jau. *von Noth, Mühsalen nach Beseitigung derselben a.*, nũ wargũ atſiilſė̃ti. — **Ausruhen**, das, paſi-, atſiilſė̃jimas.

ausrupfen, *z. B. Federn*, plùnkſnas ißpèßti. *demin.*, ißpeßinė̃ti. *s.* ausraufen.

ausrüsten, *z. B. Soldaten womit* (*für den Krieg*) *a.*, *womit versehen*, zialnièrius kũmi (kãrui) ißrėdýti; aptaiſýti. *ein Heer zum Kriege a.*, waĩſką añt kãro prigatãwyti; pritaiſýti. *Jmdn mit allerlei Kenntnissen a.*, kã wiſókiu pażinimù ißrėdýti. *er ist*

Digitized by Google

von Natur mit einem tüchtigen Verstande ausgerüstet, jìs ìß prigimtiẽs daũg prõto tùr. *ein Schiff a.*, ßiẽpį pritaiſýti; ìßrėdýti. — **Ausrüsten**, das; **Ausrüstung**, die, ìßrẽdymas. aptal̃ſymas. prital̃ſymas. prigatãwyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausrütteln, ką̃ ìßpùrtinti. — **Ausrütteln**, das, ìßpùrtinimas.

Aussaat, die, 1) *das Aussäen*, ſẽjis. ìßſẽjims. — 2) *das Saatgetreide*, ſėklà. — 3) *das Ausgesäete*, kàs ìßſẽta. *die diesjährige A. steht gut*, ßiõ mẽto ſẽjimai ſtów gerаĩ. *das Ausgesäete als Lohn für Dienstboten*, paſėlỹs.

aussäen, ſėti. *ich habe den Weizen schon ausgesäet*, àß kwiėcziùs jaũ ìßſẽjau; paſẽjau. — *u n e i g.*, *das Wort Gottes, den Samen der Zwietracht a.*, Diẽwo žõdį, wal̃do ſėklą ſẽti. *rslt.*, ìßſẽti. paſẽti. — **Aussäen**, das, ìßſẽjimas. paſẽjimas. *vgl.* A u s s a a t.

Aussage, die, 1) das A u s s a g e n, *s. d.* — 2) *das Ausgesagte, das Zeugniss, z. B. nach seiner A. steht die Sache so*, pagal̃ jõ kal̃bą (*od.* liùdymą; pagal̃ taĩ, ką̃ jìs ſãko) tàs dalỹkas teĩp ſtów. *ich traue seiner Aussage nicht*, àß jõ žodžiù n'ìßſitikiu. *Zeugniss*, liùdymas. *Bekenntniss*, ìßſipažinimas.

aussagen, 1) *etwas aussprechen, z. B. einen Laut, einen Satz a.*, ką̃ ìßtar̃ti. — 2) *eine Mittheilung machen, einen Gedanken, eine Meinung ausdrücken*, ką̃ ſakýti. *rslt.*, paſakýti. — 3) *ein Zeugniss ablegen*, ką̃ liùdyti. *rslt.*, ìßliùdyti. — **Aussagen**, das, ìßtarimas. paſãkymas. ìßliùdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aussägen, ką̃ (piúklu) ìßpiáuti. *frq. u. demin.*, ìßpiáuſtyti. — **Aussägen**, das, ìßpiówimas.

Aussatz, der, 1) *eine Krankheit*, raũpſas. *gen. Plur.*, raupſal̃. *er hat den A.*, jìs tùr raupſũ. jìs raupſũtas. — 2) *das (im Spiele) Ausgesetzte*, kàs ſtatýta.

aussätzig, raupſũtas. *a. werden*, raupſũtu paſtóti. raupſũ gáuti.

aussäubern, *etwas*, ką̃ ìßczýſtyti. ìßwalýti. — **Aussäubern**, das, ìßczýſtyjimas. ìßwãlymas.

aussaufen, *von Thieren*, ìßgérti. *s.* a u s t r i n k e n. *verächtlich u. im Unwillen von Menschen*, ìßrýti.

aussaugen, 1) *aus der Saugwarze der Mutterbrust, des Euters u. Ähnlichem, z. B. Milch aus der Brust a.*, piẽna ìß krutiẽs žį́ſti. *rslt.*, ìßžį́ſti. — 2) *den Saft aus einer Pflanze, aus einem Knochen a.*, ką̃ ìß kõ ſulpẽti. *rslt.*, ìßſulpẽti. — 3) *mittels eines Saugrüssels, eines dünnen Röhrchens, eines Strohhalms od. mittels der aufgesetzten Lippen Flüssiges saugend austrinken*, ką̃ ìß kõ ßiur̃pti (√b). *rslt.*, ìßßiur̃pti. *frq. u. demin.*, ìßßiurpſtýti. — *u n e i g.*, *der Feind hat das Land ausgesogen*, nepriẽteliei žẽmę ìßžindę. *der Acker ist ausgesogen*, dirwà ìßžį́ſta. — **Aussaugen**, das, ìßžindìmas. ìßſulpẽjimas. ìßßiurbìmas. ìßßiur̃pſtymas.

ausschaben, ką̃ ìßſkùſti. — **Ausschaben**, das, ìßſkutìmas.

ausschälen, ką̃ ìßlùpti. *demin.*, ìßlupinẽti. — **Ausschälen**, das, ìßlupìmas. *demin.*, ìßlupinẽjimas.

ausschämen, *Jmdn*, ką̃ ìßgẽdinti. — **Ausschämen**, das, ìßgẽdinimas.

ausscharren, *das Huhn scharrt die Körner, der Hund das Fleisch aus der Erde aus*, wißtà grúdus, ßũ miẽſą ìß žẽmės kãſa; *rslt.*, ìßkaſa. *mit dem Finger, mit einem Stöckchen od. Ähnlichem lose Erde, Körner, Steinchen aus einem Loch a.*, žẽmę, grúdus, akmenáiczius ìß ſkylẽs krapßtýti. *frq.*, ìßkrapßtýti. *demin.*, ìßkrapßtinẽti. *lose Erde, Getreide, Mehl, etwa mit der Schaufel in grösserer Quantität hinaus u. auseinanderwerfen*, žemès, jawùs, mìltus ìßžer̃ti. *od. lieber frq.*, ìßžarſtýti. *mit den Füssen, dieselben schleifend, rutschend etwas hinaus- od. auseinanderwerfen*, ką̃ ìßcziùžinti; ìßcziužénti. ìßcziužinẽti. *die Pferde haben den Hof ausgescharrt*, arkliel̃ kiẽmą ìßſpárdė (*mit den Füssen ausgestossen*). — **Ausscharren**, das, ìßkaſìmas. ìßkrãpßtymas. ìßkrapßtinẽjimas. ìßžerìmas. ìßžar̃ſtymas. ìßcziùžinimas. ìßcziužẽnimas. ìßcziužinẽjimas. ìßſpárdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschaufeln, *den Stall, od. den Dünger aus dem Stall a.*, ſtal̃dą arbà miẽßlus ìß ſtal̃do ìßßiupeliúti. *früher:* (ſù) lópeta ìßmèſti. — **Ausschaufeln**, das, ìßßiupeliãwimas.

ausschäumen, 1) *etwas schäumend auswerfen*, ką̃ ìßputũti. ką̃ putũdams (*od.* ką̃ ſù pùtomis) ìßmèſti. — 2) *mit dem Schaum herauskommen*, ìßputũti. ſù pùtomis ìßel̃ti. — 3) *aufhören zu schäumen*, putãwęs liáutis. *es hat schon ausgeschäumt*, jìs jaũ ìßputãwęs. — **Ausschäumen**, das, ìßputãwimas.

ausscheiden, I) *tr.*, ką̃ ìß kõ at-, ìßſkìrti. *frq.*, ìßſkìrſtyti. — II) *i n t r.*, *aus einer Gesellschaft a., d. i. austreten*, ìß kokiõs draugỹſtės ìßſtóti. — **Ausscheiden**, das, ìßſkýrimas. ìßſkìrſtymas. ìßſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschelten, *Jmdn*, ką̃ ìßbárti. ìßkõlioti. *ausschimpfen*, ìßdarkýti. *tüchtig a.*, ſmagiel̃ ìßbárti; ìßkõlioti. — **Ausschelten**, das, ìßbarìmas. ìßkõliojimas. ìßdar̃kymas.

ausscheltenswerth, ìßbártinas. ìßkõliotinas.

ausschenken, 1) *mehrere Dinge als Geschenke ausgeben, z. B. die Äpfel a.*, óbůlus ìßdowanóti. — 2) *Flüssiges nach dem Masse verkaufen, z. B. Branntwein a., frq. u. demin.*, brangwỹną pardawinẽti. *rslt.*, ìßpardawinẽti. *jetzt gew.* ßinkũti. *rslt.*, ìßßinkũti. — 3) *Flüssiges vielfach ausgiessen*, ką̃ ìßpìlſtyti (*frq.*). — **Ausschenken**, das,

Digitized by Google

ißdowanójimas. ißpardawinējimas. ißßinkãwimas. ißpìlſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Ausschenker, der, ßiñkorius.
Ausschenkerin, die, ßiñkarka.
ausscheren, ką̃ ißkir̃pti. *frq.*, ißkarpýti. — **Ausscheren,** das, ißkirpìmas. ißkar̃pymas.
ausscherzen, liáutis (*od.* paliáuti) ßtukawójęs; jũkãwęs; ßũtyjęs.
ausscheuern, *z. B. ein Gefäss a.*, rỹką ißßiũrũti. — **Ausscheuern,** das, ißßiurãwimas.
ausschicken, *z. B. Boten, Briefe a.*, páſlus, grõmiatas ißſiũſti. *frq., hin u. her a.*, ißſiuntinēti. — **Ausschicken,** das, ißſiuntìmas. *frq.*, ißſiuntinējimas.
ausschiessen, I) *tr.*, 1) *Jmdm z. B. ein Auge a.*, kám ãkį ißßáuti. *frq., z. B. das Wild im Walde a.*, paukßcziùs gìrioje ißßáudyti. — 2) *eine Kugel aus der Flinte a.*, kul̃ką ìß pũczkos ißßáuti. — 3) *etwas als untauglich aussondern, frq.*, ką̃ ißſkìrſtyti. — II) *intr., hervorspriessen, von Knospen*, ißſprókti (√g). *hervorkeimen*, ißdýkti (√g). *herauswachsen*, ißáukti (√g). *von Pflanzen, Zweigen auch:* ißżélti. — **Ausshiessen,** das, ißßówimas. ißßáudymas. ißſkìrſtymas. ißſprogìmas. ißżēlimas. ißdygìmas. ißaugìmas.
ausschiffen, 1) *zu Schiffe abreisen*, ãkrutu (*od.* wáltimi; ßiẽpimi) ißbẽkti (√g); ißkeliáuti. — 2) *aus dem Schiffe ans Land bringen, z. B. Waaren a., in der Schiffersprache:* taworùs ißliuſũti (*löschen*). *sonst: etwa bei Menschen u. Waaren* (ìß ßiẽpiės *od.* ìß wáltiės) gabénti. *rslt.*, ißgabénti. *mittels eines Botes ans Land bringen*, ißkélti; *sich a.*, ìß ßiẽpiės añt krãßto ißeĩti. *sich mit dem Bote ans Land setzen lassen*, añt krãßto ißſikéldinti. — **Ausschiffen,** das, *der Waaren, Menschen mittels eines Botes*, ißkēlimas.
ausschimpfen, ką̃ ißdarkýti. — **Ausschimpfen,** das, ißdar̃kymas.
ausschinden, ißlùpti. *die Unterthanen a.*, padonùs ìß-, nulùpti. ißbrãnyti. ißrubawóti.
ausschirren, ausspannen, *s. dieses. dem Pferde das Geschirr abnehmen*, árkliui plėßkės nu-iñti.
ausschlafen, *genug schlafen*, ißmiėgóti. *auch:* ißßmiėgóti. *hast du schon ausgeschlafen?* ar̃ jaũ ißmiėgójei? *den Rausch a.*, pãgirias ißmiėgóti. — **Ausschlafen,** das, ißmiėgójimas.
Ausschlag, der, 1) *bei der Wage, d. i. das Übergewicht, etwa:* pér̃ſwirìmas. — *uneig., s. v. a. Entscheiden, z. B. dies gab der Sache den A., etwa:* tũmì tàs dalỹks añt tõs pùſės nuſwìro. *oft geben auch in wichtigen Dingen Kleinigkeiten den A.*, tánkiei ir̃ priẽ didżiũ (*od.* ſwarbiũ) dalỹkũ menkì daiktaĩ ißprówyja (*od.* padãro), kàd tiẽ ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp wir̃ſta. — 2) *Hautausschlag, allgemein:* ißſimußìmas. *röthliche Punct*[e] pußkaĩ. *Schorf, Grind*, ßaßaĩ. *Krätz*[e] niėżaĩ. *er bekommt A.*, jám pußkaĩ (*od.* ßaßaĩ[;] niėżaĩ) ißſimußa; ißwir̃ſta; *od. lieber:* j[à] gáun ßaßũ, niėżũ. *allgem.*, jám kàs iß[-] ſimußa.
ausschlagen, I) *tr.*, 1) *herausschlagen, z. B. das Auge, einen Zahn a.*, ãkį, dañtį i[ß-] mùßti. *einem Fass den Boden a.*, bãczk[os] dùgną ißmùßti; ißdaũßti. *etwas Spröde[s] z. B. ein Fenster a.*, lángą ißmùßti; i[ß-] kùlti. — 2) *durch Schlagen öffnen, z. B. ein Loch a.*, ſkỹlę pramùßti. *ein Loch au[s] etwas Sprödem, wie z. B. aus dem Gla[s] a.*, ĩ ſtìklą ſkỹlę įkùlti. — 3) *die Wände ein[es] geschlossenen Raumes beschlagen, z. B. ein Zimmer mit Seide a.*, ſtùbą ßilka[is] ißmùßti; ißklóti. ſtubõs ſiẽnas ßilkaĩs ap[-] tráukti; apklóti; apmùßti; aprė́dyti. — 4) *ablehnen, z. B. er hat das angebote[ne] Amt ausgeschlagen*, jìs priſiúlytãjį ùr[-] ne-prì-ėmė; àtmetė. — II) *intr.*, 1) [mit] *den Füssen ausschlagen, z. B. von Pfer[-] den, vom Vieh*, ſpìrti. *demin., ein wenig a.*, ſpyrēti. — 2) *auf die Oberfläche od. zum Vorschein kommen, z. B. die Kälte schlägt aus*, ßaĩtis ißſimußa; ißwir̃ſta. *die Fenster, Wände, schlagen aus, bethauen*, langaĩ, ſiẽnos apraſũja. *die Bäume schlagen aus*, mẽdżiei ſprókſta (√g). *rslt.*, ißſprókſta. *der Baumstumpf schlägt aus*, kẽlmas àtżelia; wãro atżalũ. *die Flamme schlägt aus*, liėpſnà ißſimußa. *die Pocken (Blattern) schlagen aus*, raũplės ißwir̃ſta. *die Krätze schlägt aus*, niėżaĩ ißſimu[ßa.] niėżaĩ atſirañda. *das ganze Gesicht ist ausgeschlagen*, wiſas wéidas ìßmußtas. (*bei Stallupönen:* ißbìręs.) *der Schweiss schlägt aus*, prãkaitas ißwir̃ſta. — 3) *Ausgang nehmen*, ißeĩti. ißwir̃ſti. ſtõtis. *z. B. das wird übel a.*, taĩ ne-geraĩ ſtõſis. taĩ ne[-] geraĩ ißeĩs; ißwir̃s. *das schlug uns zum Guten aus*, taĩ mùms añt gẽro ißẽjo; wir̃to[;] ſtõjos. — 4) *das Übergewicht bekommen, z. B. die Wage schlägt nach rechts aus*, ſwar̃cziei ſwỹra añt deßinẽs pùſės. *rslt.* nuſwìrti. pér̃ſwirti. — 5) *aufhören zu schlagen, z. B. die Uhr hat ausgeschlagen*, ziẽgorius jaũ paliówė mùßęs. *sein Herz hat ausgeschlagen*, jõ ßirdìs jaũ paliówė kru[-] tējuſi. — **Ausschlagen,** das, ißmußimas. ißdauzìmas. ißkúlimas. pramußìmas. apmußìmas. prakúlimas. ißklójimas. ne-prìėmìmas. atmetìmas. ſpýrimas. ſpyrējimas. ißſimußìmas. ſprogìmas. ißwirtìmas. apraſãwimas. ißbirìmas. ißẽjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
ausschlämmen, *s.* schlämmen.
ausschleichen, *eig., wie z. B. von Schlangen*, ißſliñkti. *mitleisem Tritt hinausgehen*, laũkan tỹkinti. *rslt.*, ißtỹkinti. *an den Wänden hin schleichend hinaus-, weggehen*, ißßißlaĩſtyti. — **Ausschleichen,** das, ißſliñkìmas. ißtỹkinmas. ißßißlaĩſtymas.

Digitized by Google

ausschleifen, *durch Schleifen hinausbringen, z. B. eine Scharte aus dem Messer a.,* ßùkę iß peĩlio tẽkinti. *rslt.,* ißtẽkinti. *hohl schleifen, z. B. ein Glas a.,* ſtìklą iß-tẽkinti. *die Steine werden durch Gehen ausgeschliffen,* ãkmenys kójomis ißmìndźiojami: ißneßiójami; ißſimìndźioja; ißſitrina; *auch:* ißſidìlina. *sich durch den Gebrauch a.,* ißſitrįti. ißſidìlinti. — **Ausschleifen,** das, *auf dem Schleifsteine,* ißtẽkinimas. *A. durch den Gebrauch,* ißſitrýnimas. ißſidìlinimas. *A. durch Treten,* ißſimìndźiojimas.

ausschleppen, laũkan wilkti. *rslt.,* ißwilkti. *frq.,* ißwálkioti. — **Ausschleppen,** das, ißwilkimas. ißwálkiojimas.

ausschliessen, 1) *Jmdn aus einer Gesellschaft entfernen,* ką̃ iß kokiõs draugỹſtės atſtatýti. *in eine Gesellschaft nicht aufnehmen,* ką̃ į draugỹſtę n'įléiſti; ne-priìmti. *von einer Arbeit ausschliessen, d. h. nicht hinzulassen,* ką̃ priẽ kókio dárbo ne-priléiſti. *Furcht schliesst die Liebe aus,* kur̃ báimė, czià n'ièra méilės. báimė prawãro méilę. báimė ne-ſutiñka ſù méile. *er schliesst sich von allen Vergnügungen aus,* jis nũ wiſũ linkſmỹbiũ atſtù paſiliẽkt (*bleibt fern*). *ich bin davon ausgeschlossen,* manę̃ czià ne-priléidźia. — 2) *ausnehmen, z. B. mich allein ausgeschlossen,* manę̃ wiẽną ne-rokũjant (*nicht mitgerechnet*). tìkt àß wiẽns nė (*nur ich allein nicht*). bè manę̃s wiẽno (*ohne mich allein*). *keinen ausgeschlossen,* neĩ wiẽną n'àtſkiriant; ne-paliẽkant. — **Ausschliessen,** das; **Ausschliessung,** die, atſtãtymas. ne-pri-ėmìmas. ne-prileidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschliessend, ausschliesslich, *z. B. er hat es a. erhalten,* jìs taĩ tìkt wiẽns te-gãwo. taĩ neĩ wiẽns kìts kaĩp tìkt jìs te-gãwo. *das gehört ihm a.,* taĩ jám wiẽnam te-priklaũſo. *er beschäftigt sich a. damit,* jìs (ſù niẽkù kitù, kaĩp) tìkt ſù tũm wiẽnu dáiktu dárbo te-paſidãro.

ausschlüpfen, ıß kõ ißlį̃ſti. *frq.,* ißlándźioti. *von dem Ausschlüpfen der jungen Vögel aus dem Ei,* ißſiriſti (*sich herauswälzen*). — **Ausschlüpfen,** das, ißlindìmas. ißlandźiojimas. ißſiritìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschlürfen, ką̃ ìß kõ ißßliur̃pti. ißſriõpti (√b). ißſrẽpti (√b). — **Ausschlürfen,** das, ißßliurpìmas. ißſriobìmas. ißſrėbìmas.

Ausschluss, der, *s.* Ausschliessen, das.

ausschmälen, *s.* ausschelten.

ausschmauchen, *ausrauchen, z. B. eine Pfeife Tabak a.,* pýpkį tabãko ißdùmti; ißrūkýti.

ausschmausen, ißcźėſnawóti.

ausschmelzen, I) *tr., Eis aus dem Topf a.,* lẽdą iß pũdo ißtirpýti. *Fett (aus den festeren, faserigen Theilen) herausschmelzen,* táukus ißtirpìnti (*auch:* ißtirpýti); ißlýdyti. — II) *intr.,* ißtir̃pti. — **Ausschmelzen,** das, ißtirpìnimas. ißtir̃pymas. ißlýdymas. ißtirpìmas.

ausschmieden, *etwas fertig schmieden,* ką̃ iß-, nukálti. *durch Schmieden dehnen,* ką̃ tę̃ſti. *rslt.,* ißtę̃ſti.

ausschmieren, *etwas von innen a.,* ką̃ ißtèpti. *die Wagenräder a.,* weźìmo ratùs (*od. gew. bloss:* weźìmą) tèpti. *rslt.,* patèpti. *den Ofen, die Ritzen a.* (*mit Lehm*), kãkalį, plyßiùs móliu ißlaiſtýti. — **Ausschmieren,** das, ißtepìmas. patepìmas. ißlaĩſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschmollen, *z. B. er hat ausgeschmollt,* jìs paliówė pỹkęs.

ausschmücken, *z. B. ein Zimmer a.,* ſtùbą paßweĩſti; ißgróźinti; ißdabìnti. *demin.,* ißdabinẽti. *diese Frau hat sich ausgeschmückt,* tà moterìßkė paſißweĩtuſi; ißſirẽdźiuſi. *womit a.,* kũmì paßweĩſti; ißgróźinti. *eine Rede a.,* kalbą gróźinti; dabìnti; dáilinti. *rslt.,* ißgróźinti. ißdabìnti. ißdáilinti. — **Ausschmücken,** das; **Ausschmückung,** die, paßweitìmas. ißgróźinimas. ißdabìnimas. paſißweitìmas. ißſidabinẽjimas. ißſirẽdymas. ißdáilinimas. *s. v. a. Schmuck,* paßweitalaĩ. puĩkios.

ausschnarchen, knar̃kęs liáutis; paliáuti; *auch:* apſiſtóti.

ausschnauben, 1) *sich die Nase a.,* nóſį ißſißnýpßti. — 2) *aufhören zu schnauben,* ßnýpßtęs liáutis. *rslt.,* paliáuti. — **Ausschnauben,** das, *der Nase,* nóſiės ißſißnypßtìmas.

ausschnäuzen, *s.* ausschnauben.

ausschneiden, 1) *z. B. Jmdm die Zunge mit dem Messer a.,* kám liėźùwį ißpiáuti. *frq., z. B. Zweige aus dem Strauch a.,* ßakutès iß krúmo ißpiáuſtyti. *etwas mit der Schere a.,* ką̃ ißkir̃pti. *frq., z. B. Löcherchen aus dem Papier a.,* ſkylùcźių ìß põpièriaus ißkarpýti. — 2) *castriren, bei Thieren u. Menschen,* rómyti. *rslt.,* ißrómyti. — 3) *beschneiden, ausästeln, die Bäume od. die Äste an den Bäumen a.,* medźiùs (*od.* mẽdźiams ßakàs) ißgenẽti. — 4) *durch Schneiden bilden, etwa eine (menschenähnliche) Figur mit dem Messer a., ausschnitzen,* ãbrozą ißpiáuſtyti; *auch:* ißdróßti. *mit der Schere,* ißkir̃pti. *frq., z. B. Sternchen a.,* źwaigzdẽlių ißkarpýti. — **Ausschneiden,** das, ißpiówimas. ißpiáuſtymas. ißkirpìmas. ißkar̃pymas. ißrómyjimas. ißgenẽjimas. ißdróźimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausschneider, der, *welcher den Thieren die Geschlechtstheile ausschneidet,* romìkas.

ausschneiteln, *als frq. von ausschneiden,* ißpiáuſtyti. *s.* ausschneiden.

ausschneuzen, *s.* ausschnauben.

Ausschnitt, der, 1) das Auschneiden, *s. d.* — 2) *das mit dem Messer Ausgeschnittene,* kàs ißpiáuta. *das mit der Schere Ausgeschnittene,* kàs ißkirptà.

Digitized by Google

ausschnitzen, ką̃ ißpiáuſtyti. ißdróßti (√ ź). ißpiauſtinė̃ti. *vgl.* ausschneiden.

ausschnüren, ką̃ ißrìßti. ißléiſti. ryßiùs (*jetzt:* ßniūrùs) at-, ißléiſti. *frq.*, ißraißtýti. *jetzt auch*: ißßniūrū̃ti. — **Ausschnüren**, das, ißrißìmas. ißraĩßtymas. ißleidìmas. atleidìmas. ißßniūrãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschöpfen, *z. B. einen Brunnen a.*, ßùlinį ißſémti. *frq.*, ißſámſtyti. *das Wasser aus dem Brunnen a.*, wándenį ìß ßùlinio ſémti. *rslt.*, ißſémti. *frq.*, ißſámſtyti. — **Ausschöpfen**, das, ißſẽmimas. *frq.*, ißſámſtymas.

ausschrauben, ißſùkti. *jetzt gew.*, ißßriūbū̃ti.

ausschreiben, **I**) *tr.*, 1) *herausschreiben, z. B. Worte aus eimem Buche a.*, źõdźių ìß kokių̃ knỹgų ißraßýti. *sich leerschreiben, z. B. er hat sich schon ausgeschrieben*, jaũ jìs daugiaũs ne-źìno (*od.* ne-tùr') ką̃ raßýti. jaũ jìs ißſirãßęs. — 2) *etwas zu Ende schreiben, z. B. schreibe die Worte ganz aus* (*kürze sie nicht ab*), ißraßýk (*od.* paraßýk) źodźiùs pilnaĩ. paraßýk źodźiùs cźièlùs; *od.* pìlnus; ne-nutriumpintus. — 3) *schreibend ankündigen, z. B. einen Befehl, eine Steuer, den Landtag a.*, paliėpìmą, mõkeſnį, ſaĩmą ißraßýti. — 4) *im Schreiben üben, z. B. eine ausgeschriebene Hand*, rankà, raßýti paprãtuſi. raßýti geraĩ mokantì (*auch wohl:* ißraßýta) rankà. *er schreibt eine ausgeschriebene Hand, etwa:* jìs rãßo (ſù) gatawà (*od.* gatawaĩ mókancźia) rankà. — **II**) *intr., aufhören zu schreiben*, rãßęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — **Ausschreiben**, das, *meistentheils:* ißrãßymas.

ausschreien, **I**) *tr.*, 1) *durch Schreien bekanntmachen, z. B. Jmdn als einen Dieb a.*, ką̃ per̃ wãgį ißßaũkti. *Fische zum Verkauf a.*, źuwių̃ (añt pardawìmo) ißßaũkti; ßaũkdams ißſiúlyti. — 2) *sich die Kehle a.*, kãklą ißſißaũkti. *frq.*, ißſißúkauti. — **II**) *intr., aufhören zu schreien*, ßaũkęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. *z. B. er hat schon ausgeschrien*, jìs jaũ paliówė ßaũkęs. — **Ausschreien**, das, ißßaukìmas. ißſißaukìmas. ißſißúkãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschreiten, *den Fuss zum Schreiten ausstrecken*, źeñkti (√ g). *scharf zugehen*, ſmagieĩ źeñkti. — *uneig., über das Mass hinausschreiten*, per-tolì źeñkti. per-tolì eĩti. per-tolì griẽpti (*greifen*); pérgriẽpti (√ b). *fehlen*, nuſiźeñkti. *vom rechten Weg abirren*, nũ tìkrojo kẽlio nuklýſti. ìß tìkrojo kẽlio ißklýſti. — **Ausschreiten**, das; **Ausschreitung**, die, źengìmas. ſmagùs źengìmas. pérgrièbìmas. nuklydìmas. ißklydìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschröpfen, *das Blut*, kraũją taurėmìs ißſiurbdinti. kraũją taurėmìs léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *gew. einfach:* taurès ſtatýti (*Schröpfköpfe setzen*).

ausschroten, *hohlfressen, etwas*, ką̃ ißgriáußti. *ein Fass hinauswälzen*, bãczką laũkan riſti. *rslt.*, ißriſti.

ausschuhen, *Jmdn*, kám kójas ißaũti; nuaũti. kám kùrpes nuaũti; ißaũti. *sich a.*, kójas (*od.* kùrpes) ißſi-aũti; nuſi-aũti.

Ausschuss, der, 1) *Aussonderung*, iß-, atſkýrimas. iß-, atſkìrſtymas. *s.* Aussondern, das. *ist es s. v. a. Verwerfung*, ißmetìmas. *frq.*, ißmẽtymas. — 2) *das Ausgesonderte*, **a**) *die besten Menschen, Dinge*, ißrinktiẽjiė źmónės, daiktaĩ. *A. zur Berathung od. Leitung*, dawãdytojei (*Ordner*). waĩdantiėjiė (*die Regierenden, Leiter*). wyreſniẽjiė (*die Oberen*). — **b**) *Auswurf, z. B. einer Waare*, palaĩkiei daiktaĩ. *seltener:* ìßmota.

Auschussmitglied, das, wiẽns dawãdytojų; waldýtojų; wyreſniũjų. *vgl.* Ausschuss.

ausschütteln, *z. B. die Kleider a.*, rūbùs ißkratýti. *ausstäuben*, ißdùlkinti. — **Ausschütteln**, das, ißkrãtymas.

ausschütten, **I**) *tr.*, **1**) *hinausschütten, Flüssiges, Brei, Mehl, Kartoffeln, aus einem Gefäss a.*, ką̃ ìß rỹko pìlti. *rslt.*, ißpìlti. *von nichtflüssigen Dingen, also von Brei, Mehl, Sand etc. auch:* krẽſti. *rslt.*, ißkrẽſti. — *uneig., seinen Zorn über Jmdn a.*, ſãwo pérpykį añt kõ ißléiſti. *vor Jmdm seine Weisheit a.*, kám ſãwo ißmintį paródyti; *auch wohl:* paſkleĩſti. *über Jmdn Wohlthaten a.*, ką̃ geradė́jỹſtėmis appìlti; apkrẽſti. añt kõ geradėjỹſcźių ißpìlti; ißkrẽſti. *sein Herz vor Jmdm a.*, kám ſãwo ßirdį ißliẽti; paródyti. — 2) *vollmachen, z. B. einen Graben, Brunnen a.*, grãbę, ßùlinį ußpìlti; pripìlti. — **II**) *rfl., sich a. vor Lachen*, konė̀ ißſikrẽſti beſijũkdams. — **Ausschütten**, das, ißpýlimas. ißkrėtìmas. *Vollschütten*, pripýlimas. ußpýlimas.

ausschwären, ißtwiñkti. ißpúliũti. *durch Schwären reif werden lassen, z. B. das Geschwür ist ausgeschworen*, ſkaudulỹs ißtwiñkęs. *s. v. a. auseitern, z. B. lass es gut a.*, dũk geraĩ ißpúliũti. *die Augen sind ihm ausgeschworen*, ãkys jám ißpúliãwuſios. *aufhören zu schwären, reif geworden sein, z. B. das Geschwür hat ausgeschworen*, ſkaudulỹs jaũ ußtwiñkęs; ißſirpęs; nunókęs. — **Ausschwären**, das, ißtwinkìmas. ißpúliãwimas. ißſirpìmas. nunokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschwärmen, 1) *in Schwärmen hinauseilen, von Bienen*, ißſpiẽſti. *schwärmend hinausbrechen*, praſpìſti. *von Menschen, Thieren*, pulkaĩs ißbė̃kti (√ g). *frq. u. demin.*, ißbėgióti. *doch auch*: ißſpiẽſti. — 2) *aufhören zu schwärmen, z. B. die Bienen haben schon ausgeschwärmt*, bitỹs jaũ pérſpiẽtuſios. — *uneig., der Mensch hat schon ausgeschwärmt*, tàs źmogùs jaũ ißſidõwyjęs; ißſiaũbęs. paliówė dõwyjęs. paliówė ſiaũbęs; bãſtęſi. — **Ausschwärmen**,

Digitized by Google

das, *der Bienen*, ißſpiėtimas. praſpitimas. pérſpiėtimas.

ausschwatzen, I) *tr.*, *durch Schwatzen bekannt machen*, ką̃ ißpliaũpti. ißpliaũnyti. ißplepěti. — II) *intr.*, *aufhören zu schwatzen*, wapějęs (*od* plepějęs; pliaũnyjęs; pliaũpęs) liáutis. *rslt.*, paliáuti. *die Leute haben sich ausgeschwatzt*, żmónės jaũ ne-tùr (*od.* ne-tėkę) ką̃ wapěti. *vgl.* ausplaudern. — **Ausschwatzen,** das, ißpliaupimas. ißpliaũnyjimas. ißplepějimas.

ausschwefeln, ką̃ ſierà ißſmilkýti. *durchschwefeln*, ſierà pérſmilkýti.

ausschweifen, I) *tr.*, 1) *eine gebogene Gestalt geben*, ką̃ ißwìngiũti. ką̃ wìngieis ißſùkti. — 2) *durch Umschwingen ausspülen*, z. *B. ein Glas a.*, ſtìklą ißſkaláuti; ißpláuti. — II) *intr.*, 1) *vom geraden, rechten Wege abgehen*, ìß tìkrojo kělio ißkrýpti. *abirren*, ißklýſti. *zu Pferde u. zu Wagen vom rechten Wege abweichen*, ìß kělio ißſúkti (*hinauswenden, nämlich: die Pferde*). — 2) *sich umhertreiben*, apliůkui baſtýtis. — 3) *das Mass überschreiten*, negerũtis. ką̃ per̃ miẽrą darýti. kokiame dalykė miẽrą ne-laikýti. *er schweift im Trinken aus*, jìs gérdams miẽrą ne-laĩko. jìs gérdams negerũjas. *er schweift in der Freude aus*, jìs negerũjas beſidżiaũgdams. — 4) *in ein unordentliches Leben gerathen*, pasileidėti. pablúſti. paſiléidėlißkai eĩktis. *ein unordentliches Leben führen*, paſiléidęs, pasileidęs búti. *er schweift aus*, jìs paſiléidęs. *ein ausschweifender Mensch*, paſiléidėlis (żmogùs). *in Unzucht leben*, kekßáuti. — **ausschweifend,** *s. besonders.* — **Ausschweifen,** das, ißwìngiãwimas. ißſkalãwimas. ißplówimas. ißkrypìmas. ißklydìmas. ißſukimas. neſigerãwimas. paſileidìmas. pabaſtimas. paſiléidėlißkas paſi-elgìmas. kekßãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschweifend, I) *Adj.*, *z. B. a. Ehrenbezeugung*, permiẽr dìdelis pagárbinimas. *a. Freude*, permiẽr dìdelis dżiaũkſmas. *ein* (*in Lüsten*) *a. Mensch*, paſiléidęs żmogùs. paſiléidėlis, io (żmogùs). *ein a. Leben führen*, paſiléidėlißkai paſi-eĩkti ($\surd$g). *er ist in seinen Reden a.*, jìs kalbědams ne rañda (neĩ pradżiõs neĩ) gãlo. *er ist a. im Lobe*, jìs neſigerũjas be-gìrdams. — II) *Adv.*, *d. h. zu viel*, per-daũg. *übermässig*, per-miẽr. *masslos*, bė miẽrõs. neſigerũdams. *zügellos*, paſiléidėlißkai.

ausschweissen, *das Eisen*, ißßwiéſũti.

ausschwemmen, *durch Schwemmen aushöhlen*, ką̃ ißpláuti. *durch Schwemmen reinigen*, *z. B. den Hafer a.*, ãwiżas iß-, nupláuti. *Hunde, Pferde a.*, ßunìs, árklius nuplukdýti. *vgl.* ausspülen. — **Ausschwemmen,** das, ißplówimas. nuplówimas. *Abbaden*, nuplùkdymas.

ausschwenken, *ein Glas*, ſtìklą ißſkaláuti. ißpláuti. *sich aus einer Reihe, aus einer Linie, aus dem Wege hinauswenden*, ißſùkti. *auch:* ißſùkti ìß kõ. — **Ausschwenken,** das, ißſkalãwimas. iß-, ißſiſukìmas. nuplùkdymas. ißplówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausschwingen, *schwingend reinigen*, *z. B. Flachs a.*, linùs (iß)plàkti. *Getreide mittels einer Schwinge, Mulde etc. von der Spreu reinigen*, jawùs ißniėkóti; nuniėkóti. — **Ausschwingen,** das, *des Flachses*, ißplakìmas. *A. des Getreides*, iß-, nu-niėkójimas.

ausschwitzen, *durch Schwitzen etwas hinausbringen*, ką̃ ißprãkaitũti. *der Baum schwitzt Harz aus*, ìß mẽdżio bėga ſakũ. *auch*: mẽdis ſakũja. mẽdis ißléidż (*od.* ißdũd) ſakũ. *s. v. a. vergessen*, *z. B. er hat Alles ausgeschwitzt*, jìs wìſlãb użmirßęs.

aussegeln, *wrtl.*, ißżėgliũti. *gew.*, ßiẽpimi (*od.* wáltimi) ißběkti ($\surd$g); ißeĩti. *vgl.* auslaufen, ausschiffen.

aussehen, I) *tr.*, 1) *bis ans Ende sehen*, *z. B. einen Garten nicht a.*, dar̃żą nenumatýti. dar̃żo gãlą ne-primatýti; nenumatýti. — 2) *sich durch Besehen erwählen*, ką̃ ißſiżiũrěti. ißſiſkìrti. ißſiriñkti. *vgl.* auslesen. — 3) *sich die Augen a.*, akìs ißſiżiũrěti. — II) *intr.*, 1) *hinaussehen*, *z. B. zum Fenster a.*, prõ lángą (laũkan) żiũrěti. — 2) *eine bestimmte äussere Gestalt haben*, *z. B. wie siehst du aus?* kõks tũ ißwéizdi? *od.* kõks tù ißſiwéizdi? *er sieht schön, hässlich, gesund aus*, jìs grażùs, baisùs, ßweĩkas ißſiwéizd' (*od.* ißwéizd'). *er sieht nicht darnach aus*, jìs nė tõks iß(ſi)wéizd'. *hier sieht es nicht schön aus*, ßiczion nė grażieĩ ißſiwéizd'. *wie sieht das Wetter aus?* kõks óras? *wie sieht es mit dir aus?* kaĩp ſtów' ſù tawimì? *es sieht wie Wein aus*, taĩ iß(ſi)wéizd' kaĩp wỹnas. — **aussehend,** *durch das Verbum*, *z. B. ist schön aussehend* = *sieht schön aus*, grażùs (*nicht:* grażieĩ) iß(ſi)wéizd'. — **Aussehen,** das, numãtymas. ißſiżiũrějims. ißſiſkýrims. ißſirinkìmas. iß(ſi)weizdějims. ißweizdějims: *in der Bdtg der entspr. Verba. ein gutes A.*, gérs iß(ſi)weizdějims.

ausseihen, *z. B. Milch a.*, piẽną ißkóßti. pérkóßti. — **Ausseihen,** das, ißkoßìmas. pérkoßìmas.

ausseimen, *den Honig*, mẽdų ißtekědinti; ißléiſti.

aussein, aus sein, 1) *fort sein*, ßaliñ búti. *nicht zu Hause sein*, ne-namiẽj búti. — 2) *leer geworden sein*, *z. B. die Flasche ist aus*, plėczkà tußczià; ißbenktà ($\surd$g). — 3) *zu Ende sein*, *z. B. mit mir ist es aus*, ſù maniñ jaũ añt gãlo. ſù maniñ jaũ atliktà. *auch:* ſù maniñ jaũ atliktóji. àß prapũlęs. *die Predigt ist aus*, mißià ißlaikýta. mißià jaũ añt gãlo. *die Kirche ist aus*, bażnýczia (*od.* mißià) jaũ paſibe guſi; prõ ßãlį. *vgl.* aus, *Adv.*

aussenden, ką̃ ißſiųſti. *vgl.* ausschicken.

Digitized by Google

aussen, *draussen*, laukè. *aussen bleiben*, laukè paſilìkti. *s. v. a.* ausbleiben, *s. dieses. von aussen, s. v. a. von draussen, von entfernt her*, ìß laũko. *von der äussern Oberfläche*, ìß wir̃ßaus. *die Bilder der Seele kommen uns von a.*, dũßios ãbrozai pareĩt mùms ìß laũko. *das Gefäss, das Haus ist von aussen u. von innen rein*, tàs rỹkas, tàs bùtas yrà ìß wir̃ßaus ir̃ ìß widaũs czỹſtas. *von aussen vergoldet*, ìß wir̃ßaus apáukſũtas. *die Thür geht nach a. auf*, dùrys laũkan (*od.* ĩ laũką) wẽriamos. *ein Feind von a.*, nepriẽtelis ìß kìtur pareĩnąs.

aussenbleiben, *s.* ausbleiben.

Aussending, das, *eine, die äussere Oberfläche betreffende Sache, Angelegenheit*, wirßutìnis dáiktas. wirßutìnis dalỹkas. *etwas Äusseres, nicht die Oberfläche Betreffendes, draussen Befindliches*, laukè ẽſąs dalỹks; dáiktas.

Aussenhandel, der, kupczỹſtė ſù ſwetimomìs (*od.* kitomìs) žẽmėmis; ſù ſwetimũ (*od.* kitũ) žẽmiũ žmonėmìs.

Aussenlinie, die, galutìnė (*od.* ußpakalìnė) lýnija.

Aussenposten, der, 1) *der äusserste Posten*, galutìnis (*od.* paſkutìnis; ußpakalìnis) pù-ſtas. — 2) *der draussen stehende Posten*, laukè ſtowĩſis pùſtas.

Aussenseite, die, *die A. eines Gefässes, eines Menschen, meistens durch:* wirßùs (*das Obere*) *od. auch durch:* wirßutìnis ißſi-weizdẽjimas (*das äussere Aussehen*) *zu übersetzen. z. B. er zeigt eine glänzende A.*, jìs ìß wir̃ßaus puikùs ródoſi. jìs ródo puĩkų wirßutìnį iß(ſi)weizdẽjimą. *man muss nicht Alles nach der A. beurtheilen*, ne-turì wiſ̃ląb pagaĩ wirßutìnįjį iß(ſi)-weizdẽjimą (*od.* pagaĩ wir̃ßų) ſũdyti. *ihn betrog die freundliche A.*, jĩ prigãwo wir-ßutìnis iß(ſi)weizdẽjims. *er hat eine rauhe A.*, jìs ìß wir̃ßaus iß(ſi)wéizd' rúſtas; ne-meilìngas; ßiurgždùs.

Aussenwall, der, paſkutìnis (*od.* tolimiáuſyſis) wõlas. laukè ẽſąſis wõlas. laũko pùſės wõlas.

Aussenwelt, die, *d. h. die äusseren Dinge*, wirßutìniei daiktaĩ.

Aussenwerke, die, *z. B. bei einer Festung*, laukè ẽſantiėjiė padriútinimai; wõlai etc.

ausser, *Präpos.*, 1) *s. v. a. ausserhalb, z. B. sein Haus steht ausser der Stadt*, jõ bùtas ſtów' laukè miẽſto. *der Baum steht ausser dem Garten*, tàs mẽdis ſtów' laukè daržo. *er ist ausser sich vor Freude*, jìs džiaũgias kaĩp ißklýdęs. *od.* jìs ìß džiaũkſmo ſawęs neſižino. *er ist ausser sich vor Furcht*, jìs ìß báimės ne-jaũczias. jám báimė ũmą apẽmuſi. *er ist ausser Stande, dir zu schaden*, jìs ne-gál' (*od.* ne-waliój'; n'įſténgia) táw iß-kãdos darýti. *mein Vater lebt ausser Landes*, mãno tẽwas ſwetimõj' žẽmėj' yrà *od.* laĩkos. — 2) *wenn es so viel heisst als* *„ohne," z. B. er ist ganz ausser Athem*, jìs bè žãdo. *ich habe mich ausser Athem gelaufen*, teĩp bẽgau, kàd neĩ atſikwẽpti ne-galiù. — 3) *in der Bedeutung von „ausgenommen," z. B. Niemand a. Gott vermag dir zu helfen*, nei-wiẽns kìts, kaĩp tiktaĩ (*od. vrult.*, nèt) wiẽns Diẽwas gál taw gélbėti. *Alle schwiegen, ausser mir*, wiſ tylẽjo, tìkt àß wiẽns nè. *ausser dem ist noch zu bemerken*, priẽktám dár minėtin... *ausser dem, dass er lügt, stiehlt er auch*, jìs melódams ir̃ dár wãgia. *od.* jìs melój' õ priẽktám ir̃ dár wãgia.

ausserdem, priẽktám.

äussere, *Adj.*, 1) *der Oberfläche angehörig*, wirßutìnis. *der ä. Schein*, wirßutìnis iß(ſi)weizdẽjimas. *ä. Heilmittel*, žolės ìß wir̃ßaus wartójamos. *ä. Güter*, wirßutìniei gérybės. *ä. Zierrathen*, ißgróžinimai ìß wir̃ßaus. wirßutìniei ißgróžinimai. — 2) *von aussen her, z. B. der ä. Feind*, nepriẽteli... ìß kìtur pareĩnąs. *die ä. Mauer*, ... ìß laũko pùſės. äusserste, *s. besonders.*

Äussere, das, *wie es sich dem Auge dar-bietet*, (wirßutìnis) iß(ſi)weizdẽjimas. *er hat ein gefälliges Ä.*, jìs tùr' meilìng... (wirßutìnį) iß(ſi)weizdẽjimą. *seinem Ä. nach* pagaĩ jõ wirßutìnįjį iß(ſi)weizdẽjima. *du beurtheilst ihn nach seinem Ä.*, tù ap... jĩ dũmóji pagaĩ jõ wirßutìnįjį iß(ſi)weiz-dẽjimą.

ausserehelich, I) *Adj.*, *z. B. ein a. Kind*, kũdikis newiẽžlybai (*od.* nè wencziawõnėj' gìmęs. *s.* unehelich. *a. Verbindung, Concubinat*, newiẽžlybas ſuſibuwìmas. ... weñcziawotas póras. *a. Frau*, priẽguli... priguléjà. *a. Mann*, priẽguls. — II) *Adv. a. miteinander leben*, ſuſiliñdę (*od.* ne weñcziawoti) krũwõj gywénti. *ein Kind gebären*, kũdikį newiẽžlybai pagimdyti. *vgl.* unehelich.

aussergerichtlich, I) *Adj.*, *a. Verschreibung*, nè per̃ girìktą (*od.* nè per̃ rèktsanwalt...) ſuſtatýtas ùžraßas. negirìktißkas (*od.* ne-juſtýtißkas) ùžraßas. — II) *Adv.*, ne-rìktißkai. ne-juſtýtißkai.

ausserhalb, *z. B. der Kirchhof befindet sich ausserhalb der Stadt, ausserhalb des Dorfes*, kapaĩ rañdaſi laukè miẽſto, laukè kie... *vgl. hierzu den Art.* ausser, *Nr. 1.*

äusserlich, I) *Adj.*, *s.* äussere. — II) *Adv.*, *z. B. er stellt sich nur ä. so*, jìs tìkt wir̃ßaus teĩp dẽdas. *er stellt sich ä. ... Freund*, jìs ìß wir̃ßaus dẽdas priẽ... ẽſąs. *gebrauche diese Medicin ä.*, wart... ßitàs žolès ìß wir̃ßaus.

äussern, I) *tr.*, *kund thun*, réikßti. ... ißréikßti. *zeigen*, ródyti. *rslt.*, parody... ißródyti. *seine Meinung ä.*, ſàwo mìſlį ... ródyti. ißréikßti. *sagen*, ſakýti. *rslt.*, ... ſakýti. *er äusserte grosse Freude*, ... ródė (*od.* pa-, ißródė) dìdelį džiaũkſm... jìs dideĩ džiaũgėſi. *er äusserte Schmerz darüber*, jìs ródėſi ìß tõ dideĩ ſmũtn...

Digitized by Google

tiźbingas. — **II)** *rfl.*, 1) *sich äussern*, *sich äusserlich zeigen*, ródytis. *rslt.*, paſiródyti; iſſiréikßti. *das Fieber äusserte sich dadurch*, drugŷs paſiródė tũmì. — 2) *durch Worte zu erkennen geben*, *z. B. äussere dich darüber*, ſakýk mán apiẽ taĩ ſãwo miſlį. *er hat sich darüber in folgender Weise geäussert*, jìs ſãwo mìſlį apiẽ tą̃ dalŷką teĩpo paſãkė. *sich offen ä.*, tiėſióg (*od.* atwiraĩ) ſãwo mìſlį paſakýti. *er hat sich nachtheilig über mich geäussert*, jìs apiẽ manę̀ kõ negẽro kalbėjo. — **Äussern**, das; **Äusserung**, die, ródymas. pa-, iß-ródymas. ißreißkimas. ißſireißkimas. ſãwo miſliẽs paſãkymas. *ist es s. v. a. etwas Ausgesprochenes:* żõdis. ką̃ kàs paſãkęs. *er hat die Ä. fallen lassen*, jám tàs żõdis iß burnõs ißſpriúdęs. jìs tą̃ żõdį (nepaſidabódams) paſãkęs. *achte nur auf seine Äusserungen*, tìkt dabók añt jõ żõdżiũ; añt tõ, ką̃ jìs ſakýs.

ausserordentlich, **I)** *Adj.*, *ungewöhnlich*, nepàpraſtas. ne-bilekõks. *nicht gering*, ne-meñkas. *merkwürdig*, minėtinas, *sonderbar*, ýpatißkas. *wundersam*, dŷwnas. *sehr gross*, labaĩ dìdelis. *eine a. Freude*, nepàpraſtas (*od.* ne-bilekõks; ýpatißkas; didelis) dżiaũkſmas. *ein a. Amt*, ýpatißkas ũrẽdas. *eine a. Bosheit*, ýpatißkas nelabùmas. *a. Schnelligkeit*, nepàpraſtas greitùmas. *ich habe ihm a. Dienst geleistet*, aß jám ne-bilekókią̃ ßlũżbą padariaũ. *a. Beifall finden*, dìdelį pritarìmą ràſti. — **II)** *Adv.*, dideĩ. labaĩ. *es war mir a. angenehm*, taĩ mán dideĩ (*od.* labaĩ) patìko. *er liebt mich a.*, jìs manę̀ mýľ labaĩ; dideĩ; nemenkaĩ; ne-bilė kaĩp; ýpaćżiei; ýpatißkai dideĩ.

ausserordentlichkeit, die, ypatißkùmas. *Wunderbarkeit*, dywnùmas. *meistens zu umschreiben*, *z. B. er ist wegen seiner A. noch im Andenken*, jìs tõks ýpatißkas (*od.* tõks dŷwnas) bùwo, kàd jõ dár dabaĩ atſimena. *vgl.* ausserordentlich.

äusserst, **I)** *Adj.*, *eig.*, *der entfernteste*, tolimiáuſyſis. *der letzte*, paſkućżiáuſyſis. *der hinterste*, ußpakaliniáuſyſis. *der am Ende*, galutinis. *uneig.*, *der höchste*, aukßćżiáuſyſis. *z. B. der ä. Termin*, paſkutìnis tramýns. *der ä. Gipfel eines Baumes*, aukßćżiáuſioji mẽdżio wirßúnė. *der ä.* (*niedrigste*) *Preis*, pigiáuſioji prekià. *damit ist es aufs Ä. gekommen*, ſù tãmì jaũ pikćżiaũs ne-gáľ paſtóti; eĩti. *treibe es nicht bis aufs Ä.*, ne-darýk per-durnaĩ. *er hat mich aufs Ä. gebracht*, jìs manę̀ ſkaudżiáuſiei (*od.* ſkaudingiáuſiei) ſupŷkino. *ich will das Ä. versuchen*, àß paſkućżiáuſią̃ję ſŷlą priſtatýſiu. àß paſkućżiáuſįį dalŷką bandýſiu. *die ä. Gefahr*, didżiáuſioji priėgadà. *ä. Armuth*, didżiáuſioji wargingŷſtė. — **II)** *Adv.*, *sehr*, labaĩ. dideĩ. *über die Massen*, per-niẽr. *ä. gefällig*, *liebenswürdig*, labaĩ paſlaunùs, meilingas.

Äusserung, die, *s.* Äussern, das.

ausserwesentlich, *was nicht zum Wesen einer Sache gehört*, kàs nė priẽ butŷbės kókio dáikto priklaũſo. *worauf es wenig ankommt*, añt kõ ne-daũg kàs pareĩt. *geringfügig*, meñkas. *unnöthig*, nereikalingas.

aussetzen, 1) *hinaussetzen*, *z. B. einen Topf aus der Küche hinaussetzen*, pũdą ìß kùknės laũkan ſtatýti. *rslt.*, laũkan ißnėßęs paſtatýti. *einen Menschen od. eine Sache aus dem Schiffe ans Land setzen*, ką̃ ißkélti. *junge Pflanzen aus einem Beet anderswohin versetzen*, plántas pérſodįti. — 2) *öffentlich hinaussetzen od. legen*, *z. B. etwas zum Verkauf a.*, ką̃ añt pardawìmo padėti; paſtatýti. *einen Preis worauf a.*, prẽkią (atlýginimą) añt kõ ſtatýti. *einen Lohn wofür a.*, alga añt kõ (*od.* ùß ką̃) ſtatýti. *Belohnung für eine That a.*, atlýginimą ùß kókį dárbą (*od.* añt kókio dárbo) ſtatýti. *Tausend Thaler zum Kirchenbau a.*, túkſtant dóleriũ añt bażnýćżios budawõnės ſtatýti. *rslt.*, paſkìrti. *100 Thlr. für die Armen a.*, ßimtą dóleriũ añt wargdiėniũ (*od.* wargdiėniáms añt gẽro) ſtatýti. *rslt.*, paſkìrti. — 3) *preisgeben*, *z. B. sein Leben der Gefahr a.*, ſãwo gýwaſtį ĩ priėgãdą ſtatýti. *sich einer Gefahr a.*, ĩ priėgãdą dũtis. *rslt.*, paſidũti. *ein Kind a.*, *etwa im Walde*, *auf dem Felde*, kũdikį bilė kuř girioje, añt laũko padėti. *zum Umkommen a.*, añt nużuwìmo kuř nórs padėti. *Jmdn dem Gerede a.*, ką̃ ĩ pìktą paſkálbą ſtatýti. *rslt.*, padũti. *eine Wunde der Kälte a.*, rõną atßáldinti. *sich den Kugeln a.*, ĩ kulkũ priėgãdą ſtatýtis. *sich dem Neide a.*, ĩ pawŷdą ſtatýtis. *rslt.*, paſidũti. kiėnõ pawŷdą ußſikárti. *das Getreide dem Anlaufe des Viehes a.*, jawùs galwìjams ĩ użbėgìmą padũti. — 4) *unterlassen*, *z. B. ich werde meine Arbeit heute a.*, ßeñdiėn ne-dìrpſiu. ßeñdiėn ſãwo dárbą begùlint palìkſiu; *od.* ĩ ßãlį padėſiu. *die Versammlung ist heute ausgesetzt*, ſurinkìms ßeñdiėn ne-laĩkomas; ne-bùs laikýtas; paſiliẽkt ne-laikýtas. *etwas auf den folgenden Tag a.*, ką̃ añt rytójaus diėnõs palìkti. *hinziehen*, nutę̃ſti. — 5) *tadeln*, *z. B. was hast du daran auszusetzen?* kàs táw ćżià ne-tiñka? ką̃ tù ćżià turì peĩkti. *ich habe daran das Einzige auszusetzen*, tamė tìkt tàs wiẽns dalŷks mán ne-tiñka. tìkt tą̃ wiẽną dalŷką tamė turẽćżiau peĩkti. *daran ist gar nichts auszusetzen*, tamė niẽko ne-galì peĩkti. *ein Mensch*, *der immer viel auszusetzen hat*, żmogùs, kuriám wìs aĩ ßìs aĩ tàs dalŷks ne-tiñka. — 6) *auseinandersetzen*, *z. B. die Stimmen* (*aus der Partitur*) *a.*, balſùs ißraßýti. — 7) *zu Ende setzen od. fertig setzen*, *z. B. hast du den Bogen schon ausgesetzt?* aĩ tù tą̃ bógą jaũ ſuſtateĩ? — **ausgesetzt**, *in der Bdtg von preisgegeben*, *z. B. das Getreide*

Digitized by Google

ist da dem Anlaufe des Viehes a., jawaĩ cźión galwìjū labaĩ uźbẽgami. *der Baum ist der Sonne sehr a.*, tą mẽdį ſáulė labaĩ trõpyj. *der Acker ist der Überschwemmung sehr a.*, tà dirwà labaĩ wéik' aptwį́ſta. tą dir̃wą ʒtwáns wéik' uźeĩt. *ich bin den Blicken Aller a.*, añt manę̃s wiſì źiūr'. — **Aussetzen,** das; **Aussetzung,** die, ſtãtymas. padawìmas. palikìmas. peikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen zu umschreiben.*

Aussicht, die, *z. B. man hat hier die A. aufs Meer*, ßìcźion galì júres matýti. *ein Fenster mit der A. auf die Strasse*, lángas, añt ūlycźios (linkaĩ) eĩnąs. *hier ist eine weite A.*, ßìcźion galì tolì numatýti. *er hat mir die A. verbaut*, jìs mán yrà ką ùź akiũ pabudawójęs, kàd niẽko ne-galiù matýti. *so weit die A. reicht*, kaĩp tolì ãkys nuſiẽkia. kaĩp tolì numatýti gáli. *das ist eine hübsche A.*, cźión graźù apſiźwalgýti. — *u n e i g.*, *was für A. hast du?* kaĩp táw źãda eĩti? *hast du eine A. auf diese Stelle?* ar̃ táw ródos (*od.* ar̃ teĩp iß(ſi)wéizd'), kàd tù tą wiẽtą gáuſęs? *es ist keine A. auf eine gute Ernte*, ne-geraĩ ißſiwéizd' ſù piūtimì. añt gerõs piūtiės nè rokūtina. jaũ nè-kẽtą gera piūtis paſtóti. *es eröffnet sich uns eine bessere A.*, jaũ ſù mumìs kẽtą geriaũs dẽtis. *das sind traurige A.*, taĩ triūdnaĩ iß(ſi)wéizd'.

aussichten, *s.* a u s s i e b e n.

aussickern, ißtekẽti.

aussieben, *z. B. wenn das Auszusondernde durch den Sieb hindurchfallen soll:* ką ißſijóti. *soll es oben abgenommen werden:* ißſiaũſti. — **Aussieben,** das, ißſijójimas. ißſiautìmas.

aussieden, I) *tr.*, ką ißwìrinti. — **II)** *i n t r.*, ißwìrti. — **Aussieden,** das, *tr.*, ißwìrinimas. — *intr.*, ißwirìmas.

aussingen, 1) *zu Ende singen, z. B. lass mich doch das Lied a.*, dũk mán beñ tą giẽſmę ißgiėdóti. *ein Volkslied zu Ende singen*, daĩną ißdainũti. — **2)** *aufhören zu singen*, giedójęs (*od.* dainãwęs) liáutis. *rslt.*, paliáuti. *er hat schon ausgesungen*, jìs jaũ ißgiėdójęs; ißdainãwęs.

aussinnen, ką iß-, ſumìſlyti. iß-, ſudūmóti. *etwas für sich a.*, ißſimìſlyti. ißſidūmóti. *demin.*, ißmiſlinẽti. *Lügen a.*, melùs ſumìſlyti; pramanýti. — **Aussinnen,** das, ißſimìſlyjimas. iß-, ſudūmójimas. ißſimiſlinẽjimas. ſumìſlyjimas. pramãnymas.

aussintern, ißtekẽti.

aussitzen, I) *i n t r.*, *zum Verkaufe auf dem Markt a.*, añt tur̃gaus ſẽdẽti. — **II)** *t r.*, **1)** *seine Zeit im Gefängniss a.*, ſãwo cźiẽſą kalẽjime iß-, nuſẽdẽti. *gemein auch, wie von Hühnern, Gänsen:* iß-, nutupẽti. — **2)** *seine Strafe a.*, korawõnę nuſẽdẽti. *s.* a b s i t z e n. — **3)** *durch Sitzen aushöhlen*, ką ißſẽdẽti. — **4)** *ausbrüten*, ką ißperẽti. — **Aussitzen,** das, ſẽdẽjimas añt tur̃gaus. iß-, nuſẽdẽjimas. ißperẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aussöhnen, ką ſù kũmì ſutáikinti. *in der Bibel:* ſudẽrinti. *sie haben sich ausgesöhnt*, jiẽ ſutìko; ſuſitáikino. *söhne doch den Vater mit dir aus*, beñ numaldýk tẽwą (*beruhige ihn durch Bitten*). — *u n e i g.*, *er hat sich mit dem Wetter ausgesöhnt*, jìs ſù óru jaũ pakajìngas paſtójęs. *der Vater ist mit der Heirath des Sohnes ausgesöhnt*, tẽwui ſūnaũs apſiwedìms jaũ tiñka. *söhne du ihn mit deiner Handlung aus*, darýk, kàd jìs ſù tãwo weikimì pakjìngas paſtótū; kàd jám tãwo weikimą tìktū. *vgl.* v e r s ö h n e n. — **Aussöhnen,** das; **Aussöhnung,** die, ſutáikinimas. ſudẽrinimas. ſuſitáikinimas. ſutikìmas. numaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst zu umschreiben.*

aussondern, ką ißſkìrti. ißriñkti. *für sich a.*, ißſiſkìrti. ißſiriñkti. *auch:* paſiſkìrti. *absondern*, atſkìrti. *sich a.*, atſiſkìrti. — **Aussondern,** das, ißſiſkýrimas. ißſi-, paſiſkýrimas. ißſi-, ißrinkìmas. atſkýrimas. atſiſkýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausspähen, *z. B. einen Wald a.*, gìrią iß-, pérjėßkóti. *aufspüren, z. B. einen Vogel a.*, paũkßcźio jėßkóti; źwalgýtis. *rslt.*, paũkßtį ſujėßkóti. ſuràſti. *erblicken*, ką ißwýſti. pamatýti. — **Ausspähen,** das, jėßkójimas. ſu-, iß-, pérjėßkójims. apſiźwaĩgymas. ſuradìmas. ißwydìmas. pamãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausspäher, der, źwalgýtojis. ißjėßkótojis. *vgl.* a u s s p ä h e n.

Ausspann, der, *d. i. Krug*, karcźiamà. *A. halten*, kar̃cźiamą prilaikýti. *der den A. hält*, karcźiáuninkas.

ausspannen, 1) *auseinander breiten, z. B. Leinwand, Segel, Flügel a.*, audìmą, źẽgliùs, ſparnùs ißplẽſti. — **2)** *straff anziehen, z. B. eine Saite a.*, ſtriũną įteñpti. *Leinwand a.*, audìmą ißteñpti. *frq.*, tampýti. — **3)** *ausdehnen, z. B. ein Fell, Leder a.*, káilį, ſkũrą tẽſti. *rslt.*, ißtẽſti. *frq.*, tąſýti (*umherzerren*). — **4)** *Pferde aus den Sielen spannen*, árklius ißkinkýti. *Ochsen a.*, jáucźius ißjùnkti (√g). — **Ausspannen,** das, ißſplẽtimas. įtempìmas. tẽſimas. ißtąſymas. ißkiñkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausspeien, ißſpiáuti. *frq.*, ißſpiáudyti. *den Schleim a.*, ſkrepliùs ißſpiáuti. *er speit (oft) Schleim aus*, jìs ſkrepliũja. *er speit Blut aus*, jìs kraujaĩs ſpiáuja. *etwas durch Erbrechen a.*, ką ißwémti. *der Vesuv speit Feuer aus*, Wẽſũws ùgnį (*od.* ugnimì) ſpiáuja. — *u n e i g.*, *er speit Gift u. Galle aus*, jìs ugnimì ſpiáuja; *od. lieber frq.*, ſpiáudo. — **Ausspeien,** das, ſpiówimas. ißſpiówimas. ißſpiáudymas. ſpiáudymas.

ausspenden, *etwas reichlich geben, schenken*, ką apſtìngai dũti, dowanóti. *etwas reichlich*

austheilen, ką̃ kám apſtingai išdalýti. *ertheilen*, nudalýti. *verleihen*, ſutèkti (*von Gott, vom Könige gesagt*). *er hat uns viele Güter ausgespendet*, jìs mùms daũg gėrÿbių iš-, nudalýjęs; dowanójęs; ſutẽkęs. *das heil. Abendmahl a.*, ßweñtąję weczíẽrę išdalýti. — **Ausspenden**, das; **Ausspendung**, die, apſtingas dawìmas. dawanójimas. iš-, nudalýjimas. ſutekìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausspender, der, *von Berufs wegen*, išdalýtojis. *sonst:* kur̃s ką̃ iš-, nudalýja. *vgl.* ausspenden.

aussperren, 1) *auseinandersperren, z. B. die Finger a.*, pirßtùs išſplẽſti. *die Beine a.*, išſiżer̃kti (√ g). *vgl.* ausbreiten, ausspreizen. — 2) *ausschliessen, Jmdn a., d. h. nicht hineinlassen*, ką̃ į̃ wìdų nʼįléiſti. *Jmdm die Thür verschliessen*, kam duris użwérti; użrakìnti. *das Thier blieb die Nacht hindurch ausgesperrt*, gýwolis (į̃ ſtal̃dą nʼįléiſtas) per̃ nãktį laukè paliko. — **Aussperren**, das, išſkleidìmas. išplėtimas. *das A. der Beine*, išſiżergìmas. *im Übrigen durch Verba zu umschreiben.*

ausspielen, 1) *beim Spielen die erste Karte hinwerfen*, pìrmąję kõrtą išmèſti. *jetzt gew.* ißßpiėliũti. *bei Stallupönen:* išßäti. *wer spielt aus?* kàs ißßpiėliũs? — 2) *zu spielen aufhören*, ßpiėliãwęs liautis. *rslt.*, paliáuti. — 3) *zu Ende spielen, z. B. du musst das Lied a.*, tù turi tą̃ giẽſmę ikì gãlo ßpiėliũti; żáiſti. (*żaisti wird jetzt meistens in obscöner Bdtg für Beischlaf ausüben gebraucht.*)

ausspinnen, 1) *zu Ende od. fertig spinnen*, ſu-, nuwer̃pti. *s.* abspinnen. — 2) *uneig., ausdehnen*, tę̃ſti. *rslt.*, ištę̃ſti. *z. B. eine lang ausgesponnene Rede*, labaĩ ištęſtà kalbà. *er spinnt das lang aus*, jìs taĩ labaĩ tę̃ſia. — 3) *fein und listig aussinnen*, ką̃ ſumìſlyti. išdùmti. ſuſùkti. — **Ausspinnen**, das, ſu-, nuwerpìmas. ištęſìmas. ſumìſlyjimas. iš-, ſudúmimas. ſuſukìmas.

ausspioniren, ißßpiėgawóti. *s.* auskundschaften.

ausspotten, ką̃ išjũkti. apjũkti. *s.* verspotten.

Aussprache, die, *eines Wortes*, żõdżio ištarimas. *er hat eine reine, deutliche A.*, jìs czyſtaĩ (*od.* áißkiei) ißkalba. *er hat eine rohe A.*, jìs negrażieĩ (*od.* nemañdagieĩ; *auch:* ſtam̃biei) ißkalba. jõ kalbà ſtambì. jõ ißkalbẽjims nemeilìngas; ſtambùs. *er hat eine deutschklingende A.*, jìs (kalbėdams; *od.* ſãwo kalbojè) pawokiėcżiũja. *das O hat im Littauischen eine lange A.*, bukſtaws õ liėtùwißkoje kalbojè tę̃ſiams. Liėtùwininkai búkſtawą õ tę̃ſia. *in diesem Wort hat das A eine kurze A.*, ßimè żõdyje ã triumpaĩ ištariams; triumpaĩ nutráukiams.

aussprechen, 1) *mit dem Munde Laute, Wörter hervorbringen, z. B. ein Wort a.*, żõdį ištar̃ti; paſakýti. *du sprichst das Wort falsch aus*, tù tą̃ żõdį ne-geraĩ ìštari. *er spricht diese Sylbe zu kurz aus*, jìs ßią̃ zìlbą per-triumpaĩ ìštar̃; per-ſtaigà nutráuk̃. *er spricht sie zu lang aus*, jìs ją̃ per-ilgaĩ tę̃ſia; *od.* nutę̃ſia. *er kann das R nicht a.*, jìs „ère“ ne-gál̃ ištar̃ti. — 2) *mit Worten einen Sinn ausdrücken, z. B. ich kann nicht a., wie mir das wehe thut*, àß taĩ ne-galiù ištar̃ti (*od.* ißkalbėti; paſakýti), kaĩp mán taĩ ſkaũdu. *seine Meinung a.*, ſãwo mìſlį paſakýti. — 3) *zu sprechen aufhören*, kalbẽjęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — *rfl., sich aussprechen, d. h. seine Meinung a.*, ſãwo mìſlį paſakýti. *er hat sich ganz ausgesprochen*, jìs wìſlãb paſãkė, ką̃ jìs tikt ßirdyjè turėjo. jìs wìſą ſãwo mìſlį paſãkė. *er hat sich darüber lobend ausgesprochen*, jìs taĩ pagýrė. jìs apiẽ taĩ pagìrdams (*od.* ſù pagýrimu) kalbėjo. *im Allgemeinen spricht man sich darüber dahin aus*, ìß wìſo apiẽ taĩ teĩp kalbamà. *in seinen Mienen sprischt sich Freude aus*, ìß jõ wéido ſpìnd̃ (*od.* ßwiẽczia; ißßiréißkia; ródos) dżiaũkſmas. añt jõ wéido numanaĩ, kàd jìs dżiaũgias. — **Aussprechen**, das, ištarìmas. ißkalbẽjimas. paſãkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba, im Übrigen vgl.* Aussprache.

ausspreiten, ausspreizen, *Leinwand auf der Bleiche a.*, audìmą añt blýkio klóti. *rslt.*, paklóti. *das Tischtuch über den Tisch a.*, ſtáltiẽſę (*od.* ſtáldanktę) añt ſtãlo uźdeñkti (√ g); ußtiẽſti. *die Beine ausspreiten od. ausspreizen*, ißſiżer̃kti (√ g). *frq., mit ausgespreizten Beinen umherfahren*, żarkſtýtis. *mit ausgespreizten Beinen gehen*, żirglénti. żir̃glinti. żirgliũti. *demin.*, żirglinẽti. *mit ausgespreizten Beinen dastehen, durat.*, żirkſóti. *mit ausgespreizten Beinen dasitzen*, ißſiżer̃gęs ſėdẽti. *auch:* żirkſóti. — **Ausspreiten, Ausspreizen**, das, 1) *A. der Leinwand*, paklójimas. patiẽſimas. — 2) *A. des Tischtuchs auf den Tisch*, uźdengìmas. ußtiẽſimas. — 3) *A. der Beine*, ißſiżergìmas. żar̃kſtymas. żirglẽnimas. żir̃glinimas. żirgliãwimas. żirglinẽjimas. żirkſójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aussprengen, 1) *etwas herausspringen machen, z. B. ein Pferd a.*, árklį ißßankìnti. *herausplatzen machen, z. B. ein Stück aus einem Stein mit Pulver a.*, ſtùkį ìß akmeñs pãraku ißplaißìnti. — 2) *durch Sprengen anfeuchten, z. B. die Stube mit Wasser a.*, ſtùbą wandenimì ißßlakſtýti. — 3) *durch Sprengen verbreiten, Feuchtigkeiten*, ką̃ ißßlakſtýti. *ein Gerücht a.*, ką̃ ißſkélpti (√ b). *er hat das Gerücht von dieser Geschichte ausgesprengt*, jìs tą̃ paſkálbą apiẽ ßìtą nuſidãwimą ißſkélbė. *od. lieber:* jìs ßìtą nuſidãwimą ißſkélbė. — **Aussprengen**, das,

Digitized by Google

ißßankìnimas. ißplaißìnimas. ißßlãkſtymas. ißſkélbimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausspriessen, *vom Grase, Getreide,* ißdýkti. ißźélti. *von Knospen, Baumblättern,* ißſprókti (√g). — **Ausspriessen,** das, ißdygìmas. ißźēlimas. ißſprogìmas.

ausspringen, I) *intr.*, 1) *heraus springen,* ißßókti. — *uneig., herausplatzen, z. B. von Funken aus dem Feuer,* ißßókti. *wenn es vielfach unter Knall geschieht, wie z. B. beim Tannenholz, frq.,* ißſpragēti. *beim einmaligen ausspringen, z. B. ein Stück ist aus dem Stein ausgesprungen,* ſtùkis ìß akmeñs yrà ißßókęs; *auch:* ißplýßęs (*herausgeplatzt*). *ist es s. v. a. ausbrechen,* ißlúßti (√ź). *ausbröckeln,* ißtrupēti. — 2) *abspringen beim schneiden, z. B. das Messer sprang aus,* peĩlis at-, nußóko nũ kõ. peĩlis ißßóko ìß kõ. — 3) *aufhören zu springen,* ßókęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — II) *tr., sich durch Springen ausrenken, z. B. er hat sich den Fuss ausgesprungen,* jìs ßókdams kóją ißſinarìno. *auch wohl:* jìs kóją ißſißóko. — **Ausspringen,** das, ißßokìmas. ißſpragējimas. ißplyßìmas. ißlūźìmas. ißtrupējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausspritzen, 1) *durch Spritzen herausschaffen, z. B. Wasser aus einer Spritze a.,* wándenį triẽkßti (*d. h. quetschend ausspritzen*). *rslt.*, ißtriẽkßti. *frq.*, ißtráißkinti. *jetzt zieml. allgem.*, ißßpricũti. — 2) *ein Zimmer anfeuchten, etwa zum Reinmachen,* ſtùbą ißßlakſtýti. *ausgiessen,* ißláiſtyti. — 3) *durch Spritzen auslöschen, z. B. ein Feuer a.,* ùgnį ißliẽti; ißláiſtyti; ißßpricũti. — 4) *die Feder a.,* plùnkſną (*od.* tìntą ìß plùnkſnos) ißmùßti; ißßlãkinti; *frq.*, ißßlakſtýti; *gew.* ißßpricũti. — 5) *spritzend hinausspringen,* trýkßti. *rslt.*, ißtrýkßti. — **Ausspritzen,** das, ißßpricãwimas. ißßlãkinimas. ißßlãkſtymas. ißláiſtymas. ißtryßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

aussprossen, *s.* ausspriessen.

Aussprössling, der, *aus der Wurzel eines abgehauenen Baumes,* atźalà.

Ausspruch, der, ißtarìmas. *ein Ausspruch Gottes,* Diẽwo ißtarìmas. *auch:* źõdis. *die feierliche Sentenz eines Gerichts,* ißtarìmas. *auch:* atſũdyjimas. *einen A. thun,* ißtarìmą dũti. ißtarti. *vom Gericht auch:* atſũdyti. *ich überlasse die Entscheidung deinem Ausspruch,* àß taĩ añt tãwo ißtarìmo guldýſiu. àß taĩ añt tõ padũſiu, ką̃ tù ſakýſi. *das ist ein schöner A.,* taĩ grażùs źõdis. *nach dem A. des Vaters, wie der Vater pflegt zu sagen od. wie er's einmal gesagt hat,* anóte tẽwo. *nach dem A. jenes,* anót anõ.

aussprudeln, ißkunkulũti. *s.* hervorsprudeln.

aussprühen, I) *tr., z. B. Feuer in Funken herausfliegen machen,* ùgnį kibirkßtimìs ißlakìnti. — II) *intr., das Feuer sprüht aus,* ugnìs ìßlekia (*od.* ßáute ißßáuja) kibirkßtimìs.

ausspucken, ißſpiáuti. *s.* ausspeien.

ausspülen, *z. B. sich den Mund a.,* burną ißſipláuti. *durch Spülen aushöhlen, z. B. der Strom hat das Ufer ausgespült,* ùpė krãßtą ißplówuſi; ißnẽßuſi. *die Wellen haben es ausgespült,* wilnys taĩ ißſkalãwuſios. — **Ausspülen,** das, ißplówimas. ißſiplówimas. ißneßìmas. ißſkalãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausspüren, *eig., etwas nach der Spur ermitteln, z. B. einen Hasen a.,* zuĩkį pėdomìs (*od.* añt pėdũ; *auch:* pagal pėdàs) atſèkti. — *uneig., aufsuchen,* ſujèßkóti. ſuwókti. *vgl.* aufspüren, ausforschen. — **Ausspüren,** das, atſekìmas pėdomìs. ſujėßkójimas. ſuwokìmas.

ausstaffiren, *s.* ausschmücken.

ausstampfen, ką̃ ißgriúſti.

Ausstand, der, *ausstehende Forderung,* dar neatgáutina ſkolà. ißźýczyti piningaĩ. añt trãto ſtowį (*od.* ißdũti) piningaĩ.

ausstatten, 1) *eine Braut mit einem Heirathsgut a.,* marcziei kraĩtį dũti. *die Braut ist reich ausgestattet,* marti bagótą kraĩtį tùr. — *uneig., Jmdn womit versehen,* ką̃ kũmì aprúpinti; aptaiſýti. *ich bin mit Reisegeld ausgestattet,* àß piningais keliõnei aprúpintas eſmì. *er ist mit Verstand ausgestattet,* jìs protù ißrėdytas, apdowanótas. jìs prõto tùr. — **Ausstattung,** die, 1) *das Ausstatten,* aprúpinimas. aptaĩſymas. ißrẽdymas. apdowonójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Ausstattung, das Heirathsgut einer Braut,* kraĩtis, czìo.

ausstäuben, *z. B. ein Kleid a.,* rúbą ißdùlkinti. — **Ausstäuben,** das, ißdùlkinimas.

ausstäupen, ką̃ ißplàkti. nuplàkti. — **Ausstäupen,** das, iß-, nuplakìmas.

ausstechen, 1) *eig., z. B. Rasen a.,* welėną ißdùrti. *die Augen a.,* akìs ißdùrti. *mit einem stumpfen Mittel a., z. B. mit einem Horn, auch:* ißbadýti. *mit dem Grabstichel, frq.,* ißrẽźyti. *auch:* ißráiźyti. *auskratzen,* ißbrẽźyti. *auch:* ißbráiźyti. *einen Teich a., d. i. ausgraben,* ẽźerą ißkàſti. — 2) *uneig., Jmdn a., d. i. übertreffen,* ką̃ pérei̇̃ti. *er hat jene bei ihm ausgestochen,* jì añt anõs priẽ jõ laimẽjo; wirßų gãwo. *Jmdn in seinen Bewerbungen a.,* añt kõ laimẽti; wirßų gáuti. ką̃ apgáuti. — **Ausstechen,** das, ißdúrimas. ißbãdymas. ißrẽźymas. ißráiźymas. ißbrẽźymas. ißbráiźymas. ißkaſìmas. pérėjimas peř ką̃. laimẽjimas añt kõ: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausstecken, *z. B. eine Fahne a.,* karūną ißkìßti. — **Ausstecken,** das, ißkißìmas.

ausstehen, I) *intr.*, 1) *draussen stehen,* laukè ſtowẽti. *zum Verkauf a.,* pardawìmui nẽdams ſtowẽti. *wo steht sie aus?* kur ſtów'? kuř jì pardawinẽja? — 2) *noch nicht bezahlt sein, z. B. ich habe noch

Geld a., àß turiù piningũ kituř ſtówint. *ausgeliehen*, ißźÿczyjęs. *ausstehende Forderung*, ißźÿczyta ſkolà. — **II)** *tr.*, *erdulden*, *leiden*, triwóti, kentěti (*leibl. leiden*); kęſti (*geistig leiden*). *rslt.*, ißtriwóti; ißkentěti; ißkęſti. *es ist nicht auszustehen*, taĩ netriwótina. *sein Dienstjahr a.*, ſãwo ßlúżmos mětą pértriwóti. *einen Schmerz a.*, kañczią ißkentěti; ißtriwóti. *er kann ihn nicht ausstehen*, jìs jĩ ne-gál' kęſti, apkęſti. — **Ausstehen**, das, *Ertragung Erduldung*, triwójimas. kentějimas. kentìmas. ißtriwójimas. ißkentějimas.

ausstehlen, ką ißwõkti (√g).

aussteigen, *aus einem Wagen*, ìß weźìmo ißlipti. *rralt.*, ißkópti. *wo es ein blosses Heraustreten ist*, *wie z. B. aus einem Schiff, mit bequemem Steg*, ißźeñkti (√g). *vom Staub, von Dämpfen*, ißßikélti. ißkilti. *man kann den Weg nicht a.*, kělį ne-gali ißbriſti (*auswaten*). ißklampóti (*beim Gehen schwer einsinkend herauskommen*). — **Aussteigen**, das, ißlipìmas. ißkopimas. ißźengimas. ißßikělimas. ißkilìmas. ißbridìmas. ißklampójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausstellen, 1) *etwas draussen hinstellen so, dass es zu stehen kommt*, *z. B. eine Bildsäule a.*, ãbrozą laukè paſtatýti. *bloss: hinstellen*, *z. B. Wachen hier u. dort a.*, ſárgus ßěn iř tēn paſtatýti. — 2) *hinauslegen*, *z. B. Waare zum Verkauf a.*, tawórus añt pardawìmo paděti. — 3) *eine Prüfung*, *einen Schein a.*, kwìtą, źénklą paráßyti; ißraßýti. — 4) *aussetzen*, *dem Verderben preisgeben*, ką añt prapultiẽs (*od.* ĩ prãpultį; *auch:* añt prapũlimo) paděti. — 5) *tadeln*, ką peĩkti. *vgl.* aussetzen. — **Ausstellen**, das, paſtãtymas (laukè). padějimas. parãßymas. ißrãßymas. padawìmas. peikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine A. gegen etwas machen, tadeln*, peĩkti. *wogegen reden*, priẽß ką kalběti.

Aussteller, der, *z. B. eines Wechsels*, kuřs kókį wèkſelį ißrãßęs. wèkſelio ißraßějas.

aussterben, ißmiřti. *die Familie ist ausgestorben*, tà gimině ißmìruſi. *die Stadt ist wie ausgestorben*, miẽſtas lýg ißmìręs. *eine ausgestorbene Sprache*, ißmìruſi kalbà. — **Aussterben**, das, ißmirìmas.

Aussteuer, die, *der Braut*, *des Brautpaars*, kraĩtis czio. *vgl.* Mitgift.

aussteuern, *s.* ausstatten.

ausstöbern, *wrtl.*, ką ißdùlkinti. aufsuchen. durchsuchen, *s. dieses.*

ausstochern, *z. B. sich die Zähne a.*, dantis ißkrapinéti. — **Ausstochern**, das, ißßirabìnějimas.

ausstecken, *feucht a.*, ißtrèßti. *trocken a.*, ißpenděti. *ausbröckeln*, ißtrupěti.

ausstopfen, ką ißkimßti. — **Ausstopfen**, das, ißkimßimas.

ausstossen, *hinausstossen*, *etwas mit heftigem, hartem Stossen hinausstossen*, *z. B. dem Fasse den Boden a.*, bãczkai dùgną ißdaũßti (√ź). *einen Menschen aus einem Zimmer* (*stossend, schiebend*) *hinausbringen*, źmõgų ìß ſtubõs ißſtùmti. *einen Zahn a.*, dañtį ißdaũßti (√ź). *etwas mit einem spitzen Werkzeug a.*, *z. B. ein Auge mit dem Messer*, *mit dem Horn a.*, ãkį peiliù, ragù ißdùrti. — *uneig.*, *hinaustreiben*, *z. B. einen Menschen aus einer Gesellschaft a.*, źmõgų ìß kokiõs draugÿſtės ißwarýti. *auch wohl:* ißſtùmti; pawarýti. atſkìrti; ißmèſti. *Drohungen a.*, grumzdimùs ißtařti (*od.* paſakýti) priẽß ką. kám grumſti. *einen Schrei a.*, ſußùkti. *einen kleinen kurzen Schrei a.*, *punctiv*, ßúkterèti. *einen Fluch a.*, keikìmą ißtařti. — **Ausstossen**, das; **Ausstossung**, die, ißſtúmimas. ißdaużìmas. ißdúrimas. ißwãrymas. pawãrymas. ißtarìmas. ßúkterèjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

ausstrahlen, *z. B. Licht, Wärme a.*, ßwiẽſą, ßilumą ißléiſti; ißdũti. ßwiéſõs, ßilumõs ſtulpùs ißléiſti; ißdũti. *Glanz a.*, ſpindulieĩs źérěti; źiorióti. — **Ausstrahlung**, die, *des Lichtes*, źérějimas. źiorójimas.

ausstrecken, ką ißtiẽſti. *die Hände zu Gott*, *gen Himmel a.*, rankàs Diẽwõp, danguñ ißtiẽſti. *etwas Krummgebogenes*, *z. B. ein Messer a.*, peĩlį ißtiẽſti. *od. lieber:* atleñkti (*zurückbiegen*). *die Hand nach der Krone a.*, wainìko griẽpti (√b). *die Hand nach fremdem Gute a.*, ſwẽtimo tuřto griẽpti. *er liegt ausgestreckt*, jìs gùl' ißtiſas. *sich auf den Rasen a.*, añt wejõs atſiguĩlti; ißſitiẽſti. — **Ausstrecken**, das, *der Hände*, *der Finger*, ißtiěſimas.

ausstreichen, 1) *durch Streichen austilgen*, *z. B. ein Wort*, *einen Namen a.*, źõdį, wařdą ißbraũkti. — 2) *durch Streichen glätten*, *z. B. Falten a.*, raukßlùs ißbraũkti; *od. lieber frq.*, ißbraukýti. — 3) *sehr loben*, *z. B. er hat ihn sehr ausgestrichen*, jìs jĩ labaĩ pagýrė. — 4) *mit Lehm a.*, *z. B. ein Zimmer*, *einen Ofen a.*, ſtùbą, kãkalį móliu ißlaiſtýti. — **Ausstreichen**, das, ißbraukìmas. ißbraũkymas. ißgýrimas. ißlaĩſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausstreiten, **I)** *tr.*, 1) *durch Streiten ausmachen*, *s.* ausfechten. — 2) *durch Streiten aus dem Sinne bringen*, *z. B. das lasse ich mir nicht a.*, àß taĩ n'ißſigiñczýdįſiu. àß taĩ ne-dũſiůs ißſi-, nuſigiñczyti. — **II)** *intr.*, *zu streiten aufhören*, giñczyjęs liáutis. *rslt.*, paliáuti.

ausstreuen, *Geld, Körner a.*, piningũ, grũdũ ißbeřti. *frq.*, ißbarſtýti. — *uneig.*, *ein Gerücht a.*, paſkálbą (*od.* kalbą) ißſkélpti (√b). *verbreiten*, iß-, praplãtinti. *es ist ausgestreut worden, dass etc.*, yrà ißſkélpta; pramanýta, búk etc. tà kalbà (*od.*

Digitized by Google

paſkálba) yrà ißē̃juſi, búk etc. *Irrthümer a.*, klaidìngas miſlìs ißplãtinti; praplãtinti. *Wohlthaten* (*Geschenke*) *a.*, dowanũ ißdalýti. — **Ausstreuen,** das; **Ausstreuung,** die, ißbèrìmas. *frq.*, ißbar̃ſtymas. iß-, praplãtinimas. ißſkelbìmas. pramãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausströmen, *z. B. der Dampf strömt aus der Röhre aus*, garaĩ ìß rũrõs laũkan wir̃ſta; eĩt. *rslt.*, ißwir̃ſta. ißeĩt. *geschiehts mit Heftigkeit:* ißßóka. *strömt gewaltsam aus, dringt hinaus*, laũkan wer̃źias. *rslt.*, ißſiwer̃źia. *das Wasser strömt aus dem Gefäss aus*, wandũ bẽga (*od.* tẽka) ìß rỹko. *rslt.*, ìßteka. *der Russstrom strömt ins Haff aus*, Rùſnės ùpė bẽga (*od.* tẽka; ißbẽga; ìßteka) ĩ mariàs. *s. v. a. herausfluthen*, ißtwìnti. *es strömt viel Volks aus der Kirche heraus*, daugỹbė źmoniũ ìß baźnýczios laũkan twį́ſta. *rslt.*, ißtwį́ſta. — **Ausströmen,** das, *des Dampfes, Gases*, ißė̃jìmas. ißwirtìmas. ißßokìmas. *A. des Wassers*, ißbėgìmas. ißtekė̃jimas. ißtwinìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausstudiren, 1) *ausdenken*, ką̃ ißmìſlyti; ißdūmóti. *demin.*, ißmiſlinė́ti. — 2) *denkend gehörig ausarbeiten, z. B. eine wohl ausstudirte Rede*, graźieĩ ſumìſlyta (*od.* ſutaiſýta; ſuſtatýta) kalbà. — 3) *völlig erlernen*, ką̃ ißſimokìnti. *er hat ausstudirt*, jìs jaũ ißſimokìnęs. jìs jaũ ißßtadièrãwęs. *er hat Theologie schon ausstudirt*, jìs ĩ kùnigus jaũ ißſimokìnęs. -- 4) *Jmdn genau kennen lernen*, ką̃ ißmėgìnti. — **Ausstudiren,** das, ißmìſlyjimas. ißdūmójimas. ißmiſlinė́jimas. ſumìſlyjimas. ſutaĩſymas. ſuſtãtymas. ißßtadièrãwimas. ißſimokìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausstürmen, *z. B. der Wind hat ausgestürmt*, wė́jas ſiaũtęs lióẃėſi; palióẃė. *das Meer hat ausgestürmt*, jū́rės ſiaũtuſios lióẃėſi. *vgl.* austoben.

ausstürzen, *z. B.* 1) *einen Baum aus dem Boden a.*, mẽdį ìß źẽmės ißwer̃ſti. — 2) *Wasser aus dem Gefäss a.*, wándenį rỹką apwer̃ſdams (*od. bloss:* ìß rỹko) ißliẽti; ißpìlti. — 3) *ein Glas Branntwein a.*, ſtìklą brangwỹno ĩ gerklę ſſipìlti. — **Ausstürzen,** das, ißwertìmas. ißliẽjimas. ißpýlimas. ſſipýlimas.

aussuchen, *wrtl.*, ißjė́ßkóti. *rfl.*, *sich etwas a.*, ką̃ ißſijė́ßkóti. *im Übrigen vgl.* auslesen, auswählen, durchsuchen. — **ausgesucht,** *wrtl.*, ißjė́ßkótas. auserlesen, *s. dieses. s. v. a. nach Aussuchung des Besseren zurückgeblieben*, pãlaikas. ißjė́ßkótas. — **Aussuchung,** die, ißjėkójimas.

aussühnen, *z. B. Gott a.*, Diẽwą ſudė́rinti. Diẽwo ker̃ßtą nutildyti.

aussündigen, griẽßyjęs liáutis. *rslt.*, paliáuti.

austäfeln, *z. B. ein Zimmer a., etwa:* ſtùbą toblyczíẽlėmis klóti; grĩſti. *rslt.*, ißklóti. ißgrĩſti.

austanzen, 1) *zu Ende tanzen, z. B. einen Tanz a.*, ßõkį pabaĩkti (√g). — 2) *zu tanzen aufhören*, ßókęs liáutis. *rslt.*, paliáuti.

austapeziren, *z. B. ein Zimmer a.*, ſtùbą ißmùßti (*ausschlagen*). ißlipìti (*auskleben*). ſtubõs ſiẽnas aplipìti; aptráukti (*beziehen*).

Austausch, der, ißmaĩnymas. *vgl.* Austauschen, das.

austauschen, *etwas auf etwas a.*, ką̃ añt kõ (*od.* ĩ ką̃) ißmainýti. *sie tauschen ihre Pferde aus*, jùdu ſãwo árklius (ſù kits kitù) ißſimaĩno. *sie tauschen miteinander die Gedanken aus*, jiẽ kits kitám ſãwo miſlìs paſiſãko. — **Austauschen,** das, ißmaĩnymas. *A. der Gedanken*, miſliũ paſiſãkymas. *ist es s. v. a. Tausch*, maĩnas.

Auster, die, dieźinė warlẽ, auſtrẽ wadinama. aũſter-warlė.

Austerschale, die, aũſterdièźė.

austheilen, *z. B. die Beute unter den Soldaten a.*, plė́ßimą tar̃p zialnier̃iũ ißdalýti. *das Brot an die Armen a.*, dũną wargdièniáms ißdalýti. *auch:* padalýti (*austheilend geben*). *das Abendmahl a.*, ßweñtąję weczièrę ißdalýti. — *uneig.*, *Schläge a.*, mùßti. mūßiũ padalýti. kám ſù lazdà (*od.* ſù rýkßte) dũti. *Schläge ausgetheilt erhalten*, mūßiũ gáuti. — **Austheilen,** das, ißdalýjimas. padalýjimas.

Austheiler, der, *von Berufswegen*, ißdalýtojis. padalýtojis. *der's einmal gethan*, kurs ißdalýjęs; padalýjęs.

austhun, *wrtl.*, ißanũti. (*hinausschaffen, unbestimmt in welcher Weise*). *im Übrigen s.* ausgeben, auslöschen, ausstreichen, ausleihen etc. — **Austhun,** das, ißanãwimas.

austiefen, *etwas hohl od. vertieft machen*, ką̃ ißdùbinti; *auch:* ißdũpti (√b). *tiefer machen*, gileſniù padarýti. *im Übrigen nach der Art des Austiefens*, *s.* ausgraben, ausbohren etc.

austilgen, *etwas vernichten*, ką̃ ißgaißinti. *z. B. ein Geschlecht a.*, gìminę ißgaißinti. *die Schuld, die Schmach a.*, kaĩtę, gėdą ißgeſìti. *die Sünden a.*, griẽkùs ißgeſìti. *eine Stadt a.*, miẽſtą ißpũſtyti (*zerstören*). *Unkraut, Brennnesseln a.*, źolès, dilgynès ißgaißìti; ißnaikìti. — **Austilgen,** das; **Austilgung,** die, ißgaißìnimas. ißgeſinimas. ißpũſtyjimas. ißnaikìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

austoben, *mit Toben zu Ende kommen. z. B. er hat schon ausgetobt*, jìs jaũ ißdurnãwęs; ißdũkęs; ißſiaũtęs; ißſiaũbęs. *aufhören zu toben*, ſiaũtęs (*od.* dũkęs; durnãwęs; ſiaũbęs) liáutis. *rslt.*, paliáuti. *der Sturm hat ausgetobt*, wė́jas ſiaũtęs nutỹko (*wurde still*); lióẃėſi (*hörte auf*).

austönen, ißſkambė́ti. ſkambė́jęs liáutis.

austosen, 1) *zu Ende brausen*, ũźęs liáutis. — 2) austoben, *s. dieses.*

Austrag, der, *die gerichtliche Entscheidung*, atſũdyjimas. *bis zum A. der Sache*, iki

Digitized by Google

kõl tàs dalỹks bùs atſũdytas. *od.* ikì .... bùs añt gãlo parẽjęs. *vor A. der Sache,* pirm̃ (kõl) tą̃ dalỹką atſũdyjus. pirm̃ kõl tą̃ dalỹką añt gãlo ißwẽdus. ikì tám dalỹkui (*od.* ſù tũm dalykù) añt gãlo parẽjus.

austragen, 1) *etwas hinaus tragen,* ką̃ laũkan nèßti. *rslt.,* ißnèßti. *frq., z. B. Briefe a.,* grõmiatas ißneßióti. *demin.,* ißneßinẽti. — *uneig., unter die Leute bringen, z. B. eine Geschichte a.,* kókį nuſidãwimą ißſkélpti (√ b). *ausplaudern,* ißpliaũpti. ißpliaũnyti. *verbreiten,* ißplãtinti. — 2) *zu Ende tragen, von Schwangern, z. B. ein ausgetragenes Kind,* ikì gãlo ißneßiótas kūdìkis. — 3) *es trägt* (*od. es macht*) *so viel aus,* taĩ tiẽk paſidãro. taĩ tiẽk ißſineßa. *das trägt zu einem Rock nicht aus,* taĩ ſermẽgai n'ißſineßa; ne-priteñka. *vgl.* betragen, ausmachen. — 4) *zu bedeuten haben, z. B. das trägt nicht viel aus, ob etc.,* taĩ ne-daũg ką̃ dãro, *od.* añt tõ ne-daũg pareĩtis, aĩ etc. *vgl.* betragen, ausmachen. — **Austragen,** das, ißneßìmas. *frq.,* ißneßiójimas. *demin.,* ißneßinẽjimas. ißſkélbimas. ißpliaupìmas. ißpliaũnyjimas. ißplãtinimas. paſidãrymas. ißſineßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Austräger, der, *von Berufswegen,* ißneßiótojis. *Veröffentlicher,* ißſkélptojis.

Austrägerin, die, ißneßiótoja. ißneßėjà.

austrauern, *eine bestimmte Zeit in Trauerkleidern od. Trauerzeichen zu Ende bringen,* ißgedẽti. *er hat ausgetrauert,* jìs ißgedẽjęs. *innerlich zu trauern aufhören,* beſirũpinęs (*od.* beßtũźyjęs) liáutis; *rslt.,* paliáuti.

austräumen, 1) *etwas träumend ersinnen,* ką̃ ißſapnũti. ką̃ ſuſapnũti. — 2) *zu träumen aufhören,* ſapnãwęs liáutis. *er hat schon ausgeträumt,* jaũ jìs ißſapnãwęs. — **Austräumen,** das, ißſapnãwimas. ſuſapnãwimas.

austreiben, *hinaustreiben, z. B. Vieh aus dem Stall a.,* galwijùs ìß ſtaĩdo warýti. *rslt.,* ißwarýti. *demin. u. frq.,* ißwarinẽti. *schnell hinaustreiben,* ißgùiti. *das Vieh auf die Weide a.,* galwijùs giñti. *rslt.,* ißgiñti (*mit u. ohne:* añt ganỹklos). *auch:* giñt warýti. *rslt.,* giñt ißwarýti, *d. h.* (*aus dem Stalle*) *hinaus* (*auf den Dorfsanger*) *hinaustreiben, damit der Hirt es auf die Weide jage. einen Menschen hinaustreiben,* žmõgų ißwarýti. *den Eigensinn a.,* ſaw valsinkỹſtę (*od.* kietſprandỹſtę) ißwarýti. *das treibt die Krankheit aus,* taĩ lìgą ißwãro; ißwãro. *den Schweiss a.,* prãkaitą warýti. *rslt.,* ißwarýti. *den Teufel a.,* wélnią ißwarýti. — **Austreiben,** das, iß-, prawãrymas. ißgujìmas. ißginìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Austreiber, der, *ein A. seinen Beruf nach,* ißwarýtojis. ißwarinẽtojis. *sonst:* kuřs ißwãręs.

austrennen, I) *tr., auseinander trennen,* ką̃ ißardýti. *ein Stük a.,* ſtùkį nuardýti (*abtrennen*). *ein Stück aus der Mitte a.,* ſtùkį ìß widurio ißardýti. — II) *intr., die Nath trennt aus,* ſiūlẽ ỹra. *rslt.,* iß-, atỹra. *das Kleid trennt aus* (*auseinander*), rũbas ißỹra. — **Austrennen,** das, ißařdymas. nuařdymas. atirìmas. ißirìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

austreten, I) *tr.,* 1) *durch Treten hinausbringen, z. B. Körner aus den Ähren,* grúdus ìß wárpū mìnti. *rslt.,* ißmìnti. *frq.,* ißmìndźioti. *durch wiederholtes heftiges Treten* (*Trampeln*) *a.,* ißtrỹpti. — 2) *die Schuhe a.,* kùrpes numíti; ißmíti. *schieftreten,* nukleĩpti. ißkleĩpti. *er hat die Kinderschuhe noch nicht ausgetreten,* jìs waikũ kùrpes dár ne-nu-, ißmýnęs. — 3) *durch Treten auslöschen, vertilgen, z. B. das Feuer a.,* ùgnį ißmìnti; ißmìndźioti. ißtrỹpti. *vgl.* Nr. 1. — 4) *einen Steig a.,* a) *durch Treten einen Steig machen,* tãką mìnti. *rslt.,* numìnti. — b) *einen Steig hohl treten,* tãką ißmìndźioti. — II) *intr.,* 1) *heraustreten, von den Soldaten gebraucht: aus Reihe u. Glied treten,* ìß eilẽs mìnti. *rslt.,* ißmìnti. *sonst: z. B. aus einem Zimmer a.,* ìß ſtubõs źeñkti (√ g). *rslt,* ißźeñkti (*herausschreiten*). *aus einer Gesellschaft a.,* ìß kokiõs draugỹſtės ißſtóti. *aus dem Dienste a.,* ìß ūrẽdo ißſtóti; atſtóti. — 2) *vom Wasser, z. B. der Fluss ist aus seinen Ufern ausgetreten,* ùpė peř kraßtùs pértwìnuſi. *das Wasser ist auf die Wiesen ausgetreten,* wandũ yrà añt piẽwū ißtwìnęs. *sich schwebend hinausbewegen, z. B. von der Sonne, vom Mond, aus einem Sternzeichen hinaustreten,* ìß kókio źénklo ißeĩti; ißſtóti. — **Austreten,** das, ißmýnimas. ißmìndźiojimas. ißtrypìmas. numýnimas. nukleipìmas. ißkleipìmas. ißźengìmas. ißſtójimas. atſtójimas. ißtwinìmas. ußtwinìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

austriefen, ißlaßẽti. ißwarwẽti. — **Austriefen,** das, ißlaßẽjimas. ißwarwẽjimas. *vgl.* aussickern.

austrinken, *das Glas a.,* ſtìklą ißgérti. *das Wasser aus dem Glase a.,* wándenį ìß ſtìklo ißgérti. *eine Flasche mit einem Zuge bis auf den Grund a.,* plẽczką wiẽnu ſykiù (*od.* wiẽnu trūkiù); ſù wiẽnu priſtãtymu ikì dùgno ißgérti. — **Austrinken,** das, ißgẽrimas.

Austritt, der, 1) das Austreten, *s. dieses.* — 2) *der Ort, wo man austritt,* wietà, kuř ißźengiamà. ißeigà.

austrocknen, I) *tr., trocken machen,* ką̃ dźiowìnti. *rslt.,* ißdźiowìnti. *ist es s. v. a. abtrocknen, z. B. Teller a.,* tauréliùs nudźiowìnti. *durch Wischen a., auch:* iß-, nußlũſtyti. — II) *intr., trocken werden,* ißdźiúti. *der Fluss ist ausgetrocknet,* ùpė ißdźiúwuſi. *ausgetrockneter Leib,* ſu

Digitized by Google

dźiúwęs kúnas. — **Austrocknen,** das, iß-, nudźiowìnimas. iß-, nußlűſtymas. iß-, ſudźiūwìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

austrommeln, ißbūbnyti. ißbūgnyti. — **Austrommeln,** das, ißbūbnyjimas. ißbūgnyjimas.

austrompeten, ißtrimitűti. — **Austrompeten,** das, ißtrimitãwimas.

auströpfeln, I) *intr., tropfenweise herausfliessen,* ißlaßěti. *in sehr dichten, fast zusammenhängenden Tropfen a.,* ißwarwěti. — **II)** *tr., in Tropfen herausfliessen lassen,* ißlãßinti. *geschieht es in sehr dichten Tropfen:* ißwar̃winti. — **Auströpfeln,** das, ißlaßějimas. ißwarwějimas. ißlãßinimas. ißwar̃winimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

austunken, *die Brühe,* dãźinį ißdaźýti. — **Austunken,** das, ißdãźymas.

austuschen, ką̃ párwais ißmoliawóti.

ausüben, *sein Amt,* ur̃ėdą pilnawóti; pìldyti. *Feindschaft, Gerechtigkeit a.,* nepriėtelỹſtę, teiſỹbę prówyti. *rslt.,* ißprówyti. *die Gebote a.,* priſãkymus pìldyti. *rslt.,* ißpìldyti. *Rache a.,* atſiker̃ßyti. *seine Pflicht a.,* ſãwo pãreigą (*od.* kàs kám pareĩtis) pilnawóti. *Mitleid gegen Jmdn a.,* kõ paſigailěti. *Barmherzigkeit a.,* miėlaßirdingỹſtę ißródyti; ißprówyti; darýti. *Böses a.,* kõ pìkto prówyti; darýti. — **Ausüben,** das; **Ausübung,** die, pilnawójimas. pìldymas. ißpìldymas. prówyjimas. ißprówyjimas. ißródymas. dãrymas. padãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ausverkauf, der, ißpardawìmas. *frq. u. demin.,* ißpardawiněјimas. *etwas im A. erstehen,* ißpardawiněјant ką̃ nuſipir̃kti.

ausverkaufen, ką̃ ißpardűti. *frq. u. demin.,* ißpardawiněti. — **Ausverkaufen,** das, *s.* Ausverkauf.

auswachsen, 1) *zur völligen Grösse wachsen,* uźáukti (√g). *ein ausgewachsener Mensch,* uźáugęs źmogùs. *ausgewachsene Kartoffeln,* uźáuguſios ropùtės. — 2) *herauswachsen,* ißáukti. *durchwachsen,* pėráukti. *ausgewachsenes Getreide,* ißáugę (*od.* ißźėlę) jawaĩ. *ausgewachsene Kartoffeln,* ißáuguſios ropùtės. — **Auswachsen,** das, iß-, uźaugìmas. pėraugìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auswägen, *wägend herausnehmen,* ißſwer̃ti. *frq.,* ißſwarſtýti. — **Auswägen,** das, ißſwėrìmas. ißſwar̃ſtymas.

Auswahl, die, 1) *das Auswählen* (*für sich*), ißſirinkìmas. ißſiſkýrimas. *eine A. treffen,* ißſiriñkti. ißſiſkìrti. *du hast die A.,* tù galì ſkìrtis; riñktis; ißſiſkìrti; ißſiriñkti. *ohne alle A.,* bė jókio ſkìrtumo. neĩ jókio ſkìrtumo ne-darýdams. *Jmdm die A. überlassen,* kám dűti ißſiriñkti; ißſiſkìrti. — 2) *das Ausgewählte,* kàs ißrinktà. *die Ausgewählten,* ißrinktiějiė. *weniger gut:* ißrinkìmas. *Röm. 11, 7. ich erhielt eine A. von Büchern,* àß gawaũ ißrinktũ knỹgũ.

auswählen, ką̃ ißriñkti. ißſkìrti. *für sich a.,* ißſiriñkti. ißſiſkìrti. *frq.,* ißſiſkìrſtyti. *demin.,* ißſiránkioti. *sich einen passenden Ort zum Lager a.,* kókią pritiñkanczią wjẽtą ãbaźui paſiſkìrti. — **Auswählen,** das, iß-, ißſirinkìmas. iß-, ißſi-, paſiſkýrimas. ißſiſkìrſtymas. ißſiránkiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auswälzen, *mit einer Walze ausrollen,* ką̃ riſtuwù ißráiczioti. *etwas so ausdrücken,* ką̃ riſtuwù ißſpáuſti. *ausdehnen,* ką̃ riſtuwù ißtę̃ſti. *breitdrücken,* ißplóti. *jetzt in allen Bdtgn gew.* ißwalcűti.

Auswanderer, der, kur̃s ìß tėwißkės ißtráukia; atſtója.

auswandern, *sich auf die Wanderschaft begeben, z. B. von Handwerksgesellen,* ißwandráuti. *a., um sich in der Fremde anzusiedeln,* ißtráukti. ißeĩti. ſãwo tėwißkę praſtóti. ìß ſãwo tėwißkės atſtóti. — **Auswandern,** das; **Auswanderung,** die, *das Gehen auf die Wanderschaft,* ißwandrãwimas. *A. um in der Fremde zu bleiben,* ißtraukìmas. ißėjìmas.

auswärmen, *sich,* pėrſißildyti (*durchwärmen*) *ein Bette a.,* pãtalus pėrßìldyti. — **Auswärmen,** das, pėrßildymas.

auswärtig, 1) *Adj., d. h. nicht zu Hause* ne-namiẽj. *in einem fremden Lande,* ſwetimojė́ źẽmėje. ſwetur̃. *in einer fremden Gegend,* ſwetimõj ßalỹj. ſwetimam̃ kampe *ein auswärtiger Freund,* priẽtelius kitu ẽſąs. priẽtelius ìß kitur. *auch:* tólim priẽtelius. *eine auswärtige Sitte,* ſwẽtim būdas. kitõs źẽmės (*od.* kìto kam̃po) būdas *vgl.* fremd. — **II)** *Adv., s.* auswärts

auswärts, *Adv.,* 1) *nicht zu Hause,* ne namiẽj. *die Nacht a. zubringen,* ſwetu (*auch:* kìtur; *od.* ne-namiẽj) pėrnakwóti *vgl.* auswärtig. — 2) *nach aussen hin* laũkan. *ein Mensch mit a. gebogenen Füssen,* klìßas źmogùs. klìßis, io. klißỹs klìßius. *mit a. gebogenen Füssen schnell aber schwerfällig gehen,* kleißiñti. ßliwűti *auswärts gewendete Hörner,* laũkan (*od besser:* ĩ ßalìs) nuſiſukę (*od.* ißkrỹpę) ra gaĩ. *bei Ragnit:* ſkėſtì ragaĩ. *ein Ochs mit solchen Hörnern,* ſkėſtrãgis jáutis. *ein a. gewendeter Pelz,* ißwirßtì (*od.* ißwirkßti kailinieĩ. *einen Pelz a. gewendet tragen* káilinius ìßwirkßczius (*od.* ißwirkßczie *Adv.*) dėwěti. *vgl.* auswärtig.

auswaschen, 1) *harte, feste Gegenstände z. B. einen Teller, Eimer a.,* taurẽliu bliũdą ißmazgóti. — 2) *bei Gegenständen bei deren Auswaschen ein Klopfen mi dem Waschholz* (kultuwẽ) *angewendet wird z. B. Wäsche, Hemden a.,* ſkal̃binius márßkinius ſkal̃pti. *rslt.,* ißſkal̃pti (√b) — 3) *Butter a.,* ſwiėſtą ißpláuti. — 4) *aus spülen, z. B. Flaschen a.,* plėczkàs pláuti *rslt.,* ißpláuti. — 5) *durch Waschen aus höhlen, z. B. von den Wellen,* pláuti. ſka láuti. *rslt.,* ißpláuti. ißſkaláuti. *von einem*

Digitized by Google

strömenden Wasser, ißnèßti. — **Auswaschen**, das, ißmazgójimas. ißſkalbìmas. ißplówimas. ißſkalãwimas. ißneßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auswässern, I) *tr., z. B. einen Häring a.*, ſiłkę ißmirkýti (*ausweichen*). — II) *intr.*, *der Häring wässert aus*, ſiłkė ißmirkſta. — **Auswässern**, das, *tr.*, ißmirkymas. *intr.*, ißmirkìmas.

auswechseln, keiſti. *rslt.*, ißkeiſti. *frq.*, ißkaitýti. *Courant auf Münze a.*, ſtambiůſius piningus ĩ ſmùlkius keiſti. *rslt.*, ißkeiſti. *die Gefangenen gegenseitig a.*, ſugáutůſius (*od. auch:* gifángininkus) ißkeiſti. *s. v. a. austauschen, z. B. ein Paar Handschuhe gegen ein anderes a.*, pórą piřßtiniũ ĩ kitàs ißmainýti; *od.* ſù kitomìs apmainýti. — **Auswechseln**, das, keitìmas. ißkeitìmas. ißkaitymas. iß-, apmaìnymas.

Ausweg, der, 1) *eig., ein Weg, um aus einem Orte hinauszukommen*, kẽlias, kuriůmì iß kuř ißeiti (*od.* ißważiũti) galì. kẽlias, ìß kuř laũkan eĩnąs. *Ausgang, ißeigà. hier ist ein A.*, ßiczion ißeigà. ßiczion galì ißeiti. ßiczion ißeinamà. ßiczion galì ißważiũti. ßiczion ißważiũjama. *diesen A. musst du einschlagen, um hinauszukommen*, ßitũm keliù turì eiti, ißeiti norẽdams. — 2) *uneig., Mittel, um aus einer Verlegenheit zu kommen, z. B. ich suche einen A. aus dieser Verlegenheit*, àß jẽßkau, kaĩp iß tõs bėdõs ißeiti; ißſigáuti. *ich sehe keinen A. aus dieser Noth*, àß ne-mataũ, kaĩp galimà bútũ, ìß tõs bėdõs ißſigáuti. àß n'įmanaũ neĩ ką weĩkti, jeĩb àß iß tõs bėdõs ißſigáuczíau. — 3) *s. v. a.* Ausflucht. *s. dieses.*

auswehen, 1) *durch Wehen auslöschen, z. B. ein Licht a.*, źwãkę uź-, ißpũſti. — 2) *durch Wehen hinausbringen*, ką ißpũſti. *frq.*, ißpuſtýti. — 3) *durchwehen*, ką pérpũſti. — 4) *zu wehen aufhören*, pũtęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — **Auswehen**, das, ißpũtìmas. *frq.*, ißpùſtymas. *Durchwehen*, pérpũtimas.

ausweichen, 1) *aus dem Wege hinauskommen*, iß kẽlio ißeiti. nũ kẽlio (*od.* iß kẽlio) krỹpti. *rslt.*, nu-, ißkrỹpti. *geschieht es zu Wagen, zu Pferde:* iß kẽlio ißſùkti. *weich der Pfütze (im Wege) aus*, aplenkk (*od.* apſilenkk eĩdams *od.* ważiñdams) tą klãną. *frq.*, apſilankſtýk klanùs. *Jmdm a., aus dem Wege gehen*, kám ìß kẽlio eiti. *Jmdm aus dem Wege fahren, reiten*, kám iß kẽlio ważiũti, jóti. *der Sand weicht unter den Füssen aus*, ſmìltys (mìnant) iß põ kóju bẽga. *auch:* ſklỹſta; *bei Ragnit:* ſkýſta. *der Strauch weicht beim Gehen auf beiden Seiten aus*, krúmai eĩnant liñkſta añt abiẽjũ pùſiũ. *der morastige Boden weicht den Tritten aus*, klampùſis gruñtas dũdas mìnant ìß põ kójũ añt abiẽjũ pùſiũ. — *uneig., zu vermeiden suchen, z. B. ich bin ihm bisher ausgewichen*, àß jám ikißiõl wis ìß kẽlio ėjaũ; àß jĩ nùlenkiau. *frq.*, nulankſcziaũ. apſilankſcziaũ. *einer Arbeit a.*, dárbą ißwénkti. *einem Stich a.*, dũrį ißwénkti (√g). ìß põ dũrio ißſiſùkti. *demin. u. frq.*, ißſiſukinẽti. *Jmds Fragen a.*, kienõ kláuſymus ißwénkti. kienõ kláuſymams ìß kẽlio eiti. *ein Zusammentreffen mit Jmdm vermeiden*, kám ìß kẽlio (*auch:* ìß põ kóju) eiti. — 2) *erweichen, durch Flüssiges*, a) *tr., weichmachen*, ką̃ (iß)mirkýti. — b) *intr., weich werden*, (iß-) miřkti. — **Ausweichen**, das; **Ausweichung**, die, ißėjìmas. ißkrypìmas. ißſukìmas (iß kẽlio). apſilenkìmas. apſilañkſtymas. ißwéngimas. ißmiřkymas. pérmiřkymas. ißmirkìmas. pérmirkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die betreffenden Verba selbst.*

ausweiden, 1) *vom Eingeweide leer machen, z. B einen Hasen, ein Schwein, Fische a.*, *s.* ausnehmen. — 2) *einen Platz vom Vieh abweiden lassen*, plẽcių nuganýti.

ausweinen, I) *tr.*, 1) *Thränen a.*, ãßaromis (*u.* ãßaras) weřkti. *Blut a.*, kraujaĩs weřkti. — 2) *sich die Augen a.*, akìs ißſiweřkti. wìs ìß wiẽn weřkdams akìs paſiźeĩſti; prapùldyti. — II) *intr., aufhören zu weinen*, weřkęs liáutis. *rslt.*, paliáuti. — III) *rfl., sich sattweinen*, nuſiweřkti. — **Ausweinen**, das, werkìmas. ißſiwerkìmas. nuſiwerkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. doch meistens durch die Verba selbst.*

ausweisen, 1) *Jmdn hinausweisen*, ką̃ laũkan ſių̃ſti. *hinaustreiben*, laũkan warýti. *rslt.*, ißſių̃ſti. ißwarýti. *auch:* ßaliñ paſių̃ſti. ßaliñ pawarýti. — 2) *darthun, darlegen, z. B. die Zukunft wird es a.*, búſęſis cziẽſas taĩ ißródys; paródys. *das wird sich a.*, taĩ ißſiródys; ißſiréikß. *weise dich darüber aus*, iß-, paródyk, kaĩp tù ſù tũm dalykù ſtówi. ißſiliùdyk (*od.* ißſiródyk) apiẽ tą̃ dalỹką. — **Ausweisen**, das; **Ausweisung**, die, iß-, paſiuntìmas. iß-, pawãrymas. iß-, ißſiródymas. iß-, ißſireißkìmas. ißſiliùdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ausweissen, *ein Zimmer*, ſtùbą ißbáltinti. — **Ausweissen**, das, ißbáltinimas.

ausweiten, *z. B. einen Ärmel a.*, rankówę plateſnè (*od.* ruimingeſnè; lioſeſnè) padarýti. *wenn ein solches Ausweiten durch Auslassung der Näthe geschieht*, rankówę ißléiſti. *geschieht es durch Ziehen, Dehnen*, ißtampýti. *ein ausgeweiteter Schuh*, ißminta (*ausgetretener*) kùrpė.

auswendig, I) *Adj., z. B. die auswendige Seite des Kastens, des Leibes, des Topfes*, wirßutìnė pùſė. wiřßaus pùſė. *od. noch lieber:* wirßùs. *die a. Seite eines Gartens, Hauses*, laũko pùſė. — II) *Adv.*, 1) *etwas a., d. h. auf der auswendigen Seite eines Gartens, Hauses bessern*, ìß laũko pùſės priẽ dařźo, bùto ką̃ taiſýti. *a. am Kasten, Topfe, Leibe etwas bessern*, priẽ ſkrỹnės, pũdo, kúno ką̃ ìß wiřßaus taiſýti. — 2) *aus dem blossen Gedächtniss, z. B. etwas a.*

Digitized by Google

hersagen, ką̃ ìß galwõs atſakýti. *a. lernen*, ìß galwõs mokìntis. *ich kann es schon a.*, àß taĩ jaũ ìß galwõs móku (*näml.* pa-, atſakýti).

auswerfen, I) *tr.*, 1) *durch Werfen hinausbringen*, *z. B. ein Auge a.*, ką̃ mèſdams ãkį ìßmùßti. — 2) *hinauswerfen*, *z. B. ein Netz*, tiñklą ìßmèſti. *Speichel a.*, ſpiáuti. *rslt.*, ìßſpiáuti. *frq.*, ſpiáudyti. *Blut a.*, kraujeĩs ſpiáuti. *Schleim a.*, ſkrepliũti. *rslt.*, ìßſkrepliũti. ſkrepliũ ìßſpiáuti. *ausstreuen*, ìßbeȓti. *frq.*, ìßbarſtýti. *das falsche Geld hinauswerfen*, netikrũſius pìningus ìßmèſti. *frq.*, ìßmẽtyti. — *uneig.*, *nach Jmdm Netze a.*, kõ meßkeriũti; źwejũti. — 3) *bestimmen*, *z. B. einen Lohn*, *einen Preis worauf a.*, kókią algą, prẽkią añt kõ ſtatýti. — II) *intr.*, *nach Aussen zu werfen*, *z. B. das Pferd wirft hübsch aus* (*nämlich die Füsse*), arklỹs kójas graźieĩ ĩ ßalìs mẽta (*od. frq.*, mẽto). *den ersten Wurf thun*, pirmà mèſti. pradẽti (*anfangen*, *näml.* mèſti). — **Auswerfen**, das, ìßmetìmas. *frq.*, ìßmẽtymas. *im Übrigen durch die betreffenden Verbalsubstantive*, *z. B. das Ausspeien*, ìßſpiówimas. *frq.*, ìßſpiáudymas. *Ausstreuen*, ìßbérìmas. *Festsetzung*, ſtãtymas.

auswetzen, *z. B. eine Scharte aus dem Messer* (*mit dem Wetzstein*) *a.*, ßùkę ìß peĩlio (galą́ſtuwu) ßleĩkti; galándyti; galą́ſti. *rslt.*, ìßßleĩkti. ìßgalándyti. ìßgalą́ſti. *öfter s. v. a. ausschleifen*, ìßtẽkinti. — *uneig.*, *einen Schaden ersetzen*, ìßkãdą attaiſýti. — **Auswetzen**, das, ìßßleikìmas. ìßtẽkinimas. ìßkãdos attaĩſymas.

auswickeln, *wrtl.*, ìßwynióti. *sich aus verwickelten Umständen a.*, ìßſipáiniũti. ìßſikliudýti. *auch:* ìßſiſùkti. *einen Andern a.*, ką̃ ìßpáiniũti. ìßkliudýti. *Zusammengefaltetes a.*, kàs ſulankſtýta atlankſtýti. *Verworrenes ordnen*, ką̃ ìßpáiniũti. — **Auswickeln**, das, ìßwyniójimas. ìß-, ìßſipáiniãwimas. ìß-, ìßſikliùdymas. ìßſiſukìmas. atlañkſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

auswiegen, *s.* auswägen.

auswindeln, *z. B. ein Kind*, kũdikį ìßwýſtyti.

auswinden, 1) *z. B. die Wäsche*, *od. auch das Wasser aus der Wäsche a.* (ſkalbinius *u.* wándenį ìß ſkalbiniũ) ìßgrę̃ßti. *frq.*, ìßgrą́źyti. — 2) *etwas mittels einer Winde herausschaffen*, ką̃ ìßwindũti. — 3) *etwas aus den Händen herauswinden*, ką̃ kám ìß rañkù ìßſùkti; ìßweȓßti. — **Auswinden**, das, ìßgrę̃źimas. ìßgrą́źymas. ìßwindãwimas. ìßſukìmas. ìßwerźìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

auswintern, I) *tr.*, *etwas den Winter hindurch erhalten*, *z. B. das Vieh a.*, galwijùs peȓ źiẽmą ìßßérti (*ausfüttern*). *Pflanzen*, *Blumen a.*, kwiẽtkas peȓ źiẽmą ìßlaikýti; ìßkawóti. *einen Winter hindurch dauern*, *von Pflanzen*, źiẽmą pẽrtriwóti. pẽrźiėma-wóti. peȓ źiẽmą patèkti. *durch den Win-ter verderben*, *ausgehen*, źiėmojė ìßnỹkt[i] ìßßálti (*ausfrieren*). — **Auswintern**, da[s] **Auswinterung**, die, *Ausfütterung*, ì[ß]ßẽrimas. *Erhaltung*, ìßlaĩkymas peȓ źiẽm[ą] *intr.*, *Ausdauer den Winter hindurc[h]* pẽrźiėmawójimas. *Ausfrieren*, ìßßalimas.

auswirken, I) *tr.*, 1) *durch Bitten* [u.] *sonstige Bemühungen etwas von Jmdm e[r-]langen*, ką̃ ìß kõ ìßgáuti. *etwas bei Jmd[m] ausrichten*, ką̃ priẽ kõ ìßtaiſýti; ìßteſẽti[;] ìßprówyti; atſiẽkti. — 2) *herausarbeiten*, ì[ß]dìrpti (γ b). *einen Teig auskneten*, tẽß[lą] (*od.* tãßlą) ìßmìnkyti. — 3) *ausweben*, *e[in] Gewebe zu Ende weben*, *z. B. die Lei[n-]wand a.*, audìmą ìßáuſti. — II) *intr*[.] *keine Kraft mehr haben*, *z. B. er ha[t] schon ausgewirkt*, jaũ jìs parſidìrbę̃s: nuſ[i-]dìrbęs. jìs jaũ atlìkę̃s. jìs jaũ ſù ſaw[o] dirbimù añt gãlo. ſù tũmì jaũ atliktà; at[-]liktóji. — **Auswirken**, das, ìßgawim[as.] ìßtaĩſymas. ìßteſẽjimas. ìßprówyjimas. at[-]ſiėkìmas. ìßdirbìmas. ìßmìnkymas. ìßaud[i-]mas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

auswischen, 1) *durch Wischen reinig[en]*, *z. B. ein Gefäss*, *die Augen a.*, rỹką, ak[is] ìßßlũſtyti. — 2) *durch Wischen entfern[en]*, *z. B. den Staub aus dem Glase a.*, dùlk[es] ìß ſtìklo ìßßlũſtyti. — 3) *austilgen*, *z. B[.] eine Schrift von der Tafel a.*, rãßtą [n]toblỹczios (*od.* nũ tófelio) nußlũſtyti. *au[s-]reiben*, ìß-, nutrìti. *vom Papier a.*, *s. v. a. ausstreichen*, ìßbraũkti. — **Auswischen**, da[s] ìßßlũſtymas. nußlũſtymas. nutrýnimas. ìß[-]braukìmas.

auswittern, I) *tr.*, *von Hunden*, *durch den Geruch erkennen*, ką̃ nuũſti. *durch de[n] Geruch spüren*, kõ ũſdams jėßkóti. *rsl[t.]* ką̃ ſujėßkóti. *von Menschen*: jėßkin[ẽti.] *rslt.*, ìßjėßkinẽti. — II) *intr.*, 1) *von d[er] Witterung aufgelöst werden*, peȓ óra ì[ß-]trupẽti (*ausbröckeln*). — 2) *aufhören [zu] wittern* (*od. wettern*), griówus liáutis. *rsl[t.]* paliáuti. — **Auswittern**, das, ſuùdim[as.] nuũdimas. ìß-, ſujėßkójimas. ìßjėßkin[ẽji-]mas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

auswohnen, ìßgywénti.

Auswohner, der, kuȓs ìßgywẽnę̃s.

auswölben, *z. B. die* (*Bretter-*) *Decke ein[es] Zimmers a.*, ſtubõs lubàs ìßriẽſti. *bei Rag[nit] auch:* ìßwelwũti. *eine Kirche*, *einen Kell[er] a.*, baźnýczios, kélnorės wiȓßų riẽſti. *rsl[t.]* ìßriẽſti; *od. besser:* riẽſtaĩ múryti. *rsl[t.]* ìßmúryti. (baźnýczią, kélnorę ìßſklẽpy[ti.] *Brod.*). — **Auswölben**, das; **Auswölbun[g,]** die, ìßriėtìmas. ìßſklẽpyjimas.

Auswuchs, der, *an Bäumen u. thierisch[en] Körpern*, gumbas. *voll solcher Auswüchs[e,]* gumbũtas. *Auflauf vom Stoss*, *um Stall[u-]pönen:* gùźas. *ein knorpeliger A. bei Men[-]schen*, *der sich etwas hin- u. herschiebe[n] lässt*, naujìkaulis, io. *ein A. aus alte[n]*

Digitized by Google

'auswurzeln, atżalà. *Buckel bei Thieren Menschen*, kuprà.
…rühlen, *von den Schweinen*, ißknìſti. …min. *u. frq.*, ißknaiſýti. *vom Maulwurf*, ißraũſti. *frq. u. demin.*, ißrauſýti. …*unordentlichen hin- u. hergraben bei …enschen*, ißrauſýti. *du hast meine Sachen ausgewühlt*, tù mãno dáiktus pérrauſeĩ.
…wurf, der, 1) *das Auswerfen*, *s.* Auswerfen, das. — 2) *was ausgeworfen wird …ward, vralt.*, ìßmota. *A. von einem …hlechten) Menschen*, ſąßlawa. powiſám laĩkis żmogùs. *er hat einen starken A. … Blut*, jìs labaĩ kraujaĩs ſpiáuja.
…ürfeln, ißwérpeliúti. — **Auswürfeln**, …, ißwérpeliãwimas.
…urzeln, *mit den Wurzeln vertilgen*, … iß ßakniũ ißpũſtýti. *einen Baum mit den …urzeln aus der Erde stürzen*, mẽdį ſù …nimis iß żẽmės ißweřſti. *etwas mit den …urzeln aus der Erde ziehen*, ką̃ ìß żẽmės (ſù ßaknimis) ißráuti. *vgl.* entwurzeln. — …swurzeln, das, ißpũſtyjimas ìß ßakniũ. …wertimas ſù ßaknimis. ißrówimas.
…üthen, ißſiautėti. *vgl.* austoben.
…acken, *etwas*, ką̃ ißrinczìũti; į-, iß…rbũti. *ausgezackte Blätter*, ißrinczìũti …d. (į-, ißkarbũti) lãpai. — **Auszacken**, …s, ißrinczìãwimas. ißkarbãwimas.
…ahlen, *Geld*, pìningus ißmokė́ti. *eine Schuld a.*, ſkõlą ißmokė́ti. *baar a.*, ką̃ …taunis piningaĩs ißmokė́ti. — **Auszahlen**, …; **Auszahlung**, die, ißmokė́jimas.
…ählen, ką̃ pérſkaitýti. *auch:* ißrokũti. …*fhören zu zählen*, ſkaĩtęs liáutis. *rslt.*, …iáuti. — **Auszählen**, das, ißſkaĩtymas. …ſkaĩtymas. ißrokãwimas.
…ahnen, *etwas*, ißdanczìũti. *vgl.* abzahnen. — **Auszahnen**, das, ißdanczìãwimas.
…anken, 1) *Jmdn a.*, ką̃ ißbárti. — 2) *sich …t Jmdm a.*, ſù kũmì ißſibárti. — 3) *auf…ren zu zanken*, bãręs liáutis. *rslt.*, pa…ti. *vgl.* ausschelten. — **Auszanken**, …s, ißbarìmas. ißſibarìmas.
…apfen, *z. B. ein Getränk aus dem Fasse …*, gėrimą ìß bãczkos iß-, nuléiſti. — …szapfen, das, iß-, nuleidìmas.
…echen, ißgirtawóti.
…ehren, 1) *wrtl.*, *woraus zehrend vergehen*, *z. B. die Speise a.*, ißczìẽrauti. …essen, ißwálgyti. *ausfressen*, ißė́ſti. — *zehrend entkräften*, *z. B. der Feind …t das Land ausgezehrt*, nepriẽteliei …mę ißczìẽrawo; ißżindo. *die Krankheit …t ihn ausgezehrt*, ligà jį̃ teĩp nublõgino; …czìẽrãwo. *er ist von Krankheit ausgezehrt*, jìs parſiřgęs. jìs ìß ligõs teĩp ſu…ũwęs. *er ist vom Hunger ausgezehrt*, jìs …, nubadė́jęs. *eine auszehrende Krankheit*, dżiũſtanti ligà. *er zehrt aus*, jìs …ũſta. — **Auszehren**, das; **Auszehrung**, …ie, ißczìẽrãwimas. *s. v. a. abzehrende Krankheit*, dżiũſtanti ligà.

auszeichnen, 1) *als vorzüglich auslesen u. bezeichnen*, *z. B. Jmdn besonders ehren*, ką̃ ýpaczìei labaĩ gárbinti. *rslt.*, pagárbinti. kám ýpaczìei gařbę ißródyti. *auch:* ką̃ ùß kitùs aukßczìaũs gárbinti. *besonders lieben*, ką̃ ýpaczìei labaĩ mylė́ti. kám ýpaczìei daũg méilės ißródyti. *Jmdn auszeichnen im Umgange*, ſù kũmì keiſczìaũs apſi-eĩti. — **sich auszeichnen**, *z. B. er zeichnet sich durch Fleiss aus*, jìs ſtropẽſnis ùß kitùs. jìs ýpaczìei dideĩ ſtropùs. jìs ſtropumù kitùs péreĩt. — **ausgezeichnet**, *s.* besonders. — 2) *sich etwas woraus ausschreiben*, ką̃ ìß kõ ißſiraßýti. — 3) *aus einer Stelle im Buch das Zeichen herausnehmen*, kókią̃ wiẽtą knỹgoſe ißżénklinti. żénklą ìß kuř ißimti. — **Auszeichnen**, das; **Auszeichnung**, die, *die besondere Ehrerweisung*, ýpatißkas (*od.* ýpaczìei dìdis) pagárbinimas. *Ehre*, garbė̃. *Jmdn mit A. behandeln*, *d. i. auszeichnen*, *z. B. Jmdn mit A. überhäufen*, kám peř miẽr daũg garbė̃s ißródyti. *Herausschreibung*, ißrãßymas. *Herauszeichnung*, ißżénklinimas. *besondere Ehrerweisung*, ýpatißkas pagárbinimas. ýpatißka garbė̃.

auszerren, *durch Hinundherziehen ausdehnen*, ką̃ ißtą̃ſýti. — **Auszerren**, das, ißtą̃ſymas.

ausziehen, I) *tr.*, 1) *herausziehen*, *z. B. Jmdn aus dem Wasser*, ką̃ ìß wandeñs tráukti. *rslt.*, ißtráukti. *den Degen aus der Scheide*, *den Pfeil aus der Wunde a.*, kárdą ìß makßtiẽs, ſtriẽlą ìß ronõs tráukti. *rslt.*, ißtráukti. *den Zahn a.*, dañtį ißtráukti. *die Kugel aus dem Körper a.*, kuĩką ìß kúno ißimti. *die Sonne zieht die Farbe aus*, ſáulė iß-, nutráukia párwą. *Pflanzen mit der Wurzel aus der Erde a.*, żolės ìß żẽmės (ſù ßaknimìs) ißráuti. *frq.*, ißrawė́ti (*ausgäten*). *demin.*, ißrawinė́ti. *etwas mit heftigem Ruck a.*, ką̃ ißdrė̃kſti. *die Kräfte aus den Kräutern a.*, mãcį ìß żoliũ ißimti; ißtráukti. *geschieht es durch Kochen:* ißwìrinti. *die Geschwulst a.*, pùtmenas (*auch:* tãnių) ißtráukti. — 2) *auskleiden*, *z. B. Jmdm Rock, Weste, Hemde a.*, kám ſermẽgą, lýpkį, márßkinius ißwiĩkti. *sich a.*, ißſiwiĩkti. *von der Bein- u. Fussbekleidung*, *z. B. Jmdm Stiefel, Schuhe, Strümpfe, Hosen a.*, kám ſopagùs, kùrpes, ßtriùmpas, kélines ißaũti. *rfl.*, *sich die Fussbekleidung a.*, ißſi-aũti. *auch:* nuſi-aũti. *im Allg. sich die Kleider a.*, drabużiùs nuſiwiĩkti; ißſiwiĩkti. nuſirė́dyti. *sich den Mantel a.*, ſkreĩſtę nuſißaũſti. — *uneig.*, *Jmdn ausziehen*, *ausplündern*, ką̃ ißwiĩkti. — 3) *sich etwas herauschreiben*, ką̃ ißſiraßýti. — II) *intr.*, *aus einer Wohnung a.*, ìß kokiũ namũ tráukti. *zugleich mit Hausgeräth*, kráuſtytis. *rslt.*, ißſikráuſtyti. *die Truppen ziehen aus*, zialniẽriei maßiė́rũja (*od.* tráukia) laũkan. *rslt.*, ißmaßiė́rũja. ißtráukia. *aus einer Gegend*

Digitized by Google

fortziehen, ìß kókio kam̃po ßaliñ tráukti. *schnell davonlaufen*, pabĕkti (√g). — **Ausziehen**, das, ißtraukìmas. ißplĕßìmas. ißrówimas. ißrawĕjimas. iß-, ißſiwilkìmas. nu-, nuſiwilkìmas. nu-, nuſirĕdymas. iß-, ißſi-awìmas. nu-, nuſi-awìmas. nu-, nuſiſiautìmas. ißſirãßymas. ißtraukìmas. ißſikráuſtymas. ißmaßiėrãwimas. pabėgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

auszieren, *s.* ausschmücken.

auszimmern, *mit dem Beil behauen*, ką taßlyczià iß-, ap-, nutaßýti. *aushauen*, ką ißkir̃ſti. *aushacken*, ißkapóti. *ausarbeiten*, ißdìrpti (√g).

auszirkeln, *eig., mit dem Zirkel ausmessen*, ſkriéſtuwėliù (*jetzt*: cìrkeliu) ißmatũti; ißmiérũti. *jetzt gew.* ißcìrkeliũti. *genau ausmessen*, ką aßtrieĩ ißmiérũti; ißmatũti. — **Auszirkeln**, das, ißcìrkeliãwimas. aßtrus ißmatãwims. ißmièrãwims. *vgl.* abzirkeln.

auszischen, *Jmdn*, ką ißßnýpßti. ißßwìlpinti. *s.* auspfeifen.

Auszug, der, 1) *das Hinausziehen*, *s.* Ausziehen, das. — 2) *kurz zusammengefasster Inhalt*, triuñpas ſuglaudìmas. *einen A. woraus machen*, ką triumpaĩ ſuglaũſti. *etwas im A. geben*, ką triumpaĩ ſuglauſtą dũti. ką triumpaĩ ſuglaũdęs dũti. *etwas Ausgeschriebenes*, ißrãßymas. kàs ißraßýta.

auszugsweise, *z. B. Jmdm etwas a. erzählen*, kám ką triumpaĩ ſuglaũdęs (*od.* triumpamè ſuglaudimè) papãſakoti. *nach den Hauptsachen*, pagaĩ wyriáuſiũſius dalykùs. *theilweise*, ìß daliẽs.

auszupfen, *z. B. Wolle auseinander zupfen*, wìlnas kedénti. *rslt.*, ißkedénti. *herauspflücken*, ißpèßti. *frq. u. demin.*, ißpeßinĕti. *vgl.* ausraufen. — **Auszupfen**, das, ißkedẽnimas. ißpeßìmas. ißpeßinĕjimas.

Autenthie, die, *s.* Echtheit.

autenthisch, I) *Adj.*, *s. v. a. echt, z. B. die Nachricht ist a.*, tà źinià yrà ißtikimà (*glaubwürdig*). tikraĩ tiéſà (*gewiss wahr*). nepramanýta (*nicht erfunden*). — II) *Adv.*, *autenthisch*, ißtikimaĩ.

Autodaſée, das, gadinimas (*od.* ſudẽginimas) dẽl' wiérõs.

Autodidakt, der, kurs ſawę pàts ißſimokìnęs.

Autographie, die, ką kàs pàts rãßęs. *ich habe eine A. von ihm*, àß turiù rãßtą, jõ patiẽs (rankà) raßýtą.

Automat, das, pãdarynė, ìß ſawęs eĩnanti.

Autopsie, die, mãtymas ſãwo patiẽs akimis.

Autor, der, *eines Buches*, knỹgũ raßẽjas. *Urheber eines Streichs*, prãßmats. *Urheber eines Gerüchts*, pramanýtojis.

autorisiren, *s.* bevollmächtigen.

Autorität, die, *Ehre*, garbẽ. *Macht*, macis. *s.* Ansehen.

auweh! àk! àk bėdà! ùi! ùi, ùi! bėdà máu!

Avancement, das, I) *intr.*, įſtójimas ĩ aukßtẽſnį ùrẽdą. įźengìmas ĩ aukßtẽſnę (*od.* ĩ wyrẽſnę) wiẽtą. — II) *tr.*, ißkėlimas ĩ aukßtẽſnę (*od.* ĩ wyrẽſnę) wiẽtą. *s.* Beförderung.

avanciren, *höher hinauf gelangen*, aukßtỹn pareĩti; lìpti. *zu einer höheren Würde gelangen*, aukßteſniù paſtóti. *vorrücken*, *gegen den Feind vormarschiren*, toliaũs ĩ prýßakį priẽß nepriẽtelius tráukti. nepriẽteliams ártintis. nepriẽteliams priẽßais eĩti.

Avantgarde, die, *milit. Ausdr.*, awañgardai. *sonst etwa:* pryßakìniei (*näml.* zialniẽriei). *s.* Vorhut.

Aversion, die, *s.* Abneigung, Abscheu.

avertiren, *s.* benachrichtigen.

Avertissement, das, *s.* Bekanntmachung.

Axe, die, 1) *um welche sich ein loses, von ihr getrenntes Rad dreht*, aßìs, iẽs, *f.* — 2) *eine mit dem Rade festverbundene A.*, warpſtẽ. *s.* Achse.

Axt, die, kir̃wis, io. *eine A. verstählen*, kir̃wiui pliẽną priſkélti. kir̃wiui pliẽną uźmèſti. kir̃wį uźpliẽnyti. *eine abgenutzte A.*, kaplỹs. *eine Eisaxt*, wedegà. *Axtstiel*, kir̃wkotis, czio. *die dicke Seite der Axt*, péntis, iės, *m.* kir̃wpentis, io.

Axtbart, der, kir̃wio ãßmenys.

Axtbrett, das, kirwinyczià.

Azur, der, acũras. mẽlynas brangùs akmũ.

azuren, acùrinis.

B

Baake, die, *s.* Bake.

Baal, *ein morgenländischer Götze*, Baãlas.

Baaldienst, der, baãlo ßlũźbà.

Baaldiener, der, baãlo gárbintojis. baãlo tar̃nas.

Baalspfaffe, der, baãlo klebõnas. baãlo kùnigas.

baar, I) *Adj.*, *baares Geld*, gatawì piningaĩ. *etwas für b. Geld kaufen*, ką ùź gãtawus piningus pir̃kti. — *uneig.*, *er nimmt Alles für b. Münze*, jìs wiſãb ùß (*od.* per̃) tiẽſą laĩko. — II) *Adv.*, *z. B. ich bezahle Alles b.*, àß wìſãb gatawaĩs piningaĩs uźmóku.

Baarschaft, die, *d. i. baares Geld*, gatawì piningaĩ. *ist es bloss s. v. a. Geld*, piningaĩ. *ich hatte nicht viel B. mit*, àß ne-daũg piningũ draugė turẽjau.

babbeln, wapĕti. plepĕti. pliũßkĕti. pliaũnyti.

Bach, der, źiogỹs. tekmẽ. upùtė. upẽlis.

Bache, die, *wilde Sau*, girìnė (*od.* medinė) kiaũlė.

Digitized by Google

Bacher, der, *wilder Eber*, ßeȓnas.
Bachkresse, die, *s.* Brunnenkresse.
Bachminze, die, (*mentha viridis, Linn.*), varlãmétės, cziū.
Bachschmerle, die, grùźas.
Bachstelze, die, kiĕlė. kiėlikė.
Bachwasser, das, źiõgio wandũ. źiogìnis wandũ.
Bachweide, die, kaȓklas. źilwitis, czio. gùtkarklis (√gùd-?). (*Die verschiedenen hier genannten strauchartig wachsenden Weidenarten* [*salix, Linn.*] *können vorläufig nicht genauer unterschieden werden.*)
Backbrett, das. *ein langgestieltes Brett zum Einschieben des Brotes in den Ofen*, liźià. *auch:* liźia.
Backe, die; **Backen**, der, ſkrόſtas. *Jmdm auf die Backe schlagen*, kám peraũſį dũti. *eingefallene Backen*, įdùbę (*od.* įpũlę) ſkroſtaĩ. *die Backen aufblasen*, ſkrόſtus išpũſti. *die Backen voll nehmen, eig.*, burną priſikimßti. — *uneig., aufschneiden, beim Erzählen*, drόßti. ßleȓkti.
backen, I) *tr.*, *Brot, Kuchen b.*, dũnos, pyrãgũ kèpti. *rslt.*, pakèpti. *garbacken*, *rslt.*, išskèpti. *Gebackenes*, kàs keptà. kàs pakeptà. *etwas tüchtig backen od. backen lassen*, kẽpinti. *Äpfel, Pflaumen dörren*, obůlũ, ſlỹwũ dźiowinti. *rslt.*, iß-, padźiowinti. *Ziegel b., d. h. Ziegel formen*, plytàs darýti; ſtrykũti. *Ziegel brennen*, plytàs dèkti. *Käse b., mit den Händen breitklopfen*, kiĕźą plόti. *rslt.*, ißplόti; paſūrti. — II) *intr.*, 1) *durch Feuer gar werden*, kèpti. *das Brot ist gar gebacken*, dũna išskẽpuſi. — 2) *kleben, z. B. der Schnee backt*, ſniẽgas limpa. — **Backen**, das. kepìmas. pa-, ißkepìmas. kẽpinimas. dźiowinimas. plόjimas. ißplόjimas. lipìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Backenbart, der, ſkroſtìnė barzdà. *starker B.*, tànki (ſkroſtìnė) barzdà. *struppiger B.*, barzdà kaĩp ßepetỹs.
Backengrübchen, das, ſkrόſto důbùtė.
Backenknochen, der, ſkrόſtkaulis, io. ſkroſtinis kàulas. ſkrόſto kàulas.
Backenstreich, der, peraũſis, io. *Jmdm einen B. geben*, kám peraũſį dũti.
Backenzahn, der, krėſlìnė dantìs. *auch:* krùminė dantìs.
Bäcker, der, kepẽjas. *Brotbäcker*, dũnkepis. dũnininkas. *Kuchen-, Weissbrotbäcker*, pyrãgininks. *jetzt in beiden Bdtgn meistens* bẽkėrė.
Bäckerbrot, das, bẽkėrės dũna.
Bäckerbursche, der, kepẽjo mokìntinis, io. *jetzt gew.* bẽkėrės bùrßas.
Bäckerei, die, 1) *der Backort*, bekėrija. — 2) Bäckerhandwerk, *s. dieses.*
Bäckerfrau, die, bẽkėriėnė.
Bäckergerechtigkeit, die, kepėjũ (*od.* bẽkėriu) teiſỹbė. kepėjũ prowà.
Bäckergeselle, der, bẽkėriũ (*od.* bẽkėrės) gizẽlis, io.
Bäckergewerk, das, bẽkėriũ giwérkė.
Bäckerhandwerk, das, kepėjũ (*od.* dũnkepiũ; *gew.* bẽkėriũ) remẽſtas. *vgl.* Bäcker.
Bäckerin, die, *Ehefrau eines Bäckers*, bẽkėriėnė. *eine B., die selbst backt*, kepėjà. kepėjiẽ. bẽkėriėnė.
Bäckerinnung, die, bẽkėriũ ſuſidraugawójimas. bẽkėriũ giwérkė.
Bäckerjunge, der, bẽkėrės waĩks.
Bäckerladen, der, bẽkėrės (*od.* pyrãgininko) bũdà.
Backfass, das, dũnkubilis, io
Backfisch, der, *eig.*, keptìnė źuwìs. *ein unerwachsenes Mädchen*, jaunà nepri-áuguſi mergáitė. mergáitė dár ne-nũtaka.
Backform, die, kepìmo kwaȓmas.
Backhaus, das, pecźiõnė.
Backofen, der, pẽcźius. (kepnycźià, *Brod.*) *den B. heizen*, pẽcźių kùrti. *rslt.*, pakùrti. įkùrti.
Backofenholz, das, pẽcźmalkė.
Backofenloch, das, pẽcźiaus angà. pẽcźangė.
Backschrape, die, gramdỹklė.
Backsel, das, *z. B. ein Backsel Brot*, dũnos kepìms. wiẽns dũnos pakepìms.
Backstein, der, *Ziegel*, plytà. *gebrannter B.*, dẽguſi plytà. *ungebrannter B.*, nedẽguſi plytà.
Backtrog, der, dũnlowis, io.
Backtrogschrape, die, gramdỹklė.
Backwerk, das, *feines*, pyrãgai.
Bad, das, *d. i. das Baden im freien Wasser, im Strom, im Teich*, máudymas. *rslt.*, paſimáudymas. *ein solches Bad nehmen*, máudytis. *rslt.*, paſimáudytis. *ein Bad in einem Gefäss, etwa in einer Wanne, wie bei Kindern*, pèrìmas. *dem Kinde ein Bad geben*, kũdikį peȓti. *rslt.*, nupeȓti. *ein Bad nehmen*, nuſipeȓti. *vgl.* baden, *Anmk. Abwaschung*, numazgójimas. *Abspülung*, nuplówimas. *Reinigung*, nucźỹſtyjimas.
Badeanstalt, die, įtaĩſymas añt paſimáudymo; añt nuſipèrìmo. *vgl.* baden, *Anmk.*
Badeanzug, der, paſimáudimo ãprėdas.
Badekur, die, gýdymas máudymais. *vgl.* baden, *Anmk. eine B. bei Jmdm anwenden*, kã pèrìmais (*od.* máudymais) gýdyti.
Badefrau, die, moterìßkė, priẽ máudymũ (*od.* pèrìmũ) tarnáujanti.
Badegast, der, ſwẽcźias, kuȓs peȓtis (*od.* máudytis) apſilañkęs. *vgl.* Bad.
Badegefässe, die, máudymo (*od.* pèrìmo) rykaĩ.
Badegeld, das, piningaĩ, ùß paſimáudymą (*od.* paſipèrìmą) mokamiĕjiė. máudymo (*od.* pèrìmo) piningaĩ. *vgl.* baden, *Anmk.*
Badegeschirr, das, *s.* Badegefässe.
Badehaus, das, pèrìmo bùtas. bùtas, kuȓ máudoſi *od.* pẽriaſi. *im russ. Littauen:* pirtìs, iẽs, *f.*
Badehosen, die, paſimáudymo kélinės.
Badekleid, das, paſimáudymo rũbas.
Bademantel, der, paſimáudymo ſkreĩſtė.
Bademeister, der, máudytojis. máudininkas. pèrìkas. *vgl.* baden, *Anmk.*

Digitized by Google

baden, *Jmdn, zumal im offenen Wasser, im Fluss, Teich, See etc.*, ką máudyti. *rslt.*, numáudyti. *rfl.*, máudytis. *rslt.*, nusi-, pasimáudyti. *in einem Gefäss, z. B. in einer Wanne tüchtig abwaschen*, ką perti. *rslt.*, nuperti. *rfl.*, *sich b.*, pertis. *rslt.*, nusiperti. — *Anmk.* perti, pertis *scheint im preuss. Littauen nur noch wenig im Gebrauch zu sein; dafür wird jetzt meistens:* máudyti, máudytis *gebraucht. doch sagt man vom Baden eines Kindes in der Wanne noch häufig:* kūdikį perti. *die Hühner baden sich im Sande*, wißtos pērias (*nicht:* máudos) ſmiltyjė. — *uneig.*, *er badet sich in Thränen*, jìs plúſta äßaromis. *od.* jìs ßlāpin ſāwo wéidą (*od.* ſāwo akìs) äßaromis. *einen Brief in Thränen baden*, grōmiatą äßaromis ßlāpinti. — **Baden**, das, máudymas. nu-, pasimáudymas. périmas. nu-, nusipérimas. mazgójimas. plówimas. merkìmas. plūdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Badeort, der, pasimáudymū wietà. périmū wietà. *ist es eine Stadt mit Badeanstalten*, miēſtas ſù máudymo (*od.* périmo) įtaiſymais.

Badeplatz, der, wietà kur máudos. pasimáudymo wietà.

Bader, der, 1) *der Badediener*, périkas. — 2) *der zur Ader lässt*, krauleidŷs. — 3) *Barbier*, barzdſkutŷs.

Baderin, die, 1) périkė. — 2) krauleidė. *s.* Bader.

Baderei, die, *Barbierstube*, barzdſkucźio ſtubà. barzdſkutnyczià.

Badestube, die, périmo ſtubà. máudymo ſtubà. périnyczià. *im russ. Littauen:* pirtìs, iēs, *f.*

Badeschwamm, der, kémpinė. *Matth. 27, 48. im gew. Leben unbekannt.*

Badewanne, die, máudymo (*od.* périmo) týnė. *vgl.* baden, *Anmk.*

Badewasser, das, máudymo (*od.* périmo) wandū.

Badezeit, die, máudymo (*od.* périmo) czēſas. *vgl.* baden, *Anmk.*

Badezeug, das, máudymo (*od.* périmo) daiktaī.

Badezimmer, das, périmo ſtubà. périnyczià. *im russ. Littauen:* pirtìs, iēs, *f.*

Bagage, die, bagóźė. *auch:* pakózė. *s.* Gepäck.

Bagagepferd, das, bagóźarklis, io.

Bagagewagen, der, bagóźweźimis, io. pakóźweźimis, io.

Bagatelle, die, *geringe Sache*, meñkas dáiktas. *Nichtiges*, niēkai. *du hältst das für eine B.*, tù taī peř meñką dáiktą (*od.* peř niékùs) laikaī.

Bagatellprocess, der, prowà dēl menkū dalykū. maźà prowà.

baggern, *z. B. einen Fluss b.*, mulwę ìß ùpės dùgno ſámſtyti. *rslt.*, ißſámſtyti. *gew.*, bàgariūti. *rslt.*, ißbàgariūti. — **Baggern**, das, bàgariāwimas. *rslt.*, ißbàgariāwimas.

bähen, *d. i. wärmen*, ßildyti. *rslt.*, pa-, atßildyti. *mit heissen Dämpfen b.*, karßtaīs garaīs ką pérßildyti; pérkaītinti. *rösten*, pérkēpinti. — **Bähen**, das; **Bähung**, die, pa-, atßildymas. pérßildymas. pérkaītinimas. pérkēpinimas.

Bahn, die, *Weg, Strasse*, kēlias. kéls. *auch:* kelŷs. *eine Bahn zum Gehen*, eīnamas kelŷs. tākas (*Steig*). *eine B. zum Fahren, zum Reiten*, waźiūjamas, jójamas kelŷs. *eine B. für Schlitten*, kēlias ßlājomis waźiūjamas. *eine B. brechen*, kēlį prawaźiūti. — *uneig.*, *die B. eines Gestirns*, źwaigzdēs tākas. *die Bahn der Sonne, des Mondes*, ſáulės, mėneſio tākas. *seine B. gehen*, ſāwo keliù (*od.* takù) eīti. *die B. des Lebens*, ámźio bēgis, io (*Lauf*). *die B. des Lebens betreten*, añt ámźio kēlio ußſtóti. *die B. der Gottseligkeit wandeln*, nůbaźnŷſtės keliù wáikßcźioti. *etwas auf die B. bringen*, ką kám uźmanýti. *auch:* ką praſimanýti (*auf etwas verfallen*).

bahnen, 1) *eig.*, *einen Weg machen*, kēlį darýti. *rslt.*, padarýti. *für sich*, pasidarýti. *einen Weg durch Zuerstfahren b.*, kēlį prawaźiūti. *geschiehts mit dem Schlitten, auch:* prabraūkti. *einen Steig durch Zuerstgehen b.*, tāką praminti. *ein gebahnter Weg*, padarýts (*od.* gātaws; ſuwaźiūts) kēlias. *gebahnter Steig*, numìtas tākas. — 2) *uneig.*, *sich den Weg zum Ruhme b.*, kēlį añt garbēs pasidarýti. — **Bahnen**, das, prawaźiāwimas. prabraukìmas. numýnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bahre, die, 1) *zum gewöhnlichen Tragen*, kēßczios. — 2) *Todtenbahre*, mōrai. — *Redensarten: er liegt schon auf der B.*, jìs gùl' jaū añt lentōs (*auf dem Brett*). *von der Wiege bis zur B.*, nů wýgios ikì grābo.

Bahrtuch, das, mōrū dēkis, io. mōrū ſkōterti.

Bai, die, júriū *od.* māriū įlinkis; *od.* buktà.

Bajazzo, der, pajācas. *sonst etwa auch:* peřnars. nāras. *Spassmacher*, ßtukōrius.

Bajonnett, das, bardìßius. *gew. als milit. Ausdr.*, bagnìtas.

Bake, die, bākis, io. bókas.

Balance, die, 1) Gleichgewicht, *s. dieses* — 2) *Vergleichung der Einnahme u. Ausgabe*, ſulýginims. *auch etwa:* atſwérimas. *die B. ziehen zwischen Einnahme u. Ausgabe*, kàs įimtà iř ißléiſta prieß kìts kìtą atſwerti; *od.* ſù kìts kitù ſulýginti.

balanciren, I) *tr.*, *etwas im Gleichgewicht halten*, kám pérſwìrti ne-dūti. ką bè jókio pérſwìrimo laikýti. *eine Stange b.*, kártį balankßérūti. — II) *intr.*, *eig.*, niēkur ne-pérſwìręs laikýtis. bè pérſwìrimo laikýtis. — *uneig.*, *ungewiss, schwankend sein*, ßēn iř tēn ſwyrinėti. añt abejōs búti. *sich je nach dem Umständen richten*, pagal pasilaīkymus eīktis.

Balancirstange, die, balangßérāwimo kártis, iės, *f.*

Balkon, der, *etwa:* pryaukßtis. ißbudawóta aukßtà pryangė.

bald, 1) *nach kurzer Zeit,* wéik'. wéikiei. *sogleich*, tûjaũs. tûjaũ. tũj. tũ. *augenblicklich*, ùmaĩ. *auf der Stelle, plötzlich u. heftig*, ſtaigà. ſtaĩgiei. *schnell*, greĩtai. *eilig*, ſkubrieĩ. rankßcźiei. *ich werde bald kommen*, àß wéik' ateĩſiu. *das ist bald gethan*, taĩ wéikiei padaryta. *das ist bald (leicht) gesagt*, taĩ wéik' paſakýta. taĩ lengwu ſakýti. *möglichst bald*, jũ weikiáuſiei. *so bald als möglich*, teĩp wéik', kaĩp tikt galimà. *bald darnach*, wéik' põ tõ. *in Kurzem*, põ triumpo. põ maźám (*Joh. 16, 16.*). — 2) *fast, beinahe, z. B. ich wäre bald gefallen*, àß búcźiau bewéik' (*od.* maźne; màźniei; konė; ėkù nagù) parpùlęs. — *Anmk.* ėkù nagù *ist wohl s. v. a.* iki nãgo, *d. i. bis zum Nagel, bei einem Haar, um ein Haar breit. vgl.* beinahe. — 3) *bald — bald, z. B. er wünscht bald dies, bald das*, jìs geĩdźia wéik' ßiõ, wéik' tõ. *er macht es bald so, bald so*, jìs taĩ dãro wéik' ßeĩp, wéik' teĩp. *er ist bald hier, bald da*, jìs wéik' cźià, wéik' cźià. — 4) **so bald als**, *z. B. ich komme, so bald, als ich kann*, àß ateĩſiu, kaĩp wéik' àß tikt galẽſiu. *komme so bald als möglich*, ateĩk, kaĩp wéik' tù tikt galẽſi. ateĩk teĩp wéik', kaĩp tikt galimà. ateĩk kaĩp weikiáuſiei. — **bälder**, weikiaũs. *s.* eher.

Baldachin, der, nẽßamas dangùs (*Traghimmel*). *ein seidener B.*, ßilkinis dangùs.

baldig, I) *Adj., nur durch das Adv.* wéik'; wéikiei (*s.* bald) *umschrieben zu geben.* (weikùs, weikẽſnis *hat die Bdtg von: bereitwillig, bereitwilliger.*) *ich vermuthe seine b. Ankunft*, àß mìſlyju, kàd jìs wéik' ateĩſęs. *ich wünsche dir eine b. Genesung*, àß táw wẽlyju, kàd tù wéikiei paſigáutumbei. *eine b. Entfernung von hier würde mir heilsam sein*, mán taĩ bútũ labaĩ prideringa, kàd àß ìß ßicźion wéikiei atſtóti galẽcźiau. *auch*: ſkubrùs (*od.* greĩtas) atſtójimas (*eine schleunige Entfernung*) bútũ mán prideringas. — **II**) *Adv.*, wéikiei. wéik'. *s.* bald. *aufs Baldigste, z. B. komm aufs Baldigste*, ateĩk weikiáuſiei; kaĩp weikiáuſiei.

Baldrian, der (*valeriana, Linn.*), baldrijõns. (laũko źolẽ, *Brod.*)

Balg, der, 1) *die abgezogene Haut der Thiere, besonders der grösseren*, ſkũrà. *der B. kleinerer Thiere, z. B. der Schafe, Katzen, Hasen etc.*, káilis (*Fell*). *B. des Menschen*, ſkũra (*Haut*), *aber auch*: ſkũrà (*Leder*). *die abgestreifte Haut einer Schlange*, źálcźio lùnaros. — 2) *Hülle, Hülse von Früchten (von Erbsen, Linsen, Bohnen etc.)* ánkßtis, ies, *f. B. vom Getreide*, ſẽlenà. *Ährenhülle, bei Stallup.*: kũlis, io. — 3) *Blasebalg*, dùmplės. — 4) *liederliches Frauenzimmer*, kùrwa.

balgen, *sich, im Allg.*, dõwytis. *z. B. die Knaben b. sich herum*, waikaĩ dõwyjas; *auch:* ſiaũbia. *mit einander ringen*, grùmtis. imtis. *sich schlagen*, mùßtis. *sich raufen*, pèßtis. *mit der Faust kämpfen*, añt kùmſtės eĩti. añt rañkos eĩti. *vralt.*, ßirmawóti. — **Balgen**, das, ſiaubìmas. *von den übrigen dieser Verben wird ausser in Zusammensetzungen die Substantivbildung vermieden.*

Balgerei, die, *Toben*, ſiaubìmas. *doch meistens durch Verba zu umschreiben, s.* balgen. *z. B. eure B. gefällt mir nicht*, júſũ ſiaubìmas mán ne-patiñka. mán ne-patiñka, kàd jũs teĩp dõwyjatės; ſaũbiate; grùmiatės. *sie geriethen in B.* (*Schlägerei, Rauferei*) jiẽ ſuſimußė; ſuſipeßė.

Balgentreter, der, źmogùs, kuřs dùmples mìna. dùmpliũ minikas.

Balken, der, *ein* (*meistens viereckig*) *behauener Baumstamm*, (keturkampiei) aptaßýtas mẽdis, dźio. *B. behauen*, medźiùs aptaßýti. *B. zu Wänden zusammenpassen*, medźiùs ſurę̃ſti. *auch:* ſiẽnas ſurę̃ſti. *ein längeres od. kürzeres Ende eines Baumstammes*, rą̃ſtas. *B., als Träger der Bretterdecke*, bálkis, io. *der B. an einer Brücke*, ſijà. *der B. an einem Wagen*, peřwaras. *der B. an einer Wage*, ſwařcźiũ bálkis, io. ſwařcźiũ ſkerſinis, io.

Balkenband, der, *die Verbindung der Balkenenden bei hölzernen Wänden*, ſą́ſpara. ſą́ſparos. *in B. bauen*, ĩ ſą́ſparas budawóti.

Balkenkopf, der, bálkio gãlas.

Balkenlage, die, *Balkenschicht*, bálkiũ kartà.

Ball, der, 1) *ein runder Körper, z. B. zum Spielen, vralt.*, pìlinė. (pila, *Brod.*) *jetzt:* bãlė. bãlis, io. *Ball spielen*, ſù bàle (*od.* ſù baliù; minkßtakulkà; minkßtkulke) źáiſti. — *uneig., er ist ein B. des Schicksals*, jìs wiſũ wẽjũ mẽtomas. — 2) *ein festlicher Tanz*, bãlė. *Tanzvergnügen auf dem Dorfe*, jaunìmas (*Jugend*). *auf den Ball gehen*, ĩ jaunìmą eĩti.

Ballast, der, *etwa:* įkrowa, ßiẽpį ſuñkinanti. *gew.*: bãlaſtas. *mit B. beladen*, bãlaſtu prikráuti.

Ballen, der, 1) *Pack*, ryßulỹs. *jetzt gew.* pãkas. *grosser Ballen*, dìdis pãkas. — 2) *ein B. Papier*, bãlis, io (*auch:* dù ßimtù knỹgũ) põpiėriaus. — 3) *ein runder Körper, ein* Ball, *s. d. vralt.*, pìlinė *u.* pylà. — 4) *der B. an der Hand*, rañkos (*od.* délnos) minkßtìmas. *B. am Fusse*, kójos minkßtìmas. *ein durch Druck am Fusse entstandener harter B.*, gumbas.

ballen, I) *tr., z. B. Schnee b.*, ſniẽgą ſuſpáuſti. ſniẽgo ſtukiùs ſuſpáuſti; ſulipįti; ſukèpti. *zusammenrollen*, ſurìſti. *die Faust b.*, kùmſtę gniáußti. *rslt.*, ſugniáußti. *geballte Faust*, kùmſtė. ſugniáußta kùmſtė. *Dinge b., s.* zusammen packen, zusammen binden. — **II**) *rfl.*, **sich ballen**, *z. B. der Schnee ballt sich*, ſniẽgas limpa;

Digitized by Google

kim̃ba. *rslt.*, ſulim̃pa. ſukim̃ba. *hat sich zusammengeballt*, ſukìbęs. ſulipęs.

Ballenbinder, der, pãku rißējas. *od. kurz etwa:* pãkininks.

Ballet, das, *etwa:* dailùs ßokìmas. dailùs ßokinējimas.

Balletmeister, der, dailiũ ßõkiu (*od.* dailiũ ßokinējimu) mìſtras.

Balletttänzer, der, kur̃s dailiùs ßokiùs (*od.* ßokinējimus) ßókti móka.

ballförmig, *Adj.*, lýg kokià kulkà.

Ballhaus, das, ßokìmo bùtas.

Ballon, der, *etwa:* pũſlìnė kulkà. *od.* garìnė pũſlė. garìnė kulkà.

Ballotage, die, *etwa:* kulkãwimas. kul̃ku dawìmas.

ballotiren, *etwa*: kulkũti. kulkelès dũti.

Ballsaal, der, ßokìmo ſtubà. ßokìmo ſwetlyczià.

Ballspiel, das, žaidìmas (*od. wie bei Stallüp.:* loßìmas) ſù pìlinė. *s.* Ball.

Balsam, der, balſãmas. *Salbe,* moſtìs, ičs, *f.* — *uneig.*, *Linderungsmittel, Trost,* moſtìs. aliējus. *Erquickung*, gal̃weſtis, ičs, *m.*

Balsambaum, der, balſãmu (*od.* moſczių̃) mēdis.

Balsambüchse, die, moſtiẽs dièžẽ.

Balsamduft, der, balſãmu kwãpas. *lieblicher Duft*, meilìngas (*od.* ſkanùs) kwãpas.

Balsamine, die, balſamỹnas.

balsamiren, *d. i. salben*, *z. B. eine Leiche b.*, lawóną mõſtyti. *rslt.*, iß-, pamõſtyti. — **Balsamiren**, das, mõſtyjimas. pa-, ißmõſtyjimas.

balsamisch, balſãmißkas. *wohlriechend,* ſkaniel̃ kwepią̃s. *das riecht balsamisch*, tal̃ labal̃ ſkaniel̃ kwēpia. tal̃ kwēpia balſãmißkai; kwēpia lýg kokià meilìnga moſtìs.

Balz, die, *Begattung der Vögel*, mýnimas. nuſimýnimas. *s.* balzen.

balzen, *z. B. die Vögel b.* (*begatten sich*), paũkßcziei mìnasi. *von Katzen*, *s.* brunsten.

Bambus, Bambusrohr, das, néndrė. *auch:* léndrė. *ein Stock von Bambusrohr*, nendrìnė (*auch*, lendrìnė) lazdà.

Band, das, *zum Zusammenbinden*, ryßỹs. *ein breites dünnes B.*, burtikà. *ein breites Band zum Zusammenbinden der Haarflechten*, kãſpinas. *ein breites Band zur Zierde, im Allg.*, burtikà. *ein Strumpfband,* pakelẽ. *eine Binde*, ral̃ßtis, czio. *ein Eimer-, Tonnenband*, lañkas. *ein Band an der Thür*, zowiẽckas. *Band, als Einband eines Buchs s. folg. Artikel. eine die Ecke eines Hauses bildende Balkenverbindung,* ſą́ſpara. — *uneig.*, *Band der Eintracht*, ſándoros ryßỹs. *Liebesband,* méilės ryßỹs. *der Eid ist ein festes Band,* prýſėga yrà driúts ryßỹs. *Bande zum Fesseln*, ryßiel̃. pánczíei. *in Bande legen,* ką̃ apkálti. ką̃ ĩ pánczius dēti. *rslt.*, įdēti. *er liegt in Ketten u. Banden*, jìs gùl' ryßiuſè ir̃ pánczíuſe. *aus den B. befreien,* ìß pánczíu wálnyti. *rslt.*, ißwálnyti. *von des Körpers B. befreit*, ìß kúno ryßiũ ißwálnytas.

Band, der, 1) *Einband eines Buches*, *der Einband*, įrißìmas. lobal̃. *s.* Einband. — 2) *ein Theil eines Buches*, knỹgu dalìs, ičs, *f.* *als besonders eingebundener Theil,* įrißtà dalìs. *auch wohl etwa:* rißt-dalis. *der erste B.*, pirmóji dalìs. pirmóji rißtdalis.

Bändchen, das, 1) *ein kleines Band zum Binden*, ryßēlis. — 2) *ein kleines Buch,* knygēlės.

Bande, die, *eine Gesellschaft*, *ein Haufen schlechter Menschen, Spitzbuben, Räuber, verächtlich:* gaujà (*sonst nur von Hunden, Wölfen gebraucht*). *Verein*, draugỹſtė. *eine Schaar*, pul̃kas. *auch:* krũwà.

Bande, die, *beim Billard*, *Einfassung,* kraßtal̃. aptwērimas.

bändereich, *z. B. ein bändereiches Buch,* daũgdalinės knỹgos.

Bandgras, das (*phalaris, Linn.*), kaſpinēliai. burtikēlės.

Bandhandel, der, kupczíãwimas ſù burtikomis.

bändigen, *z. B. ein wildes Pferd b.*, dũrną árklį ſuwaldýti (*zügeln*). *auch:* nuwaldýti. *die Wildheit benehmen*, *ruhig machen* nuramìnti. *zähmen*, aplamìnti. *bei Stallup.* apmálžinti. *den Schmerz b.*, ſkaudējimą nuramìnti; *auch:* nutramìnti. *die Feinde b.*, nepriētelius apwalióti. *seinen Zorn*, *seine Begierde b.*, ſãwo ker̃ßtą, pãpykį, geĩdulius ſuwaldýti. — **Bändigen**, das; **Bändigung**, die, nu-, ſuwal̃dymas. nuramìnimas. nutramìnimas. apwaliójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bändiger, der, ſuwaldýtojis.

Bandit, der, razbáininkas.

Bandschleife, die, ą́ſà.

Bandweber, der, burtikũ audējus. *vgl.* Band

Bandweberei, die, *etwa:* burtikũ audėjỹſtė

Bandweide, die, žilwìtis, czio.

Bandwurm, der, *etwa:* burtikìnė kirmėlė.

bange, I) *Adj.*, *ängstlich*, *angstvoll*, *voll Furcht*, baimìngas. *voll Unruhe*, nerimaſtìngas. *mir ist bange*, àß nerìmſtu. man neramù. mãno ßirdìs ne-rìmſta; nerimaſczíója. mãno ßirdìs pilnà nerimaſtiẽs. *ein banges Herz*, baimìnga (*od.* nerìmſtanti nerimaſczíójanti; neramì; nerimaſtìnga) ßirdìs. *ich will dich nicht bange machen* àß tawę̃ ne nóriu baugìnti. *mir ist vor dem Tode nicht b.*, àß ſmer̃tiès neſibijaũ *lass dir davor nicht b. sein,* tõ neſibijókis dēl' tõ neſirúpįk. *mir ist wegen des Knaben etwas b.*, àß dēl' wal̃ko mãžumą priſibijaũ. — 2) *Angst verursachend*, baugùs *eine b. Nachricht*, baugì žinià. *b. Witterung*, twañkas (*Schwüle*). *schreckenerregend*, ißgą̃ſtìngas. — II) *Adv.*, nerimaſtìngai. baũgiei. baimìngai. ißgą̃ſtìngai.

Digitized by Google

bangen, *impers.*, *z. B. es bangt mir davor*, aß tõdėl bijaũ(ſi). àß tõdėl nerìmſtu. mán tõdėl neramù. *mir bangt vor dem Winter*, aß bijaũ(ſi) źiėmõs. *es bangt ihm vor dem Tode*, jám neramù, ſmeȓtiės atſimenant; ſmeȓtiės dẽliei. jìs ſmeȓtiės bìjos. *der Mutter bangt* (*sie ist in Sorgen*) *für den Jungen*, mótynai rũp' (*od.* neramù) dẽl' waĩko.

Bangigkeit, die, nerimaſtìs, iẽs, *m.* nerimaſtingùmas (*innere Unruhe*). báimė (*Furcht*). baimingùmas (*Furchtsamkeit*). *ich empfinde grosse B.*, mán dideĩ neramù. aß ſkaũdźiei nerìmſtu. *er sprach mit grosser B.*, jìs kalbẽjo dideĩ nerimaſcźiódams; pìlns nerimaſtiẽs. *B. der Luft*, twañkas (*Schwüle*).

bänglich, *mir ist b. um's Herz*, mán añt ßirdiẽs neramù. *vgl.* bange.

Bank, die, 1) *ein langer* (*hölzerner*) *Sitz, mit od. ohne Lehne*, ſólas. *jetzt vielfach auch:* bánkas. *ein Sitz im Allg.*, ſóſtas. *eine Fussbank*, ſolẽlis. — *uneig.*, *etwas auf die lange B. schieben*, kã (añt kìto czėſo) nutẽſti. *durch die B.*, *d. i.* a) *durch einander*, *z. B. durch die B. fliegen*, ſumiſaĩ (*od.* ſamiſriuĩ) lẽkti; lakióti. — b) *ohne Unterschied*, bė jókio ſkìrtumo. — c) *der Reihe nach*, nũlataĩ. — 2) *ein Tisch, bei einigen Geschäftsleuten, z. B. in Läden*, *gew.* bánkas. *doch auch:* ſtãlas. *die Semmel auf der Bank* (*nämlich zu festen Preisen käuflich*), kaĩp pyràks añt bánko. *die Bank beim Wechsler*, bánkas. *Geld auf die B. tragen*, pinìngũ añt bánko neßti. — 3) *eine B. im Wasser, Sandbank*, ſeklumà. wandenyjè ſuneßtà (*od.* ſudùmta) ſmiltis. *selt.*, ſmilcźiũ riėwà.

Bankbein, das, ſólo kója.

Bänkchen, das, ſolẽlis, io.

Bänkelsänger, der, źmogùs, kuȓs pabucźieĩs eĩt giėdódams *od.* dainũdams. pabucźieĩs aplińkui eĩnąs giėdótojis.

Bankerott, Bankerutt, der, *gew.* bankrùts. *sonst etwa:* kupcźyſtės ſugriuwìmas (*Zusammensturz*). ißkupcźiãwimas (*Aussein mit dem Handel*). pawargìmas (*Verarmung*). ißgywẽnimas (*Auswirthschaftung*). *er hat B. gemacht*, jìs ißkupcźiãwęs; pawaȓgęs; ißgywẽnęs. ſù jõ kupcźyſtė añt gãlo. *er ist dem B. nahe*, jìs ſù ſãwo kupcźiãwimu bewéik' bùs añt gãlo. jìs wéik' bùs ißkupcźiãwęs; bankrutiėrãwęs. *einen betrüglichen B. machen*, klaſtingai bankrutiėrũti. *er erklärte den B.*, jìs apſiſãkė, ſù ſãwo kupcźiãwimu añt gãlo ẽſąs. jìs apſiſãkė bankrutiėrãwimą.

Bankerottirer, der, źmogùs, kuȓs bankrutiėrãwęs; kuȓs ißkupcźiãwęs.

Bankett, das, cźieſnis, iẽs, *f.* *s.* Gastmahl.

bankettiren, cźieſnawóti.

Bankier, der, piningmainỹs. pinìngũ kùpcźius. *vgl.* Wechsler.

Banknote, die, bánknotė. bánkźenklis, io.

Bann, der, 1) *Kirchenbann, Ausschliessung aus der kirchlichen Gemeinschaft*, ißmetìmas (*od.* ißſtúmimas) ìß krikßcźiónißkojo ſurinkìmo. ißſtúmimas ìß baźnýcźios. *auch:* atſkýrimas nũ Diẽwo malónės. *Fluch*, keikìmas. *Verfluchung*, prakeikìmas. *Jmdn in den B. thun*, kã ìß baźnýcźios (*od.* ìß ſurinkìmo) ißſtùmti; ißmèſti. kã nũ Diẽwo malónės atſkìrti. *verfluchen*, kã prakéikti. *Jmdn aus dem B. thun*, kã ĩ baźnýcźią (*od.* ĩ ſurinkìmą) wẽl' priìmti. kã ìß põ keikìmo paléiſti. — 2) *der weltliche B.*, *s.* Acht.

Bannbulle, die, *etwa:* (pópiėźiaus) prakeikìmo rãßtas. prakeikìmo grõmiata.

bannen, 1) *an einen Ort festbannen*, kã kuȓ priźýnauti. kã priẽ kokiõs wiẽtos (añt kókio dáikto) prikerẽti. — 2) *einen bösen Geist b.*, *d. h. vertreiben*, nelãbą dwãſę prawarýti. — 3) *bezaubern, besprechen*, kã apźadẽti. — 4) *bezwingen, sich unterwerfen*, nuwaldýti. põ ſawimì paweȓſti.

Banner, das, karũnà. *vgl.* Fahne.

Bannerherr, der, karũnos põnas.

Bannfluch, der, (pópiėźiaus) keĩkeltis, cźio. (pópiėźiaus) prakeikìmas.

Bannformel, die, apźadẽjimo (*od.* apwaȓdyjimo) źõdis, dźio.

Bannstrahl, der, (pópiėźiaus) keĩkeſcźio źaĩbas; ßũwis, io; perkúnas. *einen B. gegen Jmdn schleudern*, keĩkeſtį añt kõ ßáuti. *rslt.*, ißßáuti. *Jmdm mit dem B. drohen*, kám keĩkeſtį źadẽti. kám keĩkeſcźiu grumſti. *er droht mir mit dem B.*, jìs źãda manę̃ prakéikti.

Banquier, der, *s.* Bankier, Wechsler.

Bär, der, meßkà. *weniger gebr.*, lokỹs. *der männl. B.*, mẽßkins. *das Sternbild des B. am Himmel*, weźìmas. grĩźo rãtas. — — *uneig.*, *einen B. anbinden*, *eine Anleihe machen*, kã nũ kõ źýcźytis. priẽ kõ ſkolõs paſidarýti.

Baracke, die, *ein dachförmiges Gestell zum Schutz gegen Regen*, barãgas. *ein Zelt, Hütte*, ßiẽtra. *Strohhütte*, būdà. *geringes Häuschen*, butẽlis, io. butelùkas. *verächtlich: ein sehr schlechtes Haus*, bùt-palaikis, io.

Barbar, der, 1) *Ausländer*, nė múſũ źmogùs. nė tõs (*od.* nė ßiõs) źẽmės źmogùs. *s.* Ausländer. — 2) *ein roher Mensch*, neßwánkus (*od.* biaũriei nepatogùs) źmogùs neßwánkėlis, io. *auch wohl:* pagonìs, iẽs (*Heide*). pùs-źwiėris (*Halbthier*). źwiėrißkas źmogùs (*wild-thierischer Mensch*). neźmõgißkas (*unmenschlich*) źmogùs. — 3) *ein harter, grausamer Mensch*, nelàps (√b) źmogùs. źwiẽrißkas źmogùs. duȓnas *od.* paſiùtęs (*rasend böse*). lýg kõks źwiėris. *weniger populär:* ſmarkauniñkas.

Barbarei, die, 1) *Aufenthalt der wilden Menschen*, pagonìja (*Heidenland*). *Barbaren*, źwiẽrißkiėjiė źmónės. *er geht in die B.*, jìs eĩt taȓp źwiẽrißkujũ źmoniũ; *od.* ĩ

Digitized by Google

pagonìją; *auch etwa:* ĩ źwiėrìją. — 2) *Rohheit*, nemandagùmas. nepatogùmas. neßwankùmas. — 3) *rohes Betragen*, neßwánkus (*od.* nelémtas; źwiẽrißkas) paſielgìmas. *Sitz der Rohheit u. Grausamkeit*, pagonìja. *dort herrscht volle B.*, tẽnai czýſtà pagonìja; źwėrìja. *das Volk ist in B. versunken*, źmónės lýg galwìjeis (*od.* źwėrimìs; pùs-źwiėrimis) paſtóję; ĩ źwiėrỹſtę nugrim̃zdę. — 4) *Grausamkeit*, neźmogỹſtė. nemiėlaßirdingỹſtė. źwiėrỹſtė. źwiẽrißka nemiėlaßirdingỹſtė.

barbarisch, I) *Adj.*, 1) *ausländisch*, *s.* ausländisch. — 2) *grausam, roh*, neźmõgißkas. galwìjißkas. źwiẽrißkas. — II) *Adv.*, neźmõgißkai. galwìjißkai. źwiẽrißkai.

Barbier, der, barzdſkutỹs. *gew.* balbiẽrius. balbiẽrs.

Barbierbecken, das, bar̃zdſkuczio dieźẽ.

barbieren, *Jmdn*, kám bar̃zdą ſkùſti. *rslt.*, nuſkùſti. *sich b. lassen*, bar̃zdą nuſiſkùſdinti. — *uneig., betrügen*, ką̃ prigáuti. — **Barbieren**, das, barzdõs ſkutìmas. *rslt.*, nuſkutìmas.

Barbiermesser, das, bar̃zdſkutis, czio (*näml.* pel̃lis). britwà.

Barbierstube, die, ſtubà, kur̃ barzdà ſkutamà.

Barbiertuch, das, bar̃zdſkuczio abrũſas.

Barbierzeug, das, bar̃zdſkuczio rykai.

Barchent, der, párkims. parkìnis.

Barde, der, *ein Sänger, allgem.*, giėdótojis. *Sänger von Volksliedern*, dai̇̃nius. dainũtojis.

Bare, die, *Todtenbahre*, *s.* Bahre.

bärenartig, *Adj.*, lýg (*Adv.*, kaĩp) kokià meßkà.

Bärenfang, der, meßkũ medźiõklė. meßkũ gáudymas.

Bärenfett, das, meßkõs taukai. meßkìniei taukai.

Bärenführer, der, meßkinin̄kas.

Bärenhaut, die, meßkìnė ſkùrà. *auf der B. liegen, d.h. träge liegen*, tekßóti. *faulenzen*, pateikáuti.

Bärenhäuter, der, *der immer auf der Bärenhaut liegt, Faulenzer*, pateikūnas.

Bärenhund, der, (britons. medelenckas ßũ. *Brod.*).

Bärenjagd, die, meßkũ medźiõklė *vgl.* Bärenfang.

Bärenklau, der (*heracleum sphondylium, Linn.*), oßkabar̃zdźiei.

Bärentatze, die, meßkõs letenà.

Baret, das, mùczia (*Mütze*). kepùrė (*Hut*).

barfuss, *Adj.*, bãſas. *er geht b.*, jìs eĩt bãſas. jìs eĩt baſomìs kójomis. *Jmd, der b. geht*, bãſius. baskójis, jo. *mit blossen Schuhen, Pantoffeln, ohne Strümpfe*, basnìrczias. kur̃s bãſas ĩ kùrpes įſinẽręs. *er geht ohne Strümpfe, in blossen Pantoffeln*, jìs eĩt basnìrczia.

Barfüsser-Mönch, der, *etwa:* bãſius mnỹkas. baskójis mnỹkas.

barfüssig, *s.* barfuss.

Bärin, die, meßkiẽnė.

Barke, die, *ein kleines Schiff, Boot*, láiwas. bõtas. *ein Kahn*, wáltis, iės, *f.* wáltė.

barmen, *d. h.* 1) *jammern*, dejũti. waitóti. — 2) erbarmen, *s. dieses.*

barmherzig, I) *Adj.*, miėlaßirdìngas. *sei gegen ihn b.*, búk jám (*od.* priẽß jĩ) miėlaßirdìngas. ſuſimìlkis jõ. paſigailẽk jõ. *einer, der sich gern erbarmt*, miėlaßirdìngas. gailiõs ßirdiẽs. ſuſimìlſtąs. — II) *Adv.*, miėlaßirdìngai. paſigailẽdams. ſuſimìldams.

Barmherzigkeit, die, miėlaßirdingỹſtė. *Erbarmung*, ſuſimilìmas. *Mitleid*, paſigailẽjimas. *Jmdm B. erweisen*, kám miėlaßirdingỹſtę ißródyti. *ohne B.*, bė̃ miėlaßirdingỹſtės. nė̃ ſuſimìldams. *B. mit Jmdm haben*, kõ paſigailẽti. kõ ſuſimìlti. *ich habe B. mit dir*, mán gaĩlu tawę̃s.

Bärmütze, die, meßkìnė (mùczia).

Barometer, der, baramẽtaris, io.

Baron, der, baróns. *Frau eines B.*, baróniėnė. *Tochter eines B.*, baronìkė. baronỹtė. baronáitė. *kleiner Sohn eines B.*, baronýtis. baronùkas. baronáitis.

Baronesse, die, 1) *Gattin eines Barons*, bárόniėnė. — 2) *Tochter eines Barons*, baronìkė. baronỹtė. baronáitė.

Baronie, die, baronìja. baronỹſtė.

Baronin, die, *s.* Baronesse.

baronisiren, *Jmdn*, ką̃ barónu padarýti.

Barre, die, *Stange, z. B. Silber*, ſidãbro riſtuwẽlis, io (*Rollchen*). ſidãbro ritinis, io (*Rolle*). ilgas ſidãbro gãlas. *jetzt wohl meistens:* ſidãbro rùlis *od.* ßtánga.

Barricade, die, *s.* Versperrung.

barricadiren, *s.* sperren.

Barsch, der, *ein Fisch*, eßerỹs.

barsch, I) *Adj.*, *scharf schmeckend, von der Butter, Kartoffeln*, gaiźùs. *b. geworden*, apgaĩźęs. *ein wenig b. geworden, punctiv*, gýßterėję̃s. *bitter*, kartùs. *bitter geworden*, ap-, pakar̃tęs. *ein b. Mensch*, rúſtas źmogùs. *rauher Mensch*, ßaiźùs źmogùs. — II) *Adv.*, gaĩźiei. kar̃cźiei. rũſtai. ßaĩźiei. *vgl.* rauh; unfreundlich. bitter.

Barschheit, die, *z. B. der Butter, der Kartoffeln*, gaiźùmas. *B. eines Menschen*, rũſtùmas. rũſtỹbė. ßaiźùmas. *Bitterkeit*, kartùmas. kartỹbė. *vgl.* barsch.

Bart, der, 1) *eines Menschen*, barzdà (*in manchen Gegenden:* barzà). *Bart der Oberlippe*, ûſaĩ. *ein langer B.*, ilgà barzdà. *rother B.*, rudà barzdà. *einer mit rothem B.*, rudbar̃zdis, dźio. *mit langem B.*, ilgabar̃zdis, dźio. *mit einem B. versehen, bärtig*, barzdũtas. *ein sehr bärtiger Mann*, barzdũcźius. *ein mit einem grossen Schnurrbart versehener bärtiger Mann*, ûſõrius. ûſũczius. *B. rasiren*, bar̃zdą ſkùſti. *rslt.*, nuſkùſti. — *uneig., einem etwas in den B. werfen*, kám ką̃ ùź akiũ mẽſti. kám ką̃ įſpẽti. *in den B. murmeln*, põ nóſimi

Digitized by Google

murmènti. — 2) *Bart an Thieren, z. B. B. der Ziege*, barzdà. *B. der Katze*, ũſaĩ. *B. des Hahnes*, pakaklẽ. ſkiauterẽ. — 3) *B. od. Bartähnliches an leblosen Dingen, z. B. am Schlüssel*, rãkto barzdà. *B. am Beil*, ãßmenỹs. *B. an Pflanzen, harte Haare*, barzdà. *weiche Haare*, pũkaĩ. *B. an den Ähren, z. B. der Gerste, Granne*, akótas. *B. eines Kometen*, barzdà. *dessen Schweif*, ßlũta (*Besen*).

Bartfasern, Bartfäden, die, *bei den Fischen, Insecten*, ũſaĩ. *eine solche Faser*, ũſas.

Barthaar, das, *ein Haar aus dem Bart*, pláukas ìß barzdõs. barzdõs pláukas. *ein Haar aus dem Schnurrbat*, ũſas. *sonst: s. v. a. Bart*, barzdà.

Bärtig, barzdũtas (*in verschiedenen Gegenden:* barzũtas). *mit einem Bart auf der Oberlippe*, ũſũtas. *ein sehr b. Mann*, barzdũczius. *ein Mann mit grossem Schnurrbart*, ũſõrius. ũſũczius.

Bartlos, bè barzdõs. *ein bartloser Mensch*, bebarzdis, dzio.

Bartsch, der, *ein Gericht aus gehackten Rüben*, barßcziei. *B. von gehackten Rübenblättern*, plikbarßcziei.

Bartscherer, der, *s.* Barbier.

Bartseife, die, barzdõs muĩlas.

Bartwuchs, der, barzdõs ũgis, io. barzdõs augimas. *er hat guten B.*, jám barzdà gerai áuga.

Bartzange, die, barzdreplės.

Basalt, der, bázalts.

Base, die, *des Vaters Schwester*, dėdienė. *der Mutter Schwester*, tetà. *eine Verwandte*, gentáinė, *od. gew.* genczių̃, *z. B. sie ist eine Art B. von mir*, jì mán gãdijas genczių̃ (ẽſanti).

Basilisk, der, bazylìßkas. bazylìßkis, io.

Basrelief, das, *etwa*: prakilnùs (*od.* prakilùs) rãßtas *od.* ãbrozas.

Bass, der, 1) *Bassstimme, etwa:* żemutìnis (*od.* żemiáuſyſis; ſtoriáuſyſis; ſtambiáuſyſis) balſas. — 2) *Bassgeige, die*, didỹſis ſmuĩkas.

Bass, *besser, s.* besser.

Bassarie, die, *etwa:* giedójimas ìß żemutìniojo balſo. dainà, żemutìniame balſè giedamà; dainũjama.

Bassist, der, kurs żemiáuſiųį (*od.* ſtoriáuſiųį) balſą giẽſt. *auch etwa:* ſtorgiedỹs. ſtorbalſis, io.

Bassgeige, die, didỹſis ſmuĩkas. bõſis, io.

Bassnoten, die, *etwa:* niútos żemutìnio balſo.

Basssänger, der, *s.* Bassist.

Bassschlüssel, der, *etwa:* żénklas żemutìnio balſo.

Bassstimme, die, *s.* Bass.

Basston, der, żéms (*od.* ſtóras) balſas.

Bast, der, *die (biegsame) Rinde, besonders von Linden, überhaupt:* karnà. *die untere sehr biegsame Rinde von Linden*, lùnkas. *ist dieselbe zart u. fein zubereitet, wie z. B. zum Binden:* plaußaĩ. *die äussere Haut vom Flachs*, walaknà. *B. schälen*, karną, lùnką, plė̃ßti; lùpti. *rslt.*, nuplė̃ßti. nulùpti.

Bastard, der, *ein uneheliches Kind*, ìßmanginis, io. ìßkekßinis, io. bõſtras. newieżlybai gìmęs kũdikis, io.

Bastdecke, die, lunkìnis (*od.* plaußìnis) dė̃kis, io. plaußũ dė̃kis.

Bastei, Bastion, die, *etwa:* ìßßokąs wõlu kampas. wõlkampis. prýßancis. ßañckampis, io.

basten, *aus Bast*, plaußìnis, io. lunkìnis, io (*s.* Bast). plaußũ. *z. B. eine b. Peitsche*, plaußìnis botãgas. plaußũ botãgas.

Basthut, der, plußìnė kepùrė. plaußũ kepùrė.

Bastonade, die, kircziei põ kóju pãdais. *Jmdm die B. geben*, ką̃ (kircżieis) põ kóju pãdais mùßti; *od.* plàkti. ką̃ põ kóju pãdais mùßti; *od.* plàkti.

Bastschuh, der, *ein Schuh von Bast*, wyżà.

Bastseil, das, plaußìnis (*od.* plaußũ) ſtrañgas. plaußìnė (*od.* plaußũ) wirwẽ.

Bastsieb, das, *ein feines B.*, ſẽtas. *ein grobes B.*, rẽtis, czio.

Bataille, die, *s.* Schlacht.

Bataillon, das, *milit. Ausdr.*, batlijõns.

Batist, der, *etwa:* ſmulkiáuſioji (linũ) dróbė, *gew.* batìſtas; *od.* patìſtas.

Batterie, die, *milit. Ausdr.*, batrìja. *sonst etwa:* 1) *ein mit Kanonen besetzter Erdwall*, ßañcas (*od.* wõlas) ſù kanúlėmis. *B. aufwerfen*, wõlą kanúlėms ſumė́ſti. — 2) *eine bestimmte Anzahl von Kanonen*, kanúlių ſkaĩtlius. *schwimmende B.*, plaũkianti batrìja. ſkaĩtlius plaũkianczių kanúlių. — 3) *eine electrische B.*, ėlė̃ktrißka batrìja.

Bau, der, 1) *das Bauen, z. B. eines Hauses, einer Brücke*, budawójimas. *vralt.*, kúrimas. *ich habe einen Bau angefangen*, àß budawóti (*od.* kùrti) pradė́jau. *das Bauen des Ackers*, laũko apgywẽnimas. — 2) *das Gebaute, Gebäude*, budawõnė. *die Ausführung eines B. verdingen*, budawõnę ſuderėti ſù kùmì. *der B. des Fuchses, des Dachses*, ùrwa. — 3) *die künstliche Einrichtung, z. B. der Bau des menschlichen Körpers*, kúno įtaĩſymas; ſutaĩſymas. *der menschliche Körper ist ein wunderbarer B.*, żmogaũs kúnas yrà dywnaĩ ſutaiſýtas.

Bauamt, das, budawójimu wyriauſỹbė. wyriauſỹbė añt budawójimu ſtatýta.

Bauanlage, die, *der gelegte Grundriss, z. B. eines Hauses*, budawõnės gruñtas. *das ganze Bauwerk*, budawõnė.

Bauanschlag, der, aprokãwimas budawõnės kaßtũ. *einen B. machen*, budawõnės kaßtũ aprokãwimą padarýti. budawõnės kaßtàs aprokũti.

Bauanstalten, die, *Anstalten zum Bauen*, įtaĩſymai budawójimui; *od.* añt budawójimo.

Bauart, die, *z. B. eines Gebäudes*, budawójimo bũdas. kókiu budù kokià budawõnė pabudawóta. *alte B.*, ſẽnas budawójimo bũdas.

Bauaufseher, der, budawójimo úżweizdas.

Digitized by Google

Bauch, der, *bei Menschen u. Thieren,* pilwas. *für den B. sorgen*, ùß pilwą rúpinti. *der einen grossen, dicken B. hat,* didpilwis, io. ſtorpilwis, io. *dem B. dienen*, pilwui ßlūźyti. *auf dem B. liegend*, kniúpßcźias. *B. einer Flasche, eines Fasses, Schiffes etc.*, pilwas.

Bauchbruch, der, *vralt.*, kúlas. *gew.* brùkas.

Bauchdiener, der, pilwo tarnas. pilwo wergìnis. kurs pilwui ßlūźyja.

Bauchfell, das, pilwo plėwẽ.

Bauchflosse, die, papilwìnis ſparnas. pãſparnis, io.

Bauchfluss, der, ſugẽdę (*od.* ſkyſtì) widuriei. *gem.* trìdė. *er hat den B.*, jõ widuriei ſugẽdę. jìs tùr' ſkýſtus wìdurius. jìs widuriũja. *od. geradezu gesagt:* jìs triẽdźia.

bauchflüssig, kurs widuriũja. kurs ſkýſtus wìdurius tùr'. kuriõ widuriei ſkyſtì.

Bauchgrimmen, das, *Bauchschmerzen, Bauchweh*, pilwo ſkaudėjimas. *ich habe B.*, mán pilwas ſkaũſta. *od.* mán pilwą ſkaũſta. *Bauchkrampf, Magenkrampf,* gumbas.

Bauchgurt, der, pilwo gùrta. *Bauchriemen,* pilwo dirźas. *Bauchpass*, pilwo jũſta.

bauchig, pilwũtas.

Bauchkissen, das, pilwo priẽgalwis, io. *vralt.*, pérŷnas.

Bauchkneipen, das, *s.* Bauchgrimmen.

Bauchredner, der, *etwa:* pilwkalbis, io.

Bauchriemen, der, pilwo dirźas. *vgl.* Bauchgurt.

Bauchschmerzen, die, *s.* Bauchgrimmen.

Bauchstück, das, ſtùkis (io) nũ pilwo; nũ papilwẽs.

Bauchwassersucht, die, pilwìnė wandenis ligà.

Bauchweh, das, *s.* Bauchgrimmen.

Bauchwurm, der, widuriũ kirmėlẽ.

Baucontract, der, budawójimo kuntrãktas.

bauen, 1) *erbauen, errichten, z. B. ein Haus, ein Schiff, eine Stadt b.*, bùtą, ßiẽpį, miẽſtą budawóti. *rslt.*, pabudawóti. *vralt.*, kùrti. *rslt.*, pakùrti. *vom Hause auch:* paſtatýti (*aufsetzen*). *ist es s. v. a. zurechtmachen, bessern, z. B. die Lücken der Mauern b.*, múrũ ſpragàs taiſýti. *rslt.*, pataiſýti. *der Vogel baut sich ein Nest,* paũkßtis lìzdą kráujas (*häuft*). *rslt.*, ſuſikraųja. *von der Schwalbe*, lipìntis (*kleben*). *rslt.*, ſuſilipìnti. — *uneig., von der christlichen Gemeinde, z. B. sich zu einem Tempel Gottes b.*, ĩ Diẽwo baźnýcźią budawótis. *bauet euch in dem Herrn,* áugkite (*wachset*) Wiẽßpatyje. *bauet euch einander,* paſiſtìprinkite (*stärket; od.* paſigraudénkite, *ermahnet*) kìts kìtą. — 2) *bearbeiten, bestellen, z. B. den Acker, das Feld b.*, dirwą, laũką apgywénti. *fruchtbar machen*, įgywénti. *bearbeiten*, apdìrpti (√b). *den Garten, den Weinberg b.*, darźą wŷnycźią apdìrpti. — 3) *durch Bearbeitung hervorbringen, z. B. Getreide, Kartoffeln b.*, jawũ, ropùcźiũ augìnti. *hast du viel Erbsen gebaut,* ar tù daũg źirniũ uźauginai (*auch:* gawai; *od.* ißkúlei)? — 4) *bilden, z. B. das Pferd ist schön gebaut*, tàs arklŷs yrà graźiũ ſąnariũ (*od.* káulũ). *der Mensch ist künstlich gebaut*, źmogùs dywnai ſutaiſýtas. — 5) *erhalten, vermehren, z. B. Gott baute das Volk Israel*, Põns Diẽws augìno (*od.* dáukſino, √g) namùs Ysraël. — 6) *sich verlassen, vertrauen, z. B. ich baue auf Gott*, àß tikiũs Ponù Diewù. àß nuſitikiu ant Põno Diẽwo. — **Bauen,** das, budawójimas. pabudawójimas. kúrimas. pakúrimas. paſtãtymas. taiſymas. pataiſymas. ſuſikrówimas. ſuſilipìnimas. ſtìprinimas. paſtìprinimas. apdirbìmas. apgywẽnimas. įgywẽnimas. augìnimas. dáukſinimas. nuſitikẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bauer, der, *jetzt in allen Bdtgn gew.* būras. *sonst:* 1) *Ackersmann, ein Mann vom Lande*, laukininkas. laũko źmogùs. — 2) *Besitzer eines Bauergutes*, úkininkas. *auch:* gaſpadõrius. gatſpadõrius. — 3) *Landwirth*, gaſpadõrius. *auch:* gatſpadõrius. — 4) *ein geringer, nicht vornehmer Mann,* prãſtas źmogùs. — 5) *ein grober, roher Mensch,* nepatogùs źmogùs. neßwánkėlis, io. *er ist ein wahrer B.*, jìs tikris būras; tìkras neßwánkėlis.

Bauer, das, *d. i. Käfig*, bùrkùtis, cźio. *weniger gebr.*, klėtkà. klėtkùtė.

Bauerfrau, die, būrkà. laũko źmonà. laukininkė. úkininkė. gaſpadinė. praſtà źmonà. *vgl.* Bauer, der.

Bauergut, das, úkis, io. būro úkis. būrißkas úkis. gywatà.

Bauerhaus, das, būro bùtas. *geringes Haus*, prãſtas bùtas.

Bauerhof, der, būro úkis, io. būrißkas úkis. gywatà.

Bauerhund, der, būrũ ßũ. būrißkas ßõ.

Bauerhütte, die, būrißka ßiẽtra. *auch bloss:* ßiẽtra. *geringe Hütte*, praſtà ßiẽtra.

Bäuerin, die, bùrkà. laukininkė. úkininkė. gaſpadinė. *vgl.* Bauer.

bäuerisch, I) *Adj.*, 1) *dem Bauernstande angehörig, ein b. Mann,* būrũ źmogùs. *auch:* burs źmogùs. *bäuerische Frau*, būrũ motẽrißkė. bùrkà źmonà. laukininkė. *ein Mann vom Lande*, kiẽmo źmogùs. laũko źmogùs. laukininkas. *bäurisches Pferd,* būrũ arklŷs. — 2) *dem Bauernstande angemessen*, būrißkas. *z. B. ein b. Gut*, būrißkas úkis, io. *ein b. Pferd,* būrißkas arklŷs. — 3) *roh, ungebildet*, nepatogùs. neßwánkus. *b. Wesen*, nepatogùs paſielgìmas. *b. Aussprache*, ſtambùs źõdźiu ißtarìmas. — II) *Adv., sich b. benehmen*, nepatõgiei (*od.* neßwánkiei) paſi-elkti. kaip būrs paſi-elkti. *b. reden,* nepatõgiei (*od.* ſtambiei) kalbẽti.

Bauerjunge, der, būrũ waikas. *verächtlich:* būrũ waikìnas.

Bauerkerl, der, būras wyrißkis, io.

Digitized by Google

Bauerkittel, der, bũrißki (*od.* praſtì) trinÿcziei. praſtì ßarkai.
Bauerkleidung, die, bũrißki (*od.* burũ) drabużiei; rūbai. bũrißkas ãprėdas.
Bauerknecht, der, bũrū bérnas.
Bauerkost, die, bũrißkas (*od.* prãſtas) walgis. bũrū walgis.
Bauerleute, die, bũrai. bũrū źmónės. bũrai źmónės. laũko (*od.* kiẽmo) źmónės. laukininkai.
Bauermädchen, das, bũrū mergẽlė. bũrū mergà. bũrū mergáitė.
Bauermagd, die, bũrū ßlużáuninkė mergà. mergà, pas bũrą ßlużyjanti.
Bauernarbeit, die, bũrū dárbas. bũrißkas dárbas.
Bauernart, die, bũrū bũdas. bũrißkas bũdas.
Bauernaufruhr; Bauernaufstand, der, bũrū maĩßtas; paſikẽlimas. bũrū ſukilìmas.
Bauernkost, die, bũrißkas walgis. bũrū walgis, io. prãſtas walgis.
Bauernkrieg, der, *s.* Bauernaufruhr.
Bauernleben, das, *s.* Landleben.
Bauernschinder, der, bũrū lupìkas.
Bauernsitte, die, bũrū bũdas. bũrißkas bũdas.
Bauernsprache, die, bũrißka kalbà.
Bauernstand, der, bũrū ſtónas. bũrißkas ſtónas. *die ganze Bauerschaft*, bũrai.
Bauernstolz, der, bũrißka didÿſtė.
bauernstolz, bũrißkai paſididzióją̃s. pìlnas bũrißkos didÿſtės.
Bauerntracht, die, laukininkū dėwẽjims. *das ist B.*, taĩp bũrai (*od.* laukininkai) dẽw'.
Bauernvolk, das, *s.* Bauerleute.
Bauernwagen, der, bũrū weżìmas. bũrißkas weżìmas.
Bauerschaft, die, bũrai. *die Wirthe*, úkininkai. gaſpadõriei. *die ganze Dorfschaft*, wiſas kiẽmas. *alle Dörfer*, wiſì kiėmaĩ.
Bauersleute, die, *s.* Bauerleute.
Bauersmann, der, bũrs źmogùs. *s.* Bauer.
Bauerweib, das, *s.* Bäuerin.
baufällig, *des Wiederbaues bedürftig*, atbudawójimo priwalìngas. atbudawótins. naujeĩ budawótins.
Baufälligkeit, die, atbudawójimo priwalingùmas, *gew. umschrieben*, *s.* baufällig.
Baugefangene, der, ßañcū kalinÿs.
Baugeist, der, *Baulust*, paſimėgìmas budawóti. *er hat einen B.*, jám labaĩ pamėkſta budawóti. jám dżiaũkſmas budawóti. jìs labaĩ añt budawójimo yrà.
Baugerüst, das, budawõnės girìſtas.
Bauherr, der, *ein Herr, der etwas bauen lässt*, budawõnės põnas, *der den Bau ausführt*, budawótojis. kuřs budawója. *nach Vollendung des Baues*, kuřs pabudawójęs. *der Aufseher über einen Bau*, budawõnės úżweizdas.
Bauholz, das, mẽdżiei. budawõnės mẽdżiei. mẽdżiei budawõnei. *B. behauen*, medżiùs taßýti. *rslt.*, aptaßýti.
Bauinspector, der, *s.* Bauaufseher.
Baukosten, die, budawõnės kãßtos.
Baukunst, die, budawójimo kùnſtas. (dailidÿſtė, *Brod.*) budawójimo ißmãnymas; mokė̃jimas.
Baukünstler, der, daĩliei budawóti ißmãną̃s *od.* moką̃s.
Bauleute, die, budawõnininkai. budawójantiėjiė źmónės. źmónės priẽ budawõnės dìrbantiėjiė.
baulich, *fest*, twìrtas. driútas. *ganz*, cziẽlas. *dies Haus ist noch im baulichen Stande*, tàs bùtas dár powiſám cziẽlas; twìrtas; driútas.
Baulust, die, *s.* Baugeist.
baulustig, kuriám pamė̃kſta, wìs iß wiẽn budawóti. kuřs tìkt wìs budawója. kuřs labaĩ añt budawójimo yrà.
Baum, der, mẽdis, dżio. *ein junger B.*, jáuns medùks (żelwys, *Brod*). *ein Bäumchen zum Versetzen*, cziẽpas. medùks añt pérſodinimo. *ein abgestorbener B.*, padżiúwęs mẽdis. *ein fruchttragender B.*, waiſingas mẽdis. *ein wilder B.*, laukìnis (*od.* girìnis) mẽdis. *ein inwendig ausgefaulter B.*, ißpùwęs mẽdis. *ein inwendig ausgedorrter B.*, ſaũs-widuris (io) mẽdis. *eines Baumes Gipfel*, mẽdżio wirßúnė. *ein stehender Baum ohne Gipfel*, ſtobrÿs. *der Stamm eines Baumes*, (mẽdżio) liėmũ. *einen B. pflanzen*, mẽdį ſodìnti. *pfropfen*, cziẽpyti. *versetzen*, pérſodinti; *umhauen*, pakiřſti. — *uneig., ein B. des Wirkgestells*, riėſtùwas. *ein B. am Wagen*, kártis, iės, *f.* *ein B. beim Heufahren*, ßiẽnkartė. *ein B. am Wagen, Schlagbaum*, bóms. *Hebebaum*, kártis, iės, *f.*
baumähnlich, *s.* baumartig.
baumartig, *Adj.*, lýg (*Adv.*, kaĩp) kõks mẽdis.
Baumaterialien, die, daiktaĩ, añt budawójimo reikalingiėjiė. *B. herbeischaffen*, kàs añt budawõnės reĩkals prigabénti.
Baumbast, der, *s.* Bast.
Baumblüthe, die, mẽdżio żiẽdas. *die Zeit der B.*, tàs cziẽſas (*od.* laĩkas), kàd mẽdżiei żýd'.
Bäumchen, das, jáuns mẽdis. medùkas. medẽlis, io.
Baumeister, der, *ein Meister im Bauen*, cìmerninkas mìſtras. cimerninkÿſtės mìſtras. *Zimmermann*, cìmermonas. cìmerninkas. *Jmd, der etwas gebaut hat, z. B. Gott ist der B. der Welt*, Põns Diẽws ſwiẽtą pabudawójęs.
baumeln, *hangen*, kabė̃ti. kýboti. *hangend sich hin u. her bewegen*, (kabė̃dams) ſùbóti.
bäumen, *sich*, *z. B. vom Pferde*, piėſtà (*auch:* piėſtù; piėſtomìs) ſtõtis. piėſtà ßókti.
baumförmig, *s.* baumartig.
Baumfrosch, der, mẽdwarlė. warlẽ añt mẽdżiū ußſilaĩkanti.
Baumfrucht, die, mẽdżio waĩſius.
Baumgang, der, *s.* Allee.

Baumgarten, der, ſõdas.
Baumgärtner, der, ſodininkas. cziẽpininkas.
Baumgipfel, der, mẽdźio wirßúnė.
Baumgrille, die, (mẽdźio) ſwirplỹs.
Baumhacker, Baumläufer, der (*picus arborarius*), genỹs.
baumhoch, *Adj.*, áukßtas kaĩp kõks mẽdis. *er wächst b.*, jìs áuga ĩ mẽdźio aukßtùmą.
baumlang, *von einem hoch hinaufgeschossenen Menschen*, ißáugęs kaĩp kokià kártis. *verächtlich*, ißdrỹkėlis. ißtįſėlis. *ein b. Kerl*, wýrs dìdelis kaĩp mẽdis. ißdrỹkėlis wyrìßkis, io.
Baummesser, das, peĩlis (io) mẽdźiams appiauſtinẽti.
Baummoos, das, *das längere*, mẽdźiū ſãmanos. *das ganz kurze, dichte, filzartig wachsende B.*, mẽdźiū kérpės.
Baumöl, das, alỹwū aliẽjus. alywìnis aliẽjus. *gew.* búmėlė. búmėlija.
Baumpfahl, der, kũlas, medźiui pareñti *od.* prirìßti. *Baumpfähle,* kũlai mẽdźiams paramſtýti *od.* priraißtýti.
Baumpflanzung, die, *Obstgarten,* ſõdas. *sonst auch:* ſodįti mẽdźiei.
Baumpflaster, das, mẽdźiū plóßteris, io.
baumreich, *z. B. ein b. Wald, ein b. Land,* gìria, źẽmė, dideĩ pilnà mẽdźiū.
Baumrinde, die, *im Allgem.*, źiewẽ. *die harte B., besonders beim Rüster, bei der Ulme,* lũbas. *bei der Tanne, Fichte,* lupſnìs, iẽs, *f.* *die feinere obere Rinde, z. B. bei der Birke,* źiewẽ. *die weiche, biegsame B., wie z. B. bei der Linde,* karnà. *die innere feinere Rinde derselben,* lùnkas. *die faserige, flachsartige B.*, plaußaĩ. *die zur Gerberlohe zubereitete B.*, dũbos. *die innere weiche Birkenrinde*, tóßis, iės, *f.*
Baumsäge, die, mẽdźiū piúklas. *auch wohl:* mẽdpiuklis, io. *eine kleine B. zum Absägen der Äste,* piūklẽlis, mẽdźiū ßakóms nupiauſtinẽti.
Baumsaft, der, mẽdźio ſýwai. *der Saft der Birke,* ſulà.
Baumschere, die, mẽd-źirklės. źirklės mẽdźiams apkarpýti.
Baumschule, die, jaunū medẽliū ſõdas.
Baumschwamm, der, pìntis, iės, *f.*
Baumspecht, der, (*picus arborarius*), genỹs.
Baumstamm, der, mẽdźio liémū. *oben abgehauener B.*, *s.* Baumstumpf.
baumstark, *z. B. ein b. Mann,* wýrs, driúts kaĩp áuźolas.
Baumtsumpf, der, (mẽdźio) ſtrampas; ſtobrỹs.
Baumwachs, das, wãßkas mẽdźiams gýdyti.
Baumwolle, die, mẽdwilnės. *gew.* bùmbulė. bùmbulės, iū.
baumwollen, medwilnìnis. *gew.* bumbulìnis.
Baumwollenpflanze, -staude, die, mẽdwilniū krúmas.
Baumzucht, die, mẽdźiū augìnimas. *B. treiben,* mẽdźiū augìnti.
Baumzweig, der, mẽdźio ßakùtė.
Bauordnung, die, įſtãtymas dẽl budawójimū.
Bauplan, der, 1) *Angabe u. Zeichnung eines Baues,* aprãßymas beĩ nuźénklinimas kokiõs budawõnės. — 2) Bauplatz, *s. d.* — 3) *Baugrund,* budawõnės gruñtas.
Bauplatz, der, budawójimo wietà (*od.* plẽcius).
Bauriss, der, budawõnės nuźénklinimas.
Bausch, der, ißßipūtìmas. pilwas (*Bauch*). pūſlẽ (*Blase*). *etwas in B. u. Bogen kaufen,* kã ìß wiſo (*od.* taĩp kaĩp ſtów'; wiſlãb ĩ krūwą ſuẽmus) piĩkti.
bauschen, *sich,* pūſtis. pilwūtis.
bauschig, pilwũtas (*bauchig*). ſtulpūtas (*faltig*). ißßipūtęs (*aufgebläht*).
Bauschutt, der, budawõnės ſtrañgaliei (*Geröll*). Sziùkßmės, iū (*feine Spähne*). plỹtgaliei (*Ziegelstücke*). źẽmiū beĩ mólio krūwà (*Haufen Erde u. Lehm*).
Baustatt, Baustätte, die, *s.* Bauplatz. *die Stelle für die Gebäude in einem Bauerhof,* ſodybà.
Baustein, der, budawõnės akmũ. akmũ budawõnei.
Bausucht, die, įſinirtìmas añt budawójimo.
bausüchtig, añt budawójimo įſiniĩtęs.
Bauten, die, *s.* Bau, 2.
Bauwuth, die, *s.* Bausucht.
baxen, *sich,* kùmſtėmis mùßtis. añt kùmſtės eĩti.
Bay, die, *s.* Bai,
beabsichtigen, *z. B. ich beabsichtige zu reisen,* àß mìſlyju (*auch:* turiù miſlỹj; ketù; nóriu) keliáuti. — **Beabsichtigen,** das, mìſlyjimas. ketìnimas. norẽjimas.
beachten, *etwas,* añt kõ dabóti. *beachte das, was ich dir sage*, dabók añt tõ, ką àß táw ſakaũ. *Rücksicht nehmen worauf,* kõ atbóti. — **Beachten,** das, dabójimas. atbójimas.
beachtenswerth, *z. B. das ist b.*, añt tõ reĩk' (*od.* añt tõ wertà) dabóti.
Beamte, der, ūrẽdininkas. źmogùs, kókį ūrẽdą tùrįs.
beängstigen, *z. B. das beängstigt mich,* taĩ manę̃ nerimaſcźiója; gañdin; baugìn. taĩ mán nerìmaſtį dãro. *refl.*, padãro. *vgl.* ängstigen. — **Beängstigung,** die, nerimaſtìs, iẽs, *m.* nerimaſcźiãwimas. nerimaſtingùmas. *Furcht,* báimė. *Schrecken,* gañdinimas.
beantworten, *z. B. beantworte mir diese Frage,* atſakýk mán (*od.* atſiliẽpk mán; dũk mán atſãkymą) añt ßito kláuſymo. *einen Brief b.*, añt grõmiatos atſiliẽpti. *Alles b.*, añt wiſū dalỹkū atſiliẽpimą dũti. — **Beantwortung,** die, atſiliẽpimas. atſãkymas. añt kõ.
bearbeiten, 1) *durch Arbeiten zurichten, zubereiten, z. B. den Acker, den Garten b.*, dìrwą, daržą apdìrpti (γ b). *wenn durch die Bearbeitung etwas herausgeschafft wird, z. B. Leder b.*, ſkūrą ißdìrpti. *weniger eig., z. B. die Gemüther der Zuhörer b.*, ßirdìs beſiklaũſancźiųjū pérdirpti; jùdinti; pérweĩkti. — 2) *behandeln, z. B. eine Materie*

Digitized by Google

in einer Schrift b., apiẽ ką raßýti. *auch:* kókį dalỹką pérdirpti. *ein Buch neu b.*, knygàs iß naũjo pérdirpti. — **Bearbeiten,** das; **Bearbeitung,** die, ap-, iß-, pérdirbimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bearbeiter, der, *welcher etwas bearbeitet*, kurs ką apdirba; ißdirba; pérdirba. *der etwas bearbeitet hat*, kurs kā apdirbęs etc. *vgl.* bearbeiten.

beaufsichtigen, kā pridabóti. ką (*u.* añt kõ) uždabóti. añt kõ dabóti. *auch wohl:* ką apdabóti. *beaufsichtige das Kind*, dabók añt kūdikio. pridabók kūdikį. *vgl.* Aufsicht führen.

beauftragen, *Jmdn womit*, kám ką užd̃ūti. *ich bin von ihm beauftragt, das zu thun*, mán jõ užd̃ūta, taĩ darýti. jìs mán taĩ darýti uždāwęs. — **Beauftragung,** die, uždawimas.

bebändern, ką apburtikũti. ką bùrtikomis paßweĩsti (*mit Bändern ausschmücken*). — **bebändert,** bùrtikomis pàßweiſtas. *auch:* burtikũtas. apburtikũtas. — **Bebändern,** das. apburtikāwimas.

bebauen, 1) *mit Gebäuden besetzen, z. B. einen Platz b.*, kókį plẽcių (triobomìs) apbudawóti. — 2) *beackern, z. B. einen Acker b.*, dirwą įgywénti; apgywénti. — 3) *womit besäen, z. B. etwas mit Getreide b.*, kā jawaĩs apſẽti. *bepflanzen, mit Kartoffeln, Tabak b.*, ką ropùtėmis, tabakù apſodįti. — **Bebauen,** das, apbudawójimas. ap-, įgywénimas. apſẽjimas. apſodinimas kūmì.

bebeissen, *etwas*, apkąſti, kā.

beben, *von Menschen, Thieren, von der Erde*, wirpẽti. *zittern*, drebẽti. *er bebt vor Frost am ganzen Leibe*. jìs iß ßalčzio wirp' (*od.* drẽba) añt wìſo kúno, *er bebt vor ihm*, jìs jĩ pamatýdams (*od.* jõ priſibijódams) drẽba; wirp'. *die Thüren beben, klappern (sturmbewegt)*, dùrys blázga; dázgo. — **Beben,** das, wirpẽjimas. drebẽjimas.

bebinden, ką kūmì apr̃ißti. *frq.*, apraißtýti. **Bebinden,** das, aprißimas. apraĩßtymas.

beblechen, *etwas*, ką blẽkieis apmùßti; aptrãkti. *auch:* ką apblekiũti.

beblümen, ką kwiẽtkomis ißgróžinti; *od.* paßweĩsti.

bebrühen, ką ap-, nuplikįti. ap-, nuplikýti. **Bebrühen,** das, nu-applikymas. nu-, applikinimas.

bebrummen, ką aprūzgẽti. aprūzgénti. — **Bebrummen,** das, aprūzgẽjimas. aprūzgénimas.

bebrüten, *Eier*, kiaußiùs ap(i)perẽti. *auch:* ußperẽti. *ein bebrütetes Ei*, apperẽtas (*od.* ußperẽtas) kiaũßis. ùßperas. — **Bebrüten,** das, ap-, ußperẽjimas.

bebuscht, 1) *mit Strauchwerk bedeckt, z. B. eine b. Gegend*, krúmũta ßalìs. ßalìs pilnà krúmū; krúmais apáugusi. — 2) *mit einem Kopfbusch versehen, z. B. ein bebuschtes Huhn*, kũdũta wißtà. *bebuschter Helm*, eĩmis ſù fèderpuße. *bebuschte Augenbraunen*, apžiẽlę blakſtiẽnaĩ.

Becher, der, *von Holz*, taurẽ. *ein kleiner B.*, taurùtė. *ein B. von Zinn, von Eisenblech*, žeſtẽ. žiaſtẽ. *ein kleiner B.*, žiaſtùtė. *ein B. in Kelchform*, kupkà.

Becken, das, *ein Gefäss, im Allg.*, rỹkas. *ein B. in Schüsselform*, bliũdas. *B. in Tellerform*, taurẽlius. *B. in Kesselform*, kãtilas. *B. in Kelchform*, kūpkà. *eine Art Büchse*, diẽžẽ. *B. zum Waschen des Gesichts*, praúſtuwẽ. *ein B. an der Kirchenthür zur Einsammlung von Gaben*, diẽžẽ dowanóms. *die B. zum Schlagen bei der Musik*, miſingìniei mußamiẽjiė taurẽliei.

Beckenschläger, der, *etwa:* blẽkiū tárßkintojis. taurẽlmußỹs.

bedachen, ką apſtẽkti (√g). — **Bedachung,** die, *das Bedachen*, apſtẽgìmas. *s. v. a. Dach*, ſtógas.

Bedacht, der, *Überlegung*, apſimìſlyjimas. apdūmójimas. *Vorsicht*, paſidabójimas. *etwas mit B. thun, reden*, ką ſù apſimìſlyjimu (*od.* ſù apdūmójimu; ſù paſidabójimu) darýti; kalbẽti. *od.* kų apſimìſlydams (*od.* apſidūmódams; paſidabódams) darýti; kalbẽti. *s. v. a. Rücksicht, z. B. nimm darauf B.*, dabók añt tõ. *er that es mit B. = absichtlich (nämlich Böses)*, jìs taĩ dãrė tyčziomìs. *ohne B., ohne Überlegung*, n'apſidūmódamıs. *= unabsichtlich*, netyčziomìs.

bedacht, *Adj.*, *in der Redensart: bedacht sein, z. B. er ist auf Alles b.*, jìs wìſlāb apdūmója. *er ist auf seine Rettung b. (besorgt)*, jìs rúpinas (*od.* dabója), kaĩp jìs ißſigélbėtū. *auf mich warst du nicht b.*, manę̃s tù n'atſiminei (*dachtest nicht an mich*). tù ùž manę̀ neſirúpinai (*sorgtest nicht für mich*). manę̃s tù n'atbójei (*nahmst auf mich keine Rücksicht*). *er ist auf Rache b.*, jìs dabója, kaĩp jìs galẽtū atſikeĩßyti.

bedächtig, I) *Adj.*, *mit Überlegung*, apſidūmójąs. paſidabójąs. *vernünftig*, ißmintìngas. *er ist in allen Dingen sehr b.*, jìs wiſũſè dalỹkũſe labaĩ paſidabója; apſidūmója; apſimìſlyja. *ein bedächtiges Wort*, žõdis, ſù apſidūmójimu kalbẽtas. — II) *Adv.*, *er spricht, handelt stets b.*, jìs kaĩba, eĩgias wìs apſidūmódams; apſimìſlydams; paſidabódams. *vgl.* Bedacht.

Bedächtigkeit, die, *s.* Bedacht.

bedachtlos, *s.* unbedachtsam.

bedachtsam, *s.* bedächtig.

Bedachtsamkeit, die, *s.* Bedacht.

Bedachung, die, 1) *das Bedachen*, apſtẽgìmas. *das Bedecken*, apdengìmas. — 2) *Dach*, ſtógas.

bedanken, *sich*, 1) *bei Jmdm wofür*, kám ùß ką paſidẽkawoti. — 2) *etwas ablehnen, nicht haben wollen, z. B. für solche Freundschaft bedanke ich mich*, ùß tókią prietelỹſtę àß paſidẽkawoju. *auch:* paſilik ſweĩks ſù tókia prietelyſtè. tokiõs prietelỹſtės nenóriu. — **Bedanken,** das, paſidẽkawojimas.

Digitized by Google

Bedarf, der, reĩkals. *B. an Lebensmitteln,* kàs añt maĩſto priwalù; reĩkals. maĩſto prýwolė. *vgl.* Bedürfniss.

bedauern, 1) *Jmdn, z. B. ich bedaure dich,* àß tawę̀ àpgailiu. mán tawę̃s gaĩlu. àß tawę̃s gailiũs. *der ist nicht zu b.*, to nè reĩk' gailėtis. tàs n'apgóſtins. — 2) *etwas b., z. B. ich bedaure mein Versehen,* àß àpgailiu ſãwo pérſiziūrėjimą. àß gailiũs (*od.* mán gaĩlu), kàd pérſiziūrėjau. *ich bedaure dein Unglück*, mán gaĩlu, kàd táw teĩp nepalaimìngai nuſitìko. — **Bedauern,** das, apgailė́jimas. apgodìmas.

bedauernswürdig, bedauernswerth, I) *Adj.*, apgailėtinas. apgailė́jimo weĩtas. apgóſtinas. — II) *Adv.*, apgailėtinai.

bedecken, 1) *etwas womit so belegen, dass davon die Oberfläche verhüllt wird, wörtl. genau:* apdeñkti (√g); *vielfach aber auch nach der Art des Bedeckens, z. B. den Tisch mit einem Tischtuch b.*, ſtãlą ſtáltiėſe apdeñkti. ſtáltiėſę añt ſtãlo deñkti; tiė̃ſti; klóti. *rslt.*, uždeñkti. ußtiė̃ſti. ußklóti. *die Kartoffeln mit Stroh b.*, roputės ßiaudaĩs apdeñkti; apklóti. *frq.*, apdankſtýti. apklóſtyti. *Jmdn mit Betten b.*, kã pãtalais ap-, ußklóti. *frq.*, ap-, ußklóſtyti. *einen Topf b.*, pũdą uždeñkti. kã añt pũdo užwóßti. *einige Thiere sind mit Pelzen, einige mit Federn oder Schuppen bedeckt,* kelì gýwoliei yrà káilieis, kelì plùnkſnomis arbà żwýnėmis apdenktì; aprėdýti. *er ist ganz mit Staub bedeckt,* jìs dùlkėmis àpdenktas. jìs apdulkė́ję̃s. *seine Blösse b.*, ſãwo nõgį apdeñkti. *sich hin u. her mit Lumpen b.*, ſkarmalaĩs apſidankſtýti. *der Himmel bedeckt sich*, dangùs ũkſtos. *rslt., hat sich bedeckt,* apſi-ũkſtę̃s. *der Berg ist mit Wald bedeckt*, kálnas girià apáugę̃s. *auch:* àpdenktas. *die Wände mit Brettern b.*, ſiẽnas lentomìs apdeñkti; apdė́ti; apklóti. *mit etwas Hohlem, z. B. mit einem Eimer, Topf b.*, kibirù, pũdu apdeñkti; *u.* apwóßti. kibirą *od.* pũdą añt kõ užwóßti. *mit etwas Schwerem, Drückendem b., etwa mit einem Stein,* kã ãkmeniu apſlė̃kti (√g). *bekleiden,* aprėdýti. *behängen, womit,* kã kũmì apkárſtýti. *verhüllen, z. B. sich den Kopf,* gálwą apſigópti (√b). *beschütten,* apkrė̃ſti. appìlti. — 2) *beschützen,* kã apgìnti. apſaugóti. — 3) *verhehlen, verbergen*, kã paſlė̃pti. pakawóti. *frq.*, paſlapſtýti. — 4) *begatten, von vierfüssigen Thieren,* apßókti. *der Hengst bedeckte die Stute*, eřžilas kumė̃lę apßóko. *bedecken lassen, die Stute durch den Hengst*, kumė̃lę priẽ eřžilo prilė́iſti. — **Bedecken,** das; **Bedeckung,** die, apdengìmas. uždengìmas. ap-, ußklójimas. ap-, uždañkſtymas. ap-, ußklóſtymas. ap-, užwożìmas. apſlėgìmas. aprė̃dymas. apgynìmas. apſaugójimas. apßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bedenken, I) *tr.*, 1) *etwas überlegen, worüber nachdenken*, kã apmìſlyti. apmãſtýti. *bedenke, dass wir sterblich sind*, apdūmók. kàd ſmertélni ẽſame. *dabei ist viel zu b.*. czià reĩk' daũgel' apmìſlyti. *alles wohl bedacht*, wìſlãb geraĩ apmìſlyjus. — 2) *Jmdn berücksichtigen, z. B. einen Bettler b.*, ùbago paſigailė́ti. *Jmdn im Testament b.*. kõ teſtementè n'użmirßti; kõ atſiminti; paminė́ti. *er hat sie reichlich bedacht*, jìs jũs geraĩ aprúpino (*versorgt*). *er hat ihn mit Tausend Thalern bedacht*, jìs jį̃ ſù túkſtanczìu dóleriū aprúpino. *auch:* jìs jį̃ ſù túkſtanczìu dóleriū atſimine; paminė́jo. — II) *rfl.*, **sich bedenken,** 1) *bei sich überlegen, z. B. ich habe mich anders bedacht*, àß kitaĩp apſimìſlyjau. *ich habe mich eines Besseren bedacht*, mán kõ gerė̃ſnio pripũlė. àß kõ gerė̃ſnio apſimìſlyjau. — 2) *für sich sorgen, z. B. er hat sich wohl bedacht*, jìs ſawę̀ apſirúpino. jìs ſawę̃s n'ußſimiřßo. — 3) *anstehen, Bedenken tragen, z. B. er bedenkt sich, es ihm zu sagen*, jìs n'ißſitik' (*getraut sich nicht*), jám taĩ paſakýti. jìs apſimìſlyja, aĩ taĩ jám reĩkſent ſakýti. *er antwortete ohne sich zu bedenken*, jìs atſãkė n'apſimìſlydams; ne-trùkdams. *s. v. a. zweifeln*, abejóti. — **Bedenken,** das, apmìſlyjimas. apdūmójimas. apmãſtymas. paſigailė́jimas. atſiminìmas. paminė́jimas. aprúpinimas. apſimìſlyjimas. ußtrukìmas. abejójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. ich thue es ohne B.*, àß taĩ daraũ bè abejójimo; bè apſimìſlyjimo. àß taĩ daraũ n'abejódams; n'apſimìſlydams; ne-trùkdams; ne-gaĩßdams; tũjaũ; greĩtai.

bedenklich, I) *Adj.*, 1) *unentschieden*, kuřs wìs abejója. kuřs nè wéik' ſuſigriẽbia. kuřs wìs ilgaĩ apſimìſlyja. kuřs wìs ßen iř tẽn miſlinė́ja. *das hat mich b. gemacht*, taĩ mán labaĩ į̃ mìſlį (*od.* į̃ gálwą) įpũlė. àß dė̃l tõ labaĩ miſlinė́ti pradė́jau. taĩ manę̀ baũkßtu (*scheu*) padãrė. — 2) *argwöhnisch*, kuřs kũmì kitù n'ißſitik'. — 3) *misslich, z. B. dass ist eine sehr bedenkliche Sache, der nicht zu trauen ist*, taĩ menkaĩ ìßtikims dalỹkas. *eine Sache, die man zu überlegen hat*, apmìſlytins dalỹkas. *gefährlich*, priẽgadìngas (*od.* pawojìngas) dáiktas. — 4) *verdächtig, z. B. das ist ein b. Mensch*, taĩ n'ìßtikims żmogùs. żmogùs, kuriũmì ne-galì ißſitikė́ti. — II) *Adv.*, abejódams. ßen iř tẽn miſlinė́dams. n'ißſitikė́dams: *in den bei Nr. I. angegebenen entspr. Bdtgn.*

Bedenklichkeit, die, *Zweifel, Skrupel,* abejójimas. ſuñkios mìſlys. *Misstrauen*, n'ißſitikė́jimas. *Gefährlichkeit*, pawojingùmas. priẽgadingùmas. *meistens zu umschreiben, s.* bedenklich. *ich habe darüber meine B.*, àß tũmì ne-labaĩ ißſitikiu. mán taĩ ródos labaĩ apmìſlytina; apdūmótina. mán ródos, kàd czión labaĩ reĩk' apſimìſlyti

Digitized by Google

die Reise hat ihre B., tà keliõnė labaĩ apdūmótina. *unzuverlässig*, n'ißtikimà. *gefährlich*, pawojìnga.

Bedenkzeit, die, *z. B. er nahm drei Tage B.*, jìs ẽmėſi trìs dienàs cziẽſo añt apſimiſlyjimo. *B. geben*, cziẽſo añt apſimiſlyjimo dũti.

bedeuten, 1) *belehren*, mokìnti. *rslt.*, pamokìnti. *erinnern*, primiñti. *ermahnen*, graudénti. *rslt.*, pagraudénti. *ich habe ihn bedeutet, er solle es nicht thun*, àß jám ſakiaũ (*od.* àß jĩ mokinaũ), kàd jìs taĩ ne-darýtũ. *Jmdn auf einen (vernünftigen) Gedanken bringen*, kám prõtą pridũti. *lass dich b.*, priimk prõtą. dũkis ſakýtis. dũkis mokìntis. *er lässt sich nicht b.*, jìs prõtą ne-priima. jìs ne-dũdas ſakýtis. — 2) *bezeichnen, z. B. was hat der Traum zu b.?* ką pažénklin tàs ſãpnas? kã tàs ſãpnas ródo? añt kõ tàs ſãpnas eĩt? kaĩp tàs ſãpnas ißſimãno? *was hat das zu b.?* kaĩp taĩ ißſimãno? ką taĩ žénklin? *das hat nichts zu b.*, taĩ niẽks. taĩ peř niẽką. *„Vater“ bedeutet* „tẽwas.“ *„Vater,“* taĩ tiẽk ißſimãno, kaĩp tàs žõdis: „tẽwas.“ — 3) *wichtig sein, gelten, z. B. der Mann hat hier viel zu b., d. h. steht in hohem Ansehen*, tàs žmogùs ßiczìon aukßtõj garbėje ſtów'. *hat viel Einfluss*, daũg gál'. daũg įſténg'. *auf ihn kommt viel an*, añt jõ daũg pareĩtis; daũg guldos. *das hat nichts zu b., d. h. schadet nichts*, taĩ niẽko ne-dãro. niẽko ne-keñkia. *ist unwichtig*, taĩ niẽkai.

Bedeuten, das; **Bedeutung**, die, pamokìnimas. primìnimas. pagraudẽnimas. prõto pridawìmas. pažénklinimas. ißſimãnymas. garbẽ. galỹbė. igalẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. was für eine Bdtg hat dies Wort?* kókį ißſimãnymą tùr' (*od.* ką žénklin), tàs žõdis? *od.* kaĩp tàs žõdis ißſimãno?

bedeutend, *Adj., von Personen, geehrt*, garbìngas. *vielvermögend*, daũg galį̃s. galìngas. *hoch, vornehm*, áukßtas. *nicht gering, von Personen:* ne-prãſtas. *von Dingen:* ne-meñkas. *gross, z. B. eine b. Stadt*, dìdelis miẽſtas. *wichtig*, ſwarbùs. *ziemlich ansehnlich*, įmanýtinas. ßaũnas. *er spielt dort eine b. Rolle*, jìs tẽnai dìdis yrà. *ich habe einen b. Verlust erlitten*, àß ne-meñką (*od.* įmanýtiną; įmanýtinai dìdelę) ißkãdą turẽjau.

bedeutsam, *vielbezeichnend*, daũg pažénklinąs. daũg ißſimãnąs. *vgl.* bedeuten.

Bedeutsamkeit, die, *hohe B.*, áukßtas ißſimãnymas. *Bezeichnung*, pažénklinimas. *Wichtigkeit*, ſwarbùmas.

bedeutungsleer, bedeutungslos, bè jókio ißſimãnymo. *nichtig*, niẽkìngas.

bedeutungsreich, *z. B. ein b. Wort*, daũg ißſimãnąs (*od.* ſwarbùs; dìdis; daũg pažénklinąs) žõdis. *vgl.* bedeuten.

bedeutungsvoll, *z. B. ein b. Wort*, žõdis dìdžio ißſimãnymo. daũg ißſimãnąs (*od.* daũg pažénklinąs) žõdis. ſwarbùs žõdis.

bedienen, I) *tr.*, 1) *Jmdm Dienste leisten*, kám tarnáuti. kám ßlũžyti. *rslt.*, paßlũžyti. kám priẽ rañkos búti. *Jmdm Gefälligkeit erweisen*, kám paßókti. *die Gäste b.*, ſwecziáms wìſlab prinèßti; parúpinti; pridũti. ſwecziáms tarnáuti. — 2) *verwalten, besorgen, z. B. sein Amt b.*, ſãwo ùrẽdą atlìkti; pìldyti; pìlnawóti. *ein Geschütz b.*, kanúlę aprúpinti. aptaiſýti. ßlũžbą (*od.* kàs reĩkals) priẽ kanúlės atlìkti. *ein Schiff b.*, dárbus añt ãkrùto atlìkti. — II) *rfl.*, **sich bedienen**, *d. i. gebrauchen*, ką wartóti, *z. B. ich bediene mich hiezu eines Messers*, àß tám (*od.* añt tõ) peĩlį wartóju. àß taĩ (ſù) peiliù daraũ. *er bediente sich dazu meines Beistandes*, jìs taĩ ſù manõ pagálba dãrė. *bediene dich doch dabei seines Rathes*, darýk taĩ (*od.* tamè) pagaĩ jõ pamokìnimą. *benutzen, z. B. sich einer Gelegenheit zur Reise b.*, kókią prógą añt keliõnės wartóti. — **Bedienen**, das; **Bedienung**, die, tarnãwimas. ßlũžyjimas. paßlũžyjimas. paklaũſymas. aptaĩſymas. aprúpinimas. wartójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bediente, der, 1) *Diener*, tarnas. *der B. eines Herrn, gew.* bedýnteris. *vgl.* Diener. *ein Dienstbote*, ßlužáuninkas. — 2) *ein Beamter*, ùrẽdininkas.

Bedientenstube, die, tarnũ ſtubà. *Gesindestube*, ßeimýnſtubė.

Bedienung, die, *s.* Bedienen, das.

bedingen, 1) *durch Bedingungen beschränken, wovon abhängig machen, z. B. die Getreidepreise sind durch das Wetter bedingt*, jawũ prekià dãros (*od.* ſtów'; *auch:* eĩt ař aukßtỹn ař žemỹn) pagaĩ órą. *das ist von deinem Fleiss bedingt*, taĩ añt tõ pareĩs, kõks ſtropùs tù búſi. taĩ bùs pagaĩ tãwo ſtropùmą. *die Güte unserer Kalende ist durch die Güte deiner Predigt bedingt*, kokià tãwo mißià, tokià múſũ kalendà. — **bedingt**, *z. B. er erhielt bedingte Freiheit*, jìs gãwo walnỹbę, alè nè wiſái; *od.* alè ſù ißſiderẽjimu. *b. Lob*, pagýrimas ſù peikìmo pridẽjimu; ſù apruběžiãwimu; ſù nutriumpinimu. — 2) *verabreden, den Preis einer Sache vorläufig b., z. B. das Getreide, das Pferd habe ich schon bedungen*, tùs jawùs, tą árklį àß jaũ apderẽjau. *den Preis definitiv feststellen*, prẽkią ſuderẽti. *so haben wir es bedungen*, teĩp mẽs ſuderẽjom; *auch:* ſutìkom. — **Bedingen**, das; **Bedingung**, die, 1) *die Handlung des Dingens*, ap-, ſuderẽjimas. — 2) *das Ausbedungene*, ką kàs ißſiderẽjęs. *ich erlaube es dir unter der B.*, àß táw taĩ pawẽlyju, taĩ ißſiderẽdams; ſù tũm ißſiderẽjimu. (ißimga, *Brod.*) *ohne Bedingung*, bè jókio ißſiderẽjimo.

bedingungsweise, *mit Bedingung*, ſù ißſiderẽjimu. *sich etwas ausbedingend*, ką ißſiderẽdams.

Digitized by Google

bedrängen, *eig., von allen Seiten her drängend zusammendrücken,* ką̃ ìß wiſũ pùſiũ ſpáuſti. *rslt.,* ſuſpáuſti. ſuſpriáuſti. — *uneig., Jmdn mit Verlegenheiten u. Noth b.,* ką̃ bėdomìs ir̃ wargaĩs ſpáuſti. *rslt.,* priſpáuſti. *ich bin sehr bedrängt,* àß labaĩ ſuſpáuſtas. àß didźiõj bėdõj. *Jmdn mit Bitten b.,* ką̃ labaĩ klapãtyti; kwarcźinti. *ich werde (mit Bitten) sehr bedrängt,* àß labaĩ klapãtyjams; kwarcźìnams. *die Feinde bedrängen mich, d. h. sind mir auf den Fersen,* nepriẽteliei yrà mán labaĩ añt kulnũ. *dringen auf mich ein von allen Seiten,* wer̃źias añt manę̃s ìß wiſũ pùſiũ. *ich werde durch Schuldforderungen sehr bedrängt,* àß ſkolũ atprãßymais labaĩ ſpáudźiams. manę̀ ſkõlytojei dideĩ ſpáudźia. *ich bin in sehr bedrängter Lage,* àß eſù didimė̀ ſuſpaudimė̀; didźiojė̀ priẽſpaudoje. *auch:* àß didźiõj bėdõj. — **Bedrängen,** das; **Bedrängung,** die, ſpaudìmas. ſpriaudìmas. priſpaudìmas. ſuſpaudìmas. klapãtyjimas. kwarcźìnimas. bėdà. war̃gas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bedrängniss, das, 1) *das Bedrängen, s.* Bedrängen, das. — 2) *die bedrängte Lage,* priẽſpauda. bėdà. war̃gas.

bedräuen, *s.* bedrohen.

bedrohen, 1) *Jmdm böse Absicht zeigen,* kám grum̃ßti. *Jmdn mit der Faust, mit dem Stock b.,* kám ſù kùmſte, ſù lazdà grum̃ßti. *Anstalt machen, um Jmdm etwas Böses zuzufügen, z. B. er droht mich zu schlagen (hat schon den Arm erhoben),* jìs kẽſos manę̀ mùßti. *die Feinde bedrohen uns mit Feuer u. Schwert,* nepriẽteliei kẽſos (*auch:* źãda; kẽta) mùs ſù kárdu ir̃ ugnimì apnìkti. — 2) *bevorstehen, z. B. der ist mit dem Tode bedroht,* tám grum̃zdźia ſmer̃tis. *od.* tám ſmer̃tis źãdamas. tàs ſmer̃tiẽs priėgãdoje. tą̃ źãda (*auch:* kė̃ſos; týko) ſmer̃tis uźleñkti. *uns bedroht ein Krieg,* mùs źãdą kãras uźleñkti. priẽß mùs kyla kãras. *wir sind von dem Einfall der Feinde bedroht,* pàs mùs nór (*od.* týko) nepriẽteliei ịſiwer̃ßti. — **Bedrohen,** das, *Drohung,* grumzdìmas. źadė́jimas. ketinimas: *im Übrigen durch Verba.*

bedrohlich, *gefahrdrohend,* priėgandìngas. pawojìngas.

bedrücken, *worauf drücken,* ką̃ ſpáuſti. *zusammendrücken,* ką̃ ſuſpáuſti. *festdrücken,* ką̃ priẽ kõ priſpáuſti. *etwas fest u. schwer b., z. B. Flachs im Wasser mit Steinen b.,* linùs wandenyjė̀ akmenimìs apſlė̃kti (√g). — *uneig., plagen, tyrannisiren,* ką̃ ſpáuſti. *rslt.,* priſpáuſti. — **Bedrückung,** die, 1) *das Bedrücken, eig.,* ſpaudìmas. priſpaudìmas. *das Beschweren, z. B. des Flachses mit Steinen,* apſlė́gimas. — 2) *die Noth der B.,* priẽſpauda.

bedüngen, *einen Acker,* dir̃wą (mieẽßlaĩs) krė̃ſti. *rslt.,* apkrė̃ſti. *tüchtig düngen,* ịkrė̃ſti. — **Bedüngen,** das, krėtìmas. apkrėtìmas. ịkrėtìmas.

bedünken, *z. B. es bedünkt mich, als ob es so besser wäre,* mandìng (*od.* àß miſlyju) mán ródos: mán atſidũd), kaĩp kàd tei geriaũs ė̃ſą. — **Bedünken,** das, miſlyjimas. miſlìs, iẽs, *f. nach meinem B.,* pagal mãno miſlį. pagaĩ mãno diñkßcźią. kaĩp mán ródos. kaĩp àß miſlyju.

bedürfen, priwalýti. priſiwalýti. *ich bedarf deiner Hülfe, deines Rathes,* àß tãwo pagálbos, tãwo pamokìnimo priwalaũ; priſiwalaũ. *es bedarf hier keiner Worte,* čià ne-priwalù neĩ jokiũ źõdźiũ. *od.* čià ne-reĩkals źõdźiũ.

Bedürfniss, das, 1) *das Bedürfen,* priwalymas. priſiwãlymas. — 2) *das, was man bedarf,* kàs (*u.* kõ) kám priwalù. prýwolì reikmenė̃. reĩkals. *ich habe wenig Bedürfnisse,* àß ne-daũg kõ priwalaũ. àß nedaũg reĩkmeniũ turiù. *ich fühle das B. der Gemeinschaft,* àß jaucźiù reĩkmen draugỹſtės. àß jaucźiù, kaĩp àß draugỹſtės priſiwãlą̃s; kaĩp mán draugỹſtės priwalù.

bedürftig, 1) *arm,* wargìngas. — 2) *bedürfend, z. B. ich bin deiner Hülfe b.,* àß tãwo pagálbos priwalaũ; priſiwalaũ. mãno tãwo pagálbos priwalù. àß tãwo pagálbos priwalìngas.

Bedürftigkeit, die, 1) *Armuth,* wargìngỹſtė. — 2) *das Bedürfen,* priwalingùmas. priwãlymas. priſiwãlymas.

beehren, *du wirst mich durch deinen Besuch sehr b.,* tù manę̀ aplankýdams man dìdelę gar̃bę padarýſi; ißródyſi. — **Beehren,** das, garbė̃s ißródymas; padãrymas.

beeiden, beeidigen, 1) *etwas eidlich bekräftigen,* ką̃ (*od.* añt kõ) priſiẽkti. *ich kann das b.,* àß taĩ (*od.* añt tõ) galiù priſiẽkti. — 2) *Jmdn in Eid nehmen,* ką̃ priſaikìnti. *heute werden die Zeugen beeidigt werden,* ßeñdién bùs liùdininkai priſaikìnti. — **Beeidigen,** das; **Beeidigung,** die, priſiẽkimas. priſaikìnimas. *s. v. a. Eid.* prýſẽga.

beeifern, *sich, sich eifrig bemühen, z. B. Jmdm zu dienen,* dideĩ paſiprocewóti (*od.* wiſą prõcę priſtatýti), kám paßlũźyti.
Beeifern, das, paſiprocewójims.

beeilen, *eine Angelegenheit,* kókį dalỹką ſkùbinti. *rslt.,* paſkùbinti. *sich womit b.,* kokiamė̀ dalykė̀ ſkùbintis. *rslt.,* paſiſkùbinti. — **Beeilen,** das, paſkùbinimas. paſiſkùbinimas.

beeinträchtigen, *Jmdm Unrecht thun,* kám neteiſỹbę darýti. *rslt.,* neteiſỹbę padarýti. *übervortheilen,* ką̃ apgáuti. nugáuti. *Jmdm Schaden verursachen,* kám ißkãdos darýti. *rslt.,* padarýti. — **Beeinträchtigen,** das; **Beeinträchtigung,** die, 1) *die Handlung des Beeinträchtigens,* neteiſỹbės dãrymas. apgawìmas. nugawìmas. ißkãdyjimas. — 2) *Schaden,* ißkadà. — 3) *Unrecht,* neteiſỹbė. *viele B. erleiden,* daũg neteiſỹbės pakélti; kentė̃ti; triwóti.

Digitized by Google

beenden, beendigen, baĩkti (√g) *u.* beñkti (√g) *rslt.,* pabaĩkti. pabeñkti. *ich werde die Arbeit noch heute b.,* àß tą̃ dárbą dár ßeñdién pabaĩkſiu. *die Predigt war schon beendigt,* mißià jaũ bùwo pabenktà; bùwo añt gãlo; jaũ bùwo ißlaikýta. *der Krieg wurde bald beendigt,* kãras wéikiei paſibaigė. – **Beendigen,** das; **Beendigung,** die, baigìmas. bengìmas. pabaigìmas. pabengìmas.

beengen, *eig., den Raum enge machen, Jmdm,* kám rùimą apiñti. kám rùimą per añkßtą padarýti; ſumãżinti. ką̃ ſuſpriáuſti. *du beengst mich,* tù manę̃ ſuſpriáudi. *das Zimmer wird dadurch sehr beengt,* ſtubà tùmì labaĩ ankßtà paſtója; ſuſi-añkßtina. *es ist mir* (*od. ich bin hier*) *zu beengt,* mán ßiczion per-ankßtà. àß ßiczion labaĩ ſuſpriáuſtas. — *uneig., Jmdn in seiner Thätigkeit b.,* ką̃ ſuſpriáuſti. kám jõ dárbe rùimą añkßtą padarýti. *mein Herz ist beengt,* mãno ßirdìs lýg ſu-imtà; ſuwerßtà. — **Beengen,** das; **Beengung,** die, rùimo apėmìmas; paañkßtinimas. ſuſpriaudìmas. ſu-añkßtinimas. ſuwerżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beerben, *Jmdn, jetzt gew.* kiẽno náudą arwũti. *sonst:* kiėnõ tėwáiniu (*od.* tėwonimì) paſtóti; búti. *er hat den Vater* (*allein*) *beerbt,* jìs põ tẽwo galwõs jõ náudą (*od.* palikìmą) wiẽns gãwo. *jedes Kind beerbte den Vater zu gleichen Theilen,* kõżnas waĩks gãwo ìß tẽwo palikìmo lýgią dãlį. *er allein soll mich b.,* jìs wiẽns tùr' mãno palikìmą gáuti; *jetzt:* arwũti. jìs wiẽns tùr' mãno tėwonimì (*jetzt:* árwu) búti. *sie alle sollen mich b.,* jiẽ wiſi tùr' mãno tėwonỹſtės dalykùs gáuti. tùr' mãno pàliktáję náudą dalýtis; arwũti. — **Beerben,** das. arwãwimas; *meistens durch Verba zu umschreiben. vgl.* Erbschaft.

beerdigen, *eine Leiche zur Erde bestatten,* lawóną paláidoti (*bestatten*); pakàſti (*begraben*); põ żemè pakìßti (*unter die Erde bringen*). — **Beerdigen,** das; **Beerdigung,** die. paláidojimas. pakaſìmas.

Beere, die, ũga. *Beeren lesen,* ũgu riñkti. *frq. u. demin.,* ũginėti. *auch:* ũgauti. ũgũ ránkioti. *Beeren pflücken,* ũgũ ſkìnti.

Beerchen, das, ũgikė. ũgýtė. ũgùtė. ũgùżė. ũgẽlė. ũguzýtė. ũguzẽlė *u. s. w.*

beerenartig, lýg kokià ũga. *Pl.,* lýg kókios ũgos. *ist b.,* prilýkſta ũgai; *Plur.* ũgoms.

Beest, *s.* Biest.

Beet, das, *im Garten,* lýſė. *B. im Felde,* lýſė. (*bei Stallupp. auch:* użũgana.) *die Furche zwischen je zwei Beeten,* tarplyſis, io.

Beetchen, das, *kleines Beet,* lyſùtė.

Beete, die. *Mangold od. rothe Rübe,* ſwìklas. *ein sauer zubereitetes Suppen-Gericht von Beeten,* barßcziei. *ein dergleichen von gehackten Beetenblättern,* plikbarßcziei.

beetweise, *z. B. das Feld b. umgraben, verpachten,* laũką wìs lýſėmis apdìrpti (√b), parſamdýti.

befähigen, *Jmdn zu etwas fähig machen,* ką̃ añt kõ tiñkancziu (*tauglich*); *auch:* gãlincziu; nujẽgiancziu (*vermögend*) padarýti. *er ist dazu befähigt,* jìs taĩ gál'. jìs tám tiñkąs *od.* gadnùs. jìs taĩ darýti pajẽgia. — **Befähigen,** das; **Befähigung,** die, 1) *das Fähigmachen, durch Verba zu umschreiben.* — 2) *Fähigkeit,* gadnùmas. nũjėgà. *er hat die B. zu studiren,* jìs tùr' nũjėgõs (*od.* gerõs galwõs) añt ßtadierãwimo.

befahren, 1) *auf etwas fahren,* **a)** *mit einem Fuhrwerk, z. B. der Weg wird schon b.,* añt tõ kẽlio jaũ ważiũjama. *demin.,* ważinẽjama. *ein befahrener Weg,* ſuważinẽtas (*od.* ważiũjams) kẽlias. — **b)** *mit Schiffen, z. B. das Meer b.,* añt júriũ bẽkti. *auch:* eĩti. *frq.,* bėgióti. *demin.,* bėginẽti. *der Fluss wird mit ziemlich grossen Schiffen b.,* añt ßitõs ùpės didókais ãkrũtais (ßiẽpimis) einamà. *einen Schacht b.,* ĩ kálno ſkỹlę (*od.* dũbę) léiſtis (*sich hinablassen*); lìpti (*hinabsteigen*). *rslt.,* įſi-, nuſiléiſti; nulìpti. — **c)** *uneig., eine Gefahr besorgen, befürchten,* kõ bijótis. priſibijóti. — 2) *fahrend bedecken. z. B. einen Weg mit Sand, einen Acker mit Dünger b.,* kẽlį ſmiltimìs, dirwą mièßlaĩs apwèßti. *demin.,* apważinẽti. — **Befahren,** das, *analog den betreffenden Verben:* ważiãwimas añt kẽlio, bėgìmas añt júriũ. ėjìmas añt ùpės. nuſileidìmas. nulipìmas. apweżìmas. apważinẽjimas.

befallen, *fallend über etwas kommen, nach den verschiedenen Bezeichnungen des Begriffes fallen, vgl.* fallen. *z. B. die Mauer hat ihn b.,* múras añt jõ użgriùwo. múras jĩ apgriùwo. *der Baum hat ihn b.,* mẽdis añt jõ użwiř̃to. *der Balken hat ihn b.,* bálkis añt jõ ußpũlė. *der Schnee hat ihn b.,* ſniẽgas jĩ apkrìto. — *uneig., die Hunde haben ihn b.,* ßùnys jĩ apnìko. *Furcht hat ihn b.,* báimė jĩ àpėmė. *ein Unglück hat ihn b.,* nepaláimą añt jõ parėjo; jĩ ußpũlė. *öfter:* jìs ĩ nepaláima įpũlė. *Raserei hat ihn b.,* dukìms añt jõ użẽjo. *der Schlaf hat ihn b.,* miẽgas jĩ àpėmė. *er ist befallen, nach den obigen Verben:* jìs apgriùwęs; apkrìtes; apſnìgęs. *auch:* jìs apgriùtas; àpkriſtas; àpſniktas. *od. lieber activisch:* múrs añt jõ użgriùwęs. mẽdis añt jõ użwiř̃tęs etc. — **Befallen,** das, uż-, apgriuwìmas. użwirtìmas. użpũlìmas. uß-, apkritìmas. apnikìmas. apėmìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

befangen, *z. B. er ist von dem Irrthum b.,* jìs tõs klaidìngos miſliẽs àpimtas (*benommen*); aptámſintas (*verdunkelt*). jìs ĩ tą̃ klaidìngąję mìſlį įpũlęs; įſipáiniãwęs; parẽjęs. *er ist von den eigenen Interessen, von der Freundschaft b.* (*d. i. parteiisch*), jìs ſãwo patiẽs wìningės, priėtelyſtės pàpirktas

(*bestochen*); laĩkomas (*gehalten*); wẽdamas (*geführt*) etc. *er ist von Furcht befallen*, jìs báimės àpimtas. jìs baimìngas; baukßtùs; nedrą̃ſus; liẽtas (*blöde*).

befassen, *eig., etwas mit der Hand b.*, ką̃ aptwérti. *mit der zusammengekniffenen Faust, z. B. ein Geldstück b.*, pìningą apgniáußti (√ ź). — *uneig., sich womit zu thun machen*, ſù kũmì dárbo darýtis. *rslt.*, paſidarýti. *er befasst sich mit der Jagd*, jìs dárbo paſidãro ſù medźioklè. *sich irgend eine Arbeit aufladen*, kókį dárbą ußſiim̃ti. *von einer unangenehmen Arbeit, verächtlich:* ką̃ ußſikárti (*sich aufbürden*). *sich in eine Sache stecken*, į̃ ką̃ kìßtis. *sich mit Jmdm befassen*, ſù kũm ußſidėti.

befehden, *s.* bekriegen.

Befehl, der, paliėpìmas. *Gebot*, priſãkymas. *strenges Gebot*, įſãkymas. *einen B. geben*, kám paliėpìmą dũti. kám ką̃ paliẽpti; priſakýti; įſakýti. *Jmds B. besorgen*, kiénõ paliėpìmui klauſýti. kiénõ paliėpìmą pilnawóti; pìldyti. *rslt.*, ißpìldyti. *du hast gegen meinen B. gehandelt*, tù priẽß mãno paliėpìmą dareĩ; elgeĩſi. *einen B. übertreten*, paliėpìmą (*od.* priſãkymą) pérźeñkti (√ g). *auf B.*, liẽpiant. añt paliėpìmo. *ohne meinen Befehl thue du es nicht*, mán neliẽpus tù taĩ ne-darýk. — 2) *die Gewalt, der Oberbefehl, z. B. er steht unter meinem Befehl*, jìs ſtów' põ mãno walè. *jetzt auch:* põ mãno paliėpimù; põ maniñ. jìs mán (*od.* põ mãno walè) padũtas. *er hat den B. über die ganze Armee übernommen*, jìs tùr' wãlę (*od.* waĩdźią) añt wìſo waĩſko. jìs wyriáuſyſis añt wìſo waĩſko. — 3) *Wille, Wunsch*, walè. *was steht zu Ihrem Befehl?* kàs Júſũ walè? kõ Jũs nórit? ką̃ Jũs liẽpiat?

befehlen, *Jmdm etwas b.*, kám ką̃ liẽpti. *rslt.*, paliẽpti. *gebieten*, priſakýti. *etwas streng gebieten*, kám ką̃ įſakýti. įkalìnti. *er befahl mir zu gehen*, jìs mán pàliėpė eĩti; *od.* kàd eĩcźiau. *er hat mir nichts zu b.*, jìs mán niẽko ne tùr' pawẽlyti (*eig. zu erlauben*). àß nè põ jõ walę̀ eſù. *hier habe ich zu b.*, cźión àß põns. cźión mán wìſkas tùr' klauſýti. *ich habe über ihn zu b.*, jìs ſtów' põ mãno walè. jìs mán tùr' klauſýti. *er will sich nichts b. lassen*, jìs (niẽkãm) ne-nór' klauſýti. — 2) *übergeben, anvertrauen*, kám ką̃ pawiẽryti; padũti. *befiehl Gott deine Wege*, padũk Põnui Diẽwui ſãwo keliùs (paliėcawóti *Ps. 37, 5 und in dem Gesangbuchsliede* „Paliėcawók miėlãmui" *ist polnisch u. bedeutet: anempfehlen*). *der König hat mir dies Amt befohlen*, karãlius mán ßį̃ ũrėdą pawiẽryjo. — **Befehlen**, das, paliėpìmas. priſãkymas. įſãkymas. įkalìnimas. walè. padawìmas. pawiẽryjimas. (paliėcawójimas): *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Befehl.

befehligen, 1) *Jmdn mit Befehl versehen*, *s.* befehlen. — 2) *Befehl über etwas haben, ausüben*, *s.* Befehl. — 3) *commandiren. als milit. Ausdr.*, kamandiėrũ

Befehlshaber, der, *der Obere*, wyreſnỹſi *der Oberste*, wyriáuſyſis. *der Regierend Leitende*, waĩdą̃ſis. *ein B. beim Milit* kamandiėrũją̃ſis.

befehlshaberisch, I) *Adj., z. B. ein Mensch*, źmogùs, kur̃s nór', kàd wiſi li jám (*od.* jõ) klauſýtũ; kur̃s wìs nór' wyriáuſy búti; kur̃s wìs miſlyjas wyriáuſyſis ẽſ — II) *Adv., b. sprechen, thun*, kai kõks wyriáuſyſis kalbėti; eĩktis: kaĩp k wìſlãb tùrint pagaĩ jõ wãlę eĩti. *gro thuerisch*, ìß dìdźio.

Befehlshaberstelle, die, wiriáuſiojo wiėt *die B. ist besetzt*, wyriáuſiojo wiėtà y apſtatýta. į̃ wyriáuſiąję wiẽtą jaù yra į įſtatýtas.

befehlsweise, *z. B. etwas sagen*, ką̃ kaĩ paliėpìmą (*od.* kaĩp ką̃ paliẽpdams) ſak

befeilen, ką̃ ap(i)piẽlyti. — **Befeilen**, da ap(i)piẽlyjimas.

befestigen, 1) *etwas woran festmachen*, priẽ kõ pridriútinti; pritwìrtinti. *gew. nac der Art des Befestigens; s.* anbinde annageln *u. s. w. z. B. eine Leiter a den Baum b.*, kópėcźias priẽ mẽdźio pr rìßti (*anbinden*). *eine Latte an den Sparr b.*, lõtą priẽ ſpãro primùßti; prikálti (*an nageln*). *etwas stark machen, dass es fe steht*, ką̃ paſtìprinti; padriútinti. *dass e in sich fest zusammenhält*, patwìrtint *Jmdn in seinem Ansehen b.*, ką̃ jõ garb nutwìrtinti. *das Königreich hat sich be festigt*, karalỹſtė yrà nuſitwìrtinuſi. *den Glauben, die Gesundheit b.*, tikė́jima kãtą paſtìprinti. — 2) *verwahren, umgeb z. B. eine Stadt b.*, miẽſtą mũrais ap twérti; aptaiſýti; *auch:* apdriútinti. *di Stadt ist durch die Natur befestigt*, miẽſt per̃ notũrą driútas; aptwértas: apdriútinta — **Befestigen**, das; **Befestigung**, die, pri driútinimas. pririßimas. prikalìmas. paſti prinimas. nu-, patwìrtinimas. padriútinima aptwẽrimas. aptaĩſymas. apdriútinima *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Befestiger, der, ap-, padriútintojis. kur̃s p driútinęs. *vgl.* befestigen.

Befestigungskunst, die, ißmãnymas, mie driũtaĩ aptwérti.

Befestigungswerk, das, apdriútinimas. ap twẽrimas.

befeuchten, ką̃ drėkìnti. *rslt.*, pa-, apdr kìnti. *benetzen*, ap-, paßlãpinti. *bespre gen*, apßlakſtýti. *bei Stallupönen:* apkr pinti. *frisch gebackenenes Brot von ob befeuchten*, dũną wìlgyti. *rslt.*, apwìlgyt *vgl.* anfeuchten.

befeuern, *s.* anfeuern.

befiedern, *mit Federn bedecken*, ką̃ plùn ſnomis apdeñkti (√ g). *mit Federn be den*, plùnkſnomis aprėdýti. *das Vögelc ist schon befiedert*, paukßtýtis jaũ (plùnkſn mis) apźẽlęs; jaũ plùnkſnũtas; jaũ t

Digitized by Google

plùnkſnu. *einen Pfeil b.*, ſtriēlai plùnkſną pridēti. *ein befiederter Pfeil*, ſtriėlà ſu plùnkſna.

befinden, I) *tr.*, **1)** *nach vorheriger Untersuchung erkennen, z. B. er befand mich treu*, jìs manę̃ (per̃) wiẽrną iſsrādo. — **2)** *dafür halten, meinen, z. B. ich befinde es für gut*, taĩ mán gér ródos. àſs taĩ per̃ gėr laikaũ. — **II)** *rfl.*, **sich befinden, 1)** *wo gegenwärtig sein, z. B. er befindet sich hier*, jìs ſsiczion rañdas; *od.* yrà. *er befindet sich zu Hause*, jìs namiẽj. *ich befinde mich in Noth*, àſs bėdõj esù (*od.* randũs). *dies Wort befindet sich in jenem Liede*, tàs żõdis rañdas anõj giėſmė̃j. *sich momentan wo befinden, sich zu Hause, in der Stube b.*, namiẽj, ſtubõj búti. *s. v. a. sich wo längere Zeit aufhalten, wohnen*, kur̃ laikýtis. — **2)** *in einem gewissen Zustande sein, z. B. ich befinde mich wohl, d. h.* **a)** *ich bin gesund*, àſs ſweĩks. — **b)** *mir ist wohl, behaglich*, mán gér. — **c)** *mir geht es im Allgemeinen gut*, mán geraĩ eĩt. *er befindet sich etwas besser*, jaũ jám geriaũs eĩt. *er befindet sich in einer traurigen, glücklichen Lage*, jám (*od.* ſu jũm) triūdnaĩ, geraĩ eĩt; ſtów. — **Befinden,** das, **1)** *Meinung*, miſlìs, iẽs *f. nach meinem B.*, pagaĩ māno mìſlį; iſsmānymą. kiẽk àſs iſsrandù; iſsmanaũ. — **2)** *Beschaffenheit, Lage*, paſilaĩkymas. *Wohlstand*, paſiturė̃jimas. *nach Befinden der Umstände*, pagaĩ taĩ, kaĩp wiſi dalỹkai (*od.* daiktaĩ) iſsſineſsa. — **3)** *Gesundheitszustand, z. B. wie steht es mit seinem B.?* kaĩp dė̃ſtis ſu jõ ſweikatà?

befindlich sein, rāſtis. *das Wort ist da b.*, tàs żõdis czià rañdas; czià rañdamas. tą̃ żõdį czià rañdame. *vgl.* befinden, *sich.*

beflecken, 1) *wörtl., Flecken worauf machen*, applakū́ti. plakũ añt kõ padarýti. *befleckt, fleckig*, plakū́tas. — **2)** *beschmutzen, z. B. mit Blut b.*, kraujù nuter̃ſsti; apter̃ſsti. apbiaũrinti. *aber auch nach dem Gegenstande, mit welchem etwas befleckt wurde, z. B. etwas mit Blut b.*, ką̃ apkraujū́ti. *mit Strassenschmutz b.*, ſupur̃winti. *mit Russ b.*, ſupaĩſsinti. *nach der Art, wie befleckt wird, z. B. durch Sprengen mit etwas Dünnflüssigem b.*, apſslakſtýti. *mit Dickflüssigem b.*, apdrẽpti. *frq.*, apdrapſtýti. *bespritzen*, aptė̃kſsti. *frq.*, aptaſskýti. — *uneig., moralisch b., z. B. Jmds guten Namen b.*, kienõ wiẽżlybąjį wardą apbiaũrinti; *auch:* įteĩſti. *sich mit Sünden b.*, griėkaĩs apſibiaũrinti. — **Beflecken,** das; **Befleckung,** die, applakãwimas. ap-, nu-, ſuterſsimas. ap-, nu-, ſubiaũrinimas. apkraujãwimas. ſupur̃winimas. ſupaĩſsinimas. apſslãkſtymas. aptė̃ſskimas. aptãſskymas. apdrėbìmas. apdrãpſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

befleissigen, *sich, einer Sache, z. B. er befleissigt sich der Viehzucht*, jìs labaĩ daũg procewójas ſu galwìjū augìnimu. *od.* jìs daũg prõcės priſtãto añt galwìjū augìnimo. jìs dárbo paſidãro ſu galwìjū augìnimu. jìs ſtropùs galwìjū augìninime. *od. kurz:* jìs galwìjū augìna. *er befleissigt sich sehr der Wissenschaften*, jìs aukſstũſius mókſlus labaĩ wãro. jìs añt mókſlū paſidãwęs. jìs ſtropùs añt aukſstū̃jū mókſlū. *er befleissigt sich sehr der Kürze*, jìs labaĩ eĩt añt triumpùmo. jìs wìſlãb kiẽk tìkt gál' triumpaĩ padãro. jìs labaĩ mýl' triumpùmą.

beflissen sein, *d. i.* sich befleissigen.

Beflissenheit, die, prõcė. ſtropùmas. *mit B.*, procnìngai. ſtrõpiei. ſu paſiprocewójimu. ſu ſtropumù.

befliessen, ką̃ apbė̃kti (√g). aptekė̃ti. apſklį̃ſti. *vgl.* fliessen.

beflügeln, 1) *etwas mit Flügeln versehen*, kám ſparnũ pridū́ti. ką̃ ſparnaĩs aptaiſýti; iſsrėdýti. *an etwas Flügel anbinden, annageln*, kám ſparnũ prirìſsti, prikálti. *sich b., Flügel erhalten*, ſparnũ įgýti; įgáuti. *beflügelt*, ſparnũtas. ſu ſparnaĩs. — **2)** *uneig., in schnelle Bewegung setzen, z. B. die Schritte b.*, żìnkſniùs paſkùbinti. eĩdams lýg lėktė lė̃kti. *die Furcht beflügelte seine Schritte*, báimė jám ſparnũ prìdawė. jìs ìſs báimės lýg lėktė lė̃kė. — **Beflügeln,** das, *das Versehen mit Flügeln*, iſsrẽdymas (*od.* aptaĩſymas) ſparnaĩs. *das Beeilen*, paſkùbinimas.

befolgen, *gehorchen, z. B. einen Befehl b.*, kókio paliėpìmo (*od.* kokiám paliėpìmui) klauſýti. pagaĩ paliėpìmą darýti; eĩktis (√g). *die Lehre b.*, pamókſlą paſekti. *du hast meinen Rath nicht befolgt*, tù māno żõdżiui (*u.* māno żõdżio) ne-klauſeĩ. — **Befolgung,** die, klaũſymas. *Gehorsam*, paklusnùmas.

Beförderer, der, gélbėtojis. prýſtowa. augìntojis. kur̃s ſseĩpia. *vgl.* befördern.

beförderlich sein, *Jmdm*, kám añt pagálbos búti. *s.* befördern.

befördern, 1) *etwas weiter schaffen, z. B. die Post befördert Briefe*, pùſtas gabė̃na grõmiatas. *auch nach der Art der Beförderung, z. B. fahren, tragen etc.*, wė̃ſsti, nė̃ſsti etc. — **2)** *beschleunigen*, ką̃ paſkùbinti. *s.* beschleunigen. — **3)** *unterstützen, helfen, z. B. das befördert die Gesundheit*, taĩ mãczyja (*od.* derã; yrà) añt ſweikãtos. taĩ (yrà) prõ ſweikãtą. *er befördert das Wohl des Landes*, jìs ſseĩpia (*od.* augìn; prówyja) żẽmės paláimą. jìs rúpina (*od.* procewójas) ùż żẽmės paláimą. — **4)** *auf der Lebensbahn forthelfen*, ką̃ tolỹn gélbėti. kám añt pagálbos búti. kám naudìngu búti. *Jmdn zu einem Amt befördern, d. i.* **a)** *es ihm geben*, kám ūrė̃dą dū́ti. ką̃ į ūrė̃dą ſtatýti. *rslt.*, įſtatýti. — **b)** *Jmdm ein Amt verschaffen*, kám ūrė̃dą parúpinti. *Jmdn zu hohen Ehren b., d. i. erheben*, ką̃ į áukſstą garbę iſskélti. *er hat mich in Allem sehr befördert*, jìs manę̃ wiſamė labaĩ gélbėjęs. *rslt.*, pagélbėjęs. —

Digitized by Google

Befördern, das; **Beförderung**, die, gabĕnimas. pal'kùbinimas. mãczýjimas. derĕjimas. prówyjimas. tolȳn-gélbėjimas. aukßtȳn-kélimas. parúpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

befrachten, *z. B. einen Wagen, ein Schiff b.*, weźìmą, ßiĕpį tawõrais pri-, apkráuti. — **Befrachten**, das, prikrówimas (*od.* apkrówimas) tawõrais.

befragen, *Jmdn um etwas b.*, ką dĕl kõ kláuſti. *rslt.*, pakláuſti. *frq.*, klauſinĕti. *frq.*, paklauſinĕti. *in seiner eigenen Angelegenheit Jmdn b.*, priĕ kõ paſikláuſti paſiklauſinĕti. *befrage ihn wegen dieser Sache*, pakláuſk jĩ dĕl ßìto dalȳko. paſiklauſinĕk priĕ jõ dĕl ßìto dalȳko. *befrage ihn um seine Meinung*, pakláuſk jĩ, ką jìs mìſlyj. *sich mit einander befragen, d. i. disputiren wegen einer Sache*, dĕl kõ giñczýtis. — **Befragen**, das, kláuſymas. pakláuſymas. klauſinĕjimas. paklauſinĕjimas. paſikláuſimas. paſiklauſinĕjimas. giñczýjimas. giñczas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst, z. B. er sagte auf B.*, jìs ſãkė, pakláuſtas búdams.

befransen, *etwas*, ką kùtomis apſtatýti. *das befranst sich*, taĩ apſikutũja. *befranst*, kutũtas. apſikutãwęs.

befreien, *Jmdn aus einer Unfreiheit, aus dem Gefängniss b.*, ką ìß newalnȳbės, ìß kalĕjimo wálnyti. *rslt.*, at-, ißwálnyti. *ist es = erretten, z. B. aus einer Noth b.*, ìß bĕdõs gélbėti. *rslt.*, ißgélbėti. *das Vaterland aus des Feindes Hand b.*, tĕwißkę ìß rañkos nepriĕteliu ißgélbėti; ißwálnyti. *Jmdn vom Tode b.*, ką ìß ſmerĩiės ißgélbėti. *ist es s. v. a. losmachen, auch:* atlioſũti. — *rfl., sich aus einer Unfreiheit, aus dem Gefängniss b.*, ìß kalĕjimo ißſiwálnyti. *sich aus einer unglücklichen Lage b., d. h. sich retten*, ißſigélbėti. *sich von einem lästigen Menschen b.*, nũ kõ atſikrapßtýti. ką nũ kãklo nuſikrapßtýti (*sich vom Halse scharren*). — **befreit**, at-, ißwálnytas. *frei*, wálnas. *errettet*, ißgélbėtas. — **Befreien**, das; **Befreiung**, die, wálnyjimas. at-, ißwálnyjimas. gélbėjimas. ißgélbėjimas. atlioſãwimas.

Befreier, der, ißwálnytojis. *Erretter*, ißgélbėtojis.

befremden, *z. B. das befremdet mich*, taĩ mán dȳwai. àß ìß tõ dȳwyjůs. taĩ mán dywnaĩ ißſiwéizd'. *das darf dich nicht b.*, tù ìß tõ ne-priwalaĩ dȳwytis. — **befremdend**, dȳwai (*Wunder*). *das ist mir sehr b.*, taĩ mán labaĩ dȳwai. *es kommt mir b. vor*, taĩ mán ródos dȳwai. — **Befremden**, das, *d. i. Verwunderung*, nuſidȳwyjimas.

befremdlich, I) *Adj.*, dȳwnas. — II) *Adv.*, dywnaĩ. *das erscheint mir b.*, taĩ mán ródos dȳwai. *vgl.* befremden, befremdend.

befressen, I) *rfl., sich b.*, priſi-ĕſti (*sich vollfressen*). apſi-ĕſti (*durch Fressen sich so ziemlich sättigen*). priſirýti (*sich voll schlucken*). *die Kuh hat sich b.*, kárwė apíi-, priſiĕduſi. — II) *tr., z. B. das Vieh hat den Heuhaufen befressen*, galwìjei ßiĕno kúgį apĕdę. *benagen, z. B. die Mäuse haben das Brot b.*, pĕlės dũną apgriaúźuſios. — **Befressen**, das, priſi-ėdimas. priſiryjìmas. apſi-ėdimas. apėdimas. apgriaużimas. *vgl. die entspr. Verba.*

befreuen, *sich*, kůmi apſidźiaũkti (*sich satt freuen*); paſidźiaũkti (*sich genügend freuen*).

befreunden, *sich, mit Jmdm*, ſù kůmi ſuſipriĕteliauti. ſù kůmi priĕtelieis paſtóti. ſù kůmi į priėtelȳſtę įſtóti. *wir beide sind befreundet*, mùdu priĕteliei. *verwandt werden*, ſuſigéntintis. jiẽ ſugeñtę (*befreundet geworden*). *sie sind blutsbefreundet, verwandt*, jiẽ geñtys. jiẽ genczių. — **Befreunden**, *sich*, ſuſipriĕteliãwimas. ſuſigéntinimas. ſugentìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

befriedigen, 1) *zufrieden stellen*, ką pakajingu padarýti. *ist er befriedigt?* aȓ jìs jaũ pakajìngas (*zufrieden*)? *still machen*, nutìldyti. *beschwichtigen*, nuramìnti. *geschieht es durch Bitten*, numaldýti. *beruhigen, z. B. einen Zornigen b.*, ſupȳkuſį nutìldyti. *einen Betrübten b.*, ſmũtną nurámdyti. *den Hunger, den Durst b.*, ìßalkį, trõßkulį nutìldyti; nutramìnti. *Jmds Willen, Begierden b.*, kiĕnõ wãlę, geĩdulius pìldyti. *rslt.*, ißpìldyti (*erfüllen*). *den (fordernden) Gläubiger b.*, ſkõlytojį nutìldyti (*stillen*). ſkõlytojui uźmokĕti (*bezahlen*). *genügen, z. B. die Erklärung befriedigt mich nicht*, tàs ißguĩdyms mán nepakañka. — 2) *s. v. a.* umfriedigen, *s. d.* — **Befriedigen**, das; **Befriedigung**, die, nurámdymas. nutìldymas. nuramìnimas. nutramìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst, z. B. ich finde in dieser Erklärung keine B.*, mán tàs ißguĩdymas ne-pakañka.

befriedigend, I) *Adj.*, *z. B. eine b. Antwort*, pakañkąs atſãkymas. *seine Arbeiten sind b.*, ſù jõ darbaĩs galì pakajìngas búti. — II) *Adv.*, pakañkancźiei. teĩp, kàd galì pakajìngas búti.

befruchten, 1) *fruchtbar machen, z. B. das Land b.*, źẽmę waiſingą darýti. *rslt.*, padarýti. — 2) begatten, *s. d.*

befugen, *z. B. ich bin dazu nicht befugt*, taĩ mán ne-walė. taĩ mán ne-pareĩtis; nepawĕlyta. *er hält sich dazu für befugt*, jìs mìſlyjas tą teiſȳbę turį̃s. jìs mìſlyjas, kàd taĩ jám walė ẽſant.

Befugniss, die, *Recht*, teiſȳbė. *Erlaubniss, Vollmacht*, walė. *ich habe dazu die B.*, àß turiù teiſȳbę añt tõ. àß turiù tą wãlę: tą teiſȳbę. mán taĩ walė.

befühlen, *etwas einmal*, aptwérti. ką apcźiũpti. *frq.*, *betasten*, apcźiupinĕti (*an*

Digitized by Google

manchen Orten schon etwas obscön vom Betasten der Schamtheile). aptwárſtyti. apgraibýti (*hin u. her greifend b.*). *der Arzt befühlte den Puls*, dāktars paweizdějo gýſlą. *ein Huhn b.* (*ob es ein Ei trägt*), wiſʒtą weizdēti. *rslt.*, paweizdēti. — **Befühlen,** *das*, apcźiūpimas. apcźiupinějimas. aptwárſtymas. apgraībymas. ap-, paweizdějimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Befund, der, *wie etwas befunden worden ist, z. B. ich werde über den B. Bericht erstatten*, àſʒ apiẽ taī, kaīp rą̃dęs, żinią dűſiu. *ich werde nach B. der Umstände* (*wie sie sich befunden*) *handeln*, àſʒ pagaī paſilaīkymą wiſū dalÿku darýſiu. kaīp àſʒ raſiu, teīp darýſiu.

befürchten, *z. B. er befürchtet den Tod des Kindes*, jám báimė (*od.* jìs bijos; jìs priſibijos), kàd kūdikis (nè ràſi) mirſęs. *ich befürchte, dass er gar nicht kommt*, àſʒ priſibijaũ (*d. h.* priſibijódams mìſlyju) kàd jìs ràſi n'ateīſęs. *ich befürchte einen grossen Krieg*, àſʒ (priſibijódams) mìſlyju, kàras búſęs. — **Befürchtung,** die, báimė. bijójimas. priſibijójimas.

begaben, ką̃ apdowanóti. *ein geistig sehr begabter Mensch*, żmogùs daũg dwāſiſʒku dowanū tùrįs. dwāliſʒkai labaī apdowanótas żmogùs. *ein begabter Knabe*, waīkas, gerõs galwõs (*von gutem Kopf*); gerõs nůjėgõs (*von guten Anlagen*). *er ist mit guter Stimme begabt*, jìs tùr' gẽrą balſą. *er ist mit Stärke begabt*, jìs didele ſylà apdowanótas (*od.* iſʒrėdýtas). *gew.*, jìs tùr' daũg ſylõs. — **Begabung,** die, apdowanójimas. *gew. zu umschreiben.*

begaffen, żiopſódams ką̃ apżwalgýti; apżiūrěti; kõ paſiżiūrěti.

begatten, *sich*, *von Menschen*, ſuguleti. *obscön*: żáiſtis. *rslt.*, nuſiżáiſtis. *von den vierfüssigen Thieren*, paſiběkti (√g). apſiſʒókti. *speciell von Hunden*, trěſtis. *von den Schafen, Ziegen*, burkſʒtis. tekiūtis. *von Fischen, Fröschen*, neřſʒtis. *von den Vögeln*, mìntis. *von den Pflanzen*, apſidùlkintis.

begeben, *sich*, 1) *sich wohin begeben*, kuř paſidűti; *meistens jedoch nach der Art, in der es geschieht, z. B. wohin gehen*, kuř eīti. *rslt.*, nueīti. *sich fortbegeben*, paeīti. atſtóti. *wohin fahren*, kuř waźiűti. *rslt.*, nuważiűti. *wohin reisen*, kuř keliáuti. *rslt.*, nukeliáuti. *sich auf's Land b.*, añt laukū iſʒkeliáuti. *sich zu Bette b.*, gulteīti. *rslt.*, atſiguīti. *sich auf die Reise b.*, añt keliõnės paſidűti. *sich auf die Flucht b.*, běkti. *sich auf ein Schiff b.*, añt ſʒěpiės paſidűti. *sich ins Kloster b.*, ĩ klõſtorių eīti; įſtóti. *sich in den Ehestand b.*, ĩ wenczíawonÿſtę įſtóti. *sich zurückbegeben*, atgãl grįſʒti (√ź). *rslt.*, at-, ſu-, pargrįſʒti. *sich hinauf b.*, aukſʒtÿn eīti. *rslt*, użeīti. *s. v. a. hinaufsteigen*, aukſʒtÿn lìpti. *rslt.*, użlìpti. *hinaufschreiten*, aukſʒtÿn żeñkti (√g). *rslt.*, użżeñkti. — 2) *sich zutragen, geschehen*, nuſidűti. *sich zufällig ereignen*, trõpytis. gādytis. tìktis. *rslt.*, paſitrõpyti. ſuſigādyti. nuſitìkti. *Letzteres*: „nuſitìkti“ *wird meistens zur Bezeichnung von unglücklichen Ereignissen gebraucht.* — 3) *sich einer Sache begeben, z. B. sich seines Rechtes b.*, ſãwo teiſÿbę paléiſti; ſʒaliñ dűti; atmèſti; pamèſti. nũ ſãwo teiſÿbės at-, nuſtóti. *wem entsagen, sich wovon lossagen*, nũ kõ (*auch*: kám) atſiſakýti. *sich seiner Hoffnung b.*, ſãwo nuſitikějimą (*od.* lũkeſtį) atmèſti. nũ ſãwo lũkeſtiės atſiſakýti. toliaũs ne-láukti.

Begebenheit, die, *ein Ereigniss im Allg., eine Geschichte*, nuſidãwimas. *ein trauriges Ereigniss*, nuſitikìmas. *Zufälligkeit*, paſitrõpyjimas.

begegnen, 1) *mit Jmdm auf dem Wege* (*in entgegengesetzter Richtung kommenden*) *zusammentreffen*, ką̃ ſutìkti. ſù kūmì ſuſitìkti. *unsre Gedanken begegnen sich*, múſū mìſlys ſuſitiñka. *einer Frage b.*, añt kókio kláuſimo atſiliẽpti. *Jmdm absichtlich entgegen gehen*, kám priěſʒais eīti. *rslt.*, ateīti. — 2) *Einhalt thun, Widerstand leisten*, priěſʒ ką̃ ſténktis (√g). priěſʒ ką̃ ſtatýtis. kám (*u.* priěſʒ ką̃) priěſʒytis. *rslt.*, paſipriěſʒyti. *einem Versuch b.*, priěſʒ kókį bañdymą ſténktis; ſtatýtis; priěſʒytis. *rslt.*, paſipriěſʒyti. — 3) *widerfahren, z. B. was ist dir* (*Trauriges*) *begegnet?* kàs táw nuſitìko? *mir ist heute Folgendes* (*gleichviel, ob Trauriges od. Fröhliches*) *begegnet*, mán ſʒeñdièn teīp paſitrõpyjo; gādyjos; nuſidawė; ějo. *das soll mir nicht wieder b.*, teīp mán niėkadõs ne-tùr' weī' nuſidűti; nuſitìkti. — 4) *behandeln, z. B. er begegnet mir gut od. übel*, jìs priěſʒ manę̀ geraī arbà piktaī eīgias. jìs ſù maniñ geraī *od.* piktaī apſi-eīt. *er ist mir sehr unfreundlich begegnet*, jìs priěſʒ manę̀ labaī rúſtas iſʒſiródė. — **Begegnen,** das; **Begegnung,** die, nuſi-, ſuſitikìmas. atſiliẽpimas. paſipriěſʒyjimas. priěſʒais-atějimas. paſitrõpyjimas. nuſidãwimas. paſi-elgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Begegniss, das, *z. B. mir ist ein sonderbares B. widerfahren*, mán kõ dÿwno nuſitìko; nuſidawė; paſitrõpyjo. *vgl.* Begebenheit *u.* Begegnen, das.

begehen, 1) *gehend bereisen*, **a**) *um etwas gehen, z. B. ein Feld b.*, eīti (*od.* wáikſʒczioti) apliñk laũką. *rslt.*, laũką apeīti; apwáikſʒczioti. — **b**) *hindurchgehen*, peř laũką eīti; wáikſʒczioti. *rslt.*, laũką pėreīti; pėrwáikſʒczioti. — 2) *feiern, z. B. ein Fest b.*, ſʒweñtę ſʒwę̃ſti. *eine Hochzeit b., dieselbe ausrichten*, ſwõdbą kélti. *Hochzeit halten*, ſwodbą laikýti. *an der Hochzeitfeier Theil nehmen*, draugė añt kokiõs ſwodbõs búti. kókią ſwõdbą pritàpti. — 3) *thun, verüben, besonders von etwas Bösem od. Fehlerhaften, z. B. eine Sünde b.*, griẽką

Digitized by Google

darýti; prówyti. *rslt.*, padarýti. ißprówyti. *od. bloss:* ſuſigriẽßyti. nuſidẽti. nuſiźeñkti (√g). *ein Verbrechen b.*, piktadėjỹſtę ißprówyti. nuſidẽti. *einen Fehler b.*, pérſiźiũrẽti. nuſiźeñkti. *Untreue, Thorheit b.*, newiérnỹbę, paikỹſtę ißprówyti. newiérnaĩ, paikaĩ eĩktis; darýti. *rslt.*, padarýti. — **Begehen**, das; **Begehung**, die, apėjìmas. apwáikßcźiojimas. pẽrėjìmas. pẽrwáikßcźiojimas. ßwentìmas. laĩkymas. pritapìmas. ißprówyjimas. padãrymas. nuſidẽjimas. pẽrſiźiurẽjimas. nuſiźengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

begehren, 1) *wollen*, kõ norẽti. *verlangen*, kõ geĩſti. *mit Sehnsucht verlangen*, kõ geidáuti. *leise verlangen, wünschen*, kõ meĩlyti. *er begehrt zu sterben*, jìs meĩlyja (*od.* jìs nór ; geĩdźia) mirti. — 2) *einen Wunsch äussern, fordern*, praßýti. *aber auch:* norẽti. *er begehrte Einlass*, jìs prãßė (*od.* jìs norẽjo), kàd įléiſtum. *was begehrst du von mir?* kõ tù nóri nũ manę̃s? kõ tù praßaĩ ìß manę̃s? -- **Begehren**, das, norẽjims. geidìmas. geidãwimas. meĩlyjimas. prãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

begehrenswerth, begehrenswürdig, meĩlytinas. norẽtinas.

begehrlich, *der allerlei begehrt*, geidulìngas. geiduliáująs. *der immer mehr begehrt*, godìngas. *vgl.* begierig.

Begehrlichkeit, die, geidulingùmas. *Begierigkeit*, godingùmas.

Begehrungsvermögen, das, *etwa:* nóras. norẽjimas. norẽjimo įgalẽjimas. norẽjimo nũjėgà.

Begehungsstunde, die, dãromaſis griẽkas. ißprówytaſis griẽkas. griẽkas, kurĩ kàs ißprówyję̃s.

begeifern, *eig.*, ką̃ apſeilẽti. — *uneig.*, *durch Schmähreden Jmdn b.*, ką̃ biaurieĩs źõdźieis apdeřkti. ką̃ apbiaũrinti. *verleumden*, ką̃ piktaĩ apſkélpti (√b). — **Begeifern**, das, *eig.*, apſeilẽjimas. *Besudelung*, apbiaũrinimas. *Verleumdung*, apſkélbimas.

begeistern, 1) *Jmdn wozu, wofür mit Geist od. Lust erfüllen*, kiénõ ßirdį añt kõ pajùdinti; uźdėkti (√g) ſukùrſtyti. ßirdyjè méilę priẽß ką̃ (*od.* añt kõ) uźdėkti. *muthig machen*, ką̃ drąſà (*od.* drąſumù) papìldyti. *der Mensch ist begeistert für seinen König*, tàs źmogùs (*od.* tõ źmogaũs ßirdìs) dektè dẽga ùß ſãwo karãlių. *begeistert werden*, ßirdyjè ußſidėkti. *er spricht ganz begeistert davon*, jìs kaĩba apiẽ taĩ ßirdyjè lýg dektè dègdams; ſù liėpſnũjancźia (*od.* ſù dẽgancźia; ſù kárßta) ßirdimì. — 2) *mit dem heiligen Geist erfüllen*, ką̃ ßwentáje dwaſè papìldyti. — **begeistert**, ßwentõſés dwãſės pìlnas; papìldytas. ßwentõſios dwãſės pẽrimtas. *begeistert werden*, ßwentõſios dwãſės pìlnas (*od.* pẽrimtas) paſtóti. — **Begeistern**, das; **Begeisterung**, die, 1) *Versetzung des Gemüths in den Zustand der B.*, ßirdiẽs pajùdinimas; uź-degìmas; ſukùrſtymas. — 2) *der Z[ustand der Begeisterung]*, ßirdiẽs pẽrėmim[as] ßirdiẽs degìmas; karßtùmas; liėpſnãwim[as] *ist es = Liebe*, méilė. karßtà méile. *se[in] Gemüth war mit B. für das Vaterland [er]füllt*, jõ ßirdìs bùwo karßtumù ùß tẽwiß[kę] pẽrimtà. jõ ßirdìs dektè dẽgė ìß mé[ilės] priẽß tẽwißkę.

Begierde, die, *starkes Verlangen*, geidìm[as] *starkes sinnliches Verlangen, böse Begier[de]* geidulỹs. *sehnliches Verlangen*, geidã[wi]mas. *ein schnell aufgestiegenes Verlang[en]* ußſigeidìmas. pageidìmas. *er hat eine gro[sse] B. nach Reichthum*, jìs labaĩ geĩd[ź]i (*od.* trókßta) lõbiũ. *man muss die bö[sen] Begierden überwinden*, piktũ̃ius geĩdul[ius] (*od.* ußſigeidimùs; pageidimùs) reĩk [] galẽti. *Begierden anregen*, geĩdulius (pageidimùs) prikẽlti. *die B. zähmen*, g[ei]dulius ſuwaldýti. *er ist Herr seiner* [] jiſaĩ ſãwo geĩdulius ſuwaĩdo.

begierig, I) *Adj.*, *z. B. er ist b. nach Ge[ld]* jìs godùs añt piningũ. jìs yrà labaĩ [] piningũ. *er ist b. nach Branntwein*, dektè dẽga añt brangwỹno. *er ist b. na[ch] Ehre*, jìs trókßta garbẽs. *von Thier[en]* *z. B. die Katze ist b.* (*d. i. lecker*) *na[ch] Speck*, katẽ ſmailì añt laßiniũ. *auch* [] *einem unkeuschen Mann*, jìs ſmailùs [] mergũ (*begierig nach Mädchen*). — II) *Ad[v.] begierig schlucken*, gõdźiei (*od.* godìng[ai]) rýti. *begierig worauf warten*, kõ trókß[tant] trókßdams láukti..

begiessen, *z. B. einen Baum mit Wasser* mẽdį wandenimì apliẽti. *frq.*, *die Blum[en] b.*, kwiėtkàs apláiſtyti. *die Leinwand* (*bei der Bleiche*), audìmą apláiſtyti. — **Be[]giessen**, das, apliẽjimas. *frq.*, apláiſtym[as]

Beginn, der, pradźià. *das Beginnen*, pr[a]dẽjimas. praſidẽjimas. *s.* Anfang.

beginnen, *s.* anfangen.

Beginnen, das, 1) *Anfang*, pradẽjimas. pr[a]dẽjimas. *s.* Anfang. — 2) *Unternehm[en]* praſi-, ußſimãnymas. ußſi-ėmimas. 3) *Thun*, weikìmas. *sein ganzes B.* [ge]*fällt mir nicht*, wiſas jõ weikìmas m[an] ne-pamẽkſta (√g).

beglasen, ką̃ ſtiklù aptráukti.

beglaubigen, *d. i. etwas glaubhaft bezeug[en]* ką̃ wiẽrytinai at-, ißliũdyti. *mit ein[em] Eide b.*, ką̃ ſù prýſęga at-, ißliũdyti. *d[] ist genügend beglaubigt*, taĩ ganà wiẽ[ry]tinai at-, ißliũdyta. *einen Gesandt[en] wo b.*, paſiuntinį kuř ſù liùdymo gr[a]tomis nuſiũſti; *od.* įſtatýti. *er ist ni[cht] beglaubigt*, jìs ne-tùr' atliùdymo rãß[to] jìs n'atliùdytas. — **Beglaubigung**, d[ie] 1) *das Beglaubigen*, at-, ißliùdyjimas. 2) *das Beglaubigungsschreiben*, atliùdyjim[o] rãßtas.

Beglaubigungsschreiben, das, atliùdyjim[o] rãßtas.

begleiten, *Jmdm beim Fortgehen das G[e]leite geben*, ką̃ lydẽti. *gew. rslt.*, pa-, l[ydẽti]

Digitized by Google

lydėti. *auch:* ißlėiſti (*hinauslassen*). *mit Jmdm zusammen gehen, reisen*, ſù kůmì draugė eĩti; keliáuti. *eine Leiche zu Grabe b.*, lawóną (ĩ kapùs) pa-, nulydėti. *die Hochzeitleute bei der Fahrt zur Kirche aus dem Hause entlassen*, ſwotùs ißlėiſti; ißlydėti. *einen Brief mit einem Geschenk b.*, grõmiatai dówaną pridėti; draugė dũti. *das Geschenk wurde mit freundlichen Worten begleitet*, ſù tà dówaną parẽjo iř meilingũ žõdžiũ. *den Gesang mit der Orgel b.*, giẽſtant (*od.* giẽdójimui) ſù wargõnais pritarti. *meine Thränen, Gebete etc. werden dich stets b.*, mãno âßaros, maĩdos wis eĩs ſù tawimi draugė; *auch:* wis lydės tawę; wis ſù tawimì bùs. *ihr Wort wurde von einem Erröthen begleitet*, tą̃ žõdį pasakýdama jì apſiraũdonãwo. — **Begleitung,** die, 1) *das Begleiten*, lydėjimas. pa-, iß-, nulydėjimas. ißleidìmas. draugė ėjìmas. pridėjimas. pritarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die begleitenden Personen*, a) *auf irgend einem Gange, einer Reise*, draugaĩ. *er hatte eine starke B. mit*, jìs dìdelį ſkaĩtlių draugũ ſù ſawimi draugė turẽjo. ſù jũmì daugùms draugė bùwo: draugė keliãwo. — b) *Leichenbegleiter*, lydẽtojei.

Begleiter, der, 1) *einer Leiche zum Grabe*, lydẽtojis. — 2) *B. auf einer Reise, einem Gange etc.*, draũgas (*Gefährte*). *Jmdm einen B. auf einer Reise mitgeben*, kám ką̃ añt keliõnės (peř draũgą) draugė dũti.

Begleitung, die, *s.* begleiten.

beglücken, 1) *eine Sache, z. B. möge Gott deinen Weg b.*, te-dãro Põns Diẽws tãwo keliõnę palaimìnga; *jetzt häufig:* giliukìnga. te-ſuteñka Põns Diẽws táw paláimos (*jetzt häufig:* giliùkį) añt tãwo keliõnės. — 2) *einen Menschen b., d. i. glücklich machen*, ką̃ palaimìngu (*jetzt vielfach:* giliukingu) padarýti. *Gott hat dich mit Gesundheit, mit Reichthum, mit einer Tochter beglückt*, Põns Diẽws tawę̀ ſweikatà, lõbieis, dukterimì apdowanójo (*beschenkt*). *du hast mich durch deinen Besuch sehr beglückt* (*d. i. erfreut*), tù manę̀ aplankýdams mán dìdelį džiaũkſmą padareĩ. — **beglückt,** *glücklich*, palaimìngas. *fröhlich*, džiaukſmingas. *ich fühle mich sehr b.*, àß jaučiũs labaĩ palaimingas; džiaukſmingas; giliukìngas. *er hat den Brief sehr b. geschrieben*, jìs tą̃ grõmiatą ſù labaĩ džiaukſminga ßirdimì rãßė.

Beglücker, der, kuřs ką̃ palaimingu padarę̃s *od.* padãro.

begnadigen, 1) *Jmdn womit aus Gnaden beschenken*, ką̃ kůmì ìß malónės apdowanóti. kám (ſù) kókia dówana malónę ißródyti. *Jmdm Gnade erweisen*, kám lockõs (*od.* malónės) ißródyti; *od.* ſutèkti. — 2) *Jmdm Vergebung widerfahren lassen*, kám korawõnę (*od.* nuſidẽjimą; griẽką etc.) atlėiſti. kám malónę ſutèkti. *ich bin begnadigt*, mán malónė nudalýta. mán kaltẽ atlėiſta. — **Begnadigung,** die, *Beschenkung*, apdowanójimas. *Verleihung*, ſutekìmas. *Gnadenerweisung*, malónės ißródymas. *Vergebung*, atleidìmas. atlaidà.

begnügen, *sich womit*, kůmì paſikãkdinti. *er begnügt sich* (*od. lässt sich b.*) *mit trockenem Brot*, jìs paſikãkdina ſauſà dũna. jám pakañka ſauſà dũna. jìs pakajìngas ſù ſauſà dũna. *vgl.* zufrieden (sein). — **Begnügen,** das, paſikãkdinimas.

begraben, *etwas in einer Grube, Vertiefung b.*, ką̃ pakàſti. *etwas grabend mit Erde beschütten* (*ohne den Begriff des tieferen Einsenkens*), ką̃ apkàſti. *eine Leiche b.*, lawóną pakàſti; paláidoti. — *uneig., er liegt in den Wellen b.*, jìs wilnimìs àpdenktas. *ihn haben die Trümmer des Hauses beim Sturz b.*, jį̃ bùtas griúdams àpdengė. *er hat sich in seinen Büchern b.*, jìs põ ſãwo knỹgomis (lýg) pàkaſtas. *das sei in ewige Vergessenheit b.*, tõ t'eſiẽ amžinaĩ užmirßta. tõ amžinaĩ te-n'eſiẽ minẽta; minawóta. — **Begraben,** das, pa-, apkaſìmas. *B. einer Leiche*, paláidojimas. *Bedeckung*, apdengìmas.

Begräbniss, das, 1) *das Begraben einer Leiche*, paláidojimas. — 2) *die Begräbnissfeier, besonders das Begräbnissmahl*, ßeřmenys. — 3) *die Begräbnissstätte, eines Einzelnen*, kãpas. *ein Friedhof, Begräbnissplatz*, kapaĩ. kãpinės. *ein um die Kirche gelegener Begräbnissplatz*, kiřkapis, io (*Kirchhof*). *ein Begräbnissgewölbe*, ſklẽpas.

Begräbnissfeier, die, paláidojimas. *das Begräbnissmahl*, ßeřmenys.

Begräbnisskosten, die, paláidojimo kaßtos.

Begräbnisslied, das, paláidojimo giẽſmẽ.

Begräbnissplatz, der, *s.* Begräbniss, *Nr. 3.*

Begräbnisspredigt, Begräbnissrede, die, lawónmißė.

Begräbnissstätte, die, 1) *Grab*, kãpas. — 2) *Friedhof*, kapaĩ. kãpinės. *Kirchhof*, kiřkapis, io.

Begräbnisstag, der, paláidojimo dienà.

begränzen, *s.* begrenzen.

begrasen, 1) *mit Gras bedecken*, ką̃ žolė̃ apdeñkti. *mit Rasen belegen*, apwelėnũti. welėnomìs apdeñkti. *sich b., mit Gras bewachsen*, žolė̃ apžélti. *begrasen lassen*, ką̃ žolė̃ apžéldinti. *ein begraster Acker*, apžẽluſi dirwà. *ein begraster Hügel*, apžẽlęs kalnẽlis. — 2) *fressend abgrasen, z. B. das Vieh hat die Wiese begrast*, galwìjei piẽwą apėdę̃; añt piẽwos žõlę apėdę; nuėdę̃. — **Begrasen,** das, *das Bewachsen mit Gras*, apžẽlimas.

begreifen, 1) *mit der Hand befassen*, ką̃ apgriẽpti; apčiũpti. *frq., hin u. her befassen, betasten*, apgraibýti. apčiupinẽti. *wie zu einer Untersuchung betasten*, weizdẽti. — 2) *in sich schliessen, z. B. der Katechismus begreift die ganze christliche Lehre,*

katgìſmos ſawyjè ſuglaũdżia wìſą krikß-czióniß kąjį mókſlą. *in dem Gebot der Liebe sind alle übrige begriffen*, méilės priſā-kyme rañdas wiſi kitì ſuglauſtì. *darunter ist das mit begriffen*, tamè ir̃ taĩ yrà į-, ſuglauſtà. — **3)** *erkennen, verstehen*, ką̃ ißmanýti. pẽrmanýti. (*im poln. Littauen:* ſupràſti.) *ich habe es begriffen, d. h. ich verstehe es*, àß taĩ pẽrmanaũ; ißmanaũ. *das ist nicht zu b.*, taĩ ne-pẽrmanýtina. *ein Mensch, der leicht begreift*, ſomonùs żmogùs. *der nicht leicht begreift*, neſomo-nùs żmogùs. kurs nè wéik' ką̃ ſugriẽb'. żmogùs bè ſómonės. — **4)** *womit beschäftigt, mitten darin sein, z. B. ich war mit ihm im Gespräch begriffen, als etc.*, àß ſù jũmì pãſakojauſi (*od.* àß ſù jũmì paczióĵ kalbõĵ buwaũ), kaĩp etc. *od. lieber:* mán beſipãſakojant etc. *ich war auf der Reise begriffen, als etc.*, àß añt keliõnės buwaũ, kaĩp etc. *nahe daran sein, etwas zu thun, z. B. er war im Losschiessen begriffen, als etc.*, jiſaĩ bùwo be-ßáująs, kaĩp etc. *ich war im Ausgehen begriffen, als etc.*, àß buwaũ ßaliñ b'eĩnąs, kaĩp etc. *vgl.* Begriff, 1. 2. — **Begreifen,** das, apgriėbì-mas. apcziũpìmas. apgraĩbymas. apcziupinė-jimas. ſuglaudìmas. pẽrmãnymas. ißmãny-mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

begreiflich, I) *Adj.*, **1)** *eig., mit den Händen befassbar*, apgriẽbiamas. àptweriamas. apcziũpiamas. ką̃ apgriẽpti (*od.* aptwérti; apcziũpti) galì. — **2)** *uneig., mit dem Verstande fassbar*, pẽrmãnomas. ißmãno-mas. pẽrmanýtinas. ißmanýtinas. *das ist b.*, taĩ galì (*od.* taĩ galimà) pẽrmanýti. *mache mirs doch b.*, beñ ißguldýk mán taĩ. *begreiflicher Weise blieb ich zu Hause*, kaĩp taĩ leñgwu (*od.* ne-ſuñku) bùs iß-manýti, àß paſilikaũ namiẽj. — **II)** *Adv.*, *z. B. er spricht b.*, jìs kal̃ba pẽrmãnomai; pẽrmanýtinai. jìs teĩp kal̃ba, kàd taĩ galì pẽr-, ißmanýti.

Begreiflichkeit, die, *durch das Verb.* begreifen *od. durch das Adj.* begreiflich *zu umschreiben. ist es s. v. a. Deutlichkeit*, aißkùmas.

begrenzen, 1) *rings mit Grenzen umziehen, z. B. ein Feld b.*, laũką aprubeżiũti; ru-bẽżieis aptráukti. *einfassen*, aptwérti. — **2)** *Grenze setzen, z. B. der Wald begrenzt die Aussicht*, toliaũs ne-galì matýti, kaĩp tiktaĩ ikì gìrios. *Preussen wird in Osten von Russland begrenzt*, Prũſija añt rýtu pùſės ſù Maſkolijà rubeżiũjas; *od.* prìdur̃ priẽ Maſkolijos; eĩt ikì Maſkolijos. — **Begrenzung,** die, aprubeżiãwimas. *Grenze*, rubẽżius. *Einfassung*, aptwẽrimas.

Begriff, der, **1)** *Umfang, Inbegriff*, ſuglau-dìmas. — **2)** *Bereitschaft zum Beginn eines Thuns, in der Redensart: im Begriff sein, z. B. ich bin im B. abzureisen*, àß gãtaws ißkeliáuti. àß nóriu tũjaũ ißke-liáuti. *ich war eben im B. abzureisen, als du kamst*, àß jaũ buwaũ b'ißkeliáująs, kaĩ tù atėjeĩ. *er war im B. die Arbeit anzufassen*, jaũ jìs bùwo dárbą be-nuſitwėrį — **3)** *deutliche Vorstellung von einer Sache*, miſlìs. ißmãnymas. *ich habe keinen B. davon*, àß apiẽ taĩ ne-turiù neĩ j… ißmãnymo. àß taĩ powiſám n'ißmanaũ. n'ißmanaũ, kàs taĩ. *ich kann mir den keinen B. machen*, àß apiẽ taĩ ne-g… neĩ jokiõs tikrõs miſliẽs paſidarýti. *der „Baum" umfasst etc.*, tas żõdis „mė… ſuglaũdżia ſawỹj etc. *was für einen verbindest du mit diesem Worte?* kaĩp tą̃ żõdį ißmanaĩ? ką̃ tù tũm żodżiù manaĩ (*verstehst*); pażénklini (*bezeichnest*) kókį ißſimãnymą tù tám żõdżiui dũdi? — **4)** *Fassungsvermögen*, prõtas. ißmin… iẽs, *f.* ißmãnymas. apgriėbìmas. *ein Mensch von schweren Begriffen*, żmogùs ſi… prõto; menkõs ißmintiẽs. żmogùs ne-d… nujėgiąs. *sich im Reden den Begriffen der Zuhörer anpassen*, pagal ißmãnymą… pagal apgriėbìmą) beſiklaũſancżiũjų kal…

Begriffsbestimmung, die. *etwa:* ißſimãn… pażénklinimas. ißſimãnymo aptwẽrimas.

begründen, 1) *auf einem Grunde befestigen, auf einen Grund feststellen, z. B. Reich b.*, karalỹſtę gruntawóti. *rsit.*, gruntawóti. *wozu einen Grund (Fundament) legen*, kám pãmatą dėti. — *uneig. Jmds Glück b.*, **a)** *dazu den Grund legen*, kiénõ palámai gruñtą dėti. kiénõ pal… gruntawóti. — **b)** *das Glück befestigen*, paláimą nutwìrtinti. *mein Recht ist das Gesetz b.*, mãno teiſỹbė añt įſtat… gruntawójas; gul̃dos; ſtów', — **2)** *Gründen beweisen, z. B. sein Recht*, ſãwo teiſỹbę ißródyti. *seine Ansicht mit b.*, ſãwo miſlį kũmì ißródyti. — **Begründung,** die, gruntawójimas. … tawójimas. nutwìrtinimas. ißródymas; *der Bdtg der entspr. Verba.*

Begründer, der, kurs ką̃ gruntawójęs. kám gruñtą dėjęs. kurs ką̃ nutwìrt… *vgl.* begründen.

begrünen, apżaliũti. *auch:* apżélti. *begrünte Wiese*, apżaliãwuſi (*od. lieber:* apżė̃luſi) piẽwa. *auch:* żalià (*od.* żaliũjanti) piẽwa.

begrüssen, *Jmdn*, ką̃ paſwéikinti. *auch:* kám labàs diėnàs ſakýti. *sich gegenseitig b.*, paſiſwéikinti. — **Begrüssung,** die, … ſwéikinimas. paſiſwéikinimas.

begucken, *s.* betrachten, besehen.

begünstigen, *Jmdm günstig sein*, kám l… cningas búti. *geneigt sein*, kám liñkęs (*od.* pr… liñkęs) búti. *du begünstigst ihn vor Allen*, tù jám pirm̃ wiſũ kitũ liñkęs. tù jam… meilingẽſnis (*od.* locningẽſnis) ißſirodaĩ, … kaĩp wiſiẽms kitiẽms. *er begünstigt unsre Partei*, jìs priſtój (*od.* ßelpia) mū… pùſę. *od.* jìs locnìngas múſu pùſei. jì… ſtów' añt múſu pùſės. jìs pádeda múſi… kiams. *er begünstigt deine Unternehmung*, jìs ißſiródo tãwo apſi-ėmìmui locningas. jì…

Digitized by Google

elpia tãwo apsi-ėmìmą. *alle Umstände dein Vorhaben*, wisi dalỹkai tãwo apsi-nimui priderìngi; palaimìngi; *od.* sseĩpia iwo apsi-ėmìmą. *du bist immer vom Glück*, táw paláima wis meilì; meilìnga; lo-inga. *od.* tawę̃ paláimą (*jetzt:* giliùkis) is priſtója. — **Begünstigung**, die, locnin-imas. lockà. loſkà. meilingùmas. *Hülfe*, igálba. *Beistand*, prýſtowa.

ürten, kã apjũſti. *sich b.*, apſijũſti.

ürtet, turtìngas.

tigen, *s.* besänftigen.

psen, kã apgipſũti. gipſù aptráukti.

art, *im Allg.*, plaukũtas. *mit Haaren wachsen*, plaukaĩs apžė̃lę̃s. *ein b. Kopf*, aukúta (*od.* plaukaĩs apžėluſi) galwà. *be-arter (bärtiges) Kinn*, barzdũta ſmakrà. *ll von Haaren, haarig, rauh*, gaurũtas.

cken, *etwas ringsum hacken, z. B. ein Stück Eis, Eisen etc. b.*, lẽdo, geležiẽs aki apkapóti. *einen Pfahl durch Abhauen von Spänen b.*, kũlą aptaßýti. *Kartoffeln*, roputės apkapóti; apkũpti (*behäufeln*). apkapſtýti. *von Vögeln, z. B. die Sper-linge haben die Beeren (fressend) behackt*, wirbliei àpleſė ũgas; *demin.*, apleſinė̃jo. *sie haben den Baum behackt*, jiẽ apkapójo medį. — **Behacken**, das, apkapójimas. ptùßymas. apkũpimas. apkãpſtymas. ap-ſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

haftet, *mit Schulden*, pìlnas ſkolũ. daũg ſkolos tùrįs. praſkìlę̃s. *mit Fehlern b.*, kaltingas. *mit Krankheiten b.*, ligúſtas. ſirgas. *mit einer bestimmten Krankheit b.*, kokią ligą tùrįs. *er ist mit der Krätze b.*, jis niežũ tùr'. *er ist mit dem Stolz b.*, is pìlnas didỹſtės. *er ist mit Habsucht b.*, is pìlnas gõdo. jìs godìngas.

agen, *z. B. es behagt mir hier*, mán czion patiñka. mán gér. mán ſmagù. *s.* gefallen. — **Behagen**, das, patikì-mas. ſmagùmas.

aglich, 1) *angenehm, z. B. mir ist es hier recht b.*, mán ßìczion labaĩ ſmagù. *b. Gefühl*, ſmagùmas. *ich habe ein b. Gefühl*, mán ſmagù. *eine b. Wärme*, ſmagì ßilumà. ilumà, kuriojè ſmagù búti. — 2) *gefällig im Betragen*, meilìngas. *mit dem es gut auszugehen ist*, ſù kuriũm gér (*od.* ſmagù) apsi-eĩti. *willfährig*, paßlußnùs. — II) *Adv.*, *z. B. behaglich sitzen*, ſù paſigėrėjimu ſė-dėti. paſigėrėdams ſėdėti.

aglichkeit, die, paſigėrėjimas. *er sass mit grosser B.*, jìs czión ſėdėjo ſù didžiu paſigėrėjimu. *vgl.* behaglich.

alten, 1) *etwas nicht weggeben, nicht weg-werfen*, kã palaikýti. *behalte du dein Geld*, palaikýk tù ſãwo pinìngus. *Jmdn zur Nacht b.*, kã nakwinaĩ (*Adv.*) *od.* nãkwiną (*Adj.*) palaikýti. *auch:* į nakwýnę (*od.* añt nakwýnės) palaikýti. *die Oberhand über Jmdn b.*, wirßų añt kõ gáuti. kã apwalióti. *das Feld b.*, añt kõ laimė̃ti. *Recht b.*, teiſỹbę palaikýti; apturė̃ti. *die Mannschaft unter Waffen b.*, wýrus põ giñklais (*od.* giñklůſe) palaikýti. *eine Gewohnheit b.*, kókį pãprotį palaikýti. — 2) *etwas im Ge-dächtnisse b.*, kã galwõj (*od.* atmintyjė) palaikýti. kã n'użmirßti. *behalte es gut*, n'użmirßk. *sich etwas gut merken*, kã geraĩ įſitė̃myti. — 3) *bei sich behalten*, a) *ver-schweigen, etwas*, kã ußtylė̃ti. kã ſáw paſilaikýti. — b) *die genossene Speise nicht bei sich b.*, waĩgį priẽ ſawę̃s ne-palaikýti; ißwėmti. — 4) *Jmdm die Sünde b.*, kám griėkùs palaikýti; *od. besser:* n'atléiſti. — 5) *er kam wohlbehalten nach Hause*, jìs gýws iř ſweĩkas parkeliãwo. — **Behalten**, das, palaĩkymas.

Behälter, der; **Behältniss**, das, iñdas. *Ge-fäss*, rỹkas. *Verwahrungsort, etwa für Kleider, Waaren etc.*, pakawõnė. *B. für Getreide, als Bodenverschlag*, aródas. *B. für Fische, ein durchlöcherter Kasten im Kahn*, ſkiaurẽ. *B. für Vögel, Korb*, kuřbas. *B. für Schüsseln*, bliūdinýczia. *B. für Bücher*, knyginýczia. *B. für Schafe, Schaf-stall*, awinýczia.

behandeln, 1) *sich mit etwas zu thun ma-chen, bearbeiten, z. B. den Acker musst du so b.*, dirwą tù turì teĩp apdìrpti (*V* b); apgywénti. ſù dirwà tù turì teĩp darýti; teĩp apsi-eĩti. *in diesem Buch ist die Cho-lerakrankheit behandelt*, ßitoſė knỹgoſe apiẽ kóleros lìgą kalbamà; *od.* kalbà. *er hat die Lehre von der Sünde b.*, jìs apiẽ griẽką yrà kalbė́ję̃s; rãßę̃s. *welcher Arzt behandelt dich?* kokſaĩ dãktars tawę̃ gýdo? *du verstehst ihn nicht zu b.*, tù n'ißmanaĩ, kaĩp ſù jũm apsi-eĩti. *behandele ihn freund-lich*, eĩgkis (*od.* apsi-eĩk) ſù jũm meilìngai. *behandle ihn mit Achtung*, ißródyk jám pũlanczią garbę. *du behandelst das Kind zu hart*, tù kũdikį per-aßtrieĩ laikaĩ. tù apsi-einì (*od.* tù daraĩ) ſù waikù per-aßtrieĩ. — 2) *bedingen, feilschen, dingen, um etwas*, dė̃l kõ derė̃ti. *den Preis vor-läufig verabreden, z. B. die Waare b.*, tawõrą apderė̃ti. *das ist schon behandelt*, taĩ jaũ apderė̃ta. *den Preis fest verabreden*, ſuderė̃ti. *kaufen*, piřkti. *für sich kaufen*, piřktis. *rslt.*, nuſipiřkti. — **Behandlung**, die, apdirbìmas. apgywẽnimas. apsi-ėjìmas. kalbė́jimas. rãßymas apiẽ kã. gýdymas. darýmas. weikìmas. derė́jimas. ap-, ſude-rė́jimas. pirkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

behängen, *etwas womit*, kã kũmì apkabìnti; *od. lieber frq.*, apkabinė̃ti. *mehr verächt-lich, besonders mit baumelnden Gegen-ständen b.*, apkárſtyti. *z. B. den Zaun mit Wäsche b.*, twõrą ſkalbinieĩs apkabinė̃ti; apkárſtyti. *das Haus mit Kränzen b.*, bùtą wainìkais apkabinė̃ti. *die Wände mit Bildern b.*, ſiẽnas ãbrozais apkabinė̃ti. *Jmdn mit Kleidern b. (dass sie auf dem Leibe, ohne gehörig anzuschliessen, nur hängen)*, kã drabùžieis apkárſtyti. *sich mit aller-*

Digitized by Google

lei Schmuck b., ſù wiſokieĩs paßweitalaĩs apſikabinẽti. *bedecken*, apdeñkti (√g). *frq.*, apdankſtýti. *bekleiden*, aprėdýti. — *u n e i g.*, *sich mit etwas Lästigem* (*mit einem Menschen*, *mit einer Arbeit*) *b.*, ſáw ką̃ (añt kãklo) ußſikárti. — **Behängen**, das, apkabìnimas. apkabinė́jimas. apdengìmas. apdañkſtymas. aprė̃dymas. uß-, ußſikórimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beharnen, s. bepissen.

beharren, *d. i. verbleiben*, *z. B. bei seiner Meinung*, *seinem Vorsatz b.*, priẽ (*od.* añt) ſãwo miſ'liẽs, (*od.* añt ſãwo apſi-ėmìmo) paſilìkti. *ausharren*, *bis zu Ende b.*, *d. h. bleiben*, *nicht fortgehen*, ikì gãlo ißbúti; paſilìkti. — **Beharren**, das, paſilikìmas. *Bleiben bis zu Ende*, ißbuwìmas.

beharrlich, I) *Adj.*, *fest*, twìrtas. *nicht wankend*, ne- (ßẽn iř tẽn) ſwyrójąs. *der bei seinem Vorsatz verbleibt*, kuřs priẽ (*od.* añt) ſãwo apſi-ėmìmo paſiliẽkt. kuřs priẽ ſãwo apſi-ėmìmo ißtriwój. kuřs ſãwo apſi-ėmìmui wiẽrnas paſiliẽkt. *der mit Ausdauer arbeitet*, kuřs n'atleiſtinaĩ dìrba. — II) *Adv.*, twirtaĩ. ne-ſwyrinė̃dams. wiernaĩ. n'atleiſtinaĩ. n'atlė́izdams.

Beharrlichkeit, die, twirtùmas. wiẽrnÿbė. ißtriwójimas. n'atleidìmas. *meistens umschrieben: z. B. mit B.*, n'atleiſtinaĩ. nepaliáutinai. *vgl.* beharrlich.

beharschen, *steif werden*, ſuſtìnkti (√g). *sich mit einer Kruste beziehen*, apſkrė̃ſti. *sich mit Schorf bedecken*, ßaßù apſitráukti. — **Beharschen**, das, ſuſtingìmas. apſkretìmas.

beharzen, *etwas*, ką̃ apſakũti. ſakaĩs aptráukti. *beharzt*, *harzig*, ſakũtas.

behauben, *eine Frau*, moterìßkę apcziepcziũti. moterìßkei cziẽpcziu ußſtatýti; uždė̃ti (*bei Stallupönen in Gebrauch*). *sonst:* moterìßkei haũbę ußſtatýti.

behauchen, *etwas*, ką̃ apkwiẽpti. *frq.*, apkwapſtýti. *od. lieber:* añt kõ kwãpą užléiſti. ką̃ appũſti.

behauen, *Bauholz*, medžiùs aptaßýti. *einen Stein b.*, akmenį apkiřſti; apkapóti. *demin.*, apkalinė̃ti. apkalſnóti. apkapinė̃ti. *einem Baume die Äste b.*, mẽdžiui ßakàs nukiřſti. mẽdį ap-, iß-, nugenė̃ti. — **Behauen**, das, aptãßymas. apkapójimas. apkirtìmas. ap-, nu-, ißgenė́jimas. apkalinė́jimas. apkalſnójimas.

behaupten, 1) *fortgesetzt fest versichern*, *z. B. er behauptet* (*von sich*), *er habe mich gesehen*, jìs ſãkoſi (*nicht:* ſãko) manę̀ mãtęs. *er behauptet*, *es sei kalt*, jìs ſãko ßaltà ẽſą. *er behauptet es für gewiss*, jìs ſãko, tikraĩ teĩp ẽſą. *eine Meinung fortwährend b.*, wis iß wiẽn priẽ (*od.* añt) tõs miſliẽs paſilìkti. *er behauptet es steif u. fest*, *es sei so*, jìs ſãko iř paſiliẽkt añt tõ, teĩp ẽſą. — 2) *sich im Besitze einer Sache b.*, *z. B. seinen ehrlichen Namen b.*, ſãwo wiẽžlybą wařdą ißlaikýti (*erhalten*); ißſikawóti (*bewahren*). *sich im Ansehen b.*, garbė́jė ißſilaikýti. *sein Ansehen b.*, ſãwo garbę ißlaikýti. *sich auf seinem Posten b.*, añt ſãwo wiẽtos ißſilaikýti. *er behauptete die Brücke gegen den Feind*, jìs ißlaĩkė (*erhielt*); apgýnė (*vertheidigte*) tìltą priẽß nepriẽtelius. — **Behauptung**, die, 1) *das Behaupten*, ſãkymas. ißlaĩkymas. apgýnimas. ißkawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *eine behauptete Meinung*, ką̃ kàs ſãkęs. ką̃ kàs ſãko. miſlìs, iẽs, *f.* *eine B. aufstellen*, kókią miſlį ißtarti; paſakýti. *Ausspruch*, ißtarìmas.

Behausung, die, namaĩ, *s.* Wohnung.

beheizen, *Jmdn*, kám kãkalį kūrénti. kam ſtùbą ßìldyti. — **Beheizung**, diė, apßìldymas. kūrẽnimas.

Behelf, der, 1) *womit man sich hilft*, apſigélbėjims. kũmì kàs apſigélbt. — 2) Ausflucht, Vorwand, *s. d.*

behelfen, *sich*, 1) *sich mit Wenigem od. Geringem helfen*, mãžumu gélbėtis. *rslt.*, apſigélbėti. *er behilft sich mit einer Kuh*, jìs gélbtis (*rslt.*, apſigélbt) wiẽna kárwe. *er behilft sich kümmerlich*, jìs gélbas wargìngai. — 2) *auskommen*, kũmì ißtèkti; *auch:* ißeĩti. — **Behelfen**, das, apſigélbėjimas.

behelligen, *Jmdm beschwerlich fallen*, ką̃ ſuñkinti. *rslt.*, apſuñkinti. *Jmdn vielfach mit Bitten*, *Fragen etc. belästigen*, ką̃ klapãtyti. — **Behelligen**, das, ſuñkinimas. apſuñkinimas. klapãtyjimas.

behelmen, ką̃ apßalmũti. *behelmt*, ßalmũtas. apßalmũtas. ſù ßálmu añt galwõs.

behend, *schnell*, I) *Adj.*, *flink*, greĩtas. ſkubrùs. *rührig*, wikrùs. ſukrùs. apſukrùs. *biegsam*, *geschmeidig*, *z. B. eine b. Zunge*, palankùs liežùwis. — II) *Adv.*, greĩtai. ſkubrieĩ. wikrieĩ. ſukrieĩ. apſukrieĩ.

Behendigkeit, die, greitùmas. ſkubrùmas. wikrùmas. palankùmas. *vgl.* behend. *gew. zu umschreiben*, *z. B. mit grosser B.*, ſù didžiù greitumù. dideĩ greĩtai; apſukrieĩ.

beherbergen, *Jmdm Herberge geben*, kám gaſpãdą dúti. ką̃ ĩ gaſpãdą priìmti. *Jmdn in der Herberge haben*, ką̃ priẽ ſawęs gaſpãdoje turė̃ti; laikýti. *von Jmdm beherbergt werden*, priẽ kõ gaſpãdoje búti. *Jmdn zur Nachtherberge aufnehmen*, ką̃ ĩ nakwýnę priìmti. kám nakwýnę dúti. *Jmdn zur Nachtherberge haben*, ką̃ nakwýnėje turė̃ti. *von Jmdm zur Nacht beherbergt werden*, priẽ kõ nakwóti; nakwynũti; nakwýnę laikýti. priẽ kõ (nãktį) pérgulė̃ti. *etwas bei Mangel an Raum irgendwo unterbringen*, ką̃ bilė kuř patalpìnti. *von einer Menge*, ſutalpìnti. — **Beherbergung**, die, pri-ėmìmas ĩ gaſpãdą; ĩ nakwýnę. laĩkymas gaſpãdoje; nawynė́je. *Unterbringung*, patalpìnimas. ſutalpìnimas. *im Übrigen durch Verba.*

Beherberger, der, kuřs ką̃ gaſpãdoj *od.* nakwýnėj tur'. *vgl.* beherbergen.

Digitized by Google

beherrschen, *etwas*, 1) *über ein Land, ein Volk die Herrschaft ausüben*, ant kokiõs żẽmės, ant żmoniũ giminẽs wiẽßpatáuti; ponawóti. *die Römer beherrschten den Erdkreis*, Rymijõnai wiẽßpatãwo (*od.* ponawójo) ant żẽmės apſkritùmo. *regieren*, kã waldýti. — *uneig., die Furcht, die Habsucht beherrscht ihn ganz*, báimė, gõdas ant jõ wiſái ponawója. jìs dideĩ baimìngas; godìngas. jìs pìlns báimės; pìlns gõdo. jìs báimės àpimtas. — 2) *etwas Widerspenstiges im Gehorsam erhalten*, kã ſuwaldýti. *er beherrscht das Pferd nicht*, jìs árklį ne-ſuwaĩdo. *die Zunge, die Begierden, einen halsstarrigen Menschen b.*, liežùwį, geĩdulius; kiėtſprándį żmõgų ſuwaldýti. — 3) *über etwas emporragen*, *z. B. der Hügel beherrscht die Stadt*, aukßtumà ißſìkel' peř miẽſta; ſtów' peř miẽſtą; pérteñka peř miẽſtą. — **Beherrschung,** die, wiẽßpatãwimas. ponawójimas. waĩdymas. ſuwaĩdymas. ißſikẽlimas. pérteñkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beherrscher, der, *suveräner Herr*, wiẽßpats. *Regent*, waldõnas.

Beherrscherin, die, *eine suveräne B.*, wiẽßpatienė. *Regentin*, waldonkà.

beherzigen, *etwas, z. B. Jmds Worte b.*, kienõ żodżiùs ßirdynà (*od.* ĩ ßìrdį) imtis; dėtis. kã ßirdyjè apmãſtýti. *jetzt wohl auch*: apßiřdyti. *ich gebe dir zu b., dass etc.*, àß táw dúdu apmãſtýti, kàd etc. beñ apdùmók, kàd etc. — **Beherzigung,** die, įſidėjimas ĩ ßìrdį. (ßirdiẽs) apmãſtymas. apdùmójimas. apßiřdyjimas.

beherzigenswerth, apmãſtýtinas. apdùmótinas. apmãſtymo (*od.* apdùmójimo) weřtas.

beherzt, I) *Adj.*, drąſùs. drąſiõs ßirdiẽs. kuřs drę́ſa. *er wird beherzter*, jõ ßirdis drąſẽ́nė paſtója, — II) *Adv.*, drąſieĩ. ſù drąſià ßirdimì. drĩſdams.

Beherztheit, die, drąſì ßirdìs. drąſùmas.

beheulen, kã apkaũkti. apwaitóti.

behexen, kã apżýnauti. *besprechen*, apmõnyti. apwařdyti. *geschieht es durch blossen Blick*, kã pakerėti.

behindern, *s.* hindern.

behobeln, kã apdróßti; *jetzt meistens*: apẽweliauti. — **Behobeln,** das, apdrożìmas. apẽweliãwimas.

behorchen, kõ ſlapcżieĩ klauſýtis. *rslt.*, ſlapcżieĩ paſiklauſýti.

Behorcher, der, kuřs ſlaptà kõ klaũſos kã kàs kaĩba.

Behörde, die, *Obrigkeit*, wyriauſỹbė. *die höchste B.*, aukßcżiáuſioji wyriauſỹbė. *eine Beamtung*, ùrėdỹſtė. *etwas der B. anzeigen*, kã wyriauſỹbei pridúti; primaldúti.

Behuf, der, *Nutzen, Vortheil, Nothdurft, Zweck, z. B. ich brauche es zu dem B.*, àß taĩ tám (*od.* añt tõ; *od.* tám dalỹkui; *od.* tám reĩkalui) priwalaũ.

behülflich *sein, Jmdm*, kám añt pagálbos búti. kám gélbėti. *rslt.*, pagélbėti. padėti. *er war mir bei meiner Arbeit sehr b.*, jìs mán priẽ mãno dárbo labaĩ bùwo añt pagálbos; mán labaĩ pagélbėjo; padė́jo.

behüten, 1) *das Vieh worauf hüten, z. B. die Wiese b.*, piẽwą galwìjeis apganýti. galwijùs añt piẽwos ganýti. *abweiden*, piẽwą galwìjeis nuganýti. — 2) *bewahren*, apſaugóti. *bewachen*, apſérgėti. *Gott behüte dich*, Põns Diẽws tawę̃ t'apſaugója. *als Abschiedsgruss:* ſù Diewù (*mit Gott*). *bei starken Verneinungen, z. B. Gott behüte, das kann nicht sein*, Diẽwė, apſaugók, taĩ ne-gál' búti. *Gott behüte, er hätte ins Auge treffen können*, Diẽwė, nemiẽrũk (*Gott ziele nicht*), jìs bútù galė́jęs ĩ ãkį trõpyti. — **Behüten,** das apgãnymas. nugãnymas. apſaugójimas. apſérgėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Behüter, der, kuřs apſaugója. kuřs apſérkt (*Vg*). *der fortgesetzt behütet, z. B. Gott*, apſaugótojis. apſérgėtojis.

behutsam, I) *Adj.*, dabotìngas. kuřs paſidabója; paſiſaugója. akýlas (*aufmerksam*). — II) *Adv.*, dabotìngai. paſidabódams. paſiſaugódams. akýlai.

Behutsamkeit, die, paſidabójimas. paſiſaugójimas. dabotingùmas. akylùmas; *jedoch meistens zu umschreiben: s.* behutsam, *z. B. gehe mit B.*, eĩk paſidabódams; paſiſaugódams; akýlai.

bei, *Präpos.*, 1) *wenn es die Nähe dem Orte nach bezeichnet, z. B. der Berg ist bei der Stadt*, kálnas priẽ miẽſto yrà; *od. weil es so viel heissen kann als: neben der Stadt:* ßalè miẽſto. *ich habe kein Geld bei mir*, àß piningũ priẽ ſawę̃s ne-turiù. *er steht bei mir*, jìs ſtów' priẽ manę̃s; *od.* pàs manę̃. *bei dem Tische*, priẽ ſtãlo *u.* pàs ſtãlą. *vgl. über den Unterschied der Bedeutung von* priẽ *u.* pàs *den Art.* an, *Nr. 1. demgemäss heisst: er wohnt beim Nachbar, d. i. in seiner Behausung*, jìs gywén priẽ kaimýno. *und: die Wirthe finden sich gegenwärtig beim Schulzen versammelt*, gaſpadõriei dabař rañdas pàs ßaltỹßių ſuſiriñkę, *weil im ersteren Satze das Verhältniss als ein näheres erscheint, als das, welches im zweiten ausgedrückt wird. so auch: der Schullehrer befindet sich jetzt beim Pfarrer*, mokìtojis dabař pàs kùnigą yrà. *dagegen: der Knabe geht zum Confirmandenunterricht*, waĩks eĩn priẽ kùnigo. *er wird beim Könige nichts ausrichten*, jìs priẽ karãliaus niẽko n'ißtaiſýs. *in vielen Fällen kann man mit geringer Verschiedenheit der Bedeutung* priẽ *u.* pàs *setzen, z. B. ich stehe bei dem Brunnen*, àß ſtówiu priẽ ßùlinio *u.* pàs ßùlinį. — 2) *wenn es so viel heisst, als: in Hinsicht, z. B. bei dieser Sache hat er seine Treue bewiesen*, ßìmė dalykė jìs ſãwo wiérnỹbę ißródę. *bei der allgemeinen Noth half er, wo er es konnte*, wiſũ bėdojè (*od.* wiſiẽms bėdojè b'ẽſant) jìs gélbėjo, kuř

jìs galḗjo. — **3)** *in Verbindung mit einem Subst. verbale od. Ähnl.:* **a)** *wo das Subject des Satzes auch als ein dem Subst. inhärirendes Subject angesehen werden kann, z. B. der Mann hinterliess bei seinem Sterben drei Kinder*, wýras mir̃dams trìs waikùs paliko. *bei seiner Abreise sagte er*, ißkeliáudams jìs ſãkė. *ich erkannte ihn beim ersten Anblick*, kaĩp jĩ tìkt wõs pamaczíaũ, taĩ àß jĩ tūjaũs pažinaũ; *od.* wõs pamatýdams àß jĩ tūjaũs pažinaũ. — **b)** *wo in dem Subst. verb. ein anderes Subject liegt, z. B. bei seiner Abreise weinten die Kinder*, jám ßaliñ keliáujant waikaĩ wer̃kė. *beim Tode Christi wurde die Sonne verfinstert*, Krìſtui mìrßtant ſáulė aptẽmo. — **4)** *wo es den Theil eines Ganzen angiebt, an dem etwas geschieht, z. B. ich fasse ihn bei der Hand*, àß jĩ nùtweriu priẽ rañkos. *bei den Haaren fortziehen*, priẽ plaukũ nutwẽrẽs tráukti. *bei den Füssen fortschleppen*, priẽ kóju nuſitwẽrẽs (*od.* priſirißẽs; priſikabìnẽs etc.) wilkti. — **5)** *auf die Frage: wann? z. B. bei Zeiten*, czíėſù. *bei rechter Zeit etwas thun*, tikrù czíėſù kã darýti. *bei diesen Zeiten ist es schwer in der Gottesfurcht zu bleiben*, ßiñſė czíẽſūſe (*od.* ßioſè gadýnioſe) ſuñku nůbaźnýſtėje ißſilaikýtis. *er kam bei Nacht*, jìs atẽjo naktyjè. *er pflegte bei Nacht zu kommen*, jìs nakczìà (*od.* naktimis; *auch:* naktyſè) ateĩdawo. *beim Anbruch des Tages*, aũßtant. *noch bei seinen Lebzeiten sagte ich etc.*, jám dár gywám ẽſant ſakiaũ (*vgl. Nr. 3*). — **6)** *bei ungefähren Zahlbestimmungen, z. B. es waren bei fünf tausend Mann daselbst*, czìà bùwo apiẽ penkìs túkſtanczius wýrũ (*nicht:* apiẽ penkì túkſtantis, *Matth. 14, 21*). *od. man sagt noch lieber:* czìà bùwo kokiẽ penkì túkſtanczíei wýrũ. *er war bei 50 Schritt entfernt*, jìs kókią peñkias-dẽßimt žiñkſniũ (apiẽ p. d. ž.) atſtù *od.* tolì bùwo. *sie starben immer bei Hunderten*, jiẽ mìrė wìs ßimtaĩs. — **7)** *als Schwurformel: Der Littauer hat nichts der Formel „bei Gott“ „bei meiner Seele“ u. a. Adäquates, wenn nicht in:* katprijẽ, *wohl entstanden aus:* kàd priẽ Jẽzaus, *näml.* búcziau. *Ausserdem gilt noch als Schwur:* diẽwažì, *corrump. aus* Diẽwas žino, *Gott weiss es. Betheurungsformeln:* tikraĩ. wiẽrykis. — **8)** *besondere Redensarten, z. B. ich werde es bei Gelegenheit sagen*, kàd teĩp gãdyſis (*od.* teĩp beſigãdyjant) ſakýſiu. *bei Gelegenheit meiner Reise traf ich mit ihm zusammen*, àß ſãwo keliõnėj (*od.* àß keliáudams) ſù jũmì ſuſitikaũ. *auch ich war bei der Hochzeit*, ir̃ àß añt ſwodbõs (*od. besser:* ir̃ àß ſwodbõj) buwaũ. *er ist nicht bei sich* (*d. i. nicht bei Verstande*), jìs ne-jaũczias. *bist du bei Sinnen?* ar̃ jautiẽs? *er ist noch bei Kräften*. jìs dár priẽ ſylõs *od.* ſylõj. *bei sich überlegen*, (ſawyjè) apſimìſlyti. *einen Entschluss bei sich fassen*, (ſawyjè) apſiimti. *er war bei gesundem Verstande*, jìs priẽ prõto bùwo. jìs ſãwo ſweĩką prõtą turẽjo. *er ist nicht bei Verstande*, jìs ìß prõto ißẽjęs. *auch:* ìß ũmo ißẽjęs. *thue es bei Leibe nicht*, taĩ mináu ne-darýk. *bei Weitem nicht fertig*, tolì ne-gãtaws. neĩ ìß tólo ne-gãtaws. *bei aller seiner Geduld vermochte er doch nichts*, (ſù) wiſù ſãwo kantrumù jìs niẽko n'ißtaĩſė. *bei allem seinem Vermögen ist er doch unglücklich*, ſù wiſaĩs ſãwo piningaĩs jìs tacziaũ biédningas. *bist du bei Gelde?* ar̃ piningũ turì? *er ist schon bei Jahren*, jìs jaũ paſénę̃s. jìs jaũ ſenókas. *es steht bei mir, dich zu tödten*, mãno miãcièje ſtów', tawę nużúdýti.

bei-, *in Zusammensetzungen, in der Bdtg von* d a n e b e n -, d a b e i -, h i n z u -, *meistens:* pri-; *in der Bdtg von* h e r z u -: at-.

beibehalten, *etwas neben etwas, z. B. das alte Amt neben dem neuen b.*, ſẽnãjį ũrẽdą priẽ naũjojo (*od.* podraũg ſù naujũju) palaikýti. *s. v. a. behalten, z. B. eine Sitte b.*, būdą palaikýti. — **Beibehaltung**, die, palaĩkymas.

Beibenennung, die, prawardẽ. *s.* B e i n a m e n.

beibinden, kã ßalè prirìßti.

Beiblatt, das, *einer Zeitung, etwa:* priẽlaißkis, io.

beibringen, **1)** *herbeischaffen, z. B. Zeugen, ein Zeugnis b.*, liùdininkũ, liùdymą at-, prigabénti; parúpinti. — **2)** *an od. in Jmdn etwas bringen, besonders unvermerkt, z. B. Jmdm Gift b.*, kã apdúti. *auch:* kã apßérti; nupenẽti (*näml.* ſlapczíeĩ nùdaĩs). *Jmdm* (*unvermerkt*) *einen Hieb an den Fuss b.*, kám ìß paſalũ (*od.* kám paſalõms) ĩ kóją kir̃ſtį. *rslt.*, įkir̃ſti. *ohne den Nebenbegriff der Heimlichkeit:* kám kir̃ſdams kóją ißtikti. *Jmdm eine Wunde b.*, kám rõną padarýti. kã įżeĩſti. *Jmdm eine traurige Nachricht b.*, kám triũdną žinią pranẽßti; pridúti. *Jmdm Verstand* (*Erkenntniss, Überzeugung*) *b.*, kám prõtą pridũti. *Jmdm eine Kunst b.*, kã kokiamè kùnſte ißmokįti. *ich habe ihm die Buchstaben schon beigebracht*, àß jĩ búkßtawus raßýti jaũ ißmokinaũ. *Jmdm eine Meinung b.*, kám kókią mìſlį pridũti. *Jmdm Furcht b.*, kã ĩ báime įwarýti. — **Beibringen**, das, *das Herbeischaffen*, prigabẽnimas. *Beibringung durch Unterricht*, ißmokìnimas. *durch irgend ein Machen, Thun*, padãrymas. *im Übrigen durch die betr. Verba.*

Beichte, die, **1)** *Bekenntniss*, ißſipažinimas. *Sündenbekenntniss*, griẽkũ ißſipažinimas. *Jmdm Beichte ablegen*, kám griẽkùs ißſipažinti. — **2)** *die kirchliche Beichthandlung*, pareñdas (*wohl von: parentatio*). *zur B. gehen*, priẽ pareñdo eĩti. *B. sitzen*, żmónes priẽ pareñdo priimti. *der Geistliche hält B. mit Jmdm*, kùnìgs kã pareñdyja. — **3)** *Beichtformular*, ſpãwiedė (*russisch*).

Digitized by Google

eichten, *bekennen,* ką ißſipażinti. paſi-ſakyti. *er hat mir Alles gebeichtet,* jis mán wiſſàb ißſipażino; paſiſákė. *Sünden bekennen,* griėkùs ißſipażinti. *kirchlich beichten, besonders mittels der Beichtformel,* ſpawiėdoti. *sich in der Beichtvorbereitung ermahnen lassen,* pareñdytis. — **Beichten,** das, ißſipażinimas. paſiſákymas. ſpawiėdāwimas. pareñdyjimas. *vgl.* Beichte.
eichtgeld, das, pareñdpiningiei.
eichtiger, der, *s.* Beichtvater.
eichtkind, das, pareñdininks.
eichtleute, die, pareñdininkai.
eichtstuhl, der, pareñdyjimo ſóſtas.
eichtvater, der, dūßios rúpintojis (*Seelsorger*). pareñdytojis (*Beichtvermahner*).
eichtzettel, der, pareñd-żenklis, io.
e, abù *u.* abùdu. *fem.*, abì *u.* abìdwi. *diese beide,* tùdu (abù). *welcher von diesen beiden,* katràs (*fem.* katrà) ìß tūdwiėjū. *welcher von beiden,* katràs ìß abiẽjū. *jeder von beiden,* kõżnas ìß abiẽjū. *ihr wollt beides sein, Gottes Kinder u. Weltkinder,* jūs nórit abẽjeta búti, Diẽwo waikaĩ ir ſwiėto waikaĩ. *ich habe beides gethan,* àß abẽjetą (*od.* abù dalykù; *od. noch lieber:* abejeĩp) dariaũ. *von beiden Seiten,* ìß abiẽjū pùſiū. abypuſieĩ. *bei Plural-Substantiven, z. B. beide bezeugen es, Juden u. Griechen,* abejì taĩ ißliùdyja, Żydai ir Grėkai. *fem.*, ãbejos. *beide Hemden,* abejì marßkiniėĩ. *beide Bücher,* ãbejos knỹgos. *welche von beiderlei Feinden haben dir am meisten geschadet?* katriẽjiė ìß abejū neprietelių táw daugiáuſiei ißkãdos padãrė?
erlei, *von beiden Arten, z. B. beiderlei Häuser gefallen mir nicht,* abejì (*auch:* abejópi) bùtai mán ne-patiñka. *auf beiderlei Weise,* abejeĩp. abejópai.
erseitig, *z. B. die beiderseitigen Freunde,* abeji priėteliei. abejū priėteliei. abiẽjū pùſiū priėteliei. wiėnū kaĩp ir kitū priėteliei.
erseits, 1) *auf beiden Seiten, z. B. b. ist ein Graben,* añt abiẽjū pùſiū (*od.* abypuſieĩ) yrà grãbė. *b. ist gesündigt worden,* ant abiẽjū pùſiū (*od.* abypuſieĩ) yrà griẽkyta. *b. droht Gefahr,* ìß (*u.* añt) abiẽju pùſiū (*od.* abypuſieĩ) tỹko priėgãdos. — 2) *beide, z. B. beiderseits sind abwesend* (neĩ wiėno iß) abiẽjū cżión n'ièrà. jùdu abù ne-namiėj (*beide sind nicht zu Hause*).
drücken, *etwas daneben drücken, z. B. ein Siegel b.,* pẽcżwiėtę (ßalė) priſpáuſti.
einander, *zusammen,* podraũgiei. krūwõj. *s.* beisammen. *nebeneinander,* ßalė kits kito.
essen, das, priėwalgis, io. *s.* Nebenessen.
fall, der, 1) *das Hinzufallen,* pripũlimas. — 2) *Billigung, Bei-, Zustimmung,* pritarimas. *Jmdm od. einer Sache B. geben,* kám pritarimą dũti. *das findet allgemeinen B.,* taĩ rañd wiſuř pritarimą. taĩ wiſuř pamėkſta (*gefällt*). *er schloss seine Rede unter lautem B.,* jám ſãwo kalbą pabaĩgus, dãwė jám daugỹbė pritarimą didżiù balſù. — 3) *Lob,* gỹrius. pagýrimas. *er strebt nach B.,* jìs jëßko żmoniū pagýrimo. jìs paſiprocewója, idánt żómnės jĩ pagirtū.
beifallen, 1) *Jmdm beistimmen,* kám pritařti. *in der Bibel auch:* pripùlti. *vgl.* Beifall. — 2) *auf den Gedanken kommen, z. B. es fiel mir bei,* mán pripũlė. mán ĩ miſlį ịpũlė. mán ĩ miſlį parėjo. — 3) *zu Jmds Partei treten,* añt kiėnõ pùſės ſtõtis. kám pripùlti. — **Beifallen,** das, pripũlimas.
beifällig, I) *Adj., beistimmend, z. B. ein beifälliges Wort,* pritarimo żõdis (*Wort der Beistimmung*). pagýrimo żõdis (*Wort des Lobes*). — II) *Adv., z. B. er hörte es b. an,* jìs tõ klaũſėſi ſù paſimėginiù (*mit Wohlgefallen*); ſù pritarimù (*mit Beistimmung*); *auch:* pritařdams. paſimẽgdams.
Beifallsbezeigung, die, paſimėgimo (*od.* pritarimo) ißródymas. *vgl.* Beifall.
Beifallsgemurmel, das, pritarimo (*od.* paſimėgimo) murmẽnimas; rūzgẽjimas.
Beifallsklatschen, das, *wrtl.*, pritarimo (*od.* paſimėgimo) pýßkinimas (*tr.*), pyßkẽjimas (*intr.*). *gew. umschrieben, z. B. er erhielt B.,* jám żmonės añt pritarimo (*od.* pritardamì; *od.* ìß paſimėgimo) ĩ rankàs plójos; *auch:* rañkomis plójo.
Beifallsrufen, das, pritarimo *od.* paſimėgimo ßúkāwimas.
beifallswerth, beifallswürdig, pritarimo weřtas (*Werth der Beistimmung*). pagýrimo weřtas. pagirtinas (*lobenswerth*).
beifolgen, *in dem Partic.* **beifolgend,** 1) *s. v. a. beigefügt, hinzugelegt,* priglauſtas. pridėtas. *hineingelegt,* ịdėtas. *z. B. du erhältst b. eine Schrift,* tù gáuni rãßtą ßìtai grõmiatai priglauſtą; ĩ ßìtą grõmiatą ịdėtą. tù gáuni ßìtõj grõmiatoj rãßtą. tù gáuni ſù ßìtà grõmiatą rãßtą. *beifolgendes Geld,* draugė pareĩnantiėjiė piningaĩ. — 2) *s. v. a. beigehend, z. B. ich übersende dir b. ein Pfund Butter,* àß tąw atſiuncżiù podraũg ſù ßìtà grõmiata ſwãrą ſwiẽſto.
Beifrau, die, priẽmotė. prigulėjà. nepriweñcżiawota moterìßkė.
Beifuge, die, priglaudimas.
beifügen, *etwas an etwas, so dass es sich glatt anschliesst,* ką kám (*od.* priẽ kõ) priglaũſti. *beilegen,* pridėti. *dem Briefe eine Abschrift b.,* grõmiatai nũraßą priglaũſti. *od. lieber:* nũraßą grõmiatai (*od.* priẽ grõmiatos) pridėti; *auch:* ĩ grõmiatą ịdėti. *dem Briefe Geld b.,* piningũ ĩ grõmiatą ịdėti. — **Beifügen,** das, priglaudimas. pridėjimas. ịdėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Beifuss, der, (*artemisia vulgaris, Linn.*), kiėcżiei.
beigeben, *d. i. dazugeben, hinzufügen,* ką priẽ kõ pridėti. *mitgeben, z. B. Jmdn*

Digitized by Google

einem als Reisebegleiter b., kám ką̃ añt keliõnės tawõrcźiumi (*auch:* per̃ tawõrcźių; per̃ draũgą) draugè dűti. *vgl.* beifügen, beigesellen.

beigehen, 1) *mitgehen*, draugè eĩti. — **beigehend,** *s.* beifolgend. — 2) *einfallen, z. B. lass dir's nicht b.*, tõ ne-paſimiĩlyk. tõ ne-ußſimanýk. tõ ne-praſimanýk. *sich unterstehen*, ißſidrĩſti. *versuchen*, bandýti.

Beigeschmack, der, *z. B. das Brot hat einen eigenthümlichen B.*, dűna atſidűda ýpatißku (*od.* dywnù) ßmokù. *das hat einen B. von Knoblauch*, taĩ atſidűda cźiaſnãkais.

beigesellen, kám ką̃ pridraugawóti. *sich Jmdm als Begleiter b.*, kám tawõrcźiumi (*od.* per̃ tawõrcźių) priſidraugawóti. — **Beigesellen,** das, pri-, priſidraugawójimas.

beiher, *daneben, z. B. b. gehen*, ßalè eĩti. *neben einer Arbeit auch eine andere b. verrichten*, priẽ kókio dárbo (*od.* ſù kókiu dárbu) prodraũg ir̃ kókį kìtą atlìkti. *vgl.* daneben, nebenher.

Beihülfe, die, *Hülfe*, pagálba. *Beistand*, prýſtowa. *vgl.* Beistand.

beikommen, 1) *zugleich mitkommen, nur in dem Partic. „beikommend" gebräuchlich, s.* beifolgen. — 2) *nahekommen, besonders in feindlicher Absicht, z. B. der Stadt ist nicht leicht beizukommen*, priẽ tõ miẽſto ne-leñgwu pri-eĩti; priſigáuti. *dem Menschen ist nicht leicht beizukommen*, tám źmõgui niẽko ne-galì padarýti (*thun*). tą̃ źmõgų ne-labaĩ galì twérti (*fassen*). — 3) *gleichkommen, z. B. er kommt dir bei Weitem nicht bei*, jìs táw neĩ ìß tólo ne-prilýkſta (*γ g*). — 4) *sich etwas b. lassen, s.* beifallen, beigehen.

Beil, das, *früher:* teßlycźià. kirwẽlis (*kleine Axt*). *im Süden:* ſklutà. *jetzt überall meistens:* býlė. *Jmdn mit dem Beile hinrichten*, kám gálwą (ſù býle) nukir̃ſti.

Beilage, die, 1) *was beigelegt wird*, kàs pridėta. priėdėlẽ. pridėtkà. pridėtkos. (uźdà, *Brod.*). *Beilage eines Briefes*, grõmiatos pridėtkà; pridė́jimas; priėglaudà; priglaudìmas. — 2) *etwas Untergelegtes, Niederlage, Depositum*, paguĩdymas. *2. Tim. 1, 12. 14.*

Beilager, das, *s.* Vermählung.

Beiläufer, der, *etwa:* draũg-bėgìkas. ßalìbėgis, io. kur̃s ßalè bė́ga.

beilaufen, *beiher laufen*, ßalè bė̃kti (*γ g*). podraũgiei (*od.* draugè) bė̃kti (*mitlaufen*).

beiläufig, I) *Adj., was neben, beiher läuft, gelegentlich geschieht, z. B. eine b. Arbeit*, dárbas tìkt teĩp ßalè (*od.* priẽ) kitũ atliẽkamas; dirbamas; dãromas. *b. Gedanke*, miſlìs tìkt teĩp pripũluſi. kàs tìkt teĩp į̃ miſlį̀ įpũlė. — II) *Adv., gelegentlich, z. B. ich will dir dies b. erzählen*, àß tãw taĩ (prógai) paſitrõpyjant (*od.* teĩp ſuſigãdyjant) papãſakoſiu. *eine Arbeit b. verrichten*, kókį dárbą tìkt priſißókdams (*beispringend*; *od.* tìkt paſitrõpyjant, *wenn es sich so macht*; ... atlìkti. *oberflächlich*, pawir̃ßumis. — 2) ... *gefähr, bei unbestimmten Zahlangab... z. B. es waren daselbst b. hundert M...* cźià bùwo kõks ßim̃ts wýrũ. *b. 25*, k... dwìdeßimt ir̃ penkì. *b. 50 Pferde*, kó... peñkios-dẽßimt arkliũ. *b. 8 Frauen*, kó... aßtũnios móterės.

beilegen, 1) *dazulegen, dazufügen*, ką̃ ... kõ dė̃ti. *rslt.*, pridė̃ti. *so b., dass es ... neben lang zu liegen kommt*, ką̃ pri... guldýti. *rslt.*, priguldýti. — 2) *zuertheil... zuschreiben, z. B. Jmdm die Schuld ...* kám kókią kaĩtę prirokũti. ką̃ kaĩti... *sich Weisheit b.*, ſakýtis daũg ißmin... tùrįs. *sich ein Verdienst b.*, ſakýtis... peĩnęs. kókį peĩną priſirokũti. *Jmdm ... Verdienst b.*, kám kókį peĩną prirok... ſakýti, kàd kàs ką̃ peĩnęs. *Jmdm ei... Namen b.*, kám war̃dą dűti. *einer Sa... einen hohen Werth b.*, kókį dáikta... brángų laikýti; *od.* labaĩ brángiu rok... *Jmdm eine hohe Würde b.*, kám ... gar̃bę dűti. *sich den Namen eines We... b.*, ſawę̃ ißmintìngu wadìntis. — 3) ... *heben, verwahren*, ką̃ paſikawóti; į̃ ... paſidė́ti. *Geld b., d. i. ersparen*, pinig... ußſicźiẽdyti. *er hat sich schon viel G... beigelegt*, jiſaĩ jaũ daũg piningũ ſuſic... dyjęs; paſikawójęs (*verwahrt*); į̃ ßalį p... dė́jęs (*an die Seite gelegt*). *Jmdm et... in Verwahrung geben*, kám ką̃ į̃ pakaw... dűti. *rslt.*, padűti. — 4) *endigen, schlicht... z. B. einen Streit b.*, waĩdą tìldyti. *rs...* nutìldyti. nurámdyti. waĩdui gãlą pada... *eine Sache in Güte b.*, kókį dalýką ſù g... ſudawãdyti (*ordnen*); ſutáikinti (*schlicht...* *einen Krieg b.*, kãrą pabeñkti. karią... cźiũſius ſutáikinti (*versöhnen*). — 5) *in d... Schiffersprache: das Schiff legt bei, h... still*, ßiẽpis (bė́guſi) apſiſtója. *stillstehen machen*, apſtabdýti. — **Beilegung,** d... pridė̃jimas. priguĩdymas. prirokawim... paſikawójimas. ußſicźiẽdyjimas. nutìldym... nurámdymas. nutramìnimas. ſudawãdyjim... ſutáikinimas. pabengìmas. apſtãbdymas: *der Bdtg der entspr. Verba.*

Beileid, das, apgailė́jimas. *Jmdm B. bez... gen*, kám ſãwo apgailė́jimą ißrodyti. ... *kurz:* ką̃ apgailė́ti (*bedauern*). *beklag...* ką̃ ap-, pa-, nugóſti.

Beileidsbezeigung, die, apgailė́jimas. nu... pagodìmas. apgailė́jimo ißródymas.

beiliegen, 1) *einem Weibe*, moterißkę p... gulė́ti. — 2) *beigefügt sein, im Partic...* **beiliegend,** *s.* beifolgend. — **Beilieg...** das, *der Beischlaf*, prigulė́jimas.

beimessen, 1) *Jmdm etwas zuschreib...* kám ką̃ prirokũti. *z. B. Jmdm eine Schul... ein Verdienst b.*, kám kaĩtę, peĩną p... rokũti. *vgl.* beilegen, zuschreibe... — 2) *Jmdm Glauben b.*, kám wiẽryti.

beimischen, *z. B. dem Weizen Gerste ...* kwiẽcźiáms miẽźiũ primaißýti. *dem We...*

Digitized by Google

ist Wasser beigemischt, ĩ tą wŷną yrà wandeñs įpìlta. tám wŷnui wandeñs primaißýta. — **Beimischung**, die, 1) *das Beimischen*, primaĩßymas. — 2) *was beigemischt ist*, kàs primaißýta. primaĩßymas.

Bein, das, 1) *der Knochen*, káulas. *vgl.* Knochen. — *uneig.*, *es geht mir durch Mark u. Bein*, taĩ mán eĩt peř wìſą kúną. — 2) *als Glied des Körpers*, kója. *das Schienbein*, blaũzdkaulis, io. *das Dickbein od. Schenkel*, riẽtas. *Fuss, bei Menschen, Thieren u. leblosen Dingen*, kója. *dünne Beine*, plonì riẽtai. *Jmd mit dünnen Beinen*, ßeiwakójis (*Rohrfuss*). *krumme Beine*, kreĩwos kójos. *Jmd mit krummen Beinen*, kreiwakójis *u.* kreiwkójis. *nach aussen krumme Beine*, ìßwerſtos (*od.* ißklŷpuſios) kójos. *Jmd mit nach aussen krummen B.*, ißwerſtakójis. ißklŷpėlis. *sich das B. brechen*, kóją lúßti (√ź). *rslt.*, palúßti. *Jmdm die Beine zerbrechen*, kám kójas ſuláużyti; ſutriùßkinti. *auf einem B. stehen*, añt wiẽnõs kójos ſtowẽti. *Jmdm B. machen*, kám kójas pakélti. *die B. seitwärts auseinanderstellen, spreizen*, ißſižeřkti (√g). *mit gespreizten B. dastehen od. dasitzen*, żirkſóti (*dur.*). *sich das B. verrenken*, kóją ißſinarìnti. *das B. hat sich verrenkt*, kóją ißſinarìnuſi. *das B. hat einen Einsprung bekommen*, kója nìkſterėjuſi., *Jmdm ein B. unterschlagen*, kám kóją pakìßti. *Jmdm auf die B. helfen, eig.*, ką̃ atkélti. *uneig.*, *aufhelfen*, ką̃ atgélbėti. *auf die B. kommen*, *s. v. a. aufstehen*, atſikélti. *genesen od. in bessere Umstände kommen*, atßigáuti. *von Kindes Beinen an*, ìß pàt jaunũ (*od.* mażũ) diẽnũ. ìß pàt mażeñs.

beinahe, bewéik'. màżne. *auch*: màżniei. konė. *ich wäre b. gefallen*, àß màżne (*od.* konė; màżniei) parpũliau. àß bewéik' búcziau parpũlęs. *auch*: àß ėkù nagù búcziau parpũlęs. *ich habe b. zweihundert Scheffel verloren*, àß bewéik' (*od.* konė; màżne) dù ßimtù ßẽpeliũ prapùldźiau.

Beiname, der, prawardẽ. *Jmdn mit einem B. nennen*, ką̃ prãwardźiũti. *er hat davon den B. erhalten*, jìs ìß tõ yrà tą̃ prãwardę gãwęs. jìs ìß tõ teĩp prãwardźiũjams.

beinartig, lŷg kaĩp kõks káulas.

Beinasche, die, káulũ pelenaĩ.

Beinbruch, der, kójos lũźis, io. *er hat einen B. erlitten*, jám kója lúżuſ.

beinbrüchig, lúßkaulis, io.

Beinchen, das, kaulẽlis, io. kojẽlė. *s.* Bein.

beinern, kaulìnis, io.

Beinfrass, der, káulũ trupėjims.

Beingicht, die, káulũ gėlims. káulligė. *Fussgicht*, kójũ gėlims.

Beinharnisch, der, *Beinschiene*, kójũ ßárwas.

beinhart, kiẽtas kaĩp kõks káulas.

Beinhaus, das, kaulinýczia.

Beinhaut, die, káulũ ſ̃da. káulũ plėwẽ.

beinicht, kiẽtas kaĩp káulas. *s. v. a. beinern*, kaulìnis, io.

beinig, *knochig*, káulũtas. pìlns káulũ.

-beinig, *in verschiedenen Zusammensetzungen: z. B. langbeinig*, ilgakójis, jo. *dünnbeinig*, ßeiwakójis, jo. *krummbeinig*, kreiwkójis, jo. *bockbeinig*, ßleĩwas. ßlìwas. *dreibeinig*, trikójis, jo. *vierbeinig*, keturkójis, jo. *zweibeinig*, dwikójis, jo.

Beinkleider, die, kélinės. *B. anziehen*, kélines apſi-aũti. *einer der Hosen trägt od. anhat*, kélinėtas. ſù kélinėmis.

beinlos, bekaũlis, io. kuřs káulũ ne-tùr'.

Beinmark, das, káulũ ſmãgenės.

Beinröhre, die, *der Schenkelknochen*, riẽtũ káulas. riẽtkaulis, io.

Beinschiene, die, 1) *Beinharnisch*, kójũ ßárwas. — 2) *der Beinverband*, kójos aptwẽrimas.

Beinwell, der (*symphytum officinale, Linn.*), taũkiei. *auch*: taukìniei.

beiordnen, *s.* beigeben, beisetzen.

beipacken, *etwas wozupacken*, ką̃ priẽ kõ pridėti (*beilegen*). *jetzt gew.* pripakũti.

Beipferd, das, ßalinìs (*od. auch*: paßalìnis) arklŷs.

beipflichten, *beistimmen*, kám pritařti. kám pritarìmą dũti.

Beipflichtung, die, pritarìmas.

Beirath, der, pamokìnimas. *er that es unter meinem B.*, jìs taĩ dãrė manę̃s pamokìntas; mokìnamas.

beisammen, *mit Verben des Seins u. Befindens verbunden*, krũwõj (*im Haufen*). *wir wohnen b.*, mẽs krũwõj gywẽnam. *es sind zehn Mann b.*, dẽßimt wýrũ yrà krũwõj. *ich habe das Geld schon b.*, àß pìningus jaũ krũwõj turiù. *halte deine Gedanken b.*, laikýk ſãwo miſlìs krũwõj. *vgl.* zusammen.

Beisatz, der, pridėjimas. priſtãtymas. *er sagte es mit dem B.*, jìs taĩ ſãkė ſù tũm pridėjimu; tùs źodźiùs pridẽdams. *mit der Bedingung*, ſù tũm ißſiderėjimu. taĩ ißſiderẽdams.

Beischlaf, der, prigulẽjims. *B. üben an od. mit einer Frau*, moterìßkę prigulẽti. priẽ moterìßkės gulẽti. *obscön*: moterìßkę źáiſti. *rslt.*, nuźáiſti.

beischlafen, *einem Weibe*, moterìßkę prigulẽti. *s.* Beischlaf.

Beischläfer, der, priẽguls.

Beischläferin, die, prìegulėjà. prìegulà.

beischliessen, *s.* beifügen.

Beischluss, der, priglaudìmas. pridėjimas. įdėjimas. *s.* Einschluss.

beischreiben, *daneben schreiben*, ką̃ ßalè raßýti. *hinzuschreiben*, priraßýti. *ich will noch ein paar Worte deinem Briefe b.*, àß priẽ tãwo grõmiatos dár kelìs źodźiùs priraßýſiu. — **Beischreiben**, das, prirãßymas. *ein beigefügtes Schreiben*, priẽraßas.

Beischrift, die, priẽraßas.

Beisegel, das, źiẽglùkas. maźàſis źiẽglius.

Digitized by Google

Beisein, das, cźià-buwìmas. *meistens zu umschreiben, z. B. in meinem B.*, mán cźià b'ẽſant. *ohne Jmds B.*, cźià niẽkam n'ẽſant.

beiseits, *bei Seite, abgesondert*, ſkyriù. *Scherz bei Seite*, ne-ßtukawójant. bè ßtùkos. *bei Seite gehen*, ĩ ßãlį eĩti. *beiseits schaffen*, ką̃ ĩ ßãlį kìßti. *rslt.*, nu-, pakìßti (*verstecken*). *fortschaffen*, ką̃ ßaliñ dẽti. ßaliñ gabénti.

beisetzen, *daneben setzen*, ´ką̃ ßalè ſtatýti. *rslt.*, ßalè paſtatýti. *dazu setzen*, ką̃ priẽ kõ ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti. *einen Topf b.*, pũdą priẽ ugniẽs priſtatýti. pũdą prikaĩſti. *die Segel b.*, źiégliùs ußtráukti; priſtatýti. *eine Leiche b.*, lawóną paláidoti (*bestatten*); pakawóti (*verwahren*); kuñ paſtatýti (*irgendwo hinstellen*). — **Beisetzung,** die, priſtãtymas. *B. eines Topfes auch:* prikaitìmas. *B. eines Segels*, ußtraukìmas. *B. einer Leiche*, paláidojimas. pakawójimas.

beisitzen, *daneben sitzen*, ßalè ſėdėti. *mit dabei sitzen*, draugè ſėdėti.

Beisitzer, der, kuñs draugè (*od.* ßalè) ſėd'. *Assessor*, aſėſeris, io.

Beispiel, das, 1) *ein einzelner erläuternder Fall*, pawéikſlas. *ein B. anführen*, pawéikſlą priwèſti. *etwas als B. od. zum B. anführen*, ką̃ añt pawéikſlo priwèſti. *etwas durch ein B. beweisen*, ką̃ pawéikſlą priwẽzdams (*od.* peñ pawéikſlą) ißródyti. *zum B.*, añt pawéikſlo. *aber auch:* kaĩp antaĩ. *einige Gegenstände werden versteuert, wie zum B. Mehl, Brot, Fleisch etc.*, kelì dalỹkai uźakcźyźiñjami, kaĩp antaĩ: mìltai, dũna, miėſà etc.; *od.* kaĩp añt pawéikſlo: mìltai, dũna, miėſà etc. — 2) *etwas zur Nachahmung (od. Warnung) Aufgestelltes, z. B. er gab uns ein B., dass wir uns darnach richten sollen*, jìs mùms dãwė pawéikſlą (*od.* pãwyzdį), kàd mẽs pagaĩ tą̃ eĩktumbimės. *folget meinem B.*, ſekkite mãno pawéikſlą *od.* pãwyzdį. darýkite, kaĩp àß darañ. *nimm ihn dir zum B.*, imkis jĩ ſáw ĩ pãwyzdį. *Jmdm ein B. zur Nachahmung aufstellen*, kám pawéikſlą (*od.* pãwyzdį) añt paſekìmo (*od.* priſilýginimo) ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *ein (Straf-) Beispiel zur Warnung geben*, pawéikſlą añt ißgañdinimo (*od.* añt įbaugìnimo) ſtatýti.

beispiellos, I) *Adj.*, *nie gesehen*, ne-regẽtas. *nie gehört*, ne-girdẽtas. *nie geschehen*, niėkadõs ne-nuſidãwęs. *nie gewesen*, niėkadõs ne-bùwęs. *eine b. Schandthat*, ne-girdẽta (*od.* ne-buwuſi etc.) begėdỹſtė. *das ist eine beispiellose Güte*, taĩ niẽkur ne-rañdamas meilingùmas. — II) *Adv.*, *er ist b. gütig*, jìs tõks meilìngas, kaĩp ßeĩp niẽkur (*od.* niėkadõs) ne-matýta; negirdẽta; ne-rañdama.

beispielsweise, *z. B. er führte es b. an*, jìs taĩ prìwede añt pawéikſlo. *s.* Beispiel, (*zum Beispiel*).

beispringen, kám (añt pagálbos) prißókti. *vgl.* helfen, beistehen.

beissen, 1) *mit den Zähnen*, ką́ſti. *rslt.*, į-, ußką́ſti. *frq.*, *öfter beissen, näml. beim Käuen*, ką́ſnũti. *spröde Dinge mit Geräusch b.*, kriñſti. *in einen Apfel b.*, ĩ óbůlą ką́ſti. *rslt.*, įką́ſti. *auf die Angel b.*, añt meßkerẽs ką́ſti. *rslt.*, ußką́ſti. *der Hund hat mich gebissen*, ßũ manę̀ įkándo. *die Hunde b. sich unter einander*, ßùnys piáujas (*schneiden sich*). *der Hund hat die Katze; die Katze hat die Maus zu Tode gebissen*, ßũ kãtę, katẽ pẽlę papiówė. *sich auf die Lippen b.* (*um nicht zu lachen*), lúpas ußſiką́ſti. — 2) *durch Schärfe ätzen*, ką́ſti. ẽſti. *rslt.*, pa-, nuką́ſti. į-ẽſti. *der Rauch beisst in die Augen*, dúmai kánda ĩ akìs; *od.* ẽda akìs. *die Farbe beisst*, párwas kánda. — 3) *mehr uneig.*, *das Gewissen beisst ihn*, ſą́źinė jĩ kreñta. *Jmdm das Herz b.*, kám ßirdį kriñſti; kankìnti. *sich gegenseitig beissen, durch Zanken etc.*, kìts kìtą ką́ſtis, kriñſtis. *auch:* piáutis (*unedel; sonst nur von Hunden u. andern bissigen Thieren mit scharfen Zähnen gebr.*). — **beissend,** *s.* besonders. — **Beissen,** das, kándimas. kaſnãwimas. krimtìmas. į-, ußkándimas. piówimas. ėdìmas. papiówimas. kankìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beissend, I) *Adj.*, *mit den Zähnen b.*, kándąs. kuñs kánda. *so auch von ätzenden Dingen, z. B. der Rauch ist b.*, dúmai kánda ĩ akìs. *od. uneig., z. B. deine Worte sind b.*, tãwo źõdźiei kánda; yrà ãßtrùs. *vom Essig*, aßtrùs. *vom Branntwein*, macnùs. *b. Scherz*, įźeĩdźianti (*od.* kartì); *auch:* dygì) ßtukà. *b. Gewissen*, kreñtanti ſą́źinė. *b. Zunge*, dygùs (*stechend od. lieber:* pìkts; *auch:* neláps) liėźùwis. — II) *Adv.*, ką́zdamas. kándancźiei. įźeĩzdams. krimſdams. ſkaũdźiei. dỹgiei. karcźiei.

beissig, I) *Adj.*, *bissig, ein b. Mensch*, neláps źmogùs. *b. Hund*, neláps ßũ. (gailùs ßũ, *Brod.*) *ist b.*, kánda. — II) *Adv.*, ką́zdams. ſù nelabumù. (nelabaĩ *ist in dieser Bdtg zu vermeiden; es bedeutet: „nicht sehr.“*)

Beissigkeit, die, *eines Menschen*, nelabà ßirdìs. nelabùmas. kartùmas. dygùmas.

Beisszähne, die, *Schneidezähne*, piáujamoſios dañtys. *die Zähne zum Käuen*, kremtamoſios dañtys.

Beistand, der, prýſtowa. *Jmdm B. leisten*, kám priſtóti. *mit Gottes B.*, ſù Põno Diẽwo priſtójimu (*auch:* padėjimu; pagálba). Põnui Diẽwui priſtójant; pàdedant; gélbant. *nimm ihn zum B.*, imk jĩ ĩ prýſtową; añt pagálbos.

beistehen, ką̃ priſtóti. *auch:* kám (*u.* ką̃) gélbėti. kám padėti. *vgl.* helfen. — **Beistehen,** das, priſtójimas. *vgl.* Beistand.

Beisteuer, die, *Gabe, Geschenk*, dowanà. *in so fern sie gesammelt wird, Collecte*, rañkius. *vgl.* Beitrag.

beisteuern, *s.* beitragen.

Digitized by Google

beistimmen, pritar̃ti, kám. *ich kann deiner Meinung nicht b.*, àß tãwo mìſliei ne-galiù pritar̃ti. — **Beistimmung,** die, pritarìmas. *meistens durch Verba, z. B. unter allgemeiner B.*, wiſiẽms pritariant. wiſiẽms pritarìmą dũdant. ſù wiſũ pritarimù.

Beitrag, der, 1) das Beitragen, *s. dieses.* — 2) *was beigetragen wird, z. B. giebst du dazu auch einen B.?* ar̃ tù añt tõ ir̃ ką̃ dũdi? *ich bringe dazu auch meinen B.*, àß añt tõ àtneßu ir̃ ſãwo dãlį; perleñkį; dalỹką (*Antheil*); dówaną (*Geschenk*). *ich will auch einen B. zum Bau einer Kirche geben*, ir̃ àß añt bažnýčzios budawõnės ką̃ dũſiu; pridė̃ſiu; dowanóſiu; ſãwo dãlį (*od.* perleñkį) atnèßiu.

beitragen, 1) *seinen Antheil wozu geben*, añt kõ ſãwo dãlį dũti. *etwas zu Jmds Unterstützung b.*, ką̃ añt kienõ paßalpõs pridė̃ti; dowanóti; dũti. *vgl.* Beitrag. — — 2) *mehr uneig., nützen, dienlich sein, z. B. das trägt viel dazu bei, das Vaterland gross zu machen*, taĩ daũg añt tõ dẽra (*od.* gélpti), tẽwißkę dìdelę padarýti. *das trägt viel zu unserm Wohle bei*, taĩ labaĩ dẽra (*od.* gélpti) añt múſu palaimos. *auch:* taĩ labaĩ dìdin (*od.* dáukſin; augìna) múſu palaìmą. — **Beitragen,** das, 1) *Herbeitragen*, prineßìmas. — 2) *Geben*, dawìmas. *Schenken*, dowanójimas. *Beitrag, Gabe*, dowanà. *Antheil*, dalìs. *vgl.* Beitrag.

beitreiben, 1) *eig.*, herbeitreiben, hinzutreiben, *s. dieses.* — 2) *uneig., Geldzahlungen erzwingen, z. B. Schulden b.*, ſkolũ užmokė̃jimą per̃ prýwartą ißtaiſýti. *Geld einkassiren*, pìningus įtráukti; įriñkti. *durch Zwang b.*, per̃ prýwartą įtráukti. *Abgaben einsammeln*, mõkeſnius įriñkti. *Geld einnehmen.* piningũ įim̃ti. *einfordern*, įpraßýti — **Beitreibung,** die, *z. B. der Schulden*, ſkolũ įtraukìmas (*od.* įrinkìmas; į-èmìmas: įprãßymas) per̃ prýwartą.

Beitreiber, der, *Executor*, ekſkúteris. *Gerichts-Wachtmeister*, wãkmiſtras.

beitreten, *z. B.* 1) *einem Verein b.*, priẽ draugỹſtės priſtóti. į draugỹſtę įſtóti. — 2) *einer Meinung b.*, kókiei mìſliei pritar̃ti. 3) *einer Partei b.*, añt kienõ (*od.* añt kokiũ) pùſės ſtõtis. priẽ kokiũ priſtóti. ſù kurieĩs ìß wiẽno eĩti (*gemeinschaftliche Sache machen*). — **Beitreten,** das, priſtójimas. įſtójimas. pritarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beitritt, der, *s.* Beitreten.

Beiwacht, die, *Bivouac, milit. Ausdr.*, býwaktė. býwaks.

Beiwagen, der, priẽwežimis, io.

Beiwerk, das, *s.* Nebenwerk.

beiwohnen, 1) *dabei zugegen sein*, a) *ohne ausdrückliche Bezeichnung der eigenen Theilnahme, z. B. ich wohnte der Hochzeit bei*, àß taĩ ſwõdbai prìtapiau. — b) *daran selbst Theil nehmen*, kur̃ draugè búti, *z. B. ich habe dieser Versammlung beigewohnt*, àß priẽ tõ ſurinkìmo (*od.* tamè ſurinkimè) draugè buwaũ. — 2) *darin sein, z. B. ihm wohnt viel Muth bei*, jìs tùr' daũg drą̃ſõs. *auch dem Wurm wohnt Lust zum Leben bei*, ir̃ kirmėlė́jė rañdas gywaſtiẽs paſimėgìmas. ir̃ kirmė̃lẽ mýl' gýwaſtį; meĩlyj gywà búti. — 3) *einem Weibe b.*, priẽ moterìßkės gulė̃ti. moterìßkę prigulė̃ti. *obscön:* moterìßkę žáiſti. *rslt.*, nužáiſti. — **Beiwohnung,** die, 1) *Anwesenheit*, pritapìmas. draugè-buwìmas. — 2) *Beischlaf*, prigulė̃jimas.

Beiwort, das, *Adjectiv, etwa:* ypatỹbės žõdis, džio.

beizählen, ką̃ kám prirokũti. — **Beizählen,** das, prirokãwimas.

Beize, die, 1) *das Beizen durch eine Flüssigkeit, s.* Beizen, das. — 2) *das Beizungsmittel*, kándanczios žõlės.

beizeichnen, prižénklinti. *vgl.* beischreiben.

beizen, 1) *jagen*, ką̃ medžiũti. — 2) *mit einem abgerichteten Raubthiere, z. B. mit einem Hunde, mit einem Falken hetzen*, ką̃ ßunimì, ſãkalu apléiſti. añt kõ ßùnį, ſãkalą paléiſti. — 3) *durch Beizen färben*, a) *von der Beize selbst gesagt:* kąſti. *rslt.*, ką̃ nukąſti. — b) *mittels der Beize etwas beizen, z. B. einen Stock schwarz b.*, lãzdą jũdaĩ nukązdinti. — **Beizen,** das, medžiãwimas. apleidìmas. kandìmas. nukandìmas. nukązdinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beizkraft, die, *etwa:* kąndą̃ſis macnùmas.

Beizmittel, das, kándanczios (*od.* ẽdanczios) žõlės.

Beizwasser, das, kándanczios (*od.* ẽdanczios) žõlės. kándąs (*od.* ẽdąs) wandũ.

bejahen, *wozu ja sagen*, añt kõ „teĩp yrà“ (*od.* „jè;“ *auch:* „kàd jè“) ſakýti. *einer bejaht, der andere verneint die Frage*, wiẽns añt tõ kláuſymo atſiliẽpia, kàd jè (*od.* kàd teĩp ẽſant), antràſis, kàd nè (*od.* kàd teĩp n'ẽſant). *etwas stillschweigend b.*, añt kõ tylė̃dams „jè“ ſakýti. kám tylė̃dams pritar̃ti (*beistimmen*). *einen Satz b.*, kokiám žõdžiui pritar̃ti. *s. v. a. bekennen*, neſigìnti. ſakýtis. ißſipažìnti. — **Bejahung,** die, *Beistimmung*, pritarìmas, *im Übrigen zu umschreiben.*

bejahend, *z. B. Jmdm eine bejahende Antwort geben*, kám atſiliẽpti, kàd jè; *od.* kàd teĩp yrà; *auch:* kám „õgi“ (*od.* „ùgi“) atſakýti.

bejahrt, daũg mẽtu ſuláukęs. *alt geworden*, paſẽnęs. *alt*, ſẽnas. *ziemlich alt*, ſenókas. *vgl.* alt.

bejammern, *Jmdn, etwas*, ką̃ apdejũti. apwaitóti. apraudũti. *bemitleiden*, apgailė̃ti. — **Bejammerung,** die, apdejãwimas. apraudãwimas. apwaitójimas. apgailė̃jimas.

bejammernswerth, bejammernswürdig, apraudũtinas. *bemitleidenswerth*, apgailė̃tinas.

bejauchzen, *etwas*, ką̃ aprykáuti. dė̃l kõ linkſmaĩ ßùkauti.

Digitized by Google

bekämpfen, *d. i. sich Jmdm heftig widersetzen*, prieß ką́ ſkaũdźiei ſténktis (√g); ſtatýtis. *gegen Jmdn kämpfen*, prieß ką́ kowóti. *das Vaterland b.*, prieß tėwißkę kowóti. *die Begierden, den Zorn b.*, prieß geĩdulius, prieß pãpykį ſténktis; kowóti. *bezwingen*, apwalióti. apgalěti. *beherrschen*, nu-ſuwaldýti. — **Bekämpfung**, die, paſiprieʃʃyjimas; kowójimas prieß ką́. apwaliójimas. apgalějimas. nu-, ſuwaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bekannt, 1) *wer oder was gekannt wird*, **a**) *von Personen u. Sachen*, paźį́ſtamas. *er ist allgemein b.*, jis wiſuř paźį́ſtamas. *wir beide sind mit einander b.*, mùdu paſiźį́ſtawa. *der Weg ist allgemein b.*, tàs kẽlias wiſiẽms paźį́ſtams. tą́ kẽlią wiſì paźį́ſta. — **b**) *mehr neutrisch von etwas bloss Gedachtem od. von Sätzen*, źìnoma. *z. B. es ist mir wohl b., dass etc.*, taĩ mán geraĩ źìnoma, kàd etc. *od.* taĩ àß geraĩ źinaũ, kàd etc. *es ist allgemein b., dass etc.*, taĩ wiſuř (*od.* wiſiẽms) źìnoma, kàd etc. *Jmdm etwas b. machen*, kám ką́ źìnomą darýti. kám apiẽ ką́ źìnią dűti (*Nachricht geben*). kám ką́ apſakýti (*verkündigen*). *ich muss dich mit dieser Sache b. machen*, àß táw taĩ turiù źìnomą darýti. *s. Nr. 2. etwas öffentlich b. machen*, ką́ wiſiẽms źìnomą darýti. *ein Gesetz, ein Buch b. machen*, įſtãtymą, knygàs ißléiſti (*herausgeben, veröffentlichen*). *sich mit etwas b. machen*, pãźintį apiẽ ką́ paſidarýti. *ein Bekannter*, paźį́ſtamas. *ein Bekannter von mir*, mán paźį́ſtamas. *er thut bekannt*, jis dẽdas paźį́ſtams. — **bekannt werden**, *von Personen u. concreten Gegenständen*, paźį́ſtamas paſtóti. *neutrisch:* źìnoma paſtóti. — 2) *der Kenntniss od. Bekanntschaft hat, z. B. er ist mit Allem b.*, jis wìſląb paźį́ſta. *ich bin hier mit der Strasse b.*, àß ßicźion kẽlį paźį́ſtu. *Jmdn womit b. machen*, kám ką́ źìnoma darýti. *rslt.*, padarýti. *ich bin mit deinem Vater sehr b.*, àß ſù tãwo tẽwu labaĩ paſiźį́ſtu. *bekanntwerden womit*, pãźintį gáuti apiẽ ką́. ką́ paźìnti gáuti. *ich möchte mit dieser Sache gerne b. werden*, àß tą́ dalýką mièlaĩ norė̃ćiau paźìnti (*kennen*); paźìnti gáuti (*zu kennen bekommen*).

Bekannte, der, die, *er ist ein alter B. von mir*, jis mãno ſéns paźį́ſtams. àß ſù jũmì ſenieĩ paſiźį́ſtu. mùdu ſenieĩ paſiźį́ſtawa. *sie ist eine B. von mir*, jì mán paźį́ſtama.

bekanntlich, bekanntermassen, kaĩp źìnoma. kaĩp źinaĩ. kaĩp źìnome. kaĩp źìnote.

Bekanntmachung, die, apſãkymas. *Nachricht*, źìnià. *Ausbreitung unter die Leute*, ißplãtinimas. *auch durch Verba, z. B. die Behörde hat eine B. erlassen*, wyriauſýbė apſãkymą ißléido. wyriauſýbė apſãkė; apſakýdino.

Bekanntschaft, die, 1) *das Bekanntsein, die Kenntniss*, **a**) *mit Dingen*, paźintìs, iẽs, *f.* źìnià. *gew. zu umschreiben, z. B. er hat B. mit der Viehzucht*, jis tùr kiẽk paźintiẽs (*od.* źiniõs) apiẽ galwijũ augìnimą. jis kiẽk tiẽk paźį́ſta galwijũ augìnimą. *er hat B. mit dem Militärdienst*, jis paźį́ſta zialniẽriũ ßlũźbą. — **b**) *B. mit Personen*, paſiźìnimas. *gew. zu umschreiben, z. B. ich habe mit ihm schon lange genaue B.*, àß ſù jũmì jaũ ſenieĩ labaĩ paſiźį́ſtu. *unsere B. ist noch sehr neu*, mùdu dár powiſám ne-ſenieĩ paſiźį́ſtawa. *ich habe mit ihm B. gemacht*, àß ſù jũmì paźį́ſtams paſtójau. *eine ausgebreitete B. haben*, ſù daugumù paſiźìnti. *ich habe hier liebe Bekanntschaften gemacht*, àß ßicźion mièlũ źmoniũ paźìnti gawaũ; *auch:* ſù daũg mièlaĩs źmonėmìs paſiźìnti gawaũ. — 2) *Inbegriff aller Bekannten, z. B. er ist einer aus meiner B.*, jis wiẽns ìß mãno paźį́ſtamũjũ. *eine ausgebreitete B. haben*, tolì iř placźieĩ paźį́ſtamũ turė̃ti.

bekehren, **I**) *tr.*, 1) *Jmdn anderen Sinnes machen*, kám kìtą dũmą pridũti. — 2) *Jmdn vom sündlichen Leben abwenden*, ką́ nũ grieẽßno paſi-elgìmo nukreĩpti. *Jmdn bessern*, ką́ gẽrinti. *rslt.*, pagẽrinti. — 3) *zu Gott, zu Christo b.*, ką́ Diẽwõpi, Kriſtaũſpi weřſti. *rslt.*, priweřſti. *gläubig machen*, tìkincźiu padarýti. — **II**) *rfl.*, **sich bekehren**, 1) *vom sündhaften Leben ablassen*, nũ grieẽßno paſi-elgìmo liáutis. *rslt.*, paſiliáuti. *sich von den Sünden abwenden*, nũ griẽkũ kreĩptis. *rslt.*, nuſikreĩpti. atſikreĩpti. — 2) *sich zu Gott wenden*, Diẽwõpi weřſtis. *rslt.*, priſiweřſti. — **Bekehrung**, die, *zu Gott, tr.*, priwertìmas. *rfl.*, priſiwertìmas. *das Gläubigwerden*, paſtójimas tìkincźiu. *Besserung*, pagẽrinimas. *rfl.*, paſigẽrinimas: *im Übrigen durch Verba.*

Bekehrungseifer, der, *etwa:* priwertìmo procningùmas. ſtorawójimas dẽl kitũ priſiwertìmo.

bekennen, 1) *etwas Übles von sich aussagen, gestehen*, **a**) *kirchlich:* ißſipaźìntis. *seine Sünde b.*, ſãwo griẽkùs ißſipaźìntis. *bekenne, dass du das gethan hast*, ißſipaźìnk, kàd tù taĩ dãrę̃s. — **b**) *im gewöhnl. Leben:* ſakýtis ką́ dãrę̃s. *rslt.*, paſiſakýti. *sein Vergehen b.*, ſãwo nuſiźengìmą paſiſakýti. *bekenne, dass du es gethan hast*, ſakýkis *od.* paſiſakýk, kàd tù taĩ dãrę̃s. — 2) *seine genaue Verbindung mit einer Sache nicht läugnen, z. B. sich zu einer Religion b.*, priẽ kokiõs wiẽrõs priſipaźìnti. *sich zu einem Kinde als dessen Vater b.*, ſakýtis (*od.* neſigìnti), tõ kũdikio tẽwas ẽſą̃s. — **Bekennen**, das, ißſipaźìnimas. paſiſãkymas. priſipaźìnimas. neſigýnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bekenner, der, *z. B. B. Christi*, kuřs ißſipaźį́ſta (*od.* kuřs neſigin; kuřs ſãkos) Kriſtaus (*od.* į̃ Kriſtų tikįs) ẽſą̃s. kuřs priſipaźį́ſta. *Christ*, krikßcźionis, iẽs.

Digitized by Google

Bekenntniss, das, 1) *das Bekennen*, s. Bekennen. *ein B. ablegen*, ißſipažinti. s. bekennen. — 2) *die Worte des Bekenntnisses*, ißſipažinìmas.

beklagen, I) *tr.*, 1) *Jmdn, d. i. sein Mitleid mit Jmdm aussprechen*, kā apgóſti *auch*: kā nuſkųſti. *dieses Mitleid gegen den Leidenden selbst aussprechen*, kā pagóſti. — 2) *etwas b.*, *z. B. sein Schicksal*, ſãwo likimą apdejũti; *bejammern*, apraudũti. *s. v. a. bedauern*, *z. B. ich beklage, dass ich nicht dagewesen bin*, mán gaĩlu (*od.* aß àpgailiu, *es thut mir leid*), kàd àß cžión ne-buwaũ. — 3) *s. v. a. verklagen*, *z. B. Jmdn vor Gericht b.*, kā priẽ ſúdžiu apſkųſti. *ein so Beklagter*, apſkų́ſtaſis. *die Beklagte*, apſkų́ſtoji. — II) *rfl.*, **sich beklagen**, *z. B. über ein Unglück, über einen bösen Menschen*, peř nepaláimą, peř kókį nelãbą žmõgų góſtis. *rslt.*, paſigóſti. *über ein Unrecht, über einen Menschen (zum Zweck der Rechtsherstellung)*, ſkų́ſtis peř kā. *rslt.*, paſiſkų́ſti. — **Beklagen**, das, ap-, pagodìmas. apraudójimas. apgailė́jimas. paſigodìmas. paſiſkundìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

beklagenswerth, **beklagenswürdig**, apgóſtinas. apdejũtinas. *bedauernswerth*, apgailė́tinas. apgailė́jimo weřtas.

Beklagter, der, apſkų́ſtaſis. *die Beklagte*, apſkų́ſtoji, *vgl.* beklagen.

beklatschen, 1) *Jmdn in eine üble Nachrede bringen*, kā apſkélpti (√b). kõ pìkto apiẽ kā kalbė́ti. kā pakalbė́ti. *ich werde beklatscht*, manę̀ pàkalba; apſkélbia. àß apſkélbiamas. — 2) *über etwas od. über Jmdn Lob, Beifall durch Klatschen ausdrücken, etwa*: añt kõ (*od.* peř kā) ĩ rankàs plótis; kám ĩ rankàs plódams pritarìmą dúti. — **Beklatschen**, das, 1) *durch üble Nachrede*, apſkélbimas. pakalbė́jimas. — 2) *als Beifallsbezeigung*, pagýrimas (*od.* pritarìmas) rañkū plójimu.

beklauben, *etwas mit den Fingern b.*, apknebinė́ti. *auch*: apgnebinė́ti. *mit den Zähnen b.*, apgriáußti (√ž). *demin.*, apgriužinė́ti.

beklebber, I) *Adj.*, *Provinzialismus*, *s. v. a. rathulich*, *dienstfertig*, *wohl-bekleibend*, lipßnùs. palipßnùs. — II) *Adv.*, lipßnieĩ. palipßnieĩ.

bekleben, *etwas womit, z. B. ein Kästchen mit Papier*, ſkrynùtę põpiėriumi aplipìti. *die Wand mit Lehm, Kalk b.*, ſiẽną móliu, kálkieis aplaiſtýti. — **Bekleben**, das, *mit Papier, Leinwand etc.*, aplipìnimas. *mit Lehm, Kalk*, aplaĩſtymas.

beklecken, **beklecksen**, *etwas womit*, kā kámì aptė̃kßti. *frq.*, apßlakſtýti. aptaßkýti. *mit grossen dickflüssigen Stücken b.*, apdrė̃pti (√b). *frq.*, apdrapſtýti. *du hast das Papier bekleckst*, tù põpiėrių apſlakſteĩ; aptaßkeĩ; apdrapſteĩ. — **Beklecken**, das, apßlãkſtymas. aptė́ßkimas. aptãßkymas. apdrė̃bìmas. apdrãpſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. *vgl.* beflecken.

bekleiben, I) *tr.*, 1) *s.* bekleben. — II) *intr.*, *kleben bleiben*, priẽ kõ prilipti. *hangen bleiben*, priẽ kõ prikìpti (√b). *anwurzeln*, priẽ kõ pri-áukti (√g); prižélti. — **Bekleiben**, das, prilipìmas. prikibìmas.

bekleiden, 1) *eig.*, *von Personen*, *z. B. Jmdn mit Kleidern b.*, kā rū̃bais rėdýti. *rslt.*, aprėdýti. *mit einem Rock b.*, ſermėgà aprėdýti. *die Füsse b.*, kójas apaũti. *s.* anziehen. — 2) *mehr uneig.*, *von leblosen Dingen*, *z. B. die Erde bekleidet sich mit Gras u. Blumen*, žẽmė rẽdos (*rslt.*, apſirẽdo) žolė̀ beĩ kwiẽtkomis. *die Wände mit Marmor b.*, ſiẽnas mármorais aprėdýti; *od. lieber*: apdė̃ti. *mit Brettern od. anderen breiten Dingen belegen*, apklóti. — 3) *Jmdn mit einem Amte b.*, kám kókį urẽdą dũti. *mit der höchsten Gewalt im Staate b.*, kám aukßcžiáuſiąję (*od.* wyriáuſiąję) wãlę žẽmėje dũti; *auch*: kā aukßcžiáuſiąje walė̀ aprėdýti. *er ist mit der Priesterwürde bekleidet*, jìs kunįgū̃ garbė̀ aprėdýtas. — 4) *ein Amt b.*, ùrẽdą turė́ti. ùrėdė̀ ſtowė́ti. *er bekleidet dort das Amt eines Schulzen*, jìs tẽn ßaltýßiaus ùrẽdą tùr'; ßaltýßiaus ùrėdė̀ ſtów'. *er bekleidet ein hohes Amt*, jìs ſtów' áukßtamė ùrėdė̀. — **Bekleidung**, die, 1) *das Bekleiden*, aprẽdymas. apawìmas. apklójimas. apdė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. — 2) *die Kleidung des Menschen*, ãprėdas. rū̃bai. *B. der Wände, Wälle etc.*, apdė̃jims. apklójims. *Einfassung*, aptwė́rims.

bekleistern, 1) kā apklejũti. *beschmieren*, aptèpti. *verächtlich u. frq.*, *du hast dich ganz bekleistert*, tù wiſái apſiteplenaĩ; apſitermezenaĩ. — 2) *etwas mittels des Kleisters etwa mit Papier, mit Zeug etc. bekleben*, kā aplipìti. — **Bekleistern**, das, apklejãwimas. aptepìmas. apſiteplẽnimas. apſitermezẽnimas. apſitermẽnimas. aplipìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

beklemmen, *zusammendrücken*, kā ſuſpáuſti. *einen Finger mit der Thür b.*, pirßtą durimìs priwérti. *Jmdn durch Druck u. Einengung von allen Seiten b.*, kā ſuſpriáuſti. *etwas durch Schnüren einengen*, *z. B. die Brust durch den Schnürleib b.*, krūtinė̀ wýſtu ſuweřßti (√ž). *frq.*, ſuwaržýti. *mein Herz ist beklommen*, mãno ßirdìs lýg ſuſpáuſta; lýg ſuwerßtà. mán ſuñku añt ßirdiẽs. — **beklemmt**, *eig.*, ſuſpáuſtas. ſuſpriáuſtas. *b. Athem*, ſunkùs kwėpãwimas. *gew.* ſunkùmas añt ßirdiẽs. *ich fühle mich sehr beklemmt*, *d. i. in Verlegenheit*, àß jaucžiůs ſuſpáuſtas; ſuſpriáuſtas. àß jaucžiůs bėdojė̀ ẽſąs (*in Noth*). — **Beklemmung**, die, *eig.*, ſuſpriaudìmas. ſuſpaudìmas. *B. des Athems*, ſunkùmas añt ßirdiẽs. *Noth*, bėdà.

beklommen, *mir ist das Herz b.*, mán ſuñku añt ßirdiẽs. mãno ßirdžiei ne-ramù. mán

ßirdis lýg ſuwerßtà. *mein Athem ist b.*, mán ſuñku añt pryßirdiẽs. mán ſuñku atſikwẽpt.

Beklommenheit, die, *des Herzens*, ſunkùmas añt ßirdiẽs. ßirdiẽs neramùmas (*Unruhe*). *B. des Athems*, ſunkùmas añt pryßirdiẽs.

beklopfen, ką apmußnóti. apmußinė̃ti. *mit dem Hammer b.*, *auch:* apkalſnóti. — **Beklopfen**, das, apmußnójimas. apmußinė̃jimas. apkalſnójimas.

beklügeln, *etwas*, apiẽ ką gudrieĩ kalbė̃ti; gudrawóti. apiẽ ką gudrawódams kalbė̃ti.

bekommen, I) *tr.*, 1) *empfangen, erhalten, ohne Rücksicht auf die darauf verwendete Mühe sowie ohne Rücksicht darauf, ob das Empfangene zu einem dauerndem Besitz wird*, gáuti. *z. B. hast du Brot b.?* ar̃ dũnos gawaĩ? *Brief, Geld, Befehl, Gäste b.*, grõmiatą, piningũ, paliėpìmą, ſweczių̃ gáuti. *Schläge, Schaden, Nachricht b.*, plėgõs, ißkãdos, żiniõs gáuti. *ich bekomme keine Frau*, àß nė gáunu pacziõs. *wo hast du die Krätze b.?* kur̃ tù niėżũ gawaĩ? *einen Dienst b.*, ßlũżmą gáuti. *einen Schreck b.*, nuſigą̃ſti. *das Schiff hat ein Loch b.*, ßiẽpyje ſkylẽ atſirãdo. *der Baum bekommt Knospen*, mẽdis pumpurũja. mẽdis gáuna pumpurũ. *der Baum bekommt Wurzeln*, mẽdis gáun ßakniũ; léidżia ßakniũ. *s. Nr. 2. wir haben von Gott Vernunft, die Sinne, die Glieder b.*, mẽs nũ Põno Diẽwo ìßmintį, ũmùs, ſą̃narius gãwom. — 2) *erhalten, um es in dauerndem Besitz zu behalten, besonders mit Anwendung von Mühe, also s. v. a. erwerben, erlangen*, ką įgáuti, *z. B. ein Gut, Reichthum, Kraft, Pferde b.*, úkį, lõbiũ, ſylõs, arkliũ įgáuti. — 3) *nach längerem Warten b., z. B. sie hat einen Sohn b.*, jì ſúnų ſuláukė (*erharrt*). — 4) *zur Gesundheit, zum Nutzen, Schaden gereichen, z. B. wie ist dir die Reise b.?* kaĩp táw keliõnė paſidãrė? (paſìwede, *Brod.*) ar̃ táw keliõnė ſweĩk bùwo? *die Speise bekommt mir*, walgis mán ſweĩks; pritiñka; priderìngas. *diese Witterung bekommt mir sehr gut*, ßìtas óras mán labaĩ priderìngas. *das hat mir schlecht b.*, taĩ mán labaĩ ne-pritìko; ne-priderìnga bùwo. *der Angriff hat dem Feinde übel b.*, nepriẽteliams jũ ußpũlims ne-geraĩ nuſitìko. nepriẽteliams jũ ußpũlimas piktaĩ ẽjo. — **Bekommen**, das, gawìmas. įgawìmas. *im Übrigen durch Verba.*

beköstigen, *Jmdn*, kám walgį dũti. ką walgydìnti. *sich selbst b.*, ſáw pàts walgį paſirúpinti. — **Beköstigung**, die, walgydìnimas. *Kost*, walgis, io.

bekräftigen, *etwas durch ein Zeugniss, durch einen Eid b.*, ką liùdymu, prýſiėga padriútinti; patwìrtinti. — **Bekräftigung**, die, patwìrtinimas. padriútinimas.

bekränzen, ką wainikũti. *rslt.*, apwainikũti — **Bekränzung**, die, apwainikãwimas.

bekratzen, *etwas, gelinde mit den Fingernägeln b.*, ką apkaſýti. *demin.*, apkaſinė̃ti. *scharf mit einem (eisernen) Nagel, mit der Kralle b.*, apbrė̃ßti. *frq.*, apbrė̃żyti. apbráiżyti. *durch Kratzen etwas bescharren*, apkàſti. apżer̃ti. *frq.*, apżarſtýti. — **Bekratzen**, das, apkãſymas. apkaſinė̃jimas. apbrė̃żimas. apbrė̃żymas. apbráiżymas. apżėrìmas. apżar̃ſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bekreuzen, **bekreuzigen**, *etwas*, ką krỹżiumi żénklinti. *rslt.*, pażénklinti. *sich b.*, apſikryżiũti. *od. lieber:* krỹżiumi paſiżénklinti.

bekriechen, ką aplį̃ſti. *frq.*, apländżioti. — **Bekriechen**, das, aplindìmas. *frq.*, apländżiojimas.

bekriegen, *Jmdn mit Krieg überziehen*, ką karù aptráukti. priẽß ką į kãrą tráukti. priẽß ką kãrą kélti. *rslt.*, pakélti. *gegen Jmdn Krieg führen*, priẽß ką karáuti. — *uneig.*, *lieber:* kowóti (*kämpfen*), *z. B. die Begierden b.*, priẽß geĩdulius kowóti. — **Bekriegung**, die, karãwimas; kowójimas priẽß ką.

bekritteln, *etwas*, ką dė̃l menkiáuſiũ daiktũ (*od.* dė̃l niẽkũ) ißpeĩkti. kókio dáikto menkiáuſias kliáudas ſujė̃ßkóti.

Bekrittler, der, ißpeiktójis, io. peikìkas.

bekritzeln, *z. B. das Papier*, põpiėrių apbrė̃żyti; apbráiżyti; apraßinė̃ti; priraßinė̃ti.

bekrönen, *mit einer Krone versehen*, ką apwainikũti. apkorunawóti. *mit Ehre u. Ruhm b.*, ką garbè apwainikũti. *schmücken*, ką kũmì paßweĩſti; ißgróżinti.

bekümmern, I) *tr.*, *Jmdn, ihm Gram, Sorge verursachen*, kám tũżbos, rũpeſczių padarýti. ką apſmũtnyti (*betrüben*). kienõ ßirdį apſuñkinti (*Herz beschweren*). — **bekümmert**, *voll Kummer*, tũżbìngas. *voll Sorgen*, rũpeſtìngas. *voll Gemüthsunruhe*, nerimaſtìngas. — II) *rfl.*, **sich bekümmern**, 1) *Kummer empfinden, um etwas*, dė̃l kõ tũżytis. *in Sorgen sein*, rúpintis. rũpeſtìngas búti. *ich bin darum nicht bekümmert*, mán dė̃l tõ ne-rũp'. — 2) *Sorge tragen, für etwas sorgen, z. B. wozu bekümmert er sich um uns?* kám jiſaĩ apiẽ mùs (*od.* múſũ dė̃liei) rúpinas? *er bekümmert sich um nichts*, jìs apiẽ niẽką neſirúpina. *er bekümmert sich um mich gar nicht*, jìs apiẽ manę̃ niẽko neſirúpin. *er bekümmert sich um Alles*, jìs rúpinas apiẽ wiſką.

Bekümmerniss, die, 1) *Kummer*, tużbà. *Betrübniss*, ſmutkà. *Sorge*, rũpeſtis, iės. *m. Herzensbeschwerung*, ßirdiẽs apſuñkinimas. apſuñkinta ßirdìs. *B. haben*, tũżytis. rúpintis. *Jmdm B. machen*, kám ſmũtkos (*od.* tũżbos; rũpeſczių) padarýti. ßirdį apſuñkinti.

bekunden, ką at-, ißliùdyti. *s.* bezeugen, aussagen.

Digitized by Google

belächeln, *etwas*, kā apßypſóti. *od. lieber:* peř kā (*od.* dẽl kõ) ßypſótis. *rslt.*, nußypſótis. *frq.*, apßaipýti, kā. — **Belächeln,** das. apßypſójimas. apßaĩpymas.

belachen, kā apjũkti. ìß kõ (*od.* peř kā) jũktis. — **Belachen,** das, apjũkimas. ãpjũkas.

belachenswerth, ãpjũko weřtas. apjũktinas.

beladen, *z. B. ein Pferd, Kameel, einen Menschen womit b.*, árklį, werbliũdą, źmõgų kũmì apkráuti. *voll-laden, z. B. einen Wagen, ein Schiff b.*, weźimą, ßiẽpį prikráuti. *etwas für sich b.*, apſi-, priſikráuti. — *uneig., mit Schmach b.*, kā gẽda apdeñkti (√g). *Jmdn mit Fluch b.*, kā keikimù apſuñkinti. *Jmdn mit Geschäften b.*, kā darbaĩs apkráuti. *od. lieber:* kám daũg darbũ ußkráuti; *od. im Unwillen:* ußkárti. — **beladen,** *Partic., ein b. Mensch, Thier, Tisch*, źmõgus, gýwolis, ſtãlas kũmì apkráutas. *ein b. Schiff, b. Wagen*, prikráutas ßiẽpis, weźimas. — *uneig., s. v. a. beschwert, z. B. mit Sorgen, Arbeit b.*, rũpeſczieis, darbaĩs apſuñkintas. *er ist mit Schulden b.*, jìs praſkìlęs. jìs tùr' daũg ſkolõs. *mit Schmerz b.*, pìlnas peřßuliũ. *mit Essen, Trinken b.*, priſi-, apſirìjęs. — **Beladen,** das, ap-, prikrówimas. *Beschwerung*, apſuñkinimas. *Bedeckung*, apdengimas.

Belagerer, der, kuřs àpgul'. *s.* belagern.

belagern, 1) *eig., z. B. eine Stadt*, miẽſtą apgulti. *die Feinde halten die Stadt belagert*, nepriẽteliei laĩko miẽſtą apgùlę; *weniger gut:* àpgultą. *eine belagerte Stadt*, apgultas miẽſtas. — 2) *uneig., die Armen b. mein Haus täglich*, wargdienieĩ àpgul' (*od.* laĩko apgùlę) mãno bùtą kasdiẽn. *umstehen*, apſtóti kā. — **Belagerung,** die, apgulimas. *die B. einer Stadt aufheben*, kókį miẽſtą apgùlęs liáutis. miẽſto apgulima pabeñkti (√g). *die B. zurückschlagen*, apguliancziũſius atgãl mùßti. *rslt.*, atmùßti.

Belagerungsarbeiten, die, apgulìmo darbaĩ; prigatãwyjimai.

Belagerungsarmee, die, apgulìmo waĩſkas.

Belagerungszustand, der, apgulìmo ſtónas.

Belagerungswerke, die, *s.* Belagerungsarbeiten.

Belagerungswerkzeuge, die, apgulìmo pãdarynės.

Belang, der, 1) *Rücksicht, Betreff, s.* Betreff. — 2) *Wichtigheit, z. B. es ist eine Sache von grossem B.*, taĩ didis dáiktas. *die Sache ist nicht von B.*, taĩ meñkas dáiktas. taĩ nè kõks didis dáiktas.

belangen, 1) *betreffen, z. B. was die Sache belangt*, kàs añt tõ dalỹko pareĩtis. *s.* betreffen. — 2) *gerichtlich verklagen*, kā priẽ põnũ (*jetzt gew.:* priẽ girikto) apſkųſti. *s.* verklagen. — 3) bestrafen. *s. d.*

belasten, *Jmdn od. etwas mit einer Last beschweren*, kā naßtà apſuñkinti. kám nãßtą uždėti. kám nãßtą ußkráuti; *im Unwillen:* ußkárti. *das Gewissen b.*, ſążinę apſuñkinti. — **Belastung,** die, apſuñkinimas kũmì. uždẽjimas. ußkrówimas. ußkórimas.

belästigen, *Jmdn womit*, kā kũmì apſuñkinti. *Jmdn durch vielfaches Bitten, Fragen etc. b.*, kā klapãtyti. — **Belästigung,** die, apſuñkinimas. *B, durch Bitten, Fragen etc.*, klapãtyjimas. *s. v. a. Beschwerlichkeit*, ſunkenỹbė. *B. verursachen*, kám ſunkenỹbę (*od.* apſuñkinimą) padarýti.

belatten, *ein Dach, die Sparren*, ſtógą, ſparùs aplõtyti; lõtomis apmùßti.

belauben, *sich*, lãpũ įgáuti. *auch wohl:* apſilapũti. — **belaubt,** lapũtas. *der Baum belaubt sich*, mẽdis įgáuna lãpũ.

belauern, 1) *auf Jmdn lauern*, añt kõ týkoti. — 2) *Jmdn durch Lauern ertappen, überraschen* (*rslt.*), kā uźleñkti. ußklùpti. nutýkoti. ſutýkoti. — 3) behorchen, *s. dieses.* — **Belauern,** das, týkojimas. *rslt.*, nu-, ſutýkojimas. uźlenkìmas. ußklupìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Belauf, der, *Betrag, s.* Betrag. *vgl.* belaufen.

belaufen, I) *tr., laufend besuchen:* **a)** *umlaufen*, kā apbẽkti (√g). *frq.*, apbėgióti. *demin.*, aptekinẽti. apbėginẽti. — **b)** *durchlaufen*, kā pérbẽkti. *frq.*, pérbėgióti. *demin.*, pérbėginẽti. pértekinẽti. — II) *rfl.*, **sich belaufen,** 1) *sich (laufend) begatten, allgemein: von den weiblichen Thieren*, paſibẽkti (√g). *speciell: von der Hündin*, paſitrẽſti. *von der Kuh*, paſibuliũti. *die Kuh hat sich b.*, kárwė paſibẽguſi; paſibuliãwuſi. *von den Schweinen*, paſikuiliũti. paſikrekénti. *von den Stuten*, paſi-erźilũti. *von den Ziegen, Schafen*, paſitekiũti. *auch:* paſibuřkßti. — 2) *betragen, eine Summe ausmachen, z. B. wie hoch belaufen sich die Kosten?* kiẽk paſidãro kãßtos? *sie belaufen sich auf etwa Tausend Thaler*, jõs paſidãro kókį túkſtantį dóleriũ. *od.* ſuſibẽga añt kókia túkſtant dóleriũ. *das Heer belief sich auf zehn Tausend Mann*, waĩſkas paſidãrė kókį dẽßimt túkſtancziũ; *od. lieber:* buwo bewéik' kókia dẽßimt túkſtancziũ dìdis. — **Belaufen,** das, apbėgìmas. apbėgiójimas. apbėginẽjimas. pérbėgìmas. pérbėgiójimas. pérbėginẽjimas. paſibėgìmas. paſitrėſimas. paſidãrymas: *in der Bdtg der betr. Verba.*

belauschen, *s.* behorchen.

beleben, 1) *lebendig machen*, kā gýwu darýti. *rslt.*, padarýti. kám gywaſtį pridũti. *den Stein b.*, ãkmenį gýwu padarýti. *einen Todten b.*, numìruſį prikélti. *einen sterbenden Kranken b.*, mérdintį atgýditi. *einen Schmachtenden b., d. i. erquicken*, aĩpſtantį atgaiwìnti. — *uneig., Jmds Hoffnung b.*, kiénõ lũkeſtį gýwą padarýti; *od.* kám lũkeſtį prikélti. *Jmds Muth b.*, kám drąſią ßirdį padarýti. kám drąſõs pridũti. kám ßirdį padrąſinti. *Jmds Eifer b.*, kā procningeſniù padarýti. *sich wieder b.*,

Digitized by Google

wẽl atgýti. — 2) *lebhaft, munter machen,* ką akýlu padarýti. iſʒbùdinti. — 3) *s. v. a. erleben,* ſuláukti. *z. B. ich hoffe es noch zu b.,* àſʒ taĩ dár tikiũs ſuláukſęs. *er hat nicht, den Tag zu b.,* jìs ne-tùr neĩ kũmì diẽną iſʒmìſti. — **Belebung,** die, *eines Todten,* prikẽlimas. *B. eines Sterbenden,* atgýdymas. *Erquickung,* atgaiwìnimas. *Aufmunterung,* iſʒbùdinimas.

belebend, gýwu padãrąs, atgaiwìnąs etc. *s.* b e l e b e n.

belebt, 1) *mit Leben begabt, lebend,* gýwas. *ein belebtes (lebendes) Wesen,* gýwas dáiktas. gýws ſutwẽrimas. *er ist jetzt wie neu b.,* jìs dabar̃ lýg naujeĩ atgìjęs. — 2) *u n e i g., munter,* mundrùs. *belebter Markt,* dìdelis tur̃gus. tur̃gus pìlnas źmoniũ.

belecken, ką aplaiźýti. — **Belecken,** das, aplaĩźymas.

Beleg, der, atliùdymas. *als Schrift,* atliùdymo rãſʒtas. *er entlieh dafür einen B. aus der heil. Schrift,* jìs prìwedė añt atliùdymo tõ dalỹko źõdį iſʒ ſʒw. rãſʒto.

belegen, 1) *etwas womit b.,* ką kũmì apdẽti. *den Tisch mit Büchern b.,* ſtãlą knỹgomis apdẽti. *mit langgestreckten Dingen b., z. B. einen Platz mit Stangen b.,* plẽcių kártimis apguldýti. *mit etwas Breitem, z. B. mit Tuch, Brettern b.,* apklóti. *beladen,* apkráuti. *bedecken,* apdeñkti. *den Tisch mit Thalerstücken b.,* ſtãlą dólerſtukieis grį̃ſti. *rslt.,* apgrį̃ſti (*bepflastern*). *den Boden des Zimmers mit Dielen b.,* ſtùbą lentomìs klóti; grį̃ſti. *rslt.,* iſʒklóti. iſʒgrį̃ſti. *den Weg, die Strasse mit Steinen b.,* kẽlį, ũlyczią akmenimìs iſʒgrį̃ſti. *ein Grab mit Rasen b.,* kãpą welėnomìs apdẽti. — 2) *mehr u n e i g., eine Stadt mit Truppen b.,* į̃ miẽſtą zialniẽriũ įguldýti. *Jmdn mit Ketten b.,* ką į̃ lenciũgùs (*od.* į̃ pánczius) įdẽti. ką pánczieis ſuriſʒti; ſurakìnti. *eine Stute durch den Hengst b. lassen,* kumẽlę priẽ er̃źilo priléiſti; *auch:* er̃źilu apſʒankìnti. *eine Kuh b. lassen,* kárwę priẽ bùliaus priléiſti. *die Rechnung mit Quittungen b., etwa:* rokùndą kwìtais iſʒliùdyti. priẽ rokùndo kwitùs pridẽti. *Jmdn mit Strafe b.,* kám korawõnės uźdẽti. *mit Abgaben b.,* kám mõkeſniũ uźdẽti. *Jmdn mit einem Namen b.,* kám war̃dą dũti. ką kókiu wardù wadìnti; *od.* pramiñti. — **Belegung,** die, apdẽjimas. apgul̃dymas. apkrówimas. apdengìmas. apklójimas. iſʒklójimas. iſʒgrindìmas. apgrindìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst.*

belegen, *Partic., s. v. a.* g e l e g e n, *s. dieses.*

belehnen, *Jmdn, z. B. mit einem Fürstenthum, Gute etc., etwa:* kám kókią kunigaikſʒtỹſtę, kókį dwãrą į̃ źýczką dũti. *ich bin damit belehnt worden,* àſʒ taĩ eſù į̃ źýczką gãwęs. — **Belehnung,** die, padawìmas į̃ źýczką. *gew. durchs Verb. auszudrücken.*

belehren, ką mokìnti. *rslt.,* pamokìnti. … *klären, z. B. Jmdn über Alles genau* … kám wìſlãb áiſʒkiei *od.* nůgruñcziei iſʒ… wãdyti. *Jmdn eines Besseren b.,* kám … geriaũs iſʒguldýti. *ich werde dich schon* … (*als Drohung*), àſʒ tawę̀ pamokį́ſiu. — **Belehrung,** die, pamokìnimas.

beleibt, *fleischig, bloss von Thieren:* mieſ…gas. *von Menschen u. auch von Thieren* … kúningas. *fett gemästet,* nutùkęs. … ſtóras. dùźas. *stark,* driútas. *mit gross…* *Bauch,* pilwũtas. *ziemlich b.,* duźók… driũtókas. ſtorókas.

beleidigen, *Jmdn antasten,* ką uſʒkabìn… *Jmdm zu nahe treten,* ką įártinti. *Jm…* *Ehre verletzen,* kienõ gar̃bę įźeĩſti. *Jm…* *Unrecht thun,* kám neteiſỹbę darýti. *rs…* padarýti. *Jmdn erzürnen,* ką pỹkinti. *rs…* ſupỹkinti. *den Anstand b.,* priẽſʒ patogù… nuſidẽti. *Jmdn kränken,* ką kankìnti. … ſʒirdį įźeĩſti. *er fühlt sich beleidigt,* … nuſimãnos įártintas; į̃źeiſtas. *er fühlt s…* *gleich beleidigt,* jìs tůjaũ ſupỹkſta. … tůjaũs įártintas. jám tůjaũ kàs eĩt … ſʒirdį. jám tůjaũ kàs ne-geraĩ. — **beleidigend,** *z. B. ein b. Wort,* dygùs źõd… ſʒirdį kándąs (*od.* iźeĩdźiąs; įártinąs) źõd… źõdis, kurſaĩ į̃ ſʒirdį dùr'. — **beleidig…** ſʒirdyj kankìntas; *od.* į̃źeiſtas; į-ártint… — **Beleidigung,** die, uſʒkabìnimas. … ártinimas. įźeidìmas. ſupỹkinimas. ka…kìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verb…* *eine B. auf sich sitzen lassen,* įártinim… pakélti; n'atker̃ſʒytą palaikýti.

Beleidiger, der, kur̃s įártinęs; įźeĩdęs et… *s.* b e l e i d i g e n.

belesen, I) *V e r b., z. B. einen Acker b.,* … *d. h. die Ähren vom Acker auflesen,* warp… nũ dir̃wos nuriñkti. *frq.,* nuránkioti. dir… apránkioti. — II) *P a r t i c., z. B.* 1) … *belesener Acker,* apránkiota dirwà, — 2) … *b. Mensch,* źmogùs, kur̃s daũgel ſkaĩtęs.

Belesenheit, die, *z. B. ein Mensch von gross…* *B.,* źmogùs, kur̃s daũgel ſkaĩtęs.

beleuchten, 1) *hell machen, z. B. ein Zimmer b.,* ſtùbą apſʒwiẽſti. — 2) *rings um etw…* *leuchten, vom Lichte selbst, von der Sonn…* ką åpſʒwiẽſti. *vom schwachen Licht,* a… źiẽpti. *mit einem Lichte, mit einer Kien…* *fackel etwas b.,* ką apźìbinti. apſʒwieſ… — *u n e i g., betrachten, z. B. einen Gegenstand von allen Seiten b.,* kókį dalỹka i… wiſũ pùſiũ apźwalgýti; apźiũrẽti; apdũmót… apmąſtýti; apmìſlyti. — **Beleuchtung,** die, 1) *das Beleuchten,* apſʒwiėtìmas. apźìbini…mas. apźiėbìmas. apźwal̃gymas. apźiũrėji…mas. apdũmójimas. apmą̃ſtymas: *in der* *Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Licht,* ſʒwieſ… *z. B. bei dieser B. erkenne ich es nicht,* ſʒitojė ſʒwiėſojė àſʒ taĩ n'iſʒpaźį́ſtu.

belfern, 1) *von Hunden, oft u. viel bellen, wie bei jagenden Jagd- u. Dachshunden,* ſkãlyti. *von Hofhunden, ins Blaue hinein bellen,* ambryti. wis iſʒ wiẽn lóti. — 2) *von…*

Digitized by Google

Menschen, fortgesetzt eigensinnig zanken, widersprechen, wìs ìß wiẽn priẽßais lóti. (*auch:* lojóti ?).

belieben, *etwas wollen, z. B. Sie belieben zu scherzen*, jùms patiñka (*od.* mẽkſta) ßtukawóti. *auch* jũs mýlit (*od.* jùms miẽl) ßtukawóti. *in der Bibelsprache auch:* rõczyti. *was belieben Sie?* kàs jùms miẽl? kàs jùms mẽkſta? kõ jũs nórit? kõ jũs meĩlyjate? *nimm, so viel es dir beliebt*, imk, kiẽk táw mẽkſta; kiẽk tù nóri. *von launenhafter Anwandlung, z. B. es beliebte ihm zu reisen*, jìs ußſigeidė (*od.* ußſimãnė) keliáuti. — **Belieben**, das, *Wohlgefallen*, pamėgìmas. paſimėgìmas. patikìmas. *Wunsch*, meĩlyjimas. norẽjimas. rõczýjimas. walė. *ein Verlangen*, geidãwimas. *ein plötzlich aufgestiegenes Verlangen*, ußſigeidimas. *Einfall*, ußſimãnymas. *ich stelle das in Dein B.*, àß taĩ padũdu į táwo wãlę; pamėgìmą. *es geht Alles nach seinem B.*, wiſlãb eĩt pagaĩ jõ wãlę; pamėgìmą; nórą. *er thut Alles nach blossem B.*, jìs wiſlãb dãro pagaĩ ſãwo pamiſlyjimą; wãlę; pamėgìmą; paſimėgìmą.

beliebig, I) *Adj., es ist mir so b.*, taĩ mán teĩp mẽkſta (√g); patiñk. *zum b. Gebrauch*, añt wartójimo pagaĩ paſimėgìmą. *od.* añt wartójimo, kaĩp kám mẽkſta; kaĩp kõźno walė; pagaĩ kõźno wãlę. *nimm ein beliebiges Wort*, imk bilè kókį źõdį; kókį nórs źõdį. *von beliebiger Grösse*, kókio norĩs (*od.* bilè kókio) didùmo. *das ist ganz b.*, taĩ wìs wiẽns miẽr's (*einerlei*). — II) *Adv., z. B. er handelt ganz b., d. i. nach Belieben*, jìs dãro pagaĩ ſãwo wãlę; pamėgìmą. *vgl.* Belieben.

beliebt, 1) beliebig, *s. dieses.* — 2) *angenehm*, miẽlas. *geliebt*, mýlimas. *der gefällt*, pamẽkſtąs. patiñkąs. *er ist bei Allen b.*, jìs wiſiẽms miẽlas. jìs priẽ wiſũ mýlimas. jìs wiſiẽms pamẽkſta; patiñka. jį wiſi mýl'. jìs priẽ wiſũ didźiõj méilėje ſtów'. *sich bei Jmdm b. machen*, kiėnõ méilę laimẽti; įgýti. priẽ kõ mýlimu paſidarýti. *verstehst du die Kunst, dich b. zu machen?* ar̃ tù móki źmoniũ ßirdis (*od.* méilę) laimẽti? *sich durch Schmeicheleien bei Jmdm b. machen*, priẽ kõ įſilaiźýti; *auch:* įſimilikauti (*bei Ragnit*).

Beliebtheit, die, *zu umschreiben*, *s.* beliebt; *z. B. er steht in grosser B. bei dem Volk*, jìs źmoniũ labaĩ mýlims. jìs priẽ źmoniũ labaĩ méilėje ſtów'. *vgl.* Gunst.

belisten, *s.* überlisten.

bellen, lóti. *die Hunde b.*, ßùnys lója. *der Hund bellte kurz auf*, ßũ ſulùjo. *fortgesetzt scharf bellen, wie bei dem Jagdhunde, einem verfolgten Wilde nach*, ſkãlyti. *lange u. vielfach unbestimmt in's Weite hinaus bellen, belfern*, am̃bryti. *die Hunde haben die Nacht hindurch gebellt*, ßùnys per̃ nãktį am̃bryjo. *ein bellender Magen*, tùßczias ſkilwis. *der Magen bellt*, pilwas prãßo. — **Bellen**, das, lójimas. *das kurze Auf- od. Losbellen*, ſulujìmas. *das B. beim Verfolgen des Wildes*, ſkãlyjimas. *das längere unbestimmte B.*, am̃bryjimas.

beloben, *Jmdn*, kã gìrti. *rslt.*, pagìrti. *Jmdn mehrfach lobend erwähnen*, kã garbawóti. — **Belobung**, die, gýrimas. *rslt.*, pagýrimas. *vielfaches rühmendes Erwähnen*, garbawójimas. *er erhielt eine B.*, jìs tãpė pagìrtas. jį pagýrė.

Belobungsschreiben, das, pagýrimo rãßtas.

belohnen, *Jmdn wofür*, kám kã (*od.* ùß kã) uźmokẽti. *vergelten*, kàm kã (*od.* ùß kã) atlýginti. *Jmdn nach Verdienst b.*, kám pagaĩ peĩnymą uźmokẽti; atlýginti; algą dũti. *er ist reichlich belohnt worden*, jám bagotìngai atlýginta; uźmokẽta. — **Belohnung**, die, 1) *das Belohnen*, uźmokẽjimas. atlýginimas. — 2) *Lohn*, algà. *Bezahlung*, ùźmokeſnis, io. *Entgelt*, atlýginimas. *eine B. geben*, algą dũti. atlýginti.

Belohner, der, kur̃s atlýgin. kur̃s algą dũda. atlýgintojis. *s.* belohnen.

belügen, *Jmdn durch Lügen hintergehen*, kám kã pamelũti. — **Belügen**, das, pamelãwimas.

belustigen, *Jmdn erfreuen, erheitern*, kã palìnkſminti. *Jmdm durch Scherze Lachen verursachen, Vergnügen machen*, kám ßtùkomis jũko padarýti. *er hat mich gestern sehr belustigt*, jìs mán wãkar daũg ßtùkos (*Scherz*) padãrė. *er belustigt mich*, àß ìß jõ turiù jũktis (*muss lachen*). jìs mán ßtùkos padãro (*macht Spass*). — **belustigend**, *z. B. eine b. Rede*, ßtukìnga (*od.* ßūtìnga) kalbà. *eine b. Geschichte*, ßtukìngas nuſidãwimas. *ein belustigender Mensch*, ßtukìngas źmogùs. ßtukórius (źmogùs). — **Belustigung**, die, *der Scherz*, ßtukà. *Lachen*, jũkas. *Vergnügen*, linkſmỹbė. *zu meiner B.*, mán añt paſigẽrėjimo; mán añt ßtùkos.

bemächtigen, *sich, allgem., etwas in seine Macht bekommen*, kã į ſãwo wãlę gáuti. *etwas unter seine Herrschaft bekommen*, kã põ ſawim̃ (*od.* põ ſãwo walė; põ ſãwo waldźià) pawer̃ſti. *sich etwas als Eigenthum aneignen*, kã paſinaudũti; paſiſãwinti. *ergreifen, z. B. er bemächtigte sich eines Stockes*, jìs pagrẽbė (*od.* nuſitwẽrė; paſiplẽßė) lãzdą. *sich eines Pferdes b.*, añt árklio ußßókti; ußſiſẽſti. *sich einer Brücke b.*, añt tìlto ußſigáuti; ußſiwer̃ßti. *die Feinde bemächtigten sich der Stadt*, nepriẽteliei įſiwerźė (*od.* įſigãwo) į miẽſtą. *sich eines Wagens b.*, weźìmą atim̃ti; į ſãwo wãlę gáuti; pagáuti. į·weźìmą įſimẽſti. *die Furcht, der Schlaf bemächtigte sich seiner*, báimė, miẽgas jį àpėmė. *vom Zorn*, pẽrim̃ti. *bewältigen, bezwingen, z. B. sich eines Bären, Löwen b.*, mẽßką, liũtą ap-

Digitized by Google

waliúti; apgalěti; ĩ ſãwo wãlę gáuti. añt meßkõs, liũto wirßų gáuti.
bemähnt, ſù karczieis. *er ist b.*, jis tùr' karcziù.
bemalen, ką apmoliawóti. *verächtlich, s.v.a. beschmieren,* ką aptèpti. *frq., verächtlich,* apteplénti. aptermezũti. apterménti. *sich das Gesicht mit Russ b.*, wéidą apſipaĩßinti. — **Bemalen,** das, apmoliawójimas. aptepìmas. aptermezãwimas. apterměnimas.
bemannen, *z. B. ein Schiff*, ßiẽpį wýrais apſtatýti. *das Schiff ist hinlänglich bemannt,* tà ßiẽpis ganà wýrũ tùr'; ganà (wýrais) apſtatýta. — **Bemannung,** die, 1) *das Bemannen*, apſtãtymas wýrais. — 2) *die Schiffsmannschaft*, ßiẽpiės wýrai. ßiẽpininkai.
bemänteln, *wörtl., mit einem Mantel umhüllen,* ką ſkreilte apſiaũſti. — *uneig., von bösen Handlungen, unangenehmen Zuständen, bedecken,* ką apdeñkti (√g). *frq.,* apdankſtýti; ap-, *od.* ußklóſtyti. *verbergen,* ką ſlěpti. *rslt.,* ußſlěpti *frq.,* ſlapſtýti. *besser, schöner darstellen,* ką gróžinti. dabìnti. *rslt.,* ap-, ißgróžinti. ißdabìnti. *entschuldigen,* téiſinti. *rslt.,* attéiſinti. — **Bemäntelung,** die, apdengìmas. apdañkſtymas. ap-, ußklóſtymas. ſlèpìmas. ußſlèpìmas. ſlãpſtymas. gróžinimas. apgróžinimas. dabìnimas. ißdabìnimas. téiſinimas. attéiſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
bemasten, *ein Schiff,* ßiẽpiui (*od.* ßiẽpiei) mãſtą įſtatýti. añt ßiẽpiės mãſtą attiẽſti.
bemauern, ką apmúryti.
bemeistern, *sich, s.* bemächtigen.
bemeldet, minětas. paminětas. *wie bemeldet,* kaĩp miněta. kaĩp ſakýta.
bemerkbar, 1) *Adj., allgem.,* numãnomas. ką numanýti galì. *sichtbar,* rẽgimas. *hörbar,* gir̃dimas. *fühlbar,* jaũcziamas. *ich will es dir b. machen,* àß táw taĩ numanýtinu padarýſiu. àß padarýſiu, kàd tù taĩ galěſi numanýti. — II) *Adv.,* numãnomai. numanýtinai. regimaĩ. girdimaĩ jaũcziamai.
bemerken, 1) *wahrnehmen, allgem.,* ką numanýti. *bemerkst du etwas?* ar̃ tù ką numanaĩ? *erblicken,* ką pamatýti. ißwýſti. *sehen,* matýti. *vernehmen,* igir̃ſti. *hören,* girděti. *mit dem Geruch b.,* ką užũſti. nuũſti. *mit dem Gefühl b.,* ką pajùſti. *fühlen,* jaũſti. *sich etwas merken,* ką įſidabóti. įſitẽmyti. *vgl.* wahrnehmen. — 2) *etwas erwähnen, bezeichnen,* ką pažénklinti. *er bemerkte das in seiner Rede,* jis taĩ prìwedė ſãwo kalbojė. — 3) *auslegen, z. B. er hat das übel bemerkt,* jis taĩ añt pìkto ißguĩdė. *übel aufnehmen,* ką ùß pìkt priìm̃ti. — **Bemerkung,** die, 1) *das Bemerken,* numãnymas. pamãtymas. pajutìmas. įſidabójimas. įſitẽmyjimas. pažénklinimas. priwedìmas. ißguĩdymas. — 2) *was bemerkt worden ist, ein Ausspruch,* žõdis. ißtarìmas. priwedìmas (*Anführung*). *eine B. machen,* ką priwěſti. ką paſakýti. *eine B. vorausschicken,* kókį žõdį pirma paſakýti.
bemerkenswerth, I) *Adj.,* įſitẽmytinas. įſidabótinas. minětinas. — II) *Adv.,* minětinai. minětinu bùdù.
bemerklich, *z. B. ich mache es dir b.,* àß táw taĩ prìwedu; pažénklinu. àß táw taĩ ſakaũ añt įſidabójimo. tìkt įſidabók. *vgl.* bemerkbar.
bemessen, *etwas wornach,* ką pagaĩ kã numiérũti. *berechnen,* ap-, ſurokũti. *abwägen,* nuſweř̃ti. *frq.,* nuſwarſtýti. *darnach wirst du b., wie viel er gewonnen hat,* pagaĩ taĩ tù numiérũſi (*od.* ap-, ſurokũſi; nuſweř̃ſi; nuſwarſtýſi; *auch:* nuſpręſi), kiek daũg jis laiměję̃s.
bemisten, *das Feld,* laũką (mièßlaĩs) apkrẽſti. *auch:* laũką apmièßlũti.
bemitleiden, *Jmdn,* ką apgailěti. *beklagen,* apgóſti. — **Bemitleiden,** das, apgailějimas. apgodìmas.
bemittelt, turtìngas. paſitùrįs. *reich,* bagótas. *vgl.* vermögend.
bemoost, *mit (langem) Moos bewachsen,* ſamanomìs apáugę̃s; *od.* apžẽlę̃s. ſamanũtas. *mit kurzem Moos bewachsen,* apkérpėję̃s. *ein bemooster Baum, Stein,* ~ *bemoostes Dach,* apkérpėję̃s mẽdis, akmũ, ſtógas.
bemühen, I) *tr., Jmdn mit Mühe beschweren,* ką apſuñkinti. kám prõcės padarýti. *ich möchte dich nicht b.,* àß ne-norěcziau tawę̃ apſuñkinti. — II) *rfl.,* **sich bemühen,** 1) *Mühe übernehmen, z. B. bemühen Sie sich nicht zu mir,* n'apſiſuñkįkite (*od.* ne-paſidarýkite tą prõcę), pàs manę̃ ateĩti. *bemühe dich zum Kranken,* te-ne-paſuñkſta táw (per-daũg), pàs ligónį nueĩti. — 2) *Mühe anwenden,* procewótis. *rslt.,* paſiprocewóti. *er bemüht sich sehr meinetwegen,* jis manę̃s-dė̃l' dideĩ procewójas. *er hat sich vergeblich bemüht,* jis nůprõĩnai paſiprocewójos. *er bemüht sich um diese Stelle,* jis procewójas dė̃l' ßiõs wiẽtos. — **Bemühung,** die, paſiprocewójimas. *Mühe,* prõcė. *Beschwerde, die man Jmdm verursacht,* apſuñkinimas. *Jmdm B. machen,* ką apſuñkinti. kám prõcės padarýti.
bemüht, *der sich viel Mühe giebt,* procnìngas. procnùs. *er ist um mich sehr b.,* jis ùž manę̃ (*u.* dė̃l' manę̃s) labaĩ procewójas.
bemüssigt, *in der Redensart: sich bemüssigt (d. i. veranlasst) sehen,* wer̃ſtas (*od.* rãgintas) jaũſtis. *rslt.,* prìwerſtas (*od.* parãgintas) jaũſtis.
benachbart, *nahe wohnend,* kuř̃s artì gywẽna. *er ist mir b.,* jis mãno kaimýns (*Nachbar*). jis gywẽna ne-tolì (*wohnt nicht weit*) nů manę̃s; ßalė̃ manę̃s (*dicht neben mir*). *wohnt in meiner Nachbarschaft,* jis gywẽna mãno kaimynỹſtėje. *ein benachbartes Haus,* bùtas kaimynỹſtėj. *das Haus ist ganz b.,* tàs bùtas ne-tolì (*od.* powiſãm artì) ſtów'.

Digitized by Google

[be]nachrichtigen, *Jmdn wovon*, kám apiẽ [...] žinią dũti. *verkündigen*, kám ką ap-[...]kýti. *vortragen*, pranèßti. — **Benach-[r]ichtigung**, die, žinià. *B. geben*, žinią [...]ti.

[Bena]chtheiligen, *Jmdm Schaden thun*, kám [...]kādos padarýti. *Jmdn übervortheilen*, [...] nu-, apgáuti. *ich werde dadurch be-[na]chtheiligt*, mán tũmì ißkadà nußdũd. [...]n taĩ añt ißkādos. àß ìß tõ ißkādos [...]nũ. — **Benachtheiligung**, die, ißkādy-[m]as.

[Bena]gen, *z. B. einen Baum*, mẽdį ap-[gr]iaußti; *auch:* apė̃ſti. — **Benagen**, das, [ap]griaužimas. apėdimas.

[Bena]geln, ką apnegeliũti. ką winimis (*od.* [n]eglieĩs) apmùßti; apkálti. — **Benageln**, [das], apnegeliãwimas. apmußimas (*od.* ap-[kál]imas) negelieĩs.

[Benä]hen, ką apßiúti. *frq. u. demin.*, apßiu-[...]ėti. — **Benähen**, das, apßiuwimas. ap-[ßiu]inė̃jimas.

[Benam]sen, *s.* benennen.

[Benar]ben, *von einer Wunde*, apžémbėti. *die [W]unde ist schon benarbt*, ronà jaũ ap-[žém]bėjuſi. *benarbter Baum*, rumbũtas mẽdis. [*ben]arbtes Gesicht*, rándũtas wéidas. wéidas [...]s randũ. *er kommt sehr benarbt aus [dem] Kriege zurück*, jìs pargrýßta ìß kãro [...]s randũ.

[Benasc]hen, *etwas*, ką apſmaguráuti. ap-[...]ti. *gew. nach der Art des Bena-[schen]s: belecken*, aplaižýti. *benagen*, ap-[...] *demin.*, apgriužinėti. *beklauben*, [...]inėti; apgnebinėti. — **Benaschen**, [das], apſmailãwimas. apſmagurãwimas.

[Benebe]ln, *der Himmel benebelt sich*, dangùs [...]s apßitráukia; *auch:* apßimyglė̃ja; ap-[...]glũja. *sein Verstand ist benebelt*, jõ [...]s apßitámßnęs; aptė̃męs. *er hat sich [ben]ebelt*, *d. i. berauscht*, jìs apßi-, prißi-, [...]ęs. — **Benebeln**, das, apßimyglė̃jimas. [apß]myglãwimas. *Verdunkelung*, apßitám-[ß]imas. aptemìmas.

[Bened]eien, *s.* segnen, preisen. *gebene-[dei]t*, pérżegnótas.

[Bened]ictenwurz, die (*geum, Linn.*), dýgulio [...]ė.

[Bene]dictiner, der, bėnėdiktýnas.

[Bene]dictinerkloster, das. bėnėdiktýnũ klõ-[ßt]ius.

[Benef]iz, das, *etwa:* gradėjýſtė. *mir zum B.*, [...]n añt gẽro; mán añt naudõs. mán añt [gr]adėjýſtės.

[Bene]hmen, I) *tr.*, *Jmdm die Aussicht b.*, [...]., kám ißžiurė̃jimą ap-, atimti. — [...]*eig.*, *Jmdm die Hoffnung b.*, kám lũ-[...]į niẽką pawer̃ſti. *Jmdm den Muth [b.]*, kám drą̃ſumą atimti. *den Athem*, *die [Spr]ache b.*, kám žãdą užimti. *den Kummer [b.]*, rūpeſtį (*od.* tũžbą) atimti. *stillen*, *z. B. [Dur]st, Schmerz, Sorge b.*, tũžbą, perßulį, [rūp]eſtį raminti; tildyti. *rslt.*, nuraminti. [n]utildyti. *auch:* nutraminti. *die Lust wozu* *b.*, nórą añt kõ ſupũſtyti. *fortnehmen*, *z. B. den Verdienst b.*, peĩną pagáuti; at-imti. *betäuben*, *z. B. der Dunst hat mir den Kopf benommen*, garaĩ mán gálwą apė̃mę. — II) *rfl.*, **sich benehmen**, *sich verhalten*, paßi-eĩkti (*Vg*). *z. B. er hat sich klug benommen*, jìs gudrieĩ paßi-elgė. *sich unanständig b.*, nepatõgiei paßi-eĩkti. *er hat sich wie ein reissendes Thier benommen*, jìs paßi-elgė lýg kaĩp kokià żwėrìs. *sich als ein vernünftiger Mensch b.*, kaĩp ißmintìngas žmogùs paßi-eĩkti. *sich geziemend b.*, kaĩp pũlas paßi-eĩkti. — **Benehmen**, das, atėmìmas. užėmìmas. tìldymas. ramìnimas. tramìnimas. pagawì-mas. apėmìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. *s. v. a. Betragen*, paßi-elgìmas. *artiges B.*, patogùmas. mandagùmas.

beneiden, *Jmdn um etwas*, kám ką pawydė̃ti. *Jmdn um ein Stückchen Brod b.*, kám kąſnį dũnos pawydėti. *er wird von allen Seiten wegen seines Glückes beneidet*, jám žmõnės ìß wiſũ pùßiũ jõ paláimą pawýd'. — **Beneiden**, das, pawydė̃jims.

beneidenswerth, **beneidenswürdig**, pawy-dė̃tinas. pawydė̃jimo wer̃tas. *sehr glück-lich*, dideĩ palaimìngas.

Beneider, der, pawydõklis, io. kuřs kám ką pawýd'. *vgl.* Neider.

benennen, 1) *Jmdm einen Namen beilegen*, ką wardù pramißti. kám kókį wařdą dũti. *er ist mit Namen Christoph benannt worden*, jìs (wardù) Krìſtupu yrà pràmintas. — 2) *nennen*, wadìnti. ßaũkti. *er wird Christoph benannt*, *d. i. fortgesetzt so genannt*, *gerufen*, jìs Krìſtupu wadìnamas; ßaũkiamas. jĩ Krìſtupu wadìna; ßaũkia. *er wird nach seinem Wohnort benannt*, jìs pagaĩ tą kiẽmą ßaũkiams (*od.* wadìnams), kuriamė jìs gywẽna. *jedes Ding mit dem rechten Namen b.*, kõžną dáiktą ſãwo wardù wadìnti; *od.* ßaũkti. — 3) *etwas namentlich bezeichnen*, ką wardù (*Plur.* wardaĩs) pažénklinti; paminėti. *er hat mich ausdrücklich benannt*, jìs manę ýpa-cziei wardù paminė̃jo. *bestimmen*, *z. B. einen Tag b.*, *s.* bestimmen. — **Benennung**, die, 1) *das Benennen*, praminìmas. wadìnimas. ßaukìmas. pažénklinimas wardù. paminė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. — 2) *der Name selbst*, wařdas.

benetzen, ką ßlãpinti. *rslt.*, ap-, paßlãpinti. *befeuchten*, drėkìnti. *rslt.*, apdrėkìnti. *besprengen*, apßlakſtýti. *bei Stallup.*: ap-krãpinti. *das Angesicht mit Thränen b.*, wéidą ãßaromis ßlãpinti; drėkìnti. *frisch gebackenes Brod noch heiss b.*, dũną ap-wìlginti. — **Benetzen**, das, ßlãpinimas. ap-, paßlãpinimas. drėkìnimas. apdrėkìni-mas. apßlãkſtymas. apkrãpinimas. apwìl-gymas.

Bengel, der, 1) *Knüttel*, kùcius. grandìnis, io. — 2) *als Schimpfwort: Grobian*, ne-ßwánkėlis, *ein ungerathener Mensch*, ne-

Digitized by Google

tìkėlis, io. *übermässig hoch u. dünn gewachsener Mensch*, ißtÿſėlis, io. pėrtÿſėlis, io. *thöricht*, gliũpas. ſuìrėlis, io (*ein auseinandergehender, zerfahrener Mensch*). *auch:* dewynßónis (*mit neun Leibseiten*).

Bengelei, die, neßwankùmas. nemandagùmas. nepatogùmas.

bengelhaft, *z. B. ein b. Betragen*, neßwánkus (*od.* nepatogùs) paſi-elgìmas.

beniesen, kā̃ apcźiáudėti.

benöthigt, priwalìngas. *ich bin des Brotes b.*, àß dů̃nos priwalaũ *u.* priſiwalaũ. àß dů̃nos priwalìngas. mán dů̃nos priwalù. *vgl.* bedürfen.

benutzen, **benützen**, 1) *nützlich anwenden od. gebrauchen*, wartóti. ſáw añt gẽro wartóti. *den Sieg b.*, pėrgalė̃jimą ſáw añt naudõs wartóti. ſáw ìß pėrgalė̃jimo naudõs paſidarýti. *die Gelegenheit zur Reise b.*, prógą añt keliõnės wartóti. — 2) *den Niessbrauch wovon haben, z. B. den Acker b.*, náudą ìß laũko imti; tráukti. naudõs ìß laũko turė̃ti. — **Benutzung**, die, *Gebrauch*, wartójimas. *Nutzen*, naudà.

Benutzer, der, kuřs kā̃ wartója. wartótojis.

beobachten, 1) *auf etwas Acht geben, z. B. den Lauf der Sterne b.*, añt źwaigzdźiũ bė̃gio dabóti. *sich selbst b.*, añt ſawę̃s patiẽs dabóti. — 2) *sich etwas merken*, (ſáw) kā̃ įſidabóti; įſitė̃myti. *ich habe beobachtet, dass beim Regenwetter die Schwalben niedrig fliegen*, àß eſù įſidabóję̃s kàd krẽgźdės lýtingame óre źemaĩ lakiója. — 3) *einer passenden Zeit harren, um sie zu benutzen*, tiñkanczio cźiẽſo láukti. tiñkantį cźiẽſo įſiźiũrė̃ti; įſidabóti. — 4) *sich nach etwas richten, z. B. die Ordnung b.*, dawãdą laikýti. pagaĩ dawãdą darýti. *die Sitte b.*, pagaĩ bũdą paſi-elkti; darýti. *einen Befehl b.*, paliėpìmą pìldyti. *rslt.*, ißpìldyti. *ein Amt b.*, ũrė̃dą pilnawóti. *er beobachtet gänzliches Stillschweigen*, jìs tyl' powiſám. — **Beobachtung**, die, dabójimas. įſidabójimas. įſitė̃myjimas. įſiźiũrė̃jimas. laĩkymas. paſi-elgìmas. pìldymas. ißpìldymas. pilnawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beobachter, der, *der auf etwas Acht giebt*, kuřs añt kõ dabója. dabótojis. *der etwas wahrgenommen*, kuřs kā̃ įſidabóję̃s. *Aufseher*, uźdabótojis. pridabótojis, jo. uźweizdė̃tojis. úźweizdas.

Beobachtungsgeist, der, dabójanti dwãſė.

beordern, *berufen*, kā̃ wadìnti. *rslt.*, pawadìnti. *zu sich b.*, kā̃ paſiwadìnti. *als milit. Ausdr.*, pa-ùrdeliauti. *bestellen*, paſteliũti. — **Beordern**, das, pawadìnimas. pa-ùrdeliãwimas. paſteliãwimas.

bepacken, *Jmdn od. etwas*, kā̃ apkráuti. *ich bin mit Arbeiten bepackt*, àß darbaĩs apkráutas. — **Bepackung**, die, apkrówimas.

bepanzern, kā̃ pañcė́riumi aprėdýti. *auch:* kā̃ appañcė́riũti.

bepelzen, *mit einem Fell beziehen*, kā̃ kái... apwilkti; aptráukti. *mit einem Pelze b... kleiden*, kailinieĩs aprėdýti. — **bepelz...** *mit einem Fell bezogen*, káiliu àpwilkta... aptráuktas. *mit einem Pelz bekleidet*, ka... liniũtas. kailinieĩs apſiwilkę̃s.

beperlen, *mit Perlen schmücken*, peřlom... dabìnti. *rslt.*, ißdabìnti. *das Gras ist m... Thau beperlt*, źolẽ raſà lýg peřlomis i... gróźinta; ißdabìnta; apſẽta (*besät*).

bepfählen, *mit Pfählen ringsum besetze...* kũlais apſtatýti; apſmaigýti; apſmaik... *mit Pfählen beschlagen*, kũlais apmùß... apkálti.

bepflanzen, *z. B. den Weg mit Bäumen...* kėlią mẽdźieis apſodìnti. *einen Garten...* *Blumen b.*, dařźą kwiẽtkomis apſod... *s. v. a. vollpflanzen*, priſodíti. *besäen*, ... *mit Getreide b.*, jawaĩs apſẽti. — *u...* *den Wall mit Kanonen b.*, wõlą kanũl... apſtatýti. *einen Tisch mit Schüsseln...* ſtãlą bliũdais apſtatýti. — **Bepflanz...** die, apſodìnimas. — *uneig.*, apſtãty...

Bepflanzer, der, apſodìntojis, jo. kuřs... ſodìnę̃s.

bepflastern, 1) *den Weg mit Steinen,...* akmenimìs grį̃ſti. *rslt.*, ißgrį̃ſti. apgr... (√nd). *einen Platz mit breiten Ste... b.*, plẽcių placźieĩs akmenimìs grį̃ſti; ... *rslt.*, ap-, ißgrį̃ſti. ap-, ißklóti. *s.* pfl... stern. — 2) *das Gesicht, eine Wunde...* wéidą, rõną plóßteriumi apdė̃ti; ap... (√g). *auch:* wéidą, rõną applóßteriau... **Bepflasterung**, die, ap-, ißgrind... ap-, ißklójimas. apdė̃jimas. applóßte... mas: *in der Bdtg der entspr. Verb...*

bepflügen, *den Acker*, dirwą apárti. — ... **pflügen**, das, aparìmas.

bepichen, kā̃ appikiũti. — **Bepichen**,... appikiãwimas.

bepicken, kā̃ apleſinė̃ti; kā̃ ſnapù ap...

bepinseln, kā̃ appiñzeliũti.

bepissen, *etwas*, kā̃ apmį̃ßti (√ź). *sich... im Schlaf, vor Furcht*, ſuſimį̃ßti. *sich... Lachen b.*, beſijů̃kdams ſuſimį̃ßti.

bepudern, kā̃ appúderiauti.

bepurpurn, kā̃ pùrpuru apwilkti; ap... aptráukti.

bequem, I) *Adj.*, 1) *schicklich, pass... z. B. b. Zeit zum Reisen*, tiñkās... gadnùs; patogùs. *auch:* trõpnas. *treff...* cźiẽſas keliáuti (*od.* keliõnei). *b. Gel... heit*, gadnì (*od.* tiñkanti; patogì) próg... 2) *was keine Beschwerde verursacht...* *b. Schuhe*, ſmãgios kùrpės. *b. Rock*, ... ſermėgà. *b. Wohnung*, ſmãgus ... *das liegt mir zur Handhabung b.*, ... gùl' mán parañkiui. — 3) *Bequemlich... liebend, etwa:* lepùs (*weichlich*). ting... wangùs (*träge*). — II) *Adv.*, pato... gadnieĩ. tiñkanczìei. ſmagieĩ. *damit... man bequem auskommen*, tũmi gali ... ißtė̃kti. *ich sitze b.*, àß ſė́dźiu ſmag... *bequem verrichten*, tropnieĩ atlìkti.

Digitized by Google

…quemen, 1) *sich wornach richten, z. B. ich muss mich nach seinem Willen b.,* … turiù pagal jõ wālę elktis; darýti; ſi…ſýti. àß turiù jõ wālei klauſýti; ĩ jõ wālę …tis. *rslt.*, paſidũti. *sich nach der Zeit, …ch den Umständen b.*, pagal czĩẽſą (*od.* …gal wiſùs paſilaĩkymas) elktis; ſitaiſýti. …*ch:* czĩẽſo dabótis. *rslt.*, priſidabóti. — 2) *sich wozu bequemen, etwas übernehmen, z. B. sich zu der Arbeit b.*, kókį dárbą …pſiimti. *er bequemt sich zur Reise nicht,* …s n'apſiima keliáuti. jìs ne-dũdas aũt …keliõnės. *er bequemt sich zu Allem*, jaũ …s dũdas ĩ wìſlāb. *od.* jìs apſiim wìſlāb. — **Bequemung,** die, *in Jmds Willen*, pa…wimas. *B. in die Zeit*, priſidabójimas …ſo. *Übernahme*, apſi-émimas.

…emlich, *s.* bequem.

…emlichkeit, die, *gew. zu umschreiben;* … bequem. *indess auch:* 1) *s. v. a. …icklichkeit, Tauglichkeit*, pritikìmas. …nùmas. — 2) *Mangel an Beschwerlich…it*, ſmagùmas. *ich richte das nach meiner … ein*, àß telp ſitaiſaũ, kaĩp mán la…ſiei ſmagù (*od.* parañkiui, *zur Hand*) bùs. — 3) *Trägheit*, tingùmas. wangùmas. *ein …onen seiner selbst*, paſiczĩẽdyjimas. *er … es aus B. nicht gethan*, jìs tingẽdams … wéngdams; beſiczĩẽdydams; *auch:* ìß …ùmo; ìß wangùmo; ìß paſiczĩẽdyjimo) … ne-dãrė.

…, 1) *von der Milch, sich mit Rahm …Sahne belegen*, (ſù) grĩẽtine apſidẽti; …kti; apſideñkti. — 2) *etwas in Rah…fassen*, kã kraßtaĩs (*jetzt auch:* rẽmais) …érti. kã apkraßtũti.

…en, *ein Feld*, laũką eźėmìs aptráukti. … *Grenzen umziehen*, aprubeźiũti. — **…ainen,** das, aprubeźiãwimas.

…pen, *z. B. eine Wand, mit Mörtel be…rfen*, ſiẽną aplaiſtýti.

…sen, *mit Rasen belegen*, kã welėnomìs …ẽti. kã apwelėnũti. *rfl., sich berasen,* …welėnũti. *mit Gras bewachsen*, (źolė) …élti. *der Platz hat sich schon berast,* … plẽcius jaũ (źolė) apźėlęs. — **Berasen,** …s, apwelėnãwimas. apſiwelėnãwimas. ap…imas.

…peln, kã ſtambè piėlyczià appiẽlyti. kã …pyle appiẽlyti.

…en, 1) *tr., Jmdm Rath geben*, kã …kinti. *rslt.*, pamokìnti. *auch:* kám rõdyti. … *Wohl b.*, ùß kiėnõ paláimą rúpinti. … *ist übel berathen*, jìs ne-geraĩ mokì…as (*wird nicht gut gelehrt*). ſù jũmì …aĩ ſtów (*es steht mit ihm schlecht*). *ich … mit dir übel berathen*, àß ſù tawimì …eraĩ eſmì aprúpintas (*versorgt*). — *rfl.*, **sich berathen,** *s.* berathschla…. — **Berathung,** die, pamokìnimas. …jimas. rúpinimas. aprúpinimas: *in der …g der entspr. Verba. s. v. a.* Berathschlagung, *s. dieses.*

Berather, der, *Versorger*, aprúpintojis. *Rathgeber*, kuřs pamokìna. rõdininkas.

berathschlagen, *sich mit Jmdm worüber*, ſù kũmì apiẽ kã (*od.* dẽl' kõ) dùmti; *rslt.*, ſudùmti. ſuſirõdyti. ſuſißnekẽti. *das muss noch berathschlagt werden*, apiẽ taĩ dár reĩk' ſuſißnekẽti; ſuſirõdyti. — **Berathschlagung,** die, ſudúmimas. ſuſirõdyjimas. ſuſißnekẽjimas.

Berathung, die, *s.* berathen.

berauben, kã applẽßti. *bei Ragnit:* kám kã nurabawóti; nurubawóti. kã aprubawóti. *Jmdn seiner Kinder, seines Geldes b.*, kám waikùs, pìningus ißplẽßti; ißweřßti; atimti. kám pìningus nurabawóti. — **beraubt,** *z. B. ich bin des Geldes b.*, mán pìningus ißplẽßė; àtėmė; ißwerźė. *s. v. a. verlustig*, kõ netẽkęs, *z. B. der Baum ist der Äste b.*, mẽdis lãpũ netẽkęs. *des Verstandes b.*, prõtą pamẽtęs; prõto ne-tẽkęs. *des Gesichts b.*, ßwiẽſõs ne-tẽkęs. *aller Hülfe b.*, pagálbos ne-tẽkęs. — **Beraubung,** die, apbrãnyjimas. aprubawójimas. aprabawójimas. apiplėßimas. ißplėßimas. ißwerźimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Berauber, der, kuřs kám kã ißplẽßęs. *s.* berauben. *Räuber*, plėßikas.

beräuchern, *etwas*, kã aprũkìnti. *mit Räucherwerk b.*, kã apſmilkýti. aprũkìnti. — **beräuchert,** *durch absichtliches Räuchern*, aprũkįtas. *mit Räucherwerk*, apſmilkýtas. *b., unabsichtlich, durch Verweilen im Rauch*, aprũkęs. — **Beräucherung,** die, aprũkìnimas. apſmilkymas. aprukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beraufen, kã apipėßti. apiplẽßti. — **Beraufen,** das, appeßimas. applėßimas.

beraumen, *s.* anberaumen.

berauschen, *das Getränk, der Tabak, die Freude hat dich berauscht*, gẽrimas, tabãko dúmai, dźiaũkſmas tãwo gálwą àpėmė; tawę gìrtu padãrė. *er hat dich mit Alus berauscht*, jìs tawę alumì ap-, prigìrdė. *du hast dich berauscht*, tù apſigẽrei. — **berauscht,** *betrunken*, gìrtas. *vor Freude b.*, ìß dźiaũkſmo lýg gìrtas. *ich bin vom Tabaksdampf b.*, mán ìß (*od.* nũ) tabãko dúmũ galwà ſwaĩkſta; ſùkas. *od.* àß ìß t. d. lýg gìrtas. — **Berauschung,** die, 1) *das Berauscht-machen*, apgìrdymas. *rfl.*, apſi-, priſigẽrimas. — 2) *der Zustand des Rausches*, girtùmas. girtỹſtė.

berechnen, 1) *durch Rechnen ermitteln, z. B. die Kosten b.*, kaßtàs ap-, ſurokũti (*die Summe berechnen*). *Einnahme u. Ausgabe b.*, ſurokũti, kàs ţimtà iř ißléiſta. *die Grösse der Sonne b.*, ſáulės didùmą ißrokũti. *das Resultat einer Rechnungsaufgabe herausbringen*, ißrokũti, kiėk taĩ paſidãro. — *uneig., berücksichtigen, erwägen: seinen Vortheil b.*, aũt ſãwo naudõs dabóti. *es ist Alles auf Betrug berechnet*, wìſlāb aũt prigawìmo ţtaiſýta (*eingerichtet*). wìſlāb eĩt (*geht*) aũt prigawìmo.

Digitized by Google

er thut Alles schlau berechnend, jìs wìſlāb
dãro kỹtriei aprokũdams; apſirokũdams. —
2) in Rechnung bringen, kám ką añt ro-
kùndo ſtatýti. kám kã prirokũti (anrech-
nen); įrokũti (einrechnen). — 3) sich be-
rechnen mit Jmdm Behufs der Ausglei-
chung, ſù kůmì ſuſirokũti. — **Berechnung,**
die, ap-, ſu-, ißrokãwimas. apſirokãwimas.
ſuſirokãwimas: in der Bdtg der entspr.
Verba. Rechnung, rokùndas.

berechtigen, Jmdn wozu, kám añt kõ teiſỹ-
bės dũti. Macht geben, wãlės dũti. erlau-
ben, kám kã pawẽlyti. ich bin berechtigt,
das zu thun, mán walè (od. mán pawẽlyta)
taĩ darýti. vgl. befugen. — **Berechti-
gung,** die, 1) das Berechtigen, pawẽlyjimas.
— 2) das Recht selbst, walè. auch: tei-
ſỹbė.

bereden, I) tr., 1) Jmdn durch Reden wozu
bewegen, rslt., kã añt kõ pérkalbėti. nicht
rslt., jėßkóti (od. bandýti) pérkalbėti. er
ist von dir beredet worden, jìs tawę̃s pér-
kalbėtas. Jmdn bereden, etwas zu glauben,
kám kã įkalbėti (einreden). — 2) eine An-
gelegenheit mit Jmdm bereden, besprechen,
kókį dalỹką ſù kůmì apßnekėti. — 3) übel
reden von Jmdm, kã apkalbėti; apſkélpti
(√b). auch: apżodżiũti. er hat mich be-
redet, jìs manę̀ apſkẽlbė. — II) rfl., sich
bereden, 1) sich glauben machen, ſáw kã
įſikalbėti (sich einreden). — 2) sich mit
Jmdm b., etwas berathen, z. B. wir bere-
deten diese Sache, mẽs ap-, pérßnekėjom
tã dalỹką. — 3) verabreden, z. B. wir be-
deten uns zu gehen, mẽs ſußnekėjom (auch:
ſuſißnekėjom) eĩti. mẽs ſuſitarėme eĩti. —
Beredung, die, pérkalbėjimas. įkalbėjimas.
pérßnekėjimas. apßnekėjimas. apkalbėjimas.
apſkélbimas. įſikalbėjimas. ap-, pérßnekė-
jimas. ſußnekėjimas. ſuſißnekėjimas. ſuſi-
tarìmas: in der Bdtg der entspr. Verba.
Verleumdung, piktà paſkálba.

beredt, I) Adj., ein Mensch der gern spricht,
ßnekùs (auch: kalbùs) żmogùs. der gut zu
reden versteht, żmogùs geraĩ (od. dideĩ)
kalbėti mokąs. żmogùs galį̃s żodżiůſè. —
II) Adv., puĩkiei kalbėdams. grażieĩs
żõdżieis. (ßnekieĩ u. kalbieĩ kommen wohl
nicht vor).

Beredtsamkeit, die, 1) die Fertigkeit zu
reden, mokėjimas kalbėti. galỹbė żodżiůſè.
er besitzt eine grosse B., jìs dideĩ mók
kalbėti. — 2) das Gern-sprechen, ßne-
kùmas.

beregnen, kã aplýti. użlýti añt kõ. die
Wäsche ist beregnet, ſkalbinieĩ aplýti; ſu-
lýti. das Heu ist beregnet, hat Regen
bekommen, ßiẽns lytaũs gãwę̃s. sich be-
regnen lassen, apſilýdinti. — **Beregnung,**
die, ap-użlijìmas.

Bereich, der, waĩſczius. gew. waĩßczius. vgl.
Kreis. Bezirk. es liegt nicht in meinem
B., so weit reiche ich nicht hin, teĩp tolì
àß ne-nuſẽkiu. es liegt nicht im B. der
Möglichkeit, taĩ negalimà. taĩ negãlims
dáiktas.

bereichern, Jmdn, kã bagótu (od. turtingu)
padarýti. reich machen, einen der vorher
arm war, kã pralõbinti, sich b., d. i. reich
werden, pralõpti (√b). reicher werden,
bagotesniù (od. turtingesniù) paſtóti. ba-
gotỹn eĩti. sich mit fremdem Gute b., per
ſwẽtimą náuda (od. ìß ſwetimõs naudõs)
bagótu paſidarýti; od. lõbiu ſuſikráuti. —
sich mit Kenntnissen, Erfahrun-
gen b., daugiaũs żinójimo, pażintiẽs, pa-
týrimo įgýti. die littauische Sprache mit
Wörtern b., lietùwißkãję kalbą daugiaũs
żõdżieis papìldyti. — **Bereicherung,** die,
pralõbinimas. das Reichwerden, pralobi-
mas. Vermehrung der Vermögens, lõbi-
padáukſinimas. lõbiu ſuſikrówimas.

bereifen, mit Reif überziehen, kã apßarm-
das Gras ist bereift, żolẽ apßarm-
auch: apßarmãwuſi.

bereisen, um etwas, z. B. um ein La-
a) (ausserhalb) herumreisen, apliñk k-
żẽmę keliáuti. rslt., kókią żẽmę apkeli-
— b) das Land innerhalb b., durchrei-
per żẽmę keliáuti. rslt., żẽmę pérkeli-
seine Güter b., per ſãwo dwarùs apli-
keliáuti. viele Städte b., daũg miẽſtū p-
keliáuti; apkeliáuti. Märkte b., turgùs
lankýti. apliñkui añt turgū keliáuti.
gùs apkeliáuti. — **Bereisung,** die, ap-
liãwimas. pérkeliãwimas. Besuchen,
lañkymas.

bereit, z. B. zur Arbeit, gãtaws añt dar-
bereit zu arbeiten, gãtaws dirpti (√b).
b. halten, gãtawu (auch: gãtaws) lai-
mache dich bereit, gatãwykis. gã-
taiſýkis. rslt., priſigatãwyk. priſigã-
priſitaiſýk. s. v. a. flink bei der H-
greĩtas. bereitwillig, weikùs.

bereiten, bereit machen, kã gatãwyti
gãtawoti. rslt., prigatãwyti (vorberei-
pagatãwyti u. pagãtawoti (fertig mach-
zubereiten). in denselben Bdtgn bezüg-
auch prówyti. paſiprówyti. priſiprów-
(aus dem Polnischen). in Stand se-
geeignet machen, taiſýti. rslt., patai-
(zurechtmachen). pri-, rfl., priſitaiſýti.
ſigatãwyti (vorbereiten, wie etwa zum
Abendmahl). sich zur Reise b., añt keli-
taiſýtis; gatãwytis. rslt., paſitaiſýti. p-
gatãwyti. ein Mahl b., czẽſnį gatãw-
taiſýti; ſteliũti. rslt., pagatãwyti; patai-
paſteliũti. das Bett b., pãtalą patai-
ein Leder b., ſkũrą ißdirpti (√b, au-
beiten). etwas einrichten, kã įtaiſýti.
ursachen, z. B. er hat mir damit einen Sc-
den bereitet, jìs mán tůmì ißkãdos pa-
sich etwas verursachen, machen, z. B.
wodurch Unannehmlichkeiten b.,
ãpmaudū paſidarýti. — **Bereitung,**
gatãwyjimas. pa-, prigatãwyjimas. g-
wojimas. pagãtawojimas. prówyjimas. p-
priprówyjimas. taĩſymas. pa-, pritaĩſymas

ſteliãwimas. paſteliãwimas. padãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

reiten, 1) *rittig machen, ein Pferd,* árklį prajóti. *durch öfteres Reiten (frq.),* prajódyti. *auch:* árklį jójimui iſſmokįti. *ein Pferd nur einigermassen an das Tragen des Reiters gewöhnen, dessen Wildheit brechen,* árklį aplámdyti. *bei Stallup.:* apmálžinti. — 2) *um etwas herum reiten, z. B. ein Feld b.,* laũką apjóti. *frq. u. demin.,* apjodinĕti. *die Strassen b.,* ũlyczias pérjóti. *frq. u. demin.,* pérjodinĕti. — **Bereiten,** das, prajójimas. prajódymas. aplámdymas. apmálžinimas. apjójimas. apjódymas. apjodinĕjimas. pérjójimas. pérjódymas. pérjodinĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

…iter, der, 1) *der eine Gegend bereitet,* … apliñkui jodinĕja. apjodinĕtojis. — *Zureiter,* kurs árklius prajója. *auch* …: prajótojis, jo. árklius jójimui iſſ…inąs.

…ts, jaũ. *vgl.* schon.

…schaft, die, *in B. sein, d. i.* **a)** *fertig* …, gãtaws búti. — **b)** *bei der Hand* …, prie rañkos búti. *in B. haben, halten,* … gãtawą turĕti, laikýti. *nicht weit* …, *z. B. die Hülfe habe ich in B.,* pa… iſſ paſſãlyje turiù. *in B. setzen,* ką … tawyti. pataiſýti. *s.* bereiten.

…willig, I) *Adj., bereit,* gãtaws. *gern* …, weikùs. *dienstfertig,* paſſluſſnùs. … paklaũſąs. *ein bereitwilliger Mensch,* … (*od.* paſſluſſnùs; *auch:* ſſirdìngas) … żmogùs ſſirdìngos wãlės. — **II)** *Adv.,* …, mielaĩ. *dienstfertig,* paſſluſſnieĩ. *er* … *es b.,* jìs taĩ mielaĩ dãrė. jìs taĩ … ſu gatawà ſſirdimì; ſu ſſirdįnga walè; … weikumù; ſu gatawumù.

…willigkeit, die, gatawùmas. weikùmas. … ſſnùmas. ſſirdingùmas. gatawà ſſirdìs. … *that es mit der grössten B.,* jìs taĩ dãrė … ideĩ ſſirdìnga walè. *auch:* jìs taĩ ſſir… ai dãrė. *mit B. übernehmen,* ſſirdìngai … imti. *Jmdm seine B. beweisen,* kám … o weikùmą (*od.* ſáwo ſſirdìngą wãlę; … o ſſirdingùmą) iſſródyti.

…nen, *eine Stadt,* mieſtą ſu padùrmu … ikti. añt mieſto padùrmai (*od.* ſu pa… mu) bĕkti (*ygl.*). — **Berennung,** die, … *Stadt,* mieſto apnikimas. bĕgimas … ſſ mieſtą.

…en, *z. B. seine Sünden b.,* ſáwo grie… apgailĕti. dĕl griekũ gailĕtis. *er bereut … dir nicht gefolgt zu sein,* jìs gaĩlis … jám gaĩlu), kàd jìs táw ne-klaũſęs. *bereut es zu spät,* jám taĩ per-wẽlaĩ … jìs taĩ per-wẽlaĩ àpgail'. — **Be…ung,** die, apgailĕjimas.

…nswerth, bereuenswürdig, apgailĕ…

…, der, kálnas. *ein kleiner B.,* kalnĕlis. *…niger gebräuchlich:* kaukarà. *Anhöhe,* … ktumà. *voller Berge,* kalnũtas. *des Berges Gipfel,* kálno wirſſùs. *des Berges Fuss,* kálno apaczià. *die Haare stehen mir zu Berge,* mán plaukaĩ ſſiáuſſias. *rslt.,* paſiſſiáuſſia; ſtów' paſiſſiáuſſę. *ein steiler B.,* ſtatùs kálnas. *schiefer B.,* nũlaidùs (*od.* paſſliodnùs) kálnas. *Berge versetzen,* kálnus pérkélti. *frq.,* pérkilnóti. *er hält hinter dem Berge,* jìs ſáwo mìſlį ne-ſáko.

bergab, *z. B. b. gehen, fahren,* pakalniui eĩti, waźiũti. *mit ihm gehts b.,* ſu jũmì eĩt pakalniui.

Bergader, die, *etwa:* kálno gýſla.

Bergakademie, die, *etwa:* kalnkaſýſtės ſſiùilė.

Bergakademist, der, kalnkaſýſtės mokìntinis, io.

Bergamt, das, *etwa:* kalnkaſýſtės wyriauſýbė.

bergan, bergauf, *z. B. b. gehen, fahren,* prieſſ kálną eĩti, waźiũti.

Bergarbeit, die, *etwa:* kalnkaſýſtės dárbas.

Bergarbeiter, der, *etwa:* kalnkaſýs.

bergauf, *s.* bergan.

Bergbau, der, *etwa:* kalnũ kaſimas. kalnkaſýſtė. *vralt. u. ungebräuchlich:* rũdũ kaſimas.

Bergbeamte, der, *etwa:* kalnkaſýſtės-ũrĕdininkas.

Bergbewohner, der, *etwa:* kalniĕnas. kalniſſkis, io. *Hochlandsbewohner,* aukſſtiniñkas.

Bergeleve, der, *etwa:* kalnkaſýſtės mokìntinis, io.

bergen, 1) *retten, aus dem Feuer, Wasser, z. B. Waaren b.,* taworùs iſſ ugniẽs, iſſ wandeñs gélbėti. *rslt.,* iſſgélbėti. *gew. nach der Art des Bergens, durch Ziehen, Reissen etc.,* taworùs iſſ wandeñs tráukti plĕſſti. *rslt.,* iſſtráukti. iſſplĕſſti. *im Prät. auch:* iſſgáuti (*herausbekommen*). *hast du das Kind aus dem Feuer geborgen?* aĩ tù kũdikį iſſ ugniẽs iſſgawaĩ? *ich bin aus dieser Gefahr geborgen,* àſſ iſſ ſſiõs priėgãdos iſſtrúkęs; iſſkliùwęs; iſſſigãwęs. *ich bin vor dieser Gefahr geborgen,* àſſ nũ tõs priėgãdos wálnas. àſſ tõs priėgãdos nepriwalaũ bijótis. *geborgen, s. v. a. bewahrt,* iſſkawótatas. apſaugótas. — 2) *verbergen, verheimlichen,* ſlĕpti. *frq.,* ſlapſtýti. *rslt. von* ſlĕpti: paſlĕpti. *sich bergen,* ſlĕptis. *rslt.,* paſiſlĕpti. *frq.,* ſlapſtýtis. = *verschweigen,* uſſtylĕti. — **Bergen,** das, gélbėjimas. iſſgélbėjimas. iſſtraukìmas. iſſplĕſſimas. iſſgawìmas. iſſkawójimas. apſaugójimas. ſlĕpìmas. paſlĕpìmas. ſlãpſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bergfall, der, kálno griuwìmas. *Bergabsturz,* kálno nugriuwìmas. *Bergeinsturz,* kálno įgriuwìmas.

Bergfestung, die, *etwa:* kalnìnė ſẽſtunga. kalnìnis driútmieſtis, czio.

Bergflachs, der, *s.* Asbest.

Bergflecken, der, *etwa:* kalnìnis mieſtẽlis, io. mieſtẽlis kalnũſè.

Berggang, der, kálno gýſla. *vralt.,* rũdũ gýſla.

Digitized by Google

Berggegend, die, kalnũta ßalìs. kalnũtas kam̃pas.

Berggeist, der, *Kobold, etwa:* kalnìnė deiwẽ. kalnũ deiwẽ. kalnìnis nẽgandas. *auch wohl:* kalnũ kaũkas.

Berggericht, das, *etwa:* kalnkaſỹſtės ſū́das; girìktas.

Berggipfel, der, kálno wirßùs.

Berggott, der, *etwa:* kalnìnis dìẽwáitis. kalnũ dìẽwáitis, czio.

Berggöttin, die, kalnìnė (*od.* kalnũ) deiwẽ. kalnìnė dìẽwiẽnė.

Berggras, das, kalnìnė źolẽ. kalnũ źolẽ.

Berggrotte, die, kalnìnė daubà.

Bergharz, das, ū́lìniei ſakaĩ.

Berghauptmann, der, kalnkaſỹſtės wyreſnỹſis.

Berghöhe, die, 1) *die Höhe eines Berges,* kálno aukßtùmas. — 2) *Berggipfel, der,* kálno wirßùs. — 3) *Anhöhe,* aukßtumà.

Berghöhle, die, kalnìnė daubà.

bergicht, lýg kõks kálnas (*wie ein Berg*). lýg kokiẽ kalnaĩ (*wie Berge*).

bergig, kalnũtas.

Bergkeller, der, kalnìnė kélnorė.

Bergkette, die, *etwa:* kalnũ trũkis, io. kalnũ eilẽ.

Bergknappe, der, jáuns kalnkaſỹs.

Bergkrystall, der, kriſtõlas. kalnìnis ſtìklas.

Bergland, das, kalnũta źẽmė.

Bergleute, die, kalnkaſieĩ.

Bergmann, der, kalnkaſỹs.

bergmännisch, I) *Adj., z. B. b. Brauch,* kalnkaſỹſtės bũdas. kalnkaſiũ bũdas. — II) *Adv.,* pagaĩ kalnkaſỹſtės bũdą.

Bergmeister, der, kalnkaſỹſtės úźweizdas.

Bergnymphe, die, kalnìnė deiwẽ.

Bergöl, das, kalnìnis (*od.* ū́linis) aliẽjus.

Bergordnung, die, kalnkaſỹſtės dawãdas.

Bergpfad, der, kalnìnis tãkas.

Bergpflanze, die, kalnìnė źolẽ. źolẽ kalnũſè áuganti.

Bergprediger, der, kalnkaſiũ kùnigas.

Bergpredigt, die, 1) *die B. Christi,* Krìſtaus kálno mißià. Krìſtaus ant̃ kálno kalbẽtaſis źõdis, dźio. — 2) *eine vor Bergleuten gehaltene Predigt,* źõdis kalnkaſiáms apſakýtas; *od.* kalbẽtas.

Bergquell, der, kalnìnė werſmẽ. werſmẽ ìß kálno tekanti.

Bergrath, der, *als Titel,* beȓgrots. *sonst etwa:* kalnkaſỹſtės dum̃czius.

Bergrecht, das, kalnkaſỹſtės prowà.

Bergreihe, die, *s.* Bergkette.

Bergröthel, der, raudonóji kreidà.

Bergrücken, der, *etwa:* kalnýno nugarà. kalnýno wirßùs. *auch:* kalnýno trũkis, io.

Bergsalz, das, ledìnė (*od.* akmenìnė) druſkà.

Bergschloss, das, kalnìnė pilìs, iẽs.

Bergschlucht, die, daubà taȓp kalnũ. tarpkalnìnė daubà. daubà kalnũſè.

Bergschüler, der, kalnkaſỹſtės mokìntinis, io.

Bergseite, die, ßlaĩtis, czio. ant̃ßlaitis. kálno ßalìs, iẽs, *f. am Gebräuchlichsten:* kálno ßónas.

Bergspitze, die, kálno wirßùs.

Bergstadt, die, kalnìnis miẽſtas. miẽſta[s] kalnũſè.

Bergstrasse, die, kẽlias kalnũſè. kalnìni[s] kẽlias.

Bergstrom, der, kalnìnė ùpė. kalnìnė ſrow[ẽ.] kalnũ ſrowẽ.

Bergsturz, der, 1) *Bergabsturz,* kálno n[u]griuwìmas. — 2) *Bergeinsturz,* kál[no] įgriuwìmas.

bergunter, *s.* bergab.

Bergvolk, das, kalniẽnai źmónės. kalnißk[i] źmónės.

Bergwachs, das, *s.* Bergharz.

Bergwald, der, kalnìnė gìria.

Bergwasser, das, kalnìnis wandũ. wandũ i[ß] kálno (*od.* ìß kalnũ) teką̃s.

Bergwerk, das, *alt u. ungebräuchlich:* k[a]nowė. rũdũ kaſimas. *besser:* kálno kaſim[as] *od. auch etwa:* kálnkaſtis, ies, *m.*

Bergwesen, das, kalnkaſỹſtės dalỹkai. kal[n]kaſỹſtė.

Bergwetter, das, kalnũ óras. kalnìnis ó[ras] *die Gase, Dünste im Bergwerk,* kalnìni[ai] garaĩ.

Bergzinnober, der, raudonóji kreidà.

Bergzug, der, kalnũ trũkis, io. *vgl.* Bergkette.

Bericht, der, 1) *Erzählung,* papãſakojima[s]. *Jmdm worüber gründlichen B. abstatten,* kám ką̃ nůgrun̄cźiei papãſakoti; ißpãſakoti. — 2) *Nachricht,* źinià. *Jmdm worüber ausführlichen B. abstatten, Nachricht geben,* kám apiẽ ką̃ pìlną (*od.* tìkrą) źinią dů́ti.

berichten, 1) *erzählen,* ką̃ pãſakoti. *rslt.* papãſakoti. *Nachricht worüber geben,* źinią apiẽ ką̃ dů́ti. *vortragen,* ką̃ pranèßti. *verkündigen,* ką̃ apſakýti. *etwas ausführlich auseinandersetzen,* ką̃ ißdawãdyti. *du bist nicht gut berichtet,* tù tikrõs źiniõs ne turì. *du bist darüber übel berichtet,* ta[s] tàs dalỹks ne-geraĩ papãſakotas; ißdawã[]dyts. — 2) *einen Kranken b.,* ligónį pa[]reñdyti. — **Berichten,** das, pãſakojimas pa-, ißpãſakojimas. praneßimas. apſaky[]mas. ißdawãdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Bericht. *Nachricht* źinià.

Berichterstatter, der, kuȓs ką̃ papãſakoj[a]. kuȓs apiẽ ką̃ źinią dãwę̃s. *Geschichtschreiber,* nuſidãwimũ raßẽjas.

Berichterstattung, die, *s.* Bericht.

berichtigen, 1) *verbessern, wieder in Stand setzen,* ką̃ taiſýti. *rslt.,* at-, pataiſ[ýti.] *einen Irrthum b.,* pérſiźiũrẽjimą attaiſ[ýti.] *den Fehler des Abschreibers b.,* kàs [] rãßant ne-geraĩ paraßýta attaiſýti. — 2) *bezahlen, z. B. Schulden b.,* ſkolàs u[źmo]kẽti. *rslt.,* uźmokẽti. atlikti. *Jmds Rechnung b.,* kiẽnõ rokùndą uźmokẽti. — **Berichtigung,** die, taĩſymas. at-, pataiſ[y]mas. mokẽjimas. uźmokẽjimas. atlikima[s] *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

beriechen, ką apũſtyti. *sich gegenseitig b.*, (kits kitą) apſi-ũſtyti. — **Beriechung**, die, ap-, apſi-ũſtymas.

beringen, *mit einem (Finger-) Ringe einfassen*, źiẽdu aptwérti. *einen Finger b.*, añt pirßto źiẽdą uźmáuti. *frq., mit Ringen beziehen*, źiẽdaĩs apmáuſtyti. *mit einem grossen Ringe einfassen, z. B. ein Rad b.*, rãtą rìnke apmùßti. rìnkę añt rãto ußtráukti.

beritten, 1) *herum geritten*, s. bereiten. — 2) *reitend*, raĩtas. *ein berittener Soldat*. raĩtas zialniẽrius. *Reiter*, raĩtelis, io. *Jmdn beritten machen*, kã raitù (*od.* raĩteliu) padarýti. *Jmdn ein Pferd geben*, kám árklį dũti. *aufs Pferd setzen*, añt árklio ußſodinti. *der ist gut b.*, tàs gẽrą árklį tùr (*hat ein gutes Pferd*).

Bernhardinermönch, der, Bernardýnas mnŷkas.

Bernstein, der, gintãras. *auch:* gentãras. (jentaras?)

Bernsteinarbeit, die, 1) *eine Arbeit mit Bernstein*, dárbas ſù gintarù. — 2) *eine aus Bernstein gefertigte Arbeit*, kõks dáiktas, ìß gintãro padarýtas.

bernsteinen, gintarìnis, io. (ìß) gintãro.

Bernsteinfischer, der, źmogùs, kurs gintãrą źwejója. gintãro źwejótojis.

Bernsteinfischerei, die, gintãro źwejà. gintãro jėßkójimas.

berohren, *z. B. eine Wand*, ſiẽną triußimìs apdéti; apdeñkti (√g). — **Berohrung**, die, apdėjimas (*od.* apdengìmas) triußimìs.

bersten, *z. B. von der Erde, vom Bauche*, plýßti. *rslt.*, *durchweg aufbersten*, pẽrplýßti. *er ass bis beinahe zum Bersten*, jìs wálgė ikì konè pẽrplýßo. *vor Ärger bersten*, ìß ãpmaudo plýßte plýßti. *vom Eise*, trúkti. plýßti. *rslt.*, ſutrúkti. *vielfach. die Kreuz u. die Quere, unregelmässig b.*, ſkérdėti. *rslt.*, ſuſkérdėti. *die Erde ist vor Hitze geborsten, zerborsten*, źẽmė ìß karßczio ſuſkérdėjuſi. *etwas bersten machen*, kã plaißinti. *rslt.*, pẽrplaißinti. — **Bersten**, das, plyßimas. pẽrplyßimas. trūkimas. ſutrūkimas. pẽrtrūkimas. ſkérdėjimas. ſuſkérdėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bertram, der, 1) *wohlriechender (pyrethrum parthenium, Linn.)*, móterźolės. — 2) *achillea ptarmica, Linn.*, ſeilteke̋.

berüchtigen, kã apſkélpti (√b). kã piktà paſkálba apſkélpti. *bereden*, kã apkalbė́ti. — **berüchtigt**, piktaĩ apſkélptas. piktaĩ ſkélbiamas. biaurioje̋ paſkálboje ẽſąs. *berüchtigt werden*, į̃ pìktą paſkálbą pareĩti.

berücken, s. täuschen, hintergehen.

berücksichtigen, *etwas beachten*, añt kõ dabóti. *worauf hinblicken*, añt kõ nuźwelkti. *worauf Rücksicht nehmen*, kõ atbóti. *er berücksichtigt das gar nicht*, jìs tõ powiſám niẽko n'atbója. *bedenken*, kã apdumóti. — **Berücksichtigung**, die, dabójimas. nũźwilgis, io. nuźwelgìmas. atbójimas. apdūmójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beruf, der, 1) *Berufung, äusserliche od. innerliche*, pawadìnimas. *ich fühle dazu keinen B., d. h. Neigung, Trieb*, àß añt tõ neĩ jókio pawadìnimo (*od.* rãginimo) ne-jaućziù. mãno ßirdìs añt tõ ne-liñkuſi. àß añt tõ ne-jaućziũs rãginams. àß añt tõ ne-tráukiams. — 2) *Beruf als ein bestimmtes Amt, pflichtmässiger Wirkungskreis, Lebensstellung*, pawadìnimas. *das ist mein B.*, taĩ mãno pawadìnimas. *es ist ein heiliger, göttlicher B.*, taĩ ßweñtas, diẽwißkas pawadìnimas. *seinen B. abwarten*, ſãwo pawadìnimą pilnawóti. *seinen B. vernachlässigen*, ſãwo pawadìnimą ne-kaĩp reĩkiant pilnawóti.

berufen, I) *tr.*, 1) *Jmdn zu Jmdm rufen*, kã pàs kã wadìnti. *rslt.*, pawadìnti. *rfl.*, *zu sich b.*, paſiwadìnti. atſi-; priſiwadìnti. *wozu, z. B. zu einer Arbeit b.*, añt dárbo wadìnti. *rslt.*, pawadìnti. *ich bin zu dienen b.*, àß pawadìntas ßlũźyti; *od.* añt ßlũźyjimo. *Jmdn mit lautem Ruf b.*, kã paßaũkti; *zu sich:* kã paſißaũkti. *Jmdn feierlich wozu berufen, wie mit lautem Rufe, z. B. auf den Thron*, kã añt krãſės paßaũkti. *nach Hause b.*, parßaũkti; *zu sich:* parſißaũkti. — 2) *zusammenrufen, z. B. eine Volksversammlung b.*, ſaĩmą ſuwadìnti; *feierlich:* ſußaũkti. — 3) *beschreien; abwehrend zurufen, z. B. einen bösen Hund b. (dass er nicht beisse)* ßùnį apdraũſti. — 4) *bezaubern, verrufen*, pakerė́ti. — II) *rfl.*, *sich auf etwas berufen, d. i.* 1) *auf etwas hinweisen, z. B. auf seine Thaten*, añt ſãwo darbũ nuródyti. *er berief sich darauf, dass der Zeuge es gesehen habe*, jìs nuródė (*auch:* rẽmės; guĩdės) añt tõ (*od.* prìwedė taĩ), kàd liùdininkas taĩ mãtęs. *ich berufe mich auf des Kaisers Gericht*, àß guldaũſi añt ciẽcoriaus prowõs. — **Berufung**, die, wadìnimas. pawadìnimas. atſi-, priſiwadìnimas. paßaukìmas. paſi-, priſi-, atſi-, parſißaukìmas. ſußaukìmas. ſuwadìnimas. pakerẽjimas. nuródymąs. apßaukìmas. apdraudìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Berufsarbeit, die, pawadìnimo dárbas. *B. verrichten*, atlìkti.

Berufsgeschäft, das, s. Berufsarbeit.

Berufsreise, die, pawadìnimo keliõnė.

Berufstreue, die, pawadìnimo wiérnŷbė. wiérnŷbė pawadìnime.

Berufsweg, der, s. Berufsreise, Berufsgeschäft.

Berufungsschreiben, das, pawadìnimo grõmiata. pawadìnanczìoji grõmiata.

beruhen, 1) *s. v. a. bleiben, z. B. wir wollen es dabei b. lassen*, taĩ tamè (*od.* añt tõ; *od.* teĩp) paliìkſime. *es mag dabei b.*, tegùl te-paſiliẽkt teipõ. *er will dabei b., d. h. sich zufrieden geben*, jìs nór tamè į̃ pakãjų dũtis. — 2) *worauf b., d. h. seinen Grund in etwas haben, z. B. darauf*

Digitized by Google

beruht Alles, añt tõ wiſlãb gùl'; pareĩtis; guĩdos. *auf deinem Wohl beruht das meinige*, añt tawõſios paláimos guĩdoſi (*od.* ſtów') manóji. *diese Sache beruht auf Schnelligkeit*, tàs dalỹks ſtów' greitumè. tàs dalỹks gùl' añt greitùmo. tamè dalykè wiſlãb pareĩtis (*od.* atſi-eĩt) añt greitùmo. *es beruht auf seinem Willen*, taĩ ſtów' jõ wãlėje.

beruhigen, I) *tr.*, *z. B. ein trauriges Gemüth b.*, ſmũtną ßirdį rámdyti. *rslt.*, nurámdyti. *trösten*, linkſminti. *rslt.*, palinkſminti. *Schmerzen b.*, peřßulius tramìnti. *rslt.*, nutramìnti. *einen Erzürnten durch Bitten b.*, ſupỹkuſį maldýti. *rslt.*, numaldýti. *einen Aufgeregten durch Vorstellungen b.*, aprámdyti. *die Wogen des Meeres b.*, wilnìs nupakajũti; ſtabdýti. wilniũ ūžìmą tildyti. *rslt.*, nutìldyti. — II) *rfl.*, **sich beruhigen,** *vom schmerzerregten Gemüthe*, nuſirámdyti. *od. intr.* nurìmti. *dabei kann ich mich nicht b.*, tũmì àß ne-galiù pakajìngas búti; ĩ pakãjų dũtis. *vom Unzufriedenen*, ĩ pakãjų dũtis. *rslt.*, paſidũti. *vom Zornigen*, nuſipakajũti. *vom Sturm, Wetter*, nutỹkti. *vom körperlichen Schmerz*, pẽreĩti. *der Zahn hat sich beruhigt*, dantìs jaũ pérẽjo. *punct.*, *ein wenig u. plötzlich im Schmerz nachlassen*, trìmterėti. — **Beruhigung,** die, 1) *das Beruhigen*, rámdymas. nurámdymas. linkſminimas. palinkſminimas. tramìnimas. nutramìnimas. tìldymas. nutìldymas. nuſirámdymas. nurimìmas. nuſipakajãwimas. pẽrėjimas. trìmterėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. — 2) *Ruhe*, pakãjus (*eig. Friede*). tykùmas (*Stille, Geräuschlosigkeit*). ramùmas (*Gemüthsruhe*). palinkſminójimas (*Trost*).

berühmen, *sich womit*, kũmì gìrtis. *rslt.*, paſigìrti. ißſigìrti. *er berühmt sich, gesiegt zu haben*, jìs gìrias, búk jìs laimẽjęs. *vgl.* rühmen.

berühmt, pagìrtas. pagárbintas. *auch*: garbìngas. *der allenthalben viel gerühmt wird*, wiſuř gárbinamas; gìriamas. *von dem man allenthalben rühmend spricht*, wiſuř garbawójamas. *er hat sich dadurch b. gemacht*, jìs tũmì daũg garbẽs paſidãrė; garbìngu paſtójo; ĩ gařbę parẽjo. *b. werden*, garbìngu *od.* pagìrtu (*auch*: gìriamu) paſtóti. *Jmdn b. machen*, kienõ gařbę ìß-, praplãtinti. kã garbìngu padarýti.

Berühmtheit, die, gỹrius (*Ruhm*). garbẽ (*Ehre*). pagárbinimas (*das Rühmen*).

berührbar, pakrùtinamas. ußkrùtinamas. uźgáunamas. *vgl.* berühren.

berühren, *etwas z. B. mit dem Finger b.*, kã pirßtù krùtinti. *rslt.*, pakrùtinti. *unwillkürlich anstossen*, *treffen*, kã uźgáuti. ußtìkti. *man kann ihn nicht mit dem Finger b.*, jį ne-galì neĩ (ſù) pirßtù uźgáuti; ußtìkti; ißtìkti. *ich werde deine Schwelle nicht b.*, àß peř tãwo ſleñkſtį ne-źeñkſiu; *od.* ſãwo kóją ne-kélſiu. àß añt tãwo ſleñkſczio kóją ne-ſtatýſiu. *ich werde dies Land nicht b.*, àß tą́ źẽmę apſileñkſiu. àß ĩ tą́ źẽmę ne-pareĩſiu. *er berührt die Erde kaum mit den Füssen*, jìs źẽmę kójomis wõs uźgáuna; wõs pakrùtin. *die Balken, die Länder berühren sich*, *stossen zusammen*, bálkiei, źẽmės ſuſidur'. *eine Frau b.*, moterißkę pakrùtinti; ußkrùtinti (*im N. T. 1. Cor. 7, 1*). — *uneig.*, *einen Gegenstand mit Worten b.*, kókį dalỹką paminẽti. *ich will diese Sache nur kurz b.*, àß tą́ dalỹką tìkt triumpaĩs źõdźieis paminẽſiu. — **Berührung,** die, pakrùtinimas. uźgawìmas. ìß-, ußtikìmas. ſuſidúrimas. paminẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. *in besonderen Redensarten*, *z. B. mit Jmdm in B. kommen*, ſù kũmì ſuſi-eĩti (*zusammenkommen*); ſuſitìkti (*zusammentreffen*). ſù kũmì kõ dárbo turẽti (*etwas zu thun haben*).

berührsam, ſukrùs. wikrùs.

Berührsamkeit, die, ſukrùmas. wikrùmas.

Berührungspunct, der, 1) *in der Geometrie*, *etwa*: ſuſidúrimo-, ußſigawìmo-, ſuſitìkimo dáiktas. — 2) *uneig.*, *gemeinsame Sache*, podraũgißkas dáiktas.

berupfen, *z. B. eine Gans*, źą́ſį apipèßti. *demin.*, apipeßinẽti. *Jmdn listig um das Seinige bringen*, kã nuſmaũkti. *bei Ragnit*: kã ap-, ißrabawoti. *übervortheilen*, kã nugáuti. apgáuti. — **Berupfung,** die, appeßìmas. appeßinẽjimas. *Ausplünderung*, nuſmaukìmas. nu-, apgawìmas. ap-, ißrabawójimas.

berussen, *Jmdn*, kã (ſódźieis) apipaĩßįti. nupaĩßįti. — **berusst,** ſupaĩßintas. *der sich berusst hat*, ſuſipaĩßinęs. — **Berussen,** das, api-, nu-, ſu-, ſuſi-, nuſipaĩßinimas.

Beryll, der, berìlis akmũ.

besabbern, *sich*, apſiſeilẽti. apſiſeiliũti. *besabbert*, apſiſeilẽjęs. apſiſeiliãwęs. ſeilẽtas.

besacken, *sich*, 1) *sich mit Säcken beladen*, źãkais apſikráuti. — 2) *sich beladen*, apſikráuti. *sich bestopfen*, apſikimßti. *der hat sich gut besackt*, *d. h. hat seinen Nutzen gut wahrgenommen*, tàs apſiliõbęs; apſitaĩſęs; apſikamßęs.

besäen, *z. B. den Acker mit Weizen*, dìrwą kwiecźieĩs apſẽti. *der Himmel ist mit Sternen besäet*, dangùs źwaigzdėmìs lýg ſẽte apſẽtas. — **Besäen,** das, apſẽjimas.

besagen, *s.* sagen. *nennen*, *z. B. besagter Zeuge meldet*, minẽtaſis liùdininkas ſãko.

besägen, *etwas rings herum sägen*, kã (piúklu) apliñkui piáuti. *rslt.*, kã (piúklu) appiáuti.

besaiten, *z. B. eine Geige*, ſmuĩką ſtriũnomis aptráukti.

besalben, kã apmõſtyti. *s.* salben.

besalzen, kã apſúdyti.

besamen, 1) *besäen*, *z. B. einen Acker*, dìrwą apſẽti; ſẽkla apbarſtýti. — 2) *sich besamen*, *d. i. sich durch Samen fort-*

Digitized by Google

pflanzen, peř ſėklą waiſintis. — 3) *sich befruchten*, apſiwaiſìnti.

besanden, *mit Sand bejagen, vom Winde, Wasser*, **kā̧** apdùmti. ſmiltimìs apnèßti.

besänftigen, *etwas Wildes, Unbändiges, z. B. die Wuth b.*, apmálźinti (*bei Stallup.*). *den leibl. Schmerz b.*, ſkaudějimą tramìnti. *rslt.*, nutramìnti. *der Schmerz hat sich plötzlich etwas besänftigt*, ſkaudějimas mãźumą trimterėjo (*punct.*). *den Kummer b.*, tũźbą tramìnti; tildyti. *rslt.*, nutramìnti. nutildyti. *einen Erzürnten durch Bitten b.*, ſupỹkuſį numaldýti. *das aufgeregte Volk b.*, ſujùduſiůſius źmónes tildyti. *rslt.*, nutildyti. nupakajũti. *vgl.* beruhigen. — **Besänftigung**, die, apmálźinimas. tramìnimas. nutramìnimas. tildymas. ramìnimas. trimterėjimas. nurámdymas. numaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Besanmast, der, bėzõnmaſtis, cźio.

Besatz, der, 1) *der B. der Kleider*, rũbu apſtataĩ. *Einfassung*, ãprumbas. — 2) *das zur Bewirthschaftung eines Gutes gehörige Inventarium, gew.*, bizãtsas.

Besatzung, die, 1) *das Besetzen einer Stadt mit Soldaten*, zialniẽriu įguĩdymas ĩ kókį miẽſtą. — 2) *die Besatzungs-Mannschaft selbst*, įguĩdymas. apſodìnimas. ſargỹbė (*1 Macc. 4, 2*). zialniẽriei ĩ miẽſtą įguĩdýtiėjiė. *die Stadt hat eine starke B.*, miėſtė gùl' daũg zialniẽriu. miẽſtas tùr' daũg įguldýtu zialniẽriu. *B. in die Stadt legen*, zialniẽriu ĩ miẽſtą įguldýti. *die Soldaten liegen hier zur B.*, tiẽ zialniẽriei yrà ßicźion įguldýti. *die B. verstärken*, įguldýtůſius zialniẽrius padáuksinti. daugiaũs zialniẽriu įguldýti. *die Stadt hat eine B.*, tàs miẽſtas tùr' zialniẽriu įguĩdymą; tùr' įguldýtu zialniẽriu.

besauen, *sich*, apſikiauliũti.

besaufen, *sich*, priſigérti. apſigérti. *verstärkt, im Unwillen:* priſirýti. apſirýti. *sich vielfach b.*, girtawóti. *besoffen*, priſigẽręs. girtas. *besoffen machen*, **besäufen**, **kā̧** prigirdyti. — **Besaufen**, das, priſigẽrimas. *Sauferei*, girtawójimas — **Besäufen**, das, prigirdymas. *der sich fortgesetzt besäuft, Säufer*, girtõklis, io.

besäumen, *z. B. ein Tuch*, ſkẽpetą atriẽſti. — **Besäumen**, das, atriėtimas.

beschaben, *z. B. einen Stock*, lãzdą apſkuſti. *demin.*, apſkutinẽti. *ein beschabter, d. i. abgetragener Rock*, nudėwẽta (*od.* nutrìta; nuſidėwẽjuſi; nuſitrýnuſi) ſermėgà. — **Beschaben**, das, apſkutimas. *demin.*, apſkutinẽjimas. *das Abtragen eines Kleides*, nu-, nuſidėwẽjimas. nu-, nuſitrýnimas.

beschädigen, *etwas*, **kā̧** pa-ißkãdyti. kám ißkãdos padarýti. *einen künstlichen, zusammengesetzten Mechanismus b., etwa eine Uhr, eine Mühle, aber auch schon ein Messer b.*, ziẽgorių, malũną, peĩlį pagadìnti. *der Sturm, der Regen b. die Felder*, wiẽtra, lytùs pa-ißkãdyja laukùs; *od.* ißkãdos padãro laukáms. *einen Menschen, ein Thier b.*, źmõgų, gýwolį paźeĩſti. — **beschädigt**, pa-ißkãdytas. pagadìntas. pàźeiſtas. — **Beschädigung**, die, 1) *das Beschädigen*, pa-ißkãdyjimas. pagadìnimas. paźeidìmas. — 2) *Schaden*, ißkadà.

beschaffen, I) *Verb.*, *herbeischaffen, z. B. Geld*, pininguĩ parúpinti. — **Beschaffung**, die, parúpinimas.

beschaffen, II) *Adj.*, *so beschaffen, so eingerichtet, von solchen Eigenschaften, z. B. die Mühle ist so b.*, malũnas tõks yrà; teĩp įtaiſýtas. *dieser Mensch ist so b.*, tàs źmogùs tõks yrà. *ein so beschaffener Mensch*, tõks źmogùs. *wie ist er b.?* kõks jìs yrà? *ist anders b.*, kitõks yrà. *die ganze Sache ist nicht gut b.*, ſù tũm dalykù ne-geraĩ dẽſtis; ne-geraĩ ſtów'. *s. v. a. eingerichtet, z. B. das Auge ist so b.*, akìs teĩp įtaiſýta. *das Auge ist gut b.*, akìs yrà gerà; tikraĩ dawadė; yrà kaĩp pũlas. *die Sache mag b. sein, wie sie will*, tàs dalỹks t'eſiẽ, kõks ẽſąs. *je nachdem die Sache b. sein wird*, pagaĩ taĩ, kõks tàs dalỹks bùs; kõks jìs ràſis.

Beschaffenheit, die, *meistens zu umschreiben, s.* beschaffen, II. *Adj., z. B. kennst du seine B.?* ař tù źinaĩ, kõks jìs yrà? *was für eine B. hat das Haus?* kõks tàs bùtas? *je nach der B. der Waare*, pagaĩ taĩ, kõks tawõras.

beschäftigen, *Jmdn*, kám dárbo dũti. *kannst du ihn nicht b.?* ař tù jám ne-galì dárbo dũti. *viel Arbeit verursachen, z. B. ein wildes Pferd beschäftigt mich fortgesetzt*, duřnas arklỹs mán wìs iß wiẽn daũg dárbo padãro. *ich beschäftige den Knecht mit Pflügen*, àß dũdu bérnui árti. *es beschäftigt mich diese Sache (in Gedanken)*, tàs dalỹkas mán daũg miſliũ (*od.* mãno miſlìms daũg dárbo) padãro. àß turiù apiẽ tā̧ dalỹką daũg ßeñ iř tẽn dumóti. tàs dalỹks gùl' mán labaĩ añt ßirdiẽs; *od.* galwojė; *od.* mán labaĩ rũp'. *macht mir viel Sorge*, mán daũg rũpeſcźiu padãro. *macht mir viel Arbeit*, mán daũg dárbo padãro. — **sich beschäftigen**, *du musst dich womit b.*, tù turì kũmì dárbo paſidarýti. *beschäftige dich*, imkis dárbo (ĩ rankàs). *ich beschäftige mich mit Schreiben*, mãno dárbas yrà raßýti. àß dárbo paſidaraũ raßýdams (*od.* rãßymu). *ich beschäftige mich nur mit der Landwirthschaft*, àß wiėnàt ſù laũko gaſpadoryſtė dárbo paſidaraũ. — **beschäftigt sein**, n'atſpẽti (*keine Musse haben*). *ich bin sehr beschäftigt*, àß dideĩ n'atſpėju. menkaĩ ſpẽto te-turiù. daũg dárbo turiù. *ich bin mit Schreiben b.*, àß raßaũ. — **Beschäftigung**, die, 1) *das Beschäftigen, durch Verba umschrieben.* — 2) *Arbeit*, dárbas. *das macht mir viele B.*, taĩ mán daũg dárbo padãro.

Digitized by Google

beschälen, *z. B einen Baum, einen Apfel*, mědį, óbůlą aplùpti; *od. lieber demin.*, aplupiněti. *abschälen*, nulùpti. *eine Linde b.*, liěpai karną nuplěßti (*abreissen*). *vgl.* abschälen *u.* belegen, 2.

Beschäler, der, *Zuchthengst*, eržilas.

Beschälgeld, das, piningaĩ ùß prileidìmą (kumělės) priẽ eržilo.

Beschälzeit, die, kuměliũ prileidìmo czìẽſas. kadà kumělės priẽ eržilũ prileidžiamos.

beschämen, *Jmdn*, 1) *Scham bei Jmdm erwecken*, ką apgėdinti. kám gėdos padarýti. — 2) *Jmdn beschämt machen*, ką ſugė̃dinti. *Sie beschämen mich*, Jũs manę̀ ſugėdinate. — **beschämt**, *voll Schamgefühl*, gėdingas. *mit Schande belegt*, apgėdintas. *er musste b. dastehen*, jìs turė́jo apgėdintas (*od.* gėdoje; pìlns gėdos) ſtowėti. — **Beschämung**, die, 1) *das Beschämen*, apgėdinimas. ſugėdinimas. — 2) *Scham*, gė́da.

bescharren, ką apžer̃ti. užžer̃ti. *frq.*, ap-, užžarſtýti. *begraben, etwas über der Erde liegendes*, ką apkàſti. *ein Loch zugraben*, ſkỹlę ußkàſti. — **Bescharren**, das, ap-, užžėrìmas. *frq.*, ap-, užžar̃ſtymas.

beschatten, *etwas mit dem Schatten bedecken*, ką ßeßėliu apdeñkti (√g). *die Wolke beschattete den Berg*, debeſis kálną ſãwo ßeßėliu àpdengė. *Jmdm einen kühlenden Schatten machen*, kám pawė̃ſį padarýti. — **Beschattung**, die, apdengìmas ßeßėliu. *der kühlende Schatten*, pawė̃ſis, io.

beschauen, *s.* besehen, besichtigen.

Beschauer, der, apžwalgýtojis, jo. kurs ką apžwalgo.

beschaulich, 1) *sichtbar*, rė̃gimas. — 2) *innerlich beschauend, z. B. ein beschauliches Leben führen*, ſãwo ámžią nůbažnůſè apdumójimůſe praléiſti.

beschäumen, *mit Schaum bedecken*, ką pùtomis apdeñkti (√g). *die Pferde sind ganz beschäumt*, arkliei powiſám apſiputãwę; *od.* putũti. *sind voll Schaum*, pilnì pùtu. putůja (*schäumen*). — **Beschäumung**, die, apputãwimas. apſiputãwimas.

bescheeren, *s.* bescheren.

Bescheid, der, 1) *Antwort*, atſãkymas. *Erwiederung*, atſiliėpìmas. *Nachricht*, žiniá. *B. geben worauf*, añt kõ atſãkymą dũti; atſiliẽpti; atſakýti. *B. erhalten*, atſãkymą *od.* atſiliėpìmą gáuti. — 2) *Richterspruch*, atſũdyjimas. ſũdžios ißtarìmas. — 3) *Kenntniss wovon, z. B. er weiss an diesem Orte gut B.*, jìs ßitam̃ kampè gražieĩ atſiſeñka; wiſlãb geraĩ pažį́ſta. *er weiss in dieser Sache keinen rechten B.*, jìs ßitamè dalykè neĩ jokiõs tikrõs žiniõs ne-tùr'. *weiss sich nicht zurecht zu finden*, jìs ne-ſuſimãno. n'atſiſeñka. *weiss keinen B.*, niẽko nežìno. — 4) *Belehrung*, pamokìnimas. *Nachricht*, žiniá. *ich möchte von dir gern darüber B. haben*, àß apiẽ tą̃ dalỹką nů̃ tawę̃s miėlaĩ norė́cziau žiniõs gáuti. àß meĩlyczìau ìß tawę̃s ißmókti; patìrti (*erfahren*). — 5) *Erwiederung, z. B. B. thun im Trinken*, užgė̃rus gérti. užgė̃rus gar̃bę priim̃ti.

bescheiden, I) *tr.*, 1) *Jmdm etwas etwa in einem Vermächtniss*, kám ką pa-, priſkìrti; priteĩkti. *was dir Gott beschieden*, ką táw Põns Diẽws ſutė̃kęs; lė̃męs; paſkýręs; priſkýręs; žadė́jęs. *es ist mir beschieden, zu leiden*, mán yrà paſkìrta (*od.* lémta; liktà) kentėti. *mein beschiedener Theil*, mán pri-, paſkìrtaſis (*od.* lémtaſis; žadėtaſis; liktàſis; priliktàſis) dalỹkas. *was mir beschieden*, kàs mán žadė̃ta; lémta; prilikta; paſkìrta. — 2) *Jmdn wohin b., d. i. bestellen*, ką kur̃ paſteliũti. *ich habe ihn zu mir b.*, àß jį̃ pàs ſawę̀ paſiſteliawaũ; atſi-, paſiwadinaũ (*berufen*); atſiwadindinau (*berufen lassen*). — 3) *belehren, bedeuten*, ką pamokìnti. *Jmdm Nachricht geben*, kám žinią dúti. — II) *rfl.*, **sich bescheiden**, *d. i. sich womit begnügen*, kũmì paſikãkdinti. *sich in einer Sache zufrieden geben*, kokiamè dalykè ĩ pakãju dũtis. — **Bescheidung**, die, pa-, priſkýrimas. priteikìmas. lė̃mimas. ſutekìmas. likìmas. paſteliãwimas. paſiſteliãwimas. atſi-, paſiwadìnimas. pamokìnimas. paſikãkdinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Nachricht*, žiniá.

bescheiden, I) *Adj., allg.*, padorùs. *demüthig*, pakarhùs. *artig*, patogùs. mañdagus. *zufrieden*, pakajìngas. *sanft*, rokmonùs. — II) *Adv.*, padõriei. patõgiei. pakar̃niei. rokmonieĩ pakajìngai.

Bescheidenheit, die, padorùmas. pakarnỹſtė. patogùmas. mandagùmas. rokmonùmas. pakajingùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj. vgl.* bescheiden, *Adj. Demuth*, žemùmas. ßirdìs. ßirdiẽs žemùmas.

bescheinen, *etwas hellmachen*, ką apßwiẽſti. *ein wenig bescheinen*, ką apžiẽpti (√b). *die Sonne bescheint die Erde*, ſáulė apßwiẽczia žẽmę. *die Lampe bescheint kaum das Zimmer*, liámpa wõs apžiẽbia ſtùba. — **Bescheinen**, das, apßwiėtìmas. *geringes B.*, apžiėbimas.

bescheinigen, *mit einem schriftlichen Zeugniss etwas bestätigen*, ką ženklu atliùdyti. — **Bescheinigung**, die, atliùdyjimas (ženklu). *der geschriebene Schein*, ženklas. *gew. demin.*, ženklė̃lis.

bescheissen, ką apßìkti. *sich b.*, ſuſißìkti.

beschenken, *Jmdn womit*, ką kũmì apdowanóti. kám ką padowanóti. — **Beschenkung**, die, apdowanójimas.

bescheren, *etwas mit der Schere beschneiden, z. B. Bart, Wolle, Haare*, barzdà, wìlnas, pláukus apkir̃pti. *frq.*, apkarpýti. *die Bäume b.*, medžiùs apkarpýti. *mit dem Messer b.:* appiáuſtyti. *den Bart mit dem Rasirmesser b.*, bar̃zdą ſkùſti. *rslt.*, ap-, nuſkùſti. — **Bescheren**, das, apkirpìmas. *frq.*, apkar̃pymas.

Digitized by Google

bescheren, *schenken*, kám ką̃ dowanóti. *rslt.*, padowanóti. *Gott hat ihr ein Söhnchen beschert*, Põns Diẽws jeĩ ſunẽlį padowanójęs; ſutẽkęs; *od.* jã ſuneliù apdowanójęs. *vgl.* bescheiden. — **Bescherung**, die, dowanójimas. padowanójimas. ſutekìmas. *Geschenk*, dowanà.

beschicken, 1) *Jmdn od. einen Ort b.*, ką̃ pàs ką̃ *od.* kuȓ ſiũſti. *rslt.*, nuſiũſti. *vgl.* schicken. — 2) *besorgen, verrichten, z. B. ich kann das Alles nicht b.*, àß wiſlãb taĩ ne-galiù atlìkti. *bewältigen*, apwalióti. *hingelangen, hinreichen*, aptèkti. *hat die Hausfrau das Haus schon beschickt?* aȓ gaſpadìnė namũſė jaũ wìſlãb apſiliũbė? *hat der Knecht das Vieh beschickt?* aȓ bérnas priẽ galwìjũ apſiliũbė? *sein Haus b., d. i. versorgen*, ſãwo namùs aprúpinti. *womit ins Geschick, in Ordnung kommen*, ſù kũmì ĩ dawãdą pareĩti. ką̃ ſudawãdyti. *einrichten*, įtaiſýti. *eine Leiche b., bestatten*, lawóną paláidoti. — **Beschickung**, die, *Verrichtung*, atlikìmas. apſiliobìmas. aprúpinimas. ſudawãdyjimas. įtaĩſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beschienen, *z. B. einen Schlitten*, ßlajàs ßẽnimis apmùßti.

beschiessen, *z. B. eine Stadt b.*, miẽſtą apßáudyti (*frq.*). — **Beschiessung**, die, apßáudymas.

beschiffen, *z. B. ein Land*, *s.* umschiffen. *ein Meer b.*, añt júriũ *od.* peȓ júres (ßiẽpimi) bėgti (√g). *frq.*, bėgióti. *demin.*, bėginėti. — **Beschiffung**, die, *z. B. eines Meeres*, bėgimas peȓ júres.

beschildet, ſkydũtas. ſkydù àpdenktas. *mit einem kleinen Schilde geschmückt*, ſkydeliù išgróžintas.

beschilft, triùßėmis (*od.* pliũßėmis) apáugęs. pilns trùßių *od.* pliũßių.

beschimmeln, *von festen Dingen, z. B. von Brot*, pelėti. *rslt.*, ap-, ſupelėti. *von flüssigen Dingen, z. B. von Tinte, Bier*, apmuſũti. apſimuſũti. *beschimmelt:* ſu-, appelėjęs. apmuſãwęs. apſimuſãwęs. — **Beschimmeln**, das, pelėjimas. ap-ſupelėjimas. *von etwas Flüssigem*, apſimuſãwimas.

beschimpfen, *Jmdn*, ką̃ apgė́dinti. *du hast ihn beschimpft*, tù jĩ apgė́dinai. tù jĩ gė́dą àpderkei. *er ist beschimpft*, jìs apgė́dintas. jìs ĩ gė́dą parė̃jęs. jìs gė́doje. *ausschimpfen*, ką̃ išdarkýti. — **Beschimpfung**, die, apgė́dinimas. *der Schimpf, die Schande*, gė́da.

beschinden, *s.* beschälen.

beschirmen, *bedecken*, ką̃ apdeñkti (√g). *bewachen*, apſérgėti. *behüten*, apſaugóti. *bewahren*, apkawóti. *vertheidigen*, apgìnti. *vgl.* beschützen.

beschlafen, 1) *eine Sache bis zum folgenden Tage aufschieben*, kókį dalỹką añt rytójaus palikti. *ich will mir das noch b., d. i. überlegen*, àß taĩ dár apſimìſlyſiu. — 2) *ein Weib b.*, moterìßkę prigulė́ti. priẽ moterìßkės prilĩſti. *obscön:* moterìßkę źáiſti. *rslt.*, ap-, nuźáiſti. — **Beschlafen**, das, *eines Weibes*, ap-, nuźaidìmas. prigulė́jimas. prilindìmas.

Beschlag, der, 1) *Zurückbehaltung*, uźlaĩkymas, n'ißdawìmas, atėmìmas (*Wegnahme*). pántyjimas (*Pfändung*). *eine Sache mit B. belegen*, kókį dáiktą uźlaikýti (*zurückhalten*); atiñti (*fortnehmen*). *er hat es in B. genommen*, jìs taĩ peȓ pántą àtėmė. jìs taĩ n'ißdũda. *er hat es behalten*, jìs taĩ palaĩkė. *durch Beschlag die Auslieferung einer Sache verhindern, z. B. ich habe das Geld mit B. belegt*, àß pìningus apſtaczìaũ (*besetzt*). — 2) *der (Metall-) B.*, apmußìmas. *der Wagen, die Pfeife hat einen B.*, weźìmas, pýpkis yrà àpmußtas. *der B. springt ab*, apmußìmas atßóka.

beschlagen, 1) *z. B. einen Wagen, eine Pfeife, einen Stock etc. (mit Metall) b.*, weźìmą, pýpkį, lãzdą apmùßti. *ein beschlagener Wagen*, apmùßtas weźìmas. *ein Pferd b.*, árklį ledźygũti. *rslt.*, paledźygũti. *bei Stallup.:* patkawũti (√d). árkliui lẽdźygas (*od.* pãtkawas) pamùßti. *ein beschlagenes Pferd*, paledźygũtas (*od.* patkawũtas) arklỹs. *ein Rad b.*, rãtą apmùßti. *einen Koffer mit Leder b.*, ſkrỹnę ſkũrà apmùßti; *od.* apträukti (*beziehen*). *den Schlitten mit Schienen b.*, ßlajàs ßẽnimis apmùßti. ßlajàs ßẽnyti. *rslt.*, paßẽnyti. *beschlagener Schlitten*, (pa-) ßẽnytos ßlãjos. — 2) *behauen, einen Baumstamm (etwa vierkantig) b.*, mẽdį aptaßýti. *beschlagener Baum*, aptaßýtas mẽdis. — 3) *schimmelig werden, von Flüssigkeiten*, apſimuſũti. *der Alus ist beschlagen*, gẽrimas apſimuſãwęs. — 4) *die Fenster b.*, langaĩ raſũja. *rslt.*, apraſũja; *sind b.*, apſiraſãwę. *auch:* apraſũti. — 5) *bestricken, z. B. einen (Webstuhl-) Kamm b.*, nýtis apmèkſti (√zg). — 6) *in Beschlag nehmen*, *s.* Beschlag. — **Beschlagen**, das, apmußìmas. paledźygãwimas. paßẽnyjimas. aptãßymas. apſimuſãwimas. apraſãwimas. apmezgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Beschlag.

beschlagen, *Adj.*, *erfahren, worin*, ką̃ ißmãnąs. *listig*, kytrùs. *er ist darin schlecht b.*, jìs tamè dalykè ne-daũg ką̃ ißmãno.

Beschlagnahme, die, *durchs Verbum*, *s.* Beschlag.

beschleichen, *schleichend überfallen, wrtl.*, ką̃ ſliñkdams ußpùlti. *gew.*, ką̃ ìß neźiniũ (*unvermuthet*) ußpùlti; ußklùpti. *die Katze beschleicht (durch Leisetreten) die Vögel*, katẽ ußtỹkin paukßczìùs. *das Alter beschleicht mich*, ſenãtwė manę̀ uźliñkſta; añt manę̃s uźeĩt ìß paleñgwo. *belauern*, nutýkoti. ußtýkoti. — **Beschleichen**, das, ußtỹkinimas. ußpũlimas tỹlomis *od.* ìß neźiniũ. nu-, ußtýkojimas.

beschleunigen, *z. B. eine Reise, eine Arbeit b.*, keliõnę, dárbą paſkùbinti. *seinen Unter-*

Digitized by Google

gang b., ſāwo prāpultį paſkùbinti. — **Beschleunigung**, die, paſkùbinimas.

beschleppen, ką̃ apwálkioti.

beschliessen, 1) *verschliessen, zuschliessen*, ką̃ uźrakìnti. — 2) *einschliessen, mittels eines Schlosses*, ką̃ įrakìnti. *Jmdn womit, etwa mit einem Netz, umgeben*, ką̃ tinklù apſpeĩſti; ſuſpeĩſti. *sie beschlossen (fischend mit dem Netz) eine Menge Fische*, jiẽ uźgriẽjo źuwiũ daugỹbę. *einfassen, etwa mit einem Zaun, Graben*, ką̃ tworà, grabè aptwérti. — 3) *endigen, den Beschluss machen*, baĩkti (√g). beñkti (√g). *rslt.*, pabaĩkti. pabeñkti. *ein Jahr b.*, mẽtą pabeñkti. *einen Brief b.*, grõmiatą pabeñkti. *ich beschloss den Zug, war der letzte im Zuge*, àß trũkyje paſkutìnis buwaũ. *auch wohl:* àß trũkį pàbengiau. — 4) *einen Vorsatz fassen*, ką̃ apſiim̃ti. *zum Beschluss durch Nachdenken od. Berathung gelangen*, ką̃ ſumìſlyti. *sie beschlossen zu warten*, jiẽ ſuſimìſlyjo *od.* ſuſitarė (*wurden einig*) láukti. jiẽ ſudùmdami (*od.* ſuſirõdydami; ßẽn iř tẽn miſlinė̃dami) añt tõ parẽjo, kàd reĩkiant láukti. *ist darüber schon etwas beschlossen? bei einer Versammlung:* ař apiẽ taĩ jaũ kàs ſußnekė̃ta (*verabredet*)? *bei einer Behörde, z. B. ist der Krieg schon beschlossen?* ař kãras jaũ tikraĩ bùs? *od. lieber activ:* ař karãlius (*der König*) jaũ tikraĩ kãrą kélti apſi-ẽmę̃s. *etwas einmüthig b.*, ką̃ wienßirdźieĩ ſutarti. *es ist von Gott beschlossen*, taĩ Diẽwo paſkìrta; lémta; ſtatýta; prilìktà. — **Beschliessung**, die, uźrakìnimas. įrakìnimas. apſpeitìmas. ſuſpeitìmas. uźgriėjìmas. aptwėrimas. pabaigìmas. pabengìmas. apſi-émìmas. ſumìſlyjimas. ſuſimìſlyjimas. ſudúmimas. ſuſitarìmas. ſuſirõdyjimas. ſußnekė̃jimas. paſkýrimas. lė̃mimas. ſtãtymas. prilikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beschluss, der, 1) das Beschliessen, *s. dieses.* — 2) *Ende*, **a**) *eines Dinges*, gãlas. — **b**) *B. eines Vorganges*, pabaigà. paliowà. *zum B. wollen wir singen*, añt pabaigõs giėdóſim. *beim Beschluss*, baĩgiant. *den Beschluss machen*, **a**) *endigen*, ką̃ beñkti *od.* baĩkti. *rslt.*, pabeñkti (√g). pabaĩkti (√g). — **b**) *der Letzte einer Reihe sein*, paſkutìnis búti. — 3) *Entschluss*, apſi-èmìmas. *Vereinbarung*, ſutarìmas. ſußnekė̃jimas. *zu einem B. kommen*, ſutarti. ſußnekė̃ti. — 4) *Verschluss*, ùźraktas. *vgl.* Beschliessen, das.

beschmaddern, *z. B. Papier*, põpiérių aptermezũti; aptermẽnti; ſutermezũti. *eralt:* ſutarmãczyti.

beschmeissen, *besudeln*, ką̃ apdeřkti. — **Beschmeissen**, das apderkìmas.

beschmieren, *etwas womit, z. B. den Fladen mit Fett b.*, praplóti taukaĩs aptèpti. *mit dicker Masse, z. B. die Wand mit Lehm b.*, ſiẽną móliu aplaiſtýti. *ist es s. v. a. besudeln, z. B. du hast dich beschmiert*, tù ſuſitepei. tù ſuſi-, nuſiterß... ſuſibiaũrinai. *du hast (statt ordentlich schreiben) das Papier beschmiert*, tù už... raßę̃s tìkt põpiérių ſutermenaĩ; ſute... mezawaĩ; aptermenaĩ; aptermezawaĩ.

Beschmieren, das, aptepìmas. aplaĩſtym... apbiaũrinimas. apterßimas. aptermẽnima... aptermezãwimas: *in der Bdtg der entsp... Verba.*

beschmutzen, ką̃ ſuteřßti. *mit nass... Strassenschmutz b.*, ſupuřwįti. *mit Russ...* ſupaĩßįti. *beschmieren*, aptèpti. ſutèp... *sich b.*, ſuſiteřßti. ſuſipaĩßinti. ſuſipu... winti etc. — **beschmutzt**, 1) *Partic.* ſ... terßtas. ſupuřwintas. ſuſiteřßę̃s. ſuſipuřw... nę̃s. ſuſipaĩßinę̃s etc. — 2) *Adj.*, *schmutz...* puřwinas. paĩßinas. — **Beschmutzen**, d... ſuterßìmas. ſupuřwinimas. ſupaĩßinima... aptepìmas. ſutepìmas. *rfl.*, ſuſiterßima... *der Bdtg der entspr. Verba.*

beschneiden, 1) *eig., z. B. einem Vogel d... Flügel b.*, pañkßcźiui ſparnùs appiá... *gew. frq.*, appiáuſtyti. *mit der Scheere* ... apkiřpti. *frq.*, apkarpýti. *sich die Näg... b.*, nagùs apſipiáuſtyti. *demin.*, apſipia... ſtinė̃ti. *Jmdm die Vorhaut b.* (*nach m... saischem Cultus*), kám prýſſdę apipiáuſty... *od. auch bloss:* ką̃ apipiáuſtyti. *einen Sto... durchs Beschneiden dünner machen*, läu... apdróßti. *die Bäume b.*, *die Äste kürz... schneiden*, medźiùs (*od.* mẽdźiams ßak... appiáuſtyti. *mit der Scheere.* apkarpýti. *d... Bäume ausästeln, Äste ausschneiden*, me... dźiùs ißgenė̃ti. — 2) *uneig.*, *benehm... verringern, z. B. Jmdm die Hoffnung, di... Gelegenheit b.*, kám lũkeſtį, prógą atim... *od. lieber:* ĩ niẽką paweřſti. *verringern... z. B. dem ist die Freiheit sehr beschnitten*... tám walnỹbė dideĩ ſumãźinta. *auch:* ta... ſparnaĩ labaĩ apkarpýti. — **Beschneidung**... die, appiówimas. appiáuſtymas. apkirpima... apkařpymas. apdróźimas. apgenė̃jimas: i... *der Bdtg der entspr. Verba. die jüdisch... B.*, appiáuſtymas.

Beschneider, der, appiáuſtytojis. kuřs ap... piáuſto; apkařpo etc. *s.* beschneiden.

beschneien, ką̃ apſnìkti. *frq. u. demin., hi... u. her ein wenig b.*, apſnaigýti. *die Wi... ist beschneit*, piẽwa apſniktà; *auch:* a... ſnìguſi. — **Beschneien**, das, apſnigima... apſnaĩgymas.

beschneiteln, *ein wenig hin u. her, demi... u. frq. von beschneiden*, apipiauſtinė̃ti. beschneiden.

beschnoppern, beschnüffeln, beschnuppern, apũſtyti. *demin.*, apũſtinė̃ti. *sich gegenseiti... b.*, apſi-ũſtyti.

beschönigen, *eine schlechte Handlung schöne... darstellen*, kókį pìktą dárbą gróźinti. *rslt*... ißgróźinti. *entschuldigen*, teiſinti. *rslt.*, ... téiſinti. *verdecken, frq.*, dankſtýti. *rslt*... apdankſtýti. *vgl.* bemänteln. — **Beschö... nigung**, die, ißgróźinimas. atteiſinimas... apdañkſtymas.

Digitized by Google

beschränken, 1) *eig.*, ką̃ aptwérti. *begränzen*, aprubeźiũti. — 2) *uneig.*, *die Begierden b.*, geĩdulius ſuwaldýti. *seine Ausgaben b.*, nè teĩp daũg piningũ ißléiſti. *den Kindern den Willen b.*, waikáms tiẽk daũg wãlės ne-dũti. *die Habsucht b.*, gõdą ſuwaldýti. *die Macht des Königs b.*, karãliaus wãlę pamãźinti; aprubeźiũti; rubẽźieis aptwérti. *das Feuer wird sich nicht auf dies Haus b.*, ugnìs ne paſiliks priẽ ßiõ wiẽno bùto. — **beschränkt,** *ein b. Raum*, añkßtas rùimas. *der Sitz ist für drei zu b.*, tàs ſóſtas trìms per-ſiaũras. añt tõ ſóſto trỹs nè-telpa; trỹs ne-ſùtelpa. *meine Zeit ist b.*, àß menkaĩ cziẽſo (*od.* ſpẽto) turiù. àß ne-daũg atſpẽju. *meine Geldmittel sind dafür zu b.*, àß tám (*od.* añt tõ) ne-ganà (*od.* peř menkaĩ) piningũ turiù. mãno piningaĩ tám ne-priteñka. *ein Mensch mit beschränktem Verstande*, źmogùs meñko protẽlio. *ein beschränkter Kopf*, nenůjėgà. blogdũßis, io. *Schwachsinniger*, minkßtprõtis, czio. minkßtùtis, czio. *ein Mensch von sehr beschränkten Vermögensumständen*, źmogùs nè ką̃ tùrįs. wargùźis. *mit halb spöttischem Bedauern*: warkßas. — **Beschränkung,** die, aprubeźiãwimas. ſuwaĩdymas. pamãźinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beschränktheit, die, 1) *des Raumes*, maźà (*od.* menkà) talpà. — 2) *B. des Vermögens*, meñkas turtas. nepaſiturėjimas. — 3) *B. des Verstandes*, meñkas prõtas. minkßtas prõtas. minkßtprotỹſtė. nenůjėgà.

beschreiben, 1) *etwas vollschreiben*, *z. B. ein Papier mit Wörtern b.*, põpierių źõdźieis ap-, priraßýti. — 2) *darstellen, schriftlich*, ką̃ apraßýti. *überhaupt erzählend b.*, *z. B. ich werde es dir kurz b.*, àß táw taĩ triumpaĩ papãſakoſiu. *ich werde dir den Mann b.*, àß táw papãſakoſiu (*od.* paſakýſiu) kõks tàs źmogùs (bùwo *od.*) yrà. *eine Schlacht b.*, papãſakoti, kõks mũßis bùwęs. *gründlich u. ausführlich erzählen*, ißpãſakoti. *ich kann es dir nicht b.*, *wie schön es da war*, àß táw ne-galiù paſakýti (*od.* ißpãſakoti), kaĩp grażù czión bùwo. *deutlich machen*, ißdawãdyti, kõks etc. 3) *zeichnen*, *z. B. einen Zirkel*, *einen Kreis b.*, ſkrìją nuſkriẽti. *ein Dreieck b.*, trikam̃pį nuźénklinti. — **Beschreibung,** die, ap-, prirãßymas. papãſakojims. ißpãſakojimas. paſãkymas. ißdawãdyjimas. ißguĩdymas. nuſkriéjimas. nuźénklinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beschreiber, der, kuřs ką̃ aprãßęs papãſakojęs etc. *s.* beschreiben.

beschreien, 1) *durch Schreien wovon abhalten*, *z. B. einen Hund b.*, ßùnį apßaũkti; *od. lieber:* apdraũſti (*um Stallup.:* apniũkti). *stark ausschelten*, kã ſubárti. ißbárti. ißkõlioti. — 2) *Jmdm etwas Böses nachsagen*, *verschreien*, ką̃ apſkélpti (√b). *ein sehr be- od. verschriener Mensch*, dideĩ apſkélptas źmogùs. źmogùs dideĩ piktõs paſkálbos. *s.* verschreien. — 3) *bezaubern*, apmõnyti. apźadė́ti. — **Beschreien,** das, apßaukìmas. apdraudìmas. apniũkìmas. ſu-, ißbarìmas. apſkélbimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beschreiten, *d. i. über etwas schreiten*, peř ką̃ źeñkti (√g). *rslt.*, pérźeñkti. *z. B. du darfst meine Schwelle nicht b.*, tù peř mãno ſleñkſtį ne-turì źeñkti. *betreten*, *z. B. die Grenze eines Landes b.*, peř kokiõs źẽmės rubẽźių pėreĩti; pérźeñkti. Ĩ kókią źẽmę įźeñkti; įmìti; kóją įſtatýti. *er beschreitet heute das zehnte Lebensjahr*, jìs ßeñdién Ĩ deßim̃tãjį mẽtą įſtója; įźeñgia. *auch:* Ĩmina. *das Feld b.*, *d. h. mit Schritten bemessen*, laũką apźinkſniũti. *vgl.* betreten. — **Beschreitung,** die, pérźengìmas. įźengìmas. įmýnimas. kójos įſtãtymas. įſtójimas. apźinkſniãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beschuhen, *Jmdm die Schuhe anziehen*, kám kùrpes apaũti. *sich b.*, *rfl.*, apß-aũti. *Jmdn mit Schuhen versehen*, ką̃ kùrpėmis aprúpinti.

beschuldigen, *Jmdn*, *z. B. einer Sünde*, kã kókio griẽko káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *des Diebstahls b.*, ſakýti kàd kàs wõgęs. kã wagỹſtės káltinti. *meistens:* kã wãginti. *rslt.*, apwãginti. *er wird des Mordes beschuldigt*, jìs razbajỹſtės káltinams. jìs káltinams, búk jìs źmõgų uźmùßęs. *verklagen*, kã apſkų́ſti. *Jmdn ins Gesicht b.*, kám kã (Ĩ akìs) įſpėti. — **Beschuldigung,** die, káltinimas. *rslt.*, apkáltinimas. *Beschuldigung eines Diebstahls*, apwãginimas.

Beschuldiger, der, kuřs káltin. kuřs apkáltinęs; apſkélbęs. *s.* beschuldigen.

Beschuldigte, der, apkáltintaſis. *Angeklagter*, apſkų́ſtaſis.

beschuppt, źwýniũtas.

beschütten, *etwas mit Flüssigkeiten begiessen*, *z. B. mit Wasser*, *mit Milch b.*, kã wandenimì, piẽnu apipìlti. *mit Sand*, *Mehl*, *Getreide*, *Kartoffeln b.*, kã ſmiltimìs, mìltais, jawaĩs, ropùtėmis appìlti. *mit dickflüssigen Dingen* (*bei deren Schütten ein Schütteln nöthig ist*), *z. B. mit Brei*, *Kalkmörtel b.*, kã tyrè (*od.* grucźià), kálkieis apkrẽſti. *das Land mit Dünger b.*, laũką mièßlaĩs apkrẽſti. *Jmdn mit Läusen b.*, kã utėlė́mis apkrẽſti; *auch:* apléiſti. — **Beschüttung,** die, apipýlimas. apkrėtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beschützen, *Jmdn vertheidigen vor dem Feinde*, *vor allem Übel*, kã apgìnti priẽß nepriẽtelius; priẽß wìſą pìktą. kã nů nepriẽteliu, nů wìſo pìkto apgįti. *bewahren*, apſaugóti. *Gott möge dich vor Unglück b.*, Diẽws tawę̀ t'apſaugója nů nepaláimos. — **Beschützen,** das, apgýnimas. apſaugóјimas.

Beschützer, der, apgìntojis. kuřs àpgin. kuřs apſaugója. *vgl.* beschützen.

Beschützerin, die, apginėjà. kurì àpgin.

beschwatzen, *Jmdm etwas einreden,* kám ką̃ įkalbėti. *Jmdn wozu bereden,* ką̃ aňt kõ pėrkalbėti. *sich wozu b. lassen,* aňt kõ pėrſikalbėdinti. *vgl.* bereden.

beschwemmen, *z. B. der Fluss hat die Wiesen mit Sand beschwemmt,* ùpė piẽwas ſmiltimìs apnẽßuſi; apdúmuſi. *unter Wasser setzen,* ką̃ aptweñkti. — **Beschwemmung,** die, apneßìmas. apdúmimas. aptwenkìmas.

Beschwerde, die, 1) *Last,* ſunkỹbė. ſunkenỹbė. naßtà. — 2) *Beschwerlichkeit,* ſunkenỹbė. *Mühe,* prõcė. *mehrfache Beunruhigung,* klapatà. *Beschwerung,* apſuñkinimas. *Jmdm B. verursachen,* kám ſunkenỹbės (*od.* prõcės; klapãtos) padarýti. ką̃ apſuñkinti. — 3) *Übel, z. B. er leidet an Beschwerden des Kopfes,* jìs negalìngas galwojè. jìs negãlę tùr' galwojè. *er leidet an Beschwerden des Unterleibes,* jám wįduriuſè kàs negeraĩ. jìs widuriuſè ne-gál'; widuriuſè negalìngas. *er hat Diarrhöe,* jám widurieĩ ſugẽdę. — 4) *Klage über irgend ein Übel,* paſigůdìmas. *eine Beschwerde worüber führen,* peř ką̃ paſigũſtis. *Klage vor Gericht,* ſkundà. *B. über Jmdn erheben,* ką̃ apſkų́ſti. *Klage bei einer Behörde, wenn es nicht auf einen Process abgesehen ist, auch:* priẽß ką̃ (*u.* peř ką̃) ſkų́ſtis.

beschweren, I) *tr., etwas belasten,* ką̃ apſuñkinti. *Jmdn mit einer Arbeit b.,* ką̃ dárbu apſuñkinti. *mit allerlei Beunruhigungen, besonders Bitten, b.,* ką̃ klapãtyti. *den Magen zu sehr b.,* pilwą̃ peř mieř prikráuti *od.* apſuñkinti. *den Käse (zum Auspressen) mit einem Stein b.,* ſúrį akmenimì ap- *od.* priſlẽkti (√g). *das ins Wasser gelegte Flachs mit Steinen b.,* įmerktůſius linùs akmenimìs apſlẽkti. — II) *rfl.,* **sich beschweren,** 1) *über ein Unrecht,* ſkų́ſtis peř neteiſỹbę. *vor Gericht, wenn es dabei auf Verurtheilung od. Bestrafung abgesehen ist,* ſkų́ſti priẽß ką̃. *od.* ką̃ apſkų́ſti. — 2) *sich über irgend eine Noth b., bei Jmdm,* priẽ kõ ſãwo bėdą̃ gũſtis. *rslt.,* paſigũſti. *auch:* ſkų́ſtis. — **Beschweren,** das, apſuñkinimas. klapãtyjimas. prikrówimas. ap-, priſlẽgimas. apſkundìmas. paſigůdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Beschwerde.

beschwerlich, I) *Adj., schwer,* ſunkùs. *was belästigt,* kàs apſuñkin. *die Reise ist mir sehr b.,* keliõnė mán ſunkì; manę̃ labaĩ apſuñkin; mán labaĩ paſuñkſta; mán ſunkenỹbės padãro. *eine b. Reise,* ſunkì keliõnė. keliõnė pilnà ſunkenỹbiu. *mir wird das Stehen b.,* mán ſuñku (*od.* mán paſuñkſta) ſtowėti. *ich will dir nicht b. werden,* àß tawę̃ ne-nóriu apſuñkinti; *od.* táw ſunkenỹbės (*od.* klapãtos) padarýti. *wenn es dir nicht b. ist,* jeĩ taĩ tawę̃ n'apſuñkin. — II) *Adv.,* ſuñkiei. wargìngai.

Beschwerlichkeit, die, 1) *beschwerliche Eigenschaft,* ſunkenỹbė. — 2) *das Beschwerlich-werden,* apſuñkinimas: *im Übrigen s.* Beschwerde, beschweren.

beschwichtigen, *s.* beruhigen, besänftigen.

beschwingen, *s.* beflügeln.

beschwitzen, *in Schweiss kommen,* apſiprãkaitůti. *beschwitzt,* apſiprãkaitãwęs. *ich beschwitze, gerathe in Schweis,* mán prãkaitas ißwirſta. *die Fenster b.,* langaĩ raſũja. *die Fenster sind beschwitzt,* langaĩ apraſũti; *auch:* apraſãwę *u.* apraſóję. — **Beschwitzen,** das, apſiprãkraitãwimas. *von den Fenstern, Wänden:* apraſãwimas.

beschwören, 1) *etwas eidlich bekräftigen,* aňt kõ priſiẽkti. *das kann ich b.,* aňt tõ àß galiù priſiẽkti. *auch:* àß ùß taĩ galiù priſiẽkti. *ich will es ihn b. lassen,* àß jį̃ aňt tõ priſaikìdįſiu. — 2) *beschwören, im täglichen Verkehr,* aňt kõ (*od.* ùß ką̃) paſibãžyti. *er beschwor das, was er sagte,* jìs paſibãžyjo aňt tõ, ką̃ jìs ſãkė. *od. lieber:* jìs taĩ ſãkė paſibãžydams. — 3) *beschwören, etwas nicht thun zu wollen, sich verschwören, z. B. er beschwor (verschwor sich) keinen Branntwein zu trinken,* jìs ußſižadėjo brangwỹno gérti. — 4) *Jmdm etwas mit einer Beschwörung ansagen, gebieten, z. B. ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst,* àß táw priſakaũ priẽ gýwojo Diẽwo, kàd tù mùms ſakýtumbei; *od.* ſakýk mùms. *Christus beschwor den Teufel, auszufahren,* Kriſtus priſãkė wélniui, kàd ißeĩtų. — 5) *Geister bannen durch Beschwörungsformeln:* dwaſès apžadėti. — 6) *bittend beschwören, z. B. ich beschwöre dich, dich meiner zu erbarmen,* àß meldžiù tawę̃ dėl' Diẽwo, manę̃s ſuſimìlti; *od.* kàd manę̃s ſuſimìltumbei. — 7) *stillen, beschwichtigen, abwenden, z. B. die Gefahr b.,* bėdą̃ nukreĩpti (*abwenden*). *das Wetter b.,* wiẽtrą nutildyti (*stillen*). — **Beschwörung,** die, priſiẽkimas. paſibãžyjimas. ußſižadėjimas. apžadėjimas. priſãkymas priẽ Diẽwo. meldìmas dėl' Diẽwo: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Beschwörer, der, *des Teufels,* wélnio apžadėtojis.

Beschwörerin, die, bùrtininkė. kurì apžadėti mók.

Beschwörungsformel, die, wélnio mõnai. apžadėjimo ßprùkas.

beseelen, *eig., Jmdm eine Seele geben,* kám dũßią dũti. kám gýwą kwãpą dũti. *neu beleben,* kám naũją gýwaſtį dũti. *die Nachricht hat mich neu beseelt,* tà žinià manę̃ lýg ìß naũjo gýwu padãrė; manę̃ naujù gywaſtimì papìlde. *von Kampflust beseelt, griffen sie den Feind an,* ſmarkumù aňt kowõs papildyti. apnìko jiẽ nepriẽtelius. *Hoffnung beseelt mich,* nuſitikė́jims mãno ßirdį papìldo. mãno ßirdìs pilnà nuſitikė-

jimo. *es beseelt ihn ein neuer Geist*, jĩ papildo naujà dwãſė. — **beseelt**, *s. v. a. Leben habend*, gýwas.

besegeln, 1) *beschiffen*, *z. B. das Meer b.*, añt júriũ (*od.* peř júres) běkti (√g). s. b e - s c h i f f e n. — 2) *mit Segeln versehen*, *z. B. ein Schiff b.*, ßiẽpį žiẽglieis aptaiſýti; ap-rėdýti.

besehen, kã apžiũrěti. apwcizděti. apžwal-gýti. *der Bräutigam reitet, um die Braut zu b.*, jaunìkis jója ĩ žwalgùs (*zur Brautschau*). *überlegen*, apmą̃ſtýti. *beim Lichte besehen*, tikraĩ apmą̃ſcžius. — **Besehen**, das, apžiũrějimas. apweizdějimas. apžwal-gymas. apmą̃ſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Brautschau*, žwalgaĩ.

besehenswerth, apžiũrětins. apžwalgýtins. apweizdětins. apžiũrějimo weřtas.

beseitigen, *aus dem Wege räumen*, *z. B. Hindernisse b.*, kàs põ kóją yrà ĩ ßãlį paruimũti. wiſùs trùkinimus ìß põ kóju (*od.* ßaliñ) paruimũti. *auch:* wiſàs páines pérgalěti (*besiegen*). *vertreiben*, *z. B. den Husten b.*, kóſulį prawarýti. *die Sache ist schon beseitigt*, taĩ jaũ ßaliñ (*ist fort*). *an die Seite schaffen*, kã kuř ĩ ßãlį kìßti. *rslt.*, pakìßti (*verstecken*). *an die Seite legen*, kã ĩ ßãlį děti. *rslt.*, paděti. — **Beseitigung**, die, ßaliñ paruimãwimas. prawãrymas. ßaliñ-paděјimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beseligen, *selig machen*, kã ißganýtu padarýti. *sehr erfreuen*, kã didžiù džiaukſmù papildyti. *der Gedanke beseligt ihn*, tà miſlìs jám daũg džiaũkſmo padãro; *od.* jĩ labaĩ džiaukſmìngu padãro. *ich fühle mich beseligt*, aß jauczūs pìlnas džiaũkſmo beĩ linkſmýbės. mãno ßirdìs gěrějas. *vgl.* b e - g l ü c k e n.

Besemer, der, *eine einarmige Schnellwage*, bezmẽnas. *das* (*dicke*) *Gewichtsende daran*, bũžia. *in manchen Gegenden heisst darnach auch der ganze Besemer* bũžė.

Besen, der, ßlũta. *einen B. binden*, ßlũta rìßti. *rslt.*, ſurìßti. (*ein Besen mit Blättern*, wánta *Brod*.)

Besenbinder, der, ßlũtininkas. ßlũtrißỹs. ßlũczius.

Besenreis, das, ßlũtwirbis, io.

Besenstiel, der, ßlũtkotis, czio.

Besenstumpf, der, ßlũtražis, io. *auch bloss:* rãžas.

besengen, I) *tr.*, kã apſwìlinti. — II) *intr.*, apſwìlti. — **besengt**, apſwìlintas (*passiv.*) *u.* apſwìlęs (*intr.*). b e b r e n n e n, *s. dieses.* — **Besengen**, das, *tr.*, apſwìlinimas. *intr.*, apſwìlimas.

besessen, *vom Teufel*, *bösen Geist b.*, wélnio, neczýſtõs (*od.* nelabõs) dwãſės priſtótas. *gequält*, wárgintas. *ein Besessener*, wélnio (*od.* nelabõs dwãſės) wárgintas; priſtótas. *er tobt wie ein Besessener*, jìs dũkſta kaĩp kõks wélnio priſtótas. *im Übrigen s.* b e - s i t z e n.

besetzen, *ringsum auf etwas stellen*, kã apliñk kã ſtatýti. *rslt.*, kã kũmì apſtatýti. *z. B. das Grab mit Hütern b.*, kãpą ſargaĩs apſtatýti. *die Mauer mit Thürmen b.*, múrą tuřmais apſtatýti. *bepflanzen*, *den Weg, den Platz mit Bäumen b.*, kẽlį, plẽcių mẽdžieis apſodìti. *einen Garten mit Bäumen b.*, *d. h. vollpflanzen*, dařžą (*od.* ſõdą) mẽdžieis apſodìnti; priſodìnti. *ein Kleid mit Borten b.*, kleĩdą kraßtaĩs apſtatýti; aptwérti; apſiúti. *den Tisch mit Gästen b.* (*so dass sie ringsum zu sitzen kommen*), ſtãlą ſweczieĩs apſodìti. — *uneig.*, *einen Engpass mit Soldaten b.*, ſiaũrkelį zialniẽrieis apſtatýti. *der Markt ist mit* (*aufgestellten*) *Soldaten besetzt*, tuřgus zialniẽrieis apſtatýtas. *eine Stelle* (*ein Amt*) *b.*, kã ĩ kókią wiẽtą įſtatýti. *die Stelle ist noch nicht b.*, tà wiẽtà dár tußczià; dár n'apſtatýta. *ist schon besetzt*, jaũ apſtatýta. *den Tisch mit Speisen b.*, ſtãlą waĩgieis apſtatýti. apkráuti (*beladen*). *eine Stadt mit Soldaten b.*, ĩ miẽſtą zialniẽriu įguldýti (*einlegen*). *ein Kleid mit Edelsteinen b.*, rũbą brangieĩs akmenáiczieis apſtatýti; ißdabìnti. — **Besetzung**, die, apſtãtymas. apſodìnimas. aptwẽrimas. priſodìnimas. įguĩdymas. apkrówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beseufzen, dẽl kõ (*u.* peř kã) dúſauti. *auch:* kã apdúſauti.

besichtigen, *s.* b e s e h e n. *die Mannschaft besichtigen* (*ob sie für das Militär brauchbar*), wýrus péržiũrěti. *bist du schon besichtigt?* ař tù jaũ péržiũrětas?

besiegbar, apwaliójams, įweĩkiamas. pérweĩkiamas.

besiegeln, kã ußpẽczwiètyti. — **Besiegelung**, die, ußpẽczwiètyjimas.

besiegen, *die Feinde*, nepriẽtelius pérgalěti; apgalěti; apwalióti. añt nepriẽteliũ laiměti; wiřßų gáuti. *die Leidenschaften b.*, geĩdulius apwalióti; apgalěti. *sie beherrschen*, jũs ſuwaldýti. *die Leidenschaften haben ihn besiegt*, geĩduliei añt jõ wiřßų gãwo; jĩ pérgalějo. *Schwierigkeiten b.*, ſunkenybès pérgalěti. — **Besiegung**, die, pérgalějimas. apgalějimas. apwaliójimas. laiméjimas. ſuwaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Besieger, der, pérgalětojis. kuřs pérgalějęs. kuřs wiřßų gãwęs; apwaliãwęs *u.* apwaliójęs etc. *s.* b e s i e g e n.

besingen, *z. B. eine Leiche* (*bei deren Bestattung*) *b.*, lawóną apgiẽdóti. *über einen Gegenstand singen*, *in Kirchenliedern*, apiẽ kã giẽdóti. *in Volksliedern*, apiẽ kã dainũti. kã dainomìs gárbinti. — **Besingen**, das, *einer Leiche*, apgiẽdójimas. *im Übrigen* giẽdójimas (*od.* dainãwimas) apiẽ kã. gárbinimas dainomìs *od.* giẽſmėmìs.

besinnen, *sich*. 1) *sich erinnern*, *z. B. sich auf einen alten Bekannten b.*, ſẽno pažíſtamo atſimiñti. *s.* e r i n n e r n. — 2) *überlegen*, apſimìſlyti. *warte nur, ich werde*

Digitized by Google

mich b., tìkt paláuk, àß apſimìſlyſiu. *du besinnst dich zu lange*, tù per-ilgaĩ apſimìſlyji. *er antwortete, ohne sich zu b.*, jìs atſãkė niẽko n'apſimìſlyjęs. *was soll man sich da viel b.?* ką̃ cźià daũg apſimìſlyſi? *er hat sich anders besonnen*, jìs kitaĩp apſimìſlyjo. jìs añt kitõs miſliẽs parẽjo. *er hat sich eines Besseren besonnen*, jìs kõ gerẽſnio paſimìſlyjo. — 3) *sich entschliessen, z. B. er besann sich, hier zu bleiben*, jìs apſi- *od.* paſimìſlyjęs ßicźion paſiliko. — 4) *sich fassen, wieder zu sich kommen*, ſuſi-, nuſimanýti. ſąmonę atgáuti. jaũſtis. — **Besinnung**, die, 1) *das Sich-Besinnen*, atſiminìmas. apſimìſlyjimas. paſimìſlyjimas. ſuſi-, nuſimãnymas. nuſijautìmas. — 2) *das Bewusstsein*, nuſijautìmas. ſuſi-, nuſimãnymas. ſąmonė. *in der Regel zu umschreiben, z. B. hast du deine B.?* af jautiẽs? *er war ohne B.*, jìs ne-ſi-jautė; ne-ſi-źinójo. — 3) *er handelt ohne B.*, jìs ne-ſi-źino (*od.* ne-ſi-jaũcźia) ką̃ dãrąs. *wieder zur B. kommen*, atſigáuti. ſąmonę atgáuti.

besinnungslos, *ohne Bewusstsein*, bè ſąmonės. *er that es b.*, jìs taĩ dãrė (ſawę̃s) ne-ſi-źinódams; ne-ſi-jaũſdams.

Besinnungslosigkeit, die, neſiźinójimas. neſijautìmas. ũmo apėmìmas.

Besitz, der, apturẽjimas. *in der Regel zu umschreiben, z. B. im Besitz einer Sache sein*, kókį dáiktą apturẽti; turẽti. *im B. einer Sache bleiben*, kókį dáiktą palaikýti. *etwas in B. nehmen*, ką̃ ſãwintis. *rslt.*, paſiſãwinti. *Jmdn aus dem B. einer Sache verdrängen, vertreiben*, ką̃ ìß apturẽjimo kókio dáikto ißbriáuti. kám kókį dáiktą ißwerſti; ißplẽßti. *Jmdn in den B. einer Sache setzen*, ką̃ į̃ apturẽjimą kókio dáikto ſtatýti. *rslt.*, įſtatýti. kám kókį dáiktą ſawißkaĩ padũti. *Jmdn in den B. eines Grundstückes setzen*, kám úkį ſawißkaĩ padũti. ką̃ į̃ úkį įſtatýti. *Jmdn aus dem B. eines Grundstückes setzen*, ką̃ ìß úkio ißwarýti. kám úkį atimti.

besitzen, *haben*, ką̃ turẽti; apturẽti. *etwas als Eigenthum besitzen*, ką̃ ſáw *od.* ſawißkaĩ turẽti. *er besitzt Verstand, Geld, Pferde*, jìs tùr' prõto, piningũ, arkliũ. *er besitzt Herzensgüte*, jìs tùr' gẽrą ßirdį. jìs gerõs ßirdiẽs. *er besitzt einen guten (gelehrigen) Kopf*, jìs gerõs galwõs. jìs tùr' gẽrą gálwą. *er besass ein so gutes Gedächtniss*, jìs turẽjo tókią gẽrą gãlwą *od.* ãtmintį. *ich besitze das nicht*, àß tõ ne-turiù. *etwas im reichen Masse b.*, apſcźieĩ kõ turẽti. b e s e s s e n, *s.* *besonders*. — **Besitzen**, das, *s.* B e s i t z.

Besitzer, der, kám kàs priklaũſo. *wer ist der B. dieses Hauses?* kám ßis bùtas priklaũſo? *od.* kiẽnõ ßis bùtas. *der B. eines Bauerhofes* úkininkas. *der Bauerwirth*, gaſpad...

Besitznahme, die, paſiſãwinimas (*Aneignung*). pri-ėmìmas (*Annahme*). nuſi-twẽrimas (*Ergreifung*). *vgl.* B e s i t z.

Besitzung, die, *d. i. ein Bauerhof*, úkis, io.

besoffen, priſigẽręs. gìrtas. aklinaĩ (*od.* akligýws) priſigẽręs. *im Unwillen:* priſirìjęs. *vgl.* b e s a u f e n.

Besoffenheit, die, girtỹſtė. girtùmas.

besohlen, *z. B. die Schuhe*, padùs põ kùrpėmis padẽti; paſiúti. *auch:* kùrpes papãdyti.

besolden, *z. B. einen Diener b.*, tarnui algõs dũti; mokẽti. *er wird von mir besoldet*, jìs gáun ìß (*od.* nũ) manę̃s algõs. *ich werde gering besoldet*, àß menkaĩ algôs gáunu. mán tìkt menkà algà dů̃damà. — **Besoldung**, die, *der Sold*, algà. *die Zahlung des Soldes*, algõs mokẽjimas. *er erhält eine gute B.*, jìs gáun gẽrą ãlgą.

besondere, der, die, das, *Adj.*, 1) *abgesondert, intr.*, kurs ſáw ýpacźiei (*od.* ſáw ſkyriù) yrà. *passiv*, atſkìrtas. *für ihn war ein besonderer Tisch hingestellt*, jám bùwo ſtalas ýpacźiei (*od.* ſkyriù) paſtatýtas. — 2) *eigen, eigenthümlich, für sich allein, nicht mit andern gemein, z. B. er hat sein besonderes Pferd*, jìs tùr' ſáw ýpacźiei árklį. *Jeder hat seinen b. Sitz*, kõźnas tùr' ýpacźiei ſãwo ſóſtą. — 3) *ungewöhnlich*, ýpatißkas, *ich habe meine b. Weise*, àß turiù ſãwo ýpatißką bũdą. — 4) *wunderlich, seltsam*, ýpatißkas. dỹwnas. *ein ganz b. Mensch*, wiſái dỹwnas źmogùs. — 5) *vorzüglich, z. B. ein Mensch von ganz besonderer Güte*, źmogùs ne-bile-kókio meilingùmo; ýpatißko meilingùmo. *ein Messer von b. Schärfe*, peĩlis ýpatißko aßtrùmo; ne-bile-kókio (*ungewöhnlicher*) aßtrùmo; dỹwno (*wunderbarer*) aßtrùmo.

besonders, *Adv.*, 1) *abgesondert, allein*, ýpacźiei *örtlich geschieden, z. B. er liegt b.*, jìs gùl' ýpacźiei. jìs gùl' ſkyriù. *nimm einen jeden Schüler b. vor*, imk kõźną ßiuilõką ýpacźiei. = *nimm jeden einzeln*, imk kõźną põ wiẽną. *um ihn zu strafen, nimm ihn besonders*, jį̃ baũſti norẽdams imk jį̃ ſkyriù. — 2) *in ausserordentlicher Weise*, ýpatißkai. — 3) *seltsam*, dywnaĩ. ýpatißkai. — 4) *vorzüglich*, ýpacźiei. ne-bile-kaĩp. — 5) *zumal*, ýpacźiei (kadángi).

besonnen, *von der Sonne bescheinen lassen, z. B. er lässt sich hier b.*, jìs ßicźion dů̃das ſáulės apſißwiẽſti. *ein besonnter Platz*, ſáulės apßwiẽſtà wiėtà. ſáulėta wiėtà.

besonnen, I) *Adj.*, *achtsam*, dabotingas. *vernünftig*, ißmintìngas. *verständig*, protìngas. *aufmerksam*, akýlas. *der mit Besonnenheit handelt*, kurs paſidabója. kurs paſidabódams elgias. — II) *Adv.*, dabotìngai. ißmintìngai. protìngai. akýlai. paſidabódams. ſu paſidabójimu.

Besonnenheit, die, dabotingùmas. paſidabójimas. ißmintingùmas. protingùmas. akylùmas. *vgl.* b e s o n n e n. *er spricht mit*

B., jis kalba paſidabódams *od.* protingai. *auch:* ſù protù. ſù ìßmincźia. *er hatte da seine B. verloren*, jis cźià bùwo ſãwo prõtą pamẽtęs.

besorgen, 1) *herbeischaffen, verschaffen, z. B. Geld, einen Wagen*, piningũ, weźimą parúpinti. — 2) *versorgen, z. B. das Haus b.*, namùs aprúpinti. — 3) *verrichten, z. B. eine Arbeit b.*, dárbą atlìkti. *ich besorge die Angelegenheiten meiner Freunde*, àß atliekù (*od.* ißtaiſaũ) weĩkalus ſãwo prieteliũ. *die Frau besorgt das Hauswesen*, patì atlieͤkt namũ reĩkalus. — 4) *Sorge tragen, besorgt sein, z. B. für Jmdn*, ùß ką̃ (*od.* dẽl' kõ) rúpintis. *sie ist für ihn sehr besorgt, dass ihm ja nichts fehle*, jì ùź jĩ dideĩ rúpinas, kàd jis tìkt nè kõ ſtokótũ. — 5) *befürchten, z. B. ich besorge od. ich bin sehr besorgt, es könnte ihm ein Unglück zugestossen sein*, àß labaĩ bijaũ (*od.* mán báimė), kàd jám ne ràſi kokià nepaláima bútũ nuſitìkuſi. *ich besorge, dass es heute regnet*, àß bijaũ kàd ßeñdien nè ràſi lýtũ. *ich besorge, dass es diesen Sommer zu wenig regnet*, àß bijaũ (mìſlyjams), kàd ßią̃ wãſarą peř menkaĩ lýſent. *mán báimė, kàd ràſi ne-ganà lytaũs búſę. er war darüber sehr besorgt, wie es nun weiter gehen werde*, jis bùwo dẽl' tõ dideĩ ſirpeſtingas, kaĩp taĩ toliaũs eĩſę. — **Besorgung**, die, parúpinimas. aprúpinimas. atlikimas. ißtaĩſýmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* Besorgniss, *s. dieses.*

Besorger, der, *Verschaffer*, parúpintojis. *Redens*: kuřs ką̃ parúpin *od.* parúpinęs. kuřs aprúpin. kuřs ką̃ atlieͤkt; ißtaĩſo etc. *vgl.* besorgen.

besorglich, 1) *was Besorgniss erregt*, bajùs. bijótinas. baugùs. *mir ist b. zu Muthe*, mán baũgu. *seltener:* mán bajù. — 2) *der leicht Besorgniss hegt*, baimìngas. baimìngos ßirdiẽs. baukßtùs (*scheu*). pilnas báimės. **Besorglichkeit**, die, baimingùmas.

Besorgniss, die, 1) *Sorge*, rũpeſtis, iės, *m.* — 2) *Furcht*, báimė. *Besorglichkeit*, baimingùmas. *Jmdm die B. benehmen*, kám báimę (*od.* baimingùmą) prawarýti. *Jmdm B. erregen*, kám báimę padarýti. *das erfüllt mich mit B.*, taĩ papìldo manę̃ báime. *er ist voller B.*, jis pìlnas báimės.

besorgt, *voll Sorge*, rũpeſtingas. *s.* besorgen.

bespannen, *z. B. einen Wagen mit Pferden*, arklius prie weźìmo pri-, *od.* pakinkýti. *ein bespannter Wagen*, pakinkýts weźìmas. weźìms ſù arklieĩs. *eine Geige mit Saiten b.*, ſmuĩką ſtriũnomis aptráukti. — **Bespannung**, die, 1) *das Bespannen des Wagens*, prikiñkymas. — 2) *B. der Geige*, aptraukimas. — 3) *Angespann*, pakiñkymas. *die Pferde*, arklieĩ.

besparen, *z. B. einen Thaler*, dórelį ußcźiẽdyti. *erkargen*, ußſpulẽti. — **Besparen**, das, ußcźiẽdyjimas. ußſpulẽjimas.

bespeien, ką̃ apſpiáuti. *frq.*, apſpiáudyti. *sich mit dem, aus dem Munde unwillkürlich fliessenden Speichel beschmutzen*, apſiſeiliũti *u.* apſiſeilẽti. *sich erbrechen*, wémti. *rflt.*, ſuſiwémti. *sich beim Erbrechen beschmutzen*, apßiwémti. — **Bespeien**, das, apſpiówimas. apſpiáudymas, apſiſeiliãwimas. wẽmimas. ſuſi-, apſiwẽmimas.

bespicken, *z. B. den Braten*, pecźiánką ap-, priſmaigýti. *den Beutel b.*, *d. i. füllen*, kulìką (*od.* mãßną) papìldyti.

bespiegeln, *sich*, zeřkole (*od. wie jetzt gewöhnlich:* ßpygelyjė) apſi-, paſiźiũrẽti.

bespinnen, *z. B. eine Spule*, ßpúlę apweřpti. *etwas mit Glasfäden b.*, ką̃ ſtikliniù ſiúlu apwynióti. *sie muss das ganze Haus b.*, jì tùr' wiſùs namus apweřpti. *die Spinne hat die Fliege besponnen*, wóras mùſėlę apweřpęs; apwyniójęs; aprẽzgęs. — **Bespinnen**, das, apwerpìmas. apwyniójimas. aprezgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bespötteln, *Jmdn*, ką̃ apßaipýti. apwaipýti. apjũkti. — **Bespöttelung**, die, apßaĩpymas. apwaĩpymas. apjũkìmas. ãpjũkas.

besprechen, 1) *etwas mit Jmdm*, ką̃ ſù kũmì apßnekẽti. — 2) *verabreden, z. B. thue, wie wir es besprochen haben*, darýk, kaĩp mẽs ſußnekẽjom; kaĩp ſußnekẽta. — 3) *über einen Gegenstand sprechen, z. B. eine viel besprochene Sache*, dalỹkas, apiẽ kurį̃ jaũ daũg kalbẽta. *eine rühmlich viel u. allenthalben besprochene Sache*, daũg garbawótas dáiktas. — 4) *bezaubern*, ką̃ apwařdyti. apźadẽti. *eine Krankheit, die Zähne b.*, ligą, dantìs apźadẽti; apwařdyti. *auch:* apmõnyti. *eine Flinte b.*, pũcźką apźadẽti. — II) *rfl.*, **sich besprechen**, *sich unterhalten*, paſikalbẽti. *ich will mich mit ihm zuvor darüber b.*, àß ſù jũm pirmà apiẽ tą̃ dalỹką nóriu kalbẽti. — **Besprechung**, die, apßnekẽjimas. ſußnekẽjimas. apźadẽjimas. apwařdyjimas. apmõnyjimas. paſikalbẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

besprengen, *in kleinen Tropfen, z. B. den Weg, den Fussboden*, kẽlį, ãſlą apßlakſtýti; apßlãkinti. *bei Stallup.:* apkrãpinti. *mit grossen, zumal dickflüssigen Tropfen, etwa aus einer Kothpfütze b.*, aptẽkßti. *frq.*, aptaßkýti. *giessend besprengen, z. B. den Fussboden*, ãſlą apláiſtyti. — **Besprengung**, die, apßlãkſtymas. apßlãkinimas. aptãßkymas. apláiſtymas. apkrãpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bespringen, *z. B. der Hengst bespringt die Stute*, eřźilas apßóka kumẽlę. — **Bespringen**, das, apßokìmas.

bespritzen, *mit einer Strömung (strömenden Spritze) begiessen*, ką̃ apliẽti. *frq.*, apláiſtyti. *auch:* aptriẽkßti. *frq.*, aptráißkyti (*bespritzen durch Drücken u. Quetschen*). — *intr.*, aptrýkßti. *besprengen*, ką̃ apßlakſtýti. apßlãkinti. apkrãpinti. *vgl.* besprengen. *beim Reiten, Fahren Jmdn mit Strassen-*

Digitized by Google

schmutz b., jódams, waźiūdams ką aptẽkßti. *rslt.*, aptaßkýti. — **Bespritzen**, das, apliẽjimas. apláiſtymas. aptriėßkimas. aptráißkymas. aptryßkimas. apßlãkſtymas. apßlãkinimas. apkrãpinimas. aptėßkimas. aptãßkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bespucken, *s.* bespeien.

bespülen, *wrtl.*, ką (ap-) pláuti. *die Wellen b. die Mauer*, wilnys pláujaſi priẽ múro. wilnys ſkaláuja mūrą. plãką į mūrą. — **Bespülen**, das, (ap-) plówimas. ſkalãwimas.

besser, I) *Adj.*, *ein besserer*, gerẽſnis. *der bessere*, gereſnýſis. *er ist besser als sie*, jìs gerẽſnis ùź ją̃. *seltener:* jìs gerẽſnis nè kaĩp jì. *er ist ein wenig besser*, jìs mãźumą gerẽſnis. *besser werden*, gereſniù paſtóti. *es wird besser mit dem Kranken*, ligónis gerýn eĩt. *Jmdn besser machen*, ką gereſniù darýti. gẽrinti. *rslt.*, pagẽrinti. gereſniù padarýti. *es geht mit ihm schon besser*, ſù jūmì jaũ geriaũs eĩt. *es ist besser zu sterben, als in Schande zu leben*, geriaũs mìrę̃s nè kaĩp (*od.* uźiū́t) gė́doje bùwę̃s. *s. v. a. lieblicher, z. B. ein besserer Geruch*, meilingẽſnis kwãpas. *b. Wetter*, graźẽſnis (*od.* gerẽſnis) óras. *von besserer Herkunft*, aukßteſniõs giminẽs. *Niemand ist hiezu besser (geeigneter) als du*, niẽks tám geriaũs ne-tiñka, kaĩp tù. *es wäre für ihn besser gewesen*, jám bútū geriaũs bùwę̃. *wir haben es besser*, mẽs geriaũs tùrime. *sich eines Besseren besinnen*, geriaũs apſimìſlyti. añt gereſniõs miſliẽs pareĩti. *auch:* prõtą priimti. *Jmdn eines Besseren belehren*, ką kõ gerẽſnio pamokìnti. — II) *Adv.*, *z. B. es geht b. mit ihm, als bisher*, ſù jūmì geriaũs eĩt, nè kaĩp ikißiõl. *ich weiss es b. als du*, àß taĩ geriaũs źinaũ nè kaĩp tù. *er schreibt jetzt b. als früher*, jìs dabaĩ geriaũs rãßo nè kaĩp pirmà. *du musst b. lernen*, tù turì geriaũs mokį́tis. *es dies mal b. machen, als vorher*, dabaĩ ką geriaũs darýti, nè kaĩp pirm tõ.

bessern, I) *tr.*, 1) *besser machen, ethisch: z. B. einen ungehorsamen Knaben b.*, neklãźadą waĩką gẽrinti. *rslt.*, pagẽrinti. — 2) *ausbessern, etwas Schadhaftes, z. B. einen Weg, ein Haus, eine Uhr*, kẽlį, bùtą, ziẽgorių taiſýti. *rslt.*, pataiſýti. *ist es s. v. a. ausflicken, z. B. ein Dach, einen Rock b.*, ſtógą, ſermẽgą lópyti. *rslt.*, ſulópyti. ißlópyti. — 3) *Nutzen bringen, z. B. dadurch bin ich um Nichts gebessert*, ìß tõ mán niẽko gẽro (*od.* neĩ jokiõs naudõs) ne-paſtójo. taĩ mán niẽko ne-mãczyjo. — II) *rfl.*, **sich bessern**, 1) *in Hinsicht auf die Gesundheit*, gerýn eĩti. gẽrintis. *auch:* paſweĩkti. pagiĩpti (√b). — 2) *in Hinsicht auf die Sittlichkeit*, gẽrintis. *rslt.*, paſigẽrinti. gerẽſnis (*u.* gereſniù) paſtóti. *er hat sich schon sehr gebessert*, jìs jaũ daũg gerẽſnis paſtóję̃s; labaĩ paſigẽrinę̃s. — 3) *in einen bessern Zustand kommen, z. B. das Wetter hat sich gebessert*, óras atſitaĩſę̃s; nuſitaĩſę̃s. *der Weg hat sich gebessert*, kẽlias gerẽſnis paſtóję̃s. — 4) *in bessere Vermögensverhältnisse kommen, z. B. seine Umstände haben sich sehr gebessert*, ſù jūmì dabaĩ daũg geriaũs eĩt *od.* ſtów. jìs labaĩ atſigãwę̃s (*hat sich erholt*). — **Besserung**, die, gẽrinimas. pagẽrinimas. taĩſymas. pataĩſymas. lópymas. ſu-, ißlópymas. maczyjimas. gerýn-ėjimas. paſigẽrinimas. atſitaĩſymas. atſigawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. es lässt sich mit dem Kranken zur B. an*, ligónis ródos gerýn eĩną̃s.

besserungsfähig, pagẽrintinas. kurs dár gal paſigẽrinti. kurs dár gál gerẽſnis (*od.* gereſniù) paſtóti. *der noch genesen kann*, kurs dár gál gerýn eĩti. *was noch ausgebessert werden kann*, ką dár gali pataiſýti. *vgl.* bessern.

bestallen, *s.* anstellen.

Bestallung, die, *s.* Anstellung.

Bestand, der, 1) *Dauer*, patekìmas. *Festigkeit*, twirtùmas. *die Sache wird nicht von B. sein*, tàs dáiktas n'ilgaĩ patèks. *es ist nichts von ewigem B.*, niẽks ne-pateñk amźinaĩ. *diese Witterung wird keinen B. haben*, ßis óras n'ilgaĩ tõks (*od.* tàs pàts) paſiliks. — 2) *Bestand in der Kasse*, kãſėje ẽſantiėjiė (*od.* paſilikuſiėjiė) piningaĩ. *das nicht verausgabte Geld*, n'ißlė́iſtiėjiė piningaĩ.

beständig, I) *Adj.*, *unaufhörlich*, ne-paſiliáują̃s. *dauernd*, pateñką̃s. *z. B. beständiger Friede*, pateñkąs (*od.* ne-paſiliáująs) pakãjus. *bleibend*, paſiliẽką̃s. *fest*, twirtas. *treu*, wiẽrnas. *er lebt in beständiger Sorge*, jìs rañdas nepa(ſi)liáujancźiame rūpeſtyje. jìs ne-paliáudams rúpinas. *du musst in deiner Meinung beständig sein*, tù turì ſãwo miſlyjė (*od.* dūmoje) twìrtas búti. tù turì priẽ ſãwo dūmos (*od.* miſliẽs) paſilikti. tù ſãwo miſlį ne-turì kaitýti; kraipýti (*frq.*). *die Witterung ist b.*, óras ne-kaĩtos; paſiliẽkt tàs pàts. *eine b. Farbe*, paſiliẽkąs párwas. ne-nußuñtą̃s párwas. — II) *Adv.*, *immerwährend*, wìs ìß wiẽn. *ohne Aufhören*, nepaſiliáudams. nepaliautinaĩ. bè paliowõs. *unablässig*, n'atleiſtinaĩ. *standhaft*, twirtaĩ. *treu*, wiérnaĩ. *unverändert*, nepérſimainýdams.

Beständigkeit, die, *Festigkeit*, twirtùmas. *Fortdauer*, patekìmas. ne-paliówimas. *Treue*, wiérnýbė. *meistens durch das Adj. zu umschreiben*, *s.* beständig.

Bestandtheile, die, dalýkai, ìß kuriū kõks dáiktas ſudė́tas; *od.* kuriūſè kõks dáiktas ſtów. *Blut ist ein Bestandtheil des Leibes*, kraũjas yrà wiẽns tų dalýkų, kuriūſè kúnas ſtów; ìß kuriū kúnas ſuſiglaũdźia; ìß kuriū kúnas ſudė́tas. *auch:* wiėnà gruntìnių kúno daliū.

bestärken, *stark machen*, ką paſtìprinti. *befestigen*, patwìrtinti. *er bestärkte mich in dieser Meinung*, jìs manę̃ mãno miſlyjė patwìrtino; paſtìprino. — **Bestärkung**, die, paſtìprinimas. patwìrtinimas.

Digitized by Google

bestätigen, *z. B. ein Gesetz*, ſtätymą patwirtinti. *eine Aussage durch ein Zeugniss b.*, kàs paſakýta kókiu liùdymu patwirtinti; patikrinti. *das kann ich weder b., noch widerlegen*, tám ne-galiù neĩ pritarti neĩ priẽßtarauti. *das Gerücht bestätigt sich*, tàs garſas ißſiródo tiẽſà ẽſąs. **Bestätigung**, die, patwirtinimas. *Beistimmung*, pritarimas.

bestatten, *eine Leiche*. lawóną (*od.* kúną) láidoti. *rslt.*, paláidoti. *auch:* pakawóti (*verwahren*); pakàſti (*begraben*). — **Bestattung**, die, paláidojimas. pakawójimas. pakaſimas.

bestäuben, I) *tr.*, *voll Staub machen*, ką apdùlkinti. — II) *intr.*, *voll Staub werden*, apdulkẽti. — **bestäubt**, *intr.*, apdulkẽjęs. *pass.*, apdùlkintas. *staubig*, dùlkinas. *seine Schuhe waren bestäubt*, jõ kùrpės bùwo apdulkẽjuſios; *auch:* apdulkẽtos; dùlkinos. — **Bestäuben**, das, *tr.*, apdùlkinimas. *intr.*, apdulkẽjimas.

bestauden, *sich*, *in Stauden wachsen*, kókßtais ſzélti. *der Weizen bestaudet sich gut*, kwiéczieĩ wìs kókßtais geraĩ ſzélia. *auch:* kwiéczieĩ geraĩ ſſikokßtũja; apſſikokßtũja. *hat sich bestaudet*, ſſikokßtãwęs.

beste, *Adj.*, *unter mehreren*, geriáuſias. geriáuſis. *meistens in der Bestimmtheitsform:* geriáuſyſis. *b. unter zweien*, gereſnỹſis. *s. v. a. der schönste, z. B. in seiner besten Blüthe*, ſãwo puikiáuſiame(*od.*graźiáuſiame) źydẽjime. *mit dem besten Rechte*, ſù didźiáuſiãje teiſybè. *in seinen besten Jahren*, ſãwo geriáuſiuſe mẽtũſe. *ich thue es bei der ersten besten Gelegenheit*, àß taĩ darýſiu, kaĩp wéik tikt tám próga gãdyſis, pirmiáuſieijei prógai beſigãdyjant; paſitrõpyjant. *ich nehme das erste beste Pferd*, àß imſiu pirmiáuſſjį árklį, kuřs mán tikt paſitrõpys; *od.* kurĩ tikt pritikſiu. *der erste, beste* (*wer kommt erst, malt erst*), pirmẽſnis gerẽſnis. *auch:* pirmiáuſis geriáuſis. — das **Beste** (*Subst.*), *z. B. das gereicht zu deinem Besten*, taĩ dẽra táw añt naudõs. *od.* taĩ táw añt gẽro. taĩ táw naudinga. *das dient zum gemeinen Besten*, taĩ wiſiẽms añt gẽro. *ich habe dabei dein Bestes im Auge*, àß tamè añt tãwo naudõs dabóju. àß añt tõ dabóju, kàs táw naudìnga yrà. *ich halte das für das Beste, dass du zu Hause bleibst*, àß taĩ peř geriáuſią (*od.* naudingiáuſią) laikaũ, kàd tù namiẽj paſiliktumbei. *es wird das Beste sein, du schweigst*, taĩ geriáuſia bùs, tylẽk; *od.* kàd tù tylẽſi. *sein Bestes thun*, kiẽk ſmãnąs darýti. kiẽk ſmanýdams (*od.* kiẽk galẽdams) darýti. *ich will mein Bestes thun, um dir zu helfen*, àß tawę̃ gélbẽſiu kiẽk tikt ſmanýſiu. àß kiẽk ſmanýdams tawę̃ gélbẽſiu. *Jmdn zum Besten halten*, ką añt júko laikýti. *rslt.*, palaikýti. *etwas zum Besten wenden*, ką añt gẽro weřſti; kreĩpti; ißguldýti (*deuten*). *am Besten*, geriáuſiei. *am Allerbesten*, geriũ geriáuſiei. *er hatte es auf's Beste eingerichtet*, jìs taĩ bùwo geriũ geriáuſiei ſtaĩſęs. *es geht nicht zum Besten*, nè labaĩ geraĩ eĩt. *die Sache steht nicht zum Besten*, ſù tũm dalykù nè labaĩ geraĩ ſtów. *ein Fass Bier zum Besten geben*, bãczką pỹwo dũti; padowanóti. *zum Besten rathen*, añt gẽro mokìnti. *mein Bester*, mãno miẽlaſis (*als freundliche Anrede*).

bestechen, 1) *eig.*, *rings herum stechen*, apliñkui dùrti. *frq.*, dùrſtyti. — 2) *uneig.*, *erkaufen*, *z. B. den Richter*, ſũdźią papiřkti; pérpiřkti; *auch wohl:* pérdowanóti. (ißbalwóti; piningaĩs apmuĩwinti. *Brod.*) *er lässt sich nicht b.*, jìs ne-dũdas pérſipiřkdinti. jìs ne-pérſipiřkdinas. — **Bestechung**, die, *Erkaufung*, papirkìmas. pérpirkìmas. pẽrdowanójimas.

bestechlich, pàperkamas. pérpeřkamas.

Bestechlichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* **bestechlich**. *sonst auch:* dũmà, papirkimui pri-eĩnama. paperkamà ßirdìs.

Besteck, das, *bestecktes Futteral*, apkaißýta makßtìs. *Kästchen*, ſkrynùtė.

bestecken, *z. B. einen Hut, die Stubendecke mit Blumen b.*, kepùrę, lubàs kwiẽtkomis apkaißýti. *ein Erbsenbeet mit* (*spitzen*) *Stöcken b.*, źirniũ lýſę lazdomìs apſmaigýti. *bepflanzen*, apſodìti. *einen Hut mit Bändern b.*, (*mittels Stecknadeln anheften*), kepùrę bùrtikomis apſ́akſtýti. *demin.*, apſeginẽti. — **Bestecken**, das, apkaĩßymas. apſmaĩgymas. apſodìnimas. apſ́ãkſtymas. apſegìnẽjimas.

bestehen, I) *intr.*, 1) *woraus bestehen*, a) *zusammengesetzt sein, z. B. der Mensch besteht aus zwei Theilen, aus Leib und Seele*, źmogùs ſudẽtas (*od.* ſùglauſtas; ſuwiẽnytas; ſutaiſýtas) ìß dwiẽjũ daliũ, ìß kúno beĩ dũßios. *seine Nahrung besteht einzig in Käse u. Milch*, jõ wãlgis yrà wienàt kẽźas beĩ piẽnas. *die Flotte bestand aus 1200 Schiffen*, źaginỹs bùwo 12 ßimtũ ßiẽpiũ dìdelis. źaginỹs laĩkė 12 ßimtũ ßiẽpiũ. źãginio ſkaĩtlius paſidãrė dwýlika ßimtũ ßiẽpiũ. — b) *sein Wesen worin haben, z. B. seine ganze Rede bestand im Ermahnen*, wiſà jõ kalbà bùwo tikt wiẽn (*od.* wienì) pagraudẽnimai. *seine ganze Kunst besteht in Schnelligkeit*, wiſà jõ dywdarỹſtė ſtów greitumè; *od.* yrà greitùmas. — 2) *dauern*, *im Gegensatz von „vergehen,“* ißſilaikýti. *z. B. durch Eintracht b.*, *sich erhalten*, peř ſándorą ißſilaikýti; patèkti (*dauern*); ne-pragaĩßti (*nicht vergehen*); driũtaĩ ſtowẽti (*feststehen*). *im Gegensatz von: „sich verändern,“* ne-pérſimainýti. *Preussens Königreich besteht über anderthalb hundert Jahren, u. wird wer weiss wie lange ferner bestehen*, Prúſũ karalỹſtė ſiów (*od.* yrà patẽkuſi) daugiaũs nè kaĩp pus-añtro ßimto mẽtũ, iř kas-źìn kaĩp ilgaĩ jì toliaũs patèks; *od.* ſtowẽs. *Nichts besteht in Ewigkeit*, niẽks nè pateñka amźinaĩ. *das wird fest*

Digitized by Google

bestehen, taĩ twirtaĩ ſtowẽs; paſilìks; ißliks. *ich kann ohne dich nicht b.*, àß bè tawę̃s ne-galiù bùti (*sein*); ißſilaikýti (*mich erhalten*). *mein Handel kann ohne Unterstützung nicht b., sich nicht erhalten*, mãno kupczỹſtė bè pagálbos ne-gál ißſilaikýti. *bei so viel Ausgaben wirst du nicht b.*, tiek daũg piningũ ißléizdams tù n'ißſilaikýſi. — **3**) *auf etwas bestehen, beharren, z. B. ich bestehe darauf* (*bleibe dabei*), *dass es nicht wahr ist*, àß paſiliėkù priẽ tõ, kàd taĩ ne-tiėſà. *er bestand auf die Auslieferung des Aufrührers*, jìs paſiliko añt tõ (*od.* jìs ſtowẽjo añt tõ), kàd reĩkiant maĩßtininką ißdũti. — **4**) *gut od. schlecht bei einer Prüfung befunden werden, z. B. er wird als Lügner b.*, jìs bùs melagiù ìßraſtas. *er wird bei der Prüfung mit Schande, mit Ehren b.*, jìs mėgìnams gė̃dos, garbė̃s pelnýs *od.* apturė̃s. *er hat bei der Prüfung gut od. schlecht bestanden*, jìs mėgìnams geraĩ, negeraĩ mokė̃jo; *od.* ìßraſtas tãpė. *vor Gott besteht Niemand als gerecht*, põ Diẽwo akiũ niẽks teiſùs n'ißrañdams. *damit will ich als ein ehrlicher Mann bestehen*, tũmì àß nóriu ſãwo wiẽżlybą wardą palaikýti; kaĩp wiẽrnas (*od.* wiẽżlybas) żmogùs ìßraſtas bùti. — **II**) *tr., übernehmen, aushalten, z. B. einen Kampf b.*, kõwą apſiim̃ti *u.* ußſiim̃ti (*auf sich nehmen*). ĩ kõwą įſidũti (*sich in den Kampf einlassen*). kõwą ißtriwóti (*aushalten*); ißteſẽti (*ausführen*). *ich habe viele Gefahren bestanden*, àß daũg priėgãdū pẽrtriwójau. *ich habe ein Abenteuer bestanden*, àß dỹwną (*od.* ýpatißką) nuſidãwimą prìtapiau (*beigewohnt*). — **Bestehen**, das, *Dauer*, patekìmas. ißſilaĩkymas. *vgl.* **B e s t a n d.**

bestehlen, ką̃ apwõkti (√g). — **Bestehlen**, das, apwogìmas.

Bestehler, der, kuřs apwõgę̃s.

besteigen, *z. B. einen Thurm, einen Berg b.*, añt korỹczios, añt kálno lìpti. *rslt.*, użlìpti. *vralt:* kópti. *rslt.*, ußkópti. *ein Pferd, einen Thron b.*, añt árklio, añt krãſės ſẽſti. *rslt.*, ußſẽſti. ußſiſẽſti. *den Wagen b.*, ĩ weżìmą ſẽſti. *rslt.*, įſẽſti. *ein Schiff b.*, ĩ ßiẽpį żeñkti (√g). *rslt.*, įżeñkti. *eine Kanzel b.*, añt kozélnyczios lìpti. *rslt.*, użlìpti. użeĩti. — **Besteigen**, das, użlipìmas. ußkopìmas. ußſiſėdìmas. įſiſėdìmas. įżengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestellen, **1**) *kommen lassen, z. B. er hat mich zu sich* (*hin-*) *bestellt, gew.*, jìs manę̀ paſiſteliãwo (*dtsch*). *sonst auch: s. v. a.* **a**) *gerufen*, jìs manę̀ ſawę̃ſpi (*od.* pàs ſawę̀) wadìnti. *rslt.*, atſi-, paſiwadino. — **b**) *rufen lassen*, wadìndinti. *rslt.*, paſi-, atſiwadìndinti. *ich bin hierher bestellt*, àß eſmì ßeñ paſteliũtas; ßeñ pawadìntas. *einen Wagen b.*, weżìmą paſteliũti. *zu sich b.*, paſiſteliũti. — **2**) *ernennen wozu, z. B. der König hat ihn zum Rathsherrn bestellt*, karãlius jĩ yrà rótponiu pramìnę̃s (*ernannt*); padãrę̃s (*gemacht*); ĩ rótponius įſtãtę̃s (*eingesetzt*). *Jmdn zum Pfarrer b.*, ką̃ ĩ kunigus įſtatýti. *ich habe ihn zu meinem Vertheidiger b.*, àß jĩ peř ſãwo ußſtową įſtacżiaũ; paſiwadinañ (*nicht Plur.* ußſtowus, *weil das kein Amt ist*). *zum Aufseher b.*, ką̃ úżweizdu padarýti; įſtatýti. ką̃ peř úżweizdą įſtatýti. — **3**) *verrichten, ausführen, besorgen, z. B. einen Brief b.*, grõmiatą kuř nėßti. *rslt.*, nunė̃ßti (*hintragen*); nudũti; įdũti; padũti; atdũti (*abgeben*). *den Acker b.*, dirwą apdirpti (*bearbeiten*). *einen Auftrag b.*, kàs użdũta ißtaiſýti. *ich werde solches auf's Beste b.*, àß toktaĩ geriáuſiei ißtaiſýſiu. *bestelle ihm meinen Gruss*, dũk (*auch:* ſakýk) jám nũ manę̃s labàs diėnàs. *bestelle dein Haus, denn du musst sterben*, aprúpink (*versorge*; ſudawãdyk, *ordne*) ſãwo namùs, nėſà tù turì mir̃ti. *die häuslichen Arbeiten verrichten, z. B. er hatte gestern Abend das Haus bestellt*, jìs wãkar wakarè namũs wìſãb bùwo apſiliõbę̃s; at(ſi)likę̃s. *hast du die Saat schon bestellt?* aŕ ſẽjį jaũ atlikaĩ? *ein Mal b.*, cżė̃ſnį kélti; prigatãwyti. *auch:* ſteliũti. *rslt.*, paſteliũti — **4**) *einen Auftrag zur Besorgung, Beschaffung, Bereitung geben, z. B. beim Schuhmacher ein Paar Schuhe b.*, priẽ kùrpiaus pórą kùrpiũ apſteliũti; *für sich, rfl.*, apſiſteliũti. *einen Wagen b.* (*dass er kommt, od. auch, dass er gemacht werde*), weżìmą apſiſteliũti. *Waaren beim Kaufmann b.*, tawõrū priẽ kùpcziaus apſiſteliũti. *bestellte Arbeit*, apſteliũtas dárbas. — **Bestellung**, die, at-, pa-, atſi-, paſiwadìnimas. paſteliãwimas. praminìmas. įſtãtymas. nėßìmas. ißtaĩſymas. padawìmas. aprúpinimas. atlikìmas. ſudawãdyjimas. apſiliobimas. prigatãwyjimas. apſteliãwimas. apſiſteliãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Besteller, der, kuřs ap-, paſteliãwę̃s: nėßę̃s; padãwę̃s etc. *s.* **b e s t e l l e n.**

Bestellzeit, die, *des Ackers*, cżiẽſas laukũ apdirbìmo. *B. der Saat*, ſẽjo cżiẽſas; laikas.

bestens, geriáuſiei. *ich werde es b. besorgen*, àß taĩ geriáuſiei ißtaiſýſiu. *sich b. empfehlen, beim Abschiede*, ßirdingiáuſiei atſiſwéikinti. *empfiehl mich ihm b., d. h. grüsse ihn von mir b.*, dũk jám nũ manė̃s ßirdingiáuſiãſias labàs diėnàs.

besternt, *ist z. B. der Himmel*, dangùs żwai(g)zdẽtas. *b. Brust*, żwai(g)żdẽta krūtìnė.

besteuern, *Jmdn*, kám mõkeſniū użdẽti. *ein Stück Land b.*, añt kókio laũko mõkeſnį użdẽti. *ich bin hoch besteuert*, mán yrà aukßtì mõkeſniei użdėti. *od. lieber:* àß turiù daũg mokė̃ti. *ich bin zu hoch b.*, àß turiù per-daũg mokė̃ti. — **Besteuerung**, die, mõkeſniū użdė̃jims.

bestialisch, **I**) *Adj.*, galwijißkas. *noch stärker:* żwẽrißkas. — **II**) *Adv.*, galwijißkai. żwẽrißkai.

Digitized by Google

bestimmen, 1) *festsetzen, z. B. eine Zeit, einen Ort wozu b.*, cziẽſą, wiẽtą añt kõ ſtatýti. *u. in so fern hiebei eine Auswahl stattfindet*, añt kõ paſkirti. *einen Tag zur Reise b.*, kókiạ diẽną añt keliõnės ſtatýti. *ein Schaf zum Schlachten b.*, ãwį añt papiówimo paſkìrti. *Lohn, Strafe b.*, aĩgą, korawõnę ſtatýti. *Jmdm einen Wohnort b.*, kám wiẽtą ußſilaĩkymui paſkìrti. *ich bin dazu von Gott bestimmt*, manę Põns Diẽws añt tõ yrà léidęs; paſkýręs; ſtãtęs. *das ist mir von Gott bestimmt*, mán taĩ yrà Diẽwo paſkìrta; lémta; liktà; priliktà. *ich bin zum Leiden bestimmt*, àß añt waĩgo léiſtas. *ich weiss nicht, was über mich bestimmt ist*, àß ne-žinaũ, kàs mán paſkìrta; ſtatýta; *als Schicksalsbeschluss:* lémta. *wohin ist der Brief bestimmt?* kuĩ tà grõmiata ſiuncziamà; leidźiamà? *od. lieber:* kuĩ tà grõmiata eĩt? *wozu ist dies Messer bestimmt?* añt kõ tàs peĩlis paſkìrtas? — 2) *zuertheilen, bescheiden, z. B. Jmdm im Testamente Tausend Thaler b.*, kám túkſtantį dóreliũ priſkìrti; ſtatýti; użraßýti. *die Kuh ist der Tochter b.*, kárwė dùkteriei priſkirta. — 3) *Jmdn wozu bewegen*, ką añt kõ pérkalbė̃ti (*überreden*); weĩſti (*nöthigen*). *rslt.*, priweĩſti. *ermahnen*, rãginti. *rslt.*, parãginti. *sein Beispiel bestimmte mich dazu*, jõ pawéikſlas manę̀ añt tõ parãgino; prìwertė. *er lässt sich durch mich nicht b.*, jìs manę̃s ne-klaũſo. ... manę̃s niẽko ne-dũdas ſakýtis. *dieser Umstand bestimmte mich zu schweigen*, ... tõs priežaſtiės tylẽjau; *od.* apſì-ėmiau ... *s. v. a. befehlen*, liẽpti. *rslt.*, paliẽpti. *er bestimmte es so*, jìs teĩpo pàliepė. *ich habe hier nichts zu b.*, àß ßiczion niẽko ne-galiù paliẽpti. mán ne-pareĩtis ßiczion ką̃ paliẽpti. *meistens in Anbequemung an das Deutsche:* àß ßiczion niẽko ne-turiù pawẽlyti (*eig. erlauben*). — **Bestimmung,** die, ſtãtymas. paſkýrimas. priſkýrimas. lẽmimas. nulẽmimas. likìmas. prilikìmas. leidìmas. priwertìmas. paliėpimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestimmt, I) *Adj.*, 1) *festgesetzt*, ſtatýtas. paſkìrtas. priſkìrtas. *am bestimmten Tage*, ſtatýtoje (*od.* paſkìrtoje) diėnojė. *verabredet*, ſußnekė̃tas. *gewiss*, tikraĩ żinomas. tikraĩ pażįſtamas. *was Jmdm nach unabänderlichem Schicksalsbeschluss beschieden*, kàs kám priliktà; lémta; nulémta; paſkìrta. — 2) *deutlich*, áißkus. *z. B. eine bestimmte Erklärung abgeben*, áißkų ißtarìmą dũti. ... áißkiei ißtarti; paſakýti. *der Befehl war nicht b. genug*, paliėpìmas ne-ganà áißkus búwo. — II) *Adv.*, tikraĩ. pagal ſtãtymą. pagal paſkýrimą. pagal ſußnekė̃jimą. *deutlich*, áißkiei. *wie vorher b.*, kaĩp lémta. kaĩp liktà. kaĩp paſkìrta. *ich werde b. kommen*, àß tikraĩ ateĩſiu. *du kannst dich b. darauf verlassen*, tù gali añt tõ tikraĩ paſitikė̃ti. *vgl.* bestimmen.

Bestimmtheit, die, *Deutlichkeit*, aißkùmas. *mit B.*, áißkiei. *vgl.* bestimmt.

Bestimmung, die, *Schicksal*, likìmas. (*altheidnisch:* láima.) *ein günstiges Schicksal*, = (*gutes*) *Glück*, paláima. *ein ungünstiges*, nepaláima. *es war seine B., so zu sterben*, taĩ bùwo jám lémta (*od.* liktà; priliktà; paſkìrta) teĩp mirti. *vgl.* bestimmen.

Bestimmungsort, der, *z. B. B. eines Briefes*, kiẽmas, miẽſtas, kuĩ grõmiata eĩt; *od.* kuĩ gr. tùr' eĩti. kuĩ grõmiata ſiuncziamà. grõmiatos nuleidìmo wiėtà.

bestirnt, *d. i.* besternt.

bestmöglich, I) *Adj.*, geriũ geriáuſis. — II) *Adv.*, geriũ geriáuſiei.

bestocken, *ringsum vom Stocken mürbe werden*, aptrẽßti. *beschimmeln, z. B. die Stiefel sind bestockt*, ſopãgai ſupelė̃ję. *das Getreide ist b.*, jawaĩ paplė̃kę. *die Wände sind b., feucht*, ſiẽnos drė̃gnos; ßlapiũja.

bestossen, *durch Stossen abstumpfen, z. B. die Schneide des Messers b.*, ãßmenį atgriúſti. *die Spitze, etwa eines Messers, einer Nadel b.*, peĩlį, ãdatą atbùkinti. *sich bestossen*, atbùkti. *so bestossen, dass dabei etwas abbröckelt, z. B. die Ecken der Steine, der Mauern b.*, kampùs akmeniũ, múrũ apdaużýti. *sich die Hörner b., gelassener werden*, apſidaużýti. (apſimuĩwinti, *Brod.*) *den Weg b.*, kẽlį apdaużýti. *ein bestossener Weg*, apdaużýtas kẽlias. *der Weg ist schon b.*, kẽlias jaũ apſidaũżęs. *das Kleid hat sich schon b.*, kleidà apacźiõj nuſitrýnuſi. — **Bestossen,** das, atgriudìmas. atbùkinimas. atbukìmas. apdaũżymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestrafen, *einen Menschen, eine Sünde b.*, żmõgų, griẽką korawóti. *auch:* koróti. *rslt.*, pakorawóti. *züchtigen*, baũſti. *rslt.*, pabaũſti. *bloss mit Worten b.:* pabárti. pakraũpti. *anfahrend zusammennehmen*, ſuwarżýti. *ausschelten*, pa-, ißbárti. *hart b.*, aßtrieĩ pakorawóti; pabaũſti. *Jmdn mit dem Tode, an Gelde b.*, ką̃ ſmertimi, piningaĩs korawóti. *Jmdn mit Schlägen b.*, ką̃ rýkßte, lazdà, botagù pakorawóti. ką̃ ſudróßti. nuplàkti. — **Bestrafung,** die, 1) *das Bestrafen*, pakorawójimas. pabaudìmas. pakraupìmas. ſuwarżymas. pa-, ißbarìmas. ſudróżimas. nuplakìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Strafe*, baudà. korà. korawõnė. korõnė.

Bestrafer, der, *von Berufswegen*, korawótojis. *sonst:* kurs korawója; baũdźia. *vgl.* bestrafen.

bestrahlen, *d. h. mit Strahlen beleuchten, z. B. die Sonne bestrahlte sein Antlitz*, ſáulė ſpindė́jo ĩ jõ wéidą. ſáulė àpßwiėtė jõ wéidą ſãwo ſpindulieĩs (*beleuchtete mit ihren Strahlen*).

bestreben, *sich um etwas*, kõ paſiprocewóti. *wornach trachten, suchen*, kõ jė̃ßkóti. *er bestrebt sich aus allen Kräften, mir zu gefallen*, jìs paſiprocewója (*od.* jė̃ßko) ìß

Digitized by Google

wiſõs ſylõs, mán įtìkti. *er bestrebt sich um ein Amt*, jìs procewójas dẽl' ūrẽdo. jìs jẽßko ūrẽdą ıgýti. — **Bestrebung,** die, paßiprocewójimas. *Mühe*, prõcė. *Trachten, Suchen*, jėßkójimas. *mein B. geht dahin*, mãno prõcė añt tõ eĩt. àß tõ procewójųs; jėßkau.

bestrebsam, I) *Adj.*, procnìngas. procnùs. — II) *Adv.*, procnìngai. procnieĩ.

bestreichen, 1) *reibend etwas streichen, z. B. mit der Hand eine Geschwulst b.*, (ſù) rankà pùtmenas braũkti. *frq.*, braukýti. *rslt.*, apbraũkti. apbraukýti. *reiben, z. B. eine Beule mit dem Stahl b.*, pliėnù gum̃bą trįti; aptrįti. — 2) *mit der Hand gelinde bestreichen, streicheln, z. B. die Wangen*, ſkrúſtus glóſtyti. *rslt.*, paglóſtyti. — 3) *daher fahren über etwas, z. B. der Wind bestreicht das Land, das Meer u. das Haff*, wẽjas eĩt per̃ źẽmę, per̃ júres ir̃ per̃ marės; *od.* ßlũja (per̃) źẽmę, (per̃) júres ir̃ marės. *die Kanonen b. den Fluss, etwa:* kanúlės ßlũja (*fegen*) ùpę. *deutlicher:* kanúlės ßiĕkia ùpę. — 4) *beschmieren, mit Butter, Fett, Öl*, aptèpti. *eine Brotschnitte mit Butter b.*, dũnos riẽkę ſwiẽſtu aptèpti. *den Leib mit Öl b.*, kúną aliẽjumi aptèpti. *salben*, mõſtyti. *den (noch heissen) Brotlaib mit Wasser b., d. i. befeuchten*, dũnos kẽpalą apwìlginti; apßlãpinti. — **Bestreichen,** das, apbraũkymas. aptrýnimas. paglóſtymas. ßlawìmas. aptepìmas. apmõſtyjimas. apwìlgymas. apßlãpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestreitbar, *z. B. der Satz ist b.*, priẽß tą̃ źõdį galì (*od.* galẽtum) giñczýtis; *auch:* priẽßytis; ſtatýtis; ſténktis.

bestreiten, 1) *gegen Jmdn mit Waffen, Worten etc. streiten*, priẽß ką̃ kowũti. *Krieg führen*, karáuti. *den Teufel b.*, priẽß wélnią kowũti. — 2) *etwas als unwahr od. unrichtig b., leugnen*, priẽß ką̃ giñczýtis. *rslt.*, ką̃ uź-, nugiñczýti. *er bestreitet, es gethan zu haben*, jìs gìnas (*rslt.*, ußſigina) ſakýdams, kàd jìs taĩ ne-dãręs. *od. gew.* jìs ſãkos, (kàd jìs) taĩ ne-dãręs. *er bestreitet meine Meinung*, jìs priẽßyjas priẽß mãno mìſlį. jìs ſãko, kàd mãno miſlìs n'ẽſanti gerà; tikrà. *ich will das nicht b.*, àß priẽß taĩ ne-giñczýſiũs. — 3) *bewältigen*, apwalióti. *ich allein kann nicht Alles b.*, àß wiẽns negaliù wìſlab apwalióti; ißteſẽti. *ich kann die Kosten dafür nicht b.*, àß n'įſténgiu kaßtàs ùß taĩ ißteſẽti; uźmokẽti. *ich kann nicht Alles selbst b.*, àß ne-galiù wìſlab. pàts aptèkti (*allenthalben sein, hinreichen*). — **Bestreiten,** das, kowójimas. (*Kampf*, kowà.) giñczýjimas. apgiñczýjimas. ußſigýnimas. paſipriẽßyjimas. apwaliójimas. ißteſẽjimas. aptekìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestreuen, *etwas mit Sand, Asche, Körnern*, ką̃ ſmiltimìs, pelenaĩs, grũdaĩs apber̃ti. *frq.* apbarſtýti. *mit halmartigen Dingen, mit Heu, Stroh, Flachs etc. b.*, ką̃ ßiẽnì ßiaudaĩs, linaĩs apkreĩkti. *frq.*, apkraikýti; *so, dass nur hin u. her ein Halm zu liegen kommt*, apdriẽkti. *frq.*, apdraikýti. *den Acker mit Dünger b.*, dirwą mėßlaĩs apkrẽſti. — **Bestreuen**, das, apbėrimas. apbar̃ſtymas. apkreikìmas. apkraĩkymas. apdriėkìmas. apdraĩkýmas. apkrėtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bestricken, *z. B. etwas dicht b., wie einen Ball*, pìlinę apmèkſti (√zg). *mit weiten Maschen, netzartig b., wie einen Topf mit Drath b.*, pũdą wielà rèkſti (√zg). *frq.*, aprazgióti. *in etwas verwickeln*, ką̃ ĩ ką̃ įpáiniũti. — *uneig.* *Jmdn durch Lockungen b.*, ką̃ wiliójimais (*od.* mãſinimais) ſugáuti. kám ũmą ſupainiũti. — **Bestricken,** das, apmezgimas. aprezgìmas. aprazgiójimas. įpainiawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beströmen, apbẽkti (√g). aptekẽti. *beflutheu*, aptwìnti. *beströmt*, apbẽgęs. aptwìnęs. aptėkęs. *die Wiesen sind beströmt*, pievos yrà apbẽguſios. aptékẽjuſios. aptwinuſios.

bestülpen, *mit etwas Hohlem bedecken, z. B. eine Blume mit einem Topf b.*, kwiẽtką pũdu apwóßti; *u.* põ pũdu pawóßti. *auch* pũdą añt kwiẽtkos uźwóßti (√ź).

bestürmen, *eine Stadt*, añt miẽſto (*od.* miẽſtą) padùrmai (*od.* ſù ùmaru) weržtis (√ź); bẽkti (√g). *Jmdn mit Bitten fortgesetzt b.*, ką̃ praßinẽjimais klapãtyti; ... cźìnti. *überfallen*, apnìkti. *die Begierden b. ihn*, geĩduliei jám pakãjaus ne-... *überfielen ihn*, jĩ apnìko. — **Bestürmen,** das, *Überfall*, ußpũlims. apnikìmas. ... *lauf*, bėgìmas añt kõ ſù ùmaru. ... *Bitten*, klapãtyjimas. kwarcźìnimas.

bestürzt, pẽrſigañdęs. *b. werden*, pérſigąſti. *b. machen*, pẽrgañdinti. *muthlos*, ... mìnęs. *er war so b., dass er kein Wort sprechen konnte*, jìs bùwo teĩp pérſigañdęs, kàd jìs neĩ źõdį ne-galẽjo kalbẽti. — **Bestürzung,** die, pẽrſigandìmas. *Schrecken*, ìßgą̃ſtis, iės, *f.* *in grosse B. gerathen*, ... ſigą̃ſti.

Besuch, der, 1) *das Besuchen*, ap-... lañkymas. apſilañkymas. *Jmdm einen abstatten*, pas ką̃ (*od.* priẽ kõ) apſilankýti. *ich komme zu dir zum B.*, àß pàs tawę̃ ateinù apſilankýti. àß pàs tawę̃ ateinù ... ſweczíùs. (*bei Memel u. Werden:* àß pàs tawę̃ ateinù ĩ wießès). *beim B.* (*od. beim Gaste sein*) *verweilen*, wiẽßėti. — 2) ... *Mann, welcher zum B. kommt, ein Gast*, ſwẽczias. *weibl.*, wießnẽ. *wir haben B.*, mẽs ſweczių̃ tùrim. *er hat täglich B.*, ... tùr' kas-diẽn ſweczių̃. *B. annehmen*, ... cźìus priim̃ti.

besuchen, *Jmdn*, ką̃ at-, aplankýti. priẽ ... (*od.* pàs ką̃) apſilankýti. pàs ką̃ ĩ ſweczíùs eĩti; keliáuti; waźiũti etc. *ansprechen bei Jmdm*, pàs ką̃ uźwýkti. *s.* ansprechen. *die Kirche b.*, baźnyczią aplankýti. ...

Digitized by Google

Krug b., į karčiama eĩti. *einen Kranken b.*, ligónį aplankýti. *er besucht (Jahr-) Märkte*, jìs keliáuja apliñkui añt jomarkũ. — **besucht**, *z. B. die Kirche war heute sehr b.*, bažnýczia ßeñdien pilnà (žmoniũ) bùwo. *der Markt ist sehr b.*, añt turgaus rañdas daũg žmoniũ. turgus pìlnas. —
Besuchen, das, ap-, atlañkymas. apſilañkymas. *vgl.* Besuch.
Besucher, der, kurs atlañko; apſilañko. *vgl.* besuchen. *Durchsucher, von Amtswegen*, pérjėßkótojis.
Besuchszimmer, das, *etwa:* ſwecziũ ſtubà. ſwetlyczià.
besudeln, *allgemein:* ką apibiaũrinti. ſuteřßti. apteřßti. *mit Rücksicht darauf, womit besudelt wird, z. B. mit Koth b.*, ſupuřwinti. *mit Blut b.*, ſukraujũti. ſukrùwinti. *mit Russ b.*, ſupaĩßinti. *sich b.*, apſibiaũrinti. ſuſiteřßti. ſuſipuřwinti. ſuſikrùwinti. ſuſipaĩßinti. *sich wie ein Schwein b.*, apſikiauliũti. *vgl.* beflecken, beschmutzen.
betagt, paſẽnęs. kurs mẽtũ puĩką ſuláukęs. *ziemlich b.*, ſenókas.
betasten, *s.* befühlen.
betäuben, 1) *Jmdn taub machen*, ką ap-, ußkurtinti. *er ist davon ganz betäubt*, jìs tõ wiſái apkurtęs. *durch Geschrei b.*, ßaũkdams ap-, ußkurtinti. *schreien, dass die Ohren klingen*, ßaũkti ikì ... ſpeñgiant. *bis dass die Ohren wehe ... stumpf werden*, ikì auſims praſkuñ... — 2) *uneig., den Schmerz b.*, ſkau... nutramìnti. *der Empfindung betäuben*, ką apſwaĩginti. *er lag betäubt da*, ... gulėjo apſwaĩgęs. *er hat sein Gewissen betäubt*, jìs ſãwo ſą́žinę užmìginęs. *ich wurde durch einen Schlag über den Kopf betäubt*, jìs manę per gálwą mùßė, kàd ... apſwaigaũ. *bestürzt, besinnungslos machen*, ... apũmyti. *der Schreck hatte mich betäubt*, ißgąſtis manę bùwo apũmyjęs. àß ...waũ teĩp pérſigañdęs, kàd àß n'įmaniaũ ... kã weĩkti. ìßgąſtis bùwo mán gálwą apėmęs. àß ìß ìßgąſtiės niẽko neſižinójau.
— **betäubend**, *z. B. ein b. Schlag*, gálwą apſwaĩginąs kiřtis (*auch:* triñkis, *dröhnender Schlag*). *jetzt gew.:* ýpas (*Hieb*). *b. Schrei*, tõks ßaũkſmas, kàd aũſys ußkuřſta.
— **Betäubung**, die, 1) *beim Verlust des Gehörs*, a) *das Benehmen des Gehörs*, ap-, ußkuřtinimas. — b) *das Verlieren des Gehörs*, ap-, ußkurtìmas. — 2) *Benommenheit der Empfindung*, apſwaigìmas. neſi...ntimas. apſi-ũmyjimas. *Benommenheit des Schmerzes*, nutramìnimas.
Bete, Beete, die, *Mangold*, ſwìklas.
beten, I) *intr.*, *ein Gebet verrichten*, meĩſtis. *rslt.*, paſimeĩſti. *zu Gott b.*, Diẽwo (Diẽwõpi) meĩſtis. *rslt.*, paſimeĩſti. *bete für mich*, meĩſkis ùž manę. *auch:* meĩſk ùž manę. *s. v. a. bitten*, meĩſti; *od. lieber:* praßýti. *bete zu Gott um Kraft*, praßýk ìß Diẽwo ſylõs. *rslt.*, ißſipraßýti. — II) *tr.*, *ein Gebet beten*, maĩdą meĩſtis. *rslt.*, paſimeĩſti. *bete das „Vater-unser,"* meĩſkis „tẽwe-múſũ." *s. v. a. ein Gebet hersagen*, maĩdą ſkaitýti. *rslt.*, paſkaitýti. *auswendig hersagen*, ìß galwõs atſakýti. — **Beten**, das, meldìmas. paſimeldìmas. *Gebet*, maldà. *das Hersagen*, paſkaĩtymas. atſãkymas.
Beter, der, meldẽjas. *der die Andachts- od. Gebetsversammlungen besucht*, maĩdininkas.
Beterin, die, meldėjà. *Besucherin der Gebetsversammlungen*, maĩdininkė.
Betfest, das, maldũ ßweñtė.
Betglocke, die, maldõs wařpas.
bethätigen, *etwas durch die That beweisen, z. B. seinen Dank, seine Freundschaft b.*, ſãwo dėkawõnę, ſãwo priėtelỹſtę dárbu ißródyti.
bethauen, apraſũti. *das Gras ist bethaut*, žolẽ apraſãwuſi. *auch:* žolẽ apraſũta.
Bethaus, das, maldũ namaĩ. maldũ bùtas.
betheilen, *z. B. die Kinder, d. i. ihnen ihren Theil geben*, waikáms padalýti. — **Betheilung**, die, padalýjimas.
betheiligen, *sich, im Allg.*, kõ dalýwas paſidarýti. *betheiligt sein*, daliẽs priẽ kõ turė́ti. kõ dalýwas búti. *willst du dich bei dieser Arbeit b.?* ař tù priẽ tõ dárbo nóri draugė priſtóti? *hast du dich an dieser Adresse mit betheiligt*, ař tù priẽ tõs maldõs grõmiatos draugė priſtójei; draugė priſiraßeĩ? *bist du bei diesem Bau irgendwie betheiligt?* ař tù priẽ ßitõs budawõnės kokiõs daliẽs turi? ař tù ſù ßità budawonė kókio dárbo turi? — **Betheiligung**, die, *z. B. die Wahl geschah unter grosser B. des Volks*, žmónės priẽ tõ ſkýrimo dideĩ dalýwais paſidãrė. žmónės ßĩ ſỹkį priẽ ſkýrimo dideĩ ſtrõpiei atſirãdo.
betheuern, *Jmdm*, kám ką ìß tìkro (*od.* ìß tiẽſõs) paſakýti. *Jmdn etwas mit einer alltäglichen Versicherungs-, Schwurformel etwas sagen*, kám ką paſibãžydams paſakýti. (*im Goldappschen:* paſirañczyti.) — **Betheuerung**, die, paſibãžyjimas.
bethören, *Jmdn thöricht machen*, ką páikinti. *rslt.*, papáikinti. ißpáikinti. *verblenden*, ką apjẽkinti. *verführen*, ißwadžióti. *betrügen*, prigáuti. *er liess sich b.*, jìs dãwėſi ißſipáikinti. jìs priſigáudino — **Bethörung**, die, páikinimas. iß-, papáikinimas. apjẽkinimas. ißwadžiójimas. prigawìmas.
bethränen, *etwas mit Thränen benetzen*, ką apãßarũti. ãßaromis paßlãpinti. *er kam mit bethränten Augen*, jìs atẽjo akìs apſiãßaráwęs; ſù akimìs pilnomìs ãßarũ.
betiteln, *z. B. ein Buch*, knỹgoms wařdą *od.* ùžraßą dũti. *wie ist das Buch betitelt?* kókį wařdą (*od.* ùžraßą) tùr' tõs knỹgos? *Jmdm einen Titel geben*, ką kũmì pramiñti. kám garbẽs wařdą dũti. — **Betitelung**, die, *eines Buches, d. i. Aufschrift*, ùžraßas. *Name*, wařdas.

Digitized by Google

betonen, *z. B. ein Wort, eine Sylbe,* kókį, žõdį *od.* kókią zìlbą (balſù) ißkélti. balſą añt kókio žõdźio *od.* añt kokiõs zìlbos ſtatýti. *du betonst beim Lesen nicht richtig,* tù ſkaitýdams balſą ne-geraĩ ſtataĩ. *diese Sylbe muss man schärfer b.,* tą zìlbą reĩk' ſù aßtreſniù balſù ißtarti. priẽ tõs zìlbos reĩk' balſą daugiaũs ißkélti. — **Betonung,** die, balſo ſtãtymas; *od.* ißkẽlimas. *die richtige B. eines Wortes,* tikràſis balſo ißkẽlimas (*od.* ſtãtymas) priẽ kókio žõdźio.

Betracht, der. *Erwägung,* apdūmójimas. apmą̃ſtymas. *Rücksicht,* atbójimas. *gew. umschrieben, z. B. etwas in B. ziehen,* ką̃ apmą̃ſtýti. apdūmóti. apmìſlyti. *auch wohl* ką̃ į apmìſlyjimą (*od.* į apmą̃ſtymą) imtis. *das kommt gar nicht in B.,* tõ ne-rokũjama. tõ n'atbójama. *das kommt in einigen B.,* tõ reĩkia kiẽk tiẽk atbóti. *in B. des schönen Wetters sollten mehr Leute in der Kirche sein,* pagal tą̃ grãźųjį órą (*mit u. ohne* rokũjant) turẽtū daugiaũs žmoniū baźnýcźioje búti. *in Betracht deiner Verdienste etc.,* añt tõ dabójant (*od.* taĩ rokũjant; añt tõ nuźweĩgiant; tõ atſimenant; *od. auch nur:* pagal taĩ), ką̃ tù peĩnęs.

betrachten, 1) *genau ansehen,* a) *eig., z. B. betrachte ihn nur, wie bleich er ist,* tìkt įſidabók (*od.* įſiźiūrẽk; įſiweizdẽk jį), kõks jìs ißblỹßkęs. *od. bloss:* tìkt źiūrẽk (*od.* weizdẽk į jį), kõks jìs ißblỹßkęs. *hast du dir das genau betrachtet?* aĩ tù taĩ geraĩ įſiźiūrẽjei; įſidabójei? *etwas flüchtig b., ansehen,* añt kõ (*od.* į ką̃) paźwilgẽti; źwilkterẽti. į ką̃ paźiūrẽti. *etwas mit starrem, unverwandtem Blick b.,* į ką̃ ſtebeĩlyti. *sich in eine solche Betrachtung versenken,* į ką̃ įſiſtebeĩlyti, *beides jedoch unedel.* — b) *uneig., etwas mit dem Geiste b., erwägen,* apiẽ ką̃ mìſlyti; dūmóti; mą̃ſtyti. *rslt.,* ką̃ apmìſlyti; apdūmóti; apmą̃ſtýti. *beobachten,* añt kõ dabóti. *genau betrachten, um sich etwas zu merken,* ką̃ įſidabóti. *betrachte dich selbst,* dabók añt ſawęs patiẽs. *rslt.,* įſidabók ſawę pãtį. — 2) *etwas wofür ansehen, halten, z. B. Jmdn als seinen Freund b.,* ką̃ peĩ ſãwo priẽtelių laikýti; ißpaźìnti. *ich betrachte das als ein Übel,* àß taĩ laikaũ (*od.* ißpaźį́ſtu peĩ kókią piktenỹbę. — **Betrachtung,** die, 1) *das Betrachten,* źiūrẽjims. weizdẽjims. įſiźiūrẽjims. įſiweizdẽjims. dabójims. įſidabójims. paźwilgẽjims. paźiūrẽjims. źwilkterẽjims. ſtebeĩlyjims. įſiſtebeĩlyjims. mìſlyjimas. dūmójimas. mą̃ſtymas. apmìſlyjimas. apdūmójimas. apmą̃ſtymas. laĩkymas. ißpaźinìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *eine religiöse B., Predigt,* mißià. *erbauliche Abhandlung,* nūbaźnas apdūmójims.

beträchtlich, I) *Adj., z. B. er hat b. Schulden,* jìs įmanýtinai ſkolũ tùr'. jõ ſkõlos įmanýtinos; ne-meñkos; didókos. *sein Vermögen ist nicht b.,* jõ tuĩtas meñkas; ne-labaĩ dìdelis; jìs ne-daũg ką̃ piningũ tùr'. *ein b. Theil,* didokà (*od.* įmanýtina) dalìs. įmanýtinai dìdelė dalis. — II) *Adv.,* įmanýtinai. *beträchtlich hoch,* įmanýtinai áukßtas. aukßtókas.

Beträchtlichkeit, die, 1) *Menge,* daugùmas. — 2) *Wichtigkeit,* ſwarbùmas. — 3) *Grösse,* didùmas.

betrachtungswerth, betrachtungswürdig, apdūmótinas. apmą̃ſtýtinas. apmìſlytinas. apmą̃ſtymo (*od.* apdūmójimo; apmìſlyjimo) weĩtas.

Betrag, der, kiẽk ìß wìſo paſidãro. *jetzt meistens:* zumà *od.* zamà. *ich schicke dir den ganzen B.,* àß táw wiſùs tùs piningus (*od.* wìſą zãmą; *od.* wìſläb, kiẽk taĩ iß wìſo paſidãro) priſiuncźiù. *ich sende dir die Kosten im Betrage von zehn Thalern,* àß táw kaßtàs, ìß wìſo dẽßimt dóleriũ, priſiuncźiù. *od.* àß táw kaßtàs priſiuncźiù, kuriõs ìß wìſo dẽßimt dóleriũ paſidãro.

betragen, 1) *ausmachen,* paſidarýti. *das beträgt 100 Thlr.,* taĩ paſidãro ßimts dóleriũ. *wie viel beträgt das?* kiẽk taĩ paſidãro? *die ganze Zahl beträgt zwanzig,* wiſas ſkaĩtlius paſidãro dwìdeßimt. *vgl.* ausmachen. — 2) *Kleider sehr b.,* drabużius nudėwẽti; *etwas b.,* apdėwẽti. *der Rock ist schon ziemlich b.,* ſermėgà jaũ įmanýtinai nu-, apdėwẽta. — 3) *sich betragen, aufführen,* paſi-elkti (*Vg*). *sich artig b.,* mañdagiei paſi-elkti. *sich verhalten, z. B. er betrug sich sehr freundlich gegen mich,* jìs priẽß manę labaĩ meilìngai paſi-elgė; jìs bùwo labaĩ meilìngas priẽß manę. — **Betragen,** das, *Verhalten,* paſi-elgimas. *ein anständiges B.,* patogùs paſi-elgimas. *freundliches B.,* meilìngas paſi-elgimas. *er zeigte ein hochmüthiges B. gegen mich,* jìs priẽß manę labaĩ didźiãwos. jìs priẽß manę elgẽſi paſididźiũdams. *wildes B.,* durnãwimas.

betränken, *Jmdn,* ką̃ prigìrdyti. — **Betränken,** das, prigìrdymas.

betrauern, *einen Unglücklichen od. eine unheilvolle Geschichte,* ką̃ apgailẽti. *einen Verstorbenen b., d. i. um ihn äusserlich in Trauer gehen,* kókį numìrulį (*od.* nabãßtininką) apgedẽti. *od.* dẽl kókio paſimìrußio (*od.* nabãßtininko) gedẽti. *er betrauert tief den Tod seines Sohnes,* jìs dideĩ tũźyjaſi (*od.* gaĩlis) dẽl ſãwo ſūnaũs ſmeĩties. jìs ſkaũdźiei àpgail ſãwo ſunaũs ſmeĩtį. — **Betrauern,** das, *innerlich,* apgailẽjimas. *äusserlich,* apgedẽjimas.

betrauernswerth, apgailẽtinas.

beträufeln, *etwas, mit einzelnen Tropfen,* ką̃ aplãßinti. *mit einer schwach rinnenden Strömung,* apwaĩwinti. *worauf träufeln fallen,* ką̃ aplaßẽti. apwarwẽti. *in grossen Tropfen,* apteßkẽti. *er ist beträufelt,* jìs apwaĩwintas. aplãßintas. *auch:* apwarwẽjęs. aplaßẽjęs. apteßkẽjęs. — **Beträufeln,** das, aplãßinimas. apwaĩwinimas. aplaßẽjimas. apwarwẽjimas. apteßkẽjimas.

Digitized by Google

Betreff, der, *in der Redensart: in B. einer Sache*, dēl kókio dalŷko. *od.* apiẽ kókį dalŷką. *vgl.* Rücksicht.

betreffen, 1) *Jmdn bei einer unerlaubten Handlung treffen, z. B. beim Diebstahl,* ką bėwagiant ußtrõpyti; ußſpēti; uźleñkti; ußklùpti. *du musst dich nicht b. lassen,* tù ne-turì dũtis trõpytis. — 2) *widerfahren, zufällig betreffen, geschehen, im Allgemeinen meistens:* trõpyti ką. nuſidũti (*od.* trõpytis)' kám. *von traurigen Ereignissen,* kám tìktis. *rslt.*, nuſitìkti. *z. B. mich hat ein Unglück betroffen,* mán nepalaimą nuſitìko. *was hat dich betroffen?* kas táw tìkos? *das hat mich (zufällig) b.*, taĩ mán trõpijos. *der Regen hat mich (plötzlich) betroffen*, lytùs manę̀ ùźlenkė; ußſpējo. *die Krankheit hat mich (hart) schmerzlich betroffen*, ligà manę̀ ſkaũdźiei ißtiko. — 3) *anbelangen*, a) *abhangen, z. B. was mich betrifft, so gehe*, manę̃s dẽl' eĩk. pagal mãno pũſę eĩk. kiek añt manę̃s atſi-eĩt, eĩk. — b) *auf Jmdn zielen, z. B. eure Rede betrifft mich*, jũs kalbate apiẽ manę̀. júſũ kalbà eĩt añt manę̃s. *der Brief betrifft das Leben eines Menschen,* añt tõs grõmiatos gìl' kókio źmogaũs gywaſtìs. tõs grõmiata raßýta dẽl' źmogaũs gywaſtiẽs. — c) *treffen, zukommen, z. B. was mich betrifft, d. h. was mir zukommt, was auf mich trifft*, kàs mán pareĩtis. kàs mán pùl. — **Betreffen**, das, *Überraschen,* ußklùpimas. uźtrõpyjimas. ußſpējimas. uźleñkimas. nuſitikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

betreiben, 1) *eig., z. B. die Weide mit Schafen b.*, ganŷklą awimìs apgiñti. awìs añt ganŷklos warýti; giñti. *rslt.*, uźwarýti: uźgiñti. — 2) *besorgen, verrichten, z. B. den Ackerbau b.*, laũką apgywénti. laũko dárbus dirpti (√b); *jetzt auch:* warýti. *Viehzucht b.*, galwìjũ augìnti. apiẽ galwìjũ auginìmą paſiprocewóti. *eine Sache eifrig b.*, apiẽ ką (*od.* dẽl' kõ) labaĩ paſiprocewóti. *er betreibt sein Geschäft fleissig*, jìs dẽl' ſãwo weĩkalo ſtrõpiei procewójas. *od.* jìs ſkùbina ſãwo weĩkalą. *auch:* jìs wãro ſãwo weĩkala macnieĩ. *was betreibst du?* ką̃ tù weiki? — 3) *etwas zu beschleunigen suchen*, kókį dalŷką ßtriõßyti. *rslt.*, paßtriõßyti. — 4) *Possen (be-) treiben,* ſiaũpti (√b). kùltis. dõwytis. — **Betreiben**, das, apginìmas. uźwãrymas. uźginìmas. paſiprocewójimas. ſkùbinimas. paſkùbinimas. ßtriõßyjimas. paßtriõßyjimas. wãrymas. ſiaubimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

betreten, *Verb.*, 1) *einen Ort*, añt kokiõs wiẽtos minti; kóją ſtatýti. *rslt.*, uźmìnti. kóją ußſtatýti. *ein Land b.*, kóją į kókią źẽmę įkélti. *er durfte die Schwelle des Heiligthums nicht b.*, jám ne-bùwo walė neĩ kóją añt ßwentinýcźios ſleñkſcźio ſtatýti. *du darfst meine Schwelle nicht b.*, tù peř mãno ſleñkſti ne-turì minti; źeñkti; kóją kélti. *einen Weg b.*, añt kókio kẽlio ußſtóti. *den Weg hast du oft betreten, d. i. bist du oft gegangen*, tũm keliù tù tánkiei eſì ẽjęs; tą̃ kẽlį tù tánkiei eſì mýnęs. *ein betretener Pfad*, numìtas (*auch:* numìndźiotas) tãkas. *den von ihm betretenen Weg wird er auch weiter verfolgen*, tũm keliù, añt kuriõ jìs ußſtójęs, jìs ir toliaũs eĩs. — 2) *betreffen, ertappen, s.* betreffen. — **Betreten**, das, uźmýnimas. įźengìmas. kójos ußſtatýmas. kójos įkẽlimas. ußſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

betreten, *Adj., s. v. a. erschrocken*, ißſi-, nuſigañdęs, *s.* bestürzt, verlegen.

Betretungsfall, der, *in der Redensart: im Betretungsfall, d. i. im Fall man ihn trifft*, jį̃ kur-nórs trõpyjant. *rslt.* ußtrõpyjus. *vgl.* betreffen.

Betrieb, der, 1) *Betreibung, s* betreiben. — 2) *Antrieb*, rãginimas. *dringender Antrieb*, wertìmas. *Belehrung*, pamokìnimas. *Anreizung*, pakùſinimas. *meistens umschrieben, z. B. er hat es auf deinen B. gethan*, jìs tawę̃s rãginams (*od.* kùſinams; *rslt.*, parãgintas; pakùſintas) taĩ padãrė.

betriebsam, procnìngas. *arbeitsam*, darbìngas. *rührig*, ſukrùs. apſukrùs. *fleissig*, ſtropùs. *vgl.* geschäftig, thätig.

Betriebsamkeit, die, procningùmas. darbingùmas. apſukrùmas. ſtropùmas. *s.* betriebsam.

betriegen, *s.* betrügen.

betrinken, *sich*, paſigérti. *sich etwas antrinken*, įſigérti. *sich im hohen Grade b.*, priſigérti. apſigérti. *betrunken*, gìrtas. paſigẽręs. *angetrunken*, įſigẽręs. *ganz betrunken*, apſi-, priſigẽręs. *sich oft u. viel betrinken*, girtũti. girtawóti *der sich vielfach betrinkt, Trunkenbold*, girtõklis, io. — **Betrinken**, das, paſi-, įſi-, apſi-, priſigẽrimas. *fortgesetztes B.*, girtãwimas. girtawójimas.

betrocknen, I) *tr., von oben od. ringsum trocken machen*, ką̃ apdźiowìnti. *halb betrocknen, bequellen machen*, prabrìnkinti. — II) *intr., von oben od. ringsum trocken werden*, apdźiúti. *der Weg ist halb betrocknet, bequollen*, kẽlias prabrìnkęs. — **Betrocknen**, das, apdźiuwìmas. prabrìnkinimas. prabrinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

betroffen, = *erschrocken*, nuſi-, ißſigañdęs.

betröpfeln, *s.* beträufeln.

betrüben, I) *tr., Jmdn*, ką̃ apſmũtnyti. kám ſmũtnŷbę padarýti. *das betrübt mich*, taĩ manę̀ apſmũtnyja. taĩ mán gaĩlu. — II) *rfl.*, **sich betrüben**, ſmũtnytis. *rslt.*, apſi-, nuſiſmũtnytis. *sich sehr b.*, tũźytis. *rslt.*, nuſitũźyti. — **betrübt**, ſmũtnas. *voll Gram u. Herzeleid*, tuźbìngas. *niedergeschlagen*, liũdnas nuliũdęs. *betrübt werden*, apſiſmũtnyti. *niedergeschlagen werden*, nuliũſti. *gramerfüllt werden*, apſitũźyti. *b. sein*,

Digitized by Google

ſmũtnas búti. liudė́ti. *du siehst b. aus,* tù iß(ſi)wéizdį (*od.* ródaiſi) ſmũtnas. *von Sachen, z. B. eine betrübte Geschichte,* triũdnas (*od.* ſmũtnas) nuſidãwimas. *ich kenne seine betrübte Lage,* àß źinaũ kaĩp triũdnaĩ (*od.* ſmutnai; wargìngai) ſù jũmì ſtów. *betrübte Zeit,* triũdnas (*od.* wargìngas) czė́ſas. — **Betrüben,** das, apſmũtnyjimas. apſi-, nuſiſmũtnyjimas. apſi-, nuſitũźyjimas.

Betrübniss, die, ſmutkà. ſmutnỹbė. *tiefe B., Seelenschmerz, Gram, Harm,* tũźbà. *früher auch:* tũźmà. *Niedergeschlagenheit,* liudningùmas. liudnùmas. liũdėjimas. *ist es s. v. a. Reue, auch:* gaĩleſtis, iės, *m. Mitleid,* gaĩleſtis. paſigailė́jims. *B. über etwas empfinden,* dė̃l kõ ſmũtnytis; tũźytis; liudė́ti; *od.* ſmũtnas búti. *die B. fahren lassen,* ſmũtnỹbę pamèſti. ſmũtnyjęſi (*od.* tũźyjęſi) liáutis. *er konnte vor B. nicht sprechen,* jìs ìß ſmutnỹbės (*od.* ìß tũźbos) ne-galė́jo kalbė́ti. *zu meiner B. vernahm ich, dass etc.,* àß nuſiſmũtnydams ißgirdaũ, kàd etc. *sich der B. ergeben,* ĩ ſmutnỹbę (*od.* tũźbą) paſidúti. *sich aller B. entschlagen,* wìſą ſmũtką ßaliñ dė́ti; ĩ ßãlį padė́ti.

Betrug, der, prigawìmas. *List,* wỹlius. *Arglist,* klaſtà. *ohne B.,* bè klaſtõs. *er geht auf B. aus,* jìs eĩt añt prigawìmo. jìs nór prigáuti. *Jmdm einen B. spielen,* kám klãſtą padìrpti. *ein Mensch voller B.,* źmogùs pìlns klaſtõs. klaſtõrius źmogùs. *es steckt ein B. dahinter,* tamè rañdas klaſtà. czià klaſtà. *Irrthum, Täuschung, z. B. B: der Augen,* akiũ prigawìmas. netìkras ißpaźinìmas.

betrügen, *Jmdn,* kã prigáuti. *mit Arglist hintergehen,* kã ſuklaſtũti. *Jmdn wozu listig verlocken,* kã añt kõ wilióti. *rslt.,* priwilióti. *übervortheilen,* kã apgáuti. nugáuti. *fortgesetzt betrügen, Betrügereien üben,* klaſtawóti. *die Hoffnung hat mich betrogen,* nuſitikė́jimas manę̃ prigãwo. *od. lieber:* àß kũmì nuſitikė́damas priſigáudinau. *er hat mich um mein Geld b.,* àß per̃ jõ klãſtą ſãwo pìningus prapùldźiau. jìs màn mãno pìningus ſù klaſtà ißgãwo. — **Betrügen,** das, prigawìmas. klaſtãwimas. klaſtawójimas. wiliójimas. priwiliójimas. wiliõnė. ap-, nugawìmas. *vgl.* Betrug.

Betrüger, der, klaſtõrius. prigawìkas. (*bei Brod. auch:* balamũtas. ßalberus. maklõrius ſùkczius. wiliõkas. zdrõdininkas. kriwìdininkas.)

Betrügerei, die, klaſtà. prigawìmas. wỹlius.

Betrügerin, die, klaſterkà. prigawìkė.

betrügerisch, I) *z. B. ein b. Mensch,* klaſtìngas (*od.* prigawìkißkas) źmogùs. *ein b. Thun,* klaſtìngas weikìmas. *b.* (*unzuverlässiges*) *Eis,* n'ìßtikimas (*auch wohl:* klaſtìngas) lẽdas. *voll Betrug,* pìlnas klaſtõs. — II) *Adv.,* klaſtìngai. prigawìkißkai.

betrüglich, *s.* betrügerisch.

betrunken, *s.* betrinken.

Betsaal, der, dìdelė maldũ ſtubà. *auch etwa:* maldinýczia.

Betschwester, die, maĩdininkė.

Betstunde, die, maldõs adynà.

Bettag, der, maldũ dienà.

Bettdecke, die, ſkõtertė. lówos dė́kis, io.

Bette, das, pãtalas; *od. lieber: Plur.* pãtalai. *das Bettgestell,* lówa. *das Zudeck-Bett,* pãtalas. ußklõdas. *eine Decke zum Zudecken,* dwikaĩtė. *Unterbett,* apatìniai pãtalai. *Bett-Kissen,* priẽgalwis, io. *Feder-Einschüttung,* inkrataĩ. impilaĩ. *das Bette machen,* pãtalus pataiſýti. pãtalus klóti. *rslt.,* paklóti. *frq.,* pa-klóſtyti. *zu Bette gehen,* guĩt eĩti. *weniger edel:* ĩ pãtalus lį̃ſti. *gehe zu Bette,* eĩk guĩt. *aus dem B. aufstehen,* ìß pãtalo (*u.* ìß pãtalũ) kéltis. *rslt.,* atſikélti. *ein Kind zu B. bringen,* kũdikį atguldýti; paguldýti. — *uneig.* *Bette des Flusses,* upãwietė.

Betteinschüttung, die, iñkratas. *od. gew. Plur.:* inkrataĩ. impilaĩ.

Bettel, der, *eine geringe schlechte Sache,* palaĩkis, io, *welches enklitisch dem betreffenden Subst. angehängt wird, z. B. der Bettel von Wocken,* wiñdpalaikis. *der B. von einer Kuh,* kárwpalaikė. *absolut, und s. v. a. Kleinigkeit,* niẽkai. *wirf den Bettel fort,* mèſk tùs niekùs ßaliñ.

bettelarm, ùbagas. *b. werden,* ùbagu paſtóti. *Jmdn b. machen,* kã ùbagu padarýti.

Bettelarmuth, die, ubagỹſtė.

Bettelbrief, der, ùbagãwimo grõmiata. *Bettelbescheinigung,* ùbagãwimo źénklas.

Bettelbrot, das, ubagũ dũna. *zusammengebetteltes Brod,* ſuùbagauta (*od.* ſupraßnė́ta) dũna.

Bettelbube, der, ùbagwaikis, io. ùbag-waĩkas. ubagũ waĩks.

Bettelei, die, 1) *Bettelarmuth,* ubagỹſtė. — 2) *das Betteln,* ùbagãwimas. *ein fortgesetztes Bitten,* praßinė́jimas. kaũlyjimas.

Bettelfrau, die, ùbagė (źmonà).

bettelhaft, I) *Adj., nach Art der Bettler,* ùbagißkas. *wie ein Bettler,* kaĩp ùbagas, lýg kõks ùbagas. *armselig,* dideĩ wargìngas. — II) *Adv.,* ùbagißkai. pagaĩ ùbagũ bũdą.

Bettelhaftigkeit, die, 1) *Bettelarmuth,* ubagỹſtė. wargingỹſtė. — 2) *Bettlerweise,* ùbagißkas bũdas.

Bettelherberge, die, ubagũ gaſpadà.

Betteljunge, der, *s.* Bettelbube.

Bettelleute, die, ubagaĩ.

Bettelmann, der, ùbagas.

Bettelmönch, der, ùbagaują̃s mnỹkas. mnỹkas kurs ùbagais eĩt.

Bettelmünze, die, ùbagpiningis, io.

betteln, *als Bettler um Almosen bittend umhergehen,* ùbagauti. ùbagais eĩti. *auch:* ſù ßunimìs mùßtis (*sich mit den Hunden herumschlagen*). krẽpßą neßióti (*einen Bettelsack tragen*). *bettelnd umhergehen, auch für milde Zwecke,* praßinė́dams

Digitized by Google

aplińkui eĩti. *hier u. dort bitten, demin.,* praßinėti. *Jmdn fortgesetzt bitten, um etwas, mit dem Bemühen zu überreden,* kõ ìß kõ kaũlyti.*kõ ìß kõ n'atléizdams praßýti; praßinėti. — **Betteln,** das, ùbagãwimas. ùbagais-ėjimas. praßinėjimas. kaũlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ttelorden, der, *ein bettelnder Mönchsorden,* ùbagaujanczių mnỹkų rẽdas; draugỹſtė.

ttelsack, der, ùbago-krẽpßas. ùb.-karmõnas. ùb.-žãkas. (*Brod.* krẽpßė. klumßė.)

ttelstaat, der, puikawójimas ſù ſkarmałùs. ùbagißkas puikawójimas.

ttelstab, der, ùbago lazdà. *Jmdn an den B. bringen,* kã ùbagu padarýti. *den B. ergreifen,* añt ùbagãwimo paſidũti. *an den B. kommen,* ùbagu paſtóti.

ttelstolz, kuř̃s ùbagas búdams didžiũjas. kuř̃s niẽkais didžiũjas.

ttelstolz, der, ùbagißkas paſididžiãwimas.

tteltrotz, der, ùbagißkas týcžiãwimas.

ttelvogt, der, ubagũ úžweizdas. ùbagplakis, io (*Bettlerpeitscher*).

ttelvolk, das, ubagaĩ.

ttelweib, das, ùbagė (žmonà).

ttelwesen, das, 1) die Bettelei, *s. d.* — 2) *Armenwesen,* rúpinimas ùž ùbagus; ùž wargdiẽnius.

tten, I) *intr., das Bette machen,* pãtalus taiſýti; klóti. *rslt.,* pataiſýti; paklóti. *frq.,* ſýti. — **II)** *tr., Jmdn zu Bette bringen,* kã ĩ pãtalus guldýti. *rslt.,* paguldýti. *weich betten,* kã minkßtaĩ guldýti. paguldýti. *s. v. a. Jmdm das Bette machen,* kám pãtalus taiſýti etc. *s. Nr. I.* *man sich bettet, so schläft man,* kaĩp ßi, teĩp guĩſi. *od.* kaĩp paſiklóſi, teĩp miegóſi.

ttflechten, die, lówos pỹnės.

ttgenosse, der, tõj paczĩõj lówoj gùlįs; *fem.,* gùlinti. pãtalo draũgas; *fem.,* draũgalka.

ttgestell, das, lówa.

ttgurte, die, lówos gùrta.

tthimmel, der, lówos dangùs.

ttkammer, die, klẽtis, ies, *f.* lówos kamarà.

ttlager, das, pãtalai.

ttlägerig, *attributiv:* añt ligõs pãtalo gùlįs. *prädicativ: ist b.,* gùl' añt ligõs pãtalo. *b. werden,* añt ligõs pãtalo guĩtis. *rslt.,* atſiguĩti.

ttlaken, das, paklõdė.

ttler, der, ùbagas. *milder:* wargdiėnỹs (žmogùs).

ttlerin, die, ùbagė. *milder:* wargdiėnẽ (moteriß kė). wargdiėnẽ (žmonà).

ttlerstand, der. ubagũ rẽdas. ubagỹſtė.

ttpfühl, der, *grosses Kopfkissen,* didỹſis priegalwis, io.

ttsack, der, *etwa:* audimìnis lówos dùgnas. lowdugnis, io. lówos žãkas.

Bettstelle, die, lówa. *die Seiten der B.,* lówos ßónai. *der Boden der B.,* lówos dùgnas. *die Enden der B.,* lówos ùžgaliei.

Bettstollen, der, lówos kója.

Bettschirm, der, lówos ßirmas.

Bettstroh, das, lówos ßiaudaĩ.

Betttuch, das, (lówos) plõßtė. ſkõtertė.

Bettüberzug, der, úžwalkas. *B. zum ganzen Bett,* ùžwalkaĩ. *s.* Bettbezug.

Bettvorhang, der, *etwa:* lówos ãpkabos. *gew.* lówos fẽrankai.

Bettwanze, die, blãkė.

Bettwärme, die, pãtalų ßilumà.

Bettwärmer, der, rỹkas pãtalams paßildyti.

Bettzieche, Bettzüche, Bettzüge, die, *für das ganze Bette,* ùžwalkaĩ. *die B. eines Stücks vom Bette, eines Kissens, des Zudecks etc.,* úžwalkas. *die B. eines kleinen Kissens,* ùžwalkẽlis, io.

Betze, die, *Hündin,* kãlė. *Hure,* kẽkßė. kùrwa.

beuchen, *in Lauge einweichen, z. B. Wäsche b.,* ſkałbinius ĩ ßármą įmerkti. *in der Lauge halten,* ßárme mirkýti.

Beuge, Biege, die, *die Stelle, wo etwas gebogen, geknickt ist,* liñkis, io. įlanka.

beugen, 1) *etwas abwärts neigen,* kã žemỹn leñkti. *rslt.,* paleñkti. *sich beugen,* leñktis. *rslt.,* paſileñkti. *sich höflich beugen, verneigen, gegen Jmdn.,* kám (*od.* prieß kã) klõnotis. *rslt.,* paſiklõnoti. — 2) *uneig.,* a) *demüthigen, z. B. Jmds Stolz b.,* kienõ didỹſtę leñkti; žẽminti. *rslt.,* paleñkti. pa-, nužẽminti. *er ist vom Unglück sehr gebeugt,* jìs nepaláimos labaĩ nuſpáuſtas. jìs ìß nepaláimos labaĩ nuſimìnęs; nuliũdęs. *vom Alter gebeugt,* ìß ſenãtwės ſuliñkęs; ſukum̃pęs. *sich vor Jmdm demüthigen,* kám leñktis. kám žẽmintis. *er beugt sich vor Niemandem,* jìs niẽkam ne-žẽminas. — b) *erweichen,* kã pamankßtìnti. *er lässt sich nicht beugen,* jõ ßirdìs kietà. jìs nedũdas paſimankßtìnti. *der sich leicht beugen lässt,* minkßtõs (*od.* lengwiõs; ßwelniõs; lankiõs) ßirdiẽs. *der sich nicht b. lässt,* kietſprándis, džio (*hartnäckig*). — c) *das Recht beugen,* prõwą (*od.* teiſỹbę) ſukinėti; kraipýti. — **Beugen,** das, lenkìmas. pa-, paſilenkìmas. paſiklõnojimas. pa-, paſižẽminimas. pamankßtìnimas. ſukinėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

beugsam, lankùs. lankiõs ßirdiẽs. kuř̃s dũdas leñktis.

Beugsamkeit, die, lankùmas. lankì ßirdìs. lankì dūmà.

Beule, die, *jede merkliche Erhöhung unter der Haut des thierischen Körpers, auch an Bäumen, wie an metallenen Gegenständen, Geschirren etc.,* gum̃bas. *ist die B. knorpelig,* gùžas. *ein weiches Gewächs,* naujìkaulis, io. *eine vom Stosse od. Schlage aufgelaufene B.,* briùßė. *die Erhöhung an der Stelle einer verwachsenen Wunde, Narbe,* rándas.

Digitized by Google

beunruhigen, *Jmdn, im Allg.*, kã nepakajúti. kám nepakãjaus padarýti. *beunruhige ihn nicht*, dűk jám pakãjų. *durch vieles Bitten b.*, ką klapãtyti. ką apſuñkinti. *durch trübe Nachrichten etc. die Gemüthsruhe nehmen*, kám nerimaſtiẽs (*Unruhe*; *od.* báimės, *Furcht*; rũpeſtiės, *Sorge*) padarýti. *sich b.*, *unruhig sein*, nepakajũti(s). nerimti. nerimaſcżióti. *beunruhigt*, neramùs. nerimaſtìngas. *die Sicherheit gefährden, z. B. die Räuber b. das Meer*, plėßikai júres nepakajũja; n'ißtikimas padãro. *etwas in Bewegung setzen*, ką ſujùdinti. — **Beunruhigung,** die, 1) *das Beunruhigen*, nepakajãwimas. klapãtyjimas. apſuñkinimas. nerimaſcziãwimas. — 2) *innere Unruhe*, nepakãjus. *Unruhe des Gemüths*, nerimaſtìs. *B. durch Sorge u. Mühe*, klapatà.

Beunruhiger, der, kuȓs nepakãjaus (*od.* nerimaſtiẽs; báimės; klapãtos etc.) padãro. *vgl.* beunruhigen.

beurbaren, *urbar machen, z. B. ein wüstes Stück Land b.*, pũſtýnę įgywénti. ìß pũſtýnės ſẽjamą (*auch*: gywẽnamą) laũką padarýti. — **Beurbarung,** die, įgywẽnimas.

beurkunden, *mit Urkunden etwas beweisen*, ką rãßtais ißródyti; *darthun*, ißliùdyti. — *uneig.*, *er beurkundet ein hartes Herz*, jìs ródo kiẽtą ßirdį.

beurlauben, I) *tr.*, ką añt kókio cziẽſo (iß jõ ßlũżbos) paléiſti. *z. B. einen Soldaten auf acht Tage b.*, zialniẽrių añt aßtũnių diénũ paléiſti; *od.* namũn parléiſti (*heimlassen*). *als milit. Ausdr. gew.*: kám úrliaupą dũti. — II) *rfl.*, *sich beurlauben*, a) *sich Urlaub erbitten*, añt kókio cziẽſo paleidìmo ißſipraßýti. — b) *sich* (*mit Erlaubniss*) *entfernen*, añt kókio cziẽſo (ſù pawẽlyjimu) atſtóti; ßaliñ eĩti. — c) *Abschied nehmen*, nũ kõ atſiſwéikinti. — **Beurlaubung,** die, 1) *Entlassung*, pa-, parleidìmas (añt kókio cziẽſo). — 2) *Entfernung*, atſtójimas. — 3) *Abschied*, atſiſwéikinimas.

beurtheilen, *etwas, in der Bibel*: ſũdyti ką *u.* apiẽ ką. *im gewöhnl. Leben aber weniger gebräuchlich. z. B. etwas in Gedanken b.*, kókią mìſlį apiẽ ką turẽti. *od. bloss*: mìſlyti apiẽ ką. *sein Urtheil worüber aussprechen*, ſãwo mìſlį apiẽ ką paſakýti. *etwas erkennen*, ką ißpażìnti. *ermitteln, feststellen*, ißrãſti. *wie beurtheilst du ihn?* ką tù apiẽ jĩ ſakaĩ; rokũji; mìſlyji? *du beurtheilst mich nach dir selbst*, tù mìſlyji apiẽ manę pagaĩ ſawę pãtį. *du hast ihn richtig beurtheilt*, tù teiſýbę apiẽ jĩ kalbẽjei. tù jĩ geraĩ ißpażinaĩ. jìs tõks yrà, kaĩp tù paſakeĩ. *er wird übel beurtheilt*, apiẽ jĩ piktaĩ kalbamà. apiẽ jĩ pìkto mìſlyjama. *du beurtheilst ihn zu milde*, tù per-ßweĩnieĩ apiẽ jĩ dũmóji; ſũdyji. *das mögen Andere beurtheilen, wie viel es werth sei*, taĩ kiti t'ißrañda (*od.* te paſãko; t'atſũdyja), kiẽk jìs weȓtas ẽſąs. — **Beurtheilung,** die, ſũdyjimas; mìſlyjimas apiẽ ką. *das Urtheil*, miſlìs, iẽs, *f.* *in der Regel durch Verba auszudrücken*.

Beurtheilungskraft, die, *d. i. Verstand*, prõtas. *Vernunft*, ißmintìs, iẽs, *f.* *ihm fehlt es dazu an B.*, jìs ne-tùr' tám reikalingojo ißpażinìmo. jõ prõtas ne-tùr' tám reikalingoſios nůjėgõs. jìs tiẽk n'ißmãno.

Beute, die, *Raub*, plėßimas. *Gewinn*, laimẽjimas. *etwas Überkommenes*, ùżgaulis. io. (*alt u. wenig bekannt*). *als milit. Ausdr.*, beĩtas. *Beute machen*, ſáw ką paſiplẽßti. ſáw beĩto paſidarýti. *sich viel B. machen*, ſáw daũg ſuſiplẽßti. daũg laimẽtis. *die Feinde haben das Vieh als B. fortgeführt*, nepriẽteliei galwijùs pa- *od.* ißplẽßė (*od.* atẽmę) paſiwedė. *seine Habe ist eine B. der Wellen geworden*, jõ tuȓtą wilnys prarìjo. *nach B. trachten*, plėßimo jėßkóti; týkoti. jėßkóti (*od.* týkoti) kã paſiplėßti. *wir müssen dem Tode zur B. werden*, mẽs tùrim ſmeȓtiės plėßimù paſtóti; ſmeȓcżiui (ĩ plėßimą) tèkti. *etwas als B. davon tragen*, ką kaĩp kókį plėßimą (*od.* laimẽjimą) ßaliñ paſinėßti.

Beutel, der, *ein kleiner, ein Geldbeutel*, maßnà. kulìkas *bei Werden*: kolytà. *ein grosser Beutel, ein halber Sack, wie ihn z. B. die Bettler tragen*: krẽpßas; *auch*: karmõnas. *eine Kleidertasche*, delmõnas. *ein langer, um den Leib zu gürtender Geldbeutel, Geldkatze*, cżiariãſlas. *voller od. leerer B.*, pìlnas, tùſzcżias kulìkas. *ich muss es aus meinem B. bezahlen*, aß taĩ turiù ìß ſãwo kulìko (*auch*: ìß ſãwo delmõno) użmokẽti.

Beutelmacher, der, mãßnininkas. (*Brod.* kolýtininkas.)

beuteln, *in der Mühle*, pitliawóti. býdeliauti. (*Beides aus dem Dtschen.*)

Beutelsack, der, *alt*: pìtlius. pìtelis. *jetzt häufiger*: býdelźakis, io.

Beutelschneider, der, *etwa*: kulìkũ wagis. iẽs, *m.* (*Brod.* maßnelninkas. maßkelninkas. mãßnius).

Beutemacher, der, plėßikas. kã paſiplẽßti jėßkąs.

Beutener, der, (drãwininkas. *Beutener Strick*, geinis. lunkũ wirwẽ. *Brod.*)

Beutler, der, *s.* Beutelmacher.

bevölkern, *z. B. ein Land*, żẽmę żmonėmis papìldyti. *ein sehr bevölkertes Land*, żẽmė labaĩ pilnà żmoniũ. *das Land bevölkert sich*, tà żẽmė pìldoſi żmonėmis. *rslt.*, paſipìldyti. — **Bevölkerung,** die, 1) *das Bevölkern*, papìldymas (*rfl.*, paſipìldymas) żmonėmis. — 2) *das Volk*, żmónės. *Volksmenge*, żmoniũ daugýbė.

bevollmächtigen, *Jmdn wozu*, kám añt kõ pìlną wãlę (*od.* teiſýbę; pawẽlyjimą) dũti. *in der Gerichtssprache*, kã añt kõ vùlmaktė dũti. *ich bin von ihm dazu bevollmächtigt*, jìs mán añt tõ yrà pìlną wãlę (*od.* teiſýbę;

pawēlyjima) dãwęs. àß tàm nũ jõ pìlną pawēlyjimą turiù. jìs mán taĩ pawēlyjo. gerichtl., àß tàm nũ jõ vùlmaktę turiù. — **Bevollmächtigung**, die. pilnõs wãlės dawimas.

...ollmächtiger, der, *etwa:* wãlės (*od.* pawēlyjimo) dawējas. kuřs kám wãlę (*od.* pawēlyjima) dãwęs. *s.* b e v o l l m ä c h t i g e n.

...ollmächtigter, der, tàs, kurſaĩ nũ ...kõ añt kõ wìſą wãlę (*od.* pawēlyjimą) ...ãwęs. *das ist mein B. in diesem Process,* ...taĩ tàs, kuřs mãno wařdan (*od.* ùž manę̀) ...ſta prõwą wēdą. *od. einfach:* taĩ mãno ...wiētininkas (*Stellvertreter*).

...vor, 1) *eher als*, pirm̃. pirm-neñg. pirm-...-kaĩp. pirm-neñg kaĩp. *bevor du kamst,* ...irm-ne-kaĩp tù atējeĩ. *od.* pirm̃ (neñg) ...w atējus. — 2) *zuvor*, pirmà.

...ormunden, *Jmdm einen Vormund geben,* ...àm apēkũną (*od.* ùßſtową; *jetzt gew.* vērmunderį) dũti. *Jmdm ein Vormund sein,* ...àm apēkũnù (*od. gew.* vērmunderiu) búti. ...ą põ ſãwo walè iř wadźiãwimu laikýti. ...*r will uns b.*, jìs mùs nór' põ ſãwo walè ...wadźiãwimu laikýti. — **Bevormundung**, ...e, *durch Verba zu umschreiben.*

...rrechten, *Jmdn*, kám kókią teiſýbę ...ti pirm̃ kitũ. kám daugiaũs teiſýbės ...ti, nè kaĩp kitiēms.

...stehen, *nahe sein*, artì búti. *sich nä-...*, ártintis. *das Fest steht bevor*, ßweñtė ...ßweñtė ártinas; ne-tolì. *ist vor der ...r*, ùž dùriũ. *uns steht ein Unglück ...r*, mùs kētą nepaláimą užliñkti (*droht ...r uns hereinzubrechen*). *dir steht ein ...sser Lohn bevor, d. i. harret dein,* tawęs ...kia didelė algà.

...rtheilen, *Jmdn*, ką̃ apgáuti. nugáuti. ...betrügen. — **Bevortheilung**, die, ap-...awimas.

...rworten, 1) *etwas voraus bemerken*, ką̃ ...irmà paſakýti. — 2) *einem Buch ein Vor-...rt vorsetzen*, pryßakyjè kokiũ knŷgũ ...ēkalbą ſtatýti. — 3) *befürworten*, ką̃ ...ltarti.

...rzugen, *Jmdn vor Andern worin, z. B. ...r Vater bevorzugt den ältesten Sohn vor ...n andern, d. h. liebt ihn mehr als die an-...ern,* tēws mýl' wyriáuſiùi ſúnų daugiaũs ...ė kaĩp kitùs. *giebt ihm mehr als den ...dern,* dũd jám daugiaũs nè kaĩp kitiēms. ...*r wörtl. etwa auch:* jĩ pirm̃ wiſũ kitũ ...pryßakį tráukia. jĩ pirm̃ kitũ ſtãto.

...achen, *Jmdn*, *um ihn zu schützen,* ...ſérgėti. *rslt.*, apſérgėti. *er liess das ...hor b.*, jìs dãwė wartùs ſérgėti. *beob-...hten,* añt kõ dabóti. *das Gefängniss ...rd bewacht*, kalējims ſérgiams (*auch:* ...gējams); uždabójams. *wachend dabei ...n, z. B. eine Leiche b.*, priẽ lawóno bu-...ti. — **Bewachen**, das, ſérgėjimas. ap-...gējimas. uždabójims. *das Bewachen ...ner Leiche, Todtenwache,* budētuwės.

bewachsen, I) *tr., über etwas wachsen, z. B. der Hopfen bewächst die Stangen,* apynieĩ (*genauer:* apwynieĩ) apáuga kártis. — II) *i n t r., von wachsenden Gewächsen bedeckt werden, mit kleinen Gewächsen, z. B. mit Gras, mit einem Bart, mit Moos, mit Federn b.*, apźélti. *sonst:* apáukti (√g). *die Wiese bewächst mit Gras,* piẽwa àpźelia źolė. *das Kinn ist mit einem Bart b.*, ſmakrà yrà barz(d)à apźēluſi; apáuguſi. *das Feld ist mit Bäumen b.*, laũkas mẽdźieis apáugęs. *die Knochen sind mit Fleisch b.*, káulai mēſà apáugę. *sich bedecken,* kũmì apſideñkti. *sich beziehen,* kũmì apſitráukti. — **Bewachsen**, das, apaugìmas. apźēlimas. apſidengìmas. apſitraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bewaffnen, *Jmdn mit Waffen versehen,* kám giñklu ĩ rankàs dũti. ką̃ giñklais ap-, ißrēdýti; aptaiſýti. *das Volk b.*, źmonėms ginklùs ĩ rankàs dũti. *wir wollen uns b.*, rēdýkimės (*od.* apſitaiſýkimės) giñklais. nuſitwérkime ginklùs. *etwas mit bewaffneter Hand einnehmen,* ginklùs nuſitwēręs (*od.* ſù giñklais rañkoſe) ką̃ ìmti. — *u n e i g., mit bewaffnetem Auge die Sterne betrachten,* peř ſtiklùs (*od.* peř ſtiklũ pagálbą) źiũrēdams źwai(g)zdės apźwalgýti. — **Bewaffnung**, die, 1) *das Bewaffnen*, ap-, ißrēdymas giñklais. — 2) *Waffen*, giñklai.

bewahren, 1) *s.* a u f b e w a h r e n. — 2) *behüten, beschützen. Redensart: Gott, bewahre,* Diéwè, apſaugók. Diéwè, ne-pérleiſk. Diéwè, ne-rõczyk. *auch:* Diéwè, ne-miéřũk (*d. h. Gott, ziele nicht*), *z. B. Gott bewahre, es kann in's Auge treffen,* Diéwè, ne-miéřũk, gál' ĩ ãkį trõpyti. *Gott bewahre mich vor einer solchen Sünde,* Diéwè, apſaugók manę̀ nũ tókio griẽko. — 3) *unverletzt erhalten, z. B. sein Gewissen b.*, ſãwo ſą́źinę ſweĩką ißlaikýti; ißkawóti. — **Bewahrung**, die, apſaugójimas. ißkawójimas. ißlaĩkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a. Aufbewahrung*, pakawõnė.

bewähren, 1) *etwas als wahr erweisen,* ką̃ kaĩp tìkrąję tiẽſą ißródyti. *er hat sich als ein wahrer Freund bewährt,* jìs kaĩp tìkras priẽtelis ißſiródęs. — 2) *etwas prüfend als echt befinden,* peř tìkrą ißraſti. — **bewährt,** *z. B. bewährte Treue,* peř tìkrą ißraſtà wiérnŷbė. *ein Mann von bewährter Treue,* wýras, pérmėgìntos (*od.* ißbandýtos) wiérnŷbės. *er ist durch die Erfahrung b.*, jìs peř patýrimą tìkras ìßraſtas; *od.* ißſiródęs. — **Bewährung**, die, *gew. durch Verba zu geben. Prüfung*, mėgìnimas. *Ausprobirung*, pérbañdymas.

bewaldet, *z. B. das Land ist b.*, źẽmė gìrėmis apáuguſi.

bewältigen, *etwas*, ką̃ apwalióti.

bewandert, 1) *wörtl., z. B. in einem Lande gut b.*, kokiõj źẽmėj daũg apliñkui keliãwęs. — 2) *durch eigne Ver uche viel erfahren, worin,* kokiamè dalyk daũg bañdęs;

Digitized by Google

ißbañdęs; pẽrbañdęs. — **3**) *erfahren, ohne den Hinweis auf gemachte Versuche:* patýręs. *z. B. du bist in der Viehzucht sehr b.*, tù galwįjū augìnime daũg patýręs. — **4**) *bekannt*, *z. B. du bist in der Geschichte b.*, tù nuſidãwimus geraĩ żinaĩ; paźį́ſti. *du bist im Lateinischen sehr b.*, tù lotȳniſkąję kalbą labaĩ paźį́ſti. tù lotȳnißkai labaĩ móki. *Kenntniss wovon besitzen*, ką̃ ißmanýti. *du bist in der Jagd sehr b.*, tù medźiõklės dalykùs labaĩ ißmanaĩ; paźį́ſti.

bewandt, *d. i. beschaffen*, *s.* beschaffen. *bei so bewandten Umständen*, tõktu beſtówint. teĩp b'ẽſant. kadángi teĩp dẽſtis. kadángi teĩp ſtów'.

Bewandtniss, die, *d. i. Beschaffenheit, z. B. mit der Sache hat es folgende B.*, ſù tū̃m dalykù teĩp ſtów'; teĩp dẽſtis; teĩp laĩkos. *eine gleiche B. hat es mit jenem*, lýg teipojaũ ſtów' (*od.* dẽſtis; laĩkos) ſù anūm. ſù anūm powiſám tàs pàts dalȳkas. ſù anūm powiſám tà patì. *damit hat es eine ganz andere B.*, ſù tūm powiſám kità; kìts dalȳkas; ſtów' kitaĩp etc.

bewaschen, *Jmdn*, ką̃ apſkalpti (√b). — **Bewaschen,** das. apſkalbìmas.

bewässern, *etwas*, *z. B. eine Wiese*, piẽwą wandenimì apléiſti. añt piẽwos wandeñs użléiſti.

bewegen, **1**) *von einer Bewegung beim Verbleiben auf derselben Stelle, einen auf seiner Stelle bleibenden Körper hin und her bewegen, z. B. einen Baum b.*, mẽdį jùdinti. *rslt.*, pajùdinti. *der Baum bewegt sich*, mẽdis jùda. *von einem Scheintodten: er bewegt sich*, jùdinas. *sich ein klein wenig regen wie beim Pulsschlag, z. B. die Ader, das Herz bewegt sich*, gýſla, ßirdìs krùta. *die Brust bewegt sich beim Athmen, geht auf u. nieder*, krūtìnė bekwėpū̃jant eĩt aukßtȳn iř żemȳn; *od.* paſikelia iř nuſiléidźia. *eine Menge, Masse in Bewegung setzen, erregen, z. B. das Volk, das Meer b.*, żmónes, júres jùdinti. *rslt.*, ſujùdinti. *das Volk bewegt sich*, żmónės jùdinas. *geräth heftig in Bewegung*, ſujuñda. — **2**) *etwas aus seiner Stelle fortbewegen*, **a**) *tr.*, *gew. nach der Art des Bewegens, z. B. ich kann es nicht aus der Stelle bewegen*, àß taĩ negaliù neĩ ìß wiẽtos paſtùmti (*fortschieben*); patráukti (*fortziehen*). *die Pferde können den Wagen nicht fortbewegen*, arklieĩ n'įſténgia weżìmą pawèßti. — **b**) *rfl.*, *sich langsam bewegen*, eĩti. *sich schnell bewegen*, bė́kti (√g). *sich drehen*, ſùktis. *sich hinziehen*, tráuktis. *z. B. die Erde bewegt sich um die Sonne*, żẽmė eĩt (*od.* bėga; ſùkas, *dreht sich*) apliñk ſáulę. *die Sonne bewegt sich um sich selbst*, ſáulė ſùkas apliñk ſawè. *die Mühle bewegt sich*, malū̃nas eĩt; ſùkas. *er bewegt sich unter Vornehmen mit Leichtigkeit*, jám ne-ſuñku ſù põnais mañdagiei apſi-eĩti. jìs ſùkas tařp põnū ſù lengwumù. — **3**) *uneig. Eindruck auf Jmdn, auf das Gem... machen, z. B. Jmds Herz b.*, kám ßirdį pa-ſujùdinti (*aufregen*). *Jmds Herz zum Mitleid b.*, kienõ ßirdį añt paſigailė́jimo ... jùdinti. *allen Zuhörern wurde das Herz bewegt*, wiſiẽms beſiklaũſantiẽmſiẽms ßirdi... pagrúdo (*ward gerührt*). *Jmdn durch Überredung wozu b.*, ką̃ añt kõ pė́rkalbė́ti. *durch Zwangsmittel wozu b., zwingen*, ką̃ añt ... priwerſti. *man kann ihn nicht ... durch Schläge zum Gehorsam b.*, jį ... gali neĩ ſù plėgà añt paklusnùmo priwe... *er lässt sich durchaus nicht zum Bleib... b.*, jìs nieků bū́dù n'apſiima paſilìkti. ... *bewegen suchen, Jmds Herz zu rühren*, kie... ßirdį jùdinti. *Jmdn wozu zu bereden su... chen*, ką̃ añt kõ rãginti; bandýti pė́rkal... bė́ti. *zu zwingen suchen*, ką̃ añt kõ werſ... — **bewogen,** pajùdintas. parãgintas. p... kalbė́tas. priwerſtas: *nach der Bdtg d... zugehörigen Verba.* — **Bewegung,** d... **1**) *durch Erregen, Schütteln, Beweg... beim Verharren auf der Stelle*, jùdinim... pa-, ſujùdinimas. judė́jimas. krutė́ji... ſujudìmas. — **2**) *Fortbewegung, tr.*, ... ſtúmimas. patraukìmas. paweżìmas etc. ... *intr.*, ėjìmas. bėgìmas *od.* bė̃gis, io. a... ſukìmas. traukìmas. — **3**) *Bewegung d... Gemüths, des Willens*, jùdinimas. pa-, ... jùdinimas. pė́rkalbė́jimas. priwertìmas. ... rãginimas: *alles in der Bdtg der ent... Verba. meistens jedoch durch die Ve... selbst.*

Beweggrund, der, **1**) *Ursache*, priẽża... iės, *f. was ist sein B.?* ìß kokiõs priẽża... jìs taĩ dãrė? dẽl kõ jìs taĩ dãrė? **2**) Antrieb, *s. d.*

beweglich, **I**) *Adj.*, **1**) *was sich bewe... lässt*, pajùdinamas. *was sich fortsch... lässt*, ką̃ galì ßaliñ gabénti. *bewegliche A...* greĩtos (*od. auch:* lẽkianczios) ãkys. ... *bewegliches Volk*, greĩtai ſujuñdą żmó... *ein bewegliches Fest*, ßókanti ßweñtė, ... añt wiẽtos paſiliẽkanti ßweñtė. *ein be... licher Thurm*, tuřmas, kurį galì ìß wie... pajùdinti; kituř pagabénti; pawèßti; s. b... wegen. *ein beweglicher, unfester Si...* netwirtà dūmà. — **2**) *was leicht bew... z. B. eine bewegliche Rede, Stimme*, gra... (*od.* graudinga) kalbà. ßirdį pẽrimanti kalb... *eine b. Stimme*, graudùs (*od.* graudinga) balſas. — **II**) *Adv.*, *z. B. b. bitte...* graũdźiei (*od.* graudingai) melſti.

Beweglichkeit, die, *Schnelligkeit*, greitùm... *Rührigkeit*, ſukrùmas. *gew. durch d... Verbum u. durch das Adj., z. B. er spra... mit grosser B. der Zunge*, jìs kalbė́jo ... didźiù liẽżuwio greitumù; *od. lieber:* grei... liẽżuwiù.

Bewegungsgrund, der, *s.* Beweggrund.

bewegungslos, **I**) *Adj.*, neſijùdinąs. *ist b...* neſijùdina. — **II**) *Adv.*, neſijùdindams. *b...* paſijùdinimo.

Digitized by Google

bewehren, *s.* bewaffnen.

beweiben, *sich*, apſiwèſti. *beweibt*, apſiwẽdęs; *auch bloss:* wẽdęs. *nicht beweibt*, newẽdęs. n'apſiwẽdęs.

beweiden, *z. B. Felder, Wiesen mit Vieh b.*, laukùs. piẽwas galwìjeis apganýti. galwìjus añt laukũ, piẽwu ganýti.

beweinen, ką apwer̃kti, *beklagen*, apraudóti, *z. B. den Tod des Freundes b.*, ſmer̃tį prìẽteliaus apwer̃kti; apraudóti. — **Beweinen**, das, apwerkìmas. apraudójimas.

beweinenswerth, beweinenswürdig, apwer̃ktinas. apraudótinas. *bedauernswerth*, apgailẽtinas.

Beweis, der, ißródymas. *ist es s. v. a. Zeichen*, żénklas. *Bezeugung*, ißliùdyjimas. *er gab mir einen B. seiner Liebe*, jìs mán ſãwo méilę ißródė. jìs mán dãwė liùdymą (*od.* żénklą) ſãwo méilės. *das bedarf keines Beweises*, taĩ ne-priwalù ißródyti. *dies dient zum Beweise, dass etc.*, añt tõ galì numanýti, kàd etc. ìß tõ galì ißpażìnti, kàd etc. *einen B. vorbringen*, ißródymą priwèſti. *einen Beweis widerlegen*, ißródyti, kàd kõks ißródymas netìkras ẽſąs.

beweisen, 1) *etwas als wahr darthun, mit Gründen*, ką ißródyti. *mit Zeugnissen*, ką ißliùdyti. *beweise, dass Gott sei*, ißródyk Diẽwą ẽſantį. *das ist schwer zu beweisen*, taĩ ſuñku ißródyti. *das wird so bewiesen*, taĩ teĩp ißródoma. — 2) *als vorhanden erweisen, ausweisen, erweisen, z. B. beweise deinen Glauben durch die That*, ißródyk ſãwo tikėjimą dárbu. *Jmdm Treue b.*, kám wiernỹbę ißródyti. *Gnade, Ehre b.*, malónę, garbę ißródyti. *Jmdm Ehre anthun*, kám garbę padarýti. *sich als Freund b.*, prìẽtelium ißſiródyti. ißſiródyti prìẽtelis ẽſąs. *beweise dich als Mann*, ißſiródyk wyrs ẽſąs. — **Beweisung**, die, ißródymas. *s.* Beweis.

Beweisführung, die, *s.* Beweis.

Beweiskraft, die, *z. B. das hat hier keine B.*, tůmì taĩ ne-galì ißródyti. taĩ ßicżion nìẽko ne-gál' ißródyti. taĩ ßicżion neĩ jõks ißródymas.

Beweisquelle, die, taĩ, iß kõ ką galì ißpażìnti. *od.* iß kõ ſãwo ißródymą iñtis galì.

Beweisstelle, die, ißródanczioji wiėtà. ißródantiejie żõdziei.

beweissen, ką báltinti. *rslt.*. ap-, pabáltinti. — **Beweissen**, das, ap-, pabáltinimas.

bewenden, *in der Redensart: es bei etwas b. lassen*, 1) *sich wobei beruhigen*, kůmì (*od.* dẽl' kõ) į pakãjų dũtis. — 2) *sich womit begnügen*, kůmì paſikãkdintis. — 3) *etwas wobei beruhen lassen*, ką teĩp taĩp yrà palìkti. *lass es dabei b.*, te-ſtów' teĩp. tè-gul' te-paſiliẽkt teĩp. — 4) *aufhören zu thun*, apſiſtóti (*od.* liautis) ką dãręs. — **Bewenden**, das, *z. B. es mag dabei sein B. haben*, tè-gul' te-paſiliẽkt teipõ. *od.* tè-gul' t'eſiẽ teĩp.

Bewerb, der, 1) *Bemühung um etwas*, paſiprocewójims dẽl' kõ. — 2) *Geschäft*, dárbas. *sich einen Bewerb machen* (*sich zum Schein etwas zu thun machen*), dẽtis kókį dárbą tùrįs. — 3) *Erwerb, Gewinn*, peĩnas.

bewerben, *sich um etwas, z. B. um ein Amt b.*, kókio ùrẽdo jėßkóti. dẽl' kókio ùrẽdo paſiprocewóti. *er bewirbt sich um eine Braut*, jìs paſiprocewója dẽl' kokiõs marcziõs. *er bewirbt sich um deine Tochter*, jìs paſiprocewój dẽl' tãwo dukter̃s. *od.* jìs żwaĩgo tãwo dukter̃s. *sich um Jmds Gunst b.*, kiėnõ loĩkõs jėßkóti. *er bewirbt sich um die Gunst des Volks*, jìs jėßko żmoniũ méilės. — **Bewerbung**, die, paſiprocewójimas. jėßkójimas. *Bitte*, prãßymas. *oft wiederholtes Bitten, demin.*, praßinėjimas.

Bewerber, der, kur̃s kõ jėßko. kur̃s dẽl' kõ procewójas.

bewerfen, *etwas womit*, 1) *mit festen Körpern, z. B. mit Steinen b.*, ką akmenimìs apmèſti; *od. lieber frq.*, apmẽtyti. *den Sarg mit Erde b.*, grãbą żẽmėmis apmèſti. grãbą pakàſti. *bescharren*, apżer̃ti. *frq.*, apżarſtýti. *die Kartoffeln b.* (*beim Behacken*), roputės apkaupúti; apkũpti; apkapſtýti. — 2) *mit etwas Dickflüssigem, z. B. etwas mit Koth b.*, ką purwaĩs apdrẽpti (√ b). *frq.*, apdrapſtýti. *die Wand mit Lehm, Kalk b.* (*um sie zu verputzen*), ſiėną móliu, kálkiu ap-, ißlaiſtýti. *auch:* apmẽtyti. — **Bewerfen**, das, apmetìmas. *frq.*, apmẽtymas. pakaſìmas. apżėrìmas. apżar̃ſtymas. apdrėbìmas. apdrãpſtymas. ißlaĩſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bewerkstelligen, *etwas ausrichten*, ką ißtaiſýti. *bewirken*, ißprówyti. — **Bewerkstelligung**, die, ißtaĩſymas. ißprówyjimas.

bewickeln, ką apwynióti. — **Bewickelung**, die, apwyniójimas.

bewilligen, 1) *etwas erlauben*, kám ką pawẽlyti; įwẽlyti. — 2) *gewähren, z. B. der Landtag hat dem Ministerium zum Kriege kein Geld bewilligt*, ſaĩmas miniſtèrijei añt kãro piningũ nė-dawė; ne-pawẽlyjo; n'įwẽlyjo. — **Bewilligung**, die, pawẽlyjimas. įwẽlyjimas.

bewillkommnen, *Jmdn, z. B. bei seiner Ankunft*, ką atkeliãwus (*od.* atẽjus) paſwéikinti. *sich gegenseitig auf's Freundschaftlichste b.*, meilingiáuſiei paſiſwéikinti; *auch:* apſiſwéikinti. — **Bewillkommnung**, die, paſwéikinimas. *gegenseitige B.*, apſi-, paſiſwéikinimas.

bewinden, ką apwynióti. *auch:* apriẽſti. — **Bewinden**, das, apwyniójimas: aprìėtimas.

bewirken, ką ißtaiſýti. ißprówyti. — **Bewirkung**, die, ißtaĩſymas. ißprówyjimas.

bewirthen, 1) *Jmdn als Gast bei sich aufnehmen*, ką į ſweczius priimti. — 2) *Jmdn mit Speise u. Trank b.*, ką pawitóti. pawitawóti. *auch:* ką pamylẽti. pacżeſnawóti. *er hat mich prächtig mit Alus b.*, jìs manę alumì puĩkiei pawitawójo; pa-

Digitized by Google

mylėjo etc. — **Bewirthung,** die, *mit Speise u. Trank*, pawitawójimas. witawõnė. pamylẽjimas. paczẽſnawójimas.

bewirthschaften, *z. B. ein Gut*, ūkį apgywénti. añt ūkio gaſpadoráuti. — **Bewirthschaftung,** die, apgywẽnimas.

bewischen, ką apßlũſtyti. — **Bewischen,** das, apßlũſtymas.

bewitzeln, ką apjůkũti. apßaipýti.

bewohnbar, *z. B. ein bewohnbares Haus*, bùtas, kuriamè galimà gywénti.

bewohnen, *z. B. ein Land, ein Haus b.*, kokiojè žẽméje, kokiamè butè gywénti. *ich bewohne das Haus*, àß tamè butè gywenù. *dies Dorf wird von Littauern bewohnt*, ßitamè kiemè gywẽna Lietùwininku. *das Haus wird nicht bewohnt*, tamè butè niẽks ne-gywẽna. *das ist eine stark bewohnte Gegend*, tõj ßalỹj (*od.* tañ kampè) daũg žmoniũ gywẽna. *die ganze bewohnte Erde*, žẽmė, kuȓ tìkt žmoniũ rañdas. — **Bewohnen,** das, gywẽnimas kuȓ; añt etc.

Bewohner, der, *z. B. eines Landes*, kokiõs žẽmės žmogùs. *Bewohnerin dieses Landes*, ßiõs žẽmės žmonà. *die Bewohner dieses Dorfes sind wohlhabend*, ßiõ kiẽmo žmónės turtìngi. *ich bin B. dieser Stadt*, àß gywenù ßimè miẽſtè. àß ßiõ miẽſto žmogùs.

Bewunderer, der, *d. i. Verehrer*, gárbintojis. kuȓs ką aukßtaĩ gárbin. *der sich worüber wundert*, kuȓs peȓ ką (*od.* ìß kõ) dỹwyjas.

bewundern, *z. B. ich bewundere deine Geduld*, àß dỹwyjùs ìß tãwo didžio kantrùmo. *seine grosse That wird allgemein bewundert*, jõ didỹſis dárbas wiſuȓ ſù nuſidỹwyjimu gárbinamas. — **Bewunderung,** die, 1) *Verwunderung*, nuſidỹwyjimas ìß kõ. — 2) *verwunderungsvolle Verehrung*, gárbinimas ſù nuſidỹwyjimu.

bewundernswerth, bewundernswürdig, ìß kõ nuſidỹwyti turì. *auch:* apdỹwytinas.

bewunderungsvoll, pilnas nuſidỹwyjimo.

Bewurf, der, *einer Wand*, ãpmotas. *gebräuchlicher:* pridrėbimas (*Anwurf*).

bewusst, 1) *bekannt, z. B. die Geschichte ist Allen b.*, tàs nuſidãwimas wiſiẽms žinomas. *so viel mir bewusst ist*, kiek žinaũ. *die bewusste Sache*, žinomaſis dalỹkas. *od.* añs dalỹkas. *bewusster Massen*, kaĩp žinaĩ. kaĩp žinoma. — 2) *Kenntniss habend, sich noch erinnernd, z. B. ich bin mir keiner Schuld b.*, àß neĩ jokiõs kalczios neſižinaũ. *ich bin mir dess nicht mehr b.*, àß tõ jaũ n'atſimenu.

bewusstlos, I) *Adj.*, (ſawę̃s) neſižinąs; neſijaũcziąs. *er ist b.*, jìs ſawę̃s neſižino; neſijaũczia. *er fiel b. hin*, jìs lýg negýws parpũlė. — II) *Adv.*, neſižinódams. neſijaũſdams. lýg negýwas.

Bewusstlosigkeit, die, neſižinójimas. neſijautimas.

Bewusstsein, das, *das Wissen wovon*, žinójimas apiẽ ką. *Erinnerung*, atmintìs, iẽs, *f.* atſiminìmas kókio dalỹko. *Wissen von sich*, ſąmonė. *auch:* žinójimas ſawę̃s patiẽs. *Fühlen seiner selbst*, jautìmas ſawę̃s patiẽs. *Gewissen*, ſąžinė. *meistens zu umschreiben* s. bewusst. *ich habe das B., recht ge-handelt zu haben*, àß žinaũſi geraĩ dãrę. *im B. eigener Vergehen*, atſimiñdams ſãwo patiẽs nuſižengìmu. *er hatte schon das B. verloren*, jìs jaũ ſąmonę bùwo pamẽt[ęs]. jìs jaũ ſawę̃s neſižinójo. *er hat noch sein volles B.*, jìs dár pilnaĩ žinoſi; jaũczia[s]. jìs dár tùr' pìlną ſąmonę. *er starb bei vollem B.*, jìs paſimirė ſù pilnu protù; pìlna ſąmonę turė̃dams. *ich habe ein gutes B.*, àß tur[iu] gẽrą ſąžinę. àß niẽko pìkto neſižinaũ.

bezahlbar, užmókamas. užmokė̃tinas. kã g[ali] užmokė̃ti. *nicht b.*, n'užmókamas.

bezahlen, *Jmdm Geld*, kám piningũ mok[ė̃ti]. *vslt.*, užmokė̃ti. *eine Schuld b.*, ſkõlą [už]mokė̃ti. *baar b.*, gatawaĩs piningaĩs [už]mokė̃ti. *die Zinsen b.*, treſùs užmok[ė̃ti]. atlìkti (*entrichten*). *der Kaufmann hat [das] Getreide bezahlt*, kùpczius ùž jawùs [už]mokė̃jo. *seltener:* jawùs užmokė̃jo [...] *Lohn b.*, aĩgą užmokė̃ti. *das ist nicht [mit] Golde zu b.*, taĩ neĩ áukſu ne-gali [už]mokė̃ti. taĩ neĩ áukſu n'užmokamà. — *uneig., vergelten*, ką atlýginti. *Gott [wird] dir deine Wohlthat b.*, Diẽws tãwo ger[adė́]jỹſtę táw užmokė̃s; atlýgis. *Wohlthat [mit] Undank b.*, geradė́jỹſtę nedė́kingỹſtè [at]lýginti. pìktą ùž gẽrą atadũti. *den D[ank] b.*, dė́kawõnę atlìkti. *ein Gelübde b.*, žadą atteſė̃ti (*erfüllen*). *mit gleicher [Münze] b.*, pyràks priẽß (*od.* ùß) pyrãgą. *warte ich werde es dir b.* (*als Drohung*), tìkt [...] àß táw užmokė̃ſiu. — **Bezahlung,** [die,] 1) *das Bezahlen*, užmokė̃jimas. atl[...] atlýginimas. atdawìmas. atteſė̃jimas [...] *der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) [...] *gelt, Lohn*, algà. — 3) *Geld*, pinin[gai.] *etwas gegen gleich baare B. kaufen*, [...] piȓkdams gatawaĩs piningaĩs užmo[...] *das Geld, welches gezahlt wird*, ùžmokẽ[ſnis,] io. *od.* ùžmokeſtis, czio. *er fordert seine [B.]*, jìs prãßo ſãwo ùžmokeſnio. *etwas als [B.] annehmen*, ką peȓ ùžmokeſnį priimti.

Bezahler, der, kuȓs užmók; atliẽkt: [atlý]gin etc. *s.* bezahlen.

bezähmbar, prijaukìntinas. ſuwaldýtinas. [nu]tramìntinas. apmálžinamas. *od. lieber*, [kã] galì priſijaukìnti; ſuwaldýti; nutramìnti; apmálžinti. *s.* bezähmen.

bezähmen, 1) *an's Haus gewöhnen*, ką p[rie] namũ prijaukìnti. — 2) *bändigen*, [z. B.] *ein Pferd*, árklį ſuwaldýti. — 3) *ruhig machen, z. B. ein Pferd b.*, ár[klį] apmalßìnti: *od.* apmálžinti (*bei Goldap*). árklį aplámdyti. árkliui dukimą apimti. — 4) *uneig., die Begierden b.*, geĩdulius [ſu]waldýti. *den Schmerz b.*, ſkaudė̃jimą [nu]tramìnti. *die Zunge b.*, liežùwį ſuwaldýti. — **Bezähmung,** die, prijaukìnimas. ſu[wa]ldymas. apmálžinimas. aplámdymas.

Digitized by Google

...nutraminimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
...**ähmer**, der, kurs ſuwaldo; apmálźina. ... bezähmen. *ein Pferdebezähmer, etwa:* ...rkliū apmálźintojis; aplámdytojis.
...**ubern**, *allg.* apźýnauti. *durch allerlei Künste b.*, apmõnyti. *durch Worte b.*, ap-...dĕti. *durch einen bösen Blick b.*, pakerĕti. ...*e hat ihn durch ihre Schönheit ganz be-...ubert*, ji jį ſāwo grażumù apmõnyjuſi; *od.* ...pjĕkinuſi (*verblendet*). *er stand wie be-...ubert da*, jis ſtowĕjo lýg nùtrenktas. *er ...ickte ganz bezaubert auf die Gegend*, jis ...ürĕjo ſù dźiaukſmìngu nuſiſtebĕjimu (*od.* ...iaukſmingai nuſiſtebĕdams) į tą̃ ßalį.
...**chen**, *sich*, *s.* betrinken.
...**chnen**, ką źénklinti. *rslt.*, paźénklinti.
...**Bezeichnung**, die, 1) *das Bezeichnen*, ...źénklinimas. — 2) *Zeichen*, źénklas.
...**gen**, I) *tr.*, *erweisen*, *z. B. Jmdm Ehre ...zeigen*, kám garbĕs ißródyti. *Jmdm Ver-...tung b.*, kám paniĕkinimą ißródyti. ką ...imaĩ paniĕkinti. — II) *rfl.*, **sich be-...gen**, *z. B. sich als gut, tapfer b.*, gerù, ...iù ißſiródyti. *sich als Freund b.*, ...teliumi ißſiródyti. — **Bezeigung**, die, ...ódymas. *rfl.*, ißſiródymas.
...**gen**, 1) *durch ein Zeugniss versichern*, ...atliùdyti. liùdymą apiĕ ką̃ dũti. *ich ... das b.*, àß taĩ galiù atliùdyti. — ...*beteuernd versichern*, liùdyti. *rfl.*, iß-...ti. — **Bezeugung**, die, liùdymas. at-...mas. ißliùdymas: *in der Bdtg der ... Verba.*
...**gen**, *s.* beschuldigen. (*Brod.* ...póti.)
...**n**, I) *tr.*, 1) *etwas womit b.*, *z. B. ... Geige mit Saiten b.*, ſmuĩką ſtriũnomis ...ti. ſtriũnàs aũt ſmuĩko ußtráukti. ...*Bette mit Bezügen b.*, pãtalus ũźwalkaĩs ...kti. *der Himmel bezieht sich mit ...lken*, dangùs apſitráukia debeſimìs. dangùs ...-ſkſto. — 2) *seinen Aufenthalt nehmen*, ...*B. ein Haus b.*, į kókį bùtą tráukti. ..., įtráukti. *häufiger, wenn vom Beziehen ... Hauses mit Sachen die Rede ist:* į ... įſikráuſtyti. *einen Posten b.*, *milit.* ...*dr.*, aũt pùſto ußtráukti; uźeĩti; uß-...ti. *die Winterquartiere b.*, į źiemõs ...artiĕras tráukti. *rslt.*, įtráukti; *od.* įſi-...ſtyti; *u.* įſiguĩti; *auch:* įguĩti. *die hohe ...hule b.*, aũt aukßtõſios ßiùilĕs uźeĩti. — ...*bekommen*, *z. B. ich beziehe meine ...aaren aus Königsberg*, àß ſãwo taworùs ...ſigabéndinu (*lasse mir kommen*; gáunu, ...*halte*) iß Karaliáučźiaus. — 4) *ein Land ... Krieg b.*, kókią̃ źẽmę karù aptráukti. ...) *uneig.*, *er hat das Wort auf sich ...ogen*, jis tą̃ źõdį aũt ſawẽs tráukė; ſáw ...ſi-émė: aũt ſawẽs ißguĩdė (*deutete auf ...*). *deutlicher:* jis tą̃ źõdį teĩp ißmãnė, ... tàs ẽſąs aũt jõ kalbĕtas; búk tàs aũt jõ ...ąs. *er bezieht Alles auf seinen Nutzen*, ... wiſką tráuk' aũt ſãwo naudõs; rokũj pagal ſãwo náudą. — II) *rfl.*, **sich beziehen**, *z. B.* 1) *sich auf Jmds Zeugniss b.*, *sich berufen*, *stützen*, aũt kiènõ liùdymo guldýtis. — 2) *auf Jmdn hin verweisen*, aũt kõ nuródyti. *er bezieht sich in seiner Schrift auf den Apostel Paulus*, jìs ſãwo raßtè nuródo aũt Apãßtalo Pówilo. — 3) *worauf hinzielen*, *z. B. das Wort bezog sich auf dich*, tàs źõdis aũt tawẽs miẽryjo; *od.* ẽjo. *das bezieht sich darauf*, taĩ eĩt aũt tõ. — **Beziehung**, die, 1) *das Beziehen*, aptraukìmas. įtraukìmas. įſikráuſtymas. iſiguĩdymas. nuródymas. miẽryjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Rücksicht, Verhältniss. zunächst nur negativ*, *z. B. ich stehe in keiner B. zu ihm*, àß ſù jũmì niẽko dárbo ne-turiù. *positiv: ich stehe in B. zu ihm, nach Art dieser B.:* àß tánkiei ſuſi-einù ſù jũmì (*komme mit ihm oft zusammen*); mùdu ſuſiraßõwa ſù kìts kitù (*wir correspondiren miteinander*). *in B. auf mich sei ruhig*, manẽs-dėl' búk pakajìngas; *od.* ne-rúpinkis. *diese Lehre steht in B. zur Religion*, ßitas mókſlas dárbo tùr' ſù wiérà. *er sagte es in B. auf dich*, jis taĩ ſãkė apiẽ tawę̀. *die beiden Dinge stehen in keiner B. zu einander*, tũdu dáiktu ſù kits kitù niẽko dárbo ne-tùr. *in dieser B.*, kàs aũt tõ pareĩtis. aũt tõ wéizdint; dabójant. *er nimmt B. darauf*, *d. h. er bezieht sich darauf*, *s.* beziehen *Nr. II, 3. das steht in B. auf jenen Ausspruch*, taĩ ródo (*od.* miẽryja) aũt anõ źõdźio. *ich nehme Beziehung auf dein Wort*, àß guldaũſi aũt tãwo źõdźio.

beziehungslos, niẽko dárbo ſù kũmì ne-tùrįs. *er sprach es ganz b. aus*, jis taĩ ìßtarė niẽko kìto miſlyjè ne-turĕdams; *auch:* niẽko pìkto (*od.* niẽko ýpaczìei) ne-mìſlydams.

beziehungsweise, *z. B. er sagte es b.*, *etwa:* jìs taĩ ſãkė kõźną dalýką aũt tõ kuř reĩk' tráukdams. *kurz*, *etwa:* ſù nuźwelgimù.

beziffern, ką̃ cólicis apraßýti; *od.* paźénklinti.

Bezirk, der, *d. i. Umkreis*, apýgardas. *Gegend*, ßalìs, iẽs, *f.* *Verwaltungsbezirk*, waĩßcźius. *richtiger:* waĩſcźius.

bezirksweise, apýgardais. waĩßcźieis. ßalimìs. *vgl.* Bezirk.

bezollen, *mit Zoll belegen*, *z. B. eine Waare b.*, aũt kókio tawõro muĩtą dĕti. *rslt.*, uźdĕti.

Bezug, der, 1) *Beziehung*, *Verhältniss*, *z. B. in Bezug darauf etc.*, *s.* Beziehung, beziehen. — 2) Überzug, *s. dieses. Bettbezug*, úźwalkas.

bezüglich, *s.* Beziehung (beziehen), Rücksicht.

bezupfen, ką̃ appeßinĕti.

bezwecken, 1) *mit Zwecken benageln*, ką̃ winẽlėmis (*od.* negelẽlieis) apmùßti; apmußinĕti. — 2) *beabsichtigen*, *z. B. seine Reise bezweckt den Ankauf eines Gutes*, jìs keliáuja, norẽdams úkį nuſipiřkti. *vgl.* beabsichtigen.

Digitized by Google

bezweifeln, *etwas,* dẽl' kõ abejóti. *ich bezweifle die Richtigkeit dieser Nachricht,* àß abejóju, baũ ßità źinià tiẽſà ẽſanti. àß nė wiẽryju, kàd taĩ tiẽſà. — **Bezweifeln,** das, abejójimas dẽl' kõ.

bezwingbar, apwalióјamas. įweĩkiamas. apwaliótinas. ką̃ apwalióti galì.

bezwingen, *einen sich widersetzenden,* ką̃ apwalióti; apweĩkti. *besiegen,* ką̃ pérgalẽti. *die Oberhand über Jmdn erlangen,* wirßų añt kõ gáuti. *bändigen, z. B. ein Pferd b.,* árklį nulámdyti; apmálźinti; ſuwaldýti. *seine Portion Essen b.,* ſãwo waĩgio dãlį walióti. *rslt.,* ſuwalióti. — **Bezwingen,** das, apwaliójimas. apweikìmas. pérgalẽjimas. ſuwaĩdymas. waliójimas. ſuwaliójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bezwinger, der, apgalẽtojis. apweiktójis. kurs ką̃ apwaliójęs; apgalẽjęs; apweĩkęs. *vgl.* bezwingen.

Bibel, die, býbelės. ßwentàſis rãßtas.

Bibelabschnitt, der, ßweñtojo rãßto dalỹkas.

Bibelanstalt, die, *allg. etwa:* bybelnyczià. *Bibelhaus,* býbelbutis, czio. *Bibeldruckerei,* býbeliũ drukarìja.

bibelfest, *bibelkundig,* ßweñtąjį rãßtą geraĩ paźįſtąs; źìnąs. *er ist b.,* jìs ßweñtąjį rãßtą geraĩ paźį́ſta; źìno.

Bibelforscher, der, kurs ßwentamė raßtė jẽßko.

Bibelfreund, der, býbeliũ priẽtelis. kurs ßweñtąjį rãßtą mýl'. *er ist ein B.,* jìs mýl' Diẽwo źõdį.

Bibelgesellschaft, die, býbel-draugỹſtė. býbeliũ draugỹſtė. draugỹſtė añt praplãtinimo ßweñtojo rãßto.

Bibellehre, die, ßweñtojo rãßto mókſlas.

Bibelleser, der, ßweñtojo rãßto ſkaitýtojis. kurs tánkiei Diẽwo źõdyje ſkaĩto.

Bibelsprache, die, ßweñtojo rãßto kalbà. *er spricht in der B.,* jìs kaĩba kalbojė (*od.* pagaĩ kaĩbą) ßweñtojo rãßto.

Bibelspruch, der, (býbeliũ) ßprùkas. býbelßprukis, io. býbeliũ kaĩbeſis. býbeliũ źõdis. ßweñtojo rãßto źõdis.

Bibelstelle, die, kõks ßweñtojo rãßto źõdis, dźio.

Biber, der, bėbrùs. wėbrùs.

Biberbau, der, bėbraũs (*od.* wėbraũs) budawõnė; urwa.

Biberfell, das, bėbraũs (*od.* wėbraũs) kàilis.

Bibergeil, das, bėbraũs paũtai.

Biberhaare, die, bėbraũs plaukaĩ.

Biberhut, der, bėbrìnė kepùrė.

Bibernell, die, 1) (*sanguisorba officinalis, Linn.*), raudónięjie laukìniei paſternokẽliei. — 2) (*pimpinella saxifraga, Linn.*), baltìęjie laukìniei paſternokẽliei.

Biberschwanz, der, 1) *eig.,* bėbraũs (*od.* wėbraũs) ũdegà. — 2) *eine Art Dachziegel,* plokßtà czìarpė.

Bibliothek, die, knyginyczia.

Bibliothekar, der, knyginýczininkas.

Bibliothekariat, das, *etwa:* knyginyczinin... kỹſtė.

biblisch, I) *Adj.,* 1) *wrtl. u. allg.,* býbe... lißkas. *sonst:* 2) *aus der Bibel entnommen,* ìß ßweñtojo rãßto iñtas. *biblischer Spruch,* minẽtinas ßweñtojo rãßto źõdis. býbeli... źõdis. ßweñtojo rãßto źõdis. — 3) *der Bi... gemäss,* pagaĩ ßweñtąjį rãßtą. — II) *Adv.,* 1) *nach Art der Bibel,* pagaĩ ßweñ... rãßtą. — 2) *mit Worten der Bibel, z. B. b. reden,* źõdźieis ßweñtojo rãßto kalb... — 3) *allg.,* býbelißkai.

Bickelhaube, die, *etwa:* ßpicũta geleźìnė (*od.* warìnė; miſinginė) kepùrė.

bicken, *picken, mit dem Schnabel,* kapß... (ſù) ſnapù.

bieder, I) *Adj., gut,* gẽras. *tüchtig,* ßaũ... *brav,* grẽcźnas. *treu,* wiẽrnas. *echt,* tikr... *gerecht,* teiſùs. — II) *Adv.,* wiẽr... tikraĩ. teĩßiei. (ßaũniei *bedeutet s. v. a. ziemlich viel.*)

biederherzig, ßaunõs (*od.* wiẽrnos; tikr... teiſ:õs) ßirdiẽs. *s.* bieder.

Biederkeit, die, ßirdiẽs ßaunùmas; wiẽr... mas. ßaunà (*od.* grecźnà; wiẽrnà) ßir... *s.* bieder.

Biedermann, der. wýras (*od.* źmogùs) wiẽr... nõs (*od.* ßaunõs; teiſiõs etc.) ßirdiẽs. ... bieder.

Biedersinn, der, wiẽrnà (*od.* grecźnà) ßir... *vgl.* Biederkeit, bieder.

biegen, ką̃ leñkti. *rslt.,* paleñkti. *frq.,* l... ſtýti. *zurück b.,* ką̃ atgãl leñkti. *rslt.,* ... leñkti. *frq.,* atlankſtýti. *die Knie b.,* ... leñkti. *es mag biegen od. brechen,* a... aĩ trúks. *sich biegen,* **a**) *willkürlich:* le... *rslt.,* paſileñkti. — **b**) *unwillkürlich,* ... *los, von leblosen Gegenständen,* ... liñkti, *z. B. der Ast biegt sich,* ßakà li... *rslt.,* paliñkti. *krumm werden,* pa-, ... kuñpti. — **gebogen,** *pass.,* leñktas. ... pàlenktas. *frq.,* lankſtýtas; *daraus* ... ſulankſtýtas. *intr.,* liñkęs. *rslt.,* pali... *krumm geworden,* pa-, ſuliñkęs; pa-, ... kuñpęs. *vgl.* beugen. — **Biegung,** ... 1) *das Biegen,* lenkimas. palenkìmas. ... lenkìmas. lañkſtymas. at-, ſulañkſty... paſilenkìmas. linkìmas. palinkìmas. la... ſtymas. ſulañkſtymas. pa-, ſukumpi... *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) ... *gebogene Stelle,* liñkis, io. *Biegung unter dem Knie,* kißkà. *bei Thieren,* kinka.

biegsam, lankùs. liñkſtąs. *ist b.,* liñkſta. ... lankùs.

Biegsamkeit, die, lankùmas. *meistens durch Verbum zu umschreiben, s.* biegen, *z. B. im Alter verliert sich die B. der Gelenke,* ſenãtwėje ſą́nariei jaũ ne-labaĩ nór' liñkti; jaũ ne-lañkus.

Bienchen, das, bitẽlė. bitìkė.

Biene, die, bitìs, iẽs, *f.* bitẽ. *verschiedene Arten der Bienen: Waldbienen,* girìnės, med... bìtys. *Feld-, Moosbienen,* laukìnės. ſa... manìnės bìtys *die Hausbienen,* naminės...

Digitized by Google

bitys. *Bienen brechen.* bitìms mēdų ißimti. *bei Waldbienen*, bitkopáuti (*Bienen erklettern*). *die Bienen schwärmen*, bitys ſpiėczia. *die Bienen bilden Zellen*, bitys korius ſiuwa. *die B. sticht*, bitìs gēlia. *rslt.*, įgelia. *eine honigbeladene B.*, ratóta bitis.

nenbau, der, bìcziu dárbas. *Waben*, korieĩ.

nenbeute, die, *eine Art Bienenstock zum Anlocken der Bienen*, iñkilas.

enenbrut, die, bìcziu weiſlē.

enenfreund, der, bìcziu priētelis. bitìs mylįs. kurs bitìs mýl'.

nengarten, der, bìcziu darżas.

enenharz, das, bìcziu klejeĩ.

nenhaus, das, *ein Haus mit Bienenkörben, -stöcken, etwa:* bìtbutis, czio. bitiſpieczia.

enhummel, die, trãnas (*Drohne*).

enenkönigin, die, bìcziu karãlius.

nenkorb, der, bìcziu kurbas.

nenkraut, das, *im Allg.*, bìtżolės. Melisse, *s. dieses.* bìtkrėſlės.

nenpflege, die, bìcziu aprúpinimas. dárbas su bitimis.

nenreich, daũg bìcziu tùrįs. *ist b.*, tùr' daũg bìcziu.

nenschwarm, der, bìcziu ſpiēczius.

nenspecht, der, *merops*, bìcziu genys.

nenstachel, der, bitiės gylys.

nstich, der, bìtiės gēlims. *rslt.*, įgēlims. *habe einen B. bekommen*, manę bitis

nstock, der, drãwis. bìcziu awilys; ...ys.

nvater, der, bìtininks. bìtkopis io, *Bienenerkletterer, der Waldbienen ausnimmt*).

nvolk, das, bìcziu giminē.

nwärter, der, *s.* Bienenvater.

nwerk, das, korys.

nwolf, der, *ein Vogel, der die Bienen frisst*, meletà (?).

nzelle, die, kõrio ſkylùtė. (perũ akìs, ..., *f.?*)

nzucht, die, bìcziu auginimas.

nzüchter, der, *s.* Bienenvater.

...r, das, pywas. *eine besondere Art von Bier der Littauer heisst:* alùs. *Bier bereiten*, pywo wìrti; darýti. *Alus bereiten*, alaũs darýti. *B. fassen*, ãlų kóßti. *B. einschenken, in ein Glas*, pywo (*od.* alaũs) į ſtikla pilti. *rslt.*, įpilti. *verschaltes B.*, ...ſtelbęs (*u.* nuſiſtelbęs) pywas; alùs. *schwaches B.*, ſilpnas alùs. *auch:* blõgas (*od.* lengwùs; miērnas; ſkýſtas) pywas *od.* alùs. *...rtes B.*, kirpterėjęs alùs. *klares B.*, nuſiſtiñkęs (*od.* czyſtas) alùs. *liebliches B.*, meilingas alùs. *nicht gerathenes B.*, ne-nuſiſẘęs (*od.* ne-nuſitìkęs; *auch:* ne-nuſiſtėkęs) alùs. *berauschendes B.*, girtùs alùs. *ein durch die Hefen verdorbenes, verschaltes, versauertes B.*, mėliũ papiáutas alùs.

widerliches B., bangùs alùs. *B. süssmachen*, ãlų miēßti. *rslt.*, pamiēßti.

Bierbrauer, der, briùwėlė. pywo wirējas. *auch:* pywõrius. pywwirys. pywdarys.

Bierbruder, der, (pywo) girtõklis, io.

Bieressig, der, rùkpýwė. rùpýwė.

Bierfass, das, pywbaczkė. *Fass für den Alus*, alùdė.

Bierfiedler, der, ſmuĩkininks, kurs karczia-moſė ſmuĩką czirßkina.

Bierflasche, die, pywo plėczkà. *Flasche Bier*, plėczkà pywo.

Biergeld, das, piningaĩ añt pragērimo. *od. lieber:* kàs añt atſigērimo. kàs añt ſtiklo pywo. *hier hast du B.*, ßtaĩ táw kàs añt ſtiklo pywo. *gew.*, añt ßnãpſo (*zum Glase Branntwein*).

Bierglas, das, pywo ſtìklas.

Bierhaus, das, *eig.*, pywo bùtas. pywo pardawnyczià. *gew.*, karcziamà (*Krug*).

Bierkanne, die, pywo izbõnas. pũds ſù ąſà beĩ ſnapeliù. ąſinis pũds ſù ſnapù. krãgas (*ein vom Böttiger gefertigtes hölzernes Trinkgefäss*).

Bierkeller, der, pywo kélnorė.

Bierkrug, der, izbõnas. pywo krúzas.

Bierschank, der, 1) *eine Bierwirthschaft*, pywo pardawnyczià. karczìamà. — 2) *das Bierschenken*, pywo pardawìmas.

Bierschenk, der, pywo pardawējas. *Krüger*, karczìáuninkas.

Bierschenke, die, *s.* Bierhaus.

Biersteuer, die, pywo akczýżia (*Accise*).

Biersuppe, die, ßiltas pywas. ßiltas alùs. ßiltas gėrimas. *B. machen*, pywo (*od.* alaũs) paßildyti; pakaĩtįti.

Biertonne, die, *s.* Bierfass.

Biestmilch, die, krekenà.

bieten, *s. v. a. an-, darbieten*, ką ſiúlyti. *rslt.*, pa-, priſiúlyti. *ich bot ihm für das Pferd 20 Thaler*, àß jám ùż árklį dwìdeßimt dóreliũ ſiúliau (*nicht:* priſiúliau). *wie viel hast du dafür geboten?* kiėk tù ùß tą ſiúlei? *ich habe das Meiste geboten*, àß daugiáuſiei ſiúliau. *Hülfe bieten*, pagálbą priſiúlyti. *Jmdm die Hand (beim Gruss) bieten*, kám rañką dũti. *Jmdm einen guten Morgen b.*, kám labùs rýtus dũti. — *uneig.*, *Jmdm die Stirne b., sich widersetzen*, kám priēßytis. *rslt.*, paſipriēßyti. priēß ką ſténktis. priēß ką ſtatýtis. *ich kann mir das nicht b. lassen*, àß taĩ ne-galiù per gér (*od.* ùż gér) priimti. *ein Unglück bietet dem andern die Hand*, bėdà bėdą wēja. *auch:* bėdà bėdai prìdur'; prìſpir'. — **Bieten**, das, ſiúlymas. pa-, priſiúlymas.

Bieter, der, 1) *der Ausbieter*, kurs ißſiúlo. ißſiúlytojis. — 2) *der etwas worauf geboten hat*, kurs ką añt kõ (*od.* ùß ką) ſiúlęs.

Bigamie, die, *etwa:* dwimoterystė. *in B. leben, vom Manne:* dwì móteri turēti. *von der Frau:* dù wýru turēti.

Bilanz, die, *s.* Balance.

Bild, das, 1) *bildliche Darstellung, Abbildung,* ãbrozas. *ein gemaltes B., Gemälde,* moliawõnė. *ein gegossenes B.,* nuliĕtas ãbrozas. *ein gemeisseltes B.,* iſſkáltas ã. *geschnitztes B.,* iſſdróſſtas ãbrozas. *ein B. aufstellen,* ãbrozą ſtatýti. *rslt.,* paſtatýti. *ein B. aufhängen,* ãbrozą pakabìnti. — 2) *Vergleichung, Gleichniss,* ãbrozas. pawéikſlas. prilýginimas. *der Winter ist ein Bild des Alters,* žiėmà yrà ãbrozas (*od.* pawéikſlas) ſenãtwės. *er stellt den Schlaf als Bild des Todes dar,* jìs ſmeřtį miẽgui prilýgin. jìs ſtãto miẽgą ſmeřtiės ãbrozu. *biblisch: Gott schuf den Menschen sich zum Bilde,* Põns Diẽws žmõgų ĩ ſãwo wéidą (*Angesicht*) ſutwė̃rė. — 3) *eine deutliche Vorstellung wovon, z. B. ich kann mir davon kein B. machen,* àſſ ſáw neĩ jókio ãbrozo (*od.* pawìdalo, *Gestalt*) tõ dáikto ne-galiù paſidarýti. *od. lieber:* àſſ apiẽ tą̃ dalỹką neĩ jókią̃ tikrą mìſlį ne-galiù paſidarýti.

Bildchen, das, abrozẽlis.

bilden, 1) *etwas entstehen machen,* a) *erschaffen, aus Nichts machen, nur von der Schöpfung Gottes gebräuchlich:* ſutwė̃rti. *Gott bildete die Welt (aus Nichts),* Põns Diẽws ſwiė̃tą ſutwė̃rė. — b) *sonst gew.,* darýti. *rslt.,* padarýti. *z. B. eine Schüssel aus Thon b.,* bliū̃dą ìſſ mólio darýti. *rslt.,* padarýti. *es bildete sich eine Sitte,* bū̃das paſidãrė. *es bildete sich eine Wolke,* debeſìs paſidãrė. *ein Stein hat sich in der Harnblase gebildet,* akmũ paſidãrė pūſlėjė. *es hat sich schon Eis auf dem Teiche gebildet,* jaũ lẽdo añt ẽžero paſidãrė. *sich umbilden, in etwas verwandeln,* pawir̃ſti ĩ ką̃. *z. B. der Schnee bildete (verwandelte) sich zu Eis,* ſniẽgas ĩ lẽdą pawir̃to. *aus dem Knaben bildete sich (wurde) ein Mann,* waĩkas wýru paſtójo. — 3) *ausbilden, etwas rohes in eine angemessene Form bringen,* kàs neſſwánku, ſutwarkýti. *verbessern, z. B. die Stimme ausbilden,* balſą iſſdáilinti. balſą gražeſniù padarýti. *ein Kind bilden,* kū̃dikį mokìnti. *rslt.,* iſſmokìnti (*lehren*); iſſgùdinti (*wecken*). *gewöhnen,* paprãtinti añt kõ. *intr.,* paprãſti ką̃; *u.* añt kõ. *ein hochgebildeter Mensch,* aukſſtaĩ mokįtas žmogùs. *feingebildeter Mensch,* mañdagus žmogùs. mandagùmą paprãtęs žmogùs. labaĩ mañdagiei iſſmokįts žmogùs. labaĩ mañdagų bū̃dą tùrįs žmogùs. *das Kind wird artig gebildet,* tàs waikẽlis añt mandagùmo prãtinams; priẽ mandagùmo priprãtinams; *od.* užaugìnams (*wird erzogen*). *den Verstand b.,* prõtą gùdinti. *das Herz b.,* ſſirdį gẽrinti. *rslt.,* pagẽrinti. *die rohen Sitten b.,* neſſwánkius būdùs ſutwarkýti; patogeſniẽs padarýti. *er bildet sich nach dem Vater,* jìs priima tė̃wo bū̃dą. *sich zum Geistlichen bilden,* ĩ kùnigus mokìntis. *rslt.,* iſſſimokìnti. — 4) *ausmachen, z. B. diese Provinz bildet einen Theil des Königreich[s] Preussen,* ſſìs prowìncas yrà dalìs Prūſ[ų] karalỹſtės. *diese Division bildet den rech[-] ten Flügel des Heeres,* ſſìtas diwiſij[a] dãro waĩſko deſſinẽs ſſóną; *od.* ſtów[i] deſſinẽs waĩſko pùſės; añt deſſinẽs waĩſ[ko] ſſóno. — **Bildung**, die, 1) *das Bild[en]* ſutwė̃rimas. dãrymas. padãrymas. p[a-] dãrymas. pawirtìmas. paſtójimas. ſut[war-] kymas. mokìnimas. iſſmokìnimas. iſſgù[di-] mas. paprãtinimas. užaugìnimas. pa[gẽri-] nimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Bildung des Geistes, der Sitten, [des] Herzens, als Zustand,* a) *Artigkeit,* m[an-] dagùmas. patogùmas. — b) *Geleh[rsamkeit]* *z. B. ein Mann von hoher B.,* auk[ſſtaĩ] mokįtas žmogùs. *er besitzt eine hohe [ge-] lehrte B.,* jìs dideĩ (*od.* aukſſtaĩ) mok[įtas]. *ein Mensch ohne alle B.,* žmogùs pow[i-] niẽko ne-mokįtas.

Bilderbibel, die, býbelės ſù ãbrozais. a[bro-] žìnės býbelės.

Bilderbogen, der, põpiėriaus bóga[s] (*od.* laĩſſkas) ſù ãbrozais. ãbrozū laĩſſkas.

Bilderbuch, das, ãbrozū knỹgos. ãbr[ozų] knygės.

Bilderdiener, der, balwõnū gárbintojis. b[al-] wonùs gárbin. kuřs balwõnams lẽ[nkia].

Bilderdienst, der, ãbrozū gárbinimas. ã[bro-] ſſlužbà.

Bilderfibel, die, ãbrozū ſýbelės. ãbroz[ū ſý-] belės. ſýbelės ſù ãbrozais. abrozìnės ſýb[elės].

Bilderfreund, der, kuřs ãbrozus mýl. [kuřs] ãbrozais dideĩ paſimė̃kſta (*fg*). *er ist [ein] B.,* jìs mýl ãbrozus. paſimė̃kſta ãbr[ozais].

Bildergallerie, die, *etwa:* abrozinýč[ia].

Bilderhandel, der, kupczỹſtė ſù ãbro[zais].

Bilderhändler, der, ãbrozū pard[avė́jas.] ãbrozū kupczélninkas. kuřs ſù ãbr[ozais] kupcziáuja.

Bilderliebhaber, der, *s.* Bilderfreund.

Bilderrahmen, der, ãbrozo aptwė̃rimas; [ãbrozo] kraſſczieĩ. *jetzt gew.:* ãbrozo rė̃mas; [ãbrozo] rėmaĩ.

bilderreich, I) *Adj., reich an (od. voll* [von]*) Bildnissen,* pìlnas ãbrozū. *reich an Ve[r-] gleichungen,* pìlnas pawéikſlū; *od.* prilý[gi-] nimū. — II) *Adv., er spricht sehr b.,* [jìs] kalbà ſù daũg prilýginimais. *od.* jìs [la-] peř prilýginimus kalba.

Bildersaal, der, *s.* Bildergallerie.

Bilderschrift, die, *etwa:* abrozìnis rãſſ[tas.] rãſſtas ãbrozais rãſſomaſis.

Bilderstreit, der, waĩdas dė̃l ãbrozū g[ár-] binimo.

Bilderstürmer, der, ãbrozū pū̃ſtytojis.

Bilderstürmerei, die, ãbrozū pū̃ſtyjimas.

Bildformer, der, ãbrozū darýtojis. ãbro[zi-] ninkas.

Bildformerei, die, ãbrozū dãrymas.

Bildgiesser, der, žmogùs, kuřs ãbrozus liė[ja.] ãbrozū liėjikas.

Bildgiesserei, die, įtaĩſymas, kuř ãbrozū liėjami.

Digitized by Google

Bildhauer, der, ābrozkalỹs.
Bildhauerarbeit, die, abrozkalỹſtė. ābrozkalio darbas.
bildlich, I) *Adj.*, *z. B. ein bildlicher Ausdruck*, žõdis peř prilýginimą kalbětas. — II) *Adv.*, prilýgintinai. peř prilýginimą.
Bildmacher, der, ābrozininkas. ābrozdarỹs.
Bildner, der. *s.* Bildmacher. *der etwas bildet, macht*, kuřs kã dãro. *s.* bilden.
Bildnerei, die, *das Bilden*, *s.* bilden.
Bildnerin, die, *die etwas macht, bildet etc.*, kuri kã dãro etc. *s.* bilden.
Bildniss, das, *s.* Bild.
bildsam, *weich*, minkßtas. *woraus man etwas bilden kann*, ìß kõ kã padarýti galimà. *ein bildsamer, lernfähiger Kopf*, mokſli galwà. mokſlinga galwà. galwà mókſlą priimanti. *was man anders, besser formen kann*, kã dáilinti (*od.* dailiaũs pěrtaiſýti etc.) gali. *s.* bilden.
Bildsamkeit, die, *Weichheit*, minkßtùmas. *Lernfähigkeit*, mokſlingùmas. *im Übrigen zu umschreiben*. *s.* bildsam, bilden.
Bildsäule, die, ābrozo ſtulpas. ābrozìnis ſtulpas. ābrozſtulpis, io. *auch bloss:* ābrozas. *er steht da wie eine B.*, jìs czìà ſtów kaĩp kõks ābrozas; kaĩp kõks ſtulpas.
Bildschnitzer, der, ābrozũ drożìks.
Bildschnitzerei, **Bildschnitzerkunst**, die, ābrozũ drożimas.
bildschön, dailùs (*od.* grażùs) kaĩp kõks ābrozas.
Bildung, die, *s.* bilden.
Bildungsanstalt, die, *d. i. Schule*, ßiùilė.
bildungsfähig, *s.* bildsam.
Bildungsgang, der, *wie es mit der Bildung gegangen*, kaĩp ſù ißſimokìnimu ẽję.
bildungslos, *ohne Bildung*, *s.* bilden, ungebildet.
Bildungsmittel, das, kũmì kiėnõ dwãſė ißgùdinama.
Bildungsstufe, die, kaĩp aukßtaĩ kàs mókſliſe (*od.* į mókſlus) parẽjęs.
Bildungstrieb, der, *Neigung, sich auszubilden*, widaũs rãginimas (*od.* wertìmas), wis kõ daugiaũs mokìntis; pażìnti; ißmanýti.
Bildwerk, das, *s.* Bild.
Bill, die, *s.* Gesetzvorschlag.
Billard, das, biliarts.
Billardkugel, die, bìliartkulkė.
Billardzimmer, das, bìliartſtubė.
Billet, das, *ein Zettel, ein Briefchen*, żenklelis. gromiatẽlė. laißkẽlis. *eine Karte, Marke*, kortẽlė.
billig, I) *Adj.*, *angemessen*, weřtas. *wohlfeil*, pigùs. *gerecht*, teiſùs. *nicht zu streng*, ne-per-aßtrùs. *geziemend*, (tõks) kaĩp pùlas. — II) *Adv.*, wertaĩ. pìgiei. teĩſiei. ne-per-aßtrieĩ. kaĩp pùlas.
billigen, *etwas für gut halten*, kã pagěrauti. kã ùż (*od.* peř) gér laikýti. *beistimmen*, kam pritařti. — **Billigung**, die, pagěrãvimas. pritarìmas. laĩkymas ùż gér.

Billigkeit, die, wertỹbė. pigỹbė. teiſỹbė. ne-per-dìdelis aßtrùmas. *s.* billig. *so weit es die B. zulässt*, kiẽk werta yrà. kiẽk pagal wertỹbę gál' nuſidũti. *das ist wider die B.*, taĩ priẽß wertỹbę. taĩ ne-weřt. *das ist wider Recht u. B.*, taĩ priẽß teiſỹbę iř wertỹbę.
Billion, die, bilijõns. túkſtant túkſtanczių kařt túkſtant túkſtanczių.
Bilsenkraut, das, (*hyoscyamus niger, Linn.*), drìgnės. duřnės. duiñżolės.
Bimsstein, der, bìmßtėns.
Bindeaxt, die, bindõkas. *Brod.*
Binde, die, *um den Kopf, um die Wunde*, raĩßtis, czìo. *B. um den Leib, Gürtel, Pass*, jũſta. *sich die B.* (*um den Kopf, die Wunde*) *anlegen*, raĩßtį apſirìßti. gálwą, rõną raißczių apſirìßti. *sich die Leibbinde anlegen*, apſijũſti. jũſtą apſijũſti. *auch*: jũſtą apſirìßti (*umbinden*); apſiſėkti (*umschnallen. Vg*).
Bindemittel, das, kũmì kàs ſurißamà; ſulaĩkoma, *s.* binden.
binden, kã rìßti. *frq.*, raißtýti. *demin.*, rißinėti. *zusammenbinden*, *rslt.*, kã ſurìßti. *frq.*, ſuraißtýti etc. *anbinden*, kã priẽ kõ rìßti. *rslt.*, prirìßti. *sich die Strumpfbänder* (*unter die Knie*) *binden*, pãkeles paſirìßti. *Jmdn an den Pfahl b.*, kã priẽ kũlo rìßti. *rslt.*, prirìßti. *die Hände auf dem Rücken b.*, kám rankàs añt nùgaros ſurìßti (*rslt.*). *einen Blumenstrauss b.*, kwiẽtką rìßti. *rslt.*, ſurìßti. *ein Buch b.*, knygàs rìßti. *rslt.*, įrìßti. *ein Fass, einen Eimer b.*, bãczkai, kibìrui lañką apmùßti. *Garben b.*, pẽdus rìßti. *Jmdn b.*, *fesseln*, kã rìßti. *rslt.*, ſurìßti. — *uneig.*, *Jmdm etwas auf die Nase b.*, kám kã añt nóſiės ußkabìnti. *der Kalk bindet die Ziegel*, kálkiei ſulaĩko (*hält zusammen*; ſutráukia, *zieht zusammen*) plytàs. *Jmdn durch einen Eid b.*, kã peř prýſiegą añt kõ laikýti; añt kõ weřſti. *ich bin durch die Gesetze, durch ein Versprechen gebunden*, àß peř įſtãtymus, peř paſiżadějimą laĩkomas. *ich lasse mich durch nichts b.*, àß niẽkaip neſidũdu į newãlę. àß niẽkaip neſidũdu rißdintis; priweřſdintis. *er bindet sich nicht an Zeit, Ort, Worte, sein Versprechen*, jìs ne-laĩkos priẽ kókio cziẽſo, priẽ kokiõs wiẽtos, priẽ žõdžių, priẽ ſãwo pażadějimo. *mich binden meine Geschäfte*, manę laĩko mãno darbaĩ. *s. v. a. verbinden*, ſuwiẽnyti. ſudraugawóti. — **Bindung**, die; **Binden**, das, rißimas. raĩßtymas. rißinějimas. pa-, pri-, ſurißimas. įrißimas. laĩkymas. ſulaĩkymas. ſutraukìmas. ſuwiẽnyjimas. ſudraugawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Bindewort, das, *etwa:* ſuwiẽnyjąs (*od.* ſukabìnąs) žõdis, džio.
Bindezeichen, das, ſuwiẽnyjimo (*od.* ſukabìnimo) żénklas.
Bindezeug, das, *bei Wundärzten*, *etwa:* raĩßcziei. aprißimo daiktaĩ.

Digitized by Google

Bindfaden, der, ßniũras. plónas ßniũras.
binnen, *z. B. binnen sechs Tagen muss die Arbeit fertig sein*, ßeßioſè diènoſè tùr' dárbas gãtaws búti. *man sagt jetzt wohl auch:* ĩ ßeßiàs diènàs. *binnen Jahresfrist*, mẽtui dár ne-paſibaĩgus, dàr n'ißbẽgus.
Binnenhandel, der, *etwa:* namìnė kupczỹſtė. widaũs kupczỹſtė. kupczỹſtė tõj pacziój źẽmėje.
Binnenland, das, *etwa:* widùrźemė. źẽmė widujè ẽſanti.
Binnenmeer, das, *etwa:* tar̃pźeminės júrės. widùrźeminės júrės *od.* mãrės. *s.* **Meer**.
Binnensee, der, mãrės (*Haff*). *auch etwa:* widùrmarės.
Binnenstaat, der, kunigaikßtỹſtė (*s.* **Staat**), priẽ júriũ ne-prìdurianti. *auch etwa kürzer:* nepajúrißka kunigaikßtỹſtė. widùrźeminė kunigaikßtỹſtė. widùrźemė.
Binnenstadt, die, miẽſtas źẽmės widujè ẽſąs. *auch etwa:* widùrmiẽſtis, czio.
Binse, die, méldas. (*Brod.* néndrė.) *ein Ort* (*z. B. Teich*), *voller Binsen*, meldỹnė.
Biograph, der, kur̃s kienõ ámźį ſuràßęs. *auch etwa:* ámźraßis, io.
Biographie, die, kienõ ámźio ſuràßymas. byografija.
Birke, die, bérźas.
birken, berźìnis.
Birkenholz, das, berźìnė (málka).
Birkenreis, das, bérźo ßakùtė. wir̃bas.
Birkenrinde, die, tóßis, iẽs, *f.*
Birkensaft, der, ſulà. *der B. fliesst*, ſulà tẽka. (*der B. hört auf zu laufen*, ſulà rũdýja, *Brod.*)
Birkentheer, der, degùtas.
Birkenwald, der, berźỹnė. berźýnas.
Birkenwein, der, *etwa:* berźìnis wỹnas. ſulõs wỹnas. wỹnas ìß ſulõs padarýtas.
Birkhahn, der, medìnis gaidỹs.
Birkhuhn, das, medìnė wißtà.
Birnbaum, der, kriáußiũ mẽdis. *gew.* kriáußia.
birnbaumen, kriaußìnis.
Birne, die, kriáußia. *eine morsche B.*, patrę̃ßuſi kriáußia.
Birnsaft, der, kriáußės (*od.* kriáußiũ) ſýwai. kriaußìniei ſýwai.
Birnstiel, der, kriáußės kótas.
Birntrank, der, kriaußinỹs. kriaußìnis gẽrims. gẽrims ìß kriáußiũ padarýtas.
bis, **I**) *Adv.*, **1**) *bei Zeit- u. Ortsbestimmungen, z. B. ich fuhr bis an die Stadt*, àß waźiawaũ ikì (priẽ) miẽſto; ikì pàs miẽſtą. *bis dicht vor od. an die Stadt*, ikì pàt (*u.* ikì priẽ pàt) miẽſto. *er sass bis an den Abend*, jìs ſėdė́jo ikì wãkaro. *ich ging bis in die Stadt*, àß ė́jaũ ikì ĩ miẽſtą. *bis auf den Berg*, ikì añt kálno. *bis über den Berg*, ikì per̃ kálną. *bis zu mir*, ikì manę̃s. ikì priẽ manę̃s. ikì pàs manę̀. *bis gegen den Abend*, ikì priẽß wãkarą. *bis spät auf den Abend*, ikì wėlaĩ wakarè. *bis es finster geworden war*, ikì ſutẽmus. *bis es finster wurde*, ikì témſtant. *s.* II. *bis zum Tagesanbruch*, ikì diẽnai aũßtant. *auch:* ikì diẽnõs. *er arbeitete bis zur Ermüdung*, jìs dìrbo ikì pa-iĩſtant. *bis zum Ohren-gellen*, *d. h. bis dass die Ohren gellen*, ikì auſims ſpeñgiant. *das Wasser muss bis zur Hälfte einkochen*, wandũ tùr' ikì pùſės ſuwìrti. *Jmdn bis in den Tod geisseln*, kã ikì ĩ ſmer̃tį (*od.* ikì numìrßtant) kir̃ſti. *bis an den Hals in's Wasser gehen*, ikì kãklo ĩ wándenį eĩti. *bis Mittag*, ikì piẽt. ikì pietũ. *er arbeitete bis er nicht mehr konnte*, jìs dìrbo ikì kõl ne-galė́jo; ikì ne-waliójant. *warte, bis dass ich dir sage*, palàuk, ikì kõl táw ſakýſiu. *bis jetzt*, iki-ßiõliei. ik-ßiõliei. iki-ßiõl. ikßiõl. *bis dahin*, *von Zeit u. Ort*, iki-tõliei. iki-tõl. ik-tõliei. ik-tõl. *bis hierher, vom Ort*, iki-cziónai. iki-czión. iki-ßiczion. *auch:* iki-tõliei. *bis dort*, iki-tẽnai. *bis hinein*, ikì ĩ widų. *bis weit über die Grenze*, ikì tolì per̃ rubẽźių. — **2**) *um eine ungefähre, annähernde Zahlangabe auszudrücken*, *z. B. es waren bis an Tausend Menschen in der Kirche*, konè (*od.* maźù) kõks túkſtantis źmoniũ bùwo baźnýczioje. *es waren da sechs bis sieben gekommen*, czià bùwo kokì ßeßì ar̃ ſeptynì atė̃ję̃. — **3**) *eine Ausschliessung bezeichnend*, *s. v. a. ausser, z. B. es waren Alle gekommen bis auf ihn*, wiſì czión bùwo atė̃ję̃, tìkt jìs wiẽns nè. *auch wohl:* bè jõ wiẽno. — **II**) *Conj.*, *ich warte, bis ich es erfahre*, àß (tõlį) láukſiu ikì patìrſiu; ikì patýrę̃s búſiu. *bis die Sonne untergegangen war*, ikì ſàulei nuſilė́idus. *ich blieb, bis es finster geworden war*, àß paſilikaũ ikì ſutẽmus. *bis es anfing finster zu werden*, ikì témti pradedant. *vgl. oben* I.
Bisam, der, býzãmas.
Bisamapfel, der, býzãmo óbũlas.
Bischof, der, wýſkũpas. *im Unterschiede vom Superintenden, Erzpriester*, *etwa:* áukßtas wýſkũpas.
bischöflich, **I**) *Adj.*, **1**) *einem Bischofe angemessen*, wýſkũpißkas. — **2**) *einem Bischofe angehörig*, wýſkupo, *z. B. das b. Amt*, wýſkũpo ũrẽdas. — **II**) *Adv.*, wýſkũpißkai.
Bischofsamt, das, wýſkũpo ũrẽdas. wýſkũpỹſtė.
Bischofshut, der, wýſkũpo kepùrė.
Bischofsstab, der, wýſkũpo lazdà.
Bischofsthum, das, wyſkũpỹſtė.
Bischofswürde, die, wýſkũpo garbẽ. wýſkũpo wertingỹſtė.
Biscuit, das, *etwa:* cukrìnis pyrãgas.
bisher, iki-ßiõliei. iki-ßiõl. ik-ßiõliei. ik-ßiõl.
bisherig, *z. B. dein bisheriges Leben*, tàwo ik-ßiõliei ißródytas paſi-elgimas. *das bisherige Wetter*, ik-ßiõl bùwę̃ſis óras.
Biss, der, **1**) *das Beissen*, kañdis, *z. B. der Biss des Hundes*, ßuñs kañdis, dźio. — **2**) *di*

Spur eines Bisses, kañdis. — 3) *ein abgebissenes Stück*, ką́ſnis, io. *fette Bissen*, riẽbūs ką́ſniei.

...schen, das, 1) *ein kleiner Bissen*, kąſnēlis. *ein Bisschen Brot*, dū́nos kąſnēlis. — 2) *etwas Weniges, bei Dingen, die eig. nicht gebissen werden*, mãźumas. *demin.*, maźumēlis (*ein Wenig*). krìſlas. *demin.*, kriſlýtis (*ein so kleines Stückchen, wie es etwa in's Auge fallen könnte*). truputỹs. *demin.*, truputýtis (*Bröckchen*). *z. B. ein Bisschen Butter*, kriſlýtis (*od.* truputýtis) ſwiẽſto. *ein Bisschen Verstand*, maźumēlis prōto. *mein Bisschen Geld*, mãno piningũ maźumēlis.

...sen, der, 1) *etwas Abgebissenes*, ką́ſnis, io. *ich kann keinen B. mehr essen*, àß ... ką́ſnio daugiaũs ne-galiù wálgyti. *das sind fette Bissen*, taĩ riẽbūs ką́ſniei. — 2) *ein klein Wenig, ein kleines Stückchen*, krìſlas. kriſlýtis. truputỹs. truputýtis, mãźumas. maźumēlis. *s.* Bisschen, *Nr. 2.*

...en, *vom Vieh, unruhig umherlaufen*, zyliũti.

...weise, ką́ſnieis.

...ig, *s.* beissig, *z. B. ein b. Hund, der gern beisst*, ßū̃ kuřs labaĩ kánda. *auch wohl:* kandùs ßū̃. *boshaft*, nelàps (√b; ... pikts) ßū̃.

...um, das, wyſkūpỹſtė.

...ellen, kařtais.

...rief, der, maldõs grõmiata.

..., die, maldà. prãßymas. *z. B. Sprw.*, ... ſù ſylà ſéns ſù maldà, *d. i. der Junge (dringt) durch Kraft, der Alte durch Bitte.* ..., paprãßymas. pameldìmas. *frq. u. demin.*, praßinė̃jimas. *die 7 Bitten des U. Vaters*, ſeptynì prãßymai ìß „tẽwe múſū." *die B. erhören*, maĩdą ißklauſýti. *die B. erfüllen, gewähren*, maĩdą ißpìldyti. *die B. abschlagen*, maĩdą (*genauer:* taĩ kõ melſtà) uźginti. maĩdą n'ißklauſýti. *sonst mehr noch durch Verba, s.* bitten, *z. B. er that es auf meine B.*, jìs taĩ dãrė manę̃s papraßýtas; manę̃s meĩdźiamas. *eine B. um etwas an Jmdn richten*, ką̃ ìß kõ praßýti; melſti. *Jmdn mit B. fortgesetzt bestürmen*, ką̃ meĩzdams (*od.* praßýdams; praßinė̃dams) klapãtyti. *ich werde dich in deiner Bitte unterstützen*, àß táw meĩdźiant tawę̀ ußtařßiu.

...ten, 1) *Jmdn um etwas*, ką̃ (*od.* ìß kõ) kõ meĩſti; *auch:* praßýti. praßýti (*poln. prosić*) *bedeutet eig. fordern u. erhält nur im Zusammenhange die Bdtg des Bittens. frq. u. demin.*, praßinė̃ti. *rslt.*, pameĩſti. papraßýti. *Not. Die Resultativformen werden nicht bei Verbindungen mit einem Object, sondern nur mit* kàd, *dem ein Optativ folgt, gebraucht. Das frq.* maldýti *ist wohl nur beim Bitten, um einen Zornigen zu besänftigen, gebräuchlich. rslt.*, numaldýti. *ich bitte dich um Brot*, àß tawę̀ (*u.* iß tawẽs) dū́nos meldźiù *od.* praßaũ. *od. auch:* àß tawę̀ meldźiù (*od.* praßaũ) kàd mán dū́nos dū̃tumbei. *niemals:* àß ìß tawę̃s pameldźiù (*od.* papraßaũ) dū́nos. *herzlich b.*, ßirdìngai praßýti. *demüthig b.*, pakaĩniei praßýti. *durch fortgesetztes Bitten (mit Überredung) von Jmdm etwas zu erhalten bemüht sein*, ką̃ ìß kõ kaũlyti (*gilt als unedel*). *Jmdn mit Bitten quälen*, ką̃ meĩzdams klapãtyti. *für Jmdn bitten*, ùß ką̃ meĩſti. *„ich bitte" als Höflichkeitsform:* meĩdźiamas, *f.* mà. *ich bitte, setze dich*, meĩdźiams ſẽſkis. *oft auch als Ausdruck der Dringlichkeit: z. B. ich bitte, erbarme dich meiner*, meĩdźiams ſuſimìlkis manę̃s. *ich bitte dich, mitzukommen*, àß meldźiù tawę̀, ſù manim̃ draugè eĩti; *od.* kàd ſù manim̃ draugè eĩtumbei; *od. lieber:* praßaũ, eĩkß (ſù manim̃) draugè. *ich habe ihn sehr gebeten, dass er nicht ferner zürnen möchte*, àß jĩ labaĩ maldźiaũ, kàd atſiléiſtu. *rslt.*, numaldýti, *z. B. ich habe bittend seinen Zorn beschwichtigt*, àß jĩ jaũ numaldźiaũ. — 2) *einladen, z. B. Jmdn zu Gaste b.*, ką̃ ĩ ſweczìùs kwiẽſti. *rslt.*, pakwiẽſti. *zu sich b.*, *rslt.*, paſikwiẽſti. *zur Hochzeit b.*, ką̃ ſwodbõn (*jetzt gew.* ĩ ſwõdbą) kwiẽſti. *rslt.*, pakwiẽſti. — **Bitten**, das, meldìmas. prãßymas. pameldìmas. paprãßymas. praßinė̃jimas. maĩdymas. numaĩdymas. kaulyjimas. klapãtyjimas. kwiėtìmas. pakwiėtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst, z. B. er that es auf mein Bitten*, jìs taĩ dãrė manę̃s papraßýtas; manę̃s pàmelſtas. *vgl.* Bitte, Einladung.

Bitter, der, *Umbitter*, kwiẽſlỹs.

bitter, I) *Adj.*, 1) *eig.*, kartùs. *ziemlich b.*, kartókas. *b. werden*, pakařſti. *auch:* apkařſti. *herb, widerlich an Geschmack*, gaiźùs. *mir ist es b. im Munde*, mán kařtu (*od.* gaĩźu) burnõj. *b. wie die Galle*, kartùs kaĩp tulźìs. *bitterer Apfel*, kartìnis óbūlas. *eine bittere Kartoffel*, gaiźì ropùtė. — 2) *uneig.*, *bittere Feindschaft*, ſkaudìnga nepriėtelỹſtė. *b. Hass*, ſkaudì (*od.* kartì) n'apýkanta. *Jmdm bittere Vorwürfe machen*, kám ką̃ ſkaũdźiei ùź akiũ mèſti. *einen b. Brief schreiben*, ſkaũdźiei pìktą grõmiatą (*od.* grõmiatą ſkaũdźiei piktaĩs źõdźieis) raßýti. *er befindet sich in bitterer Armuth*, jìs rañdas biėdniáuſioje wargingỹſtėje. — II) *Adv.*, kařczìei. gaĩźiei. *schmerzlich*, ſkaũdźiei. *sich b. beschweren*, ſkaũdźiei góſtis.

bitterböse, 1) *sehr böse, voll Bosheit*, baĩs nelãbas. ſkaũdźiei pìktas. — 2) *sehr zornig*, ſkaũdźiei ſupỹkęs.

Bitterkeit, die, 1) *als Eigenschaft*, kartùmas. *Herbheit des Geschmacks*, gaiźùmas. gailùmas. *Unfreundlichkeit*, rũſtùmas. *er sprachs mit B.*, jìs taĩ rũſtaĩ (*od.* ſù rũſtumù) kalbė̃jo. — 2) *Bitterkeiten, bittere Dinge*, kartumỹnai.

Bitterklee, der (*menyanthes trifoliata, Linn.*), drùgio dóbilas. (*Hagen.*)

bitterlich, I) *Adj.*, *etwas bitter*, kartókas. gaiźókas. gailókas. rũſtókas. *vgl.* bitter.

Digitized by Google

— II) *Adv.*, 1) *eig.*, kartokaĩ. gaiźokaĩ. gailokaĩ. — 2) *uneig.*, *z. B. b. weinen*, graũdźiei (*od.* graudingai) wer̃kti. *sich b. beklagen*, karcźieis źõdźieis góſtis.

Bittersalz, das, karti druſkà.

bittersüss, *z.B. ein b. Apfel*, ſaĩdkartinis óbûlas.

Bitterwasser, das, kartùs wandũ.

Bittschreiben, das; **Bittschrift**, die, maldõs grõmiata.

bittweise, ſù maldà. per̃ maĩdą. maldomìs. meĩzdams. *etwas b.* (*hier u. dort bettelnd*) *sammeln*, ką̃ ſu(ſi)praßinė́ti (*rslt.*).

Bivouac, das, *milit. Ausdr.*, býwaks. býwaktė.

bizarr, dỹwins. *s.* seltsam, sonderbar.

Blachfeld, das, plýnas laũkas.

blähen, pũſti. *gew. rslt.*, iß-, pa-, ußpũſti. *die Erbsen b.*, źirniei piĩwą pùcźia; ìß-, pàpucźia. — *uneig.*, *sich b.*, paſipũſti. *ein Mensch der sich bläht*, paſipũtęs źmogùs. paſipũtėlis (źmogùs). — **Blähung**, die, 1) *das Blähen*, pa-, uß-, ißpũtimas. *das Sich-Aufblähen*, paſipũtimas. — 2) *der Zustand*, iß-, pa-, ußpũtimas (*Aufgedunsenheit*). *eine B. still abgehen lassen*, bezdė́ti. bezė́ti. *rslt.*, ſuſibezdė́ti. *einer der es gew. thut*, bazdãlius. *eine B. hörbar abgehen lassen*, pérſti. *rslt.*, ſuſipérſti. *einer, der es oft thut*, pir̃dźius. pirdõklis, io. *eine hörbar abgehende B.*, pir̃dis, dźio. *es verursacht mir Blähungen*, taĩ mán piĩwą pùcźia, *rslt.*, ìßpucźia.

bläken, *vom Schaf*, bliáuti. — **Bläken**, das, bliówimas.

blamiren, *Jmdn der Verspottung preisgeben*, ką̃ ĩ ãpjũką padũti. ką̃ apgėdinti. *er blamirt sich*, jìs gė́dą paſidãro. jìs apſigė́din. *Jmdn verleumden*, ką̃ apſkélpti. *vgl.* beschimpfen, verleumden.

blank, I) *Adj.*, 1) *weiss*, báltas. — 2) *hell*, ßwiėſùs. *ein blanker Degen*, ßwiėſùs kárdas. — 3) *sehr glänzend*, źìbąs. *ist blank*, źìba. *er gab ihr ein blanken Geldstück*, jìs jeĩ dãwė źìbantį pìningą. *das ist alles blitzend b.*, cźià wiſſab ßwiẽſiei źìba. — 4) *hellstrahlend*, ſkaiſtùs. *b. Sonne*, *b. Angesicht*, ſkaiſtì ſáulė. ſkaiſtùs wéidas. — 5) *bloss*, *unbedeckt*, *z. B. blankes Schwert*, nũgas kárdas. *kahl*, plìkas. *Jmdm etwas auf das blanke Angesicht leihen*, kám ką̃ an̄t plìko wéido źýcźyti. *er war im blanken Hemde*, jìs bùwo ißdriẽkas. *blanke Worte*, wienì źõdźiei. — II) *Adv.*, baltaĩ. ßwiẽſiei. źibancźieĩ. ſkaiſtaĩ. nũgaĩ. plikaĩ. *sie haben ihn b. ausgezogen*, jiẽ jį̃ plikaĩ (*od.* nũgaĩ) nurė́dė. *od.* jiẽ jį̃ plìką padãrė. *b. schimmern*, ßwitė́ti. źibė́ti.

blänkern, źibė́ti. blizgė́ti. ßwitė́ti. — **Blänkern**, das, źibė́jimas. blizgė́jimas. ßwitė́jimas. *vgl.* blank.

Bläschen, das, pũſlėlė.

Blase, die, *meistens* pũſlė̃. *die Urinblase*, pũſlė̃. *unedel auch:* myźẽklė. *Fischblase*, pũſlė̃. *eine Hautblase*, pũſlė̃. *eine Wasserblase*, bur̃bulas. *vom Aufsteigen solcher Blasen*, burbulũti. *eine Aufwallung des Wassers beim Sieden*, kuñkulas. *solche Blasen beim Sieden werfen*, kunkulũti. *Blase im Glase*, burbulė̃lis ſtiklė́.

Blasebalg, der, dùmplės. *mit dem B. blasen*, dùmti.

blasen, I) *intr.*, 1) *wehen*, *z. B. der W*[...] *bläst*, wė̃jas pùcźia. — 2) *Luft mit de*[...] *Munde ausstossen*, pũſti. *in's Feuer b.*, [...] ùgnį pũſti. *mit einem Blasebalg b.*, dùm[...] *blase gegen den Wind*, *d. i. kämpfe ge*[...] *die Übermacht*, pũſk prieẽß wė̃ją. — 3) [...] *einem Instrument b.*, pũſti. *auf der Flö*[...] *b.*, an̄t wamzdźio (*jetzt:* an̄t Flė̃tos) pũſ[...] *vgl. auch* II, *tr.* — II) *tr.*, 1) *durch Blasen verfertigen*, *z. B. ein Glas b.*, ſtik[...] pũſti. *rslt.*, ſtìklą ißpũſti. ſtìklą pũſdam[...] padarýti. — 2) *Jmdm etwas in's Ohr b.*, kám ką̃ ĩ aũſį ßnibźdė́ti. — 3) *ein Instrument*, *z. B. die Trompete b.*, trimitũti. *ei*[...] *Pfeife b.*, pypeliũti. *ein Lied b.*, gieſ[...] pũſti; trimitũti; pypeliũti etc. — **Blase**[...] das, pũtimas. dúmimas. wamzdźiãwim[...] trimitãwimas. pypeliãwimas.

Blasengeschwür, das, pũſlės ſkaudulỹs.

Blasenkrampf, der, pũſlės mieẽßlùngis, io.

Blasenkrankheit, die, pũſlės ligà.

Blasenpflaster, das, pũſlinis plióßteris, io.

Blasenschmerz, der, pũſlės ſkaudė́jimas.

Blasenstein, der. pũſlės akmũ. (melmu?)

Bläser, der, *Jmd, der gewöhnlich bläst*, p[...] ſtójis. *der nur so eben bläst*, pucźiãs. [...] pùcźia. *der gew. auf der Trompete bl*[...] trimitininkas. *der auf der Flöte bl*[...] wam̃zdininkas.

Blaserohr, das, pucźiamóji rũrà.

blasig, *voller Blasen*, *z. B. eine b. H*[...] pũſlė̃ta rankà. *voller Wasser-*, *Seife*[...] *sen*, burbulũtas. *vgl.* Blase.

Blaseinstrument, das, *wrtl.*, pùczia[...] rỹkas. *gew.* pùcźiamas ßtremeñts.

blass, *weiss*, báltas. *hell*, ßwiėſùs. *b.* [...] *Adverb od. in Zusammensetzungen*, [...] *blassgelb*, ßwiẽſiei geltónas. *blassbla*[...] ßwiẽs-mė́lynis. *blass färben*, ßwiẽſiei p[...] wũti. *blass od. bleich geworden*, [...] *von Schreck od. Krankheit etc.*, pa-, [...] bãlęs; pẽrbãlęs; ißblỹßkęs (an̄t wéido). [...] *Mensch mit blassem Gesichte*, *verächtli*[...] ißblỹßkėlis. pabãlėlis. *blass werden*, pab[...] ißblỹkßti. *er wurde bald blass*, *bald r*[...] jìs wéik' ißblỹßko (*od.* ißbãlo; pabãl[...] wéik' paraũdonãwo.

blassblau, ßwiẽs-mė́lynis. *Adv.*, ßwiẽs-mė́lyniei.

Blässe, die, 1) *Helligkeit*, ßwiėſùmas. *B.* [...] *des Gesichts*, ißblyßkimas. pabalimas etc. *s.* blass. *er zeigt grosse Blässe im Gesicht*, jìs labaĩ ißblỹßkęs; pabãlęs; p[...] bãlęs. *ein Mensch mit vieler B. im Gesicht*, *verächtlich:* ißblỹßkėlis, io. pab[...] lėlis, io. — 2) *ein weisser Fleck an der Stirn eines Thieres*, a) *in runder Form*, źwaigždė (*Stern*); ſpitulỹs (*Punct*). — b) *in lang*[...]

Digitized by Google

licher Form, blìſis. — 3) *ein Thier, z. B. ein Pferd mit einer Blässe*, blìſius. *auch:* bliſis, io. *ein solcher Ochse*, laũkis, *s.* blässig.
blassgelb, ſʒwiẽsgeltonis. gel̃ſwas. *Adv.*, ſʒwiẽsgeltoniei. gelſwaĩ.
blassgrün, ſʒwiẽs-źalis. źalókas.
blässig, *ein b. Ochse, Pferd*, laũks. *eine b. Kuh*, laukà kárwė. *ein Bläss-Ochs*, laũkis, io (*Subst.*). *ein b. Pferd*, blìſis. blìſius.
blassroth, ſʒwiẽsraudonis. raudonókas.
Blatt, das, 1) *einer Pflanze, besonders eines Baumes*, lãpas. *ein grosses breites Blatt, wie z. B. beim Ahorn, Kohl*, lãkſʒtas. *Blatt der Bohnen*, laĩſʒkas. *Blatt bei Grasarten*, laĩſʒkas. *schwimmendes grosses Blatt, wie z. B. bei der Seerose*, lùkſʒtas. *die Blätter (des Baumes) spriessen hervor*, lãpai ſprókſta (√g). *die Blätter fallen ab*, lãpai krìñta. *rslt.*, nukriñta. *die Blätter welken*, lãpai wýſta. *rslt.*, pawýſta. *Blätter abpflücken*, lãpū pèſʒti; ſkìnti. *rslt.*, nupèſʒti. nuſkìnti. — 2) *das Blatt eines Buches*, lãpas. laĩſʒkas. *NB.* laĩſʒkas *wird auch für die Blattseite eines Buches gebraucht. s.* Seite. Blattseite. *Blätter umwenden*, lãpùs apwer̃ſti. *das Blatt hat sich gewandt*, lãpas apſiwertė. *als Sprüchw.*, tàs dalỹks laĩp wir̃to. *eine Zeitung*, cel̃tungos *od.* celtùnkſ. — 3) *das B. eines Tisches, Tischplatte*, ſtãlo wirſʒùs. — 4) *das Weberblatt*, ſkiẽtas. *der Verfertiger od. Herumträger solcher Blätter*, ſkiẽcźius.
blattähnlich, lýg kõks lãpas.
Blättchen, das, lapẽlis. laiſʒkẽlis. *s.* Blatt. *ein beschriebenes Blättchen, Zettel*, źénklas, źenklẽlis.
blatten, *s.* abblatten.
Blatter, die, *Pocke*, rauplẽ. *er ist an Blattern krank*, jìs rauplémis ſer̃ga. *er ist voll Blattern*, jìs pìlnas raupliũ. *die Blattern bekommen*, rauplémìs apſir̃kti (√g). *voll Blatternarben*, rauplẽtas.
Blattergrube, Blatternarbe, die, rauplẽs wietà. rauplẽs rándas. rauplẽs dũbùtė. *voll Blattergruben*, rauplẽtas.
blätterlcht, *wie Blätter*, lỹg kokiẽ lãpai. *ein blätterichter Stein*, ſʒiẽwuliũtas (*auch:* ...g lapũtas) akmũ.
blätterig, *voller Blätter*, lapũtas.
blätterlos, bè lãpū.
Blättermagen, der, *bei den Wiederkäuern*, ...ĩgos.
blättern, I) *tr.*, *Blätter umwenden, z. B. in einem Buch*, knỹgoſe (lapùs) ſklaidýti. lapùs wartýti. — II) *rfl.*, **sich blättern**, *z. B. vom Kuchen*, lùptis (*sich schälen*). *von Knochen*, ſʒiẽwuliũtis. ſkìlti (*von* ſkylù).
Blatternarbe, die, *s.* Blattergrube.
blatternarbig, rauplẽtas.
Blatterngift, das, raupliũ nũdaĩ.
blätterreich, dideĩ lapũtas. pìlnas lãpū.
Blätterwerk, das, *in der Baukunst, etwa:* lapija. lapìjos.
blattlos, bè lãpū.

Blattseite, die, *eines Buches*, lãpo (*od.* laĩſʒko) pùſė. *gew.* laĩſʒkas. *auf welcher Blattseite steht das Lied*, añt kókio (*od.* añt keliñto) laĩſʒko ſtów' tà giẽſmẽ? *es steht auf der Blattseite 10*, jì ſtów' añt laĩſʒko dẽſʒimt; *od.* añt deſʒim̃tojo laĩſʒko.
Blattstiel, der, lãpo kótas. lãpo kotẽlis.
blattweise, wìs põ lãpą.
blau, mẽlynas. *blau schimmern*, mẽlynũti. *er ist ganz blau geworden*, jìs wiſaĩ pamẽlynãwęs. *unter blauem Himmel*, põ mẽlynu dangumì. *etwas blau*, mėlynókas. *hellblau*, ſʒwiẽsmėlynis. *dunkelblau*, tam̃smėlynis. *blaue Augen*, mẽlynos ãkys. *blau färben*, kã mėlynaĩ parwũti. mėlynaĩ nukąźdinti. *sprüchwrtl.*, *das ist blauer Dunst*, taĩ tìkt wẽjai. — das **Blauwerden**, pamẽlynãwimas.
Blau, das, *die blaue Farbe*, mėlỹnis, io. *die Bläue*, mėlynùmas. *der blaue Färbstoff*, mẽlis. iės. *od. lieber:* mẽlys, iū.
blauäugig, mėlynãkis, io.
Blaubart, der, mėlynbar̃zdis, dźio.
Blaubeere, die (*vaccinium myrtillus, Linn.*), mėlỹnės.
Bläue, die, mėlynùmas. *s.* Blau, das.
bläuen, *Jmdn*, kám mẽlyniū padarýti. kã mẽlynu padarýti. kã mėlynaĩ ſumùſʒti. *der Himmel bläut sich, d. i. wird wolkenlos*, dangùs gaĩdryjas *rslt.*, nuſigaĩdryja.
Blauholz, das, *Brasilienholz*, brazìlkės.
Blaukehlchen, das, *motacilla alba.* mẽlynoji kiẽlė; *u.* kiẽlìkė.
Blaukohl, der (*brassica oleracea* [*od. laciniata?*] *Linn.*), mėlỹniei. jũdìkiei. mėlyniėjiė kopũſtai.
bläulich, mėlynókas.
Blaumeise, die (*parus caeruleus, Linn.*), mẽlynoji źylùtė.
Blech, das, blẽkis, io. *früher auch:* blẽta. *Blech schlagen*, blekiùs kálti.
Blechhammer, der, *etwa:* blekinycźià. blẽkiū kálwinycźia.
blechern, *z. B. ein b. Stof*, blekìnė ſtópa.
Blechlein, das, blekùtis, cźio.
Blechmünze, die, blekìnis pìningas.
Blechschläger, Blechschmied, der, blekkalỹs.
blecken, 1) *zeigen, z. B. die Zähne b.*, (iſʒſiẽpęs) dantìs ródyti. — 2) blöken, *s. d.*
Blei, das, ſʒwìnas. *mit B. verlöthen*, kã uſʒſʒwinũti. ſʒwinù uſʒtirpýti.
Blei, Bleihe, die, *eine Art breiter Weissfische*, bruĩſʒė. briuĩſʒė. briuiſʒìs, iẽs, *f.* *auch:* plãkė. *Brassen*, karſʒìs, iẽs, *f.*
Bleiader, die, ſʒwìno gýſla.
Bleiarbeiter, der, *etwa:* ſʒwìnius. ſʒwinũ darbininkas. ſʒwìnininkas.
Bleiasche, die, ſʒwìnpeleniei. ſʒwìno pelenaĩ.
bleiben, 1) *an einem Ort od. in einem gewissen Zustande verharren, zu sein fortfahren*, piſilìkti (*bei Memel:* palìkti). *er blieb zu Hause, im Bette*, jìs paſilìko namiẽjė, patalė. *bleibe bei uns*, paſilìk priẽ

Digitized by Google

múſu. *ist es s. v. a. bleibe bei uns noch zu Gaste:* wiẽßẽk dár. *bleibe treu,* paſilik wiẽrnas. *er blieb sitzen,* jìs paſiliko be-ſėdĩs. *bleibe gesund,* paſilik ſweĩks (*ein Abschiedsgruss des Scheidenden*). *er blieb stehen,* jìs paſiliko be-ſtowĩs (*s. v. a. etwa: ich liess ihn stehen*). jìs apſiſtójo (*hörte auf zu gehen*). *bei seiner Meinung b.,* añt (*od.* priẽ) ſãwo miſliẽs paſilikti. *er bleibt sich immer gleich,* jìs paſiliẽkt wìs tàs pàts. *er bleibt bei seiner Gewohnheit,* jìs paſiliẽkt priẽ ſãwo pãprocźio. jìs palaĩko ſãwo bũdą. *das bleibe unter uns,* taĩ te-paſiliẽkt tar̃p múſu. taĩ niẽks kìts nè tùr' patìrti. *es mag dabei bleiben,* te-gùl' te-paſiliẽkt teĩp. — **2)** *fortbestehen, fortdauern, z. B. auf Erden bleibt nichts,* añt źẽmės niẽko n'ißſilaĩko; niẽko n'ißliẽkt. *Gott bleibt (währt) in Ewigkeit,* Põns Diẽws pateñka ikì ĩ ámźiu ámźius. *er bleibt immer,* jìs niẽkadõs ne-paſiliáuja. — **3)** *übrig bleiben, z. B. es ist Nichts geblieben,* niẽko ne-paſiliko. *auch:* niẽko ne-lìko. — **4)** *irgendwo hinkommen,* diñkti (√g). *wo ist das geblieben?* kur̃ taĩ diñgo? *auch:* kur̃ taĩ padiñgo? *ich weiss nicht wo zu bleiben,* àß n'ĩmanaũ kur̃ diñkti. *er bleibt nirgend (vor innerer Unruhe),* jìs niẽkur ne-ſtiñga. — **5)** *verziehen, z. B. wo bist du so lange geblieben?* kur̃ tù teĩp ilgaĩ ußtrukaĩ *od.* buwaĩ? — **6)** *im Kriege, in der Schlacht b.,* karè, mũßyje paſilikti. *er ist unter den Gebliebenen,* jìs tar̃p paſilikuſiũju. *auch:* tar̃p pũluſiũju. — **7)** *bleiben lassen, s. v. a. unterlassen, z. B. lass das b.,* te-gùl' dũk pakãjų. mináu taĩ ne-darýk. *das wird er wohl b. lassen,* jìs ſaugóſis taĩ darýti. — **bleibend,** paſiliẽką̃s. ne-pragaĩßtą̃s. pateñką̃s. *ist bleibend,* paſiliẽkt. pateñka. — **Bleiben,** das, paſilikìmas. wiẽßẽjimas. patekìmas. ußtrukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens jedoch durch die Verba selbst, z. B. hier ist meines Bleibens nicht,* ßicźion àß ne-galiù paſilikti.

Bleibergwerk, das, ßwìno kaſimas.

bleich, ißblỹßkęs. pabãlęs. *bleich werden,* ißblỹkßti. pabálti. *ein bleicher Mensch,* ißblỹßkėlis, io. pabãlėlis, io. *deine Haare sind bleich geworden,* tãwo plaukaĩ prażilę̃. *die Haare werden bleich,* plaukaĩ żỹla. *bleiche Haare,* żilì plaukaĩ. *vgl.* blass, bleichen, grau.

Bleiche, die, **1)** *das Bleichen,* báltinimas. — **2)** *die zum Bleichen ausgebreitete Leinwand, Leinenzeug, od. der Ort des Bleichens,* blýkis, io. *gehe auf die B.,* eĩk añt blýkio.

Bleichen, I) *tr., weissmachen, z. B. Leinwand b.,* audìmą báltinti. *jetzt auch vielfach:* blykiũti. *rslt.,* ißbáltinti. ißblikiũti. *gebleichte Leinwand,* báltintas audìmas. *völlig gebleicht,* ißbáltintas. *die Sorgen haben seine Haare gebleicht,* rũpeſcźiei jõ pláukus żilùs padãrę. jõ plaukaĩ iß rũpeſcźiu żilì paſtóję. *ein gebleichtes Gesicht,* ißblỹßkęs wéidas. ißbãlęs (*od.* pabãlęs) w. — **II)** *intr., bleich werden, z. B. deine Haare b.,* tãwo plaukaĩ żỹla. *fangen an zu b.,* prażỹla. *die Leinwand bleicht hier gut,* audìmas ßicźion geraĩ báltinas; blykiũjas; *auch:* bãla; báltas paſtója. — **Bleichen,** das, báltinimas. ißbáltinimas. blykiãwimas. ißblykiãwimas. prażilìmas. pabalìmas. ißbalìmas. ißblyßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bleicher, der, báltintojis. kur̃s báltin.

Bleichplatz, der, blýkis, io.

Bleichsucht, die, bal̃tligė.

bleiern, ßwinìnis.

Bleierz, das, ßwìnźemė.

bleifarben, *etwa:* tamſpilkis. prõ mėlỹni pìlkas. mėlynaĩ pìlkas.

Bleifeder, die, ßwinìnė plùnkſna. *gew.* blýfederis, io. *od.* blýßtiftas.

Bleigewicht, das, ßwinìnis ſwar̃tis, cźio. *od.* ßw. ſwóras.

Bleigiesser, der, ßwinliė́jỹs.

Bleigrube, die, *etwa:* ßwìnkaſis, io.

bleihaltig, ßwìno tùrįs. *ist b.,* tùr' ßwìno. tamè ßwìno rañdas.

Bleihütte, die, *etwa:* ßwininycźià. ßwintirpnycźià.

bleilicht, ßwìnui lýgus. ßwìnui prilýkſtą̃s. lýg kõks ßwìnas.

bleiig, ßwinũtas. pìlnas ßwìno.

Bleikugel, die, ßwinìnė kulkà.

Bleiloth, das, ßwìno liñdė (*Loth*).

bleirecht, *d. i. senkrecht,* pagaĩ ßwìną. pagaĩ liñdę.

Bleiplatte, die, ßwìno plõtas.

Bleiröhre, die, ßwinìnė rūrà.

Bleischaum, der, ßwìno putà.

Bleischlacke, die, ßwìno ßlãkas.

Bleistift, der, blýßtiftas.

Bleiweiss, das, blýwits.

Bleiwurf, der, ßwìnas gelmẽs (*od. auch:* gel̃mei) jẽßkomas. *deutlicher:* ßwìnas, kuriũm gelmẽs jẽßkoma.

Blende, die, **1)** *Nische, etwa:* ißriẽſtà múro wiėtà. — **2)** *blindes Fenster,* aklìnis lángas. — **3)** Schauleder, *s. dieses.*

blenden, 1) *blind machen, Jmdn,* ką̃ apjẽkinti. ką̃ aklù padarýti. *Jmdm die Augen ausstechen,* kám akìs ißdùrti. — **2)** *durch Zauberkünste Jmdn b.,* kám akìs apmõnyti. — **3)** *auf eine Zeitlang die Sehkraft stören, z. B. der Blitz hat ihm die Augen geblendet,* jám per̃ źaĩbą ãkys apmar̃ko *u.* apmar̃gãwo. — **4)** *uneig., vom Verstande,* ką̃ apjẽkinti. *geblendet werden,* apjèkti. *er liess sich durch's Geld b.,* jìs dãwės piningaĩs apſijẽkinti. *ihn blendet der Reichthum,* jĩ apjẽkin lõbis. *er war durch ihre Schönheit ganz geblendet,* jìs per̃ jõs grażùmą bùwo kaĩp apjẽkęs. *ein Ge-, Verblendeter (meistens nur dem Ver-*

Digitized by Google

stande nach) *geblendet*, apjẽkėlis, io (*ver-ächtlich*). — **Blenden**, das, apjẽkinimas. *das Geblendetwerden*, apjekìmas.

ndendweiss, bálts kaĩp ſniẽgas. tõks bálts, *d* (*žiūrint*) ãkys marĩkſta.

ndlaterne, die, aklìnė liktérna.

ndwerk, das, akiũ mõnai. *Jmdm ein B. vormachen*, kám akìs apmõnyti.

ndiren, *Jmdn*, kẫ įrónyti. kẫ į-, ſuźeĩſti. *milit. Ausdr.*, kẫ plaziérũti.

ar, die, *Wunde*, žaizdà. ronà. *eine ge-heilte, aber noch erkennbare B.*, ronãwiėtė. *randas*.

ick, der, 1) *das kurze Hinsehen*, źwìlgis, *b.* źwilgėjimas. paźwilgėjimas. źwiĩkterė-jimas. *vgl.* blicken. *einen B. auf etwas werfen*, añt kõ źweĩkti. *ein wenig b.*, *p*źwilgėti. *kurz, flüchtig b.*, źwiĩkterėti. *n B. auf Jmdn richten*, ſãwo akìs añt *j* kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. *den B. zum Himmel heben*, akìs danguñ kélti. *rslt.*, *p*kélti. *den B. auf die Erde senken*, akìs *ž*mỹn nuléiſti. *Jmds Blicke auf sich zie-hen*, kienõ akìs añt ſãwęs tráukti; kreĩpti. *ich verstohlene Blicke zuwerfen*, kìts kitám *ak*ìmis mérkti. *rslt.*, priſi-, ſuſimérkti. *so weit der B. reicht*, kaĩp tolì ãkys nuſiẽkia. *Jmdn mit finsterem B. ansehen*, ĩ kẫ rū-*ſči*ais akimìs žiūrėti. *rslt.*, pažiūrėti. *er kann deinen B. nicht ertragen*, jìs tãwo *ak*ių ne-gál' triwóti. jìs n'įſténgia tãw ĩ *ak*is žiūrėti. *ein schnelles Schliessen und Öffnen der Augen*, mìrkſnis. *ein mit den Augen gegebener Wink*, akiũ mõjis. mõjis *aki*s. mìrkſnis akimìs. *sie beide reden miteinander durch Blicke*, jùdu kalba ſù *ki*tù ſuſimérkdamu; akimìs priſimódamu. *Augenblick*, akiẽs-mìrkſnis. akiũ-mõjis. *geistige Anschauung, z. B. er hat in allem einen richtigen B.*, jìs wiſũſė dalỹkũſe *ma*to ſwiėſiomìs akimìs. jìs wiſamė dalykė *tu*r' ſwiėſiàs akìs. *ein durchdringender B.*, *aš*trios ãkys. — 2) *ein schnell vorüberge-hender Glanz, Schein, z. B. wir hatten gestern einen Sonnenblick*, mẽs wãkar *ma*tėjom mãžą ſáulės ſpįſterėjimą; ſpinduliẽlį. *lieber*: mùms wãkar ſáulė mãžumą *ſpį*ſterėjo; žiẽpterėjo.

cken, 1) *wohin sehen*, źweĩkti (*√g*). *hin-blicken*, nuźweĩkti. *ein wenig, kurz b.*, *źw*iĩkterėti. źwilgėti. *gew. rslt.*, paźwilgėti. *he her*, źweĩgk ſẽn. žiūrẽk ſẽn. *im nörd-lichen Littauen auch*: weizdẽk ſẽn. *blicken lassen*, *eig.*, *z. B. er liess in sein Zimmer blicken*, jìs dãwė ĩ ſãwo ſtùbą źwiĩkterėti. *pa*źwilgėti. pažiūrėti. *er lässt sich nir-gend blicken*, jìs niẽkur neſiródo. jìs niẽkur *ne*búda matýtis. *er liess mich in seinen Plan b.*, jìs mán dãwė ſãwo mìſlį (*od.* ſãwo *ſu*-ėmimą) numanýti. — 2) *glänzen, schein-en*, ſpindėti. žibėti. ſwiẽſti. *kurz glänzen, scheinen, z. B. die Sonne blickte heute durch die Wolken* (*punct*)., ſáulė ſeñdiėn ſpįſterėjo (*od.* žiẽpterėjo) prõ dẽbeſis. — 3) *schnell hintereinander die Augen schliessen u. öffnen*, akimìs mérkti. *ein wenig* (*punct.*), mìrkterėti. blìnkterėti. *frq. u. demin.*, mìrkſcźioti. mìrkcźioti. mìrkſnioti. — **Blicken**, das, źwelgìmas. źwiĩkterėjimas. źwilgėjimas. paźwilgėjimas. žiūrėjimas. weizdėjimas. ſpindėjimas. žibėjimas. ſwiė-tìmas. ſpįſterėjimas. žiẽpterėjimas. mìrkſnio-jimas. mìrkſcźiojimas. mìrkcźiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

blind, I) *Adj.*, 1) *des Gesichts beraubt*, ãklas. *gew. wird dieser Ausdruck beim Menschen als zu hart vermieden u. dafür milder gesagt*: neregĩs (*nicht sehend*). *das Pferd ist auf einem Auge b.*, arklỹs añt wiėnõs akiẽs ãklas. añt wiėnõs akiẽs ne-mãto. (ſù) wiẽną akimì ne-mãto. *ziemlich blind, mit sehr schwacher Sehkraft*, ne-priregĩs. neprimãtąs. *auch*: nepriźliẽbiąs. *stockblind*, wiſái niẽko ne-mãtąs. wiſái ãklas. *blind geworden*, apjẽkęs. *milder*: nerẽgincźiu paſtójęs. akiũ ſwiėſỹbę pa-mẽtęs. *blind machen*, kẫ aklù (*od.* nerẽ-gincźiu) padarýti. kẫ apjẽkinti. *ein* (*am Verstande*) *blind Gewordener, verächtlich u. als Schimpfwort*: apjẽkėlis, io. *du Blin-der* (*als Schimpfwort*): tù aklãſis ſpangỹ. — 2) *trübe, dunkel, z. B. ein b. Glas*, apnókęs (*auch*: neſwiėſùs; tamſókas) ſtìklas. — 3) *nur zum Schein da, ohne rechten Grund, z. B. ein blindes Fenster*, aklìnis lángas. *blindes Haus, ohne Fenster*, aklà triobà. aklìnė triobà. *ein blinder Lärm*, triañkſmas bè priẽźaſtiės. triañkſmas, bè reĩkalo (*od.* bè priẽźaſtiės) pakilęs. *blinde Furcht*, neprotinga báimė. *blindes Glück*, ãklas giliùkis. *blinder Glaube*, ãklas (*od.* n'iſmintìngas) tikėjimas. *blinde Nachah-mung*, n'iſmintìngas (*od.* beprõtiſkas) pa-ſekìmas. *b. Vorurtheil*, paikà miſlis. *blin-der Schuss*, ſũwis bè kuĩkos, bè ſriútũ. ſũwis (ſù) wiẽnu pãraku. *blinder Darm*, wiẽngalis gróbas. — II) *Adv.*, *blind glauben*, aklaĩ (*od.* beprõtiſkai) wiẽryti. *b. zugreifen*, kẫ tiėſióg kaĩp ãklas (bè paſi-dabójimo) twérti. *b. darauf loshauen*, tiė-ſióg (niẽko n'atbódams) kiĩſti. *b. in's Ver-derben laufen*, tiėſióg (*od.* niẽko n'atbódams; kaĩp ãklas; kaĩp apjẽkęs) ĩ prãpultį bẽkti. *zum Schein, z. B. b. schiessen*, tìkt wiẽnu pãraku (*od.* bè kuĩkos, bè ſriútũ) ſáuti. *b. laden*, wiẽnu pãraku liodũti.

Blindekuh *spielen*, guźinėti. guźinėtis. *rslt.*, paſiguźinėti. *das Blindekuhspielen*, guźi-nėjimas.

blindgeboren, ãklas (*auch*: aklù) gìmęs. *milder*: neregĩs (*auch*: nerẽgincźiu) gìmęs.

Blindheit, die, *des Leibes u. des Geistes*, aklùmas. aklỹſtė. aklỹbė. *milder*: nepri-regėjimas. neprimãtymas. *Verblendung*, apjekìmas. *er steckt in B.*, jìs apjẽkęs. *mit B. geschlagen werden*, apjẽkti. *mit B. schlagen*, kẫ apjẽkinti. kẫ apjekimù iſtìkti.

Digitized by Google

blindlings, 1) *mit geschlossenen Augen,* akìs użmérkęs. *od. lieber:* akìs ußſimérkęs. *auch bloss:* ußſimérkęs. *blind,* aklaĩ. — 2) *ohne Überlegung, z. B. er rennt b. in sein Verderben,* jìs lýg ãklas (*auch:* jìs lýg akìs ußſimérkęs; *od.* lýg bè prõto; niẽko n'atbódams) bẽg ĩ ſãwo prãpultį. *Jmdm b. folgen,* ką̃ akìs ußſimérkęs ſèkti. *b. tappen,* kaĩp ãklas krapinẽti (*od.* grabinẽti).

Blindschleiche, die, aklóji angìs, iẽs, *f.* geleżìnė angìs. (ſraĩgis. glũdenà angìs. godýnė. aklóji warininkė. *Brod.*)

blinken, 1) *schimmern, glänzen,* ßwiẽſúti. blizgẽti. ſpindẽti. żibẽti. — 2) *mit den Augen blinzeln, einmal:* akimìs mérkti. *frq.,* akimìs mìrkczioti; mìrkſnioti. *s.* blinzeln. — **Blinken,** das, ßwiẽſãwimas. blizgẽjimas. ſpindẽjimas. żibẽjimas.

blinzeln, blinzen, 1) *mit halbverschlossenen Augen sehen,* akìs priſimérkęs (turẽdams), żiũrẽti. (ſù) pùsmirkiomis akimìs żiũrẽti akìs pùsmirkes laikýti. *die Augen halb schliessen,* akìs puſiáu primérkti. — 2) *die Augenlieder fortgesetzt schnell schliessen u. öffnen,* akimìs mìrkſnioti; mìrkßczioti; mìrkczioti; mìrklioti. *blinzelnde Augen,* mìrkſniojanczios ãkys. *auch:* ſpañgios ãkỹs. *ein Mensch mit blinzelnden Augen,* ſpangỹs. — **Blinzeln,** das, (akiũ) uż-, primérkimas. mìrkſniojimas. mìrkßcziojimas.

Blitz, der, żaĩbas. *schnell wie der B.,* greĩts kaĩp żaĩbas. *der B. schoss kreuzweise,* żaĩbas ßówė krỹżiais. *die Blitze zucken in grosser Helligkeit,* żaibaĩ twìſka. *der B. hat eingeschlagen,* perkúnas (*d. i. der Donner*) įßówė; ĩtrenkė. *der B. hat ihn erschlagen,* perkúnas jĩ nùtrenkė. *er stand, wie vom B. getroffen,* jìs ſtowẽjo lýg (perkúno) nùtrenktas. — *uneig., der blitzende Schein,* żibẽjims. ßwiẽſãwimas. ſpindulỹs.

Blitzableiter, der, *etwa:* żaĩb-kreipis, io.

blitzen, 1) *beim Gewitter, impers.* żaibũti (żaibáuti. *Brod.*) *es blitzt,* żaibũja. twìſka. *vom blossen Wetterleuchten:* ßwiẽſũja. — 2) *schimmern, leuchten, z. B. die Augen blitzen ihm,* jám ãkys żìba. *die Schwerter b.,* kardaĩ ßwiẽſũja. *die Gewehre blitzten von fern,* giwẽros blizgẽjo (*od.* ßwieſãwo; ßwitẽjo) ìß tólo. — **Blitzen,** das, żaibãwimas. twìſkẽjimas. ßwiẽſãwimas. żibẽjimas. blizgẽjimas.

Blitzschlag, der, żaĩbo ßũwis, io. perkúno triñkis, io (*Donnerschlag*).

blitzschnell, greĩts kaĩp (*od.* lýg kõks) żaĩbas. — *Adv.,* kaĩp żaĩbas. ſù żaĩbo greitumù.

Blitzstrahl, der, żaĩbas. żaĩbo ſtuĩpas. żaĩbo ßũwis, io. *einen B. schleudern,* żaĩbą ßáuti.

Block, der, 1) *Klotz, im Allg., ein vom Baumstamm abgehauenes Ende,* rą̃ſtgalis, io. *Klotz,* klùcius. — 2) *ein Block, auf dem Holz gehauen wird,* trinka. — 3) *ein Block, an welchen Verbrecher geschmiedet werden, aus dem russischen Littauen,* kaladà. *Jmdn an den B. schmieden,* ĩ kaladàs įdẽti. — 4) *ein grosses Stück,* didelis ſtùkis. *ein Kloben,* plauſkà. *ein Block Zinn,* cìno plauſkà. cìno klùcius.

Blockhaus, das, bùtas ìß rą̃ſtgaliũ ſukráutas. bùtas ìß mẽdżiũ ſùrẽſtas. *ein Gefängniss,* kalẽjimas.

blödäugig, ne-labaĩ primãtąs. *ist b.,* ne labaĩ primãto. tùr' blogàs akìs. yrà blog akiũ. *b. werden,* añt akiũ pablõkti (ygl.

blöde, *schwach, stumpf, z. B. b. Augen* blõgos (*auch:* ſilpnos; neßwiẽſios) ãkys. *b. auf den Augen werden,* añt akiũ pablõkti. *blöder Verstand,* mìnkßtas prõtas. menka prõtas. *ein Mensch mit blödem Verstande,* minkßtprõtis, czio. minkßtùtis, czio. — 2) *scheu, furchtsam,* liẽtas. baukßtùs. ne drą̃ſùs. *ein blöder Mensch* (*halb verächtlich*), liẽtùtis, czio.

Blödigkeit, die, 1) *Stumpfheit. Schwäche z. B. der B. Augen, des Verstandes,* blogimas. — 2) *Furchtsamkeit, Scheu,* liẽtùmas. baukßtùmas. nedrą̃ſà.

blödsichtig, *s.* blödäugig.

Blödsichtigkeit, die, akiũ blogùmas. blõgos ãkys. neßwiẽſios ãkys.

Blödsinn, der, mìnkßtas prõtas. minkßta protẽlis. minkõtprotỹſtė. *Dummheit,* pa kỹſtė.

blödsinnig, *z. B. ein b. Mensch,* żmogus minkßtõs galwõs; mìnkßto prõto. minkß prõtis, czio. minkßtùtis, czio. pùsprotis, czio. papaĩkėlis, io (*ein blödsinnig Gewordener*).

Blokade, die, *Belagerung,* apgulìmas. *s.* Belagerung. *Einschliessung,* apſpeitimas. apſtãtymas.

blöken, *von Schafen u. Rindern,* bliáuti. — **Blöken,** das, bliówimas.

blokiren, *einschliessen, z. B. eine Stadt b.,* miẽſtą apſpeĩſti; apſtóti; apguĩti. *blockirt halten;* àpſpeiſtą (*od.* apgultą; àpſtatytą) laikýti. *einen Hafen b.,* kókį ìbẽgį ap ſpeiſtą laikýti. *jetzt kurzweg:* blukiẽrũti.

blond, *hell, z. B. b. Haare,* ßwiẽſùs plaukaĩ. *gelbliche Haare,* gelſwì plaukaĩ. *ein blondes Mädchen,* mergáitė ſù ßwiẽſiẽis (ſù gelſwaĩs) plaukaĩs. *sie ist b.,* ji turi ßwiẽſiùs (*od.* gelſwùs) pláukus. ji yrà gelſwi plaukũ.

bloss, I) *Adj.,* 1) *nackt,* nũgas. *auf dem blossen Leibe,* añt nũgo kúno. *er ist bloss da,* jìs czión nũgas ſẽd'. *im blossen Hemde,* ìßdrẽks. *in blossen Hemdsärmeln,* wiẽnmarßkinis. *ein blosses Schwert,* nũgas kárdas. *auf blosser Erde schlafen,* ant plikõs (*kahl*) żẽmės miẽgóti. *blosse Füsse,* bãſos kójos. *er geht mit blossen Füssen in den Schuhen,* jìs eĩt basnìrcziais. *geh nicht mit blossem Kopfe hinaus,* n'eĩk lauk nũga gálwa lañkan. — 2) *ohne Bedeckung, ohne Schutz,* n'apgìntas. *eine blosse Mauer,* n'aptwértas (*od.* plikas) múras. *sein Leben blossstellen,* ſãwo gýwaſtį ĩ priẽgãdą ſtatyti.

Digitized by Google

er giebt sich bloss, jìs paßiródo, kõks ẽſąs (*zeigt sich ganz wie er ist*). jìs ne-ſaugójas: *od.* neſiſaugója (*nimmt sich nicht in Acht*). — 3) *ungemischt, z. B. es ist blosses Wasser,* taĩ wiẽns wandũ. *od.* taĩ tiktaĩ wandũ. *es ist ein blosser Name,* taĩ tìkt wiẽn wařdas. *es ist ein blosses Gerücht,* taĩ tiktaĩ paſkálba. *er that es aus blosser Barmherzigkeit,* jìs taĩ dãrė tìkt ìß miėlaßirdingỹſtės; wiėnàt (*od.* wieniñteliei) ìß m. ìß czýſtõs miėlaßirdingỹſtės. *das sind blosse Possen,* taĩ wiėnì (*od.* czýſtì) niẽkai. *durch den blossen Anblick erkennen,* wiėnàt (*od.* wiẽn) pažiũrẽdams ißpažinti. — **II**) *Adv.*, 1) *nackt, Jmdn bloss ausziehen,* ką̃ nůgaĩ ißwiĩkti. *auch:* nůgą (*u.* nůgu) ißwiĩkti. — 2) *s. v. a. nur, allein:* tiktaĩ. tìkt. wiẽn. wiėnàt. wiėnók. wiėniñteliei. *auch durch das adjectivische* wiẽnas: *da gilt es nicht bloss zu wissen, sondern auch zu thun,* czià reĩks nė̀ tìkt wiẽn (*od.* nė̀ tìkt wiėnàt; *auch:* nė̀ wiėnàt) žinóti, bė̀t iř darýti. *bloss Gott weiss es,* taĩ tìkt wiẽns Diẽws te-žino. *vgl.* nur, allein.

Blösse, die, *Nacktheit,* nůgùmas. nůgỹſtė. *auch:* nůgis, io. *Jmds B. bedecken,* kiėnõ nůgùmą apdeñkti. *frq.*, apdankſtýti. *ist es s. v. a. Schamtheile, z. B. er kann seine B. nicht bedecken,* jìs ſãwo gė̃dą ne-gál' apdeñkti. *dem Gegner eine B. geben,* priẽßpriẽßininką kokiamė̀ dalykė̀ ne-paſidabóti. *eine Sache in ihrer B.* (*d. i. ungeschmückt*) *zeigen,* kókį dalỹką bė̀ jókio ißgróžinimo ...ßti; paródyti.

Blühen, 1) *eig.*, žydė́ti. *der Baum, die Blume blüht,* mẽdis, kwiėtkà žýd'. *zu b. anfangen,* pražį́ſti. *vgl.* aufblühen. *die Blume hat aufgehört zu b.,* kwiėtkà jaũ pérżydė́juſi. *vgl.* verblühen. — 2) *uneig.*, *dein Glück blüht,* tãwo paláima žýd'. *die Wissenschaften b. im Lande,* aukßtiẽjiė mókſlai žẽmėje žýd'. *das Haff blüht,* mãrės žýd'. *das Meer blüht, d. i. schäumt auf,* jū́rės ſužýduſios. — **blühend**, *uneig.*, *z. B. er ist in blühenden Umständen,* jìs ſtów' gerõj paláimoje. *er steht im blühenden Alter,* jìs ſtów' geriáuſiame ámže. *in blühender Gesundheit,* geriáuſioje ſweikãtoj. *ein blühender Staat,* didziõj paláimoj ſtowinti karalỹſtė. *blühender Stil, etwa:* puĩkūs žõdžiei. puikùs rãßymo bū̃das.

Blümchen, das, kwiėtkė̃lė. kwiėtkìkė.

Blume, die, 1) *die Blüthe allein,* žiẽdas. — 2) *Blüthe u. Kraut zusammen,* kwiėtkà. *eine B. pflücken,* kwiẽtką ſkìnti. *rslt.*, nuſkìnti. — *uneig.*, *B. des Weines, d. i. Duft,* wýno kwãpas. *durch die B. sprechen,* peř prilýginimą kalbė́ti.

Blümeln, *etwa:* ſãwo kalbą gróžinti. kalbė́dams žõdžiu ìßgróžinimu graipſtýti (√b).

Blumenbau, der, kwiẽtkū augìnimas. *B. treiben,* kwiėtkàs augìnti.

Blumenbeet, das, kwiẽtkū lýſė.

Blumenblatt, das, kwiẽtkos lãpas.

Blumendecke, die, kwiẽtkos lùkßtas; laĩßkas.

Blumenduft, der, kwiẽtkū kwãpas.

Blumenfeld, das, kwiẽtkū laũkas. laũkas, pìlnas kwiẽtkū.

Blumenfreund, der, kuřs kwiėtkàs mýl'. *er ist ein B.,* jìs mýl' kwiėtkàs.

Blumengarten, der, kwiẽtkū dařžas.

Blumengärtner, der, kwiẽtkū dařžininkas.

Blumengehänge, das; **Blumenguirlande**, die, kwiẽtkū pynė̃. kwiẽtkū ãpkabos.

Blumenhandel, der, kupcziãwimas ſù kwiẽtkomis. *B. treiben,* ſù kwiẽtkomis kupcziáuti.

Blumenhändler, der, kwiẽtkū kupcziálninkas. žmogùs, kuřs ſù kwiẽtkomis kupcziáuja.

Blumenkelch, der, žiẽdo kupkà. žiẽdo (apatìnė) taurìkė.

Blumenkenner, der, kuřs kwiėtkàs pažį́ſta. *er ist ein B.,* jìs kwiėtkàs pažį́ſta.

Blumenkenntniss, die, kwiẽtkū pažintìs, iẽs, *f.*

Blumenkohl, der, žiẽdkopūſcziei. žiėdìniei kopūſtai. walgomiė́jiė kopūſtū žiẽdaĩ.

Blumenkorb, der, kwiẽtkū kuřbas.

Blumenkranz, der, kwiẽtkū wainìkas.

Blumenkrone, die, žiẽdas. žiẽdo wainìkas.

Blumenlese, die, *etwa:* ſuſkýnimas wiſokiū grażiū žõdžiū.

Blumenmaler, der, kwiẽtkū moliawótojis.

Blumenmonat, der, kwiẽtkū mė́nů.

Blumenreich, das, kwiẽtkū karalỹſtė.

blumenreich, *voller Blumen,* pìlnas kwiẽtkū. — *uneig.*, *eine b. Rede,* kalbà, pilnà dailiū žõdžiū. kalbà, dailiẽs žõdžieis labaĩ paßweiſtà.

Blumensprache, die, kalbė́jimas kwiẽtkomis. *die B. reden,* kwiẽtkomis kalbė́ti.

Blumenstaub, der, kwiẽtkū dùlkės.

Blumenstaubfaden, der, žiẽddulkiū ſtulpẽlis, io.

Blumenstengel, der, kwiẽtkos kótas.

Blumenstiel, der, kwiẽtkos kótas.

Blumenstraus, der, kwiėtkà. ſuſkìnta kwiėtkà. (*bei Memel:* kókßtė.) *einen B. pflücken,* kwiẽtką ſkìnti. *rslt.*, ſuſkìnti. *B. binden,* kwiẽtką rìßti. *rslt.*, ſurìßti.

Blumenstück, das, 1) *Blumenbeet,* kwiẽtkū lýſė. lýſė ſù kwiẽtkomis. — 2) *eine Blumenmalerei,* kwiẽtkū moliawõnė.

Blumentopf, der, kwiẽtkū pū́das. pū́das ſù kwiẽtkomis.

Blumenwerk, das, *Blumenzierrathen in der Baukunst,* ìßgróžinimai kwiẽtkomis. kwiẽtkū rãßtai.

Blumenzeit, die, kwiẽtkū cziẽſas.

Blumenzwiebel, die, kwiẽtkū (*u.* kwiẽtkos) cìbùlė.

blumicht, kókiei kwiẽtkai prilýkſtąs.

blumig, kwiėtkū́tas. *od. lieber:* pìlnas kwiẽtkū. *s.* blumenreich.

Blumist, der, *s.* Blumenfreund.

Blut, das, 1) *eig.*, *als Stoff im Allgem.*, kraũjas. *abgekürzt:* kraũs. *eine Blutmasse,*

Digitized by Google

kraujeĩ. *eine Schüssel mit Blut,* bliũdas ſù kraujaĩs. *es flossen Ströme von Blut,* kraujaĩ ſrowėmìs tekė́jo. *B. vergiessen,* kraũją praliẽti. *B. lassen, zur Ader lassen,* kraũjo léiſti. *B. stillen,* kraũją (*u.* kraujùs) ſtabdýti. *nach B. dürsten,* kraũjo trókßti. *das hat viel B. gekostet,* taĩ daũg kraũjo kaßtãwo. *das B. stieg mir nach dem Kopf,* kraũjas mán ĩ gálwą tráukės. *geronnenes B.,* ſukrẽkę kraujaĩ. *Fleisch u. B.,* kúns beĩ kraũjas. *die Banden des Blutes,* kraũjo ryßieĩ. *ein Blutsverwandter,* kraũjo gentìs. *er ist noch ein ganz junges B.,* taĩ dár powiſám jáunas kraũjas. *er that es mit kaltem Blute,* jìs taĩ dãrė bè jókio ßirdiẽs ſujudìmo. *etwas mit kaltem B. anhören,* kõ bè jókio ßirdiẽs ſujudìmo klauſýtis. *voll Blut, d. i.* **a)** *blutig,* krūwinas. kraujũtas. — **b)** *vollblütig,* daũg kraũjo tùrįs. *ist voll B.,* tùr' daũgel kraũjo. — 2) *uneig., das sehr mühsam Erworbene, z. B. Jmds B. verzehren,* kienõ prãkaitą (*Schweiss*) prarýti. *das B., das die Kühe manchmal statt der Milch geben,* rãjus (?).

Blutacker, der, kraũjo dirwà.

Blutader, die, kraũjo gýſla.

blutarm, *gänzlich arm,* wiſái wargìngas. powiſám niẽko ne-tùrįs. wiſái ùbagas. *arm an Blut,* ne ganà (*od.* menkaĩ) kraũjo tùrįs.

Blutausleerung, die, kraũjo ißſitùßtinimas. kraũjo ißbėgìmas; ißleidìmas.

Blutauswurf, der, kraujũ ſpiówimas. ſpiówimas kraujaĩs. *er leidet am B.,* jìs kraujaĩs ſpiáuja; kraujaĩs ſkrepliũja.

Blutbad, das, kraũjo praliẽjimas. *ein B. anrichten,* kraũjo praliẽjimą padarýti. kraũjo praliẽti. daũg dũßiũ nužudýti.

Blutbann, der, ſũdas añt gywaſtiẽs ir̃ ſmer̃tiės.

Blutbaum, der, *etwa:* kraujũ mẽdis, džio, *m.*

blutbefleckt, kraujaĩs apßlakſtýtas. *blutig,* krùwinas. kraujũtas. *b. Hände,* krùwinos (*od.* kraujũtos) rañkos.

Blutbräutigam, der, kraũjo jaunìkis, io.

Blutdurst, der, kraũjo troßkìmas. kraũjo troßkulỹs. *er that das von B. getrieben,* jìs taĩ dãrė kraũjo trókßdamas.

blutdürstig, kraũjo trókßtąs. *er ist b.,* jìs kraũjo trókßta. *er hat ihn b. hingewürgt,* jìs jĩ kraũjo trókßdamas nužawìno.

Blutegel, der, diėlẽ. ſurbėlẽ. *der B. saugt,* diėlẽ ſur̃bia. *der B. hat sich festgesogen,* dėlẽ įſiſur̃buſi. — *uneig., die B. des Landes,* kuriẽ žẽmę ißžìnda. žẽmės ſiur̃bėlės.

bluten, *Blut fliessen lassen, z. B. die Wunde blutet,* ronà kraujù tẽka; ſrãw'. *od. lieber:* ronà kraujũja. ìß ronõs kraujaĩ tẽka; *od.* bẽga. *du blutest am Fuss,* táw ìß kójos kraũjas bẽga; tẽka. *die Nase blutet dir,* táw ìß nóſiės kraũjas bẽga. *für Jmdn b.,* ùß ką̃ ſãwo kraũją praliẽti. *mein Herz blutet,* mãno ßirdìs kraujaĩs plúſta; kraujũſė wérda. *du wirst dafür b., d. i. zahlen müssen,* tù ùß taĩ mokė́ti turė́ſi. tù taĩ turė́ſi užmokė́ti. — **Blutung,** die, kraũjo tekė́jimas; bėgìmas. *die B. der Nase will nicht aufhören,* kraũjo tekė́jimas ìß nóſiės wìs dár ne-nór' apſiſtóti. kraũjas ìß nóſiės tekė́ję̃s wìs dár ne-nór' apſiſtóti; liáutis.

Blutentziehung, die, *Blutminderung,* kraũjo pamažìnimas. *Aderlass,* kraũjo (nu)leidìmas. *das Setzen von Schröpfköpfen,* tauriũ ſtãtymas. *gew. durch Verbalformen.*

Blutergiessung, die, kraũjo plūdìmas.

Blutfarbe, die, kraũjo raudonùmas. kraũjo párwas.

blutfarben, blutfarbig, raudónas kaĩp kraũjas.

Blutfleck, der, kraũjo plãkas. kraũjo ßlãkas.

Blutfluss, der, kraũjo plūdìmas. *den B. stillen,* kraũją ſtabdýti. *monatlicher B. der Frauen,* añtdrapanės. (ſrawà. ſkalbiakai. andrapynai. *Brod.*)

blutflüssig, kraujù plúſtąs, *f.*, -ſtanti. *sie ist b.,* jì kraujù plúſta. jì tùr' kraũjo plūdìmą.

blutfremd, *ganz fremd,* wiſái ſwẽtims.

Blutgang, der, *s.* Bluttfluss.

Blutgefässe, die, kraũjo gýſlos. *s.* Blutader.

Blutgeld, das, kraũjo piningaĩ.

Blutgericht, das, ſũdas añt gywaſtiẽs beĩ ſmer̃tiės. *auch etwa:* kraũjo ſũdas.

Blutgerüst, das, *etwa:* gadìnimo wietà.

Blutgeschwür, das, *alt:* wotìs, iẽs, *f.*, *jetzt:* kraũjo ſkaudulỹs.

Blutgier, die, *s.* Blutdurst.

Blutharnen, das, myžìmas kraujaĩs. ſrutãwimas kraujaĩs.

Blüthe, die, žiẽdas. *die Bäume stehen in voller B.,* mẽdžiei ſužýdę. mẽdžiei pilnì žiẽdũ. mẽdžiei žýd'. *Blüthen treiben,* žiẽdus léiſti. *die Blüthen setzen (Früchte) an,* žiẽdaĩ mẽzga(s). *haben angesetzt,* yrà užmẽzgę. — *uneig.,* **a)** *der glückliche, schönste Zustand, z. B. er steht in der B. der Jahre,* jìs ſtów' ſãwo geriáuſiuſe mẽtũſe; geriáuſiame ſãwo ámžyje. *in der B. der Kraft,* pačžiõj ſylõj. patiñ driũtumė. *das Reich steht in seiner höchsten B.,* karalỹſtė ſtów' ſãwo geriáuſioje paláimoj. — **b)** *das Beste, Auserlesenste, z. B. die Blüthe der Männer Preussens,* geriáuſiėjiė Prúſũ wýrai.

Blüthenalter, das, gražiáuſiėjiė mẽtai. geriáuſyſis ámžias.

Blüthenknospe, die, (žiẽdo) pum̃puras.

blüthenreich, pilns žiẽdũ.

Blüthenzeit, die, žiẽdũ cžiẽſas. — *uneig., die schönste Zeit,* gražiáuſyſis cžiẽſas. *Jugendzeit,* jáunoſios diẽnos.

Bluthochzeit, die, *etwa:* kruwinóji ſwodbà. kraujũ ſwodbà.

Btuthund, der, ßũ, kraũjo trókßtąs.

Bluthusten, der, atſikóſė́jimas kraujaĩs. *vgl.* Blutauswurf.

blutig, krùwinas. *blutiges Schwert,* krùwinas kãrdas. *b. Krieg,* krùwinas kãras. *b. Auftritt,* krùwinas nuſitikìmas. *b. Tag,* kru-

Digitized by Google

winà dienà. *voll geronnenen Bluts*, kraujaïs pažliùgęs. *mit Blut bespritzt*, kraujaïs apßlakſtytas. *mit Blut beschmiert*, kraujaïs apterßtas; àpteptas. apkraujũtas. *bluttriefend*, kraujaïs warwą̃s. kraujaïs pažliùgęs. *mit betrocknetem Blute bedeckt*, kraujaïs apſkrẽtęs. — *uneig.*, *blutige Thränen weinen*, krùwinas ãßaras wer̃kti. kraujaïs wer̃kti. *blutig machen*, ką̃ ſukrùwinti. ſukraujũti. *blutig werden*, krùwinu paſtóti. *sich blutig machen*, apſi-, ſuſikraujũti. ſuſikrùwinti.

…igel, der, *s.* Blutegel.

…ung, wiſái jáunas.

…lassen, das, kraũjo leidìmas.

…lasser, der, krauleidỹs.

…lauf, der, kraũjo bẽgis, io.

…los, bè kraũjo. *ein blutloser Sieg*, pẽr…ėjimas, bè kraũjo laĩmẽtas.

…losigkeit, die, kraũjo ſtokà. *er leidet an* …, jìs per̃ menkaĩ kraũjo tùr'. jìs ne-…ni kraũjo tùr'.

…rache, die, *etwa:* atker̃ßyjimas (*od.* …ėkójimas) genczių̃ kraũjo. kraũjo at-…kójimas. kraũjo atker̃ßyjimas.

…rächer, der, *etwa:* kraũjo atker̃ßytojis.

…rath, der, ſudúmimas añt kiénõ ſmer̃tiẽs.

…regen, der, kraujũ lytùs. lytùs kraujaïs. *fällt ein B.*, kraujaïs lỹja.

…reich, kurs daũg kraũjo tùr'. *s.* vollblütig.

…reinigend, kraũją czỹſtyją̃s. *es ist b.*, kraũją czỹſtyją.

…reinigung, die, kraũjo czỹſtyjimas. *das … zur B.*, taĩ kraũją czỹſtyja.

…richter, der, kraũjo ſúdźià. *Richter … des Verwandtenmordes*, ſúdźià dẽl' …czių̃ razbajỹſtės.

…roth, raudónas kaĩp kraũjas. *sie wurde … ji* apſiraũdonãwo lýg' kraujaïs appìlta.

…ruhr, die, kraũligė. *er ist an der B.* …, jìs kraũlige ſer̃ga.

…rünstig, kraujaïs pa-, ſužliùgęs. kraujù …węs. kraujaïs paſibẽgęs. kraujũ mẽ… tùrįs. *Jmdn b. schlagen*, kám mẽ… padarýti. ką̃ mėlynaĩ ſumùßti.

…sauer, *d. i. sehr schwer*, labaĩ ſunkùs. *… wird diese Arbeit b.*, mán ßitas dárbas …ūdźiei paſuñkſta; dideĩ pakar̃ſta. *ich … mir das b. werden*, àß dẽl' tõ ßir-…gai nuſimũczyju; powiſám neſiczi̇̃ẽdyju.

…sauger, der, kraũjo ſurbẽlẽ.

…schande, die, kraũjo gėda. *er lebt in … mit seiner Tochter*, jìs kraũjo gėdoje …wẽna (*od.* laĩkos) ſù ſãwo dukterimì.

…schänder, der, kurs ſãwo patiẽs kraũją …ẽrtia. kraũjo apderktójis.

…schänderisch, *z. B. er lebt in einem blutschänderischen Umgange mit ihr*, jìs … ja kraũjo gėdoje laĩkos.

…schuld, die, kraũjo kaltẽ. kruwinà kaltẽ. …winas nuſidėjimas. *mit einer B. beladen sein*, kraũjo kaltę añt ßirdiẽs turėti.

…schwür, das, *s.* Blutgeschwür.

Blutschweiss, der, krùwinas prãkaitas. kraũjo prãkaitas.

Blutsfreund, der, kraũjo gentis, iẽs. *s.* Blutsverwandte.

Blutsfreundschaft, die, kraũjo gentỹſtė. *vgl.* Blutsverwandtschaft.

Blutspeien, Blutspucken, das, ſpiówimas kraujaïs, *er leidet am B.*, jìs kraujaïs ſpiáuja.

Blutstein, der, (kraũjo akmũ. *Brod*).

blutstillend, kàs kraũją ſtãbdo.

Blutstrieme, die, mẽlynė.

Blutstrom, der, kraujũ ſrowẽ.

Blutstropfen, der, kraũjo lãßas.

Blutsturz, der, *etwa:* kraũjo ißwirtìmas. kraũjo praſimußìmas. *gew. zu umschreiben*, *z. B. er starb am B.*, jìs paſimirė iß tõ, kàd jám kraũjas prõ bùrnà beĩ nóſį ißwir̃to.

blutsverwandt, kraũjo gentìs, iẽs, *m. wir beide sind b.*, mùdu (kraũjo) geñtys. mùdu genczių̃ ẽſawa. *ich bin mit ihm b.*, àß ſù jũm genczių̃ (eſù).

Blutsverwandte, der, die, (kraũjo) gentìs iẽs. *wir sind B.*, mẽs genczių̃.

Blutsverwandtschaft, die, (kraũjo) gentỹſtė. *die Verwandten*, geñtys. *die ganze B. wünscht es nicht*, wiſi geñtys tõ ne-nór'.

Blutthat, die, kruwinà piktadėjỹſtė. *Mord*, razbajỹſtė. *eine B. begehen*, krùwiną piktadėjỹſtę ißprówyti.

bluttriefend, I) *Adj.*, kraujaïs warwą̃s; war̃wins. kraujaïs pažliùgęs. pìlnas kraujũ. — II) *Adv.*, kraujaïs warwẽdams; war̃wins.

Blutumlauf, der, kraũjo bẽgis, io (per̃ kúną). *der B. geschieht in kurzer Zeit*, kraũjas pẽrbẽga (*od.* pẽrteka. *nicht:* pẽrtẽka) per̃ kúną triumpam̃ cziéſė.

Blutung, die, kraũjo tekėjimas. kraũjo bėgìmas. *die B. will nicht aufhören*, kraũjas ne-nór' liáutis (*od.* apſiſtóti) tekėjęs.

Bluturtheil, das., praſũdyjimas añt ſmer̃tiẽs. *ein B. fällen über Jmdn*, ką̃ añt ſmer̃tiẽs praſũdyti.

Blutvergiessen, das, kraũjo praliėjìmas. *er siegte mit grossem B.*, jìs pẽrgalėjo daũg kraũjo praliẽdams.

Blutverlust, der, kraũjo prapùldymas. *er erlitt einen grossen B.*, jìs daũg kraũjo prapùldė.

Blutwasser, das, kraũjo wandũ.

Blutwurst, die, kruwìnė (*od.* kraujìnė) deßrà.

Blutzeuge, der, kraũjo liùdininkas. *ein Gemarterter*, mũczytas. *in Büchern auch:* muczi̇álninkas.

Bock, der, 1) *Ziegenbock*, ożỹs. *stinkt wie ein Bock*, ſmìrd' kaĩp ożỹs. *stinkt nach dem Bock*, ſmìrd' óżiu. — 2) *Schafbock*, ãwinas. (barónas, *Brod.*) *als Zuchtbock*, tekỹs. *ein Bock ohne Hörner*, glùmis (*auch:* liuĩnas) ãwinas. *die Schafe verlangen nach dem B.*, ãwys bùrßkinas; bur̃ßkias; tekiũjas. — *uneig.*, *einen B. schiessen*, *d. i. nicht treffen*, ne-trõpyti.

Digitized by Google

— 3) *von verschiedenen Gestellen, Gerüsten, z. B. ein Bock zum Sägen,* ożỹs. *ein Kutschbock,* kuczièrės ſóſtas. *gew.* bùkas.

Böckchen, das, 1) *ein Ziegenböckchen,* ożýtis. ożùkas. — 2) *ein Schafböckchen,* awinùkas. *auch:* awinēlis. *Letzteres jedoch meistens von Christo, als dem „Lamm Gottes“* (Diẽwo awinēlis) *gebraucht.*

bocken, 1) *wie ein Bock riechen,* óżiu ſmirdēti. — 2) *mit gesenktem Kopf hinten ausschlagen,* gálwą panarìnęs (ußpakalìnėmis kójomis) ſpìrti.

Bockfell, das, ãwino káilis, io. óżio káilis. *s.* Bock.

bockfüssig, *d. i. mit krummen Beinen,* klißỹs. klìßis, io. *auch:* klìßius.

Bocklamm, das, 1) *Schafböckchen,* awinùkas. awinēlis. — 2) *Ziegenböckchen,* ożùkas.

Bockleder, das, óżio ſkūrà. ożìnė ſkūrà.

bockicht, bockig, *z. B. b. riechen,* óżiu ſmirdēti.

Bocksbeere, die (*ribes nigrum, L.*), ſerbeñtos.

Bocksfleisch, das, ożianà (mėſà).

Bocksgeruch, Bocksgestank, der, óżio ſmárwė. *da ist B.,* czià ſmird' óżiu.

Bockshaut, die, óżio (*od.* ãwino) káilis, io.

Bockshorn, das, óżio rãgas. *Jmdn in's B. jagen,* ką̃ į̃ báimę warýti. *rslt.,* įwarýti.

Boden, der, 1) *das Unterste, der Grund eines Gefässes, z. B. der B. einer Schüssel, des Eimers, Topfes etc.,* dùgnas. *der B. des Flusses, des Meeres,* dùgnas. *jetzt auch:* gruñtas. *dem Fass den B. ausschlagen,* bãczkai dùgną ißdaũßti. *dem Eimer den B. einsetzen,* kibìrui dùgną įgriẽßti (*ÿ ż*). *zu Boden sinken* (*etwa im Wasser*), añt dùgno grimſti. *rslt.,* nugrimſti. — 2) *Erdoberfläche,* żẽmė. *zu B. fallen,* añt żẽmės pùlti. *rslt.,* nupùlti. *s. v. a. umfallen,* (añt żẽmės) parpùlti. *vgl.* fallen. *zu B. schlagen,* ką̃ parmùßti. *zu B. stossen,* pardaũßti. *zu B. werfen, d. i. umwerfen,* parweřſti. parmèſti. *am B. liegen,* añt żẽmės gulēti. *sich zu B. werfen,* parſimèſti. parpùlti (añt żẽmės). *Jmdn zu B. treten,* ką̃ põ kójomis (*auch:* põ kójū) pamìnti. *etwas dem B. gleich machen,* ką̃ ſù żẽmè ſulýginti. *der geebnete* (*meistens aus Lehm zusammengeschlagene*) *B. einer Stube, Hausflur,* aſlà. *der B. einer Scheune, die Dreschtenne,* klojìmas. — *uneig., alle meine Hoffnungen sind zu B. geschlagen,* wiſas mãno lũkeſtis į̃ niẽką pawiřtęs. — 3) *der Acker, das Land, verschiedene Arten des* (*Acker-*) *Bodens, z. B. fetter B.,* riebì żẽmė. *magerer B.,* liėſà żẽmė. *lockerer B.,* minkßtà (*od.* pa-irì; trupantì) żẽmė. *trockener B.,* ſauſà żẽmė. *mit Rücksicht auf den Besitz, z. B. das ist mein Grund u. B.,* taĩ mãno gruñtas. *du stehst auf fremdem B.,* tù ſtówi añt ſwẽtimo gruñto. *der Raum zwischen Dach u. Zimmerdecke,* aũkßtas. *das Flächenwinkel zwischen Dach u. Zimmerdecke,* palēpis, io. *der Sack liegt in einem solchen Bodenwinkel,* żãkas gùl' põ palēpiu.

Bodenfenster, das, aũkßto lángas.

Bodenkammer, die, kamarà añt aũkßto (ėſanti). *Dachbodenwinkel,* palēpis.

bodenlos, be dùgno. *etwas Bodenloses,* bedùgnis, io. *eine b. Meerestiefe,* júriū bedùgnis. *ein bodenloser Weg,* n'ìßbredamas kēlias. n'ìßważiũjamas kēlias. pérmirkęs kēlias.

Bodensatz, der, kàs añt dùgno nuſiſtóję. pãdugnės. *B. des Bieres, Hefen,* mēlės. pãdugnės.

Bodentreppe, die, aũkßto trẽpai.

Bodenzins, der, gruñtczyżia.

Bogen, der, 1) *jede krumme Linie, als Theil eines Kreises,* riėſtùmas. riėſtà lýnija. *eine gebogene Stelle, etwa eines Stockes, einer Fensterscheibe* (*Biegung*), liñkis, io. *der B. eines Weges, Flusses, Ufers,* wìngis, io. *der Fluss geht in B. durch die Wiesen,* ùpė eĩt wìngieis peř piẽwas. *die Grenze macht da einen B.,* rubēżius czià wìngį padãro. *er geht, fährt in B.,* jìs eĩt, ważiũja wìngieis. *was für einen B.* (*Umweg*) *hast du gemacht?* kókį wìngį tù padareĩ? *sie hatten sich im B. aufgestellt,* jiẽ bùwo apſkriczieĩ ſuſtóję. *im B. schnell reiten, fliegen,* ſkriēti. *hin u. her in B. kreisen, frq.,* ſkraidýti. *die Schwalben fliegen in B. umher,* krēgżdės (lakiódamos) apliñkui ſkraĩdo. *er tummelt das Pferd auf dem Hof in B. umher,* jìs ſù árkliu añt kiẽmo apliñkui ſkraĩdo. — 2) *bogenartig geformte Dinge, z. B.* a) *der Bogen zum Schiessen,* kìlpinė. *den B. spannen,* kìlpinę įteñpti. *den B. abspannen,* kìlpinę atléiſti. — b) *der B. zur Geige,* ſtrỹkas. — c) *der B. in der Wölbung der Decke, etwa:* riėſtumà. *die* (*Bretter-*) *Decke in B. wölben,* lubàs riẽſti. — 3) *der Bogen Papier,* pōpiėriaus bógas.

Bogener, Bogenmacher, der, kìlpininkas.

Bogenfenster, das, riẽſtas langas.

bogenförmig, I) *Adj., gebogen,* leñktas. *krumm,* kumpas. *kreisförmig,* apſkritùs. *gewölbt,* riẽſtas. *bei Ragnit auch:* welbũtas. *wie ein Gewölbe,* kaĩp ſklēpas. — II) *Adv.,* lenktaĩ. kumpaĩ. apſkriczieĩ. riėſtaĩ. wìngieis. wìngiũtai. *s.* Bogen.

Bogengang, der, *im Garten, etwa:* tãkas (wirßuĩ) ßakomìs àpriėſtas. *an Gebäuden, etwa:* ſklepìnis tãkas. tãkas ſù riėſtù wirßumì.

Bogengewölbe, das, ſklēpas.

Bogenlinie, die, riėſtà (*od.* ſkriėtà; riėſtà) lýnija. *s.* Bogen.

Bogenmacher, der, *s.* Bogener.

Bogenschiessen, das, ßówimas (*frq.,* ßáudymas) (ſù) kìlpine. ßówimas (ſù) ſtriėlà. ßáudymas ſtriėlomìs.

Bogenschuss, der, kìlpinės ßũwis, io. ßũwis (ſù) kìlpine. *einen B. machen,* (ſù) kìlpine

Digitized by Google

ßáuti. *einen B. weit laufen*, ſtriélōs- (*od.* kilpinės-) ßūwį toli bėkti (Vg).
Bogenschütze, der, ſtriélczius.
Bogensehne, die, *eines Schützen*, kilpinės ſtriūnà.
bogenweise, *in einzelnen Bogen*, bógais.
bogig, 1) bogenförmig, *s. d.* — 2) *voller Bogen, z. B. ein b. Ufer*, wingiūtas krãßtas.
Bogspriet, das, bùkßprylas.
Bohle, die, *s.* Bole.
Bohne, die, pupà. *Bohnenstroh*, pùpū wiřkßcźiei. (pupiėnójei. *Brod.*) *Bohnenschote*, pùpū ankßtis, iės, *f. Bohnenschale*, pùpū lùkßtas.
bohnen, *glätten*, kã glitinti. kã waßkù trįti; ßweĩſti. *rslt.*, nutrįti; nußweĩſti.
Bohnenbaum, der, pùpū mēdis, dźio. pùpmedis, dźio.
Bohnenkraut, das, pùpū wiřkßcźiei. pùpwirkßcźiei. pupiniei wiřkßcźiei. (pupiėnójei. *Brod.*) *vgl.* Bohnenstengel.
Bohnenstange, die, kártis, iės, *f.*, pùpoms priſmeĩkti; *od.* priſmaikſtýti (Vg). kártis, pùpoms priſmeiktà. pùpū kártis.
Bohnenstengel, der, pùpū wiřkßtis, cźio. *ein entlaubter, vertrockneter B.*, pùpū ſtegerȳs. *vgl.* Bohnenkraut.
Bohnenstroh, das, pupiniei wiřkßcźiei. *vgl.* Bohnenkraut.
bohren, *mit dem Bohrer*, grę̃ßti. *frq.*, *hin u. her b.*, grą̃źýti. *ein Loch b.*, ſkylę grę̃ßti. *rslt.*, *hineinbohren, z. B. ein Loch in einen Baum b.*, ſkȳlę ĩ mēdį įgrę̃ßti. *ein Loch durchbohren, z. B. ein Loch in ein Fass b.*, bãcźką pragrę̃ßti. *mit dem Finger, mit einem Prickel, Pfriem durch dessen hin- u. herwenden b.*, ſkwìrbinti. *rslt.*, įſkwìrbinti. praſkwìrbinti. *mit dem Messer, Dolch, Pfriem etc. b., auch:* dùrti (*d. h. stechen*). *rslt.*, įdùrti. pradùrti. *ein Schiff in den Grund b.*, ßiẽpį nugramzdinti. — **Bohrung**, die, grę̃źimas. grą̃źymas. grą̃źinējimas. įgrę̃źimas. pragrę̃źimas. ſkwìrbinimas. įſkwìrbinimas. praſkwìrbinimas. dúrimas. įdúrimas. pradúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Bohrer, der, grą̃ßtas. *verschiedene Arten von Bohrern, z. B. Nagelbohrer*, winiū grą̃ßtēlis. *od.* negeliū grą̃ßtēlis. *Radbohrer*, ſtebuliū grą̃ßtas. *Speichenbohrer*, ßpýkiū grą̃ßtas. *Lattenbohrer*, lõtgrą̃ßtis, cźio. *Harkenbohrer*, grébliū grą̃ßtas. *Holzschuhbohrer*, klùmpiū grą̃ßtas. *den B. abdrehen*, grą̃ßtą nuſùkti. *der Mensch, der sich mit Bohren beschäftigt*, grę̃źikas grę̃ßtójis.
Bohrspäne, die, grą̃ßtſpiros. grą̃ßto ſkiēdrēlės.
Bökelfleisch, das, súdyta (*od.* įſúdyta) mėſà.
bökeln, ſúdyti. *rslt.*, įſúdyti.
Bole, die, *starkes Brett*, ſtorà lentà. plánka. *insofern sie zum Belegen od. Ausdielung eines Bodens dient*, grindìs, iẽs, *f.*
bolen, *etwas mit Bolen dielen, aus- od. belegen*, kã lentomìs (*od.* plánkomis; grindimìs) ißgrĩſti; ißklóti. — **Bolung**, die, ißgrindimas. ißklójimas.
Bolle, Bulle, die, *Kugel*, kulkà.
bollern, *intr.*, *hohl polternd, dröhnen*, bildēti. — *tr.*, *hohl poltern machen*, bildinti.
Bollwerk, das, *als milit. Ausdr.*, bùlwarkis, io. *Vorschanze*, pryßakinis pýlimas. *sonst etwa:* ĩ prýßakį ißßokãs ßañcas. pryßakinis ßañc-galis.
Bolzen, der, 1) *der Pfeil zur Armbrust*, ſtriėlà. *sprw. Alles zu B. drehen*, wiſlàb añt pikto ißguldýti. — 2) *das Eisen zum Plätteisen* bùltſas. — 3) *ein dicker Nagel*, ſtóras negelȳs.
Bombardement, das, *einer Stadt*, apßáudymas kókio miẽſto (*od.* ßáudymas prieß kókį miẽſtą) kanúlēmis.
bombardiren, kã kanúlēmis apßáudyti. *s.* beschiessen.
Bombardirer, der, *etwa:* apßáudytojis.
Bombast, der, niėkingū źõdźiū plūdimas.
Bombe, die, bùmba.
Boot, das, bõtas. wáltis, iės, *f.* láiwas.
Bootsknecht, Bootsmann, der, ßiẽpininkas. *Bootsleute*, ßiẽpininkai.
Borax, der, bórakſas.
Bord, der, *Rand, z. B. eines Schiffes*, krãßtas. *in der Schiffersprache: an B. gehen*, ĩ ßiẽpį źeñkti (Vg). *rslt.*, įźeñkti. añt ßiẽpiės uźeĩti. *Jmdn an B. nehmen*, kã ĩ ßiẽpį imti. *rslt.*, įimti. *Jmdn an B. haben*, kã ßiẽpyje turēti. *über B. springen*, ìß ßiẽpiės ßókti. *rslt.*, ißßókti. *etwas über B. werfen*, kã ìß ßiẽpiės mèſti. *rslt.*, ißmèſti.
Bordell, das, kēkßiū bùtas.
bordiren, kã adýti. *rslt.*, ißadýti. kã rãßtais ißſiúti. *bordirt*, ißadýtas. rãßtais ißſiútas.
Borg, der, 1) *ein verschnittenes männliches Schwein*, pařßas. *ein kleiner B., Ferkel*, parßēlis, io. — 2) *das Borgen*, źycźkà. *etwas auf B. nehmen*, kã źȳcźytis. *rslt.*, pasiźȳcźyti. *etwas auf B. geben*, kám kã źȳcźyti. *rslt.*, paźȳcźyti. *vgl.* Borgen, das.
borgen, 1) *ausleihen, etwas Jmdm*, kám kã źȳcźyti. *rslt.*, paźȳcźyti. *bei Memel:* paźycźióti. *Geld auf Zinsen b.*, piningū añt trēſū źȳcźyti. *er erhielt keine Pferde von ihm geborgt*, jis nū jõ arkliū ne-gãwo pasiźȳcźyti. *borge mir deine Axt*, paźȳcźyk mán ſãwo kiřwį. — 2) *die Bezahlung nicht sofort abverlangen*, ſù ùźmokeſniu paláukti. *demin.*, palūkēti. *od.* piningū paláukti; palūkēti. *die Waare auf Borg geben*, tawõrą źȳcźytinai (*od.* añt źycźkõs) dūti. *jetzt auch:* añt buřgo dūti. — 3) *für sich leihend etwas entnehmen*, kã nū kõ (*od.* ìß kõ) źȳcźytis. *rslt.*, pasiźȳcźyti (*bei Memel:* pasiźycźióti). — 4) *Waaren ohne sofortige Bezahlung entnehmen*, tawõrū añt źycźkõs imtis. *od.* źȳcźytinai imtis.

Digitized by Google

jetzt vielfach: taworùs añt buřgo imtis. — **Borgen,** das, *im Allgem. Darlehn,* życzkà. *das Geben eines Darlehns,* pażỹczyjimas. *das Entnehmen eines Darlehns,* pasiżỹczyjimas.

Borke, die, *s.* Baumrinde.

Born, der, 1) *Brunnen,* ßulinỹs. *s.* Brunnen. — 2) *Quelle,* werſmẽ. *kalte Quelle,* ßaltinis, io.

bornirt, *d. i.* beschränkt, *s. d.*

Börse, die, 1) *Geldbeutel,* piningũ kulìkas; maßnà. *ein Geldgürtel,* cziariãſlas. — 2) *Versammlungsort der Kaufleute, etwa:* kùpcziũ (ſuſi-ėjìmo-) bùtas.

Borstbesen, der, ßeriũ ßlũta. ßerìnė ßlũta.

Borste, die, 1) *ein steifes Schweinehaar,* ßerỹs. — 2) *ein Riss, Spalte,* plyßỹs.

borstenartig, kaĩp (*od.* lýg) kõks ßerỹs.

Borstenkamm, der, ßepetỹs.

borstig, 1) *mit Borsten besetzt,* ßeriũtas. — 2) *borstenähnlich, z. B. b. Haare,* plaukaĩ kaĩp (*od.* lýg) kokiẽ ßerieĩ. ßerìniei plaukaĩ.

Borstwisch, der, *s.* Borstbesen.

Borte, die, *Rand,* krãßtas. *die Einfassung, etwa eines Tuches ringsum,* kraßtaĩ. *das Kleid ist mit bunter Borte eingefasst,* kleidà margaĩs kraßtaĩs aptwérta; apſtatýta (*besetzt*).

Bortenmacher, Bortenwirker, der, kraßtũ audẽjus. kuřs kraßtùs áudżia.

bösartig, I) *Adj.,* nelãbas. pìktas. *ein bösartiges Fieber,* pìktas (*od.* nelãbas) drugỹs. *ein b. Mensch,* pìktas (*od.* nelãbas) źmogùs. *schlecht gerathen,* netìkęs. *als Subst.,* netìkėlis. *ungeschlachter Mensch,* nelémtas źmogùs. nenáudėlis (*Nichtsnutz*). źmogùs nelabõs ßirdiẽs. — II) *Adv.,* piktaĩ. nelémtai. piktù (*od.* nelémtu) bũdù. (*Not.* nelabaĩ = *„nicht sehr" wird in dieser Bdtg als Adv. nicht gebraucht.*)

Bösartigkeit, die, *z. B. eines Hundes, des Fiebers,* ßuniẽs, drùgio piktùmas; nelabùmas. *B. eines Menschen,* źmogaũs piktùmas, nelabùmas. źmogaũs piktà (*od.* nelabà) ßirdìs.

böschen, *s.* abdachen, abschrägen. — **Böschung,** die, paßliodnùmas. *s.* Abdachung.

böse, I) *Adj.,* 1) *physich schlecht, nachtheilig, z. B b. Weg,* pìktas kẽlias. *b. Wetter,* pìktas óras. *b. Zeiten,* pìktos gadýnios. *b. Hals,* pìktas kãklas. *b. Augen,* pìktos ãkys. *b. Fuss,* piktà kója. *s. v. a. ungesund, auch:* neſweĩkas. *daher b. Fuss auch:* neſweikà kója. — 2) *in moralischer Hinsicht: Jmd der gern Böses, Schaden thut, z. B. böser Nachbar,* pìktas (*od.* nelãbas) kaimýnas. *b. Hund,* pìkts (*od.* nelàps) ßũ. *ein b. Weib,* nelabà moterìßkė. *b. Lust,* pìktas ußſigeidìmas. *b. Gesellschaft,* piktà draugỹſtė. *b. Beispiel,* pìkts pawéikſlas. *b. Zunge,* pìktas (*od.* nelãbas) liėżùwis. *b. Sitten,* piktì paprocźieĩ; *od.* bũdai. *b. Gewissen,* piktà ſą́żinė. *b. Begierden,* piktì geĩduliei. — 3) *heftig, leicht erzürnt,* ſtaigùs. pìktas. (*auch:* gailùs.) — 4) *zornig, aufgebracht,* ſupỹkęs. *sehr b.,* pẽrpỹkęs. *er ist mir b.,* jìs priẽß manę (*od.* añt manęs) ſupỹkęs. *zornig sein, zürnen,* pỹkti. *bist mir noch b.?* aĩ añt manęs dár pykſtì? *b. werden,* ſupỹkti. *sehr b. werden,* pẽrpỹkti. dideĩ (*od.* ſkaũdżiei) ſupỹkti. *b. machen,* ką̃ pỹkinti priẽß ką̃. *rslt.,* ſupỹkinti. *er thut noch b.,* jìs dár dẽdas ſupỹkęs. jìs dár dẽdas pỹkſtąs. — 5) *betrübend, z. B. eine b. Nachricht,* triudnà (*od.* ſmũtnà) żinià. — II) *Adv.,* piktaĩ. gaĩliei. ſtaĩgiei. ſù nelabà ßirdimì. (*Not. das Adv.* ne-labaĩ *bedeutet: „nicht sehr."*)

Böse, das, piktenỹbė. kàs piktà. *od.* kàs pìkt yrà. *thue nichts Böses,* ne-daryk nìėko pìkto. *er hat mir viel B. gethan,* jìs mán daũg pìkto padãrė. *ich habe heute etwas B. erfahren,* àß ßeñdièn kõ pikto patýriau. *B. von Jmdm denken,* kõ pikto apiẽ ką̃ mìſlyti. *du hast B. im Sinn,* tù kõ pìkto miſlỹj turì. *Böses mit Gutem, Gutes mit Bösem vergelten,* pìktą (*od.* kàs piktà) gerù; gẽrą (*od.* kàs gér) piktù atlýgti.

Bösewicht, der, nelabyſtà. newidõnas. bìedreſtis, iès, *m.* nelémtas źmogùs. *Übelthäter,* piktadėjis.

boshaft, I) *Adj.,* 1) *geneigt, Andern zu schaden,* nelãbas. *ein boshafter Mensch,* źmogùs nelabõs ßirdiẽs. — 2) *zum Zorne geneigt,* pìktas. *seltener:* gailùs. *heftig,* ſtaigùs. *leicht in Wuth gerathend, tobsüchtig,* duřnas. — II) *Adv.,* piktaĩ. nelabà ßirdimì. gaĩliei. durnaĩ. (*Not. das Adv.* ne-labaĩ *ist in diesem Sinne zu vermeiden; es bedeutet s. v. a. „nicht sehr."*)

Boshaftigkeit, die, *s.* Bosheit.

Bosheit, die, 1) *Geneigtheit zu schaden,* nelabùmas. nelabà ßirdìs. piktà ßirdìs. — 2) *Geneigtheit zum Zorn,* piktùmas. gailùmas. *Heftigkeit,* ſtaigùmas. — 3) *Gottlosigkeit,* bedièwỹſtė. — 4) *eine boshafte That,* nelabỹſtė. piktenỹbė. *Verbrechen,* piktadėjỹſtė. *eine B. begehen,* piktadėjỹſtę (*od.* piktenỹbę etc.) prówyti; *rslt.,* ißprówyti.

Bosheitssünde, die, griẽkas, tycźiomis (*od.* ìß ßirdiẽs nelabùmo; ìß nelabõs ßirdiẽs; ìß nelabà ßirdimì) ißprówytas.

Boskett, das, *Lustwäldchen,* giráitė. giraitė.

böslich, *Adv., d. i. aus Bosheit, z. B. Jmdn b. verlassen,* ką̃ ìß nelabùmo (*od.* ìß piktenỹbės; ìß piktõs wãlės; ìß piktõs ßirdiẽs) praſtóti. *b. handeln,* piktaĩ elktis. pìkto darýti.

böswillig, *mit bösem Willen, z. B. ein b. Mensch,* źmogùs nelabõs ßirdiẽs. *eine b. That,* dárbas ìß nelabõs ßirdiẽs padarýtas. *vgl.* boshaft I, 1. *etwas b. thun, d. i. mit böser Absicht,* tycźiomìs ką̃ darýti.

**Botanik,* die, *etwa:* źelmeniũ paźintis. iès, *f. auch viell.* źelmeninkỹſtė.

Botaniker, der, *etwa:* źélmeninks. źmogùs źélmenis paźį́ſtąs.

Digitized by Google

botanisch, botãnißkas. *auch etwa:* żėlmeninkißkas. *Adv.*, botãnißkai. żėlmeninkißkai.
botanisiren, *etwa:* żelmeninkáuti. botanizièrũti. żelmeniũ jėßkinėti. — **Botanisiren**, das, żėlmeninkãwimas. botanizièrãwims.
Bote, der, páſlas. *Läufer*, takũnas. *Gesandter*, paſiuntinỹs. *durch einen Boten Nachricht geben*, per páſlą żinią dũti. *sprw.: der hinkende B., d. i. traurige Nachricht*, triũdnà żinià.
Botenfrau, die, *die Frau eines Boten*, páſlienė. *Botin*, paſiuntinẽ. takũnkà.
Botenlohn, das, páſlo algà. *Botenverdienst*, páſlo pelnas.
Botenmeister, der, páſlũ úżweizdas. páſlũ wyriáuſyſis.
Botin, die, paſiuntinẽ. takũnkà.
Botmässigkeit, die, *das Recht zu gebieten*, walė. *Regierung*, waldżià. *ich stehe unter seiner B.*, àß põ jõ walė (*od.* waldżià) eſmì; *od.* ſtówiu. àß põ jũmì ſtówiu. *unter Jmds B. gerathen*, põ kiėnõ walė (*od.* waldżià) pareĩti. *Jmdn unter seine B. bringen*, ką̃ põ ſawiñ (*od.* põ ſãwo walė; waldżià) parwerſti.
Botschaft, die, 1) *Nachricht*, żinià. *eine B. bringen*, żinią parnėßti. *Neuigkeit*, naujynà (*profan*). naujiėnà (*kirchlich*). *eine gute B. bringen*, gẽrą żinią (gẽrą naujỹną) parnėßti. — 2) *Gesandtschaft*, paſiuntinỹſtė.
Botschafter, der, 1) *Bote*, páſlas. — 2) *Gesandter*, paſiuntinỹs. — 3) *der Überbringer einer Nachricht*, żinią parneßą̃s.
Bottich, der, kùbilas. bìtkė. *ein Gefäss, das Essen für die Arbeiter in's Feld zu tragen*, laukneßà. (*ein dergleichen Gefäss zum Tragen des Getränkes*, giroßtas?)
Böttcher, der, kubìlius. kubìlninkas. bãczkinas. bãczkininkas. *jetzt gew.:* bùtkėrė.
Böttcherarbeit, die, kubìliaus (*od.* bùtkėrės) dárbas.
Böttcherhandwerk, das, kubìliaus (*od.* bùtkėrės) remẽſtas.
Bouillon, *s.* Fleischbrühe.
Bouteille, die, butélkis, io. plėczkà. *s.* Flasche.
Bovist, der, *ein Kugelschwamm* (*lycoperdon, Linn.*), kùzdbezdalis *u.* ſkuſdbezdalis, io.
brach, *z. B. das Feld liegt b.*, laũkas gùl' púdymu. *ein Feld b. liegen lassen*, laũką púdyti; púdymu palìkti. — *u n e i g., brach sein, ohne Geschäfte sein*, bė dárbo bū́ti. neĩ jókio dárbo ne-turė́ti. *das Geld (auch: ein Mensch) liegt b., d. h. ohne Nutzen zu schaffen*, piningaĩ (*od.* żmogùs) gùl' dykà.
Brachacker, der; **Brache**, die; **Brachfeld**, das, púdymas.
brachen, *ein brachliegendes Feld zum erstenmal wieder pflügen*, púdymą riẽkti. plẽßinį plėßti. *zum zweitenmal pflügen*, kartũti. *Flachs brachen, brechen*, linùs mìnti.
Brachhuhn, das, tilwìkas.
Brachmonat, der, *früher*: ſėmenìnis. ſėmeniõjis mėno. ſėjìnis. ſėjõs mẽnũ. mìėßlìnis mẽnũ. púdymo mẽnũ. *jetzt durchweg* Júnijaus mėnũ.
Brachzeit, die, púdymo laĩks. púdymo czieſas.
Brachstube, die, *die Trockenstube für das zu brechende Flachs*, pirtìs, iẽs, *f. der Raum wo das Flachs gebrochen wird*, jáuja. *NB.* jáuja (*aber zuweilen auch:* pirtìs) *heisst auch das Gebäude zugleich mit Darrstube u. Brachraum.*
Brack, das, *etwas Untaugliches*, palaĩkis, io, *wird meistens dem betreffenden Subst. enclitisch angehängt, z. B. ein B. von Topf*, pũdpalaikis. *das ist alles B.*, taĩ wìs palaĩkiei daiktaĩ. *ein Haufen unbrauchbarer Dinge*, ſtrampgaliei. ſtrampgaliũ krūwà.
Brackgut, das, palaĩkiei daiktaĩ. ſtrampgaliei. *s.* Brack.
Brag, der, *die abgedämpfte Maische, bei der Branntweinbereitung*, brõgas.
Bramarbas, der, *s.* Prahler.
bramarbasiren, *s.* prahlen.
Brämse, die, wapſà. *s.* Bremse.
Bramsegel, das, brómżiėglis.
Brand, der, 1) das Brennen, *s. dieses.* — 2) *Feuersbrunst*, ugnìs, iẽs, *f. das Gebäude steht in Brand*, triobà dẽga. *in B. setzen*, ką̃ użdėkti (√g). ußkùrti. *den B. löschen*, ùgnį geſìti. — 3) *ein brennendes (od. bebranntes) Stück Holz*, nũdẽgulis, io. — 4) *die Krankheit eines Körpergliedes, kalter Brand*, pẽklos ugnìs, iẽs, *f. jetzt vielfach:* kūlibránts. — 5) *der B. im Getreide*, kūlẽ. — 6) *der B. der Fieberhitze*, karßtis, czio. karßcziei.
Brandaltar, der, dẽginimo altõrius.
Brandbettler, der, nudẽgęs ùbaks. żmogùs, kurs nudẽgęs ùbagais eĩt.
Brandbeule, die, degìmo pūſlẽ.
Brandblase, die, ugniẽs pūſlẽ.
Brandbrief, der, ùgnį żãdanti grõmiata. ugniẽs grumzdìmo grõmiata.
Brandeisen, das, ißdẽginimo geleżìs, iẽs. *f.*
Brandkasse, die, ugniẽs ſkrỹnė. ugniẽs kãſė. ugnãkaſė.
branden, *von Meereswellen*, ſuſimùßti (*zusammenschlagen*). ſuſidaũßti (*zusammenstossen*). wirſti (*stürzen*). rìſtis (*sich wälzen*).
Brander, der, *etwa:* ugnũczius ßiėpis, iės, *m. od.* degìkas.
Brandfleck, der, 1) *auf der Haut*, ſdẽgęs priẽßas. *Narbe*, rumbas. — 2) *ein durch Brand (u. Sonnenhitze) entstandener Fleck*, dekſnìs, iẽs, *f. od.* degẽſė. ugnãwiėtė. ißdẽguſi wiėtà. — 3) *Zeichen des kalten Brandes*, pẽklos ugnìs, iẽs, *f.*
Brandhafer, der, kulẽtos ãwiżos.
brandicht, *nach Brand riechend*, kàs ſwìlęs (*od.* ſwilimù) atſidũda.
brandig, *den Brand habend*, kulẽtas. *z. B. brandiges Getreide*, kulẽti jawaĩ. *ein brandiges Glied*, ſánaris, pẽklos ugniẽs nutwértas. *s.* Brand.

Digitized by Google

Brandkorn, das, 1) *ein brandiges Korn,* kûlētas grûdas. — 2) *brandiger Roggen,* kûlēti rugieĩ.
Brandkugel, die, deganti kulkà. uždegìmo kulkà.
Brandlattich, der (*tussilago, Linn.*), ßaltpùſniei. pērßáutės (ßaukßcźiei?).
Brandmal, das, 1) *ein Platz mit Spuren eines erloschenen Feuers,* degẽſė. *vgl.* Brandfleck. — 2) *Mal von einer Brandwunde,* dēguſi wiėtà. ugniẽs ronãwiėtė. — 3) *das einem Missethäter eingebrannte Zeichen,* įdēginta źymẽ. įdēgintas źénklas. — *uneig., B. im Gewissen,* įźeiſtà ſą́źinė. įdēginta ſą́źinė.
brandmalen, brandmarken, *Jmdn,* kám źénklą (*od.* pãźymį) įdēginti. kã̧ ugnimì źénklinti. — *uneig., beschimpfen,* kã̧ n'ißgeſinama gėda apdeřkti. — **Brandmarken,** das, źénklinimas įdēginimu.
Brandmauer, die, *gew.* brántmûris, io.
Brandopfer, das, dēginimo apiėrà. dēginamoji apiėrà.
Brandordnung, die, *Feuerordnung,* ugniẽs dawãdas.
Brandpfahl, der, dēginimo kũlas.
Brandpfeil, der, *etwa:* uždegìmo ſtriėlà. ugnìnga ſtriėlà.
Brandpflaster, das, plóſteris ugniẽs rõnai.
Brandplatz, der, degẽſė. (dekſniẽs wiėtà, *Brod.*)
Brandschaden, der, 1) *eine Brandwunde,* įdēguſi ronà. įdēguſi źaizdà. — 2) *Verlust durch Brand,* ißkadà, peř ùgnį paſtójuſi.
brandschatzen, *z. B. eine Stadt,* miẽſtą (ugniẽs źadė́jimu) añt piningũ užmokė́jimo priweřſti. *jetzt auch:* miẽſtą brántßacũti. — **Brandschatzung,** die, brántßacãwimas. *das durch B. erzwungene Geld,* peř ugniẽs źadė́jimą ißgáutiėjiė piningaĩ. piningaĩ añt atſipirkìmo nũ uždegìmo užmokė́tiėjiė.
Brandsohle, die, widurìnis pãdas. wìtpadis, dźio.
Brandstätte, die, 1) *Feuerstätte in der Küche,* pelẽnė. ugnãwiėtė. — 2) *ein Ort, wo Feuer gebrannt hat,* degẽſė. ugnãwiėtė. *vgl.* Brandfleck.
Brandstein, der, *Ziegelstein,* plytà.
Brandstifter, der, źmogùs, kuřs bùtą uždẽgęs.
Brandstiftung, die, triobõs, bùto uždegìmas. *Jmdn der B. überführen,* kám ißródyti, kàd jìs trióbą uždẽgęs.
Brandung, die, wilniũ wirtìmas; ſuſidaužìmas.
Brandwache, die, ugniẽs ſargaĩ. *jetzt auch:* ugniẽs waktà ugnãwaktė.
Brandwein, der, *s.* Branntwein.
Brandweizen, der, kûlēti kwiėcźieĩ.
Brandwunde, die, ugniẽs ronà. įdēguſi ronà.
Brandzeichen, das. *s.* Brandmal.
Branntwein, der, brangwŷnas. (*vralt:* arėlkà. aliėrkà.) *B. brennen,* brangwŷno dėkti.
Branntweinbrenner, der, brangwŷnininkas.
Branntweinbrennerei, die, brangwŷno degìmas. *jetzt gew.:* brenerija.
Branntweinschenke, die, brangwŷno ßinkà. karcźiamà.
Brasilienholz, das, brazìlkės, iũ.
Brassen, der, karßis, iẽs, *f.*
braten, I) *tr., von der Thätigkeit des Kochs, der Kochin, z. B. Fleisch b.,* miėſõs kèpti. *rslt., fertig braten,* pakèpti; *garbraten,* ißkèpti. *gebratenes Fleisch,* keptà miėſà. *gar gebratenes Fleisch,* ißkeptà miėſà. *etwas braten lassen, z. B. der Sonnenhitze od. auch dem Feuer lange ausgesetzt sein lassen,* kã̧ kēpinti. *du brätst das Fleisch zu lange,* tù kēpini miẽſą per-ilgaĩ. *die Sonnenhitze brät den Arbeitern die Köpfe,* ſáulės kařßtis kēpina darbininkams gálwas. — II) *intr.,* kèpti. *die Hühner braten schon,* wißtos jaũ kèpa. *gebratenes Fleisch,* kēpuſi miėſà. *gar gebratenes Fleisch,* iß- kēpuſi miėſà. — **Braten,** das, kepìmas. iß-, pakepìmas. kēpinimas: *in der Bed. der entspr. Verba.*
Braten, der, pecźiánka. *B. vom Kalbfleisch,* werßiėnà pecźiánka. *auch:* keptà werßiėnà. *sprw., den B. riechen,* numanýti kaĩp kàs ſtów'.
Bratenbrühe, die, pecźiánkos ſriubà.
Bratenschüssel, die, pecźiánkos bliũdas. bliũdas pecźiánkai.
Bratenfett, das, pecźiánkos taukaĩ.
Bratengeruch, der, pecźiánkos kwãpas.
Bratenwender, der, rŷkas (*od.* pãdaryms) pecźiánkai ſùkti.
Bratfisch, der, *Fisch zum Braten,* keptìnė źuwìs, iẽs, *f. gebratener Fisch,* keptà źuwìs.
Bratofen, der, pēcźius.
Bratpfanne, die, kepamóji pãnė. pãnė pecźiánkoms kèpti. *in der Bibel:* ſkauradà.
Bratrost, der, kepìmo ruſtẽlis.
Bratsche, die, didókas ſmuĩkas. brócźia.
Bratspiess, der, jẽßmas, pecźiánkai ſùkti.
Bratwurst, die, raumenìnė deßrà. keptìnė deßrà.
Brauch, der, bũdas. *vgl.* Gebrauch. Sitte. *nach altem B.,* pagaĩ ſẽną (*od.* pagaĩ ſenówės) bũdą.
brauchbar, *wozu,* kám tiñkąs. *auch:* kám naudìngas. kám pridering̃as (*nützlich*). *der Spaten ist noch zum Graben b.,* tã̧ ſpãtas dár galì (kaſimui) wartóti. *od. lieber:* tũm ſpatù dár galì kàſti. *das ist zu nichts b.,* taĩ niẽkam ne-tiñka. niẽkam nè-dera.
Brauchbarkeit, die, naudingùmas. *meistens umschrieben durch das Verbum* tiñka. *z. B. seine B. ist erprobt,* kàd jìs tám tiñką (*od.* kàd jìs tám tiñka), taĩ yrà ißbandýta.
brauchen, 1) *gebrauchen, z. B. ein Messer zum Schneiden b.,* peĩlį piówimui wartóti. *ich kann ihn als Knecht b.,* àß jĩ galiũ peř bérną laikýti. jìs mán tiñka peř bérna. — 2) *nöthig haben, etwas,* kõ priwalýti.

Digitized by Google

tō prisiwalýti. *ich brauche Geld*, àß priwalaũ (*od.* prisiwalaũ) piningũ. mán piningũ priwalù. mán piningũ reĩkals. mán reĩkia piningũ. *ich brauche das nicht zu thun*, àß tõ ne-priwalaũ darýti. *er braucht mich* (*d. i. bedarf meiner*) *dazu*, jìs añt tõ manęs priwãlo.

…üchlich *sein, z. B. bei uns ist das b.*, priẽ múſũ taĩ bũdas. priẽ múſũ tõks bũdas. priẽ múſũ liúb' teĩp darýti. priẽ múſũ teĩp dãroma. *vgl.* Brauch.

…auen, *den Alus*, alaũs darýti. *Bier b.*, pýwo wìrti. — **Brauen**, das, alaũs dãrymas. pýwo wirimas.

…auer, der, briùwėlė. *auch:* pywõrius. pywwirỹs.

…auerei, die, briúźė. (= brú-ũźė, *aus Brauhaus entstanden.*)

…ugerechtigkeit, die, teiſỹbė pỹwo wìrti. pywwirỹſtės teiſỹbė.

…haus, das. *s.* Brauerei.

…kessel, der, kãtilas alùdaris, io. kãtilas pýwui wìrti.

…meister, der, briùwėlė.

…n, briúnas. *dunkelbraun*, tam̃sbriũnis. *hellbraun*, ßwiẽsbriunis. *ziemlich braun*, briũnókas. *röthlich braun*, rùdas. *braunes Pferd*, bẽras arklỹs. *ein schwarzbraunes Pferd*, jũdbėris arklỹs. *hellbraunes Pferd*, ßwiẽsbėris arklỹs. *Jmdn braun u. blau schlagen*, kám mẽlynes padarýti. kã̜ mėlynaĩ …ũßti.

…bier, das, rudàſis pỹwas.

…e, die, 1) *braune Farbe*, briũnùmas. …mas. rudùmas. *s.* braun. — 2) *als …kheit*, breĩnė. kãklo ligà.

…n, I) *tr., braun machen*, kã̜ briúnyti. …nũti. — II) *intr., braun werden, sich bräunen*, parudũti. briúnu paſtóti.

…lich, briũnókas. rudókas. bėrókas. *vgl.* braun.

…roth, *kastanienbraun*, briúnas. tam̃sbriũnis. *von Pferden:* bẽras.

…stein, der, briũnàſis akmũ.

…pfanne, die, *d. i.* Braukessel.

…sekopf, der, ſtaigùs źmogùs. źmogùs, …jaũs ſudùlkſtą̃s.

…usen, ũßti (√ ź). *das Meer, der Wind, das Feuer braust*, júrės, wė́jas, ugnìs ũźia. *die Ohren brausen mir*, mán aũſys ũźia. mán auſyſè ũźia. — **Brausen**, das, uźìmas.

…ut, die, martì, cźiõs. *Jmds verlobte B.*, …ienõ paźadė̃ta martì.

…utbette, das, marcźiõs lówa.

…utbruder, der, laigonas, *Brod.*

…utfackel, die, marcźiõs źiburỹs.

…utfrau, die, ſwocźià.

…utführer, der, 1) *der die Braut führt*, …rtweźỹs. — 2) *der die Braut führt*, …edlỹs.

…utführerin, die, marcźiõs tawõrcźkė. …arcźiõs taworcźkà.

…utgeschenk, das, marcźiõs dowanà.

…uthahn, der, guldýtojũ wal̃gis, *Brod.*

Bräutigam, der, jaunìkis, io. *auch:* wedỹs. (*vralt:* wedė̃klis, io. nauwedà. nauwedźià.)

Bräutigamsbruder, der, *vralt:* dėwerỹs.

Bräutigamsmutter, die, anýta.

Bräutigamsschwester, die, móßa (*wohl wenig mehr im Gebrauch*).

Bräutigamsvater, der, ũßwis, io.

Brautjungfer, die, draugalà. mar̃tmergė. *Jmdn als B. bitten*, kã̜ ĩ mergàs kwiẽſti.

Brautkammer, die, marcźiõs kamarà. klė̃tis, iės, *f.*

Brautkleid, das, marcźiõs kleidà. m. ßiũbas.

Brautkranz, der, marcźiõs wainìkas.

Brautleute, die, jaunìkis beĩ martì.

Brautlied, das, *geistlich:* marcźiõs giėſmẽ. *als ein Volkslied:* marcźiõs dainà.

Brautmutter, die, ũßwė. ũßwiėnė.

Brautpaar, das, jaunìkis beĩ martì. *die Neuvermählten*, jaunàſis pórs.

Brautring, der, marcźiõs źiẽdas.

Brautschatz, der, marcźiõs kraĩtis, cźio.

Brautschleier, der, marcźiõs ßỹras.

Brautschmuck, der, marcźiõs paßweitalaĩ.

Brautschwester, die, ſwainė, *Brod.*

Brautstand, der, marcźiõs ſtónas. mártãwimo (*u.* ſuſimártãwimo) cźiẽſas.

Brauttag, der, 1) *Verlobungstag*, ſuſiźadė̃jimo diėnà. — 2) *Hochzeitstag*, weñcźiawos diėnà.

Brauttanz, der, marcźiõs ßõkis, io.

Brautvater, der, ũßwis, wio. marcźiõs tė́was.

Brautwerber, der, pirßlỹs.

Brautwagen, der, marcźiõs weźìmas.

Brautzug, der, marcźiõs trũkis, io.

Brauwesen, das, pywdarỹſtės dalỹkai.

brav, I) *Adj.*, 1) *vortrefflich, tüchtig*, grẽcźnas. ßaunùs. ßaũnas. *gew.* ßaũns. *das ist ein b. Mann*, taĩ ßaũns wýrs. taĩ grẽcźnas wýrs. taĩ ßaũns źmogùs. *das ist b.*, taĩ geraĩ (*gut*). — 2) *rechtschaffen, treu, z. B. ein b. Mensch*, źmogùs wiérnõs ßirdiẽs. — 3) *tapfer*, drą̃ſùs. ſtiprùs. macnùs. — II) *Adv.*, ßaũniei. geraĩ. macnieĩ. *Jmdn brav durchprügeln*, kã̜ ßaũniei nuplė̃kti. kaĩp wýrs (*wie ein Mann*).

Bravheit, die, ßaunùmas. grecźnùmas. wiérnùmas. ßirdiẽs wiérnùmas. drą̃ſùmas. ſtiprùmas. *vgl.* brav.

Brecharzenei, die, wẽmimo źõlės.

Brecheisen, das, lauźìmo geleźìs, iẽs, *f.*

brechen, I) *tr.*, 1) *zerbrechen*, kã̜ láußti (√ ź). *frq.*, láuźyti. *rslt.*, *entzwei brechen*, pẽrláußti. *frq.*, ſuláuźyti. *Flachs b.*, linùs mìnti. *den Hals b.*, ſprándą trúkti. ſprándą nuſinarìnti. *ich breche dir den Hals*, àß táw ſprándą nuſùkſiu; nunarìſiu. *den Arm, das Bein b.*, rañką, kóją lúßti. *ich habe den Arm gebrochen*, àß rañką lúźau. *Jmds Trotz b.*, kiėnõ kiėtſprandỹſtę (*od.* wãlę) láußti. *die Begierden b.*, geĩdulius ſuwaldýti; tramìnti. *rslt.*, nutramìnti. *die Wildheit b.*; *z. B. bei Pferden*, árklius numálźinti. nulámdyti. *den Stab über Jmdn b.*, kã̜ praſũdyti. *Noth bricht Eisen*, bėdà n'atbója

Digitized by Google

neĩ geležiẽs. bėdà eĩt ir̃ per̃ gėležį. — — 2) *losbrechen, etwas wovon pflücken, z. B. eine Blume, einen Apfel, ein Blatt b.*, kwiẽtką, óbů́lą, lãpą ſkinti. *rslt.*, nuſkinti. *rfl.*, nuſiſkinti. nuſipèßti. *einen Ast vom Baume b.*, ßãką nů mẽdžio láußti. *rslt.*, nuláußti. *rfl.*, nuſiláußti. *eine Ursache vom Zaune b., etwa:* prięžaſtiẽs iß niẽkũ iñtis. *ein Schloss von der Thür b.*, jùtryną nů dùriũ plė́ßti. *rslt.*, nuplė́ßti. *Steine aus dem Berge, aus dem Felsen b.*, akmeniũ iß kálno, iß ůlõs láußti; kir̃ſti. *rslt.*, ißláußti. ißkir̃ſti. — 3) *biegen, z. B. einen Bogen Papier b.*, bógą põpiériaus leñkti. *rslt.*, įleñkti. ſuleñkti. *frq.*, lankſtýti. įlankſtýti. *die Lichtstrahlen b.*, ßwiẽſõs ſtulpùs láußti; nů jũ tãko nukreĩpti. — 4) *die Bahn b.*, kẽlį prawažiů́ti. wėžès padarýti. — 5) *aufheben, auflösen, zu nichte machen, den Bund b.*, derė̃jimą láußti. *die Ehe b.*, wenczìawonỹſtę pérženkti (*√g*). *den Eid b.*, prýſiėgą láußti. *das Stillschweigen b.* (*zu reden beginnen*), praßnė́kti. *sein Wort b.*, ſãwo žõdį láußti. *sein Versprechen b.*, ſãwo pažadė̃jimą láußti. *die Freundschaft b.*, priėtelỹſtę láußti; (iß)ardýti. *den Frieden b.*, pakãjų ardýti. *rslt.*, ißardýti. ſuardýti. — **II**) *intr.*, 1) *durchbrechen, entzwei gehen*, lúßti (*√ž*). *rslt.*, ſulúßti; pérlúßti. *die Achse ist gebrochen*, aßìs pėrlúžuſi. *das Herz bricht mir*, mán ßirdìs lúßta; plýßta. *zerbrochenes, zerstossenes Herz, biblisch:* ſudaužýta ßirdìs. *ein vor Leid gebrochenes Herz*, iß tũžbos ſulúžuſi ßirdìs. *der Faden bricht*, gijà trúkſta. *rslt.*, patrúkſta. pėrtrúkſta. *die Augen b.*, ãkys ißſiwer̃czia; pėr̃ſiwer̃czia; lúßta. *gebrochene Augen*, ißſiwer̃tuſios ãkys. *das Glas bricht* (*zerspringt*) *in kleine Stücke*, ſtìklas ſutrúkſta ĩ mažùs ſtukeliùs. *er sprach es mit gebrochenen Worten*, jìs taĩ ſãkė triñkanczieis žõdžieis; *od.* trìkdams. *in gebrochenem Littauisch*, pawokiėcziódams (*d. i. germanisirend*). pùslietuwißkai (*halblittauisch*). *ein gebrochenes Deutsch*, pùswokißka kalbà. *die Wolken b.*, dẽbeſys dalýjas; ſklaĩdos. *rslt.*, pėr̃ſidalýti. ißſiſklaidýti. *es mit Jmdm b.*, nů kõ atſitráukti. nů kõ atſiſakýti. — 2) *mit Gewalt hineindringen, z. B. in ein Haus b.*, ĩ kókį bùtą láußtis; wer̃ßtis. *rslt.*, įſiláußti. įſiwer̃ßti. *hinaus b.*, (prõ wartùs *od.* durìs) laũkan wer̃ßtis. *rslt.*, ißſiwer̃ßti. *aus dem Gefängniss b.*, iß kalė́jimo láußtis. *in die Feinde b.*, ĩ nepriėtelius wer̃ßtis. *rslt.*, įſiwer̃ßti. *die Sonne bricht durch die Wolken*, ſáulė wer̃žias per̃ dẽbeſis. *es sind Diebe ins Haus eingebrochen*, wãgys yrà ĩ bùtą įſiláužę. *ein Unglück bricht herein*, nepaláima atwir̃ſta; atgriũwa. — **III**) *rfl.*, **sich brechen**, *z. B. die Wellen brechen sich*, wilnys (*od.* wõlaĩ) atſidaũžia (*prallen ab*); wir̃ſta (*stürzen*). *die Kälte bricht sich*, ßaĩtis liáujas; liõwyjas; atſiléidžia atſimeta. *das Fieber bricht sich*, drugỹs mãžinas. *die Lichtstrahlen brechen sich im Wasser*, ßwiẽſõs ſtulpaĩ láužias wandenyjè. *sich erbrechen*, wémti. *rslt.*, nuſiwémti. *sich plötzlich erbrechen*, ſuſiwémti. *Jmdn sich erbrechen machen*, ką̃ prawìmdyti. —

Brechung, die; **Brechen**, das, laužìmas. nulaužìmas.. láužymas. lúžimas. nuſkýnimas. nupeßìmas. nuplėßìmas. įlenkìmas. įlañkſtymas. kẽlio prawažiãwimas. trukìmas. patrukìmas. įſiwerżìmas. ißſiwerżìmas. įſilaužìmas. ißſilaužìmas. atſileidìmas. atſimetìmas. wė̃mimas. ſuſi-, nuſiwė̃mimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Brechmittel, das, kàs añt prawìmdymo. kàs añt wė̃mimo (dẽra).

Brechpulver, das, žõlės añt wė̃mimo.

Brechstange, die, laužìmo kártis, iės, *f.*

Brechstube, die, pirtìs. jáuja. *s.* Brachstube.

Brechzange, die, láužymo rẽplės. láužiamoſios rẽplės.

Brechzaum, der, laußtìnės kãmanos.

Brei, der, *dicker Brei*, tỹrė. *dünner Brei*, grùczia. *Brei von Hafermehl*, kiſẽlius. *Erbsenbrei*, ßiupinỹs.

breiartig, breiig, kaĩp kokià tỹrė. kaĩp kokià grùczia. kaĩp cziulkinỹs. *breiiges Brot*, dů́na kaĩp cziulkinỹs. *klebt an die Zähne*, glė̃jas ĩ dantìs.

breit, I) *Adj.*, platùs. *ein b. Weg*, platùs kẽlias. *b. Leinwand*, platùs audìmas. 5 *Fuss breit*, penkiũ pė́dũ platùs. *nicht ein Haar breit von der Wahrheit weichen*, neĩ per̃ pláuką nů tiẽſõs n'atſitólinti. *breiter werden*, platỹn eĩti. *eine Stange Eisen breitschlagen*, geležiẽs kártį ĩ platùmą kálti. *einen Käse mit den Händen breitklopfen. breitklatschen*, kẽžą praplóti. *einen Fladen breitdrücken, -klatschen*, pyrãgą praplóti. praplótį padarýti. *sich breitmachen*, a) *sich ausbreiten, von den Ästen eines Baumes*, ißſiſplė̃ſti. *vgl.* ausbreiten. — b) *sich aufblasen*, paſipũſti. — *uneig., eine breite Rede*, kalbà bė pradžiõs, bė gãlo. *breite Aussprache*, tę̃ſtà kalbà. tę̃ſtà ißkalba. — **II**) *Adv., im Allg.*, placziẽĩ. *er ist weit u. b. berühmt*, jìs tolì ir̃ placziẽĩ garbawójams. *breit* (*gedehnt*) *sprechen*, žodžiùs wìs nutę̃ſdams (*od* tę̃ſtaĩ) kalbė́ti.

breitästig, *z. B. der Baum ist b.*, tàs mẽdis placziẽĩ ißſiſplecžia (*od.* ißſiſplė̃tęs) ſu ſãwo ßakomìs. tõ mẽdžio ßãkos placziẽĩ ißſiſplecžia; ißſiſplė̃tuſios.

breitblätterig, ſu placziẽĩs lãpais. platlãpis. *ist b.*, tùr placzius lapùs. tõ mẽdžio lãpai plãtũs.

Breite, die, plõtis, czio. platùmas. *ein Fluss von ansehnlicher B.*, ùpė įmanýtino platùmo; įmanýtino plõczio. *B. im Gegensatz zur Länge, nur:* plõtis. *die Länge u. die B. ausmessen*, ìlgį beĩ plõtį ißmatóti. *die B. beträgt 100 Schritte*, plõtis paſidãro ßimtą žiñkſniũ. *das Tuch hat zwei Ellen in die B.*, tàs milas dù maſtù

Digitized by Google

(*u.* dwiẽjû mãſtû) platùs. *in die B. wachsen*, platŷn áukti. ĭ platùmą (*nicht:* ĭ plōtį) áukti. *die geographische B., etwa:* geográſiſkas platùmas. — *u n e i g., B. im Vortrage, etwa:* źõdźiû daugùmas. źõdźiû paplûdimas. *B. in der Aussprache*, źõdźiû tęſimas (*Dehnung*).

breiten, *etwas worüber od. worauf, z. B. ein Tischtuch über den Tisch b.*, ſtáltieſę añt ſtãlo tiẽſti. *rslt.*, uſstiẽſti. *eine Decke unter die Füsse b.*, dẽkį põ kójomis klóti. *rslt.*, paklóti. *ein Laken in's Bette b.*, paklõdę ĭ lówą klóti. *rslt.*, įklóti. *einen Haufen Getreide über die Tenne b.*, jawû krûwą añt klojìmo ſkleĩſti. *rslt.*, paſkleĩſti (√ d). *die Flügel über das Nest b.*, ſparnùs añt lizdo ſplẽſti. *rslt.*, iſsplẽſti *sich b.*, nutėkti (*sich erstrecken*). *s.* ausbreiten.

breitflüssig, platkójis, jo. ſù placźiomìs kójomis. placźiû kójû.

breitköpfig, platgalwis, io. *breitköpfige Nägel*, negelieĩ ſù placźiomìs galwomìs.

breitnasig, ſù placźià nóſimi. platnõſis, io.

breitschulterig, *z. B. ein b. Mensch*, źmogùs ſû placźieĩs pecźieĩs. źmogùs placźiû pecźiû. platpẽtis, cźio.

breitstirnig, ſù placźià kaktà. platkãktis, cźio.

breitzähnig, ſiûpeldañtis, cźio (*Schaufelzahn*).

Breitumschlag, der, *etwa:* apdẽjims ſù tyrè.

Bremse, die, *Pferdebremse*, wapſà. (ſparwas. wapſas. marwa. marmalai. *Brod.*) *das Vieh läuft, von Bremsen gestochen, unruhig umher*, galwìjai (wapſû kándami) zyliója.

Bremse, die, *ein Werkzeug zum Drücken, Klemmen*, bremzas.

brennbar, degùs. *ist b.*, dẽga. *der Bernstein ist b.*, gintãras dẽga. *leicht Feuer fangend*, kàs tûjaû uſsidega.

Brennbarkeit, die, *durch das Verb.* dègti (*brennen*) *zu umschreiben, z. B. die B. des Bernsteins ist bekannt*, źìnoma, kàd gintãras dẽga.

Brenneisen, das, geleźìs dẽginimui. *auch:* iſsdeginis. (ýldeginis, io?)

brennen, I) *tr.*, 1) *durch Feuer, Hitze zerstören, verletzen*, dẽginti. *z. B. ich brenne Holz auf dem Heerd*, àſs dẽginu málkos añt pelẽnės. *rslt.*, ſudẽginti (*verbrennen*). *ich brenne Abends Öl, Licht, Kienfackeln*, aſs wakaraĩs dẽginu aliẽjaus, źwãkiû, źiburiû. — 2) *durch Feuer zubereiten, z. B. Ziegel brennen*, plytàs dègti. *Kalk brennen*, kálkiû dègti. *Holz zu Asche b.*, málką ĭ pelenus ſudẽginti (*verbrennen*). *Kaffee b.*, kaſijos dègti. *durch Brennen zeichnen*, iſs dẽginti. kám źénklą įdẽginti. — *u n e i g.*, *er will sich weiss b.*, jìs nór' atſitéiſinti. — *gebrannt, z. B. g. Ziegel*, dẽktos plŷtos. *auch:* dẽguſios plŷtos. *vgl.* II. *ein Gebrannter scheut das Feuer*, kuřs dẽgęs ugniẽs bijos. — II) *intr.*, 1) *flammend leuchten, Hitze geben*, dègti (√ g). *z. B. das Feuer brennt*, ugnìs dẽga, *das Holz brennt lichterloh*, málka dẽga ſù liepſnà. málka liepſnûja. *ein Licht brennt*, liktìs dẽga. *nasses Holz brennt nicht*, ſlapià málka nè-dega. *das Feuer* (*od. Holz*) *brennt auf dem Heerd, im Ofen gut*, ugnìs (*od.* málka) geraĩ kûrẽnas añt pelẽnės, kakalyjè. — *u n e i g., die Wunde brennt*, ronà kaĩſta. *die Wangen brennen*, ſkroſtaĩ kaĩſta. *er brennt auf's Reiten*, jìs dektè dẽga jóti. *er brennt vor Verlangen, die Stadt zu sehen*, jìs geĩzdams miẽſtą pamatýti jaû neĩ rìmte ne-rìmſta. *od.* jìs trókſste trókſsta, miẽſtą pamatýti. *er brennt vor Liebe, vor Zorn*, jõ méilė, keřſstas dektè dẽga. jìs iſs méilės, iſs keřſsto dektè dẽga. jìs méile, kerſstù dẽga. *seine Augen b., d. i. funkeln, flammen*, jõ ãkys źiba; liepſnûja. — 2) *Hitze verursachen, z. B. die Sonne brennt heute sehr*, ſáulė ſſeñdien ſkaûdźiei dẽgina; kaĩtina; kẽpina; ſwìlina. *er ist von der Sonne ganz gebrannt*, jìs iſs ſáulės wiſái nudẽgęs. — 3) *in Feuer stehen, z. B. das Haus, das Dorf brennt*, bùtas, kiẽmas dẽga. *in jenem Dorfe brennt es*, anañ kiėmè ugnìs (*ist Feuer*). *wo brennt es?* kuř ugnìs? — 4) *brennbar sein, z. B. der Bernstein brennt*, gintãras dẽga. — 5) *eine brennende Empfindung verursachen, z. B. die Brennnessel brennt*, dilgŷnė dìlgo. *die Hand brennt mir von den Nesseln*, mán rankà lýg' dektè dẽga iſs dilgŷniû. *der Pfeffer brennt auf der Zunge*, pipìrai kánda (*beisst*) añt liėźùwio; *od.* kánda liėźùwį. brennend, *s. besonders*. — **Brennen**, das, dẽginimas. ĭ-, ſudẽginimas. degìmas. kaitìmas. kaĩtinimas. kẽpinimas. ſwìlinimas. dìlgymas. kandìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

brennend, I) *Adj.*, 1) *e i g., in Brand stehend, z. B. b. Kohlen*, dẽganczios añglys *er geht mit einer brennenden Fackel umher*, jìs eĩt ſù dẽgancźiu źìburiu apliñkui. — 2) *heissglühend, z. B. brennende Hitze*, dìdis kařſstis. *b. Wangen*, karſstì ſkroſtaĩ. — 3) *u n e i g., heftig, leidenschaftlich, z. B. b. Liebe*, karſstà méilė. deganti méilė. *b. Schmerzen*, ſkaudìngi peřſsuliei. *b. Sehnsucht*, kárſstas geidãwimas. — II) *Adv.*, *heftig*, ſkaûdźiei. ſkaudìngai. *heiss*, karſstaĩ.

Brennglas, das, *etwa:* ſtìklas ùgniei uźdėkti (√ g). *auch:* ſáulės ſtìklas.

Brennholz, das, málka. kûrẽnamoji málka. málka kûrẽnimui.

Brennmaterial, das, kûrẽnimo daiktaĩ. *ich habe dieses Jahr nicht viel B.*, àſs ſsį-mẽt ne-daûg kõ turiû kûrẽnimui.

Brennnessel, die, dilgŷnė. *die kleine B.*, dilgẽlė.

Brennofen, der, *z. B. zum Kalkbrennen*, pẽcźius kálkiams dėkti (√ g).

Brennöl, das, dẽginamaſis aliẽjus. *od. bloss:* aliẽjus.

Brennpunct, der, įdẽginimo-pùnktas.

Digitized by Google

Brennspiegel, der, dẽginąs (*od.* uždegąs) zerkolas. ßpygelys uždegimui.
Brennstoff, der, *brennende Dinge*, degą daiktai. *was brennt*, kàs dẽga. Brennmaterial, *s. d.*
Brennweite, die, *etwa:* uždegìmo atstùmas.
Bresche, die, ſpragà (iß múro kulkomis ißgriáuta). *B. schiessen*, ſprãgą ißßáudyti. *durch die B. in die Stadt dringen*, per (ißgriáutąję) ſprãgą į miẽſtą werßtis. *rslt.*, įſiwerßti.
Bressem, der, karßis, iẽs, *f.*
Brett, das, lentà. *Bretter schneiden*, lentũ piáuti. *ein irgendwo zur Aufstellung von Büchern, Geräthschaften horizontal befestigtes B.*, lentýna. *B. zum Hacken, Hackbrett*, kapõnė. *ein B., in so fern es zum Belegen des Fussbodens dient*, grindìs, iẽs (*Gen. Plur.* -dũ). *eine Stube mit B. ausdielen*, ſtùbą lentomìs (*od.* grindimìs) grįſti; *auch:* klóti. *rslt.*, ißgrįſti. ißklóti. *ein Stück (Ende) von einem B.*, leñtgalis, io.
Brettchen, das, lentẽlė. lentùtė.
Bretterboden, der, griñdys, -dũ, *f.*
Bretterdach, das, lentũ ſtógas. lentìnis ſtógas.
brettern, lentìnis. *ein b. Dach*, lentìnis ſtógas. lentũ ſtógas. ſtógas ìß lentũ padarýtas. *ein b. Fussboden*, griñdys, -dũ, *f.* lentũ griñdys.
Bretterwand, die, lentũ ſiẽna. lentìnė ſiẽna.
Bretterwerk, das, 1) *Bretter*, leñtos. — 2) *aus Brettern gemachte Dinge*, ìß lentũ padarýti daiktaĩ. lentũ daiktaĩ. lentìniei daiktaĩ.
Brettmühle, die, lentũ malũnas. malũnas lentàs piáująs.
Brettsäge, die, lentũ piúklas.
Brettschneider, der, lentũ piowìkas. lentpiowỹs. *jetzt gew.* brẽtßneideris, io. (dẽlininkas, *Brod. vom dtschn: Diele?*)
Brettspiel, das. leñtžaiſlis, io. (lyßku-žaiſlas. warcziugas, *Brod.*) *Mühlchenspiel*, malũnẽlis. *wir wollen ein Brettspiel (Mühlchenspiel) spielen*, eĩkiwa malũnẽliù. *näml.* žáiſti; ßpiẽliũti. (lyßkomìs žáiſti. *Brod.*)
Brettstein, der, *eine Marke beim Spiel*, ßunẽlis, io. (ritìnis. ritinẽlis, *Brod.*)
Brezel, die, *Kringel*, kriñgelis, io.
Bricke, die, *gebratene Neunauge*, keptà dewynãkė.
Brief, der, grõmiata. *einen Brief an Jmdn schreiben*, grõmiata kám raßýti. *rslt.*, paraßýti (*fertig schreiben*); nuraßýti pàs ką̃ (*hinschreiben*). *einen B. zusammenlegen*, grõmiatą ſuleñkti; *od. frq.*, ſulankſtýti. *einen B. beantworten*, añt grõmiatos atſiliẽpti. añt grõmiatos ãtraßą dúti. *einen B. versiegeln*, grõmiatą ußpeczwiétyti. (*auch:* ußpecziũti.) *den B. schliessen*, grõmiatą baĩkti (√g). *rslt.*, pabaĩkti. *einen B. erbrechen*, grõmiatą atláußti. *einen B. adressiren*, añt grõmiatos ùžraßą ſtatýti. *B. s. v. a. ein schriftlicher Aufsatz*, rãßtas. *kleiner B., Billet*, laĩßkas. ženklas. ženklẽlis, io.
Briefbogen, der, grõmiatbogis, io. grõmiatos laĩßkas.
Briefbote, der, grõmiatneßis, io. páſlas ſù grõmiata.
Briefchen, das, gromiatẽlė. gromiatìkė.
Briefcouvert, das, *etwa:* grõmiatos makßtis, iẽs, *f.* gr. makßtìkė.
Briefform, die, grõmiatos pawéikſlas. *etwas in B. schreiben*, ką̃ kókiu grõmiatos pawéikſlu raßýti. *in B. zusammenlegen*, ką̃ lýg į kókią grõmiatą ſuleñkti. *frq.*, ſulankſtýti.
Briefkasten, der, grõmiatſkrynė. ſkrỹnė grõmiatoms.
brieflich, *z. B. eine b. Nachricht geben*, kám per grõmiatą žinią dũti.
Briefmappe, die, makßtìs grõmiatoms. grõmiatmakßtė.
Briefpacket, das, grõmiatu ryßulỹs. grõmiatu pãkas.
Briefpapier, das, põpierius grõmiatoms. grõmiatu põpierius.
Briefporto, das, pùſtpiningiei (ùž grõmiatą).
Briefpost, die, grómiatu pùſtas. grõmiatpuſtis, czio.
Briefschaften, die, 1) *allerlei Schriften*, rãßtai. — 2) *Briefe*, grõmiatos.
Briefschreiben, das, grõmiatu rãßymas. *das Schreiben eines Briefes*, grõmiatos parãßymas.
Briefschreiber, der, 1) *der einen bestimmten Brief geschrieben hat*, grõmiatos raßẽjas. — 2) *der gewöhnlich Briefe schreibt*, grõmiatu rãßtininkas. grõmiatraßis, io.
Briefsteller, der, 1) *der Briefschreiber*, *s. d.* — 2) *ein Briefbuch, Brief mit Musterbriefen*, grõmiatknygės.
Briefstil, der, grõmiatißkas žõdžiu ſuſtãtymas.
Brieftasche, die, grõmiatu maßnà. grõmiatžakis, io.
Brieftaube, die, balañdis (-džio) grõmiatneßis, io.
Briefträger, der, grõmiatneßis, io. grõmiatu neßẽjis, jo.
Briefumschlag, der, *s.* Briefcouvert.
Briefwechsel, der, ſuſirãßymas per grõmiatas. *wir stehen in ununterbrochenem B.*, mẽs nepaliáutinai rãßomės kìts kitám. *od.* múdu wìs ìß wiẽn rãßowos. *unser B. stockt*, mùma ſuſirãßymas apſiſtójęs; ſtàpterėjęs.
Brigade, die, *milit. Ausdr.*, brigóts.
Brigadier, der, brigódo wyriáuſyſis. brigódo kamandiẽrs.
Brigg, die, brìkßiẽpis, io, *m.* brìkßiẽpė, *f.*
Brillant, der, puĩkiei žiẽrįs dẽmants.
brillant, *s.* glänzend.
Brille, die, *veralt:* weizdỹklė. žiūrỹklė. žiūrỹklis, io. wéido ſtiklaĩ. *jetzt gew.:* brilis. io. *er trägt eine B.*, jis neßiója brilį.
Brillenmacher, der, brìlininkas. brìlius. brìliu darýtojis, jo.

Digitized by Google

bringen, I) *im Allgem.*, A) *eig.*, *etwas* 1) *wohin bringen, wohin schaffen*, ką̃ kur̃ gabénti. *rslt.*, *zugleich mit Angabe der Richtung, „her“* atgabénti. *Richtung „hin“* nugabénti. *im Übrigen meistens nach der Art des Bringens, z. B. etwas tragend bringen*, nèßti. *rslt.*, atnèßti. nunèßti. *hineinbringen*, įnèßti etc. *z. B. bring mir Wasser*, atnèßk mán wandeñs. *herzufahren*, atwèßti. *herzuführen*, atwèſti. *bringe mir das Pferd*, wèſk (*rslt.*, atwèſk) mán árklį ßẽn. *bring das Pferd dorthin*, nuwèſk tẽn árklį. *bringe* (*begleite*) *ihn nach Hause*, palydė̃k jį̃ namon. *der Westwind bringt Regen*, wākarũ wė́jas atwāro (*od.* atgabẽna) lytaũs. *die Leute bringen Getreide nach der Stadt*, žmónės gabẽna (*rslt.*, *bringen her, hin*, at-, nugabẽna) jawũ̃ į̃ miẽſtą. *auch:* wèža. *rslt.*, àt-, nùweža. *ein Opfer b.*, apiẽrą atnèßti. ką̃ apiérawóti. *was bringst du Neues?* kokiõs naujỹnos tù àtneßi; parneßi? *was bringst du?* ką̃ par̃neßi? *ich bringe eine gute Nachricht*, àß gẽrą žìnią atneßu? *ich bringe dir Grüsse*, àß táw parneßu labũ dienũ. — B) *uneig.*, 1) *verursachen, hervorbringen, z. B. das bringt Ehre*, taĩ dū́da (*od.* ìß tõ pareĩt) garbė̃s. *das bringt Schaden*, ìß tõ pareĩt (*od.* padãro) ißkãdos. taĩ padãro ißkãdos. *der Wald bringt mir wenig Nutzen*, gìria mán maž̃g naudõs dū́da. ìß gìrios àß nenaudõs turiù; gáunu. *der Baum hat viele Früchte getragen*, tàs mẽdis daũg waĩſiū yrà nẽßęs; turė́jęs. *die Erde bringt Früchte*, žẽmė dū́da waĩſiaus. *Mitleid hat mir Verdruss gebracht*, ſáwo paſigailė́jimo àß gawaũ ãpmaudo. — 2) *bewirken, einen Einfluss ausüben, z. B. Jmdn wozu bringen, d. h. bewegen* (*durch Überreden*), ką̃ añt kõ pẽrkalbėti. *ich habe ihn so weit gebracht, dass er gehorcht*, àß jį̃ jõ tiẽk ißprówyjau (*od.* ißtaiſiaũ), kàd jìs klaũſo. *auch:* àß ſù jũmì teĩp tolì parė́jaũ, kàd jìs klaũſo. *er hat es dahin gebracht, dass er vierspännig fahren kann*, jìs teĩp tolì parė̃jęs, kàd jìs keturiẽs waźiũti gal̃. *Jmdn in Noth bringen*, ką̃ į̃ bė́da įwèſti; įbradįti. *etwas zu Ende bringen*, ką̃ añt gãlo ißwèſti. ſù kókiu dalykù añt gãlo pareĩti. *od. einfach:* ką̃ pabaĩkti. — 3) *fortschreiten, z. B. du hast es darin weit gebracht*, tù tamè dalykè tolì parė̃jeĩ. *er hat es zu grossem Ansehen gebracht*, jìs į̃ didelę gar̃bę par̃ėjo. *zu hohem Alter bringen*, daũg mẽtũ ſuláukti; ſukàkti. labaĩ ſẽnas paſtóti. *er wird es im Schreiben nicht weit bringen*, jìs rãßtą mokįdamãß ne-tolì pareĩs. — II) *in Verbindung mit Präpositionen:* 1) *mit* **an**, *z. B. etwas an sich bringen*, ką̃ paſiſãwinti; paſinaudū́ti. *auch:* paſinaũdyti. *die Herrschaft eines Landes an sich b.*, kókią žẽmę põ ſawim̃ pawer̃ſti. *etwas an das Licht b.*, ką̃ į̃ ßwiẽſą paſtatýti. ką̃ ißréikßti. *an den Mann b.*, *d. i.* a) *etwas verkaufen*, ką̃ pardū́ti. — b) *eine Tochter verheirathen*, dùkterį apſiwèzdinti. kám dùkterį priteĩkti. — 2) *mit* **auf**, *z. B. etwas auf Jmdn b.*, ką̃ kũmì káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *man kann auf mich nichts b.*, añt manę̃s niẽks niẽko ne-gál' ſakýti. *etwas auf die Seite b.*, ką̃ į̃ ßãlį pakìßti; nukìßti; nudė̃ti (*verstecken*). *Jmdn auf seine Seite b.*, ką̃ añt ſãwo pùſės gáuti; laimė̃ti. *Jmdn auf einen Gedanken b.*, kám kókią mìſlį pridū́ti. *Jmdn auf's Äusserste b.*, *d. i.* a) *erzürnen*, ką̃ ſkaudžiáuſiei įpỹkinti. — b) *in die äusserste Noth bringen*, ką̃ į̃ didžiáuſią bẽdą įwèſti. *sein Leben auf 80 Jahre b.*, ſãwo ámžyje añt aßtū́nes-dẽßimt mẽtũ pareĩti. *od. einfacher:* aßtū́nes-dẽßimt mẽtũ ſuláukti; ſukàkti. *etwas auf's Tapet b.*, ką̃ užmanýti. — 3) *mit* **aus**, *z. B. Jmdm etwas aus dem Sinn b.*, kám ką̃ ìß mìſliẽs ißgeſýti. *od. lieber:* ką̃ nũ kokiõs mìſliẽs nukreĩpti. *Flecken aus dem Tuche b.*, plakùs ìß ſkepetõs ißgáuti (*herausbekommen*). *sonst nach dem, wie etwas herausgebracht wird*, s. waschen, reiben. *Streitende auseinander b.*, ſuſiwaĩdyjuſius nũ kìts kìto atſkìrti. *ein Geheimniss aus Jmdm herausbringen*, ìß kõ ką̃ (*od.* kókią paſlẽptinę) ißgáuti. — 4) *mit* **in**, *z. B. Jmdn in Ansehen b.*, ką̃ į̃ gar̃bę ißkélti. *Jmdn in Gefahr, Noth, Verderben b.*, ką̃ į̃ priėgãdą, į̃ bẽdą, į̃ prãpultį, wèſti; tráukti; bradìnti; wer̃ſti. *rslt.*, įwèſti. įtráukti. įbradìnti. įwer̃ſti. *od. lieber:* per̃ ką̃ į̃ priėgãdą, į̃ bẽdą, į̃ prãpultį pareĩti. *er hat sie in übeln Ruf gebracht*, jì per̃ jį̃ į̃ pìktą paſkálbą par̃ėjo. *etwas in Ordnung b.*, kokiamè dalykè dawãdą padarýti. ką̃ ſudawãdyti. *etwas bei Jmdm in Vergessenheit b.*, ką̃ kokiamè dalykè užmarßinti. *etwas in Bewegung b.*, s. bewegen. *Jmdm etwas in Erinnerung b.*, kám ką̃ primiñti. *Jmdm etwas in Rechnung b.*, kám ką̃ prirokũti. kám ką̃ añt rokùndo ſtatýti. — 5) *mit der Präp.* **mit**, *z. B. hast du mit dir Geld mitgebracht*, ar̃ pìningũ draugè atſìneßei. *das Schiff bringt Getreide mit*, ßiẽpis jawũ draugè atgabẽna. *das Alter bringt Krankheiten mit sich*, ſenãtwė ateĩt ſù ligomìs. ſù ſenatwè ateĩt ir̃ ligũ. *die Zeit bringt es mit sich*, taĩ pareĩt ſù czieſù. — 6) *mit* **über**, *z. B. Truppen über den Fluss bringen*, waiſkùs per̃ ùpę gabénti. *rslt.*, pérgabénti. *ich kann das nicht über mein Herz b.*, taĩ mán ßirdìs ne-pérléidžia. *Unglück über Jmdn b.*, kám nepaláimos padarýti. — 7) *mit* **um**, *z. B. Jmdn um Geld u. Gut b.*, *od. lieber: durch Jmdn um Geld u. kommen*, per̃ ką̃ ſãwo náudą prapùldyti. *er hat sich selbst um's Leben gebracht*, jìs ſáw pàts gãlą paſidãrė. — 8) *mit* **unter**, *z. B. die Leiche unter die Erde b.*, lawóną põ žẽmė pakìßti; pakawóti; paláidoti. *etwas*

unter die Leute b., kā̜ ißréikßti; ißſkélpti (√b). — 9) *mit* **von**, *z. B. Jmdn vom Leben zum Tode b.*, kám gãlą padarýti. *Jmdn von Sinnen b.*, kā̜ ìß prõto ißwarýti. — 10) *mit* **vor**, *z. B. etwas vor den Richter b.*, kā̜ ſū́dźiei pri-, padū́ti. *vor den Vater b.*, tėwui pranėßti; paſakýti. *vor sich b.*, *d. i. etwas verrichten*, kā̜ atlìkti. *etwas ausrichten*, kā̜ ißtaiſýti. *etwas erwerben*, kiė̃k (naudõs) įgýti. — 11) *mit* **zu**, *z. B. etwas zu Papier b.*, kā̜ uź-, pa-, ſuraßýti. *Jmdn zu Ehren b.*, kā̜ ĩ garbę ißkélti. *Jmdn zu Bette b.*, kā̜ (ĩ pãtalus) pa-, atguldýti. *Jmdn zur Ruhe b.*, *d. i.* **a**) *beerdigen*, kā̜ paláidoti. — **b**) *Jmdn* *beruhigen*, *s. d. etwas zu Stande b.*, kā̜ ißtaiſýti. padarýti. *zu Ende b.*, kā̜ añt gãlo ißwė́ſti. *zum Vorschein b.*, *s.* Vorschein. *es zu etwas b.*, añt kõ pareĩti. kiė̃k įgýti. *Jmdn (etwa einen Ohnmächtigen) wieder zu sich b.*, kā̜ atblaiwįti. — **Bringen**, das, gabė̃nimas. at-, nugabė̃nimas. neßìmas. at-, nuneßìmas. at-, nuweźìmas. at-, nuwedìmas etc. pérkalbė́jimas. padãrymas. parė́jimas etc.: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Britsche, die, *s.* Pritsche.

Broche, die, *Schnalle*, ſaktìs, iẽs, *f.* (√g).

brochiren, *ein Buch*, knygàs ſė́kti. *frq.*, ſakſtýti. *rslt.*, ſuſė́kti. ſuſakſtýti (√g). — **Brochiren**, das, ſegìmas. ſuſegìmas. ſãkſtymas. ſuſãkſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Brochüre, die, mãźos (ſúſektos) knygė̃lės.

Bröckchen, das, truputė̃lis. *ein ganz kleines B.*, truputýtis. kriſlýtis.

bröckeln, I) *tr.*, kā̜ trùpinti. — II) *intr.*, trupė́ti. *der Kalk, der Stein, die Erde bröckelt*, kálkis, akmũ, źẽmė trùpa. — **Bröckeln**, das, *tr.*, trùpinimas. *intr.*, trupė́jimas.

brocken, trùpinti. *Brot in Milch b.*, dū́ną ĩ piẽną trùpinti. *rslt.*, įtrùpinti.

Brocken, der, *ein abgebröckeltes Stückchen*, truputỹs. *ein abgefallenes kleines Stückchen*, kriſlas. *ein B. Brots*, dū̃nos truputỹs.

brockenweise, *d. i.* 1) *jedesmal einen Brocken, z. B. nehmen*, wìs kàs ſỹkį põ trùputį imti. — 2) *in lauter Brocken*, trupuczieĩs.

bröcklich, *was leicht bröckelt*, trupùs. *ist b.*, trùpa. *ist sehr b.*, labaĩ trùpa.

Brod, das, *s.* Brot.

Brodem, **Broden**, der, *Dampf*, gãras. *gew.*: garaĩ. *Duft*, kwãpas.

brodeln, *im Kochen aufwallen*, kunkulū́ti kuñkulus weĩſti.

Brombeere, die (*rubus fruticosus*, *Linn.*), geřwū́gė. *Brombeerstrauch*, geřwū́gės. geřwū́giũ krúmas.

Bronze, die, gelſwas wãrias. (*bei Stallup.* ßpìzas).

bronzen, *von Bronze*, (ìß) gelſwo wãrio. (*bei Stallup.* ßpizìnis).

bronziren, kā̜ gelſwù wariù aptráukti. kā̜ brunkſiė́rū́ti.

Brosamen, die, dū̃nos trupucziei.

Brot, das, 1) *eig.*, dū́na. *ein Laib Brot*, dū̃nos kẽpalas. *sie hat sich 5 Brote gebacken*, jì penkìs dū̃nos kẽpalus paſikepė. *feines B.*, ſmulkì dū́na. býdeliū́ta (*od.* pitliawū́ta) dū́na. *grobes B.*, ſtambi dū́na. *strenges B.*, ſprangì dū́na. *schwarzes B.*, jū́dà dū́na. *weisses B.*, baltà dū́na. pyrãg... *frisches B.*, ßwiėźì dū́na. *lockeres B.*, ... akìjuſi dū́na. *hartes*, *verschimmeltes B.*, kiėtà, ſupelė́juſi dū́na. *gesäuertes B.*, ra... gìnta dū́na. *ungesäuertes B.*, *d. i.* **a**) *ohne mit Sauerteig gesäuert zu sein*, neraugìnta d. — **b**) *nicht sauer gewordenes B.*, nerū́g... dū́na. *ein Schnitt B.*, dū̃nos riekė̃. ... *die Ecke geschnittenes Stück B.*, dū̃n... kam̃pas. *ein Stück B.*, dū̃nos ſtùkis. ... *Bissen B.*, dū̃nos ką́ſnis, io. *B. einteig...* dū́ną įmaißýti. *B. kneten*, dū́ną minkýti *rslt.*, ißmìnkyti. *B. in den Ofen schieb...* dū́ną ĩ kãkalį ßáuti. *rslt.*, įßáuti. *B. back...* dū́ną kèpti. *rslt.*, pa-, ißkèpti. *das hei... aus dem Ofen gekommene B. befeucht...* dū́ną wìlgyti. *rslt.*, apwìlgyti. *B. sch... den*, dū́ną piáuti. *vom B. Schnitte sch... den*, dū́ną riė̃kti. *B. anschneiden*, kę... prapiáuti; prariė̃kti. — 2) *uneig.*, *Nah... rung, Unterhalt*, maĩſtas. ißlaĩkymas. ... *hat da sein B.*, jìs czià tùr' ſãwo ißlaĩkymą; ſãwo maĩſtą. *sein B. verdienen*, ſãwo dū́ną (*od.* maĩſtą) pelnýtis. *Jmdn zum Brote verhelfen*, kám dū̃nos parū́pinti. *er hat kaum das liebe B.*, jìs wõs gal ... miſti. *Jmdn um sein B. bringen*, ... dū́ną atim̃ti. kā̜ ìß dū̃nos ißwarýti. *er ... mein B.*, jìs wálgo mãno dū́ną. *er steht in meinem B.*, jìs ſtów' mãno ßlū́źmoje; ... algojė. jìs wálgo mãno dū́ną.

Brotbacken, das, dū̃nos kepìmas.

Brotbäcker, der, dū̃nkepỹs. *gew.*: bekerė.

Brotbank, die, dū̃nos pardawnyczià. dū̃n... būdė. bekerės budà.

Brotbaum, der, dū̃nmedis, dźio.

Brotfrucht, die, dū̃nmedźio waĩſius.

Brotgelehrte, der, dė̃l' dū̃nos mokįtas.

Brotherr, der, põns, kuřs dū́ną dū́da. *gew.*: gaſpadõrius (*Wirth*). põnas (*Herr*).

Brotkorb, der, dū̃nos pìntinis, io. *gew.*: dū̃n... kurbis, io.

Brotkorn, das, jawaĩ dū́nai. dū̃njawiei.

Brotkrume, die, (dū̃nos) minkßtimas.

Brotkruste, die, (dū̃nos) plutà.

Brotkuchen, der, *ein in Form eines Fladens gebackenes Brot*, praplótis, czio. ... *Fladen von feinem Mehl*, plỹckas. pyrãgas. ragaĩßis, io.

brotlos, bė dū̃nos. bedū̃nis, io. *unnütz*, ne... naudìngas. *brotloses Gewerbe*, ne-maitinąs remė̃ſtas. remė̃ſtas, kuřs dū̃nos ne dū̃da. *das ist ein b. Gewerbe*, tàs remė̃ſtas nemaitìna; dū̃nos ne-dū́da.

Brotlosigkeit, die, maĩſto ſtokà.

Digitized by Google

Brotmangel, der, dũnos ſtokà. *es trat bei uns ein B. ein*, mẽs dũnos ne-tẽkom. prìẽ mũſũ palìdãrė dũnos ſtokà. mẽs pradẽjom dũnos ſtokóti.

Brotmarkt, der, dũnos tur̃gus. dũnturgis, io.

Brotmehl, das, dũnmilcźiei.

Brotmesser, das, dũnpeilis, io. dũnìnis peilis, io.

Brotneid, der, pel̃no pawỹdas.

Brotnoth, die, *s.* Brotmangel.

Brotrinde, die, dũnos plutà.

Brotsack, der, dũnźakis, io.

Brotscharren, der, *s.* Brotbank.

Brotschrage, die, dũnlowio źir̃gės. dũnlowio kriõgai.

Brotschrank, der, dũnſpintė.

Brotschrape, die, gramdỹklė.

Brotspende, die, dũnos ißdowanójims. dũnos ißdalỹjimas.

Brotstudium, das, mókſlas, kurĩ kàs dẽl' ißsìkymo (*od.* dẽl' dũnos) mokìnas. *kurz:* dũnmokſlis, io.

Brotsuppe, die, dũnzupė.

Brottaxe, die, ſtatýta dũnos prekià.

Brotteig, der, teßlà. taßlà. įmaißýta dũna.

Brottrog, der, dũnlowis, io.

Brotwasser, das, dũnwandenis, io. wandũ, ĩ kurĩ dũna įmirkýta.

Brotwissenschaft, die, *s.* Brotstudium.

Bruch, der, 1) *das Brechen, tr.*, láużimas. *fig.*, láużymas. *intr.*, lúżimas. *vgl.* Brechen, *das.* — 2) *eine durch Brechen entstandene Beschädigung, eine gebrochene Stelle*, lũżis, io. *B. im Becher*, dóżis, iẽs, *f.* (*von* daũßti.) *ein durch Bersten entstandener Bruch*, plyßỹs. *Falte, Biege, z. B. im Papier*, liñkis, io. *Bruch eines Dammes*, praplẽßà (*Durchriss*). *Bruch des Armes, Beines*, rañkos, kójos lũżis, io. *er hat einen Armbruch erlitten*, jám ranka lúżo. jìs rañką lúżo. *Hodenbruch*, kuilẽ. kulà. brùkas. — 3) *der Ort, wo Steine gebrochen werden*, akmeniũ kirtìmas; láużimas. — 4) *Bruch in der Rechenkunst*, brùkas. — 5) *ein sumpfiger Ort*, balà. pẽlkė.

Bruchband, das, kuilãry ßis. kùlryßis, io. *gew.*: brùkbants. *ein B. anlegen*, kuilãryßį pridėti; aprißti.

brüchig, 1) *was leicht bricht*, trapùs. *ist b.*, taĩ trapùs. — 2) *Brüche habend*, a) *von harten, spröden Gegenständen*, įtrúkęs. įlúżęs. ſulúżęs. — b) *bei biegsamen Körpern, Biegen, Beulen habend, wie z. B. bei einem blechenen Gefäss*, dożẽtas. *vom Papier*, ſulankſtýtas põpierius. *einen Hodenbruch habend*, kuilẽtas.

Bruchbeere, die, (*vaccinium oxycoccos, Linn.*), ſpañgolė.

Bruchschnitt, der, kuilẽs piũwis, io.

Bruchstein, der, *gebrochener Stein*, ìßkirſtas (*od.* ißláußtas) akmũ.

Bruchstück, das, *ein abgebrochenes Stück*, (nulúżęs) ſtùkis, io. *Theil*, dalìs, iẽs, *f.* *ein abgebrochenes Stück Holz*, ſtrañpas. ſtrampgalis, io. *ein Ende wovon*, gãlas. *mehr in Zusammensetzungen, z. B. das Bruchstück, Ende eines Brettes*, leñtgalis, io. *das Bruchstück eines Baumstammes*, rą̃ſtgalis, io. *ein abgebrochenes Stück Holz*, ſtrañpas. ſtrañpgalis, io.

Bruchwasser, das, balõs wandũ.

Bruchzahl, die, *s.* Bruch *Nr. 4.*

Brückchen, das, tiltẽlis, io. tiltùkas.

Brücke, die, tìltas. *die B. mit Planken belegen*, tìltą grĩſti. *rslt.*, apgrĩſti. *eine B. über einen Fluss bauen*, tìltą per̃ ùpę budawótį. *eine B. schlagen*, tìltą budawótį; mùßti. *eine Brücke abbrechen*, tìltą láużti (*√ ź*). *rslt.*, nuláußti. *eine B. abwerfen*, tìltą numèſti (*√ t*). tìlto grindìs numèſti; pa-iñti. *eine B. durchbrechen*, tìltą praláußti. ĩ tìltą ſprãgą padarýti. *auf einer B. über den Fluss gehen*, tìltu per̃ ùpę eĩti. *rslt.*, pẽreĩti.

brückartig, I) *Adj.*, *z. B. das sieht b. aus*, taĩ ißwéizd lýg kõks tìltas. — II) *Adv.*, *baue es b.*, budawók taĩ lýg kókį tìltą.

Brückenbalken, der, ſijà.

Brückenbau, der, tìlto budawójimas. *auch:* tìlto budawõnė.

Brückenbogen, der, *etwa:* tìlto ſkrijà. tìlto -pamúryjims.

Brückendamm, der, tiltìnis dãmas.

Brückengeld, das; **Brückenzoll**, der, tìltpiningiei. tìlto muĩtas.

Brückenjoch, das, tìlto jùngas.

Brückenkopf, der, *etwa:* tìltßancis, io. tiltìnis ßañcas.

Brückenpfahl, der, tìlto kũlas. tìltkũlis, io.

Brückenpfeiler, der, tìlto ſtul̃pas.

Brückenquerbalken, der, ſkerſìnis tìlto bálkis, io.

Brückenzoll, der, *s.* Brückengeld.

Brudel, der, 1) *aufsteigender Dampf*, *s.* Brodem. — 2) *heraufwallendes Wasser*, kuñkulas. kunkulaĩ.

brudeln, 1) *dampfen*, garũti. — 2) *aufwallen*, kunkulũti. — **Brudeln**, das, garãwimas. kunkulãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Bruder, der, brólis, io. *Voc. Sing.*, brolaũ (*nicht:* broliaũ). *des Vaters B.*, dẽdżius *u.* dẽdė. *der Mutter B.*, awýnas. *der Gattin B.*, *vralt:* laigonas. *jetzt gew.:* ßwógaris, io (*Schwager*). *des Gatten B.*, *vralt:* dëweris, io. *jetzt gew.:* ßwógaris, io. *Halb- od. Stiefbruder*, pùsbrolis, io. *Brüderkinder*, brolãwaikiei. *Brüder - Schwesterkinder*, bróliũ ſeſeriũ waikaĩ. *wir beide nennen uns Brüder*, mùdu brólicis wadìnawos.

Brüderchen, das, brolýtis. brolùżis. brolẽlis. brolùkas. *Voc.*, brolùkai. brolużẽli. brõluk. brõlyt. brolùżi. *Alles Ausdrücke der Liebkosung.*

Bruderherz, das, bróližka ßirdìs, iẽs, *f.*

brüderlich, I) *Adj.*, 1) *dem Bruder angehörig, z. B. das b. Vermögen*, brólio

turtas. — 2) *dem Bruder angemessen*, bróliſʒkas. *z. B. b. Liebe*, bróliſʒka méilė. — II) *Adv.*, bróliſʒkai. *b. verzeihen*, bróliſʒkai atléiſti.

Bruderliebe, die, 1) *die Liebe des Bruders*, brólio méilė. — 2) *die Liebe, wie sie einem Bruder geziemt*, bróliſʒka méilė.

Brudermord, der, brolźudỹſtė.

Brudermörder, der, brolźudỹs.

Brudermörderin, die, brolźudě̃.

Brudername, der, brólio war̃das.

Brüderschaft, die, brolỹſtė. *wir wollen miteinander B. machen*, paſidarýkim tar̃p ſawę̃s brolỹſtę. *od.* wadìnkimės bróliçis. *s. v. a. Gemeinschaft, Verbindung, Gesellschaft*, draugỹſtė. *in eine B. eintreten*, ĩ draugỹſtę įſtóti.

Brudersfrau, die, martì. *jetzt gew.* ſʒwĕ̃gerkė.

Bruderskind, das, brolãwaikis, io.

Brudertreue, die, 1) *die Treue des Bruders*, brólio wiérnỹbė. — 2) *Treue, wie die eines Bruders*, bróliſʒka wiérnỹbė.

Brühe, die, *wofern sie dünn ist, kurze Suppe, dünne Sauce*, ſriubà. *eine dickere B. zum Eintauchen des Brotes, der Kartoffeln etc.*, daźinỹs. daźinieĩ. pãdaźos. pãdaźiėnė. *eine B. von Blut*, jukà. *breiartige Grützensuppe*, grùcźia.

brühen, I) *tr.*, *mit siedendem Wasser begiessen*, ką̃ plikįti *u.* plikýti. *rslt.*, nuplikįti. *etwas abkochen*, kã ſʒùtinti. *rslt.*, nuſʒùtinti. *bebrühen*, applikýti. apſʒùtinti. — II) *intr.*, plìkti. *rslt.*, nuplikti. *ein wenig abgekocht werden, schmoren*, ſʒùſti. *rslt.*, nuſʒùſti. — **Brühen**, das, *tr.*, plìkymas. plikìnimas. nuplikymas. ſʒùtinimas. nuſʒùtinimas. *intr.*, plikìmas. nuplikìmas. ſʒutìmas. nuſʒutìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

brühheiss, tõks kárſʒtas, kàd galì nuſiplikįti.

brühwarm, *s.* brühheiss. *Jmdm etwas b. erzählen*, kám ką̃ wõs patýrę̃s tũjaũs papãſakoti.

brüllen, *von Rindern*, bliáuti. *besonders von einem Stier*, baũpti (√b). *von einem Löwen*, rẽkti. *von einem Menschen*, rẽkti. *frq.*, rėkauti. *mit einem Male losbrüllen*, ſurìkti. *vom Winde*, ũſʒti (√ż). *dumpf b.*, kimieĩ ũſʒti. *vom Donner*, griáuti. — **Brüllen**, das, bliówimas. baubìmas. rėkìmas. rẽkawimas. ſurikìmas. ũźìmas. griówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Brüllochs, der, bùlius.

Brummbär, der, *uneig.*, rúſtas źmogùs. kuriám niẽks ne-geraĩ.

Brummeisen, das, dam̃bras. birbỹnė.

brummen, *von Menschen*, *besonders in Äusserung des Unwillens*, murmĕ̃ti. murménti. murmuliũti. niurnĕ̃ti. *etwas in seinen Bart b.*, ką̃ põ nóſimi murmĕ̃ti. *vom Bären*, murmĕ̃ti niurnĕ̃ti. *vom Hunde*, ur̃ſti (√z). *von der Katze*, knar̃kti. *von einer Biene, Fliege*, bir̃pti (√b). *mittels eines Instruments brummende Töne machen*, birbinti. *von vielen Bienen, Fliegen, Mücken:* õſʒti. *dumpf brummen, wie mit vorherrschendem U-laut, z. B. von einer Äolsharfe, von Telegraphendräthen, von einem Bienenschwarm in der Ferne, auch vom Heulen der Wölfe*, gaũſti. (*Präs.* gaudźiù.) *mein Herz brummt*, mãno ſʒirdìs dunda. *Jer. 48, 36.* (*in älteren Bibelausgaben.*) — **Brummen**, das, murmĕ̃jimas. murmẽnimas. murmuliãwimas. niurnĕ̃jimas. urzìmas. knarkìmas. birbìmas. bìrbinimas. oſʒìmas. óſʒinimas. gaudìmas.

brummig, *mürrisch*, rúſtas.

Brummkreisel, der, wilkiútis, cźio.

Brummochs, der, bubãlius. baũbjąs bùlius.

Brunelle, die (*prunella vulgaris, Linn.*), priẽtwaraus źolẽ. (*Hagen.*)

brünett, bėrókas, *s.* bräunlich.

Brünette, die, moteriſʒkė bẽro wéido. *od.* bẽru wéidu.

Brunft, die, *der Hirsche, Hasen*, rujà.

brunften, *von Hasen, Hirschen*, rujũtis. — **Brunften**, das, rujãwimas.

Brunftzeit, die, rùjos cźiẽſas.

Brunnen, der, *ein gegrabener, ursprünglich mit Fassstäben, dann aber auch mit Balken (auch Steinen) eingefasster B.*, ſʒùlinys. *eine Quelle im Allg.*, werſmẽ. *kalte Quelle*, ſʒaltìnis. *Gesundbrunnen*, ſweikãtos werſmẽ. *B. trinken*, ìſʒ ſweikãtos werſmẽs gérti. ſweikãtos wandeñs gérti. ìſʒ ſweikãtos ſʒùlinio gérti.

Brunnenader, die, wandeñs gýſla. ſʒùlinio gýſla.

Brunnenarzt, der, liẽkorius (*od.* dãktaras) priẽ kókio ſweikãtos wandeñs atėjusiųjų cźiũſius gýdąs. *kurz etwa:* ſweikãt-wandenio dãktars.

Brunnendeckel, der, ſʒùlinio dañktis. cźio (?).

Brunneneimer, der, ſʒùlinio kibìras.

Brunneneinfassung, die, ſʒùlinio rentinys.

Brunnengast, der, ſweikat-ſʒulinio ſwecźias.

Brunnengräber, der, ſʒulinkaſỹs, io. ſʒùlinkaſikas.

Brunnenhaken, der, ſʒùlinio wãſʒas.

Brunnenkasten, der, *die obere Einfassung des Brunnens*, rentinỹs. *ein kleiner aus Eimer- od. Fassstäben zusammengesetzter B.*, ſʒulaĩ. (*davon:* ſʒulinỹs, *Brunnen.*)

Brunnenkresse, die (*sisymbrium nasturtium, Linn.*), rapùnſkės. rėźùkai.

Brunnenkur, die, gýdymas ſweikãtwandenimi. *ich brauche eine B.*, àſʒ wartóju ſweikãtwandenio. àſʒ wartóju wandeñs iſʒ ſweikãtos ſʒùlinio.

Brunnenort, der, *s.* Badeort.

Brunnenquelle, die, ſʒùlinio werſmẽ.

Brunnenröhre, die, ſʒùlinio rũrà.

Brunnenschwengel, der, ſʒùlinio ſwar̃tis, cźio. (*Brod.*, ſwirtis.)

Brunnenstange, die, *mit einem Haken versehen*, ſʒùlinio wãſʒas. *seltener:* ſʒùlinio kártis, ìės, *f.*

Brunnentrog, der, ſʒùlinio lõwis, io.

Digitized by Google

Brunnenwasser, das, ßùlinio wandů.

Brunst, die, 1) *Hitze*, karßtis, czio. *Feuer*, ugnis, ies, *f.* *Feuersbrunst*, ugnis. — 2) *Begattungstrieb der Thiere u. deren Äusserungen bes. beim Rothwild*, rujà. *bei der B. wild umhertoben*, rùją kélti. *in B. sein*, rujútis. ſekiótis. *vgl.* b r u n s t e n.

brunsten, *im Allg.*: ſekiótis (*einander folgen*). apſißókti (*sich bespringen*). *im Einzelnen: vom Rothwilde*, rujútis. *dabei wild umhertoben*, rùją kélti. *von der Hündin*, treſtis. *rslt.*, paſitreſti. *von der Kuh*, buliútis. *rslt.*, paſibuliúti. *vom Schaf*, tekiútis. *rslt.*, paſitekiúti. *von der Stute*, eržilútis. *rslt.*, paſi-eržiliúti. *von der Sau*, kuiliútis. *rslt.*, paſikuiliúti. *von der Katze*, katinútis. *rslt.*, paſikatinútis. *von den weiblichen Thieren im Allg.*: ſekiódintis. *rslt.* (*besonders von den kleineren, die gern laufen*), paſibėkti (√g). *von den grösseren, z. B. von der Kuh*, paſi-eīti. — **Brunsten**, das, rujãwimas. rùjos kėlimas. tréſimas. paſitréſimas. paſibuliãwimas. paſitekiãwimas. paſi-eržilãwimas. paſikuiliãwimas. paſikatinãwimas. paſibėgimas. paſi-ėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

brünstig, I) *Adj.*, 1) *hitzig, heftig, z. B. brünstige Liebe*, karßtà méilė. degantì méilė. *brünstiges Gebet*, ßirdìnga (*od.* graudi; karßtà) maldà. — 2) *vom Geschlechtstriebe beherrscht, von Menschen*, gaßlùs. gaßlìngas. *von der Hündin*, traſà kãlė. *von der Stute*, eržìlinga kumėlė. *die Kuh ist b.*, kárwė bùliaus nór'. *vom Schaf*, awìs barßkia. — II) *Adv.*, karßtaĩ. graũdžiei. graudingai. gaßlieĩ gaßlingai.

Brünstigkeit, die, *Heftigkeit, Hitzigkeit*, karßtùmas. *Herzlichkeit*, ßirdingùmas. *Geilheit*, gaßlùmas (*auch:* ùžgaida?).

Brunstzeit, die, rùjos czieſas. paſibėgìmo czieſas; laĩkas. *vgl.* B r u n f t z e i t, B r u n s t, b r u n s t e n.

Brust, die, 1) *der vordere Theil des Körpers zwischen Hals- und Magengegend, äusserlich:* krūtìnė. *innerlich:* pryßirdė. pryßirdis, ies, *f.* *mir ist es schwer auf der B.*, mán ſuñku añt pryßirdiẽs; *auch:* añt ßirdiẽs. *er hat eine starke B.* (*zum Singen*), *gew.*: jìs tùr' gẽrą kãklą. jõ kãklas gẽras. *er ist krank an der B.*, jìs ligúſtas (*od.* neſweĩks) añt pryßirdiẽs. *Redensart: sich in die B. werfen*, ịſiréißti. — 2) *die fleischige Erhöhung zu beiden Seiten der weiblichen B.*, krūtìs, ies, *f.* *die Warze daran*, pãpas. *einem Kinde die B. geben*, kūdikiui krùtį (*weniger edel:* pãpą) dúti. *ein Kind sich an die B. legen*, kūdikį priẽ krūtiẽs priſidėti. *ein Kind von der B. entwöhnen*, kūdikį (nů krūtiẽs) nutráukti. — 3) *s. v. a. Herz*, ßirdìs, ies, *f.* *an der B. liegen*, priẽ ßirdiẽs gulėti. *in deiner B. wohnt Zorn*, tãwo ßirdyjè gywẽna kerßtas.

Brustader, die, pryßirdiẽs gýſla.

Brustband, das, *s.* B u s e n b a n d.

Brustbein, das, krūtìnės káulas. krūtìnkaulis, io. (gužis. *Brod.*)

Brustbeklemmung, die, ſunkulỹs. ſunkùmas añt krūtìnės. ſunkùmas añt pryßirdiẽs. *ich habe B.*, mán ſuñku añt pryßirdiẽs.

Brustbeschwerde, die, *s.* B r u s t b e k l e m m u n g. *Brustkrankheit*, neſweikùmas añt pryßirdiẽs.

Brustbild, das, ãbrozas ikì krūtìnės.

brüsten, *sich in die Brust werfen*, ịſiréißti (√ ž). *Jmd, der sich eben in die Brust geworfen hat*, ịſiréižęs. *stolz thun*, didžiútis. pūſtis. *er brüstet sich mit seinem Gelde*, jìs didžiújas ſãwo piningaĩs. — **Brüsten**, das, ịſiréižimas. paſididžiãwimas. paſipūtìmas.

Brustfieber, das, *etwa:* pryßirdìnis drugỹs. *Schnupfen, Schnupfenfieber*, plaũtis, czio.

Brustflosse, die, pažandìnis (žuwiẽs) ſparnas.

Brustflosser, der, *ein Fisch*, žuwìs ſù pažandìnieis ſparnaĩs. *auch wohl:* pažándſparnis, io.

Brustgeschmeide, das, krūtìnės (*od.* añczio, *des Busens*) paßweitalaĩ.

Brustharnisch, der, ßárwas. krūtìnės ßárwas.

Brusthöhle, die, pryßirdìs, ies, *f.*

Brusthusten, der, koſulỹs añt krūtìnės; añt pryßirdiẽs. krūtìnės koſulỹs.

Brustknochen, der, *s.* B r u s t b e i n.

Brustkrampf, der, krūtìnės mėßlùngis, io.

Brustkrankheit, die, ligà añt pryßirdiẽs. neſweikà pryßirdìs. *auch wohl:* neſweikà krūtìnė.

Brustkrebs, der, krūczių wėžlìgė.

Brustlatz, der, *bei Männern, Weste*, lýpkis, io. *bei Frauen:* wýſtas.

Brustlehne, **Brüstung**, die, krūtìnės ãtloßas. (laktaĩ?)

Brustpanzer, der, *s.* B r u s t h a r n i s c h.

Brustriemen, der, krūtìnės diržas. *auch:* krūtìnės pãſaitas.

Brustschild, das, krūtìnės ſkỹdas. ſkỹdas, añt krūtìnės neßiójamas.

Brustschmerz, der, ſkaudėjimas añt pryßirdiẽs. *ich habe B.*, mán ſkaũsta añt pryßirdiẽs; *auch:* añt ßirdiẽs.

Bruststück, das, 1) *Stück Fleisch von der Brust*, mieſõs ſtùkis nů krūtìnės. — 2) *Brustbild*, ãbrozas ikì krūtìnės.

Brustthee, **Brusttrank**, der, *ein Trank zur Beseitigung von Brustkrankheiten*, gẽralas (*od.* gẽrimas) prýßirdžiei añt ſweikãtos. gẽrimas priẽß kóſulį (*Trank gegen den Husten*). gẽrimas priẽß ſunkùmą añt pryßirdiẽs.

Brusttuch, das, *s.* B u s e n t u c h.

Brüstung, die, *s.* B r u s t l e h n e. *der Theil der Wand unter dem Fenster*, palángė.

Brustwarze, die, pãpas *auch:* krūtiẽs kárpą (*euphem.*).

Brustwasser, das, 1) *das sich in der Brust findet*, wandů añt pryßirdiẽs. — 2) *Wasser zur Heilung der Brust*, *s.* B r u s t t r a n k.

Digitized by Google

Brustwassersucht, die, wandens ligà añt pryßirdiẽs. pryßirdìnė wandens ligà.

Brustwehr, die, laktai (?).

Brustwunde, die, krutìnės ronà.

Brut, die, 1) *das Brüten,* pẽras. perẽjimas. *rslt.*, ißperẽjimas. *vgl.* Brüten, das. — 2) *die ausgebrüteten Jungen,* jaunóji weiſlẽ. waikaĩ. — *uneig*, *Schlangenbrut*, angiũ weiſlẽ.

brutal, I) *Adj.*, neßwánkus. nelémtas. *der ist b.*, tàs lýg kõks galwìjis. tàs galwìjißkas. *ein brutaler Mensch,* neßwánkėlis, io. — II) *Adv.*, neßwánkiei. nelémtai. galwìjißkai.

Brutalität, die, neßwankùmas. *ein brutales Betragen,* galwìjißkas paſi-elgìmas.

Brutbiene, die, *Drohne,* trãnas.

Brütei, das, pẽriamas kiaũßis, io. ùßperas.

brüten, *intr.*, *über den Eiern sitzen,* perẽti. *das Huhn brütet,* wißtà pẽria. — *uneig.*, *über etwas brüten*, *nachsinnen*, wìs apiẽ ką̃ miſlinẽti; dũmóti. — **Brüten,** das, perẽjimas. *Nachsinnen,* mìſlinẽjimas.

Brüthenne, die, perẽklė wißtà.

brütig, *bebrütet*, *z. B. ein b. Ei,* apperẽtas kiaũßis, io.

Brütofen, der, *etwa:* pẽro pẽczius. perẽjimo pẽczius.

Brützeit, die, 1) *die Zeit zum Brüten,* pẽro laĩkas. — 2) *die Dauer des Brütens,* pẽro cziẽſas.

bst! cìt! tìcz!

Bübchen, das, waikẽlis. *als Liebkosung,* waikýtis, czio. waikùżis, io. waikużýtis, czio.

Bube, der, 1) *Knabe,* waĩkas. *verächtlich s. v. a. Junge,* waikìnas. *ein Taugenichts von Jungen,* waĩkpalaikis, io. — 2) *ein nichtswürdiger Mensch*, *Spitzbube etc.*, biaũreſtis, czio. nelabyſtà. neßwánkėlis, io. netìkėlis, io. ßeĩmis, io. lãtras. klaſtõrius. balamũtas. *schamloser Mensch*, begẽdis, dżio.

Bubenstreich, der; **Bubenstück,** das; **Büberei,** die, 1) *ein Jungenstreich,* waikũ dárbas. praßmatỹſtė. ſawwalninkỹſtė. — 2) *eine Schandthat, Verbrechen,* begėdỹſtė (*Schamlosigkeit*). nelabỹſtė (*Bosheit*). balamutỹſtė (*Narrheit*). piktadėjỹſtė (*Übelthat*). biaurỹbė (*Greuelthat*). *einen B. begehen,* kókią nelabỹſtę (*od.* piktadėjỹſtę) prówyti. *rslt.*, iß-, paprówyti.

Bübin, die, klaſterkà. biaũreſtis, iės. nelabyſtà. neßwánkėlė. netìkėlė. kùrwa. begẽdė. *vgl.* Bube.

bübisch, I) *Adj.*, klaſtìngas (*betrügerisch*). newiẽrnas (*unredlich*). piktadẽjißkas (*verbrecherisch*). nelàps (*boshaft*). — II) *Adv.*, klaſtìngai. newiérnaĩ. piktadẽjißkai.

Buch, das, 1) *eig.*, knỹgos. *drei Bücher,* trẽjos knỹgos. *zwei Bücher*, dwẽjos knỹgos. *ein gedrucktes B.*, drukawótos knỹgos. *ein B. drucken,* knygàs drukawóti. *rslt.*, ißdrukawóti. *ein B. einbinden*, knygàs rißti. *rslt.*, įrìßti. *ein B. herausgeben*, knygàs ißléiſti; *auch:* ißdrukawódinti (*drucken lassen*). *ein B. schreiben*, knygàs raßýti. *rslt.*, ſuraßýti; ſutaiſýti. *im B. blättern*, knỹgoſe (*u.* knygàs) wartýti; ſklaidýti. *in ein B. eintragen*, Į knygàs įraßýti. *das B. aufschlagen*, knygàs atmùßti; atwérſti; *auch:* atwer̃ſti. *das erste B. Mosis*, pirmoſios Moyzẽßiaus knỹgos. *alle 5 Bücher Mosis*, wiſos peñkerios Moyzẽßiaus knỹgos. — 2) *ein Buch Papier,* knỹgos põpieriaus. — 3) *Blättermagen bei den Wiederkäuern*, knỹgos.

Buchbinder, der, knygrißỹs. *auch:* knỹgininkas.

Buchdrucker, der, knỹgũ drùkorius. knỹgdrukaris, io.

Buchdruckerei, die, 1) *als Werkstätte*, drukarìja. knỹgdrukarija. — 2) Buchdruckerkunst, knỹgũ drukawõnė.

Buchdruckergehülfe, der, drùkoriaus pagálbininks. (knỹg-)drukorỹſtės pagálbininkas *od.* gizẽlis; io.

Buchdruckerkunst, die, knỹg-drukorỹſtė.

Buchdruckerlehrling, der, knỹg-drukorỹſtės mokìntinis, io.

Buchdruckerpresse, die, *etwa:* knỹgdrukarijos ſpaudỹklė.

Buchdruckerschwärze, die, *etwa:* knỹgdrukarìjos pajũdinimai. *od.* k. jũdumỹnai.

Buche, Büche, die (*fagus*), ſkroblùs. *od. Buchenholz*, ſkroblìnis.

Buchecker, Bucheichel, Buchnuss, die, ſkroblaũs gìlia.

Büchelchen, das, knygẽlės. knygùtės.

buchen, büchen, ſkroblìnis.

Buchenholz, das, ſkroblìnė málka. *Buchenbaum*, ſkroblũ mẽdis, dżio. ſkroblùs.

Buchenlaub, das, ſkroblũ lãpai. ſkroblìlapìja. ſkroblìnė lapìja.

Buchenwald, der, ſkroblýnas.

Bücherbrett, das, knỹgũ lentýna.

Bücherfreund, der, kur̃s knygàs mýl'. *er ist ein B.*, jis mýl' knygàs.

Bückerkatalog, der, knỹgũ ſurãßymas.

Bücherkenner, der, kur̃s knygàs pażį́ſta. *er ist ein B.*, jìs pażį́ſta knygàs.

Bücherkenntniss, die, knỹgũ pażintìs, iės.

Bücherladen, der, *s.* Buchladen.

Büchermarkt, der, knỹgũ tur̃gus.

Bücherrolle, die, knỹgũ ritìnis, io. *auch:* k. riſtùwas. knỹgũ rùlis, io.

Büchersaal, der, *Bibliothek,* knyginýczia. knỹgſtubė.

Büchersammlung, die, knỹgũ daugỹbė (*Menge*). knỹgũ ſudẽjims; zopõſtas.

Bücherschrank, der, knỹgſpintė. knỹgũ ſpìnta. knyginýczia.

Bücherschreiben, das, knỹgũ rãßymas. *sich auf's B. legen,* añt knỹgũ rãßymo paſidṹti.

Bücherschreiber, der, knỹgũ raßẽjas.

Büchersprache, die, *etwa:* knÿgū kalbà. kalbà, kokià jì knÿgoſe wartójama; randamà.
Büchersucht, die, *etwa:* knygmylÿſtė.
Büchervorrath, der, knÿgū zopōſtas.
Bücherverzeichniss, das, knÿgū ſurãßymas.
Bücherwesen, das, knÿgu dalÿkai.
Bücherwurm, der, 1) *eig.*, knÿgū kandìs, iẽs, *f.* — 2) *ein Mensch, der immer über den Büchern sitzt*, źmogùs, kurs wìs priẽ knÿgū yrà.
Bücherwuth, die, *etwa:* durnÿſtė añt knÿgū. lýg kōks paſiutìmas añt knÿgū.
Buchfinke, der, karalẽlis.
Buchführer, der, *s.* Buchhalter.
Buchhalten, das, *etwa:* knÿgū wedìmas. knygwedÿſtė. rokundwedÿſtė.
Buchhalter, der, *etwa:* knÿgwedis, dźio. rokùndwedis, dźio.
Buchhandel, der, kupczÿſtė ſù knÿgomis. knÿgū pardawìmas. *B. treiben*, ſù knÿgomis kupcziáuti.
Buchhändler, der, knÿgininkas. knÿgū pardawẽjas.
Buchhändlergehülfe, der, knÿgininkū (*od.* knygininkÿſtės) pagálbininks. R. gizẽlis, io.
Buchhändlerlehrling, der, knygininkÿſtės mokintinis, io. jáuns źmogùs, kurs ĩ knÿgininkus mokìnas.
Buchhandlung, die, 1) Buchhandel, *s. d.* — 2) Buchladen, *s. d.*
Buchladen, der, knÿgū krõmas. knÿgū pardawnyczià.
Buchnuss, die, *s.* Buchecker.
Buchsbaum, der, bùkſū mẽdis, dźio.
Büchschen, das, dieźùtė. dieźẽlė.
Buchschuld, die, ſkolà, ĩ knygàs įraßýta. *auch etwa:* knyginė ſkolà.
Büchse, die, 1) *Behälter*, dieźẽ. — 2) *Schiessgewehr*, pūczkà.
Büchsenkugel, die, pūczkìnė kulkà. pūczkos kulkà.
Büchsenmacher, Büchsenschmied, der, *etwa:* pūczkininkas. pūczkius. pūczkū kálwis, io.
Büchsenschaft, der, pūczkos lazà; *od.* lazdà. *od. auch nach dessen Haupttheile, dem Kolben*, kùlbė.
Büchsenschäfter, der, pūczkius. pūczkininkas.
Büchsenschuss, der, pūczkos ßūwis, io. ßūwis ſù pūczkà.
Buchstäbchen, das, bukßtawẽlis.
Buchstabe, der, *jetzt gew.:* búkßtaws. *sonst auch:* raßýtinė. ſkaitýtinė. balſo źymẽlė. *grosser B.*, dìdelis búkßtaws. *kleiner B.*, máźas búkßtaws. *nach dem Buchstaben des Gesetzes*, pagal įſtãtymo źōdį. *ich halte mich an den B.*, àß laikaũſi priẽ tõ, kàs paraßýta. *der B. tödtet*, ſkaitýtinė żawina. *2. Cor. 3, 6.*
Buchstabenrechnung, die, búkßtawū rokùndas. rokùndas búkßtawais. bukßtawìnis rokùndas.
Buchstabenschrift, die, rãßtas búkßtawais. bukßtawìnis rãßtas.
buchstabiren, bukßtawiérūti. — **Buchstabiren**, das, bukßtawiérãwimas.
buchstäblich, *Adj. u. Adv., z.B. ich habe es b. abgeschrieben*, àß taĩ źōdis põ źōdźio nuraßiaũ. *das ist der b. Sinn*, taĩ tikràſis źōdźiū ißſimãnymas. *er nimmt es streng b.*, jìs taĩ ìma aßtriẽĩ pagal źodźiùs.
Bucht, die, 1) *eine Einbiegung des Meeres in das Land*, buktà. — 2) *ein schlechtes Lager*, gùlis, io. *eine Schweinebucht*, kiaũliū kìnis, io.
Buchweizen, der, grìkai.
Buckel, der, 1) *Auswuchs des Rückens*, kuprà. *er ging den B. aufgesetzt*, jìs ẽjo kùprą paſtãtęs. *auch:* jìs kūprino. *frq. u. demin., so einher gehen*, kūprinẽti. — 2) *eine Erhöhung an andern Dingen*, gùźas. gumbas.
buckelig, 1) *mit einer Erhöhung auf dem Rücken*, kuprūtas. *ein Buckliger*, kuprÿs. — 2) *mit allerlei Erhöhungen versehen*, gumbūtas.
bücken, *sich*, leñktis. *rslt.*, paſileñkti. *als Höflichkeitsbezeigung*, klõnotis. *rslt.*, paſiklõnoti. *den Buckel aufsetzen*, kùprą paſtatýti. *gebückt*, paſileñkęs. *gebückt dastehen*, linkſóti. *gebückt einher gehen*, paſileñkęs kūprinti; *so umhergehen* (*frq. u. demin.*), kūprinẽti. — **Bücken**, das, paſilenkìmas. *Verneigung*, paſiklõnojimas.
Bückling, der, 1) *Verneigung, als Compliment*, paſiklõnojimas. *in russ. Littauen:* paklãnas. *einen B. machen*, paſiklõnoti. — 2) *ein gebökelter Häring*, ſúdyta ſilkė.
Bude, die, budà. *ein Kramladen*, krõmas. klėtkà (*poln.*). *eine (Handels-) Bude öffnen*, krõmą atdarýti.
Budenkrämer, der, krõmininkas. būdélninkas.
Budensitzer, der, būdélninkas. *auch:* klẽtkininkas. *vgl.* Bude.
Budenzins, der, czýźia ùź būdą. būdczýźia.
Büffel, Büffelochs, der, ſtum̃bras.
Büffet, das, walgiū beĩ gẽrimū ſtãlas. ſtãlas ſù walgieis ir̃ gẽrimais.
Bug, der, *Biegung*, liñkis, io. *Gelenk*, narÿs lenkìmas. *Schulterblatt bei Thieren*, meñtė.
Bügel, der, *am Degen, Schiessgewehr, Bügel am Eimer*, lañkas. *B. am Sattel, Steigbügel*, kìlpa. *der Riemen dazu*, kìlpſaitis, czio.
Bügeleisen, das, prẽſas. plẽtas. plẽtyzeris, io.
bügeln, pletūti. preſūti. — **Bügeln**, das, plętãwimas. preſãwimas.
Bügelrad, das, lankìnis rãtas.
bugsiren, *ein Schiff, einen Kahn ziehen*, ßiẽpį, wáltį wilkti; tráukti. — **Bugsiren**, das, wilkìmas, traukìmas.
Bugspriet, der, bùkßpryſas.
Buhldirne, die, kẽkßė. kekßiniñkė. *zur B. werden*, kekßė paſtóti. ĩ kẽkßę pawir̃ſti.
Buhle, der, 1) *im guten Sinn, der Geliebte*, mylimàſis. *in Volksliedern:* bernýtis,

Digitized by Google

ćzio (*demin. von* bérnas *in alter Bdtg von Jüngling*). *Bräutigam,* jaunìkis, io. *Freier,* wedÿs. — 2) *Liebhaber im verbotenen Sinn, Beischläfer,* priẽguls.

Buhle, die, 1) *Buhlin, Geliebte,* mylimóji. *in Volksliedern:* mergýtė (*demin. von* mergà *in der alten Bdtg von Jungfrau*). *Braut,* martì. — 2) *im verbotenen Sinn: Beischläferin,* priėgulėjà. *Hure,* kẽkßė. kekßiniñkė. *liederliches Frauenzimmer,* kùrwa.

buhlen, 1) *um die Gunst Jmds b.,* kiėnõ loſkõs (*od.* méilės) jėßkóti. dẽl' kiėnõ loſkõs (*od.* méilės) procewótis. *sich bei Jmdm einzuschmeicheln suchen,* priẽ kõ meĩlytis. — 2) *unkeuschen Umgang mit Jmdm treiben,* ſù kũm kekßáuti. *Mädchenjägerei treiben,* merginẽti. *Jmd, der Mädchenjägerei treibt,* mergìßius. *mit verheiratheten Weibern unerlaubten Umgang suchen, treiben,* ſwetmoteráuti. *der es thut,* ſwetmotẽrius. *von Frauenzimmern, die nach Männern angeln,* labaĩ (ſmailì) añt wýrũ búti. *vgl.* Buhlerin.

Buhler, der, *Mädchenjäger,* mergìßius. *Liebhaber fremder, verheiratheter Weiber,* ſwetmotẽrius. *unkeuscher Mensch,* newiẽźlybas źmogùs. *Hurer,* kekßiniñkas. *Beischläfer,* priẽgulas. *vgl.* Buhle.

Buhlerei, Buhlerschaft, die, *Unkeuschheit,* newiẽźlybÿſtė. *Mädchenjägerei,* merginẽjimas. mergißiãwimas. *Hurerei,* kekßÿſtė. kekßãwimas. *Wollüstigkeit,* gaßlÿſtė. gaßlùmas. *vgl.* buhlen.

Buhlerin, die, *im Allgem. Hure,* kẽkßė. kekßiniñkė. *Jmds Hure,* kiėnõ kẽkßė. *Beischläferin,* priėgulėjà. *ein männersüchtiges Weib,* moterìßkė ſmailì añt wýrũ.

buhlerisch, I) *Adj., hurerisch,* kekßiniñkißkas, *wollüstig,* gaßlùs. gaßlìngas. *unkeusch,* newiẽźlybas. *b. Augen,* gaßlìngos ãkys. *ein b. Mann,* źmogùs, kurs labaĩ (ſmailùs) añt mergũ (*od.* añt móteriũ) yrà. *das Mädchen ist b.,* tà mergà labaĩ añt wýrũ (*näml.* ſmailì). — II) *Adv.,* kekßiniñkißkai. gaßlieĩ. gaßlìngai. newiẽźlybai.

Buhlerkünste, die, gaßlingÿſtės ſpą́ſtai.

Buhlschaft, die, *s.* Buhlerei.

Bühne, die, 1) *jede aus Brettern erbaute Erhöhung,* paaukßtinta aſlà. prakilì aſlà. — 2) *das Theater im Allgem.,* kamẽdija. kamẽdijos. *er geht zur B. über,* jìs paſidũd ĭ kamẽdijas. *od.* jìs eĩt ĭ kamėdijantùs. — 3) *das Theatergebäude,* kamẽdijũ bùtas.

Bulle, der, *Stier,* bùlius. *eine Kuh zum Bullen bringen,* kárwę priẽ bùliaus at-, nuwė̃ſti; priléiſti.

Bulle, die, *frei hangende Siegelbüchse einer Urkunde,* pėćźwiėtės diė́źė̃. *die damit versehene Urkunde selbst,* ußpėćźwiėtytas rãßtas. *päpstliche Verordnung,* pópiėźiaus ĭſtãtymas. pópiėźiaus (*od.* pópiėźißkas) paliėpìmas.

Bullenbeisser, der, wiĩkßunis, io.

Bullenkalb, das, werßis, io.

bullern, *tr.,* tūzgénti. dūzgénti. bìldinti. — *intr.,* tūzgẽti. dūzgẽti. bildẽti. *vgl.* bollern, poltern.

Bullochs, der, bùlius.

Bummler, der; *müssiger Herumtreiber,* walkũnas. wálkata.

1) **Bund,** der; **Bündniss,** das, 1) *Vertrag,* derẽjimas. *einen B. mit Jmdm schliessen,* ſù kũmì derẽjimą darýti. *rslt.,* padarýti. *den B. brechen,* derẽjimą láußti (√ź). *den B. halten,* derẽjimą laikýti. *ich stehe mit ihm in einem B.,* àß turiù ſù jũmì derẽjimą. — 2) *Vereinigung,* ſuſidraugawójimas. *Gemeinschaft,* draugÿſtė. *die Verbündeten,* ſuſidraugawójuſiėjiė. draugaĩ. *in einen B. treten,* ĭ draugÿſtę ſtóti. *rslt., d. i.* a) *in einen B. zusammentreten, um ihn zu bilden,* ĭ draugÿſtę ſuſtóti. — b) *in einen fertigen B. eintreten,* ĭ draugÿſtę ĭſtóti. *einem B. beitreten,* priẽ draugÿſtės priſtóti. *einen B. auflösen,* draugÿſtę ardýti. *rslt.,* ißardýti.

2) **Bund,** der, *eine aus einem Tuch gewundene Kopfbedeckung der Frauen bei Ragnit:* mùturas.

3) **Bund,** das, *z. B. ein Bund Stroh,* ßiaudũ kūlÿs. *ein Bündel Rettig,* pundẽlis (*od.* buntẽlis; *auch:* pungulÿs) ridìkũ. *eine Handvoll,* ſáuja.

bundbrüchig, kurs derẽjimą láuźia *od.* láuźęs. *b. werden, sein,* derẽjimą láußti (√ź). *rslt.,* pẽrźeñkti (√g).

Bundbrüchigkeit, die, derẽjimo láuźimas. *er wird der B. beschuldigt,* jìs káltinamas, búk jìs derẽjimą láuźęs; pérźeñgęs.

Bündel, das, *Packet,* pungulÿs. ryßulÿs. *ein B. Holz heimtragen,* glėbùką (*Armvoll, demin.*) málkos parſinẽßti. *sein B. schnüren,* ſãwo puñgulį ſuſiraißtýti.

Bündelchen, das, pungulẽlis, io. ryßulẽlis, io.

bündelweise, *z. B. etwas bündelweise zusammenlegen,* ką̃ pungulieĩs (*od.* ryßulieĩs) ſudẽti. *auch:* ĭ puñgulius ſudẽti.

Bundesgenosse, der, draũgas. derẽjimo draũgas. *die Bundesgenossen,* ſuſidraugawójuſiėjiė. *ich bin sein B.,* àß esù ſù jũmì derẽjimo draugÿſtėjė. *od. bloss:* àß jõ draũgas. *sich B. verschaffen,* derẽjimo draugũ paſirúpinti.

Bundesgenossenschaft, die, 1) *Theilnahme am Bunde,* (derẽjimo) draugÿſtė. *z. B. er hält mit mir B.,* jìs laĩko ſù maniñ derẽjimo draugÿſtę. — 2) *die Verbündeten,* draugaĩ. ſuſidraugawójuſiėjiė.

Bundesgesetz, das, draugÿſtės ĭſtãtymas. ſuſidraugawójuſiũjũ ĭſtãtymas; dawãdas; zokãnas.

Bundesheer, das, ſuſidraugawójuſiũjũ waĩſkas. draugÿſtės waĩſkas.

Bundeslade, die (*beim Volke Israel*), derẽjimo ſkrÿnė.

Bundesmahl, das, derẽjimo ćźeſnìs, iẽs, *f.*

Bundespriester, der, derẽjimo klebõnas; *od.* kùnigas.

Digitized by Google

Bundesstadt, die, 1) *verbündete Stadt*, priſidraugawójęs mie͂ſtas. — 2) *Hauptstadt des Bundes*, wyriáuſyſis ſuſidraugawójuſiůjů mie͂ſtas. wyriáuſyſis derẽjimo mie͂ſtas.

Bundestag, der, ſuſidraugawójuſiůjů ſaĩmas. draugỹſtės ſaĩmas. *der deutsche B., wie er z. B. in Frankfurt a. M. stattfand*, ſuſidraugawójuſios wokiėtìjos paſiuntinũ ſaĩmas. *auch bloss:* wokiėtìjos ſaĩmas.

Bundestreue, die, derẽjimo wiėrnỹbė. wiėrnỹbė derẽjimą laĩkanti. wiėrnỹbė derẽjimo laĩkyme.

Bundestruppen, die, derẽjimo waĩſkas. *od. lieber:* ſuſidraugawójuſiůjů waĩſkas. *od.* ſ. zialnie͂riei.

Bundesversammlung, die, *s.* Bundestag.

bündig, I) *Adj.*, 1) *rechtskräftig, giltig, z. B. ein b. Befehl*, twirtaĩ ſtowi͂s (*od.* ne-pajùdinamas) paliėpìmas. — 2) *überzeugend, z. B. ein b. Beweis*, áißkiei (*od.* ſtiprieĩ: pilnaĩ) pẽrliůdyją̃s ißródymas. — 3) *dickflüssig, z. B. eine b. Brühe*, tirßtokà ſriubà. — 4) *kurz u. kräftig*, triumpas õ gẽras. — II) *Adv.*, twirtaĩ. driutaĩ. ſtiprieĩ. pilnaĩ. tirßtokaĩ. triumpaĩ õ geraĩ. *vgl.* Bündigkeit.

Bündigkeit, die, *z. B. eines Richterspruchs, Gültigkeit*, geliãwimas. *Gewicht*, ſwarbùmas. *Deutlichkeit*, aißkùmas. *Schärfe*, aſtrùmas. *Festigkeit*, driūtùmas. twirtùmas.: *gew. durch's Adj. zu umschreiben. s.* bündig.

Bündniss, das, *s.* Bund.

bunt, I) *Adj.*, *im Allgem.:* márgas. *b. Kleider*, margì rūbai. *b. Hund*, márgas ßů. *gesprenkelt*, ſpogũtas. *grossfleckig*, ßlakũtas. *ein buntgesprenkeltes Huhn*, ßlakũta wißtà. *auch:* ßlakùtė (*demin.*). *ganz bunt von Vögeln, z. B. buntes Huhn*, raibà wißtà. *bunter Kukuk*, raibà geguźė. *grau bunt, von Katzen, Kröten, Erbsen, Hunden*, raĩnas. *man sagt auch vom Teufel:* rainàſis wélnias. *weiss, mit grossen schwarzen Flecken, bei Gänsen, Rindern*, kérßas. *ein so bunter Ochse*, kérßis, io. *von Pferden*, cźẽkis, io. *ein weisses, schwarz geflecktes Schwein*, deglà (*u.* daglà) kiaũlė. *bunt machen*, ką̃ márginti. *bunt schimmern*, mar̃gůti. *mir schimmert es bunt vor den Augen*, mán ãkys mar̃gůja. *mir wird es bunt vor den Augen*, mán ãkys mar̃kſta (l'g). *rslt.*, apmar̃kſta. — II) *Adv.*, *da geht es bunt zu*, cźià eĩt margaĩ; dywnaĩ. *das ist mir doch zu bunt*, taĩ mán tìkt per-durnaĩ. *etwas bunt zeichnen*, ką̃ margaĩ ißraßýti. ką̃ márginti. *rslt.*, ißmárginti.

Bunte, das; **Buntheit**, die, margùmas. *Buntes, allerlei bunte Dinge*, margumỹnai.

buntfarbig, *d. i.* bunt.

buntfleckig, buntgefleckt, *mit kleinen Flekken*, ſpogũtas. *gross bunt gefleckt*, ßlakũtas. *ein gross geflecktes Huhn*, ßlakũta wißtà. ßlakùtė (*demin.*). *klein buntfleckig, mit dunkelm Grunde bei Vögeln*, raĩbas. *sonst bei Vierfüsslern, Kröten, Erbsen*, raĩnas. *vgl.* bunt.

buntscheckig, márgas. cźẽkis, io.

buntstreifig, dryźũtas. *in der Länge u. in die Quere streifig*, ißilgai ir̃ ſkerſaĩ dryźũtas. *ein so gestreifter Frauenrock*, ſkerſinė margìnė. *ein bloss der Länge nach gestreifter Frauenrock*, ißilgìnė margìnė. *etwas b. machen*, ką̃ dryźũti.

Bürde, die, *eine schwere Last*, naßtà. *eine Beschwerde*, ſunkenỹbė. *Jmdm eine B. aufladen, eig.*, kám nãßtą uźdėti; ußkráuti. — *uneig.*, *im Unwillen auch:* kám kókią̃ ſunkenỹbę ußkárti (*aufhängen*).

Burg, die, pilìs, iės, *f.* pìlė. — *uneig.*, *Zufluchtsort*, prýbėga.

Bürge, der, láidas. *B. sein für Jmdn*, ùß ką̃ laidũti. *einen B. stellen für Jmdn*, ùß ką̃ láidą-ſtatýti. *sich für Jmdn als B. stellen*, ùß ką̃ (láidu) ſtowẽti. (ùß ką̃ ĩ láidus eĩti, *Brod.*) *sich an den B. halten*, láidą twérti.

bürgen, *für Jmdn*, ùß ką̃ (láidu) ſtowẽti. ùß ką̃ laidũti. *s.* Bürge sein. — **Bürgen**, das, laidãwimas.

Bürger, der, *jetzt allg. gew.:* bur̃gelis, io. *sonst:* 1) *Einwohner einer Stadt*, miėſcźionìs, iẽs. *Bewohner einer Burg*, pilionìs, iẽs. — 2) *der das Bürgerrecht einer Stadt hat*, kur̃s kókio mie͂ſto miėſcźionỹſtę tùr'. — 3) *B. eines Landes*, kokiõs źẽmės źmogùs. — 4) *ein Nichtadeliger*, ne-ẽdelmonas. ne-ẽdelmonißkas źmogùs. nė ìß ẽdelmonißkos (*od.* nė ìß bajõrißkos) giminẽs kilęs. *im Zusammenhang nach Erwähnung des adeligen Standes auch:* ßiõks źmogùs. *geringer Mensch*, prãſtas źmogùs. — 5) *Nichtsoldat*, nezialnie͂rius.

Bürgerblut, das, miėſcźioniũ kraũjas. tõs pacźiõs źẽmės źmoniũ kraũjas. *vgl.* Bürger.

Bürgereid, der, miėſcźionỹſtės prýſiėga. *vgl.* Bürger. *Unterthaneneid*, padonỹſtės prýſiėga.

Bürgerfeind, der, kur̃s praſtũſius n'apkeñcźia. *er ist ein B.*, jìs praſtũſius n'apkeñcźia. jìs praſtũjů nepriẽtelis. praſtũjů priẽßininkas.

Bürgerfrau, die, 1) *Stadtbewohnerin*, miėſcźiankà, — 2) *geringe, nicht vornehme Frau*, praſtà źmonà.

Bürgerfreund, der, praſtũjů priẽtelis, io. kur̃s ùß praſtũſius ſtów'.

Bürgergarde, die, *etwa:* mie͂ſtgardźiei.

Bürgergehorsam, der, *eine Art Bürgergefängniss*, miėſcźioniũ (*od.* põnißkůjů miėſcźioniũ) pakawõnė.

Bürgerin, die, *s.* Bürgerfrau.

Bürgerkrieg, der, kãras tar̃p tõ patiẽs mie͂ſto (*od.* tar̃p tõs pacźiõs źẽmės) źmoniũ. *auch kurz:* namìnis kãras.

Bürgerkrone, die, *etwa:* praſtũjů źmoniũ nudalýtaſis garbẽs wainìkas.

bürgerlich, I) *Adj.*, *einem Stadtbewohner angehörig*, miėſcźioniẽs. *einem Stadtbe-*

Digitized by Google

wohner angemessen, miėſcźiónißkas. *ein bürgerlicher Mann, d. i. nicht von Adel*, ne-ẽdelmonißkas źmogùs. *im Zusammenhang auch bloss:* ßiõks źmogùs. *ein geringer, nicht vornehmer Mann*, prãſtas (*od.* ne-põnißkas) źmogùs. *nicht Soldat*, ne-zialniẽrius. *ein Mann bürgerlicher, geringer Abkunft*, źmogùs praſtõs giminẽs. *b. Wohl, d. i. Bürgerwohl*, miėſcźioniũ (*od.* źmoniũ) paláima. *b. Leben führen*, praſtaĩ (*od.* ne-põnißkai) gywénti. — **II)** *Adv.*, miėſcźiónißkai. praſtaĩ. ne-põnißkai. ne-zialniẽrißkai. *vgl.* Bürger.

Bürgermädchen, das, 1) *ein Stadtmädchen*, miėſcźiankà mergáitė. — 2) *ein nicht vornehmes Mädchen*, praſtà mergáitė.

Bürgermeister, der, burgimìſtras.

Bürgermeisteramt, das, burgimiſtrỹſtė. burgimìſtro ūrẽdas.

Bürgermeisterfrau, die, burgimiſtriẽnė.

bürgermeisterlich, *Adj.*, burgimìſtrißkas. — *Adv.*, burgimìſtrißkai.

Bürgerpflicht, die, kàs miėſcźióniui darýti pareĩtis. miėſcźioniẽs (*od.* kokiõs źẽmės źmogaũs) pareigà. *vgl.* Bürger.

Bürgerrecht, das, 1) *das Recht der Stadtbürger*, miėſcźionỹſtė. miėſcźioniũ teiſỹbė. miėſcźioniũ prowà. *Jmdm das B. ertheilen*, kám miėſcźionỹſtę nudalýti. *das B. verlieren*, miėſcźionỹſtę prapùldyti. — 2) *das Recht eines Staatsbürgers, z. B. er hat das preussische B. erlangt*, jìs Prúſũ źẽmės (*od.* karalỹſtės) źmogaũs teiſỹbę įgãwo. *vgl.* Bürger.

Bürgerschaft, die, 1) *Eigenschaft eines Bürgers*, miėſcźionỹſtė. — 2) *die Gesammtheit der Stadtbewohner*, miėſcźiónys. miẽſto źmónės.

Bürgerschule, die, miėſcźioniũ ßiùilė.

Bürgersfrau, die, *s.* Bürgerfrau. *Gattin eines Bürgers*, kókio miėſcźioniẽs patì.

Bürgersinn, der, miėſcźiónißka dūmà.

Bürgersitte, die, miėſcźioniũ bũdas.

Bürgerskind, das, 1) *das Kind eines Städters*, miėſcźioniẽs waĩkas. — 2) *eines geringen Städters Kind*, prãſto miėſcźioniẽs waĩkas.

Bürgersleute, die, 1) *Städter*, miėſcźiónys. — 2) *geringe Leute*, praſtì źmónės. *s.* Bürgersmann.

Bürgersmann, der, 1) *ein Städter*, miėſcźionìs, iẽs. — 2) *geringer Mann*, prãſtas źmogùs.

Bürgerstand, der, 1) *der Stand der Stadtbewohner*, miėſcźioniũ rẽdas. m. ſtónas. — 2) *im Gegensatz gegen den Stand der Vornehmen*, praſtũjũ rẽdas. p. ſtónas. ßiokiũ źmoniũ ſtónas *od.* rẽdas. *Jmd aus dem B.*, kàs ìß ßiokiũ (*od.* ìß praſtũjũ) źmoniũ.

Bürgertracht, die, miėſcźioniũ dėwẽjimas. *das ist B.*, teĩp miėſcźiónys dė̃w'. teĩp miėſcźiónys rẽdos.

Bürgertugend, die, *etwa:* praſtũ źmoniũ ßaunùmas; grecznùmas.

Bürgerversammlung, die, miėſcźioniũ ſuſirinkìmas. praſtũjũ źmoniũ ſurinkìmas. *vgl.* Bürger.

Bürgerwache, die, 1) *die Bürgergarde, s.* Bürgergarde. — 2) *Wachtposten von Bürgern*, miėſcźioniũ waktà. m. ſargaĩ. m. ſargỹbė. *jetzt auch:* birgelwaktė.

Bürgerwehr, die, *s.* Bürgergarde.

Bürgerzwist, der, miėſcźioniũ waĩdas. tõs pacźiõs źẽmės źmoniũ waĩdas tarp ſawę̃s pacźiũ. *auch kurz:* namìnis waĩdas.

Burggraf, der, bur̃g'grows.

burggräflich, *Adj.*, burg'grówißkas. — *Adv.*, burg'grówißkai.

Burggrafschaft, die, burg'growỹſtė.

Burgherr, der, pìliės põnas. pìlponis, io.

Bürgschaft, die, laidãwimas. *B. leisten für Jmdn*, ùß ką̃ laidũti. ùß ką̃ (láidu) ſtowė́ti. *B. stellen*, láidą ſtatýti.

Burgverliess, das, pìliės kalė̃jimas.

Burgvoigt, der, pìliės úźweizdas.

Bürschchen, das, waikìnas. waikinė̃lis.

Bursche, der, *junger Mensch*, waĩkas. *verächtlich:* waikìnas. *Jüngling*, jaunikáitis, cźio. *Lehrbursche*, mokìntinis; *jetzt oft auch:* bùrßas. *Diener*, tar̃nas. bùrßas. *ein Junge, den man zum Ausschicken gebraucht, Laufbursche*, pagunìkis, io. *ein liederlicher B.*, paſiléidėlis waikìnas.

Burschenleben, das, *etwa:* ßtadeñtũ wėikìmas.

Burschenschaft, die, ßtadeñtũ draugỹſtė. ßt. ſuſidraugawójimas.

Bürste, die, bérßtas. *eine besondere altlitauische Art von Bürste, einfach aus Borsten zusammengebunden*, ßepetỹs. (*auch* ßlũtẽlė?)

bürsten, berßtũti. *mit dem* ßepetỹs *bürsten*, ßepecźiũti. *auch:* ßukũti (*kämmen*). *vgl.* Bürste. — **Bürsten, das,** berßtãwimas. ßepecźiãwimas. ßukãwimas.

Bürstenbinder, der, bérßtininkas. kurs ßepecźius dãro. *vgl.* Bürste.

bürtig, *statt: gebürtig*, gìmęs. *wo bist du b.*, (ìß) kur̃ tù gìmęs?

Bürzel, der, *kleiner Schwanz*, ſtriugà. ùdegėlė. ſtriugùtė.

Burzelbaum, der, *z. B. einen B. machen, d. h.* 1) *sich auf den Kopf stellen*, ant galwõs ſtõtis. — 2) *sich überschlagen*, *einen B. schiessen*, kũlį wer̃ſti.

bürzeln, 1) *fallen, s. d.* — 2) *fallend sich überschlagen*, kũlį wer̃ſti.

Busch, der, 1) *Strauch*, krúmas. *eine Menge Sträucher, Gesträuch*, krūmýnas. krūmaĩ. *ein grösserer Busch, auch ein Haufen Bäume*, gõjus. *der nächste Platz um einen B.*, pakrúmis, io. — 2) *ein Busch von Gras od. Kraut, Staude*, kókßtas. *ein kleines Stäudchen, ein Wisch*, kùßkis, io. — 3) *ein Busch von Federn auf dem Kopfe eines Vogels*, kũdas. — 4) *Haarbusch*, plaukũ kùßkis, io. *s.* Büschel. *ein Haarbusch auf den Soldatenhelmen,*

Digitized by Google

ůdegà (*Schweif*). *auch:* fèderpußė. — 5) *Federbusch,* fèderpußė.

Büschel, der, 1) *ein B. abgerissener, abgeschnittener etc. Blumen, Gras, Wolle, Haare, kleiner oder grösser, in so fern er mit der Hand befasst (u. abgerissen) werden kann,* plóßtas. *aber auch etwas mehr: z. B. gieb dem Pferde einen B. Heu,* důk árkliui plóßtą ßiẽno. *eine Handvoll,* ſáuja. *ein Griff, etwa wie er zwischen den Fingern gefasst wird,* żiùpſnis, io. — 2) *eine Staude,* kókßtas. *eine ganz kleine Staude,* kùßkis, io. — 3) *ein B. von Federn auf den Köpfen der Vögel,* kůdas. — 4) *ein Haar- od. Federbüschel auf den Soldatenhelmen,* fèderpußė.

Buschholz, das, *Sprock,* żagaraĩ. *Gesträuch,* krúmai. krūmýnai. *s.* Busch.

buschicht, *buschähnlich,* lýg kokiẽ krúmai *od.* kokßtaĩ etc. *s.* Busch.

buschig, *voll von Büschen,* pìlnas krúmū. *voll Stauden,* kokßtū́tas. *od. lieber:* pìlnas krúmū; kokßtū. *verworren, z. B. b. Haare:* ſuſiwẽlę plaukaĩ. *struppige Haare,* paſiſiáußę plaukaĩ. *ein Mensch, der stets mit verworrenen, struppigen Haaren einhergeht, verächtlich:* ſuſiwẽlėlis, io. paſißiáußėlis, io. *zottig,* kudlū́tas. *lockig,* gárbanū́tas. *b. Augenbraunen,* apżẽlę blakſtíenaĩ. apżẽlę antakiei.

Buschklepper, der, rabùßininkas.

Buschweide, die, *Korbweide,* żilwìtis, czío. *gew. Plur.:* żilwìcziei. *auch:* karklai.

Buschwerk, das, krúmai. krūmýnai. *B. von Weiden,* żilwìcziei. karklýnas. karklýnė.

Busen, der, 1) *die Öffnung des Kleides, des Hemdes vor der Brust,* añtis, czío. *greife in deinen eigenen B.,* griẽpkis ĩ ſãwo patiẽs añtį. *Jmdn an seinen B. nehmen,* ką priẽ ſãwo ßirdiẽs priglaũſti. *die weibliche (Säuge-) Brust,* krutìs, iẽs, *f.* *unedel:* pãpas. *Brüste,* krùtys. pãpai. — 2) *Busen des Meeres,* buktà. júriū ĩlinkis, io. júriū ĩſikißimas.

Busenband, das, añczio burtikà. *Busenbinde,* añczio raĩßtis, czío.

Busenfreund, der, ßirdiẽs priẽtelis, io. ßirdingai mýlims priẽtelis.

Busenfreundin, die, ßirdiẽs priẽtelka. ßirdingai mýlima priẽtelka.

Busenfreundschaft, die, ßirdiẽs priẽtelỹſtė. ßirdingiáuſia priẽtelỹſtė.

Busentuch, das, kãklo ſkepetà. añczio ſkepetà.

Busse, die, 1) *Genugthuung,* ùżmokeſnis (*Bezahlung*). atlýginimas (*Entgelt*). *B. thun wofür,* ką atlýginti. ką użmokėti (*bezahlen*). — 2) *Strafe,* korawõnė. korõnė. *auch wohl:* korà. — 3) *die katholische Kirchenstrafe,* pakūtà. *diese B. erleiden, thun,* pakūtą atlìkti. pakūtawóti. *Jmdm eine B. auflegen,* kám pakūtą użdėti. — 4) *Reue, Bereuung,* apgailėjimas. gaĩleſtis, ies, *m.* *Busse thun wofür,* ką apgailėti. — 5) *Herzensänderung, Bekehrung,* priſiwertìmas. *B. thun,* priſiwerſti.

büssen, 1) *befriedigen, z. B. die Lust b.,* geĩdulį pìldyti. *rslt.,* ißpìldyti. — 2) *etwas bereuen,* ką apgailėti. dẽl' kõ gailėtis. — — 3) *wieder erstatten, durch etwas,* ką kūmì atlýginti. — 4) *Strafe wofür erleiden,* ùß ką korawõnę kentėti. *rslt.,* ißkentėti. *er soll mir dafür b.,* àß jám taĩ użmokė̃ſiu. *er büsst seine Unbesonnenheit mit dem Tode,* jìs ùß ſãwo nepaſidabójimą ſmertį keñczia. *od.* jìs ſãwo nepaſidabójimą użmók ſmertimi; *od.* gywaſtimì. *er musste das schwer b.,* jìs ùß taĩ turė̃jo ſkaũdziei kentėti. — 5) *erleiden, von Kirchenstrafen in der katholischen Kirche,* pakūtawóti. — **Büssen**, das; **Büssung**, die, pìldymas. gaĩleſtis, iẽs, *m.* atlýginimas. kentė̃jimas. użmokė̃jimas. pakūtawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

bussfertig, gãtaws (*od.* weikùs) añt priſiwertìmo. weikùs (*od.* gãtaws) priſiwerſti. *Jmd, der seine Sünden bereut,* kurs ſãwo griẽkū-dẽl' gaĩlis. *er zeigt sich sehr b.,* jìs ródos labaĩ norĩs priſiwerſti.

Bussfertigkeit, die, gatawùmas (*od.* weikùmas) priſiwerſti. *ein sich bekehrendes Gemüth,* priſiwerczianti ßirdìs, iẽs, *f.*; *od.* dūmà. *er zeigt keine B.,* jìs ne-ródos, kaĩp kàd jìs norĩs priſiwerſti. *od.* jìs, kaĩp ródos, wiſái ne-nór' priſiwerſti.

Bussgebet, das, priſiwertìmo maldà.

Busskampf, der, dūßios kowà priſiwercziant. priſiwertìmo kowà.

Busslied, das, priſiwertìmo gieſmẽ.

Busspredigt, die, priſiwertìmo mißià. mißià añt priſiwertìmo rãginanti.

Busspsalm, der, priſiwertìmo pſálmas.

Busstag, der, priſiwertìmo dienà.

Bussthränen, die, priſiwertìmo ãßaros.

Büste, die, *d. i.* Brustbild.

Butte, Bütte, die, *ein Gefäss,* bìtkė. kubiláitis, czío. (ſtatìnė. ſtatináitė?) *eine zweigehenkelte B., zum Tragen des Essens in's Feld,* laukneßà.

Büttel, der, 1) *Peitscher,* plakìkas. *obsc.:* ſubìnplakis, io (*Arschpeitscher*). — 2) *Henker,* bùdelis, io. — 3) *Gerichtsdiener,* wãkmiſtras (*Wachtmeister*).

Büttelknecht, der, bùdelbernis, io.

Butter, die, ſwiẽſtas. *Butter machen,* ſwiẽſto mùßti.

Butterbämme, Butterbrot, Butterschnitte, Butterstolle, die, dũnos riẽkẽ ſù ſwiẽſtu (apteptà).

Butterblume, die, 1) *Löwenzahn* (*leontodon taraxacum, Linn.*), nedetkà, *Hagen.* — 2) *Dotterblume* (*caltha palustris, Linn.*), żaſýtkojei. kárwżolė.

Butterbüchse, die, ſkutùlė (wagõnė. antwożė. *Brod.*)

Butterfass, das, *in welchem Butter gemacht wird,* brokßtùwas. *auch:* mußtuwẽ. ſwiẽſt-

Digitized by Google

mußis, io. brokßtùwis, io. (plokßtùwas. ßkußtùwas. *Brod.*)
Buttergebackenes, das, kàs ſwiēſte keptà.
Butterfisch, der, źuwìs (iēs, *f.*), ſwiēſte keptà *od.* keptinà.
Buttermilch, die, putrùlius. pãſukos. (*auch:* ìßbraßkos?)
buttern, ſwiēſto mùßti.
Butterteig, der, teßlà ſù ſwiēſtu ſmaißýta.
Buttertopf, der, ſwiēſtpůdis, dźio. půdÿnė ſù ſwiēſtu. pũdas ſwiēſtui.
Buttervogel, der, *ein Schmetterling,* drugÿs.
Butz, der, *am Obste*, źiėdlikÿs.
Buxbaum, der, *s.* Buchsbaum.

C

Die mit C anfangenden deutschen Wörter finden sich unter K.

D

da, I) *Adv.*, A) *in einfachen* (*nicht zusammengesetzten*) *Sätzen.* 1) *als Ortsbestimmung:* cźiónai. *davon abgekürzt:* cźión. cźià. cźię̀. cźè. *da sehe ich ihn*, cźià àß jĩ matañ. *da siehst du*, cźià tù mataĩ. *da sieht man*, *wie es geht*, (ßtái)cźión regimà, kaĩp eĩt. *siehe da*, antái. *abgekürzt:* añt (*od.* ànt). *statt: siehe hier*, ßtái. ßtaĩ. *ist es s. v. a. hier*, ßicźion. ßicźia. = *dort*, tẽnai. tẽn tę̃. „*da*“ *in Verbindung mit* „*sein*,“ *z. B. er ist nicht da*, jõ cźión n'ièrà. *ich bin nicht da gewesen*, àß cźià ne-buwañ. *siehe, da ist er*, ßtái, jìs cźià. *wer ist da?* kàs cźià? „*da*“ *mit nachfolgendem relativen* „*wo*,“ *z. B. da, wo ich stehe*, cźià (*od.* ßicźion), kuĩ àß ſtówiu. *da, wo ich hingehe*, tẽn, kuĩ àß einù. *in den Redensarten, wie:* „*wer da hat*,“ „*wer da weiss*“ *wird* „*da*“ *gar nicht übersetzt, z. B. wer da hat, dem wird gegeben*, kuĩs tùr', tám důdamà. *od.* tùrincźiām důdamà. — 2) *als Zeitbestimmung: in einem einfachen selbstständigen Satze, z. B. da stand er auf*, taĩ jìs atſikėlė. *da sprach Jesus zu seinen Jüngern*, taĩ Jėzus mokįtiniams tãrė. *da will ich es ihm sagen*, taĩ àß jám ſakýſiu. *s. v. a.* „*dann*,“ tadà. — 3) *zur Bestimmung von Umständen u. Verhältnissen, s. v. a. in diesem Fall, unter solchen Umständen, z. B. da kannst du ihn lange suchen*, taĩ tù jõ galì ilgaĩ jėßkóti. *da kennst du ihn schlecht*, taĩ tù jĩ menkaĩ paźįſti. *Doch ist wohl in diesen Fällen* „*da*“ *als Conj. des Nachsatzes aufzufassen, zu welchem ein Vordersatz zu ergänzen wäre, wie z. B. wenn er sich so versteckt hat etc. wenn du das von ihm meinst etc. s. daher II. 2. b.* — B) *in zusammengesetzten Sätzen:* 1) *für das auf die Zeit bezogene Relativpronomen, z. B. an dem Tage, da ich die Stadt verliess*, tojè diėnojè, kaĩp àß ìß miēſto atſtójau; *od.* kuriojè àß ìß miēſto atſtójau. — 2) *im Nachsatz für die deutsche Conj.* „*so*,“ *z. B. als ich ankam, da sahe ich ihn*, kaĩp àß atėjañ, taĩ àß jĩ macźiañ. *od. lieber:* àß àteidams jĩ macźiañ. àß atḗjęs jĩ macźiañ. *vgl.* als. *doch ist, genau genommen*, „*da*“ *in diesem Fall Conj., s. daher Nr. II. 2.* — II) *Conj.*, 1) *zur Bezeichnung des Grundes* (*od. der Ursache*) — „*da*“ *im Nebensatz stehend:* kadángi, *z. B. da es heute regnet*, *so bleibe ich zu Hause*, kadángi ßeñdién lÿja, taĩ àß namiẽj paſiliksiu. *da du es so wünschest*, *so werde ich reisen*, kadángi tù teĩp nóri, taĩ àß keliáuſiu. *Statt der Construction mittels der Conj.* kadángi *kann man auch eine Participial- od. beziehungsweise Gerundial-Construction anwenden, erstere in dem Fall, wenn Haupt- und Nebensatz ein u. dasselbe Subj. enthalten, z. B. da ich ein armer Mann bin, muss ich mir mein Brot mühsam verdienen.* wargdiėnÿs źmogùs búdams, turiù àß ſàwo dúną wargìngai pelnýtis. *die Gerundial-Construction ist anwendbar, wenn Haupt- u. Nebensatz verschiedene Subjecte haben, z. B. da die Luft so warm wurde, fing Alles an zu grünen*, órui teĩp atßilus, wiſlãb pradėjo źaliũti. *Diese Participial- u. bezügl. Gerundial-Construction drückt jedoch immer weniger Causal- als Zeitverhältnisse aus.* — 2) *zur Bezeichnung des Zeitverhältnisses und der Umstände,* a) „*da*“ *im Nebensatze stehend — eig.* = „*als*“ kaĩp, *öfter aber noch durch die Participial- und Gerundial-Construction. Durch erstere, wenn Haupt- u. Nebensatz dasselbe Subj. haben, durch letztere, wenn die Subjecte verschieden sind. vgl. II, 1., z. B. da ich nach Hause ging, dachte ich bei mir*, kaĩp àß namũn ejañ, taĩ àß ſawyjè dumójau. *od. lieber:* namũn eĩdams àß ſawyjè dumójau. *da ich nach Hause gekommen war, legte ich mich gleich zu Bette*, àß namũn parėjęs tůjaũ gult ėjañ. *da die Sonne aufging, stand ich auf*, kaĩp ſáulė tekėjo, taĩ àß atſikėliau. *od. lieber:* ſáulei tẽkant àß atſikėliau. —

Digitized by Google

— **b**) *„da“ im Hauptsatze stehend — wenn derselbe sich in der Stellung eines Nachsatzes befindet, z. B. als ich ihn fragte, da wollte er es nicht sagen,* kaĩp àß jĩ kláuſiau, taĩ jìs toktaĩ ne-norĕjo ſakýti. *als ich nach Hause kam, da fand ich ihn dort,* kaĩp àß namũn parĕjaũ, taĩ àß jĩ czià radaũ. *od. lieber:* àß namũn parĕjęs jĩ czià radaũ. *wenn du das von ihm meinst, da kennst du ihn schlecht,* kàd tù taĩ apiẽ jĩ mìſlyji, taĩ tù jĩ menkaĩ paźìſti. — **3**) **da doch,** *s. v. a. obgleich,* tacźieĩg. nórint. *z. B. er war arm, da er doch hätte reich sein können,* jìs bùwo wargdiényſ. kacźieĩg (*od.* nórint) jìs bútũ galĕjęs bagótas búti. *od.* nórint bagótas búti galĕdams, jìs tacźiaũ wargìngas paſiliko. *die Menschen hassten ihn, da er sie doch liebte,* źmónės jĩ n'àpkentė, kacźieĩg (*od.* nórint) jìs jũs mylĕjo. *od.* jám źmónes mýlint, jiẽ jĩ tacźiaũ n'àpkentė. (*Die Gerund.-Constr. bezeichnet jedoch auch hier mehr ein Zeitverhältniss.*)

dabei, *verkürzter Ausdruck statt „bei dieser Sache,“ „bei diesem Vorgange,“ daher „bei“ zu vergleichen.* — **1**) *zur Bezeichnung der örtlichen Nähe, z. B. ich war auch d., d. i. „da, zugegen,“ näml. als das geschah,* ir̃ àß czià buwaũ (kaĩp taĩ nuſidawė). ir̃ àß taĩ (*od.* tą̃ nuſidãwimą) pritapiau. *ich stand da, als das geschah,* jám taĩ dãrant àß czią ßalè ſtowĕjau. *vgl. die weiter nachfolgenden mit „dabei“ gebildeten Zusammensetzungen.* — **2**) *zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit, s. v. a. zugleich, z. B. iss auch dabei,* õgi podraũgiei ir̃ wálgyk. õgi priẽktám (√gt) ir̃ wálgyk. *dabei darfst du auch nicht vergessen,* priẽktám (*od.* tamè; *auch* czià) tù ir̃ netur̃i użmir̃ßti. — **3**) *s. v. a. in (od. in Ansehung) dieser Angelegenheit, z. B. aber d. ist auch noch zu bedenken,* alè tamè (*od.* tam̃ dalykè; *od.* czià) reĩk' ir̃ dár apdūmóti. *was willst du d. thun?* ką̃ tù czià (*od.* tamè dalykè) nóri darýti? *was denkst du d. (d. i. bei diesen Vorgängen)?* ką̃ tù apiẽ taĩ mìſlyji? *was denkst du dir d. (bei diesem Worte? d. h. wie verstehst du das)?* kaĩp tù taĩ ißmanaĩ? *was denkst du d. (d. i. indem du das thust)?* ką̃ tù mìſlyji, taĩ darýdams?

dabeibleiben, 1) *von etwas nicht weggehen,* priẽ kõ (*od.* czià; ßalè) paſilìkti. nũ kõ n'atſtóti. — 2) *bei seiner Meinung, bei einer Behauptung, bei einem Entschlusse bleiben, z. B. er bleibt dabei, es sei so,* jìs añt (*od.* priẽ) tõ paſiliẽkt, kàd teĩp ẽſą. *es bleibt dabei, ich reise,* teĩp paſiliẽkt, àß keliáuſiu.

dabeiliegen, 1) *von Menschen, Thieren, beweglichen Dingen, neben etwas liegen,* ßalè kõ (*u.* pàs ką̃) gulĕti. — 2) *von Orten, dabei gelegen sein,* czià ne-tolì (*od.* czià ßalè) gulĕti. — **3**) *von andern (unbeweglichen) Dingen, z. B. dabei liegt ein Berg,* czià ßalè (*od.* czià ne-tolì gùl'; *od.* rañdas) kálnas.

dabeihaben, *Jmdn, z. B. ich hatte ihn auch dabei (etwa bei einer Handlung),* àß ir̃ jĩ czià draugè turĕjau. àß jĩ ir̃ czià priſiẽmęs buwaũ.

dabeisein, 1) *von Menschen,* **a**) *als Zuschauer, Zeugen, z. B. ich war auch d.,* ir̃ àß czià buwaũ. — **b**) *als Theilnehmer, z. B. ich war auch dabei, etwa bei einer Schlacht,* ir̃ àß czià draugè buwaũ. ir̃ àß taĩ pritapiau. *er muss überall d. sein,* jìs tùr' wiſur̃ draugè búti. *er will auch d. sein,* jìs nór' czià teipiaũ pribúti. (*Not.* pribúti *ist nur im Infin. gebräuchlich.*) — 2) *von Sachen, z. B. es war ein übler Umstand dabei,* tamè (*od.* priẽ tõ) bùwo tàs pìkts dalýkas. — **Dabeisein,** das, czià buwìmas. pribuwìmas. *gew. zu umschreiben, z. B. in meinem D.,* mán czià (ßalè) b'ẽſant.

dabeisitzen, czià ßalè ſėdĕti. *z. B. während ich dabeisass, geschah es,* mán czià ßalè be-ſĕdint taĩ nuſidawė.

dabeistehen, czià ßalè ſtowĕti. *z. B. es steht ein Baum, ein Berg, ein Mensch dabei,* czià ßalè ſtów' mẽdis, kálnas, źmogùs. *es steht ein Wort dabei,* czià ſtów' (*od.* rañdas) źõdis.

dabei thun, *z. B. ich kann nichts dabei (in dieser Sache) thun,* àß czià (*od.* tam̃ dalykè) niẽko ne-galiù darýti.

dableiben, czià paſilìkti.

dacapo, *wrtl.* nũ (*od.* ìß) pradźiõs. = *noch ein mal!* dár kar̃tą! dár ſỹkį! *wiederhole,* atkartók!

Dach, das, ſtógas. *ein Ziegeldach,* cźiar̃piũ ſtógas. *Strohdach,* ßiaudũ ſtógas. *ein Bretterdach,* lentũ ſtógas. *ein D. decken,* ſtógą ſtĕkti (√g). *ein Gebäude unter D. bringen,* trióbą ſtĕkti. *rslt.,* apſtĕkti. *einen Menschen unter sein D. aufnehmen,* źmõgų põ ſãwo ſtógu pa-im̃ti. *ich wohne mit ihm unter einem D.,* àß ſù jũmì põ wiẽnu ſtógu gywenù. *ein D. abdecken,* ſtógą nudeñkti (√g); nuſtĕkti (√g); nuléiſti. *unter ein D. treten,* põ ſtógu eĩti. *rslt.,* pa-eĩti. *ein bewegliches D. über einem Heuschober,* barãgas. *der Flächen-Winkel, den das Dach mit dem Dachboden macht (hier zu Lande „Okel“ genannt),* paliẽpis, io. *sprw. Jmdm auf dem D. sein,* kám añt kùpros búti. *Jmdm zu D. steigen,* kám añt kùpros pareĩti.

Dachdecker, der, ſtẽgius.

Dachfenster, das, ſtógo lángas.

dachförmig, **I**) *Adj.,* lýg (*od.* kaĩp) kõks ſtógas. *schräg,* paßlionùs. paßliodnùs. *abschüssig,* nũlaidùs. — **II**) *Adv.,* paßliõniei. paßliõdniei. nũlaidźieĩ.

Dachforst, Dachfirst, der, kraĩkas. ſtógo kraĩkas.

Dachgesims, das, ſtógo gezìmzas.

Dachpfanne, die, *s.* Dachstein.

Digitized by Google

Dachrinne, die, ſtógo rindà.

Dachs, der, opßrùs.

Dachsbau, der, opßraũs ùrwa.

Dachschindel, die, ſtóglentė. ſtógo lentẽlė. ßiñdelis, io.

Dachsfell, das, opßraũs káilis, io.

Dachsfett, das, opßraũs taukaĩ. opßrìniei taukaĩ.

Dachshund, der, tãkſis, io.

Dachsloch, das, opßraũs ùrwa.

Dachsparren, der, (ſtógo) ſpãras.

Dachspitze, die, ſtógo wirßùs. kraĩkas.

Dachstein, der, *Dachpfanne,* cźiarpė.

Dachstube, die, ſtógſtubė (*auch* ſtókſtubė *ausgesprochen*). ſtubà põ ſtógu pabudawóta. aũkßto ſtubà.

Dachstübchen, das, aũkßto ſtubùtė; ſtubẽlė.

Dachstuhl, der, ſtógo pakrẽſlis, io. ſtógo ßtúlė.

Dachtraufe, die, ſtógo laßaĩ.

Dachzapfen, der, *Eiszapfen am Dach,* lẽdliktė.

Dachziegel, der, *Dachpfanne,* cźiarpė.

dadurch, *s. v. a. durch das, vgl. daher* „durch.“ 1) *vom Orte, z. B. gehe nicht hier, sondern da durch,* n'eĩk per ßią̃, bèt per tą̃ wiẽtą; dáiktą. nè per cźià, bèt per tẽn eĩk. *rslt.*, péreik. tũm dáiktu eĩk. — 2) *vom Mitlel od. Werkzeug, statt: durch diese Sache, z. B. dadurch ist er reich geworden,* jìs tũmì (*od.* per tą̃ dalỹka; *seltener:* per taĩ) pralõbo. *dadurch wirst du nichts ausrichten,* tũmì tù niẽko n'ißtaiſýſi. *dadurch, dass man arbeitet, erhält man sich gesund,* dìrbdams ſweĩks ißſilaikaĩ. *dadurch, indem man vieles liest, erfährt man vieles,* daũg ſkaitýdams gáuni daũg patìrti. *wenn „da“ sich auf bestimmte Gegenstände bezieht, z. B. er hat viel Geld, dadurch* (*durch dies*) *wird er sich viele Freunde machen,* jìs tùr' daũgel piningũ; taĩſieis jìs daũgel priẽteliũ paſidarýs.

dafern, *s.* wofern.

dafür, *s. v. a. „für,“ verbunden mit einem Demonstr.-Pron. vgl. daher* „für.“ 1) *zur Bezeichnung einer Erstattung, = statt dessen, z. B. du hast mir viel Gutes gethan, was kann ich dir dafür geben,* tù mán daũg gẽro daweĩ; ką̃ àß táw ùß taĩ galiù dũti? *du hast mich erfreut, dafür danke ich dir,* tù mán dźiaũkſmo padareĩ, àß táw ùß taĩ dẽkawoju. *du bist ungehorsam gewesen, dafür wirst du gezüchtigt werden,* tù ne-klauſeĩ, tõdėl (*od.* ùß taĩ) baudõs gáuſi. *auf einen bestimmten Gegenstand bezogen, z. B. du willst mir das Pferd* (*od. die Pferde*) *verkaufen, was willst du dafür* (*d. i. für dasselbe; für dieselben*) *haben,* tù mán nóri árklį (*Plur.* árklius) pardũti, ką̃ tù nóri ùß tãjį (*Plur.* ùß tũſius)? *du hast deine Kuh verloren, ich will dir dafür* (*an deren Stelle*) *eine andere geben,* tù ſãwo kárwę prapùldei, àß táw į̃ tõs wiẽtą (*od.* tõs wiẽtoje) kìtą dũſiu. *ironisch: dafür ist er auch ein vornehme[r] Herr,* ùß taĩ (*od.* tám) jìs ir̃ áukßtas põn[as]. — 2) *s. v. a. dawider, z. B. ich habe da[s] Fieber, weisst du nicht ein Mittel dafür,* àß turiù drùgį. ar̃ tù nè ką̃ žinaĩ pri[eß] (*od.* prõ) tą̃? — 3) *zu Gunsten, z. B. da[für] mag ein Anderer sorgen,* ùß taĩ k[i]teſirúpin. *sorge dafür, dass das Es[sen] fertig wird,* rúpink ùß taĩ, kàd wal[gis] gãtaws paſtótũ. *da sei Gott für,* die[w]ne-pẽrléiſk. *es wird viel dafür gethan,* ùß taĩ daũgel dãroma. *was kann ich da[für?]* ką̃ àß ùß taĩ galiù? *ich kann nicht dafür, d. h. ich habe daran keine Schuld,* àß tõ ne-kaltas. — 4) *dafür halten, da[für] sein, dafür ausgeben, z. B. ich halt[e] ihn dafür,* àß jį̃ per̃ tą̃ laikaũ. = *fü[r] einen solchen,* per̃ tókį. *ich halte es da[für], dass etc.,* àß (teĩp) mìſlyju, kàd et[c.] àß tõs miſliẽs eſù, kàd etc. *er hält sic[h] dafür,* jìs mìſlyjas tàs ẽſą̃s. *ich hielt mi[ch] nicht dafür, als ob ich etwas wüsste,* [a]ne-mìſlyjauſi (*auch:* nè-tariauſi) ką̃ žinã[s]. *er giebt sich dafür aus,* jìs ſãkos tàs [ẽſą̃s]. *er giebt ihn dafür aus,* jìs ſãko, kàd j[is] tàs ẽſą̃s. *ich bin dafür, dass es gesche[he],* àß wẽliju (*od.* nóriu; taĩ ir̃ mán gèr rodo[s]) kàd taĩ nuſidũtũ. — 5) *Beweise habe[n] beibringen, dafür, z. B. ich habe Bewei[se] dafür,* àß taĩ galiù ißródyti. àß tur[i] liùdymũ apiẽ taĩ. *Beweise dafür beibri[n]gen,* liùdymũ apiẽ taĩ priwẽſti. — 6) *[in] Ausdrücken des Verbürgens, z. B. i[ch] bürge, ich stehe dafür,* àß ùß taĩ laidũj[u] àß ùß taĩ ſtówiu.

dafür halten, teĩp mìſlyti. *vgl.* glaube[n]. **Dafürhalten,** das, miſlìs, iẽs, *f.* [nach] *meinem D.*, pagal mãno mìſlį.

dafür können, *z. B. ich kann nicht dafür, dass es so geht,* àß tõ ne-kaltas, kàd ta[i] teĩp eĩt. *was kann ich dafür, dass [er] nicht gehorcht?* ką̃ àß priẽß taĩ galiù (da-rýti), kàd jìs ne-klaũſo? *od. lieber:* ką̃ [àß] tõ kaltas, kàd jìs ne-klaũſo?

dafür sein, *z. B. ich bin dafür, dass es ge[s]chieht,* àß taĩ wẽlyju (*od.* ir̃ mán taĩ g[era] rodos), kàd taĩ nuſidũtũ. *s. v. a. dem be[i]stimmen,* tám pritar̃ti.

dafür sorgen, ùß taĩ rúpinti. *dafür [ist] schon gesorgt,* ùß taĩ jaũ rúpinta. *ich w[ill] schon dafür sorgen, dass es geschieht,* ùß taĩ jaũ rúpįſiu, kàd taĩ nuſidũtu: [od.] kàd taĩ nuſidũs.

dagegen, (*vgl.* gegen). 1) *zur Bezeichnun[g] der Richtung einer Bewegung gegen etwa[s]* priẽß-taĩ. *dagegen arbeiten,* priẽß ką̃ dìrbt[i]. *d. bemerken,* priẽß taĩ priwẽſti. *d. dienen (z. B. gegen eine Krankheit),* priẽß ką̃ (od. prõ ką̃) mãcźyti. *d. haben, z. B. was hast du d.?* ką̃ tù turì priẽß taĩ? *d. handeln,* priẽß ką̃ eĩktis; *od.* priẽß ką̃ priẽßytis. *d. reden,* priẽß taĩ kalbẽti. tám priẽßtarauti. *sich d. stellen,* priẽß ką̃ ſtatýtis; ſtenkti[s] (*Vg*). *d. sein,* priẽß ką̃ búti. — 2) *Bezeichnung*

des Gegensatzes, z. B. er dagegen sagt, õ jis atpeñcź ſãko. *od. lieber:* alè jis ſãko. *dagegen ist es nothwendig, ein Haus zu bauen*, atpeñcź (*od.* tám prìčßas) reĩkals, bùtą budawóti. — 3) *Bezeichnung der Vergeltung, Erstattung, z. B. er gab mir d. ein Pferd*, jìs mán ùß taĩ (*od.* tõ [*fem.* tõs] wiẽtoje; ĩ tõ [*f.* tõs] wiẽtą) árklį dãwė. — 4) *bei Vergleichungen, z. B. er d. ist klein*, jis, prìčß tą (rokũjant) mãźas. *alle waren nur unbedeutend dagegen* (*s. v. a. gegen ihn*), wiſi prìčß jĩ uź menkùs rokũtini bùwo.

Dagott, der, *Birkentheer*, degùtas.

daheim, *zu Hause*, namiẽj.

daher, 1) *von einem Orte her, z. B. er kommt daher, wo etc.*, jìs ìß tẽn (*auch:* ìß czià) pareĩt, kur̃ etc. *von eben d.*, ìß czia-pàt. — 2) *aus einer Ursache, z. B. d. kommt die Noth*, ìß tõ pareĩt bėdà. *es nahm d. seinen Anfang*, taĩ ìß tõ praſidėjo. *das rührt d.*, taĩ ìß tõ atſi-eĩt. — 3) = *deshalb, deswegen*, tõdėl. todẽliei. dẽl' tõ. — 4) *d.* = *einher, in Zusammensetzungen mit Verben der Bewegung wird gewöhnlich gar nicht übersetzt; wenn es aber dann so viel bedeutet als „her," so wird dies „daher" durch das Adverb „ßẽn" ausgedrückt, bei resultativer Bdtg, wie hier solches meistens der Fall ist, das betreffende Verbum aber mit* at- *zusammengesetzt, z. B. daher fliegen*, lẽkti, *d. i. hierher fliegen*, ßẽn lẽkti. *rslt.*, (ßẽn) atlẽkti. *daher- (od. her-) brausen*, atũßti (√ź). *daher- (od. her-) schwanken*, atſwyróti. *daher- (od. heran-) ziehen*, attráukti. *er kam daher- (= her-) gelaufen*, jìs atbėgo.

dahero, = *deswegen*, todẽliei. tõdėl'. todẽl'. dẽl' tõ. togidẽl'. *vralt:* todrìn.

daherum, czià apliñkui.

dahin, 1) *zur Angabe des Zieles bei Verben der Bewegung, z. B. gehe dahin, wo etc.*, eĩk tẽnai (*verkürzt:* tẽn), kur̃ etc. *er ist dahin gereist*, jìs tẽnai keliãwo. *rslt.*, nukeliãwo. *ich werde eben dahin reisen*, àß tẽniaũ keliáuſiu. *der Vogel flog bald hierher, bald dahin*, paũkßtis lẽkė wéik' ßẽn, wéik' tẽn. — *uneig., z. B. er hat es dahin gebracht, dass man ihm nicht glaubt*, jìs teĩp toli parẽjo, kàd jám niẽks ne-wiẽryja. *auch:* jìs tõks paſtójo, kàd etc. ſu jũmi teĩp ſtów', kàd etc. *Jmdn dahin bringen, dass er verzweifelt*, priẽ kõ tiẽk ißprówyti (*od.* ſù kũmì teĩp tolì pareĩti). kàd jìs tùr' nuſimiñti. — 2) *die blosse Richtung bezeichnend*, = *dortwärts, z. B. der Vogel flog dahin*, paũkßtis lẽkė tẽnlinkai; tẽnlinkui; tẽnlink; tẽn. — 3) = *fort, z. B. mein Geld ist dahin*, mãno piningaĩ ßaliñ. mãno piningũ glóda. *was dahin, ist dahin*, kàs ßaliñ, taĩ ßaliñ. — 4) *in der Zusammensetzung mit verschiedenen Verben, z. B. dahin deuten*, ką teĩp (*od.* añt tõ) ißgulděti. *es d. kommen lassen*, kám dũti teĩp tolì (*od.* ikì añt tõ) pareĩti. *du wirst es noch d. kommen lassen, dass dir Niemand glaubt*, tù teĩp tolì pareĩſi, kàd táw niẽks ne-wiẽrys. *dahin fliegen* = *fortfliegen*, ßaliñ lẽkti. *rslt.*, palẽkti. *d. fliehen*, pabėkti (√g). *d. geben*, ßaliñ dũti. *rslt.*, padũti. *d. gehen* = *vergehen*, pragaĩßti. *d. gleiten, von der Zeit*, praßókti. prabėkti (√g). = *hinfallen*, parſlýſti. parpùlti. *d. haben* = *d. genommen haben, z. B. er hat es schon d.*, jìs taĩ jaũ atſi-ẽmęs. *d. jagen, etwas fortjagen*, ßaliñ gùiti. *rslt.*, ßaliñ pagùiti. *fahrend, reitend davon eilen*, ßaliñ laidìnti. *rslt.*, palaidìnti. *d. laufen* = *fortlaufen*, ßaliñ bėkti (√g). *rslt.*, pabėkti. *d. nehmen*, ką ßaliñ imtis. *rslt.*, atſi-imti. *d. raffen*, ką paplėßti. *d. scheiden*, atſtóti. *d. schmachten*, aĩpdams nỹkti. *rslt.*, aĩpdams ſunỹkti. *d. schwinden*, nỹkti. *rslt.*, ſunỹkti. pragaĩßti. *d. sein*, a) *vergangen sein, von der Zeit, z. B. ein Jahr ist d.*, mẽtas ßaliñ. mẽtas praßókęs. — b) *verloren, untergegangen sein, z. B. mein Freund, mein Leben, mein Geld ist d.*, mãno priẽtelis, mãno amźias, mãno piningaĩ ßaliñ. *auch:* mãno priẽteliaus, amźio, piningũ glóda. *d. sinken* = *hinsinken*, parpùlti. ſukrìſti. *vgl.* hinsinken. *d. sterben*, mir̃ti. *rslt.*, pamir̃ti. paſimir̃ti. *d. welken*, *s.* verwelken, wýſti. *rslt.*, pawýſti. *d. ziehen*, *s* fortziehen.

dahinten, ùßpakalyje. *d. lassen*, ùßpakalyje palikti. *s. v. a. verlassen*, praſtóti. *s.* hinten.

dahinter, *d. i. hinter demselben. vgl. daher* „hinter." *bei Personen:* jõ (*f.* jõs. *Pl.* jũ) ùßpakalyje. *bei Sachen:* ùß tõ (*f.* tõs. *Pl.* tũ). *in uneigentlichen Redensarten, z. B. dahinter steckt ein Betrug*, czià klaſtà (*näml.* kýßo; paſlėptà etc.) *wer weiss was d. steckt*, kas-źìn, kàs czià (paſlėptà) rañdas. *wer weiss, wer d. steckt*, kas-źìn, kàs tamè ſãwo dárbą tùr'. *er ist immer d. her (bei der Verfolgung eines Fliehenden)*, jìs jám wis añt kulnũ. = *er beaufsichtigt Alles selbst*, jìs añt wìſo pàts dabója. jìs wìſſãb pàts pridabój. *ich bin d. gekommen, dass etc.*, àß ißradaũ, kàd etc. àß patýriau, kàd etc.

daliegen, czià gulėti. *hingestreckt liegen*, ìßtiſas gulėti. *verächtlich:* tekßóti. *bereit liegen*, czià búti. priẽ rañkos búti.

damalig, *z. B. die damaligen Menschen*, anõ (*od.* tõ) czìẽſo źmónės. *der d. Pfarrer*, kur̃s tũczìės kùnigu bùwo.

damals, *im Gegensatz zu „jetzt"* = *zu jener Zeit*, tũczìės. *im Gegensatz von „einander Mal,"* tą ſỹkį. tą kar̃tą. tũ kartù. tączìės. tam̃ czìẽſè. *gerade d.*, powiſám tam̃ patim̃ czìẽſè (*zu derselben Zeit*).

Damast, der, dãmaſtas.

damasten, damaſtìnis.

Damastweber, der, dãmaſtũ audẽjus.

Dame, die, 1) *Frauenzimmer*, źmonà. móterißka. — 2) *verheirathete Frau*, moterìßkė. moterà. — 3) *eine vornehme Frau*, źiũpõnė.

Digitized by Google

Damenbrett, das, dãmai. dãmū lentẽlė. dam̃brets.

Damenbrettspiel, Damenspiel, das, dãmai. *wir wollen das Damenspiel spielen,* mẽs dãmais eĩſim. mẽs dãmais ßpiėliũſim.

Damenstein, der, ßunẽlis, io.

Damgeiss, die, lonẽlė (?).

Damhirsch, der, elnẽlis, io.

dämisch, paĩkas. minkßtprõtis, czio. minkßtõs galwõs. *vgl.* albern, dumm.

damit, I) *Conj., zur Absichtsbezeichnung, s. v. a. dass, auf dass,* idant. jeĩb. kàd. *z. B. iss, d. du zu Kräften kommst,* wálgyk, idánt (*od.* jeĩb; kàd) ſylõs įgýtumbei. *sehet zu, dass es nicht Jmd erfahre,* dabókit, idánt taĩ niẽks ne-patìrtū. *sorge dafür, dass es nicht etwa jemals geschehe,* rúpink ùß taĩ, kàd taĩ nė kadà nuſidũtū! *dass du mir ja zu Hause bleibst,* mináu namiẽj paſilik. dabókis, idánt namiẽj paſiliktumbei. — II) *Adv.* = *„mit diesem.“ vgl. daher* „mit.“ — 1) *auf etwas Allgemeines bezogen, z. B. ich bin d. zufrieden,* àß (ſù) tũmì pakajìngas. *d. wirst du nicht viel ausrichten,* tũmì tù ne-daũg ką̃ ißtaiſýſi. *er fing d. an,* jìs tũmì pradẽjo. *ich sagte ihm das, u. damit liess ich ihn stehen,* àß jám taĩ paſãkęs jĩ palikaũ be-ſtówint. *was willst du d. sagen?* ką̃ tù tũmì nóri ſakýti? *wie steht es d.?* kaĩp ſù tũm dalykù ſtów'? *d. wirst du mir einen Gefallen thun,* tumì tù mán įtìkſi; dżiaũkſmo padarýſi. *d.* (= *nachdem er das gesagt*) *ging er fort,* tũmì (*od.* taĩ paſãkęs) jìs atſtójo. — 2) *auf bestimmte Gegenstände bezogen,* a) *Bezeichnung des Mittels od. Werkzeuges, z. B. er hatte tüchtige Waffen, d. überwand er die Feinde,* jìs turẽjo ßaunũ giñklū, taĩs jìs nepriẽtelius pérgalẽjo. *das ist ein fester Stock, d. stütze dich,* taĩ driutà lazdà (ſù) táje rem̃kis. — b) *Bezeichnung der Gemeinschaft, Verbindung, z. B. er cassirte all sein Geld ein u. damit (mit dem Gelde) reiste er fort,* jìs wiſùs ſãwo pìningus ſuriñkęs, ſù taĩs ßaliñ keliãwo.

Damm, der, pýlimas. *jetzt gew.* dãmas. *Dämme schütten.* pýlimū (*od.* dãmū) pìlti. *der Strom hat den D. durchbrochen,* ùpė pýlimą (*od.* dãmą) praplẽßuſi.

Dammdurchbruch, der, (pýlimo *od.* dãmo) praplėßà.

dämmen, *Dämme schütten,* pýlimū (*od.* dãmū) pìlti. *mittelst eines Dammes einschränken, z. B. einen Fluss d.,* ùpę dãmais aptwérti (*einschliessen.*) ùpę ußpìlti; użdamũti (*zudämmen*).

Dammerde, die, 1) *obere fruchtbare Erde,* wirßutinė waiſingoji żẽmė. — 2) *Erde für die Dämme,* dámżemė. żẽmė dãmams.

dämmerig, *z. B. es ist schon d.,* a) *allg.,* jaũ apýtamſa. żlėjà. tamſokà. — b) *des Morgens,* jaũ ßwiẽſà (*od.* dienà) prabrẽßkuſi. — c) *Abends,* jaũ témſta. tamſokà.

Dämmerlicht, das, apýtamſa. apýżlėja. żlėjà.

dämmern, *hell werden,* ßwìſti. aũßti. *rslt.,* praßwìſti. praaũßti. *wird dunkel,* témſta. *rslt.,* ſutémſta. *es ist Dämmerlicht,* yrà apýtamſa; apýżlėja; żlėjà. — **Dämmerung,** die. 1) *das Dämmern,* ßwitìmas. praßwitìmas. außimas. temìmas. ſutemìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Dämmerung als Zustand,* apýtamſa. żlėjà. apýżlėja.

Dämmerstunde, die, żlėjõs cżiẽſas. apýtamſos cżiẽſas.

Dämmerungsfalter, der, pleßtekẽ.

Dammweg, der, ſupìltas kẽlias. *einen D. anlegen,* kẽlią pìlti. *rslt.,* ſupìlti.

Dämon, der, *böser Geist,* piktà (*od.* nelabà) dwãſė. *unsauberer Geist,* neczýſtà dwãſė.

dämonisch, *teuflisch,* wélnißkas. *ein d. Mensch, d. i. ein Besessener,* piktõs (*od.* neczýſtõs) dwãſės priſtótas żmogùs.

Dampf, der, 1) *Dunst, von siedendem Wasser, von Speisen,* garaĩ. *seltener:* gãras. *der D. steigt auf,* garaĩ kỹla. *rslt.,* pakỹla. paſikelia. — 2) *Rauch,* dúmai. *seltener:* dúmas. — 3) *Engbrüstigkeit,* duſulỹs.

Dampfbad, das, garũ pėrìmas; mándymas. nuſipėrìmas (*od.* nuſimándymas) garuſė. *vgl.* Bad, baden. *das Haus zum Dampfbade, im russ. Littauen,* pirtis, iẽs, *f. s.* Brachstube.

Dampfboot, das, garìnis ßiẽpis, io. garìnė ßiẽpis, iės. gárßiėpis, io. dámpßiėpis, io (*u.* iės, *f.*). dámpbots. *bei Memel:* ßtýmeris, io.

dampfen, 1) *Dampf von sich geben,* garũti. *rauchen,* rũkti. *die Speise dampft,* walgis garũja. *die Pferde dampfen,* arklieĩ garũja; *aber auch:* rũkſta. *der dampft seine Pfeife,* tàs rũko ſãwo pýpkį. — 2) *dampfend aufsteigen,* garũti. garaĩs paſikélti. *der Geruch ist ausgedampft,* kwãpas ißgarãwęs. — **Dampfen,** das, garãwimas. rūkimas.

dämpfen, 1) *mildern, z. B. vom Ton,* balſą kimeſniù padarýti. kìminti (*dumpf machen*). *er sang mit gedämpfter Stimme,* jìs giėdójo (ſù) kimiù balſù. jìs giėdójo ìß paleñgwo; kimieĩ. *mit gedämpfter Stimme sprechen,* patỹlomis kalbẽti. — 2) *unterdrücken, stillen, z. B. einen Aufruhr d.,* maĩßtą tildyti. *rslt.,* nutìldyti. *ein Feuer d.,* ùgnį gesyti (*u.* geſįti). *rslt.,* ißgeſýti. *verringern,* numãżinti. *im Dampfe ersticken,* nu-ußtroßkinti. *einen Schmerz d.,* ſkaudẽjimą tramìnti. *rslt.,* nutramìnti. — 3) *schmoren, tr., z. B. Kohl, Fleisch,* kopũſtū, mėſos ßùtinti. *braten,* kèpti. — *intr.,* ßuſti (*Vnt*). kèpti. *gedämpftes Fleisch,* ßùtinta (*auch:* ßùtuſi; keptà; *auch:* kẽpuſi) mėſa. *rslt.,* nußùtinti. ißkèpti. *etwas schmoren, beschmoren,* apßùtinti. — **Dämpfen,** das. nutìldymas. natramìnimas. ißgeſinimas. numãżinimas. nuſlėgìmas. nutroßkinimas. nußùtinimas. ßutimas. kepìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

Dämpfer, der, *bei den musikalischen Instrumenten, etwa:* ußkimintojis. *bei der Violine,* ßùkos (*Kamm*).
dampfig, 1) *voll Rauch,* pìlnas dúmū. *vollgeräuchert,* prirūkęs. — 2) *voll von Dünsten,* pìlnas garū. prigarāwęs. — 3) *engbrüstig,* duſulìngas. patróßkęs.
Dampfloch, das, dúmū- (*od.* garū) ſkylẽ. ſkylẽ dúmams (*od.* garáms) ißeĩti.
Dampfmaschine, die, garìnė maßýnė. maßýnė (*od.* pādarynė) garaĩs wāroma.
Dampfschiff, das, *s.* Dampfboot.
Dampfwagen, der, garìnis weżìmas. weżìmas garaĩs wāromas. gárweżimis, io.
daneben, 1) *neben etwas,* priẽ tõ. ßalè tõ. *s.* dabei. — 2) *ausserdem, überdies,* priẽktám. priẽ tõ. — 3) *zugleich,* podraūgiei. podraūg.
danieder, *in Zusammensetzung od. Verbindung mit Verben der Bewegung die Richtung nach unten bezeichnend, durch das Adverb.,* żemỹn; *in resultativer Bdtg durch Verbalzusammensetzungen mit den Vorsylben* nu-, pa-, par- *auszudrücken, z. B. d. beugen,* żemỹn leñkti. *rslt.,* paleñkti. *d. schlagen,* ką̃ parmùßti. *d. wird jedoch auch mit Verben der Ruhe verbunden, besonders mit* liegen. — **darnieder liegen,** 1) *zerstört sein,* ißpūſtytas búti. ißpūſtytas gulė́ti. — 2) *krank d. liegen,* ſirgdams gulė́ti. añt ligõs pātalo gulė́ti. — 3) *verarmt sein,* pawar̃gęs búti. *vgl. hiezu die mit* „nieder" *gebildeten Zusammensetzungen.*
Dank, der, dėkawõnė. *seltener:* dėkà. *den D. wofür bezahlen, abstatten,* dėkawõnę úß ką̃ atlìkti; atteſė́ti. ùß ką̃ dė̃kawoti. *rslt.,* paſidė̃kawoti. *schuldiger D.,* kaltà dėkawõnė. *ich nehme es mit D. an,* àß taĩ ſù dė̃kawonė prìimu. *Jmdm etwas zu D. machen,* kám kū̃mì ſtìkti. *habe D.,* dė̃kui táw (*wohl verkürzt aus:* dė̃kawoju táw). *Dank! als Erwiederung auf einen Gruss, od. bei Empfangnahme eines Geschenks,* dė̃kui! *Gott sei D.,* Diẽwui dė̃kui. *auch:* garbẽ Diẽwui. *schlechter D.,* piktà (*od.* niẽkam ne-wertà) dėkawõnė. *er ging ohne D. zu sagen fort,* jìs ne-paſidė̃kawojęs paėjo; atſtójo. jìs atſtójo neĩ dė̃kui neſākęs.
dankbar, I) *Adj.,* dėkìngas. *d. Herz,* dėkìnga ßirdìs, iẽs, *f. sich gegen Jmdn d. beweisen,* kám (*od.* priėß ką̃) dėkìngu ißßiródyti. — II) *Adv.,* dėkìngai. ſù dėkìnga ßirdimì.
Dankbarkeit, die, dėkingỹſtė. *dankbares Gemüth,* dėkìnga ßirdìs, iẽs, *f. etwas aus D. thun,* ką̃ ìß dėkìngos ßirdiẽs darýti. *Jmdm seine D. bezeigen,* kám ſáwo dėkingỹſtę ißródyti. *ich bin von D. durchdrungen,* māno ßirdìs pilnà dėkawõnės. *du verpflichtest mich zur D.,* tù manę̃ dėkawõnės kaltù daraĩ. *rslt.,* padaraĩ.
dankbarlich, *s.* dankbar.
dankbeflissen, *s.* dankbar.
danken, I) *intr.,* 1) *für empfangene Wohlthat Dank sagen od. sich erkenntlich bezeigen,* dė̃kawoti. *rslt.,* paſidė̃kawoti. *ich danke dir dafür,* àß táw ùß taĩ dė̃kawoju. *Aus* dė̃kawoju *ist durch Corruption* dė̃kui *entstanden, daher sagt man statt* àß dė̃kawoju *gew.* dė̃kui (*Not. Doch steht es stets ohne* àß, *also niemals:* àß dė̃kui, *u. immer ganz absolut, auch öfter mit einem Dat. verbunden.*) *daher statt:* àß táw ùß taĩ dė̃kawoju, *kurz:* dė̃kui táw ùß taĩ. *ich danke herzlich,* ßirdìngai dė̃kui. *Jmdm mit der That d.,* kám dárbu dė̃kawoti. *einen Gruss erwiedern,* ſwéikinams dė̃kawoti; atſiliẽpti. — 2) *etwas dankend ablehnen,* ką̃ paſidė̃kawodams ne-pri-imti. *dankend aus einem Amte treten,* ìß kókio urẽdo atſidė̃kawoti (*abdanken*). — II) *tr.,* 1) *statt für etwas danken,* ùß ką̃ dė̃kawoti. *z. B. das dankt ihm Niemand,* ùß taĩ jám niẽks ne-dė̃kawoja. *das dankt ihm der Henker,* ùß taĩ jám bùdelis dė̃kawoj. — 2) *Jmdm Dank schulden, z. B. ich habe dir viel zu d.,* àß táw turiù daūg dė̃kawoti, àß táw daūgel dėkawõnės kaĩtas eſù. *ihm habe ich das alles zu d.,* wiſlāb taĩ àß per̃ jį̃ (*od.* per̃ jõ méilę) turiù. ùß wiſlāb taĩ àß jám dėkawõnės kaĩtas eſmì. *ihm haben wir alles dies Unglück zu d.,* tą̃ bė́dą jìs mùms padãręs. tõs wiſõs múſū bėdõs jìs kaĩtas. — **Danken**, das, dė̃kawojimas. paſidė̃kawojimas. *der Dank,* dėkawõnė.
dankenswerth, dėkawõnės wer̃tas.
dankerfüllt, *z. B. ein d. Herz,* ßirdìs dėkawõnės pilnà.
Dankfest, das, dėkawõnės ßweñtė. *ein D. halten,* dėkawõnės ßweñtę ßwę̃ſti.
Dankgebet, das, dėkawõnės maldà.
Danklied, das, dėkawõnės giėſmẽ.
Dankopfer, das, dekawõnės apiėrà. *ein D. bringen,* dėkawõnės apiẽrą apiėrawóti; *auch:* atnèßti.
Dankpredigt, die, dėkawõnės mißià.
Danksagung, die, dė̃kawojimas. *rslt.,* paſidė̃kawojimas. *D. abstatten, d. i.* danken. *s. dieses.*
Danksagungsschreiben, das. dėkawõnės grõmiata. paſidė̃kawojimo grõmiata.
dankvergessen, nedėkìngas. kurs dė̃kawoti użmir̃ßta. kur̃s dėkawõnės n'atſimena.
dann, 1) *in Bezug auf die Zeitfolge,* tadà. *d. werde ich es thun,* tadà àß taĩ darýſiu. *d. erst* (*nicht früher*), nepirmiaūs kaĩp tìkt tadà. *d. und wann,* kartais. kadà nekadà. *auch:* ßiadà beĩ tadà. *ich kann nur dann u. wann* (*hinzuspringend*) *an die Arbeit kommen,* àß tìkt priſißókdams galiù priẽ dárbo priſigáuti. — 2) *in Bezug auf die Ordnung, Reihefolge, z. B. mache zuerst dies, dann das, dann etwas anderes,* darýk pirmiáuſiei ßį̃, potám tą̃, tadà ką̃ kìtką̃. — 3) *ferner, ausserdem, z. B. dann habe ich dir auch*

Digitized by Google

noch zu sagen, priėktám àß táw iř dár turiù ſakýti.

dannen, *in Verbindung mit von. von dannen = von dort*, ìß tẽnai. ìß tẽn. *von hier*, ìß czià. ìß ßiczion. *hebe dich von dannen, d. h. entferne dich!* atſtók!

daran, *s. v. a.* „*an*“ *mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstrat.-Pron., mit einem Casus von der, die, das, derselbe, dieselbe etc. vgl. daher* an. — 1) *auf Allgemeines bezogen, z. B., ich zweifle daran*, àß taĩ nelabaĩ wiẽryju. *du thust recht d.*, tù tamè dalykè geraĩ daraĩ. *ich denke nicht gerne daran*, àß tõ minėti wéngiu. *d. erkenne ich ihn*, àß jĩ añt (*od.* ìß) tõ ißpażíſtu. *d. hast du schuld*, tõ tù kaĩtas. *d. finde ich kein Vergnügen*, tũmì àß neſimė̃kſtu. *d. habe ich nichts auszusetzen*, tamè àß niẽko negaliù peĩkti. — 2) *auf einen bestimmten Gegenstand bezogen, z. B. der Mann trug einen solchen Hut, d. erkenne ich meinen Bruder*, tàs źmogùs turė̃jo tókią kepùrę; ìß tõs àß ißpażíſtu ſãwo brólį. *da stehen Bäume, binde das Vieh d.*, czion ſtów' mẽdźiū; prirìßk galwijùs priẽ tũjū. *Bei den nachfolgenden Beispielen von dergleichen Zusammensetzungen sind die entsprechenden Zusammensetzungen mit* „*an*“ *zu vergleichen. — Not. Öfters ist bei den mit* „*daran*“ *verbundenen Verben in Gedanken etwas zu ergänzen od. sie enthalten eine abgekürzte Ausdrucksweise, in welchen Fällen Behufs der Wiedergabe im Littauischen der ursprüngliche Satz im Deutschen herzustellen u. so erst in's Littauische zu übertragen sein wird.*

daran arbeiten, priẽ tõ dalỹko dìrpti (√ b). *d. arbeiten, dass es geschehe*, añt tõ dìrpti, kãd taĩ nuſidū̃tū.

daran denken, *z. B. ich habe d. nicht gedacht*, taĩ mán ĩ mìſlį n'įpū̃lė; *od.* taĩ mán ne-pripū̃lė (*das fiel mir nicht ein*). *ich denke immer d.*, àß tõ wìs menù. àß taĩ wìs miſlỹj turiù. *sich erinnern*, kõ atſimiñti. *du hättest d. denken sollen*, táw reikė̃jo tõ atſimiñti; *od.* tõ minėti.

daran gehen, *z. B. an die Arbeit*, dárbą nuſitwérti. *er will nicht recht d.* (*etwa: eine Reise zu unternehmen*), jìs taĩ nelabaĩ nór'. *er geht schon d., schickt sich dazu an*, jìs añt tõ jaũ taĩſos; reñgias (*schickt sich mühsam, ungern dazu an*). *vgl.* anschicken.

daran giessen, ką priẽ kõ prilięti.

daran glauben, *z. B. er glaubt nicht d.*, jìs taĩ ne-wiẽryja; nè-tik'.

daran halten, *sich, z. B. um nicht zu fallen*, priẽ tõ (*fem.* priẽ tõs; *Pl.* priẽ tũ) laikýtis. *er hält sich tüchtig d., d. i.* **a**) *er arbeitet tüchtig*, jìs ßaũniei dìrba. — **b**) *isst tüchtig*, jìs ßaũniei ĩkerta.

daran hangen, priẽ tõ (*od.* tõs; tũ) kabėti. priẽ tõ (tõs; tũ) prikìbęs (*od.* prilìpęs) búti. *vgl.* daran halten.

daran kleben, *tr.*, ką priẽ kõ prilipíti. — *intr.*, priẽ kõ prilìpti. priẽ kõ prilìpęs búti.

daran kommen, *d. i. an die Reihe kommen, z. B. nun komme ich d.*, dabař àß prieinù, *nun trifft es mich*, dabař manė trõpyja. dabař mán reĩks. dabař àß pareinù. dabař añt manę̃s pareĩt.

daran liegen, *eig.*, priẽ tõ (*od.* tõs, tũ) gulėti. *anstossen*, priẽ tõ pridùrti. *angrenzen*, ſù tũm rubeźiũtis; ſuſirubeźiũti. *gelegen sein, z. B. es liegt mir viel daran*, mán labaĩ daũg añt tõ pareĩtis. mán tàs dalỹks labaĩ dìdis; labaĩ ſwarbùs; labaĩ priẽ (*od* añt) ßirdiẽs gùl'. *vgl.* gelegen.

daran machen, 1) anfügen, *s. d.* — 2) *an etwas gehen, sich d. machen*, priẽ tõ (*od.* tõs, tũ) eĩti. *rslt.*, pri-eĩti. *s. v. a. angreifen, etwa: sich an eine Arbeit machen*, tą̃ (*näml.* dárbą) nuſitwérti; ĩ rankàs imti̇s.

daran müssen, *zu ergänzen: gehen, näml. etwa an die Arbeit gehen müssen, z. B. ich werde d. müssen*, àß turė̃ſiu priẽ dárbo eĩti. *s. v. a. ich werde es übernehmen müssen*, àß taĩ turė̃ſiu apſiimti. *ich werde d. müssen, etwa: eine Reise zu unternehmen*, jaũ àß turė̃ſiu keliáuti. àß tą̃ keliõnę jaũ n'ißwénkſiu (√ g. *werde sie nicht vermeiden können*).

daran schütten, ką priẽ kõ pìlti; krė̃ſti. *rslt.*, pripìlti; prikrė̃ſti.

daran setzen, ką priẽ kõ ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti. *ich musste meine ganze Kraft d. setzen*, àß turė̃jau wìſą ſãwo ſỹlą czià priſtatýti.

daran sein, 1) *an einer Sache befindlich sein, z. B. daran sind noch Blätter*, czià (*od.* priẽ tõ; tõs; tũ) rañdas dár lãpai. — 2) *womit beschäftigt sein, z. B. er ist schon d. = er hat die Arbeit schon angefangen*, jìs taĩ (*od.* tą̃ dárbą) jaũ pradė̃jęs. jìs taĩ jaũ dìrba. *er ist tüchtig d.*, jìs ßaũniei (*od.* priſiſpýręs) dìrba. — **3**) *in einem gewissen Zustand sein, z. B. ich bin übel d.*, ſù manim̃ piktaĩ ſtów'. *er ist recht übel d.*, jám labaĩ negeraĩ eĩt. *er war früher besser d.*, jìs pirm̃ tõ geriaũs turė̃jo (*hatte es besser*). jám pirmà geriaũs ė̃jo (*ging es besser*); ſù jũmì geriaũs ſtowė̃jo (*stand es besser*). *ich weiss nicht, wie ich mit ihm d. bin*, àß ne-źinaũ, kaĩp àß ſù jũmì ſtówiu. *ich bin mit ihm recht gut d.*, àß ſù jũmì labaĩ geraĩ ſtówiu; ſutinkù (*vertrage mich*); apſi-einù (*gehe mit ihm gut um*). *er war nahe d., zu verzweifeln*, jìs jaũ konè nuſiminė. *er ist nahe d., zu verarmen*, jìs jaũ beweik turė̃s pawařkti. *es ist nichts d.*, **a**) = *ist nichts werth*, niẽkam ne-weřtas. niẽkam ne-tiñka. taĩ niẽkai. — **b**) = *daran ist nichts wahr*, tamè niẽko n'ierà tiėſà. *es muss doch etwas wahr daran sein*, tamè tìkt kàs tiėſà tùr' búti.

Digitized by Google

daran sitzen, *etwa bei einer Arbeit, beim Schreiben. Nähen sitzen*, priẽ kókio dárbo, sẽßto. ſuwinio ſėdėti.
daran sollen, *etwa: „an ein Thun gehen" zu ergänzen, z. B. ich soll schon wieder d.*, àß jaũ wẽl' turiù priẽ tõ dárbo eĩti. jaũ wẽl' turiù tą̃ dárbą darýti. *vgl.* daran müssen.
daran stecken, 1) anstecken, *s. d.* — 2) *daran gesteckt sein*, priẽ kõ prìſektas (√g. *od.* priſmeiktas [√g]; pàſmeiktas) búti. *vgl.* stecken.
daran stehen, cźià ßalè ſtowė́ti.
daran stellen, ką̃ cźià ßalè pa-, priſtatýti.
daran wagen, *daran setzen, s. d. od. daran zu setzen wagen, z. B. er wagt sein Geld nicht d.*, jis n'ißſidrį́s ſãwo pìningus cźià priſtatýti.
daran wenden, *s. v. a. aufwenden od. daran setzen, z. B. er hat daran viel Arbeit u. Geld gewendet*, jìs añt tõ daũg dárbo irˇ pìningũ priſtãtė. *vom Gelde allein auch:* ißlė́ido; prarãdo.
daran wollen, *ergänze etwa: gehen, z. B. er will nicht d.*, jìs cźià ne-nór' artýn eĩti. *er mag das nicht*, jìs tõ wéngia. jìs taĩ ne-nór nutwérti (*er will es nicht anfassen*).
darauf, *s. v. a. „auf" mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstr.-Pron. vgl. daher* „auf." — 1) *auf Allgemeines bezogen, z. B. ich verlasse mich d.*, àß añt tõ paſitikiu. *er hat gesiegt, u. ist stolz d.*, jìs laimė́jo irˇ tũmì didžiũjas. *d. sagte ich ihm*, añt tõ àß jám sakiaũ. *ich sinne d.*, àß añt tõ dũmóju. — *als Zeitpartikel, s. v. a. „hernach,"* põ tõ. potám. = *dann*, tadà. = *da*, taĩ. *bald d.*, n'ilgaĩ põ tõ. *einige Tage d.*, kelias diènàs põ tõ. *viele Jahre d.*, daũg mėtu põ tõ. — 2) *auf einen bestimmten Gegenstand bezogen, z. B. hilf mir d., näml. auf's Pferd*, uźgélbėk manè añt jõ (*näml.* añt árklio). *er hat viel Geld u. ist stolz d.*, jìs tùr' daũg pìningũ irˇ taĩs didžiũjas. *er hat viel Kraft u. verlässt sich d.*, jìs tùr' daũg ſylõs irˇ táje (*od.* añt tõs) paſitik'.
darauf anlegen, *darauf zielen*, añt tõ miẽ-ryti. *das suchen*, tõ jė́ßkóti. *alles d. einrichten*, wiſſãb añt tõ įtaiſýti. *er hat es d. angelegt, mich zu ärgern*, jìs wiſaĩp jė́ßko manè pýkinti.
darauf antragen, tõ praßýti.
darauf antworten, añt tõ atſakýti; atßiliẽpti.
darauf ausgehen, añt tõ eĩti. tõ jė́ßkóti.
darauf bauen, 1) *eig.*, añt tõ (*od.* añt tõs; añt tũ) budawóti. — 2) *uneig., sich d. verlassen*, tũmì tikė́tis. añt tõ nuſi-, paſitikė́ti.
darauf bestehen, añt tõ ſtowė́ti.
darauf bieten, 1) *auf eine Waare einen Preis b.*, ùß taĩ (*od.* ùß tą̃; ùß tũſius) kã ßiúlyti. — 2) *auf eine Forderung b.*, añt tõ kã ßiúlyti.
darauf binden, añt tõ (*od.* tõs; tũ) ką̃ rìßti. *rslt.*, uźrìßti. *s. v. a. daran binden*, priẽ tõ (*od.* tõs; tũ) prirìßti.
darauf bleiben, priẽ (*od.* añt) tõ paſilìkti.
darauf breiten, ką̃ añt tõ tiẽſti; klóti. *rslt.*, patiẽſti. paklóti. *vgl.* breiten.
darauf decken, ką̃ añt tõ (*od.* tõs; tũ) deñkti (√g). *rslt.*, uźdeñkti. *vgl.* decken.
darauf denken, añt tõ mìſlyti; dũmóti.
darauf dringen, añt tõ ſtowė́ti; weřſti. tõ klapãtyti. *vgl.* dringen.
darauf fallen, *mit den Gedanken worauf gerathen, z. B. ich bin d. gefallen*, mán taĩ į mìſlį įpũlė. mán taĩ į mìſlį parẽjo. *mit seinen Wünschen worauf gerathen*, añt kõ ußſipùlti.
darauf geben, 1) *Angeld geben*, pradũtkũ añt kõ dúti. — 2) *Werth worauf legen, z. B. er giebt viel d., ein Preusse zu sein*, jám taĩ weřts dáiktas, Prúſũ źmogumì búti. *d. viel achten*, tõ daũg kõ bóti. *ich gebe nichts d.*, taĩ àß peř niẽką laikaũ. taĩ mán niẽkai.
darauf gehen, 1) *Raum haben*, tìľpti. *z. B. d. gehen nur noch 20 Zeilen*, añt tõ (*od.* cźión) tìkt dár dwìdeßimt rìktũ tè-telpa. — 2) *verbraucht werden, z. B. in dieser Wirthschaft geht sehr viel d.*, tojà gaſpadorýſtėje daũgel ſuſiwartója; ißſilė́idźia; daũg ſuwartójama; ißleidźiamà. *d. gehen 10 Ellen*, cźión reĩk' (*od.* pareĩt; ſuſiwartója) dẽßimt mãſtũ. — 3) *zu Grunde gehen, z. B. das Pferd ist mir bei dieser Reise d. gegangen*, mán añt tõs keliõnės arklýs praſipùldė. àß añt tõs keliõnės wiẽno árklio ne-tekaũ. wiẽną árklį prapùldźiau.
darauf haften, *z. B. es haften Schulden d.* (*d. h. auf diesem Gute*) añt ßito úkio ſtów' ſkolũ.
darauf halten, 1) *eine Ordnung, Sitte festhalten, z. B. ich halte d., dass die Kinder vor dem Schlafengehen beten*, àß tą̃ dawãdą (*od.* tą̃ bũdą) láikaũ (*auch:* àß añt tõ dabóju), kàd waikaĩ pìrm̃ guĩt ẽję tùr' meĩſtis. àß waikùs añt tõ prilaikaũ, kàd jiẽ pìrm̃ guĩt ẽję tùr meĩſtis. — 2) *schätzen, ehren*, taĩ aukßtõj garbė́jè laikýti. ką̃ ùź weřtą laikýti.
darauf helfen, *z. B. Jmdm auf's Pferd*, kã añt tõ (*näml.* árklio) gélbėti. *rslt.*, uźgélbėti. *auf einen Gedanken helfen*, kám kã primĩti. kám kókią mìſlį pridúti.
darauf hinweisen, añt tõ nuródyti.
darauf hoffen, tõ (nuſitikė́dams) láukti.
darauf hören, tõ klauſýti. tõ atbóti.
darauf kommen, añt kõ pareĩti. *ich bin* (*in Gedanken*) *darauf gekommen*, mán taĩ pripũlė. mán taĩ į mìſlį parẽjo; įpũlė. *ich kann nicht d. kommen*, mán taĩ ne-pripũla.
darauf liegen, añt tõ gulė́ti. *vgl.* liegen.
darauf pflanzen, *z. B. Bäume*, mẽdźiũ añt tõ (*od.* tõs; tũ) ſodįti. *Kanonen d. pflanzen*, kanúliũ cźión paſtatýti. *vgl.* pflanzen.

Digitized by Google

darauf rechnen, añt tõ tikẽtis. *vgl.* rechnen.
darauf schwören, añt tõ ſiẽkti. *rslt.*, priſiẽkti.
darauf sehen, añt tõ dabóti.
darauf setzen, *z. B. eine Belohnung*, algą (*od.* atlýginimą) añt tõ ſtatýti.
darauf sinnen, añt tõ dumóti.
darauf springen, añt tõ ßókti. *rslt.*, ußßókti.
darauf stehen, *z. B. d. steht harte Strafe*, añt tõ ſtów' aßtrì korawõnė.
darauf stellen, ką̃ añt tõ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *sich d. stellen*, añt tõ ſtõtis. *vgl.* stellen.
darauf sterben, añt tõ miñti.
darauf studiren, añt tõ dumóti. añt tõ miſlinẽti.
darauf stützen, *sich*, tũmì (*u.* añt tõ) reñtis.
darauf zielen, añt tõ miẽryti.
daraus, *s. v. a. „aus" u. dem Dat. eines Demostr.-Pron. vgl. daher* „aus." — 1) *auf Allgemeines bezogen, z. B. du hast an mich geschrieben, d. erkenne ich etc.*, tù mán atraßeĩ, ìß tõ àß ißpaźį́ſtu etc. *d. mache ich mir nichts*, ìß tõ àß niẽko neſidaraũ. *ich mache mir viel d.*, àß ìß tõ daũg daraũs. mán tàs dáiktas dideĩ weñtas; ſwarbùs. *d. wird nichts*, ìß tõ niẽks ne-bùs. — 2) *auf einen bestimmten Gegenstand bezogen, z. B. daraus* (*näml. aus dem Walde*) *wird viel Holz gefahren*, ìß tõs (*näml.* gìrios) daũg málkos weźamà. — 3) = woraus, *s. d.*
darben, *Mangel leiden, woran*, kõ ſtokóti. *zu d. beginnen, in Mangel womit gerathen*, kõ priſtõkti. *Noth leiden*, wañkti ($\sqrt{}$g). *Hunger leiden*, badẽti. *aus Geiz d.*, ìß gõdo (*od.* godẽdams) badẽti. *sich aus Geiz das Nothdürftigste entziehen*, ſáw kàs reikalingiáuſia nuſiſpulẽti; nuſitráukti. — **Darben,** das, ſtokójimas. wargìmas. badẽjimas. nuſiſpulẽjimas. nuſitraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Mangel*, ſtokà. *Armuth*, wargingỹſtė.
darbieten, kám ką̃ ſiúlyti. *rslt.*, pa-, priſiúlyti. *sich d.*, 1) *von Menschen*, ſiúlytis. *rslt.*, paſi-, priſiſiúlyti, *z. B. er bot sich dar zum Tode für das Vaterland*, jìs priſiſiúlė (kàd jìs norĩs) ùß tẽwißkę miñti. *auch:* jìs priſiſiúlė añt ſmeñtiės ùß tẽwißkę. *sich hingeben*, dũtis. *rslt.*, paſidũti kám añt kõ; ĩ ką̃. — 2) *von Dingen*, teĩktis. *gew. rslt.*, priſiteĩkti. *sich zufällig d.*, gãdytis. trõpytis. *rslt.*, ſuſigãdyti. paſitrõpyti. *z. B. mir bot sich eine Gelegenheit dar*, mán priſiteikė (*od.* gãdyjos) próga. *es bietet sich mir Alles dar, was ich zum Leben brauche*, mán wìſkas priſiteĩkia, kõ àß añt ißlaĩkymo priwalaũ. — **Darbieten,** das, paſi-, priſiſiúlymas. priſiteikìmas. ſuſigãdyjimas. paſitrõpyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
darbringen, *herbringen*, ką̃ atnèßti. atgabénti. *hinzubringen*, prinèßti. prigabénti. *vgl.* bringen. *für etwas dahin geben, z. B. sein Leben für die Brüder d.*, gýwaſtį ùź brólius dũti. *rslt.*, padũti. — **Darbringung,** die, at-, prineßìmas. at-, prigabẽnimas. padawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
darein, = *in denselben, in dieselbe, in dasselbe, zielanzeigend bei Verben der Bewegung. vgl. daher* in. *z. B. giesse Wasser d., etwa in den Topf*, pìlk wandeñs ĩ tą̃ (*näml.* pũdą). *rslt.*, ịpìlk. *er ist d.* (*etwa unter böse Menschen*) *gerathen*, jìs tarp tũ (*näml.* nelabũ źmoniũ) parẽjo. *d. ergeben, sich*, ĩ tą̃ dalỹką paſidũti. *d. finden, sich, z. B. er kann sich nicht d. finden*, jìs ne-gal tamè atſiſẽkti. = *begreifen*, jìs taĩ ne-gal ißmanýti. *d. gehen, z. B. darein geht nicht viel, hat nicht viel Raum*, cźià ne-daũg teĩpa. *d. geben, sich*, ĩ ką̃ paſidũti. *d. kommen, d. i. dazwischen kommen*, cźià tárpą pareĩti. *d. legen, sich*, cźià ĩ tárpą pareĩti; añt pagálbos pareĩti. *d. mischen, sich*, cźià kìßtis. *rslt.*, ịſikìßtis. *d. reden*, a) *Jmdm widersprechen*, kám priẽßtarauti. — b) *mitreden*, draugè kalbẽti. — c) *Jmdn durch Zwischenrede stören*, ką̃ kalboje trìkinti. *darein schlagen, näml. mit dem Schwerte unter die Feinde*, kárdu ĩ neprìetelius kiñſti. *d. sehen, z. B. Gott möge d. sehen*, Põns Diẽws taĩ t'ịźwelgia. *s. v. a. möge sich dess erbarmen*, tõ te-paſigaĩl. *d. willigen*, ĩ ką̃ wẽlyti. *rslt.*, ịwẽlyti. *Wegen der hier noch fehlenden Zusammenstellungen von „darein" mit Verben siehe die entsprechenden Zusammensetzungen mit „hinein."*
dargeben, *s.* hingeben.
dargegen, *s.* dagegen.
darhalten, *s.* hinhalten.
darhinter, *s.* dahinter.
darin, = *in demselben, in derselben, in denselben, vgl. daher:* in. — 1) *auf etwas Allgemeines bezogen*, tamè. *z. B. die Freundschaft besteht d.*, prìetelỹſtė ſtów' (*od.* laĩkos) tamè; *od.* tamè dalykè. — 2) *auf bestimmte Gegenstände bezogen*, tamè. toję. tũſè. toſè. *z. B. es steht d. geschrieben*, (*etwa in dem Buch*), toſè (*näml.* knỹgose) ſtów' paraßýta. *er hat zwar ein Haus, er wohnt aber nicht d.*, jìs rõts bùtą tùr, bèt jìs tamè ne-gywén. — 3) *s. v. a. inwendig, innerhalb*, widuĩ (= widujè). *z. B. er ist darin* (*od. drin*) jìs widuĩ.
darlegen, 1) *hinlegen*, ką̃ padẽti. *so, dass etwas lang zu liegen kommt*, paguldýti. *vgl.* vorlegen, hinlegen. — 2) *erweisen*, ißródyti. *vgl.* auseinandersetzen, darthun. — **Darlegung,** die, padẽjimas. pagulḋymas. ißródymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Darlehen, Darlehn, das, źyczkà. *ich gebe dir dieses Geld als ein D.*, àß táw tùs pìningus ĩ źỹczką dũdu, *od. lieber:* àß táw tùs pìningus paźỹczyju. *ich erhielt es als D.*, àß taĩ ĩ źỹczką gawaũ. àß taĩ paźỹczytą gawaũ. *Geld als D. aufnehmen*,

Digitized by Google

piningũ žẏczýtis. *rslt.*, paßižẏczýti. *Geld als D. Jmdm geben*, kám piningũ žẏczýti. *rslt.*, pažẏczýti. *ein D. einfordern*, cẏczką ßipraßýti. *ein D. einklagen*, žẏczką ſſkųſti. *ein D. zurückzahlen*, žẏczką atmokėti. *ein D. abschwören*, prißiẽkti, kàd žẏczką n'ẽmęs; ne-gãwęs; *od.* kàd jaũ atmokẽjęs.

darleihen, ką kám žẏczýti. *rslt.*, pažẏczýti. *vgl.* borgen, leihen.

Darleiher, der, kuřs kám ką pažẏczýjęs.

Darm, der, 1) *ein dünner Darm*, žárna. — 2) *ein dicker D.*, gróbas. *das Gedärme*, gróbai. *auch:* widurieĩ (*Eingeweide*). *der fette od. Mastdarm*, ſubingrobis, io. *bei Stallup. auch:* ßikaminė. *der blinde D.*, wiėngalinis gróbas. *der krumme D.*, krúzas. *der Schmerz in den Därmen, Kolik*, gum̃bas.

Darmbruch, der, kúlas.

Darmkanal, der, pilwas. gróbas.

Darmgicht, die, widuriũ ſutráukimas. (klýnas?).

Darmsaite, die, žarninė ſtriũnà.

Darmweh, das, *Kolik*, gum̃bas. *daran krank sein*, gumbù ßiřkti (*Vg*).

darnach, = *nach diesem, nach dieser, nach diesen, nach demselben, derselben etc. vgl. daher* nach. — 1) *auf etwas Allgemeines bezogen, z. B. du hast es gehört, richte dich darnach*, tù taĩ girdẽjei, ſſitaiſýk pagaĩ taĩ (*auch:* pagaĩ tą̃). *trachte d.*, jėßkók tõ. *von der Zeitfolge:* põ tõ. *vgl.* darauf. *ist es s. v. a. hernach*, paſkuĩ. — 2) *auf bestimmte Gegenstände bezogen, z. B. Gott hat die Gebote gegeben, dass wir d. leben sollen*, Põns Diẽws priſãkymus dãwė, kàd mẽs pagaĩ tũſius eĩktumbimės (*Vg*). *er ist begierig d., etwa: nach Ehre, Geld*, jìs geĩdžia tõs (*näml.* garbẽs) *od.* tũ (*näml.* piningũ).

darnach fragen, tõ kláuſti. tõ atbóti. *vgl.* fragen.

darnach gehen, *z. B. nach Wasser*, tõ eĩti. *demgemäss gehen, z. B. es geht ihm auch d.*, teĩp jám iř eĩt. pagaĩ taĩ (*auch:* pagaĩ tą̃) jám iř eĩt.

darnach laufen, kõ bẽkti.

darnach leben, pagaĩ taĩ (*auch:* pagaĩ tą̃) eĩktis (*Vg*).

darnach machen, pagaĩ tą̃ (*u.* pagaĩ taĩ) daŕyti. *er hat es auch d. gemacht*, jìs teĩp iř dãrė.

darnach riechen, tům̃i kwepė́ti; atſidũti.

darnach ringen, tõ kiẽk ſmanýdams (*od.* wiſą ſylą priſtatýdams) jėßkóti.

darnach schicken, tõ (*u.* tõs; tũ) ßįſti.

darnach schmecken, (wálgant) tům̃ (*od.* tůję; taĩs) atſidũti.

darnach sein, *z. B. die Butter ist wohlfeil, aber sie ist auch d.*, ſwiẽſtas pigùs; alè jìs tõks iř yrà.

darnach streben, tõ (*od.* tõs; tũ) jėßkóti.

darnach trachten, tõ (*od.* tõs; tũ) geidáuti.

darneben, *s.* daneben.

darnieder, *s.* danieder.

darob, *s.* darüber.

Darre, die, 1) *eine Einrichtung zum Darren des Malzes*, ažnýczia. džiowýklė. — 2) *Darrsucht*, džiowà. džiúſtancžioji ligà. nykìmas. (džiůwalys, *Brod.*)

darreichen, 1) *hinreichen*, kám ką̃ pridũti. *reiche mir den Stock dar*, dũk mán ßẽn lãzdą. *rslt.*, pridũk mán lázdą. *reiche mir die Hand dar*, dũkß (*auch:* pridũk) mán rañką. — 2) *hingeben, z. B. sein Leben d.*, ſãwo gýwaſtį padũti.

darren, dörren, *z. B. Malz d.*, ſalýklą džiowìnti.

Darrhaus, das, jáuja. pirtis, iẽs, *f. vgl.* Brachstube.

Darrsucht, die, dziowà. džiúſtancžioji ligà. nykìmas.

darrsüchtig, džiúſtąs. *er ist d.*, jìs džiúſta.

darstellen, 1) *eig., hinstellen*, kã paſtatýti. *etwas Jmdm vor Augen stellen*, kám ką̃ põ akiũ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. — *rfl., sich d.*, a) *von Personen:* kám põ akiũ ſtõtis. kám ródytis. *rslt.*, paſiródyti. — b) *von Sachen = erscheinen*, ródytis. *rslt.*, paſiródyti. *die Sache stellt sich mir so dar*, tàs dalẏkas mán teĩp (*od.* tõks) ródos; ißſiwéizd.' — 2) *uneig., durch Zeichen darstellen*, ką̃ nužénklinti. *durch Malen d.*, ką̃ numoliawóti. *durch Reden, Schreiben d.*, ką̃ žõdžieis, raßtù apraßýti; nužénklinti. *Jmdn von einer falschen Seite d.*, ką̃ ìß netikrõs pùſės žénklinti; moliawóti. apiẽ ką̃ nè pagaĩ tìkrąję (*od.* cžẏſtąję) tieſą̃ kalbėti. *zeigen*, ródyti. *rslt.*, paródyti. *Jmdn in seiner Blösse d.*, ką̃ jõ nůgẏſtėje paródyti. *seinen Gedanken d.*, ſãwo mìſlį kám paſakýti; paródyti. *etwas lebendig, anschaulich d.*, ką̃ gywaĩ (*od.* áißkiei; lýg regimaĩ) põ akiũ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. — **Darstellen,** das; **Darstellung,** die, paſtãtymas. paródymas. paſiródymas. ißſiweizdẽjimas. nužénklimas. numoliawójimas. aprãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

darstrecken, 1) *hinstrecken, z. B. den Arm*, rañką ißtiẽſti. — 2) *darbieten*, priſiúlyti. pridũti. *s.* darbieten. — 3) *darleihen*, žẏczýti. *rslt.*, pažẏczýti. — **Darstreckung,** die, ißtiẽſimas. priſiúlymas. pridawìmas. pažẏczýjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

darthun, *beweisen*, ką̃ ißródyti. *zeigen*, ródyti. *rslt.*, paródyti. *etwas durch Zeugen d.*, kã peř liùdininkus ißródyti; *od.* ißliùdyti.

darüber, = *„über" mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstrativ-Pron. vgl. daher* über. — 1) *auf bestimmte Gegenstände bezogen, z. B. das Tuch darüber (etwa: über den Tisch) breiten*, ſkõtertę añt tõ (*näml.* ſtãlo) tiẽſti. *rslt.*, ußtiẽſti. *giesse Wasser d. (etwa über die Kartoffeln)* pìlk (*rslt.*, ußpìlk) wandeñs añt tũ (*näml.* ropùcžiu). — 2) *auf etwas Allgemeines bezogen, z. B. ich freue mich*

Digitized by Google

d., dass etc., àß ìß tõ dźiaugiũs, kàd etc. *er ist 10 Jahre alt und d.*, jìs dẽßimt mẽtũ ſẽnas ir̃ daugiaũs. — **3**) *statt des relativen* w o r ü b e r *s. d. — Die bemerkenswerthesten Beispiele der Zusammensetzungen mit* d a r ü b e r: **1**) *bei Verben der Bewegung die Richtung bezeichnend: d. binden*, per̃ taĩ rìßti. *rslt.*, pérrìßti. *d. breiten*, per̃ taĩ tiẽſti. *rslt.*, pértiẽſti *u.* añt tõ tiẽſti. *rslt.*, ußtiẽſti. *d. decken*, añt tõ deñkti (√g). *rslt.*, uźdeñkti. *d. fahren*, per̃ taĩ waźiúti. *rslt.*, pérwaźiúti. *d. fliegen*, per̃ taĩ lẽkti. *rslt.*, pérlẽkti. *d. führen*, per̃ taĩ wèſti; gabénti. *rslt.*, pérwèſti. pérgabénti. *vgl.* f ü h r e n. *d. gehen*, per̃ taĩ eĩti. *rslt.*, péreĩti. *d. giessen*, per̃ taĩ liẽti. *rslt.*, pérliẽti. añt tõ liẽti. *rslt.*, uźliẽti. = *d. halten, z. B. die Hand*, rañką wirßuĩ tõ laikýti. *d. heben*, per̃ taĩ kélti. *rslt.*, pérkélti. *d. helfen*, per̃ taĩ gélbėti. *rslt.*, pérgélbėti. *d. laufen*, per̃ taĩ bė́kti *rslt.*, pérbė́kti (√g). *d. legen*, per̃ taĩ dė́ti. *rslt.*, pérdė́ti. *d. schreiben*, per̃ taĩ raßýti. *rslt.*, pérraßýti. *auch*: wirßuĩ tõ raßýti. *rslt.*, paraßýti. *d. schütten*, añt tõ pìlti; krẽſti. *rslt.*, ußpìlti. ußkrẽſti. *d. schwimmen*, per̃ taĩ plaũkti. *rslt.*, pérplaũkti. *d. sprengen*, per̃ taĩ ßókti. *rslt.*, pérßókti. *d. streuen*, per̃ taĩ (*od.* añt tõ) ber̃ti. *rslt.*, pérber̃ti. *od.* añt tõ uźber̃ti. *frq.*, barſtýti. *rslt.*, pér-, uźbarſtýti. *vgl.* s t r e u e n. *d. wachsen*, per̃ taĩ áukti (√g). *rslt.*, pēráukti. *d. ziehen (von Kleidern)*, per̃ taĩ apſiwilkti. — **2**) *zur Bezeichnung der Ruhe, des Bleibens an der Oberfläche, auf die Frage: wo? z. B. d. (auf etwas) liegen*, añt tõ gulė́ti. *d. sitzen*, e *i g.*, wirßuĩ tõ ſėdė́ti. — u n e *i g.*, *s. v. a. über einer Arbeit sitzen*, priẽ tõ ſėdė́ti. *d. stehen, z. B. d. steht geschrieben*, wirßuĩ tõ (*od.* czià wirßuĩ) ſtów paraßýta. — **3**) *zur Angabe des Gegenstandes einer Thätigkeit, bei der man verweilt, betroffen wird, z. B. d. arbeiten*, priẽ tõ dìrpti (√b). *d. betreten*, kã tamè ußtrõpyti; ußklùpti. *s.* b e t r e t e n. *d. bleiben*, czià paſilikti. priẽ tõ (*od.* tamè dalykè) paſilikti. *d. machen, sich, z. B. über eine Arbeit*, taĩ ĩ rankàs imtis. taĩ nuſitwérti. *d. herfallen*, añt tõ pùlti. *rslt.*, taĩ ußpùlti; apnìkti. *d. kommen*, añt tõ pareĩti. *d. sein, womit beschäftigt sein*, priẽ tõ dárbo búti. taĩ dìrpti (√b). *im Begriff sein, s.* B e g r i f f. *d. reden, sprechen, schreiben*, apiẽ taĩ kalbė́ti, ſakýti, raßýti. *d. lässt sich viel sagen*, apiẽ taĩ gali daũg kalbė́ti. — **4**) *zur Angabe des Grundes einer Empfindung od. Handlung = deswegen, z. B. sich d. ängstigen*, dẽl' tõ báimėje búti. *sich d. ärgern*, dẽl' tõ apmaũdytis. *jetzt vielfach*: dẽl' tõ er̃geliautis. *sich d. beklagen*, dẽl' tõ góſtis. *rslt.*, paſigóſti. *sich d. bekümmern*, dẽl' tõ rúpintis; tũźytis. *vgl.* b e k ü m m e r n. *sich d. freuen*, ìß tõ dźiaũktis (√g). *d. sterben*, priẽ tõ (*od.* tamè) mir̃ti. *s. v. a. davon sterben*, ìß tõ mir̃ti. *darüber trauern*, ìß tõ ſmũtnytis. dẽl' tõ gedė́ti. dẽl' tõ ſmũtnas búti. *vgl.* t r a u e r n. *sich d. trösten, womit*, dẽl' tõ kũmi linkſmintis. — **5**) *zur Bezeichnung einer Herrschaft, Fürsorge etc., z. B. d. setzen*, añt kõ ſtatýti. *ich bin d. gesetzt*, àß añt tõ ſtatýtas. *d. Herr sein*, añt tõ põns (*od.* ponù) búti. *d. bin ich Herr*, añt tõ àß põns. *d. halten*, añt tõ dabóti. *d. wachen*, añt tõ budė́ti. añt tõ dabóti. — **6**) *zur Bezeichnung einer Zeit, während welcher etwas geschah, z. B. der Graben wurde nicht fertig, weil der Wirth d. starb*, grãbė ne-paſtójo gatawà, kadángi taũ tárpe gaſpadõrius paſimirė. *er fing an zu bauen, d. brach aber der Krieg aus*, jám pradė́jus budawóti pakilo kãras. *er fing schon an, sich zu erholen, starb aber d.*, jìs jaũ pradė́jęs atgýti paſimirė. — **7**) *zur Bezeichnung eines höheren Werthes, z. B. d. geht nichts*, taĩ niẽks ne-péreĩt. per̃ taĩ niẽks n'eĩt; ne-péreĩt. *d. setzen*, kã ùß kã aukßcźiaũs ſtatýti. kã per̃ kã ſtatýti. — **8**) *zur Angabe eines grösseren Masses, z. B. es sind 60 Jahre u. noch d.*, taĩ jaũ ßėßios-deßimt mẽtũ, o ir̃ daugiaũs. *es kann ein wenig d. od. darunter sein*, taĩ gál' maźumą daugiaũs ar̃ maźiaũs búti. *d. bieten, etwa bei Licitationen*, daugiaũs nè kaĩp tiẽk ſiúlyti.

darüber hin, **1**) *eig., über die Oberfläche von etwas hinweg wehen, z. B. der Wind weht über das Meer d. hin*, wė́jas pùczia (wirßuĩ) per̃ júres. *d. eilen*, per̃ kã pérſiſkùbinti. *d. fliegen*, per̃ taĩ lẽkti. wirßuĩ tõ lẽkti. — **2**) *obenhin, oberflächlich, z. B. d. arbeiten*, pawir̃ßumis dìrpti (√b). *d. lesen*, pawir̃ßumis ſkaitýti. *unaufmerksam lesen*, nepaſidabódams ſkaitýti.

darüber hinaus, *z. B. d. h. ragen, reichen*, per̃ taĩ pértė̃kti. *ich bin d. h.*, àß taĩ jaũ ùßpakalyje turiù. *s. v. a. hab's schon überstanden*, àß taĩ jaũ pértriwójau. *er ist d. h., das ist ihm zu gering*, taĩ jám per̃ menkà.

darum, = *„um" mit dem Acc. eines Demonstr.-Pron. vgl. daher* u m. — **1**) *auf etwas Allgemeines bezogen, z. B. ich bat darum (etwa um ein Thun) mit Thränen*, àß tõ praßiaũ ſù ãßaromis. *ich bin d. bekümmert*, àß dẽl' tõ rupeſtingas. — **2**) *auf einen bestimmten Gegenstand bezogen, z. B. die Sonne steht im Mittelpuncte, d. bewegen sich die Planeten*, ſáulė ſtów' widuryjè: apliñk tą̃ ſùkas (*od.* bė́ga) planė́tos. *ich bin d. gekommen (näml. um das Geld)*, àß tũſius (*näml.* pìningus) prapùldźiau. àß tũ ne-tekaũ. — **3**) *statt um welchen, welche, welches; in diesen Fällen steht der erforderliche Casus von dem Relat.* kur̃s, kuri etc. **4**) = *deshalb, deswegen*, tõdė̃l'. *vgl.* d e s w e g e n.

darunter, drunter, = *„unter" mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstr.-Pron. vgl. daher*

…nter. *seltener ist „darunter“ = „unter“ + Dat. u. Acc. von dem Relat. „welcher, welche, welches.“* — 1) *bei Bezeichnung …licher Verhältnisse,* **A**) *„unter“ lat. …b, im Gegensats zu über,* **a**) *bei Verben des …eibens, z. B. d. liegen, sitzen, stehen,* … tűmì (*od.* põ táje; taĩs; tomìs) gu…, ſéděti, ſtowěti. — **b**) *bei Verben … Bewegung zur Bezeichnung des Zie…, z. B. d. bauen,* põ tűmì (*od.* põ táje; …s; tomìs) pabudawóti. *d. binden,* põ …mì etc. parìßti. *d. breiten,* põ tűmì (…. táje etc.) patiẽſti. *d. fliessen,* põ tűmì, …e etc. pabẽkti. *d. gehen,* põ tűmì (*od.* táje …ßeis; tomìs) pa-eĩti. *sprw.: da geht Alles …über u. darunter,* czià wiſlāb eĩt krỹżiũ …żieis. — **B**) *unter = zwischen, z. B. … ist ein grosser Unterschied d.,* tar̃p tũ … didelis ſkìrtums. *d. taugen viele nichts,* …p tũ daũgel niẽkam ne-tiñka. *er gehört … d.,* jìs tar̃p tũ draugè priklaũſo. *er ist …ch d.,* ir̃ jìs tar̃p jũ. *er ist auch d. ge…hen,* ir̃ jìs tar̃p jũ parẽjo. ir̃ jìs ĩ jũ …pa parẽjo. *d. mischen,* kã czià įmaißýti; …mai…ýti. *es fanden sich einige falsche …alerstücke d.,* tar̃p tũ (*näml.* piningũ) rãdos …netikri dólerſtukiei. — 2) *zur Angabe der …waltenden Umstände u. der Ursache, z. B. … hast du d.?* kã tù czià turì? *d. leidet … Schaden,* ìß tõ jìs ißkãdos tùr'. *er hat … viel zu leiden,* jìs tamè (*od.* ìß tõ) daũg …kentěti. *was verstehst du d.* (*etwa un… diesem Ausdruck*)*?* kã tù tũm żodżiù …manaĩ? kaĩp tù taĩ ißmanaĩ? — 3) *zur …eichnung einer geringeren Zahl, eines …ingeren Werthes, s. v. a. weniger, wohl…er, z. B. darunter* (*unter dem genannten …reise*) *kann ich es nicht verkaufen,* pi…ũs àß taĩ ne-galiù pardũti. *alle Kinder, … zwei Jahr alt sind und d.,* wiſi wai…ĩ, kuriẽ dwiẽjũ mẽtu ar̃ jauneſni yrà. …*rin sind 10 Thaler od. etwas d.,* tamè … dẽßimt dóleriũ ar̃ kiẽk mażiaũs.

…nter hin, põ tűmì; táje; taĩs; tomìs. *…B. fliessend darunter kommen,* põ tűmì …bẽkti (√g). *darunter bleibend fliessen,* … tűmì bẽkti.

…nter weg, 1) *s. v. a.* darunter hin, …d. — 2) *s. v. a. darunter fort, z. B. …essen,* põ tűmì (*od.* táje etc.) ßaliñ …kti (√g). = *weiter fliessen,* põ tűmì; …je etc. tolỹn bẽkti.

…wägen, kám kã paſwer̃ti; nuſwer̃ti. *frq.,* …ſwarſtýti. — **Darwägung,** die, paſwéri…s. nuſwérimas. paſwar̃ſtymas.

…zählen, *s.* aufzählen.

…, *s.* der, die. das.

…lbst, = *„da,“* cziónai. czión. czià. czię. … *„dort,“* tẽnai. tẽn. tę. *eben daselbst,* cziąpàt. cziajaũ. *eben dortselbst,* tẽnjaũ. tenpàt. *„daselbst hin,“ alles ganz wie bei „daselbst.“ von daselbst,* ìß cziónai. ìß czià. *von dort,* ìß tẽn. *von eben daselbst,* ìß cziąpàt. *von eben dortselbst,* ìß tẽn-pàt.

dasein, *vorhanden sein, existiren,* búti. *vorhanden, gegenwärtig sein,* czià búti. *das Geld ist da,* piningaĩ czià. *ich bin da,* àß czià. *ich war da,* àß czià buwaũ. *er ist nicht da,* jõ czià n'ièrà. *sich da finden,* czià ràſtis.

Dasein, das, *allg.,* cziąbuwìmas. *in der Regel zu umschreiben. sonst:* 1) *Existenz,* bũtỹbė (*eig. Wesen*). *meistens umschrieben, z. B. er leugnet das D. Gottes,* jìs ſãko, Diẽwo n'ẽſant. *während des irdischen D. hat man sich auf die Ewigkeit vorzubereiten,* añt żẽmės b'ẽſant (*od.* kõl' ßis ámżias pateñka) reĩk' añt anũ ámżiũ priſigatãwyti. *od. lieber:* añt żẽmės búdams turì añt etc. *er erfüllt den Zweck seines D.,* jìs taĩ atliẽkt (*od.* ißpìldo), añt kõ jìs léiſtas. *wir verdanken Gott unser D.,* mẽs ìß Diẽwo (*od.* per̃ Diẽwą) gywì ẽſame. ùß taĩ, kàd mẽs gywì ẽſame (*auch:* ùß ſãwo gýwaſtį) tùrim Diẽwui dẽkawoti. *er fristet kaum sein D.,* jìs wõs nè wõs ſãwo gýwaſtį ißlaĩko. — 2) *Gegenwärtigkeit, wrtl.,* cziàbuwìmas, *in der Regel zu umschreiben, z. B. bei meinem D. sagte ich,* czià búdams àß ſakiaũ. *während meines D. sprach man nichts davon,* mán czià b'ẽſant (*od.* põ mãno akiũ) apiẽ taĩ niẽks niẽko ne-kalbẽjo. *vgl.* Gegenwart.

dasig, czià ẽſąs. tẽn ẽſąs. czià gywẽnąs. *ein dasiger Bürger,* anõ miẽſto żmogùs.

dasitzen, czià ſéděti. *s. v. a. zusammengesunken u. träge d.,* czià plempſóti. (*dur. wie ein breiter schwammiger Pilz,* pleñpė, *d.*) *breit d.,* riokſóti (*dur.*).

dastehen, *bereit stehen, z. B. es steht schon da,* jaũ gatawà. *breit u. ungeschickt d.,* répſóti (*dur.*). *steif d.,* ſtýroti (*dur.*).

dasjenige, *s.* derjenige.

dass, *Conj.,* I) *die mit „dass“ eingeleiteten Sätze* (*Dass-Sätze*) *sind Ergänzungs- od. Bestimmungssätze:* **A**) *Der mit „dass“ beginnende Satz* (*Dass-Satz*) *ist ein Subjectssatz, d. h. er ist das Subj. u. der ihn äusserlich regierende Satz das Prädicat des ganzen Gedankens,* 1) *das Subj. des Subjectssatzes ist ein allgemeiner Gedanke, z. B. es ist gut, dass es heute regnet,* taĩ geraĩ, kàd ßeñdièn lỹja. *es freut mich, dass du kommst,* àß dziaugiũs (*od.* taĩ mán dżiaũkſmas), kàd tù ateinì. *es kam noch dazu, dass ich nicht zu Hause war,* priẽ tõ dár (tàs dalỹks) priſidẽjo, kàd àß ne-namiẽj buwaũ. *der grösste Reichthum ist, dass man zufrieden ist* (= *die Zufriedenheit*), didżiáuſyſis lõbis yrà pakajìngas (*od.* pakajìngu) búti; *od. lieber:* kàd żmogùs pakajìngas eſì. *es ist bei den Littauern Sitte, dass nach Abschluss eines Handels getrunken wird,* priẽ Liẽtùwininkũ tõks bũdas, kã pir̃kus arbà pardãwus magarỹcziũ gérti. *nichts ist wünschenswerther, als dass man immer glücklich lebe,* niẽko n'ièrà labiaũs wẽlytina kaĩp wìs paláimoje búti; *od.* kaĩp kàd żmogùs wìs paláimoje

Digitized by Google

bútumbei. *vgl.* man. *Bei Verschweigung des Hauptsatzes, z. B. ach dass es so kommen musste* (*etwa zu ergänzen: es ist sehr zu beklagen*), ak, taĩ labaĩ apgailẽtina, kàd teĩp turẽjo nuſidũti! — 2) *Das Subj. des Subjectssatzes ist eine Person od. ein bestimmter Gegenstand, z. B. es ist bekannt, es wird erzählt, dass der Krieg ausgebrochen sei,* żìnoma, pãſakojama, kàd kãras pakìlęs. *vgl. die Regeln für die Construction der Verba sentiendi u. declarandi. s.* B, 1. *es ist mir recht erfreulich, dass du dich wohl befindest,* taĩ mán tìkras dźiaũkſmas (√g), kàd tù ſweĩks esì. *es ist nicht recht, dass er das thut,* taĩ neteiſÿbė, kàd jìs taĩ dãro. *es nützt Allen, dass der Krieg aufhört,* taĩ wiſiẽms añt gẽro, kàd kãras liáujas. *ist das Subj. des Subjectssatzes auch in dem regierenden Satze enthalten, so steht in jenem der blosse Infin., z. B. mir ist es nicht erlaubt, dass ich dorthin gehe,* mán ne-walè tẽn eĩti.

B) *Der Dass-Satz ist ein Objectssatz, d. h. er ist als das Obj. des regierenden Satzes anzusehen,* 1) *nach den verbis sentiendi et declarandi, od. des Fühlens, Meinens, Wahrnehmens u. des Erzählens, Behauptens, Mittheilens etc., z. B. ich habe erfahren, dass der Vater gekommen sei,* àß patýriau, **a**) kàd (*od.* búk; jóg) tẽwas atẽjęs; **b**) tẽws atẽjęs; **c**) kàd tẽws atẽjo; **d**) tẽwą atẽjuſį; **e**) tẽwą atẽjus.

Die Regel für die Sätze bei den Verben sentiendi et declarandi würde demnach sein: der abhängige Satz (Dass-Satz) wird ausgedrückt: **a**) *durch* kàd (*od.* búk;[1] *seltener* jóg) *mit dem Particip.* — **b**) *unter Fortlassung des* kàd, búk, jóg *durch das blosse Particip.* — **c**) *durch* kàd *mit dem Indicativ.* — **d**) *durch den Acc. mit dem gleichfalls im Acc. stehenden Particip.* — **e**) *durch den Acc. mit dem Gerund.*[2] *Nach dieser Regel werden auch die Subjectssätze mit „dass" (s. A.) behandelt, in so fern das Verb. des regierenden Satzes ein verb. sentiendi od. declarandi ist. Von diesen 5 Arten der Construction bei den verb. sent. u. declar. sind fast alle in gleichem Masse gebräuchlich, doch neigt sich der Sprachgebrauch merklich dahin, die letzte dieser Constructionen, die des Accusativ mit dem Gerundium hauptsächlich bei den Verben der unmittelbaren Anschauung, wie auch bei den Verben des Treffens, Findens, Zurücklassens etc. zu verwenden, z. B. ich sahe ihn laufen,* àß jį macziaũ bėgan[...] *ich hörte, dass er sang, od. ich hörte i[hn] singen,* àß jį girdẽjau giẽſtant. *ich f[and] ihn schreiben,* àß jį radaũ be-rãßant. *i[ch] liess ihn weinend (als einen weinende[n]) zurück,* àß jį palikaũ be-werkiant.

Hiezu gehören auch die Dass-Sät[ze] nach den Verben des Hoffens u[nd] Fürchtens, z. B. ich hoffe, dass [er] kommt, àß mìſlyju (*od.* tikiù) kàd jìs at[...] (*auch als verbum sent. et decl. zu be[han]deln*). *ich fürchte, dass dies Jahr ein Kr[ieg] ausbricht,* àß bijaũſi, kàd nè ràſi ßį-[...] kãras pakilſęs. àß bijaũſi, kàd ßį-mėt kã[ras] pakìls. àß mìſlyju (priſibijódams) kàd [...] mėt kàrs pakìlſęs; ßį-mėt kãrą pa[...] ſent etc. — *Not. Hieraus ist ersich[tlich,] dass im Littauischen die Verba des Für[ch]tens einfach wie Verba des Meinens, D[en]kens, also wie die verba sentiendi et [de]clarandi zu behandeln sind, od.: das [lit]tauische Fürchten ist ein besorgtes Mei[nen.]*

C) *der Dass-Satz steht zu seinem Ha[upt]satz in einem bestimmenden Verh[ält]niss,* 1) *als dessen Grund od. Urs[ache] (Grundessätze), z. B. ich danke dir, [dass] du mir geholfen hast,* àß táw paſidẽka[wóju] (ùß taĩ) kàd tù manę̃ gélbėjei. *ich [lobe] dich, dass du fleissig gewesen bist,* àß [...] tawę̃ (dė̃l' tõ) kàd tù ſtropùs buwaĩ. [...] kàd tù ſtropùs esì bùwęs. *ich klage (...) über), dass so viel Elend in der We[lt ist,]* àß dejũju dė̃l' tõ, kàd tiẽk daũg [...] ſwiẽte rañdas. *ich freue mich (dar[über],) dass du gesund bist,* àß dźiaugiũs [...] (*od.* taĩ mán dźiaũkſmas) kàd tù [...] esì. *mir thut es leid, dass du kran[k bist,]* mán gaĩlu, kàd tù ſergì. *mich wund[ert,] dass du schon zu Hause bist,* taĩ [...] dÿwai, kàd tù jaũ namiẽj. — 2) *nach* [...] *Verben des Bestimmens, Wünschens, W[ol]lens, Bittens, Befehlens, Verbietens* [...] *der Dass-Satz ist ein Wunschsatz, z. [B.] er wollte nicht, dass ich gehe,* jìs [...] norẽjo, kàd àß eĩcziau. *er verlangte, [dass] ich das thun sollte,* jìs norẽjo. kàd àß [...] darýcziau. *er verbot, dass Niemand re[den] sollte,* jìs ùźdraudė, kàd niẽks nè kalb[ė́tu.] — *Bei den Verben befehlen u. verbi[eten] steht, wenn das Subj. des abhäng[igen] Satzes schon im Hauptsatze ausgedr[ückt] ist, in dem ersteren das Verbum im In[f.] wie im Deutschen ohne Conj., z. B. er [be]fahl mir das zu thun,* jìs mán pàliẽp[ė] darýti; *aber auch:* kàd taĩ darýcziau. *ich* [...]

---

1) *Die Conj.* búk *wird gebraucht, um die Meinung, Aussage Jmds als eine zweifelh[afte] auszudrücken, z. B. es wird erzählt, dass der Krieg schon begonnen habe,* pãſakojama, b[úk] kãras jaũ praſidẽjęs. *Dahin gehören auch die Fälle, wo „dass" = „als wenn" ist, z. B.* [...] *sage nicht, dass (od. als wenn) ich es besser wüsste,* àß ne-ſakaũ, búk àß taĩ geriaũs žìn[a]

2) *Bei neutrischer Ausdrucksweise stehen von den Partic. auf* ąs, anti. ęs, uſi *u.* ſę[s,] ſenti *meistens die Nomin. Plur. Masc. — oder auch die bezügliche Gerundialform, z. B. i[ch] glaubte dass es heute regnen werde,* àß mìſlyjau, kàd ßeñdièn lýſę; *od.* kàd ßeñdièn lýſent.

Digitized by Google

bot ihm, es weiter zu erzählen, àß jám ùżdrandżiau taĩ tolŷn pãſakoti. *Auch bei Verschweigung des eigentlichen ge- oder verbietenden Verbums unter Fortlassung des Hauptsatzes, z. B. dass du mir ja fleissig bist!* mináu ne-tingẽk! *dass du das ja Niemanden sagst,* mináu taĩ niẽkam ne-ſakỹk. — *Bei Verschweigung des eigentlichen wünschenden Verbums in Wunschsätzen unter Fortlassung des Hauptsatzes, z. B. dass du doch deinem Heilande treu bliebest,* àk, kàd tù beñ ſãwo ißganýtojui wiẽrnas paſiliktumbei! *o, dass du doch nicht verloren gingest!* àk, kàd tù beñ neprapùltumbei! — *Bei Verschweigung eines verb. sent. et declar. od. etwas Ähnlichem, z. B. ach, dass es so kommen musste!* (*zu ergänzen: es ist zu beklagen, od. wer hätte das gedacht!*) *je nach der zu machenden Ergänzung wird der Satz auch verschieden auszudrücken sein, also der obige Satz:* àk (taĩ dideĩ apgailẽtina), kàd teĩp tùrẽjo nuſidũti! (*Subj.-Satz.* A.) *od.* àk (kàs taĩ bútu miſlyjęs), kàd teĩp nuſidũſent; *od.* kàd teĩp nuſidũs. (*verb sent. et decl.*) — 3) *Der Dass-Satz ist die Umschreibung einer Beschränkung od. grösseren Bestimmtheit, z. B. ich habe so gearbeitet, dass du damit zufrieden sein wirst,* àß teĩp dìrbau, kàd tù tũmì pakajìngas bûſi. *ich habe ihn, dass ich wüsste, niemals gesehen,* àß jĩ, kiẽk żinaũ, niekadõs n'éſmi mãtęs. — *Der Dass-Satz enthält die Umschreibung einer präpositionellen od. einer adverbiellen Bestimmung* (*meistens durch „auf dass, dadurch, damit, darin" u. durch die Zusammenstellung des „so" mit verschiedenen Adverbien, z. B. er brachte den grössten Theil des Tages damit hin, dass er Bücher las,* jìs didżiáuſiąję diẽnõs dãlį tũmì praléido, kàd jìs knŷgoſe ſkaĩtė. *od. lieber:* jìs .... praleido knŷgoſe ſkaitýdams. *er gewann die Herzen dadurch, dass er so freundlich war,* jìs ßirdis tũmì laimẽjo, kàd jìs tõks meilingas bùwo; *od. lieber:* jìs ßirdis laimẽjo meilingas búdams. *darin bewies sich seine grösste Kraft, dass er den Tod überwand,* tamè ißßiródė jõ didżiáuſioji ſylà, kàd jis ſmertį pérgalėjo. *das Thor ist nicht so weit, dass ein Wagen hindurch gehen könnte,* wartai n'ierà tokiẽ plãtūs, kàd cżià weżimas pratilpti galẽtu. *die Stubendecke ist so hoch, dass man sie mit der Hand nicht erreichen kann,* ſtubõs lùbos yrà tókios áukßtos, kàd jàs ne-galì (ſù) rankà priſiẽkti.

4) *Der Dass-Satz drückt den Zweck od. die Absicht des Hauptsatzes aus, Zweck- u. Absichtssätze: durch* jeib *od.* idánt, *od. durch deren Stellvertreter* kàd; *seltener durch das alte* jeñg, *wobei das Verbum immer im Optativ steht, z. B. iss, dass du stark werdest,* wálgyk idánt (*od.* jeĩb; jeñg; kàd) driúts paſtótumbei. *er eilte mit der Arbeit, dass er bald schlafen gehen könnte,* jiſaĩ ſkùbinos, ſãwo dárba atlikti, idánt (*od.* jeĩb; kàd; jeñg) jìs wéikiei guĩt eĩti galẽtu. *siehe zu, dass du nicht fällst,* labaĩ dabókis, jeĩb (*od.* idánt; kàd; jeñg) nè pùltumbei.

5) *Der Dass-Satz enthält den Ausdruck einer nothwendigen Folge einer (nicht beabsichtigten) Wirkung des im Hauptsatz gesagten: Folgesätze: z. B. die Sonne bewirkt, dass Alles grünt u. blüht,* ſáulė taĩ dãro (*od.* ißprówyja), kàd wiſlãb żaliũja ir żýd'. *gestern hat es so sehr geregnet, dass der Fluss hoch aufgeschwollen ist,* wãkar teĩp labaĩ lìjo, kàd ùpė aukßtaĩ patwìnuſi yrà. *vgl. die Sätze unter* C. 3. *Mit dem Adverb „so" allein od. in Zusammenstellung mit einem Adj. od. Adv., z. B. die Stimme war so stark, dass man sie weit hören konnte,* balſas búwo tõks dìdelis, kàd jĩ galẽjei tolì girdẽti. *er lief so schnell, dass man ihn nicht einholen konnte,* jìs teĩp greĩtai bẽgo, kàd ne-galimà bùwo, jĩ pawýti.

6) *Der Dass-Satz enthält den Ausdruck einer möglichen, der Entscheidung des Handelnden anheimgegebenen (subjectiven) Folge, zumeist in negativen Sätzen, z. B. er ist nicht werth, dass man sich um seinetwillen bemühe,* jìs ne-wertas, kàd dẽl' jõ reĩktu paſiprocewóti. *es ist nicht möglich, dass man bei so grosser Gefahr ruhigen Herzens bleiben könnte,* taĩ negãlims dáiktas, kàd kàs tokiõj priẽgãdoj tykõs ßirdiẽs paſilikti galẽtu. *Doch verbindet man, wie im Deutschen mit „möglich, unmöglich," im Litt. mit den entsprechenden* ne-galimà; ne-gãlims dáiktas, *gern den Infin., z. B. mir ist es unmöglich, heute zu reisen,* mán ne-galimà (*od.* ne-gãlims dáiktas), ßeñdién keliáuti.

Hierzu gehören auch Sätze mit einem Comparativ, od. statt dessen mit einem von einem „zu" begleiteten Positiv im Hauptsatze und mit „als dass" im Nebensatze, z. B. mir ist das zu schwer, als dass ich es ausführen könnte, mán taĩ perſuñku, nè kaĩp kàd àß taĩ ißtaiſýti galẽczíau. *od. lieber:* mán taĩ per-ſuñku, kàd àß taĩ ne-galiù ißtaiſýti. *meine Sünde ist grösser, als dass sie mir vergeben werden könnte,* mãno griẽkas didẽſnis, nè kaĩp kàd jìs mán galẽtu atléiſtas tàpti.

II) *Zeitsätze, z. B. es sind nun schon 10 Jahre, dass ich dich nicht gesehen habe,* taĩ dabar jaũ dẽßimt mẽtu, kaĩp àß tawęs ne-macżiaũ. *es ist schon länger als drei Jahre, dass ich hier wohne,* taĩ jaũ ilgiaũs nè kaĩp trŷs mẽtai, kaĩp (*auch:* kàd) àß ßiczion gywenù.

dastehen, *wrtl.*, cżià ſtowẽti. *es steht schon da, bereit,* taĩ cżià jaũ ſtów gatawà. *er steht noch allein da,* jìs dár wiẽns teb'ſtów ; teb'iẽr;

teb'rañdas. *er steht* (*öffentlich*) *da als Betrüger*, jìs põ wiſũ akiũ ſtów kaĩp klaſtõrius. *breit u. ungeschickt dastehen* (*durat.*), rėpſóti. *starr u. steif d.*, ſtýroti.

Data, die, *s.* Datum.

datiren, *einen Brief*, dótumą (*od.* keliñtãjį) į grõmiatą įraßýti; įſtatýti. *der Brief ist vom 1. April datirt*, grõmiata yrà nũ pirmojo Aprìliaus ißraßýta. grõmiatą tùr' dótumą pirmojo Aprìliaus.

Dattel, die, datulẽ. dàtelis, io. dàtulis, io.

Dattelbaum, der; **Dattelpalme,** die, datulẽ. datelìs, ies, *f.*

Dattelkern, der, datulẽs kaulùtis, czio.

Dattelöl, das, datuliũ aliẽjus.

Dattelpalme, die, *s.* Dattelbaum.

Dattelwald, der, *etwa:* datulỹnė. datulýnas. palmýnas.

Dattelwein, der, datùlwynis, io.

Datum, das, dótums. ißrãßymo dienà. kelintàſis, *z. B. in dem Briefe steht kein D.*, grõmiatoje dótumo n'ierà, grõmiatoje neſtów, keliñtãjį jì ißraßýta. *bis Dato*, ikì ßiõs dienõs. ikì ßeñdien. *lass das D. weg*, ißléiſk dótumą. *Brief ohne D.*, grõmiatą bė dótumo. — **Data,** die, 1) *Angaben*, *s.* Angabe. — 2) *Thatsachen*, *s.* Thatsache.

Daube, die, *ein einzelnes gerundetes Brett aus der Seitenwand eines Eimers od. eines andern Holzgefässes*, ßùlas.

Dauer, die, 1) *Dauerhaftigkeit*, *Festigkeit*, driūtùmas — 2) *das Fortdauern*, *Bestand*, *Beständigkeit*, patekìmas. *gew. zu umschreiben*, *z. B. sein Reich wird nicht von langer Dauer sein*, jõ karalỹſtė n'ilgaĩ patèks. *sein Glück war nicht von D.*, jõ paláima n'ilgaĩ patẽko. *etwas auf die D. machen*, ką̃ ilgám cziẽſui *od.* añt ilgo cziẽſo padarýti. *das wird von beständiger D. sein*, taĩ wìs patèks.

dauerhaft, *lange während*, ilgaĩ pateñkąs. *fest*, driútas. *er hat eine dauerhafte Gesundheit*, jìs tùr' driútą ſweikãtą. — **Dauerhaftigkeit,** die, twirtùmas. *lange Dauer*, patekìmas: *meistens umschrieben*, *vgl.* Dauer.

dauern, 1) *währen*, *andauern*, *z. B. das schöne Wetter wird nicht lange d.*, gražùſis óras n'ilgaĩ patèks (*auch:* trùks. *s. weiter unten*); *gew.:* paſilìks. *das Leben des Menschen dauert nicht lange*, źmogaũs ámźias n'ilgaĩ pateñka. *von der Zeit od. von den der Zeit angehörenden Begebnissen*, *sowie von besondern Zuständen braucht man gern* trùkti (*eig. zögern*, *säumen*; *sich aufhalten*; *sich hinziehen*). *z. B. es wird nicht lange d. bis es regnet*, n'ilgaĩ trùkus lýs. *der Streit dauerte nicht lange*, waĩdas n'ilgaĩ trùko. *es wird die längste Zeit gedauert haben*, *näml.* **a)** *bis es geschieht:* jaũ taĩ bùs ilgiáuſį cziẽſą trùkę. — **b)** *bis es zu sein aufhört*: taĩ jaũ bùs ilgiáuſįį cziẽſą patẽkę. *der Regen dauerte die ganze Nacht*, lytùs trùko peř nãktį. *od. lieber:* lytùs peř nãktį ne-pėrſtójo. peř nãktį lìjo. *der Friede dauert nur ein Jahr*, pakãjus patẽko tìkt wi... mẽtą. — 2) *aushalten*, *ertragen*, triwót... *irgendwo der inneren Unruhe ungeacht... bleiben*, *ruhig bleiben*, kuř ſtìkti (*Pr...* ſtingù). *auch dur.:* ſtýgoti. *er dauert bei u... nicht*, jìs priẽ múſu ne-ſtiñga; ne-ſtýg... — **3)** *unverletzt bleiben*, ißlìkti. paſilik... *dauernde Pflanzen*, n'ißnỹkſtanczios (*od.* ... ſiliẽkanczios) žõlės. *die Pflanze dauert ... Winter hindurch*, tà źolẽ žiẽmą pértriw...

dauern, *Betrübniss verursachen* (*od. empfi...den*), *z. B. der Mensch dauert mich*, ... źmogaũs mán gaĩlu. *od.* àß gailiũs ... źmogaũs. *dein Schicksal dauert mich*, ... gaĩlu, kàd táw teĩp eĩt. *mein Versprech... dauert mich*, *od. es dauert mich*, *ihm d... versprochen zu haben*, mán gaĩlu, kàd ... jám taĩ paźadẽjęs. àß gailiũs, jám taĩ p... źadẽjęs.

Daum, Daumen, der, nykßtỹs.

daumenbreit, nýkßtį (*od.* nýkßczio) plat...

Daumenbreite, die, nýkßczio plõtis, cz...

daumendick, nýkßtį (*od.* nýkßczio) ſtóras...

Daumendicke, die, nýkßczio ſtõris, io.

daumenlang, nýkßtį (*od.* nýkßczio) ilgas.

Daumenlänge, die, nýkßczio ilgis, io.

Daumenschraube, die, nýkßczio ßriùbas.

Daune, die, *Flaumfeder*, pũkas.

Daus, das, *im Kartenspiel*, daũſas. tùz...

David, Dówydas.

davon, I) = „*von*" *mit dem Dat. eines De... Pron. vgl. daher* von. — 1) *wenn es ... auf einen bestimmten Gegenstand be... z. B. davon* (*etwa: von den Pferden*) ... *du mir nichts gesagt*, apiẽ túſius (... árklius) tù mán niẽko ne-ſakeĩ. ... (*etwa: von den Kartoffeln*) *ist nicht ... übrig geblieben*, tũju (*näml.* ropùczių) ... daũg lìko. — 2) *etwas Allgemeines ... zeichnend*, *z. B. davon*, *wie es auf ... Sonne aussieht*, *weiss Niemand etwas ... wisses*, apiẽ taĩ, kaĩp añt ſáulės iß(ſi)w... niẽks niẽko tìkro ne-źìno. — „*davon*" ... *wovon s.* wovon. *Die bemerkenswerth... Beispiele von Zusammensetzungen mit ... von:* 1) *zur Bezeichnung einer Absonder... z. B. d. abbringen*, ką̃ nũ tõ nukrei... *d. ablassen*, liáutis taĩ dãręs. *d. ble... nũ tõ atſtù paſilìkti. nicht kommen*, n'at... *d. eilen*, nũ tõ ßaliñ ſkùbįtis. *rslt.*, ... ſkùbindams atſtóti. *d. fahren*, ßaliñ wa... *rslt.*, pawaźiũti. *d. fliegen*, ßaliñ lẽkti. ... palẽkti. *d. führen*, ßaliñ wèſti. *rslt.*, pa... *mit sich*, *zu sich*, *für sich d. führen*, ... paſiwèſti. *d. gehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, pa... atſtóti. *davon jagen*, *tr.*, ką̃ ßaliñ war... gùiti. *rslt.*, pawarýti; pagùiti. *intr.*, ... *mit dem Pferde d. jagen*, ßaliñ laid... *d. kommen*, *z. B. er ist noch ziemlich ... d. gekommen* (*aus Verwickelungen*), j... czión įmanýtinai geraĩ ißſigãwo; ißlikti... ißſipàiniãwo; įßſiſùko. *mit einer leicht...*

Digitized by Google

Strafe d. kommen, kókią kaltę ſù lengwià korawonè atlikti. *mit Ehren d. kommen,* ſù garbè atſtóti; ißſigáuti. *er ist mit dem Leben d. gekommen, z. B. von einer Krankheit,* jìs gýws ißlìko. *aus einer Schlacht,* jìs gýwaſtį palaĩkė; ißſineßė. jìs gýws ißliko. *mit genauer Noth d. kommen* = *entfliehen,* wõs-ne-wõs ißbĕkti (√g); ißkliúti; ißtrúkti; ißſpriúſti. *sich d. machen,* atſtóti. *sich heimlich d. machen,* ſlaptà atſtóti. *d. reiten,* pajóti. *d. schleichen,* ßaliñ paſißlaiſtýti. ßaliñ tỹkinti. *rslt.,* patỹkinti. *d. tragen, z. B. Dank, Ehre, Wunden,* dėkawõnės, garbẽs, rõnũ iß kõ gauti; apturĕti. — 2) *Herleitung einer Wirkung aus einer Ursache* = „*daraus,*“ *z. B. d. wirst du keinen Nutzen haben,* iß tõ tù neĩ jokiõs naudõs ne-turĕſi. *was hast du d.?* ką̃ tù iß tõ turì? *er ist d. krank geworden,* jìs ìß tõ apſirgo. — 3) *als Gegenstand einer Äusserung, Mittheilung, Erfahrung, z. B. er sprach d.,* jìs apiẽ taĩ kalbĕjo. (*jetzt vielfach nach dem Deutschen auch:* nũ tõ kalbĕjo.) *ich habe d. keine Kenntniss,* àß apiẽ taĩ neĩ jokiõs žiniõs ne-turiù. *was denkst du d.?* ką̃ apiẽ taĩ miſlyji? *d. schreibt er nichts,* apiẽ taĩ jìs niẽko ne-rãßo. *ich halte d. nicht viel,* àß apiẽ taĩ ne-daũg ką̃ laikaũ. *od. lieber:* àß taĩ peř meñką (*od.* nè peř didį) dalỹką laikaũ. — 4) *zur Bezeichnung eines Theiles vom Ganzen, durch den blossen Genit. od. durch die Präp.* nũ (*bei einzelnen Gegenständen*) *u. durch* iß (*bei Vielheiten*), *z. B. gieb mir etwas d.* (*etwa: von der Butter*), dũk mán ką̃ (nũ) (*näml.* ſwiẽſto). *viel werde ich dir d.* (*etwa vom Stroh*) *nicht geben können.* daũg (*näml.* ßiaudũ) àß táw dũti ne-galĕſiu. *du hast mit vielen Leuten Umgang, aber wenige d. sind deine Freunde,* tù apſiženì ſù daũg žmonėmìs, alè ne-daũg tũ (*od.* ne-daũg iß tũ) yrà tãwo priẽteliei. — 5) *statt woron, = von welchen, s.* wovon *u.* von *mit dem* Relat.

davor, = „*vor*“ *mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstr.-Pron., auch wohl* = „*vor*“ *mit dem Relat.* „*welcher, welche, welches*“ *vgl. daher* „vor. — 1) *einen bestimmten Gegenstand bezeichnend, z. B. er fürchtet sich d.* (*etwa: vor der Strafe*), jìs tõs bijos (*näml.* korawõnės). — 2) *etwas Allgemeines ausdrückend, z. B. der Vater will ihn strafen, er fürchtet sich d.,* tĕws jį nór korawóti, jìs tõ bìjos. — *Die bemerkenswerthesten Beispiele von Zusammensetzungen mit* davor: 1) *in örtlicher Beziehung,* a) *bei Verben der Ruhe, des Bleibens, z. B. davor liegen,* czià priẽ tõ (priẽ tõs) pryßakyjè gulĕti. *d. stehen,* czià priẽ tõ (priẽ tõs; ßalè tõ; ßalè tõs) ſtowĕti. *d.* „*vor*“ *s. v. a. diesseits,* ßę̀pus tõ; ßę̀pus tõs. — b) *bei Verben der Bewegung zur Bezeichnung des Zieles, z. B. d. bauen,* *z. B. ein Haus vor das Fenster b.,* bùtą ßalè (*od.* priẽ) lángo budawóti. *rslt.,* pabudawóti. *d. schieben, z B. etwas vor die Augen d. sch.,* kám tą̃ už akiũ ußſtùmti. *d. spannen, näml. Pferde vor den Wagen,* árklius priẽ wežìmo pakinkýti. — 2) *zur Bezeichnung der Ursache, z. B. sich d. fürchten,* tõ bijótis. *d. erschrecken,* tõ (*auch:* dẽl' tõ) pabúkti (√g). dẽl' tõ nuſigą̃ſti. *ich kann nichts d.,* àß tõ ne-kaltas. *er kann d. nicht schlafen,* jìs dẽl' tõ (*od.* iß tõ) ne-gál miėgóti. — 3) *Gegenstand der Warnung, Bewahrung, z. B. hüte dich d.,* tõ ſaugókis. *d. behüte dich Gott,* nũ tõ tawę̀ Põns Diẽws t'apſaugója. *erschrick d. nicht,* tõ tù ne-pabúgk.

dawider, = „*wider*“ *mit dem Acc. eines Demonstr., vgl. daher* „wider.“ — 1) *sich auf einen bestimmten Gegenstand beziehend, z. B. du handelst d.* (*etwa gegen das Gesetz*), tù priĕß tą̃ (*näml.* zokãną) elgiẽs. *ist es = gegen die Gebote,* priĕß tũſius (*näml.* priſãkymus). — 2) *sich auf etwas Allgemeines beziehend, z. B. der Vater hatte es so befohlen, aber der Sohn handelte d.,* tĕws bùwo teĩp paliẽpęs, alè ſūnùs priĕß taĩ paſì-elgė; *od.* dãrė tám priĕß. *was hast du d.?* ką̃ tù priĕß taĩ turì? *dawider sein,* kám priĕß búti; kám paſipriẽßyti. — 3) *statt:* „*wider welchen, welche, welches*“ priĕß kurį̃. priĕß kurę̃.

dazu, 1) *statt* „*zu*“ *verbunden mit dem Dat. eines Demonstr.-Pron. vgl. daher* „zu.“ — a) *sich auf einen bestimmten Gegenstand beziehend, z. B. lege dazu noch etwas, etwa zu dem Gelde,* pridĕk priẽ tũ (*näml.* piningũ) dár ką̃. — b) *sich auf etwas Allgemeines beziehend, z. B.* (*ich soll etwas fertig machen, aber*) *ich komme nicht dazu,* àß priẽ tõ ne-pri-einù. — 2) *in der Bdtg von ausserdem,* priėktám (√g). — 3) *deswegen, zu diesem Zweck, z. B. dazu bin ich gekommen,* tám (*od.* añt tõ) àß atėjaũ. — *Besondere Beispiele solcher Verbindungen mit* „*dazu*“: — 1) *mit verschiedenen Verben zur Bezeichnung einer Annäherung, Vereinigung, an od. mit etwas, z. B. Fleisch dazu essen, etwa zum Brote,* priẽ dũnos iř miẽſõs wálgyti. *d. fügen,* ką̃ priẽ tõ pridĕti; priglaũſti. *d. geben* (*als Zugabe*), ką̃ priẽ tõ pridĕti. *d. gehören,* priẽ tõ priklauſýti. *d. gesellen,* kám ką̃ pridraugawóti. *d. giessen,* ką̃ priẽ tõ pripìlti. *d. halten,* ką̃ priẽ tõ pri-laikýti. *d. kommen,* priẽ tõ pri-eĩti; *geschieht es mit Anstrengung,* priſigáuti. *d. legen,* ką̃ priẽ tõ pridĕti; priguldýti. *s.* legen. *d. lernen,* ką̃ priẽ tõ priſimokìnti. *d. mischen,* ką̃ priẽ tõ primaißýti. *d. nehmen,* ką̃ priẽ tõ pridĕti. *d. passen, intr.,* priẽ tõ pritìkti. *tr.,* priẽ tõ pritáikinti. *d. rechnen,* ką̃ priẽ tõ prirokũti. *d. sagen, z. B. was sagst du d.?* ką̃ tù añt tõ (*auch:* apiẽ

taĩ; dẽl' tõ) ſakaĩ. *d. schlagen*, ką priẽ kõ primùßti. *d. schreiben*, ką priẽ kõ priraßýti. *d. schweigen*, añt kõ tylẽti. *d. thun, hinzufügen*, priẽ kõ pridẽti. *du musst auch deinerseits etwas d. thun* (*dich bemühen*), tù turì iř pagaĩ ſãwo pùſę priẽ tõ kiẽk paſiprocewóti. *d. zählen*, ką priẽ kõ priľkaitýti; prirokũti. *d. ziehen*, ką priẽ kõ pritráukti. — 2) *zur Bezeichnung einer Vermehrung, z. B. was wünschest du noch d.?* kõ tù priẽ tõ dár daugiaũs nóri? *d. kommt noch*, priẽ tõ priſideda. *bedenke noch d. diess*, apmaſtýk priėktám iř dár taĩ. *bei einer h e r v o r h e b e n d e n Hinzufügung, z. B. und er war dazu noch krank*, õ jìs priėktám (√g) dár iř ſiřgo. *und er war d. noch unschuldig*, õ jìs priėktám dár iř nekaĩts bùwo. *mit einem einzigen und noch dazu kurzen Kriege*, peř wiẽną õ priėktám dár triuñpą kãra, *od. lieber:* peř wiẽną kãra, kuřs priėktàm iř dár triuñpas bùwo. — 3) *zur Bezeichnung des Objects einer Neigung, einer Handlung, z. B. d. hat er keine Lust*, ' taĩ jìs wéng'. taĩ jám ne-mẽkſt (√g). *d. hat er keinen Muth*, tám (*od.* añt tõ) jìs ne-tùr' drą̃ſõs. *d. sich bequemen*, ką (iř ne-norẽdams *od.* wéngdams) apſi-im̃ti. *d. bringen, Jmdn, nach der Art des Bringens, z. B. durch Überredung*, ką añt kõ pẽrkalbẽti. *durch Zwang*, ką añt kõ priweřſti; *durch Bitten*, ką añt kõ pẽrmeĩſti; pérmaldýti. *sich d. entschliessen*, ką apſi-im̃ti. *d. rathen*, kám ką rõdyti. *d. treiben, zwingen*, ką añt kõ weřſti. *rslt.*, priweřſti. — 4) *zur Angabe eines Zweckes, einer Absicht, z. B. dazu war er gekommen, abgesendet*, tám (*od.* añt tõ; *auch:* dẽl' tõ) jìs bùwo atẽjęs; àtſiųſtas. — 5) *zur Angabe einer, eine andere begleitenden Handlung, z. B. er erzählte u. lachte* (*od. weinte*) *d.*, jìs taĩ pãſakodams jũkẽſi; *od.* weřkė. *ich erzählte u. er lachte d.*, mán be-pãſakojant jìs jũkẽſi; *od.* weřkė. *od.* jìs añt mãno pãſakojimo (*auch:* jìs mãno pãſakojimui) jũkẽſi. jìs añt mãno pãſakojimo weřkė. (*nicht:* mãno pãſakojimui weřkė.) *er sang u. spielte d.*, jìs be-ßpiėliũdams giėdójo.

dazumal, tąſyk; tąkart. *zu der Zeit*, tũczíės. tũ czíėſù. *auch wohl:* tũ metù. tũ laikù. *vgl.* Z e i t.

dazwischen, *statt „zwischen" mit dem Dat. od. Acc. eines Demonstr.-Pron. vgl. daher „z w i s c h e n," z. B. ich sahe Bäume u. d. einen Menschen*, àß macźiaũ mẽdźiũ o tařp jũ źmõgų. *s. v. a. inzwischen*, tam̃ tárpe. *Dergleichen Beispiele von bemerkenswerthen Verbindungen u. Zusammensetzungen: d. durchfliessen, etwa zwischen Felsen*, tařp ũlũ prabẽkti (√g). *d. durchgehen*, czíà prõ tũ etc. tárpą praeĩti. *d. einschieben*, czíà ĩ tárpą ìkìßti. *d. fallen*, czíà ĩ tárpą ìpùlti. *d. kommen*, czíà ĩ (kiėnõ) tárpą pareĩti. *d. laufen*, czíà ĩ jũ tárpą ìbẽkti (√g). *d. liegen*, czíà tařp jũ (*od.* jũ tárpe) gulẽti. *d. mengen, z. B. Gerste unter Hafer*, mìẽźiũ tařp awiźũ [illegible] maißýti. *rslt.*, ìmaißýti. *sich d. mengen*, czíà ĩ jũ tárpą kìßtis. *d. reden, mitreden*, draugè kalbẽti. *durch reden unterbrechen*, ĩ tárpą kalbẽdams (*od.* draugè kalbẽdams) trìkinti. *d. säen*, czíà ką ĩ tárpą ſẽti. *rslt.*, ìſẽti. *d. schreiben*, czíà ką ĩ tárpą raßýti. *rslt.*, ìraßýti. *d. schreien*, czíà ĩ tárpą [illegible] ßaũkti. *d, setzen*, czíà ĩ tárpą ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti; ìſtatýti. *d. singen, mitsingen*, draugè giėdóti. *in den Zwischenräumen*, *Pausen singen*, tárpais giėdóti. *d. sitzen*, czíà tárpe (*od.* tařp jũ) ſėdẽti. *d. springen*, czíà ĩ tárpą ßókti. *d. stehen*, czíà tárp[illegible] ſtowẽti. *d. stellen*, czíà ĩ tárpą ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *d. streuen*, tařp kõ (*od.* ką) barſtýti. *rslt.*, ìbarſtýti. *d. tönen*, *mittönen*, draugè ſkambẽti. *in den Zwischenräumen tönen*, tárpais ſkambẽti. *d. treten*, ĩ kiėnõ tárpą źeñkti. *rslt.*, ìźeñkti (√g). *d. weben*, czíà ĩ tárpą ì-áuſti. *d. werfen*, ĩ kiėnõ tárpą mèſti. *rslt.*, ìmèſti.

Dazwischenkunft, die, *wrtl.*, parėjimas [illegible] tárpą; *gew. umschrieben, z. B. seine* [illegible] *verhinderte Blutvergiessen*, jìs ĩ tárpą pareĩdams ne-pérléido kraũjo praliėjimo.

Dazwischenreden, das, *durch's Verbum umschreiben*; *s.* d a z w i s c h e n r e d e n.

Debatte, die, giñczýjimas. *auch:* giñc[illegible] *das Gerathen in eine Debatte*, ſuſigi[illegible] jimas. *in eine D. hineingerathen*, [illegible] giñczýtis.

debattiren, giñczýtis. *über eine Sache*, dẽl' [illegible]

December, der, Dėcem̃beris, io. Dėcem̃b[illegible] mẽnů. *od. lieber:* Dėceñberio mẽnů. *frü*[illegible] ſaũſis, io. ſaulinis mẽnů. *im Monat* [illegible] Dėcem̃berio mẽneſyje. –

Decimal-, *etwa durch:* deßimtìnis. *z. B.* [illegible] *Maas*, deßimtìnis mãczius.

decimiren, 1) *den Zehnten erheben*, deßim[illegible] im̃ti: riñkti. *den zehnten Mann zur Todesstrafe auswählen*, wìs (*od.* kõźną) deßim[illegible] tąjį wýrą añt ſmeřtiės paſkìrti.

Deckbett, das, ùßklodas. *weniger gebräuchlich:* wirßutìnė pėrynà.

Decke, die, 1) *etwas, womit etwas bedeckt wird, im Allgem., ohne Rücksicht da*[illegible] *was dazu verwendet wird*, dañgalas. [illegible] dangalas. — 2) *etwas Gewebtes od. Zeug*[illegible] *artiges, welches als D. dient*, dẽkis, [illegible] *vralt:* káuras. dengà. tiėſė. *Letzteres* [illegible] *Zusammensetzungen auch jetzt noch in Gebrauch, wie z. B. in: Tischtuch*, ſtaltie[illegible] *besondere Arten von Decken. D. eines Bettes*, ſkõtertė. *D. eines Pferdes*, dẽk[illegible] io. *D. von Stroh, Matten*, dẽkis. [illegible] *mit einer D. bedecken*, ką dekiù apde[illegible] (√g); apklóti. dẽkį añt kõ deñkti (√g) [illegible] klóti; tiẽſti. *rslt.*, uźdeñkti. ußklóti. [illegible] tiẽſti. *sprw., mit Jmdm unter einer* [illegible] *stecken*, ſù kũm ſuſiźinóti. — 3) *Die* [illegible] *den Balken ruhende D. eines Zimmers*

Digitized by Google

lùbos. *die gemauerte, gewölbte D. etwa in einer Kirche, in einem Keller,* riẽſtaĩ múrytas bażnýczios, kélnorės wirßùs. — 4) *Hülle, z. B. bei den Pflanzentheilen,* makßtis, iẽs, f.

Deckel, der, 1) *ein gerader, ebener D.,* dañktis, czio (√g). *auch:* ùżdanktis, czio. *der D. eines Topfes,* půddañktis, czio. — 2) *ein hohler od. kesselförmiger D.,* ántwożas. *auch:* ùżwożas. *auch der Deckel eines Kastens,* ántwożas. *mit einem solchen D. etwas bedecken, z. B. einen Topf, Kasten,* půdą, ſkrȳnę ántwożu apwóßti (√ż). antwożą añt půdo, añt ſkrȳnės użwóßti.

decken, 1) *eig., im Allgem.,* deñkti (√g). *etwas worüber d.,* ką̃ añt kõ deñkti. *frq.,* dankſtýti. *rslt.,* użdeñkti. *frq.,* użdankſtýti. *etwas womit decken, bedecken,* ką̃ kũmi deñkti. *rslt.,* apdeñkti. *frq.,* apdankſtýti. *einen hohlen Deckel über etwas d., scherzweise auch einen Hut auf den Kopf,* ką̃ añt kõ wóßti. *rslt.,* użwóßti (√ż). *mit einem solchen Gegenstande etwas decken, bedecken,* ką̃ kũmi apwóßti. *über etwas ein Tischtuch, ein Laken decken,* añt kõ ſkõtertę (*auch:* ſtáltiėſę), paklõdę deñkti; tiẽſti; klóti. *rslt.,* użdeñkti; ußtiẽſti; ußklóti. *frq.,* użdankſtýti. ußklóſtyti. *Jmdn mit einem Bette d.,* ką̃ patalais uß-, apklóti. *mit Brettern, Steinen etwas d.,* ką̃ lentomis, akemenimis apgrįſti (*brückenartig belegen*). *Richtstroh worüber d.,* ßiaudũ añt kõ klóti. *rslt.,* ußklóti. *frq.,* klóſtyti. ußklóſtyti. *etwas womit (in dieser Weise) d., bedecken,* ką̃ kũmi apklóti. *frq.,* apklóſtyti. *ein Dach d.,* ſtógą ſtẽkti (√g); *auch:* deñkti (√g). — 2) *uneig., schützen, z. B. Jmdn gegen die Wuth Jmds d.,* ką̃ priẽß kiénõ naĩſą ußtóti; apgìnti. *den Rücken des Heeres d.,* waĩſko ùßpakalį apgìnti. *das Heer war durch hohe Berge gedeckt,* waĩſkas bùwo per áukßtus kálnus apgintas; nepri-eĩnamas. *sich decken, beim Fechten, etwa:* deñktis; gìntis. kirczius nů ſawę̃s nulaikýti. *die Dreiecke decken sich,* trikampiei deñgias: powiſám į kits kitą ſupũlą; *od.* į wiẽną ſupũlą. *die Schuld ist durch den Erlös gedeckt,* pardůdant ißraſtiėjiė piningaĩ tiẽk ißneß (*od.* ußteñka), kàd galimà bùs, ſkõlą atlìkti. *der Verlust ist gedeckt, ausgeglichen,* ißkadà atlýginta. — **Deckung,** die; **Decken,** das, dengimas. ap-, użdengimas. dañkſtymas. wóżimas. ap-, użwóżimas. tiėſimas. ußtiėſimas. klójimas. ap-, ußklójimas. klóſtymas. ap-, ußklóſtymas, ſtėgimas. apſtėgimas. ußtójimas. apgýnimas. nulaĩkymas. atlýginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Decker, der, *Dachdecker,* ſtẽgius.

Deckmantel, der, *z. B. D. der Bosheit,* ãpdangalas (*od.* dañgalas) piktenȳbės (*1. Petr. 2, 16*). *äusserer Schein,* wéidas. iß(ſi)weizdẽjimas. *meistens zu umschreiben, z. B. er barg es unter dem D. der Freundschaft,* jis taĩ pàſlėpė põ ißſiweizdẽjimu (*auch:* wéidu; pawéikſlu) priėtelȳſtės. *er verübte diese Bosheit unter dem D. der Frömmigkeit,* jis ißprówyjo ßitą nelabùmą, tą̃jį põ nůbażnu ißſiweizdẽjimu ſlẽpdams; *od. lieber:* beſidẽdams nůbażnas ẽſą̃s.

Deckung, die, 1) *Schutz,* apgýnimas. — 2) *Sicherstellung wegen einer Zahlung, etwa:* ùßſtatas (*Pfand*). *gew. zu umschreiben. vgl.* decken.

Declamation, die; **Declamiren** etc. *s.* Deklamation etc.

defect, *Adj., z. B. das Buch ist d.,* knȳgos n'ièrà cziẽlos. knȳgos necziẽlos.

Defect, der, *in der Kasse,* piningũ nepritekimas. *in der Kasse ist ein D.,* kãſėje piningaĩ n'ißeĩt. kãſėje ne-ganà piningũ. kãſėje tiẽk piningũ n'ièrà, kiẽk pagal rokùndą turẽtũ búti. *jetzt gew.:* kãſėjė piningũ fėliũja. *D. in einem Buch, z. B. das Buch hat mehrere Defecte,* knȳgoſe añt keliũ wiẽtũ lãpai ßaliñ; *od.* lãpũ n'ièrà.

defendiren, *vertheidigen, wie etwa vor Gericht,* ką̃ ußſtóti. *beschützen,* ką̃ apgìnti. *sich gegen Jmdn d.,* priẽß ką̃ gìntis. *sich Jmds bei Jmdm mit Worten annehmen,* ką̃ priẽ kõ ußtarti (*für Jmdn sprechen*).

Defension, die, *Vertheidigung,* ußſtójimas. apgýnimas. ußtarimas. *vgl.* defendiren.

defensiv, *z. B. sich d. verhalten,* gìntis. *d. kämpfen,* beſigìndams kowóti. *ein defensiver Krieg,* atſigýnimo kãras.

definiren, *erklären,* ką̃ ißguldýti. *den Begriff wovon angeben,* ißſimãnymą kókio dáikto paſakýti.

Definition, die, ißſimãnymo ißguldymas. *eine D. von einer Sache geben,* ißſimãnymą kókio dáikto paſakýti. *od. besser:* paſakýti, kàs kõks dáiktas ẽſą̃s.

Degen, der. 1) *eig., Schwert,* kárdas. *den D. ziehen,* kárdą tráukti. *rslt.,* ißtráukti. *den D. in die Scheide stecken,* kárdą į mãkßtį kißti. *rslt.,* įkißti. — 2) *ein alter Soldat,* ſẽns zialniẽrius.

Degengefäss, das, kárdo rankìnė. *auch:* kárdo kriaũnos. *s.* Degengriff.

Degengehenk, das, kárdo diržas.

Degengriff, der, kárdo rankìnė. kárdo kriaũnos (*Schale wie beim Messergriff*).

Degenklinge, die, kárdas. kárdo kliñgis, io.

Degenknopf, der, kárdo knýpkis. kárdkriaunos galwìkė.

Degenkoppel, das, kárdo diržas.

Degenscheide, die kárdo makßtis, iẽs, *f.*

Degenschmied, der, *etwa:* kardkalȳs.

Degenschneide, die, kárdo ãßmenys.

Degenspitze, die kárdo ßpìtſas. kárdo aßtrùßis (*od.* ſmailùſis) gãlas.

Degenstich, der, kárdo dũris, io.

Degradation, die, digradiėrãwims. żemȳnſtãtymas.

degradiren, *Jmdn,* ką̃ digradiėrũti. ką̃ żemȳn ſtatýti. *rslt.,* nuſtatýti.

Digitized by Google

dehnbar, tąſùs. *das Eisen ist d.*, geleźìs tąſì. géleźį galì tęſti.
Dehnbarkeit, die. tąſùmas.
dehnen, *lang od. breit ziehen, z. B. Eisen d.*, géleźį tęſti. *rslt.*, ißtęſti. *Wörter d.*, źodźiùs tęſti. *rslt.*, nutęſti. *die Zeit dehnt sich*, cźieſas tęſias. *dauert lange*, ilgaĩ truñka. *der Process d. sich sehr*, prowà tęſias. *einen Vortrag d.*, kalbą tęſti. *er spricht sehr gedehnt*, jìs kalbėdams źodźiùs labaĩ tęſia. *etwas nach verschiedenen Seiten hin dehnen, ziehen, zerren, z. B. ein Stück Leder, frq.*, tąſýti. *das Fieber dehnt (zieht, zerrt) die Glieder*, drugȳs káulus tąſo. *sich dehnen, einen weiteren Raum zu gewinnen suchen, z. B. die Luft dehnt sich*, óras ſplėcźias; plãtinas. *rslt.*, ißſiſpleczia. ißſiplãtina. *der Mensch, der Hund dehnt sich (streckt seine Glieder)*, źmogùs ráiźos. ßũ ráiźos. — **Dehnung,** die; **Dehnen,** das, tęſìmas. ißtęſimas. tąſymas. ißſiſplėtìmas. ißſiplãtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Deich, Deichdamm, der. pýlimas. *jetzt gew.:* dãmas. *einen D. schütten*, dãmą pìlti. *rslt.*, ſupìlti. *der D. ist durchbrochen*, dãmas praplėßtas.
Deichbau, der, dãmo pýlimas. *rslt.*, ſupýlimas.
Deichbruch, der, (dãmo) praplėßà.
Deichsel, die, dyſelȳs. *hin u. wieder auch:* rodȳklė.
dein, 1) *Poss.-Pron.*, tãwo, *in dieser einfachen Form gew. undeclinirbar, z. B. dein Vater ist hier*, tãwo tėwas ßìcźion. *deine Mutter ist krank*, tãwo mótyna ſeřga. *deine Brüder u. deine Schwestern lassen dich grüssen*, tãwo bróliei iř tãwo ſėſers táw dũda labũ diėnũ. *das gefällt deinen Schwestern nicht*, taĩ tãwo ſeſerìms ne-patiñka. *in der emphatischen od. Bestimmtheitsform wird es ganz regelmässig declinirt, z. B. Nom. dein Bruder*, tawàſis brólis. *deine Schwester*, tawóji ſeſũ. *deine Kinder*, tawiējiė waikaĩ. *ich schicke dir dein Geld*, àß ſiuncźiù táw tãwo pìningus *u.* tawũſius pìningus. — *Bezieht sich „dein“ auf das Subj. des Satzes, so steht statt* tãwo *die reflexive Form des gleichfalls undeclinirbaren einfachen Possessiv-Pronomens* ſãwo *od. die declinirbare Bestimmtheitsform desselben ohne Rücksicht auf die Zahl, z. B. hast du deine Pferde heute gesehen?* ař tù ßeñdién ſãwo árklius (*Bestimmtheitsform:* ſawũſius árklius) mateĩ? *das Deine*, kàs tãwo. *nimm du das Deine in Acht*, kawók kàs tãwo. *du hast all das Deine verloren*, tù wìſlãb kàs tãwo prapùldei. tù wìſą ſãwo tuřtą (*od.* tù wìſlãb kã turėjei) prapùldei. *der Deine (= Deinige)* tawàſis. *die Deinen = Deinigen*, tawiējiė. — 2) *als Abkürzung des Genit. von „du,“ z. B. er hat sich dein erbarmt*, jìs tawę̃s paſigailėjo. *ich denke dein*, àß tawę̃s menù. — *Bezieht sich das „dein“ auf das Subj. des Satzes, so steht das reflexive Personal-Pronomen* ſawę̃s, *z. B. du wirst dein nicht vergessen*, tù ſawę̃s n'uźmirßi.
deinethalben, deinetwegen, um deinetwillen, tawę̃s dėliei. tawę̃s dėl'. dėl' tawę̃s. *bezieht sich d. auf das Subj. des Satzes, so steht dafür* ſawę̃s-dėliei. ſawę̃s-dėl'. dėl' ſawę̃s. *z. B. deinetwegen sei unbesorgt*, dėl' ſawę̃s neſirúpink. *das ist Alles d. geschehen*, wìſlãb taĩ tawę̃s-dėl' yrà nuſidãwę.
Deinige (der, die, das), tawàſis. *f.*, tawóji. *Pl.* tawiējiė. *f.* tàwoſios. *bezieht sich D. auf das Subj. des Satzes, so wird die betreffende Form von* ſàwojo, *f.* ſawõſios *gesetzt (der Nom.* ſawàſis, ſawóji etc. *existirt selbstverständlich nicht), z. B. was machen die D.?* kã weĩk' tawiējiė? *du hast die D. wohl versorgt*, tù ſawũſius geraĩ aprúpinai. *das Deinige*, taĩ, kàs tãwo. tãwo tuřtas. tãwo naudà. taĩ, kã tù turì. *du musst das D. wohl in Acht nehmen*, tù turì ſãwo náudą (*od.* taĩ kàs tãwo) geraĩ ſaugóti.
Deklamation, die, *etwa:* dailùs kalbējimas. dailì kalbà. diklamacijóns. diklamiėrãwims.
Deklamator, der, *etwa:* daĩlkalbis, io.
deklamiren, daĩliei kalbėti. kã daĩliei pranėßti. diklamiėrũti.
Deklination, die, dikliniėrãwimas.
dekliniren, dikliniėrũti.
Dekoration, die, ißgróźinimas. paßweitìmas.
dekoriren, kã gróźinti. ßweĩſti. *rslt.*, ißgróźinti. paßweĩſti (√t).
Dekret, das, *s.* Beschluss, Verfügung.
dekretiren, *s.* beschliessen, verfügen.
delikat, I) *Adj.*, *schmackhaft*, ſkanùs. *würzig*, gardùs. *fein, zart*, ſmùlkus. *zweifelhaft, bedenklich*, bajùs. *vorsichtig*, paſidabójąs. *auch:* dabotìngas. *unanrührbar.* n'uźgáutinas. *gefährlich*, priėgadìngas. *weichlich*, lepùs. *leicht zerbrechlich*, trapùs. — II) *Adv.*, ſkanieĩ. gardźieĩ. ſmùlkiei. bajeĩ. paſidabódams. dabotìngai. priėgadìngai. lepieĩ. trapieĩ.
Delikatesse, die, 1) *Weichlichkeit*, lepùmas. — 2) *Vorsicht*, paſidabójimas. — 3) *Leckerei*, ſkanumýnai. ſkánſkoniei. ſkanùs dáiktas.
Delinquent, der, piktadėjis, jo.
Delirium, das, *s.* Wahnsinn.
Demagog, der, źmoniũ wãdas. źmoniũ wedėjas. źmonwedýs. *Aufwiegler*, źmoniũ ſujùdintojis. *Aufrührer*, maĩßtininkas. maĩßtininkũ wãdas.
demagogisch, I) *Adj.*, lȳg kaĩp kõks źmonwedȳs; *od.* źmoniũ ſujùdintojis. dimagógißkas. *aufwieglerisch*, maĩßtininkißkas. maĩßtißkas. — II) *Adv.*, maĩßtißkai maißtiniñkißkai. dimagógißkai.
Demant, der, dėmantas. dýmantas.
demanten, dėmantìnis. dymantìnis. iß dėmanto.
Demantpulver, das, dėmanto dùlkės.
Demantschleifer, der, źmogùs dėmantus tėkinąs. dėmantũ tėkintojis.

Digitized by Google

Demantschneider, der, źmogùs, dĕmantus piáuſtąs. dĕmantū piáuſtytojis.
Demantsplitter, der, dĕmanto (*od.* dýmanto) ſkewulŷs. dĕmanto ſkiltelė.
[Dem]enti, das, *s.* Blösse.
[Dem]nach, 1) = *daher*, todĕliei todĕl'. dĕl' tō. — 2) *also*, taĩgi. — 3) *demgemäss*, pagał tą dalŷką. — 4) = *nachdem*, potám.
[Dem]oiselle, die, mamzĕlė. jùmprawa. pōnaißka mergáitė.
[Dem]okrat, der, dimukróts. dimikróts.
[Dem]okratie, die, dimukratŷſtė.
[Dem]okratisch, *Adj.*, dimukrótißkas. — *Adv.*, dimukrótißkai.
[Dem]uth, die, ßirdiẽs źemùmas. pakarnŷſtė. *D. zeigen*, pakarnŷſtę (*od.* ßirdiẽs źemùma) iſródyti. *in D. bitten*, pakarñiei praßýti.
[Dem]üthig, I) *Adj.*, *z. B. ein demüthiger Mensch*, pakarnùs źmogùs. źmogùs źemōs ßirdiẽs. *d. Bitte*, pakarnì maldà. — II) *Adv.*, *z. B. d. bitten*, pakarñiei praßýti. paſiźemindams praßýti.
[Dem]üthigen, 1) *demüthig machen*, ką pakarniù (*od.* ką źemōs ßirdiẽs) padarýti. — 2) *erniedrigen*, ką źẽminti. *rslt.*, paźẽminti. *sich demüthigen vor Jmdm*, kám źẽmintis. *[rs]lt.*, paſiźẽminti. *er ist dadurch schon [s]ehr gedemüthigt*, jìs tūmì jaũ labaĩ paźẽmintas. *Jmdm den Stolz brechen*, kám [pu]gùs nuláußti (*√ź*). — 3) *bezwingen*, ką [pe]rgalĕti. ſweĩkti. apwalióti. — **Demüthigung**, die, paźẽminimas. paſiźẽminimas. [apwa]lĕjimas. apwaliójimas. ſweikìmas: *in [de]r Bdtg der entspr. Verba.*
[Denk]art, die, *s.* Denkungsart.
[Denk]bar, ką mìſlyti galì. *das ist gar nicht [denkbar]*, taĩ neĩ mìſlyte ne-galimà mìſlyti. *[a]uch:* taĩ ne mìſlytina.
[Den]kbuch, das, atmintiẽs knŷgos.
[Den]ken, 1) *Vorstellungen, Gedanken haben*, a) *absolut:* mìſlyti. *auch:* dūmóti. *demin.*, *[hin]- u. her denken*, miſlinĕti. *Bewusstsein haben*, źinótis. jaũſtis. — b) *in Beziehung auf den Gegenstand:* α) *etwas denken*, ką mìſlyti. *ich dachte mir diese Gegend fruchtbar*, àß mìſlyjau, kàd ßità ßalìs waiſìnga ẽſanti. *auch wohl:* àß mìſlyjau, ßìtą ßálį waiſingą ẽſant. *sich Vorstellungen wovon machen*, mìſlytis. *rslt.*, ſſimìſlyti (*in sich hineindenken*). *man kann sich Gott nicht anders d.*, Pōną Diẽwą ne-galì kitókiu mìſlytis. *du denkst dir ihn anders, als er ist*, tù jį kitókiu mìſlyjiės, nè kaĩp tóks jìs yrà. *d. dir einmal, du flögest durch die Luft*, mìſlykis. búk tù lekiąs (*auch:* ſkrį) peŕ órą. *was denkst du dir bei diesem Worte, d. h. wie verstehst du dies Wort?* kaĩp tù tą źōdį ißmanaĩ? *was willst du mit diesem Worte sagen?* ką tù tūm źodźiù nóri ſakýti? *das lässt sich gar nicht d.*, taĩ ne-galì mìſlyti. *auch:* taĩ ne-mìſlytina. *das hätte ich nicht gedacht*, taĩ àß ne-búcźiau mìſlyjęs. — β) *an od. auf etwas denken*, ką miſlyjè turĕti. kō minĕti. *rslt.*, paminĕti. *an was denkst du?* (apiẽ) ką tù mìſlyji? kã tù miſlyjè turi? = *bedacht sein worauf, z. B. worauf denkst du?* añt kō tù mìſlyji; dūmóji? *ich denke auf Flucht*, àß mìſlyju (*od.* dūmóju) añt pabėgìmo. àß mìſlyju bĕkti (*√g*). *d. h. eig., ich gedenke zu fliehen.* àß (añt tō) mìſlyju, kàd reĩkiant (*dass man müsse*) bĕkti. *od.* àß añt tō mìſlyju, kaĩp galimà ẽſant (*wie es möglich sei*) ißbĕkti. *er denkt auf nichts anders als auf Rache*, jìs añt niẽko kìtko ne-mìſlyja (*od.* ne-dūmója) kaĩp añt atſikeŕßyjimo. *er denkt an nichts anders, als an dein grosses Geschenk*, jìs niẽko kìto miſlyjè ne-tùr' kaĩp tãwo dìdęję dówaną. *wo denkst du hin?* ką tù be-mìſlyji? *ich denke zu reisen*, àß mìſlyju keliáuti. *ich dachte* (*hatte die Absicht*) *morgen zu Hause zu bleiben*, àß mìſlyjau (*od.* ketinaũ) rytój namiẽj paſilìkti. *ist es s. v. a. ich war der Meinung, dass ich zu Hause bleiben würde*, àß mìſlyjauſi rytój namiẽj paſilìkſęs. — 2) *meinen*, (*glauben*) *wird als ein Verb. sent. behandelt* (*s. unter* „dass," I. B. 1.). *wer hätte das gedacht?* kàs taĩ bútū mìſlyjęs? *ich dachte, er sei verreist*, àß mìſlyjau (*od.* dūmójau), kàd jìs ßaliñ ißkeliãwęs. *du musst nichts Böses von ihm denken*, tù niẽko pìkto apiẽ jį ne-turì mìſlyti; dūmóti. *ich denke, es wird regnen*, àß mìſlyju, (kàd) lŷs. — 3) *gesinnt sein, z. B. gut denken*, gerōs dūmos búti. gerōs ßirdiẽs búti. *er denkt gegen mich schlecht*, jìs priẽß manę piktōs ßirdiẽs (*od.* dūmos) yrà. *wärest du an meiner Stelle, du würdest anders denken*, kàd tù mãno wiẽtoje bútumbei, taĩ tù kitaĩp dūmótumbei; *od.* mìſlytumbei. *er denkt anders, als er spricht*, jìs kitaĩp dūmója, nè kaĩp jìs kaĩba. — 4) *urtheilen, z. B. ich weiss nicht, was ich von ihm denken soll*, àß ne-źinaũ. ką apiẽ jį mìſlyti; *od.* dūmóti. *wie ich denke*, pagał mãno mìſlį. — 5) *sich erinnern, z. B. Jedermann denkt noch daran*, kōźnas dár tō mẽna; *auch:* atſimena. *od. lieber:* kōźnas apiẽ taĩ kaĩba. *denke an den Tod*, minĕk ſmeŕtiẽs, *denke daran nicht mehr*, tō daugiaũs ne-minĕk! *er dachte daran nicht weiter* (*vergass es*), jìs tō toliaũs neminĕjo; n'atſiminė. *so lange ich d.* (*zurückdenken*) *kann*, kiĕk àß atſimiñti galiù. — 6) *Erwähnung thun, z. B. er hat in seiner Rede daran gar nicht gedacht*, jìs ſãwo kalbojè tō ne-paminĕjo. — **denkend**, *z. B. der ist ein denkender Kopf*, tàs miſliñcźius. *sonst durchs Verbum zu umschreiben*, kuŕs mìſlyti gál'. *der Mensch ist ein denkendes Wesen*, źmogùs miſlìngas (*od.* mìſlyti galįs (*od. lieber:* ißmintìngas) ſutwĕrimas. = *vernünftig; vernunftbegabt*, ißmintìngas. — **Denken**, das, mìſlyjimas. dumójimas. *demin.*, miſlinĕjimas. *Erinnerung*, minĕjimas. atſiminimas. *Gedanke*,

Digitized by Google

miſlìs, iẽs. *Gesinnung*, dūmà. *Gedächtniss*, atmintìs, iẽs, *m*.

Denker, der, miſliñczius. *er ist ein scharfer D.*, jìs mók aßtrieĩ mìſlyti; dūmóti. jìs miſlìngos galwõs. *ein gründlicher D.*, nůgruñczici mìſlyją̃s žmogùs.

denkfähig, kuřs mìſlyti įſténgia; *od.* nujẽgia.

Denkfreiheit, die, miſliũ walnỹbė.

Denkkraft, die, mìſlyjimo nůjėgà. mìſlyjimo įgalẽjims. *Vernunft*, ißmintìs, iẽs, *f.*

Denklehre, die, mìſlyjimo mókſlas.

Denkmal, das, pamiñklas. *ein D. errichten, Jmdm*, kám pamiñklą ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *Jmds Andenken durch ein D. verewigen*, kiènõ ãtmintį wiſiẽms peř pamiñklą ne-pragaĩßtancziu padarýti. *er hat sich ein D. hinterlassen*, jìs ſáw pamiñklą palìkęs.

Denkmünze, die, atmintiẽs (*od.* pamiñklo) pìningas. *auch:* deñkmincas. *Medaille*, madálja.

Denksäule, die, pamiñklo ſtuĩpas.

Denkschrift, die, pamiñklo rãßtas.

Denkspruch, der, atmintiẽs žõdis, dźio. minẽtinas žõdis.

Denkstein, der, pamiñklo akmũ. akmeñs pamiñklas.

Denkungsart, **Denkweise**, die, *Gesinnung*, dūmà. *auch:* ßirdis, iẽs, *f. z. B. ich kenne seine D. sehr gut*, àß jõ dũmą (*od.* ßirdį) labaĩ geraĩ pažįſtu.

Denkvermögen, das, *s.* Denkkraft.

Denkweise, die, *s.* Denkungsart.

Denkvers, der, atmintiẽs (*od.* minẽjimo) pérkßmas.

denkwürdig, minẽtinas. minẽjimo weřtas.

Denkwürdigkeit, die, 1) *als Eigenschaft*, minẽjimo wertỹbė. — 2) *eine denkwürdige Sache*, minẽtinas dáiktas.

Denkzeichen, das, atſiminìmo ženklas. *ein aufgerichtetes Denkmal*, pamiñklas.

Denkzettel, der, 1) *eig.*, atmintiẽs laĩßkas. atſiminìmo ženklas. = *Denkzeichen*, pamiñklo ženklas. — 2) *uneig.*, *eine fühlbare Erinnerung, z. B. ich werde dir einen D. geben*, àß tawę̀ pamokįſiu atſimiñti. àß táw dũſiu, kàd n'užmiřßi.

denn, 1) *den Grund eines vorangegangenen Ausspruches bezeichnend*, *vralt.*, nèſáng. *gew.:* nèſà. nẽs. *z. B. ich weiss es, denn ich habe es selbst gesehen*, àß taĩ žinaũ, nẽs àß taĩ pàts macziaũ. — *Not.* nẽs *od.* nèſà *steht immer an der Spitze des Satzes. Statt „denn" kann öfter auch* jùk = *„ja" gesetzt werden, z. B. ich kenne ihn, denn ich bin sein Lehrer gewesen*, àß jĩ pažįſtu, nèſà àß eſù jõ mokįtojis bùwęs. *od.* àß jĩ pažįſtu; àß jùk jõ mokįtojis eſù bùwęs. — 2) *in der Frage als Verstärkungspartikel* **a**) *des Frageworts, das enklitische* -gi, *welches dem Fragewort angehängt wird, z. B. wo bist du denn gewesen?* kuřgi tù buwaĩ? *was habe ich dir denn gethan?* kãgi àß táw dariaũ? *bist du denn der klügste?* ařgi tù gudriáuſyſis? *ist er es denn, der das gethan?* ařgi jìs tàs yrà, kuřs taĩ dãręs? *auch bei unwilligen Fragen, z. B. wie lange willst du denn schlafen?* kaĩp ilgaĩgi tù nóri miẽgóti? (*Not. nicht:* kaĩpgi ilgaĩ *weil* kaĩp ilgaĩ *hier wie zu einem Wort zusammenfliesst und weil nicht nach dem wie, sondern nach der Länge des Schlafens gefragt wird.*) — 3) = *deshalb*, **a**) *in Verbindung mit den Folgerungspartikeln „so" u. „nun." z. B. so mag er denn dort bleiben*, taĩgi jiſaĩ tẽnai te-paſiliẽkt. *nun wir denn gerecht geworden sind etc.*, taĩgi mẽs teĩſũs paſtóję etc. — **b**) *zur Verstärkung der Bdtg bei andern Partikeln, z. B. da du es denn wissen willst*, taĩgi kàd tù taĩ žinóti nóri. *wie es denn auch nicht anders ist*, kadángi (*od.* kaĩpgi) taĩ iř kitaĩp n'ièrà. — 4) *bedingend, zu der Redensart: es sei denn, = wenn nicht; wofern nicht, z. B. er soll bestraft werden, es sei denn dass er sich bessert*, jìs bùs korawótas, jeĩ jìs ne gẽrįſis. *er soll nicht sterben, es sei denn, er habe zuvor gesehen etc.*, jìs netùr miřti, jeĩ jìs nė pirmà mãtęs etc. *du darfst nicht zu Hause bleiben, es sei denn, dass du etwa krank sein solltest*, tù neturì namiėjė paſilikti, jeĩ tù nė raſi ſirtumbei (√g). — 5) *vralt. statt „als" im Deutschen nach Comparativen s.* als. — 6) *statt „ausser," z. B. wir sahen nichts, denn Himmel u. Erde*, mẽs niẽko (kito) ne-mãtėm, kaĩp tiktaĩ dañgų beĩ žẽmę; *vgl.* ausser. — 7) = *alsdann*, tadà po tám. *s.* dann.

dennoch, tacziaũs. *gew.:* tacziaũ. *z. B. er hat lange krank gelegen, d. hat er Kraft*, jìs ilgaĩ añt ligõs pãtalo gulẽjęs, tacziaũ jìs (tìkt) tùr ſylõs; *od.* alè jìs tìkt tùr ſylõs. *wir wissen es, d. fürchten wir*, mẽs taĩ žìnome; tacziaũ mẽs bìjom; *od.* alè mẽs tìkt bìjome. *ich habe es dir verboten, u. du hast es d. gethan*, àß táw taĩ ùždraudziau, õ tù taĩ tìkt (*od.* tacziaũ) dareĩ.

Denunciant, der, pridawẽjas. ſkundikas. pridawìkas. *s.* Angeber.

Denunciation, die, pridawìmas. ſkundà.

denunciiren, *etwas*, kám ką̃ pridũti. *Jmdn d.*, ką̃ priẽ kõ apſkųſti; pridũti. *s.* angeben.

Depesche, die, 1) *Brief*, grõmiata. — 2) *Schrift*, rãßtas.

Deportation, die, ißgabẽnimas iß žẽmės ßaliñ-gabẽnimas.

deportiren, *Jmdn*, ką̃ iß žẽmės ßaliñ gabénti. *rslt.*, ißgabénti.

Depositum, das, padẽjimas. pakawõnė.

Deputat, das, perleñkis, io.

Deputation, die, *Absendung*, paſiuntìmas. *Aussendung*, ißſiuntìmas. *die Abgesandten*, ißſiųſtièjiė. *jetzt gew.:* diputacijóns.

Digitized by Google

Deputirte, der, diputiĕrtas. *auch:* tipitiĕrtas. *Bote,* pàſlas.

der, die, das, *als* 1) *Bestimmtheits-Artikel, z. B. „der Mensch," d. i. der, von dem bereits die Rede gewesen, oder der überhaupt dem Angeredeten bereits bekannt ist, im Unterschiede von dem unbestimmten „ein Mensch." Dieses „der etc." bleibt im Litt. wenn das Subst. keine adjectivischen Bestimmungen hat, unausgedrückt, z. B. der Mensch (im Allgemeinen) ist unsterblich,* żmogùs neſmertélnas. *dort steht ein Mensch,* tĕn ſtów żmogùs. *Ist das dem Angeredeten etwa aus einer Vorerwähnung od. sonst woher bekannte od. bestimmte Subst. mit einer adjectivischen Bestimmung versehen, od. genauer: wenn ein solches Subst. als ein dem Angeredeten bereits bekanntes bezeichnet werden soll, so wird das adjectivische Wort in die (bisher so genannte emphatische) Bestimmtheits- od. Bekanntheitsform gekleidet, z. B. den (dem Angeredeten bereits bekannten) verdorrten Baum muss man abhauen,* padżiúwuſįjį mĕdį r[illegible] pakirſti. *der christliche Glaube,* krikßcziónißkoji wierà. *(Zu sagen:* krikßcziónißka wierà *ist nicht richtig; das würde heissen: ein christlicher Glaube.) der heilige Geist:* ßwentóji dwāſė *(nicht:* ßwentà dwāſė). *das erste, andere etc. Gebot,* pirmàſis, antràſis etc. priſākymas *(unrichtig:* pìrmas, antras priſākymas). — 2) *s. v. a. das auf ein noch folgendes Relativum vorausdeutende „derjenige, diejenige, dasjenige," tàs. f.* tà. *od.* taſaĩ, *f.* tojì *od.* tojiĕ. *neutr.* taĩ *(auch:* tataĩ), *mit nachfolgendem relativischen* kàs, *z. B. ich werde die beschenken, welche etc.,* àß tùs *(od.* tūſius) apdowanóſiu, kuriĕ etc. *ich werde dir das zeigen, was ich gefunden habe,* àß táw taĩ paródyſiu, ką̃ àß radaũ. *Wo im Deutschen ein zum zweiten Mal zu setzendes Subst. fortgelassen und dafür bloss dies demonstrative „der" gesetzt wird, darf im Littauischen das Subst. zum zweiten Mal nicht fehlen, z. B. der Vater beweint den Tod des Sohnes, der Sohn den des Bruders,* tĕwas apwerkia ſūnaũs ſmertį; ſūnùs ſmertį ſãwo brólio. — 3) *s. v. a. das auf etwas Vorhergenanntes zurückdeutende derselbe, dieselbe, dasselbe,* tàs. *f.* tà. *neutr.* taĩ, *emph.,* taſaĩ, *f.* tóji, *neutr.* toktaĩ *od.* tataĩ. *z. B. ich habe dein Pferd gesehen, das ist recht tüchtig,* àß tãwo árklį macżiaũ, tàs *(od.* taſaĩ) labaĩ ßaũns. *du bist nicht fleissig gewesen, das gefällt mir nicht,* tù ne-buwaĩ ſtropùs, taĩ *(auch:* toktaĩ; *selten:* tataĩ) mán ne-patiñka. — 4) *s. v. a. dieser, diese, dieses,* tàs, *f.* tà, *neutr.* taĩ. *z. B. was will der (= dieser) Mann?* ką̃ tàs żmogùs nór? *wer ist denn die Frau?* kàsgi tà *(auch:* ßità) żmonà? *das ist das Haus, in welchem ich wohne,* taĩ tàs bùtas, kuriamè àß gywenù. *was ist das für ein Vogel?* kàs tàs *(auch:* kàs taĩ) peř paũkßtis? *das ist seine Art,* taĩ jõ būdas. ßìs, *f.* ßì. ßiſaĩ, *f.* ßijiĕ *stehen nur in den Fällen statt „dieser, diese" wo ein naher Gegenstand als solcher ausdrücklich im Unterschiede von entfernteren bezeichnet werden soll; ist der Gegenstand ein entfernterer, so bezeichnet man ihn mit* aňs. *vgl.* dieser, jener. — 5) *s. v. a. solcher, solche, solches,* tõks. tokſaĩ. *f.* tokià. *neutr.* toktaĩ *(dem Fem. von* tõks *fehlt die sog. emph. Form), z. B. die (d. i. solche) Thorheit ist noch nirgend verübt worden,* tokià paikÿſtė dár niĕkur n'ißprówyta. — 6) *s. v. a. das Pronom. rel. welcher, welche, welches,* kuřs, kurſaĩ. *f.* kurì *(selten:* kurióji), *z. B. das ist ein Knabe, der von allen gelobt wird,* taĩ waĩkas, kurſaĩ wiſũ gìriamas. *od. einfach durch's Partic.,* taĩ wiſũ gìriams waĩkas.

derartig, I) *Adj.,* tõks. tokſaĩ. *f.* tokià. *z. B. ein d. Betragen,* tõks paſi-elgìmas. *eine d. Furcht,* tokià báimė. — II) *Adv.,* teĩp.

derb, I) *Adj., grob,* ſtambùs, *z. B. d. Mehl,* ſtambùs mìltai. *d. Brot, welches man schwer herunterschlucken kann,* ſprangì dũna. *sonst auch:* ſtambì dũna *(grobes Brot). d., von gewirktem Zeuge, z. B. d. Leinewand,* kìltas audìmas. *dick,* ſtóras. *fest,* driútas. *hart,* kiĕtas. *scharf,* aßtrùs. *rauh, vom gewebten Zeuge,* ßiurgżdùs. *vom Winde,* ßaiżùs. *tüchtig, z. B. eine d. Ohrfeige,* ßaũns peraũßs. *d. (unhöflich) Antwort,* nepatogùs *(od.* ſtambùs) atſiliĕpìmas. *d. (scharfer) Verweis,* aßtrùs pakraupìmas. — II) *Adv.,* ſtambiei. ſprañgiei. kìltaĩ. ſtoraĩ. driútaĩ. kiĕtaĩ. aßtrieĩ. ßaĩżiei. ßaũniei nepatõgiei.

Derbheit, die, ſprangùmas. ßiurgżdùmas. ſtambùmas. kiltùmas. ſtorùmas. driutùmas. kiĕtùmas. ßaunùmas. nepatogùmas. aßtrùmas. *vgl.* derb.

dereinst, kartuñtą. *vgl.* einstmals.

dereinstig, *Adj.,* búſęs.

derenthalben, derentwegen, derentwillen, tõdėl. todĕliei. dĕl tõ. *vgl.* deswegen.

dergestalt, 1) *so, auf diese Art,* teĩp. tókiu budù. *ist es = so sehr,* teĩp labaĩ. teĩp dideĩ. — 2) *unter der Bedingung,* ſù tũm ißſiderĕjimu; taĩ ißſiderĕdams. *s.* Bedingung.

dergleichen, desgleichen, 1) *von solcher Art, so beschaffen,* **a)** *allgemein,* tõks. tokſaĩ. *f.* tokià. *ntr.* toktaĩ. *vgl.* derartig. — **b)** *bei vorheriger Nennung der zu vergleichenden Dinge, besonders bei Aufzählungen, deren Schluss „u. dergl.,"* iř kàs tám lýgu. *etwas dergleichen habe ich noch nicht gesehen,* kõ tám lýgaus àß dár ne-macżiaũ. *od.* tókio dáikto dár ne-macżiaũ. — 2) *relativisch, von welcher Art, wie beschaffen,* kõks. kokſaĩ. *f.* kokià. *z. B. das ist ein Thier, d. ich sonst nicht*

Digitized by Google

gesehen habe, taĩ tõks ſutwẽrims, kókio àß ßeĩp dár niėkadõs ne-mãtęs.

derjenige, diejenige, dasjenige, tàs. taſaĩ. *f.* tà. tojiẽ. *ntr.* taĩ. *d., welcher etc.,* tàs (*od.* taſaĩ), kuřs etc. *neutrisch: du wirst auch das noch verlieren, was du noch hast,* tù iř taĩ prapùldyſi kã (*nicht:* kurĩ) tù dár turì. *Not. Das Relat.* kuřs, kurì *darf nur auf ein bestimmtes Subst. bezogen werden; auf* taĩ *folgt dafür ausschliesslich* kàs.

derlei, *s.* dergleichen, derartig.

dermaleinst, kartuñtą, *vgl.* einstmals.

dermalen, *jetzt,* dabař. *zu dieser Zeit,* ßimè cźiėſè.

dermalig, dabařnykßtis, cźio. dabař ẽſąs. ßiõ cźiẽſo. *z. B. die d. Noth,* ßiõ cźiẽſo wařgas. dabařnykßtyſis wařgas. *die dermaligen Zeiten,* ßiẽ cźiẽſai. ßiõs gadýnios. *die dermaligen Oberen,* dabař ẽſantiėjiė (*od.* dabařnykßtiėjiė; ßiõ cźiẽſo) wyreſniėjiė.

dermassen, = *so,* teĩp. *so sehr,* teĩp dideĩ. teĩp labaĩ. *so viel,* tiẽk daũg.

dero, *statt Ihr; Ihre,* tãwo. júſu. *s.* Ihr. Ihre.

derselbe, dieselbe, dasselbe, tàs. taſaĩ. *f.* tà. tojiẽ (*auch:* tóji). *ntr.* taĩ. tataĩ. *z. B. es war gestern ein Mann hier; derselbe hat uns die Nachricht gebracht,* wãkar źmogùs ßicźion bùwo; tàs mùms tą̃ źinią pařneßė. *die Identität stark hervorhebend, statt „eben derselbe etc.,"* tas-pàts. *Gen.* to-patiẽs etc. *f.* tà-patì (*nicht:* tasiaũ; tojaũ). *zu eben derselben Zeit,* tam-patim̃ cźiėſè. *statt: er, sie, es,* jìs; jiſaĩ. jì; jijiẽ. taĩ; tataĩ. *bei Memel sagt man anstatt* jìs jì *immer:* añs; *f.* anà. *in der Redensart: desselben gleichen, Adj.,* toksiaũ. tokſaijaũ. *f.* tokiajaũ. *ntr.* toktaijaũ. — *Adv.,* tokiujaũ bùdù. lýg tokiujaũ bùdù. teipojaũ. lýg teipojaũ. *vgl.* desgleichen. *als Höflichkeitsform: Dieselben für „Sie,"* jũs. *od. einfach:* tù. *Denenselben hat es gefallen,* Jùms pamẽgo. *od.* táw pamẽgo. *hin u. wieder hat man auch schon angefangen zu sagen:* jiẽms pamẽgo. *im russ. Littauen, im Samogizischen ist als Höflichkeitsform für „Dieselben"* Tamſta *in Gebrauch, verkürzt aus:* Tãwo mýliſta = *dem alten deutschen „Eure Liebden."*

derweilen, tamè tárpe. *vgl.* unterdessen.

Derwisch, der, *etwa:* momẽdißkas minỹkas.

Descendent, der, *s.* Nachkomme.

Descendenz, die, *s.* Nachkommenschaft.

Deserteur, der, bėgũnas. *als milit. Ausdr.,* dizertiẽrs.

Desertion, die, pabėgimas. *milit. Ausdr.,* dizertiėrãwimas.

desertiren, pabẽkti (√g). *als milit. Ausdr.,* dizertiėrũti.

desfalls, 1) *hierin, in diesem Fall, in dieser Sache,* ßimè dalykè. tamè dalykè. *vgl.* dieser. — 2) *deswegen,* todẽliei. todẽl'. tõdėl'. dẽl' tõ.

desgleichen, 1) *so beschaffen,* tõks. *emph* tokſaĩ. *f.* tokià. *ebenso beschaffen,* toksiaũ: *emph.* tokſaijaũ; *f.* tokiajaũ. *bei vorhergehender Nennung von Dingen, auf welche sich „desgleichen" bezieht, besonders bei Aufzählungen, an deren Schluss: „u. desgleichen,"* iř kàs tám lýgu. *etwas desgleichen habe ich noch nie gesehen,* kõ tám lýgaus àß dár niėkadõs ne-macźiaũ. tókio dáikto dár niėkadõs ne-macźiaũ. — 2) *ebenfalls,* teipojaũ. teipiaũ. *in gleicher Weise,* tokiujaũ bùdù. *und auch,* õ iř. ogì iř.

deshalb, deshalben, deswegen, 1) *Demonstr.* tõdėl'. todẽl'. todẽliei. dẽl' tõ. — 2) *relat.* = *weshalb etc.,* dẽl' kuriõ. kuriõ-dėl'. *f.* dẽl' kuriõs. *od.* kuriõs-dėl'. *ntr.* dẽl kõ. *z. B. der Mann, deswegen ich gekommen bin,* źmogùs, kuriõ-dėl' (*od.* dẽl' kuriõ) àß atėjaũ. *kennst du den Grund, deswegen* (*warum*) *er nicht kam?* àr tù (priẽźaſtį) źinaĩ, kodẽl' jìs n'atẽjo?

designiren, *bezeichnen, z. B. Jmdn zu einem Amte d.,* kã kokiám urẽdui paźénklinti. *bestimmen,* paſkìrti. *designirt,* paźénklintas paſkìrtas.

desperat, *s.* hoffnungslos. verzweifelt.

Despot, der, 1) *Herr,* põnas. *souveräner Herr,* wiẽßpats, iẽs. *Herrscher,* waldõnas. — 2) *ein Usurpator,* įſiweřźėlis waldõnas. įſiweřźėlis põnas; wiẽßpats. — 3) *ein grausamer, gewaltthätiger Regent,* nelàps waldõnas. ſmarkiniñks põnas; waldõnas. ſpaudiks wiẽßpats; waldõnas. *sehr strenger Herr,* ſkaudingai aßtrùs põnas. *der mit Willkür herrscht,* ſawwálninkißkas waldõnas.

Despotie, die, 1) *aufgedrungene Herrschaft,* neteĩſiei įſiweřźuſi waldonỹſtė. — 2) *grausame Herrschaft,* nelabà (*od.* nemiėlaſirdinga) waldonỹſtė. — 3) *Bedrückung,* priſpauda. wárginimas. — 4) *grosse Strenge,* ſkaudingas aßtrùmas; *od.* ſmarkùmas.

despotisch, I) *Adj.,* 1) *gleich wie ein souveräner Herr,* lýg kõks wiẽßpats. *wie ein Regent,* lýg kõks waldõnas. — 2) *eigenmächtig, willkürlich,* ſawwálninkißkas. — 3) *ungerecht bedrückend,* kuřs ſù neteiſybe ſpáudźia. *sehr strenge,* ſkaũdźiei aßtrùs. — II) *Adv.,* kaĩp kõks wiẽßpats; *od.* waldõnas. ſawwálninkißkai. neteĩſiei ſpauzdams. ſmarkiniñkißkai. *sehr streng,* ſkaudingai aßtrieĩ.

Despotismus, der, *etwa:* ſawwálninkißka waldźià. *ungerechte Bedrückung,* neteiſi prýſpauda.

dessen, 1) *desselben,* jõ. tõ. — 2) *wessen,* kuriõ.

dessenthalben, dessentwegen, um dessentwillen, 1) *wegen desselben,* dẽl' tõ. todẽliei. tõdėl'. — 2) = *wegen wessen,* kuriõ-dėl'. dẽl' kuriõ.

destilliren, diſtiliėrũti.

desto, um desto, jũ, *gew. mit dem Comparativ des Adjectivs od. des Adverbs, aber auch ohne Letzteres unmittelbar mit*

Digitized by Google

dem Verbum verbunden, in Redensarten entsprechend dem deutschen je — desto, jũ – jũ, *z. B. je länger die Stange, desto besser ist sie,* jũ kártis ilgẽſnė, jũ gerẽſnė. *od.* kártis jũ ilgẽſnė, jũ gerẽſnė. *bei Adverben: je länger, desto besser,* jũ ilgiaũs, jũ geriaũs. *je mehr er hat, desto mehr er will,* jũ daugiaũs jìs tùr', jũ daugiaũs jìs nór'. *je schneller wir fahren, desto eher kommen wir an's Ziel,* jũ greicziaũs mẽs waźiůjam, jũ weikiaũs miẽrį atſekiam. *mit dem Verbum verbunden, z. B. in einem Mährchen:* „jũ-tbrrũ, jũ-bẽg, jũ-wélnias nẽßa, *d. h. je mehr (den Pferden) tbru (Zuruf um die Pferde zum Stillstehen zu bringen) — desto mehr laufen sie — desto mehr trägt sie der Teufel. — je mehr dich das Kreuz drückt, desto mehr bete,* jũ labiaũs tawę krýźius ſpáudźia, jũ daugiaũs meĩſkis. *od.* jũ tawę krýźius ſpáudźia, jũ meĩſkis.

deswegen, s. deshalb.

deswillen, um deswillen, *d. i. deswegen, s.* deshalb.

Detail, das, *etwa:* wieniñteli daiktaĩ. *im D. erzählen,* wiſùs dalykùs põ wiẽną pãſakoti. *die Waare im D. verkaufen,* taworùs (nè iß wiſo, bèt) põ wiẽną (*od.* põ maž; *auch:* mażomìs dalimìs) pardawinẽti.

detailliren, *etwas in der Erzählung:* wiſlāb dawadnieĩ (*od.* nůgruñcziei) pãſakoti. *rslt.,* ißpãſakoti. wiſùs dalykùs põ wiẽną (*od.* dalỹks põ dalỹko) paſakýti.

deuchten, *s.* dünken.

Deut, der, *eigentl. eine kleine holländische Münze, daher: die kleinste Münze, in Redensarten, wie: das ist keinen D. werth,* taĩ neĩ grãßio (*od.* neĩ walãkės) n'íerà wertà.

Deutelei, die, żõdźiũ kraĩpymas; *od.* ſukinẽjimas (tũjũ ißguĩdyme).

deuteln, *Jmds Worte,* kienõ żodźiùs (ißguldýdams) kraipýti; ſukinẽti. — **Deuteln,** das, kraĩpymas. ſukinẽjimas.

deuten, I) *intr.,* 1) *zeigen, z. B. auf Jmdn mit Fingern d.,* añt kõ piřßtais ródyti. — 2) *Zeichen geben, z. B. das deutet darauf hin,* taĩ añt tõ ródo. taĩ źénklin. — II) *tr., erklären, z. B. wer kann mir diesen Traum d.?* kàs mán tą̃ ſãpną gál' ißguldýti? *sich deuten, verstehen, z. B. wie deutest du dir das?* kaĩp tù taĩ ißmanaĩ? *gut od. übel aufnehmen,* ką̃ ùż gér, arbà uß pìkt priimti. *z. B. er hat mir das Wort übel gedeutet,* jìs mán tą̃ żõdį ùß pìkt prì-ėmė: *od. lieber:* padỹwyjo. — **Deuten,** das; **Deutung,** die, *das Zeichen,* ródymas. *das Erklären,* ißguĩdymas. *das Verstehen,* ißmãnymas.

Deuter, der, *Erklärer von Beruf,* ißguldýtojis.

Deuterin, die, ißguldýtoja.

deutlich, I) *Adj.,* áißkus. *verständlich,* pẽrmãnomas. *d. Spuren,* áißkũs pãżymiei. *d. Stimme,* áißkus baĩſas. *d. Rede,* áißkiei pẽrmãnoma kalbà. *d. Ausdruck,* pẽrmãnomas żõdis. *etwas d. machen, erklären,* ką̃ ißguldýti — II) *Adv.,* áißkiei pẽrmãnomai. *Worte d. aussprechen,* żodźiùs áißkiei ißtarti. *d. hören, verstehen,* ką̃ áißkiei girdẽti; ißmanýti.

Deutlichkeit, die, aißkùmas. *mit D.,* áißkiei.

deutsch, I) *Adj.,* 1) *d. sprechend,* wókißkas. *d. Sprache,* wókißkoji kalbà. *ein Deutscher,* Wókiėtis, czio. Wókiėtis żmogùs. — 2) *den Deutschen angehörig, z. B. d. Land,* Wókiėcźiũ żẽmė. *d. Sitten,* Wókiėcźiũ bũdas. *weniger gut:* wókißkas bũdas. *d. Kleider,* wókiėcźiũ rũbai. *aber auch:* wókißki rũbai. *die d. Strasse (in Tilsit),* Wókiėcźiũ ũlycźia. *d. Sprach-Eigenthümlichkeiten (beim littauisch Sprechen) verrathen,* pawokiėcźiũti. *d. Treue,* Wókiėcźiũ wiernỹbė. — II) *Adv.,* wókißkai. *kannst du d.?* aĩ tù móki wókißkai? *ich lerne d.,* àß mokinũs wókißkai (*näml. sprechen,* kalbẽti). *sie kleidet sich d.,* jì rẽdos wókißkai.

Deutsche, der, Wókiėtis, czio. Wókiėtis żmogùs. — **Deutsche,** die, Wókiėtė. Wókiėtė żmonà.

Deutschheit, die, *etwa:* wokiėtỹſtė.

Deutschland, das, Wokiėtija. *auch:* Wókiėcźiũ żẽmė. Wókė.

Deutschmeister, der, *etwa:* wókiėcźiũ draugỹſtės wyriáuſyſis.

Deutschthümler, der, kuřs wokiėtỹſtę permiẽr mýl'. *auch etwa:* wokiėtìßius.

Deutung, die, *s.* deuten.

Devise, die, 1) *Wahlspruch,* priėżodis, dźio. — 2) *Aufschrift,* ùżraßas.

Diadem, das, *königliche Kopfbinde,* karãlißkas galwõs raĩßtis, czio.

Diagonallinie, die, *etwa:* kampìynija. ſkerſinė lýnija iß wiẽno kampo į kìtą eĩnanti.

Dialect, der, *etwa:* kalbà. ýpatißka kalbà. *dort sprechen sie einen andern D.,* tẽn jiẽ kitaĩp kaĩba. tẽn kalbà mãżumą kitokià.

Diamant, der, dẽmantas. dýmantas. *s.* Demant.

diamanten, *s.* demanten.

Diarrhöe, die, *s.* Durchfall.

Diät, die, *Speiseordnung,* waĩgio dawãdas. *Lebensordnung,* kasdiẽnißkaſis paſilaĩkymo dawãdas. *strenge D. halten,* miẽrnaĩ wálgyti. ſù walgiù ſaugótis. *rslt.,* paſiſaugóti. *sich durch D. kuriren,* peř paſiſaugógimą wálgyme iř gẽrime gýdytis. *rslt.,* ißſigýdyti.

dicht, I) *Adj., ohne grosse Zwischenräume,* tánkus, *z. B. ein d. Kamm,* tánkios ßùkos. *d. Netz,* tánkus tiñklas. *d. Getreide,* tánkus jawaĩ. *d. Wald,* tánki gìria. *d. Zaun,* tánki tworà. *d. Leinwand,* tánkus audìmas. *etwas d. machen,* ką̃ tánku padarýti. *d. Wolken,* tiřßtos dẽbeſys. *d. Boden,* driútas (*od.* kiẽtas) gruñtas. *d. Regen,* tiřßtas

Digitized by Google

(*auch:* tánkus) lytùs. *d. Finsterniss,* tirßtà tamſỹbė. *Flüssigkeiten nicht durchlassend, z. B. d. Eimer,* kibìras, kuřs ne-bẽg; ne-kiáuras. *d. werden,* ſuſitráukti. — **II)** *Adv.,* 1) *gedrängt aneinander,* tánkiei, *z. B. die Bäume d. pflanzen,* medźiùs tánkiei ſodịti. *od. auch:* medźiùs artì priẽ kìts kìto ſodịti. — 2) *dicht aneinander gefügt,* glaũdźiei. *od.* artì priẽ kìts kìto. *die Soldaten stellten sich d. aneinander,* zialnierìei ſuſtójo glaũdźiei priẽ kìts kìto. *die Häuser stehen in der Stadt d.* (= *hart*) *aneinander,* bùtai miẽſtè ſtów' (glaũdźiei) priẽ kìts kìto; ſuſidur' ſù kìts kitù. — 3) *sehr nahe daran, z. B. das Haus steht d. am Ufer,* bùtas ſtów' priẽ pàt krãßto. *d. am Walde,* priẽ pàt gìrios. *d. hinter den Feinden her sein,* nepriẽteliams añt kulnũ búti. *Jmdm d. auf dem Fusse folgen,* kã añt pàt kulnũ ſèkti; paſèkti. *d. hinter dem Zaun stehen,* artì ùß tworõs (*od.* ùßpakalyje ßalè pàt tworõs) ſtowẽti.

Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit, die, *d. i. Gedrungenheit, z. B. der Bäume, der Haare,* tankùmas. *die D. des Bodens,* driūtùmas. *die D. der Wolken, der Luft etc.:* tirßtùmas. *die D. der Soldatenreihe,* glaudùmas. *Alles jedoch meistens durchs Adj. od. Adv. umschrieben. s.* d i c h t.

dichten, 1) *nachdenken,* mìſlyti; *demin.* miſlinẽti. dūmóti. *auf etwas sinnen, nach etwas trachten,* añt kõ mìſlyti; dūmóti. — 2) *Gedichte, Lieder machen,* giẽſmiũ (*od.* dainũ) darýti; taiſýti; *gew. rslt.,* padarýti; ſumìſlyti; ſutaiſýti. — 3) *erdichten, eine Unwahrheit,* kã pramanýti. — **Dichtung,** die, 1) *das Dichten,* mìſlyjimas. miſlinẽjimas. dūmójimas. giẽſmiũ (*od.* dainũ) ſumìſlyjimas; padãrymas; ſutaĩſymas. pramãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *etwas Gedichtetes, Gedicht, im Allgem. etwa:* ſutaĩſymas. *Lied,* giẽſmẽ. *Volkslied,* dainà. — 3) *Erdichtetes,* pramãnymas.

Dichter, der, *Poët,* giẽſmiũ (*od.* dainũ) darýti (*od.* ſutaiſýti) mokãs. *auch:* giẽſmiũ (*od.* dainũ) darýtojis; taiſýtojis; ſumìſlytojis. *wohl auch:* giẽſmininks (*Dichter geistlicher Lieder*). daininiñks. daĩnius (*Volksliederdichter*).

Dichtergabe, die, mokẽjimas giẽſmiũ ſutaiſýti.

dichterisch, *wie ein Lied,* lýg kokià giẽſmẽ. *wie ein Liedermacher,* lýg kõks giẽſmiũ darýtojis.

Dichtheit, Dichtigkeit, die, *s.* D i c h t e.

Dichtkunst, die, mokẽjimas giẽſmiũ (*od.* dainũ) ſutaiſýti.

Dichtung, die, *s.* d i c h t e n.

dick, I) *Adj.,* 1) *von grossem Umfange od. Durchmesser, von grosser Ausdehnung in einer Richtung, die nicht die der Länge od. Breite ist,* ſtóras, *z. B. ein d. Baum,* ſtóras mẽdis. *d. Bauch,* ſtóras pilwas. *ein Mensch mit dickem Bauch,* ſtorpilwis. dramblỹs (*verächtlich*). *d. Tuch,* ſtóras mìlas. *die Planke ist drei Zoll dick,* plánką trijũ cóliũ ſtorà. *das d. Ende eines Baumes, eines Stockes etc.,* ſtórgalis, io. *ziemlich d.,* ſtorókas. *ein d. wohlgenährter Mensch, eig.,* ſtórs (*od.* aus *dem Poln.* dùźas) źmogùs. *doch gilt* ſtórs *hier als unzart; man sagt lieber:* driū̃tas źmogùs. *dicke thun,* pũſtis. gìrtis. *rslt.,* paſipũſti. paſigìrti. — 2) *dicht, z. B. die Wolken,* tiřßtos dẽbeſys. *d. Brühe,* tiřßta grùcźia. *d. Finsterniss,* tirßtà tamſỹbė. *ziemlich d.,* tirßtókas. *d. Bier,* tiřßtas (*auch:* drumſtùs, *trübe*) pỹwas. neſiriñkęs (*ungeklärt*) pỹwas. *d. Blut,* tiřßtas kraũjas. *d. gewordenes* (*geronnenes*) *Blut,* ſukrẽkęs kraũjas. *d.* (*saure*) *Milch,* ſurúgęs piẽnas. — **II)** *Adv.,* ſtoraĩ. tirßtaĩ. duźaĩ. ſtorokaĩ. tirßtokaĩ.

dickadrig, ſù ſtoromìs gýſlomis.

dickarmig, ſù ſtoromìs rañkomis. ſtorrañkis, io.

dickbackig, ſù ſtoraĩs ſkroſtaĩs. añt wei[...] driútas. ſtorſkrõſtis, cźio.

Dickbauch, der, ſtorpilwis, io. *als Schimpfwort:* dramblỹs. dramblãpilwis, io.

dickbäuchig, ſù ſtóru pilwù. ſtorpilwis.

Dickbein, das, *Schenkel,* riẽtas. *Schenkelknochen,* riẽtkaulis, io.

dickbeinig, *mit dicken Füssen,* ſù ſtorõmis kójomis. *ein dickbeiniger Mensch,* ſtorkõjis, jo. *mit dicken Schenkeln,* ſù ſtoraĩs riẽtais.

Dicke, die, 1) *dem Umfange od. dem Durchmesser nach,* ſtõris, io. *die D. des Ei[...] beträgt drei Fuss,* lẽdo ſtõris yrà (*od.* [...] ſidãro) trìs pẽdas. *die Dicke mehr als* [...] *stracte Eigenschaft,* ſtorùmas. *die D.* [...] *wohlgenährten, fetten Menschen,* driū̃[...] duźùmas. *von Thieren:* miẽſingùmas [...] *jedoch lieber durchs Adj. umschrieben.* [...] d i c k. — 2) *Dichtheit, z. B. die D. einer Brühe, der Luft, des Blutes,* tirßtùmas.

dickhaarig, *z. B. ein d. Zeug,* ſtorũ plauk[...] ceĩkis. *grobwollig,* ſtorwilnis ceĩkis. [...] *Mensch mit dicken Haaren,* źmogùs ſ[...] ſtoraĩs plaukaĩs. ſtorplaũkis, io. *d. Wol[...]* ſtorplaũkia wìlna. *mit dichten Haaren,* ſù tánkieis plaukaĩs.

dickhälsig, ſù ſtóru kaklù. ſtóro kãklo. [...] *d.,* tùr' ſtórą kãklą. *ein d. Mensch,* ſtorkãklis źmogùs. *f.* ſtorkãklė.

dickhäutig, *wrtl.,* ſù ſtóra ũda. *gew.:* [...] ſtóra źiẽwė. *ein d. Mensch,* ſtorźiẽwis źmogùs.

Dickhäutigkeit, die, *bei einem gegen Lob, Tadel etc. unempfindlichen Menschen,* ſtorźiẽwỹſtė.

dickhülsig, *z. B. Erbsen,* ſù ſtoromìs ankßtimis.

Dickicht, das, tankumýnas.

Dickkopf, der, ſtorgalwis, io. *f.* ſtorgalwė.

dickköpfig, ſù ſtóra gálwa. ſtorõs galwõs.

dickleibig, *z. B. ein d. Mensch,* ſtóras (*od.* dùźas; *auch:* pilwìngas) źmogùs. *euphem.*

Digitized by Google

driúts żmogùs. *ein Mensch mit d. Bauch,* **ſtorpilwis** żmogùs. *auch:* dramblỹs. *dickleibiges Buch,* ſtóros knỹgos.

Dickleibigkeit, die, *eines Menschen,* ſtorùmas. dużùmas. driutùmas. ſtorpilwỹſtė. *auch:* küningùmas. *vgl.* dickleibig.

dicklich, *etwas dick,* ſtorókas. dużókas. tirßtókas. *vgl.* dick.

dicknasig, ſù ſtóra nóſimi. *ist d.,* tùr' ſtórą nóſį. *ein d. Mensch,* ſtornõſis (żmogùs).

dickrindig, ſù ſtóra żiewè. ſù ſtóru lóbu. *vgl.* Rinde.

dickschälig, 1) dickhäutig, *s. d.* — 2) dickhülsig, *s. d.* — 3) *mit dicker Schale, z. B. ein d. Ei,* kiaũßis ſù ſtóru kiãwalu. *das Ei ist d.,* kiaũßis tùr' ſtórą kiãwalą.

Dickwanst, der, dramblỹs. *s.* Dickbauch.

Dictator, der, *etwa:* waldõnas *d. i. Regent, sonst definirende Umschreibung.*

dictatorisch, *s.* gebieterisch.

Dictatur, die, *etwa:* waldonỹſtė.

dictiren, 1) *zum Nachschreiben vorsagen, gew.:* diktiė́rúti. kám ką̃ żõdį põ żõdżio paſakýti. *Jmdm einen Brief d.,* kám grõmiatą (añt parãßymo) żõdis põ żõdżio paſakýti. — 2) *zuerkennen, z. B. Jmdm eine Strafe d.,* kám korawõnę ſtatýti. *die Noth dictirte uns das Gesetz,* bėdà mùms użdawė̃ tą̃ įſtãtymą. — **Dictiren,** das, diktiėrãwims. paſãkyms żõdżio põ żõdżio. ſtãtymas. użdawìmas.

die, *s.* der, die, das.

Dieb, der, wagìs, ies, *m. Jmdn zum Diebe machen, d. i. des Diebstahls beschuldigen,* ką̃ apwãginti. *Erzdieb,* wagiũ wagìs.

Dieberei, die, wagỹſtė.

Diebin, die, wagìlka.

diebisch, I) *Adj.,* wagìßnas. *ein d. Sinn,* wagißnà dūmà. *ein d. Mensch,* wagìßius (żmogùs). *auch:* wagìs, ies. *eine d. Frau,* wagìlka (żmonà). — II) *Adv., in diebischer Weise,* wagißnaĩ.

Diebsbande, Diebsrotte, die, wagiũ gaujà. wagiũ draugỹſtė. wagiũ ſuſibuntawójimas.

Diebsfinger, der, wagiẽs pirßtas.

Diebsgenosse, Diebsgeselle, der, wagiũ draũgas.

Diebsgesindel, das, wagiũ kìlpa. wagiũ gaujà. wagiũ wálkatos.

Diebsgriffe, Diebskniffe, die, wagiũ kytrỹſtė.

Diebshand, die, wagißnà rankà. wagiẽs rankà.

Diebshandwerk, das, wagiũ remẽſtas.

Diebshehler, der, żmogùs, kuȓs wagìs ſlãpſto. wagiũ pri-ėmìkas.

Diebsherberge, die, wagiũ gaſpadà. wagiũ įlanda.

Diebshöhle, die, wagiũ ùrwa. wagiũ įlanda.

Diebsloch, das, wagiũ įlanda. wagiũ ùrwa.

Diebsnest, das, wagiũ lìzdas.

Diebsrotte, die, *s.* Diebsbande.

Diebsschlüssel, der, wagiẽs rãktas. wìtraktis, offic. ditrikis, io.

Diebstahl, der, wagỹſtė. *einen D. begehen,* wagỹſtę prówyti. *rslt.,* ißprówyti. *Jmdn bei einem D. ertappen,* ką̃ bė-wagiant nutwérti; użleñkti.

Diebswirth, der, *s.* Diebshehler.

Diele, die, 1) *Brett,* lentà. — 2) *ein Brett, in so fern es zur Belegung eines Fussbodens dient,* grindìs, iẽs, *f.* — 3) *ein Brett, in so fern es einen Theil der Zimmerdecke ausmacht,* lubà. — 4) *der mit Brettern belegte Fussboden eines Zimmers im Unterschiede zum unbelegten,* griñdys. (*Genit. nicht* dżiũ *sond.* -dũ.) *sonst heisst der Fussboden des Zimmers im allgem. und hauptsächlich (aber nicht ausschliesslich) wenn er nicht belegt, sondern nur aus Lehm zusammengestampft ist,* aſlà. — 5) *die (Dresch-) Diele in der Scheune, Tenne,* klojìmas.

dielen, grĩſti. *rslt.,* ißgrĩſti. *die Stube d.,* ſtùbą grĩſti. *den Fussboden d.,* ãſlą grĩſti. *rslt.,* ißgrĩſti. (*auch wohl:* klóti. *rslt.,* ißklóti.) — **Dielen,** das, grindìmas. *rslt.,* ißgrindìmas.

dienen, 1) *Jmdm um Lohn dienen, bei Jmdm in Diensten stehen,* priẽ kõ (*auch:* pàs ką̃) ßlũżyti. *in manchen Gegenden:* ſlũżyti. *er dient bei diesem Wirth als Knecht,* jìs ßlũżyja priẽ tõ gaſpadõriaus peȓ bérną. (*älter, jetzt seltener:* bérnu). *als Magd d.,* peȓ meȓgą ßlũżyti. *er d. dem Könige als Soldat,* jìs ßlũżyja karãliui priẽ zialniẽriu. (peȓ zialniẽrių *ist nicht gebräuchlich.*) *er hat 3 Jahre beim Militär gedient,* jìs trìs metùs priẽ zialniẽriu ßlũżyjęs. *Gott d.,* Diẽwui ßlũżyti. *die Heiden d. den Götzen,* pagõnai ßlũżyja balwõnams; *auch:* gárbina (*verehren*) balwonùs. *er d. dem König als Beamter,* jìs ßlũżyja karãliui kaĩp urẽdininkas. *um Lohn d.,* ùż aĩgą ßlũżyti. *statt:* ßlũżyti *setzt die Bibel- u. Kanzelsprache oft auch* tarnáuti. *in der gewöhnlichen Umgangssprache ist dies Wort wenig in Gebrauch.* — 2) *Jmdm eine Gefälligkeit, einen Dienst erweisen, gew. rslt.,* kám paßlũżyti. *ich diene ihm, wo u. wie ich nur kann,* àß jám paßlũżyju kuȓ iȓ kaĩp àß tikt galiù. *womit kann ich dir d.?* kumì àß táw galiù paßlũżyti? *ein wenig gehorchen,* kám paklauſýti. — 3) *nützen, dienlich, förderlich sein, taugen, z. B. das dient zur Gesundheit,* taĩ dẽra añt ſweikãtos. taĩ prõ ſweikãtą. taĩ añt ſweikãtos. *das d. zu nichts,* taĩ niẽkam nè-dera; niẽkam ne-tiñka. taĩ peȓ niẽką. *wozu dient das?* kám taĩ dẽra? *od. lieber:* prõ ką̃ taĩ? *das dient zum Zeugniss,* taĩ dẽra liùdymui. *Jmdm zur Erleichterung d.,* kám añt paleñgwinimo derė́ti; *od.* búti. *das d. dir zum Nutzen,* taĩ táw añt naudõs (dẽra). *zuträglich sein, helfen, besonders gegen Krankheiten,* mãcżyti. *z. B. das d. (hilft) gegen das Fieber,* taĩ mãcżyja prõ drùgį. — **Dienen,** das, ßlũżyjimas.

Digitized by Google

paßlũźyjimas. tarnãwimas. paklaũſymas. derẽjimas. mãczýjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. ist es* = *Dienst,* ßlužbà *od.* ßlužmà.

Diener, der, *im Allgem.:* tar̃nas. *ein Dienstbote,* ßlužáuninkas. *ein Bedienter,* bidýnteris. dýneris. *ich bin dein D.,* àß tãwo tar̃nas. *ein D. Christi,* Krìſtaus tar̃nas. *ein D. der Götzen,* balwõnu tar̃nas. *auch:* balwõnu gárbintojis, jo.

Dienerin, die, tarnáitė. *Dienstbotin,* ßlužáuninkė.

Dienerschaft, die, *Gesinde,* ßeimýna.

dienlich, I) *Adj., nützlich wem,* kám priderìngas. *wozu d.,* añt kõ naudìngas. *meistens durch's Verbum. s.* dienen. *das ist dir d. zur Lehre,* taĩ táw dẽra añt pamokìnimo. = *zuträglich, heilsam, z. B. das ist zur Vertreibung des Fiebers d.,* taĩ mãczýja prieß (*od.* prõ) drùgį. *passend,* pritiñkąs. — II) *Adv.,* priderìngai. naudìngai. pritiñkancziei.

Dienst, der, 1) *die Stellung des Dienenden und die damit verbundenen Geschäfte,* ßlužmà. ßlužbà. *auch jedes Amt kann, dem Deutschen „Dienst" entsprechend, mit* ßlužbà *bezeichnet werden. Jmdn in seinen D. nehmen,* ką̃ ĩ ſãwo ßlũžbą imti. *in Jmds D. stehen,* kienõ ßlũžboje búti; ſtowẽti. *der D. eines Schreibers,* rãßtininko ßlužbà. *ich habe einen guten D.,* àß gẽrą ßlũžbą turiù. *in den D. treten,* ĩ ßlũžbą ſtóti. *rslt.,* įſtóti. *den D. verlieren,* ßlũžbą pamèſti; prapùldyti. *Jmdn aus dem D. entlassen,* ką̃ ìß ßlũžbos paléiſti. *seinen D. verrichten,* ſãwo ßlũžbą atlikti. — 2) *eine einzelne Handlung od. Arbeit im Interesse Jmds,* paßlũźyjimas, *meistens jedoch durch Verba. vgl.* dienen. *z. B. Jmdm einen D. erweisen,* kám paßlũźyti. *eine Gefälligkeit Jmdm erweisen,* kám paklauſýti. *ich stehe dir gern zu Diensten,* àß táw miélaĩ nóriu paklauſýti; paßlũźyti. *das hat mir gute D. geleistet,* taĩ mán labaĩ naudìnga (*od.* priderìnga) bùwo. taĩ mán labaĩ añt naudõs bùwo. *wofern die guten Dienste zur Vertreibung eines Übels, z. B. einer Krankheit, dienten:* taĩ mán labaĩ mãczýjo. *ich will dir diesen D. nicht versagen,* àß táw ßitą paßlũźyjimą ne-nóriu uźgìnti. *mein Messer steht dir zu D.,* mãno peĩlis gãtaws, táw paßlũźyti. *er hat mir einen grossen D. erwiesen,* jìs mán dìdelį gẽrą padãręs; labaĩ paßlũźyjęs. *die Butter thut dieselben D.,* ſwiẽſtas tą̃ pãczią ßlũžbą atliẽkt. *Jmdm den letzten D. erweisen* (*durch Theilnahme am Begräbniss*), kám paſkutìnę ßlũžbą atlikti. kám paſkutìnę gar̃bę ißródyti.

Dienstag, der, utárninkas. *in manchen Gegenden:* utérninkas. *am D.,* utárninke. *am D. Morgen,* utárninko rýtą.

Dienstalter, das, ßlũžbos mẽtai. *nach dem D.,* pagaĩ ßlũžbos metùs.

dienstbar, *unterthan,* padũtas. *Unterthan,* padõnas. *der im D. steht,* kur̃s ßlũžboje ſtów'. *der ist mir d.,* a) *steht in meinem D.,* tàs ſtów' mãno ßlũžboje. tàs yrà mãno ßlũžáuninkas. *ist mein Sclave,* tàs yr mãno wergìnis. tùr' mán ßlũžyti; klauſyti wérgauti. — b) *ist mein Unterthan,* yr mãno padõnas. *Jmdn einem d. machen,* ką̃ põ kũmi pawer̃ſti. ką̃ kienõ padonù (*od.* wergìniù) padarýti. *d. werden,* ĩ kienõ p... donỹſtę pareĩti. kienõ padonù paſtóti. c) *der ist mir d., gehorsam,* tàs ... (*od.* manę̃s) klaũſo.

Dienstbarkeit, die, *Unterthänigkeit,* padonỹſtė. *Sclaverei,* wergỹſtė. *in Jmds D. kommen,* ĩ kienõ padonỹſtę (*od.* wergỹſt...) pareĩti. *Jmdn aus der D. befreien,* ką̃ padonỹſtės (*auch:* ìß wergỹſtės) ißgelbė...

dienstbeflissen, I) *Adj., der Andern gern dient,* paßlußnùs. miélaĩ paßlũźyjąs. II) *Adv.,* paßlußnieĩ.

Dienstbeflissenheit, die, paßlußnùmas. pr... (*od.* procningùmas; *auch:* weikùmas). ... kitám paßlũźyti.

Dienstbote, der, ßlužáuninkas. *auch:* ... -mýnykßtis, czio (*einer vom Gesinde*). ... *Dienstboten, das Gesinde,* ßeimýna.

Diensteid, der, ūrėdỹſtės prýſiega. ßlũžb... prýſiega.

Dienstelfer, der, 1) *Eifer im Amt,* ßlũžb... procningùmas. — 2) *Eifer, Jmdm gefällig zu sein,* procningùmas paßlũźyjime.

diensteifrig, 1) dienstbeflissen, *s. d.* 2) *amtseifrig,* procnùs (*od.* procningas) ūrė...

Dienstentlassung, die, paleidimas ìß ūr...

diensterfahren, kur̃s ſãwo ßlũžbą geraĩ ... žìſta; *od.* ißmãno.

Diensterweisung, die, paßlũźyjimas ... Dienst.

dienstfähig, ßlũžbai tiñkąs. *ist d.,* ... ßlũžbai.

Dienstfähigkeit, die, tikìmas ßlũžbai. ... *umschrieben.*

dienstfertig, *s.* dienstbeflissen.

Dienstfertigkeit, die, paßlußnùmas. weik... mas (*od.* gatawùmas) kám paßlũźyti. ... kùmas (*od.* gatawùmas) añt paßlũźyjimo...

dienstfrei, wálnas nũ ßlũžbos. *frei* ... *Militärdienst,* wálnas nũ zialnièrỹſtės: ... zialnièrãwimo. *in den dienstfreien Stunden lese ich,* adynoſe, kurioſè àß nũ ßlũžb... wálnas esù, àß ſkaitaũ.

Dienstfreiheit, die, walnỹbė nũ ßlũžbos. ... *vom Kriegsdienst,* walnỹbė nũ zialnièrỹſt... nũ zialnièrißkos ßlũžbos; nũ zialnièrãwi...

Dienstgefälligkeit, die, *s.* Dienstfertigkeit.

Dienstgehalt, der, ßlũžbos algà.

Dienstgenosse, der, ßlũžbos draũgas. *Amtsgenosse,* ūrẽdo draũgas; źmogùs tą̃ p... ūrẽdą (*od.* tą̃ pãczią ßlũžbą) turįs.

Dienstgenossin, die, ßlũžbos draũgalka. *Amtsgenossin,* ūrẽdo draũgalka.

Dienstgeschäft, das, ßlũžbos dárbas. ßlũž... bos weĩkalas.

Digitized by Google

ienstgesinde, das, ßeimýna. ßeimýnykß-cziei.

enstgesuch, das, prãßymas ßlũžbos (*od.* urẽdo, *d. i. eines Amtes*). *er hat ein D. an die Behörde gerichtet*, jiſaĩ maldõs rõmiatą wyriauſỹbei nuraßė ürẽdo pra-ßýdams.

nsthabend, dienstthuend, ßlũžbą tùrįs. urs ßlũžbą atliẽkt.

nstherr, der. (ßlũžbos) põnas. *auf dem Lande, der Wirth*, gaſpadõrius. *auch:* atſpadõrius.

nstjahr, das, ßlũžbos mẽtai. *jetzt meistens Sing.:* ßlũžbos mẽtas. *vgl.* Jahr. *r hat seine D. überstanden*, jìs ſãwo ßlũžbos metùs atlikęs.

nstknecht, der, bérnas. *s.* Knecht.

nstkorn, das, ßlũžbos jawaĩ. *Kalende*, arleñkio jawaĩ.

nstleistung, die, 1) *Dienstverrichtung*, ßlũžbos atlikimas. — 2) *Gefälligkeit*, pa-ßlũſymas. paßlũžyjimas.

nstleute, die, ßeimýna. ßeimýnykßcziei.

nstlich, I) *Adj., amtlich*, urẽdißkas. *ein Befehl*, urẽdißkas (*auch:* ßlũžbißkas) iẽpimas. — II) *Adv.*, ßlũžbißkai. urẽ-ßkai. pagaĩ ßlũžbos dawãdą. kaĩp urẽdas ineß; *auch:* atſineß (*wie das Amt es mit sich bringt*).

nstlohn, der, ßlũžbos algà. algà ùß ßlũžbą.

nstlos, bè ßlũžbos. bè urẽdo. *er ist d.*, bè ßlũžbos. jìs ßlũžbos ne-tùr'.

nstlosigkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B. in seiner D. versuchte er etc.*, bè ßlũžbos ßdams (*od.* ßlũžbos nè turẽdams) bañdė etc.

nstmädchen, das; **Dienstmagd**, die, mergà. ßlũžauninkė mergà.

nstpferd, das, ßlũžbos arklỹs. *auf königliche Kosten für den Dienst geliefertes Pferd*, karãlißkas arklỹs.

nstpflicht, die, ßlũžbos pareigà. kàs ßlũžboje (*od.* pagaĩ ßlũžbą) atlikti pũlas. ßlũžbai pũlas.

nstpflichtig, *allgem.*, kaĩtas ßlũžyti. *militärdienstpflichtig*, kuriám pareĩtis (*od.* kaĩtas) priẽ zialniẽriũ ßlũžyti.

nstpflichtigkeit, die, *Pflicht beim Militär zu dienen*, zialniẽrãwimo kaltỹbė.

nstsache, die, ßlũžbißkas (*od.* urẽdißkas) dalỹkas.

nststrenge, die, ßlũžbos aßtrùmas.

nsttauglich, *s.* dienstfähig.

nstthuend, *s.* diensthabend.

nstunfähig, dienstuntauglich, *für den Militärdienst*, zialniẽriams ne-tiñkąs. zial-niẽrißkai ßlũžbai ne-tiñkąs.

nstwillig, *s.* dienstbeflissen.

nstzeit, die, ßlũžbos cziẽſas. *ist dein D. bald zu Ende?* aĩ tù jaũ wéik' atßlũžyjei?

nstzwang, der, *Zwang zum Militärdienst*, prýwarta añt zialniẽrãwimo. prýwarta zial-niẽrãuti.

dies, *d. i. dieses, s.* dieser.

diesemnach, *d. i.* demnach.

dieser, diese, dieses, (**dies**), I) *meistens durch* tàs. *f.* tà. *ntr.* taĩ. *emph.* taſaĩ. *f.* tojiẽ (*auch:* tojì). *ntr.* tataĩ. *dieser Baum ist alt*, tàs mẽdis ſẽnas. *besonders wird* tàs, tà, taĩ etc. *gebraucht, wenn auf etwas vorher Genanntes zurückgewiesen wird, z. B. auf diese* (*vorher besprochene*) *Frage will ich dir antworten*, añt tõ kláuſymo àß táw atſakýßiu. *dies* (*wovon erzählt wird*) *gefällt mir nicht*, taĩ mán ne-patiñka. — *Not. Die sog. emphatischen Formen* taſaĩ, tóji, tiẽjiė etc. *unterscheiden sich in der Bedeutung von den entsprechenden einfachen Formen* tàs, tà, tiẽ *gar nicht, und wird ihr Gebrauch nur durch den Wohlklang bedingt, wie z. B. um einsylbige mit mehrsylbigen Wörtern abwechseln zu lassen etc.* — II) *„dieser, diese, dieses" wird durch* ßìs, *f.* ßì *u. deren emphatische Formen* ßiſaĩ, ßijiẽ etc. *gegeben*, 1) *wenn dadurch ein Gegenstand im Gegensatz zu andern entfernteren als ein naher bezeichnet werden soll, z. B. dieser* (*nicht jener*) *hat es gethan*, ßiſaĩ (õ nè añs) taĩ padãrė. *er kam in diese Welt* (*zum Unterschiede von jener*), jìs parẽjo ĩ ßĩ (*nicht:* ĩ tą̃) ſwiẽtą. *nun aber dieser dein Sohn gekommen ist*, bèt kaĩp dabaĩ ßis tãwo ſũnùs parẽjo. *Luc. 15, 30.* — 2) *die Zeitsubstantive werden, die Gegenwart ausdrückend, durch* ßìs, *f.* ßì, ßiſaì, ßijiẽ *bezeichnet, z. B. dieser Tag*, ßì dienà. (*daher heute*, ßeñdien = ßę̃ dieną *d. h. diesen Tag.*) *von dieser Zeit ab*, ìß ßiõ cziẽſo (*unrichtig:* ìß tõ cziẽſo = *von derselben Zeit ab. Joh. 1, 51.*) *so auch: dies Mal will ich dir vergeben*, ßĩ ſỹkį àß táw atléiſiu. — 3) *in besonderen Verbindungen, z. B. das weiss dieser u. jener*, taĩ žìno ßis beĩ tàs. *dieser* (*hier*) *ist reich, und jener* (*dort*) *ist arm*, ßis bagóts, anſaĩ wargìngas. *dieser da*, ßìs; ßiſaĩ. *diese lachten, andere weinten*, ßiẽ jùkėß, kiti weñkė. — III) *statt* ßìs, ßì etc. *wird auch das Compositum* ßìtas, *f.* ßità *gesetzt, besonders in den Fällen, wo das Demonstrativ auf Vorangegangenes zurückweist, vorzugsweise wenn es nicht in Begleitung eines Subst. steht, z. B. du hast von dem Jünger Johannes gehört; dieser war der, welchen der Herr besonders liebte*, tù girdẽjei apiẽ mokítinį Jõną, ßitas bùwo tàs, kurĩ Wießpats ýpacziei mylẽjo. *diese meine Hoffnung hat sich erfüllet*, ßitas mãno lũkeſtis yrà ißßipìldęs. ßitas *ist seiner Bdtg wie der Zusammensetzung nach ein Mittelding zwischen* ßìs *und* tàs, *und kann demnach, je nach den Umständen, sowohl für* ßìs *als auch für* tàs *stehen.*

diesesmal, diesmal, ßĩ kaĩtą. ßĩ ſỹkį. (tą̃ kaĩtą; tą̃ ſỹkį *ist = damals.*) *genug für diesmal*, ßiám kaĩtui (*od.* ſỹkiui) ganà.

Digitized by Google

diesfalls, *in dieser Sache*, ßimè dalykè. *wenn es so viel heissen soll, als: in diesem Falle, bei so bewandten Umständen*, teĩp ßtówint. teĩp ẽſant.

diesjährig, *z. B. diesjähriges Getreide*, ßiõ mẽto jawaĩ. *aber hin und wieder auch:* ßiometìniei jawaĩ.

diesmal, *s.* diesesmal.

diesseitig, *z. B. die diesseitigen Wiesen*, ßiõs pùſ'ės piẽwos.

diesseit, *Präpos.*, *z. B. d. des Flusses steht ein Haus*, ßèpus (*od.* ßiàpus) ùpės ßtów bùtas. *er wohnt d. des Flusses*, jìs gywẽna ßèpus ùpės. *d. des Berges*, ßèpus kálno.

diesseits, *Adv.*, *die Pfeile fielen d. nieder*, ßtrielos nupũlė añt ßiõs pùſės; *od.* ßiõj pùſėj; *auch:* ßèpus.

Dietrich, der, *Nachschlüssel*, dìtrikis, io. wìtraktis, czio. wìtrikis, io.

dieweil, 1) *weil*, kadángi. — 2) *unterdessen*, tañ tárpe. — 3) *während*, *z. B. d. ich da war, entstand der Ruf etc.*, mán czión b'ẽſant, pakìlo ßaũkſmas.

Dill, der, krãpai. dìlės.

Dille, die, *am Wagen*, tulìs, iẽs, *f.*

Dillkraut, das, *s.* Dill.

Dillöl, das, dìliũ aliẽjus.

Ding, das, 1) *eig.*, dáiktas. *Gott ist Schöpfer aller D.*, Diẽwas yrà ſutwértojis wiſũ daiktũ. *zukünftige, unvergängl. D.*, búſę, nepragaĩßtą daiktaĩ. *er hat grosse Dinge ausgerichtet*, jìs didżiùs dáiktus ißprówyjo. — 2) *Angelegenheit, Sache*, dáiktas. dalỹkas. *vor allen Dingen*, pìrm wiſũ daiktũ; *od.* dalỹkũ. — 3) *besondere Redensarten*, *z. B. unnütze Dinge*, niẽkai. *guter Dinge sein*, linkſmõs ßirdiẽs búti. *der strebt nach hohen Dingen*, tàs aukßtũ daiktũ jẽßko. *das geht nicht mit rechten Dingen zu*, czià klaſtà. czià n'eĩt ſù gerũju.

dingen, I) *intr.*, *mit Jmdm über den Preis unterhandeln*, ſù kũmì dẽl prekiõs derẽti. *auch:* ſù kũmì prekiũti. *demin.*, prekinẽti. — II) *tr.*, *miethen, Jmdn*, ką ſamdýti. *für sich*, ſamdýtis. *rslt.*, nuſiſamdýti. *ein gedungener Arbeiter*, ſamdýtas darbiniñkas. *sich d. lassen, od. sich verdingen an Jmdn*, kám (*u.* pàs ką) parſiſamdýti. — **Dingen**, das, prekiãwimas. prekinẽjimas. derẽjimas. ſañdymas. nuſiſañdymas parſiſañdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Dinte, die, tìnta. *s.* Tinte.

Diöcese, die, wyſkùpỹſtė. wyſkùpỹſtės waĩſczius.

Diphthong, der, *etwa:* dwibalſìnė.

direct, I) *Adj.*, *gerade*, tiẽſùs. *Superl.* tiẽſiáuſyſis. *z. B. der d. Weg*, tiẽſiáuſyſis kẽlias. tiẽßióg (*od.* tiẽßióm) eĩnąſis kẽlias. kẽlias tiẽßióg. *d. Steuern*, mõkeſniei tiẽßióg mokamiẽjiė; *od.* tiẽßióg renkamiẽjiė. — II) *Adv.*, tiẽßióg. *auch:* tiẽßióm.

Direction, die, 1) *Regierung, Lenkung*, waldżià. *als Titel:* direkcijóns. *die Regierenden*, waĩdantiẽjiė. — 2) Richtung, *s. dieses.*

Director, der, *als Titel*, dirèkteris, io. *sonst etwa:* waĩdąſis (*der Regierende*). wyreſnỹſis (*der Obere*). dawãdytojis (*Ordner*).

Directorium, das, *als Titel:* direktórija. *sonst etwa:* waldżià. *wenn es aus mehreren Personen besteht*, waĩdantiẽjiė (*die Regierenden*). dawãdytojei (*Ordner*).

dirigiren, *regieren*, ką waldýti. *etwas wohin lenken*, ką kurlink kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. *frq.*, *hin u. her, bald hier her, bald dort hin lenken*, kraipýti. — **Dirigiren**, das, waĩdymas. kreipìmas. nukreipìmas. kraipymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Dirne, die, *Mädchen*, mergà. mergáitė. *eine kleine D.*, mergùtė. *eine liederliche D.*, kùrwa. *eine mannbare Jungfrau*, taka.

Discant, der, *etwa:* aukßtáſis balſas. aukßcziáuſyſis balſas.

Discantist, der, *etwa:* aukßtbaĩſis, io.

Disciplin, die, 1) *Zucht*, drauſmẽ. *da herrscht keine D.*, czià neĩ jokiõs drauſmẽs n'ïra. — 2) *Ordnung*, dawãdas. *gute D.*, gẽras dawãdas. — 3) *Wissenschaft, Lehre*, mókſlas. mókſlai.

discipliniren, *an Ordnung gewöhnen*, ką drauſmẽs pripràtinti. *einer Zucht unterwerfen*, ką põ drauſmè pawerſti. *das Heer ist gut disciplinirt*, waĩſkas geraĩ prie dawãdo pripãtintas. waĩſkas ßtów gerojė drauſmėjė; labaĩ drauſmėjė laĩkomas.

discret, *s.* bescheiden. verschwiegen.

Discretion, die, 1) *s.* Bescheidenheit. — 2) *s.* Verschwiegenheit. — 3) *willkürliches Belieben*, *z. B. sich Jmdm auf D. ergeben*, kám añt malónės ar nemalónės (*auf Gnade od. Ungnade*) paſidũti. *od.* powiſám ĩ jõ wãlę (*in seinen Willen*) paſidũti.

discurriren, *s.* unterhalten, sich.

Discurs, der, *s.* Gespräch, Unterhaltung.

Discussion, die, *etwa:* pẽrßnekẽjimas kokio dalỹko. ſuſikalbẽjimas apiẽ kókį dalỹką.

discutiren, *eine Sache*, kókį dalỹką pérßnekẽti. apiẽ kókį dalỹką kalbẽti.

Disharmonie, die, neſutarimas.

disharmoniren, *unter einander*, tarp ſawę̃s ne-ſutarti.

disharmonisch, kàs tarp ſawę̃s ne-ſutaria. *Adv.*, ne-ſutardams. *im Übrigen s.* misstönend.

Dispensation, die, *Erlassung*, atlaidà. *D. bekommen*, ãtlaidą gáuti. *ich habe D. von der Zahlung erhalten*, mán mokeſnis atléiſtas. *ich habe D. von der Strafe erhalten*, mán korawõnė atléiſta; padowanóta. *Jmdm D. von der Strafe ertheilen*, kám korawõnę atléiſti.

dispensiren, *Jmdn wovon*, kám ką atléiſti. *Jmdn von der Strafe d.*, kám korawõnę

atléiſti. *ein Kind vom Schulbesuch d.*, kūdikį nũ ßiùlės atléiſtī. — **Dispensirung,** die, *s.* Dispensation.

disponibel, *s.* fertig, bereit, verfügbar.

disponiren, 1) *anordnen, einrichten, z. B. eine Predigt d.*, mißiõs dalis (*od.* miſlis) dawãdyti. *rslt.*, ſudawãdyti. mißiõs miſlis ĩ dawãdą ſtatýti. *rslt.*, ſuſtatýti. — 2) *s.* verfügen. — 3) *stimmen, geneigt machen, z. B. Jmdn wozu d.*, ką añt kõ pẽrkalbėti (*überreden*). *vgl.* bewegen.

Disposition, die, 1) *Anordnung*, dawãdyjimas. *Ordnung*, dawãdas. *seine Rede war ohne alle D.*, jõ kalbojė ne-bùwo neĩ jókio dawãdo. jõ kalbà bùwo bė jókio dawãdo; *auch:* bė jokiũ daliũ; bė jókio įdalýjimo. — 2) *Gebrauch*, wartójimas. *Jmdm Geld zur freien D. geben*, kám piningũ añt wálno wartójimo dũti. *od. lieber:* kám piningũ dũti, kàd jìs ſù taĩs gál' darýti kã jìs nór'. *Jmdm einen Wagen zur D. stellen*, kám weżimą añt wartójimo dũti. — 3) *Zustand des Körpers u. der Seele*, kúno beĩ dũßios paſilaĩkymas. kaĩp ſù kúnu arbà dūßià ſtów'; dẽſtis; laĩkos.

Disputation, die, *Unterredung*, ſuſikalbẽjimas. *Streit*, giñczyjimas. *auch:* giñczas. *in D. gerathen mit Jmdm*, ſù kũmì ſuſigiñczyti; ĩ giñczą pareĩti.

disputiren, *sich unterreden*, ſù kũmì apiẽ kã kalbẽti; ßnekẽti. *mit Jmdm wegen etwas streiten*, ſù kũmì giñczytis dẽl' kõ.

Disputirer, der, giñczas. *ein kleiner D.*, ginczùkas.

Dissonanz, die, 1) *eig., in der Musik*, balſũ neſutarimas. *hier ist eine D.*, ßiczion balſaĩ ne-ſùtar'. — 2) *uneig., Nichtübereinstimmung*, neſutarimus. *Zwist*, neſutikimas. waĩdas.

Distanz, die, atſtùmas. *vgl.* Abstand, Entfernung.

Distel, die (*carduus. auch: serratula arvensis, Linn.*), uſnìs, iẽs, *f. die starkdornigen Arten der carduus u. carlina* (*Linn.*) *heissen wie die Klette* (*arctium*) dagieĩ. *Sing.* dagỹs.

Distelbusch, der, uſnýnas. uſniũ gõjus. *ein kleiner D.*, ùſniu kókßtas.

Distelfink, der, *Stieglitz, fringilla carduelis*, dagilis, io.

Distelkopf, der, uſniẽs galwà.

Distinction, die, 1) *Unterschied*, ſkirtumas. — 2) *Ehre*, garbẽ. *ein Mann von D.*, garbẽs wýras. garbingas wýras. garbingas żmogùs.

District, der. *Gegend*, ßalìs, iẽs, *f.* kam̃pas. *Bezirk*, walſczius. *Umgegend*, apýgardas.

Diversion, die, *Ablenkung*, nukreipimas.

dividiren, dalýti. *s.* theilen. *als Rechnungsart*, diwidiérũti.

Division, die, *Theilung*, dalýjimas. *eine Heeresabtheilung*, diwizijóns. *als Rechnungsart*, diwidiérãwimas.

doch, 1) *für das gegensätzliche dennoch, jedoch, nichtsdestoweniger, in Nachsätzen* (*auch bei verschwiegenen Vordersätzen*): tacźiaũs. *gew.:* tacźiaũ. *auch:* tìkt. *selten:* wienók. *z. B. obgleich er ihn oft gesehen hatte, so kannte er ihn doch nicht*, kacźieĩg jìs jĩ tánkiei mãtęs bùwo, taĩ jìs jĩ tacźiaũ (*od.* tìkt) ne-pażino. *Wird der Vordersatz nicht durch* kacźieĩg *od.* nórint *eingeleitet, so steht für „doch" gerne* alè tacźiaũ, *od. wohl auch bloss:* alè, *aber. z. B. doch was rede ich*, alè tacźiaũ kągi àß bė-kalbu. *ich möchte wohl mehr davon hören, doch für heute ist es genug*, àß apiẽ tą dalýką dár daugiaũs meĩlycźiau girdẽti, alè tacźiaũ (*od.* tìkt) ßieĩ diẽnai ganà. *beim Abbrechen der Rede, z. B. doch genug davon*, alè (*od.* alègi) jaũ ganà apiẽ taĩ. — **und doch,** õ tacźiaũ. *vgl.* und. — **endlich doch,** galiáuſiei tìkt. *endlich habe ich es doch erfahren*, galiáuſiei àß taĩ tìkt (*od.* tacźiaũ) patýriau. — **doch wenigstens,** *z. B. antworte doch wenigstens*, tìkt nórs atſiliẽpk. — **doch nicht,** *z. B. er hat es doch nicht gethan*, jìs taĩ tìkt (*od.* tacźiaũ) ne-dãrė. *er wird* **doch noch** *kommen*, jìs tìkt dár ateĩs. *So auch bei gegensätzlichen Bedingungen, z. B. ich habe dir das erlaubt*, **doch nur so,** *dass du etc.*, àß táw taĩ pawẽlyjau, alè (tacźiaũ) tìkt teĩp, kàd etc. — 2) *zur Verstärkung einer Ermahnung, eines Befehls, eines Wunsches, einer Bitte*, tìkt; *od. das enklitische* -gi, *od. auch, besonders bei Steigerung des Begriffs*, beñ. *höre doch!* tìkt klauſýk! klauſýkgi! *Not.* tìkt *enthält eig. den Begriff von „nur" u. schliesst also immer eine Art Einschränkung ein, z. B. siehe doch*, tìkt żiũrẽk *d. h. thue nichts weiter.* beñ *ist = dem die Dringlichkeit bezeichnenden „doch," z. B. nimm dich doch in Acht!* beñ ſaugókis! *schreibe doch einmal!* raßýkgi beñ kar̃tą! *o dass doch der Vater käme!* àk kàd beñ tẽws ateĩtũ! *auch:* àk kàd tìkt beñ tẽws ateĩtu. (*In dem:* tìkt (*eig. = nur*) *liegt: weiter wünsche ich nichts.*) *wärest du doch geblieben!* àk kàd tù beñ bútumbei paſilikęs. *Bei den Littauern wird, besonders zur Bezeichnung besonderer Dringlichkeit, wie das lateinische „quaeso" das Partic.* meldźiams, *fem.* meldźiamà, *dem Satze eingefügt, z. B. gehe doch!* meldźiams eĩk! *mache doch, wie ich es dir gesagt habe*, darýk meldźiams, kaĩp àß táw ſakiaũ. — 3) *zur Verstärkung der Frage steht meistens das enklitische* -gi, *aber auch* beñ, *z. B. wo doch?* kurgi? *wer hat es doch gethan?* kàsgi taĩ (beñ) padãrė.

Docht, der, knãtas.

Doctor, der, *als Titel:* dãktars. *sonst etwa:* aukßtaĩ mókįtas żmogùs. aukßtũ mókſlũ mokįtojis. *Arzt*, dãktars. liẽkorius.

Document, das, dukumeñts. *Schrift*, rãßtas. *Verschreibung*, ùżraßas. *s.* Beleg, Urkunde.

Digitized by Google

documentiren, *s.* beurkunden.
Dogge, die, didelis ßũ eñglißkos weiſlẽs.
Dogma, das, *s.* Lehrsatz.
Dogmatik, die, *etwa:* wiërõs mókſlas (*Glaubenslehre*).
Dohle, die, *ein Vogel*, kóſas.
Dohne, die, *eine Schlinge zum Vogelfange*, paũkßczių kìlpa. kilpẽlė.
Dohnenfang, der, paũkßczių ſpéndimas kilpẽlėmis.
Dolch, der, *etwa:* durẽklis, io. dùriamas peĩlis, io. durtìnis peĩlis. didelis ſtatìnis peĩlis.
Dolchstich, **Dolchstoss**, der, dũris (io) ſù dũrekliù. *am Besten durch's Verbum zu umschreiben*, *s.* stechen *u.* Dolch.
Dolde, die, kekẽ. plokßtà kekẽ.
doldenartig, kaĩp kokià plokßtà kekẽ.
Doldentraube, die, plokßtà kekẽ.
dolmetschen, tulkũti. — **Dolmetschen**, das, tulkãwimas.
Dolmetscher, der, tùlkas. tùlkininkas. *mit Hülfe eines D. reden*, peř tùlką kalbẽti.
Dom, der, dómbaźnyczia. *umschrieben:* wyriáuſioji wýſkupißkoji baźnýczia. baźnýczia ſù wýſkupißkũju ſóſtu.
Domäne, die, karãlißkas dwãras.
Domäneneinkünfte, die, *etwa:* kàs (kunįgáikßcziui *od.* karãliui) ìß jõ dwãrų ſuſìdeda; ſuſìrenka. naudà ìß karãlißkũjų dwãrų.
Domänengut, das, *s.* Domäne.
Domänenpächter, der, karãlißko dwãro randõrius.
Domcapitel, das, *etwa:* wyreſniẽjiė kunįgaĩ. dómbaźnyczios kunįgaĩ. dómbaźnyczios kunįgỹſtė.
Domestik, der, (namũ) ßlũźáuninkas. *f.* ė.
Domherr, der, dómbaźnyczios kùnįgas.
Dominicaner, der, duminikõnas.
Dominicanerkloster, das, duminikõnų klõßtorius.
Domkirche, die, dómbaźnyczia. *erklärend:* wýſkupißkoji baźnýczia. baźnýczia ſù wýſkupißkũju ſóſtu.
Dompfaff, der (*loxia pyrrhula, Linn.*), puplešỹs. ßwìlpis (*bei Pröculs*).
Domprediger, der, dómkunįks. dómbaźnyczios kùnįks.
Dompropst, der, *Titel:* dómpropſtas. dómbaźnyczios wyreſnỹſis kùnįgas.
Domstift, das, *s.* Domcapitel.
Donner, der, *eig.*, perkúnas. *Donnerwetter*, perkúnija. *der D. rollt*, griáuja. perkúnija griáuja. (perkúns griáuja *sagt man nicht.*) *der D. rollt aus der Ferne*, perkúnija grumẽna ìß tólo. *vgl.* donnern. *der D. schlug ein*, (perkúnija) ĩtrenkė; ĩßówė. *vom D. getroffen*, *gerührt*, perkúno ìßtiktas. *vom D. erschlagen*, perkúno nùtrenktas. — *uneig.*, *ein dem D. ähnliches Getöse*, griówimas.
Donnerer, **Donnergott**, der, *etwa:* perkúno Diẽwas. *od. auch bloss:* perkúnas.

Donnerkeil, der, perkúnkulkė.
donnern, griáuti. *es donnert*, griáuja. grì perkúnija. *hohl u. dumpf in der Ferne d.*, kimieĩ gruménti. *eine donnernde Rede halten*, lýg perkúno źõdźieis kalbẽti. lýg griáute griáudams kalbẽti. *seine Worte donnernten förmlich*, jõ źõdźiei lýg griáute griówė. (*Not. Zu sagen:* perkúnas griáuja, *ist nicht gebräuchlich.*) — **Donnern**, das, griówimas. *das hohle D. in der Ferne*, kimùs grumẽnimas.
Donnerschlag, der, perkúno ßũwis, io. *das war mir ein rechter D.*, taĩ mán bùwo lýg kõks perkúno ßũwis; perkúno triñkis. taĩ manę̇ lýg kaĩp perkúnas nùrėmė.
Donnerstag, der, ketweřgas. *in manchen Gegenden:* czìatweřgas. *am D.*, ketweřgą. *am D. Abend*, ketweřgo wakarè. *am D. Morgen*, ketweřgo rýtą. ketweřgo rytmetį. *der grüne D.*, źaliàſis ketweřgas.
Donnerstimme, die, balſas lýg kókio perkúno griówimas. *er sprach mit einer D.*, jìs kalbẽjo lýg kókio perkúno balſù; lýg griáute griáudams.
Donnerwetter, das, perkúnija. *vgl.* Gewitter.
Donnerwolke, die, perkúnijos debeſìs, ìs.
Donnerwort, das, perkúno źõdis, d... *Schreckenswort*, ìßgąſtìngas źõdis. źõ... lýg perkúno ßũwis.
Doppeladler, der, dwigalwis erẽlis, ... erẽlis ſù dwiẽm galwõm.
Doppelbeere, die, dwilỹpė ũga.
Doppelbier, das, *etwa:* dù kartù wi... pỹwas. labaĩ driúts pỹwas. dwìlinkas p...
Doppeldach, das, dwìlinkas ſtógas.
Doppelflinte, die, dwilinkà pũczkà. ... ſù dwiẽm liúpom.
Doppellaut, der, *Diphthong*, *etwa:* d... ſìnė. dwibalſis. dwibalſė.
Doppelpunct, der, dwìlinkas pùnktas.
doppelruderig, *etwa:* dwiwairìnis, io.
Doppelsäge, die, dwìlinkas piúklas.
Doppelschlacht, die, dwìlinkas mũßis.
Doppelschritt, der, dwìlinkas źiñkſnis.
Doppelsinn, der, dwejópa miſlis, iẽs, *f.* ... linkas ìßmãnyms.
doppelsinnig, I) *Adj.*, *z. B. ein d. W...* źõdis dwejópai (*od.* dwejeĩp; *auch:* ... iř teĩp) ìßmãnoms; dwejópai ìßmanýti... — II) *Adv.*, *z. B. er spricht d.*, jìs ... dwejeĩp ìßmãnomai.
Doppelsonne, die, dwilỹpė ſáulė.
Doppelstein, der, dwilỹpis akmũ. dwili... akmũ.
doppelt, I) *Adj.*, dwìlinkas (*d. h.* ... *fach gebogen*). *seltener:* dwìgubas (... *fältig*). *z. B. ein d. Strick*, dwilinkà wi... *ein d. Faden*, dwilinkà gijà. *d. Fr...* dwìlinkas dźiaũkſmas. *d. Strafe*, dwil... korawõnė. *d. Preis*, dwilinkà prekià. ... *zweien zusammengewachsen* (*eig.*, ... *mengeklebt*), dwilỹpis, io. *z. B. eine dopp...* *Ähre, Doppelähre*, dwilỹpė wárpa. dopp...

Digitized by Google

Beere, dwilỹpė ũga. *bei Massbestimmungen, z. B. ich habe heute d. so viel ausgegeben als eingenommen*, àß ßeñdién dwẽjetą tiẽk (*auch:* antrątiẽk; *od.* dù-kart tiẽk) ißléidau. nė kaĩp ĭ-ėmiau. *jener ist d. so gross als dieser*, añs antrątiẽk (*wohl auch:* dwẽjetą tiẽk) didẽſnis ùß ßĭ. añs dù-kart tõks dìdelis nė kaĩp ßis. *er sieht Alles d.*, jìs kõźną dáiktą dwìlinką mãto. — II) *Adv.*, dwilinkaĩ. dwigubaĩ. *er wird es dir d. vergelten*, jìs táw taĩ dwilinkaĩ (*auch:* dwigubaĩ) atlýgįs. *auf doppelte Art*, dwejópai. *ich freue mich darüber d.*, àß ìß tõ dwilinkaĩ dźiaugiũs. *ist es = doppelt so sehr*, dwẽjetą tiẽk. dù-kart tiẽk.

Doppelthor, das, dwilinkì wartai.

Doppelthür, die, dwìlinkos dùrys.

Doppelzahl, die, dwìlinkas ſkaĩtlius. *vgl.* dwẽjetą tiẽk *unter:* doppelt.

doppelzüngig, kurs dwejeĩp kaĩba. *ein d. Mensch*, dwilinkliėźùwis, io, *f.* dwilinkliėźùwė.

Doppelzüngigkeit, die, dwìlinkas liėźùwis, io. dwilinkliėźuwỹſtė.

Dorf, das, 1) *eig.*, kiẽmas. *er geht von Dorf zu Dorf*, jìs eĩt kiẽms ìß kiẽmo. jìs eĩt ìß wiẽno kiẽmo ĭ kìtą. jìs eĩt peř kiėmùs. jìs eĩt pakiėmiuĩ. *im Gegensatz zur Stadt*, kiėmaĩ. laũkas. *er zieht durch Stadt u. Dorf*, jìs eĩt peř miėſtùs iř kiėmùs. *ein Mann vom D.*, laũko źmogùs. — 2) *die Bewohner eines Dorfs*, kiẽmo źmónės. *alle Bewohner eines Dorfs*, kiẽmas. *das ganze Dorf kam zusammen*, wiſas kiẽmas ſùſi-ẽjo.

Dorfanger, der, prywaŕtė.

Dorfbewohner, der, *ein Mensch vom Dorf*, kiẽmo źmogùs. *ein Mensch aus diesem Dorfe*, ßiõ kiẽmo źmogùs.

Dorfbewohnerin, die, kiẽmo źmonà. kiẽmo moterißkė.

Dörfchen, das, kiėmẽlis, io.

Dorffest, das, kiẽmo ßweñtė.

Dorfflur, die, kiẽmo laũkas. kiẽmo laukaĩ.

Dorfgemeinde, die, kiẽmas.

Dorfgericht, das, kiẽmo ſũdas. kiẽmſũdis, dźio.

Dorfherr, der, kiẽmo põnas.

Dorfjugend, die, kiẽmo jaunißkẽ. kiẽmo jaunìmas. kiẽmo jauniẽjiė.

Dorfkirche, die, kiẽmo baźnýczia.

Dorfmädchen, das, kiẽmo mergáitė.

dorfmässig, pagaĩ kiẽmo bũdą. kiẽmui pritiñkancziei.

Dorfpfarrer, der, kiẽmo kùnįgas.

Dorfrichter, der, kiẽmſũdis, dźio. dérprikteris, io. durfrikteris, io.

Dorfschaft, die, *s.* Dorf.

Dorfschenke, die, (kiẽmo) karcźiamà.

Dorfschule, die, kiẽmo ßiùilė. kiẽmo ßiúlė.

Dorfschullehrer, der, *s.* Dorfschulmeister.

Dorfschulmeister, der, kiẽmo mokįtojis. ßiulės mokįtojis. *gew.:* ßiùlmiſtras.

Dorfschulze, der, kiẽmo ßaltỹßius. *auch:* dérpßulcas. pùsßaltyßius.

dorfweise, kiėmaĩs. *sie kamen immer d.*, jiẽ atẽjo wìs kiėmaĩs.

Dorn, der, 1) *ein Stachel an Rosen, Dornen etc.*, dỹgis, io. erßkẽtis, cźio. — 2) *die Dornpflanze*, erßkẽtis, cźio. *der Dornbusch*, erßkẽcźiei. erßkẽcźiũ krúmas. *Dorngebüsch*, erßkėtýnas. — 3) *D. an der Schnalle*, ſpitnà. liėźuwẽlis. — 4) *uneig.*, *ein D. im Auge*, dagỹs akyjè.

Dornbusch, der; **Dornstrauch**, das, erßkẽcźiei. erßkẽcźiũ krúmas. *ein grösserer D.*, erßkėtýnas.

dornen, erßkėtìnis. *od. lieber:* erßkẽcźiũ, *z. B. eine d. Krone*, erßkẽcźiũ wainìkas.

dornenlos, bè erßkẽcźiũ. bè dỹgiũ.

dornenvoll, pìlnas erßkẽcźiũ. — *uneig.*, *voll Leid*, pìlnas wargũ. *voll Unannehmlichkeit*, pìlnas ãpmaudũ. pìlnas klapãtũ.

Dorngebüsch, das, erßkėtýnas. erßkẽcźiei.

Dornhecke, die, 1) *s.* Dorngebüsch. — 2) *ein Dornzaun, Dorngehege*, erßkẽcźiũ tworà. erßkėtìnė tworà.

dornicht, lýg kõks erßkẽtis, *Pl.* lýg kokiẽ erßkiẽcźiei.

dornig, *s.* dornenvoll.

Dornstrauch, das, *s.* Dornbusch.

Dornzaun, der, *s.* Dornhecke.

dorren, *dürre werden*, dźiúti. *rslt.*, padźiúti. *ich dorre*, dźiúſtu. *welk werden*, wýſti (√t). *rslt.*, pawýſti. ſuwýſti.

dörren, *trocknen*, dźiowìnti. *rslt.*, ìß-, ſu- etc. -dźiowìnti. *welk machen*, waitìnti. *rslt.*, pawaitìnti.

Dörrofen, der, *s.* Darrofen.

Dorsch, der, diẽrźas.

dort, 1) *auf einen fernen Ort hinweisend, besonders im Gegensatz zu einem näheren*, tẽnai. tẽn. tę̃. *z. B. er ist nach Amerika gereist, dort wohnt er*, jìs yrà ĭ Amẽriką ißkeliãwęs; tẽn (*aber auch:* cźià; *vgl.* Nr. 2) jìs gywẽna. *dort hinreisen*, tẽn keliáuti. *rslt.*, nukeliáuti. *dorthin, dortwärts*, tẽnlinkai. tẽnlink. tẽn. *von dort*, ìß tẽn. *dort! als Interjection, für „siehe dort!“* (= *ecce*) antái! *verkürzt auch:* añt! (*nicht zu verwechseln mit* añt, *auf.*) *hier u. dort* (*od. hin u. her*) *stehen Haufen*, ßẽn iř tẽn ßtów krũwos. — 2) *bloss auf einen vorher genannten Ort zurückweisend, ohne Rücksicht auf dessen nähere od. fernere Lage = „da,“* cźiónai. cźion. cźià. cźiè, *z. B. er ging gestern in den Wald u. ist bis heute d. geblieben*, jìs ẽjo wãkar ĭ gìrią, iř yrà ikì ßeñdién cźià paſilìkęs.

dorther, ìß tẽn. ìß cźià. *vgl.* dort.

dorthin, = *dorthinwärts*, *z. B. d. gehen*, tẽnlinkai (*od.* tẽnlink) eĩti. *dorthin reisen*, tẽn keliáuti. *rslt.*, tẽn nukeliáuti (cźion; cźià *wird mehr bei Verben des Bleibens gebraucht*). *vgl* dort.

dorthinwärts, *s.* dorthin.

Digitized by Google

dortig, *z. B. die d. Sitte, d. i. die dort geltende Sitte*, tēn (*od.* czion; *vgl.* d o r t) papraſtàſis būdas. tēn ẽſąſis būdas. *der d. Fürst, d. h. der Fürst jenes Landes*, tõs žẽmės kunįgáikßtis.

Döschen, das, duzùtė. dūzẽlė. *auch:* diėżùtė. diėżẽlė.

Dose, die, dūżė. *z. B. Tabaksdose*, tabãko dūżė. *auch:* tabaknyczià. *eine blecherne Büchse*, diėžẽ. *Butterdose*, ſwiẽſto diėżẽ. *eine hölzerne Butterdose*, ſwiẽſto ſkutùlė.

Dotter, der, *in einem Ei*, trynỹs.

Dotterblume, die, *Kuhblume*, żalỹtkojis, jo.

dottergelb, geltóns kaĩp trynỹs.

Doublette, die, *etwa:* dwilinkinis.

Drache, der, ſmãkas. *der fliegende Drache, ein Kinderspielzeug*, áitwaras.

Drachenbrut, die, ſmãkū (*od.* żalcżiū) weiſlẽ.

Drachenwurz, die (*iris pseudacorus, Linn.*), *gelbe Wasserlilie*, geltoniẽjiė wilkdalgiei.

Dragoner, der, dragūnas.

Draht, der, *s.* D r a t h.

dran, *s.* d a r a n.

Drang, der, **1)** *s.* D r ä n g e n, das. *ich bin durch den D. der Umstände dahin gekommen*, àß tulėriópū dalỹkū priwerſtas (*od.* weřcżiamas; *od.* wãromas) añt tõ paréjaū. *im D. der Geschäfte habe ich das vergessen*, darbū ſùſpeiſtas (*od.* àpniktas; priſpáuſtas) àß tõ ußſimirßaū. ìß darbū daugùmo n'įmanýdams kuř ßókti àß taĩ użmirßaū. — **2)** *heftiger Trieb*, nóras *meistens durch's Verbum zu umschreiben, z. B. ich fühle einen unwiderstehlichen D., in fremde Länder zu reisen*, àß jaūcżiūs lýg weřcżiams (*od.* lýg warýte wãroms) ĩ ſwẽtimas żemės keliáuti. manę lýg kàs werſtė weřcżia (*od.* lýg kaĩp kàd kàs warýte wãro) etc. keliáuti. *er fühlt einen D. zum Uriniren*, jìs tùr' wãrymą mīßti (*√ ż*). *D. auf dem Mastdarm haben*, wãrymą añt nuſileñgwinimo turẽti.

drängen, **I)** *tr.*, **1)** *eig., vor sich hin od. auf die Seite drücken, besonders um Platz zu gewinnen*, ſtùmti. *rslt.*, paſtùmti (*eig. schieben*). *demin. u. rslt., ein Wenig d.*, paſtūmẽti. *etwas in eine enge Ritze hineindrängen*, brùkti. *rslt.*, įbrùkti; *z. B. dem Kinde die Brust in den Mund*, kūdikiui krūtį (*od.* pãpą) ĩ bùrną įbrùkti. *Geld in die geschlossene Hand hineindrängen*, piningū ĩ rañką įbrùkti. *etwas mit grosser Gewalt hineinzwängen, z. B. einen Keil in eine Ritze d.*, kỹlį ĩ plyßį ſpriáuſti. *rslt.*, įſpriáuſti. *mit Gewalt u. Kraftanstrengung schieben*, kã briáuti. *sie drängten uns bis an die Mauer*, jiẽ mùs nubriõwė ikì múro. *mehr u n e i g., z. B. die Feinde in den Fluss d.*, nepriẽtelius ĩ ùpę įwarýti (*hineintreiben*). *Jmdn zu einer Arbeit d.*, kã añt kókio dárbo warýti; weřſti. *rslt.*, priẽ dárbo priwarýti; priweřſti. — **2)** *Jmdn bedrängen*, kã ſpáuſti. *einen Schuldner wegen der Zahlung d.*, ſkoliniñką dẽl użmokeſnio ſpáuſti. *zur Zahlung d.*, añt użmokeſ... weřſti. — **II)** *rfl.*, **sich drängen**, d... *sich durch drückendes Schieben Ra... schaffen, sich durch Fortschiebung ande... Personen od. Gegenstände gewaltsam h... einschieben*, briáutis. *rslt.*, įſibriáuti. ... *edler gilt:* weřßtis. *rslt.*, įſiweřßti (*√* ... *er hat sich hier hereingedrängt*, jiſaĩ ßicz... įſibriówė (*od. edler:* įſiwerżė. *sich ... einen engen Raum (ohne Verschiebung ... Umgebung, also etwa auch zwischen z... od. mehreren feststehenden Gegenständ... einzwängen*, ſpriáuſtis. *rslt.*, įſiſpriáuſti. *u n e i g., sich in ein Amt d.*, ĩ kókį ur... weřßtis. *rslt.*, įſiweřßti. *sich wozu d.*, ... kõ (*auch:* pàs kã; priẽ kõ) weřßtis. *rs...* priſiweřßti. — **gedrängt**, *z. B. das Zim... war g. voll Menschen*, ſtubà bùwo żmo... mìs lýg kimßtė prikimßtà (*vollgestop...* *wir standen da sehr g.*, mẽs cżion ſtowẽj... labaĩ ſuſpriáuſti (*zusammengepresst*). ... *g. Rede, etwa:* triumpiáuſiei ſuglauſtà (... ſuſpriáuſta) kalbà kalbà, triumpiáu... żõdżicis kalbẽta. *sprich g.*, kalbẽk tri... piáuſieis żõdżieis. — **Drängen, das**, ... mimas. paſtùmimas. paſtùmėjimas. brió... mas. nubriówimas. pri-, įbriówimas. w... mas. wertìmas. priwertìmas. brukìmas. į... kìmas. ſpriaudìmas. įſpriaudìmas. ſp... dìmas. įſibriówimas. werżìmas. įſiwerżim... *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Dränger, der, *Bedrücker*, priſpáuſtojis. ſp... dikas. *Quäler*, wárgintojis.

Drangsal, das, *Bedrängniss, Bedrück...* priẽſpauda. *auch:* pryſpauda. *Noth*, wař... bėdà. *er befindet sich in grosser D.*, ... rañdas didżiojė bėdõs priẽſpaudoję. ... *leidet D.*, jìs wargū ſpáudżiams. jìs ... bėdą keñcżia.

Drath, der, **1**) *ein metallener (eiserner, ... pferner etc.) D.*, wiėlà. *etwas mit D. besch... gen*, kã wiėlà apmùßti. *mit D. bestrick... z. B. einen Topf*, pūdą wiėlà aprėkti (*√* ... *einem Schweine den Rüssel mit D. ... geln*, kiaūlę wiẽlyti. *rslt.*, įwiẽlyti. — **2**) ... *D. aus Garn, Pechdrath*, drióta. dri... *D. ziehen*, drióta tráukti.

Drathfenster, das, lángas wiėlà ißrekß... ißpįtas.

Drathgitter, das, *etwa:* wiėlinis rezgin...

Drathpuppe, die, *etwa:* lėlẽ ſiúlu (*od.* wi... tráukiama. ſuwárſtyta lėlẽ.

Drathsaite, die, wiėlinė ſtriūnà.

Drathsieb, das, wiėlinis rẽtis, cżio.

Drathzange, die, replùtės wiẽlai leñkti.

Drathzieher, der, wiėlū darýtojis. k... wiėlàs dãro. *auch etwa:* wiẽltraukis. wiėli... wiėlininkas.

dräuen, *s.* d r o h e n.

drauf, *s.* d a r a u f.

draussen, laukė (*wohl der Loc. von* laũk... *Feld*). *z. B. er steht d. vor der Th...* jìs ſtów' laukė ùż dùriū. *lass die Sch... d.*, palìk kùrpes laukė. *die Füsse streck...*

Digitized by Google

dir d. aus den durchlöcherten Schuhen, kójos táw iß ſuplýßuſiūjū kùrpiū laukė kýßo. *er trat von d. in's Haus,* jìs ìß laũko į̃ bùtą į̃żengė. *vgl. indess:* aussen.

rechselbank, die, *valt:* wiñdininko warßótas. *jetzt:* drèkſelbankis, io.

echseleisen, das, wiñdininko ſkritulỹs.

echseln, ką̃ ſùkti. *jetzt gew.:* drèkſeliûti. driėgiũti. drygiũti. *rslt.,* nudriėgiũti.

echsler, der, wiñdźius. wiñdininkas. *jetzt mehr:* drýgeris. drýgerė.

eck, der, 1) *der thierische Auswurf der Speisereste,* ßúdas. *meistens im Plur. gebräuchlich, z. B. da ist lauter D.,* cźià wienì ßúdai. *viel D.,* daũg ßúdū — 2) *Strassenkoth, mit Wasser durchmengte Erde.* puřwas. *meistens Plur.* purwaĩ. *sumpfartiger D.,* liũgas. *schlammiger D.,* muĩwė. — 3) *schlechte, geringfügige Dinge,* niẽkai. *gemein:* ßúdas. ßúdai.

eckig, 1) *mit thierischem Auswurf beschmutzt,* ßúdinas. — 2) *mit nassem Strassenschmutz bedeckt,* puřwinas. liũginas. muĩwinas. *vgl.* Dreck. *mit bereits steif gewordenem Schmutz bedeckt,* ap-, ſuſkrẽtęs. *vgl.* schmutzig.

esch, der, *brachliegender Acker,* drýßė.

hbank, die, *s.* Drechselbank.

hbar, ſùkamas, *z. B. ein drehbares Rad,* ſùkamas rãtas.

hbrücke, die, ſùkamas tìltas.

heisen, das, *s.* Drechseleisen.

hen, 1) *im Kreise bewegen,* ſùkti. *rslt.,* apſùkti. *z. B. eine Mühle, ein Rad d.,* malũną, rãtą ſùkti. *rslt.,* apſùkti. *demin. frq., hin u. her drehen,* ſukinẽti. *sich drehen, z. B. die Mühle, das Rad dreht sich,* malũnas, rãtas ſùkas. *der Kopf dreht sich mir (schwindelt),* mán galwa ſùkas; ſwaĩkſta (√ g). *die Augen wohin d.,* akis kuřlink kreĩpti. *rslt.,* nukreĩpti. *den Hals drehen, z. B. die Gans dreht den Hals,* źą̃ſis kãklą ſùka. *die Sonne dreht sich um sich,* ſáulė ſùkas apliñk ſawę̀. *die Erde dreht sich um die Sonne,* źẽmė ſùkas (od. bẽga) apliñk ſáulę. *der Wind dreht sich,* wẽjas ſùkas; ßóka apliñkui; mẽtas. *der Wind hat sich von Norden nach Süden gedreht,* wẽjas ìß ßiáurės į̃ piėtùs nuſiſùkęs; nuſiſùkęs. *Jmdm das Messer aus der Hand d.,* kám peĩlį ìß rañkos ſùkti. *rslt.,* ìßſukti. — *uneig., verdrehen, falsch deuten, z. B. Jmds Worte d.,* kiėnõ źodźiùs kreĩpti. *rslt.,* pérkreĩpti. *od. lieber frq.,* kraipýti. *rslt.,* ſukraipýti. *auch:* ſukinẽti. — 2) *durch Drehen verfertigen, z. B. eine Kugel d.,* kuĩką ſùkti. *rslt.* nuſùkti. *einen Strick, eine Peitsche d.,* wiřwę, botãgą ſùkti; wýti. *rslt.,* nuſùkti; nuwýti. *ich d. dir eine Peitsche,* àß wejũs botãgą. *spruc., Jmdm eine Nase d.,* kám nóſį primelũti.

Drehen, das, ſukìmas. ìß-, nuſukìmas. ſukìmas. ſukinẽjimas. kreipìmas. ap-, nu-, kreipìmas. pérkraĩpymas. wijìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Drehmaschine, die, ſukamà maßýnė.

Drehorgel, die, ſukamiẽjiė wargonẽliei.

Drehrad, das, ſùkamas rãtas.

Drehscheibe, die, *des Töpfers,* pũdźiaus ſuktuwẽ.

Drehstuhl, der, ſukamà krãſė. ſukamà ßtúlė.

Drehtisch, der, ſùkamas ſtãlas.

drei, trỹs. *Gen.* trijũ. *d. Tage,* trỹs diẽnos. *d. Männer.* trỹs wýrai. *bei Pluralsubst., z. B. d. Hemden,* trejì marßkinieĩ. *d. Bücher,* trẽjos knỹgos. *er fährt mit d. Pferden,* jìs waźiũja trimìs arklieĩs. *alle d. Tage einmal kommen,* wìs kàs trìs diėnàs wiẽną ſỹkį ateĩti. *er gab jedem (zu) d. Äpfel,* jìs koźnám põ trìs óbûlus dãwė. *die Uhr ist drei,* ziẽgorius trỹs. *komm um d. Uhr nach Mittag,* ateĩk añt (ziẽgoriaus) trijũ põ piẽtū. *ein d. Jahr altes Füllen,* treigỹs kumelỹs. *d. Jahr alte Kuh,* treigẽ kárwė. *ein d. Jahr altes Kind,* trijũ mẽtū (ſéns) kūdikis. *es hat an die (od. ungefähr) d. Jahre gedauert,* taĩ trùko kókius trìs metùs. *auch:* kókį trẽjetą mẽtū. *spruc., er kann nicht d. zählen,* jìs ne-mók neĩ trìs ſuſkaitýti.

Dreibein, das, trikójis, jo.

dreibeinig, ſù trimìs kójomis. *ein d. Stuhl,* trikóje krãſė. krãſė ſù trimìs kójomis.

Dreiblatt, das, trilãpis, io. *Klee,* dóbilas.

dreiblätterig, ſù trimis lãpais. trilãpis. *z. B. d. Klee,* trilãpis dóbilas.

dreidoppelt, I) *Adj.,* trìlinkas. *auch:* trìgubas. *eine aus drei zusammengewachsene Beere,* trilỹpė ũga. — II) *Adv.,* trilinkaĩ. trigubaĩ.

dreidräthig, *z. B. ein d. Faden,* trijũ ßakũ ßiúlas. *d. Leinwand,* trinỹtis (*auch:* trinýtas) audìmas.

Dreieck, das, trikampis, io. *ein gleichseitiges D.,* lýgiū kraßtũ (*od.* ßónū) trikampis.

dreieckig, trikampis, io. *etwas d. schneiden,* ką̃ trikampiei piáuti.

dreieinig, triwiẽnas. *der d. Gott,* triwiẽnaſis Diẽwas.

Dreieinigkeit, die, *wrtl.,* triwiėnỹbė. *die heilige D.,* ßwentóji traĩcė.

Dreier, der, *eine den Werth von drei Kupfergroschen enthaltende Münze, ein Silbergroschen,* trecźiõkas. *bei Memel:* patreĩnis, io. *eine Dreipfennigsmünze,* dreĩfeningis, io.

dreierlei, 1) *drei Arten, z. B. d. Dinge,* trejópi daiktaĩ. — 2) *s. v. a. drei, z. B. bedenke dabei d. (Dinge),* apmą̃ſtýk tamè trìs dalykùs. — 3) *dreifach,* trìlinkas. trìgubas.

dreifach, I) *Adj.,* trìlinkas. trìgubas. *aus dreien zusammengewachsen,* trilỹpis, io. — II) *Adv., z. B. ich werde es dir d. vergelten,* àß táw taĩ trigubaĩ (*od.* trilinkaĩ) atlýgįſiu.

dreifädig, *aus drei Fäden gedreht, z. B. d. Wolle,* trijũ ßakũ wìlna.

Digitized by Google

dreifaltig, *wrtl.*, triſtulpis, io. ſu trimis ſtulpais. *von Gott:* triwiënas.

Dreifaltigkeit, die, *heilige,* ßwentóji traicė.

dreifarbig, triparwis, io; *f.* ė.

Dreifuss, der, trikójis, jo.

dreifüssig, ſu trimis kójomis. trikójis, jo; *f.* ja.

dreigliedrig, *wrtl.:* ſu trimis ſąnarieis. *dreitheilig,* iß trijũ daliũ ſudėtas. tridalinis. *eine d. Kette,* trijũ nariũ kẽtis; *od.* kẽdė. trinarinė kẽdė.

dreihundert, trỹs ßimtai. *er hat d. Mann gefangen,* jis tris ßimtùs wýrũ ſugãwo. *je d., od. immer zu d.,* wis põ tris ßimtùs.

dreihundertmal, tris ßimtùs kartũ. *auch:* tris ßimts kartũ; ſỹkiũ.

dreihundertste, trisßimtàſis. trißimtàſis.

dreijährig, *z. B. d. Zinsen,* trijũ mẽtũ trẽſai. *d. Kind,* trijũ mẽtũ kūdikis. *ein d. Krieg,* trijũ mẽtũ kãras. *ein d. Pferd,* treigỹs arklỹs. *eine d. Kuh,* treigẽ kárwė.

dreijährlich, *z. B. ein d. Fest,* ßweñtė, kàs trẽczią (*od.* kàs trẽtį) mẽtą ßwencziamà.

Dreiklang, der, *etwa:* tribalſis, io.

dreiknotig, ſu trimis mazgais. trimãzgis, io; *f.* ė.

Dreikönigstag, der, *heilige,* trijũ karãliũ dienà. *am h. Dreikönigstage,* per tris karaliùs.

dreiköpfig, ſu trimis galwomis. trigalwis, io; *f.* ė.

Dreilaut, der, *etwa:* tribalſinė. *od.* tirbalſis, io.

dreileibig, *etwa aus dreizusammengewachsen,* trilỹpis, io.

dreilöthig, trijũ liõtũ. tris liotùs ſweriąs.

dreimal, *s. v. a. drei Male, drei Fälle, z. B. das sind nun schon drei Male,* tai dabar jaũ trỹs kartai; trỹs ſỹkiei. *etwas d. thun,* ką tris kartùs (*od.* tris ſykiùs) darýti. *d. so viel,* trẽjetą tiẽk. *od. lieber:* triskart (*auch:* triskarts = tris kartùs) tiẽk. *du hast d. so viel erhalten als ich,* tù tris karts tiẽk (*od.* daugiaũs) gawai kaip àß. *d. vier ist zwölf,* tris-karts keturi yrà dwýlika. *nimm drei Mal zu vier,* imk triskarts põ kẽturis.

dreimalig, *dreifach,* trilinkas. trigubas. *was drei Mal geschehen ist, z. B. eine d. Ermahnung,* trigubas pagraudẽnimas. pagraudẽnimas, triskarts nuſidãwęſis.

Dreimaster, der, *ein dreimastiges Schiff,* trimaſtinė ßiẽpis, iės. *od.* trimaſtinis ßiẽpis. *auch:* trimãſtis, czio.

dreimonatlich, *z. B. eine Zahlung, die alle drei Monat zu leisten ist,* mókeſnis, wįs kàs tris mẽneſius (*od.* wis kàs trẽczią mẽneſį) mókamas. *drei Monate alt,* trijũ mẽneſiũ (*od.* tris mẽneſius) ſẽnas.

drein, *s.* darein.

dreipfündig, *z. B. eine d. Kugel,* trijũ ſwãrũ kulkà. tris ſwarùs ſwerianti kulkà. *auch:* triſwarinė kulkà.

Dreiruderer, der, *ein dreirudriges Schiff, etwa:* triwairis ßiẽpis, io. triwairė ßiẽpis, iės, *f.*

dreisaitig, ſu trimis ſtriũnomis. triſtriũnis; *f.* ė.

dreischneidig, ſu trimis aßmenimis.

dreiseitig, ſu trimis ßalimis. ſu trimis ßónais.

dreisilbig, trijũ zilbũ. trizilbis, io.

dreisitzig, *z. B. ein d. Gesäss,* paſõſtė, ant kuriõs trỹs gal ſėdẽti. paſõſtė trims ſėdẽti.

dreispännig, *z. B. ein d. Wagen,* weżimas ſu trimis arklieis. weżimas, trijũ tráukimas. *er fährt immer d.,* jis wis ſu trimis ważiũja. jis wis tris paſikinkęs ważiũja.

dreispitzig, *ein d. Baum,* mẽdis ſu trimis wirßúnėmis. *ein d. Stock,* lazdà ſu trimis galais. *eine d. Gabel,* ßãkė ſu trimis rażais. trirãżė ßãkė. trirażinė ßãkė.

dreissig, *eig.,* trỹs dẽßimtis. *jetzt fast ausschliesslich:* trisdeßimt. *od.* trisdeßimts. *als ein Zahladverb mit dem Genit. construirt, z. B. er hat d. Pferde gekauft,* jis trisdeßimt arkliũ nuſipirko. *bei Plural-Substantiven, z. B. d. Hemden,* trisdeßimt marßkiniũ. *aber auch:* drisdeßimteri marßkiniei. *jedem zu d. geben,* kożnám po trisdeßimt dúti. *ein Dreissiger (an Jahren),* żmogùs trisdeßimt mẽtũ ſẽnas. *dreissigmal,* trisdeßimt kartũ *zum dreissigsten Male,* trisdeßimtąjį kartą. *der Dreissigste,* trisdeßimtàſis.

Dreissiger, ein, żmogùs trisdeßimt m[...] (ſẽnas).

dreissigjährig, *z. B. ein d. Mensch,* tris[...] deßimt mẽtũ (ſẽns) żmogùs. *der d. Krieg,* trisdeßimt mẽtũ kãras. trisdeßimt-mẽtis kãras.

dreissigtägig, *z. B. ein d. Kind,* kū[...] trisdeßimt dienũ ſẽnas. trisdeßimt d[...] kūdikis.

dreissigmal, trisdeßimt kartũ. *d. so gross als dieser Stein,* trisdeßimt kart didès[...] ùß ßį ãkmenį. trisdeßimt kart tõks di[...] kaip ßis akmũ.

dreissigste, trisdeßimtàſis.

dreist, I) *Adj., beherzt, nicht blöde, muthig,* drąſùs. *er ist d.,* jis drąſùs. jis drẽſa. [...] ne-bijos; neſibijo. *er ist nicht d.,* jis [...] drẽſa. jis ne-drąſùs. jis bijos. jis baim[...] gas. *verwegen,* per-drąſùs. *Jmdn d. machen,* ką drąſinti. *rslt.,* padrąſinti. *sich d. [...] chen, sich erdreisten,* paſidrąſinti. ißſidr[...] *ich bin so dreist, Sie zu bitten,* àß ißſidr[...] (*od.* ißſidrįſtũ) Jùs praßýti. — II) *Ad[...]* drąſiei. per-drąſiei.

Dreistigkeit, die, drąſùmas. drąſà. d[...] ßirdis, iės. *viel D. haben,* daũg drą[...] turẽti. *sich die D. nehmen,* paſidrąſinti. [...] ſidrįſti. *vgl.* dreist.

dreistündig, *z. B. eine d. Arbeit,* trijũ ſtun[...] dàrbas.

dreisylbig, *s.* dreisilbig.

dreitägig, *d. Tage alt, z. B. ein d. K[...]* trijũ dienũ kūdikis. *d. Tage dauernd, z.[...]*

Digitized by Google

eine d. Schlacht, trijũ diènũ mũßis. mũßis, kurs trìs dienàs trùko. *den dritten Tag wiederkehrend, z. B. ein d. Fieber*, trecźdiènis (*od.* trecźdiènŷs; trecźdièninis) drugŷs.

dreitausend, trŷs tûkſtancźiei. *er bezahlte d. Thaler*, jìs użmokējo trìs túkſtancźius dóreliũ. *dreitausendmal*, trìs túkſtancźius kartũ. *der Dreitausendste*, tritũkſtantŷſis.

dreitheilig, trijũ daliũ. *auch wohl:* tridalnis.

dreiviertel, trŷs bértainiei, *z. B. d. auf vier Uhr*, trŷs bértainiei añt keturiũ.

dreiwinkelig, ſù trimìs kampaĩs. trikampis, io; *f.* ė.

Dreizack, der, trirãźis, io.

dreizackig, trirażìnis. *od. lieber:* trirãźis, io. *eine d. Gabel*, trirãźė ßãkė.

dreizehn, trýlika (*undeclinirbar*), *z. B. hier waren d. Mann*, ßicźion bùwo trýlika wýrũ. *den d. Frauen geht es wohl*, anóms trýlika móterims geraĩ eĩt. *dreizehnmal*, trýlika kartũ. *der Dreizehnte*, tryliktàſis.

dreizehnjährig, *z. B. der Knabe ist d.*, tàs waĩks yrà trýlika mētũ (ſéns). *ein d. Knabe*, trýlika mētũ (ſéns) waĩks.

dreizehnzöllig, *z. B. ein d. Stück Holz*, ßtẽdis, trýlika cóliũ ſtóras.

dreizeilig, trijũ riktũ. trijũ eiliũ.

dreizinkig, *s.* dreizackig.

dreizipflich, trikampis, io; *f.* ė. *d. Tuch*, trikampė ſkepetà.

dreizöllig, trijũ cóliũ (ſtóras, *dick*). *drei Zoll lang*, trijũ cóliũ ilgas.

dreizüngig, ſù trimìs liežùwieis. triliežũwis, io; *f.* ė.

Dreschbesen, der, ſmilginė ßlũta.

Dreschdiele, die, klojimas.

dreschen, kùlti. *Getreide d.*, jawùs kùlti. *rslt.*, iškùlti. *die Gerstenkörner d., um die Grannen abzuschlagen*, miežiùs paĩſyti. *rslt.*, nupaĩſyti. — **Dreschen**, das, kúlimas. *das Abschlagen der Gerstengrannen*, paĩſymas.

Drescher, der, kulìkis, io.

Dreschflegel, der, ſprãgilas. *Theile des D., der Stock*, keltuwē. *der Schlägel*, bũžė. *die Einfassung des einen Endes, vom Stock als vom Schlägel*, jùngas. *die Verbindung beider*, páſaitis, czio. tarpjungis, io.

Dreschmaschine, die, kúlimo maßýnė. maßýnė, jawáms kùlti. kuliamóji maßýnė.

Dreschtenne, die, klojimas.

Dreschwagen, der, kuliamàſis weżìmas. kúlimo weżimas. weżìmas jawáms kùlti.

Dreschzeit, die, kũlē. kulēs cźiēſas. kúlimo cźēſas.

dressiren, dreſiẽrũti. *s.* abrichten.

Drillich, der, trinŷtis audìmas. *ein Rock von D.*, trinŷcźiei.

Drillinge, die, *Drillingskinder*, trynùcźiei. *ein Drillingskind*, wiéns trynùcźiũ.

Drillingsbruder, der, brólis ìß trynùcźiũ.

Drillingsschwester, die, ſeſũ ìß trynùcźiũ.

dringen, I) *intr.*, 1) *mit Gewalt irgendwo hineinzukommen suchen*, werßtis (√ ż). *rslt.*, įſiwerßti. *das Wasser dringt in das Schiff*, wandũ werźias į ßiẽpį. *ohne den Nebenbegriff des Gewaltsamen, auch:* tēka į ßiẽpį. *das Wasser drang durch Thüren u. Fenster in das Zimmer*, wandũ werźės (*d. h. den Widerstand überwindend*) — *ohne diesen Nebenbegriff:* twìno) prõ durìs ir lángus į ſtùbą. *die Leute d. in's Haus*, żmónės werźias į bùtą. *mit roher Gewalt d., sich drängen*, briáutis. *rslt.*, įſibriáuti. *das Gerücht ist bis zu uns gedrungen*, tàs garſas yrà ikì múſũ pērſiwerźęs; parējęs. *das Schwert d. tief in den Leib*, kàrdas giliei į-ējo (*weniger gut:* įſiwerźė) į kúną. *der Pfeil drang tief ein*, ſtrielà giliei įſinēgo. *deine Worte sind mir tief in's Herz gedrungen*, tãwo żõdźiei mán giliei į ßirdį įſiwerźė. — 2) *in Jmdn dringen, d. i. Jmdm mit Bitten, Fragen zusetzen*, ką meztdams, klauſinēdams didei klapãtyti; kwarcźinti. kám meiżdams, klauſinēdams pakãjaus ne-dũti. *auf etwas dringen, etwas mit Nachdruck verlangen, z. B. er drang auf Zahlung*, jìs n'atléizdams (*od.* priſiſpýręs) prãßė użmokeſnio. — II) *tr.*, 1) *treiben*, werſti. *rslt.*, priwerſti, *z. B. die Noth dringt mich dazu*, bėdà manę añt tõ werczia. — 2) *zusammenpressen*, ſuſpriáuſti. *eine gedrungene Rede, etwa:* triumpaĩ ſuſpriáuſta (*od.* triumpaĩ ſuglauſtà) kalbà. *vgl.* drängen. — **dringend** *u.* **gedrungen**, *s. besonders.* — **Dringen**, das, įſiwerżimas. įſi-, priſibriówimas. tekējimas. twinìmas. klapãtyjimas. wertìmas. priwertìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Drang.

dringend, I) *Adj.*, *herzlich, z. B. d. Bitte*, ßirdingas prãßymas. *rührend*, graudùs. graudingas. *wichtig*, ſwarbùs. *nothwendig*, reikalingas. *ein d. Geschäft*, reikalingas dárbas. *eilig*, ßtrioßnùs. ßtroßningas. *eine d. Nothwendigkeit*, didelis (*od.* ßtrioßnùs) reĩkals. *d. Gefahr, Gefahr, die zur Eile dringt*, ßtriõkas. didelis ßtriõkas. — II) *Adv.*, *herzlich*, ßirdingai. *rührend*, graũdźiei. graudingai. *sehr*, labaĩ. dideĩ. *eilig*, ßtrioßnieĩ. ßtrioßningai. *ich habe ihn dringend (eindringlich) ermahnt*, àß jį įkalìndams graudenaũ. *er forderte dringend (unablässig) seine Entlassung*, jìs n'atléizdams prãßė, kàd jį paléiſcźiau. *Jmdn d. fortgesetzt bitten*, ką klapãtyti. *er forderte fortgesetzt heftig dringend*, jìs priſiſpýręs prãßė. *nach Vermögen*, kiẽk įmanýdams. kiẽk galēdams. *ich bitte dich d., hilf*, meldźiams gélbėk.

Dritte, der, trēcźias. *bei Memel:* trèts. *der Dritte, emph.:* trecźiàſis. tretŷſis. *das d. Gebot, der d. Artikel*, trecźiàſis priſãkymas, trecźiàſis ſą́naris (*nicht:* trēcźias). *er kommt jeden dritten Tag*, jìs ateĩt kàs trēcźiąję diẽną. *zum Dritten*, añt trēcźio.

Digitized by Google

das d. Mal, trecźiàſis kar̃tas; ſỹkis. *ich sage es dir zum d. Mal,* àß táw taĩ ſakaũ trēcźią ſýkį; trēcźią kar̃tą. *gestern geschah das zum d.* (*od. das dritte*) *Mal,* wãkar taĩ nuſidawe trēcźią kar̃tą; *auch:* trecźiù kartù. *das ist das d. Mal,* taĩ dabar̃ trecźiàſis (*od.* tretỹſis) kar̃tas; *od.* ſỹkis.

drittehalb, pustrēcźio; *f.* pustrecźiõs. *z. B. der Tisch ist d. Fuss lang,* ſtãlas pustrecźiõs pėdõs ìlgas.

Drittel, das, trecźiòji dalìs, iẽs, *f.* trēcźdalis, iẽs, *f.*; *u.* io, *m. zwei D.,* dwì trēcźdali. dwì dalì ìß trijũ. *bis auf ein D. einkochen,* ikì añt trecźiõſios daliẽs ſwìrinti. *er vermachte ihm zwei D. seines Vermögens,* jìs jám uźrãßė dwì trēcźdali ſãwo naudõs.

drittens, añt trēcźio.

dritthalb, *s.* drittehalb.

drittletzte, trecźiàſis nũ gãlo; *auch:* nũ paſkutìniojo.

Drittheil, das, *s.* Drittel.

drob, *d. i.* darob, darüber.

droben, 1) *oben,* wirßuĩ (*wohl* = wirßujė; wirßùj). — 2) *hoch,* aukßtaĩ. — 3) *dort oben,* tẽn aukßtaĩ. tẽn wirßuĩ.

drohen, 1) *Jmdm durch Zeichen od Worte erklären, dass man ihm Übels thun wolle,* kám grumſti. *mit dem Finger, mit der Faust, mit dem Stock d.,* kám ſù pirßtù, ſù kùmſte, ſù lazdà grumſti. *mit Worten d.,* kám ką̃ źadė́ti. *er droht ihm den Tod,* jìs źãda jám ſmer̃tį. *er droht, Alles zu verwüsten,* jìs źãda wìſlãb ißpũſtyti. — 2) *die Absicht haben, Jmdm Böses zu thun* **a)** (*ohne sie zu erkennen zu geben*), *z. B. er droht zu strafen,* jìs kẽta ką̃ korawóti. jìs nór' ką̃ korawóti. — **b)** *Anstalt machen, um diese Absicht auszuführen,* kiė́ſýtis, *z. B. er droht, dich zu strafen, d. i. hebt bereits die Hand dazu auf,* jìs kiẽſos tawę̃ mùßti. *Vorbereitungen, Anstalten wozu treffen, z. B. Frankreich droht uns mit Krieg zu überziehen,* Francũzai taĩſos, mùs karù aptráukti.— **c)** *uneig.,* = *bevorstehen, sich so anlassen, z. B. es droht zu regnen,* kẽta (*od.* źãda; nór'; taĩſos) lýti. taĩſos añt lytaũs. *es droht ein Sturm,* źãda wiẽtra pakìlti. *es droht mit Krieg,* taĩſos (*od.* kiẽſos; nór') kãras pakìlti. kãras kỹla. — **drohend,** *s. besonders.* — **Drohung,** die, 1) *das Drohen,* gumzdìmas. źadė́jimas. ketė́jimas. norė́jimas. paſikiẽſymas. paſitaĩſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *drohende Worte,* gumzdìmas. *Drohungen ausstossen,* priẽß ką̃ grumzdimùs ißtar̃ti. kám kõ pìkto źadė́ti.

drohend, I) *Adj., bevorstehend, sich anschickend, z. B. eine d. Gefahr,* priėgadà, paßalyje ẽſanti. priėgadà, kurì uźliñkti kẽta; kiẽſos. *er sprach d. Worte,* jìs kalbė́jo grumzdimùs; grum̃zdancźius źodźiùs. — II) *Adv., z. B. d. sprechen,* grum̃zdams kalbė́ti.

Drohne, die, trãnas.

dröhnen, *einen dumpfen erschütternden Ton von sich geben,* trinkė́ti. *beben,* wirpė́ti. *die Erde dröhnt,* źẽmė trìnka. wirp.

Dröhnen, das, trinkė́jimas. wirpė́jimas.

Drohung, die, *s.* Drohen, das.

Drohworte, die, grumzdìmai.

drollig, I) *Adj., kurzweilig, possirlich, z. B. eine d. Geschichte,* nuſidãwimas. ìß kurio jũktis turì. — II) *Adv., z. B. er erzählt sehr d.,* jìs teĩp pãſakoja, kàd ìß tõ jũktis turì. *auch wohl:* jũkingai.

Drolligkeit, die, *etwa:* jũkingùmas. *gew. zu umschreiben. s.* drollig.

Dromedar, der, werbliũdas ſù wiẽna kuprà. wiėnkùpris werbliũdas.

Drommete, die, trimìtas. *s.* Trompete.

drönen, *s.* dröhnen.

Droschke, die, ſam̃doma karė́tà. drùßkia.

Drossel, die, 1) *Gurgel,* ger̃klė̃. — 2) *eine Art Singvögel,* ſtrãzdas.

drüben, anàpus. *s.* jenseits.

drüber, *s.* darüber.

Druck, der, 1) *unmittelbar vom Verbum „drücken" herkommend, das Drücken,* ſpaudìmas. *Bedrückung,* priẽſpauda. *Beschwerde,* ſunkenỹbė. *Last,* naßtà. *sie leben unter D.,* jiẽ rañdas põ priẽſpauda. *sie fühlen den D. der Zeit,* jiẽ jaũczia gadýniu ſunkenỹbę. *sie seufzen unter dem D. der Abgaben,* jiẽ dúſauja põ mõkeſcźių ſunkenybė; naßtà; *auch:* ſpaudimù. 2) *vom Verb. „drucken," das Drucken, früher:* ißſpaudìmas. *jetzt: eben so vom Zeugdruck, wie vom Bücherdruck:* drukà. drukawójimas. drukawõnė. ißdrukawójimas (*s.* drucken), *z. B. das Buch befindet sich im D.,* knỹgos rañdas drùkoje. *das Buch ist in den D. gegeben,* knỹgos yrà ĩ drùką (*od.* añt ißdrukawójimo) padũtos. *das Buch ist zum D. fertig,* knỹgos añt drukawójimo (*od.* añt ißdrukawójimo) gãtawos. *ein Buch vor dem D. durchsehen,* knygàs pirm drukawójant pérźiūrė́ti.

Druckbogen, der, drùkos bógas. drukawójamas bógas. *auch:* drùkbogis, io.

drucken, *z. B. Leinwand, Kattun d.,* audìmą, kartũną drukawóti. *rslt.,* apdrukawóti. *ein Buch d., früher:* knygàs rãßtais ißſpausti. *jetzt:* drukawóti. *rslt.,* ißdrukawóti. *das Buch wird in Tilsit gedruckt,* knỹgos Tilźėje drukawójamos. *das Gesangbuch ist zu Königsberg bei Hartung gedruckt worden,* giẽdamoſios knỹgos yrà Karaliáucźiùje priẽ Artungo (*jetzt auch:* Hartungo) ißdrukawótos (*od. wie früher:* rãßtais ißſpáuſtos). *etwas drucken lassen,* ką̃ drukawódinti. *rslt.,* ißdrukawódinti. — **Drucken,** das, *s.* Druck.

drücken, 1) *eig.,* ſpáuſti (√d). *frq.,* ſpáudyti. *der Stiefel drückt mir den Fuss,* ſopãgas mán kóją ſpáudźia; *auch:* wer̃źia

(*d. h. schnürt*). *den Saft durch ein Tuch drücken*, ſýwus peř ſkēpetą ſpáuſti. *rslt.*, praſpáuſti; *od.* pěrſpáuſti. *Blut aus der Wunde d.*, kraũjo ìß ronõs ſpáuſti. *rslt.*, ißſpáuſti. *ein Siegel worauf d.*, pěčźwiėtę añt kõ ſpáuſti. *rslt.*, ußſpáuſti. *Jmdn an seine Brust d.*, ką̃ priẽ ſãwo ßirdiẽs ſpáuſti; *od. lieber:* glaũſti. *rslt.*, pri(ſi)-glaũſti; *Jmdm die Hand d.*, kám rañką ſpáuſti; *od. lieber:* dű́ti (*d. h. geben*). — 2) *uneig.*, *die Abgaben d. mich*, mõkeſniei manę̀ ſpáudźia. *die Schulden d. ihn*, ſkõlos jĩ ſpáudźia. *macht ihn unruhig*, jĩ nerimaſtingu padãro. *s. v. a. das quält ihn*, taĩ jĩ kankìna; *plagt ihn*, wárgin jĩ. — 3) *durch drücken in einen Zustand versetzen, z. B. sich den Fuss wund d.*, kóją praſiſpáuſti. — 4) *sich heimlich davon machen*, ſlapczieĩ atſtóti. *gebückt davon gehen*, kùprą paſtãtęs atſtóti. — **drückend**, *s. besonders.* — **Drücken**, das, ſpaudìmas. pri-, pra- etc. -ſpaudìmas. atſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Druck.

rückend, *uneig.*, *unbequem, lästig*, kàs ſpaudź'. kàs ſuñkin. *d. Abgabe*, ſunkùs mõkeſnis. *der ist mir sehr d.*, taĩ manę̀ labaĩ ſpáudźia; ſuñkin.

ucker, der, drùkorius.

ücker, der, *an einem Thürschloss*, drìkelis, io.

uckerei, die, 1) *die Druckanstalt*, drukarija. — 2) *die Kunst zu drucken*, drukawõnė. drukarỹſtė.

uckerlohn, der, algà ùź drukawójimą. algà ùź drùką. ùźmokeſnis ùź drùką.

uckerpresse, die, drùkos ſpaudỹklė. *od.* drùkos prẽſas.

uckerschwärze, die, *etwa:* drùkos jů̃dumỹnai.

uckfehler, der, drùkos pěrſiźiūrějimas. *jetzt vielfach:* drùkfėleris, io.

uckfertig, drùkai gãtaws.

uckfreiheit, die, drùkos walnỹbė.

uckkosten, die, drùkos kãßtos. kãßtos ùź drùką.

uckort, der, *wrtl.*, drùkos wiėtà. *erklärend:* kuř knỹgos ißdrukawótos. *ist in dem Buche der D. angegeben?* ař toſè knỹgoſe paſakýta, kuř jõs ißdrukawótos?

uckpapier, das, drùkos põpiėrius.

uckprobe, die, drùkos prówa.

uckwerk, das, *bei Wasserhebungen, etwa:* wandeñs ſpaudìmo įtaĩſymas. *od. etwa auch:* wandeñs ſpauſtuwnyczia.

unten, *d. i. dort unten*, teñ źemaĩ.

üse, die, 1) *Mandel am Halse*, paźándė. *bei den Schweinen, gew. Pl.*, kaũkos. — — 2) *Geschwür*, ſkaudulỹs. *grosses Blutgeschwür*, wotis, iẽs, *f.* — 3) *ein Fleischballen am Körper*, gum̃bas. *etwas, was voll von Drüsen ist*, gumbű̃tas.

üsig, gumbű̃tas.

u, tù. *Dies* tù *wird zum Verbum wie im Deutschen in der Regel gesetzt, und nur in sehr gangbaren, concinnen Redensarten so z. B. beim Imperativ u. in der Frage* (*wenn das „du,“* tù, *nicht besonders hervorgehoben wird*) *fortgelassen: z. B. du hast das nicht verstanden*, tù taĩ n'ißmaneĩ. *ich weiss, dass du die Wahrheit sprichst*, àß źinaũ, kàd tù tiẽſą kalbì. *dagegen: was willst du?* kõ nóri? *gehe!* eĩk! *iss!* wálgyk! (eĩk tù! wálgyk tù, *würde heissen: gehe du! iss du, und nicht etwa ein Anderer.*) *hörst du?* ař girdi? *du weisst ja, wass ich gesagt habe*, jùk źinaĩ, ką̃ ſakiaũ. *aber auch:* jùk tù źinaĩ, ką̃ àß ſakiaũ. — *Bei längeren Sätzen wird auch in befehlender od. fragender Redeweise das* tù *selten fortgelassen.*

Ducaten, der, dakõtas. *früher auch:* raudonìkis, io. raudónas áukſinas.

Ducatengold, das, dakotìnis áukſas. ſmulkiáuſyſis áukſas.

ducken, *sich, d. i. den Kopf neigen*, gálwą paleñkti. *den Nacken aufsetzen*, pakáußį paſtatýti. *den Oberleib nach vorn neigen*, paſileñkti. *den Rücken aufsetzen*, kùprą paſtatýti. *so gebückt einhergehen*, kũprinti. *demin. u. frq., so hin u. her gehen*, kūprinėti. *er duckt sich u. hält die Schläge aus*, jìs kùprą paſtãtęs mùßamas keñczia.

Duckmäuser, der, paniùrakis, io.

duckmäuserig, lýg kõks paniùrakis.

Dudelsack, der, dūdà. *auf dem D. spielen*, dū̃dyti. *rslt.*, padū̃dyti.

Duell, das, *etwa:* dwikowỹſtė. ėjìmas añt kárdo (*auf Degen*). ėjìmas añt piſtúliū (*auf Pistolen*). *Jmdn zum Degen herausfordern*, ką̃ añt kárdo (*od.* añt piſtúliū) wadìnti. *vgl.* Zweikampf.

duelliren, *sich*, 1) *mit Jmdm auf Degen d.*, ſu ků̃mì añt kárdo eĩti. *auf Pistolen*, añt piſtúliū eĩti. *sie duelliren sich*, jů̃du eĩt añt kárdo; añt piſtúliū.

Duft, der, 1) *feiner Dunst, Nebel, z. B. auch von Speisen*, garaĩ (*seltener:* gãras). — 2) *wohlriechende Ausdünstung*, ſkanùs kwãpas. *D. der Blumen*, kwiẽtkū kwãpas.

düften, *Dampf von sich geben, dampfen*, garű̃ti. *Geruch von sich geben*, kwepěti. — **Düften**, das, garãwimas. kwepějimas.

duften, 1) *in Gestalt eines Dunstes aufsteigen*, garű̃ti. — 2) *Wohlgeruch von sich geben*, kwepěti. *es duftet hier nach Salben*, ßìczion kwẽpia moſtimìs. — **Duften**, das, garãwimas. kwepějimas.

duftig, kwepią̃s. kàs kwẽpia.

dulden, 1) *leiden, dem Gemüthe nach*, ką̃ kę̃ſti. *rslt.*, ißkę̃ſti. *mehr dem Leibe nach*, kentěti. *rslt.*, ißkentěti. *z. B. er hatte von seinen Nachbaren viel zu leiden*, jìs turějo nū̃ ſãwo kaimýnū daũg kę̃ſti. *Christus duldete am Kreuze viele Schmerzen*, Krìſtus añt krỹźiaus daũg peřßuliū kentějo. — 2) *ertragen*, ką̃ triwóti. *rslt.*, ißtriwóti. — 3) *gestatten, sich gefallen lassen, Geduld haben, womit*, ką̃ kę̃ſti. *rslt.*, pakę̃ſti. *eine*

Digitized by Google

fremde Religion im Lande d., ſwẽtimą wiẽrą źẽmėje kę̃ſti. *er duldete keinen Widerspruch*, jìs ne-pàkentė neĩ jókio priẽßtarãwimo. — **Dulden,** das, kentìmas. pakentìmas. ißkentìmas. kentė́jimas. ißkentė́jimas. triwójimas. ißtriwójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Geduld*, kantrùmas. *Duldung*, pakentìmas. *Duldung gegen Jmdn üben*, ką̃ pakę̃ſti.

Dulder, der, tõks, kuřs daũg wargũ kentė́jęs (*od. präs.* keñczia). *halb bedauernd, halb spottend:* wařkßas (*Vg*). bẽdźius.

duldsam, *geduldig*, kantrùs. *geneigt, Anderer Fehler, Irrthümer zu ertragen*, kuřs pakeñczia. pakeñczią̃s. *ist d.*, pakeñczia. *langmüthig*, lengwùs. lengwõs ßirdiẽs. lengwaßirdìngas.

Duldsamkeit, die, kantrì (*od.* pakeñczianti) ßirdìs. kantrùmas. *Langmuth*, lengwùmas. lengwà ßirdìs. lengwaßirdingỹſtė. lengwaßirdỹſtė. *vgl.* duldsam.

Duldung, die, *s.* Duldsamkeit *u.* Dulden, das.

dumm, I) *Adj.*, 1) *mit wenig Verstand versehen*, paĩkas. *vralt u. selten:* gliũpas. *ein dummer Mensch*, paĩks źmogùs. paikùtis, czio. pùspaikis, io. pùsprotis, czio. beprõtis, czio. minkßtprõtis, czio. minkßtùtis, czio. *dummer Stolz*, paikà didỹſtė. *ein d. Gedanke*, paikà miſlìs. *ungelehrig*, kiėtõs galwõs. *das ist eine d. Geschichte*, taĩ paĩks (*od.* = *böse*, pìkts) nuſidãwims. *er steht so dumm da, wie ein Klotz*, jìs czià ſtów' lýg kõks ſtatinỹs. *d. werden*, paĩkti. *rslt.*, papaĩkti. *ein d. gewordener Mensch*, papaĩkėlis, io. — 2) *unüberlegt*, nepaſidabóją̃s. *der nichts versteht, unwissend*, niẽko n'ißmãną̃s. *ist d.*, jìs ne-paſidabója. jìs niẽko n'ißmãno. — II) *Adv.*, paikaĩ. *z. B. du sprichst d.*, tù paikaĩ kalbì. *unverständig*, beprõtißkai. *unüberlegt*, n'apſidūmódams. *unwissend*, niẽko n'ißmanýdams.

dummdreist, paikaĩ drą̃ſùs. beprõtißkai (*od.* durnaĩ) drą̃ſùs.

Dummdreistigkeit, die, paĩkas drą̃ſùmas. beprõtißkas drą̃ſùmas.

Dummheit, die, 1) *als abstracte Sache gedacht*, paikỹſtė. *Unvernunft*, n'ißmintìs, iẽs, *f. vralt:* gliūpỹſtė. — 2) *als Zuständlichkeit:* paikùmas. gliupùmas. *Unwissenheit*, neźinójimas. n'ißmãnymas.

Dummkopf, der, źmogùs paikõs galwõs. beprõtis, czio. paikùtis, czio. minkßtprõtis, czio. paliùtis, czio. *als Schimpfwort*, awìdwaſis, io (*d. h. Schafsgeist*).

dummstolz, *Adj.*, beprõtißkai paſididźiũją̃s. — *Adv.*, beprõtißkai paſididźiũdams.

dumpf, 1) *vom heisern, hohlen Schalle, z. B. eine d. Stimme*, kimùs baĩſas. *d. werden*, ußkìmti. *d. geworden*, ußkìmęs. — 2) *theilnahmlos, stumpfsinnig hinbrütend*, appaĩkęs. — 3) *kein lebhaftes Gefühl verursachend, z. B. d. Schmerz*, gramzdùs ſkaudė́jimas.

Dumpfheit, die, 1) *D. der Stimme*, kimùmas. ußkimìmas. — 2) *D. des Geistes*, paikùmas.

dumpfig, I) *Adj.*, 1) *Feuchtigkeit durch den Geruch verrathend, z. B. d. Zimmer*, priplẽkuſi (*od.* pridùſuſi) ſtubà. — 2) *durch Feuchtigkeit verdorben, z. B. d. Getreide*, paplẽkę jawaĩ. *d. werden*, paplẽkti. — II) *Adv.*, *d. riechen*, paplẽkuſiei (*od.* paplėkimù) kwepẽti. drėgnumù kewpẽti.

Düne, die, *Sandhügel*, ſmilcziũ kálnas. kõpi kálnas. *sandige Hügel am Meeresufer*, kõpos. *daher die (kurische) Nehrung*, kõpos.

Dune, die, *Daune, Flaumfeder*, pũkas.

düngen 1) *eig.*, *den Acker d.*, dirwą (mieẽßlaĩs) krẽſti. *rslt.*, apkrẽſti. įkrẽſti. *ein frisch gedüngter Acker*, krėtinỹs. — *uneig.*, *mit Blut d.*, kraujaĩs įmirkýti; pérmirkýti. *dieser Acker ist mit Blut gedüngt*, ßis laũkas kraujaĩs pẽrmiřkęs; įkrėſtas. — 2) *fruchtbar machen, vom Dünger selbst, z. B. der Mergel, der Schlamm düngt sehr gut*, mìrgelis, duñblas gérs miẽßlas. — **Düngen,** das, ap-, įkrėtìmas.

Dünger, der, *Mist*, mieẽßlaĩ. *seltener:* miẽßlas. *Mergel ist ein guter D.*, mìrgelis gė[...] miẽßlas.

dunkel, I) *Adj.*, 1) *lichtlos, finster*, tamſu[...] *z. B. d. Nacht*, tamſì naktìs. *d. Wolke*, tamſì debeſìs. *d. Wald*, tamſì giria. *d. Schatten*, tamſùs ßeßẽlis. *etwas d. machen*, ką̃ támſinti. *rslt.*, aptámſinti. *d. werden*, *z. B. es wird schon d.*, jaũ témſta. *als es d. wurde*, témſtant. *als es d. geworden war*, jaũ ſutẽmus. *es ist schon d. geworden*, jaũ aptẽmuſi (*ein wenig*); jaũ ſutẽm[...] (*gänzlich*). *die Augen werden ihm [...] Alters d.*, jám ãkys iß ſenãtwės jaũ tém[...] *mir werden die Augen d. (bei Ohnmacht[...]* mán ãkys mařkſta (*Vg*). *rslt.*, apmařk[...] *auch:* apſimařgůja. — 2) *nicht helle, z. [...] von Farben*, tamſùs párwas. *das Bild [...] schon sehr d. geworden*, ãbrozas jaũ lab[...] tamſùs paſtóję̃s. (*ja nicht:* ap-, ſutẽm[...] apſitámſinę̃s.) *fast schwarz geworden*, p[...] jũdãwę̃s. *ist etwas d.*, tamſókas. *ein d. Tag*, neßwiẽſi diėnà. (tamſì diėnà *wür[...] einen sehr finstern Tag bezeichnen.*) — 3) *undeutlich*, n'áißkus. *schwer verständlich*, ne-pẽrmãnomas. *das Wort ist m[...] d.*, tàs źõdis mán tamſùs. tą̃ źõdį n'i[...] manaũ. *eine d. Rede*, tamſì (*od.* n'ißm[...] nýtina) kalbà. — 4) *dunkel- in Zusammensetzungen*, tañs-, *z. B. d.-blau*, tañs-mėlynis. *ein d.-braunes Pferd*, tañs-bėr[...] arklỹs. — II) *Adv.*, tañſiei. n'áißki[...] ne-pẽrmãnomai. n'ißmãnomai.

Dunkel, das, tamſà. *das geschah im D.* (*im Dunkeln*), taĩ nuſidawė tamſojė. *[...] tiefes D. gehüllt*, tirßtojė tamſojė. į tir[...] tamſỹbę įſiauſtas.

Dünkel, der, *eine zu hohe Meinung von sich selbst*, didỹſtė. paſididźiãwimas. aukßti[...] dinkßczià. didßtūrỹſtė (*nach der Aussprache wohl:* dicztūrỹſtė). *er hat einen grossen D.*, [...]

Digitized by Google

jis labaĩ didžiũjas. jis pìlnas didỹſtės. jis miſlyjas kàs žin kàs ẽſąs. jis paſipũtęs. *ein Mensch voll D.*, paſipũtėlis, io; *f.* ė.
dunkelblau, tam̃s-mėlynis.
dunkelbraun, tam̃s-briunis. *von Pferden:* tam̃s-bėris.
dunkelfarbig, tam̃s-parwis.
dunkelgelb, tam̃s-geltonis.
dunkelgrün, tam̃s-žalis.
dunkelhaft, kurs mìſlyjas daũg kàs ẽſąs. pìlnas aukßtõs dinkßcziõs.
Dunkelheit, die, 1) *als eine abstracte Sache gedacht*, tamſà. tamſỹbė. *als Zuständlichkeit*, tamſùmas. — *u n e i g.*, *Undeutlichkeit*, n'aißkùmas. *seine Rede litt an grosser D.*, jõ kalbą powiſám ne-galėjei pėrmanýti. *od.* jõ kalbà bùwo labaĩ nepėrmãnoma. *ich will dir diese D. aufhellen*, àß táw tą̃ n'aißkùmą (*auch:* tamſùmą) ißguldýſiu. *Unberühmtheit des Herkommens, z. B. Jmdn aus seiner D. hervorziehen*, ką̃ iß jõ tamſõs ĩ ßwiẽſą tráukti. *er lebt in der D.*, jis gywẽna menkaĩ pažìſtams (*od.* menkaĩ garbawójams) lỹg kokiõj tamſojè.
dunkeln, *dunkel werden, lichtloser werden*, témti. *rslt.*, pritémti. *es dunkelt*, témſta. *es hat schon ziemlich gedunkelt*, jaũ įmanýtinai pritẽmuſi. *es dunkelt mir vor den Augen.* (*beim Schwindel*), mán ãkys maĩkſta (ſ. g). *die Augen d. ihm in Folge des Alters*, ãkys jám jaũ témſta (*od.* tamſỹn eĩt) iß ſenãtwės. *eine dunklere Farbe annehmen*, tamſỹn eĩti. tamſesniù paſtóti. *schwärzer werden*, pajũdũti.
dunkelroth, tam̃s-raudonis.
dunkelschwarz, tam̃s-jũdis.
dünken, *mich dünkt*, mán rẽgis. mán ródos. mán dìng. *od. gew.:* mandìng. mán atſidũd (*kommt mir so vor*). mán iß(ſi)wéizd (*sieht so aus*). *mich dünkt, als ob ich ein fernes Gewitter höre*, mán atſidũd (*auch:* mandìng; mán ródos) kaĩp kàd àß ìß tólo perkúnyją grumẽnant girdžiù). *mich dünkt, es wird Krieg werden*, mán rẽgis (*od.* mán ródos; mandìng; mán teĩp iß(ſi)wéizd) kàd kàrs bùs. *es dünkt ihm nützlich*, jám taĩ ródos naudìnga. *er dünkt sich besser als Andere*, jis mìſlyjas (*od.* dingójas) gerẽsnis ùž kitùs. *er dünkt sich sehr unglücklich*, jis miſlyjas (*auch:* dingójas) labaĩ nepalàimingas ẽſąs.
dünn, I) *Adj.*, 1) *von geringem Umfange od. Durchmesser, z. B. ein d. Faden*, plónas ſiũlas. *d. Brett*, plonà lentà. *d. Hals*, plónas kàklas. *d. Beine*, ploni riẽtai. *d., feine Leinwand*, plónas audìmas. *nicht dichte Leinwand*, ſkýſtas (*od.* rẽtas) audìmas. *schlank, z. B. vom Baume, vom menschlichen Körper*, láibas. *d. Nadel*, plonà adatà. *d. Leder*, plonà ſkùrà. — 2) *dünnflüssig*, ſkýſtas. *d. Luft*, ſkýſtas óras. *d. Bier*, ſkýſtas pỹwas. *d. Grütze*, ſkyſtà grùcžia. *d. Sauce*, ſkyſtà ſriubà *Bier, Wein durch Hinzugiessen von Wasser dünn machen*, pỹwą, wỹną praſkiẽſti. — 3) *nicht dicht gedrängt, z. B. d. Getreide*, retì jawaĩ. *d. Wald*, retà gìria. *d. machen*, ką̃ rẽtinti. *rslt.*, ißrẽtinti. *d. werden*, retỹn eĩti. *der Wald ist schon sehr d. geworden*, gìria jaũ labaĩ ißrẽtuſi. — II) *Adv.*, plonaĩ. laibaĩ. ſkyſtaĩ. retaĩ.
dünnbeinig, ſù ßeiwìnėmis kójomis. *ein d. Mensch*, ßeiwakójis, jo.
Dünne, **Dünnheit**, die, plonùmas. laibùmas. ſkyſtùmas. retùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*, *s.* d ü n n.
dünnflüssig, ſkýſtas.
dünnfüssig, *s.* d ü n n b e i n i g.
dünnhaarig, kuriõ plaukaĩ retì. ſù retaĩs plaukaĩs. žmogùs retplaũkis, io.
dünnhalsig, ſù plónu kaklù. plonkãklis, io.
dünnhäutig, plonžiẽwis, io. ſù plóna žiewè. plonõs žiẽwẽs.
dünnleibig, 1) *mit schlankem Leibe*, láibo ſtomeñs. — 2) *der dünnen Stuhlgang hat*, kuriõ widurieĩ ſkyſtì; ſugẽdę.
dünnschälig, *ein d. Messer*, peĩlis ſù plóna kriaunà. plonkriaũnis peĩlis. *ein d. Ei*, kiaũßis ſù plónu kiãwalu. *d. Getreide*, plonkiaũcžiei (*od. lieber:* plonžiẽwiei) jawaĩ.
Dünnung, die, *die Weichen am Leibe*, tußtìmas. tußtìmai. paſlẽpſnis.
Dunst, der, 1) *wässeriger D.*, garaĩ. *die Stube ist voll D.*, ſtubà pilnà garũ. *die Dünste steigen auf*, garaĩ kẽlias. *rslt.*, paſikelia. — 2) *räucheriger D.*, ſmalktis, cžio. ſmalkcžieĩ. paſmalkcžieĩ. *die Stube ist voll D.*, ſtubà priſmilkuſi; priſmalkìta. — 3) *u n e i g.*, *blauer D.*, *Windbeutelei*, wẽjai. *Augenverblendniss, Blendwerk*, akiũ mõnai. *Jmdm blauen D.* (*Blendwerk*) *machen*, kám akìs apmõnyti.
dunsten, 1) *als Dunst aufsteigen*, **a**) *von wässerigen Dünsten*, garũti. — **b**) *von räucherigen Dünsten*, ſmilkti. *es dunstet*, ſmilkſta. — 2) *Dunst von sich geben, z. B. das Wasser dunstet*, wandũ garũja. *die Pferde d.*, árkliei garũja. *der Ofen d.*, kakalỹs ſmalkìna; *auch:* ſmilkſta. *raucht*, rũkſta. — **Dunsten**, das, garãwimas. ſmilkìmas. ſmalkìnimas. garãwimas. rũkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
dunstig, *voll wässeriger Dünste*, pìlnas garũ. *voll räucheriger Dünste*, pìlnas ſmalkcžiũ. pìlnas ſmalktiẽs. *vollgedunstet*, priſmilkęs.
Dunstkreis, der, *etwa:* óro apſkritùmas.
Duodez, das, *etwa:* dwylikt-dalìnis.
Duodezband, der, *etwa:* dwylikt-dalìnis įrißimas.
Duplicat, das, *etwa:* antràſis rãßtas. *deutlicher:* nũraßas (*Abschrift*).
durch, I) *Präpos.*, 1) *wenn es die Bewegung durch einen freien Raum bezeichnet, z. B. ich bin durch die Stadt gegangen*, àß peĩ miẽſtą ėjaũ. *rslt.*, pėrėjaũ. *der Weg geht durch Städte u. Dörfer*, kẽlias eĩna peĩ miẽſtùs ir kiemùs. *ich bin durch den Fluss hindurchgefahren*, àß peĩ ùpę pėr-

Digitized by Google

waźiawaũ. *dies Wort ging ihnen durch's Herz*, tàs źõdis jiẽms per̃ ßirdį ẽjo. *durch's Feld*, per̃ laũką. *durch den Garten*, per̃ dar̃źą. *Wo „durch" nicht bei Verben der Bewegung in einer Richtung hin steht, sondern bei solchen, die eine Verbreitung nach allen Seiten hin ausdrücken, wo es also mit „unter" u. „in" verwechselt werden kann, da wird es auch durch* põ *mit dem Acc. ausgedrückt, z. B. das jüdische Volk findet sich durch die ganze Welt zerstreut*, źŷdũ giminẽ yrà per̃ (*aber auch:* põ) wìſą ſwiẽtą ißbarſtýta. — 2) *von der Bewegung durch eine Öffnung, durch einen engen Zwischenraum, z. B. ich ging durch's Thor in die Stadt*, àß ėjaũ prõ wartùs į miẽſtą. *rslt.*, įėjaũ. *ich blickte durch die Thür in die Küche*, àß źwelgiaũ prõ durìs į kùknę. *er sprang durch's Fenster hinaus*, jìs prõ lángą ßóko. *rslt.*, ißßóko. *ich sahe durch die Ritze*, àß źurẽjau prõ plŷßį. *durch die Finger sehen*, prõ pirßtùs źiũrẽti. *vgl. weiter unten:* durch-. — 3) *zur Bezeichnung eines Mittels*, a) *bei Personen, z. B. durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen, und der Tod durch die Sünde*, per̃ wiẽną źmõgų griẽkas į ſwiẽtą atẽjo, ir̃ ſmer̃tis per̃ griẽką (*Röm. 5, 12*). *Wegen* per̃ *vgl. auch* Nr. 5. — *d. Moses ist das Gesetz gegeben worden (nämlich von Gott)*, zokãnas per̃ Moyzẽßių yrà dũtas. *durch Christum sind wir der Gnade theilhaftig*, per̃ Krìſtų mẽs ẽſmė malónės dalýwi. — b) *bei Sachen, z. B. ich habe es mir durch meine Arbeit verdient*, àß taĩ ſãwo dárbu (*od.* dìrbdam's) ußſipelniaũ. *Christus hat uns nicht durch Gold u. Silber, sondern durch sein Blut erkauft*, Krìſtus mùs nè áukſu neĩ ſidabrù atpirko, bèt ſãwo kraujù. *der Feind siegte durch seine List*, nepriẽtelis laimẽjo ſãwo kytryſtè. — 4) *zur Bezeichnung der als selbstständig gedachten Ursache beim Passiv (= „von"), z. B. die Welt ist durch (eig. von) Gott geschaffen worden*, ſwiẽtas Diẽwo ſutwértas. *er ist durch den Teufel versucht worden*, jìs wélnio gùndytas yrà. *das Schaf ist durch einen Löwen zerrissen worden*, awìs liũto ſudraſkýta. — 5) *von der als unselbstständig (fast als Mittel) gedachten Ursache, z. B. durch Thorheit unglücklich werden*, per̃ durnŷſtę nepalaimìngu paſtóti. *durch den Tod zum Leben gelangen*, per̃ ſmer̃tį gywaſtiẽſpi ißkàkti. *der Tod kam durch die Sünde*, ſmer̃tis atẽjo per̃ griẽką. — 6) *wo es für „wegen" steht, beim Bitten, z. B. ich bitte dich durch die Barmherzigkeit des Herrn*, àß meldźiù tawę dẽlei wiẽßpatiės miėlaßirdingŷſtės. *durch Christum*, dẽl' Krìſtaus. — 7) *statt „unter," z. B. sie laufen alle durch einander* jiẽ bẽga wìſi ſąmißriuĩ; *od.* ſumißaĩ. — II) *Adv.*, 1) *elliptisch, statt eines mit „durch-" zusammengesetzen Verbums, z. B. ich habe das Buch durch (statt: durchgelesen)*, àß knygàs jaũ pérſkaiczìaũ. *die Schuhe sind durch (statt: durchlöchert)*, kùrpės kiáuros. — 2) *von der Dauer durch eine Zeit als Ganzes, für „hindurch," z. B. er blieb die Nacht durch auf dem Berge*, jìs per̃ nãktį añt kálno paßilìko. *er hat den Tag durch gearbeitet*, jìs per̃ diẽną dìrbo. *ich bin den Winter durch krank gewesen*, àß per̃ źiẽmą ſirgaũ *sie hat den Sommer durch gedient*, jì per̃ wãſarą ßlũźyjo. *weniger, aber gleichwohl im Gebrauch ist:* nãktį pérbudẽjau, źiẽmą pérſirgaũ etc. *Eine mehrtheilige Zeit denkt der Littauer sich hierbei nicht als ein Ganzes, z. B. ich bin drei Jahre durch krank gewesen*, àß trìs metùs ſirgaũ; *u.* trìs metùs ilgaĩ ſirgaù. *es hat 5 Tage durch geregnet*, penkiàs diẽnàs lìjo; *niemals:* per̃ trìs metùs, per̃ penkiàs diẽnàs. — 3) *durch u. durch, d. i.* a) *ganz durch, z. B. durch u. durch stechen*, wiſái (*od.* powiſám) pérdùrti. — b) *gänzlich, z. B. ich kenne dich durch u. durch*, àß jį̃ powiſám paźįſtu. *durch u. durch schlecht*, powiſám palaĩkis. czýſtaĩ niẽkam ne-wer̃tas; niẽkam ne-tikęs.

durch-, *in Verbal-Zusammensetzungen* 1) pér- *= hindurch, bei Bewegung durch einen erfüllten Raum.* — 2) pra-, a) *bei einer Bewegung durch eine Öffnung, z. B. bei Thüren, Fenstern etc. Wenn dabei jedoch, wie meistens der Fall, die Bewegung, die das betreffende Verbum ausdrückt, durch die Öffnung entweder in einen geschlossenen Raum (Haus, Zimmer, Hofraum etc.) hinein od. in der Richtung hinaus geschieht, so wählt man in der Zusammensetzung des Verbums statt* pra- *lieber* iß- (*hinaus*) *od. resp.* į-, (*hinein*), *z. B. durch das Thor durchfahren*, prõ wartùs į-, *od.* ißważiũti. — b) *bei Verben, die den Begriff des Öffnens enthalten.* — *Not.* pra- *in Zusammensetzungen bezeichnet im Grunde eine Bewegung neben etwas hin, vorbei u. wird, wo die Bewegung durch eine Öffnung ausgedrückt werden soll, hauptsächlich darum gebraucht, weil dabei zugleich an die Bewegung neben den Begrenzungen der Öffnung gedacht wird. Wo das Bewusstsein der Vorbeibewegung ganz in den Hintergrund tritt, wird* pér- *gesetzt.*

durchackern, *ein Feld*, laũką pérdirpti (ỵb). *durchpflügen*, pérárti. apárti. — **Durchackerung**, die, pérdirbìmas. apárimas. pérarìmas.

durchängsten, *Jmdn*, ką̃ pérgañdinti. ſkaudźiei į báimę įwarýti. įbaugìnti. — **Durchängsten**, das, pérgañdinimas. įwãrymas į báimę.

durcharbeiten, I) *tr.*, 1) *sorgfältig bearbeiten, etwas arbeitend durchgehen*, ką pérdirpti (ỵ b). — 2) *durch Arbeit öffnen*, pradirpti. *das Eis, ein Loch d.*, lẽdą

ſkÿlę pradìrpti; *auch:* praanũti. — **II)** *rfl., sich durcharbeiten, mit Mühe hindurchkommen,* pérſigáuti, *z. B. er hat sich durh den ganzen Haufen Menschen durchgearbeitet,* jìs peȓ wìſą źmoniũ pulką pérſigãwo; *od.* pérſiweȓźė. *sich durch den Schnee d.,* peȓ ſniẽgą pérſigáuti. *sich durch die Noth d.,* peȓ bė́dą pérſigáuti. *od. besser:* ìß bėdõs ißſigáuti (*sich herausarbeiten*). — **Durcharbeitung,** die, pérdirbìmas. pradirbìmas. pérſigawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchaus, 1) *gänzlich,* powiſám. wiſái. — 2) *vollkommen, völlig,* pilnaĩ. abelnaĩ. — 3) *ohne Widerrede,* bė jókio atſikalbė́jimo. — 4) *schlechterdings, z. B. ich muss es d. haben,* àß taĩ turiù gáuti. *durchaus nicht,* niėkũ bũdù (*für:* neĩ jókiu bũdù). *du darfst es durchaus nicht bekommen,* tù taĩ niėkù bũdù ne-turì gáuti.

durchbacken, I) *intr., pérkèpti, z. B. das Brot ist durchgebacken,* dũną pérkẽpuſi. — **II)** *tr.,* pérkèpti, *z. B. Brot d.,* dũną pérkèpti. — **III)** *fact., d. lassen, d. h. machen, dass etwas durchbäckt od. durchgebacken wird,* pérkẽpinti, *z. B. die Sonne hat mich heute ganz durchgebacken,* ſáulė manė̃ ßeñdién wiſái pérkẽpinuſi. *die Köchin hat das Fleisch zu sehr durchgebacken,* kùkarka ßeñdién miė́ſą per-labaĩ pérkẽpinuſi. — **Durchbacken,** das, pérkepìmas. *fact.,* pérkẽpinimas.

durchbeben, *z. B. Schauer durchbebte mich,* ßiurpulieĩ mán peȓ kúną ė̃jo. *rslt.,* pérė̃jo. *Schrecken durchbebte ihn,* jìs padrebė́jo ìßgąſtiės périmtas. ìßgąſtiés ßiurpulieĩ jĩ pérėmė. *Freude durchbebte ihn,* jám ßirdìs ìß dźiaũkſmo pawirpė́jo.

durchbeissen, *zerbeissen, z. B. eine Nuss d.,* riẽßutà pérkąſti. *beissend eine Öffnung machen, anbeissen, z. B. einen Apfel d.,* óbũlą prakąſti. *von beissenden Substanzen,* prakąſti. praė́ſti. *von einer Maus,* pra(ſi)krim̃ſti. *mit Herstellung eines tieferen Loches,* praſi-ùrwinti. — **Durchbeissen,** das, pérkandìmas. prakandìmas. praėdìmas. praſikrimtìmas. praſi-ùrwinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchbeizen, *tr.,* prakąſti. *fact., z. B. die Leinwand d.,* audìmą prakązdinti; *auch:* praė́zdinti.

durchbeten, *z. B. Gebete d.,* maldàs pérſimelſti. *od. lieber:* pérſiſkaitýti. *die Nacht d.,* nãktį beſimelzdams praléiſti. nãktį maldomìs praléiſti.

durchbetteln, *z. B. ein Dorf,* kiẽmą ùbagaudams pérėĩti. peȓ kiẽmą pérſi-ùbagauti. — **Durchbetteln,** das, pérſi-ùbagãwimas.

durchbeuteln, *z. B. das Mehl,* mìltus pérbýdeliauti; pérpitliawóti; pérdùlkinti (*durchstäuben*). pérſijóti (*durchsieben*).

durchblasen, peȓ ką pũſti. *rslt.,* pérpũſti. — **Durchblasen,** das, pérpūtìmas.

durchblättern, *z. B. ein Buch,* knygàs pérſklaidýti. pérwartýti. — **Durchblättern,** das, pérſklaĩdymas. pérwaȓtymas.

durchblicken, *durch eine Öffnuug, durch's Fenster hindurch blicken,* prõ ſkÿlę, prõ lángą źiũrėti. *rslt., ein wenig d.,* paźiũrėti. *Jmds Meinung d.,* kiėnõ mìſlį numanýti. *merken,* ſupráſti. *Jmdn d.,* = *durchschauen,* ką ìßpaźinti. *die Sonne blickte heute einmal durch die Wolken durch,* ſáulė ßeñdién kaȓtą prõ dẽbeſis pràźiėbė. *geschah es ein wenig, auf einen Augenblick, punct.:* ſpíſterėjo. źìpterėjo. *durchblicken lassen, z. B. seine Meinung,* ſãwo mìſlį mãźumą ródyti. *rslt.,* paródyti. *auch:* numanýti dũti.

durchblinken, *z. B. die Sonne blinkt durch die Blätter durch,* ſáulė blìzga (*od.* zìba ſpį́ſteria) prõ lapùs. *geschieht es nur ein Wenig, punct.:* źiẽpterʻ. źìpterʻ. ſpį́ſterʻ.

durchblitzen, 1) *eig., blitzend hindurchfahren,* lýg kõks źaĩbas peȓ ką ßáuti. *rslt.,* pérßáuti. *vgl.* durchblicken. — 2) *uneig., es durchblitzte mir (einmal) den Kopf der Gedanke,* mán lýg kõks źaĩbas peȓ gálwą pérėjo tà miſlìs. *die Augen blitzten ihm (fortgesetzt) durch die Löcher (der Maske),* ãkys jám źibė́jo prõ ſkylutės.

durchbohren, 1) *mit dem Bohrer durch etwas hindurch bohren,* peȓ ką grę̃ßti ($\sqrt{}$ ź). *rslt.,* pérgrę̃ßti. *frq.,* grąźýti. *rslt.,* pérgrąźýti. *eine Öffnung bohren, z. B. ein Loch d.,* ſkÿlę pragrę̃ßti. *frq.,* pragrąźýti. — 2) *mit einem andern Werkzeug, z. B. Messer, Nagel, Pfriem etc. durch Hin- u. Herwenden hindurch bohren,* peȓ ką ſkweȓpti; ſkwìrbinti. *rslt.,* pérſkweȓpti ($\sqrt{}$ b). pérſkwìrbinti. *frq.,* pérſkwarbýti. *so eine Öffnung machen,* praſkwìrbinti. *od. auch:* pradùrti (*durchstechen*). *frq.,* praſkwarbýti. — 3) *durchstechen, z. B. den Leib mit dem Schwert d.,* kúną (ſù) kãrdu pérdùrti. *eine Öffnung machen, etwas durch Stechen öffnen,* ką pradùrti. — **Durchbohren,** das, grę̃źìmas, pérgrę̃źìmas. pérgrąźymas. pérſkwerbìmas. pérſkwaȓbymas. pérdúrimas. pradúrimas; *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchbraten, 1) *intr.,* pérkèpti. — 2) *tr., z. B. einen Bissen Fleisch d.,* kąſnį miėſõs pérkèpti. — 3) *fact., durchbraten (intr.) lassen od. machen,* pérkẽpinti. — 4) *doppelt fact.,* ką pérkẽpindinti. — **Durchbraten,** das. pérkepìmas. pérkẽpinimas.

durchbrausen, *z. B. ein Dorf,* kiẽmą pérũßti. ũźdams peȓ kiẽmą pérbė́kti ($\sqrt{}$ g). — **Durchbrausen,** das, pérũźìmas.

durchbrechen, I) *tr.,* 1) *zerbrechen,* ką pérláußti ($\sqrt{}$ ź). *frq.,* pérláuźyti. ſuláuźyti. — 2) *durch Brechen öffnen, z. B. das Eis (zur Fahrt für ein Schiff) d.,* lẽdą praláußti ($\sqrt{}$ ź). *frq.,* praláuźyti. *eine Öffnung in eine Mauer, in einen Ofen brechen,* mùrą, kãkalį pragriáuti (*vgl.* brechen). — 3) *hindurchdringen, z. B. die Reihen der*

Digitized by Google

Feinde d., peȓ nepriĕteliũ eilès weȓßtis. *rslt.*, pḗrſiweȓßti. *auch:* eilès praláußti. *die Sonne durchbricht die Wolken*, ſáulė pḗrſiweȓźia peȓ (*od.* praſiweȓźia prõ) dĕbeſis. *vgl.* durch-. *einen Haufen Menschen gewaltsam* (*durch Stossen mit Schultern u. Ellenbogen*) *durchbrechen*, peȓ żmoniũ puȓką pḗrſibriáuti. *zwischen Einigen d.*, prõ kelìs praſibriáuti. *durchbrechend entkommen*, *z. B. von Gefangenen aus dem Gefängniss*, ißſiláußti. — 4) *kunstvoll d.*, *durchlöchern*, *z. B. ein durchbrochener Ring*, akiĕtas źiĕdas. — **II**) *intr.*, *z. B. er ist auf dem Eise durchgebrochen*, jìs añt lĕdo pralúźęs. *od. lieber:* įlúźęs. *die Blume bricht durch, in der Knospe*, kwiétkà praſprókſta (√g). *sie bricht in der Blüthe durch*, praźýſta. — **Durchbrechung**, die, pḗrlauźìmas. pḗrláużymas. ſuláużymas. pralauźìmas. praláużymas. pragriówimas. pḗrſiwerźìmas. praſiwerźìmas. pḗrſibriówimas. praſibriówimas. ißſilauźìmas. pralúźimas. įlúźimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchbrennen, I) *tr.*, *etwas durch u. durch brennen*, ką̃ pḗrdĕginti. *eine Öffnung hineinbrennen*, kã pradĕginti. — **II**) *intr.*, *durch u. durch brennen*, pḗrdègti (√g). *so dass eine Öffnung durch Brennen entsteht*, pradègti. — **Durchbrennen**, das, pḗrdĕginimas. pradĕginimas. pḗrdegìmas. pradegìmas.

durchbringen, 1) *etwas durch etwas bringen*, ką̃ peȓ ką̃ gabénti. *rslt.*, pḗrgabénti. *meistens nach der Art des Durchbringens* (*vgl.* bringen). *z. B. ein Pferd durch den Fluss* (*führend*) *d.*, árklį peȓ ùpę wèſti. *rslt.*, pḗrwèſti. *hindurchfahren*, ką̃ peȓ kã wèßti. *rslt.*, pḗrwèßti (√ź). *durch eine Öffnung*, *z. B. durch ein Thor d.*, prõ wartùs pragabénti. prawèſti. prawèßti etc. *den Faden durch ein Nadelöhr d.*, ſiúlą prõ adatõs aũſį wérti; *meistens rslt.*, įwérti. *auch:* pragáuti. pḗrgáuti (*hindurch bekommen*). *sie führten viele Pferde durch*, jiẽ ßicźion daũg arkliũ pḗrgabĕno; pragabĕno. *vgl.* durch-. — **2**) *hindurchhelfen*, ką̃ peȓ kã pḗrgélbėti. — **3**) *eine bestimmte Zeit hindurch erhalten, ernähren*, *z. B. das Vieh den Winter d.*, galwijùs peȓ źiẽmą ißmaitìnti; ißlaikýti. *od. lieber:* ißßérti (*ausfüttern*); *u.* ißkawóti (*auspflegen*, *auswarten*). *sich kümmerlich d.*, ſkũpaĩ (*od.* wargìngai) ißmìſti; ißſimaitìnti. *eine Blume den Winter d.*, kwietką peȓ źiẽmą ißlaikýti (*erhalten*). — **4**) *durchsetzen*, *durchführen*, *z. B. ein Gesetz d. beim Parlamente*, dawìmą kókio įſtãtymo ſaimè ißteſĕti; ißtaiſýti. *od.* kókį įſtãtymą peȓ ſaĩmą pḗrgélbėti; pḗrgabénti. — **5**) *verschwenden*, *z. B. er hat all sein Gut durchgebracht*, jìs wiſùs ſãwo pìningus ißléidęs; prarãdęs; ißpũſtyjęs. *sein Gut d.*, ſãwo tuȓtą pràràſti. — **Durchbringung**, die, pḗrgabĕnimas. pḗrwedìmas. pḗrweźìmas. į-, prawĕrimas. pragawìmas. pḗrgélbėjimas. ißmaitìnimas. ißßĕrimas. ißkawójimas. iß-laĩkymas. ißleidìmas. praradìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Durchbringer, der, *Verschwender*, pũſtėl-ninkas.

Durchbruch, der, *eines Dammes*, praplėßa. *im Übrigen s:* Durchbrechen, das.

durchdenken, ką̃ pḗrmiſlyti; pḗrmą̃ſtyti; pḗrdūmóti. *eine durchdachte Rede*, pḗrmiſlyta (*od.* pḗrdūmóta) kalbà — **Durchdenkung**, dia, pḗrmą̃ſtymas. pḗrmiſlyjimas. pḗrdūmójimas.

durchdrängen, *etwas*, kã peȓ ką̃ pḗrwaȓ́ti. *sich d.*, pḗrſiweȓßti (√ź). *sich mit roher Gewalt d.*, peȓ ką̃ pḗrſibriáuti. *sich durch Öffnungen, enge Zwischenräume d.*, pra-ſiweȓßti. praſibriáuti. *vgl.* durch-. — **Durchdrängung**, die, pḗrwãrymus. pḗrſi-werźìmas. praſiwerźìmas. pḗrſibriowimas. praſibriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchdringen, 1) *dringend* **a**) *durch einen Körper, Raum, Ort etc. hindurch zu kommen suchen*, *z. B. durch eine Menschenmenge d.*, peȓ żmoniũ daugỹbę weȓßti (√ź). *mit roher Gewalt* (*mit Anwendung von Schultern u. Ellenbogen*) *d.*, briáuti. *rslt.*, pḗrſiweȓßti. pḗrſigáuti. *rohgewaltsam d.*, pḗrſibriáuti. *bis zu einem Ort d.*, ikì kokiõs wiĕtos. ikì kuȓ. *die Wärme, das Licht durchdringt die ganze Welt*, ßilumà ßwiėſà eĩt peȓ wiſą ſwiĕtą; *auch* pḗrſiweȓźia peȓ wiſą ſwiĕtą. — **b**) *durch eine Öffnung, Zwischenraum*, *z. B. durch die* (*geöffnete*) *Thür d.*, prõ duris weȓßti. *rslt.*, įſi-, ißſiweȓßti. ißſi-, įſigáuti. *mittels rohen Stossens u. Drängens d.*, praſibriáuti. *vgl.* durch-. *deine Stimme dringt durch*, tãwo baĩſas pḗrſiweȓźia; wiſlab pḗreĩ[illegible] tãwo baĩſą galì taȓp wiſũ kitũ girdĕti. — **2**) *womit d.*, *z. B. mit seinem Willen d.*, ſãwo wãlę ißwèſti; gáuti. *er drang mit seinem Vorschlag durch*, jìs ſù ſã[illegible] uźmãnymu laimĕjo (*siegte*); wiȓßų gãwo (*er hielt die Oberhand*); ißgalĕjo (*vermochte*). — **durchdringend**, *z. B. d. Schall*, áiß[illegible] (*od.* pḗrſiweȓźią̃s) baĩſas. *d. Kälte*, kú[illegible] pḗrimą̃s ßaĩtis; ßaĩtis, kuȓs peȓ kúnà e[illegible] *d. Schmerz*, ſkaudùs (*od.* aßtrùs) peȓ[illegible] kurſaĩ lýg kaĩp ſù peiliù piáuja; kur[illegible] lýg kaĩp kokià ugnìs dĕga. — **durchdrungen**, *z. B. d. von Schmerzen*, peȓ[illegible] pḗrim̃tas; *od.* àpimtas. *d. von Freude*, dźiaũkſmo pḗrim̃tas. dźiaũkſmo pilnas. *von Liebe d.*, méilės papìldytas; méilės pil[illegible] *d. von der Überzeugung*, tikraĩ źinódam[illegible] tikraĩ nuſitikĕdams. — **Durchdringung**, die, pḗrſiwerźìmas. pḗrſibriówimas. pḗr[illegible] gawìmas. praſiwerźìmas. praſibriówimas. praſigawìmas. apėmìmas. pḗrėmìmas. p[illegible] ėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchdringlich, pḗreĩnamas. tõks dáiktas peȓ kurį̃ galimà pḗrſigáuti; pḗrſiweȓßti [illegible] *vgl.* durchdringen.

Digitized by Google

durchdrücken, I) *tr., drückend etwa durch ein Tuch durchseihen,* ką̃ per ſkẽpetą pẽrſpáuſti. *durch eine Öffnung, etwa durch ein Loch d.,* prõ ſkỹlę praſpáuſti. *vgl.* durch-. *durch Drücken öffnen, Wunden machen etc., z. B. ich habe mir den Fuss durchgedrückt,* àß kóją praſiſpáudžiau. — II) *rfl., z. B. sich durch eine Menge d.,* per daugỹbę pẽrſiweĩßti. — **Durchdrücken,** das, pérſpaudìmas. praſpaudìmas. praſiſpaudìmas. pérſigawìmas. pérſiwerżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchellen, pẽrſiſkùbinti. *durch eine Öffnung, z. B. durch eine Thür d.,* praſiſkùbinti. *vgl.* durch-.

durcheinander, *gemischt u. ohne Ordnung, z. B. es liegt da Alles d.,* czià wiſlàb gùl' krỹżiu krỹżieis (*die Kreuz u. die Quere*); ſąmißriuĩ. *sie singen Alle d.,* jiẽ gieſt wiſi ſumißaĩ; ſąmißriuĩ. *in Verbalzusammensetzungen, z. B. die Sachen d. werfen,* dáiktus krỹżiu krỹżieis (*auch:* añt kìts kìto; per kìts kìtą; bè jókio dawãdo) ſumèſti; *od. frq. u. demin.,* ſumẽtyti.

durchfahren, I) *intr., fahrend hindurchkommen, mit einem Fuhrwerk, z. B. durch einen Fluss, durch eine Stadt d.,* per ùpę, per miẽſtąważiúti. *rslt.,* pérważiúti. *zu Schiff d.,* pérbẽkti; pérẽĩti. *sich hindurchbewegen,* per ką̃ eĩti. *rslt.,* pérẽĩti. *die Schiffe d. (frq.) das Meer,* ßiẽpys pérbègiója júres. bėgiója ßèn ir teñ per júres. *durch eine Öffnung, z. B. durch's Fenster, durch die Thür d.,* prõ duris, prõ lángą eĩti. *rslt.,* praeĩti. *vgl.* durch-. — II) *tr.,* 1) *etwas fahrend hindurchbringen, z. B. ein Fuder Heu durch ein Dorf d.,* ßiẽno weżìmą per kiẽmą wèßti (√ż). *rslt.,* pérwèßti. *frq., demin.,* ważinẽti. *rslt.,* pérważinẽti. *zu Schiff,* kélti. *rslt.,* pérkélti. *frq. u. demin.,* pẽrkilnóti. *durch eine Öffnung, durch's Thor d.,* prõ wartùs wèßti. *rslt.,* iß-, į-, prawèßti. — 2) *fahrend etwas öffnen, eröffnen, z. B. den Weg d.,* kẽlį praważiúti. *das Eis d.,* lẽdą praważiúti. — **Durchfahren,** das, pérważiãwimas. praważiãwimas. pẽrbėgìmas. pérėjìmas. prabėgìmas. praėjìmas. pẽrweżìmas. praweżìmas. pérkėlìmas. pérkilnãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Durchfahrt, die, 1) *s.* Durchfahren, das. — 2) *die Stelle im Fluss, auf welcher durchgefahren wird,* braſtà. *auch:* kur pérważiũjama. — 3) *eine Öffnung, auf dem Trockenen, durch die man mit einem Fuhrwerk hindurch kann,* wietà, kur praważiúti galì. kur praważiũjama. kur į-, ißważiũjama. *vgl.* durch-.

Durchfall, der, 1) *s.* Durchfallen, das. — 2) *eine Krankheit des Unterleibes,* ſugėdę widurieĩ. ſkyſtì widurieĩ. piktì widurieĩ. *unedel auch:* trìdė. *D. haben,* trẽſti (*unedel*). *er hat den D.,* jõ widurieĩ ſugėdę; piktì; ſkyſtì.

durchfallen, 1) *eig., durch eine Öffnung, etwa durch die Leiteröffnungen eines Wagens d.,* prõ kripès ißkrìſti (*näml.* iß weżìmo). *auch:* prakrìſti. *gleitend hindurchfallen,* prõ ką̃ praſmùkti. *vgl.* durch-. *Not.* prapùlti *braucht man in dieser Bdtg nicht, weil dies Wort die Bdtg „verloren gehen" angenommen hat. vgl.* fallen. — 2) *uneig., z. B. bei einem Examen d.,* pẽrmėgìnams n'ißteſẽti; nè kaĩp tiñkąs ißraſtas tàpti; ißſiródyti. *od.* pérmėgìnime nè laimẽti. pérmėgìnams pùlti. *bei einer Amtsbewerbung d.,* kókio urẽdo jėßkódams ne-laimẽti. — **Durchfallen,** das, prakritìmas. ißpũlimas. n'ißſtowẽjimas. nelaimẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchfaulen, 1) *durch u. durch faulen,* pérpúti. — 2) *durch Faulen eine Öffnung bekommen,* prapúti. — **Durchfaulen,** das, pérpuwìmas. prapuwìmas.

durchfechten, I) *tr., etwas mit dem Schwerte fechtend durchsetzen,* ką̃ ſù kárdu ißtaiſýti; ißteſẽti; ißwèſti. *eine Sache gegen eine starke Opposition (mit Worten) d.,* kókį dalỹką priẽß kitùs paſipriẽßydams ißtaiſýti; ißteſẽti; ißwèſti; ißgalẽti. *einen Process d.,* prõwą laimẽti; ißgalẽti. — II) *rfl., sich durchfechten, durchschlagen, z. B. mit dem Schwert d.,* kardu pẽrſikirſti. (ſù) kárdu pérſigáuti. — *uneig., sich durch seine Gegner d.,* priẽß ſãwo priẽßininkus atſigìnti. añt ſãwo priẽßininkù laimẽti; wirßų gáuti.

durchfegen, *etwas,* ką̃ pẽrßlũti. *frq. u. demin.,* pẽrßlawinẽti. — **Durchfegen,** das, pẽrßlawìmas. *demin.,* pẽrßlawinẽjimas.

durchfeilen, 1) *durch u. durch feilen, etwas,* ką̃ pérpiẽlyti. — 2) *feilend ein Loch machen,* prapiẽlyti. — **Durchfeilen,** das, pérpiẽlyjimas. prapiẽlyjimas.

durchfeuchten, ką̃ pérdrėkinti. *durchnässen,* pẽrßlãpinti. — **Durchfeuchten,** das, pérdrėkìnimas. pẽrßlãpinimas.

durchflattern, kã pérſplezdénti. pérſpleznóti.

durchflechten, ką̃ pérpìnti. — **Durchflechten,** das, pérpýnimas.

durchfliegen, *einen Raum, Ort, z. B. fünf Meilen in einer Stunde d.,* penkiàs myliàs wiénamè ſtùnde pérlẽkti. *frq., einen Wald hin u. her d.,* gìrią pérlakióti. *durch eine Öffnung d.,* pralẽkti. *der Vogel ist hier durch's Fenster durchgeflogen,* paũkßtis ßiczion prõ lángą į-, ìßlėkė. *vgl.* durch-. *etwas mit den Augen d.,* ką̃ akimìs pérlẽkti. *auch:* kã akimìs lėktė pérlẽkti. *fact., durchfliegen machen,* į-, iß-, pér-, pralakìnti. — **Durchfliegen,** das, pérlėkìmas. pérlakiãwimas. pralėkìmas *das Durchfliegen lassen,* pérlakìnimas pralakìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchfliessen, *z. B. eine Wiese d.,* per piẽwą tekẽti; bẽkti (√g). *rslt.,* pẽrtekẽti; pérbẽkti. *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Loch d.,* prõ ſkỹlę bẽkti; tekẽti. *rslt.,*

Digitized by Google

ɪ-, ißbĕkti. ɪ-, ißtekĕti. *vgl.* durch-. — **Durchfliessen,** das, pĕrbėgimas. pĕrtekĕjimas. prabėgimas. pratekĕjimas.

Durchflug, der, *s.* Durchfliegen, das. *einen D. machen, durch's Land,* kókią źĕmę greĩtai pĕrkeliáuti; *od.* lýg lėktė pérlĕkti.

durchforschen, kã pértyrinĕti. pértárdyti. pĕrjėßkóti. — **Durchforschung,** die, pértárdymas. pĕrtyrinĕjimas. pĕrjėßkójimas.

durchfragen, *z. B. Alle d.,* wisùs pérklausinĕti. *sich d., z. B. durch ein Land,* peř kókią źĕmę pérsiklausinĕti. — **Durchfragen,** das, pérklausinĕjimas. pérsiklausinĕjimas.

durchfressen, I) *tr.,* 1) *etwas durch und durch fressen,* pĕrĕsti. — 2) *fressend eine Öffnung machen, z. B. der Rost hat das Blech durchgefressen,* rūdys blĕkį praĕdusios. *von den Nagethieren, z. B. die Maus hat den Kasten, das Brot durchgefressen,* pelĕ skrŷnę, dúną pragriáuźusi. *von beizenden Substanzen,* prakąsti. *auch:* praĕsti. — II) *rfl., sich d., z. B. von einer Maus,* prasigriáußti (√ź). — **Durchfressen,** das, pérėdimas. praėdimas. pragriauźimas. prasigriauźimas. prakandimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchfrieren, pérßálti. *fact., d. machen, lassen,* pérßáldinti. — **Durchfrieren,** das, pérßalimas.

Durchfuhr, die, pérwaźiãwimas. prawaźiãwimas. pĕrweźimas. pérwaźinĕjimas. prawaźinĕjimas. *vgl.* Durchfahren, das.

durchführen, 1) *zu Fusse,* a) *durch einen Ort od. freien Raum etc., z. B. durch einen Wald, durch ein Zimmer d.,* peř gìrią, peř stùbą wèsti. *rslt.,* pĕrwèsti. *frq., hin u. herführen,* wadźiũti. *rslt.,* pĕrwadźiũti. — b) *durch einen engen Raum, durch eine Öffnung, z. B. durch die Thür d.,* prõ durìs wèsti. *rslt.,* ɪ-, ißwèsti. *vgl.* durch-. — 2) *zu Wagen, zu Schiffe, s.* durchfahren, durchbringen. — 3) ausführen, *s. d.* kã ißtaisýti. ißteśĕti. ißwèsti. — **Durchführung,** die, pérwedimas. pérwadźiãwimas. prawedimas. ißtaĩsymas. ißteśĕjimas. ißwedimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchfurchen, *z. B. einen Acker mit Furchen durchziehen,* dirwą pérwagũti; ißwagũti. — **Durchfurchen,** das, pérwagãwimas. ißwagãwimas.

durchfüttern, *z. B. das Vieh d.* (*den Winter fütternd hindurchbringen, erhalten*), galwijùs (peř) źiĕmą ißßérti. — **Durchfütterung,** die, ißßĕrimas.

Durchgang, der, 1) das Durchgehen, *s. d. Jmdm den D. durch ein Land versperren,* kám kĕlį peř źĕmę uźdraũsti; uźgìnti; ukiřsti. *D. von Waaren,* tawõrũ pérgabĕnimas. — 2) *der Ort des Durchgehens, selten:* pérėigà; *gew.:* kuř pérėinamà. *hier findet kein D. statt,* ßiczion ne-walė (*od.* ne-galimà) pĕreĩti. *ein D. durch einen Fluss,* brastà. *Thor,* wartai. *Thür,* dùrys. *Thüröffnung,* angà.

durchgängig, I) *Adj., was sich überall findet,* kàs wisuř rañdasi. *od.* rañdama. — II) *Adv., allenthalben,* wìsur; *u.* wisuř. *der Reihe nach,* nůlataĩ. *bei Allen,* prie wisũ. *ohne Unterschied,* bè jókio skirtumo.

Durchgangszoll, der, *etwa:* pĕrėjimo muĩtas. pérgabĕnimo muĩtas.

Durchgangswaaren, die, pérgabĕnami tawõrai.

durchgehen, I) *tr.,* 1) *durch einen Ort od. Raum hindurchgehen,* peř kã eĩti. *rslt.,* pĕreĩti. *die Kugel ist durch die Schulter durchgegangen,* kulkà peř pĕtį pérĕjusi. *zu Wagen d.,* pérwaźiũti. *zu Schiffe d.,* pér-eĩti. (*vgl.* durchfahren.) *hier sind viele Waaren durchgegangen,* ßiczion daũg tawõrũ pĕrĕjo; pérgabénti tãpė. *durchgehen lassen,* kã pérléisti. (*vgl.* durchlassen.) *durch eine Öffnung, durch einen Zwischenraum d.,* prõ kã eĩti. *rslt.,* ɪ-eĩti. ißeĩti. *z. B. der Wagen ist durch das Thor durchgegangen,* weźimas prõ wartùs ɪ-. ißėjo. *vgl.* durch-. — 2) *durch eine Öffnung od. Zwischenraum hindurchzukommen Raum haben,* pratiĩpti. *z. B. durch dies* (*zu enge*) *Thor geht kein Heufuder durch,* prõ ßìs (ankßtũsius) wartùs neĩ jõks ßiĕno weź[…] ne-pràtelpa. *fact., machen, dass etwas durchzugehen Raum hat,* kã prõ kã p[…] talpìnti. *vgl.* durchbringen, hi[…] durchzwängen. *dieser Zwirn geht nicht durch's Nadelöhr,* tàs siúlas ne-pràt[…] prõ adatõs aũsį. *aber auch:* ne-pért[…] peř etc. *s.* durch-. — 3) *von einem E[nde] bis zum andern reichen,* peř kã pért[…] — 4) *flüchtig werden,* pabĕkti (√g). […] *schlüpfen,* paspriústi. *Reissaus nehmen,* ißtrúkti. — 5) *angenommen werden, von Gesetzen, Vorschlägen bei berathenden Versammlungen, z. B. mein Vorschlag [ging] durch,* mãno uźmãnymas tãpė priimt[as]. II) *tr.,* 1) *einen Ort, einen Raum d[urch]wandern, rslt.,* kókią wiĕtą pérwáikßc[…] — 2) *uneig., durchsehen,* kã pérweiz[…] pĕrźiurĕti. — 3) *durch Gehen öffnen, s[ich] sich die Füsse wund gehen,* eĩdams k[…] prasitrįti (*durchreiben, durchscheuern*); […] sispáusti (*wund drücken*). — **Durchge[hen],** das, pĕrėjimas. praėjimss. pratilpimas. […] weizdĕjimas. pĕrźiurĕjimas. pérskaĩty[…] pértekimas. pabėgimas. paspriũdimas. […] trũkimas. prasitrýnimas. prasispaud[…] *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchgehends, *s.* durchgängig. *ohne Unterschied,* bè jókio skirtumo.

durchgerben, 1) *eig., Leder d.,* skùra[…] mankßtįti. ißdirpti (√b). — 2) *uneig.* […] *Jmds Rücken d.,* kienõ nùgarą ißß[…] (√b). *s.* durchprügeln.

durchgiessen, *z. B. Milch durch einen Durchschlag d.,* piĕną peř koßtùwą pilti. […] pérkóßti. *durch einen engen Raum gies[sen]*

Digitized by Google

z. B. *Wasser durch ein Loch giessen*, wandeńs prõ ſkỹlę pìlti. *rslt.*, į-, ißpìlti. *durch eine Röhre d.*, prõ rūrą (*u.* peř rūrą) pìlti. *rslt.*, pérpìlti. — **Durchgiessen**, das, pérpýlimas. prapýlimas.

durchglühen, I) *intr*, *z. B. das Eisen glüht d.*, geležis pérżerplḗja. — II) *tr.*, *durchglühen machen*, *z. B. Eisen*, géležiei dū̃ti pérżerplḗti. géleżį pérżerplḗdinti. — **Durchglühen**, das, pérżerplḗjimas. pérżerplḗdinimas.

durchgraben, I) *tr.*, *etwas durch u. durch graben*, *z. B. mit einem Spaten*, ką̃ (*auch:* peř ką̃) pérkàſti. *mit einem spitzen Instrumente*, *z. B. mit einem Nagel etwas d.*, ką̃ pérſkwerpti. *frq.*, pérſkwarbýti. *demin.*, pérſkwirbinti. — *uneig.*, *durchstechen*, pérdùrti. *vgl.* durchbohren. *etwas durch Graben öffnen*, ką̃ prakàſti. *ein langes Loch, einen Gang unter der Erde machen*, *z. B. von einer Maus*, pra-ùrwinti. *rfl.*, praſi-ùrwinti. *von einem Maulwurf*, praſiraũſti. — II) *rfl.*, *sich d.*, *grabend bis zu einem Orte gelangen*, ikì kokiõs wiẽtos pérſikàſti. *von der Maus*, pérſi-ùrwinti. *von einem Maulwurf*, pérſiraũſti. — **Durchgraben**, das, pérkaſimas. prakaſimas. pérdúrimas. pradúrimas. pérſkwerbìmas. pérſkwarbymas. pra-ùrwinimas. praraũſimas. pérſikaſimas. pérſi-ùrwinimas. pérſiraũſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchgreifen, 1) *die Hand durch einen Zwischenraum hindurchstecken*, rañką prõ ką̃ kißti. *rslt.*, prakìßti. (ſù) rankà prõ ką̃ griẽpti. *rslt.*, pragriẽpti (√b). *vgl.* durch-. — *uneig.*, *strenge Massregeln anwenden*, aßtriẽ twérti. *rslt.*, nutwérti. — **Durchgreifen**, das, *eig.*, pragriebìmas. pratwẽrimas. — *uneig.*, aßtrùs twẽrimas; nutwérimas.

durchgrübeln, ką̃ pérmiſlinẽti. — **Durchgrübeln**, das, pérmiſlinẽjimas.

durchhallen, *z. B. einen Wald*, gìrią pérgarſẽti. — **Durchhallen**, das, pérgarſẽjimas.

durchhacken, *etwas durch u. durch hacken*, ką̃ pérkiřſti; pérkapóti. *durch Hacken öffnen*, ką̃ prakiřſti; prakapóti. — **Durchhacken**, das, pérkirtìmas. prakirtìmas. pérkapójimas. prakapójimas.

durchhauen, 1) *durch u. durch hauen*, ką̃ pérkiřſti. — 2) *eine Öffnung worin machen*, *z. B. das Eis d.*, lẽdą prakiřſti. — 3) *s. v. a. durchprügeln*, ką̃ ſukiřſti. nudróßti. nuplàkti. — **Durchhauen**, das, pérkirtìmas. prakirtìmas. ſukirtìmas. nudróżimas. nuplakimas.

durchheben, *etwas durch eine Öffnung*, ką̃ peř ką̃ kélti. *rslt.*, į-, ißkélti. — **Durchheben**, das, pra-, į-, ißkẽlimas.

durchhecheln, 1) *eig.*, *Flachs d.*, linùs pérſukũti. *Wolle d.*, wilnas pérkařßti. *durch hecheln eine Öffnung machen*, *z. B. sich die Hände wund hecheln*, rankàs praſiſukũti; praſikařßti. — 2) *uneig.*, *Jmdn schelten*, ką̃ ißbárti. *verlachen*, ißjũkũti. — **Durchhecheln**, das, pérßukãwimas. pérkarßimas. praſißukãwimas. praſikarßimas. ißbarìmas. ißjũkãwimas.

durchheizen, *z. B. ein Zimmer*, ſtùbą pérßildyti. — **Durchheizen**, das, pérßildymas.

durchhelfen, *Jmdm durch einen Ort*, *weiteren Raum*, *z. B. durch einen Fluss d.*, ką̃ peř ùpę pérgélbėti. *einen Kranken durch eine Krankheit d.*, ligónį peř ligą pérgélbėti. *durch eine Krankheit d.*, peř bẽdą pérgélbėti. ìß bėdõs ißgélbėti. *durch eine Öffnung*, *z. B. durch eine enge Thür d.*, ką̃ prõ ankßtàs durìs pragélbeti. į-, ißgélbėti. — **Durchhelfen**, das, pérgélbėjimas. *durch eine Öffnung*, pragélbėjimas.

durchheulen, *z. B. den Wald*, *d. i. den Wald mit Geheul erfüllen*, gìrią kaukimù papìldyti. *od. heulend den Wald durchlaufen*, kaũkdams peř gìrią bẽkti. *rslt.*, pérbėkti (√g). *frq.*, *hin u. her laufend d.*, kaũkdams pérbėgióti.

durchhitzen, *intr.*, pérkaĩſti. *tr*, pérkaĩtinti.

durchhöhlen, *nach der Art des Durchhöhlens*, *in der Bdtg von „durch u. durch höhlen,“ durch Verba, zusammengesetzt mit* pér-, *in der Bdtg von „höhlend öffnen,“ durch Verbalzusammensetzungen mit* pra-. *z. B. durchbohren*, pér- *u.* pragrę̃ßti. *durchbrennen*, pér- *u.* pradẽginti *u. s. w. von einer Maus:* pra-ùrwinti. *von einem Maulwurf*, praraũſti. *vgl.* durch-.

durchhöhnen, ką̃ ißgẽdinti. ißjũkũti.

durchhüpfen, pérßokinẽti, ką̃ *u.* peř ką̃.

durchirren, *z. B. einen Wald*, gìrią pérklajóti; pérklydinẽti. — **Durchirren**, das, pérklajójimas. pérklydinẽjimas.

durchjagen, I) *tr.*, 1) *etwas durch einen weiten Raum durchtreiben*, *z. B. Vieh durch den Wald d.*, galwijùs peř gìrią warýti. *rslt.*, pérwarýti. *schnell hindurchjagen*, pérgùiti. *in sehr grosser Eile durchsprengen*, pérßankìnti. — 2) *durch eine Öffnung*, *etwa durch ein Thor durchjagen*, prõ wartùs prawarýti. *schnell d.*, pragùiti. *sehr schnell d.*, praßankìnti (*durchsprengen*). *vgl.* durch-. — II) *intr.*, *eiligst hindurchreiten*, *durchfahren*, *z. B. durch ein Dorf*, peř kiẽmą pérlaidìnti. *durch ein Thor*, prõ wartùs pralaidìnti. (*Not. Eig. ist* laidìnti *u. rslt.* pér-, pralaidìnti *gleichfalls tr. aufzufassen u. hier etwa:* árklius, *Pferde, zu ergänzen*). — **Durchjagen**, das, pérwãrymas. pérgujìmas. pérlaidìnimas. prawãrymas. pragùjimas. pralaidìnimas. praßankìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchjammern, *z. B. eine Nacht*, nãktį waitódams praléiſti; *auch:* nãktį pérwaitóti.

durchkämpfen, *s.* durchfechten, *sich* durchschlagen.

durchkauen, *zerkauen*, ſukramtýti. pérkramtýti. *kauend eine Öffnung machen*, pra-

Digitized by Google

kriñſti. prakramtýti. pérkramtýti. *durchnagen*, pragriáußti.

durchklären, *etwas*, *s.* durchseihen, pérkóßti.

durchklopfen, *durch u. durch klopfen*, pérplàkti. pérmußnóti. pérkalſnóti. *klopfend eine Öffnung machen*, pramußnóti. prakalſnóti. *vgl.* klopfen.

durchkneten, *z. B. den Teig*, tãßlą pérminkyti. *sich die Hand wund kneten*, rañką minkydams praſitrįti. *auch:* rañką praſiminkyti.

durchkochen, ką̃ pérwìrinti.

durchkommen, 1) *durch einen weiteren Raum hindurchkommen, z. B. durch den Wald, durch die Stadt, durch den Fluss d.*, peř gìrią, miẽſtą, ùpę pérei̇̃ti. *übrigens auch nach der Art des Hindurchkommens, z. B. reitend d.*, pérjūti. *fahrend d.*, pérważiũti. *reisend d.*, pé. keliáuti. *mit Mühe d.*, pérſigáuti peř ką̃. — 2) *durch eine Öffnung, Zwischenraum, z. B. durch ein Thor d.*, prõ wartùs eĩti; jū̃ti; waźiū̃ti; *rslt.*, į-, ißeĩti. į-, ißjū̃ti. įſi-, ißſi-, praſigáuti etc. *vgl.* durch-. — 3) *aus einer Verlegenheit kommen, mit Anstrengung*, ißſigáuti. *entschlüpfen*, ißſpriúſti. *sich herauswinden*, ißſiſùkti. *sich herauswickeln*, ißſikliudýti. ißklúti. *sich heraushelfen*, ißſigélbėti. *du kommst mit dieser Lüge nicht durch*, tù (ſù) taĩs melaĩs n'ißſiſùkſi; n'ißſigélbėſi. *von einer Krankheit aufkommen*, nũ kokiõs ligõs atgýti; ißgýti; paſigáuti. *der Kranke wird schwerlich d.*, ligónis (iß ßitõs ligõs) wargiei atgỹs; atſigáus; paſigáus; ißgýs. — — 4) *womit ausreichen, z. B. du kommst mit deinem Heuvorrath nicht durch*, tù ſù ſãwo ßiẽno zopoſtù n'ißtèkſi; n'ißeĩſi. — 5) *zu Ende kommen, z. B. ich komme das Buch noch heute durch*, àß ßitàs knygàs dár ßeñdièn pérſkaitýſiu; (ſkaitýdams) pabeñkſiu (*γg*); *auch:* ißſkaitýſiu. — 6) *seine Absicht womit erreichen*, ſãwo apſi-ėmìmą kùmì atſiẽkti; ißteſė̃ti. *damit kommst du nicht durch*, tùmì tù niẽko n'ißtaiſýſi. — **Durchkommen,** das, pér-, *u.* praėjìmas. pér-, prajū̃jimas. pér-, prawaźiãwimas. pér-, praſigawìmas. ißſigawìmas. ißſpriūdìmas. ißſiſukìmas. ißkliuwìmas. ißſigélbėjimas. atgyjìmas. ißgyjìmas. paſigawìmas. ißtekìmas. ißėjìmas. pabengìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a. Nahrung, z. B. da hat er sein D.*, czión jìs tùr ſãwo maĩſtą; ißſimaitìnimą. ißlaĩkymą.

durchkönnen, *nach der dabei zu machenden Ergänzung, z. B. er kann nicht hindurchkriechen*, jìs ne-gál pralį̃ſti. *durchgehen können*, praeĩti (*od.* péreĩti) galė̃ti. *der Bettsack kann durch die Thür nicht durch* (*nämlich des engen Raumes wegen*), pãtalū žãkas ßiczion ne-pràtelpa. *der grobe Zwirnsfaden kann durch das enge Nadelöhr nicht durch*, ſtoràſis ſiúlas prõ ßią̃ añkßtą̃ję adatõs aũſį ne-pràtelpa. *vgl.* durch-.

durchkratzen, *durch Kratzen mit Krallen öffnen, etwas kratzend durchreissen*, ką̃ prabriẽßti. *z. B. die Katze hat mir den Fuss durchgekratzt*, katẽ mán kóją prabriẽżė. *so auch mit einem Nagel od. anderm scharfen Werkzeug d.*, prabriẽßti. *mit den Fingern, etwa beim Kratzen gegen das Jucken sich wundkratzen*, praſikaſýti. — **Durchkratzen,** das, prabriėżìmas. praſikãſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchkreuzen, *sich kreuzweise durchschneiden, z. B. die Gräben d. sich*, tõs grãbės eĩt (wiėnà peř kìtą) krỹżieis. tõs grãbės ſkerſũjas. *die Blitze d. die Luft*, żaibaĩ wìs krỹżieis ßáuja peř órą. *meine Gedanken d. sich*, mãno miſlys maĩßos; eĩt wìs krỹżieis. *die verschiedensten Gerüchte d. sich*, garſaĩ wìs wiẽns ßiõkits tõks lẽkia (*od.* lakiója) ßẽn iř tẽn peř ſwiẽtą. *auch:* lakiója krỹżiū krỹżieis peř ſwiẽtą. *die Schiffe d. das Meer*, ßiẽpai (*frq.*) begiója krỹżiū krỹżieis peř júres.

durchkriechen, 1) *intr., mit Betonung der ersten Sylbe* 1) *durch einen freien Raum, Hof, Wald etc. hindurchkriechen*, peř ... (peř kiẽmą, gìrią) lį̃ſti. *rslt.*, pérlį̃ſti. — 2) *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Loch d.*, prõ ſkỹlę lį̃ſti. *rslt.*, prõ ... iß- *od.* įlį̃ſti. *vgl.* durch-. — II) *tr.* (*mit Betonung der letzten Sylben*), *etwas durchkriechen*, ką̃ lįſtè pérlį̃ſti. *frq., z. B. die ganze Stadt, alle Winkel d.*, wiſą̃ miẽſtą, wiſùs kampùs pérlándżioti; ... lándżiodams péreĩti. — **Durchkriechen,** das. pérlindìmas. pralindìmas. pérlandżiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchlassen, *Jmdn od. etwas*, 1) *durch einen offenen Raum d.*, ką̃ pérléiſti. — 2) *durch eine Öffnung d.*, ką̃ prõ ką̃ į-, ißléiſti. praléiſti. *vgl.* durch-. — **Durchlassen,** das, pérleidìmas. praleidìmas.

durchlaucht, *Adj.*, ßlowìngas. ßlõwnas.

Durchlaucht, die, ßlowẽ. ßlowingỹſtė. *Eure D.*, Júſū ßlowingỹſtė.

Durchlauf, der, 1) *s.* Durchfall. — 2) *s.* Durchlaufen, das.

durchlaufen, 1) *durch einen grösseren Raum laufend hindurchgelangen, von Menschen, Thieren, Gestirnen*, peř ką̃ bė̃kti (*γg*). *rslt.*, pérbė̃kti. *vom Wasser, Fluss*, bė̃kti. *auch* tekė̃ti. *rslt.*, pérbė̃kti. pértekė̃ti. *in einer Stunde fünf Meilen d.*, wiėnamè ſtùndė penkiàs mylès pérbė̃kti. *mit den Augen eine Schrift d.*, akimìs rãßtą pérbė̃kti. *das Gerücht durchlief die Stadt*, garſas lẽkė peř miẽſtą. *rslt.*, lėktè pérlẽkė miẽſtą. — 2) *durch eine Öffnung, etwa durch ein Loch, eine Thür d.*, prõ ſkỹlę. prõ durìs bė̃kti. *rslt.*, iß-, įbė̃kti. *vom Wasser*, ... bė̃kti *auch:* tekė̃ti. *rslt.*, pratekė̃ti. į-. ... tekė̃ti. *vgl.* durch-. — 3) *durchlaufen, durch Laufen eine Öffnung machen, z. B. sich die Schuhe d.*, kùrpes praſibė̃kti: *besser frq.*, praſibėgióti; *auch:* bėgiodam...

Digitized by Google

prasiplěßti; nusiplěßti. — **Durchlaufen,** das, pérbėgimas. pértekėjimas. pérlėkimas. prabėgimas. prasibėgimas. prasibėgiójimas. į-, iß-, pra-tekėjimas.; *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchläutern, ką pérczýstyti. *durchseihen.* ką pérkóßti. — **Durchläuterung,** die, pérczýstyjimas.

durchleben, *z. B. viele Jahre d.,* daūg mětu praléisti (*eig., an sich vorübergehen lassen*); *auch:* pérléisti (*eig., über sich ergehen lassen, folgl. mit mehr passiver Betheiligung*). *durchlebte böse Zeiten,* praléistos (*od.* pérléistos) piktos gadýnios.

durchlernen, ką pérsimokinti. — **Durchlernen,** das, pérsimokinimas.

durchlesen, ką pérskaitýti. *etwas für sich d.,* ką pérsiskaitýti. *flüchtig d.,* pawirßumis (*od.* wõs ākį užmẽsdams) ką pérskaitýti. — **Durchlesung,** die, pérskaĩtymas. pérsiskaĩtymas.

durchleuchten, pérßwiẽsti. *vgl.* durchscheinen.

durchliegen, *z. B. sich die Seite d.,* ßóną prasigulẽti. *ein Loch im Bettlaken d.,* skýlę paklõdėje pragulẽti. — **Durchliegen,** das, pragulẽjimas. prasigulẽjimas.

durchlöchern, *z. B. ein Tuch,* į skẽpetą skyliũ padarýti. *od. lieber nach der Art des Durchlöcherns, z. B. ein Tuch durchbrennen,* skẽpetą pradẽgint. į sk. skyliũ pradẽginti. *ein durchlöchertes Tuch,* skylẽta skẽpetà. *ein Gefäss, einen Stiefel, Strumpf, überhaupt etwas Hohles, besonders am Boden d.,* ką prakiùrinti. *der Eimer ist durchlöchert, ist löcherig,* kibìras yrà kiùras. *ist löcherig geworden,* prakiùręs.

durchlüften, ką pérwėdinti. *s.* auslüften.

durchlügen, *sich,* ißsimelũti. melaĩs ißsisukti. melaĩs ißsigáuti. *s.* herauslügen, sich.

durchmachen, *gleichsam versuchsweise, z. B. ich habe Vieles durchgemacht,* àß daūg išbandžiaū. *überstehen,* pérkentẽti. pérgyvénti. *endigen,* pabaĩkti. *verrichten,* atlikti.

Durchmarsch, der, *D. der Truppen,* zialniẽriũ pérmaßiérãwimas; pértraukimas.

durchmarschiren, *als milit. Ausdr., z. B. durch eine Stadt d.,* per miẽstą maßiérũti. pérmaßiérũti. *sonst auch:* tráukti. pértraukti. *durch eine Öffnung, etwa durch ein Thor d.,* prõ wartùs tráukti; pérmaßiérũti. *rslt.,* į-, ißtráukti. į-, ißmaßiérũti. *vgl.* durch-.

durchmengen, ką pérmaißýti. *durcheinandermengen,* ką sumaißýti. — **Durchmengung,** die, pérmaĩßymas. sumaĩßymas.

durchmessen, 1) *eig.,* ką pérmatũti. — 2) *uneig., durchwandern,* ką pérwáikßczioti. *durchreisen,* pérkeliáuti. — **Durchmessung,** die, pérmatãwimas.

Durchmesser, der, *etwa:* storùmas *od.* stõris. (skersaĩ matũjant). *das Fass hat drei Fuss im Durchmesser,* tàs bõsas yrà skersaĩ matũjant trijũ pėdũ stóras.

durchmischen, ką pérmaißýti. *durcheiander mischen,* sumaißýti. — **Durchmischung,** die, pérmaĩßymas. sumaĩßymas.

durchmüssen, *d. i. durchgehen müssen, z. B. da muss ich durch,* czión àß turiù péreĩti. *durch eine Öffnung d., z. B. das muss durch die Thür,* taĩ tùr' prõ durìs eĩti. *trotz des engen Raumes d.,* pratiĩpti. *z. B. das muss da durch,* taĩ czià tùr' pratiĩpti. *sich hindurch arbeiten müssen, z. B. ich muss da durch,* àß czión turiù pérsigáuti. *vgl.* durch-, durchkönnen.

durchmustern, *durchsehen,* ką pérżiūrẽti. pérweizdẽti. — **Durchmusterung,** die, pérżiūrẽjimas. pérweizdẽjimas.

durchnagen, 1) *durch u. durch nagen,* pérgriáußti (√ ż). — 2) *eine Öffnung nagend machen,* ką pragriáußti. *durchfressen,* ką praėsti (√d). — **Durchnagen,** das, pérgriaužìmas. pragriaužìmas. praėdìmas.

durchnähen, ką pérsiúti. *von Stickerei-Arbeiten:* pėradýti. — **Durchnähen,** das, pérsiuwìmas. pėrãdymas.

durchnässen, ką pérßlãpinti. *von Nässe durchweicht werden,* pérßlàpti. *ich bin vom Regen ganz durchnässt,* àß nũ lytaũs powisám pérßlãpęs. *od.* àß nũ lytaũs wisái ßlãpęs. — **Durchnässen,** das, pérßlãpinimas. pérßlapìmas.

durchnehmen, *wrtl.,* ką périmti. — *uneig., s.* durchgehen, durchhecheln.

durchnetzen, *s.* durchnässen.

durchölen, ką aliẽjumi pérmankßtìnti (*mit Öl durchweichen*). pértèpti (*durchschmieren*). ißtèpti (*ausschmieren*). — **Durchölung,** die, ißtepìmas aliẽjumi.

durchpassiren, *s.* durchreisen, durchkommen, durchgehen.

durchpeitschen, *Jmdn,* ką botagù ißplàkti; nuplàkti.

durchpflügen, *z. B. einen Acker,* dirwą pérárti. — **Durchpflügen,** das, pérarìmas.

durchpicken, *von Vögeln, z. B. einen Apfel d.,* óbulą pralèsti. *das Ei (von innen) d.,* kiaũßį praràkti. *das Küchlein hat sich durchgepickt,* paukßtýtis prasirãkęs.

durchpilgern, *s.* durchreisen, durchwandern.

durchplagen, *sich,* pérsimũczyti per ką.

durchplaudern, *z. B. eine Sache,* kókį dalýką pérßnekėti. *eine Nacht d.,* nãktį pérwapẽti. nãktį wapẽdami praléisti.

durchpressen, ką pérspáusti. *zugleich vom Safte entleeren,* ißspáusti. *ausquetschen,* ißtriẽkßti. *mehrfach durchquetschen,* pértráißkyti.

durchprüfen, ką pérmėginti. *durchprobiren,* pérbandýti. *fragend d.,* pérklausinėti.

durchprügeln, ką supl๋ėkti. smagieĩ nudróßti. kám nùgarą ißskaĩpti (√b).

durchrasseln, *z. B. von einem Wagen,* pértarßkėti per ką. *durch eine Öffnung, z. B.*

durch's Thor d., prõ wartùs pra-, iß-, ʇtarßkēti. *vgl.* durch-.

durchräuchern, 1) *etwas mit Räucherwerk, z. B. ein Zimmer d.*, ßtùbą ſmilkýti. *rslt.*, pẽrſmilkýti. ißſmilkýti. — 2) *etwas mit Rauch durchziehen lassen, z. B. Speck d.*, lãßinius pẽrrūkìnti; ißrūkìnti. *der Schinken ist noch nicht gut durchräuchert*, kum̃pis dár ne-ganà pérūkʇtas; pẽrrũkęs. — **Durchräuchern**, das, pẽrſmilkymas. pẽrrūkìnimas. pẽrrūkìmas.

durchrauschen, per̃ ką pérūßti (γ ź). *gew. nach der Art der dabei stattfindenden Bewegung, z. B. laufend d.*, ũždams pérbẽkti. *fliegend d.*, ũždams pérlẽkti. *durch eine Öffnung d.*, ũždams prõ ką ʇ-, iß-, prabẽkti; pérbẽkti. — **Durchrauschen**, das, pér-, pra-ūžìmas.

durchregnen, pérlýti. *ich bin durchgeregnet*, àß pérlýtas.

durchreiben, 1) *etwas wund reiben*, ką pratrìnti. — 2) *etwas reibend durchdrängen*, ką pértrìnti.

durchreichen, 1) *lang genug sein, um* a) *durch einen offenen Raum hindurch zu reichen*, pértèkti per̃ ką. — b) *um durch eine Öffnung hindurch zu reichen*, prõ ką pratèkti, — 2) *durch eine Öffnung etwas darreichen, z. B. durch ein Fenster*, kám ką prõ lángą prakìßti; *auch:* pràkißdams pridũti. *vgl.* durch-.

Durchreise, die, *z. B. D. durch eine Stadt*, pérkeliãwimas per̃ miẽſtą. *bei meiner D. durch die Stadt sahe ich*, àß per̃ miẽſtą keliáudams (*od. rslt.*, pérkeliáudams) maczìaũ. *bei meiner D. geschah das*, mán pérkeliáujant taĩ nuſidawė.

durchreisen, 1) *durch einen grössern Raum, Ort, z. B. ein Land d.*, per̃ kókią žẽmę keliáuti. *rslt.*, (per̃) kókią žẽmę pérkeliáuti. *viele Meilen d.*, daũg mỹliū pérkeliáuti. — 2) *durch eine Öffnung d., z. B. durch's Thor*, prõ wartùs keliáuti. *rslt.*, ʇ-, iß-, prakeliáuti. *vgl.* durch-. — **Durchreisen**, das, pérkeliãwimas. prakeliãwimas.

durchreissen, I) *tr.*, 1) *entzweireissen*, ką pérplẽßti. *etwas Faden-, Zeugartiges, Weiches, Biegsames mit Vehemenz d.*, pẽrdrẽkſti. *frq.*, pẽrdraſkýti. — 2) *reissend eine Öffnung, ein Loch machen*, praplẽßti. pradrẽkſti. *er hat die Leinwand durchgerissen*, jìs audìmą praplẽßęs. *ein Loch d.*, ſkỹlę praplẽßti. — II) *intr.*, *reissend entzwei gehen*, pértrúkti. *reissend eine Öffnung bekommen*, pratrúkti. — **Durchreissen**, das, pérplẽßìmas. pérdréſkìmas. praplẽßìmas. pér-, pratrūkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchreiten, 1) *etwas wund (od. löcherig) reiten*, ką prajũti. — 2) *durch einen Ort, einen Fluss, Stadt, Wald etc. reiten*, per̃ ką, per̃ ùpę, miẽſtą, gìrią jũti. *rslt.*, pérjũti. — 3) *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Thor d.*, prõ wartùs jũti. *rslt.*, ʇ-, iß-, jũti. prajũti (*vorbeireiten*). *zwischen beiden Heeren d.*, prõ ãbejus waiſkùs jũti. *rslt.*, prajũti. *vgl.* durch-. — **Durchreiten**, das, prajũjimas. pérjũjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchrennen, 1) *einen Raum d.*, kókį rūimą pérbẽkti (γ g). — 2) *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Thor d.*, prõ wartùs prabẽkti. *vgl.* durch-. — 3) *im Anrennen durchstechen*, ką priſibẽgdams pérdùrti.

durchrinnen, *als Bach, Quelle, durch einen Raum, etwa eine Wiese d.*, per̃ kókią pie[…] tèkẽti; bẽkti (γ g). *rslt.*, pértekẽti. pérbẽkti. *durch eine Öffnung, etwa durch ein Loch d.*, prõ ſkỹlę bẽkti; tekẽti. *rslt.*, ʇ-, ißbẽkti, ʇ-, ißtekẽti. prabẽkti. pratekẽti. *vgl.* durch-. *als ein nur schwach durchsickerndes Wasser*, ſrawẽti. pérſrawẽti. praſrawẽti. *aber auch:* tekẽti. pértekẽti. pratekẽti. — **Durchrinnen**, das, pérbẽgi[…] mas. prabėgìmas. pértekẽjimas. pratekẽji[…] mas. pérſrawẽjimas. praſrawẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchrollen, I) *tr.*, ką pẽrrìſti. *durch eine Öffnung d.*, ʇ-, ìß-, prarìſti. — II) *intr.*, pérſirìſti. *durch eine Öffnung d.*, ʇ-, iß-, praſirìſti. *vgl.* durch-.

durchrudern, 1) *sich, durch einen Raum d.*, per̃ ką ìrtis. *rslt.*, pérſiirti. — 2) *durch eine Öffnung d.*, prõ ką ìrtis. *rslt.*, ʇ-, iß-, praſiirti. *vgl.* durch-. — 3) *sich die Hände wund rudern*, ìrdams rankàs praßtrìti. — 4) *die ganze Nacht d.*, wìſą nãktį ìrdams praléiſti. per̃ wìſą nãktį ìrtis.

durchrühren, ką pérmaißýti; apmaißýti. *durcheinander rühren*, ſumaißýti. *s.* durchmengen, durchmischen.

durchrütteln, ką pérkratýti. pérpùrtyti. — **Durchrütteln**, das, pérpùrtymas. pérk[…]tymas.

durchsägen, ką (piúklu) pérpiáuti. *frq.*, pérpiáuſtyti. — **Durchsägen**, das, pérpió[…]mas. *frq.*, pérpiáuſtymas.

durchsalzen, ką geraĩ ʇſúdyti. (*Not.* pé[…]ſúdyti, *hat die Bdtg angenommen* […] per̃ daũg ſúdyti, = *versalzen*).

durchsäuern, I) *tr.*, *sauer machen*, ką pé[…] raugìnti. — II) *intr.*, *durchsäuert werden*, pérrúkti (γ g).

durchsäuseln, *z. B. ein gelinder Wind durchsäuselt die Baumwipfeln*, lengwùs wėjẽ[…] ßlam̃ßczia per̃ mẽdžiū wirßũnes.

durchschallen, *z. B. einen Wald*, gìrią pér[…] garſẽti. — **Durchschallen**, das, pérga[…]ſẽjimas.

durchschauen, I) *intr.*, *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Fenster d.*, prõ lángą ži[…]rẽti. *vgl.* durch-, durchblicken. — II) *tr.*, 1) *etwas genau u. im Einzelnen besehen*, ką pẽrźiūrẽti. pérweizdẽti. — 2) *genau einsehen*, geraĩ ißpažìnti. *ich durchschaue ihn ganz*, àß jį (*od.* jõ mi[…]) wiſái ißpažįſtu. — **Durchschauen**, das, pražiūrẽjimas. pérźiūrẽjimas. pérweizdẽji-

Digitized by Google

mas. ißpażinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchscheinen, 1) *durch etwas*, per kã ßwiẽſti. *rslt.*, pẽrßwiẽſti. — 2) *durch eine Öffnung, z. B. durch das Fenster d.*, prõ lángą ßwiẽſti. *rslt.*, įßwiẽſti. *auch:* pẽrßwiẽſti. *vgl.* durch-. — **durchscheinend**, *z. B. d. Papier*, põpiérius, kurs mãżumą ßwiẽſos pérléidżia. pẽrßwiẽcziams põpiérius. — **Durchscheinen**, das, pérßwiétimas. praßwiétimas.

durchscherzen, *z. B. eine Stunde d.*, ſtùndą jùkũdams praléiſti.

durchschieben, 1) *durch einen grösseren Raum, z. B. einen Wagen durch einen Fluss d.*, weżimą per ùpę ſtùmti. *rslt.*, pẽrſtùmti. — 2) *durch eine Öffnung d.*, *rslt.*, prõ kã į-, iß-, praſtùmti. *ist es = durchstecken, z. B. einen Riegel durch ein Loch d.*, ùßkaißtį prõ ſkỹlę prakìßti.

durchschiessen, 1) *mit einem Geschoss, z. B. das Herz mit dem Pfeil d.*, ßirdį (ſù) ſtrėlà pérßáuti. *durch ein Loch d.*, prõ ſkỹlę ßáuti. *rslt.*, į-, ißßáuti. praßáuti. *vgl.* durch-. — 2) *Geld wurfsweise durchzählen, etwa:* pìningus pérlakìnti; pérmẽtyti. *auch:* pérßáudyti. — 3) *ein Buch mit Papier d., etwa:* į knygàs lãpũ tárpais czỹſto põpiériaus laißkũ įrìßti. — **Durschiessen**, das, *mit Geschoss*, pérßówimas.

durchschiffen, *z. B. eine Zeit*, kókį cżiẽſą ßiẽpimi bẽgdams praléiſti. *das Meer d.*, jùres pérbẽkti. *frq.*, *hin u. herschiffen*, pérbẽgióti. *durch eine Meerenge d.*, per júrių rankówę bẽkti. *rslt.*, pérbẽkti. — **Durchschiffen**, das, pérbėgimas. (ßiẽpimi; botù; wáltimi).

durchschimmern, pérżibẽti. pérſpindẽti. *vgl.* durchscheinen.

durchschlafen, *z. B. eine Nacht*, nãktį pérmiėgóti. *od. lieber:* nãktį miėgódams praléiſti

Durchschlag, der, *s. v. a. Seihe*, koßtùwas. kotuwỹs.

durchschlagen, I) *tr.*, 1) *durch Schlagen öffnen, mit einem Hammer od. mit einem scharfen Werkzeug, z. B. ein Loch d.*, ſkỹlę prakálti. *sonst:* pramùßti. — 2) *durchseihen*, kã pérkóßti. — 3) *schlagend hindurchtreiben, z. B. einen Nagel d.*, nẽgelį pérkálti; pérmùßti. — **II)** *rfl.*, **sich durchschlagen**, *im Allgem.*, pérſimùßti. pérſigáuti. *sich durch die Feinde mit dem Degen d.*, per nepriẽtelius pérſikirſti. *wenn man sich mitten unter den Feinden befand*, ißſikirſti (*sich heraushauen*). *auch wohl:* kirſdams ißſigáuti. — **III)** *intr.*, 1) *Feuchtigkeit durchlassen, z. B. das Papier schlägt durch*, añt tõ põpiériaus tìnta ſubẽga. — 2) *der Regen schlägt durch*, lytùs pérſitrãkia. — 3) *Durchfall verursachen, z. B. dieses Bier schlägt durch*, tàs pỹwas padãro ſkýſtus wìdurius; wìdurius ſugadina. — 4) *wirksam sein, wirken, z. B. die Arznei schlug durch*, tõs żõlės mãczỹjo. *das Wort schlug durch*, tàs żõdis mãczỹjo. — **Durchschlagen**, das, pramußimas. prakalimas. pérmußimas. pérkalimas. pérkoßimas. pérſimußimas. pérſigawimas. mãczỹjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchschlängeln, *z. B. der Bach durchschlängelt die Aue*, upẽlis bẽga wìngiũ wìngieis per lañką.

durchschleichen, I) *tr.*, 1) *einen weiteren Raum, z. B. einen Wald d.*, per gìrią tỹkinti. *rslt.*, pẽrtỹkinti. — 2) *eine Öffnung, z. B. eine Thür d.*, prõ durìs lįſti; ſliñkti. *rslt.*, į-, ißlįſti; -ſliñkti. *vgl.* durch-. — **II)** *rfl.*, *sich durchschleichen, z. B. durch eine Reihe von Wächtern*, prõ waktàs praſißlaiſtýti. — **Durchschleichen**, das, pérſlinkimas. praſlinkimas. pẽrtỹkinimas. pérlindìmas. praſißlaĩſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchschleudern, 1) *durch einen weiteren Raum, z. B. durch die Stube*, kã per ſtùbą pérſmõkti (*Vg*); pérblõkßti; pérlakìnti. — 2) *durch eine Öffnung, z. B.* prõ durìs į-, iß-, pralakìnti. *vgl.* durch-.

durchschlüpfen, 1) *durch eine Öffnung, ein Loch*, prõ ſkỹlę praſpriúlti; pralįſti. *od. lieber:* prõ ſkỹlę į-, ißſpriúlti; į-, ißlįſti. *vgl.* durch-. — 2) *entschlüpfen*, ißſpriúlti. ißtrúkti. ißſiſùkti. — **Durchschlüpfen**, das, praſpriúdimas. pralindìmas. ißlindìmas. ißſpriúdimas. ißtrùkimas. ißſiſukìmas.

durchschmausen, *z. B. eine ganze Nacht*, per wìſą nãktį cżiaſnawóti. nãktį cżiaſnawódams praléiſti.

durchschmiegen, *sich*, ìß kõ ißſiſùkti.

durchschneiden, 1) *entzwei schneiden, durch u. durch schneiden*, kã pẽrpiáuti. *frq.*, pérpiáuſtyti. *demin.*, pérpiauſtinẽti. *mit der Scheere d.*, (ſù) żìrklėmis pérkirpti. *frq.*, pérkarpýti. — 2) *eine Öffnung durch Schneiden machen, z. B. ein Zeug (od. ein Loch) d.*, ceĩkį (*od.* ſkỹlę) prapiáuti. *mit der Scheere, d.*, prakirpti. *frq.*, prapiáuſtyti. prakarpýti. — 3) *kreuzweise durchschneiden, z. B. der Weg durchschneidet die Grenze*, tàs kelỹs (*od.* kẽlias) eĩt per rubẽżių. *der Graben durchschneidet das Feld der Länge nach*, tà grãbė eĩt ißilgai per lañką; *auch:* ißilgai lañko. *das Feld ist nach allen Richtungen mit Gräben durchschnitten*, per lañką eĩt grãbės krỹżių krỹżieis; *od.* ſkerſaĩ ir ißilgai. *das Schiff durchschneidet das Meer*, ßiẽpis eĩt (*od.* bẽga) per júres. *die zwei Wege durchschneiden sich*, tùdu keliù eĩt krỹżieis. *sich quer durchschneiden*, ſkerſùtis. — **Durchschneiden**, das, pérpiówimas. pérpiáuſtymas. pérpiauſtinẽjimas. pérkirpimas. pérkarpymas. prapiówimas. prapiáuſtymas. prakirpimas. prakarpymas. pérſiſkerſãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchschneien, *z. B. durch das Dach*, prõ ſtógą ſnìkti (*Vg*). *rslt.*, įſnìkti.

Digitized by Google

Durchschnitt, der, 1) *s.* Durchschneiden. — 2) *als Massbestimmung, z. B. da wachsen im D. 100 Scheffel jährlich,* cźión áuga ìß wìſo rokűjant (*od.* mèts ìß mẽto rokűjant; *auch:* pagal widutìnį ißſineßìmą rokűjant) kàs mẽtą põ ßim̃tą ßẽpeliũ. — 3) *der D. eines Kreises, etwa:* ſkrijõs (*gew.:* kreĩzo) ſkerſùms; piũwis puſiaũ. piũwis ſkerſaĩ.

Durchschnittspunct, der, *zweier Linien,* dáiktas, kuȓ lýnijos ſkerſűjas; krŷźieis eĩt.

durchschnittlich, ìß wìſo rokűjant. pagal widutìnę miẽrą rokűjant. *vgl.* Durchschnitt.

durchschreiten, *z. B. einen Wald mit Schritten durchgehen, durchmessen,* gìrią pérźinkſniűti (*√*gſ). *s. v. a. hinübergehen,* péreĩti. *den Fluss d.,* peȓ ùpę péreĩti.

durchschütteln, pérkratýti. pérpùrtyti. *auch:* ſupùrtyti. ſukratýti. *vgl.* durchrütteln.

durchschwärmen, 1) *beim Schwärmen durchfliegen* (*von den Bienen*), ſpẽſdamos pérlẽkti; *hin u. herfliegend d.,* ſp. pérlakióti. — 2) durchschweifen, *s. d.* — 3) *im lustigen Gelage zubringen, z. B. eine Nacht d.,* nãktį péraldawóti. nãktį aldawódams praléiſti.

durchschweifen, *z. B. die ganze Stadt d., tadelnd u. verächtlich:* peȓ wìſą miẽſtą apliñkui baſtýtis. *rslt.,* pérſibaſtýtis. *ohne diese tadelnde Bdtg: nach der Art des Durchschweifens, z. B. ein Feld durchwandeln,* laũką pérwáikßcźioti. *durchreiten,* pérjodinė́ti. *soll dabei noch die Bdtg „hin u. her" ausgedrückt werden:* krŷźiũ krŷźieis (*die Kreuz u. die Quer*) pérwáikßcźioti; pérjodinė́ti. — **Durchschweifen,** das, pérſibãſtymas. pérwáikßcźiojimas. pérjodinė́jimas.

durchschwimmen, *z. B. einen Fluss,* (peȓ) ùpę pérplaũkti. *durch eine Öffnung d.,* prõ ką̃ plaũkti. *rslt.,* į-, ißplaũkti. *vgl.* durch-.

durchschwitzen, pérprãkaitűti. — **Durchschwitzen,** das, pérprãkaitãwimas.

durchsegeln, *z. B. ein Meer,* pérbė̃kti (*√*g). (peȓ) júres pérźėgliűti. *vgl.* durchschiffen.

durchsehen, I) *intr., durch etwas sehen, z. B. durch ein Fenster d.,* prõ lángą źiũrėti. (*bei Memel:* weizdė́ti.) *man kann durch das Fenster nicht mehr d.,* peȓ tą̃ lángą jaũ ne-galì pérźiũrė́ti. *od. lieber:* pér tą̃ lángą źiũrė́dams jaũ niẽko ne-galì matýti. *vgl.* durch-. — II) *tr.,* 1) *etwas in seinen einzelnen Theilen genau besehen,* ką̃ pérźiũrė́ti; pérweizdė́ti. — 2) *etwas berichtigen,* ką̃ pértaiſýti. — **Durchsehen,** das, *Revidiren,* pérweizdė́jimas. pérźiũrė́jimas.

durchseihen, *z. B. Milch d.,* piẽną pérkóßti. — **Durchseihen,** das, pérkoßimas.

durchsein, *d. i. durchgekommen sein, z. B. ich bin durch, etwa durch's Dorf,* àß jaũ peȓ kiẽmą pérė́jaũ. àß jaũ kiẽmo gãlą priėjaũ. *ich bin mit der Arbeit schon durch,* àß ſù tũm dárbu jaũ añt gãlo.

durchsetzen, ißtaiſýti. ißteſė́ti. *z. B. ich habe es durchgesetzt, dass die Brücke gebaut wird,* àß ißtaiſiaũ (*od.* ißteſė́jau; ißgalė́jau), kàd tìltas budawójamas. *seinen Willen, sein Vorhaben d.,* ſãwo wãlę. ſãwo apſi-ėmìmą ißteſė́ti; ißwė́ſti. — 2) *durch einen Fluss mit dem Pferde d.,* peȓ ùpę ſù árkliu pérßankìnti. *durchreiten,* pérjóti.

durchseufzen, *z. B. eine ganze Nacht d.,* wìſą nãktį dúſaudams praléiſti.

Durchsicht, die, pérźiũrė́jimas. *s.* Durchsehen.

durchsichtig, *z. B. ein d. Fenster,* ßwieſùs (*od.* pérmãtomas) lángas. *das Glas ist sehr d., d. h. klar,* ſtiklas labaĩ ßwieſùs. *der Bernstein ist d.,* gintãras pérmãtomas. *ist es* peȓ gintãrą galì pérmatýti.

Durchsichtigkeit, die, 1) *Klarheit,* ßwieſùmas. — 2) *Durchschaubarkeit, zu um-schreiben, s.* durchsichtig.

durchsickern, durchsintern, *z. B. das Wasser durchsickert den Sand,* wandũ pérſitraukia peȓ ſmiltį. *od. besser je nach dem Grad der durchdringenden Nässe,* ſmiltys p… léidźia drė́gnùmą; ßlapùmą; wándenį.

durchsieben, *z. B. Mehl, Getreide,* miltus jawùs pérſijóti. — **Durchsieben,** das, pérſijójimas.

durchsinken, pérgrim̃ſti.

durchsitzen, 1) *etwas entzwei sitzen,* ką̃ pérſė́dė́ti. *worin ein Loch d., z. B. die Hosen* kélines praſė́dė́ti. — 2) *sitzend zubringen, z. B. die Nacht d.,* nãktį ſė́dė́dams praléiſti.

durchsonnen, *z. B. Betten,* pãtalus pérſáulės pérßildyti; pérwėdìnti.

durchspähen, ką̃ (akýlai apſiźiũrė́dams) pérjėßkóti.

durchspalten, I) *tr.,* ką̃ pérſkė́lti. pérſkáldyti. — II) *intr.,* pérſkilti. — **Durchspalten,** das, pérſkė́limas. pérſkáldymas. pérſkilimas: *in der Bdtg d. entspr. Verba.*

durchspielen, *ein Musikstück bis zu Ende spielen,* kókią muzìkę ikì gãlo pérßpielióti. *eine Nacht d.,* nãktį ßpièliñdams praléiſti.

durchspiessen, *Jmdn, etwas mit dem Spiesse durchbohren,* ką̃ (ragótine) pérdùrti. *so, dass der Spiess stecken bleibt,* pérſmeĩkti (*√*frq.), pérdùrſtyti. pérſmaigýti.

durchsprengen, 1) *innerlich besprengen,* ißßlakſtýti. — 2) *im Galopp durchreiten, z. B. die Stadt d.,* peȓ miẽſtą ßankìnti. *rslt.,* pérßankìnti. *auch:* pérlaidìnti. *durch eine Öffnung, z. B. durch das Thor* prõ wartùs į-, iß-,praßankìnti. *vgl.* durch-.

durchspringen, *durch eine Öffnung, z. B. durch eine Zaunlücke d.,* prõ ſprãgą (*od.* ßlìpą) ßókti. *rslt.,* į-, iß-, praßókti. *auch:* peȓ ſprãgą pérßókti. *vgl.* durch-. *z. B. durch einen Raum hindurchspringen. z. B. durch den Rauch d.,* peȓ dúmus pérßókti.

Digitized by Google

durchstechen, 1) *Jmdn od. etwas d.*, ką pérdùrti. *wenn das, womit durchstochen worden, stecken bleibt*, ką pérſmeīkti (√g). — 2) *eine Öffnung machen, z. B. ein Geschwür d.*, ſkaūdulį pradùrti. *einen Berg d., d. i. durchgraben*, kálną prakàſti. *einen Damm d.*, dãmą pradùrti; *u.* prakàſti. — **Durchstechung**, die, pérdúrimas. pérſmeigimas. pradúrimas. prakaſimas.

durchstecken, *etwas durch eine Öffnung stecken, z. B. den Riegel durch ein Loch*, ùßkaißti prō ſkȳlę prakìßti. — **Durchstecken**, das, prakißimas.

Durchsteckerei, die, (*auch wohl: Durchsteckerei*) pàſlėptas ſukimas; ſuſitarimas. ſuſižinójimas. *D. haben*, ſuſižinóti. ką tarp ſawęs ſlaptà ſùkti.

durchstehlen, *sich*, ſlaptà pérſigáuti. *s.* durchschlüpfen.

durchsteigen, *durch eine Öffnung, z. B. durch ein Fenster d.*, prō lángą lipti. *rslt.*, į-, ißlipti. *steigend durchgehen, z. B. ein Gebirge d., frq.*, láipiodams kálnus péreīti. *demin.*, kálnus pérlipinėti. — **Durchsteigen**, das, į-. iß-, pralipimas. pérlipinėjimas.

durchsticken, ką péradýti.

durchstopfen, *etwas durch eine Öffnung*, ką prō ſkȳlę kimßti. *rslt.*, prakimßti. — **Durchstopfen**, das, prakimßimas.

durchstöbern, ką pérkratýti. *durchsuchen*, pérjėßkóti. — **Durchstöbern**, das, pérkrãtymas. pérjėßkójimas.

durchstossen, 1) *durch Stossen öffnen, z. B. ich habe mir den Fuss durchgestossen*, àß kóją praſidaužiau. — 2) *durch u. durch stossen, z. B. Jmdn mit dem Degen d.*, ką kárdu pérdùrti. *vgl.* durchbohren. durchspiessen, durchstechen.

durchstrahlen, *z. B. die Sonne durchstrahlt die Welt*, ſáulė pérſpìnd' wìſą ſwiė̃tą; *u.* ſpìnd' peř wìſą ſwiė̃tą.

durchstreichen, 1) *einen Strich wodurch machen, z B. ein Wort d.*, žōdį pérbraūkti. — 2) *durchwandern, durchreisen, s.* durchstreifen. — 3) *durchziehen, durchwehen, vom Winde, z. B. der Wind durchstreicht die Zimmer*, wėjas pùczia peř ſtubàs. — **Durchstreichen**, das, pérbraukimas. ißbraukimas. pérpūtimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchstreifen, *z. B. ein Land*, kókią žēmę krȳžiu krȳžieis (*in die Kreuz u. die Quere*). pérwáikßczioti (*durchwandern*); pérkeliáuti (*durchreisen*); pérjodinėti (*durchreiten*); péreīti (*durchgehen*). *verächtlich u. tadelnd:* peř žēmę ßen iř teñ baſtýtis. *rslt.*, pérſibaſtýtis (*sich umhertreibend das Land durchziehen*). — **Durchstreifen**, das, pérwáikßcziojimas; pérkeliãwimas; pérjodinėjimas; pérſibãſtymas krȳžiu krȳžieis: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Durchstrich, der, pérbraukimas. *s.* Durchstreichen, das.

durchströmen, 1) *eig.*, pérteke̋ti. pérbė̃kti (√g). *s.* durchfliessen. — 2) *uneig., z. B. Freude durchströmt mich*, džiaūkſmas (√g) mán tēka peř ßirdį; *auch wohl:* manę̀ pértēka. džiaūkſmas manę̀ périma. — **Durchströmen**, das, pértekė̃jimas. pérbėgimas.

durchstudiren, *z. B. ein Buch*, knygàs pérßtadiérū̃ti. — **Durchstudiren**, das, pérßtadiérãwimas.

durchstürmen, *im Sturme durchlaufen*, ſù ùmaru pérbė̃kti (√g). *s.* durchlaufen.

durchbrausen, pérūßti. *der Sturm hat die ganze Nacht durchbraust*, peř nãktį ſkaudì wiė̃tra ūžė.

durchsuchen, pérjėßkóti. *auch:* pérweizdė̃ti (*durchsehen*). *er hat alle Winkel durchsucht*, jìs wiſùs kampùs pérjėßkójo. — **Durchsuchung**, die, pérjėßkójimas. pérweizdė̃jimas. *D. seitens der Polizei:* pérkrãtymas.

Durchsucher, der, *von Berufs wegen*, pérjėßkótojis.

durchsüssen, ką pérſaldinti.

durchtanzen, *z. B. die ganze Nacht d.*, peř wìſą nãktį ßókti. wìſą nãktį ßókdams praléiſti. *die Schuhsohlen d.*, kùrpių padùs ßókdams praplė̃ßti; prakiùrinti; nuplė̃ßti.

durchthauen, I) *tr., die Sonne wird das Eis d.*, ſáulė lẽdą pratirpįs. *auch:* pratirpýs. — II) *intr., das Eis thaut durch*, lẽdas pratiřpſta. — **Durchthauen**, das, I) *tr.*, pratirpìnimas. pratiřpymas. — II) *intr.*, pratirpìmas.

durchtönen, *z. B. die Gesänge der Vögel durchtönen den Wald*, paūkßczių giėdójimai ſkámba peř gìrią; *auch:* pérſkámba gìrią. *machen durchtönen*, pérſkámbina.

durchtraben, *einen Raum im Trabe durchreiten, z. B. einen Wald d.*, gìrią rißczià pérjóti. *einen ganzen Tag d.*, peř wìſą diẽną rißczià jóti. *durch das Thor d.*, prō wartùs (rißczià) prajóti.

durchtragen, ką pérnèßti. pranèßti. *s. oben* durch-. — **Durchtragen**, das, pérneßimas praneßimas.

durchträufeln, *z. B. durch ein Tuch d.*, peř ſkẽpetą laßė̃ti; laßnóti. *durch die Löcherchen d.*, prō ſkylutès laßė̃ti.

durchträumen, *z. B. eine Nacht*, peř nãktį ſapnū̃ti. nãktį ſapnū̃dams praléiſti. *auch:* nãktį pérſapnū̃ti.

durchtreiben, *z. B. einen Nagel durch's Brett d.*, nẽgelį peř leñtą warýti. *rslt.*, pérwarýti. *Gefangene durch die Stadt d.*, ſugáutūſius peř miẽſtą warýti. *rslt.*, pérwarýti. *durch ein Thor d.*, prō wartùs warýti. *rslt.*, į-, ißwarýti. *vgl.* durch-. — **durchtrieben**, *s. besonders.* — **Durchtreiben**, das, pérwãrymas.

durchtreten, *durch Treten öffnen, z. B. eine Eiskruste d.*, lẽdo plùtą pramìnti. *frq.*, pramìndžioti. *aber auch:* peř lẽdo plùtą pérmìnti. *tretend durchkneten, z. B. Lehm d.*, mólį trȳpti. *rslt.*, ißtrȳpti. *auch:* pér-

Digitized by Google

trŷpti. — **Durchtreten,** das, pramýnimas. pérmýnimas. pramìndźiojimas. ißʼ-, pér-trypìmas.

durchtrieben, *listig, schlau,* ſùſuktas. kytrùs. *liederlich,* ißdŷkęs. *d. werden,* ißdŷkti.

durchtröpfeln, *s.* durchträufeln.

durch und durch, *z. B. er ist durch und durch nass geworden,* jìs powiſàm pér-ßlãpęs. *vgl.* durch.

durchwachen, *z. B. eine Nacht,* nãktį pér-budėti. *od. lieber:* peř nãktį ne-miėgóti. peř nãktį ne-miėgójęs paſilìkti. nãktį ne-miėgójęs praléiſti.

durchwachsen, *durch etwas hindurch wachsen, im Allgem.,* peř ką̃ áukti (√g). *rslt.,* péráukti. *von Pflanzen, namentlich von Gräsern, Kräutern lieber:* peř ką̃ źélti. *rslt.,* pěrźélti. — *Partic.* **durchwachsen,** *z. B. eine durchwachsene Kartoffel,* pěráuguſi (*od.* pěrźẽluſi) ropùtė. — **Durchwachsen,** das, péraugìmas. pěrźẽlimas.

durchwaden, *z. B. einen Fluss,* peř ùpę brìſti. *rslt.,* pérbrìſti. *fact., Jmdn durch einen Fluss durchwaden machen,* ką̃ peř ùpę pérbradìnti. — **Durchwaden,** das, pérbridìmas. *fact.,* pěrbradìnimas.

durchwagen, *sich, z. B. er hat sich kaum durch die Thür durchgewagt,* jìs tìkt wõs wõs (*od.* wõs nè wõs) ißʼidrį̃ſo prõ durìs ißeĩti. *s.* durch-.

durchwalken, *eig., z. B. ein Tuch d.,* mìlą pérwélti. — *uneig., Jmdm den Rücken d.,* kám nùgarą ſkaĩpti. *rslt.,* ißſkaĩpti (√b). — **Durchwalken,** das, pěrwẽlimas. *D. des Rückens,* ißſkalbìmas.

durchwälzen, *z. B. einen Stein durch's Thor,* ãkmenį prõ wartùs rìſti. *rslt.,* pra-rìſti (√t). *vgl.* durch-. — **Durchwälzen,** das, praritìmas.

durchwandeln, ką̃ pérwáikßcźioti. *demin.,* pěrwaikßtinėti. — **Durchwandeln,** das, pérwáikßcźiojimas. *demin.,* pěrwaikßtinė-jimas.

durchwandern, 1) *s.* durchwandeln. — 2) *von einem Handwerksgesellen, z. B. viele Länder d.,* daũg źẽmiũ pérwandráuti. — **Durchwandern,** das, pérwandrãwimas.

durchwärmen, *z. B. Betten,* pãtalus pěrßil-dyti. įßildyti. paßildyti. — *intr.,* ſußilti. *wieder warm werden,* atßilti. (*nicht:* pěr-ßilti, *d. i. sich erhitzen*). — **Durchwärmen,** das, pěrßildymas. į-, paßildymas. ſußilì-mas. atßilìmas.

durchwaschen, *z. B. Wäsche,* ſkaĩbinius pérſkaĩpti. *feste Dinge, Teller, Tische d.,* tauréliùs, ſtalùs pérmazgóti. — **Durch-waschen,** das, pérſkalbìmas. pérmazgó-jimas.

durchwässern, I) *tr.,* ką̃ pérmirkýti. — II) *intr.,* pěrmiřkti. pěrßlàpti.

durchwaten, *s.* durchwaden.

durchweben, *etwas womit, z. B. eine Decke mit Gold d.,* dẽkį áukſu péráuſti. — **Durch-weben,** das, péraudìmas.

Durchweg, der, *s.* Durchgang, Durch-fahrt.

durchweg, prãdėm. *der Reihe nach,* nůlataĩ.

durchwehen, *z. B. der Wind durchweht das Haus,* wė̃jas pùcźia peř bùtą. *rslt., z. B. der Wind hat das Haus d.,* wė̃jas pérpūtė bùtą. — **Durchwehen,** das, pérpūtimas.

durchweichen, *s.* durchwässern. *durchweichter Acker,* pěrßlãpuſi (*od.* pérmiřkuſi) dirwà.

durchweinen, *z. B. eine Nacht,* nãktį werk-dams praléiſti.

durchwerfen, ką̃ pérmèſti. pramèſti. *s.* durch-.

durchwinden, *sich* (*wie ein Aal*) *durch Verlegenheiten,* ìß kõ] ißſiſùkti. *frq. u. demin.,* ißſiſukinėti. *nasse Wäsche d.,* ßlapiùs ſkal-binius ißgrę̃ßti. *frq.,* ißgrą̃źýti. — **Durch-winden,** das, ißſiſukìmas. ißſiſukinė́jimas. ißgręźìmas. ißgrą̃źymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchwintern, *intr.,* pěrźièmawóti. — *tr., den Winter hindurch erhalten,* ką̃ per źiẽmą ißkawóti; ißlaikýti. — **Durchwin-terung,** die, pěrźièmawójimas. ißkawóji-mas peř źiẽmą.

durchwirken, *s.* durchweben, durch-kneten.

durchwühlen, *z. B. die Erde, vom Schweine gesagt,* źẽmę pěrknìſti; apknìſti. *frq. u. demin.,* pěrknaiſýti. *vom Maulwurf u. dergl. nach auch von Menschen:* ką̃ pérraũſti. *frq.,* pěrrauſýti. — **Durchwühlen,** das, pérkniſìmas. apkniſìmas. pěrknaĩſymas. pěrrauſìmas. pérraũſymas.

durchwürzen, ką̃ pěrgařdinti.

durchzählen, *z. B. Geld, Bäume,* pinigus, medźiùs pěrſkaitýti. — **Durchzählung,** die, pěrſkaĩtymas.

durchzechen, *z. B. die Nacht,* nãktį gir-dams praléiſti. peř nãktį gérti; girtawóti. — **Durchzechen,** das, pěrgirtawójimas.

durchziehen, 1) *etwas durch eine Öffnung d., so dass es darin bleibt, z. B. einen Faden durch ein Nadelöhr d.,* ſiúlą ĩ ãdatą (*od.* ĩ adatõs aũſį) įwérti. *Fäden durch den Kamm (des Webstuhls) d.,* gijas ĩ nýtis įwérti; *auch:* pěrwérti. *frq.,* įwar-ſtyti; pěrwárſtyti. *eine Leine durch den Fluss d.,* lýną peř ùpę tráukti. *rslt.,* pér-tráukti. *einen Strick durch ein Loch ziehen,* wiřwę prõ ſkỹlę tráukti. *rslt.,* pratraukti. *vgl.* durch-. — 2) *sich hindurchbewegen, z. B. sich durch ein Land d., von Heeres-theilen,* peř źẽmę tráukti. *rslt.,* pěrtraukti. *sonst s. v. a.* durchreisen, durchwan-dern, *s. d. der Rauch durchzieht das Haus,* dúmai tráukias peř bùtą. *der Schmerz durchzieht meine Glieder,* ſkaudė́jimas eĩ (*od.* tráukias) mán peř ſą̃narius. — **Durch-ziehen,** das, į-, pěrwẽrimas. įwarſtymas. pěrtraukìmas. pěrſitraukimas. pratrauki-mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

durchzucken, ką̃ pěrtrúkcźiūti. *od. lieber* trúkcźiūti peř ką̃.

Digitized by Google

Durchzug, der, 1) *Durchreise*, pērkeliãwimas. — 2) *Durchmarsch* (*der Truppen*), pērmaßiērãwimas. — 3) *D. des Rauches, der Luft*, pērſitraukìmas.

durchzwängen, pērwarýti. *vgl.* durchdrängen.

dürfen, 1) *Macht od. Erlaubniss haben, z. B. du darfst glücklich sein*, táw walè palaimingu (*auch:* palaimingãm) búti. *darf man dich fragen?* aȓ walė, tawę kláuſti? *du darfst nicht zu Hause bleiben*, táw ne-walė namiėj paſilìkti. *als ich noch nach meinem Willen leben durfte*, kaȋp mán dár walė bùwo, pagaȋ ſãwo diñkßczią elktis; *od.* darýti. — 2) *statthaft sein, z. B. darf ein solcher Mann Richter sein?* aȓ tokiám żmõgui pũlas ſùdżià búti? aȓ gál toks żmogùs ſùdżià búti? — 3) *s. v. a.* müssen. *zumal in negirenden Sätzen, z. B. du darfst nicht weinen*, tù ne-turì weȓkti. — 4) *nicht nöthig haben, wozu nicht gezwungen sein, z. B. du hast Vermögen, du darfst nicht betteln*, tù turì tuȓtũ, tù ne-priwalaȋ ùbagais eȋti. *auch:* táw ne-priwalù ùbagais eȋti. — 5) *eine blosse Milderung der Aussage ausdrückend*, = *können, mögen etc., z. B. es dürfte da Jmd sagen*, rāſi cżià kàs ſakýtũ. rāſi benė cżià kàs norėtũ ſakýti.

dürftig, I) *Adj.*, *ärmlich*, wargingas. *auch:* biėdningas. *der einen geringen Besitz hat*, neturtingas. nepaſitùrįs. *der nichts hat*, niẽko ne-tùrįs, *ist d.*, niẽko ne-tùr'. *er lebt in d. Verhältnissen*, jìs rañdas biėdningame paſilaȋkyme. jìs rañdas wargingỹſtėje. — *uneig.*, *s. v. a. gering*, prãſtas. *eine d. Kost*, prãſtas waȋgis. *d. Kleid*, prãſtas rūbas. — II) *Adv.*, wargingai. biėdningai. praſtaȋ.

Dürftigkeit, die, *Armuth*, wargingỹſtė. *in die äusserste D. gerathen*, ȋ didżiáuſią wargingỹſtę įpùlti; pareȋti. *Besitzlosigkeit*, neturtas. neturtingùmas. nepaſiturėjimas. *Mangel*, ſtokà. *vgl.* Armuth.

dürr, 1) *trocken*, ſaũſas. *ohne Feuchtigkeit, ausgedorrt*, ſudżiúwęs. *z. B. ein d. Baum*, ſudżiúwęs mẽdis. *ein d. Mensch*, ſudżiúwęs żmogùs. *verächtl.:* ſudżiúwėlis, io; *f.* ė. *d. Heu*, ſaũſas ßiẽnas. *d. Wind*, ſaũſas wėjas. *d. Wetter*, ſaũſas óras. giėdrà. — 2) *mager, z. B. d. Gaul*, liẽſas (*od.* kūdas; *auch:* ſudżiúwęs) kuȋnas. — 3) *schmucklos, z. B. Jmdm etwas mit d. Worten sagen*, kám ką̃ praſtaȋs (*od.* czýſtaȋs) żõdżeis ſakýti. kám ką̃ tiẽſóg paſakýti.

Dürre, die, 1) *Trockenheit des Ackers, Holzes etc.*, ſauſùmas. — 2) *dürres Wetter*, giėdrà. — 3) *Magerkeit*, kūdùmas. liėſùmas.

Durst, der, *heftiger*, troßkulỹs. *den heftigen D. löschen*, trõßkulį tildyti. *einen* (*gelinden*) *D. bekommen*, ißtrókßti. *ich habe D.*, àß trókßtu. *od. lieber:* àß ißtróßkęs. *den D. löschen*, atſigérti, *ich habe meinen D. schon gelöscht*, àß jaũ atſigẽriau. *er konnte vor D. nicht reden*, jìs ißtróßkęs ne-galėjo kalbė̃ti. *vor* (*grossem*) *D. verschmachten*, ìß trõßkulio aȋpti. *vor D. umkommen*, nutrókßti. — *uneig.*, *heftiges Verlangen, z. B. D. nach Wahrheit*, tiėſõs troßkìmas; geidãwimas. *D. nach Geld*, piningũ geidãwimas; troßkìmas.

dursten, dürsten, trókßti. ißtróßkęs búti. — *Not. Das Zuständliche des Dursthabens wird mehr durch* ißtróßkęs *als durch* trókßtu *ausgedrückt. Das Verb.* trókßti *bezeichnet mehr ein Verlangen haben; wornach begierig sein, z. B. ich durste nach Wasser*, àß trókßtu wandeñs. *die Blumen d. nach Regen*, kwiẽtkos trókßta lytaũs. *nach Blut d.*, kraũjo trókßti. — **Dursten**, das, troßkìmas.

durstig, I) *Adj.*, *Durst habend, z. B. ich bin sehr d.*, àß labaȋ ißtróßkęs. *er ist d. nach Wasser*, jìs labaȋ wandeñs ißtróßkęs. *auch:* trókßta wandeñs. *s. v. a. begierig, z. B. er ist nach Ehre d.*, jìs labaȋ garbė̃s trókßta. (*nicht:* ißtróßkęs.) — II) *Adv.*, *z. B. das hat er d. nach Ehre gethan*, taȋ jìs garbė̃s trókßdams padãrė. *vgl. die Anmkg bei* dursten.

düster, 1) *eig.*, triũdnas. tamſùs. *s.* dunkel, finster. — 2) *uneig.*, *s.* mürrisch, finster, verdriesslich.

Düte, die, tūtà.

Dutzend, das, *gew.:* dùtſas. *sonst auch:* dwýlika. (*vralt.:* deſėtkà.)

dutzendweise, *z. B. er legte es immer d. zusammen*, jìs taȋ wìs dùtſais (*od.* wìs põ dwỹlika; *vralt.:* wìs deſẽtkomis) ſudėjo.

Duzbruder, der, *er ist mein D.*, àß ſù jũm tù beȋ tù. mùdu labaȋ ſuſipażį́ſtawa. mùdu gerì biczìuliei. mùdu ſù kìts kitù lýg bróliei.

Duzbruderschaft, die, bicżiulỹſtė. brolỹſtė. *D. mit Jmdm machen*, ſù kũmì ſuſibicżiuliáuti. *auch:* ſù kìts kitù brolỹſtę padarýti.

duzen, *z. B. wir beide d. uns*, mùdu kìts kitą̃ tù wadìnawos. mùdu brólieis wadìnawos.

Duzschwester, die, *z. B. sie ist meine D.*, jì mán lýg ſeſũ. mùdwi lýg ſẽſerės. mùdwi tù beȋ tù.

E

Ebbe, die, *etwa:* júriũ nuſekìmas; *od.* nutekė́jimas; nubėgimas. *das Meer hat jetzt E.*, júrės dabaȓ ſeñka. *das geschah zur Zeit der E.*, taȋ nuſidawė júrėms nutekėjus; nuſẽkus. *das Meer hat Ebbe und Fluth*, júrės apßikeiſtinaȋ twį́ſt iȓ ſeñka. *die Ebbe tritt ein*, júrės prãdeda ſėkti; nubė̃kti (*Vg*).

ebben, nubė̃kti; nuſėkti. *es ebbet, Ebbe tritt ein*, júriũ nuſekìmas įſtója. *vgl.* Ebbe.

Digitized by Google

eben, *Adj., flach, ohne Erhöhungen u. Vertiefungen,* lýgus. *ein e. Platz,* lygumà. *ebenes Land,* plýnas laũkas. *e. machen,* ką̃ lýginti. *rslt.,* ſulýginti. lýgu padarýti. *ein Gebäude auf ebener Erde bauen,* trióbą añt lýgios (*od.* añt plikõs; plynõs) žẽmės budawóti. *rslt.,* pabudawóti. *e. Boden,* lýgus gruñtas.

eben, *Adv.,* 1) *die Gleichheit bezeichnend, z. B. eben so,* lýg teipojaũ. *auf e. solche Weise,* (lýg) tokiujaũ būdù. *ein e. solcher Mann,* (lýg) tokſaijaũ wýrs. *eben so viel,* (lýg) tiėkajaũ. lýg daũg. *eben so wenig,* (lýg) tiėkajaũ menkaĩ. lýg taipojaũ mažaĩ. *die Rose ist e. so schön wie die Nelke,* rožė̃ lýg tokiajaũ grażì, kaĩp nė̃gelkė. *dieser Baum ist e. so schön wie jener,* ßìs mẽdis yrà (lýg) tokſaijaũ gražùs kaĩp anſaĩ. *er kann e. so gut fahren, als reiten,* jìs mók (lýg) teĩp geraĩ waźiũti, kaĩp jóti. *das ist ganz e. so, als wenn etc.,* taĩ powiſám (lýg) teĩp, kaĩp kàd etc. *das ist ganz e. so gut, als wenn ich selbst da wäre,* taĩ powiſám teĩp geraĩ, lýg kaĩp kàd àß pàts czià búcziau. — 2) *die Identität bezeichnend,* a) *bei Bestimmungen von Substantiven, z. B. das ist e. derselbe Mensch,* taĩ tàs pàts źmogùs. *auf e. dieselbe Weise,* tũm paczių̃ budù. *od. lieber:* tokiujaũ būdù. *e. dasselbe meinte ich,* taĩ tà patì miſlìs, kurią̃ iř àß turė́jau. — b) *bei adverbiellen Bestimmungen, α) vom Orte, z. B. e. daselbst,* tẽnpàt. tẽniaũ. cziapàt. *e. dorther,* ìß cziapàt. ìß tẽnpàt. ìß tẽniaũ. — β) *von der Zeit, z. B. e. damals,* tũm pažiù cziė́ſù. *e. dasselbe Mal,* tą̃ pãtį kar̃tą. tą̃ pãtį ſỹkį. — 3) *ein stärkeres Hervorheben eines Gegenstandes, eines Umstandes, z. B. warum rufst du e. mich?* kodė̃l tù manę̀ wadinì? *das ist es e., warum ich nicht zufrieden bin,* taĩ taĩ tàs (pàts) dalỹkas, dė̃l kuriõ àß n'eſù pakajingas. *der ist es e., den ich suche,* taĩ tàs pàts, kuriõ àß jė̃ßkau. *das ist mir e. recht,* taĩ taĩ tàs dalỹkas, kuř̃s mán powiſám tiñka. *die Schaar war e. nicht sehr gross,* tàs pulkas teĩp labaĩ dìdelis ne-bùwo. *od. lieber:* teĩp labaĩ dìdelis tàs pulks ne-bùwo. *er ist nicht e. mit grossen Ehren herausgekommen,* ſù dìdele garbè jìs n'ìß-ſigãwo. — 4) *die unmittelbare Zeitfolge bezeichnend, z. B. er hat die Arbeit so eben fertig gemacht,* jìs tą̃ dárbą dabar̃ pàt (*od.* dabar̃ ſtė̃l') pagatą̃wyjo. *er ist so e. fortgegangen,* jìs tìkt dabar̃ pàt (*od.* ſtė̃l') atſtójo. *ich habe e. (in diesem Augenblicke) kein Geld,* àß ßim̃ akiẽs mìrkſnyje piningũ ne-turiù. *so e. gemolkene Milch,* dabar̃ pàt (*od.* dabar̃ ſtė̃l') milßtas piẽnas. *e. zu der Zeit,* powiſám tam̃ patim̃ cziė́ſė. *s. v. a. zufällig, z. B. der König war e. (gerade) da,* karãliui paſitrõpyjo czià búti. teĩp gãdyjos (*od.* paſitrõpyjo) kàd karãlius tam̃ patim̃ cziė́ſė czià bùwo.

Ebenbaum, der, ẽglius. ẽgliaus mẽdis, dźio.

Ebenbild, das, ãbrozas. *vrslt.:* ãtga[…] *er ist ganz das leibhaftige E. seines* [V]*ters,* jìs czýſtaĩ tẽwo ãbrozas. jìs lýg […] tẽwui ìß akiũ ißplė̃ßtas. jìs powiſám t[…] prilýkſta (*Vg*). jìs powiſám tẽws ũ t[…] jìs powiſám į̃ tẽwą atſigìmęs. *der Me*[*nsch*] *ist zum E. Gottes geschaffen,* žmog[…] Diẽwo wéidą ſutwértas.

ebenbürtig, 1) *von gleichem Stande,* l[…] aukßtõs giminė̃s. *er ist dir e.,* jìs ſ[ù] minìì lýgiei aukßtõs giminė̃s. *von mü*[*tter*]*licher Seite nicht e.,* nũ mótynos pùſ[ė] lýgiei aukßtõs giminė̃s; nè ìß lýg au[…] giminė̃s kilęs. — 2) *in legaler Ehe erz*[*eugt*], wiẽžlybai gìmęs.

Ebenbürtigkeit, die, tà patì (*od.* lýgi[…]) minė̃s aukßtỹbė. *vgl.* ebenbürtig.

eben da, eben daher, eben derselbe […] *s.* eben.

Ebene, die, *eine kleine E.,* lygumà. […] *weit ausgedehnte E.,* pleĩnė. *ebenes* [*Land*] lýgus laũkas. *freies Feld,* plýnas la[…] *eine schiefe E.,* paßliodnì lygumà. ly[…] paßliõdniei eĩnanti; paßliõdniei i[…] eĩnanti.

ebenen, *s.* ebnen.

ebenfalls, teipiaũ. teipojaũ. *vgl.* glei[ch]falls.

Ebenholz, das, ėglinė málka. ẽgliaus m[…]

Ebenmass, das, *gleiches Mass,* lýgi m[…] *passendes Mass,* pritiñkanti mièrà. *sc*[*hönes*] *Mass,* dailì mièrà. *Mass (im Gege*[*nsatz*] *zum Übermass),* mièrà. *Zierlichkeit,* […] lùmas. *Übereinstimmung,* ſutarimas. […] *messenheit,* pritikìmas. *Ordnung,* daw[…] *gefällige Ordnung,* dawadnùmas. meil[…] dawadningùmas.

ebenmässig, I) *Adj., von gleichem* […] lýgios mièrõs. lýgaus mãcziaus. *g*[…] lýgus. *ähnlich,* prilýkſtą̃s. *symmetrisch,* […] *portionirt,* dailùs. meilìngo dawadnin[…] — II) *Adv., in eben derselben W*[…] lýg teipojaũ. lýg tokiujaũ būdù. *eb*[*en so*] *viel,* lýg tiėkajaũ. *die Gaben sind* […] *e. vertheilt,* dówanos ne-lýgiei (*od.* […] lýgia mièrà; nė pagaĩ lýgia miẽrą) ißda[…]

eben so, eben so gross, eben so viel […] *s.* eben.

Eber, der, kuilỹs. *wilder E.,* ßiaĩnas[…] *verschnittener E.,* paĩßas.

Eberesche, die, ßermùkßnė.

ebnen, ką̃ lýginti. lýgiu darýti. *rslt.* […] lýginti. lýgiu padarýti. *meistens nac*[*h*] *Art des Ebnens, z. B. eine Ten*[*ne*] *(durch Stampfen),* klojìmą griũſti. […] ſugriúſti. *den Weg durch Eggen e.,* […] ekė́ti. *rslt.,* apekė́ti. *durch Füllung* […] *Löcher e.,* dũbės primèſti. *eine A*[…] *durch Abgraben e.,* kálną (*od.* àukßt[…]) nukàſti.

Ebräer, der, Ėbrijõnas. *Jude,* Žỹdas.

ebräisch, ėbrijõnißkas. ėbrė́jißkas. *jüd*[*isch*] žỹdißkas. *kannst du e.?* ar̃ móki ž[…] kai?

Digitized by Google

Ebräerin, die, Ebrijonkà. Zydélka. *vgl.* Ebräer.
echauffiren, *s.* erhitzen.
Echo, das, garſas. atgarſẽjimas. *vralt.:* áidas. *ein E. geben,* atgarſẽti. *vralt.:* áidyti. *der Berg giebt ein dreifaches E.,* tàs kálnas důd trilinką atgarſẽjimą. nũ tõ kálno balſas (*od.* garſas) tris kartùs (*od.* trilinkaĩ) atgãl atßók. balſas tris kartùs àtgarſia.
echt, tikras. *rein,* czýſtas. *tüchtig,* ßaũnas. *s.* ächt.
Eckchen, das, kampùtis. kampùkas. kampẽlis.
Ecke, die, kampas. *mit E. versehen,* kampũtas. *zur E. gehörig,* kampìnis. *an der E., als der Aussenseite eines Winkels, z. B. an der Strassenecke,* añt kampo. *in der E.* (*im Winkel*), kampè. *eine E. vom Tuch,* walinỹs. *es brennt an allen Ecken* (*Winkeln*), dẽga wiſůſè kampůſè; *od. lieber* (*äusserlich od. von aussen kommend gedacht*): añt wiſũ kampũ. *es ist in allen E. Noth,* bėdà wiſůſè kampůſè; *auch:* kraßtůſè. *etwas aus allen E. zusammensuchen,* ką̃ ìß wiſũ kampũ (*od.* ìß wiſũ kraßtũ; paßaliũ) ſujėßkóti. *er schleppt sich aus einer E.* (*Winkel*) *in die andere,* jìs welkas wìs ìß wiẽno kampo ĩ kìta. *ein Tisch mit vier E.,* ſtãlas ſù keturiẽis kampaĩs. keturkampis ſtãlas. *mit drei E.,* trikampis.
Eckensteher, der, źmogùs, kuřs liúb añt ûlyczios kampũ ſtowẽti. *Bummler,* walkũnas.
Ecker, die, gìlia. *s.* Eichel.
Eckfeile, die, *eine Feile mit Ecken,* kampúta piėlyczià.
Eckfenster, das, kampìnis lángas.
Eckfuge, die, *die Zusammenfügung der Baumstämme an den Ecken eines Gebäudes,* ſąſpara.
Eckhaus, das, kampìnis bùtas.
eckig, I) *Adj.,* kampũtas. — II) *Adv.,* kampũtai.
Eckkachel, die, kampìnis kakalpůdis, dźio.
Eckpfeiler, der, kampìnis ſtulpas.
Ecksäule, die, kampìnis ſtulpas.
Eckschrank, der, kampìnė ſpinta.
Eckständer, der, kampìnis ſtenderỹs.
Eckstein, der, kampìnis akmũ.
Eckzahn, der, iltìnė dantìs.
Eckziegel, der, kampìnė plytà.
edel, I) *Adj.,* 1) *adelig,* aukßtõs giminẽs. *jetzt:* ẽdelmonißkas. *im russ. Litt.,* bajõrißkas. *die Edeln des Volks,* aukßtiějiė (*auch:* garbingiějiė) tarp źmoniũ. — 2) *vorzüglich, stattlich,* grẽcźnas. *tüchtig,* ßaũnas. *prächtig,* puikùs. *anständig, z. B. eine e. Haltung, e. Betragen,* mañdagus (*od.* patogùs) pañ-elgimas. *lieblich,* meilìngas. *schön,* grażùs. *nicht gemein,* nè bilė kõks. *von edler Art, z. B. ein e. Pferd,* arklỹs ßaunõs (*od.* grecźnõs; puikiõs) weiſlẽs. *ein Mensh e. Sinnes,* źmogùs ßaunõs ßirdiẽs; garbingos (*od.* puikiõs) dũmos; nè bilė kokiõs (*od.* nè praſtõs) dũmos; *od.* ßirdiẽs. *eine e. That,* garbingas dárbas. garbẽs weřtas dárbas. — II) *Adv.,* garbingai. grecźnaĩ. puĩkiei. mañdagiei. patõgiei. grażieĩ. (*nicht:* ßaũniei. *das bedeutet: tüchtig.*)
Edeldame, die, *s.* Edelfrau.
edeldenkend, ne-praſtõs dũmos. garbingos (*od.* grecźnõs) dũmos. grecźnõs (*od.* gerõs; puikiõs) ßirdiẽs.
Edelfrau, die, *sehr vornehme Frau,* aukßtà źiupõnė. *die Frau eines Edelmannes,* ẽdelmonienė; *im russ. Littauen:* bajoriẽnė. *eine adlige Frau,* ẽdelmonka. *in Samogizien:* bajorkà.
Edelfräulein, das, *ein junges adeliges Fräulein,* ẽdelmonìkė. *im russ. Littauen:* bajorìkė. *jetzt gew.:* ẽdelmonißka freĩleinė.
edelgeboren, ẽdelmonißkai gimęs. ìß ẽdelmonißkos giminẽs. *s.* edel.
edelherzig, grecźnõs (*od.* gerõs; puikiõs; ßaunõs) ßirdiẽs. *auch bloss:* ßirdingas. — *Adv.,* ſù grecźnà etc. ßirdimì. ßirdingai.
Edelherzigkeit, die, ßirdingùmas. grecźnà (*auch:* gerà; puikì; ßaunà) ßirdìs.
Edelhof, der, ẽdelmonißkas dwãras. *im russ. Litt.:* bajõrißkas dwãras. bajõro dwãras.
Edelknabe, der, ẽdelmonũ waĩkas. ẽdelmonißkas waĩkas. *im russ. Litt.:* bajõrißkãs waĩkas. bajõrũ waĩkas.
Edelknecht, der, ẽdelmonißkas tařnas.
Edelleute, die, ẽdelmonai. ẽdelmonißki põnai. *im russ. Litt.:* bajõrai.
Edelmann, der, ẽdelmonas. põnas ìß aukßtõs giminẽs. *im russ. Litt.:* bajõras.
edelmännisch, I) *Adj.,* 1) *einem Edelmanne* (*od. Edelleuten*) *angehörig,* ẽdelmono. *Pl.* ẽdelmonũ. *im russ. Litt.:* bajõro. *Pl.* bajõrũ. — 2) *einem Edelmanne angemessen,* ẽdelmonißkas. *im russ Littauen:* bajõrißkas. — II) *Adv.,* ẽdelmonißkai. bajõrißkai. ẽdelmonui (*od.* ẽdelmonißkam ſtónui) pritiñkanczíei.
Edelmuth, der, aukßtà (*auch:* grecźnà) dũmà. aukßtà (*od.* grecźnà; ßaunà) ßirdìs.
edelmüthig, I) *Adj.,* aukßtõs (*od.* puikiõs; grecźnõs; ßaunõs) ßirdiẽs; dũmos. *vgl.* Edelmuth. — II) *Adv.,* ſù grecźnà (*od.* ßaunà etc.) dũmà; *od.* ßirdimì. ìß grecźnõs (*od.* ßaunõs; aukßtõs) ßirdiẽs; dũmos. ßaunõs etc. ßirdiẽs búdams.
Edelsinn, der, *s.* Edelmuth.
Edelsitz, der, Edelhof.
Edelstein, der, brangùs akmenáitis. *in der Bibel auch:* źemcźiũgas. *etwas mit Edelsteinen besetzen,* ką̃ brangieĩs akmenáicźieis apſtatýti. *einen E. in Gold fassen,* akmenáitį áukſu aptwérti; ĩ áukſą įſtatýti; įdėti.
Edelsteinschleifer, der, kuřs brángiůſius akmenáicźius tẽkin; dáilin.
Edelthat, die, garbingas dárbas. *vgl.* edel.
Edict, das, *Gebot,* priſãkymas. *ein E. ergehen lassen,* priſãkymą ißléiſti. *ein E. aufheben,* priſãkymą atimti; paliáudinti. *vgl.* aufheben.

Digitized by Google

edictmässig, pagal priſākymą.
ediren, Edition, die, s. herausgeben, Ausgabe.
Effect, der, s. Wirkung, Erfolg.
Effecten, die, *Sachen*, daiktai.
Egbalken, der, balžienà.
Egde, die, s. Ege.
egden, s. egen.
Egdzinken, der, s. Egzinken.
Ege, Egge, die, ekēčzios. *auch:* akēčzios.
Egel, der, dėlē. s. Blutegel.
egen, eggen, kā ekēti. akēti. *der Acker ist schon geegt*, dirwà jaū apekēta. — **Egen**, das, ekējimas. apekējimas.
Eger, Egger, der, ekētojis. kurs ekēja.
Egoismus, der, ſawrėdÿſtė. s. Selbstsucht.
Egscheide, die, ſkētas. (?)
Egypten, Egiptū žēmė.
Egzinken, der, ekētnegelis, io.
ehe, eh, pirmà. *vor dem*, pirm tō. *ehe dem*, pirmneñg. pirm nè kaip. s. eher. *ehe man zu Bette gegangen war*, dár ne-gùlus. *ehe ich das thun sollte*, užiót àß tai dāręs.
Ehe, die, wenczíawonÿſtė. *in manchen Gegenden auch:* winczíawonÿſtė. *Ehestand*, wenczíawonÿſtės ſtónas. *zur E. nehmen*, kā wèſti. *in die E. treten*, ĩ wenczíawonÿſtę įſtóti. *od. lieber einfach:* wèſti. *rslt.*, apſiwèſti. *die Tochter Jmdm zur Ehe geben*, dùkterį ùž wýrą ißléiſti; ißtekēdinti; ùž wýrą dūti. kám peř pāczíą dūti. *zur E. haben*, peř pàczíą (*od.* peř wýrą) turēti. *zur E. nehmen*, kā peř pāczíą (*od.* peř wýrą) imti. *die E. trennen*, wenczíawonÿſtę ardýti; ſkìrti. *rslt.*, ißardýti; pērſkìrti. pórą ſkìrti. *rslt.*, pērſkìrti. ſuweñczíawotūſius nů kìts kìto atſkìrti. *ausser der E. leben*, newēdęs búti. *er lebt in der E.*, jìs wēdęs. jìs pāczíą tùr. *einem Mädchen die E. versprechen*, merġai pažadēti, kàd ją peř pāczíą imſęs; kàd ją wèſęs. *eine E. stiften*, pórą ſuwèſti; ſupirßti. *eine wilde E.*, neſuweñczíawotas póras. *sie leben in wilder Ehe*, jůdu gywén krūwōj neweñczíawotu. *die E. brechen*, wenczíawonÿſtę pērźeñkti (√g).
Eheband, das, wenczíawonÿſtės ryßÿs.
Ehebett, das, wenczíawonÿſtės pātalas.
ehebrechen, wenczíawonÿſtę pērźeñkti (√g). *sich mit einem fremden Manne, mit einer fremden Frau halten*, ſù ſwētimu wýru, ſù ſwetimà moterißkè laikýtis. *fremden Weibern nachgehen*, ſwetmoteráuti. *bei einer fremden Frau, bei einem fremden Manne schlafen*, priē ſwetimōs moterìßkės, priē ſwētimo wýro gulēti; *auch:* ſù ſwētimu wýru etc. krūwōj gulēti. *huren*, kekßáuti.
Ehebrecher, der, wenczíawonÿſtės pērźenktójis (√g). kurs wenczíawonÿſtę pērźeñgęs. *der sich mit fremden Weibern hält*, ſwetmotērius. *Hurer*, kekßiniñkas. *der es mit mehreren Weibern zu thun hat*, dewynmotērius.
Ehebrecherin, die, wenczíawonÿſtės pērźenktója. kurì wenczíawonÿſtę pērźeñguſi. *Hure*, kēkßė.
ehebrecherisch, I) *Adj.*, wenczíawonÿſtę pērźeñgiąs. kurs wenczíawonÿſtę pērźeñgia. *unkeusch*, newiēžlybas. *e. Umgang*, newiēžlybas apſi-ėjìmas; ſuſilaikymas. *hurerisch*, kekßiniñkißkas. — II) *Adv.*, wenczíawoÿſtę pērźeñgdamas. newiēžlybai. kekßáudams. kekßiniñkißkai.
Ehebruch, der, wenczíawonÿſtės pērźengìmas. *einen E. begehen*, wenczíawonÿſtę pērźeñkti (√g). *Jmdn zum E. verleiten*, kā ant wenczíawonÿſtės pērźengìmo ißwadžioti. *Jmdn im E. ertappen*, kā wenczíawonÿſtę pērźengimè (*od.* kā wenczíawonÿſtę bepērźeñgiant) užleñkti.
Ehebund, der; **Ehebündniss**, das, wenczíawonÿſtės derējimas. *od. bloss:* wenczíawonÿſtė. *ein E. mit Jmdm schliessen*, ſu kùmì ĩ wenczíawonÿſtę (*od.* ĩ wenczíawonÿſtės derējimą) įſtóti. *auch:* ſù kùmì ſuſiwèſti. s. Ehe.
Ehecontract, der, *Eheverabredung*, wenczíawonÿſtės ſußnekējimas; *od.* ſuderējimas. *als Schrift:* wenczíawonÿſtės kuntràktas. ſuſiwedìmo rāßtas.
ehedem, ehedessen, pirm tō. *früherhin*, pirmà. s. ehemals.
Ehefrau, die, moterìßkė. *Jmds E.*, kieno patì. kiēnō (priweñczíawota) moterìßkė.
Ehefrieden, der, wenczíawonÿſtės pakàjus. ſutikìmas tarp póro.
Ehegatte, Ehegemahl, der, wýras. priweñczíawotas wýras. pàts. *mein E.*, māno pàts. māno wýras.
Ehegattin, Ehegemahlin, die, patì. priweñczíawota moterìßkė. *meine E.*, māno patì.
Ehegeld, das, *Mitgift*, kraītis, czio.
Ehegemahl, der, s. Ehegatte.
Ehegemahlin, die, s. Ehegattin.
Ehegenosse, der, wenczíawonÿſtės draūgas. s. Ehegatte.
Ehegenossin, die, wenczíawonÿſtės draūgalka. s. Ehegattin.
Ehegericht, das, *wrtl.*, wenczíawonÿſtės ſūdas (*jetzt:* girikts). ſūdas dēl wenczíawonÿſtės pērſkýrimo.
Ehegesetz, das, įſtātymas dēl wenczíawonÿſtės. wenczíawonÿſtės įſtātymas.
ehegestern, ùžwākar. *das geschah e.*, tai nuſidawė ùžwākar; ùžwākar diēnōj.
ehegestrig, užwakarìnis. *der e. Tag*, ùžwākar diēnà. *selten:* užwakarìnė diēnà.
Ehehälfte, die, *etwa:* priweñczíawotoji pùſė.
Eheherr, der, s. Ehemann.
Ehejoch, das, wenczíawonÿſtės jùngas.
eheleiblich, *z. B. ein e. Sohn*, ſūnùs wiēžlybai gìmęs. *das ist sein e. Sohn*, tai jō tìkras (*od.* wiēžlybai gìmęs) ſūnùs.
Eheleute, die, ſuweñczíawotiėjiė. póras. pàts beī patì. *die jungen E.*, jaunàſis póras.

Digitized by Google

ehelich, I) *Adj., z. B. ein e. Kind,* wiẽźlybai gimęs kūdikis. *e. Recht,* wenczíawonȳſtės prowà. *e. Treue,* wenczíawonȳſtės wiernȳbė. — II) *Adv., der Eheordnung gemäss,* pagal wenczíawonȳſtės dawādą. *e. zusammen geben,* ką ſuweñczíawoti. ką weñczíawodams ſudũti. *sich e. verbinden mit Jmdm,* ſù kûmi ſuſi-, apſiwèſti.
ehelichen, ką wèſti. *vgl.* heirathen.
ehelos, newẽdęs. *fem.,* newẽduſi. *er lebt e.,* jis newẽdęs. *er ist noch e.,* jis dár newẽdęs. jis dár wiẽnas. jis dár bè pacźiõs. *sie ist noch e.,* jì dár newẽduſi. jì dár bè wýro. jì dár wýro ne-tùr'.
Ehelosigkeit, die, *etwa:* newẽduſiũjū ſtónas. *er lebt in E.,* jis newẽdęs.
ehelustig, kurs (*od.* kuri) (labai) wèſti nór'.
ehemalig, *gewesen,* bùwęs. *mein e. Freund,* mãno bùwęſis priẽtelius. *s. v. a. früher, z. B. in den ehemaligen (d. i. früheren) Zustand zurückkehren,* ĩ pirmąjį (*od.* ĩ pirm tõ) bùwuſįjį paſilaikymą wẽl' pareiti. *es war ein e. Gebrauch,* pirm tõ bùwo būdas.
ehemals, *in alten Zeiten, vor Zeiten,* ſenówėje. pirm cziẽſū. ſenũſė cziẽſũſe. ſenoſė gadýnioſe. *früherhin,* pirm tõ. pirmà. *e. trugen die Weiber Marginnen,* pirmà (*od.* pirm tõ etc.) dėwẽdawo móterės marginiū.
Ehemann, der, (priweñczíawotas) wýras. pàts. *mein E.,* mãno pàts. mãno wýrs.
Eheordnung, die, wenczíawonȳſtės dawãdas. wenczíawonȳſtės prowà.
Ehepaar, das, (ſuweñczíawotas) pórs. *die beiden sind ein E,* tūdu pórs. *vgl.* Eheleute.
eher, *Adv.,* 1) *früher,* pirmiaũs. *schneller,* weikiaũs. *zeitiger,* cziėſiaũs. *ich habe es e. gewusst, als du,* àß tai pirmiaũs źinójau, nè kaip tù. *gehe nicht e. fort, als bis ich es dir sage,* n'eik pirmiaũs ßaliñ, kaip kàd àß táw ſakýſiu; *od.* pirm kõl àß táw ſakýſiu; *auch:* iki mán táw ſãkius. *viel eher,* daũg pirmiaũs. *zeitiger,* cziėſiaũs. *bälder,* weikiaũs. *je e. desto besser,* jũ weikiaũs jũ geriaũs. — 2) *lieber,* weikiaũs; *z. B. ich will e. sterben, als betteln,* àß weikiaũs nóriu mirti, nè kaip ùbagais eiti. *er giebt es e. dir, als mir,* jis tai weikiaũs dũda táw, nè kaip mán.
Eherecht, das, wenczíawonȳſtės teiſȳbė. *rslt.:* wenczíawonȳſtės prowà. *s. v. a. Ehegesetz, Eheordnung,* wenczíawonȳſtės įſtatymai; dawãdas.
ehern, *kupfern,* warìnis. *auch durch den Genit.:* wãrio. *ein e. Kessel,* warìnis kãtils. wãrio kãtils. *Bezeichnet e. s. v. a. metallen überhaupt, so wird die Art des betreffenden Metalls benannt, z. B. e, d. i. eiserner Ofen,* geleźìnis (*od.* geleźiẽs) kalȳs. — *uneig., e. Stirn,* geleźìnė kaktà. *s. v. a. Unverschämtheit,* bcgėdȳſtė. begėdiſka draſà.
Ehesache, die, wenczíawonȳſtės dalȳkas. *ein Prozess in Eheangelegenheiten,* prowà dėl' wenczíawonȳſtės dalȳkũ. *es wird eine E. verhandelt,* apiẽ wenczíawonȳſtės dalykùs kalbamà.
Eheschänder, der, wenczíawonȳſtės apbiaũrintojis. pėrźenktójis. *vgl.* Ehebrecher.
Ehescheidung, die, wenczíawonȳſtės ſkýrimas. *rslt.,* pėrſkýrimas. *sie klagt auf E.,* jì ſkùndźia añt atſiſkýrimo (nũ ſãwo patiẽs). jì ſkùndźia norėdama nũ ſãwo patiẽs ſkìrtis. *vgl.* Scheidung.
ehescheu, wangùs wèſti. kurs wéngia (*od.* bijos) wèſti.
Ehescheu, die, wangùmas wèſti. wenczíawonȳſtės priſibijójimas.
Ehesegen, der, wenczíawonȳſtės źegnõnė. waikai.
Ehestand, der, wenczíawonȳſtės ſtónas; rẽdas. wenczíawonȳſtė. *in den E. treten,* wèſti. *rslt.,* apſiwèſti. *im E. leben,* wẽdęs búti. wenczíawonȳſtėje gywénti. *vgl.* Ehe.
eheste, 1) *der vor Andern ist,* pirmiáuſis. *der e. von zweien,* pirmẽſnis. *als Adv., z. B. ich werde am ehesten (d. h. vor allen Andern) kommen,* àß pirmiáuſiei ateiſiu. àß pirmàſis (*od.* pirmiáuſyſis) búſiu. àß pirm wiſũ kitũ ateiſiu. — 2) *der baldigste,* weikiáuſyſis. *ich werde ehestens kommen,* àß weikiáuſiei ateiſiu. *mit ehester Gelegenheit,* kaip weikiáuſiei trõpyſis. *e. Tags,* bilė diẽną. kurią nórs diẽną. pirmiáuſią kókią diẽną. *vgl.* der Erste.
ehestens, *so bald wie möglich,* weikiáuſiei. weikiáuſiei geriáuſiei. *vgl.* eheste.
Ehestifter, der, *Freiwerber,* pirßlȳs. *er hat hier den E. gemacht,* jis tũdu ſupirßo; *auch:* ſùwedė.
Ehestifterin, die, *Freiwerberin,* pirßlẽ. *sie hat hier die E. gemacht,* jì tũdu ſupirßo; *auch:* ſùwedė.
Ehestiftung, die, póro ſuwedìmas. ſupirßìmas. *vgl.* Ehe *u.* stiften.
Ehestreit, der, waidas tarp ſuweñczíawotũjū.
Eheteufel, der, ſuweñczíawotũjū wélnias. kurs ſuweñczíawotũſius priẽß kìts kìtą kìrßin; kùſin. kurs pórą ſkìria.
Eheverlöbniss, das, ſuſiźadėjims. ſuſiſwéikinims. ſuſiderẽjims. *ein E. begehen,* ſuſiźadėti, ſù kûmi. *die Verlöbnissfeier,* derȳbos. użgertùwės. ſuſiźadėjims.
Ehevertrag, der, 1) *als Handlung,* wenczíawonȳſtės ſuſiderẽjims; ſußnekẽjims. — 2) *die Schrift des Ehevertrages, s.* Ehecontract.
Eheweib, das, *s.* Ehefrau.
ehlich, *s.* ehelich.
ehrbar, I) *Adj., anständig,* patogùs. mañdagus. *züchtig,* wiẽźlybas. *geehrt,* garbìngas. *ein e. Mädchen,* wiẽźlyba mergà. *ein e. Name,* wiẽźlybas wardas. *e. Sitte,* wiẽźlybas (*od.* patogùs) būdas. *ein e. Betragen,* patogùs (*od.* mañdagus) paſi-elgìmas. *auch*

Digitized by Google

bloss: mandagùmas. patogùmas. — **II)** *Adv.*, patõgiei. mañdagiei. wiẽźlybai. garbìngai.

Ehrbarkeit, die, *Anständigkeit,* patogùmas. mandagùmas. *Züchtigkeit,* wiėźlybùmas. wiėźlybỹſtė. *Ehrenhaftigkeit,* garbingùmas. *ein ehrbares Betragen,* wiẽźlybas (*od.* mañdagus; patogùs) paſi-elgìmas. *in od. mit E.*, mañdagiei. patõgiei. wiẽźlybai. *vgl.* ehrbar.

ehrbarlich, *s.* ehrbar.

Ehrbegierde, die, garbẽs geidìmas. garbẽs troßkìmas. *er that es aus E.*, jìs taĩ dãrė garbẽs geĩzdams; trókßdams. *vgl.* Ehrgeiz.

ehrbegierig, garbẽs geĩdźiąs; trókßtąs. kurs garbẽs geĩdźia; trókßta. *ist e.*, jìs garbẽs geĩdźia. *vgl.* ehrgeizig.

Ehre, die, **1)** *äusserliche Ehre, Rang, Ansehen,* garbẽ. *der hat sich grosse E. erworben,* tàs dìdelę garbę ußſipelnė. *viel E.*, daũg garbẽs. *Herrlichkeit, Pracht,* ßlowẽ. *das gereicht dir zur E.*, taĩ táw añt garbẽs (dẽra). *das macht dir keine E.*, tù ìß tõ neĩ jokiõs garbẽs ne-turì. *sie erwiesen mir viel E.*, jiẽ mán daũg garbẽs ißródė; padãrė. *Jmdm göttliche E. erweisen,* kám diẽwißką garbę ißródyti. *Jmdn mit E. überhäufen,* kám peř miẽr daũg garbẽs padarýti. *od.* kã (ſù) garbė pìlte appìlti. *Jmdm die letzte E. erweisen,* kám paſkutìniąję garbę ißródyti. *erweise uns die E. deines Besuchs,* ißródyk (*od.* padarýk) mùms tą garbę mùs aplankýdams. *ich habe nicht die E., Sie zu kennen,* àß tõs garbẽs neturiù, Jùs paźinti. *sie halten das für eine grosse E.*, jiẽ taĩ peř (*od.* ùź) dìdelę garbę laĩko. *Jmdn die E. rauben,* kám garbę ißplẽßti. *halte das in E.*, laikýk taĩ garbėjė. *in höchsten E. halten,* aukßcźiáuſioje garbėjė laikýti. *er steht bei mir in hohen E.*, jìs ſtów priẽ manę̃s aukßtõj garbẽj. *er ist zu hohen E. gelangt,* jìs į áukßtą garbę parẽjo. *Jmdn wieder zu E. bringen,* kám jõ (prapùldytąję) garbę wẽl atgrąźìnti; atdũti. *er hat es zu hohen E. gebracht,* jìs į áukßtą garbę parẽjo. *nach E. streben,* garbẽs jėßkóti. *es geschah ihm zu E.*, taĩ nuſidawė jám añt garbẽs. — 2) *Ehrenamt, s.* Ehrenstelle. — **3)** *guter Name,* wiẽźlybas wařdas. *der hat seine E. verloren,* tàs ſãwo wiẽźlybą wařdą pàmetė; prapùldė. *Jmds E. kränken, schädigen,* kiénõ wiẽźlybąjį wařdą įźeĩſti. *ich versichere es dir auf meine E.*, teĩp tikraĩ, kaĩp àß wiẽrnas eſù wiẽryk mán. *gew. bloss:* wiẽryk mán. wiẽryk mãno źõdźiui. — **4)** *Anstand, Ehrbarkeit, z. B. mit E. zusammen sein,* wiẽźlybai (*od.* wiėźlybỹſtėj) ſuſibúti. *das Mädchen hat ihre E. eingebüsst,* tà mergà ſãwo cźýſtỹbę (*od.* wiėźlybỹſtę) pamẽtuſi; prapùldźiuſi. — **5)** *Ehrgefühl, z. B. er hat keine E. im Leibe,* jìs ne-gẽdis. jìs ne-bója gẽdos. *ein solcher Mensch ohne Ehrgefühl,* begẽdis źmogùs. — **6)** *Hochachtung,* garbẽs ißródymas. *Jmdm E. erweisen,* kám garbẽs ißródyti. *ich muss ihn E. halber nennen,* àß jį turiù pagárbinimo dẽlici (*auch:* garbẽs dẽliei) paminẽti.

ehren, 1) *äusserlich, Jmdm Ehre erweisen,* ką gárbinti. *rslt.*, pagárbinti. kám garbę ißródyti. *Jmdm Ehre machen,* kám garbę padarýti. *die Leute haben mich dort hoch geehrt,* źmónės mán tén daũg garbẽs ißródė. *in Worten ehren, preisen,* ką gárbinti. — 2) *innerlich, Ehrfurcht, Achtung für Jmdm haben,* ką garbėjė laikýti.

Ehrenamt, das, garbẽs ũrẽdas. *im Zusammenhang auch:* garbẽ.

Ehrenausgabe, die, garbẽs kãßtos. pinigų ißleidìmas ùź garbę; *od.* garbẽs dẽliei.

Ehrenbahn, die, garbẽs kẽlias. garbẽs tàkas.

Ehrenbegleiter, der, garbẽs draũgas.

Ehrenbenennung, die, garbẽs wařdas.

Ehrenbesuch, der, garbẽs aplañkymas. aplañkymas garbẽs dẽliei. *Jmdm einen machen,* priẽ kõ garbẽs-dėl' apſilankýti. ką garbẽs-dėl' aplankýti.

Ehrenbezeigung, die, garbẽs ißródymas. *Jmdm eine E. machen,* kám garbę (garbẽs) ißródyti. kám garbę padarýti.

Ehrenbogen, der, *s.* Ehrenpforte.

Ehrenbürger, der, garbẽs mieſcźionìs. ... gùs, kuriám mieſcźionỹſtė ìß garbẽs pa... wanóta.

Ehrendame, die, garbẽs ßlũźbą tùrinti ... põnė. garbẽs źiũpõnė.

Ehrendegen, der, garbẽs kárdas.

Ehrendenkmal, das, garbẽs pamiñklas. ... Denkmal.

Ehrendieb, der, wiẽźlybo wařdo (*od.* gar... apbiaũrintojis. kurs kám jõ wiẽźlybąjį wa... pawõgęs.

Ehrendienst, der, garbẽs ßlũźbà.

Ehrenerklärung, die, *wrtl.:* garbẽs ißlia... jimas. *Wiederherstellung der Ehre,* gar... attaĩſymas; atgrąźinimas. *Jmdm eine thun,* kiénõ garbę attaiſýti; ißliùdyti. *bitten,* kõ atſipraſýti. ką atmaldýti.

Ehrengedächtniss, das, garbìnga atmi... *Ehrendenkmal,* garbẽs pamiñklas.

ehrenfest, *von festem Character,* tw... *auch:* ſtiprùs. *rechtschaffen, redlich,* wiẽr...

Ehrengarde, die, garbẽs gárdai.

Ehrengelag, das, garbẽs cźiaſnìs, iẽs, *f.*

Ehrengeleit, das, *s.* Geleit.

Ehrengericht, das, garbẽs ſũdas.

Ehrengeschenk, das, garbẽs dowanà. *J... ein E. geben,* kám garbẽs dówaną ... kám ką añt garbẽs dowanóti.

ehrenhalber, garbẽs dẽliei. *s.* Ehre.

Ehrenkette, die, garbẽs lenciũgẽlis.

Ehrenklage, die, ſkundà dẽl' garbẽs įźeid...

Ehrenkleid, das, *wrtl.:* garbẽs rũbas. *F... tagskleid,* ßwentdiéninis rũbas. ßw... diénũ rũbas.

Ehrenkranz, der, garbẽs wainìkas.

Ehrenkreuz, das, garbẽs kryźùkas. *auch bloss:* garbẽs źénklas.
Ehrenkrone, die, garbẽs wainìkas.
Ehrenleute, die, *ehrenwerthe Leute*, garbẽs werti źmónės. *geehrte Leute*, garbìngi źmónės.
Ehrenlohn, der, garbẽs algà.
Ehrenmahl, das, garbẽs cźiaſnìs, iẽs, *f.* cźiaſnìs kám añt garbẽs paſteliũta.
Ehrenmann, der, garbẽs weȓtas wýras. *auch:* ßañns źmogùs.
Ehrenmitglied, das, *z. B. E. eines Vereins*, garbẽs draũgas (*od.* draũkſą̃naris) kokiõs draugỹſtės.
Ehrenname, der, garbẽs waȓdas. waȓdas, kám añt garbẽs dũtas.
Ehrenpfad, der, garbẽs tãkas.
Ehrenpforte, die, garbẽs angà. garbẽs waȓtai. *eine E. errichten*, garbẽs wartùs paſtatýti.
Ehrenposten, der, 1) *Ehren- Wachtposten*, garbẽs waktà. — 2) Ehrenstelle, *s. d.*
Ehrenpunct, der, *Ehrensache*, garbẽs dalỹkas. kàs añt garbẽs pareĩtis.
Ehrenräuber, der, *s.* Ehrendieb.
Ehrenrede, die, pagárbinimas. pagýrimas. pagýrimo źõdis. źõdis, kám añt garbẽs (*od.* añt pagárbinimo) kalbė̃tas. *Jmdm eine E. halten*, kám añt garbẽs kaȓbą laikýti.
ehrenreich, garbẽs pìlnas.
Ehrenretter, der, kiėnõ garbẽs apgìntojis; attaiſýtojis. kuȓs kiėnõ gaȓbę attaĩſęs. kuȓs kám jõ wiẽźlybãjį waȓdą atgãwęs.
Ehrenrettung, die, garbẽs attaĩſymas; atgawìmas.
Ehrenrichter, der, garbẽs ſūdźià.
Ehrenrock, der, garbẽs ſermėgà.
ehrenrührig, I) *Adj.*, *die Ehre verletzend*, kàs kiėnõ gaȓbę (*od.* wiẽźlybãjį waȓdą) įźeĩdźia. *voll Schmähworte*, darkìngas. *ein e. Brief*, grõmiata, kiėnõ wiẽźlybãjį waȓdą (*od.* kiėnõ gaȓbę) įźeĩdźianti. darkìnga (*od.* gėdißka) grõmiata. — II) *Adv.*, gaȓbę įźeĩzdams. gaȓbę įźeiſtinaĩ. darkieĩ. darkìngai. apgė̃dinancźiei.
Ehrensäbel, der, garbẽs kárdas.
Ehrensache, die, garbẽs dalỹkas.
Ehrensäule, die, garbẽs ſtuĩpas.
Ehrenschänder, der, garbẽs apbiaũrintojis. apderktójis. kuȓs kiėnõ wiẽźlybãjį waȓdą apbiaũrinęs; apdeȓkęs.
ehrenschänderisch, *s.* ehrenrührig.
Ehrenschändung, die, garbẽs apbiaũrinimas; apderkìmas. wiẽźlybojo waȓdo apgė̃dinimas; *od.* padawìmas į gė̃dą.
Ehrenschmaus, der, *s.* Ehrenmahl.
Ehrenschmuck, der, garbẽs ißgróźinimas. garbẽs paßweitimas. garbẽs groźỹbė.
Ehrensitz, der, garbẽs ſóſtas.
Ehrensold, der, garbẽs algà.
Ehrenstelle, die, garbẽs wiėtà. *Ehrenamt*, garbẽs ūrė̃das. *die höchste E.*, aukßcźiáuſyſis ūrė̃das. wyriáuſioji garbẽs wiėtà. *in eine E. eintreten*, į garbẽs ūrė̃dą įſtóti. *eine hohe E. bekleiden*, aukßtojė wiẽtoje (*od.* aukßtamė ūrėdė) ſtowė́ti. *eine E. erlangen*, áukßtą (*od.* garbìngą) ūrė̃dą įgýti. *eine E. niederlegen*, áukßtą (*od.* garbìngą) ūrė̃dą padė́ti. iß urė̃do atſidė̃kawoti.
Ehrenstufe, die, garbẽs ſtraĩpſnis. *er ist zur hohen E. gelangt*, jìs añt áukßto garbẽs ſtraĩpſnio (*od. bloss:* į áukßtą gaȓbę) ußſigãwęs; uźlìpęs; įſigãwęs.
Ehrentag, der, garbẽs diėnà. *seinen E. begehen*, ſãwo garbẽs diẽną ßwę̃ſti.
Ehrentanz, der, garbẽs ßõkis, io.
Ehrentempel, der, baźnýcźia, kám añt garbẽs (*od.* añt pagárbinimo; *auch:* añt pamiñklo) pabudawóta.
Ehrentitel, der, garbẽs waȓdas. *ironisch:* prãwardźiãwimas. *Jmdm einen E. beilegen, eig.*, kám kókį garbẽs waȓdą dũti. *ironisch:* kám kókią prãwardę dũti. *Jmdn mit einem E. belegen* (*ironisch*), ką̃ prãwardźiũti. kám prãwardę dũti. *schimpfen*, darkýti. *rslt.*, ißdarkýti.
Ehrentod, der, garbẽs ſmeȓtis. garbìngas ſmeȓtis.
Ehrentrunk, der, garbẽs uźgė̃rims. uźgė̃rims kám añt garbẽs.
ehrenvest, *s.* ehrenfest.
ehrenvoll, I) *Adj.*, garbìngas. *auch:* garbẽs pìlnas. *z. B. ein e. Tag*, garbìnga diėnà. *e. Friede*, garbìngas pakãjus. *e. Wunde*, garbìnga ronà. *e. Worte*, garbìngi źõdźiei. *auf ehrenvollste Weise danken*, garbìngiáuſiei dė̃kawoti. *das ist für mich sehr e.*, taĩ mán dìdelė garbė̃. *das Amt ist für mich e.*, tàs ūrė̃das mán labaĩ garbìngas. — II) *Adv.*, garbìngai. *e. sterben*, garbìngai miȓti.
Ehrenwache, die, *bestehend aus einem Mann*, garbẽs ſárgas (*Ehrenwächter*). *E. aus mehreren bestehend*, garbẽs ſargaĩ. *jetzt nach milit. Ausdr.:* garbẽs waktà. *vor eines Fürsten Zimmer E. thun*, priẽ kunigáikßcźio ſtubõs garbẽs wãktą laikýti. *richtiger:* garbẽs ſargu bùti; añt garbẽs ſargỹbę laikýti.
Ehrenwein, der, garbẽs wỹnas.
ehrenwerth, I) *Adj.*, garbẽs weȓtas; wertìngas. — II) *Adv.*, garbẽs wertaĩ. garbẽs wertìngai.
Ehrenwort, das, *wörtl.:* garbẽs źõdis, dźio. *ein Versprechen od. Versicherung mit Verpfändung der Ehre, z. B. ich gebe dir mein E., od. auf mein E., es ist so*, wiẽryk mãno źõdźiui, teĩp yrà. *od. etwa auch:* teĩp tikraĩ, kaĩp àß wiẽrnas źmogùs esù, teĩp yrà.
Ehrenzeichen, das, garbẽs źénklas.
ehrerbietig, I) *Adj.*, pakarnùs. paklanùs. — II) *Adv.*, pakaȓniei. paklanieĩ.
Ehrerbietigkeit, **Ehrerbietung**, die, pakarnùmas. pakarnỹſtė. paklanùmas. pagárbinimas. garbẽs ißródymas. *E. gegen Jmdn beweisen*, kám pakarnỹſtę (*od.* pagárbinimą) ißródyti. *die E. gegen Jmdn aus den*

Digitized by Google

Augen setzen, pakarnŷſtės prieß ką̃ użmirßti. kám pagárbinimo n'ißródyti.

Ehrfurcht, die, *wrtl.:* garbẽs báimė. *erklärend:* baimingùmas ìß garbẽs pajutìmo. baimìngas pagárbinimas. *sonst gew. s. v. a. Ehre,* garbẽ. *Ehrerweisung,* pagárbinimas. *Furcht,* báimė. *E. gegen die Eltern hegen,* gimdýtojus garbėjė laikýti. gimdýtojų bijótis. gimdýtojus garbėjė laikýdams jų̃ bijótis. *Jmdn mit der grössten E. verehren,* ką̃ aukßcziáuſioj garbėjė laikýti. *er that es aus E. gegen Gott,* jìs taĩ dãrė Pōną Diẽwą garbėjė laikýdams; Pōno Diẽwo bijódams.

ehrfurchtsvoll, I) *Adj.*, pìlnas pagárbinimo. ßirdyjė pagárbinimo pẽrimtas. — II) *Adv.*, ſù didżiù pagárbinimu. ką̃ aukßtõj garbėjė laikýdams. dìdżio pagárbinimo pẽrimtas búdams.

Ehrgefühl, das, *wrtl.:* garbẽs jautìmas. *der hat kein E.*, tàs ne-tùr' gẽdos (*Scham*). tàs ne-bìjos gẽdos. tàs ne-gẽdis (*schämt sich nicht*). tàs n'atbója neĩ garbẽs neĩ gẽdos. *ein Mensch ohne E.*, begẽdis, dżio.

Ehrgeiz, der, garbẽs gõdas. garbẽs geidãwimas. garbẽs troßkìmas. *Ruhmsucht,* gyrpelnŷſtė. *er ist von E. erfüllt,* jìs garbẽs geidãwimo (*od.* trõßkulio) papìldytas; àpimtas. *er besitzt brennenden E.*, jìs tùr' ſkaũdų garbẽs trõßkulį. *od. lieber:* jìs ſkaũdżiei garbẽs geĩdżia; trókßta.

ehrgeizig, I) *Adj.*, garbẽs trókßtąs. *er ist e.*, jìs dideĩ garbẽs trókßta; geĩdżia. jìs dideĩ (godùs; *auch:* godìngas) añt garbẽs. — II) *Adv.*, dideĩ garbẽs geĩzdams; trókßdams.

Ehrgier, ehrgierig, *s.* Ehrgeiz, ehrgeizig.

ehrlich, I) *Adj.*, 1) *rechtschaffen, treu,* wiẽrnas. wiérnõs ßirdiẽs. tikrõs ßirdiẽs. *ohne Falsch,* bė klaſtõs. *gerecht,* teiſùs. teiſingas. *tüchtig, brav,* ßaũns. *stattlich,* grẽcżnas. — 2) *ehrbar, sittlich rein,* wiẽżlybas. *von einem keuschen Mädchen auch:* cżyſtà. *unbescholten,* bė nůtartiẽs. — 3) *ehrenhaft. im Besitz äusserer Ehre,* garbìngas. *er hat ein e. Begräbniss verdient,* jìs ſaw wiẽżlybą (*od.* garbìngą) paláidojimą yrà peĩnęs. jìs peĩnęs, kàd jį̃ ſù garbė (*od.* wiẽżlybai) paláidotų. — *uneig., s. v. a. viel, z. B. er hat mir ein e. (Geld) gekostet,* taĩ mán ßaũniei kaßtãwo. — II) *Adv.*, wiérnaĩ. teĩſiei. ßaũniei. wiẽżlybai. nebártinai. garbìngai. ſù wiérnà ßirdimì. ſù tikrà ßirdimì. kaĩp pũlas. kaĩp pareĩtis.

Ehrlichkeit, die, wiérnùmas. wiérningùmas. wiérnà ßirdìs. tikrà ßirdìs. teiſingùmas. ßaunùmas. grecżnùmas. wiẽżlybùmas. cżyſtỹbė. garbingùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj. s.* ehrlich.

Ehrliebe, die, garbẽs méilė; mylė́jimas. *er hat es aus E. gethan,* jìs garbę mylė́dams (*od. lieber:* garbẽs geĩzdams) taĩ dãrė. *aus Liebe zu seinem guten Ruf,* ſãwo wiẽżlybą wardą mylė́dams. *vgl.* Ehrgeiz, Ehrgefühl.

ehrliebend, ſãwo wiẽżlybą wardą mylį̃s. *er ist e.*, jìs mýl' ſãwo wiẽżlybą wardą. *vgl.* ehrgeizig.

ehrlos, I) *Adj.*, 1) *der seine bürgerliche Ehre verloren hat,* kurs ſãwo wiẽżlybąjį wardą prapùldęs. kurs (ſãwo) garbẽs ne-tė́kęs. kurs wiſũ paniẽkinamas. *Jmdn e. machen,* ką̃ wiſái į̃ gė́dą padũti. — 2) *der kein Ehrgefühl hat,* begẽdißkas. *ein e. Mensch,* begẽdis (żmogùs). *Jmdn für e. erklären,* ką̃ begẽdżiu (*od.* peř begẽdį) ißßaũkti. ką̃ ißßaũkti, kàd jìs wiẽżlybo wardo ne-tė́kęs. — II) *Adv.*, begẽdißkai. ſù negarbė.

Ehrlosigkeit, die, *Unehre,* negarbẽ. begarbỹſtė. *Schande,* gẽda. *Schamlosigkeit,* be- gėdỹſtė.

ehrsam, *s.* ehrbar.

Ehrsucht, die, *s.* Ehrgeiz.

ehrsüchtig, *s.* ehrgeizig.

ehrvergessen, I) *Adj.*, kurs ſãwo garb (*od.* ſãwo wiẽżlybo wardo) użmirßęs: *od.* niẽko n'atbója. *ist es s. v. a. schamlos* begẽdißkas. *ein solcher Mensch,* begẽd żmogùs. *treulos,* newiẽrnas. — II) *Adv.* ſãwo garbẽs n'atbódams. negarbìngai. be- gẽdißkai.

ehrwidrig, kàs prieß garbę. negarbìng *schändlich,* begẽdißkas.

Ehrwürden, *als Titel von Geistlichen,* et aukßtaĩ pagárbintaſis. garbėjė laĩkoma *auch wohl:* Júſũ garbingỹſtė. *sonst* *Litt. ungebräuchlich.*

ehrwürdig, garbẽs weřtas. garbėjė laik- nas. *er sieht sehr e. aus,* jìs dideĩ garb weřtas ródos; ißſiwéizd'.

Ehrwürdigkeit, die, garbẽs wertỹbė. ga- bingỹſtė.

ei, *Interj.*, 1) *der Freude u. Verwunderu* *z. B. ei, das ist schön,* eĩ (*od.* àk: a taĩ grażù. *ei, was ist das?* eĩ (*od.* al *auch:* eĩgi; alègi) kàs taĩ. — 2) *der U geduld, z. B. ei, so kommt doch,* alè (alègi) beñ eĩkßte. — 3) *des Unwille* *z. B. ei, ei, was hast du da gemacht.* eĩ (*od.* alè) ką̃ tù cżiù padareĩ. *ei, so ha doch die Mäuler,* àk beñ laikýkite burn — 4) *der abweisenden Frage, ei wo do* eĩ (*u.* ỹ: alè; àk) kuřgi.

Ei, das, 1) *das Ei eines Vogels, eines I sects,* kiaũßis, io. *vralt. u. wohl nur* *selten gebräuchl.:* paũtas. (*Not.* paũtas *jetzt meistens nur in der Bdtg von „Ho gebraucht, gew.:* paũtai, *die Hoden*). *frisches Ei,* ßwiẽżùs kiaũßis. *ein har* *weiches Ei,* kiẽtas, mìnkßtas kiaũßis. *E legen,* kiaũßiù dėti. *rslt.*, padėti. *das H hat ein Ei gelegt,* wißtà kiaũßį pa *ein weichschaliges Ei,* minkßtpaũtis kia *Eier einer Henne unterlegen,* kiaũßiu wißtà pakráuti. *das (Gänse-) Junge ha das Ei (von innen) durchgehackt,* żą̃ſỹt

Digitized by Google

kiaũßį prarãkęs. *spr w., er geht wie auf Eiern*, jis eĩt kaĩp añt dakótū (mìndams). *das Ei will klüger sein als die Henne*, kiaũßis nór' wìßtą mokįti. *sie (beide) sehen sich ähnlich, wie ein Ei dem andern*, jūdu abù lýgūs õ lýgūs; wiẽns õ wiẽns; wiſái wiẽns kaĩp kìts. jūdu wiènweĩdźiei.

Eibe, die; **Eibenbaum**, der, *Taxus*, ẽglius. ẽglians mẽdis.

Eichapfel, der, auźũlinis obũlẽlis. áuźũlo prýwaiſius.

Eichbaum, der; **Eiche**, die, áuźũlas.

Eichel, die. 1) *die Frucht an der Eiche*, gilia. gìlė. (*die Eichelschale*, kegenas?) – 2) *am männlichen Körper, penis*, býbis, io.

Eichelmast, die, penẽjimas gìliomis.

eichen, *Adj.*, auźũlinis.

eichen, *Verb., ein Mass od. Gewicht berichtigen*, eikiũti. ßteñpeliũti (*stempeln*).

Eichenblatt, das, áuźũlo lãpas.

Eichenhain, der, auźũlýnas. auźũlỹnė.

Eichenholz, das, 1) *zerstückelt*, auźũlinė málka. — 2) *Eichenbaumstämme*, auźũlaĩ. auźũlũ mẽdźiei.

Eichenkranz, der, auźũlũ wainìkas. auźũlinės lapijos wainìkas.

Eichenlaub, das, áuźũlo (*Pl.* auźũlũ) lãpai. auźũlũ lapìja. auźũliniei lãpai.

Eichenmispel, die, áuźũlo ãmalas.

Eichenrinde, die, auźũlũ (*od.* auźũlinė) źiẽwẽ.

Eichenschwamm, der, pìntis, iẽs, *f.*

Eichenstamm, der, áuźũlo lẽmũ.

Eichenwald, der, auźũlũ gìria. *ein kleiner E., Eichenhain*, auźũlýnė. auźũlýnas.

Eichgrund, der, auźũlũ daubà.

Eichhorn, Eichhörnchen, das, wowerẽ. (*das Männchen besonders:* waiweris?)

Eid, der, prýſiėga. *ein falscher E.*, neteiſì prýſiėga. *Jmdm einen E. abnehmen*, ką̃ ſaikìnti. *rslt.*, priſaikìnti. *Jmdm einen E. abnehmen lassen*, ką̃ priſaikìndinti. *einen schweren E. leisten*, ſuñkia prýſiėgą priſiẽkti. *einen E. brechen*, prýſiėgą láußti (√ź). *den E. halten*, prýſiėgą laikýti. *Jmdm einen E. vorsprechen*, kám prýſiėgą (*od.* prýſiėgos źodźiùs) wìs pirmà paſakýti. *einen E. nachsprechen*, prýſiėgą (*od.* prýſiėgos źodźiùs) źõdis põ źõdźio pãſkui paſakýti.

Eidam, der, *Schwiegersohn*, źéntas.

Eidbruch, der, prýſiėgos lauźìmas. *einen E. begehen*, prýſiėgą láußti (√ź).

eidbrüchig, *s.* meineidig.

Eidechse, die, drieźas.

Eiderdunen, die, *etwa:* yſlantìßkiū źą̃ſiū ſmulkiauſiėjiė (*od.* minkßcźiauſiėjiė) pūkaĩ.

Eidergans, die, *etwa:* yſlantìßkė źą̃ſis ſù labaĩ minkßtomìs plùnkſnomis.

Eidesformel, die, ſtatýtiėjiė prýſiėgos źõdźiei.

Eidesleistung, die, priſiėkìmas.

Eidespflicht, die, prýſiėgos ryßỹs; pareigà. *gegen E.*, prieß prýſiėgos pãreigą. prieß prýſiėgos wiérnỹbę. prieß taĩ, kàs pagaĩ prýſiėgą pareĩtis. *Jmdn in E. nehmen*, kã̜ priſaikìnti.

Eidgenoss, der, *Bundesgenosse*, derẽjimo draũgas. wiẽns (peř prýſiėgą) ſuſidraugawójuſiūjū.

Eidgenossenschaft, die, ſuſidraugawójuſiėjiė. derẽjimas (*Bund*). draugỹſtė (*Gemeinschaft*).

eidlich, *Adj. u. Adv.*, ſù prýſiėga. *z. B. Jmdm ein e. Versprechen geben*, kám kã̜ ſù prýſiėga (*od.* priſiẽkdams; *auch:* priſiẽktinai) paźadẽti. *eine e. Aussage*, liùdymas (*od.* ißtarìmas) ſù prýſiėga.

Eidotter, der, (kiaũßio) trynỹs.

Eidschwur, der, prýſiėga. *s.* Eid.

Eierkuchen, der, paũtiėnė.

Eierlegen, das, kiaũßiū dẽjimas. *rslt.*, padẽjimas.

eierlegend, *z. B. ein e. Huhn*, dedantì wìßtà.

Eierschale, die, kiaũßio kiãwalas.

Eierstock, der, dẽcźios.

Eifer, der, 1) *Unwille*, papykỹs. *Zorn*, keřßtas. *der E. um dein Haus hat mich gefressen*, papykỹs dẽl' tãwo namũ manę̃ ẽdė. *plötzlich in E. gerathen*, ſtaigà ſupỹkti. *solches auch äusserlich zeigen*, ìß pãpykio ſtaigà ſujùſti; ſuſpùrſti; ſudùlkti. *Jmdn in E. bringen*, kã̜ ſupỹkinti. — 2) *reges Streben, lebhafte Bemühung*, prõcė. paſiprocewójimas. *etwas mit E. thun*, kã̜ ſù procè (*od.* ſù paſiprocewójimu) darýti. *E. wofür haben*, añt kõ búti; dèkti. añt kõ liùſto (*Lust*) turẽti. *er hat einen brennenden E. zum Lernen*, jìs dektè dẽga (*od.* jìs labaĩ) añt mókſlo. *er strebt mit dem grössten Eifer nach Ehre*, jìs dideĩ paſiprocewódams (*od.* wìſą prõcę priſtatýdams; *auch:* trókßte trókßdams) garbẽs jẽßko. — 3) *ein eifersüchtiges Streben, E. um, für etwas*, ſtorawójimas. *er zeigt einen grossen E. für seinen Glauben*, jìs ſtorawója (*od. poln.* źiėlawója) ùß ſãwo wiẽrą.

Eiferer, der, *für etwas*, ſtorawótojis ùß kã̜. *seltener:* źiėlawótojis (*poln.*). *der leicht in Zorn geräth*, keřßtininks. kuřs wéik papỹkſta; ſuſpùrſta; ſudùlkſta. *vgl.* Eifer.

eifern, 1) *um etwas*, ùß kã̜ ſtorawóti; *seltener:* źiėlawóti (*poln.*). — 2) *e. gegen etwas, im Unwillen brennen*, pãpykyje prieß kã̜ dèkti; *od.* dektè dèkti (√g). *er eiferte in seiner Rede gegen die Trunksucht*, jìs pãpykyje prieß girtãwimą labaĩ aßtrieĩ kalbẽjo; *auch:* jìs ařßès prieß girtãwimą. *eifrig wogegen schelten*, prieß kã̜ bártis; bùrną ráiźyti (*unedel*). *heftig disputiren*, prieß kã̜ ſmařkiei giñcźytis. *gegen Jmdn e.*, prieß kã̜ bártis. kã̜ kõlioti. *rslt.*, ißkõlioti. — **Eifern**, das, ſtorawójimas. źiėlawójimas. barìmas. burnõs ráiźymas. kõliojimas. giñcźyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Eifersucht, die, 1) *Missvergnügen über die Vorzüge Anderer, Neid*, pawỹdas. pawydẽjimas. *es herrscht eine grosse E. wegen des Reichthums unter ihnen*, jiẽ kìts kitám lobiùs pawýd'; *od.* paſiwýd'. *er thut es aus*

Digitized by Google

E., jìs taĩ dãro ìß pawỹdo; *od.* pawydẽdams. *ein solches Missvergnügen, zugleich mit Nacheiferung,* ſtorawójimas. — 2) *Unruhe über die Untreue einer geliebten Person,* ßirdiẽs nerimaſtìs (*od.* papykỹs, *Zorn*) dẽl' newiérnỹbės. *er wird von E. geplagt,* jìs ßirdyjė kreñtas (*od.* nerimaſcźioja; *auch:* pỹkinas, *ärgert sich*) dẽl' etc. *Zorn,* papykỹs. *Unmuth,* ãpmaudas. *Misstrauen,* n'ißſitikẽjimas. *er thut es aus E. gegen seine Frau,* jìs taĩ dãrė ſãwo pacźiõs wiérnybė n'ißſitikẽdams. *er brennt vor E.,* jìs ſkaũdźiei pỹkinas kũmì n'ißſitikẽdams; piktũ miſſliũ añt kõ turẽdams.

eifersüchtig, I) *Adj.*, 1) *neidisch,* kuřs pawýd'. *ein e. Mensch,* źmogùs, kuřs koźnám pawýd'; kuřs niẽkam niẽko gẽro newẽlyj. pawydõklis, io. *mit e. Blicken etwas betrachten,* pawýdinczíomis akimìs añt kõ źweĩkti. *e. auf Jmds Ruhm sein,* kám jõ gỹrių pawydẽti; newẽlyti. ìß kiénõ garbẽs pỹkintis; apmaũdytis. *ich bin gar nicht e.,* àß niẽkam niẽko ne-pawýdźiu. *er ist e. auf mich, d. i. gönnt mir etwas nicht,* jìs mán taĩ ne-wẽlyja. jìs mán taĩ pawýd'. *traut mir nicht,* manimì n'ißſitik'. *hält mich für den vom Glück Bevorzugten,* pỹkdams mìſlyj, kàd àß palaimingẽſnis ẽſąs. jìs įſipỹkindams laĩko manę peř palaimingẽſnį. — 2) *leicht Verdacht wegen Untreue in der Liebe hegend, z. B. der Mann ist e. gegen seine Frau,* wýrs ſãwo pacźià n'ißſitik'. *der e. Mann martert sich u. seine Frau,* n'ißſitikį̃ſis wýras mũcźyjas (*od.* kreñtas) ſawę iř ſãwo pãcźią. — II) *Adv.*, kám ką̃ ne-wẽlydams; pawydẽdams. kũmì n'ißſitikẽdams. kõ pìkto añt kõ mìſlydams. ìß n'ißſitikẽjimo pỹkdams; nerimaſcźiódams.

eiförmig, ruñdinas kaĩp kiaũßis. pa-ilgaĩ ruñdinas.

eifrig, I) *Adj.*, 1) *sich sehr bemühend,* dideĩ procnìngas. *ist sehr e.,* dideĩ procewojas. *ein e. Verlangen haben wornach,* kõ trókßte trókßti. *eifrig* (*od. begierig*) *worauf sein,* añt kõ dektè dèkti (√g). *fleissig,* ſtropùs. *sich sehr beeilend,* ſtroßnùs. *auch:* ßtroßnùs. *heftig,* ſtaigùs. — 2) *unwillig, zornig,* a) *eben voll Zorn,* pẽr-, ſupỹkęs. — b) *leicht unwillig werdend,* wéik' ſupỹkſtąs. pìktas. — II) *Adv.*, procnìngai. dideĩ paſiſkùbindams. trókßte trókßdams. dektè dègdams. ſtrõpiei. ßtrõßniei. ſtaĩgiei. pỹkdams. pãpykyje (*im Zorn*).

eigen, I) *Adj.*, 1) *eigenthümlich angehörig,* a) *sich auf das Subj. beziehend,* ſãwo. *od. verstärkt:* ſãwo patiẽs; *fem.* ſãwo pacźiõs. *z. B. er hat sein e. Haus,* jìs tùr' ſãwo (patiẽs) bùtą. *er reist auf e. Kosten,* jìs keliáuja ùß ſãwo patiẽs pìningus. *ich habe es mit meinen e. Augen gesehen,* àß taĩ ſãwo patiẽs (*fem.*, ſãwo pacźiõs) akimìs macźiaũ. *er gab es aus seiner eigenen Tasche,* jìs taĩ dãwė ìß ſãwo patiẽs delmõno. *ich habe das aus e. Antriebe gethan,* àß taĩ powiſám ìß ſãwo patiẽs wãlės (*od.* neĩ wiẽno ne-mokį́tas; ne-kùßintas) dariaũ. *die Königin hat es mit e. Hand geschrieben,* karaliẽnė taĩ ſãwo pacźiõs rankà rãßiuſi. — b) *sich nicht auf das Subj. beziehend, z. B. das ist sein e. Haus,* taĩ jõ patiẽs bùtas. *das ist mein eigen,* taĩ mãno (patiẽs). taĩ mán pacźiam priklaũſ. *er hat alles mitgenommen, was sein e. war,* jìs wìſlãb draugė ẽmė, kàs jám priklaũſė; kàs jõ bùwo. *das ist mir e., ist meine Weise,* taĩ mãno bũdas. *s. v. a. ich pflege es zu thun,* àß taĩ liúbiu darýti. *Jmdm etwas zu e. geben,* kám ką̃ ſawißkaĩ (*od.* palaikýtinai) dũti. — c) *sich etwas zu e. machen, nach der Art der Aneignung* α) *durch Nehmen,* ką̃ paſiſãwinti. — β) *durch Gewöhnung,* ką̃ paſiprãtinti. — γ) *durch Lernen,* ißſimokìnti *u. s. w.* — d) *Alles, was uns e. ist, d. i.* α) *als Eigenthum,* wìſl... kàs múſũ yrà. kàs mùms ſawißkaĩ pr... klaũſo. — β) *als Sitte, Gewohnheit,* wìſl... kàs múſũ bũdas (*od.* paprotỹs) yrà. *Selbst... liebe ist jedem Menschen e.,* kõźnas źmog... tùr' (kiẽk) ſawmylỹſtės. *Jmdm etwas e. geben,* kám ką̃ ſawißkaĩ (*od.* palaikýtin...) dũti. — 2) *ungewöhnlich, ausserordent... lich, sonderbar, z. B. eine e. Unterschie... heit,* ýpatißka begėdỹſtė. *das ist ein e. Mensch,* taĩ ýpatißkas (*od.* dỹwins) źmog... *das ist eine e. Geschichte,* taĩ ýpatiß... (*od.* dỹwins) nuſidãwims. *das ist eine ga... e. Liebe,* taĩ wiſái ýpatißka (*od.* dywi... méilė. *die Hausfrau ist sehr e.,* gaſpad... labaĩ dywinà; *strenge,* aßtrì; *sehr ... Reinlichkeit, Ordnung haltend,* gaſpadi... labaĩ añt czýſtùmo, añt dawãdo. — 3) ... *sonderer, z. B. er hat sein e. Pferd,* ... tùr' ſáw ýpacźiei (*auch:* ſãwo patiẽs) ark... *er ist sein e. Herr,* jìs ſáw põns. jìs ſã... patiẽs põns. — II) *Adv.*, *z. B. etwas s... e. machen,* ką̃ labaĩ daĩliei padarýti.

eigends, *s.* eigens.

Eigendünkel, der, aukßtà dinkßcźià (... miſſlìs) apiẽ ſawę. *gew. durch's Verb...* *z. B. er besitzt einen grossen E.,* jìs m... lyjas (*od.* dingójas) kàs ẑìn kàs ẽſąs. ... apiẽ ſawę labaĩ áukßtą mìſlį tùr'. *Sto...* didỹſtė. didßtùrỹſtė. dicztùrỹſtė.

eigenhändig, I) *Adj.*, *z. B. das war ein e. Brief von ihm,* taĩ bùwo grõmiata, jõ ... tiẽs rankà raßýta. *er schrieb einen e. Br... an mich,* jìs atrãßė mán grõmiatą ... patiẽs rankà. *das ist ein e. Brief von ih...* tà grõmiata jõs pacźiõs rankà raßýta. — II) *Adv.*, *ich werde den Brief e. schreiben,* àß tą̃ grõmiatą ſãwo patiẽs rankà raſſýſiu. *der Brief ist von ihm e. geschrieben,* ... grõmiata jõ patiẽs rankà raßýta. *ich ... meinen Brief e. schreiben,* àß ſãwo grõmi... pàts (*od.* ſãwo patiẽs rankà) raßýſiu.

Eigenheit, die, *Besonderheit,* ypatỹbė. *Sonderbarkeit,* ypatiſkùmas. *der Mensch hat...*

viele Eigenheiten, tàs źmogùs daũg dalŷkůſe labaĩ dŷwins.

Eigenliebe, die, ſawmylŷſtė. *er besitzt viel E.*, jìs tùr' daũg ſawmylŷſtės. jìs labaĩ ſawę pãtį (*auch:* pàts ſawę) mýlis.

Eigenlob, das, paſigýrimas ſawę̃s patiẽs. *E. stinkt*, ſawę pãtį girtis (*od. lieber:* pàts ſawę girtis) ne-gražù.

eigenmächtig, I) *Adj., z. B. das war eine e. Handlung*, taĩ bùwo ſawwálninkiſkas dárbas. taĩ bùwo pagal ſãwo patiẽs wãlę; (*od.* diñkſczią; bė pawẽlyjimo) darýta. — II) *Adv., z. B. er handelt e., eigenwillig*, jìs elgias (*od.* dãro) ſawwálninkiſkai. *nach eigenem Belieben*, pagal ſãwo patiẽs wãlę. *od.* diñkſczią. *s. v. a. ohne Erlaubniss*, bė pawẽlyjimo.

Eigenname, der, *wrtl.:* ýpatiſkas wardas. *gew. bloss:* wardas.

Eigennutz, der, *d. i. das Suchen des eigenen Nutzens*, jėškójims ſãwo patiẽs naudõs. *er that es aus E.*, jìs taĩ dãrė ſãwo patiẽs naudõs meĩlydams; *stärker:* jėškódams; *noch stärker:* trókſdams. *ist es s. v. a. Habsucht*, gõdas. godingùmas. *Gewinnsucht*, troſkulŷs kã laimėti; wìningiauti; pelnýtis.

eigennützig, I) *Adj.*, kurs tìkt wìs ſãwo patiẽs naudõs jẽško; trókſta. *auch wohl:* ſawnaũdis, dźio; *fem.* ſawnaũdė. *ist es habsüchtig*, godùs. godìngas. — II) *Adv., z. B. er that es e.*, jìs taĩ dãrė ſãwo patiẽs naudõs jėškódams; *stärker:* trókſdams. *er handelt stets e.*, kã darýdams jìs wìs tìkt añt ſãwo wìningės dabója.

Eigennützigkeit, die, ſawnaudŷſtė. *s.* Eigennutz.

eigens, *z. B. das ist e. dazu gemacht*, taĩ ýpaczìei tám padarýta. *er fuhr auf einem e. dazu gemachten Wagen*, jìs waźiãwo añt weźimo, tám ýpaczìei padarýto.

Eigenruhm, der, paſigýrimas ſawę̃s patiẽs. gyrpelnŷſtė (*Ruhmsucht*).

Eigenschaft, die, ypatŷbė. *Eigenthümlichkeit*, ypatiſkùmas. *gew. umschrieben, z. B. er hat diese E.*, jìs tõks yrà. *er hat viele gute Eigenschaften*, jìs tùr' daũg gerũ ypatŷbiũ. jìs daũg dalŷkůſe gérs yrà. *Schwäche ist die E. des Alters*, ſilpnŷbė yrà ſenãtwės ypatŷbė. ſenãtwė jaũ wìs tokià ſilpnà.

Eigenschaftswort, das, *etwa:* kokŷſtės žõdis.

Eigensinn, der, *Starrköpfigkeit*, kiėtſprandŷſtė. nikis, io. ſtangùmas. *Widerspenstigkeit*, prieſgynŷſtė. ſtangùmas. ſtangì ſirdis. *Beharrlichkeit bei seinem Willen*, ſawwálninkŷſtė. *Dickhäutigkeit*, ſtorźiewŷſtė. *mürrisches Wesen*, rũſtŷbė. rũſtùmas. *Jmdm den E. brechen*, kám ſtangùmą (*od.* kiėtſprandŷſtę) láuſti (√ź); ſuwaldýti.

eigensinnig, I) *Adj.*, 1) *störrig*, kiėtſprándis, dźio; *f. ė. widerspenstig*, prieſgynŷs. ſtangùs. — 2) *nach eigenem Sinn, nach Willkür handelnd*, ſawwálninkiſkas. *ungehorsam*, nepaklusnùs. kurs ne-klaũſo. — 3) *mürrisch*, rúſtas. *wunderlich*, dŷwins. — II) *Adv.*, kiėtſprándiſkai. ſtañgiei. ſawwálninkiſkai. rũſtaĩ.

Eigenthum, das, 1) *Besitz, Habe*, turtas. naudà. *er hat all sein E. verloren*, jìs wìſą ſãwo turtą (*od.* náudą) prapùldė. *bewegliches E.*, ſaliñ pagabẽnama (*auch:* pagabéntina) naudà. naudà, kuriã galì ſaliñ pagabénti; kuriã galì panèſti arbà pawèſti. *od. bloss:* naudà. *unbewegliches E.*, úkis, io. gruñtas. — 2) *was Jmdm gehört*, kàs kám priklaũſo. kàs kienõ yrà. *dieser Rock ist mein E.*, tà ſermėgà mãno yrà; mán priklaũſo. *er betrachtet dies Gut als sein E.*, jìs źwelgia añt ſito úkio kaĩp añt ſãwo. jìs laĩko ſitą úkį per ſãwo. *er überliess es mir als E.*, jìs taĩ mán ſawiſkaĩ pàdawė.

Eigenthümer, der, 1) *Besitzer*, kám kàs priklaũſo. *der E. dieses Pferdes*, tàs, kuriám ſis arklŷs priklaũſo. tàs. kienõ ſitas arklŷs yrà. *wer ist der E. dieses Gutes?* kienõ ſitas úkis? *ich bin der E. davon*, taĩ mãno. — 2) *Grundbesitzer*, úkininks. gatſpadõrius. *E. eines kleinen Häuschens*, butélninks.

eigenthümlich, I) *Adj.*, 1) *ungewöhnlich, sonderbar*, ýpatiſkas. dŷwins. *ein e. Ton*, ýpatiſkas (*od.* dŷwins) balſas. — 2) *Jmdm als Eigenthum angehörig*, kàs kám ſawiſkaĩ priklaũſo. kàs kienõ yrà. *er besitzt ein e. Gut*, jìs tùr' ſãwo patiẽs úkį. *vgl.* eigen. — II) *Adv.*, ýpatiſkai. dywnaĩ. ſawiſkaĩ. *er besitzt das Gut e.*, jìs tã úkį tùr' ſawiſkaĩ. jám tàs úkis ſawiſkaĩ priklaũſo. *er besitzt nichts e.*, jám niẽko ſawiſkaĩ ne-priklaũſo.

Eigenthümlichkeit, die, *Eigenschaft*, ypatŷbė. *Art, Weise*, bũdas. *Sonderbarkeit*, ypatiſkùmas. dywnùmas. *Alles gew. zu umschreiben, z. B. das ist eine E. unserer Felder*, tokiẽ múſũ laukaĩ. *seine E. sind nicht zu ertragen*, jìs tõks dýwins, kàd ne-galì triwóti. *kennst du diese E. der littauischen Sprache?* ar tù ſitą ypatŷbę liėtùwiſkoſios kalbõs paźįſti? ar tù źinaĩ kàd liėtùwiſkoji kalbà tokià yrà?

Eigenthumsrecht, das, *z. B. ich werde mein E. auf diese Besitzung nachweisen*, àſ iſródyſiu, kàd tàs úkis pagal teiſŷbę mán tùr' priklauſýti. *ich habe ein E. darauf*, àſ añt tõ turiù tã teiſŷbę, kàd taĩ mán tùr' priklauſýti.

eigentlich, I) *Adj.*, *d. i. recht, wirklich, echt, wahr*, tìkras. *mein e. Vaterland*, mãno tikróji tẽwiſkė. *die e. Wirthin*, tikróji gatſpadìnė. *s. v. a. selbst*, pàts; *fem.* patì. *der e. Urheber*, pàts tikràſis prãſmats. — II) *Adv.*, 1) *eigenthümlich, z. B. ein Wort e. gebrauchen*, kókį žõdį pagal jõ tìkrãjį iſſimãnymą wartóti. — 2) *in Wirklichkeit*, iſ tìkro. per tìkrą. *e. zu reden*, ìſ tìkro (*od.* per tìkrą) kalbant.

Digitized by Google

was willst du damit e. sagen? ką̃ tù tũmì ìß tìkro nóri ſakýti? *In manchen Redensarten ist e. ein Theil eines grösstentheils unausgesprochenen Satzes, z. B. was hast du denn e. gethan? ist s. v. a.: sag mir e., was hast du gethan?* beñ ſakýk mán ìß tìkro, ką̃ tù padareĩ? *od. in kürzerer Ausdrucksweise bloss:* kãgi tù beñ padareĩ? — 3) *genau, z. B. er hat es so e. nicht befohlen,* ìß tìkro ſãkant, jìs taĩ ne-pàliẽpė. *od. auch:* jìs taĩ nè teĩp ìß tìkro pàliépė. *das kann ich so e. nicht wissen,* taĩ àß teĩp ìß tìkro ne-galiù źinóti.

Eigenwille, der, ſãwo patiẽs (*f.* paczíõs) walė. ſãwo patiẽs dinkßcźià (*Gutdünken*). ſawwalninkỹſtė (*Willkür. Thun nach eigenem Willen*).

eigenwillig, kuř̃s tìkt ſãwo patiẽs wãlei (*od.* diñkßcźiei) klaũlo. *vgl.* eigensinnig.

eignen, *sich, zu etwas taugen,* kám tìkti. *z. B. er eignet sich zum Soldaten,* jìs tiñka zialniẽriumi búti; paſtóti. jìs zialniẽriams (*auch:* zialniẽriui) tiñka. *die Feder e. sich nicht zum Schreiben,* tà plùnkſna ne-tiñka raßýti. *passen, z. B. der Deckel e. sich nicht für den Topf,* dañktis ne-pritiñka tám pũdui.

Eigner, der, *s.* Eigenthümer.

Eiland, das, *Insel,* ſalà. *jetzt auch:* iñzelis, io.

Eilbote, der, ßtroßnùs (*od.* greĩtas) páſlas. takũnas. *ein reitender E., etwa:* raĩtas greĩtpaſlis, io.

Eile, die, *Eilfertigkeit,* ſkubrùmas. greitùmas. *eine durch dringende Gefahr erzwungene E.,* ßtriõkas. *es ist hier E. nöthig,* ßiczion reĩkals paſiſkùbinti; paſißtriõßyti. *in der E.,* ſkubrieĩ (*od.* paſiſkùbindams; paſißtriõßydams) ką̃ darýti. *ein in der E. aufgeschlagenes Lager,* ãbaźas, greicźiáuſiei (*od.* ſu didźiáuſiu greitumù; *auch:* ránkßcźiei) įtaiſýtas. *ich habe E.,* àß turiù ſkùbintis; ßtriõßytis. mán ßtriõkas.

eilen, *schnell sein bei einem Thun,* ſkùbintis. *sehr e.,* labaĩ (*u.* greĩtai) ſkùbintis. *auch:* ßtriõßytis. *rslt.,* paſiſkùbinti. paſißtriõßyti. *eile, damit du fertig wirst,* ſkùbinkis, jeĩb gãtaws paſtótumbei. *er eilt über Hals u. Kopf,* jìs ſkùbinas galwatrũkßcźieĩs. *nach einem Orte hin e.,* kuř̃ ſkùbintis. *rslt.,* nuſiſkùbinti. *er eilte nach der Stadt,* jìs ſkùbinos į̃ miẽſtą. *rslt.,* nuſiſkùbino. *er eilte nach Hause,* jìs ſkùbinos namõn. *rslt.,* parſiſkùbino namõn. *er eilte von hier fort,* jìs ſkùbinos ìß ßiczion ßaliñ. *rslt.,* ßaliñ paſiſkùbino. *sprw., eile mit Weile,* ſkùbinkis, norẽſi ſugaĩßt. — **Eilung,** die, 1) *das Eilen,* ſkùbinimas. *rslt.,* paſiſkùbinimas. *vgl.* Eile. — 2) *plötzlich eingetretener Sturm, Windwirbel,* ýlingė.

eilend, eilends, I) *Adj.,* ſkubrùs. greĩtas. ßtrioßnùs. paſiſkùbinąs. paſißtriõßyjąs. — **II)** *Adv.,* ſkubrieĩ. greĩtai. paſiſkùbindams. *sehr eilig,* ránkßcźiei. ßtroßnieĩ. paſißtriõßydams. *vgl.* eilfertig.

eilf, wienólika. *er hat sich e. Pferde od. e. Kühe gekauft,* jìs ař̃ wienólika arkliũ ař̃ wienólika kárwiũ nuſipiřko. *bei Pluralsubstantiven, z. B. e. Hemden,* wienolikeri marßkinieĩ. *aber auch:* wienólika marßkiniũ. *jedem zu e. Äpfel geben,* koźnám põ wienólika obũlũ dúti. *aus e. Theilen bestehend* (*od. auch eilfen angehörig*), wienolikìnis. *eilfmal,* wienólika ſỹkiu. *der eilfte.* wienóliktaſis. *f.* -toji. *eilftens,* añt wienólikto.

eilferlei, I) *Adj.,* wienolikeriópas. — **II)** *Adv.,* wienolikeriópai.

eilfertig, I) *Adj., eilend, eilig, Jmd, der eilt,* kuř̃s ſkùbinas. kuř̃s ßtriõßyjas. *er ist e.,* jìs ſkùbinas; ßtriõßyjas. *Jmd der Eile hat,* ßtrioßnùs. kuř̃s ſkùbinas. kuř̃s ſkùbintis tùr'. *der wozu keine Zeit hat,* kuř̃s ſpẽto ne-tùr'. kuř̃s n'atſpėja. *e. Schritte,* greitì źiñkſniei. *ein e. Brief* (*der Eile fordert*), ßtrioßnì grõmiata. *eine e. Entfernung,* ſkubrùs (*od.* ßtrioßnùs) atſtójimas. — **II)** *Adv.,* greĩtai. ſkubrieĩ. ßtrioßnieĩ. paſiſkùbindams. paſißtriõßydams. *auch:* ránkßcźiei.

Eilfertigkeit, die, *s.* Eile.

eilfjährig, wienólika mẽtũ (*näml.* ſẽnas).

eilfsylbig, *z. B. ein e. Wort,* źõdis wienólika źilbũ (ilgas).

eilfte, wienóliktas. *gew. emph.,* wienóliktaſis. *f.* wienóliktoji.

eilftehalb, puswienólikto. *f.* -os. *ich habe ihm e. Thaler bezahlt,* àß jám puswienólikto dórelio uźmokẽjau. *er hat e. Birnen aufgegessen,* jìs puswienóliktos kriáußės ſuwálgė.

Eilftel, das, wienólikta dalis, iẽs, *f. auch:* wienóliktdalė.

eilig, *s.* eilfertig.

Eilmarsch, der, greĩtas maßiẽrãwimas.

Eilpost, die, greitàſis pùſtas.

Eilschritt, der, greitàſis źengìmas. *er ging im E. vorbei,* jìs greĩtai źeñgdams (*od. auch:* greitaĩs źiñkſnieis) prõ ßãlį praẽjo. *vgl.* Geschwindschritt.

Eimer, der, kibìras.

Eimerchen, das, kibirẽlis kibirùkas.

ein, einer, eine, eins, 1) *das unbestimmte Geschlechtswort od. der unbest. Artikel wird im Litt. nicht übersetzt, doch wird die Unbestimmtheit (od. das Nichtbekanntsein) des Substantivs stets durch die einfache Form des davorstehenden Adj. ausgedrückt, wogegen vor bestimmt (od. bereits bekannt) gedachten Substantiven richtig nur die Bestimmtheitsform (die emphatische) des Adj. zu stehen hat, z. B. es war einmal ein (dem Zuhörenden unbekannter) reicher Mann,* kařtą bùwo bagótas źmogùs. *dieser (nunmehr bereits bekannte, seiner Identität nach dem Zuhörenden bestimmte) reiche Mann starb,* ßitas bagótaſis (*nicht:*

Digitized by Google

bagótas) źmogùs pasimirė. *Steht kein adjectivisches Wort vor dem Subst., so ist die Unbestimmtheit im Unterschiede von der Bestimmtheit gar nicht auszudrücken, z. B.* „źmogùs“ *kann heissen „der Mann“ od. auch „ein Mann.“ Doch setzt man jetzt für den deutschen Artikel „ein“ öfter auch das Zahlwort* wiẽns, *z. B. einmal,* ſykį. *aber auch:* wiẽną ſykį. *eines Tages,* wiẽną dienà. *ein Knabe kam gelaufen u. sagte,* wiẽns waĩks atbẽgęs ſãkė. *Indess findet solches dann nie statt, wenn das mit dem unbestimmten Artikel behaftete Subst. im Satze die Stellung eines Prädicats hat, z. B. das ist ein schöner Baum,* taĩ grażùs mẽdis (*niemals:* taĩ wiẽns grażùs mẽdis). — 2) *halb bestimmende, halb unbestimmt lassende Bezeichnung, s. v. a. ein gewisser,* nekurſaĩ. *z. B. ich habe gestern einen Menschen gesehen, d. h. den ich kenne, aber nicht weiter bestimmen mag,* àß wãkar nekurį źmõgų macźiaũ. — 3) *s. v. a. irgend ein, d. i. die Unbestimmtheit als solche ausdrücklich hervorhebend, z. B. es hat dich etwa (so) eine Biene gestochen,* tawę̃ ràßi kokià bitìs įgẽlė. *hast du hier nicht ein (d. h. irgend eine Art von) Messer?* aȓ tù cźión ne-turì kókį peĩlį? — *Not. Bei solchen Specialisirungen, wo der Deutsche sich ein Individuum von vielen dergleichen* ü b e r h a u p t *denkt, setzt der Littauer ein Individuum derselben* A r t *oder* B e s c h a f f e n h e i t, *z. B. ich hoffe heute einen Hasen zu schiessen,* àß tikiũs ßeñdièn kókį (*nicht:* wiẽną) zuĩkį nußáuſęs. *bloss* zuĩkį *zu sagen, würde heissen: „den Hasen.“ heute waren viele Pferde auf dem Markte; hat dir eins davon gefallen?* ßeñdièn daũg arkliũ añt tùrgaus bùwo, aȓ táw tũ kokſaĩ patìko. — 4) *„ein“ ohne Subst. s. v. a. Jmd,* kàs, *z. B. das hat dir einer gesagt,* taĩ táw kàs paſãkęs. *wenn dir einer das sagen sollte,* jéi táw taĩ kàs ſakýtũ. *einer von den Meinigen,* kàs ìß manũjũ. *einer von meinen Freunden,* kàs ìß mãno priẽteliũ. *aber: der ist einer meiner besten Freunde,* tàs yra wiẽns mãno geriáuſiũjũ priẽteliũ (*bestimmt*). *Einer von euch,* wiẽns (*od.* kàs) ìß júſũ. *das verstehe ich so gut wie Einer, d. i. wie irgend ein anderer,* àß taĩ teĩp ſuprãnu, kaĩp kàs (*od.* kõks) kìts. — 5) *die Gleichgültigkeit der Wahl aus Mehreren anzeigend, s. v. a. erst einer; irgend einer; gleich viel welcher (erst welcher),* bilè kõks (*vgl.* Nr. 3), *z. B. nimm (irgend) ein Messer,* imk bile-kókį peĩlį. *ohne Subst. d. i. irgend Jmd,* bile-kàs. *das kann dir erst einer (od. irgend einer) machen,* taĩ táw bile-kàs (*auch:* kàs norĩs; *gew.:* kàs nórs) gál' padarýti. *irgend einer von zweien,* bile-katràs. katràs nórs. *gieb es irgend einem Menschen,* dũk taĩ bile-kokiám źmõgui. *ohne Subst., gieb es irgend einem,* dũk taĩ bile-kám. — 11) *die Zahl eins,* wiẽnas. *gew.:* wiẽns; *fem.* wienà. *z. B. es ist nur einer geblieben,* tìkt wiẽns te-lìko. *ich will es mit einem Worte sagen,* àß taĩ wiẽnu źodźiù paſakýſiu. *nicht Einer (d. i. keiner) hat es gesehen,* neiwiẽns taĩ ne-mãtęs. *bei Pluralsubstantiven,* wiẽneri; *fem.* wiẽnerios, *z. B. er hat nur ein Hemde behalten,* jìs tìkt wiẽnerius (*nicht selten auch:* wiẽnus) márßkinius te-palaĩkė. *ein einziger,* wiẽns wiẽniñtelis. *auch bloss:* wiẽniñtelis. wiẽns wienãtyjis. *auch bloss:* wienãtyjis. *von Söhnen, Töchtern ist für „ein einziger“ auch* wientuȓtis, *fem.* -tė, *gebräuchlich, z. B. er hat seinen einen (d. i. einzigen) Sohn verloren,* jìs ſãwo wientuȓtį ſúnų prapùldė. *einer von diesen beiden,* wiẽns ìß ßiũ-dwiejũ. — 6) *in Zusammenstellungen mit „anderer,“* wiẽnas, *z. B. der eine sagt dies, der andere das,* wiẽns ſãko ßĩ, kìts tą̃. wiẽns kaĩba ßeĩp, kìts teĩp. *da ist einer wie der andere,* cźià tõks wiẽns kõks (*od.* kaĩp) kìts. cźià wiſì tokiẽ. cźià wiſì wiẽns õ wiẽns. *bei zweien,* tõks wiẽns kaĩp (*od.* kõks) añtras. *die einen fuhren, die andern gingen,* wienì waźiãwo kitì piẽſtì ẽjo. *so auch bei Pluralsubst., z. B. die einen liefen hierher, die andern dorthin,* wienì bẽgo ßen kitì teñ. *die einen weinten, die andern lachten,* wienì weȓkė, kitì jũkės. *In Redensarten, wo „ander“ von einer Präpos. abhängt,* a) *ohne mit einem Subst. verbunden zu sein, z. B. sie gingen einer nach dem andern hinaus,* jiẽ (*fem.* jos; *Dual* jũdu; *f.* jiẽdwi) ìß-ẽjo põ kìts kìto (*fem.* põ kìts kitõs) laũkan. *vgl.* e i n a n d e r. — b) *mit einem Subst. verbunden, z. B. ein Tag geht nach dem andern dahin,* wienà dienà prabẽga põ kitõs. — 7) *„ein“ in Verbindung mit „und derselbe“ (auch wenn Letzteres fehlt u. nur dem Sinn nach zu ergänzen ist), die Identität bezeichnend, z. B. du kannst nicht zu einer (u. derselben) Zeit hier u. dort sein,* tù taũ patiũ cźiẽſè ne-galì ßicźion (õ podraũg) iȓ tẽn bûti. *das Alles hat* e i n e r *gemacht,* wiſlãb taĩ wiẽns (*od.* tàs pàts) padãrė. — 8) *„ein“ in verschiedenen besonderen Redensarten, z. B. sie sangen in Einem fort,* jiẽ giẽdójo wìs ìß wiẽn (*bei Memel, Heydekrug auch:* prãdėm). *nicht Einer, d. i.* a) *keiner,* neiwiẽns. — b) *mehrere, so mancher,* ne-wiẽns. kelì. túls. *ein Keil treibt den andern,* kylỹs kỹlį wãro. *Einer um den Andern,* wiẽns ùß kìtą. *versprechen u. halten, das ist nicht eins,* paźadẽti taĩ dár nè atteſẽti. paźadẽti beĩ atteſẽti taĩ (tolì) kìts dalỹks. *das ist mir Alles eins (einerlei),* taĩ mán wìs wiẽns miẽrs; wìs tàs pàts; wìs tà patì.

einackern, *z. B. das Land e.,* laũką įdirpti ($\sqrt{}$b).

einander, *wird meistens durch das durchaus unveränderliche* kìts (*auch beim fem.*)

Digitized by Google

mit unmittelbar darauf folgendem declinirten und in dem erforderlichen Casus stehenden kìts *ausgedrückt, z. B.* 1) *wo eine Riciprocität ausgedrückt werden soll, z. B. sie lieben e.,* jiẽ (*f.* jõs) mýlis kìts kìtą. jiẽ mýlis tar̃p ſawę̃s. *sie vertragen sich unter e.,* jiẽ ſutiñka ſù kìts kitù (*f.* kità). *auch:* jiẽ ſutiñk tar̃p ſawę̃s. *sie haben sich (unter) e. viel zu erzählen,* jiẽ tùr‘ daũg tar̃p ſawę̃s (*od.* kìts kitám) pãſakotis. *wir beide begegneten e.,* mùdu ſuſitìkowa. *sie beschuldigen e.,* jiẽ káltinas tar̃p ſawę̃s. jiẽ káltinas kìts kìtą. *sie verschwiegen e. nichts,* jiẽ kìts kitám niẽko n'ußtylẽjo. — 2) *ohne Bezeichnung der Reciprocität, z. B. sie gehen nach e.,* jiẽ (*fem.* jõs) eĩna pãſkui kìts kìto (*fem.* kitõs). *von e.,* nũ kìts kìto. *fem.* nũ kìts kitõs. *neben e. gehen,* ßalè kìts kìto (*f.* -õs) eĩti. *auch:* greta eĩti. *sie gehen alle mit e., d. h. zusammen,* jiẽ wiſi eĩt podraũgiei; *od.* krũwõj. — *Anmkg: Statt* kìts kitám; kìts kìto etc. *ist, in — wohl nur von Nichtlittauern verfassten — Schriften, auch* wiẽns wienám (*fem.* wienà wiẽnai), wiẽns wiẽno (*fem.* wienà wiẽnai) *u. wo von zweien die Rede ist,* wiẽns antro; wiẽns antrám etc. *gebräuchlich.*

einarmig, wienrañkis, io. ſù wiẽna rankà. *ein e. Leuchter,* wiénßãkis liktõrius. liktõrius ſù wiẽna ßakà.

einäschern, *verbrennen, in Asche verwandeln,* ką ĩ pẽlenus pawer̃ſti. ką ſudẽginti. — **Einäschern,** das, ſudẽginimas. pawertìmas ĩ pẽlenus.

einathmen, *z. B. gesunde Luft e.,* ſweĩką órą ſù kwapù ĩtráukti. — **Einathmung,** die, ĩtraukìmas ſù kwapù.

einätzen, *z. B. eine Schrift in das Eisen e.,* rãßtą ĩ géleżį ĩ-ẽzdinti; ĩkązdinti.

einäugig, ſù wiẽna akimì. *ein e. Mensch,* wiénãkis żmogùs.

einballiren, einballen, *in Päcke od. Bündel verpacken,* ką ĩ rýßulius (*od.* ĩ pakùs) rìßti. *rslt.,* ſurìßti. *frq.,* ſuraißtýti. *jetzt gew.:* ką (ĩ pakùs) ĩpakũti; ſupakũti.

einbalsamiren, *z. B. eine Leiche e.,* lawóną mõſtyti. *rslt.,* ĩ-, iß-, pamõſtyti. — **Einbalsamirung,** die, ĩ-, iß-, pamõſtyjimas.

Einband, der, *eines Buches,* 1) *das Einbinden,* ĩrißìmas. — 2) *Deckel,* lobaĩ. *was für einen Einband hatte das Buch?* kaĩp tõs knỹgos bùwo ĩrißtos? kókius lóbus tõs knỹgos turẽjo?

einbansen, *das Getreide,* jawùs ſuwalýti; ĩwalýti (ĩ ſkũnès).

einbauen, ką ĩbudawóti. *sich e.,* ĩſibudawóti. — **Einbauung,** die, ĩbudawójimas. ĩſibudawójimas.

einbedingen, ką ißſiderẽdams ĩglaũſti.

einbegreifen, ką ĩglaũſti. *das ist mit einbegriffen,* taĩ draugè ĩglauſtà.

einbeissen, ĩkąſti ĩ ką. *ich kann (in) den Apfel nicht e.,* àß (ĩ) tą óbùlą ne-galiù ĩkąſti. — **Einbeissen,** das, ĩkándimas.

einbeizen, *etwas durch ätzende Mittel e.,* ką ĩkązdinti. *von den ätzenden Mitteln selbst:* ĩkąſti.

einbekommen, ką gáuti. *in den Besitz wovon gelangen,* ką ĩgáuti. — **Einbekommen,** das, gawìmas. ĩgawìmas.

einberichten, *s.* berichten.

einbetteln, *etwas durch Betteln zusammenbringen,* ką ùbagaudams riñkti. *rslt.,* ſuriñkti. *rfl., für sich e., zusammenbetteln,* ſuſi-ùbagauti. *sich bei Jmdm, in dessen Gunst e.,* priẽ kõ ĩſilaiżýti.

einbiegen, I) *t r., z. B. ein Blatt im Buch e.,* lãpą knỹgoſe ĩleñkti. *frq.,* ĩlankſtýti. *eingebogen,* ĩlenktas. ĩlankſtýtas. — II) *intr.,* (*mit dem Wagen*) *in die Strasse e.,* (ſù weżimù) ĩ kẽlį ĩſùkti. *Eigtl. ist einbiegen auch hier trs., weil man dabei* arklius, *Pferde, zu ergänzen hat.* — III) *rfl., sich einbiegen, z. B. der Kessel hat sich hier eingebogen,* kãtilas czión ĩliñkęs. — **Einbiegung,** die, 1) *das Einbiegen,* ĩlenkìmas. ĩlañkſtymas. ĩſukìmas. ĩlinkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die eingebogene Stelle,* ĩlinkis. liñkis, io. *auch:* dũżis, iès, *f.* bùżmas.

einbilden, *unrichtige Bilder, Vorstellungen machen, z. B. Jmdm etwas e., ihn etwas glauben machen,* kám ką ĩkalbẽti (*einreden*). *sich etwas e.,* ką mìſlyti. *z. B. er bildet sich ein, der Krieg werde sogleich ausbrechen,* jìs mìſlyja (*od.* jìs tã miſlį ĩ gálwą ĩſidẽjęs; *od.* ĩſi-ẽmęs), bùk kãras tũjaũ praſidẽſęs. — *Anmkg. Das Unrichtige der Vorstellung wird durch das* bùk *bezeichnet.* — *sich Vorstellungen worüber bilden,* ką ĩſimìſlyti. *sich über sich selbst etwas e.,* mìſlytis. *z. B. er bildet sich ein, er werde heute sterben,* jìs mìſlyjas, bùk jìs ßeñdién mir̃ſęs. *sich von sich eine unbegründete hohe Vorstellung machen, z. B. er bildet sich viel ein, ist hochmüthig,* jìs labaĩ didżiũjas. jìs mìſlyjas, kàs żin kàs ẽſą̃s. *er bildet sich auf seinen Reichthum viel ein,* jìs ſãwo lõbieis labaĩ didżiũjas. — **eingebildet,** 1) *nicht wirklich, z. B. eine e. Schwierigkeit,* tìkt tokià mìſlyta (*od.* miſlyjè ẽſanti; *auch:* ſuſapnũta, *erträumte*) ſunkenýbė, *sein Unglück ist nur ein e.,* jõ nepaláima n'ièrà kokià tikrà, bet tìkt tokià pamìſlyta. — 2) *stolz, hochmüthig,* paſididżiũją̃s. didỹſtės (*od.* paſididżiãwimo) pìlnas. kur̃s dingójas (*od.* mìſlyjas) kàs ẽſą̃s. *er ist e.,* jìs didżiũjas. jìs mìſlyjas kàs ẽſą̃s. — **Einbildung,** die, 1) *das Sichdenken,* ĩſimìſlyjimas. *Meinung,* miſlìs, ies, *f. unrichtige, thörichte Meinung,* paikà miſlìs. *das beruht nur in der E.,* taĩ tìkt miſlyjè teĩp yrà. taĩ tìkt tokià paikà miſlìs. *was nur in der E. besteht, s.* eingebildet. *ein Mensch voller unrichtigen Einbildungen,* ſapnõrius (*Träumer*). *er ist in der E. krank,* jìs mìſlyjas ſergą̃s. — 2) *übertriebene Meinung von seinem*

Digitized by Google

Vorzügen, dinkßczià. *od. lieber:* didýſtė (*Hochmuth*). paſididźiãwimas (*Grossthun*). paſipūtimas (*Aufgeblasenheit*).

Einbildungskraft, die, *wrtl.:* nůjėgà (*od.* įgalėjims) kã mìſlytis; kã įſimìſlyti; *od.* ſãw kokiũ miſliũ paſidarýti. *er besitzt eine lebhafte E.*, jìs wìſlãb gywaĩ įſimìſlyja. *od.* jìs miſlyſè wìſlãb gywaĩ põ akiũ ſtãtos. *sich etwas mit der E. ausmalen*, kã ſãwo miſlyſè ißſigróżinti.

einbinden, 1) *hineinbinden etwas in etwas*, kã ĩ kã rißti. *rslt.*, įrìßti. *demin.*, įrißinėti. *frq.*, įraißtýti. *Bäume in Stroh e.*, medżiùs ĩ ßiáudus įrißti. *die Eier in ein Tuch e.*, kiaußiùs ĩ ſkẽpetą įrìßti. *die Segel e.*, żégliùs įrißti; *od. frq.*, įraißtýti. *zusammenbinden*, ſurißti. *ein Buch e.*, knygàs įrìßti. *ein eingebundenes Buch*, ĩrißtos knỹgos. — 2) *Jmdm etwas dringend empfehlen*, kám kã įkalìnti. — **Einbinden**, das, įrißimas. įraißtymas. įrißinėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Einband.

einblasen, pũſti ĩ kã. *rslt.*, įpũſti. *Jmdm etwas in's Ohr flüstern*, kám kã ĩ aũſį ßnibżdėti. *Jmdm etwas einreden*, kám kã įkalbėti. *Jmdm einen Gedanken beibringen*, kám kókią mìſlį pridũti. *durch Blasen einstürzen machen*, kã pũſdams pargriáuti. kã parpũſti (*niederblasen*). — **Einblasen**, das, įpūtimas. įßnibżdėjimas. įkalbėjimas. miſliẽs pridawìmas. parpūtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einbläser, der, kurs kám ĩ auſis ßnìbżda. kurs kám kã ĩkalba. įßnibżdėtojis. įkalbėtojis.

einbläuen, *d. i. einprügeln*, kám kã įplėkti.

einbohren, *z. B. ein Loch in ein Brett e.*, ſkỹlę ĩ leñtą grẽßti. *rslt.*, įgrẽßti. *s.* bohren. hineinbohren. *ein Wurm hat sich in den Baum eingebohrt*, kirmėlė ĩ mẽdį įſi-ùrwinuſi.

einbökeln, *s.* einsalzen.

einbrechen, I) *tr.*, *niederbrechen*, *z. B. ein Haus, eine Mauer e.*, pargriáuti. *einen Theil davon e.*, įgriáuti. *vgl.* brechen, abbrechen. *das Glas, Eis etc. e.* (*d. h. ein Loch darein brechen*), lẽdą, ſtìklą láußti (*√ ź*). *brechend eine Öffnung im Eise machen*, lẽdą praláußti. — II) *intr.*, *1) brechend zusammenfallen, vom Eise*, lúßti (*√ ź*). *auf dem Eise gehend, fahrend etc.* (*mit dem Eise*) *e.*, įlúßti. *von einem Gerüste, Hause, Mauer, Ofen*, griúti. *zusammenbrechen*, ſugriúti. *niederbrechen*, pargriúti. — 2) *gewaltsam eindringen*, *z. B. in ein fremdes Haus e.*, ĩ ſwetimą bùtą įſiwerßti (*√ ź*). *mit roher Gewalt e.*, įſibriáuti. *durch Zerbrechen von Thüren, Fenstern, Mauern etc.*, įſiláußti. *die Diebe sind in das Haus eingebrochen*, wagys ĩ bùtą įſiláużę. *die Feinde sind in das Land eingebrochen*, nepriẽteliei yrà ĩ żẽmę įſiwerżę; įſibriówę; *auch:* įſiláużę. *in die Reihen der Feinde e.*, ĩ nepriẽteliũ eilès įſiwerßti. *vgl.* eindringen. — 3) *uneig.*, *plötzlich herannahen*, atwirſti; atgriúti. *z. B. das Verderben bricht über uns ein*, prapultìs añt músũ atwirſta; atgriũwa (*stürzt herein*); *auch:* kẽlos mùs użleñkti; apnìkti. *die Nacht bricht ein*, naktìs ùż dùriũ; įliñkſta. *die Kälte bricht über uns ein.* ßaltis mùs jaũ twẽria; mùs ußpũla; apniñka. — **Einbrechen**, das, par-, įgriuwìmas. par-, įgriówimas. įláużimas. įlūżìmas. įſibriówimas. įſiwerżìmas. įſiláużimas. atwirtìmas. atgriuwìmas. įlinkìmas. apnikìmas. ußpũlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einbrennen, *z. B. einem Pferde ein Zeichen e.*, árkliui zénklą įdẽginti.

einbringen, 1) *hineinbringen*, *z. B. Waare in's Land e.*, tawõrũ ĩ żẽmę įgabénti. *meistens nach der Art des Einbringens*, *z. B. fahrend e.*, įwėßti. *tragend e.*, įnėßti etc. *vgl.* bringen. *das Getreide (vom Felde) e.*, jawùs ſuwalýti; *auch:* įwalýti. *eine Klage bei Gericht e.*, ſkuñdą girìktui įdũti; pri-, padũti. — 2) *ersetzen, nachholen*, *z. B. das Versäumte durch Fleiss e.*, kàs ſugaißtà peř ſtropùmą atgáuti; at-, ißlýginti. *das Verlorne durch Sparsamheit e.*, kàs prapùldyta cźiẽdydams atgáuti; atlaimẽti. — 3) *Gewinn bringen*, *z. B. das Gut bringt nichts ein*, tàs úkis neĩ jokiõs naudõs ne-dũd; niẽko nè-neßa; dárbą n'użmóką; neĩ jokiõs wìningios ne-dũd. ìß tõ úkio niẽko n'ißrandì. — **Einbringung**, die, įgabẽnimas. įweżìmas. įneßimas. į-, pa-, pridawìmas. atgawìmas. atlaimẽjimas naudõs dawìmas.

einbrocken, *z. B. Brot in Milch e.*, dũnos ĩ piẽną trùpinti. *rslt.*, įtrùpinti. *was du dir eingebrockt, das wirst du auch ausessen*, kã įſitrùpinęs, taĩ iř ißwálgyſi.

Einbruch, der, *meistens durch's Verbum zu umschreiben. s.* einbrechen. — 1) *das gewaltsame Eindringen in ein Haus*, Iſiláużimas. *der Dieb hat einen E. in das Haus versucht*, wagìs bañdęs, ĩ bùtą įſiláußti (*√ ź*). — 2) *das Zer- u. Niederbrechen eines Gebäudes, Ofens etc.*, a) *tr.*, į-, pargriówimas. *das Einbrechen des Eises*, įlauźìmas. — b) *intr.*, *Zerbrechen und gleichzeitiges Zusammenstürzen*, *bei einem Gebäude, Ofen etc.*, įgriuwìmas. ſugriuwìmas. *beim Eise*, įlūżìmas. — 3) *plötzliche Ankunft*, *z. B. er kam beim E. der Nacht*, jìs atẽjo temſtant; apýwakaryje; apýtamſoj; nakcźiei praſidedant. *vgl. in allen Bdtgn* Einbrechen, das.

einbrühen, kã įplikýti. įplikỹti. — **Einbrühen**, das, įplikymas. *auch:* įplikìnimas.

einbürgern, *Jmdn*, *wo zum Bürger machen*, *z. B. sie wollen mich hier e.*, jiẽ manę nór' ßiõ miẽſto miẽſcźionimì padarýti. *vgl.* Bürger. *sich wo e.*, *s. v. a. heimisch werden*, kuř gywéntinai (*od.* paſiliktinaĩ) įſitaiſýti. *diese Sitte hat sich bei uns ein-*

Digitized by Google

gebürgert, tàs bũdas yrà priẽ múſũ pàpraltas paſtójęs; ĭ pãprotį parẽjęs. *ein eingebürgertes Wort*, żõdis, kurĭ żmónės wartóti paſiprãtinę.

Einbusse, die, iſſkadà. *E. erleiden*, iſſkãdą turẽti. *eine E. an Gelde erleiden*, piningũ pamèſti; prapùldyti. *vgl.* Schaden, Verlust.

einbüssen, ką̃ pamèſti. prapùldyti. kõ netèkti. *ich habe all mein Geld eingebüsst*, àſſ wiſùs ſãwo pìningus prapùldżiau. àſſ wiſũ ſãwo piningũ ne-tekaũ. *s.* verlieren.

eincassiren, *Geld, Schulden, Steuern e.*, piningũ, ſkolũ, mõkeſniũ įrĩñkti.

Eincassirer, der, kurs pìningus reñka; ĭima. piningũ rinkìkas.

eindämmen, *z. B. einen Fluss e.*, ùpę dãmais aptwérti. — **Eindämmen**, das, aptwẽrimas dãmais.

eindorren, įdżiúti. — **Eindorren**, das, įdżiúwimas.

eindrängen, *gewaltsam hineintreiben, z. B. einen Keil e.*, kỹlį įwarýti. *hineinklemmen*, įſpriáuſti. *gewaltsam zwischenfügen*, įbrùkti. *sich e.*, kur (*u.* ĭ ką̃) įſiwerſſti. *geschieht es mit roher Gewalt*, įſibriáuti.

eindringen, 1) *in einen inneren Raum e., z. B. gewaltsam in ein Haus e.*, ĭ bùtą įſigáuti; įſiwerſſti ($\sqrt{ź}$); *geschieht es mit roher Gewalt:* įſibriáuti. *die Feinde drangen in's Land ein*, nepriẽteliei įſiwerżė (*auch:* įſibriówė) ĭ żẽmę. *das Schwert drang tief in den Körper ein*, kárdas gilieĭ ĭ kúną į-ẽjo. *das Wasser drang in's Schiff ein*, wandũ ĭ ſſiẽpį įſiwerżė. — *uneig., in den Sinn der Schrift tief e.*, ĭ rãſſto iſſimãnymą gilieĭ įſiwerſſti. rãſſto gìlų iſſmãnymą apturẽti; įgýti. *sein Wort drang tief in mein Herz ein*, jõ żõdis mán gilieĭ ĭ ſſirdį į-ẽjo. — 2) *auf Jmdn od. auf etwas als auf ein Ziel e., z. B. die Feinde drangen auf ihn von allen Seiten ein*, nepriẽteliei jĭ apnìko (*auch:* werżės; briówės añt jõ) iſſ wiſũ pùſiũ. — *uneig., auf Jmdn mit Worten, Bitten e.*, ką̃ żõdżieis, prãſſymais uſſpùlti; apnìkti (*überfallen*); klapãtyti (*quälen*). *er drang auf mich mit Bitten ein*, jìs manę meĭzdams dideĭ klapãtyjo; kwarcżìno. — **eindringend**, I) *Adj., uneig., herzlich*, ſſirdìngas. *scharf*, aſſtrùs. *e. Verstand*, ſſwiėſùs (*hell*; *od.* aſſtrùs. *scharf*) prõtas. *eine e. Rede*, ſſirdìnga (*od.* ſſirdis périmanti) kalbà. *gründlich*, nũgruntìngas. — II) *Adv.*, ſſirdìngai. graũdżiei. graudìngai. aſſtrieĭ. nũgruñcżiei ſſirdis périmancżiei. — **Eindringen**, das, įſigawìmas. įſiwerżìmas. įſibriówimas. į-ẽjimas. apnikìmas. uſſpũlimas. klapãtyjimas. kwarcżìnimas. pérėmimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

eindringlich, I) *Adj., scharf*, aſſtrùs. *herzlich*, ſſirdìngas. *herzergreifend*, ſſirdį périmą̃s. *gewaltig*, macnùs. *rührend*, graudùs. graudìngas. — II) *Adv.*, aſſtrieĭ. ſſirdìngai. macnieĭ. graũdżiei. graudìngai. *er gebot es ihm e.*, jìs jám taĭ priſakė įkalìndams. jìs jám taĭ kalìnte įkalìno.

Eindruck, der, 1) *das Eindrücken*, įſpaudìmas. *s.* Eindrücken. — 2) *uneig., Wirkung auf das Gemüth, intr.*, ſſirdies ſujudìmas. *tr.*, ſſ. ſujùdinimas; pérėmimas. *diese Rede hat einen E. auf ihn gemacht*, tà kalbà jõ ſſirdį dideĭ pérẽmė; ſujùdino; jám dideĭ per ſſirdį ẽjo. *sinnliche Eindrücke, etwa:* wirſſutìniei ũmũ pritwẽrimai; pajutimai. *man muss sich nicht durch sinnliche E. leiten lassen*, żmogùs ne-turi wirſſutìnieis ũmũ pritwẽrimais (*od.* pajutìmais) wadżiódintis. *das hat auf ihn gar keinen E. gemacht*, taĭ jõ ſſirdį powiſám ne-twẽrė; *od.* ne-prìgriėbė; ne-pajùdino.

eindrucken, *etwas in ein Buch e.*, ką̃ ĭ knygàs įdrukawóti; *auch:* įſpáuſti. — **Eindrucken**, das, įdrukawójimas.

eindrücken, 1) *etwas hineindrücken, z. B. einen Stein, ein Zeichen in Lehm e.*, ãkmenį, żénklą ĭ mólį įſpáuſti. — *uneig.*, *das Bild hat sich mir tief in's Herz eingedrückt*, tãwo ãbrozas mán gilieĭ ĭ ſſirdį įſiſpáudė. — 2) *durch Drücken worin ein Loch machen, z. B. ein Fenster e.*, lángą įſpáuſti. *frq.*, įſpáudyti. *durch Drücken öffnen, z. B. ein Ei e.*, kiáuſſi praſpáuſti. — **Eindrücken**, das, įſpaudìmas. *frq.* įſpáudymas. praſpaudìmas.

einegen, eineggen, *z. B. den Samen (in den Acker) e.*, ſėklą (ĭ dirwą) į-ekẽti. — **Eineggen**, das, į-ekẽjimas.

einengen, *Jmdn, d. h. Jmdm den Raum enge machen*, kám rùimą paañkſſtinti. kám rùimą pamãżinti, *od. lieber:* ką̃ ſuſpriáuſti (*einklemmen*). *enge einfassen*, ankſſtaĭ aptwérti. *enge einschliessen*, ankſſtaĭ apſụſpeĭſti. *enge einschnüren*, ką̃ ankſſtaĭ ſuwerſſti ($\sqrt{ź}$). — **Einengung**, die, ſpeitìmas. ſuwerżìmas. ſuſpriaudìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einer, eine, eines, *s.* ein.

einerlei, 1) *von gleicher od. derselben Art u. Beschaffenheit, z. B. das sind einerlei Steine*, taĭ wiėnokiẽ ãkmenys. *auch:* wienóriópi ãkmenys. *s. v. a. eben solcher Art*, toksiaũ. *fem.*, tokiajaũ. *z. B. dieser Stein ist e. mit dem*, tàs akmũ toksiaũ kaĭp añs. — 2) *s. v. a. eben derselbe, dieselbe, dasselbe*, tàs pàts. *fem.*, tà pati. *z. B. sie sind e. Meinung*, mẽs tõs pacżiõs nũmonės. *sie haben e. Sitten*, jiẽ tùr' tùs pacżiùs būdus. *wo das Subst. fehlt, z. B. es ist mir e., ob du sprichst od. schweigst*, taĭ mán wiẽns niẽrs (*od.* wìs tàs pàts; wìs tà pati) ar tù kalbì, ar tylì. *das ist bei weitem nicht einerlei*, taĭ tolì nè wiẽnas. *er schreibt immer e.*, jìs wìs tą̃ pãtį raſſo. *das ewige Einerlei langweilt mich*, priẽ tõ patiẽs b'ẽſant mán exiẽſas ìlkſta ($\sqrt{g}$). mán graſù.

Digitized by Google

…ernten, *z. B. die Früchte, das Getreide vom Felde e.*, waiſiùs, jawùs nů laũko ſu-walýti; *auch:* įwalýti. *Ehre, Lohn e., d. h. gewinnen*, garbẽs, algõs laimẽti; *verdienen*, pelnýtis; *erhalten*, gáuti. *jetzt erntet er die Früchte seiner Mühen ein*, dabar̃ jis dagója waiſiùs ſãwo darbũ. — **Einernten,** das, ſu-, įwãlymas. dagóji-mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

…erseits — **anderseits,** añt wiénõs pùſės, — añt antrõs pùſės. pagal̃ wiẽną pùſę — pagal̃ añtra pùſę. iß daliẽs — iß daliẽs. *die eine — die andere Partei*, wiénì — antri. ßiẽ — tiẽ.

…fach, I) *Adj.*, 1) *nicht doppelt oder mehrfach*, wiẽnlinkas. *ein e. Faden*, wién-linkà gijà. *das Einfache bezahlen*, ką̃ wiénlinkaĩ užmokẽti. — 2) *nicht gekünstelt, frugal, z. B. eine e. Kost*, prãſtas walgis. *er trug e. Kleidung*, jìs dėwėjo praſtùs rūbùs. *er ist ein offener e. Mann*, jis wiẽrnas, prãſtas žmogùs. — II) *Adv.*, wiénlinkaĩ. praſtaĩ. *wir essen e.*, mẽs wál-gome praſtaĩ.

…fachheit, die, 1) *eig.*, *etwa:* wiénlinkù-mas. *gew. umschrieben, z. B. die E. des Fadens war Ursache, dass er riss*, gijà, wiénlinkà bū́dama, patrúko. — 2) *uneig.*, *Ungekünsteltheit, z. B. E. der Kost, der Kleidung*, praſtýbė. *Lauterkeit (etwa des Herzens)*, czýſtýbė. wiérnýbė. *vgl.* einfach.

…fädeln, *z. B. den Faden in die Nadel e.*, gijà ĩ ãdatą wérti. *rslt.*, įwérti. *frq.*, wárſtyti. — *uneig., eine Sache schlau …*, kókį dalýką kýtriei įtaiſýti; ſuſùkti. — **Einfädeln,** das, įwẽrimas. *frq.*, įwár-ſtymas.

…fahren, I) *tr.*, 1) *etwas fahrend hineinbringen, z. B. das Getreide in die Scheune …*, jawùs ĩ ſkũnę wèßti (√ ž). *rslt.*, įwèßti. — 2) *zum Fahren abrichten, z. B. ein Pferd e.*, árklį prawažiũti. — II) *intr.*, *fahrend hineinkommen, sich hineinbegeben, nach der Art, in der es geschieht, hineingehen*, įeĩti. *hineinfliegen*, įlẽkti. *… Wagen in die Stadt e.*, ĩ miẽſtą įwa-žiũti. *bei Bergleuten: in die Grube e.*, ĩ dùbę įſi-, nuſiléiſti (*sich hinab lassen*), į-, nulipti (*hinabsteigen*). į-, nužeñkti (√ g. *hinabschreiten*). — **Einfahren,** das, įweži-mas. prawažiãwimas. įważiãwimas. įſi-, nuſileidimas. į-, nulipìmas. į-, nužen-gimas. įėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

…fahrt, die, 1) das Einfahren, *s. d.* — 2) *der Ort des Einfahrens (an einem Kruge)*, kur̃ įważiũjama. *veralt:* įwoža. *jetzt gew.:* informs. — 3) *E. für Schiffe*, …ègis, io.

…fall, der, 1) *Einsturz, z. B. eines Gebäudes*, įgriuwìmas. *auch:* ſu-, pargriu-wimas. *vgl.* Einsturz. — 2) *der E. der Feinde in ein Land*, nepriẽteliũ įpũlimas į kókią žẽmę. *das gewaltsame Eindringen*, įſiwerżìmas. *gew. durch Verba, z. B. die Feinde haben einen E. in's Land gemacht*, nepriẽteliei ĩ žẽmę įpũlę; įſiwer̃žę. — 3) *ein plötzlicher Gedanke*, miſlìs. *z. B. er hatte den plötzlichen E.*, jám tà miſlìs pripũlė. jám ĩ mìſlį įpũlė. *das war ein alberner E.*, taĩ bùwo paikà miſlìs; paĩkas pamìſlyjimas. *ein kluger E.*, ißmintinga miſlìs. *er hatte einen klugen E.*, jám iß-mintinga miſlìs pripũlė. *Jmdn auf einen klugen E. bringen*, kám kókią mìſlį pri-dũti.

einfallen, 1) *einstürzen, von Bauwerken, Gebäuden, z. B. das Haus ist eingefallen*, bùtas įgriùwęs; *auch:* par-, ſugriùwęs (*nieder-, zusammengestürzt*). — 2) *sich eintiefen, tief werden*, įdùpti (√ b). *eingefallene Wangen*, įdùbę ſkroſtaĩ. *eingefallene Augen*, įdùbuſios ãkys. *ein eingefallenes Grab*, įdùbęs (*auch:* įgriùwęs; įpũlęs) kãpas. — 3) *einen Einfall thun, z. B. die Feinde sind in's Land eingefallen*, nepriẽteliei yrà ĩ žẽmę įpũlę; įſi-wer̃žę. *in die Schaar der Feinde e.*, ĩ nepriẽteliũ pul̃ką įſiwer̃ßti. nepriẽteliũ pul̃ką apnìkti. — 4) *in die Gedanken kommen*, ĩ mìſlį įpùlti. *es ist mir eingefallen, dass etc.*, mán pripũlė (*od.* mán ĩ mìſlį įpũlė; parė̃jo), kad etc. = *sich erinnern*, atſimiñti. *es wird mir wieder e.*, mán taĩ wė̃l' pripùls. àß tõ wė̃l' atſimĩſiu. *du sprichst, was dir nur einfällt*, tù balbì kàs táw tìkt ĩ mìſlį įpũl. *was fällt dir ein?* kàs táw ĩ mìſlį įpũl; pareit? ką̃ tù mìſlyji? — 5) *eintreten, z. B. es ist schlechtes Wetter eingefallen*, pìkts órs paſidãrė; tìkos; ſtõjos; atſirãdo. — 6) *in die Rede fallen Jmdm*, ką̃ kalbojè trìkinti. *auch:* kám ĩ kal̃bą pùlti; įpùlti. — **Einfallen,** das, įpũlimas. į-, ſu-, pargriuwìmas. įſiwerżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einfalt, die, 1) *das Ungekünstelte*, praſtýbė. — 2) *Ehrlichkeit*, wiérnà ßirdìs. ßirdiẽs wiérnýbė. — 3) *Dummheit*, paikýſtė. n'iß-mintìs, iẽs, *f.* nenũjėgà. *er hat das in seiner E. gethan*, jìs taĩ ſãwo n'ißmintyjè (*od.* paikýſtėje) padãrė.

einfältig, I) *Adj.*, 1) *ungekünstelt, schmucklos*, prãſtas. *ziemlich e.*, praſtókas. — 2) *thöricht*, meñko prõto. minkßtprõtis. paikùtis. paĩkas. neſuſimãnąs. nenujėgiąs. — 3) *rechtschaffen, nicht arglistig*, wiérnõs ßirdiẽs. czýſtõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, pra-ſtaĩ. praſtokaĩ. paikaĩ. ne-ſuſimanýdams. wiérnaĩ. ſù wiérnà ßirdimì.

Einfaltspinsel, der, paliùtis, czio. paikùtis, czio. wẽpelis (*Maulaffe*). pùs-paikis, io. minkßtùtis. awìdawſis, io (*Schafsgeist*).

einfangen, *z. B. einen Vogel e.*, paũkßtį gáudyti. *rslt.*, ſugáuti. *hast du den Vogel, den Dieb eingefangen?* ar̃ tù tą̃ paũkßtį, wãgį ſugawaĩ? — **Einfangen,** das, gáudy-mas. *rslt.*, ſugawìmas.

Digitized by Google

einfarbig, wienparwis, io. *vralt.*: wienkrõßis, io. *ein e. Tuch*, wienparwė (*u.* wiẽnparwė) ſkepetà. *von behaarten Thieren:* wienplaũkis, io. *ein e. Pferd*, wienplaũkis arklỹs.

einfassen, kã kũmi aptwérti. *auch:* kã ĩ kã įtwérti. *z. B. einen Fluss mit Dämmen e.*, ùpę dãmais aptwérti. *eine Wiese mit einem Zaun e.*, piẽwą tworà aptwérti. *frq.*, ap-, įtwárſtyti. *ein Steinchen in Gold e.*, akmenùitį áukſu aptwérti; *auch:* ĩ áukſą įtwérti. ĩ áukſą įſtatýti; įdėti. *ein Tuch in Borten e.*, ſkẽpetą apkraßtúti; kraßtaĩs apſtatýti; aptwérti. *Bier in ein Fass e.*, pỹwą ĩ bãczką įkóßti; *auch:* įléiſti. — **Einfassung**, die, 1) *das Einfassen*, ap-, įtwẽrimas. ap-, įtwárſtymas. įſtãtymas. įdėjimas. įkoßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das, womit etwas eingefasst ist, bei Zeugen:* kraßtaĩ (*Ränder*). *E. eines Bildes*, kraßtaĩ (*Rahmen*). *E. eines Ringes*, į-, aptwẽrimas. įdėjimas.

einfaulen, įpúti. *auch:* įtrèßti. *vgl.* faulen. — **Einfaulen**, das, įpuwìmas. įtreßimas.

einfeilen, kã įpiẽlyti. — **Einfeilen**, das, įpiẽlyjimas.

einfeuchten, įdrėkìnti.

einfeuern, *etwas, tüchtig einheizen, z. B. einen Ofen e.*, kãkalį geraĩ įkùrti; įkurénti; įkaĩtinti.

einfinden, *sich, z. B. sich in der Kirche e.*, bažnýczioje atſiràſti. *ist es s. v. a. sich versammeln*, ſuſiriñkti. *kommen*, ateĩti. *die Gäste hatten sich zahlreich eingefunden*, daũg ſweczių̃ bùwo atẽję; atſirãdę; ſuſiriñkę. *er fand sich zur rechten Zeit ein*, jìs atẽjo (*od.* atſirãdo) tikrù cziẽſù.

einflechten, 1) *zusammenflechten, z. B. sich die Haare e.*, pláukus ſuſi- (*auch:* įſi-) pìnti. — 2) *hineinflechten, z. B. ein Band in die Haarflechte e.*, kãſpiną ĩ kãſą įpìnti. — *uneig.*, *hineinmengen, mit anführen, z. B. in eine Klage eine Erzählung e.*, ĩ kókią ſkuñdą kókį pãſakojima įmaißýti; įglaũſti. *mit anführen*, draugè priwèſti. — **Einflechten**, das, ſu-, ſuſi-, ĩ-, įſipýnimas. įmaĩßymas. priwedìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einflicken, kã ĩ kã įlópyti. *Worte e.*, žõdžių įlópyti. — **Einflicken**, das, įlópymas.

einfliegen, ĩ kã įlẽkti. *etwas e. machen*, kã įlakìnti. — **Einfliegen**, das, įlėkìmas. *das Einfliegenmachen*, įlakìnimas.

einfliessen, ĩ kã įbėkti (*√g*). įtekė́ti. — *uneig.*, *etwas in einer Rede e. lassen*, kã kalbojè priwèſti. kõ paminė́ti. — **Einfliessen**, das, įbėgìmas. įtekė́jimas.

einflössen, 1) *eig.*, *z. B. Milch in den Mund e.*, *unbestimmt in welcher Weise*, piẽną ĩ bùrną įléiſti (*hineinlassen*). *ist es s. v. a. einträufeln*, įlãßinti. *in dichten Tropfen e.*, įwarwinti. *hineingiessen*, *einfüllen*, įpìlti. — 2) *uneig.*, *beibringen, z. B. Jmdm eine Meinung, Hoffnung e.*, kám kókią mìſlį, nuſitikė́jimą pridũti. *Jmdm Liebe e.*, kã méile papìldyti. kamè méilę uždė́kti. *Jmdm Freude e.*, kã džiaukſmù papìldyti. *Jmdm Furcht e.*, kám báimės pridũti. kã ĩ báimę įwarýti. *Jmdm Mitleid e.*, kienõ ßirdį añt mielaßirdingỹſtės (*od.* añt paßigailė́jimo) pajùdinti. — **Einflössung**, die, įleidìmas. įlãßinimas. įwarwinimas. įpýlimas. papìldymas. pridawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einfluss, der, 1) *das Hineinfliessen, z. B. eines Flusses in's Meer*, įbėgìmas (*od.* įtekė́jimas) ùpės ĩ júres. *die Mündung*, ítaka. íbėgis, io. — 2) *uneig.*, *die Wirkung einer Sache auf eine andere, etwa:* macis, iės, *f.* prówyjimas, *doch meistens durch Verba: z. B. der Mond übt einen merklichen E. auf die Erde aus*, mė́nu añt žẽmės įmanýtiną mãcį ißródo; *od.* ißprówyja. *ich habe keinen E. auf ihn*, àß añt jõ neĩ jokiõs mãciės ne-turiù. àß añt jõ niẽko ne galiu ißteſė́ti; ißprówyti. *ich habe mit ihm nichts zu thun*, àß ſù jõm niẽko dárbo ne-turiù. *er lässt sich von mir nichts sagen*, jìs mãno žõdžio niẽko neklaũſo; n'atbój. jìs manę̃s niẽko nedũdas ſakýtis. *ein Mann von grossem E.*, žmogùs didžiõs mãciės; galỹbės. žmogùs daũg galĩs. *seinen E. geltend machen*, ſãwo mãcį (*od.* įgalė́jimą) ißprówyti. *durch seinen E. etwas ausrichten*, peř ſãwo įgalė́jimą kã ißtaiſýti. *er übt einen schädlichen E. auf dich aus*, jìs (ſù ſãwo prówyjimu) táw ißkadìngas. *Doch meistens nach der Art des Einflusses, z. B. er lehrt dich nicht gut*, jìs tawę̃ ne-geraĩ mokìn. *er führt dich irre*, jìs tawę̃ klaidìn. *er verführt dich*, jìs tawę̃ ißwadžiój.

einflussreich, *mächtig, von Personen und Sachen*, galìngas. daũg galĩs. *er ist sehr e. durch seinen Reichthum*, jìs dideĩ daũg gál' ſãwo lõbieis. *od.* jìs labaĩ galĩs (*od.* galìngas) peř ſãwo lobiùs.

einflüstern, *Jmdm etwas e.*, kám kã ĩ aũſį ßnibždė́ti. *rslt.*, įßnibždė́ti. kám kã tỹlomis paſakýti.

Einforderer, der, įpraßýtojis.

einfordern, *etwas, z. B. die Schulden e.*, ſkolũ praßýti. *rslt.*, ſkolàs įpraßýti. *frq. u. demin.*, ſkolàs įpraßinė́ti. — **Einfordern**, das, įprãßymas. *demin.*, įpraßinė́jimas.

einförmig, I) *Adj.*, 1) *von gleicher Gestalt*, lýgaus (*auch*: tõ patiẽs) pawéikſlo; *auch:* ißſiweizdė́jimo. *vgl.* einerlei. *die Gebäude sind alle e.*, trióbos wiſos lýgios; *od.* wienókios; tõ patiẽs ißſiweizdė́jimo. *e. mit jenem*, lýg tokſaijaũ kaĩp aña. — 2) *gleichförmig, eben, z. B. eine e. Gegend*, powiſám lýgi ßalìs. ßalìs wiſuř tõ patiẽs ißſiweizdė́jimo; pawìdalo. *e. Feld*, lýgus laũkas. — 3) *ohne Abwechselung*, bè peřſikeitìmo. wìs tàs pàts. *ich führe ein sehr e. Leben*, mãno ámžias (*od.* gywẽnimas) bè jókio peřſikaĩtymo; *od.* wìs tàs pàts

ein e. Gesang, giėdójims wìs wiėnókiu (*od.* tũm pacźiù) balſù. *in derselben Weise*, wìs tũm pacźiù bùdù. — II) *Adv.*, lýgiei. wiėnaĩp. bė pérſikeitimo. bė pérſikaĩtymo.

Einförmigkeit, die, *Gleichheit*, lygùmas. lýgus (*od.* tàs pàts) ißſiweizdějimas. tàs pàts bũdas. *meistens zu umschreiben. vgl.* einförmig.

einfressen, į-ěſti. *z. B. von ätzenden Flüssigkeiten, ein Loch* (*in's Zeug*) *e.*, ſkỹlę į-ěſti. *gew.: sich e., von Würmern, z. B. sich in das Fleisch e.*, ĩ miěſą įſi-ěſti. *von Nagethieren, Ratten, Mäusen*, įſigriáußti. *s. v. a. etwas hinunterschlucken*, kã nurýti.

einfrieren, įßálti. *das Wasser ist eingefroren*, wandũ įßãlęs. — **Einfrieren**, das, įßalimas.

einfügen, 1) *etwas dicht einpassend hineinlegen*, kã įglaũſti. *einlegen*, įděti. *hineinlassen*, įléiſti. *hineinklemmen*, įſpriáuſti. *in eine enge Ritze gewaltsam hineinfügen*, įbrùkti. *in eine Rede etwas e.*, kã įglaũſti ĩ kalbą. kã kalbojė priwèſti. — **Einfügen**, das, įglaudimas. įdějimas. įſpriaudimas. įbrukimas. priwedimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einfuhr, die, 1) *das Einfahren mit einem Fuhrwerk, tr.*, įweźimas. *intr.*, įwaźiãwimas. *s.* Einfahren, das. — 2) *das Einbringen, z. B. E. der Waaren*, tawõrū įgabẽnimas. — 3) *die Waaren selbst*, įgabẽnamiějiė tawõrai. *eingebrachte Waaren*, įgabéntiějiė tawõrai. *auch:* kàs įgabẽnama. kàs įgabénta.

Einfuhrartikel, der, įgabẽnamas (*od.* įgabéntas) dáiktas. kàs įgabẽnama. kàs įgabénta. *Salz ist dort ein E.*, druſkà tẽn peř kupczỹſtę įgabẽnama; *od.* įgabẽnamas dáiktas.

einführen, 1) *einen* (*an der Hand*) *führend hineinbringen*, kã (priẽ rañkos nuſitwěręs) įwèſti (√ d). *Jmdn in ein Amt e.*, kã ĩ ùrėdą įwèſti; *auch:* įſtatýti (*einsetzen*). — 2) *hineinbringen, ohne Angabe, in welcher Weise, z. B. Waaren in's Land e.*, tawõrū ĩ źẽmę įgabénti. — 3) *vermittelst eines Fuhrwerks e., z. B. Getreide e.*, jawũ įwèßti (√ ź). *demin., z. B. Jmdn fahrend wo hineinbringen*, kã kuř įwẽźinti. — 4) *Jmdn womit bekannt machen, z. B. Jmdn in die Wissenschaften e.*, kã ĩ mókſlus įwèſti; kám mókſlus źinomus (*od.* paźįſtamus) darýti. *rslt.*, padarýti. — 5) *gangbar machen, in Gebrauch bringen, z. B. eine Sitte irgend wo e.*, kókį bũdą praděti (*anfangen*); pramanýti (*ersinnen*); uźmanýti (*aufbringen, in Vorschlag bringen*); įſtatýti (*einsetzen*). *ein neues Wort, eine neue Religion, neue Festtage e.*, kókį naũją źõdį, ßwẽźią wiẽrą, naujũ ßweñczźiũ uźmanýti. — 6) *darstellen, auftreten lassen, z. B. er führt ihn redend ein*, jìs jám pacźiám dũd kalběti. jìs jĩ lýg kaĩbantį põ akiũ ſtãto. — **Einführung**, die, įwedimas. įſtãtymas. įgabẽnimas. įweźimas. įwẽźinimas. pradějimas. pra-, uźmãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einfuhrzoll, der, įgabẽnimo muĩtas.

einfüllen, *z. B. Wasser in eine Flasche e.*, wandeñs ĩ plẽczką įpìlti (*eingiessen*). *dem Kinde Milch in den Mund e.*, kũdikiui piẽno ĩ bùrną įpìlti. *Bier in ein Fass e.*, alaũs ĩ bãczką įkóßti (*einseihen*). — **Einfüllung**, die, įpýlimas. įkoßimas.

einflüssig, ſù wiẽna kója. wiėnkójis, jo.

Eingabe, die, *Brief*, grõmiata. *Bittschreiben*, maldõs grõmiata. *eine Eingabe für Jmdn machen*, kám maldõs grõmiatą paraßýti.

Eingang, der, 1) *das Hineingehen*, įějimas. *Eintritt*, įźengimas. *Jmdm den E. verwehren*, kám ne-pawẽlyti į-eĩti. *er verwehrt mir den E.*, jìs mán ne-pawẽlyj (*od.* jìs mán ùźgin; uźdraũdźia) ĩ widų eĩti. *rslt.*, į-eĩti. *auch:* jìs mán ùźgin į-ějimą. *doch lieber kurz weg:* jìs manę n'įléidźia. — 2) *der Ort, wo man hineingeht*, (wiėtà) kuř į-eĩnama. *auch:* į-eigà. *der E. ist hier*, ßiczion į-eĩnama. ßiczion į-eigà. *eine Thüröffnung*, angà. *ein enger E.*, ankßtà į-eigà. *Vorhalle*, prýangė. *E. eines Hafens*, íbėgis, io. — 3) *Billigung, Beifall*, pritarìmas. *meine Rede fand bei ihnen E.*, mãno kalbà rãdo priẽ jũ pritarìmo. jiẽ mãno kaĩbą prì-ėmė (*nahmen an*). — 4) *Anfang, Einleitung*, pradźià. *Vorwort*, priẽkalba. — 5) Einfuhr, *s. d.*

Eingangszoll, der, įgabẽnimo muĩtas. muĩtas ùß tawõrū įgabẽnimą.

eingeben, 1) *in den Mund, z. B. man muss ihm das Essen e. wie einem Kinde*, jĩ turì (teĩp) walgidýti (*füttern*) kaĩp kũdikį. *auch:* jám turì waĩgį ĩ bùrną įkißti. *geschieht solches Eingeben gewaltsam*, įbrùkti. *hineingiessen*, įpìlti. *Jmdm Arznei gegen die Kolik e.*, kám źoliũ priẽß gùmbą įdũti. — 2) *in den Sinn e., z. B. Jmdm einen Gedanken e.*, kám kókią mìſlį pridũti. *so zu handeln hat ihm sein Nachbar oder der Neid eingegeben*, teĩp darýti jĩ jõ kaimýns arbà pawỹdas pamokìno. *ist es s. v. a. Jmdn wozu anreizen*, kã añt kõ kùſinti. *rslt.*, pakùſinti. *der heilige Geist hat das dem Propheten e.*, ßwentóji dwãſė taĩ prãrakui ĩkwėpė (*eingehaucht*). *alle Schrift, von Gott eingegeben*, wìſas rãßtas, Diẽwo ĩkwėptas. — 3) *überreichen, z. B. eine Klage bei Gericht e.*, ſkuñdą giriktui įdũti; padũti. — **Eingebung**, die, 1) *das Eingeben*, įdawimas. įbrukimas. įpýlimas. pridawimas. pamokìnimas. įkwėpimas. pa-, įkißimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das, was in den Sinn eingegeben worden*, įkwėpimas. pamokìnimas. *man muss den Eingebungen des Zornes nicht gehorchen*, tõ, kã keřßtas mokìn (*od.* ĩ mìſlį arbà ĩ ßirdį įdũda), ne-reĩkia klauſýti. keřßto pamokìnimui (*od.* pamokìnimo) ne-reĩkia klauſýti.

Digitized by Google

Eingeber, der, *Anreizer*, kùſintojis.
Eingebinde, das, *ein eingebundenes Geschenk*, įrißtà dowanà.
eingeboren, 1) *einzig geboren*, *z. B. der e. Sohn Gottes*, Diẽwo wiẽngìmęſis ſūnùs. *im gewöhnlichen Leben lieber:* wiẽntuřtis ſūnùs. *eine e. Tochter*, wiẽntuřtė duktẽ. — 2) *in demselben Lande, Dorfe geboren*, cźiapàt gìmęs. cźià gìmęs. *ein Eingeborner*, tõs źẽmės źmogùs. tènpàt gìmęs źmogùs.
Eingebrachte, das, *der Frau, Mitgift*, kraĩtis, cźio.
eingedenk, *sein*, *z. B. einer Sache*, kókio dalỹko minėti. *sich erinnern*, kõ atſimiñti. *sei dessen immer e.*, tõ wìs minė̃k. tõ niėkadõs ne-mirßė̃k.
eingefleischt, *z. B. das ist ein e. Teufel*, tàs pàts tikràſis wélnias. *ein e. Dieb*, powiſám įbingė̃ję̃s wagìs. tàs tìkras wagìs.
eingehen, 1) *hineingehen*, į-eĩti. *hineintreten*, įźeñkti (√g). įſtóti. *in den Himmel e.*, į dañgų į-eĩti. dangujè wiẽtą gáuti. — 2) *ankommen, z. B. es sind Briefe eingegangen*, grõmiatū atẽjo; parẽjo; *auch:* atbė̃go; parbė̃go. *die Gelder wollen nicht e.*, piningaĩ ne-nór' pareĩti. *die Waaren sind schon eingegangen*, tawõrai jaũ parẽję̃; jaũ cźià. *die Nachricht geht ein*, źinià pareĩt. — 3) *begriffen werden, z. B. das will mir schwer e.*, taĩ mán ne-labaĩ nór' į gálwą (į-eĩti). *die lateinische Sprache geht ihm schwer ein*, lotỹnißkoji kalbà jám n'eĩt į gálwą. — 4) *auf etwas e.*, *etwas ernstlich untersuchen*, kókį dalỹką aßtrieĩ ißjėßkóti. *sich womit beschäftigen, sich worauf einlassen, z. B. er geht auf meinen Wunsch nicht ein*, jìs į mãno wẽlyjimą n'įſidū̃d. jìs mãno wẽlyjimą ne-prì-ima (*nimmt nicht an*); n'ißpìldo (*erfüllt ihn nicht*). *auf einen Vorschlag e.*, kókį uźmãnymą pri-imti. į kókį uźmãnymą įſidū̃ti. *er ging auf meine Ansicht nach langem Sträuben ein*, jìs ilgaĩ gýnę̃ſi mãno mìſlį prì-ėmė. — 5) *in etwas willigen, z. B. ein Bündniss mit Jmdm e.*, į derė̃jimą ſù kū̃mì įſtóti; *auch:* įſidū̃ti. ſù kū̃mì derė̃jimą padarýti. *eine Ehe mit Jmdm e.*, į wencźiawonỹſtę ſù kū̃mì įſtóti. — 6) *zu Grunde gehen, aufhören, z. B. der Garten ist eingegangen*, jaũ dařźo neb'iẽr. jaũ dařźas ßaliñ. *dieser Friedhof wird e.*, tõs kãpinės paſiliáus. tū̃ kapiniū̃ toliaũs nebebùs. *diese Sitte geht ein*, tàs bū̃das liáujas; nỹkſta; gaĩßta. *rslt.*, paſiliáuja. ißnỹkſta. — **Eingehen,** das, į-ėjìmas. įſtójimas. įźengìmas. at-, parbėgìmas. at-, parėjìmas. įſidawìmas. pri-ėmìmas. paſiliówimas. paſibaigìmas. ißnykìmas: *in der Bdtg der entpr. Verba.*
Eingemachte, das, *s.* einmachen.
Eingesessene, der, cźià gywẽnąs, *E. dieses Landes*, tõs źẽmės źmogùs. cźià gywẽnąs źmogùs. *s.* Einwohner.

Eingeständniss, das, ißſipaźinimas. paſiſãkymas. *s.* eingestehen.
eingestehen, *z. B. er gesteht seine Schuld ein*, jìs ißſipaźį́ſta ſãwo kaĩtę. jìs ſãkė (*od.* jìs ne-ſi-gina) kaĩtas ẽſąs. *er hat schon eingestanden, dass er das gethan*, jìs jaũ paſiſãkė (*seltener:* ißſipaźino). kàd jìs taĩ padãrę̃s. — **Eingestehen,** das, *s.* Eingeständniss.
Eingeweide, das, widurieĩ. *Gedärme*, grů̃…
eingewöhnen, ką̃ įprãtinti. — **Eingewöhnung,** die, įprãtinimas.
Eingeweihte, der, *eig.*, įßwéntintas. *der …* *den Geheimnissen vertraute*, paſlépti… paźį́ſtąſis; źìnąſis.
eingezogen, I) *Adj.*, 1) *einsam*, wiẽns. … wiẽns. *er lebt sehr e.*, jìs wìs ſáw wi… yrà; *od.* gywẽna. jìs neĩ ſù wiẽnu n'a… eĩt. jìs nů̃ wiſū̃ źmoniū̃ atſitráukę̃s (… *rückgezogen*) gywẽna. — 2) *besch… sittsam*, patogùs. rokmonùs. — 3) *spar…* ſpulùs. — 4) *schweigsam*, tylùs. — II) *Ad…* ſáw wiẽns búdams. patõgiei. ſpulieĩ. ty…
Eingezogenheit, die, 1) *Sittsamkeit*, … gùmas. patogùs paſi-elgìmas. – 2) … *sames Leben*, gywẽnimas ſáw wiẽns. … wẽnimas atſiſkýrime nů̃ kitū̃. *meistens … umschreiben, z. B. er lebt in strenger …* jìs gywẽna wìs tìkt ſáw wiẽns. — 3) *Sparsamkeit*, ſpulùmas. cziẽdyjimas. — 4) *Schweigsamkeit*, tylùmas.
eingiessen, *z. B. Wasser in einen Eimer (füllend) e.*, wandeñs į kibirą pìlti. … įpìlti. *ohne den Begriff des Füllens auch* įliẽti. *frq.*, įláiſtyti. *Zinn in die Form …* cìno į kwařmą liẽti. *rslt.*, įliẽti. — **Eingiessen,** das, įpýlimas. įliẽjimas.
eingraben, 1) *hineingraben, mit dem Spaten, mit der Hand, mit dem Stock, z. B. … Loch in die Erde e.*, ſkỹlę į źẽmę k… *rslt.*, įkàſti. *einwühlen*, įraũſti. *der Maulwurf hat sich da eingegraben*, kùrmis … įſiraũſę̃s. — 2) *vergraben, z. B. Kartoffeln in die Erde e.*, roputès į źẽmę įk… *od. lieber:* põ źemė pakàſti; *auch:* (… źemė apkàſti. — 3) *mit dem Grabstichel auf einer Metallplatte Figuren e.*, d. … *einkratzen*, įbriẽßti. *frq.*, įbráiźyti. … *ritzen*, įriẽßti. *frq.*, įráiźyti. *meistens …* įraßýti (*einschreiben*). *einen Namen … einen Stein e.*, wařdą į ãkmenį įra… (*einschreiben*); įkálti (*einhämmern*. … *meisseln*). *in einen Baum e.*, į m… įpiáuti. *od. lieber frq.*, įpiáuſtyti. … įpiauſtinė̃ti. — *uneig.*, *z. B. das ist … in mein Herz eingegraben*, taĩ mán … į ßìrdį įraßýta; įdė̃tą; įſpáuſta. — **Eingrabung,** die, į-, ap-, pakaſìmas. … ſìmas. įbriẽźimas. įbráiźymas. įriẽźi… įráiźymas. įrãßymas. įkalìmas. įpiówi… įpiáuſtymas. įpiauſtinė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
eingreifen, *von Rädern, Schrauben*, į k… įtwérti. *die Zähne des einen Rades greif…*

Digitized by Google

in die des andern ein, dañtys wiĕno rũto įtweria Ĩ dantis añtrojo. *die Räder greifen in einander ein*, rãtai įſitweria Ĩ kits kitą. *der Haken greift hier nicht ein*, wãßas ſčion n'įtweria; n'įſikabina; n'įkim̃ba. — *uneig.*, *in Jmds Amt e.*, Ĩ kiénõ ũrẽdą įkißtis (*sich stecken*). — **Eingreifen**, das, įtwẽrimas. įſikabìnimas. įkibìmas. įſikißì-mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

eingreifend, *d. i. nachdrucksvoll, kräftig, wirksam*, macnùs. ſtiprùs. *z. B. eingreifende Massregeln gegen Jmdn anwenden*, ... macniaũs (*od.* ſtipriaũs; twirczíaũs) ...wérti.

Eingriff, der, *das Eingreifen*, įtwẽrimas. ... eingreifen. *einen E. thun, z. B. in Jmds Amt*, Ĩ kiénõ ũrẽdą kìßtis. *einen E. in das Recht Jmds thun*, kám netei-...bę darýti. *rslt.*, padarýti. *auch:* kiénõ ...ſybę įżeĩſti.

...keln, ką̃ ſù wą̃ßeliù įmèkſti (*√zg*); ...ſti (*√zg*). *sich e.* (*wie die Katzen*), ...abinti. įkìpti (*√b*). *demin.*, įſikabinẽti.

Einhalt, der, *in der Redensart: Einhalt thun, d. i. hemmen, zum Stillstand bringen, z. B. dem Kampfe E. thun*, kõwą ſtab-dýti. *rslt.*, apſtabdýti. *aufhalten*, atlaikýti, *z. B. dem Laufe der Pferde E. thun*, ...rklius atlaikýti; *auch:* apſtabdýti. *unterdrücken, z. B. dem Aufruhr E. thun*, ...maĩßtą tramìnti. *rslt.*, nutramìnti. *auch:* ...tildyti. *dem Brande E. thun*, ùgnį ...ýti. *rslt.*, ißgeſýti. *dem Schmerze E. thun*, ſkaudẽjimą tramìnti. *rslt.*, nutramìnti. *der Begierde E. thun, sie beherrschen*, geĩdulį ſuwaldýti. *der Sauferei E. thun*, girtãwimui gãlą darýti. *rslt.*, padarýti (*ein Ende machen*).

...halten, 1) *hemmen, Einhalt thun*, *s.* Einhalt. — 2) *innehalten, stillhalten, stillstehen, z. B. mit Schreiben e.*, raßýdams (*od. lieber:* rãßęs) apſiſtóti. *aufhören*, rã-...s liáutis. *den Athem e.*, kwãpą atſilai-kýti. — 3) *pünctlich erfüllen, z. B. sein Versprechen e.*, ſãwo pażadẽjimą (aßtrieĩ) ...teſẽti; ißpìldyti. *den Contract pünctlich e.*, kuntrãktą aßtrieĩ pìldyti. *den Termin der Bezahlung pünctlich e.*, tramýną ...użmokeſniu (*od.* ſù użmokẽjimu) aßtrieĩ ...laikýti. — **Einhaltung**, die, apſiſtójimas. ...ſilaikýmas. atteſẽjimas. (iß-)pìldymas. ...laikymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* *vgl.* Einhalt.

...handeln, *s. v. a. einkaufen*, ką̃ įſipir̃kti. — **Einhandeln**, das, įſipirkìmas.

...händig, ſù wiĕna rankà. wiénrañkis, io.

...händigen, *Jmdm etwas e.*, kám ką̃ (Ĩ rankàs) dũti. *rslt.*, įdũti. *ich habe ihm den Brief eingehändigt*, àß jám grõmiatą (Ĩ rankàs) Ĩdawiau. — **Einhändigung**, die, ...dawimas Ĩ rankàs.

...hängen, *z. B. ein Fenster e.*, lángą įka-binti. *demin. u. frq.*, įkabinẽti. *sich Ohrgehänge e.*, aũſkaras įſikabìnti. — **Einhängen**, das, įkabìnimas. į-, įſikabinẽ-jimas.

einhauchen, *z. B. Jmdm Leben e.*, kám gýwaſtį įkwẽpti. — **Einhauchen**, das, įkwėpìmas.

einhauen, I) *tr.*, 1) *durch Hauen hineinbringen, z. B. eine Schrift in einen Felsen e.*, rãßtą Ĩ ũlą įkir̃ſti (*mit der Axt*); įkálti (*mit dem Meissel*). — 2) *durch Hauen öffnen, z. B. eine Thür e.*, durìs prakir̃ſti. *vgl.* aufhauen. — II) *intr.*, *hauend eindringen, z. B. in die Feinde e.*, Ĩ nepriĕtelius įkir̃ſti. *od. lieber:* Ĩ nepriĕtelius ſù kárdu įſiwer̃ßti (*√ż*) — **Einhauen**, das, įkirtìmas.

einheben, ką̃ Ĩ ką̃ įkélti. *ist es s. v. a.* einhängen, *s. d.* — **Einheben**, das, įkẽ-limas.

einhefteln, *etwas mit Stecknadeln od. Hefteln e.*, ką̃ ſpilgomìs įſèkti (*√g*). *frq.*, įſakſtýti. — **Einhefteln**, das, įſegìmas. įſãkſtymas.

einheften, ką̃ Ĩ ką̃ įſèkti (*√g*). *einnähen*, įſiúti. — **Einheften**, das, įſegìmas. įſiu-wìmas.

einhegen, ką̃ įtwérti. *umhegen*, aptwérti. — **Einhegung**, die, į-, aptwẽrimas.

einheimisch, 1) *zu Hause befindlich, z. B. der Vater ist e., ist nicht verreist*, tẽwas namiẽj. *hält sich immer e.*, laĩkos wìs namiẽj. — 2) *seine Heimath habend, z. B. ich bin hier e.*, àß ßiczíon namiẽj. *diese Pflanze ist hier e.*, tà żolẽ ßiczíon namiẽj; ßiczíon áuga. *das ist ein Einheimischer*, taĩ ßiõs żẽmės (*od.* ßiõ miẽſto; ßiõ kiẽmo) żmogùs. *s. v. a. Hausgenosse*, namìßkis, io. *einheimische Vögel*, ßiõj żẽmėj (*auch:* múſũ żẽmėj; pàs mùs) augą̃ paũkßcziei. — 3) *zahm, zum Hause gehörig, bei Thieren, im Gegensatz von Wild*, namìnis. *z. B. ein e. Thier*, namìnis gýwolis. — 4) *im Gegensatz zu fremd od. ausländisch, d. i. häuslich*, namìnis. *e. Geld*, namìniei piningaĩ. *e. Krieg*, namìnis kãras.

einheirathen, *sich, z. B. in ein Gut, in ein Haus, eine Familie e.*, Ĩ kókį ùkį (*od.* Ĩ kókius namùs; Ĩ kókią̃ gìminę) nutekẽti (*nicht bloss vom weiblichen, sondern auch vom männlichen Theile gebraucht*). — **Einheirathen**, das, nutekẽjimas.

Einheit, die, *Einigkeit*, wiénÿbė. *eins*, wiĕnas. *etwas auf die E. zurückführen*, ką̃ añt wiénÿbės (*od.* añt wiĕno) parwẽſti. *die Alle bilden eine E.*, tiẽ wiſi ſuſi-eĩt (*od. lieber:* priklaũſo) Ĩ wiĕną. *sie haben's in E. der Gesinnung gethan*, jiẽ taĩ dũmos wiénÿbėje (*od.* dũmoſe tar̃p ſawę̃s ſutardamì) padãrė.

einheizen, *z. B. den Ofen e.*, kãkalį įkùrti; *auch:* pakùrti. *tüchtig e.*, *auch:* įkũrénti. *ein Zimmer e.*, ſtùbą paßìldyti; *auch:* įßildyti. *sehr e.*, *heiss machen*, įkaĩtinti. — *uneig.*, *Jmdm e.*, *d. h. tüchtig zusetzen*, kám añt kùpros pareĩti. *Furcht einjagen*, ką̃ Ĩ báimę įwarýti. *auch:* kám

Digitized by Google

karßczio padarýti. *Jmdm mit Wein e.*, ką wynù įkaĩtinti. — **Einheizen**, das, į-, pakúrims. įkũrẽnims. pa-, įßildyms. įkaĩtinims: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einheizer, der, kuřs ĩkur'. kurìkas.

einhelfen, kám pagélbẽti; padẽti.

Einhelfer, der, pagélbétojis. pagálbininks.

einhellig, *s.* einmüthig, einstimmig.

einhemmen, ką atlaikýti. ſtabdýti.

einhenkelig, ſù wiẽna ąſà. wiẽnąſis, io.

einher, *in Verbindung mit verschiedenen Verben zur Bezeichnung einer feierlichen od. gemessenen Bewegung, wird nicht besonders ausgedrückt, wenn nicht etwa durch Hinzufügung eines die Art der Bewegung bezeichnenden Particips od. Adverbs, z. B. er stolzirt einher*, jìs eĩt wìs paſipũtęs; *auch:* įſiréizęs. *er schritt* (*langsam*) *e.*, jìs źeñgė (*od.* wáikßcziojo) pamażù ſãwo keliù. *er ging gekrümmt e.*, jìs kũprino apliñkui; ßẽn iř tẽn.

einholen, 1) *hereinholen, für sich verschiedene Bedürfnisse vom Markte e.*, wiſokiũ reĩkmeniũ nů tuřgaus namõn parſigabénti. *gew. nach der Art des Heimholens, heimtragen*, parſinèßti. *heimfahren*, parſiwèßti. *heimführen*, parſiwèſti. *Jmds Gutachten worüber e.*, kienõ miſliẽs ißſipraßýti. paſiklauſinẽti (*od.* ißtárdyti) ką kàs apiẽ kókį dalỹką mìſlyja. *ich muss mir darüber Nachrichten e.*, àß apiõ taĩ turiũ źiniõs paſirúpinti. — 2) *Jmdm entgegen gehen, fahren, um ihn zu empfangen*, kám priẽßais eĩti, waźiũti, jĩ paſwéikįti; *um ihn heimzuführen*, jĩ namõn parſigabénti; parſiwèßti. parſiwèſti etc. — 3) *einen Vorauseilenden erreichen*, ką wýti. *rslt.*, pawýti. *ich habe ihn im Laufe eingeholt*, àß jĩ bẽgdams pàwijau. *ich habe das Versäumte eingeholt*, àß kàs ſugaißtà atpìldźiau. — **Einholen**, das, parſigabẽnimas. parſiwedìmas. parſineßìmas. parſiweźìmas. paſirúpinimas. paſwéikinimas. pawijìmas. atpìldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einhorn, das, wiẽnrãgis, io.

einhörnig, ſù wiẽnu ragù. wiẽnrãgis, io.

einhufig, ſù wiẽnu nagù. wiẽnnãgis, io.

einhüllen, ką įſiaũſti. apſiaũſti. apgópti (√b). *bedecken*, apdeñkti (√g). *der Berg ist in Nebel eingehüllt*, kálnas (ſù) myglià àpdenktas; apgóptas; ĩ mỹglią ĩſiauſtas. *einen Fehler in schöne Worte e.*, nuſiźengìmą graźieĩs źõdźieis apdankſtýti (*frq.*). — **Einhüllung**, die, 1) *das Einhüllen*, ap-, įſiautìmas. apgóbimas. apdengìmas. apdañkſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einig, 1) *übereinstimmend, z. B. wir sind darin alle e.*, mẽs tamè wiſì ſùtariame. mẽs tamè wiſì tõs paczìõs miſliẽs (*auch:* dũmos) ẽſame. múſũ wìſũ miſlìs tamè dalykè tà patì. *ich bin deshalb mit mir selbst noch nicht e., wie ich das anfangen soll*, àß dár ìß tìkro ne-źinaũ (*od.* ne-ſumìſlyjau; *auch:* ſù ſawimì ĩ ſutarìmą ne-parėjaũ), kaĩp taĩ reĩks pradẽti. *mit Jmdm worüber e. werden*, ſù kũmì dėl' kõ ĩ ſutarìmą pareĩti; tõs paczìõs miſliẽs paſtóti. *im bösen Sinn, s. v. a. unter einer Decke stecken, z. B. die sind Alle e.*, jiẽ wiſì ſuſiźìnos. *Handels einig werden*, ſutìkti. *wir sind noch nicht e.*, mùdu dár ne-ſutìkowa. *s.* Nr. 2, *weil die mit einander Handelnden, so lange sie noch nicht einig geworden, als mit einander im Streit befindlich anzusehen sind.* — 2) *ohne Streit, z. B. wir leben Alle sehr e.*, mẽs wiſì labaĩ ſutiñkame. mẽs gywẽname didźiõj ſándoroje; didźiamè ſutikimè. *sie leben gar nicht e.*, jiẽ labaĩ ne-ſutiñka. *lasst uns e. werden*, ſutìkim.

einigemal, kelìs kartùs. kelìs ſykiùs.

einigen, 1) vereinigen, *s. d.* — 2) *sich e., einig werden, s.* einig.

einiger, einige, einiges, 1) *einzig, z. B. Gott hat seines einigen Sohnes nicht verschont*, Põns Diẽws ſãwo wiẽnãtijo ſũnaũs ne-cźiẽdyjo. — 2) *s. v. a. etwas, ziemlich, nicht sehr viel, z. B. ich habe einige Kenntniss davon*, àß apiẽ taĩ kiẽk źiniõs turiù; kiẽk źinaũ. *es ist noch e. Vorrath da*, dár kiẽk zopõſto cźià yrà. *ich habe darin e. Trost*, àß tamè turiù kiẽk (*od.* kiẽk tiẽk) palinkſminójimo. *einige Zeit werde ich noch warten müssen*, àß dár kiẽk cźiẽſo (*od. die Unbestimmtheit ausdrückend:* kókį cźiẽſą) láukti turẽſiu. — 3) *„Einiges" in Vertretung eines Subst., z. B. ich habe noch Einiges zu thun*, àß dár ką turiù atlìkti. àß dár ką dañbo turiù. *es ist noch Einiges zu essen*, dár yrà kõ wálgyti. — 4) *etliche*, kelì. *z. B. es hatten e. gemeint*, kelì bùwo mìſlyję. *Einige gingen hierhin, Andere dorthin*, kelì ẽjo ßẽn, kelì tẽn. *Einige weinten, die Andern lachten*, kelì (*od.* wiẽnì) weřkė, kitì jũkės. *od. als bestimmt gedacht, s. v. a. diese — jene*, ßiẽ weřkė, aniẽ jũkės.

einigermassen, *nicht sehr viel, so ziemlich*, kiẽk tiẽk. *z. B. ich habe diesmal e. gefangen*, àß ßĩ ſỹkį kiẽk tiẽk ſugawaũ. *mehr als Adv., z. B. ich habe es e. genug*, àß tõ kiẽk tiẽk ganà turiù. *ich bin e. versorgt*, àß įmanýtinai aprúpintas. *er ist e. gewachsen*, jìs įmanýtinai (*auch:* kiẽk tiẽk) pa-áugęs; pa-ũgėjęs.

Einigkeit, die, 1) *Einheit*, wiẽnỹbė. — 2) *Übereinstimmung*, ſutarìmas. — 3) *Eintracht*, ſutikìmas. ſándora.

einimpfen, *die Pocken e.*, rauplès įcźiẽpyti. — **Einimpfung**, die, įcźiẽpyjimas.

einjagen, 1) *eig., das Vieh in den Stall e.*, galwijùs ĩ ſtaĩdą įwarýti. *die Kuh ist gestern abends uneingejagt geblieben*, kárwė wãkar wakarè paſilìko n'įwarýta. — 2) *uneig., Jmdm Furcht e.*, ką ĩ báimę įwarýti. ką įbaugìnti. kám báimės padarýti. *Jmdm Schrecken e.*, ką ißgañdįti.

Digitized by Google

einjährig, wiẽno mẽto (ſẽnas). wiènmẽtis, *cüo. einjährige Zinsen*, wiẽno mẽto (*auch:* wiènmetiniei) trẽſai. *einjähriges Pferd*, wiènmẽtis kumelȳs. *ein e. Kalb*, mitulȳs werßis.

einkassiren, *s.* e i n c a s s i r e n.

Einkauf, der, įpirkìmas. *E. seiner selbst, od. für sich selbst*, įſipirkìmas. *grosse Einkäufe machen*, daũg kõ įſipir̃kti.

einkaufen, *Jmdn od. etwas, z. B. Jmdn in ein Hospital e.*, ką̃ į ſpitõlę įpir̃kti. *sich e.*, įſipir̃kti. *sich Vorrath von Getreide e.*, jawũ zopõſtą įſipir̃kti. — **Einkaufen**, das, į-, įſipirkìmas.

Einkäufer, der, įpirkìkas. kur̃s įperka.

Einkehr, die, 1) *das* E i n k e h r e n, *s. d.* — 2) *Herberge*, gatſpadà.

einkehren, pàs ką̃ įſùkti; įwaźiũti (*einfahren*); uźwȳkti (*ansprechen*); uźwaźiũti (*fahrend ansprechen*). pàs ką̃ gatſpãdą iñtis; paſidarýti. pàs ką̃ į gatſpãdą eĩti. — **Einkehren**, das, įſukìmas. į-, uźwaźiãwimas. uźwȳkimas. gatſpãdos (*od.* gaſpãdos) paſidãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einkeilen, *etwas mit Keilen hineinbringen*, ką̃ įkyliũti. *hineintreiben*, įwarýti. *hineinschlagen*, įmùßti. *hineinhämmern*, įkálti. *hineinklemmen*, įſpriáuſti. — **Einkeilen**, das, įkyliãwimas.

einkerben, įrẽſti. *frq.*, įrantýti. *ein mehrfach eingekerbter Stock*, įrantýta lazdà. — **Einkerben**, das, įrentìmas. *frq.*, įrañtymas.

einkerkern, ką̃ į kalẽjimą įmèſti; įſodìnti. — **Einkerkerung**, die, įmetìmas (*od.* įſodìnimas) į kalẽjimą.

einkitten, ką̃ įkitũti. *einkleben*, įlipíti. — **Einkitten**, das, įkitãwimas.

einklagen, *z. B. Schulden e.*, ſkolàs įſkų́ſti. ſkolàs per̃ ſkuñdą atpraßýti. — **Einklagung**, die, iſkundìmas.

einklammern, ką̃ kebeklẽlieis aptwèrti. *jetzt mehr:* įklẽmeriũti.

Einklang, der, ſutarìmas. *E. in der Musik*, balſũ ſutarìmas. *es steht damit Alles im besten E.*, wiſlãb ſtów' ſù tũmì geriáuſiame ſutarimè.

einkleben, ką̃ į ką̃ įlipíti. *auch:* įlipýti. — **Einkleben**, das, įlipymas. įlipìnimas.

einkleiden, *z. B. eine Nonne e.*, minȳczką įrėdýti. *einen Soldaten e.*, zialniẽrių įrėdýti. — *u n e i g.*, *seine Gedanken in schöne Worte e.*, ſãwo miſlìs puikieĩs źõdźieis paſakýti; paßweĩſti; į puikiũs źodźiùs įglaũſti. *ausschmücken*, ißgróźinti. — **Einkleidung**, die, įrẽdymas. aptwẽrimas. ißgróźinimas. paßweitìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einkleistern, *s.* e i n k l e b e n.

einklemmen, *etwas hinein klemmen*, ką̃ įſpriáuſti. *sich e.*, įſiſpriáuſti. *Jmdn von allen Seiten andringend e.*, ką̃ ſuſpriáuſti.

einklopfen, ką̃ įkálti; įmußnóti. *s.* e i n s c h l a g e n.

einkneten, įminkyti.

einknicken, I) *tr.*, ką̃ įláußti (*√ź*). *frq.*, įláuźyti. — II) *intr.*, įlúßti (*√ź*). *punctiv*, lúßterėti. *die Knie knicken ihm ein*, jám kìßkos linkßczíoja; drẽba; túpczioj; drupczíója; nìkſteria. — **Einknicken**, das, įlauźìmas. *frq.*, įláuźymas. įlūźimas. lúßterėjimas. linkßczíojimas. nìkſterėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einknüpfen, *z. B. einen Knoten in ein Tuch e.*, mãzgą į ſkẽpetą įmèkſti (*√zg*). *frq.*, įmazgióti. *Geld in's Tuch e.*, pìningus į ſkẽpetą įmèkſti; *od. lieber:* įrißti. *frq.*, įraißtýti. — **Einknüpfen**, das, įmezgìmas. įmazgiojìmas. įrißìmas. įraĩßtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einkochen, I) *tr.*, *z. B. das muss man tüchtig e.* (*od. e. lassen*), taĩ reĩk' geraĩ įwìrinti. — II) *intr.*, *z. B. der Wein ist zu sehr eingekocht*, wȳnas per̃ daũg įwìrę̃s. — **Einkochen**, das, *tr.*, įwìrinimas. — *intr.*, įwirìmas.

einkommen, 1) *hinein kommen*, įeĩti. *zu Wagen fahrend e.*, įwaźiũti. *laufend e.*, įbẽkti. *ein Schiff ist heute eingekommen*, ßiẽpis ßeñdièn įbẽguſi. — 2) *mittels eines Schreibens* (*bei einer Behörde*) *e.*, atraßýti (*herschreiben*). nuraßýti (*hinschreiben*). *ihr seid bei uns um eine Unterstützung eingekommen*, jũs ẽſte iß múſũ (raßtù) pagálbos .prãßę. jũs mùms ẽſte dẽl' pagálbos maldõs grõmiatą atrãßę. *s. v. a. bitten*, ką̃ meĩſti. *klagend beim Gerichte e.*, priẽ girìkto ſkų́ſti. — 3) *eingehen, von Geldern, z. B. es kommt gar kein Geld ein*, piningũ powiſám ne-pareĩt. *es sind hundert Thaler eingekommen*, ßimts dórcliu parẽjo. *aus dem Verkauf des Getreides ist nicht viel eingekommen*, iß jawũ pardawìmo ne-daũg piningũ ſuſi-ẽjo; ſuſidẽjo; ißrãdom. — **Einkommen**, das, į-ėjìmas. įbėgìmas. įwaźiãwimas. prãßymas. maldà. parėjìmas. ſuſidėjimas. ſuſi-ėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Einkünfte, als Lohn od. Gehalt*, algà. *ich habe kein grosses E.*, àß ne-daũg algõs turiù. *das jährliche E. im Allgemeinen*, kiẽk (piningũ) kàs per̃ mẽtą gáun; į-ima; tùr'. *wie viel jährliches E. hat er aus seinen Gütern*, kiẽk jìs per̃ mẽtą tùr' iß ſãwo úkiũ. *das Gut gewährt ihm nur ein geringes E.*, tàs úkis jám tìkt menkaĩ nẽßa. iß tõ úkio jìs tìkt menkaĩ kõ tùr'; menkaĩ kã ißrañda.

Einkünfte, die, *s.* E i n k o m m e n, das.

einladen, 1) *eine Last, z. B. Waaren in's Schiff e.*, tawõrũ į ßiẽpį kráuti. *rslt.*, įkráuti. *frq.*, įkráuſtyti. *Heu in den Wagen e.*, ßiẽną į weźìmą kráuti; įkráuti. — 2) *Jmdn zu Gaste bitten*, ką̃ į ſweczìũs kwiẽſti; pakwiẽſti. *zu sich e.*, paſikwiẽſti. *Jmdn zur Hochzeit e.*, ką̃ į ſwõdbą (*vralt.:* ką̃ ſwodbõn) pakwiẽſti *zu einem Gastmahl e.*, añt cźiaſniẽs (*od.* į cźiãſnį) pakwiẽſti. — 3) *auffordern, z. B. er lud mich ein, der Gesellschaft beizutreten*, jìs manę̃ rãgino, į tą̃ draugȳſtę

Digitized by Google

įſtóti. *rufen, z. B. er lud mich ein, mit ihm mit zu gehen*, jìs manę̀ wadìno, ſù jů̃mì draugè eĩti. — *uneig.*, *das Buch ladet zum lesen ein*, knỹgos kùſin (*reizt*) ſkaitýti. *der Apfel ladet zum Essen ein*, óbůlas kùſin (*od.* rãgin; wadìn) wálgyti. — **Einladung**, die, *das Einladen*, įkrówimas. įkráuſtymas. pakwiėtìmas. rãginimas. wadìnimas. kùſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. ich habe eine E. zur Hochzeit erhalten*, manę̀ į ſwõdbą pàkwiėtė. *eine E. annehmen*, pakwiėtìmą priim̃ti.

Einlader, der, *der zu Gaste, zum Feste bittet*, kwiėſlỹs.

Einladungsschreiben, das, pakwiėtìmo żénklas. pakwiėtìmo grõmiata.

Einladungsschrift, die, pakwiėtìmo rãßtas.

Einlage, die, 1) *eines Briefes*, kàs įdėta. *auch wohl:* įdėtkà. *eingelegtes Geld*, įdėtiėjiė piningaĩ. — 2) *Einsatz, z. B. E. in die Lotterie*, įſtãtymas į liuteriją. *od.* ką̃ kàs į liuteriją įſtãtęs. — 3) *E. in eine Kasse*, ką̃ kàs į kãſę įdėjęs. *eine E. machen*, ką̃ įdėti.

Einlass, der, 1) *das Einlassen*, įleidìmas. — 2) *die Erlaubniss einzutreten*, pawẽlyjims kur̃ įeĩti; įżeñkti. *er begehrt E.*, jìs nór', kàd jám pawẽlyta bútū įżeñkti (√g). *ihm wurde der E. verweigert*, jám ne-pawẽlyjo įżeñkti. jìs ne-gãwo į-eĩti. jĩ n'įléido. — 3) *der Ort des Einlasses* (wiėtà) kur̃ įleidżiamà. į-eigà.

einlassen, I) *tr.*, 1) *hineinlassen*, įléiſti. *den Feind in die Stadt e.*, nepriẽtelius į miẽſtą įléiſti. *Jmdn nicht e.*, ką̃ (į wìdų) n'įléiſti. *das Fenster lässt das Licht ein*, langas įléidżia ßwiẽſą (į wìdų). — 2) *hineinfliessen lassen, z. B. Bier in's Fass e.*, pỹwą į bãczką įléiſti. — 3) *hineinsinken lassen, z. B. den Sarg in's Grab e.*, grãbą į dũbę įléiſti; nuléiſti. *den Zapfen in die Mauer e.*, tãpą į múrą įléiſti. — 4) *verkürzen, z. B. ein Tuch e.* (*durch Krumpfen*), mìlą ſuléiſti; ſußankìnti. — II) *rfl.*, *sich e.*, 1) *sich mit Jmdm zu thun machen, z. B. sich mit Jmdm e.*, ſù ků̃mì ußſidėti. *was lässest du dich mit ihm ein?* ką̃ tù ſù jůmì ußſidedi? — 2) *sich in eine Sache e.*, į kókį dalỹką įſidůti; *auch:* kìßtis; įſikìßti. *sich in ein Gespräch mit Jmdm e.*, ſù kůmì į kalbą įſidůti. *in eine Freundschaft mit Jmdm e.*, į priėtelỹſtę ſù kůmì įſidůti. *sich in einen Streit, Krieg, in eine Schlacht mit Jmdm e.*, į waĩdą, į kãrą, į mũßį ſù kůmì įſidůti. *darauf lasse ich mich nicht ein*, į tą̃ dalỹką àß n'įſidůdu. *sich in fremde Händel e.*, į ſwẽtimus dalykùs kìßtis (*sich stecken*). — **Einlassen**, das, įleidìmas. ſuleidìmas. ſußankìnimas. ußſidėjimas. įſidawìmas. įſikißimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einlasskarte, die, įleidìmo kortẽlė; żenklẽlis.

einlaufen, 1) *von Schiffen u. Schiffenden*, įbėkti (√g). *das Schiff ist in den Fluss eingelaufen*, ßiėpis į ùpę įbėgo. — 2) *anlangen, z. B. ein Brief, eine Nachricht ist eingelaufen*, grõmiata, żinià parbėg... *auch:* atbėgo. — 3) *kürzer werden, z. B. das Tuch ist eingelaufen*, mìlas ſußokę... — **Einlaufen**, das, įbėgìmas. par-, at... bėgìmas. ſußokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einlaugen, *z. B. die Leinwand e.*, audìm... ßármą įmirkýti. audìmą įżliùginti.

Einlaut, der, *s.* Einklang.

einläuten, įzwãnyti. *ein Fest e.*, ßwe... įzwãnyti. *sie läuten zur Kirche ein*, ... zwãnyja į bażnýczią (*veralt.*: bażnýcz...

Einlegemesser, das, ſuleñkiamas peı̃lis...

einlegen, 1) *allgem. u. eig.*, *hinein... z. B. Holz in den Ofen e.*, málkos į k... įdėti. *Kartoffeln in die Erde* (*als ... e.*), ropùczių į żẽmę dėti. *rslt.*, įdėti. ... *in den Kasten e.*, piningų̃ į ſkrỹnę ... *etwas hineinlegen, dass es lang zu ... kommt, z. B. eine Stange in den Gr... e.*, kártį į grãbę įguldýti. *wenn das ... gelegte zu stehen kommen soll:* įſt... *etwas für sich e.*, įſidėti. *ist es s. ... aufbewahren, z. B. Waaren bei Jmdm...* tawõrų priẽ kõ paſidėti. — 2) *mehr u... in flgdn Redensarten:* a) *Soldaten ... Quartier e.*, zialniẽrių į kwartiẽrą įgul... — b) *Zierrathen in einen Tisch e.*, ... (*od.* ißgróżinimų) į ſtãlą įléiſti. — c) ... *gutes Wort bei Jmdm e.*, ką̃ priẽ kõ ... tarti; ùß ką̃ priẽ kõ kalbėti. — d) ... *Gericht eine Appellation e.*, priẽ ... apaliėrũti. — e) *womit Ehre e.*, kůmì ... pelnýtis; ußſipelnýtis. *Schande e.*, ... pelnýtis; paſidarýti. — **Einlegen**, ... įdėjimas. įguldymas. įſtãtymas. įleid... ußtarìmas. apaliėrãwimas. pelnymas... *der Bdtg der entspr. Verba.*

einleimen, ką̃ į ką̃ įklejůti. — **Einlei...** das, įklejãwimas.

einleiten, 1) *eig.*, *hineinleiten*, ką̃ į... įwẽſti. — 2) *uneig.*, *vorbereiten*, *z. ... einen Gedanken e.*, kókią mìſlį prigat... *anfangen, z. B. eine Predigt, einen ... cess e.*, mìßią, prõwą pradėti. *einric... z. B. das will ich so e.*, taĩ àß teip ... ſýſiu. — **Einleitung**, die, 1) *das Einl...* įwedìmas. prigatãwyjimas. pradėj... įtaĩſymas: *in der Bdtg der entspr. Ve...* — 2) *Vorrede*, priẽkalba. *Anfang*, pra... *Vorbereitung*, prigatãwyjimas.

einlenken, 1) *eig.*, *mit einem Fuhrw... z. B. in einen Weg e.*, į kẽlį įſukti. — 2) *uneig.*, *in der Rede nach einer A... schweifung in den ursprünglichen Ge... kengang e.*, añt tikrõs miſliẽs wer̃ atgr... (*zurückkommen*). — **Einlenken**, das, ... kìmas. *Rückkehr*, atgryżìmas.

einleuchten, 1) *eig.*, *hineinleuchten*, įßwi... — 2) *uneig.*, *d. i. deutlich sein*, *z. ... das leuchtet mir ein*, taĩ àß ißmanaũ: ... manaũ. taĩ mán pérmãnoma. *im poln L...*

Digitized by Google

aß taĩ ſuprantù. *es leuchtet ein*, taĩ regimà. taĩ ißmãnoma. taĩ ißmanýti galì. taĩ áiſkù. — **einleuchtend**, I) *Adj.*, áißkus. regimas. ißmãnomas. pérmãnomas. — II) *Adv.*, áißkiei. regimaĩ. ißmãnomai. pérmãnomai. — **Einleuchten**, das, *das Hineinleuchten*, įßwiėtìmas: *das Übrige durch Verba.*

einliefern, *hineingeben*, įdũti. *überliefern*, padũti. *hineinbringen*, įgabénti. *einsenden*, įſiũſti. *herzubringen*, atgabénti. *hinzubringen*, nugabénti. *jetzt in allen Bdtgn gew.:* įlýberiũti. — **Einliefern**, das, į-, padawimas. at-, į-, nugabẽnimas. įſiuntìmas. įlýberiãwimas.

einlogiren, *s.* einquartiren.

einlösen, *etwas verpfändetes e.*, kã at-, ißpadũti. *für sich e.*, ißſi-, atſiwadũti. *loskaufen*, atſi-, ißſipir̃kti. — **Einlösung**, die, atſi-, ißſiwadãwimas. atſi-, ißſipirkimas.

einlöthen, kã įtirpýti. *jetzt auch:* įliẽtũti. — **Einlöthung**, die, įtir̃pymas. įtirpìnimas. įliẽtãwimas.

einlullen, *ein Kind e.*, kũdikį ſõkdams użmigìnti.

einmachen, *allgem.*, kã įdarýti. *Kohl e.*, kopũſtũ įdarýti. *etwas sauer e., einsäuern, z. B. Gurken e.*, agurkẽliũ įraugìnti. *etwas in Salz e.*, kã įſúdyti. *auch:* į drùſką įdėti. *etwas in Zucker e.*, kã į cùkorių įdarýti; įdėti. — **Einmachen**, das, įdãrymas. įraugìnimas. įſúdymas. įdėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einmahnen, *z. B. Schulden* (*für sich*) *e.*, skolũ praßýtis. *rslt.*, įſipraßýti. *frq. u. demin.*, ſipraßinẽti. — **Einmahnung**, die, įſiprãßymas. *frq., u. demin.*, įſipraßinėjimas.

Einmahner, der, įpraßýtojis.

einmal, (*genauer: ein Mal*), I) *als Zahladverb*, wiẽns ſỹkis, io. *seltener:* wiẽns kartas, *z. B. er hat es mit e. errathen*, jis taĩ (ſù) wiẽnu ſykiù àtminė. *ich bin nur e. da gewesen*, àß tìkt wiẽną ſỹkį czìa te-buwaũ. *ich habe dich schon e. gesehen*, jaũ àß tawę ſỹkį macźiaũ. *irgend* (*od. etwa*) *e.*, kókį ſỹkį. *thue es nicht noch e.*, taĩ ne-darýk dár ſỹkį. *einmal eins ist eins*, wiẽns kart(s) (*nicht:* ſỹkis) wiẽns ỹr wiẽns. *nicht mehr als e.*, daugiaũs ne, kaĩp wiẽną ſỹkį (*od.* kartą). *er hat Alles auf e. aufgegessen*, jis wiſſãb wiẽnu ſykiù ſuwálgė. *das geschah ein bis zweimal*, taĩ nuſidawė wiẽną arbà dù ſykiù. *es gingen Alle auf e. fort*, jiẽ wiſi wiẽnu ſykiù atſtójo. *auf e. war Alles anders*, (ſù) wiẽnu ſykiù wiſſãb kitaĩp bùwo. *er that es e. über das andere*, jis taĩ dãrė wiẽną ſỹkį per̃ kitą; *od.* ſỹkis pò ſỹkio. *er ist noch e. so gross als du*, jìs antratiẽk didẽſnis ùß tawę. *ich habe noch e. so viel als du*, àß antratiẽk daugiaũs turiù ùß tawę. — *als* ***unbetontes*** *Zahladverb im Deutschen, z. B. weil es doch e. geschehen muss*, kadángi taĩ tìkt ſỹkį nuſidũti tùr. *was e. geschehen ist, das bleibt geschehen*, kàs ſỹkį nuſidãwę, taĩ paſiliẽkt nuſidãwę. *was er e. gefasst hat, das lässt er nicht los*, kã jìs ſỹkį nutwẽręs, taĩ jìs ne-paléidźia. *was ich e. versprochen, das halte ich*, kã àß ſỹkį paźadẽjęs, taĩ àß ir̃ àtteſiu. — *Mit der Negation verbunden, nicht e., d. h.* **a**) *mehrmals, z. B. ich habe dir das nicht e. gesagt*, àß táw taĩ ne-wiẽną ſỹkį (*d. i.* kelìs ſykiùs) ſakiaũ. — **b**) *s. v. a. ganz u. gar nicht, z. B. ich habe ihn nicht ein* (*einziges*) *Mal gesehen*, àß jį neĩ wiẽną ſỹkį ne-macźiaũ. *ich habe ihn nicht e. gesehen, viel weniger gesprochen*, àß jį neĩ matýte n'eſù mãtęs, õ ſù jùmi kalbẽjęs neĩ tõtiėk. *er kann noch nicht e. lesen, viel weniger schreiben*, jìs dár ne-mók neĩ ſkaitýti, õ raßýti jũ menkiaũs. *ich kenne ihn nicht e.*, àß jį neĩ źìte ne-paźįſtu. *er gab mir nicht e. einen Trunk Wasser*, jìs mán neĩ maĩką wandeñs nè-dawė. — *Anmkg. In diesem letzten Sinne steht* neĩ *stets vor dem zu negirendem Worte, worauf dann das Verb. finit. noch mit* nè *behaftet folgt. Soll durch „nicht einmal“ ein* Verbum *in dieser Weise negirt werden, so wird* neĩ *vor die adverbielle Infinitivform dieses Verbums* (*aber nie in ihrer resultativen, also nicht in zusammengesetzter Gestalt, sondern stets einfach*), *gesetzt, worauf das Verbum finitum, nöthigen Falls ein resultatives Compositum, aber immer mit* nè *folgt.* — **II**) *als Zeitadverb, z. B. es war e. ein Mann*, kar̃tą bùwo źmogùs. *endlich e. kommst du*, beñ kar̃tą tù ateinì. *e.* (*s. v. a. einst, dermaleinst*) *werden Himmel u. Erde vergehen*, kartuñtą (*auch:* kar̃tą; ſỹkį) dangùs ir̃ źẽmė ſugaĩß. *es wird e. der Tag anbrechen*, kartuñtą (*auch:* kar̃tą; ſỹkį) tà diėnà ißaũß. *bei eindringlichen Bitten, Ermahnungen, z. B. sage e., was machst du*, beñ ſakýk, kã tù weikì. *setze dich e. an meine Stelle*, beñ mìſlykis bùk tù mãno wiẽtoje ẽſąs.

Einmaleins, das, wiẽns-kar̃t(s)-wiẽns. *kannst du das E.?* ar̃ tù mókį wiẽns-kar̃t(s)-wiẽns.

einmalig, *d. i. einmal geschehen*, wiẽną ſỹkį (*od.* kar̃tą) nuſidãwęs. *nach einmaligem Durchlesen konnte er diese Geschichte auswendig erzählen*, wiẽną kar̃tą (*od.* ſỹkį) pérſiſkaĩtęs, jìs tą̃ nuſidãwimą ìß galwõs mokẽjo (pãſakoti). *eine e. Ermahnung genügte*, wiẽną ſỹkį pagraudẽnus ganà bùwo.

einmariniren, *Fische*, źuwìs į rūpýwę įdarýti; įdėti.

Einmarsch, der, *milit. Ausdr.*, įmaßiėrãwimas. įtraukìmas. *seinen E. in eine Stadt halten*, į kókį miẽſta įmaßiėrũti; įtraukti.

einmarschiren, *milit. Ausdr.*, įmaßiėrũti. įtraukti.

Digitized by Google

einmastig, *z. B. ein e. Schiff*, ßiẽpis ſù wiẽnu maſtù. wiénmãſtis ßiẽpis.

einmauern, 1) *mit einer Mauer umgeben, z. B. einen Platz e.*, plẽcių múrais aptwérti. múru (*od.* múrais) aptráukti. — 2) *in eine Mauer fassen, z. B. einen Kessel e.*, kãtilą įmúryti. *einen Schrank in die Wand e.*, ſpìntą ĩ ſiẽną įmúryti.

einmeischen, *Malz*, ſalýklą ſudèkti (*V* g).

einmeisseln, *z. B. einen Namen in einen Stein e.*, war̃dą ĩ ãkmenį įkálti. *ein Loch e.*, ſkỹlę ißkálti. — **Einmeisseln**, das, į-, ißkalìmas.

einmengen, einmischen, 1) *etwas in etwas hineinmengen, z. B. Mehl in Häcksel e.*, mìltũ ĩ ãkſelį įmaißýti. *etwas womit vermengen*, kã ſù kũm ſumaißýti. *er hat auch meinen Namen in diese Sache eingemengt*, jìs ir̃ mãno war̃dą ĩ tã dalỹką įmaĩßė. — 2) *durch Mengen zubereiten, z. B. den Teig e.*, tãßlą įmaißýti. — 3) *sich e., in fremde Angelegenheiten*, ĩ ſwẽtimus dalykùs kìßtis. *rslt.*, įſikìßti. — **Einmengen, Einmischen**, das, įmaĩßymas. *das E. in fremde Sachen*, įſikißìmas.

einmessen, *z. B. Getreide, Bier in ein Gefäss e.*, jawũ, pỹwo ĩ kókį rỹką įſeikẽti. — **Einmessen**, das, įſeikẽjimas.

einmiethen, *Jmdn bei Jmdm e.*, kã prië̃ kõ įſamdýti. *sich e.*, įſiſamdýti. — **Einmiethen**, das, įſam̃dymas. *rfl.*, įſiſam̃dymas.

einmischen, *s.* einmengen.

einmüthig, I) *Adj.*, wiénõs ßirdiẽs. wiénõs dũmos. — II) *Adv.*, wiénßirdźieĩ. *sie baten Alle e.*, jiẽ meĩdė wiſi ìß wiẽno; wiénßirdźieĩ. *vgl.* einig, einstimmig.

Einmüthigkeit, die, wiénà dũmà. wiénà ßirdìs. ſutarìmas. wiénỹbė. *vgl.* Einigkeit, Einstimmigkeit.

einnageln, kã ĩ kã įnegeliũti. kã ĩ kã nẽgeliu (*od.* winimì) įkálti. — **Einnagelung**, die, ĩnegeliãwims. įkalìmas.

einnähen, kã įſiúti. — **Einnähen**, das, įſiuwìmas.

Einnahme, die, 1) *die Handlung des Einnehmens*, į-ėmìmas. *vgl.* Einnehmen, das. — 2) *was eingenommen wird, von Gütern, von einem Amte*, kàs į-imamà. kàs ißrandamà. *vgl.* Einkommen. *etwas in E. bringen*, kã tar̃p tõ kàs įimtà ſtatýti; rokũti. *E. u. Ausgabe*, kàs į-imtà beĩ ißléiſta. į-ėmìmas ir̃ ißleidìmas.

Einnahmebuch, das, į-ėmìmo knỹgos. knỹgos į-imtũjũ piningũ.

einnehmen, 1) *allgem., etwas von aussen hineinnehmen*, kã į-im̃ti. *zu sich e.*, ìſi-im̃ti. — 2) *durch den Mund e., z. B. Medicin e.*, źoliũ į-im̃ti. *etwas herunterschlucken, von festen u. flüssigen Dingen*, kã nurýti. *aufessen*, ſuwálgyti. *trinken*, gérti. *rslt.*, įgérti (*eintrinken*). *eine Mahlzeit e.*, wálgyti. *Frühstück e.*, pùsryczius wálgyti. *rslt.*, *er hat das Frühstück eingenommen*, jìs pùsryczius pawálg — 3) *bei sich (in's Haus) aufnehmen*, priim̃ti. *den Eintritt Jmdm gestatten*, pàs ſawę̀ įléiſti. *Waaren, Menschen das Schiff e.*, tawõrũ, źmoniũ ĩ ßiẽpį į įſiim̃ti. — 4) *in Besitz nehmen, z. B.* Stadt, ein Land e., d. i. erobern*, miẽ źẽmę į-im̃ti; apgalẽti; įweĩkti; laimẽ *s. v. a. besetzen*, apſtatýti. *da hinein hen*, ĩ tã įtráukti. — 5) *eine Stelle d. h.* a) *an eine Stelle gelangen*, ĩ k wiẽtą pareĩti. *einen Sitz e.*, ſóſtą į-im ant ſóſto ußſi-, paſiſẽſti. — b) *sich einer Stelle befinden*, kokiõj wiẽtoj ſtowẽ búti. *z. B. er nimmt einen hohen P ein*, jìs rañdas aukßtojè wiẽtoje. *Sitz e.*, añt ſóſto ſėdẽti; añt ſóſto wiẽtą turẽti. — c) *eine Stelle, einen P ausfüllen*, wiẽtą papìldyti. *sein Ge nahm das ganze Haus ein*, jõ draugaĩ pìldė wìſą bùtą. *der Wein nahm mir Kopf ein*, wỹnas mán gálwą àpėmė. 6) *das Gemüth für od. gegen Jmdn z. B. Jmdn für sich e.*, kiénõ ßirdį lõſką) ſáw laimẽti. *er ist für dich sehr genommen*, jìs táw labaĩ liñkęs; losnìngas. táw jõ ßirdìs labaĩ li labaĩ loſnìnga. *er ist für diese Sache eingenommen*, jám tàs dalỹkas labaĩ mẽklt (*V* g). *er ist gegen mich einge men*, jõ ßirdìs prieß manę̀ (ſupỹkuſi; meilìnga). *er ist gegen diese Sache genommen*, jám tàs dalỹkas ne-pamẽ jìs yrà prieß tã dalỹką. jám tàs daly prieß. — 7) *in Empfang nehmen, be ders Geld*, piningũ į-im̃ti. *ich habe nichts eingenommen*, àß ßeñdièn niẽko ėmiau. — **einnehmend**, *lieblich*, m gas. *sich einschmeichelnd*, meilùs. *gewinnend*, kur̃s ßirdis laĩm'. *angen pamẽklt ą̃s. patiñką̃s. *eine e. Rede*, lìnga (*od.* pamẽkſtanti) kalbà. — **Ein men**, das, į-ėmìmas. nuryjìmas. ſuw mas. ißgẽrimas. pri-, į-ėmìmas. apg mas. įweikìmas. laimẽjimas. apſtãty įtraukìmas. apturẽjimas. papìldymas. mėgìmas: *in der Bdtg der entspr. V*

Einnehmer, der, piningũ rinkẽjas. pini įrinktójis rinkìkas. kur̃s pìningus ĩr *als Titel:* eĩnnėmeris, io.

einnetzen, įßlãpinti. — **Einnetzen**, d įßlãpinimas.

einnisten, *sich wo ein Nest bauen*, kur̃ l paſidarýti. *sich im Nest sitzend mit F Stroh etc. umgeben*, įſigũßti. *die Ins haben sich dort eingenistet*, gniũſai įſiweĩſę. — *uneig., z. B. es nistet hier eine Gewohnheit ein*, ßiczion į nýja bũdas. *der Hass hat sich in Herz eingenistet*, n'apýkanta jõ ßirdyjè ßaknýjuſi. *von Menschen u. Thieren, irgendwo festsetzen*, kur̃ įſibówyti. kur̃ paſiliktinaĩ paſidarýti. *sich bleibend setzen*, bũtinaĩ (*od.* paſiliktinaĩ) įſita

Digitized by Google

Einöde, die, pūſtà wiėtà. *Wüste*, puſczià. *Wüstenei*, pūſtýnė. *ein Land zur Einöde machen*, kókią žẽmę ĩ pūſtýnę pawer̃ſti. *sich in Einöden zurückziehen*, ĩ pūſtàs wiėtàs atſitráukti.

…ölen, *z. B. ein Rad, einen Wocken e.*, …, wiñdą aliẽjumi į-, iß-, patèpti. — **Einölen**, das, į-, iß-, patepìmas aliẽjumi.

…ordnen, *Jmdn.*, kám kur̃ tikrąję wiẽtą …ti; paſkirti. ką̃ ĩ kókį dawãdą įſtatýti.

…packen, ką̃ kur̃ įdėti. *Waaren in einen Kasten e.*, taworùs ĩ ſkrỹnę įkráuti. *frq.*, įkráuſtyti. *demin.*, įkrauſtinėti. *jetzt meistens in allen Fällen:* įpakũti. *zusammenpacken*, …pakũti. ſukráuſtyti. *seine Sachen e.*, *etwa als Vorbereitung zu einer Reise*, ſãwo …aiktus ſuſipakũti; ſuſikráuti; ſuſidėti. *od. demin.*, ſuſidėdliũti. ſuſikrauſtinėti. — **Einpacken**, das, į-, ſukrówimas. į-, ſukrauſtinėjimas. į-, ſudėjimas. į-, ſupakãwimas.

…paschen, *s.* einschmuggeln.

…passen, I) *tr.*, *z. B. eine Thür in eine Öffnung e.*, duris ĩ añgą įpaſũti; priglaudinaĩ įſtatýti. — II) *intr.*, paſũti ĩ ką̃. …ũdžiei įtikti ĩ ką̃.

…passiren, *d. i. hinein reisen*, įkeliáuti. *hineingehen*, įeĩti. *hineinfahren*, įważiũti. *einlaufen, von einem Schiff*, įbėkti (*√g*).

…pfählen, 1) *mit Pfählen umgeben*, ką̃ …ais apkálti; apſmaigýti. — 2) *mit Pfählen befestigen*, ką̃ kũlais (*od. Sing.* …) į-, priſmeĩkti (*√g*); į-, prikálti.

…pfarren, *z. B. ein Dorf in eine Gemeinde e.*, kókį kiẽmą kókiei parapìjai (*od.* priẽ …kiõs parapìjos; *auch:* priẽ kokiõs bažnýczios) priſkirti; primùßti. *wir sind bei dieser Kirche eingepfarrt*, mẽs priẽ ßiõs bažnýczios priſkirti; priklaũſom.

…pferchen, 1) *eig., Schafe in eine Hürde e.*, awis ĩ žar̃dį (*od.* ĩ gar̃dą) į-, ſuwarýti. — 2) *enge einschliessen*, ſuſpriáuſti. *zusammenstopfen*, ſukiñßti. *wir sind hier eingepfercht*, mẽs ßiczion ſuſpriáuſti; *od.* …g kimßtė ſukimßti.

…pflanzen, 1) *eig.*, *z. B. einen Baum in die Erde e.*, mẽdį ĩ žẽmę ſodìnti; *rslt.*, …odìnti. — 2) *uneig.*, *Gott hat uns Mitleid eingepflanzt*, Põns Diẽws mùms miėlaširdingỹſtę (*od.* paßigailėjimą) ĩ ßirdį įdėjo. *Jmdm Hass e.*, ką̃ (*od.* kiẽnõ ßirdį) n'apýkanta papìldyti. *das ist uns von Gott eingepflanzt*, taĩ mums Põno Diẽwo įdėta. — **Einpflanzen**, das, įſodìnimas. …dėjimas. *Anfüllung*, papìldymas kũmì.

…pflastern, *z. B. einen Stein mit e.*, bėgrìždams ãkmenį draugė įdėti. *auch:* akmenį …rangė įgrìſti.

…pflöcken, ką̃ kũlù (*od.* kyliù) įkálti; …ſmeĩkti.

…pflügen, ką̃ į-árti. *die Saat e.*, ſėklą į-árti. — **Einpflügen**, das, į-arìmas.

…pfropfen, 1) *eig.*, *z. B. einen Zweig in einen Baum e.*, ßakẽlę ĩ mẽdį įcziẽpyti. *eingepfropft*, įcziẽpytas. — 2) *uneig.*, *einstopfen*, įkiñßti. įgrùmdyti. — **Einpfropfen**, das, įcziẽpyjimas. *Einstopfung*, įkimßìmas. įgrùmdymas.

einpfündig, wiẽno ſwãro.

einpichen, įpikiũti.

einplumpen, *s.* einpumpen.

einpökeln, *einsalzen*, ką̃ įſúdyti.

einprägen, 1) *eig.*, *z. B. ein Bild in eine Münze e.*, ãbrozą ĩ pìningą įkálti. *eindrücken*, įſpáuſti. *einschreiben*, įraßýti; *einschneiden*, įriẽßti. įpiáuti. ißpiáuti. — 2) *uneig.*, *z. B. sich etwas in's Gedächtniss e.*, ką̃ dideĩ įſitẽmyti (*sich merken*). *sich tief in's Gemüth e.*, ką̃ gilieĩ ĩ ßirdį įſidėti. *Jmdm etwas durch wiederholtes Sagen e.*, kám ką̃ įkalìnti. — **Einprägen**, das, įkalìmas. įſpaudìmas. įrãßymas. įpiówimas. įſitẽmyjimas. įſidėjimas ĩ ßirdį. įkalìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einpressen, *z. B. Figuren e.*, ką̃ įſpáuſti. įpreſũti. *pressend einfügen*, įſpriáuſti.

einprügeln, *Jmdm etwas e.*, kám ką̃ įplẽkti.

einpudern, įdùlkinti. įpúderiũti.

einpumpen, įpliumpũti.

einquartiren, *als milit. Ausdr.*, *z. B. Soldaten bei den Wirthen e.*, zialniẽriũ priẽ gatſpadõriũ įkwartiėrũti. *auch sonst: z. B. ich werde mich heute bei dir e.*, àß ßeñdiėn priẽ tawę̃s įſikwartiėrũſiu. àß ßeñdiėn priẽ tawę̃s gatſpãdą paſidarýſiu. *sich an einem Orte e.*, ſãw kũr bũwį paſidarýti. — **Einquartirung**, die, 1) *das Einquartiren*, įkwartiėrãwimas. kwartiẽros (*od.* gatſpãdos; *od.* bũwio) paſidãrymas. — 2) *die einquartirten Soldaten*, įkwartiėrũtiėjiė zialniẽriei.

einquetschen, įtriẽkßti. *frq.*, įtráißkyti.

einquirlen, ką̃ įſùkti. ką̃ ſùkdams įmaißýti.

einrahmen, *z. B. ein Bild e.*, ãbrozą kraßtaĩs (*od.* rẽmais) aptwérti. ãbrozą ĩ rẽmus įſtatýti. įdėti.

einrammeln, einrammen, *z. B. einen Pfahl e.*, kũlą įmùßti. įgriúſti. — **Einrammeln, Einrammen**, das, įmußìmas. įgriūdìmas.

einrangiren, *s.* einordnen.

einräumen, 1) *etwas hineinräumen*, ką̃ kur̃ įtalpìnti. — 2) *überlassen*, *z. B. Jmdm eine Wohnung e.*, kám namùs padũti (*überlassen*); ißtùßtinti (*leermachen*). *ich räume dir meinen Sitz ein*, àß táw ſãwo ſóſtą padũdu. *vgl.* überlassen. — 3) *eingehen, zugestehen*, *z. B. er räumt ein, es gethan zu haben*, jìs ne-ſì-gina (*od.* jìs ſãkoſi), kàd jìs taĩ padãrę̃s. *Jmdm den Vorrang e.*, kám wyrẽſnęję wiẽtą (*od.* aukßtẽſnęję gar̃bę) n'užgìnti; įwẽlyti. *du räumst ein (beim Disputiren), dass es wahr sei*, tù tám prìtari (*od.* tù priẽß taĩ ne-giñczýjiės; *od.* tám ne-priẽßtaráuji), kàd taĩ tiėſà. — **Einräumen**, das, įtalpìnimas. padawìmas. neßigýnimas. paſiſãkymas. įwẽlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einraunen, *s.* einflüstern.

Digitized by Google

einrechnen, ką̃ įrokū́ti. *mitrechnen*, draugè rokū́ti. *alles das mit eingerechnet*, wiſlāb taĩ draugè rokū́jant. *es waren da tausend Soldaten, die Musik mit e.*, czià bùwo túkſtantis zialniẽriū, muzìkę draugè rokū́jant. — **Einrechnen**, das, įrokãwimas. draugè-rokãwimas.

Einrede, die, 1) *das Dazwischenreden*, kalbėjimas į̃ tárpą. — 2) *Widerspruch*, priẽßtarãwimas. — 3) *Rath*, įmokìnimas. įwēlyjimas. *vgl.* Einreden, das.

einreden, I) *tr.*, 1) *Jmdm etwas e.*, *z. B. Muth e.*, kám drą̃ſōs įkalbė́ti. ką̃ padrą́ſinti. kiėnõ ßirdį padrą́ſinti. — 2) *Jmdm etwas e., dass er es glaubt*, kám ką̃ įkalbė́ti. *das lasse ich mir nicht e.*, taĩ àß ne-dū́dū̊s įſikalbė́ti. — 3) *Jmdm etwas e., dass er es thut*, kám ką̃ įkalbė́ti; *auch:* įmokìnti (*einlehren*). — II) *intr.*, 1) *in die Rede fallen*, kám į̃ tárpą kalbė́ti. kám ſù ſãwo kalbà į̃ tárpą pareĩti; kìßtis. — 2) *widersprechen*, kám priẽßtaráuti. — **Einreden**, das, įkalbė́jims. įmokìnims. kalbė́jims (*od.* įſikißìmas) į̃ tárpą. priẽßtarãwimas.

einreffen, *die Segel*, żẽgliùs įrißti.

einregnen, įlýti. — **Einregnen**, das. įlijìmas.

einreiben, *z. B. den Fuss mit Fett e.*, kóją taukaĩs įtrį́ti. — **Einreibung**, die, įtrýnimas.

einreichen, ką̃ įſiẽkti; įdū́ti. — **Einreichung**, die, įſiėkìmas. įdawìmas.

einreihen, *nach der Art, in der man etwas in eine Reihe* (eilẽ; riktà) *bringt*, *z. B. in eine Reihe stellen*, ką̃ į̃ rìktą (*od.* eĩlę) įſtatýti. *hineinlegen*, įdė́ti u. s. w.

einreissen, I) *tr.*, 1) *einen Riss in etwas machen*, *z. B. ein Loch in ein Tuch e.*, ſkỹlę į̃ ſkẽpetą įplė̃ßti. *geschieht es mit heftigem Ruck*, įdrẽkſti. — 2) *niederreissen*, *z. B. ein Haus e.*, bùtą parplė̃ßti; *od. lieber:* pargriáuti. *ein Loch e.*, ſkỹlę ißgriáuti. — II) *intr.*, 1) *einwärts einen Riss bekommen*, įplýßti. *einspalten*, įſkìlti. — 2) *überhand nehmen, sich verbreiten*, plãtintis. *rslt.*, praſiplãtinti. *sich mit Gewalt Bahn brechen*, įſiweȓßti. *sich mehren*, dáukſintis. *anfangen*, praſidė́ti. *eine Krankheit riss ein*, ligà praſiplãtino. *eine böse Sitte reisst ein*, pìktas bū́das praſideda (*beginnt*). — **Einreissen**, das, įplėßìmas. įdrėſkìmas. į-, pargriówimas. įplyßìmas. praſiplãtinimas. įſiwerżìmas. praſidė́jimas. paſidáukſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einreiten, I) *intr.*, *z. B. in die Stadt e.*, į̃ miẽſtą įjóti. — II) *tr.*, 1) *durch Reiten einstossen, niederreiten*, *z. B. eine Thür e.*, jódams durìs įdaũßti (√ ż). *auch:* ißdaũßti. — 2) *zureiten*, *z. B. ein Pferd e.*, árklį prajóti; *auch:* įjóti. — **Einreiten**, das, įjójimas. prajójimas.

einrenken, *z. B. den Arm e.*, rañką į̃ nãrį įtráukti; *auch:* įnarìnti.

einrennen, *z. B. eine Thür e.*, bėgdam[s] durìs ißdaũßti (√ ż). *eine Mauer e.*, mūr[ą] atſi- (*od.* paſi-, priſi-) bėgė́dams pardaũßti pargriáuti.

einrichten, ką̃ įtaiſýti. *sich e.*, įſitaiſýti[...] *s. v. a. sich vorbereiten*, *z. B. ich hab[e] mich darauf eingerichtet*, àß añt tõ įſitai[...]ſiaũ; priſitaiſiaũ; priſigatãwyjau. einre[n]ken, *s. d.* — **Einrichtung**, die, 1) *d[as] Einrichten*, į-, įſitaĩſymas. priſitaĩſyma[s] priſigatãwyjimas. — 2) *die bestehende E[...]* įtaĩſymas. *Ordnung*, dawãdas. *es find[et] dort die E. statt*, tė̃n tàs dawãdas rañda[...] laĩkomas. *eine E. treffen*, ką̃ įtaiſ[ýti] kokiamè dalykè kókį dawãdą padarýti. [...]

Einritt, der, įjójimas. *s.* Einreiten, [...]

einritzen, *einkratzen*, įbriẽßti. *frq.*, į[...]żyti. įbriẽżyti. *schneidend e.*, įriẽßti (√[...] *frq.*, įráiżyti. įriẽżyti. — **Einritzen**, [...] įbriėżìmas. įbráiżymas. įbriẽżymas. į[...]mas. įráiżymas. įriẽżymas: *in der [...] der entspr. Verba.*

einrollen, *hineinwälzen*, ką̃ įriſti. *etwas [...] eine Rolle einwickeln*, ką̃ į̃ ritinį [...]wynióti. — **Einrollen**, das, įritìmas. [...]niójimas.

einrosten, įrūdýti. *das Messer ist ei[nge]rostet*, peĩlis įrūdìjęs; ſurūdìjęs. — [Ein]rosten, das, įrūdìjimas.

einrücken, I) *tr.*, 1) *hineinsetzen*, -st[...] *z. B. etwas in eine Zeitung e.*, ką̃ į̃ [...]tungas įſtatýti. *etwas schiebend e.*, įſtùmti, *ziehend e.*, įtráukti. — 2) *ein[...]rücken*, *z. B. die Zeile e.*, rìktą (*od.* [...] įtráukti. — II) *intr.*, 1) *hineinmarsch[ieren]* *z. B. das Bataillon ist hier einge[rückt]*, batlijõns ßiczìon įtráukęs. *in ein La[nd ...] eine Stadt e.*, į̃ kókią żẽmę, į̃ kókį [...] įtráukti. — 2) *an Jmds Stelle tre[ten]*, kiėnõ wiẽtą įſtóti; pareĩti. kiėnõ [...]gáuti. — **Einrücken**, das, 1) *das E[...] Truppen*, įtraukìmas (*auch:* įtráuk[...] — 2) *Eintritt in Jmds Stelle*, įſtó[...] *jedoch meistens durch Verba.*

einruderig, wiėnwaĩris. ſù wiẽnu wairù: [...]

einrühren, *z. B. Mehl in Wasser e.*, [...] į̃ wándenį įmaißýti. — **Einrühren**, [...] įmaĩßymas.

eins, *s.* einer.

Eins, die, *z. B. auf dem Würfel*, wie[...] añt wérpelio. *das ist die E.*, taĩ wie[...]

Einsaat, die, *s.* Aussaat.

einsäen, ką̃ įſė́ti. — **Einsäen**, das, įſė[...]

einsacken, *d. i. in einen Sack hineinsch[ütten]*, ką̃ į̃ żãką (*Pl.* į̃ żakùs) įpìlti: [...] *auch:* ką̃ įżakū́ti.

einsägen, ką̃ piúklu įpiáuti. *frq.*, įpiau[...] **Einsägen**, das, įpiówimas. *frq.*, įpiau[...]

einsalben, ką̃ įmõſtyti. — **Einsalben**, įmõſtyjimas.

einsalzen, ką̃ įſúdyti. — **Einsalzen**, įſúdymas.

einsam, wiẽnas. ſáw wiẽnas. *er führt [...] Leben, d. h. er lebt ganz e.*, jìs p[...]

Digitized by Google

wiẽns (*od.* ſáw wiẽns) gywẽna. *er lebt sehr e.*, jis nũ kitũ dideĩ atſkìrtas (*od.* praſtótas, *verlassen*) gywẽna. *eine e. Insel*, ſalà bè żmoniũ. ſáw wiėnà gùlinti ſalà.
Einsamkeit, die, 1) *als Zustand, z. B. er liebt die E.*, jis wìs ſáw wiẽns yrà. jám patiñk wìs ſáw wiẽnám (*od.* nũ kitũ atſkirtám; *od.* ſkyriù nũ kitũ) búti. — 2) *ein einsamer Ort*, wiėtà bè żmoniũ; *od.* kur neĩ jokiũ żmoniũ n'ièrà. *er suchte die E.*, jis jėßkójo wiẽtos, kuř jis galẽtũ ſáw wiẽns búti. *er will sich in die E. zurückziehen*, jis nór' nũ kitũ atſiſkýręs ſáw wiẽns búti.
einsammeln, *z. B. Früchte, Geld e.*, waĩſių, piningũ riñkti. *rslt.*, ſu-, ịriñkti. *Getreide vom Felde e.*, jawùs nũ laũko walýti. *rslt.*, ſuwalýti. — **Einsammlung**, die, rinkìmas. ị-, ſurinkìmas. wãlymas. ſuwãlymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Einsasse, der, gywãtininkas. gywẽnąs.
Einsatz, der, ịſtãtymas. ĩſtatas. kàs ịſtatýta. kiẽk reĩk' ịſtatýti. *er hat nur seinen E. gewonnen*, jis tìkt tiẽk laimẽjo, kiẽk jis ịſtãtęs bùwo.
einsäuern, I) *tr., z. B. den Teig e.*, tẽßlą ịrauginti. — II) *intr., der Teig ist schon eingesäuert*, teßlà ịrúguſi.
einsaugen, ịżịſti; *od. rfl.*, ịſiżịſti. *z. B. Milch aus der Mutter Brust e.*, piẽno ìß mótynos krũtiẽs ịżịſti; *auch rfl.*, ịſiżịſti. *er hat es mit der Muttermilch eingesogen*, jis taĩ ſu mótynos piẽnu ịżindęs. *sonst: z. B. Wasser e.*, wandeñs ị-(*od.* ịſi-) ſiuřpti ($\sqrt{}$b). *sich e., vom Blutegel*, ịſiſiuřpti. — **Einsaugung**, die, ịżindìmas. ị-, ịſiſiurbìmas. *frq.*, ịſiſiuřpſtymas.
einsäumen, *z. B. ein Tuch e.*, ſkẽpetą apriẽſti. *frq.*, apraitýti.
einschaben, ką̃ ịſkùſti. — **Einschaben**, das, ịſkutìmas.
einschalig, *z. B. ein e. Messer*, wiėnkriaũnis peĩlis.
einschalten, *nach der Art der Einschaltung, dazwischen schieben*, ką̃ ĩ tárpą ịkißti. *dazwischen klemmen*, ịſpriáuſti. *dazwischen setzen*, ịſtatýti. *dazwischen legen*, ịdėti etc. *eine Zeile e.*, rìkta ĩ tárpą ịraßýti. *eine Erzählung in die Rede e.*, pãſaka ĩ kalbą ịdėti. *od. lieber:* kalbõs tárpais ką̃ papãſakoti. *einen Tag in den Monat e.*, wiẽną diẽną mẽneſiui pridėti, tą̃ tarp kitũ ịglaũzdams; ịbrùkdams; ịſpriáuzdams. *auch:* wiẽną diẽną ĩ mẽneſio tárpą ịglaũſti. — **Einschaltung**, die, 1) *das Einschalten*, ịkißìmas, ịſpriaudìmas. ịſtãtymas. ịdėjimas. ịglaudìmas, *immer mit Hinzufügung von:* ĩ tárpą: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Eingeschaltete*, kàs ĩ tárpą ịkißtà; ịſtatýta; ịglauſtà etc.
einschanzen, ką̃ ị-, apßancũti. ką̃ ßañcais (*od.* wõlais) aptwérti.
einschärfen, *Jmdm etwas scharf ansagen*, kám ką̃ aßtrieĩ ị-, priſakýti. kám ką̃ aßtrieĩ ịkalìnti. *ich habe ihm eingeschärft, dass er nicht zu Hause bleiben sollte*, àß jám aßtrieĩ ịkalinaũ. kàd jis mináu namiẽj nepaſiliktũ. — **Einschärfung**, die. aßtrùs ịſãkymas. ịkalìnimas.
einscharren, ką̃ ịżẽřti. *gew. frq.*, ịżarſtýti. — **Einscharren**, das, ịżẽrìmas. *frq.*, ịżařſtymas.
einschenken, *d. i. eingiessen, z. B. Bier in ein Glas e.*, pỹwo ĩ ſtìklą ịpìlti. *ein Glas e.*, ſtìklą pripìlti; *auch:* ịpìlti. *schenke mir ein Glas ein*, ịpìlk (*u.* pripìlk) mán ſtìklą. *Bemerkg. Bei* ịpìlti *ist „Glas*, ſtìklas*" als Mass od. bestimmtes Quantum, bei* pripìlti *als ein Gefäss zu denken. Jmdm reinen Wein e.*, kám wìſą (*od.* czỹſtąję; tìkrąję) tiẽſą paſakýti.
Einschenker, der, kuřs ĩpila.
einschicken, ịſiųſti. — **Einschickung**, die, ịſiuntìmas.
einschieben, 1) *hineinschieben, schiebend hineinbringen, z. B. den Riegel in die Thür e.*, ùßkaißtį ĩ durìs ịkißti (*hineinstecken*). *den Wagen in die Scheune e.*, weżìmą ĩ ſkũnę ịſtùmti. — 2) *einschalten, nach der Art der Einschaltung, dazwischen stecken*, ĩ tárpą ịkißti. *dazwischen setzen*, ĩ tárpą ſtatýti etc. *vgl.* einschalten. — 3) *Jmdn für einen Andern e.*, ką̃ ĩ kito wiẽtą pakißti. *vgl.* unterschieben. — **Einschiebung**, die, 1) *das Einschieben*, ịſtúmimas. ịkißìmas. pakißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Eingeschobene*, kàs ịkißtà. kàs ĩ tárpą ịſtatýta.
Einschiebsel, das, *was eingeschoben, eingeschaltet ist*, kàs ĩ tárpą ịſtatýta; ịkißtà; ịglauſtà. *ein eingeschobenes Wort*, ĩ tárpą ịkißtas (*od.* ịdėtas; ĩbruktas) żõdis. *vgl.* einschieben, einschalten.
einschiessen, I) *tr.*, 1) *niederschiessen, z. B. eine Mauer, ein Haus e.*, múrą, bùtą ßáudydams pargriáuti; *auch:* parßáuti. *ein Loch in die Mauer e.*, ſkỹlę ĩ múrą ịßáuti; ßáudams ißgriáuti. *die Thore e.*, wartùs ịßáuti; *durch mehrfaches Schiessen e.*, ịßáudyti. — 2) *schnell hineinschieben, z. B. Brot in den Ofen e.*, dũną ĩ kãkalį (*od.* ĩ pẽczių) ịßáuti. — II) *rfl., sich e., d. i. sich im Schiessen einüben, etwa:* ịſißáudyti. ßáudydams geraĩ ßáut ißſìmokinti.
einschiffen, I) *tr., etwas in's Schiff bringen*, ką̃ ĩ ßiẽpį ịgabénti. *sich e.*, ĩ ßiẽpį (*od.* ĩ wáltį) ị-eĩti (*hineingehen*); ịlìpti (*hineinsteigen*); ịżeñkti ($\sqrt{}$g, *hineintreten*); paſidũti (*sich hinein begeben*). — II) *intr., schiffend hineinkommen*, ßiẽpimi (*od.* ãkrũtu; wáltimi; láiwu) ịbẽkti ($\sqrt{}$g). — **Einschiffung**, die, ịgabẽnimas ĩ ßiẽpį. ịlipìmas; ị-ėjìmas; ịżengìmas; paſidawìmas ĩ ßiẽpį. ịbėgìmas ßiẽpimi.
einschirren, *z. B. Pferde in's Geschirr bringen*, árklius ịkinkýti; pakinkýti. *vgl.* an-

Digitized by Google

schirren. — **Einschirren,** das, įkiñkymas. pakiñkymas.

einschlachten, miéſos paſidarýti.

einschlafen, 1) *eig.*, uźmìkti (√g). *ein wenig e.*, primìkti. *sehr fest e.*, įmìkti. *leicht einschlummern, wie etwa sitzend beim Spinnen, beim Nähen*, ußſnúſti. priſnúſti (√d). *ich konnte diese Nacht nicht e.*, àß ßių̃ nãktį ne-galḗjau uźmìkti. *er schlief über dem Zuhören ein*, jìs beſiklauſýdams ußſnúdo (*leicht*); uźmìgo (*fest*). *er ist so fest eingeschlafen, dass man ihn nicht erwecken kann,* jìs teĩp įmìgęs, kàd jį̃ ne-galì ißbùdįti. — **2)** *von den Gliedern, gefühllos werden*, nutiȓpti. *mir ist das Bein eingeschlafen,* mán kója nutiȓpuſi. — **3)** *eines sanften Todes sterben,* uźmìkti. — **4)** *nach u. nach aufhören, z. B. die Sache ist gänzlich eingeschlafen*, tàs dalỹkas į̃ uźmirßimą parḗjęs; *auch:* uźmìgęs. *sein Fleiss ist eingeschlafen,* jõ ſtropùmas paſilióws̨; atßãlęs. *diese Gewohnheit ist eingeschlafen,* tàs bũdas paſilówęs; ißnỹkęs. — **Einschlafen,** das, uźmigìmas. pri-, įmigìmas. uß-, priſnũdimas. nutirpìmas. paſiliówimas. atßalìmas. ißnỹkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschläferig, *z. B. ein e. Bett*, wiẽngulė lówa. lówa wiẽnám.

einschläfern, *eig.*, ką̃ uźmìgint. *einschläfernder Trank*, uźmìginą̃s (*auch:* miẽgą padãrą̃s) gḗrimas. *vergessen machen*, uźmarßìnti. *das Gewissen e.*, ſą́źinę uźmìginti. *unachtsam machen*, nepaſiſaugójanczių padarýti. — **Einschläfern,** das, uźmìginimas.

Einschlag, der, **1)** das Einschlagen, *s. d.* — **2)** *das Einschlaggarn bei den Webern,* ataudaĩ. — **3)** *der eingeschlagene od. umgelegte Theil des Zeuges od. Kleides beim Nähen*, kàs į-, atlenktà. — **4)** *ein eingelegter Brief, s.* Einlage.

Einschlagemesser, das, ſuleñkiamas peĩlis, io.

einschlagen, I) *tr.*, **1)** *schlagend hineintreiben, geschieht es mit der Hand, mit dem Stock etc.*, ką̃ į̃ ką̃ įmùßti. *wenn das Einschlagen mit dem Hammer, od. mit der Axt geschieht, lieber:* įkálti. *einen Nagel in einen Baum e.*, nẽgelį į̃ mẽdį įkálti. *einen Pfahl in die Erde e.*, kúlą į̃ źẽmę įkálti. *die Krallen, die Zähne in den Leib e.*, (ſù) nagaĩs, (ſù) dantimìs į̃ kúną įkiȓſti. *auch:* ſãwo nagùs, dantìs į̃ kúną įkiȓſti. — **2)** *durch Schlagen öffnen, z. B. Fenster, Thüren e.*, lángą, durìs ißmùßti (*eig. ausschlagen*). *ein Ei e.*, kiaũßį pramùßti; prakùlti. *die Wand e.*, ſiẽną ißgriáuti; ißdaũßti. *Jmdm den Kopf e.*, kám gálwą pramùßti. *die Zähne e.*, dantìs ißmùßti; ißkùlti. *sich den Kopf an der Mauer e.*, gálwą į̃ múrą (treñkdams) praſitreñkti; *od.* (daũźdams) praſidaũßti; praſikùlti. *vgl.* schlagen, stossen. — **3)** *einwickeln, z. B. einen Brief, ein Packetchen in Papier e.*, grõmiatą, pakẽlį į̃ põpiėrių įwynióti (*einwickeln*); įdė́ti (*hineinlegen*). — **4)** *einwärts biegen*, ką̃ įleñkti. *frq.*, įlankſtýti. — **5)** *den Faden beim Weben e.*, gìją mußtuwaĩs primùßti. gìją į-áuſti. — **6)** *wählen, meistens vom Wege, vom Verfahren, z. B. ich werde diesen Weg e.*, àß ßiũn keliù eĩſiu. *ich muss einen andern Weg e.*, àß kitù keliù turiù eĩti. àß turiù añt kìto kẽlio paſidũti (*sich begeben*). *den Weg der Tugend e.*, wieżlybỹſtės keliù wáikßczioti (*wandeln*). *den Weg der Güte e.*, ſù méile (*od.* ſù gerù) bandýti (*versuchen*). — **II)** *intr.*, **1)** *in Jmds Hand schlagen, z. B. bei Verträgen*, kám añt kõ rañką dũti. — **2)** *vom Blitz, Donner, z. B. es hat in dies Haus eingeschlagen,* į̃ tą̃ bùtą įtrenkė (*wobei perkúnija, Gewitter, als Subj. zu denken ist*). czión żaĩps (√b) įßówė. żaĩps bùtą ißùdė. *es hat an vielen Orten eingeschlagen*, daũgel' wiẽtoſe įtrenkė. — **3)** *wohin gehören, z. B. das schlägt in meinen Handel ein*, taĩ priẽ mãno kupczỹſtės priklaũſo. taĩ pùl į̃ mãno kupczỹſtę. — **4)** *der Absicht od. Erwartung gemäss ausfallen, z. B. dem schlagen die Pferde nicht ein*, tám arklieĩ nè-ſekas. *rslt., sind nicht eingeschlagen*, n'iėrà paſiſẽkę. *der Weizen ist ihm gut eingeschlagen, d. h. gerathen*, kwiẽczieĩ jám geraĩ ußtìkę. *die Kinder sind ihm nicht eingeschlagen*, waikaĩ jám ne-tìkę; *auch:* ne-paſiſẽkę. — **Einschlagen,** das, įmußìmas. įkalìmas. įkirtìmas. iß-, pramußìmas. iß-, prakúlimas. į-, pratrenkìmas. pradauźìmas. įlenkìmas. įlañkſtymas. į-audìmas. bañdymas. įßowìmas. įtrenkìmas. paſiſekìmas. į-, ußtikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschleichen, *sich*, **1)** *eig.*, *etwa wie von der Schlange*, įlį̃ſti (*leise einkriechen*). *von Menschen, sich durch Leisetreten e.*, įtỹkinti. *durch Schleichen an Wänden, Thüren e.*, įßiſliẽti. *frq.*, įßißlaiſtýti. *er hat sich in das Haus eingeschlichen*, jìs bùwo bùtą įßißlaĩſtęs. — **2)** *uneig.*, *sich bei Jmdm in dessen Gunst e.*, priẽ kõ įſilaiźýti: įſimìlikauti; įſiteĩkti. *sich in das Herz Jmds e.*, į̃ kiènõ ßirdį įſilaiźyti; *auch:* įſiſlaiſtýti. *das Übel ist hier unvermerkt eingeschlichen*, tà piktenỹbė niẽkam ne-numanant ßiczion įßißlaĩſczių; praſiplãtinuſi; įſiwaiſinuſi; uźáuguſi etc. — **Einschleichen,** das, įßißlaĩſtymas. įſilaĩźymas. įſimilikawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschleppen, *eig.*, ką̃ įwilkti. — *uneig., z. B. eine Krankheit e.*, ligą įgabénti. *Waaren e., s.* einschmuggeln. — **Einschleppen,** das, įwilkìmas.

einschliessen, I) *tr.*, **1)** *einschliessen mittelst eines Schlosses*, ką̃ įrakį́ti. *das Geld in einen Kasten e.*, piningus į̃ ſkrýnę įrakìnti. *den Verbrecher in ein Gefängniss e.*, piktadḗjį į̃ kalė́jimą įrakìnti. *er hat sich in sein Zimmer e.*, jiſaĩ ſtubõj įſirakìnęs. ji...

Digitized by Google

ſtubōj durìs ußſ:rakìnęs; ußſikìßęs (*verriegelt*). *etwas unter Verschluss verwahren, z. B. sein Geld e.*, pìningus pō ùżraktu pakawóti. — 2) *einsperren, einen Vogel in einen Käfig e.*, paũkßtį ĩ burkùtį ¦kìßti; pakawóti. *im Käfig e. halten*, bùrkùtyje użdarýta (*od.* ſugáuta) laikýti. *der Geist ist im Körper eingeschlossen*, dwãſė kúne aptwérta (*od.* ſugáuta, *gefangen*) laĩkoma. — 3) *umgeben*, kã aptwérti. *einen Garten mit einem Zaun e.*, darźą tworà aptwérti. *ein Feld mit einem Graben e.*, laũką grabè aptráukti: apkálti. *den Feind e.*, nepriētelius apſtóti: apſpeĩſti. *enge e., einschliessend zusammendrängen*, ſuſpeĩſti. *eine Stadt mit einem Heer e.*, miēſtą wailſkù apſtóti; apſpeĩſti: *belagern*, apgulti. *das Wasser wird uns bald von allen Seiten e.*, wandu mùs wéikiei ìß wiſũ pùſiũ apſpeĩs; apbẽks (√g); aptwįs. — 4) *mit in etwas einbegreifen, etwas worauf mit ausdehnen, z. B. schliesse mich in dein Gebet ein*, paminė̃k manę̃s ſãwo maldojè. ¦glaũſk iř manè ĩ ſãwo maĩdą. *in das fünfte Gebot ist der Hass mit eingeschlossen*, penktamè priſãkyme yrà iř n'apýkanta użdraustà. ĩ peñktąjį priſãkymą yrà iř n'apýkanta ¦glaustà. *in dies Bündniss sind auch wir eingeschlossen*, ĩ ßitą derė́jimą iř mēs ¦glaustì. *dich mit eingeschlossen, d. h. mit gerechnet*, tawę̀ draugè rokũjant. *dich nicht mit e.*, tawę̀ draugè ne-rokũjant. — II) *intr., genau in eine Öffnung passen*, ¦tìkti. *das Schloss, der Riegel schliesst ein*, ſpynà, ùßkaißtis geraĩ ¦ſißáuja. — **Einschliessung**, die, ¦rakìnimas. użdãrymas. aptwérimas. ap-, ſuſpeitìmas. aptraukìmas. apſtójimas. apgulìmas. ¦glaudìmas. ¦rokãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschlitzen, ¦riė̃ßti. ¦ſkélti.

einschlucken, kã ¦rýti; *od. lieber:* nurýti. *er hat einen Knochen eingeschluckt*, jìs káulą ¦rìjęs; nurìjęs. — **Einschlucken**, das, ¦rijìmas.

einschlummern, *unwillkürlich einschlafen, etwa beim Lesen, Spinnen*, ſu-, ußſnúſti. *ordentlich einschlafen*, użmìkti (√g). — **Einschlummern**, das, ſu-, ußſnudìmas. użmigìmas.

einschlürfen, kã ¦ſriõpti (√b). ¦ſrė̃pti (√b). — **Einschlürfen**, das, ¦ſriobìmas. ¦ſrėbìmas.

Einschluss, der, 1) *Hinzuzählung, z. B. mit E. dieser Sache*, tą dáiktą draugè rokũjant. *auch bloss durch die Präp.* ſù. *z. B. das Heer bestand mit E. der Offiziere aus 10,000 Mann*, waĩſkas paſidãrė ſù aficiérais (*od.* aficiérus draugè rokũjant) dė̃ßimt túkſtanczių wýrũ. — 2) *Einlage, von Briefen*, kàs ĩ grõmiatą ¦dė́ta. *seltener:* ¦dėtà. *ein eingeschlossener Brief*, ¦dėta grõmiata.

einschmeicheln, *sich, bei Jmdm*, priẽ kõ ¦ſimeĩlikauti; ſaldżieĩs żõdżieis ¦ſilaiżýti. — **Einschmeicheln**, das, ¦ſimeĩlikãwimas. ¦ſilaĩżymas.

einschmelzen, I) *tr.*, kã ¦tirpýti. *auch:* ¦tirpìnti. — II) *intr.*, ¦tiřpti. — **Einschmelzung**, die. *tr.*, ¦tirpìnimas. ¦tiřpymas. — *intr.*, ¦tirpìmas.

einschmieden, kã ¦kálti. *einen Gefangenen e.*, kãlinį apkálti; ĩ kẽdę ¦dėti. — **Einschmieden**, das, ¦-, apkalìmas.

einschmieren, *allgem.*, ¦tèpti. *einen Wagen, ein Rad e.*, wežìmą, rãtą patèpti. *so e., dass die Schmiere sich einzuziehen hat, z. B. Leder e.*, ſkũrą ¦tèpti. *etwas von innen, etwa in eine Rauchröhre Lehm e.*, mólio ĩ rũrą ¦tèpti; ¦lailtýti. *od. lieber:* rũrą móliu ißtèpti; ißlaiſtýti (*ausschmieren*). *einem Kinde Brei in den Mund e.*, kũdikiui tỹrę ĩ bùrną ¦tèpti. — **Einschmieren**, das, ¦-, pa-, ißtepìmas; ¦-, ißlaĩſtymas.

einschmuggeln, kã kuř ſlaptà ¦gabénti.

einschmutzen, kã ¦teřßti. ſuteřßti. *vgl.* beschmutzen.

einschnallen, *wrtl.:* ¦ſèkti (√g). *frq.*, ¦ſakſtýti; *auch:* ¦ſagióti. *in ein Pack legen u. mit einem Riemen e.*, ĩ pãką ¦dė́jęs ſù dirżù ſurìßti. — **Einschnallen**, das, ¦ſegìmas. *frq.*, ¦ſãkſtymas; ¦ſagiójimas.

einschneiden, I) *tr.*, 1) *einen Schnitt thun in etwas*, ĩ kã ¦piáuti. *frq.*, ¦piáuſtyti. *quer durch etwas e., einkerben*, ¦rė̃ſti. *frq.*, ¦rantýti. — 2) *durch Schneiden hineinbringen, z. B. Buchstaben, einen Namen in einen Baum e.*, búkßtawũ, kókį wařdą ĩ mẽdį ¦piáuti; *od. lieber frq.*, ¦piáuſtyti. — 3) *zerschneidend in etwas hinein thun, z. B. Brot in die Milch e.*, dũnos ĩ piẽną ¦piáuſtyti. — II) *intr., schneidend eindringen, z. B. die Zähne der Säge schneiden tief ein*, piúklo dañtys gilieĩ ¦piáuja; *auch:* ¦ſipiáuja. *der Faden schneidet (beim Binden) tief in den Finger ein*, ſiúlas gilieĩ ĩ piřßtą weřżia; *od.* lýg piáute ¦piáuja. — **Einschneiden**, das, ¦piówimas. ¦ſipiáuſtymas. ¦rentìmas. ¦rañtymas. weržìmas. ¦weržìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschneidig, *z. B. ein e. Schwert*, kárdas ſu wiēnomìs aßmenimìs.

einschneien, ¦ſnìkti (√g). *das Haus ist ganz eingeschneit*, bùtas wiſái ĩſnìktas.

Einschnitt, der, 1) das Einschneiden, *s. d.* — 2) *das Eingeschnittene, ohne Nebenrücksicht*, piũwis, io. *ein E. in die Quere, z. B. an Stöcken, Säulen, Insecten*, rintỹs (*Kerbe*). *der E. in der flachen Hand*, wagùtė (*Furche*). *ein Blatt mit Einschnitten*, lãpas ſù rinczieĩs. rinczìũtas lãpas. *wer hat den E. in den Tisch gemacht?* kàs tą piũwį (*od.* riñtį) ĩ ſtãlą padãręs? kàs czià ĩ ſtãlą ¦piówęs? *od.* (*beim Schneiden in die Quere*) ¦reñtęs? *Einschnitte machen*, ¦piáuſtyti; ¦rantýti.

Digitized by Google

3) *Einschnitt in der Rede, Zwischenraum,* tárpas. *Abschnitt,* pérſkýrimas. — 4) *Ernte,* piūtìs. iẽs. *hast du einen guten E. gemacht?* aȓ tù daũg įwalieĩ? aȓ tãwo piūtìs gerà?

einschnitzen, įpiáuſtýti. *einkerben,* įrantýti. — **Einschnitzen,** das, įpiáuſtymas. *das Einkerben,* įrañtymas.

einschnüren, *z. B. ein Bündel tüchtig e., mit Schnüren fest zusammenbinden,* puñgulį ryßieĩs driūtaĩ ſurìßti. *frq.,* ſuraißtýti. *bindend fest zusammenziehen,* rìßdams ſuweȓßti; *od. lieber frq.,* ſuwarżýti. *schnüre du das in dasselbe Bündel mit ein,* įrìßk tù taĩ į tą̃ pãtį puñgulį. *das Mädchen hat sich fest eingeschnürt,* mergà labaĩ ſuſiwaȓżiuſi; *od. jetzt lieber:* įſi-, ſuſißniūrãwuſi.

einschöpfen, *z. B. Wasser in einen Topf e.,* wandeñs į pũdą įſémti. *frq.,* įſámſtyti. — **Einschöpfen,** das, įſẽmimas. *frq.,* įſámſtymas.

einschränken, 1) *eig., mit Schranken, Grenzen umgeben,* ką̃ aprubeżiūti. ką̃ rubẽżieis aptwérti; aptráukti. — 2) *uneig., Mass u. Ziel setzen, z. B. die Begierden e.,* geĩduliams wãlės ne-dũti. *sie beherrschen,* jűſius ſuwaldýti. *die Ausgaben e.,* nè teĩp daũg piningũ ißléiſti. piningũ ißleidìmą pamãżinti. *die Macht des Königs e.,* karãliaus mãcį aprubeżiūti; pamãżinti. *ich muss mich (mit meinen Ausgaben) sehr e.,* àß turiù dideĩ ſkūpaĩ įſitaiſýti. *sich wobei mit der Zeit e.,* añt kõ ne-daũg cżiẽſo wartóti. *ich bin mit meiner Zeit sehr eingeschränkt,* àß ne-daũg cżiẽſo (*seltener:* ſpė̃to) turiù. àß ne-daũg atſpė̃ju. *dies Vergnügen blieb auf den Gesang eingeschränkt,* tà linkſmýbė paſiliko añt giėdójimū aprubeżiūta. *od. lieber:* añt tõs linkſmýbės daugiaũs niẽko ne-parė̃jo kaĩp tìkt giėdójimū. *ich lasse mich durch Niemanden e.,* niẽks mán niẽko ne-tùȓ pawė̃lyti. àß daraũ powiſám kaĩp àß nóriu; kaĩp mán pamẽkſta. *eine eingeschränkte Lage, in der Jmd lebt,* ſkūpas paſilaĩkymas. ſkūpà dúna. — **Einschränkung,** die, 1) *das Einschränken,* aprubeżiãwims. aptwė̃rims. wãlės ne-dawìmas. ſuwaĩdymas. pamãżinimas. ſkūpãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *der Zustand der Einschränkung in der Zeit,* n'atſpė̃jimas. *E. in der Verwendung von Geldmitteln,* ſkūpùmas. *E. durch Bedingung, z. B. ich gestatte dir das mit der E.,* àß táw taĩ pawė̃lyju ſù tũm ißſiderė̃jimu. *er wurde gelobt, aber mit E.,* jĩ pagýrė, alè nè wiſamė dalykė. *er sprach ohne E.,* jìs kalbė̃jo niẽko n'atbódams.

einschrauben, įßriūbũti. įßriūwũti. *auch wohl noch:* įſùkti. — **Einschrauben,** das, įßriūbãwimas. įſukìmas.

einschreiben, ką̃ į ką̃ įraßýti. — **Einschreibung,** die, įrãßymas.

einschreiten, *eig.,* įżeñkti (√g). *in's Mittel treten,* į tárpą pareĩti. *die Behörde schritt dagegen ein,* wyriauſýbė priẽß taĩ ſtójos (*trat auf*); paſikė̃lė (*erhob sich*); taĩ pakorawójo (*bestrafte das*); taĩ użgýnė (*verwehrte das*); paſipriẽßyjo priẽß taĩ (*widersetzte sich dagegen*). — **Einschreitung,** die, įżengìmas. parė̃jimas į tárpą. pakorawójimas. użgýnimas. paſipriẽßyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einschrumpfen, *so dass sich dabei Falten bilden,* ſurùkti. *sich zusammen ziehen,* ſuſitráukti. *welk werden,* ſuwýſti. — **eingeschrumpft,** ſurùkęs. ſuſitráukęs. ſuwýtęs. — **Einschrumpfen,** das, ſurukìmas ſuſitraukìmas. ſuwytìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einschub, der, *d. i.* Einschiebung, *s. d.*

einschüchtern, ką̃ įbaugìnti. *eingeschüchtert,* įbaugìntas. — **Einschüchterung,** die, įbaugìnimas.

einschürig, *z. B. ein e. Schaf,* awìs wiẽną ſýkį peȓ mẽtą kerpamà. *eine e. Wiese,* piẽwa wiẽną ſýkį peȓ mẽtą kertamà.

einschütten, 1) *Flüssiges od. dem Ähnliches, z. B. Getreide, Wasser in ein Gefäss e.,* jawũ, wandeñs į rýką įpilti. *demin. u. frq.,* įpilſtyti. — 2) *Dickflüssiges, od. aus grösseren u. kleineren Stücken Bestehendes e., z. B. Brei, Dünger, Steine e.,* grùcżią, miẽſlus, ãkmenis įkrė̃ſti. — **Einschüttung,** die, 1) *das Einschütten,* įpýlimas. įpilſtymas. įkrėtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Betteinschüttung, Federleinen,* iñkratai.

einschwärzen, 1) *schwarz machen,* į-. pajũdinti. — 2) *einschmutzen,* įteȓßti. — 3) *heimlich einbringen: s.* einschmuggeln.

einschwatzen, kám ką̃ įkalbė̃ti. įßnekė̃ti. — **Einschwatzen,** das, įkalbė̃jimas.

einsegeln, įżėgliūti. *s.* einlaufen. — **Einsegeln,** das, įżėgliãwimas. įbėgimas.

einsegnen, *z. B. Confirmanden e.,* pirmkarcżius (*od.* pamókſlininkus) įżegnóti. *eine Kirche e., d. h. einweihen,* ißwéntinti. — **Einsegnung,** die, įżegnójimas. ißwéntinimas.

einsehen, 1) *hineinsehen,* į ką̃ żiūrė̃ti. *relt.* pażiūrė̃ti. įżweĩkti (√g). *hineinsehen, um sich mit dem Inhalte bekannt zu machen, z. B. hineinblicken,* įżweĩkti (√g). *die Rechnungsbücher e.,* į rokùndknyges į-pażiūrė̃ti; įżweĩkti. *ein wenig hineinblicken,* pażwilgė̃ti. *kurz hineinblicken (junctiv),* żwiĩkterėti. *du kannst die Briefe e.,* tù galì į grõmiatas pażiūrė̃ti. — 2) *uneig., mit dem Geiste e., z. B. sein Versehen e.,* ſãwo pė̃rſiżiūrė̃jimą ißpażinti (*erkennen*). *die Einrichtung einer Sache e.,* įtaĩſymą kókio dáikto iß-, pė̃rmanýti (*verstehen*). *ich sehe nicht ein, warum das so sein müsste,* àß taĩ n'ißmanaũ, kodė̃l taĩ teĩp turė̃tū búti. *das sieht auch ein Blinder*

Digitized by Google

ein. taĩ ir̃ ãklas mãto (*sieht*). taĩ ir̃ aklám regimà. *es ist nicht einzusehen*, taĩ n'iß-manýtina. — **Einsehen**, das, 1) *deutliche Kenntniss*, ißpažinimas. — 2) *Verständniss*, ißmãnymas. pérmãnymas. — 3) *Verstand, Einsicht*, prõtas. — 4) *Rücksicht*, įžiūrė́jimas. *ein E. haben, vielfach*: įžiūrė́jimą turė́ti ſù kū́mi *u.* ĩ kã. *besser littauisch*: kõ atbóti. *die Obrigkeit wird mit unserer Noth ein E. haben*, wyriauſỹbė ſù múſū bė́dà įžiūrė́jimą turė́s; *od. besser litt.*: múſū bė́dą įžwel̃ks (ỹg); múſū bėdõs paſigailė́s (*wird sich erbarmen*); múſū bėdõs atbós (*wird auf sie Rücksicht nehmen*). *er wird in die Ungerechtigkeit ein E. haben*, jìs ĩ tã neteiſỹbę įžwel̃ks. tã neteiſỹbę ſuwóks (*wird sie auffinden*). *die Obrigkeit hat kein E. in diese Sache*, wyriauſỹbė tõ dalỹko niẽko n'atbója.

einseifen, kã įmuĩlyti. kã (ſù) muilù įtėpti. — **Einseifen**, das, įmuĩlyjimas.

einseitig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *nur eine Seite habend*, ſù wiẽna puſè. wiénpùſis. *ein einseitiger Fisch, Flunder, eine Art Schollen*, wiénpùſė. — 2) *uneig.*, *z. B. ein e. Urtheil*, žõdis nè añt wiſũ pùſiũ (*od.* ne-pilnaĩ; tìkt menkaĩ; tìkt ìß daliẽs) apdumótas. *ein e. Mensch*, ne-wiſũſè dalỹkũſe protìngas žmogùs. *auf einen e. Bericht urtheilen*, tìkt ìß wiénõs pùſės (*od.* ne-pilną) žìnią gãwęs ſū́dyti. *er hat nicht eine e., sondern allgemeine Bildung*, jìs nè tìkt kokiamè wiénamè bėt kiẽk galimà wiſũſè dalỹkũſe ißmokįtas. *od. vielleicht besser*: nè añt wiénõs, bėt añt wiſũ pùſiũ ißmokįtas. — II) *Adv.*, menkaĩ. wiénpuſiſ. *e. urtheilen*, tìkt ìß daliẽs (*od.* ne-pilnaĩ) apmãſcżius ſū́dyti.

Einseitigkeit, die, *im Urtheilen*, ne-tìkras (*od.* ne-gruntìngas) apdumójimas; *od.* ißmãnymas. ißtarìmas bė̀ tìkro ißpažinimo. *E. in Kenntnissen*, tìkt menkà (*od.* tìkt puſė́tina; ne-gruntìnga) mókſlū pažìntis, ìės. *f.* *meistens zu umschreiben. s.* einseitig.

einsenden, įſiũſti. *s.* einschicken. — **Einsendung**, die, įſiuntìmas.

Einsender, der, *z. B. der E. dieses Briefes*, kurs ßitą grõmiatą įſiuñtęs.

einsenken, *in eine Öffnung, Vertiefung hinunterlassen, z. B. einen Todten in's Grab e.*, lawóną ĩ dûbę į-, nuléiſti. *versinken lassen, z. B. in's Wasser, in den Sumpf e.*, kã ĩ wándenį, ĩ mulwę į-, nugramzdìnti. *Pflanzen in die Erde e.*, želmeniũ ĩ žẽmę įléiſti (*hineinlassen*); įſodìnti (*einsetzen*); įkàſti (*eingraben*). — **Einsenkung**, die. įleidìmas. į-, nugramzdìnimas. įſodìnimas. įkaſìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Vertiefung*, lénkė. dūbė̃. įdùbuſi wietà.

einsetzen, 1) *Jmdn* (*od. etwas*) *wo hinein zum Sitzen bringen*, kã įſodìnti. *Jmdn in's Gefängniss, in den Wagen e.*, kã ĩ kalė́jimą, ĩ wežìmą įſodìnti. — 2) *etwas hineinstellen, so dass es zu stehen kommt, z. B.* (*künstliche*) *Zähne e.*, dantìs įſtatýti. — 3) *ohne Rücksicht auf die beim Einsetzen zu bestimmende Stellung, z. B. sein Leben e.*, gywaſtį įſtatýti; paguldýti. *seinen Kopf zum Pfande e.*, ſãwo gálwą (ĩ ùßſtatą) ſtatýti. ſãwo gálwą ußſtatýti. *Steine e.*, ãkmenis įdė́ti; įſtatýti. *Geld im Spiel e.*, pìningũ įſtatýti. *Fenster, Thüren e.*, lángus, durìs įſtatýti. *ein Flick Tuch e.*, mìlo lõpą įſtatýti. — 4) *in ein Amt, in eine Stelle e.*, kã ĩ urė̃dą įſtatýti. *Jmdn zum Könige e.*, kã karãliumi įſtatýti. *uns wurde heute ein Pfarrer eingesetzt*, mùms ßeñdièn kùnigą įſtãtė. *in die Stelle Jmds e.*, ĩ kiénõ wiẽtą įſtatýti. *in seine frühere Würde e.*, ĩ jõ bùwuſiąję garbę įſtatýti. — 5) *pflanzen, z. B. die Kartoffeln e.*, ropùtės įſodìti. *einen Baum e.*, mẽdį įſodìti. — 6) *eine Einrichtung treffen, anordnen, z. B. Christus hat das heilige Abendmahl eingesetzt*, Krìſtus ßweñtąję weczïãrę įſtãtęs. — **Einsetzung**, die, įſodìnimas. įſtãtymas. ußſtãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Einsetzling, der, kàs pẽrſodìnama. kàs pẽrſodįta. *vgl.* Absenker.

Einsetzungsworte, die, *im heil. Abendmahl*, įſtãtymo žõdžiei.

Einsicht, die, 1) das Einsehen, *s. d.* — 2) *Erkenntniss*, ißpažinimas. *Verstand*, prõtas. *Vernunft*, ißmintìs, iẽs, *f.* *eine deutliche E. wovon haben*, áißkų (*od.* tìkrą) ißpažìnimą apiẽ kã turė́ti. kã geraĩ ißmanýti. *er hat grosse E.*, jìs tùr' daũg prõto; *od.* ißmintiẽs, *ein Mann von vieler E.*, žmogùs daũg ißmãnąs. *Mangel an E.*, n'ißmintìs, iẽs. *f.* *du hast davon bessere E. als ich*, tù tã dalỹką geriaũs ißmanaĩ nè kaĩp àß. *mit E.*, ißmãnydams. ſù ißmãnymu. *nach meiner E.*, kiẽk àß ißmanaũ. *ich habe es nach bester E. gethan*, àß taĩ pagal ſãwo geriáuſįį ißmãnymą dariaũ. àß taĩ teĩp geraĩ dariaũ, kaĩp àß ißmaniaũ.

einsichtsvoll, I) *Adj.*, *viel Verstand besitzend*, labaĩ ißmintìngas. *viel Kenntniss habend*, daũg ißmãnąs. — II) *Adv.*, ißmintìngai. daũg ißmanýdams.

einsickern, *hineinfliessen*, įtekė́ti. *sich hineinziehen*, įſitráukti. — **Einsickern**, das, įtekė́jims. įſitraukìmas.

Einsiedelei, die, wiénſė́džio namaĩ. wiénſėdỹſtė.

einsieden, *s.* einkochen.

Einsiedler, der, wiénſė̃dis, dżio. žmogùs ſáw wiẽns gywẽnąs.

einsiedlerisch, I) *Adj.*, ſáw wiẽns gywẽnąs. kaĩp kõks wiénſė̃dis. wiénſė̃dißkas. — II) *Adv.*, wiénſė̃dißkai.

Einsiedlerleben, das, *z. B. ein E. führen*, kaĩp kõks wiénſė̃dis gywénti. wìs ſáw wiẽns gywénti.

Digitized by Google

einsiegeln, ką̃ įpēčźwiėtyti. *Geld in einen Brief e.*, piningus ĩ grõmiatą įpēčźwiėtyti.
einsingen, *z. B. Jmdn in den Schlaf e.*, ką̃ giėdódams (*od.* dainũdams) uźmìginti.
einsinken, 1) *in einen Sumpf, in's Wasser e.*, įgriñſti. *e. machen*, įgramzdìnti. — 2) *in eine Röhre, in lose Erde, in Heu e.*, įſmùkti (*hineinrutschen*). *auch:* įkrìſti (*hineinfallen*). — 3) *sich vertiefen, z. B. das Grab ist eingesunken*, kãpas įpů̃lęs. — **Einsinken**, das, įgrimzdìmas. įſmukìmas. įkritìmas. įpúlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
einsitzen, 1) *sich hineinsetzen, z. B. in einen Wagen e.*, ĩ weźìmą įſiſẽſti; *auch:* įſẽſti. — 2) *im Gefängnisse sitzen*, kalė̃jime ſėdė̃ti. *scherzweise auch:* tupė̃ti (*eig. kauern, bes. vom Sitzen der Vögel*). *gefangen e., vralt.:* kalė̃ti. *ich muss heute (etwa wegen Krankheit, Arbeit) e.*, àß ßeñdiėn turiù widuĩ (*od.* namiẽj, ſtubõj) ſėdė̃ti. *auch:* àß turiù įſėdė̃ti (*wohl Germ.*).
einsitzig, wiėnſẽdis. *ein e. Gesäss*, wiėnſẽdė paſõſtė.
einspannen, 1) *hineinspannen, straff anziehend, z. B. Leinwand in den Rahmen e.*, audìmą ĩ ſtaklutės įſpyliũti. *einheften*, įſėkti (√g); *aufwinden*, įriẽſti. — 2) *Pferde in die Sielen e.*, árklius ĩ plėßkės įkinkýti. — **Einspannen**, das, *der Pferde*, įkiñkymas.
Einspänner, der, *d. i. ein einspänniger Wagen*, weźìmas wiẽnu árkliu waźiũjams. *er fährt mit einem E.*, jìs (ſù) wiẽnu árkliu waźiũja.
einspännig, I) *Adj.*, *z. B. ein e. Wagen*, weźìmas (ſù) wiẽnu árkliu waźiũjams. — II) *Adv.*, *z. B. er fährt e.*, jìs waźiũja (ſù) wiẽnu árkliu.
einsperren, *z. B. einen Hund in einen Stall e.*, ßùnį ſtaldė uźdarýti. *von Menschen lieber:* pakawóti (*verwahren*). įrakįti (*einschliessen*). — **Einsperrung**, die, uźdãrymas. pakawójimas. įrakìnimas.
einspielen, *sich*, źáiſti (*od. jetzt lieber:* ßpiėliũti) ißſimokìnti. *vgl.* spielen.
einspinnen, I) *tr.*, *etwas spinnend einhüllen*, ką̃ apwer̃pti; įwer̃pti. — II) *rfl.*, *sich, z. B. die Raupe hat sich eingesponnen*, kirmėlẽ įſi-áuduſi (*eingewebt*); *auch:* įſiwer̃puſi; apſiwer̃puſi.
einsprechen, I) *tr.*, *Jmdm Muth e.*, kám (źõdźieis) ßirdį drą́ſinti. *rslt.*, padrą́ſinti. *Jmdm Trost e.*, kám ßirdį lìnkſminti. *rslt.*, palìnkſminti. — II) *intr.*, 1) *Einspruch thun, dazwischen sprechen*, ĩ tárpą kalbė̃ti. *widersprechen*, priẽßtaráuti. *vgl.* Einspruch. — 2) *bei Jmdm einsprechen*, priẽ kõ (*u.* pàs ką̃) uźeĩti; uźwỹkti (*ansprechen*); priẽ kõ (*u.* pàs ką̃) apſilankýti (*Jmdn besuchen*). — **Einsprechen**, das, padrą́ſinimas. palìnkſminimas. kalbė̃jimas ĩ tárpą. priẽßtarãwimas. uźėjimas. uźwykìmas. apſilañkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
einsprengen, 1) *Flüssigkeiten tropfenweise hineinsprengen, z. B. Wasser in's Gefäss e.*, wandeñs ĩ rỹką įßlakſtýti. *ein Tuch (etwa zum Plätten) e.*, ſkẽpetą įßlãkinti; įßlakſtýti *u.* įßlãpinti. *bei Stallup.:* įkrãpinti. įdrėkìnti (*einfeuchten*). *etwas mit grossen Tropfen e.*, įtaßkýti. — 2) *mit Gewalt nach innen aufspringen machen, z. B. eine Thür e.*, duris atßankìnti. *einstossen*, įdaũßti (√ź). įtreñkti. — **Einsprengen**, das, įßlãkſtymas. įßlãkinimas. įkrãpinimas. įtãßkymas. atßankìnimas. įdauźìmas. įtrenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
einspringen, 1) *hineinspringen*, įßókti. — 2) *einen Riss bekommen*, įplýßti. įtrúkti. — 3) *sich verkürzen, von wollenen Zeugen beim Waschen*, ſußókti. — **Einspringen**, das, įßokìmas. įplyßimas. ſußokìmas.
einspritzen, *jetzt gew., bes. mit einer Spritze*, įßpricũti. *sonst: schwach hineingiessen*, įliẽti. *frq.*, įláiſtyti. *Flüssigkeiten* einsprengen, *s. d. durch heftigen Druck, durch Fusstritte auf eine mit Flüssigkeit gefüllten Körper e.*, įtriẽkßti. — **Einspritzen**, das, įßpricãwimas. įliẽjimas. įláiſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Einspruch, der, *d. i. Widerspruch*, priẽßtarãwimas. *gegen etwas einen E. thun*, priẽß ką̃ priẽßtaráuti.
einspünden, *ein Fass*, bãčźkai ſpùntą įſtatýti. bãčźką įſpuntúti.
einst, 1) *von der Vergangenheit überhaupt*, kar̃tą. *in Beziehung auf einen einzelnen bestimmten Fall*, ſỹkį. — 2) *von der Zukunft*, kartuñta. *auch:* kar̃tą. *in einem bestimmten Fall*, ſỹkį. *vgl.* einmal.
einstallen, *in den Stall bringen, z. B. Vieh e.*, galwijùs ĩ ſtal̃dą gabénti. *rslt.*, įgabénti.
einstämmig, wiẽno liėmeñs.
einstampfen, ką̃ įgriúſti. — **Einstampfung**, die, įgriūdìmas.
einstechen, ĩ ką̃ įdùrti. *frq.*, įdùrſtyti. *Figuren, Buchstaben durch Stechen hineinbringen*, įraßýti; ißdùrſtyti. — **Einstechen**, das, įdúrimas. *frq.*, įdùrſtymas.
einstecken, *hineinstecken*, 1) *in einen offenen leeren Raum, z. B. die Hand, das Geld in die Tasche e.*, rañką, piningus ĩ delmõną įkißti. *er hat das Geld eingesteckt, d. h. sich angeeignet*, jìs tùs piningus ĩ ſãwo delmõną įſikißo. *den Degen in die Scheide e.*, kárdą ĩ mãkßtį įkißti. *Jmdn in ein Gefängniss e.*, ką̃ ĩ kalė̃jimą įkißti: įſodìnti; pakawóti. — *uneig.*, *er hat den Schimpf e. müssen*, jìs tą̃ gė̃dą ùź gėr priiñti turė̃jo. — 2) *etwas Spitzes so e., dass es sich den einzunehmenden freien Raum erst schaffen muss, z. B. einen Pfahl in die Erde e.*, kũlą ĩ źẽmę įmeĩkti (√g); *aber auch:* įkißti. *eine Nadel in*

Digitized by Google

die Leinwand e., ădatą ĭ audìmą įſmeĩkti. *viele Nadeln e., frq.*, įſmaikſtýti. — **Einstecken,** das, įkißimas. įſmeigìmas. įſmaĩkſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einstehen, *für etwas od. für Jmdn e.*, ùß kã ſtowĕti. *vgl.* bürgen.

einsteigen, *in den Wagen, in das Schiff e.*, ĭ weżìmą, ĭ ßiĕpį įlìpti. *vralt.:* įkópti. *durch's Fenster e.*, prõ lángą įlìpti. *frq. u. demin.*, įlipinĕti. *vralt.:* įkopinĕti. — **Einsteigen,** das. įlipìmas. įkopìmas. įlipinĕjimas. įkopinĕjimas.

einstellen, I) *tr.*, 1) *hineinstellen*, įſtatýti. *s.* einsetzen. — 2) *womit aufhören, z. B. die Arbeit e.*, dìrbęs liáutis (*gänzlich aufhören*). dìrbęs apſiſtóti (*einstweilen aufhören*). *einen Bau e.*, budawójęs liáutis; apſiſtóti. *den Bau unterbrechen, stillstehen machen*, budawõnę apſtabdýti. *einen Krieg e.*, karãwęs liáutis. nũ kãro liáutis. — II) *rfl.*, *sich e.*, a) *von Personen, z. B. ich werde mich zum Termin e.*, àß añt tramýno ateĩſiu; atſiràſiu (*werde mich einfinden*). — b) *von Dingen, Zuständen, z. B. es hat sich Regen e.*, lytaũs rãdos; parĕjo. *es hat sich Kälte e.*, ßaĩtis parĕjo; paſidãrė; atſirãdo. *es hat sich Zahnweh e.*, dañtys pradĕjo gélti. *es wird sich ein Fieber e.*, drugỹs atſiràs. *vgl.* einfinden, sich. — **Einstellen,** das, paſilióvimas. apſiſtójimas. apſtãbdymas. atėjìmas. parėjìmas. paſidãrymas. atſiradìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einstens, *s.* einst.

einsticken, *z. B. Blumen in ein Kleid e.*, kwiẽtku ĭ rũbą į-adýti. — **Einsticken,** das, į-ãdymas.

einstig, 1) *s.* ehemalig. — 2) *s.* künftig.

einstimmen, 1) *eig.*, *in einen Gesang mit e.*, draugė giėdóti; dainũti. giẽſtant (*od.* dainũjant) draugė pritar̃ti. *vgl.* singen. *in einem Gesange die Stimme erheben*, balſa pakéldams giėdóti. *lasst uns in das Lied e.*, giėdókim tą̃ giẽſmę. — 2) *uneig.*, *beistimmen, beipflichten*, kám pritar̃ti. — **Einstimmen,** das, 1) *gemeinsames Singen*, podraũgiſkas giėdójimas. — 2) *Zustimmung*, pritarìmas.

einstimmig, I) *Adj.*, 1) *was nur eine Stimme hat*, ſù wiẽnu balſù. wiẽno balſo. wiènbalſis. wiènbalſinis. *ein einstimmiger Gesang*, giėdójims ſù wiẽnu balſù. wiènbalſinis giėdójims. — 2) *uneig.*, *übereinstimmend*, kàs ſùtaria. *wir sind hierin e.*, mẽs tamė wiſi ſùtariame. *er ist durch e. Wahl gewählt worden*, jĭ wiſi ìß wiẽno paſkýrė. jis ſutarimè wiſũ paſkìrtas. jìs lýg wiẽnu balſù paſkìrtas. *vgl.* übereinstimmen. *sie Alle fassten den e. Beschluss*, jiẽ wiſi ìß wiẽno ſutardamì apſi-ėmė. — II) *Adv.*, *sie singen e., mit einer Stimme*, jiẽ giẽſta wiẽnu balſù. *sie wählten ihn e.*, jiẽ jĭ ſkýrė wiſi ìß wiẽno (*od.* lýg kaĩp wiẽns) ſutardamì.

Einstimmigkeit, die, *Übereinstimmung*, ſutarìmas. *Im Übrigen zu umschreiben, s.* einstimmig, *z. B. sie haben ihn mit E. gewählt*, jiẽ jĭ paſkýrė wiſi ìß wiẽno (*od.* kaĩp wiẽns) ſutardamì.

einstmalig, 1) *s.* ehemalig. — 2) *s.* künftig.

einstmals, *s.* einst.

einstöckig, wiėnõs tóżiės (*von: Etage*). wiėnõs ſtubũ kartõs. *auch:* wiẽno reñtinio.

einstopfen, *z. B. Tabak in die Pfeife e.*, tabãką ĭ pýpkį įkiñßti. *Heu in die Raufen e.*, ßiẽno ĭ ĕdżias įkiñßti. *frq.*, įkamßýti. *sich Kartoffeln in den Mund e.*, ropùcziu ĭ bùrną įſikiñßti. *etwas Biegsames, also Heu, Stroh, Leinewand, Flachs, Wolle etc. unordentlich e.*, įgleñßti (*√ ź*). *frq.*, įglamźýti. *etwas feststossend e.*, įgrùmdyti. *seltener:* įmùrdyti. — **Einstopfen,** das, įkimßìmas. įkañßymas. įglemźìmas. įglamźymas. įgrùmdymas. įmùrdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einstossen, 1) *hineinstossen*, kã įſtùmti. — 2) *durch Stossen nach innen zerbrechen, z. B. die Thür e.*, duris įdaũßti; *od. lieber:* ißdaũßti (*√ ź*). *die Mauer e.*, mùrą įdaũßti: *od. lieber:* į-, pargriáuti (*niedertrümmern*). *in einen spröden Körper durch Stossen eine Öffnung machen*, pradaũßti. — **Einstossen,** das, įſtùmimas. į-, iß-, pradauźìmas. į-, pargriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einstreichen, *streichend hineinthun, z. B. Geld in seinen Beutel e.*, pìningus (ĭ kuliką) įſibraũkti; *od. lieber:* įſikìßti (*einstecken*); įſiżer̃ti (*einscharren*). *etwas Schmieriges, z. B. einem Kinde Brei in den Mund e.*, kũdikiui tỹrės ĭ bùrną įbráukti; įtèpti. — **Einstreichen,** das, įſikißìmas. įſiżėrìmas. įbraukìmas. įtepìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einstreuen, *Sand, Mehl, Erde u. Ähnliches e.*, kã į kã įber̃ti. *meistens frq.*, įbarſtýti. *Heu, Stroh u. drgl. e.*, įkreĩkti. *frq.*, įkraikýti. *streue Stroh in den Stall ein*, įkreĩk ßiaudũ ĭ ſtaĩdą. — *uneig.*, *einmischen, z. B. Sprüche, Liederverse in eine Rede e.*, ßprùkù, giẽſmẽs perkßmũ ſãwo kalbõj ßẽn ir̃ tẽn priwėſti (*anführen*); ĭ kaĩbą įdėti (*einlegen*); įmaißýti (*einmischen*). — **Einstreuen,** das, įbėrìmas. įbar̃ſtymas. įkreikìmas. įkraĩkymas. priwedìmas. įdėjìmas. įmaĩßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einströmen, įbĕkti. įtekĕti. *in grosser Masse e.*, įtwìnti. *von einem kleinen Quell, kleinem Flüsschen, vom Träufeln*, įſrawĕti. *vgl.* einfliessen, ergiessen, *sich.*

einstudiren, kã įſißtadiẽrñti. *erlernen*, kã įſi-, ißſimokìnti, — **Einstudiren,** das, įſißtadiėrãwims. įſi-, ißſimokìnimas.

einstürmen, *auf Jmdn, mit Fragen, Bitten*, kã kláuſymais, prãßymais apnìkti; ußpùlti. *Alles stürmte auf ihn mit Fragen ein,*

Digitized by Google

wiſſ ſuniko jį kláuſti. *es stürmt alles Unglück auf mich ein*, wiſokià nepaláimą aňt manęs griū; wiřſta; manę̀ apniňka. — **Einstürmen,** das, apnikimas. ußpūlimas.

Einsturz, der, *eines Hauses*, įgriuwimas. *auch:* ſu-, pargriuwimas. *das Haus droht den E.*, bùtas nór (*od.* kēta; źāda; kēſos) į-, par-, ſugriúti.

einstürzen, I) *tr.*, *ein Gebäude, einen Ofen e.*, bùtą į- (*od. lieber:* par-, ſu-) griáuti. — II) *intr.*, *plötzlich einfallen*, į-, par-ſugriúti. *auf mich stürzt alles Unglück ein*, aňt manęs griū wiſokià bėdà. *rslt.*, uź-griúti.

einstweilen, *inzwischen*, taũ tárpe. *auf einige Zeit*, aňt kókio cźiēſo. *auf eine Weile*, aňt walandōs.

einstweilig, *Adj.*, *durch das Adverb zu umschreiben*, *vgl.* einstweilen. *z. B. eine e. Anstellung*, priſtātymas aňt kókio cźiēſo. *der e. Anführer*, taũ tárpe ēſąſis (*od.* aňt kókio cźiēſo įſtatýtaſis) wyriáuſyſis.

einsudeln, ką įteřßti. *auch:* įkiauliňti (*einsäuen*).

einsylbig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *z. B. ein e. Wort*, žōdis wiėnōs źilbos (ſilgas). *auch wohl:* wiėnzilbis źōdis. — 2) *uneig.*, *ein e. Mensch*, neßnekùs źmogùs (*nicht gesprächig*). — II) *Adv.*, *z. B. e. reden*, menkaĩs (*od.* ne-daũg źōdźieis) kalbēti.

eintägig, wiėnōs diėnōs. *ein e. Fest feiern*, wiėnōs diėnōs ßweňtę ßwę̃ſti. ßweňtę wiėną diėną ßweňcźiaιną ßwę̃ſti. *ein e. Regen*, lytùs, kuřs wiėną diėną trùkēs.

Eintagsfliege, die, muſẽ wiėną diėną pateňkanti. *auch wohl:* wiėndiėnė muſẽ.

eintauchen, *etwas in Wasser zum Durchweichen e.*, ką į wándenį įmirkýti. *in eine Brühe, aber auch in Wasser zum blossen Nasswerden, z. B. einen Bissen Brot e.*, dũnos kąſnį į dāźinį (*od.* į wándenį) įdaźýti. *Zeug in Färbe e.*, ceĩkį į párwą įdaźýti. *die Feder in die Tinte e.*, plùnkſną į tìntą įdaźýti. — **Eintauchen,** das, įmiřkymas. įdāźymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

eintauschen, *tauschend erhalten*, *z. B. ein Pferd auf einen Ochsen e.*, árklį uź jáutį įſimainýti. — **Eintauschen,** das. įſimaĩnymas. *Tausch*, maĩnas.

einteigen, *z. B. Brot e.*, dũną įmaißýti. — **Einteigen,** das, įmaĩßymas.

eintheilen, įdalýti. *ein Dorf in vier Theile e.*, kiẽmą į kēturias dalis įdalýti. *du musst deine Zeit gut e.*, tù turì ſáwo cźiēſą geraĩ įſidalýti. — **Eintheilung,** die, įdalýjimas.

eintönig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *nur einen Ton habend*, wiėno baĩſo. wiėnbaĩſis. — 2) *von einerlei Form*, wìs tō patiēs ißſiweizdējimo. *von einerlei Ton*, wìs tō patiēs baĩſo. *ich finde hier Alles e.*, àß randù, kàd ßicźion wiſkas aňt tō patiēs ißeĩt; wiėnaĩp ißſiwéizd'. wiſlāb wiėns ō wiėns. — II) *Adv.*, *z. B. e. singen*, wìs aňt tō wiėno baĩſo (*od.* wìs tūm wiėnu balſù; *u* wìs tą pàtį: *auch:* tą wiėną baĩſą) giėdóti. *e. sprechen*, wìs tūm wiėnu (*od.* tūm pacźiù) balſù kalbēti.

Eintönigkeit, die, wìs tàs pàts (*od.* wìs tàs wiėns) baĩſas. *s.* eintönig.

Eintracht, die, *Verträglichkeit*, ſándora. ſutikimas. *Einstimmigkeit*, ſutarimas. *Einigkeit, Einheit*, wiėnýbė. *brüderliche E.*, brólißka ſándora. brólißkas ſutikimas. *die E. zwischen den Hausgenossen wieder herstellen*, ſándorą (*od.* ſutikimą) tarp namißkiū attaiſýti. namißkiùs weĩ ſutáikinti. *ich lebe mit ihm in bester E.*, àß ſù jūmi gywenù geriáuſiame ſutikimė. *od. lieber:* àß ſù jūm dideĩ ſutinkù. mùdu labaĩ ſutiňkawa.

einträchtig, I) *Adj.*, ſutiňkąs. *verträglich*, ſandoringas. — II) *Adv.*, ſutikdamas. ſandoringai. *sie leben mit einander sehr e.*, jiẽ (ſù kìts kitù) labaĩ ſutiňka; gywén ſándoroje; gywén ſandoringai.

Einträchtigkeit, die, ſandoringýſtė. ſutikimas. *vgl.* Eintracht.

Eintrag, der, 1) *der Einschlag bei den Webern*, ataudaĩ. — 2) *Nachtheil, Schaden*, ißkadà. *Jmdm E. thun*, kám ißkādos darýti. *das thut mir keinen E.*, taĩ mán (neĩ jokiōs) ißkādos ne-dāro. *das thut den Gesetzen E.*, *ist gegen die Gesetze*, taĩ priēß įſtātymus.

eintragen, 1) *hineintragen*, *allgem.*, įnèßti. *zusammentragen*, ſunèßti. *frq.*, ſuneßióti. *demin.*, ſuneßinēti. *die Bienen haben dies Jahr nicht viel e.*, bìtys ßį̃mėt ne-daũg (medaũs) ſuſineßiójuſios. — 2) *hineinschreiben*, *z. B. eine Schuld in ein Buch e.*, ſkōlą į knygàs įraßýti; *auch:* įźénklinti (*einzeichnen*). *Jmdn in die Liste e.*, ką į raiſtùs (*Register*) įraßýti; įźénklinti; įſtatýti. — 3) *Gewinn bringen*, *z. B. diese Arbeit trägt nicht viel ein*, tàs dárbas ne-daũg naudōs (*od.* winingės) dũda. *das hat mir viel eingetragen*, taĩ mán labaĩ aňt naudōs bùwo. àß ìß tō daũg naudōs gawaũ; apturējau. *das trägt viel Geld ein*, taĩ dũda daũg piningũ. — **Eintragen,** das, *das Hineintragen*, įneßimas. *das Einschreiben*, įrāßymas. įźénklinimas: *im Übrigen durch Verba.*

einträglich, kàs daũg winingės dũda. ìß kō daũg winingės pareĩt; paſidāro. *das Amt ist sehr e.*, tàs urēdas dũd (*od.* nēßa) daũg naudōs; *od. bloss:* daũg nēßa. *das ist ein e. Gut*, tàs úkis daũg nēßa.

Einträglichkeit, die, naudà. *d. E. des Gutes ist nicht gross*, naudà ßito úkio ne-didelė; *od. lieber:* tàs úkis ne-daũg nēßa.

einträuken, 1) einweichen, *s. d.* — 2) *entgelten*, *z. B. ich werde ihm das e.*, àß jám taĩ uźmokēſiu.

einträufeln, įlāßinti. įwařwinti. *s.* eintröpfeln.

Digitized by Google

...treffen, 1) *ankommen, anlangen, z. B. wann triffst du dort ein?* kadà tù tẽnai ...-, ißkàkſi; nueĩſi; nukeliáuſi? *wann wirst du hier e.?* kadà tù ſiczion parliáuſi; pareĩſi; ſzẽn ißkàkſi? — 2) *zutreffen, z. B. es trifft ein, was ich vermuthet habe*, teĩp nuſidũd, kaĩp àß ...ſlyjau. *die Sonnenfinsterniss trifft nach Berechnung mit der Minute ein*, ſáulės temimas įtrõpyja pagal ſurokãwimą añt ...nùto. *sich erfüllen*, ißſipìldyti. *die Träume treffen nicht ein*, ſapnaĩ n'ißſi...do; *auch:* n'įtrõpyja. *die Weissagungen sind eingetroffen*, prarakãwimai yrà ißſi...dę. powiſám teĩp nuſidawė, kaĩp pra...kta. — **Eintreffen**, das, įtrõpyjimas. ...kimas. nu-, parėjimas. nu-, parkeliã...mas. ißſipìldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

...eiben, 1) *hineintreiben, einen Keil, ...h e.*, kỹlį, galwijùs įwaryti. *das Vieh ... verschiedenen Seiten e.*, įwarinėti ...*u. frq.*). *das Vieh sehr schnell e.*, ...wijùs įgùiti. *heimtreiben, vom Vieh:* ...waryti; *demin. u. frq.*, parwarinėti. — *einfordern, z. B. schuldige Gelder, Forderungen e.*, pìningus, ſkolàs įpraßyti. *... sich e.*, įſipraßyti. *frq.*, įſipraßinėti. *...ziehen*, įtráukti. *vgl.* beitreiben. — **...treiben**, das, įwãrymas. įwarinėjimas. ...ijimas. parwãrymas. parwarinėjimas. ...ukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

...eten, I) *intr.*, 1) *hineintreten, wrtl.:* ...nti. *in den Koth e.*, ĩ purwą įmìnti. *einschreiten, z. B. in die Kirche e.*, ĩ ...nyczią žeñkti. *rslt.*, įžeñkti (√g). *tritt ...*, žeñgk ĩ wìdų. *in Jmds Stelle e.*, ĩ ...õ wiẽtą įſtóti. *in das achte Lebensjahr e.*, ĩ aßtuntùs metùs įſtóti; įžeñkti. *ein Amt e.*, ĩ ùrẽdą įſtóti. — 2) *sich ...en, beginnen, z. B. der Winter ist eingetreten*, žiėmà jaũ cziá. žiėmà jaũ ...ſidėjuſi; jaũ atėjuſi; paſidãriuſi. *die Dämmerung tritt ein*, apýzlėja praſideda. *...te tritt der Neumond ein*, ſzeñdien mẽs ...nam jáuną mẽneſį. *es tritt gelinde Witterung ein*, órs atſimeta. ſzaĩtis atſi...žia. *es treten beim Getreide wohlfeile Preise ein*, jawaĩ atpiñga. pìgios prẽkios ...dãro. *es ist einst der Fall eingetreten*, ...tą nuſidawė. kartą gãdyjoſi; trõpyjoſi. *...n der Fall e. sollte*, jéi kartą nuſi...ų; trõpytùs; gãdytùs. *es treten oft Fälle ...*, daũg ſỹkiũ nuſidũda. — II) *tr.*, *etwas hineintreten, durch Treten be...igen, z. B. ein Steinchen in Lehm e.*, ...menėlį ĩ mólį įmìti. *frq.*, įmìndžioti. *... einen Nagel in den Fuss e.*, nõgelį ...kóją įſimìnti. *Stroh in's Wasser e.*, ...dus ĩ wándenį įmìndžioti. *mit den Füssen hineinstauchen, -stampfen*, įtrỹpti. 2) *durch Treten zerbrechen, z. B. die Tür e.*, duris mìndams ſuláużyti. *im Eise ein Loch e.*, lẽdą pramìnti. *frq.*, pramìndžioti. — **Eintreten**, das, įmýnimas. įžengìmas. įſtójimas. praſidėjimas. atſiradìmas. paſidãrymas. paſitrõpyjimas. ſuſigãdyjimas. įmìndžiojimas. pramýnimas. pramìndžiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

eintrichtern, 1) *eig., durch den Trichter eingiessen*, įkóßti. per trìkterį įpìlti. — 2) *Jmdm Gelehrsamkeit e.*, kám mókſlus pìlte įpìlti. ſù ßáukßtu (*mit dem Löffel*) įpìlti.

Eintritt, der, 1) *das Eintreten*, įžengìmas. įſtójimas. *beim E. in die Kirche*, ĩ bažnýczią įſtójant; įžeñgiant. *die Erlaubniss einzutreten*, pawẽlyjimas įžeñkti. *ich habe hier freien E.*, mán czión walė walnaĩ įžeñkti. *vgl.* Eintreten. — 2) *Anfang*, pradžià. *beim E. des Sommers*, wãſarai praſidedant. waſarõs pradžiõj. *beim E. des Vollmondes*, pilnám mẽneſiui įſtójus. *beim E. des schlechten Wetters*, piktám órui paſtójus; įſtójus; paſidãrius.

Eintrittsgeld, das, piningaĩ ùž įžengìmą; į-ėjìmą. ùß pawẽlyjimą įſtóti. įſtójimo (*od.* įžengìmo) piningaĩ.

Eintrittskarte, die, įſtójimo kortẽlė.

eintrocknen, I) *intr.*, *sich trocknend zusammenziehen*, ſudžiúti. *das Wasser ist eingetrocknet*, wandũ įdžiúwęs; *od. lieber:* ißdžiúwęs (*ausgetrocknet*). — II) *tr.*, *etwas e.*, ką į-, ſu-, ißdžiowìnti. — **Eintrocknen**, das, *intr.*, į-, ſu-, ißdžiũwimas. — *tr.*, į-, ſu-, ißdžiowìnimas.

eintröpfeln, I) *tr.*, *z. B. Saft in den Mund e.*, ſýwũ ĩ bùrną įlãßinti. *in dichten Tropfen, fast stromweise e.*, įwarwinti. — II) *intr.*, įlaßėti. įlaßnóti. įwarwẽti. — **Eintröpfeln**, das, įlãßinimas. įwarwinimas. įlaßėjimas. įlaßnójimas. įwarwẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

eintunken, ką įdažýti. — **Eintunken**, das, įdãžymas.

einüben, *sich*, I) *rfl.*, ką įſimokìnti. *auch:* ißſimokìnti. — II) *tr.*, *Jmdm etwas e.*, *z. B. das Schreiben e.*, ką raßýt ißmokįti. — **Einübung**, die, į-, iß-, įſi-, ißſimokinimas.

einverleiben, *z. B. ein Land einem andern e.*, kókią žẽmę kìtai priglaũſti; pridė́ti; ſù kità ſuwiẽnyti. *einfügen, z. B. einer Stadt e.*, į miẽſtą įglaũſti. *einer Gesellschaft e.*, kókiei draugỹſtei pridraugawóti. *die Rekruten den alten Soldaten e.*, akrútus ſeniẽmſiems zialniẽriams pridraugawóti. *seinem Buche aus einem andern etwas e.*, ĩ ſãwo knygàs ką̃ ìß kokiũ kitũ įſtatýti; įglaũſti. — **Einverleibung**, die, į-, priglaudìmas. į-, pridėjimas. ſuwiẽnyjimas. pridraugawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einverstanden *sein mit Jmdm*, ſù kũmì ſutarti. ſù kũmì wiėnõs (*od.* tõs paczios) mìſliẽs búti. *heimlich mit Jmdm einverstanden sein*, ſù kũmì ſuſižinóti. *mit einer*

Digitized by Google

Sache e. sein, kokiám dalỹkui pritar̃ti; pritarìmą dűti.

Einverständniss, das, *gutes Einvernehmen*, ſutikìmas. *wir beide leben in gutem E.*, mùdu geraĩ ſutiñkawa. *er that es mit meinem E.*, jìs taĩ dãrė ſù mãno pritarimù. *s. v. a. mit meinem Wissen*, ſù mãno źinià. mán be-źìnant. *die beiden haben ein geheimes E. mit einander*, tűdu (ſlapta) ſuſiźìno.

einverstehen, *sich*, *sich miteinander gut vertragen*, ſù kìts kitù ſutìkti. *übereinstimmen*, ſù kìts kitù ſutar̃ti. *ich bin mit deiner Meinung nicht einverstanden*, àß tãwo miſ'liẽs n'eſù. àß ſù tãwo miſ'limì ne-ſùtariu. *im geheimen Einverständniss mit einander stehen*, ſù kìts kitù (ſlaptà) ſuſiźinóti.

einwachsen, į-áukti (√g). *vom Grase, Bart u. dgl.*, įźélti. *einwachsen machen*, ką̃ į-augìnti. — **Einwachsen**, das, į-augìmas. įźẽlimas.

einwägen, ką̃ įſwer̃ti. *frq.*, įſwarſtýti. — **Einwägen**, das, įſwèrimas. įſwar̃ſtymas.

einwalken, ką̃ įwélti. *durch walken verkürzen*, wéldams ſußankìnti.

Einwand, der, *s.* Einwendung.

Einwanderer, der, ateĩwis, io (*Ankömmling*).

einwandern, įwandráuti. *hineinreisen*, įkeliáuti; *hineingehen*, į-eĩti. *hineinziehen* (*um sich bleibend niederzulassen*) įtráukti; *mit Hab u. Gut e.*, įſikráuſtyti. — **Einwanderung**, die, įwandrãwimas. įkeliãwimas. į-ėjìmas. įtraukìmas. įſikráuſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einwärts, *nach innen zu*, widùrlinkai. ĩ widų. *ein Mensch mit e. gebogenen Füssen*, klißis, io. klißỹs. *mit solchen Füssen gehen*, kleißiũti. ßliwũti. *e. gebogene Hörner*, ĩ widų įliñkę ragaĩ.

einwässern, *z. B. Fische, Fleisch e.*, ką̃ ĩ wándenį įdė́ti; įmer̃kti; įmirkýti. *bewässern*, wándeniu apléiſti. — **Einwässern**, das, įmir̃kymas. įmerkìmas. apleidìmas wándeniu. įdė́jimas ĩ wándenį.

einweben, ką̃ į-áuſti. — *uneig.*, *einmischen*, *z. B. Liederverse in eine Predigt e.*, giėſmẽs perkßmũ ĩ mìßią įmaißýti; įdė́ti; priwèlti. — **Einweben**, das, į-audìmas. įmaĩßymas. įdė́jimas. priwedìmas.

einwechseln, *z. B. sich kleines Geld e.*, ſmulkiũ piningũ įſikeĩſti. *Gold gegen Silber e.*, áukſo ùß ſidãbrą įſikeĩſti. — **Einwechseln**, das, įſikeitìmas.

einwehen, įpũſti. — **Einwehen**, das, įpùtimas.

einweichen, *etwas zum Weichwerden in eine Flüssigkeit legen*, *z. B. Flachs* (*in's Wasser*) *e.*, linùs (ĩ wándenį) įmer̃kti; *auch:* įmirkýti. *das Flachs liegt eingeweicht im Wasser*, linaĩ wandenyjè mir̃kſta. *der Regen hat uns tüchtig eingeweicht*, lytùs mùs geraĩ pérmir̃kė (*durchweicht*). — **Einweichen**, das, įmir̃kymas. įmerkìmas. pérmir̃kymas: *in der Bdtg der ents*[...] *Verba.*

einweihen, *z. B. eine Kirche e.*, baźnỹ[...] įßwéntinti. *Jmdn zum Geistlichen e.*, [...] ĩ kùnigus įßwéntinti. *Jmdn in Geheimnisse e.*, ką̃ ĩ paſlė́ptinės įwèſti. *od.* [...] kám paſlė́ptines atwérti; ißréikßti. *er* [...] *darin eingeweiht*, jám wiſ'lãb taĩ paźiſta[...] — **Einweihung**, die, įßwéntinimas. *in Geheimnisse*, paſlė́ptiniũ ißreißkima[...]

Einweihungsfest, das, įßwéntinimo ßwe[...]

einweisen, *z. B. Jmdn in sein Haus*, [...] *sein Amt e.*, ką̃ ĩ jõ bùtą, ĩ jõ ùrė̃da[...] dyti. *ist es s. v. a. Jmdm das Amt* [...] *weisen*, kám ùrė̃dą padűti. *Jmdn in's* [...] *einsetzen*, ką̃ ĩ ùrė̃dą įſtatýti. — **Einw**[...] **sung**, die, įródymas. padawìmas. įſti[...] mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

einwenden, *etwas wogegen sagen*, ką̃ p[...] ką̃ (*od.* kám priė̃ßais) ſakýti. *entge*[...] *setzen*, priė̃ßais ſtatýti. *z. B. er wen*[...] *gegen diese Beschuldigung folgendes* [...] jìs priė̃ß tą̃ káltinimą teĩp ſãkė; *od.* taĩ ſiliėpė; ſtãtė. jìs tám káltinimui priẽ[...] teĩp ſãkė. *man wendet uns ein*, priė̃ß[...] (*od.* mùms priė̃ßais) teĩp ſãkoma; taĩ [...] toma. *ich habe nichts dagegen einzuwen*[...] *den*, àß niẽko ne-turiù, ką̃ àß priė̃ß [...] galė́czìau ſakýti. — **Einwendung**, [...] *Einwand, durch's Verbum zu umschrei*[...] *z. B. er erhebt od. macht dagegen die* [...] jìs tám priė̃ßais teĩp ſãko. *ohne alle* [...] bè jókio ißſikalbė̃jimo (*Ausrede*). bè j[...] priė̃ßtarãwimo (*Widerspruch*). *er macht* [...] *gegen deinen Plan*, jìs ne-pagė̃rauja t[...] apſi-ėmìmą. jìs priė̃ßyjas priė̃ß tãwo [...] ėmìmą.

einwerfen, **1**) *s.* hineinwerfen. — [...] einwenden. — **3**) *durch Werfen* [...] *innen zerstören*, *z. B. Jmdm die Fen*[...] *mit Steinen e.*, kám lángas akmenimìs [...] mùßti; ißkùlti. — **Einwerfen**, das, [...] mußìmas. iß-, įkúlimas.

einwickeln, *allgem.*, įwynióti. *z. B. einen* [...] *in Papier e.*, óbūlą ĩ põpierių įwynióti. [...] *Hand in ein Tuch e.*, rañką ĩ ſkę̃[...] įwynióti. *sich in einen Mantel e.*, [...] *einhüllen*, ĩ mañtelį (*od.* ĩ ſkreĩſtę) [...] ſiaũſti. *ein Kind e., d. i. einwindeln*, kū[...] į-, ſuwýſtyti. — **Einwickeln**, das, [...] niójimas. įſiautìmas. įwýſtymas: *in* [...] *Bdtg der entspr. Verba.*

einwiegen, *wiegend in den Schlaf brin*[...] *z. B. ein Kind e.*, kūdikį įſùpti; įwygi[...] ſùpdamas uźmìginti. — *uneig.*, [...] *schläfern*, uźmìginti. — **Einwiegen**, [...] įwygiãwimas. įſupìmas. uźmìginimas.

einwilligen, *in etwas*, *z. B. ich willige* [...] *deine Reise nicht*, àß táw ne-pawė̃[...] keliáuti. àß táw añt tãwo keliõnės pa[...] lyjimo ne-dűdu. *auch wohl:* àß ĩ t[...] keliõnę n'įwẽlyju. *er willigt in deine F*[...] *derung*, jìs teĩp apſiima, kaĩp tù pra[...] jìs įwẽlyja ĩ tãwo prãßymą. — E[...]

Digitized by Google

willigung, die, įwẽlyjimas. pawẽlyjimas. *ich habe dazu noch keine E.*, àß añt tõ dar pawẽlyjimo ne-turiù. *er that es ohne meine E.*, jìs taĩ dãrė bė mãno pawẽlyjimo: mán n'įwẽlyjus. *er gab mir dazu schon seine E.*, jìs mán taĩ jaũ į-, pawẽlyjo.

einwindeln, *z. B. ein Kind in etwas e.*, kūdikį ĩ kã įwýſtyti. — **Einwindeln**, das, įwýſtymas.

einwinden, 1) *mit einer Winde e.*, kã įriẽſti. *jetzt vielfach:* įwindúti. — 2) *einflechten*, įpìti. — **Einwinden**, das, įriėtimas. įwindãwimas. įpýnimas.

einwintern, *d. i.* 1) *einfrieren*, *z. B. das Schiff ist hier eingewintert*, ßiẽpis ßicźion ap-, įßãluſi. — 2) *Winter werden*, *z. B. es wintert allmählig ein*, pamaźù źiėmà paſtója: paſidãro.

einwirken, I) *tr.*, *etwas in ein Gewebe e.*, kã ĩ audẽklą į-áuſti. — II) *intr.*, *eine Einwirkung, einen Einfluss worauf ausüben*, *z. B. der Regen wirkt auf die Steine nicht ein*, lytùs akmenìms niẽko nepadãro; priẽ (*od.* añt) akmeniũ niẽko n'ißprówyja. *ich kann auf ihn gar nicht e.*, àß jám niẽko ne-galiù padarýti. àß priẽ jõ niẽko ne-galiù ißprówyti; ißtaiſýti. jìs manẽs wiſai ne-klaũſo. *vgl.* E i n f l u s s. — **Einwirkung**, die, padãrymas. ißprówyjimas. *vgl.* E i n f l u s s. *ich fühle die E. der Sonne*, àß jaucźiù ſáulę prówyjant. àß jaucźiù, kã mán ſáulę dãro; kàd ſáulė ßildo (*dass die Sonne wärmt*).

einwohnen, *inwohnen*, *in*, *an einem Orte wohnen, sich wo aufhalten*, kuȓ laikýtis. kuȓ ſãwo bũwį turẽti. *ich habe mich da schon eingewohnt*, àß czià jaũ įſigywenaũ; *eingewöhnt*, įprataũ; *eingerichtet*, įſitaiſiaũ. *die ihm einwohnende Güte*, jamė (*od.* jõ ßirdyjė) gywẽnąſis (*od.* ẽſąſis) meilingùmas. jám į ßirdį įdẽtaſis meilingùmas.

Einwohner, der, *selten:* gywãtininks. *gew. zu umschreiben*, *z. B. ich bin ein E. dieser Stadt*, àß ßimė miẽſtė gywenù. àß ßiõ miẽſto źmogùs. *ein Städter*, miẽſcźionìs. miẽſto źmogùs. *ein E. dieses Landes*, ßiõs źẽmės źmogùs. źmogùs tojė źẽmėje gywẽnãs. *wie viel E. hat dies Land*, kiẽk źmoniũ tùr tà źẽmė? kiẽk źmoniũ tõj źẽmėj gywẽna? *ein Miethmann*, lióſininkas (*Losmann*). kuȓs įſiſamdęs.

einwühlen, *etwas*, kã įraũſti. *sich e.*, *vom Schwein*, įſiknìſti. *vom Menschen*, *vom Maulwurf*, įſiraũſti. — **Einwühlen**, das, į-, įſirauſimas. įſikniſimas.

Einwurf, der, *d. i.* E i n w e n d u n g, *s. d.*

einwurzeln, 1) *e i g.*, *von einer Pflanze*, įſißaknýti. *eingewurzelt*, įſißaknýjęs. — 2) *u n e i g.*, *überhandnehmen*, praſiplãtinti. *sich festsetzen*, *z. B. das Übel hat sich da tief eingewurzelt*, tà piktenỹbė czión giliei įſißaknýjuſi; į-áuguſi. *er stand da wie eingewurzelt*, jìs czià ſtowẽjo lýg įźẽlęs; lýg pri-áugęs; *od. lieber:* lýg perkúno nùtrenktas (*vom Donner gerührt*).

Einzahl, die, *etwa:* wiėnỹbė.

einzählen, 1) *zählend hineinlegen*, *z. B. Äpfel in den Korb e.*, obũlũ ĩ kuȓbą įſkaitýti; ſkaitýdams įdẽti. — 2) *mitzählen*, kã draugė ſkaitýti; rokũti. *rslt.*, paſkaitýti. parokũti. — **Einzählen**, das, įſkaĩtymas. įrokãwimas.

einzapfen, 1) *mittels eines Zapfens hineinfliessen lassen*, *z. B. Bier in ein Gefäss e.*, pỹwo ĩ rỹką įléiſti. — 2) *mittels eines Zapfens einfügen*, *z. B. einen Balken e.*, bálkį įléiſti; įcapũti.

einzäunen, *z. B. einen Platz e.*, plẽcių (tworà) įtwérti. *umzäunen*, aptwérti. — **Einzäunung**, die, 1) *das Einzäunen*, į-, aptwẽrimas. — 2) *der Zaun selbst*, tworà. — 3) *ein eingezäunter Platz*, *ein kleiner*, *wie z. B. im Stall*, twártas. *ein grösserer*, *wie eine Hürde*, gaȓdas. *ein Rossgarten*, źaȓdis, dźio.

einzeichnen, kã įźénklinti. — **Einzeichnung**, die, įźénklinimas. *vgl.* e i n s c h r e i b e n.

einzeln, I) *A d j.*, 1) *nur einmal vorhanden*, wiẽnas. wiėniñtelis. *einzig*, wiėnãtyjis. *im Beutel befindet sich ein e. Thaler*, maßnojė rañdas wiẽns wiėniñtelis dórelis (*keiner dergleichen mehr*). wiẽns wiėnãtyjis dorelis (*ein einziger; keiner mehr*). — 2) *allein*, *nicht in Verbindung mit Mehreren*, wiẽns. ſáw wiẽns. *abgesondert*, ſáw ſkyriù. *ein e. Haus*, ſáw wiẽns ſtowĩs bùtas. *einzelne Häuser*, põ wiẽną ſtowĩ bùtai. *ein e. Mensch*, ſáw wiẽns ẽſąs źmogùs; *unverheirathet*, newẽdęs. *sie fochten e.* (*nicht in Haufen*), jiẽ mùßės kõźnas ſáw wiẽns (*od.* ſáw ſkyriù; *auch:* põ wiẽną) búdami. — 3) *als Distributiv*, *je einer*, *z. B. sie gingen e.*, jiẽ ẽjo põ wiẽną; *od.* wìs põ wiẽną. *die Aufzählung der einzelnen Ursachen ist unnöthig*, parokãwims priẽźaſcźiũ kóźną põ wiẽną ne-reikalingas. *od. lieber:* wiſùs priẽźaſcźius põ wiẽną parokũti, ne-reĩk. — II) *A d v.*, *e. leben*, ſáw wiẽns gywénti. *abgesondert*, ſáw ſkyriù. *unverheirathet*, newẽdęs. *e. nehmen*, põ wiẽną imti.

einziehen, I) *tr.*, *hineinziehen*, *meistens:* įtráukti. 1) *ziehend hineinfügen*, *z. B. einen Balken e.*, bálkį įtráukti. *Fäden in den Kamm e.*, gijàs ĩ ſkiẽtą įwérti. — 2) *nach innen ziehen*, *z. B. die Segel e.*, źegliùs įtráukti. *das Papier zieht kein Wasser ein*, wandẽ ĩ põpiėrių n'įſitráukia. põpiėrius wándenį ne-priima. *den Schwanz e.*, ũdegą įglaũſti; įbrùkti *den Hals e.*, kãklą įtráukti. ſprándą panarìnti. *den Wachtposten e.*, wãktą (*od.* pùſtą) įtráukti. *einen Verbrecher e.*, piktadẽjį įtráukti; *einsetzen*, įſodìti; *einstecken*, įkìßti. *er ist unter das Militär eingezogen*, jìs põ zialniẽrieis įtráuktas. *Gelder e.*, piningus įtráukti; įpraßýti (*einfordern*); įriñkti (*einsammeln*). *Nach-*

Digitized by Google

richten worüber e., žiniõs tárdyti (*od.* klaufinẽti) apiẽ ką̃. kõ tyrinẽti. — 3) *confisciren, z. B. Jmds Güter e.*, kiénõ úkius įtráukti; atim̃ti. — II) *intr., z. B. die Soldaten sind in die Stadt eingezogen*, zialniẽriei į miẽſtą įtráukę. *in feierlichem Aufzuge e., z. B. der König ist zur Krönung hier e.*, karãlius añt wainikãwimo ßiczion įtráukė. — 2) *ein Haus beziehen, u. zwar mit Mobiliar*, į bùtą kráuſtytis. *rslt.*, įſikráuſtyti. — III) *rfl., z. B. das Wasser hat sich in die Erde eingezogen*, wandũ į žẽmę įſitráukė. — **eingezogen**, *s. besonders.* — **Einziehung**, die, įtraukìmas. ſu-, pritraukìmas. įpráßymas. įrinkìmas. tárdymas. tyrinė̃jimas. atėmìmas. įſikráuſtymas. įſitraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Einzug.

einzig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, wiénãtyjis. *auch:* wiénin̄telis. *der e. Trost*, wiénãtyjis palinkſminójimas. *der e. Sohn*, wiénãtyjis (*od.* wiénin̄telis. *auch:* wiénturtis) ſunùs. *kein Einziger von uns ist gefallen*, neĩ wiẽns ìß múſũ ne-pũlęs. *ich habe es nur ein e. Mal gethan*, àß taĩ tìkt wiẽną wiénin̄telį ſỹkį te-dariaũ. *ich habe ihn nicht ein e. Mal gesehen*, àß jĩ neĩ wiẽną ſỹkį ne-maczíaũ. *das weiss kein e. Mensch*, taĩ neĩ wiẽns žmogùs ne-žìno. — 2) *einzig in seiner Art*, tõks, kókio kìto n'ìėrà. *das ist ein e. Freund*, taĩ priẽtelis, kókio kìto n'ìėrà. tókio priẽteliaus daugiaũs neràſi. *das ist eine e. Klugheit*, taĩ kytrỹſtė, kurì wiſàs kitàs pérėĩt. — II) *Adv.*, 1) *eig., z. B. er that es e. deswegen*, jis taĩ dãrė wiénàt (*od.* wiẽn) tõdėl. *einzig u. allein*, wiénàt ir̃ wiénin̄teliei. *nur*, tìkt. tiktaĩ. — 2) *vorzüglich*, labiáuſiei.

Einzigkeit, die, *zu umschreiben, z. B. bei der E. der Sache*, tám dalỹkui tokiám wiénãtyjui (*od.* wiénin̄teliui) ẽſant.

einzischeln, kám ką̃ į aũſį ßnibždė́ti. *rslt.*, įßnibždė́ti. *vgl.* einflüstern.

einzöllig, *z. B. ein e. Brett*, lentà wiẽno cólio ſtorà.

Einzug, der, įtraukìmas. *seinen E. irgend wo halten*, kur̃ įtráukti. *auch:* kur̃ ſãwo įtraukìmą laikýti.

einzwängen, 1) *etwas in einen engen Zwischenraum e.*, ką̃ įſpriáuſti. *im gemeinen Ausdruck auch:* įbraklìnti. *zwischen die Zähne, Lippen e.*, kám ką̃ į dantìs, į lúpas įbrùkti. — 2) *zusammenzwängen, z. B. viele Menschen in ein enges Zimmer e.*, daũg žmoniũ į añkßtą ſtùbą ſuſpriáuſti. *einstopfen*, kimßtė ſukim̃ßti. — **Einzwängen**, das, į-, ſuſpriaudìmas. įbraklìnimas. įbrukìmas. ſukimßìmas.

einzwingen, *Jmdm etwas halb mit Gewalt, z. B. Jmdm das Essen e.*, kám waĩgį bruktė įbrùkti. *vgl.* einzwängen. *das Trinken e.*, gė̃rimą pìlte įpìlti.

eirund, ruñdins (*seltener:* apwalùs) kaĩp kiaũßis. pa-ilgaĩ ruñdins.

Eis, das, lẽdas. *auch:* liãdas. *zu E. werden* į lẽdą ſußálti; pawir̃ſti. *das E. schmilzt* lẽdas tir̃pſta. *die Erde bedeckt sich mi E.*, žẽmė apßãla ledù. *blankes E.*, plýna lẽdas. *das E. geht im Strom*, lẽdas (*auch* ledaĩ; yžià) eĩt ùpėje. *ein Stück Eis eine Eisscholle*, lytìs, iẽs, *f.* ledìnė. *Eisschollen in Masse*, yžià.

Eisbahn, die, kẽlias ledù; *od.* ledaĩs. *wir wollen auf der E. fahren*, mẽs ledaĩ (*od.* ledũ keliù) wažiũſim.

Eisbär, der, *etwa:* ledìnė meßkà.

Eisberg, der, ledũ kálnas. ledìnis kálnas.

Eisblock, der, lẽdo ſtùkis, io. *Eisscholle* lytìs, iẽs, *f.* ledìnė.

Eisbrecher, der, *etwa:* lẽdlaužis, io. yžbuk

eisen, *das Eis loshauen*, lẽdą atkir̃ſti. *da Eis herausschaffen*, lẽdą ìßwalýti. *der Graben e.*, lẽdą ìß grãbės walýti. *rslt.* ìßwalýti. grãbę nũ lẽdo czỹſtyti. *rslt.* ìßczỹſtyti.

Eisen, das, 1) *das Metall*, geležìs, iẽs. *f von E.*, geležìnis. — 2) *mehrere aus E gemachte Gegenstände, z. B.* **a**) *das Schwert* kárdas. — **b**) *Hufeisen*, ledžygà. *seltene auch:* patkawà. *z. B. das Pferd hat ei E. verloren*, arklỹs lẽdžygą pamẽtęs. *ein Pferd mit E. beschlagen*, árklį ledžygũti *rslt.*, paledžygũti. *auch:* árkliui lẽdžyga pamùßti. — **c**) *Fesseln*, pánczìei. *Jmd in E. legen*, ką̃ apkálti. ką̃ į pánczìe dė́ti. *rslt.*, įdė́ti.

Eisenader, die, geležiẽs gýſla.

eisenartig, lýg kaĩp geležìs.

Eisenbahn, die, gélžkelis, io. *eine E. an legen*, gélžkelį budawóti.; įtaiſýti.

Eisenbahnhof, der, gélžkeldwaris, io.

Eisenbahnwagen, der, gélžkelwežimis, io *eine Locomotive*, garìnis wežìmas. gar wežìmis, io.

Eisenbahnwärter, der, *etwa:* gélžkelio u dabótojis.

Eisenbergwerk, das, *etwa:* gélžkaſis. io.

Eisenblech, das, geležìnis blẽkis, io. gele žiẽs blẽkis.

Eisendrath, der, wielà. geležìnė wielà.

Eisenerz, das, rũdà. (?)

Eisenfabrik, die, geležiẽs fabrìkė.

eisenfarbig, gelžpar̃wis. geležiẽs pár̃wo.

Eisenfeilspäne, die, geležiẽs žiókſpiros.

eisenfest, driútas kaĩp geležìs.

Eisenfleck, der, rudžiũ plãkas.

eisenfleckig, pìlnas rudžiũ plakũ. įrudije

Eisengeschmack, der, *z. B. das hat eine E.*, taĩ atſidũd geležimì. *jetzt auch:* ta tùr geležiẽs ßmõką.

Eisengiesser, der, geležiẽs liējìkas.

Eisengiesserei, die, *etwa:* kálwinyczià. ku geležìs tirpìnama. liējinyczià.

Eisengrube, die, gélžkaſis, io.

eisenhaltig, *z. B. das Wasser ist e.*, tam wandenyjė rañdas geležiẽs. *schmeckt nac Eisen*, atſidúd geležimì. *e. Quelle*, wẽtſm kuriojė geležiẽs rañdas.

Digitized by Google

Eisenhammer, der, *etwa:* gelźkalÿſtė.
Eisenhandel, der, kupczÿſtė ſù geleźimis. geleźių kupczÿſtė. *Eisenkram*, geleźių krõmas.
Eisenhändler, der, geleźių kùpczius. geleźių krõmininkas.
Eisenhandlung, die, geleźių kupczÿſtė. *der Eisenladen*, geleźių krõmas.
eisenhart, kiĕtas kaĩp geleźis.
Eisenhütchen, das (*aconitum napellus, Linn.*), ſopagẽliei.
Eisenhütte, die, *s.* Eisenhammer.
Eisenofen, der, pẽczius kur̃ geleźis tirpìnama.
Eisenplatte, die, geleźiẽs plótas.
Eisenrost, der, rùdis, iẽs, *f.* *gew. Plur.* rùdys.
Eisensand, der, rūdinė ſmiltìs.
Eisenschlacke, die, ómerßlakis, io.
Eisenschmied, der, kálwis, io.
Eisenschmiede, die. kálwinyczia. *auch:* kàlwė.
Eisenspäne, die, *s.* Eisenfeilspäne.
Eisenvitriol, der, witrijóls.
Eisenwaare, die, geleźìnis tawõras. geleźiẽs tawõras. gélezys.
Eisenwasser, das, rūdìngas wandũ.
Eisenwerk, das, 1) *s.* Eisenhammer. — 2) *s.* Eisenwaare. — 3) *eiserne Dinge,* geleźiniei daiktaĩ.
Eisenzeug, das, gélezys.
eisern, 1) *eig.*, *von Eisen*, geleźìnis. — 2) *uneig.*, *z. B. ein e. Körper*, kúnas driúts kaĩp geleźis; *od.* kaĩp pliẽns; kaĩp pliẽnù priſkéltas. *ein e. Schlaf*, driútas miẽgas. *ein e. Herz*, kiĕtà (*od.* nemièlaßirdinga; akmeñs) ßirdìs. *eine e., d. i. schamlose Stirne*, begẽdißkas wéidas.
Eisgang, der, ledũ ějimas. *gew. durch's Verbum, z. B. morgen haben wir E.*, rytój ledaĩ eĩs. *der E. ist schon vorüber*, ledaĩ jaũ ißėjẹ.
Eisgegend, die, ledũ ßalis, iẽs, *f.*
eisgrau, źìlas (*od.* pìlkas) kaĩp lẽdas. ßirmas.
Eisgrube, die, ledũ důbẽ. ledìnė důbẽ. ledìnyczia.
eisig, *eiskalt*, ßáltas kaĩp lẽdas. *hier ist es e.*, ßczion ßaltà, kaĩp laukė añt lẽdo; kaĩp ledìnyczioj.
Eiskälte, die, ledìnis ßaĩtis. ßaĩtis, lýg kaĩp añt lẽdo; kaĩp ledìnyczioj.
Eiskeller, der, ledũ kélnorė. ledinyczia.
Eisklumpen, der, lẽdo ſtùkis, io.
Eismeer, das, ledìnės júrės.
Eispfahl, der, kũlas priẽß ledùs.
Eispunct, der, lẽdo pùnktas. *s.* Gefrierpunct.
Eisscholle, die, ledìnė. lytìs, iẽs, *f.* yźià.
Eiszacken, **Eiszapfen**, der, *wie z. B. an der Dachtraufe*, lẽdo liktis. ledìnė liktìs. ledìtakis, io.
eitel, I) *Adj.*, 1) *lauter, mit nichts Anderem vermischt, z. B. das sind e. Lügen,* taĩ wiẽnì (*od.* czÿſtì) melaĩ. *er macht mir e. Herzeleid*, jìs mán tìkt wiẽn (*od.* tìkt wiẽnàt) ßirdperßos padãro; *auch:* tìkt wiẽną ßirdperßą padãro. *er isst e. Brot,* jìs wiẽną dúną wálgo. *das sind e. Possen,* taĩ wiẽnì (*od.* czÿſtì) niẽkai. — 2) *leer, ohne innern Gehalt, nichtig, z. B. e. Hoffnung*, nièkìnga prõcė. — 3) *vergänglich*, pragaĩßtąs, *z. B. alles Irdische ist e.*, wìſſãb, kàs źẽmißka, pragaĩßta. *e. Freude*, pragaĩßtąs (*auch:* nièkìngas) dźiaũkſmas. — 4) *eitle Dinge liebend, z. B. ruhmsüchtig*, gyrpelnÿs. *ein e. Mädchen, d. i.* a) *das sich gern schmückt*, mergà kurì wìs (*od.* labaĩ) ßweĩcźias. ſpriaunì mergáitė. — b) *das sich auf seine Schönheit viel zu Gute thut*, kurì ſãwo grażumù didźiũjas. *auch:* didßtũrẽ mergà.
Eitelkeit, die, 1) *Gehaltlosigkeit, Nichtigkeit*, nièkingÿſtė. — 2) *nichtige Dinge*, niẽkai. — 3) *Vergänglichkeit*, pragaißimas. — 4) *Liebe zu eiteln Dingen*, gyrpelnÿſtė (*Ruhm- oder Prahlsucht*). didßtũrÿſtė (*Stolzthun*).
Eiter, der, púliei. *voll E.*, púliũtas.
Eiterbeule, die, ſkaudulÿs.
Eiterfluss, der, púliei. púliãwimas.
Eitergeschwür, das, ſkaudulÿs.
eiterieht, kaĩp kokiẽ púliei.
eiterig, *voll Eiter*, púliũtas.
eitern, púliũti. *das Geschwür eitert*, ſkaudulÿs púliũja. — **Eitern**, das, púliãwimas.
Eiterstock, der, ſkaũdulio gylÿs. gelũnis, iẽs, *f.*
Eiweiss, das, baltìnis (*od.* baltinÿs; *auch:* báltymas) *näml.* kiaũßio.
Ekel, der, n'ußſiwėźimas. ßirdiẽs paſikrãtymas. *Überdruss*, graſùmas. paſibodějimas. *auch:* graſà. *ich empfinde Ekel vor dieser Speise*, mán ßirdìs krãtos priẽß tą̃ waĩgį; *auch:* bódźias (*od.* n'ußſiwẽźia) tõ waĩgio. *ich bekam einen E.*, mán ßirdìs pradějo kratýtis. *das ist mir schon zum E. geworden*, jaũ tõ wiſái atgriſaũ; nuſibódau. tõ mán jaũ ßirdìs baĩdos. *das ist mir zum E. geworden*, àß tõ wiſái atgriſaù. *auch:* taĩ mán paſtójo nũboda. tõ àß nuſibódau. *das erregt einen E. bei mir*, tõ mán ßirdìs krãtos; baĩdos. *er isst das mit E.*, jìs taĩ wálgo tõ n'ußſiwẽźdams; paſibodẽdams.
ekel, I) *Adj.*, 1) *sich leicht ekelnd, leicht Ekel empfindend*, kuriõ ßirdìs n'ußſiwẽź; kuriõ ßirdìs wéikiei krãtos; bódźias; baĩdos. graſiõs ßirdiẽs. kracźiõs ßirdiẽs. paſikrãtanczios ßirdiẽs. *verwöhnt*, lepùs. ißlẽpęs. — 2) *Alles sehr genau nehmend*, dÿwins. kuriám ſuñku tikti. kuriám tõj kàs ne-geraĩ. kuriám niẽks ne-tiñka. — 3) *Ekel erregend, ekelhaft*, kõ ßirdìs krãtos; bódźias. kõ negalì ußſiwẽßti (*√ź*). — II) *Adv.*, n'ußſiwẽßtinai. biaũriei. lepieĩ.
ekelhaft, I) *Adj.*, kõ ne-galì ußſiwẽßti. kõ ßirdìs krãtos; bódźias. *garstig*, biaurùs, *wovor man sich graut*, pabaiſẽtinas. *od.*

Digitized by Google

besser: kõ turi pałibaiľẽti. — **II**) *Adv.*, n'ußſiwẽßtinai. biaũriei. pabaiľẽtinay.

ekelig, *d. i.* ekelhaft, ekel, *s. d.*

ekeln, 1) *Ekel verursachen*, *s.* Ekel. — 2) *Ekel empfinden, z. B. es ekelt mir vor dieser Speise*, àß tõ wal̃gio n'ußſiwẽżiu. àß tõ wal̃gio krataũſi. mán tõ wal̃gio dẽl ßirdìs krãtos. *vgl.* Ekel.

Ekelname, der, prawardẽ. *Jmdm E. geben*, kám prãwarde dű́ti. *Jmdn fortgesetzt mit E. nennen*, kã prãwardżiũti.

Ekliptik, die, ſáulės tãkas.

Ekstase, die, *s.* Begeisterung, Entzückung.

Elasticität, die, *etwa:* tęſims ir̃ ſußokìms. *meistens zu umschreiben*, *s.* elastisch.

elastisch, kàs dűdas tẽſtis, alè tűjaũ ir̃ wẽl ſußók.

Ellbogen, der, *s.* Ellenbogen.

elegant, *s.* zierlich, nett, manierlich.

Eleganz, die, *s.* Zierlichkeit, Nettigkeit, Manierlichkeit.

Elektricität, die, èlektricitẽts.

elektrisch, I) *Adj.*, èlèktrißkas. — **II**) *Adv.*, èlèktrißkai.

elektrisiren, kã èlektriziẽrũti.

Elektrisirmaschine, die, èlektriziẽrãwimo maßýnė.

Element, das, *allgem. gew.:* èlimeñtas. *sonst etwa:* 1) *Urstoff, Grundstoff, Bestandtheil, z. B. die vier E.*, anië keturì daiktaĩ, iß kuriũ wìſkas añt ſwiẽto ſudẽta. *auch wohl:* gruntìniei daiktaĩ. keturì èlimeñtai. — 2) *Anfang, Anfangsgrund*, pradżià. pirmutìnė pradżià. gruntìnė pradżià. *das ABC enthält die Elemente aller Wissenschaften*, ABC ſuglaũdżia ſawyjè pirmùtinę (*od.* gruntìnę) prãdżią wiſũ mókſlũ. — 3) *Gegenstand od. Ort, in welchem man sich heimisch fühlt, z. B. das ist sein E.*, cżión jìs namiẽj. taĩ jõ namaĩ. *Wasser ist das E. der Fische*, wandũ żuwiũ namaĩ. *vom Menschen: uneig.*, *z. B. hier befindet er sich ganz in seinem E.*, ßicżion jìs lýg kaĩp namiẽj. ßicżion jám gér. *Processen, das ist sein E.*, prowũtis, taĩ jám papraſtà; taĩ jám gér; jám didżiáuſis dżiaũkſmas. jìs ne-ſi-prõwydams ne-gál gýws búti.

Elementarbuch, das, knỹgos ſù gruntìnė mókſlũ pradżià. pradėtìnės knỹgos.

Elementarclasse, die, klãſė, kuriõj żemiáuſiejiė mókſlai mokìnami.

Elementarkenntnisse, die, żemiáuſiujũ mókſlũ pażintìs, iės, *f.*

Elementarlehrer, der, żemutìniũ mókſlũ mokįtojis.

Elementarschule, die, żemutìniũ mókſlũ ßiùilė.

Elementarschüler, der, żemiáuſiujũ mókſlũ ßiuilõkas.

Elementarunterricht, der, *etwa:* żemiáuſiujũ mókſlũ mokìnimas.

Elend, das, *Summe von allerlei Noth*, gaĩ. *seltener:* war̃gas. *Noth*, bėdà. *gerathen*, ĩ wargùs pareĩti. *er befindet in grossem E.*, jìs didżiáuſė wargũſė. *in's E. stürzen*, kã ĩ wargùs ibra ĩwẽſti; nugramzdìnti. *Jmdn aus dem befreien*, kã ìß wargũ ißgélbėti. *zum E. geboren*, àß añt wargũ *ich vergehe im E.*, àß wargũſė p *das E. ist unerträglich*, wargaĩ n wótini. *ertrage dein E. mit Geduld*, (*od.* triwók) ſãwo wargùs ſù kantru

elend, I) *Adj.*, 1) *elend*, biẽdnas. *Elend*, wargìngas. biėdnìngas. *ein Mensch (als Ausdruck halben S halben Bedauerns)*, wargùżis. io. bẽdżius. bėdùlis, io. bėdulẽlis, io. — 2) *Bestimmung wenig entsprechend*, biẽdnas. biėdnìngas. *z. B. ein* biėdnìngas (*od.* ne-daũg kám werta linkſminójimas. *ein Elender, d. i. würdiger*, niẽkam ne-wer̃tas. *elender* newer̃tėlis. — 3) *gebrechlich*, nesweĩkas. — **II**) *Adv.*, biėdnìngai gìngai. newertìngai.

Elend, Elenn, Elenthier, das, briẽdis

Elephant, der, èlepañtas. (ßlãpis?)

Elephantenheerde, die, èlepañtũ ka

Elephantenrüssel, der, èlepañto ßni

Elephantenzahn, der, èlepañto dantìs.

Eleve, der, *Lehrling*, mokìntinis, io. *ling*, augìntinis, io.

elf, wiẽnólika. *s.* eilf.

Elfenbein, das, *wrtl.:* èlepañto káulas pañtkaulis, io. *gew.:* el̃fenbėns.

elfenbeinern, ìß el̃fenbėno. ìß èlepañt

Elixir, das, *Trank*, gẽrims.

Ellbogen, der, *s.* Ellenbogen.

Elle, die, *die Ellenlänge*, mãſtas. *der massstock*, mãſtas. *zwei Ellen hoch*, mãſtũ áukßtas. *drittehalb Ellen lang* trẽcżio mãſto ìlgas. *länger als vier* ilgẽſnis nè kaĩp keturiũ mãſtũ; *od.* kẽturis maſtùs.

Ellenbogen, der, alkúnė. *auch:* elkún *auf den E. stützen*, añt alkúnės *rslt.*, paſireñti. *auf dem E. gestützt sitzen*, añt alkúnės rýmodams ſẽdėti

ellenbreit, mãſtą (*od.* mãſto) platùs.

ellenhoch, *z. B. er sprang e.*, jìs ßoko aukßtaĩ; į mãſto aukßtùma.

Ellenwaaren, die, tawõrai maſtù matójam

ellenweise, *z. B. etwas e. verkaufe* priẽ mãſto pardũti.

Eller, die, el̃kſnis, io. *s.* Erle.

ellern, elkſnìnis. *e. Holz*, elkſnìnė

Ellerwald, der, elkßnýnė. elkſnýnas.

Eloge, die, pagýrims. *s.* Lobspruc

Elster, die, ßárka.

Eltermutter, die, tėwũ mótyna.

Eltern, die, tėwaĩ. gimdýtojei. *s.* Al

elternlos, bè tẽwo bè mótynos. *ein e loses Kind*, ſiratà, *f. e. werden*, ſira ſtóti. tẽwą beĩ mótyną pamẽſti.

Digitized by Google

Eltervater, der, tėwũ tẽwas. ſentėwis, io.
Email, das, glaziẽrs. paliawà.
emailliren, kã glaziėrũti. paliawũti.
Emballage, die, į kã kàs įpakũta. įpakãwims.
Embargo, das, atlaĩkymas. n'ißleidimas. *ein E. auf ein Schiff legen*, kókią ßiẽpį n'ißlėiſti.
Emigrant, der, *s.* Auswanderer.
Eminenz, die, *etwa:* ßlowingỹſtė.
Emir, der, ėmýrs. kokiõs Arabyjõnu giminẽs wyriáuſyſis.
Emissär, der, *Bote*, páſlas. *Gesandte*, pasiuntinỹs. *Spion*, ßpiẽgas.
Emmerling, der (*emberiza citrinella, Linn.*), ßarta.
Empfang, der, das Empfangen, *s. d. meistens jedoch durch's Verbum, z. B. nach E. deines Briefes schrieb ich*, tãwo grõmiata gãwęs àß raßiaũ. *das Geld in E. nehmen*, piningus priiñti; atſiiñti. *bescheinige mir den E. des Briefes*, paraßýk mán żenklẽlį (atliũdymui), kàd tù grõmiata gãwęs. *du wirst da einen freundlichen E. finden*, tawė cźià meilingai priims. *mein E. war ehrenvoll*, manę garbingai pri-ėmė. *vgl.* empfangen.
empfangen, 1) *bekommen, erhalten, z. B. ich empfing heute die Nachricht*, àß gawaũ ßeñdién tą żinią. *du wirst heute dein Geld e.*, tù ßeñdién gáuſi ſãwo piningus. — 2) *nehmen, wegnehmen, z. B. komm zu mir, um das Geld zu e.*, ateĩk pàs manę̃ ſãwo piningus atſiiñti. — 3) *annehmen, z. B. einen Gast freundlich e.*, ſwẽcźią meiſingai priiñti. *s. v. a. begrüssen*, ką paſwéikinti. — 4) *schwanger werden*, kũdikiu ſuſigáuti. nėßcźià paſtóti. *von den (vierfüssigen) Thieren, im Allgem., bes. von leicht laufenden Thieren*, paſibėkti (\/g). *von schwerfälligen Thieren, z. B. vom Vieh*, paſi-eĩti. *im Einzelnen: von Stuten*, paſi-erźilũti. *von Kühen*, paſibuliũti. *von Schafen*, paſitekiúti; *auch:* paſiburkßti. *vom Schwein*, paſikuiliũti. paſikrekénti. *von einer Hündin*, paſitrẽſti. *von Katzen*, paſikatinũti. — **Empfangen**, das, gawimas. atſi-ėmimas. pri-ėmimas. paſibėgimas. paſi-ėjimas. paſi-erźilãwimas. paſibuliãwimas. paſitekiãwimas. paſiburßimas. paſikuiliãwimas. paſikrekẽnimas. paſitrėſimas. paſikatinãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Empfang.
Empfänger, der, *zu umschreiben*, kurs kã gáuti tùr. kurs gãwęs etc. *s.* empfangen.
empfänglich, *geneigt, etwas zu empfangen*, gãtawas (*od.* weikùs), kã priiñti. *wer etwas gern empfängt, aufnimmt*, kurs kã miėlaĩ priima. *für Wahrheit e. Ohren*, aũſys gãtawos (*od.* weĩkios) tiẽſą girdėti; priiñti. *ein für Mitleid e. Herz*, ßirdis añt paſigailė̃jimo weiki. ßirdis tũjaũs paſigailinti. *ein für Trost e. Herz*, ßirdis palinkſminó-jimą priimanti. *die Jugend ist für hohe Dinge sehr e.*, jaunũjũ ßirdis aukßtiėms daiktáms labaĩ atwirà; pri-eĩnama. *Jmdn für etwas e. machen*, kã añt kõ weikiù (*od.* gãtawu; liñkuſiu; noringu) darýti. *rslt.*, padarýti.
Empfänglichkeit, die, weikumas (*od.* gadnùmas; linkimas; gatawùmas) añt pri-ėmimo kókio dáikto. *vgl.* empfänglich.
Empfängniss, die, *vom weiblichen Geschlecht*, ſuſigawimas. *vgl.* empfangen 4.
Empfangschein, der, (liũdymo) żenklẽlis. kàd kàs kã gãwęs. *jetzt meistens:* empfánkßynė.
empfehlen, I) *tr., dem Schutze, der Fürsorge Jmds überweisen, s. v. a. befehlen, z. B. Gott seine Angehörigen e.*, Diẽwui ſawũſius padũti; *auch:* paliėcawóti (*poln.*). *der Vater empfahl mir seinen Sohn*, tė̃ws manė̃ papràßė, kàd àß jõ ſúnui méilės ißródycźiau. tẽws paliėcawójo (*od.* pàdawė) mán ſãwo ſúnų. *Jmdm eine Sache als gut, brauchbar etc. e.*, kám kã wẽlyti. *rslt.*, priwẽlyti. *anpreisen*, kám kã girti. *rslt.*, įgirti. *auch:* pagirti. *anbieten, z. B. seine Waare e.*, ſãwo tawõrą kám priſiúlyti. — II) *rfl.*, 1) *sich beliebt machen*, mýlimu (*od.* pamẽkſtancźiu) darýtis. *rslt.*, paſidarýti. *er hat sich durch seine Bescheidenheit sehr empfohlen*, jis ſãwo patogumù dideĩ pamẽkſtancźiu paſidãrė. — 2) *sich anbieten*, ſiúlytis. *rslt.*, priſiſiúlyti. — 3) *Abschied nehmen*, atſiſwéikinti. *als Abschiedsformel des Abgehenden, z. B. ich empfehle mich dir*, paſilik ſweĩkas. *Erwiederung des Zurückbleibenden:* keliáuk ſweĩkas. — **Empfehlung**, die, padawimas. paliėcawóji-mas. pri-, įwẽlyjimas. pa-, įgýrimas. priſiúlymas. atſiſwéikinimas: *in der Bdtg der entpr. Verba.*
empfehlend, *angenehm*, meilingas. *was gefällt*, pamẽkſtąs (\/g). *er hat nichts E.*, jis niẽko ne-tùr kùmi jis pamėkti galė̃tu.
empfehlenswerth, -würdig, priwẽlytinas. pagirtinas. priſiúlytinas. *vgl.* empfehlen.
Empfehler, der, kurs kám kã priſiúlo; priſiúlęs. kurs kám kã priwẽlyjęs.
Empfehlungsgrund, der, priwẽlyjimo (*od.* priſiúlymo) gruñtas.
Empfehlungsschreiben, das, pri- *od.* įwẽlyjimo rãßtas. paliėcawójimo rãßtas. *Jmdm eine E. mitgeben*, kám priwẽlyjimo rãßtą draugė dũti.
empfindbar, *was empfunden werden kann*, jaũſtinas. *auch:* jaũcźiamas. kã jaũſti gali.
Empfindelei, die, *etwa:* dũßios per-ſmùlkus jautimai. *meistens zu umschreiben. s.* empfindeln.
empfindeln, *etwa:* permiẽr ſmùlkius pajutimùs turė̃ti. *od.* dė̃tis, búk wiſlãb labaĩ ſmùlkiei pajuñtąs.
empfinden, *mit dem äussern Gefühlssinne etwas e.*, kã jaũſti. *der Verstorbene empfindet davon nichts*, numìręſis tõ niẽko

Digitized by Google

ne-jaũczia. *zu e. anfangen, gewahr werden*, jùſti. *rslt.*, pajùſti. *Schmerz e*, peř-ßuliũ jaũſti. *ich empfinde Schmerz*, mán ſkaũſta. *ich empfinde Verdruss darüber*, taĩ mán ãpmaudas. *er hat das übel empfunden*, jìs taĩ padỹwyjo (*übel genommen*). *er soll es e.*, jìs taĩ gáus pajùſti; *od.* jaũſti. *er liess mich seinen Zorn e.*, jìs mán dãwė ſãwo keřßtą jaũſti; pajùſti. *Liebe für Jmdn e.*, ßirdyjè méilę priẽß kã turė́ti; *od.* jaũſtĭ. *wenn sie wüssten, was ich für sie empfinde*, kàd jiẽ žinótũ, kaĩp àß jũs mýliu; kã àß ſãwo ßirdyjè priẽß jũs jauczių. — **Empfindung**, die, jautìmas. pajutìmas. *Erfahrung, Wahrnehmung*, patýrimas. *meistens zu umschreiben, z. B. er hat keine E. davon*, jìs taĩ ne-jaũczia. *mit dem Tode hört alle E. auf*, mìrßtant paſiliáuja kõžnas jautìmas. numìręs jaũ toliaũs niẽko ne-be-jautì. *schmerzliche E.*, ſkaudė́jims. *angenehme E.*, paßigė́rėjimas. *freudige E.*, džiaũkſmas (*v*g). *was für eine E. hattest du dabei?* kã tù tamè jauteĩ.

empfindlich, I) *Adj.*, 1) *leicht empfindend*, kraupùs (*bei Berührungen schnell zuckend*). baugùs (*ängstlich*). *selten:* jutùs. jutrùs. kàs ſmùlkų jautìmą tùr'. *das Auge ist sehr e.*, akìs labaĩ baugì; kraupì. akìs tùr' ſmùlkų jautìma; pajutìmą. akìs labaĩ bìjos (*fürchtet sich*). — 2) *der leicht übel nimmt*, kuřs wéik' kã padỹwyja; kuřs wéik' dẽl' kõ ſupỹkſta. *ein e. Gemüth*, dūmà (*od.* ßirdìs), kurì wéikiei jaũczias įžeiſtà. *der ist darüber e.*, tàs tõdė́l' pỹkſta. jìs taĩ padỹwyja. *er wurde darüber sehr e*, jìs tõdė́l' labaĩ ſupỹko. — 3) *Schmerzen, Ärger verursachend, z. B. das war ein e. Stoss*, taĩ bùwo ſkaudùs triñkis. *äusserst e. Kälte*, dideĩ ſkaudùs (*od.* ſkaudingas) ßaĩtis. *eine e.* (*scharfe*) *Antwort*, aßtrùs atſãkymas. *s. v. a. böse Antwort*, piktas atſãkymas. *e. Beleidigung*, ſkaudùs ßirdiẽs įžeidimas; į-ártinimas. — II) *Adv.*, ſkaũdžiei. ſkaudingai. aßtrieĩ. *z. B. Jmdn e. kränken*, kã ſkaũdžiei (*auch:* pajuſtinaĩ) į-ártinti. *Jmdm e. antworten*, kám aßtrieĩs (*od.* piktaĩs) žõdžieis atſiliẽpti. *er sprach es e.* (*d. i. zornig*) *aus*, jìs taĩ ſupỹkęs ſãkė.

Empfindlichkeit, die, *gew. zu umschreiben, vgl.* empfindlich. *sonst aber auch:* 1) *die Fähigkeit zu empfinden*, kraupùmas. jutrùmas. jutrỹſtė. *das Auge besitzt grosse E.*, akìs labaĩ kraupì; baugì. — 2) *Neigung zum Unwillen*, piktùmas. nelabùmas. bewéik' ſupỹkſtanti ßirdìs. — 3) *Unwillen*, pãpykis, io. *Verdruss*, ãpmaudas. *Verdriesslichkeit*, apaudingùmas. *du musst deine E. nicht zeigen*, tù ſãwo pãpykį (*od.* ãpmaudą) ne-turì ródyti. *er sprach es mit E.*, jìs papỹkęs (*od.* apmaudìngas) tãrė.

empfindsam, I) *Adj.*, labaĩ minkßtà ßirdìs. ßirdìs labaĩ minkßtũ pajutìmũ. ßirdìs bewéik' (*od.* permiẽr leñgwiei) pajùdinama. permiẽr graudì (*od.* kraupì) ßirdìs. *ein e. Brief*, grõmiata permiẽr minkßtaĩs iř graudžieĩs žõdžieis paraßýta. — II) *Adv.*, *z. B. e. schreiben*, permiẽr minkßtaĩs iř graudžieĩs žõdžieis raßýti.

Empfindsamkeit, die, ßirdiẽs permiẽr minkßtas graudùmas.

Empfindung, die, *s.* empfinden.

empfindungsfähig, kuřs jaũſti gál'. pajutìma (*od.* jautìmą) tùrįs.

empfindungslos, I) *Adj.*, bè jautìmo. jautìmo ne-tùrįs. *gefühllos*, bè paßigailė́jimo. kiẽtõs ßirdiẽs. bè miėlaßirdingỹſtės. — II) *Adv.*, niẽko ne-jaũſdams. jautìmo ne-turė́dams. ne-paßigailė́dams. ne-ſuſimìldams.

Empfindungslosigkeit, die, 1) *eig.*, *Stumpfheit des Gefühls*, jautìmo ne-turė́jims. nejautìmas. — 2) *Gefühllosigkeit, Hartherzigkeit*, nemiėlaßirdingỹſtė. ne-paßigaĩlinti ßirdìs. kiẽtà ßirdìs. ßirdìs bè paßigailė́jimo.

Empfindungsvermögen, das, gãjėgà jaũſti. jautìmo gãjėgà.

empfindungsvoll, *s.* empfindsam.

empor, *Adv.*, *in Zusammensetzungen u. in Verbindung mit Verben der Bewegung, s. v. a. in die Höhe, meistens:* aukßtỹn. *z. B. aus der Tiefe e. steigen*, ìß gilỹbės aukßtỹn lìpti. *besonders in folgenden Zusammensetzungen, wobei indess auch die mit auf-, hinauf- zusammengesetzten Verben zu vergleichen.* — **e.-arbeiten**, *sich*, *z. B. aus dem Wasser*, aukßtỹn kãpanotis. *rslt.*, ißſikãponitis. *auch:* ißſi-, ußſigáuti. *sich auf einen* (*hohen, steilen Berg*) *e.-arbeiten*, añt áukßto, ſtataũs kálno aukßtỹn lìpti; kãpanotis. *rslt.*, užlìpti. ußſikãpanoti. *sich aus ungünstigen Verhältnissen, Niedrigkeit, Armuth selbst e.-arbeiten*, peř ſãwo pacžiũ ſỹlą iř prõcę aukßtỹn pareĩti. — **e.-bringen**, *in die Höhe bringen, Jmdn*, kã aukßtỹn gélbėti. *rslt.*, užgélbėti. *den Handel e.-bringen*, kupčỹſtę ßeĩpti; pagẽrinti; añt áukßto ſtóno ſtatýti. *Jmdm e.-helfen*, kã aukßtỹn gélbėti. *rslt.*, pagélbėti. — **e.-fliegen**, aukßtỹn lẽkti. — **e.-halten**, aukßtỹn laikýti. *über dem Wasser e.-halten*, kã wiřßuĩ wandeñs ìßkėlęs laikýti. — **e.-heben**, aukßtỹn kélti. *rslt.*, *z. B. auf die Mauer e.-heben*, añt múro (aukßtỹn) ußkélti. *auf's Pferd e.-heben*, añt árklio ußkélti. *demin.*, *ein Wenig e.-heben*, pakylė́ti. *aus dem Wasser e.-heben*, ìß wandeñs (aukßtỹn) ißkélti. — **e.-klettern, e.-klimmen**, aukßtỹn lìpti. *rslt.* (*auf eine Höhe e.*), aukßtỹn užlìpti. — **e.-kommen**, 1) *eig.*, *aus einer Tiefe e.-kommen*, aukßtỹn ißeĩti. *mit Kraftanstrengung:* ißſi-, ußſigáuti. *auf eine Höhe e.-kommen*, užeĩti. ußſigáuti. — 2) *uneig.*,

Digitized by Google

in eine günstige Lage gelangen, z. B. der preussische Staat ist hoch e.-gekommen, Prûſu karalŷſtė yrà aukßtaĩ ußſigãwuſi; aukßtaĩ ißſikė̃luſi; ĩ aukßtùmą parė̃juſi. *der Mensch ist hoch e.-gekommen,* tàs żmogùs yrà ĩ áukßtą gárbę parė̃jęs. *der Mensch ist in seinen Vermögensumständen e.-gekommen,* tàs żmogùs yrà praſitės; *wieder e.-gekommen,* atſigãwęs; *aus der Noth e.-gekommen,* ìß bė́dõs ißſigãwęs: ißſirìtęs; ißſikãpanojęs. — **e.-ragen,** *aus dem Wasser,* ìß wandeñs aukßtŷn ißſikélti: ißſikìßti. — **e.-schwimmen,** *von dem, was vorher auf dem Grunde des Wassers lag,* paplùkti. — **e.-schwingen,** *sich, s.* aufschwingen, *sich,* emporkommen. — **e.-springen,** aukßtŷn ßókti. *rslt.,* paßókti. — **e.-starren, 1)** *starrend emporstehen,* aukßtŷn ißſi-, paſikė̃lęs ſtýroti; ... rėpſóti. — 2) *mit starren Augen emporsehen,* ſù ſtyromìs akimìs aukßtŷn żiūrėti. — **e.-stehen,** *über etwas stehen,* ...rßuĩ kõ ſtowė̃ti. *die Haare stehen e.,* plaukaĩ ſtów' paſißiáußę. — **e.-steigen,** *etwa auf einer Leiter,* aukßtŷn lìpti. *von schwebenden Dingen:* aukßtŷn eĩti. aukßtŷn ...ſikélti; kìlti. *aus dem Wasser e.-steigen,* ìß wandeñs (aukßtŷn) ißlìpti. *zu Ehrenstellen e.-steigen,* aukßtŷn ĩ gárbę ißſi...ti: lìpti; pareĩti. — **e.-streben,** aukßtŷn procewótis. *er strebt empor,* jìs procewójas aukßtŷn pareĩti. — *uneig., ...n einer Blume,* aukßtŷn kéltis. *rslt.,* paſikélti. — **e.-strecken,** *z. B. die Arme,* aukßtŷn kélti. *rslt.,* pakélti. — **e.-tragen,** aukßtŷn nèßti. *rslt.,* pa-, użnèßti. — **e.-treiben,** aukßtŷn warýti. *rslt.,* użwarýti. ... *die mit* auf- *u.* hinauf- *zusammengesetzten Verben.*

empören, I) *tr.,* 1) *zum Aufruhr reizen,* ... añt maĩßto jùdinti; kùſinti. *rslt.,* ſujùdinti. pakùſinti. — 2) *das Gemüth e., in hohen Grad des Unwillens erregen, z. B. diese That empört mich,* tàs paſi...imas manę̃ ſkaũdżiei pŷkin; kirßin. *rslt.,* ...inti. paſibaiſė̃jimu papìldyti. *vgl.* aufbringen. — **II)** *rfl.,* **sich empören,** *z. B. die Griechen haben sich gegen die Türken empört,* Grŷkai prieß Turkùs pakėlė; *od.* maĩßtą pakėlė. *sich widersetzen,* ...ßytis. *rfl.,* paſiprieß̃yti. — *uneig., die Vernunft empört sich gegen eine solche Richtung,* ißmintis pŷkinas (*od.* prießy...) prieß tókį pramãnymą. *das Herz empört sich gegen eine solche Schandthat,* ...s pŷkinas (*od.* krãtos; bódżias) ìß to... biauriõs piktadė́jŷſtės. — **empörend,** ...ùs. baiſùs. kàs ßirdį pŷkin. *das ist eine e. That,* taĩ tokià baiſì piktadė́jŷſtė, ... plaukaĩ ßiáußias; kàd ßirdìs krãtos; ...żias. — **Empörung,** die, 1) *das Empören,* jùdinimas (*od.* kùſinimas) añt maĩßto. ...kinimas. paſikė́limas. paſiprießyjimas ... *der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Empörung als Zustand, Aufruhr,* maĩßtas. *vgl.* Aufruhr.

Empörer, der, maĩßtininkas. *vgl.* Aufrührer.

Emporkirche, die, aukßtẽliei (*auch:* gángos) bażnýczioje.

Emporkömmling, der, kuřs ìß niẽkũ kàs (*od.* kõks dìdis) paſtójęs.

emsig, I) *Adj., geschäftig,* triũſingas. *fleissig,* ſtropùs. *der sich viel bemüht,* procningas. *arbeitsam,* darbingas. — **II)** *Adv.,* triũſingai. ſtrõpiei. procningai. darbingai. *mit grosser Anstrengung,* priſiſpýręs. wiſą ſýlą priſtatýdams. *unablässig,* n'atléizdams. bė atlaidõs.

Emsigkeit, die, triũſingùmas. ſtropùmas. procningùmas. darbingùmas. *vgl.* emsig. *mit grosser E.,* ſù didżiù ſtropumù. dideĩ ſtrõpiei. priſiſpýręs. n'atléizdams.

Endchen, das, galė̃lis. galùkas.

Ende, das, *das Äusserste eines Dinges dem Raume u. der Zeit nach,* gãlas. *das Ende eines Thuns, eines Vorganges, ein Aufhören,* pabaigà. *aber auch:* gãlas. *das E. der Stange, des Stockes,* kártiės, lazdõs gãlas. *die Stange hat zwei Enden,* kártis tùr dù galù. *ein Hirschgeweih mit 4 Enden,* élnio rãgas ſù keturiaĩs galaĩs. *das Ende des Lebens,* ámżio gãlas. *auch:* pabaigà. *das E. des Briefes,* grõmiatos gãlas; pabaigà. *das E. der Welt,* **a)** *dem Raume nach,* ſwiẽto gãlas. *der Weltrand,* ſwiẽto krãßtas. *sie kommen von allen Enden der Welt,* jiẽ parė̃jo ìß wiſũ ſwiẽto kraßtũ (*nicht:* galũ). — **b)** *das Ende der Welt, der Zeit nach,* ſwiẽto pabaigà. *aber auch:* ſwiẽto gãlas. *das E. des Winters,* żiẽmõs pabaigà; gãlas. *am E. des Winters,* żiẽmõs pabaigõj. żiẽmai beſibaĩgiant. *der Sommer geht zu Ende,* waſarà baĩgias; *auch:* eĩt galõp. *des Mordens war kein E.,* razbajãwimo ne-bùwo gãlo. razbajãwimas ne-norė́jo liáutis. — *Besondere Redensarten: wir wollen das E. davon abwarten,* mẽs nórim tõ gãlą ſuláukti. mẽs nórim matýti, kàs ſù tũm añt gãlo bùs. — *zu E. bringen,* ką̃ pabeñkti (√g). ką̃ ikì añt gãlo ißwèlti. — *zu E. eilen,* galõp ſkùbintis. ſkùbintis añt gãlo pareĩti. *er kann kein E. finden,* jìs ne-gál' gãlo ràſti. jìs ne-mók baĩkti (√g). — *zu E. gehen,* galõp eĩti. beñktis (√g). baĩktis (√g). *rslt.,* paſibeñkti. paſibaĩkti. — *ein Ende haben, z. B. das hat nun ein E.,* taĩ dabař jaũ baĩgias; jaũ paſibaigė. taĩ jaũ dabař añt gãlo. *ein E. machen, s.* endigen. — *ein E. nehmen,* gãlą gáuti. *aufhören,* paſibeñkti (√g). paſibaĩkti (√g). *vergehen,* pra-, ſugaĩßti. *das nahm ein Ende mit Schrecken,* taĩ gãlą gãwo ſù ißgą̃ſczių. *was für ein Ende es mit ihm nehmen wird, weiss ich nicht,* kaĩp ſù jũm añt gãlo eĩs, taĩ àß ne-żinaũ. *er nahm ein trauriges E.,* jám añt gãlo triũdnaĩ ė̃jo.

Digitized by Google

jis ſmũtningą gãlą gãwo. *mit dem* (*od. damit hat's ein E.; es existirt nicht mehr*), tõ jaũ glóda. — *zu dem E. etwas thun,* kodel' (*od.* añt kõ; *od. noch lieber:* prõ kã) taĩ darýti. *zu was* (*od. was für; welchem*) *E. thust du das?* prõ kã tù taĩ daraĩ?

enden, endigen, I) *intr.*, 1) *aufhören,* a) *etwas zu thun,* liáutis kã dãręs. *rslt.*, paliáuti. *aufhören fortzudauern von einem Thun od. Geschehen, z. B. das Morden wollte nicht e.*, razbajãwimas ne-norẽjo liáutis; *auch:* beñktis (√g); baĩktis (√g). *rslt.*, paſiliáuti. paſibeñkti. paſibaĩkti. — 2) *aufhören zu sein, von* (*concreten*) *Dingen,* paſibaĩkti. paſiliáuti. *von lebenden Wesen, s. v. a. sterben,* mirti. *rslt.*, paſi-, numirti. *beim Vieh besonders,* gaĩßti. ſtìpti. *rslt.*, nu-, pagaĩßti. nuſtipti (*nicht von Menschen*). *vom Menschen: er hat geendet, d. i. er ist gestorben,* jis paſimirė. *die Sache hat glücklich geendet,* ſù tũm dalykù añt gãlo geraĩ ẽjo. tàs dalỹks peraĩ paſibaigė. — II) *tr.*, *machen dass etwas aufhört, z. B. das Leben e.*, gýwaſtį beñkti (√g); baĩkti (√g). *rslt.*, pabeñkti; pabaĩkti. gýwaſcziui gãlą darýti. *rslt.*, padarýti. *einen* (*fremden*) *Streit, Krieg e.*, waĩdui, kãrui gãlą darýti. *dem eigenen Streite ein Ende machen,* waĩdyjẽſi liáutis. *rslt.*, paliáuti (*nicht:* paſiliáuti). *zu Ende zu kommen helfen, z. B. das Leben eines sterbenden Thieres gänzlich e.*, *vollends tödten,* gýwũlį pribaĩkti. *er hat das Leben des angeschossenen Hasen geendet,* jìs zuĩkio gýwaſtį (*auch bloss:* zuĩkį) prìbaigė. *ende dein Trauern,* liáukis liũdẽjęs. *die Nacht endigte das Treffen,* naktìs padãrė mũßiui gãlą. — 2) *womit zu Ende kommen, vollenden, z. B. die Arbeit e.*, dárbą baĩkti. *rslt.*, pabaĩkti. *ich habe meinen Brief geendigt,* àß ſãwo grõmiatą pàbaigiau. *vgl.* vollenden. — III) *rfl.*, **sich enden,** baĩktis. *rslt.*, paſibaĩkti. *die Sache endigte sich ganz gut, hatte einen guten Ausgang,* ſù tũm dalykù añt gãlo geraĩ paſidãrė. *der Krieg endigte sich bald,* kãras wéikiei paſibaigė; paſilióvė. *das Wort endigt sich auf ein t,* tàs źõdis ißeĩt añt búkßtawo t. *Preussen endigt sich im Norden in eine Spitze,* Prũſija ißbėga (*läuft aus*) añt ßiáurės pùſės ĩ ſmaĩlų gãlą. *der Stock endigt sich in eine Spitze,* lazdà tùr' añt gãlo ßpìcą. lazdõs apatìnis gãls ſmailùs. lazdà añt wiẽno gãlo ſmailì; tùr' ſmaĩlų gãlą. *dieses Thier endigt sich in einen Fisch,* ßìtas gýwũlis añt gãlo źuwìs; *auch:* ißeĩt añt gãlo źuwimì. — **Endigung,** die, pa-, paſilióẃimas. pa-, paſibaigìmas. pribaigìmas. ißbėgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — **Endung,** die, *s. besonders. Ende,* gãlas. pabaigà.

endlich, I) *Adj.*, 1) *ein Ende habend,* kàs gãlą tùr'. *vergänglich,* pragaĩßtąs. *sterblich,* ſmertélnas. *was aufhört,* kàs paſiliáuja. kàs paſibaĩgia. *s.* endigen. *ni… ewig,* ne-ámźins. *unser Leben ist e.*, m… ámźias nè wìs pateñka. *wir Alle sind… Wesen,* mẽs wiſi pragaĩßtą (*od.* nè… pateñką) daiktaĩ. — 2) *der letzte in… Zeitfolge,* paſkutìnis. paſkùjis. *mehr… Raume als der Zeit nach,* galiáu… *fast nur dem Raume nach,* galutìnis. … *e. Befehl* (*nach einigen andern vorhe… gangenen Befehlen*), paſkutìnis (*od.* … ſkùjis; *auch:* paſkiáuſyſis) paliėpìmas… 3) *nach langer Erwartung geschehen…* *Verbalsubstantiven, z. B. nach e. Ank… deines Briefes,* tãwo grõmiatai galiá… (*od.* bẽn kartą, *d. h. doch endlich ein…* parẽjus. *nach e. Verrichtung der Ar…* dárbą galiáuſiei (*od.* tìkt kartą *d. h.* … *e. nach langer Erwartung*) atlikus… II) *Adv.*, 1) *zum Schlusse,* galiáuſiei. … ſkiáuſiei. paſkuczìáuſiei. — 2) *nach la… Zeit u. nach dem man es früher erhofft,* … kartą. *auch:* galiáuſiei. *z. B. en… kommst du,* beñ kartą tù ateinì. tù… ſỹkį ateinì (*doch noch einmal*). tù tik… gãlo (*od.* galiáuſiei) ateinì. — *Not.* … *hat in diesen Verbindungen den Sinn… „doch; gleichwohl" also gegen Erwar…* beñ *bedeutet s. v. a. „wenigstens,"* … *drückt den Sinn aus: man hat* … *„mehr" (od. in diesen Verbindungen* … *her") erwartet.*

Endlichkeit, die, *Sterblichkeit,* ſmertel… *das Aufhören,* paſilióẃimas. paſibeng… *das Vergehen,* pragaißìmas. *Nichti…* niėkingỹſtė. *im Übrigen durch das… zu umschreiben. s.* endlich. *der… schwingt sich bei Annäherung des… über die Schranken der E. hinauf,* … cźiui priſi-ártinant paſikelia dwãſe… ßtỹn per̃ rubeźiùs wìſo tõ kàs gãlą…

endlos, bè gãlo. *immer während,* wi… teñkąs. *ewig,* ámźinas. *ein e. Krieg,* … gãlo ne-tùrįs. kãras bè gãlo. *der* … *ist e.*, tàs kãras gãlo ne-tùr'. tàs … bè gãlo.

Endlosigkeit, die, *zu umschreiben, z.* … *Krieg wurde furchtbar durch sein…* tàs kãras paſtójo tõks baiſingas neĩ … gãlo ne-turẽdams; bè gãlo búdams; … n'atſiẽkdams; ne-paſibaĩgdams; ne-… liáudams.

Endpunct, der, galutìnis pùnktas. gal… daiktas.

Endschaft, die, *d. i.* Ende.

Endsylbe, die, galutìnė zìlba.

Endung, die, 1) *Endigung, die, s.* endi… — 2) *Ende,* pabaigà. gãlas. — 3) … *sylbe, Endbuchstabe,* paſkutìnė (*od.* … tìnė) zìlba. galutìnis (*od.* paſkutìnis) … ßtaws.

Endursache, die, galutìnis priėźaſtis… galutìnis (*od.* paſkutìnis) gruñtas.

Endurtheil, das, paſkiáuſyſis atſũdyji… paſkuczìáuſyſis ſũdo źõdis. dźio.

Digitized by Google

Endzweck, der, *etwa:* galutìnis miẽris. kã kũmi galiáusiei atßiẽkti nór'. *ich habe meinen E. erreicht,* àß ſãwo galutìnį miẽrį atßiẽkiau. kã àß atßiẽkti (*od.* ißteſẽti) nor-ẽjau, taĩ atßiẽkiau (*od.* ißteſẽjau).

ergie, die, ſtiprùmas. ſylõs priſtãtymas. *er thut es mit grosser E.,* jìs taĩ dãro ſù didžiù ſtiprumù; ſù didžiù ſylõs priſtã-tymu; ſylą dideĩ priſtatýdams. *sonst auch bloss:* ſylà (*Kraft*). macìs (*Gewalt*). *welch eine E. des Ausdrucks!* kokià žõdžiu ſylà; macis! ſmarkùms (*Vehemenz*).

rgisch, I) *Adj.*, *ein e. Mann,* ſtiprùs ýras. *ein e. Wort,* macnùs žõdis. *wo-gen e. Massregeln ergreifen,* priẽß kã ſtiprùmą (*od.* aſ'trùmą) ißródyti. — II) *Adv.*, *was e. aussprechen,* kã ſtiprieĩ (*od.* mac-nieĩ) ißtarti. *etwas e. ausführen,* kã ſtip-rieĩ (*od.* ſù ſmarkumù; ſù ſylõs priſtãtymu; *ch:* wìſą ſylą priſtatýdams) ißwèſti.

agiren, *z. B. sich bei Jmdm e.,* priẽ kõ ißtóti. *od. lieber:* priẽ kõ parſiſamdýti *erdingen*). *Jmdn e.*, kã priſi-imti. *od. ber nach der Art des Engagements, z. B. Jmdn miethen,* kã ſamdýtis. *rslt.*, ſiſamdýti. *einladen,* paſikwẽſti.

rüstig, duſulìngas. *er ist e.,* jìs duſu-ngas. jám ſuñku añt ßirdiẽs. jìs tùr' ſùkulį (*od.* ſunkùmą) añt ßirdiẽs.

brüstigkeit, die, duſulỹs. ſunkùmas añt ßirdiẽs. *er leidet an E.,* jìs tùr' dùſulį. *duſulìngas.* jám ſuñku añt ßirdiẽs.

e, I) *Adj.*, 1) *eig.*, añkßtas. *z. B. e. Schuhe,* añkßtos kùrpės. *e. Raum,* añkßtas ... *mas. e. Loch,* ankßtà ſkylẽ. *mir ist es er zu e.,* mán ßicžion per-ankßtà. *ist es v. a. schmal,* ſaũras, *z. B. ein e. Weg,* ſiauras kẽlias. — 2) *uneig.*, *durch e. Bande der Freundschaft mit Jmdm verbunden,* su kùm prietelỹſtės ryßieĩs glaudžieĩ ſu-... ytas. *die engere Bdtg eines Wortes,* ...ßdẽſnis žõdžio ißſimãnymas. *die Welt wird ihm zu e.,* ſwiẽts jám per-añkßtas ...ſtója. — II) *Adv.*, ankßtaĩ. *od.* ſu-riauſtai. *z. B. e. sitzen, stehen,* ankßtaĩ ...ẽti; ſtowẽti. *e. schreiben,* ankßtaĩ ra-...ti. *eine Stadt e. einschliessen,* miẽſtą ...ßtaĩ apſpeĩſti; ſuſpeĩſti.

e, die, *als blosser Name der Eigen-schaft od. als abstracte Substantivirung des Adj.,* ankßtùmas. ſaurùmas. *vgl. das Adj.* e n g e. *ein concreter enger Raum,* ankßtumà. ſaurumà. *eine Flussenge,* ùpės ...rumà. — *uneig.*, *Verlegenheit, Noth, z. B. Jmdn in die E. treiben,* kã ſuſpeĩſti; ...ſpriáuſti.

el, der, 1) *eig.*, ángėlas. *du kommst mir vor wie ein rettender E.,* tù mán ...inì kaĩp kõks ángėlas manę̃ gélbėti. — 2) *uneig.*, *bei Liebkosungen, z. B. mein E.,* mãno ßirdýtė; ßirdùžė; ßirdìkė; žu-wìkė. paukßtýtis. *das ist ein wahrer E. von Menschen.* tàs žmogùs lýg kõks ángėlas.

Engelchen, das, angėlẽlis. *bei Liebkosungen,* ßirdìkė. žuwìkė. paukßtýtis.

Engelgestalt, die, ángėlo pawìdalas.

engelrein, czỹſtas kaĩp kõks ángėlas. *ein e. Leben,* paſi-elgìmas czỹſtas kaĩp kókio ángėlo.

engelschön, gražùs, kaĩp kõks ángėlas.

Engelstimme, die, 1) *eig.*, ángėlo balſas. — 2) *uneig.*, *eine wahre E.,* balſas kaĩp kókio ángėlo.

engen, *enge machen,* *s.* e n g e.

enghalsig, ſù ankßtù kaklù.

engherzig, ankßtõs ßirdiẽs. ſù ankßtà ßir-dimì. kuriõ ßirdìs ne-daũg àptweria.

Engherzigkeit, die, ßirdiẽs ankßtùmas.

England, Eñglants. Inglionìja.

Engländer, der, Eñglenderis, io. Ingliõnas. Inglionìs, iẽs.

englisch, I) *Adj.*, 1) *den Engeln eigen,* angėlũ. *e. Stimme,* angėlũ balſas. *Stimme wie die eines Engels,* balſas lýg kókio ángėlo. — 2) *von Engländern herrührend,* Eñglenderiu. eñglißkas. *e. Sprache,* eñgliß-koji kalbà. *e. Stolz,* Eñglenderiu didỹſtė. *e. Krankheit,* ſukatà. — II) *Adv.*, eñg-lißkai. *verstehst du e.?* aĩ tù móki eñg-lißkai?

englisiren, *ein Pferd e.,* árklį engliziẽrũti. árkliui ũdega ſtriùgą padarýti; paſtriùginti. *englisirtes Pferd,* arklỹs ſù ſtriugà ũdega.

Engpass, der, ſaurumà.

Enke, der, *junger Ackerknecht,* pùsber-nis, io.

Enkel, der, waikũ waĩks. ſūnaũs (*od.* duk-teřs) waĩks; ſūnùs.

Enkelin, die, ſūnaũs (*od.* dukteřs) duktẽ.

enorm, *s.* a u s s e r o r d e n t l i c h, ü b e r-t r i e b e a.

entadeln, 1) *eig.*, kã ìß ẽdelmonũ ißmẽſti. kám edelmonỹſtę atimti. — 2) *uneig.*, *entehren, z. B. sich durch Schandthaten e.*, gėdißku paſi-elgimù wìſą gařbę pra-pùldyti.

entarten, *aus der Art schlagen,* 1) *eig.*, *von Thieren,* ìß weiſlẽs ißeĩti. — 2) *uneig.*, *ein entarteter Mensch,* netìkę̃s (*od.* ne-tìkėlis) žmogùs.

entäussern, *sich, einer Sache,* kã ßaliñ pa-dẽti (*ablegen*). paléiſti (*fahren lassen*). nũ kõ atſiſakýti (*entsagen*). *sich eines Rechtes e.*, nũ kokiõs teiſỹbės atſiſakýti. *sich aller Sorgen e.,* wiſùs rũpeſczius nũ ſawę̃s at-mẽſti; ßaliñ padẽti. — **Entäusserung**, die, ßaliñ-padẽjimas. paleidìmas. atmetìmas. atſiſãkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entbehren, *etwas nicht haben,* kõ ne-tu-rẽti. *ohne etwas sein,* bė kõ búti. *ich ent-behre dich schon lange,* àß jaũ ſenieĩ bė tawę̃s. *woran Mangel haben,* kõ ſtokóti. *etwas bedürfen,* kõ reikaláuti; priwalýti. *ich kann seiner Hülfe nicht e.,* àß bė jõ pagálbos ne-galiù apſigélbėti; ne-galiù búti. *das kann ich leicht e.,* mán leñgwu

Digitized by Google

bè tõ bùti; bè to apſigélbėti. — **Entbehrung,** die, 1) *das Entbehren,* neturẽjimas. ſtokójimas. reikalãwimas: *in der Bdtg der entspr Verba.* — 2) *Mangel,* ſtokà.

entbehrlich, nereĩkiamas. nereikalìngas (*nicht nothwendig*). *das ist mir e.,* àß bè tõ galiù apſigė̃lbėti. àß tõ nelabaĩ priwalaũ.

Entbehrlichkeit, die, *etwa:* nereikalingù-mas. *sonst zu umschreiben. s.* entbehrlich.

entbieten, 1) *Jmdm einen Befehl zukommen lassen,* kám priſãkymą priſiųſti. *befehlen,* priſakýti. *melden,* kám žìnią apiẽ ką̃ dũti. *Jmdm etwas sagen lassen,* kám ką̃ ſakýdinti. — 2) *zu sich berufen,* paſiwadìnti. *berufen lassen,* paſiwadìndinti. — **Entbietung,** die, *Gebot,* priſãkymas. *Nachricht,* žinià. *Berufung,* pawadìnimas.

entbinden, 1) *losbinden,* atrìßti (nũ rÿßio) paléiſti. *s.* losbinden. — 2) *befreien, entlassen, z. B. von einem Eide e.,* ką̃ nũ prýſiėgos at-, paléiſti; *auch:* atwálnyti. *von einer Arbeit e.,* nũ dárbo at-, paléiſti. *ein Kind vom Schulbesuch e.,* waĩką nũ ßiùilės atléiſti. — 3) *von der Leibesfrucht entbunden werden, gebären,* gimdýti. *rslt.,* pagimdýti. *die Frau ist von einem Söhnchen entbunden worden,* moterìßkė ſunė̃lį pagim̃dė. *in den kirchlichen Danksagungen:* moterìßkė ſuneliù apdowanóta (*beschenkt worden*). — **Entbindung,** die, atrißìmas. at-, paleidìmas. atwálnyjimas. pagim̃dymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. die Frau hat eine zu frühe E. gehabt,* moterìßkei ne-geraĩ nuſitìko. *sie hat eine glückliche E. gehabt,* jì palaimìngai pagim̃dė.

Entbindungsanstalt, die, pagim̃dymo bùtas. *od. etwa auch:* ßeßiáuninkiũ bùtas.

entblättern, *z. B. einen Baum e.,* mẽdžiui lapùs nu-im̃ti. *meistens nach der Art des Entblätterns:* mẽdžiui lapùs nubraũkti (*abstreifen*); nuſkìnti (*abpflücken*).

entblöden, *sich,* 1) *sich erkühnen,* paſidrą́ſinti. drį̃ſti. *einen Versuch wagen,* bandýti. *die Scheu ablegen,* neſibijóti. *sich nicht schämen,* neſigė̃dėti.

entblössen, 1) *etwas blossmachen, wrtl.:* ką̃ nunũginti. ką̃ nũgu (*nackt*) padarýti. *sich die Schultern e.,* pečžiùs nuſinũginti. pečžiùs nũgaĩ nuſiwilkti. márßkinius nũ pečžiũ nuſitráukti. *sich e.,* nũgas (*u.* nũgaĩ) nuſiwilkti; nuſirédyti. *sich e. durch Aufheben des Hemdes,* márßkinius paſikė̃lti; atſideñkti (*aufdecken*). *sich e., durch Abdecken des Zudecks,* pãtalus nuſiklóti. *sein Haupt e.,* kepùrę *od.* mùczią (nũ galwõs) nuſi-im̃ti. *den Degen e.,* kárdą ißtráukti. — 2) *berauben, z. B. den Baum von Blättern e.,* mẽdžiui lapùs nu-, atim̃ti. *die Berge von Wäldern e.,* kalnáms giriàs atim̃ti; *od. gew.:* iß-, nukir̃ſti. kálnus, giriàs ißkir̃ſdams, plikùs (*kahl*) padarýti. *ich will mich nicht ganz von Gelde e*[…] àß ne-nóriu wiſùs piningus ißléiſti; o[…] wiſái bè piningũ paſilikti; nũ piningũ i[…] ſitùßtinti. *ich bin von Gelde entblösst,* […] wiſái bè piningũ. *man hat mich von All*[…] *entblösst,* mán wiſlãb àtėmė. mán wiſ[…] atimdamì czýſtaĩ niẽko ne-paliko. — […] **blösst,** a) *e ig., bloss, nackt,* nũgas. *k*[…] plìkas. *abgedeckt,* nùdenktas. *er st*[…] *mit e. Haupt,* jìs ſtowẽjo kepùrę (*od.* mùc[…] nuſi-ẽmęs; *od.* ſù nũga gálwa. *mit* […] *Schwert,* ſù nũgu kárdu. *ich bin von All*[…] *e.,* àß czýſtaĩ niẽko ne-turiù. *das L*[…] *ist von Truppen e.,* žẽmė wiſái bè […] niẽriu. ìß žẽmės czýſtaĩ wiſi zialniẽriei […] imti. — **Entblössen,** das, nunũginimas. […] *Übrigen durch Verba.*

entbrechen, *sich, d. h. sich enthalten,* […] *ich kann mich nicht e., dir zu sagen,* […] ne-galiù atſilaikýti, táw ne-ſãkęs.

entbrennen, *uneig., von heftigen Leid*[…] *schaften, z. B. gegen Jmdn in Liebe* […] méilėje (*od.* méile) priẽß ką̃ ußſidė̀kti ([…] *von Zorn e.,* kerßtù ußſidė̀kti. *a*[…] ſkaũdžiei ſupÿkti. *vor Begierde e.,* ſkaũ[…] ußſigeĩſti. *ein Krieg, Aufruhr droht* […] *e.,* kãras, maĩßtas kẽſos ußſidė̀kti. […] *mörderischer Kampf entbrannte auf b*[…] *Seiten,* jiẽ pagãwo añt abiẽjũ pùſių […] ſingai mùßtis. *aber auch:* razbãji[…] mũßis ußſidege añt abiẽjũ pùſių. — […] **brannt** *sein, brennen, von Leidenscha*[…] dektė̀ dė̀kti. *er ist von Zorn, von L*[…] *e.,* jìs kerßtù, méile dektė̀ dẽga. *er* […] *es von Zorn e.,* jìs taĩ dãrė kerßtù d[…] dė̀gdams. *als der Kampf e. war,* m[…] pakilus. mũßiui ußſidẽgus; ſiaũſti p[…] wus (*nachdem er zu wüthen begonnen*). — **Entbrennen,** das, ußſidegìmas.

Entchen, das, antikė. antẽlė.

entdecken, 1) *e ig., s. v. a. aufdecken,* […] atdeñkti. — 2) *vorher unbemerkt Ge*[…] *benes gewahr werden, finden,* ką̃ ràſti. […] ràſti. *erblicken,* ką̃ ißwýſti. ką̃ pamat[…] *antreffen,* ußtrõpyti. *Jmdn bei einer* […] *botenen Handlung e.,* ką̃ užleñkti. *d*[…] *Nachdenken u. Forschen e.,* ißràſti. […] *über kommen,* užeĩti. *neue Länder* […] ßwiėžiũ žẽmiũ ràſti; atràſti. *Coper*[…] *entdeckte, dass die Erde sich drehe,* […] peřnikus ißrãdo, kàd žẽmė ſùkas. […] *verborgenen Schatz e.,* pàſlėptą ſkarb[…] eĩti. *einen Dieb beim Stehlen e.,* wãgi[…] wagiant užleñkti. — 3) *Verborgenes* […] *kannt machen, an's Licht bringen,* pàſlėptà atdeñkti; ĩ ßwiẽſą ſtatýti. réikßti. *besonders von Geheimnissen* […] ißkélti. *eine Verschwörung e.,* ſuſib[…] wójimą ißréikßti; ißkélti. *die W*[…] *e.,* tiẽſą ißréikßti. *Jmdm seine Gesinnung*[…] *e.,* kám ſãwo dũmą (*od.* ßirdį) paródy[…] *sich Jmdm e.,* kám paſiſakýti. *Jmdn sei*[…] *Plan e.,* kàm ſãwo apſi-ėmìmą (*od.* […] paſiſakýti; atdeñkti; paródyti; ißréikßti.-

Digitized by Google

Entdeckung, die, atdengìmas. radìmas. at-, ißradimas. ißwydimas. pamātymas. ußtrōpyjimas. uźlenkìmas. uźėjìmas. paſiſäkymas. ißkēlimas. ißreißkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine E. machen*, kã at-, ißràſti.

Entdecker, der, kàs kã at-, ißrādęs; uźėjęs etc. *s.* entdecken.

Entdeckungsreise, die, keliōnė añt atradìmo (*od.* ſujėßkójimo) ne-paźįſtamū daiktū. źėmiū etc.

Ente, die, ántis, iės, *f. die wilde E.*, medinė (*auch:* laukìnė; girìnė) ántis. *die zahme E.*, namìnė ántis. namū ántis. *Fleisch von der E.*, antiėnà.

entehren, *Jmdn, ihm die Ehre nehmen*, kàm jō garbę atim̃ti. *Jmds ehrlichen Namen kränken*, kiėnō wiēźlybãjį wañdą įźeĩſti. *beschimpfen*, apgēdinti. kã gēda apdeĩkti; apbiaūrinti. *in Schande bringen, z. B. ein Mädchen e.*, meĩgą apgēdinti; į gēdą padūti. meĩgai wiēźlybỹſtę atim̃ti. *entehrt werden*, į gēdą pareĩti. *ein entehrtes Mädchen*, meĩga, kuri į gēdą parējuſi. — **entehrend**, I) *Adj.*, gēdißkas. *unehrbar*, newiēźlybas. *eine e. Handlung*, gēdißkas (*od.* begēdißkas; negarbìngas) paſi-elgìmas. biaurùs paſi-elgìmas. biaurỹbė. begėdỹſtė (*Schamlosigkeit*). — II) *Adv.*, gēdißkai. begēdißkai. newiēźlybai. negarbìngai. biaūriai. — **Entehrung**, die, apgēdinimas. apbiaūrinimas. įwedìmas į gēdą. parėjìmas į gēdą. kiėnō garbēs įźeidìmas. *meistens durch Verba. Schande*, gēda.

enteilen, ßaliñ ſkùbintis. *rslt.*, paſiſkùbinti. *sich schnell entfernen*, greĩtai atſtóti. *entfliehen*, paſiſkùbindams pabēkti (*V g*). *die Zeit enteilt*, cźiēſas prabēga; praßóka.

Entenbraten, der, antiėnà pecźiánka. keptà ántis, iės, *f.*

Entenei, das, ántkiaußis, io. ántiės kiaūßis, io.

Entenfang, der, *s.* Entenjagd.

Entenfeder, die, ántiės plùnkſna.

Entenfleisch, das, antiėnà (miėſà).

Entengras, **Entengrün**, das, mauraĩ.

Entenhaus, das, ánczių ſtaĩdas.

Entenheerde, die, ánczių kaĩmenė.

Entenjagd, die, ánczių medźiōklė.

Entenjäger, der, ánczių ßùtcas.

Entenpfuhl, der, ánczių klãnas. ánczių duñblas.

Entenschnabel, der, ántiės ſnãpas.

Entenstall, der, ánczių ſtaĩdas.

Ententeich, der, ánczių ēźers.

enterben, *etwa:* kã ìß árwų ißſtatýti. *mehr litt. aber weniger gebräuchlich:* kã ìß tėwonỹſtės (*od. auch:* ìß daliēs) ißſtatýti. — **Enterbung**, die, ißſtãtymas ìß árwų; ìß tėwonỹſtės; ìß daliēs. daliēs atėmìmas.

Enterhaken, der, *etwa:* kebēklių (*od.* waßū) pādarynė. ßiēpiei priſitráukti.

Enterich, der, gaĩgals.

entern, *ein Schiff*, ßiēpį kebēklieis (*od.* kebekliùs ußkiĩtęs) priſitráukti.

entfahren, *z. B. mir ist ein Wort e.*, mán źōdis ìß netýcźių ißßóko; ißſprúdo. *ihm ist ein hartes Wort e.*, jám ìß burnōs aßtrùs źōdis ißßóko. *lass dir darüber kein Wort e.*, ſaugókis, kád tù apiē taĩ nė ràſi kaĩp ìß netýcźių kókį źōdį źlėpterėtumbei.

entfallen, 1) *eig.*, *z. B. das entfiel meinen Händen*, taĩ mán ìß rañkū ißpũlė. — 2) *uneig.*, *z. B. es ist seinem Munde ein Wort e.*, jám źōdis ìß burnōs ißßóko. *od.* jìs źōdį źlėpterėjo. *das ist meinem Gedächtniss e.*, taĩ mán atpũlė. taĩ uźmirßaū. taĩ mán ne-pripũl. *der Muth entfiel ihm*, jám ßirdìs atpũlė. *od. lieber:* jám ßirdìs pawìrpo. jìs nuſìminė. jìs drąſōs ne-tēko. jám drąſà ſunỹko. — **Entfallen**, das, iß-, atpũlimas. źlėpterėjimas. *das E. des Muthes*, ßirdiēs pawirpìmas. nuſiminìmas. drąſōs ſunykìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entfalten, 1) *eig.*, *auseinanderfalten, ausbreiten, z. B. die Flügel e.*, ſparnùs ſplēſti. *rslt.*, ißſplēſti. *eine Fahne e.*, karūną ißſplēſti. *Knospen, Blätter e.*, pum̃purus, lapùs ſkleĩſti. *rslt.*, ißſkleĩſti. *die Rose entfaltet sich*, roźē ſkleĩdźias. *das (einzelne) Blatt entfaltet sich*, lãpas ſplēcźias. *die Stirne entfaltet sich*, kaktà pàmeta raukßlùs. — 2) *uneig.*, *z. B. Jmdm sein Herz e.*, kám ßirdį paródyti; atwérti. *er entfaltete alle seine Pracht*, jìs ißréißkė wìſą ſãwo puikỹbę. *seine Anlagen e. sich täglich mehr*, jō dwãſės nũjėgos ißſireìßkia (*od.* áuga, *wachsen*) kas-diēn daugiaūs. — **Entfalten**, das, ißſplėtìmas. ißſkleidìmas. iß-, ißſireißkìmas. paſiródymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entfärben, *etwas*, kám párwą atim̃ti. *od. lieber nach der Weise in der das Entfärben geschieht, z. B. die Farbe einer Sache abwaschen*, kám párwą numazgóti; *abspülen*, nupláuti. *sich e., d. i. blass werden*, ißblỹkßti. pabálti. *er entfärbte sich*, jìs pabãlo; ißblỹßko. *auch:* jìs nu-, ißbãlo. *erröthen*, apſiraūdonũti. — **Entfärben**, das, párwo numazgójimas; nuplówimas. *erblassen*, ißblyßkìmas. nu-, iß-, pabalìmas. apſiraūdonãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entfernen, 1) *eig.*, kã nũ kō attólinti. *sich e.*, atſitólinti. *meistens nach der Art des Entfernens: fortnehmen*, ßaliñ im̃ti. *rslt.*, atim̃ti. *wegschicken*, ßaliñ ſiųſti. *rslt.*, paſiųſti. *wegjagen*, pawarýti. *einen Bettler von der Thür e.*, ùbagą nũ dùrių atſtatýti. *sich e., s. v. a. fortgehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, paeĩti. atſtóti. *sich vom rechten Wege e.*, nũ tìkrojo kēlio atſtóti. *du hast dich von dem rechten Wege schon sehr weit entfernt*, tù nũ tìkrojo kēlio jaū labaĩ atſitólinai; tolì atſtójei. — 2) *uneig.*, *z. B.*

Digitized by Google

einen Freund von sich e., priëtelį nû ſawęs attólinti. *die Gefahr von Jmdm e.*, priėgãdą nû kõ attólinti; *vertreiben*, prawarýti. *sich von einer Gemeinschaft e.*, nû kokiõs draugỹſtės atſitráukti (*sich zurückziehen*). *er hat sich von seinem Thema entfernt*, jìs ìß kalbõs ißklỹdo. jìs nû ſãwo miſ'liẽs nuklýdo; atſitólino. — **entfernt**, *s. besonders*. — **Entfernung**, die, 1) *das Entfernen*, at-, atſitólinimas. atėmìmas. paſiuntìmas. pa-, prawãrymas. atſtãtymas. atſitraukìmas. iß-, nuklydìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba, doch meistens umschrieben, z. B. nach seiner E.*, jám atſtójus; paẽjus. — 2) *das Entferntsein, der Abstand*, atſtùmas. *Ferne*, tolùmas. *auch:* tõlis, io. *Zwischenraum* tárpas. *meistens jedoch zu umschreiben*, *z. B. in einer E. von 10 Meilen*, dẽßimt mýliû tolì. *in kleiner E.*, ne-labaĩ tolì. *in gleicher E.*, lýgiei tolì. *vgl.* entfernt.

entfernt, I) *Adj., wrtl.:* attólintas. *sehr fern*, tolì ẽſąs. labaĩ tolì ẽſąs. tólimas. *entfernte Länder*, tólimos (*od.* tolì ẽſanczios; *auch*: tolì gùlinczios) žẽmės. *die entferntesten Völker*, tolimiáuſios žmoniû gìminės. *das ist von hier sehr weit e.*, taĩ nû ßiczion labaĩ tolì. — *etwas e.*, atſtùs. *od. lieber als Adv.*, kurs atſtù yrà. *er hält sich von mir e.*, jìs nû manęs atſtù laĩkos. — *uneig.*, *er ist e. von aller Schuld*, jìs tolì nû wiſõs kalczios. *od. lieber:* jìs powiſám ne-kaĩtas. *er ist weit e., das zu glauben*, jìs taĩ neĩ ìß tólo newiẽryja. *weit e., dass er mir gehorchte* (*od. weit e., mir zu gehorchen*), *widersetzt er sich mir vielmehr*, užiót manęs klaũſęs, jìs jû labiaũs mán priẽßyjas. — II) *Adv.*, *sehr e.*, tolì. *etwas e., e. seiend*, atſtù. *Amerika liegt e. von uns*, Amẽrika gùl' tolì nû múſû. *die Häuser stehen e. von einander*, tiẽ bùtai ſtów' atſtù nû kìts kìto. *Not.* atſtù *bezeichnet ein Entferntsein in der Nähe*; tolì *in der Ferne*.

entfesseln, 1) *eig.*, *Jmdn aus den Fesseln lösen, Jmdm die Fesseln abnehmen*, kám pánczius nu-imti. *loslassen*, ką̃ ìß pánczíû paléiſti. *befreien*, ißwálnyti. *von Fesseln losmachen Jmdn, der sich darin verwickelt hat*, ką̃ ìß pánczíû ißkliudýti. *von Thieren: z. B. Kühe, Pferde e.*, kárwes, árklius ißpánczíûti. — 2) *uneig.*, *z. B. der Geist fühlt sich e.*, dwãſė jaũczias lýg ìß pánczíû paléiſta; ißwálnyta. *der vom Körper entfesselte Geist*, ìß kúno pánczíû ißwálnytoji (*od.* paléiſtoji) dwãſė. — **Entfesseln**, das. ißwálnyjimas; paleidìmas; ißkliùdymas ìß pánczíû.

entflammen, 1) *eig.*, ką̃ liépſnomìs uždėkti (√g); ußkùrti. — 2) *uneig.*, *z. B. den Zorn, den Hass im Herzen e.*, kerßtą, n'apýkantą ßirdyjè uždėkti; prikélti. *den Aufruhr, die Zwietracht e.*, maĩßtą, waĩdą uždėkti (√g); ußkùrti; pakélti. *Jmdn zu Wuth e.*, ką̃ ikì dûkſtant pérpykinti. — **Entflammen**, das, uždegìmas. ußkùrimas. prikẽlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

entflattern, *z. B. aus den Händen e.*, iß rañkû ßaliñ pa-, ißlẽkti.

entfliegen, ìß kuř ßaliñ pa-, ißlẽkti. — **Entfliegen**, das, iß-, palėkìmas.

entfliehen, iß-, pabė̃kti (√g). *der Gefahr e.*, ìß priėgãdos (*auch:* priėgãdai) ißbė̃kti. *einer Strafe e.*, korawõnei ißbė̃kti. *dem Gefängnisse e.*, ìß kalė̃jimo ißbė̃kti; ißtrúkti; ißkliúti; iß-, paſpriúſti. *aus der Schlacht e.*, ìß mûßio pabė̃kti. *die Zeit entflieht*, czieſas prabė̃ga; praßóka. **Entfliehen**, das, iß, pabėgìmas. ißtrukìmas. ißkliuwìmas. iß-, paſpriudìmas. prabėgìmas. praßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. hier ist kein E.*, ßiczion ne-galì ißbė̃kti.

entfliessen, ißbė̃kti. ißtekė̃ti. — **Entfliessen**, das, ißbėgìmas. ißtekė̃jimas.

entfremden, 1) *fremde, abgeneigt machen, z. B. er ist mir ganz entfremdet*, jìs mán wiſái ſwẽtims paſtójęs. jõ ßirdìs nû manęs wiſái nuſikreĩpuſi; atſiſwẽtino. *sich Jmdn e.*, ką̃ nû ſawęs attólinti; kienõ ßirdį nû ſawęs nukreĩpti. — 2) *entwenden*, *s. d.* — **Entfremdung**, die, *Abneigung*, ßirdiẽs (*od.* ßirdžiû) nukreipìmas; atſitólinimas. atſiſwẽtinimas. *meistens zu umschreiben*.

entführen, *heimlich fortführen*, ſlaptà ißwė̃ſti. *rslt.*, *mit sich e.*, ßaliñ paſiwė̃ſti. *herausführen, z. B. aus einem Gefängniss e.*, ką̃ ìß kalė̃jimo ſlapcziei ißwė̃ſti. *Jungfrau e.*, mergą paſiplė̃ßti (*rauben*); pagáuti; paplė̃ßęs (*od.* pagãwęs) paſiwė̃ſti. — **Entführung**, die, pa-, ißwedìmas. paplė̃ßimas. pagawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

Entführer, der, kurs pagãwęs; paplė̃ßęs; ißſi-, paſiwẽdęs. *vgl.* entführen.

entgegen, 1) *in Verbindung mit Verben, der Bewegung die Richtung nach einem Gegenstande hin bezeichnend*, priẽß, *z. B. Jmdm e. gehen*, kám priẽßais eĩti. — 2) *zur Bezeichnung eines Widerstandes od. einer feindlichen Begegnung* [illegible] priẽß. *z. B. den Fluthen einen Damm e. setzen*, priẽß twãną dãmą pìlti. *rslt.*, pìlti. — 3) *zuwider, z. B. der ist mir in allen Stücken e.*, tàs wiſũſe dalỹkûſe [illegible] priẽß. *vgl. die folgenden Verbindungen von Verben mit „entgegen."*

entgegenarbeiten, *Jmdm*, priẽß ką̃ dìrbti (√b); paſipriẽßyti.

entgegenbellen, kám priẽßais lóti.

entgegenbringen, ką̃ kám priẽßais ne[illegible] *rslt.*, atnė̃ßti.

entgegendrängen, *sich*, *freundlich*, [illegible] priẽßais werßtis (√ž). *feindlich*, priẽß [illegible] (*u.* añt kõ) werßtis; briáutis.

Digitized by Google

[en]tgegenduften, kám priẽßais kwepěti. *die Blumen duften uns lieblich e.*, kwiẽtkos [k]wẽpia mùms meilìngai priẽßais.

[ent]gegeneilen, kám priẽßais ſkùbintis. paſi-[ſk]ùbindams kám priẽßais běkti.

[ent]gegenfahren, kám priẽßais waźiũti. *dem Winde e.-fahren*, priẽß wẽją waźiũti.

[ent]gegenfliegen, *freundlich:* kám priẽßais [lě]kti. *feindlich:* priẽß ką̃ lẽkti.

[ent]gegenfliessen, priẽß ką̃ (*u.* kám priẽßais) [tě]kti (*√g*); tekěti.

[ent]gegenführen, *dem Feinde das Heer e.-führen*, waĩſką priẽß nepriẽtelius wẽſti. *[Di]e Braut dem Bräutigam e.-führen*, [m]arčzią jaunìkiui priẽßais wèſti.

[ent]gegengehen, *freundlich*, kám priẽßais [ẽ]ti. *feindlich e.-gehen*, priẽß ką̃ eĩti. *dem [To]de e.-gehen*, ſmeřcźiui priẽßais eĩti.

[ent]gegengesetzt, 1) *eig.*, priẽß ką̃ paſta-[ty]tas. — 2) *gegenüber liegend*, tiẽs kũm [gu]lis. *Habsucht u. Verschwendung sind [einander] e.-gesetzt*, gõdas beĩ pũſtelnin-[ſ]tė ſtów' priẽß kits kitą. *wir beide [si]nd entgegengesetzter Meinung*, mùdwiẽjù [ſ]ùſys ne-ſùtar'; ſtów' priẽß kits kitą.

[ent]gegenhaben, *z. B. wir haben den Wind [e.]*, mẽs tùrime wẽją ĩ akìs. mùms wẽjas [p]riẽß. *Jmdn e.-haben*, ką̃ priẽß ſawę̃ [tu]rěti.

[ent]gegenhalten, ką̃ kám priẽßais laikýti. *[fe]indlich:* ką̃ priẽß ką̃ laikýti.

[ent]gegenhandeln, *Jmdm*, kám priẽßytis. *[r]slt.*, paſipriẽßyti. *einem Befehl e.-handeln*, priẽß kókį paliẽpimą eĩktis (*√g*); [da]rýti.

[ent]gegenhüpfen, *z. B. vor Freude*, kám iß [d]źiaũkſmo priẽßais ßókcźioti. kám ßoki-[n]ědams priẽßais eĩti. *rslt.*, ateĩti.

[ent]gegenjagen, *zu Pferde*, kám priẽßais [j]oliẽs atßankìnti; atlaidìnti.

[ent]gegenjauchzen, kám priẽßais ßúkauti.

[ent]gegenkämpfen, priẽß ką̃ kowóti.

[ent]gegenkehren, ką̃ priẽß ką̃ kreĩpti. *rslt.*, [at]kreĩpti.

[ent]gegenkommen, (*absichtlich u. unabsichtlich*), kám priẽßais eĩti. *rslt.*, ateĩti. *das Glück kommt deinen Wünschen entgegen*, [pa]láimą (*od.* giliùkis) tãwo meĩlyjimams [p]riẽßais ateĩt.

[ent]gegenlaufen, kám priẽßais běkti (*√g*). *[au]sdrücklich feindlich:* priẽß ką̃ běkti (*√g*). — *uneig.*, *das läuft den Gesetzen e.*, [t]aĩ (yrà) priẽß įſtãtymus.

[ent]gegenliegen, priẽß kã gulěti. *gegenüber liegen*, tiẽs kũm gulěti.

[en]tgegenmarschiren, kám priẽßais maßiě-[r]ũti. *feindlich:* priẽß ką̃ maßiẽrũti.

[en]tgegenrauschen, kám priẽßais ũßti (*√ ź*); ßlamßti. *rauschend entgegenkommen*, ũź-dams (*od.* ßlamßdams) priẽßais ateĩti.

[en]tgegenreden, kám priẽßais kalběti. kám [p]albojė paſipriẽßyti.

[en]tgegenreisen, kám priẽßais keliáuti.

entgegenreiten, kám priẽßais jóti.

entgegenrichten, ką̃ priẽß ką̃ kreĩpti.

entgegenrücken, kám priẽßais (*feindlich:* priẽß ką̃) tráukti. *s.* entgegenmarschiren.

entgegenrufen, kám priẽßais ßaũkti. *Jmdm zurufen*, kám prißaũkti.

entgegenschallen, kám priẽßais garſěti.

entgegenschicken, -senden, kám kã priẽßais ſiũſti. *feindlich:* ką̃ priẽß ką̃ ſiũſti. *rslt.*, iß-, nuſiũſti.

entgegenschiffen, kám (ſù ßiẽpimi) priẽßais běkti (*√g*). *dem Strom e.-schiffen*, priẽß ſrõwę běkti; źégliũti; ìrtis.

entgegenschreien, *s.* entgenrufen.

entgegenschwimmen, kám priẽßais plaũkti. *dem Strom e.-schwimmen*, priẽß ſrõwę plaũkti.

entgegensehen, *eig.*, kám priẽßais źiũrěti. *s. v. a. erwarten*, kõ láukti.

entgegensein, priẽß ką̃ búti; *u.* kám priẽß búti. *sich widersetzen*, kám priẽßytis. *rslt.*, paſipriẽßyti. *widersprechen*, kám priẽß-taráuti. *der Wind ist uns e.*, wẽjas mùms ĩ akìs. wẽjas mùms priẽß.

entgegensenden, *s.* entgegenschicken.

entgegensetzen, ką̃ priẽß ką̃ ſtatýti. *sich wem e.*, kám priẽßytis. *s.* entgegensein.

entgegensprengen (*zu Pferde*), kám priẽßais ßolieĩs atjóti; atßankìnti; atbogìnti. *feindlich e.*, priẽß ką̃ atßankìnti.

entgegenstehen, priẽß ką̃ ſtowěti. *gegenüber stehen*, tiẽs kũm ſtowěti. *sich widersetzen*, kám priẽßytis.

entgegenstellen, *sich*, priẽß ką̃ ſtatýtis. *sich widersetzen*, kám priẽßytis. *sich Gefahren e.-stellen*, ĩ priẽgadàs paſidũti. priẽgãdoms priẽßais eĩti.

entgegenstemmen, *sich*, kám priẽßais ſtẽptis (*√b*). — *uneig.*, *Jmdm Widerstand leisten*, kám priẽßytis. *rslt.*, paſipriẽßyti.

entgegensteuern, *z. B. der Küste e.-steuern*, añt krãßto-linkai ſtýryti; běkti (*√g*, *laufen*). — *uneig.*, *s.* entgegenarbeiten.

entgegenstürmen, *vom Winde*, priẽß ką̃ ũßti (*√ ź*); ßiaũſti. *von Menschen*, priẽß ką̃ ſù ùmaru běkti (*√g*).

entgegenstürzen, *eig.*, priẽß ką̃ wiřſti. — *uneig.*, *Jmdm e. eilen*, *etwa um ihn zu begrüssen*, kám priẽßais (lýg) wirſtė wiřſti.

entgegentaumeln, kám priẽßais ſwyriněti. kám priẽßais ſwyrinědams eĩti.

entgegentönen, kám priẽßais ſkamběti.

entgegentragen, kám ką̃ priẽßais nèßti.

entgegentreiben, ką̃ priẽß ką̃ (*auch:* kám priẽßais) warýti.

entgegentreten, kám priẽßais źeñkti (*√g*). *sich opponiren*, kám priẽßytis. priẽß ką̃ ſtatýtis.

entgegenwehen, priẽß ką̃ pũſti.

entgegenwerfen, *eig.*, ką̃ priẽß ką̃ (*seltener:* kám priẽßais) mèſti. *sich den Feinden e.-*

Digitized by Google

werfen, prieß neprietelius mèſtis; *od. lieber:* ſtatýtis.

entgegenwirken, kám prieſſytis.

entgegenziehen, kám prießais (*feindlich:* prieß kã) tráukti.

entgegnen, kám kã añt kõ atſiliepti. — **Entgegnung**, die, atſilièpimas.

entgehen, 1) *einer unangenehmen Sache ausweichen, nach der Art, in der das geschieht, z. B. vermeiden,* kã ißwénkti ($\surd$g). *entfliehen,* ìß kuř iß-, pabėkti ($\surd$g). *entschlüpfen*, kám iß-, paſpriúſti. *sich gewaltsam entreissen,* kám ißtrúti. *dem Hasse, dem Tadel e.*, n'apýkantą, peikìmą ißwénkti ($\surd$ g). *den Händen der Feinde entgehen,* nepriëteliũ rañkoms ißtrúkti; pabėkti ($\surd$g). ìß nepriëteliũ rañkũ ißkliúti. — 2) *verloren gehen, z. B. dein Theil wird dir nicht e.*, tãwo dalỹkas táw neprapùls. *wird dir nicht entschlüpfen,* táw ne-trúks. *lass dir das ja nicht e.*, taĩ ne-prapùldyk! *da ist mir* (*meiner Aufmerksamkeit*) *etwas in der Predigt entgangen,* cźià àß kã mißiõj ne-geraĩ įſidabójau; n'įſidabójau; n'įſiklauſiaũ. *deiner Aufmerksamkeit ist der Hase e.*, tã zuĩkį tù ne-pamateĩ. *ich liess mir die Gelegenheit e.*, àß tą prógą ne-wartójęs prõ ßãlį praléidau. — **Entgehen**, das, ißwéngimas. iß-, paſpriudìmas. iß-. pabėgimas. ißtrùkimas. prapũlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Entgelt, der, atlýginimas. ùźmokeſnis. *ohne E., umsonst*, bè ùźmokeſnio. dykà. *auch:* ùź dỹką.

entgelten, *Jmdm etwas*, kám kã uźmokėti; atlýginti. *das sollst du mir e.*, àß táw taĩ uźmokėſiu. *er lässt es mich e.*, jìs mán taĩ uźmók; atlýgin. *oder lieber:* àß ùß taĩ dabař turiù kentėti.

entgleiten, *beim starken Festhalten, in Folge von Glätte*, ißſpriúſti. *ist es s. v. a. entfallen*, ißpùlti. ißkrìſti, *z. B. die Waffen entglitten seinen Händen*, giñklai jám ìß rañkũ ißpũlė; ißkrìto. — **Entgleiten**, das, ißſpriudìmas. ißpũlimas. ißkritìmas.

entglimmen, gruzdént pradėti. *der Tocht entglomm*, knãtas pradějo gruzdėti; *auch:* gruzdénti. *sich entzünden*, ußſidėkti ($\surd$g).

entglühen, *zu glühen anfangen*, źerplėt pradėti. *von Zorn e.*, kerßtù (lýg dektè) ußſidėkti ($\surd$g). ſkaũdźiei pérpỹkti.

entgürten, kám jũſtą atrìßti. *sich e.*, nuſijúſti.

enthalten, I) *tr., in sich halten, z. B. diese Flasche enthält ein Stof Milch,* tojė plėćzkoje yrà ſtópą piëno. *ist es s. v. a. fasst* (*der Möglichkeit nach*) *ein Stof*, tà plėćzkà laĩko ſtópą. tõj plėćzkõj teĩpa ſtópą. *was enthält dies Buch?* kàs ſtów' toſè knỹgoſe paraßýta? *die Gesetze e. vieles, was etc.*, įſtãtymũſe ſtów' daũgel (paraßýta), kàs etc. — II) *rfl., sich enthalten, sich von etwas zurückhalten*, nũ kõ atſilaikýti. *sich wovon entfernt halten*, nũ kõ atſtù laikýtis. *sich des Essens e.*, ne walgýti. *auch:* nũ walgio atſilaikýti. *ich kann mich der Thränen nicht e.*, mán ãßaros tẽka peř nenórą; *od.* iř ne-nórint àß turiù weřkti iř ne-norėdams. *du musst dich des Lachens e.*, tù (niëkù budù) ne-turì jũktis. tù turì ißſilaikýti neſijũk... — **Enthaltung**, die, *meistens durch Verba*, *vgl. auch:* Enthaltsamkeit.

enthaltsam, I) *Adj.*, kuřs nũ kõ atſilaĩko. *der sich wovor hütet*, kuřs kõ ſaugója... *der sich beherrscht*, kuřs ſuſiwaĩdo. *mässig*, miẽrnas. miërningas. *er ist sehr e. im Essen*, jìs miërningas yrà wálgyme. jìs labaĩ miërnaĩ wálgo. — II) *Adv.*, atſi-laikýdams. paſiſaugódams. ſuſiwaldýdams. miërnaĩ. miërningai.

Enthaltsamkeit, die. *Enthaltung*, atſilaĩky-mas. *Selbstbeherrschung*, ſuſi-, nuſiwal-dymas. *Mässigkeit*, miërnùmas. miërnin-gỹſtė.

Enthaltsamkeitsverein, der, *Anti-Brannt-weinsverein*, draugỹſtė prieß brangwỹną; *od. richtiger:* prieß brangwỹno gėrimą.

enthaupten, *Jmdn*, kám gálwą nukiřſti. — **Enthauptung**, die, galwõs nukirtìmas.

entheben, *Jmdn einer Sache, d. i. befreien*, kã nũ kõ atwálnyti. *einer Arbeit e.*, kã ìß kókį dárbą atléiſti. kã nũ kókio dárbo pa-léiſti. *Jmdn seines Amtes e.*, kã ìß ... ũrẽdo paléiſti. = *absetzen*, kã ìß jõ ũrẽdo ißmèſti (*werfen*). *milder:* kã nũ jõ ũrẽdo nuſtatýti. — **Enthebung**, die, atwálny-mas. at-, paleidìmas. nuſtãtymas. ißme-tìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entheiligen, kã neßwentù darýti. *rslt.*, ... darýti. kienõ ßwentỹbę apbiaũrinti. *auch:* kã atßwéntinti. — **Entheiligung**, die, ... ßwentù dãrymas. ßwentỹbės apbiaũrinimas. atßwéntinimas.

enthüllen, kã atdeñkti ($\surd$g). — *unei-gentlich: Geheimnisse e.*, paſlėptinės ißréikßti. — **enthüllt**, àtdenktas. *offenbar*, ãtwiras. *sichtbar*, rẽgimas. — **Enthüllen**, das, at-dengìmas. *E. von Geheimnissen*, ißrei-kìmas.

enthülsen, *z. B. die Bohnen e.*, pupàs iß-aiźýti. *irgendwo auch:* ißìźinti. — **Ent-hülsen**, das, ißaĩźymas. ißìźinimas.

enthusiasmiren, *s.* begeistern.

Enthusiasmus, der, *s.* Begeisterung.

Enthusiast, der, kuriõ ßirdis wéikiei ... ſidega. *s.* Begeisterter.

enthusiastisch, I) *Adj.*, dwãſės dywnai pẽrimtas; *od.* wãromas. — II) *Adv.*, dywnõj dwãſėje (lýg dektè) dėgdams.

entjochen, kã ißjùnkti. kã ìß jùngo ißki-kýti; ißnérti; paléiſti.

entkeimen, ißdýkti ($\surd$g).

entkleiden, kã nurėdýti. kám rubùs ißwilkti. *der Wald steht jetzt von seinem Schmuck entkleidet*, gìria ſtów' dabař ſãwo grożỹbių...

Digitized by Google

ne-tẽkuſi. — **Entkleidung**, die, nurẽdymas. iſʒwilkimas.

entkommen, *entlaufen*, iſʒ-, pabẽkti (√g). *sich entreissen*, iſʒtrúkti. *entschlüpfen*, iſʒ-, paſpriúſti. *mit Mühe herauskommen*, iſʒſigáuti.

entkräften, ką ſilpnu padarýti. *ein Pferd durch Abtreiben e.*, arklį nuwarýti; *ganz e.*, nugalúti. nubaĩkti (√g). *sich e.*, ſỹlą pamẽſti; prapùldyti. ſylõs netẽkti. *er ist ganz e.*, jìs wiſái ſylõs ne-tẽkęs. jìs wiſái bè ſylõs. — *mehr uneig.*, *z. B. die Macht des Staates e.*, karalỹſtės mãcį pamãžinti. *eine Anklage e.*, ſkuñdą niékù weĩſti; ĩ niẽką paweĩſti. — **Entkräftung**, die, 1) *das Entkräften*, nuwãrymas. nubaigimas. nugalãwimas. paſilpimas. ſylõs prapùldymas. ſylõs netekimas. mãciės pamãžinimas. niékù wertimas. — 2) *Schwäche*, ſilpnỹbė.

entladen, 1) *eig.*, *s.* abladen. *leer machen*, iſʒtùſʒtinti. — 2) *eine Flinte hat sich von selbst e.*, puczkà iſʒ ſawẽs paſileido. *sein Gewissen e.*, ſãwo ſą́žinę nupakajúti. ſãwo ſą́žinei ſuñkią nãſʒtą nuimti. — **Entladen**, das, iſʒtùſʒtinimas. *im Übrigen durch Verba.*

entlang, *s. v. a. längs*, *z. B. die Stube e.* (*d. i. in der Stube deren Länge nach*) *gehen*, iſʒilgai ſtubõs eĩti. *e. des Waldes* (*d. h. neben dem Walde hin*) *gehen*, pãgiriu (*u.* pagirieĩs) eĩti. *e. des Meeres fahren*, pãmariu (*auch:* pamarieĩs) wažiúti.

entlarven, *Jmdn*, kiénõ weidmainỹſtę atdeñkti (√g). kiénõ wéidą atdeñkti. parodyti, kõks kàs iſʒ tikro ẽſąs.

entlassen, *frei-*, *loslassen*, ką paléiſti. *Jmdn des Dienstes e.*, ką iſʒ ſlũžbos paléiſti. *eine Versammlung e.*, ſuriñkimą paléiſti. *nach Hause e.*, namõn parléiſti. *Jmdn von einer Verpflichtung e.*, *ihm sie erlassen*, kám kókią pãreigą atléiſti. — **Entlassung**, die, paleidimas. atleidimas.

entlasten, *Jmdn*, kám nãſʒtą nu-imti. ką nù naſʒtõs atwálnyti. *erleichtern*, palengwinti. *Jmdn von einer Beschuldigung e.*, ką téiſinti. *rslt.*, attéiſinti. — **Entlastung**, die, naſʒtõs nu-émimas. palengwinimas.

Entlastungseid, der, atſitéiſinimo prýſiega.

Entlastungszeuge, der, liùdininkas ùſʒ kiénõ nekaltỹbę liùdyjąs. attéiſinimo liùdininkas.

entlauben, *z. B. Bäume, nach der Art, in der das Entlauben geschieht, z. B. durch Abpflücken*, mẽdžiams lapùs nupèſʒti. *Laub abreissen*, lapùs nuplėſʒti; *wegnehmen*, atimti. *ein entlaubter Baum*, mẽdis lãpù ne-tẽkęs. mẽdis bè lãpù.

entlaufen, iſʒ-, pabẽkti. *s.* entfliehen. *ein Entlaufener, ein Flüchtling*, bėgũnas.

entledigen, *sich woron losmachen, befreien*, nù kõ atſiwálnyti. *sich der Schulden e.*, nù ſkolũ atſiwálnyti. *entleeren, woron leer machen*, iſʒſitùſʒtinti. *den Beutel des Geldes e.*, mãſʒną piningus iſʒimdams, iſʒtùſʒtinti. *ablegen*, ką padẽti. *sich der Fesseln e.*, nũ pánczių atſiwálnyti; atſilioſúti. *sich der Furcht e.*, nũ báimės atſiwálnyti; wálnas paſtóti. *sich eines Auftrages* (*durch dessen Ausführung*) *e.*, kàs uždũta atlikti. *sich eines Geschäftes e.*, kókį dárbą atlikti. *sich seines Versprechens e.*, ką paſižadėjęs atteſẽti. — **Entledigen**, das, atwálnyjimas. iſʒtùſʒtinimas. atlikimas. atteſẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entlegen, *s.* abgelegen, entfernt.

Entlegenheit, die, *s.* Entfernung.

entlehnen, 1) *eig.*, *z. B. Geld von Jmdm e.*, piningũ nũ kõ (*u.* iſʒ kõ) žỹczytis. *rslt.*, paſižỹczyti. — 2) *uneig.*, *etwas woher nehmen*, ką iſʒ kuř kitur imtis; *erhalten*, gáuti; *haben*, turẽti. *der Mond entlehnt sein Licht von der Sonne*, mẽnũ gáuna ſãwo ſwiẽſą nũ ſáulės. *das Wort hast du aus meinem Buch entlehnt*, tą žõdį tù iſʒ mãno knỹgũ emeĩſi; turì. — **Entlehnung**, die, paſižỹczyjimas. gawimas. ėmimas.

entleiben, *Jmdn*, ką nužudýti. *sich e.*, nuſižudýti. gãlą paſidarýti. *vgl.* tödten. — **Entleibung**, die, nu-, nuſižùdymas.

entlocken, 1) *eig.*, *lockend herausbekommen*, *z. B. Jmdm das Geld e.*, kám piningus iſʒwilióti. *Jmdm ein Wort, ein Geheimniss e.*, kám (*u.* iſʒ kõ) žõdį, paſlẽptinę (kỹtriei) iſʒgáuti. — 2) *uneig*, *den Saiten liebliche Töne e.*, iſʒ ſtriũnũ meilingũ balſũ iſʒgáuti. *Jmdm ein Lächeln e.*, padarýti, kàd kàs nuſiſʒypſóti tùr'.

entmannen, ką rómyti. *rslt.*, iſʒrómyti. — **Entmannung**, die, rómyjimas. iſʒrómyjimas.

entmasten, *ein Schiff*, ſʒiẽpiei (*od.* ſʒiẽpiui) mãſtą (*od.* maſtùs) iſʒimti. *der Sturm hat das Schiff entmastet*, wiẽtra ſʒiẽpiui maſtùs nuláużė.

entmenschen, ką neżmõgumi padarýti. *sich e.*, neżmõgumi paſtóti. *er ist ganz entmenscht*, jìs wiſái neżmogùs paſtõjęs. jìs jaũ wiſái neżmogùs.

entmuthigen, *Jmdn*, kám drąſùmą atimti. *den Muth brechen*, drąſùmą láuſʒti (√ž). *er ist ganz entmuthigt*, jìs wiſái drąſõs ne-tẽkęs. jìs jaũ wiſái bè drąſõs. — **Entmuthigung**, die, nedrąſà. drąſõs atėmimas; prapùldymas.

entnehmen, *s.* entlehnen, benehmen.

entnerven, *Jmdn*, kiénõ (*od.* kám) nérwus paſilpnyti. *verweichlichen*, ką iſʒlẽpinti. — **entnervt**, *verweichlicht*, lepùs. iſʒlẽpęs. ſylõs ne-tẽkęs. — **Entnervung**, die, *Kraftzerstörung*, ſylõs nugalãwimas. *Verweichlichung, tr.*, iſʒlẽpinimas. — *intr.*, iſʒlepimas. *Weichlichkeit*, lepùmas.

entquellen, iſʒtekẽti.

entrathen, *s.* entbehren.

enträthseln, 1) *eig.*, *ein Räthsel lösen*, mỹſlę atmįti. — 2) *die Bdtg wovon er-*

Digitized by Google

mitteln, ißràſti, kaĩp kàs ißſimãno. — **Enträthselung**, die, *eines Räthsels*, atminìmas. *Ermittelung*, ißradìmas.

Entrée, das, *s.* Eintritt, Eintrittsgeld.

entreissen, 1) *eig.*, *Jmdm etwas e.*, kám ką̃ ißplė̃ßti. *etwas den Klauen Jmds e.*, kám ką̃ ìß nagũ ißplė̃ßti. *Jmds Händen das Schwert e.*, kárdą ìß kiènõ rañkũ ißplė̃ßti. *entwinden*, ißwer̃ßti (√ź). — 2) *uneig.*, *Jmdn dem Tode, der Gefahr e.*, ką̃ ìß ſmer̃tiės, ìß priėgãdos ißplė̃ßti. *erretten*, ißgélbėti. *Jmdm den Thron e.*, kám (karãlißkąję) krãſę ißplė̃ßti; ißwer̃ßti. ką̃ nũ krãſės nuſtùmti; numèſti; nubriáuti. *das Vaterland den Händen der Feinde e.*, tė̃wißkę ìß nepriẽteliũ rañkũ ißgélbėti. — **Entreissen**, das, ißplėßimas. ißwerźìmas. ißgélbėjimas. nubriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Entrepreneur, der, angtripriniẽrs. kur̃s ką̃ apſi- (*od.* ußſi-) ė̃mę̃s. *s.* Übernehmer.

entrichten, *z. B. die Abgaben e.*, mõkeſnius atlìkti. *bezahlen*, *z. B. das Geld*, *die Schulden e.*, pìningus, ſkolàs uźmokė̃ti. *zurückerstatten*, atdũti. — **Entrichtung**, die, atlikìmas. uźmokė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entriegeln, ką̃ atkißti. *s.* aufriegeln.

entrinnen, *s.* entlaufen, entfliehen.

entrollen, I) *tr.*, *s.* aufrollen. — II) *intr.*, *dahinrollen*, *z. B. der Stein entrollte den Händen*, akmũ ißſiritо ìß rañkũ. *Thränen entrollten seinen Wangen*, ãßaros jám rìtoſi per̃ ſkróſtus. — **Entrollen**, das, ißſiritìmas.

entrücken, *wegnehmen*, ką̃ atim̃ti. *schnell*, *rapide wegnehmen*, ką̃ pagáuti. paplė̃ßti. *auf- u. davonnehmen*, ką̃ pa-im̃ti. *er wurde ihren Augen entrückt*, jìs tãpė ìß põ jũ akiũ pà-imtas. *er wurde der Erde e.*, jìs tãpė nũ źė̃mės pà-imtas. *er ist meinen Augen e.*, àß jõ ne-mataũ. jìs ìß põ mãno akiũ ßaliñ; prapũlę̃s. — **Entrückung**, die, at-, paėmìmas. pagawìmas. paplėßimas.

entrunzeln, *z. B. Jmdm die Stirn e.*, kiènõ kãktai raukßlùs ißlýgįti. — **Entrunzelung**, die, raukßlũ ißlýginimas.

entrüsten, *zornig machen*, ką̃ ſupỹkinti. *sehr e.*, pė́rpỹkinti. *sich e.*, pa-, ſupỹkti. *sich gewaltig e.*, pė́rpỹkti. — **Entrüstung**, die, ſu-, pė́rpỹkinimas. pa-, ſu-, pė́rpykìmas. *Zorn*, pãpykis. *heftiger Zorn*, pė́rpykis, io. *gewaltiger Zorn*, nar̃ſas.

entsagen, *sich wovon lossagen*, *z. B. der Sünde u. dem Teufel e.*, griẽkui beĩ wélniui (*aber auch:* nũ griẽko beĩ nũ wélnio) atſiſakýti; atſiźadė̃ti. *seinem Rechte zu Gunsten eines Andern e.*, nũ ſãwo teiſỹbės kám añt gẽro atſiſakýti. *einem Amte e.*, ìß ũrẽdo atſidẽkawoti (*abdanken*). *durch ein Gelübde e.*, *z. B. dem Branntwein e.*, brangwỹnui (*u.* nũ brangwỹno) atſiźadė̃ti. — **Entsagung**, die, atſiſãkymas. atſiźadė̃jimas. atſidẽkawojimas.

Entsatz, der, 1) *Beistand*, *Hülfe*, pagálba. *Jmdm zum E. kommen*, kám añt pagálbos pareĩti. — 2) *Befreiung, die*, ißgélbėjimas. ißwálnyjimas. *zum E. kommen*, añt ißgélbėjimo (*od.* añt ißwálnyjimo) pareĩti. — 3) *Hülfstruppen*, pagálbos waĩſka[illegible] pagálba. *der E. kommt*, pagálba pareĩt[illegible] *E. schicken*, pagálbą (*od.* zialniẽriũ añ[illegible] pagálbos) ſių̃ſti.

entschädigen, *Jmdn*, kám ißkãdą atlýginti[illegible] *auch bloss:* kám kã atlýginti. *er will sich wofür durch ein Vergnügen e.*, jìs ſa[illegible] (añt atſilýginimo) ùß taĩ nór' linkſmỹb[illegible] paſidarýti. — **Entschädigung**, die, at[illegible] lýginimas.

entscheiden, 1) *richten*, prõwą padarýti. *ei[illegible] Endurtheil fällen*, atſũdyti. *wem zu Gun[illegible] sten ist der Prozess entschieden?* kàs prõw[illegible] laimė̃ję̃s? añt kiėnõ pùſės ſudźià atſũdyjęs[illegible] *entscheide du darüber, wer Recht hat*, p[illegible] darýk tù tam̃ dalykè prõwą (*od.* paſaký[illegible] tù ſãwo mìſlį apiẽ taĩ) kàs teiſỹbę tùr'. — 2) *bestimmen über etwas Zukünftiges*, *z.* [illegible] *Gott hat so über mich entschieden*, te[illegible] mán Diẽwas lė̃mę̃s; paſkýrę̃s. *das Schi[illegible] muss darüber e. wer es haben soll*, kár[illegible] tùr' atſũdyti (*od.* prõwą padarýti: *a*[illegible] *wohl:* nulémti), kàs taĩ gáuti turė̃s. *e*[illegible] *Augenblick entscheidet oft über die wic[illegible] tigsten Dinge*, wiẽns akiẽs mìrkſnis n[illegible] mia ſwarbiáuſius dalykùs. — 3) *beendi[illegible] ausmachen*, *z. B. ihr Streit ist noch ni[illegible] entschieden*, jũ waĩdas dár n'ièrà paſibaĩg[illegible] dár nè añt gãlo. *die Sache ist schon e.*, t[illegible] dalỹks jaũ añt gãlo. — 4) *eine zweif[illegible] hafte Sache zu Stande bringen, den A[illegible] schlag wofür geben*, *z. B. das entsch[illegible] unsern Sieg*, taĩ ißtaĩſė múſũ pérgalė̃jim[illegible] tůmì nuſwìro pérgalė̃jimas añt múſũ p[illegible] — **sich entscheiden**, *über etwas*, *z.* [illegible] *nun entscheide dich, willst du es thun* [illegible] *nicht*, dabar̃ apſimìſlyk (*bedenke*), ar̃ tù [illegible] darýſi, ar̃ nè. *Entschluss fassen*, ti[illegible] apſiim̃ti, ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp. *sich erklär[illegible] ſakýti ſãwo mìſlį, ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp. [illegible] *hat sich noch nicht entschieden*, jìs [illegible] n'apſimìſlyję̃s. *es ist schwer, sich hier[illegible] zu e.*, taĩ ſuñku, tamè dalykè twirtą m[illegible] twértis; ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp apſiim̃ti. *er* [illegible] *sich für dich e.*, jìs añt tãwo pùſės ſtõj[illegible] jìs táw pripũlė. *es wird sich bald e.*, [illegible] jaũ wéik' ißſiródys; ißſiréikß (*wird* [illegible] *zeigen*). — **entscheidend**, **entschied**[illegible] *s. besonders.* — **Entscheidung**, die, [illegible] ſũdyjimas. ißtarìmas. lė̃mimas: pabaig[illegible] ißtaĩſymas. ißprówyjimas. apſimìſlyjim[illegible] apſi-ėmìmas. nuſitwìrtinimas mìſlyję. i[illegible] ródymas. ißſireißkìmas: *in der Bdtg* [illegible] *entspr. Verba; doch meistens durch* [illegible] *Verba selbst*, *z. B. die E. ist noch* [illegible] *getroffen*, dár n'ièrà atſũdyta. dár n'i[illegible] añt gãlo ißweſtà. dár ne-paſkìrta etc.

Digitized by Google

entscheidend, kàs ißtaĩſo. kàs ißprówyja. kàs paſkiria. kàs lẽmia. kàs gãlą padãro. s. entscheiden.

Entscheidungskampf, der, kowà, añt kuriõs wiſkas pareĩt. kowà, kurì paſkìrs, ar̃ turẽs ßeĩp ar̃ teĩp búti.

entschieden, I) *Adj.*, *fest bestimmt*, paſkirtas. *von Gott, dem Schicksal u. Ähnlichem e.*, lémtas. paſkirtas. *fertig*, gãtaws. *das ist e., steht fest*, taĩ ſtów' driũtaĩ. *das ist bei mir e., steht fest*, taĩ priẽ manę̃s jaũ ſtów' driũtaĩ. *so bald ich e. bin*, kaĩp wéik' àß apſimìſlyjęs (*od.* tikraĩ apſi-ẽmęs) búſiu. kaĩp wéik' àß ſù ſãwo miſlimìs ĩ dawãdą parẽjęs búſiu kaĩp wéik' àß añt tìkro apſi-émìmo parẽjęs búſiu. *die Sache ist bei mir noch nicht e.*, iß taiñ dalykè dár neĩ pàts ìß tìkro ne-žinaũ, ką darýti. dár àß ſù ſãwo miſlimìs añt abejõs. *der Mann ist stets sehr e.*, tàs žmogùs ſãwo apſi-èmimùſè wiſuczies labaĩ twìrtas. *s. v. a. sehr zuversichtlich*, nuſitikėjime labaĩ twìrtas. pìlnas twìrto nuſitikėjimo. *unser Sieg ist e.*, jaũ dabar̃ (tikraĩ galimà žinóti, kàd) mẽs pérgalẽſim. *der Kampf ist noch nicht e.*, dár ìß tìkro ne-galimà žinóti, kaĩp mũßis ißeĩs; kaĩp ſù mũßiù bùs; añt kienõ pùſés pérgalẽjimas wirs. mũßis dár ſtów' añt abejõs. — II) *Adv.*, gatawaĩ. driũtaĩ. twirtaĩ. tikraĩ. n'abejótinai. twirtaĩ nuſi-, paſitikėdams.

Entschiedenheit, die, 1) *Gewissheit*, tikrà žinià. — 2) *Festigkeit im Entschluss*, twìrtas apſi-èmìmas. twirtùmas apſi-èmimè. — 3) *Zuversicht*, ſtiprùs nuſitikė-jimas.

entschlafen, *fest einschlafen* (*auch vom Sterben*), užmìkti (√g). — **Entschlafen**, das, užmigìmas.

entschlagen, *sich einer Sache, d. i. sich frei machen wovon*, nũ kõ atſiliosiũti; atſiwàlnyti. *sein Herz wovon abwenden*, ßirdį nũ kõ nukreĩpti. *von sich entfernen*, ką nũ ſawę̃s atſtatýti; *fortwerfen*, atmèſti. *z. B. sich der Sorgen e.*, rũpeſcžius atmèſti. nũ rũpeſcžiũ atſiwálnyti. *sich der Geschäfte e.*, dárbus ĩ ßãlį dėti. *rslt.*, padėti. *auch:* ĩ ßãlį mèſti. *rslt.*, atmèſti. *von aufgebürdeter Arbeit, im gemeinen Ausdruck*, dárbus (nũ kãklo) nuſikárti. *entschlage dich solcher Gedanken*, nukreĩpk ſãwo ßirdį nũ tokiũ miſliũ. — **Entschlagen**, das, atmetìmas. atſtãtymas. atſiwálnyjimas. atſiliosãwimas. miſliũ nukreipìmas. nuſikorimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entschleiern, 1) *eig.*, *z. B. das Gesicht e.*, wéidą atdeñkti (√g). ſkẽpetą nũſigopti (√b); nuſideñkti. — 2) *uneig.*, s. enthüllen.

entschliessen, 1) *eig.*, *aufschliessen*, ką atrakìnti; s. aufschliessen. — 2) *uneig.*, *sich e., wozu*, ką apſiimti. *er entschloss sich hier zu bleiben*, jìs apſi-émė ßìczion paſilìkti. *ich kann mich dazu nicht e.*, àß taĩ ne-galiù apſiimti. *ich bin fest entschlossen*, àß esù driũtaĩ apſi-ẽmęs. *s. v. a. beabsichtigen*, ketìnti. mìſlyti. *sich entschliessen, wo es eine Wahl gilt, z. B. er kann sich nicht e.*, jìs ſù ſãwo miſlimìs wìs dár ne-gál' ĩ dawãdą (*od.* añt gãlo) pareĩti, ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp. s. entscheiden, sich. — **Entschliessung**, die, apſi-émìmas. *vgl.* Entschluss.

entschlossen, I) *Adj.*, 1) *der sich leicht entschliessen kann*, kur̃s greĩtai ſuſimìſlyja. *muthig*, drąſùs. drąſiõs ßirdiẽs. *entschieden in seinem Character*, twìrtas. — 2) *der eine Entschliessung fest gefasst hat*, kur̃s ką driũtaĩ apſi-ẽmęs. — II) *Adv.*, greĩtai ſuſimìſlydams. drąſiei. ſù drąſià ßirdimì. twirtaĩ. driũtaĩ apſiimdams.

Entschlossenheit, die, 1) *Muth*, drąſì ßirdìs. ßirdiẽs drąſùmas. — 2) *Festigkeit*, (ßirdiẽs) twirtùmas. twirtà ßirdìs.

entschlummern, *bei der Arbeit, unwillkürlich e.*, ußſnúſti. *fest einschlafen*, užmìkti (√g).

entschlüpfen, *wrtl.: beim kräftigen Festhalten durch Glätte schnell davon kommen*, ißſpriúſti. *entfliehen*, iß-, paſpriúſti. *mittels Schlupfwinkel und Entschleichung davon kommen*, ißſißlaiſtýti. *kriechend entkommen*, ißlįſti. — *uneig.*, *unbemerkt od. ungewollt entfahren*, *z. B. ihm ist ein Wort entschlüpft*, jám žõdis (ìß burnõs) ißßóko. jìs ką žlẽpterėjo. *mehr gemein:* pliùkßterėjo. — **Entschlüpfen**, das, iß-, paſpriūdìmas. ißßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Entschluss, der, apſi-émìmas. *mein E. steht fest*, mãno apſi-émìmas ſtów' driũtaĩ. *bei seinem E. bleiben*, priẽ ſãwo apſi-émìmo (*od. auch:* priẽ ſãwo miſliẽs) paſilikti. *seinen E. ändern*, kìta mìſlį imtis. kitõs miſliẽs paſtóti. kitaĩp apſiimti. *s. v. a. Entscheidung, z. B. er kann zu keinem festen E. kommen*, jìs ſù ſãwo miſlimìs ne-gál' ĩ tikrą dawãdą (*od.* añt gãlo) pareĩti, ar̃ ßeĩp, ar̃ teĩp.

entschuldigen, *Jmdn wegen etwas womit e.*, ką kũmì dẽl' kõ téiſinti. *rslt.*, attéiſinti. *sich e.*, téiſintis. *rslt.*, atſitéiſinti. *er hat sich wegen seiner Abwesenheit mit Krankheit entschuldigt*, jìs dẽl' tõ, kàd jìs czià ne-bùwęs, (ſù) ligà atſitéiſino. *sich zu e. suchen*, téiſintis. *das ist nicht zu e.*, taĩ ne-galì téiſinti; attéiſinti. *Ausreden machen bei Ablehnung einer Anforderung, sich e.*, ißſikalbė́ti. *Jmdn e.*, ką ißkalbė́ti. — **Entschuldigung**, die, 1) *das Entschuldigen*, attéiſinimas. atſitéiſinimas. iß-, ißſikalbė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Entschuldigungsgründe, z. B. eine E. vorbringen wegen etwas*, kũmì téiſintis. *er sucht eine E.*, jìs jė̃ßko kũmì téiſintis. *das ist keine E.*, tũmì ne-galì téiſintis. atſi-, ißſikalbė́ti. *diese E. nehme ich nicht an*, tą atſitéiſinimą àß ne-prì-

Digitized by Google

imu. tů̃mì tù pri ̃ mañẽs ne-gali atſi-téiſinti; iß ſikalbẽti.

entschweben, *durch Erhebung in die Höhe*, aukßtỹn paſikélti. *davon fliegen*, ßaliñ palẽkti.

entschwimmen, *fortschwimmen*, ßaliñ paplaũkti.

entschwinden, *davon eilend, sich entfernend verschwinden*, ßaliñ atſtódams prapùlti. *er entschwand aus meinen Augen*, jìs mán ìß akiũ prapũlė. *das ist mir aus der Erinnerung e.*, taĩ mán ìß atmintiẽs prapũlė. *es sind seit der Zeit schon viele Jahre entschwunden, verflossen*, ìß tõ czíẽſo jaũ daũg mẽtũ prabẽgo (*verflossen*); jaũ daũg mẽtų prõ ßãlį (*vorbei*). *durch vergehen entschwinden*, pragaĩßti. *der Schatten ist entschwunden*, ßeßẽlis pragaĩßo; prapũlė.

entseelt, *leblos*, negýwas. bè gywaſtiẽs. *ohne Seele*, bè dũßios. *gestorben*, numìrę̃s. dwãſę ißléidę̃s.

entsenden, ką̃ ſiųſti. *rslt.*, paſiųſti. *hinsenden*, nuſiųſti. *aussenden*, ißſiųſti. *viele Boten nach verschiedenen Richtungen e.*, daũg páſlũ ßẽn ir̃ tẽn ißſiųſti; *od. auch demin.*, ißſiuntinẽti. *entlassen*, ißléiſti. *die Stimme e.*, balſą ißdũti; ißléiſti. *einen Pfeil e.*, ſtrẽlą iß-, palakìnti; ißßáuti. *eine Kugel e.*, kulką ißßáuti. — **Entsendung**, die, iß-, paſiuntìmas. ißſiuntinẽjimas. ißdawìmas. ißleidìmas. ißlakìnimas. ißßówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entsetzen, I) *tr.*, 1) *Jmdn von seinem Amte e.*, ką̃ ìß urẽdo iß-, nuſtatýti. *auch:* ißmẽſti. *s.* a b s e t z e n. *einen Fürsten seines Thrones e.*, kókį kunigáikßtį nũ jõ krãſės nuſodíti; *auch:* numèſti. *s.* e n t t h r o n e n. — 2) *von der Belagerung befreien, z. B. die Stadt e.*, miẽſtą nũ apgulìmo ißwálnyti; ißgélbẽti. — **II**) *rfl.*, **sich entsetzen**, *in grossen Schrecken gerathen*, ißſigą̃ſti. pérſigą̃ſti. *er entsetzte sich vor mir (od. vor meinem Anblick)*, jìs manę̃ pamãtę̃s pérſigañdo. — **Entsetzen**, das, 1) *das aus dem Amte*, ißſtãtymas (*od.* ißmetìmas) ìß urẽdo. nuſtãtymas nũ urẽdo. — 2) *grosses Erschrecken*, ißſi-, pérſigandìmas. ìßgą̃ſtis, iẽs, *m. es überfiel mich ein E.*, manę̃ ìßgą̃ſtis ap-, pérẽmė; nutwẽrė.

entsetzlich, I) *Adj.*, *Schrecken erregend*, ißgą̃ſtingas. baiſingas. *er erhob ein e. Geschrei*, jìs pakẽlė ißgą̃ſtingą ßaũkſmą. *eine e. Menge Geld*, baiſinga (*od.* baiſingai dìdelė; baĩs dìdelė) daugỹbė piningũ. *als Ausruf: o entsetzlich!* àk taĩ ißgą̃ſtinga! taĩ baiſỹbė! — **II**) *Adv.*, ißgą̃ſtingai. baiſingai. baĩſiei. baĩs. *das ist e. viel*, taĩ baĩs daũgel.

Entsetzlichkeit, die, baiſingùmas. baiſỹbė.

Entsetzung, die, *s.* e n t s e t z e n *u.* E n t s a t z.

entsiegeln, *einen Brief*, grõmiatą atláußti (√ ź); atplẽßti. — **Entsiegelung**, die, atlaużìmas. atpléßìms.

entsinken, *z. B. aus den Händen e.*, ìß rañkũ ißkrìſti. *das Schwert entsank seiner Hand*, kárdas ißkrìto ìß jõ rañkũ. — *uneig.*, *der Muth entsank ihm*, jám ßirdìs (*auch:* drą̃ſà) atpũlė. — **Entsinken**, das, ißkritìmas. atpũlimas.

entsinnen, *sich*, atſimìti. *s.* e r i n n e r n, s i c h.

entspinnen, *sich, nach u. nach durch Verwickelungen entstehen, z. B. es entspann sich ein Krieg*, kãras paſidãrė; ſuſikùrſtė; ſuſipáiniãwo. *es entspann sich bei Tisch unter den Gästen ein Gespräch*, bewálgant ſweczíeĩ įſikalbẽjo. — **Entspinnen**, das, paſidãrymas. ſuſikùrſtymas. ſuſipáiniãwimas.

entsprechen, 1) *angemessen sein*, pritikti kám. *z. B. dein Betragen entspricht nicht deinem Amte*, tãwo paſi-elgìmas ne-pritiñka tãwo urẽdui. — 2) *übereinstimmen*, ſù kůmì ſutar̃ti. *das entspricht meiner Meinung nicht*, taĩ ne-ſùtar ſù mãno miſlimì. *od. lieber:* taĩ nè pagal mãno mìſlį. *das entspricht der Erwartung nicht*, taĩ n'ièrà teĩp, kaĩp buwaũ miſlyję̃s. — **Entsprechen**, das, *Angemessenheit*, pritikìmas. *Übereinstimmung*, ſutarìmas.

entsprechend, I) *Adj.*, 1) *angemessen*, kám pritiñką̃s. — 2) *übereinstimmend*, ſutariãs. pagal ką̃ ẽſą̃s. — **II**) *Adv.*, pritikdams. ſutar̃dams. pagal ką̃ búdams.

entspriessen, 1) *hervorspriessen*, ißſprókti (√ g). ißdýkti (√ g). — 2) *uneig.*, *von Jmdm herstammen*, ìß kur̃ kilti; kilę̃s bùti. *er ist aus einer vornehmen Familie entsprossen*, jìs ìß aukßtõs giminẽs kilę̃s. — **Entspriessen**, das, *eig.*, ißſprogìmas. ißdygìmas. — *uneig.*, *durch Verba.*

entspringen, 1) *wörtl.*, = *fortspringen*, ßaliñ ßókti. *rslt.*, paßókti. — 2) *entfliehen*, iß-, pabẽkti (√ g). iß-, paſpriúſti. ißtrúkti. *s.* e n t f l i e h e n. — 3) *seinen Ursprung haben*, a) *eig.*, *von Flüssen*, *z. B. der Memelstrom entspringt in Russland*, Niãmuns praſideda (*od.* tùr' ſãwo prãdžią) Ruſijoje. *aus der Erde, aus dem Felsen hervorquellen*, ìß žẽmės, ìß ůlõs tekẽti; ißtekẽti. *hervorsprudeln*, ißwir̃ſti; ißßókti. — b) *uneig.*, *seinen Grund in etwas haben, z. B. aus dem Glauben entspringt die Liebe*, ìß tikẽjimo ißáuga (*wächst hervor*) méilė. *aus der Habsucht entspringt Ungerechtigkeit*, ìß gõdo ißáuga neteiſỹbė. *er ist aus vornehmer Familie entsprungen*, jìs ìß aukßtõs giminẽs kìlę̃s. — **Entspringen**, das, paßokìmas. iß-, pabẽgimas. iß-, paſpriũdimas. ißtrũkimas. praſidẽjimas. pradžià. ißtekẽjimas. ißwirtìmas. ißßokìmas. ißaugìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

entstehen, *werden*, paſtóti. paſidarýti. raſtis. praſidéti. *sich erheben*, pakìlti. *es entstand ein grosser Streit, Krieg*, dìdelis waĩdas, kãras rãdoſi; paſidãrė; pakìlo; paſikẽlė. *es entstand da ein Bruch*, cźià paſtójo balà. *aus der Trunksucht e. viele Verbrechen*, ìß girtãwimo paſidãro (*od.* paſtója; kȳla) daũg piktadéjȳſcźiu. — **Entstehung**, die, *das Werden*, paſtójims. *der Anfang*, pradźià. *Ursprung*, pakìlimas. paſikẽlimas. *die E. der Welt*, ſwiẽto pradźià. kaĩp ſwiẽts paſtójęs. *ein Übel muss man gleich bei seiner E. unterdrücken*, kókią piktenȳbę reĩk' tũjaũs praſidedant (*od.* tũjaũ pradźiojė) pérgalẽti.

Entstehungsart, die, kaĩp kàs praſidẽję; paſidãrę.

entsteigen, 1) *eig.*, *z. B. der Gruft e.*, ìß dubẽs ißlìpti. — 2) *uneig.*, *entschweben*, *z. B. Dünste e. der Erde*, ìß źẽmės kȳla (*erheben sich*) garũ. *rslt.*, pa-, ißkȳla. *Seufzer entstiegen seiner Brust*, ãtdũſiu paſikẽlė jám ìß ßirdiẽs. — **Entsteigen**, das, ißlìpimas. pakìlimas. paſikẽlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entstellen, 1) *eig.*, *hässlich machen*, ſudarkýti. baiſiù padarýti. *verderben*, ſupũſtyti. *anders machen*, kitókiu darýti. *rslt.*, padarýti. *der Gram hat dich ganz entstellt*, tũźbà tãwo wéidą wiſái ſudarkė; tawę̃ wiſái darku (*od.* kitókiu) padãrė, *die Augen sind durch Thränen entstellt*, ãkys ãßaromis ſuſipũſtyjuſios. — 2) *uneig.*, *z. B. eine Geschichte durch eine falsche Darstellung e.*, kókį nuſidãwimą kitaĩp pãſakoti, nė kaĩp tàs ìß tìkro nuſidãwęs. *verdrehen*, pérkreĩpti. — **entstellt**, *z. B. ein e. Gesicht*, ſupũſtytas (*od.* ſudarkýtas; darkùs; kitõks paſtójęs) wéidas. — **Entstellung**, die, ſudarkymas. ſupũſtyjimas. pérkreipimas. kitókiu padãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das Entstelltsein*, *Hässlich sein*, *als Zustand*, baiſùmas. biaurùmas.

entströmen, ißbẽkti. *in starkem Strom e.*, ißtwìnti. *vgl.* entfliessen.

entstürzen, *z. B. Thränen entstürzten seinen Augen*, ãßaros jám wirſtė ißwirto ìß akiũ. *hinausspringen*, ißßókti. — **Entstürzen**, das, ißwirtìmas. ißßokìmas.

entsühnen, **entsündigen**, *durch Ankündigung der Vergebung seitens des Geistlichen*, kã atgriėkáuti. *von Schuld reinigen*, nũ kalcźiõs cźȳſtyti. — **Entsühnen**, **Entsündigen**, das, atgriėkãwimas. cźȳſtyjimas nũ kalcźiõs.

entsündigen, kã nũ griėkũ apcźȳſtyti.

entthronen, *Jmdn*, *z. B. einen König e.*, kókį karãlių nũ jõ krãſės (*od.* nũ karãlißkojo) ſóſto nuſodìnti; nuſtùmti. kàm karalȳſtę ißplė̃ßti; atiñti. — **Entthronung**, die, nuſodìnimas nũ krãſės.

entübrigt sein, *z. B. ich bin der Mühe e.*, àß tõs prõcės ne-priwalaũ paſidarýti. tõs prõcės mán ne-priwalù; ne-reĩk'.

entvölkern, *ein Land*, *nach der Art des Entvölkerns*, *z. B. durch Vernichtung des Volkes*, źmónes ìß źẽmės ißnaikìnti; ißgaißìnti; ißpũſtyti. *geschieht es durch Entführung*, ißwė̃ſti; *durch Verursachung eines Aussterbens*, ißmarìnti. *allgemeiner auch:* źẽmę bė źmoniũ padarýti. *ein entvölkertes Land*, źẽmė bė źmoniũ paſilìkuſi. źẽmė źmoniũ ne-tẽkuſi.

entwachsen, *z. B. dem Kleide, den Schuhen e.*, rũbą, kùrpes ißáugti (√g). *er ist der Ruthe e.*, jìs ìß põ rýkßtės ißáugęs. jìs rýkßtei jaũ per-dìdelis paſtójęs. — **Entwachsen**, das, ißaugìmas.

entwaffnen, 1) *eig.*, kám ginklùs atiñti. — 2) *uneig.*, *z. B. Jmdn durch Bitten e.*, *d, i. besänftigen*, kã numaldýti. kã (ſù) maldà apgalẽti. *Jmds Zorn e.*, kienõ kerßtą nuramìnti; nutildyti,

entweder — **oder**, aĩ-aĩ. *Für „oder" steht oft auch* arbà. *besonders wenn das erste* aĩ *ausgelassen wird*, *z. B. ich würde heute entweder fahren oder reiten*, àß ßeñdièn (aĩ) jóſiu aĩ (*auch:* arbà) waźiũſiu. *das wird e. heute oder morgen geschehen*, taĩ nuſidũs (aĩ) ßeñdièn aĩ (*od.* arbà) rytój.

entweichen, 1) *sich heimlich entfernen*, ſlapcźieĩ atſtóti. pabė̃kti. *s.* entfernen, *sich;* entfliehen. — 2) *sich entziehen*, *z. B. der Gefahr e.*, priėgãdą ißwénkti. — 3) *uneig.*, *von leblosen Dingen*, *z. B. die Dämpfe e.*, garaĩ ißeĩna. *mit Gewalt e.*, ißßiweržti. *die Finsterniss entweicht, verschwindet*, tamſȳbė pragaĩßta. — **Entweichung**, die, atſtójimas. pabėgìmas. ißwéngimas. ißėjìmas. ißſiwerźìmas. pragaißimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entweihen, kã neßwentù darýti. *auch wohl:* atßwéntinti. kienõ ßwentȳbę apbiaũrinti; apderkti. *du hast den Sonntag, die Kirche entweiht*, tù ßweñtãję diẽną, baźnýcźią nenßwentà padareĩ. tù jõs ßwentȳbę apbiaũrinai.

entwenden, 1) entziehen, *s. d.* — 2) stehlen, kã pawõkti (√g). *bei Seite bringen*, kã ĩ ßãlį nukìßti. *Geld aus der Kasse e.*, piningũ ìß kãſės ißwõkti. *bei Seite schaffen*, ißẽmęs ĩ ßãlį nukìßti. — **Entwendung**, die, iß-, pawogìmas. nukißimas.

entwerfen, 1) *etwas in Gedanken e.*, kã ſumìſlyti. ſuſimìſlyti. ſudũmóti. kã miſlyjė ſuſiſtatýti. *er hat den Plan zu einer Reise entworfen*, jìs keliõnę ſumìſlyjęs. jìs miſlyjė wìſlab ſuſitaĩſęs (*od.* ſuſidawãdyjęs), kaĩp tã keliõnę reĩkiant ißwė̃ſti. jìs wìſlab ſumìſlyjęs, kaĩp jìs keliáuſęs. — 2) *etwas in flüchtigen Umrissen zeichnen*, a) *eig.*, *z. B. ein Bild e.*, ãbrozą (kelicĩs brũkßmicis) nuźénklinti. *zusammenstellen*, *z. B. einen Contract e.*, kuntrãktą ſuſtatýti. —

Digitized by Google

b) *uneig.*, *mit Worten*, ką (kalbėdams *od.* żodżieis) apraßýti; nużénklinti. — **Entwerfen**, das, ſu-, ſuſimìſlyjimas. ſudūmójimas. nużénklinimas. ſuſtãtymas. aprãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entwickeln, I) *tr.*, 1) *auseinanderwickeln*, at-, ißwynióti. *auseinanderrollen*, *z. B. eine Rolle Leinwand e.*, audìmo ritìnį ißriẽſti. *ausbreiten*, ißtiẽſti. ißſplẽſti. *hinbreiten*, patiẽſti. — 2) *allmählich ausbilden*, *z. B. den Geist*, *Verstand etc. e.*, dwãſę, prõtą ißgùdinti. *die geistigen Anlagen e.*, dwãſißkáſias nũjėgas ißgùdinti. — 3) *klar, deutlich auseinanderlegen, deutlich machen*, *z. B. seinen Gedanken e.*, ſãwo mìſlį dawadnieĩ paſakýti. ſãwo mìſlį ißdawãdyti. *ich werde dir die Ursachen davon e.*, àß tãw tõ priežaſczius ißdawãdyſiu. — II) *rfl.*, *sich entwickeln*, *d. i. sich herauswickeln*, ißſiwynióti. *sich aus einem Gewirr herauswickeln*, ißſikliudýti. ißſipáiniũti. *s.* I. 1. *heranwachsen*, pa-, pri-áukti (√g). *ziemlich heranwachsen*, pa-ūgėti. *vom Grase, Getreide, Kraut auch:* pażélti. *sich geistig e.*, ißgùſti. ißſigùdįti. *er hat sich (geistig) tüchtig e.*, jìs geraĩ ißgùdęs; ißſigùdinęs. *sich lernend ausgebildet*, geraĩ ißſimokìnęs. *die Geschichte, die Sache hat sich gut entwickelt*, tàs nuſidãwimas, tàs dalỹkas geraĩ paſidãręs; ißẽjęs. ſù tũm dalykù geraĩ paſidãrė; ißẽjo. — **Entwickelung**, die, at-, ißwyniójimas. ißriėtìmas. iß-, patiėſimas. ißſplėtìmas. ißgùdinimas. ißdawãdyjimas. paaugìmas. pa-ūgėjimas. paſidãrymas. ißėjìmas. ißſipáiniãwimas. ißſikliūdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Entwickelungsgang, der, kókiu būdù (*od.* kaĩp) kàs añt kõ parẽjęs; kaĩp kàs ką ißſimokìnęs; ißſigùdinęs. *s.* entwickeln.

entwinden, *z. B. Jmdm etwas aus den Händen e.*, kám ką ìß rañkū ißwerßti; *auch wohl:* ißſùkti. *sich den Händen Jmds e.*, kám ìß rañkū ißſikliudyti; ißſiſùkti. — *uneig.*, *sich dem Schlafe e.*, (ſù wiſa ſylà) ìß miẽgo ißſibùdinti. — **Entwinden**, das, ißwerżìmas. ißſikliūdymas. ißſiſukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entwirren, *etwas Verworrenes*, ką ißpáiniũti. *die Haare, das Garn e.*, pláukus, weřpalus ißpáiniũti; *auch:* ißtaiſýti. *wenn es fest verfilzt war*, ißwélti. — **Entwirren**, das, ißpáiniãwimas. ißwẽlimas.

entwischen, *entfliehen*, iß-, pabė̃kti. ißſpriūſti. ißtrùkti, kám (*Jmdm*), ìß kuř (*woraus*). *s.* entfliehen.

entwöhnen, ką nũ kõ nuprãtinti, *von Thieren, sie von der gewohnten Befriedigung ihrer Neigung abgewöhnen*, *auch:* nujaukìnti. *ich habe das Pferd davon entwöhnt, in den Hafer zu gehen*, àß árklį nujaukinaũ ĩ ãwiżas eĩti. *das Pferd vom Hafer e.*, árklį nũ awiżũ nujaukìnti. *sich e.*, nuſiprãtinti. *das Schlafen kann man sich nicht e.*, nũ miẽgo ne-galì nuſiprãtinti. miėgóti ne-galì nuſiprãtinti. *entwöhnt werden*, nuprãſti. *ein Kind (von der Brust) e.*, kūdikį (nũ krūtiẽs) nutráukti. *das Kalb vom Saugen e.*, weřßį nũ pãpo nujaukìnti. *vgl.* abgewöhnen. — **Entwöhnung**, die, nuprãtinimas. nujaukìnimas. nupratìmas. nutraukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entwölken, nugaĩdryti. *der Himmel hat sich entwölkt*, dangùs ißſi-, nuſigaĩdryję̃s. *ein entwölkter Himmel*, gaidrùs (*od.* giẽdras; czýſtas; nuſißwaĩſtęs; nuſigaĩdryjęs) dangùs. — **Entwölken**, das, *Sich-E.*, nuſigaĩdryjimas.

entwürdigen, ką niėkù weřſti. *rslt.*, niėkù paweřſti. ką niėkam newertìngu padarýti. *sich e.*, newertìngu paſidarýti. newertìngai paſi-eĩkti (√g, *sich unwürdig betragen*). ĩ ſą̃ßlawas paſimė̃ſti.

Entwurf, der, *Abriss*, *Abzeichnung*, nużénklinimas. *einen E. zu einem Bau machen*, budawõnę nużénklinti. budawõnės nużénklinimą padarýti. *Aufsatz*, ſuſtãtymas. *einen kurzen E. zu einer Rede machen*, triumpą miſliũ ſuglaudìmą kokiõs kalbõs padarýti. kalbõs miſlis triumpaĩ ſùglauſtas ſuſtatýti. *Plan*, *z. B. er macht grosse Entwürfe*, jìs didżiùs dáiktus ſuſimìſlyja. jìs añt didżiũ daiktũ mìſlyja; dūmója.

entwurzeln, *z. B. einen Baum*, *d. h. ihn aus den Wurzeln umstürzen*, mẽdį ſù ßaknimìs (*od.* ìß ßakniũ) apweřſti. *etwas mit den Wurzeln herausreissen*, ką ſù ßaknimìs (*od.* ìß ßakniũ) ißplė̃ßti; ißráuti.

entzaubern, *Jmdn*, ką atmõnyti. atżýnauti. ką nũ apżýnãwimo attaiſýti.

entziehen, I) *tr.*, 1) *eig.*, *Jmdm etwas e.*, kám ką pa-, attráukti. *gewaltsam e.*, kám ką iß-, paplė̃ßti. *Jmdn dem Tode e.*, ką ìß ſmeřties ißplė̃ßti. *erretten*, ißgélbėti. *Jmdn der Strafe e.*, ką nũ korawõnės ißwálnyti (*befreien*). *Jmdn den Blicken des Volkes e.*, ką ìß põ żmoniũ akiũ ßaliñ gabénti (*fortschaffen*); ßaliñ pawė̀ſti (*fortführen*). — 2) *mehr uneig.*, *nach der Art der Entziehung*, *z. B. Jmdm die Speise e.*, kám waĩgį ne-dũti (*nicht geben*); użgìnti (*verwehren*). *Jmdm das Brot, den Verdienst e.*, kám dūną, pelną atimti (*nehmen*). — II) *rfl.*, **sich entziehen**, 1) *sich wovon e.*, nũ kõ atſitráukti. *meistens nach der Art, in der man sich entzieht*, *z. B. sich dem Militairdienst e.*, nũ zialnierãwimo ſlapſtýtis. *rslt.*, ißſiſlapſtýtis (*verbergen*). *sich der Arbeit e.*, nũ dárbo atſitráukti. *sich seinen Verfolgern e.*, nũ ſãwo pérſekinėtojū (*od.* ſãwo pérſekinėtojams) ißbė̃kti (*entfliehen*). *sich den Augen Jmds e.*, ìß põ kienõ akiũ atſtóti (*sich entfernen*). — 2) *sich etwas e.*, *z. B. sich die nothwendige Nahrung e.*, ſãw reikalingąjį maĩſtą ne-wẽlytis (*sich nicht*

Digitized by Google

gönnen); paſiwydėti (*missgönnen*); ußſiginti (*sich versagen*); nuſitráukti (*abziehen*); nuſiſpulėti (*abknappen*). — **Entziehung**, die, at-, patraukimas. iß-, paplėßimas. ißgėlbėjimas. użgynimas. pawydėjimas. newėlyjimas. paſiwydėjimas. nuſiſpulėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

entziffern, *geheime Schriftzeichen erklären*, paſlėptus (*od.* dywnùs; n'ißmãnomus) rãßto ženklus ißjėßkóti. ißſimãnymą dywnaĩs ženklaĩs raßýto rãßto ißguldýti; ißrãſti. *erklären, deutlich machen*, ką̃ ißguldýti. — **Entzifferung**, die, dỹwno rãßto ißjėßkójimas; ißguldymas.

entzücken, 1) *Jmdn ausser sich setzen*, kám (dwãſėje) ũmùs apimti. *er ist entzückt*, jám ũmai apimtì. — 2) begeistern, *s. d.* — 3) *im hohen Grade ergötzen*, ką̃ dżiaukſmù papildyti; pėrim̃ti. kám didelį dżiaũkſmą padarýti. *er ist ganz entzückt darüber*, jìs ìß tõ (*auch:* dėl' tõ) teĩp dżiaũgias, kàd jìs (ìß dżiaũkſmo) ſawęs neżìno; *od.* kàd jìs (ìß dżiaũkſmo) ne-żìno ką̃ weĩkti. *massvoller:* jìs ìß tõ didel dżiaũgias. jìs ìß tõ per-miẽr dideĩ dżiaũgias. — **Entzücken**, das; **Entzückung**, die, *eig.*, ũmũ apėmimas. *grosse Freude*, didis *od.* baĩs didis (ßirdiẽs) dżiaũkſmas. *in E. gerathen*, dżiaukſmù pėrim̃tas paſtóti. *das Beraubtsein des Bewusstseins*, ũmũ ap-, paėmimas.

entzündbar, ką̃ gali użdėkti (√g). *brennbar*, degãs. kàs dẽga. *was leicht Feuer fasst*, kàs tůjaũ (*od.* leñgwiei; ũmaĩ; wéiſei) ußſidega.

entzünden, 1) *eig., etwas mit Feuer e.*, użdėkti (√g). ußkùrti. *sich e.*, ußſidėkti. *vgl.* anzünden. — 2) *von Leidenschaften: z. B. Liebe, Zorn, Begierde e. sich*, mèilė, kerßtas, geidulỹs ußſidega. *die Begierde, Lust e. sich im Herzen*, ußſigeidimas paſkỹla (*od.* ußſidega) ßirdyjè. *die Wunde e. sich*, karßtis priẽ ronõs priſimeta; ĩ ròną įſitráukia. *die Wunde hat sich entzündet*, ĩ rõną karßtis įſimẽtęs. priẽ ronõs karßtis priſimẽtęs. — 3) *ein Krieg hat sich entzündet*, kãras yrà ußſidẽgęs. kãro ugnis ußſidẽguſi. — **Entzündung**, die, 1) *das Anzünden*, użdegimas. ußſidegimas. ußkùrimas. — 3) *Hitze bei Fieberkrankheiten, Wunden*, karßtis, czio.

entzündlich, *s.* endzündbar.

entzwei, *nicht ganz*, ne-cziẽlas. *im Übrigen nach der Art des Entzweiseins, z. B. mit einem Loch, besonders bei Gefässen*, kiáuras. *z. B. der Eimer ist e.*, kibiras kiáuras. *eingerissen*, įplýßęs. *eingespalten*, įſkìlęs. *zerbrochen*, ſulúżęs. *eingebrochen, geknickt*, įlúżęs. *eingeschlagen*, įkùltas. *zerschlagen*, ſukùltas. *von zusammengesetzten Werkzeugen, Mechanismen, z. B. die Uhr ist e.*, ziẽgorius pagẽdęs *e.-gehen*, pagèlti. *in Verbindung mit andern Verben, wo es die Bdtg von „durch-“ hat*, pėr-; *in der Bdtg von „zer-“*, ſu-, *z. B. e.-beissen*, pėrką́ſti. *e.-hauen*, pėrkiřſti. *e.-schlagen*, ſumùßti. ſukùlti. *frq.*, ſudaużýti. *e.-schneiden*, pėrpiáuti. *e.-spalten*, pėr kélti. *frq.*, pėrikáldyti. *e.-sprengen*, pėrplaißinti. *Wo „entzwei“ so viel bedeutet als „in zwei Theile“ od. wo im Dtschn zum „entzwei“ noch hinzugedacht werden kann „mitten“, da fügt man im Litt. den mit pėr- zusammengesetzten Verben noch puſiaũ hinzu, z. B. er brach den Stock (mitten) entzwei (in zwei Stücke)*, jìs lãzdą puſiaũ pėrláużė. (*mitten*) *e.-hauen*, puſiaũ pėrkiřſti. (*mitten*) *e.-beissen*, puſiaũ pėrką́ſti.

entzweien, *z. B. er hat uns beide entzweit*, jìs mùdu priẽß kits kìtą ſupỹkino. jìs tařp mùſũ ſuſipykimą (*od.* neſutikimą; waĩdą; neſándorą) padãrė. *sich e.*, ſuſipỹkti. ĩ waĩdą ſù kits kitù pareĩti. *mit einander in Streit gerathen*, ſuſiwaĩdyti. *in blosse Nichtübereinstimmung miteinander gerathen*, ĩ neſutarimą pareĩti. *in Uneinigkeit, Zwietracht*, ĩ neſutikimą (*od.* neſándorą) pareĩti. — **Entzweiung**, die, 1) *das Entzweien*, ſupỹkinimas priẽß kits kìtą. ſuſipykimas. ſuſiwaĩdyjimas parėjimas ĩ waĩdą; ĩ neſándorą u. s. w. *vgl. die obigen Beispiele.* — 2) *der Zustand der E.*, ſuſipykimas. *Streit*, waĩdas. *Uneinigkeit*, neſutikimas. neſándora. *Nichtübereinstimmung*, neſutarimas.

Enzian, der (*gentiana, Linn.*), czíamerýczios.

Epidemie, die, **epidemisch**, *s.* Seuche, ansteckend.

Epigramm, das, *Aufschrift, etwa:* ùżraßas. pérraßas.

Epilepsie, die, nũmirulis, io. *es leidet an der E.*, jìs tùr' nũmirulį.

epileptisch, *z. B. ein e. Mensch*, żmogùs, kuřs nũmirulį tùr'.

Epistel, die, grõmiata. *die E. des Apostels*, apãßtalo grõmiata. *die heutige (Sonntags-) Epistel*, ßiõs dienõs grõmiata.

Epoche, die, *eine merkwürdige Zeit*, minẽtinas cziẽſas. *eine ganz besondere, eigenthümliche Zeit*, ýpatißkas cziẽſas. *eine Zeitscheide*, cziẽſo pėrſikýrims. *Zeitabschnitt*, cziẽſo dalìs, iẽs, *f. das Ereigniss hat E. gemacht*, tàs nuſidãwims labaĩ minẽtins paſtójo; tařp wyriáuſiei minẽtinũ nuſidãwimũ rokũtinas. *Luther hat E. gemacht, d. h. mit Luther beginnt eine neue E.*, ſù Liutẽriumi kìts (*od.* naũjas) cziẽſas praſideda; praſidẽjęs. *Pestalozzi hat im Schulwesen E. gemacht*, ſù Peſtaliùtſijumi ßiùiliũ dalỹkůſe powiſám kìts dawãdas (*od.* kìts cziẽſas) praſidėjo.

Equipage, die, 1) *Kleidung*, ãprėdas. — 2) *Gepäck*, daiktaĩ. pãkai. — 3) *Kutsche u. Wagen*, karėtà ſù arkliẽis. — 4) *Schiffsausrüstung*, ßiẽpiės ißrẽdymas.

equipiren, *s.* kleiden, ausrüsten, bemannen.

Digitized by Google

er, sie, es, jìs, *f.* jì (*bei Memel:* añs, *f.* anà). *Not. 1. Dies* „jìs, jì“ *darf nicht, wie es in der litt. Bibelübersetzung in Nachahmung des Lateinischen vielfach der Fall ist, ausgelassen werden, auch da nicht, wo kein Nachdruck darauf ruht, z. B. der Vater war zwar nicht nach Hause gekommen, allein er hatte geschrieben,* tẽws rõts ne-bùwo namõn parkeliãwęs, alè jìs bùwo raßęs. — *Not. 2. Wenn „es“ im Deutschen sich auf einen allgemeinen Gedanken bezieht, od. wenn „es“ als einstweiliger Stellvertreter eines nachfolgenden Subject- od. Objectsatzes steht, so wird dafür im Litt.* taĩ *gesetzt, z. B. ich habe es (od. das) nicht gewusst,* àß taĩ ne-žinójau. *es ist nicht wahr, was der davon erzählt,* taĩ ne-tiéſà, ką tàs apiẽ taĩ pãſakoja. *ich habe es schon gehört, dass es nicht wahr sei,* àß taĩ jaũ buwaũ girdẽjęs. kàd taĩ ne-tiéſà. *es ist schön, dass du kommst,* taĩ gražù, kàd tù ateinì. — *Not. 3. In allen den Fällen, in denen „es“ durch* taĩ *zu übersetzen ist, kann dafür im Deutschen immer auch „das“ stehen; wo solches nicht der Fall ist, z. B. wo das „es“ nur vorläufig das Subject desselben Satzes vertritt, da wird es im Litt. gar nicht ausgedrückt, z. B. es ist ein Mann da,* czià žmogùs. *es hat Jmd einen Stein gegen die Thür geworfen,* kàs nórs ãkmenį į durìs mẽtė. — *Not. 4. Wo ein obliquer Casus von „er, sie, es“ sich auf das Subj. desselben Satzes (nicht, wie im Lateinischen, des Hauptsatzes) bezieht, so wird im Dtschn „sich“ im Litt. für den betreffenden Casus von* jìs, jì *der des reflexiven* ſawę̃s *gesetzt, od. auch: es wird dies bloss durch die Reflexivform des Verbums ausgedrückt, z. B. der Vater hat dem Sohne geschrieben, er (der Sohn) solle sich Schlittschuhe kaufen und ihm (dem Vater) entgegen gelaufen kommen,* tẽws atrãßė ſúnui, kàd jìs (ſáw) ßiėnutės nuſipir̃kęs jám priẽßais atbẽktũ. *Christus fragte, ob ihn Jmd einer Sünde zeihen könne,* Kriſtus kláuſė, baù kàs galį́s jį̃ kókio griẽko káltinti. — *Not. 5. Ist „er“ s. v. a. das Männchen, u. „sie“ = Weibchen, so wird Ersteres durch* pãtins *od. demin.* patinẽlis; *Letzteres durch* patì; *demin.* patẽlė *übersetzt.*

erachten, *meinen,* mìſlyti. *dafürhalten,* per̃ ką laikýti. mìſlyti, *z. B. ich habe es für nöthig erachtet,* àß taĩ per̃ reikalingą laikiaũ. àß mìſlyjau, taĩ reikalinga ẽſant. *s. v. a. einsehen, verstehen, z. B. es ist nicht schwer zu e.,* ne-ſuñku ißpažìnti; ißmanýti. — **Erachten,** das, mìſlyjimas. laĩkymas. ißpažìnìmas. ißmãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meines Erachtens,* kaĩp àß ißmanaũ. pagaĩ mãno prõtą.

erarbeiten, *sich etwas,* kã dìrbdams (*od.* dárbu) įgýti; paſi-, ſuſipelnýti.

Erbacker, der, laũkas, kurĩ kàs į dãlį gãwęs. daliẽs laũkas.

Erbadel, der, *etwa:* gimìniũ edelmonỹſtė.

Erbamt, das, *erklärend:* ũrẽdas nũ tewũ añt waikũ parẽjęſis. *sonst etwa:* prìgimtas ũrẽdas.

Erbantheil, der, dalìs, iẽs, *f. Antheil am Nachlass des Vaters,* tẽwo dalìs. *mütterlicher E.,* mótynos dalìs.

erbarmen, *sich Jmds,* kõ ſuſimìlti; paſigailẽti. *ich habe mich seiner erbarmt,* àß jõ ſuſimilaũ; paſigailẽjau. *dass sich Gott erbarm, od. Gott erbarme sich!* žiėlẽk, Diėwè! Diėwè, ſuſimìlk! — **Erbarmung,** die, ſuſimìlìmas. *Mitleid,* paſigailẽjimas. *habt E. mit mir,* ſuſimìlkit (*od.* paſigailẽkit) manę̃s.

erbarmenswerth, -würdig, ſuſimìlimo wer̃tas. apgailẽjimo wer̃tas. apgailẽtinas.

Erbarmer, der, ſuſimìltojis. *od. lieber:* kurs kõ ſuſimìlſta; ſuſimìlęs.

erbärmlich, I) *Adj., elend,* biẽdnas. biẽdningas. *armselig,* wargìngas. *bemitleidenswerth,* apgailẽtinas. — II) *Adv.,* biẽdnaĩ. biẽdningai. wargìngai. paſigailẽtinai.

Erbärmlichkeit, die, biẽdningùmas. biẽdningỹſtė. wargingùmas. wargingỹſtė. *ist es = Nichtswürdigkeit,* newertingỹſtė.

erbarmungslos, I) *Adj., s.* unbarmherzig. bė̃ paſigailẽjimo. bė̃ ſuſimìlimo. ne-paſigailį́s. — II) *Adv.,* ne-paſigailẽdams. bė̃ paſigailẽjimo.

erbarmungsvoll, I) *Adj.,* miėlaßirdìngas. pìlnas miėlaßirdingỹſtės. pìlnas ſuſimìlimo; paſigailẽjimo. — II) *Adv.,* miėlaßirdìngai. paſigailẽdams. ſuſimìldams.

erbarmungswerth, *s.* erbarmenswerth.

erbauen, 1) *eig., von Gebäuden:* pabudawóti. pakùrti. *s.* bauen. *durch Feld- u. Gartenbau etwas erlangen, erwachsen machen,* augìnti. *rslt.,* užaugìnti. *rfl.,* ußſi-augìnti, *z. B. wie viel Getreide hast du dies Jahr erbaut,* kiẽk jawũ tù ßį̃met užauginaĩ. — 2) *uneig., den Glauben, das innere, religiöse Leben stärken,* tikẽjimą. nũbažnỹſtę ſtìprinti. *sich e.,* tikẽjime, nubažnỹſtėje ſtìprintis. *rslt.,* paſiſtìprinti. *seltener:* budawótis. *ich habe mich an dieser Predigt sehr erbaut,* àß iß tõs mißiõs dideĩ paſiſtìprinau; ſãwo dũßią atgaiwinaũ. — **Erbauung,** die. pabudawójimas. pakúrimas. dũßios (*od.* tikẽjimo) paſtìprinimas; atgaiwìnimas.

Erbauer, der, *z. B. der E. dieses Hauses,* tàs, kurs ßį̃ bũtą pabudawójęs; pakúręs.

erbaulich, I) *Adj., fromm,* nũbažnas. *geistlich,* dwãſißkas. *den Glauben stärkend,* tikẽjimą ſtìprinąs. — II) *Adv.,* nũbažnai. dwãſißkai. tikẽjimą ſtìprinanczíei.

Erbauungsbuch, das, nũbažnos (*od.* dwãſißkos) knỹgos. *od. nach der Art derselben, z. B. Gebetbuch,* maldũ knỹgos. *Predigtbuch,* mißiũ knỹgos. mißknỹgės. *ein Buch mit frommen Betrachtungen,* knỹgos ſù nũbažnais apdumójimais.

Digitized by Google

…uungsstunde, die, maldū adynà. *eine E. abhalten*, maldàs laikýti.
…begräbniss, das, *Jmds*, kienō giminēs kapaĩ; làidojimo wiètà. *er hat da sein E.*, …čià jō giminēs kapaĩ. czià jō giminė …tùr ſãwo kapùs.
…e, der, 1) *eig., jetzt gew.:* árwas. *in der Bibel:* tėwonis, iẽs, *m. der am E. Antheil hat*, daliniñkas. dalỹkininkas. dãlį gaunãs. *auch er ist da ein E.*, ir̃ jìs czià dãlį …n. ir̃ jám czià kàs primirtà. *Jmdn zum E. einsetzen*, kã̜ tėwonimì (*od.* dalininkù) …tyti. *jetzt:* kám dãlį paſkìrti. kã̜ ĩ …us įſtatýti. — 2) *s. v. a. Nachfolger*, *B. des Königs Sohn war auch E. seines Reiches*, karãliaus ſūnùs bùwo podraũgiei jō paſekėjỹs karalỹſtėje. — 3) *statt: Nachkomme, z. B. er hinterliess keine …blichen Erben*, jìs ne-palìko waikũ. *hinterliess nur einen männlichen Erben*, tìkt wiẽną ſúnų te-palìko. *weiblicher* …, duktė̃.
…e, das, 1) *ein zu vererbendes od. geerb… elterliches Grundstück*, tė̃wiſſkė. tė̃wiſſ… gywatà. úkis, io. — 2) *der Antheil an E.*, dalìs, iẽs, *f.* primirtà dalìs. *…terliches E.*, tė̃wiſſkoji (*od.* tė̃wo) …s. kã̜ tė̃tis prìmirė. *mütterliches* …, mótyniſſkoji (*od.* mótynos) dalìs. kã̜ …ma prìmirė. — 3) *die volle Erbschaft, …lassenschaft, z. B. das ist mein väter… E.*, taĩ mãno tė̃wo palikìms; palik…dà.
…, wirpė̃ti. *rslt.*, pawirpė̃ti. *auch:* …ti. *rslt.*, padrebė̃ti. *die Erde begann …*, žẽmė pagãwo wirpė̃ti; drebė̃ti. *ich … am ganzen Leibe*, mãno wìſas kúnas …bėjo. *s. v. a. schaudern*, ſiiùrpczioti, *B. ich erbebe vor dem Gedanken*, mán …s ſiiùrpczioja taĩ be-mìſlyjant. — **…beben,** das, pawirpė̃jimas. padrebė̃ji… ſiiùrpcziojimas: *in der Bdtg der …pr. Verba.*
…en, prigimtas. tėwáiniſſkas. kám ìſſ …ū priklaũſã̜s. *jetzt:* pri-arwũtas. kám … arwãwimą priklaũſã̜s. prìmirtas.
…genthum, das, tur̃tas ìſſ tėwũ gáutas. …dà kám ìſſ tėwũ ĩ dalykùs tẽkuſi; pri…tà.
…enthümer, der, kã̜s kã̜ ìſſ tėwũ gã… …tùr. *E. eines Gutes*, kuriám laũkas …tėwũ (*od.* ìſſ primirìmo) priklaũſo.
…sen, 1) *durchbeissen*, pė̃rkã̜ſti. pra… …*s.* durchbeissen. — 2) *todt… …en, besonders von Hunden, Katzen*, …áuti.
…, *etwas als Erbe erhalten. vralt.:* paweldė̃ti. *jetzt gew.:* arwũti (*dtsch*). *der Bibel:* kã̜ ĩ tėwonỹſtės (*od.* ĩ tė… …ės) dãlį (*od.* ĩ tėwiſſkės dalykùs) gáuti. *…hat das väterliche Grundstück geerbt*, tėwiſſkę gãwo. jám tė̃wiſſkę ĩ dalykùs … jìs tė̃wiſſkãjį gruñtſtukį arwãwo. jám …s gruñtſtukį prìmirė. *er hat von seinem Bruder Tausend Thaler geerbt*, jìs nū̃ ſãwo brólio túkſtantį dóreliu arwãwo. jìs ìſſ ſãwo brólio palikìmo túkſtantį dóreliū daliẽs gãwo. jám brólis túkſtantį dóreliū prìmirė. — **Erben,** das, arwãwimas (*dtsch*). tėwonỹſtės gawìmas. gawìmas ĩ dãlį; ĩ dalykùs. prìmirìmas.
erbeten, *etwas von Gott*, kã̜ ìſſ Diẽwo maldojè ìſſiprãſſýti. *erbetet*, (maldojè) ìſſmelſtas; ìſſpraſſýtas. kã̜ kàs maldojè ìſſiprãſſę̃s.
erbetteln, 1) *eig., etwas von Jmdm e.*, kã̜ ìſſ kō ìſſi-ùbagauti. *durch Betteln in Besitz wovon gelangen*, kã̜ paſi-ùbagauti. *sich zusammenbetteln*, ſuſi-ùbagauti. — 2) *uneig., durch vieles u. dringendes Bitten von Jmdm erlangen*, kã̜ ìſſ kō ìſſipraſſinė̃ti. *weniger edel: durch anhaltendes, fast winselndes Bitten erhalten*, kã̜ ìſſ kō ìſſkaũlyti. — **erbettelt,** ìſſpraſſinė̃tas. ìſſkaũlytas. ſù didźieĩs praſſinė̃jimais gáutas. *s. v. a. zusammengebettelt*, ſupraſſinė̃tas. dowanótas (*geschenkt*). *erbettelte Freiheit*, per̃ didźiùs praſſinė̃jimus įgáuta (*od.* dowanóta) walnỹbė. — **Erbetteln,** das, ìſſſi-, paſi-, ſuſi-ùbagãwimas. ìſſſi-, ſuſipraſſinė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
erbeuten, *gewinnen*, kã̜ laimė̃ti. *durch Raub an sich reissen*, kã̜ paſiplė̃ſſti. *wir haben in dieser Schlacht viele Fahnen erbeutet*, mẽs ſſimè mũſſyje daũg karũnū laimė̃jom. *erbeutetes Geld*, karè laimė̃ti piningaĩ.
Erbfall, der, *Erbantheil*, (primirtà) dalìs.
Erbfehler, der, prigimtà (*auch:* prigìmuſi; priſigemanti) kliaudà.
Erbfeind, der, gìmę̃s nepriẽtelius (*geborner Feind*). nepriẽtelius jaũ ìſſ tėwũ (*Feind von den Vätern her*). *die Franzosen sind Erbfeinde der Deutschen*, Francũzai jaũ ìſſ tėwũ (*od.* ìſſ giminẽs añt giminẽs) yrà Wókiėczių nepriẽteliei.
Erbfeindschaft, die, nepriėtelỹſtė ìſſ tėwũ añt waikũ (*od.* nū̃ giminẽs añt giminẽs) parė̃juſi.
Erbfolge, die, paſekìmo dawãdas tėwonỹſtėje. tėwonỹſtės dawãdas. arwãwimo dawãdas. primirìmo dawãdas.
Erbfolgekrieg, der, kãras dė̃l paſekìmo (añt karalỹſtės) krãſės.
Erbfolgeordnung, die, *s.* Erbfolge.
Erbfolgerecht, das, teiſỹbė (*od.* prowà) tėwonỹſtės paſekimè.
Erbfürst, der, *etwa:* tėwáiniſſkas kunigáikſſtis, czio.
Erbgeld, das, daliẽs piningaĩ. arwũtiėjiė piningaĩ. primirtiėjiė piningaĩ.
Erbgenoss, der, *Miterbe*, draugdaliniñkas. draũgarwis, io.
Erbgericht, das, tėwáiniſſkas ſũdas.
Erbgruft, die, *s.* Erbbegräbniss.
Erbgrund, der, *Erbgrundstück*, tė̃wiſſkoji gywatà (*väterliches Gut*). tė̃wiſſkės gruñtas. arwũtas (*od.* prìmirtas) gruñtas.
Erbherr, der, *etwa:* tėwáiniſſkas põnas.

Digitized by Google

Erbherrschaft, die. 1) *die erbliche Herrschaft*, tėwáinißka ponỹſtė. — 2) *der Erbherr u. seine Ehefrau*, tėwáinißkiėjiė põnai.
Erbhuldigung, die, *etwa:* priſiżadėjimas tėwáinißkāmiām põnui. *E. leisten Jmdm*, kám ĩ tėwáinißkąję ponỹſtę ſtójant (kaĩp padõnas) aſit wiėrnỹbės priſiżadėti.
erbieten, *sich*, kám priſißiúlyti aſit kõ. *er erbot sich zu gehen*, jìs priſißiúlė eĩti. *s.* anbieten, sich. — **Erbieten,** das, priſißiúlymas.
Erbin, die, daliniñkė. dalỹkininkė. tėwonìs. árwas. *sie ist E.*, jì árwas. *vgl.* Erbe.
erbitten, 1) *durch Bitten etwas zu erlangen suchen*, kõ ìß kõ meĩſti; praßýti. *rfl.*, praßýtis. *rslt.*, ißpraßýti. *rfl.*, ißſimeĩſti. ißſipraßýti. — 2) *durch Bitten bewegen*, *rslt.*, ką pérmeĩſti; pérpraßýti. *frq.*, pérmaldýti. *er lässt sich nicht e.*, jìs nedũdas pérſimeĩſti. — 3) *durch Bitten einen Erzürnten besänftigen*, ką at-, numaldýti. — **Erbitten,** das, meldìmas. prãßymas. ißſimeldìmas. ißſiprãßymas. pérmeldìmas. pérprãßymas. pérmaĩdymas. at-, numaĩdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
erbittern, *Jmdn gegen was*, ką priėß ką baiſingai ſpỹkinti; ſkìrßinti. *er ist gegen dich sehr erbittert*, jìs priėß tawę ſkaũdżiei ſſipỹkinęs. *ein erbittertes Gemüth*, ßirdìs, pilnà kartaũs pãpykio. pãpykiu ſniřtuſi ßirdìs. ſkaudìngai ſſipỹkinuſi ßirdìs. — **Erbitterung,** die, 1) *das Erbittern*, ſ-, ſſipỹkinimas. ſ-, ſſikìrßinimas. — 2) *als Zustand, heftiger eingewurzelter Zorn*, ſkaudùs (*od.* kartùs; ſniřtęs) pãpykis. apſinirtìmas. *sie fochten mit der grössten E.*, jiẽ mùßės ſù ſkaudingiáuſiu apſi-, ſnirtimù.
erbittlich, kuřs dũdas pérſimeĩſti. pérmaldýtinas.
Erbkaiser, Erbkönig, der, ciėcorius (*od.* karãlius), kuřs ſãwo ciėcorỹſtę (*od.* karalỹſtę) ìß tėwũ gãwęs. tėwáinißkas ciėcorius. tėwáinißkas karãlius.
Erbkaiserreich, Erbkönigreich, das, ciėcorỹſtę (*od.* karalỹſtė) wìs nũ tėwũ aſit waikũ pareĩnanti. tėwáinißka cżiėcorỹſtė *od.* karalỹſtė.
Erbkrankheit, die, ligà nũ tėwũ waikáms priſigìmuſi. priſigìmuſi ligà. priſigemantì ligà.
Erbland, das, żẽmė, nũ tėwũ aſit waikũ pareĩnanti. tėwáinißka żẽmė.
erblassen, 1) *eig.*, iß-, pa-, nubálti. ißblỹkßti. *er ist erblasst*, jìs pabãlęs; ißblỹßkęs. *auch von Gestirnen:* ißblỹkßti. *aber auch:* iß-, użgèſti (*erlöschen*). ſunỹkti (*vergehen*). — 2) *uneig.*, sterben, *s. d.* — **Erblassen,** das, iß-, nu-, pabalìmas. ißblyßkìmas. iß-, użgeſìmas.
Erblasser, der, nabãßtininkas; *f.* ė. paſimìrẽſis. kuriõ naudà dalýjama.
erbleichen, *s.* erblassen.
erblich, 1) *Adj.*, tėwõnißkas. tėwáinißkas kàs nũ tewũ aſit waikũ paſiliẽkt; pareĩt. *e. Gut*, tėwáinißkas úkis. úkis, kuřs ... nũ tėwũ aſit waikũ pareĩt; paſiliẽkt. ... *e. Krankheit*, ligà, kokiõj giminẽj wis ... tėwũ aſit waikũ priſigemantì. — II) *Ad...* tėwõnißkai. tėwáinißkai. pagal tėwonỹſ... teiſỹbę. *er hat das Gut e. erhalten*, ... tą dwãrą aſit waikũ waikũ (*od.* ſãwo ... káms paliktinaĩ) gãwo. *jetzt auch:* ... wißkai.
Erblichkeit, die, *zu umschreiben, z. B.* ... *E. der Krankheit ist nachgewiesen*, ... tà ligà nũ tėwũ waikáms priſigemanti ... priſigìmuſi) taĩ ißródyta.
erblicken, ką pamatýti. ißwỹſti (*ansich...* *werden*). *kaum hatte er mich erblickt*, ... *er mir entgegeneilte*, wõs manė ... (*od.* ißwýdęs) jìs mán priėßais atbėgo. ... *blicken*, ĩ ką żiūrėti. *sehen*, matýti ... *lässt dich nirgends e.*, tù niẽkur ... diės matýtis. *das Licht der Welt e.*, ... ſwiėto pareĩti. użgìmti. — **Erblicken,** ... ißwydìmas. pamãtymas. żiūrėjimas. ... mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
erblinden, apjèkti. *milder:* neregis ... nerẽginczìu) paſtóti. akiũ ßwiėſỹbę ... mèſti. *erblindet*, apjẽkęs. *milder:* ... *auf einem Auge e.*, aſit wiėnõs akiẽs ... jèkti; nerẽginczìu paſtóti. wiẽną ãkį ... mèſti. — **Erblinden,** das, apjekìmas.
erblöden, *sich*, *sich schämen*, gėdėtis. ... *scheuen*, drowẽtis. *sich fürchten*, bijo... — **Erblöden,** das, *Scheu*, báimė. ... bijójimas. *im Übrigen durch Verba.* ... *er that es ohne E.*, jìs taĩ dãrė ... wẽdams.
erblos, 1) *ohne Erbschaft*, bė (tėwißk... mótynißkos) daliẽs. *Jmdn e. machen* ... tėwonỹſtę (*od.* tẽwißkąję dãlį) ißplẽ... imti; użgìnti. *e. geworden*, dali... tẽkęs. dãlį prapùldęs. — 2) *ohne Ki...* bė waikũ. *ein e. Vater*, bewaĩkis té... *Frau*, bewaĩkė moterìßkė. moterìßkė, ... waikũ ne-wẽduſi. *ohne Erben*, bė ...
erblühen, prażýſti. *erblüht*, prażýdęs. **Erblühen,** das, prażydìmas.
erborgen, *sich*, ką żỹczýtis. *rslt.*, p... czýti. *s.* borgen. *der Mond glänzt* ... *erborgtem Licht*, mẽnũ ſpìnď ... ßwiėſõj; ſù ſwetimà ßwiėſà.
erbossen, *sich*, pérpỹkti. ſkaũdżiei ſſip... *s.* erzürnen, *sich.*
erbötig, *sein*, kám aſit kõ priſißiúly... *war e., mir zu helfen*, jìs priſißiúlė ... gélbėti. jìs mán aſit pagálbos priſiß...
Erbpacht, die, randawójims aſit waikũ ... *jetzt gew.:* árbpaktė. érbpaktė. ... *E. nehmen*, ką ĩ érbpaktę imtis. ... waikũ waikũ randawótis.
Erbpächter, der, kuřs ką aſit waikũ ... randawójęs. kuřs ką ĩ érbpaktę ... pakteris, io.
Erbprinz, der, paſekẽjas (*od.* tėwonis) ... cas. wyriáuſyſis princas. érbprincas.

Digitized by Google

Erbprinzessin, die, wyriáuſioji princēſė. ėrbprincēſė. *Gemahlin des Erbprinzen, etwa:* tėwonkà prìnciėnė. *deutlicher:* pati tėwoniės prìnco; wyriáuſiojo prìnco.

erbrechen, I) *tr., brechend öffnen, z. B. einen Brief, ein Schloss, eine Thür e.,* grōmiatą, ſpȳną, durìs atláußti (ỹ ż); atplėßti. *vgl.* auf-, durchbrechen. — II) *rfl., sich erbrechen*, wémti. *sich plötzlich u. unvorhergesehen e.,* ſuſiwémti. *Jmdn e. machen,* ką prawìmdyti. *vgl.* brechen. — **Erbrechen**, das, atlauźimas. atplėßimas. wēmimas. ſuſiwēmimas. prawìmdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das, was durch's Erbrechen ausgeworfen wird,* wēmalas.

Erbrecht, das, tėwonȳſtės (*od.* primirìmo) teiſȳbė. *gew.:* arwãwimo teiſȳbė; dawãdas.

Erbreich, das, *s.* Erbstaat.

Erbrichter, der, ſūdźià árwißkū dalȳkū. palìkimū ſūdźià.

Erbschaden, der, ißkadà (giminėjė nũ tėwũ añt waikũ) priſigemantì.

Erbschaft, die, *Nachlassenschaft,* palikìmas. palìktà naudà. *Antheil an einer Nachlassenschaft,* (primirtà) dalis, iẽs. *eine E. thun,* kiėnõ palikìmą gáuti. dãlį gáuti. *mir fiel die ganze E. zu,* mán pripūlė wiſas palikìmas. *Jmdn von einer E. ausschliessen,* kám dãlį (nũ kókio palikìmo; *od.* tėwißkės) uźgìnti. kám dalięs ne-dũti. nũ dalininkȳſtės (*od.* nũ arwãwimo) atſtùti. *die E. antreten,* palikìmą (*od.* primirtàje) dãlį priimti. ĩ palikìmą (*od.* ĩ arwãwima) įſtóti.

Erbschaftlich, *etwa:* árwißkas. kàs añt arwãwimo pareĩtis.

Erbschaftsmasse, die, wiſà paliktóji naudà. wiſas añt dalȳjimo pareĩnąſis palikìmas.

Erbschaftsangelegenheit, -sache, die, arwãwimo dalȳkas.

Erbschaftsstreitigkeit, die, waĩdas (*od.* neſutikimas) dė̃l' arwãwimo. waĩdas dė̃l' palikimo; dė̃l dalȳjimo.

Erbschaftstheilung, die, dalȳbos. palikìmo pėrdalȳjimas.

Erbschichter, der, palikìmo (*od.* tėwißkės) dalȳtojis.

Erbschleicher, der, kuřs arwū́ti tȳkina; kàdzioja; ßlaĩſtos. kuřs daliẽs meßkeriūja. *od.* kuřs ſáw ìß kiėnõ palikìmo daliẽs ſuſmeßkeriãwęs. *vgl.* Erbschaft.

Erbschleicherei, die, meßkeriãwims (*od.* tȳkinims) kiėnõ paliktõs naudõs.

Erbschuld, die, 1) *an Gelde,* paliktà ſkolà. — 2) *Erbverschuldung,* prigìmuſi (*od.* prigimtà) kalczià. tėwũ kalczià' añt waikũ parėjuſi.

Erbse, die, żirnis, io. *weisse Erbsen,* baltiėjiė żirniei. *graue Erbsen,* rainiėjiė żirniei.

Erbsenbrei, der, ßiupinȳs.

Erbsenmehl, der, żirniū (*od.* żirnìniei) mìltai.

Erbsenstroh, das, żirniū wiřkßcźiei. żirnìniei wiřkßcźiei.

Erbstaat, der, karalȳſtė (*od.* ciėcorȳſtė) wìs nũ tėwũ añt waikũ pareĩnanti; wìs tõj paczìõj giminė̃j paſiliẽkanti; arwū́jama.

Erbstreit, der, waĩdas dė̃l' arwãwimo; dė̃l' palikìmo.

Erbstück, das, arwū́tas dáiktas. dáiktas, ìß kiėnõ palikìmo gáutas; kiẽno pàliktas. prìmirtas dáiktas.

Erbsünde, die, priſigìmęſis griẽkas. *gew.:* prigimtàſis griẽkas.

Erbtheil, der, 1) *der Jmdn zufallende Theil der Erbschaft,* dalìs ìß kiėnõ palikìmo. primirtóji dalìs. *väterliches E.,* tė̃wißkoji dalìs. dalìs ìß tė̃wo palikìmo. *auch:* tė̃wißkės dalìs. *mütterliches E.,* mótynos dalìs. — 2) *Erbschaft überhaupt,* palikìmas (*Nachlass*).

Erbtheilung, die, dalȳbos (palikìmo).

Erbtochter, die, duktė̃ tė̃wißkę gáunanti. duktė̃, kureĩ tė̃wißkė·pripū́la.

Erbübel, das, prigìmuſi (*od.* prigimtà; priſigemantì) piktenȳbė.

Erbvergleich, der, ſuſitáikinimas (*od.* ſuſilýginimas; ſutikìmas) dė̃l' kiėnõ palikìmo; dė̃l arwãwimo.

Erbvermächtniss, das, daliẽs priſkýrimas ìß palikìmo. *der vermachte Antheil,* priſkìrtoji dalìs.

Erbvertrag, der, ſuderė̃jimas (*od.* ſutikìmas; ſußnekė̃jimas) dė̃l' arwãwimo; dė̃l' palikìmo ißdalȳjimo.

Erbzins, der, cźȳźia nũ laũko.

Erdachse, die, źẽmės warpſtẽ.

Erdapfel, der, *Kartoffel,* ropùtė. *in verschiedenen Gegenden auch:* pùmputis, cźio. klùmbėrė. padė̃dis, dźio. ėrcźiukas. kardùpelis, io. *frühe Kartoffeln* ankſtȳbos ropùtės. *späte K.,* wėlȳbos ropùtės.

Erdart, die, źẽmė, *z. B. das ist eine gute E.,* taĩ gerà źẽmė. *vgl.* Art.

erdartig, lȳg kaĩp źẽmė.

Erdbahn, die, 1) *in welcher sich die Erde bewegt,* źẽmės tãkas. — 2) *im Unterschiede von Eisenbahn, Eisbahn,* źẽmės kė̃lias.

Erdball, der, źẽmė. źẽmės kulkà.

Erdbeben, das, źẽmės drebė̃jims; *auch:* wirpė̃jims. *rslt.,* źẽmės padrebė̃jims. *es ist ein E.,* źẽmė drė̃ba; wirp'. *es hat ein E. stattgefunden,* źẽmė padrebė̃jo. *während des Erdbebens,* źẽmei bė-drebant; pàdrebant.

Erdbeerbaum, der, *etwa:* źẽmū́giū mė̃dis, dźio.

Erdbeere, die, źẽmū́gė.

Erdbeerkraut, das, źẽmū́giū źolẽ.

Erdbeersaft, der, źẽmū́giū ſȳwai.

Erdbeschreiber, der, źẽmės apraßȳtojis.

Erdbeschreibung, die, źẽmės apraßymas.

Erdbewohner, der, añt źẽmės gywẽnąſis. kàs añt źẽmės gywẽna. źẽmės gywãtininks.

Erdbiene, die, źemìnė bitìs, iẽs.

Digitized by Google

Erboden, der, źẽmė. *Erdkreis*, źẽmės apſkritùmas. *auf dem ganzen E. verbreitet*, peř wìſą źẽmės apſkritùmą praſiplãtinęs. *etwas dem E. gleich machen*, ką ſù źemė ſulýginti. *in Hinsicht auf die Fruchtbarkeit, z. B. das ist ein guter E.*, taĩ gerà źẽmė. *fruchtbarer E.*, waiſìnga źẽmė.

Erdbohrer, der, źẽmės grą̃ßtas.

Erdbrand, der, źẽmės ugnìs, iẽs. źẽmės degìmas.

Erdbürger, der, kàs añt źẽmės gywẽna. źẽmės gywãtininkas.

Erddamm, der, źẽmės wõlas; dãmas. wõlas (*od.* dãmas) ìß źẽmiũ ſupìltas.

Erde, die, 1) *als Ganzes*, źẽmė. *die ganze E.*, źẽmė. *alle die auf Erden leben*, wiſi añt źẽmės gywẽnantiėjiė. *der Erdkreis*, źẽmės apſkritùmas. -- 2) *Erdboden, z. B. auf die E. hinfallen*, añt źẽmės nù-, parpùlti. *auf der E. liegen*, añt źẽmės gulė́ti. *eine Leiche unter die E. bringen*, lawóną põ źẽmė pakàlti; pakawóti; palàidoti. *etwas, z. B. ein Haus der E. gleich machen*, bùtą ſù lýg źemė padarýti. — 3) *die E. als Element, z. B. was von E. ist, muss wieder zur E. werden*, kàs ìß źẽmės yrà, tùr wẽl' ĩ źẽmę pawìr̃ſti. — 4) *E. als Masse, meistens Plural:* źẽmės. *viel E. aufschütten*, daũg źẽmiũ (*aber auch:* źẽmės) ſupìlti. *einen Damm von E. zusammenschütten*, dãmą ìß źẽmiũ (*u.* ìß źẽmės) ſupìlti. *aufgeweichte u. aufgerührte nasse E., Schmutz, z. B. auf der Strasse*, pur̃was. *od. lieber: Plur.* purwaĩ. *ist dieser Schmutz steif gefroren*, grũdas. — 5) *Land, Acker, z. B. die E. ist hier sehr fruchtbar*, źẽmė ßiczion labaĩ waiſìnga. *lockere E.*, ißakìjuſi źẽmė. — 6) = *irdische Dinge, z. B. sein Herz hängt an der E.*, jõ ßirdìs priẽ źẽmės prilìpuſi.

Erdenfreuden, die, źẽmißkos linkſmỹbės.

Erdenge, die, źẽmės ſaurumà.

Erdenglück, das, źẽmißka palàima.

Erdengüter, die, źẽmißkos gėrỹbės.

erdenken, 1) *etwas Neues denkend erfinden*, ką ißmìſlyti. *auch:* ſumìſlyti. *rfl.*, ißſimìſlyti. — 2) *eine unwahre Geschichte e.*, ką pramanýti. — 3) *auf ein ungehöriges Thun verfallen*, ką praſimanýti. *z. B. er hat sich dies Spiel (zu spielen) erdacht*, jìs tą̃ źáiſlą praſimãnė; *auch:* ußſimãnė. *vgl.* ausdenken, ersinnen, erdichten. — **Erdenken,** das, iß-, ißſimìſlyjimas. pra-, praſi-, ußſimãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erdenklich, mìſlytinas. ißmìſlytinas. kàs mìſlyjama. ką mìſlyti galì. kàs kiẽk tìkt ĩmãnoma. *er thut mir allen e. Schaden*, jìs mán dãro ißkãdos kiẽk tìkt ĩmanýdams. *Jmdm alle e. Ehre erweisen*, kám kiẽk tìkt ĩmanýdams garbẽs ißródyti. *er gab sich alle e. Mühe*, jìs kiẽk tìkt ĩmanýdams paſiprocewójo. *es wurde ihm jedes nur e. Glück zu Theil*, jám koźnà palàima, kuriĄ tìkt kàs ißmìſlyti gál', ĩ dalykùs tẽko.

Erdenkloss, der, źẽmės gruñſtas. *gefrorner E.*, grũdas.

Erdenlast, die, źẽmės naßtà. ßiõ ámźiaus naßtà.

Erdenleben, das, ßìs ámźias.

Erdenrund, das, źẽmės apſkritùmas.

Erderschütterer, der, źẽmės pùrtintojis; jùdintojis.

Erderschütterung, die, *s.* Erdbeben.

erdfahl, pìlkas (*od.* paĩwas) kaĩp źẽmė.

Erdfall, der, *z. B. an steilen Flussufern*, źẽmiũ ſlañkius (*wo die Erde wiederholt herabgleitet*). źẽmės ĩgruwìmas (*Einsturz*). *hier ist ein grosser E.*, czià labaĩ daũg źẽmiũ ſleñka; griũwa.

Erdfarbe, die, źẽmės jùdùmas. źẽmės parwa.

erdfarbig, jũdas kaĩp źẽmė. *s. auch* erdfahl.

Erdferne, die, źẽmės atſtùmas. atſtùmas nũ źẽmės.

Erdfeuer, das, ugnìs põ źẽmė deganczióji.

Erdfläche, die, 1) *grosse Ebene*, plẽinė. 2) Erdoberfläche, *s. d.*

Erdfloh, der, źẽmbluſė.

Erdfrüchte, die, źẽmės waĩſiei.

erdgeboren, añt źẽmės gìmęs.

Erdgegend, die, źẽmės kampas. źẽmės ßaliẽs, *f.*

Erdgeist, der, *ein Gnome*, kaũkas.

Erdgeschoss, das, źemìnė ſtubũ kartà.

Erdgewächs, das, kàs ìß źẽmės áuga. mìnis źelmũ.

Erdgürtel, der, źẽmės jũſta.

erdhaltig, źemiũtas. źẽmiũ tùrįs.

Erdharz, das, źẽmės ſakaĩ. źemìniei ſ.

Erdhaufen, der, źẽmiũ (*od.* źẽmės) k. *ein kleiner E., wie ein Maulwurfs*... *aber bereits mit Gras bewachsen*, kũ... *eine Fläche, auf der viele solche kleine sich befinden*, kupſtỹnė. *voll von solchen E.*, kupſtũtas.

Erdhöhle, die, daubà źẽmėje.

Erdhügel, der, źẽmės aukßtumà. kaln... *geschütteter Erdhaufen*, ſumeltà (*od.* krėltà; ſupìlta) źẽmiũ kruwà. *ein E. Grenzbezeichnung aufgeschüttet*, ſtulpas. *vgl.* Erdhaufen.

erdichten, *z. B. eine Unwahrheit*, *ein wahres Gerücht e.*, ką pramanýti. ... **dichtet,** pramanýtas. — **Erdichtung** pramãnymas. *vgl.* erdenken.

Erdichter, der, kur̃s ką pramãnęs. pr... nýtojis.

erdig, źemiũtas. pìlnas źẽmiũ.

Erdkarte, die, źẽmės kortà.

Erdkluft, die, (źẽmės) daubà. griowa...

Erdkörper, der, 1) *die ganze Erde*, wiſà źẽmė. — 2) *ein Körper von* ... źemìnis dáiktas. ìß źẽmiũ padarýtas d...

Erdkreis, der, źẽmės apſkritùmas.

Erdkugel, die, źẽmės kulkà. źẽmė... *Kugel von Erde*, kulkà. ìß źẽmiu pada...

Digitized by Google

Erdkunde, die, 1) *Kenntniss der Erde*, žẽmės pažintis, iẽs, *f.* — 2) *Geographie*, mókſlas apiẽ žẽmė. žẽmės aprãßymas.
Erdlage, die, žẽmiũ kartà.
Erdoberfläche, die, žẽmės wirßùs.
erdolchen, ką̃ (ſtatiniù peiliù) nudùrti. *vgl.* Dolch.
Erdöl, das, žemìnis aliẽjus. žẽmės aliẽjus. *jetzt:* pètrólija.
Erdpech, das, žẽmės pìkis, io.
Erdpol, der, *etwa:* žẽmės gãlas.
Erdreich, das, žẽmė. žẽmės. *etwas mit E. bedecken*, ką̃ žẽmėmis (*od.* žemè) apdeñkti (√g).
erdreisten, *sich*, paſidrąſinti. ißſidrį̃ſti. drį̃ſti. *ich erdreistete mich, es ihm zu sagen*, àß paſidrąſinęs (*od.* ißſidrį̃ſęs) jám taĩ ſakiaũ. *ich erdreiste mich nicht, es zu versuchen*, àß nè-drę́ſu (*od.* n'ißſidrę́ſu) taĩ bandýti. *ich werde mich e., es zu thun*, àß paſidrąſinęs taĩ darýſiu. *vgl.* sich erkühnen.
erdrosseln, ką̃ ſmáukti (√g). *rslt.*, nu-, paſmáukti. — **Erdrosselung**, die, nu-, paſmaugìmas.
erdrücken, *zu Tode drücken*, ką̃ nuſpáuſti. *todtquetschen*, nutriẽkßti. *zerquetschen*, ką̃ ſutriẽkßti. *ich wurde im Gedränge fast erdrückt*, tokiamè ſuſibriówime manę̀ konè nuſpáudė; nu-, ſutriẽßkė. *niederdrücken*, (*žemỹn*) nuſpáuſti. — **Erdrückung**, die, nuſpaudìmas. nu-, ſutriẽßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Erdsalz, das, žẽmės druſkà. žemìnė druſkà.
Erdschatten, der, žẽmės ßeßẽlis, io.
Erdscheibe, die, žẽmės apſkritùmas.
Erdschicht, die, žẽmiũ kartà.
Erdschlund, der, *s.* Erdkluft.
Erdschnecke, die, ſraĩgė.
Erdscholle, die, (žẽmės) grumſtas.
Erdschwalbe, die, *Uferschwalbe*, žemìnė (*auch:* urwìnė) kregždẽ.
Erdschwamm, der (*fungus, L.*), grỹbas (*Pilz*). *Fliegenpilz*, muſómiris. *Bitterlinge*, rudìkės. *Gelberdchen*, gaidùkai. *nicht essbare Pilzen im Allgem.*, ßùngrybiei.
Erdspitze, die, *Landspitze*, žẽmės rãgas (*Horn*). *auch:* žẽmės kylỹs (*Keil*).
Erdstoss, der, žẽmės triñkis, io.
Erdstrich, der, *Gegend*, žẽmės kam̃pas. žẽmės ßalis, iẽs, *f.* *Erdstreifen*, žẽmės ßtriẽkis, io. žẽmės trũkis, io.
Erdtheil, der, žẽmės dalis, iẽs, *f.*
erdulden, *leiden*, *von körperlichen Leiden*, ką̃ kentẽti. *rslt.*, ißkentẽti. *von Gemüthsleiden*, kę̃ſti. *rslt.*, ißkę̃ſti. *in Geduld ertragen*, ką̃ triwóti. *rslt.*, ißtriwóti. *etwas eine Zeit hindurch bis zu Ende e.*, pẽrkentẽti. pẽrkę̃ſti. pẽrtriwóti. — **Erduldung**, die, iß, pérkentẽjimas. iß-, pérkentìmas. iß-, pértriwójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Erdwall, der, žẽmiũ wõlas; pýlimas. wõlas iß žẽmiũ ſùmeſtas; ſupìltas; ſùkrėſtas.
Erdzunge, die, žẽmės kylỹs (*Keil*).

ereifern, *sich*, *sehr zornig werden*, pẽrpỹkti. *von heftigem Zorn entbrennen*, pẽrpỹkiu ußſidėkti (√g). *die Heftigkeit des Zornes durch ungemessene Heftigkeit in Worten kund geben*, arßýtis, per̃ ką̃ *u.* dẽl' kõ. — **Ereifern**, das, pẽrpykìmas. ar̃ßymas.
ereignen, *sich*, nuſidũti. *von unglücklichen Ereignissen mehr:* nuſitìkti. *von zufälligen Ereignissen:* gãdytis. trõpytis. *rslt.*, paſitrõpyti.
Ereigniss, das, *Begebenheit*, nuſidãwimas. *ein trauriges E.*, (triũdnas) nuſitikìmas. *ein zufälliges E.*, paſitrõpyjimas. *manigfaltige glückliche E.*, wiſokiẽ palaimìngi (*auch:* giliukìngi) paſitrõpyjimai.
ereilen, *einen Eilenden durch grösste Eile einholen*, ką̃ pawýti. *unvorbereitet überfallen*, ußpùlti. ußklùpti. užliñkti. *die Strafe hat ihn ereilt*, korawõnė jį̃ pàwyjo. ußpũlė. ùžliñko. *das Alter hat ihn ereilt*, ſenãtwė jám greĩtai parẽjo neĩ miſlyte nemiſlyjant. — **Ereilen**, das, pawyjìmas. ußpũlimas. užlinkìmas. ußklupìmas. greĩtas uß-, parėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Eremit, der, *s.* Einsiedler.
ererben, *s.* erben.
erfahren, *Verb.*, 1) *durch mehrfaches Fahren erwerben*, ką̃ ſuſiwazinũti. ſuſiważnyczióti. — 2) *Kenntniss od. Nachricht wovon erhalten*, ką̃ tìrti. *rslt.*, patìrti. *hören*, girdẽti. *zu hören bekommen*, ißgir̃ſti. *zu erfahren suchen, forschen*, tyrinẽti. tárdyti. *an sich empfinden, z. B. er soll es erfahren, was das heisst, muthwillig sündigen*, jìs gáus patìrti, kàs taĩ, tyczˊiomìs griẽßyti. *er hat ein grosses Unglück erfahren*, jį̃ užliñko (*od.* jám nuſitìko) dìdelė bėdà. *prüfen, versuchen, besonders Schweres, Unangenehmes*, bandýti. *er hat diese Noth selbst e.*, jìs tą̃ bėdą pàts yrà bañdęs. — **Erfahrung**, die, ſuſiwazmãwimas. ſuſiważnycziójimas. patýrimas. bañdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba; meistens durch die Verba selbst, z. B. der hat wenig E.*, tàs ne-daũg kõ patýręs; bañdęs. *ein Mann von vieler E.*, žmogùs, kur̃s daũgel patýręs; bañdęs. *er spricht das aus eigner E.*, jìs taĩ kal̃ba iß ſãwo patiẽs patýrimo. jìs taĩ kal̃ba, pàts patýręs búdams. *seine Erfahrungen Jmdm mittheilen*, ką̃ patýręs kám papãſakoti. *E. kommt nicht vor Jahren*, patýrimas ne-pareĩt pirm̃ cziẽſo.
erfahren, *Adj.*, kur̃s ką̃ patýręs; bañdęs. *s.* erfahren, *Verb.* *der ist in dieser Sache sehr e.*, tàs tamè dalykè daũg patýręs; bañdęs. *ist es s. v. a. hat viele Kenntniss*, jìs tą̃ dalỹką labaĩ pažį́ſta; ißmãno; tùr tamè dalykè daũg pažintiẽs. jìs tamè dalykè daũg žino; ißmãno; *der ist in der heil. Schrift sehr e.*, jìs ßweñtąjį rãßtą

Digitized by Google

labaĩ móka; źino; paźįſta. jis ßwentamė raßtė dideĩ mokįtas (*gelehrt*).

Erfahrenheit, die, *worin*, paźintis kókio dalỹko. *s.* Erfahrung, erfahren, *Verb. u. Adj.*

erfahrungsmässig, pagaĩ patýrimą. *das ist eine e. Wahrheit,* taĩ pągaĩ patýrimą tiėſà. taĩ tiėſà kaĩp ją̃ patýrimas mokina.

Erfahrungssatz, der, *z. B. das ist ein E., so lehrt die Erfahrung,* teĩp mokina patýrimas.

erfassen, ką̃ nu-, nuſitwérti. *schnell, mit Heftigkeit e.,* ſu-, pagrẽpti (√b). *mit dem Verstande e.,* aptwérti. iß-, pẽrmanýti. *auch:* ap-, ſugriẽpti (√b). *s.* ergreifen, begreifen.

erfechten, kowódams laimẽtį, *z. B. einen Sieg über Jmdn e.,* kowódams pẽrgalẽjimą añt kõ laimẽti; apturẽti.

erfinden, ką̃ ißràſti. *meistens s. v. a. erdenken,* ißmiſlyti *eine Maschine e.,* maßýnę ißmiſlyti. *böse Gerüchte, unwahre Geschichten e.,* ką̃ pramanýti. — **Erfindung,** die, 1) *das Erfinden,* ißradimas. ißmiſlyjimas. pramãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Erfundene,* kàs ißraſtà. kàs ißmiſlyta. kàs pramanýta. *aber auch:* ißradimas. ißmiſlyjimas pramãnymas. *Erdichtung, auch:* prãmonė. *vielfach durch Verba. eine E. machen,* ką̃ ißràſti. ißmiſlyti. *Jmds gute E. benutzen,* ką̃ kàs kõ gẽro ißmiſlyjęs wartóti.

Erfinder, der, *einer Sache,* kàs ką̃ ißmiſlyjęs; ißrãdęs; pramãnęs. *s.* erfinden. *der fortgesetzt erfindet,* ißmiſlytojis. ißraſtójis. pramanýtojis.

erfinderisch, I) *Adj., z. B. ein e. Mensch,* źmogùs daũg ką̃ ißmiſlyjąs. miſlingas źmogùs. miſliñczius źmogùs. źmogùs, kurs daũg ißmiſlyja; ißrañda. — II) *Adv.,* miſlingai.

erfindsam, *s.* erfinderisch.

Erfindsamkeit, die, *s.* Erfindungsgeist.

Erfindungsgeist, der, miſlinga dwãſė. dwãſė daũg kõ ißmiſlyjanti; ißrañdanti.

Erfindungskraft, die; **-vermögen,** das, nũjėgà, ką̃ ißmiſlyti; ißràſti.

erfindungsreich, *s.* erfinderisch.

erfischen, *eig. u. uneig.,* kõ źwejótis. *rslt.,* ſuſi-, paſiźwejóti. — **Erfischen,** das, ſuſi-, źwejójimas.

erflehen, kõ ßirdingai meĩzdams praßýti. *rslt.,* ką̃ ßirdingai meĩzdams ißſipraßýti. — **Erflehen,** das, ißſiprãßymas ßirdingame meldimė.

Erfolg, der, *was woraus erfolgt,* kàs iß kõ atſi-eĩt; paſidãro. *Nutzen,* naudà. *Frucht,* waĩſius. *mein Brief hatte einen guten E.,* mãno grõmiata. kõ gẽro ißtaĩſė; *war nicht vergeblich,* ne-bùwo nũprofnà. *das hatte keinen E.,* taĩ niẽko n'ißprówyjo; n'ißtaĩſė. taĩ bùwo nũprofnà; peř niẽką. *was für einen E. hatte deine Bemühung?* kàs iß tãwo prõcės atſi-ẽjo? kõks waĩſius ißáugo iß tãwo prõcės. ką̃ tù ſù ſa… procė ißtaiſeĩ? kokiõs naudõs tù turi … ſãwo prõcės?

erfolgen, *folgen,* ſèktis. *entstehen,* raſ… ſtõtis. paſidarýti. *einen Erfolg haben,* Erfolg. *kommen, z. B. dein Brief* … *folgt zurück,* tãwo grõmiata pareĩt atg… *od. lieber:* àß tãwo grõmiatą táw at… parſiunczių (*ich sende d. Br. dir zurück*) *das erfolgt hier anliegend,* taĩ par… ßiczion ĩ grõmiatą įdėta.

erfolglos, I) *Adj., vergeblich,* nũprõſn… *ohne Wirkung,* niẽko n'ißtaĩſęs. *de… Bemühung wird e. sein,* tãwo prõcė ni… n'ißtaiſýs; bùs peř niẽką; nũprofnà. tãwo prõcės neĩ jókio waĩſiaus (*od.* … jokiõs naudõs) n'atſi-eĩs; ne-paſis… II) *Adv.,* nũprõſnai. bė naudõs. bė wa… ſiaus. *s.* Erfolg.

erfolgreich, I) *Adj., d. i. mit Erfolg,* … *Erfolg, s.* Erfolg. *glücklich,* palaiming… — II) *Adv.,* palaimingai.

erforderlich, reikalingas. *hiebei ist e…* tamė reikalinga. tamė reĩkals; re… *dazu ist Geld e.,* tamė piningũ reikali… reĩkals; reĩkia. *das e. Geld,* reikaling… piningaĩ. *dazu ist nichts weiter e.,* (*od.* añt tõ) dagiaũs niẽko ne-reĩkia.

erfordern, *fordern,* kõ praßýti. norėti. *erfordert von mir, dass etc.,* jìs nór… manęs, kàd etc. *nothwendig machen,* … *ben, z. B. die Sache erfordert grosse V… sicht,* priẽ tõ dalỹko reikalinga (*od.* reĩk… labaĩ paſidabóti. *die Noth erfordert* … dẽľ bėdõs tõ reĩkals; tõ reĩkia; taĩ … kalinga. *seltener:* bėdà prãßo. — **Er… dern,** das, *s.* Erforderniss.

Erforderniss, das, 1) *Nothwendigkeit,* … kals. *nach E.,* pagaĩ reĩkalą; pagaĩ … kaĩp reĩk; kaĩp reikalinga. *nach E.* … *Umstände,* kaĩp pagaĩ wiſùs dalykùs … kals; reikalinga. — 2) *eine nöthige Sa…* reikmenė. reikalingas dalỹkas. *es ist* … *erste E., dass etc.,* pirmiauſiei reĩkals (… reikalinga; reĩk), kàd etc.

erforschen, *etwas durch Fragen e.,* ką̃ … kõ) tárdyti. tyrinẽti. klauſinẽti. *rslt.,* ißtárdyti. ißtyrinẽti. ißklauſinẽti. *du… Suchen erforschen* (*das Fragen nicht* … *geschlossen*), kõ jėßkóti. *rslt.,* ką̃ iß… kóti. *s. v. a. prüfen,* ką̃ mėginti. *rslt.,* … mėginti. *durch Versuche e.,* ką̃ band… *rslt.,* ißbandýti. *Jmds Gesinnung e.,* … dũmą ißmėginti. *die Wahrheit e.,* iß… kóti, kàs tiėſà. — **Erforschen,** das, … tárdymas. ißtyrinẽjimas. ißklauſinėjim… ißjėßkójimas. ißmėginimas. ißbañdymas: *der Bdtg der entspr. Verba.*

Erforscher, der, ißtyrinẽtojis. ißklauſinė… jis. ißmėgintojis. ißjėßkótojis. ißbandyto… *s.* erforschen.

erfragen, ką̃ iß- (*rfl.,* ißſi-) klauſinėti. … *Wohnung Jmds e.,* ißſiklauſinėti, kuř …

Digitized by Google

…gwēna. — **Erfragung**, die, iß-, ißſiklau-…ējimas.

…frechen, *sich*, neſigĕdėdams ißſidrįſti. *er …erfrechte sich, mir in's Gesicht zu lügen*, jis neſigĕdėjo (*od.* jis neſidrowĕjo; jis ne-…bijojo; jis tõks begĕdis bùwo, kàd jis iß-…drįſo) mán į akis melũti. — **Erfrechen**, …, begĕdißkas ißſidrįſimas.

…euen, *Jmdn womit*, kám kũmì dźiaũkſmo …adaryti. (*nicht:* linkſminti, *das bedeutet: …trösten.*) *einen Traurigen erfreuen, d. h. trösten*, linkſminti. *rslt.*, palinkſminti. *er ist darüber sehr erfreut*, jis ìß tõ dideĩ …ziaũgias. *Jmdn mit einem Geschenk e.*, …im ką padawanódams dźiaũkſmo pada-…ryti. *er kam sehr erfreut* (*d. h. froh*) *nach Hause*, jis dideĩ liñkſmas namõn parĕjo. *Jmdn sehr e.*, kám daũg dźiaũkſmo (*od.* …didelį dźiaũkſmą padaryti. — **sich erfreuen**, (*sich freuen*) *über etwas*, kũmì …dźiaũktis. *s. v. a. sich froh machen, wenn man vorher traurig war*, kũmì linkſmin-…tis. *rslt.*, paſilinkſminti. *sich einer Sache …, d. h. sie besitzen, z. B. sich einer guten Gesundheit e.*, gerojè ſweikãtoje búti. …n ſweikãtą turĕti. *er erfreut sich guter …gen*, jis tùr' gerás akis. — **Erfreuen**, …, dźiaũkſmo padãrymas. *Tröstung*, pa-…linkſminimas.

…lich, dźiaukſmingas. liñkſmas. link-…gas. *eine e. Nachricht*, dźiaukſminga …kſmà; linkſminga) źinià. *es ist mir e.*, …mán dźiaũkſmas. *es war mir e. zu …*, taĩ mán bùwo dźiaũkſmas (*seltener:* …linkſminga; linkſminga) girdĕti. àß taĩ dźiaukſmù girdĕjau. àß taĩ girdĕdams …ngiaũſi.

…ren, 1) *durch Frost zu Grunde gehen*, …alti. *die Kartoffeln sind erfroren*, ro-…tės yrà ſußãluſios. *es ist ein Mensch auf der Strasse erfroren*, źmogùs añt kĕlio …ßãlęs. *s. v. a. abfrieren, von den über der Erde stehenden Theilen der Pflanzen, auch von einzelnen Körpertheilen*, nußálti. *die Ranken sind erfroren*, wiřkßcźiei nu-…ßãlę. *ihm sind die Füsse erfroren*, jám …kójos nußãluſios. *abgefrorene Hände*, nu-…ßãluſios rañkos. — 2) *von Kälte durchdrungen worden, besonders im Partic. erfroren, z. B. du bist ganz erfroren*, tù …ßãlęs; pérßãlęs. *ich war gestern ganz erfroren*, manę wãkar bùwo ßaltis …rēmęs. — **Erfrieren**, das, ſußalimas. *Durchfrieren*, pérßalimas.

…rischen, 1) *abkühlen*, ką wėſinti. *rslt.*, …wėſinti. *sich e.*, wėſintis. *rslt.*, atſiwėſinti. — 2) *erquicken*, gaiwinti. *rslt.*, atgaiwinti. *sich e.*, *rfl.*, atſigaiwinti. — 3) *stärken*, …ſtiprinti. *rslt.*, paſtiprinti. *sich e.*, paſi-…ſtiprinti. — **Erfrischung**, die, 1) *das Erfrischen*, at-, atſiwėſinimas. at-, atſi-…gaiwinimas. pa-, paſiſtiprinimas:; *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *etwas Erfrischendes, z. B. Erfrischungen einnehmen*, ką añt atſigaiwinimo (*od.* añt paſiſtiprinimo) imti; wartóti; wálgyti; gérti.

erfüllen, 1) *anfüllen, vollmachen*, ką kũmì pildyti. *gew. rslt.*, pa-, pripildyti. *Jmdn mit Freude, mit Furcht e.*, ką dźiaukſmù báime papildyti. *er ist ganz von Freude, von Furcht erfüllt*, jis dźiaũkſmo, báimės pilnas. *auch:* dźiaukſmù, báime papildytas. *s. v. a. anfüllen* (*rein körperlich*) *z. B. einen Eimer mit Wasser e.*, kibìrą wándeniu pripildyti. — 2) *genügen, z. B. Jmds Willen e.*, kienõ wãlę pildyti. *rslt.*, ißpildyti. *das Gesetz, seine Pflicht e.*, zokãną, ſãwo pãreigą pildyti. *rslt.*, ißpildyti. *zur Bezeichnung des fortgesetzten Erfüllens auch:* pilnawóti. *sein Versprechen, sein Wort, sein Gelübde e.*, ſãwo paźadĕjimą, ſãwo źõdį, ſãwo pãźadą atteſĕti. *er hat meine Erwartung nicht erfüllt*, jis ne-dãrė teĩp (*od.* jis ne-bùwo tõks) kaĩp àß buwaũ miſlyjęs. *die Zeit ist erfüllt* (*hat sich erfüllt*), cźĕſas ißſipildęs. *die Weissagungen werden erfüllt* (*erfüllen sich*), prarakãwimai ißſipildo. *Träume werden nicht erfüllt*, ſapnaĩ n'ißſipildo; n'įwỹkſta. — **Erfüllung**, die, pa-, pri-, iß-, ißſipildymas. pilnawójimas. atteſĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das geht nicht in E.*, taĩ n'ißſipildo. *die Weissagung ist in E. gegangen*, prarakãwimas ißſipildęs.

ergänzen, 1) *etwas Schadhaftes, Mangelhaftes ganz machen, ausbessern*, ką taiſýti. *rslt.*, pataiſýti. *wieder ganz machen*, attaiſýti. *durch Hinzuthun des Verlustes vervollständigen, z. B. das Heer e.*, waĩſką atpildyti. — 2) *das Fehlende hinzuthun*, kàs kuř reĩk' pridĕti. *die fehlenden 10 werde ich e.* (*hinzuthun*), reĩkiancźiũſius dẽßimt àß pridĕſiu. *werde ich wieder e.*, àß atpildyſiu. *hier ist das Wort „yrà" zu e.*, ßicźion tàs źõdis „yrà" pridĕtins. ßicźion reĩk' tą źõdį „yrà" pridĕti. — **Ergänzung**, die, 1) *das Ergänzen*, at-, pataĩſymas. atpildymas. pridĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das, wodurch etwas ergänzt wisd, ganz wie in Nr. 1. od. durch Verba:* kũmì atpildoma. kàs añt atpildymo reikalinga.

Ergänzungsmannschaft, die, wýrai añt atpildymo paſkirtiejiė. *E. senden*, wýrũ añt waĩſko atpildymo ſiũſti.

ergeben, *Verb.*, 1) *eig., sich Jmdm e.*, kám paſidũti. *sich auf Gnade u. Ungnade e.*, añt malónės beĩ nemalónės paſidũti. — 2) *uneig., sich Jmdm ganz* (*zum Eigenthum, zum Dienst*) *e.*, kám ſawißkaĩ, kám añt tarnãwimo (*od.* ßlũźbos) paſidũti. *sich der Gottseligkeit e.*, añt nũbaźnỹſtės paſidũti. *sich den Wissenschaften e.*, į aukßtũſius mókſlus (*u.* añt aukßtũjũ mókſlũ) paſidũti. *sich zu etwas Bösem e., z. B. er hat sich dem Trunk e.*, jis į girtãwimą (*u.* añt girtãwimo) paſidawė;

Digitized by Google

paſiléido (*sich losgelassen*). *der sich einem liederlichen Lebenswandel ergeben hat*, paſiléidėlis, io. — 3) *sich in etwas* (*mit Geduld*) *ergeben*, paſidúti. *er ergiebt sich in sein Leiden mit Geduld*, jìs paſidů̃da ĩ ſãwo wargùs ſù kantrumù — 4) *folgen*, *z. B. daraus ergiebt sich*, ìß tõ ſẽkas. ìß tõ atſi-eĩt. ìß tõ regimà (*ist sichtbar*). galimà ißpaźìnti (*kann man erkennen*). —

Ergebung, die, 1) *das Sich-ergeben*, paſidawìmas. *die E. in eine böse Gewohnheit, in eine lasterhafte Lebensweise*, paſileidìmas. — 2) *ruhige Ertragung von Leiden*, kantrùmas. *E. in Gottes Willen, selbst wenn er Leiden schickt*, kantrùs paklusnùmas. kantrùs paſidawìmas ĩ Diẽwo rankàs; ĩ Diẽwo wãlę.

ergeben, *Adj.*, kám ßirdyjè liñkęs (*wem geneigt, zugethan*). añt kiénõ pùſės nukrỹpęs (*auf Jmds Seite geneigt*). kám méilėje paſidãwęs; padútas (*Jmdm in Liebe ergeben*). *er ist mir mit Leib u. Seele e.*, jìs ſù kúnu beĩ dußià yrà mãno; mán priklaũſo. *er ist mir sehr e.*, jìs manę̀ labaĩ mýl' (*liebt mich*). jìs mán labaĩ wiẽrnas (*ist mir treu*). jõ ßirdìs yrà mán wiérnaĩ padũta (*sein Herz ist mir treu e.*). *er ist dem Trunke e.*, jìs añt girtoklỹſtės paſidãwęs; paſiléidęs. *e. in Gottes Fügung*, kuȓs ſãwo wãlę ĩ Diẽwo wãlę padãwęs. kuȓs tikraĩ ĩ Diẽwo rankàs paſidãwęs. *Jmdn sich ganz e. machen*, kiénõ ßirdį ſáw wiſái laimė́ti. *als Höflichkeitsausausdruck, ergebenster Diener*, pakarnùs (*od.* paklusnùs) tarnas. *ich bitte ganz ergebenst*, àß meldźiù pakarniáuſiei.

Ergebenheit, die, *Herzensneigung*, ßirdiẽs prilinkìmas. *Liebe*, méilė. *Treue*, wiérnỹbė. wiérniningỹſtė. *Gehorsam*, paklusnùmas. *meistens jedoch zu umschreiben*, *s.* ergeben *Verb. u. Adj.*, *z. B. Jmdm seine E. bezeigen*, kám paródyti, kaĩp labaĩ jám ßirdìs priliñkuſi. *er bezeigte mir seine unbegrenzte E.*, jìs mán paródė, kaĩp jìs manę̀ bė̀ gãlo mylį̃s.

Ergebniss, das, *was sich woraus ergiebt, folgt*, kàs ìß kõ atſi-eĩt; paſidãro. *was für ein E. hat deine Bemühung gehabt?* kã̦ tãwo prõcė ißtaĩſiuſi? *s.* Erfolg.

ergehen, I) *intr.*, 1) *bekannt gemacht, erlassen werden*, *z. B. es erging ein Befehl an das Volk*, paliėpìmas ißė̃jo (*od.* parė̃jo; tãpė priſiųſtas; ißléiſtas) źmõnėms. *er liess einen Befehl an mich e.*, jìs mán paliėpìmą àtſiuntė; atléido. *es ergeht meine Bitte an dich*, àß tawę̀ meldźiù; praßaũ. 2) *geschehen*, *z. B. wie wird es mir e.?* kaĩp mán paſiwės; nuſidũs? *es ergeht mir gut*, mán geraĩ eĩt. *es erging meinem Freunde sehr übel*, mãno priẽteliui ė̃jo (*od.* paſiwedė) labaĩ piktaĩ. *etwas* (*Böses*) *über sich e. lassen*, *d. i. geduldig ertragen*, kã̦ kañtriei kę̃lti. *ich werde das über mich ruhig e. lassen*, àß taĩ kañtriei kę̃ſiu. *sich nicht wehren*, priė̃ß kã̦ neſiſténkti (*y* g). — II) *r f l.*, **sich ergehen,** *d. i. sich durch Gehen eine Bewegung machen*, paſiwáikßcźioti. paſiwaikßtinė́ti. *er erging sich im heftigen Schelten*, jìs ſmagieĩ kõliojo. —

Ergehen, das, at-, iß-, parė́jimas. iſleidìmas. ißſiuntìmas. nuſidãwimas. ė́jimas. kantrùs kentìmas. neſiſténgimas. paſiwaikßtinė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Wohlergehen*, paláima. *übles E.*, nepaláima. *wie ist sein E.?* kaĩp jám eĩt?

ergeizen, *z. B. sich Reichthum e.*, lõbių ſuſiſpulė́ti; ſuſißykßtė́ti.

ergiebig, 1) *fruchtbar*, waiſìngas. — 2) *viel gebend*, *z. B. eine e. Quelle*, werſmẽ daũg wandeñs dů̃danti. *eine e. Arbeit*, dárbas, daũg naudõs dů̃dą̃s; ìß kuriõ daũg naudõs paſidãro.

Ergiebigkeit, die, *Fruchtbarkeit*, waiſìngùmas. *Nützlichkeit*, naudingùmas. *im Übrigen zu umschreiben*, *z B. die E. dieser Quelle ist bekannt*, źìnoma, kàd ßità werſmẽ daũg wandeñs dů̃da.

ergiessen, I) *t r.*, *ausgiessen*, kã̦ ißliė́ti. — II) *r f l.*, **sich ergiessen,** *z. B. der Fluss ergiesst sich in's Meer*, tà ùpė bė̃ga (*od.* tė̃ka; *auch:* weȓcźias) ĩ júres. *der Regen ergoss sich in Strömen vom Himmel*, lytùs plúdo (*od.* tekė̃jo; *od.* pìlte pỹle; wirſte wirto; twìnte twìno) ìß dangaũs wìs ſrowėmìs. *übertreten, überströmen*, *z. B. der Strom ergoss sich über das Land*, ſrowẽ twìno (*od.* tekė̃jo; bė̃go; plúdo) peȓ źẽmę. *das Wasser ergoss sich* (*etwa: aus dem zerbrochenen Gefäss*) *über den Tisch*, wandũ bė̃go (*auch:* tekė̃jo; ſkliñdo) peȓ ſtãlą. *die Thränen ergossen sich ihm über die Wangen*, ãßaros jám tekė̃jo peȓ ſkróſtus. — *u n e i g.*, *z. B. es ergossen sich Schaaren von Bettlern über die Grenze*, ubagaĩ twįte twìno peȓ rubėźių. *der Mund ergoss sich in Klagen, in Lobreden*, burnà plúſte plúdo (*quoll über*) dejãwimais; liaupſinimais. — **Ergiessen,** das, ißliė̃jimas. bėgìmas. tekė̃jimas. wirtìmas. plūdìmas. ſklindìmas. twinìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erglänzen, *zu glänzen beginnen*, *z. B. der Abendstern erglänzte am Himmel*, wakarìnė (źwaigzdė̃) praſpìndo (*od.* pagãwo ßwitė́ti; ßwiẽſti) añt dangaũs.

erglühen, 1) *eig.*, *z. B. die Kohle ist erglüht*, anglis źiėrė́ti (*od.* źerplė́ti. *auch:* źioriũti) pradė̃juſi. *auch:* anglis ußſidė̃guſi. — 2) *u n e i g.*, *z. B. er ist vom Wein erglüht*, jìs ìß wỹno įkaĩtęs (*heiss geworden*). *vor Scham erglühten seine Wangen*, jám beßgėdint jõ ſkroſtaĩ apſiraũdonãwo (*wurden roth*). *er erglühte von Liebe*, jìs ußſidegė ìß méilės (*entbrannte*). — **Erglühen,** das, ußſidegìmas. įkaitìmas. apſiraũdonãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

ergötzen, *Jmdn*, kám daũg dźiaũkſmo (*od.* linkſmy̆bės) padarýti. *erquicken*, ką̃ atgaiwinti. *trösten*, palinkſminti. *belustigen*, kám ßtùkos (*od.* jůko) padarýti. *ich habe mich daran sehr ergötzt*, taĩ mán búwo didelis dźiaũkſmas; didelė linkſmy̆bė. taĩ mán dideĩ patiko; pamėgo. àß tũmì dideĩ paſidźiaũgiau. taĩ mán bùwo grażù źiūrėti; klauſýtis. — **Ergötzung**, die, 1) *das Ergötzen*, dźiaũkſmo (*od.* linkſmy̆bės) padarymas. atgaiwinimas. palinkſminimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das, woran man sich ergötzt, auch der Zustand des Ergötztseins selbst*, dźiaũkſmas. linkſmy̆bė. ßtukà (*od.* ßutkà). jůkas.

ergötzlich, I) *Adj.*, *erfreulich*, linkſmìngas. dźiaukſmìngas. kàs dźiaũkſmo padãro. *zum Lachen reizend*, jůkìngas. kàs grażù źiūrėti; girdėti (*angenehm zu sehen; zu hören*). — II) *Adv.*, linkſmìngai. dźiaukſmìngai. jůkìngai. grażieĩ. pamė̃kſtanczèi. patiñkanczèi.

Ergötzlichkeit, die, *Vergnügen*, linkſmy̆bė. *sich eine E. machen*, linkſmy̆bę paſidarýti.

ergrauen, *grau zu werden anfangen*, praźilti. *grau werden*, źilas paſtóti. ſuźilti. *ergraut*, pra-, ſuźilęs. *grau*, źilas. — **Ergrauen**, das, pra-, ſuźilimas.

ergreifen, 1) *eig.*, *anfassen*, kã twérti. *rslt.*, ſutwérti. *etwas für sich e.*, *etwa um sich daran zu halten*, ką̃ nuſitwérti. *etwas mit Heftigkeit e.*, *z. B. er ergriff einen Stock zum Schlag*, jis pagrė̃bęs (*od.* ſugrė̃bęs) lãzdą. ... *Jmdn bei der Hand e.*, ką̃ priẽ rankos nu- (*od.* nuſi-) twérti. *die Feder e.* (*etwa um zu schreiben*), plùnkſną nuſitwérti. *einen Dieb e.* (*bei der That*), wãgį ùżtwérti. *plötzlich überfallen*, uźliñkti. ußklùpti. *fangen*, ſugáuti. ſugrė̃pti. *zu ergreifen suchen*, gáudyti. — 2) *uneig.*, *das Feuer ergriff die Scheune*, ugnìs nutwėrė ſkũnę. *Furcht*, *die Freude ergriff ihn*, báimė, dziaũkſmas jį̃ àpėmė. *seine Worte ergriffen das Gemüth*, jõ źõdźiei nutwėrė priẽ ßirdiẽs. *die Krankheit ergriff ihn*, ligà jį̃ nutwė̃rė; àpėmė. *eine Gelegenheit e.*, kókią prógą nutwė̃rti. *Jmds Partei e.*, añt kienõ pùſės ſtõtis. — **ergreifend**, *besonders*. — **Ergreifen**, das, nu-, nuſitwérimas. pa-, ſugrė̃bimas. ſugawìmas. uźlinkìmas. ußklupìmas. apėmìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ergreifend, I) *Adj.*, *herzbeweglich*, graudùs. graudìngas. *herzerschütternd*, ßirdį ſujùdiną̃s. ßirdį périmą̃s. *er hielt eine e. Rede*, jis laĩkė graudìngą (*od.* ßirdį pė̃rimanczią) kálbą. jis kalbė̃jo graudìngai; ßirdį périmanczèi. — II) *Adv.*, graũdźiei. graudìngai. ßirdį périmanczèi.

ergrimmen, pérpy̆kti. įnirßti. kerßtù įnirßti. *ergrimmt*, pérpy̆kęs. narſingas. įnirßęs. apnirßęs. pilnas narſo; kerßto; pãpykio. — **Ergrimmen**, das, pérpykimas. įnirßimas.

ergrübeln, kã ißmiſlinėti. *vgl.* erforschen.

ergründen, 1) *eig.*, *wovon den Grund aufsuchen*, *durchforschen*, *z. B. eine Tiefe e.*, kokiõs gily̆bės dùgno jė́ßkóti. *rslt.*, dùgną ſu-, iß-, pė̃rjėßkóti. *etwas bis auf den Grund durchforschen*, kã ikì añt dùgno pėr-, ißjė́ßkóti. *die Tiefe eines Flusses e.*, kokia gili ùpė ė̃ſanti (*od.* ùpės geĩmę) ißjėßkóti. — 2) *uneig.*, *etwas genau durchforschen*, kã nůgruñczìei ißjėßkóti. *einer Sache auf den Grund kommen*, kokiám dalỹkui añt gruñto pareĩti. *ausdenken*, ißmą̃ſtýti. — **Ergründung**, die, dùgno ißjėßkójimas. nůgruntìngas ißjėßkójimas. ißmą̃ſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erhaben, I) *Adj.*, 1) *hervorragend vor andern*, prakilnùs. *hervorragend aus dem Wasser*, kàs peř wándenį ißſikìßa; ißſikelia. *hoch*, áukßtas. *Gefässe mit e. Arbeit*, rykaĩ ſù prakilieĩs (*od.* prakilnieĩs; ſù ißſikelianczieis) ißgróźinimais. — 2) *uneig.*, *das Gewöhnliche übersteigend*, áukßtas. *ein e. Geist*, aukßtà dwãſė. *e. Gesinnung*, aukßtà dũmà. *das sind e. Gedanken*, taĩ áukßtos mìſlys. *sein Herz ist über den Neid e.*, jõ ßirdìs aukßtė̃ſnė ùß pawy̆dą. jõ ßirdìs pawy̆do n'atſiẽkiama *er ist über jedes Lob e.*, jį̃ niẽks ne-gál' ganà pagìrti; jìs aukßtė̃ſnis ùź wìſą pagýrimą. — II) *Adv.*, prakilnieĩ. aukßtaĩ. ißſikelianczèi. *e. reden*, iß aũkßto kalbėti. *e. denken*, aukßtõs dũmos búti.

Erhabenheit, die, prakilnùmas. aukßtùmas. *s.* erhaben.

erhalten, 1) *aufhalten*, *zurückhalten*, *z. B. scheue Pferde e.*, baukßtùs árklius at-, nulaikýti. *etwas Fallendes e.*, ką̃ nulaikýti. — 2) *vor dem Untergange bewahren*, *z. B. Gott erhält die Welt*, Põns Diẽws ſwiė̃tą ißlaĩko. *sein Vermögen*, *sein Gut im guten Stande e.*, ſãwo turtą, ſãwo ùkį geramė paſilaĩkyme ißlaikýti. *ich muss die ganze Familie e.*, àß wìſą tą̃ famýliję turiù ißlaikýti. *ernähren*, ißmaitìnti. *er erhält sich durch seine Arbeit*, jìs ſãwo dárbu maitìnas. *rslt.*, ißſimaitìnas. *Jmdm das Leben e.*, kám gýwaſtį ißlaikýti. *sich in Jmds Gunst e.*, kienõ loſkõj ißſilaikýti. *sich gesund e.*, ſweĩkas (*u.* ſweikù) ißſilaikýti. *von Dingen*, *s. v. a. bleiben*, *fortdauern*, *z. B. das erhält sich viele Jahre hindurch*, taĩ laĩkos peř daũg mė̃tũ. *diese Äpfel halten sich lange*, tiẽ obůlaĩ laĩkoſi ilgaĩ. *diese Denkmäler haben sich bis heute e.*, tiẽ pamiñklai yrà ikì ßiõs diėnõs ißſilaĩkę; ißlìkę. *es erhielt sich die Meinung*, tà miſlìs paſilìko; ißſilaĩkė. — 3) *aufsparen*, *z. B. ich habe es mir zum heutigen Tage e.*, àß taĩ añt ßiõs diėnõs paſilaikiaũ. — 4) *empfangen*, *z. B. ich erhielt einen Brief*, *eine Nachricht*, àß gawaũ (*auch:* mán parė̃jo) grõmiatą, źinią. *ich erhielt Geld*, àß gawaũ piningũ. *etwas zurück erhalten*, atgáuti. — 5) *durch Mühe er-*

Digitized by Google

langen, auswirken, z. B. es war mir nicht möglich, von ihm Geld zu e., mán nebùwo galimà, iß jõ piningũ ißgáuti (*herausbekommen*). *den Sieg e.*, pérgalējimą laimēti; apturēti. *Lob, unsterblichen Ruhm e.*, nepragaĩßtanczią garbę laimēti; apturēti. — 6) *etwas zum fortgesetzten Besitz e., z. B. ich habe Pferde u. Wagen e.*, àß weżimą beĩ arkliũ įgawaũ. — **Erhaltung,** die, at-, iß-, nulaĩkymas. ißmaitìnimas. ißſilaĩkymas. gawìmas. at-, į-, ißgawìmas. laimējimas. apturējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erhalter, der, kurs ką̃ ißlaĩko. *seltener:* ißlaikýtojis. *Ernährer,* maitìntojis. kurs ką̃ maitìna. *rslt.*, ißmaitìna.

erhandeln, 1) *kaufen*, ką̃ pirkti. *für sich e.*, pirktis. *rslt.*, nuſipirkti. — 2) *durch den Handel erwerben, z. B. er hat sich ein tüchtiges Vermögen erhandelt,* jìs peř kupczýſtę (*od.* bè kupcziáudams; pirkdams beĩ pardũdams) ſáw daũg turtũ ſuſikrówė. jìs daũg naudõs ſuſikupcziãwo. — **Erhandeln,** das, *das Erkaufen*, nuſipirkimas. *das Erwerben durch den Handel*, ſuſikupcziãwimas.

erhängen, ką̃ pakárti. *sich e.*, paſikárti. — **Erhängen,** das, pakórimas. *rfl.*, paſikórimas.

erharten, *hart werden*, kiẽtas paſtóti. ſukiẽtėti. *durch Trocknen e.*, ſudżiúti. *von flüssigen Dingen, z. B. von der Gallerte, Brei, Sülze,* ſuſtìnkti (√g). *von Brot,* ſużiẽdėti. *vom Blut,* ſuklėkti.

erhärten, ißródyti. *s.* beweisen.

erhaschen, *ergreifen*, ką̃ ſugrēpti (√b). *fangend e.*, ſugáuti. *erfassen*, nutwérti. — **Erhaschen,** das, ſugrēbimas. ſugawìmas. nutwērimas.

erheben, 1) *in die Höhe heben*, a) *eig.*, kélti. *rslt.*, pakélti. *demin.*, *ein Wenig e.*, pakylēti. *frq.*, *hin u. her e.*, kilnóti. *einen Stein e.*, ãkmenį pakélti. *seine Hände, Augen e.*, rankàs akìs (aukßtỹn) pakélti. *etwas Umgefallenes e.*, ką̃ atkélti; attiẽſti. — b) *uneig.*, *sein Herz, die Stimme zu Gott e.*, ſãwo ßirdį, balſą Diẽwõp pakélti. *ein Geschrei e.*, ßaũkſmą pakélti. — 2) *zu Ehren, Würden bringen*, ką̃ ĩ áukßtą garbę ißkélti. *Jmdn aus dem Staube e.*, ką̃ ìß dùlkiũ ĩ aukßtỹbę (*od.* ĩ garbę) ißkélti. *Jmdn zum Könige e.*, ką̃ karãliumi padarýti. ką̃ ĩ karaliùs (*od.* ĩ karãlißkąję ßlõwę) ißkélti. *Jmdn auf den königlichen Thron e.*, ką̃ aũt karãlißkoſios krãſės ußſodìnti; *auch:* ußkélti. — *uneig.*, *die Vernunft erhebt uns über die Thiere*, ißmintìs mùs ìßkelia peř n'ißmintìngũſius gýwũlius. *einen durch Lob bis in den Himmel e.*, ką̃ gárbindams (*od.* pagìrdams) ikì ĩ dangų ißkélti. — 3) *verursachen, z. B. einen Krieg, Aufruhr e.*, kãrą. maĩßtą kélti. *rslt.*, pakélti. *ein Geschrei, eine Klage e.*, ßaũkſmą, raũdą pakélti. — *Empfang nehmen, Zahlungen e.*, mõke įriñkti (*einsammeln*); įpraßýti (*einford* atſiimti (*an sich nehmen*); ißſimokė (*sich auszahlen lassen*). — **II)** *rfl.*, *erheben*, 1) *aufstehen, z. B. sich Stuhle) e.*, (nũ krãſės) kéltis. *aufst* ſtõtis. *rslt.*, atſikélti. paſiſtõti.* *sich dem Bette* (*od. aus irgend einer Lag* ìß pãtalo kéltis. *rslt.*, atſikélti. *sich davon gehen*, atſi-, paſikẽlęs eĩti. — 2 *vorsteigen, gleichviel ob von lebende nichtlebenden Wesen*, aukßtỹn kéltis *lieber rslt.*, paſikélti; *bei schneller l bung mehr:* pakìlti. *der Vogel, der R erhob sich in die Lüfte*, paũkßtis, d paſikẽlė ĩ órą. *die Vögelschaar erhob (plötzlich) aus dem Wasser*, paũkß putkas pakìlo ìß wandeñs. *beim Sturm hob sich (plötzlich) eine Staubwolke*, troje pakìlo dùlkiũ debeſis. *ein Nebel hob sich*, myglẽ paſikẽlė. *die Wellen sich*, wilnys kỹla; kẽlias; paſikelia. *gegen Jmdn e.*, priẽß ką̃ paſikélti — *und das Volk erhob sich*, żmónės paſikẽlė *Sturm erhob sich*, wiẽtra pakìlo. *er ragen, z. B. aus diesem Thal erhebt eine Anhöhe*, ìß tõs lankõs paſikelia ßtumà. *aus dem Meere erhebt sich Fels*, ìß júriũ ißſikelia ùlà. — 3) *sich Andere e.*, a) *stolz thun*, peř kitùs į áukßtinti. didżiñtis. *sich im Glück palàimoje didżiũtis.* — b) *über A zu deren Beherrschung sich e.*, aũt paſikélti; paſi-áukßtinti. — c) *sic hohen Ehren e.*, ĩ áukßtą garbę paſi pareĩti. *das Land* (*d. h. das Wohl, Reichthum des Landes*) *hebt sich*, tõs i paláima, naudà áuga; dáukſinas. — 4 *stehen, z. B. es erhob sich ein Ges* ßaũkſmas pakìlo; *auch:* paſidãrė. *Klage erhob sich*, dejãwimas paſikẽl

Erhebung, die, kẽlimas. pa-, paſi-, ißſi-, at-, atſikẽlimas. pakylējimas. nójimas. pa-, ſukilìmas. rinkìmas. į-mas. paſi-áukßtinimas. paſididżiãw augìmaś. paſidáukſinimas. paſidãrymas *der Bdtg der entspr. Verba. das Rüh Preisen*, iß-, ißßigýrimas. *Stolz*, did

erheblich, I) *Adj.*, *merklich*, įmanýt *nicht gering*, ne-meñkas. *bemerkens* minētinas, *wichtig*, ſwarbùs. *gross*, (*in diesem Jahr ist bei uns nichts E. gefallen*, ßĩmēt priẽ múſũ niẽko didżi minētino) ne-nuſidawė; *auch blos* kàs nuſidawė. *das ist ein e. Schaden* įmanýtina (*od.* ne-menkà) ißkadà. *da ein e. Grund*, taĩ ſwarbì priẽżaſtis **II)** *Adv.*, ne-menkaĩ. įmanýtinai. ſ biei. minētinai. dideĩ.

Erheblichkeit, die, ſwarbùmas. didùmas *doch meistens zu umschreiben, z. B. ist von keiner E.*, taĩ meñkas dáiktas. nè kõks dìdis dáiktas.

Digitized by Google

…heirathen, kȧ wèzdams (*od.* kȧ ſù paczià) …inge gáuti.
…ischen, *s.* erfordern.
…eitern, palinkſminti. *s.* aufheitern, …rgötzen.
…eizen, *einen Ofen*, kãkalį (kaĩp reĩkiant) …aĩtinti. *ein Zimmer e.*, ſtùbą (kaĩp …reĩkiant) įßildyti. — **Erheizen**, das, įkaĩ…inimas. įßildymas.
…ellen, I) *tr.*, *hell machen*, 1) *eig.*, ap…wiẽſti. *ein Zimmer e.*, ſtùbą apßwiẽſti; …wiẽlią padarýti. — 2) *uneig.*, *s.* aufhellen. — II) *intr.*, *hell werden: sein*, …*neig.*, *z. B. daraus erhellt*, ìß tõ galì …manýti. ìß tõ ißmãnoma; ißpaźįſtama; …gimà; mãtoma. *es erhellt leicht*, leñg…iei ißpaźįſtama; regimà. — **Erhellung**, …*ie*, *Erleuchtung*, apßwiėtìmas. *das Hell…werden*, nußwitìmas.
…eucheln, *etwas heuchelnd zeigen*, kȧ …weidmainũti, *z. B. eine erheuchelte Frömmigkeit*, weidmainũta nũbaźnỹſtė. *etwas …rch Heucheln erlangen*, kȧ weidmainũ…ms gáuti; laimėti. *s.* erhalten.
…itzen, 1) *eig.*, kȧ įkaĩtinti. *sich e.*, įſi…ìtinti. *gew. intr.*, įkaĩſti. pĕrkaĩſti. *auch …*: dideĩ ſußìlti. *er hat sich durch …anntwein erhitzt*, brangwỹns jĩ įkaĩtino. … brangwỹno gérdams įkaĩto; pérkaĩto. … *hat sich beim Laufen sehr erhitzt*, jìs …ams dideĩ ſußìlo; pĕrßìlo; pérkaĩto. … *am Feuer, an der Sonne e.*, priẽ …, ſáulėje pérkaĩſti. *das feuchte Heu … sich*, drėgnàſis ßiẽnas pérkaĩſta; …*n fern das Heu* (*od. das Getreide*) *sich … verbrüht u. verdirbt*, ſußuñta. — …*neig.*, *Begierden, Leidenschaften er…en*, uźdėkti (*Vg*). *sich e.*, ußſidėkti. — **…itzung**, die, 1) *das Erhitzen*, į-, įſi-, …kaĩtinimas. į-, pérkaitìmas. uźdegìmas …ſidegìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) Hitze, *s. d.* — 3) Zorn, *s. d.*
…itzt, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *vom Feuer, von …r Sonne e.*, kárßtas. įkaĩtęs. pérkaĩtęs. …*m Laufen e.*, pĕrßilęs. įßilęs. — 2) *uneig.*, …*hr zornig*, *z. B. er ist von Zorn sehr e.*, …s ìß pãpykio dektė dẽga. *die erhitzte …enge*, ìß pãpykio ſujùduſi daugỹbė. *sehr …gierig wornach*, añt kõ ußſidẽgęs. kuñs … kõ dektė dẽga. — II) *Adv.*, karßtaĩ. …ktė dègdams.
…hoben, *vgl.* erheben. *e. Arbeit eines …fässes*, prakìlnus (*od.* prãkilùs; ißkélti) …róźinimai kókio rỹko. *hocherhoben*, …ukßtaĩ ißkéltas. áukßtas.
…höhen, *in die Hohe richten*, *z. B. ein …reuz, einen Thurm e.*, krỹźių, korỹczią …ſtatýti (*hinstellen*). attiẽſti (*aufrichten*, …*as vorher lag*). *höher machen*, kȧ pa…ukßtinti. *bei körperlichen Dingen meistens …ach der Art, in der es geschieht*, *z. B. …n Gebäude* (*durch Bauen*) *e.*, trióbą …ukßcźiaũs . ißbudawóti. *eine Mauer e.*, …úrą aukßcźiaũs ißmúryti. *Jmdn in seinem Range e.*, kȧ aukßcźiaũs (*od.* ĩ aukßtẽſnę garbę) ißkélti. *Jmds Ruhm e.*, kienõ garbę ißkélti. *den Preis einer Waare e.*, prẽkią kókio tawõro ußkélti; paáukßtinti. *den Muth*, *das Glück e.*, drąſą, palàimą padidinti; padáukſinti. *Jmdn mit Worten e.*, *rühmen*, kȧ gárbindams ißkélti. kienõ garbę ißkélti. kȧ aukßtaĩ pagárbinti. — **Erhöhung**, die, 1) *das Erhöhen*, paſtãtymas. attiėſimas. paáukßtinimas. ìß-, ußkẽlimas. pagárbinimas. — 2) *das Ehrhöhte*, *eine Anhöhe*, aukßtumà. *weniger gebräuchlich:* kaukarà. *eine Erhöhung am menschlichen Körper*, guñbas. *Geschwulst*, pùtmenos.
erholen, I) *tr.*, *sich Raths e.*, pamokìnimo nũ kõ ißſipraßýti. priẽ kõ pamokìnimo jėßkóti. — II) *rfl.*, *sich erholen*, 1) *wieder zu Athem kommen*, atſikwẽpti. *auch:* atſigáuti. *frq.*, atſikwapſtýti. — 2) *wieder in's Leben kommen*, *was vorher schon todt schien*, atgýti. *auch:* atſigáuti. *die erfrorene Fliege hat sich wieder erholt*, ſußãluſioji muſẽ wẽl' atgìjo; atſigãwo. *wieder zu Kräften kommen*, atſigáuti. *nach der Krankheit kann ich mich gar nicht e.*, põ ligõs àß ne-galiù (wẽl') atſigáuti. *sich vom Schrecken e.*, nũ pérſigandìmo atſigáuti. — *uneig.*, *sich von einem Brande* (*in seinem Vermögen*) *e.*, põ ugniẽs (wẽl') atſigáuti. — 3) *genesen*, *z. B. sich von einer Krankheit e.*, nũ ligõs paſigáuti. — 4) *sich ausruhen*, atſi-, paſiilſẽti. — 5) *sich erquicken*, atſigaiwìnti. — **Erholung**, die, atſikwėpìmas. atſikwãpſtymas. atſigawìmas. atgyjìmas. paſigawìmas. atſiilſẽjimas. atſigaiwìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Erholungsstunde, die, atſiilſẽjimo (*od.* atſigaiwìnimo) adynà. *vgl.* Erholung.
erhören, *Jmdn* (*od. Jmds Bitte*) *e.*, kȧ (*od.* kienõ maĩdą) ißklauſýti. *Gott wird mein Gebet e.*, Põns Diẽws mãno maĩdą ißklauſýs. — **Erhörung**, die, ißklaũſymas.
erinnerlich sein, *z. B. das ist mir nicht mehr e.*, tõ jaũ n'atſimenu. *Jmdm etwas e. machen*, kám kȧ primiñti.
erinnern, I) *tr.*, *z. B. Jmdn an etwas e.*, kám kȧ primiñti. *ich erinnere dich an deine Freundschaft, dein Versprechen*, àß táw prìmenu tãwo priẽtelỹſtę. tãwo paźadẽjimą. — II) *rfl.*, *sich e.*, *in der Erinnerung haben*, *z. B. ich erinnere mich seiner noch sehr gut*, àß jõ dár geraĩ atſìmenu; *od. auch bloss:* menù. *so viel ich mich dessen noch e. kann*, kiẽk àß tõ dár atſìmenu; atſimĩti galiù. *sich durch Nachdenken worauf besinnen*, *z. B. ich kann mich dessen gar nicht e.*, mán taĩ jaũ nepripũl (*fällt nicht bei*). *ich werde mich dessen noch e.*, àß tõ dár atſimĩſiu. mán taĩ dár pripùls. *unwillkürlich an etwas denken*, *od. die Gedanken auf etwas lenken*, *z. B. ich erinnerte mich noch zur rechten Zeit daran*, taĩ mán dár cźiẽſù pripũlė; ĩ mìſlį įpũlė; parẽjo. — **Erinnerung**, die, 1) *das*

Digitized by Google

Erinnern, priminìmas. *rfl.*, atſiminìmas. ìpũlimas ĩ mìſlį. — 2) *Andenken an Etwas*, atmintìs, iẽs, *f.* *etwas bei Jmdm in E. bringen*, kám kã primiñti.

Erinnerungskraft, die; **E.-vermögen**, das, atmintìs, iẽs, *f.* *seine E. ist schon schwach*, jõ atmintìs jaũ ſilpnà.

Erinnerungsschreiben, das, priminìmo rãßtas.

Erinnerungszeichen, das, atſiminìmo (*od.* atmintiẽs) źénklas. *Denkmal*, pamiñklas.

erjagen, kã pawýti (*einholen*). ſugáuti (*fangen*). ſumedźiũti (*durch die Jagd erlangen*). laimẽti (*gewinnen*). *er hat ein grosses Glück erjagt*, jìs dìdelę paláimą (*od.* dìdelį giliùkį) laimẽjo. *durch grosse Mühe erlangen*, kã peȓ dìdelę prõcę gáuti; ìgáuti. *vgl.* erlangen.

erkalten, *von einem festen od. flüssigen Körper*, at-, ißáußti. *der Ofen ist erkaltet*, kakalỹs ißáußęs. *die Milch, die Speise ist erkaltet*, piẽnas, waȓgis atáußęs. *die Luft ist erkaltet*, óras atwẽſęs. *ist sehr kalt geworden*, atßãlęs. — *uneig.*, *z. B. der Fleiss ist erkaltet*, ſtropùmas paſimãźinęs; atáußęs. *die Liebe ist erkaltet*, méilė ißáußuſi. *erkalten machen*, at-, ißáußinti; atwéſinti. atßáldinti. — **Erkaltung**, die, at-, ißaußìmas. atwėſìmas. atßalìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erkälten, *kalt machen, z. B. Eisen, Speise e.*, iß-, atáußinti. *die Luft, das Zimmer erkälten*, órą, ſtùbą atwéſinti. *von der Stube auch:* ſtùbą at-, ißáußinti. *sich e.*, atſißáldinti. *sich ein Wenig e., abkühlen*, atſiwéſinti. *er hat sich durch zu schnelle Abkühlung erkältet*, jìs per-ſtaigà atſiwéſindams atſißáldino. *die Luft hat sich erkältet, ist kalt geworden*, óras atßãlęs. *vgl.* erkalten. — **Erkältung**, die, at-, ißáußinimas. atwéſinimas. atſiwéſinimas. aſißáldinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er ist von E. krank geworden*, jìs atſißáldinęs apſirgo.

erkämpfen, *z. B. einen Sieg, den Frieden e.*, kowódams pérgalẽjimą, pakãjų laimẽti; apturẽti.

erkargen, kã ſpulẽdams ìgýti. *sich etwas zusammenkargen*, kã ſuſiſpulẽti. *er hat sich 100 Thaler erkargt*, jìs ßimtą dóreliũ ſuſiſpulẽjo. — **Erkargen**, das, ſuſiſpulẽjimas.

erkaufen, 1) *durch Kaufen erlangen*, kã pirktis. *rslt.*, nuſipirkti. — *uneig.*, *einen Sieg durch viel Blut e.*, pérgalẽjimą daugumù kraũjo nuſipirkti; laimẽti. *sich den Frieden theuer e.*, pakãjų brángiei nuſipirkti; *od.* ùż brángią prẽkią laimẽti; gáuti; apturẽti. — 2) *loskaufen, befreien*, kã atpirkti (*kirchlich*). ißpirkti (*herauskaufen*). *od. lieber:* kã piningaȋs ißwálnyti. — 3) *Jmdn bestechen*, kã papirkti. pérpirkti. *er hatte sich die Richter erkauft*, jìs bùwo ſudźiàs paſipirkęs; pér-pirkęs; piningaȋs añt ſáwo pùſės laimẽj[…] *er hatte sich einen Mörder erkauft*, j[…] bùwo razbáininką paſipirkęs; nuſiſamdęs. — **Erkaufung**, die, atſi-, ißſi-, nuſi-, pa[…] pirkìmas. pérpirkìmas: *in der Bdtg de[…] entspr. Verba.*

erkennbar, I) *Adj.*, ißpaźįtinas. ißpaźį[…] mas. *das ist für meine Augen nicht* […] taȋ mãno ãkys n'ißpaźįſta. — II) *A*[…] ißpaźįſtamai. ißpaźįtinai.

erkennen, 1) *etwas durch die äusseren* [*od.*] *inneren Sinne wahrnehmen*, kã ißpaźi[…] *ich erkenne seine Stimme ganz deutlic*[*h*], àß jõ balſą áißkiei ißpaźįſtu. *wir erkenn*[*en*] *Gott auch aus seinen Werken*, mes P[…] Diẽwą iȓ ìß jõ darbũ ißpaźįſtame. [*sich*] *selbst e.*, ſawę pãtį paźinti (*nicht:* i[…] źinti). *ich erkenne ihn an der Sp*[*rache*] àß jį ißpaźįſtu (*auch:* paźįſtu) a[…] *seine Meinung zu e. geben*, ſáwo m[…] réikßti; paródyti. — 2) *Jmdn* […] kã peȓ kã (*od.* kã ẽſantį) ißpaźinti. […] *erkenne ihn nicht als den Meinige*[*n*] jį n'ißpaźįſtu peȓ ſáwąjį. *s. v. a.* […] *nen, z. B. ich erkenne ihn für* […] *König*, àß jį ißpaźįſtu (*auch:* laikaũ. […] priimu, *nehme an*) peȓ ſáwo karãli[…] ſáwo karãliumi. *ich erkenne ihn als* [*m.*] *Sohn*, àß jį ißpaźįſtu peȓ ſáwo ſūn[…] 3) *ein Urtheil sprechen*, atſũdyti. […] *dieser Prozesssache schon erkannt?* […] prowõj jaũ atſũdyta? *Jmdn für sch*[*uldig*] *e.*, kã peȓ kaȓtą ißrãſti. — 4) *ein We*[*ib*] *d. h. ihr beiwohnen*, priẽ moterißkė[…] lẽti. moterìßkę prigulẽti. *in der* […] *auch:* moterìßkę ißpaźinti. — **Erke**[…] die, ißpaźinìmas. paźinìmas. atſũd[…] ißradìmas: *in der Bdtg der entspr.* [*V*]…

erkenntlich, 1) *s.* erkennbar. — […] dankbar. *er ist sehr e.*, jìs didel[…] kingos ßirdiẽs. jìs geradėjỹſtę dideȋ i[…] źįſta. atmenùs (*nicht vergesslich*).

Erkenntlichkeit, die, *s.* Dankbarke[it] dėkinga ßirdìs.

Erkenntniss, die, 1) *das Erkennen*, ißp[…] nìmas. — 2) *Kenntniss, Einsicht*, […] źintìs, iẽs, *f.* — 3) *Kunde, Nachri*[*cht*] źinià. — 4) *der Urtheilsspruch*, atſũ[…] mas. *als Urtheilsschrift*, atſũdyjimo r[…] *gew.:* erkeñtniſas.

Erkenntnissvermögen, das, ißpaźinìm[…] jėgà.

Erkennungszeichen, das, ißpaźinìmo ź[…]

Erker, der, érkelis, io.

Erkerzimmer, das, érkelſtubė.

erkiesen, *s.* auswählen, ausersehe[n].

erklärbar, I) *Adj.*, ißguldýtinas. ißm[…] tinas. kã ißguldýti galì. *das ist nur* […] *e.*, taȋ àß ne-galiù ißmanýti. taȋ man[…] pérmãnoma. — II) *Adv.*, iß-, pér[…] nomai. pér-, ißmanýtinai. ißguldýtinai. guȓdomai.

erklären, I) *tr.*, 1) *deutlich machen, z. B. e*[*ine*] *Sache, ein Wort e.*, kókį dáiktą, kókį ź[…]

Digitized by Google

ißguldýti. *einen Traum e.*, ſãpną ißguldýti. *ist es s. v. a. definiren, z. B. ein Wort* (*od. den Begriff eines Wortes*) *e.*, kókio žõdžio ißſimãnymą ißguldýti. — 2) *verstehen, z. B. ich kann mir das nicht e.*, àß taĩ n'ißmanaũ. *er erklärt das von sich* (*bezieht es auf sich*) jìs taĩ apiẽ ſawę ißmãno. jìs taĩ teĩp ißmãno, búk taĩ añt jõ eĩną. *er erklärt das für einen Schimpf*, jìs taĩ peř gėdą laĩko (*hält dafür*). jìs ſãko, kàd taĩ gėda ẽſant (*sagt, dass es Schande sei*). — 3) *deutlich und bestimmt aussprechen, bekannt machen, z. B. Jmdm seine Liebe e.*, kám ſãwo meilę paſakýti. kám paſiſakýti, kàd mylĩs. *Jmdm den Krieg e.*, kám kãrą priſakýti (*ansagen*). *Jmdn für einen Dieb e.*, ką̃ peř wãgį ißßaũkti (*ausrufen*). ką̃ wagimì wadìnti (*nennen*). ką̃ apwãginti (*des Diebstahls zeihen*). *Jmdn zum Könige e.*, ką̃ karãliumi ißßaũkti. *etwas für null u. nichtig e.*, ką̃ peř niẽką ißßaũkti. ißtaŕti, kàd kàs peř niẽką ẽſąs. — II) *rfl.*, 1) *seine Meinung sagen*, ſãwo mìſlį paſakýti. *erkläre dich über diese Sache deutlicher*, paſakýk ſãwo mìſlį apiẽ ßìtą dalỹką aißkiaũs. paſiſakýk aißkiaũs, ką tù apiẽ tą̃ dalỹką mìſlyji. — 2) *sich für Jmdn, für etwas e., d. i.* a) *der Meinung Jmds beipflichten*, kám pritaŕti. kienõ mìſliei pritaŕti. — b) *Jmds Partei beitreten*, añt kienõ pùſės ſtõtis. priẽ kõ priſtóti. *sich gegen Jmdn e.*, kám (*od.* kienõ) mìſliei prießtaráuti. prieß ką̃ kalbėti. prieß ką̃ ſtatýtis. kám priẽßytis. *er hat sich dafür erklärt*, jìs tám pritarė (*beigestimmt*). jìs taĩ pagẽrãwo (*hat das gutgeheissen*); prìėmė (*angenommen*). *er hat sich dagegen erklärt*, jìs tám priẽßtarãwo. jìs taĩ nepagẽrawo; ne-prì-ėmė. — 3) *von sich etwas e., laut äussern, gestehen, z. B. sich für besiegt e.*, ſakýtis (*seltener:* ißſipažìntis) pérgalẽtas ẽſąs. *sich für einen Weisen e.*, ißmintìngu wadìntis; ißſißaũkti. *sich für Jmds Feind e.*, kienõ nepriẽtelium wadìntis. ißſißaũkti. ſakýtis kienõ nepriẽtelis ẽſąs. — **Erklärung,** die, *Erläuterung*, ißguĩdymas. *Ausspruch*, ſãkymas. *rfl.*, paſiſãkymas. *Bekanntmachung*, apſãkymas. *Ansagung, etwa die eines Krieges*, priſãkymas. *Ausrufung*, ißßaukìmas.

Erklärer, der, ißguldýtojis. kuřs ką̃ ißguĩdo; ißguĩdęs.

erklärlich, *s.* erklärbar.

Erklärungsart, die, ißguĩdymo bũdas. kõks ißguĩdymas ẽſą̃s.

erkleeklich, *s.* ansehnlich, beträchtlich.

erklettern, erklimmen, 1) *kletternd erreichen*, priẽ kõ užlìpti. lìpdams priẽ kõ priſigáuti. — 2) *kletternd hinaufkommen, z. B. einen Baum e.*, añt mẽdžio lìpdams užſigáuti.

erklingen, ſkambėti. *rslt.*, paſkambėti. *die Ohren e. mir*, mán aũſys ſpeñgia.

erklügeln, ką̃ ißkytrawóti. ką̃ kỹtriei ißmìſlyti; ißmiſlinėti.

erkoren, ißrinktas. *auch:* paſkìrtas.

erkranken, ap-, ſuſiŕkti (*Vg*). *schwer e.*, ſuñkiei (*od.* blogaĩ) ſuſiŕkti. — **Erkrankung,** die, ap-, ſuſirgìmas.

erkriegen, *d. i.* erkämpfen.

erkühnen, *sich*, ißſidrį̃ſti. *muthig wagen*, ißſidrį̃ſdams ką̃ bandýti. *sich nicht fürchten*, neſibijóti. — **Erkühnen,** das, ißſidrįſimas. drąſùs bañdymas. neſibijójimas.

erkundigen, *sich*, kõ klauſinėtis. *seltener:* tárdyti. tyrinėti. *rslt.*, ißſiklauſinėti. ißtárdyti. ißtyrinėti. *er hat sich bei mir nach dir erkundigt*, jìs tawęs priẽ manęs klauſinėjo. *er hat sich nach dem Wege erkundigt*, jìs kẽlio paſiklauſinėjo. — **Erkundigung,** die, ißſi-, paſiklauſinėjimas. tárdymas. tyrinėjimas. — **Erkundigungen** *einziehen, d. i. sich erkundigen.*

erkünsteln, 1) *erheucheln, z. B. er erkünstelt Freundlichkeit*, jìs dẽdas meilingas (ẽſąs). *er erkünstelt Thränen*, jìs dẽdas weřkiąs. jìs weřkia n'ißtikro. jìs ſù negerũju (*od.* ſù negerù; peř nenórą; ſù gwoltù) trièßkia ãßaru. — 2) *etwas durch Kunst im Widerspruch gegen die Natur hervorbringen, z. B. er erkünstelt eine hohe Stimme*, jìs ſù negerù (*od.* ſù piktù; *auch:* neſigerũdams) ìßwedą áukßtą balſą. — **erkünstelt,** *erheuchelt*, weidmainũtas. weidmaĩnißkas. netìkras. *das ist eine e. Stimme*, taĩ ſù negerũju ißweſtas balſas. taĩ weidmaĩnißkas balſas.

erlaben, atgaiwìnti. *s.* erquicken.

erlahmen, 1) *eig., lahm werden*, ráißas paſtóti. apráißti. — 2) *uneig., schwach werden*, paſìlpti. *träge werden*, aptìnkti (*Vg*).

erlangen, 1) *langend erreichen, z. B. einen Ast e.*, ßãką priſiẽkti; prigáuti. — 2) *einholen*, ką̃ pawýti. — 3) *etwas gewinnen*, ką̃ laimėti. *in Besitz einer Sache kommen, wornach man als nach einem Ziele gestrebt hat*, ką̃ įgýti. įgáuti. *auch:* atſiẽkti. *etwas ohne Mühe, etwa durch Zufall e.*, gáuti, *z. B. Reichthum, Ehre e.*, lõbiu, garbẽs įgýti. *einen Sieg e.*, pérgalẽjimą laimėti; apturėti. *er hat das Ziel seiner Wünsche erlangt*, jìs mieř į ſãwo meĩlyjimũ atſiẽkęs. *von ihm ist nichts zu e.* (*herauszubekommen*), ìß jõ niẽko ne-galimà ißgáuti. *aber auch:* nũ jõ niẽko negalimà gáuti. *ich habe von ihm das Versprechen erlangt*, àß ìß jõ tą̃ pažadėjimą ißgawaũ. àß priẽ jõ tiẽk ißtaiſiaũ (*od.* atſiẽkiau), kàd jìs mán paſižadėjo. *er sucht das zu e.*; jìs jẽßko (*od.* procewójas) taĩ įgýti; laimėti; atſiẽkti. *das ist nicht leicht zu e.*, taĩ ne-leñgwu įgýti; atſiẽkti; laimėti. — **Erlangung,** die, priſiẽkimas. į-, ìß-, prigawìmas. pawyjìmas. įgyjìmas.

Digitized by Google

laimĕjimas. apturĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erlass, der, *Verfügung, Befehl,* grõmiata. paliėpìmas. rãßtas. *im Übrigen s.* Erlassung.

erlassen, 1) *ergehen lassen, z. B. einen Befehl (in die Öffentlichkeit) e.,* priſãkymą (*od.* paliėpìmą) ißléiſti. *herausgeben,* ißdũti. *das Gericht hat an mich eine Verfügung e.,* girìktas mán rãßtą prìſiuntė (*zugesandt*). — 2) *von einer Verbindlichkeit befreien,* kám kã atlę́iſti. *z. B. Jmdm die Schuld, Strafe, Arbeit e.,* kám ſkõlą, korawõnę, dárbą atléiſti. *die Steuern e.,* mõkeſnius atléiſti. — **Erlassung,** die, *Aussendung,* ißleidìmas. ißſiuntìmas. ißdawìmas. *Zusendung,* priſiuntìmas. *Befreiung, Schenkung, Vergebung,* atleidìmas. atlaidà. *er bat um E.,* jìs meĩdė atlaidõs.

erlauben, kám kã pawẽlyti. *ein Recht wozu ertheilen,* wãlę dũti kã darýti; *od.* añt kõ. *erlaube mir zu reden,* pawẽlyk (*auch:* dũk) mán kalbẽti. *od.* dũk mán wãlės kalbėti. *wenn das Wetter mir das e. wird,* kàd órs mán taĩ pawẽlys. *sich erlauben, s. v. a. anmassen, z. B. er erlaubt sich Schimpfreden gegen mich,* jìs ìmas (*zu ergänzen:* wãlę; teiỹbę) manę̀ darkýti. jìs ißſidrę̃ſa (*erdreistet sich*) manę̀ darkýti. *du darfst dir das nicht e.,* tù taĩ ne-turì im̃tis. *od.* tù taĩ ne-turì bandýti. táw taĩ nè walė. — **erlaubt,** pawẽlyta. walė. *das ist mir nicht e.,* taĩ mán nė walė; ne-pawẽlyta. *das Rauchen ist hier Niemandem e.,* ßìczion nei-wiėnám ne-walė rūkýti. — **Erlauben,** das, pawẽlyjimas.

Erlaubniss, die, *das Recht wozu,* walė. *Genehmigung,* pawẽlyjimas. *ich habe die E. zu gehen,* mán walė eĩti. *der Vater hat ihm die E. dazu ertheilt,* tẽws jám taĩ pawẽlyjo. *mit E. der Obrigkeit,* ſù wyriauſỹbės pawẽlyjimu. wyriauſỹbei taĩ pawẽlyjant; pawẽlyjus. *ich bitte um die E.,* àß meldžiù pawẽlyjimo, *od.* kàd mán pawẽlytumbei; kàd mán pawẽlyta bútū. *Jmdm die E. wozu ertheilen,* kám kã pawẽlyti. *mit deiner E.,* ſù tãwo pawẽlyjimu. táw pawẽlyjant. ſù atſipràßymu. atſiprãßant.

Erlaubnissschein, der, pawẽlyjimo ženklẽlis, io.

erlaubt, *s.* erlauben.

erlaucht, ßlowìngas. *Eure Erlaucht, als Titel, etwa:* Júſū Szlowingỹſtė.

erlauern, kã nu-, ſutýkoti. *einen günstigen Zeitpunct e.,* kókį pritiñkantį cziẽſą nutýkoti. *auf der Jagd ein Wild e.,* añt medžiõklės kókį paũkßtį nu-, ſutýkoti. *zu e. suchen,* kõ týkoti.

erlaufen, bẽgdams (*od.* bėgiódams) kã laimẽti; pelnýtis (*laufend erwerben*). bẽgdams kã pawýti (*laufend einholen*).

erlauschen, beſiklauſýdams kã ißgir̃ſti.

erläutern, ißguldýti. *s.* erklären. — **Erläuterung,** die, ißguĩdymas.

Erle, die, elkſnis, io. *auch:* aĩkſnis, io.

erleben, ſuláukti. *z. B. ich werde es nicht mehr e.,* àß taĩ jaũ ne-ſuláukſiu. àß tũ ne-patèkſiu. *einen Tag e.,* kókią dieną ſuláukti. *Freude an seinen Kindern e.,* džiaũkſmo ìß ſãwo waikũ ſuláukti. *ich freue mich, dass ich das noch erlebt habe,* àß džiaugiũs dár taĩ ſuláukęs.

erledigen, 1) *ledig machen,* tußczių padaryti. *gew. nur im Partic. erledigt, z. B. ein erledigter Thron,* krãſė be karãliaus. tußczià krãſė. krãſė, karãliaus ne-turinti. — 2) *befreien,* kã at-, ißwãlnyti. — 3) *abmachen, beendigen, z. B. diese Angelegenheit ist erledigt,* tàs dalỹkas ißliktas (*verrichtet*). gãtawas (*fertig*). ſù tũ dalykù jaũ añt gãlo (*beendigt*). — **Erledigung,** die, *Befreiung,* ißwãlnyjimas. *Abmachung,* atlikìmas.

erlegen, 1) *tödten, erschlagen,* užmùßti. *niederschlagen,* parmùßti. *todtschiessen,* nußáuti. — 2) *bezahlen,* užmokẽti. *Geld, die Kosten e.,* pìningus, kãßtus mokẽti; atlìkti. — **Erlegung,** die, parmußìmas. nußówimas. užmokẽjimas: *der Bdtg der entspr. Verba. gegen fortige E. des Geldes,* ùž gãtawus pinigus.

erleichtern, 1) *etwas leichter machen, sich eine Last e.,* nãßtą paſileñgwinti. nãßtą lengweſnè paſidarýti. *sich eine Arbeit e.,* dàrbą paſileñgwinti. *ist es = verngern, auch:* pamãžinti, *z. B. Jmdm Noth e.,* kám bẽdą paleñgwinti; pamãžinti. *Jmdm das Erlernen der deutschen Sprache e.,* kám ißſimokìnimą wókißkoſios kalbos paleñgwinti. *das Herz e.,* ßirdį lengwą padarýti. — 2) *sich leichter machen, sich das Herz e.,* ßirdį lengweſnė padaryti. *sich e., d. i. seine Nothdurft verrichten,* nuſileñgwinti. — **Erleichterung,** die, pa-, nuſi-, paſileñgwinimas. *ich fühle grosse E.,* àß jaucziù dìdį paleñgwinimą.

Erleichterungsmittel, das, kàs añt paleñgwinimo dẽra.

erleiden, *z. B. das erleidet keinen Aufschub,* taĩ ne-pàkelia neĩ jókio nutẽſimo. *der Feind erlitt eine Niederlage,* nepriételius tãpė pẽrgalẽtas. *ich habe um seinetwillen viel erlitten,* àß jõ-dėliei daũg ißkentėjau, ißtriwójau. *vgl. im Übrigen* erdulden, aushalten. — **Erleiden,** das, pakentėjimas. ißkentẽjimas. ißtriwójimas.

erlen, elkſnìnis. *e. Holz,* elkſnìnė malka.

erlernen, 1) *mit Absicht, z. B. ein Handwerk, die deutsche Sprache e.,* remẽſlą, wókißką́ję kalbą ißſimokìnti. — 2) *wo Erlernen nicht ausdrücklich als ein beabsichtigtes bezeichnet werden soll, also: Können lernend gelangen, gleichviel, ob das Lernen beabsichtigt war od. nicht,* ißmókti. *z. B. wir erlernen unsre Muttersprache ohne sie eigens zu lernen,* mes

ißmókſtam ſáwo mótynos **kalbą** ją neßimokinę. — **Erlernen**, das, *das beabsichtigte E.*, ißſimokinimas. *das Gelangen zum Können*, ißmokimas.

erlesen, *s.* auserlesen.

erleuchten, 1) *eig.*, *z. B. die Sonne erleuchtet die Erde*, ſáulė apßwiẽczia žẽmę. *der Thurm wird des Nachts stark erleuchtet*, turmas naktimis labaĩ apßwiẽcziamas. *die ganze Stadt war diesem Tage zu Ehren erleuchtet*, wiſas miẽſtas bùwo ßitai diẽnai añt garbẽs àpßwiẽſtas. *etwas durch u. durch erleuchten*, ką pẽrßwiẽſti. — 2) *uneig.*, *den Verstand e.*, ißminti apßwiẽſti. *Gottes Geist hatte ihn erleuchtet*, Diẽwo dwãſė jĩ bùwo apßwiẽtuſi. — **Erleuchtung**, die, apßwiėtimas. *Durchleuchtung*, pẽrßwiėtimas.

erliegen, 1) *eig.*, *z. B. einer Last e.*, põ naßtà parwirſti; ſukriſti; parpùlti. — 2) *uneig.*, *dem Gram e.*, parſitũžyti. *abgequält werden bis zum Umfallen*, *z. B. der Arbeit e.*, parwirſtinaĩ nuſi- (*od.* parſi-) dirpti (γ b). *den Tod wovon haben*, *z. B. er ist der Krankheit erlegen*, ligà jĩ numarino; nugalãwo; pribengė. *er ist der Misshandlung erlegen*, jĩ biėdawójimas pribengė; nugalãwo.

erlisten, ką kytryſtè laimėti.

erlogen, *lügenhaft erdichtet*, pramanýtas. *lügenhaft dargestellt*, melũtas. *lügenhaft componirt*, ſumelũtas. *das ist e.*, taĩ melaĩ. taĩ melũta. taĩ pramanýta.

erloosen, ką peř bùrtą laimėti.

Erlös, der, kàs pardũdant ißraſtà. kàs iß kõ ißraſtà. ißraſtiėjiė piningaĩ.

erlöschen, 1) *eig.*, *vom Feuer, aufhören zu brennen*, iß-, użgėſti. *das Feuer ist erloschen*, ugnis iß-, użgẽſuſi. — 2) *uneig.*, *vergehen*, *z. B. die Schrift ist erloschen*, rãßtas ißnỹkęs. *die Farbe ist erloschen*, *d. i. verwaschen*, párwas ißplùkęs. *erblichen*, ißblỹßkęs. *verschwunden*, ißnỹkęs. *ausgerieben*, ißdilęs. *die Schrift ist erloschen*, rãßtas ißdilęs. *das Leben ist erloschen*, gywaſtis ſunỹkęs. *die Kräfte sind erloschen*, ſylà ißdiluſi; ißnỹkuſi. — **Erlöschen**, das, iß-, użgeſimas. *Vergehen*, ißnykimas.

erlösen, *befreien wovon*, ką atwálnyti nũ kõ. *e. woraus*, ką ißwálnyti iß kõ. *heraushelfen*, ką iß kõ ißgélbėti. *erlöse uns von allem Übel*, ißgélbėk mùs iß (*nicht:* nũ) wiſo pikto. *von der Macht des Teufels e.*, iß wélnio mãciės ißgélbėti. *durch Geld e.*, ką piningaĩs ißgélbėti. *durch Hinterlegung eines Pfandes e.*, ką at-, ißwadũti. *loskaufen*, ką ißpiřkti. *kirchlich:* atpiřkti. *Christus hat die Menschen erlöst*, Kriſtus žmónes atpiřkęs. *wir sind erlöst*, mẽs atpirkti. *die Erlöseten*, atpirktiẽjiė. — **Erlösung**, die, at-, ißwálnyjimas. at-, ißwadãwimas. ißgélbėjimas. atpirkimas. *die E. ist Christi Werk*, atpirkimas yrà Kriſtaus dárbas.

Erlöser, der, *Befreier*, ißwálnytojis. *Erretter*, ißgélbėtojis. *Befreier od. Erretter durch Pfandeinsatz*, atwadũtojis. *Loskaufer* (*auch kirchlich*), atpirktójis. *Christus ist unser E.*, Kriſtus múſũ atpirktójis.

erlügen, *lügenhaft erdichten*, ką pramanýti. *etwas lügenhaft vorbringen*, ką pamelũti. *etwas wie eine Geschichte, durch mancherlei Lügen componiren*, ką ſumelũti. — **erlogen**, *s. besonders*.

ermächtigen, kám ką pawẽlyti. kám añt kõ wãlės dũti. *s.* bevollmächtigen.

erlustigen, *Jmdn*, ką palinkſminti. kám linkſmỹbės padarýti. *sich e.*, paſilinkſminti. paſilinkſminóti. — **Erlustigung**, die, pa-, paſilinkſminimas. paſilinkſminójimas.

ermahnen, *Jmdn*, 1) *ihn durch ernstes Wort an das Gemüth zu fassen suchen*, ką graudénti. *rslt.*, pagraudénti. *biblisch auch:* graudinti. *rslt.*, pagraudinti. *Jmdm etwas durch Ermahnen fest einprägen*, įgraudénti. — 2) *Jmdn dringend wozu auffordern*, ką rãginti. *rslt.*, parãginti añt kõ. *zu etwas rathen*, ką mokinti. *rslt.*, pamokinti. *ich habe ihn ermahnt ein frommes Leben zu führen*, àß jĩ pagraudenaũ nũbaźnai paſi-elkti. *ich habe ihn ermahnt* (*d. i. aufgefordert*) *mitzukommen*, àß jĩ wadinaũ draugė eĩti. *er ermahnte* (*nöthigte*) *mich zu essen*, jis rãgino manę wálgyti. — **Ermahnung**, die, pagraudẽnimas. parãginimas. pamokinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ermangeln, 1) *woran Mangel leiden*, kõ ſtokóti; ne-turẽti. *er ermangelt nichts*, jis niẽko ne-ſtokója. jis wiſo pilnaĩ tùr. *er lässt es mich an nichts e.*, jis mán niẽko ne-dũd ſtokóti. jis mán wiſo pilnaĩ dũda; ſuteñka etc. *vgl.* fehlen. — 2) unterlassen, *s. d. meistens durch die einfache Negation od. bei positiver Ausdrucksweise durch deren Fortlassung*, *z. B. er ermangelte zu kommen*, jis n'atẽjo. *er ermangelte nicht zu kommen*, jis atẽjo. — **Ermangelung**, die, ſtokójimas. *meistens durch Verba*, *z. B. in E. der Birnen schicke ich dir Äpfel*, kriáußiũ ne-turẽdams (*od.* kadángi kriáußiũ n'ièrà) àß táw ſiunczių obũlũ.

ermannen, *sich*, *z. B. ermanne dich und kämpfe*, búk wýrs iř kowók. *er hat sich ermannt*, jis ſuſitwẽrė; ſuſi-ėmė. *er hat Muth gefasst*, jis ẽmėſi drąſõs. jis paſidrąſino. ißſidrĩſo.

ermatten, I) *tr.*, ką paalſinti. *abmatten*, nualſinti. *durch Herumjagen e.*, nudõwyti. — II) *intr.*, *matt werden*, nu-, pa-ilſti. *die Kräfte e.*, ſylà nỹkſta. *rslt.*, ſunỹkſta. — **ermattet**, nu-, pa-ilſęs. *der sich abgemattet*, nuſi-alſinęs. *übermässig ermattet*, pẽrilſęs. — **Ermattung**, die, pa-, nu-

Digitized by Google

alſinimas. nudõwyjimas. nu-, pa-ilſimas. pẽrilſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

ermessen, *s.* ausmessen, begreifen, beurtheilen, erwägen. — **Ermessen,** das, *z. B. nach meinem E.*, pagaĩ mãno mìſlį. kiẽk àß ißmanaũ. *ich überlasse es deinem E.*, àß taĩ padũdu tãwo ißmãnymui. darýk, kaĩp ißmanaĩ; kaĩp žinaĩ.

ermorden, ką̃ nurazbajáuti. *erschlagen*, užmùßti. *erstechen*, nudùrti. *umbringen*, nužawìnti. nužudýti. — **Ermordung,** die, nurazbajãwimas. užmußìmas. nužawìnimas. nužùdymas.

ermüden, I) *tr., müde machen,* kã paalſinti. *sehr müde machen,* nualſinti. *durch Quälen e.,* nuwárginti. *durch schnelles Umherjagn e.,* nudõwyti. *durch Treiben e.,* nuwarýti. *od. lieber frq.,* nuwarinẽti. *durch Mühen e.,* nuklapãtyti. *sich ermüden,* paſi-, nuſi-alſinti. nuſiwárginti. nuſidõwýti. nuſiklapãtyti. nuſiprocewóti. — II) *intr.,* pa-ilſti. *sehr müde werden,* nu-ilſti. *übermässig müde werden,* pẽrilſti. *durch Leiden müde werden,* nuwar̃kti (*√g*). *ermüdet,* nu-, pa-ilſęs. pẽrilſęs. nuwar̃gęs. nuſidõwyjęs *u.* nudõwytas. nu-, paalſintas etc. — **Ermüdung,** die, *s.* Ermattung.

ermuntern, 1) *Jmdn aus dem Schlafe e.,* kã iß miẽgo bùdinti. *rslt.,* pabùdinti. *ganz ausmuntern,* ißbùdinti. — 2) *zu einer Thätigkeit anregen,* añt kõ rãginti. *rslt.,* pa-, prirãginti. — 3) *aufheitern,* linkſminti. *rslt.,* palinkſminti. *vgl. im Übrigen* aufwecken, aufmuntern, aufheitern. — **Ermunterung,** die, pa-, ißbùdinimas. pa-, prirãginimas. palinkſminimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das soll ihm zur E. dienen,* taĩ tùr' jį̃ parãginti. taĩ tùr' jám añt parãginimo derẽti.

ermuthigen, *Jmdn,* kã padrą́ſinti. kám ßirdį padrą́ſinti. *sich e.,* paſidrą́ſinti. — **Ermuthigung,** die, padrą́ſinimas.

ernähren, kã maitìnti. *rslt.,* ißmaitìnti. *auch wohl:* penẽti. *rslt.,* ißpenẽti (*eig. mästen*). ßérti. *rslt.,* ißßérti (*eig. füttern*). *sich womit e.,* kũmì maitìntis. *sich kümmerlich e.,* wargingai maitìntis. *rslt.,* ißſimaitìnti *ein fremdes Kind, das neben dem eigenen im Hause gehalten u. ernährt wird,* priẽpens. — **Ernähren,** das, maitìnimas. iß-, ißſimaitìnimas. penẽjimas. ßẽrimas.

Ernährer, der, kur̃s maitìna. kur̃s ißmaitìnęs. maitìntojis. *vgl.* ernähren.

ernennen, kã kũmì pramiñti. *der König hat ihn zum Landrath ernannt,* karãlius jį̃ lántrotu prãminė. jìs jį̃ į̃ lántrotus (*auch:* per̃ lántrotą *u.* lántrotu) įſtãtė (*eingesetzt*). jìs jį̃ lántrotu padãre (*gemacht*). — **Ernennung,** die, praminìmas. įſtãtymas. padãrymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erneuen, erneuern, 1) *eig., eine alte Sache neu machen, z. B. eine Kirche e.,* bažnýczią atnaũjinti. *wiederherstellen,* p taiſýti. *auch:* attaiſýti. *das Herz e.,* ßir atnaũjinti. *auffrischen,* atßwiẽžinti. — 2) *ein Thun von Neuem beginnen, z.* *einen Kampf e.,* kõwą iß naũjo prad *der Aufruhr erneuert sich,* maĩßtas pa kelia iß naũjo. — 3) *einen Zustand n* *schaffen, auffrischen, z. B. den Sch* *e.,* per̃ßulį atßwiẽžinti. *die Freundsch* *mit Jmdm e.,* priėtelỹſtę ſu kũmì at jinti; atßwiẽžinti: priėtelỹſtę ſu kũmì naũjo padarýti. *der Kopfschmerz erneu* *sich,* galwà iß naũjo ſkaũſta; wė̃l pr deda ſkaudẽti. galwõs ſkaudẽjims pr deda iß naũjo; atſißwiẽžina. — Erneu

Erneuerung, die, atnaũjinims. at-, at ßwiẽžinims. at-, pataĩſymas. paſidãrym iß naũjo: *in der Bdtg der entspr. V*

erniedrigen, I) *tr., eig. u. uneig.,* ž *gew. rslt.,* pažẽminti. — II) *rfl.,*

erniedrigen, 1) *sich herablassen,* žemi *gew. rslt.,* paſižẽminti. ſãwo ßirdis mùmą paródyti. — 2) *sich seiner un* *dig benehmen,* newertaĩ (*od.* newerti biaurieĩ; begẽdißkai) paſi-elkti. p mis paſimèſti. kiaũliũ jõwalu paſid — **Erniedrigung,** die, pažẽminimas. *würdiges Betragen,* paſižẽminimas. ne tingas paſi-elgimas.

ernst, *Adj., s.* ernsthaft.

Ernst, der, 1) *Wirklichkeit, wahre M* *nung im Gegensatz zum Scherz, z. B.* *sage es dir im Ernste,* àß taĩ táw iß t (*auch:* iß tiẽſõs) ſakaũ. àß táw taĩ ſ nè añt ßtùkos; nè ßtukawódams; *od.* ßũtydams. *im Ernst etwas thun,* i tìkro (*od.* nè añt ßtùkos) darýti. *ist dein E.?* ar̃ tù teĩp iß tìkro (*auch* tiẽſõs) miſlyji? ar̃ tù tikraĩ teĩp mi ar̃ taĩ tãwo tikrõji miſlis? *die Kr* *heit macht E.,* ligà twẽria iß tìkro. *versicherte es mir in allem E.,* jìs man ſãkė powiſám iß tìkro; iß tiẽſõs; powi nè kaĩp añt ßtùkos. — 2) *Eifer, z. B.* *arbeitet mit grossem E.,* jìs dirba la iß tìkro; labaĩ ſtrõpiei; ſu didžiu pumù; powiſám nè bile-kaĩp; kiẽk įmanýdams; iß ßirdiẽs. — 3) *im Ge* *satz zur Heiterkeit,* triũdnùmas. liũ mas. ſmũtningùmas. *Unfreundlichkeit,* ſtùmas. *z. B. er zeigt einen finstern* jìs ißſiweizd' rúſtas; ne-liñkſmas; raũkęs; kãktą ſutraukęs. *er blickte mich* *freundlichem E. an.* jìs į manę̃ žiũrėjo ſu meilìngu, alè ſu tamſiũ (*od.* ne-linkſ rúſtu) weidu. — 4) *s. v. a. Schärfe, Hä* aßtrùmas, *z. B. er hat gegen mich e* *fürchterlichen E. bewiesen,* jìs priẽß m baiſingą aßtrùmą ißródęs. *in seinen Zü* *herrscht finsterer E.,* añt jõ wéido rẽg tamſùs ruſtùmas. iß jõ wéido ródos rúſt aßtrùmas.

ernsthaft, ernst, I) *Adj.,* 1) *nicht scherz* *haft, z. B. das sind e. Dinge,* taĩ

Digitized by Google

ßtùkos. taĩ ne-ßtukìngi daiktaĩ. taĩ nè jũkaĩ. *das ist ein ernsthafter Mann*, taĩ ne-ßtukìngas żmogùs. ne-ßtukõrius. *ein e. Gesicht*, ne-liñkſmas wéidas. *sehr e., d. i. finsteres Gesicht*, rúkßtas wéidas. *ein unfreundliches Gesicht*, rúſtas wéidas. *ein e. Gefecht*, ſuſimußìmas nè añt ßtùkos. aßtrùs ſuſimußìmas. *ich kann dabei nicht e. bleiben*. àß tamè ne-galiù paſilìkti neſijũkęs. *eine e. Miene annehmen*, ßtukìngą̃jį (*od.* liñkſmą̃jį) wéidą atmèſti. ãßtrų (*od.* ramſų) wéidą priim̃ti. *in einem e. Tone mit Jmdm sprechen*, ſù kũmì bè jokiõs ßtùkos kalbė́ti. — II) *Adv.*, ne-ßtukawódams. ne-jũkũdams. nè añt jũkų. bè ßtùkos. rūkßtaĩ. rūſtaĩ. aßtrieĩ. wiérnaĩ. iß ßirdiẽs. iß tikrõs ßirdiẽs. *vgl.* Ernst.

Ernsthaftigkeit, die, *s.* Ernst.

Ernstlich, I) *Adj.*, 1) *nicht scherzhaft, wahr, z. B. eine e. Rede*, kalbà nè añt ßtùkos (*od.* bè jũko; iß tikrõs tiéſõs; iß tikro) kalbė́ta. taĩ tiéſõs żõdis. taĩ ne-melaĩ. taĩ ne-melũta. — 2) *nachdrücklich, scharf*, aßtrùs. *schmerzlich*, ſkaudùs. *z. B. eine e. Zurechtweisung*, aßtrùs paſimas. *herzlich, z. B. eine e. Ermahnung*, ßirdingas pagraudẽnimas. *ein e. Gebet*, ßirdinga maldà. *nicht gering, z. B. ein e. Treffen*, ne-meñkas (*od.* ſkaudùs) mũßis. *eine e. Krankheit*, ne-menkà (*od.* ne-bilė̃ ligà; aßtri; ſunki) ligà. *eine e. Klage*, ... (*od.* aßtrì) ſkundà. — II) *Adv.*, ... iß tiéſõs. bè jũko. ne-melũdams. ... ſkaũdżiei. ßirdingai. ſuñkiei. *ich meine es e.*, taĩ mãno tikrój̇i miſlis. taĩ ... żõdis.

Ernte, die, piũtis, iės, *m. seltener auch:* ... jawũ ſuwãlymas. laukũ nuwãlymas. *die (Roggen-) Ernte ist da*, jaũ reĩks rugiùs kir̃ſti. *die E. ist vor der Thür*, jaũ ... cżiẽſas laukùs nuwalýti. *wir haben in diesem Jahre eine reiche E. gehabt*, ... ßį-mė̃t daũg jawũ laimė́jom. mùms ßį-mė̃t jawaĩ geraĩ ußtiko. *die E. ist schlecht*, piũtis menkà. ßį-mė̃t jawaĩ nußtikę̃. ßį-mė̃t menkaĩ żegnõnės. ßį-mė̃t mẽs ne-daũg jawũ tùrim; ſuwãlėm. *bei uns hat die Kartoffelernte angefangen*, jaũ pradė́jom roputès riñkti.

Erntearbeit, die, piũtiės darbaĩ.

Erntefest, das, piũtiės ßweñtė.

Erntekranz, der, piũtiės wainìkas. rugiũ wainikas.

Erntemonat, der, *Augustmonat*, Augùſto mėnũ. *früher:* rudugỹs (*od.* rugpiũtis) mėnũ. rũjaus mė́nũ.

ernten, 1) *eig., bibl.:* dagũti. piáuti. *im gew. Leben lieber:* walýti. *rslt.*, į-, ſuwalýti. *das Getreide vom Felde, das Heu von der Wiese e.*, jawùs nũ laũko, ßiẽną nũ piẽwos walýti. *meistens nach den einzelnen Verrichtungen des Erntens, z. B. das Getreide, das Gras mähen*, jawùs, żõlę kir̃ſti; *auch: einbringen*, wèßti. *rslt.*, įwèßti (√ż). *die Beeren e.*, ũgas riñkti; walýti. *die Kartoffeln e.*, roputès riñkti; walýti. *hast du viel geerntet?* ar̃ tù ßįmė̃t daũg jawũ laimė́jei; gawaĩ; dagawaĩ; turì; įweżei (*eingefahren*); kúlei (*gedroschen*)? *sprw. was der Mensch säet, das wird er e.*, kã żmogùs ſė́jęs, taĩ jìs ir̃ dagós. *Gal. 6, 7.* — 2) *uneig., etwas gewinnen*, ką̃ laimė́ti. *er hat dafür Ehre, Dank geerntet*, jìs ùß taĩ garbė̃s, dėkawõnės gãwo; laimė́jo; apturė́jo. — **Ernten**, das, dagãwimas. ſuwãlymas. kirtìmas. įgabẽnimas. įweżìmas. rinkìmas. laimė́jimas. gawìmas. apturė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erntezeit, die, piũtiės cżiẽſas; laĩkas. dãgo cżiẽſas. ſuwãlymo cżiẽſas. *die Roggenerntezeit ist da*, jaũ tàs laĩkas, kàd reĩks rugiùs kir̃ſti. *das geschah zur Roggenerntezeit*, taĩ nuſidawė per̃ rugiùs; rugiũ laikė. *vgl.* ernten.

Eroberer, der, *z. B. einer Stadt*, kur̃s kókį miẽſtą apgalė́jęs; į-ė̃męs; laimė́jęs. *der E. im Allgem., z. B. der König Alexander war ein grosser E.*, karãlius Alekſañderis daũg żẽmiũ apgalė́jo; *od.* põ ſawimì pàwertė. *kürzer etwa:* bùwo dìdelis apgalė́tojis; żẽmiũ laimė́tojis.

erobern, 1) *eig., bewältigen*, ką̃ apgalė́ti. *auch:* į-, pérweĩkti. *einnehmen*, į-im̃ti. *gewinnen*, ką̃ laimė́ti. *sich unterwerfen*, ką̃ põ ſawimì pawer̃ſti. *hineindringen*, į ką̃ įſigáuti; įſiwer̃ßti (√ż). *er hat die Stadt beim ersten Angriff erobert*, jìs miẽſtą ſù pìrmu priſibėgimù (pìrmą kar̃tą priſibėgė́dams) į-ėmė; apgalė́jo; *auch:* įweikė; į miẽſtą įſigãwo; įſiwerżė (*drang ein*). — 2) *uneig., Jmds Herz durch Freundlichkeit e.*, kiénõ ßirdį meilingumù laimė́ti. — **Eroberung**, die, 1) *das Erobern*, apgalė́jimas. ap-, į-, pẽrweikìmas. laimė́jimas. įſigawìmas. įſiwerżìmas. į-ėmìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. was erobert ist*, kàs laimė́ta. *eine E. machen*, ką̃ laimė́ti.

Eroberungssucht, die, *etwa:* apgalė́jimũ troßkulỹs. troßkulỹs, daũg laimė́ti; pérgalė́ti; põ ſawimì pawer̃ſti.

eroberungssüchtig, kur̃s daũg żẽmiũ põ ſawimì pawer̃ſti trókßta. apgalė́jimũ trókßtą̃s.

eröffnen, 1) *öffnen im Allgem., eine verschlossene Öffnung aufthun*, ką̃ atdarýti. *eine Thür e.*, durìs atwérti; atdarýti. *einen Brief e*, grõmiatą atplė́ßti; atláußti (√ż). *ein Buch e.*, knygàs atwérti; atdarýti. *eine Öffnung neu machen, nach der Weise in der es geschieht, durch Schneiden*, ką̃ prapiáuti. *durch Hauen*, prakir̃ſti. *eine Ader e*, gýſlą prakir̃ſti. *ein Geschwür (durch Stochern) e.*, ſkaũdulį praràkti. *einen Weg durch Fahren e.*, kẽlį praważ̃iũti. *im Schnee mittels eines Schlittens einen Weg e.*, kẽlį (*od.* wėżės) prabraũkti. — *mehr uneig., z. B. eine Schule e.*, ßiùilę pradė́ti (*anfangen*); atwérti

Digitized by Google

(*öffnen*) aňt wartójimo (*dem Gebrauch übergeben*). — 2) *den Anfang eines Thuns machen, z. B. den Tanz e.,* ßõkį pradëti. *die Sitzung e.,* ſuſirõdyjimus pradëti. *die Versammlung mit einem Gebete e.,* ſurinkìmą (ſù) maldà pradëti. — 3) *bekannt machen,* kámi ką̃ żìnomą darýti. *sagen,* paſakýti. *offenbaren,* apréikßti. *die Behörde eröffnete mir das,* wyriauſỹbė mán taĩ żìnomą padãrė; *od. lieber nach der Weise, in der das geschah,* apſãkė (*verkündigte*); ſakýdino (*liess sagen*); mán atrãßė (*schrieb mir*). *er hat mir seine innersten Gefühle eröffnet,* jìs mán ſãwo ßirdiẽs dùgną atwẽrė (*öffnete*); paródė (*zeigte*); paſãkė (*sagte*). — **Eröffnung,** die, atdãrymas. atwẽrimas. atplė́ßimas. atlaużìmas. ißreißkìmas. prapiówimas. prakirtìmas. prarakìmas. praważiãwimas. prabraukìmas. pradė́jimas. apreißkìmas. apſãkymas. paſãkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Jmdm Eröffnungen machen, d. i. Jmdm etwas eröffnen,* kám ką̃ żìnomą darýti.

Eröffnungsrede, die, pradė́jimo kalbà. pradė́jimo żõdis, dżio. żõdis (*od.* kalbà) prãdedant.

erörtern, 1) *untersuchen,* ką̃ ißjė́ßkóti. — 2) *erklärend auseinandersetzen,* ką̃ ißdawãdyti. kám ką̃ dawadnieĩ paſakýti; pranė́ßti. — **Erörterung,** die, ißjė́ßkójimas. ißdawãdyjimas.

Erpel, der, *d. i. Enterich,* gaĩgalas.

erpicht, *sehr begierig, z. B. er ist sehr e. auf's Lernen,* jìs lýg dektė̀ dẽga aňt mókſlo. *auch:* jìs priẽ mókſlo lýg liptė̀ prilìpęs. *er ist auf das Mädchen e.,* jìs aňt tõs mergõs (pùlte) ußſipũlęs.

erpressen, *z. B. von Jmdm Geld e.,* nũ kõ (*od.* ìß kõ) piningũ peř newãlę (*auch:* ſù piktù) ißgáuti. *ein Geständniss von Jmdm e.,* ìß kõ paſiſãkymą (*od.* ißſipażinìmą) peř newãlę (*od.* peř prýwarta) ißgáuti. — **Erpressung,** die, newãlyjimas. ißgawìmas peř newãlę. *er hat es von ihm durch E. erlangt,* jìs taĩ ìß jõ peř newãlę ißgãwo; jám peř newãlę àtėmė; ißplė̃ßė. *er ist wegen E. angeklagt,* jìs dė̃l newãlyjimo apſkų́ſtas. jìs dė̃l tõ apſkų́ſtas, kàd jìs kám ką̃ peř newãlę atė̃męs; ißplė̃ßęs.

erproben, ką̃ ißbandýti. — **erprobt,** ißbandýtas. *bewährt, zuverlässig,* ìßtikimas. *s.* bewähren. — **Erproben,** das, ißbañdymas.

erquicken, ką̃ gaiwìnti. *rslt.,* atgaiwìnti. *er hat mich durch Speise u. Trank sehr erquickt,* jìs manė̀ walgiù beĩ gė́rimu dideĩ atgaiwìno. *ich habe mich daran sehr erquickt,* àß tũmì dideĩ atſigaiwinaũ. — **Erquickung,** die, gaiwìnimas. atgaiwìnimas. *rfl.,* atſigaiwìnimas.

errathen, ką̃ atmiñti. *er hat das Räthsel e.,* jìs tą̃ mỹslę àtminė. *Jmds Gedanken e.,* kienõ miſlis atmiñti. — **Errathen,** das, atminìmas.

erregbar, wéikiei (*od.* leñgwiei) ſujùdinam… kuřs wéikiei ſujuñda. *von einem leicht* … *regbaren Menschen,* kuřs wéikiei (*od.* tũj… ſudùlkſta. *heftig,* ſtaigùs. *der leicht zor*… *wird,* kuřs tũjaũ ſupỹkſta.

Erregbarkeit, die, ſtaigùs ſujudimas. ſ… gùmas. *meistens zu umschreiben, z.* … *das macht seine grosse E.,* taĩ ìß tõ a… cĩt, kadángi jìs tõks ſtaigùs.

erregen, *in Bewegung setzen,* ką̃ ſujùdi… *einen Aufruhr e.,* maĩßtą kélti. *rslt.,* p… prikélti. *sein Gemüth ist sehr erregt,* ßirdìs dideĩ ſujùduſi. *etwas, das gleich*… *geschlummert hat, erwecken, z. B. N*… *Zorn, Zank e.,* pawỹdą, keřßtą waĩdą … kélti. *er weiss Mitleid in den Herzen* … *Leute für sich zu e.,* jìs mók gaĩ… żmoniũ ßirdyſè ſáw prikélti; *od. li*… ßirdis ſáw aňt gaĩleſczio ſujùdinti. *L*… *e.,* jũką padarýti. *Schmerzen e.,* p… padarýti. — **Erregung,** die, ſujùdini… ſujudìmas. pabùdinimas. prikė̃limas. p… rymas: *in der Bdtg der entspr. Verb*…

Erreger, der, ſujùdintojis.

erreichbar, 1) *eig., was mit der Hand,* … *einer Stange erreicht werden kann,* gáutinas. priſiẽkiamas. ką̃ prigáuti … priſiẽkti) galì. *es ist mit der Stan*… taĩ galì ſù kártimi prigáuti; priſiẽk… 2) *uneig., was man bekommen* … *z. B. das ist für mich nicht e.,* … ne-galiù atſiẽkti. taĩ àß ne-galiù … gáuti; laimė̃ti. *s.* erreichen.

erreichen, 1) *bis wohin hinreichen,* … *etwas mit der Hand, mit der St*… ką̃ (ſù) rankà, (ſù) kártimi prigáuti; … ſiẽkti. *mein Verstand erreicht das* … mãno prõtas teĩp tolì ne-nuſiẽki… prigriẽbia. — 2) *sich bis wohin er*… *z. B. dieser Ast erreicht jenen,* ß… nuteñka ikì anõs. *er wird mit dem* … *den Frühling nicht e.,* jìs ſù pãſ… pawãſario n'ißtèks; *od.* ne-prit… 3) *einen Voraneilenden einholen,* … wýti. — 4) *gleichkommen, z. B. J*… *der Herzensgüte nicht e.,* ką̃ ßirdi… lingumė̀ n'atſiẽkti. *od. lieber:* kám … meilingumė̀ ne-prilýkti (*γ g*). *die W*… *haufen erreichten die Höhe der* … giñklũ krũwos atſiẽkė múrũ auk… *od. lieber:* pritė̃ko ikì múrũ wiřßaus; tókios áukßtos kaĩp múrai. — 5) … *gelangen, z. B. er konnte die Stadt* … *nicht e.,* jìs wãkar ne-galė́jo mie… ſiẽkti; ikì miẽſto ìß-, nukàkti; ikì i… nuſikãkinti; nuſigáuti. *ein hohes A*… ilgaĩ patèkti. ìlga ámżią ſuláukti. … *Absicht, seinen Zweck e.,* ką̃ norė… teſė́ti. *sein Ziel e.,* ſãwo miẽrį atſiẽ… 6) *erlangen, bekommen, z. B. einen* … *e.,* kõ norė́jęs (*od.* ſãwo meĩlyji… ſiẽkti; gáuti; įgýti. *ein hohes Alter* … *ich nicht e.,* ìlgą ámżią àß ne ſul… n'atſiẽkſiu. *s.* erlangen, bekom…

Digitized by Google

– 7) *bewirken*, kā̧ ißprówyti. ißtelēti. ißtaiſýti. — **Erreichung**, die, prigawìmas. at-, nu-, priſiėkìmas prigriėbìmas. iß-, nu-, pritekìmas. pawyjìmas. nukakìmas. nuſikākinimas. nuſigawìmas. ißpróẃyjimas. ißtelējimas. ißtaĩſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

retten, kā̧ iß kō (*weniger richtig:* nū̃ kō) ißgélbėti. *befreien*, kā̧ iß kō ißwálnyti. nū̃ kō atwálnyti. *Jmdn vom Tode e.*, kā̧ iß ſmertiės ißgélbėti. *bewahren*, nū̃ kō apſaugóti. *vom Verderben e.*, kā̧ iß prapulties ißgélbėti. *die Stadt aus den Händen der Feinde e.*, miẽſtą iß nepriĉteliu rañkū ißgélbėti. — **Errettung**, die, ißgélbėjimas. *Befreiung*, at-, ißwálnyjimas. *Bewahrung*, apſaugójimas.

etter, der. ißgélbėtojis. *Befreier*, ißwálnytojis.

ichten, *d. i.* 1) *etwas lang gestreckt daliegendes aufrichten, z. B. einen Baum, eine Stange e.*, mēdį, kártį attiēſti. — 2) *hinstellen, z. B. ein Gebäude, ein Denkmal e.*, trióbą, pamiñklą paſtatýti. *erbauen*, budawóti. *für sich e.*, paſiſtatýti. paſibudawóti. — 3) *u n e i g.*, *ein Bündniss e.*, ...ėjimą padarýti. — **Errichtung**, die, ...ēſimas. paſtātymas. pabudawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

...en, *durch Anstrengung erlangen*, wiſą ... priſtatýdams (*od.* dideĩ nuſiſȳlydams) ...mēti; apturēti. įgýti etc. *vgl.* e r...gen. *wir haben einen herrlichen Sieg ...gen*, mēs wiſą ſȳlą priſtatýdami (*od.* ...ĩ nuſiſȳlydami) pērgalējimą laimējom; ...ējom. *wir haben es zu e. gesucht*, ... wiſą ſȳlą priſtātėm (*od.* dideĩ nuſi...jom), jeĩb taĩ laimētumbim.

...en, *im Angesicht roth werden, etwa ... Scham*, apſiraũdonůti. *roth werden im ...gem.*, paraũdonůti. *über etwas e.*, dēl (*auch:* iß kō) apſiraũdonůti. — **Errö...n**, das, apſiraũdonāwimas. paraũdonāwimas.

...en, *Jmdn herbeirufen*, kā̧ atßaũkti. ... *dem Rufe erreichen*, kā̧ ßaũkdams ...ſu atſiēkti.

..., der, atlýginimas. *Jmdm wofür E. ...n*, kám ùß kā̧ atlýginimą dũti. *od. ...er:* kám kā̧ atlýginti. *vgl.* E r s e t z e n.

...en, nuſkęlti. — **Ersaufen**, das, nu...limas.

...en, kā̧ nuſkandìnti. — **Ersäufen**, das, ...andìnimas.

...fen, *nur von Gott in Beziehung auf ... Weltschöpfung gebräuchlich:* ſutwérti. ... *Gott hat die Welt erschaffen*, Pōns ...s ſwiētą ſutwērė. *Gott hat dich e.*, ...s tawę ſutwērēs; lė́idęs. *von Menschen*, ... *dū erschaffst neue Worte*, tù naujū ...ū padaraĩ (*niemals:* ſùtweri). *er hat ein Heer aus Nichts e.*, jìs waĩſką iß niẽko paſidāręs. — **Erschaffung**, die, ſutwērimas. *vor der E. der Welt*, pirm̃ ſwiēto ſutwērimo. pìrmneñg ſwiētą ſùtweriant. *seit der E. der Welt ist das nie geschehen*, kōl ſwiēts ſtów' taĩ niėkadōs niėrà nuſidãwę.

erschallen, garſēti. *erklingen*, ſkambēti. *das Gerücht erscholl*, gaĩſas iſējo. *eine Stimme erscholl*, balſas ſkambējo; garſējo. — **Erschallen**, das, garſējimas. *Erklingen*, ſkambējims.

erscheinen, 1) *sichtbar werden*, paſiródyti. *z. B. es erschien der Mond*, mēnů paſiródė. *Gott ist ihm im Traum erschienen*, Pōns Diēws jám ſãpnyje paſiródęs. *von flüchtigen Erscheinungen, besonders von Gespenstern*, waidìntis. *rslt.*, paſiwaidìnti. — 2) *sich einfinden, einstellen, z. B. vor Gericht e.*, priē ſūdžiu atſiráſti. *er ist im Termin nicht erschienen*, jìs añt tramýno n'atſirãdo; *auch:* n'atējo. *der Tag ist erschienen*, tà diėnà atējo. tà diėnà jaũ cžià. *das neue Jahr ist erschienen*, naujàſis mētas jaũ atējęs; jaũ cžià. *von Büchern, Schriften, z. B. es ist ein neues Buch erschienen*, naũjos knȳgos yrà ißdũtos; ißlė́iſtos. — 3) *scheinen, z. B. es erschien mir unpassend*, mán ródės nepritiñkant. *es erschien mir gut*, mán gér ródės. mán ródės gér ēſant. — **Erscheinung**, die, 1) *das Erscheinen*, paſiródymas. paſiwaidìnimas. atſiradìmas. atėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das was erscheint od. erschienen ist, ein Gesicht bei göttlicher Offenbarung*, regējimas. *eine gewöhnliche Traumerscheinung*, ſãpnas. *im Übrigen zu umschreiben, z. B. ich habe im Traum eine E. gehabt*, àß ſapnè kā̧ macžiaũ. *das ist uns eine alltägliche E.*, toktaĩ mēs kàs diėną mātom. *mir stellte sich eine plötzliche E. dar*, mán kàs ſtaigà paſiródė. *ich hatte eine sonderbare E.*, àß kō dȳwno macžiaũ. mán kō dȳwno (*od.* mán dȳwins dáiktas) paſiródė; *war es etwas Gespenstisches:* paſiwaidino. *dieser Mann ist mir eine merkwürdige E.*, tàs žmogùs māno akìms labaĩ dȳwins ródos.

erschiessen, *Jmdn*, kā̧ nußáuti. *sich e.*, nuſißáuti. — **Erschiessen**, das, nußówimas. *rfl.*, nuſißówimas.

erschinden, *sich etwas*, kā̧ ſuſilùpti.

erschlaffen, I) *t r.*, *schlaff machen, z. B. Seile durch Loslassen e.*, wirwès atlė́iſti. *erweichen*, pamankßtìnti. *durchweichen lassen im Wasser*, pērmirkýti. — II) *i n t r.*, *schlaff werden*, atſilė́iſti. — *u n e i g.*, *die Kraft erschlafft*, ſylà atßiñpa; pablōkſta (*Vg*); paſilpſta. *der Mensch ist ganz erschlafft*, tàs žmogùs jaũ powiſám ſãwo ſylą pamētęs; ſylōs ne-tēkęs; paſilpęs; ſuwarĝęs; ſublōgęs. — **Erschlaffung**, die, *tr.*, atleidìmas. atſileidìmas. paſilpìmas. nublogìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

erschlagen, uźmùßti. *ein Mörder hat ihn e.,* razbáininkas jĩ ùźmußė. *ein Balken hat ihn fallend e.,* bálkis pùldams jĩ ùźmußė. *einen Hund e.,* ßùnį nu-, uźmùßti. *vom Blitz (od. Donner), z. B. der Blitz hat ihn e.,* perkúns jĩ nùtrenkė. — **Erschlagen,** das, uź-, numußimas. *das E. vom Blitz,* nutrenkìmas.

erschleichen, 1) *eig., z. B. einen Hasen e.,* zuĩkį pritỹkinti. zuĩkį priſitỹkinęs nußáuti. zuĩkį tỹlomis priſliñkęs ußklùpti. *der Tod erschleicht uns,* ſmer̃tis mùs ußkluñpa ìß neźiniũ. — 2) *uneig., etwas durch heimliche, listige, unrechtliche Mittel erlangen,* ką̃ katpėdinėdams (*leise wie eine Katze tretend*) laimėti. kã paſi-, ſuſikatpėdinėti. ką̃ kỹtriei ſuſimeßkeriũti. *die Gunst Jmds erlangen,* priẽ kõ (*od.* ĩ kienõ méilę) įſilaiźýti. — **Erschleichung,** die. pritỹkinimas. ußklupìmas. ſuſikatpėdinėjimas. kytrùs paſimeßkeriãwimas. įſilaĩźýmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erschliessen, 1) *eig., s.* aufschliessen. — 2) *offenbaren,* ką̃ ißréikßti. *zeigen,* paródyti. *herausfinden,* ißràſti. *ausdenken,* ißmìſlyti. *diese Wahrheit hat sich mir erschlossen,* ßì tiėſà mán ißſiréißkė; ißſiródė; atſiwėrė; áißki paſtójo.

erschmeicheln, *sich etwas,* ką̃ priẽ kõ įſimìlikaudams (*od.* meilìngai kalbėdams) laimėti. ką̃ ſaldźieĩs źõdźicis (*od.* ką̃ ſù ſaldźiù lieźuwiù; kã ſaldliėźuwiũdams) ìß kõ ißgáuti.

erschnappen, ką̃ (ſù) bùrna (*bei Hunden:* ſnukiù. *bei Vögeln:* ſnapù) greĩtai ſugrẽpti (√b); cźiùpterėti.

erschöpfen, I) *tr.,* 1) *eig., etwas durch wiederholtes Schöpfen leer machen,* kã ißſémti. *od. lieber frq.,* ißſámſtyti. — 2) *uneig., eine Kasse e.,* piningũ ſkrỹnę ikì dùgno ißtùßtinti. *er erschöpft damit seine Kräfte,* jìs tũmi ſãwo ſỹlą pribeñgia. jìs tùmi ſawė wiſaĩ nuſigalũja. *seine Kräfte sind ganz erschöpft,* jìs jaũ wiſái ſylõs ne-tėkęs. jìs wiſái nuſigalãwęs. *der Krieg hat das Land erschöpft,* kãras źẽmę powiſám ißźìndęs; ißtùßtinęs. *einen Gegenstand (in einer Rede) e.,* kókį dalỹką nũgruñcźiei (*od.* gruntingai) ikì añt gãlo pėrßnekėti. apiẽ kókį dalỹką nũgruñcźiei kalbėti. — II) *rfl., sich erschöpfen,* 1) *körperlich,* nuſi-alſinti (*sich ermüden*). nuſigalũti (*sich völlig entkräften*). — 2) *im Reden, Schreiben sich e.,* wìſlàb ikì añt gãlo paſakýti. niẽko ne-palikti ne-paſãkęs. — **Erschöpfen,** das, ißſėmimas. ißſámſtymas. *E. der Kräfte, starke Ermüdung,* nu-ilſimas. *Übermüdung,* pėrilſimas. *er arbeitete bis zu gänzlicher E.,* jìs dìrbo ikì wiſái ſylõs ne-tėkęs; ikì ne-galėdams.

erschöpft, *ein e. Brunnen,* ißſémtas (*od.* ißſámſtytas) ßulinỹs. *ermattet,* nu-, pėrilſęs. *entkräftet,* bė ſylõs. ſylõs ne-tėkęs. *er ist vom Tragen ganz e.,* jìs jaũ toliaũs nėßti nebe-waliója. jìs nėßdams (*od.* neßiodam[s]) wiſái nuſi-alſinęs; nuſigalãwęs. *abgetrieben* nuwarýtas; nudõwytas. nugalūtas. *vo[m] Hunger e.,* nubadėjęs. *meine Geduld i[st] e.,* ſù mãno kantrumù jaũ añt gãlo. j[ìs] àß toliaũs pakẽlti ne-triwóju; ne-wali[ju].

erschrecken, I) *tr., in Schrecken setze[n],* ką̃ nu-, ißgañdįti. *heftig, übermässig* pėrgañdįti. — II) *intr., in Schre[cken] gerathen,* ißſi-, nuſigą̃ſti. *heftig e.,* p[ėr]ſigą̃ſti. *worüber e.,* per̃ ką̃ (*auch:* dė̃l k[õ]) ìß kõ) nuſigą̃ſti. *vor Jmdm e.,* kõ ... búkti (√g. *in Furcht gerathen*). **Erschrecken,** das, iß-, nu-, pėrgañd[ì]mas. *rfl.,* nuſi-, ißſi-, pėrſigandì[mas]. *Schrecken,* ìßgą̃ſtis, iės, *m.*

erschrecklich, I) *Adj., Schrecken erreg[end],* ißgą̃ſtìngas. *Furcht erregend,* baiſi[ngas]. baiſùs. *sehr gross,* baĩs dìdelis. — II) *A[dv.]* ißgą̃ſtìngai. baiſingai. baĩſiei. *er hat* ... *e. geschlagen,* jìs jĩ baiſìngai (*od.* dideĩ; ſkaudìngai) ſùmußė.

erschreiben, *sich durch Schreiben verdi[enen],* *z. B. sich den Unterhalt e.,* ſãwo ... raßýdams pelnýtis. *rslt.,* ſuſi-, paſi[...] *auch wohl:* ſãwo maĩſtą ſuſiraßinėti.

erschrocken, nuſi-, ißſigañdęs. *hefti[g]* pėrſigañdęs.

Erschrockenheit, die, pėrſigandìmas.

erschüttern, 1) *eig., z. B. ein Gebäu[de]* trióbą pajùdinti. *die Stösse waren [nicht] im Stande, die Mauer zu e.,* tiẽ ... n'įweikė mùrą pajùdinti. *das Ge[bäude] wurde durch das Erdbeben ersch[üttert]* triobà padrebėjo (*od.* judėjo) źẽmei d[rebant]. *das Zwerchfell durch Lachen e.,* b[...]dams pilwą ſukratýti (*zusammensch[ütteln]*). — 2) *uneig., das Gemüth e.,* ßird[į jùdinti]dinti. *tief erschüttert sprach er,* ſù ſujùduſia ßirdimì jìs kalbėjo. *s. r.* ... *gerührtem Gemüth,* ſù pagrúduſia ß[...] *den Glauben an Jmds Treue e.,* ... ĩ kienõ wiérnỹbę paſilpnyti (*schwäc[hen]*). pamãźinti (*verringern*); ißgaißinti ... *nichten*). — **Erschütterung,** die, p[...]nimas. padrebėjimas. ſukrãtymas. ... mas. pagrūdimas. paſilpnyjimas. p[...]nimas. ißgaißinimas: *in der Bdtg entspr. Verba.*

erschweren, *ein Thun, eine Last sch[wer] machen,* kókį dárbą ſunkeſniù (kókią ... ſunkeſnià) darýti. *rslt.,* padarýti. ... *wohl:* dárbą nãßtą ſuñkinti. *rslt.,* p[a...]kinti. *rfl.,* paſiſuñkinti. — **Erschwe[rung,]** die, ſuñkinimas, pa-, paſiſuñkinim[as].

erschwingen, kã ſù didele procė p[a...] *wir können die Steuern kaum e.,* m[...] keſnius wõs įſténgiam kur̃ arbà kai[p ...] rúpinti; ißràſti; ſugraibýti. *suche* ... *e.,* procewókis, benė taĩ įſténkſi kai[p ...] parúpinti.

ersehen, 1) *erblicken,* kã ißwýſti: p[a...] *mit den Augen erreichen,* kã ſãwo a[kimìs] atſiẽkti. *erkennen,* ißpaźìnti. — 2)

Digitized by Google

ehen. *s. dieses. sich merken,* ką̃ ſſi-
rėti; *sich sehend erwählen,* ką̃ iſſi-
rėti. *sich die rechte Zeit e.,* ſáw tìkrãjį
ſą ſſižiūrėti; ſſidabóti; *abpassen,* nu-
ryti. — 3) *einsehen, erkennen, z. B.*
aus ersieht man, ìſ tõ galì iſſpažìnti;
ken, numanýti. ìſ tõ mataĩ; galì ma-
. iſ tõ regimà. — **Ersehen,** das, iſſ-
imas. pamãtymas. iſ-pažinìmas. ſſi-,
iūrėjimas. ſſidabójimas. nutrõpyjimas.
ãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
en, *sehnend herbeiwünschen,* kõ ge'-
lams láukti. ſirdìngaĩ láukti; *demin.,*
riūti: *auch:* lũkurti. *ersehnt,* ſirdìngai
tas. – **Ersehnen,** das, ſirdìngas lau-
as. lũkuriãwimas.
bar, *s,* ersetzlich.
en, *einen Schaden e.,* iſſkãdą atlýginti
gleichen, vergelten, erstatten). atpìldyti
der anfüllen). *was verloren war wie-*
e., kàs prapùldyta atlýginti: atdũti
ückgeben). *ich werde dir den verlornen*
ler e., àſ táw pàmeſtãjį dórelį atlý-
; atdũſiu. *ich werde dir das verlorne*
rd e., àſ táw wiẽtoje prapùldytojo
o kìta dũſiu. *meine Stelle wird durch*
ersetzt werden, mãno wiẽtà bùs ta-
i atpìldyta. ĩ mãno wiẽtą tù pareĩſi.
Ersetzung, die, *Ersatz,* atlýginimas.
dymas. atdawìmas: *in der Bdtg der*
r. Verba.
ch, atpìldytinas. ką̃ atpìldyti galì.
erlust ist e., tà iſſkadà atpìldytina; at-
ma. tą̃ iſſkãdą galì atpìldyti; atlýginti.
lich, iſſpažįſtamas. rẽgimas. *daraus*
es e., iſ tõ iſſpažįſtama; regimà. *vgl.*
ehen.
en, *etwas,* ką̃ kowódamas laimėti.
en, *etwas,* ką̃ giedódams (*od.* dainũ-
s) ſuſirinkti; ſuſipelnýti. *auch:* ką̃ ſuſi-
óti. ſuſidainũti. *vgl.* singen.
en, kã iſ-, iſſimìſlyti; iſ-, iſſidumóti.
imanýti. *s.* erdenken.
lich, *s.* erdenklich.
hen, aſtrieĩ apſiżwalgýdams kã iſwýſti;
atýti.
ren, 1) *erübrigen,* ką̃ uſczìẽdyti. *bei*
er Speise erspart man Brot, priẽ ſito
gio dũnos uſczìẽdyjama. *sich durch*
ren etwas sammeln, kã ſuſicżìẽdyti.
ch übertriebenes Sparen, s. v. a. sich
argen, kã ſuſiſpulẽti. — 2) *zurückbehal-*
, z. B. du hättest dir diese Thränen
paren können, tù ſitàs ãſaras bútumbei
ikýti (*od.* uſſicżìẽdyti) galėjęs. *od.*
er: tù ſitàs ãſaras ne-bútumbei pri-
ęs pralieti. *das Geld kannst du dir*
tùs pìningus tù galì uſſicżìẽdyti; ſáw
ilaikýti (*behalten*). — 3) *überhoben sein,*
terlassen dürfen, z. B. diese Sorge,
ühe kannst du dir e., tą̃ rũpeſtį, prõcę
ne-priwalaĩ paſidarýti. *od. lieber:* dẽl'
tù ne-be-priwalaĩ rúpintis; procewótis.
spare dir diese Klagen, uſſicżìẽdyk (*auch:*
paſilaikýk) ſitùs ſãwo dejãwimus. *sich*
einen Gang e., ſáw žìgį uſſicżìẽdyti. *ich*
will mir diesen Anblick e., àſ tą̃ ſżwil-
gėjimą nóriu iſwénkti (*Vg. vermeiden*).
— **Ersparung,** die, uſ-, uſſi-, ſuſicżìẽ-
dyjimas. ſuſiſpulėjimas. paſilaĩkymas: *in*
der Bdtg der entspr. Verba.

Ersparniss, das, 1) *das Ersparen, s.* Ersparung. *auf E. sehen,* añt cżìẽdyjimo dabóti. añt tõ dabóti, kàd nè per-daũg tàptu iſléiſta. — 2) *das Ersparte,* kàs uſ-, *od.* ſucżìẽdyta. *ich habe mein ganzes E. verloren,* àſ wiſſab prapùldżiau, kã tìkt buwaũ ſuſicżìẽdyjęs.

erspriesslich, *nützlich,* naudìngas. *förderlich,* priderìngas. *heilsam,* kàs mãcżyja. *das ist sehr e.,* taĩ labaĩ naudìnga; priderìnga. taĩ labaĩ mãcżyja. taĩ dideĩ añt naudõs.

Erspriesslichkeit, die, naudingùmas. prideringùmas. mãcżyjimas.

erst, 1) *zuerst, zuvörderst, vorher, z. B. ich will erst das verrichten,* àſ pirmà (*od.* pirmiáuſiei) taĩ atlìkſiu. *erst kommst du, dann ich,* pirmà tù pareinì, potám àſ. *erst denken, dann sprechen,* pirmà apſidumóti, tadà (*od.* potám) kalbẽti. — 2) *anfänglich, z. B. erst wollte er nicht, jetzt will er,* iſ pìrmo jìs ne-norẽjo, dabaĩ jìs nór'. — 3) *s. v. a. eher,* pirmiaũs. *wer kommt erst, mahlt erst,* pirmẽſnis gerẽſnis. — 4) *s. v. a. nur, z. B. er ist erst 20 Jahr alt,* jìs dár tìkt dwìdeſſimt mẽtũ ſẽnas. *auch s. v. a. nicht eher, z. B. er ist erst jetzt angekommen,* jìs tìkt dabaĩ atẽjo. *ich werde es ihm erst dann geben,* àſ jám taĩ (ne-pirmiaũs kaĩp) tìkt tadà dũſiu. *nur erst als er es selbst sah, glaubte er es,* jìs (ne-pirmiaũs kaĩp) tiktaĩ pàts mãtęs taĩ wiẽryjo. *wenn das nur erst vorbei wäre,* kàd taĩ tìkt prõ ſãlį bútũ. *od. wenn dabei an etwas darauf folgendes gedacht wird,* kàd taĩ tìkt pirmà prõ ſãlį bútu. — 5) *früherhin,* pirmà. *vor einer Weile,* pìrmai. *erst war es bei uns so, jetzt ist alles anders,* pirmà priẽ múſũ teĩp búdawo, dabaĩ wìſkas kitaĩp. *erst* (*d. h. vorher, vor einer Weile*) *sagtest du mir das,* pìrmai tù mán taĩ ſákeĩ.

erstarken, *stark werden,* ſtiprùs paſtóti. driútas paſtóti. *stärker werden,* driũtỹn eĩti. ſtiprỹn eĩti.

erstarren, *starr, steif werden,* pa-, ſuſtỹrti. *beim menschlichen, besonders beim thierischen Körper auch:* pa-, ſuſtìpti. *das Fell ist von Frost erstarrt,* káilis ìſ ſaĩcżio pa-, ſuſtỹręs. *meine Glieder sind erstarrt,* mãno ſą́nariei pa-, ſuſtỹrę; *auch:* pa-, ſuſtìpę. *die Wäsche ist erstarrt,* ſkalbinieĩ pa-, ſuſtỹrę. *das Pferd ist erstarrt,* arklỹs ſuſtìpęs. *von flüssigen od. weichen Dingen, wie z. B. von der Gallerte, Brei etc. steif werden,* ſuſtìnkti (*Vg*). *vom abgezapften Blute, von der sauern Milch, dick werden,*

Digitized by Google

ſuklèkti. *vom Blut auch:* ſukrèkti. *vor Furcht e.*, ſkaũdźiei pẽrſigą̃ſti. pẽrſigañdęs neſijaũſti (*gefühllos werden*). — **Erstarrung,** die, pa-, ſuſtyrìmas. pa-, ſuſtipìmas. ſuſtingìmas. neſijautìmas. *die Insecten bleiben den Winter hindurch in E.*, kir̃mélės beĩ gniũſai paſiliẽkt per̃ źiẽmą paſtỹrę (*od.* ſuſtỹrę; kaĩp apmìrę) ir̃ lýg bè gywaſtiẽs.

erstatten, 1) *ersetzen, ergänzen*, ką̃ atpìldyti. — 2) *vergüten*, atlýginti. — 3) *wiedergeben*, atdũti. *vgl. für Nr. 1—3.* ersetzen, vergüten. — 4) *abstatten, näml. Bericht e.*, *s.* Bericht. — **Erstattung,** die, atpìldymas. atlýginimas. atdawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a.* Abstattung, *s. dieses.*

erstaunen, dideĩ dỹwytis. *rslt.*, nuſidỹwyti. *od. in höherem Grade*, ſtebětis. *rslt.*, nuſiſteběti. *er erstaunte darüber*, jìs ìß tõ (*auch:* per̃ taĩ) dỹwyjos; ſtebějos. — **erstaunt,** *z. B. er ist darüber e.*, jìs iß tõ (*od.* per̃ taĩ) labaĩ dỹwyjas. *od. lieber:* jám taĩ dideĩ dỹwai. *erstaunt sprach er folgendes*, jìs nuſiſtebědams (*od.* dideĩ nuſidỹwydams) teĩp kalbějo. — **Erstaunen,** das, nuſidỹwyjimas. nuſiſtebějimas. *in E. gerathen, d. i. erstaunen. Jmdn in E. setzen, z. B. du setzest mich in E.*, àß ìß tawę̃s turiù dideĩ dỹwytis. *das ist ja zum E.*, ìß tõ jùk turì dỹwytis. taĩ jùk dideĩ dỹwai.

erstaunenswerth, *s.* erstaunlich.

erstaunlich, I) *Adj., worüber man erstaunen muss*, ìß kõ ſtebětis (*od.* dỹwytis) turì. *wunderbar*, dỹwnas. *sehr gross*, baĩs dìdelis. — II) *Adv.*, dywnaĩ. nuſiſtebětinai. dywnù bũdù. *s. v. a. sehr*, labaĩ. dideĩ.

Erste, der, die, das, 1) *eig., in Beziehung auf Zeit u. Raum*, pìrmas, *f.* pirmà. *meistens emph.*, pirmàſis, *f.* pirmóji. *od. verstärkt:* pirmiáuſis, *f.* ia. *emph.*, pirmiáuſyſis, *f.* pirmiáuſioji. *ist es s. v. a. der Vorderste, sagt man auch* pirmutìnis, *f.* ia. *auch:* pirmuczíáuſis, *f.* ſia. *ich war der E., der es erkannte*, àß buwaũ pirmàſis, kur̃s taĩ ißpaźìno. *das E. was der Kranke braucht, ist Stille*, pirmàſis dalỹkas, kuriõ ligónis priwãlo, yrà tykùms. *ich werde bei der ersten Gelegenheit abreisen*, pirmiáuſieijei prógai paſitrõpyjant (*od.* kaĩp pirmiáuſiei trõpyſis; gãdyſis) àß ßaliñ keliáuſiu. *von zwei Kindern desselben Vaters ist das erste:* wyreſnỹſis waĩks. *bei mehreren:* wyriáuſyſis. *beim Aufzählen: der Erste, der Andere, der Dritte*, pirmàſis, antràſis, treczíàſis. *für's Erste, für's Andere*, añt pìrmo, añt añtro. *auch hört man wohl:* põ pìrmo, põ añtro *sagen. erstens, dann, ferner*, permiáuſiei, potám, tadà. *ich bin heute zum ersten Mal in der Stadt*, àß ßeñdièn pìrmą ſỹkį mieſtè eſù. *ich habe gleich beim ersten Hiebe den Ast abgehauen*, àß tũjaũ pirmũju ſykiù (*od.* kirczíù) ßãką nukirtaũ. *die Ältern sahen das am Ersten*, gimdýtojei taĩ pirmiáuſiei pamãtė. *od. besser:* gimdýtojei pirmiějiė (*od.* pirmiáuſiėjiė) bũwo, kuriẽ taĩ mãtė. — 2) *in Beziehung auf Würde u. Wichtigkeit. z. B. er ist der E. im Staat*, jìs źẽmėje pirmàſis; *od. lieber:* aukßcźiáuſyſis (*der Höchste*); wyriáuſyſis (*der Oberste*); *das Haupt*, galw… *das E. zum glücklichen Leben ist* etc. wyriáuſyſis (*auch:* pirmàſis) dalỹkas … palaimìngo paſigywẽnimo yrà etc. … *erste beste Kleid anziehen*, bilė-kókį rũ… apſiwil̃kti. *der Erste, der Beste*, pirmẽſ… gerẽſnis. pirmiáuſis, geriáuſis.

erstechen, ką̃ nudùrti. *Jmdn mit dem Schwert… mit dem Messer e.*, ką̃ kárdu, peiliù nu… dùrti. *sich e.*, nuſidùrti. *ein Schwein (bei… Schlachten) e.*, kiaũlę ſker̃ſti. *rslt.*, p… ſker̃ſti. — **Erstechen,** das, nudùrim… *das E. od. Schlachten eines Schwein…* paſkerdìmas.

erstehen, I) *intr.*, *s.* aufstehen, auf… erstehen, entstehen. — II) *tr.*, … *in der Auction kaufen*, ką̃ añt dalýbu (… per̃ ſúlymą) pir̃kti. *für sich e.*, pi… *rslt.*, nuſipir̃kti. — **Erstehen,** das, … kìmas. nuſipirkìmas.

ersteigbar, añt kõ uźlìpti (*auch:* lip… ußſigáuti. *vralt.:* ußkópti) gali.

ersteigen, *z. B. einen Berg e.*, añt k… uźlìpti. *od.* lìpdams ußſigáuti. *ich k… die Mauer nicht e.*, àß añt múro … galějau ußſigáuti; uźlìpti. *der Berg… schwer zu e.*, añt tõ kálno ſuñku ußſig… — **Ersteigung,** die, uźlipìmas. (… ußkopìmas.) ußſigawìmas.

erstens, añt pìrmo. *auch:* põ pìrmo. *ers… zweitens, drittens*, añt pìrmo, añt … añt trẽczío. *erstens, dann, ferner*, pirm… (*od.* pirmà) tadà, potám. *das letzte* … paſkiáuſiei *od.* paſkuczíáuſiei. *vgl.* er… Erste.

ersterben, 1) *eig., sterben*, mir̃ti. *rslt.*, … mir̃ti. paſimir̃ti. *im Briefstiel: ich ers… als Euer ehrerbietigster Diener*, aß … liẽkmì ikì ſmer̃tiẽs (*auch:* ikì gãlo) … pakarniáuſyſis tar̃nas. — 2) *uneig.*, … *Gefühl dafür ist in ihm erstorben*, j… mas tõ dalỹko yrà jamè lýg įmir… lýg prapũlęs. *das Wort erstarb ihm … der Zunge*, źõdis jám añt liėźùwio … gaißtè ſugaĩßo. *von den Gliedern*, … *tan e., vertodten*, nutir̃pti.

Erstere, der, pirmàſis. *in der Bdtg … früher, z. B. wer von diesen war der …* kàs ìß tũ bùwo pirmẽſnis. *vgl.* er… Erste, der.

erstgeboren, *der Erstgeborne, von Mehrer… bei Menschen*, wyriáuſyſis. *von zwe…* wyreſnỹſis. *bei 2 Thieren*, ſeneſnỹſis. … *mehreren Thieren*, ſeniáuſyſis. *auch:* pir… paturẽtaſis. pirmdélỹs, *f.* ẽ.

Erstgeburt, die, 1) *der Erstgeborne.* pir… gìmęſis. pirmgimis, io. *von Thieren.* pir…

Digitized by Google

dėlys, f. ē. — 2) *das Erstgeburtsrecht*, pirmgimyſtė.
[Er]stgeburtsrecht, das, pirmgimyſtė. pirmgimyſtės teiſybė. pirmgimio teiſybė.
[Ers]ticken, I) *tr.*, *durch Luftentziehung tödten*, ką nutroßkinti. *Feuer e.*, ugnį [nutro]ß-, nutroßkintas. (ußtroßkintas = *ziemlich [e]rstickt*. nutroßkintas, *gänzlich erstickt.*) *[d]ie kleineren Gewächse durch grössere e.*, [n]uſmelkti. *das Unkraut erstickte den Weizen*, żolē nuſmelkė kwiėcziūs. *einen Aufruhr in der Geburt e.*, maĩßtą, jám wõs [i]ßſikeliant, nuſmelkti; ißgeſįti. *etwas im Keime e.*, ką tůjaũ pradżiõj nuſmelkti. *die Furcht erstickte ihm die Stimme*, báimė [ja]m żādą użėmė. — II) *intr.*, 1) *eig.*, [z.] *B. ich wäre beinahe erstickt*, àß konė [nu]-, nutróßkau. *durch Speisetheile, die in [di]e Luftröhre gerathen, e.*, nuſpriñkti (*√ g*). *[er] ist an einer Erbse erstickt*, jìs żirnį [ry]dams uß-, nuſpriñgo. — **Erstickung**, [di]e. nu-, ußtroßkinimas. nuſmelkimas. nu-[ſprin]gimas; żādo użėmimas. nu-, ußtroßki-[ma]s. nu-, ußſpringimas: *in der Bdtg der [ent]spr. Verba.*
[erst]lich, pirmà. pirmiáuſiei. *zum Ersten*, [pirm]iausei, pirmo. *vgl.* e r s t.
[Erst]ling, der, pirmonẽ. pirmonìs, iẽs, *m. u.* [f.] *meistens Plur. Erstlinge von Früchten*, [wa]ĩßiũ piřmonės. *Erstgeburt vom Vieh*, [pirmg]imdėlys, f. ē.
[erstreb]en, *zu erlangen suchen*, *z. B. er erstrebt Reichthum*, jìs jēßko (*od.* procewó-[ja]) lõbiũ įgýti. *auch bloss:* jìs lõbiũ jēßko. [...] lõbju procewójas. *rslt.*, *das Angestrebte [erla]ngen*, *z. B. wonach er gestrebt, das [hat] er auch wirklich erstrebt*, kõ jìs jēß-[ko, t]ās taĩ jìs iř įgýjęs. — **Erstreben**, das, [procew]ójimas. įgyjimas.
[erstr]ecken, *sich*, 1) *eig.*, *dem Raume nach*, [z.] *B. unser Vaterland erstreckt sich von [der] russischen bis zur französischen Grenze*, [m]ũ tēwißkė nuteñka (*auch:* nuſiėkia) nũ [Ruſ]ijos ikì Francūzijos rubēżiaus. *das ku[risc]he Haff erstreckt sich* (*reicht*) *bis Me[mel]*, kurßißkoſios (*od.* Kurßiũ) mãrios nu-[teñk]a (*auch:* nuſiėkia) ikì Klaĩpėdos. *das [Geb]irge erstreckt sich bis in's Meer hinein*, [ta]ĩ kalnýnas eĩt ikì į júrias. *seine Macht [e]rstreckt sich sehr weit*, jõ macìs nuteñka (*od.* eĩt) labaĩ tolì. *sich bis über etwas hin seiner Länge nach e.*, peř ką pértėkti. *sich bis durch eine Öffnung hindurch e.*, pratėkti peř (*u.* prõ) ką. — 2) *mehr uneig.*, *z. B. das Gesetz erstreckt sich auf alle Bürger dieses Landes*, tàs įſtãtymas eĩt añt wiſũ [ta]ũs żėmės żmoniũ. *die Klage erstreckt sich zugleich mit auf dich*, tà ſkundà eĩt [pa]drauñg iř añt tawę̃s. *die Vaterlandsliebe erstreckt sich über uns alle*, tēwißkės méilė [t]eñdas priẽ músũ wiſũ. — **Erstrecken**, das, nutekimas. pērtekimas. nuſiėkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erstreiten, *etwas durch Waffen e.*, karáudams (*od.* peř kãrą; peř kõwą; kowódams) ką laimēti; gáuti; įgýti. *durch einen Process e.*, prõwydams (*od.* peř prõwą) ką laimēti; gáuti; įgýti. *einen Process e.*, prõwą laimēti. ką ißſiprõwyti. *durch Zank sich etwas e.*, ką ißſigiñczyti. *vgl.* e r k ä m p f e n.
erstürmen, *z. B. eine Stadt e.*, į miẽſtą ſù ùmaru įſiweřßti (*√ ż*). miẽſtą ſù ùmaru apnikdamì laimēti; įimti; apgalēti. į miẽſtą ſù ùmaru įſiweřßti.
ersuchen, *s.* b i t t e n.
ertappen, *z. B. den Dieb beim Stehlen e.*, wãgį bė-wagiant nutwérti; nuczíũpti; użliñkti. — **Ertappung**, die, nutwērimas. nuczíũpimas. użlinkimas.
ertheilen, kám ką nudalýti; *verleihen*, ſutėkti; *geben*, dũti. *Jmdm einen Befehl e.*, kám paliėpimą dũti. *Antwort e.*, atſãkymą dúti. *Gnade e.*, malónę nudalýti; ſutėkti. — **Ertheilung**, die, nudalýjimas. ſutekìmas. dawimas.
ertödten, 1) *eig.*, ką żawinti. *rslt.*, nużawinti. *milder s. v. a. sterben machen*, ką marìnti. *rslt.*, numarìnti. — 2) *u n e i g.*, *die Lüste e.*, geĩdulius marìnti. *rslt.*, numarìnti. *das Gewissen*, *das Gefühl e.*, ſą́żinę, jautìmą numarìnti; ißnaikinti (*vertilgen*).
ertönen, ſkambēti. *rslt.*, paſkambēti. *erschallen*, garſēti. *etwas e. machen*, ką ſkámbinti. *die Glocken e. lassen*, warpùs (*od.* zwanùs) tráukti. ſù warpaĩs zwãnyti. warpáms ſkambēti dũti. — **Ertönen**, das, ſkambējimas.
Ertrag, der, *Gewinn*, wìningė. *Verdienst*, pelnas. *Frucht*, waĩſius. *der E. meiner Arbeit*, ką kàs ſù ſãwo dárbu pelno. *das ist der ganze E. meiner Arbeit*, taĩ wiſas mãno pelnas. taĩ wìſlãb, ką àß ſãwo dárbu pelniaũ. *der E. eines Gutes, Gartens*, kiẽk úkis, dařżas nẽßa. kiẽk ìß úkio, ìß dařżo ißrandì; turì. *der E. einer kaufmännischen Unternehmung*, wìningė. *der reine E.*, czýſtà wìningė. *der reine E. vom Gute*, ką úkis, wiſàs kaßtàs nurokãwus, nẽßa. *in diesem Jahr gab das Feld einen reichen E.*, ßįmet laũkas bagotingai nẽßė.
ertragen, 1) *zu tragen vermögen*, ką panèßti. *ich vermag das nicht zu e.*, àß taĩ ne-walióju panèßti. — 2) *ausstehen, erdulden*, ką kę̃ſti. triwóti. *rslt.*, ißkę̃ſti. ißtriwóti. *auch:* pakélti. *ich habe das Alles geduldig ertragen*, àß wìſlãb taĩ kañtriei kenczíaũ; triwójau. *rslt.*, ìßkenczíau. ißtriwójau. *auch:* neßiaũ. — **Ertragung**, die, panėßimas. kentìmas. triwójimas. ißkentimas. ißtriwójimas. pakēlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
erträglich, I) *Adj.*, 1) *was sich ertragen, erdulden lässt*, pakéltinas. triwótinas. ißkę̃ſtinas. pàkeliamas. triwójamas. ißkeñcziamas. *ich will dein Leiden dir e. machen*, àß tãwo wargùs táw pakéltinus noriu

Digitized by Google

padaryti. *das ist kaum e.*, taĩ wõs pakéltina; triwótina. taĩ wõs galì pakélti; triwóti. — 2) *mittelmässig, leidlich, z. B. das ist ein e. Redner*, taĩ pakéltins (*auch:* puſẽtinas) kalbẽtojis. — **II**) *Adv.*, pakeliamaĩ. pakéltinai. pakę̃ltinaĩ. triwótinai. puſẽtinai.

Erträglichkeit, die, *zu umschreiben, s.* erträglich, *z. B. die E. dieser Leiden wird sich zeigen*, kàd tiẽ wargaĩ pakéltini (*od.* pakeliamì) taĩ ißſiródys.

ertränken, ką nuſkandìnti. *sich e.*, nuſiſkandìnti. — **Ertränken**, das, nuſkandìnimas. *rfl.*, nuſiſkandìnimas.

erträumen, ką ſapnũti. *für sich e.*, ſapnũtis. *rslt.*, ſuſiſapnũti. — **erträumt**, ſuſapnũtas. *ein e. Glück*, ſuſapnũta paláima. *nichtig*, niekìngas. — **Erträumen**, das, ſuſapnãwimas.

ertrinken, ſkę̃ſti. *rslt.*, nuſkę̃ſti. *im Wasser dem Ertrinken nahe sein*, ſkéndėti. *Jmd, der im Wasser dem Ertrinken nahe gewesen*, ſkendonìs. iẽs, *m.* kuřs ſkéndėję̃s. — **Ertrinken**, das, nuſkendìmas. ſkéndėjimas.

ertrotzen, kám (*od.* ìß kõ) ką ſù piktù ißgáuti.

erübrigen, *etwas übrig behalten*, ką peř wiřßų palaikýti. *ich habe dies Jahr viel Heu erübrigt*, àß ßį̃-mẽt daũg ßiẽno peř wiřßų palaikiaũ. mán ßį̃-mẽt daũg ßiẽno peř wiřßų paſiliko. *sich etwas durch Sparen e.*, ką ußſicźiẽdyti. *zusammensparen*, ſuſicźiẽdyti. *er hat sich nichts erübrigt*, jìs niẽko ne-ſuſicźiẽdyję̃s. — **Erübrigen**, das, paſilaĩkymas peř wiřßų. *Ersparung*, ußſi-, ſuſicźiẽdyjimas.

erwachen, pabùſti. *aus dem Schlafe e.*, ìß miẽgo pabùſti. *das Gewissen ist erwacht*, ſą́żinė pabùduſi. *vom Tode e.*, ìß ſmeřtiẽs pabùſti. *von einer Ohnmacht od. ähnlichen Zuständen e.*, atſigáuti. atgýti. ißſiblaiwýti. *die ganze Natur erwacht im Frühlinge zum neuen Leben*, wiſas ſutwẽrimas pabuñda (*od.* atgỹja) pawãſaryje añt naũjo gywaſtiẽs. — **Erwachen**, das, pabudìmas. atſigawìmas. atgyjìmas. ißſiblaĩwymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erwachsen, 1) *hervorwachsen*, ìß kõ ißáukti (*Vg*). — 2) *heranwachsen*, paáukti (*ziemlich heranwachsen*). użáukti (*völlig aufwachsen*). *meine Tochter ist schon erwachsen*, mãno duktẽ jaũ użáuguſi. *ein erwachsener Mensch*, użáugę̃s żmogùs. — 3) *entstehen, z. B. daraus ist mir ein grosser Schade e.*, ìß tõ mán dìdelė ißkadà paſidãriuſi; paſtójuſi. — **Erwachsen**, das, iß-, uż-, paaugìmas. paſidãrymas. paſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

erwägen, ką apdũmóti. apmą̃ſtýti. apmìſlyti. *ich werde das Alles reiflich, genau e.*, àß wiſlãb taĩ nũgruñcźiei, geraĩ apdũmóſiu; apmą̃ſtýſiu; apmìſlyſiu. *Alles reiflich erwogen, ist hier nichts zu fürchten*, wiſlãb geraĩ apmìſlyjus, cźión niẽko ne-priwalù bijótis. — **Erwägung**, die, apdũmójimas. apmą̃ſtymas. apmìſlyjimas. *etwas in E. ziehen, d. i. erwägen. in E. dessen*, taĩ apdũmójant; *od.* apdũmójus.

erwählen, *etwas für sich e.*, ką riñktis: ſkìrtis. *rslt.*, ißſiriñkti. ißſiſkìrti. *erwähle von diesen drei Ringen, welchen du willst*, ſkìrkis tarp tũ trijũ żiedũ, kókio tù nóri. *Jmdn zum Könige e.*, ką karãliumi ißriñkti; ißſiſkìrti. *der Herr hat uns erwählet*, Wiẽßpats mùs ißſiriñkę̃s. *Jmdn zum Abgeordneten für den Landtag e.*, ką į̃ diputiẽrtus (*od.* peř diputiẽrtą) ißſkìrti. — *Not.* riñkti, riñktis (*auf-*) *lesen, sammeln, ist, genau genommen, nur beim Erwählen von Mehreren zu gebrauchen.* ſkìrti, ſkìrtis, *scheiden, sondern, von Einzelnen u. Mehreren.* — **Erwählung**, die, iß-, ißſirinkìmas. iß-, ißſiſkýrimas.

erwähnen, *nennen, in Erinnerung bringen*, ką minẽti. *rslt.*, paminẽti. (kõ minẽti *heisst: sich Jmds erinnern.*) *frq.*, ką minawóti. *rslt.*, paminawóti. *Jmdn vielfach rühmend erwähnen*, ką garbawóti. *er hat seiner in der Rede nicht erwähnt*, jìs kalbẽdams jõ ne-paminẽjo. — (*Not.* Der *Genit.* jõ *statt* jį̃ *steht wegen der Negation.*) *dessen nicht zu e., dass*, tõ (neĩ minẽti) ne-minẽjus, kàd etc. — **Erwähnung**, die, paminẽjimas. minawójims. garbawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. E. thun Jmds, d. i. erwähnen*, ką paminẽti.

erwarmen, *warm werden*, ſußilti. *wieder warm werden*, atßilti. — **Erwarmen**, das, ſu-, atßilìmas.

erwärmen, *warm machen*, ką ßildyti. *Menschen, Thiere e.*, ſußildyti. *an Dinge, z. B. ein Zimmer, Wasser, B… e.*, paßildyti. *ich will mich am Feuer …* àß nóriu priẽ ugniẽs paſißildyti. *wieder …* atßildyti. — **Erwärmung**, die, pa-, ſu-, atßildymas.

erwarten, 1) *auf Jmdn, auf etwas warten*, kõ láukti. *rslt.*, ką ſuláukti. *z. B. ich hoffe ihn noch heute zu e.*, àß tikiũs jį̃ … ßeñdien ſuláukſę̃s. *ich habe auf ihn gestern gewartet, aber ihn nicht erwartet*, àß … wãkar láukiau, alè ne-ſuláukiau. *er konnte die Zeit nicht e.*, jìs ne-galẽjo cźiẽſo … láukt. *demin., ein wenig, still, mit Ged… e., harren*, kõ lũkurti. *gierig e., lauern* … týkoti. *rslt.*, nutýkoti. — 2) *aus Gründen vermuthen, hoffen, meinen, dass et… geschehen werde, z. B. das habe ich … wartet*, taĩ àß mìſlyjau. *ich erwarte, … werde kommen*, àß miſlyju, kàd jìs atei… kàd jìs ateĩſę̃s. *hoffend e., z. B. ich … warte, dass heute die Sonne scheinen wird*, àß tikiũs, kàd ßeñdien ſáulėta bùs. *ich … warte seinen Tod, d. h. ich denke, er werde sterben*, àß miſlyju, kàd jìs jaũ miřs. … *erwartet (hoffend) meinen Tod*, jìs t…

Digitized by Google

kàd àß mirſęs. *er harrt auf meinen Tod,* jis laukia māno ſmertiės. — 3) *bevorstehen, z. B. dich erwartet eine schwere Strafe,* tawęs laukia aßtrì korawõnė. *vgl.* drohen. *ant* tawęs žāda (*od.* kēta) aßtrì korawõnė pareĩti. — **Erwartung,** die, laukìmas. ſulaukìmas. lũkuriãwimas. týkojimas. nutýkojimas. miſlyjimas. paſitikējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Hoffnung,* lũkeſtis, iės, *m. ich that es in E. dass etc.,* àß taĩ dariaũ, miſlydams, kàd etc. *er ist voller E.,* jis pilnas nuſitikējimo; laukìmo; lũkeſtiės. *meine E. ist auf's Höchste gespannt,* māno ßirdìs pilnà lũkeſtiės. àß tõ dideĩ láukiu žinóti norēdams, kaĩp czià bùs. *ich hege von ihm grosse Erwartungen,* àß tikiũs ìß jõ kõ dìdžio ſuláukſęs. *er hat mich in banger E. gelassen,* jis manę nerimaſtyjė dẽl' tõ kàs pareĩs palìko. *er hat meine Erwartungen erfüllt,* jìs māno lũkeſtį (*od.* nuſitikējimą) ißpìldė. *E. täuschen,* nuſitikējimą n'ißpildyti.

erwartungsvoll, pilnas lũkeſtiės. láukdamas.

erwecken, 1) *aus dem Schlafe e.,* ką̃ ìß miẽgo bùdinti. *rslt.,* pabùdinti. *Jmdn ganz ermuntern,* ką̃ ißbùdinti. *Jmdn aus dem Sündenschlafe e.,* ką̃ ìß griẽkũ miẽgo pabùdinti. *ein (geistlich) Erweckter,* kurs pabùdęs. — 2) *Jmdn von den Todten e.,* ką̃ ìß numìruſiũjũ prikélti. — 3) *auftreten machen, z. B. Gott hat einen Propheten erweckt,* Põns Diẽws prãraką prikēlė. — 4) *verursachen, erregen, z. B. Zorn, Neid e.,* kerßtą, pawỹdą prikélti. — 5) *ermuntern wozu,* añt kõ pabùdinti; parãginti. — **Erweckung,** die, pabùdinimas. prikēlimas. parãginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine geistliche E.,* pabudìmas (*eig. Erwachen*).

erwecklich, I) *Adj., eine e. Predigt,* pabùdinanti miſſià. *rührend,* graudùs. graudìngas. *herzbewegend,* ßirdis ſujùdinąs. — II) *Adv.,* bùdinanczìei. graũdžiei. graudìngai. ßirdis ſujùdinanczìei.

erwehren, *sich, z. B. ich kann mich der Fliegen nicht e.,* àß ne-galiù muſéliũ atſiginti. *sich des Schlafes e.,* miẽgo atſiginti. *ich kann mich des Lachens nicht e.,* àß turējau jũktis ir ne-norēdams. àß ne-galējau atſilaikýti neſijũkęs. *er konnte sich der Thränen nicht e.,* jìs ne-galējo ãßaras atlaikýti. jám ãßaros tekējo ne-nórint.

erweichen, I) *tr., etwas Hartes weich machen, z. B. Leder, ein Geschwür, das Herz e.,* ſkūrą, ſkaũdulį, ßirdį pamankßtìnti. *ein Herz zum Nachgeben bestimmen,* ßirdį pamankßtìnti; pērweĩkti. *ein Herz rühren,* ßirdį pa-, ſujùdinti. *er lässt sich nicht e.,* jis ne-dũdas pérſweĩkti; paſimankßtinti. *sein Herz wurde erweicht, d. i. gerührt,* jõ ßirdis pagrùdo; minkßtà paſtójo. *lass dich doch e.,* ne-búk tõks kiẽtas. *Jmdn durch Bitten e.,* ką̃ pérmaldýti. pamankßtìnti. *in der Bdtg: zürne nicht unerbittlich,* beñ atſiléiſk. — II) *intr., weich werden,* mìnkßtas paſtóti. *aus einem festen in einen (halb) flüssigen Zustand übergehen,* ißſiléiſti. *sein Gehirn ist erweicht,* jõ ſmagenės mìnkßtos paſtójuſios; ißſiléiduſios. — **Erweichung,** die, pamankßtìnimas. pērweikìmas. ſujùdinimas. pagrũdìmas. ißſileidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erweis, der, ißródymas. *s.* Beweis.

erweisen, 1) *etwas durch die That beweisen, z. B. Jmdm Liebe, Ehre e.,* kám méilės, garbẽs ißródyti. *Wohlthaten e.,* geradėjỹſcziũ ißródyti. *Jmdm womit einen Dienst e.,* kám kũmì paßlũžyti. *er hat sich mir stets treu erwiesen,* jìs mán wìs wiẽrnas (*u.* wiérnù) ißſiródęs. — 2) beweisen, *s. dieses. es ist erwiesen,* yrà ißródyta. *es erwies sich,* ißſiródė. — **Erweisung,** die, ißſiródymas.

erweislich, I) *Adj., beweisbar,* ką̃ ißródyti galì. ißródytinas. *das ist nicht e.,* taĩ ne-galì (*od.* taĩ ne-galimà) ißródyti. — II) *Adv.,* ißródytinai.

erweitern, *im Allgem. einen engen Raum weiter machen,* ką̃ rùimingu (*od.* ruimingeſniù) padarýti. *aber auch:* plateſniù (*breiter*) padarýti. į platùmą padìdinti. *meistens nach der Weise der Erweiterung, z. B. einen Ärmel (durch Benutzung des in den Näthen eingelegten Zeuges) e.,* rankówę ißléiſti. *durch Einfügung von Streifen Zeuges e.,* į rankówę ką̃ iſtatýti. *die Grenzen eines Landes e.,* žẽmės rubežiùs ißplãtinti (*ausbreiten*). *ein Reich e.,* karalỹſtę ißplãtinti; padìdinti (*vergrössern*). *seine Kenntnisse e.,* ſãwo žinójimą padáukſinti (*Vg. vermehren*). — **Erweiterung,** die, ruimingeſniù padãrymas. ißplãtinimas. padìdinimas į platùmą. padáukſinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erwerb, der, 1) das Erwerben, *s. dieses.* paſipeĩnymas. — 2) *das Erworbene, Verdienst,* peĩnas. *Gewinn,* wìningė. ką̃ kàs įgýjęs.

erwerben, *in Besitz gelangen (durch Mühe),* ką̃ (peř ſãwo prõcę) įgýti; įgáuti. *sich verdienen,* paſi-, ſuſipelnýti. *erarbeiten,* ſuſidìrpti (*Vb*). *gewinnen,* laimēti. *das habe ich mir durch meiner Hände Arbeit erworben,* taĩ àß ſãwo rañkũ dárbu ſuſipelniaũ. *er hat sich viele Reichthümer erworben,* jìs daũg lõbiũ įgìjo; laimējo; įgãwo. — **Erwerben,** das, įgyjìmas. įgawìmas. paſi-, ſuſipeĩnymas. ſuſidirbìmas. laimējimas.

Erwerbfleiss, der, ſtropùmas añt paſipeĩnymo.

Erwerbsmittel, das; **Erwerbsquelle,** die; **Erwerbszweig,** der, kũmì kàs ką̃ peĩnos. *ergreife diesen Erwerbszweig,* bandýk teĩp ką̃ (*od.* ſãwo ißlaĩkymą) pelnýtis. *es hat sich ihm eine reiche Erwerbsquelle er-*

Digitized by Google

öffnet, jám labaĩ bagotìnga pe̾lno werſmẽ atſiwẽrė.

erwerbsam, procnìngas añt pe̾lno. *arbeitsam*, darbìngas.

erwiedern, 1) *antworten*, atſiliẽpti. atſakýti. *vgl.* antworten. — 2) *vergelten*, kã̧ atlýginti. *zurückgeben*, atdū́ti. *Böses mit mit Bösem e.*, pìktą ùß pìktą atdū́ti. pìktą piktù atlýginti. *einen Gruss e.*, añt ſwéikinimo atſiliẽpti. ùß ſwéikinimą paſidẽkawoti (*für den Gruss danken*) ſwéikinimą ùß ßwéikinimą (at-) dū́ti. *Liebe mit Liebe e.*, méilę ùź méilę (at-) dū́ti. méilę (ſù) méile atlýginti. kã̧ ùź jõ méilę wẽl' atmylė́ti. — **Erwiederung**, die, atſiliẽpimas. atſãkymas. atlýginimas. atdawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. in E. auf dein Schreiben benachrichtige ich dich*, añt tãwo grõmiatos atſiliẽpdams àß táw źinią dū́du.

erwirken, *s.* auswirken. ißprówyti. ißtaiſýti.

erwischen, *s.* ergreifen, ertappen. ſugrẽpti (√b). ſugáuti.

erwünschen, *sich etwas wünschen*, ſáw kã̧ wẽlytis. kõ geĩſti; meĩlyti.

erwünscht, I) *Adj.*, meĩlyjamas. kõ kàs meĩlyja. *es hat einen e. Erfolg*, taĩ eĩt powiſám pagaĩ meĩlyjimą; pagaĩ nórą; kaĩp wẽlyjauſi. *od. kurz:* taĩ eĩt labaĩ geraĩ. — II) *Adv.*, *das kommt mir sehr e.*, taĩ mán pareĩt, kaĩp buwaũ meĩlyjęs; geĩdęs; norė́jęs.

erwürgen, I) *tr.*, *Jmdn durch Zudrücken der Luftröhre tödten*, kã̧ nuſmáukti (√g). *s. v. a. tödten überhaupt*, nuźawìnti. nuźudýti. — II) *intr.*, *an etwas*, *z. B. an einem Bissen Brot* (*beim Schlucken*) *e.*, dū́nos kã̧ſniu uß-, (*auch:* nu-) ſpriñkti (√g). — **Erwürgung**, die, nuſmaugìmas. nuźawìnimas. nuźùdymas. uź-, nuſpringìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erz, das, 1) *jedes Metall, der litt. Sprache fremd; als Fremdwort etwa:* mitóls. — 2) *jede Steinart, in welcher Metall enthalten ist*, rudà (?).

Erz-, *als erste Sylbe in Zusammensetzungen, besond. bei Titeln, kann wohl meistens durch das Adj. superl.* wyriáuſyſis (*der oberste*) *ausgedrückt werden, z. B. der Erzbischof*, wyriáuſyſis wýſkupas. *sonst aber auch durch* tìkras (*rechter, echter, z. B. ein Erzbetrüger*, tìkras prigawìkas.

Erzader, die, rudũ gýſla.

erzählbar, pãſakotinas. kã̧ pãſakoti galì.

erzählen, kã̧ pãſakoti. *rslt.*, papãſakoti. *etwas gründlich u. ausführlich e.*, ißpãſakoti. *erzähle mir den Hergang der Sache*, papãſakok mán, kaĩp tàs dalỹks nuſidawė́. *so erzählen die Meisten*, teĩp pãſakoj daugiáuſiéjie. — **Erzählung**, die, 1) *das Erzählen*, pãſakojimas. papãſakojimas. — 2) *ein Geschichtchen*, *Mährchen*, pãſaka.

erzählenswerth, pãſakotinas.

Erzähler, der, kuřs kã̧ pãſakojęs. *Geschichtsschreiber*, nuſidãwimũ raßė́jas.

erzartig, lýg kaĩp rū̃dos. lýg kaĩp rūda.

Erzbergwerk, das, rū̃dkaſis.

Erzbetrüger, der, tìkras prigawìkas.

Erzbischof, der, wyriáuſyſis wýſkupas. *auch:* wyriũ wyriáuſyſis wýſkupas. *als Titel auch:* ẽrtswýſkupas.

erzbischöflich, ẽrtswýſkupißkas.

Erzbisthum, das, ẽrtswyſkupỹſtė.

erzböse, dideĩ (*od.* baĩſiei) nelãbas.

Erzbösewicht, der, tìkras nelabyſtà.

Erzdieb, der, tìkras wagìs, iẽs.

erzdumm, tìkras paikùtis.

erzeigen, ißródyti. *Ehre e.*, garbę ißródyti. *auch:* padarýti. *Jmdm Wohlthaten e.*, ... geradė́jỹſcźiũ ißródyti. kám gérdarýti. *sich dankbar e.*, dėkìngu ißſiródyti. *vgl.* erweisen. — **Erzeigung**, die, ißródym... *rfl.*, ißſiródymas.

Erzengel, der, wyriáuſyſis ángelas. ... wyriáuſyſis.

erzeugen, 1) *eig.*, *vralt.:* gamìnti. ... *z. B. er erzeugte mit ihr einen Sohn*, ... ùźgimė ìß jõs ſūnùs. jì jám ſúnų pagi... jìs ſù jáje ſúnų augìn. *obscön:* jìs ... waĩką padãrė. *sie hat mit ihm ein K... gezeugt*, jì ſù jũm kū̃dikį augìna. jì ... (*od.* ìß jõ) waĩką gãwo. — 2) *un... durch Mühe u. Fleiss der Natur ... winnen, z. B. Weizen, Roggen e.*, kwie... rugiũ augìnti. *vgl.* bauen, erbauen. 3) *hervorbringen*, *z. B. das Land er... viel Wolle, Eisen*, tà źẽmė dū́d daũg w... geleźiẽs. *s. v. a. trägt, bringt*, nẽß... 4) *verursachen*, *z. B. diese Speise ve... sacht viel Durst*, ßitas waĩgis padãro... ißprówyja) dìdelį trõßkulį. taĩ ... labaĩ ißtrókßti. — **Erzeugung**, die, ... nimas. augìnimas. dawìmas. ißda... padãrymas. prówyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Erzeuger, der, *Vater*, tė̃was. *die E.*, ... gimdýtojei.

Erzeugniss, das, *Werk*, dárbas. *Fr...* waĩſius. *Erzeugnisse eines Landes*, kokià źẽmė augìna; dū́da; nẽßa. *vgl.* zeugen. *E. des Fleisses*, ßtropùmo ſius. kàs peř ßtropùmą ißprówyta.

erzfarbig, rū̃dparwis. rùdas.

erzfaul, baĩſiei (*od.* dideĩ) tingùs. *od.* ... gùs. kuřs baĩſiei tìng'. tìkras tinginỹs.

Erzfeind, der, nepriẽteliũ pikcźiáuſyſis.

Erzgang, der, rudũ gýſla.

Erzgauner, der, *s.* Erzbetrüger.

Erzgebirge, das, rudũ kalnýnas.

Erzgeizhals, der, tìkras ßykßtõklis.

Erzgrube, die, rudũ dũbė̃. rū̃dkaſis. io.

Erzherzog, der, ẽrts-ércikis, io.

Erzherzogin, die, ẽrc-ércikienė.

erzherzoglich, ẽrtsértſikißkas.

Erzheuchler, der, tìkras weidmainỹs.

Erzhirte, der, wyriáuſyſis (*od.* tìkraſis) nýtojis. *vgl.* Erz-.

Erzhure, die, tikrà kẽkßė.

Erzhütte, die, rudũ tirpnyczià.

Digitized by Google

erziehen, 1) *durch Ziehen von der Stelle zu bewegen vermögen*, tráukt walióti. *er erzieht es nicht*, jìs taĩ ne-waliój patráukti. *auch:* jìs taĩ ne-patráukia. *mehr gebräuchlich:* jìs taĩ ne-pàwelka (*erschleppt es nicht*). — 2) *grossziehen*, *von Pflanzen*, *Thieren*, *Menschen*, augìnti. *rslt.*, uźaugìnti. *wird dabei mehr an die Bildung gedacht*, mokìnti. *rslt.*, ißmokìnti. *er hat ihn strenge erzogen*, jìs jį̃ augìndams aßtrieĩ laìkė. *er hat ihn anständig erzogen*, jìs jį̃ añt mandangùmo ißmokìnęs; *od.* priprãtinęs (*gewöhnt*). *er ist sehr gut e.*, jìs labaĩ geraĩ (*od.* grażieĩ; mañdagiei) ißmokįtas. — **Erziehung**, die, uźaugìnimas. *Bildung*, ißmokìnimas. *er hat seinen Kindern eine gute E. gegeben*, jìs ſãwo waikùs grażieĩ uźaugìnęs; ißmokìnęs; ißmokìnìnęs. *ein Mensch von guter E.*, źmogùs geraĩ ißmokįtas; mañdagiei uźaugįtas.

[Erzi]eher, der, *ein E. von Beruf*, augìntojis. *Lehrer*, mokįtojis. *der Jmdn erzogen hat*, kurs ką̃ uźaugìnęs.

[Erzi]eherin, die, kurì ką̃ uźaugìnuſi. *vralt.:* [au]gywė.

[Erzi]ehungsanstalt, die, bùtas kuř waikaĩ [uź]augìnami iř ißmokìnami. uźaugìnimo [bu]tas.

[Erzi]ehungskunst, die, ißmãnymas waikùs [augì]nti.

[Erzi]ehungslehre, die, waikũ augìnimo mók[slas]. mókſlas apiẽ kũdikių uźaugìnimą.

[erziele]n, *sich etwas zum Ziele setzen*, ką̃ [...] į miẽrį ſtatýti. añt kõ miẽryti. *ausser*[dem] *s.* erzeugen, erstreben, erlangen, erreichen.

[erzitt]ern, *vor etwas*, dė̃l kõ padrebė̃ti. — **[Erz]ittern**, das, padrebė̃jimas.

[Erzlü]gner, der, tìkras melãgis, io.

[Erzn]arr, der, tìkras duřnius.

[Erz]priester, der, wýſkũpas.

[Erzs]äufer, der, tìkras girtõklis, io.

[Erzs]chelm, der, tìkras klaſtõrius. tìkras [sz]elmis, io.

[Erzs]chenk, der, wyriáuſyſis ßiñkorius. *vgl.* Erz-.

[Erz]stufe, die, rũdũ ſtùkis, io.

[erzü]rnen, I) *tr.*, *Jmdn e.*, ką̃ ſupỹkinti. *[üb]ermässig e.*, pẽrpỹkinti. *einärgern*, įpỹ[kin]ti. — II) *rfl.*, *sich erzünen, erzürnt werden*, ſupỹkti. *heftig erzürnt werden*, pẽr[pỹ]kti. *allmählig in Zorn gerathen*, *sich [ein]ärgern*, įſipỹkinti. *weswegen ist er über [mi]ch so erzürnt*, dė̃l kõ jìs priẽß manę̃ (*auch:* añt manę̃s) teĩp ſupỹkęs? *od.* teĩp [...]kſta? — **Erzürnen**, das, *tr.*, ſu-, į-, [pe]rpỹkinimas. *intr.*, ſu-, pẽrpykimas. *rfl.*, [...]ỹkinimas. *Zorn*, pãpykis, io (*auch:* [pa]pykỹs).

[Erzv]ater, der, ſéntėwis, io.

[Erzv]erschwender, der, tìkras puſtélninks. [*vgl.*] Erz-.

[erzw]ingen, 1) *etwas durch Zwang von Jmdm erlangen*, ką̃ iß kõ ſù piktù (*od.* ſù nelabù; *auch:* peř newãlę) ißgáuti. *z. B. Geld, ein Wort von Jmdm e.*, piningũ, kókį żõdį iß kõ peř newãlę (*od.* ſù piktù) ißgáuti. *den Gehorsam von Jmdm e.*, ką̃ añt paklúſnùmo (ſù piktù) priweřſti. *ich habe von ihm ein Geständniss e.*, àß jį̃ (ſù piktù) prìwerčiau, kàd jìs turė̃jo paſiſakýti. àß ißſipażinìmą ſù piktù ìß jõ ißgawaũ. *auch:* jìs turė̃jo peř prýwartą paſiſakýti. — 2) *durch Zwang erwirken*, *z. B. den Übergang über einen Fluss e.*, peř ùpę ſù macė pẽrſiweřßti; pẽrſigáuti. — **erzwungen**, *z. B. ein e. Versprechen*, paſiżadė̃jimas, peř prýwartą (*od.* peř newãlę) dũtas. *ein e. Gehorsam*, pakluſnùmas, añt kuriõ źmogùs prìwerſtas eſì. *einen erzwungenen Gehorsam leisten*, peř prýwartą klauſýti. *od.* prìwerſtas klauſýti. *ein e. Lächeln*, paſißypſójimas peř nenórą. — **Erzwingen**, das, ißgawìmas (*od.* ißtaĩſymas) peř prýwartą (*od.* peř mãcę; peř newãlę; ſù piktù; ſù nelabù). *Zwang*, prýwarta. *das Zwingen*, priwertìmas.

es, *s.* er.

Escadron, die, ßwadróna.

Escadronchef, der, ßwadrónos wiriáuſyſis.

Esche, die, ůſis, iės, *m.*

eschen, ůſinis. *eschen Holz*, ůſinė málka.

Escorte, die, *s.* Bedeckung, Schutz.

escortiren, *etwa:* ką̃ apgìndams lydė̃ti. ką̃ ſù ſãwo apgýnimu lydė̃ti.

Esel, der, 1) *eig.*, ãſilas. *ein kleiner E.*, aſilùkas. *in der Bibel:* aſiláitis. *der E. schreit*, ãſils rė̃kia. — 2) *als Schimpfwort:* jáutis, czio (*Ochse*). galwìjis (*Stück Rindvieh*).

Eselchen, das, aſilùkas. aſilė̃lis. aſiláitis.

Eselei, die, nemandagùmas. nepatogùmas. galwìjißkas (*od.* jáutißkas) paſi-elgìmas.

eselhaft, kaĩp kõks jáutis. kaĩp kõks galwýjis.

Eselin, die, aſiliẽnė.

Eselshaut, die, ãſilo ſkũrà.

Eselsmilch, die, aſiliẽnės piẽnas.

Eselsohr, das, 1) *eig.*, ãſilo auſ̃is, iẽs, *f.* — 2) *uneig.*, *die Einbiegung eines Blattes in einem Buche*, ùżlenktas (laĩßko) kam̃pas.

Eselstreiber, der, ãſilo warýtojis. źmogùs ſù ãſilu. ãſilninkas.

Espe, die, 1) *Espenbaum*, jõwaras. — 2) *Zitterpappel*, drebulẽ.

espen, drebulìnis. jowarìnis. *s.* Espe.

Espenlaub, das, drebulẽs lãpas. *er zittert wie ein E.*, jìs drẽba kaĩp drebulẽs lãpas. kaĩp drebulẽ. kaĩp drùgio krėčiams (*wie vom Fieber geschüttelt*).

essbar, wálgomas.

Essbegierde, die, godingùmas añt waĩgio.

essbegierig, godìngas añt waĩgio. walgùs.

Esse, die, *Feuerheerd*, pelė̃nė. *Stubenheerd*, kãminas. *Schornstein*, ßiùrkßtainis, io.

essen, wálgyti. *er isst Brot*, *Fleisch*, jìs wálgo dũnos, miė́ſõs. *Frühstück e.*, pùs-

Digitized by Google

ryczius wálgyti. pùsryczíúti. pùsryczius laikýti. *zu Mittag e.*, piëtũ wálgyti. piëtùs laikýti. *ich habe nichts zu e.*, àß ne-turiù kõ (*u.* ką̃) wálgyti. *sich satt e.*, pri-, *u.* prißwálgyti. *Jmdm zu e. geben, ihn speisen*, ką̃ walgydinti. *etwas gern e.*, liũbyti. *er isst gern Fleisch*, jìs liũbyja mësõs. *bloss ein paar Bissen e.*, pórą ką́ſniũ pérſiką́ſti (*sich verbeissen*). *er isst gierig*, jìs gõdźiei (*od.* godingai) wálgo. *Jmds Brot e.*, kiënõ dũną wálgyti. *ich habe noch nicht gegessen*, àß dár ne-wálgęs (*nüchtern*). — **Essen,** das, 1) *die Verrichtung des Essens*, wálgymas. *das geschah beim E.*, taĩ nuſidawė be-wálgant. *er that es beim E.*, jìs taĩ dãrė be-wálgydams. *komm zum E.*, eĩkß wálgyti. *ich pflege nach dem E. zu schlafen*, àß liúbiu pawálgęs miėgóti. *ein Gebet vor, nach dem E., in den Büchern:* maldà pirm̃, põ waĩgio. *mehr litt.:* maldà pirm̃ wálgant, pawálgius (ſkaĩtoma). *Jmdm ein E.* (*Gastmahl*) *geben*, kám cźiãſnį kélti. — 2) *Speise*, waĩgis, io. *auch:* wálgymas. *E. u. Trinken.* waĩgis beĩ gërims. *das E. schmeckt ihm*, waĩgis jám patiñk; jám ſkanùs.

Essenkehrer, der, ßiùrkßtainfėgeris, io.

Essenszeit, die, cźiẽſas (*od.* laĩkas) wálgyti. wálgymo cźiẽſas. *die Zeit, in der gewöhnlich gegessen wird*, cźiẽſas, kuriamė wálgoma. *auch:* wálgomaſis cźiẽſas; laĩkas.

Essenz, die, *etwa:* ſýwai (*Saft*).

Esser, der, *z. B. er ist ein starker E.*, jìs geraĩ (*od.* daũg) įwálgo. *der stets guten Appetit hat*, walgùs źmogùs. *ein Fresser*, ėdìkas.

Essgeschirr, das, waĩgio rykaĩ.

Essig, der, rùkpýwė. rùpýwė. *in der Bibel:* ùkſùſas. *ein von sehr schwachem Getränk gemachter E.*, ſkiñkis, io. *in E. einlegen*, ką̃ ĩ rũkpýwę įdëti; įdarýti; įraugìnti. *zu E. werden*, ĩ rũkpýwę pawir̃ſti. parũkßti.

Essigbrauer, der, rũkpýwės darýtojis. rũkpýwės briùwėlė.

Essigbrauerei, die, rũkpýwės bráutũzė. kur̃ rũpýwę dãroma.

Essigflasche, die, rũkpýwės plėcźkà. *Flasche zum Essig*, plėcźką rùkpýwei. *Flasche mit Essig*, plėcźkà ſù rũkpýwe.

essigsauer, rúkßtas kaĩp ſkiñkis.

Essigsäure, die, ſkiñkio (*od.* rũkpýwės) rũkßtùmas.

Esslöffel, der, ßáukßtas. wálgomas ßáukßtas.

Esslust, die, ìßalkis, io (*Hunger*). norëjimas wálgyti. *ich habe E.*, jaũ wálgyti nóriu.

esslustig, ißálkęs. kur̃s wálgyti nór.

Esssaal, der, ſtubà (*od.* ſwetlycźià), kur̃ wálgoma.

Essstunde, die, wálgymo adynà. *s.* Essenszeit.

Esstisch, der, wálgomaſis ſtãlas.

Esswaaren, die, wálgomiėjiė daiktaĩ.

Esszimmer, das, ſtubà, kur̃ wálgoma. *auch:* wálgomoji ſtubà.

Estafette, die, ßtafits.

Estrich, der, 1) *der aus Lehm geschlagene Fussboden im Zimmer, in der Hausflur*, aſlà. — 2) *die Lehmlage über der brettenen Zimmerdecke*, mólio kartà. *gew.:* ė[...] rikis, io. (aſlà, *Brod.*)

etabliren, *s.* gründen, stiften. *sich e., von Kaufleuten*, kupcźy̆ſtę įſitaiſýti.

Etage, die, tóźia. rentiny̆s. ſtubũ ka[...]

etliche, keli. *vgl.* einige. *„etliche" [...] eine Gesammtheit gedacht*, këlets. *e. Schaf[...]* këlets awiũ, këlios ãwys.

etlichemal, kelìs kartùs. kelis ſykiùs.

etwa, etwan, 1) *ungefähr, bei Zahl-, Mass- od. Gegenstandbestimmung, z. B. es waren da e. hundert*, cźià bùwo [...] ßim̃tas. *gieb mir e. sechs Birnen*, [...] mán kókias ßeßiàs kriáußias. *von [...] war e. die Hälfte fortgegangen*, [...] bùwo kokià pùſė ßaliñ paėjuſi. *er [...] ein Stof übrig behalten*, jìs bùwo [...] ſtópą per̃ wir̃ßų palaĩkęs. *das wird e. [...] Wolf gewesen sein*, taĩ bùs ràſi kõks wi[...] bùwęs. mandìng taĩ bùs wilks bùwęs. [...] *Ordnungszahlen, z. B. es war e. der sieb[...]* taĩ bùwo, teĩp rokũju (*od.* kaĩp àß ro[...] kaĩp miſlyju) ſeptintàſis. *auch bloss:* [...] bùwo ràſi (*od.* mandìng) ſeptintàſis. [...] *Bezeichnung der Unentschiedenheit in [...] Wahl, z. B. verkaufe e. das Pferd*, [...] ar̃ árklį (*zu ergänzen:* ar̃ ką̃ kitką̃) [...] 2) *irgend wann, z. B. wenn du e. ko[...]* jéi tù ràſi kadà ateĩſi. — 3) *vielleicht*, [...] *Bezeichnung der Meinungsunbestim[...] aber einer Hinneigung der Annahme [...] einer Seite hin*, ràſi. *z. B. hast du [...] gesehen*, ar̃ tù jĩ ràſi (benè) mateĩ? [...] *e. einer der Unsrigen?* ar̃ taĩ ràſi [...] wiëns ìß mũſißkiũ bùwo? *du möcht[...] sagen*, tù ràſi (benè) norëtumbei ſak[...] 4) *die Möglichkeit bezeichnend, z. B. [...] das etwa geschehen sollte*, jéi taĩ ku[...] kaĩp nórs) nuſidũtũ. *wenn das nicht [...] Hund gewesen ist*, jéi taĩ nè kur̃ (o[...] benè; kõks) ßũ bùwęs. *ich möchte [...] ob e. einer von euch das gethan hat*, [...] norëcźiau źinóti ar̃ nè kur̃ (*od.* kaĩp [...] kàs ìß júſũ taĩ padàręs. *wenn e. [...] kommen sollte*, jéi kur̃ (*od.* kaĩp nórs) ateĩtũ.

etwaig, etwanig, *z. B. die etwaigen K[...] will ich gern ersetzen*, jéi cźià kur̃ [...] kaĩp nor̃s; *od.* jéi cźià ràſi) kaßtũ [...] rýtũ, taĩ àß táſias miëlaĩ atlýgiſiu. *s.* etwa.

etwas, 1) *einiges, im Gegensatz von nic[...]* a) *unverbunden, einfach als Subj. [...] Adj. stehend*, kàs; *Acc.* ką̃. *z. B. [...] kann noch e. werden*, ìß tawęs ga[...] kàs paſtóti. *ich will dir e. sagen*, [...] ką̃ ſakýſiu. *e. ist doch besser als [...]* kàs tikt geriaũs kaĩp niẽks. *das ist [...] e. aber bei Weitem nicht Alles*, taĩ [...] kàs, alè toli nè wiſkas. *das hat [...]*

Digitized by Google

bedeuten, taĩ ką́ źénklin. — **irgend etwas**, bilė-kàs. *du musst doch irgend e. thun*, tù turì tìkt bilė ką́ (*od.* aŕ ßĩ aŕ tą) darýti. — **b**) *„etwas" in Verbindung mit einem neutrisch adjectivischen Subst., z. B. das ist doch e. Gutes*, taĩ tìkt kõ gẽro. *du hast e. Böses gethan*, tù kõ pikto dareĩ. *er glaubte e. Lebloses zu sehen*, jìs mìſlyjos kõ negýwo (*od.* kókį negýwą dáikta) mãtąs. — **c**) *„etwas" verbunden mit einem wirklichen Subst., z. B. hast du e. Geld mit?* aŕ tù ką́ (*od.* kiẽk) piningũ draugė turì? *das wird e. Zeit dauern*, taĩ kiẽk cziẽſo (*od.* kókį cziẽſą) kaßtõs. *ich habe heute e. Weizen verkauft*, aß ßeñdièn kiẽk kwiėcziũ pardawiau. — **d**) *„etwas" mit einem Adj. od. Adv. verbunden, z. B. der Mann ist e. gross*, tàs źmogùs įmanýtinai dìdelis. tàs źmogùs didókas. *das Brot ist e. hart*, dũna kietokà. *er kam e. früher als du*, jìs kiẽk (*od.* mãźumą) pirmiaũs atẽjo ùß tawę. *vgl. auch Nr. 2.* — 2) *„etwas" s. v. a. ein wenig, im Gegensatz von viel, z. B. ich will hier e. ausruhen*, àß ßiczion mãźumą atſi-ilſẽſiu. *er zürnt mir e.*, jìs añt manęs mãźumą ſupỹkęs. *das ist e. hart, weich*, taĩ kietokà; minkßtokà. *er ist e. furchtsam*, jìs mãźumą baimìngas. jìs mãźumą bìjos. jìs ne-ką́ drąſùs. jìs ne-ką́ drę́ſa. *verbunden mit einem Comparat., z. B. das ist ein e. besserer Weg*, taĩ mãźumą geresnis kẽlias. *es wird e. besser mit ihm*, jìs mãźumą gerỹn eĩt (*d. h. sein Zustand geht zum Bessern, zum Guten hin*). *es geht e. besser*, jaũ mãźumą geriaũs eĩt (*d. h. der Zustand ist ein etwas besserer*).

etwelche, *d. i.* etliche.

Etymolog, der, *d. i. Worterklärer*, źõdźiu iſguldýtojis. *Wortforscher*, źõdźiu (gruñto) ißjėßkótojis.

Etymologie, die, 1) *die Ableitung eines Wortes*, ìß kuŕ kõks źõdis atſi-eĩt. ìß kuŕ kõks źõdis kilęs. — 2) *Wortforschung*, źõdźiu (gruñto) ißjėßkójimas.

etymologisch, pagaĩ źõdźiu ßaknìs (*nach den Wortwurzeln*). pagaĩ źõdßakniu ißjėßkójimus (*nach der Wortwurzelforschung*).

euch, *Dat.* jùms. — *Acc.* jùs. *in manchen Gegenden* jumìs.

euer, eure, 1) *Possessivpronom.* júſu (*undeclinirbar*), *z. B. ich habe euren Vater gesehen*, àß júſu tẽwą macźiaũ. *er sagte das eurer Mutter, euren Brüdern*, jìs taĩ ſãkė júſu mótynai, júſu bróliams. *Bezieht sich das „euer" auf das Subj. des Satzes od. des Verbums, so steht gleichfalls undeclinarbar* ſãwo *statt* júſu. *z. B. saget es eurem Vater, eurer Mutter, euren Schwestern*, ſakýkit taĩ ſãwo tẽwui, ſãwo mótynai, ſãwo ſeſerims. *Ohne Verbindung mit einem Subst., z. B. wie viele von den Euren waren hier?* kiẽk júſu (*od.* kiẽk ìß júſu; kiẽk [ìß] júſiſkiu) ßiczion bùwo? *vgl.* Eurige. *Als Anrede in Verbindung mit hohen Titeln, z. B. Ew. Majestät, etwa:* Júſu (*aber auch noch:* tãwo) wiėßpatỹſtė. — 2) *das Personalpronomen 2. Person, Gen.-Plur., z. B. er wird sich euer erbarmen*, jìs júſu ſuſimìls. *eurer* (*d. i. von euch*) *sind 20 hier gewesen*, dwìdeßimt (ìß) júſu (*od.* ìß júſißkiu) ßiczion bùwo. *soll das aber heissen: ihr seid zwanzig an der Zahl hier gewesen*, jũs ẽſte dwìdeßimt ßiczion buwę. *wie viel sind e., d. i. wie viel seid ihr?* kiẽk jũs ẽſate? *wie viel e.* (*d. i. unter euch*) *wissen es?* kiẽk júſu taĩ źino?

eurethalben, euretwegen, um euretwillen, júſu dẽliei. *auch:* dẽl' júſu.

Eule, die, 1) *die grosse E.* (*strix ulula, Linn.*), pelėda. — 2) *die kleine E.* (*strix passerina, Linn.*), apókas. apokẽlis.

Eurige, *z. B. das E. wird euch nicht verloren gehen*, taĩ. kàs júſu, jùms ne-prapùls. *s. v. a. euer Vermögen, euer Hab u. Gut*, júſu naudà. *ihr habt das E. verloren*, jũs wiſlãb kàs júſu prapùldėte. jũs wìſą ſãwo náudą prapùldėte. *als Personenbezeichnung*, júſißkis. *seltener:* júſũjis. *z. B. ich bin einer der Eurigen*, àß wiẽs júſißkiu. *unsre Pferde sind gesund, die eurigen sind krank*, múſu arklieĩ ſweikì, júſißkiei (*seltener:* júſũjei) ſerga. *bezieht sich das „eurige" auf das Subj. des Satzes od. des Verbums, so steht dafür* ſawìßkis. *z. B. grüsst die E. von uns*, dũkite ſawìßkiams (*auch:* ſawiẽmſiems) labũ dienũ nũ múſu.

Euter, das, *z. B. das E. einer Kuh*, kárwės teßmũ. *ein volles E.*, pìlnas teßmũ.

eutern, *von den mit einem Euter versehenen Thieren, also von Kühen, Schafen, Stuten*, twiñkti. *von den nur mit unmittelbar am Bauche sitzenden Saugwarzen od. Zitzen versehenen Thieren, also von Schweinen, Hunden, Katzen*, ùdrũti.

evangelisch, I) *Adj.*, ėwangẽlißkas. *die e. Kirche*, ėwangẽlißkoji baźnýczia. *e. werden*, ėwangẽlißku paſtóti. — II) *Adv.*, ėwangẽlißkai. pagaĩ ėwangẽliją. *er predigt ganz e.*, jìs źõdį apſãko powiſám pagaĩ ėwangẽliją. *die e. lutherische Kirche*, ėwangẽlißkai liutẽrißkoji baźnýczia.

Evangelist, der, ėwangėliſtas.

Evangelium, das, ėwangẽlija. *das E. dieses Sonntages*, ėwangẽlija ßiõs ßwentõs dienõs. *das E. Matthäi*, ėwangẽlija Mattijõßiaus. *das E. von Christo*, ėwangẽlija apiẽ Kriſtų.

ewig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *z. B. Gott ist e.*, Diẽwas ámźinas. *das e. Leben*, ámźinoji gywatà. *die e. Seligkeit*, ámźinaſis ißgãnymas. *der e. Tod*, ámźinaſis ſmertis. = *immerwährend*, wis-pateñkąs. *der Geist des Menschen ist e.*, źmogaũs dwãſė wìs pateñka. — 2) *uneig, im gew. Leben*

Digitized by Google

für: lange od. immer dauernd, z. B. e. Freundschaft, wìs pateñkanti (*od.* niekadõs ne-paſiliáujanti) prietelÿſtė. *es ist schon e. Zeit her*, jaũ taĩ dideĩ (*od.* permiẽr) ìlgas cźiẽſas. — **II)** *Adv.*, amźinaĩ. *sich e. freuen*, amźinaĩ dźiaũktis. — *uneig.*, *s. v. a. immer*, wìs. wiſadõs. *jederzeit*, wiſucźiẽs. *ohne Ende*, bè gãlo. *in Einem fort*, wìs ùź wìs. *ohne Aufhören*, nepaliáutinai. *in Ewigkeit*, añt ámźiũ ámźiũ. ikì ĩ ámźiũ ámźius.

Ewigkeit, die, 1) *die unbegrenzte Dauer, das Sein ohne Anfang u. Ende* (*die unbegrenzte Zeitlosigkeit*), ámźiũ ámźiei. *seltener:* ámźiniėjiė ámźiei. *od. in alten Formeln:* ámźiei ámźiniėjiė. *das ist schon von E. so gewesen*, taĩ jaũ ìß ámźiũ (*seltener:* ìß ámźiũ ámźiu) teĩp bùwo. *das wird bis in alle E. so sein*, taĩ ikì ĩ wiſũs ámźiũ ámźius teĩp bùs. *von E. zu E.*, nũ (*besser:* ìß) ámźiũ ikì ĩ ámźiũ ámźius; *od.* ikì ámźiũ ámźiũ; *auch:* ikì ámźiũ amźinũjũ. *das wird in E. fortdauern*, taĩ amźinaĩ (*od.* ikì ámźiũ ámźiũ; ikì ĩ ámźiũ ámźius) patèks. — *uneig.*, *z. B. ich werde das in E. nicht zugeben*, àß taĩ niekadõs n'ĩwẽlyſiu. *vgl.* ewig, *Adv.* — 2) *die Zeit nach diesem Leben*, añs ámźias. *er ist aus der Zeit in die E. gelangt*, jìs ìß ßiõ ámźiaus ĩ aną̃ ámźią (*auch:* ĩ anùs ámźius) ĩſtójo.

Examen, das, ekſómas. mėgìnimas. *rslt.*, pẽrmėgìnimas. *E. durch Fragen*, klauſinėjimas. *rslt.*, pẽrklauſinėjimas. *E. ablegen*, pẽrſiklauſinėdinti. pẽrſimėgìndinti. *vgl.* Prüfung.

examiniren, ekſaminiėrũti. mėgìnti. *rslt.*, pẽrmėgìnti. klauſinėti. *rslt.*, pẽrklauſinėti. *vgl.* Examen.

Excellenz, die, *Titel, etwa:* ßlowingÿſtė. *Eure E.*, Júſũ ßlowingÿſtė. *od. mehr litt.*, ßlowìngaſis ponė.

Exception, die, *s.* Ausnahme.

Excess, der, *Ausschreitung, etwa:* ißklydìmas. *einen E. begehen*, kokiamė dalykė (ìß wėźẽs) ißklýſti. *ein Vergehen*, nuſiźengìmas. *eine fürwitzige Handlung*, praßmatÿſtė.

excessiv, *masslos*, bè mierõs.

exclusive, *Adv.*, *nicht mit gerechnet*, taĩ draugė ne-rokũjant.

excommuniciren, *d. i. in den Bann thun*, *s.* Bann.

Excrement, das, *thierischer Unrath*, ßúdas. *Mist*, mießlas.

Execution, die, *allgem.*, ekſkucijóns. akſkiwiẽrs. *sonst* 1) Vollziehung, *s. dieses.* — 2) *Leib- u. Lebenstrafe*, gadìnimas. *die E. an Jmdm vollziehen*, ką̃ gadìnti. — 3) *Eintreibung mit Zwang*, prýwarta. akſkiwiẽrs. *eine Zahlung von Jmdm durch E. beitreiben*, pìningus ìß kõ peř akſkiwiẽrą ißgáuti. ką̃ añt uźmokė́jimo peř akſkiwiẽrą priweřſti.

executiren, *s.* vollziehen.

Executor, der, ekſkúteris, io.

Exempel, das, *s.* Beispiel.

Exemplar, das, *z. B. gieb mir ein E. dieses Buches*, dũk mán tũ knÿgũ wiẽnas.

exemplarisch, 1) *musterhaft*, tõks (*Adv.* teĩp) kàd taĩ gàl kitiẽms pawéikſlu bū́ti. — 2) *beispielsweise*, kitiẽms añt pawéikſl... *strenge*, *z. B. Jmdn e. bestrafen*, ką̃ aßtrieĩ korawóti; pakorawóti.

exequiren, *s.* eintreiben, vollziehen. *vgl.* Execution.

exerciren, *als milit. Ausdr.*, akſiciėrũti. *sonst etwa:* ką̃ mokìnti. *sich üben*, mokìntis. — **Exerciren**, das, akſiciėrãwimas. mokìnimas. ißſimokìnimas.

Exercirmeister, der, kuřs akſiciėrũti mokina.

Exercirplatz, der, akſiciėrãwimo plẽcius.

Exercitium, das, 1) *Exercirübung der Soldaten*, akſiciėrãwimas. — 2) *eine Aufgabe zum Übersetzen*, kàs añt ißwertìmo (*auch:* añt pérſtãtymo) uźdũt.a *ich muss mein E. machen*, àß turiù kàs uźdũta ißweřſti. *als Schulausdruck auch:* ekſercýcija.

Exil, das, *s.* Verbannung.

exiliren, *s.* verbannen.

Existenz, die, *das Dasein*, bũtÿbė. *er leugnet die E. Gottes*, jis ſãko Diẽwo n'ẽſant. *vgl.* Dasein.

existiren, búti. *s.* Dasein, leben, bestehen.

expediren, 1) abfertigen, *s. dieses.* — 2) *fertig machen*, ką̃ pagãtawoti. pagãtawyti. — 3) *absenden*, ßaliñ ſiũſti. *rslt.*, iß-, paſiũſti. — 4) *ausrichten*, ißtaiſýti. — 5) *bereiten*, pataiſýti.

Expedition, die, 1) *s.* Abfertigung. — 2) *der Ort wo expedirt wird*, wietà kuř pagãtawojama; ißſiuncźiamà etc. *s.* expediren. — 3) *s.* Feldzug.

Experiment, das, bañdymas. *s.* Versuch.

experimentiren, *d. i. Versuche anstellen*, ką̃ bandýti. *rslt.*, pabandýti. *s.* Versuch.

Explosion, die, macnùs plyßìms.

express, 1) *s.* ausdrücklich. — 2) *besonders, z. B. ein e. Bote*, páſlas tám ýpacźiei ìßſiũſtas. *ich werde einen expressen Boten dahin senden*, àß tẽn páſlą ýpacźiei nuſiũſiu.

Extract, der, 1) *s.* Auszug. *ein schriftlicher E.*, ißrãßymas. — 2) *der Saft, z. B. aus Pflanzen*, ſýwai. *ist der E. durch Kochen gewonnen*, ißwirintiėjiė ſýwai. *der ausgepresste E.*, ißtriċkßtiėjiė (*od.* ißtraiſkintiėjiė) ſýwai.

extrafein, ýpacźiei plónas; ſmulkùs. *s.* fein.

Extrapost, die, èkſtrapuſtas.

Digitized by Google

F

F, *ein aspirirter Lippenlaut, im Litt. nicht vorhanden, in Fremdwörtern wird dafür in den noch echt littauischen Gegenden p gesetzt, z. B. in den Namen „Friedrich“* Prýdrikis. *„Feinholz“* Peĩnulcas. *Doch lernen jetzt die Littauer meistens auch das F in Fremdwörtern aussprechen.*

Fabel, die, pãſaka (*Mährchen*). *eine erdichtete Erzählung, in so fern sie als unwahr zu bezeichnen ist*, pramanýta pãſaka. *od.* kàs pramanýta: *seltener:* prãmonė. *s. v. a. unnütze Dinge*, niẽkai. *das sind lauter Fabeln*, taĩ wiſkas pramanýta. taĩ wis tikt tókios pãſakos. taĩ wis tikt prãmonės. *er hält das für eine F.*, jìs miſlyj, kàd taĩ tikt teĩp pramanýta; kàd taĩ tikt tokiẽ niẽkai.

Fabelbuch, das, pãſakū knỹgos.

Fabeldichter, der, pãſakū ſumiſlytojis. pãſakū raßẽjas.

fabelhaft, *Adj. u. Adv.*, lýg kaĩp kokià pãſaka. *das klingt f.*, taĩ ißſiwéizd (*od.* taĩ taĩp atſidū̃d), lýg kaĩp kokià pãſaka. taĩ ródos pramanýta.

Fabelei, die, *lügenhafte Erdichtung*, meligißkas pramãnymas.

Fabelhans, der, *Träumer*, ſapnõrius. ſãpno ragaĩßis. kur̃s niėkùs (*od.* melùs) pliaũp'.

Fabelland, das, tokià ſuſapnū̃ta (*od.* pramanýta) žẽmė.

Fabellehre, die, ſenūjū pãſakū mókſlas. *fabelhafte Religion*, prãmoniū wiėrà. pramanýta wiėrà.

fabeln, niėkùs (*od.* pramanýtas pãſakas; melùs) pliaũpti; wapė̃ti. *unnützes Geschwätz ersinnen*, niėkùs pramanýti.

Fabelwelt, die, *erträumte Dinge*, ſuſapnū̃ti daiktaĩ. *Träume*, ſapnaĩ. *Mährchen*, pãſakos.

Fabelzeit, die, pãſakū cžiẽſas.

Fabricant, der, fabrikañtas. *der Verfertiger eines Gegenstandes*, kur̃s kã padãręs.

Fabricat, das, padarýtas dáiktas. *dieser Tisch ist dein F.*, tą̃ ſtãlą tù padareĩ. tàs ſtãlas tãwo dárbas.

fabriciren, *verfertigen*, ką̃ darýti. *rslt.*, padarýti. — **Fabriciren**, das, padãrymas.

Fabrik, die, fabrìkė.

Fabrikarbeit, die, *allgem.*, fabrìkės dárbas. *Arbeit in Fabriken*, dárbas fabrìkėſe. *in einer Fabrik gemacht*, kàs kokiõj fabrìkėje padarýta.

Fabrikgebäude, das, fabrìkės triobà.

Fabrikstadt, die, fabrìkmiėſtis. miẽſtas pilnas fabrìkiū.

Fabrikwesen, das, fabrìkiū dalỹkai.

Façade, die, triobõs pryßakỹs.

Fach, das, 1) *allgem., ein abgetheilter, abgesonderter Raum*, ùždoris, io. — 2) *ein Brett in einem Schranke*, lentýna. *ein Loch*, ſkylẽ. *Zwischenraum*, tárpas. — 3) *eine Abtheilung in der Scheune*, bértainis, io. (ßalìnė ?). — 4) *F. auf dem Speicher*, arū̃das. — 5) *eine Geschäfts- od. Berufsart, z. B. ein Handwerk*, remẽſtas. *welches Fach wirst du studiren?* kókį mókſlą mokįſiės? *das gehört nicht in mein Fach*, taĩ nè į mãno mókſlą (*od.* remẽſtą; dalykùs) pū̃la. *er hat sich in verschiedenen Fächern der Wissenschaft versucht*, jìs tulerióopůſe mókſlůſe yrà pérſibañdęs. *Leute vom Fach*, žmónės tõ (patiẽs) mókſlo (*od.* remẽſto; dárbo). *die einzelnen Fächer einer Wissenschaft*, kókio mókſlo dalỹkai; dãlys.

fächeln, *z. B. Jmdm womit Kühlung f.*, ką̃ kůmì wėſinti.

Fächer, der, *etwa:* wėſỹklė.

fächerig, *mit kleinen Löchern versehen*, ſkylẽtas. ſù ſkylùtėmis. *mit grösseren Zwischenräumen*, ſù tárpais.

Fächser, der, *s.* Setzling, Setzreis.

Fachwerk, das, 1) *eig., die Kreuz-, Querbalken einer Wand*, ſker̃skryžiei. kryžiawõnės. *das Haus ist in F. gebaut*, tàs bùtas ſker̃skryžieis (*od.* ſù kryžiawõnėmis) budawótas. — 2) *uneig., das F. einer Wissenschaft*, kókio mókſlo dalỹkai.

Facit, das, *bei einer Rechnung*, kiẽk paſidãro. *Summe auch:* kiẽk ſuſi-eĩt. *wie viel beträgt das F.?* kiẽk cžià ìß wiſo paſidãro?

Fackel, die, žiburỹs. *eine F. von Pech*, pikìnis žiburỹs. *ein kieniger Holzspahn*, ſkalà. *aber auch:* žiburỹs.

Fackeljagd, die, medžiõklė ſù žiburieĩs.

fackeln, 1) *flackern, von der Flamme, sich schnell hin u. her bewegen*, liẽpſnos mùßas ßẽn ir̃ tẽn. — 2) *zaudern*, trùkti. *säumen*, gaĩßti. *sich besinnen*, apſimìſlyti. *er that es, ohne lange zu f.*, jìs taĩ dãrė n'ilgaĩ apſimìſlyjęs. *womit nicht lange f.*, kůmì n'ilgaĩ trùkti; gaĩßti. ką̃ tůjaũ (*od.* n'ilgaĩ trùkęs; ne-daũg ką̃ apſimìſlyjęs) darýti.

Fackelschein, der, žìburio (*od.* žiburiū̃) ßwiėſà. *bei F. fischen*, žiburieĩs bè ßwiẽcžiant (*od.* bè žìbinant) žwejū̃ti. *auch:* priẽ žiburiū̃ ßwiėſõs (*u.* ſù žiburieĩs) žwejū̃ti.

Fackeltanz, der, *etwa:* ßõkis ſù žiburieĩs.

Fackelträger, der, žìburio neßẽjis. kur̃s žìburį nẽßa. žibùrneßis, io.

Façon, die, 1) *Art u. Weise*, bū̃das. — 2) *Gestalt*, pawìdalas. ißſiweizdẽjimas. — 3) *Artigkeit*, mandagùmas. patogùmas.

Digitized by Google

feste Haltung, twarkùmas. *ein Mensch ohne F.*, netwarkùs źmogùs.

Facta, die, *s.* Thatsachen, Ereignisse.

Faction, die, *s.* Partei.

factisch, kàs tikraĩ teĩp yrà. *das ist f.*, taĩ tikraĩ (*od.* ìß tiéſõs) teĩp yrà.

Factor, der, *Aufseher,* úźweiźdas. uźdabótojis. *Diener,* taĩnas.

Factotum, das, *Jmds*, kuřs kám wìſlãb atliẽkt.

Factur, die, *Rechnung,* rokùndas.

Facultät, die, *auf Universitäten, etwa:* rẽdas. mokįtojũ rẽdas. *die theologische F.*, *etwa:* wièrõs (*od.* Diẽwo źõdźio) mokítojũ rẽdas. *die juristische F.*, *etwa:* prowũ mokįtojũ rẽdas.

fade, *ohne Geschmack,* bè ßmõko. *unschmackhaft,* neſkanùs. *abgeschalt,* nuſteĩbę̃s. *albern,* paĩkas. *er spricht fades Zeug,* jìs kaĩba czýſtùs niékùs. jõ kalbà neĩ ßìs neĩ tàs. *vgl.* abgeschmackt, läppisch.

fädeln, 1) *einfädeln, z. B. eine Nadel,* (ßiúlą ĩ) ãdatą wérti. *rslt.*, įwérti. *frq.*, wárſtyti. *rslt.*, įwárſtyti. — 2) *sich fädeln, sich in Fäden auflösen*, ißſikutũti. ißſirýkßti ardýtis. *das fädelt sich,* taĩ rýkßta. aĩdos. kutũjas.

Faden, der, 1) *zum Nähen, Zwirnsfaden,* ßiúlas. — 2) *ein F. zum Wirken, ein F. Garn,* gìjà. *einen solchen Faden z. B. in den Kamm einziehen*, gìją ĩ ſkiẽtą wérti. *rslt.*, įwérti. *frq.*, wárſtyti. įwárſtyti. — 3) *uneig., den F. der Rede verlieren,* ìß kalbõs ißeĩti; ißklýſti. *den F. der Erzählung wieder aufnehmen*, kuř pãſakodams apßiſtójęs wẽl pradẽti. — 4) *als Mass, ein Klafter,* ßiẽkſnis. io.

fadenförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks ßiúlas. *Pl.* lýg kokiẽ ßiúlai.

fadenweise, *z. B. etwas f. zerzupfen,* ką̃ wìs põ gìją ißpeßinẽti. *vgl.* Faden.

Fagott, das, fagùts. *sonst etwa auch:* didźióji dũdà.

fahen, *s.* fangen.

fähig, *beanlagt, z. B. das ist ein f. Kopf,* tàs waĩks (*od.* źmogùs) gerõs galwõs. *er hat einen f. Kopf,* jìs tùr gẽrą gálwą. *s. v. a. gelehrig,* mokſlùs. *geschickt wozu,* kuřs ką̃ darýti móka; gál. *bereit,* gãtawas. weikùs. *geeignet,* tiñkąs. *seltener:* gadnùs. *im Stande, vermögend,* kuřs įſténgia. *ich halte ihn dieser That fähig,* aß jĩ laikaũ peř tókį, kuřs taĩ galẽtũ darýti. *es ist keiner Lüge f.*, jìs n'įſténgia meĩũti. jám ne-galimà meĩũti. *der ist zu jedem Bubenstück f.*, tàs wiſaĩs welniaĩs waźiũjams. tàs añt kõźno biauraũs dárbo gãtaws.

Fähigkeit, die, *im Allgem.*, nůjėgà. *tüchtige Beanlagung des Geistes, guter Kopf,* gerà galwà. *ein Mensch von tüchtigen Fähigkeiten,* źmogùs gerõs nůjėgõs; gerõs galwõs. *Lernfähigkeit,* mokſlùmas. gerà galwà. *der Knabe besitzt wenig F.*, tàs waĩkas meñką gálwą tùr; jìs nè ką̃ ſugriẽbja (*fasst nicht viel*). *er besitzt Fähigkeiten,* jìs tùr gẽrą gálwą. jìs gerõs galwõs. *er besitzt die F. dazu*, jìs taĩ nujė́g jìs taĩ gál; įſténgia. *das Thier besitzt nicht die F. zu sprechen.* tàs gýwũlis ne-nujė́gia kalbẽti. *Tauglichkeit,* gadnùmas.

fahl, *allgem.*, paĩwas. *eine fahle Kuh,* pelėkà kàrwė. *ein fahler Ochse,* pálßas jáutis. *blassgrau,* pìlkas. *eine f. Maus,* źilà (*od.* pilkà) pelẽ. *gelblich grau,* geĩtas. geĩſwas.

Fähnchen, das, karũnẽlė. *ein F. auf dem Schiff, Wimpel,* wẽlũkas. *F. auf dem Dach,* wẽlũkas.

Fähndrich, der, *s.* Fähnrich.

Fahne, die, 1) karũnà. *jetzt auch:* fóną. *eine F. aufstellen,* karũną paltatýti. *zur F. schwören,* priẽ karũnos ßiẽkti. *rslt.*, priſiẽkti. *zur F. schwören lassen,* priẽ karũnos priſaikìnti. — 2) *die Wetterfahne,* wẽlũkas. *Wimpel auf dem Schiff,* wẽlũkas. — 3) *F. eines Federkiels,* wirßutinis plùnkſnos gãlas.

Fahneneid, der, prýſiėga priẽ karũnos.

Fahnenschmied, der, zialniẽriũ kálwis. io

Fahnenspitze, die, karũnos ßpìtſas. karũnos wirßùs; wirßutinis (*od.* ſmailũſis) gãlas.

Fahnenstange, die, karũnos kártis, iės. *f.*

Fahnenträger, der, karũnos neßė́jis. karũneßỹs, io. karũnininkas.

Fahnenweihe, die, karũnos (*Pl.* karũnũ) įßwéntinimas.

Fähnlein, das, 1) *eine kleine Fahne,* karũnẽlė. *F. auf dem Schiffmaste od. auf einem Dach, Wimpel,* wẽlũkas. — 2) *die zu Einer Fahne gehörige Mannschaft,* *etwa:* karũnpulkis, io.

Fähnrich, der, 1) *als Titel:* feñdrikis. io. 2) *Fahnenträger,* karunneßỹs. io. karũnininkas.

Fahnschmied, der, *s.* Fahnenschmied.

fahrbar, *Adj.*, 1) *was gefahren (fahrend fortgebracht) werden kann,* pàweźamas. *der Kranke ist nicht f.*, ligónį ne-galì pawèßti. ligónis ne-pàweźamas. *was gewöhnlich durch Fahren befördert wird,* wẽźamas. *f. Gegenstände,* weźamì daiktaĩ. — 2) *was befahren werden kann, z. B. ein f. Weg,* waźiũjamas kẽlias. *ist es s. v. a. schiffbar, z. B. ein f. Fluss,* ùpė añt kuriõs wáltimi bẽkti (*od.* eĩti) gali. *od.* añt kuriõs wáltys eĩti gál.

Fähre, die, perwãzas.

fahren, I) *intr.*, 1) *im Allgem., eine Bewegung, besond. eine schnelle, wohin machen, nach der Art u. Weise, in der es geschieht. z. B. nach dem Schwerte f.*, priẽ kárdo twérti; griẽbti. *Jmdn in die Haare f.*, kám ĩ pláukus twérti. *mit der Hand in die Schüssel f.* (*um darin etwas zu fassen*), (ſù rankà) ĩ bliũdą griẽpti (*v* b). *mit den Augen umher f.*, ſù akimìs apliñkui lakſtýti. *was ist ihm in den Kopf gefahren?* kàs jám ĩ miſlį (*od.* ĩ gálwą) parėjo; įpũlė? *der Schmerz ist ihm in die Zähne gefahren,* gẽlimas jám ĩ dantìs įſimetė.

Digitized by Google

Gedanke fuhr mir durch den Kopf, … mán ẽjo per̃ gálwą. *das Wort fuhr durch's Herz,* tàs żõdis mán ẽjo per̃ ßirdį; *auch:* dúrė į̃ ßirdį (*stach in's Herz*). *der Stein fuhr in's Fenster,* akmũ į̃ lángą … *der Pfeil, die Kugel fuhr in die Wand,* kulkà į̃ ßiẽną įſmẽgo. *der Vogel fuhr* (*plötzlich*) *in die Höhe,* paũkßtis pa… ; paſikėlė (*erhob sich*). *der Herr fuhr gen Himmel,* Wiẽßpats dangũn żeñgė (*schritt; stieg*). *der heilige Geist fuhr herab vom Himmel,* ßwentóji dwãſė nùżengė ìß dangaũs. *auch:* nuſiléido (*liess sich herab*). *in die Tiefe f.,* į̃ gelmę̃ léiſtis. *rslt.,* nu-léiſti. *s. v. a. herabsteigen,* żemỹn lìpti. *rslt.,* nulìpti. *der böse Geist ist in ihn gefahren,* piktóji dwãſė į̃ jį̃ į-ẽjuſi. *der Blitz fuhr in den Baum,* żaĩbas į̃ mẽdį į̃-… *der Schreck fuhr mir in die Glieder,* ißgą̃ſtis mán ẽjo per̃ kúną; per̃ … — **fahren lassen,** *loslassen,* pa-… *fallen lassen,* pemèſti. *den Zorn, … Gedanken, die Sorgen f. lassen,* … kókią mìſlį, rũpeſczius atmèſti (*fortwerfen*). — 2) *auf einem Fuhrwerk fahren, Wagen, Schlitten,* waźiũti. *frq., umher … fahren,* apliñkui waźinė́ti. *auch:* … waźinė́ti. *um Lohn fahren, Fuhrwerk … stellen,* wazmũti. *zu Schiffe f.,* … eĩti; *od. in schneller Bewegung,* … (*Jg*). *mit vier Pferden in die Stadt …* keturiẽs arkliẽs į̃ miẽſtą waźiũti. … įwaźiũti. *er ist mit Getreide zu … gefahren,* jìs ſù jawaĩs añt tur̃- … ißwaźiãwo. *er ist mit einem Schiff … Memel gefahren,* jìs (ſù) ßiẽpimi į̃ … ißbė́go (*ausgelaufen*); nubė́go … *gelangt*). *der Kutscher fährt gut,* kù- … geraĩ waźiũja. *ein Wagen fährt … der Stadt,* weźìmas waźiũja (*od.* eĩt) … ìß miẽſto. — *u n e i g., mit Jmdm … f.,* ſù kũmì geraĩ (*od.* ßwelniẽ, *d. i.* … apſi-eĩti. *ich bin dabei gut gefahren,* mán taĩ geraĩ paſiſekė. mán tàs … geraĩ ißė́jo. *er ist schlecht bei ihm … fahren,* jám priẽ jõ ne-geraĩ ẽjo. *aus … Schlafe f.,* ìß miẽgo paßókti. — … *tr., etwas auf einem Fuhrwerke fortschaffen,* ką̃ wèßti (*Jź*). *rslt.,* pa-, ìß-, …, nu-, į- etc. wèßti. *Getreide in die … f.,* jawũ į̃ miẽſtą wèßti. *rslt.,* nu-… ; *od. s. v. a. hineinfahren,* įwèßti. … *fahren,* par̃wèßti. *frq.,* waźinė́ti. *Jmdn … fahren,* ką̃ pawaźinė́ti. *etwas auf … Schiffsfahrzeuge f.,* ką̃ ßiẽpimi (*od.* …; láiwu) gabénti; kélti. *rslt., nach … sonstigen Beziehungen,* į̃-, nu- etc. … ìß-, nu-, par- etc. kélti. *Jmdn … einen Fluss f.,* ką̃ per̃ ùpę kélti. … pérkelti. — **fahrend,** wèżdams. wa-… weżą̃s. waźiũją̃s. *in passiver Bdtg, … fahrende d. i. transportirbare Habe,* … tawõras. *fahrbar,* wèżamas. … nė́ßamas. *was gefahren, getragen werden kann,* pàweźamas. pàneßamas. — **Fahren,** das, *mit dem Wagen, Schlitten,* waźiãwimas. weźìmas. waźinė́jimas. *auch:* waźiõtė (*Fahrt*). *das F. zu Schiffe,* ėjìmas. bė́gìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das F. um Lohn, Fuhren leisten,* wazmà. wazmãwimas. *das Umherfahren als Kutsher,* waźnyczia̋wimas.

Fahrer, der, waźnýczia.

Fährgeld, das, perwãzpiningiei. piningaĩ ùß pérkėlimą.

Fahrgeld, das, *d. i. Geld für's Fahren,* piningaĩ ùź waźiãwimą; ùź weźìmą; ùß pawėźinimą; ùź wãzmą. wazmõs piningaĩ. *vgl.* F a h r e n, das. *s. v. a. Brückenzoll,* muĩtas.

Fahrgeleise, das, wėżė̃.

Fährlichkeit, die, *Gefahr,* priė̀gadà. bėdà. *seltener:* pawojùmas. *voller F.,* priėgadingas. pawojingas.

fahrlässig, I) *A d j.,* nepaſidabójąs. — II) *A d v.,* nepaſidabódams. *vgl.* n a c h l ä s s i g.

Fährmann, der, perwãzininkas.

Fahrstrasse, die, wiẽßkelis, io. *auch bloss:* kẽlias. kelỹs.

Fahrt, die, 1) *das Fahren,* waźiõtė. *s.* F a h r e n, das. — 2) *eine Leiter* (*im Bergbau*), kópėczios.

Fährte, die, *Fussspur des Wildes,* pė̃dos. *auf die F. des Wolfes kommen,* wil̃ko pė̃das użeĩti.

Fahrwasser, das, wandũ ßiẽpims eĩti; *od.* kur̃ ßiẽpys bė́kti gál.

Fahrweg, der, waźiũjamas kẽlias; kelỹs. *die öffentliche Landstrasse,* wiẽßkelis, io.

Fahrwind, der, pagadà. *wir haben günstigen F. bekommen,* mẽs pagãdą (*auch:* pagadìngą wė́jį) gãwom.

Fahrzeug, das, 1) *zu Lande, Wagen,* weźìmas. — *Schlitten,* ßlãjos. *besondere Arten von Schlitten:* rõgės. wãźis, io. *s.* S c h l i t t e n. — 2) *F. zu Wasser, Schiff,* ßiẽpis, iės *f. u.* io *m. in der Bibel:* ãkrũtas. *Boot,* láiwas. *Kahn,* wáltis, iės, *f.*

falb, *graugelblich,* gel̃tas. *etwas f.,* geltókas. *ein falbes Pferd,* gel̃tis, czio. *vgl.* f a h l.

Falbel, die, *Faltensaum,* ſtulpũtas krãßtas. ſtulpũ ãpſtatas.

Falke, der, ſãkals. *auch:* wãnagas (*Habicht*). *er hat Falkenaugen,* jõ ãkys kaĩp dygùliẽ. jìs tùr ſãkalo (*od.* wãnago) akìs.

Falkenbeize, Falkenjagd, die, medźiõklė ſù ſakalaĩs. *auch etwa:* ſakalìnė medźiõklė.

Falkner, der, *etwa:* ſãkalininkas.

Fall, der, 1) *das Fallen, meistens:* pũlis, io. *auch:* pũlimas. *der Umfall,* parpũlimas. *einen F. thun,* pùlti. *rslt.,* parpùlti. *sich vom F. erheben,* parpũlęs atſikélti. *der F. von Schnee, Regen, Blättern,* kritìmas. *der Sturz, wie etwa des Wassers beim Wasserfall,* wirtìmas. *der Fluss hat einen starken F.,* tõj ùpėj wandũ greĩtai żemỹn bė́ga. *Umsturz,* parwirtìmas. —

Digitized by Google

uneig., *der Fall eines Mädchens*, nuſi-żengìmas. *das Mädchen hat einen F. gethan*, tà mergà nuſiżeñguſi *ein Mädchen zu F. bringen*, merġą priguléti. *der F. des ersten Menschen*, nuſiżengìmas (*auch:* nuſidējimas; pũlis) piřmojo żmogaũs. — 2) *Einsturz*, įgriuwìmas. *Umsturz*, pargriuwìmas. *Zusammensturz*, ſugriuwìmas. *einen F. erleiden*, *thun*, į-, par-, ſu-griúti. — *uneig.*, *der F. einer Stadt*, *d. i. Eroberung*, į-ėmìmas. apweikìmas. *Zerstörung*, išpũltyjimas. *der F. eines Handelshauses*, pũlis. — 3) *das Sinken der Oberfläche bei flüssigen Körpern*, *z. B. der F. des Wassers*, wandeñs ſekìmas. nuſekìmas. *beim Barometer*, *Thermometer*, pũlis. pũlimas. żemŷn-ėjìmas. — 4) *Zufall*, *Umstand*, *Ereigniss*, paſigãdyjimas. *es trat der F. ein*, teĩp gãdyjos. teĩp trõpyjos. *in diesem F.*, *in dergleichen Fällen*, teĩp paſitrõpyjant. teĩp ẽſant. teĩp ſtówint. *das ist nicht der F.*, taĩ nè teĩpo. teĩp n'ierà. *in beiden* (*od. in allen*) *Fällen musst du da bleiben*, aŕ bútu ßeĩp aŕ teĩp (*od.* kaĩp iŕ gãdytus; kàs iŕ nuſidũtu), taĩ tù turì czià paſilikti. *im F. der Noth*, bẽdai paſitrõpyjant. *ich habe mehrmals den F. gehabt*, mán kelis ſykiùs teĩp gãdyjos; trõpyjos. àß taĩ daũg ſŷkiu eſù pritãpęs. *wenn der F. einträte*, jeĩ taĩ nuſidũtu. *es kann der F. eintreten*, gál' teĩp nuſidũti; gãdytis; trõpytis. *das ist gerade derselbe F.*, taĩ powiſám tokſaijaũ paſitrõpyjims. *ich bin in demselben F.*, ſù maniñ powiſám teipiaũ ſtów'. ſù maniñ tàs pàts dalŷkas; tà patì. *das ist der gewöhnliche Fall im Kriege*, teĩp daugiáuſiei nuſidũda (*od.* eĩt) karė. *den Fall setzen*, *z. B. ich setze den F.*, *dass Jmd es hörte*, miſlykim, kàd taĩ kàs girdẽtu; *od.* kaĩp kàd taĩ kàs giřd'; girdįs. *gesetzt den F.*, *dass es wahr sei*, miſlykim (*od.* miſlyk), taĩ tiẽſą ẽſant. *auf jeden F.*, *auf alle Fälle bereit sein*, aŕ eĩtu (*auch:* aŕ bútu ßeĩp aŕ teĩp; *od.* eĩs kaĩp eĩs; bùs kàs bùs; trõpyſis kaĩp trõpyſis) gãtaws búti. *sich in alle Fälle zu schicken wissen*, wiſamè kàs tìkt pareĩtu (*od.* paſitrõpytu) kàs reĩk' żinóti; *od.* įſitaiſýt mokėti. *auf keinen F.*, niekù budù (*statt:* neijókiu budù). *er darf es auf keinen F. wissen*, jìs taĩ niekù budù netùr' żinóti. *im Fall* (*od. falls*), jéi; *od.* kàd. *z. B. im F. dass er kommen sollte*, jéi (*od.* kàd) jìs ateĩtu.

Fallbrücke, die, ußtráukiamas (*od.* nuléidżiamas) tiltas.

Falle, die, 1) *um Vögel*, *Mäuse zu fangen*, ſpą̃ſtai. *Fallstrick* (*in der Bibel*), żabángas. *eine F. stellen*, ſpą̃ſtus ſpę́ſti. *eine Maus in die F. bekommen*, pẽlę paſpę́ſti. *in die F. gehen*, *sich in der F. fangen*, paſiſpę́ſti. — 2) *uneig.*, *in die F. gehen*, priſiwilióndinti.

fallen, I) *eig.*, 1) *von oben hinabfallen*, a) *allgem.*, pùlti. *rslt.*, nupùlti. *in's Wasser f.*, ĩ wándenį pùlti. *rslt.*, įpùlti. *aus dem Bette f.*, ìß lówos pùlti. *rslt.*, ißpùlti. — b) *vom Fallen vieler, kleineren, leichtern Sachen, besonders wenn es in Folge eines Schüttelns geschieht*, krìſti. *rslt.*, nukrìſti. *z. B. von Regentropfen*, *Schnee*, *Hagel*, *Thau*, *Blättern*, *Früchten*, *Thränen*, krìſti. *rslt.*, nukrìſti. *wegen des Resultativs vgl.* herab-, hinein-, herausfallen. — c) *vom Fallen eines massenhaften Gegenstandes*, *s. v. a. stürzen*, wiřſti. *rslt.*, nuwiřſti. — *Die Unterscheidung von* pùlti, krìſti *u.* wiřſti *wird jedoch nicht immer festgehalten*, *z. B. die Waffen fielen ihm aus den Händen*, ginklai jám ìß rañkũ ißpũlė; ißkrìto. *die Blätter f. von den Bäumen*, lãpai kriñta nũ mẽdżiu. *ein Apfel fiel herab*, óbûlas nupũlė; nukrìto. *der Ring fiel ihm vom Finger*, żiẽdas jám nũ piřßto nupũlė; nukrìto; *auch:* nuſmùko (*streifte sich ab; glitt herab*). *er fiel vom Pferde*, jìs nũ árklio nupũlė. *aus dem Wagen f.*, ìß weżìmo ißpùlti; *von kleineren Gegenständen:* ißkrìſti. *er fiel von der Leiter herab*, jìs nũ kopėczių nupũlė; nuwiřto. *sich todt f.*, pùldams ußſimùßti. *etwas fallen lassen*, *absichtlich od. unabsichtlich*, ką̃ pamèſti. *ein Wort worüber unwillkürlich fallen lassen*, kokį żõdį żlèpterėti. *in's Schwert f.*, ĩ kardą pùlti. *das ist in den Brunnen gefallen*, taĩ įpũlė (*auch:* įkrito; įwiřto) ĩ ßulinį. — 2) *umfallen*, *von etwas Stehendem*, pùlti. *rslt.*, parpùlti. *frq.*, pũlinėti. *auf's Angesicht f.*, añt wéido parpùlti. *auch:* knúpßczias parpùlti. *s. v. a. hinstürzen*, wiřſti. *rslt*, parwiřſti. *auf die Kniee fallen*, *unabsichtlich so hinfallen*, *dass man zu knieen kommt*, (añt kẽliu) ſu-, parklùpti; *absichtlich auf die Knie f.*, (añt kẽliu) klaũptis. *rslt.*, parſiklaũpti; parpùlti. — 3) *hineinfliessen*, ĩ ką̃ bẽkti (įg) tekẽti. *rslt.*, įbẽkti. įtekẽti. *s.* ergiessen, sich. — 4) *von der Oberfläche des Wassers gesagt*, *sinken*, *niedriger werden*, ſèkti. *rslt.*, nuſèkti. *z. B. der Fluss ist sehr gefallen*, ùpė labaĩ nuſẽkuſi. *das Barometer ist gefallen*, órſtiklis (*od.* barometaris) yrà żemŷn ẽjęs; pũlęs. *das Wasser steigt u. fällt*, wandũ twįſta iŕ ſeñka. — II) *uneig.*, 1) *umkommen*, *sterben*, *z. B. er ist in der Schlacht gefallen*, jìs múßyje pũlęs. *er ist für das Vaterland gefallen*, jìs ùß tẽwißkę gýwaſtį padẽjęs; palikęs. jìs ùß tẽwißkę miręs. *die Gefallenen*, pũluſiėjiė. *er ist durch die Hand eines Mörders gefallen*, jìs peŕ rañką razbáininko gywãſtį prapùldęs; ſmeřtį rãdęs. *f. von grösseren Thieren = sterben*, pùlti. gaĩßti. dwẽſti. *rslt.*, pagaĩßti; padwẽſti. *z. B. ihm ist ein Pferd gefallen*, jám arklŷs pũlęs; pagaĩßęs. *auch:* padwẽſęs. *ihm ist ein*

Digitized by Google

Schaf gefallen, jám awìs pagaĩßuſi; nu-, paſipuſi. — 2) *aus einer günstigen Lage fallen, in einen ungünstigen, traurigen Zustand gerathen, z. B. der Kaufmann ist gefallen*, tàs kùpczius pawar̃gęs (*ist arm geworden*). *der Minister ist aus der Gunst des Fürsten gefallen*, minìſteris yrà iß kunigaikßczio pamẽtęs. *aus der Gnade Gottes f.*, iß Diẽwo malónės pùlti. *rslt.*, ißpùlti. *aus seinem Ansehen f.*, ſãwo garbę pamèſti; prapùldyti. *zu Grunde gehen*, prapùlti. *die Unschuld verlieren*, *z. B. das Mädchen ist gefallen*, mergà nuſiżeñguſi; ſãwo wieżlybỹſtę pamẽtuſi. *erobert werden, z. B. die Stadt ist gefallen*, tàs miẽſtas į̃imtas; įweiktas; apgalẽtas. tàs miẽſtas į̃ nepriẽteliu rankàs įpùlęs *s. v. a. zerstört:* ißpũſtytas. *in eine schwere Krankheit f.*, ſuñkiei ap-, ſuſir̃kti (√ g). į̃ ſuñkią lìgą įpùlti. *in eine Ohnmacht f., z. B. ich fiel in Ohnmacht*, mán ßirdìs apnỹko. *in den Schlaf f.*, użmìkti (√ g). *Jmdm in die Hände gerathen*, kám į̃ nagùs įkliúti. — 3) *plötzlich od. zufällig wohin gerathen od. kommen, z. B. mir fiel ein Buch in die Hand*, mán knỹgos į̃ rankàs parė̃jo. *den Räubern in die Hände f.*, plė́ßikams į̃ rankàs įpùlti; įkliúti. *auf einen Gedanken f.*, añt kokiõs miſliẽs pareĩti. *ich fiel auf den Gedanken*, mán į̃ mìſlį įpùlė. *der Verdacht fiel auf ihn*, miſlìs añt jõ pũlė. żmónės añt jõ ſakýjo. *mit seiner Liebe, Wahl etc. auf Jmdn f.*, añt kõ ußſipùlti. *es fiel mir in die Augen*, mán taĩ į̃ akìs parė̃jo. *das fällt sehr in die Augen*, taĩ labaĩ pũl į̃ akìs. *das fiel mir auf's Herz*, taĩ mán pũlė añt ßirdiẽs. — 4) *eine plötzliche Bewegung wohin machen, z. B. die Feinde fielen in's Land*, nepriẽteliei įpùlė (*od.* ſiwerżė) į̃ żẽmę. *dem Pferde in die Zügel f.*, prißókęs árkliui į̃ brìzgilą įſikìpti (√ b). *Jmdm um den Hals f.*, ką̃ kaklù apſikabìnti. *Jmdm in den Arm f.*, atßókęs kiénõ rañką nutwérti. *Jmdm in die Haare f.*, kám į̃ pláukus twérti; įſikìpti (√ b). *dem Feinde in den Rücken f.*, nepriẽtelius iß ißpakalio ußpùlti. *Jmdm in die Rede f.*, kám į̃ kalbą pùlti. *über Jmdn herfallen, z. B. von Hunden, Feinden*, ką̃ ußpùlti; apnìkti. — 5) *treffen, z. B. die Schuld fällt auf dich*, kaltẽ tawè trõpyj; añt tawę̃s pareĩt. *od. lieber:* tù kaĩtas. *das Loos fiel auf ihn*, bùrtas añt jõ pũlė; jį̃ trõpyjo. *die Wahl traf dich*, tawę̃ paſkýrė. żmónės ſkirdami añt tawę̃s pũlė. — 6) *eintreten, von der Zeit u. von Zeitumständen, z. B. der Zahlungstermin fällt auf diesen Tag*, ßeñdién reĩk użmokė́ti. *auch:* użmokeſnio tramýns pũl añt ßiõs diénõs. *Weihnachten fällt in diesem Jahr auf einen Freitag*, kalė̃dos pũl (*od.* trõpyja) ßį̃mẽt añt pė̃tnyczios diénõs. — 7) *sein, schwer f., zur Last f., z. B. es fällt mir schon sehr schwer zu gehen*, jaũ mán labaĩ paſuñkıta eĩti. *ich will dir nicht schwer (od. beschwerlich) f.*, àß tawę̃ ne-nóriu apſuñkinti. *das fällt mir zur Last, d. h.* a) *wird mir schwer, beschwert mich*, taĩ mán ſuñku. taĩ manę̃ apſuñkin. — b) *ich habe Schuld daran*, àß tõ kaĩtas. taĩ mãno kalcżià. — 8) *Ähnlichkeit mit etwas haben, bes. bei Farben, z. B. dies rothe Tuch fällt etwas in's Bläuliche*, tà ſkepetà prõ mė́lỹnį raudóna; *od.* pũla į̃ mė́lỹnį. *das fällt in's Weisse, Schwarze, Gelbe*, taĩ pànėß (*od.* paſìnėß) į̃ baltùmą, jùdùmą, geltonùmą. *das fällt in's Lächerliche*, iß tõ turì konė jùktis. *das fällt in's Pöbelhafte, Gemeine*, jaũ taĩ ródos negrażù; neßwánku; nepatõgu. jaũ taĩ wir̃ſta į̃ begė́dỹſtę. taĩ jaũ konė begė̃dißka. — 9) *sich vermindern, z. B. sein Ansehen ist gefallen*, jõ garbẽ paſimãżinuſi. *die Papiere sind gefallen*, põpiériei atpìgę; żemỹn ė̃ję. *der Preis des Getreides fällt*, jawũ prekià żemỹn eĩna. *od. lieber:* jawaĩ atpiñga. *etwas vom Preise f. lassen*, ką̃ nũ prekiõs nuléiſti. *der Muth ist ihm gefallen*, drą̃ſà jám ſunỹkuſi. *der Ton, die Stimme fällt*, baĩſas żemỹn eĩt. — **fallen lassen**, *z. B. den Muth f. lassen*, drą̃ſą pamèſti. drą̃ſõs ne-tèkti. *etwas aus der Hand absichtlich od. unabsichtlich f. lassen*, ką̃ pamèſti. *lass die Stange nicht f.*, ne-paléiſk kártį. ne-dũk kárczíei pùlti; parpùlti. *die Hoffnung f. lassen*, lũkeſtį pamèſti. *eine Ansicht, Meinung f. lassen*, kitõs miſliẽs paſtóti. kókią mìſlį atmèſti. *ein Wort unwillkürlich f. lassen*, kókį żõdį żlèpterė́ti. *etwas von der Forderung f. lassen*, ką̃ nũ tõ, ką̃ kàs gáuti tùr', nuléiſti. *auch:* nũ prekiõs nuléiſti. *einen Freund f. lassen*, nũ kókio priẽteliaus atſitraukti (*sich zurückziehen*). kókį priẽtelių praſtóti (*verlassen*). *eine Forderung f. lassen*, ką̃ toliaũs jaũ ne-praßýti. dė̃l tõ, ką̃ kàs kaĩtas, į̃ pakãjų dũtis. *einen Process f. lassen*, dė̃l kokiõs prowõs į̃ pakãjų dũtis. dė̃l kõ toliaũs ne-prõwytis. prõwą toliaũs newèſti. — **Fallen**, das, pũlimas. pũlis, io. nu-, į-, iß-, par-, ußpùlimas. kritìmas. wir̃tis, czio. wirtìmas. parklupìmas. parſiklaupìmas. nuſekìmas. żemỹn ė̃jimas. pagaißìmas. nudwė́ſimas. trõpyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Fall.

fällen, 1) *e i g., fallen machen, umhauen, z. B. einen Baum f.*, mèdį pakir̃ſti *Jmdn umstürzen*, parwer̃ſti. *mit der Bezeichnung, dass er dabei lang gestreckt zu liegen kommt*, ką̃ partiẽſti. parguldýti. — 2) *mehr u n e i g., s. v. a. senken, niederlassen, z. B. den Anker f.*, iñkarą mèſti; nuléiſti. *die Lanze f.*, ßpýkį į̃ prýßakį ißtiẽſti. *die Lanze gegen Jmdn f.*, ßpýkį priẽß ką̃ ißtiẽſti. *er ritt dem Feinde mit gefälltem Bayonett entgegen*, jìs jójo nepriẽteliui priẽßais bagnìtą ißtiẽſęs. *aussprechen, z. B.*

Digitized by Google

ein Urtheil f., atſũdyjimą iſztarti. *auch bloss:* atſũdyti. *vgl.* Urtheil. — **Fällen,** das, pakirtìmas. parwertìmas. pargulďymas. partiė́ſimas. metìmas. nuleidìmas. iſztiė́ſimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

fallend, *die fallende Sucht, Epilepsie*, nũmirulis, io.

Fallgatter, das, *etwa:* nulė́idźiami źirgiei.

fällig, *z. B. das Geld ist schon f.*, jaũ cźiė̃ſas (*od.* jaũ reĩk') pìningus uźmokė̃ti *das Geld ist zu Ostern f.*, añt welýkũ cźiė̃ſas bùs (*od.* bùwo), pìningus uźmokė̃ti. tiẽ piningaĩ añt welýkũ mokė̃tini. tùs pìningus reikė́jo añt welýkũ mokė̃ti.

falls, *d. i. im Falle*, jė́i. *verstärkt* jė́igi. jė́igu. *f. aber nicht*, alè jė́i nè. *z. B. f. es nicht so ist, so theile es mir mit,* jė́i nè teĩp yrà. taĩ dũk mán źìnią. *f. etwa Jmd käme,* jė́i kàs ateĩtũ.

Fallschirm, der, *etwa:* ſzirmas, pũlio greitùmą atlaikýti.

Fallstrick, der. źabángas. ſpą́ſtai. kìlpa. *in F. gerathen,* ĩ źabángus įkliúti *vgl.* Falle, Schlinge.

Fallsucht, die, *Epilepsie*, nũmirulis, io.

fallsüchtig, nũmirulį tùrįs. *er ist f.*, jìs tùr' nũmirulį.

Fallthüre, die, uź- (*od.* nu-) lė́idźiamos dùrys. *die F. niederlassen,* durìs nulė́iſti.

falsch, I) *Adj.*, 1) *nicht ächt, nachgemacht, z. B. f. Haare,* netikrì plaukaĩ. *f. Geld,* netikrì piningaĩ. *f. Götter,* netikrì diė́waĩ. *f. Frömmigkeit,* netikrà nũbaźnỹſtė. *heuchlerisch,* weidmaĩniſzkas. *betrügerisch,* klaſtìngas. *lügnerisch,* melãgiſzkas. *treulos,* newiẽrnas. *z. B. ein f. Freund,* newiẽrnas priẽtelius. *ein f. Mensch,* newiẽrnas źmogùs. *unzuverlässig,* n'iſztikimas. *voll List u. Trug,* pìlnas wỹliaus ir̃ klaſtõs. pìlnas buklỹſtės. klaſtìngas. *fehlerhaft,* kliaudìngas. *diese Nachricht ist f.. d. i. nicht wahr,* ſzità źinià ne-tiė́ſà: *erdichtet,* pramanýta. *ungerecht, z. B. ein f. Eid,* neteiſì prýſiėga *einen f. Eid thun,* neteĩſiei priſiẽkti. *ein f. Zeuge,* neteiſùs liùdininkas. — II) *Adv.*, weidmaĩniſzkai. klaſtìngai. melãgiſzkai. neteĩſiei. newiẽrnaĩ. n'iſztikimaĩ: *in der Bdtg der entspr. Adj. f. schwören,* neteĩſiei priſiẽkti. *etwas f., d. h. unrichtig machen,* kã ne-geraĩ (*od.* nè kaĩp reĩk'; nè kaĩp reĩkiant) padarýti. kã pẽrkreiptaĩ padarýti. *du singst f.*, tù ne-geraĩ giẽſti. — *Not. Da den Littauern ein Wort fehlt, welches dem Deutschen „falsch“ in allen Beziehungen entspräche, so gebrauchen sie aus Bequemlichkeit vielfach das deutsche Wort „falsch“ sowohl als Adj.* fálſzus; *als auch als Adverb:* fálſziei. *das ist ein f. Mensch,* taĩ fálſzus źmogùs. *er singt f.*, jìs fálſziei giẽſt.

Falsch, das, *in der Redensart ein Mensch ohne F.*, źmogùs bè klaſtõs. *seid ohne F. wie die Tauben,* búkite bè klaſtõs kaĩp karwẽliei. *Matt. 10, 16. besser wohl:* búkite wiẽrnõs (*od.* wiẽrningos) ſzirdiẽs *vgl.* aufrichtig.

fälschen, kã netikrù darýti. *etwas zum truge f.*, kã añt prigawìmo (*od.* añt ſtõs ſutaiſýti). *Wein durch Beimisch f.*, wỹnui kã primaiſzýti. *Gottes Wo* Diẽwo źõdį pẽrkreĩpti (*verdrehen*). *Document f.*, kókį rãſztą klaſting raſzýti. *das ist gefälscht*, taĩ añt padarýtas; pẽrraſzýtas. — **Fälschung** klaſtìngas (*od.* prigawìkiſzkas) pẽrtaiſ *s. v. a. gefälschte Documente*, netikr klaſtìngai pẽrtaiſýti) põpiėriei.

Fälscherei, die, klaſtìngas pẽrtaiſ klaſtorỹſtė.

Falschheit, die, 1) *Unwahrheit*, ne *Lüge*, mẽlas. *od. lieber Pl.* mela 2) *Unaufrichtigkeit,* newiẽrnỹbė. ne nùmas. newiẽrnà ſzirdìs. — 3) *Hint* klaſtà. wỹlius. — 4) *versteckte B* nelabà ſzirdìs. pàſlėptas nelabùmas.

fälschlich, *s.* falsch.

Falschmünzer, der, kur̃s netikrũ dãro; *od.* padãręs.

Falschmünzerei, die, netikrũ pini rymas. *F. treiben,* netikrũ pining

Falsum, das. *s.* Betrug, Verfälsc

Falte, die, 1) *eine grössere F.*, *im Rock, im Mantel,* ſtulpas. *Falten legen, bes. beim Nähen,* pũti. *rslt.*, ſuſtulpũti. *etwas in genäht, faltig,* ſtulpũtas. — 2) *eine F. im Gesicht, Runzel, eine unord F. im Kleide, Knülle,* raũkſzlas. raukſzlẽ. raũkas. *voll Falten, Runzeln,* raukſzlũtas. *das Gesicht in legen,* ſuſiraũkti. *die Stirne in F gen*, kãktą ſutráukti. *Falten* (*vom Alter*) *bekommen*, ſurùkti. — *Falten des Herzens*, ſzirdiẽs uſ paſzalieĩ.

falten, *ein Kleid, ein Stück Zeug Nähen in* (*grössere*) *Falten legen*, kã pùs ſudė̃ti. kã ſtulpũti. *rslt.*, ſu *die Stirne f.*, kãktą ſutráukti; *au* raũkti. *das Gesicht f.*, ſuſiraũkti. *die f.*, rankàs ſuſiimti. *er betete mit gef Händen,* jìs meĩdėſi rankàs ſuſi-ėm *Papier f.*, põpiėrių ſuleñkti. *einen f.*, grõmiatą ſuleñkti. *auch frq.*, ſula — **Falten,** das, ſuſtulpãwimas. ſuſi-ėmìmas. ſulenkimas. ſulañkſty *der Bdtg der entspr. Verba.*

Faltenwurf, der, ſtulpaĩ. ſtulpũ ſud ſudė̃jimas ĩ ſtulpùs.

Falter, der, *s.* Schmetterling.

faltig, *reich u. ordentlich in Falten z. B. ein f. Rock,* ſtulpũtas. *voll von dentlichen Falten, Knüllen,* R raukſzlũtas. *vom Gesicht, gerunzelt, Unwillen*, ſuſiraũkęs. *f. vom Alte* rùkęs wė́idas. *ein Weib mit faltige sicht*, ſurùkuſi bóba. *das Gesicht schon* (*vom Alter*) *f.*, jaũ wė́idas ſu

Digitized by Google

Falz, der; **Falze**, die, 1) Falte, *s. dieses.* — *Kerbe,* riñtis, czio. *Biegung,* liñkis, io. — 3) *Hohlkehle, Rinne, wie etwa in einer Säule,* fálcas.

falzen, 1) falten, *s. dieses.* — 2) *kerben,* rėßti. — 3) *Hohlkehle machen,* ſkrófti. *ein Brett f.,* leñtą ſkrófti. *jetzt gew.:* falcúti.

Familie, die, 1) *im Allgem.,* namaĩ (*Haus*). *jetzt auch schon:* famýlija. *sonst:* 2) *die Eheleute mit ihren Kindern u. Gesinde,* paczìu-du beĩ waikaĩ iř ßeimýna. *die Hausgenossenschaft,* namaĩ. — 3) *Kinder,* waikaĩ. *z. B. er hat eine grosse F.,* jìs tùr daũgel' waikũ. *er hat keine F.,* jìs ne-tùr waikũ. — 4) *Geschlecht mit allen Anverwandten,* giminẽ. *er stammt aus einer grossen F. her,* jìs ìß didźiõs giminẽs kilęs. *er gehört dieser F. an,* jìs taĩ giminei priklaũſo. *in Zusammensetzungen, z. B. Familienangelegenheiten,* famýlijos (*od.* giminẽs) dalỹkai.

Familienangelegenheit, die, famýlijos (*od.* giminẽs) dalỹkas.

Familienbegräbniss, das, giminẽs kapaĩ.

Familienfehler, der, kliaudà, kokiõj gimìnẽj ßlamti; kokiõj giminẽj wìs nũ tėwũ añt waikũ priſigemantì. *angeborner Fehler,* priſigimuſi kliaudà.

Familienglied, das, kàs priẽ kokiõs giminẽs (*od.* priẽ kokiũ namũ) priklaũſo.

Familiengut, das, dwãras kókiai wìſai giminei priklaũſą̃s.

Familienhaupt, das, giminẽs galwà.

Familienkreis, der, *Gliederzahl einer Familie,* giminẽs (ſą̃nariũ) ſkaĩtlius. *Familienversammlung,* giminẽs ſuſi-ėjìmas.

Familienmutter, die, giminẽs mótyna.

Familienrath, der, *F.-berathung,* giminẽs ſuſirõdyjimas.

Familiensache, die, *s.* Familienangelegenheit.

Familienstück, das, dáiktas kókiai gìminei priklaũſą̃s.

Fanatiker, der, *etwa:* paſiùtėlis (*od.* padũkėlis) wiėrojė

fanatisch, I) *Adj.,* añt ſãwo wiėrõs (*od.* añt ſãwo miſliẽs) lýg dur̃nas; lýg paſiùtę̃s. *eine f. Predigt,* durnawóją̃s (*od.* ſiaũcźią̃s) ſõdźio apſãkymas. — II) *Adv., z. B. er handelt f.,* jìs eĩgias kaĩp kõks ißklýdėlis; paſiùtėlis; padũkėlis.

Fanatismus, der, durnawóją̃s (*od.* dũkſtą̃s) miſliũ ißklydìmas *od.* ſiautìmas.

Fang, der, 1) das Fangen, *s. dieses. ich will auf den F. gehen,* àß eĩſiu gáudyti. *ich will auf den Fischfang gehen,* àß eĩſiu źwejõti. àß eĩſiu añt źwejõs. *ich habe heute einen guten Fang gethan,* àß ßeñdièn gẽrą źwëją turẽjau. àß ßeñdièn geraĩ ſugawaũ; ſużwejũjau. *s. v. a. Jagd,* medźiõklė. *auf den F.* (*d. i. auf die Jagd*) *gehen,* añt medźiõklės eĩti. *einen guten Jagd-Fang thun,* gẽrą medźiõklę turėti. daũg (*od.* geraĩ) ſumedźiũti. — 2) *Werkzeug zum Fangen in der Jägersprache, der F.* (*d. i. Hauzahn*) *eines Ebers,* kuĩlio ìltis, iės, *f.*. *der F.* (*d. i. Klaue*) *eines Raubvogels,* nagaĩ.

Fangeisen, das, *Fusseisen,* geležìniei ſpą́ſtai.

fangen, 1) *haschen, etwas in seine Gewalt zu bekommen sich bemühen,* ką̃ gáudyti. *der fängt Fliegen,* tàs muſiũ gáudo. *der Knecht sucht das Pferd zu f.,* bérnas árklį gáudo. *Grillen f.,* kokiũ dywnũ miſliũ graipſtýti; wajóti. *Fische fangen* (*fischen*), (źuwiũ) źwejũti. *Krebse zu f. suchen,* weźinėti. weźiũ gáudyti. — 2) *erhaschen, wirklich in seine Gewalt bekommen, also rslt.,* ką̃ ſugáuti. *auch uneig., Jmdn mit Worten f.,* ką̃ źõdźieis ſugáuti. *der Knecht hat das Pferd gefangen,* bérnas árklį ſugãwo. *den Dieb f.,* wãgį ſugáuti. *er hat viele Fische gefangen,* jìs daũg źuwiũ ſugãwo. *hat gefischt,* ſużwejãwo (*mit dem Netze*); *geangelt,* ſumeßkeriãwo. — 3) *erfassen, ergreifen,* ſugrẽpti (*√*b). nutwérti. *einen Dieb, einen Ball f.,* wãgį, bãlę nutwérti; ſugrẽpti. *ertappen,* uźliñkti. ußtrõpyti. ußklùpti. — **sich fangen,** ſuſigáudinti. *sonst meistens nach der Art, in der es geschieht, z. B. sich in Schlingen f.,* ĩ źabángus (*od.* ĩ kilpas) įkliúti. *sich in der Falle f.,* paſiſpę́ſti. *er lässt sich nicht f.,* jìs ne-dũdas ſuſigáuti. jìs ne-ſuſigáudinas. — 4) *schnell in sich aufnehmen, z. B. Stroh fängt leicht Feuer,* ßiaudaĩ greĩtai ußſidega. *er* (*ein Mensch*) *fängt leicht Feuer, d. h.* a) *wird leicht zornig,* tàs źmogùs ſtaigùs kaĩp ugnìs. — b) *er verliebt sich leicht,* jìs bewéik' méilėję ußſidega kaĩp ugnis. — **gefangen,** ſugáutas. *g. gesetzt,* apkáltas (*d. h. beschmiedet, wofür jetzt lieber:* įſodįtas. ĩkißtas). — **Gefangener,** *im Gefängniss,* kalinỹs. *ein im Kriege Gefangener,* ſugáutas. *jetzt meistens:* gifánginìnks. — **Fangen,** das, gáudymas. graĩpſtymas. wajójimas. źwejãwimas. meßkeriãwimas. ſugawìmas. ſugrėbìmas. nutwẽrimas. uźlinkìmas. ußtrõpyjimas. ußklupìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Fanggrube, die; dũbẽ añt ſugawìmo.

Fangzahn, der, *z. B. bei einem Eber,* ìltis, iės, *f.*

Farbe, die, 1) *die natürliche F., früher:* krõſas. *jetzt gew.:* párwas, *wird jedoch wo möglich einfach durch ein Adj. ausgedrückt, z. B. ein Pferd von heller F.,* ßwiẽſus arklỹs. *der Himmel hat eine blaue F.,* dangùs mẽlynas. *die F. verändern,* ſãwo párwą pamèſti. kìtą párwą įgáuti. *ist es s. v. a. die Gesichtsfarbe verändern, erblassen,* pabálti. ißbálti. ißblỹkßti. *erröthen,* apſiraũdonũti. *das Tuch hat die F. verloren,* ſkepetà nußùtuſi; nuplùkuſi; párwą pamẽtuſi. ſáulė ſkẽpetai párwą nu-

Digitized by Google

tráukuſi. *F. halten, eig.*, párwą ne pamèſti. *uneig., fest, beständig sein*, twirtas búti. — 2) *der Färbestoff, früher*: krõſas. *jetzt*: párwas. *Färbetunke*, dãźas. *etwas mit F. bestreichen*, ką̃ párwu aptèpti. *es nimmt keine F. an*, taĩ ne-prìima párwą. — *uneig.*, *einer hässlichen Sache eine schöne F. geben*, kókį pìktą dalỹką gróźinti (*schmücken*). *etwas mit schwarzen Farben malen*, ką̃ tam̃ſiei ißmoliawóti; *od.* jũdaĩs párwais parwũti. — 3) *der Ort, wo gefärbt wird*, *s.* Färberei, párwinyczia.

Färbeholz, das, parwũjanti málka.
Färbekraut, das, parwũjanczios źõlės.
Färbekunst, die, parwãwimo mokė̃jimas. *auch*: ißmãnymas parwũti.
färben, *früher*: ką̃ krõſyti. *rslt.*, pakrõſyti daźýti (*tauchen*). *rslt.*, į-, padaźýti. *jetzt gew.*: ką̃ parwũti. *etwas schwarz f.*, ką̃ jũdaĩ parwũti. *rslt.*, nuparwũti. *auch*: ką̃ jũdinti. *rslt.*, pajũdinti (*schwärzen*). *ein Tuch roth f.*, ſkẽpetą raudónai parwũti. *sich roth f.*, *roth werden*, paraũdonũti. — (*Not. Nicht ohne* pa-, *denn bloss*: raũdonũti *heisst roth schimmern*). *der Apfel hat sich roth gefärbt*, óbũlas paraũdũnawęs. *etwas mit Blut f.*, ką̃ kraujaĩs parwũti. — *uneig.*, *z. B. Alles schön f.*, wìſ͜ląb gróźinti. *die Wiese färbt sich grün*, piẽwa pràdeda źaliũti (*fängt an zu grünen*). — **Färben**, das, krõſyjimas. dãźymas. parwãwimas.
Farbenhändler, der, párwũ kupcziálninkas. źmogùs ſù párwais kupcziáują̃s.
Farbenhandlung, die, párwũ pardawnyczià. párwũ krõmas.
Farbenkasten, der, ſkrynùtė ſù párwais. párwũ ſkrynùtė.
Farbenmischung, die, párwũ ſumaĩßymas.
Farbenreiber, der, kuřs párwus trìna.
farbenreich, *bunt*, márgas.
Farbenspiel, das, párwũ mařgãwimas.
Farbentopf, der, párwũ pũdas.
Färber, der, párwininkas.
Färberei, die, 1) *die Kunst zu färben*, parwãwimas. mokė̃jimas parwũti. — 2) *Färbeanstalt*, párwinyczià. *Leinwand in die F. tragen*, audìmą pàs párwininką (*od.* ĩ párwą) nunèßti.
Färberkunst, die, párwininkũ mokė̃jimas; *od.* kùnſtas. parwãwimo kùnſtas.
Färbestoff, der, párwas. párwũ źõlės.
farbig, parwũtas (*gefärbt*). apmoliawũtas (*gemalt*). *bunt schimmernd*, (wiſokieĩs párwais) mařgũją̃s. *bunt*, márgas. *ein Farbe habend*, párwą tùrįs.
farblos, neĩ jókio párwo ne-tùrįs.
Farrnkraut, das, papárcziei.
Farr, der, bùlius. jáutis, czio. *s.* Stier.
Färse, die, *Kuhkalb*, telyczià.
Farz, der, *hörbarer Abgang der Blähung*, pĩrdis, dźio. *F. lassen*, pérſti.
farzen, *Blähungen hörbar abgehen lassen*, pérſti. *rslt.*, *unwillkürlich f.*, ſuſipérſti. *ein Farzer*, pĩrdźius.
Fasan, der, paũkßtis, faźáns wadìnams.
Faschine, die, *Reis- od. Strauchbündel*, krúmũ arbà źagarũ bùntas.
Fasching, der, *Fastnacht*, ùźgawėnės, iũ.
Fasel-, *zur Zucht gehörig*, *in Zusammensetzungen*, *durch das Adj*, weiſlìnis. *z. B. Faselschwein*, weiſlìnė kiaũlė. *ungemästet*, nepenė̃tas. *Winterschwein*, źiẽmìnė kiaũlė.
Faselei, die, *Albernheit*, páikiãwimas. *Possen*, *Unsinn*, *nichtige Dinge*, niẽkai. *er redet F.*, jìs niẽkùs pliaũp'. *albernes Gerede*, niẽkũ wapė̃jimas. paĩkas plepė̃jimas.
Faseler, der, *gedankenloser Träumer*, ſapnõriuś. *auch*: ſãpno ragaĩßis, io. *der Unsinn schwatzt*, kuřs niẽkùs pliaũp'. *der Albernheiten treibt*, kuřs wìs páikiũja. kuřs niẽkùs prówyja.
faselhaft, I) *Adj.*, *der Unsinn schwatzt*, kuřs niẽkùs pliaũp. *der Albernheiten treibt*, kuřs niẽkùs prówyja. kuřs wìs tìkt páikiũja. *ein f.* (*unfestes*) *Betragen*, netwarkùs paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, niẽkùs pliaũpdams. niẽkùs prówydams. páikiũdams. netwařkiei.
faselig, *s.* faselhaft.
faseln, 1) *faselhaft reden*, niẽkùs pliaũpti. niẽkùs wapė̃ti. — 2) *Albernheiten treiben*, niẽkùs prówyti. páikiũti. — **Faseln**, das, niẽkũ pliaupìmas. niẽkũ prówyjimas. páikiãwimas.
faseln, **fäseln**, **fasen**, **fasern**, *die Fasern od. Fasern absondern*, *sich fasen od. fasern*, plũßũtis. kutũtis. *rslt.*, ißſiplũßũti. ißſikutũti.
Faselschwein, das, weiſlìnė kiaũlė. *s.* Fasel-.
Faser, die, *allgem.*, ſtriktà. *beim Flachsstengel*, walaknà. *Fleischfaser*, miẽſõs ſtriktà. *die Fasern vom Bast u. Ähnliches*, plũßaĩ.
faserig, *beim Fleisch*, ſtriktũtas. *beim Bast*, *bei der Peitsche*, plũßũtas. *auch*: gaurũtas (*rauh*). *voll von Haaren*, plaũkinas.
fasern, *sich*, *s.* fasen.
Fass, das, 1) *ein grösseres bauchiges Gefäss. Tonne*, baczkà. *Fässchen*, baczkẽlė. *ein F. Bier*, baczka pỹwo. *ein F. zum Einschütten des Getreides* (*an einem Ende offen u. senkrecht stehend*), bõſas. *Kübel*, kùbilas. *einem Fass den Boden ausstossen*, bãczkai dùgną ißdaũßti. — 2) *in Zusammensetzungen ein Gefäss überhaupt*, *z. B. ein Tintenfass*, tintinyczià. *Salzfass*, druſkinyczià.
Fassbinder, der, *Böttcher*, bùtkiérė.
Fassboden, der, bãczkos dùgnas.
Fässchen, das, baczkẽlė.
Fassdaube, die, bãczkos ßùlas.
Fassdeckel, der, bõſo daũktis, czio. *s.* Fass.
fassen, I) *tr.*, 1) *mit den Händen etwas angreifen*, ką̃ twérti. *rslt.*, nutwérti. *s. v. a.*

Digitized by Google

befassen, z. B. ich kann mit meiner Hand so viel nicht f., àß (fù) ſãwo rankà tiẽk ne-galiù aptwérti; *auch:* apgriẽpti (*√* b). *wornach f., z. B. er fasste nach dem Stock*, jìs twẽrė lãzdą. jìs griẽbė lazdõs. *anfassen* (*rslt.*), *er fasste den Stock*, jìs nutwẽrė (*für sich a.*, nuſitwẽrė) lãzdą. *er fasste ihn bei der Hand*, jìs jĩ twẽrė (*rslt.*, nutwẽrė) priẽ rañkos. *hastig ergreifen*, ką̃ ſugrẽpti. pagrẽpti. — 2) *uneig.*, *Jmdn beim Worte f.*, ką̃ prič tõ, ką̃ jìs pażadẽjęs (*od.* priẽ jõ żõdżio) twérti; laikýti. kám, ką̃ jìs pażadẽjęs, n'atléiſti. *Jmdn bei seiner schwachen Seite f.*, ką̃ ... żion twẽrti, kuñ jìs pri-eĩnamas; kuñ jìs ... ilpnas. *ein Schauder fasste mich*, ßiurpuliẽĩ mán kúną pẽrẽmė. ßiurpuliẽĩ mán ... eĩ kúną ẽjo; pẽrẽjo. *das Stroh hat Feuer gefasst*, ßiaudaĩ ußſidegė. *etwas in's Auge f.*, añt kõ aßtrieĩ dabóti. ką̃ įſidabóti; įſiżiurẽti. ĩ ką̃ ãßtrieĩ żiurẽti. *mit dem Verstande f., begreifen, verstehen*, ką̃ pẽrmanýti. ißmanýti. *auch:* apgriẽpti. aptwérti. *in poln. Littauen:* ſupràſti. *was er lehrte, konnte ich nicht f.*, ką̃ jìs mokìno, taĩ àß ne-galẽjau pér-, ißmanýti. *die Grösse Gottes kann der menschliche Verstand nicht fassen*, Põno Diẽwo didýbę żmogaũs protas n'įſténgia aptwérti (*umfassen*); *auch:* ißmiẽrũti (*ermessen*); ißmą̃ſtýti (*ausdenken*). — 3) *etwas mit dem Geist, Herzen, Gemüthe fassen, z. B. einen Vorsatz f.*, ką̃ apſiimti. *Muth f.*, drą̃ſõs ... paſidrąſinti. *ich fasse Hoffnung*, àß ... nuſitikẽti. àß tweriũs nuſitikẽjimą. *er hat den Gedanken gefasst*, jìs taĩ ĩ miſlį ẽmėſi. *Liebe zu Jmdm f.*, kůmì pamilti. *Argwohn gegen Jmdn f.*, priẽß ką̃ pikta miſlį ĩ ßirdį imtis. *zu Jmdm Vertrauen f.*, pradẽti kůmì ißſitikẽti — 4) *einschliessen, einfassen, z. B. ein Steinchen in Gold f.*, akmenáiti áukſu aptwérti. akmenáitį ĩ áukſą įſtatýti. — *uneig.*, *Bier, Alus in ein Fass f.*, pỹwą, ãlų ĩ bãczką kóßti. *rslt.*, įkóßti (*einseihen*); ...éiſti (*einzapfen, hineinlassen*); įpìlti (*hineingiessen*). — 5) *in sich fassen, Raum wofür haben*, ſawyjè ſutalpìnti; *doch lieber in anderer Construction, z. B. die Kirche fasst 1000 Menschen*, tojè bażnýczioje telpa túkſtantis żmoniũ. *Ein Haus kann die Alle nicht mehr f.*, wiẽns bùtas jũs wiſus jaũ ne-b'-gál ſawyjè ſutalpìnti. *od. lieber:* tam̃ butè jiẽ wiſi jaũ ne-ſù-telpa. *diese Flasche fasst ein Stof*, tojè bõnczkoje teĩpa ſtópa. *das Herz konnte die Freude nicht f.*, tàs dżiaũkſmas ſãwo ßirdżiei per-dìdis. *etwas in's Gedächtniss f.*, ką̃ įſitẽmyti (*sich merken*). ką̃ galwojè palaikýti. *ein Lied in's Gedächtniss f.*, giẽſmę galwojè palaikýti. — II) *rfl.*, *sich fassen, sich in die richtige Gemüths-, Geistesverfassung od. Haltung bringen, z. B. sich* (*im Schmerz*) *f.*, rámdytis. *rslt.*, nuſirámdyti. *auch:* nurìmti. *sich beherrschen*, ſuſiwaldýti. *in Freude, Schmerz, im Spielen, Lustigsein etc. Mass halten, z. B. nicht ausgelassen sein*, jaũſtis. *sich erholen, im Schrecken, Furcht*, atſigáuti. *von grossem Schrecken zur Besinnung kommen*, ſuſimanýti. *sich in Geduld f.*, ĩ kantrùmą paſidũti. *sich kurz f., z. B. in der Rede*, ką̃ triumpaĩs żõdżieis paſakýti. triumpaĩ kalbẽti. nè per-ilgaĩ kalbẽti. — **gefasst**, *sich auf etwas g. halten*, añt kõ gãtaws laikýtis. *sich g. machen*, gãtaws paſidarýti. priſigatãwyti. *g. sein*, gãtaws búti. *ich bin darauf g.*, àß añt tõ gãtaws. *ich bin auf den Tod g.*, àß gãtaws mirti. *er war in seinem Unglück sehr g.*, jìs ſãwo nepaláimoje bùwo labaĩ ramùs; ramiõs (*od.* rìmſtanczios; tykõs) ßirdiẽs. —

Fassung, die, 1) *das Fassen*, twẽrimas. ap-, nutwẽrimas. ap-griẽbimas. laĩkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) Fassungskraft, *s. d.* — 3) *Fassung des Gemüths, im Allgem. etwa:* ßirdiẽs ſuſitwẽrimas. *Gemüthsruhe, -stille, Gelassenheit*, ßirdiẽs tykùmas. ßirdiẽs ramùmas. ßirdiẽs pakãjus. *auch:* tykà ßirdìs. ramì ßirdìs. *Geduld*, kantrùmas. *Gemüthsfestigkeit*, ßirdiẽs twirtùmas. ßirdiẽs twarkùmas. *rechte Herzensverfassung*, tìkras ßirdiẽs dawãdas; dawadningùmas; paſilaĩkymas. *er ertrug es mit der grössesten F.*, jìs taĩ ißtriwójo ſù didżiáuſiu ßirdiẽs tykumù; ramumù; twirtumù; kantrumù; *er vernahm die Nachricht mit grosser F.*, jìs taĩ patìrdams ßirdiẽs tykùmą palaĩkė jìs taĩ ne-pẽrſigą̃zdams patýrė. *Jmdn durch Schrecken ganz aus der F. bringen*, ką̃ teĩp ißgañdyti, kàd jìs wiſą twirtùmą pamẽtęs neſijaũczia. *er hat die F.* (*Gefühl für das Richtige*) *verloren*, jìs neſijaũczia (*od.* neſiżìno), ką̃ dãrąs. *er lässt sich nicht aus der F. bringen*, jìs niẽkù bũdù nepàmet ſãwo ßirdiẽs twirtùmą; tykùmą; ramùmą.

fasslich, I) *Adj.*, *verständlich*, pẽrmanýtinas. ißmanýtinas. *auch:* pẽrmãnomas. ißmãnomas. ką̃ galì iß-, pẽrmanýti. *deutlich*, áißkus. — II) *Adv.*, pẽrmãnomai. ißmãnomai. pẽrmanýtinai. ißmanýtinai. áißkiei.

Fasslichkeit, die, *Deutlichkeit*, aißkùmas. *im Übrigen durch Adj. od. Adv. s.* fasslich.

Fassreif, der, bãczkos lañkas.

Fassung, die, *s. beim Verbum* fassen.

Fassungskraft, die; **Fassungsvermögen**, das, nůjėgà ißmanýti. *od. lieber:* prõtas (*Verstand*). *nach seinem F.*, kiẽk jìs įſténgia (*od.* nujẽgia) ißmanýti. pagaĩ jõ prõtą. *er hat eine schnelle F.*, jìs kõżną dalýką tůjaũ (*od.* greĩtai) pér-, ißmãno; apgriẽbia; ſuprañta; ißpaż̃įſta. *ich muss mich zu der F. der Menge herablassen*, àß turiù pagaĩ daugýbės nůjėgą (*od.* ißmãnymą)

Digitized by Google

kalbēti. *das geht über meine F.*, taĩ eĩt peř mãno prõtą. taĩ mãno prõtas n'apgriẽbia; n'atſiẽkia. taĩ mãno prõtas n'įſténgia išmanýti. taĩ mãno prõtui perdaũg.

fast, 1) *bei Adj. od. Zahlen*, konè. *z. B. so sind sie f. Alle*, jiẽ konè wiſi tokiė. *er ist fast so gross wie ich*, jìs konè tõks dìdelis kaĩp àš. — 2) *bei Verben s. v. a. beinahe*, *z. B. ich wäre f. gefallen*, àš màźne (*od.* bewéik; *auch:* beinàź; màźnei; ėkù nagù) búcziau parpũlęs. *auch:* màźne (*u.* màźnei) parpũliau. *wir hätten f. die Schlacht verloren*, mẽs màźnei (*od.* bewéik; ėkù nagù) bútumbim mũšį praźáidę.

fasten, *allgem.*, pãſtininkauti. *sich des Essens u. Trinkens enthalten*, niẽko neĩ wálgyti, neĩ gérti. *kein Fleisch essen*, mièſõs ne-wálgyti. — **Fasten**, das, 1) *Enthaltung von Speisen*, pãſtininkãwimas. — 2) *eine Zeit des Fastens*, pãſtininkai. pãſtininkãwimo cźiẽſas. — 3) *die Zeit von Fastnacht bis Ostern*, gawẽnios. gawẽniū cźiẽſas.

Fastensonntag, der, *erste, zweite etc. F.*, pirmóji, antróji etc. nedẽldiénė põ ùźgawėniū; *od.* gawẽnioſe.

Fastenspeise, die, pãſtininkū waĩgis, io. waĩgis, pãſtininkãwimo cźiėſė wálgomas.

Fastenzeit, die, 1) *die Zeit des Fastens*, pãſtininkãwimo cźiẽſas. — 2) *die Zeit von Fastnachten bis Ostern*, gawẽniū cźiẽſas. gawẽnios. *als eine durch die Fasten bestimmte Zeit im Jahre*, gawẽniū laĩkas. *es geschah um die F.*, taĩ nuſidawė gawẽniū laikė.

Fastnacht, die, ùźgawėnės. *besuche mich zur F.*, apſilankýk priẽ manę̃s peř ùźgawėnes.

Fasttag, der, pãſtininkãwimo diénà.

fatal, I) *Adj.*, 1) *durch's Verhängniss bestimmt*, lémtas. — 2) *Unglück bringend*, nepalaimìngas. *verderblich*, prapũlingas. — 3) *unangenehm*, nepamẽkſtąs (√g). *hässlich*, baiſùs. *widrig*, priẽš. *diese Sache ist mir äusserst f.*, tàs dalỹkas mán dideĩ priẽš; mán dideĩ ne-pamẽkſta. — II) *Adv.*, nelémtai. nepamẽkſtancźiei. baĩſiei.

Fatalität, die. 1) *durch's Fatum verhängte Nothwendigkeit*, kàs teĩp lémta. *das ist eine F.*, taĩ jaũ teĩp lémta. — 2) *unglücklicher Zufall*, nepalaimìngas paſitrõpyj-mas. nepaláima. *jetzt meistens*: negiliùkis, io. *z. B. mir ist eine F. begegnet*, mán nepalaimìngai trõpyjos; gãdyjos; tìkos; nuſitiko. mán nepaláima (*u.* negiliùkis) nuſitiko.

faul, I) *Adj.*, 1) *verfault*, ſupùwęs. *angefault*, pri-, įpùwęs. *faulend*, pũwas. *ist f.*, pũwa. *morsch geworden*, patrẽšęs. *faules (übelriechend gewordenes) Fleisch*, pašwinkuſi mièſà. *faul werden*, púti. trẽšti. pašwìnkti (*niemals:* šwìnkti). *sprw.*, *das sind f. Fische*, taĩ wẽjai. — 2) *träge*, tingùs. wangùs. *auch durch's Substant. Faulenzer*, tinginỹs. *Müssiggänger*, pateikũnas. *unnützer Brotesser*, dykadũnis, io. *oder durch's Verb.* tingẽti, *z. B. du bist f.*, tù tinginỹs. tù tingi. *ein f. Pferd*, tingùs (*od.* wangùs; rambùs) arklỹs. *f. werden*, aptìnkti (√g). — 3) *nichtig*, *z. B. f. Geschwätz*, niekìngos kaĩbos. — II) *Adv.*, *z. B. das schmeckt f.*, taĩ puwimù atſidũd. taĩ atſidũd lýg pašwìnkęs. *träge*, tingieĩ. wañgiei. rambieĩ.

Faulbaum, der (*ramus frangula, Linn.*), ėwà. ėwõs mẽdis. *auch:* ièwà. jėwà. jėwõs mẽdis.

Fäule, **Fäulniss**, die, *das Faulen*, puwìmas. treššimas. *vgl.* faul, faulen. *die Kartoffel ist in F. gerathen, d. h. hat zu faulen angefangen*, ropùtė yrà pradėjuſi púti; trèſ'ti. *od. sie ist verfault*, ji ſupùwuſi. patrẽšuſi. *man muss es vor F. bewahren*, taĩ reĩk' ſaugóti, kàd ne-pútū: kàd ne-trèštū. *vgl.* faulen.

faulen, púti. *die Kartoffeln f.*, ropùtės pũwa. *morsch werden, trocken faulen*, trẽšti. *rslt.*, patrẽšti. — **Faulen**, das, puwìmas. *Morschwerden*, treššimas.

faulenzen, *faul sein*, tingẽti. *unthätig die Zeit verbringen*, niẽko ne-dirbdams cźiẽſa praléiſti. *müssig gehen*, pateikáuti. *seltener:* pateĩkti. *der faulenzt umher*, jìs pateikáudams apliñkui wálkiojas. — **Faulenzen**, das, tingẽjimas. pateikãwimas.

Faulenzer, der, tinginỹs. pateikũnas. *auch:* dykadũnis, io (*unnützer Brotesser*).

Faulenzerei, die, tingùmas. tinginỹſtė. tingẽjimas. pateikãwimas.

Faulheit, die, tingùmas. wangùmas. tingẽjimas. tinginỹſtė.

Fäulniss, die, *s.* Fäule.

Faum, der, *d. i. Schaum*, putà.

Faust, die, kùmſtė. *auch:* kùmſczia. *mit der F. schlagen*, (ſù) kùmſte (*u.* kùmſczia) mùšti. *sie schlugen ihn mit Fäusten*, jiẽ mùšė jĩ kùmſcziomis. *die F. ballen*, kùmſtę ſugniáušti. *eine F. voll Mehl*, ſáuja mìltū. *eine kleine F. voll, eig. so viel als man zwischen den Fingern, ohne die F. vollständig zu ballen, fassen kann*, źiùpſnis, io. *er kam mit dem Schwert in der F.*, jìs atẽjo ſù kárdu rañkoje; kárdą nuſitwẽręs; kárdą rañkoje laikýdams. *der Junge hielt ein Stück Fleisch in der F.*, tàs waĩkas laĩkė mièſõs ſtùkį kùmſtėje (nuſitwẽręs). *sprw.* (*scherzweise*), *das passt, wie die F. auf's Auge*, taĩ pritiñk kaĩp šùniui knìpelis (*wie dem Hunde der Knüttel*).

Fäustchen, das, kumſtẽlė. kumſtìkė.

faustdick, ſtóras kaĩp kùmſtė. kùmſczios ſtõrio.

Faustfechter, der, kurs añt kùmſtės eĩt.

faustgross, tõks dìdelis kaĩp kùmſtė. kùmſtės (*od.* kùmšczios) didùmo.

Fausthandschuh, der, kumſtìnė piřštinė.

Digitized by Google

Faustkampf, der, kowà añt kùmſtės. *mit Jmdm einen F. kämpfen*, ſù kůmi añt kùmſtės eĩti.

Faustkämpfer, der, kuȓs añt kùmſtės eĩt. *als F. gegen Jmdn auftreten,* ſù kůmi añt kùmſtės eĩti.

Faustrecht, das, *wrtl.*, kùmſtės teiſỹbė. *gew.:* ſylingẽſnis (*od.* driūtẽſnis) gerẽſnis. *die Zeiten des F.*, tõs gadýnės, kurioſè wis teĩp ẽjo, kàd ſylingẽſnis gerẽſnis. *bei den wilden Völkern gilt das F.*, priẽ pùsžwiėrißkųjū źmoniū wis ſylingẽſnis gerẽſnis.

Faustschlag, der, mußimas ſù kùmſte. *er gab mir einen F. in's Gesicht*, jis mùßė manę̇ (*od.* jis mán dãwė) ſù kùmſte ĩ wèidą. *einen F. bekommen*, wiẽną ſù kùmſte gáuti.

Februar, der, fėberwórija. fėberwórijus. fėberwórijaus mė̃no. *früher:* kowìnis (mė̃nů). *den 12. F.*, dwyliktoję̀ diėnoję̀ fėberwórijaus mėnesio. *gew.:* dwyliktąjį fėberwórijų.

Fechtboden, der, *Fechtschule* (ſtubà *od.* būtas) kuȓ kirſtỹn eĩti (*od.* añt kárdo eĩti) mokìnas.

fechten, 1) *mit Jmdm f.*, ſù kůmi kirſtỹn eĩti. ſù kůmi kiȓſtis. *sie beide f. mit Degen*, jů́du eĩt (kirſtỹn) añt kárdo. jů́du kiȓtas kardaĩs. — 2) *betteln*, ūbagáuti. ūbagais eĩti. ſù ßunimis mùßtis. — **Fechten,** das, *durch Verba.*

Fechter, der, *Jmd, der zu fechten versteht,* kuȓs kirſtỹn eĩti móka. kuȓs añt kárdo eĩti móka. *das ist ein guter F.*, tàs geraĩ (*od.* labaĩ) móka kirſtỹn eĩti. tàs labaĩ móka kárdu kowóti; kiȓſti.

Fechterschule, die, *s.* Fechtboden.

Fechterspiel, das, *etwa:* ėjimas añt kárdo.

Fechtkunst, die, mokė́jimas añt kárdo (*od.* kirſtỹn) eĩti. *die F. erlernen*, mokìntis (*rslt.*, ißſimokìnti) añt kárdo eĩti. (ſù) kárdu kiȓſti. *er ist in der F. geübt*, jis ißſimokìnęs añt kárdo eĩti; *od.* kárdu kiȓſti. *er ist ungeübt in der F.*, jis ne-mók kárdu kiȓſti.

Fechtmeister, der, žmogùs, kuȓs kirſtỹn (*od.* añt kárdo) eĩti mokìna.

Fechtplatz, der, wiėtà, kuȓ kirſtỹn (*od.* añt kárdo eĩti) mokìnas; *od.* kuȓ kirſtỹn einamà.

Fechtschule, die, *s.* Fechtboden.

Fechtunterricht, der, mokìnimas añt kárdo eĩti; *od.* kirſtỹn eĩti. *F. Jmdm geben*, kã mokinti añt kárdo (*od.* kirſtỹn) eĩti.

Feder, die, 1) *eines Vogels, allgem.*, plùnkſna. *eine junge noch mit Blut gefüllte F.*, padáiga. *eine Flaumfeder*, pūkas. *Flügelfeder*, ſparnìnė plùnkſna. *eine Schreibfeder* (*auch die von Stahl*), rãßomoji plùnkſna. *die F. schneiden*, plùnkſną piáuti. *rslt.*, ißpiáuti. *die F. spalten*, plùnſną ſkélti. *die F. eintauchen*, plùnkſną įdažýti. *die F. ergreifen*, plùnkſną nuſitwérti. *von der F. leben*, iß plùnkſnos mìſti; maitìntis. *ein Buch unter der F. haben*, kókias knygàs põ plùnſną turė́ti. knygàs raßýti. *dies Buch ist aus seiner F. geflossen*, ßitos knỹgos ìß jõ plùnkſnos tekė́juſios. ßitàs knỹgas jiſaĩ [illegible]-ãßęs. *die F.* (*zum Schreiben*) *ansetzen*, plùnkſną priſtatýti. *F. auf dem Hut*, plùnkſną añt kepùrės. *Federn in die Betten schütten*, plùnkſnū ĩ pãtalus pìlti; krė̃ſti. *voll Federn, allgem.*, pìlnas plùnkſnū. *s. v. a.* **a)** *befiedert*, plùnkſnůtas. *das junge Vögelchen ist schon voll F.*, tàs paukßtýtis jaũ plùnkſnůtas. *voller Flaumfedern*, pūkůtas. — **b)** *mit Federn bestreut*, plùnkſninas. *von F. gemacht*, plunkſninis. *der Vogel bekommt Federn*, paũkßtis gáun plùnkſnū. paũkßcziui plùnkſnos žė̃lia. *die F. spriessen*, plùnkſnos dýkſta (√g). *F. reissen od. schleissen*, plùnkſnū plė̃ßti. *das Vögelchen ist noch ohne F.*, tàs paukßtýtis dár bė plùnkſnū; dár ne-tùr plùnkſnū; dár plìkas (*noch kahl*). — 2) *elastische Druckfeder, in der Uhr, am Schloss, am Wagen*, plùnkſna. *die F. springt zurück*, plùnkſna atgãl ßóka. *rslt.*, atßóka. *der Wagen hängt in F.*, weźìmas kãba plùnkſnoſe.

Federball, der, bãlė (*auch:* pìlinė) plùnkſnomis prikimßtà (*mit Federn gestopft*); plùnkſnomis apſtatýta (*mit Federn besetzt*). plunkſnìnis bãlis, io.

Federbette, das, plùnkſnū pãtalas.

Federbusch, der, 1) *Busch von Federn*, plùnkſnū kókßtas. — 2) *der F. eines Vogels*, kůdas. — 3) *F. eines Soldaten*, fėderpußė. *auch:* ůdegà (*Schweif*).

Federchen, das, plunkſnė̃lė. plunkſnìkė. *Flaumfeder*, pūkas. *demin.*, pūkė̃lis.

Federhandel, der, kupcziãwimas ſù plùnkſnomis. plùnkſnū kupcžỹſtė. *F. treiben*, ſù plùnkſnomis kupcziáuti.

Federhut, der, 1) *ein Hut von Federn*, plùnkſnū kepùrė. plunkſnìnė kepùrė. — 2) *ein Hut mit Federn besteckt*, kepùrė plùnkſnomis apkaißýta. *mit einer Feder geschmückt*, ſù plùnkſna paßweiſtà.

federig, 1) *gefiedert*, plùnkſnůtas. — 2) *voll Federn*, plùnkſninas.

Federkiel, der, plùnkſnos kótas.

Federkissen, das, plùnkſnū priẽgalwis, io. priẽgalwis plùnkſnomis pripìltas.

Federkraft, die, *etwa:* plunkſnìnė ſylà. plunkſnìnis atßokìmas.

Federkrieg, der, raßtemokítųjū kowà. rãßtißka kowà. kowà rãßtais kowójama. *einen F. führen*, rãßtais kowóti.

federleicht, lengwùs, kaĩp kokià plùnkſna. plùnkſnos lengwùmo.

Federlesen, das, *Redensart: wenig Federlesens womit machen*, kõ ne-daũg kláuſti; atbóti. ſù kůmi ką̃ trumpaĩ atlìkti.

Federmesser, das, peĩlis (io) plùnkſnoms piáuti. plunkſnãpeilis, io.

federn, *sich*, plùnkſnas mė̃ſti.

Federschleissen, das, plùnkſnū plė̃ßymas.

Federschleisser, der, kuřs plùnkſnas plēßo.
Federspule, die, *s.* Federkiel.
Federstrich, der, plùnkſnos brūkis, io. *einen F. machen*, wiēną brūkį ſù' plùnkſna padarýti.,
Federvieh, das, plunkſnűtiėjiė gýwoliei.
federweich, minkßtas kaỹp pūkas. *ich liege f.*, àß galiù (teỹp minkßtaĩ) kaỹp añt pùkū.
Federwildpret, das, paukßtiėnà. medìniū paũkßcziū pecziánka.
Federzeichnung, die, źénklinimas ſù plùnkſna.
Fee, die, *etwa:* laumě̃.
Feenmärchen, das, pãſaka apiẽ laumės. laumiū pãſaka.
Fegefeuer, das, cźýſcźius.
fegen, *kehren, mit dem Besen*, ßlűti. *rslt.*, ißßlűti. *fege die Stube*, ißßlűk ſtùbą. *dem.*, ßlawinėti. *wischen*, kã ßlűſtyti. *scheuern*, trìti. ßweĩſti. ßiūrűti. — **Fegen,** das, ßlawìmas. ßlawinějimas. ßlűſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Fegeopfer, das, cźýſtyjimo apiėrà. *Kehricht*, ſą́ßlawos (*1. Cor. 4, 13*).
Feger, der, *Reiniger*, cźýſtytojis. *Kehrer* ßlawě̃jas.
Fehde, die, *Streit*, waĩdas. *Krieg*, kãras. *Feindschaft*, nepriėtelýſtė.
Fehdebrief, der, *etwa:* kãro priſākymo rãßtas.
Fehdehandschuh, der, *Jmdm den F. hinwerfen*, kã añt kowõs paſiwadìnti.
Fehl, der, *s.* Fehler.
fehl-, *in Verbindung mit einigen Verben in der Bdtg von falsch, z. B.* **fehlgehen,** *verirren*, klýſti. *rslt.*, paklýſti. — **fehlgreifen,** twérdams ne-nutwérti; ne-trõpyti. — **fehlschiessen,** ßáudams ne-trõpyti. *du hast fehlgeschossen*, ne-trõpyjei. — **fehlschlagen, a)** *schlagend nicht treffen*, (mùßdams) ne-trõpyti. — **b)** *nicht gelingen*, ne-paſiſékti. *mein Versuch hat fehlgeschlagen*, mãno bañdymas ne-paſiſekė. *die Hoffnuug schlug fehl*, jìs nůprõſnai lūkuriãwo. — **fehltreten,** prõ ßãlį mìti. *rslt.*, numìti.
Fehlbitte, die, nůproſnà maldà. *eine F. thun*, kõ nůprõſnai meĩſti. *du wirst mich doch keine F. thun lassen*, tù mán tìkt ne-dűſi nůprõſnai praßýti.
fehlen, 1) *nicht treffen*, ne-trõpyti. ne-patrõpyti. *er schoss ohne zu f.*, jìs ßáudams geraĩ trõpýjo. jìs ne-ßówė prõ ßãlį (*schoss nicht vorbei*). — *uneig., weit gefehlt!* netrõpyjei (*hast nicht getroffen*). niėkù bûdù (*durchaus nicht*). *Redensarten mit „weit gefehlt“ s. auch Nr. 3 am Ende. es kann nicht f., d. i. es wird gewiss geschehen*, ne-gál kitaĩp búti. tikraĩ teĩp tùr' nuſidűti. — **2)** *einen Fehler begehen, sich vergehen*, nuſiźeñkti (*√g*). nuſidėti. *sich versehen*, pérſiźiūrėti. *unrichtig handeln*, kã ne-geraĩ padarýti. *ich habe darin gefehlt*, àß tamè ne-geraĩ padariaũ; pérſiźiūrějau. *er hat gegen dies Gebot sehr gefehlt*, jìs priėß tą̃ priſãkymą labaĩ nuſiźengė. *aus Unwissenheit f.*, neźinódams kã ne-geraĩ padarýti; nuſiźeñkti. — **3)** *mangeln, allgem. der bequemen Construction wegen vielfach aus dem Deutschen:* feliūti. *im Einzelnen: nicht da sein*, n'ièrà, *z. B. es fehlt noch an ihm od. er fehlt noch*, jõ cźià dár n'ièrà. *nöthig sein*, reĩkti. priwalù búti. *mir fehlt es an Geld*, àß piningū̃ ne-turiù (*ich habe nicht G.*). àß ſtokóju piningū̃ (*ich habe einen Mangel an G.*). mán reĩkia piningū̃ (*habe G. nöthig*). àß priwalaũ piningū̃ (*ich bedarf des G.*). àß piningū̃ ne-tekaũ (*mir ist das G. ausgegangen*). *es fehlt ihm nicht an Muth, aber an Kraft*, jìs drą̃ſõs beřõds tùr', alè ſylõs nė. *es fehlt nicht an Arbeit*, dárbo ganà yrà. *er liess es an nichts f.*, jìs wìſláb dãwė (*d. i. gab; od.* dãrė, *that*), kõ tìkt reikějo. *er liess es mir an nichts f.*, jìs mán niẽko nė-dawė ſtokóti. *er liess es an Fleiss f.*, jìs ne ganà ſtropùmo ißródė. ne ganà ſtropùs bùwo. *du fehlst mir überall*, tawę̃s wiſuř paſigendù. *es f. mir noch 10 Thaler*, mán dár reĩk deßimt dóreliū. *das fehlte nur noch zu meinem Unglück*, dár tìkt tõ te-reikějo añt mãno nepaláimos. *es fehlt viel*, dár daũg reĩkia. dár tolì nū̃ tõ. *es fehlte wenig, so wäre ich gestorben*, ne-daũg reikějo, taĩ búcźiau numìrę̃s. àß búcźiau bewéik' (*od.* konė; *auch:* ėkù nagù) numìrę̃s. àß konė nùmiriau. *es fehlt noch sehr viel, dass er mich lieben sollte*, tám (*od.* añt tõ) dár daũg reĩkia, kàd jìs manę̃ mylė́tū. dár jìs manę̃ tolì ne-mýl'. *weit gefehlt, dass er mich liebt, hasst er mich vielmehr*, jìs manę̃ neĩ ìß tólo ne-mylědams manę̃s jū̃ labiaũs ne-keñcźia. jìs uźiót (*anstatt*) manę̃ mylėję̃s, manę̃s jū̃ labiaũs ne-keñcźia. *weit gefehlt, dass er zur rechten Zeit da sein sollte, kam er vielmehr gar nicht*, uźiót tikrū̃ cźiėſù cźià bùwę̃s. jìs jū̃ labiaũs powiſám n'atẽjo. — **4)** *fehlschlagen, z. B. das kann mir nicht f.*, taĩ mán tùr' paſiſékti. — **5)** *eine Wonne od. Schmerz empfinden, z. B. was fehlt (od. ist) dir?* kàs táw keñkia (*thut dir weh*)? *es fehlt mir nichts*, mán niẽko ne-keñkia. — **6)** *vermissen, z. B. der Stock fehlt mir allenthalben*, àß tõs lazdõs wiſuř paſigendù. — **Fehlen,** das, netrõpyjimas. nuſiźengìmas. nuſidějimas. pérſiźiūrějimas. féliãwimas. ſtokójimas. reikějimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Fehler, der, **1)** *Mangel in physischer Hinsicht, z. B. ein F. am Körper*, kliaudà. *Ungesundheit*, neſweikùmas. *Schaden*, ißkadà. *er hat einen F. am Fuss*, jìs tùr neſweĩką kóją. priẽ jõ kójos kàs ne-geraĩ; kàs neſweikà. *das Pferd hat keinen F.*, tàs arklýs powiſám ſweĩks; ne kliaudingas; nė tùr' neĩ jokiõs kliaudõs. *das Pferd hat viele F.*, tàs arklýs daũg da-

Digitized by Google

...kůfe neſweīks; tùr' daūg kliaudū. — 3) *Unrichtigkeit*, kàs ne-geraī, *z. B. da hast du im Schreiben einen F. gemacht*, ...ia tù kā ne-geraī paraßieī. *im Sprechen einen F. machen*, kalbēdams kā ne-geraī paſakýti. *Versehen*, pérßiźiūrējimas. *im Sprechen, Schreiben keinen F. machen*, ...nilāb powiſam geraī paſakýti, paraßýti. ...ė jókio pérßiźiūrējimo kalbēti, raßýti. kalbédams, raßýdams niēkaip ne-pérßiźiūrēti. *du hast in diesem Schreiben sechs F. gemacht*, tù ßimè raßtè ßeßis ſykiùs pérßiźiūrējei; *od.* ßeßis ſykiùs kā ne-geraī paraßeī. *er siehts für einen F. an*, jìs taī peř kā ne-gēra laīko. jìs mìſlyja, kàd taī ne-geraī. *der Brief ist voller F.*, tõj grōmiatoje labaī daūg ne-geraī paraßýta. — 3) *Mangel in Hinsicht auf Sittlichkeit, Vergehen*, nußiźengìmas. nußidējimas. *einen F. begehen*, nußiźeñkti (√g). nußidēti. *ein F. des Herzens*, ßirdiēs kliaudà. ßirdiēs kliaudà; ßirdiēs neſweikùms. *er hat viele F.*, jìs tùr daūg kliaudū. priē jõ daūg ... ne-geraī. — *Not. Da* kliaudà *wenig im Gebrauch ist, und die littauische Sprache sonst kein Wort besitzt, durch welches das Wort „Fehler" in der vollen Bedeutung von Unrichtigkeit od. Mangelhaftigkeit bequem übersetzt werden könnte, so ... man dafür fast überall das deutsche Wort mit littauischer Endung:* fēleris, io.

fehlerfrei, I) *Adj.*, bè jokiõs kliaudõs. ...kliaudìngas. *jetzt vielfach:* bè jókio fēlerio. *ganz gesund, z. B. das Pferd ist f.*, arklỹs powiſam ſweīkas; bè jókio fēlerio. *ohne Unrichtigkeiten, z. B. seine Aussprache ist völlig f.*, jìs źodźiùs ìßtaria powiſam kaīp reīkia. jõ ißkalbējimas powiſam ne-kliaudìngas; bè fēlerio. *sein Leben ist f.*, jõ paſi-elgìmas nekliaudìngas; nebártinas; bè nūtartiēs. *kein Mensch ist f.*, neī jõks źmogùs bè kliaudõs; powiſam tõks, kaīp jàm reīktū (*od.* kõks ... turētū) búti. *vgl.* Fehler. — II) *Adv.*, bè jokiõs kliaudõs. bè nūtartiēs. nekliaudingai. nebártinai. wiſái kaīp pareītis. bè fēlerio.

Fehlerhaft, I) *Adj.*, kliaudìngas. *f. Aussprache*, ne-gēras ißtarìmas. *ein f. Druck*, drukà pilnà kliaudū (*jetzt lieber:* pilnà fēleriū); pilnà pérßiźiūrējimū (*voller Versehen*); pilnà pérßidrukawójimū (*voller Druckfehler*). drukà, kuriõj daūg kàs ne-geraī ißdrukawóta. *eine f. Gesinnung*, kliaudinga dūmà. *verkehrt*, pērkreiptà. *unangemessen*, nepritiñkąs. *vgl.* Fehler. — II) *Adv.*, kliaudingai. ne-geraī. pérkreiptaī. nepritiñkanczíei. nè kaīp púlas. ... kaīp reīkia. *der Brief ist f. geschrieben*, tà grōmiata klaudingai raßýta. tõj grōmiatoj daūg kàs ne-geraī raßýta. tõj grōmiatoj rañdas daūg fēleriū.

Fehlerhaftigkeit, die, *etwa:* kliaudingùmas. kliaudingỹstė. *doch lieber durch's Adj. od. Adv. zu umschreiben. s.* fehlerhaft.

fehlerlos, *s.* fehlrfrei.

Fehlgeburt, die, pagimdymas neczìélū. *meistens zu umschreiben, z. B. die Frau hat eine F. gethan*, taī moterìßkiei ne-geraī ējo; ne-geraī nuſitìko.

Fehlgriff, der, 1) *falscher Griff*, negérs twērims. *einen F. thun*, kā ne-geraī twérti. kā twérdams ne-nutwérti; ne-trõpyti. *vgl.* fehl-. — 2) *Versehen*, pérßiźiūrējimas. *in dieser Sache hast du einen F. gethan*, ßimè dalykè tù pērßiźiūrējei; kā ne-geraī padareī. *das war ein arger F. von dir*, taī tù labaī ne-geraī padareī; ne-trõpyjei.

Fehlhieb, Fehlschlag, der, kiřtis (cźio) prõ ßālį (*Schlag vorbei*). *einen F. thun*, kiřſdams (*od.* mùßdams) ne-trõpyti. *vgl.* fehl-.

fehlschlagen, *s.* fehl-.

Fehlschluss, der, *etwa:* miſliēs netrõpyjimas. *einen F. machen*, miſlimìs (*od.* miſlinējimu) ne-trõpyti.

Fehlschuss, der, ßūwis (io) prõ ßālį eīnąs. ßūwis ne-trõpyjąs. *einen F. thun*, ßáudams ne-trõpyti. prõ ßālį ßáuti. *das war ein F.*, tàs ßūwis prõ ßālį ējo. tàs ßūwis ne-trõpyjo.

Fehltritt, der, 1) *eig., z. B. einen F. thun*, ßalè numìti. *das war ein F.*, taī bùwo ßalè numìnta. *ausgleiten*, paſlýſti. *der Fuss that einen F.*, kója paſprúdo; paſlýdo (*glitt aus*). — 2) *uneig., in sittlicher Hinsicht:* nußiźengìmas. *das Mädchen hat einen F. gethan*, mergà nußiźeñguſi.

Fehlzug, der. nūprõſnas trūkis (*vergeblicher Zug*).

Fehm, die; **Fehmgericht**, das, *etwa:* pàſlēptas ſūdas añt gywaſtiēs iř ſmeřtiēs.

Fehmrichter, der, *etwa:* ſudźià ſlapczíeī (añt gywaſtiēs iř ſmeřtiēs) ſūdyjąs.

Feier, die, 1) *das Feiern*, *s.* feiern. — 2) *ein Fest*, ßweñtė. *s.* Fest.

Feierabend, der, ßweñts wãkaras. *F. machen*, ßweñtą wãkarą darýti. *rslt.*, padarýti. *die Arbeit fortlegen*, dárbą ßaliñ dēti. *zu arbeiten aufhören*, dìrbęs liáutis; paliáuti.

Feierkleid, das, *s.* Festkleid, Feiertagskleid.

feierlich, I) *Adj.*, *heilig*, ßweñtas. *herrlich, erhaben*, ßlõwnas. ßlowìngas. *festlich*, cźiaſtìngas *ein f. Versprechen geben*, kā ßwentaī (*od. auch:* ſù áukßtu patìkrinimu) paſiźadēti. — II) *Adv.*, ßwentaī. ßlownaī. ßlowìngai. cźeſtìngai. ſù áukßtu patìkrinimu. *s.* schwören, aukßtaī priſiékti. *langsam*, pamaźù. *z. B. er schritt f. einher*, jìs źeñge wis źiñkſnis põ źiñkſnio. *er sprach zu mir f. die Worte*, jìs mán ßwentaī (*od.* réts ìß rēto) tùs źodźiùs kalbējo.

Digitized by Google

Feierlichkeit, die, *feierliche Umstände, z. B. Jmdn mit grosser F. bestatten,* ką ſù dìdele ßlowè (*od.* dideĩ cźiaſtìngai; dideĩ ßlowìngai) paláidoti. *viele Feierlichkeiten wozu veranstalten,* daũg ßlowẽs (*od.* daũg cźiaſtìngũ daiktũ) añt kõ taiſýti. *vgl.* feierlich, *Adv.*

feiern, I) *tr.*, 1) *feierlich begehen,* ką̃ ßwę̃ſti. *den Sonntag f.*, ßweñtãję diẽną ßwę̃ſti. *den Geburtstag f.*, gimìmo diẽną cźiaſtìngai praléiſti. *die Hochzeit f.*, ſwõdbą cźiaſtìngai ßwę̃ſti. ſwõdbą ſù dìdele ßlowè laikýti. — 2) *preisen, verherrlichen,* ką̃ gárbinti. ßlówinti. *viel u. oftmals rühmend nennen,* garbawóti. *ein sehr gefeierter Name,* daũg garbawótas wardas. *auch:* dideĩ pagìrtas wardas. — II) *intr.*, *müssig gehen,* pateikáuti. *die Arbeit ruhen lassen, nichts thun,* ßwę̃ſti. *der feiert* (*thut nichts*), tàs ßweñcźia. — **Feiern,** das, ßwentìmas; cźiaſtìngas praleidìmas. gárbinimas. pateikãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Feierstunde, die, ãtilſiės (*od.* atſiilſẽjimo) adynà. adynà bè dárbo.

Feiertag, der, 1) *Festtag,* ßwentà dienà. ßweñtė. *s.* Festtag. — 2) *Ruhetag,* atſiilſẽjimo dienà. ãtilſiės dienà. ãtlykio dienà (*Feiertag in Folge verrichteter Arbeit*). dienà bè dárbo (*arbeitsloser Tag*). *Jmdm F. geben,* kám ãtlykio (*od.* atſiilſẽjimo) diẽną dũti. *auch:* diẽną añt atſiilſẽjimo dũti.

feiertäglich, I) *Adj.*, ßweñtdiėnißkas. — II) *Adv.*, ßweñtdiėnißkai. *wie an Feiertagen,* kaĩp ßwentomìs diėnomìs. kaĩp añt ßwentũ diėnũ. kaĩp añt ßweñcźiũ. *einem Feiertage gemäss,* pagaĩ ßwentũ diėnũ bũdą. kaĩp ßwentomìs diėnomìs (*od.* añt ßweñcźiũ) pareĩtis. *jeden Feiertag,* kàs ßweñtę. kàs ßweñtą diẽną.

Feiertagskleid, das, ßwentũ diėnũ rũbas. rũbas ßwentoſè diėnoſè dẽwimas. rũbas añt ßwentũ diėnũ.

feig, I) *Adj., furchtsam,* baimìngas. *nicht beherzt,* nedrą̃ſùs. *blöde,* lẽtas. *scheu,* baukßtùs. *verzagt,* nuſimìnęs. *feig sein, fürchten,* bijótis. baukßtýtis. *ein f. Mensch,* baukßtùtis źmogùs. *auch:* ſenà bóba (*altes Weib*). *obscön:* pyzà õ nè wýras. — II) *Adv.*, baimìngai. nedrą̃ſieĩ. lėtaĩ baukßcźieĩ. ſù baukßcźià (*od.* ſù nuſimìnuſia) ßirdimì.

Feige, die, pygà.

Feigenbaum, der, pỹgmedis, dźio. pỹgũ mẽdis, dźio.

Feigenblatt, das, pỹgũ lãpas; lãkßtas.

Feigengarten, der, pỹgũ dařźas. pỹgũ ſõdas.

Feigenwein, der, wỹnas, ìß pỹgũ padarýtas.

Feigheit, die, *etwa:* baukßtùmas. baimingùmas. priſibijójimas. lėtùmas. nedrą̃ſùmas. nuſiminìmas. baukßtßirdỹſtė: *in der Bdtg der entspr. Adj. s.* feig.

feigherzig, baukßtßirdis, dźio. baukßtõs (*od.* baimìngos) ßirdiẽs. baukßtùtis, cźio.

Feigherzigkeit, die, baimìnga (*od.* priėgi... dos labaĩ priſibìjanti) ßirdìs, iẽs. baukßtùt... ßirdìs. *s.* Feigheit.

Feigling, der, dideĩ baukßtùs źmogùs. pri... gãdos dideĩ priſibìjąs źmogùs. baukßtùti... źmogùs. baukßtßirdis źmogùs. bl... ßis, io.

Feigwarze, die, kárpa.

feil, 1) *eig.*, *für Geld zu haben,* ùß pinig... gáunamas. *er hat Gerste feil,* jìs t... miẽźiũ pardũti. *er bietet sein Pferd f...* jìs ſãwo árklį pardũtinaĩ (*od.* añt pard... wìmo) ißſiúlo. jìs nór ſãwo árklį pardũt... jìs ſãwo árklį añt pardawìmo ſtãtęs. ... *sein,* peřkamas búti. *er ist mir dafür nic... f.*, àß jį̃ ùß tą̃ prẽkią ne-pardũdu. — 2) *uneig.*, *erkäuflich, z. B. eine Dirne,* kẽkßė. *ein f. Richter,* pàperk... ſùdźià. ſùdźià, kurĩ galì pér-, papi... *es steht ihm alles f.*, ùź wìningę jìs wi... ßaliñ padũd. ùź wìningę jám niẽko ... per-brangù.

Feile, die, piẽlycźià. (*auch:* piėlà. tri...

feilen, 1) *eig.*, ką̃ piẽlyti. — 2) *unei... z. B. eine Rede, eine Schrift f.*, k... kaĩbą, kókį rãßtą dáilinti. — **Feilen,** ... *eig.*, piẽlyjimas. — *uneig.*, dáilini...

feilenartig, lýg kaĩp kokià piẽlycźià.

Feilenhauer, der, źmogùs, kurs piẽlyc... dãro. piẽlycźininkas.

feilschen, *dingen um etwas,* ką̃ derė̃ti. *z. B. um eine Kuh f.*, kárwę derė̃ti. — **Fe...schen,** das, derẽjimas.

Feilspäne, die, *vralt.:* nũpiėlos *u.* nùpi... *gew.:* nupiẽlytos geleźiũ źiógſpiros.

fein, I) *Adj.*, 1) *zart, dünn,* plónas. ... *das Gegentheil dick,* ſtóras. *ein f. F...* plonà gijà. *ein f. Span,* plonà ſk... *f. Leinwand,* plónas audìmas. *ein f. Kl...* plonà kleidà. — *uneig., f. Stimme,* pl... balſas. *ein f. Unterschied,* meñkas (... wõs ißpaźį́ſtamas) ſkirtumas. *zwischen beiden ist nur ein f. Unterschied,* t... konė wiẽns õ wiẽns. — 2) *aus klei... einzelnen Theilchen bestehend,* ſmulk... *davon das Gegentheil grob,* ſtambùs. *z.* ... *f. Mehl,* ſmùlkũs miltai. *f. Brot,* ſm... dũna. *f. Wolle,* ſmùlkios wìlnos. *f.,* ... *klein gehauenes Holz,* ſmulkì málka. ... *f. hauen,* málką ſmùlkinti. *rslt.,* ſu... kinti. — 3) *rein, lauter, z. B. f. G... Silber,* cźỹſtas áukſas, ſidãbras. — 4) ... *zartem äusseren Aussehen u. Gesitt... z. B. ein f. Mädchen,* mañdagi merg... *s. v. a. keusch,* wiẽźlyba. *f., d. i.* ... *Waaren,* puĩkus (*od.* daĩlũs) tawõrai. ... mañdagus. *herrenmässig,* põnißkas. ... *lich,* ßaũns. *prächtig,* puikùs. *sehr f. Sitt...* dideĩ mañdagũs bũdai. *f. Betragen,* m... dagus paſi-elgìmas. *ein Mann von f. B... dung,* źmogùs dìdźio mandagùmo: ... mañdagaus paſi-elgìmo. — 5) *scharfsinnig,*

B. *ein f. Ohr*, aßtrì (*od.* aßtrieĩ girntì) aufis. *f. Verstand*, aßtrùs prõtas *listig, schlau*, kytrùs. *hell, klar*, ßwiėſùs. *ein f. Denker*, kytrùs (*od.* aßtrùs) miſliñtojas. *ein f. Kopf*, kytrì galwà. *verschlagen*, ſuſuktà. — II) *A d v.*, plonaĩ. ſmùlkiei. ... ſtaĩ. mañdagiei. wiẽžlybai. põnißkai. ... ſkiei. daĩliei. aßtrieĩ. kỹtriei. ßwiẽßiei: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

..., *Adj.*, *feindlich gesinnt*, kám negeras. *er ist mir f.*, jìs mán negérs (*nicht gut*). jìs priẽß manę̀ piktõs ßirdiẽs. *auch bloss:* jìs priẽß manę̀ pìkts. jìs manę̀ n'apkeñczia (*hasst mich*). jìs añt manę̃s pỹkęs (*zürnet mir*). *meistens:* jìs mãno nepriẽtelius (*Feind*). *sie sind einander f.*, jiedu ne-ſuſikeñczia. *Jmdm f. werden*, añt jõ papỹkti. kienõ nepriẽteliumi paſtóti.

..., der, *allgem.*, nepriẽtelis, io. nepriẽtelius. *Gegner, Widersacher*, priẽßininks. *der F. ist in die Stadt eingedrungen*, nepriẽteliei ĩ miẽſtą įſiweřžę̃. *ein erbitterter F.*, įnirtęs nepriẽtelis. *sich Jmdn zum Feinde machen*, ką̃ nepriẽteliumi paſidaryti. *der Mensch ist sich selbst sein grösster F.*, žmogùs ſãwo patiẽs didžiáuſyſis nepriẽtelis. *der böse F.* (*Teufel od. Böse-wicht*), nepriẽtelis. newidõnas. *auch:* piktàſis.

...in, die. nepriẽtelka. *Gegnerin*, priẽßininkė. *boshafte Feindin*, newidonkà.

Feind.

..., I) *Adj.*, 1) *dem* (*kriegführenden*) *Feinde angehörig*, nepriẽteliũ. *z. B. das f. Land*, nepriẽteliũ žẽmė. *ein f. Schiff*, nepriẽteliũ ßiẽpis. — 2) *feindselig, der Gesinnung des Feindes entsprechend*, nepriẽtelißkas. *eine f. That*, nepriẽtelißkas darbas. — 3) *gehässig, z. B. eine f. Gesinnung*, piktà (*od.* nelabà) ßirdìs. — II) *Adv.*, nepriẽtelißkai. *f. gesinnt sein gegen Jmdn*, priẽß ką̃ nepriẽtelißkos (*od.* piktõs) ßirdiẽs búti.

...schaft, die, nepriėtelỹſtė. *Hass*, n'apýkanta. *sie leben in F. miteinander*, jiẽ su kitą n'apſikeñczia. *sich Jmds F. zuziehen*, kienõ nepriėtelỹſtę (*od.* n'apýkantą) uſikárti.

...selig, I) *Adj.*, *f. gesinnt*, piktõs (*od.* nelabõs) ßirdiẽs. *er ist gegen mich f.* (*gesinnt*), jìs priẽß manę̀ nelabõs ßirdiẽs. jìs manę̀ n'apkeñczia (*kann mich nicht leiden*). *f. Handlung*, nepriẽtelißkas paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, nepriẽtelißkai. ſù piktà (*od.* nelabà) ßirdimì.

...seligkeit, die, 1) *feindselige Gesinnung*, piktà ßirdìs, iẽs, *f.* nepriėtelỹſtė. *Hass*, n'apýkanta. — 2) *feindselige Handlung*, nepriėtelỹſtė. nepriėtelỹſtės dárbas. nepriẽtelißkas weikìmas. *die Feindseligkeiten haben* (*im Kriege*) *bereits angefangen*, nepriėtelỹſtė jaũ praſidė́juſi. nepriẽtelißki ſuſitwẽrimai (ußkabinė́jimai) jaũ praſidė́ję. *die F. einstellen*, liáutis nepriėtelỹſtę (*od.* nepriėtelỹſtės dárbus) prówyjęs.

ginklùs ĩ ßãlį padė́ti. *er hat gegen mich viel F. verübt*, jìs priẽß manę̀ daũg nepriėtelỹſtės yrà dãręs; prówyjęs.

Feinheit, die, 1) *Dünnheit, z. B. eines Fadens, des Papiers, der Leinwand*, plonùmas. — 2) *Zartheit, wegen Kleinheit der Theilchen, z. B. beim Mehl, Brot*, ſmulkùmas. — 3) *Niedlichkeit, Zierlichkeit*, dailùmas. — 4) *Lieblichkeit, Anständigkeit*, mandagùmas. patogùmas. — 5) *Schönheit*, gražùmas. — 6) *Pracht*, grožỹbė. puikùmas. puikỹbė. — 7) *Reinheit, z. B. die F. des Goldes, Silbers*, czyſtùmas. — 8) *Schlauheit*, kytrùmas. — 9) *Scharfsinnigkeit*, gudrùmas. kytrùmas.

Feinschmecker, der, ſkanliė́žùwis, io.

feist, *wohl genährt, bes. von Menschen*, dùžas. *fett. von Thieren*, riėbùs. *wohlgemästet*, nutùkęs. *f. werden*, nutùkti. *f. machen*, nupenė́ti. nutùkinti.

feisten, *Provinzialismus; plattdeutsch: fiesten, Blähungen geräuschlos abgehen lassen*, bezdė́ti. *rslt.*, ſuſibezdė́ti. *Jmd der es oft thut*, bezdãlius.

Feistigkeit, die, 1) *eines Menschen*, dužùmas. ſtorùmas. — 2) *F. eines Thieres*, riėbùmas.

Feld, das, 1) *Acker u. Wiesen insgesammt, im Gegensatz zum Garten, der Hofstelle u. andern eingehegten Räumen eines Gutes od. Dorfes*, laũkas. *auf's F. gehen*, añt laũko eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *vom F. kommen*, nũ laũko pareĩti. *er ist auf dem F.*, jìs añt laũko. *das F. bauen*, laũką apgywénti. *das F. abernten*, laũką nuwalýti. *über F. gehen*, peř laũką eĩti. *die Felder stehen leer*, laukaĩ tußtì. — 2) *eine grössere ebene Fläche*, pleĩnė. plýnė. plýnas laũkas. *auf freiem F. übernachten*, añt plýno laũko pė́rnakwóti. *od. lieber:* põ nũgum danguñ (*unter freiem Himmel*). *sprw., die Sache steht noch im weiten F.*, tàs dalỹkas dár tolì nė̀ añt gãlo. — 3) *s. v. a. Krieg, z. B. in's F. ziehen*, ĩ kãrą tráukti. *er liegt zu F.*, jìs ſtów' karė̀. *den Feind aus dem F. schlagen*, nepriẽtelius pė́rgalė́ti; ißmùßti. *das F. räumen*, pė́rgalė́tas atſitráukti. — *uneig.*, kám ìß kẽlio (*od.* ìß põ kójũ) eĩti. *das F. behaupten gegen Jmdn*, priẽß ką̃ laimė́ti. ką apgalė́ti. pė́rgalė́ti. apwalióti. *gegen Jmdn zu F. ziehen*, priẽß ką̃ ĩ kãrą tráukti. — 4) *eine eingeschlossene, eingefasste ebene Fläche, Stelle*, aptwérta lýgi wiėtà. lángas. *auch:* tárpas (*Zwischenraum*). lygumà (*Fläche*). *die Stubendecke ist in Felder eingetheilt*, ſtubõs wirßùs yrà ĩ lángus įdalýtas. *kurze F.*, langẽliei. langùcziei. *das F. zwischen zwei Ständern*, tárpas tařp dwiẽjũ ſtenderiũ. *Felder im Damenbrett*, langẽliei. — 5) *Gelegenheit, z. B. hier hast du ein grosses F. zum Gutes thun*, czion tù daũg prógos turì, gẽro darýti. *od. einfach:* czion táw gãdyjas daũg gẽro darýti. *ihm hat sich ein*

Digitized by Google

grosses F. der Ehre geöffnet, jám dideĩ daũg prógos paſidãrė, garbė̃s pelnýtis.
Feldaltar, der, altõrius añt laũko paſtatýtas. *tragbarer Altar*, neßiójamas altõrius.
Feldameise, die, laũko ſkruzdėlė̃.
Feldapotheke, die, *etwa:* weżamóji zialnie͂riū aptėkà.
Feldapotheker, der, waĩſko aptie͂korius.
Feldarbeit, die, laũko dárbas. *auch Plur.:* laũko darbaĩ.
Feldartillerie, die, waĩſko artilerìja.
Feldarzt, der, waĩſko dãktars. waĩſko lie͂korius.
Feldbäcker, der, waĩſko kepė̃jas. waĩſko bė̃kėrė.
Feldbäckerei, die, waĩſko bekėrìja.
Feldbau, der, *s.* Ackerbau.
Feldbauer, der, *s.* Ackersmann.
Feldbett, das, ſudedamà lówa (*zusammenlegbares Bett*).
Feldbinde, die, *Militairbinde*, zialnie͂rißkoji jū͂ſta. *Officierbinde*, aficie͂rū jū͂ſta.
Feldbirne, die, medìnė (*od.* laukìnė; girìnė) kriáußė.
Feldblume, die, laukìnė kwiėtkà. laũko kwiėtkà.
Felddieb, der, laũko wagìs, ie͂s.
Felddienst, der, laũko ßlużbà.
Felderbse, die, laukìnis żìrnis, io.
Feldflasche, die, zialnie͂rißkoji plėczkà. *als milit. Ausdr.:* fildflaßė.
Feldfrüchte, die, laũko waĩſiei.
Feldgeräth, das, 1) *beim Militair*, waĩſko daiktaĩ. *jetzt auch:* waĩſko pakóżė (*Bagage*). — 2) *beim Ackerbau*, laũko pãdarynė.
Feldgeschrei, das, 1) *das Schlachtgeschrei*, rė̃kãwimas (*od.* ßaũkſmas; ßúkãwimas) mūßyje. *das F. erheben*, ßaũkſmą pakė̃lti. — 2) *Erkennungswort*, ißpażinìmo żõdis, dżio. *auch:* paſiżinìmo żõdis. *als milit. Ausdr,,* fildgeßrei. liúzunks (*Losung*).
Feldgraben, der, laũko grãbė.
Feldgras, das, laukìnė żolė̃. laũko żolė̃.
Feldgrenze, die, laũko rubė̃żius.
Feldgrille, die, żiógas.
Feldhauptmann, der, zialnie͂riū wyreſnỹſis.
Feldherr, der, waĩſko wyriáuſyßis.
Feldhuhn, das, *Repphuhn*, kurapkà.
Feldhüter, der, laũko ſárgas.
Feldhütte, die, laũko ßiė̃tra.
Feldjäger, der, *etwa:* waĩſko páſlas. *als Titel:* fildjėgėrė.
Feldkasse, die, waĩſko piningaĩ. waĩſko kãſė.
Feldkessel, der, zialnie͂rißkas kãtilas. *auch wohl:* waĩſkißkas kãtilas.
Feldkoch, der, waĩſko kùkorius.
Feldkohl, der, laukìnė lapie͂nė.
Feldkraut, das, laũko żolė̃.
Feldküche, die, waĩſko kùknė. kùknė ſù waiſkù draugė eĩnanti.
Feldlager, das, ãbażas.
Feldlerche, die, wyturỹs. *in manchen Ge-genden:* wėwerſỹs. cyrulỹs.
Feldmark, die, 1) *Feldgrenze*, laũko ru-bė̃żius. — 2) *Feldflur*, laũkas.
Feldmarschall, der, zialnie͂riū (*od.* waĩſko) wyriáuſyßis. *milit. Ausdr.*, filtmárßols.
Feldmaus, die, laukìnė pelė̃.
Feldmessen, das; **Feldmessung**, die, laũ[ko] matãwimas.
Feldmesser, der, (laukū̃) mãtininkas.
Feldmesskunst, die, laukū̃ matininkỹſtė.
Feldmohn, der, laukìnė agonà.
Feldmusik, die, zialnie͂rißkoji muzikė.
Feldnachbar, der, rubė̃żininkas kaimyn[as]. *das ist mein F.*, taĩ mãno rubė̃żininka[s] kaimýnas, ſù kuriũm (laukaĩs) ſuſirub[e]żiū̃ju; *od.* kuriõ laũks ſù manũju rub[e]żiū́jas. *wir sind F.*, mė̃s laukaĩs ſuſir[u]bėżiū̃jam.
Feldordnung, die, laukū̃ dawãdas. įſtãty[mas] mas dė̃l laukū̃.
Feldpost, die, zialnie͂rißkas pùſtas. waĩ[ſko] pùſtas. *als milit. Ausdr. auch:* filt[...] cżio.
Feldposten, der, *milit. Ausdr.*, filt[...] cżio. *sonst etwa:* laukė (*od.* añt l[...]) ſtowĩs ſárgas; pùſtas.
Feldprediger, der, waĩſko kùnigas. [...] nie͂riū kùnigas.
Feldpropst, der, wyriáuſyßis zialnie͂riū [(od.] waĩſko) kùnigas.
Feldrain, der, laũko eżė̃.
Feldschaden, der, ißkadà añt laũko p[a]rýta. laũko ißkadà.
Feldschanze, die, ßañcas añt laũko [...] laũko ßañcas.
Feldscherer, der, *milit. Ausdr.*, filt[...]
Feldschlacht, die, (dìdelis) mūßis, io.
Feldspinne, die, laukìnis wóras.
Feldstein, der, laukìnis akmũ.
Feldstück, das, *s.* Geschütz.
Feldstuhl, der, *zusammenlegbarer St[uhl]*, ſudedamà ßtúlė. ſud. krãſė. *s.* Stuhl.
Feldtaube, die, medìnis (*od.* laukìnis) lañdis. *od. bloss:* balañdis, dżio.
Feldwache, die, laũko ſargỹbė. *jetzt g[...]* laũko wakta.
feldwärts, į laũką linkaĩ.
Feldwebel, der, *milit. Titel*, filtwėweli[s].
Feldweg, der, 1) *ein in's Feld führ[ender] Weg*, laũko kė̃lias. į (*od.* peř) laũką e[inąs] kė̃lias; kelùkas. — 2) *als Mass*, peř l[...] *er ist nur einen F. gegangen*, jìs tikt [...] laũką ißė̃jo.
Feldwirth, der, laũko gaſpadõrius.
Feldwirthschaft, die, (laũko) gaſpador[ystė].
Feldzehent, der, deſė̃tinės nũ laũko wa[...]
Feldzeichen, das. 1) *Fahne*, karũnà [...] *milit. Ausdr.*, fóna. — 2) *Cocarde*, [...] kãras.
Feldzug, der, *Krieg*, kãras. *Zug in [den] Krieg*, traukìmas (*od.* trũkis) į kãrą. e[inen] *F. thun*, į kãrą tráukti. *einen F.* [...]

Digitized by Google

machen, draugè į kãrą tráukti. *er hat 10 Feldzüge mitgemacht*, jìs dẽßimt ſỹkiū draugè į kãrą tráukė.

Felge, die, *eines Rades*, ſkrýtis, iės, *f.*

felgenartig, *Adj. u. Adv*, lýg (*od.* kaĩp) kokià ſkrýtis.

Fell, das, 1) *auf dem Leibe, bei Thieren*, ſkūrà. *bei Menschen*, ſkūrà. *edler:* ůda. *dieser Mensch hat ein dickes F.*, tàs żmogùs tùr ſtórą ſkũrą; *od.* żiẽwę (*Rinde*). *ein Mensch mit dickem F., d. h. ein unempfindlicher Mensch*, ſtorżiẽwis żmogùs. *einem Thiere (auch Menschen) das F. abziehen*, kám ſkũrą lùpti. *rslt.*, nulùpti. *auch bloss:* ką̃ lùpti. *rslt.*, nulùpti. ką̃ nuſkũryti. *auch uneig.*, *Jmdm das F. über die Ohren ziehen*, ką̃ nulùpti. — 2) *die abgezogene Haut eines Thieres*, ſkūrà. *das F. eines Schafes od. überhaupt kleineren Thieres*, káilis, io. — 3) *das F. auf dem Auge*, plėwẽ. *auch:* waĩkius. *ein mit einem solchen F. überzogenes Auge*, apwilktà akìs.

Fellchen, das, ſkūrẽlė. ůdẽlė. plėwẽlė. *s.* Fell.

Felleisen, das, ſkūrìnis krẽpßas. ſkūrìnis żàkas. (*auch:* kulmõkas? bieſogas?)

Fels, Felsen, der, ůlà. *steiler F.*, ſtatì ůlà.

felsenfest, I) *Adj.*, dirútas kaĩp ûlà. — II) *Adv.*, driūtaĩ kaĩp ůlà.

Felsengrotte, die, ůlinė důbẽ.

felsenhart, kiẽtas kaĩp ůlà.

Felsenherz, das, ůlinė ßirdìs. akmeñs ßirdìs. ßirdìs kiėtà kaĩp akmũ.

Felsenhöhle, die, ůlinė daubà. daubà ůlojè.

Felsenkeller, der, ůlinė kélnorė.

Felsenkette, die, ůlũ eilẽ. trũkìs ſußikabìnanczių ůlũ. ůlinių kalnũ riktà.

Felsenklippe, die, ůlà (júrioſe). *auch:* riėwà.

Felsenkluft, die, ůlinė daubà.

Felsenkuppe, die, ůlõs aukßcziáuſyſis wirßùs.

Felsenriff, das, riėwũ eilẽ. ißſìkelianczių ůlũ trũkìs júrioſe.

Felsenritze, Felsenspalte, die, ůlõs plyßỹs (*od.* plyßẽ).

Felsenstück, das, akmũ. ůlõs ſtùkis, io.

Felsenwand, die, ůlà ſtatì kaĩp kõks múras ůlinė ſiẽna.

felsicht, lýg kokià ůlà.

felsig, ůlingas.

Felsstein, der, akmũ. ůlinis akmũ.

Fenchel, der, (pánkolei. móterżolės, *Mielcke*).

Fenster, das, *von Glas, od. auch die blosse Fensteröffnung*, lángas. *ein Kammerfensterchen, auch ohne Glas*, langẽlis. *ein F. von Drath*, wiėlinis lángas. pįtìnis (*od.* rekſtìnis) lángas. *ein blindes F.*, aklìnis lángas.

Fensterbeschlag, der, lángo apmußìmas. *ein F. machen*, lángą apmùßti.

Fensterblei, das, langũ ßwinaĩ.

Fensterbrüstung, die, palángė.

Fensterchen, das, langẽlis.

Fensterflügel, der, lángo pùſė.

Fenstergitter, das, *Drathgitter*, wiėlìnis (*od.* pįtìnis; rekſtìnis) lángas. *F. von Eisenstäben*, tráljės.

Fensterglas, das, langũ ſtìklas. ſtìklas langáms.

Fensterkopf, der, langinýczia.

Fensterladen, der, użdãromoji langinýczia.

Fensteröffnung, die, lángas.

Fensterrahmen, der, *in dem das Glas steht*, lángo rẽmas.

Fensterscheibe, die, lángo rūtà (*Raute*).

Fenstersteuer, die, lángpiningiei.

Ferien, die, *etwa:* paßilſẽjimo (*od.* ãtilſio) cziẽſas. cziẽſas bè dárbo. atlaidõs cziẽſas.

Ferientag, der, atlaidõs (*od.* ãtilſio) diėnà. diėnà bè dárbo.

Ferkel, das, parßẽlis, io.

Ferkelchen, das, parßelùkas.

Ferkelmutter, die, żindamà kiaũlė.

ferkeln, *d. i. Ferkel werfen*, turẽti. *rslt.*, paturẽti. *die Sau hat geferkelt*, kiaũlė paturẽjo.

fern, I) *Adj.*, tólimas. tolì (*od.* atſtù gùlįs; *od.* ẽſąs). *z. B. f. Reise*, tolimà keliõnė. tólimas kẽlias. *eine f. Stadt*, tólimas (*od.* tolì gùlįs) miẽſtas. *ziemlich f.*, tolókas. *vgl.* entfernt. — II) *Adv.*, *etwas od. ziemlich fern*, tolokaĩ. atſtù. *er wohnt f. von hier*, jìs gywẽna tolì nů̃ ßiczion. *er stand ziemlich f. von mir*, jìs ſtowẽjo tolokai (*od.* įmanýtinai atſtù) nů̃ manę̃s. *vgl.* entfernt. *f. von mir*, tolì nů̃ manę̃s. *er kommt von f.*, jìs pareĩt ìß tólo. *auch:* ìß tolì. *bist du von f. her?* aȓ tù ìß tólo? (*Eine Frage, die man dem Fremden gew. vorlegt, wenn man wissen will, von wo er her ist, her kommt?*) *wir folgten ihm von f.*, mẽs jį̃ ſẽkėm ìß tólo. *daran denke ich nicht von f.*, àß taĩ ne-mìſlyju neĩ ìß tólo. àß taĩ neĩ mìſlyte ne-mìſlyju. *das liegt mir (meinen Gedanken, Gefühlen) f.*, taĩ àß ne-mìſlyju. *er kommt mit seinem Anliegen so von f.*, jìs ſù ſãwo dalykù pareĩt wìs teĩp ìß tólo; *od.* wìs apýlankoms. *das sei fern von mir*, taĩ t'eſiẽ tóli nů̃ manę̃s. *od.* apſaugók, Diėwè (*Gott bewahre*). *auch:* Diėwė nè miėrók (*Gott möge nicht zielen*). niėkù bůdù (*in keinerlei Weise; durchaus nicht*). *in so fern, d. i. so viel, z. B. in so fern ich dir helfen kann*, kiẽk àß tawę̀ gélbėt galiù. *in so fern ist es zwar richtig*, teĩp tolì (*od.* tiẽk, *so viel*) rõts tiėſà. *wo fern (d. h. im Fall) er es erführe*, jéi jìs taĩ patìrtų.

Ferne, die, 1) *vom Raume, Entfernung*, tõlis, io. tolùmas. atſtùmas. *dazwischen liegt eine weite F.*, tamė tárpe gùl' dìdelis tõlis; tolùmas. *das liegt in weiter F.*, taĩ gùl' labaĩ tolì, *er kommt aus weiter F.*, jìs ateĩt ìß labaĩ tolì. jìs ateĩt labaĩ ìß tólo (*ohne Adj.*) *od.* ìß dìdżio tolùmo. *siehst du gut in die F.?* aȓ tù geraĩ galì į tolùmą (żiūrẽdams) matýti? *od. lieber:* aȓ tù tolì (áißkiei) numataĩ? *in die F.*

Digitized by Google

(*d. h. in ein fernes Land*) *reisen*, ĩ tólimą žẽmę keliáuti. — 2) *von der Zeit, z. B. das liegt noch in sehr weiter F.*, taĩ dár labaĩ tolì. taĩ dár teĩp wéik' nebùs. tõ dár ilgaĩ reĩks láukti (*da wird man noch lange warten müssen*).

ferner, I) *Adj.*, tolimẽſnis. *auch wohl:* tolẽſnis. *in eine f. Gegend reisen*, ĩ tolimẽſnę (*auch:* ĩ tolẽſnę) ßálį keliáuti. *ich werde dein f. Betragen beobachten*, àß dabóſiu kaĩp tù toliaũs paſi-elkſi. *ich bitte um deine fernere Freundschaft*, àß meldžiù kàd tù ir̃ toliaũs mãno priẽteliumi bútumbei. — II) *Adv.*, 1) *in Zukunft*, toliaũs *od.* daugiaũs. *ich werde es f. nicht thun*, àß taĩ toliaũs (*auch:* daugiaũs, *mehr*) nedarýſiu. *u. s. f.*, *Abkürzung für „und so ferner,"* ir̃ teĩp toliaũs. *abgekürzt:* i. t. t. — 2) *als anreihende Conj.*, toliaũs. priẽktám. *es ist f. zu bemerken*, toliaũs (*od.* priẽktám, *d. h. ausserdem; daneben*) reĩk' priwèſti.

fernerhin, *fernerweit*, toliaũs. daugiaũs (*mehr*). *ich werde es f. nicht thun*, àß taĩ toliaũs (*od.* daugiaũs) ne-darýſiu.

Fernglas, das, žiūrõnas.

Fernrohr, das, žiūrõnai. žiūrõnas.

Ferse, die, kulnìs, iẽs, *f.* *Jmdm auf den Fersen folgen*, kã añt kulnũ paſèkti. kám añt kulnũ búti. *er folgt mir auf den Fersen*, jìs mán añt kulnũ. jìs manę̃ įkandinia pàſeka.

Fersenbein, das, kulniẽs káulas. kulñkaulis, io.

Fersengeld, das, *geben, d. i. davonlaufen*, bẽkti (√g). *rslt.*, pabẽkti.

fertig, I) *Adj.*, 1) *bereit*, gãtaws. *zur Reise f.*, keliõnei (*od.* añt keliõnės) gãtaws. gãtaws keliáuti. *sich f. machen*, gãtawotis. gatãwytis. *rslt.*, priſigãtawoti. priſigatãwyti. *sich f. halten*, gãtawu laikýtis. *schnell, z. B. f. mit der Zunge*, greĩts ſù liežuwiù. *ein f. Schneider*, greĩtas (*u.* gãtaws) ſuwėjà. *willig*, weikùs. *z. B. er ist immer f. zu dienen*, jìs wìs weikùs (*auch:* gãtaws) paßlũžyti. — 2) *vollendet, zu Ende gebracht*, gãtaws. *das Buch ist f.*, knỹgos gãtawos. *ich bin damit f.*, àß tũmì gãtaws. *ich kann damit nicht f. werden*, àß tũmì ne-galiù gãtaws paſtóti. *od.* àß taĩ ne-galiù pabeñkti (√g, *vollenden*). *ich habe meine Arbeit f.*, àß ſãwo dárbą turiù gãtawą. mãno dárbas gãtaws. àß ſũwo dárbą pàbaigiau; pàbengiau. *mit Jmdm f. werden*, *d. i.* a) *sich mit Jmdm vergleichen*, ſù kũmì ſutìkti. *wir werden schon mit einander f.* (*od. einig*) *werden*, mẽs jaũ ſutikſim; *auch:* ſuſilýgįſim. — b) *Jmdn besiegen*, *also: ich werde mit ihm f. werden*, àß jĩ apweĩkſiu; apwalióſiu; apgalẽſiu. — c) *s. v. a. seiner Herr werden*, ſuwaldýti. *ich werde mit dem wilden Pferde f. werden*, àß tą̃ dur̃nąjį árklį ſuwaldýſiu. — II) *Adv.*, gatawaĩ. greĩtai. *er spricht f. littauisch*, jìs kalba gatawaĩ (*od.* czýſtaĩ, *rein*) liẽtùwißkai. jìs mó[...] gražieĩ (*od.* geraĩ) liẽtùwißkai kalbė́ti.

fertigen, 1) *etwas machen*, kã darýti. *rsl*[...] padarýti. — 2) *fertig machen*, gãtaw[...] gatãwyti. *rslt.*, pagãtawoti. pagatãwy[...] *vgl.* verfertigen. — **Fertigung**, d[...] dãrymas. padãrymas. gãtawojimas. ga[...] wyjimas. pagãtawojimas. pagatãwyji[...]

Fertigkeit, die, *z. B. er besitzt eine* g[...] *F. im Schreiben*, jìs móka dideĩ g[...] raßýti. *auch bloss:* jìs labaĩ mók[...] *er sucht eine F. im Schreiben zu er*[...]*gen*, jìs jẽßko greĩtai raßýt ißmókti. [...] *hat eine F. im Lügen erlangt*, jìs [...] melũti paſiprãtinęs (*sich gewöhnt*).

Fessel, die, pántis, czio. *die F. einer* K[...] *eines Pferdes*, pántis. *Fesseln der* Ge[...] *genen*, pánczíei. *Jmdn in Fesseln schla*[...] kã ĩ pánczius dėti. *rslt.*, įdėti [...] kálti. *in Ketten schliessen*, ĩ le[...] įrakįti. *einer Kuh, einem Pferde die* [...] *anlegen*, kárwę, árklį pánczíũti. *rslt.*, [...] pánczíũti. — *uneig.*, panczíei. [...] *in den Fesseln der Sünde liegen*, [...] pánczíuſe (*od.* ryßiuſè) gulėti. *der* [...] *befreit die Seele von den Fesseln des* [...]*pers*, ſmer̃tis ißwálnyja dũßią iß kũn[...] czíū; ryßiū.

fessellos, *ohne Fesseln*, bè pánczíū. b[...] *aus den Fesseln befreit*, iß páncz[...] wálnytas; ißliosũtas. *der Fesseln* [...] *ledigt*, pánczius pamẽtęs.

fesseln, 1) *mit Fesseln binden*, *z. B.* [...] *f.*, árklius pánczíũti. *rslt.*, ſupán[...] *einen Menschen f., binden*, žmõgų [...] *rslt.*, ſurìßti. *mit Ketten schliessen* [...] ciũgais ſurakįti. *Jmdn in Ketten* [...] *den*, kã apkálti. *vgl.* Fessel. — 2) [...] *z. B. der Schlaf hält ihn gefesselt*, [...] jĩ ſuriſtą laĩko. *die Liebe hält* [...] *das Mädchen gefesselt*, méilė jĩ prie [...] prìrißtą laĩko; nũ mergõs ne-pal[...] *es fesselt mich Vieles an's Leben*, [...] daũg daiktũ priẽ gywaſtiẽs (prìrißtą) [...] *der Geist lässt sich nicht f.*, d[...] dũdas rìßtis. *die Rede fesselt mein* [...] tàs žõdis twẽria (*od.* kreĩpia; tr[...] wẽſpi) mãno auſìs; laĩko mãno auſ[...] *fesselt Alles durch Geschenke an* [...] wiſlãb dowanomìs ſawẽſpi priſitrauk[...] *an sich*); priẽ ſawẽs lýg priſiriß[...] *er ist schon durch eine andere L*[...] *fesselt*, jìs jaũ per̃ kitą méilę ſuriß[...] *bunden*); ſugáutas (*gefangen*). — F[...] das, pánczíãwimas. ſupánczíãwimas. kalimas. priſitraukìmas. laĩkymas: *Bdtg der entspr. Verba.*

fest, I) *Adj.*, 1) *dicht, schwer zu* [...] driútas. *hart*, kiẽtas. *nicht wanken*[...] *stehend*, twìrtas. *strebig, steif*, [...] *standsfähig*, ſtiprùs. *eine f. Mauer*, [...] tas múras. *f. Holz*, kiẽtà (*auch:* [...] málka. *f. Knoten*, driútas mãzgas. *f.* [...]*den*, kiẽtà žẽmė. *f. Land*, ſauſà (tro[...]

Digitized by Google

…nė. *feste* (*nicht flüssige*) *Körper*, driūtì …ud. neſklĩſtą) daiktaĩ. *eine f. Hand* (*etwa* …kein *Schneiden*, *Schreiben*), twirtà (*od.* …ſtipri) rankà. *ein f.* (*sich gleich bleibender*) …ſinn, twirtà dūmà. *ein f.* (*nicht schwäch*…*licher*) *Körper*, driútas kúnas. *ein f. Schlaf*, …driútas miẽgas. *f. Gesundheit*, twirtà …weikatà. *f. Freundschaft*, driūtà priete…lỹstė. *f. Meinung*, twirtà miſlìs. *ein f.* (*nicht leicht erschreckendes*) *Gemüth*, ſtipri …ſirdìs. *eine f. Sprache führen*, ſtipriaĩ …kalbė́ti. *f. Entschluss*, driútas apſi-ėmì…mas. — 2) *befestigt*, *z. B. eine f. Stadt*, …driūtas miẽſtas. *mit Wällen u. Mauern* …*umgeben*, (wõlais beĩ múrais) aptwértas; …apdriútintas. — II) *Adv.*, driūtaĩ. twir…taĩ. kiėtaĩ. ſtiprieĩ: *in der Bdtg der entspr. Adj. vgl. auch die flgdn Beispiele*: … *f.* (*d. h glatt*) *anliegen*, *z. B. ein f. anliegendes Kleid*, glaūdžiei pritiñkąs …rūbas. rūbas, kuřs priſtów kaĩp apliẽtas. … *f. anbinden*, ką̃ driūtaĩ pririßti. — *f.* …*halten*, *bei einer Meinung*, priẽ kokiōs …miſliẽs twirtaĩ paſilikti. — *f. halten*, *z. B. mit den Zähnen*, ką̃ įſikándęs driūtaĩ lai…kyti. — *das Band wird f. halten*, ryßỹs …tvirtaĩ laikỹs. — *etwas woran f. machen*, … priẽ kõ pri-anū̃ti. *meistens nach der Art des Festmachens*, *z. B. f. heften*, pri…ſegti (*vgl.*). — *f. nageln*, prikálti. — *f. binden*, *Jmdn*, ką̃ nutwérti. — *f. setzen*, … (*in's Gefängniss setzen*), ką̃ ĩ ka…lė́jimą ſodìnti. — *sich irgendwo f. setzen*, *seinen Wohnsitz bleibend aufschlagen*, …bū̃wį paſiliktinaĩ paſidarýti. *von … im Kriege*, kuř įtráukti. kókią … apſtatýti. — *f. wurzeln*, *z. B. von …ungen*, *Gewohnheiten*, kuř įſißaknýti. …*einen Tag*, *einen Termin f. setzen*, … diẽną paſkirti; ſtatýti. tramýną ſta…tyti. — *der festgesetzte Tag*, paſkìrtoji (*od.* ſtatýtoji) diėnà. — *f. sitzen*, a) *von Menschen*, *träge dasitzen*, *etwa in einem …ge*, *ohne Lust*, *sich von da zu trennen*, …ſėdėti. plempſóti. — *im Gefängniss f. sitzen*, (kalẽjime) ſėdė́ti. *er sitzt f.*, jìs …ĩ. *auch*: jìs tùp (*sitzt wie die Vogel*; …*ert*). — *das Schiff sitzt f.*, ßiẽpis uß…kliwuſi (*angehakt*); įſtrìguſi (*stecken ge…blieben*). — *f. stampfen*, ką̃ kiėtaĩ įgriúſti. … *f. stehen*, *z. B. von einem Baume*, …*use*, *Berge*, driūtaĩ ſtowė̃ti. — *von …er Nachricht*, *z. B. das steht f.*, *dass … Unsrigen gesiegt haben*, taĩ tikraĩ …tà kàd mūſißkiei laimė̃ję. — *von Be…schlüssen*, *Vorsätzen*, *z. B. das steht bei … f.*, taĩ jìs tikraĩ apſi-ẽmę̃s. — *f. tre…*, *z. B. die Erde um einen Baum f.* …*ten*. žemès apliñk mẽdį driūtaĩ primìn…ti; pritrỹpti. — *f. überzeugt sein*, *wo…*, kà tikraĩ žinóti. — *f. versprechen*, ką̃ …tiaĩ pažadė́ti. …, das, ßweñtė. *ein F. feiern*, *feierlich …hen*, ßweñtę ßwę̃ſti. *s. v. a. Lustbar*-*keit*, linkſmỹbė. *Gasterei*, cžiaſnìs, iẽs, *f. ein solches F. begehen*, cžiãſnį (*od.* linkſmỹbę) kélti.

Festaufzug, der, cžiaſtìngas trūkis, io.

Feste, die, 1) *Festung*, fẽſtunga. *vralt.*: pẽſtingė. *ein Schloss*, pilis, iẽs, *f. eine mit Wällen u. Mauern umgebene Stadt*, miẽſtas, wõlais iř múrais aptwértas; apdriútintas. — 2) *Himmelsfeste*, dangaũs twirtỹbė.

Festessen, **Festgelag**, das, cžiaſnìs, iẽs, *f. ein F. geben*, cžiãſnį kélti.

Festigkeit, die, twirtùmas. twirtỹbė. driūtùmas. driūtỹbė. ſtiprùmas. ſtiprỹbė. kiėtùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*, *s.* fest. *er ist ohne alle F.*, jìs powiſám netwìrtas. jìs bė jókio twirtùmo. *bei einer Sache mit F. zu Werke gehen*, kókį dalỹką ſtiprieĩ twérti. *er besitzt eine unbeugsame F.*, jìs nu ſãwo apſi-ėmìmo (*od.* nū̃ ſãwo miſliẽs) neĩ jókiu būdù neſidū́da nuſikreĩpti.

Festkleid, das, ßwentdiẽnißkas (*od.* ßwentdiėnìnis) rūbas. rūbas añt ßwentū̃ diėnū̃; añt ßweñcžiū. rūbas ßwentóms diėnóms. *ein F. anlegen*, ßwentū̃ diėnū̃ rūbù apſirėdýti. ßwentdiẽnißką rūbą apſiwilkti.

festlich, *s.* feierlich.

Festlichkeit, die, *s.* Fest, Feierlichkeit.

Festmahl, das, cžiaſnìs, iẽs, *f.*

Festmusik, die, cžiaſtìnga muzìkė.

Festpredigt, die, ßweñtės mißià.

Festschmuck, der, 1) *festliche Ausschmückung der Strassen*, *Plätze*, *Zimmer*, cžiaſtìnga grožỹbė. cžiaſtìngas paßweitìmas; ißgróžinimas. — 2) *F. einer Frau*, moterìßkės (ßwentdiẽnißki; ßwentdiėnìniei) paßweitalaĩ. *auch*: moterìßkės puĩkios.

Feststaat, der, *s.* Festschmuck.

Festtag, der, cžiaſtìnga diėnà. *ein kirchlicher Feiertag*, ßwentà diėnà. ßweñtė. *heute ist ein F.*, ßeñdièn ßwentà. ßeñdièn ßweñtė.

festtäglich, I) *Adj.*, ßwentdiẽnißkas. ßwentdiėnìnis. — II) *Adv.*, ßwentdiẽnißkai. *s. v. a. jeden Festtag*, *z. B. ich komme f. mit ihm zusammen*, àß ſù jũmì kàs ßweñtę (*auch*: kàs ßweñtą diẽną) ſuſi-einù.

Festung, die, 1) *Burg*, pilis, iẽs, *f.* — 2) *befestigte Stadt*, miẽſtas wõlais beĩ múrais aptwértas. *jetzt gew.*: fẽſtunga. *auch*: fẽſtungas. *vralt.*: pẽſtingė. *eine starke F.*, driūtà fẽſtunga.

Festungsbau, der, fẽſtungos budawójimas. *ein Festungsgebäude*, fẽſtungos budawõnė. *Jmdn zum F. verurtheilen*, ką̃ añt dárbo priẽ (fẽſtungos) ßañcū praſū́dyti.

Festungcommandant, der, fẽſtungos kamandañts.

Festungswerk, das, *etwa*: fẽſtungos padriútinimas.

Festzug, der, *s.* Festaufzug.

Fête, die, cžiaſnìs, iẽs, *f. s.* Gastmahl.

Fetisch, der, *Götze*, balwõnas.

Digitized by Google

fett, I) *Adj.*, 1) *feist, wohlgenährt. von einem Menschen*, ſtóras (*dick*). driútas (*stark*). dùźas (*dass. poln.*). — 2) *von Thieren*, riẽbùs (*feist*). nutùkęs (*in der Mast f. geworden; viel Fett enthaltend*). penĕtas (*gemästet*). *fett machen*, penĕti. *rslt.*, nupenĕti. *f. werden*, tùkti. *rslt.*, nutùkti. *mit Fett beschmiert, s. v. a. fettig*, taũkinas. — 3) *von der Speise*, riẽbùs. *fette Bissen*, riẽbus kąſniei. riẽbumỹnai. *die Speise f. machen*, waĩgį uź-, nudarýti. *f. Fleisch, mit Fett bedeckt od. durchwachsen*, taukũta miėſà. riẽbì miėſà. — *uneig., f. Weide*, riẽbì ganyklà. *f. Acker*, tráißi (*auch:* riẽbì) dirwà. *f. Dünger*, riẽbũs mięßlaĩ. *f. Stelle*, riẽbì wiėtà. *s. v. a. dick, z. B. f. Buchstaben*, ſtorì (*od.* ſtam̃bũs, *grob*) búkßtawai. — II) *Adv.*, ſtoraĩ. riẽbieĩ. tráißiei. ſtam̃biei.

Fett, das, taukaĩ. *aus den Fleischtheilen F. herausschmelzen*, táukus lýdinti. *zusammengeschmolzenes F., Schmeer*, ſulýdinti taukaĩ. *F., in so fern es zum Würzen der Speise gebraucht wird*, ùźdaras. *F. in die Speise thun*, waĩgį uźdarýti. *Fettigkeit einer Speise*, riẽbùmas. *fette Bissen*, riẽbumỹnai.

Fettader, die, taukũ gýſla.

Fettbauch, der, *fetter Bauch*, ſtóras piĩwas. dramblẽ. *Jmd, der einen solchen Bauch hat*, ſtorpiĩwis, io. dramblỹs.

fetten, *etwas*, ką̃ taũkinti. ką̃ taukaĩs tèpti. *rslt.*, ap-, ißtèpti (*mit Fett beschmieren*).

Fettfleck, der, taukũ plãkas. *auch:* taukũtas (*od.* taũkinas) plãkas. *da ist ein F.*, czià taukinà.

Fetthaut, die, *etwa:* taukũ ũda. taukũ plėwẽ. taukũtoji ũda.

fettlcht, *Fett ähnlich*, lýg kokiẽ taukaĩ. *das fasst sich f. an*, taĩ twẽriant atſidũd lýg taukaĩ.

fettig, *mit Fett beschmiert*, taũkinas. *mit Fett durchwachsen*, taukũtas. *das fasst sich f. an*, taĩ twẽriant (lýg; *od.* atſidũda) taukinà.

Fettigkeit, die, *die fettichte od. fettige Beschaffenheit, durch die betreffenden Adj. die fette Beschaffenheit, Dickheit, Beleibtheit*, ſtorùmas. driùtùmas. duźùmas. *das Erfülltsein mit Fett, F. des Körpers, der Speise etc.*, riẽbùmas. *s.* fett.

Fettwanst, der, *s.* Fettbauch. *ein Mensch mit einem F.*, dramblỹs.

Fetzen, der, *ein unregelmässig abgerissenes Stück Zeug*, ſkwerñas. *ein grösseres Stück, ein Lappen*, ſkùduras. *auch:* ſkarà. *in so fern der F. noch am Ganzen hängt*, ſkarmalas. *die Fetzen hangen ihm vom Kleide herunter*, ſkarmalaĩ kãba jám nũ rũbo źemỹn. *ein Flick*, ſklỹpas. lõpas. *etwas in F. zerreissen*, ką̃ ĩ ſmùlkius ſtukeliùs (*auch:* ſklypeliùs) ſudraſkýti.

feucht, drẽgnas. *ziemlich f.*, drėgnókas. *nass*, ßlãpias. *f. Holz*, drėgnà (*auch:* ßlapià) málka. *f. Witterung*, drėg
(*auch:* ßlãpias) óras. *f. machen*, ką̃
kìnti. ßlãpinti *f. werden*, drẽgnas pa
nass werden, paßlàpti. *von der Luft* (
einem trockenen Frost), atdrė̃kti.
wurden die Augen f., mán ãkys a
ãßarãwo (*füllten sich mit Thränen*).

feuchten, ką̃ drėkìnti. *rslt.*, padrė
nass machen, ką̃ ßlãpinti. *rslt.*,
pinti. *sich f.*, drẽgnas paſtóti. *nass*
den, paßlàpti. *das Auge feuchtete*
akìs apſißlãpino; *od. lieber:* apſi-ãßar

Feuchtigkeit, die, 1) *als Eigenschaft*, drė
mas. *Nässe*, ßlapùmas. — 2) *die feu*
resp. nasse Stelle od. die Wassertheil
derselben, drėgnumà. ßlapumà.

Feuer, das, I) *eig.*, a) *das Element*, ug
iẽs, *f. F. anschlagen*, ugniẽs įſkìlti.
machen, ugniẽs pa-, prakùrti. *F.*
schüren, ùgnį kùrſtyti. *rslt.*, pakùr
F. anblasen, ùgnį įpũſti. *F. löschen*, i
geſýti. *rslt.*, ißgeſýti. *das F. erl*
ugnìs gẽſta. *rslt.*, iß-, uźgẽſta. *den*
auf das F. setzen, pũdą ußkaĩſti.
Topf an das F. setzen, pũdą (priẽ
prikaĩſti. *das F. verzehrt Alles*,
wiſlãb ſuẽda. *der Schwamm fän*
pìntis ußſidega. *das F. brennt*,
dẽga. *das F. brennt gut*, ugnìs
kũrẽnas. *das F. brennt nicht*, ugnìs
dega. *das F. flammt*, ugnìs liėpſnũja.
F. unterhalten, ùgnį kũrénti. *s.*
Feuersbrunst, ugnìs. *im Dorfe*
kiėmè ugnìs. *ein Haus steht in F.*,
dẽga. *es steht Alles in F.*, wiſkas
das F. schlägt zum Dache heraus,
mùßas prõ ſtógą laũkan. *die Leute sc*
Feuer! źmónės ßaũkia: ugnìs!
wächst, ugnìs áuga; plãtinas. *F.*
ùgnį ußkùrti. *F. an ein Haus*
trióbą ußkùrti; uźdèkti. *das F. be*
tigen, ùgnį apweĩkti; apwalióti. *alt*
wirßų gáuti. *Wasser in's F. gie*
wandeñs ĩ ùgnį liẽti. *das F. hat ein*
nig nachgelassen, ugnìs mãźumą blė
das F. ist ausgelöscht, ugnìs ißgeſýta.
F. ist erstickt, ugnìs ußtroßkįta. *der F*
verwüstet das Land mit F. u. Sch
nepriẽtelis pũſtyja źẽmę káıdu iȓ ug
od. dẽgindams iȓ źawìndams. — II)
1) *das Funkeln, der Glanz, z. B. d*
der Augen, akiũ źibẽjimas. *seine A*
haben F., jõ ãkys kaĩp źiburieĩ; *od.*
dygulieĩ. *das F. der Edelsteine*, brang
akmenáiczių źiėrẽjims. *das F. der Far*
párwũ aißkùmas; ßwiėſùmas; ſkaiſtù
— 2) *Hitze, Heftigkeit*, karßtùmas. kar
czio. ugnìs. *das F. des Fiebers*, dr
karßcziei. *das F. der Liebe verzehrt*
méilės ugnìs jĩ ſuẽda. *in ihm brennt*
F. der Begierden, jamè dẽga geid
ugnìs. *das Feuer des Krieges, des A*
ruhrs wüthet, kãro, maĩßto ugnìs dẽg
ſiaũczia. — 3) *Munterkeit, Lebhaftigke*

Digitized by Google

Eifer, z. B. das F. der Jugend, jaunŷſtės mundrùmas; ſtiprùmas. *das F. der Rede,* kalbõs macis; macningùmas. *im F. sprach er aus,* greĩtai kalbė́dams jìs ißtarė. *er sprach mit F.,* jìs kalbė́jo macnìngai; *od.* ſu ſylà (*mit Energie*). jám žõdžiei wìs twįte twìno. *Jmdn in's F. bringen,* ką̃ ſukùrſtyti. *er kam in's F.,* jìs pagãwo liė́pſnũti. *er ist im F.,* jìs lýg dektė dẽga. *sein F. ist verflogen,* jis jaũ atáußęs. jìs atßãlęs. — 4) *brennende Röthe, auch ein Ausschlag auf der Haut,* ugnìs. — 5) *das Schiessen,* ßówimas. *frq.,* ßáudymas. *die Unsrigen eröffneten ein lebhaftes F.,* mūſißkiei pagãwo ſmar̃kiei (*od.* ſkaudìngai) ßáuti; ßáudyti. *wir standen im heftigen F.,* mẽs ſtowė́jom ſmarkiáuſiame ßáudyme; *od.* ſkaudìngame mūßyje; *auch:* tar̃p kul̃kũ. *gieb F.!* ßáuk! *ich stand zwischen zwei Feuern,* añt manę̃s ìß dwiė̃jũ (*od.* abiė̃jũ) pūſiũ ßáudė (*od.* kul̃kos lė̃kė).

Feueranbeter, der, ugniẽs gárbintojis. kurs ugniẽſpi mel̃džias. kuriám ugnìs diėwù yrà.

Feueraugen, die, ugnìngos ãkys.

Feuerbach, der, ugnìnga ſrowė̃.

Feuerball, der, ugnìnga kulkà. ugniẽs kùlỹs.

Feuerbecken, das, *s.* Kohlenbecken. ugniẽs rỹkas.

feuerbeständig, ugniẽs n'įwel̃kiamas.

Feuerblick, der, ugnìngos ãkys. ãkys kaĩp ugnuliėĩ.

Feuerbrand, der, *ein brennendes Stück Holz,* degą̃s málkos pagalỹs. *ein abgebranntes Stück Holz,* nůdẽgulis, io.

Feuerchen, das, ugnẽlė.

Feuereifer, der, ſkaudìnga prõcė. degantì prõcė. kárßtas paſiprocewójims. *feuriger Zorn,* ugnìngas (*od.* degą̃s) ker̃ßtas.

Feuereimer, der, ugniẽs kibìras. kibìras ùgniei geſýti.

Feueresse, die, *s.* Esse.

feuerfangend, kàs wéikiei (*od.* tůjaũ) ußſidega.

Feuerfarbe, die, ugniẽs párwas. ugniẽs raudonùmas.

feuerfarbig, raudóns kaĩp ugnìs.

feuerfest, ugniẽs n'įwel̃kiamas.

Feuerflamme, die, ugniẽs liė́pſnà.

Feuerfunken, der, (ugniẽs) kibirkßtis, ies, *f.*

Feuergeräthe, die, ugniẽs rykaĩ.

Feuergeruch, der, ugniẽs kwãpas.

Feuergeschrei, das, ugniẽs ßaũkſmas.

Feuergewehr, das, *Flinte,* pùczkà. *als milit. Ausdr.,* giwẽra. *Kanone,* kanúlė.

Feuerglocke, die, ugniẽs war̃pas.

Feuergluth, die, (ugniẽs) kaitrà.

Feuergott, der, ugniẽs diẽwas.

Feuerhaken, der, ugniẽs wãßas. ugniẽs kebliis, io. *jetzt meistens:* bùshokas.

Feuerheerd, der, ugnãwiėtė. pelẽnė.

Feuerklumpen, der, ugniẽs kulỹs.

Feuerkrücke, die, kacziárga. pagaĩkßtis, czio.

Feuerkugel, die, ugniẽs kulkà. *feurige Kugel,* ugnìnga kulkà. *brennende Kugel,* degantì kulkà. *eine Feuermasse, Feuerbund,* ugniẽs kūlỹs.

Feuerlärm, der, ßaũkſmas (*od.* triañkſmas) dẽl' ugniẽs.

Feuerleiter, die, ugniẽs kópiėczios.

Feuerlilie, die, lelìja.

Feuermaal, das, įdẽgintas žénklas (*absichtlich eingebranntes Zeichen*). įdẽguß wiėtà (*unabsichtl. eingebrannte Stelle*). *braunrothes Muttermaal,* rùdas ãpgamas.

Feuermasse, die, *s.* Feuerklumpen.

Feuermauer, die, *s.* Brandmauer.

Feuermeer, das, ugniẽs twãnas.

feuern, 1) *mit einem Feuergewehr schiessen,* ßáuti. *auch rslt.,* ßáuti. *wer hat da gefeuert?* kàs czià ßówė? *frq.,* ßáudyti. — *uneig., hinten ausschlagen, von Pferden,* ſpìrti. — 2) *Hitze von sich geben, wie Feuer glühen, z. B. die Wangen feuern mir,* mán ſkroſtaĩ kaĩſta; dektė dẽga. *der Ofen feuert tüchtig,* kakalỹs geraĩ kaĩtin. — 3) *stark heizen, z. B. den Ofen f.,* kakãlį kaĩtinti. *rslt.,* įkaĩtinti. *womit feuerst du? d. h. was brauchst du als Brennmaterial?* kůmì tũ kūrenì? *auch:* ką̃ tù dẽgini. *vgl.* brennen. — **Feuerung,** die, 1) *das Feuern,* ßówimas. ßáudymas. kaĩtinimas. kaitìmas. kūrẽnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Feuerungsmaterial,* kūrẽnimo daiktaĩ. kàs añt kūrẽnimo; kūrẽnimui. *das dient zur F.,* taĩ dẽra kūrẽnimui.

Feuerordnung, die, įſtãtymas dẽl' ugniẽs.

Feuerpfanne, die, *s.* Kohlenpfanne. ugniẽs rỹkas. angliũ pũdas.

Feuerpfeil, der, degantì ſtriėlà. ugnìnga ſtriėlà.

Feuerpfuhl, der, *etwa:* ugniẽs klãnas. ugniẽs mul̃wė. ugnìngas klãnas. ugnìnga mul̃wė. *bibl.:* ugnìnga dūbẽ (*feurige Grube*).

Feuerpolizei, die, ugniẽs policeĩja. wyriauſỹbė añt ugniẽs.

Feuerprobe, die, ißbañdymas ugnimì. *auch wohl:* ugniẽs bañdymas. *die F. bei Jmdm anwenden,* ką̃ ugnimì (*od.* per̃ ùgnį) ißbandýti. *wer od. was die F. bestanden hat,* ugnimì ißbandýtas. *der hat die F. bestanden,* tàs ugniẽs bañdymą ißtriwójo.

Feuerquell, der, ugnìnga werſmẽ. ugniẽs werſmẽ.

Feuerrad, das, ugnìngas (*od.* ugniẽs) rãtas. degą̃s rãtas.

Feuerregen, der, ugnìngas (*od.* ugniẽs) lytùs. *es fällt F.,* lỹja ugnimì.

Feuerrohr, das, *s.* Feuergewehr.

feuerroth, raudónas kaĩp ugnìs. *ich wurde f.,* manę̀ lýg ugnimì appýlė (*wie mit Feuer begossen*). àß apſiraũdonawau lýg ugnimì appìltas.

Feuerruf, der, ßaũkſmas: „ugnìs! ugnìs!"

Digitized by Google

Feuersäule, die, ugniẽs ſtulpas.
Feuersbrunst, die, ugnìs. dìdelė ugnìs. *vgl.* Feuer.
Feuerschaden, der, išſkadà peř ùgnį nuſidãwuſi; paſtójuſi.
Feuerschiff, das, *Brander*, ugniẽs ſiẽpis. uždegìmo ſiẽpis, iės, *m. u. f.*
Feuerschwamm, der, (deganczióji) pìntis, iės.
Feuersgefahr, die, ugniẽs priẽgadà. ugniẽs bėdà.
Feuersnoth, die, ugniẽs bėdà.
Feuersignal, das, ugnìngas žénklas.
Feuersorge, die, angliũ ſkrynùtė.
feuerspeiend, *z. B. ein f. Berg*, kálnas ugniẽs (iš-) metą̃s; ugniẽs išlakìną̃s; *auch:* ugnimì ſpiáują̃s. *ein f. Drache*, ugnimì ſpiáują̃s ſmãkas.
Feuerspritze, die, ugniẽs ſprìtſas. *auch:* trykšlė̃.
Feuerstahl, der, pliẽnas ùgniei įſkìlti.
Feuerstätte, die, 1) *eine Stätte, an der Feuer gebrannt hat od. gewönlich brennt*, ugnãwietė. *der ganze Feuerheerd*, pelėnė. — 2) *Brandstätte*, degẽſė. ugnãwietė.
Feuerstein, der, tìtnagas.
Feuerstelle, die, *s.* Feuerstätte.
Feuerstoff, der, daiktaĩ kūrẽnimui. kūrẽnimo daiktaĩ.
Feuerstrafe, die, ugniẽs korawõnė. ſudẽginimo korawõnė. *der ist zur F. verurtheilt*, tàs añt ſudẽginimo (*od.* añt korawõnės ugnimì) praſū̃dytas.
Feuerstrahl, der, ugniẽs ſtulpas.
Feuerstreifen, der, *z. B. am Himmel*, ugniẽs ſtrẽkis, io. ugniẽs ſtrólis, io (*Strahl*).
Feuerstrom, der, ugniẽs ſrowė̃. ugnìnga ſrowė̃.
Feuertheilchen, das, ugniẽs dalykẽlis.
Feuertod, der, ugniẽs ſmeřtis. ſmeřtis peř ùgnį. ſmeřtis ugnyjè. *Jmdn zum F. verurtheilen*, ką̃ añt ſmeřtiės peř ùgnį (*od.* añt ugniẽs ſmeřtiės; añt ſudẽginimo) praſū̃dyti. *den F. sterben*, ugnimì (*od.* peř ùgnį) miřti. *auch:* ugnyjè miřti.
Feuerversicherung, die, *Einkauf gegen Feuersgefahr*, įſipirkìmas Ĩ ſýrkaſtę (*Feuerkasse*).
Feuerversicherungskasse, die, *gew.:* ſýrkaſtė. *besser litt.:* ugniẽs įſipirkìmo ſkrỹnė.
Feuerwache, die, ugniẽs ſérgėjimas. ugnãwaktė. *gew.:* ſýrwaktė.
Feuerwächter, der, ugniẽs ſárgas. ugniẽs uždabótojis. ugniẽs waktõrius.
Feuerwerk, das, *etwa:* dailaũs dẽginimo daiktaĩ. pinklì (*od.* kùnſtinga) ugnìs.
Feuerwerker, der, 1) *bei der Artillerie, milit. Titel:* feĩerwerkeris, io. — 2) *der Feuerwerke einzurichten versteht*, kùnſtingus (*od.* dywnùs) dẽginimus įtaiſýti išmãną̃s.
Feuerwolke, die, ugnìnga debeſis, iẽs, *f.*
Feuerzange, die, ugniẽs rẽplės.
Feuerzeichen, das, ugniẽs žénklas. ugnìngas žénklas. *s. v. a.* Feuermal, *s. d.*

Feuerzeug, das, *Stahl u. Stein zum Feuer anschlagen*, ſkiltuwaĩ. *sonst etwa:* ugn[illegible] dariei rykaĩ. *Schwefelhölzchen*, trinamiėji ſiėrõs ſakalẽlici. ſiėriniei medẽliei.
feurig, I) *Adj.*, *voll Feuer*, ugnìnga[illegible] *brennend*, degą̃s. *glühend*, žerplė́ją̃s. *auch* žiorióją̃s. *heiss*, kárštas. *flammend*, liep[illegible] ją̃s. *f. Kohlen*, žerplėjanczios (*u.* [illegible] janczios) añglys. *auch:* žarìjos. — *u*[illegible] *f. Augen*, žìbanczios ãkys. *f.* (*d. i.* [illegible] *Liebe*, karštà (*auch:* deganti) mėilė. *Wein*, wỹnas (tõks macnùs) kaĩp [illegible] *schnell*, greĩtas. *heftig*, *schnell auf*[illegible] *send*, ſtaigùs. *kräftig, muthig, tapfer*, [illegible] *ein f. Held*, macnùs karžygỹs. *f.* [illegible] macnì kalbà. *f. Geist*, macnì dwãſė. II) *Adv.*, ugnìngai. karštaĩ. žìbanc[illegible] macnieĩ. ſtaĩgiei. greĩtai.
Fibel, die, pýbelės. *jetzt meistens:* ſ[illegible]
Fiber, die, *Fleisch- od. Muskelfaser*, [illegible]
Fichte, die (*pinus silvestris, Linn.*), *Ki*[illegible] pušìs, iẽs, *f.*
fichten, *z. B. f. Holz*, pušìnė málka.
Fichtenbaum, der, pušìs, iẽs, *f.*
Fichtenhain, der, pušỹnė. pušýnas.
Fichtenharz, das, pušiẽs ſakaĩ. p[illegible] ſakaĩ.
Fichtenholz, das, pušìnė málka.
Fichtenkranz, der, pušiũ (*u.* pušìnis) nìkas.
Fichtennadel, die, ſkujà.
Fichtenrinde, die, pušìnė žiẽwė̃.
Fichtenwald, der, pušýnas. *auch:* p[illegible]
Fichtenzapfen, der, kankórėžis, io. [illegible]
Fichtenzweig, der, pušiẽs ſakùtė. ſakùtė.
ficken, *obsc. für Beischlaf verrichten*, *auch:* žáiſti. — *Not. Letzteres Wort heisst eig. spielen, ist aber in dieser* [illegible] *wegen des obscönen Gebrauchs nur Vorsicht zu benutzen.*
Fidibus, der, *etwa:* popiėrìnis žiburẽlis.
Fieber, das, *allgem.*, drugỹs. *kaltes Wechselfieber*, drugỹs. *das F. sch*[illegible] *ihn*, drugỹs jį̃ krẽczia; krãto. *er hat F.*, jìs drùgį tùr'. *er ist am F.* [illegible] jìs drugiù ſefga. *das F. verlieren*, [illegible] pámèſti. *etwas gegen das F. einnehmen*, ką̃ prõ drùgį įimti. *das F. ist wieder gekommen*, drugỹs wė̃l' atgrỹžo. *einl.* *F.*, kasdiẽn kreczią̃s drugỹs. *dreit. F.*, drugỹs, kuřs kàs trẽczią diẽną kr[illegible] *das F. vertreiben*, drùgį prawarýti. *Fieber nimmt ab*, drugỹs menkỹn mãžinas. drugỹs jaũ nè teĩp dideĩ kr[illegible] *das F. bricht die Knochen*, drugỹs k[illegible] láužo. *Fieberhitze*, kařštis, czio. *Fi*[illegible] *hitze haben*, kárščiũti. *kein F.* [illegible] *nicht fiebern*, ne-kárščiũti. *er lie*[illegible] *F.*, jìs gùl' kařštyje. jìs gùl' kárščiũ[illegible] *ein hitziges F.*, kařšcziei, *am hitzigen krank sein*, kařšczieis ſirkti (*Vg*).

Digitized by Google

Fieberanfall, der, drùgio ußpûlims. drùgio krētims. drùgio nutwērims. *er bekam einen F.*, drugŷs jĩ nutwērė.
fieberartig, lýg kõks drugŷs.
fieberfrei, bė drùgio. *ich bin heute f.*, àß ßeñdién bė drùgio. ßeñdién manę drugŷs nė-krecźia. *ich habe heute einen f. Tag*, ßeñdién mãno geróji diénà. ßeñdién àß bė drùgio.
Fieberfrost, der, drùgio ßaĩtis, czio. *im Zusammenhang bloss:* ßaĩtis. *er hat F.*, jĩ ßaĩtis láuźo.
fieberhaft, *z. B. mir ist f. zu Muthe*, mán teĩp atſidũd, lýg kaĩp kàd manę drugŷs norĩs twérti. *er zitterte f.*, jìs drebējo lýg kaĩp drùgio krēcźiams.
Fieberhitze, die, karßtis, czio. drùgio karßtis. *F. haben*, kárßcźiũti. *er liegt in der F.*, jìs gùl' kárßcźiũdams.
Fieberkranke, der, drugiù ſergą̃s (ligónis, iès, *m.*).
Fieberkrankheit, die, drugŷs. drùgio ligà.
Fieberrinde, die, mēdźio źiewẽ priéß drùgį.
Fieberschauer, der, (drùgio) ßiurpulŷs. *ihn überfiel ein F.*, jĩ pérēmė (lýg kõks) drùgio ßiurpulŷs. *F. durchrieselten mir die Haut*, ßiurpulieĩ màn pérējo peř kúną.
Fiebertag, der, drùgio diénà. drùgio krecźiamóji (*od.* piktóji) diénà.
Fieberträume, die, drùgio (*od.* kařßcźiũ) ſwáiczíãwimai. *er hat F.*, jìs ſwáiczíũja kárßcźiũdams.
Fiedel, die, *Geige*, ſmuĩkas.
Fiedelbogen, der, ßtrýkas.
fiedeln, ſmuikũti. *spöttisch*, ßtriũnàs dìlinti. ſmuĩką czírßkinti. — **Fiedeln,** das, ſmuikãwimas.
Fiedeler, Fiedler, der, ſmuĩkininkas.
fiedern, *im Partic.*, *gefiedert, d.h. mit Federn bewachsen*, plùkſnomis apžẽlęs. *mit Federn versehen*, plùnkſnũtas. *bunt gefiedert*, ſu margomìs plùnkſnomis apžẽlęs.
Figur, die, 1) *Gestalt*, pawìdalas. *Aussehen*, ißßiweizdējimas. ißweizdējimas. *du wirst eine schlechte F. spielen*, tù ne-gražieĩ ißßiweizdēſi (*od.* ißweizdēſi). — 2) *Bild, Abbildung*, ãbrozas. — 3) *Zeichnung*, źénklinimas. *die F. eines Dreiecks zeichnen*, ãbrozą trikam̃pio nuźénklinti. — 4) *Art u. Weise, z. B. eine F. beim Reden*, kalbējimo bũdas.
figürlich, *Adj. u. Adv.*, peř ãbrozą. ãbrozißkas. (*Adv.* ãbrozißkai.) *auch wohl:* peř prilýginimą (*gleichnissweise*). *das ist ein f. Ausdruck*, tàs źõdis yrà peř ãbrozą (*od.* peř prilýginimą; ãbrozißkai) kalbētas. taĩ ãbrozißkas źõdis.
Filialkirche, die. *etwa:* duktẽ baźnýczia.
Filou, der, *s.* Betrüger, Gauner.
filtriren, *s.* durchseihen.
Filz, der, 1) *eig., wenig gebr.:* kalpõkas. *ganz veralt.:* tũbas. *jetzt gew.:* filcas. — 2) *Filzhut*, kalpokìnė (*od. gew.:* filcìnė) kepùrė. — 3) *ein geiziger Mensch*, ßykßtõklis.
Filzdecke, die, kalpokìnis (*od.* filcìnis) dẽkis.
filzen, 1) *eig.*, wélti. *es filzt sich*, taĩ wẽlias. *rslt.*, ſuſiwelia. — 2) schelten, *s. dieses.*
Filzhut, der, kalpokìnė (*od.* filcìnė) kepùrė.
filzig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *wirr in einander geschlungen, filzartig*, ſuſiwẽlęs lýg kõks filcas. *wenig gebr.:* lýg kõks kalpõkas. — 2) *geizig*, ßýkßtas. *ein f. Mensch*, ßykßtõklis, io. — II) *Adv.*, ßykßtaĩ.
Filzigkeit, die, *Geiz*, ßykßtùmas.
Filzkappe, die, kalpokìnė mùcźia.
Filzlaus, die, filtsliũzė. ßimtakója (utėlẽ).
Filzmantel, der, kalpokìnis mañtelis, io.
Filzschuh, der, kalpokìnė (*od.* filcìnė) kùrpė.
Filzsocken, die, kalpokìnės (*od.* filcìnės) ßtrùmpos.
Filzstiefel, der, kalpokìnis ſopãgas.
Fimmel, der, *männlicher Hanf, der bald nach der Blüthe vertrocknet*, pleizgãnė. pleizgẽ (kanãpė).
Finale, das, das Ende, der Ausgang, *s. d.*
Finanzdirector, der, *Tit.*, finañcdirèkteris, io.
Finanzen, die, *Vermögen*, tuřtas. naudà. lõbis. *Geld*, piningaĩ. *Vermögensumstände*, paſiturējimas. *mit seinen F. steht es schlecht.* ſù jõ paſiturējimu ne-geraĩ ßtów. *die F. eines Staates*, źẽmės (*od.* karalŷſtės) naudà (*od.* tuřtas; lõbis; piningaĩ). *die F. des Landes verwalten*, źẽmės náudą (*od.* pìningus) waldýti. *die F. reguliren*, pìningus dawãdyti. *rslt.*, ſudawãdyti.
Finanzminister, der, minìſteris (io) añt piningũ. piningũ minìſteris, io. *als Tit.*, finañcminiſteris, io.
Finanznoth, die, *Geldmangel*, piningũ ßtokà.
Finanzrath, der, *Tit.*, finañcrots.
Finanzsache, die, piningũ dalŷkai.
Finanzverwaltung, die, waĩdymas piningũ dalŷkù.
Finanzwesen, das, piningũ dalŷkai.
Finanzwissenschaft, die, mókſlai apiẽ piningũ dalykùs.
Findelhaus, das, raſtìniũ kũdikiũ bùtas.
Findelkind, das, raſtìnis kũdikis, io.
finden, I) *tr.*, *etwas antreffen, gewahr werden*, ràſti. *rslt.*, a) *ohne zu suchen*, ką̃ ràſti. *nach vorherigem Suchen*, ſuràſti. ſuwókti. — b) *wenn es sehr versteckt gewesen*, atràſti (*fast s. v. a. auf die Spur kommen*). — c) *wiederfinden*, atràſti. *über etwas unvermuthet kommen*, ką̃ uźeĩti. *ertappen*, ußtrõpyti. uźliñkti. *z. B. ich fand ein Messer*, àß peĩlį radaũ. *ich habe suchend gefunden*, ſuradaũ. *den verlornen Weg wieder finden*, kẽlį atràſti. *ich werde dich schon finden (etwa um dich zu strafen)*, àß tawę̃ ſuràſiu; ſuwókſiu. *wird dabei ein Versterktsein vorausgesetzt, auch:* atràſiu. *ich habe es irgendwo geschrieben gefunden*, àß taĩ kuř nórs paraßýta radaũ. *er fand*

Digitized by Google

mit seiner Nachricht keinen Glauben, jõ żìniei niẽks ne-wiẽryjo. *Beifall f.*, pritarìmo (*od.* pamėgìmo) ràſti. *ich fand bei ihm kein Gehör*, jìs mãno żõdżiù nenorė̃jo girdė́ti. *Hülfe f.*, pagálbos ràſti. *seinen Tod in der Schlacht f.*, mũßyje ſmertį ràſti. *er fand ein grosses Vergnügen daran*, jìs tamè daũg paſimėgìmo rãdo; *od. lieber:* jìs tũmì dideĩ paſimėgo. *ist es s. v. a. ausfindig machen, ermitteln, etwa: die Lage einer Sache*, kã ißràſti. *z. B. er hat gefunden, dass ich unschuldig bin*, jìs ißrãdo, manę̃ ne-kaĩtą ẽſantį. *der Arzt hat gefunden, dass die Krankheit durch Erkältung entstanden sei*, dãktars ißrãdo, kàd tà ligà ìß atſißáldymo paſidãriuſi. *wofür halten, z. B. ich finde für gut*, àß peř gér laikaũ; ißrandù. *ich finde es heute kalt*, mán rõdos (*od.* mán atſidũd), kàd ßeñdièn ßaltà. *Statt finden*, nuſidũti. *die Reise kann nicht Statt f.*, tà keliõnė ne-gál' nuſidũti. *od. lieber:* ßeñdièn nebùs galimà keliáuti. — **II)** *rfl., sich finden*, **1)** *von verlorenen Dingen, sich wiederfinden, zum Vorschein kommen*, ràſtis; *auch:* atſiràſti. *nach vorherigem Suchen*, ſuſiràſti; *auch:* ſuſiwókti. *das Messer hat sich schon gefunden*, peĩlis jaũ rãdos; *auch:* ſuſirãdo; atſirãdo; ſuſiwókė. — **2)** *gefunden werden, vorhanden sein, z. B. in diesem Teiche finden sich Fische*, ßitamè eżerė rañdas żuwiũ. *es fanden sich nur Wenige dazu bereit*, añt tõ tìkt kelì gatawì te-rãdos. *in diesem Walde finden sich keine Wölfe*, ßiõj gìriojė wilkũ ne-rañdas; *od.* n'ièrà. *in Spanien findet sich Blei, Eisen, Silber, Gold*, Szpánijoje rañdas ßwìno, geleżiẽs, ſidãbro, áukſo. — **3)** *entstehen*, atſiràſti (*auch wohl:* ràſtis). *z. B. es finden sich auf dem Leibe kleine Bläschen*, añt kúno atſirañda mãżos pũſlė̃lės. *es fanden sich im Walde unbekannte Thiere, ohne dass man wusste, woher*, gìriojė atſirãdo nepażįſtamu paũkßcżiũ, neiwiėnám ne-żìnant, ìß kuř. — **4)** *sich zeigen, sich ergeben, z. B. das wird sich schon f.*, taĩ jaũ ràſis; *od.* ißſiródys. *es fand sich, dass er unschuldig war*, taĩ ißſiródė (*od.* ißſirãdo), kàd jìs nekaĩtas. — **5)** *sich fühlen, z. B. er findet sich unglücklich*, jìs jaũcżias nepalaimìngas. *ich finde mich heute ganz wohl*, àß ßeñdièn jaucżiũs powiſám ſweĩkas. *ich finde mich heute etwas unwohl*, àß ßeñdièn jaucżiũs (*od.* nuſimanaũ) ligúſtas. *ich finde mich nicht bewogen zu reisen*, àß ne-jaucżiũs weřcżiamas keliáuti. *od. lieber:* àß neĩ jokiõs priežaſtiẽs ne-turiù keliáuti. *er findet sich beleidigt*, jìs jaũcżias į-ártintas. *sich plötzlich wo od. wie f.*, kõks arbà kuř ẽſąs paſijùſti. *z. B. ich fand mich mit einem Male in einem Walde*, àß ſù wiẽnu ſykiù paſijutaũ gìriojė b'ẽſąs. — **6)** *sich in etwas finden, d. i.* **a)** *verstehen, z. B. ich kann mich in dieser Sache no[ch] nicht f.*, àß tamè dalykè dár ne-galiù s[u]ſèkti (*sich zurecht finden*). *wir könn[en] uns in Gottes Weltregierung nicht re[cht] f.*, mẽs Diẽwo waĩdyme ne-labaĩ gal[ime] atſiſèkti. — **b)** *sich in etwas ergeben*, kã paſidũti. *sich in den Willen Jmd[s]* į kiẽno wãlę paſidũti. — **c)** *sich [...] bequemen, einrichten*, pagaĩ kã į[...] — **Finden**, das, radìmas. at-, atſi-, [...] ſu-, ſuſiradìmas. ſuwokìmas. ißſiródym[as] jautìmas. paſijutìmas. atſiſekìmas: *in [...] Bdtg der entspr. Verba.*

Finder, der, kuřs kã rãdęs.

Finderin, die, kurì kã rãduſi.

Findling, der, *s.* Findelkind.

Finger, der, pirßtas. *die Benennungen [der] einzelnen F.: der Daumen*, nykßtỹs. *[der] Zeigefinger*, ſmìlius. *der mittlere F.*, di[dis] pirßtas. *der Ringfinger*, bewardis. *[...] der kleine F.*, mażàlis pirßtas. *wir [...] die Finger vom Frost gefühllos gew[orden]*, mán pirßtai nugrùbę. *der Nagel a[m F.]*, nãgas. *mir kribbelts vor Frost unter [den] Nägeln*, mán pãnagės patekė́jo. *der [Knö]chel od. das Mittelgelenk am Finger*, k[...] krumplỹs. *mit dem F. auf Jmdn z[eigen]* (ſù) pirßtù añt kõ ródyti. *den F. [er]heben*, pirßtą pakélti. *Jmdn mit de[m F.] anrühren*, kã (ſù) pirßtù użgáuti. *[du] kannst dir das an den Fingern ab[zählen]*, tù taĩ galì añt pirßtũ nuſi[...] nuſiſkaitýti. *etwas an den F[ingern] herzählen*, kã añt pirßtũ parokũti. *es [...] keiner von ihnen einen F.*, niẽks [...] pirßtą ne-jùdimo. *man kann i[hn um] den F. wickeln*, jìs ßwelnùs kaĩp [...] *einem durch die F. sehen*, kám p[...] ßtùs żiũrė́ti. kám ãkį primérkti (*ei[...] zudrücken*). dė́tis lýg ne-mãtąs. *etwas aus dem F. saugen*, kã iß [...] praſimanýti. kã ìß pirßto ißßiżįſti. *er [hat] lange F., d. h. ist diebisch*, jõ p[...] liñpa. *Jmdm auf die F. sehen*, kám pirßtu żiũrė́ti. añt kõ aßtrieĩ dabóti. [...] *thut ihm kein F. weh*, jám neĩ pi[...] ne-ſkaũſta. — **2)** *Finger als Mass*, [...] *einen F. lang, breit*, pirßto ìlgas: p[...] *od.* ìlgas, platùs kaĩp peř pirßtą. *[...] davon keinen F. breit ab*, nũ t[...] tólink neĩ peř pirßtą. — **3)** *F.* = *M[...] z. B. das ist Gottes F.*, taĩ Diẽwo pi[...]

fingerartig, *wie ein Finger*, lýg pirßtas. *wie (mehrere) Finger*, lýg pirßtai.

Fingerchen, das, pirßtẽlis. pirßtukas. [...] ßtýtis.

fingerförmig, *s.* fingerartig.

fingerdick, tõks ſtóras kaĩp pirßtas.

fingerhoch, tõks áukßtas, kaĩp pirßtas.

Fingerhandschuh, der, pirßtúta pirßtin[e].

Fingerhut, der, *selten:* nũpertſkas. *meist[...]* fiñgerhuts.

Digitized by Google

..rlang, tõks ìlgas, kaĩp pirßtas. pirßto ..gas. kaĩp peř pirßtą ìlgas.

..ernagel, der, pirßto nãgas.

..erreif, Fingerring, der, (pirßto) źiẽdas.

..ersbreit, f.-dick, f.-lang, *s.* f i n g e r - ..reit, -dick, -lang.

..erspitze, die, pirßto gãlas. *mir kribbelts .. Frost in den Fingerspitzen (unter .. Nägeln),* mán ìß ßaĩczio pãnagės pa..kėjo.

..ersprache, die, kalbà pirßtais. ſuſi..ódymas pirßtais.

..erzeig, der, *e i g.*, paródymas (ſù) .pirßtù. *Belehrung,* pamokìnimas. *Jmdm .einen F. geben,* ką̃ pamokyti. kám prõtą ..ridúti. *s. v. a. Nachricht geben,* źinią ..ti.

..ke, der, kikilis (*Mielcke*).

..e, die, 1) *im Gesicht,* ſpũgas. *voll ..innen,* ſpůgũtas. — 2) *im Schweine,* ..ri. *ein Schwein voller Finnen,* wirũta ..iaũlė. — 3) *Flossfeder,* źuwiẽs ſpaĩnas.

.., 1) *f. Gesicht,* ſpůgũtas wéidas. ..das pilnas ſpũgũ. — 2) *f. Schwein,* ..ũta kiaũlė. wirũ tùrinti kiaũlė.

..r, 1) *eig., ohne Licht,* tamſùs. *f. Nacht,* ..ſi naktis. *in der Kammer ist es f.* ..äroje tamſi. *es ist schon ziemlich f.,* tamſokà. *es ist hier zu f. zum Schrei-..* ſicźion per-tamſu (*auch:* per-tamſi) .. *es wird f.,* témſta. *wird etwas f.,* ..a; *ganz f.,* ſutémſta. *die Augen wer- .. f.,* ãkys aptémſta. *es wird mir f. vor .. Augen,* mán ãkys apſitámſina. *auch:* ..mſta. *etwas, ein wenig f. machen,* ką̃ ..mſinti. *das Finstere als Subst.,* tamſà. .. *kann im F. nichts finden,* àß tamſõj .. ne-galiù ràſti. *der Zustand, wo es .. hell, halb finster ist, Halbdunkel,* ..ytamſa. źliẽjà. — 2) *u n e i g., nicht* ..*iter,* ne-linkſmas. *mürrisch,* rúſtas. *mit ..runzeltem Gesicht,* ſuſiraũkęs. *traurig,* ..ũtnas. *Jmdm ein f. Gesicht machen,* .. ką̃ rūſtaĩ pažiũrėti.

..sterling, der, 1) *ohne Einsicht,* bė ..ßmãnymo. źmogùs niẽko n'ißmãną̃s. — ..) *ein Freund der Finsterniss,* tamſỹ..ės priẽtelis. źmogùs tamſỹbę mylĩs; ..iřs tamſybė paſimẽkſta; kuřs ßwiẽſõs bìjos ..*er das Licht scheut*).

..sterniss, die, *als Stoff gedacht:* tamſỹbė. ..*r durch diesen Stoff herbeigeführte Zu-..and,* tamſà. *das Finstersein, od. F. ..als substantivirte Eigenschaft:* tamſùmas. *Doch werden diese Ausdrücke oft auch ..unter einander verwechselt, z. B. draussen ..herrscht die dickste F.,* laukè rañdas ..irßcźiáuſioji tamſà; *auch:* tamſỹbė. *s. v. a. Verfinsterung, F. der Sonne, des Mondes,* ..ſaulės, mẽneſio aptemìmas. — *u n e i g., z. B. F. deckt die Heiden,* tamſỹbė yrà ..pãgonis apdeñguſi; apẽmuſi. *Unvernunft,* n'ißmintis, iẽs, *f.*

Finte, die, 1) *e i g., listiger Hieb,* kytrùs (*od.* klaſtìngas) kiřtis, cźio. — 2) *List,* kytrỹſtė. *Betrug,* klaſtà. wylius. *eine F. machen,* ką̃ dãrą̃s dẽtis. teĩp dẽtis, taĩſi ką̃ dãrąs. klãſtą prówyti.

Fintenmacher, der, klaſtõrius. ſùkcźius. ſù-ſuktas źmogùs. wiliõkas.

Fips, der, *ein Schneller mit dem Finger,* knìpkis, io. knìpſkis, io.

Firma, die, *Name,* waĩdas. *die Handlung führt diese F.,* tà kupcźỹſtė tũm wardù rãßos; teĩp wadìnas. *Aufschrift,* ùźraßas.

Firmament, das, twirtỹbė. *F. des Himmels,* dangaũs twirtỹbė.

firmeln, ßwéntinti. fiřmeliũti.

firn, *alt,* ſẽnas. *vorjährig,* pérnykßtis.

Firnewein, der, *alter Wein,* ſẽns wỹnas. *vorjähriger Wein,* pérnykßtis wỹnas.

Firniss, der, *eine flüssige Öl- od. Harzmasse,* feřnicas.

firnissen, ką̃ feřnicu aptèpti; aptráukti. ką̃ feřnicũti. *rslt.,* apfeřnicũti.

First, der; **Firste,** die, *der Gipfel des Daches,* (ſtógo) kraĩkas. ſtógo wirßùs. *die Spitze eines Berges,* kálno wirßùs.

Fiscal, der, *königlicher Aufseher,* karãlißkas úźweizdas. *Aufseher des Geldes,* piningũ úźweizdas. uźdabótojis añt piningũ.

Fisch, der, źuwìs, iẽs, *f. Fische fangen,* (źuwiũ) źwejũti (*mit Netzen*); meßkeriũti (*mit Angeln*). *rslt.,* ſuźwejũti. ſume-ßkeriũti. *ein ausserhalb des Wassers gestorbener F.,* nutróßkuſi źuwìs. *einem F. das Eingeweide ausnehmen,* źùwį iß-ſkróſti. *einen F. aufschneiden,* źùwį iß-pleĩkti. *die F. laichen,* źùwys neřßt. *der F. riecht schon übel,* źuwìs jaũ pakwìpuſi; barßà (*barsch*). *einen F. ausgräten,* ãßakas ìß źuwiẽs ißiñti.

Fischaar, Fischadler, der, źuwẽdra.

Fischangel, die, meßkerẽ.

fischartig, lýg kokià źuwìs. lýg kaĩp kokià źuwìs.

Fischbehälter, der, *ein kahnartiger im Wasser schwimmender durchlöcherter F.,* ſkiaũrė. *ein von Weiden geflochtener F., der mit Steinen beschwert in's Wasser gesenkt wird,* bùcźius.

Fischbein, das, ßßbiénis, io. ßßbéms.

Fischblase, die, źuwiẽs pũſlẽ.

Fischbrühe, die, źuwiũ ſriubà. *bei den Haffischern:* jũßė.

Fischbrut, die, źuwiũ weiſlẽ. źuwýcźiei. jaunoſios źuwìkės. *Rogen,* ìkrai. ìßnarßos.

Fischchen, das, źuwìkė, źuwẽlė.

Fischdieb, der, źuwiũ wagìs, iẽs, *m.*

fischen, *e i g., Fische fangen, mit Netzen,* źwejũti. *rslt.,* ſuźwejũti. — *u n e i g., suchen,* kõ jėßkóti. *zu fangen suchen,* ką̃ gáudyti. *zu ergreifen suchen,* kõ graibýti. *sprw.: im Trüben ist gut f.,* drumſtañ wandenyjè gér źwejũti. — **Fischen,** das, źwejãwimas. *auch:* źwejà.

Fischer, der, źwejỹs.

Digitized by Google

Fischerei, die, 1) *das Fischen*, źwejãwimas. źwejà. *er ist auf die F. ausgegangen*, jis aňt źwejõs ißẽjęs. *F. treiben*, źwejũti. *die F. auf einem Fluss pachten*, źwẽją aňt kokiõs ùpės randawóti.
Fischergarn, das, *Netze*, tiňklai.
Fischergeräth, das, źwejõs rykaĩ.
Fischerhütte, die, źwẽjo ßiẽtra.
Fischerkahn, der, źwejũ waĩtis, iẽs, *f*.
Fischerkorb, der, źwejũ kuřbas.
Fischernetz, das, źwejũ tiňklas.
Fischerschnur, die, źwejũ lýna.
Fischerzunft, die, źwejũ draugỹſtė.
Fischfang, der, źwejà. *vgl*. Fischerei.
Fischfass, das, źuwiũ bõſas.
Fischflosse, die, źuwiẽs ſpařnas.
Fischgräte, die, (źuwiẽs) aßakà.
Fischhaken, der, *Angel*, meßkerẽ.
Fischhamen, der, *ein kleines, hinten beutelförmig auslaufendes Netz mit einem Stiel*, keßererỹs. graĩpßtas. krýtis, iẽs, *f*.
Fischhandel, der, kupczíãwimas ſù źuwimìs. źuwiũ kupczỹſtė. *s. v. a. Fischverkauf*, źuwiũ pardawìmas. *hier findet F. statt*, ßiczion ſù źuwimìs kupczíáujama. ßiczion źuwiũ pardũdamà; *od*. perkamà beĩ pardũdamà. ßiczion gáuni źuwiũ pirkti.
Fischhändler, der, źuwiũ kupczíálninkas. *auch:* źùwininkas.
Fischhaut, die, źuwiẽs ũda; ſkũrà. *sehr dünne F., z. B. beim Peizker (cobitis fossilis)* plėwẽ.
Fischkasten, der, ſkiaũrė. *s*. Fischbehälter.
Fischkieme, die, źuwiẽs źándas; *auch:* paźándė.
Fischköder, der, kũmì źùwys wiliójamos. *Regenwurm*, ſliẽkas. *Käfer*, wãbalas etc.
Fischlaich, der, ìkrai. źuwiũ ißnarßos.
Fischlake, die, źuwiũ raſãlas.
Fischleim, der, źuwìniei klejeĩ.
Fischmarkt, der, źuwiũ tuřgus.
Fischmeister, der, *Tit*., fißmeiſteris, io.
Fischnetz, das, źwejũjamas tiňklas.
Fischohr, das, *d. i*. Fischkiemen.
Fischotter, die, údra.
Fischrecht, das, źwejõs teiſỹbė. *das Recht zu fischen*, teiſỹbė źwejũti.
fischreich, źuwiũ pìlnas.
Fischreiher, der, geřwinas.
Fischreuse, die, *von Weiden geflochtene F*., wárźas. *eine von Garn gestrickte F*., (mekſtìnis) wéntaris, io.
Fischrogen, der, źuwiẽs (*od. Plur*. źuwiũ) ìkrai.
Fischschuppe, die, źuwiẽs źwýnis, iẽs, *f*.
Fischschwanz, der, źuwiẽs pelekà.
Fischspeise, die, 1) *Speise der Fische*, źuwiũ (*Sing*. źuwiẽs) maĩſtas; pẽnas. — 2) *Speise von Fischen bereitet*, ìß źuwiũ ſutaiſýtas waĩgis, io. *od*. źùwys (*Fische*).
Fischtag, der, źuwiũ dienà.
Fischteich, der, źuwiũ ẽźeras.
Fischthran, der, źuwiũ trióna.
Fischwaare, die, źùwys (*Fische*). *ich h... F. mitgebracht*, mãno atgabéntaſis ta... ras yrà źùwys.
Fischwärter, der, źuwiũ uźdabótojis; ... źiũrẽtojis. uźweizdẽtojis.
Fischweib, das, *Fischhändlerin*, moter... ſù źuwimìs. *altes F*., źuwiũ bóba ... *ächtlich*). *Fischerin*. źwejẽ.
Fischweiher, der, *s*. Fischteich.
Fischzahn, der, źuwiẽs dantìs, iẽs, *f*.
Fischzehent, der, źuwiũ deſẽtinės.
Fischzeug, das, *s*. Fischergeräth.
Fischzug, der, źuwiũ waĩkſmas. *eine... thun*, tiňklą ißmẽtęs tráukti.
Fiscus, der, *die Staats- (Königrei... Casse*, karalỹſtės kãſė. *Staatsverm...* karalỹſtės naudà.
Fistel, die, *Röhrchen*, gýſla. *Röhrgesch... etwa:* pẽráugęs ſkaudulỹs. — 2) *i... sange, etwa:* plónas kaklìnis balſas.
Fittig, der, ſpařnas. *vgl*. Flügel.
Fitzband, **Fitzelband**, das, ſiceli... plonà burtikà.
fix, I) *Adj*., 1) *fest beständig, z. B.* ... *Besoldung*, twirtà algà. *f. Idee*, ... liẽkanti (*bleibend*) miſlìs. įſißaknýju... *gewurzelt*) miſlìs. — 2) *hurtig, sc...* greĩtas. ſkubrùs. *ich bin f. u. ferti...* pilnaĩ gãtaws. *f*. (*d. h. leicht entweich... Luft, Gas*, greĩtas óras. greiti ... ſtaigà ißlakióją garaĩ. — II) *Adv*., ... taĩ. paſiliẽkanczíei. greĩtai. ſku... *mach f.!* ſkùbįkis greĩtai.
fixiren, 1) *Jmdn f., d. h. einen fixe... halt Jmdm aussetzen*, kám kókią ... (*od*. paſiliẽkanczią) aĩgą ſtatýti. ... ſù twirtaĩ paſkìrta algà priſtatý... 2) *Jmdn od. etwas mit den Au... d. h. lange u. scharf ansehen*, į ... ſtyromìs akimìs źiũrẽti. *auch gew...* ką įſiſtebeĩlyti.
Fixstern, der, wìs aňt (tõs pacźiõs) ... paſiliẽkanti źwaigzdẽ. (ìß wiẽtos) ne... nanti źwaigzdẽ.
flach, *Adj*., 1) *platt, flach*, lýgus. *f*. ... lýgus laũkas. *die f. Hand*, délna... *breite Hand (Handbreite) als Mass* ... ßtakà. *eine f. (d. i. breite) Nase*, plo... nóſis. *eine f. Gegend*, plynà ßalìs. ... ßalìs bè kalnũ (*ohne Berge*); bè auk... (*ohne Höhen*). *Alles ist f. Land*, ... lýgus (*od*. plýnas) laũkas. *Jmdn* ... *Klinge schlagen*, ką (ſù) plókßcźiu ... mùßti. — 2) *nicht tief, z. B. von Sch... Tellern*, liẽkßtas. nè dubùs. *von* ... *Fluss, Teich etc*., ſeklùs. negilùs. ... *Stelle im Wasser*, ſeklì wietà. — 3) ... *steil, z. B. ein f. Ufer*, neſtatùs (*od*. ... paßliodnùs) krãßtas. *eben*, lýgus. ... *Dach*, plókßczias ſtógas. — 4) *nic... haben*, źẽmas (*niedrig*); ne-áukßta... — 5) *uneig., ungründlich, z. B.* ... *sitzt nur f. Kenntnisse*, jìs tìkt pa... mis (*od*. ne-nũgruňczíei) mokìtas.

Digitized by Google

Kopf, etwa: žmogùs liekßtōs galwōs. liekßtgalwis, io. *ein f. Mensch,* žmogùs feklīōs ißmintiēs. *vgl.* seicht, oberflächlich. — **II)** *Adv.*, lýgiei. liekßtaĩ feklieĩ plokßczieĩ. paßlōdniei. žemaĩ.

Fläche, die, *eine flache Stelle,* lygumà. *eine grosse Ebene,* pleĩnė. plýnė. *ebenes Feld,* plýnas (*od.* lýgus) laũkas.

Flächeninhalt, der, *z. B. dieses Land hat 100 Morgen F.*, ßis laũkas ßimtą murgũ didelis. *der F. vom Grossherzogthum Braunschweig ist 72 □ Meilen gross,* Braũnßweikio ercikýſtė yrà ſeptýniasdēßimt iř dwiējũ keturkampiũ mýliũ didēlė. *der F. von Afrika ist grösser als der von Europa,* Afrika didēſnė ùž Eirópa. Afrika yrà pagal ilgùmą iř platùmą rokũjant didēſnė ùž Eirópą.

Flächenmass, das, ilgùmas beĩ platùmas. mãczius ilgùmo beĩ platùmo. mãczius ilgio beĩ plōczio. didùmas pagal ilgį beĩ plōtį rokũjant.

Flächenraum, der, *s.* Flächeninhalt.

Flachheit, die, lygùmas. liekßtùmas. ſėklùmas. plokßtùmas. paßliodnùmas. žemùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*, *s.* flach. *der Mensch besitzt viel F.*, tàs žmogùs labaĩ liekßtōs galwōs. ſekliōs ißmintiēs.

Flachland, das, *ebenes Land,* plýnas laũkas. lýgus laũkas. lygumà. pleĩnė. *niedriges Land,* žēmas laũkas. *Alles ist F.*, wiſlāb lýgus (*od.* plýnas) laũkas.

Flachs, der, linaĩ. *eine einzelne Flachspflanze,* linas. *F. ausraufen, ziehen,* linùs ráuti. *rslt.*, ißráuti. *F. gäten,* linùs rawėti. *F. einweichen, rösten,* linùs meřkti. *rslt.*, įmeřkti. *der Ort wo der F. eingeweicht wird od. röstet,* linmarkė. linũ markà. *F. hinspreiten (zum Abliegen),* linùs kreĩkti. *rslt.*, pakreĩkti. *F. aufnehmen,* linùs paimti. *F. brechen,* linùs minti *od.* mįti. *rslt.*, ißminti. *das Flachsbrechen theilt sich in das eigentliche F.-brechen,* linùs laußti *u. in F.-schaben,* linùs braũkti. *F. schwingen,* linùs plàkti. *F. hecheln,* linùs ßukũti. *die Flachsfaser,* walaknà. *die beim Brechen zerbrochenen holzartigen Theile des Flachsstengels,* ſpãlici. *ein solches Stückchen,* ſpalýs. *der gehechelte F.*, ßukũti linaĩ. *eine Handvoll F.*, linũ ſáuja. *eine in einen Knoten gewundene, aus mehreren Händen voll bestehende Partie Flachses,* linũ grį̃ßtė. *rauher harter F.*, ßiuřgždùs linaĩ. *weicher F.*, ßweĩnùs linaĩ. *ein Flachsacker (nachdem der F. abgezogen),* linienà. *der Same vom F.*, linſėmenei (*Leinsame*). *etwas, das von F. gemacht ist,* lininis. *Leinwand von F.*, lininis audìmas. *etwas was von solcher Leinwand gemacht ist, leinen,* marßkõnis.

Flachsbart, der, *flachsähnlicher Bart,* barzdà lýg kokiē linaĩ. *ein Mann mit einem solchen Bart,* linbařzdis, dźio.

Flachsbau, der, linũ augìnimas. *F. treiben,* linũ augìnti.

Flachsbreche, die, *ein Werkzeug zum Flachsbrechen,* mintuwaĩ.

Flachsbündel, das, linũ ſáuja (*Handvoll*). linũ bùntas *od.* kũlýs (*Flachsbund*).

Flachsdotter, der, jùdrios. mentùriei.

flächsen, lininis. *ein f. Schnur,* lininis ßniũras.

Flachsfeld, das, linũ laũkas.

Flachshaar, das, *gelbliches Haar,* gelſwì plaukaĩ. *ein f. Mensch,* geltplaũkis, io. *Haare wie Flachs,* plaukaĩ kaĩp linaĩ. *ein Mensch mit solchem Haar,* linplaũkis žmogùs.

Flachshechel, die, linũ ßepetýs.

Flachshecheln, das, linũ ßukãwimas.

Flachsriffel, der, linũ brauktùwės. linũ rēpelys, iũ.

Flachsröste, die, linmarkė.

Flachsstengel, der, linas. lino ßiáudas.

Flachziegel, der, plokßczià plytà.

flackern, *von der Flamme,* ßēn iř tēn mùßtis; wyzgóti. blaßkýtis. *hörbar f.*, plumſėti.

Fladen, der, ragaĩßis, io (*von feinem Mehl*). praplótis, czio (*vom groben Brotteig*). *aus fast flüssigem Brotteig gemachter F.*, paliėtinis (*hingegossener*). *einen F. breit klopfen,* ragaĩßį praplóti. *einen F. in den Ofen hineinschieben,* praplótį (*od.* ragaĩßį etc.) į kãkalį ßáuti. *rslt.*, įßáuti.

Flagge, die, karũnà. *jetzt gew.:* flagà. *Tuch,* ſkepetà. *eine kleine Fahne, Wimpel, wie etwa auf Thürmen, Schiffsmasten,* wēlùkas.

flaggen, *die Flagge wehen lassen,* karũną paſtatýti (*die F. aufstellen*). k. ußtráukti (*die F. aufziehen*). karũną ródyti (*die F. zeigen*).

Flaggenschiff, das, wyriáuſioji ßiēpis, iės. ßiēpis ſù karũnà.

Flaggenstange, die; **Flaggenstock,** der, karũnos kártis, iės, *f.* karũnkartė.

Flämmchen, das, liėpſnēlė. liėpſnikė. liėpſnùtė.

Flamme, die, liėpſnà. *in Flammen gerathen,* liėpſnũt pagáuti. *das Haus gerieth in Flammen,* bùtas pagãwo liėpſnũti. bùtas ußſidegė liėpſnomis. *das Haus steht in Flammen,* bùtas dēga. bùtas ugnyjė. bùtas liėpſnũja. *etwas in F. setzen,* ką̃ uzdėkti (√g). *vgl.* Feuer. — 2) *uneig., heftige Leidenschaft, z. B. F. der Liebe, des Zornes,* méilės, keřßto ugnìs, iės, *f. die F. der Liebe verzehrt ihn,* méilės ugnìs jį̃ ēda. *dort lodert die F. des Krieges,* tēn liėpſnũja kãro ugnìs.

flammen, liėpſnũti. *das Feuer flammt hell,* ugnìs ßwiēſiei liėpſnũja. *ihm flammten die Augen,* jám ãkys liėpſnãwo; dektė dēgė. *flammende Augen,* liėpſnũjanczios ãkys. *sein Gesicht flammte,* jõ weĩdas dektė dēgė.

Digitized by Google

Flammenstrom, der, liépſnõs (*od.* ugniẽs) twãnas.
Flammenzüge, die; liépſnũją rãßtai. *auch:* degą̃ (*od.* ugniẽs) rãßtai. *das ist mir mit F. in's Herz eingeschrieben,* taĩ mán ugnìngais rãßtais į̃ ßirdį̀ įraßýta.
Flanell, das, franẽlis, io.
Flanke, die, *Seite des Bauchs,* paßónis, io. *die Seite des Leibes,* ßónas. *Seite im Allg.,* ßalìs, iẽs, *f. Dünnung,* tußtìmas. tußtìmai. *die F. eines Heeres,* ßónas. *den Feind auf der rechten F. angreifen,* nepriẽtelius añt deßinẽs ßóno twérti; *auch:* añt deßinẽs pùſės apnìkti. *den Feind in der linken F. umgehen,* nepriẽtelius añt kairẽs ßóno (*od.* ßaliẽs) apeĩti.
Flankenmarsch, der, traukìmas añt wiẽno ßóno linkaĩ.
flankiren, I) *intr., umherstreifen,* apliñkui baſtýtis. — II) *tr., einen Flankenangriff machen, z B. den Feind f.,* nepriẽtelius ìß ßaliẽs (*od.* ìß abiẽjũ) ßaliũ (*auch:* añt abiẽjũ ßónũ) apnìkti.
Fläschchen, das, plėczkẽlė. plėczkùtė.
Flasche, die, plėczkà. *die F. hat einen engen Hals,* plėczkà tùr' añkßtą kãklą. *eine F. Wein austrinken,* plẽczką wỹno ißgérti.
flaschenförmig, kaĩp (*od.* lýg) kokià plėczkà.
Flaschenfutter, das, *etwa:* plėczkinýczia.
Flaschenhals, der, plėczkõs kãklas.
Flaschenkorb, der, plėczkìnis kuřbas. plẽczkũ kuřbas.
Flaschenmacher, der, plẽczkius. plẽczkũ darýtojis. kuřs plẽczkũ dãro.
Flattergeist, der, *ein leichtsinniger Mensch,* lengwadũßis, io. *ein unfester Character,* netwìrtas źmogùs. źmogùs bė jókio twirtùmo. *ein veränderlicher, unbeständiger Mensch,* źmogùs, kuřs wéik' añt ßiõ, wéik' añt tõ ußſipũl. źmogùs, dideĩ pẽrſimaĩnanczios dũmos.
flatterhaft, flatterig, *unfest,* netwìrtas. *veränderlichen Sinnes,* dideĩ pẽrſimaĩnanczios dũmos. *f. in der Liebe,* wéik' ßiõs wéik' tõs pamìlſtąs. kuřs wéik' añt ßiõs wéik' añt tõs ußſipũl.
Flatterhaftigkeit, die, netwirtà ßirdìs, iẽs, *f.* wìs pẽrſimaĩnanti dũmà.
flattern, 1) *mehrfach mit den Flügeln schlagen,* ſplezdnóti. ſplezdénti. *auch:* plezdénti. — 2) *hin u. her fliegen, z. B. von Vögeln,* lakſtýti. lakióti. *die Fahne flattert im Winde,* karũnà lẽkia óre. *die Flamme flattert,* liépſnà blãßkos; mùßas. *die Segel f.,* zẽgliei blãßkos; pùrta. — **Flattern,** das, ſpleznójimas. ſplezdẽnimas. lãkſtymas. lakiójimas. purtẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
flattiren, s. schmeicheln.
flau, I) *Adj., lau,* druñgnas. *erkaltet,* atáußęs. *schal geworden,* nuſteĩbęs. *matt, ohne Kraft,* ſilpnas. *mir wird f. zu Muth,* mán negér paſtój añt ßirdiẽs. *das Wasser ist f.;* wandũ druñgnas. *ein etwas f. Getränk,* ſilpnókas gẽrims. *eine im Hand... f. Zeit,* kupczỹſtėje ſilpnas cziẽſas. *... regnichtes Wetter,* drẽgnas (*od.* ßlãpi...) óras. — II) *Adv., z. B. eine Sache betreiben,* kókį dalỹką ſilpnaĩ (*od.* ne ...) tìkro) warýti.
Flaum, der, 1) *eig., Flaumfeder, ... Flaumfedern,* pũkaĩ. — 2) *die ersten Barthaare,* pũkaĩ. pũkìnė barzdà.
Flaumbart, der, pũkìnė barzdà.
Flaumfeder, die, pũkas.
flaumig, flaumartig, lýg kõks pũkas. *Pl.* lýg kokiẽ pũkaĩ.
flaumig, *mit Flaumfedern bedeckt,* pũkũ... pìlnas pũkũ. pũkaĩs apźẽlęs.
Flaus, Flausch, der, 1) *ein Büschel,* kũßi... io. *z. B. ein F. Wolle,* wìlnũ kũßkis. 2) *ein sehr wolliges Tuch,* dideĩ gaur... mìlas. *dickes Wollenzeug,* ſtóras milas. 3) *ein Flauschrock,* gaurũta (*od.* ſiau...) ſermẽgà.
Flechse, die, (baltà) gýſla.
Flechte, die, 1) *etwas Geflochtenes, ein geflochtener Strick, Band,* pynẽ. *eine Haarflechte,* kaſà. *ein Band, mit welchem ... Haarflechten gebunden werden,* kãſp... — 2) *eine F. auf der Haut,* deder... — 3) *eine Art Aftermoos (lichen),* k... *auch:* ſamanà. *gew. Plur.* ſãmanos. *mit Flechten bewachsener Stein,* B... apkérpėjęs akmũ, mẽdis.
flechten, ką̃ pìnti. *rslt.,* ſupìnti (*zusammenflechten*). *Kränze f.,* wainìkũ pìnti. *H... flechten f.,* kaſàs pìnti. *Blumen ... Haarflechten f.,* kwiẽtkũ į̃ kaſàs pìti. įpíti. *einen Korb f.,* kuřbą píti. — *Flech...* das, pýnimas. ſu-, įpýnimas.
Flechtreis, das, pinamà ßakùtė.
Flechtweide, die (*salix viminalis, L...*) źilwìtis, czio.
Fleck, der, 1) *Platz, Stelle,* dáiktas. *wi... auf diesem F. stand er,* añt ßito d... (*od.* añt ßitõs wiẽtos) jìs ſtowẽjo. *ich ... nicht vom F.,* àß n'einù neĩ ìß wiẽtos. *... bleibt auf einem F.,* jìs paſiliẽkt añt wie... wiẽtos; añt wiẽno dáikto. *immer auf ... F. hinsehen,* añt wienõs wiẽtos ži... — *uneig., den Kopf auf den rechten ... haben,* ſą̃monìngos galwõs búti. ſą̃mo... gálwą turẽti. *er kommt mit seiner A... nicht vom F.,* jìs ſu ſãwo dárbu ne... wiẽtos ne-pareĩt. *er hat den rechten ... getroffen,* jìs (tìkrąję wiẽtą) trõpyjo. 2) *ein Stück Zeug, Leder,* ſkweřnas. ... pas. ſklỹpgalis, io. *ein essbar zugerich... Stück Gedärme,* plẽkas (*auch:* ble... *daher das essbare Gedärme,* plẽkai. ... *kochen,* plẽkũ wìrti. *ein Stück La... Acker etc.,* lañko, dirwõs ſklỹpas (... ſklỹpgalis, io). *ein kleiner F. Erde,* ... ſklỹpas. — 3) *ein Flecken,* plãkas. Flecken Nr. 2.

Digitized by Google

Flecken, der, 1) *Marktflecken, ein kleines Städtchen*, mieštelis, io. *ein Dorf, in welchem Markt gehalten wird*, kiẽmas, kuriamė turgus laĩkomas. *auch:* kiẽmas sù turgumi. — 2) *eine kleine Stelle von anderer Farbe*, plãkas. *auch:* ßlãkas (*besonders auf dem Gesicht, z. B. bei Sommersprossen*). *ein sehr kleiner, punctartiger F.*, ſpũgas. *ein Schmutzflecken, von Kohlen, Russ entstanden*, paĩßas. *etwas so beflecktes*, paĩßinas. *da ist ein F.*, czià paißinà. *beschmutzt*, ſuterßtà. *ein durch farbige Flüssigkeiten entstandener F.*, plãkas. ßlãkas. *so gefleckt*, plakũtas. ßlakũtas. *da ist ein weisser F.*, czià baltà wiėtà. báltas plãkas. *ein blauer F. vom Schlagen, Stossen etc.*, mėlynė. *Jmdm blaue F. machen*, kám mėlyniũ padarýti. *da ist ein Rostflecken*, czión rũdis. czión rũdiẽs plãkas. *ein Tintenflecken*, tìntos plãkas; ßlãkas. *einen F.* (*aus einem Kleide*) *auswaschen*, plãką ißmazgóti. *er bekommt rothe F. im Gesicht*, jis gáun raudónũ plakũ añt wéido. — *uneig.*, *Schandflecken*, gẽda. *z. B. er ist ein F. seiner Familie*, jìs gẽda ſãwo giminės. *sein Ruf hat einen F. erhalten*, jo paſkálba yrà apgẽdinta; apbiaũrinta. *ein ehrlicher Name ist ohne F.*, jõ tėẽlybaſis wardas yrà czỹſtas; yrà bė jokiõs nũtartiẽs. *er hat seine Ehre ohne F. erhalten*, jìs ſãwo garbę yrà n'ĩżeiſtą (*od.* napbiaũrintą) ißlaĩkęs).

flecken, I) *tr.*, *fleckig machen, bunt machen*, ką márginti. *rslt.*, ißmárginti. *meistens nach der Weise in der die Flecken gemacht werden, z. B. bespritzen*, ką apßlakſtýti. *mit dickflüssiger Masse, mit Koth in starken Tropfen bespritzen*, aptaßkýti. *beschmieren*, aptèpti. *mit Russ od. mit einer Kohle anschwärzen*, ſupaĩßinti. *das Wasser fleckt, macht Flecken*, tàs wandũ padãro ßlakũ. — **gefleckt**, *bunt*, márgas. *ein g. Ochse*, márgis, io. *fein gesprenkelt*, ſpũgũtas. *grob gesprenkelt*, ßlakũtas. *ein fein grau u. weiss geflecktes Huhn*, raibà wißtà. — **II**) *intr.*, 1) *Flecken bekommen, bunt werden*, pamargũti. *schmutzig werden*, apſiterßti. ſuſi-, apſibiaũrinti. ſuſi-, apſipaĩßinti. *sich beschmieren*, ſuſitèpti. *das Tuch fleckt*, tà ſkepetà gáun plakũ. tà ſkepetà plakũja. paſtója plakũta; plekiũja. — 2) *vorwärts kommen, z. B. die Arbeit fleckt mir nicht*, tàs dárbas mán n'eĩt nũ rañkos. àß ſù tùm dárbu ne-pareinù iß wiẽtos. mán tàs dárbas nė-ſekas.

fleckenlos, *ohne Flecken*, bė jókio ßlakũlio. *ganz rein*, wiſái czỹſtas. — *uneig.*, *tadellos*, bė nũtartiẽs. *ganz rein*, wiſái czỹſtas. niėkù n'apbiaũrintas.

Fleckfieber, das, plakũ drugỹs. drugỹs sù plẽkieis. plãkdrugis, io.

fleckig, *bunt*, márgas. *fein gesprenkelt*, ſpũgũtas. *grob gesprenkelt*, ßlakũtas. *fein grau u. weiss fleckiges Huhn*, raibà wißtà. *schmutzig*, ſùterßtas. *beschmiert*, ſùteptas. *berusst*, paĩßinas. *kothig*, puřwinas. *f. machen, beschmutzen*, ką ſuteřßti. ſutèpti. *s.* flecken I, *tr.* *du hast das Tuch f. gemacht, d. h. beschmutzt*, tù tą ſkẽpetą ſùterßei; apbiaũrinai. tù añt tõs ſkepetõs plakũ padareĩ.

Fleckkugel, **Fleckseife**, die, kulkà plakùs nu-imanti; nuczỹſtyjanti; muĩlas (*Seife*) plakùs nuczỹſtyją̃s.

Fledermaus, die, ßikßnóſparnis, io.

Flederwisch, der, ßlũtgiřnė (*Quirlfeger*).

Flegel, der, 1) *Dreschflegel*, ſprãgilas. *über die Theile des Flegels s.* Dreschflegel. — 2) *als Schimpfwort:* jáutis (*Ochse*). galwìjis (*Vieh*). neßwánkėlis, io (*ein sehr ungeschlachter Mensch*). ſtambùs źmogùs (*grober Mensch*).

Flegelei, die, neßwankùmas. ſtambùmas. neßwánkus (*od.* ſtambùs; jáutißkas; galwìjißkas; nepatogùs; nemañdagus) paßelgìmas.

flegelhaft, **I**) *Adj.*, neßwánkus (*ungeschlacht*). ſtambùs (*grob*). nemañdagus (*unanständig*). galwìjißkas (*viehisch*). — **II**) *Adv.*, neßwánkiei. ſtambiei. nemañdagiei. galwìjißkai. kaĩp jáutis.

Flegeljahre, die, durnỹſtės (*od.* ſawwalninkỹſtės; ißdykùmo; neßwankùmo) mẽtai.

flehen, *dringend u. demüthig bitten*, ßirdìngai (*od.* graũdźiei) beĩ pakařniei praßýti; meĩſti. — **Flehen**, das, graudì (*od.* ßirdìnga) beĩ pakarnì maldà. ßirdìngas, pakarnùs prãßymas.

flehentlich *bitten*, ßirdìngai iř pakařniei meĩzdams praßýti. *ich bitte dich f., hilf!* meĩdźiams gélbėk!

Fleisch, das, 1) *wie es z. B. vom Fleischer zubereitet wird*, mieſà. *ein Stück F.*, mieſõs ſtùkis. *gekochtes, gebratenes F.*, wìrta, keptà mieſà. *gesalzenes, geräuchertes F.*, ſúdyta, rùkyta mieſà. *das F. ist schon angekommen, riecht übel*, mieſà jaũ papaßwìnkuſi; pakwìpuſi. *saftiges F.*, ſýwũta mieſà. *mageres F.*, lieſà mieſà. *fettes F.*, taukũta (*od.* riėbì) mieſà. *das wilde F. wegbeizen*, gýwãję (*od.* pìktãję) miẽſą nuėzdinti. *rohes F.*, źalià mieſà. *F. vom Rinde* (*gleichviel ob vom Ochsen od. von einer Kuh*), jautiėnà (mieſà). *F. vom Schweine*. kiauliėnà (mieſà). *F. vom Kalbe*, werßiėnà (mieſà). *F. von einer Gans*, źaſiėnà (mieſà). *das F. von einem Menschen*, źmogaũs mieſà. mieſà nũ źmogaũs. *seltener:* źmogiėnà mieſà. *statt* mieſà *gilt vom Menschenfleisch als edler u. anständiger zu sagen:* kúnas. *das rothe aus Muskeltheilen bestehende F.* (*bei Thieren u. Menschen*), raumũ. *das* (*rothe*) *F. ist mit Fett durchwachsen*, raumũ taukaĩs pẽráugęs. — 2) *das Fleisch als ein Bestandtheil des thierischen* (*u. menschlichen*) *Körpers, nicht zerstückt, sondern in seinem*

Digitized by Google

Zusammenhange mit dem ganzen Körper betrachtet, kúnas. *F. u. Blut*, kúnas beĩ kraũjas. *das Thier hat viel F.*, tàs gýwolis tùr' daũg kúno. tàs gýwolis kúningas. — 3) *Leib*, kúnas. *das Wort ward F.*, żõdis paſtójo kúnu (*ja nicht:* mióſà). *das Fleischwerden Christi von der Zeit der Empfängniss ab bis zur Geburt*, Krìſtaus ſikúnyjimas (*Kirchensprache*). — 4) *F.*, *ethisch*, *im Gegensatz zum Geiste* (*bibl.*), kúnas. *das F. gelüstet wider den Geist*, kúnas geĩdżia priẽß dwãſę. — 5) *alle lebenden Geschöpfe*, *z. B. alles F. ist Heu*, wìſas kúnas kaĩp żolẽ.

Fleischbank, die, mièſininkû ſtãlas. *s. v. a. Fleischbude*, mièſininko bûdà. mièſõs bûdà.

Fleischbrühe, die, mièſõs ſriubà. *eine dicke F.*, tirßtà ſriubà. *Tunke*, dażinỹs. dażỹlai. padażà.

Fleischer, der, mièſininkas.

Fleischerbeil, das, mièſininkû býlė.

Fleischerbude, die, *s.* Fleischbank.

Fleischerbursche, **Fleischerlehrling**, der, mièſininkû waĩkas. m. mokìntinis, io. *jetzt lieber:* mièſininkû bùrßas.

Fleischerhandwerk, das, mièſininkû remẽſtas.

Fleischerhund, der, mièſininkû ßû.

Fleischerinnung, die, mièſininkû draugỹſtė. mièſininkai.

Fleischerknecht, der, mièſininkû bérnas.

Fleischermesser, das, mièſininkû peĩlis, io.

fleischern, *von Fleisch*, mièſinis. *od. lieber durch den Gen.* mièſõs, *z. B. eine f. Zunge*, mièſõs liéżùwis.

Fleischerwaare, die, mièſõs tawõras. mièſininkû tawõras.

Fleischerwage, die, mièſininkû ſwarˆtis, cżio; *u.* ſwarˆcżiei.

Fleischerwerkzeug, das, mièſininkỹſtės rỹkas.

Fleischeslust, die, kúno geĩdulis, io.

Fleischessen, das, 1) *Fleischspeise*, waĩgis (io), ìß mièſõs padarýtas. — 2) *das Essen des Fleisches*, mièſõs wálgymas. *er enthält sich des F.*, jìs mièſõs ne-wálgo.

Fleischfarbe, die, mièſõs párwas. mièſõs raudõnis, io.

fleischfarben, **fleischfarbig**, tõks raudónas kaĩp mièſà.

Fleischfaser, die, raumeñs ſtriktà.

Fleischfass, das, mièſõs bõſas.

fleischfressend, mièſõs ėdąs. kurˆs mièſõs ėda. mièſõs ėdikas.

Fleischgabel, die, mièſõs ßãkė.

Fleischgeschwulst, die, kúno pùtmenos. kúno ſuputìmas; ſutinìmas.

Fleischgewächs, das, gum̃bas. *Geschwür*, ſkaudulỹs.

Fleischhändler, der, mièſininkas. mièſõs kupcżialninkas.

Fleischhauer, der, *s.* Fleischer.

fleischicht, lýg kaĩp kokià mièſà.

fleischig, *von einem Thier*, mièſingas. kúningas. *von einem Menschen*, kúningas. *eine f. Beere*, mièſinga ũga. *voll rothen Fleisches od. mit Muskelfleisch versehen*, raumenìngas.

Fleischigkeit, die, mièſingùmas. kúningùmas. raumeningùmas. *vgl.* fleischig.

Fleischklöschen, das, mièſõs kukulẽlis.

Fleischklumpen, der, mièſõs ſtùkis, io.

Fleischlake, die, mièſõs raſãlas.

fleischlich, I) *Adj.*, 1) *körperlich*, kú[illegible] *f. Vermischung*, kúnißkas ſulibuwi[illegible] ſuſiwiẽnyjimas. *verständlicher:* ſu-, [illegible] gulějimas. — 2) *sinnlich sündlich*, k[illegible] kas. *z. B. ein f. Sinn*, kúnißka dûmà. II) *Adv.*, kúnißkai. *f. gesinnt sein* [illegible] *der Tod*, kúnißkai dûmóti yrà ſm[illegible] *sich mit Jmdm f. vermischen*, ſù k[illegible] ſugulěti. *wohl auch:* ſù kũnì kúni[illegible] ſuſiwiẽnyti.

Fleischmade, die, mièſõs kirmėlẽ. *Fle*[illegible] *mit vielen Maden*, ſ-, ſukirmýjuſi mi[illegible]

Fleischmarkt, der, mièſõs turˆgus.

Fleischspeise, die, mièſà. mièſõs walgis, waĩgis ìß mièſõs padarýtas.

Fleischsteuer, die, mièſõs akcżýżia.

Fleischstückchen, das, mièſõs ſtuk[illegible]

Fleischsuppe, die, mièſõs ſriubà.

Fleischtag, der, mièſõs dienà.

Fleischtopf, der, mièſõs pûdas.

Fleischvertheilung, die, mièſõs ißdalỹ[illegible]

Fleischwaare, die, mièſõs tawõras. [illegible]

Fleischwarze, die, kárpa.

Fleischwunde, die, ronà tikt ĩ kún[illegible] ĩ miẽſą) parẽjuſi, nè ikì ĩ káulus.

Fleischzehent, der, deſẽtinės nû [illegible] (dûdamos).

Fleiss, der, 1) *Eifer*, *Emsigkeit bei einer* [illegible] *tigkeit*, ſtropùmas. *sein F. erkalt*[illegible] ſtropùmas atſiléidżia (*lässt nach*); [illegible] jas (*hört allmälich auf*). *er arbe*[illegible] *grossem F.*, jìs dìrba ſù didżiù ſtrop[illegible] *auch:* dideĩ ſtrõpiei. *mit aller An*[illegible] *gung*, wìſą ſỹlą priſtatýdams. *unabl*[illegible] priſiſpýręs. *ernstlich*, ìß tikro. — 2) [illegible] *Mühe, Sorgfalt*, prõcė, *z. B. er hat se*[illegible] *ganzen F. daran gesetzt*, jìs wìſą p[illegible] añt tõ priſtãtė. jìs dẽl' tõ daũg p[illegible] paſidãrė. jìs dẽl' tõ dideĩ paſiproce[illegible] *er betreibt diese Sache mit grossem* [illegible] jìs tą dalỹką dìrba ſù dìdele procè: [illegible] procnìngai; dideĩ paſiprocewódams. [illegible] *musst deinen F. erhöhen*, tù turì [illegible] giaũs procewótis. *er hat darauf ve*[illegible] *lichen F. verwendet*, jìs dẽl' tõ d[illegible] nůprõſnai paſiprocewójo. *er zeigt in se*[illegible] *Schrift viel F. u. Sorgfalt*, jìs ródo [illegible] raßtè daũg prõcės ir̃ paſidabójimo. [illegible] 3) *Vorsatz*, *Absichtlichkeit*, *z. B.* [illegible] *Knabe hat das Fenster mit F.* (*nicht* [illegible] *Versehen*) *zerschlagen*, waĩkas lángą [illegible] cżiomìs ſukúlė.

fleissig, I) *Adj.*, *eifrig*, *emsig*, ſtrop[illegible] *arbeitsam*, darbìngas. *rührig*, ſukrùs. [illegible] ſukrùs. *auch:* wikrùs. *nicht träge*, [illegible] wangùs, ne-tinginỹs. *sich sehr bemüh*[illegible] procnìngas. *geschäftig*, triũſingas. *ein* [illegible]

Digitized by Google

...leiter, ſtropùs darbininkas. ein f. Knecht, ...rbingas bérnas. ein f. Kaufmann, Wirth, ...ſukrùs (od. procnìngas) kùpczius, gaſpa-...rius. eine f. Hausfrau, triūſinga gaſpa-...nė. eine f. Arbeit, ſtropùs dárbas. sorgfältige Arbeit, procnìngas dárbas. er ist f. bei der Arbeit, jìs ſtropùs (od. ne-...ngùs; ne-tinginỹs) priē̃ dárbo. jìs ...rpti ne-wéngia; ne-tìng'. er ist f. im Pflügen, jìs ſtrópiei ãria. — Bezeichnet „fleissig" ein oftmals wiederholtes Thun ...d. Jmdn, der etwas oft thut, ſtropùs. ...d. auch durch's Adv., tánkiei. z. B. er ist ein f. Kirchenbesucher, jìs ſtropùs ...nýczios atlankýtojis. od. lieber: jìs ...nkiei (auch: ſtrõpiei) bażnýczią atlañko. — II) Adv., ſtrõpiei. darbìngai. apſu-...iei. wikriei. ne-wañgiei. procnìngai. ...ūſingai. ne-tingē̃dams. ne-wéngdams. mit Anstrengung, priſiſpýręs. unablässig, ...atlėizdams.

...tschen, die Zähne, dantìs ródyti. ißſi-...pti. ißßiē̃pęs dantìs ródyti. frq., ßai-...ytis. beſißaipýdams dantìs rodýti. — Fletschen, das, der Zähne, dantū ró-...mas.

..., das; Flicken, der, ein kleines, zum Ausbessern einer schadhaften Stelle aufgesetztes od. aufzusetzendes Stück Zeug, ... ein F. auf ein Loch setzen, lõpą ...ſtylēs ſtatýti. rslt., ußſtatýti.

...z. B. einen Rock f., ſermē̃gą lópyti. ... ...lópyti. ausbessern, taiſýti. rslt., ...ſýti. — Flicken, das, lópymas. pa-...ymas.

...er, der, lópytojis.

...erei, die; Flickwerk, das, 1) das Flicken, lópymas. ich habe hier eine F., ... iß ßiczion kã lópau. — 2) lauter Flicker, wienì lopaĩ.

...schneider, der, ſiuwē̃jas lópytojis. ſu-...jas. kurs ſenùs rūbùs lópo.

...kwerk, das, ein aus F. zusammengesetztes Ding, dáiktas, iß wienū lopū ſu-...týtas. ſuſiuwinē̃tas (zusammengenäht). ... Schrift ist ein wahres F., tàs rãßtas ...ſtaĩ lýg iß wiſokiū lopū ſuſtatýtas.

...kwort, das, etwa: bè reĩkalo įlópytas ...dis, dżio.

...der, der, 1) spanischer F. (syringa vulgaris, Linn.), alỹwas. — Not. In der Bibel wird die Olive mit alywà u. der Ölbaum mit alywū mē̃dis bezeichnet. — 2) Hollunder (sambucus nigra, Linn.), ßeĩmedis, ...dżio (aus: ßeĩw-medis d. h. Spulchenholz).

...ge, die, eig., muſē. muſėlē̃. eine grosse F., muſinas. F. fangen, mùſėles (od. muſès) ...gaudyti. rslt., ſugáuti. F. verjagen, muſès ...baidýti. rslt., pabaidýti. F. schlagen, muſès ...mùßti. rslt., użmùßti. — uneig., eine leichte, liederliche F., paſiléidėlis żmogùs.

...gen, 1) sich durch Bewegung der Flügel fortbewegen, lē̃kti. rslt., fortfliegen, pa-lē̃kti. hinauffliegen, użlē̃kti. z. B. er flog auf's Dach, jìs użlėkė añt ſtógo. vgl. die Composita von -fliegen. frq., umherfliegen, lakióti. lakſtýti. f. lassen, z. B. einen gefangenen Vogel f. lassen, paũkßtį paléiſti (loslassen). seltener: palē̃kdinti. f. machen, z. B. Tauben (durch Werfen) f. machen, balandżiùs lakìnti. rslt., palakìnti. der Vogel kam geflogen, paũkßtis àtlėkė. in Kreisen u. Bogen umherfliegen, lakiódams apliñkui ſkraidýti. — 2) sich ohne Flügel durch die Luft fortbewegen, a) von leichtern Dingen, durch die Luft getragen werden, z. B. das Papier, die Feder fliegt, põpierius, plùnkſna lē̃kia. — b) von einer Kraft durch die Luft getrieben werden, z. B. der Pfeil, die Kugel fliegt schnell, ſtrėlà, kulkà lē̃kia greĩtai. — c) vom Winde in der Luft bewegt werden, flattern, z. B. von Fahnen, Wimpeln, lē̃kti. f. lassen, lakìnti. lē̃kdinti. — 3) uneig., überhpt. sich schnell fortbewegen, z. B. die Zeit, das Schiff fliegt, czē̃ſas, ßiē̃pis (lýg) lėktė lē̃kia. auch: bē̃kti (Vg) lýg lėktė lē̃kdams. die Wolken f. am Himmel, dē̃beſys lýg lėktė lē̃kia añt dangaũs. sich zu Pferde setzen u. zur Stadt hinfliegen, añt árklio ußſiſē̃dęs į miẽſtą nußankìnti (hinsprengen). od. lýg lėktė nulē̃kti. das Kind kam zur Mutter (gleichsam) geflogen, kūdikis priē̃ mótynos atbē̃go lýg lėktė àtlėkdams. Jmdm an den Hals f., kã̧ priſsókęs kaklù apſikabìnti. — fliegend, I) Adj., z. B. ein f. Vogel, lekiã̧s paũkßtis. f. Federn, lē̃kianczios (frq., lakiójanczios) plùnkſnos. f. Haare, in so fern sie vom Winde gejagt in der Luft flattern, lekiã̧ plaukaĩ. s. v. a. aufgelöstes Haar, palaidì plaukaĩ. f. Brücke, bėgã̧s tiltas. perwãzas. f. Hitze, lekiã̧s karßtis. ein fliegendes Gerücht, lekiantì paſkálba. f. (lose) Blätter, palaidì laißkaĩ (od. lãpai). — II) Adv., lē̃kdams. frq., lakiódams. z. B. die Schwalbe erhascht f. ihre Speise, kregżdē̃ ſugrē̃bia lakiódama ſàwo waĩgį. — Fliegen, das, lėkìmas. frq., lakiójimas. lãkſtymas.

Fliegengarn, das, s. Fliegennetz.

Fliegengift, das, muſiū nū́daĩ. żõlės muſiómirės. żõlės muſē̃ms apßérti; od. muſē̃ms numarìnti.

Fliegenklappe, Fliegenklatsche, die, etwa: muſiómußė.

Fliegenkoth, das, muſē̃s ßúdas. gew. Pl. muſiū ßúdai.

Fliegennetz, das, tinklē̃lis, muſē̃ms ſugáuti.

Fliegenpilz, der, muſiómiris grỹbas.

Fliegenschwarm, der, muſiū daugỹbė. muſiū ſpēczius.

Fliegenwedel, der, ßakùtė, muſē̃ms baidýti.

fliehen, 1) aus Furcht davon eilen, (ßaliñ) bē̃kti. rslt., pabē̃kti (Vg). vor Jmdm f., nū kõ (auch: dē̃l kõ) bē̃kti. rslt., kàm (u. nū) kõ ißbē̃kti. zu Jmdm f., pàs kã̧

(*u.* prië kõ) bĕkti. *rslt.*, nubĕkti. *wohin f.*, kuř bĕkti. *rslt.*, nubĕkti. *zurück f.*, atgãl bĕkti. *auseinander f.*, ißbėgióti. *sie flohen, der Eine hierhin, der Andere dorthin*, jië ißbėgiójo wiẽns ßĉn kìts tẽn. *über Hals, über Kopf f.*, galwatrūkßczieĩs bĕkti. — 2) *schnell vergehen, von der Zeit*, prabĕkti. praßókti. *von den sinnlichen Freuden*, pragaĩßti. *von anderen verschwindenden Dingen, z. B. meine Kraft ist geflohen*, ſylà mán ſunỹkuſi; ißnỹkuſi; prapũluſi. — 3) *meiden*, wéngti. *rslt.*, ißwéngti. *z. B. fliehe die Lüste*, wéngk geĩdulius. ſaugókis (*hüte dich*) nũ geĩduliũ. —
Fliehen, das, bėgìmas. pa-, iß, pra-, nubėgimas. ißbėgiójimas. praßokìmas. pragaißìmas. iß-, ſunykìmas. wengìmas. paſiſaugójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Fliese, die, flýzas.
Fliess, das, 1) *Bach, kleines fliessendes Wasser*, upẽlis. upẽlė. tekmẽ. ſrowùtė. żiogỹs. — 2) *Fell*, káilis, io.
fliessen, 1) *sich massenhaft und strömend auf einer schiefen Ebene fortbewegen*, bĕkti; *auch:* tekĕti. *z. B. die Memel fliesst durch Littauen*, Niãmunas (*od.* Niãmuno ùpė) bĕga (*auch:* tĕka) peř Lietuwą. *der Strom fliesst in's Haff*, ùpė bĕga ĩ marės. *in grosser Fluthmasse f.*, twìti. *das Wasser floss über die Ufer*, wandũ twìno (*rslt.*, pértwìno) peř kraßtùs. *in geringer Wasserfülle f., rinnen, z. B. das Flüsschen fliesst durch Wiesen*, upùtė tĕka peř piẽwas. *das Blut fliesst aus den Adern*, kraũjas tĕka ìß gýſlũ. *die Thränen f. aus den Augen*, ãßaros tĕka ìß akiũ. *der Schweiss fliesst über das Angesicht*, prãkaitas tĕka peř wéida. *wenn die Wassermenge sehr geringe ist, s. v. a. sickern, z. B. von einer schwachen Quelle*, ſrawĕti. tekĕti. — 2) *auseinander fliessen*, a) *flüssig werden beim Schmelzen, z. B. das Blei fliesst schon*, ßwìnas jaũ ſkl̃ſta. *die Lichte f.*, lìktys bĕga. *auch:* tiřpſta (*schmelzen*). — b) *auf einer horizontalen Ebene hingegossen auseinanderfliessen*, ĩ wiſàs ßalìs ſkl̃ſti. — c) *s. v. a. überfliessen, bei überfüllten Gefässen, z. B. das Wasser fliesst über den Rand des Eimers*, wandũ ſkl̃ſta peř kibìro kraßtùs. — 3) *hervorfliessen lassen, z. B. die Quelle fliesst*, werſmẽ tĕka. *der Eimer fliesst, ist leck*, kibìras tĕka. — 4) *mit etwas Flüssigem bedeckt sein, triefen, z. B. das Gesicht fliesst von Schweiss*, wéidas wařwa (*stärker:* tĕßka) prãkaitu. prãkaitas peř wéidą wìs riſtė rìtas (*rollt*). *der Rücken fliesst von Schweiss*, nugarà ĩ prãkaitą lýg įmirkýta. *auch:* prãkaitas bĕkte bĕga peř nùgarą. — 5) *uneig.*, a) *Feuchtigkeiten durchlassen, z. B. dieses Papier fliesst*, aũt ßito põpiériaus rãßant żõdżiei ſubĕga. — b) *hangen, z. B. die Locken f. um den Hals*, plaukũ gárbanos (*od.* gárbanũtiėjiė plaukaĩ) kãba (*auch wohl:* ſkl̃ſta żemỹn) apliñk kãkla. *s. v. a. bewegen, z. B. die Locken f. um den Hals*, gárbanos rìtas apliñk kãkla. — c) *schnell u. leicht im Zusammenhange aufeinander folgen, z. B. ihm f. die Worte*, jam żõdżiei twìte twìſta. jám żõdżiei dideĩ ſẽkas. *die Rede fliesst ihm sanfter als Honig*, jám żõdżiei tĕka ßwelniaũs ùż mẽdų. — d) *woraus entstehen, z. B. das fliesst (od. kommt) daher*, taĩ ìß tõ atſi-eĩt. *das fliesst aus derselben Quelle*, taĩ pareĩt ìß tõs paczių̃s werſmẽs. — e) *wohin gelangen, z. B. das fliesst in die Staatskasse*, taĩ pareĩt ĩ karalỹſtės kãſę. — f) *verschwinden, vergehen, z. B. die Zeit, die Jahre f. schnell*, czëſas, mĕtai greĩtai bĕga; praßók; pragaĩßta. — **Fliessen**, das, bėgìmas. tekėjimas. twinìmas. ſklindìmas. perſklindìmas. warwĕjimas. teßkĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
fliessend, I) *Adj., flüssig*, ſkl̃ſtąs. *das ist f.*, taĩ ſkl̃ſta. *strömen, nach einer bestimmten Richtung hin f.*, bĕgąs. tekąs. *f. Wasser im Unterschiede von stehendem*, tekąs (*auch:* bėgąs) wandũ. *geschmolzen*, ſutiřpęs. *in Zerschmelzen begriffen*, tiřpſtąs. *f. werden*, tiřpti. *rslt.*, ſutiřpti. *eine f. Rede*, twìte twìſtanti kalbà. kalbà, kurioje żõdżiei põ kìts kìto wìs lýg riſtė rìtas. *f. Papier*, põpiėrius, aũt kuriõ rãßant tìnta (*od.* żõdżiei) ſubĕga. — II) *Adv.*, bĕgdams. tekĕdams. twìndams. tiřpdams: *in der Bdtg der entspr. Adj. er spricht f.*, jìs teĩp kaĩba, kàd jám żõdżiei labaĩ ſẽkas; *od.* kàd jám żõdżiei põ kìts kìto wìs lýg riſtė rìtas.
Flusswasser, das, *fliessendes Wasser*, tekąs (*od.* bėgąs) wandũ. *Strömung*, ſrowė. *Wasser aus dem Fluss*, ùpės wandũ. wandũ ìß ùpės (paſémtas).
flimmern, *z. B. die Schwerter f.*, kardaĩ blizga; ßwytrója. *die Augen f. mir*, mán ãkys mařkſta (*√g*). — **Flimmern**, das, blizgĕjims. ßwitĕjims. ßwytrójims.
Flinder, **Flunder**, der, *eine Art Scholle*, wiénpuſė.
flink, I) *Adj., schnell, hurtig*, greĩtas. *rührig*, ſukrùs. apſukrùs. wikrùs. — II) *Adv.*, greĩtai. ſukrieĩ. apſukrieĩ. wikrieĩ. *mach flink!* ſkùbįkis greĩtai! *er ist f. bei der Hand*, jìs tũjaũ prië rankõs.
flinkern, żibĕti. blizgĕti. ßwiẽſũti. — **Flinkern**, das, żibĕjimas. blizgĕjimas. ßwiẽſawimas.
Flinte, die, pùczkà. *mit der F. schiessen*, (ſù) pùczkà ßáuti. *mit der F. zielen*, ſù pùczkà miẽryti; *jetzt mehr:* ciẽliũti. *die F. laden*, pùczką liodũti. *rslt.*, użliodũti. *früher:* uż-, prikráuti. prówyti, *rslt.*, priprówyti. *eine geladene F.*, liodũta (*seltener:* użliodũta) pùczkà.
Flintenkolben, der, pùczkos kùlwė; kulbė.
Flintenkugel, die, pùczkos kulkà.

Digitized by Google

Flintenlauf, der, pũczkos liúpa. pũczkos liópa.
Flintenschaft, der, pũczkos ßiftas.
Flintenschloss, das, pũczkos jùtryna.
Flintenschuss, der, pũczkos ßũwis, io.
Flintenstein, der, pũczkos titnagas.
Flitter, der, blìzgis, io. *od. lieber: Pl.* blìzgiei. *auch:* blizgaĩ. *selt.:* blìzgės.
Flittergold, das, áukſo paßwitaĩ.
Flitterstaat, der, *Putz*, puĩkios. *flimmernder Putz*, blìzganczios puĩkios. *werthloser Lumpenputz*, puĩkiū ſkarmalaĩ. ſkarmalũ puĩkios. niẽkū puĩkios. *sich mit F. schmücken*, ſkarmalaĩs ßweĩſtis.
Flitterwerk, das, blìzganczios puĩkios. puĩkiū niẽkai. niekìngi paßweitalaĩ.
Flitterwochen, die, pìrmoſios (*od.* blìzganczioſios) dienos põ ſuweñcziawojimo.
Flitzbogen, der, kìlpinė. flìczbogas.
Flockasche, die, plẽnys, iū, *f. ein Flöckchen Asche*, plẽnis, iẽs, *f.* plėnẽlė.
Flocke, die, *Büschel Wolle*, wìlnū kùßkis, io. *s. v. a. Locke*, gárbana. *eine Schneeflocke*, ſnaĩgolė. *eine F. Asche*, pa-irà plẽnis, iẽs, *f.*
Flockicht, lýg kókios plẽnys; ſnaĩgolės.
Flockig, pìlnas plẽniū.
Floh, der, blusà. *voller Flöhe*, blusẽtas. pilnas blùſū. *ein Mensch, der stets voller Flöhe ist*, blùſius.
Flöhen, kã blusinẽti. *rslt.*, ißblusinẽti. *sich f.* blusinẽtis. *rslt.*, ißſiblusinẽti. — **Flöhen**, das, blusinẽjimas. iß-, ißſiblusinẽjimas.
Flor, der, 1) *Blüthenstand, durch's Verbum* žydẽti (*blühen*) *zu umschreiben, z. B. die Lilien stehen jetzt im schönsten Flor*, lelijos dabaȓ gražiáuſiei žýd'; *od.* dabaȓ pilnos žiẽdū. — 2) *Wohlstand od. erfreulicher Zustand*, gẽras paſilaĩkymas. *Wohlhabenheit*, paſiturẽjimas. *Glück*, paláima. *Schönheit*, grožỹbė. — 3) *eine Art Zeug*, ſýras. — *u n e i g., es ist mir ein F. vor den Augen*, mán ãkỹs maȓkſta (√g); margůja.
Floriren, *blühen*, žydẽti.
Florkleid, das, ßyrìnė kleidà.
Floss, das, 1) *eine od. mehrere verbundene Lagen zusammengebundener Holzstämme*, ſẽlė. — 2) *ein Prahm zum Übersetzen, Fähre*, perwãzas. — 3) *eine schwimmende Brücke*, (tiltìnis) liẽptas.
Flossbrücke, die, liẽptas.
Flosse, die, 1) *Flossfeder eines Fisches*, žuwiẽs ſpaȓnas. — 2) *ein Stück Holz od. Kork an dem obern Saume eines Netzes, um denselben im Wasser hoch oben zu erhalten*, plūdis, iẽs, *f.*
Flösse, die, 1) *worauf man fährt, s.* F l o s s. — 2) *das Flössen des Holzes*, mẽdžiū (*od.* malkos) leidìmas. *rslt.*, nuleidìmas. — 3) *der Flössort*, wiėtà, kuȓ mẽdžiei plùkdomi.
Flössen, 1) *einfliessen lassen, z. B. Milch in den Mund f.*, piẽno ĩ bùrną pìlti. *rslt.*, ìpilti (*eingiessen*); ìlãßinti (*einträufeln*). — 2) *schwimmen lassen, z. B. Holz vom Berge* (*in einzelnen unverbundenen Baumstämmen etwa mittels eines Stromes*) *f.*, medžiùs plukdìnti. *hinablassen*, žemỹn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *Holz in Flössen zusammengebunden u. mit einander verbundene Lagen von Baumstämmen irgend wohin schwemmen*, medžiùs (*od.* málką) kuȓ ſẽlėmis léiſti. *rslt.*, nuléiſti. — **Flössen**, das, ìpýlimas. ìlãßinimas. plukdìnimas. plùkdymas. leidìmas ſẽlėmis.
Flossfeder, die, (žuwiẽs) ſpaȓnas.
Flössgraben, der, grãbė mẽdžiams plukdýti. grãbė ſẽlėms léiſti.
Flössholz, das, mẽdžiei ſẽlėmis leidžiamiẽjiė; plùkdomiėjiė.
Flöte, die, *etwa:* ßwilpỹnė. *od. nach einem altlittauischen Instrument* wamzdis, džio. *jetzt meistens:* flẽta. flýta. *die F. spielen*, añt flýtos žáiſti. *od. lieber:* flýtą pũſti (*die F. blasen*). *auch:* wamzdyti. flytũti.
flöten, *wie eine Flöte klingen*, kaĩp flýtą ſkambẽti. *die Flöte blasen, s.* F l ö t e.
Flötenblasen, das, wamzdyjimas. flýtos pūtimas. *s.* F l ö t e.
Flötenbläser, der, 1) *der die Flöte zu blasen versteht*, kuȓs flýtą pũſti (*od.* kuȓs wamzdyti) móka. — 2) *der die Flöte berufsmässig bläst*, flýtos žaidẽjas. flýtininkas. wamzdininkas.
Flötenspiel, das, *s.* F l ö t e n b l a s e n.
Flötenspieler, der, *s.* F l ö t e n b l ä s e r.
Flötenstimme, die, meilingas iȓ ſaldùs (lýg kokiõs flýtos) balſas.
Flötenton, der, flýtos balſas.
flott, I) *Adj.*, 1) *schwimmend*, kàs plaũkia; plūdurioja. plaũkiąs. *ist f.*, plaũkia. *richtiger:* plūdur'. plūdurioja. *ein Shiff f. machen*, ßiẽpį paplukdýti. *von einer seichten Stelle losmachen*, nũ kokiõs ſeklumõs nugáuti. — 2) *lustig, locker*, apuȓnas, *z. B. ein f. Bursche*, apuȓnas waikìnas. — II) *Adv.*, *f. leben*, lẽbauti.
Flotte, die, (ßiẽpiū) žaginỹs; žagýns. *eine F. erbauen*, žaginį budawóti. *rslt.*, pabudawóti. *eine F. ausrüsten*, ßiẽpiū žaginį ißrėdýti; aptaiſýti. *eine F. bemannen*, ßiẽpis wýrais apſtatýti. *die F. läuft aus*, žaginỹs ißbėga. *die F. hat gelandet*, žaginỹs kuȓ priẽ krãßto priſiléidęs. ßiẽpys kuȓ priẽ krãßto priſiléiduſios. *die F. kreuzt*, ßiẽpys bėgiója apliñkui; *od.* ßen iȓ tẽn.
Flotille, die, ßiẽpiū žaginẽlis. mãžas ßiẽpiū ſkaĩtlius.
Flöz, das, *etwa:* (plokßcžieĩ gùlinti) žẽmiū arbà rūdũ kartà.
Flözgebirge, das, ìß plokßcžiũ akmeñs kartũ ſudẽtas kalnýnas.
Fluch, der, keikìmas. keĩkeſtis, czio. *Verfluchung*, prakeikìmas. *wir sind unter dem F.*, mẽs ẽſme põ keikimù. *auf diesem Menschen ruht ein besonderer F.*, añt tõ žmogaũs gùl' ýpatißkas keikìmas.

Digitized by Google

fluchen, kéikti. *Jmdm f.*, añt kõ kéikti. *Jmdn verfluchen*, ką prakéikti. *Jmdm etwas an den Hals f.*, kéikdams kám ką wẽlyti. *rslt.*, uźwẽlyti. — **Fluchen,** das, keikìmas. prakeikìmas. keĩkeſtis, ćzio.

Flucher, der, keikìkas. kuřs kéikia.

Flucht, die, bẽgis, io. bėgìmas. *rslt.*, iß-, pabėgìmas. *vgl.* fliehen. *gew. durch's Verb.* bĕkti (√g). *z. B. er ergriff die F.*, jìs pagãwo bĕkti. *es entstand eine allgemeine F.*, wiſi pagãwo bĕkti. *er denkt auf F.*, jìs añt tõ dūmója, kaĩp jìs ißbĕkſęs; *od.* kaĩp jìs galėtū ißbĕkti. *den Feind in die F. schlagen*, nepriĕtelius teĩp mùßti, kàd jiẽ bĕkti tùr. nepriĕtelius ißmùßti. nepriĕtelius pabogìnti. *sich durch die F. retten*, bĕkti. *rslt.*, ißbĕkti. bĕgdams ißtrúkti; ißſigélbėti. *er ist auf der F.*, jìs bĕga. *er ist durch die F. entkommen*, jìs ißbĕgo. jìs bĕgdams ißtrúko; paſpriúdo. *er wurde auf der F. eingeholt*, jĩ be-bĕgant pàwyjo.

flüchten, I) *tr.*, *etwas eilig fortschaffen*, ką ránkßcźiei ßaliñ gabénti. ką ßaliñ bogìnti. *rslt.*, pabogìnti. *herausbekommen*, ką ißgáuti. *fortbekommen*, ßaliñ paſigabénti. *verbergen*, ką ſlẽpti. *rslt.*, paſlẽpti. *frq.*, ſlapſtýti. (*Personen*) *retten*, gélbėti. *rslt.*, ißgelbėti. — II) *intr.*, bĕkti (√g). *s.* fliehen, entfliehen. — III) *rfl.*, *sich flüchten*, *s.* fliehen. — **Flüchten,** das, pabogìnimas. ißgawìmas. pa-, ißgabẽnimas. paſlėpìmas. *vgl.* Flucht, Rettung.

flüchtig, I) *Adj.*, 1) *fliehend, auf der Flucht*, bėgą̃s. *er ist auf der F.*, jìs bĕga. *ist entflohen*, jìs pabĕgęs. *Flüchtling*, bėgũnas. *f. werden*, pa-, ißbĕkti (√g). *s.* entfliehen. — 2) *schnell fliehend, vergehend, vergänglich*, kàs wéik' pragaĩßta. kàs greĩtai praßóka. *die f. Zeit*, greĩtai pragaĩßtąs czíĕſas. *die Zeit ist sehr f.*, czíĕſas wéik' pragaĩßta; greĩtai praßóka. — 3) *leicht beweglich*, *schnell*, greĩtas. — 4) *leicht, unbeständig, von Menschen*, netwìrtas (*unfest*). wéikiei pĕrſimaĩnąs (*bald veränderlich*). nepaſidabójąs (*unachtsam*). lengwadũßis, io (*flüchtigen Sinnes*). kuriõ miſlìs wéik' ßiokià wéik' tokià. kuriõ dūmà greĩtai kaĩtos. — 5) *f. gemacht, von Sachen, z. B. ein f. Schreiben*, ránkßcźiei paraßýtas rãßtas. — II) *Adv.*, 1) *schnell*, greĩtai. *einen Brief f. durchlesen*, grõmiatą akimìs lýg lėktė pĕrlĕkti. *etwas f. ansehen*, añt kõ greĩtai paźwilgẽti. añt kõ wõs ãkį uźmèſti. — 2) *leichthin, eilig, z. B. ich konnte das nur sehr f. arbeiten*, àß taĩ tìkt labaĩ paſiſkùbindams te galėjau dìrpti. *etwas nur f. berühren*, ką pawiřßumis tìkt wõs uźgáuti. — 3) *mit Unaufmerksamkeit*, ne-padabódams. n'įſidabódams.

Flüchtigkeit, die, 1) *Geschwindigkeit*, greitùmas. — 2) *Eilfertigkeit*, ſkubrùmas; paſiſkùbinimas. — 3) *Vergänglichkeit, Kürze*, triumpùmas. triuñpas patekìmas. *bede*[illegible] *die F. der Zeit*, apdūmók, kàd czíĕſas t[illegible] triuñpas. apdūmók czíĕſo triumpùmą. [illegible] dūmók, kàd czíĕſas wéik' praßóka; w[illegible] pragaĩßta. — 4) *Leichtsinn*, nepaſidab[illegible]mas (*Unachtsamkeit*). pĕrſimaĩnanti d[illegible] (*veränderlicher Sinn*). netwirtùmas ([illegible] *festigkeit*).

Flüchtling, der, bėgũnas.

fluchwürdig, prakéiktinas. *eine f.* [illegible] prakéiktina piktadėjỹſtė.

Flug, der, 1) *das Fliegen*, lėkìmas. [illegible] *Hin- u. Herfliegen* (*frq.*), lãkſtymas. [illegible] kiãwimas. *gew. durch's Verb. z. B.* [illegible] *Vogel entfernte sich im schnellen* [illegible] paũkßtis atſtójo greĩtai lĕkdams. *od. lie*[illegible] paũkßtis pàlėkė greĩtai. *die Schw*[illegible] *fängt ihre Speise im F.*, kregźdẽ g[illegible] ſãwo waĩgį lakiódama. *einen Vogel* [illegible] *F. schiessen*, paũkßtį bė-lekiant nu[illegible] — *uneig.*, *der F. der Gedanken*, m[illegible] lėkìms. miſliũ greitùms. *etwas im F.* [illegible] *sehr schnell abmachen*, ką grei[illegible] atlikti. *sehr eilig*, ſkubriáuſiei. dide[illegible] ſkùbindams. *hinzuspringend*, priſiß[illegible] — 2) *was zusammenfliegt*, *z. B. ich* [illegible] *heute einen F. sonderbarer Vögel* [illegible] ßeñdièn puĩką dywnũ paũkßcźiū [illegible] kiant maćźiaũ. *ein F. Bienen*, [illegible] ſpĕcźius (*Schwarm*).

Flugblatt, das, ißléiſtas laĩßkas. *ei*[illegible] *aussenden*, ißdrukawótą laĩßką ißléi[illegible]

Flügel, der, 1) *der Vögel, Bienen, Fl*[illegible] *Mühlen*, ſpařnas. *die F. sinken* [illegible] (*von Gänsen, Hühnern etc.*), ſparn[illegible] léiſti. *du musst die F. nicht sinken l*[illegible] tù ne-turì nuſimiñti. búk wýrs ([illegible] *Mann*). *Jmdm die F. beschneiden* [illegible] *u. uneig.*, kám ſparnùs apkarpy[illegible] 2) *der F. des Heeres*, waĩſko [illegible] waĩſko ßalìs, iẽs, *f. der rechte F.* [illegible] *Feindes floh*, nepriĕteliei aũt deßinẽs [illegible] bĕgo; *auch:* nepriĕteliū deßinẽs [illegible] bĕgo. *ich stand auf dem linken F.*, ſtowĕjau aũt kairẽs ßóno. *ich war* [illegible] *dem linken F. Flügelmann*, àß b[illegible] aũt kairẽs ßóno galutìnis. — 3) *der* [illegible] *eines Hauses*, bùto gãlas. bùtgalis, [illegible] *dem Hause noch einen F. anbauen*, [illegible] dár gãlą (*auch:* ſpařną) pribudawó[illegible] 4) *der F. einer Thür od. eines Fen*[illegible] wiėnà ßalis. wiėnà pùſė, *z. B. ein F.* [illegible] *Thür*, wiėnà dùriū pùſė. *F. eines Fen*[illegible] wiėnà lángo pùſė; ßalis. — 5) *ein m*[illegible] *kalisches Instrument*, flýgelis, io. *auf* [illegible] *F. spielen*, aũt flýgelio ßpiėliũti.

Flügelchen, das, ſparnĕlis.

Flügeldecke, die, *bei Insecten*, wirßut[illegible] ſparnaĩ.

flügelförmig, lýg kõks ſpařnas.

Flügelkleid, das, *etwa:* paláidas rũ[illegible] kũdikißkas rũbas. *im F. d. h. im Kind*[illegible] *alter*, jaunoſė diėnoſė.

Digitized by Google

elmann, der, *etwa:* galìnis (*od.* galutì-
s) wýras. *als milit. Ausdr.:* flýgelmons.
elpaar, das, ſparnũ póras.
elross, das, arklỹs ſù ſparnaĩs. ſpar-
nis arklỹs.
elschlag, der, mußìmas ſù ſparnaĩs.
arnũ bloßkìmas.
elschnell, tõks greĩts kaĩp kõks paũkßtis.
elschuhe, die, ſparnũtos kùrpės.
elthier, das, ſparnìnis (*od.*, ſparnũtas)
wūlis, io.
elthür, die, dwipuſìnės dùrys.
feuer, das, lekiantì ugnìs.
ge, *zum Fliegen fähig,* lẽkti mokãs.
s Vögelchen ist schon f., paukßtýtis jaũ
ti móka. — ' *u n c i g.*, *s. v. a. heran-
wachsen,* pri -áugęs.
hafer, der, leñgwoſios ãwiżos. paſtùr-
ios ãwiżos.
haut, die, *etwa:* lėktìnė úda.
loch, das, *am Bienenkorbe od.* - *stocke,
ch am Taubenschlage,* lakà. landà. lan-
is. ſkylẽ.
, 1) *im Fluge,* lẽkdams. — 2) *eilig,
ig,* ſkubrieĩ. ránkßcżiei. — 3) *sofort,*
ia. tolýdżiaus. — 4) *plötzlich,* umaĩ.
à. — 5) *bald,* wéikiei. — 6) *muthig,*
eĩ.
sand, der, lekiancżiòji ſmiltìs. lẽkian-
ios ſmìltys.
schrift, die, *etwa:* (mãżas) raßtẽlis
mónes ißléiſtas. *eine F. ausgeben,*
aßtẽlį taĩp żmoniũ ißléiſti.
r, der (*pleuronectes flesus*), wiẽnpùſė
s).
die, 1) *ebenes Feld,* plýnas (*od.* lýgus)
s. — 2) *Acker, Feld überhaupt,*
s. *die Fluren,* laukaĩ. — 3) *Haus-*
, bùtas. *auch:* prýbutis, cżio.
hütze, der, laukũ ſárgas. laukũ ſér-
jis. laukũ ßùcas.
, der, 1) *das Fliessen,* bėgìmas. tekẽ-
s. ſrawẽjimas. ſklindìmas. *Strömung,*
ė. *den F. aufwärts fahren,* priẽß
ę eĩti. *den F. abwärts fahren,* ſù
ė eĩti. paſrõwiui eĩti; bẽkti. *vgl.*
ssen. *in F. kommen, d. i. schmelzen,*
i. *rslt.,* ſutirpti. *in F. bringen,* tir-
. *rslt.,* ſutirpýti. *Rheumatismus,* flìſas.
. *der F. hat sich in die Zähne ge-*
, flìſas ĩ dantìs įſìmetė. *Schnupfen,*
tis, cżio. *F. der Nase,* nóſiės tekẽjimas.
Nase hat einen F., nóſis tẽka. *der
liche F.*, *s.* R e i n i g u n g (*monatliche*).
weisse F., báltos añtdrapanės. *vgl. auch:*
tfluss. - *u n e i g.*, *der F. der Rede,*
żiũ bẽgis (*od.* ſrowẽ). *doch vgl.* f l i e s s e n,
ssend. *den F. der Rede hemmen,*
żiũ ſrõwę apſtabdýti. *der F. seiner
e stockte,* jõ kalbõs ſrowẽ ſtàpterėjo.
ſãwo kalbojė trìko. jám jõ żõdżiei jaũ
nè-ſekės. — 2) *das fliessende Wasser
seinen Ufern,* ùpė. *der F. ist seicht,*
ſeklì. *der F. geht hoch,* ùpė pa-,
ußtwìnuſi. *der F. steigt,* ùpė twį̃ſta. *der
F. fällt,* ùpė ſeñka. *der F. ist gefallen,*
ùpė nuſẽkuſi. *der F. ist ausgetrocknet,*
ùpė ißdżiúwuſi. *der F. entspringt aus
einer Quelle,* ùpė ìßteka (*od.* tẽka; *auch:*
praſìdeda) ìß werſmẽs. *der F. ergiesst sich
in's Haff,* ùpė bẽga (*auch:* wirſta, *stürzt
sich*) ĩ marės. *ein reissender F.*, greĩtai
bėgantì (*od.* wirſtè wirſtanti) ùpė. *ein
schiffbarer F.*, ùpė wáltis (*od.* ßiẽpis) ne-
ßantì. ùpė, añt kuriõs galimà wáltimis
(*od.* ßiẽpimis) eĩti. *der F. fliesst rasch,
langsam,* ùpė bẽga greĩtai, pamażù. *einen
F. ableiten,* ùpę nuléiſti.
Flussbad, das, paſimáudymas ùpėje.
Flussbett, das, *eines ausgetrockneten Flusses,*
upãwietė. *F. eines fliessenden Flusses,*
ùpės dùgnas beĩ kraßtaĩ.
Flüsschen, das, upẽlis. upẽlė. upùżė. upìkė.
upáitė.
Flussfieber, das, *Schnupfen,* plaũtis, cżio.
der fieberhafte Zustand, ßaĩcżio láużymas.
ich habe das F., manę̃ ßaĩtis láużo. àß
ßaĩcżiũju.
Flussfisch, der, ùpės żuwìs, iẽs, *f.*
flüssig, *Adj.*, 1) *fliessend,* ſklį̃ſtąs. *ist f.*,
ſklį̃ſta. *geschmolzen,* ſutirpęs; ißſiléidęs.
f. Blei, ſutirpęs (*od.* ſutirpįtas) ßwìnas.
auch: ſklį̃ſtąs ßwìnas. *das geschmolzene
Blei ist f.*, tutirpįtaſis (*od.* ſutirpęſis; ißſi-
léidęſis) ßwìnas ſklį̃ſta. *dickflüssig,* tirſtas.
dünnflüssig, ſkýſtas. *f. werden, schmelzen,*
tirpti. *rslt.*, ſutirpti. *f. machen,* ką̃ tir-
pįti. *rslt.*, ſutirpįti. *f. Leib,* ſugędę wi-
durieĩ. *er hat einen f. Leib,* jõ widurieĩ
ſugẽdę; ſkyſtì. jìs tùr ſkýſtus widurius.
— 2) *mit Flüssen* (*Krankheit*) *behaftet,*
kurs flìſu tùr. pìlnas flìſu.
Flüssigkeit, die, 1) *als Eigenschaft, z. B.
die F. des Wassers,* ſklindìmas. *meistens
zu umschreiben. Nässe,* ßlapùmas. —
2) *eine flüssige Substanz, etwa:* ßlapumỹ-
nas. ſklį̃ſtąs dáiktas. kàs ſklį̃ſta.
Flusskarpfen, der, kárpa. *Brassem,* karßis,
iẽs, *f.*
Flusskrebs, der, ùpės wėżỹs.
Flussotter, die, údra.
Flusspferd, das, *etwa:* ùpės arklỹs.
Flussrohr, das, ùpės triußis, iẽs, *f.* (*ein ein-
zelnes Exemplar*). ùpės triùßys, iũ (*in Masse*).
Flusssand, der, ùpės ſmiltìs, iẽs, *f. u.* ùpės
ſmìltys, cżiũ, *f.*
Flussschiff, das, wáltis, iės, *f.* (*Kahn*).
Flussufer, das, ùpės krãßtas. *die Gegend
am F.*, ùpės pakraßcżieĩ. *das F. entlang
gehen,* ùpės pakraßcżieĩs eĩti. *die F. sind
überschwemmt,* ùpės pakraßcżieĩ aptwìnę.
ein hohes steiles F., ùpės krañtas. *die Ge-
gend daran,* pãkrantis, cżio. *od. lieber
Plur.*, pakrancżieĩ.
Flusswasser, das, ùpės wandũ. wandũ ìß
ùpės ſémtas.
flüstern, ßnibżdẽti. *sie f. unter einander,*
jiẽ ßnìbżda taĩp ſawę̃s. *Jmdm etwas in's*

Digitized by Google

Ohr f., kám kā̃ ĩ ausį ßnibżdėti. — **Flüstern**, das, ßnibżdějimas.

Fluth, die, *eine stark angeschwollene Wassermasse*, twãnas. *das Anschwellen des Wassers*, patwinìmas. *die F. im Gegensatz zur Ebbe, etwa:* patwinìmas. ußtwinìmas. *eine starke Bewegung des Meeres*, júriũ ſujudìmas. *eine grosse Welle*, bangà. wõlas. wilnìs, iẽs, *f.* — *uneig.*, *F. von Thränen*, ãßarũ twãnas. *eine F. von Schriften*, rãßtũ twãnas.

fluthen, *vom Wasser, anschwellen*, twìnti. *überströmen*, plúſti. *stark wogen*, wilnìs (*auch:* wolìs; bangàs) werſti. *das Meer fluthet*, júrės (*od.* júrios) bangàs werčzia. júrios eĩt didżiomìs bangomìs; wõlais; wilnimìs. añt júriũ bañgos eĩt; wirſta; rìtas. júrės ſkaũdżiei ſujùduſios. — *uneig.*, *die Volksmenge fluthet hierher u. dorthin*, żmoniũ daugỹbė twįſta (*auch:* plùſta) ßēn ir tẽn. *Freude u. Schmerz f. im Herzen*, ßirdìs plúſta dżiaukſmaĩs beĩ perßulieis.

Fluthzeit, die, uż-; *od.* patwinìmo laĩkas.

Fockmast, der, pryßakìnis mãſtas.

Focksegel, das, pryßakìnis żẽglius.

fodern, *s.* fordern.

Fohlen, das, *Füllen*, kumelỹs. *Fohlchen*, kumelùkas. *sehr junges F.*, kumelýtis.

fohlen, *ein Füllen werfen, von der Stute*, tųrėti. paturėti. *die Stute hat gefohlt*, kumẽlė turėjo; paturėjo.

Folge, die, 1) *Ordnung*, dawãdas, *s.* Ordnung, Reihenfolge. — 2) *das Folgen auf etwas, gew. durch Verba, z. B. die F. der Worte*, kaĩp żõdżiei añt (*od.* põ) kìts ·kìto ſẽkas. — 3) *das Folgen aus etwas, z. B. das ist die F. davon*, taĩ ìß tõ atſi-eĩt. *er muss die F. seiner Unvorsichtigkeit schwer büssen*, jìs tùr' ùß ſãwo nepaſidabójimą ſkaũdżiei kentėti. *er muss die traurigen Folgen seiner Trunksucht tragen*, jìs tùr' neßióti, kā̃ jìs ſãwo girtoklyſtė ußſikórẽs; paſidãrẽs; *od.* kā̃ jám jõ girtoklỹſtė padãriuſi. *die F. davon war*, ìß tõ atſi-ėjo; ſtõjos; paſidãrė. *das kann sehr schlimme Folgen für uns haben*, ìß tõ gál' mùms labaĩ piktũ waĩſiũ iß- (*od.* uż-) áukti; daũg pìkto paſidarýti. *er sieht die Folgen seiner Thorheit voraus*, jìs waiſiùs (*Früchte*) ſãwo paikỹſtės pirmà mãto. jìs pirmà mãto, kàs jám ìß jõ paikỹſtės atſieĩſent; ißáukſent (√g); kā̃ jám jõ paikỹſtė paprówyſenti; padìrpſenti. *er ist in F. grosser Anstrengung müde geworden*, jìs ìß dìdżio nuſiſỹlyjimo pa-ilſẽs. *in F. einer Verwundung erkranken*, ìß pażeidìmo (*auch:* per pażeidìmą; pàżeiſtas búdams) apſirkti. — 4) *die folgende Zeit, Folgezeit, Zukunft, z. B. die Folge wird es lehren*, matýſim kàs toliaũs (*seltener:* kàs aurè; auriónai) bùs. matýſim, kaĩp taĩ toliaũs eĩs. *in der F. thue das nicht*, toliaũs (*fernerhin; od. lieber:* kìtą ſỹkį, *ein anderes Mal*) tù taĩ ne-darýk. *für*

die F. nimm dich in Acht, kìtą ſỹkį ſa…
gókis. — 5) *Gehorsam, z. B. du muss…*
diesem Befehl F. leisten, tù turì tám p…
liėpìmui klauſýti. *zu F.* (*zufolge*) *de…*
Befehls, añt tãwo paliėpìmo. pagaĩ t…
paliėpìmą. *zu F. des Gesetzes*, pagaĩ
įſtãtymą. — 6) *eine zusammenhän…*
Reihe, Reihenfolge, eilẽ. *Ordnung*, …
das. — 7) *logischer Schluss*, *s.* F…
rung. *eine F. ziehen*, *s.* folgern.

folgen, 1) *nach Jmdm od. nach etwa…*
hen, kommen, a) *der Zeit nach, z. B.* …
den Herbst folgt der Winter, añt (*od.* …
rudeñs ſẽkaſi żiėmà. *nach mir wird* …
Anderer f., põ manęs kìts ateĩs. *dem V…*
folgte der Sohn in der Regierung, põ …
parėjo ſūnùs ĩ waĩdżią. tėwą pàſekė ſ…
waldżiojė. põ tẽwo waĩdė ſūnùs. *ich f…*
ihm im Amte, àß jĩ ūrėdė pàſekiau. …
jõ àß ĩ tą̃ urėdą (*od.* ĩ jõ wiẽtą) į…
der Tag folgt auf die Nacht, diėnà …
añt naktiẽs. diėnà pàſeka nãktį. …
pareĩt põ naktiẽs. *du musst auf de…*
schluss die That f. lassen, tàm …
ėmìmą te-pàſeka dárbas. *ein* …
folgt auf das andere, wiėnà b…
kìtą pàſeka. bėdà bẽdą pàſeka. b…
bėdõs ſẽkas; pareĩna. — b) *dem* …
nach, z. B. der Diener folgt dem …
(*hinten nach gehend*), tarnas eĩt …
pãſkui. tarnas pàſeka põną. *ihm* …
viel Volks nach, jĩ ſẽkė (*od.* pàſekė) …
żmoniũ. jám ėjo daũg żmoniũ p…
(*Nicht:* pãſkui ſėkė. *Matth.* 8, 1.). *er* …
ihm in weiter Entfernung, jìs jĩ i…
ſẽkė. jìs jám ìß tólo pãſkui ėjo. *fol…*
ſėkk manę̀. *der Feind folgte in E…*
schen, nepriẽteliei ſẽkė (*od.* pãſkui …
greĩtai maßiėrũdami. *er folgt mir a…*
Fusse nach, jìs mán añt kulnũ (…
auf den Hacken). *Jmds Fahne f.*, …
karūną paſėkti. *einem Leichenzuge f.*, …
wóną lydėti (*begleiten, das Geleite ge…*
— 2) *dem Range nach auf Jmdn f.*, …
kõ ſėktis; pareĩti. — 3) *die Wirkung* …
Ursache sein, woraus entstehen, z. B. …
der Trägheit folgt die Armuth, iß t…
nỹſtės pareĩt (*od.* paſidãro; ſtõjas; u…
wargingỹſtė. — 4) *bei logischen Schl…*
z. B. daraus folgt, ìß tõ ſẽkas. ìß tõ …
ißpażįti (*daraus kann man erkennen*). …
folgt also daraus? taĩgi kàs ìß tõ ſ…
— 5) *sich nach Jmdm richten, z. B.* …
seinem Beispiele, paſėkk jõ pawéikſl…
lieber: darýk (*auch:* eĩgkis) pagaĩ j…
wéikſlą! *seinem eignen Kopfe f.*, p…
ſãwo patiẽs gálwą (*od.* miſlį) eĩktis …
s. v. a. gehorchen, z. B. folge meinem …
klauſýk mãno żõdżinį (*u.* żõdżio). *er* …
Niemandem, jìs neĩ wiẽno ne-kl…
auch: jìs neĩ wiėnám ne-klaũſo. — **Folg…**
das, ſekìmas. paſekìmas. pãſkui-ėjim…

folgend, 1) *unmittelbar darauf kommend…*
der Zeit u. dem Raume nach, z. B.

Digitized by Google

…gende Tag (von einem vorherigen belie-…en Tage aus gerechnet), fekanczióji …a. gew.: antróji (auch kurz: antrà) …à. von der Gegenwart aus gerechnet …r f., d. i. der morgende Tag, rýtißkoji …l. lieber: rytójaus) diėnà. das f., d. i. …s nächste Jahr (von jetzt ab gerechnet) …rde ich reisen, àß kìtą (auch: ateĩſen-…) mẽtą keliáufiu. man muss nichts auf …s f. Tag verschieben, niẽko ne-turì añt …trōs (od. añt kitõs) diėnõs nutę̃ſti. das Zimmer, antróji ſtubà. du kennst das …, tù žinaĩ kàs ſẽkas; kàs toliaũs parcĩt. …s F. kannst du selbst lesen, kàs toliaũs …eĩt (od. ſẽkas) tù galì pàts ſkaitýti. — …in der Rede hinweisend auf das, was …mittelbar darauf gesagt werden soll, …v. a. dieser, diese, dieses, tàs, taĩ. z. B. …sprach f. Worte, jìs tùs (od. ßitùs. …: ſẽkanczius) žodžiùs kalbė́jo. er sprach …mir F., jìs mán teĩpo kalbė́jo. er er-…derte F., jìs teĩp atſãkė. gieb auf f. …stände Acht, dabók añt ßitũ (auch: ſekanczìũjũ) dalýkũ. vgl. folgen.

…s, 1) hernach, paſkuĩ. potám. põ tõ. …) ferner, toliaũs. selt.: aurè. auriónai.

…s, I) Adj., vergeblich, nũprõſnas. …Wirkung, niẽko n'ißtaĩſęs; n'ißpró-…s. iß kõ niẽks ne-paſidãro. meine Er-…ung blieb f., mãno pagraudẽnimas …nũprõſnas; niẽko ne-mãczyjo; …ißtaĩſė; auch: paſiliko niẽko n'iß-… — II) Adv., nũprõſnai.

…ch, z. B. ein f. Krieg, kãras, iß …(od. peř kurį) daũg didžiũ daiktũ …e. kãras, kurſaĩ daũg didžiũ daiktũ …yjo.

…cht, folgerichtig, etwa: kaĩp kàs …õ pagaĩ tìkrą mìſlyjimą (od. prõtą) …eĩt: od. ſẽkas. er handelt f., jìs eĩgias …aĩ (od. twirtaĩ) pagaĩ prõtą; protingai.

…n, z. B. er folgert daraus, dass etc., …mìſlyja pagaĩ taĩ, kàd etc. der Richter …gert aus der Zeugenaussage, dass der …geklagte schuldlos sei, ſúdžià ißpažįſta …tõ (od. mìſlyj pagaĩ taĩ), kã liùdininkai …dyjė, kàd apſkúſtaſis ne-kaĩtas. — …gerung, die, 1) das Folgern, etwa: …ìšsiémimas iß kõ. mìſlyjimas pagaĩ …Beweis, ißródymas. — 2) das Gefol-…te, kàs iß kõ ſẽkas. iß kõ atſi-eĩnanti …s. diese F. habe auch ich daraus ge-…t, tã mìſlį iř àß iß tõ ißſì-émiau. …t tã dalýką iř àß teĩp mìſlyjau.

…widrig, kàs priẽß tìkrą mìſlyjimą yrà. …tikrám mìſliũ dawãdui priẽßtaráuja.

…zeit, die, búſęſis cžiẽſas. ateĩnąſis (od. …er: ateĩſęſis) cžiẽſas.

…ch, daher, darum, tõdė̃l. todė̃liei. todė̃l. …tõ. also, taĩgi. f. = daraus folgt, …tõ atſieĩt; ſẽkas.

…m, I) Adj., gehorsam, paklùſnùs. …reitwillig zu gehorchen, miėlaĩ (od. tũjaũs) …aũſąs. er ist f., jìs paklùſnùs. jìs miėlaĩ (od. tũjaũs) klaũſo. — II) Adv., paklùſnieĩ. miėlaĩ (od. tũjaũs) klauſýdams.

Folgsamkeit, die, Gehorsam, paklùſnùmas. Geneigtheit zu gehorchen, weikùmas añt paklùſnùmo. paklùſnì ßirdis.

Foliant, der, folyjañtas.

Folie, die, ein untergelegtes Glanzblatt, põ apacžià padė̃tas žibą̃s laĩßkas.

Folter, die, etwa: bėdawójimas. mũcžýnė. ſùkinimai. Jmdn auf die F. bringen, kã į (ſùkinimũ) mũcžýnę padũti. die F. leiden, mũcžýnę kentė́ti. die F. aushalten, mũcžýnę triwóti. rslt., iß-, pė̃rtriwóti. auf der F. sterben, pacžiõj mũcžýnėje mirti. s. v. a. Qual, mūkà. die F. des Gewissens, ſą́žinės krimtìmas. ſą́žinės kankìnimas.

Folterbank, die, bėdawójimũ (od. mũcžýnės; ſùkinimũ) ſólas.

Folterer, der, mũcžýtojis. bėdawótojis.

foltern, martern, kã mũcžýti. bėdawóti. — uneig., quälen, bes. geistig, nach Herz u. Gemüth f., kankìnti. ihn f. das Gewissen, jį̃ ſą́žinė kankìna. — **Foltern**, das, mũcžýjimas. bėdawójimas. kankìnimas.

Folterwerkzeuge, die, mũcžýnės rykaĩ. bėdawójimo rykaĩ.

Fond, Fonds, der, 1) Hauptsumme, Stamm, piningũ ßtãmas. kaptõlė. den F. angreifen, priẽ ßtãmo twérti; griẽpti. ßtãmą pra-láußti. — 2) vorräthiges Geld, gatawì piningaĩ. dafür ist kein F. da, tám cžià n'ėrà piningũ.

Fontaine, die, s. Springbrunnen.

Fontanell, das, ein F. setzen, aßutìnę pýnę (od. bloss: aßutũ) tráukti (d. h. Pferdehaare hindurchziehen).

foppen, necken, kã añžyti (hänseln?). zum Besten haben, kã narawóti. rslt., ſunarawóti. verspotten, añt jũko laikýti. rslt., palaikýti.

Fopper, der, narawótojis.

Force, die, s. Stärke, Gewalt.

forciren, eine Stadt, kokį̃ miẽſtą (ſù) macè į-imti. einen Fluss f., peř kókią ùpę ſù macè pė̃reĩti; pė̃rſigáuti. ein forcirter Marsch, s. Eilmarsch. greĩtas (od. ſkubrùs) trũkis, io.

förder, fürder, ferner, weiter, von Zeit u. Ort, früher mehr: aurià. aurión. aurióna i. jetzt gew.: toliaũs.

Forderer, der, kuřs kõ prãßo. ein ungestümer F., kuřs kõ ſù ùmaru prãßo. kuřs kõ priſiſpýrę̃s prãßo.

Förderer, der, s. Beförderer. kuřs kã ßeĩpia; gėlpt (γ/b).

förderlich, I) Adj., 1) hülfreich, bes. von Personen, añt pagálbos. er ist mir darin sehr f. gewesen, jìs mán tamè dalykè labaĩ añt pagálbos bùwo. — 2) nützlich, von Personen u. Sachen, naudìngas. priderìngas. die Reise wird deiner Gesundheit f. sein, tà keliõnė bùs tãwo ſweikãtai naudìnga;

Digitized by Google

prideringa. tà keliõnė derės táw añt ſweikãtos. — **II)** *A d v.*, naudingai. prideringai.

fordern, 1) *bitt- od. befehlsweise etwas* (*eine Sache, weniger ein Thun*) *von Jmdm verlangen*, kõ iß kõ praßýti. *rfl.*, *für sich f.*, praßýtis. *rslt.*, ißſipraßýti. *frq. u. demin.*, praßinėti. *rfl.*, praßinėtis. *rslt.*, ißſipraßinėti. *etwas zurückfordern*, ką at-, atſipraßýti. *eine Schuld* (ſkõlą) *von Jmdm f.*, **ką** ſkõlyti. *ein Thun f.*, norėti iß kõ. *Gott fordert von dir, dass du den Nächsten liebst*, Põns Diẽws ŋór' iß tawęs, kàd tù ártymą mylėtumbei. *ich habe von ihm Geld zu f.*, àß turiù nũ jõ piningũ gáuti. *er fordert* (*im Handel*) *für das Pferd 100 Thaler*, jìs prãßo (*od.* nór') ùß tą árklį ßimtą dóreliũ. *er fordert das mit Recht*, jìs tõ nór' (*od.* prãßo) ſù teiſybė. *etwas mit Härte f.*, kõ ſù aßtrumù praßýti. — 2) *erfordern, nöthig machen, z. B. der Winter erfordert warme Kleidung*, źiemà nór' ßiltũ drabùźiũ. dẽl' źiemõs (*od.* pagal źiẽmą) reĩk' ßiltũ drabùźiũ. *die Klugheit fordert es*, prõtas taĩ mokìna, kàd tõ reĩk'. — **3)** *rufen, kommen lassen*, wadìnti. *rslt.*, at-, pawadìnti. *rfl.*, atſi-, paſiwadìnti. *Jmdn vor Gericht f.*, ką į prõwą wadìnti. *rslt.*, pawadìnti; *jetzt auch:* paſteliũti (*bestellen*). *vgl.* erfordern. — **Forderung,** die, 1) *das Fordern*, prãßymas. atprãßymas. ißſi-, atſiprãßymas. norėjimas. paſi-, atſiwadìnimas. paſteliãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Geforderte, der Gegenstand des Forderns, z. B. ich habe an ihn eine F.*, àß turiù ką iß jõ gáuti. *er steht von seiner F. ab*, jaũ jìs tõ ne-nór', kõ jìs ikßiõl' prãßęs. jaũ jìs liáujas prãßęs. *gegen eine F. protestiren*, priẽß kókį prãßymą ſtatýtis. *ich habe meine F. erhalten*, ką gáuti turėjau, gawaũ. *Schuld*, ſkolà. *ich habe eine F! an ihn*, jìs mán ką ſkolõs. *die Forderungen eincassiren*, ſkolàs įriñkti. *die F. erlassen*, ſkõlą atléiſti.

fördern, 1) *weiter schaffen, bringen*, ką gabénti, *od. nach der Art der Förderung: fahren*, wèßti. *tragen*, nèßti etc. *s.* befördern. — *uneig.*, *z. B. seine Bildung ist dadurch merklich gefördert worden*, tũmì jõ ißgùdinimas įmanýtinai yrà augìntas. taĩ jį įmanýtinai geriaũs ißgùdino. — 2) *beschleunigen, schnell fertig machen, z. B. eine Arbeit f.*, dárbą ſkùbinti. *rslt.*, paſkùbinti. *sich f.*, ſkùbintis. — 3) *von Statten gehen, z. B. die Arbeit fördert ihm gar nicht*, dárbas jám wiſái nė-ſekas; n'eĩt nũ rañkos. — 4) *zum Nutzen Jmds sein*, kám naudìngas búti. *er hat mich in meinem Fortkommen sehr gefördert*, jìs mãno paláimą yrà labaĩ ßeĩpęs. jìs mán mãno paſiſekimė labaĩ añt pagálbos bùwęs. jìs mán labaĩ añt mãno paláimos padėjo. jìs manę labaĩ gélbėjo. *s. v. a. nützlich sein*, kám naudìngas (*od.* prideringas) búti. —

Förderung, die, 1) *das Fördern*, gabė-nimas. weźìmas. neßìmas. gélbėjima[s]. augìnimas. paſkùbinimas: *in der Bdtg d[er] entspr. Verba.* — 2) *Hülfe*, pagálba. p[a]-dėjimas. *Beistand*, prýſtowa.

förderlich, fördersam, I) *A d j.*, *beschl[eu]nigend*, paſkùbinąs. *nützlich*, naudìng[as]. prideringas. *der sich schnell för[dert]*, greĩtas. ſkubrùs. — **II)** *A d v.*, gr[eĩt]. ſkubrieĩ. ſpėrieĩ. naudingai. prideri[ngai].

Forelle, die, margóji laßißáitė.

Forke, die, *Gabel*, ßãkė. *eine zwei-, d[rei]zinkige F.*, dwi-, trirãźė ßãkė.

Form, die, 1) *Gestalt*, pawìdalas. [...] ißſiweizdėjimas (*Aussehen*). *was für [eine] F. hat das Ding?* kókį pawìdalą [(od.] iß[ſi]weizdėjimą) tùr' tás dáiktas? [...] tàs dáiktas iß(ſi)wéizd'? — 2) *Art [und] Weise*, bũdas. *in welcher F. that er d[as?]* kókiu bũdù jìs taĩ dãrė? *man mus[s die] äussere F. beobachten*, reĩk' wirßutinį [...] laikýti; ne-paniẽkinti. *er that es i[n] F. des Rechtens*, jìs taĩ dãrė [...] bũdù; *od.* pagal teiſýbės iß(ſi)wei[...]. *er gab mir das in F. eines Ge[schenks]*, jìs mán taĩ dãwė lýg kaĩp kókią [...] jìs mán taĩ dãwė lýg dowanó[...]. [*er*] *sagte mir das in F. einer Beschuldi[gung]*, jìs mán taĩ ſãkė (lýg) manę kálti[...]. — 3) *Formular, Vorschrift, Beispiel*, [...] wyzdỹs. pawéikſlas. — 4) *ein Gefäss* [...] *Formen einer zu giessenden od.* [...] *drückenden Sache*, kwarmas. *diese K[...]* *sind in jener F. gegossen*, ßitiẽ kn[...] anamė kwarmė nuliẽti.

Formalien, Formalitäten, die, *s.* F[örm]lichkeiten.

Format, das, *eines Buches, etwa:* kwa[...] *Grösse*, didùmas. *Aussehen*, ißſiwei[zdėji]mas. *auch wohl:* pawéikſlas. *was* [...] *ein F. hat das Buch?* kókio kwarmo [...] didùmo) yrà tõs knỹgos? *das Buch* [...] *ein breites, schmales F.*, tõs knỹgos [...]czios, ſiaũros. *das Buch hat ein kl[eines]* *F.*, tõs knỹgos mãźo kwarmo.

Formel, die, *die gewöhnlichen Worte*, [...] praſtiẽjiė źõdźici. *die bestimmten W[orte]*, ſtatýtiėjiė źõdźiei. *die F. des Eides*, [...] jamiẽjiė (*die gebräuchlichen*) pry[...] źõdźiei. *nach einer gewissen F. schw[ören]*, ſtatýtais źõdźieis ſiẽkti. *vgl. auch* Ei[des]formel. Gebetsformel.

formen, *bilden, veranstalten, etwas*, k[...] dáiktui kókį pawìdalą dũti. *auch* [...] kókį dáiktą kwarmũti. *machen*, kã d[...] *rslt.*, padarýti. *bereiten*, kã ſutaiſýti. **Formen,** das, kwarmãwimas. padãry[mas]. ſutaĩſymas.

Formenschneider, der, kwarmũ darýt[ojis]. kwarmu piáuſtytojis. kwarmininkas.

formiren, *s.* bilden. *sich f.* (*von Sold[aten]*) *s. v. a. sich aufstellen*, ſuſtóti. *sich* [...] *breiten*, ißſiſplẽſti. *sich ordnen*, dawã[...] *rslt.*, ſuſidawãdyti. — **Formirung,**

Digitized by Google

...ójimas. ißſiſplėtimas. ſuſidawãdyjimas: *der Bdtg der entspr. Verba.*

...lich, I) *Adj.*, 1) *die gehörige Form* ...*bend*, tikro pawìdalo. tìkrą pawìdalą ... ißſiweizdėjima) tùrįs. dawadnieĩ ſu-...ſytas. — 2) *gehörig; in aller Form* ...*gedrückt, geschehen, z. B. das war eine Schlacht*, taĩ bùwo tìkras mũßis. *er* ...*s eine f. Abbitte thun*, jìs tùr áißkieis ...džieis (*od.* tiėſióg; kaĩp pùlas) atſipra-...ti. *das war eine f. Predigt*, taĩ bùwo ...a mißiá. *od.* mißia pagaĩ pàt tikrąjį da-...da. *ein f. Testament*, teſtemeñtas pagaĩ ...ąjį dawãdą padarytas. *geziemend*, kaĩp ...as. — 3) *die äusseren Formen ängst-*...*beobachtend*, añt wirßutìnio dawãdo ...eĩ dabójąs. wirßutinįjį dawãdą aßtrieĩ ...ąs. — 4) *feierlich*, cziaſtlýwas. czia-...as. — II) *Adv.*, dawadnieĩ. pilnaĩ. ...aĩ. áißkieis žõdžieis. pagaĩ tikrąjį da-...ą. añt wirßutìnio dawãdo dideĩ dabó-... cziaſtlýwai. kaĩp pùlas: *in der Bdtg* ...*entspr. Adj.*

...ichkeit, die, *äussere Form*, wirßutì-...bũdas. *äussere Ordnung*, wirßutìnis ...das. *die Förmlichkeiten beobachten*, ...tinį bũdą (*od.* dawãdą) pìldyti. ką ...ĩ wirßutìnį bũdą darýti. *F. im Be-*...*n*, apſuñkinąs pìldymas wirßutìniu ... *z. B. ein Mensch von vielen F.*, ...: żmogùs, kuřs pìldymu wiſokiũ wir-...bũdũ bė reĩkalo apſiſuñkin.

...lar, das, pawyzdỹs. pawéikſlas. *das* ...*einem Contract dictiren*, kám kun-...to pãwyzdį (*od.* pawéikſlą) diktiėrũti.

...begierde, die, meĩlyjimas (*od.* geidã-...s) wiſamė tikrą žinią ißraſti. dìdis ...ėgimas wiſokieĩs ißjėßkójimais.

...begierig, kuřs labaĩ añt tõ yrà, wìſlab ...inėti; *od.* ißjėßkóti.

...en, 1) *sich wornach durch Fragen* ...*erkundigen*, ką tárdyti. kõ klauſinėti. *erfahren suchen*, tyrinėti. *rslt.*, iß-...ſinėti. ißtyrinėti. ißtárdyti. *suchen*, ...óti. *die Behörde forschte nach dem* ...*brecher*, wyriauſỹbė klauſinėjo (*od.* tárdė; ...ėjo; jėßkójo) piktadėjo. — 2) *genau* ...*ersuchen, forschet in der Schrift*, jėß-...t raſtė. — **Forschen**, das, klauſinėji-... tyrinėjimas. tárdymas. jėßkójimas. ...*ersuchung*, ißjėßkójimas. *er hat dar-* ...*gründliche Untersuchungen ange-*...*t*, jìs tą dalỹką nũgruñcziei ißjėßkójo.

...her, der, ißjėßkótojis. tyrinėtojis. tár-...ojis. *ein gelehrter F.*, aukßtaĩ mokįtas ...ßkótojis.

..., der, *Wald*, gìria. *Haide*, ßìlas.

...amt, das, *etwa:* gìrios ùżweidỹſtė. ... *nach dem Dtschn:* fùrßtamts.

...beamte, **Forstbediente**, der, gìrios ...dininkas. *vralt. u. selten:* liėſiñczius ...*ln.* lias, *Wald*).

...dienst, der, gìrios urėdỹſtė.

Förster, der, *Tit.*, fìrßteris, io. *vralt.:* liė-ſiñczius (*poln.* lias, *Wald*). *auch:* gìrios wařtas (*Waldwart*).

Försterei, die, fìrßterija.

Försterin, die, fìrßteriėnė.

Forstinspector, der, fùrßtinßpėkteris, io.

Forstkunde, die, gìrios dalỹkũ pażintìs, iẽs, *f.*

Forstmann, der, gìrininkas. *Forstbeamter*, gìrios ùrėdininkas.

Forstmeister, der, *Titel*, fùrßtmeiſteris, io. fùrßtmiſtras.

Forstordnung, die, įſtãtymai dẽl' gìrios dalỹkũ. gìrios įſtãtymai. gìrios dawãdas.

Forstschreiber, der, gìrios rãßtininkas. *Tit.*, fùrßtßreiberis, io.

Forstwesen, das, gìrios dalỹkai.

Forstwirthschaft, die, gìrios gaſpadorỹſtė.

Forstwissenschaft, die, gìrios dalỹkũ mók-ſlas; pażintìs, iẽs, *f.*

Fort, das, *kleine Festung*, feſtungẽlė. *Schloss*, pilìs, iẽs, *f.*

fort, 1) *vorwärts, weiter*, tolỹn. *es will mit der Sache nicht f.*, ſù tũm dalykù n'eĩt tolỹn; n'eĩt neĩ ìß wiẽtós; ne-nór' ſèktis (*gelingen*). *es will mit Jmdm nicht f.*, jám ne-nór' ſèktis. *u. so fort*, iř teĩp toliaũs. *beim Schreiben abbrevirt*, i. t. t. *mache f., d. i. beeile dich*, ſkùbinkis. *rühre dich!* ſùkkis! *gehe fort!* eĩk ßaliñ. *vgl. Nr. 2.* — 2) *hinweg, z. B. fortgehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, paeĩti. atſtóti (*sich entfernen*). *f.-fliegen*, ßaliñ lẽkti. *rslt.*, palẽkti. *fort mit dir!* eĩk ßaliñ! ßaliñ ſù tawimì! at-ſtók. *f. damit!* ßaliñ ſù tũm! *trage es f.!* nėßk ßaliñ! — 3) *fernerhin, künftighin*, potám. *späterhin*, paſkuĩ. *fortan*, ìß ßiõ cziẽſo. *sofort*, tũjaũs. tũjaũ. tũj. tolỹdžiaus. — 4) *fortwährend, in Einem fort*, wìs ìß wiẽno. *gew.:* wìs ìß wiẽn. *fahre nur so f., z. B. im Reden*, tìkt kalbė́k teĩp wìs toliaũs. *es regnet immer f.*, lỹja wìs ìß wiẽn. ne-paliáutinai lỹja. *es regnete drei Tage in Einem f.*, trìs diėnàs n'apſiſtójo (wìs ìß wiẽn) lìjuſi. *er sprach drei Stunden in Einem f.*, jìs trìs ſtùndus kalbėjo wìs ìß wiẽn; kalbėjo n'apſiſtódams; n'apſi-ſtójo kalbėjęs. *man kann nicht immer f. arbeiten*, ne-galì wìs ìß wiẽn (*od.* n'apſi-ſtójęs) dìrpti. *u. so f.*, iř teĩp toliaũs. *beim Schreiben abbrevirt:* i. t. t. *vgl.* Nr. 1.

fortan, *d. i. von dieser Zeit an*, ìß ßiõ cziẽſo. *weniger richtig:* nũ dabař. *auch:* toliaũs. *f. nicht mehr trinken*, toliaũs ne-gérti.

fortarbeiten, *noch weiter arbeiten*, wìs toliaũs dìrpti (*y*b). *ohne Unterbrechung arbeiten*, dìrbęs n'apſiſtóti.

fortbauen, 1) *fortfahren zu bauen*, toliaũs budawóti. budawójęs n'apſiſtóti; *od.* ne-paliáuti. — 2) *etwas auf eine entferntere Stelle verlegend bauen*, ką tolỹn budawóti. *einen Damm verlängernd f.*, dãmą tolỹn budawóti.

Digitized by Google

fortbeissen, *durch Beissen vertreiben, z. B. ein Pferd hat das andere (vom Fressen) fortgebissen*, wiẽns arklȳs añtrą̃ji nũ ẽdeßo nukándo. *beissend verjagen*, ką̃ ką́zdams prawarýti. *von Hunden, übertragen auch von boshaften Menschen:* ßaliñ piáuti. *rslt.*, nupiáuti. *aus einem eingeschlossenen Raume, Stall, Zimmer, Gehöft, Gemeinschaft f.*, ißpiáuti. — *u n e i g.*, *durch Zanken f.*, ißpiáuti.

fortbellen, 1) *durch Bellen vertreiben*, ką̃ lódams prawarýti; pragùiti. — 2) *fortfahren zu bellen*, toliaũs (*od.* n'apſiſtójęs) lóti.

fortbestehen, toliaũs búti. *vgl.* f o r t f a h r e n *u.* b e s t e h e n.

fortbetteln, *sich*, ũbagáudams maitį́tis.

fortbewegen, *etwas aus der Stelle bewegen, nach der Art, in der das geschieht, z. B. durch Schieben, Ziehen etc.*, ką̃ ìß wiẽtos paſtùmti, pawiſkti. *sich f., weiter gehen*, paeĩti. tolȳn eĩti. *der Stern bewegt sich fort*, źwaigzdẽ eĩt tolȳn.

fortbilden, *sich*, daugiaũs ißſimokìnti; ißſigùdinti. *vgl.* b i l d e n.

fortblasen, 1) *wegblasen*, ką̃ ßaliñ pũſti. *rslt.*, papũſti. — 2) *fortfahren zu blasen*, *s.* f o r t f a h r e n *u.* b l a s e n.

fortbrauchen, ką̃ toliaũs wartóti. *s.* f o r t f a h r e n *u.* b r a u c h e n.

fortbrennen, *durch's Brennen fortschaffen*, ką̃ nu-, padẽginti. *fort u. fort brennen*, wìs ìß wiẽn dègti (√g). *es brannte drei Tage fort*, taĩ dẽgė peř trìs dienàs.

fortbringen, 1) *wegbringen*, ką̃ ßaliñ gabénti. *rslt.*, pagabénti. *übrigens nach der Art des Fortbringens, z. B. durch Fahren f.*, ką̃ ßaliñ pawèßti. *durch Tragen f.*, ßaliñ panèßti etc. *vgl.* b r i n g e n. — 2) *weiterbringen*, ką̃ tolȳn gabénti. — *u n e i g.*, *s. v. a. helfen*, kám padẽti. ką̃ gélbėti. *rslt.*, pagélbėti. *sich f., d. i. sich erhalten, ernähren*, maitìntis. penẽtis. *rslt.*, ißſimaitìnti. ißſipenẽti. *sich helfen*, gélbėtis. *sich durch Spinnen f.*, werpdamà maitìntis. — **Fortbringen,** das, ßaliñ-pagabẽnimas. pawežìmas. paneßìmas. tolȳn-gabẽnimas. padẽjimas. pagélbėjimas. maitìnimas. ißſimaitìnimas. penẽjimas. ißſipenẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Fortdauer, die, patẹkìmas. *glaubst du an die F. der Seele nach dem Tode?* ař tù tikì, kàd dußià iř dár põ ſmeřtiẽs patèkſenti? *die ewige F. der Seele leugnen*, ſakýti, kàd dußià amžinaĩ ne-patèkſenti. *vgl.* F o r t d a u e r n, das.

fortdauern, 1) *von concreten Dingen, z. B. die Seele wird ewig f.*, dußià amžinaĩ patèks. *nicht aufhören zu sein*, ne-paſiliáuti. *die Seele dauert auch im Tode noch fort*, dußià iř ſmeřtyje ne-paſiliáuja. — 2) *von Handlungen u. Begebenheiten*, trùkti, *z. B. der Krieg dauerte sieben Jahre ununterbrochen fort*, kãras trùko ſeptýnis metùs n'apſiſtódams. — **fortdauernd,** *A d j.*, wìs patẹñką̃s. ne-paſiliáująs. *vgl.* b e s t ä n d i g. e w i g. — *A d v.*, nepaliautinaĩ. wìs ìß wiẽn. — **Fortdauern,** das, patekìmas. nepaſiliówimas. trukìmas. n'apſiſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* F o r t d a u e r.

fortdrängen, ką̃ ßaliñ briáuti. *rslt.*, nubriáuti. *vgl.* w e g d r ä n g e n.

forteilen, ßaliñ ſkùbintis. *rslt.*, ßaliñ paſiſkùbinti. *sich schnell entfernen*, ſkubriaĩ ßaliñ atſtóti. *weglaufen*, pabẽkti (√g). *über Hals u. Kopf f.*, galwatrũkßeziels pabẽkti; ßaliñ paſiſkùbinti.

forterben, *z. B. die Krankheit erbt sich fort*, ligà wìs nũ tėwũ añt waikũ priſigimdamà pareĩt. tėwũ ligà wìs waikãms iř waikũ waikáms priſigema. *sein Vermögen erbt auf wenige*, jõ lõbis pareĩt põ jõ galwõs añt ne-daũgel'. *es erben sich die Sitten in einem Volke fort*, bũdai kokiõj žmoniũ giminẽj pareĩt wìs nũ tėwũ añt waikũ. *das erbt sich von Geschlecht zu Geschlecht fort*, taĩ pareĩt wìs nũ giminẽs añt giminẽs.

fortfahren, I) *i n t r.*, 1) *hinwegfahren, mit einem Fuhrwerk*, ßaliñ waźiũti. *rslt.*, pawaźiũti. *er ist so eben fortgefahren*, jìs dabař ſtẽl' ßaliñ pawaźiãwo. *mit einem Schiffe f.*, ßaliñ eĩti. ßaliñ bẽkti (√g). ſù ßiẽpimi atſtóti. — 2) *weiter- (od. vorwärts-) fahren*, tolȳn waźiũti; bẽkti. — 3) *eine Handlung ohne Unterbrechung fortsetzen, z. B. f. zu schreiben*, wìs toliaũs raßýti (*weiter schreiben*). raßýdams (*od.* rãßęs) n'apſiſtóti (*nicht stillhalten beim Schreiben*). rãßęs ne-liáutis (*nicht aufhören zu schreiben*). rãßęs n'atléiſti (*nicht nachlassen im Schreiben*). *fahre in deinem Betragen nur so fort*, teĩp elgkis tikt iř wìs toliaũs. *fahre so fort wie du es angefangen hast*, darýk tikt teĩp toliaũs, kaĩp pradẽjęs. — II) *t r.*, *etwas fahrend weiter schaffen, zu Wagen, Schlitten*, ką̃ ßaliñ wèßti (√ž). *rslt.*, pawèßti. *zu Schiffe*, ką̃ ßaliñ gabénti. — **Fortfahren,** das, pawaźiãwimas. tolȳn-waźiãwimas. ßaliñ weźìmas. paweźìmas. pagabẽnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

fortfliegen, 1) *wegfliegen*, ßaliñ lẽkti. *rslt.*, palẽkti. — 2) *fortfahren zu fliegen*, *s.* f o r t f a h r e n *u.* f l i e g e n. — **Fortfliegen,** das, palėkìmas.

fortfliessen, 1) *wegfliessen*, ßaliñ bẽkti (√g). ßaliñ tekẽti. — 2) *weiter f.*, tolȳn bẽkti. *rslt.*, pabẽkti. *auch:* tolȳn tekẽti. — 3) *fortfahren zu fliessen s.* f o r t f a h r e n *u.* f l i e s s e n.

fortflössen, *z. B. Holz f.*, mẽdžiu (*od.* málkos) ſẽlėmis ßaliñ léiſti. *vgl.* f o r t *u.* f l ö s s e n.

fortführen, 1) *wegführen nach den verschiedenen Bdtgn von führen: fortfahren*, ßaliñ wèßti. *rslt.*, pawèßti. *wegleiten*, ßaliñ wèſti. *rslt.*, pawèſti. *wegtragen*, ßaliñ

Digitized by Google

ẽßti. *rslt.*, panèßti. *z. B. das Wasser* ... *den Sand fortgeführt*, wandũ ſmiltis ...lin) panẽßęs. *fortreissen*, paplẽßti. — ...) *weiter führen*, tolȳn wèßti. *rslt.*, pa-...ßti. tolȳn nèßti. *rslt.*, panèßti etc. *Bdtgn* ...*e Nr. 1.* — 3) *u n e i g.*, *fortsetzen*, *z. B.* ...*n Gespräch f.*, ſuſikalbějimą toliaũs wèßti. ...liaũs paſikalbẽti. *Jmdn in der Liste f.*, ... ragiſtùſe wis toliaũs įraßýtą palaikýti.

Fortführung, die, ßaliñ-weżimas. tolȳn-...żimas. paweżimas. pawedimas. paneßi-...s: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

...**gang**, der, 1) *Weggang*, ßaliñ-ějimas. ...*lt.*, paějimas. atſtójimas. — 2) *das Wei-*...*gehen*, tolȳn-ějimas. — *u n e i g.*, a) *Fort-*...*zung*, *z. B. der Bau hat seinen F.*, ...awõnė wis toliaũs eĩt; *od. lieber:* wis ...iaũs budawójama. *die Sache hat keinen* ..., ſù tũm dalykù n'eĩt neĩ iß wiẽtos. *im* ... *des Gesprächs sagte er*, beſipãſakojant ...ſàkė. — b) *glücklicher Erfolg*, *das* ...*ingen*, *Gedeihen*, paſiſekimas. *die Ar-*... *hat keinen guten F.*, dárbas nė-ſekas. ... *einen guten F.*, geraĩ ſẽkaſi.

...**ben**, *weggeben*, kã ßaliñ dũti. *rslt.*, ... padũti.

...**en**, 1) *weggehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, ...ti. atſtóti. *ein wenig f.*, mãżumą pa-...i. *s.* w e g g e h e n. — 2) *weitergehen*, ... eĩti. *auf diesem Wege musst du* ...*f.*, tũm keliù tù n'eĩk tolȳn. — ...*fahren zu gehen*, *s.* f o r t f a h r e n ...en. *die Uhr geht noch immer so* ..., ziẽgorius dár wis teb'eĩt. ziẽgorius ... wis eĩt n'apſiſtódams. — 4) *fortdauern*, ... *der Krieg geht noch fort*, kãras dár ...eſiliáuja (*hört nicht auf*). *ihr Zank* ... *noch fort*, jiẽ dár wis waĩdyjas. — ...*ich erstrecken*, *z. B. der Wald geht* ... *die Grenze fort*, giria eĩt toliaũs peř ...zių. giria nuteñka ikì peř rubẽżių. ...) *von Statten gehen*, ſèktis. *rslt.*, pa-...ti. — 7) *gedeihen*, *z. B. hier geht das* ...*eide gut fort*, ßiczion jawaĩ labaĩ ...ta. *der neugepflanzte Baum geht fort*, ... *bleibt grün*, *wächst weiter*, ßwieżieĩ ...lis mẽdis żaliũja (*od.* żẽlia; áuga) ...ũs. — **Fortgehen**, das, ßaliñ-ějimas. ...imas. atſtójimas. tolȳn-ějimas. pażįgẽ-... n'apſiſtójimas. nepaſiliówimas. nu-...s. paſiſekimas. tarpimas. toliaus-...wimas. toliaũs-żẽlimas. toliaũs-augi-...: *in der Bdtg der entspr. Verba. im* ...*gen durch die Verba selbst. vgl.* ...t g a n g.

...**end**, I) *A d j.*, *fortwährend*, *fort-*...*rnd*, ne-paſiliáująs. wis iß wiẽn ...: prãdẽm) nuſidũdąs. — II) *A d v.*, ... iß wiẽn. nepaſiliáutinai.

...**mmen**, 1) *immer fort glimmen*, wis ...ien gruzdẽti; gruzdénti. — 2) *fort-*...*en zu glimmen*, *s.* f o r t f a h r e n *u.* ...m m e n.

fortgraben, *weiter graben*, tolȳn kàſti. *immerfort graben*, kãſęs n'apſiſtóti. *weggraben*, nukàſti.

fortheben, kã ßaliñ kélti. *rslt.*, ßaliñ pakélti. panèßti (*wegtragen*).

forthelfen, *Jmdm*, *ihm zum Weiterkommen helfen*, kã tolȳn gélbėti. *Jmdm zur Flucht behülflich sein*, kám bẽgant añt pagálbos búti. kám padẽti, kàd ißbẽktũ. *Jmdn in der Noth unterstützen*, kã bėdojè ßeĩpti; gélbėti; priſtóti. *Jmds Wohl od. Unternehmen befördern*, kám kokiamè dalykè añt pagálbos búti. — **Forthelfen**, das, tolȳn-gélbėjimas. *Hülfe*, pagálba. paßalpà.

forthin, *s.* f o r t a n.

forthinken, 1) *weghinken*, ßaliñ ßlubũti. — 2) *immerfort hinken*, wis iß wiẽn ßlubũti. — 3) *fortfahren zu hinken*, *s.* f o r t f a h r e n *u.* h i n k e n.

forthüpfen, *weghüpfen*, ßókcziodams atſtóti.

Fortification, die, 1) *s.* B e f e s t i g u n g. — 2) *s.* B e f e s t i g u n g s k u n s t.

fortjagen, I) *t r.*, *wegjagen*, kã ßaliñ warýti. *rslt.*, pawarýti. *einen Knecht aus dem Dienst f.*, bérną iß ßlũżbos pawarýti. *aus dem Hause f.*, ißwarýti. *durch schnelles Jagen f.*, kã ßaliñ gùiti. *rslt.*, pagùiti. *fortscheuchen*, *z. B. die Vögel von dem Getreide f.*, paukßcżiùs nũ jawũ baidýti. *rslt.*, pabaidýti. — II) *i n t r.*, *davon jagen*, *zu Pferde*, ſù árkliu ßaliñ ßankiñti. *rslt.*, paßankìnti (*sprengen*). ßolieĩs ßaliñ pajũti. *zu Wagen f.*, ßolieĩs paważiũti. — **Fortjagen**, das, pawãrymas. ißwãrymas. pagujimas. pabaĩdymas. paßankìnimas. pajójimas (*od.* paważiãwimas) ßolieĩs.

fortkämpfen, *fortfahren zu kämpfen*, *s.* f o r t f a h r e n *u.* k ä m p f e n.

fortkommen, 1) *wegkommen*, *sich entfernen*, atſtóti. *weggehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, paeĩti. *wegreiten*, ßaliñ jóti. *rslt.*, pajóti. *wegfahren*, ßaliñ ważiũti. *rslt.*, paważiũti. *weglaufen*, ßaliñ bẽkti (√g). *rslt.*, pabẽkti. *entspringen*, ißtrúkti. paſpriúſti. *verschwinden*, prapùlti. *z. B. mir ist das Messer fortgekommen*, mán peĩlis prapũlęs. — 2) *weiter kommen*, *e i g.*, tolȳn pareĩti. *auf diesem Wege kann man gar nicht f.*, añt ßito kẽlio powiſám ne-galì tolȳn pareĩti; *od.* ne-galì neĩ iß wiẽtos pareĩti (*nicht von der Stelle kommen*). *gehend f.*, paeĩti. *fahrend f.*, paważiũti. *reitend f.*, pajóti. *sich schleppend f.*, paſiwilkti. — *u n e i g.*, a) *Gelingen haben worin*, *z. B. er kommt damit nicht fort*, jám taĩ nèſekas. — b) *Fortschritte machen*, *z. B. er kommt darin nicht fort*, jis tamè tolȳn ne-pareĩt. — c) *gedeihen*, *fortwachsen*, *von Gewächsen*, *z. B. der Baum wird da nicht f.*, mẽdis czià n'áuks (√b, *wird nicht wachsen*); ne-tarps (*wird nicht gedeihen*). — d) *seinen Unterhalt finden*, *z. B. er wird da gut f.*, jis czión geraĩ ißmis. jis

Digitized by Google

fortbeissen z. B Fre rąj k… t…

… czión ſáwo iſſlaikymą turės. *ihm wird es da gut gehen*, jám czión gerai eis. — *e) ertragen, bleiben, z. B. auf dieser Stelle wird er nicht f.*, ant tõs wietõs jis n'iß-triwõs (*wird nicht aushalten*): n'ilgaĩ ißbũs (*bleiben*). — **Fortkommen**, das, atſtójimas. tolyn-, paėjimas. prapūlimas. parėjimas. paßiekimas. tarpimas. *auch:* tarpsz. ißmitimas. ißmaitinimas: *in der Bdtg. entspr. Verba; doch meistens durch die Verba selbst, z. B. hier ist an ein F. nicht zu denken*, ßiczion ne-gali mìſlytis tolyn parėjęs; atſtóti galėſęs; ißbėkſęs; ißmaitinti galėſęs. *er hat da sein gutes F.*, jis czià tùr' ſáwo maĩſtą; ißlaĩkymą.

fortkönnen, *nach der dabei zu machenden Ergänzung*, 1) *sich entfernen können, z. B. ich kann hier nicht fort*, àß iß czión ne-galiù atſtóti. *entfliehen können*, pabė́kt galė́ti. — 2) *weiter kommen können, z. B. er kann nicht mehr fort* (*näml. gehen*), jis jaũ ne-gál tolyn paeĩti. *er kann mit der Sprache nicht f.*, jám nè-ſekas (*od.* n'eĩt greĩtai) ſù kalbà. jám kalbà nè-ſekas. *er kann mit dem Schreiben nicht fort*, jám n'eĩt greĩtai raßýti.

fortkriechen, 1) *wegkriechen, sich auf den Füssen, niedrig, langsam fortbewegen, z. B. auf allen Vieren f.*, ßaliñ rėpliũti. *rslt.*, parėpliũti. *von einer Kröte auch:* parėpeczkũti. *wegschleichen, auf dem Bauche fortkriechen*, ßaliñ ſliñkti. *rslt.*, paſliñkti. *fortkriechend zugleich in ein enges Loch, in eine enge Spalte eindringen*, ßaliñ lį̃ſti. *rslt.*, palį̃ſti. — 2) *weiter kriechen*, tolȳn rėpliũti. tolȳn ſliñkti. tolȳn lį̃ſti. *rslt.*, parėpliũti. paſliñkti. palį̃ſti. — *uneig., das Pferd kann nicht mehr f.*, arklȳs jaũ ne-gál neĩ iß wiẽtos paeĩti; parėpliũti.

fortkriegen, *den Krieg weiter führen*, toliaũs karáuti. karãwęs n'apſiſtóti; neliáutis.

fortlassen, *Jmdn*, ką̃ paléiſti. *er will mich nicht f.*, jis manę̀ ne-nór' paléiſti. — **Fortlassen**, das, paleidìmas.

fortlaufen, 1) *weglaufen, von Jmdm*, nũ kõ ßaliñ bėkti (√g). *rslt.*, pabė́kti. — 2) *weiter laufen*, tolȳn bė́kti. *vom Wasser*, tolȳn bė́kti; tekė́ti. *der Weg läuft zwischen Wiesen fort*, kẽlias eĩt tarp piẽwũ. — 3) *ununterbrochen fortdauern, z. B. das Lohn läuft fort*, algà eĩt (*od.* bė́ga) wìs toliaũs. *od. lieber:* algà n'apſiſtója. *die Zinsen laufen fort*, trẽſai n'apſiſtója; eĩt wìs toliaũs. *die Zeit läuft fort*, cziẽſas bė́ga n'apſiſtódams wìs ìß wiẽn. — **fortlaufend**, *d. i. ohne Unterbrechung fortgehend, z. B. eine f. Rede*, ne-trúſtanti kalbà (*ununterbrochene R.*). ne-triñkanti kalbà (*ohne Anstoss gesprochene R.*). *ein f. Gebirge*, bè pérſtójimo (*od.* wìs prãdėm; perdė̃m) eĩnąs kalnýnas. *ein f. Sumpf*, prãdėm eĩnanti balà. *f. Rede*, ne-triñkanti (*od.* ne-trúkſtanti) kalbà. *f. Zins…* prãdėm eĩną trẽſai. ne-pérſtóją tr…

fortleben, *weiter leben*, toliaũs gyw… *wir werden nach dem Tode noch f.*, dár põ ſmertiės gywì búſim. *od.* mẽs dár põ ſmertiės toliaũs patèkſi… *den fortdauern*). *sein Andenken wird uns stets f.*, jõ atmintis tarp múſu … gaĩß; n'użgė̃s. mẽs jõ niekadõs … mirßim. jõ bùs tarp múſu wiſadõs … — **Fortleben**, das, *Fortdauer*, pateki… *im Übrigen durch Verba.*

fortlehren, *d. i. fortfahren zu lehren* … fortfahren *u.* lehren. *weiter l…* toliaũs mokįti.

fortlesen, *weiter lesen*, toliaũs ſkaitýti. … *fahren zu lesen, s.* fortfahren *u.* l…

fortmachen, 1) *fortfahren zu machen* … fortfahren *u.* machen. *mache … fort*, tìkt darýk teĩp wìs toliaũs. — 2) *… beeilen*, ſkùbintis, *z. B. mache fort!* … binkis! — 3) *sich entfernen*, atſtóti. … *fliehen*, pabė́kti (√g). *forteilen*, … bintis. *rslt.*, ßaliñ paſiſkùbinti. … *sich eilig aus der Stadt fortge…* ſkubrieĩ ìß miẽſto atſtójo. *mach dich …* eĩk ßaliñ (*gehe fort*)!

fortmarschiren, *milit. Ausdr.*, 1) … *schiren*, ßaliñ tráukti. ßaliñ ma… *rslt.*, ßaliñ pamaßiė́rũti. maßiė́rũ… ſtóti. — 2) *weiter marschiren*, tolȳ… ßiė́rũti. — 3) *fortfahren zu mar…* *s.* fortfahren *und* marschire… **Fortmarschiren**, das, ßaliñ maßiė́r… pamaßiė́rãwimas.

fortmüssen, *nach den dabei zu mach… Ergänzungen, z. B. ich muss fort… fortgehen*, àß turiù ßaliñ eĩti; *fort…* ßaliñ keliáuti. *allgem., ich muss … fort, muss diesen Ort verlassen, … mich von hier entfernen*, àß turiù … atſtóti. *s. v. a. ich kann hier nicht … ben*, àß ne-galiù ßiczion paſilìkti.

fortnehmen, *z. B. etwas von einer St…* ką̃ nũ kokiõs wiẽtos atiñti. *Jmdn … f.*, kám (*u.* nũ kõ) ką̃ atiñti. *etw… sich f.*, ką̃ ſù ſawiñ draugė̀ imti. … *lieber:* paſinė́ßti (*mit sich forttrag…* **Fortnehmen**, das, *Fortnahme*, ati… draugė̀-ėmimas. paſineßimas.

fortpacken, *sich seine Sachen pac… fortziehen*, ßal:ñ kráuſtytis. *sich entf…* atſtóti. *packe dich fort!* eĩk ßaliñ!

fortpeitschen, ką̃ (ſù) botagù ßaliñ p… ką̃ ßaliñ padróßti (√ź).

fortpflanzen, 1) *durch Einsetzen etwas … ter pflanzen*, ką̃ tolȳn ſodìnti. *et… eine andere Stelle pflanzen*, ką̃ kit… dįti. *rslt.*, įſodįti. *versetzen*, pérſodįti. … *f.*, pėrſiſodìnti. — 2) *allgem. ohne R… sicht auf die Art des Fortpflanzens* … kituř waiſìnti. *rslt.*, įwaiſinti. *rfl.*, … *f., von Thieren u. Pflanzen*, weĩſtis … įſiweĩſti. *sich vermehren*, waiſìntis …

Digitized by Google

[Die] Kirschen haben sich aus Asien nach Europa fortgepflanzt, wyßnės yrà iß [Az]ijos ĩ Eiropą ſiweſtos. die Hunde haben sich in die kältesten Länder fortgepflanzt, ßunys yrà ikì ĩ ßalcziáuſias żemės ſiwaiſinę; ſiweſę. die Elephanten u. Palmbäume pflanzen sich in unsern Gegenden nicht fort, ėlėpantai beĩ palmu mēdziei múſu ßalyſė ...liaũs ne-waiſinas; ne-weſias. — uneig., diese Krankheit pflanzt sich von den Eltern auf die Kinder fort, ßità ligà priſigema ...wis nũ tėwũ añt waikũ. diese Krankheit hat sich weit fortgepflanzt, ßità ligà yrà ...toli praſiplātinuſi (verbreitet). das Andenken daran wird sich auf Kindes Kinder f., tõ atmintis paſiliks añt waikũ waikũ. — **Fortpflanzung**, die, tolỹn ſodinimas. ...ſodinimas. tolỹn waiſinimas. ...waiſinimas. ...ſiwaiſinimas. ...weiſimas. ſiweiſimas. ...-. praſi-plātinimas. priſigimimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

[fort]plaudern, d. i. fortfahren zu plaudern, s. fortfahren u. plaudern.

[fort]predigen, d. i. fortfahren zu predigen, s. fortfahren u. predigen.

[fort]prügeln, 1) wegprügeln, ką̃ mùßdams ...ß waryti. rslt., pawaryti. — 2) immer[fort] prügeln, ką̃ wìs iß wiẽn mùßti. — [3)] fortfahren zu prügeln, s. fortfahren [u.] prügeln.

[fortreden], 1) immerfort reden, wìs kalbėti. [— 2)] fortfahren zu reden, s. fortfahren [u.] reden.

[fort]regieren, d. i. fortfahren zu regieren, s. fortfahren u. regieren. er hat [...] Jahre fortregiert, jìs dėßimt mētu ...ĩ waldė. jìs peř dėßimt metùs waldė.

[fort]regnen, z. B. es hat die ganze Nacht fortgeregnet, peř wìſą nãktį wìs iß wiẽn [ly]jo: od. ne-pérſtójo lìjuſi. vgl. fortfahren u. regieren.

[Fo]rtreise, die, 1) Abreise, s. dieses. — 2) Weiterreise, durch's Verbum, z. B. bei seiner F. liess er mich zurück, jìs tolỹn keliáudams manę̃ paliko.

[fo]rtreisen, 1) wegreisen, ßaliñ-keliáuti. rslt., ißkeliáuti (ausreisen). atſtóti (sich entfernen). er ist von hier fortgereist, jìs tolỹn keliáudams iß ßiczion atſtójo. — 2) weiter reisen, tolỹn keliáuti. rslt., ißkeliáuti. tolỹn keliáudams atſtóti.

[fo]rtreissen, wegreissen, ßaliñ plėßti. rslt., paplėßti. Jmdm etwas aus der Hand f., kám [ką̃] iß rañkos ißplėßti (rslt.). der Strom hat den Sand (mit sich) fortgerissen, [s]rowė ſmiltis (ſù ſawim) paplėßė; auch: paſineßė (mit sich fortgetragen). — uneig., z. B. er wurde zur Bewunderung fortgerissen, jõ ßirdis tãpė nuſidỹwyjimu macſieĩ papildyta; nuſidỹwyjimo pilnà paſtojo. sich zum Zorn f. lassen, dūtis kerßtù paſipildyti. ĩ kerßtą paſidũti. er liess sich vom Zorn f., jìs dãwės kerßtù apſigalēti. jìs kerßtù apſigalėdino. od. lieber: kerßtas jĩ apgalėjo.

fortreiten, 1) wegreiten, ßaliñ jóti. rslt., pajóti. aus einem innern Raume (Wald, Stadt, Herberge, Behausung) f., rslt., (ßaliñ) ißjóti. — 2) weiter reiten, tolỹn jóti. — 3) immerfort reiten, wìs (iß wiẽn) jóti. — 4) fortfahren zu reiten, s. fortfahren u. reiten.

fortrennen, ßaliñ bėkti (√g). rslt., pabėkti (√g). s. fortlaufen.

fortrollen, I) tr., 1) wegrollen, ką̃ ßaliñ riſti. rslt., pariſti. frq., ßaliñ raiczioti. ßaliñ ritinti. — 2) weiterrollen, ką̃ tolỹn pariſti; ritinti. — II) intr., 1) wegrollen, ßaliñ riſtis. rslt., paſiriſti. gew., nuſiriſti (hinabrollen). — 2) weiter rollen, tolỹn riſtis. rslt., tolỹn paſi-, nuſiriſti. — **Fortrollen**, das, ßaliñ-, tolỹn-ritimas. -raiczíojimas. -ritinimas. paritimas. nuſi-. paſiritimas: in der Bdtg der entspr. Verba.

fortrücken, I) tr., 1) wegrücken, nach der Art des Rückens, z. B. schiebend f., ką̃ ßaliñ ſtùmti. rslt., paſtùmti. demin., paſtùmėti (ein Wenig f.). ziehend f., ką̃ ßaliñ tráukti. rslt., patráukti. demin., patrukėti. hebend f., ką̃ ßaliñ kélti. rslt., pakélti. demin., pakylėti. fahrend f., ką̃ ßaliñ wėßti (√ż). rslt., pawėßti. fortschaffen, ką̃ ßaliñ gabénti. — 2) weiter rücken, ką̃ tolỹn ſtùmti; tráukti; kélti; wėßti; gabénti. rslt., paſtùmti; patráukti u. s. w. s. Nr. 1. — II) intr., 1) wegrücken, nach der Weise des Wegrückens, z. B. sich entfernen, atſitólinti. sich fortziehen, ßaliñ tráuktis. rslt., atſitráukti. sich fortschieben, ßaliñ ſtùmtis; ſliñkti etc. — 2) weiter rücken, nach der Weise des Weiterrückens, weiter gehen, tolỹn eĩti. rslt., tolỹn paeĩti. sich weiter ziehen, tolỹn tráuktis. sich auf einer Bank weiter schieben, weiter rutschen, tolỹn ſliñkti. rücke weiter, ſliñk tolỹn. mit der Armee weiter rücken, marschiren, ſù waiſkù tolỹn tráukti; auch: tráuktis. tolỹn maßiėrúti. der Mond rückt am Himmel immer fort, mė́nů eĩt añt dangaũs wìs tolỹn. — **Fortrücken**, das, ßaliñ-, tolỹn-ſtùmimas. paſtúmimas. ßaliñ-, tolỹn-weżimas etc. s. die übrigen betreffenden Verbal-Substantiven bei Schieben, Ziehen, Fahren etc.

fortrudern, 1) wegrudern, z. B. sich mit einem Kahn f., ſù wáltimi ßaliñ ìrtis. rslt., ßaliñ paſiirti. od. beſiirdams atſtóti. — 2) sich weiter rudern, tolỹn ìrtis. rslt., tolỹn nuſiirti. — **Fortrudern**, das. nu-, nuſi-ýrimas.

fortrutschen, 1) weiter rutschen, gleiten, a) allmählich f., z. B. auf dem Bauche, añt pilwo tolỹn ſliñkti. rslt., paſliñkti. hinrutschen, nuſliñkti. die Erde rutscht allmählig fort, żẽmė ſleñka tolỹn. rutsche (auf der Bank sitzend) ein Endchen fort,

Digitized by Google

ſliñk galùką tolȳn. — b) *schnell fortgleiten, z. B. auf einer Eisbahn*, tolȳn cźiõßti. *rslt., z. B. er ist ziemlich weit fortgerutscht*, jìs gẽrą gãlą tolì nucźiõźęs, — 2) *wegrutschen*, a) *allmählich, langsam f.*, ßaliñ ſliñkti. *rslt.*, ßaliñ paſliñkti. — b) *schnell gleitend f.*, ßaliñ cźiõßti. *rslt.*, nucźiõßti. — **Fortrutschen**, das, tolȳn-, ßaliñ-ſlinkìmas; nu-, paſlinkìmas. cźiożìmas. pacźiożìmas.

fortsaufen, *d. i. fortfahren zu saufen*, *s.* fortfahren *u.* saufen.

fortschaffen, 1) *wegschaffen*, ką̃ ßaliñ gabénti. *rslt.*, ßaliñ nu-, pagabénti. *gew. nach der Art der Fortschaffung, z. B. fahrend f.*, ßaliñ wèßti (√ ź). *rslt.*, pawèßti. *forttragen*, ßaliñ nèßti. *rslt.*, ßaliñ panèßti. *fortführen*, ką̃ ßaliñ wèſti. *rslt.*, pawèſti. *fortschicken*, ką̃ ßaliñ ſiũſti. *rslt.*, paſiũſti. *etwas heimlich f.*, ką̃ ĩ ßãlį dẽti; kìßti. *rslt.*, padẽti pakìßti (*an die Seite bringen*). — 2) *weiterschaffen*, ką̃ tolȳn gabénti. *rslt.*, nugabénti. *meistens nach der Art des Fortschaffens*, tolȳn wèßti; tolȳn nèßti etc. *rslt.*, nu-, pawèßti; panèßti. *vgl.* Nr. 1. — **Fortschaffen**, das, ßaliñ-, tolȳn-, pa-gabẽnimas. paneßìmas. paweżìmas etc. *vgl. die betreffenden Verbal-Substantiva bei* fahren, tragen etc.

fortscheuchen, ką̃ ßaliñ baidýti. *rslt.*, pabaidýti. — *uneig., z. B. die Sorgen f.*, rũpeſcźius prawarýti (*vertreiben*).

fortschicken, ką̃ ßaliñ ſiũſti. *rslt.*, paſiũſti. *ich habe den Boten, den Brief schon fortgeschickt*, àß páſlą, grõmiatą jaũ (ßaliñ) pàſiuncźiau. *fortjagen*, pawarýti. *der Wirth hat den Knecht fortgeschickt*, gaſpadõrius bérną pawãrė. — **Fortschicken**, das, paſiuntìmas. *Fortjagen*, pawãrymas.

fortschieben, 1) *wegschieben*, ką̃ ßaliñ ſtùmti. *rslt.*, paſtùmti. *demin.*, paſtumẽti. — 2) *weiterschieben*, ką̃ tolȳn ſtùmti. *rslt.*, nu-, paſtùmti. *demin.*, paſtumẽti. *sich f.*, tolȳn ſtùmtis. *rslt.*, paſiſtùmti. — **Fortschieben**, das, paſtúmimas. *demin.*, paſtumẽjimas.

fortschiessen, I) *tr.*, *schiessend fortschleudern, z. B. einen Pfeil f.*, ſtriẽlą ßáudams palakìnti. *etwas schiessend fortschaffen*, ką̃ ßaliñ paßáuti. *auch:* ßáudams pamùßti. — II) *intr.*, *sich schnell wie im Schusse fortbewegen, laufend f.*, lýg ßáute ßáudams pabẽkti (√ g). kaĩp ìß pũcźkos ßaliñ paßókti. *fliegend f., z. B. der Vogel schoss fort*, paũkßtis pàlėkė kaĩp ìß pũcźkos. — **Fortschiessen**, das, paßówimas. pamußìmas. palakìnimas. pabėgìmas. *od.* palėkìmas kaĩp ìß pũcźkos: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

fortschiffen, I) *tr.*, 1) *schiffend wegbringen*, ką̃ wáltimi (*od.* ßiẽpimi; ãkrutu; láiwu) ßaliñ gabénti. *rslt.*, ìß-, nu-, pagabénti. — 2) *schiffend weiter bringen*, ką̃ ßiẽpimi etc. tolȳn gabénti. *rslt.*, nu-, pagabénti. *auch:* tolȳn kélti. *rslt.*, nukélti.

— II) *intr.*, 1) *schiffend fortreisen*, ßiẽpimi (*od.* wáltimi etc.) ßaliñ bėkti (√ g); keliáuti. *rslt.*, ßiẽpimi (*od.* wáltimi etc.) atſtóti. *aus einem Orte f.*, ìßbėkti. — 2) *weiter schiffen*, tolȳn bėkti. *ist es s. r. a.* *sich weiter rudern*, tolȳn ìrtis. *rslt.*, nu-, paſìrti.

fortschlafen, 1) *immer fort schlafen*, (ìß wiẽn) miẽgóti. — 2) *fortfahren zu schlafen*, *s.* fortfahren *u.* schlafen.

fortschleichen, *z. B. von einer Schla…* ßaliñ ſliñkti. *rslt.*, paſliñkti. ſliñk… atſtóti; paeĩti *sich f.*, *d. i. sich heimlich entfernen*, ìß bùto ìßſißlaiſtýti. *still u. langsam (etwa voll Scham) davon geh…* *z. B. der Hund schlich sich fort*, ßũ… tȳkindams atſtójo. ßũ ßaliñ padìlbino. — **Fortschleichen**, das, ßaliñ-paſlink… atſtójimas ſlaptà. ìßſißlaĩſtymas. … tȳkinimas. padìlbinimas: *in der Bdtg … entspr. Verba.*

fortschleifen, 1) *wegschleppen*, kà … wilkti. *rslt.*, pawilkti. — 2) *weiter schl…* ką̃ tolȳn wilkti. *rslt.*, nu-, pawilkti… — 3) *etwas mittels eines Schleif… nehmen*, ką̃ nutẽkinti. — **Forts…** das, ßaliñ-, tolȳn wilkìmas. nu-, p… kìmas. nutẽkinimas: *in der Bdtg … entspr. Verba.*

fortschlendern, *wegschlendern*, ßaliñ … kįti; ſliñpįti. *weiter schlendern*, … ſluñkįti. ſliñpįti.

fortschleppen, 1) *wegschleppen*, kà … wilkti. *rslt.*, nu-, pawilkti. *ich sch… mich kaum fort*, àß wõs paſìwelku. *zwinge das kaum fortzuschleppen*, àß taĩ… walióju pawilkti. àß taĩ wõs pàwelk… *kann seinen Leib kaum f.*, jìs ſãwo … wõs pàwelka. *der Hund hat das S… bis an das Thor fortgeschleppt*, ßũ… ìkì waĩtũ nuwilko. *er hat sich bis d… fortgeschleppt*, jìs ìkì tẽn nuſìwilko. 2) *weiter schleppen*, ką̃ tolȳn wilkti. … pawilkti. — **Fortschleppen**, das, tol… ßaliñ-wilkìmas. nu-, pawilkìmas. … paſiwilkìmas: *in der Bdtg der e… Verba.*

fortschleudern, *etwas im Schwunge f… werfen*, kã ßaliñ ſmõkti (√ g). ßaliñ la… *rslt.*, paſmõkti. palakìnti. *mit grosser H… keit f.*, kã ßaliñ ſmagìnti. *rslt.*, p… gįti.

fortschlüpfen, *s.* entschlüpfen.

fortschnellen, I) *tr.*, *z. B. ein Pf…* ſtriẽlą ßaliñ lakìnti. *rslt.*, palakìnti (*f… machen*). — II) *intr.*, *z. B. der … schnellt ab*, ſtriẽlà pàlekia. — **Fortschne…** das, *tr.*, palakìnimas. *intr.*, palėkìmas…

fortschrecken, kã ßaliñ baugìnti; ga… *rslt.*, pagañdįti. pabaugìnti. — **F… schrecken**, das, pagañdinimas. pab… nimas.

fortschreiben, *d. i. fortfahren zu schreib…* *s.* fortfahren *u.* schreiben.

Digitized by Google

…schreiten, 1) *eig., weiterschreiten,* tolỹn …ẽkti (√g). *rslt.,* nužeñkti. — 2) *uneig.,* a) *vorin zunehmen, Fortschritte machen,* …kiamė dalykė tolỹn pareĩti. *auch:* áukti (√g. *wachsen*). *er schreitet in der Erkenntniss fort,* jìs išpažinimė áuga. *im Lernen f.,* wis daugiaũs (*od.* geriaũs) prišimokìnti. …*Guten f.,* gerỹn eĩti. *die Welt schreitet in der Klugheit immer fort,* swiẽtas wìs kytrỹn eĩt. — b) *von einer Sache zur andern übergehen,* nũ wiẽno dalỹko añt kìto eĩti. *rslt.,* pareĩti. *er ist bis zum Stehlen fortgeschritten,* jìs ikì añt wagỹstės parẽjęs. — **Fortschreiten,** das, tolỹn-żengìmas. …żengimas. augìmas. tolỹn-ėjìmas. parėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* …*as F. im Guten,* gerỹn-ėjìmas. *vgl.* Fortschritt.

…schritt, der, tolỹn-żengìmas. *meistens durch Verba. z. B. er macht beim Lernen gute Fortschritte,* jìs bešimokìndams geraĩ tolỹn pareĩt. jìs labaĩ geraĩ mokìnas. jám …kslai sẽkas. *das ist ein grosser F., den die Welt gemacht hat,* tũmì swiẽts gẽrą …kinį tolỹn parẽjęs.

…schwemmen, 1) *wegschwemmen,* kã pa…ti (*wegspülen*). kã panėšti (*wegtragen*). …šaliñ plukdýti (*wegschwimmen machen*). …, paplukdýti. — 2) *weiter schwemmen,* …n plukdýti. *rslt.,* paplukdýti. — **Fortschwemmen,** das, paplówimas. panešimas. …kdymas: *in der Bdtg der entspr.* …

…geln, 1) *wegsegeln,* šaliñ żėgliúti. *rslt.,* …gliúti. żėgliúdams atšstóti. — 2) *weitersegeln,* tolỹn żėgliúti. *rslt.,* nu-, pa…liúti.

…enden, *s.* fortschicken.

…setzen, 1) *hinwegsetzen, wegstellen,* kã šaliñ štatýti. *rslt.,* paštatýti, — 2) *weiter setzen, z. B. den Fuss f.,* kója tolỹn šta…tỹti; tolỹn kélti. *rslt.,* nukélti. — 3) *in einem Thun fortfahren, z. B. die Arbeit …, d. i. fortfahren zu arbeiten,* toliaũs …ti. dirbęs n'apšištóti. *eine Reise f.,* tolỹn keliáuti. *das gestern abgebrochene Gespräch heute f.,* kuř wãkar bešipãšakojimi apšištóję šeñdien toliaũs kalbė́ti. *er …t das Werk nicht weiter fort,* jìs tã …bą toliaũs ne-dirba. — **Fortsetzung,** …, *zu umschreiben, z. B. die F. folgt,* …giaũs pareĩs kìtą šỹkį. *als Überschrift eines vorhin abgebrochenen Aufsatzes,* …: tolỹn-ėjìmas. *Im* „Keleiwis" *steht für gew.* pradžià (štów') Num. etc. (*der Anfang steht Num. etc.*). *er denkt nicht … die F. seiner Reise,* jìs ne-mìšlyja …ỹn keliáuti.

…sein, *z. B. der* (*od. das*) *ist fort,* tàs … taĩ) šaliñ. *s. v. a. verschwunden,* pra…ęs. *fortgegangen,* atšstóję̃s. *er ist nicht mehr da,* jaũ jõ czià n'ierà. *ganz u. gar …t u. verloren sein,* glóda. *das ist schon …t,* tũ jaũ glóda.

fortsingen, *d. i. fortfahren zu singen, s.* fortfahren *u.* singen. *sich die Grillen f.,* piktàs mìšlis giėdódams (*od.* dainũdams) prawarýti.

fortsollen, *nach der zu machenden Ergänzung, z. B. ich soll fort, näml. gehen,* àš turiù šaliñ eĩti. *ist es s. v. a. sich entfernen,* atšstóti. *ich soll fort, näml. reisen,* àš turiù šaliñ keliáuti.

fortspielen, *d. i. fortfahren zu spielen, s.* fortfahren *u.* spielen.

fortspinnen, 1) *eig., fortfahren zu spinnen, s.* fortfahren *u.* spinnen. — 2) *uneig., z. B. den Faden der Rede f.,* kalbą (*od.* żõdį kalbojė) toliaũs (*od.* tolỹn) wèsti.

fortspringen, 1) *wegspringen,* šaliñ šókti. *rslt.,* pašókti. — 2) *weiterspringen,* tolỹn šókti. *rslt.,* nu-, pašókti. — 3) *fortfahren zu springen, s.* fortfahren *u.* springen.

fortspülen, kã papláuti. *vgl.* fortschwemmen.

fortstehlen, *Jmdm etwas f.,* kám kã pawõkti (√g). *sich f., s.* fortschleichen, *sich.*

fortstossen, 1) *wegstossen,* šaliñ štùmti; *od.* daũšti; treñkti. *vgl.* stossen. *rslt.,* paštùmti. *demin.,* paštuměti. — 2) *weiterstossen,* tolỹn štùmti (*od.* daũšti; treñkti). — **Fortstossen,** das, šaliñ-, tolỹn-štúmimas. paštúmimas. paštuměјimas. daužimas. trenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

fortstreiten, *d. i. fortfahren zu streiten, s.* fortfahren *u.* streiten.

fortströmen, *s.* fortfliessen.

fortstudiren, *d. i. fortfahren zu studiren, s.* fortfahren *u.* studiren.

fortstürmen, *d. i. fortfahren zu stürmen, s.* fortfahren *u.* stürmen.

fortsündigen, *d. i. fortfahren zu sündigen, s.* fortfahren *u.* sündigen.

forttaumeln, *hinwegtaumeln,* swyrinė́dams atšstóti.

forttoben, *d. i. fortfahren zu toben, s.* fortfahren *u.* toben.

forttraben, 1) *trabend hinwegreiten,* rišczià šaliñ jóti. *rslt.,* pajóti. *weglaufen,* greĩtai šaliñ bė́kti (√g). *rslt.,* pabė́kti. — 2) *fortfahren zu traben, s.* fortfahren *u.* traben.

forttragen, 1) *wegtragen,* kã šaliñ nė́šti. *rslt.,* panė́šti. — 2) *weiter tragen,* tolỹn nė́šti. *rslt.,* nu-, panė́šti. — 3) *fortfahren zu tragen, s.* fortfahren *u.* tragen.

forttreiben, 1) *wegtreiben,* kã šaliñ warýti. *rslt.,* pawarýti. *schnell f.,* kã šaliñ gùiti. *rslt.,* pagùiti. — 2) *weiter treiben,* kã tolỹn warýti. *rslt,,* pawarýti. *schnell f.,* tolỹn gùiti. *rslt.,* nu-, pagùiti. — 3) *zu treiben fortfahren, s.* fortfahren *u.* treiben. — **Forttreiben,** das, šaliñ-, tolỹn-wãrymas. nu-, pawãrymas. gujìmas. nu-, pagujìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

fortwachsen, *d. i. fortfahren zu wachsen, s.* fortfahren *u.* wachsen.

fortwähren, *s.* fortdauern. — **fortwährend,** I) *Adj.,* wìs patēnkąs. ne-paſiliáująs. bè gãlo. — II) *Adv., z. B. f. arbeiten,* wìs iß wiēn (*auch:* n'apſiſtódams) dirpti. *vgl.* beständig, immer.

fortwälzen, 1) *wegwälzen,* ßalin rìſti. *rslt.,* parìſti. — 2) *weiter wälzen,* tolȳn riſti. *rslt.,* nu-, parìſti. *er hat sich weit fortgewälzt,* jìs toli nuſirìto. — **Fortwälzen,** das, ßalin-, tolȳn-ritìmas. pa-, nuritìmas. nuſiritìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

fortwandeln, 1) *wandelnd weggehen,* wáikßcżiodams ßalin eĩti. *rslt.,* paeĩti. *wandelnd sich entfernen,* wáikßcżiodams atſtóti. — 2) *weiter wandeln,* wáikßcżiodams tolȳn eĩti. *rslt.,* nu-, paeĩti. — 3) *fortfahren zu wandeln, s.* fortfahren *u.* wandeln.

fortwandern, 1) *wegwandern,* ßalin wandráuti. — 2) *weiter wandern,* tolȳn wandráuti. — 3) *fortfahren zu wandern, s.* fortfahren *u.* wandern.

fortwanken, 1) *wankend weggehen,* ſwyrinēdams atſtóti. — 2) *wankend weiter gehen,* ſwyrinēdams tolȳn eĩti. *rslt.,* paeĩti. — 3) *fortfahren zu wanken, s.* fortfahren *u.* wanken.

fortwehen, 1) *wegwehen,* ką ßalin pũſti. *rslt.,* papũſti. — 2) *fortfahren zu wehen, s.* fortfahren *u.* wehen.

fortweinen, *d. i. fortfahren zu weinen, s.* fortfahren *u.* weinen.

fortweisen, *z. B. Jmdn von der Thür f.,* ką nũ dùriu ßalin paſiųſti; atſtatýti. *s.* abweisen, wegweisen.

fortwirken, *d. i. fortfahren zu wirken, s.* fortfahren *u.* wirken.

fortwollen, *d. i. fortgehen wollen, s.* fortgehen *u.* wollen. *er will von uns fort,* jìs nór mùs praſtóti. jìs nór nũ múſų atſtóti.

fortwünschen, 1) *wegwünschen, d. i. wünschen, dass etwas nicht da wäre,* wēlyti, kàd kõ cżià ne-bútũ. *wünschen, dass Jmd weg-ginge,* wēlyti, kàd kàs atſtótũ; ßalin eĩtũ. *wünschen, dass etwas verschwinde,* wēlyti, kàd kàs prapùltũ. *ich möchte mich von hier f.,* àß wēlycżiaus cżión ne-bũwęs. — 2) *fortwährend wünschen, s.* fortfahren *u.* wünschen.

fortwürgen, *d. i. fortfahren zu würgen, s.* fortfahren *u.* würgen.

fortwurzeln, *weiterwurzeln,* tolȳn ßaknýtis. ßaknìs tolȳn léiſti.

fortwüthen, *d. i. fortfahren zu wüthen, s.* fortfahren *u.* wüthen.

fortzählen, *d. i. fortfahren zu zählen, s.* fortfahren *u.* zählen.

fortzerren, ką ßalin plēßti. *rslt.,* paplēßti.

fortziehen, I) *tr.,* 1) *etwas wegziehen,* ką ßalin tráukti. *rslt.,* patráukti. — 2) *weiter ziehen,* ką tolȳn tráukti. *rslt.,* nu-, pa-tráukti. — II) *intr.,* 1) *sich wegbege[ben]* ßalin tráukti. *auch:* ßalin tráuktis. *[die] Armee ist fortgezogen,* waĩſkas ßalin nu[-] tráukė (*rslt.*). *geschieht es mit allerlei G[e-] räth, Möbeln etc.,* ßalin kráuſtytis. *r[slt.],* paſikráuſtyti. *wo bist du fortgez[ogen],* kur̃ tù nuſikráuſtei. — 2) *sich weiter [be-] begeben,* tolȳn tráukti (*auch:* tr[áuktis]) *rslt.,* nu-(ſi-)tráukti. *mit Mobiliar [...] ziehen,* tolȳn kráuſtytis. — **Fortz[iehen],** das, ßalin-, tolȳn-traukìmas. nu-, [...] pa-, paſi-traukìmas. nuſikráuſtymas: i[n der] *Bdtg der entspr. Verba.*

fortzürnen, *d. i. fortfahren zu zürnen,* [s.] fortfahren *u.* zürnen.

Fossil, das, *etwa:* kaſtìnis daiktas.

Fourage, die, *Futter,* pãßaras. *als [...] Ausdr.,* furóżia.

fouragiren, *Futter (für Thiere) s[uchen],* pãßaro jēßkóti. *rfl.,* pãßaro j[ēßkótis]. *milit. Ausdr.,* furażiēr̃uti. — **Fou[ragi-] ren,** das, pãßaro jēßkójimas. *milit. A[usdr.],* furażiēr̃awimas.

Fourier, der, *milit. Ausdr.,* fariēn[...]

Fourierschütze, der, *milit. Ausdr.,* [...] ßutſas.

Fracht, die, 1) *Fahrwaare,* wazmõs ta[wõrai]. *Ladung, (geladene) Waare,* (ßkr[...]) tawõrai. *hast du viel Fracht gel[aden],* ar̃ tù turì daũg tawõrũ ſſikrówęs? *vielfach:* frãktas. — 2) *Lohn für [...] beförderung,* wazmõs piningaĩ. w[...] piningiei. *die F. bezahlen,* ùż wãzm[ą] mokēti.

Frachtbrief, der, wazmõs grõmiata

Frachtfuhrmann, der, wãzmininkas. [...] wãzmininkas.

Frachtgeld, das, wazmõs piningaĩ. w[...] piningiei. piningaĩ ùż wãzmą.

Frachtschiff, das, tawõrũ ßiēpis. ìės[...] *f. ein mit Waaren beladenes Sch[iff],* wõrais prikráuta ßiēpis.

Frachtwagen, der, didelis wazmõs we[żimas] fùrmonũ weżìmas.

Frachtzettel, der, wazmõs żénklas.

Frack, der, frãkas.

Fractur (*-schrift*), die, flaktũrißkas r[aßtas].

Frage, die, 1) *worauf eine Antwo[rt er-] wartet wird,* kláuſymas. *eine sc[hwere], leichte F.,* ſunkùs, lengwùs kláu[ſymas]. *eine F. an Jmdn thun,* ką kõ [kláuſti]. *rslt.,* pakláuſti. *eine verfängliche F[rage an] Jmdn thun,* ką dēl kókio pinklaũ[s] ſuſukto) dalỹko pakláuſti. *eine F. [beant-] worten,* añt kókio kláuſymo atſákyma[s]. *Jmdn mit Fragen belästigen,* ką kla[u-] dams klapãtyti. — 2) *ein Gegenstan[d der] Untersuchung,* kláuſymas. ißjēßkoma[s da-] lỹkas. *es entstand bei den Phari[säern] eine F. über die Reinigung,* priē p[a-] jũßiu ßſójoii kláuſymas dēl apſicżyß[timo] paryżijũßiei pradējo dēl apſicżyß[timo] klauſinēti[s]; *od. lieber:* giñcżytis (*disput[iren]*) *es entsteht die F., warum etc.,* cżià [...]

... tàs kláuſymas, kodẽl' etc. cźià reĩk' ... kláuſti (*od.* cźià kláuſtina; *u.* cźià mẽs tùrim ... kláuſti), kodẽl'. *was für eine F. wird hier verhandelt?* apiẽ kókį dalỹką ßiczion kal... ... mà? *es ist noch die F., ob es wahr is...* ... żino (*verkürzt:* kàżi, *wer weiss*), ar ... ar tiẽſà. *das ist eine schwierige* ... dalỹką ſuñku ißjėßkóti. añt tõ dalỹkn ... tikra atſãkyma dúti.

...en, 1) *eine Frage thun*, kláuſti. *rflt.*, ... kláuſti. *frq.*, klauſinẽti. *Jmdn f.*, ką kláuſti. *wornach, nach wem f.*, kõ kláuſti. *vorüber f.*, apiẽ ką kláuſti. *er fragte mich nach dem Wege*, jìs manę̃ kẽlio kláuſė. *durch Fragen von Jmdm etwas zu erfahren suchen, herausholen*, ìß kõ ką iß... klausinẽti. *er fragte mich um Rath*, jìs manę̃s pamokinimo kláuſė. *es wird nach ... gefragt*, cźià kàs tawę̃s kláuſia. *rfl.*, ... *fragt sich, ob es wahr sei*, kàs żino (*od.* baũ) taĩ tiẽſà. ne-galimà żinoti, ... taĩ tiẽſà. cźià reĩktũ (*auch:* galẽtum; ... mẽtum) kláuſti, ar taĩ tiẽſà. — 2) *sich ... kümmern, Rücksicht worauf nehmen, z. B. er fragt nichts nach seinem Vater*, ... ſãwo tẽwo niẽko n'atbója; ne-bója. ...: niẽko ne-kláuſia. *was frag ich nach ... Welt*, kõ bóju ſwiẽto ßiõ? *für etwas ... end f., sich kümmern, z. B. was hast ... ach zu fragen?* kàs táw taĩ rũp'? ... *ach hast du nichts zu f.*, apiẽ taĩ ... -reĩk' rúpintis. dẽl tõ neſirúpink. — ..., das, kláuſymas. pakláuſymas. kláu... ißklauſinẽjimas. atbójimas. paſi... imas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* ...werth, kláuſymo wer̃tas. ...enct, der, kláuſymas. tàs dalỹkas, ... kurį kalbamà.

...wort, das, kláuſymo żõdis, dźio.

...zeichen, das, kláuſymo żénklas.

...lich, *zweifelhaft, unentschieden*, ne... ...raĩ żinomas. abejũtinas. kàs añt abejõs ...

...ment, das, dalìs, iẽs, *f.* (*Theil*). ſtùkis, (*Stück*). *s.* Bruchstück.

...weise, *z. B. etwas f. erfahren*, ką klau... ...damas patìrti.

...ciskaner, der, franciſkõnas.

...ciscanerkloster, das, franciſkõnũ klõ... ...rius.

...o, *s* postfrei.

..., *s.* frei. *f. u. frei etwas sagen*, tiẽſiog ... neſidrowẽdams (*od.* neſibijódams) ką ... ſakýti.

...iren, *einen Brief*, pùſtpiningius ùż ... ßmiatą pirmà uźmokẽti; atlikti. *auch ... hl:* grõmiatą wálną padarýti. *gew.:* ...ßmiata frankiẽrũti. *ein frankirter Brief*, ...ankiẽrũta grõmiata. grõmiata, ùß kurią ... ſtpiningiei pirmà uźmokẽti.

...se, **Franze**, die, *wohl nur im Plur.* ...r., kùtos. *Sing.* kutà *heisst*: *Troddel.*

...zband, der, francũzißkas įrißimas. fran... ...ißki lobaĩ. puſiáu ſkurìniei lobaĩ.

Franzose, der, francũzas.

Fr..uzösin, die, francũzißka moterìßkė. Fran...kà.

...zösisch, I) *Adj.*, francũzißkas. *die f. Sprache*, francũzißkoji kalbà. *etwas in's F. übersetzen*, ką į francũzißkąję kalbą ißwer̃ſti. — II) *Adv.*, francũzißkai. *kannst du f.?* ar tù móki francũzißkai? *er spricht f.*, jìs kalba francũzißkai.

Franzwein, der, fránewynis, io.

Frass, der, ẽdeſis, io. *Futter*, pãßaras.

Fratze, die; **Fratzengesicht**, das, *verzerrtes Gesicht*, darkùs wéidas. ſùſuktas (*od.* pẽrkraipýtas) wéidas. *eine F. schneiden*, wéidą pẽrkreĩpti; pẽrkraipýti; ſuſùkti.

fratzenhaft, *etwa:* biaũriei darkùs.

Frau, die, 1) *eine* (*erwachsene*) *weibliche Person*, *Frauenzimmer*, żmonà. *auch:* moterìßkė. moterà. *eine alte Frau*, ſenà moterìßkė. *verächtlich:* ſenà bóba (*Weib*). — 2) *eine verheirathete Frau, nicht Mädchen*, wẽduſi moterìßkė. — 3) *Ehefrau Jmds*, kienõ patì. *eine Frau nehmen od. heirathen*, pãcźią wẽſti. *nimm dieses Mädchen zur F.*, iñk tą merga per̃ pãcźią. *ich habe seine Tochter zur F.*, àß turiù jõ dùkterį per̃ pãcźią. *Jmdm die Tochter zur F. geben*, kám dùkterį per̃ pãcźią dúti. *willst du seine F. werden?* ar tù nóri jõ patì paſtóti? *die F. des* Kropát *heisst:* Kropátiėnė. *die F. des* Kurßát: Kurßátiėnė. *die F. des Knechtes* (bérnas) *heisst:* bérniėnė. — 4) *Hausfrau*, gaſ'padìnė (*Wirthin*). źiupõnė (*Dame*). patì (*Ehefrau, näml. zunächst die des Wirths, im Gegensatz zu dem Gesinde: sie selbst*). — 5) *unsre liebe Frau, d. i. die Jungfrau Maria*, mergà Marijà.

frauenartig, *s.* frauenhaft.

Frauenehre, die, móteriu garbẽ. moterìßkės wiẽżlybas war̃das.

Fraueneis, **Frauenglas**, das, *etwa:* ledìnis (*od.* ſtiklìnis) akmũ (*od.* akmenìnis) lẽdas; ſtìklas.

Frauenhaar, das, móterißki plaukaĩ.

frauenhaft, *Adv.*, *z. B. f. geputzt*, lýg kokià moterìßkė paſißweĩtęs.

Frauenhemde, das, móterißki marßkiniẽĩ. *ein nicht angestecktes F.*, móterißki ißilgìniei marßkiniẽĩ. *angestecktes F.* (*von welchem der untere Theil von gröberer Leinwand ist*), pridurtìniei marßkiniẽĩ. *der obere feinere Theil dieses Hemdes*, pãpetės. *der untere gröbere Theil des F.*, padur̃kai.

Frauenherrschaft, die, *s.* Frauenregiment.

Frauenkleid, das, *Frauenkleidungsstück*, móterißkas rũbas. *das den ganzen Körper deckende, eng anschliessende Obergewand* (*im Gegensatz zum Rock*), kleidà. *der von den Hüften bis auf die Knöchel herabreichende wollene Frauenrock mit breiten rothen u. schwarzen Längstreifen*, ißilgìnė

Digitized by Google

marginė. *sind dabei auch Querstreifen vorhanden, u. also der Rock carrirt:* ſkerſinė marginė. *ein leinener od. baumwollener einfarbiger od. bunter Frauenrock, von den Hüften bis zum Knöchel gehend,* kedelÿs.

Frauenkleidung, die, móterißki rūbai. móterißkas ãprėdas.

Frauenkloster, das, móteriū (*od.* móterißkūjū) klõßtorius.

Frauenknecht, der, motẽrius. mergìßius.

Frauenliebe, die, móteriū méilė.

Frauenlist, die, móteriū kytrÿſtė.

Frauenmantel, der, móterißka ſkreĩſtė. *eine besondere Art von F.,* pamußtinė.

Frauenmilch, die, moterißkės piẽnas.

Frauenputz, der, móterißki paßweitalaĩ. móteriū paßweitalaĩ. móteriū puĩkios.

Frauenregiment, das, móterißka waldźià.

Frauenrock, der, *s.* Frauenkleid.

Frauenschmuck, der, *s.* Frauenputz.

Frauenschneider, der, móteriū ſiuwėjà.

Frauenschuh, der, móterißka kùrpė.

Frauenschuhmacher, der, móteriū kurpius. kurpius móterims.

Frauensleute, die, móterės. moterìßkės. *auch:* móterißkos.

Frauensperson, die, *s.* Frauenzimmer.

Frauenspiegel, der, móteriū zeřkolas; *auch:* ßpygelÿs. zeřkolas móterims.

Frauenzimmer, das, 1) *Frauensperson,* moterìßkė. źmonà. moterà. *auch:* mótė. *das ist für die Frauenzimmer,* taĩ móterißkomſioms (*den Weiblichen*). *da die F., hier die Mannsleute,* tẽn móterißkoſios, ßiczion wýrißkiėjiė. *vgl.* Frau. — 2) *ein Zimmer für Frauen,* móteriū ſtubà. ſtubà móterißkomſioms.

Fräulein, das, *Mädchen,* mergà. *vornehmes Mädchen,* põnißkà mergà. mamzẽlė (*Demoiselle*). *jetzt gew.:* freĩleinė. frẽleinė. *od. demin.,* freĩleinkė. freileinìkė.

frech, I) *Adj., schamlos, unverschämt,* begẽdißkas. *ein f. Mensch,* begẽdißkas źmogùs. begẽdis, dźio. źmogùs, kuřs niẽko neſigẽd'; kuřs neĩ jokiõs gẽdos netùr'; kuřs neĩ griẽko neĩ gẽdos neſibijos. *muthwillig,* ſawwálninkas. ſawwálninkißkas. *überdreist,* perdrąſùs. *tolldreist, rasend,* duřnas. — II) *Adv.,* begẽdißkai. perdrąſieĩ. durnaĩ. ſawwálninkißkai.

Frechheit, die, begẽdÿſtė. per-dìdis drąſùmas. durnùmas. ſawwalninkÿſtė. *vgl.* frech.

frei, I) *Adj.,* A) *relativ, d. i. mit Angabe des Hindernisses od. der Belästigung, wovon man frei ist,* bė *mit dem Gen., wofür jetzt aber auch vielfach* „wálnas nū" *gesetzt wird, z. B. er ist frei von Geschäften,* jìs bė dárbo. *f. von Sorgen,* bė rūpeſcźiū. *auch:* wálnas nū rūpeſcźiū. *f. von Schulden,* bė ſkolõs. *er blieb f. von Strafe,* jìs paſiliko bė korawõnės; *od.* wálnas nū korawõnės. *vgl.* ohne, los. *f. machen wovon,* nū kõ ... wálnyti; wálnu padarýti. *s.* befreien ... freisprechen. — B) *absolut, d.* ... *ohne Angabe des einschränkenden u.* ... *hindernden Gegenstandes.* 1) *frei* ... *körperlichen Behinderungen,* a) *in* ... *körperlichen Bewegung nicht behindert,* ... *z. B. der Fuss ist f.,* kója walnà; ... *losgemacht,* ißkliudýta; ißpáiniūta. *er* ... *seinen Thränen f. Lauf,* jìs dãwė ... ãßaroms walnaĩ tekẽti. *er befindet* ... *auf freiem Fuss,* jìs niẽko ne-laĩko... jìs gál' walnaĩ eĩti, kuř jìs nór'. jìs ... nas. *der Christ hat f. Zutritt zu Go*... krikßcźionìs tùr' wálną prýeigą priẽ Diẽ... krikßcźionìs gál' walnaĩ Diẽwõpi ártin... *ich habe stets freien Zutritt zu ihm,* ... wiſucźiẽs walė priẽ jõ pri-eĩti. *gieb* ... *Pferde freien Lauf,* dũk árklini wãlę ... *ich lasse der Sache ihren f. Lauf,* àß ... dalÿkui dũdu eĩti, kaĩp eĩt. manẽs ... t'eĩt ſù tũm dalykù kaĩp eĩt. — b) ... *beengt, offen, z. B. freies Feld,* ... laũkas. *unter freiem Himmel,* pō ... (*od.* plýnu) danguñ. *hier ist eine* ... *Aussicht,* ßiczion wiſuř atwirà (*od.* ... źiūrẽti. *die f. Aussicht verbauen,* ... akiū uźbudawóti. *f. Platz,* plýnas pl... n'apbudawótas plẽcius. plẽcius bė ... bė mẽdźiū. tùßcźias plẽcius. *f. A*... lengwùs kwėpãwimas. *f. Athem* ... leñgwiei kwėpũti. *in die freie Luft* ... į cźÿſtą (*od.* plýną) órą eĩti. *in's Frei*... *hen,* į laũką (*od.* į cźÿſtą) órą eĩti ... kwapſtýti. — c) *nicht anlehnend, ei*... *stehend, od. befindlich, z. B. ein f.* ... *bäude,* n'apbudawóta (*od.* niẽkur ne... durianti; niẽkur ne-priſiglaũdźianti) ... ſáw wiėnà (*od.* ſkyriù) ſtowinti trio... 2) *durch keinen äusseren Willen in* ... *Freiheit beschränkt,* a) *in der bürgerl*... *Stellung, z. B. ich bin mein f. Herr,* ... niẽks niẽko ne-tùr' paliẽpti; paw... àß neĩ wiėnám ne-priwalaũ klauſýti. ... *freier Mensch, nicht gefangen, nicht* ... *Sclave,* wálnas źmogùs. ne kalinÿs źmo... ne-wergìnis źmogùs. *Jmdn f. geben,* ... wálnu paléiſti. *Jmdn f. machen,* ... ìß-wálnyti. *Jmdn freisprechen,* ... ißtařti, kàd jìs wálnas. *er befindet* ... *auf freiem Fuss,* jìs wálnas (*od.* palé... *d. i. losgelassen*). *hier ist der Han*... ßiczion kupcźÿſtė walnà. ßiczion ... kupcźiáuti, kaĩp kàs nór'. *ich habe* ... *nicht f. Hand,* mán tamė dalykė ne-darýti, kaĩp àß nóriu. — b) *Nieman*... *Herrschaft unterworfen, z. B. freie St*... wálnas miẽſtas. *f. Staat,* walnà źẽmė. c) *ohne Privatbesitzer, z. B. freie Str*... wálnas kẽlias. kẽlias, añt kuriõ ko... walė waźiũti. *die Jagd ist hier nicht* ... ßiczion ne-koźnám walė medźiũti. d) *Niemandem verpflichtet, z. B. das M*... *chen ist noch frei,* tà mergà dar wal...

Digitized by Google

...ir neĩ wienám ne-pažadẽta; dár nè martì. ...er Lehrling wird} heute f., mokìntinis ...šìdien wálnas (od. wálnu) paléìdžiamas. — 3) frei von Lasten, Abgaben, Zahlun-...en, unentgeltlich, umsonst, unbelästigt, ...B. f. Hafen, wálnas ſbėgis. ſbėgis, kuř ...ykaĩ (od. bè ùžmokeſnio; ùž dỹką) walè ...kti. ich habe hier f. Jagd, mán ßiczion ...lè dykà medžiũti. er hat hier Alles f., ...s ßiczion wiſlãb tùr' dykà. vgl. unent-...eltlich, umsonst. — 4) ohne Gefahr, ...B. er hält sich den Rücken f., jìs ſau-...ja ſãwo nùgarą (nũ priẽgãdos; nũ bè-...). — 5) in seinem Willen keinem ...ange, Nöthigung unterworfen, a) sitt-...ch frei, z. B. freie Gnade, walnà malónė. ...lónė iß walnõs wãlės ſutenkamà. f. ...n, walnà dũmà. f. Schaar, pułkas iß ...õs wãlės ſuſiriñkuſiũ. ein f. Wort, žõdis ...báimės kalbẽtas. der Mensch hat einen ...Willen, žmogùs tùr' wálna nórą; wálną ... er that das aus f. Willen, jìs taĩ ...iß walnõs wãlės; od. lieber: ìß gerõs ...ės. er that das aus f. Stücken, jìs taĩ ...iß ſãwo wãlės (aus eigenem Willen); ...o ne-rãgintas (unaufgefordert); ne-...ertas (ungezwungen); bè jókio pri-...mo (unerinnert). ein f. Bekenntniss ...s, bè báimės (od. niẽko n'atbódams; ...: walnaĩ) paſiſakýti; ißſipažíti. eine ...setzung, ißwertìmas n'aßtrieĩ pagaĩ ...darýtas. — 6) frei von aller Rück-...von der Sitte, zügellos, z. B. f. Be-...n, paſiléidęs paſi-elgìmas. er führt ...f. Leben, jìs ſãwo paſi-elgimè tìkras ...édėlis, io. frech, schamlos, begẽdiß-...s. frech. — II) Adv., 1) ungehin-..., ohne Zwang, z. B. er darf hier f. ...ergehen, jám walè ßiczion (walnaĩ) ...kui wáikßczioti. ich athme freier, àß ...wiaũs atſikwėpiù. — 2) ohne Berüh-... mit andern Dingen, z. B. das Haus ... ganz f. da, bùtas ſáw wiẽns (od. ...budawótas; ſkyriù; añt plynumõs) .... bùtas niẽkur ne-prìdur'. etwas f. ...stellen, kã powiſámi ſkyriù (od. niẽkur ...prißlẽdams d. i. unangelehnt) paſtatýti. 3) unabhängig, z. B. f. leben, powiſámi ...aĩ ſãwo miſlį (od. wãlę) eĩktis. — ...nach freier Wahl, z. B. es steht mir ...mán walè. Jmdm etwas f. stellen, kám ... (od. ĩ jõ wãlę) dũti. — 5) ohne Ge-...r, ohne Strafe, ohne Belästigung, z. B. ...ging f. (d. i. straflos) aus, jìs bè ko-...õnės (od. nekorawótas) ißliko. er geht ...d. i. furchtlos) umher, jìs apliñkui ...ßczioja niẽko ne-priſibijódams. jìs bè ...ės apliñkui wáikßczioja. er kaufte ...Gut f. von Schulden, jìs tą̃ úkį pirko ...ſkolõs. — 6) offen, unverholen, z. B. ...sprach seine Meinung ganz f. aus, jìs ...o miſlį czýſtaĩ (auch: tiẽſióg; atwiraĩ; ...o n'ußtylẽdams) paſãkė. ich will dir's ...v. offenherzig gestehen, àß táw taĩ czýſtaĩ iř wiérnaĩ paſiſakýſiu. — 7) ungebunden, ungenirt, z. B. er handelt f. nach seinem Belieben, jìs eĩgias niẽko n'atbódams pagaĩ ſãwo pamėgìmą. zügellos, paſiléidėlißkai. kaĩp kõks paſiléidėlis. frech, schamlos, begẽdißkai. unanständig, nemañdagiei. nepatõgiei. — 8) ohne Bezahlung, dykà; od. dykaĩ; ùž dyką. dieser Brief geht f., tà grõmiata eĩt dỹkà. er wohnt hier f., jìs ßiczion dykà gywẽna. du kannst hier f. essen, tù czión galì dykà wálgyti. ich will dich f. halten, àß ùß tawę užmokẽſiu. einen Brief f. machen, pùſtpiningius ùž grõmiatą pirmà užmokẽti.

frei ausgehen, 1) eig., etwa aus einem Gefängniss f. ausgehen, ìß kalẽjimo wálnas ißeĩti. — 2) ungestraft bleiben, nekorawótas (od. bè korawõnės) ißlikti. — 3) nicht bezahlen dürfen, z. B. er ging heute f. aus, jìs ßeñdien niẽko ne-priwãlė užmokẽti.

Freibeuter, der, Plünderer, plėßikas.

Freibeuterei, die, plėßimas. auf F. ausgehen, añt plėßimo ißeĩti.

freibeuterisch, I) Adj., plėßikißkas. — II) Adv., plėßikißkai.

Freibrief, der, walnỹbės grõmiata.

Freicorps, das, pułkas iß gerõs wãlės ĩ kãrą ißtráukuſiųjų.

Freidenker, der, s. Freigeist.

Freie, das, plýnas laũkas. plynumà.

freien, 1) freimachen, kã wálnyti. rslt., at-. ißwálnyti. s. befreien. — 2) sich um eine Braut bewerben, sie zur Ehe zu erlangen suchen, mergõs (od. marcžiõs) žwalgýti; žwálgauti. — 3) heirathen, allg., sowohl seitens des männlichen als auch des weiblichen Theiles, kã wẽſti. sie hat schon gefreit, jì jaũ wẽduſi; apſiwẽduſi. er hat schon gefreit, jìs jaũ wẽdęs; apſiwẽdęs. noch nicht gefreit (d. i. unverheirathet), dár newẽdęs; f. newẽduſi. sich freiend in ein Gut hineinheirathen, so von männlicher wie von weiblicher Seite, tekẽti ùß kõ. einen Mann f., užwýro tekẽti. ein Mädchen f., ùž mergõs tekẽti. — **Freien**, das, at-, ißwálnyjimas. žwaĩgymas. žwálgãwimas. wedìmas. apſiwedìmas. tekẽjimas. iß-, nutekẽjimas.

Freier, der, Bräutigam, jaunìkis, io. der vorläufig kommt, um sich die Braut anzusehen, žwaĩgas. žwálgaująs jaunìkis.

Freiersmann, der, Zufreier, pirßlỹs.

Freiersfrau, die, Zufreierin, pirßlẽ.

Freifrau, die, Baronesse, barónienė.

freigeben, 1) in Freiheit setzen, loslassen, kã paléìſti. z. B. einen Gefangenen f., kãlinį paléìſti. — 2) erlauben, freistellen, kám kã pawẽlyti. kám añt kõ wãlę dũti. — 3) eine sonst für bestimmte Zwecke (etwa zur Arbeit) gewidmete Zeit f., kám kókį cziẽſą wálną dũti; od. lieber: kã añt kókio cziẽſo wálną paléìſti. kám añt kókio cziẽſo kókį dárba atléìſti. — **Frei-**

Digitized by Google

gebung, die, paleidìmas. pawẽlyjimas. atleidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

freigebig, **I**) *Adj.*, *der gern giebt, mildthätig*, dů́ſnùs. dů́ſnìngas. *der reichlich giebt*, kurs apſtìngai dů́da. *der ist f.*, tàs dů́da apſtìngai. *der nicht kargt*, ne-ßýkßtas. *er ist gegen mich stets sehr f.*, jìs priẽß manė̃ niẽkadõs ne-ßýkßtas. *er ist zu f. in der Austheilung von Ehren*, jìs garbė̃s per-apſtìngai ißdalýja. — **II**) *Adv.*, *mildthätig*, dů́ſnìngai. dů́ſnieĩ. *nicht kärglich*, ne-ßykßtaĩ. *reichlich*, apſtìngai. apſcźieĩ.

Freigebigkeit, die, *Mildthätigkeit*, dů́ſningùmas. dů́ſnùmas. *Reichlichkeit*, apſtìngas dawìmas. *jedoch meistens zu umschreiben, z. B. durch seine grosse F. gegen Jedermann hat er sich die Herzen gewonnen*, koźnám dideĩ apſtìngai dů́dams jìs ßìrdis laimė̃jo. *gegen Jmdn zu viel F. beweisen*, priẽß ką̃ per-labaĩ dů́ſnùs búti; per-labaĩ dů́ſnìngas ißſiródyti. kám per-apſtìngai dů́ti.

freigeboren, wálnas (*od.* wálnu) gìmęs.

Freigeist, der, *ein ungläubiger Mensch*, netikį̃s źmogùs. źmogùs netìkinczios dwãſės. *Atheist*, bediẽwis, ′io. *Religionsspötter*, bluzniẽrius. *Religionsverächter*, wiẽrõs paniẽkintojis.

Freigeisterei, die, bediẽwỹſtė. bluzniėrỹſtė. wiėrõs paniẽkinimas. *vgl.* Freigeist.

feigeisterisch, **I**) *Adj.*, *ungöttlich, gottlos*, bediẽwißkas. *ungläubig*, netikį̃s. *gotteslästerlich*, bluzniẽrißkas. *religionsverächterisch*, wiẽrą paniẽkinąs. lýg kõks wiėrõs paniẽkintojis. — **II**) *Adv.*, bediẽwißkai. bluzniẽrißkai. į̃ Diẽwo žõdį ne-tikė̃dams. wiẽrą paniẽkindamas. kaĩp kõks wiėrõs paniẽkintojis.

Freigelassene, der, die, *etwa:* paleiſtìnis, io, *f.* paleiſtìnė. paléiſtas wergìnis.

Freigut, das, wálnas úkis, io. *ein Gut frei von Zahlungen*, úkis bė̀ mõkeſniū.

freihaben, **1**) *etwas thun dürfen, z. B. er hat frei, in diesem Walde zu jagen*, jám walė̀ ßiõj gìrioj medžiúti. — **2**) *umsonst haben, z. B. er hat das Essen frei*, jìs walgį dykà tùr′; gáuna. jìs gáuna dykà wálgyti. — **3**) *frei von Arbeit sein, z. B. wir haben heute frei*, mẽs ßeñ-dièn ne-priwãlomė dìrpti (√b). mẽs ßeñdién nů̃ dárbo walnì.

Freihafen, der, wálnas įbė́gis, io. įbė́gis, į̃ kurį̃ bė̀ mõkeſniū walė̀ įbė̃kti.

freihalten, *Jmdn, d. i. für ihn bezahlen*, ùß ką̃ uźmokė̃ti.

Freiheit, die, **1**) *freies Belieben, im Thun, Wählen etc., z. B. ich habe die F., dir das zu geben*, mán walė̀ táw taĩ dů́ti. *Jmdm in seinem Thun die völlige F. lassen*, kám jõ weikimė̀ wìſą wãlę dů́ti; palìkti. *du musst ihm so viel F. nicht l*[illegible] jám tiẽk wãlės ne-turì dů́ti. *s. v. a. Erlaubniss*, pawẽlyjimas, *z. B.* [illegible] *nahm mir die F. das zu sagen*, àß ėmi[…] tą̃ pawẽlyjimą taĩ ſakýti. *doch lieb*[…] àß paſidrį̃ſaū (*erdreistete mich*) taĩ ſak[…] *er gab mir die F. zu bleiben*, jìs [...] pawẽlyjo paſilìkti. — **2**) *Unabhängigk*[…] walnỹbė. *Jmdm die F. geben*, kám [...] nỹbę dů́ti. *Jmdn wieder in F. setzen*, [...] walnỹbę atdů́ti. ką̃ paléiſti (*loslassen*), ißléiſti (*hinauslassen*). *die F. verlie*[…] walnỹbę prapùldyti. *die F. wieder er*[…]*ten*, walnỹbę wė̃l′ atgáuti. *die F. u*[…]*drücken*, walnỹbę nuſpáuſti (√d). — **3**) *F*[…]*recht, Privilegium*, teiſỹbė. ýpatißka[…] ſỹbė. — **4**) *Befreitsein von einer Last*[…] *umschreiben, z. B. ich wünschte mir*[…] *von Schmerzen*, àß wẽlycźiaus bė̀ pe[…] búti. *er geniesst F. von Abgaben*, jì[…] mõkeſniū. jìs wàlnas nů̃ mõkeſniū. jìs [...] priwãlo mõkeſniū atlikti. *er suchte F.*[…] *der Strafe zu erlangen*, jìs jė̃ßkoje[…] korawõnės (*od.* nekorawótas) ißlikti. **5**) *Freimüthigkeit*, drąſùmas. *mit gr*[…] *F. Jmdm etwas sagen*, kám ſu d[…] drąſumù (*od.* dideĩ drąſieĩ) ką̃ pa[…] *du nimmst dir zu viel Freiheiten h*[…] tù per-drąſùs. tù per-daũg ißſidrį[…] **6**) *Rücksichtslosigkeit gegen Ansta*[…] *Sitte, Schamlosigkeit*, begė́dỹſtė. *U*[…]*ständigkeit*, nepatogùmas. nemandag[…] *Zügellosigkeit*, paſileidìmas.

freiheitliebend, walnỹbę mylį̃s.

Freiheitsbaum, der, walnỹbės mẽdis.

Freiheitsbrief, der, walnỹbės grõmiat[…]

Freiheitsgefühl, das, walnỹbės jautim[…]

Freiheitskampf, der, walnỹbės kowà. [...] ùź walnỹbę.

Freiheitskrieg, der, kãras ùź wa[…] walnỹbės kãras.

Freiheitsliebe, die, walnỹbės méilė. [...] *sind von F. erfüllt*, jiẽ pilni wal[…] méilės. *Jmdn mit F. erfüllen*, ką̃ wal[…] méile papìldyti.

Freiheitsschwindel, der, dūkimas dė̃l [...]nỹbės. dūkimas iß walnỹbės n'ißmin[…] geidãwimo.

Freiheitssinn, der, dūmà walnyb[…] mė̃kſtanti (√g); walnỹbę mylinti.

Freiheitsstifter, der, walnỹbės grun[…]tojis.

freiheraus *sagen, bekennen*, ką̃ tie[…] niẽko n'atbódams paſakýti.

Freiherr, der, *Baron*, barónas.

freiherrlich, barónißkas. *Eure f. G*[…] Júſū barónißkoji malónė.

Freiherrnstand, der, baronỹſtė. barón[…] ſtónas. baronỹſtės ſtónas.

Freihof, der, *s.* Freigut.

Frein, die, *s.* Freifrau.

Freijahr, das, wálnas mẽtas. wal[…] mẽtas. *Erlassjahr*, atlaidõs mẽtas. [...] bė̀ mõkeſcźiū. *drei Freijahre bewill*[…] añt trijū mẽtū mõkeſnius atléiſti.

Digitized by Google

…lassen, 1) *Jmdm die Freiheit geben*, kạ̃ (…wálną) paléiſti. — 2) *freistellen*, kám (…) walę añt kõ dũti. kám kạ̃ pawẽlyti. — **…eilassung,** die, *Entlassung*, paleidìmas. *…rlaubniss*, wãlės dawìmas. pawẽlyjimas.
…lich 1) *bekräftigend, allerdings*, bejè (…)rõts. ìß tiẽſõs. ir̃ labaĩ. *weisst du, was …de hier geschehen ist? freilich weiss … es*, ar̃ tù ir̃ źinaĩ, kàs ßeñdién ßìcźion (…)ſidawė? bejè (*od.* berõts) àß taĩ źinaũ. … tiẽſõs (*od.* ir̃ labaĩ, *d. i. auch sehr*) … taĩ źinaũ. *ja f., sagte ich*, bejè taĩ (…)ſà, teĩp àß ſakiaũ. *das Geld ward da …funden, aber f. nicht alles*, pìningus …ta rado, alè bejè ne wiſũs. — 2) *zuge…nd, s. v. a. „zwar", dem ein „aber" folgt*, (…)jè. rõts. tiẽſà. *z. B. ich habe es f. nicht …bst gesehen, aber mein Bruder hat es …r erzählt*, àß taĩ bejè (*od.* rõts; tiẽſà) …-pàts macźiaũ, alè mãno brólis mán …ß papãſakojo.
…loos, das, bùrtas dykà dũtas. *du wirst …ch ein F. bekommen*, tù dár bùrtą dykà …ſi.
…machen, 1) befreien, *s. dieses.* — frankiren, *s. dieses.*
…maurer, der, *etwa:* wálnmũrininkas. …: freĩmeiris, io.
…maurerei, die, walnmũrininkỹſtė. *gew.:* …eirỹſtė.
…maurerloge, die, freĩmeiriũ bùtas; lióźė.
…muth, der, *s.* Freimüthigkeit.
…müthig, I) *Adj., dreist*, drąſùs. *uner…rocken*, nepriſibijąs. *treuherzig*, wiérnõs … *schroff*, ſtatùs. — II) *Adv.*, drą… nepriſibijódams. wiérnaĩ. ſù wiérnà …ini. *geradezu*, tiẽſiόg. *schroff*, ſtacźieĩ. *…ht verschweigend*, niẽko n'ußtylẽdams. *…rücksichtslos*, niẽko n'atbódams.
…müthigkeit, die, drąſùmas. drąſì ßirdìs. (…)priſibijójimas. wiérnà ßirdìs, iẽs, *f.* ſta…mas. n'ußtylẽjimas. n'atbójimas. *über … einzelnen Bdtgn vgl.* freimüthig. … *F. reden*, drąſieĩ kalbẽti.
…pass, der, *etwa:* walnõs keliõnės źénklas. (…)npaſis.
…sass, der, *s.* Freibauer.
…schaar, die, *s.* Freicorps.
…schule, die, mokìnimas ũź dỹką. *das …ind geniesst F.*, tàs waĩkas dykà mokìna… tàs waĩkas gáun ùź dỹka ĩ ßiùilę … tàs niẽko ne-priwãlo ùß ßiùilę uź…kẽti.
…schüler, der, ßiuilõkas dykà mokìnamas.
…sinnig, *etwa:* walnaĩ dũmójąs. walnõs (…)mos.
…sprechen, 1) *Jmdn gerichtlich f., z. B. …s Gericht sprach ihn frei*, ſũdas ìßtarė, …d jìs tùrįs wálnas búti. *od. lieber:* ſũdas … per̃ nekaĩtą ißrãdo (*befand ihn schuld…*); nekaltù atſũdyjo. *auch:* ìßtarė, kàd … nekaĩtas. *liess ihn frei*, jĩ wálną iß-, (…)léido. — 2) *im gew. Leben: seine Mei…nung über die Schuldlosigkeit Jmds aussprechen, z. B. ich muss ihn von dieser Schuld f.*, àß turiù ſakýti, kàd jìs tõ nekaĩtas. *ich spreche ihn von dieser bösen That frei*, àß ſakaũ, kàd jìs tą̃ piktadėjỹſtę n'ißprówyjęs. pagaĩ mãno mìſlį jìs tõs piktadėjỹſtės nekaĩtas. — 3) *lossprechen, entlassen, z. B. einen Lehrling f.*, mokìntinį (wálnu) paléiſti. — **Freisprechung,** die, *Entlassung, Freilassung*, paleidìmas. *im Übrigen zu umschreiben, z. B. gestern erfolgte seine F. vor Gericht*, wãkar ſũdas ìßtarė (*od.* dãwė ſãwo ißtarìmą), kàd jìs nekaĩtas.
Freistaat, der, walnà źẽmė. źẽmė bè jókio wiẽßpatiės waĩdoma.
Freistadt, die, wálnas miẽſtas.
Freistatt, Freistätte, die, walnỹbės wiėtà. *Zufluchtsort*, prýbėgis, io. prýbėga.
freistehen, 1) *erlaubt sein, z. B. das steht mir nicht frei*, taĩ mán nè walė. taĩ mán ne-pawẽlyta. — 2) *nicht eingeschlossen sein, z. B. das Haus steht frei*, triobà ſáw wiėnà ſtów; ſtów n'apbudawóta. tà triobà niẽkur ne-prìdur; ìß wiſũ pùſiũ pri-eĩnama. *vgl.* frei.
Freistelle, die, wiėtà, kur̃ dykà gywẽnama. gywẽnims ùź dỹką.
freistellen, 1) *Jmdm die Erlaubniss, Freiheit wozu geben*, kám añt kõ wãlę dũti. kám ką̃ pawẽlyti. *mir ist es freigestellt, zu gehen od. zu bleiben*, mán walė (*od.* mán pawẽlyta) ar̃ eĩti, ar̃ paſilikti. — 2) *frei hinstellen s.* frei.
Freistunde, die, adynà bè dárbo. ſpẽto (*od.* atſpėjimo) adynà. *er wendet seine Freistunden dazu an*, jìs ſãwo wálnãſias (*auch:* ãtlykio) adynàs añt tõ wartója. *freigegebene Stunde*, atléiſta (*od.* atlaidõs) adynà.
Freitag, der, 1) *der sechste Wochentag*, pẽtnycźia. *das geschah am F.*, taĩ nuſidawė pẽtnycźioje. — 2) *ein von Arbeit freier Tag*, ãtlykio diėnà. ſpẽto diėnà. diėnà bè dárbo.
Freith, die, źwalgaĩ. *z. B. auf die F., d. i. zum Besehen des Bräutigams od. der Braut gehen*, ĩ źwalgùs eĩti.
Freitisch, der, waĩgis dykà dũdamaſis *od.* gáunamaſis. *ich gebe ihm F.*, àß jám dũdu dykà wálgyti. *eine Anstalt, wo umsonst gegessen wird*, bùtas, kur̃ dykà wálgoma; kur̃ waĩgis dykà dũdamas.
Freitreppe, die, trẽpai laũkan (*od.* laũku; *auch:* ĩ laũką) eĩną.
Freiwerber, der, pirßlỹs.
Freiwerberin, die, pirßlẽ.
freiwillig, I) *Adj., ein f. Soldat*, zialniẽrius, ìß gerõs (*auch:* ìß ſãwo; ìß walnõs) wãlės zialniėráująs. *eines f. Todes sterben*, ìß ſãwo patiẽs (*fem.* pacźiõs) wãlės mir̃ti. *auch:* gerà walė mir̃ti. *Freiwillige aufbieten*, tũſius paßáukti, kuriẽ ìß gerõs wãlės nór zialniėráuti; ĩ kãrą tráukti etc. — II) *Adv.*, ìß gerõs wãlės. ìß walnõs

Digitized by Google

wãlės. (ſù) gerà walė. *ohne Zwang*, bė prýwartos. ne-prìwerſtas.

Freiwilligkeit, die, gerà walė. walnà walė.

fremd, I) *Adj.*, 1) *nicht hier zu Hause*, ſwẽtimas. *ein f. Mensch*, ſwẽtimas źmogùs. *f. Sprache*, ſwetimà kalbà. *ein f. Land*, ſwetimà źẽmė. *eine f. Sitte*, ſwẽtimas bũdas. *aus f. Lande her, z. B. f. Wein*, ſwetimõs źẽmės wỹnas. *ein f.* (*fremdländischer*) *Mensch*, ſwetimõs źẽmės źmogùs. *f. Waare*, ìß ſwetimõs źẽmės parẽjęs tawõras. *unbekannt*, ne-paźį́ſtamas. *ist f. Mensch s. v. a. Gast*, ſwẽczias. *wir haben heute Fremde*, mẽs ßeñdien ſweczių̃ tùrim. *ungewohnt, z. B. mir ist diese Arbeit f.*, àß tõ dárbo dár ne-prãtęs. *ungewöhnlich, diese Sitte ist hier noch f.*, tàs bũdas ßiczion dár ne-pàpraſtas. *das kommt mir hier Alles f. vor*, wìſlab taĩ mán ßiczion atſidũd ne-papraſtà; ne-paźį́ſtama. *die Sache ist mir völlig f.*, tàs dalỹkas mán wiſái ne-paźį́ſtamas. àß apiẽ tą̃ dalỹką powiſám niẽko ne-źinaũ. *wir sind einander noch sehr f.*, mùdu dár tikt labaĩ menkaĩ tė-paſiźį́ſtawa. — 2) *einem Andern gehörig, einen Andern betreffend, etwas mit fremder Hülfe thun*, ką̃ ſù kiėnõ (kito) pagálba darýti. *sich in f. Angelegenheiten mischen*, į̃ kiėnõ kìto dalykùs kißtis. *sich f. Gut aneignen*, kiėnõ kìto náudą paſiſãwinti. *der Brief kann in f. Hände gerathen*, grõmiata gál' į̃ kiėnõ kìto rankàs pareĩti. *ist es s. v. a. in unrechte Hände*, į̃ netikràs rankàs. *auf f. Acker pflügen*, añt kiėnõ kìto (*auch*: añt ſwẽtimo) gruñto árti. *das ist f. Geld*, taĩ ne mãno piningaĩ. taĩ kiėnõ kìto (*od. auch wohl*: ſwetimì) piningaĩ. *sich fremder Arbeit rühmen*, kitũ dárbu gìrtis. — II) *Adv.*, *etwa wohl nur in solchen Redensarten wie, f. scheinen, f. thun*, dẽtis ne-paźį́ſtą̃s. dẽtis niẽko ne-źìną̃s. dẽtis ſwẽtims ẽſą̃s.

fremdartig, *so wie fremd*, lýg kaĩp kõks ſwẽtims. *ungewöhnlich*, ne-pàpraſtas. *unangemessen*, ne-pritiñką̃s. *er hat eine f. Aussprache*, jõ kalbà ne-papraſtà. *sonderbar*, ýpatißkas. dỹwnas. *nicht dahin gehörig*, czià ne-priklaũſą̃s.

Fremde, der, ſwẽtims źmogùs. *Ausländer*, ſwetimõs źẽmės źmogùs. *Ankömmling*, ateĩwis, io. *Gast*, ſwẽczias. *wir haben heute Fremde*, mės ßeñdien ſweczių̃ tùrim.

Fremde, die, 1) *ein fremdes Frauenzimmer*, ſwetimà moterìßkė. ſwetimà źmonà. *Ausländerin*, ſwetimõs źẽmės źmonà; moterìßkė. *weibl. Ankömmling*, ateiwẽ. *weibl. Gast*, wiėßnẽ. — 2) *Ausland*, ſwetimà źẽmė (*Sing.*) *od. je nach den Umständen*: ſwẽtimos źẽmės (*Plur.*). *er ist in die F. gereist*, jìs į̃ ſwẽtimą źẽmę (*od.* į̃ ſwẽtimas źemès) ißkeliãwęs. *er lebt in der F.*, jìs laĩkoſi ſwetimojè źẽmėje. *in der F. sterben*, ſwetimojè źẽmėje miñti.

Fremdenführer, der, ſwetimũjũ wãdas. ſwetimũjũ wedẽjas.

Fremdenzimmer, das, ſwetlyczià. ſwecziũ ſtubà.

Fremdherrschaft, die, ſwetimũjũ waldžià.

Fremdling, der, ſwẽtimas. ſwẽtimas źmogùs. *Ausländer, Ankömmling*, ateĩwis, io. ſwetimõs źẽmės źmogùs. — *uneig., in einer Sache F. sein, z. B. bist du noch so sehr F. in den Gebräuchen dieses Landes?* aĩ tù dár teĩp menkaĩ ßiõs źẽmės būdùs tepaźį́ſti? *ich bin in den Strassen dieser Stadt noch sehr F.*, àß ßiõ miẽſto ũlyczioſe dár menkaĩ atſiſenkù (*finde mich wenig zurecht*).

frequent, *d. i. stark besucht*, s. besucht. *volkreich*, pìlnas źmoniũ.

frequentiren, *fleissig besuchen*, *z. B. die Schule f.*, ßiùilę ſtrõpiei atlankýti.

Fressbegierde, die, *Gefrässigkeit*, ėdrùmas.

fressbegierig, *gefrässig*, ėdrùs.

fressen, *von Thieren u. im Unwillen auch von gefrässigen Menschen*, ẽſti. *rslt.*, ſuẽſti (*auffressen*). *demin.* ėdinẽti. *von den Vögeln*, lèſti. *rslt.*, ſulèſti (*mit dem Schnabel aufpicken*); *demin. u. frq.*, leſnóti. leſinẽti. *von den Nagethieren*, griáußti (*γ* z). *von Hunden, wenn sie etwas Flüssiges, etwa Milch f.*, làkti. *rslt.*, ſulàkti. *z. B. der Hund frass das Fleisch u. auch die Milch*, ßũ ſuẽdė miẽſą ir̃ ſùlakė piẽną. *dem Vieh zu f. geben*, galwijùs paßerti (*rslt.*). *ist es s. v. a. schlingen*, rýti. *rslt.*, praryti (*verschlingen*). — *uneig., z. B. der Krieg hat viele Menschen gefressen*, kãras daũg źmoniũ ſuẽdė; prarijo. *das Feuer hat viele Häuser gefressen*, ugnìs daũg bùtũ ſuẽdė. *der Rost frisst das Eisen*, rũdys ẽda gélezį. *das Geschwür, der Krebs frisst immer weiter um sich*, ſkaudulỹs, wėźỹs ẽdas (*auch*: griáuźias) wis tolyaũs aplinkui. *die Sorge frisst das Herz*, rũpeſtis ẽda (*od.* kremta) ßìrdį. — **Fressen,** das, 1) *die Thätigkeit des Fressens*. ėdimas. ėdinẽjimas. leſimas. leſnójimas. leſinẽjimas. griáuźimas. lakìmas. ryjìmas. praryjìmas. krimtimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. — 2) *das, was gefressen wird, Speise für Thiere*, ẽdeſis, io. *Futter*, pãßaras.

Fresser, der, ėdikas, *fem.* ė. *einer der gierig schlingt*, rijũnas, *f.* rijũnkà. *der nicht zu sättigen ist*, beſótis, *fem.* ė.

Fresserei, die, ėdimas. ryjìmas.

fressgierig, I) *Adj.*, *gefrässig*, ėdrùs. *der ist sehr f.*, tàs labaĩ ėdrùs. tàs labaĩ añt ẽdeſio. *der ist nicht zu sättigen*, tàs beſótis, *fem.* ė. — II) *Adv.*, ėdrieĩ. beſótißkai.

Freude, die, dźiaũkſmas (*γ* g). *das ist mir eine grosse F.*, taĩ mán didis dźiaũkſmas. àß ìß tõ dideĩ dźiaugiũs. *er ist ausser sich vor F.*, jìs ìß dźiaũkſmo neſijaũczia. *ich hatte heute eine grosse F.*, àß ßeñdien didį dźiaũkſmą turẽjau. *du hast mir damit eine*

Digitized by Google

grosse F. gemacht, tù mán tũmì dìdį dźiaũkſmą padareĩ. *ich hoffe die F. noch zu erleben*, àß tikiũs tą̃ dźiaũkſmą dár ſulaukſęs. *die F. erhöhen*, dźiaũkſmą padìdinti. *du hast mir meine F. verbittert*, tù mán mãno dźiaũkſmą pakar̃tinai. *vor F. weinen*, ìß dźiaũkſmo wer̃kti. *vor F. ausgelassen sein*, ìß dźiaũkſmo ne-ger̃ũtis. *voll F.*, pìlnas dźiaùkſmo. *eine sich äusserlich zeigende F., Fröhlichkeit, Freudengenuss, Vergnügen*, linkſmỹbė. *die himmlische F.*, dangaũs linkſmỹbė. *so auch die sinnliche F.*, linkſmỹbė.

freudenarm, bė̀ dźiaũkſmo. kur̃s ne-daũg dźiaũkſmo tùr'.

Freudenbezeigung, die, dźiaũkſmo ißródymas.

Freudenblick, der, liñkſmas wéidas. ãkys pìlnos dźiaũkſmo.

Freudenfest, das, linkſmà ßweñtė.

Freudenfeuer, das, dźiaũkſmo ugnìs. ugnìs, ìß dźiaũkſmo pakùrta.

Freudengefühl, das, dźiaukſmìngas pajutimas.

Freudengeschrei, das, liñkſmas (*od.* dźiaukſmìngas) ßúkāwimas. ßúkāwimas ìß dźiaũkſmo. *ein F. erheben*, dźiaukſmìngą ßúkāwimą pakélti. *Jmdn mit F. empfangen*, kà linkſmìngai ßúkaudami paſwéikinti (*begrüssen*). ką̃ ſù linkſmìngu ßúkāwimu priimti.

freudenleben, das, gywẽnimas linkſmỹbėſė.

freudenleer, bė̀ dźiaũkſmo. *stärker:* bė̀ jókio dźiaũkſmo.

Freudenlied, das, dźiaukſmìnga giėſmẽ; *od.* dainà. *s.* Lied.

freudenlos, *s.* freudenleer.

Freudenmädchen, das, kẽkßė (*Hure*).

Freudenmahl, das, linkſmà czíalnis.

Freudenöl, das, linkſmỹbės aliẽjus.

Freudenopfer, das, dźiaũkſmo (*od.* linkſmỹbės) apiėrà.

Freudenquelle, die, dźiaũkſmo werſmẽ. linkſmỹbės werſmẽ. *das ist mir eine F.*, àß ìß tõ turiù (*od.* mán ìß tõ rañdaſi) daũg dźiaũkſmo.

freudenreich, pìlnas dźiaukſmũ. pìlnas linkſmỹbiũ. dźiaukmìngas. linkſmìngas.

Freudenreich, das, dźiaũkſmo karalỹſtė.

Freudenruf, der, dźiaukſmìngas ßaũkſmas; ßúkāwimas; ſußukìmas; ßúkterėjimas. *vgl.* Ruf.

Freudenschuss, der, ßũwis (io) ìß dźiaũkſmo. *Freudenschüsse thun*, ìß dźiaũkſmo ßáudyti.

Freudenstimme, die, dźiaũkſmo bal̃ſas. dźiaukſmìngas (*od.* linkſmìngas) bal̃ſas.

Freudentag, der, dźiaũkſmo diėnà. linkſmỹbės diėnà. linkſmìnga diėnà.

Freudenthränen, die, dźiaũkſmo ãßaros. *ihm flossen F. über die Wangen*, jám ãßaros ìß dźiaũkſmo per̃ ſkróſtus rìtos. *ich weine F.*, mán ãßaros ìß dźiaũkſmo tẽka.

freudenvoll, *s.* freudenreich.

freudetrunken, *gleichsam trunken vor Freude*, ìß dźiaũkſmo lýg gìrtas. *voll Freude*, pìlnas dźiaũkſmo. *von Freude benommen.* dźiaũkſmo àpimtas; apũmytas. ìß dźiaũkſmo ſawę̃s neſiźìnąs; neſijaũcźiąs.

freudig, I) *Adj.*, 1) *Freude empfindend, heiter, fröhlich*, liñkſmas. *voll Freude*, linkſmìngas. dźiaukſmìngas. linkſmõs ßirdiẽs. *Jmdn f. machen od. stimmen*, ką̃ linkſmù padarýti. ką̃ lìnkſminti. *rslt.*, palìnkſminti. — 2) *Freude erweckend, z. B. eine f. Nachricht*, linkſmà (*od.* linkſmìnga; dźiaukſmìnga) źinià. — II) *Adv.*, linkſmaĩ. linkſmìngai. dźiaukſmìngai.

Freudigkeit, die, dźiaukſmingùmas. linkſmà ßirdìs, iẽs, *f. Lustigkeit*, linkſmingùmas. *ich thue es mit grosser F.*, àß taĩ daraũ ſù labaĩ linkſmà ßirdimì. *Muth*, drąſùmas.

freuen, I) *impers., tr., z. B. es freut mich, dich zu sehen*, àß dźiaugiũs tawę̀ matýdams. taĩ mán dźiaũkſmas, tawę̀ matýti. *es freut mich, dass du gekommen bist*, àß dźiaugiũs (*od.* taĩ mán dźiaũkſmas), kàd tù ßẽn atėjeĩ. — II) *rfl., sich freuen*, dźiaũktis. *sich worüber f., über einen Gegenstand, den man besieht od. hat, z. B. ich freue mich über das Pferd*, àß dźiaugiũs per̃ tą̃ árklį; *auch:* tũm árkliu. *sich worüber f., als über eine Ursache* (*od. Quelle*) *der Freude*, ìß kõ dźiaũktis. *ich freue mich über dein Glück*, àß dźiaugiũs ìß tãwo paláimos. àß dźiaugiũs (*od.* taĩ mán dźiaũkſmas), kàd tù tõks palaimìngas eſì. *das Kind freut sich über das Spielzeug*, kũdikis dźiaũgias per̃ tą̃ źáiſlą (*auch:* tũm źáiſlu; ìß tõ źáiſlo). *sich worauf f.*, kõ láukdams dźiaũktis. kõ beſidźiaũgdams láukti. kõ ſù dźiaukſmù láukti. *das Herz freut sich in mir*, ßirdìs manyjè dźiaũgias. mãno ßirdìs pilnà dźiaũkſmo.

Freund, der, 1) *Verwandter*, gentìs, iẽs, *m.* — 2) *Jmd, der uns liebt*, priẽtelis, io. priẽtelius. *Jmd, mit dem man in vertrautem Umgang steht*, bicźiùlis, io. *das ist mein sehr guter F.*, taĩ mãno labaĩ gérs bicźiùlis, io. *auch:* gentìs, iẽs, *m.* gérs priẽtelis, io. *wir sind gute F.*, mùdu gerì bicźiùliei; gerì priẽteliei. *ein treuer F.*, wiẽrnas priẽtelis. *sich Jmdn zum F. machen*, ką̃ priẽteliumi paſidarýti. *gute F. mit einander werden*, ſù kìts kitù ſuſipriẽteliauti; bicźiùlicis paſtóti. *wir sind in Freundes Land*, mẽs priẽteliũ źẽmėje. *Freunde u. Feinde*, priẽteliei ir̃ nepriẽliei. *in der Anrede an geringere Personen, z. B. mein Freund*, miẽls priẽteliau. — 3) *Gefährte*, tawõrcźius. draũgas. — 4) *guter Bekannter*, gérs paźíſtamas. — 5) *Neigung, Vorliebe für etwas habend, z, B. ein F. der Wahrheit*, tiẽſą mylį̃s. kur̃s tiẽſą mýl'. *ich bin ein F. der Wahrheit*, àß mýliu tiẽſą. *ich bin ein F. der Kinder*, àß waikùs mýliu. *er ist davon kein F.*,

Digitized by Google

jìs taĩ nè mýl'. jám taĩ priĕß. *er ist ein F. der Landwirthschaft geworden*, jìs gaſpadorỹſtės pamìlo. jìs gaſpadorỹſtę mylĕti pradĕjo.

Freundin, die, 1) *eine Jmdm geneigte Bekannte*, priĕtelka. — 2) *eine blosse Bekannte*, pażįſtama. — 3) *eine Verwandte*, gentìs, iẽs, *f. od. lieber:* gentáinė. pagentáinė. — 4) *eine Geliebte*, mýlimoji. — 5) *Eine, die für etwas Neigung hat*, ką̃ mylintì. *z. B. sie ist eine F. der Reinlichkeit*, jì mýl' czýſtỹbę.

freundlich, I) *Adj.*, meilìngas. *zutraulich f.*, meilùs. *ein f. Gesicht zeigen*, meilìngą wéidą ródyti. *ein f. Gespräch*, meilìngas paſikalbĕjimas. — *uneig.*, *ein f. Städtchen*, meilìngas (*od.* grażùs, *hübsch*) miéſtĕlis. — II) *Adv.*, meilìngai. *mit Jmdm f. reden*, ſù kůmì meilìngai kalbĕti. *anmuthig, z. B. f. wohnen*, meilìngai (*od.* grażieĩ) gywénti.

Freundlichkeit, die, meilingùmas. *zutrauliche F.*, meilùmas. *mit F.*, ſù meilingumù. meilìngai. *s. v. a. Anmuth, z. B. F. eines Ortes*, grażùmas. meilingùmas.

Freundschaft, die, 1) *die Verwandtschaft*, gentỹſtė. — 2) *die Verwandten insgesammt*, geñtys. giminẽ. *er hat eine grosse F.*, jìs tùr' daũg genczių̃. jìs tùr' dìdelę gìminę. jõ giminẽ dìdelė. — 3) *freundliche Gesinnung gegen Jmdn*, priėtelỹſtė. *F. mit Jmdm schliessen*, ſù kůmì priėtelỹſtę padarýti. ſù kůmì ſuſipriĕteliauti. ſù kůmì priĕtelieis paſtóti. *in enger F. mit Jmdm stehen*, ſù kůmì glaudźiõj priėtelỹſtėje ſtowĕti. *die F. halten*, priėtelỹſtę laikýti. *die F. trennen, auflösen*, priėtelỹſtę ardýti. *rslt.*, iß-ardýti. *diese F. hat sich aufgelöst*, tà priėtelỹſtė ißìruſi. *die F. wieder anknüpfen*, priėtelỹſtę atnaũjinti. ſù kůmì ìß naũjo į̃ priėtelỹſtę įſtóti. — 4) *Beweis der F.*, priėtelỹſtės ißródymas. *Gefälligkeit*, paßlũżyjimas. *Güte*, méilė. *Jmdm viel F. erweisen*, kám daũg méilės ißródyti. *Freundlichkeit*, meilingùmas. — 5) *vertrauter Umgang, Trinkbrüderschaft*, priėtelỹſtę. bicźiulỹſtė. *auch:* gentỹſtė. *mit Jmdm F. halten*, ſù kůmì bicźiùlieis búti.

freundschaftlich, I) *Adj.*, priĕtelißkas. *freundlich*, meilìngas. *ein f. Brief*, meilìnga grõmiata. *ein f. Rath*, meilìngas (*u.* priĕtelißkas) pamokìnimas. *in f. Verhältnissen mit Jmdm stehen*, ſù kůmì priĕtelieis búti. — II) *Adv.*, priĕtelißkai. meilìngai.

Freundschaftsband, das, priėtelỹſtės (*od.* méilės) ryßỹs.

Freundschaftsbezeugung, die, priėtelỹſtės (*od.* méilės) ißródymas. *er that das mit vieler F.*, jìs taĩ dãrė daũg priėtelỹſtės ißródydams.

Freundschaftsbund, der, priėtelỹſtės derĕjimas. *mit Jmdm einen F. schliessen*, ſù kůmì priėtelỹſtės derĕjimą padarýti. *s. v. a. Freundschaftsverein, -verbindung*, prĕteliũ draugỹſtė. priĕteliũ ſuſidraugawójims. *in diesen F. eintreten*, į̃ tą̃ priĕteliũ draugỹſtę įſtóti.

Freundschaftsdienst, der, priėtelỹſtės (*od.* méilės) paßlũżyjimas. *Jmdm einen F. erweisen*, kám ìß méilės paßlũżyti.

Freundschaftspflicht, die, priėtelỹſtės pareigà; kaltỹbė.

Freundschaftsrecht, das, priėtelỹſtės teiſỹbė.

Frevel, der, 1) *Verbrechen*, piktadėjỹſtė. *ein boshaftes, verabscheuungswürdiges Vergehen*, nelãbas, baiſùs (*od.* biaurùs) nuſidĕjimas. *Bosheit*, nelabùmas. nůpertùmas. piktenỹbė. *an Jmdm einen F. begehen*, priĕß ką̃ baĩſią piktadėjỹſtę ißprówyti. priĕß ką̃ baĩſiei nuſidĕti. — 2) *Muthwille*, netikùmas. — 3) *Schandthat*, begėdỹſtė. — 4) *Gottlosigkeit*, bediėwỹſtė.

frevelhaft, I) *Adj.*, 1) *boshaft*, nelãbas. nůpertas. — 2) *muthwillig*, netikęs. — 3) *schamlos*, begĕdißkas. — 4) *gottlos*, bediẽwißkas. — II) *Adv.*, piktaĩ. nůpertaĩ. ìß netikùmo. begĕdißkai. bediẽwißkai. *in boshafter Beabsichtigung*, tycźiomìs.

Frevelhaftigkeit, die, nelabùmas. nůpertùmas. netikùmas. begėdỹſtė. bediėwỹſtė. *vgl.* frevelhaft.

Frevelmuth, der, nelabà ßirdìs. nůpertà ßirdìs. begėdỹſtė bediėwỹſtė. *vgl.* Frevel.

freveln, piktadėjỹſtę (*od.* baiſỹbę) prówyti. *rslt.*, iß-, paprówyti. piktadĕjißkai (*od.* begĕdißkai; bediẽwißkai; netìkuſiei) eĩktis (√g). *absichtlich Böses thun*, tycźiomìs kõ pìkto darýti. *gegen Jmdn f.*, priĕß ką̃ piktenỹbę ißprówyti; newertìngai eĩktis.

Frevelthat, die, *s.* Frevel.

freventlich, *s.* frevelhaft.

Frevler, der, *Verbrecher*, piktadĕjas. źmogùs piktadĕjißko paſi-elgìmo. *vgl.* Frevel.

Friede, der, 1) *äussere Ruhe u. Sicherheit eines Staates, das Gegentheil von Krieg*, pakãjus. *mitten im F.*, patim̃ pakãjuje. pakãjui b'ẽſant. pakãjaus cźiėſė. *Jmdn um F. bitten*, ìß kõ pakãjaus meĩſti; praßýti. *rslt.*, ißſipraßýti. ißſimeĩſti. *F. machen, schliessen*, pakãjų darýti. *rslt.*, padarýti. *der F. kommt zu Stande*, pakãjus paſtój; paſidãro. *Jmdm den F. antragen*, kám pakãjų priſiúlyti. *wir leben im tiefsten F.*, mẽs gywẽnam pilnamė̀ pakãjuje. *den F. stören*, pakãjų ardýti. *den F. brechen*, pakãjų láußti. — 2) *Eintracht, das Gegentheil von Zwist*, ſutikìmas. ſándora. *aber auch:* pakãjus. *ich lebe mit ihm in F.*, mùdu ſutiñkawa. mùdu gywẽnawa ſutikimė̀; ſándoroje; pakãjuje. *den F. stören*, ſutikìmą (*od.* ſándora; pakãjų) ardýti. *Jmdn in F. lassen*, kám pakãjų dũti. *lass mich in F.*, důk mán pakãjų. *ich habe vor ihm keinen F.*, jìs mán ne-dũd pakãjaus. *Jmdn in F. ziehen lassen*, kám důti pakãjuje atſtóti; keliáuti. *unter uneinigen Nachbaren F. stiften*, kaimýnus táikinti. *rslt.*, ſutáikinti. tarp kaimýnu pakãjų padarýti. — 3) *Ruhe des Gemüths*,

Digitized by Google

ßirdiẽs pakãjus. *er hat keinen F. im Herzen*, jìs pakãjaus ßirdyjè ne-tùr'. *der ewige F.*, ámžinaßis pakãjus.

Friedefürst, der, pakãjaus kunigáikßtis, cźio.

Friedensartikel, der, pakãjaus derẽjimas. pakãjaus artìkelis, io.

Friedensbedingung, die, pakãjaus ißßiderẽjimas. *Friedensbedingungen vorschreiben*, tùs dalykùs ſtatýti, añt kuriũ gruñto reĩkiant pakãjų darýti.

Friedensbote, der, pakãjaus páſlas. páſlas, pakãjaus žìnią parneßą̃s.

Friedensbotschaft, die, pakãjaus žìnià. pakãjaus apſãkymas. *die F. bringen*, pakãjaus žìnią parnèßti. pakãjų apſakýti.

Friedensbruch, der, pakãjaus laužìmas. pakãjaus pẽržengìmas. *einen F. begehen*, pakãjų láußti; pẽržeñkti.

friedensbrüchig, kurs pakãjų ne-laĩko. kurs pakãjų láužia. *er ist f. geworden*, jìs pakãjų láužęs; pẽržeñgęs.

Friedensbündniss, das, pakãjaus derẽjimas.

Friedenscongress, der, pakãjaus kungrẽſas.

Friedensfest, das, pakãjaus ßweñtė.

Friedensfuss, der, pakãjaus ſtónas.

Friedensgedanken, die, mìſlys añt pakãjaus.

Friedensgesandte, der, pakãjaus paſiuntinỹs.

Friedensinstrument, das, pakãjaus rãßtas.

Friedenspfand, das, pakãjaus ùßſtatas.

Friedenspräliminarien, die, pakãjaus (derẽjimo) prigatãwyjimai. pakãjų prigatãwyjantiējiė ſußnekẽjimai.

Friedensrichter, der, pakãjaus ſùdźià.

Friedensschluss, der, pakãjaus padãrymas. *bis zum F.*, ikì pakãjų padãrius.

Friedensstifter, der, kurs (añt pakãjaus) ſutáikinęs. ſutáikintojis.

Friedensstiftung, die, ſutáikinimas (añt pakãjaus).

Friedensstörer, der, kurs pakãjų ardo; ſuardęs. pakãjaus ardýtojis.

Friedensstörung, die, pakãjaus ardymas.

Friedenstractat, der, pakãjaus derẽjimo rãßtas.

Friedensunterhandlung, die, derẽjimas dẽl' pakãjaus.

Friedensvermittler, der, táikintojis. *rslt.*, ſutáikintojis.

Friedensvermittelung, die, táikinimas (añt pakãjaus). *rslt.*, ſutáikinimas.

Friedensvertrag, der, pakãjaus derẽjimas.

Friedensvorschläge, die, pakãjaus priſiúlymas. *F. machen*, pakãjų priſiúlyti. *die F. verwerfen*, priſiúlytąjį pakãjų atmèſti.

Friedenswerk, das, pakãjaus dárbas.

Friedenszeichen, das, pakãjaus žénklas.

Friedenszeit, die, pakãjaus cźiẽſas. *zur F.*, pakãjaus cźiẽſė. pakãjui b'ẽſant.

Friedenszeitung, die, pakãjaus žinià.

friedfertig, friedliebend, pakãjų mylį̃s. *er ist f.*, jìs mýl' pakãjų. *verträglich*, ſandorìngas. *der nicht gerne zankt*, ne-waĩdininkas kurs neſiwaĩdyja. *f. Gesinnung*, pakãjų mylinti dūmà. *zufrieden*, pakajìngas.

Friedfertigkeit, die, 1) *Liebe zum Frieden*, pakãjaus méilė. pakãjų mylìnti ßirdìs. — 2) *Verträglichkeit*, ſandoringùmas. ſandorìnga ßirdìs.

Friedhof, der, kãpinės. kapaĩ.

friedlich, I) *Adj.*, *friedliebend*, pakãjų mylį̃s. *verträglich*, ſandorìngas. *kein Zänker*, ne-waidiniñkas. *eine f. Gegend*, ßalìs pakãjuje ẽſanti. *f. Gesinnungen gegen Jmdn haben*, priẽß ką̃ niẽko pìkto nedūmóti. priẽß ką̃ neĩ jokiõs piktõs dũmos ne-turẽti. — II) *Adv.*, *stille*, tykaĩ. *verträglich*, ſandorìngai. *zufrieden*, pakajìngai. *friedliebend*, pakãjų mylẽdams. *friedlich gesinnt*, niẽko pìkto nedūmódams; ßirdyjè neturẽdams. *es ging Alles f. zu*, wìſkas ẽjo tykaĩ (*still*); bè waĩdo (*ohne Streit*); bè triañkſmo (*ohne Tumult*).

friedliebend, friedsam, *s.* friedfertig, friedlich.

frieren, 1) *Frost empfinden*, *z. B. mich friert*, mán ßált (*für:* mán ßaltà). *es friert mich an den Füssen*, mán kójoms ßált. *aber auch:* mán kójos ßãla. *ein absichtliches Erleiden des Frostes*, *z. B. was frierst du draussen?* kám tù laukè ßãli? — 2) *zu Eis werden*, ßálti. *rslt.*, ſußálti. *einfrieren*, įßálti. *die Milch ist etwas gefroren*, piẽnas įßãlęs. *ist ganz gefroren*, ſußãlęs. *vgl.* gefrieren. — 3) *Eiskälte sein*, ßálti (*ohne rslt.*). *z. B. es hat diese Nacht gefroren*, ßę̃ nãktį ßãluſi. *heute friert es sehr*, ßeñdién labaĩ ßãla. *es friert ein wenig*, ßalnója. *diese Nacht hat es ein wenig gefroren*, ßę̃ nãktį yrà ßalnójuſi. — **Frieren**, das, ßalìmas. į-, ſußalìmas. ßalnójimas.

Fries, der! *ein wollenes Zeug*, friẽzas.

Friesel, das, *eine Krankheit*, friẽzeliei.

frisch, I) *Adj.*, 1) *kühl*, *z. B. f. Luft*, wẽſus óras. *f. werden*, atwẽſti. *f. Wind*, wẽſus wẽjas. *f. Trank*, ßaltóks (*od.* atgaiwìnąs, *erquicklich*) gẽrimas. — 2) *was vor Kurzem erst entstanden, geschehen ist*, ßwiėžùs. *auch:* ßwiėžias. *z. B. f. Brot*, ßwiėžì dũna. *f. Schnee*, ßwiėžùs ſniẽgas. *f. Butter*, ßwiėžùs ſwiẽſtas. *Jmdn auf f. That ergreifen*, ką̃ tìkt wõs pìktą padãrius nutwérti. *s. v. a. mitten in der That*, patiñ nuſižengimè. — *Nebenbedeutungen:* **a)** *s. v. a. grün*, *z. B. ein f. Rasen*, žalià welėnà. — **b)** *nicht welk*, *z. B. f. Blumen*, ne-ſuwýtuſios kwiẽtkos. — **c)** *saftig, nicht ausgetrocknet*, *z. B. f. Holz*, ßwiėžì málka. žalià málka. — **d)** *noch nicht ermüdet*, *z. B. f. Pferde*, ne-pa-iſſę̃ arkliẽ. — **e)** *unverdorben*, *z. B. f. Fleisch*, ßwiėžì miẽſà. *auch:* ſweĩkas (*gesund*). *z. B. f. Apfel*, ſweĩkas óbũlas. *f. Kern*, ſweĩkas brendolỹs. — **f)** *lebhaft, munter*, liñkſmas. *ein f. Junge*, ſtiprùs (*od.* mundrùs) waĩkas.

Digitized by Google

auch: akýlas (*aufmerksam*); greĩtas (*flink*); apſukrùs (*rührig*). *er ist noch f. u. gesund,* jìs dár ſweĩks iř liñkſmas. *auch:* ſweĩks driútas. *f. Alter,* driūtà ſenãtwė. *f. Kraft,* ſtiprì ſylà. *f. Muth,* ſtiprì dumà. ſtiprì ßirdìs. *er hat eine f. Gesichtsfarbe,* jìs añt wéido ſweĩkas. — **g)** *oft auch bloss = anderer, z. B. bringe mir f. Pferde,* atwėſk mán kitùs árklius. *ein frisches Fass öffnen,* kìtą bãczką atdarýti. — **h)** *s. v. a. neu,* naũjas. *z. B. etwas von Frischem beginnen,* kã ìß naũjo (*seltener:* ìß ßwieźiõs) pradėti. — **II)** *Adv., kürzlich,* ßwieźieĩ. *neu,* naujeĩ. *flink,* greĩtai. *heiter,* linkſmaĩ. *kräftig,* ſtiprieĩ. *den Feind f. fassen,* nepriĕtelį ſtiprieĩ twérti.

Frische, die, **1)** *Kühle,* wėſùmas. — **2)** *Kälte,* ßaĩtis, czio. — **3)** *Unverdorbenheit,* ßwieźùmas. — **4)** *Kräftigkeit,* ſtiprùmas.

frischbacken, *frischgebacken, z. B. f. Brot,* ßwieźieĩ keptà dũna.

Frischling, der, *junges wildes Schwein,* ßarnùkas. medìnis parßėlis.

Friseur, der, *Haarverschneider,* plaukũ kirpìkas. friziẽrs.

frisiren, *jetzt gew.:* friziėrũti. *sonst: Haare verschneiden,* pláukus kiřpti. *rslt.,* nukiřpti. *frq.,* karpýti. *die Haare ordnen,* pláukus daĩliei ſutaiſýti.

Frisirkamm, der, plaukũ kirpìko ßùkos. friziẽro ßùkos.

Frist, die, **1)** *die Zeit,* cźiẽſas. *Zeitraum,* cźiẽſo tárpas. *bestimmter Zeitpunct,* ſtatýtas cźiẽſas. *bestimmter Tag,* ſtatýta diėnà. *die F. ist abgelaufen,* cźiẽſas prabėgęs. *bestimme mir eine F.,* ſtatýk mán cźiẽſą. *Jmdm noch längere F. geben,* kám cźiẽſą pa-ìlginti. kám ilgẽſnį cźiẽſą dũti. — **2)** *Aufschub,* cźiẽſo pa-ìlginimas. *ein Sichgedulden, längeres Harren,* palaukìmas *od. demin.,* palùkėjimas. pakentėjimas. *er gewährte mir keine längere F.,* jìs mán ilgiaũs ne-palùkėjo; ne-pakentėjo. jìs mán ilgẽſnio cźiẽſo nė-dawė.

fristen, 1) *aufschieben,* kã nutęſti. kã añt kìto cźiẽſo palìkti. *s.* aufschieben. — **2)** *harren, Jmdm Zeit wozu lassen, z. B. Jmdm die Zahlung einige Tage f.,* kám dėľ uźmokėjimo keliàs diėnàs pakentėti; paláukti; palùkėti. — **3)** *verlängernd erhalten, z. B. Jmdm das Leben eine Zeitlang f.,* kám gýwaſtį kókį cźiẽſą ißlaikýti. *er fristet sein Leben nur sehr kümmerlich,* jìs maitìnas (*nährt sich*) dideĩ wargìngai. jìs ſãwo gýwaſtį tìkt wõs nė wõs ißlaĩko. *verlängern,* pa-ìlginti. *z. B. der Arzt hat ihm das Leben noch gefristet,* dãktars jám ámźį dár pa-ìlgino. — **Fristen,** das, nutęſimas. palikìmas añt kókio cźiẽſo. pakentėjimas. palaukìmas, palùkėjimas. ißlaĩkymas. ißſimaitinimas. pa-ìlginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Frisur, die, *der Haare,* plaukũ ſutaĩſymas.

frivol, I) *Adj., nichtig,* niėkingas. *le[…] sinnig,* ſawwálninkißkas. *schamlos,* b[…] dißkas. *vgl.* frech. — **II)** *Adv.,* ni[…] gai. ſawwálninkißkai. begėdißkai.

Frivolität, die, ſawwalninkÿſtė. begė[…] bediėwÿſtė. *vgl.* Frechheit.

froh, I) *Adj.,* liñkſmas. *sehr f.,* dźiauk[…] gas. linkſmìngas. *f. Muth,* linkſmà […] *ein f. Gesicht,* liñkſmas wéidas. *ein f.* […] linkſmà diėnà. *eine f. Nachricht,* lin[…] źinià. *er war f., entflohen zu sein,* dźiaũgės ißbėgęs. *sei f., dass es so ge[kom]men ist,* dźiaũgkis, kàd taĩ teĩp pa[…] *ist es s. v. a. zufrieden,* búk pakaji[…] *er ward f., als er mich erblickte,* jìs ſidźiùgo, manę pamãtęs. *er kann* […] *Lebens nicht f. werden,* jìs ſãwo […] ſtimì ne-gálˈ dźiaũktis. *Jmdn (einen […] trübten) f. machen,* kã linkſminti. p[…] ſminti. — **II)** *Adv.,* linkſmaĩ. *se[…]* dźiaukſmìngai. linkſmingai.

fröhlich, I) *Adj.,* liñkſmas. dźiaukſmi[…] linkſmìngas. *vgl.* froh. *er kam f. g[elau]fen,* jìs atbėgo liñkſmas. *Jmdn (ein[en …] trübten) f. machen,* kã linkſminti. […] palìnkſminti. *f. sein,* liñkſmas búti. dź[…] tis. *sich f. machen, sich erheitern,* […] ſmintis. *rslt.,* paſilinkſminti. *f. aus[sehen],* liñkſmas ißſiweizdėti. — **II)** *Adv.,* […] *er kam f. gelaufen,* jìs atbėgo li[…] (*nicht:* linkſmaĩ). *f. sterben,* lin[…] miřti (*gern sterben*). liñkſmas miř[…] *f. Stimmung st.*).

Fröhlichkeit, die, linkſmùmas. linkſ[…] mas. linkſmà ßirdìs. *er hat seine F[…] loren,* jìs ſãwo linkſmingùmą pr[…] *Jmdn zur F. stimmen,* kám ßirdį […] ſminti. *Jmdm die F. rauben,* k[…] linkſmùmą atiñti.

frohlocken, *sich sehr freuen,* dideĩ dź[…] (√g). *vor Freude jauchzen,* ìß dźi[…] ßúkauti. *bibl.:* krýkßtauti (*kreischen*[…] *tener:* ìß dźiaũkſmo rykáuti. *vor* […] *springen, hüpfen,* ìß dźiaũkſmo ßo[…] — **Frohlocken,** das, dìdis paſidźiau[…] ßúkãwimas (*od.* rykãwimas) ìß dźia[…] dźiaukſmìngas ßokinėjimas. ßokin[…] ìß dźiaũkſmo.

frohn, *hehr, herrlich,* ßlõwnas. ßlow[…]

Frohn, der, *Gerichtsdiener, etwa:* tařnas.

Frohn, die, *Dienstarbeit der Unter[thanen] für ihre Herrschaften, s.* Frohnd[ienst].

Frohnarbeit, die, baũdźiawos dárba[s].

Frohnarbeiter, der, baudźiáuninkas.

Frohnbauer, der, baudźiáuninkas. ba[…] ninkas bũras.

Frohndienst, der, baũdźiawa. *F. ver[richten],* baũdźiawą atlìkti. *Jmdm F. leisten,* kã į baũdźiawą eĩti. kám baũdźiawo[s] atlìkti.

Frohne, die, *s.* Frohndienst.

fröhnen, 1) *eig., Jmdm Frohndienste* […] kám baũdźiawą (*od.* baũdźiawos d[…]

Digitized by Google

…dikti. pàs ką̃ ĩ baũdźiawą eĩti. *Jmdm Sklavendienste thun*, kám wérgauti. — … *uneig.*, *dem Laster dienen*, geĩduliams …ūźyti. geĩdulius pìldyti, *den Lüsten sclavisch dienen*, geĩduliams wérgauti. geĩdu… …ia wergìnis búti. *dem Bauche f.*, pilwui …ūźyti; wérgauti. pilwo wergìnis búti. — …hnen, das, baũdźiawos atlikìmas. baũ…awa. baũdźiawos ßlużbà. — *uneig.*, …ūyjimas. wérgawimas.
…ner, der, baudźiáuninkas.
…nfeste, die, kalẽjimas.
…nfrei, ne-baudźiáuninkas. *ich bin f.*, … ne-priwalaũ ĩ baũdźiawą eĩti.
…nfuhre, die, baũdźiawos wazmà.
…nfuhrmann, der, baũdźiawos wãzmi…nkas.
…ngut, das, baũdźiawos gruñtſtukis. bau…áuninkißkas úkis, io. úkis ſù baũdźiawa.
…nleichnam, der, wiẽßpatiės kúnas. Krì…aus kúnas.
…nleichnamsfest, das, dewiñtinės.
…ntag, der, baũdźiawos dienà.
…nvoigt, der, baũdźiawos úżweizdas.
…sinn, der, linkſmà ßirdìs. *Heiterkeit*, …ſmùmas. linkſmingùmas. dźiaukſmin…mas. *aller F. ist mir geraubt*, mán … linkſmà ßirdis ßaliñ.
…ig, s. fröhlich.
…, I) *Adj.*, 1) *religiös*, nũbaźnas. …*fürchtig*, diewobìjąs. — 2) *recht…fen*, wiérnõs ßirdiẽs. wiẽrnas. *gerecht*, … — 3) *mild*, *gütig*, meilùs. meilìn… — 4) *sittsam*, mañdagus. patogùs. — …*ft*, padorùs. leñgwas. — 6) *ruhig*, romùs. …*f. Pferd*, rokmonùs arklỹs. — 7) *still*, … — II) *Adv.*, nũbaźnaĩ. diewobì…źiei. wiérnaĩ. wiérningai. meilìngai. …dagiei. patõgiei. padõriei. romieĩ. …ĩ: *in der Bdtg der entspr. Adj.*
…melei, die, 1) *erheuchelte Frömmigkeit*, weidmainũta nũbaźnỹſtė. *äussere Frömmigkeit*, wirßutinė nũbaźnỹſtė. *bei … ist Alles F.*, tàs (ìß wiřßaus) labaĩ …das nũbaźnas ẽſą̃s.
…meln, *fromm thun*, dẽtis nũbaźnas ẽſą̃s.
…men, *nützen*, kám naudìngas (*od.* pri…ingas; kám añt naudõs) búti. kám … kõ derẽti. *vgl.* nützen.
…migkeit, die, *Religiosität*, nũbaźnà …dis. nũbaźnỹſtė. *Rechtschaffenheit*, wiérnà …dis. *Gottesfurcht*, *Religiösität*, diẽwo …mė. *Milde*, lengwùmas. *Gütigkeit*, mei…gùmas. *Sittsamkeit*, padorùmas. pato…mas. *Gelassenheit*, romỹbė. *Stille*, ty…mas. *Sittenreinheit*, wieżlybỹſtė.
…mler, der, weidmainỹs. kuřs nũbaź…ę weidmainàuja. kuřs ìß wiřßaus dẽdas …baźnas ẽſą̃s.
…te, die, *die vordere Seite*, pryßakỹs. …takinė pùſė. *Jmdn in die F. stellen*, ĩ prýßakį ſtatýti. *den Feind in der F. angreifen*, nepriẽtelius ìß prýßakio …rti. *als milit. Ausdr.*: frùnta.

Frosch, der, warlẽ. *der F. quakt*, warlẽ kuřkia.

Froschkeule, die, warlẽs riẽtas.

Froschlaich, der, warliũ apnarßaĩ. warliũ kurkulaĩ.

Frost, der, ßaĩtis, ćzio. *ein starker*, *strenger F.*, ſkaudùs (*od.* dìdis) ßaĩtis. *geringer F.*, *Nachtfrost*, ßalnà. *es ist bereits F. eingetreten*, jaũ pradẽjo ßalti. *es hat diese Nacht schon etwas gefroren*, ßią̃ nãktį jaũ ßalnãwuſi; *auch:* patráukuſi (*den nassen Schmutz ein wenig zusammengezogen*). *er starrt vor F.*, jìs ìß ßaĩczio ſuſtìpęs; ſuſtỹręs. *er verträgt keinen F.*, jìs ßaĩtį ne-pakelia. *es ist noch F. in der Erde*, dár žẽmė įßaluſi. dár paßolỹs źẽmėje. *der Finger ist vom F. gerührt*, piřßtas ßaĩczio prìgriėptas. mán piřßtas mãźumą prißãlęs. *F. u. Hitze ertragen*, ßaĩtį iř kařßti tri-wóti; pakélti. *die Blume hat vom F. gelitten*, ßaĩtis kwiẽtką paźeĩdęs. — *der F. im Fieber*, ßaĩtis. *der F. bricht ihm die Knochen*, ßaĩtis jám káulus lauźo. *der F. schüttelt ihn*, ßaĩtis jĩ krãto; krẽczia.

Frostbeule, die, ßaĩćzio guñbas.

frösteln, 1) *ein wenig Frost empfinden, z. B. mich fröstelt es*, mán ßaĩtis peř kúną eĩt. mán (mãźumą) ßált. *auch:* manę̃ ßalcźiũja. — 2) *ein wenig gefrieren*, ßalnũti. *es hat die Nacht etwas gefröstelt*, ßę̃nakt mãźumą ßalnãwuſi.

frostig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *kalt*, ßáltas. *ziemlich kalt*, ßaltókas. — 2) *Kälte leicht empfindend*, *z. B. ein f. Mensch*, źmogùs, ßaĩczio priſibìją̃s (*frostscheuend*). źmogùs, kuřs ßaĩczio ne-pàkelia (*der keinen Frost verträgt*). *er ist f.*, jìs ßaĩczio bìjos. jìs ßaĩ-czio ne-labaĩ pakelia. — 3) *kaltsinnig*, *nicht herzlich*, ne-ßirdìngas. ßaltõs ßirdiẽs. *frostige Worte*, ne-ßirdìngi źõdźiei. *ein f. Empfang*, ne-ßirdingas pri-ėmìmas. — II) *Adv.*, ßaltaĩ. ßaĩczio priſibijódams. ßaĩczio ne-pakéldams. ne-ßirdingai. ſù ßálta ßirdimì. ßaltßirdźieĩ.

Frostschaden, der, 1) *am Körper*, *z. B. ich habe am Fuss einen F.*, mán ßaĩtis kóją prigriẽbęs. mán kója prißãluſi. *vgl.* Frostbeule. — 2) *ein Schade*, *den der Frost an Garten- od. Feldfrüchten verursacht hat*, ißkadà, kurią̃ ßaĩtis darźè arbà añt laũko padãręs. ßaĩczio ißkadà.

Frostwetter, das, ßaĩtis, ćzio. *wir haben F.*, ßãla.

frottiren, *reiben*, trìti. — **Frottiren**, das, trýnimas.

Frucht, die, 1) *eig.*, *Erzeugniss von Thieren, Pflanzen, Acker etc.*, waĩſius. *die F. der Erde*, žẽmės waĩſius. *reichliche Früchte tragen*, *bringen*, bagotìngu waĩſiu nèßti. *rslt.*, atnèßti. *die Früchte ernten*, *einsammeln*, waiſiùs walýti. *rslt.*, ſuwalýti. — 2) *uneig.*, *die Folgen*, a) *die guten Folgen*, *z. B. was für Früchte bringt dir das?* kõ gẽro (*od.* kokiõs naudõs) tù ìß

Digitized by Google

tõ turì? *die F. des Fleisses geniessen*, waiſiùs ſtropùmo wartóti. *die Früchte des Friedens*, pakãjaus waĩſius; naudà; źegnũnė. *die F. der Auferstehung Christi*, waĩſius (*od.* naudà) Kriſtaus priſikė̃limo. — **b**) *die bösen Folgen, z. B. das ist die F. deiner Trägheit*, taĩ atſi-eĩt ìß tãwo tinginỹſtės. *aber auch:* taĩ waĩſius tãwo tinginỹſtės. *das sind die Früchte deiner Bosheit*, taĩ tãwo nelabùmas ißprówyję̃s.

Fruchtauge, das, *Fruchtknospe*, pumpuras.

fruchtbar, I) *Adj.*, 1) *Früchte tragend*, waiſingas. *ein f. Baum*, waiſingas mẽdis. *f. Jahr*, waiſingas mẽtas. *ein f. Boden*, waiſingas gruñtas. *f. machen*, waiſingu darýti. *rslt.*, padarýti. *f. an etwas sein, z. B. das Land ist f. an Menschen, Thieren, Wein, Getreide*, tà źẽmė augìna (*lässt wachsen; auch:* nẽßa, *trägt*; dũda, *giebt*) daũg źmoniũ, gýwoliũ, wỹno, jawũ. — *uneig., ein f. Schriftsteller*, raßė̃jas, kuřs daũg (knỹgũ) rãßo. *Preussen ist f. an tüchtigen Männern*, Prũſija pilnà (*ist voll*) ßaunũ wýrũ. Prũſija augìna (*od.* ißdũda, *giebt*; tùr', *hat*; Prũſijoj rañdas, *finden sich*) daũg ßaunũ wýrũ. — 2) *fruchtbar machend*, waiſingas; *z. B. f. Regen, Witterung*, waiſingas lytùs. waiſingas óras. — **II**) *Adv.*, waiſingai.

Fruchtbarkeit, die, waiſingùmas. *auch:* waiſingỹſtė. *gew. zu umschreiben, z. B. die F. des Landes ist bekannt*, waiſingùmas tõs źẽmės źìnomas. taĩ źìnoma, kàd tà źẽmė waiſinga ẽſanti. *die F. dieser Gegend an Getreide ist weltberühmt*, kàd ßità ßalìs daũg jawũ augìnanti, wiſamè ſwiẽte garbawójama.

fruchtbarlich, *d. i.* fruchtbar.

Fruchtbaum, der, mẽdis waĩſiũ neßą̃s. waĩſiũ mẽdis, dźio. waiſingas mẽdis.

fruchtbringend, *s.* fruchtbar.

fruchten, *Erfolg haben*, mãczyti. *z. B. meine Ermahnungen fruchten bei ihm nichts*, mãno graudẽnimai priẽ jõ niẽko ne-mãczyja; niẽko n'ißtaĩſo.

Fruchtfeld, das, jawũ laũkas (*Getreidefeld*).

Fruchthülse, die, lùkßtas.

Fruchtknospe, die, pumpuras.

Fruchtkorb, der, waĩſiũ kuřbas. waĩſiũ pìntinis, io.

fruchtlos, *eig., ohne Früchte*, bè waĩſiũ. *vergeblich*, nũprõſnas. *im Übrigen s.* unnütz, vergeblich.

Fruchtlosigkeit, die, *zu umschreiben, z. B. eine solche F. meiner Bemühungen hatte ich nicht erwartet*, àß ne-buwaũ mìſlyję̃s, kàd mãno prõcė teĩp powiſám niẽko n'ißtaiſýſenti; *od.* kàd mãno prõcė tokià nũprõſnà paſilìkſenti.

fruchtreich, *s.* fruchtbar.

Fruchtschiff, das, *Getreideschiff*, ßiẽpis ſù jawaĩs.

fruchttragend, *s.* fruchtbar.

Fruchtzins, der, waĩſiũ czýźia. waĩſiũ czýźia.

früh, I) *Adj.*, 1) *was früh am Morgen früh im Jahre ist od. geschieht*, ankſtỹ[illegible] *f. Kartoffeln*, ankſtýbos ropùtės. *zie[illegible] f.*, ankſtybókas. *eine f. Stunde*, ankſ[illegible] adynà. *ich arbeite am frühen Morgen*, dìrbu ankſtì rytmetỹj. *vom frühen M[illegible] bis zum späten Abend arbeiten*, nũ [illegible] rýto ikì wėlaĩ wãkaro dìrpti. — 2) [illegible] *frühzeitig*, cźiẽſùs. ankſtýbas. *von f[illegible] gend an*, ìß maźũ diėnũ. *od.* ìß ma[illegible] ìß pàt maźeñs. *ich habe es in mein[illegible] Jugend nicht leicht gehabt*, àß ſãwo niáuſioſe (*auch:* maźoſè) diėnoſè ne-leñg turė̃jau. *ein f. Tod*, ankſtýbas ſm[illegible] *einen f. Tod erleiden*, jáunas miřti. ankſtì miřti. *was vor der rechten geschieht*, per-cźiẽſùs. *eine zu frühe burt*, pagimdymas per-cźiẽſũ. — II) *A[illegible]* 1) *früh am Morgen od. im Jahr*, [illegible] *heute f.*, ßìryt ankſtì. *morgen f.*, [illegible] rýtą ankſtì. *übermorgen f.*, poryt [illegible] *ziemlich f.*, ankſtokaĩ. *von f. bis* [illegible] ankſtì ikì wėlaĩ. — 2) *zeitig*, [illegible] *aufstehen*, cźiẽſù (*od.* ankſtì) atſik[illegible] *sterben*, jáunas miřti. — **früher**, *s.* [illegible] *ders.*

Frühapfel, der, ankſtýbas óbũlas.

Früharbeit, die, ankſtýbas dárbas.

Frühaufgang, der, *der Gestirne*, ankſ[illegible] ußtekė̃jimas.

Frühbirne, die, ankſtýba kriáußė.

Frühbohne, die, ankſtýba pupà.

Frühe, die, ankſtýbas rýtas. rytmetỹs. [illegible] ankſtì rýtą (*d. i. früh morgens*). [illegible] rýtmetỹj ankſtì. *ich stand in der F[illegible]* àß rýtą ankſtì atſikė̃liau. *in aller F.*, ankſtì. *in ziemlicher F.*, ankſtokaĩ.

früher, I) *Adj.*, *s. v. a. gewesen*, [illegible] *f. König*, bùwę̃ſis karãlius. *die f. Ge[illegible] heit* (pirmà; *od. auch:* pirm̃ tõ) b[illegible] paprotỹs, *auch:* ſenàſis bũdas (*die alte* [illegible] *in den früheren Zeiten*, pirmà bu[illegible] gadýnioſe. *auch:* ſenoſè gadýnioſe (*i[illegible] alten Z.*). *die Früheren*, ſeniẽjie múſũ bùwuſiė́jiė. — **II**) *Adv.*, pirmà. tõ. *z. B. f. machten die Leute es so*, (*od.* pirm̃ tõ) źmónės teĩp darýdaw[illegible] *Sohn starb f. als der Vater*, ſũnùs mirė pirmiaũs nè kaĩp tė̃was; *od.* tėwo. *drei Jahre f.*, trìs metùs p[illegible] pirm̃ tõ; pirmiaũs. *f. od. später* ankſcźiaũs ař wėliaũs.

Früherbse, die, ankſtýbas źirnis. *gew.* ankſtýbi źirniei.

Frühgebet, das, rýtmeczio maldà. rytmeczieĩs laĩkoma; wartójama.

Frühgeburt, die, pagimdymas neczie[illegible]

Frühgerste, die, ankſtýbi miẽźiei.

Frühgottesdienst, der, rýtmißė. rytm[illegible] mißià. mißià rytmetỹj laĩkoma.

Digitized by Google

herbst, der, *ein früher Herbst*, ank-
)as rudũ. *der frühere Theil des Herbstes*,
nãſis rudũ. rudeñs pradźià.
iahr, das, *s.* Frühling.
tind, das, per-greĩtai parẽjęs kũdikis
lt., pawainìkis kũdikis (*unterm Kranz*
fangen).
irsche, die, ankſtýba wỹßnė.
lug, cźiẽſù gudrùs. pirm̃ cźiẽſo gudrùs.
ing, der, pawãſaris, io. *beim Anfang*,
Eintritt des F., pawãſariũ praſide-
was dem F. angehört, pawaſarìnis.
mit dem Gen. „pawãſario" *zusam-
gestellt, z. B. eine Frühlingsblume*, pa-
rinė kwiėtkà. pawãſario kwiėtkà. *vgl.
mit „Frühlings-" gebildeten Zusam-
setzungen.*
ngsanfang, der, pawãſario pradźià.
haben wir F., ßeñdién pawãſaris
deda.
ngsarbeit, die, pawãſario dárbas. pa-
rinis dárbas.
ngsblume, die, pawaſarìnė kwiėtkà.
ſario kwiėtkà.
ngsluft, die, pawaſarìnis óras.
ngsmonat, der, *Märzmonat*, *vralt.*,
ėlinis mẽneſis. *jetzt gew.*: mércas. mérco
ſis.
ngsmorgen, der, pawaſarìnis rýtas.
ngsregen, der, pawãſario lytùs. pawa-
is (*od.* pawãſarißkas) lytùs.
ngstag, der, pawãſario diėnà. pawa-
ė diėnà.
ngswetter, das, pawãſario óras. pa-
inis (*od.* pawãſarißkas) óras.
ngszeit, die, pawãſario cźiẽſas. pa-
io laĩkas.
sse, die, rýtmißė. ankſtýboji mißià.
rgens, ankſtì rýtą. ankſti rymetỹj.
bloss: ankſtì. *vgl.* früh.
)el, der, ankſtýba myglẽ; myglià.
digt, die, *s.* Frühgottesdienst.
en, der, ankſtýbas lytùs.
, 1) *eig.*, *sehr zeitig reif*, ankſtì
iėſù) ißſirpęs; nunókęs. *zu früh reif*,
nkſti (*od.* per-cźiėſù) ißſirpęs. per-
nunókęs. *vgl.* reif, reifen. —
eig., *ein f. Kind*, kũdikis, per-
(*od.* per-cźiėſù) gudrùs paſtójęs.
fe, die, *zu umschreiben*, *z. B. das
le hat dies Jahr die F. bekommen*,
ßĩmėt ankſtì (*od.* per-cźiėſù) nu-
s. frühreif.
e, die, ankſtýba rożẽ.
t, die, ankſtýba ſėklà.
mer, der, 1) *ein früher Sommer*,
a waſarà. — 2) *der Anfang des
rs*, pirmà waſarà. waſarõs pradźià.
k, das, *die früheste Mahlzeit des
auch der Morgenkaffee*, pùsryczìei,
en: pùsrytis, czio). *Grossfrühstück*,
Frühstück, vor dem Mittagessen,
ėcźiei. F. *halten*, pùsryczius laikýti.
pùsryczìũti. *F. geben*, pùsryczius dũti.

frühstücken, pùsryczìũti. pùsryczius laikýti.
Frühstunde, die, ankſtýba adynà. adynà rytmetỹj ankſtì.
Frühthau, der, ankſtýboji raſà. rýtmeczio raſà.
Frühzeit, die, cźiẽſas rytmetỹj ankſtì.
frühzeitig, I) *Adj.*, 1) *recht früh*, *recht zeitig*, *z. B. eine f. Nachricht*, źinià ankſtì (*frühe; od.* cźiėſù, *zu rechter Zeit*) parẽjuſi. — 2) *zu früh*, *vor der rechten Zeit*, *z. B. ihn raffte ein f. Tod dahin*, jĩ ſmertis per-cźiėſù paplẽßė. *auch:* jĩ ankſtýbas ſmertis paplẽßė. — II) *Adv.*, *s.* früh.
Fuchs, der, 1) *eig.*, lãpė. *was vom F. ist*, lapìnis. *z. B. eine Mütze von Fuchspelz*, lapìnė mùczia. *Fuchspelz*, lapìniei (kailiniei). — 2) *uneig.*, a) *ein listiger Mensch*, kytrõlius. *Ränkemacher*, ſùkczius. *Betrüger*, klaſtõrius — b) *röthliche Haare habend*, *z. B. ein Fuchspferd*, ſartis (*mit u. ohne:* arklỹs). *von anderen Thieren, auch von Menschen*, rudplaũkis, io. *bloss von Menschen*, rudgalwis, io (*Fuchskopf*).
fuchsartig, lýg (*od. Adv.* kaĩp) kokià lãpė.
Fuchsbalg, der, lãpės káilis, io.
Fuchsbau, der, *s.* Fuchsgrube.
Füchschen, das, lapìkė. lapùtė.
Fuchseisen, das, ſpą́ſtai añt lãpiũ.
Fuchsgrube, Fuchshöhle, die, lãpės ùrwa.
fuchsen, lapìnis.
Fuchsfell, das, lãpės káilis, io.
fuchsig, *z. B. ein f. Pferd*, ſartas arklỹs. *od. lieber Subst.* ſartis (arklỹs). *von anderen Thieren* (*auch von Menschen*) rùdas. *fuchsige Haare*, rudì plaukaĩ. *ein Mensch mit fuchsigem Kopfhaar*, żmogùs ſù rudaĩs plaukaĩs; ſù rudà gálwa. rudgalwis, io. *Rothkopf, Fuchskopf*).
Fuchsjagd, die, medźiõklė añt lãpiũ.
Fuchsmütze, die, lapìnė (*näml.* mùczia).
Fuchspelz, der, 1) *Fuchsfell*, lãpės káilis, io. — 2) *ein mit Fuchsfellen gefüttertes Kleid*, lapìniei kailinieĩ.
fuchsroth, *bei Pferden*, ſartas. *sonst* rùdas. *s.* fuchsig.
Fuchsschwanz, der, lãpės ůdegà.
fuchsschwänzen, *s.* schmeicheln.
Fuchsschwänzer, der, ßuñs ůdegà. ſubìnlaiźis, io. *s.* Schmeichler.
Fuchtel, die, 1) *Degen*, kárdas. — 2) *Schläge*, plėgà. *F. bekommen*, plėgõs gáuti. *F. geben*, plėgõs dũti. *Jmdn unter der F. halten*, ką̃ aßtrieĩ põ drauſmė laikýti.
fuchteln, *Jmdn*, ką̃ plẽkti. *rslt.*, nuplẽkti. ką̃ ſkalpti (√b). kám nùgarą ißſkalpti. ką̃ geraĩ ſupìlti. ſuriẽßti (√ź).
Fuder, das, *ein Wagen voll, auch als Mass*, weźìmas. *z. B. da steht ein F. Heu*, cźià ſtów ßiẽno weźìmas. *gieb mir ein F. Heu*, dũk mán weźìmą ßiẽno (*selt.* ßiẽno weźìmą). *ein F. Mist*, miẽßlũ weźìmas. *als Mass:* weźìmas miẽßlũ.
fuderweise, pilnaĩs weźìmais.

Digitized by Google

Fug, der, *Billigkeit,* wertÿbė. *in der Redensart: mit F. u. Recht,* pagal wertÿbę ir teiſÿbę.

Fuge, die, *die Stelle, wo zwei Dinge zusammengefügt sind,* ſuleidimas. *bibl.:* ſutáikinimas. *die Bretter befinden sich in Fugen,* leñtos ſuléiſtos. *aus den Fugen kommen,* ißſiléiſti. irti; *rslt.,* ißirti.

fügen, I) *tr.,* 1) *passend zusammenlegen,* ką prië kõ glaudźiel pridëti. *zusammenfügen,* ſutaiſÿti. ſudëti. ſuglaūſti. *ein Brett an ein anderes f.,* wiëną leñtą prië kitõs glaudźiel pridëti. *die Bretter durch Fugen aneinanderfügen,* lentàs ſuléiſti. *auch ohne die Bdtg des engen Anpassens, meistens nach der Art des Fügens, z. B. ins Joch f.,* įjùnkti. į jùngą įkinkýti. — 2) *anordnen, einrichten,* dawãdyti, įtaiſýti. *wie Gott es fügt,* kaip Põns Diẽws dũda; dawãdyja; léidźia; taiſo; táiko. — II) *rfl., sich f.,* 1) *sich nach Jmdm richten, z. B. sich in Jmds Willen f.,* į kiënõ wãlę dũtis. *rslt.,* paſidũti. kám *od.* kiënõ wãlei klauſýti (*gehorchen*). pagal kiënõ wãlę elktis (*darnach leben*). *sich in Gottes Willen f.,* ſù tũm, kaip Diẽwas léidźia, pakajingas búti. į Põno Diẽwo wãlę (*od.* likimą) paſidũti. *sich in sein Schicksal f.,* į ſãwo likimą paſidũti. *sich in Alles f.,* wiſaip (*od.* ſù wiſù) pakajingas búti. wiſlab kantriel (*od.* ſù gerà walè) apſi-imti. į wiſką ſù gerà walè paſidũti. — 2) *sich zufällig treffen, z. B. es fügte sich gerade so,* tai teip trõpyjos; paſitrõpyjo; *auch:* tikos; gãdyjos. *nachdem es sich f. wird,* kaip gãdyſis; trõpyſis. *vgl.* zutragen, sich. — **Fügung,** die, *das Fügen,* glaudùs pridëjimas. ſuleidimas. leidimas. likimas. dawãdyjimas. paſidawimas. paſitrõpyjimas. paſigãdyjimas. paſitikimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. meistens durch die Verba selbst, z. B. das ist Gottes F.,* tai Diẽws teip dawãdyjęs; likęs; léidęs; taiſęs.

füglich, I) *Adj., s.* passend, schicklich. *bibl.:* tropnai. — II) *Adv., passend,* pritiñkancźiei. *leicht,* leñgwiei. *mit Recht,* ſù teiſybè.

fügsam, I) *Adj.,* 1) *gehorsam,* pakluſnùs, klaũſąs. *er ist f.,* jis pakluſnùs. jis klaũſo. — 2) *willfährig,* paßlußnùs. — 3) *der sich leicht in den Willen eines Andern fügt,* padorùs. *gern mit Allem zufrieden,* pakajingas. — II) *Adv.,* pakluſniel. paßlußniel. padõriei. pakajingai.

Fügsamkeit, die, *Gehorsam,* pakluſnùmas. *Willfährigkeit,* paßlußnùmas. *Ergebung,* padorùmas. *Zufriedenheit,* pakajingùmas. *auch:* padorì (*od.* pakajinga etc.) ßirdis.

fühlbar, I) *Adj., was gefühlt wird od. werden kann,* jaũcźiamas. kã jaũſti gali. *schmerzlich f., empfindlich, z. B. Jmdm eine sehr f. Strafe ertheilen,* ką pajuſtinal korawóti. *ich werde dir das f. machen,* àß padarýſiu, kàd tù tai galëſi pajùſti; *od.* jaũſti. *ich werde ihm meinen Zorn f. machen,* jis gáus mãno kerßtą pajùſti. — II) *Adv.,* jaũcźiamai. pajuſtinal. *schwer,* ſuñkiei. *schmerzlich,* ſkaũdźiei.

fühlen, I) *tr.,* 1) *mit den Fingern, Händen betasten, einmalig:* cźiópti. twérti. weizdëti. *rslt.,* paweizdëti. *frq.,* cźiupinëti (*hin u. her greifen*). graibýti. cźiupinëti. *fühle das Huhn, ob es ein Ei hat,* paweizdëk wißtą, ar ji kiaũßį tùr'. *es fühlt sich hart an,* twëriant (*od.* wéizdint) ródos kiëtas. *den Puls f.,* prië rañkos twërdams gýſlą paweizdëti. *f.* (*befühlen*), *ob etwas unterm Rock versteckt ist,* weizdëti (*od.* cźiupinëti), ar kàs põ ſermėgà paſléptà. — *uneig., Jmdm auf den Zahn f., d. i. Jmdn probiren,* ką bandýti. *rslt.,* pa-, ißbandýti. — 2) *empfinden, vermittelst des Gefühls sich einer Sache bewusst werden,* ką jaũſti. *ich fühle, dass mich etwas drückt,* àß jaucźiù, kàd manę̃ kàs ſpáudźia. *Hunger, Schmerz fühlen,* ißalkį, ſkaudëjimą jaũſti. *schmerzlich f.,* ſù ſkaudëjimu ką jaũſti. *er fühlt es schmerzlich, verlassen zu sein,* jam tai ſkaũdu, kàd jis teip praſtótas. *ich fühle Mitleid mit ihm,* mán jõ gailu. àß jõ gailiũs. *ich fühle Reue über die Sünden,* àß gailiũs dẽl griekũ. àß jaucźiù gailleſtį dẽl griekũ. *er fühlt Liebe für mich,* jis tùr' méilę priëß manę̃. *od.* jis manę̃ myl'. *er fühlt sich beleidigt,* jis jaũcźias į-ártįtas. *Jmdn seinen Zorn f. lassen,* kám ſãwo kerßtą paródyti. kám ſãwo kerßtą jaũſti (*od.* pajùſti) dũti. *zu fühlen bekommen, durch's Gefühl gewahr werden,* pajùſti. *z. B. ich fühlte* (*wurde gewahr*), *dass ich mit den Füssen im Wasser stand,* àß paſijutau ſù kójomis wandenyjè be-ſtowįs. *ich fühlte, dass unser Fahrzeug ging,* àß pajutaũ múſ'ù wáltį b'einant. — II) *rfl., sich fühlen, z. B. sich in seiner Kraft, Würde etc. f.,* ſãwo ſylojè, wertÿbėje etc. jaũſtis. *sich in seiner Schwäche u. seinem Elende f.,* ſãwo ſilpnÿbę bei wargùs jaũſti. (*ohne* ſãwo) ſilpnÿbėje bey wargùſe jaũſtis (*sich in Schwachheit u. Elend wissen*). — **Fühlen,** das, cźiopimas. twërimas. weizdëjimas. paweizdëjimas. cźiupinëjimas. bañdymas. pa-, ißbañdymas. jautimas. pajutimas. paſijutimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Fühlfaden, der, *bei Würmern u. Insecten,* ũſas.

Fühlhorn, das, *bei Insecten,* ũſas.

fühllos, be jautimo. ne-jaũcźiąs. *er hat ein f.* (*hartes*) *Herz,* jis tùr' kiëtą ßirdį. jõ ßirdis kiëtà; nemielaßirdìnga. jis kiëtõs (*od.* nemielaßirdìngos) ßirdiẽs. jõ ßirdis netùr' nei jókio paſigailëjimo.

Fühllosigkeit, die, *s.* Gefühllosigkeit.

Fuhre, die, 1) *das Fahren,* waźiãwimas. *das Fuhrwerken,* wazmà. wazmãwimas. *Fuhren thun,* wazmũti. *die F. bezahlen,* ùź waźiãwimą (*od.* ùź wãzmą) uźmokëti.

Digitized by Google

— 2) *Fuhrwerk, Wagen,* weżimas. *Schlitten,* ßlājos. — 3) *Fuder als Mass*, weżimas. *z. B. bring mir eine F. Heu, Mist*, atweßk mán weżimą ßiēno, mièßlū. *eine volle F.*, pilnas weżimas. *eine F. Mist, Heu zu Schlitten bringen*, wiēnas ßlajàs (*auch:* weżimą) mièßlū, ßiēno atgabénti.

führen, A) *eig., die Bewegung wovon od. Jmds in einer bestimmten Richtung hin veranlassen u. lenken, nach der Art der Bewegung* 1) *allgem. s. v. a. weiter schaffen,* ką gabénti; *rslt., nach den besonderen Beziehungen des Führens, fortführen,* pagabénti. *hinführen,* nugabénti. *etwas aus der Stadt (hinaus-) führen*, ką ìß miēſto ißgabénti. — 2) *so dass das Object des Führens geht, also s. v. a. leiten*, wèſti. *rslt.*, nu-, į-, iß-, pa-, uź- etc. -wèſti; *frq., umher führen,* wadźióti. *das Heer in die Schlacht f.,* waīſką ī mūßį wèſti. *rslt.*, įwèſti. *den Gast in's Haus f.*, ſwēczią ī bùtą wèſti. *rslt.*, įwèſti. *zu sich in's Haus f.*, įſiwèſti. *Jmdn auf den Berg f.*, ką aňt kálno wèſti. *rslt.*, uźwèſti. *rfl.*, ußſiwèſti (*mit sich hinauf f.*). *Jmdn zu Jmdm f.*, ką pàs ką wèſti. *rslt.*, nuwèſti. *Jmdn an der Hand f.*, ką priē raňkos nuſitwēręs wèſti; *umherführen,* wadźóiti. *Gott führt die Seinen wunderlich,* Pōns Diēws ſawúſius dywnaī wadźiója. — 3) *fahren, etwas zu Wagen, Schlitten f.*, ką wèßti (*√ź*). *rslt.*, at-, į-, iß-, nu-, par- etc. -wèßti. *frq. u. demin.*, waźinēti. *Getreide in die Stadt f.*, jawū ī miēſtą wèßti. *rslt.*, nu-, įwèßti. *Dünger auf den Acker f.*, mièßlū aňt diřwos wèßti. *rslt.*, uźwèßti. *etwas zu Schiffe f.*, ką ßiēpimi kélti; gabénti. *rslt.*, nu-, par-, iß-, at- etc. -gabénti. *aber auch, bes. bei kleineren Entfernungen,* kélti. *rslt.*, at-, nu-, par- etc. -kélti. *Menschen, Wagen über den Fluss f.*, źmónes, weźimùs, peř ùpę kélti. *rslt.*, pérkélti. *wer hat dich hier her (zu Schiffe) gebracht?* kàs tawę ßēn atkēlė? — 4) *tragen,* nèßti. *rslt.*, at-, į-, uź-, par- etc. -nèßti; *frq.*, neßióti. *demin. u. frq.*, neßinēti. *z. B. er führt das Schwert stets mit sich*, jìs kárdą wìs priē ſawęs neßiója. *führst du Geld mit dir?* ař tù piningū ſù ſawimi (*od.* priē ſawęs) draugė turì? *der Fluss führt viel Sand, Schlamm mit sich,* ùpė daūg ſmilcźiū, muľwės ſù ſawimi nēßa. *der Wind hat den Sand fortgeführt*, wējas ſmiltis pàneßė. *Speise zum Munde f., in den Mund stecken,* waīgį ī bùrną įkìßti. — 5) *regieren,* waldýti. *ein Schiff, Pferd f.*, ßiēpį, árklius waldýti. *die Angelegenheiten des Staates richtig f.*, źēmės dalykùs kaīp pūlas waldýti. *Jmdm die Hand beim Schreiben f.*, kám rāßant raňką waldýti; wèſti. *das Schwert, die Waffe gut f.*, kárdą, ginklùs geraī waldýti. ſù kárdu, ſù giňklais geraī apſi-eīti. — **B)** *uneig., in vielen bildlichen Redensarten, z. B. Jmdm etwas zu Gemüthe f.*, kám ką primiňti (*erinnern*). kám ką priē ßirdiēs (*selt.* ßirdynà) dēti. *sich gut, schlecht f., d. i. sich betragen*, geraī, negeraī (*auch:* graźieī, negraźieī) eľktis (*√g*). *rslt.*, paſi-eľkti. *ein gottseliges Leben f.*, nūbaźnai eľktis; paſi-eľkti. *Jmdn in Versuchung f.*, ką gùndyti. *rslt.*, pagùndyti. *auch:* ī pagùndymą wèſti. *rslt.*, įwèſti. *wohin mich mein Schicksal f. wird*, kuř manę māno likìms (*od. lieber:* Pōns Diēws) nuwès. *wohin führt der Weg?* kuř eīt tàs kēlias? *es f. viele Wege zu einem Ziele,* daūg keliū eīt (*auch:* wēda) ī wiēną miērį. *die Treppe führt auf die Strasse,* tiē trēpai eīt aňt ūlyczios. *od.* taīs trēpais ißeinì aňt ūlyczios. *der Geiz f. zu vielen Übelthaten*, gōdas wēda (*rslt.*, nùweda) aňt daūg piktadėjÿſcźiū; *od. lieber:* ißprówyja (*verursacht*) daūg piktadėjÿſcźiū. *das Unglück führt oft zum Glück*, nepaláimą tankiei dēra (*gereicht*) aňt paláimos. *eine Mauer wohin f.*, múrą kuřlink tráukti; múryti. *einen Zaun um das Haus f.*, twōrą apliňk bùtą twérti. *rslt.*, bùtą tworà aptwérti. *Waaren zum Verkauf f.*, tawōrū aňt pardawìmo prilaikýti. *die Aufsicht über etwas f.*, aňt kō (uź-) dabóti. aňt kō uźdabójimą turēti. *Jmds Prozess f.*, kiénō prōwą wèſti. *s. v. a. einen Prozess mit Jmdm f.*, ſù kūm prōwytis. *einen Beweis wofür f.*, ką ißródyti. *einen Krieg gegen Jmdn f.*, priēß ką karáuti. *auch:* kārą wèſti. *ein Amt f.*, ūrēdą pilnawóti. *für Jmdn das Wort f.*, ùß ką (*od.* kiénō wiētoj) kalbēti. *Rechnung f.*, rokùndą wèſti. *Klage f. gegen Jmdn*, priēß ką ſkųſti. *er führt den Namen George*, jìs Jùrgiu wadìnams? jìs Jùrgis wardù? *der Haufe führte Flinten,* tàs puľkas pūcźkū draugè turējo. *ein herrliches Leben f.*, ßlowìngą (*od.* linkſmÿbiū pilną) ámźį turēti. ſāwo ámźį linkſmÿbēſe praléiſti. *er führt Böses im Schilde*, jìs kō pikto miſlyjè tùr'. jìs aňt kō pikto dūmója. *er führt immer das Wort im Munde*, jìs tą źōdį wìs burnōj tùr'. *eine stolze Sprache f.*, ìß aūkßto kalbēti. *den Namen Gottes unnützlich f.*, Diēwo wařdą bè reīkalo wartóti. *od.* minawóti. *Jmdn hinter das Licht f., d. h. betrügen*, ką prigáuti. — **Führung,** die, *allgem.:* gabēnimas. *Betragen*, paſi-elgìmas. *Gottes Führungen*, Diēwo wadźiójimai. *s. im Übrigen die Verbalsubstantive bei den betreffenden Artikeln Bringen, Tragen, Fahren, Leiten, Regieren u. s. w.*

Führer, der, 1) *eines Wagens*, waźnýczia. — 2) *Leiter, Wegweiser*, wādas. wedējas. wadōwas. — 3) *Anführer, Commandeur,* wyriáuſyſis. *die Führer s. v. a. Obere*, wyreſnièjiė. — 4) *Lehrer*, mokįtojis. *du sollst mein F. in dieser Sache sein,* tù turì mán ßimè dalykè kēlį ródyti.

Digitized by Google

Fuhrgelegenheit, die, *Gelegenheit zu fahren, zu umschreiben*, s. Gelegenheit u. fahren.
Fuhrleute, die, s. Fuhrmann.
Fuhrlohn, das, wazmõs piningaĩ. wazmã-piningiei. piningaĩ ùź wãzmą. piningaĩ ùź waźiũtę. *F. bezahlen*, ùź wãzmą uź-mokĕti.
Fuhrmann, der, 1) *der Lenker eines Wagens*, waźnýczia. — 2) *ein Fuhrhalter*, wãzmininkas. *jetzt auch:* fùrmons.
Fuhrmannspferd, das, wãzmininko arklỹs. fùrmono arklỹs.
Führung, die, s. führen *am Ende*.
Fuhrweg, der, *Fahrweg* (waźiũjamas) kẽlias. kẽlias, kuriũmì waźiũjama.
Fuhrwerk, das, 1) *Wagen*, weźìmas. — 2) *Schlitten*, ßlãjos. *besondere Arten von Schlitten*, s. Schlitten.
Fuhrwesen, das, wazmõs dalỹkai.
Fülle, die, 1) *das Vollsein*, pilnỹbė. pilnỹſtė. *aus der Fülle des Herzens beten*, ìß ßirdiẽs pilnỹbės (*od.* pilnỹſtės) melſtis. *od. lieber:* ìß pilnõs ßirdiẽs melſtis. *Überfülle, Überfluss*, apſtùmas. apſtingùmas. *Leibesfülle, Dicke*, ſtorùmas. *auch:* duźùmas. driũtùmas. — 2) *Menge*, daugỹbė. *auch:* pilnỹbė. *das Land trägt eine F. guten Getreides*, źẽmė augìna daugỹbę (*od.* daugùmą; apſcźieĩ; apſtìngai) gerũ jawũ. *der hat von Allem die Hülle u. Fülle*, tàs wìſo pilnaĩ (*auch:* apſcźieĩ; apſtìngai) tùr'. *Jmdm etwas in F. geben*, kám kõ daũg (*auch:* pilnaĩ; apſcźieĩ) dũti. — *Not. Das Adv.* pilnaĩ *bezeichnet mehr die genügende Fülle*, apſcźieĩ *die überfliessende.* — *uneig., er besitzt eine F. der Beredtsamkeit*, jám kalbant źõdźiei lýg plúſte plúſta.
füllen, 1) *etwas voll machen*, kã pìldyti. *rslt.*, pripìldyti. *gefüllt*, pripìldytas (*angefüllt*). pìlnas (*voll*). *gefüllte Blüthe*, pìlnas (*auch:* pilnwidùris) źiẽdas. *eine gefüllte Blume*, pilnwidùrė kwiėtkà. *gefülltes Glas*, pìlnas (*u.* pripìldytas) ſtìklas. — 2) *im Übrigen nach der Art des Füllens, z. B. etwas giessend f.*, kã į kã pìlti. *rslt.*, įpìlti. *voll f.*, pripìlti. *Wein in Flaschen f.*, wỹną į plėczkàs pìlti. *rslt.*, įpìlti. *die Flasche mit Wasser füllen*, plẽczką wandenimì pripìlti. *stopfend f.*, kã į kã kimßti. *rslt.*, įkimßti. *u.* kã kùmì prikimßti. — **Füllung**, die, 1) *das Füllen*, pìldymas. pripìldymas. pýlimas. į-, pripýlimas. kimßimas. į-, prikimßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *womit etwas gefüllt ist, z. B. Ausfüllung der Thüren*, duriũ lángas; tófelis, io. *Füllung der Wand zwischen zwei Ständern*, įbraukaĩ. *Thüren mit Füllungen*, tofelìnės dùrys.
Füllen, Fohlen, das, 1) *ein ganz junges F.*, kumelýtis. — 2) *ein etwas herangewachsenes F.*, kumelỹs. *ein weibliches F.*, kumelìkė. kumeláitė. — 3) *ein Eselsfüllen*, aſilùkas. aſiláitis.

Füllholz, das, įbraukaĩ.
Füllhorn, das, *etwa:* pilnỹbės rãgas.
Füllopfer, das, *bibl.:* pìldymo apierà.
Füllsel, das, *etwa:* įkimßiniei. įkamßa... *den Braten mit F. füllen*, pečiànk... widurius prikimßti.
Fund, der, 1) *das Finden*, s. Finden. d... *ich habe einen guten F. gemacht*, aß ... gẽro radaũ. — 2) *das Gefundene*, radin...
Fundament, das, 1) *Grundlage eines Ge... des*, pamatà *od. lieber Plur.* pãmatos. ... Grundlage. — 2) Anfangsgru... s. *dieses.*
Fundgeld, das, radýbos.
Fundgrube, die, 1) *eig., im Bergwe... etwa:* radìmo dũbė. — 2) *uneig.*, ... daũg (ſkarbũ) randamà. *dies Buch ist ... eine wahre F. gewesen*, ßitoſė knỹgoſe ... daũg eſmì rãdęs. *od.* tõs knỹgos man ... tikrà ſkarbnyczià (*Schatzkammer*) bùw...
fundiren, *gründen*, gruntawóti. s. grü... den, stiften.
Fundort, der, *ein Ort, wo etwas gefund... ist*, wietà, kur̃ kàs raſtà; *wo etwas g... funden wird*, kur̃ kàs rañdama.
Fundrecht, das, radiniũ prowà. radi... teiſỹbė.
fünf, penkì, *fem.* peñkios. *z. B. f. Män...* penkì wýrai. *f. Frauen*, peñkios mòte... *bei Pluralsubstantiven:* penkerì, *f.* pe... rios. *z. B. f. Bücher*, peñkerios knỹ... *f. Hemden*, penkerì marßkinieĩ. *es w... da f. Tausend u. f. hundert Mensc...* czią bùwo penkì túkſtanczíei ir̃ penkì ßi... źmoniũ. *die Uhr schlug f.*, ziẽgorius ... penkìs. *um f. Uhr aufstehen*, añt ... riaus penkiũ kéltis. *wir sind* (*ihrer*) *f.*, ... ĉſamė penkì. *er ist f. Jahre alt*, jìs pe... mẽtũ (ſẽnas). *gieb jedem f.*, dũk ko... põ penkìs. *sie gingen immer zu f.*, ji... wis põ penkìs. *f. Mal*, penkìs ſykiu... *f. Theile theilen*, kã į penkiàs dalìs d... *eine Fünfzahl als Subst.*, peñketas... *habe f. Kühe gekauft*, àß peñketa ... pirkaũ; *indess doch häufiger* penkiàs ka... *sprw.: f. gerade sein lassen*, wiẽn... primérkti (*ein Auge zudrücken*).
fünfbeinig, penkkõjis, jo. ſù penk... kójomis.
Fünfblatt, das, *d. i.* Fünffingerkr...
fünfblätterig, penklãpis, pio. ſù pe... lãpais.
Fünfe, die, 1) *die Fünfzahl, die fün... Einheit zusammengefasst*, peñketa... 2) *die Zahl fünf*, cólis penkì. — ... *hat* (*etwa im Würfelspiel*) *die F. gewo...* jìs penkìs (*od.* penkiàs akìs) mẽtė.
Fünfeck, das, penk'kampis, io.
fünfeckig, ſù penkiaĩs kampaĩs. penk'... pis. *bibl.:* peñk'-kampìnis. *ein f.* ... penk'kampis ſtãlas.
fünferlei, penkeriópas. *f. Kartoffeln*, ... keriópos ropùtės.

Digitized by Google

ach, fünffältig, *fünfmal gebogen, z. B. f. Zeug*, peñk'linkas, (*auch wohl:* lk'gubas, *in fünf Falten, Lagen gelegt*) kis. *fünf Mal so gross*, penkìs kartùs ẽſnis. peñketa tiẽk dideſnis. *ich werde dir f. wiedergeben*, àß táw penkìs kartùs atdũſiu. *das ist das Fünffache davon*, penkis kartùs tiẽk. taĩ penkìs kartùs giaũs.

ltig, *s.* ſünffach.

ngerig, ſù penkieĩs pirßtais. penkpirßtis, (*Subst.*).

ngerkraut, das (*potentilla reptans*, *n.*), penkpirßcźiei. *auch:* pempirkßcźiei.

ssig, 1) *mit fünf Füssen*, ſù penkiokójomis. penk'kójis, jo (*Subst.*). — *ünf Fuss lang*, penkiũ pėdũ (ilgas).

ndert, penkì ßimtaĩ. *er hat f. h. ffel Getreide verkauft*, jìs penkìs ßimßėpeliũ jawũ pardawė. *je* (*od. jedes*- *f. h.*, (kàs ſỹkį) põ penkìs ßimtùs. *f.* penkìs ßimtùs ſỹkiũ.

ndertste, penkßimtàſis, *f.* tóji. *der hundert und fünf und funfzigste*, ßimtai peñkios dẽßimt ir penktàſis.

rig, 1) *fünf Jahre alt*, penkiũ mẽtũ s). *auch:* penkmẽtis, cźio. *fem.* penk- (*Subst.*). — 2) *alle fünf Jahre geend*, penkmetìnis. *z. B. ein f. Fest*, metìnė ßweñtė. — 3) *fünf Jahre nd*, *z. B. ein f. Krieg*, penkiũ mẽtũ

l, 1) *bei Verben*, *z. B. f. kommen*, *hen, schiessen*, penkìs ſykiùs (*weniger* kartùs) atcĩti, nuſidũti, ßáuti. — *Massvergleichungen*, *z. B. ich habe hr od. f. so viel als du*, àß turiù kartùs (*od.* penkìs karts) tiẽk, kaĩp tù.

ig, *z. B. nach fünfmaliger Bitte that*, penkìs ſykiùs paprãßius (*fünfmal n*) jìs taĩ dãrė.

ndig, penkiũ ſwãrũ. *auch:* penk-, io.

rig, penkwairìnis.

hig, penkiũ pėdũ (ilgas).

kig, *z. B. ein f. Haus*, penkiũ tóźiũ *mehr littauisch, aber weniger gelich:* bùtas ſù penkiomìs ſtubũ kar-

g, penkiũ diènũ.

end, *z. B. da sind f. Mann*, cźià nkì túkſtancźiei wýrũ. *wir fingen nde*, mẽs ſugãwom penkìs túkſtanepriẽteliũ. *je fünftausend*, põ penſtancźius.

endmal, penkìs túkſtancźius ſỹkiũ; tũ. *vgl.* Mal.

enktàſis, *f.* óji. *allemal am f. Tage*, peñktą (*od.* peñktąją) diẽną. *zum Mal*, peñktą (*selten:* peñktąjį) ſỹkį. *infte Gebot*, pentàlis (*unrichtig:*) priſãkymas.

fünftehalb, puspeñkto, *f.* õs. *er hat fünftehalb Ellen gekauft*, jìs puspeñkto mãſto nuſipirko.

Fünftel, das, penktà (*od.* penktóji) dalìs. *vier F.*, kẽturios peñktdalės. *das ist um ein F. länger*, taĩ peñktdalę (*od.* peñktąją dãlį) ilgẽſnis.

fünftens, *zum Fünften*, añt peñkto. *auch:* põ peñkto.

fünftheilig, penkdalìnis, *f.* ė.

fünfzehn, penkiólika (*undeclinirbar*). *fünfzehn Tage*, penkiólika diẽnũ. *jedem f. geben*, koźnám põ penkiólika dũti. *f. mal*, penkiólika kartũ; ſỹkiũ.

fünfzehnte, penkiólìktas. *fünfzehntens*, añt penkiólikto. *der f. Januar*, pekiólìktaſis Januwórijus. penkiólìktoji diėnà Januwórijaus Mẽneſio. *das geschah am fünfzehnten März*, taĩ nuſidawė penkiólìktąjį Mércą; *od.* penkiólìktoje diėnojė Mérco Mẽneſio.

fünfzehnpfündig, penkiólika ſwãrũ.

fünfzig, peñkios-dẽßimt. *od. vollständiger* peñkios dẽßimtys. *Acc.* penkiàs dẽßimtis. *jetzt gew. undeclinirbar* peñkias-dẽßimt. *f. Thaler bezahlen*, peñkias-dẽßimt dóreliũ uźmokẽti.

fünfzigjährig, peñkias-dẽßimt mẽtũ (ſẽnas).

fünfzigmal, peñkias-dẽßimt kartũ; *auch:* karts; kart.

fünfzigste, peñkias-deßimtàſis. *zum f. mal*, peñkias-deßim̃tąjį ſỹkį.

Fünfzigstel, das, penkiasdeßimtóji dalìs. penskiasdeßim̃tdalė.

fünfzöllig, penkiũ cóliũ (*näml.* ìlgas; ſtóras).

Fünkchen, das, kibirkßtẽlė.

Funke, der, 1) *eig.*, kibirkßtìs, iės *f. die noch glühende Asche voller Funken*, pirkßnys. — 2) *uneig.*, *F. von Liebe*, méilės kibirkßtẽlė. *im Übrigen meistens:* krìſlas. kriſlýtis (*Brocken*, *Bröckchen*). *der hat keinen F. Scham*, tàs neĩ kriſlýcźio gẽdos ne-tùr'.

funkeln, źibẽti. blizgẽti. źėrẽti. ßwytróti. ßwitẽti. *seine Augen f.*, jõ ãkys źìba. *die Gläser f.*, ſtiklaĩ blìzga. *die Schwerter f. im Sonnenschein*, kardaĩ blìzga (*od.* ßwytrója) ſáulėje. *der Wein funkelt im Glase*, wỹnas źẽria ìß ſtìklo. *der Kranz f.*, wainìkas źẽria (*od.* źìba). — **Funkeln**, das, źibẽjimas. blizgẽjimas. źėrẽjimas. ßwytrójimas. ßwitẽjimas.

funkelneu, cźyſtaĩ (*od.* wiſaĩ) naũjas.

für, *Präpos.*, 1) *wenn es die Bedeutung hat von: „an Stelle“, z. B. ich habe für dich viele Reisen gemacht*, àß ùß tawę̇ daũg keliawaũ. *sprich für mich*, kalbẽk ùź manę̇. *Christus ist für uns gestorben*, Krìſtus ùź mùs numìręs. *in allen diesen Fällen kann man für* ùź *auch:* wiẽtoje *setzen, z. B.* àß tãwo wiẽtoje daũg keliawaũ, kalbẽk mãno wiẽtoje. *für eine Kuh treibt er ein Pferd auf die Weide*, jìs kárwės wiẽtoje árklį añt ganỹklos ìßgena; *in Sätzen, wie der letzte, setzt man selten od. gar nicht* ùź.

Digitized by Google

bei Ausdrücken des Kaufs, des Tausches, der Vergeltung steht nur ùź, *z. B. 4 Gulden für einen Scheffel geben*, kẽturis áukſinus ùß ßẽpelį dũti. *ich gebe ihm für einen Ochsen eine Kuh*, àß jám ùź jáutį kárwę dũdu. *er fordert Lohn für seine Arbeit*, jìs algõs ùź dárbą prãßo. *besondere Redensart: nimm's für gut, d. i. nimm's gut auf*, pr'iñk ùź gér. — 2) *in der Bdtg: zum Besten, z. B. das ist von Gott für dich bestimmt*, taĩ táw Diẽwo źadẽta. *das Getreide wächst auch für die Vögel*, jawaĩ ir̃ paùkßcźiams áuga. *er ist nur für sich reich*, jìs tìkt ſáw bagót's. *schneide für mich ein Schnittlein Brot*, nupiáuk (*od.* nuriẽk) mán dũnõs riekẽlę. *er thut es für mich*, jìs taĩ mán (añt gẽro) dãro. *der Richter entschied für uns*, ſùdźià añt múſũ pùſės (*od.* mùms añt gẽro) atſũdyjo. *sorge nicht für mich*, neſirúpink apiẽ (*auch* ùź) manę̀; *od.* dėl' manę̃s. — 3) *in der Bedeutung von „gegen", z. B. hast du Liebe für mich?* ar̃ tù méilės priẽß manę̀ tùri? *od. lieber:* ar̃ tù manę̀ mýli? *er hat Neigung (Eifer) für die Arbeit*, jìs labaĩ añt dárbo yrà (*näml.* greĩtas, weikùs etc.). *er nimmt Arznei für die Krankheit*, jìs ìma źoliũ priẽß (*od.* prõ)ligą. *das ist gut für das Fieber*, taĩ gér priẽß (*od.* prõ) drùgį. — 4) *in der Bdtg: mit Rücksicht darauf, z. B. für die kurze Zeit hat er genug gelernt*, jìs pagal̃ tą̃ trumpą cźiẽſą ganà ißmókęs. *ich bin für meinen Theil zufrieden*, àß pagal̃ ſãwo pùſę pakajìngas. *ich, für meine Person, bin der Ansicht*, àß pagal̃ ſãwo pùſę (*od.* kiẽk añt manę̃s pareĩtis) mìſlyju. *er ist f. sein Alter klug genug*, pagal̃ ſãwo ſenùmą jìs ganà gudrùs. *für dieses Mal sei es genug*, jaũ ßiám kar̃tui ganà. *für heute habe ich genug gesprochen*, ßeĩ diẽnai jaù ganà kalbẽjau. *für's Erste, Zweite, Dritte*, añt pìrmo, añt añtro, añt trẽcźio; *od.* pirmiáuſiei, potám, paſkuĩ, tadà. — 5) *in der Bdtg: wegen, z. B. er straft dich für dein Vergehen*, jìs tawę̀ korawója dėl' tãwo nuſidẽjimo (*auch:* ùß tãwo nuſidẽjimą *wegen des darin liegenden Begrifis der Vergeltung, s. Nr. 1.*). — 6) *wofür halten, z. B. ich halte es für wahr*, àß taĩ per̃ (*seltener:* ùß) tiẽſą laikaũ. *ich halte ihn für vernünftig*, àß jĩ laikaũ per̃ ißmintìngą. *ich halte es für Schaden*, per̃ (*seltener:* ùź) ißkãdą laikaũ. — 7) *bei Vergleichungen, z. B. er gilt mir für tausend*, jìs mán tiẽk yrà, kaĩp túkſtantis. *ich liebe ihn für mein Leben*, àß jĩ teĩp mýliu, kaĩp ſãwo patiẽs gýwaſtį. — 8) *statt: „auf", z. B. ich habe für ein ganzes Jahr Vorrath*, àß añt cźiẽlo mẽto zopõſto turiù (*auch:* cźiẽlám mẽtui). *auf drei Jahre*, añt trijũ mẽtũ. *für das nächste Jahr*, añt ateĩſencźiojo mẽto. *od.* ateĩſencźiãm mẽtui. *für jeden Soldaten*, kożnám wiẽnám zialniẽriui. *besorge eine Wohnung für 6 Personen*, parúpink gywẽnimą ßeßiẽms źmonẽms. — 9) *für, i… Verbindg mit „was", als Fragewort*, a) *bei Subst., z. B. was für ein Mann ist da…* kàs taĩ per̃ wýras? *was für ein Ma… bist du?* kàs tù per̃ wýr's? *was für e… Vogel ist das?* kàs taĩ (*auch:* kàs tas) p… paũkßtis. — b) *bei Adj., z. B. was f… freundliche Leute!* kokiẽ meilìngi źmonė… *was für ein grosses Unglück hat uns b… troffen!* kokià dìdelė bėdà mùs ußpùlė!… 10) *besondere Redensarten, z. B. ich k… nicht für den Schaden stehen*, àß ne-ga… ùź ißkãdą ſtowẽti. *wer kann für Unglüc…* kàs gál ką̃ priẽß nepalàimą (*od. jetzt g… wöhnlicher:* priẽß negiliùkį). *er lebt f… sich allein*, jìs ſáw wiẽns gywẽna. *für… für*, wìs ùź wìs. *od.* wiſadõs. *da sei G… für*, Põn's Diẽws t'apſaugója; *od.* Diẽ… apſaugók. *er ist Tag für Tag auf d… Beinen*, jìs diẽn' ìß diẽnõs (*od.* kàs di… añt kójũ. *es wird Jahr für Jahr schli… mer*, mẽts ìß mẽto piktỹn eĩna. *er f… mir Schritt für Schritt (od. Fuss für Fu…* jìs ſẽka manę̀ pėdà ìß pėdõs. *der Bet… geht Haus für Haus*, ùbags eĩna p… cźiuĩ (*von* bùtas). *auch:* bùts ìß bùto;… pabucźieĩs. *er zahlt Stück für Stück ci… Achtehalber*, jìs paſtukiuĩ põ aßmini… móka. *sie standen alle Mann für M… auf*, jiẽ wiſì ìß wiẽno atſikẽlė.

fürbass, *weiter*, tolỹn. *s.* weiter.

Fürbitte, die, uźmeldìmas. maldà uß… *F. für Jmdn thun bei Jmdm*, kã u… meĩſti. *als kirchl. Ausdr. auch:* ùß kã… meĩſti.

Fürbitter, der, uźmeldẽjas. *od. lieber:* ùß ką̃ meĩdźia *od.* meĩdęs. *auch:* u… dẽjas.

Furche, die, 1) *im Acker*, wagà. *ein… ziehen*, wãgą darýti. *rslt.*, padarýti… árti. *rslt.*, ißárti. tráukti. *die F. zwi… zwei Beeten*, tar̃plyſė. *auch:* tar̃plyſ… *die F. zwischen den Beeten mit dem … aufräumen*, tar̃plyſius ißwagũti; ißwa… *geschiehts mit dem Spaten:* tar̃plyſi… kàſti. — 2) *die F. in der Stirn, i… sicht*, grabùtę. wagùtė. *Runzel*, raũ…

furchen, 1) *Furchen im Acker ziehen*, … árti. wagàs darýti. *rslt.*, padarýti. *gef…* wagũtas. *vgl.* Furche. — 2) *die S… f.*, kãktą ſutráukti. *auch:* ſuraũkti. *e… mich mit gefurchter Stirne an*, jìs… raũkęs (*od.* kãktą ſutráukęs) ĩ man… rẽjo. *das Alter hatte seine Stirne, … Gesicht gefurcht.* ſenãtwė bùwo jõ … jõ wéidą raukßlũtą padariuſi. jìs bù… ſenãtwės jaũ ſurùkęs.

Furcht, die, báimė. *er hat F. vor S…* jìs korawõnės bìjos. jám báimė (*auch …* jám baũgu) dėl' korawõnės. *er thut … F. vor Strafe*, jìs taĩ dãro ìß báimė… korawõnės. jìs taĩ dãro korawõnės… bijódams. *er kam nicht aus F. vo…* jìs n'atẽjo ìß báimės dėl' tawę̃s; *od.*…

Digitized by Google

prisibijódams. *er hat F. vor mir*, jìs manę̃s bijos. *Jmdm F. einjagen*, kám báimės padarýti. kąˋ ĩ báimę įwarýti. *die F. fahren lassen*, báimę atmèsti; pamèsti. *ohne F. sein*, bè báimės búti. nesibijóti. *immer in F. leben*, wìs báimėje búti. wìs bijótis. *sie geriethen Alle in F.*, báimė jũs wisùs ăpėmė. *plötzlich in F. gerathen, halb erschrecken*, pabúkti (√g). *er konnte vor F. gar nicht reden*, jìs ìß báimės niẽko negalẽjo kalbẽti. *er zitterte vor F.*, jìs ìß báimės drebẽjo. *sich von der F. erholen*, nũ báimės atsigáuti. „*Furcht, dass*,“ *z. B. er hat F., dass es zu viel regnen könnte*, jìs (prisibijódams) mìslyj (*od.* jám báimė). kàd rąsi per-daũg lýt galẽtũ. „*Furcht, dass nicht*,“ *z. B. er hat F., dass er seine Arbeit nicht werde verrichten können*, jìs mìslyj (*auch:* jám báimė) kàd jìs sãwo dárbą n'atlìksę̃s. — 2) *Ehrfurcht, Hochachtung*, báimė ìß garbẽs. *Scheu*, drowẽjimas. *er hat F.* (*d. i. Scheu*) *vor ihm*, jìs tõ drõwis. *kindliche F. vor Gott haben*, Diẽwo kũdikißkai bijótis.

furchtbar, I) *Adj.*, 1) *fürchterlich, was gefürchtet werden muss*, bijótinas. kõ bijótis turì. — 2) *entsetzlich*, baisingas. baisùs ißgąstingas. *sich Jmdm f. machen*, kám ißgąstingu (*od.* baisingu) pasidarýti. — 3) *heftig*, smarkùs. skaudingas. *ein f. Regen*, skaudingas lytùs. — 4) *Furcht einflössend, z. B. eine f. Wolke*, baugì debesis. — 5) *ungeheuer gross*, baĩs dìdis. — II) *Adv.*, baisingai. baĩsiei. ißgąstingai. skaũdziei. smarkiei. skaudingai. baũgiei.

Furchtbarkeit, die, baisingùmas. ißgąstingùmas. skaudingùmas. baugùmas. *vgl.* furchtbar.

fürchten, *Furcht haben*, bijótis. *seltener:* prisibijótis. — 1) *sich vor etwas f. u. etwas f.*, kõ bijótis. *ich f. den Tod nicht*, àß smerties nesibijaũ. *ich f. mich nicht vor dir, vor der Arbeit*, àß tawę̃s, àß dárbo nesibijaũ. *etwas von fern Drohendes f., Bangigkeit wovor haben, z. B. ich fürchte das nächste Jahr*, mán baũgu dẽl' ateĩsenczíojo mẽto. *ich fürchte Nichts*, àß niẽko nesibijaũ. *fürchte Nichts*, niẽko nesibijók. *wegen Kürze des Ausdrucks auch:* niẽko nebijók. *ich habe nichts zu f.*, àß niẽko nepriwalaũ bijótis. *du hast von ihm Alles zu f.*, tù galì wìso pìkto ìß jõ bijótis; *od. lieber:* tikẽtis. *du hast von mir nichts zu f.*, tù ìß manę̃s niẽko ne-priwalaĩ bijótis. — 2) *für Jmdn, für etwas f.*, dẽl' kõ bijótis. dẽl' kõ báimės turẽti. *ich fürchte für ihn, für sein Leben*, àß dẽl' jõ bijaũsi *od.* àß bijaũ dẽl' jõ, dẽl' jõ gywastiẽs. mán báimė dẽl' jõ, dẽl' jõ gywastiẽs. — 3) *fürchten, dass, z. B. ich fürchte, dass diesen Winter grosse Kälte sein wird*, àß mìslyju (prisibijódams) kàd ßią žiẽmą skaũdziei ßàls, *ich fürchte, dass ich mit meiner Arbeit nicht fertig werde*, mán báimė (*od.* àß mìslyju prisibijódams) kàd àß sù sãwo dárbu gataws ne-pastósę̃s; ne-pastósiu. — 4) *scheuen*, drowẽtis. *er f. das zu thun*, jìs drõwis taĩ darýti. *Gott f.*, Diẽwo bijótis. *er fürchtet weder Gott noch Menschen*, jìs neĩ Diẽwo neĩ źmoniũ ne-bìjos; nesibijo. — **Fürchten,** das, bijójimas. *vgl.* Furcht.

fürchterlich, I) *Adj.*, *was gefürchtet werden muss*, bijótinas. prisibijótinas. kõ turì (*od.* kõ teñka) bijótis. *der ist für mich f.*, tàs mán baisùs (*gräulich*). baisingas (*entsetzlich*). tõ mán ßirdìs bódźias. *vgl. im Übrigen* furchtbar. — II) *Adv.*, prisibijótinai. baĩsiei. baisingai.

furchtlos, I) *Adj.*, *z. B. ein f. Mensch*, źmogùs bè báimės. nesibijąs (*auch:* nebaimingas *od.* drąsùs) źmogùs. *der ist f.*, tàs niẽko nesibijo. tàs bè jokiõs báimės. tàs ne-tùr' neĩ jokiõs báimės. — II) *Adv.*, bè báimės. nesibijódams. drąsiẽĩ. neĩ jokiõs báimės ne-turẽdams.

Furchtlosigkeit, die, *Kühnheit, Unverzagtheit, Muth*, drąsùmas. drąsì ßirdìs. *er besitzt grosse F.*, jõ ßirdìs powisám bè báimės. jìs tùr' dìdį drąsùmą. jìs dideĩ drąsùs.

furchtsam, I) *Adj.*, baimingas. baimingos ßirdiẽs. *scheu*, baukßtùs. kursaĩ bijos. *blöde*, lẽtas. *f. werden*, pabúkti (√g). *Jmdn f. machen*, kąˋ įbaugìnti. kąˋ ĩ báimę įwarýti. — II) *Adv.*, baimingai prisibijódams. sù báime.

Furchtsamkeit, die, baimingùmas. baiminga ßirdìs. *Furcht*, báimė. *Blödigkeit*, lẽtùmas.

fürder, *mehr*, daugiaũs. *fernerhin*, toliaũs.

Furie, die, *etwa:* pikcźiùrną. *wie eine F.*, kaĩp kokià pikcźiùrna.

fürlieb nehmen, *sich womit begnügen*, kũmì pasikãkdinti. *womit* (*z. B. mit Jmds Bewirthung*) *zufrieden sein*, kąˋ ùź gér (*od.* peř gér) priimti.

Fürsorge, die, *Sorge für Jmdn*, rúpinimas ùß kąˋ. *F. für Jmdn tragen*, ùß kąˋ rúpinti. *vgl.* Vorsorge.

Fürsprache, die, 1) *die vertheidigende F.*, ußtarìmas. *für Jmdn F. thun*, kąˋ ußtarti. — 2) *Fürbitte, s.* Fürbitte.

Fürsprecher, der, 1) *s.* Fürbitter. — 2) *Vertheidiger, od. der zu Jmds Bestem redet*, ußtarẽjas. — **Fürsprecherin,** die, ußtaréją.

Fürst, der, kunigáikßtis, cźio. *ein regierender Herr*, wießpats.

Fürstbischof, der, wýskũpas kunigáikßtis. kunigáikßtißkas wýskũpas.

Fürstengunst, die, wießpacźiũ malónė. wießpacźiũ loskà.

Fürstenhaus, das, kunigáikßtißka giminẽ.

Fürstenkinder, die, kunigáikßtißki waikaĩ.

Fürstenkrone, die, kunigáikßtißkas wainikas.

fürstenmässig, I) *Adj.*, *fürstlich*, kunigáikßtißkas. kunigáikßcźiui pritiñką̃s. — II) *Adv.*, kaĩp (kokiám) kunigáikßcźiui

Digitized by Google

pareĩtis. kunigáikßtißkai. kunigáikßcziui pritiñkancziei.

Fürstenrang, der, kunigáikßtißkas aukßtùmas. kunigáikßtißkas ſtónas.

Fürstenrecht, das, kunigáikßcziû teiſýbė; prowà.

Fürstenstand, der, kunigáikßtißkas ſtónas.

Fürstenthum, das, kunigaikßtỹſtė.

Fürstenwürde, die, kunigáikßtißkoji aukßtỹbė.

Fürstin, die, 1) *die Gattin eines Fürsten*, kunigáikßtienė. — 2) *die Tochter eines Fürsten*, kunigáikßczio duktẽ. *junge F.*, kunigaikßtikė.

fürstlich, I) *Adj.*, 1) *einem Fürsten angemessen*, kunigáikßtißkas. *majestätisch*, wiẽßpatißkas. — 2) *einem Fürsten angehörig*, kunigáikßczio. *einem regierenden Herrn angehörig*, wiẽßpatiės. *z. B. das ist das f. Schloss*, taĩ kunigáikßczio (*od.* wiẽßpatiės) pilìs. — II) *Adv.*, kunigáikßtißkai wiẽßpatißkai. kaĩp (kokiám) kunigáikßcziui (*od.* wiẽßpacziui) pũlas; pareĩtis; pritiñka.

Furth, die, *eine seichte, durchfahrbare* (*od.* *durchwatbare*) *Stelle in einem Fluss*, braſtà. *bibl.:* perwãzas (*Fähre*).

fürwahr, ìß tiėſõs. tikraĩ.

Fürwort, das, Fürbitte, *s. dieses.*

Furz, der, *hörbares Abgehen der Blähung*, pir̃dis, dźio. *einen F. fahren lassen*, pérſti. *wenn es unwillkürlich geschieht*, ſuſipérſti.

furzen, *einen Furz fahren lassen*, pérſti. *unwillkürlich f.*, ſuſipérſti. *ein Mensch der viel furzt*, pir̃dźius.

Füsilier, der, fiziliẽras.

füsilieren, *s.* erschiessen.

Fuss, der, 1) *eig.*, *bei Menschen*, *Thieren*, kója. *Theile des Fusses u. Beines: Schenkel*, riẽtas. *Knie*, kelỹs. *Wade*, blauźdà. *Kniekehle*, kißkà. *bei Thieren:* kìnka. *Knöchel*, kulkßtymas. *Ferse*, *Hacke*, kulnìs, iẽs, *f.* *das obere Fussblatt*, letenà. *der oberste Theil des Fussblattes am Gelenk*, ſleſnà. *od.* ſleznà. *Fusssohle*, kójos pãdas. *Fusszehe*, kójû pir̃ßtas. *zu Fusse gehen*, pėſczias eĩti. *auch:* pėſcziomis (*näml.* kójomis) eĩti. *ein Soldat zu F.*, pėſtininkas (zialniẽrius). *Jmdm zu Fusse* (*od. zu Füssen*) *fallen*, kám ĩ kójas pùlti. *rslt.*, parpùlti. *Jmdm etwas vor die Füsse werfen*, kám kã põ kójû pamèſti. *seinen F. wohin setzen*, ſãwo kóją kur̃ ſtatýti. *flink zu F.*, greĩts añt kójû. *gut zu Fusse sein*, gérs añt kójû búti. *er ist schwach zu Fusse*, jìs ſilpnas añt kójû. kójomis ne-daũg gal'. jìs ne-labaĩ pa-eĩt. *Jmdm auf dem Fusse folgen*, ką̃ añt pėdû paſèkti. *irgendwo festen F. fassen*, a) *eig.*, kur̃ twirtaĩ kóją ſtatýti. *rslt.*, pa-, įſtatýti. — b) *zum Bleiben eindringen*, kur̃ añt paſiliktinõs įſigáuti. *sich bleibend einrichten*, paſiliktinaĩ įſitaiſýti. *etwas mit Füssen treten*, ką̃ kójomis mìnti; *od. lieber frq.*, kójomis mìndźioti. *stehenden Fusses*, tûjaũs. tolỹdźiaus. *trockenen Fusses*, ſauſomìs kójomis. *Jmdn auf freien F. stellen*, ką̃ wálną paléiſti (*freilassen*). ką̃ ißwálnyti (*befreien*). *Jmdm wieder auf die Füsse helfen*, ką̃ atgélbėti (*aufhelfen*, *auch uneig.*). ką̃ añt kójû paſtatýti (*auf die Füsse stellen*). kã attiẽſti (*aufrichten*). ką̃ atkélti (*aufheben*). *ein Soldat zu Fuss*, *Infanterist*, pėſtininkas. *Jmd, der die Füsse einwärts trägt*, klißas. *als Subst.*, klißis, io. *Jmd ohne Füsse*, bekójis, jo. *was zwei, drei, vier etc. Füsse hat*, dwikójis. trikójis. keturkójis. *Jmd mit breiten Füssen*, platkójis. *Jmd mit schiefen Füssen*, kreiwkójis. *Fuss für Fuss setzen*, *d. i. sehr langsam gehen*, *z. B. er geht F. für F.*, jìs eĩt kóją ne-kóją (*od.* pėdą ne-pėdą) ſtatýdams. *sich die Füsse ankleiden*, *mit Strümpfen*, *Stiefeln*, *Schuhen beziehen*, kójas apſi-aũti. *od. lieber:* ßtriùmpas. ſopagùs, kũrpes apſi-aũti (*ohne Hinzufügung von:* añt kójû). *Jmdm*, *etwa einem Kinde, die Füsse ankleiden*, kúdikiui kójas ßtriùmpomis, ſopãgais, kùrpėmis apaũti. *od.* kũdikiui ſopagùs, ßtriùmpas etc. apaũti. *sich die Füsse ausziehen*, *entkleiden*, kójas ißſi-aũti. ſopagùs etc. nuſi-, (*auch:* ißſi-) aũti. *etwas mit dem Fusse stossen*, kã (ſu) kója ſpìrti. *mit dem Fusse fortstossen*, *rslt.*, paſpìrti; *demin.*, paſpyrẽti. — 2) *uneig.*, a) *der unterste Theil eines Dinges*, *auf welchem es ruht*, *gew.* kója. *der F. eines Tisches*, *eines Stuhles*, *einer Bank*, kója. *der Theil eines Tisch-*, *Stuhl-*, *Bank etc.* *-fusses*, *um die Füsse darauf zu setzen*, pakója. *die Tischfussleiste*, ſtãlo pakója. *der F. eines Berges*, kálno apaczià. *der F. einer Säule*, ſtul̃po apaczià. *am F. eines Berges ein Haus bauen*, priẽ kálno apaczios bùtą pabudawóti. — b) *als Mass*, pėdà. *die Stange ist zwölf F. lang*, kartis dwýlika pėdû ilgà. *der Graben ist fünf F. breit*, grãbė penkiû pėdû plati. *kein F. breit Landes besitzen*, źẽmės (*od.* laũko) neĩ per̃ pėdą (*od.* neĩ pėdõs plóczio) ne-turẽti. — c) *Zustand, Beschaffenheit*, *z. B. seine Angelegenheiten stehen auf schwachen Füssen*, ſù jõ dalỹkais wargìngai ſtów'. *etwas auf den alten F. setzen*, ką̃ kaĩp põ ſenówės įtaiſýti. *wir beide stehen mit einander auf gutem F.*, mùdu ſutiñkawa. *ich stehe mit ihm auf gutem F.*, àß ſù jũmì labaĩ ſutinkù. *die beiden stehen auf vertraulichem F. mit einander*, tûdu bicźiùliei; gerì priẽteliei. tûdu bicźiuliáujas. *sich mit Jmdm auf vertraulichen F. setzen*, ſù kũmì ſuſibicźiuliáuti. *auf königlichem F. leben*, karãlißkai (*od.* kaĩp kõks karãlius) gywénti. — d) *Münzfuss, etwa:* piningû wercźià.

Fussangel, die, kójû ſpą́ſtai.

Fussbad, das, kójû mir̃kymas. *Fusswaschung*, kójû mazgójimas. *rslt.*, nuſimazgójimas. *F. nehmen*, kójas mirkýtis. kójas mazgótis. *rslt.*, kójas paſimirkýti; nuſimazgóti.

Digitized by Google

Fussbank, die, kóju ſolēlis. kóju krēſlēlis. *bibl. unrichtig:* pakójis.

Fussbedeckung, Fussbekleidung, die, (kóju) awalaĩ.

Fussbinde, die, *als Fussbekleidung, statt eines Strumpfes*, aũtas. *eine längere F.*, aũklė (*ja nicht* áuklė).

Fussblatt, das, *Rücken des Fusses*, kójos letenà.

Fussboden, der, *eines Zimmers, einer Hausflur etc.*, aſlà.

fussbreit, pėdõs platùs. pėdą platùs. pėdõs plõczio.

Fussbreite, die, pėdõs plõtis, czio.

Fussbrett, das, *zum Aufsetzen der Füsse, am Tisch, am Wocken etc.*, pakójė.

Fussdecke, die, kóju dēkis, io.

fussdick, pėdõs ſtóras. pėdõs ſtõrį tùrįs. pėdõs ſtõrio.

Fusseisen, das, 1) *Fusskette*, kóju kētis, ies, *f.* kóju lenciũgas. geleźìnis pántis, czio. — 2) *Fussangel*, *s.* F u s s a n g e l.

fussen, *den Fuss worauf setzen*, kóją añt kõ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *worauf treten*, añt kõ mìnti. *rslt.*, uźmìnti. — *u n e i g.*, *sich worauf verlassen*, kũmi tikētis. *sich worauf stützen*, kũmi reñtis. *worauf man nicht f. kann, unzuverlässig*, n'ìßtikimas.

Fussfall, der, pulis ĩ keliùs; ĩ kójas. *Hinfall auf die Knie*, parſiklaupìmas. *einen F. thun*, kám ĩ keliùs pùlti. põ kiėnõ akiũ (*od.* kám priẽ kóju) parſiklaũpti.

fussfällig, *A d j. u. A d v.*, *z. B. f. bitten*, ĩ kójas (*od.* ĩ keliùs) pùlęs meĩſti. *kniend*, (añt kēliũ) parſiklaũpęs.

Fussgänger, der, *ein Mensch zu Fuss*, pēſczias źmogùs. *ich bin ein guter F.*, àß ſmagieĩ pēſczias einù. àß ſmagieĩ źengiù. àß galiù geraĩ eĩti. *ein zu Fuss gehender Soldat*, pēſtininkas.

Fussgestelle, das, kója. apaczià. *vgl.* F u s s, Nr. 2.

Fussgicht, die, kóju gēlims. kóju gėlà. *er hat die F.*, jám kóją gēlia.

Fusskuss, der, kójos buczi̇ãwims.

Füssling, der, *eines Strumpfes*, pėdà.

Fusspfad, der, tãkas. *ein kleiner F.*, takēlis.

Fussreise, die, keliõnė pėſcziomìs. *eine F. machen*, kókią keliõnę pēſczias atlìkti. *zu Fusse reisen*, pēſczias (*u.* pėſcziomìs) keliáuti.

Fusssack, der, kóju źãkas.

Fussschelle, die, kójos kañkalas. kójos tarßkalas.

Fussschemel, der, kóju ſolēlis. kóju krēſlēlis.

Fusssohle, die, kóju pãdas. *von der F. bis zum Scheitel*, nũ kóju pãdu ikì galwõs wirßaus.

Fusssoldat, der, pēſtininkas (zialnierius).

Fussspitze, die, kójos gãlas. *auf den Fussspitzen* (*d. i. auf den Zehen*) *gehen*, añt kóju pirßtu eĩti.

Fussspur, die, pėdà.

Fussstapfe, Fusstapfe, die, pėdà. *in Jmds F. treten*, ĩ kiėnõ pėdas mìti (*eig. u. uneig.*). kiėnõ pėdas paſèkti.

Fusssteig, der, tãkas.

Fussstrick, der, *Fussfessel*, pantis, czio.

Fussteppich, der, kóju dēkis, io.

Fusstritt, der, 1) *das Auftreten mit dem Fusse*, kóju mýnimas. *ich höre Fusstritte*, àß girdźiù mìnant; eĩnant; źeñgiant. — 2) *ein Tritt, Stoss mit dem Fusse, z. B. Jmdm einen F. geben*, ką (kója) ſpìrti. *rslt.*, paſpìrti. *einen Wurm mit einem F. zerquetschen*, kirmėlę (ſu kója) uźmìdams ſutriēkßti. — 3) *Tritt zum Aufstützen der Füsse* (*z. B. am Tische*), pakójė. *Fussschemel*, kóju ſolēlis; krēſlēlis. *F. am Wagen zum Aufsteigen, etwa:* lipŷnė. *gew.:* trìtas. — 4) *Fussstapfe*, pėdà.

Fussvolk, das, *Infanterie*, pēſtininkai.

Fusswaschen, das, kóju mazgójimas.

Fussweg, der, tãkas.

Fusswurzel, die, kulkßtymas.

Fusszehe, die, kóju (*od. Sing.*, kójos) pirßtas. *grosse F.*, didŷſis kóju pirßtas. *die Fusszehen*, kóju pirßtai.

Futter, das, 1) *für's Vieh*, pãßaras. *selt.* penùkßlas. *F. für die Vögel*, lēſalas. *dem Vieh F. geben*, galwijùs ßérti. *rslt.*, paßérti. *grünes F. schneiden*, ßiẽką piáuti. — 2) *F. für Menschen, Nahrung*, pēnas. maĩſtas. *Speise*, walgis, io. — 3) *F. in den Kleidern*, pabúteris, io.

Futteral, das, 1) *F. von Leder, Tuch, Zeug etc.*, makßtìs, iẽs *f.* — 2) *F. von Blech, Holz*, diėzė̃. *Dose*, dũzė.

Futtergeld, das, *Geld für das Futter*, piningaĩ ùß pãßarą. *Geld für's Füttern*, piningaĩ ùß ßērimą.

Futtergetreide, das, jawaĩ añt ſußērimo.

Futtergras, das, *Gras zum Grünfutter bestimmt*, źolẽ añt ßiėkãwimo. *gemähtes Grünfutter*, ßiẽkas.

Futterkasten, der, ſkrŷnė pãßarui.

Futterkorb, der, ßērimo kurbas.

Futterkräuter, die, źõlės pãßarui tiñkanczios.

Futterleinwand, die, audìmas pabúteriui.

Futtermangel, der, pãßaro ſtokà. *hier ist grosser F.*, ßiczion dìdelė pãßaro ſtokà. ßiczion labaĩ menkaĩ pãßaro.

füttern, 1) *Futter, Speise geben*, **a)** *bei Menschen*, ką walgydìnti. *rslt.*, pawalgydìnti. *ein Kind f.*, kũdikį walgydìnti. — **b)** *von Thieren u. im Unwillen auch von Menschen*, ką ßérti. *rslt.*, paßérti (*d. i. einmal abfüttern*). *längere Zeit hindurch f., auch: mästen*, ką penēti. *Vögel, z. B. Gänse, Enten, Hühner f.*, ßérti. *auch:* lēſinti. *rslt.*, palēſinti. *ich füttere das Pferd mit Hafer*, àß árklį awiźomìs ßeriù. *ich füttere die Gänse, Schweine etc. mit Getreide* (*zum Schlachten*), àß źąſis, kiaulès jawaĩs penù. — 2) *Kleider füttern, z. B.*

Digitized by Google

einen Rock mit Seide, Pelz f., ſermẽgą ßilkaĩs, káilieis búteriauti. *rslt.*, ißbúteriauti. — **Fütterung,** die, 1) *das Füttern,* walgydinimas. pawalgydinimas. ßẽrimas. paßẽrimas. penėjimas. búteriāwimas. ißbúteriāwimas. — 2) *das Futter, s.* Futter.

Futterraufe, die, ėdżios.

Futtersack, der, ßẽrimo żakas.

Futtertuch, Futterzeug, das, milas. cei pabúteriui.

Futterstroh, das, ßiaudaĩ pãßarui. ßer miẽjiė ßiaudaĩ.

Futurum, das, búſęs (*od.* ateĩſęs) czėſ

Futterwicke, die, wìkiei pãßarui; ßẽrim

G.

Gabe, die, 1) *allgem. das Geben,* dawìmas. *was gegeben wird,* kàs dů̃damà. *was gegeben worden,* kàs dů̃ta. *eine Gabe Arzenei einnehmen,* żoliũ wiẽną ſỹkį į̃imti. — 2) *Geschenk,* dowanà. *Gottes Gabe,* Diẽwo dowanà. ką̃ Diẽws kám dãwęs; dowanójęs; ſutẽkęs; nudalýję̄s. *Almosen,* dalìs, iẽs, *f.* (*d. i. des Armen Theil*). — 3) *Natur- u. Geistesgabe, Fähigkeit,* nůjėgà. *er hat viele Gaben,* jìs gerõs galwõs (*guten Kopfes*). jìs tùr' daũg nůjėgõs. jìs daũg nujẽgia (*vermag viel*). daũg móka (*versteht viel*). *er besitzt die G. der Beredtsamkeit,* jìs dideĩ móka kalbėti. *Betrachtet man diese Gaben geradezu als Geschenke Gottes, so kann man überall Gabe mit* dowanà *übersetzen.*

Gabel, die, *zum Essen, zum Heu-, Mistladen u. s. w.,* ßãkė. *eine Gabel mit zwei Zinken,* dwirãżė ßãkė. *eine G. mit drei Zinken,* trirãżė ßãkė.

Gabelchen, das, *eine kleine Gabel,* ßakùtė.

Gabeldeichsel, die, ßakìnis dyſelỹs. dyſelỹs ſù dwiẽm ßakõm.

gabelförmig, lýg kokià ßãkė.

Gabelfrühstück, das, priẽßpiećźiei.

Gabelstiel, der, ßãkės kótas. ßãk-kotis, cźio.

Gabriel, *Name eines Engels,* Gabri-ẽlas.

gackern, *von Hühnern,* klegėti. kárkinti. kadakßtúti. *von Enten,* kwakėti. kwaknóti. *von Gänsen,* dadnũti.

gaffen, *mit offenem Munde dastehen, dur.,* żiopſóti. *nach etwas g.,* į ką̃ żiopſódams żiũrėti. *umhergaffen,* dairýtis. *rslt.,* apßidairýti. — **Gaffen,** das, żiopſójimas. apßidaĩrymas.

Gaffer, der, kuřs į ką̃ żiũrėdams żiõpſo. *es waren viele Gaffer da,* cźià bùwo daũg tokiũ, kuriẽ żiopſódami (*od.* kuriẽ atwiromìs burnomìs) żiũrėjo. *einer der Maulaffen feil hat,* żioplỹs.

Gage, die, algà. *s.* Besoldung, Gehalt.

gähnen, 1) *eig.,* żiówauti. *auch:* żiógauti. *laut g.,* pìlnu balſù żiówauti. — 2) *vom Schlund, Rachen, von einer Spalte, sich aufthun,* ißſiżióti. *der Abgrund gähnte mir entgegen,* bedùgnis ſtowėjo priẽß manę̀ ißſiżiójęs. — **Gähnen,** das, żiówāwimas. ißſiżiójimas.

gähren, 1) *eig., vom Bier, Teig,* rúkti (į *rslt.,* rúkti. *auch:* į-, ißrúkti. *genügend gohrener Teig,* rúguſi (*u.* įrúguſi) *genug gegohrener Alus,* rúgęs (*u.* ißr alùs. *die Felle sind gegohren, gar,* ißrúgę̄. *nicht gegohren,* nerúgęs. n'ißr *der Alus gährt,* alùs rúkſta. *etwas g machen,* ką̃ rauginti. *rslt.,* įraug 2) *uneig., das Volk gährt, ist in Be gung,* żmónės ſujùdę̄. *geräth in Be* żmónės ſujuñda. — **Gährung,** die, 1) rūgìmas. *das Bringen in G.,* raug *rslt.,* įrauginimas. — 2) *uneig.,* *im Volk,* żmoniũ ſujudìmas. *das Vo in G.,* żmónės ſujùdę̄. *das Volk bringen,* żmónes ſujùdinti.

Gährungsmittel, das, 1) *allg.,* wo *Gährung bewirkt wird,* kůmì raug — 2) *bes. Sauerteig,* ráugas. *Hefe,* m

Gala, die, *etwa:* paßweitalaĩ. *sie grosser G. erschienen,* jiẽ bùwo ſa kiáuliůſe paßweitalůſė atẽję̄.

Galakleid, das, *s.* Festkleid.

Galan, der, *etwa:* miẽliùlis, io. *s.* B Liebhaber.

galant, I) *Adj.,* 1) *artig, höflich,* gus. patogùs. — 2) *prächtig,* *prächtig geschmückt,* puĩkiei rėdy kiei ißſirẽdęs; ißſidabìnęs. — 3) *tig,* paßlußnùs. — 4) *liebebeweisend,* — 5) *verliebt,* gaßlùs. gaßlingas. *händeln ergeben,* a) *von Männer* gìßius (*Mädchenjäger*). ſwetmotė *fremden Weibern nachgeht*). ku (ſmailùs; *od.* gaßlùs) añt móte *Weiber entbrannt*). — b) *von* kurì labaĩ (ſmailì *od.* gaßli) añt II) *Adv.,* mañdagiei. patõgiei. paßlußnieĩ. meĩliei. gaßlieĩ. gaßlù

Galanterie, die, 1) *Artigkeit, M keit,* mandagùmas. patogùmas. — 2 puikỹbė. puikỹſtė. *Galanteriesache* puikumỹnai. — 3) *Dienstfertigkeit,* nùmas. — 4) *Freundlichkeit,* meilingùmas. — 5) *Verliebtsein,* g

Galanteriehandel, der, *etwa:* kupc ſù dailumỹnais; puikumỹnais. ga kupcźỹſtė.

Digitized by Google

Galanteriehändler, der, *etwa:* puikumy̅nū (*od.* dailumy̅nū) kùpczius. galanterìjū kùpczius.

Galanteriekrankheit, die, francūzai (*Franzosen*).

Galanteriewaaren, die, *etwa:* puikumy̅nai. dailumy̅nai. *gew.:* galanterìjos daiktaĩ.

Galater, Galatiẽnas.

Galata, Galátija.

Galeere, die, *etwa:* wairũjama (*od.* iriamà) ßiẽpis. galiẽrs. *Jmdn an die G. schmieden*, kã priẽ galiẽro prikálti; prirakìnti.

Galeerensclave, der, galiẽrū wergìnis, io.

Galgen, der, *jetzt:* gálgės, iū. *vralt.*, kártuwės. pakorẽ. *an den G. hängen*, ĩ gálges (*od.* priẽ gálgiū) pakárti.

Galgendieb, Galgenschelm, Galgenschwengel, Galgenstrick, der, *als Schimpfwort*, gálgiū ßtrìkis, io. baiſùs neßwánkėlis, io.

Galgenfrist, die, triuñpas (bėdõs) nutę̃ſimas; *od.* ußtrukìmas.

Gallimatias, kalbė́jimas krýžiū kry̅žieis. kalbė́jimas bė jókio dawãdo.

Gallitzenstein, der, kwõſas.

Gallapfel, der, aužũlinis obũlė̃lis.

gallartig, gallähnlich, kaĩp tulžìs.

Galle, die, 1) *eig.*, tulžìs, ie͂s, *f.* *schwarze Galle*, jūdà tulžìs. *voll G.*, pìlnas tulžiẽs. — 2) *uneig.*, *Zorn*, *Unwille*, keĩßtas pãpykis. *Verdruss*, ãpmaudas.

gallenbitter, kartùs kaĩp tulžìs; *auch:* kaĩp czemerýczios.

Gallenblase, die, tulžiẽs pūſlẽ. tulžìs, iẽs, *f.*

Gallenfieber, das, tulžìnis drugy̅s.

Gallensucht, Gallsucht, die, *s.* Gelbsucht.

gallensüchtig, 1) *eig.*, *s.* gelbsüchtig. — 2) *mürrisch*, rúſtas. *verdriesslich*, *ärgerlich*, apmaudìngas.

Gallerie, die, 1) *ein bedeckter Gang*, *Säulengang*, gángos. gallerìja. — 2) *erhöhte Tribüne*, galerìja. aukßtumà.

Gallerte, die, ſuklẽkuſi (*od.* ſuſtìnguſi) ſriubà. ſuklekìmas.

gallicht, *gallenbitter*, kartùs (*od.* gaižùs) kaĩp tulžìs. *schmeckend nach Galle*, atßidū̃da tulžìmì.

gallig, tulžìngas.

Gallimathias, kalbà, kurì neĩ ßìs neĩ tàs. kalbà bė jókio dawãdo.

Gallsucht, die, **gallsüchtig**, *s.* Gelbsucht, gelbsüchtig.

Galopp, der, zõwada. *kommt wohl nur im Instr. vor*, *z. B. im G. reiten*, zõwada jóti. *das Pferd läuft im G.*, arkly̅s bė́ga zõwada. *in gestrecktem G. reiten*, ßolieĩs jóti. *den Feind im G. angreifen*, nepriẽtelius zõwada (*od.* ßolieĩs) jódams apnìkti. *Not. Vom Menschen wird weder* zõwada *noch* ßolieĩs *gebraucht, sondern nur* tẽkins bė́kti (*schnell laufen*).

galoppiren, 1) *im Galopp laufen* (*vom Pferde*), zõwada bė́kti (*l/g*). *im gestreckten Galopp laufen*, ßolieĩs bė́kti. *vom Menschen*, tẽkins bė́kti. — 2) *im Galopp reiten*, zõwada (*od.* ßolieĩs) jóti.

Gamasche, die, *etwa:* knypkiũjama ßtriùmpa. knypkiũjamas ſopãgas. kamãßė.

Gang, der, 1) *die Handlung des Gehens*, **a)** *eig.*, *von Menschen u. Thieren*, ėjìmas. *das Schreiten*, žengìmas. *das Umherwandeln* (*wohl nur von Menschen*), wáikßczio-jimas. *seinen G. wohin richten*, kuĩlink žeñkti. *Wird dabei auf die Beschaffenheit des Ganges gesehen:* eiſenà. *selt.* eigà. eiſme. (*Alles nur bei Thieren*, *bes. bei Pferden.*) *das Pferd hat einen schönen G.*, tàs arkly̅s tùr' grãžią eĩſeną. tàs arkly̅s gražieĩ (*od.* puĩkiei) žeñgia. *es hat einen raschen G.*, jìs tùr' greĩtą eĩſeną. jìs žeñgia greĩtai. *der Mensch hat einen aufrechten G.*, žmogùs eĩt ſtãczias. *jener hat einen gebückten G.*, añs eĩt paſileñkę̃s. jìs eĩt linkſódams. — **b)** *uneig.*, *von leblosen Dingen*, ėjìmas. *Lauf*, bėgìmas. bė̃gis, io. *meistens durch Verba umschrieben*, *z. B. die Maschine ist im Gange*, maßýnė eĩt. *die Maschine in G. setzen*, maßýnę paléiſti (*loslassen*); paſtūmė́ti (*anstossen*). *die Uhr in G. bringen*, ziẽgorių pataiſýti (*zurechtmachen*). pajùdinti. kàd eĩtū (*durch Berührung in Bewegung setzen*). *den Prozess in G. bringen*, prõwą pradė́ti (*anfangen*). *der Prozess hat seinen G.*, prowà eĩna. *lass der Sache ihren G.*, t'eĩt ſù tūm dalykù, kaĩp eĩt. *die Sache nimmt einen andern G.*, tàs dalýkas pràdeda kitaĩp eĩti. *den G. der Gestirne berechnen*, žwaigzdžiū̃ bė̃gį (*Lauf*) aprokū́ti. *eine neue Sitte in G. bringen*, kókį naũją būdą pramanýti (*aufbringen*); pradė́ti (*anfangen*). *in G. kommen*, *z. B. die Mühle ist in G. gekommen*, malū̃nas pradė́jo eĩti. *diese Sitte ist unlängst in G. gekommen*, tàs būdas ne-ſenieĩ praſidė́jo (*hat angefangen*); praſiplãtino (*hat sich verbreitet*). *die Uhr hat einen ruhigen*, *leisen G.*, ziẽgorius ìß paleñgwo eĩt. *der G. des Gespräches war der*, ſuſikalbė́jimas teĩp ė̃jo. *das ist der G. der Welt*, teĩp eĩt ſwiẽte. taĩ ſwiẽto bė̃gis (*Lauf*); būdas (*Weise*). *das ist der gewöhnliche G. aller Dinge*, teĩp eĩt (*od.* nuſidū̃d) ſù wiſaĩs daiktaĩs daugiáuſiei. *ein Jeder geht seinen G.*, kõžnas eĩgias pagaĩ ſãwo būdą. *auch:* kõžnas eĩt ſãwo keliù. — 2) *ein einzelner G. wohin*, žìgis, io. *z. B. das ist ein kurzer G.*, taĩ triuñpas žìgis. *Alles mit Einem G. abmachen*, wiſſãb wiẽnu žìgiù atlìkti. *für den G. bezahlen*, ùž žìgį ùžmokė́ti. *ich habe noch einen G. zu machen*, àß turiù dár galùką pažìgiū́ti; *u.* pažìgė́ti. *willst du für mich einen G. thun?* aĩ tù norė́tumbei ùž manę̃ galùką pažìgė́ti? *der G. ist mir sauer geworden*, tàs žìgis mán paſuñko. *mit Jmdm einen G.* (*beim Fechten*) *thun*, ſù kũm žìgį kirſty̅n eĩti. *ein G. Speisen*, *etwa:* wiẽnà waĩgiū kartà. *ein*

Digitized by Google

Abendessen mit drei Gängen, wakariẽnė ſù trimìs waĩgiũ kartomìs. — 3) *der Ort, wo man geht*, kẽlias (*Weg*). tãkas (*Fusspfad*). *der G. der Sonne u. des Mondes am Himmel*, ſáulės beĩ mėneſio tãkas priẽ dangaũs. *der Mensch geht ruhig seinen G.*, tàs źmogùs eĩt tykaĩ ſãwo keliù. *ein G. unter dem Dache*, tãkas põ paſtógiu. *ein G. durch's Haus* (*Corridor*), *etwa:* tãkas iſʒiĩgai bùto. *ein Laubgang*, tãkas põ mẽdźieis. *ein unterirdischer G.*, tãkas põ źemė. *ein G. des Silbers* (*in der Erde*), ſidãbro gýſla. *ein G. des Wassers* (*unter der Erde*), wandeñs gýſlą. *Wassergang über der Erde*, wandeñs tãkas. — 4) *der Mahlgang einer Mühle*, gìrnos. *eine Mühle mit zwei, drei, vier Gängen*, malũnas ſù dwejomìs, trejomìs, ketweriomìs gìrnomis. *das Aufschütten in der Mühle, z. B. dieses Mehl ist vom dritten Gange*, tiẽ mìltai iſʒ trẽczio uſʒpýlimo. tiẽ mìltai trẽczią kar̃tą ẽję.

gangbar, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *wo man gehen kann*, *od. wo gegangen wird*, kur̃ eĩti galì. kur̃ eĩnama. *ein g. Steig*, eĩnamas tãkas, *auch:* numítas (*betretener*) tãkas. *g.* = *fahrbar, z. B. ein g. Weg*, waźiũjamas kẽlias. *der Weg ist nicht g.*, tàs kéls ne-waźiũjams. tũm keliù ne-waźiũjama. tũm keliù ne-galì waźiũti. — 2) *gewöhnlich, gebräuchlich*, pàpraſtas. wartójamas. *g. Geld*, wartójami (*od.* papraſti) piningaĩ. *im Gegentheil von falschem Gelde:* tikrì piningaĩ. *auch:* wiſur̃ imamì piningaĩ (*das allenthalben genommen wird*). *g. Worte*, papraſtì (*od.* wartójami) źõdźiei. *g. Waare*, per̃kamas tawõras (*die gekauft wird*). *die Waare wird g. werden*, tàs tawõras bùs per̃kams. tą̃ tawõrą źmónės pir̃ks.

gällen, *s.* gellen.

gäng u. gebe, *s.* gangbar Nr. 2. *das Geld ist bei uns gäng u. gebe*, tiẽ piningaĩ priẽ múſũ wartójami. *od.* dů̃damì ir̃ imamì. *das ist bei uns gäng u. gebe*, taĩ priẽ múſũ teĩp papraſtà. taĩ priẽ múſũ tõks bũdas; tõks paprotỹs.

Gängelband, das, wadźiójamas ryſʒỹs. *er führt das Kind am G.*, jìs wadźiója kũdikį priẽ rỹſʒio nuſitwẽrę̃s. — *uneig.*, *Jmdn am G. herum führen*, ką̃ lýg kókį kũdikį wadźióti. ką̃ lýg priẽ rỹſʒio laikýdams wadźióti.

gängeln, *ein Kind, gehen lehren*, kũdikį eĩt mokíti. *an der Hand führen*, priẽ rañkos nuſitwẽrę̃s wèſti. *frq.*, wadźióti. *umherführen*, apliñkui wadźióti. — *uneig.*, *Jmdn g.*, ką̃ lýg kókį n'iſʒmintìngą kũdikį wadźióti.

Gans, die, źą̃ſis, iẽs, *f. die männliche G.*, *Gänserich*, źą̃ſinas. *ein junges kleines Gänschen*, źą̃ſýtis.

Gänschen, das, *ein kleines junges G.*, źą̃ſýtis.

Gänseblume, die, 1) (*bellis perennis, Linn.*), martũlė. ſaulẽlė. — 2) *weisse Wucherblume, chrysanthemum leucanthemum, Linn.*), d... dė́jiė liėźuwẽliei. — 3) *Kuhblume* (*calth... palustris, Linn.*). źaſýtkojei. purlės.

Gänsebrust, die, źą̃ſiẽs krūtìnė.

Gänsebraten, der, keptà źą̃ſis. źą̃ſienà p... czianka.

Gänseei, das, źą̃ſiẽs kiaũſʒis, io.

Gänsefeder, die, źą̃ſiẽs plùnkſna.

Gänsefett, das, źą̃ſiẽs (*od.* źą̃ſiũ) taukaĩ.

Gänsefleisch, das, źą̃ſienà (*näml.* mėſà).

Gänsefuss, der, 1) *eig.*, źą̃ſiẽs kója. — 2) ... *Pflanze, s.* Gänseblume.

Gänsegarbe, die (*potentilla anserina, Linn.*) liėźuwẽliei.

Gänsegekröse, das, źą̃ſiũ kógalwiei.

Gänsegeschrei, das, źą̃ſiũ klýkãwimas (*fr...*

Gänsehaut, die, 1) *eig.*, źą̃ſiẽs óda. — 2) *uneig.*, *Schauder*, *z. B. mir läuft* ... *Gänsehaut auf*, mán óda ſʒiùrpczioja. ... ſʒiurpulieĩ eĩt per̃ kúną.

Gänseheerde, die, źą̃ſiũ kaĩmenė.

Gänsehirt, der, źą̃ſiũ ker̃dźius.

Gänsejunge, der, źą̃ſiũ piemũ. piemů ... gãnąs.

Gänsekeule, die, źą̃ſiẽs kùlſʒis, iẽs, *f.*

Gänsekiel, der, źą̃ſiẽs (ſparninė) plunksna.

Gänsekoth, der, źą̃ſiẽs ſʒúdas. źą̃-... dźio.

Gänselaus, die, źą̃ſiẽs utėlẽ. (wėwelà?)

Gänseleber, die, źą̃ſiẽs kẽpenos.

Gänserich, der, źą̃ſinas.

Gänseschmalz, das, lýdinti (*od.* iſʒ... źą̃ſiũ taukaĩ.

Gänsestall, der, źą̃ſiũ ſtaĩdas.

ganz, I) *Adj.*, 1) *alle seine Bestand... habend, unverletzt*, czielas. *z. B. der ... ist noch g.*, óbůlas dár czielas. *die ... blieb g.*, tiltas paſiliko czielas. *das ... ist nicht mehr g.*, knỹgos jaũ ne-c... — 2) *etwas in Zusammenfassung seiner Theile als ein Ganzes gedacht, ... doch nur im Sing.; im Plur. setzt ... dafür* czielas. pìlnas. *der Plur. von ... hat die Bdtg von „alle."* czielas *heisst ... ständig, ohne dass ein Theil fehlt. ... voll, ein bestimmter Raum, eine Z... völlig ausgefüllt gedacht. das kostet ... ganzen Thaler*, taĩ kaſʒtóją czielą ... *er ist ein ganzes Jahr auf Reise... sen*, jìs wiſą (*auch:* pìlną, cziel... ant keliõnės bùwo. *er schrieb den ... Tag*, jìs rãſʒė per̃ wiſą (*auch:* per̃ ... diẽną. *Jmdn von ganzem Herzen ...* ką̃ iſʒ wiſõs ſʒirdiẽs mylẽti. *er hat ... Brot aufgegessen*, jìs wiſą dũnos ... ſuwálgė. *die g. Welt*, wiſas ſwietas ... *hat daran g. drei Tage, drei Woch... Jahre gearbeitet*, jìs priẽ tõ cziela... pìlnas) trìs diẽnàs, trìs nedẽles, pil... czielùs) trìs metùs dìrbo. (wiſàs, wiſ... *hier heissen alle drei Tage,* ... *Wochen etc.*) *ganze Städte zogen ... gegen*, czielì miẽſtai jám priẽſais ... — 3) *s. v. a. recht, eigentlich*, ...

Digitized by Google

ras, *z. B. ein g. d. h. rechter Feiertag,* rà ßweñtė. *er ist ein g. Mann,* jìs tìkras ras. — **II)** *Adv.,* **1)** *gänzlich,* powiſám. ái. *weniger gebr.* abelnaĩ. wiſißkaĩ = *jeder Hinsicht. in der Bdtg von „sehr"* eĩ. labaĩ. *er ist g. ungelehrt,* jìs wiſái powiſám) nemokỹts. *ich bin g. anderer inung,* àß wiſái (*od.* powiſám) kitõs nos. *etwas g. zerstören,* ką̃ wiſái (*od.* iſám; abelnaĩ) ißpũſtyti. *das ist g. ch,* taĩ wiſái (*od.* powiſám) netiėſà. *ich e g. u. gar nichts,* àß powiſám ir̃ czyſtaĩ o ne-turiù. *es blieben nicht g. zehn ffel übrig,* ne-wiſái (*od.* ne-pilnaĩ) nt ßẽpeliũ paſiliko per̃ wir̃ßų. — **2)** *sehr,* ĩ. dideĩ. *das ist g. gut,* taĩ labaĩ (*od.* ĩ) geraĩ. *das wird mir g. angenehm* , taĩ mán dideĩ pamẽks. — **3)** *ziem-* , *z. B. er ist ein g. guter Knabe,* jìs ŷtinai gérs waĩkas. jìs gerókas waĩkas. , das, *z. B. sie machen ein G. aus,* iſi ĩ wiẽną ſuſiglaũdźia. jiẽ wiſi ĩ ą paſidãro. jiẽ wiſi kaĩp wiẽns rokũ- *das G. (etwa einer Schuld) bezahlen,* ſkõlą uźmokėti. — **im Ganzen,** iß *z. B. es waren ihrer im G. fünf,* jũ iß wìſo penkì. *im G. genommen ich nichts verloren,* ìß wìſo rokũjant iẽko ne-prapùldźiau. *das Land im icht theilweise) verkaufen,* laũką wìſą) pardũti. *aber auch:* laũką ìß wìſo wiẽna) pardũti.

I) *Adj., bei Verbalsubstantiven, Uebertragung der letzteren in das und des Adj. in's Adv., z. B. diese cht führte den gänzlichen Untergang eiches herbei,* ßìtas mũßis ißprówyjo, aralŷſtė wiſái (*od.* abelnaĩ; ĩ pleñtą) ėjo. *er zeigt eine g. Unkenntniss die- ngelegenheit,* jiſaĩ paródo, kàd jìs itùs dalykùs czyſtaĩ (*auch:* wiſái; ím; abelnaĩ) niẽko n'ißmãnąs. — *dv.,* wiſái. powiſám. abelnaĩ. *bei ionen auch:* czyſtaĩ. *g. zu Grunde* wiſái (*auch:* powiſám; abelnaĩ) ſu- *etwas g. verbieten,* ką̃ wiſái uźdraũſti. *wissend sein,* czyſtaĩ niẽko n'ißma- *g. beruhigen,* ką̃ abelnaĩ nupakajũti. die, *s.* Gäspe.

Adj., durch Hitze völlig weich ge- n, weich, mìnkßtas. *gar gekocht, s. gargebacken, gargebraten,* ißkẽpęs. *rot ist schon g.,* dũna jaũ ißkẽpuſi. *rtoffeln sind schon g.,* ropùtės jaũ ſios. *auch:* jaũ mìnkßtos (*weich*). *leisch ist noch nicht g.,* mėſà dár *roh*). *etwas g. machen,* ką̃ ißwìrti; *das Leder ist g.* (*durch Gährung*), ßrúguſi (*gargegohren*); ißdìrpta ($\sqrt{}$b); ißtìnta (*ausgegerbt*). — **II)** *Adv., lich, völlig,* wiſái. powiſám. abelnaĩ. *irenden Ausdrücken auch:* czyſtaĩ *z. B. er hat gar keine Kenntniss* , jìs apiẽ taĩ powiſám (*u.* wiſái; abelnaĩ; czyſtaĩ) neĩ jokiõs paźintiẽs ne-tùr'. *od. lieber:* czyſtaĩ niẽko n'ißmãno. *ich habe es ganz u. g. vergessen,* àß taĩ wiſái (*od.* powiſám; abelnaĩ; czyſtaĩ) uź-mirßaũ. *auch:* àß taĩ ĩ pleñtą (*bis auf den Grund*) uźmirßaũ. *gar nichts,* powiſám *u.* czyſtaĩ niẽko. *ich habe es gar nicht gehört,* àß taĩ powiſám ne-girdėjau. *s. v. a. durchaus nicht, in keinerlei Weise,* niėkù bũdù. *ohne Sonnenschein kann das Getreide ganz u. g. nicht reifen,* bè ſáulės jawaĩ wiſái (*od.* powiſám; abelnaĩ; niėkù bũdù) ne-gál' ißnókti. — **2)** *sehr,* labaĩ, dideĩ. *er ist g. gelehrt,* jìs dideĩ (*od.* labaĩ) mokỹtas; *auch:* baĩs dideĩ; baĩs labaĩ mokỹtas. *vgl.* sehr, gewaltig. *gar zu gross,* labaĩ per-dìdis. permiẽr dìdis. *das ist gar zu viel,* taĩ wiſái (*od.* dideĩ) per-daũg. — **3)** *in Redensarten, wie z. B. warum nicht gar?* kogidė̃l' nè? *ich dachte g.,* jaũ àß buwaũ mìſlyjęs. *er wird doch nicht g. davon gehen?* jìs tìkt ne-norė̃s ßaliñ eĩti.

Garant, der, láidas. *s.* Bürge.

Garantie, die, *s.* Bürgschaft, Gewährleistung.

garantiren, *bürgen,* àß ką̃ ſtowė̃ti. *ich garantire dir für die Zahlung,* àß táw ùß taĩ ſtówiu, kàd taĩ bùs uźmokė̃ta.

Garaus, das, *Ende,* gãlas. *Jmdm das G. machen,* kám gãlą padarýti. ką̃ pribaĩkti ($\sqrt{}$g); *auch:* pribeñkti ($\sqrt{}$g). *einem Geschlechte das G. machen,* kókią̃ gìminę abelnaĩ ißgaißìnti. *einer Stadt das G. machen,* kókį miẽſtą ĩ pleñtą ißpũſtyti. *es ist gar aus mit ihm,* jaũ ſù jũmì powiſám añt gãlo.

Garbe, die, pė̃das. *Garben binden,* pė̃dus rìßti. *die Garben zusammenstellen,* pė̃dus ſuſtatýti.

gärben, Gärber, *s.* gerben, Gerber.

Garbenbinder, der, (pė̃dũ) rißė̃jas.

Garde, die, *s.* Leibwache, *gew. als milit. Ausdr.:* gárdai. *ein Mann aus der G., Gardist,* gárdas.

Garderobe, die, **1)** *Kleiderkammer,* drabùźiũ kamarà. — **2)** *Kleider,* drabùźiei. rũbai.

Gardine, die, *s.* Vorhang, Bettvorhang. *gew.:* gardýnai. ſẽrankai (*Vorhänge*).

Gardinenbett, das, *s.* Himmelbett.

Gardist, der, gárdas. gardìſtas.

Gare *od.* **Gäre,** die, *Gährung, s.* Gähren, das.

Garkoch, der, *etwa:* gatawũ waĩgiũ par-dawė̃jas.

Garküche, die, bùtas, kuriamè gatawì waĩgiei pardũdamì.

Garn, das, **1)** *Gespinnst,* werpalaĩ. *leinenes G.,* linũ (*od.* linìniei) werpalaĩ. *G. von Heede,* pakulìniei werpalaĩ. *wollenes G.,* wer̃ptos wìlnos. *auch:* wìlnũ werpalaĩ. *ein Knäuel G.,* werpalũ kamolỹs. *G. haspeln,* wer̃palus leñkti. *rslt.,* nuleñkti. *G. spulen,* wer̃palus ßpũliũti. *G. bibl.:* gijà

Digitized by Google

(*Faden*). — 2) *Netz der Fischer*, tiñklas. *Netz der Jäger*, tiñklas. ſpą́ſtai. żabángai.
Garnbaum, der, rieſtùwas.
Garnbleiche, die, werpalũ báltinimo wietà. wietà, kur̃ werpalaĩ báltinami. *gew.*: werpalũ blýkis, io.
Garnhandel, der, kupczýſtė ſù werpalaĩs.
Garnhändler, der, werpalũ kupcziálninkas. kupcziálninkas, kurs ſù werpalaĩs kupcziáuja.
garniren, ką̃ iẞgróżinti (*ausschmücken*). ką̃ kũmì apſtatýti (*besetzen*).
Garnirung, **Garnitur**, die, *s.* Besatz.
Garnison, die, *allg. milit. Ausdr.*: garnizúns. *sonst*: 1) *der Ort einer militärischen Besatzung*, miẽſtas, ĩ kurĩ zialniẽriei ịguldýti. miẽſtas, kuriamė zialniẽriei ſtów'; gùl'. *in G. liegen*, *s.* garnisoniren. — 2) *das in einer Stadt stehende Militär*, zialniẽriei ĩ miẽſtą ịguldýtiėjiė. zialniẽriei mieſtė ſtówintiėjiė. kókio miẽſto zialniẽriei.
garnisoniren, kur̃ garnizúne ſtowẽti. kokiamė mieſtė gulẽti; ſtowẽti. *die Dragoner q. in Tilsit*, dragũnai ſtów' Tiłżėjė; *od.* Tiłżės mieſtė.
Garnisonkirche, die, garnizúnbaźnyczia.
Garnisonprediger, der, garnizúno kùnigas.
Garnknäuel, der, werpalũ kamolýs.
Garnreuse, die, wéntaris, io.
Garnspinner, der, werpẽjas.
Garnspinnerin, die, werpėjà.
garstig, I) *Adj.*, 1) *hässlich*, baiſùs. darkùs. — 2) *schmutzig*, biaurùs. — 3) *ungeschlacht*, neẞwánkus. *Subst.*, neẞwánkėlis, io. — II) *Adv.*, baĩſiei. dar̃kiei. biaũriei. neẞwánkiei.
Gärtchen, das, darżẽlis, io.
Garten, der, 1) *im Allgem.*, dar̃żas. — 2) *Baumgarten*, ſõdas. — 3) *Blumengarten*, dar̃żas. — 4) *Rossgarten, ein eingezäunter Weideplatz*, żar̃dis, dżio. — 5) *Gemüsegarten*, wiralũ dar̃żas.
Gartenarbeit, die, dárbas darżė. dar̃żo dárbas.
Gartenarbeiter, der, dar̃żininkas. dar̃żo darbiniñkas.
Gartenaufseher, der, dar̃żo (*od.* ſódo *s.* Garten) úżweizdas; użdabótojis.
Gartenbank, die, dar̃żo ſólas. darżìnis ſólas.
Gartenbau, der, *Geköchbau*, dar̃żowiũ (*od.* wiralũ) augìnimas. *Blumenbau*, kwiẽtkũ augìnimas. *Obstbaumzucht*, ſódo mẽdżiũ augìnimas. *G. treiben*, dar̃żowiũ (*od.* kwiẽtkũ; mẽdżiũ) augìnti.
Gartenbeet, das, lýſė darżė. dar̃żo lýſė.
Gartenblume, die, darżìnė kwiėtkà, dar̃żo kwiėtkà. kwiėtkà darżė auganti.
Gartenbohne, die, darżìnė pupà.
Gartenerbse, die, darżìnis żìrnis, io. *gew. Plur.*: darżìnrei żìrniei.
Gartenerde, die, darżìnė żẽmė. *schwarze E.*, jũdà żẽmė. *fette E.*, riebì żẽmė.
Gartenfrucht, die, dar̃żo (*od.* ſõdo) waĩſius. *s.* Garten.
Gartengeräth, das, dar̃żo rykaĩ.
Gartengewächs, das, dar̃żo żolẽ. *Gemüseart*, dar̃żowė. *Gartenblume*, kwiėtkà.
Gartenhaus, das, dar̃żbutis. bùtas dar̃ ſtowĩs. dar̃żo bùtas. *Gartenhäuschen*, dar̃ butùkas.
Gartenkunst, die, *etwa*: darżininkýſtė.
Gartenland, das, dar̃żo dirwà. *Land, das sich zum Garten eignet*, żẽmė dar̃żui tìkanti.
Gartenlaube, die, *etwa*: darżìnė lapbùdė.
Gartenmauer, die, dar̃żo (*od.* ſõdo) mũras apliñk dar̃żą; ſõdą. *vgl.* Garte...
Gartenmelde, die (*atriplex hortensis*, *Lin.*) balánda.
Gartenmesser, das, *etwa*: dar̃żpeilis, peĩlis mẽdżiams piáuſtyti. darżinis peĩ io. peĩlis mẽdżiams genẽti. dar̃żinis peĩlis.
Gartensalat, der (*lactuca sativa*, *Lin.*) ſalóta.
Gartenschere, die, mẽdżiũ żirklės. dar̃ż (*od.* dar̃żininko) żirklės.
Gartenschnecke, die, ſraĩgė. ſraĩgis. ...
Gartenthür, die, dar̃żo war̃tai. dar̃żo ... *s.* Thür.
Gartenzaun, der, tworà apliñk dar̃żą; żar̃dį. *s.* Garten.
Gärtner, der, 1) *Kunstgärtner*, cziẽpinin... dar̃żininkas. — 2) *Jmd, der den Garten pflegt, bearbeitet etc.*, dar̃żininkas. — 3) *Arbeitsmann, Instmann, der zu ... Lohn einen Küchengarten zu benutzen ... hält*, kùmetis, czio. *anderswo*: żar̃dinin...
Gärtnerbursche, der, dar̃żininko wai... dar̃żininko mokintinis (*Lehrjunge*).
Gärtnerei, die, 1) *Gartenwesen*, ka... dar̃żo (*od.* ſõdo) dalýkũ pareĩtis. (*od.* ſõdo) dalýkai. — 2) *Gärtnerei* dar̃żininko darbaĩ. *auch wohl*: dar̃ kýſtė.
Gas, das, garàs. *gew. Plur.*: garaĩ.
Gasbeleuchtung, die, żibinimas (*od.* ẞwiėtìmas) deganczieĩs garaĩs.
Gaslaterne, die, garũ liktérna. ga... żiburýs.
Gaslicht, das, garìnis żiburýs (*Gasflam...* garìnė ẞwiėſà (*Gashelle*).
Gasröhre, die, garìnė rũrà.
gäschen, *aufschäumen*, putũti.
Gäscht, **Gischt**, der, *Schaum*, putà.
Gäspe, die (*auch*: *Gäpse*), rieẞkùtės. *eine G. Mehl*, rieẞkùtės miltũ. *gi... eine G. Mehl*, dũk mán rieẞkutės mil...
Gässchen, das, ũlyczẽlė.
Gasse, die, ũlyczia. *jetzt gew.*: gãtas. *G... laufen, eine früher übliche Strafe b... Soldaten*, (per̃) rýkẞtes bẽkti.
Gassenbube, **Gassenjunge**, der, wai... walkũnas. waikìnas, kurs per̃ ũlyczias kiojas.
Gassenhauer, der, daina añt ũlyczio... jaina. *etwa auch*: ũlyczìnė dainà.
Gassenjunge, der, *s.* Gassenbube.

Digitized by Google

Gassenkehrer, der, ūlyczių ßlawėjas.
Gassenkoth, der, ūlyczių purwas. ūlyczių purwaĩ.
Gassenlaufen, das, rýkßczių bėgimas. *s.* Gasse.
Gast, der, *männl.:* ſwēczias. *weibl.:* wießnē. *zu Jmdm zu Gaste gehen*, pàs kā ĩ ſweczius eĩti (*männl. u. weibl.*). *ich bin hier zu G.*, àß ßiczion ſweczių̃ſė. *Jmdn zu G. bitten*, kā ĩ ſweczius kwiēſti. *rslt.*, pakwiēſti. *zu sich:* paſikwiēſti. *einen G. bewirthen,* ſwēczią pawitawóti; pamylēti. *bei Jmdm sich als G. aufhalten*, pàs kā wießēti. *einen G. bis zur Thüre hinaus begleiten*, ſwēczią (*weibl.:* wießnę) ißlėiſti. *eine grössere Strecke begleiten*, palydēti.
Gastbitter, der, kwiēſlȳs.
Gasterei, die, cziaſnawójimas. *Gastmahl*, cziaſnis, iēs, *f.*
gastfrei, I) *Adj.*, *der gerne Gäste* (*Fremde*) *aufnimmt*, kuȓs ſweczius mièlaĩ (*od.* labaĩ) priima. ſweczius priimā̃s. *der gerne bewirthet*, kuȓs ſweczius labaĩ witawója. — II) *Adv.*, ſweczius labaĩ priim̃dams; pawitawódams.
Gastfreiheit, die, ſweczių̃ meilingas priėmimas. *auch wohl:* ſwetmylȳſtė.
Gastfreund, der, ſweczius mylȳs. kuȓs labaĩ ſweczių̃ priima. *wir sind Gastfreunde, d. i. wir besuchen uns einander*, mùdu apſilañkowos kits kitą. mùdu eĩnawa pàs kits kitą ĩ ſweczius.
gastfreundlich, *s.* gastfrei. *ein g. Haus*, bùtas, kuȓ ſweczieĩ labaĩ priimamì.
Gastfreundlichkeit, die, *s.* Gastfreiheit. *mit Jmdm G. schliessen*, ſù kūmì ſuſipriētelauti. ſù kūmì priėtelȳſtę padarýti. *s.* Freund. Freundschaft.
gastfreundschaftlich, *s.* gastfreundlich.
Gastgeber, der, 1) *der eine Gasterei veranstaltet*, tàs, kuȓs cziāſnį kēlia. — 2) Gastwirth, *s. dieses.*
Gastgebot, das, *Gastmahl*, cziaſnis, iēs, *f.*
Gasthalter, der, *s.* Gastwirth.
Gasthaus, das, *ordinärer Krug*, karcziamà. *ein vornehmes G.*, gàſtūzė. *Herberge*, gatſpadà.
Gasthof, der, *etwa:* pōnißka karcziamà. ſwēczių gatſpadà. *gew.:* gàſtūzė.
gastlich, *s.* gastfreundlich.
Gastmahl, das, cziaſnis, iēs, *f. ein G. anstellen, ausrichten*, cziāſnį kėltį. *Jmdn zum G. einladen,* kā añt cziaſniēs kwiēſti. *rslt.*, pakwiēſti; *zu sich einladen*, paſikwiēſti. *zu einem G. gehen*, añt cziaſniēs eĩti. *am G. theilnehmen,* (*bes. frq.*), cziaſnawóti.
Gastpredigt, die, mißià, kuȓ nórs ĩ ſweczius parėjus laikýta.
Gastrecht, das, ſweczių̃ teiſȳbė. *früher mehr:* ſweczių̃ prowà.
Gaststube, die, ſwetlyczià. ſtubà ſweczìams.
Gasttafel, die, ſtālas ſweczìams.
gastweise, kaĩp ſwēczias. ſweczių̃.
Gastwirth, der, *Krughalter*, karcziáuninkas. *ein Gasthofswirth etwa:* gatſpādininkas.
Gastwirthin, die, karcziáuninkė. gatſpadiniñkė. gatſpadìnė.
Gastwirthschaft, die, *Krug*, karcziamà. *Herberge*, gatſpadà. gaſpadà. *eine G. betreiben*, kaȓcziamą (*od.* gaſpādą) laikýti; prilaikýti.
Gastzimmer, das, *s.* Gaststube.
gäten, *z. B. das Kraut aus dem Getreide g.*, žōlę ìß jawū ráuti. *rslt.*, ißráuti. *gew. frq.*, rawēti. *rslt.*, ißrawēti. — **Gäten,** das, rówimas. *frq.*, rawējimas.
Gäter, der, rawētojis. kuȓs rawēja.
Gatte, der, pàts. wýras. *s.* Ehemann. — *Ehefrau*, patì. moterìßkė. *s.* Ehefrau.
gatten, sich, *s.* begatten.
gattenlos, 1) *ohne Mann*, bė wýro. *Wittwe*, naßlē. *bei Memel:* ßeirē. — 2) *ohne Weib*, bė moterìßkės. *Wittwer*, naßlȳs. (*bei Memel:* ßeirȳs.)
Gattentreue, die, wiérnȳbė wenczìawonȳſtėje.
Gatter, das, *ein Zaun von Gatterwerk*, ßtakētos. kryžìnė tworà. *vgl.* Gittter.
Gatterthor, das, kryžìniei (*od.* lotìniei) waȓtai.
Gattin, die, patì. moterìßkė. *s.* Ehefrau.
Gattung, die, *bei Thieren u. Pflanzen*, weiſlē. *im Übrigen vgl.* Art.
Gau, der, 1) *Land* (*im Gegensatz zur Stadt*), kiémaĩ (*d. h. Dörfer*), *z. B. er geht im G. umher*, jìs eĩt apliñkui peȓ kiėmùs. — 2) *Gegend*, (žēmės-) kam̃pas. ßalìs, iēs, *f.*
Gaudieb, der, *ein listiger, verschlagener Dieb*, tìkras wagìs, iēs. kytrùs wagìs.
Gaukelei, die, 1) *Augenverblendniss, eine Art Zauberei*, akių̃ mōnai. *G. treiben*, akìs apmōnyti. — 2) *possenhafte Geberde*, beſidaȓkymas. *G. treiben*, darkýtis. *unnütze Dinge betreiben*, niėkùs prówyti. kamēdijas darýti.
gaukeln, 1) *unnütze Possen treiben*, niėkùs prówyti. — 2) *sich possenhaft geberden*, darkýtis. — 3) *die Augen verblenden*, kám akìs apmōnyti.
Gaukelpossen, die, **Gaukelspiel, Gaukelwerk,** das, *s.* Gaukelei.
Gaukler, der, 1) *der unnütze Possen treibt*, niēku prówytojis. *er ist ein G.*, jìs niėkùs prówyja. — 2) *der die Augen verblendet*, akių̃ apmōnytojis. *er ist ein G.*, jìs akių̃ monùs prówyja. — 3) *der das Volk durch allerlei Schaustellungen belustigt*, kamėdijañtas.
gauklerisch, *betrügerisch, täuschend*, klaſtìngas. *voller Blendwerk*, akìs apmōnyjąs.
Gaul, der, 1) *allg.*, *Pferd*, arklȳs. — 2) *ein schlechtes, gemeines Pferd* (*dem stattlichen Ross*, žìrgas, *entgegengesetzt*), kuĩnas.
Gaum, Gaumen, der, burnōs wirßùs; dangùs. *auch:* gomurȳs (*eig. Schlund*).
Gaumenbuchstabe, der, búkßtaws peȓ gómurį ìßtariams.

Digitized by Google

Gaumenbein, das, gómurio káulas.

Gauner, der, *Betrüger*, prigawìkas. *listiger, schlauer Betrüger*, klaſtõrius. *Dieb*, wagìs, iẽs, *m.* wagìßius. *Spitzbube*, ßpìtsbuks.

Gaunerhandwerk, das, klaſtõriũ (*od.* wagiũ) remẽſtas.

Gaunersprache, die, wagiũ kalbà.

Gaze, die, ßỹras.

Gazelle, die, gacẽlė.

geachtet, garbìngas. garbėjè laĩkomas.

Geäder, das, gýſlos. gýſlũ ßãkos.

geartet, 1) *vermöge der Abstammung beschaffen, z. B. er ist nach dem Vater g.*, jìs pagaĩ tẽwą atſigìmęs. — 2) *gut od. schlecht g.* (*gerathen*), tìkęs. *z. B. er ist gut g.*, jìs geraĩ tìkęs. jìs labaĩ (geraĩ) tìkęs. *er ist schlecht g.*, jìs ne-geraĩ tìkęs. *auch bloss:* jìs ne-tìkęs. *ein schlecht gearteter Mensch*, netìkėlis, io. — 3) *s. v. a. gesittet, z. B. ein sehr gut g. Knabe*, labaĩ mañdagus waĩkas. — 4) *so beschaffen*, tõks. *vgl.* arten.

Gebäck, das, kẽpſnys. pakepìmai. *Backwerk*, pyrãgai. ragaĩßiei. *s.* Backwerk.

Gebackenes, das, kàs keptà. *etwas G. essen*, kõ kẽpto wálgyti.

Gebälk, das, bálkiei. bálkiũ ſukryźiãwims (*Balkenverkreuzung*). bálkiũ daugùms (*Balkenmenge*).

gebären, 1) *eig.*, a) *von Menschen*, ką̃ gimdýti. *gew. rslt.*, pagimdýti. *ein Kind g.*, kū́dikį pagimdýti. *Zwillinge g.*, dwynùs pagimdýti. *zu früh g.*, per̃ cźiė́ſù (*od.* nè cźiė́ſù; pirm̃ cźiẽſo) pagimdýti. *die Frau hat zu früh geboren*, taĩ moterìßkei ne-geraĩ ẽjo. *geboren werden*, gim̃ti. *rslt.* (*bes. von der geistlichen Geburt gebr.*), uź-gim̃ti. *der Mensch muss von Neuem geboren werden*, źmogùs tùr' ìß naũjo uź-gim̃ti. — b) *von Thieren* (*z. B. Kühen, Stuten, Schafen, Schweinen etc.*) turėti. *auch:* paturėti. *die Kuh hat ein Kalb geboren*, kárwė werßį turė́juſi. *unzeitig gebären*, ißſimė̃lti. *s.* werfen. — 2) *uneig.*, *verursachen*, *machen*, prówyti. *rslt.*, ißprówyti. darýti. *rslt.*, padarýti. *Trägheit gebiert Armuth*, wangùmas ißprówyja (*od.* padãro) wargingỹſtę. *od.* ìß wangũmo atſi-eĩt (*od.* paſidãro) wargingỹſtė. — **geboren,** gìmęs. *wo bist du g.?* kur̃ tù gìmęs? *ich bin dazu g.*, àß tam (*od.* añt tõ) gìmęs. *ein g. Littauer*, gìmęs Liė̃tùwininkas. — **Gebären,** das, giñdymas. pagiñdymas. — **Geborenwerden,** das, gimìmas. uź-gimìmas.

Gebärerin, die, giñdanti. kurì ką̃ pagiñdźiuſi. *vralt.*, giñdywė.

Gebärmutter, die, źywãtas. mótynos źywãtas.

Gebärstuhl, der, *etwa:* giñdancźios ſóſtas.

Gebärzeit, die, pagiñdymo cźiẽſas.

Gebäu, das, *Bauwerk*, budawõnė.

Gebäude, das, budawõnė. *Haus*, trio
ein G. aufführen, trióbą kùrti. *rslt.*,
kùrti. trióbą pabudawóti; paſtatýti.

Gebein, das; **Gebeine,** die, káulai.

Gebelfer, das, *der Hunde*, ßuniũ añt
jimas.

Gebelle, das, lójimas. *die Hunde erhe*
ein G., ßùnys pagãwo lóti.

geben, I) *tr.*, 1) *darreichen*, dū́ti. *rfl.*, *je n*
den versehiedenen Modalitäten u. Be
hungen, at-, į-, iß-, nu-, pa- etc.
in den meisten Fällen jedoch ohne bes.
sultativform. z. B. Jmdm Geld geben,
piningũ dū́ti. *ich habe das Geld ihm se*
in die Hand gegeben, àß piningus
pacźiám į rañką įdawiau. *ich habe*
ein Hemde aus dem Kasten (*hera*
gegeben, àß jám márßkinius ìß ſkrỹnė
dawiau. *ich habe den Brief auf die*
gegeben, àß grõmiatą añt pùſto ùź-
nù-) dawiau. *gieb her*, dū́k ßė́n. *od. bl*
dū́kß (*Antwort darauf*: tè = *da hast*
gieb mir zu trinken, dū́kß (*nicht*: dū́k)
gérti. *sie gab mir zu trinken*, ji ma
dãwė. *s. v. a. zureichen*, *z. B. gieb*
das Messer (*her*), pridū́k mán peĩlį. *J*
einen Kuss g., kám bùcźkį dū́ti. *od. li*
ką̃ bucźiū́ti. *rslt.*, pabucźiū́ti. *Jmdm*
Ohrfeige geben, kám peraũſį dū́ti (
rslt.) *Einem seine Tochter zur Fra*
kám dùkterį per̃ pãcźią dū́ti (*ohne*
auch: dùkterį ùß kõ léiſti. *Jmdm den*
men Johannes g., ką̃ Jonù pramiñti. *J*
beim Gruss die Hand g., kám ſwéiki
rañką dū́ti (*ohne rslt.*). *Jmdm die ih*
bührende Ehre g., kám pū̃lancźią
dū́ti (*ohne rslt.*). *einen Schmaus g.*, c
kélti. *Jmdm einen Rath g.*, ką̃ m
rslt., pamokį́ti. *Jmdm die Erlaubnis*
zu geben, kám añt kõ pawẽlyjima
od. lieber: kám ką̃ pawẽlyti. *Jmdm*
auf Antwort g., kám añt kõ atſakymą
od. lieber: kám añt kõ atſiliẽpti; at
Jmdm etwas als Geschenk g., kám k
wanaĩ dū́ti. kám ką̃ dowanóti. *rslt.*
dowanóti. *Jmdm einen Verweis g.*
bárti. *rslt.*, pa-, ißbárti. *Jmdm eine*
zurechtweisende Lection geben, *z. B*
hast ihm gut gegeben, tù jám geraĩ d
tù jám geraĩ paſakeĩ (*gesagt*). *J*
einen Wink mit der Hand, mit dem
ger) *g.*, kám móti. *rslt.*, pamóti.
mit den Augen g., kám mérkti. *rslt.*
mérkti. *Jmdm ein gutes Wort g.*,
gẽrą źõdį dū́ti. ką̃ maldýti. *rslt.*, p
dýti. *Gott gebe es!* taĩ Diė́wè dū́k!
gebe, dass etc., Diė́wè, dū́k, kàd etc.
Laut von sich geben, neĩ źodýti ne-
sich eine fromme Miene g., ßwentù
ich gebe auf sein Wort nichts.
źõdis per̃ niẽką. *Jmdm Schuld*
ką̃ kõ káltinti. *Jmdm Unrecht g.*,
teiſỹbę ne-dū́ti. kám ſakýti, kàd ji
teiſỹbę tùrįs. *Jmdm Recht g.*, kám te

Digitized by Google

ti. kám ſakýti, kàd jìs teiſýbę tùrįs. …as *verloren g.*, mìſlyti, kàd kàs pra-…ę. *Jmdm Unterricht g.*, ką mokìnti. …*chricht g.*, kám žìnią dũti. *sich zufrie-*… *g.*, į pakãjų dũtis. *rslt.*, paſidũti. *sich* …*ein g.*, į ką paſidũti. *der Baum giebt* …*e Früchte*, tàs mẽdis daũg waĩſiaus …a; nẽßa. *der Acker giebt guten Ertrag*, …dirwà geraĩ nẽßa. *Jmdm ein Zeugniss* …kám liudymą dũti. *Jmdm Gehör g.*, …iõ žõdžiũ klauſýtis. *rslt.*, paſiklauſýti. …*m sein Wort g.*, kám paſižadẽti. kám …ažadẽti. *s.* versprechen. *Jmdm ein* …*piel g.*, kám paweikſlą dũti. *das ist* …*Menschen* (*von Gott, vom Schicksal*) …*t gegeben*, taĩ žmõgui ne-priliktà. *es* …*mir nicht gegeben zu heucheln*, àß nè …u weidmainũti. — 2) *ausdrücken, z.B.* …*s auf Littauisch g.*, ką liẽtùwißkai …kýti. *das lässt sich littauisch nicht* …*g.*, taĩ liẽtùwißkai ne-galì geraĩ pa-…ti. *etwas wörtlich g.*, ką žõdis põ …paſakýti. — 3) *achten, einen Werth* …*uf legen, z.B. er giebt viel auf das* …*de der Leute*, jìs tõ labaĩ atbója, ką …iės kaĩba. *auf Jmds Worte viel g.*, …i žõdžio daũg atbóti. *darauf nichts* …tõ niẽko n'atbóti. taĩ peř niẽką lai-… taĩ paniẽkinti. — 4) *impers., dasein,* …*iren*, búti. *vorhanden sein, an einem* …*nten Orte sein*, ràſtis. *es giebt einen* …ırà Diẽwas. *meinst du, es gebe keinen* …? aĩ tù mìſlyji n'ẽſant Diẽwo? *es giebt* …*nichts Gutes*, czià n'ierà niẽko gẽro. …*giebt es da?* kàs czià? *was giebt es* …*s?* kàs yrà naujỹnũ? aĩ kàs naujỹnũ …*es hat da einen grossen Streit gege-*… czià dìdelis waĩdas bùwo. *da wird* …*wiss wieder etwas g.*, czià wẽl' kõ (*od.* …bùs; kàs nuſidũs. *es giebt Leute*, …*e sagen*, yrà (*od.* rañdas) žmoniũ, …ſãko. *es giebt kein Brot mehr*, jaũ …dũnos. *es wird zu weinen g.*, czià …*od.* tèks) weřkti. *in diesem Fluss* …*es viele Fische*, tõj ùpėje rañdaſi …: yrà) daũg žuwiũ. *es giebt keinen* …*d, warum das geschehen sollte*, n'ierà …ſtiės, kodẽl' taĩ nuſidũti turẽtũ. *es* …*Fälle, wo etc.*, kaĩtais trõpyjas, kàd …iř etc. — II) *rfl., sich geben, nach-*… *nachlassen, z. B. das wird sich* …*g.*, taĩ jaũ eĩs. taĩ jaũ dũſis. *sich* …*den g.*, į pakãjų dũtis. *der Frost* …*sich, lässt nach*, ßaĩtis atſiléidžia. …*ier fehlenden Redensarten suche man* …*den betreffenden Subst. od. Adv.*, …*Mühe, Rechenschaft, Beispiel etc.*)

…**ben**, das, dawìmas. *rslt.*, at-, į-, …u-, padawìmas.

…**eiet**, 1) *gesegnet*, pérżegnótas. — …*g*, ißganytingas.

…**der**, dawẽjas. kuřs ką dãwęs. *Gott* …*r G. alles Lebens*, Diẽwas yrà da-…wiſo gywaſtiẽs. *Gott ist der G. unsers Lebens*, Diẽwas mùms gýwaſtį dãwęs.

Geberde, die, *äusserliches Scheinen, Aussehen*, ißſiweizdẽjimas. *z. B. er hat fromme Geberden*, jìs tùr' nũbaźną ißſiweizdẽjimą. jìs ißſiwéizd' nũbaźnas. *Betragen*, paſi-elgìmas (*Phil. 2, 7*). *sonst je nach der Art der G., z. B. drohende G.*, grumzdìmas. *G. des Rufens*, pamójimas (*Winken*). *ein Umherfahren mit den Armen*, maſtégãwimas ſù rañkomis. *mit dem Gesichte zucken*, ſù gymiù trúkczioti. *freudige G.* (*mit dem Gesicht*) *machen*, liñkſmą wéidą ródyti. *er zeigte eine zornige G.*, añt jõ wéido ródẽſi pãpykis. *er verstellete seine Geberden, verzog sein Gesicht*, jìs pérkreĩpė ſãwo gỹmį. *allerlei G. machen*, ſãwo kúną wiſókiu bũdù laikýti (*mit dem ganzen Körper*); ſãwo wéidą kraipýti (*mit dem Gesicht*). *er macht mit dem Gesicht allerlei Geberden*, jìs raũkos; cziaũpos; ßaĩpos; waĩpos.

geberden, sich, *sich äusserlich zeigen*, *z. B. sich fromm g.*, nũbaźnu ródytis; dẽtis. nũbaźnas ißſiweizdẽti. *sich wie ein Wahnsinniger g.*, lýg kõks duřnas paſi-eĩkti (*Vg. sich betragen*). *vgl.* Geberde.

Geberdenspiel, das, *etwa:* wirßutìnis kúno (*od.* wéido) laĩkymas. pẽrkaĩtymas. *G. treiben*, ſù wirßutìnio kúno paſilaĩkymu wéik' ßeĩp wéik' teĩp dẽtis. ſù wéidu ßeĩp iř teĩp trúkczioti; ßaipýtis; waipýtis. *vgl. im Übrigen* Geberde.

Geberin, die, dawẽja. kurì ką dãwuſi.

Gebet, das, maldà. *ein G. verrichten*, meĩſtis. *rslt.*, paſimeĩſti. *ein G. halten*, maĩdą laikýti. *ein G. erhören*, maĩdą ißklauſýti. *ein G. hersagen*, maĩdą paſkaitýti. *Gebete, Gebetsformeln* (*bes. in der katholischen Kirche*), põteriei (*pater-noster*).

Gebetbuch, das, maldũ knỹgos.

Gebetsformel, die, ſutaiſýta maldà. ſutaiſýti maldõs žõdžiei. *die üblichen Gebetsformeln, bes. in der katholischen Kirche*, põteriei (*pater-noster*).

Gebettel, das, 1) *eig., ein unaufhörliches Betteln*, neſiliáująs ùbagãwimas. — 2) *uneig., unaufhörliches Bitten*, kaũlyjimas.

Gebiet, das, 1) *ein unter der Botmässigkeit Jmds stehender Bezirk*, walſczius. — 2) *die einer Stadt, einem Dorfe zugehörigen Marken*, miẽſto laukaĩ. laukaĩ priẽ kókio kiẽmo arbà miẽſto priklaũſantiẽjiė. — 3) *Gegend*, ßalis, iẽs, *f.* — 4) *Grenzen*, rubẽžiei. *in meinem G. darf er nicht jagen*, mãno rubẽžiũſe jìs ne-tùr' medžióti. *das ist schon preussisches G.*, taĩ jaũ Prũſijos rubẽžiũſe gùl'. taĩ jaũ priẽ Prũſijos priklaũſo. — 5) *uneig., das G. des Wissens ist sehr gross*, žinójimo rubẽžiei tolì nuteñka. *das schlägt in das G. der Religion ein*, taĩ priẽ wiẽrõs dalỹkũ priklaũſo.

gebieten, *Jmdm etwas g.*, kám ką liẽpti. *rslt.*, paliẽpti. kám ką priſakýti. *Jmdm*

Digitized by Google

Stillschweigen g., kám paliẽpti, kàd tylẽtũ. *ich habe darüber nicht zu g.*, añt tõ àß neĩ jokiõs wãlės ne-turiù. *du hast mir nichts zu g.*, tù mán niẽko ne-turì pawẽlyti. tù añt manę̃s neĩ jokiõs wãlės ne-turì. *er gebot dem Winde, u. es ward stille*, jìs priſãkė wẽjui, iř paſtójo tykà. — *u n e i g., nothwendig machen, z. B. die Noth gebietet es*, dẽl' bėdõs taĩ reikalìnga. *auch wohl:* bėdà tõ nór'. bėdà tõ prãßo. *beherrschen, z. B. gebiete deinem Zorn*, ſuwaldýk ſãwo keřßtą. *gebiete deinen Thränen*, ſtabdýk (*hemme*) ſãwo ãßaras.

Gebieter, der, *im Allg.*, põnas. *regierender Herr*, wiẽßpats. *Regent*, waldõnas. *das ist mein G.*, taĩ mãno põnas. tám àß turiù klauſýti. *Hauswirth*, gatſpadõrius (*dem Gesinde gegenüber*).

Gebieterin, die, *allg.*, żiùpõnė. *Herrscherin*, wiẽßpatiėnė. *Regentin*, waldonkà. *der Jmd unterworfen ist*, kuriõs wãlėj kàs yrà. kurieĩ kàs tùr' klauſýti. *Hausfrau*, gatſpadìnė.

gebieterisch, I) *Adj.*, *wie ein hoher Herr*, lýg kõks áukßtas põnas. *streng*, aßtrùs. *hochfahrend*, paſididżiũjąs. pilns didỹſtės. -- II) *Adv.*, *scharf befehlend*, aßtrieĩ priſakýdams. *hochfahrend*, paſididżiũdams. ſù didyſtè. *aufgeblasen*, paſipũtęs. *die Umstände fordern es g., dass du reisest*, pagaĩ wiſùs dalykùs n'ißwénktinai reikalìnga, kàd tù keliáutumbei.

Gebilde, das, *etwas Gebildetes, Bildwerk*, kàs padarýta; ſutaiſýta. *das ist sein G.*, taĩ jìs padãręs; ſutaĩſęs. *das ist ein G. seiner Hand*, taĩ jõ rañkos padarýta; ſutaiſýta. *ein G. Gottes*, kàs Diẽwo ſutwérta (*erschaffen*). *das ist ein G. seiner Phantasie*, taĩ jõ ſuſapnũta. *vgl.* bilden.

gebildet, *gut unterrichtet*, grażieĩ mokįtas. *hochgelehrt*, aukßtaĩ mokįtas. *aufgeklärt*, ißgùdintas. *fein im Betragen*, mañdagus. patogùs. *ein fein g. Mann*, grażieĩ mokįtas, mañdagus żmogùs. *die Gebildeten, das gebildete Publikum*, põnißkai ißmokįtiėjiė. *auch bloss:* põnißkiėjiė. *vgl.* bilden, Bildung.

Gebinde, das, 1) *eine Quantität zusammengebundener Dinge*, ryßulỹs. — 2) *ein Garnmass von 40 Fäden*, põſmas.

Gebirge, das, *allg. Berge*, kalnaĩ. *ein Gebirgshaufe, eine Zahl zusammenstehender Berge*, kalnýnas. *eine bergige Gegend*, kalnũta żẽmė. *eine Bergkette*, kalnũ trũkis, io. ilgà kalnũ eilẽ; riktà.

gebirgig, kalnũtas. *eine g. Gegend*, kalnúta ßalìs. kalnũta żẽmė.

Gebirgsbewohner, der, aukßtiniñkas. kálniniñkas. żmogùs aukßtaĩ tařp kalnũ gywẽnąs.

Gebirgsgegend, die, kalnũta ßalìs. żẽmė pilnà kalnũ.

Gebirgskette, die, *s.* Bergkette. Gebirge.

Gebirgskunde, die, kalnũ pażintis, iẽs, *f.*

Gebirgspass, der, tařpkalnis, io.

Gebirgsstadt, die, miẽſtas tařp kalnũ ẽſąs.

Gebirgszug, der, kalnũ trũkis, io.

Gebiss, das, 1) *Zähne*, dañtys. *der hat ein gutes G.*, tàs tùr' gerùs dantìs. tõ dañtys gẽros. — 2) *am Zaume das Eisen, auf welches das Pferd zu beissen hat*, brìzgilas (*Zaum, als dessen Hauptheil*). *das G. vom Brechzaum*, laußtinės kãmanos.

Geblöke, das, *z. B. von Schafen*, bliówimas.

geblümt, *z. B. ein g. Tuch*, ſkepetà kwiẽtkomis ißgróżinta.

Geblüt, das, 1) *Blut*, kraũjas. — 2) *Abstammung, Geschlecht*, giminẽ. *er stammt aus königlichem G.*, jìs iß karãlißkos giminẽs kilęs.

geboren, *s.* gebären.

Gebot, das, 1) *Befehl*, paliėpìmas. *strenger, geschärfter Befehl*, priſãkymas. *die zehn Gebote*, dẽßimt priſãkimũ. *das erste, zweite, dritte G.*, pirmàſis, antràſis, trecziàſis priſãkymas. *auf dein G. bin ich gekommen*, añt tãwo priſãkymo àß atėjaũ. táw priſãkius àß atėjaũ. *es steht mir kein Diener, kein Geld zu G.*, àß neĩ jókio tařno, neĩ jókiũ piningũ ne-turiù. *auch:* neĩ jókio tařno, neĩ jokiũ piningũ ne-ſtów' mãno wãlėj. *dem Reichen steht Alles zu G.*, bagótámjam wiſkas klaũſo (*gehorcht Alles*). bagótaſis wiſlab (*od.* wiſo pilnaĩ) tùr' (*hat Alles*). — 2) *das Bieten beim Kauf*, ſiùlymas. *worauf ein G. thun*, ką̃ añt kõ ſiùlyti. *ich habe das höchste G. gethan*, àß daugiáuſiei (*od.* brangiáuſiei) ſiúliau. mãno ſiúlymas buwo aukßcziáuſis.

Gebräme, das, apſtataĩ. kraßtũ apſtataĩ.

Gebratene, das, kàs keptà. *ich möchte etwas G. essen*, àß norẽcziau kõ keptó wálgyti. *s.* braten, Braten.

Gebräu, das, 1) *s.* Brauen, das. — 2) *das Gebraute*, *s.* brauen.

Gebrauch, der, 1) *das Gebrauchen*, wartójimas. *G. wovon machen*, ką̃ wartóti. *schlechten G. wovon machen*, ką̃ ne-geraĩ wartóti. *etwas in G. haben*, ką̃ wartóti. — 2) *Gewohnheit*, paprotỹs. *Sitte*, bũdas. *das ist bei uns stark im G.*, taĩ priẽ múſu labaĩ bũdas. *das kommt bei uns stark in G.*, tàs bũdas iř priẽ múſũ labaĩ praſideda. *der G. bringt es bei uns so mit sich*, taĩ priẽ múſũ tõks bũdas. *einen neuen G. einführen*, kókį naũją bũdą pradėti; pramanýti. *das ist schon aus dem G. gekommen*, taĩ jaũ ne-bũdas. tàs bũdas jaũ paſiliówęs. *welche Gebräuche habt ihr bei Hochzeiten*, kókius budùs (*od.* pãproczius; *selt.* pajunkimùs) jũs tùrite priẽ ſwodbũ?

gebrauchen, *Gebrauch wovon machen*, ką̃ wartóti. *ein Wort oft g.*, kókį żõdį tánkiei wartóti. *meistens nach der Art des Gebrauchs, z. B. das Messer zum Schneiden g.*, peĩlį añt piówimo wartóti. *od. lieber:* (ſù) peiliù piáuti. *einen Arzt g.*, dãktara

pakláuſti; pritráukti. *Vorsicht wobei g.*, kokiamè dalykè paſidabóti; paſiſaugóti. *Jmdn wozu, z. B. zum Umherschicken g.*, kā añt ſiuntinějimo wartóti; 'prilaikýti; ...tarěti. *od. lieber:* kā apliñkui ſiuntiněti. *er lässt sich zum Spioniren g.*, jìs dũdas ...ant ſzpiègawójimo wartótis. jìs apſiima ...ſzpiègū ſzlũżyti. *er ist dazu nicht zu g.*, jìs tám ne-tiñka. — **Gebrauchen**, das, wartójimas.

...bräuchlich, 1) *was gebraucht wird, z. B. ... g. Wort*, wartójamas żõdis. — 2) *gewöhnlich*, pápraſtas. *das ist bei uns ganz g.*, taĩ priẽ múſū wiſái papraſtà. *das wird bei uns g.*, tàs bũdas ir̃ priẽ múſū rañdas; ...raſideda. taĩ ir̃ priẽ múſū pareĩt ĩ pāproti.

...braucht, wartótas. *s.* benutzen, abgenutzt.

...brause, das, ūżìmas. oſzìmas. *vgl.* brausen.

...brechen, *s.* fehlen.

...brechen, das, *Fehler*, kliaudà. *Ungesundheit*, neſweikùmas. neſweikatà. *Krankheit*, ligà. *er hat G. am Leibe*, jõ kúnas nesweĩkas. jìs ne-ſweĩkas añt kúno.

...brechlich, *mit Gebrechen behaftet*, neſweĩkas. *selt.*, kliaudìngas. *schwächlich*, ...gas. *kränklich*, negalìngas. ligúſtas.

...brechlichkeit, die, *Ungesundheit*, neſweikùmas. negãlė. ligūſtùmas. neſweikatà. ...ſweikatà. *Fehlerhaftigkeit*, klaudin... *Schwächlichkeit*, ſilpnýbė. *vgl.* gebrechlich.

...brüder, die, bróliei.

...brüll, das, rẽkſmas. baubìmas. bliówimas. Brüllen, das.

...bückt, paſileñkęs. *in gebückter Stellung ... thun*, linkſódams kā darýti. *g. eingehen*, kūprinti. *frq.*, kūpriněti. *mit gebücktem Haupt*, gálwą paleñkęs.

...bühr, die, 1) *was od. wie sich's gebührt, was Pflicht ist, was sich schickt*, kàs (*od.* kaĩp) pũlas. kàs (*od.* kaĩp) pareĩtis. *was sich geziemt*, kàs pritiñka. *was recht od. gerecht ist*, kàs teĩſu. pagal teiſýbę. pagal ...rtýbę. *nach Verdienst*, pagal peĩnymą. kaĩp kàs peĩnęs. — 2) *der gebührende Antheil*, pũlanti dalis, iẽs. perleñkis, io. ...s kám pareĩtis. *die Gebühren an Jmdn zahlen*, kám kàs pareĩtis uźmokěti. *Kosten*, kãſztos.

...bühren, 1) *sich schicken, z. B. es gebührt ... jetzt nicht, zu schweigen*, dabar̃ nepareĩtis (*od.* ne-pũlas) tylěti. *Pflicht sein, z. B. mir gebührt sich, muthig zu kämpfen*, ... pareĩtis, dr̃āſiei kowóti. — 2) *zukommen, z. B. ihm gebührt der Dank*, jám pareĩtis (*auch:* pũlas) dėkawõnė. *dir gebührt Strafe*, táw pareĩtis korawõnės.

...bührend, I) *Adj.*, *was gebührt, zukommt*, ... pũlas. kàs pareĩtis. *was recht u. billig*, ... wertà. *g. Ehre, Strafe*, pũlanti garbẽ, korawõnė. *er wird seine g. Strafe erhalten*, jìs ſáwo pũlanczią korawõnę gáus. —

II) *Adv.*, pũlancziei. wertaĩ. kaĩp pũlas. kaĩp pareĩtis. kaĩp wertà. pagal peĩnymą. *vgl.* gebühren.

Geburt, die, 1) *das Gebären*, gimdymas. *rslt.*, pagimdymas. *von Thieren, z. B. von Kühen, Stuten, Schafen, Schweinen*, turějimas. *rslt.*, paturějimas. *sie, die Frau, hat eine zu frühe G. gehabt*, jì ne-cziẽſù pagimdė. jeĩjei ne-geraĩ ějo. *bei Thieren, z. B. bei der Kuh, Stute etc.*, jì iſzſimetė. *vgl.* gebären. — 2) *das Geborenwerden*, gimìmas. *rslt.*, uźgimìmas. *tausend Jahr nach Christi G.*, túkſtant mẽtū põ Krìſtaus uźgimìmo. *nach der G. Christi kamen die Weisen aus dem Morgenlande*, Krìſtui uźgìmus atẽjo iſzmintìngiėjiė ìſz rýtū źẽmės. *die Stunde der G.*, uźgimìmo adýnà. adynà, kuriojė kàs gìmęs. *der G. nach der erste*, pagal ſenùmą wyriáuſyſis. *er ist von G. an krank*, jìs iſz pàt maźiáuſiūjū diénū (*od.* ìſz pàt pirmiáuſios jaunýſtės) ſerga. *wir waren schon vor unserer G. zur Seligkeit bestimmt*, mẽs dar ne-gìmę jaũ bùwom añt iſzgãnymo paſkìrti. — *uneig.*, *z. B. die Begierden in der G. ersticken*, geĩdulius jaũ wõs paſikeliant (*od.* wõs paſiródant) nuſmeĩkti. *einen Aufruhr in der G. unterdrücken*, maĩſztą wõs praſidedant (*od.* wõs paſikeliant) nutramìnti. — 3) *Abkunft, Abstammung*, giminẽ. *z. B. er ist von hoher G.*, jìs aukſztõs giminẽs. *auch:* jìs ìſz aukſztõs giminẽs kìlęs. *von geringer G.*, praſtõs giminẽs. *er ist von G. ein Littauer*, jìs gìmęs Liẽtùwininkas. jìs ìſz Liẽtùwininkū giminẽs kìlęs. — 4) *was geboren worden, z. B. er war eine unzeitige G.*, jìs bùwo ne-cziẽſù gìmęs. *eine unzeitige G. zur Welt bringen*, ne-cziẽſù pagimdýti.

gebürtig, gìmęs. *wo ist er g.?* kur̃ jìs gìmęs? *er ist hier g.*, jìs ſzicźion gìmęs. *aus Tilsit g.*, jìs Tiĩźėj gìmęs.

Geburtsadel, der, ẽdelmoniſzka giminẽ. *er besitzt den G.*, jìs ẽdelmoniſzkos giminẽs. jìs ẽdelmons (*od.* ẽdelmonu) gìmęs. jìs gìmęs ẽdelmons. — *Not. Im russischen Littauen heissen die Edelleute* bajõrai. *adelig*, bajõriſzkas.)

Geburtsfest, das, gimìmo ſzweñtė.

Geburtshelfer, der, dãktars, kur̃s giñdant gélbt; kur̃s priẽ pagiñdymū gélbėt mók.

Geburtshelferin, die, *Hebamme*, ſenóji. pribuwėjà. *bei Ragnit:* ſuwýſtytoja.

Geburtshülfe, die, giñdymo pagálba. pagálba priẽ pagiñdymo. pagálba giñdant.

Geburtsjahr, das, gimìmo mẽtas. mẽtas, kuriamė kàs gìmęs.

Geburtsliste, die, gìmuſiūjū ſurãſzymas.

Geburtsort, der, gimtinẽ. kiẽmas (*od.* miẽſtas), kur̃ kàs gìmęs. gimtinẽs kiẽmas; *od.* miẽſtas.

Geburtsschmerzen, die, pagiñdymo per̃ſzuliei.

Digitized by Google

Geburtsstadt, die, gimtinẽs miẽſtas. miẽſtas, kur̃ kàs gìmęs.

Geburtsstunde, die, gimìmo adynà.

Geburtstag, der, gimìmo diėnà. *den G. feiern*, gimìmo diẽną ßwęſti.

Geburtstagsgedicht, das, giėſmẽ añt gimìmo diėnõs.

Geburtstheile, die, *s.* Geschlechtstheile.

Geburtswehen, die, *s.* Geburtsschmerzen.

Gebüsch, das, *Buschwerk*, krúmai. *die Gegend neben dem Buschwerk*, pakrúmiei. *eine mit Buschwerk bewachsene Gegend*, krūmýnai.

Geck, der, *eingebildeter Narr*, nãras. paikawótojis. paikiū́tojis.

geckenhaft, kaĩp kõks nãras; paikawótojis.

Gedächtniss, das, 1) *das Vermögen, sich gehabter Begriffe wieder bewusst zu werden*, atmintìs, iẽs, *m. er hat ein gutes G.*, jìs tur̃ gẽrą ãtmintį. *od. lieber:* jìs atmeniõs galwõs. jìs wiſlãb ſãwo galwojè (*od.* atmintyjè) geraĩ palaĩko. *ich habe ein schwaches G.*, àß ne-labaĩ ką̃ galwojè (*od.* atmintyjè) palaikaũ. mãno galwà ſilpnà. àß wéik' ką̃ uźmirßtù. mãno galwà uźmarßì. *mein G. nimmt ab*, mãno atmintìs ſilpnẽſnis (*od.* galwà ſilpnẽſnė) paſtój. *er hat das G. ganz verloren*, jìs ãtmintį jaũ wiſái prapùldęs. jaũ jìs niẽko galwojè nepalaĩko. jaũ jìs wìſlãb uźmirßta. *etwas im G. haben, behalten*, ką̃ atmintyjè (*od.* galwojè) turėti, palaikýti. *etwas dem G. einprägen*, ką̃ įſitẽmyti. *Jmdm etwas in's G. zurückrufen*, kám ką̃ primiñti. *etwas aus dem G. verbannen, verwischen*, ką̃ ìß atmintiẽs ißgeſ́ti. *das ist meinem G. entfallen*, taĩ àß uźmirßaũ. *etwas aus dem G. erzählen*, ką̃ ìß galwõs papãſakoti. — — 2) *Andenken*, atmintìs, iẽs, *m. auch:* atßiminìmas. *Erinnerungszeichen*, pamiñklas. *thut das zu meinem G.*, taĩ darýkit añt mãno atßiminìmo. *doch besser:* añt mãno antmintiẽs. *od.* mán añt pamiñklo. *Jmds G. vertilgen*, kiėnõ pamiñklą ißgeſ́ti. *sein G. bleibt bei uns in Ehren*, jõ atmintìs (*od.* jõ pamiñklas) paſiliẽkt priẽ múſū garbėjė. *Jmds G. erhalten*, ką̃ atmintyjè palaikýti. *seines Namens G. stiften*, kiėnõ war̃dui pamiñklą ſtatýti. — 3) *Denkmal*, pamiñklas.

Gedächtnissbuch, das, knygẽlės añt atßiminìmo. priſiminìmo knygẽlės.

Gedächtnissfehler, der, ne-tikras atmintìs, iẽs. *einen G. begehen*, kõ ne-geraĩ atſimiñti.

Gedächtnissfeier, die, pamiñklo ßweñtė. ßweñtė añt pamiñklo ßwencźiamà.

Gedächtnisskraft, die, įgalėjims (*od.* nū̃jėgà ką̃ galwojè palaikýti; kõ atßimiñti.

Gedächtnissmünze, die, pamiñklo pìningas. pìningas añt pamiñklo nukáltas. madálje (*Medaille*). *s.* Denkmünze.

Gedächtnissrede, die, źõdis (dźio) añt atßiminìmo kalbẽtas.

Gedächtnisssäule, die, pamiñklo ſtuĩpas.

Gedächtnissschrift, die, *s.* Denkschrift.

Gedächtnissstein, der, akmũ kám añt pamiñklo ſtatýtas.

Gedächtnisstag, der, atmintiẽs diėnà. pamiñklo diėnà. diėnà kám añt atßiminìmo paſkìrta.

Gedächtnissvers, der, *s.* Denkvers.

Gedanke, der, 1) *Vorstellung wovon*, miſlìs, iẽs, *f. seine G. sagen*, ſãwo miſlį paſakýti. *ich kam auf den G.*, àß añt tõs miſliẽs parėjaũ. mán į̃ miſlį parẽjo. mán į̃ miſlį įpū́lė. mán tà miſlìs pripū́lė. àß ką̃ pamiſlyjau. àß ką̃ įſimiſlyjau. *Jmdn auf einen G. bringen*, kám kókią miſlį pridū́ti. kám ką̃ uźmanýti. *er hat die G. nicht beisammen*, jõ miſlys nè kruwõj. jõ miſlys ißirųſios. *er war in tiefen G.* (*versunken*), jìs bùwo gilieĩ į̃ miſlis įſidãwęs. *ich thut es in G.*, àß taĩ dariaũ ſawęs ußſimir̃ßęs; *od. lieber:* niẽko nė miſlydams; kìtką miſlydams. *ich kann es mir nicht aus den G. bringen*, àß tõ ne-galiù uźmir̃ßti. àß tõ wìs turiù minė́ti. *schlage dir das aus den G.*, tõ daugiaũs ne-minẽk. uźmir̃ßk taĩ. *aus den G. entschwinden*, kõ uźmir̃ßti (*vergessen*). *etwas ein wenig aus den G. verlieren*, kõ pamir̃ßti. kõ primir̃ßti. *das ist mein einziger G.*, tàs wiẽns dalỹkas gùl' mán miſlỹj. *alle seine G. auf etwas richten*, wiſàs ſãwo miſlìs añt kõ kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti. *ich beschäftige mich schon lange mit diesem G.*, tà miſlìs mán jaũ ſenieĩ galwõj. àß jaũ ſenieĩ apiẽ tą̃ dalỹką ßeñ ir̃ tẽn miſlyju; *od.* miſlinẽju. àß tą̃ dalỹką jaũ ſenieĩ apmãſtaũ. *Jmds G. entdecken*, kiėnõ miſlį ißràſti. *daran ist bei mir schon lange kein G. mehr*, àß taĩ jaũ ſenieĩ neĩ mỹnioj ne-turiù. *seine G. von sich geben*, ſãwo miſlìs paſakýti. *die G. vergehen mir*, mán ßirdìs nỹkſta (*werde ohnmächtig*). *die G. waren mir vergangen*, mán ßirdìs bùwo apnỹkuſi. mán miſlys bùwo ißirųſios. àß buwaũ ſą́monę pamétęs. àß ſawęs neſiźinójau. — *In weiterer Bdtg*, a) *Gedächtniss, z. B. ich kann mir das nicht aus den G. bringen*, àß tõ ne-galiù uźmir̃ßti. *das wird mir nie aus dem G. kommen*, tõ àß niėkadõs n'uźmir̃ßiu. *ich kann ihm das nicht aus den G. bringen*, àß jám taĩ ne-galiù ìß miſliẽs ißgáuti. àß jõ miſlį nũ tõ ne-galiù nukreĩpti. — b) *Andenken, z. B. der Gedanke daran macht mir Sorge, Verdruss*, tõ atſimenant mán rūpeſtis paſidãro. tõ atßimiñdams apmaũdyjūs. *vgl.* Andenken. — c) *Sorge, Bedenklichkeit, z. B. ich mache mir darüber allerlei G.*, àß dẽl' tõ dalỹko wiſokiũ miſlių daraũſi. àß tą̃ dalỹką labaĩ į̃ ßirdį imũs (*nehme zu Herzen*). mán tàs dalỹkas labaĩ rūp' (*macht Sorge*). *mache dir doch deswegen keine G.*, neſirū́pink todẽliei (*sorge nicht*). — 2) *der Begriff, Sinn, z. B. der G. eines Wortes, einer Handlung*, ißſi-

Digitized by Google

mānymas (*Begriff, wie etwas verstanden wird*) kókio żódžio, kókio dārymo. *od.* tàs żodis, dārymas teľp ißſimāno. *ich kann den G., den der Schriftsteller dabei gehabt, nicht verstehen*, àß taĩ n'ißmanaũ, ką̃ raßĕjas tamè miſlỹj turĕjęs; kã raßĕjas tùmì mìſlyjęs. — 3) *Gesinnung, Ansicht, Meinung, Jmdm seine G. sagen*, kám ſãwo mìſlį paſakýti. kám paſiſakýti, ką̃ mìſlyjąs; kã dùmójąs. *Jmds G. kennen*, kiénõ mìſlį (*u.* miſlìs *od.* dũmą) pażìnti. *Jmds G. errathen*, kiénõ miſlìs atmiñti. *er befragte mich um meine G.*, jìs manę̀ paklàuſė, kàs māno miſlìs ẽſanti; kokiõs miſliẽs àß ẽſąs. *wir haben hierin nicht einerlei G.*, mùdu tamè dalykè n'ẽſawa wiénõs (*od.* tõs paczõs) miſliẽs. *ich bin auf andere G. gekommen*, àß kitõs miſliẽs paſtójau. *Jmdn auf andere G. bringen*, kám kìtą mìſlį pridũti. *Jmdn auf vernünftigere G. bringen*, kám prõtą pridũti. *ich bin auf vernünftigere G. gekommen*, mán gerẽſnis prõts pripũlė. *nach meinen G.*, pagaĩ māno miſlį. *fast komme ich auf den G., dass du krank bist*, mán konè tà miſlìs ĩpũl, kàd tù ſergì. — 4) *Plan, Vorsatz, Absicht, z. B. mein G. ist zu gehen*, àß mìſlyju (*od.* dumóju) eĩti. *od. lieber:* àß ketù eĩti. *auch:* māno miſlìs yrà: eĩti. *meine G. gehen dahin*, māno miſlis (*od. Pl.* mìſlys) añt tõ eĩt. *gieb diesen G. auf*, tõ (*u.* añt tõ) toliaũs ne-mìſlyk. *ich fasste den G., zu gehen*, àß paſimìſlyjau (*auch:* paſidūmójau) eĩti.

Gedankenblitze, die, miſliũ ſpindulieĩ.

Gedankenflug, der, miſliũ lėkìmas.

Gedankenfreiheit, die, *s.* Denkfreiheit.

Gedankenfülle, die, miſliũ apſtùmas. *in dieser Predigt war eine grosse G.*, ßiõj mißiõj rãdoſi daũg ſwarbiũ żõdżiũ.

Gedankengang, der, miſliũ dawãdas; paſekìmas. kaĩp mìſlys añt kìts kitõs ſẽkas; *od. Prät.* ſẽkės.

gedankenleer, *z. B. ein g. Mensch*, żmogùs, kuriám ne-daũg kõ ĩ mìſlį ĩpũla. *g. Schrift, etwa:* tùßczias rãßtas. rãßtas, kuriamè wienì tußtì żõdżiei raũdas. *ein g. Wort*, żõdis bè jókio tìkro ißſimãnymo.

Gedankenleere, die, miſliũ ſtokà.

gedankenlos, I) *Adj.*, *ohne Nachdenken*, bè apdūmójimo. bè apmìſlyjimo. niẽko n'apdūmójąs. — II) *Adv.*, bè apdūmójimo. bè apmìſlyjimo. n'apſidūmódams. niẽko n'apdūmódams.

Gedankenlosigkeit, die, n'apſidūmójimas. *etwas in G. thun*, ką̃ bè apßidūmójimo (*od.* lýg kaĩp ſãpnyje, *wie im Traum*) darýti. *Dummheit*, paikùmas. neprotingùmas.

gedankenreich, *Adj.*, *von Personen*, miſlìngas. *von einer Schrift, Rede*, pìlnas wertingũ żõdżiũ. pìlnas minẽtinũ ißtarìmũ; *od.* miſliũ.

Gedankenreichthum, der, *s.* Gedankenfülle.

Gedankenreihe, die, miſliũ dawãdas. miſliũ eilẽ.

gedankenschwer, pìlnas ſwarbiũ miſliũ.

Gedankenschwere, die, miſliũ ſwarbùmas.

Gedankenstrich, der, *etwa:* apmìſlyjimo brũkis, io.

Gedankentausch, der, *gegenseitiger*, paſipãſakojimas. paſißnekẽjimas. miſliũ paſiſãkymas (kìts kitám).

gedankenvoll, 1) *s.* gedankenreich. — 2) *in Gedanken versunken, nämlich etwas g. thun*, gálwą pìlną miſliũ turẽdams ką̃ darýti. *s. v. a. sorgenvoll*, pìlnas rũpeſcziũ. *er ging g. umher*, jìs gálwą pìlną miſliũ (*od.* rũpeſcziũ) turẽdams apliñkui waikßtinẽjo.

Gedärm, das; **Gedärme**, die, gróbai. *auch:* widurieĩ (*Eingeweide*).

Gedeck, das, *s.* Couvert.

gedehnt, tę̃ſtas. *rslt.*, nùtę̃ſtas. *er spricht sehr g.*, jìs kaĩba żodżiùs ilgaĩ nutę̃ſdams. *die Rede war sehr g.*, tàs żõdis bùwo labaĩ ĩ ilgùmą nùtę̃ſtas. *vgl.* dehnen.

gedeihen, 1) *wachsen, zunehmen, von Menschen, Thieren, Pflanzen, im Gegensatz vom Verkümmern*, tar̃pti. *gut gerathen, vom Getreide, Vieh*, ußtìkti. *die Kinder, Pferde und die Saaten g.* (*verkümmern nicht*), waikaĩ, arklieĩ, ſẽjimai tar̃pſta. *von Pferden, von Arbeiten, guten Fortgang haben*, ſèktis. *mir gedeihen die Pferde nicht*, mán arklieĩ nè-ſekas. *seine Arbeit gedeiht ihm sehr gut*, jám jõ dárbas labaĩ ſẽkas. *das Getreide ist dies Jahr nicht gediehen* (*hat keinen guten Erfolg, Fortgang gehabt*), jawaĩ ßĩmẽt n'ußtìkę. *der Wohlstand gedeiht im Frieden*, paláimą tar̃pſta pakãjaus cźiéſè. *unrecht Gut gedeiht nicht*, neteiſùs lõbis ne-ſkeĩſia (*verschlägt nicht*). wéik ſunỹkſta; ſugaĩßta (*verschwindet*). — 2) *nützen, z. B. einfache Speisen gedeihen dem Menschen am besten*, praſtì waĩgiei żmõgui labiáuſiei priderìngi; prìmußa (*schlagen an, machen fett*) labiáuſiei añt ſweikãtos; labiáuſiei ſweĩk (*sind am gesündesten*). — 3) *fortschreiten, z. B. das ist dahin gediehen*, taĩ jaũ añt tõ par̃ẽjo. taĩ jaũ teĩp tolì par̃ẽjo. — 4) *wozu gereichen, ausschlagen, z. B. die Leiden gedeihen uns zum Segen*, wargaĩ mùms dẽra añt żegnõnės; *auch:* wir̃ſta ĩ żegnõnę (*verwandeln sich in S.*). *die Sache ist sehr übel g.*, ſù tũm dalykù dideĩ piktaĩ ſtõjos; wir̃to. tàs dalỹkas labaĩ ne-paſìſekė. — **Gedeihen**, das, tarpìmas (*auch:* tarpà). ußtikìmas. paſiſekìmas. ſkelſìmas. ſkalſà: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst. Wohlstand*, paſiturẽjimas. *Jmdm G. wünschen*, kám ußtikìmą (*od.* paſißekìmą; paláimą; paſiturẽjimą) wẽlyti.

gedeihlich, 1) *Wachsthum befördernd*, tarpùs. *fruchtbar*, waiſìngas. *z. B. g. Nahrung*, tarpùs maĩſtas. *g. Witterung*, tarpùs

Digitized by Google

(*od.* waiſingas) óras. — 2) *nützlich*, prideringas. — 3) *glücklich*, palaimingas. *z. B. das hat einen g. Fortgang*, tàs dalỹkas tar̃pſta; ſẽkas; tùr' gẽrą paſiſekìmą. ſù tũm dalykù eĩt palaimìngai.

gedenken, 1) *Jmds, s. v. a. an Jmdn denken*, kõ minĕti. *gedenke mein*, minĕk manęs. — 2) *sich erinnern*, kõ atſimiñti. kõ n'użmir̃ßti (*nicht vergessen*). *ich werde dir das gedenken*, àß táw taĩ n'użmir̃ßiu. *od.* àß táw taĩ paminĕſiu. *mit den Gedanken weit zurückreichen, z. B. ich gedenke dess noch*, àß taĩ dár prìmenu. àß tõ dár atſimenu. — 3) *erwähnen*, kõ minĕti. *rslt.*, paminĕti. *gedenke dieser Sache nicht*, nè minĕk tõ dalỹko. *der vorher Erwähnte*, pìrmai minĕtaſis. *in einer Schrift od. Rede anführend g.*, ką̃ priwèſti. *Jmds oft g.*, ką̃ tánkiei garbawóti. — 4) *gesonnen sein, beabsichtigen, z. B. die Feinde gedachten uns anzugreifen*, nepriĕtelici mìſlyjo (*od.* ketìno) mùs ußpùlti. *er gedenkt zu reisen*, jìs kẽta (*od.* mìſlyja) keliáuti. — 5) *hoffen, z. B. ich gedenke doch noch einmal mein Vaterland wieder zu sehen*, àß mìſlyjũs (*od.* tikiũs) tìkt dár ſỹkį ſãwo tẽwißkę wel' matýſęs. — **Gedenken**, das, minĕjimas. paminĕjimas. atſiminìmas. garbawójimas. priwedìmas. ketìnimas (*auch:* ketĕjimas); *in der Bdtg der entspr. Verba. seit Menschen G.*, kõl' źmónės prìmena.

Gedicht, das, 1) *etwas Gedichtetes, zusammengedachtes*, ſumìſlyjimas. ſutaĩſymas. kàs ſumìſlyta. kàs ſutaiſýta. *Erdichtung*, prãmonė. — 2) *Volkslied*, dainà. — 3) *Kirchenlied, geistliches Lied*, giẽſmė. *ein G. machen*, giẽſmę (*od.* daĩną) ſutaiſýti; ſumìſlyti; padarýti.

Gedichtchen, das, giẽſmẽlė. *Volksliedchen*, dainẽlė.

gediegen, *rein*, czỹſtas. *z. B. g. Gold*, czỹſtas áukſas. *recht, echt*, tìkras. *tüchtig*, ßaũnas. *z. B. ein g. Mensch*, ßaũns źmogùs. *ein g. Werk*, ßaũns dárbas, *fest*, driútas.

Gediegenheit, die, *Reinheit*, czýſtỹbė. *Festigkeit*, driũtùmas. *Echtheit*, tikrùmas. *Vortrefflichkeit, Bravheit*, ßaunùmas.

Gedinge, das, 1) *das Dingen*, derĕjimas. — 2) *ein Vertrag*, ſuderĕjimas; ſutikìmas. — 3) *gemiethete Herberge*, ſamdýta gaſpadà (*Act. 28, 30*).

Gedonner, das, griówimas.

gedoppelt, *s.* doppelt.

gedränge, *s.* gedrängt, enge.

Gedränge, das, 1) *das Drängen*, briówimas. ſpriáudymas. *s.* Drängen, das. — 2) *ein zusammengedrängter od. sich gegenseitig drängender Haufe*, kamßà (*Stopfung*). ſuſibriówimas (*Zusammendrängung*). *ich befand mich mitten im G.*, àß radaũſi widuryjè beſibriáujancziũjũ (*od.* beſiſpriáudancziũjũ) pulke. *ich befinde mich im G.*, manę̀ ìß wiſũ pùſiũ briáuja, ſpriáudo. àß ìß wiſũ pùſiũ ſuſpriáuſtas. *es entstand da ein grosses G.*, czià pradĕjo briáutis; wer ſpriáudytis. ſpriáuſtis. — 3) *Verlegenh Gefahr*, bėdà. *in's äusserste G. gerat* į didźiáuſią bẽdą pareĩti. *Jmdn in's bringen*, ką̃ į bẽdą įbradìnti. *ich bef mich im G.*, àß didźiõj bėdõj. àß jau didimè ſuſpriaudimè.

gedrängt, I) *Adj.*, 1) *eig., zusamme drängt* (*von allen Seiten*), ſuſpáuſtas ſpriáuſtas. ſùſpeiſtas. *von einer Seite, z an die Wand g.*, priẽ ſiẽnos priſpei pribriáutas; priſpriáuſtas. *den Drang allen Seiten empfindend*, ìß wiſũ p ſpáudźiamas; ſpriáudźiamas. *enge*, ankß *sie standen g.*, jiẽ ſtowĕjo ankßtaĩ ſpriáuſti; *od. rfl.* ankßtaĩ ſuſiſpriáudę. drängen. — 2) *uneig., z. B. g. R* triumpaĩ ſuglauſta kalbà. *genöthigt*, cźiamas. prìwerſtas. — II) *Adv.*, ank ſuſpriáuſtai. *wir sitzen hier sehr g.*, ſẽdim ßicźion dideĩ ankßtaĩ; dideĩ ſpriáuſti. *es war Alles g. voll*, czià wi ſẽdėjo lýg kimßtė prikimßtà (*vollgest ein g. volles Zimmer*, ſtubà kupinaĩ kimßtà; ſuſpriauſtinaĩ pripìldyta. *schreiben*, ką̃ triumpaĩ ſuglaũzdams

gedritt, *dreifach*, trìlinkas. trìguba *drei Stücken bestehend, zusammengew sen*, trilỹpis.

gedrungen, I) *Adj.*, 1) *enge zusamme presst*, ſuſpriáuſtas. *eng in sich zusam hangend, z. B. g. Rede*, triumpaĩ ſugl kalbà. *ein Mensch vom g. Körper* driútas; ſtóras (*auch:* dùźas) źmogùs. ſtambiũ káulũ. — *uneig., z. B. Rede*, triumpaĩ ſuglauſtà kalbà. — 2) *nöthigt*, wer̃cźiamas. prìwerſtas. *ich mich g., es dir zu sagen*, àß janczùs cźiamas (*od.* prìwerſtas), táw taĩ *od. lieber:* manę̀ lýg werſtė wercźia taĩ ſakýti. — II) *Adv.*, triumpaĩ. ſpriáuſtai.

Gedrungenheit, die, *z. B. G. einer R* triumpas kalbõs ſuglaudìmas; ſuſpri mas. *etwas in G. vortragen*, ką̃ trium ſùglauſtą (*od.* ką̃ triumpaĩ ſùglauzd *auch:* ſuſpriáuzdams) kalbĕti.

geduckt *gehen*, gálwą paleñkęs eĩti. ſpr panarìnęs eĩti.

Geduld, die, *Gleichmuth in Ertragung Leiden*, kantrùmas. *Ausdauer*, triwój *rslt.*, ißtriwójimas. *G. in Ertragung Schwächen Anderer*, pakentìmas. *ged ges Erwarten des Besseren*, pakentėji *habe G. mit mir, ich werde dir Alle zahlen*, pakentẽk (*auch:* palũkẽk) man táw wiſłàb uźmokėſiu. *sich in G. fas* į kantrùmą paſidũti. *Jmds G. auf die P stellen*, kiẽnõ kantrùmą ißbandýti. dýti, kiẽk kantrùmo kàs turẽſęs. *die riss mir aus*, àß kantrùmo ne-tekaũ ne-galĕjau ilgiaũs triwóti. *ich ver die G.*, jaũ ilgiaũs (pakẽſti) ne-triwója *verlor die G.*, àß ne-tekaũ kantrùmo.

Digitized by Google

ilgiaũs triwóti (*od.* kęſti) ne-galė́jau. jaũ ilgiaũs kęſti ne-triwójau. *nur Geduld!* tìkt paláukk (*harre*)! *Plur.* tìkt paláukkite! *habe nur ein wenig G.*, tìkt palũkěk!

…dulden, *sich*, 1) *warten*, láukti. *rslt.*, paláukti. *sich ein wenig g.*, palũkěti (*demin.*). — 2) *ruhig sein*, rìmti. ramùs búti. *od. lieber:* tylěti (*schweigen*). *zufrieden sein*, pakajìngas búti. *sich zufrieden geben*, ĩ pakãjų dũtis.

…duldig, I) *Adj.*, 1) *der ohne Widerstreben duldet*, kantrùs. *sei g.*, kentěk *u.* kęſk! triwok! — 2) *zufrieden*, pakajìngas. — 3) *nicht unruhig*, *z. B. ein g. Kind*, *Pferd*, ramùs kũdikis, arklỹs. *er ist nicht g.*, jìs ne-rimſta. *frq.*, ne-rimaſczíója. — II) *Adv.*, kantrieĩ. pakajìngai. ramieĩ. rìmdams. *er hat g. gelitten*, jìs kantrieĩ kentějo.

…dünken, das, *Gutdünken*, miſlìs. *handle nach G.*, darýk pagaĩ ſãwo mìſlį; kaĩp tàw gér ródos.

…ehrt, garbějè laĩkomas. *geehrter Herr* (*als Anrede*), garbějè laĩkomaſis ponè. *jetzt lieber:* pagarbintaſis (*gepriesener*) ponè.

…eignet, *wozu*, kám tiñkąs. *s.* passend.

…fahr, die, bėdà. *in der Schriftsprache:* priėgadà. *älter:* pawojùmas. pawõjus. *er hat mich aus grosser G. gerettet*, jìs manę̃ iß didžiõs bėdõs ißgélbėjo. *Jmdn in G. bringen*, ką̃ ĩ bě̃dą ĩwèſti. *sich in G. begeben*, ĩ priėgãdą ĩſidũti. *ich lief G.*, *zu ertrinken*, àß konè (*od.* bewéik') nuſkendaũ. *od.* bewéik' búcziau nuſkeñdęs. àß buwaũ ĩ bė̃dą parẽjęs nuſkę̃ſti. *ich laufe da G. zu ertrinken*, àß czià bewéik' galěcziau (*od.* galiù) nuſkę̃ſti. *die äusserste G.*, didžiáuſia priėgadà. *er hat eine grosse G. bestanden*, jìs didžiáuſioj bėdõj (*od.* priėgãdoj) bùwęs. *er befindet sich in der G. des Lebens*, jìs rañdas gywaſtiẽs priėgãdoje. *od. lieber:* jìs czià bewéik' gál' ſãwo gýwaſtį prapùldyti. *sich in G. stürzen*, ĩ bė̃dą ſtóti. *rslt.*, ĩßóti. *er ist ausser G.*, jaũ jìs ne-bėrà priėgãdoj. jaũ jám bėdà prõ ßãlį. *es ist G. dabei*, czià gál' bėdõs paſidarýti. *es ist keine G. dabei*, czià niẽko ne-reĩk' bijóti. *es ist die G. dabei, dass das Haus einstürze*, czià bijótina, kàd bùtas galė́tũ ſugriúti. *ohne G. umhergehen*, niẽko ne-bijódams (*od.* bijótis ne-priwalýdams; *auch:* be baimės) aplìñkui wáikßczioti. *nicht ohne G. im Sturme über den Strom schiffen*, ne be priėgãdos (*od.* nè be pawojùmo) peř…pe bė̃kti.

…fährden, *in Gefahr bringen*, ką̃ ĩ priėgãdą (*od.* ĩ bė̃dą) ſtatýti; ĩwèſti. *meine Ehre ist dabei gefährdet*, àß tamè bewéik' galěcziau ſawo wiẽžlybą̃jį wařdą prapùldyti. *mein Leben war dabei gefährdet*, mãno gywaſtìs tamè bùwo priėgãdoje; bėdojè. àß bewéik' búcziau ſãwo gýwaſtį prapùldęs.

…fährlich, I) *Adj.*, 1) *mit Gefahr verbunden*, *Gefahr drohend*, priėgadìngas. *selt.*, pawojìngas. *eine g. Reise*, priėgadìnga keliõnė. *g. Zeiten*, priėgadìngi czíẽſai. *ich befinde mich in einer sehr g. Lage*, àß randũs labaĩ priėgadìngame paſilaĩkyme. ſù manimì ſtów' labaĩ priėgadìngai. ſù manimì teĩp ſtów', kàd mán labaĩ negeraĩ gál' eĩti. *ein g. Mensch*, priėgadìngas žmogùs. *auch:* nelãbas (*boshaft*) žmogùs. n'ìßtikimas (*dem man nicht trauen kann*). žmogùs, kuriõ turì bijótis; ſaugótis. — 2) *was leicht beschädigt, gefährdet werden kann*, *z. B. ein sehr g. Glas*, ſtìklas ſù kuriũm turì labaĩ paſidabódams apſi-eĩti. *der Mensch ist sehr g.*, tàs žmogùs labaĩ lepùs; opùs. — II) *Adv.*, priėgadìngai. pawojìngai. *er ist g. krank*, jìs dideĩ priėgadìngai ſeřga. *mit seinem Leben stehts sehr g.*, ſù jõ gywaſtimì ſtów' labaĩ añt abejõs (*stehts zweifelhaft*). jõ gywaſtìs ſtów' didžiõj priėgãdoje. *das sieht sehr g. aus*, taĩ labaĩ piktaĩ ißſiwéizd'.

Gefährlichkeit, die, 1) *der Gefahr drohender Zustand*, priėgadingùmas. — 2) *Ängstlichkeit*, baimingùmas. *Weichlichkeit*, opùmas. *Verzärtelung*, lepùmas.

gefahrlos, bė (jokiõs) priėgãdos. *diese Reise ist ganz g.*, añt tõs keliõnės powiſám niẽko ne-priwalù bijótis.

Gefährte, der, *Begleiter*, draũgas. *Genoss*, tawõrczius. *Theilnehmer an irgend einer Unternehmung*, *wie z. B. bei Handelsgeschäften*, beñdras.

Gefährtin, die, 1) *Begleiterin*, draũgalka. *sich eine* (*Lebens-*) *G. wählen*, ſáw draũgalką paſiſkìrti. — 2) *Genossin*, taworczkà.

gefahrvoll, priėgadìngas. pawojìngas. *s.* gefährlich.

Gefälle, das, *Schrägheit*, *schiefe Lage*, paßliodnùmas. nůlaidùmas. *Steilheit*, ſtatùmas. *Höhe*, aukßtùmas. *der Fluss hat ein starkes G.*, ſrowẽ labaĩ nůlaidžieĩ (*od.* pakaĩniui *d. i. bergab*; ſtacžieĩ, *steil*) bėga; wiřſta.

Gefälle, die, *Abgaben*, *an Geld*, mõkeſniei. *G. an Lieferungen*, perleñkiei. *Leistungen*, atſilikìmai. *auf diesem Grundstücke haften viele G.*, nů ßito gruñtſtukio reĩk' daũg atlìkti. *hast du die G. schon alle berichtigt*, ař tù wiſùs ſãwo mõkeſnius beĩ perlenkiùs (*od.* beĩ ßeĩp kàs pareĩtis) atlikaĩ?

gefallen, *in der Schriftsprache:* pamėkti (√ g). *im gew. Leben lieber:* patìkti. *das gefällt mir sehr*, taĩ mán labaĩ patiñka; pamė̃kſta. *das gefällt mir gar nicht*, taĩ mán powiſám ne-patiñka; ne-pamė̃kſta. *es gefällt mir hier*, mán ßiczion patiñka; pamė̃kſta. *wenn es dir gefällt*, jéi taĩ táw patiñk; jeĩ táw gér ródos. *es gefällt* (*beliebt*) *mir zu gehen*, mán gér ródos, eĩti. *wie es dir gefällt*, kaĩp táw pamė̃kſta kaĩp táw gér ródos. *lass dir's g.*, taĩ táw te-pamė̃kſta. *auch:* priiñk ùž gér. *er lässt sich das durchaus nicht g.*, jìs taĩ (*od.* teĩp) powiſám ne-nór' apſiiñti (*will es so nicht übernehmen*). jìs tũmì ne-nór' pa-

Digitized by Google

kajìngas búti (*will nicht zufrieden sein*). jìs taĩ ne-nór' pakélti (*will's nicht ertragen*). ne-nór' pagĕrauti (*will's nicht gut heissen*). ne-nór' ùź (*od.* peř) gér priimti (*als gut hinnehmen*). *von dir werde ich mir das nicht g. lassen,* nũ tawę̃s àß taĩ ùź gér ne-priimſiu.

Gefallen, der, das, 1) *Empfindung der Befriedigung,* pamėgìmas. *er hat keinen G. daran,* jìs tũmì ne-paſimĕkſta. *auch:* jám taĩ ne-pamĕkſta; ne-patiñka. *Wille,* walė. *Jmdm zu Gefallen leben,* pagaĩ kiėnõ wãlę eĩktis. *ich habe es dir zu G. gethan,* àß taĩ dariaũ táw įtìkti norĕdams. *thue das mir zu G.,* darýk taĩ manę̃s dẽl' (*meinetwegen*); mán añt gẽro (*zu meinem Besten*); mán añt dźiaũkſmo (*zu meiner Freude*). darýk mán tą̃ méilę (*thu mir die Liebe*). *er handelt* (*od. lebt*) *ganz nach seinem eigenen G.,* jìs dãro (*od.* eĩgias) powiſám pagaĩ ſãwo wãlę (*nach seinem Willen*); pagaĩ ſãwo pamėgìmą; pagaĩ ſãwo diñkßcźią (*nach seinem Gutbefinden*). *G. woran finden,* kũmì paſimĕkti. *ich habe daran keinen G.,* àß tũmì ne-paſimĕkſtu. mán taĩ ne-patiñka. — 2) *Gefälligkeit, Dienst, z. B. thue mir den G.,* darýk (*od.* ißródyk) mán tą̃ méilę. *Jmdm einen G. thun,* kám paßlũźyti. *damit hast du mir einen grossen G. gethan,* tũmì tù mán labaĩ paßlũźyjei. tũmì tù mán daũg gẽro ißródei. tũmì tù mán daũg dźiaũkſmo padareĩ. *wenn du mir einen G. thun willst,* kàd tù mán kõ gẽro ißródyti nóri. mán kõ gẽro (*od.* méilės) ißródyti norĕdams.

gefällig, 1) *was gefällt,* kàs pamĕkſta (√g). kàs patiñka. pamĕkſtąs. patiñkąs. *lieblich,* meilìngas. *hübsch,* gražùs. *nett, niedlich,* dailùs. *er hat ein g. Äussere,* jìs tùr' meilìngą (*selt.:* patiñkantį; pamĕkſtantį) ißſiweizdĕjimą. jìs pagaĩ ißſiweizdĕjimą gražùs; dailùs. *eine g. Sprache,* meilìnga kalbà. *er sucht mir g. zu werden,* jìs jĕßko mán įtìkti; mán pamĕkti. — 2) *was beliebt, z. B. ist es dir g.?* ař tù tõ nóri? ař tù tõ meĩlyji? *od. lieber:* ař tù norĕtumbei? ař tù meĩlytumbei? *wenn es dir g. ist, so kannst du fahren,* kàd tù nóri (*od.* kàd táw miẽl; kàd táw pamĕkſta; kàd táw patiñk), taĩ tù galì waźiũti. — 3) *gern Gefälligkeiten erweisend, gütig,* meilìngas. *dienstfertig,* paßlußnùs. *er ist mir g., wo er es nur kann,* jìs mán paßlũźyja, kuř tìkt įmanýdams. *man muss gegen Jedermann g. sein,* źmogùs turì koźnám paßlũźyti; paklauſýti. reĩk' priẽß kõźną meilìngas (*od.* paßlußnùs) búti.

Gefälligkeit, die, 1) *Dienstfertigkeit,* paßlußnùmas. paklaũſymas. *Freundlichkeit,* meilingùmas. — 2) *Gefallen, z. B. G. thun, erweise mir diese G.,* ißródyk mán tą̃ méilę. padarýk mán tą̃ gẽrą. *damit thust du mir einen G.,* tù mán tũmì méilės (*od.* gẽro) ißródyſi. *ich habe es ihm aus G. gethan,* àß jám taĩ ìß méilės (*od.* ìß gerõs wãlės, *d. h. aus gutem Willen, nicht aus Zwang;* ì[ß] gerõs ßirdiẽs, *aus gutem Herzen*) daria[ũ]. àß taĩ dariaũ, jám paßlũźyti norĕdam[s]. *vgl.* Gefallen, gefällig.

Gefallsucht, die, troßkulỹs (*od.* peř mi[ẽr] dìdelis geidãwimas) kitiẽms patìkti; [pa]mĕkti (√g). *od.* geidãwims kitũ pag[...] *er that es aus G.,* jìs taĩ dãrė trók[...] kitiẽms pamĕkti; *od.* paſiródyti nor[...] kõks ßaũns jìs ẽſąs; *auch:* geĩzdams [...] pagìrtas búti; kitũ méilę laimĕti.

gefallsüchtig, kuřs peř miẽr meiláuja, kitũ[...] įtìkti; kitũ pagìrtas tàpti.

gefangen, *im Kriege vom Feinde g.,* [...] gáutas. *in Strafhaft befindlich,* apk[...] (*beschmiedet*). *jetzt lieber:* įſodįtas (*ei[ngesetzt*]). *Jmdn g. setzen, legen,* ką̃ apk[...] *jetzt:* ką̃ (ĩ kalĕjimą) įſodįti. *Jmd[n g.] nehmen,* ką̃ ſugáuti. *ein vom Feinde [Ge]fangener,* ſugáutas. *jetzt mehr:* gi[...] ninks. *ein von der Polizei od. von [...] Gerichten in Strafhaft gehaltener Gef[an]gener,* kalinỹs.

Gefangenhüter, der, *s.* Gefangenwär[ter].

Gefangennehmung, die, ſugawìmas.

Gefangenschaft, die, *G. beim Feinde,* [...] gawìmas. *jetzt gew.:* gifángai. *er* [...] *G.,* jìs gifángůſe. *die Feinde halten* [...] *in G.,* nepriĕteliei jĩ ſugáutą laĩko. [...] *rieth in G.,* jìs ſugáutas. jìs parẽjo [...] fángus.

Gefängnisshaft, die, apkalìmas.

Gefangenwärter, der, kaliniũ-úźwei[...] kaliniũ uźdabótojis.

gefänglich, I) *Adj., z. B. g. Haft,* [...] lìmas. kalĕjimas. — II) *Adv., z. B.* [...] *einziehen,* ką̃ apkálti. *od. jetzt lieber:* [...] (ĩ kalĕjimą) įſodįti.

Gefängniss, das, 1) *Gefangenschaft,* [...] lìmas. — 2) *der Verwahrungsort der [Ge]fangenen,* kalĕjimas. *veralt.,* temn[...] *Jmdn in ein G. setzen,* ką̃ ĩ kalĕjim[ą ...] dįti; *auch:* įkìßti; įmèſti. *in's G. kom[men],* ĩ kalĕjimą pareĩti. *im G. sitzen,* kal[ĕjime] ſėdĕti.

Gefängnissaufseher, der, kalĕjimo úź[...] das; uźdabótojis.

Gefängnissluft, die, óras (*od.* kwãpas) kal[...]

Gefängnissstrafe, die, kalĕjimo kora[...] *er wird G. erleiden müssen,* jĩ kal[...] korawós. jìs ĩ kalĕjimą pareĩs.

Gefängnissthür, die, kalĕjimo dùrys.

Gefängnisswärter, der, kalĕjimo pri[...] tojis; tařnas.

Gefäss, das, 1) *Heft, Griff,* rankinė[...] 2) *hohles Geschirr, zu Flüssigkeiten [...] trockenen Dingen,* rỹkas. *ein hölz[ernes,] gläsernes G.,* medinis, ſtiklinis rỹkas. *kleines G.,* rykẽlis. — 3) *Flüssigkeit[...]ter im organischen Körper, Ader,* [...] *Äderchen,* gyſlùtė gyſlẽlė.

gefasst, *muthig,* drą̃ſùs. twirtõs ßirdiẽs. [...] *war bei dieser traurigen Nachricht* [...]

Digitized by Google

g., jìs tą triùdną źinią gãwęs bùwo labaĩ ramùs; tykõs ßirdiẽs; twirtõs ßirdiẽs. *vgl.* fassen, sich.

Gefecht, das, ſuſimußimas. *ein grösseres G.*, mũßis. io. *es kam zwischen ihnen zu einem G.*, jiẽ ſuſimußė. *sie hatten ein G.*, jiẽ mũßės.

Gefieder, das, 1) *Federn*, plùnkſnos. — 2) *Vogel*, paũkßcźiei.

gefiedert, plùnkſnũtas. *in der Botanik:* lýg kokià plùnkſna. *die Blätter sind g.*, lãpai plùnkſnoms prilýkſta (√g). *s.* befiedert.

Gefilde, das, *Feld*, laũkas. *Felder*, laukaĩ. *freies, offenes F.*, plýnas laũkas. *im G. der Seligen*, wiẽtoſe (*auch:* lankoſė, *Auen*) ißganýtùjũ.

geflammt, *voll Flammen*, lýg liẽpſnũtas.

Geflatter, das, *das Flattern*, ſplezdnãwimas.

Geflecht, das, *s.* Flechtwerk.

geflissen, *s.* beflissen.

Geflissenheit, die, *s.* Beflissenheit.

geflissentlich, *z. B. ein g. Fehler*, tyczíomìs padarýtas (*od.* nuſidãwęs) pérßiźiùrẽjimas. *s.* Fleiss, mit.

Geflügel, das, ſparnìniei (*od.* plunkſnìniei) gýwoliei. paũkßcźiei. *zahmes G.*, namìniei paũkßcźiei.

geflügelt, ſparnũtas. ſù ſparnaĩs.

Geflüster, das, ßnibźdẽjimas.

Gefolge, das, *wrtl.*, paſekėjaĩ. *Gefährten*, draugaĩ. *das G. des Königs*, karãliaus paſekėjaĩ. ſù karãliumi draugė ẽſantiẽjiė. *einer aus dem G. des Fürsten*, wiẽns ìß kunigáikßczio paſekėjũ. wiẽns ìß tũ, kuriẽ ſù kunigáikßcziu draugė bùwo (*od.* yrà). *er befand sich im G. des Prinzen*, jìs rãdos tarp prìnco paſekėjũ; tarp tũ, kuriẽ ſu prìncu draugė bùwo. *er kam ohne G.*, jìs atẽjo bė paſekėjũ.

gefrässig, I) *Adj.*, ėdrùs. dideĩ añt ẽdeſio (*näml.* ſmailùs). *das Schwein ist sehr g.*, kiaũlė dideĩ ėdrì; dideĩ añt ẽdeſio. *ein g. Mensch*, rijũñs. ėdìks. *milder:* walgùs (*der gern isst*). — II) *Adv.*, ėdrieĩ.

Gefrässigkeit, die, *eines Thieres*, ėdrùmas. *G. eines Menschen*, rijìmas. godẽjimas ėdimè.

Gefreite, der, *milit. Ausdr.:* gifreĩteris, io. *als Adj.*, *frei*, wálnas. *befreit*, *s.* befreien.

Gefreundte, der, *Verwandte*, gentìs, iẽs, *f.* *vgl.* verwandt.

gefrieren, *zu Eis frieren*, ĩ lẽdą ſußálti. *befrieren*, apßálti. *der Brantwein gefriert nicht*, brangwỹns ĩ lẽdą ne-ſußãla. *zum Theil g.*, įßálti (*einfrieren*). *vom Frost gänzlich durchdrungen werden*, pérßálti. *die Äpfel sind gefroren*, obũlaĩ ſu-, į-, pérßãlę. *Gefrornes*, ledìniei daiktaĩ. — **Gefrieren**, das, ſu-, į-, pérßalìmas.

Gefüge, das, ſutáikymai. ſuglaudìmai.

gefügig, I) *Adj.*, lankùs. — II) *Adv.*, lañkiei. *vgl.* fügsam.

Gefühl, das, *der äussere Gefühlssinn sowie die Empfindung sinnlich u. geistig*, jautìmas. *od. lieber umschrieben durch's Verbum:* jaũſti (*fühlen, Gefühl haben*). *z. B. er hat ein G. für Recht u. Unrecht*, jìs tùr' jautìmą tõ (*od.* jìs jaũczia taĩ; *auch:* numãno taĩ), kàs gér ir̃ kàs pìkt yrà. *er hat ein feines G.*, jìs jaũczia labaĩ aßtrieĩ. *er that das im G. seiner Schwäche*, jìs taĩ dãrė ſãwo ſilpnỹbę jaũſdams. *ich vermag meine G. nicht durch Worte auszudrücken*, àß ſãwo ßirdiẽs jautimùs (*od.* ką̃ ßirdìs jaũczia) ne-galiù źõdźieis ißtar̃ti. *ein dunkles G.*, ne-áißkus (*od.* drumſtùs) jautìmas.

gefühllos, 1) *ohne (äusseres) G.*, bė jautìmo. kur̃s niẽko ne-jaũczia. — 2) *ohne inneres Gefühl*, kiėtõs ßirdiẽs (*hartherzig*). neźmõgißkos ßirdiẽs (*unmenschlich*). ne-miėlaßirdìngos ßirdiẽs (*unbarmherzig*). bė paſigailẽjimo (*ohne Mitleid*). *er ist ganz g.*, jõ ßirdìs ne-tùr' neĩ jókio paſigailẽjimo. *sich gegen Jmdn g. machen*, priẽß ką̃ ußſikiẽtinti.

Gefühllosigkeit, die, 1) *eig.*, jautìmo neturẽjimas. *gew. zu umschreiben*, *z. B. er hat es in G. gethan*, jìs taĩ padãrė jautìmo ne-turẽdams; bė jautìmo búdams. jìs taĩ padãrė niẽko ne-jaũſdams. — 2) *uneig.*, *Hartherzigkeit*, kiėtà ßirdìs. *Unbarmherzigkeit*, nemiėlaßirdingỹſtė. nemiėlaßirdìnga ßirdìs. *Mitleidslosigkeit*, ne-paſigailẽjimas. *Hartnäckigkeit*, kiėtſprandỹſtė. *auch:* ſtorźiėwỹſtė (*Dickhäutigkeit*).

Gefühlssinn, der, jautìmas.

gefühlvoll, I) *Adj.*, *weichen Herzens*, minkßtõs ßirdiẽs. *herzlich*, ßirdìngas. *leicht gerührten Herzens*, graudźiõs ßirdiẽs. *eine g. Rede*, graudì kalbà. *ein g. (mitleidiges) Herz*, paſigailìnti ßirdìs. paſigailẽjimo pilnà ßirdìs. — II) *Adv.*, graũdźiei. graudìngai. ßirdìngai.

gefürstet, *zum Fürsten gemacht*, kunigáikßcziu padarýtas. ĩ kunigáikßczius ißkéltas.

gegen, 1) *bei Ortsbestimmungen*, *z. B. ich ging g. Osten, Westen, Süden, Norden zu*, àß ėjaũ ĩ rýtus, ĩ wãkarus, ĩ piėtùs, ĩ ßiáurę. *älter u. seltener:* àß ėjaũ rýtũnlinkai, wakarũn-linkai, piėtũn-linkai, ßáurėn-linkai. *die Stadt liegt g. Morgen*, miẽſtas gùl' ĩ rýtus (linkaĩ). *der Hase lief g. den Wald zu*, zuĩkis (*od.* kìßkis) bẽgo gìriona; gìrion-linkai. *jetzt lieber:* añt gìrios linkaĩ. *ich hebe meine Hände auf g. den Himmel*, àß ſãwo rankàs pàkeliu danguñ. *er kam g. mich zu gelaufen*, jìs manę̃s-linkai atbẽgo; *auch:* manę̃ſpi *od. gew.* añt manę̃s linkaĩ. *ich kam bis g. die Stadt*, àß atėjaũ ikì priẽß miẽſtą; *gegenüber*, tiẽs. *er wohnt g. die Kirche* (*od. der Kirche gegenüber*), jìs gywẽna tiẽs baźnýczia; *der Stadt gegenüber*, tiẽs miẽſtù. *der Feind rückt g. die Stadt*, nepriẽteliei attráukia priẽß miẽſtą. *die Donau fliesst g. die Sonne*, Dónawa tẽka (*od.* bẽga) priẽß ſáulę. *er lief g. die Thür*, jìs bẽgo priẽß durìs. *er stiess mit dem Kopfe g. die Wand*,

jìs gálwą (*od.* ſù gálwa) ĭ ßėną treñkė. — 2) *von der Neigung od. Handlung gegen Jmdn im freundlichen u. feindlichen Sinn, z. B. Gottes Liebe g. die Menschen,* Diẽwo méilė priẽß źmónes. *er ist gütig g. mich,* jìs priẽß manę̀ meilìngas. *murre nicht g. Gott,* ne-murmẽk priẽß Diẽwą. *er widersetzt sich g. die Obrigkeit,* jìs ſtãtoſi (*od.* ſténgiaſi; paſipriẽßyja) priẽß wyriauſýbę. *g. das Gesetz,* priẽß zokãną. *gebrauche Arzenei g. die Krankheit,* wartók źoliũ (*od.* liẽkarſtwos) priẽß (*od.* prõ) lìgą. — 3) *von der Annäherung an eine Zeit, z. B. komm g. Abend zu mir,* atéik priẽß wãkarą pàs manę̀. *g. Hahnenruf (früh Morgens),* priẽß gaĭdgyſtę (*u.* gaĭdyſtę). *g. Vesperzeit,* priẽß palùdiénius. *gegen Sonnenuntergang,* priẽß ſáulės nuſileidìmą; *od. besser:* priẽß ſáulei nuſiléidźiant. *g. das Ende des Jahres,* mẽtui beſibaĭgiant. — 4) *s. v. a. „fast", bei Zahlen, z. B. es waren heute g. zweihundert Personen in der Kirche,* ßeñdièn konè (*od.* mãźne; bewéik') dù ßimtù źmoniũ baźnýcźioj bùwo. *in der Bdtg von „ungefähr," g. 200,* kókiu dù ßimtù; *u.* apiẽ dù ßimtù. — 5) *bei Vergleichungen, z. B. ich bin nichts g. ihn,* àß priẽß jĭ tìkt niẽks. *die Erde ist g. die Sonne klein,* źẽmė priẽß ſáulę (rokũjant) tìkt maźà; *etwas Geringes,* tìkt meñkas dáiktas. *das ist noch nichts g. das, wenn es erst recht anfängt zu frieren,* taĭ tìkt niẽkai (*od.* niẽks) priẽß taĭ (rokũjant), kàd ìß tìkro pradẽs ßálti. — 6) *in der Bdtg von „anstatt", z. B. ich habe eine Kuh g. ein Pferd ausgetauscht (im Tausche hingegeben),* àß kárwę ĭ árklĭ ißmainiaũ. *ich habe ein Pferd g. eine Kuh eingetauscht (im Tausche bekommen),* àß árklĭ ùß kárwę nuſimainiaũ. '*Getreide g. Fische geben,* jawũ ùź źuwìs dũti.

Gegenanstalt, die, kàs kám priẽßais (*od.* priẽß kã) ĭtaĭſoma. *Gegenanstalten wegen Jmdn treffen,* priẽß kã priſigatãwyti. priẽß kiénõ ĭſitaĭſymus teipojaũ taiſýtis; ĭſitaiſýtis.

Gegenantwort, die, atſiliépìmas. *Jmdm eine G. geben,* kám priẽßais atſiliẽpti. kám priẽßais atſakýti.

Gegenbefehl, der, *ein anderer Befehl,* kitõks (*od.* kìts) paliépìmas. *einen G. geben,* kitókĭ paliépìmą dũti. kitaĭp paliẽpti. *einen dem früheren ganz entgegengesetzten Befehl geben,* kokiám paliépìmui powiſám priẽßtaráujantĭ paliépìmą dũti. pirmámjãm paliépìmui kã powiſám priẽß paliẽpti.

Gegenbemerkung, die, *zu umschreiben, z. B. ich muss dagegen eine G. machen,* àß tám priẽßais (*od.* àß priẽß taĭ) dár kã turiù atſiliẽpti; paſakýti.

Gegenbericht, der, praneßìmas kokiám kitám praneßìmui priẽßais (*od.* priẽß). *Jmdm einen G. machen,* kám kókią kitą źinią dũti.

Gegenbesuch, der, *z. B. Jmdm einen G. machen, etwa:* kiénõ apſilañkymą apſilañkymu atlýginti. *auch wohl:* priẽ kõ atpeñcź' wẽl' apſilankýti. priẽ kõ ùß taĭ, kàd jìs priẽ manę̀s apſilañkę̀s, teipojaũ apſilankýti.

Gegenbeweis, der, ißródymas kokiám kitám ißródymui priẽßais (ſtatýtas). *wogegen einen G. führen,* priẽßtaráujantĭ ißródyma ißwèſti. ißródyti, kàd añs (pirmàſis) ißródymas ne-tiẽſà.

Gegenbild, das, *ein entgegengesetztes, ganz anderes Bild,* powiſám kìts (*od.* kitõks) ãbrozas. *ein widersprechendes Bild,* priẽßtaráująs ãbrozas. *ein Nachbild, ähnliches Bild,* ãbrozas kitám prilýkſtąs (√g). *bibl.:* nuźénklinimas (*Ebr. 9, 24*).

Gegend, die, 1) *am Horizont,* ßalìs, iẽs, *f. der Stern ging in jener G. unter,* źwaigźdẽ tõj ßalỹj nuſiléido. — 2) *ein Landstrich, Landstrecke,* (źẽmės-) ßalìs. (źẽmės-) kam̃pas. *das ist in unserer G. nicht Sitte,* taĭ múſũ kampè ne-bũdas. *die G. am Walde,* pagirỹs *od. Pl.* pagirieĩ. *die G. am Fluss,* pa-upỹs. pa-upieĩ. *eine schöne fruchtbare G.,* graźùs waiſìngas kam̃pas. *er lebt in der G. von Tilsit,* jìs gywẽna Tilźės kampè. *sie stoben nach allen Gegenden auseinander,* jiẽ ißdulkẽjo ĭ wiſàs ßalìs. *diese G. kenne ich genau,* ßĭ kam̃pa àß dideĩ paźĭſtu.

Gegendienst, der, paßlũźyjimas ùß paßlũźyjimą. *ich werde dir einen G. erweisen,* àß táw (ùß tãwo paßlũźyjimą) ir̃ wẽl' paßlũźyſiu. *sie erweisen einander Gegendienste,* jiẽ paſißlũźyja kìts kitám. *ich bin ihm dafür Gegendienste schuldig,* àß jám ùß taĭ kaĭtas ir̃ wẽl' paßlũźyti.

Gegendruck, der, ſpaudìmas priẽßais. *einen G. ausüben,* priẽßais ſpáuſti. *da findet Druck u. G. statt,* tiẽ dalỹkai ſpáudźia priẽß kìts kitą. cźión ſpaudìmas priẽß ſpaudìmą.

gegeneinander, (*sowohl männl. als weibl. Sing. u. Plur.*) priẽß kìts kitą. *die Liebe g.,* méilė priẽß kìts kitą. *g. kämpfen,* priẽß kìts kitą kowóti. *g. auswechseln,* priẽß kìts kitą ißkeĭſti. *die Bücher g. halten,* knygàs priẽß kìts kitą laikýti. *g. vertauschen,* priẽß kìts kitą ißmainýti. *vgl.* einander.

Gegenerinnerung, die, *s.* Gegenbemerkung.

Gegenerklärung, die, atſiliépìmas (priẽßais). *eine G. machen,* kám priẽßais atſiliẽpti. *vgl. auch* Gegenbemerkung.

Gegenforderung, die, prãßymas priẽß (*od.* priẽßais). prãßymas priẽß prãßymą. *ich habe an ihn gegen seine Forderung eine G. zu machen,* àß priẽß taĭ, kã jìs prãßo, teipiaũ kõ turiù praßýti.

Gegenfrage, die, kláuſymas priẽßais. *ich werde mit einer G. antworten,* àß kã priẽßais kláuſdams atſiliẽpſiu.

Gegenfüssler, der, *etwa:* priẽßkójis, jo.

Gegengabe, die; **Gegengeschenk,** das, 1) *als Handlung,* dowanójimas ùź dowanójimą.

dowanójimas priẽßais. — 2) *als Sache*, dowanà uź (*od.* priẽß) dówaną. *etwas durch eine G. ausgleichen*, ką̃ priẽßais (*od.* atpeñcź) dowanódams atlýginti.

Gegengewicht, das, *das auf der andern Seite hangende Gewicht*, añt antrõs pùſės kabą̃lis (*od.* pakabį̃taſis; uźdė̃taſis etc.) ſwaritis, czio. ką̃ atſweriąs ſwaritis. *dies hält dem das G.*, tàs tą̃ àtſweria. *od.* ...eig., tàs tą̃ nulaĩko.

Gegengift, das, nůdaĩ priẽß ką̃ (*od.* priẽß ...tus kitùs nůdùs) įdůti.

Gegengruss, der, ſwéikinimas ùß (*od.* priẽß) ſwéikinimą. atſiliépìmas añt ſwéikinimo. *Gruss u. G. untereinander wechseln*, kits kitą ſwéikintis.

Gegenhall, der, atgarſė́jimas (priẽßais).

Gegenhieb, der, atkirtìmas. kiřtis priẽßais. *einen Hieb mit einem G. abwehren*, kiřtį priẽßais kiřſdams atgìnti.

Gegenhülfe, die, pagálba ùß pagálbą. *Jmdm G. leisten*, ką̃ ùß pagálbą wel' (*od.* atpeñcź) gélbėti.

Gegenkaiser, der, *etwa:* priẽßciécorius.

Gegenklage, die, ſkundà priẽß ſkuñdą. *G. gegen Jmdn erheben*, ką̃ atpeñcź apſkų́ſti.

Gegenliebe, die, méilė ùź méilė. *auch:* atmylė́jimas. *Jmdm G. beweisen*, ką̃ ùź jõ méilę atmylė́ti. kám méilę ùź méilę iß-rodyti.

Gegenlist, die, kytrỹſtė priẽß kytrỹſtė. *List durch G. überwinden*, kytrỹſtę kyrtryſtè pergalė́ti.

Gegenmann, der, *im Kampfe, z. B. das ist sein G.*, taĩ tàs wýrs, ſù kuriũm mán ...iñtis. *verständlich wäre auch wohl:* priẽßwyris, io. *Gegner*, priẽßininkas.

Gegenmarsch, der, 1) *Marsch Jmdm entgegen*, trũkis kám priẽßais. — 2) *Marsch zurück*, traukìmas (*od.* trũkis) atgãl. *Gegenmärsche machen*, ßė̃n iř tẽn (*od.* wìs ßė̃n ir atgãl) tráukti.

Gegenmeinung, die, priẽßtaráujanti miſlis. miſlis priẽß miſlį ſtatýta.

Gegenmine, die, *milit. Ausdr.:* priẽßmynė.

Gegenpapst, der, priẽßpópiėźis, io.

Gegenpartei, die, priẽßininkai (*Gegner*).

Gegenpfand, das, ùßſtatas ùź ùßſtatą dũtas.

Gegenrechnung, die, rokùndas priẽß rokùndą. *ich werde ihm eine G. machen*, àß priẽß jõ rokùndą (atpeñcź) kitą rokùndą padarýſiu. àß priẽß jõ rokùndą ſãwo rokùndą ſtatýſiu. *etwas durch G. ausgleichen*, ką̃ atſirokũdams ißlýginti.

Gegenrede, die, 1) *Antwort*, atſiliėpìmas. — 2) *Widerrede*, prė̃ßtarãwimas.

Gegensatz, der, *was einer Sache gegenüber steht*, kàs kokiám dalỹkui priẽßais ſtów'. *etwas Widersprechendes*, kàs kám priẽßtarauja. *die beiden Dinge bilden einen G.*, tiẽdu dalykù ſtów' priẽß kits kitą. *Finsterniss ist der G. vom Licht*, tamſỹbė ſtów' tiẽßióg priẽß ßwieſỹbę. tamſỹbė ßwiėſõs priẽßbylis (*Gegner*). tamſỹbė ßwiėſỹbei tiẽßióg priẽß. *dieser ist der wahre G. von jenem*, ßis tiẽßióg kitõks (*anders*) nè kaĩp anſaĩ.

Gegenschall, der, atgarſė́jimas.

Gegenschein, der, *Widerschein des Lichtes*, ßwiėtìmas priẽßais. atſißwiėtìmas.

Gegenschrift, die, rãßtas kokiám kitám rãßtui priẽßais pa-, ſuraßýtas.

Gegenseite, die, antrόji pùſė; ßalìs. priẽßais ſtowintì pùſė; ßalìs.

gegenseitig, I) *Adj.*, *z. B. g. Liebe*, méilė priẽß kits kitą. — II) *Adv.*, *z. B. sie lieben sich g.*, jiẽ mýlis kits kitą. *wir helfen uns g.*, mẽs gélbamės kits kitą. *vgl.* einander.

Gegenseitigkeit, die, *zu umschreiben, z. B. der Verein beruht auf G. der Hülfsleistung*, tà draugỹſtė guldos añt tõ, kàd jõs ſąnariei (tarp ſawę̃s) kits kitą gélbas.

Gegenspiel, das, *s.* Gegensatz, Gegentheil.

Gegenstand, der, dalỹkas *od.* dáiktas, *z. B. er sprach über einen wichtigen G.*, jìs kalbė̃jo apiẽ kókį ſwarbų dalỹką *od.* dáiktą. *G. einer Verhandlung*, dalỹkas, apiẽ kurį kalbamà yrà *od.* bùwo. *das ist ein G. von Bedeutung*, taĩ dìdis dáiktas. *das ist ein unbedeutender G.*, taĩ meñkas dáiktas. *äussere Gegenstände*, wirßutìniei dalỹkai. — *Oft wird das Subst. „Gegenstand" auch durch Umschreibung ausgedrückt, z. B. dieser Ort ist ein G. göttlichen Schutzes*, ßì wiẽtà ſtów' Diẽwo apgýnime. ßią̃ wietą Põns Diẽws àpgina. *du bist ein G. meiner Sorge*, àß dẽl tawę̃s rúpinũs. *er ist der G. meiner Hochachtung, meiner Liebe*, àß jį garbėjė laikaũ. àß jį méilėje turiù. jìs priẽ manę̃s ſtów' garbėjė, méilėje. *der G. seiner Rede war ihm gegeben*, jám bùwo uźdũta, apiẽ ką̃ (*od.* apiẽ kókį dalỹką) jìs tùrįs kalbė́ti. *ich werde das zum G. meiner Untersuchung machen*, àß taĩ (*od.* tą̃ dalỹką) ißjėßkóſiu. *er ist der G. allgemeiner Aufmerksamkeit*, añt jõ wiſì dabój. *sie ist der G. seiner Liebe*, jì jõ méilė. *er ist den Leuten zum G. des Spottes geworden*, jìs źmonė̃ms ãpjůku paſtójęs. *das ist der G. aller meiner Wünsche*, añt tõ eĩt wiſì mãno meĩlyjimai. toktaĩ àß geĩdźiù ìß ßirdiẽs dùgno.

Gegenstoss, der, triñkis (*od.* daużìmas) priẽßais. ãttrinkis, io.

Gegenstück, das, *ein entgegengesetztes Stück, Ding*, kõks priẽß ſtatýtas dáiktas. tiẽßióg kits (*od.* kitõks) dáiktas. *ein gleiches od. ähnliches Ding*, tokſaijaũ dáiktas. tám prilýkſtas dáiktas.

Gegentheil, das, 1) *der Gegner, Gegenpart*, priẽßininkas. priẽßbylis, io. — 2) *das Gegentheil, das Entgegengesetzte, z. B. er thut das G. von dem, was ihm befohlen ist*, jìs tiẽßióg priẽß taĩ (*od.* tám priẽß) dãro, kàs jám paliėptà. jìs tiẽßióg kitaĩp dãro, nè kaĩp jám paliėptà. *er behauptet das G.*

Digitized by Google

von deiner Meinung, jìs tiėſióg kitaĩp kaĩbą, nė kaĩp tù. jìs tám ką̃ tù kalbė́jęs, tiėſiog priėß kaĩba. *es geschah das G.*, powiſám (*od.* tiėſiog) kitaĩp nuſidawė. *er ist ganz das G. von seinem Bruder*, jìs tiėſiog kitõks (*od.* kìts) nė kaĩp jõ brólis. *im Gegentheil*, atpeñcź. tám tiėſiog priėß. *er ist nicht krank, sondern ist im G. sehr gesund*, jìs nė-ſerga, bėt atpeñcź (*od.* tám priėß) jìs dideĩ ſweĩkas.

gegentheils, atpeñcź.

gegenüber, *z. B. der Baum steht der Brücke g.*, mẽdis ſtów tiẽs tìltu. *jenseit des Flusses, der Stadt gegenüber, sind Wiesen*, anàpus ùpės, tiẽs miė́ſtù, yrà piẽwos.

Gegenverordnung, die, priėßtaráująs paliėpìmas. paliėpìmas priėß kókį kìtą paliėpìmą ſtatýtas. tiėſiog kìts paliėpìmas.

Gegenverschreibung, die, ùźraßas ùź ùźraßą. uźrãßymas ùź uźrãßymą.

Gegenversprechen, das, paźadė́jimas priėßais. paźadė́jimas ùß paźadė́jimą. *Jmdm ein G. geben*, kám ùß paźadė́jimą atpeñcź ką̃ paźadė́ti.

Gegenvisite, die, *s.* Gegenbesuch.

Gegenvorstellung, die, *z. B.: eine G. machen*, priėß ką̃ kalbė́ti. *Erwiederung*, atſiliėpìmas. *Widerspruch*, priėßtarãwimas. *eine G. wogegen machen*, priėß ką̃ kalbė́ti; atſiliẽpti; priėßtaráuti; ką̃ ſakýti.

Gegenwart, die, 1) *Anwesenheit*, czià buwìmas. *gew. zu umschreiben. z. B. er that es in meiner G.*, jìs taĩ dãrė mán czión b'ẽſant. jìs taĩ dãrė põ mãno akiũ. *der Herr hat die Hochzeit mit seiner G. beehrt*, põns añt ſwodbõs atſiràzdams (*od.* apſilankýdams) taĩjei garbę padãrė. *G. des Geistes beweisen*, ſtaigà ſuſimanýti. ſąmonę ißródyti. *s.* Geistesgegenwart. — 2) *die Jetztzeit*, ßìs czẽſas. *auch:* dabar̃nykßtis czẽſas. *er sorgt nur für die G.*, jìs tìkt ùß ßį̃ czẽſą (*od.* ùß taĩ, kàs dabar̃), rúpin. *er berücksichtigt nur die G.*, jìs tìkt tõ atbója, kàs dabar̃ yrà.

gegenwärtig, I) *Adj.*, 1) *zugegen, anwesend*, czià ẽ́ſąs. *ich bin jetzt hier g.*, àß dabar̃, ßtái, czià eſù. *ich war g.*, àß czià buwaũ. *als ich g. war*, mán czià b'ẽſant. àß czià búdams. *g. sein, dabei sein*, pribúti (*im Präs. ungebr.*). *Jmdm g. sein*, kám põ akiũ (*vor den Augen*) búti. — 2) *jetzt seiend, jetzt vorhanden*, dabar̃nykßtis. *die g. Zeit*, dabar̃nykßtis czẽſas. — II) *Adv.*, *jetzt*, dabar̃. *zu dieser Zeit*, ßìm czė́ſė. *selt.:* ßiõ metù.

Gegenwehr, die, atſigýnimas. *G. thun*, gìntis. *rslt.*, atſigìntis. *die Stadt wurde ohne G. erobert*, miẽſtas bė̀ jókio atſigýnimo (*od.* powiſám neſigýnęs) laimė́tas. *sich ohne G. ergeben*, neſigýnęs paſidũti.

Gegenwind, der, wė́jas priėßais. wė́jas į̃ akìs. *wir haben G.*, mẽs tùrim wė́ją į̃ akìs. mùms wė́jas priėßais (*od.* į̃ akìs) pùczia. *auch:* mùms wė́jas ìß prýßakio (*von vorn*) pùczia.

Gegenwirkung, die, prówyjimas priėßais; kám priėß. paſipriėßyjanti ſylà. *vgl.* Wirkung.

Gegitter, das, *Gitter, Gitterwerk, als Zaun, Gehege, bibl.:* narinýczios. *jetzt:* kryźìnis twártas. *als Thür*, kryźìnės dur̃ys. *Ist das Gegitter von hölzernen Latten, so wird statt* kryźìnis *auch:* lotìnis *gesagt.*

gegittert, kryźiũtas.

gegliedert, I) *Adj.*, 1) *eig., voller Glieder, Gelenke, z. B. eine g. Halskette*, lenciũgėlis iß nariũ ſudė́tas. narìnis lenciũgėlis. narìnė kãklo kė́tėlė. — 2) *uneig., z. B. von der Rede, eine sehr g. Eintheilung der Rede, z. B. diese Rede war sehr g.*, ßità kalbà bùwo į̃ daũg dalìs didesnė̃s ir̃ maźesnė̃s ſuſmùlkįta. — II) *Adv., etwa:* wìs põ ſąnarė̃lį. wìs põ dalykė̃lį. *vgl.* gliederweise.

Gegner, der, priėßininkas. *er ist mein G.*, jìs mãno priė̃ßininks.

Gegnerin, die, priėßininkė.

gegründet, 1) *eig., s.* gründen. — 2) *gewiss*, tìkras. *zuverlässig*, ìßtikimas. *gerecht*, teiſùs. *eine g. Nachricht*, tikrà (*od.* ìßtikimà) źinià. *g. Ansprüche worauf haben*, kõ ſù teiſybė praßýti. *eine g. Hoffnung*, gruntìngas (*od.* gruntáunas) nuſitikė́jimas. nuſitikė́jimas tìkrą gruñtą tùrįs. *dein Tadel ist g.*, tãwo peikìmas teiſùs; nė̀ bė̀ reĩkalo.

gehaben, *sich*, 1) *sich betragen*, paſi-elkti (*√ g*). — 2) *sich befinden, in der Redensart: gehab dich wohl*, búk ſweĩkas! paſilik ſweĩkas!

Gehäge, das, *s.* Gehege.

Gehalt, 1) der, a) *Umfassung eines (hohlen) Raumes, z. B. eine Tonne von drei Scheffel G.*, bõſas trijũ ßẽpeliũ talpõs. *aber auch bloss:* trijũ ßẽpeliũ bõſas. *auch:* bõſas trìs ßẽpelius laĩką̃s. — b) *einen bestimmten Raum einnehmend, ausfüllend, z. B. ein Haufen Holz von zwei Klaftern G.*, malkũ krũwà trijũ klãfteriũ didelė; trìs klãfterius laĩkanti. — c) *innerer Werth*, werczià. wertýbė. *eine Münze von schlechtem G.*, pìningas menkõs werczių̃s. *Gedanken ohne G.*, miĩlys bė jokiõs wertýbės. *ein Mensch ohne allen G.*, źmogùs bė jokiõs wertýbės. *s. v. a. ohne Halt*, źmogùs bė jokiõs twarkõs. ne-twìrtas źmogùs. — 2) das *Gehalt, Besoldung*, algà. *vgl.* Besoldung.

gehaltleer, gehaltlos, *ohne innern Werth*, bė̀ jokiõs wertýbės. niẽkam nė̀ wer̃tas. menkaĩ kám wer̃tas. *eine g. Rede*, tußczià kalbà. niėkìnga kalbà. kalbà per̃ niẽkà. kalbà neĩ ßìs neĩ tàs.

Gehaltlosigkeit, die, *zu umschreiben, s.* gehaltleer.

gehaltreich, gehaltvoll, *g. Münze*, pìningas daũg ſidãbro (*od.* áukſo) tùrįs. *von grossem Werth*, didźiõs werczių̃s. *g. Worte*, ſwar-

Digitized by Google

s (*od.* brángūs) žõdžiei. *ein g. Schreiben,*
ßtas, kuriamè daũg paſakýta.
nge, das, 1) *angehängte Zierrathen,*
ėkabos. — 2) *G. eines Berges,* kriaũßius.
kriaũßius. — 3) *Degengehänge,* kárdo
ias. — 4) *Eingeweide,* widurieĩ.
nischt, ßarwũtas. apßarwũtas. *die Ge-*
nischten, ßarwũtiėjiė. *vgl.* harnischen.
sig, I) *Adj.*, 1) *hassend, feindselig,*
tas. nelãbas. *voll Hass,* pìlnas n'apý-
tos. *eine g. Handlung,* ìß nelabõs
iẽs (*od.* ìß n'apýkantos) pareĩnąs dárbas.
h bloss: nelàps dárbas. *sein Thun ist*
jõ dãrymas pìlnas n'apýkantos. *in ge-*
siger Weise, lýg kaĩp ìß n'apýkantos.
p ìß piktùmo. kaĩp ìß nelabõs ßirdiẽs.
pýkantos bũdù. — 2) *verhasst,* n'ap-
čiamas. baiſùs. *du bist ihm g.*, tù jõ
pkeñcžiamas. jìs tawę̀ n'apkeñcžia. jìs
ęs baĩßs. tù priẽ jõ n'apýkantoje eſì.
dm g. werden, priẽ kõ ĩ n'apýkantą
ĩti. *das ist das G. dieser That,* taĩ
dárbo baiſùs dalỹks. taĩ ßimò dalykè
u: pabaiſẽtina. — II) *Adv.*, nepriẽte-
i. ſù piktà ßirdimì. ſù n'apýkantos
ßirdimì. ſù nelabumù. ſù n'apýkanta.
ýkantoje. n'apkeñcžiamai. baĩſiei. paſì-
tinai. *von Jmdm g. reden,* apiẽ kã
ĩ (*od.* ſù n'apýkanta) kalbẽti. (*Not.* ne-
heisst „nicht sehr" u. ist daher im
von „gehässig" zu vermeiden.)
, das, kiřtis, cžio. kuř kertamà.
ft, *mit Haufen, ein g. Mass,* kaupũtas
ußkaupũtas; *auch:* kùpinas) ſaĩkas.
Haufen, krũwomìs. *s.* häufen.
se, das, *Kapsel, Büchse,* diėžẽ. *das*
der Uhr, tãßiũrės diėžẽ. *jetzt gew.:*
ũrės giheĩzas. *G. der Schnecke,* diėlẽs
h: diėliũ) diėžẽ.
ge, das, 1) *Zaun,* tworà. aptwẽrimas.
G. um einen Garten machen, dařžą
rà) aptwérti. — 2) *der umzäunte Ort,*
rtas. *ein G. im Walde, Schonung,*
ſtinė. draũdžiamoji (*näml.* gìria). —
ig., Jmdm in's G. kommen, peř kiėnõ
žių pérei̇ti. ĩ kiėnõ rubežiùs pareĩti.
a. sich in Jmds Angelegenheiten mi-
n, ĩ kiėnõ dalykùs kìßtis. *Jmdm hin-*
nd in den Weg kommen, kám põ kóju
ũtis.
n, I) *Adj., verborgen,* pàſlėptas. *was*
gehalten wird, ſlẽpiamas. *unbekannt,*
žiſtamas. nežìnomas. *was nicht gezeigt*
d, neródomas. *ein g. Brief,* paſlėptà
miata. ſlapcžieĩ ißraßýta (*od.* ißſiũſtà)
miata. *ein in geheimer Schrift geschrie-*
er Brief, nepažįſtamais (*od.* dywnaĩs;
tißkais) rãßtais ißraßýta grõmiata. *ein*
Bote, páſlas ſlapcžieĩ ißſiũſtas. *g. Nach-*
llungen gegen Jmdn ausüben, kõ ſlap-
ĩ týkoti. *ein g. Vertrag,* ſlapcžieĩ pa-
ýtas derẽjimas. *eine g. Kraft,* nepažį-
a ſylà. *ein g. Zeichen,* ýpatißkas (*od.*
o n'ißmãnoms) ženklas. *etwas g. halten,*
kã pàſlėptą laikýti. *s. v. a. verschweigen,*
kã ußtylẽti. kã niẽkam ne-ſakýti. *es wird*
etwas vor mir g. gehalten, mán kàs ſle-
piamà. *in's G., im G.,* ſlaptà. ſlaptomìs.
ſlapcžieĩ. *sich in's G. entfernen,* ſlaptà
(*od.* ſlaptomìs; ſlapžieĩ; nežìnomai; niẽkam
nežìnant) atſtóti. *Geheimerrath, etwa:* tìkras
karãliaus duñcžius. wiẽns aukßcžiáuſiųjũ
duñcžiũ. *gew. als Titel:* giheĩmdrotis,
cžio. — II) *Adv.*, ſlaptà. ſlaptomìs. ſlap-
cžieĩ. paſlėptaĩ. nežìnomai.
Geheimbote, Geheimbrief, Geheimrath
u. s. w. *s.* geheim.
Geheimhaltung, die, ſlėpìmas. *vgl.* geheim
(halten).
Geheimniss, das, *in der Schriftsprache:* pa-
ſlėptinẽ. *bibl. auch:* paſlaptinẽ. *sonst lieber*
umschrieben: kàs paſlėptà. kàs ſlepiamà etc.
s. geheim. *er macht kein G. daraus,* jìs
taĩ nè-ſlepia. *Jmds G. ausforschen,* kiėnõ
paſlėptinės (*od.* kã kàs pàſlėpta laĩko) iß-
tárdyti. *Jmdm ein G. entlocken,* kám
kókią paſlẽptinę ißgáuti. *er hat mir das*
G. seines Herzens entdeckt, jìs mán ſãwo
ßirdiẽs paſlẽptinę àtdengė. jìs mán paródė
kã jìs ſãwo ßirdyjè ùßſlėpta turẽjo. *er hat*
mir alle seine Geheimnisse vertraut, jìs
mán wiſàs ſãwo paſlėptinės pawiẽryjo; pa-
ſãkė. *sie haben keine G. vor einander,*
jùdu kìts kitám niẽko nè-ſlepia. *das ist*
mir ein G., taĩ mán ne-žìnoma. taĩ mán
ne-pažįſtama. taĩ àß ne-žinaũ; n'ißma-
naũ. *das ist ein öffentliches G.*, taĩ wiſiẽms
žìnoma paſlėptinẽ.
geheimnissvoll, 1) *voll von Geheimnissen,*
pìlnas paſlėptiniũ. — 2) *räthselhaft, dun-*
kel, tamſùs. dỹwnas. nepérmãnomas. *die*
Offenbarung Johannis ist ein g. Buch,
Jõno apreißkìmo knỹgos yrà dywnaĩ tam-
ſios; nepérmãnomos. — 3) *geheimthuend,*
kuřs dẽdas didės paſlėptinės žìnąs. *ein g.*
(*versteckter*) *Mensch,* ſlapùs žmogùs. žmo-
gùs, kuřs ſãwo miſlis baĩſiei ſlãpſto.
Geheimrath, der, *s.* geheim.
Geheimschreibekunst, die, mokẽjims ýpa-
tißkais ženklaĩs raßýti.
Geheimschrift, die, ýpatißkas (ne wiſiẽms
žìnomas) rãßtas. ſlẽpiamas rãßtas.
Geheiss, das, paliėpìmas. *ich komme auf*
dein G., àß ateinù añt tãwo paliėpìmo.
auch: àß ateinù táw liẽpus; táw liẽpiant.
ich werde auf dein G. kommen, táw liẽpiant
àß ateĩſiu. *vgl.* Befehl.
gehen, A) *eig., sich (langsam) fortbewegen,*
von Menschen, Thieren und leblosen Din-
gen, eĩti. *rslt., je nach den auszudrücken-*
den Nebenbeziehungen: nu-, į-, iß-, pa- etc.
-eĩti. *der Mensch, die Gans, Uhr, die*
Mühle, der Kahn geht, žmogùs, žąſis,
ziẽgorius, wáltis eĩt. *die Mühle geht,* ma-
lũnas eĩt; *aber auch:* ſùkas (*dreht sich*).
schnell gehen, laufen, bẽkti (√g). *gehe*
mir aus dem Wege, eĩk mán iß kẽlio.
rslt., er ist mir aus dem Wege gegangen,

Digitized by Google

jìs mán ìß kẽlio paẽjo. *in die Stadt g.*, ĩ miẽſtą eĩti. *rslt.*, *hineingehen*, įeĩti. *zu Fusse g.*, pẽſczias (*auch:* pėſcziõms, *näml.* kójomis) eĩti. *langsam g.*, pamažėliù eĩti. *schnell g.*, greĩtaĩ eĩti. *auf den Zehen g.*, añt (kóju) pirßtū eĩti. *ich kann nicht g.*, àß ne-galiù eĩti. *ich kann nicht recht g.*, *nicht recht vorwärts kommen*, àß ne-galiù paeĩti. *ich bin heute sechs Stunden gegangen*, àß ßeñdièn ßeßis ſtùndus ėjaũ. *ich bin eine Meile gegangen*, àß wiẽną mỹlę ėjaũ. *du musst den schmalen Weg g.*, tù turì ſauriũju keliù eĩti. *barfuss g.*, bãſas eĩti. *der Fluss geht langsam*, ſrowẽ eĩt (*auch:* tẽka) pamažù. *der Fluss geht schnell*, ùpė eĩt (*od. lieber:* bėga; tẽka) greĩtai. *der Fluss geht in's Meer*, ùpė bėga ĩ júres. — *Besondere Arten u. Beschaffenheiten des Gehens*, 1) *mit Rücksicht auf die Haltung des Körpers etc.*, *langsam einher gehen*, *wandeln*, wáikßczioti. *demin.*, waikßtinėti. *mit langgestreckten Beinen u. vorgestrecktem Halse g.*, tiñpinti. *breitbeinig g.*, žirglénti. *unsicheren Schrittes* (*im Finstern*) *g.*, *wie ein Blinder*, krapinėti. *leichten leisen Trittes g.*, *wie die Katze*, pėdinėti. *leise tretend g.*, tỹkinti. *mit aufgesetztem Buckel*, *mit gekrümmtem Rücken einhergehen*, kūprinti. *demin.*, kūprinėti. *mit gesenktem Haupte g.*, dỹrinti. *demin.*, dyrinėti. *mit gesenktem*, *lauerndem*, *ein böses Bewusstsein verrathendem Blicke g.*, diĩbinti. — 2) *das Gehen durch die Richtung* (*woher*, *wohin etc.*) *bestimmt*, *z. B. zu Jmdm g.*, pàs ką̃ eĩti. *rslt.*, nueĩti. *in die Stadt g.*, ĩ miẽſtą eĩti. *rslt.*, nu-, į-eĩti. *hinaus g.*, laũkan (*u.* laũku) eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *nach Hause g.*, namũn eĩti. *rslt.*, **a**) *vom Standpuncte des Orts*, *von dem man fortgeht:* paeĩti. *er ist nach Hause gegangen*, jìs namũn paẽjo. — **b**) *vom Standpuncte des Hauses*, *in dem er angelangt ist:* jìs namũn parẽjo. *auf's Feld g.*, añt laũko eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *in den Tod g.*, ĩ ſmertį eĩti. *auf Reisen g.*, añt keliõnės paſidūti. ißkeliáuti. *wo soll ich hin g.?* kuñ àß eiſiu? kuñ àß diñgſiu (*wo soll ich bleiben*)? *wo geht deine Reise hin?* kuñ keliáuji? *geh zum Henker!* eĩk ſūkais! eĩk pàs bùdelį! eĩk añt gálgiū! *s. v. a. fortgehen*, ßaliñ eĩti. *rslt.*, atſtóti. *es ist Zeit zu g.*, jaũ reĩks eĩti. *willst du schon g.*, añ jaũ nóri eĩti? *gehe noch nicht*, dár n'eĩk! dár búk! dár paſilìk! *geh deiner Wege*, eĩk ſãwo keliù. *Jmdn g. lassen*, *d. i. entlassen*, ką̃ paléiſti. *Jmdn in Ruhe lassen*, kám pakãjų dūti. — *wornach*, *zu welchem Zweck g.* (*um es zu holen*), *z. B. nach Brot g.*, dũnos eĩti. *nach Wasser g.*, wandeñs eĩti. *nach Geld g.* (*bei einer Heirath*), piningū žwálgauti. *bist du nach dem Pferd gegangen?* añ árklio ėjeĩ? *ich gehe nachzusehen*, àß einù pažiūrėti (*veralt.*, pažiūrėtū). *er geht zu richten*, jìs eĩt ſūdyti (*veralt.*, ſūdytū). — *woran gehen*, *an die Arbeit g.*, priẽ dark eĩti. *mühsam an die Arbeit g.*, priẽ dárk reñktis (*√g. eig.*, *sich bücken*). *worau von wo aus*, *von wo hinweg g.*, *z. B.* a *dem Hause g.*, ìß bùto eĩti. *rslt.*, ißeĩ *aus der Stadt g.*, ìß miẽſto eĩti. *rslt.*, i eĩti. *aus dem Wege g.*, ìß kẽlio eĩti. *rsl* ißeĩti. *Jmdm aus den Augen g.*, kám akiũ eĩti. *rslt.*, paeĩti; atſtóti. *gehe aus den Augen!* eĩk mán ìß akiũ! — *w durch g.*, *z. B. durch einen Flus* peñ ùpę eĩti. *rslt.*, pẽreĩti. *durch's La durch die Stadt g.*, peñ žẽmę, peñ mi eĩti. *rslt.*, pẽreĩti. — *worüber g.*, *z.* *über eine Brücke g.*, peñ tiltą eĩti. *rs* pẽreĩti. *über einen Berg g.*, peñ ka eĩti. *rslt.*, pẽreĩti. — **B**) *uneig.*, 1) *st handeln*, *verfahren*, *z. B. wobei bedäc zu Werke g.*, kokiamė dalykė paſidabó eĩktis. *er geht in seiner Strenge zu* jìs ſãwo aßtrumė peñ toli eĩt. jìs peñ aßt eĩgias. *seine Thorheit geht zu weit*, paikỹſtė eĩt peñ tolì. — 2) *Raum* *z. B. das Fuder Heu geht hier nicht durch*, tàs ßiẽno wežimas ßiczio pràtelpa. *wie viel Milch geht in Eimer*, *in diese Flasche*, kiẽk daũg teĩpa ßitam̃ kibirė, ßitõj plẽczkoje? *diese Kirche gehen tausend Mens* ßitõj bažnýczioj teĩpa túkſtant *dieser Saft geht in die Flasche nicht ein* (*etwa wegen zu dünnen Halses*), ſýwus ne-galì ĩ plẽczką įgáuti. — 3) *machen*; *gerechnet werden*, *z. B. auf Thaler gehen dreissig Silbergroschen*, wiẽno dórelio pareĩt (*od.* rokũjama) deßimt trecziõkū. — 4) *sich bis wohin strecken*, *hinreichen*, *z. B. das Kleid bis an das Knie*, rũbas ſiẽkia (*od.* nute eĩt) ikì kẽliū. *es geht bis über die W* taĩ eĩt ikì peñ blauzdàs. *das Wasser den Pferden bis an den Bauch*, ſiẽkė (*od.* pritẽko; ẽjo) arkliáms iki p *das Gebirge geht bis an das Meer*, kalnaĩ eĩt (*od.* ſiẽkia; nuteñka) ikì j *das Wasser ging bis über die Knie*, ſiẽkė (*od.* ẽjo) ikì peñ keliùs. — 5) *gerichtet sein*, *z. B. dieser Weg geht der Stadt*, tàs kél's eĩt ĩ miẽſtą. *die F ster gehen nach der Strasse*, langaĩ añt ũlyczios linkaĩ. *dieses Fenster*, *Thür geht in den Garten*, tàs làngas dùrys eĩt ĩ dařžą. *es geht ein tiefer G ben um die Stadt*, apliñk miẽſtą eĩt grãbę. *um den Garten geht ein Zaun*, liñk dařžą eĩt tworà. — 6) *geschehen*, *sich gehen*, *z. B. da geht etwas vor*, kàs nuſidũda. *die Heirath wird doch sich g.*, tàs ſuſiwedìmas tacziaũ *das geht durchaus nicht*, taĩ powiſ niẽkù būdù) n'eĩt; ne-gáľ būti; ne- nuſidũti. *es geht das Gerücht*, paſk eĩt. ſkélbiama. kalbamà. *wenn es*

Digitized by Google

ginge, kàd teīp eītu, kaīp àß nóriu. taī pagal māno wālę eītu. *die Sache ganz gut*, ſù tūm dalykù eīt geraī. *ging anders, als ich erwartet hatte*, taī (*auch:* wiīto) kitaīp, nè kaīp àß buwaū lyjęs. *es mag gehen, wie es will*, t'eīt, eīt. *so wird es g.*, teīp eīs. — 7) *sich nden, z. B. wie geht es dir?* kaīp táw ką weiki? *es geht mir wohl*, mán eīt. *mir geht es sehr schlecht*, mán ī piktaī eīt. *bei uns geht alles gut*, múſū wiſlāb eīt geraī. *mit meinem nken) Vater geht es schon besser*, māno jaū eīt gerȳn. *wie wird es dir gehen?* táw eīs? *so geht es mir immer*, mán teīp eīt. *so geht es, wenn Kinder nicht en*, teīp eīt, kàd waikaī ne-klaūſo. *ich unternehme, das geht* (*od. geräth*), ką àß pràdedu taī eīt geraī; taī ī ſėkas. *es geht Alles drunter u. drüber*, āb eīt krȳżiū krȳżieis. — 8) *worauf en, sich beziehen, z. B. das ging dar-*, taī añt tō ējo (*auch:* miēryjo). *das auf die, welche etc.*, taī eīt añt tū, ę etc. *auch:* taī żénklin tūſius; taī tūſius kalbēta, kuriē etc. *meine Absicht dahin*, māno miſlis añt tō eīt. māno lis tà yrà. àß taī miſlyjè turiù. — *von der Annäherung an einen Zeit-t, z. B. er geht in's zwanzigste Jahr*, eīt ī dwìdeßimtūſius metùs. *es geht in vierte Woche, seit etc.*, jaū taī ketwir-nedėlė, kaīp etc. *es geht auf den Abend*, wakarōp. jaū wākars ártinas. *es geht den Morgen*, jaū rýtas artì. *es geht zwölf*, jaū eīt añt dwýlika. — 10) *vor-reiten bis zu einem gewissen Grade, B. die Begierde des Menschen geht oft weit*, żmogaūs pageidìmai kaītais teīp eīt. *du gehst in deiner Sparsamkeit weit*, tù ſāwo cziēdyjime per-tolì einì. *n die Unbarmherzigkeit noch weiter en?* aī nemiėlaßirdingȳſtė dár gál' di-nė paſtóti? *das geht zu weit*, taī per-g. — 11) *in einzelnen Redensarten, B. es geht auf Tod u. Leben*, taī eīt gywaſtiēs iī ſmeītiēs. *Gewalt geht vor cht*, kiénō walė tō tiéſà. *es geht mir zu rzen*, taī mán eīt peī ßìrdį; *auch:* priē rdiēs. *es geht mir Vieles im Kopf herum*, n daūgel' galwōj apliñkui ſùkas. *dies ort kam ihm vom Herzen*, tàs żōdis rējo jám ìß ßirdiēs. *das geht über meine räfte*, taī māno ſylà ne-waliój. taī pér-t (peī) māno ſȳlą. *das geht über mensch-che Begriffe*, taī péreīt żmogaūs prōtą. *geht nichts darüber*, taī niēks ne-pér-t. *der Teig geht, d. i. gährt*, taßlà rúkſta. *hrt*); kȳla (*hebt sich*). *daraufgehen, z. B. ist bei der Hochzeit viel darauf gegan-, d. h.* a) *hat sich viel Geld ausgege-*, añt ſwodbōs daūg piningū ißſiléido. b) *wurde viel verbraucht*, daūg ſuſiwar-jo. *verloren gehen*, prapùlti. *zu Grunde g.*, a) *im Sumpf, im Wasser versinken*, griñſti. *rslt.*, nugriñſti. — b) *umkommen*, prażúti. — c) *verloren gehen*, prapùlti. — d) *dem äusserlichen u. sittlichen Ruin verfallen*, ſuteßkēti. *auf die Neige g.*, nuſèkti. baīktis. añt dùgno eīti. *das Lied geht* (*wird gesungen*) *nach der Melodie*, tà giėſmē eīt (*od.* giėdamà) pagal tą balſą; añt tō balſo. *in sich gehen*, apſidumóti. *der Nagel geht* (*kriecht*) *nicht hinein*, negelȳs nè-lenda. — **Gehen**, das, ėjìmas. nu-, iß-, at-, pa- etc. -ėjimas. bėgìmas. tekējimas. wáikßcziojimas. waikßtinējimas. tiñpinimas. żirglēnimas. krapinējimas. pėdinējimas. tȳkinimas. diībinimas. kūprinimas. kùprinējimas. dȳrinimas. dyrinējimas. tilpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Gang.

Gehenk, das, *ein Riemen*, diīżas. *ein Henkel*, ą́ſà. *Schlinge*, kìlpa.

gehenkelt, ą́ſūtas. *auch:* ą́ſinas. *ein g. Topf*, ą́ſūczius (*näml.* pūdas).

Geheul, das, *allg.*, kaūkſmas. *das G. der Hunde*, kaūkſmas. *das G. der Wölfe*, ſtaugìmas. *das G. der Winde*, ūżìmas. gaudìmas. *vgl.* Heulen, das.

Gehirn, das, (galwōs) ſmāginės. *ein Mensch ohne G., d. i. ohne Verstand*, menkprōtis, czio. minkßtprōtis, czio. paliùtis, czio. *er hat kein G. im Kopf*, jìs ſmaginiū galwojè ne-tùr'.

gehirnlos, beprōtis. czio.

Gehöft, das, *ein Hofraum, ein kleines G.*, kiēmas. *ein grosses G.*, dwāras. *Hofraum einschliesslich der Gebäude*, úkis, io. *ein grosser Hof, ein Edelhof*, dwāras. *die Gebäude allein*, trióbos.

Gehölz, das, *Bäume*, mēdżiei. *Wald*, gìria. *ein kleiner Wald*, giráitė. girùtė. *sonst gew. nach der Art der zusammen stehenden Baum- u. Straucharten, z. B. Fichtengehölz*, pußýnas. *Eichengehölz*, aużūlýnas. *Birkengehölz*, berżýnas. *Weidengehölz*, karklýnas etc.

Gehör, das, 1) *das Hören*, girdējimas. — 2) *das Vermögen zu hören, zu umschreiben, z. B. er hat ein schlechtes G.*, jìs negeraī prigiīd'. *er hat ein gutes G.*, jìs geraī prigiīd'. *er hat sein G. verloren*, jìs apkuītęs. *er hat das G. wiederbekommen*, jìs jaū wēl' prigiīd'. jō aūſys wēl' atſigāwuſios. *er hat ein schlechtes musikalisches G.*, jìs ſāwo auſimìs balſùs ne-labaī àtſkiria. jìs girdėdams n'ißpażį́ſta, kōks balſas aukßtēſnis kōks żemēſnis. *es fällt stark in's G.*, taī pūl macnieī ī auſis. *etwas durch's G. lernen*, ką tìkt teīp girdėdams ißmókti. *den Fischen fehlt das G.*, żùwys ne-tùr' auſiū (*fehlen die Ohren*). żùwys ne-gál' girdēti (*können nicht hören*). — 3) *das Anhören, die Audienz, zu umschreiben, z. B. Jmdm kein G. geben*, kō ne-klauſýtis. kiénō żodżiū ne-klauſýtis. *er giebt mir kein G.*, jìs manęs ne-dūdaß

Digitized by Google

kalbẽtis (*lässt sich von mir nicht sprechen*). jìs manę̇ ne-priſiléidź (priẽ ſawę̃s) (*lässt mich nicht an sich*). *er giebt den Schmeichlern G.*, jìs dabój añt tõ (*od.* atbój tõ), ką̃ jám ſaldliėźùwiei kal̃ba. *ich habe bei ihm ein geneigtes G. gefunden*, jìs mãno źõdźiũ meilingai paſiklaũſė. *s. v. a. Erhöhrung*, ißklaũſymas. *ich habe bei ihm kein G. gefunden*, jìs manę̇ n'ißklaũſė. àß niẽko n'ißtaiſiaũ (*habe nichts ausgerichtet*).

gehorchen, *Jmdm*, kõ (*auch:* kám) klauſýti. *rslt. u. demin.*, *ein wenig g.*, *gefällig sein*, paklauſýti. *sich zu gehorchen entschliessen*, kõ pakl̃ùſti. *auf's Wort g.*, añt źõdźio klauſýti. *er gehorcht nicht*, jìs ne-klaũſo. *er gehorcht den Befehlen nicht*, jìs paliė̃pìmams ne-klaũſo. — **Gehorchen**, das, klaũſymas. *Gehorsam*, pakluſnùmas.

gehören, 1) *Jmds Eigenthum sein*, kám priklauſýti. *z. B. dieser Garten gehört meinem Freunde*, tàs dar̃źas priklaũſo mãno priẽteliui. *dieses Buch gehört mir*, tõs knỹgos mán priklaũſo. taĩ mãno knỹgos. tõs knỹgos mãno. — 2) *gebühren, zukommen*, pùltis. pareĩtis (*nicht:* parſi-eĩti). *z. B. die Ehre gebührt dir*, garbẽ táw pû́las; táw pareĩtis. *auf eine solche böse That gehört eine solche Strafe*, añt tokiõs piktadė́jỹſtės pû́las (*u.* pritiñk *d. h. passt*) tokià korawõnė; *auch:* reĩkia (*ist nöthig*) tokiõs korawõnės. — 3) *sich schicken, geziemen, passen*, pareĩtis. pùltis. pritìkti. *das gehört sich nicht*, taĩ ne pû́las. *wie es sich gehört*, kaĩp pû́las. kaĩp pareĩtis. *es gehört sich nicht, dass du dich darein mischest*, táw ne-pritiñka (*od.* ne-pû́las) cziónai kìßtis. — 4) *erforderlich sein, z. B. es gehört viel Kraft dazu*, añt tõ daũg ſỹlos reĩkia; priwalù; reikalinga. *zum Leben gehört Vieles*, añt paſigywẽnimo daũg reĩkia; daũg priwalù. — 5) *in Beziehung wozu stehen, Theil wovon sein, womit zusammenhangen, z. B. der Acker gehört zu meinem Gute*, tà dirwà priklaũſo priẽ mãno úkio. *er gehört zu unserer Gesellschaft*, jìs priklaũſo priẽ múſũ draugỹſtės. *der gehört zu uns*, tàs priẽ múſũ priklaũſo. tàs mũſißkis. *das gehört mit zum glücklichen Leben*, taĩ draugė̀ priklaũſo añt palaimingo paſigywẽnimo. *er gehört zu unserm Geschlecht*, jìs priklaũſo priẽ múſũ giminė̃s. — 6) *wohin gehören, das gehört in die Küche*, taĩ priklaũſo (*auch:* pareĩtis) ĩ kùknę. *das gehört nicht hierher*, taĩ nė̀ ßẽn priklaũſo. *ist es s. v. a. passen*, pritìkti. *z. B. das gehört nicht in die Kirche*, taĩ ne-pritiñka ĩ baźnýczią.

gehörig, I) *Adj.*, 1) *angehörend, z. B. das Haus ist mir g.*, tàs bùtas mán priklaũſo. tàs bùtas mãno. *das Land ist ihm g.*, tàs bùtas jám priklaũſo. tàs bùtas jõ yrà. taĩ jõ bùtas. *vgl.* eigen. — 2) *sich worauf beziehend, Theil wovon, z. B. das Land ist zu diesem Dorfe g.*, tàs laũkas priẽ ßiõ kiė́mo priklaũſo. *der Flegel ist in die Scheune g.*, ſprãgilas ĩ ſkũnę priklaũſo; pareĩt. *dieser Mann ist zu uns g.*, tàs źmogùs priẽ múſu priklaũſo. tàs źmogùs mũſißkis. — 3) *geziemend, schicklich, passend*, pritiñką̃s. kaĩp pû́las. *z. B. die Leinwand hat die g. Breite*, audimas tùr' plõtį kaĩp pû́las; kaĩp pareĩtis; *auch:* tùr' pritiñkantį plõtį. *er hat ein g. Betragen gezeigt*, jìs wiſái pritiñkancźiei (*od.* pû́lancźiei; kaĩp pû́las; kaĩp pareĩtis) paſi-elgė. *ist es s. v. a. nöthig*, reikalingas. *z. B. mit gehöriger Überlegung etwas thun*, ſù reikalingû́ju apdũmójimu ką̃ darýti. — 4) *recht, richtig, z. B. zu gehöriger Zeit*, tikrù cźiė́ſu. *am gehörigen (rechten) Ort*, tikrojė̀ wiẽtoje. *am geeigneten Ort*, tiñkancźioje wiẽtoje. — 5) *verdient, würdig, angemessen, z. B. er hat seine g. Strafe erhalten*, jìs ſãwo pû́lancźiąję (*od.* pelnýtąję) korawõnę gãwo. *od.* jìs ſãwo korawõnę, kaĩp pû́las, gãwo. — II) *Adv.*, pritiñkancźiei (*angemessen*). pû́lancźiei (*gebührend*). *auch:* kaĩp pû́las. kaĩp reĩkia. kaĩp pareĩtis. pagaĩ wertỹbę. pagaĩ teiſỹbę. *s. v. a. tüchtig, sehr*, dideĩ. *z. B. einen g. durchprügeln*, ką̃ ßaũniei (*od.* labaĩ; dideĩ; ſkaũdźiei) ſuplẽkti. *genug*, ganà.

gehörlos, *ganz g.*, kurtinỹs. *g. werden*, uß-, apkur̃ſti. *g. geworden*, uß-, apkur̃tęs. *g. machen*, uß-, apkur̃tinti. *schwach hörend*, kur̃s (auſimìs) ne-prigir̃d'.

Gehörlosigkeit, die, neprigirdė̃jimas. *er leidet an G.*, jìs ne-labaĩ prigir̃d'. jìs wiſái ne-prigir̃d'. jìs wiſái niẽko ne-gál' girdė̃ti.

Gehörnerv, der, *etwa:* auſiũ gir̃dimoji gyſlẽlė.

gehörnt, ragû́tas. *etwas Gehörntes, z. B. ein g. Bock*, ragũcźius (*näml.* oźỹs).

gehorsam, I) *Adj.*, pakluſnùs. *er ist mir g.*, jìs mán pakluſnùs. jìs manę̃s (*auch:* mán) klaũſo. — II) *Adv.*, pakluſnieĩ. ſù pakluſnumù. klauſýdams.

Gehorsam, der, pakluſnùmas. *Jmdm G. leisten*, kám klauſýti. *Jmdm den G. verweigern*, kám pakluſnùmą uźgìnti. kám (*od.* kõ) ne-klauſýti. *Jmdn zum G. zurückführen*, ką̃ añt pakluſnùmo (*od.* ĩ pakluſnùmą) atgrąźìnti. ką̃ wẽl' põ pakluſnumù pawer̃ſti. *Jmdn zum G. zwingen*, ką̃ ſuwaldýti.

gehorsamen, *d. i.* gehorchen.

Gehörsinn, der, *s.* Gehör 2 *u.* 3.

Gehörwerkzeuge, die, aũſys, kuriomìs gir̃dim; kuriomìs girdė̃ti gãlim.

Gehre, die, 1) *Wabe, Wachsscheibe*, korỹs. — 2) *eine spitz zugeschnittene Fläche, Acker, Zeug*, kylỹs.

Gehülfe, der, pagálbininkas. *Gefährte, Genoss*, draũgas. draũgalas. tawõrcźius. *die für einen Tag zur gemeinsamen Verrichtung einer Arbeit, etwa zum Flachsbrechen, zum Getreidemähen zusammengebetenen Gehülfen od. Arbeitsgäste*, talkiniñkai. *ein*

Digitized by Google

solcher G., talkininkas. *ein solches Arbeits-fest*, talkà. *die Gehülfen zu einer solchen Arbeit zusammen bitten*, darbininkū (*od.* talkininkū) teĩktis. *rslt.*, ſuſiteĩkti. *G. in einer Handlung, bei einem Handwerker*, gizēlis (*Geselle*).

ülfin, die, pagálbininkė. draūgalka. tavorczkà. talkininkė. *vgl.* Gehülfe.

ier, der, *bibl.:* wanagēlis. *hole dich der G.!* kàd tawę wãnaks (*näml.* pagrēptū)! *i der G.*, àk kàd tawę wãnaks.

ifer, der, *der aus dem Munde unwillkürlich fliessende Speichel*, ſéilės, iū. *Schaum*, pùtos. *ihm fliesst der G.*, jám ſéilės tēka. *ein Unwohlsein, bei welchem der G. od. Speichel aufstösst u. übermässig fliesst*, ſeilētakis, io.

iferig, *der sich begeifert hat*, ſuſiſeilėjęs. ſuſiſeiliãwęs. *Jmd, dem der Geifer immer fliesst*, ſeĩlius.

fern, ſeilēti. ſéilėti. ſeiliūti. *sein Mund geifert*, iß jō burnōs ſéilės tēka. *uneig.*, *s. v. a. sich in boshafter Rede ergehen*, burną riēßti. *frq.*, bùrną ráiżyti; *u.* rièżyti. *ch:* arßýtis. — **Geifern**, das, ſeilējimas. ſeiliãwimas. *uneig.*, burnōs riėżimas. *q.*, burnōs ráiżymas.

ge, die, ſmuĩkas. *Geige spielen*, ſmuikūti, *G. schlecht spielen*, ſmuĩką cżirßkinti (*kreischen machen*). ſtriūnas dilinti (*die Saiten abreiben*). *sprw.*, *der Himmel hängt voller Geigen*, jám dangùs pìlnas rō- beĩ lelijū.

n, ſmuikūti. *auch:* ſmuĩkįti. *rslt.*, paſmuikūti. paſmuĩkįti. *vgl.* Geige. — **igen**, das, ſmuikãwimas. paſmuikãwimas.

enhändler, Geigenmacher, der, ſmuĩkininks.

enspieler, Geiger, der, ſmuikōrius. ſmuĩkininks.

I) *Adj.*, 1) *üppig wachsend, von Pflanzen*, tráißus. — 2) *fett, üppig treibend, vom Boden*, riėbùs. *auch:* tráißus. 3) *wollüstig*, gaßlùs. gaßlìngas. — *fett und widrig riechend*, gailùs. —) *Adv.*, tráißiei. riėbieĩ. gaßlieĩ. gaßlìn- gaĩliei.

n, die, *Hoden*, paūtai. kulìs, iēs, *f.*

heit, die, traißùmas. riėbùmas. gaßlùmas. gaßlingùmas. gailùmas: *in der Bdtg der betreffenden Adjectiva. s.* geil.

s, die, *Ziege*, oßkà.

bock, der, ożŷs.

el, der, *auch Geisel, Leibbürge*, láidas. *l.:* ùßſtatas (*Pfand*). *Geisseln geben, llen*, láidus ſtatýti; dūti. *Jmdn als G. halten*, ką peř láidą palaikýti. *sich als dargeben, für Jmdn, bürgen*, ùß ką ūti. ùß ką ſtowēti.

el, die, *Peitsche*, botãgas. *eine G. mit lochtenem Stiel*, karbãcżius. wytìnis (*od.* tìnis) botãgas. *eine G. mit einfachem Stiel*, ſtatìnis botãgas. *eine kurze u. kurzstielige G., russischer Kanschuh*, kañcżius.

Jmdm die G. geben, ką (ſù) botagù kiřſti; plàkti. *uneig.*, *eine Plage, ein göttliches Zuchtmittel*, rýkßte (*Ruthe*). *er ist für das Land eine G.*, jìs żēmei rýkßtė.

Geisselhieb, der, kiřtis (*Gen.* czio) ſù botagù; ſù kañcżiumi. *Geisselhiebe geben, s.* geisseln.

geisseln, ką botagù (*od.* kañcżiumi; *Pl.* botãgais) plàkti; kiřſti. *uneig.*; *Jmdn durch Spott g.*, ką ãpjūku kankìnti. *hart plagen*, wárginti. — **Geisselung**, die, plakìmas. kirtìmas.

Geissfell, das, oßkōs káilis, io.

Geissfleisch, das, oßkiėnà.

Geissmilch, die, oßkōs piẽnas.

Geist, der, 1) *die durch Gährung entwickelte flüchtige Substanz im Brantwein, Bier*, kwãpas. garaĩ. *selt.:* gãras. *in so fern es berauscht*, macnùmas (*Stärke, Schärfe*). — 2) *ein unkörperliches, selbstbewusstes, denkendes Wesen*, dwãſė. *z. B. Gott ist ein G.*, Diẽwas dwãſė. *die Seele der Menschen ist ein G.*, żmogaūs dūßià yrà dwãſė. *der heilige G.*, ßweñtóji dwãſė. *ein böser G.*, piktà dwãſė. *ein unsauberer G.*, neczýſtà dwãſė. *einen G. bannen, vertreiben*, dwãſę prawarýti. *einen G. beschwören*, dwãſę apżadēti; apmōnyti. — 3) *Lebensodem*, dwãſė. kwãpas. *den G. aushauchen*, dwãſę (*od.* kwãpą) ißléiſti. *der G. verlässt den Körper*, dwãſė ißeĩt (*od.* atſtój) ìß kúno. — 4) *die geistige Beanlagung eines Menschen, z. B. den G. ausbilden*, dwãſę ißgùdinti. *dieser Mensch hat viel G.*, tō żmogaūs dwãſė daūg gál'; daūg nujẽgia. tàs żmogùs tùr' labaĩ daūg nujẽgiancżią dwãſę. *auch:* tàs żmogùs tùr' daūg nūjėgōs. *der G. ist willig, aber das Fleisch ist schwach*, dwãſė norìnga, alè kúnas ſilpnas. *ist G. s. v. a. Verstand, Witz*, prōtas ißmintìs, iẽs, *f. ein hoher G.*, aukßtà dwãſė. *etwas im G. betrachten*, ką dwãſėje apmąſtýti. *Lebensfrische, Lebhaftigkeit*, akylùmas. mundrùmas. *der Mensch ist ohne G. u. Leben*, tàs żmogùs pùsgywis (*halblebendig*). awìdwaſis, io (*Schafsgeist*). pùsdweſis. — 5) *Gesinnung, geistige Eigenthümlichkeit, z. B. hier waltet ein guter G.*, ßicżion ponawója gerà dwãſė; gerà dūmà. *der G. des Widerspruchs*, priėßtarãwimo dwãſė. priėßtaráujanti dwãſė. *der G. der Duldung*, pakentìmo dwãſė. *der G. einer Schrift*, rãßto dwãſė. — 6) *Gespenst*, deiwē.

Geisterbanner, Geisterbeschwörer, der, dwãſiū apżadētojis. dwãſiū apmōnytojis.

Geisterbeschwörung, die, dwãſiū apmōnyjimas. dwãſiū apżadējimas.

Geistererscheinung, die, dwãſiū (*od.* deiwiū) paſiródymas. *ich habe eine G. gehabt*, mán kàs paſiwaidìno. mán dwãſė (*od.* deiwē) paſiwaidìno; paſiródė.

Geistergeschichte, die, pãſaka apiē deiwiū paſiródymus.

Digitized by Google

Geisterreich, das; **Geisterwelt**, die, dwãſės, iũ.
Geisterseher, der, kuřs deiwės (*od.* dwaſės) gál' regěti. dwãſiũ (*od.* deiwiũ) regětojis.
Geisterstunde, die, naktiẽs gúdumas. deiwiũ cźiẽſas. adynà, kurioję deĩwės waidìnas.
Geistesabwesenheit, die, neſiźinójimas. neſijautìmas. *er that es in seiner G.*, jìs taĩ dãrė neſijaũſdams; neſiźinódams.
Geistesanlagen, die, dwãſės nũjėgos. dwãſės dówanos.
Geistesanmuth, die, dwãſės meilingùmas.
geistesarm, ne-daũg ką̃ ſą́monės (*od.* nũjėgõs) tùr̨s. *ein g. Mensch*, źmogùs menkõs dwãſės.
Geistesarmuth, die, dwãſės wargingỹſtė. dwãſės nenůjėgà.
Geistesbildung, die, 1) *das Bilden des Geistes*, dwãſės ißgùdinimas. dwãſės ißmokìnimas. dwãſės pritaĩſymas. — 2) *die erlangte Bildung des Geistes*, dwãſės ißmokìnimas; ißgùdinimas; pritaĩſymas. — 3) *der gebildete Geist selbst*, ißgùdinta dwãſė. ißgùdinta (*od.* ißmokìnta) ißmintìs.
Geistesfreiheit, die, dwãſės walnỹbė.
Geistesgaben, die, dwãſės dówanos. dwãſės nũjėgos.
Geistesgegenwart, die, greĩtas ſuſimãnymas. dwãſės (greità) ſą́monė. *G. beweisen*, greĩtai ſuſimanýti. *mit G. sprechen*, greĩtai ſuſimanýdams kalběti.
Geistesgrösse, die, dwãſės aukßtùmas. = *hochherzige Gesinnung*, aukßtà dũmà. dũmos aukßtỹbė.
Geisteskraft, die, dwãſės nůjėgà. dwãſės ſylà; ſtiprỹbė. *er besitzt eine grosse G.*, jìs tùr' dideĩ nujẽgianczią (*od.* ſtìpria) dwãſę. jìs tùr' daũg dwãſės ıgalějimo. *seine G. entwickeln*, ſãwo dwãſės ıgalějimą ißréikßti.
geisteskrank, dwãſėje ſergą̃s. *er ist g.*, jìs dwãſėje ſeřga; ne-gál'; ne-ſweĩkas. *od. lieber:* jám galwojė kàs ne-geraĩ.
Geisteskrankheit, die, dwãſės (*od.* dũßios; *auch:* ißmintiẽs) neſweikùmas. *er scheint an einer G. zu leiden*, ródos, kàd jám galwojė kàs ne-geraĩ.
Geistesnahrung, die, dwãſės waĩgis, io. dwãſės dũna.
Geistesrichtung, die, kuřlink kiėnõ dwãſė nukrỹpuſi.
Geistesruhe, die, 1) *das Ausruhen des Geistes*, dwãſės ãtilſis, iės, *m.* — 2) *die Stille im Geiste*, dwãſės tykùmas.
Geistesschärfe, die, dwãſės (*od.* ißmintiẽs) aßtrùmas. aßtrùs (*od.* áißkus) ißpaźinìmas.
Geistesschlaffheit, die, dwãſės paſileidìmas. paſiléiduſi (*od.* ſilpnà) dwãſė. dwãſės ſilpnỹbė.
geistesschwach, ſilpnõs (*od.* meñkõs) dwãſės. menkõs ißmintiẽs. mìnkßto prõto. minkßtprotẽlis.
Geistesschwäche, die, dwãſės nenujėgìmas. meñks protělis. menkà ißmintìs.

Geistesstärke, die, dwãſės ſtiprỹbė. *er* … *sitzt G.*, jõ dwãſė ſtiprì. jìs tùr' ſtip… dwãſę.
Geistesthätigkeit, die, dwãſės dárbas.
Geistesverirrung, die, ißmintiẽs paklydim…
Geistesverwandte, der, *Jmds*, ſu kùmi … pacźiõs dwãſės ẽſą̃ſis.
Geisteswerk, das, dwãſės dárbas.
Geisteszerrüttung, die, ißmintiẽs ißirim… ißmintiẽs (*od.* dwãſės) neſweikùmas.
geistig, I) *Adj.*, 1) *unkörperlich*, dwãſiß… *g. Güter*, dwãſißkos gėrỹbės. — 2) … *Geist angehörig, z. B. g. Gaben*, dwãſės dó… nos. *g. Freuden*, dwãſės (*od.* dũß… linkſmỹbės. *etwas mit g. Augen betrach*… ką̃ dwãſės akimìs ıźweĩkti. — 3) *ber*… *schend*, driútas. macnùs. *g. Geträ*… driútas (*od.* macnùs) gẽrimas. — II) *Ad*… dwãſißkai. *od. lieber durch Umschreib*… *z. B. sich g. erfreuen*, dwãſißkai linkſ… tis. dwãſėje (*im Geist*) linkſmintis. *g.* … dwãſėje driútas. *g. thätig sein*, dw… (*od.* ſu ſãwo dwaſė) dìrpti.
geistlich, I) *Adj.*, 1) *den heiligen* … *betreffend*, dwãſißkas. *ein g. Lied*, … ſißka (*auch:* nůbaźnà) giėſmẽ. — … *heiligen Geist herkommend, ihm ang*… *z. B. geistliche Gaben*, ßwentõſės … dówanos. — 3) *kirchlich, gottesdi*… *lich*, baźnýtißkas. *heilig*, ßweñtas. … *Güter, kirchliche Besitzungen*, baźn… (*od.* baźnýcźios) úkiei. *g. Amt*, … kas (*od.* kùnigißkas; *selt.:* klebõn… *auch:* baźnýtißkas) ũrẽdas. *g.* … dwãſißkas (*od.* kùnigißkas; klebõn… ſtónas. *in den g. Stand treten*, ĩ … ką̃jı ſtóną ıſtóti. — II) *Adv.*, dwãſ… nůbaźnaĩ. baźnýtißkai. kùnigißkai. … nißkai.
Geistliche, der, kùnigas. *selt.:* kleb… (*von: plebanus*).
Geistlichkeit, die, 1) *die Geistlichen*, … gaĩ. *die ganze G. dieser Stadt*, wiſ… miẽſto kunigaĩ. — 2) *Heiligkeit*, ßwe… (*bibl.*).
geistlos, *z. B. ein g. Mensch*, źmogus … dwãſės. *eine g. Rede*, tußczià (*od.* … kalbà.
Geistlosigkeit, die, menkà dwãſė. … n'ıgalějims. *Leerheit der Rede*, … tußtùmas.
geistreich, **geistvoll**, I) *Adj.*, 1) … *einem Getränk*, driútas. macnùs. — … *Personen, scharfsinnig*, aßtriõs iß… *gedankenreich*, miſlìngas. kurſaĩ … miſliũ galwojė tùr'. kuriõ galwojė … miſliũ rañdas. *voll hoher Gedanken*, … aukßtũ miſliũ. *er ist sehr g.*, jìs … puikiomìs miſlimìs. — 3) *von* … *Schriften, z. B. das ist eine g.* … tàs rãßtas yrà pìlnas graźiũ (*od.* … miſliũ; graźiõs ißmintiẽs. — II) … miſlìngai. ſu pilnybė puikiũ miſliũ…

Digitized by Google

ugumù gražiōs išmintiēs. sù didelē iš-ntimì.

, der, 1) *eig.*, a) *im Nehmen, Hab-*t. gõdas. godùmas. godingùmas. — *Geiz im Geben,* šykštùmas. šykštējimas. *übermässiges Sparen*, spulējimas. — *uneig., heftige Begierde wornach, z. B.* *G. nach Ehre,* garbē̃s gõdas. garbē̃s däwimas. garbē̃s troškulỹs. *er besitzt* *en grossen G. nach Ehre,* jìs labaĩ añt bē̃s (*näml.* godùs). jìs labaĩ garbē̃s išta.

n, 1) *im Nehmen*, kõ godēti. añt kõ ùs búti. *er geizt nach Geld, nach* *re*, jìs labaĩ godùs añt piningũ; añt bē̃s. jìs labaĩ piningũ, garbē̃s trókšta. 2) *geizen im Geben*, šykštēti. *kargen,* ēti. *womit geizen, z. B. er geizt mit* *em Gelde,* jìs sù sãwo piningaĩs skūpaĩ -eĩt. jìs sù sãwo piningaĩs labaĩ šyk-a. — **Geizen,** das, godējimas. šykštē-s. šykštãwimas.

als, der, 1) *im Nehmen*, godìšius. gõdo ūs, iẽs, *f.* — 2) *im Geben*, šykštũk-ю.

, I) *Adj.*, 1) *im Nehmen*, godùs. go-as. — 2, *im Geben*, šýkštas. *über-ng sparsam*, spulùs. — II) *Adv.*, iei (*gierig*). godingai. šykštaĩ spulieĩ.

fe, das, *das Keifen, fortgesetztes* *lten,* burnõs ráižymas; riẽžymas. bur-áušymas.

fe, das, *des Hundes*, šuniẽs ambry-s. šuniẽs lójimas.

pper, das, baršk ējimas. taršk ējimas. kinimas. tárškinimas. *vgl.* klappern.

sche, das, 1) *mit den Händen*, rañkũ jimas. — 2) *mit der Peitsche,* pýški-s. páuškinimas. *G. machen*, pýškinti. kinti. — 3) *böses Gerede*, pìktas ap-, akalbējimas. *vgl.* klatschen. Klät-erei.

gel, das, I) *fact.*, skámbinimas. — *intr.*, skambējimas.

r, das, taršk ējimas. *vgl.* klirren.

fe, das, *s.* Klopfen, das.

che, das, *s.* Krachen, das.

hze, das, *s.* Krächzen, das.

isch, das, *s.* Kreischen, das.

zel, das, *s.* Kritzeln, das.

e, das, kógalwiei. *das Eingeweide,* rieĩ. *das kleine, krause Gedärme,* s.

e, **Gelächter,** das, *das Lachen,* jũkas. *einmaliges Auflachen mit heller Stimme,* ūkimas pilnu balsù. *ein fortgesetztes* *en u. Scherzen*, jũkãwimas. *in ein* *usbrechen,* susijũkti. *G. erregen,* jũką lti. *es entstand ein G.*, jũkas pakilo. wo jũktis. susijũkė. *es erfolgte ein* *meines G.,* jiẽ wisì pagũwo jũktis; su-ė. *Jmdm zum G. sein,* kám ãpjũku ñt jũko) búti. *zum G. werden,* jũkù ãpjũku) pastóti.

Gelag, das, 1) *eig., Schmaus,* cžiasnìs, iẽs, *f. Trinkgesellschaft,* girtawójimas. — 2) *uneig., in's G. hineinreden,* ką̃ bė iš-mintiẽs (*od.* bė apšidūmójimo) pliaũpti. kalbēti kaĩp kàs į̃ bùrną įpũla. *in's G. hinein-handeln,* bė apšidūmójimo (*od.* bė išmintiẽs) eĩktis.

Geländer, das, ãtlošas. lẽnė.

gelangen, 1) *wohin kommen, bei Personen u. Sachen,* kuř pareĩti. *bis wohin g.*, ikì kuř pareĩti. *ich bin bis dahin gelangt,* àš ikì cžión paréjaũ. *bloss von Personen,* kuř (*u.* ikì kuř) išskàkti; nukàkti. *soll da-bei zugleich die Mühe angedeutet werden, mit der man irgend wo hingelangt ist:* kuř nušigáuti. *wo hinauf gelangen,* kuř užšigáuti. *wo hinzu gelangen,* kuř priši-gáuti. *wohin zu gelangen bestrebt sein,* kuř kãkintis. *ich suche nach Hause zu gelangen,* àš kãkinůs namõn. *ich suche in die Stadt zu g.*, àš kãkinůs į̃ miẽstą. *ich suche (mit Mühe u. Anstrengung) in die Stadt zu g.*, àš jē̃škau į̃ miẽstą įšigáuti. — *uneig., z. B. es ist zu meiner Kennt-niss gelangt,* mán taĩ į̃ žinią parẽjo. àš taĩ patýriau. *diese Angelegenheit ist vor den König gelangt,* tàs dalỹkas ikì pàs karãlių parẽjo. *g. lassen,* kám kuř pareĩti dũti. ką̃ kuř nuléisti. *auch:* nušių̃sti (*hin-senden*). į-, padũti (*übergeben*). pranèšti (*vortragen*). *ich will es bis zum Könige g. lassen,* àš tám nóriu ikì pàs karãlių pareĩti dũti. àš taĩ nóriu ikì pàs karãlių nuléisti. — 2) *in Besitz einer Sache g., z. B. ich bin zu einem Pferde gelangt,* àš árklį įgawaũ. *auch:* įgyjaũ. *ich bin zu meinem verlornen Pferde wieder gelangt,* àš sãwo prapùldytąjį árklį wẽl' atgawaũ. *ich bin zu dem Meinigen (wieder) gelangt,* àš sawąję wẽl' atgawaũ. *zu einem Amte g.*, į̃ ūrẽdą pareĩti. ūrẽdą įgýti. *zur Ober-herrschaft über ein Land g.*, wyriáušiąję waĩdžią añt kokiõs žẽmės įgáuti. *zu einem hohen Alter g.*, ìlgą ámžią suláukti. *das Getreide ist zur Reife gelangt,* jawaĩ nu-, išnókę. *ich bin zu dem Briefe des Königs gelangt (zur Einsicht, nicht zum Besitz),* àš karãliaus grõmiatą į̃ rankàs gawaũ. mán karãliaus grõmiatą į̃ rankàs parẽjo. àš priẽ karãliaus grõmiatos prišigawaũ. *vgl.* erlangen. — **Gelangen,** das, par-ējimas. iš-, nukakimas. nušikãkinimas. nuši-, užši-, prišigawìmas. at-, įgawìmas. įgyjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Gelass, der, 1) *Raum wozu,* talpà. *auch:* rùimas (*Raum*). *das Haus hat viel G.*, tàs bùtas tùr' daũg talpõs; tañ butè daũg teĩpa; daũg talpõs yrà; daũg galì patal-pìnti. tañ butè daũg galì dēti (*legen*); pakawóti (*verwahren*). *ich habe dazu kei-nen G.*, àš taĩ ne-žinaũ (*od.* ne-turiù) kuř dēti. *ich habe in meinem Hause kein G.*, àš sãwo namũsè ne-turiù neĩ jokiõs talpõs. àš sãwo namũsè ne-turiù kuř ką̃

Digitized by Google

dĕti. — 2) *Gefäss*, rÿkas. *gem. auch:* rakañdas.

gelassen, I) *Adj., ohne Leidenschaft*, romùs. rõmas. romiõs ßirdiẽs. lengwiõs ßirdiẽs (*sanftmüthig*). tykõs ßirdiẽs (*stillen Gemüthes*). pakajìngas (*zufrieden*). *er blieb g.*, jìs ne-ſupÿko (*ward nicht zornig*). jìs ne-nuſigañdo (*er erschrak nicht*). jìs ne-nuſi-ſmũtnyjo (*er betrübte sich nicht*). jõ ßirdìs paſiliko tykà (*sein Gemüth blieb ruhig*). jõ ßirdìs ne-ſujùdo (*sein Gemüth gerieth nicht in Bewegung*). — **II)** *Adv.*, ſù romià (*od.* tykà; pakajìnga; lengwià; ne-ſupÿkuſia; ne-nuſimìnuſia) ßirdimì. *ohne Zorn*, ne-ſupÿkęs. bè pãpykio.

Gelassenheit, die, romùmas. tykùmas. pakajingùmas. romà ßirdìs. tykà ßirdìs. pakajìnga ßirdìs. *vgl.* gelassen.

Gelaufe, das, bėgìmas. bėgiójimas. bėginĕjimas. *vgl.* Laufen, das.

geläufig, I) *Adj., flink, schnell*, greĩtas. *eine g. Zunge*, greĩtas liežùwis, io. *auch:* ne-triñkąs liežùwis (*nicht anstossend*). liežùwis kaĩp ratẽlis (*wie ein Rädchen*). jám žodžiei ſẽkas; riſtė rìtas (*die Worte rollen ihm*). *er ist g. im Schreiben*, jìs greĩtai (*od.* gatawaĩ) raßýti móka. *eine g. Rede*, greità (*od.* ne-triñkanti) kalbà. *die Sache ist mir g.*, tàs dalÿkas yrà mán pàpraſtas (*gewohnt*); pažįſtamas (*bekannt*). àß taĩ labaĩ móku (*das verstehe ich sehr*). *das ist ein ganz g. Sprichort*, taĩ labaĩ pažįſtams (*od.* wartójams; pàpraſtas) priẽžodis. — **II)** *Adv., z. B. g. sprechen*, greĩtai (*od.* gatawaĩ; ne-triñkanczei; bė trikìmo) kalbĕti. *er spricht sehr g. deutsch*, jìs wókißkai labaĩ gatawaĩ kalba.

Geläufigkeit, die, *Schnelligkeit*, greitùmas. *Fertigkeit*, gatawùmas. *vgl.* geläufig. *er rechnet mit G.*, jìs greĩtai (*od.* gatawaĩ) móka rokũti.

gelaunt, *gut g.*, (geraĩ) nuſiteĩkęs. *übel g.*, ne-nuſiteĩkęs. *mürrisch*, rúſtas.

Geläute, das, 1) *das Läuten*, **a)** *mit Glocken*, zwãnyjimas. warpũ traukìmas. — **b)** *mit Schellen, tr.*, ſkámbinimas. *intr.*, ſkambĕjimas. — 2) *die lautenden Dinge selbst*, **a)** *die Glocken*, warpaĩ. zwãnai. — **b)** *die Schellen*, kankalaĩ. ſkambalaĩ.

gelb, I) *Adj., allg.*, geltónas. *ein wenig g., gelblich*, geĩſwas. *ziemlich g.*, geltonókas. *gelbe Blume*, geltóna kwietkà. *gelbe Haare*, gelſwì plaukaĩ. *das Pferd ist etwas g.*, arklÿs geĩtas (*fahl*). *ein g. Pferd*, geĩtas arklÿs. geĩtis, czio. *gelb werden*, pageĩtonũti. *etwas g., gelblich werden*, pageĩſti. *g. schimmern*, geĩtonũti. *das Gelbe, die gelbe Farbe*, geltõnis, io. *das Gelbe im Ei*, trynÿs. *goldgelb*, geltónas kaĩp áukſas. *hellgelb*, ßwiẽsgeltonis. *dunkelgelb*, tamsgeltonis. *röthlich g.*, prõ raudõnį geltónas. *bläulich g.*, prõ mėlÿnį geltónas. — **II)** *Adv.*, geltónai. geltonókai. gelſwaĩ. *g. färben*, ką̃ geltónai parwũti.

Gelbgiesser, der, mìſingės liẽjikas. ... mìſingę liẽja.

gelbgrün, prõ geltónį žãlias.

gelbhaarig, ſù geltónais (*od. lieber:* gelſwaĩs) plaukaĩs. geltonplaũkis. *mit gel-lichem Haar*, geltplaũkis, io.

gelblich, geĩſwas. geltonókas.

gelbroth, gelſwaĩ raudónas. prõ gel... raudónas.

Gelbschnabel, der, wõs ìß kiaũßio ißſi... *einer der seine Nase noch nicht zu rein... versteht*, ſnaĩglius (*gem.*). *junger Schwät...* wìßkis, io.

Gelbsucht, die, geĩtligė. *bibl.:* geltõs-li...

gelbsüchtig, geĩtlige ſergą̃s.

Geld, das, piningaĩ. *ein Geldstück, Mün...* pìningas. *er hat viel G.*, jìs tùr ... piningũ. *er hat wenig G.*, jìs ne-... (*od.* jìs menkaĩ) piningũ tùr. *er h...* *für wenig G. gekauft*, jìs taĩ ùž m... pìningus nuſipir̃ko. *baares G.*, g... piningaĩ. *falsches G.*, ne-tikri pini... *kleines G.*, ſmùlkũs piningaĩ. *grobe...* *Courant*, ſtañbũs piningaĩ. *G. sch...* piningũ kálti. *G. ausgeben*, pìningus... léiſti. *ich bin nicht bei G.*, àß pining... turiù. *G. wechseln*, piningũ keĩſti. ... *kommen*, piningũ įgýti; įgáuti. *G. ...* *zahlen*, pìningus ißmokĕti. *G. bezah...* pìningus užmokĕti. *G. aufzählen*, pini... paſkaitýti. *G. schaffen, aufbringen*, pi... parúpinti. *G. zusammenscharren, auf...* *fen*, piningũ ſužer̃ti. piningũ krùwàs ... kráuti. *G. durchbringen*, pìningus pra... *G. ausleihen*, piningũ ißžÿczýti. *J...* *leihen*, kám piningũ žÿczýti. *rslt.*, p... czýti. *sich G. leihen*, piningũ žÿcz... *rslt.*, paſižÿczýti. *etwas für G. u.* ... *Worte thun*, ką̃ ùž gẽrą žõdį ir̃ ùß pini... darýti.

Geldangelegenheit, die, piningũ dalÿk...

Geldanweisung, die, priródymas añt pini... piningũ priródymas.

geldarm, bė piningũ. piningũ ne-tùrįs. ... piningũ ſtokója. *es ist g. Zeit*, ßimė ... ne-daũg piningũ yrà.

Geldarmuth, die, piningũ ſtokà.

Geldaufwand, der, piningũ praradìmas; ... leidìmas. *grossen G. treiben*, daũg pini... prarãſti; ißléiſti.

Geldausgabe, die, piningũ ißleidìmas. ... *G. machen*, daũg piningũ ißléiſti.

Geldbedarf, der, piningũ priẽwolė.

geldbedürftig, piningũ priwalìngas; ... wãlą̃s; reikaláują̃s.

Geldbegierde, die, piningũ gõdas. ... añt piningũ.

geldbegierig, godìngas (*od.* godùs) piningũ.

Geldbelohnung, die, ùžmokeſtis (*od.* ... nimas) piningaĩs.

Geldbeute, die, piningaĩ, kuriùs k... plẽßęs. piningũ plẽßimas. paplẽßti pining...

Digitized by Google

Geldbeutel, der, piningũ maßnà. piningũ kulikas.
Geldbrief, der, grõmiata ſù piningaĩs.
Geldbüchse, die, piningũ dėžė̃.
Geldbusse, die, *s.* Geldstrafe.
Geldcasse, die, piningũ ſkrȳnė. piningũ kãſė.
Geldcours, der, *etwa:* piningũ prekià.
Geldeinnahme, die, piningũ įrinkìmas. *das eingenommene Geld*, įrinktiẽjiė piningaĩ. *er hatte eine gute G.*, jìs daũg piningũ įriñko; ĩ-ėmė.
Gelderwerb, der, piningũ paſipelnymas. *er ging auf G. aus*, jìs ißė́jo piningũ paſipelnýti.
Geldforderung, die, 1) *die Einforderung des Geldes*, piningũ įprãßymas. — 2) *das einzufordernde Geld*, įpraßýtiniėjiė piningaĩ. piningaĩ, kuriùs kàs gáuti tùr'.
Geldgeiz, der, gõdas añt piningũ. *vgl.* Geiz.
geldgeizig, *s.* geldbegierig.
Geldgeschäft, das, *Geldangelegenheit*, piningũ dalȳkai. *eine Arbeit in Geldsachen*, dárbas ſù piningaĩs; dė̃l' piningũ. *Geldhandel*, kupcziãwimas ſù piningaĩs. piningmainȳſtė (*Wechslergeschäft*). *ein G. treiben*, ſù piningaĩs kupcziáuti. piningmainȳſtę warýti.
Geldgeschenk, das, piningũ dowanà. *Geldgeschenke an Arme machen*, wargdiėniáms piningũ dowanóti; ißdalýti.
Geldgewinn, der, piningũ wìningė.
Geldgier, die, *s.* Geldbegierde.
Geldgürtel, der; **Geldkatze**, die, piningũ cziariãſlas.
Geldhandel, der, *s.* Geldgeschäft.
Geldhaufen, der, piningũ krūwà.
Geldhülfe, die, pagálba piningaĩs. *Jmdm G. leisten*, ką̃ piningaĩs gélbėti. *rslt.*, pagélbėti.
Geldkästchen, das, piningũ ſkrynùtė.
Geldkasten, der, piningũ ſkrȳnė.
Geldkatze, die, *s.* Geldgürtel.
Geldklage, die, ſkundà dė̃l' piningũ. *G. gegen Jmdn anstellen*, ką̃ dė̃l' piningũ apſkų́ſti.
Geldmäkler, der, *etwa:* piningũ parúpintójis.
Geldmangel, der; **Geldnoth**, die, piningũ ſtokà. *ich bin in G. gerathen*, àß piningũ ne-tekaũ. àß piningũ priſtokaũ. *ich befinde mich in grosser Geldnoth*, àß didžiõj piningũ ſtokõj eſù. àß labaĩ piningũ priwalaũ.
Geldpost, die, piningũ dalȳkas.
Geldquelle, die, piningũ werſmė̃.
Geldrechnung, die, piningũ rokùndas.
geldreich, daũg piningũ tùrįs. kuȓs daũg piningũ tùr'.
Geldreichthum, der, piningũ apſtùmas.
Geldsache, die, *s.* Geldangelegenheit.
Geldsack, der, piningũ žãkas. *ein Sack mit Geld*, žãkas ſù piningaĩs.
Geldsäckchen, das, piningũ žakė̃lis.
Geldschrank, der, piningũ ſpìnta.
Geldschuld, die, piningũ ſkolà.
Geldsendung, die, piningũ ſiuntìmas. *heute ist hier eine bedeutende G. eingegangen*, ßeñdién gérs ßmõtas piningũ ßìczion atė́jo.
Geldsorge, die, rūpeſtis dė̃l' piningũ.
Geldsorte, die, *zu umschreiben*, *z. B. alle Geldsorten*, wiſokiė̃ piningaĩ. *diese G. kenne ich nicht*, tokiũ piningũ àß ne-pažį́ſtu. *einige G. sind mir ausgegangen*, keleriópu piningũ àß ne-tekaũ.
Geldspende, die, *s.* Geldgeschenk.
geldstolz, kuȓs piningaĩs didžiũjas. *er ist g.*, jìs didžiũjas ſãwo piningaĩs.
Geldstolz, der, paſididžiãwimas piningaĩs.
Geldstrafe, die, piningũ korawõnė. pakorawójimas piningaĩs. *er wurde zu einer G. verurtheilt*, jìs tãpė añt pakorawójimo piningaĩs praſū̃dytas. *er konnte die G. nicht bezahlen*, jiſaĩ užde̋tąję piningũ korawõnę atlikti (*od.* užmokė́ti) ne-galė́jo.
Geldstück, das, pìningas.
Geldsucht, die, *s.* Geldbegierde.
Geldsumme, die, piningaĩ. *eine Geldmenge*, piningũ dalȳks. piningũ ßmõtas. *ein Geldbetrag*, kiė̃k piningũ paſidãro. *schicke diese ganze G. in die Kasse*, nuſių̃ſk wiſùs tùs piningùs (kiė̃k jũ paſidãro) ĩ kãſę. *eine kleine G.*, mãžas piningũ dalykė̃lis.
Geldtag, der, piningũ diėnà.
Geldtisch, der, piningũ ſtãlas.
Geldüberfluss, der, piningũ apſtùmas.
Geldverlegenheit, die, *s.* Geldmangel.
Geldverlust, der, piningũ prapùldymas. *einen G. erleiden*, piningũ prapùldyti.
Geldverschreibung, die, 1) *das Geldverschreiben*, piningũ užrãßymas. — 2) *die darüber ausgefertigte Schrift*, piningũ ùžraßas.
Geldverschwender, der, piningũ pūſtélninkas. žmogùs, kuȓs ſãwo pìningus ne-cžiė̃dyja. kuȓs pìningus nū̃prõſnai (*od.* bė reĩkalo) ißléidžia.
Geldverschwendung, die, piningũ ißbaȓſtymas; pūſtyjimas; ißleidìmas bė reĩkalo.
Geldwechsel, der, piningũ maĩnymas. piningũ keitìmas. *frq.*, piningũ kaĩtymas.
Geldwechsler, der, piningmainȳs.
Geldwerth, der, piningũ werczià.
Geldwesen, das, piningũ dalȳkai.
Geldwucher, der, piningũ ißdawìmas añt aukßtũ palúkanũ; añt aukßtũ trė̃ſũ. *G. treiben*, piningũ añt brangiũ trė̃ſũ ißdū́ti.
Geldwucherer, der, *bibl.:* nūminiñkas. *gew.:* kuȓs piningũ añt aukßtũ palúkanũ (*od.* trė̃ſũ) ißdū́da.
Geldzins, der, palúkanos. *jetzt gew.:* trė̃ſai (*Interessen*).
Gelée, das, ſuklė̃kuſi ſriubà. ſuklė̃kę ſýwai.
gelegen, I) *Adj.*, 1) *an einem Orte liegend*, *z. B. die Stadt Tilsit ist an dem Memelstrom g.*, Tiĩžės miẽſtas gùl' priė̃ Niãmuno ùpės. *dies Haus ist dicht am Meere g.*, tàs bùtas gùl' (*auch:* ſtów'; rañdas) priė̃ pàt júriū. — 2) *bequem*, a) *von der Zeit*, *z. B. er kam mir zu gelegener Stunde*, jìs

Digitized by Google

pàs manę atẽjo pritiñkanczioj (*auch:* tikrõj; patogiõj) adỹnoj. *du kommst mir nicht g.*, tù mán ne-tiñkancziame (*od.* ne-tikramè; ne-patogiamè) cziéſè ateinì. tù ne-trõpyji pàs manę ateĩti. *ich komme, wenn es dir g. ist*, àß ateĩſiu, kàd táw tìks (*passt*); kàd táw miẽl bùs (*wenn's dir lieb ist*); kàd táw pamẽks (*wenn's dir gefällt*). — b) *vom Ort, z. B. dieses Stück Feld ist mir sehr g.*, tàs laũko ſtùkis gùl' mán labaĩ parañkiui; priẽ rañkos (*zur Hand, handlich*). *das Zimmer ist mir sehr g.*, tà ſtubà gùl' mán labaĩ parañkiui. *auch:* priẽ rañkos. — 3) *woran gelegen, wichtig, von Interesse sein, z. B. daran ist mir sehr viel g.*, mán añt tõ labaĩ daũg pareĩtis. taĩ mán daũg dãro. taĩ mán ne-meñkas dáiktas. àß ìß tõ daũg daraũſi. *es ist mir viel daran g., dass du kommst*, mán añt tõ daũg pareĩtis, kàd tù ateĩtumbei. *es muss dir viel daran g. sein, dass es geschieht*, añt tõ táw daũg tùr' pareĩti (*od.* taĩ táw ne-meñkas dáiktas tùr' búti), kàd taĩ nuſidũtũ. *dir ist daran wenig g.*, tù tõ menkaĩ bóji; atbóji (*bibl.*). *an Gottes Segen ist Alles g.*, añt Diẽwo źegnõnės wiſ'kas pareĩt. *ist es s. v. a. es liegt mir am Herzen*, mán rũp'. *es ist mir daran gar nichts g.*, àß ìß tõ niẽko neſidaraũ. mán taĩ meñks dáiktas. mán taĩ wiẽns miẽrs (*einerlei*). *was ist daran g.* (*verächtlich*), kàs añt tõ daũg pareĩtis. *an 10 Thlrn. ist mir wenig g.*, ìß dẽßimt dóreliũ àß ne-daũg ką daraũſi. — II) *Adv.*, tiñkancziame (*od.* pritiñkancziame) cziéſè. patogiamè cziéſè. pritiñkancziei. *du kommst mir recht g.*, tù mán labaĩ pritiñkancziei ateinì.

Gelegenheit, die, 1) *innere Einrichtung, Räumlichkeit, besonders in einem Hause, in einer Wohnung, z. B. das Haus hat viel G.*, tàs bùtas tùr' daũg talpõs; *auch:* patalpõs. tamè butè galì daũg patalpìnti. *eine G., d. i. Wohnung miethen*, namùs ſamdýtis. — 2) *Thunlichkeit durch Begünstigung der zufälligen Umstände*, próga. *z. B. G. zum Gutes thun*, próga gẽro darýti. *auch:* kàd trõpyjas (*od.* gãdyjas) gẽro darýti. kàd galì gẽro darýti. *bei erster G.*, kaĩp wéik' tám próga ràſis. kaĩp wéik' teĩp trõpyſis; gãdyſis. kaĩp weikiáuſiei trõpyſis; gãdyſis. *er lauert auf eine G. zur Flucht*, jìs týko prógos ißbẽkti. jìs týko, kàd jám trõpytũs (*od.* gãdytũs) ißbẽkti. *er erhielt eine G. zur Fahrt*, jám trõpyjos (*od.* gãdyjos) waźiũti. jám teĩp trõpyjos, kàd jìs gãwo waźiũti. *er benutzte die G. zur Erlernung wenig*, jìs tą prógą añt ißſimokìnimo menkaĩ wartójo. jám teĩp beſigãdyjant, kàd jìs bútũ mokìntis galẽjęs, jìs taczíaũ neſimokìno. *Jmdm wozu G. geben*, kám añt kõ prógos dũti. — 3) *Vorfall, Umstand, der zu einem Thun die Veranlassung od. Möglichkeit giebt, z. B. bei dieser G. bewies er seine Klugheit*, priẽ tõ dalỹko (*od. bloss* czià) jìs ißródė ſãwo gudrùmą. *bei G. des Todes seiner Mutter sagte er*, jõ mótynai paſimirus jiſaĩ ſãkė. *wie es die jedesmalige G.* [...] *sich bringt*, pagal taĩ, kaĩp kàs ſýki trõpyjas; gãdyjas. — 4) *Fahrgelegenheit, z. B. ich habe für mich eine G. nach Labiau gefunden*, àß wiẽną radaũ, kurs ma[...] ĩ Lãbguwą nuwèß; *od.* ſù kuriũm àß ga[...] ĩ Lãbguwą draugè waźiũti; kurs [...] kẽtą ĩ L. draugė imti. *ich reise mit eig[e]ner G.*, àß ſù ſãwo patiẽs weźimù (*Wagen*, *od.* pakiñkymu, *Angespann*) waźiũd[amas] keliáuſiu. *mit was für einer G. reisest du*, kaĩp (*od.* ſù kiėnõ pakiñkymu) tù keliáu[ji].

Gelegenheitsfuhre, die, *s.* Gelegenheit Nr. 4.

Gelegenheitsgedicht, das, giẽſmẽ (*od.* dain[à]) teĩp paſitrõpyjant ſutaiſýta. *etwa auch* paſitrõpyjimo dainà. *vgl.* Gedicht.

gelegentlich, *Adv.* (*auch als Adj. bei Verbalsubst.*), *z. B. g. um etwas bitten*, [...] (*od.* prógai) paſitrõpyjant (*od.* beſigãdyj[ant]) kõ meĩſti.

gelehrig, mokſlùs. *ein g. Knabe*, mok[ſlùs] waĩkas.

Gelehrigkeit, die, mokſlùmas.

Gelehrsamkeit, die, *hohes od. tiefes Wissen*, áukßtas źinójimas. *Besitz der Wissenschaften*, aukßtũjũ mókſlũ paźintis. ìe[...] źinójims. *doch meistens umschrieben*, [...] *er ist ein Mann von grosser G.*, jìs d[...] (*od.* aukßtaĩ) mokįtas źmogùs. źmo[gùs] didźiõs paźintiẽs. *er besitzt eine vielseitige G.*, jìs wiſókius (*od.* tũleriópus) mók[ſlus] paźįſta. jìs tùr' wiſokiõs aukßtõs paźin[tiẽs]. jìs tũleriópůſe mókſlůſe dideĩ ißmok[įtas]. *ohne alle G.*, niẽko ne-mokįtas. neĩ j[...] aukßtũ mókſlũ ne-paźįſtąs.

gelehrt, I) *Adj.*, 1) *unterrichtet*, mokįtas. [...] ißmokįtas. – 2) *Gelehrsamkeit besitzend*, aukßtaĩ mokįtas. aukßtůſè mókſlůſe ißm[okį]tas. *er thut sehr g.*, jìs dẽdas dideĩ mok[įtu] ẽſąs. *ein Gelehrter*, (aukßtaĩ) mokįtas źmo[gùs]. aukßtũ mókſlũ źmogùs. źmogùs auk[ßtůſè] mókſlůſe ißmokįtas. *es ist ein grosser Gelehrter*, jìs dideĩ mokįtas. *ein gründlich gelehrter Mann*, źmogùs aukßtůſè mók[ſlůſe] nůgruñcziei ißmokįtas. *die gelehrte Welt*, mokįtiėjiė. aukßtaĩ mokįtiėjiė. *die gelehrtesten Männer*, aukßcziáuſiei mokį[ti] (źmónės). — 3) *die Gelehrsamkeit betreffend*, *z. B. eine g. Schule*, aukßtũjũ mókſlũ ß[...] *gelehrte Zeitung*, aukßtũjũ mókſlũ ceĩtu[ngà]. *ein g. Gespräch*, ſuſikalbẽjims apiẽ auk[ßtu]ſius mókſlus; *od.* apiẽ kókį áukßtą mó[kſlą]. *die gelehrten Sprachen*, mokįtũjũ kal[bõs]. *g. Kenntnisse*, aukßtũjũ mókſlũ paźin[t]iẽs, *f.* — II) *Adv.*, mokįtai (*selt.*). [...] *sprechen*, ìß aukßtũjũ mókſlũ kalbẽti. [...] aukßtũſius mókſlus kalbẽti. *ist es s. v. a. wie ein Gelehrter sprechen*, kaĩp mok[įtas] źmogùs kalbẽti (*wenn man wirklich [ein] Gelehrter ist*). kaĩp kóks mokįtas kal[bẽti].

Digitized by Google

(*wenn man einem Gelehrten in der Sprache gleich thun will*). *g. thun*, dėtis dideĩ mokįtas ẽſąs.

Gelehrte, der, *s.* gelehrt.

Gelehrtengeschichte, die, aukßtũjũ mókſlũ nuſidãwimai.

Gelehrtenlexicon, das, mokįtũjũ ſurãßymas. mokįtũjũ wardũ ragiſtai. knỹgos, kurioſè mokįtũjũ wýrũ wardaĩ ſuraßýti rañdas.

Gelehrtenschule, die, ßiùilė, kuriojè aukßtiẽjiė mókſlai mokìnami. aukßtũjũ mókſlũ ßiùilė.

Gelehrtenwelt, die, *d. i. die Gelehrten*, mokįtiẽjiė.

Geleise, das, *eines Wagens, Schlittens*, wėžẽ. *gew. Plur.* wẽžės. — *uneig., aus dem G. kommen*, ìß wėžẽs ißeĩti; ißklýſti. *wieder in's rechte G. kommen*, wẽl' į tikráſias wėžės pareĩti.

Geleit, das, 1) *das Begleiten*, lydėjimas. palydėjimas. *s.* Begleiten, das. *Jmdm das G. geben*, ką lydėti. *rslt.*, palydėti. *Jmdm das G. aus dem Zimmer, aus dem Hause geben*, ką ißléiſti. ką ißlydėti. — 2) *die begleitenden Personen, z. B. das G. bei einem Leichenzuge zum Begräbniss*, lydėtojai. *Gefährten*, draugaĩ. — 3) *die begleitende Sicherheitswache*, ſargaĩ. ſargỹbė. ſérgėtojei. apgìntojai. — 4) *eine schriftliche Zusage der Sicherheit, Geleitsbrief, etwa:* ſargỹbės rãßtas. ſargỹbės ùžraßas. *blosse Sicherheitsversicherung, z. B. er erhielt sicheres G.*, jìs gãwo tą pažadėjimą, kàd jìs niẽko ne-priwãlą̃s bijótis.

geleiten, *begleiten, mit Jmdm gehen*, ſù kũmì draugè eĩti. *Jmdn auf der Reise g.*, ſù kũmì draugè keliáuti. *Jmdm das Ehrengeleit geben*, ką lydėti. *rslt.*, palydėti. *Jmdn aus dem Zimmer, aus dem Hause begleiten*, ką ißléiſti. *Jmdn wohin leitend bringen*, ką kuř wèſti. *rslt.*, nuwèſti. *Jmdn schützend begleiten*, ką apgìndams (*od.* apſérgėdams) lydėti. ſù kũmì añt jõ apgýnimo draugè eĩti.

Geleitsbrief, der, *etwa:* ſargỹbės grõmiata. walnỹbės grõmiata. apgýnimo grõmiata.

Geleitsgeld, das, *etwa:* apgýnimo piningaĩ. ſargỹbės piningaĩ.

Geleitsmann, der, apgìntojis. draũgas. apginą̃s lydėtojis. ſargỹbės lydėtojis.

Geleitsschein, der, *Schein für bezahltes Geleitsgeld, etwa:* ſargỹbės ženklas. ženklas, kàd ſargỹbės piningaĩ užmokėti.

Gelenk, das, *die biegsame Zusammenfügung der Glieder, innerhalb*, lenkìmas. *oberhalb*, narỹs. *bibl.:* ſą́naris. (*beim Fleischschneiden*) *das G. treffen*, nãrį trõpyti. *s. v. a. Glied*, ſą́naris, io *G. an der Kette*, narỹs. *Ring*, rìnkė.

gelenk, gelenkig, *z. B. ein sehr g. Mensch*, palankùs žmogùs. *g. Glieder*, lañkũs ſą́nariei. *s. v. a. sehr beweglich*, apſukrùs. wikrùs.

Gelenkgeschwulst, die, pùtmenys peř nãrį. nãrio pùtmenys.

Gelenkigkeit, Gelenksamkeit, die, *Biegsamkeit*, lankùmas. *Beweglichkeit*, apſukrùmas. wikrùmas.

Gelichter, das, *gleiche* (*böse*) *Art, z. B. das sind Leute deines Gelichters*, tiẽ žmónės táw lýgũs; táw prilýkſta. tiẽ žmónės lýg tokiėjaũ kaĩp iř tù. *gew. mit Angabe dessen, worin die tadelnswerthe Gleichheit besteht, z. B. s. v. a. solche Vagabonden wie du*, tokiẽ paſiléidėliei, kaĩp iř tù. *sie sind alle gleichen G.*, jiẽ wiſì lýg tokiėjaũ (paſiléidėliei) wiẽns kaĩp kìts. *od. kurz:* jiẽ wiſì wiẽns kaĩp kìts.

Geliebte, der; **Geliebte**, die, mylimàſis. mylimóji. *eine G. haben*, kókią mýlimą turėti. *in den Volksliedern* (*Dainos*): *mein Geliebter:* mãno bernýtis (*in altlitt. Sprache s. v. a. Jüngling*). *meine Geliebte*, mãno mergýtė (*Mädchen*).

gelinde, I) *Adj.*, 1) *für den Tastsinn sanft, weich, z. B. g. Wolle, g. Leder*, ßweĩnios wìlnos. ßwelnì ſkùrà. — 2) *für das Gehör, g., d. i. nicht laut, leise, z. B. er hat eine g. Aussprache*, jìs kaĩba ìß paleñgwo. — 3) *für die* (*innere*) *Empfindung, mild, z. B. ein g. Wort*, lengwùs žõdis. *ein g. Mensch*, lengwùs žmogùs. *eine g. Strafe*, lengwì (*od.* ne-aßtrì; ne-ſkaudì) korawõnė. — 4) *nicht stark, z. B. ein g. Wind*, lengwùs wẽjas. mãžas wėjẽlis. *ein g. Feuer*, mažà ugnìs. ìß paleñgwo degantì ugnìs. *g. Frost*, ne-dìdelis ßaĩtis. *bei gelindem Frost*, mãžumą be-ßalnójant. *g. Wetter, ohne Frost, z. B. heute ist g. Wetter*, ßeñdiėn ne-ßãla. *das Wetter* (*eig. der Frost*) *ist g. geworden*, ßeñdiėn ßaĩtis atſimẽtęs; atßiléidęs. ßeñdiėn atßiléiduſi. *es ist heute gelindes Wetter = Thauwetter*, ßeñdiėn atdrẽkuſi. ßeñdiėn ãtdrėkis, io. — II) *Adv.*, ßweĩniei. ìß paleñgwo. tykaĩ. leñgwiei. *heute friert es g.*, ßeñdiėn leñgwiei (*od.* mãžumą) ßãla. ßeñdiėn ßãla ìß paleñgwo.

Gelindigkeit, die, 1) *Milde, Weichheit, für den Tastsinn*, ßwelnùmas. — 2) *G. des Gemüthes*, lengwì ßirdìs. lengwỹbė. *Jmdn mit G. strafen*, ką leñgwiei (*od.* ſù lengwybè; nè-aßtreĩ) korawóti.

gelingen, *von Statten gehen*, ſèktis. *rslt.*, paſiſèkti. *meine Arbeit gelingt mir*, mán mãno dárbas ſẽkas. *mir gelingt* (*od. geht*) *Alles nach Wunsch*, mán wiſlãb ſẽkas (*od.* eĩt), kaĩp nóriu. *meine Arbeit ist mir gelungen*, mãno dárbas mán yrà paſiſẽkęs (*von Statten gegangen*); nuſitiẽkęs (*gerathen*). *es ist mir gelungen die Sache auszuführen*, mán yrà paſiſẽkę, tą dalỹką ißtaiſýti. — **Gelingen**, das, paſiſekìmas. *Gerathen*, nuſitiėkìmas. *bibl. auch:* paláimą. laimẽjimas.

Gelispel, das, ßnibždẽjimas.

gellen, *laut schallen*, ikì auſìms ſpeñgiant garſėti. *bibl.:* auſìs pérſkambėti. *gellend*

Digitized by Google

schreien, ikì auſims ſpeñgiant ßaũkti. *sie sprach mit gellender Stimme*, jì ßaũkė piktù balſù. *er schrie, dass die Ohren gellten*, jìs ßaũkė, kàd aũſys ſpeñgė. — **Gellen**, das, ſpengìmas. ßaiźùs garſẽjimas. pìktas balſas.

geloben, *versprechen*, kàm ką̃ źadḗti. *rslt.*, paźadḗti. *er hat mir gelobt, es nicht wieder zu thun*, jìs mán paſiźadḗjo, kàd jìs taĩ toliaũs ne-darýſęs. *feierlich* (*etwa mit einem Eide*) *geloben, etwas zu thun*, priſiźadḗti (*d. h. sich mit einem feierlichen Versprechen vornehmen*) ką̃ darýti *od.* kàd ką̃ darýſęs. *feierlich geloben etwas nicht zu thun, z. B. g. Branntwein nicht zu trinken*, ußſiźadḗti brangwỹno ne-gérti; *od. besser:* kàd jìs brangwỹno ne-gérſęs. *Gott, dem Könige Treue g.*, Diẽwui, karãliui wiernỹbę paſiźadḗti. — **Geloben**, das, źadḗjimas. pa-, paſi-, priſi-, ußſiźadḗjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Gelöbniss, das, 1) *gegen Menschen*, paźadḗjimas. *ein G. thun*, paſiźadḗti. *vgl.* geloben. — 2) *G. gegen Gott*, paźadà. *bibl. auch:* priẽźada. *Gott ein G. thun*, Ponui Diẽwui ką̃ paſi-, priſiźadḗti.

gelt, (*in der Provinz Preussen „giest"*), *von weiblichen Thieren, Kühen, Stuten, Schafen, die in dem Jahre nicht trächtig sind noch auch trächtig waren, und noch vom vorigen Jahre her Milch geben*, berźdźià. *eine gelte* (*od. gieste*) *Kuh*, berźdźià kárwė.

Gelte, die, *ein hölzernes, mit Handhaben versehenes Gefäss*, dwi-ąſė laukneßà. *eine Büchse* dièzė̃ (*bibl.*).

gelten, 1) *einen bezahlbaren Werth od. Preis haben, z. B. das Getreide gilt jetzt viel*, jawaĩ dabar̃ brángus; daũg geliũja; gẽrą prẽkią tùr'. *Weizen gilt wenig*, kwiẽczieĩ pìgũs; ne-daũg (*od.* menkaĩ) geliũja; meñką prẽkią tùr'. *das fängt an viel zu gelten, wird theuer*, taĩ pabrìnkſta. *fängt an wenig zu gelten, wird wohlfeil*, atpiñga. *es gilt nichts*, powiſám niẽko ne-geliũja. *was gilt das Pferd?* kaĩp brangùs tàs arklỹs? *d. h.* **a**) *wie viel willst du für das Pferd?* kiẽk nóri ùź árklį? **b**) *was gabst du für das Pferd?* kiẽk daweĩ ùź árklį? *der Scheffel Roggen gilt zwei Thaler*, ßẽpelis rugiũ geliũj (*od.* kaßtũja) dù dóreliu. ùź rugiũ ßẽpelį dù dóreliu mokamà. — **2**) *einen bestimmten Werth haben, z. B. von Geldsorten, Silber-, Goldsachen, z. B. ein Thaler gilt 30 Silbergroschen*, dórelis tiẽk wer̃tas (*od.* tiẽk werczĩõs tùr'), kiẽk (*od.* kaĩp) trìsdeßimt trecźiõkũ. dórelis trìsdeßimt trecźiõkũ wer̃tas. *dies Silberschälchen gilt* (*hat den Werth von*) *zehn Thlrn.*, ßità dièzẽlė dẽßimt dóreliũ wertà. — **3**) *für Jmdn od. in Jmds Meinung einen Werth haben, z. B. ihm gilt die Ehre sehr viel*, jám garbė̃ dideĩ brangì *od.* wertà. jám garbė̃ dideĩ wer̃tas *od.* brangùs dáikta[s]. *ihm gilt die Ehre nichts*, jám garbė̃ p[er̃] niẽką. jìs gar̃bę per̃ niẽką laĩko. jám gar[bė̃] neĩ jokiõs wertỹbės ne-tùr'. *mir gilt sein Wort für nichts*, mán jõ źõdis per̃ nie[ką] ... *es gilt mir Alles gleich, ob etc.*, mán ... wìs wiẽns miẽrs (*auch:* wienà mie[rà]) ar̃ etc. mán wìs tà patì, ar̃ etc. mán wi[s] lýg daũg, ar̃ etc. *er gilt mir sehr ho[ch]*, àß jĩ aukßtõj garbėjè laikaũ. *sein W[ort] gilt mir sehr viel*, àß jõ źõdį aukßtõj [gar]bėjè laikaũ. mán jõ źõdis dideĩ wer̃tas ... brangùs. *bibl.: die Gerechtigkeit, welche Gott gilt*, teiſỹbė põ Diẽwo akiũ tiñk[anti] (*taugt. Röm. 1, 17*). — **4**) *Kraft, A[nse]hen, bestimmende Geltung haben, g[ültig] sein, z. B. dies Geld gilt bei uns [nicht] mehr*, tiẽ piningaĩ priẽ múſũ jaũ ne-... werczĩõs; ne-geliũja; n'imamì; ne-priim[ami]. *er gilt viel in diesem Dorfe, d. h. [er] steht in grossem Ansehen*, jìs ßitam̃ ... aukßtõj garbėjè laĩkomas; ſtów' a[ukßtõj] garbė̃j. — **b**) *er vermag viel*, jìs daũg ... jìs daũg įſténgia (ißteſḗti). jìs ßitam̃ ... dideĩ galìngas. jõ wãlę daũg ... kiẽmas jõ źõdźio labaĩ klaũſo. *das G[esetz] gilt hier nicht mehr*, tàs įſtãtymas ... jaũ ne-geliũja. *es gilt noch*, dár ge[liũja] dár ſtów'. *deine Entschuldigung gilt [nicht]*, tãwo atſitéiſinimas ne-geliũja; ... niẽką. tãwo atſitéiſinimas niẽks. tũ ... ne-galì atſitéiſinti. *ich lasse keine [Ent]schuldigung g.*, àß neĩ jókį atſitéiſ[inimą] ne-priìmu (*nehme nicht an*); ne-... rauju (*genehmige nicht*). *das lasse ic[h] ...* manę̃s-dėl' te-ſtów' teĩp. *das las[se ich] nicht g.*, taĩ àß ne-galiù pagẽrauti. àß ne-galiù ùź (*od.* per̃) gér priim̃ti. ... *gilt nicht, ist nicht erlaubt*, taĩ nè ... *es gilt hier kein Zaudern*, czià ne-gaĩßti. *jetzt gilt es* (*od. ist nöthig*) ... *Kraft daranzusetzen*, dabar̃ reĩk' (*od.* ... tõ pareĩtis, *kommt darauf an*) wiſą ... priſtatýti. — **5**) *für etwas gelten, etwas gehalten werden, z. B. das gilt ... für recht*, taĩ jiẽ ùß (*od.* per̃) teiſỹbę l[aĩko]. taĩ priẽ jũ ùß teiſỹbę laĩkoma. *der ... für einen Helden*, tàs ùß (*od.* per̃) ka[rẽiwį] laĩkomas. — **6**) *betreffen, worauf ... z. B. es gilt sein Leben*, taĩ eĩt a[ñt] gywaſtiẽs. *dieser Vorwurf gilt mir*, káltinimas eĩt (*auch:* miẽryja) añt m[anę̃s] tũmì àß káltinamas. *was Einem g[esagt] ist, gilt Allen*, kàs wienám ſakýta, wi[ſiems] ſakýta. — **geltend**, *etwas g. machen, z. B. seine Ansprüche, sein Recht wora[n] machen*, ſãwo teiſỹbę geliũjanczią pad[ar]... añt ſãwo teiſỹbės ſtowḗti. ſãwo tei[ſỹbę] ißwė̃ſti. *seine Befehle g. machen*, ùź... wedìmą (*od.* ißtaĩſymą) ſãwo paliẽpi[mų] rúpinti. ſãwo paliėpìmams paklu[ſnumą] parúpinti. añt ſãwo paliėpimũ ſtowḗti. ... *Ansehen g. machen*, añt ſãwo garbė̃s ... wḗti. — **Geltung**, die, 1) *das Gelten* ...

Digitized by Google

tiwims. geliãwims: in der [illegible]
Verba. einer Sache G. [illegible]
tend machen. — 2) Ansehen [illegible]
tigkeit, s. dieses.
Gelübde, das, pażadà. [illegible]
lübdes, prifiżadējims. ein G. [illegible]
man etwas thun wolle, [illegible]
darýtes. ein G. [illegible]
nicht thun wolle, ußiżadēti [illegible]
fēs. z. B. er hat ein G. [illegible]
Wein nicht zu trinken, jis [illegible]
jis brangwŷno ne-gerie[illegible]
wŷno gérti. ein G. erfüllen [illegible]
ein G. brechen, [illegible]
durch ein G. gebunden [illegible]
Jmdn eines G. entlassen [illegible]
léisti. vgl. Geloben, [illegible]
Gelüste, das, pageidimas [illegible]
gelüsten.
Gelüsten, kõ ußſigeisti. [illegible]
panorēti. meĩlyti. z. B. [illegible]
wonach, die Lust kommt [illegible]
geidžiù. mán [illegible]
nzeĩt. lass dich nicht g. [illegible]
n'užeĩt táw pageidimas [illegible]
wolle nicht)!
Gemach, das, d. i. Stube, [illegible]
kamarà. Stübchen, [illegible]
[illegible]té. Gastzimmer, [illegible]
[illegible] G., ßikiniñka [illegible]
Gemach, Adv., nicht zu [illegible]
[illegible]ĩtai. nicht zu eilig, [illegible]
[illegible]bindams. langsam, [illegible]
pamažì. palengwà. [illegible]
Gemächlich, I) Adj., 1) bequem [illegible]
[illegible] Wohnung, g. [illegible]
(od. mañdagu) [illegible]
[illegible]imas. ein g. Leben [illegible]
(nas) bè funkenŷbiu [illegible]
[illegible]ỹkas. passend, [illegible]
2) Bequemlichkeit liebend [illegible]
lingùs. kuřs lìbai [illegible]
(od. dárbo) wéngia; [illegible]
nicht gut Beschwerde [illegible]
3) langsam, bei Verbal[illegible]
zu umschreiben, z. B. er geht [illegible]
mächlichen Gang, jis eĩt [illegible]
pamažėliù; palengwà; [illegible]
II) Adv., leñgwiei. tykiaĩ. [illegible]
pritiñkanežiei. [illegible]
pamažù. pamažì. pamažėliù. [illegible]
iš paleñgwo. nicht zu schnell, [illegible]
greĩtai. nicht zu eilfertig, [illegible]
paßßkùbindams: in der [illegible]
adjectivischen Ausdrücke. [illegible]
Gemächlichkeit, die, 1) Bequemlichkeit, [illegible]
die G. eines Hauses, [illegible]
[illegible]mas. — 2) Liebe zum gemächlichen [illegible]
Trägheit, wangùmas. [illegible] — 3) Langsamkeit, [illegible]
keit, lepùmas. — 3) Langsamkeit [illegible]
er geht mit G., jis eĩt [illegible]
[illegible]liù etc. vgl. gemächlich.
Gemächte, das, 1) etwas Gemachtes, [illegible]
padarýta. pãdarynė. [illegible]

[illegible]

Digitized by Google

naudà. *das g. Wohl,* wiſũ paláima. *das g. Beste des Staates,* wiſõs karalỹſtės (*od.* ciėcorỹſtės etc.) naudà. *auf g. Kosten,* añt wiſũ kaßtõs (*auf Aller Kosten*). añt wiſõs karalỹſtės kaßtõs (*auf Staatskosten*). *das gehört uns beiden g.,* taĩ teĩp mãno kaĩp tãwo. taĩ mùdwiėm abiẽm lýgiei (*od.* podraũgiei; beñdrißkai) priklaũſo. *diese Sünde ist uns beiden g.,* tą̃ grie̋ką mùdu abù tùriwa. *die Furcht vor dem Tode ist allen Menschen g.,* ſmertiės wiſi źmónės bìjos. ſmertiės báimė wiſũ źmoniũ dalìs. *wir haben das mit den Thieren g.,* taĩ mẽs ſù n'ißmintìngaiſieis gýwolieis podraũgiei (*od.* lýgiei) tùrim. tàs pàts dalỹkas teĩp prie̋ mùſũ kaĩp iȓ prie̋ n'ißmintìngųjũ gýwoliũ rañdas. — 2) *überall verbreitet,* wiſuȓ rañdamas (*allenthalben zu finden*). wiſuȓ mãtomas (*allenthalben zu sehen*). wiſuȓ (*od.* wiſũ) paźįſtamas (*allbekannt*). pàpraſtas (*gewöhnlich*). *es geht eine g. Rede,* wiſuȓ kalbamà. *ein g. Sprüchwort,* pàpraſtas (*auch:* wiſuȓ paźįſtamas; wiſuȓ ſãkomas; wartójamas) prie̋źodis. — 3) *nicht ausgezeichnet, gering,* prãſtas. *das g. Volk,* praſtiẽjiė źmónės. *ein g. Mann,* prãſtas źmogùs. *ein nicht g. Verstand,* nè bilė kõks (*auch:* ne-meñkas) prõtas. *g. Soldat,* prãſtas zialnie̋rius. *g. Kost,* prãſtas walgis. *ein g. Weib,* praſtà moterìßkė (*dem Stande nach*). paſiléidėlė (*auch:* paſiléiduſi; nie̋kam ne-wertà; begẽdißka) moterìßkė (*dem Character nach*). *ein g. Betragen,* begẽdißkas (*auch:* darkùs; biaurùs) paſi-elgìmas. *sich g. machen, d. i.* **a**) *sich womit beflecken,* kũmì apſibiaũrinti. — **b**) *sich mit Jmdm g.* (*d. i. zu thun*) *machen,* ſù kũmì ußſidẽti. ſù kũmì (į draugỹſtę) įſidũti. ſù kũmì kõ dárbo turė́ti. ſù kũmì apſi-eĩti (*mit Jmdm umgehen*). — **c**) *sich zu Jmdm herablassen, z. B. er macht sich mit dem Geringsten g.,* jìs neĩ prieß praſcźiáuſįjį neſididźiũja. — 4) *s. v. a. unrein in gesetzlichem Sinn,* neczỹſtas. — **II**) *Adv., in gewöhnlicher Weise,* papraſtù bũdù. kaĩp papraſtà. *in erstwelcher Weise,* bilė kaĩp. *unanständig,* negraźieĩ. nepatõgiei. nemañdagiei. neßwánkiei. *schamlos,* begẽdißkai.

Gemeinde, Gemeine, die, 1) *die sämmtlichen Einwohner eines Orts, allg. etwa:* kriwũlė. — *Not.* Kriwũlė *ist eig. der Krummstab des Dorfschulzen, durch dessen Umsendung derselbe die Dorfgemeinde zusammen beruft, daher:* į kriwũlę ſuſi-eiti, *zu einer Gemeindeversammlung zusammenkommen. — im Besondern: G. einer Stadt,* mie̋ſtas. miėſcźiónys. mie̋ſto źmónės. *G. eines Dorfes,* kie̋mas. kie̋mo źmónės. *die (Dorf-, Stadt-) G. kam zusammen,* kie̋mas, mie̋ſtas ſuſi-ẽjo (*jetzt schon meistens ohne:* į kriwũlę). *auf Kosten der G.,* añt kie̋mo (*od.* añt mie̋ſto) kaßtõs. — 2) *eine Kirchengemeinde, Kirchspiel,* parapìja (*Parochie*). *im russ. Littauen:* parakwìja. *Mitglied einer solchen G.,* parapijõnas. *der G. etwas bekannt machen,* parapijõna[...] ką̃ źinomą darýti. *die versammelte (Kirchen-) G.,* ſurinkìmas. *vor der G. sprechen,* põ akiũ ſurinkìmo kalbė́ti. ſurinkìmui kalbė́ti. *die G. Christi,* Kriſtaus ſurinkìmas. *Kirche,* baźnýcźia.

Gemeindeanger, der, kie̋mo prywarte. [...] Anger.

Gemeindecasse, die, kie̋mo, mie̋ſto pini[...]

Gemeindeglied, das, *Glied einer Kirchgemeinde,* parapijõnas. *Glied einer Dorf-, Stadtgemeine,* kókio kie̋mo, mie̋ſto źmog[...]

Gemeindegut, das, kie̋mo, mie̋ſto (*od.* pa-rapìjos) naudà. *s.* Gemeinde.

Gemeindehaus, das, rõtũßė (*Rathhaus*).

Gemeindeland, das, wìſo kie̋mo lau[...] wiſám kie̋mui (*od.* mie̋ſtui) priklau[...] laũkas.

Gemeinderath, der, *Rath,* 1) *als Colleg*[...] *G. einer Stadt,* mie̋ſto róta. *G. eines Kirchspiels,* parapìjos róta. *Kirchenrath,* [...] nýtrotė. — 2) *als einzelnes Mitglied* [...] *Gemeinderathes einer Stadt,* mie̋[...] ponis. *G. aus einer Kirchengemeinde,* [...] iß parapìjos rótos. wiẽns iß baźnýt[...]

Gemeindetrift, die, 1) *eine breite Str*[...] *zum Treiben des Dorf-Viehes,* kie̋mo [...] neſtỹs. — 2) *Dorfs-, Stadtweide,* ki[...] mie̋ſto ganyklà.

Gemeindevorstand, der, *als Collegium,* ki[...] mie̋ſto wyreſniẽjiė. *als einzelne Per*[...] kie̋mo, mie̋ſto wyreſnỹſis. *vgl.* Gemei[...] *ein Glied des Gemeindevorstandes,* [...] iß kie̋mo, mie̋ſto wyreſniũjų.

gemeinfasslich, I) *Adj.*, wiſiẽms (*od.* k[...] nám) pérmãnomas. ką̃ kõźnas gál [...] manýti. *auch den Ungelehrten fas*[...] iȓ nemokįtiėmſiėms pérmãnomas. k[...] nemokįtas źmogùs pérmanýti gál. **II**) *Adv.*, wiſiẽms (*od.* koźnám; iȓ ne[...] kįtiėms; iȓ nemokįtam źmõgui) pérm[...] mai. *g. sprechen,* teĩp kalbė́ti, kàd kõ[...] õ iȓ nemokįts źmogùs gál' ißmanýti.

Gemeingeist, Gemeinsinn, der, draũg[...] dumà. dumà ùź wiſũ gẽrą (*od.* wiſiẽms [...] gẽro) rúpinanti. dumà wiſũ naudõs [...] kanti.

Gemeingut, das, kàs wiſiẽms (*od.* kàs w[...] draugỹſtei) priklaũſo. wiſũ naudà. *e*[...] *zum G. machen,* ką̃ į wiſũ naudą paw[...]

Gemeinheit, die, *des Betragens, Sch*[...] *losigkeit,* begėdỹſtė. newertingas (*od.* [...] gẽdißkas) paſi-elgìmas.

gemeinhin, gemeiniglich, *Adv.*, daugi[...] (*meistens*). konė wiſadà (*fast immer*). [...] liúb' nuſidũti (*wie zu geschehen pfleg*[...] kaĩp papraſtà (*wie gewöhnlich*).

gemeinnützig, I) *Adj.*, wiſiẽms (*od.* d[...] giẽms) añt naudõs *od.* añt gẽro. wiſi[...] naudingas; prideringas. *etwas g. mach*[...] ką̃ wiſiẽms naudingu padarýti. — **II**) *Adv.*[...]

Digitized by Google

ms añt gēro; añt naudōs. wiſiēms
ngai. wiſiēms pridėringai.
nützigkeit, die, wiſū naudà. *gemein-*
ge Bestrebungen, prōcė (*od.* dárbas)
ms añt naudōs. prōcė ùż wiſū náuda.
sam, *s.* gemein, gemeinschaft-
.
schaft, die, *Verbindung mit Jmdm*,
mit Jmdm G. halten, ſù kūmì drau-
(*weniger edel auch:* taworcżýſtę) lai-
in G. stehen, draugýſtėje ſtowēti. *in*
eten, ĩ draugýſtę ſù kūmì įſtóti. *mit*
n in keiner G. stehen, ſù kūmì neĩ
dárbo ne-turēti (*nichts zu thun ha-*
etwas in G. mit Jmdm thun, ką
gýſtėje (*auch:* taworcżýſtėje) ſù kūmì
ti. ką draũg ſù kūmì darýti. *mit*
n in G. der Güter leben, ſawo náudą
ũg ſù kūmì turēti; ſù kūmì drau-
je (*od.* draugißkaĩ; podraũgiei) turēti.
des Blutes lässt das nicht zu, kraũjas
àts búdams taĩ ne-pērlėidżia. jiēms
tiēs kraũjo ẽſant taĩ ne-gál' búti.
schaftlich, I) *Adj.*, *mehreren gehörig*,
gißkas. *das ist ein g. Vortheil*, taĩ
naudà. *g. Pflichten*, wiſū pareigà. kàs
ms darýti pareĩtis. *Allen gehörig*,
zweien, jedem zur Hälfte gehörig,
as. beñdrißkas. *ein g. Pferd*, beñdras
s. beñdrißkas arklýs. *auch:* abiējū
s. *verbunden, z. B. ein g. Heer*, ſu-
awótas waĩſkas. ſuſidraugawójuſiūjū
as. *g. Sache mit Jmdm machen*, ſù
iß wiēno eĩti (*Jmdn worin unter-*
n z. B. gegen Jmdn). ſù kūmì kokiamè
ė ſuſidraugawóti (*sich mit Jmdm worin*
nden, vereinigen). ſù kūmì bendráuti
Jmdm bei einer Unternehmung auf
Part gehen). — II) *Adv.*, draugiß-
etwas g. besitzen, ką draugißkaĩ ap-
i. *auf halb Part*, beñdrißkai. *sie han-*
g., jūdu beñdrißkai kupcżiáuja. jūdu
ráuja. jūdu beñdrai.
sinn, der, *s.* Gemeingeist.
trift, die, *s.* Gemeindetrift.
wesen, das, *Gemeindeangelegenheiten*,
o (*od.* miēſto; wiſōs parapìjos) dalýkai.
emeinde. *Staatsangelegenheiten*, ka-
ſtės dalýkai.
wohl, das, wiſū naudà. wiſū paláima.
ge, das, 1) *Gemengsel*, maĩßalas. mai-
ĩ. — 2) *Gemeinsamkeit*, *z. B. ihre*
dereien sind noch im G., jū laukaĩ
wiſi iß wiēno. jū laukaĩ dár krūwōj;
ſamißriuĩ gùl'.
gsel, das, maĩßalas. maißalaĩ.
sen, I) *Adj.*, 1) *eig.*, iß-, numatūtas.
iērūtas. paſeikētas. *s.* messen. —
uneig., *genau bestimmt*, *deutlich aus-*
rückt, *z. B. g. Befehl*, áißkiei paſakýtas
iėpimas. *s. v. a. scharfer Befehl*, aßtrùs
iėpimas. *er gab einen g. Befehl*, jìs
ą (*od.* āßtrų) paliėpimą dãwė. jìs áißkiei
. aßtrieĩ) pàliėpė; priſãkė. *passend*, *ge-*
hörig, *z. B. g. Verhalten*, pritiñką̃s paſi-
laĩkymas. *vgl.* angemessen. — II) *Adv.*,
áißkiei. aßtrieĩ. pritiñkancżiei. kaĩp pũlas.
Gemetzel, das, żawìnimas. razbajãwimas.
kraũjo praliėjìmas. miėſinčjimas. *vgl.*
Metzelei, Metzeln, das. *es war kein*
Kampf, sondern ein G., taĩ ne-bùwo kowà,
bėt razbajãwimas (*Morden*).
Gemisch, das, *Gemenge*, *Gemengsel*, *etwas*
Gemischtes, maĩßalas. maißalaĩ. *ein G. von*
Mehl u. Häcksel, maißalaĩ ìß mìltū beĩ
ãkſelio. mìltai ſù ãkſeliu ſumaißýti. *er*
redete ein G. von Wahrem u. Falschem,
jìs kalbējo tiẽſą ſù melaĩs ſumaißýdams.
jìs kalbējo ſamißriuĩ (*durcheinander*) tiẽſą
beĩ melùs. *da wächst ein G. von allerlei*
Blumen, czión áuga ſamißriuĩ (*od.* ſumißaĩ)
wiſókios kwiẽtkos. *es lebt da ein G. von*
Völkern, czión gywēna ſamißriuĩ (*od.* ſu-
maißýtos) wiſókios żmoniū gìminės. *im G.*,
ſamißriuĩ. ſumißaĩ.
Gemse, die, *etwa:* medìnė oßkà. kalnū oßkà.
Gemsenjagd, die, medìniū oßkū medżiõklė.
Gemsenjäger, der, medìniū oßkū jẽgėrė;
medżiūtojis.
Gemüll, das, 1) *Schutt*, ßiùkßmės. *auch:*
ßermùlė (*Schurmurr*). — 2) *Kehricht*,
ſąßlawos.
gemünzt, nukáltas. *g. Geld*, nukálti piningaĩ.
— *uneig.*, *z. B. das ist auf dich g.*, taĩ
eĩt añt tawęs.
Gemurmel, das, murmējimas. rūzgējimas.
Gemüse, das, 1) *Gartengewächs*, daržowė.
daržowės. *auch:* wiralaĩ. — 2) *als gekochte*
Speise, wìralas. *Speise überhaupt*, waĩgis, io.
Gemüsegarten, der, daržas. wiralū daržas.
Gemüsegärtner, der, daržininkas wiſokiū
wiralū augìnąs.
Gemüsehändler, der, daržowiū (*od.* wiralū)
kupcżiálninkas.
Gemüsemarkt, der, daržowiū (*od.* wiralū)
turgus.
gemüssigt, *s. v. a. genöthigt*, prìwerſtas. *ge-*
drungen, weržiamas. rãginamas. *s.* nöthigen.
Gemüth, das, *die empfindende u. wollende*
Seele, *das innere Wesen des Menschen*
nach Empfindung u. Gesinnung, ßirdìs,
iẽs, *f.* (*Herz*). *bibl.:* ūmas. *ein heiteres G.*,
linksmà ßirdìs. *ein niedergeschlagenes G.*
wieder aufrichten, nuliūduſią ßirdį wẽl'
atgaiwìnti; palìnkſminti. *ein stolzes G.*,
paſididżiūjanti ßirdìs. *ein sanftes G.*, lengwì
ßirdìs. *ein furchtsames G.*, baimìnga ßirdìs.
ein ruhiges G., tykà ßirdìs. *ein dankbares*
G., dėkìnga ßirdìs. *Jmdm etwas zu G.*
führen, kám ką ĩ ßirdį dēti. *sich etwas zu*
G. ziehen, ką ĩ ßirdį imtis (*zum Beher-*
zigen); dētis (*zum Nichtvergessen*).
gemüthlich, I) *Adj.*, 1) *behaglich*, kàs
ßirdżiei pamẽkſta (√g); patiñka. *schön*,
grażùs. *das ist hier recht g.*, czión labaĩ
grażù; ſmagù. czión gėr búti. *mir ist das*
hier g., mán (*od.* mãno ßirdżiei) czión gėr;

Digitized by Google

ſmagù; grażù. mán cźión patiñka; pamĕkſta. — 2) *G. habend, sanft*, lengwõs ßirdiẽs. *heiter*, linkſmõs ßirdiẽs. *freundlich*, meilingos ßirdiẽs. *herzlich*, ßirdingas. — II) *Adv., z. B. hier lebt es sich ganz g.*, ßiczion gali pagal ßirdiẽs paſimėgimą (*od.* ſù ßirdiẽs paſimėgimù) gywénti. ßiczion ßirdźiei ſmagù (*od.* gér; grażù) gywénti. linkſmaĩ. meilingai. ßirdingai.

gemüthlos, bė ßirdingÿſtės. bė (źmõgißkos) ßirdiẽs. ne-ßirdingas.

Gemüthsart, die, ßirdis. kokià ßirdis. *er hat eine sanfte G.*, jis lengwõs ßirdiẽs. *eine närrische G.*, ruſtà ßirdis. *heftige G.*, ſtaigi ßirdis.

Gemüthsbeschaffenheit, die, ßirdiẽs paſilaĩkymas. kokià ßirdis. *vgl.* Gemüth, Gemüthsart.

Gemüthsbewegung, die, ßirdiẽs (*bibl.*: ũmo) ſujudìmas. ſujùduſi ßirdis. *er verrieth eine heftige G.*, jis paródė, kàd jõ ßirdis ſkaũdźiei ſujùduſi bùwo. *s. v. a. Rührung*, pagrúduſi ßirdis.

gemüthskrank, *traurigen Gemüths*, ßirdyjè ſmūtningas; tūźbingas. *unruhigen Gemüths*, ßirdyjè nerimaſtingas. dideĩ įſirúpinęs. dūßioje tūźbingas. kuriám kàs dūßioje (*od.* ßirdyjè) ne-geraĩ; ne-ſweikà. kuriõ dūßià ſu-iruſi. kuriõ dūßià tūźbos (*od.* rūpeſcźiũ) apimtà.

Gemüthskrankheit, die, iß tūźbos ſu-iruſi dūßià; dwãſė. ßirdiẽs (*od.* dwãſės) ſu-irìmas; tūźbingÿſtė; ligà.

Gemüthsruhe, die, ßirdiẽs pakãjus. ßirdiẽs tykùmas. ßirdiẽs rimaſtis. ramì ßirdis. tykà ßirdis. *ihm fehlt es an G.*, jám ßirdis nerimaſtinga; nepakajinga. jis ne-tùr' pakãjaus ßirdyjè. *er that es mit grosser G.*, jis taĩ dãrė bė jókio ßirdiẽs ſujudimo; ſù didźiù ßirdiẽs ramumù; ſù dideĩ tykà ßirdimi. *mit Fassung des Gemüths*, ſù ßirdiẽs twirtumù.

Gemüthssorge, die, ßirdiẽs rūpeſtis, iės, *m.*

Gemüthsstimmung, die, ßirdiẽs paſilaĩkymas. aŕ linkſmà, aŕ ſmūtnà ßirdis. *in welcher G. fandest du ihn?* kókį (*od.* kokiõs ßirdiẽs) tù jį radaĩ, aŕ liñkſmą, aŕ ſmūtną? *frohe G.*, linkſmà ßirdis. *trübe G.*, ſmūtnà ßirdis. *er hatte heute eine heitere G.*, jis bùwo ßeñdién linkſmõs ßirdiẽs.

Gemüthsunruhe, die, neramì (*od.* nerimaſtinga; nerimſtanti) ßirdis. ßirdiẽs nerimaſtis, iẽs, *m.* ßirdiẽs nerimaſtingùmas. *in G. sein*, ßirdyjè nerimti; nerimaſcźióti.

Gemüthsverfassung, die, ßirdiẽs paſilaĩkymas. *vgl.* Gemüthsstimmung.

Gemüthsverwirrung, die, miſliũ ſu-irìmas. miſliũ paklydimas. miſliũ ſuſipáiniãwimas.

Gemüthszustand, der, ßirdiẽs paſilaĩkymas. kokià kiénõ ßirdis. kaĩp kám añt ßirdiẽs yrà. aŕ kàs linkſmõs aŕ ſmūtnõs ßirdiẽs yrà. *s.* Gemüthsstimmung.

gemüthvoll, ßirdingas. pilnas ßirdingùmo *vgl.* gemüthlich.

gen, *Präpos., z. B. Christus fuhr gen Himmel*, Kriſtus danguñ źeñgė. — *Not. Ausser bei den Wörtern* dangùs, peklà (*Hölle*) *ist diese Ausdrucksweise wenig mehr in Gebrauch, sondern mehr die folgende mit der Präpos.* į: *z. B. er ging gen Jerusalem*, jis ėjo į Jerúzalę. *vgl. hierüber* gegen.

Genage, das, griauźimas.

genäschig, *s.* naschhaft, lecker.

genau, I) *Adj.*, 1) *enge, knapp*, añkßtas. *g. anschliessendes Kleid*, añkßtas rūbas. *eng anschliessend, anschmiegend*, glaudùs. *ziemlich g.*, ankßtókas. glaudókas. *g. Freundschaft*, glaudì priėtelÿſtė. *ich stehe mit ihm in genauester Bekanntschaft*, mùdu dideĩ paſiźįſtawa. àß ſù jūmì dideĩ paſiźįſtu. *er ist mein g. Freund*, jis mãno ártyms priėtelis. *der genaueste* (*geringste*) *Preis*, maźiáuſioji (*u.* pigiáuſioji) prekià. *er entkam mit genauer Noth*, jis tikt wõs (*od.* wõs nė wõs) ißtrúko. — 2) *sorgfältig, pünctlich*, a) *von Personen, accurat, z. B. er ist in allen Dingen sehr g.*, jis wiſũſe dalÿkũſe labaĩ dabotingas; aßtrieĩ dawadningas. — b) *von Sachen, z. B. g. Nachricht*, tikrà źinià. *gründlich*, nũgruntingas. *ausführlich, vollständig*, pilnas. *ich habe davon eine g. Kenntniss*, àß apiẽ taĩ turiù pilną źinią. *scharf, z. B. eine g. Untersuchung*, aßtrùs ißjėßkójimas. — 3) *sparsam, karg*, ſpulùs. *geizig*, ßykßtas. *ein übertrieben sparsamer Mensch*, cźiėdùtis, cźio. *Geizhals*, ßykßtũklis, io. — 4) *fest bestimmtes, richtiges Mass haltend, nicht zu viel, nicht zu wenig, z. B. ein g. Mass*, tikras (*auch:* akarótas) ſaĩkas. *fast zu geringes Mass*, ſkũpas ſaĩkas. — II) *Adv.*, 1) *eng, knapp, z. B. das Kleid liegt g. an*, rūbas glaudźieĩ (*auch:* ankßtaĩ) prìgul. *das passt g.*, taĩ pritiñka kaĩp añt plauko. *ich bin mit ihm g. bekannt*, àß ſù jũm dideĩ paſiźįſtu. *ich bin mit ihm g. verbunden*, àß ſù jūmì glaudźieĩ ſujednótas; glaudźieĩ ſuwiẽnytas. mùdu ſtówiwa glaudźiáuſioje draugÿſtėje; priėtelÿſtėje. — 2) *sorgfältig, pünctlich, z. B. gieb g. Acht*, aßtrieĩ dabók. *etwas g. untersuchen*, aßtrieĩ ißjėßkóti. *g. erforschen*, aßtrieĩ ißtyrinėti. *etwas g. besorgen*, ką procningai (*od.* powiſám kaĩp reĩk'; *auch:* aßtrieĩ; kaĩp pũlas) ißtaiſyti. *das weiss ich g.*, taĩ àß tikraĩ źinaũ. *ich kenne ihn g.*, àß jį tikraĩ (*od.* geraĩ; wiſái; nũgruñcźiei) paźįſtu. *mit grosser Aufmerksamkeit*, dabotingai. ſù aßtriù paſidabójimu. *mit Sorgfalt*, rūpeſtingai. *strenge, scharf*, aßtrieĩ. *gründlich*, nũgruñcźiei. gruntingai. *vollständig*, pilnaĩ. *du musst meine Worte nicht so g. nehmen*, tù mãno źodźiùs nė teĩp pagal jũ aßtriáuſį ißſimãnymą turi priimti; nė teĩp aßtrieĩ ißmanýti. *er nimmt Alles sehr g.*, jis wiſtàb labaĩ aßtrieĩ ima; twėria; ißmãno. *vgl.* nehmen. jis wiſamė dalykė dideĩ aßtrùs. *g. so viel*, powiſám tiėk. *g. so*, powiſám

Digitized by Google

p. — 3) *sparsam, karg*, ſkūpaĩ. ſpulieĩ. *ig*, ßykßtaĩ. *sich g. behelfen*, ſkūpaĩ gelbėti. *er misst zu g.*, jìs ſeĩkia perpaĩ. — 4) *scharf bestimmt, ganz nahe, an etwas, z. B. g. um fünf Uhr*, añt žiẽgoriaus penkiũ. *g. um Mitternacht*, (*od.* pacžiõj) widùrnaktyj. *g. in der Mitte*, pàt (*od.* patiñ) widuryj. *g. am Ufer*, pàt krãßto. *in diesen Topf gehen g. Stof*, ßitamė pũde kaĩp añt lãßo trỹs ſtópos teĩpa; powiſám (*od.* neĩ daugiaũs mažiaũs, kaĩp) trỹs ſtópos teĩpa. *diese ist g. 15 Fuss lang*, ßità kártis wiſám (*od.* kaĩp añt pláuko) penkiólika ilgà. *g. so viel als nöthig ist*, potiẽk, kiẽk reikalìnga.

-igkeit, die, 1) *Strenge, Schärfe*, rùmas. *mit G.*, ſù aßtrumù. aßtrieĩ. — *Sorgfältigkeit*, dabotingùmas. priſidabó. *mit G.*, dabotìngai. priſidabódams. 3) *Kargheit*, ſpulùmas. ſkūpùmas. *Geiz*, ßtùmas. *vgl. in allen Bdtgn* genau II.

-me, Gensdarmes, der, *Polizeisoldat*, dãras. ßtandãras.

-logie, die, 1) *Geschlechtsfolge*, giminẽs — 2) *Geschlechtsregister*, giminẽs ſumas. giminẽs raĩßtai. — 3) *Geschlechkunde*, giminiũ pažintìs, iẽs, *f.*

-logisch, pagaĩ gìmines. pagaĩ giiũ eilės. pagaĩ giminiũ ſurãßymus. *g. tellen*, toblỹczios ſù giminiũ ſurãßymais. miũ raĩßtai.

-m, *angenehm*, kàs pamẽkſta. kàs pa. *wenn es dir g. ist*, kàd táw taĩ teĩp) (pa-)mẽkſta; patiñka. kàd táw miẽl. kàd tù teĩp nóri. *g. halten*, kã (*od.* peř) gér laikýti. pagẽrauti. paiti.

-igen, *für angemessen halten*, peř ùż) gér laikýti. *für angemessen annen*, peř (*od.* ùż) gér priimti. *einer zustimmen*, kã pagẽrauti. *den Bau Chaussee g.*, ßañjos budawójimą pauti; pawẽlyti. *annehmen, z. B. einen schlag g.*, kókį użmãnymą peř gér pri-; pagẽrauti. — **Genehmigung**, die, lyjimas. *du hast es ohne meine G. an*, tù taĩ bė mãno pawẽlyjimo (*od.* ne-wẽlyjant; mán ne-pawẽlyjus) ĩ. *seine G. wozu ertheilen*, ſãwo pajimą añt kõ dũti. kã wẽlyti. kã pauti.

-t, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *gebogen*, pàtas. paliñkęs. nukrỹpęs. *vgl.* neigen. 2) *uneig.*, *Neigung wozu habend*, añt liñkęs; krỹpęs. *er ist zum Lernen sehr* is labaĩ añt mókſlo (*gew. ohne* linkęs). *Volk ist zum Aufruhr g.*, ßitiẽ nės bewéik' (*od.* tũjaũs) maĩßtą kẽlia; yrà weĩkus añt maĩßto (*machen leicht Aufruhr*); añt maĩßto gatawì (*sind bereit Aufruhr*). *er ist zum Mitleid g.*, jìs éik' (*od.* tũjaũs) gaĩlis. jõ ßirdìs gailì.

er ist zum Trunke g., jìs labaĩ añt brangwỹno. jìs labaĩ brangwỹno liũbyja. *er ist zum Zorn g.*, jìs bewéik' (*od.* tũjaũs) ſupỹkſta. *zur Krankheit g. sein*, bewéik' ſuſirkti. *etwas zu thun g., z. B. ich bin g. zu glauben*, àß bewéik' norẽcžiau mìſlyti. *er ist sehr g. diese Arbeit zu übernehmen*, jìs gãtaws (*od.* jìs labaĩ nór') tã dárbą apſiimti. *ich habe ihn dazu ermahnt, aber er ist gar nicht g. das zu thun*, àß jĩ añt tõ parãginau, alė jìs taĩ wiſái ne-nór darýti. *etwas sehr gern thun wollen, zu thun wünschen*, meĩlyti. *das macht mich g. zu glauben*, taĩ manę̃ weřczia mìſlyti. taĩ mán pridũda tã mìſlį. taĩ manę̃ kreĩpia añt tõs miſliẽs. *Jmdn zum Lernen g. machen*, kã añt mókſlo liñkuſiu padarýti. priẽ mókſlo kreĩpti; leñkti. *rslt.*, prikreĩpti. prileñkti. *Jmdn zur Arbeit g. machen*, kã añt dárbo weikiù padarýti. — 3) *günstig, z. B. er ist mir g.*, jìs mán gérs; locnùs; malonùs; meilìngas. àß jám miẽlas. jõ ßirdìs mán (pri-) liñkuſi; locnì. locnìnga. jìs priẽß manę̃ meilìngas. *sich Jmdn g. machen*, kienõ méilę laimẽti. kã ſáw liñkuſiu (*od.* meilìngu; locnìngu) paſidarýti. *Jmdm g. werden*, kõ pamìlti. kũmì paſimìlti. *Jmdm g. Gehör schenken*, kõ meilìngai (*od.* locnìngai) klauſýtis. — II) *Adj.*, *günstig*, locnìngai. locnieĩ. meilìngai. meĩliei. malonieĩ.

Geneigtheit, die, 1) *Neigung für etwas, z. B. er verräth eine G. zum Lernen*, jìs ródo weikùmą añt mókſlo. jìs ródos labaĩ añt mókſlo ẽſąs. *vgl.* geneigt.
— 2) *Gunst, Wohlwollen*, locningùmas. meilingùmas. kám liñkuſi ßirdìs.

General, der, *als militärischer Titel*, gendrõlius. *sonst etwa:* waĩſko wyriáuſyſis. *commandirender G.*, kamandiérũjãſis gendrõlius. *der G. eines Ordens*, kokiõs draugỹſtės wyriáuſyſis. wyriáuſioji galwà.

General-, *in Zusammensetzungen mit Substantiven*, 1) *bei Personen, meistens durch die Superlative* aukßcziáuſyſis, wyriáuſyſis. *z. B. Generalsuperintendent*, wyriáuſyſis (*od.* aukßcziáuſyſis) wýſkupas. *ein Generalsuperintendent* (*mit unbestimmtem Artikel*), nekurſaĩ wyriáuſiujũ Wýſkupũ; wyriáuſiũjũ wýſkùpũ wiẽnas. — 2) *bei Sachen in der Bdtg von „allgemein", etwa:* wìſißkas. wiſũ. añt wiſũ. añt wìſo. *z. B. Generalaufstand*, wiſũ paſikẽlimas. *G.-pardon*, atleidìmas wiſiẽms nudalýtas. atleidìmas añt wiſũ eĩnąs.
— *Not. Da die mit „General-" zusammengesetzten Substantiva entweder Titel sind od. Dinge bezeichnen, welche die Littauer zugleich mit den Namen von den Deutschen überkommen haben, so sind deren bei den Deutschen gebräuchliche Namen meistens auch von den Littauern, natürlich mit einigen Lautverstümmelungen und littauischer Endung, angenommen worden, z. B. Generalsuperintendent*, gen-

Digitized by Google

drõlzupridents. *Generalmarsch*, gendrõlmarßis. *Generalkarte*, gendrõlkortė. *G.-postmeister*, gendrolpùßtmißtris. *Generalversammlung*, wìſißkas ſurinkìmas. wiſũ ſurinkìmas. wyriáuſyſis ſuſirinkìmas.

Generalin, die, gendroliẽnė.

Generation, die, źmoniũ giminẽ. źmoniũ eilẽ. źmoniũ kartà. *die G. ist noch nicht ausgestorben*, tà źmoniũ eilẽ (*od.* kartà) dár n'ißmìruſi. *die jetzige G.*, ßiõ cziẽſo źmõnės. ßiõ cziẽſo źmoniũ eilẽ; źmoniũ kartà.

genesen, *gesund werden*, paſigáuti. *auch:* paſweĩkti. *bibl. auch:* ißgýti (*heil werden, sonst meistens von Wunden gebräuchlich*). *von einer schweren Krankheit g.*, ìß ſunkiõs ligõs paſigáuti. *schnell, langsam g.*, greĩtai, pamaźėliù paſigáuti. *sich erholen*, atſigáuti. *sich von der Todesnähe erholen*, atgýti. *er ist schon g.*, jìs jaũ paſigãwęs; paſweĩkęs; atgìjęs. *eines Kindes g.*, *d. i.* **a**) *ein Kind gebären*, kũdikį pagimdýti. — **b**) *nach der Geburt g.*, põ kũdikio paſi-, atſigáuti. — **Genesen,** das; **Genesung,** die, paſigawìmas. paſiweikìmas. *Erholung*, atſigawìmas. *nach seiner G. verreiste er*, paſigãwęs (*od.* paſigãwęs búdams; *auch:* põ paſigawìmo) jìs ßaliñ keliãwo. *es zeigt sich Hoffnung zur G.*, ródos, kàd jìs paſigáuſęs. *ich habe keine Hoffnung zu seiner G.*, jaũ àß nè-tikiu, kàd jìs paſigáuſęs. *die Ärzte zweifeln an seiner G.*, liẽkoriei ne mìſlyja, kàd jìs paſigáuſęs. *auf Jmds G. viel verwenden*, añt kienõ paſigawìmo daũg kaßtódintis.

genial, *etwa:* kàs peř ýpatißką prõtą (*od.* ìßmintį) nuſidũd *od.* ißprówyjama.

Genialität, die, *etwa:* áukßtas prõtas. ýpatißka ißmintiẽs ſylà.

Genick, das, *Nacken*, ſprándas. *sich das G. brechen*, ſprándą trúkti. ſprándą lúßti. ſprándą nuſinarìnti. *Jmdm das G. brechen*, kám ſprándą láußti. *G. umdrehen*, ſprándą apſùkti.

Genie, das, 1) *angeborene Geistesfähigkeit*, dwãſės nůjėgà. *auch:* gerà galwà (*guter Kopf*). *der Mensch hat viel G.*, tàs źmogùs tùr' daũg dwãſės nůjėgõs. tàs źmogùs daũg nujẽgia; tùr' gẽrą gálwą; yrà gerõs galwõs. — 2) *ein Mensch von ganz besonderen Fähigkeiten*, źmogùs ýpatißkos nůjėgõs. źmogùs ýpatißkai aukßtõs dwãſės.

Geniestreich, der, durnà ßtukà. *einen G. machen*, durną ßtùką ißprówyti.

Geniess, der, *s.* Genuss. *Nutzen*, naudà. *Verdienst*, peĩnas. *Gewinn*, wìningė. *Gemeinschaft*, draugyſtė. *G. mit Jmdm haben*, ſù kûmì kõ dárbo turė́ti.

geniessbar, *von Speisen*, wálgomas. ką wálgyti galì. *von Getränken*, ką gérti galì. *das ist gar nicht g.*, tõ ne-galimà wálgyti; gérti; wartóti.

geniessen, 1) *mit Lust besitzen*, *z. B. den Frieden g.*, *d. h.* **a**) *sich des Friedens erfreuen*, pakãjumi dźiaũktis (γ'g). — **b**) *d… Frieden besitzen*, pakãjų apturė́ti; turė́t… *Freude g.*, dźiaũktis. kókį dźiaũkſmą t… rė́ti. *die Freuden des Lebens g.*, ßi… ámźiu dźiaũktis. *Ruhe g.*, ãtilſį turė́ti. … *geniesst grosse Ehre*, jám daũg garbė̃s i… ródoma. jìs tùr' dìdelę garbę. *den Vo… theil wovon g.*, náudą ìß kõ apturė́ti. … *hat eine gute Erziehung genossen*, jìs … gẽrą uźaugìnimą turė́jęs. *er geniesst von … viele Wohlthaten*, jìs gáuna nů manę̃s … geradėjỹſcziũ. *ich kann diesen Mensch… nicht g.*, àß tą źmõgų ne-galiù pakę̃l… mán tàs źmogùs dideĩ priẽß. — 2) *ess… trinken*, *allg.:* wartóti (*selten*). *hinun… schlucken*, nurýti. *essen*, wálgyti. *trink…* gérti. *geniesse etwas von dieser Sp…* wálgyk ką (nů̃) ßito waĩgio. *geniesse et… von diesem Trank*, gérk' ką (nů̃) ßito gė́r… *er hat schon drei Tage hindurch ni… genossen*, jìs jaũ trìs diẽnàs niẽko … wálgė neĩ gė̃rė. *ein wenig kosten*, *schmeck…* ragáuti. — **Geniessen,** das, paſidźiaug… apturė́jimas. turė́jimas. wartójimas … gymas. gė̃rimas. ragãwimas: *in der … der entspr. Verba. vgl.* Genuss.

geniren, *Jmdn belästigen*, ką apſuñ… kám ſunkenỹbės padarýti. *sich ge… sich Zwang anthun*, *Rücksicht ne… auf wen*, kõ atbóti. dė̃l' kõ ſukenỹbės … darýti. dė̃l' kõ apſiſuñkinti. — **Ge…** das, *Beschwerung*, apſuñkinimas. *rfl.* … ſuñkinimas. *Rücksichtnahme*, atbójim…

Genoss, der, draũgas. *der G. eines … brechens*, kokiõs piktadėjỹſtės draũgas. … *lieber:* kuřs kókią piktadėjỹſtę ißpró… draugè gélbėjęs. kuřs priẽ kokiõs p… dėjỹſtės draugè bùwęs. *der G. eines A…* draũgas (*weniger edel:* tawõrczius) … ſù kůmì tą pãtį ũrė́dą tùrįs; tam … ũrė́dė ßtowĩs. *vgl. auch* Camerad, Th… nehmer.

Genossenschaft, die, draugỹſtė. tawor…

Genossin, die, draũgalka. taworczkà. … Genoss.

Gensdarmes, Gensdarmerie, die, *Po… soldaten*, źandãrai. *auch:* ßtandãrai. … *Mann von der Gensdarmerie*, źand… ßtandãras.

genug, ganà. *er hat g. Geld, Zeit, Men…* jìs ganà piningũ, cziẽſo, źmoniũ tùr'. … *hat nie g.*, jìs niẽkadõs ganà ne-tùr'. … jám niẽkadõs ne-ganà. *ich habe es … oft g. gesagt*, àß jám taĩ ganà tánkiai … kiaũ. *es war ihm nicht g.*, jám taĩ … ganà bùwo. *es ist schon g.*, jaũ ganà. … *g. für diesmal*, alè jaũ ganà ßiám ſy… *s. v. a. vollauf*, pilnaĩ. *ich habe daran …* taĩ mán ganà. mán taĩ pakañka (*es … nügt mir*).

Genüge, die, *Fülle*, pilnỹbė. *Überfluss*, … ßtùmas. *das Ausreichen*, pritekimas. … *Sichgenügenlassen*, paſikãkdinimas. … *stens durch das Adv.* ganà *zu umschrei…*

Digitized by Google

z. B. *er hat zur G.*, jìs ganà tùr'. jám pakañka. *er hat zur G. geschlafen*, jìs ganà miegójęs. jìs ißmiegójęs (*hat ausgeschlafen*). *er hat zur G. gegessen*, jìs ganà wálgęs. jìs priwálgęs. jìs priſiwálgęs (*sattgegessen*). *volle G. haben*, pilnaĩ turẽti. *das erhellet zur G. daraus*, taĩ ìß tõ áißkiei (*deutlich*) ißpažíſtama. *G. leisten od. thun*, atlikti (od. kaĩp) pũlas. *seiner Pflicht G. thun*, ſáwo kaltýbę ißpìldyti. atlikti kàs ...reĩtis. *den Anforderungen G. leisten*, ...ks paliẽptà ißpìldyti; pilnaĩ atlìkti. *einem ...versprechen G. thun*, kàs pažadẽta atteſẽti. *...Jmdm worin G. thun*, kiẽnõ wãlę kokiamè dalykè ißpìldyti. kám kokiamè dalykè ...kti.

...**gen**, *für das Bedürfniss od. für den Wunsch ausreichen*, ganà búti. pakàkti. *...es genügt mir*, taĩ (*auch*: tõ) mán ganà. taĩ mán pakañka. *sich woran g. lassen*, kùmì paſikãkdinti. *auch*: kůmì pakajìn...s búti (*zufrieden sein*). — **genügend**, *Adj.*, pakañkąs. *eine g. Menge*, pakañ...nti daugýbė. *eine g. Antwort geben*, pakañkantį atſãkymą dũti. *eine g. Kenntniss ...von haben*, ganà pažintiẽs kókio dáikto ...ẽti. *s. v. a. ausreichend*, priteñkąs. — *Adv.*, pakañkancziei. priteñkancziei. ganà. ...**sam**, ganà. *ich habe davon g. gehört*, apiẽ taĩ ganà girdẽjau. *ich habe g. gegessen*, àß ganà kentẽjau. *würdig*, wertas (*Matth. 3, 11.*). *vgl.* genug, genügend. ...**sam**, I) *Adj.*, paſikãkdinąs. kurs paſikãdina. *er ist g.*, jìs (wéik') paſikãdina. (wéik') pakajìngas. jám bewéik' ganà. ...per-daũg ne-nór'. jìs wiſaĩp pakajìn...s. jìs irſù menkù pakajìngas. — II) *Adv*, paſikãkdinancziei. *mässig*, miérningai. pakajìngai.

...**samkeit**, die, paſikãkdinanti ßirdìs. paſikãkdinimas. ſù menkù pakajìnga ßirdìs. *s.* genügsam.

...**thun**, *s.* Genüge leisten.

...**thuung**, die, 1) *Entschädigung, Ausgleichung*, atlýginimas. *Erstattung*, atpìldymas. *Sühne*, ſudẽrinimas. *Bezahlung*, atmokesnis, io. atmokẽjimas. *Bestrafung*, pakorawójimas. *Zufriedenstellung*, patiẽßà. paſitiẽßyjimas. *Jmdm G. geben*, kám (ùß ...) atlýginimą (*od.* atpìldymą) dũti. kám ... atlýginti; užmokẽti. *ich habe G. erhalten*, mán atlýginta; atmokẽta. àß gawaũ atlýginimą; atpìldymą; ùžmokeſnį. àß gawaũ pãtiẽßą. *G. nach einer Beleidigung fordern, etwa*: atmokẽjimo (*od.* garbẽs atpìldymo; garbẽs attaĩſymo) praßýti. ką̃ ...t pakorawójimo paſiwadìnti. *sich G. von Jmdm verschaffen*, añt kõ ùß kã atſitiẽßyti. *Jmdm G. wofür geben*, kám ùß kã atlýginimą (*od.* atpìldymą; pãtiẽßą) dũti. kám ... atlýginti. — *Der in litt. Religionsbüchern üblich gewordene Ausdruck* ganadãrymas *od.* gandãrymas *ist dem Volke so ziemlich fremd geblieben.* — 2) *s. v. a.* *Freude*, džiaũkſmas (*√g*). *z. B. ich habe die G.*, àß turiù tą̃ džiaũkſmą. *das ist mir eine wahre G.*, taĩ mán tìkras džiaũkſmas.

Genuss, der, 1) *das Geniessen, meistens*: wartójimas (*Gebrauch*). *G. der Speise, des Trankes*, wartójimas wálgymo, gẽrimo. *s.* Geniessen, das. *G. des heiligen Abendmahls*, wartójimas ßwentõſès weczẽrès. *der G. der Zeit, des Geldes*, wartójimas cziẽſo, piningũ. *der G. sinnlicher Freuden*, paſilìnkſminimas (*od.* paſidžiaugìmas) kúnißkomis linkſmýbėmis. — 2) *Freude, Ergötzung, Vergnügen*, džiaũkſmas. *z. B. das war mir ein hoher G.*, taĩ mán bùwo dìdis džiaũkſmas. *das ist der höchste G. für mich*, taĩ mán didžiáuſis džiaũkſmas. taĩ mán didžiáuſioji linkſmýbė. *sinnliche Genüsse, Vergnügungen*, kúnißkos linkſmýbės. *das Tabakrauchen gewährt dir einen grossen, mir gar keinen G.*, tabãko rũkymas táw labaĩ patiñk (*od.* ſkanù), mán wiſái nè. *ein Leben reich an Genüssen*, ámžias pìlnas wiſokiũ linkſmýbiũ. ámžias pìlnas tokiũ daiktũ, kuriẽ žmõgui dideĩ patiñka; *od.* kuriẽ žmõgui dideĩ pamẽkſta; dideĩ ſkanù; ſkãnùs. *die Genüsse des Weines und der Tafel*, wýno beĩ ſtãlo linkſmýbės. wýno beĩ ſtãlo ſkanumýnai. *geistiger G.*, dwãſißkas paſimégìmas. dwãſißki ſkanumýnai. *G. von etwas haben*, kókio džiaũkſmo ìß kõ turẽti. *das ist der höchste G. für mich*, taĩ mán ſkaniáuſias dáiktas. taĩ mán ſkaniáuſia. tùmì àß labiáuſiei mẽkſtùs; džiaugiũs. — 3) *Nutzen, Vortheil*, naudà. kõ gẽro. *einen G. wovon haben*, kokiõs naudõs (*od.* kõ gẽro) ìß kõ turẽti. *was für einen G. hast du davon?* kokiõs naudõs (*od.* kõ gẽro) tù ìß tõ turì? *auch*: kã táw taĩ mãczyja (*was hilft es dir*)? *vgl.* Gewinn, Nutzen.

genussreich, *voll Vergnügen*, linkſmýbės pìlnas. linkſmìngas. *das war mir ein g. Abend*, tàs wãkaras mán daũg linkſmýbės padãrė. taĩ mán linkſmýbės pìlnas (*od.* linkſmìngas) wãkaras bùwo. *genussreiche Stunden in Jmds Unterhaltung haben*, ìß paſißnekẽjimo ſù kůmì daũg džiaũkſmo (*od.* daũg paſimégìmo) turẽti; daũg linkſmũ (*od.* dìdžio paſimégìmo pilnũ) adýnũ turẽti; praléiſti.

genusssüchtig, kurs ſãwo pageidimùs ißpìldyti trókßta. geidulìngas. pageidìmũ pìlnas. kurs labaĩ añt linkſmýbiũ yrà.

Geognosie, die, *etwa*: žẽmės (widaũs) pažintìs, iẽs, *f*.

Geograph, der, geográfas. žẽmiũ (*od.* žẽmės) apraßýtojis. daũg apiẽ žẽmės žìnąs.

Geographie, die, geografìja. žẽmės (*od.* žẽmiũ) aprãßymas.

geographisch, geográfißkas. pagaĩ žẽmiũ aprãßymą. *ein g. Buch*, geográfißkos (*od.* žẽmės aprãßymo) knýgos.

Geometer, der, mãtininkas. *s.* Feldmesser.

Digitized by Google

Geometrie, die, *etwa:* matininkỹſtė. mókſlas apiẽ matãwimą.
geometrisch, I) *Adj.*, mãtininkißkas. — II) *Adv.*, mãtininkißkai.
Gepäck, das, *Bagage*, pãkai. ſupakū̃ti daiktaĩ. *die Soldaten haben ihr G. abgelegt*, zialniẽriei ſãwo dáiktus (*od.* pakùs; *milit. Ausdr.:* gipekiùs) ßaliñ padėjo.
gepanzert, ßarwū̃tas. *s.* geharnischt.
Geplänkel, das, *s.* Plänkeln, das.
Geplapper, das, wapė̃jimas. pliußkė̃jimas. zaũnyjimas.
Geplärr, das, rẽkſmas. bliówimas. *s.* Plärren, das.
Geplauder, das, wapė̃jimas. *s.* Plaudern, das.
Gepolter, das, bildė̃jimas. *s.* Poltern, das. *was für ein G. ist das?* kàs cźión teĩp bìld?
Gepräge, das, 1) *eig., das Ausprägen*, ißkalìmas. *was ausgeprägt ist*, kàs ißkálta. *G. auf Münzen*, (ißkálti) rãßtai. *das geprägte Bild, die geprägte Schrift*, ißkáltas (*od.* įſpáuſtas) ãbrozas. ißkálti rãßtai. *Münzen mit deutlichem G.*, piningaĩ ſù áißkieis rãßtais. *diese Münze hat ihr G. verloren*, nũ ßìto pìningo rãßtai nuſitrýnę; nudìlę. ßìtas pìningas ſãwo raßtùs prapùldęs. — 2) *uneig., eigenthümliches Kennzeichen*, źénklas. paźymỹs. paźymieĩ. *das hat das G. der Wahrheit*, taĩ tùr' pãźymius (*od.* źénklą) tiėſõs. *seine Reden und Handlungen tragen das G. der Redlichkeit*, wìſlãb, kã jìs kaĩba arbà dãro, tùr' pãźymius wiėrnõs ßirdiẽs.
Geprahle, das, gỹrius paſi-, ißſigýrimas.
Gepränge, das, puikawójimas. puikawõnė. puikỹſtė. *Herrlichkeit*, ßlowẽ. *eitles G.*, niėkinga puikỹſtė. niėkingas puikawójimas.
Geprassel, das, *wie etwa beim Fall eines Baumes, eines Hauses*, braßkė̃jimas. *G. des Feuers*, traßkė̃jimas. *auch:* pleßkė̃jimas. *fact., das Verursachen des Geprassels*, brãßkinimas. trãßkinimas. plẽßkinimas.
Gequake, das, *der Frösche*, warliũ kurkìmas.
Gequäke, das, *der Kinder*, kū̃dikiũ werkßlẽnimas; rẽkſmas.
gerade, I) *Adj.*, 1) *bei Längen im Gegensatz von krumm od. schief*, tiėſùs. *z. B. ein g. Weg, Baum, Finger*, tiėſùs kẽlias, mẽdis, pirßtas. *geraden Weges*, tiėſù keliù. *auch:* tiėſiόg. *das Krumme gerade machen*, kàs kumpà tiėſiù padarýti. *gerade biegen*, ißtiẽſti. *einen Weg gerade machen*, kẽlį ĩ tiėſùmą wèſti. *gerade werden*, ißſitiẽſti (*sich ausstrecken*). *der Mensch liegt gerade* (*od. lang*) *ausgestreckt*, źmogùs gùl' ißtiſas. *eine gerade* (*ebene*) *Fläche*, lygumà. lýgi pleĩnė. *den Erdboden g. machen*, źẽmę ſulýginti. — 2) *ohne Verstellung, z. B. ein g. Mann*, źmogùs bė̀ klaſtõs (*ohne Falsch*). źmogùs wiėrnõs (*od.* tikrõs) ßirdies. *g. Mann in der Bdtg von ohne Umschweife*, źmogùs, kurſaĩ ſãwo mìſlį tiėſiόg paſãko; kurs n'eĩt apýlankoms. *g. Sinn*, wiėrnà (*od.* tikrà) ßirdìs. ßirdìs (*od.* dumà) bė̀ klaſtõs. — 3) *von Zahlen*, lýgus. *das ist eine g. Zahl*, taĩ lýgus cólis. *nicht gerade*, nelýgus. *das beim Paaren ungerader Zahlen unpaar übrig bleibende Einzelne*, lỹcźnas. — II) *Adv.*, 1) *in gerader Linie. nicht krumm, nicht schief, z. B. g. stehen*, tiẽſiei ſtowė̃ti. *g.* (*nicht gebückt*) *gehen*, tiẽſiei eĩti. *s. v. a. in gerader Richtung, geradezu gehen*, tiėſiόg (*auch:* tiėſiũm) eĩti. *er geht g. auf das Haus zu*, jìs tiėſiόg añt bùto eĩt. *er geht immer gerade aus*, jìs eĩt wìs tiėſiόg. *der Weg geht nicht g.*, tàs kẽlias n'eĩt tiėſiόg; põ tiėſumù. *g. wachsen*, tiẽſiei (*od.* tiėſùs) áukti. ĩ tiėſùmą áukti. — **gerade über,** *z. B. er sass mir g. auf der andern Seite des Tisches*, jìs ſėdė́jo tiẽs maniñ añt antrõs ſtãlo pùſės. — *uneig., z. B. etwas g. heraus od. geradezu sagen*, kã tiėſiόg paſakýti. *ich will dir das g. heraus sagen*, àß táw taĩ tiėſiόg paſakýſiu. *s. v. a. in's Angesicht sagen*, kám kã tiėſiόg ĩ akìs paſakýti. — 2) *scharf hervorhebend*, a) *bei Vergleichungen, z. B. mache es gerade so wie ich*, darýk powiſám teĩp (*od.* teipojaũ) kaĩp àß. *dieser Stock ist g. so lang als jener*, ßì lazdà powiſám lýg tokiajaũ ilgà kaĩp anà. *er ist g. so böse wie schnell*, jìs põ wiſám lýg tokſaijaũ pìktas yrà kaĩp greĩtas. *vgl.* eben ganz. — b) *bei Zeitbestimmungen durch das Pronom.* pàts *od. dessen adverbielle Verkürzung* pàt, *z. B. er kam g. in dem Augenblicke, als etc.*, jìs atẽjo pàt taũ akiẽs-mìrkſnyje, kaĩp etc. *od. lieber:* taũ patiñ akiẽs-mìrkſnyje, kaĩp etc. *ich ging g. fort als er kam*. mán pàt ßaliñ eĩnant jìs atẽjo. *g. an dem Tage, zu der Stunde*. pàt tõj dienõj. pàt tõj adỹnoj. *auch:* tõj paczióij dienõj. tõj paczióij adỹnoj. *g. jetzt. s. v. a. so eben*, dabaĩ ſtẽľ. dabaĩ pàt. *z. B. er kam g. jetzt, od. so eben*, jìs dabaĩ ſtẽľ (*od.* dabaĩ pàt) atẽjo. — c) *bei Ortsbestimmungen, z. B. er traf g. in's Herz*, jìs trõpyjo ĩ pàt ßirdį; *auch:* tiėſiόg ĩ pãczią ßirdį. — d) *bei Zahlbestimmungen ist „gerade" entweder gar nicht oder durch Umschreibung auszudrücken, z. B. es waren g. hundert Mann da*, cźión bùwo ßiñts wýrũ, neĩ daugiaũs neĩ maźiaũs: *auch:* lýgiei ßiñts wýrũ. *man hört auch:* akarót (*accurat*) ßiñts wýrũ. *es waren g. dreissig Tage verstrichen*, tìkt (*nur*) trìsdeßimt dienũ (*od.* daugiaũs nė, *nicht mehr*, kaĩp tìkt trìsdeßimt dienũ; *od.* pilnaĩ. *voll*, trìsdeßimt dienũ; *auch:* akaróts trìsdeßimt dienũ) bùwo prõ ßãlį. *ich hatte g. so viel, als ich brauchte*, àß powiſám (*od.* tìkt: pilnaĩ; akarót; czýſtaĩ; neĩ daugiaũs ney maźiaũs kaĩp tìkt) tiẽk te-turė́jau, kiẽk priwaliaũ. — e) *bei Hervorhebung oder scharfer Bezeichnung einer bestimmten Persönlichkeit, Beschaffenheit unter Ab-*

Digitized by Google

weisung einer andern derartigen, genau der (die, das) Rechte, kein Anderer, nichts Anderes, meistens entweder gar nicht zu übersetzen od. zu umschreiben, z. B. das ist g. der Mann, der es vermag, taĩ tikrâlis wýrs, kurs taĩ gál'. warum nimmst du g. den, kodẽl' tù tą imì (õ nè kìtą)? g. er kann das machen, jìs tafaĩ (õ niẽks kìts), kurs taĩ gál' darýti. das war g. die Ursache zum Kriege, taĩ (õ neĩ jõks kìts dalỹks) bùwo kãro priẽżaftìs. warum legt ihr mir g. diese Last auf, kodẽl' jũs mán ýpaċiei tą nãßtą ùßkariate? g. so darfst du es nicht machen, taĩ powifám teĩp, kaĩp tù ne-turì darýti. g. so gross muss er sein, jìs powifám tõks dìdelis (neĩ didẽfnis neĩ mażẽfnis ne-) tùr' búti. g. das Beste habe ich verloren, pàt kàs geriáufia pàmeċziau. warum musstest g. du mir dies Herzeleid thun, kodẽl' tù tàs turẽjei búti, kurs mán tą tũżbą padãrẽ? nicht gerade, als halbes Zugeben, halbes Ablehnen, er war nicht g. krank, jìs rõts ne-firgo. jìs rõts teĩp labaĩ ne-firgo. er ist nicht g. alt, jìs rõts nè powifám tõks fẽns. ich weigere mich g. nicht, das zu thun, àß rõts (teĩp labaĩ) nefiginu taĩ darýti. man braucht nicht g. sehr gelehrt zu sein, um gut lehren zu können, rõts ne-priwalaĩ tõks labaĩ mokįts búti, geraĩ mokįti norẽdams. vgl. eben.

geradeaus, tiẽfiòg. vgl. gerade.

geradezu, tiẽfiòg. vgl. gerade.

Geradheit, die, 1) eig., G. eines Weges, einer Stange, eines Menschen, tiẽfùmas. — 2) uneig., G. eines Sinnes, ßirdiẽs tikrỹbė; wiernỹbė. Offenheit, Aufrichtigkeit, wiernà ßirdìs. ßirdìs bė klaftõs. Grobheit, ftatùmas.

geradlinig, in gerader Linie fortgehend, tiẽfus. põ tiẽfumù eĩnąs. geradlinige Seiten habend, fù tiẽfiomìs ßalimìs.

Geradsinn, der, s. Geradheit.

geradsinnig, s. gerade.

geradwinkelig, fù tiẽfieĩs kampaĩs. etwa auch: tièskampis.

Gerassel, das, s. Rasseln, das.

Geräth, das, rykaĩ. ein einzelnes Stück davon, rỹkas. Hausgeräth, namũ rykaĩ. Wirthschaftsgeräth, gafpadorỹftės rykaĩ. sind es Ackerwerkzeuge, auch: pãdarynės.

gerathen, Partic. von rathen, s. v. a. rathsam, vortheilhaft, z. B. ich finde es nicht g., diese Reise jetzt anzutreten, àß nelaikaũ peř gér (od. peř pridering̃a; peř ißminting̃a) añt ßitõs keliõnės dabař pafidũti. ich finde es gerathener zu Hause zu bleiben, mán ródos geriaũs (od. prideringiaũs) bùs namiẽj pafilìkti. das wird das Gerathenste sein, taĩ bùs geriáufia; naudingiáufia; prideringiáufia; ißmintingiáufia.

gerathen, Verb., 1) wohin kommen, gelangen, a) wie von ungefähr, zufällig, z. B. Jmdm in die Hände g., kám į rankàs įkliúti; įpùlti. wo die Bewegung bei dem Hineingerathen als eine langsamere gedacht wird, pareĩti. z. B. in einen Streit mit Jmdm g., fù kũmì į waĩdą pareĩti. in Noth g., į bẽdą pareĩti; įpùlti. unter böse Menschen g., tařp piktũ żmoniũ pareĩti. in eine böse Gesellschaft g., į pìktą draugỹftę pareĩti; įfipáiniũti. an einander g., nach der Art in der es geschieht, an einander stossen, fufidaũßti. in Zwist g., fufiwaĩdyti. einander in die Haare g., fufipẽßti. handgemein werden, fufimùßti. Jmdm in die Haare g., kám į pláukus įkìpti. er ist mit dem Wagen in einen Sumpf g., jìs fù weżimù į mułwę ißkãko; nuklýdo; parẽjo; nukliñpo. wo bin ich hingerathen? kuř àß nuklýdau? in Brand g., ußfidèkti. in Zorn g., fu-, pérpỹkti. in's Stocken g., apfiltóti. in Versuchung g., į pagùndymą pareĩti. er ist in Schulden g., jìs į fkõlą parẽjęs. jìs prafkìlęs. in Verzweiflung g., nufimiñti. in Verwirrung g., fufipáiniũti. in Schande g., į gẽdą pareĩti; įpùlti. vor Zorn ausser sich g., ìß pérpykio fawẽs nefiżinóti. auf einen Gedanken g., añt kokiõs miſliẽs pareĩti. wie bist du darauf g.? kaĩp tù añt tõ ußfipũlei? auf einen Irrthum g., añt kokiõs (netikrõs) miſliẽs nuklýfti. in Vergessenheit g., į użmirßimą pareĩti. ùżmirßtas paftóti. in's Verderben g., į prãpultį nugriñſti (versinken). — b) absichtlich, wo hinein gerathen, pa-, įfidũti. pafiléifti. z. B. er ist auf Betrügerei g., jìs añt klaftorỹftės pafidãwęs; pafiléidęs. — 2) von Statten gehen, Erfolg haben, gedeihen, z. B. von Pflanzen, Früchten, ußtìkti. das Getreide ist gut gerathen, jawaĩ ußtìkę; ist nicht gut g., n'ußtìkę. von lebenden Wesen, Personen, Thieren, fėktis. die Pferde gerathen ihm nicht, arkliẽĩ jám nèfekas; nefiſeka. die Kinder sind ihm sehr gut gerathen, waikaĩ jám labaĩ tìkę. wohlgerathene Kinder, tìkę waikaĩ. das ist ein schlecht gerathener Sohn, taĩ netìkęs waĩkas. das Brot ist schlecht g., dũna nè (geraĩ) nufitìkufi (auch: ne-nufitiẽkufi. der Alus gerieth schlecht, alùs ne-nufidawė; ne-nufitiėkė; ne-nufitiko. das Unternehmen gerieth ihm nicht, tàs weĩkalas (od. dárbas) jám ne-pafifekė. das ist ihm zum Verderben gerathen, taĩ jám prapultimì paftójo; wirto; ißẽjo. taĩ jám bùwo añt prapultiẽs. — 3) zu rechter Zeit fertig werden, z. B. er mäht das Korn so schnell, dass das Mädchen mit Binden (od. zu binden) nicht g. kann, jìs rugiùs teĩp greĩtai kefta, kàd mergà ne pafpẽja rìßti.

Gerathewohl, das, in der Redensart: auf's G. etwas machen, ką tìkt teĩp darýti, bùs kaĩp bùs; od. eĩs kaĩp eĩs. auf ein blosses Ungefähr, añt nũmonės.

Geräthschaft, die, rykaĩ. s. Geräth.

Digitized by Google

geraum, *d. i. geräumig, von der Zeit, z. B. es ist schon g. Zeit,* taĩ jaũ ìlgas (*od.* ilgókas; *auch:* ɩmanýtinai ìlgas) czĩcĩas.

geräumig, I) *Adj., Raum enthaltend od. darbietend, z. B. von einem Gefäss, von einer Wohnung,* talpùs. talpìngas. daũg talpõs tùrɩs. kuriamè daũg teĩpa. kuȓ galimà daũg dẽti; daũg pa-, ſutalpìti. *auch:* rùimingas. daũg rùimo tùrɩs. — **II)** *Adv.,* talpìngai. rùimingai. *g. wohnen,* talpìngai (*od.* rùimingai) gywénti. gywẽnime (*od.* namũſè) daũg talpõs (*auch:* daũg rùimo) turẽti.

Geräumigkeit, die, talpingùmas. ruimingùmas. talpà. rùimas.

Geräusch, das, *nach der Art des Schalles, der bei dem G. gehört wird, z. B. das Rauschen eines Flusses, des Meeres, Sturmes,* ũżìmas. *G. wie bei dem Summen der Bienen,* oßìmas. *G. wie das Säuseln des Windes,* ßlamßtìmas. *dumpfes, fernes, starkes G., Gedröhn,* niũkìmas. *murmelndes G.,* murmẽjimas. *schallendes G.,* garſẽjimas. *klatschendes G.,* pleßkẽjimas. *rasselndes G., wie mit Ketten, Schlüsseln,* tarßkẽjimas. *krachendes G.,* griówimas. *knisterndes G.,* traßkẽjimas. *knasterndes G.,* braßkẽjimas. *das G. wie vom grossen Getümmel,* triañkſmas. *dumpfes G. wie vom fernen Fahren,* trinkẽjimas. *knarrendes G. wie bei der Thürangel,* girgżdẽjimas. *schwirrendes G. wie von den Flügeln eines Vogels,* ßlamßtìmas. *G. von schnellem Flattern,* ſpurzdẽjimas. *G. machen, d. i. brausen,* ũßti. õßti. bildẽti (*intr.*). bìldinti (*fact.*). báldinti (*fact.*). ßlamßti. ßnibżdẽti. murmẽti. pleßkẽti (*intr.*). plẽßkinti (*fact.*). tarßkẽti. griauti. traßkẽti. braßkẽti. ſpurzdẽti etc. *entsprechend der Bdtg der betreffenden Substantive. ohne G.,* bè ũżìmo. bè oßìmo. bè ßlamßtìmo etc. *od.* ne-ũżdams. n'õßdams. ne-girgżdẽdams etc. *vgl.* Geräuschlos.

geräuschlos, I) *Adj.,* tỹkas. *z. B. eine g. Hochzeit,* tykà ſwodbà. *eine g. Strasse,* tykà ũlyczia. ũlyczia, kuriõj ne-daũg triañkſmo dãroma. — **II)** *Adv.,* tykaĩ. neũżdams. ne-bildẽdams etc. tỹlomis. bè triañkſmo. *vgl.* Geräusch.

Geräuschlosigkeit, die, tykùmas. *meistens zu umschreiben, z. B.* kuȓ wiſkas tykà. kuȓ neĩ jókio triañkſmo n'ierà. *vgl.* Geräusch, Ruhe, Stille.

geräuschvoll, *d. i. mit Geräusch,* ſù triankſmù; bildẽjimu; tarßkẽjimu etc. netykaĩ. bildẽdams. trinkẽdams. bìldindams. tárßkindams etc. *s.* Geräusch.

gerben, *Leder,* ſkũrą ißdìrpti. *nach Mielcke auch:* ißmìnti (*austreten*). — *uneig., s. v. a. prügeln,* kám nùgarą ſkaĩpti (√b). *rslt.,* ißſkaĩpti. ißwaßkũti.

Gerber, der, kaźiamẽkas.

Gerberei, die, 1) *das Gewerbe des Gerbers,* kaźiamẽkũ remẽſtas. — 2) *Werkstätte des Gerbers,* (bùtas) kuȓ ſkũràs (*od.* káili...) ißdìrba. kuȓ ſkũros ißdìrbamos. *das Fe... in die G. tragen,* káilį pàs kaźiamẽka nunèßti.

Gerberlohe, die, dũbos.

gerecht, I) *Adj.,* 1) *passend, angemessen,* pritiñką... *die Schuhe, die Kleider sind mir g.,* kùrpės, rũbai mán pritiñka. ... *g., d. h. angemessenes Betragen,* priti... paſi-elgìmas. paſi-elgìmas kaĩp pùlas... 2) *dem Rechte entsprechend,* teiſùs. p... teiſỹbę. *ein g. Richter,* teiſùs ſùdźia. ... *g. Strafe,* teiſi korawõnė. *äusserst g.,* ... ſingas. *ein g. Ausspruch,* teiſùs ißtarìmas... ißtarìmas pagaĩ teiſỹbę. *rechtmässig zukommend, z. B. g. Lob,* teiſi (*od.* ... pũlanti) garbẽ. garbẽ, kurì kám pareĩ... *unsträflich,* nebártinas. bè nũtartiẽs. — **II)** *Adv.,* pritiñkanczìei. teĩſiei. p... teiſỹbę. wertaĩ. pũlanczìei. kaĩp pùlas. ... pareĩtis nebártinai. bè nũtartiẽs.

Gerechtigkeit, die, 1) *das Recht.* teiſỹ... *G. suchen,* teiſỹbės jẽßkóti. *Jmdm G. widerfahren lassen,* kám teiſỹbę (*od.* pagaĩ... ſỹbę; kàs teĩſu) darýti. *die G. einer Sache...* teiſỹbė kokiõs korawõnės. *G. finden,* ... ſỹbę ràſti. *die G. (Schuldlosigkeit) ... Menschen,* teiſỹbė. nekaltỹbė. *Frömmigkeit,* nũbaźnỹſtė. *G. einer Rechtssache,* teiſỹbė kokiõs prowõs. *Jmds Verdienst... G. widerfahren lassen,* kiénõ pel... pagaĩ teiſỹbę ißpaźìnti. — 2) *das Gericht, die Richter,* ſùdźios. girìkts. *Rechtsverfahren,* prowà. *z. B. Jmdn der G. ausliefern,* ką̃ teiſỹbei (*od.* ſùdzioms; ju... tams; girìktui; *auch:* ĩ prõwą) padũti. — 3) *Vorrecht, Privilegium,* teiſỹbė. *die Stadt hat viele Gerechtigkeiten,* tàs miẽſtas ... daũg teiſỹbiũ. *die G., Schankwirthschaft zu treiben,* tà teiſỹbė, karczìamą prilai...

Gerechtigkeitsliebe, die, teiſỹbės mèilė. ... *besitzt G.,* jìs mýl' teiſỹbę. jìs mýĩ ... teĩſu. *ein Mann voll G.,* źmogùs teiſ... (*od.* kàs teĩſu) mylĩs.

Gerechtsame, die, teiſỹbė. *er hat seine bisherige G. verloren,* jìs ſáwo teiſỹbę, ... jìs ikißiõl turẽjęs, pàmetė. *Jmdm seine G. lassen,* kám wiſàs jõ teiſỹbes ... likti.

Gerede, das, 1) *das Reden,* kalbà. kal... jimas. *auch:* ßnektà. *ein unnützes Reden, Geschwätz,* wapẽjimas. zaũnyjimas. — 2) *Gespräch,* paſikalbẽjimas. paſipãſa... mas. — 3) *Gerücht,* paſkálba. *es geht ein Gerücht,* tokià paſkálba eĩt. *od.* li... źmoniũ teĩp kalbamà. źmónės teĩp kal... tarp źmoniũ eĩt tokià kalbà. *Jmdn in (böse) G. bringen,* ką̃ ĩ pìktą paſkal... ɩwélti. kám pìktą paſkálbą padarýti. ... *G. kommen,* ĩ pìktą paſkálbą pareĩti. ... *ihm geht das G.,* apiẽ jĩ teĩp ſkalbi...

geregelt, dawadnìngas. pagaĩ dawãdn... regelmässig, ordentlich.

Digitized by Google

eichen, *Jmdm zu etwas, z. B. das ge-*
eicht ihm zum Schaden, zum Vortheil,
aĩ jàm añt ißkãdos, añt naudõs (*mit od.*
hne die Verba yrà, dẽra, teñka). *das ge-*
reicht dir zur Ehre, taĩ tàw añt garbẽs.
aĩ táw garbẽ. *das gereicht zum Wohle*
ller, taĩ wiſiẽms añt paláimos dẽra.
eift, *s.* reif, reifen.
eisse, das, *ein Hin- und Herreissen,*
ėßymas. drãſkymas. *s.* Reissen, das.
euen, *z. B. mich gereut es, dies gethan*
haben, àß gailiũs (kàd àß) taĩ dãrẹs.
àn gaĩlu, kàd taĩ dariaũ. *lass dir den*
auf nicht g., ne-gailẽkis pirkẹs. *s.*
euen.
icht, das, *zugerichtete Speise,* walgis, io.
kochte Speise, wìralas. *es waren ver-*
chiedene Gerichte da, czióu bùwo kele-
ópi walgiei. *sie gaben sechs G.,* jiẽ dãwė
ßis walgiùs; *auch wohl:* ßeßiàs walgiũ
rtàs. *koche mir ein gutes G. Fische,*
wirk mán źuwiũ, wiẽną kartą geraĩ priſi-
algyti.
icht, das, 1) *die Handlung des Richtens,*
as. ſũdyjimas. *Prozess,* prowà. *über*
dn G. halten, añt kõ ſũdą (*od.* prõwa)
ỹti. añt kõ ſũdyti. *über Jmdn ein*
arfes G. ergehen lassen, añt kõ aßtrieĩ
yti. *über dieses Land kommen Gottes*
reckliche Gerichte, añt tõs źẽmės par-
ißgą̃ſtingi Diẽwo ſũdai. *das jüngste*
ſùdnà (*od. richtiger:* ſũdnóji) dienà. —
die Befugniss, das Recht zu verwalten,
as. *ich stehe nicht unter deinem G.,* àß
põ tãwo ſũdù ſtówiu. — 3) *der Ort,*
o das G. gehalten wird, die richterliche
hörde, ſudźià (*der Richter*). ſũdźios
n Richtercollegium). *jetzt gew. als Titel*
r Gerichtsbehörde, girìktas. girìkts. *frü-*
r mehr: juſtýtai (*Justiz*). *z. B. eine*
ache dem G. übergeben, kókį dalỹką
dźioms (*od.* girìktui; juſtýtams) padũti.
dn vor G. führen, kã pàs girìktą wèſti.
d. lieber: į prõwą (*Prozess*) tráukti. *er*
mmt wegen dieser Sache vor G., jìs dẽľ
dalỹko pareĩt į prõwą. *etwas vor's G.*
ingen, kã į prõwą padũti. *er sitzt im G.*
ls Richter), jìs ſẽd' tarp ſũdźiu.
ichtlich, I) *Adj.,* girìktißkas. ſũdißkas.
ſtýtißkas. *vgl.* Gericht. *gew. zu um-*
chreiben, z. B. ein g. Contract, kuntrãktas
eř girìktą (*od.* peř rèktsanwaltą) ſuraßý-
as; padarýtas. *g. Klage,* ſkundà priẽ
irìkto (įdũta). *eine g. Verordnung,* gi-
ìkto paliepìmas. *eine g. Aussage,* kàs põ
dźiu akiũ paſakýta. *eine g. Untersu-*
ung, ißjėßkójimas peř ſudźiàs; peř gi-
ktą. *eine g. Verschreibung,* uźrãßymas
eř ſudźiàs (*od.* peř girìktą) padarýtas.
uch: girìktißkas (*od.* ſũdißkas; juſtýtiß-
as) ùźraßas. — II) *Adv.,* girìktißkai.
ũdißkai. juſtýtißkai. peř girìkta. peř ſu-
dźiàs. peř juſtýtus. *Jmdn g. belangen,* kã į
prõwą tráukti. *gegen Jmdn g. verfahren,*
kã peř prõwą twérti. *g. aussagen,* kã priẽ
ſũdźiu (*od.* põ ſũdźiũ akiũ) paſakýti. *g. nie-*
derlegen, kã priẽ juſtýtu padẽti. kã gi-
rìktui į pakawõnę padũti. *g. erkennen,* kã
peř prõwą atſũdyti.
Gerichtsacten, die, girìkto ãktai.
Gerichtsactuar, der, girìkto aktiwórija.
Gerichtsbarkeit, die, ſũdas. *auch:* prowà.
unter der G. Jmds stehen, põ kiẽnõ ſudù
(*od.* prowà) ſtowẽti. *Gerichtsbezirk,* ſũdo
waĩſcźius. *mein G. reicht so weit,* mãno
ſũdo waĩſcźius teĩp tolì nuteñka.
Gerichtsbezirk, der, girìkto (*od.* ſũdo)
waĩſcźius.
Gerichtsbote, der, girìkto páſlas.
Gerichtsdiener, der, girìktsdyneris. ſũdźiu
tarnas.
Gerichtsdirector, der, *als Titel,* girìkts-
dirèkteris. ſũdo wyriáuſyſis.
Gerichtsferien, die, ſũdźiu atſiilſẽjimo (*od.*
ãtlykio) cźiẽſas.
Gerichtsherr, der, *etwa:* ſũdo põnas.
Gerichtshof, der, *s.* Gericht Nr. 3.
Gerichtskosten, die, prowõs kãßtos.
Gerichtsordnung, die, prowũ dawãdas.
Gerichtsort, der, (wiẽtà) kuř ſũdas laĩko-
mas. kuř prowà laĩkoma. prowõs wiẽtà.
Gerichtsperson, die, ſũdźiũ põnas.
Gerichtspflege, die, prowũ laĩkymas. prowũ
wedìmas.
Gerichtssache, die, prowõs dalỹkas.
Gerichtsschöppe, der, girìkto ßẽpis, io.
Gerichtsschreiber, der, girìkto (*od.* ſũdo)
rãßtininkas.
Gerichtsschulze, der, ſũdo ßaltýßius.
Gerichtssiegel, das, girìkto (*od.* ſũdźios)
pẽcźwiẽtė.
Gerichtsstätte, die, ſũdo wiẽtà. *s.* Gericht, Gerichtsort.
Gerichtsstube, die, ſũdo (*od.* prowũ) ſtubà.
Gerichtstag, der, ſũdo dienà. *Termin,* tra-
mýnas. *G. halten,* ſũdą laikýti. *G. an-*
setzen, tramýna (ſũdyjimui) ſtatýti.
Gerichtstermin, der, girìkto (*od.* prowõs)
tramýns. *s.* Termin.
Gerichtsverhandlung, die, *Prozess,* prowà.
Führung des Prozesses, prowõs wedìmas.
das Richten, ſũdyjimas. ſũdas. ſũdo laĩ-
kymas.
Gerichtswesen, das, prowõs (*od.* ſũdo) da-
lỹkai.
Geriesel, das, kliokìmas. cźiurwẽnimas.
gering, *nicht bedeutend,* meñkas. *klein,*
mãźas. *nicht vornehm,* prãſtas. *g. Wein,*
meñkas (*od.* prãſtas) wỹnas. *g. Speise,*
meñkas (*od.* prãſtas) waĩgis. *sich mit ge-*
ringer Speise sättigen, praſtaĩ priſiwálgyti.
geringe Leute, praſtì źmónės. praſtiẽjiė.
ein Mensch von geringem Herkommen,
źmogùs praſtõs giminẽs; ìß praſtõs gimi-
nẽs kilẹs. *ein g. Geschenk,* menkà dowanà.
ein g. Anfang, menkà (*od.* maźà) pradźià.
eine g. Ursache, meñkas priėźaſtìs. *g.*
Mühe, menkà (*od.* maźà) prõcė. *eine g.*

Digitized by Google

Zahl, mãźas ſkaĩtlius. *ein g. Heer,* mãźas waĩſkas. *g. väterliches Vermögen,* menkà tẽwo (*od.* tẽwißka) dalìs. *das wird nur ein G. kosten,* taĩ ne-daũg (*od.* menkaĩ) kaßtós. *für ein G. verkaufen,* ùź meñką (*od.* ùź menkùs pìningus) pardũti. *das ist von geringem Werthe,* taĩ menkõs werczĩõs. taĩ ne-daũg (*od.* menkaĩ) kám weȓtas. *etwas g. schätzen,* ką̃ ùź (*od.* peȓ) meñką laikỹti. ką̃ paniẽkinti (*verachten*). *etwas g. machen,* ką̃ menkù darýti. — **Geringste,** der, die, das, menkiáuſias. *er hat nicht das g. Lob verdient,* jìs neĩ menkiáuſios (*od.* maźiáuſios) garbẽs ne-pelnę̃s. *ich habe nicht das G. davon gehört,* àß apiẽ taĩ neĩ źõdį ne-girdẽjau. *nicht im G., d. i. keineswegs,* niekù bũdù. *der Geringsten einer sein,* wiẽns praſcźiáuſiũjũ búti.

geringfügig, *d. i. gering, Adj.,* meñkas. *Adv.,* menkaĩ.

Geringfügigkeit, die, meñkas dáiktas. meñkas dalỹkas. *auch:* menkinẽ.

geringschätzig, *nur bei Verbalsubst., im Litt. also auch nur adverbiell auszudrücken, z. B. ein g. Urtheil über Jmdn fällen,* apiẽ ką̃ ſù menkà garbè (*od.* ſù paniẽkinimu; paniẽkinanczíei; paniẽkindams) kalbẽti.

Geringschätzigkeit, die, *Verachtung,* paniẽkinimas. *mit G.,* ſù paniẽkinimu. paniẽkindams. *vgl.* geringschätzig.

Gerinne, das, tekmẽ.

gerinnen, *dick werden,* ſuſtìnkti (√g). *durch Lab geronnene Milch,* ſurúgęs (*auch:* ſußókęs; ſuklẽkęs) piẽnas. *die Milch gerinnt,* piẽnas ſurúkſta; ſukleñka. *das Fett mittels eines Labs g. machen,* piẽną ßliuźù ſutráukti; ſußankìnti; ſuklẽkinti. *geronnene saure Milch,* ſurúgęs piẽnas. *geronnenes Blut,* ſuklẽkę (*auch:* ſukrẽkę) kraujaĩ. *das Blut gerinnt mir in den Adern,* kraũjas mán gýſloſe ſuſtìnkſta. *das Fett gerinnt,* taukaĩ ſußãla. *das Fett ist geronnen,* taukaĩ ſußãlę. — **Gerinnen,** das, ſuſtingìmas. ſurũgìmas.

Gerippe, das, káulai. *er ist nur ein G.,* jõ kúnas tìkt wienì káulai. *das Knochengerüste des Leibes, etwa:* dawadnieĩ ſuſtatýti kúno káulai.

Germ, der, *d. i. Hefen,* mẽlės, ìũ. *Sauerteig,* ráugas.

Germanismus, der, pawokiẽczĩãwimas.

gern, 1) *mit Lust,* linkſmaĩ. *mit Vergnügen, willig,* miẽlaĩ. linkſmaĩ. *von Herzen,* ßirdìngai. ìß ßirdiẽs. *mit Freuden,* ſù dźiaukſmù. *z. B. ich gebe es dir gern,* àß táw taĩ miẽlaĩ (*od.* linkſmaĩ; ìß ßirdiẽs; ßirdìngai; ſù dźiaukſmù) dũſiu. *wolltest du mir die Liebe erweisen? sehr gern,* aȓ tù mán norẽtumbei tą̃ méilę ißródyti? iȓ labaĩ. *ich würde ihn g. sehen, d. i.* **a)** *es würde mir Vergnügen machen,* taĩ mán dźiaũkſmas bútũ jĩ matýti. àß dźiaũkczíaus jĩ matýti gáudams. àß dźiaũkczíaus, kàd àß jĩ pamatýti gáuczíau. — **b)** *ich wünschte sehr, ihn zu sehen,* àß labaĩ meĩlyczíau jĩ matýti. *etwas g. haben, Wohlgefallen woran finden, z. B. er hört es gern,* taĩ jám patiñka (*od.* taĩ jám dźiaũkſmas) girdẽti. *er gehorcht g.,* jìs miẽlaĩ (*od.* ſù gerà walè) klaũſo. *ich gebe es g. zu,* tàm àß miẽlaĩ prìtariu. *das glaube ich g.,* taĩ àß miẽlaĩ (*od.* ßirdìngai) wiẽryju. *wie g. sähe ich, dass du kämst,* kaĩp ßirdìngai àß wẽlyczíau (*od.* meĩlyczíau), kàd tù ateĩtumbei. *du wirst dich einst dessen g. erinnern,* tù tõ kaȓtą miẽlaĩ (*od.* ſù dźiaukſmù) atſimĩſi. *ich möchte das gern haben,* àß tõ labaĩ meĩlyczíau. *ich möchte es g. sehen, wissen,* àß taĩ labaĩ norẽczíau (*od.* meĩlyczíau) matýti, źinóti. — *Not. In der Bibel findet sich „gern“ im Anschluss an das polnische* „rad“ *meistens mit* rõds (*ausgespr.* rõts) *übersetzt, doch gegen den gewöhnlichen Sprachgebrauch, in welchem* rõts *s. v. a. „zwar“ bedeutet.* — **2)** *etwas g. essen, trinken,* liũbyti. *er isst g. Braten,* jìs liũbyja pecźiánkos. *er trinkt g. Branntwein,* jìs liũbyja brangwỹno. — **3)** *gewöhnlich, gemeiniglich, z. B. die Erle wächst g. an Flüssen,* elkſnis liúb' paupiũſè áukti. *od.* elkſnis áuga daugiáuſei pa-upiũſè. *nach dem Mittagsessen ruhte er g. ein wenig,* piẽtùs pawálgęs jìs liũbẽdawo (*nicht:* liũbydawo) mãźumą ilſẽtis; *od.* jìs mãźumą ilſẽdawos. — **4)** *gewiss, leicht, z. B. es waren g.* (*d. i. gering gerechnet*) *20 Gäste da,* cźià bùwo menkaĩ rokũjant kókia dwìdeßimt ſweczĩũ. — **5)** *mit bösem Vorsatz, z. B. ich habe es nicht g. gethan,* àß taĩ ne-tyczíomis dariaũ. *er hat es g. gethan,* jìs taĩ tyczíomis padãrė. *s. v. a. mit gutem Willen,* àß taĩ ſù dźiaukſmù (*od.* miẽlaĩ; ßirdìngai) dariaũ.

Gerste, die, miẽźiei. *auf diesem Acker wächst G.,* añt tõs diȓwos áuga miẽźiũ. *ein Gerstenkorn,* miéźỹs. *etwas von G. gemacht,* miéźinis. *auch:* miéźaĩnis. *Brot von G.,* miéźaĩnė dũna (*biblisch*).

gersten, miéźinis. miéźaĩnis. *s.* Gerste.

Gerstenacker, der, 1) *ein Acker, auf welchem Gerste gestanden hat,* miéźienà (dirwà). — 2) *Acker für die Gerste,* miẽźiu dirwà. dirwà miẽźiams. — 3) *Acker mit Gerste darauf,* miẽźiei. miẽźiu dirwà.

Gerstenbrot, das, miéźinė dũna. miéźaĩnė dũna. miẽźiu dũna.

Gerstenfeld, das, miẽźiu laũkas.

Gerstengraupen, die, miéźaĩnė (*u.* miẽźiu) kriußtiẽnė; kriußtìnė. kriußtiẽnė ìß miẽźiu padarýta.

Gerstengrütze, die, krũpos ìß miẽźiu padarýtos.

Gerstenkleie, die, miẽźiu klýnės.

Gerstenkorn, das, 1) *eig.,* miéźỹs. miẽźiu grúdas. — 2) *G. am Auge,* miéźỹs.

Gerstenmehl, das, miẽźiu miltai.

Digitized by Google

…tensaft, der, *wrtl.*, miežiû ſýwai. *ein … Gerste bereiteter Trank*, gẽrimas iß …žiû padarýtas. *Bier*, pŷwas. alùs (*ein …nthümliches bierartiges Getränk der …bauer*).

…enschleim, der, blandùs wandũ (nũ …žiû). *auch:* blandì miéžìnė zupà.

…enstoppeln, die, miėžiėnójei (rażaĩ).

…enstroh, das, miėžiniei ßiaudaĩ.

…entrank, der, gẽrimas iß miẽžiû pa…ýtas. *s.* Gerstensaft.

…enzucker, der, *etwa:* miėžìnis cùkorius.

…, die, *ein dünner, schlanker Weiden…ig od. das Stämmchen einer Strauch…de, wie es zum Binden, Korbflechten … zum Schlagen statt der Peitsche ge…ucht wird*, kliúbas. *ein Weidenzweig … Allg. auch* wiřbas.

…h, der, 1) *das Vermögen zu riechen*, …dimas. *selt.:* ûdis, dżio. *gew. durch's …tum zu umschreiben, z. B. er hat keinen …* jìs ne-gál' nuûſti. jìs niẽko ne-nuûdżia. … *Hund hat einen feinen G.*, ßũ tùr' … ûſlės. — 2) *riechbare Ausdünstung*, …, kwãpas. *einen G. von sich geben*, …pėti. kwãpą ißdûti. (kwãpą ißléiſti …*: den Geist aushauchen.*) *die Blume … einen angenehmen, süssen G.*, ta …tkà tùr' meilìngą, ſaĩdų kwãpą. *übler …* ne-grażùs kwãpas. *auch:* ſmárwė …*ank*). *üblen G. von sich geben, auch:* …ěti (*stinken*). *er hat im Munde einen … G.*, jám iß burnõs negrażieĩ kwẽpia. *…hat den G. von Zwiebeln*, taĩ cìbulė… kwẽpia; atſidûda. *der G. ist scharf*, …kwãpas ĩ nófį ßóka. *einen G. bekom…*, pakwìpti. *das Fleisch hat schon … G. bekommen*, miéſà jaũ pakwìpuſi; …: paßwìnkuſi (*Letzteres nur vom …ch*).

…los, 1) *ohne Vermögen zu riechen*, … nuûſti ne-gál'. kuřs niẽko ne-nu…. — 2) *keinen Geruch von sich ge…*, kuřs nè-kwepia. *diese Blume ist g.*, …ietkà nè-kwepia; ne-tùr' kwãpo.

…snerv, der, nuûdìmo gyſlùtė. nuûdìmo …as.

…ssinn, der, nuûdìmo nûjėgà. *selt.:* …ìmo ûmas. *ihm fehlt der G.*, jìs niẽko …nûdżia.

…t, das, 1) *ein unsicheres Gerede im …*, gařſas. paſkálba. kalbà. *ein unver…tes G.*, n'ißtikimà kalbà. tõks gařſas. *ein …hes, leeres G.*, pramanýta, niékìnga …. *ein ausgesprengtes G.*, paſkálba. kalbà. …*t das G. durch das Volk*, peř źmónes … tõks gařſas; tokià paſkálba; kalbà. …ės teĩp kaĩba. tařp źmoniû eĩt (*od.* … tokià kalbà. źmoniû teĩp kalbamà. *ein …usstreuen, verbreiten*, kókią kaĩbą …anýti; ißneßióti. *es ist ein G. erschol…* tõks gařſas pakìlo. *das G. ist ver…unt*, tà kaĩbą (*od.* tàs gařſas) nutìlo. *…. unterdrücken* kókią kaĩbą nutìldyti.

ich vernahm davon ein dunkles G., mán apiẽ taĩ tõks n'áißkus gařſas (n'áißki żinià) ĩ auſìs parẽjo. — 2) *das G. mit Rücksicht auf das* (*ehrende od. nicht ehrende*) *Urtheil der Menge, der Ruf*, paſkálba. *er hat ein gutes G.*, jìs tùr' gẽrą paſkálbą jĩ źmónės gìria. *er hat ein schlechtes G.*, jĩ źmónės peĩkia. jìs tùr' pìktą paſkálba. jìs ſtów' piktõj paſkálboj. jìs piktaĩ ſkél-biams. apiẽ jĩ piktaĩ ſkélbiama. *das G. erzählt von grossen Thaten unsers Heeres*, paſkálba (*od.* gařſas) pãſakoj apiẽ didżiùs dárbus múſû waĩſko.

geruchvoll, pìlnas kwãpo. *duftend*, kwepiąs. *wohlriechend*, grażieĩ kwepiąs. pìlnas mei-lìngo kwãpo.

geruhen, *wollen*, norėti. *belieben*, rõcżyti (*poln.* raczyć). *der König hat geruht, die Strafe zu erlassen*, karãlius rõcżyjo (*auch:* karãliui gér rodės; karãliui paměgo) ko-rawõnę atléiſti. *geruhen Sie zu befehlen*, te-paměkſta jùms (*od.* rõcżykit) paliẽpti.

geruhig, *geruhsam*, pakajìngas. tŷkas. *s.* ruhig.

Gerülle, das, *feines G.*, ßiùkßmės. ßiurmu-lieĩ. *grosses G., Holz-, Ziegelstücke etc., Gerümpel*, ſtramgaliei. *alte Sachen*, ra-kañdai.

Gerümpel, das, ſtramgaliei.

Gerüst, das, girìſtas. *früher:* pagrìndaĩ. paſtolaĩ.

gesalzen, ſúdytas. *salzig*, ſúras.

Gesäme, das, ſẽklos.

gesammt, *sämmtlich, z. B. das g. Volk verlangt es*, źmónės wiſotenà (*od.* wiſì iß wiẽno) tõ nór'. *das g. Volk leidet darunter*, źmónės wiſotenà (*auch:* nûlataĩ, *der Reihe nach*) iß tõ tùr' ißkãdos. *das ist die Noth des gesammten Menschengeschlechts*, taĩ bėdà wiſõs źmoniû giminẽs. *das g. Land*, wiſà źẽmė. — *Not.* Wiſotenà *u.* wiſì iß wiẽno *werden wohl nur beim Nom., also nur zur Bestimmung des Subjects gebraucht. Bei den übrigen Casus setzt man dafür einfach* wìſas. *z. B. Christus hat das gesammte Menschengeschlecht erlöst*, Krìſtus wìſą źmoniû gìminę atpiřko.

Gesammtbetrag, der, kàs (*od.* kiek) iß wìſo paſidãro.

Gesammtheit, die, *die ganze Vielheit*, wiſà daugŷbė. *meistens jedoch zu umschreiben, z. B. die G. der Bürger beschloss es*, miė-ſcżiónys wiſì iß wiẽno (*od.* wiſotenà) taĩ apſì-ėmė. *vgl.* wìſas.

Gesammtmacht, die, *z. B. die G. eines Staates*, wiſà karalŷſtės macìs (*od.* galŷbė). wìſas karalŷſtės waĩſkas.

Gesammtmasse, die, *z. B. G. eines Nachlasses*, wìſas palikìmas. palikìmas tą ĩ wiẽną ſuglaũdus. palikìmas iß wìſo.

Gesammtschaft, die, *s.* Gesammtheit.

Gesammtvolk, das, wiſì źmónės podraũgiei. *das G. der Preussen*, Prúſû źmónės iß wìſo. wiſì Prúſû źmónės.

Digitized by Google

Gesandte, der, paſiuntinỹs. kur̃s ſiũſtas yrà. *Bote,* páſlas. *Gesandte schicken,* paſiuntiniũ ſiũſti. *G. irgend wo sein,* kur̃ pãſiuntiniu búti.

Gesandtin, die, paſiuntinė̃.

Gesandtschaft, die, 1) *das Amt eines Gesandten,* pãſiuntinio (*auch etwa:* paſiuntinỹſtės) ūrė̃das. *eine G. übernehmen,* apſiim̃ti, kur̃ per̃ pãſiuntinį eĩti; kur̃ pãſiuntiniu búti. *er schlug die G. aus,* jìs n'apſi-ėmė cźión per̃ pãſiuntinį eĩti. *er bekleidet bei dem Fürsten eine G.,* jìs priẽ tõ kunigáikßczio yrà per̃ pãſiuntinį; yrà pãſiuntiniu; tùr' pãſiuntinio ūrė̃dą. — 2) *der Gesandte selbst,* paſiuntinỹs. *die Gesandten,* paſiuntinieĩ. *eine G. wohin schicken,* kur̃ pãſiuntinį (*od.* paſiuntiniũ) ſiũſti. *die G. kam nach Königsberg,* paſiuntinieĩ atė̃jo ĩ Karaliáuczių.

Gesandtschaftsposten, der, paſiuntinỹſtės ūrė̃das. paſiuntinỹſtės wiėtà.

Gesandtschaftsrecht, das, paſiuntinỹſtės (*od.* pãſiuntinio) teiſỹbė; prowà.

Gesandtschaftssecretär, der, paſiuntinỹſtės (*od.* pãſiuntinio) rãßtininkas.

Gesang, der, 1) *das Singen von Menschen u. Vögeln, allg.,* giėdójimas. *das Singen von Volksliedern,* dainãwimas. — 2) *was gesungen wird, allg.,* giėdójimas. *ein geistliches Lied,* giėſmė̃. *ein Volkslied,* dainà. *Stimme, Melodie,* balſas. *die Gesänge der Vögel,* giėdójimai (*od.* balſaĩ) paukßtė̃liũ. *hörst du den G. der Vögel:* ar̃ tù girdì, kaĩp paukßtė̃liei giẽſt'?

Gesangbegleitung, die, *etwa:* giėdójimo pritarìmas. *unter G.,* giėdójimams prìtariant. draugė be-giẽſtant.

Gesangbuch, das, giėſmiũ knỹgos. giėdamoſios knỹgos. *gew. bloss:* knỹgos (*Buch*).

Gesangdrossel, die, ſtrãzdas.

gesanglos, bė giėdójimũ. *ohne Stimme,* bė balſo.

gesangreich, *etwa:* balſingas. *voller Gesänge,* pìlnas balſũ; giėdójimũ; dainãwimũ. *s.* Gesang.

Gesangweise, die, 1) *Melodie,* balſas. — 2) *in der Weise des Singens, singend,* giėdódams.

Gesäss, das, 1) *am menschlichen Körper, der Hintere,* paſtùrgalis, io. ſubinė̃. *die Dick- od. eigentlichen Sitztheile des Hinteren,* bùlys, iũ. *eines derselben,* bulìs, iẽs, *f.* — 2) *der Sitztheil einer Bank, eines Stuhles,* ſóſtas. — 3) *ein G. im Wagen,* paſóſtė.

Gesaufe, das, girtãwimas. girtawójimas.

Gesäusel, das, *eines kleinen Windes,* leñgwas (wėjė̃lio) ßlamßtìmas.

Geschäft, das, 1) *im weiteren Sinne Alles, was man zu verrichten hat,* weĩkalas. *z. B. ich habe ein G. in der Stadt,* àß turiù weĩkalą miėſtė. *ich habe hier heute viele Geschäfte,* àß ßeñdien ßiczion daũg weĩkalũ turiù; *od.* daũg kõ turiù atlìkti. *Jmds Geschäfte besorgen,* kienõ weĩkalu[s] atlìkti. *er hat hier keine Geschäfte,* j[is] ßiczion niẽko dárbo (*od.* neĩ jókio weĩkal[o]) ne-tùr'. — 2) *Arbeit, z. B. an sein G[eschäft] gehen,* priẽ ſãwo dárbo eĩti. *Jmdm ei[n] G. auftragen,* kám kókį dárbą uždúti. *[er] ist mit Geschäften überhäuft,* jìs darbaĩ[s] lýg kráute apkrãutas. *wenn deine Geschäft[e] dir das erlauben,* kàd atſpė̃ji. — 3) *öffent[liche] liche (od. Staats-) Geschäfte, Angeleg[en]heiten,* karalỹkės weĩkalai. *sich von [den] öffentlichen Geschäften zurückziehen,* [...] karalỹſtės weĩkalũ atſitráukti. — 4) *ei[ne] bestimmte Thätigkeit,* dárbas. *z. B. das G[eschäft] des Richters,* ſũdžios dárbas. *was für [ein] G. betreibt er?* kókį dárbą jìs tùr'? k[okį] dìrba? *die Geschäfte unter sich theile[n]* dárbus tar̃p ſawę̃s dalýtis. — 5) *Handel[s]geschäft, Arbeit,* dárbas. *Handel,* ku[p]czỹſtė. *gute Geschäfte machen,* kupczỹ[...] (*od.* kupcziáudams) geraĩ laimė̃ti. [...] wìningę turė̃ti. daũg pelnýti; wìning[...] *er macht bedeutende Geschäfte,* jìs d[...] kupczỹſtę wãro. jìs daũg per̃ka bei [...] dũda.

geschäftfrei, kur̃s atſpė̃ja. bė dárbo. [...] dárbo ne-tùr'. *bist du g.?* ar̃ atſpė̃ji[?]

geschäftig, I) *Adj.,* 1) *der Geschäft[e] beschäftigt,* kur̃s dárbo tùr'. *er ist seh[r] [...]* jìs tùr' daũg dárbo. — 2) *der sich [...] beschäftigt,* darbìngas. *fleissig,* ſtro[...] triũſingas. *g., beschäftigt sein,* triũſúti. [...] *Leben,* ámžias pìlnas dárbo; pìlnas tri[...] *ein g. Müssiggänger,* niėkdarbis. [...] *sein worin,* ſtropùs búti kokiamė dal[...] — II) *Adv.,* darbìngai. *g. thun, den [Ge]schäftigen spielen,* dė̃tis daũg dárbo t[...] *g. umherlaufen,* triũſúti. triũſti. triũſ[...] ßen ir̃ tẽn bėginė̃ti.

Geschäftigkeit, die, *Emsigkeit,* ſtropù[...] darbingùmas. darbingỹſtė. *Rühri[gkeit]* triũſas. *ängstliche, eilige G.,* paſißtriõß[...]

geschäftlos, kur̃s niẽko dárbo ne-tùr'. [...] geschäftfrei. *eine g. Zeit,* czi[...] kuriamė niẽko dárbo n'ièrà. *er ist g.,* [...] dárbo ne-tùr'. *Musse haben,* atſpė̃ti.

Geschäftlosigkeit, die, *Mussezeit,* ſp[...] *Müssiggang,* pateikãwimas. *Arbeitsl[osig]keit, etwa:* bedarbỹſtė. *doch lieber zu schreiben, z. B. jetzt ist gänzliche G.,* d[...] powiſám niẽko dárbo n'ièrà.

Geschäftsbrief, der, *Handelsbrief,* grõ[...] dė̃l' kupczỹſtės. *Dienstbrief,* ūrė̃di[n]ka[s] miata.

geschäftsfrei, *s.* geschäftfrei, gesch[äft]los.

Geschäftseifer, der, darbingùmas. da[rbin]gỹſtė. ſtropùmas (*u.* ßtrioßnùmas) d[...]

Geschäftsführer, der, kur̃s kienõ wi[...] (*od.* kupczỹſtę) wė̃da; waldo. darb[o] kupczỹſtės) užweizdė̃tojis. tàs, kur̃[s] kókio dárbo (*od.* añt kupczỹſtės) ſtat[...] *der G.* (*Geschäftsagent*) *Jmds,* kur̃s k[...] weĩkalus atliẽkt.

Digitized by Google

Geschäftsführung, die, dárbo (*od.* kupczy̆ſtės) waĩdymas; wedimas. kiėnõ weĩkalū atlikimas. *ich bin mit seiner G. zufrieden,* àß ſù tũm, kaĩp jis mãno weĩkalus ißwẽdęs (*od.* atlìkęs) pakajingas.

Geschäftsgang, der, *etwa:* darbũ dawãdas. darbũ ėjimas. kaĩp darbaĩ eĩt. kókio dalȳko dawãdas. *der G. beim Gericht,* prowõs dawãdas. kaĩp prowà pagaĩ girikto dawãdą eĩt.

Geschäftskreis, der, darbũ apſkritùmas. darbũ nutekimas. *das gehört nicht in meinen G.*, taĩ priẽ mãno (ūrẽdo) darbũ nepriklaũſo. añt tõ dalȳko mãno urẽdo darbaĩ ne-nuteñka. taĩ nè mãno dárbas.

Geschäftsmann, der, 1) *allg.*, dárbo źmogùs. źmogùs ſù wiſokieĩs dalȳkais dárbo tùrįs. — 2) *ein Mann der viele Geschäfte hat,* źmogùs daũg dárbo tùrįs. — 3) *Kaufmann,* kùpczius. — 4) *Beamte,* urẽdininks.

Geschäftsreise, die, keliõnė dẽl' kókio weĩkalo.

Geschäftstag, der, dárbo diėnà.

Geschäftsträger, der, kuřs kiėnõ weĩkalus atliẽkt; dawãdyja; ißtaĩſo. *s.* Geschäftsführer.

geschäftsvoll, daũg dárbo tùrįs (*viel beschäftigt*). pilnas dárbo (*voll Arbeit*).

geschehen, *allg.*, nuſidũti. *von traurigen Ereignissen mehr:* nuſitikti. *entstehen, werden,* ſtõtis. *von ungefähr sich zutragen, sich ereignen,* gãdytis. *sich treffen,* trõpytis. *es geschieht oft,* tánkiei nuſidũda. *wie es zu g. pflegt,* kaĩp liúb' nuſidũti. *höre, was geschehen ist,* klauſȳkis, kàs nuſidawė. *dein Wille geschehe,* tãwo walė te-nuſidũda. *im „Vater unser“,* búk (!) tãwo walė. *was er befiehlt, muss geschehen,* kã jis liẽpia, tùr' nuſidũti. *was für ein Unglück ist da geschehen?* kokiá nepaláima cźión nuſitiko? *was ist ihm geschehen?* kàs jám nuſitiko? *ihm ist recht geschehen,* jám nuſidawė kàs teĩſu. *es geschah einmal zufällig* (*od. von ungefähr*), *dass ich ihm begegnete,* gãdyjos (*od.* trõpyjos) ſȳkį, kàd àß ſù jũmi ſuſitikaũ. *es geschah* (*od. entstand*) *ein grosser Sturm,* ſtõjos didelė wẽtra. *es geschah ein Brausen vom Himmel,* ſtõjos (*od.* nuſidawė; pakilo) didelis ũźimas nũ dangaũs. *so er spricht, so geschieht's,* jám kaĩbant ſtójas. *geschehen lassen* (*gestatten, dass etwas geschehe*), pẽrléiſti, kàd kàs nuſidũtū; *od. dass etwas geschieht,* kàd nuſidũda. *Gott lässt es g., dass der Gottlose reich wird,* Põns Diẽws pẽrléidźia, kàd bediẽwis pralõpſta. — **geschehen**, *Partic.*, *z. B. es ist einmal geschehen,* taĩ jaũ yrà nuſidãwę. *Geschehenes kann nicht ungeschehen gemacht werden,* kàs nuſidãwę ne-gál' paſtóti ne-nuſidãwę. *es ist um ihn geschehen,* jaũ jis prapũlęs. *statt: „geschrieben“ bei Acten,* raßýta. ißraßýta. *g. zu Königsberg,* raßýta (*od.* ißraßýta) Karaliáuczūje.

gescheit, gescheidt, I) *Adj.*, *verständig,* protingas. *klug,* gudrùs. nepaĩkas. *vernünftig,* ißmintingas. *kenntnissreich,* daũg ißmãnąs. *nicht recht g.*, paĩkas. negudrùs. ißklȳdęs. *sei doch g.*, ne-búk paĩks. *ein g. Einfall,* ißmintinga miſlis. *bist du g.?* ař tù prõto turi? ař tù paĩks? *es ist g., dass du kamst,* taĩ tù ißmintingai padareĩ, ßẽn ateĩdams; *od.* kàd tù ßẽn atėjeĩ. *war das g., dass du das thatst?* ař taĩ prõts, kàd tù taĩ dareĩ? — II) *Adv.*, protingai. gudrieĩ. ißmintingai. ne-paikaĩ. kȳtriei.

Geschenk, das, dowanà. *ein kleines G.*, dowanẽlė. *Jmdm etwas zum G. geben,* kám ką̃ dowanóti; *gew. rslt.*, padowanóti. *etwas als G. erhalten,* ką̃ dowanaĩ gáuti. ką̃ padowanótą gáuti. *ein G. ausschlagen,* dówaną ne-priìmti.

gescheut, *s.* gescheit.

Geschichtbuch, Geschichtforscher etc. *s.* Geschichtsbuch, Geschichtsforscher etc.

Geschichtchen, das, nuſidawimẽlis. *G. in so fern sie erzählt wird, eine Erzählung,* pãſakojimas. *eine erdichtete Erzählung, Mährchen, überhaupt etwas was gewöhnlich erzählt wird, eine gangbare Erzählung,* pãſaka.

Geschichte, die, 1) *etwas Geschehenes,* nuſidãwimas. *eine traurige, unglückliche G., auch:* nuſitikimas. *ich will dir eine G. erzählen,* àß táw nuſidãwimą papãſakoſiu. *das ist eine schöne G.* (*ironisch*), eĩ taĩ groźȳbė. *es ist mir eine fatale G. passirt,* mán kàs ne-geraĩ nuſitiko. mán pikts dalȳks nuſitiko. *das ist schon eine alte G., etwas lange Bekanntes,* taĩ jaũ ſenieĩ paźiſtama; źinõma. — 2) *Erzählung,* pãſakojimas. *eine gangbare Erzählung, Mährchen,* pãſaka. — 3) *G. als zusammenhangende Darstellung der Weltbegebenheiten,* ſwiẽto nuſidãwimai. *biblische G.*, býbeliū (*od.* ßweñtojo rãßto) nuſidãwimai. *Kirchengeschichte,* baźnȳczios nuſidãwimai. *die alte G.*, ſeniẽjie nuſidãwimai. *die preussische G.*, Prūſijos nuſidãwimai. *G. schreiben,* nuſidãwimus raßȳti. *er ist in der G. bewandert,* jis nuſidãwimus paźįſta; źino.

geschichtlich, I) *Adj.*, *z. B. ein g. Werk,* knȳgos apiẽ (nekuriùs) nuſidãwimus. nuſidãwimū knȳgos. *ein g. Denkmal,* nuſidãwimū pamiñklas. *g. Thatsache,* kàs (pagaĩ) tiẽſą tikraĩ nuſidãwę. *das ist wirklich g.*, taĩ tikraĩ pagaĩ nuſidãwimus. teĩp tikraĩ pagaĩ nuſidãwimus yrà. teĩp tikraĩ yrà nuſidãwę. — II) *Adv.*, *z. B. etwas g. treu erzählen,* ką̃ wiérnaĩ (*od.* czȳſtaĩ) pagaĩ nuſidãwimus (*od.* teĩp kaĩp nuſidãwę) pãſakoti.

Geschichtsbuch, das, nuſidãwimū knȳgos.

Geschichtsforscher, der, (ſenũjū) nuſidãwimū ißjẽßkótojis.

Digitized by Google

Geschichtsforschung, die, nuſidãwimū ißjėßkójimas. *G. treiben,* nuſidãwimus ißjėßkóti.

Geschichtskenner, der, ſwiẽto nuſidãwimus paźįſtąs. *er ist ein G.,* jìs ſwiẽto nuſidãwimus (labaĩ) paźįſta.

Geschichtskunde, die, nuſidãwimū paźintìs, iẽs, *f. s.* Geschichtswissenschaft.

Geschichtskundiger, der, *s.* Geschichtskenner.

Geschichtsmaler, der, nuſidãwimū moliawótojis.

Geschichtsschreiber, der, nuſidãwimū raßẽjas. kuȓs (kókius) nuſidãwimus ſurãßęs. *G. der preussischen Geschichte,* Prūſijos nuſidãwimū raßẽjas. kuȓs Prūſijos nuſidãwimus ſurãßęs.

Geschichtsschreibung, die, nuſidãwimū ſurãßymas. *G. treiben,* nuſidãwimus ſuraßýti.

Geschichtswerk, das, nuſidãwimū knỹgos.

Geschichtswissenschaft, die, nuſidãwimū paźintìs, iẽs, *f. G. treiben,* nuſidãwimus paźìnti mokìntis. ſù nuſidãwimū mókſlais dárbo paſidarýti. ſwiẽto nuſidãwimus ßtadiėrū̃ti.

Geschick, das, 1) *Verhängniss,* likìmas. *das ist mein G.,* teĩp mán priliktà. teĩp mán lémta. *vgl.* Schicksal. — 2) *Geschicklichkeit die, allg.,* nůjėgà. ſąmonė. mokẽjimas. *G. mit den Händen, Fingern,* grabùmas. *er besitzt viel G. mit den Händen,* jìs diedeĩ grabùs. *er hat G. zu Allem,* jìs wiſamė dalykė (*od.* añt wìſko) ſuſimãno; ſomonùs. *er hat wenig G. zum Schreiber,* jìs menkaĩ tiñka į̃ rãßtininkus. *er hat viel G. zum Schreiben,* jìs labaĩ ſugriẽbia (*od.* ſuſimãno) añt rãßto *od.* raßýti. *sie hat viel G. zum Nähen,* jì labaĩ prigriẽbia (*od.* nujẽgia) ſiúti. *vgl.* Geschicklichkeit. — 3) *passende, schickliche Beschaffenheit,* twarkà. twarkùmas. *etwas in's G. bringen,* kã ſutwarkýti. *der Stiefel hat kein G.,* tàs ſopãgas twarkõs ne-tùr'. tàs ſopãgas bè twarkõs; ne-twarkùs. *ist unschön,* nedailùs. *seine Rede hat kein G.,* jõ kalbà bè twarkõs; bè dawãdo. — 4) *Wohlanständigkeit,* mandagùmas. *der Mann hat viel G.,* tàs źmogùs dideĩ mañdagus.

geschicklich, *s.* geschickt.

Geschicklichkeit, die, *die Fertigkeit, das Können in einem Thun,* mokẽjimas. *Gewandtheit des Geistes,* ſąmonė. ſuſimãnymas. nůjėgà. *er besitzt viel G. im Nähen,* jìs labaĩ móka ſiúti. *mit G. nähen,* graźieĩ mokẽdams ką̃ ſiúti. *er hat viel G. zum Schreiben,* jìs labaĩ nujẽgia (*od.* móka; ſugriẽbia; ſuſimãno; grabùs) raßýti. *etwas mit G. ausführen,* ką̃ ißmintìngai (*od.* ſù ißmintingumù, mañdagiei) ißtaiſýti. *Tauglichkeit, z. B. er hat viel G. zum Schreiber,* jìs labaĩ tiñka į̃ rãßtininkus. *er hat viel G. zum Lernen,* jìs tùr' gẽrą gálwą. jìs gerõs galwõs. *er hat G. zu Handarbeiten,* jìs grabùs. *er fasst, begreift, lernt etwas bald,* jìs ką̃ wéik' ſugriẽbia; ißmãno. jìs mokſlùs. *die G., Angemessenheit ein[e] Form, Gestalt,* twarkùmas. twarkà. dawa[d]ningùmas. *doch meistens durch's Adj.* [...] *umschreiben.*

geschickt, I) *Adj.,* 1) *zu etwas taugli[ch] geeignet,* tiñką̃s. *ist g.,* tiñka. *passe[nd]* pritiñką̃s. *diese Feder ist zum Schreib[en] nicht g.,* tà plùnkſna ne-tiñka (*taugt nic[ht]*) raßýti. ſù ßità plùnkſna ne-galì raß[ýti]. *das Land ist sehr g. zum Acker,* tàs la[ukas] diȓwai labaĩ tiñka. *er ist zu keinem A[mte] g.,* jìs neĩ jokiam ūrẽdui ne-tiñka. *J[e]wozu g. machen,* ką̃ añt kõ (*od.* kám) [...] kancźiu padarýti; pritaiſýti. *der Mann [ist] nicht g. zum Soldaten,* tàs źmogùs [...] tiñka zialniẽriumi (paſtóti); ne-tiñk[a] zialnièriùs; ne-tiñka zialniẽriams. — [...] *hig, g. mit den Händen od. Fingern* [...] *zu machen,* grabùs. *auch:* apdarùs. [...] *etwas zu lernen,* mokſlùs. gerõs gal[wõs]. *g. etwas zu begreifen,* ſugriẽbią̃s ſom[...] *mit Verstandesfähigkeiten begabt,* nuj[...] ißmãną̃s. ißmintìngas. ſuſimãną̃s. *F[ertig]keit, Gewandtheit worin besitzend,* [...] kuȓs móka. *er ist sehr g. im Sc[hreiben]* jìs labaĩ móka ßáuti. *er ist sehr [g. im] Unterrichten,* jìs labaĩ mók (*od.* iß[...] *auch:* źìno) mokìnti. *ein sehr gesch[ickter] Handwerker,* labaĩ moką̃s (*od.* ißmin[...] ißmãną̃s) remeſtiniñkas. *die geschickte [...] des Arztes,* mokantì liẽkoriaus rank[...] *bin nicht g., ihn zu trösten,* àß ne-[...] (*od.* n'ißmanaũ) jį̃ lìnkſminti. *Jmdn* [...] *g. machen,* kã kokiamė dalykė iß[...] kám kokiamė dalykė prõto pridū̃ti. — [...] *angenehmer Form,* dailùs. dawadn[ìngas]. *artig, fein, anmuthig,* mañdagus. — II) *A*[...] tiñkancźiei. pritiñkancźiei. grabieĩ. ſom[...] ißmintìngai. daĩlici. graźieĩ. dawadn[ìngai]. *g. die Cither spielen,* daĩliei (*od.* gra[...] mañdagiei) kañklėmis źáiſti. *er hat [...] Krieg g. geführt,* jìs kãrą pritiñk[...] (*od.* ißmintìngai; dawadnìngai) wẽdė. [...] kỹtriei.

Geschirr, das, 1) *ein Hohlgefäss,* rỹk[...] 2) *allerlei Geräthe,* rykaĩ. *Acker-W[irth]schaftsgeräthe,* pãdarynės. — 3) *S[...]zeug,* plẽßkės. *G. zum Anspannen,* p[...]kymo daiktaĩ.

Geschlecht, das, 1) *Race, Schlag, Ar[t] Menschen,* giminė̃. *bei Thieren u. P[flan]zen,* weiſlė̃. *z. B. das ganze G. der [Men]schen,* wiſà źmoniū̃ giminė̃. *das je[tzt le]bende G. der Menschen,* ßiõ cźiẽſo [...] giminė̃. ßiõ cźiẽſo źmónės. *das [männ]liche G.,* wýrißkiėjiė. *das weiblic[he G.],* móterißkoſios. *das gehört zum män[nlichen] G.,* taĩ wýrißkas. *das ist weiblich[en Ge]schlechts,* taĩ móterißkas. *Kinder b[eiderlei] Geschlechts,* waikaĩ beĩ mergẽlės. *ein [...] männlichen, weiblichen Geschlechts,* [...] wýrißko, móterißko ißſimãnymo; [...] rißko, añt móterißko ißeĩną̃s. [...] *Geschlechts,* neĩ wýrißko, neĩ mó[terißko]

Digitized by Google

ißſimãnymo. *auch wohl:* dáiktißko ißſimãnymo. *das G. der arabischen Pferde,* weiſlẽ arãbißkũjũ arkliũ. *od. lieber:* arãbißkiẽjiė arklieĩ. *das G. der Brennnesseln,* dilgŷniũ weiſlẽ. *od. lieber:* dilgŷnės. — 2) *Familie, Stamm, Generation,* gìminẽ. *das ganze G. ist ausgestorben,* wiſa giminẽ ißmìruſi. *er ist aus vornehmem G.,* jìs aukßtõs giminẽs. *das G. Abrahams,* Abraõmo giminẽ. *sein G. ausbreiten,* ſãwo gìminę praplãtinti; augìnti; dáukſinti. *sein G. fortpflanzen,* ſãwo gìminę toliaũs weĩſti; waiſýti; augìti. *er hat sein G. nicht fortgepflanzt,* jìs waikũ nè-wedė. — 3) *Generation,* giminẽ. giminiũ eilẽ. *bis auf das dritte G. kommen,* ikì añt trecźiõs giminiũ eilẽs pareĩti.

geschlechtlich, 1) *einem Geschlechte, einer Familie angehörig,* kókiei gìminei priklaũſąs. *od. durch den Gen.* giminẽs. *dem Geschlechte nach,* pagal gìminę. — 2) *sich auf eins der beiden Geschlechter od. auf beide beziehend, nur in einer Umschreibung auszudrücken, z. B. geschlechtlichen Umgang pflegen,* ſù kits kitù apſi-eĩti kaĩp wýras.beĩ moterìßkė.

geschlechtlos, 1) *ohne Familie,* bè giminẽs ẽſąs. — 2) *ohne unterscheidende Geschlechtstheile,* neĩ wýrißkas neĩ móterißkas.

Geschlechtsfolge, die, giminiũ eilẽ.

Geschlechtsglied, das, 1) *das männliche G.,* bŷbis, io. *die Hoden,* paũtai. — 2) *das weibliche G.,* pìzė. pizdà. pyzdà. pyzà.

Geschlechtskunde, die, giminiũ paźintìs, ies, *f.*

geschlechtslos, *s.* geschlechtlos.

Geschlechtsname, der, giminẽs wardas. prawardẽ. *mit seinem G. heisst er Kairies,* jõ prawardẽ Kairŷs. *od.* jìs ſù prãwarde Kairŷs.

Geschlechtsregister, das, giminiũ ſurãßymas. giminẽs (*od.* giminiũ) ragìſtai. giminiũ raĩſtai.

Geschlechtstheile, die, kúno rykaĩ. *s.* Geschlechtsglied. *Schamtheile,* gẽda.

Geschlechtstrieb, der, *s.* Begattungstrieb. gaßlùmas. *heftiger unkeuscher G.,* gaßlingùmas

Geschlechtswappen, das, *etwa:* giminẽs źenklas.

Geschlechtswort, das, *s.* Artikel. artìkelis, io.

Geschlinge, das, *d. i. Lunge u. Leber eines geschlachteten Thieres,* plaũtkepeniei.

Geschmack, der, 1) *objectiv als empfindbare Wirkung auf der Zunge,* atſidawìmas. *jetzt fast durchweg:* ßmõkas. *Wohlgeschmack,* ſkanùmas. *selten:* gardùmas. *übler G.,* neſkanùmas. *der G. der Äpfel ist verschieden,* obůlaĩ ne-lýgiei ſkãnũs; ne-lýgų ſkanùmą tùr'. *jetzt auch:* obůlaĩ ne-lýgų ßmõką tùr'. *der Apfel hat einen angenehmen G.,* tàs óbůlas ſkanùs. tàs óbůlas tùr' meilìngą (*od.* ſkãnų) ßmõką. *die Kartoffel hat einen schlechten, einen bittern G.,* tà ropùtė ne-ſkanì, kartì. tà ropùtė tùr' ne-ſkãnų, kar̃tų ßmõką. *der Apfel hat den G. von Zwiebeln,* tàs óbůlas atſidů̃da cìbůlėmis. *ein Blatt von salzigem G.,* lãpas drùſkos ßmõko. ſúras lãpas. lãpas druſkà atſidůdą̃s. *er hat einen eigenthümlichen G. angenommen,* taĩ dŷwiną ßmõką prì-ėmė; ìgãwo. taĩ añt liežùwio dywinaĩ atſidůti pradė̃jo. — *uneig., z. B. der schlechte G. in dem Anzug, Putz eines Mädchens,* negraźùmas. *ihr Anzug ist ohne G.,* jõs dėwė̃jimas ne-graźùs; bè tìkro graźùmo. *ich kann der Sache keinen G. abgewinnen,* mán tàs dalŷkas ne-nór' patìkti. àß ìß tõ dalŷko neĩ jókio pamėgìmo ne-galiù apturė́ti. — 2) *subjectiv das Vermögen des Schmeckens,* ragãwimas. nůjėgà, ką̃ ragáuti; *jetzt gew.:* ką̃ ßmekiũti; kókį ßmõką numanýti. *auch bloss:* ßmõkas. *er hat den G. verloren,* jìs ßmõką (*od.* ragãwimo; ßmekiãwimo nůjėgą) pàmetė. — *uneig., es ist ein Mensch von G.,* tàs źmogùs ißmãno kàs graźù, kàs ne-graźù. *er hat einen feinen G.,* jìs dideĩ ißmãno kàs graźù. *auch:* jìs tùr' labaĩ ſmùlkų graźùmo pajutìmą. *das ist nicht nach meinem G.,* taĩ ne-pagal mãno pamėgìmą. *ein Mensch ohne G.,* źmogùs kur̃s n'ißmãno (*od.* ne-jaũcźia) kàs graźù.

geschmacklos, I) *Adj., ohne allen G.,* neĩ jókio ßmõko ne-tùrįs. *nicht wohlschmeckend,* ne-ſkanùs. — *uneig., ohne Schönheit, ohne Zierlichkeit,* ne-dailùs. ne-graźùs. bè dailùmo. bè graźùmo. *ohne Anmuth,* ne-mañdagus. bè mandagùmo. *ein g. Mensch,* źmogùs, kur̃s n'ißmãno (*od.* kur̃s ne-jaũcźia) kàs graźù. *jetzt auch:* źmogùs bè ßmõko. *g. Kleidung,* neßmokìngi rũbai. ne-dailùs (*od.* ne-graźùs; neßmokìngas) dewė̃jimas. — II) *Adv.,* bè ßmõko. neſkanieĩ. nedaĩliei. negraźieĩ. nemañdagiei. neßmokìngai. n'ißmanýdams kàs graźù.

Geschmacklosigkeit, die, *gew. durch die betreffenden Adjectiva, sonst aber auch:* 1) *bei Speisen,* neſkanùmas (*Unschmackhaftigkeit*). — 2) *Mangel an Gefühl für Feinheit,* n'ißmãnymas (*od.* nejautìmas) tõ, kàs graźù, kàs ne-graźù; *auch:* tõ, kàs mañdagu, kàs ne-mañdagu; kàs daĩlu, kàs ne-daĩlu. — 3) *Mangel an Feinheit,* nedailùmas. nemandagùmas. negraźùmas.

geschmackvoll, I) *Adj., was gefällt,* pamė̃kſtą̃s (√g). patiñką̃s. *lieblich,* meilìngas. *schön,* graźùs. *nett,* dailùs. — II) *Adv.,* pamė̃kſtancźiei. patiñkancźiei. meilìngai. daĩliei. graźieĩ.

Geschmeide, das, *kostbarer Schmuck,* brángũs paßweitalaĩ. kaßtáuni ißdabinė̃jimai. *Gold- u. Silberschmuck,* áukſo beĩ ſidãbro paßweitalaĩ. *bibl.:* źemcźiũgai (*Edelsteine*). graikßtùmas (*Ezech. 23, 40., sonst unbekannt*).

Digitized by Google

Geschmeidekästchen, das, ſkrynùtė áukſo beĩ ſidãbro daiktáms; paßweitaláms; źemcźiũgams.

geschmeidig, 1) *eig.*, *weich*, mìnkßtas. *biegsam*, liñkſtą̃s. *sehr biegsam, wie z. B. geschmeidige Glieder*, lañkùs ſą́nariei. *was sich biegen u. schwingen lässt, z. B. eine g. Gerte*, ſmagùs kliúbas. *dehnbar*, tą̃ſùs. *was sich schmieden lässt*, kã kálti (*od.* káldams tę̃ſti) galì. *etwas g.*, *weich machen*, kã pamankßtìnti. *das heisse Eisen ist g.*, karßtà geleźìs minkßtà, kàd ją̃ káldams tę̃ſti iř plóti galì. *was sich weich u. sanft anfasst*, ßwelnùs. *ein g. Mensch, dem Körper nach*, lankùs źmogùs. źmogùs ſù lankieĩs (*od.* ſmagieĩs) ſą́narieis. — 2) *uneig.*, *ein g. Mensch, seinem Character nach*, ßwelnùs źmogùs. *mild*, źmogùs lengwiõs dũßios. ne-ſtangùs źmogùs. *der gern gehorcht*, paßlußnùs. *eine g. Stimme*, lankùs balſas.

Geschmeidigkeit, die, *Weichheit*, minkßtùmas. *Biegsamkeit*, lankùmas. *Weichheit* (*wie z. B. bei der Wolle*), ßwelnùmas. *Schwingsamkeit*, ſmagùmas. *Folgsamkeit*, paßlußnùmas. *Sanftheit des Characters*, lengwì dũßià. ßwelnùmas.

Geschmeiss, das, 1) *Koth*, ßúdai. — 2) *Ungeziefer*, gniũſai. — 3) *schlechtes Gesindel*, paſiléidėliei. wálkatos. walkatũnai.

Geschmiere, das, *Schmiererei*, *schlechtes Schmieren*, teplẽnimas.

geschnäbelt, ſnapũtas.

Geschnatter, das, *der Gänse*, dadnójimas. *das G. der Enten*, kwaknójimas. *ein G. machen*, dadnóti. kwaknóti.

geschniegelt *u.* **gebügelt**, paſißweĩtę̃s. paſi-, ißſipũßę̃s.

Geschöpf, das, *etwas* (*von Gott*) *geschaffenes*, ſutwẽrimas. *ein lebendiges G.*, gýwas ſutwẽrimas. *ein lebloses G.*, ne-gýwas ſutwẽrimas. *auch der ist Gottes G.*, iř tàs Diẽwo ſutwẽrimas. iř tàs Diẽwo léiſtas; ſutwértas. *ein armseliges G.*, *d. i. ein armseliger Mensch*, *halb bedauernd halb spöttisch*, wařkßas (√g). bẽdźius. *einfach bedauernd:* bėdulẽlis. wargùźis, io.

Geschoss, das, 1) *ein Ding zum Schiessen*, **a**) *allg.*, ßáujamas dáiktas. ſtriėlbà (*Schleicher, Leseb.*). — **b**) *Schiessgewehr*, pùcźkà. — **c**) *Bogen*, kìlpinė. — **d**) *Kugel*, kulkà. — **e**) *Pfeil*, ſtriėlà. wỹlycźia. — 2) *Stockwerk*, tóźė (*Etage*). ſtùbos (*Stuben*). ſtubũ kartà (*Stubenschicht*). *selten noch* rentinỹs (*die äussere Wand bis zum Dache*). *das unterste G.*, apatìnė tóźė. apatìnė ſtubũ kartà. apatìniofios ſtùbos. — **3**) *Abgabe*, mõkeſnis, io. *von der Person zu zahlendes G.*, galwãpiningiei. *vgl.* Schoss.

geschraubt, *von einer Rede*, *s.* hochtrabend, schwülstig.

Geschrei, das, 1) *das Schreien als Handlung*, ßaukìmas. *frq.*, *vielfaches Hin- u. Herschreien*, ßúkãwimas. *Gebrüll*, rėkìmas. *od. frq.*, rẽkãwimas. — 2) *das Geschrei selbst, als Laut*, ßaũkſmas. *Gebrüll*, rẽkſmas. *ein fernes, dumpfes G. vieler doch nicht unterscheidbarer Stimmen*, niũkìmas. *sie erhoben ein gewaltiges G.*, jiẽ pakėlė dìdelį ßaũkſmą; ßúkãwimą; rẽkſmą. jiẽ pagãwo ſkaũdźiei ßaũkti; rẽkti; *frq.*, ßúkauti; rẽkauti. *es erhob sich ein G.*, ßaũkſmas (*od.* ßúkãwimas; rẽkſmas) pakìlo. *Gekreisch*, klỹkſmas, *der Hahn erhob sein G.*, gaidỹs pragýdo. *Alles ertönte von ihrem G.*, wìſkas garſẽjo ìß jũ ßúkãwimo; rẽkãwimo. *sie liefen unter grossem G.*, jiẽ bẽgo dideĩ ßaukdamì; ßúkaudami; klýkaudami. *s. v. a. Gerücht*, garſas. kalbà. *über etwas nicht viel G. machen*, apiẽ kã ne teĩp daũg kalbẽti; *auch:* ßaũkſmą pakélti. *Ruhm*, gỹrius. gýrimas. pagýrimas. garbinimas. *er macht über seine Handlung viel G.*, jìs ìß tõ, kã jìs dãrę̃s, dideĩ giriasi. *ein böses G.*, piktà paſkálba.

Geschreibe, das, *ein vielfaches anhaltendes Schreiben*, neſiláująs rãßymas. *ein schlechtes Geschreibsel*, terměnimas. termezẽnimas (*Geschmiere*).

Geschreibsel, das, *schlechtes*, terměnimas. termezãwimas. kàs ſukrìwingiũta. prãſtas rãßymas.

Geschütz, das, *grössere Schiesswerkzeuge*, kanúlės. *mit G. schiessen*, kanúlėmis ßáuti. *das G. krachte*, kanúlės grìówė. *Schiessgeräth im Allg.*, ßáujami rykaĩ.

Geschwader, das, 1) *ein Trupp Reiterei*, raĩteliũ pulkas. *eine Eskadron*, ßwadróna. ßwadrúna. — 2) *eine Abtheilung Schiffe*, ßiẽpiũ źaginỹs; źãgins.

Geschwätz, das, 1) *das Schwatzen*, wapẽjimas. plepẽjimas. pliußkẽjimas. zaũnyjimas. — 2) *leere Worte*, niẽkai. niėkìngi źõdźiei. niẽkũ kalbà. paikà kalbà. *G. reden*, niėkùs kalbẽti. niėkùs pliaũpti. *alter Weiber G.*, ſenũ bóbũ kalbà. ſenũ bóbũ wapẽjimas; pliußkẽjimas; plepẽjimas; pliaũnyjimas.

geschwätzig, **I**) *Adj.*, *der gern schwatzt*, kuřs daũg ßnẽka; wãpa; zaũnyja. *ein g. Mensch*, plèperis, io. źaunà. zaũnytojis. *in so fern er dabei noch unbedachtsam spricht*, pliũßkis; *f.* pliũßkė. *ohne tadelnde Bdtg. der gern spricht*, ßnekùs. — **II**) *Adv.*, *viel schwatzend*, daũg zaũnydams. daũg wapẽdams; ßnekẽdams; plepẽdams; pliußkẽdams. (ßnekieĩ *ist ungebr.*)

Geschwätzigkeit, die, *Redseligkeit*, ßnekùmas. *Schwatzhaftigkeit*, *zu umschreiben*, *s.* geschwätzig. *z. B. er hat es in seiner G. verrathen*, jìs daũg wapẽdams (*od.* zaũnydams; liėźùwį ſuwaldýti ne-galẽdams) taĩ ißpliaupė.

geschweigen, *in folgenden Redensarten:* *zu geschweigen, dass er es selbst nicht verstand*, apiẽ taĩ nè-kalbant (*od.* tõ neĩ minẽte ne-prìmenant; kã jaũ apiẽ taĩ be-kalbẽti; kã cźę́ be-reĩk tõ primĩti). kàd jìs taĩ neĩ pàts n'ißmãnė. *er mag*

Digitized by Google

nicht seinen Freunden, geschweige denn seinen Feinden etwas schenken, jìs jaũ sawo priẽteliams niẽko ne-dowanója, sawo nepriẽteliams iř neĩ tõ tiẽk (um so weniger); od. õ ką̃ sawo nepriẽteliams, apiẽ taĩ jaũ powisám reĩk' tylẽti.
Geschwelge, das. lẽbáwimas.
Geschwind, I) Adj., greĩtas. er ist g. wie der Blitz, jìs greĩts kaĩp żaĩbas; kaĩp kirkštis eilig, eilfertig, skubrùs. schnell aufbrausend, staigùs. — II) Adv., greĩtai. skubrieĩ. lauf g., bẽgk greĩtai. auch: bẽgk greĩtas. in kurzer Zeit, ūmaĩ. auch: pakšcziei. plötzlich, staĩgiei. vgl. schnell.
Geschwindigkeit, die, greitùmas. Eilfertigkeit, skubrùmas. vgl. Schnelligkeit.
Geschwindschreiber, der, greĩtas rašẽjas. rašẽjis greĩtai rašýti mokąs. auch wohl: greĩtrašis, io.
Geschwindschritt, der. bei Menschen, greitì žingsniei. greĩtas żengìmas. von Thieren, besonders Pferden,' aber nur im Instr., z. B. das Pferd ging im G., arklỹs ẽjo ristà žiñginia. im Trab, ristczià. gewöhnlicher wohl: riscżià.
Geschwirr, das, eines Vogels, mit den Flügeln verursacht, spurzdẽjimas. ein Flüstern, šnibždẽjimas. ein Gebrumme, brumzdẽjimas. Gebrause, ošìmas. es ist da ein mannigfaltiges G. zu hören, cżià spùrżd, šnibżd, pỹp', cỹp'. brumzd, õš' etc.
Geschwister, die, 1) Brüder, bróliei. — 2) Schwestern, sẽserės. — 3) Bruder und Schwester, brólis beĩ sesũ. Plur. Brüder und Schwestern, bróliei beĩ sẽserės. die G. waren noch alle unverheirathet, bróliei beĩ sẽserės (od. teĩp bróliei kaĩp iř sẽserės) dar bùwo newẽdę.
Geschwisterkind, das. Bruderkind, brolãwaikis. Brudersohn, brólio waĩkas. brólio sūnùs. Brudertochter, brólio duktẽ. Schwestersohn, seseřs sūnùs. Schwestertochter, seseřs duktẽ. Geschwisterkinder, bróliũ beĩ seseriũ waikaĩ. auch: pùsbroliei beĩ pùsseserės.
Geschwisterlich, brüderlich, lýg kaĩp brólis. Plur. lýg kaĩp bróliei. brólìškas. schwesterlich, lýg kaĩp kokià sesũ (wie eine Schwester). selt.: sẽseriškas. wie Brüder und Schwestern, lýg kaĩp bróliei beĩ sẽserės.
Geschwisterliebe, die, bróliũ beĩ seseriũ meilė. meilė lýg kaĩp taĩp bróliũ beĩ seseriũ.
Geschworen, was geschworen worden ist, prisiektas. der geschworen hat, kuřs prisiekęs. gew. in der Bdtg: dem ein Eid abgenommen worden, prisaikìntas. die Geschworenen, prisaikìntiėjiė. das Gericht der Geschwornen, prisaikìntujũ sūdas.
Geschwornengericht, das, prisaikìntujũ sūdas od. giriktas. prisaikìntiėjiė.
Geschwulst, die. pùtmenos. pa-, sutinìmas. bibl.: tãnas (Deut. 28, 22.). am Halse ist eine G., priẽ kãklo pùtmenos. priẽ kãklo supùtusi; sutìnusi. eine harte G., kiẽtos pùtmenos. die G. setzt sich, pùtmenos slúksta.
Geschwür, das, eine eiternde schmerzliche Erhöhung an fleischigen Körpertheilen, skaudulỹs. in manchen Gegenden u. auch in der Bibel: wotìs, iẽs, f. das G. geht auf, skaudulỹs pratrúksta. das G. aufstochern, skaũdulį praràkti. das G. schwärt, skaudulỹs twiñksta. das G. eitert, gewinnt Eiter, wird davon gelb, skaudulỹs mélżas. das G. entlässt Eiter, skaudulỹs púliũja. ein G. zertheilen, (skaũdulio) kraũją skìrstyti; išdalýti. ein unheilbares G., wotìs, iẽs, f. voller Geschwüre, pìlnas skauduliũ od. wocżiũ. die Geschwüre breiten sich weiter aus, skaudulieĩ toliaũs riẽcżias.
gesegnen, 1) segnen, żegnóti. rslt., pẽrżegnóti. s. segnen. gesegnet, pẽrżegnótas. g. Mahlzeit! als Wunsch nach dem Essen, sweĩks pawálgęs. in gesegneten Umständen d. i. schwanger sein, nẽšcżià búti. sie ist in g. Umständen, jì nẽšcżià. jì pẽrżegnota. — 2) gesegnen s. v. a. von Jmdm Abschied nehmen, nũ kõ atsisweikinti. die Welt g., nũ swiẽto atsisweikinti. ìš swiẽto atstóti.
Geselle, der, 1) Gefährte, Camerad, draũgas. tawõrczius. auch: tawõrszczius. — 2) Gehülfe eines Meisters bei Handwerkern, gizẽlis. Gehülfe im Allg., pagálbininkas. Diener, taĩnas. — 3) als Schimpfwort, z. B. fauler G., tinginỹs. liederlicher G., pasiléidėlis. balamũtas. — 4) Jüngling, jaunikáitis, czio (bibl.).
gesellen, Jmdn zu Jmdm, kám ką̃ pridraugawóti. sich zu Jmdm g., kám (od. priẽ kõ) prisidraugawóti. gleich u. gleich g. sich gern, lýgus sũ lýgiu mieliáusiei draugawójas. — **Gesellen**, das, pridraugawójimas. rfl., prisidraugawójimas.
gesellig, der die Gemeinschaft, Cameradschaft liebt, draugỹstę, taworcżỹstę mylỹs. der mit Andern gern Umgang pflegt, kuřs sũ kitaĩs mielaĩ apsi-eĩna; taworcżỹstę laĩko. der sich immer mit Anderen zusammenhält, kuřs wìs priẽ kitũ (od. sũ kitaĩs kruwõj; od. draugỹstéje sũ kitaĩs) laĩkos. der Mensch ist ein g. Wesen, żmogùs yrà draugỹstę mylỹs sutwẽrims. er führt ein g. Leben, jìs wìs draugỹstéje sũ kitaĩs. die Gänse sind g. Vögel, żą̃sys yrà draugỹstę mylį̃ paũkšcziei. żą̃sys yrà tokiẽ paũkšcziei, kuriẽ taĩp sawẽs wìs susidraugawóję (od. kuriẽ wìs pulkaĩs) laĩkos. g. leben, draugỹstéje (od. apsi-ėjimè) sũ kitaĩs gywénti. mit Jmdm in geselligem Umgang stehen, sũ kūmì draugaláuti (bibl.). sũ kūmì draugỹstę laikýti.
Geselligkeit, die, Gemeinschaft, draugỹstė. taworcżỹstė. Wohlgefallen an der Gemeinschaft, pasimėgìmas draugỹstėje búti. Wohlgefallen am Umgange mit Andern, pasimėgìmas sũ kitaĩs apsi-eĩti. meistens jedoch zu umschreiben, z. B. der Mensch

Digitized by Google

ist geschaffen, um in G. zu leben, żmogùs tám léiſtas, draugŷſtėje ſù kitaĩs gywénti. *s.* gesellig.

Gesellschaft, die, 1) *Gemeinschaft, Verbindung, Zusammensein von Mehreren*, draugŷſtė. taworczŷſtė. *Verein*, draugŷſtė. ſuſidraugawójimas. *sie leben in G. mit einander*, jiẽ draugŷſtėje (*od.* krũwõj) ſù kìts kitù gywẽna. jiẽ ſù kìts kitù podraũgiei gywẽna. *er kam in der G. meines Bruders zu mir*, jìs ſù mãno bróliu draugè pàs manę atẽjo. *er sagte es in grosser G.*, jìs taĩ ſãkė tar̃p daũg żmoniũ búdams; daũg żmonẽms begir̃dint. *in meiner G. war er still*, ſù manimì (*od.* priẽ manęs) búdams jìs tylẽjo. *in Jmds G. reisen*, ſù kũmì (*od.* kienõ draugŷſtėje) keliáuti. *er meidet meine G.*, jìs wéngia ſù manimì (draugŷſtėje) bùti. jìs wéngia mãno draugŷſtę; taworczŷſtę. — 2) *Verein, Verbindung zu gewissen Zwecken*, ſuſidraugawójimas. draugŷſtė. *in eine G. zusammentreten*, ĩ draugŷſtę ſuſtóti; ſuſidraugawóti. *Bibel-, Missionsgesellschaft*, bŷbeliũ, paſiuntinŷſtės draugŷſtė. *eine G. bilden*, draugŷſtę padarýti. *eine G. auflösen*, draugŷſtę ißardýti. *die menschliche G.*, żmoniũ draugŷſtė. — 3) *Versammlung, Zusammenkunft*, ſurinkìmas. *es war eine grosse G. im Zimmer*, dìdelis ſurinkìmas bùwo ſtubojè. ſtubojè bùwo daũg żmoniũ (ſuſiriñkę). — 4) *Gastgesellschaft*, ſweczieĩ. *er hat heute G. bei sich*, jìs ßeñdién ſweczių tùr' priẽ ſawęs. *er geht heute in G.*, jìs eĩs ßeñdién ĩ ſweczius (*zu Gaste*). *er ist heute in G.*, jìs ßeñdién ſweczių̃ſe. *er giebt keine G.*, jìs ſweczių ne-priima. jìs eżeſniũ nè-kelia (*giebt keine Gastereien*). *er hat grosse G.*, jìs tùr' daũg ſweczių.

Gesellschafter, der, 1) *Gefährte*, draũgas. *auch:* tawõrczius. *Gesellschafterin*, draugalà. draũgalka. taworczkà. — 2) *Theilnehmer, etwa an einem kaufmännischen Geschäft*, beñdras. tawõrczius. draũgas. — 3) *Gast*, ſwẽczias. — 4) *Unterhaltungsgenosse, z. B. er ist ein angenehmer G.*, ſù jũmì gér draugŷſtėje búti; gér apſieĩti; paſikalbẽti. jìs ßnekùs ir̃ meilìngas żmogùs. *er ist mein täglicher G.*, àß ſù jũmì kàs diẽną krũwõj eſù. mùdu kàs diẽną kruwõj.

gesellschaftlich, *z. B. das g. Vergnügen*, draugißkà linkſmŷbė. linkſmŷbė, kurią̃ kàs (draugŷſtėje) ſù kitaĩs ſweczieĩs (*od.* ſù draugaĩs) turẽję̃s. *g. Mahl*, czėſnìs. czėſnìs ſù draugaĩs; ſù kitaĩs ſweczieĩs.

Gesellschaftsdame, die, draũgalka żiūpõnė.

Gesellschaftsspiel, das, *vralt. u. obscön geworden:* żaidìmas keliũ podraũgiei. *jetzt:* ßpiẽlė draugŷſtėje ſù kitaĩs. ßpiẽlė tar̃p keliũ. ßpiẽlė põ puľką.

Gesellschaftszimmer, das, ſwetlyczià.

Gesetz, das, 1) *eine allgemeine Vorschrift eines Obern, Gottes G.*, Diẽwo żokãnas. *das G. Mosis*, Muizẽßiaus żokãnas. (... *und Propheten*, żokãnas beĩ prãrak... *G. der Obrigkeit*, ĩſtãtymas. *weniger geb...* żokãnas. *jetzt vielfach auch schon:* g... zẽcas. *königliches G.*, karãlißkas ĩſtãtym... *den Gesetzen gemäss leben*, pagaĩ ĩſtãt... mus eĩktis. *ein G. geben*, *vorschreib...* ĩſtãtymą dũti. *ein G. erlassen*, ĩſtãt... ißléiſti. *das G. übertreten*, żokãną (... ĩſtãtymą) pẽrżeñkti (√g). *etwas zum ... erheben*, ką̃ ĩſtãtymu padarýti. *ein G. ... schlagen*, ĩſtãtymą użmanýti. *ein G. ... nehmen, nicht annehmen*, ĩſtãtymą prii... ne-priimti; *auch:* atmèſti, *ein G. sanc... niren*, ĩſtãtymą patwìrtinti. *das läuft ... die Gesetze*, taĩ priẽß ĩſtãtymus. *bei ... ist es G., dass etc.*, priẽ múſũ ĩſtã... kàd etc. — 2) *gesetztes, Jmdm aufge... nes Mass von Arbeit, Abgaben etc.*, ... leñkis, io. kàs kám ſtatýta; paſkirta... dũta. *er hat sein G. noch nicht ferti...* ſãwo perleñkį (*od.* taĩ, kàs jám ... dár ne-tùr' gãtawą. — 3) *jede allg. ... Ordnung nach der etwas geschieht*, ... das. *z. B. das muss nach dem G. ... Schwere umfallen*, taĩ tùr' pagaĩ ... dawãdą parpùlti. *es geschieht in der ... Alles nach bestimmten Gesetzen*, ſwiẽt... twẽrime wiſlãb nuſidũd pagaĩ ſtatýt... twirtus) dawadùs. *die Gesetze des ... kens*, miſlyjimo (*od.* miſliũ) dawãd... wãdas, pagaĩ kurĩ miſlyjam. *das ... alles göttliche u. menschliche G.*, taĩ ... wiſùs diẽwißkus ir̃ żmõgißkus dawad...

Gesetzartikel, der, ĩſtãtymo pérſkyr... dalykẽlis; artìkelis, io.

Gesetzbuch, das, 1) *ein Buch des gött... Gesetzes*, żokãno knŷgos. żokãnknyg... 2) *ein Buch der obrigkeitlichen Ge...* ĩſtãtymũ knŷgos. *auch:* gizẽcũ knŷg...

Gesetzgeber, der, 1) *einer der Gesetz... nem Beruf nach festsetzt, giebt*, ż... (*od.* ĩſtãtymũ) dawẽjas. *vgl.* Geset... 2) *der ein bestimmtes Gesetz gegeben...* kur̃s kókį ĩſtãtymą (*od.* żokãną) d... *aber auch:* ĩſtãtymo (*od.* żokãno) da... *vgl.* Gesetz.

Gesetzgebung, die, żokãnũ (*od.* ĩſtã... dawìmas. *vgl.* Gesetz.

Gesetzkunde, die, ĩſtãtymũ pażintìs, ...

gesetzkundig, kur̃s żokãną (*od.* ĩſtã... pażíſta. *er ist g.*, jìs ĩſtãtymus pażíſ... Gesetz.

gesetzlich, gesetzmässig, I) *Adj.*, ż... kas. kàs pagaĩ ĩſtãtymą (*od.* ĩſtãtym... *z. B. eine g. Strafe*, korawõnė pag... tymus. *eine g. Ehe*, wenczíawonŷſtė ... ĩſtãtymus. *ein g. Betragen*, paſi-e... pagaĩ ĩſtãtymus. *Kinder aus g. Ehe*, lybai gìmę waikaĩ. iß wencziawo... pagaĩ ĩſtãtymus patwìrtintos, gìmę w... *das hat g. Kraft*, taĩ teĩp geraĩ, ... ĩſtãtymas. taĩ tùr' ĩſtãtymo werty...

Digitized by Google

II) *Adv.*, zokãnißkai. pagal̃ įſtãtymus. *g. verfahren*, zokãnißkai (*od.* pagal̃ įſtãtymus) darýti.

etzlichkeit, die, *zu umschreiben, z. B. die G. seiner Handlung kann nicht bezweifelt werden*, apiẽ taĩ, kàd jìs pagal̃ įſtãtymus dãręs, ne-galì abejóti.

etzlos, I) *Adj.*, 1) *ohne Gesetz*, bè įſtãtymũ. įſtãtymũ ne-tùrįs. *ein g. Volk*, żmónės bè įſtãtymũ; įſtãtymũ ne-tùrį. —) *ohne Rücksicht auf das Gesetz*, bè atbójimo įſtãtymũ. nè pagal̃ įſtãtymus. *eine Handlung*, kàs nè pagal̃ įſtãtymus darýta. *gesetzwidrig*, kàs priẽß įſtãtymus. — II) *Adv.*, bè įſtãtymũ. bè atbójimo įſtãtymũ. įſtãtymũ n'atbódams.

etzlosigkeit, die, *zu umschreiben, z. B. as Volk lebt in G.*, tiẽ żmónės gywẽna įſtãtymũ. *Zügellosigkeit*, paſileidìmas.

etzmässig, *s.* gesetzlich.

etzmässigkeit, die, *s.* Gesetzlichkeit.

etzsammlung, die, *als Titel einer beamten, regelmässig erscheinenden Sammlung neu gegebener Gesetze*, gizẽc-zamlunks. *st etwa:* įſtãtymũ ſurinkìmas; ſudẽjims.

etzt, I) *Adj.*, 1) *ernsthaft*, patogùs. mandagus. rokmonùs. *ein g. Mensch*, pagùs (*od.* ißmintìngas; protìngas; pado-) żmogùs. *g. Alter*, ſenùmas, kuriamè gùs jaũ prõto įgãwęs. *auch:* protìns ſenùmas. — 2) *eine Meinung einstn annehmen, z. B. g., er käme*, mìſlykàd jìs ateĩſęs. *g., das Unglück wäre hen*, mìſlykim, tà nepaláima ẽſanti tikuſi. — II) *Adv.*, patõgiei. mãndarokmonieĩ. ißmintìngai. protìngai. riei.

etztafel, die, zokãno (*od.* įſtãtymũ) toblyįſtãtymũ tófelis. tófelis (*od.* toblyczià) įſtãtymais.

etztheit, die, patogùmas. mandagùmas. kmonùmas. protingùmas. ißmintingùmas. gesetzt.

etzvorschlag, der, įſtãtymo użmãnymas.

etzwidrig, kàs priẽß żokãną. kàs priẽß įſtãtymus. *s.* Gesetz. *sich g. betragen*, iẽß įſtãtymus paſi-el̃kti. *ein g. Betragen*, ſi-elgìmas priẽß įſtãtymus.

etzwidrigkeit, die, neſutarìmas ſù įſtãtymais. priẽßtarãwimas priẽß įſtãtymus. *s ist eine G.*, taĩ priẽß įſtãtymus.

ufze, das, dúſãwimas.

cht, das, 1) *das Vermögen zu sehen*, ìtymas. įgalẽjimas ſù akimìs. *gew.* ãkys *ugen*). *z. B. er hat ein scharfes G.*, jìs geràs (*od.* ßwiėſiàs) akìs. jìs geraĩ mãto. *er hat ein schwaches G.*, jìs tùr' mas akìs. jìs ne-labaĩ primãto; *verlich:* ne-prižlẽbia. *er hat sein G. veren*, jìs apjẽkęs (*gilt als zu derb*). *mil-r:* jìs akiũ ßwiėſỹbę pamẽtęs. jaũ jõ s aptẽmuſios. *er hat sein G. wieder halten*, jìs ſãwo akìs wel̃' atgãwęs. — *Anblick, z. B. vor's G. kommen*, į akìs ateĩti. *zu G. bekommen*, ką̃ ißwýſti. ką̃ pamatýti. *Jmdn im G. behalten*, ką̃ ìß akiũ ne-paléiſti. *gehe mir aus dem G.*, eĩk mán ìß akiũ. *im G. Jmds etwas thun*, põ kiėnõ akiũ (*od.* kám be-mãtant) ką̃ darýti. *Jmdn od. etwas aus dem G. verlieren*, ką̃ jaũ ne-matýti. *auch:* ką̃ ìß akiũ prapùldyti. *ich habe das aus dem G. verloren*, taĩ mán ìß akiũ prapũlė. — 3) *Angesicht, Antlitz*, wéidas. *seltener:* gỹmis, io. gymỹs. — *Not. In manchen Gegenden bedeutet* gỹmis *od.* gymỹs *das ganze Gesicht*, wéidas *nur die Wangen*. — *ein schönes G.*, grażùs wéidas. *schön von G.*, grażùs añt wéido. *ein blatternarbiges G.*, rauplẽtas wéidas. *ich kenne ihn von G.*, àß jĩ pażįſtu añt wéido. *Jmdn von G. erkennen*, ką̃ añt wéido żýmįtis. *du kommst mir von G. bekannt vor*, àß tawę̃ añt wéido żýminũs. *saures G.*, ſuſiraũkęs wéidas. *freundliches G.*, meilìngas wéidas. *kupferrothes G.*, wariũtas wéidas. pamẽlynãwęs (*od.* pajũdãwęs) wéidas. *auf das G. fallen*, añt wéido parpùlti. *Jmdm etwas in's G. werfen*, kám ką̃ į akìs (*od.* į wéidą) mèſti. *Jmdm in's G. sehen*, kám į akìs żiũrẽti. *Jmdm etwas in's G. sagen*, kám ką̃ į akìs ſakýti; įſpẽti. *Jmdn in's G. loben*, ką̃ į akìs gìrti. *das Blut stieg ihm in's G.*, kraũjas jám ßóko į wéidą. jõ wéidas apſikaĩto. *die Freude drückte sich auf allen Gesichtern aus*, dżiaũkſmas bùwo rẽgims añt wiſũ weidũ. *er sieht es ihm am G. an*, jìs taĩ jám añt wéido (*auch:* añt akiũ) numãno. *das G.* (*den Mund*) *seitwärts verziehen*, ißſißiẽpti. *frq.*, ßaipýtis. *das G. zum Lächeln verziehen*, ßypſótis. *rslt.*, nuſißypſóti. *das G. waschen*, wéidą (*od. lieber:* burną) praũſti. *rslt.*, nupraũſti. *rfl.*, nuſipraũſti. — 4) *Erscheinung*, regẽjimas. *er hat im Traum ein G. gesehen*, jìs ſãpnyje regẽjimą mãtęs; regẽjęs; turẽjęs.

Gesichtchen, das, weidẽlis.

Gesichtsähnlichkeit, die, wéido prilygìmas. *es findet zwischen diesen beiden eine G. statt*, jũdu kìts kitám añt wéido prilýkſta; mãżumą lýgũs.

Gesichtsbildung, die, wéidas. gỹmis. *vgl.* Gesicht. kõks kiėnõ wéidas. *er ist von angenehmer G.*, jìs meilìngo (*od.* mañdagaus) wéido.

Gesichtsfarbe, die, *zu umschreiben, z. B. ein Mensch von bleicher G.*, żmogùs ißblỹßkuſio wéido. *er wechselt die G.*, jìs añt wéido wéik' ißblỹkßta wéik' apſiraũdonũja (*wird bald bleich bald roth*).

Gesichtsfehler, der. akiũ kliaudà. kàs negeraĩ añt akiũ.

Gesichtskreis, der, *Horizont, etwa:* akiũ apſkritùmas. *wie weit Jmd mit den Augen hinreicht*, kaĩp toli kàs akimìs numãto. — *uneig.*, *die Grenzen der Einsicht, z. B. das geht über meinen G.*, taĩ eĩt per̃ mãno ìßmintį. teĩp toli mãno ißmintìs

Digitized by Google

ne-nuſiẽkia. taĩ mãno ìßmincźiei per-aukßtaĩ.

Gesichtsnerv, der, *etwa:* mãtymo nérwas. akiũ nérwas.

Gesichtspunct, der, 1) *eig., der räumliche Ort, von welchem aus man etwas betrachtet,* dáiktas, ìß kuriõ (*od.* wietà, ìß kuriõs) kàs apźwaĩgoma. — 2) *uneig., eine Sache aus dem rechten G. betrachten,* kókį dáiktą ſù tikrà miſlimì (*od.* kaĩp reĩkiant: *auch wohl:* ìß tikrõs wiẽtos) apmąſtýti.

Gesichtsschmerz, der, wéido ſkaudẽjimas.

Gesichtsschwäche, die, akiũ ſilpnỹbė. *er leidet an G.,* jìs ne-labaĩ primãto. *seine G. nimmt zu,* jõ ãkys wìs ſilpnỹn (*od.* tamſỹn) eĩt.

Gesichtssinn, der, *s.* Gesicht, 1.

Gesichtsweite, die, kaĩp tolì kàs numatýti (*od.* akimìs nuſiẽkti) gál'.

Gesims, das, gizìmzas. wainìkas (*Kranz*). palẽpė (?).

Gesinde, das, *Hausdienstleute,* ßeimỹna. ßeimỹkßcźiei.

Gesindebrot, das, ßeimýnos dũna.

Gesindel, das, wálkatos. walkũnai. walka-tũnai. balamũtai. *liederliches G.,* paſiléi-dėliei. *räuberisches G.,* paſiléidėliei plėßi-kai. plėßikißki paſiléidėliei.

Gesindelohn, der, ßeimýnos algà.

Gesindeordnung, die, ųſtãtymai dẽl' ßei-mýnos. ßeimýnos dawãdas.

Gesindestube, die, ßeimýnſtubė.

Gesinge, das, giẽdójimai. dainãwimai. ſů-kìmas. *s.* Singen.

gesinnt, *gesinnt sein,* kokiõs dũmos (*od.* ßirdiẽs) búti. *er ist gut, schlecht g.,* jìs gerõs, piktõs dũmos (*od.* ßirdiẽs) yrà. jìs gẽrą, pìktą ßìrdį tùr'. *er ist gegen mich freundlich g.,* jìs priẽß manę̀ meilìngą ßirdį tùr'. *er ist eben so g.,* jìs tõs pacźiõs dũmos yrà. *er ist in dieser Sache anders g. als du,* jìs tamè dalykè kitaĩp dùmója (*od.* kitõs miſliẽs) nè kaĩp tù. *er ist bald so, bald anders g.,* jìs wéik' ßeĩp, wéik' teĩp dùmója. *fleischlich g. sein ist der Tod,* kúnißkai dùmóti yrà ſmeřtis. *geistlich, irdisch, himmlisch g. sein,* dwãſißkai, żẽmißkai, dañgißkai dumóti. dwãſißkos, żẽmißkos, dañgißkos dũmos búti.

Gesinnung, die, 1) *Gemüthsart,* ßirdìs, iẽs, *f. in der Schriftsprache auch:* dùmà. *er ist von guter, schlechter G.,* jìs gerõs, piktõs ßirdiẽs; dũmos. jìs tùr' gẽrą, pìktą ßìrdį. *er hat gegen mich eine feindselige G.,* jìs priẽß manę̀ napriẽtelißkos ßirdiẽs. jìs priẽß manę̀ nepriẽtelißkai dumója. — 2) *Meinung, Vorsatz, Absicht,* miſlìs, iẽs, *f.* dùmà. *er verbirgt vor mir seine G.,* jìs mán ſlẽpia ſãwo mìſlį; ſãwo dũmą. jìs mán neſiſãko, ką̃ jìs mìſlyja; *od.* dùmója. *er bleibt bei seiner G.,* jìs paſiliẽkt añt ſãwo miſliẽs.

gesinnungslos, bè twirtõs (*od.* bè tikrõs) ßirdiẽs. bè twirtõs (*od.* tikrõs) dũmos. *vgl.* charakterlos.

Gesinnungslosigkeit, die, ßirdiẽs netw[...] kùmas. ßirdiẽs netwirtùmas. neturẽjim[...] tikrõs ßirdiẽs.

gesinnungstüchtig, ßaunõs (*od.* tikrõs) ßirdi[...]

Gesinnungstüchtigkeit, die, ßirdiẽs ßau[...] mas.

gesittet, *von guten Sitten,* I) *Adj.,* pa[...] gùs. mañdagus. *ein wohlgesittetes Vo[...]* patõgus (*od.* mañdagus; padõrus; wiẽżly[...]) żmónės. żmónės mañdagaus paſi-elg[...] *schlecht gesittet,* nemañdagus. nepato[...] *ein schlecht g. Mensch,* żmogùs negra[...] paſi-elgìmo. *ungeschlacht,* neßwánkus. [...] lémtas. — II) *Adv.,* patõgiei. mañda[...] padõriei. wiẽżlybai. grażieĩ. *schlecht [...] sittet,* nepatõgiei. nepadõriei. nemañdag[...] negrażieĩ. neßwánkiei. nelémtai.

Gesittung, die, mandagùmas. patogùm[...] padorùmas grażùs *od.* patogùs bũdas. [...] *Volk von guter G.,* żmónės patogaũs bũ[...] mañdagaus etc. paſi-elgìmo. patõgus ([...] mañdagus; wiẽżlybi etc.) żmónės.

gesonnen, *d. i. willens, z. B. ich bin g. [...] reisen,* àß ketù (*od.* àß mìſlyju) k[...] àß eſmì apſi-ẽmę̃s keliáuti.

Gespann, das, *was gew. zusammeng[...] wird, z. B. ein G. Pferde,* ſukiñkom[...] arkliũ. gißpáns.

Gesparr, das, *Sparrwerk,* ſpãrai.

Gespeie, das, *wiederholtes, fortge[...] Speien,* ſpiáudymas.

Gespenst, das, deiwẽ. *Geist,* dwãſė. [...] *Geist,* nelabà dwãſė. *es hat sich [...] G. gezeigt,* jám deiwẽ paſiwaidinuſi. [...] *vor Gespenstern fürchten,* paſiwaid[...] bijótis. *er glaubt an Gespenster,* jìs [...] kàd deiwiũ ẽſant; *od.* kaŕtais pa[...] dìnant.

gespensterartig, lýg kokià deiwẽ. lýg [...] nelabà dwãſė. lýg kõks paſiwaidinim[...]

Gespenstergeschichte, die, pãſakojimas [...] nelabàs dwaſės; apiẽ deiwiũ paſiwaidi[...]

Gespensterstunde, die, adynà, kuri[...] ſės (*od.* wiſókios deĩwės) waidìnas.

Gesperre, das, 1) *ein widersetzliches S[...] ben,* atſtangà. — 2) *Sparrwerk,* ſpã[...]

Gespiele, der, *Gefährte, Genosse,* dr[...] tawõrcźius. *Spielgefährte,* żaiſlũ dr[...] *er war damals mein G.,* tůcźiės jìs [...] draũgas (*od.* tawõrcźius) búdawo. t[...] mùdu podraũgiei żáizdawowa.

Gespielin, die, draũgalka. taworczka. [...] *auch:* draugà.

Gespinnst, das, 1) *Garn,* werpalaĩ. [...] 2) *überhaupt etwas Gesponnenes,* [...] werptà. ką̃ kàs weřpę̃s. werpõnė. *G[...] Wolle,* weřptos wìlnos. *G. der S[...]* wortinklỹs. *das G. der Seidenraupe[...]* ßilkũ kirmėlẽ weřpuſi. *auch:* ßilk[...] mėlẽs werpõnė.

Gespötte, das. 1) *Gegenstand des S[...]* ãpjůkas. *er ist ihnen zum G. ge[...]* jìs jiẽms ãpjůku paſtójęs. *sie halt[...] zum G.,* jiẽ jį̃ ãpjůku (*auch:* añt ãp[...]

Digitized by Google

laĩko. *sie treiben mit ihm ihr G.*, jiẽ jĩ añt júko (*od.* añt ãpjûko) laĩko. — 2) *das Spotten*, júkas. ãpjúkas. apjûkìmas.

Gespräch, das, 1) *das Sprechen*, kalbà. — 2) *Unterredung mit Jmdm, allg., besonders zur blossen Unterhaltung*, paſikalbė́jimas. paſiſʒnekė́jimas. *G. behufs einer Verabredung*, ſuſikalbė́jimas. ſuſiſʒnekė́jimas. *ein G. mit Jmdm halten*, ſù kūmì kalbė́ti; ſʒnekė́ti. *rslt.*, ſuſikalbė́ti. paſikalbė́ti. paſiſʒnekė́ti. *das G. auf einen andern Gegenstand lenken*, kalbą añt kókio kito dalỹko kreĩpti; leñkti. *das G. kam auf andere Dinge*, kalbà parė̃jo añt kitũ daiktũ. *er ist der Gegenstand des Gesprächs*, apiẽ jĩ kalbamà. *ein G. unter vier Augen mit Jmdm haben*, ſù kūm wiẽnu paſikalbė́ti. *sich mit Jmdm in ein G. einlassen*, ſù kūmì ĩ kalbą ịſidū́ti. *in ein G. fallen*, ĩ kalbą kiſʒtis. *in's G. mit Jmdm kommen*, ſù kūmì ịſiſʒnekė́ti. *wir beide kamen in's G.*, mùdu ịſiſʒnekė́jowa. *ein G. abbrechen*, ſù kūmì kalbė́jęs apſiſtóti. *er ist Gegenstand des allgemeinen G.*, apiẽ jĩ wiſuř kalbamà. *er nahm Theil an unserm G.*, jìs draugè ịſidawė ĩ múſũ kalbą.

gesprächig, ſʒnekùs. *ein sehr g. Mensch*, dideĩ ſʒnekùs žmogùs. *etwas geringschätzig:* ſʒnekùtis. *der Alus macht g.*, alùtis ſʒnekùtis (*sprw.*).

Gesprächigkeit, die, ſʒnekùmas. *ein Mensch von grosser G.*, labaĩ ſʒnekùs žmogùs.

gesprächsweise, *z. B. g. etwas erfahren*, ſù kūmì be-ſʒnekė́dams (*od.* paſikalbė́dams) ką̃ patirti. *auch:* kalbojè ſù kūmì ką̃ patirti. *etwas g. erwähnen*, ką̃ ſù kūmì kalbė́dams paminė́ti.

gesprenkelt, *voll Puncte*, ſpogũtas. *voll Flecke*, plakū́tas. *ein grau gesprenkeltes Huhn*, raibà wiſʒtà. *weiss, grob g. Huhn*, ſʒlakū́ta wiſʒtà. *auch kurzweg:* ſʒlekùtė. ſʒlakùtė. *weiss g. Marmor*, baltaĩ ſpogū́tas mármors. mármoras ſù baltaĩs ſpogaĩs; ſʒlakaĩs.

Gestade, das, *Ufergegend des Meeres*, pajúris, io. pajúriei. *Ufergegend am Haf*, pamarieĩ. pamarỹs.

Gestalt, die, 1) *äussere Form, äusseres Aussehen*, pawìdalas. *selt. auch:* wéidas (*Angesicht*). *äusseres Aussehen*, iſʒ(ſi)weizdė́jimas. *Angesicht*, wéidas (*bibl.*). *er nahm eine menschliche G. an*, jìs ịgãwo (*od.* pri-ėmė) žmogaũs pawìdalą. *Gott erschien ihm in menschlicher G.*, Põns Diẽws jám paſiródė žmogaũs pawìdale; *bibl.:* pawéikſle. *es hat die G. eines Pferdes*, taĩ iſʒ(ſi)wéizd' kaĩp kõks arklỹs. *in welcher G. erschien dir das Gespenst*, kókiu pawìdalu (*u.* kokiamė pawìdale) táw deiwẽ paſiwaidìno? *es erschien mir in der G. des Feuers*, taĩ mán paſiródė ugniẽs pawéikſle; pawìdale; *od.* lýg kokià ugnìs. *er hatte eine schöne G.*, jìs iſʒſiweizdė́jo labaĩ gražùs. *er war von hoher G.*, jìs bùwo áukſʒto ſtomeñs (*Statur*). *od. einfach:* jìs bùwo áukſʒtas. *von imposanter G.*, dìdis. *wir feiern das heil. Abendmahl unter beiderlei G.*, mẽs wartójam ſʒweñtąję wecziãrę abejeĩp (*od.* abiẽjůſe pawéikſlůſe), dũnoje ir̃ wynè. mẽs wartójam ſʒw. wecziãrėje abù dalykù, dũną ir̃ wýną. — 2) *Beschaffenheit, z. B. ich habe ihn in seiner wahren G. kennen gelernt*, àſʒ jĩ pažìnti gawaũ, kõks jìs ìſʒ tìkro ẽſąs. *die Dinge gewinnen eine andere, eine erfreuliche, eine schreckliche G.*, tiẽ dalỹkai pràdeda kitaĩp, gražieĩ, iſʒgą̃ſtìngai iſʒ(ſi)weizdė́ti. — 3) *Art u. Weise*, bū́das. *solcher G.*, tókiu bū́dù. *er ist der G.* (*od. dergestalt*) *fleissig*, jìs tõks (*od.* teĩp labaĩ). ſtropùs. *folgender G.*, ſʒitókiu bū́dù. teĩp. — 4) *ein Körper, ein Mensch selbst, z. B. plötzlich stand eine hohe G. vor mir*, ſù wiẽnu ſykiù áukſʒtas pawìdalas ſtowė́jo põ mãno akiũ. *mir erschien im Traum eine grosse männliche, weibliche G.*, mán ſapnè paſiródė dìdelis wýras, dìdelė moterìſʒkė. mán ſapnè pawìdalas paſiródė lýg kõks dìdelis wýras, lýg kokià dìdelė moterìſʒkė.

gestalten, *eig., einer Sache eine bestimmte G. geben*, kokiám dáiktui kókį pawìdalą (*od. lieber:* kókį iſʒſiweizdė́jimą) dū́ti. kókį dáiktą kaĩp ſutaiſýti; kókiu padarýti. *ein wohlgestaltetes Schiff*, ſʒiẽpis gražaũs iſʒſiweizdė́jimo. *ein wohlgestalteter Mensch*, gražùs žmogùs. *wohlgestaltetes Mädchen*, dailì mergáitė. *ein wohlgestaltetes Pferd*, arklỹs dailiũ káulu. *missgestaltet*, negražaũs (*od.* baiſaũs) iſʒſiweizdė́jimo. baiſùs. negražùs. nedailùs. — *uneig., bei so gestalteten Dingen*, teĩp ſtówint. kadángi teĩp dẽſtis; teĩp ſtów'. — **Gestaltung**, die, ſudawãdyjimas. padãrymas. *rfl.*, paſidãrymas. *meistens zu umschreiben, z. B. bei solcher G. der Dinge*, wiſiẽms dalỹkams teĩp ſtówint; teĩp paſidãrius. *vgl.* G e s t a l t.

gestaltlos, *eig.*, bè tìkro pawìdalo. neĩ jókio tìkro pawìdalo (*od.* iſʒſiweizdė́jimo) ne-tùrįs. — *uneig., unschön*, negražùs. nedailùs. bè gražaũs iſʒſiweizdė́jimo. *ungeordnet*, neſudawãdytas. *unordentlich*, nedawadnìngas.

geständig sein, *d. i. gestehen*, iſʒſipažìnti. ſakýtis. *rslt.*, paſiſakýti. *s.* g e s t e h e n.

Geständniss, das, iſʒſipažìnimas. paſiſãkymas. *meistens zu umschreiben, z. B. Jmdm ein G. abnöthigen*, ką̃ priwer̃ſti, kàd paſiſakýtũ. *sie haben ihm das G. dieser That entlockt*, jiẽ paſiſãkymą tõs piktadė́jyſtės ìſʒ jõ iſʒgãwo. jiẽ žinójo ſù jūmì teĩp wiſókiu bū́du kalbė́ti, kàd jìs galiáuſiei paſiſãkė, taĩ dãręs. *ein G. ablegen*, paſiſakýti. *s.* g e s t e h e n.

Gestank, der, ſmárwė. *hässlicher G.*, biaurì ſmárwė.

Digitized by Google

gestatten, kã pawẽlyti. *s.* erlauben. — **Gestattung,** die, pawẽlyjimas. *s.* Erlaubniss.

gestehen, 1) *bekennen, bibl.:* ißſipażinti. *gew.:* ſakýtis. *rslt.,* paſiſakýti. neſigìnti *u.* ne-gìntis (*nicht läugnen*). *eine Schuld g.,* ſakýtis kaltz ẽſąs. *eine That g.,* ſakýtis kã padãręs. *er gestand offen, das gethan zu haben,* jìs tiẽſióg paſiſãkė, kàd jìs taĩ dãręs. *ich gestehe es aufrichtig,* àß taĩ wiérnaĩ ſakaũſi. àß tõ neſiginũs. *er will nicht g.,* jìs ne-nór' ſakýtis. jìs gìnas. *er gestand es von freien Stücken,* jìs taĩ powiſám ìß ſawę̃s paſiſãkė. *er gestand ihr seine Liebe,* jìs jeĩ paſiſãkė, kàd jìs jã myl|s. — 2) *gerinnen, von gallertartigen Dingen, vom Blut, von der sauren Milch,* ſuklèkti. *vom Eiswerden, z. B. der Fluss, das Eis gesteht,* ùpė (*od.* ledaĩ) ſtõjas. *das Eis ist gestanden,* ledaĩ jaũ ſuſiſtúmę; ſtów'. — **Gestehen,** das, ißſipażinimas. paſiſãkymas. *s.* Geständniss.

Gestein, das, *d. i. Steine,* ãkmenys. *eine zusammenhangende Steinmasse,* ũlà.

Gestell, das, 1) *Fussgestell,* kója. *G. eines Tisches,* ſtãlo kója. *der untere Theil, wie etwa bei einer Säule* apaczíà. *das G. am Wagen, dessen unterer Theil,* weżìmo apaczíà. *bibl.:* ſtãklės. *das obere Wagengestell,* weżìmo wirßùs. *die Leitern,* kripės. — 2) *Wirkgestell,* ſtãklės.

gestempelt, ßteñpeliũtas. *s.* stempeln.

gesterig, *s.* gestrig.

gestern, wãkar. wãkar diẽnõj. *g. Abend,* wãkar wakarè. *g. früh,* wãkar rytmetỹj. wãkar aukſtì rýtą. *wir sind von g. her,* mẽs tìkt lýg wõs wãkar gìmę; praſidė́ję.

Gestichel, das, *eig.,* dùrſtymas. — *uneig., Geneck, in scherzhafter Weise,* kibinė́jimas. kìbinimas. *in schärferer ernster Weise,* ußkabìnimas. *frq. u. demin.* ußkabinė́jimas. *was soll mir euer G.?* kám jũs manę̃ wìs ußkabìnate?

gestickt, adýtas. ißadýtas. ißſiútas.

gesticuliren, *in lebhafter Bewegung mit den Armen,* rañkomis mozũti. *im Übrigen s.* Geberde.

gestiefelt, ſopagũtas.

gestielt, ſù kũtu. *auch:* kũtũtas.

gestimmt, *eig., z. B. eine gut gestimmte Orgel,* wargõnai, kuriũ balſaĩ tikrì padarýti. *gew.:* geraĩ ßtimũti. — *uneig., z. B. ich bin heute fröhlich g.,* àß ßeñdien liñkſmas; linkſmõs ßirdiẽs. mãno ßirdìs ßeñdien linkſmà. *er ist sehr trübe g.,* jìs dideĩ triũdnas. jõ ßirdìs dideĩ ſmũtnà; liũdnà; ſmũtnìnga. jìs ßeñdien ſmũtnõs ßirdiẽs. jìs ßeñdien ne-liñkſmas.

Gestirn, das, 1) *ein einzelner Stern,* żwaigzdẽ. *auch:* żwaizdẽ. — 2) *ein aus mehreren Sternen bestehendes Sternbild, Sterngruppe,* żwaĩgzdės. żwaigzdżiũ krũwà. kẽlios zwaĩgzdės. kẽlets żwaigzdżiũ.

gestirnt, *mit Sternen besetzt,* żwaigzdẽta. *g. Himmel,* żwaigzdẽtas dangùs. *die Nacht ist es g.,* ßiã nãktį żwaigzdẽta.

Gestöber, das, *des Schnees,* ſniẽgo pùſ...mas. *s. v. a. Stäuben,* dùlkinimas. *es ... heute grosses Schneegestöber,* ßeñdien did... pùſto.

Gestotter, das, mekczióġimas. meknójim... meknẽnimas.

Gesträuch, das, *Strauchwerk,* krúmai. ... *mit Strauch bewachsener Platz,* krũmj... krumýnai.

gestreift, dryżũtas. *s.* streifig.

gestreng, *strenge,* aßtrùs. *als Titel,* ... áukßtas (*hoch*). *jetzt:* maloningas (... *dig*). *im russ. Litt.:* tàmiſta (*contr.* ... tãwo mýliſta).

gestrig, wakarýkßczias. *der g. Tag,* wa...rýkßczioji diẽnà. wãkar diẽnà. *am gestr... Tage,* wãkar diẽnõj. wãkar.

Gestrüppe, das, bruzgaĩ. żemì krúmai. Gesträuch.

Gestüte, das, *Stuterei,* ßtuterìja.

Gestüthengst, der, ßtuterìjos erżilas.

Gestütknecht, der, ßtuterìjos bẽrn...

Gesuch, das, 1) *das Suchen,* jė̃ßkójim... 2) *das An-, Nachsuchen, Bitten,* ... meldìmas. pameldìmas. prãßymas. Bitten, das. *ein Bittschreiben,* ... grõmiata. *ein G. einreichen,* maldõs ... miatą kám įdũti. *er ist mit einem G. ... der Regierung eingekommen,* jìs priẽ ... rungos maldõs grõmiatą įdãwęs. *J... erfüllen,* kiẽnõ prãßymą ißpildyti. *J... ein G. abschlagen,* kiẽnõ prãßyma ... ródyti; nuródyti. *Jmdm auf sein G. e... Bescheid ertheilen,* kám añt jõ prã... atſãkymą dũti. *dein G. will ich g... migen,* tãwo prãßymą àß nóriu ... lyti. *was ist dein G.?* kõ praßaĩ? nóri?

gesucht, 1) *eig.,* jė̃ßkomas. jė̃ßkótas. ... suchen. — 2) *uneig., erkünstelt, ... tirt, z. B. er spricht sehr g.,* jìs ... wis keiſtaĩs żõdżieis. *sein Betragen* ... jõ paſi-elgìmas ßpriaũnas. *unpassend ... braucht,* nepritiñkaucziei wartótas.

Gesudel, das, teplẽnimas. termẽnimas. ... mezójimas.

Gesumme, das, oßìmas. *ein G. hören l...* õßti. *vgl.* Summen, das.

gesund, I) *Adj.,* 1) *nicht krank, von ... schen, Thieren, Pflanzen, von der S...* ſweĩkas. *g. Menschenverstand,* ſwe... prõtas. *ein g. Gedanke,* protinga ... *g. Holz,* ſweikà málka. *g. Magen,* ſwe... ſkilwis. *ich bin ganz g.,* àß wiſái ſwe... *g. werden, genesen,* ſweĩks paſtóti. ... gáuti. *auch:* paſweĩkti. *von W... äusseren Schäden,* ißgýti. *der (wunde) F... ist schon g. (heil) geworden,* kója ja... gìjuſi. *etwas Wundes g. machen,* g... *rslt.,* ißgýdyti. *g. aussehen,* ſweĩks ... weizdė́ti. *bleibe g. (als Abschiedsgruss ...*

Digitized by Google

sich Entfernenden), paſilik ſweīks. *reise gesund*, keliáuk ſweīks (*Erwiederung des Zurückbleibenden*). — 2) *der Gesundheit zuträglich*, ſweīkas. añt ſweikātos. *das ist dir g.*, taī táw ſweīk. taī táw añt ſweikātos. *der Apfel ist dir g.*, tàs óbũlas táw ſweīk. *die Strafe ist ihm sehr g.*, korawõnė jám labaī ſweīk. *eine g. Luft*, ſweīkas óras. *g. Speise*, ſweīkas walgis. *gesunde Kräuter*, žõlės añt ſweikātos. *auch:* ſweīkos žõlės.

Gesundbrunnen, der, ſweikātos ßulinys. ſweikātos werſmė̃. gajì werſmė̃. *auch:* ſweikātos wandũ. *ein kalter G.*, ſweikātos ßaltinis. *ein warmer G.*, ßiltà ſweikātos werſmė̃.

gesunden, *gesund werden*, paſigáuti. paſweīkti. ißgýti. *s.* gesund werden.

Gesundheit, die, 1) *eig., bei Menschen u. Thieren*, ſweikatà. *auf Jmds G. trinken*, añt kienõ ſweikātos gérti. *auf deine G.*, añt tãwo ſweikātos. *od. lieber:* táw añt ſweikātos. *auch kurz:* ſweīks! *seine G. nicht schonen*, ſãwo ſweikātos ne-cziẽdyti. *er hat eine gute G.*, jìs labaī ſweīkas. *er hat eine schwächliche G.*, jìs ne-labaī ſweīkas. jõ ſweikatà ſilpnà. *ich fand ihn bei guter G.*, àß jį̃ powiſám ſweīką radaũ. — 2) *mehr uneig., der normalmässige Zustand, das Gesundsein*, ſweikùmas. *z. B. G. des Holzes*, málkos ſweikùmas (*niemals:* ſweikatà). *od. lieber umschrieben:* ſweikà málka. — 3) *Heilsamkeit, Zuträglichkeit für die Gesundheit*, ſweikùmas. *z. B. die G. des Wetters lässt nichts zu wünschen übrig, ist vortrefflich*, óro ſweikùmas yrà tõks ßaũnas, kàd ßaunẽſnio ne-priwalaī geīſti. *od. lieber:* õras tõks ſweīkas, kàd ſweikẽſnio ne-galì geīſti. *die G. dieses Wassers ist allgemein bekannt*, kàd tàs wandũ ſweīkas (*od.* dideī añt ſweikātos; prõ ſweikātą) ẽſą, wiſur̃ žìnoma.

Gesundheitslehre, die, mókſlas apiẽ ſweikātą.

Gesundheitspflege, die, ſweikātos kawõnė.

Gesundheitstrank, der, gẽrimas prõ ſweikātą.

Gesundheitszustand, der, ſweikātos ſtónas. ſweikātos paſilaĩkymas. *od. bloss:* ſweikatà. *wie ist sein G.?* kokià jõ ſweikatà?

Getäfel, das, *s.* Tafelwerk.

Getändel, das, ßtukawójimas.

Getön, das, balſas. ſkambė́jimas. *vgl.* Getös, Geräusch.

Getös, das, bildė́jimas. ūžìmas. ošìmas. *s.* Geräusch.

Getränk, das, gẽrimas. *allerlei Getränke*, wiſokiẽ gẽrimai.

getrauen, *sich, wagen*, drį̃ſti. *od. lieber refl.*, ißſi-, paſidrį̃ſti. *ich getraue mir nicht über dies Eis zu gehen*, àß n'ißſidrę́ſu (*auch:* n'ißſitikiu) per̃ tą̃ lẽdą eĩti.

Getreide, das, jawaī. *G. bauen*, jawũ augìnti. *G. abmähen*, jawùs kir̃ſti. *G. ernten*, jawùs ſuwalýti. *das G. ist theuer, wohlfeil*, jawaī brangũs, pìgũs. *das G. schlägt auf*, jawaī pabrìnkſta (*y* g); brangỹn eĩt. *das G. schlägt ab*, jawaī atpiñga; eĩt pigỹn. *das G. verkaufen*, jawùs pardũti. *vom Regen verdorbenes, aufgeweichtes G.*, patulžę̃ jawaī.

Getreideacker, der, dirwà (jawáms).

Getreideart, die, jawũ weiſlė̃. *doch lieber zu umschreiben, z. B. was für eine G. wirst du da säen?* kókius (*od.* ką̃-per) jawùs tù cžià nóri ſė́ti.

Getreideausfuhr, die, jawũ ißgabẽnimas.

Getreidebau, der, jawũ augìnimas.

Getreideboden, der, 1) *Boden zum Getreidebau*, jawũ gruñtas. dirwà jawáms tiñkanti. — 2) *Bodenraum zum Aufschütten des Getreides*, aũkßtas jawáms ſupìlti. jawũ aũkßtas.

Getreidefeld, das, jawaī. jawũ laũkas.

Getreidefuhre, die, jawũ weżìmas. weżìmas ſù jawaīs.

Getreidehandel, der, jawũ kupcżýſtė. kupcżýſtė ſù jawaīs.

Getreidehändler, der, jawũ kupcżiálninkas.

Getreidehaufen, der, jawũ krūwà.

Getreidekasten, der, arũdas.

Getreidekauf, der, jawũ pirkìmas. *einen G. ausführen*, jawũ pir̃kti.

Getreidelieferung, die, jawũ lýwerungas. *ich habe eine G. übernommen*, àß apſiėmiau jawũ lýweriũti.

Getreidemagazin, das, jawũ magazýns. magazýns jawáms.

Getreidemangel, der, jawũ ſtokà. *sie leiden an G.*, jiẽ jawũ priſtõkę; ne-tẽkę. jiẽ jawũ ne-tùr'. *dem G. abhelfen*, jawũ ſtõką prawarýti. priẽß jawũ ſtóką pagálbos parúpinti.

Getreidemarkt, der, jawũ tur̃gus.

Getreidemass, das, jawũ ſaīkas.

Getreidemehl, das, jawìniei mìltai.

Getreidepreis, der, jawũ prekià. *der G. steigt*, jawaī brìnkſta; brangỹn eĩt. jawũ prekià aukßtỹn eĩt. *der G. fällt*, jawaī atpiñga; pigỹn eĩt. jawũ prekià àtmuß; atpiñga. *den G. herabsetzen*, jawũ prẽkią żemỹn ſtatýti; numùßti.

getreidereich, daũg jawũ tùrįs. *dies Land ist g.*, ßì żẽmė tùr' (*od.* nẽßa) daũg jawũ.

Getreidesack, der, *allg.*, jawũ žãkas. *ein Sack voll Getreide*, žãkas ſù jawaīs. *ein Sack für's Getreide*, žãkas jawáms.

Getreideschiff, das, ßiẽpis ſù jawaīs.

Getreidesperre, die, jawũ atlaĩkymas. jawũ n'ißleidìmas.

Getreidesteuer, die, jawũ akcżýžia.

Getreidevorrath, der, jawũ zopõſtas. *sich einen G. verschaffen*, jawũ zopõſtą paſirúpinti.

Getreidewagen, der, jawũ weżìmas. weżìmas ſù jawaīs.

Getreidewesen, das, jawũ dalỹkai.

Getreidezufuhr, die, jawũ prigabẽnimas.

Digitized by Google

getreu, wiẽrnas. s. treu.
getreulich, wiérnaĩ. s. treu.
getrost, I) *Adj., heiter,* liñkſmas. *muthig,* drą̃ſùs. *voll Zuversicht,* pìlnas nuſitikė́jimo. *getrosten Muthes,* ſtipriõs (*od.* drą̃ſiõs; linkſmõs) ßirdiẽs. *sei g.!* búk liñkſmas! ne-nuſimiñk! — II) *Adv.,* linkſmaĩ. drą̃ſieĩ. ſù nuſitikė́jimu. ſù linkſmà ßirdimì.
getrösten, *sich, mit Zuversicht hoffen,* kõ ſù nuſitikė́jimu láukti. kõ tikė́tis ſuláukſę̃s. *ich getröste mich seiner Hülfe,* àß tikiũs, kàd jìs gélbėſę̃s. àß tikiũs jõ pagálba. *ich getröste mich einer besseren Zukunft,* àß linkſmaĩ tikiũs, gerẽſnį cźiẽſą ſuláukſę̃s.
Getümmel, das, *das Geräusch einer tobenden Menge,* triañkſmas. *dem G. der Welt entfliehen,* ſwiẽto triañkſmiui ißbė́kti (√g). *das Regen u. Bewegen einer Menge durcheinander,* kribźdė́jimas. *Aufruhr,* maĩßtas (*bibl.*)
getüncht, *mit Tünche überzogen* (párwu) àpteptas. *mit Kalk g.,* apkalkiũtas. kálkieis àpteptas. *weiss g.,* báltintas. *rslt.,* pabáltintas. *gemalt,* moliawũtas.
geübt, ißmokįtas. moką̃s. *gewohnt,* paprãtę̃s. *gewöhnt,* paprãtintas.
Geübtheit, die, mokė́jimas.
Gevatter, der, *Taufzeuge, Pathe,* kũmas. *früher mehr:* kũmà. *die Gevattern,* kũmos; kũmai. *höre, G.,* klauſýkis, kũmai. *Gevatter stehen,* peȓ kũmàs búti. *ich soll heute G. stehen,* àß turiù ßeñdien ĩ kũmàs eĩti. *Jmdn zu G. bitten,* ką̃ ĩ kũmàs pakwiẽſti. *wir beide sind G.,* mùdu kũmos.
Gevatterbrief, der, grõmiata ĩ kumàs pakwiė́cźiantì.
Gevatterin, die, kũmà.
Gevatterschaft, die, *die Gesammtheit der Gevattern,* kũmos. kũmai. *das Gevatterverhältniss,* kũmũ ſtónas.
Gevattersleute, die, kũmos. *auch:* kũmai.
Gevierte, das, *Quadrat, Viereck,* keturkampis, io. *etwas in's G. schneiden,* ką̃ keturkampiei (*od.* ĩ keturkampį) piáuti. *ein aus vier Einheiten bestehendes Ganzes,* kẽtwertas.
Gevögel, das, *d. i. Vögel,* paũkßcźiei.
Gewächs, das, 1) *eine Pflanze im Allg.,* ũglis, io. źelmũ. *Gras, Kraut,* źolẽ. — 2) *G. am Leibe, bei Menschen, Thieren, Bäumen,* gumbas. *eine hervorgewachsene, schmerzlose Verhärtung am thierischen Körper,* naujìkaulis, io. nawìkaulis. *ein Geschwür,* ſkaudulỹs. *ein kleines Gewächschen am Körper, Pickelchen,* ſpungẽ. ſpungùtė. *aus einem kleinen Gewächschen ist ein Geschwür geworden,* ìß ſpungùtės ſkaudulỹs pañdãrė.
gewachsen, 1) *an Ausdehnung zugenommen,* áugę̃s. *rslt.,* paáugę̃s. *demin.,* paũgė́ję̃s. — 2) *für etwas stark genug sein,* a) *vermöge physischer Kraft, z.B. ihm bin ich noch g.,* jĩ àß dár įſténgiu nulaikýti (*vermag ihn zu halten*); walióti (*bewältigen*); įweĩkti (*bezwingen.*) *er ist dieser Last nicht g.,* jìs tą̃ nãßtą ne-waliój panė́ßti; pakélti. *er ist dieser Arbeit nicht g.,* jìs tą̃ dárbą ne-waliój atlìkti. — b) *in Rücksicht der Geschicklichkeit, Kenntniss, z. B. er ist der Feder nicht g.,* jìs ne-mók raßýti. jìs ne-mók (*od.* ne-nujė́gia; n'ißmãno) plùnkſną waldýti.
Gewächshaus, das, źelmeniũ bùtas. bùtas kuȓ mẽdźiei beĩ źõlės auginami; priẽß ßaltį kawójami.
Gewächsreich, das, s. Pflanzenreich.
gewählt, I) *Adj., vom Ausdruck, z. B. er spricht in gewählten Ausdrücken,* jìs kalba wìs keiſtaĩs (*od.* puikieĩs; mañdagieis; lýg rinktaĩs) źõdźieis. — II) *Adv.,* keiſtaĩ. rinktaĩ. puĩkiei. mañdagiei.
Gewähr, die, *Bürgschaft, z. B. ich leiste du für ihn G.,* àß táw ùź jĩ ſtówiu. *für die Wahrheit G. leisten,* ùß tiẽſą ſtowė́ti. *G. für die Bezahlung der Schuld leisten,* ùß taĩ ſtowė́ti, kàd tà ſkolà búſenti uźmokė́ta. *vgl.* Bürgschaft.
gewahren, gewahr werden, 1) *erblicken, ką̃* pamatýti. ißwýſti. *ich wurde gewahr, dass er mir nachfolgte,* àß pamacźiaũ (*od.* ißwýdau) kàd jìs mán pãſkui ẽjo; *od.* jĩ mán pãſkui b'eĩnant. — 2) *erkennen,* ißpaźìnti; *auch:* ißwýſti. pamatýti. *spüren,* pajùſti. *merken,* ką̃ numanýti. ſupràſti. *ich wurde gewahr, dass mir das Geld aus dem Kasten verschwand,* àß pajutaũ (*od.* ißpaźìnaũ; *auch:* ißwýdau; pamacźiaũ). kàd mán piningũ ìß ſkrỹnės prapũlė.
Gewahren, das, pamãtymas. ißwydìmas. pajutìmas. ißpaźìnimas. ſupratìmas. numãnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
gewähren, 1) *Jmdm etwas verbürgen,* kám ùß ką̃ ſtowė́ti. *vgl.* Gewähr. — 2) *bewilligen, erfüllen, z. B. Jmdm einen Wunsch, eine Bitte g.,* kám wãlę (*od.* gìdãwimą; prãßymą) ißpìldyti. *geben,* dũti. *das kann ich dir nicht g.,* taĩ àß táw negaliù dũti. *mein Wunsch ist mir gewährt worden,* kõ meĩlyjau taĩ gawaũ. mãno meĩlyjimas yrà ißpìldytas. — 3) *zu Theil werden lassen, verschaffen, z. B. das gewährt mir kein Vergnügen,* taĩ mán neĩ jókio dźiaũkſmo ne-dũd; ne-dãro. àß ìß tõ niẽko ne-dziaugiũs. àß ìß tõ neĩ jókio dźiaũkſmo ne-turiù. *das gewährt mir einen grossen Nutzen,* taĩ mán labaĩ aũß naudõs. taĩ mán labaĩ naudìnga. ìß tõ àß turiù daũg naudõs. — **Gewährung,** die. 1) *Verbürgung,* ſtowė́jimas ùß ką̃. — 2) *Erfüllung,* ißpìldymas. — 3) *Zuertheilung,* dawìmas. nudalýjimas. ſutekìmas.
Gewährleistung, die, ſtowė́jimas (*früher auch:* laidãwimas) ùß ką̃. *er fordert von mir G. dieser Forderung,* jìs nór', kàd àß jám ùß ßitùs pìningus ſtowė́cźiau: *früher mehr:* laidũcźiau. *ohne deine G. gebe ich es ihm nicht,* kàd tù ùß taĩ ne-ſtówi, taĩ àß jám taĩ ne-dũdu.

Digitized by Google

…ahrsam, der, 1) *Verwahrung,* pakawõnė. *…s ist in deinem G.,* taĩ tãwo pakawõnėj. … 2) Gefängniss, *s. dieses.*

…hrsmann, der, *Jmd, auf den man …h berufen kann,* aňt kõ galì guldýtis. *…uge,* liùdininkas. *von wem man etwas …fahren hat,* ìß kõ ką̃ girdė́jęs; patýręs. …s ką̃ ſãkęs; pãſakojęs. *Bürge,* láidas. … *werde dir meinen G. nennen,* àß táw …ſakýſiu, kàs mán taĩ paſãkė. *ein zuver…ssiger G.,* ìßtikimas liùdininkas. *ich habe …en zuverlässigen G.,* tàs ìßtikims, kuřs …n taĩ paſãkęs.

…hrwerden, *s.* gewahren.

…lt, die, 1) *Kraftanwendung, z. B. er … es mir mit G. abgedrungen,* jìs mán … ſù ſylà ìßwerźė. *mit aller G.,* ſù wiſà …à. *ein Schloss mit G. öffnen,* ſpýną ſù … atláußti. — 2) *überlegene Macht,* ga…ė. *aus dem Poln.* macìs. mãcė. *bibl. …ch:* macnìs. *es steht nicht in meiner …, dir zu helfen,* taĩ nė mãno galýbėje …ch: mãcyje; mãcėjė; ſylojė) ſtów', tawę …bėti. *trotze nicht auf deine grosse G.,* …tyćziokis aňt ſãwo didziõs galýbės. *er …mochte der feindlichen G. nicht länger …widerstehen,* jìs priẽß nepriẽteliū galýbę … mãcį) ilgiaũs ſténktis n'įgalė́jo. *die …spiele haben grosse G. auf das mensch… Herz,* pawéikſlai didelę galýbę (*od.* …) tùr' aňt źmogaũs ßirdiẽs. *die G. des …ers wurde durch eine Masse Wasser …ädigt,* ugniẽs galýbė (*od.* macìs) tãpė … didele wandeñs daugybė apgalėta. — … *Zwang, Gewaltthätigkeit, z. B. folgst … nicht willig, so brauche ich G.,* jéi tù …gerù ne-klauſýſi, taĩ àß tawę peř ne…lę priweřſiu. *er zwang mich mit G.,* jìs …nė peř newãlę (*auch:* ſù gwoltù) pri…rtė. *Jmdm G. anthun,* ką̃ newãlyti. ką̃ …oltawóti. kám gwõltą darýt. *einem …auenzimmer G. anthun,* moterìßkė …oltawóti. *rslt.,* nugwoltawóti. *sich G. …thun,* **a)** *s. v. a. sich ermorden,* ſãw gãlą …darýti. — **b)** *sich G. anthun = sich wozu …ingen,* ką̃ peř nenórą darýti. *er thut …h beim Essen G. an,* jìs wálgo peř ne…a. *sich G. anthun um etwas nicht zu …n, z. B. er that sich G. an, um nicht …weinen,* jìs laĩkė́ſi kiẽk galė́dams, kàd …-weřktū. — **c)** *sich G. anthun, s. v. a. …h beherrschen,* ſawę̀ ſuſiwaldýti. — … *die Macht, Recht, Befugniss etwas zu …n u. zu lassen,* walė. *z. B. es steht in …ner G. dich zu strafen od. loszulassen,* … mãno wãlėje ſtów', tawę̀ korawóti arbà …léiſti. *das steht nicht in unserer G.,* taĩ …-múſū wãlėje ſtów'. *auch:* taĩ mùms …-walė (*ist uns nicht erlaubt*). — 5) *Herr…aft, Botmässigkeit, meistens:* walė. *…B. wer G. hat, hat Recht,* kiėnõ walė, … tiėſà. *ich stehe in seiner G.,* àß jõ …lėje ſtówiu. jìs aňt manę̃s wãlę tùr'. *er … schon aus der väterlichen G. entlassen,* jìs ìß põ tėwo wãlės paléiſtas. *unter Jmds G. gerathen,* põ kiėnõ walė pareĩti. *Jmdn in seine G. bekommen,* ką̃ põ ſãwo walė gáuti; paweřſti. *er hat hier die höchste G.,* jìs ßiczìon wyriáuſią wãlę tùr'. *Obrigkeit,* wyriauſýbė. — *uneig., in seiner G. haben, d. h. beherrschen,* ſuwaldýti. ſãwo wãlėje turė́ti. *er hat seine Zunge nicht in seiner G.,* jìs ſãwo liėźùwį neſuwaĩdo. *er hat das Pferd in seiner G.,* jìs árklį ſuwaĩdo. jìs árklį ſãwo wãlėje tùr'. *er hat die Sprache ganz in seiner G.,* jìs kaĩbą wiſái ſãwo wãlėje tùr'. jìs mók grażieĩ kalbė́ti. jìs galį̃s źodźiũſė. jám źõdźiei grażieĩ ſė̃kas.

Gewalthaber, der, *Herr,* põnas. wiẽßpats. *Oberster,* wyriáuſyſis. *Regent,* waldõnas.

Gewalthaberin, die, waldonkà. źiūpõnė. wiẽßpatiėnė. wyriáuſioji. *vgl.* Gewalthaber.

Gewaltherrschaft, die, gwoltìnga waldźià.

gewaltig, I) *Adj.,* 1) *kräftig,* ſylìngas. didźiõs ſylõs. *sehr gross,* baĩs dìdis. *heftig,* macnùs. macnìngas. *auch:* ſmarkùs. ſkaudìngas. *es geht ein g. Wind,* ſkaudùs (*od.* dìdis; ſkaudìngas; ſmarkùs; macnùs) wė́jas pùcźia. *ein g. Streit,* baĩs dìdelis waĩdas. *g. Kälte,* ſkaudìngas (*u.* ſkaudìngai dìdelis; ſmarkùs) ßaĩtis. *eine g. Menge Menschen,* baiſìngai dìdelė źmoniũ daugýbė. — 2) *viel vermögend,* galìngas. *er ist ein g. Herr,* jìs galìngas wiẽßpats. *hoch, vornehm,* áukßtas. *das ist ein Gewaltiger,* taĩ wiẽns aukßtũjū; didźiũjū. taĩ did-gaĩwis (*Grosskopf*). *Gewalthaber,* wiẽns wyreſniũjū; wyriáuſiũjū. — **II)** *Adv.,* ſylìngai. ſmařkiei. baĩs dìdeĩ. ſkaũdźiei. ſkaudìngai. macnieĩ. macnìngai. *g. schreien,* ſkaudìngai (*od.* baiſìngai; ſmařkiei; ſkaudìngai dìdeĩ etc.) ßaũkti.

gewaltsam, *Adj. u. Adv., durch Anwendung von Gewaltmitteln geschehenes,* ſù gwoltù ìßprówytas; nuſidãwęs. *durch Zwang,* peř newãlę. peř prýwartą. ſù prýwarta. *mit Ungerechtigkeit,* ſù neteiſýbė. *ein g. (unnatürlicher) Tod,* nū̃glas ſmeřtis. *eines gewaltsamen Todes sterben,* nū̃glù ſmerćźiū mìrti. *etwas g., mit Gewaltthätigkeit ausführen,* ką̃ ſù gwoltù ìßtaiſýti. *mit Kraftanwendung,* ſù ſylà.

Gewaltsamkeit, die, gwõltas. *Anwendung der Gewalt,* gwoltawójimas. *Unrecht,* neteiſýbė. *Zwang,* prýwarta. *Kraftanwendung,* ſylõs priſtãtymas. *gegen Jmdn eine G. begehen,* kám gwõltą (*od.* neteiſýbę) darýti.

Gewaltthat, die, gwõltas. *auch:* newãlė. *die Verübung einer G.,* gwoltawójimas. newãlyjimas. *an Jmdm eine G. verüben,* ką̃ gwoltawóti. kám gwõltą (*od.* newãlę) darýti. *auch:* ką̃ newãlyti. *rslt.,* nugwoltawóti. *s. v. a. Ungerechtigkeit,* neteiſýbė.

gewaltthätig, I) *Adj., Jmd, der G. übt,* kuřs gwõltą dãro. kuřs newãlyj. kuřs

Digitized by Google

gwoltawója. *in Wuthausbrüchen unbarmherzig handelnd,* ſmarkáująs. *eine g. Handlung,* gwõltas. gwoltawójimas. newãlė. newãlyjimas. ſmarkãwimas. neteiſỹbė. *vgl.* Gewalt. Gewaltthat. — II) *Adv.*, ſù gwoltù. per̃ newãlę. ſù neteiſybė. ſù ſmarkãwimu. ſmarkáudams. *er handelt in seiner Regierung g.*, jìs el̃gias ſãwo waldźiojè gwõltißkai; gwoltawódams. jìs ſãwo waldźiojè źmõnes gwoltawója; jìs ſãwo waldźiojè dãro neteiſỹbę.

Gewaltthätigkeit, die, gwoltawójimas. gwõltas. newãlyjimas. newãlė. *er hat viele Gewaltthätigkeiten verübt,* jìs daũg gwoltawójimũ (*od.* daũg gwõlto; newãlyjimo; neteiſỹbiũ) ißprówyjęs.

Gewand, das, 1) *gewirktes Zeug, Leinwand,* audìmas. *feine Leinwand,* dróbė. *Wollenzeug, Tuch,* mìlas. *feines Tuch,* gelumbẽ (*wenig gebr.*). — 2) *Kleidungsstück,* rũbas. drabùźis. *ein weites, faltiges Oberkleid,* ſkreĩſtė. ìlgas pẽrwel̃kamas rũbas. *bibl.:* drãpanos. *sich in seine Unschuld wie in ein G. hüllen,* ĩ ſãwo nekaltỹbę lýg ĩ kókią ſkreĩſtę įſiſiaũſti.

gewandt, I) *Adj., der sich leicht wenden u. biegen kann,* lankùs. *fingerfertig,* grabùs. *rührig,* apſukrùs. *einer, der sich in schwierigen Fällen zu helfen versteht,* ſomonùs. *aufmerksam,* akýlas. *flink, hurtig,* grei̇̃tas. *schlau,* gudrùs. kytrùs. *er hat eine g. Zunge,* jõ lieźùwis greĩtas. *geübt, kundig,* mokąs. *er ist im Schreiben g. od. er schreibt eine gewandte Feder,* jìs mók puĩkiei raßýti. *er ist ein g. Redner,* jìs mók puĩkiei kalbẽti. jìs kal̃ba labaĩ puĩkiei. — II) *Adv.*, apſukrieĩ. lañkiei. grabieĩ. greĩtai. gudrieĩ. kỹtriei. ſomonieĩ. puĩkiei: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

Gewandtheit, die, mokẽjimas. apſukrùmas. lankùmas. grabùmas. greitùmas. wikrùmas. gudrùmas. kytrùmas. ſómonė. *vgl.* gewandt. *er besitzt eine grosse G. des Vortrags,* jìs móka labaĩ graźieĩ kalbẽti. jìs kal̃ba labaĩ graźieĩ; puĩkiei; daĩliei. jõ kalbà tùr' dìdį dailùmą. *ich bewundre seine grosse G. im Reden,* àß dỹwyjůs ìß tõ, kaĩp jìs teĩp (graźieĩ) kalbẽti móka.

gewärtigen, *gewärtig sein, worauf warten,* kõ láukti. *ich gewärtige die Ankunft meines Bruders,* àß láukiu atėjìmo ſãwo brólio. *ich bin deines Winkes g.*, àß láukiu tãwo mõjo. *bereit sein wozu,* gãtaws búti añt kõ. *Jmdm zum Dienst g. sein,* kám paßlũźyti (*u.* añt paßlũźyjimo) gãtaws búti. *als bevorstehend voraussetzen, z. B. wir gewärtigen einen Krieg,* mùms źãda kãras pakìlti. *ich gewärtige noch, dass er mich verlässt,* àß dár ſuláukſiu, kàd jìs manè praſtós. jaũgi ródos (*od.* àß mìſlyju), kàd jìs manę̀ kẽta praſtóti. *hoffen, dass etwas geschicht,* tikẽtis ką̃ nuſidũſent.

Gewäsch, das, *unnützes Gerede,* niẽku kalbà. *Geschwätz,* plepẽjimas. wapẽjimas. pliußkiãwimas. pliußkẽjimas. pliaupìmas. pliaũnyjimas. talãźyjimas. zaũnyjimas.

Gewässer, das, *Wasser,* wandũ. *grosse Wassermasse,* twãnas. *mehrere verschiedene Wasser,* wándenys. júrės, mãrės. *er wohnt jenseit verschiedener grosser G.*, jìs gywẽna anàpus júriũ, mãriũ.

Gewebe, das, 1) *das Weben,* audìmas. — 2) *Gewebtes, selt.:* audẽklas. *gew.:* audìmas. *das G. ist noch auf dem Wirkgestell,* audìmas dár añt ſtãkliũ. *was machst du da für ein G.?* ką̃ tù czià áudi? *das ist ein hübsches G.*, taĩ graźieĩ áuſta. *das ist ein schlechtes G.*, taĩ praſtaĩ áuſta. *eine Webeauflage, z. B. ich habe dies Jahr noch drei G. zu fertigen,* àß ßį-mẽt dár trìs ũdźiùs turiù áuſti. *das G. einer Spinne.* wortinklỹs. — *uneig., z. B. das ist ein ganzes G. von Lügen,* taĩ wienì (*od.* czyſtì) melaĩ. taĩ melũ ſuwẽlimas. *ein G. von Erdichtungen,* wienì pramãnymai.

Gewehr, das, 1) *Waffe,* giñklas. *Waffen,* giñklai. *das G.* (*die Waffen*) *ergreifen,* ginklùs nuſitwérti. *das G. strecken,* ginklùs padẽti. — 2) *Schiessgewehr, Flinte,* pùczkà. *als milit. Ausdr.:* giwẽra. *unter dem G. stehen,* põ giwẽra ſtowẽti. *das G. präsentiren,* giwẽrą prazentiẽrũti. *die Commandoformeln: G. auf, G. ab etc. sind als milit. Ausdrücke alle deutsch.*

Gewehrfabrik, die, giñklũ fabrìkė.

Geweihe, das, ragaĩ (*Hörner*).

Geweine, das, *das Weinen,* wer̃kſmas. *ein lange fortgesetztes, wenig ernstliches Weinen,* werkßlẽnimas. *ein sehr lautes Weinen,* rẽkſmas (*Brüllen*).

Gewende, das, *ein Stück Acker,* war̃ſnos.

Gewerbe, das, *Geschäft,* dárbas. *eine Besorgung, eine zu verrichtende od. verrichtete Sache,* weĩkalas. *Handwerk,* remẽſtas. *Handel,* kupcźiãwimas. kupcźỹſtė. *Erwerb,* pel̃nas. paſipel̃nymas. *bibl. auch:* taworỹſtė. *ein G. betreiben,* kókį remẽſtą warýti. *sich ein G. machen, um in die Stadt zu reisen, zu gehen,* kókį weĩkalą paſidarýti (*od.* kókį dárbą imtis), jeĩb galẽtumbei ĩ miẽſtą keliáuti. *sich zum Schein etwas zu thun machen,* dẽtis kõ dárbo turį̃s. *auch:* kõ dárbo paſidarýti. *er betreibt das G. eines Gastwirths,* jìs wãro karcźiáuninko remẽſtą. *er macht aus dem Spielen ein G.*, jìs ìß ßpiėliãwimo remẽſtą dãros. jìs ßpiėliãwimu nór' ką̃ paſipelnýti. jìs ßpiėliũja ką̃ paſipelnýti norẽdams.

Gewerbefreiheit, die, remẽſtũ walnỹbė. paſipel̃nymo walnỹbė. *vgl.* Gewerbe.

Gewerbefleiss, der, ſtropùmas (*od.* procningùmas) dárbe; paſipel̃nyme.

gewerbfleissig, ſtropùs paſipel̃nyme.

Gewerblosigkeit, die, paſipel̃nymo ſtokà. pel̃no ſtokà.

Digitized by Google

Gewerbschule, die, *etwa:* remẽſtū ßiùilė. ßiùilė, kurioje darbaĩ añt wiſokiũ paſipełnymū mokinami.

Gewerbsmann, der, remeſtininkas (*Handwerker*). *etwa auch:* pełno žmogùs.

Gewerbsteuer, die, *etwa:* paſipełnymū mõkeſnis.

Gewerbthätigkeit, die, pelnũ paſiprocewójimai. paſipełnymo prõcė.

gewerbtreibend, kurs kókį remẽſtą wãro. remeſtininkas.

Gewerk, das, *Zunft*, *Innung*, remeſtininkũ draugỹſtė. *das Schuhmachergewerk*, kurpiũ draugỹſtė. *auch bloss:* kurpiei. *jetzt meistens:* giwérkė.

Gewicht, das, 1) *die Schwere eines Körpers*, a) *allg.*, ſunkùmas. *ein Stein von grossem G.*, akmũ dìdžio ſunkùmo. *od. lieber:* dideĩ ſunkùs akmũ. *Alles fällt seines Gewichts wegen zur Erde*, wiſkas pũla dẽl ſãwo ſunkùmo añt žẽmės. — *uneig.*, *Stärke*, *Wichtigkeit*, *Bedeutung*, *meistens:* ſwarbùmas. *Worte von grossem G.*, žõdžiei dìdžio ſwarbùmo. ſwarbùs (*auch:* didì) žõdžiei. *Worte ohne G.*, menkì (*od.* niekingi) žõdžiei. *die Sache hat bei mir ein grosses G.*, tàs dalỹkas tùr' priẽ manẽs dìdelį ſwarbùmą. *od. lieber:* tàs dalỹkas mán dideĩ ſwarbùs. *auf eine Sache ein gosses G. legen*, kókį dalỹką áukßtu (*od.* ſwarbiù) laikýti; *auch:* per̃ áukßtą (*od.* per̃ ſwarbų) laikýti. *als wichtig bezeichnen*, áukßtu (*od.* ſwarbiù) pažénklinti. *ein Mann von grossem G.*, žmogùs didžiõs galỹbės. žmogùs aukßtõs garbẽs. dìdžio garbingùmo. dideĩ garbingas (*od.* galingas) žmogùs. — b) *die gemessene Schwere eines Körpers*, *bibl.:* ſwãras. *meistens zu umschreiben.* *z. B. wie gross ist sein G.?* kõks (*od.* kaĩp) jìs ſunkùs? *od. lieber:* kiẽk jìs ſwẽria? *kennst du sein G.?* ar̃ tù žinaĩ, kõks jìs ſunkùs? kiẽk jìs ſwẽria. *sein G. beträgt 10 Pfund*, jìs ſwẽria dẽßimt ſwãrũ. *eine Kugel von grossem G.*, kulkà dìdelio ſunkùmo. dideĩ ſunkì kulkà. — 2) *ein Körper als Gewichtsmass*, ſwãras. *selt.:* ſwóras. *bibl.:* ſwar̃tis, ćzio. *ein G. auf die Wage legen*, ſwãrą (*od.* ſwórą) añt ſwar̃ćzio dė́ti. *rslt.*, uždė́ti. *falsches G.*, netìkras ſwãras. *nach dem G. kaufen*, pagaĩ ſwãrą (*od.* priẽ ſwãro) pir̃kti. — 3) *G. an der Uhr*, ſwóras priẽ ziẽgoriaus. *ein G. anhängen*, ſwórą prikabinti.

gewichtig, ſwarbùs.

gewiegt, *d. i. erfahren*, *z. B. das ist ein g. Mann*, tàs wýrs kã bañdęs (*der sich etwas versucht hat*).

gewillet sein, ketė́ti. norė́ti. *s.* gedenken. beabsichtigen.

Gewimmel, das, *eine verworrene Bewegung Vieler* (*etwa Ameisen*, *Menschen*) *unter einander*, kribždė́jimas. *siehe, welch ein G.*, **dabók**, kaĩp ćzià kribžda; *od.* kõks ćzià kribždė́jimas. *eine grosse Menge*, dìdelė daugỹbė. *auch:* týtweikas.

Gewimmer, das, dejãwimas. waitójimas. cypìms. niurnė́jims. *ich höre ein G.*, àß girdžiù waitójant; dejójant; cỹpiant; niùrnint.

Gewinde, das, 1) *das Winden etwa auf eine Rolle*, riẽtimas. *mehrfaches Winden*, raĩtymas. *das Flechten*, pýnimas. — 2) *ein Stück Garn*, werpalũ ſtùkis, io. *ein Tall* (*Halbstück*) *Garn*, werpalũ pùſtukis, io. — 3) *etwas Gewundenes*, *z. B. Blumengewinde*, kwiẽtkũ wainìkai. *Geflechte*, pynẽ. pýnės. — 4) *G. an der Schraube*, *am Bohrer*, giñtos. *bei Stallup.* gwiñtos. *gewundene Gänge*, *Windungen*, wìngiei.

Gewinn, der, 1) *Nutzen*, *Vortheil*, *besonders bei Unternehmungen*, *Geschäften*, naudà. wìningė. *Verdienst*, pełnas. *einen grossen G. woraus ziehen*, daũg naudõs (*od.* wìningės) ìß kõ apturė́ti; gáuti. ìß kõ daũg wìningiauti. *ich habe davon nur einen kleinen G.*, àß ìß tõ tìkt menkõs naudõs (*od.* wìningės) te-turiù. *das bringt keinen G.*, ìß tõ ne-pareĩt neĩ jokiõs naudõs. *ich achte das für einen G.*, àß taĩ per̃ wìningę laikaũ. *etwas um des Gewinns willen thun*, kã wìningės (*od.* naudõs) dẽliei darýti. *stets auf seinen G. bedacht sein*, wìs tìkt añt ſãwo wìningės dūmóti. — 2) *der Preis eines Spieles*, laimė́jimas. kã kàs laimė́jęs. *er hat einen grossen G. erlangt*, jìs daũg laimė́jęs. *Preis bei einer Wette*, lažýbos. *den G.* (*einer Wette*) *erlangen*, lažýbas laimė́ti. *einen G. aussetzen*, kã añt lažýbũ (*od.* į lažýbas) ſtatýti. *auch:* añt kõ lažintis (*worauf wetten*).

gewinnbringend, *nützlich*, naudìngas. *ein g. Geschäft*, wìningės dũdąs dárbas. *das Geschäft war sehr g.*, ìß tõ dárbo daũg wìningės (*od.* naudõs) paſidãrė. tàs dárbas daũg wìningės (*od.* naudõs) dãwė.

gewinnen, 1) *einen Vortheil*, *Gewinn haben*, wìningiũti. *Nutzen haben*, naudõs apturė́ti. *etwas durch Glück erlangen*, laimė́ti. *erwerben*, *verdienen*, pelnýti. *z. B. dabei kann ich nur gewinnen*, tamè àß tìkt wìningiũti (*od.* laimė́ti; naudõs apturė́ti) tegaliù. *an Vermögen*, *Einsicht*, *Kraft g.*, tur̃tũ, ißmintiẽs, ſylõs laimė́ti. *s. v. a. erwerben*, pelnýti. *sprw.*, *wie gewonnen*, *so zerronnen*, kaĩp pelnýts, teĩp ir̃ eĩt. *er hat durch diesen Krieg viel gewonnen*, jìs per̃ ßitą kãrą daũg laimė́jo; *od. auch:* pełnė (*verdient*, *erworben*). *ich habe in der Lotterie gewonnen*, àß liuterìjoje laimė́jau. *mein Loos hat nichts gewonnen*, mãno bùrtas niẽko ne-laimė́jo. *er gewann 1000 Thlr.*, jìs laimė́jo túkſtantį dóreliu. *im Spiel g.*, žáizdams (*od.* ßpielìũdams) laimė́ti. *ich habe das Spiel g.*, àß laimė́jau. *ein Spiel gewonnen geben*, ißſipažìnti, kàd pražáidęs. — 2) *siegen*, *z. B. eine Schlacht g.*, mũßį laimė́ti. *in einer*

Digitized by Google

Schlacht g., mūßyje laimēti. mūßyje wir̃ßų gáuti (*Oberhand gewinnen*). *im Wettrennen g.*, lenktỹn bēgdams laimēti. *eine Wette g.*, ſuſilaźinęs laimēti. laźýbas (*den Wettpreis*) laimēti. *einen Process g.*, prōwą laimēti. — 3) *erlangen, in Besitz bekommen, die Herzen der Menschen g.*, źmoniū ßirdis laimēti. *Jmdn für sich g.*, ką ſáw (*od.* añt ſãwo pùſės) laimēti. ką añt ſãwo pùſės gáuti. *Jmdn für seine Meinung g.*, ką añt ſãwo pùſės (*od.* pō ſãwo miſlimì; ſãwo mìſliei) laimēti. *Jmdn lieb g.*, kō pamìlti. *sich gegenseitig lieb g.*, ſù kìts kitù ſumìlti. — 4) *mit Anstrengung wohin gelangen, z. B. den Gipfel des Berges g.*, añt kálno wir̃ßaus ußſigáuti. kálno wir̃ßų atſiēkti. *das Ufer g.*, krãßtą atſiēkti. priē krãßto priſigáuti. *er sucht den Hafen zu g.*, jìs jēßko į̃ įbėgį̃ įſigáuti; įbėgį̃ atſiēkti. — 5) *eine* (*nicht beabsichtigte*) *zufällige Veränderung erleiden, z. B. es gewinnt den Anschein*, nór' teĩp ródytis. pràdeda teĩp ißſiweizdēti. *ein Ende g.*, gãlą gáuti. *die Sache will kein gutes Ende g.*, tàs dalỹkas źãda ne-geraĩ ißeĩti. — **Gewinnen,** das, laimējimas. wìningiãwimas. peĩnymas. gawìmas. apturējimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Gewinner, der, laimētojis. kur̃s laimējęs. *wer von euch wird der G. sein?* kàs ìß júſū laimēs?

Gewinnliste, die, laimējimū ſurãßymas. laimējimū ragìſtai.

gewinnlos, 1) *der nicht gewinnt,* be wìningės. be naudōs. kàs ne-laĩm'. kàs ne-laimējęs. — 2) *was keinen Gewinn bringt,* kàs neĩ jokiōs naudōs (*od.* wìningės) ne-dū́d. kur̃ niẽko pelnýtis ne-galì. kur̃ neĩ jókio peĩno n'iérà. *vgl.* gewinnen.

gewinnreich, kàs daũg naudōs (*od.* wìningės) dū́d. *vgl.* gewinnbringend.

Gewinnst, der, *allg.*, wìningė. naudà. *der G. im Spiele,* kàs laimēta. *der Erwerb,* peĩnas. *der G. bei einem Wettstreite,* laźýbos. *den G. einer Wette bekommen,* laźýbas laimēti. *vgl.* Gewinn.

Gewinnsucht, die, wìningės troßkìmas; gorójimas. *Habsucht,* gōdas. *er hat es aus G. gethan,* jìs taĩ dãrė wìningės geĩzdams; gorúdams. jìs taĩ ìß gōdo dãrė.

gewinnsüchtig, kur̃s wìningės trókßta. godùs añt wìningės. *habsüchtig,* godùs. *etwas in gewinnsüchtiger Absicht thun,* ką wìningiū́ti norēdams (*od.* wìningės trókßdams *od.* gorúdams) darýti. *er ist sehr g.*, jìs labaĩ (godùs) añt wìningės. jìs wìs tìkt trókßta ką laimēti; ką wìningiauti.

Gewinsel, das, cypìmas. *Klage,* dejãwimas.

Gewirr, das, 1) *ein wirrer, sich regender Haufe von Menschen u. Thieren,* kribźdējimas. kribźdantì krūwà. — 2) *G. von Fäden,* ſuſidraĩkymai. ſuſipáiniãwimai. (páinė, páinės *hat die Bdtg von Hinderniss.*) *Verfilzung,* ſuſiwēlimas. *das G. entwirren,* ſuſipáiniãwimus (*od.* ſuſidraĩkymus: ſuſiwēlimus) ißpáiniū́ti. *das G. des Garns entwirren,* ſuſidraĩkiuſius (*od.* ſudraikýtůſius) wer̃palus ißpáiniū́ti. — *uneig.*, *verworrene Verhältnisse,* ſuſipáiniãwimas. *vgl.* Verwirrung.

gewiss, I) *Adj.*, 1) *fest, bestimmt,* a) *fest überzeugt, z. B. ich bin gewiss, dass etc.*, àß taĩ tikraĩ źinaũ, kàd etc. *er ist seiner Sache g.*, jìs ſãwo dalỹką tikraĩ źìno (*weiss es gewiss*). jìs ſãwo dalỹką tikraĩ ißmãno (*versteht es sicher*). — b) *was sich nicht bezweifeln lässt, z. B. ich habe eine g.* (*sichere*) *Nachricht,* àß turiù tìkrą źinià. *s. v. a. zuverlässige Nachricht,* ißtikimà źinià. *der Friede ist uns g.*, mēs gãlime pakãjumi ißſitikēti. mēs gãlime ißſitikēti, kàd mēs pakãjų gáuſim; *od.* palaikýſim. *es ist ganz g., dass das kommt,* taĩ tikraĩ tiẽſà, kàd taĩ nuſidū́s. *etwas für g. erzählen,* ką per̃ (*od.* ùß) tiẽſą pãſakoti. *ist das auch g.?* ar̃ taĩ ir̃ tikraĩ tiẽſà? *das wird für g. versichert,* ſãko, taĩ tikraĩ tiẽſà ẽſant. — c) *was nicht verloren gehen kann, z. B. dein Lohn ist dir g.*, tãwo algà táw ne-prapùls. tù ſãwo al̃gą tikraĩ gáuſi. *der Tod ist jedem g.*, mir̃ti tikraĩ koźnám tèks. kōźnas gál' tikraĩ tikētis mir̃ti turē̃ſęs; *od.* ſmer̃tį ſuláukſęs. *er hatte den gewissen Tod vor Augen,* jìs mãtė, kàd jìs dabar̃ tikraĩ mir̃ti turē̃ſęs. *ein g. Gewinn,* wìningė, kurią̃ galì tikraĩ tikētis laimē̃ſęs. — d) *zuverlässig, z. B. ein g. Freund,* ißtikimas priētelis. priētelis, kuriůmì galì ißſitikēti; *od.* añt kuriō galì paſitikēti. *eine g. Hoffnung worauf haben,* kō ſù tikrù (*od.* ſtipriù) paſitikējimu láukti. — e) *festgesetzt, z. B. ein g. Tag,* ſtatýta dienà. paſkìrta dienà. — f) *fest, nicht wankend, z. B. der g. Lauf der Gestirne,* twìrtas źwaigzdźiū́ bē̃gis; *od.* tãkas. *er hat einen gewissen Tritt,* jìs ſtiprieĩ (*od.* twirtaĩ) mìna. *du musst gewisse Tritte thun,* tù turì ſtiprieĩ (*od.* twirtaĩ) źeñkti; twirtaĩ mìnti; ſtiprieĩs źiñkſnieis źeñkti. *einen gewissen Entschluss fassen,* ką twirtaĩ apſiimti. *es ist bei mir g.* (*steht fest*), àß taĩ tikraĩ źinaũ (*ich weiss es sicher*). àß taĩ driūtaĩ apſì-ėmiau (*bin fest entschlossen*). tàs apſì-ėmìmas (*od.* tà miſlìs) ſtów priē manę̃s driūtaĩ; *od.* twirtaĩ. — 2) *irgend einer, der nicht näher bestimmt ist,* nekurſaĩ. *z. B. das Betragen gewisser Leute,* paſi-elgìmas nekuriū́ źmoniū́. *das gehört einem gewissen Petereit,* taĩ priklaũſo nekuriám Pētaraicźiui. *aus gewissen Gründen,* ìß nekuriū́ priēźaſcźiū́. *auch:* ìß kàs źìn kokiū́ (*wer weiss was für*) priēźaſcźiū́. *eine g. Scheu hielt ihn zurück,* kàs źìn kokià báimė jį̃ atlaĩkė. *g. Thiere schlafen am Tage,* nekuriē gýwoliei, àß ìß tìkro ne-źinaũ, kokiē (*ich weiss nicht genau, welche*). diēnojė miẽkt. — II) *Adv.*, tikraĩ. ſtiprieĩ. twirtaĩ. ißtikimaĩ. *z. B. ich weiss es*

Digitized by Google

, àß taĩ tikraĩ žinaũ. *ich glaube es g.*, taĩ tikraĩ tikiù. *das wird g. geschehen*, tikraĩ nuſidũs. *das ist g. wahr*, taĩ raĩ tiėſà. *s. v. a. fürwahr*, ìß tiėſõs. *as für g. erzählen*, kã peř (*od.* ùß) ſa pāſakoti. *g.* (*sicher*) *treten*, ſtiprieĩ *d.* twirtaĩ) žeñkti; mýti. *etwas g.* (*zu-lässig*) *erzählen, versprechen*, kã ißtiki-ĩ pāſakoti, pažadėti. *etwas g.* (*fest*) *hal-*, kã driūtaĩ laikýti. *s. v. a. vermuthlich*, *B. du hast g. geschlafen*, tù tikraĩ (*od.* tiėſõs; mandìng; rẽgis) miėgójei.
ssen, das, *d. i. das Bewusstsein der tlichkeit od. Unsittlichkeit eigener Hand-gen*, ſąžinė. *oft auch:* ßirdìs (*Herz*). *gutes G.*, gerà ſąžinė. *reines G*, czýſtà ınė. *ein ruhiges G.*, pakajìnga (*od.* ſtanti) ſąžinė *od.* ßirdìs. *ein böses G.*, tà (*od.* nerìmſtanti; ʒeiſtà) ſąžinė. kreñ-ti ſąžinė. *das G. beunruhigt ihn*, jõ inė (*od.* ßirdìs) jĩ nepakajũja; neri-ſcziũja. ſąžinė jĩ kreñta. *er hat ein les G.*, jõ ſąžinė ne-labaĩ baugì; nè -kõ pabúkſta (√g). *bei meinem G.* (*eine räftigende Versicherung*), diėwažì (*d. i.* *was žino*). *er macht sich kein G. dar-*, jõ ſąžinė tõ neſibìjo; ne-pabúkſta. ſąžinė jám dẽl' tõ neĩ jókio nepakãjaus dāro. *Jmdm etwas in's G. schieben*, ſąžinę kũmì apſuñkinti. *ich habe da-ein gutes G.*, māno ſąžinė manę̀ dẽl' e-káltin; ne-ſuñkin. *etwas mit gutem hun*, kã ſąžinę n'apſiſuñkindams darýti. ſù gerà (*od.* ſù pakajìnga; czýſtà) ſąžine ýti. *auch:* kã bè ſąžinės apſuñkinimo ýti. *das G. schläft*, ſąžinė miẽkt. *sich seinem guten G. trösten*, ſãwo gerà ine linkſmintis. *etwas wider sein G.* n, kã priẽß ſãwo ſąžinę darýti. *die imme des Gewissens*, ſąžinės balſas. *das bezeuget*, ſąžinė liùdyja. *ich nehme das f mein G.*, taĩ àß imũs añt ſãwo ſąžinės. àß nóriu kaĩtas búti. *ich frage dich f dein G., hast du das gethan?* àß tawę̀ áuſiu añt tãwo ſąžinės, aĩ tù taĩ dareĩ? *ch bestem Wissen u. G.*, pagaĩ geriáuſią ójimą iř ſąžinę. *sich kein G. woraus chen*, kokiamè dalykè griẽko neſibijóti. *macht sich kein G. daraus, Jmdn zu trügen*, jìs (tõ griẽko) neſibìjo, kã pri-ti. kã prigauti, taĩ jám nè griẽks. *das lk macht sich ein G. daraus, am Don-rstag Abend zu spinnen*, žmónės taĩ peř iẽką laĩko (*od.* žmónės tõ bìjos), ketweřgo akarė weřpti. *er hat ein ängstliches G.*, tùr' baimìngą ſąžinę. *das G. beruhigen, schwichtigen*, ſąžinę nutildyti. *das G. erwacht*, ſąžinė pabùduſi.
issenhaft, I) *Adj.*, wiėrnõs ßirdiẽs. iėrnõs ſąžinės. *gerecht*, teiſùs. teiſìngas, *ngstlich im Gewissen*, baimìngos ſąžinės. — II) *Adv.*, wiėrnaĩ. wiėrnìngai. ìß wiėrnõs ßirdiẽs. teĩſiei. teiſìngai. *er verrichtet seine Arbeit äusserst g.*, jìs atliẽkt ſãwo dárbą wiėrniáuſiei; wiėrnin-giáuſiei; ſù wiėrniáuſia ßirdimì; ſù didžiáuſia (*od.* ſù baimìnga) wiėrnybė.
Gewissenhaftigkeit, die, wiėrnà ßirdìs. wiėrnà ſąžinė. wiėrnỹbė. wiėrningỹſtė. ſąžinės baimingỹſtė. *vgl.* gewissenhaft.
gewissenlos, I) *Adj.*, kuřs ſąžinės ne-tùr'. bė ſąžinės. kuřs ſąžinės n'atbója. bė wiėr-nỹbės. kuřs griẽko neſibìjos. — II) *Adv.*, ſąžinės n'atbódams. griẽko neſibijódams. *hierin hat er g. gehandelt*, taĩ jìs dãrė ſąžinės n'atbódams; griẽko ne-priſibijó-dams. tamė jìs dideĩ newiėrnìngai paſì-elgė.
Gewissenlosigkeit, die, newiėrnỹbė. newiėr-ningỹſtė. ſąžinės newiėrnỹbė. griẽko neſi-bijójimas. griẽko neſibìjanti ßirdìs. *s. v. a. treulose Handlung*, newiėrnỹbė. newiėr-nìngas paſi-elgìmas.
Gewissensangst, die, ſąžinės nerimaſtìs. ſąžinės krimtìmas. ßirdiẽs dìdis nerimaſtin-gùmas dẽl' ſuſigriẽßyjimo. *er fühlt G.*, jõ ſąžinė nerimaſcziũja.
Gewissensbisse, die, ſąžinės krimtìmas. *er fühlt G.*, jìs tùr' kreñtanczią ſąžinę. jõ ſąžinė jĩ kreñta. *er kann vor Gewissensbissen nicht schlafen*, jìs ìß ſąžinės krimtìmo ne-gál' miėgóti. jĩ ſąžinė teĩp kreñta, kàd jìs ne-gál' miėgóti.
Gewissensfrage, die, kláuſymas, añt kuriõ reĩkia wiėrnaĩ pagaĩ ſąžinę atſakýti. *an Jmdn eine G. richten*, kã añt jõ ſąžinės kláuſti.
Gewissensfreiheit, die, ſąžinės walnỹbė. *Religionsfreiheit*, wiėrõs walnỹbė. walnỹbė wiėrõs dalỹkũſe.
Gewissensfriede, der, ſąžinės pakãjus. ſą-žinės rimaſtìs, iẽs, *f.*
Gewissenspunct, der, *s.* Gewissenssache.
Gewissensprüfung, die, ſąžinės mėgìnimas.
Gewissensrath, der, ſąžinės rõdininkas.
Gewissensruhe, die, ſąžinės tykùmas. ſą-žinės pakãjus.
Gewissenssache, die, ſąžinės dalỹkas. *diese Arbeit ist mir G.*, añt tõ dárbo manę̀ ſą-žinę werczią. tã dárbą àß dẽl' ſąžinės turiù atlìkti.
Gewissensscrupel, der, *Gewissensängstlich-keit*, ſąžinės baimingùmas. *Gewissensbe-denklichkeit*, ſąžinės abejójimas. *sich wes-wegen G. machen*, dẽl' kókio dalỹko ſąžinę ſuñkintis; ſąžinėje apſiſuñkinti; ſąžinėje pri-ſibijóti. *Jmdm einen G. erregen*, kám ne-rimaſcziũjanczią ſąžinę padarýti. kiėnõ ſąžinei nerìmaſtį padarýti.
Gewissenszwang, der, wiėrõs prýwarta. prý-warta wiėrõs dalỹkũſe. ſąžinės priſpau-dìmas.
gewissermassen, *d. i. in einem gewissen Masse*, kiẽk tiẽk. *auch:* ìß daliẽs (*zum Theil*). *du hast g. recht*, tù kiẽk tiẽk (*od.* ìß daliẽs) teiſỹbe turì. *vgl.* Mass.
Gewissheit, die, *bibl. allg.*, tikrỹbę. *sonst: sichere Nachricht, sichere Kenntniss*, tikrà

Digitized by Google

(*od.* ißtikimà) źinià. *ich möchte darüber G. haben, ob etc.*, àß apiẽ taĩ tikrõs źiniõs norẽcźiau, ar̃ etc. àß taĩ tikraĩ źinóti norẽcźiau, ar̃ etc. *etwas mit G. versprechen,* ką̃ paſitikẽtinai (*od.* ìß tìkro) paźadẽti. *ich weiss es mit G.*, àß taĩ tikraĩ źinaũ. *ich hoffe darauf mit G., ich verlasse mich darauf mit G.*, àß añt tõ tikraĩ paſitikiu. *das wird für G. erzählt*, taĩ per̃ tìkrą tiẽſą pãſakojama. *ich muss darüber G. erhalten*, àß apiẽ taĩ turiù tìkrą źìnią gáuti. àß taĩ turiù tikraĩ źinóti. *vgl.* gewiss.

gewisslich, tikraĩ. *vgl.* gewiss. *fürwahr,* ìß tiẽſõs.

Gewitter, das, 1) *Donnerwetter,* perkúnija. *es ist starkes G.*, yrà ſkaudì perkúnija. *es erhebt sich ein G.*, perkúnija kỹla. *das G. hat eingeschlagen*, perkúnija ĩtrenkė. *er fürchtet sich vor dem G.*, jìs bìjoſi perkúnijos. — 2) *ein böses Wetter mit Sturm u. Regen,* wẽtra. *es erhob sich ein G.*, wẽtra pakìlo.

gewitterhaft, *z. B. g. Luft,* perkúnijos óras. *es sieht g. aus,* rodos, kàd perkúnija bùs. taĩſos añt perkúnijos. taĩſos, perkúnija paſtóti.

Gewitterhimmel, der, dangùs perkúnijos debeſimìs apſi-ũkſtęs.

Gewitterregen, der, lytùs ſù perkúnija. perkúnijos lytùs.

Gewitterschaden, der, perkúnijos ißkadà. ißkadà, per̃ perkúniją paſidariuſi.

Gewitterwolke, die, debeſìs ſù perkúnija. perkúnijos debeſis, iẽs, *f.*

gewitzigt, gudrùs paſtójęs. gudrùs padarýtas. *s.* witzigen.

gewogen, *Adj.*, 1) *auf der Wage g.*, ſwer̃tas. *s.* wägen. — 2) *günstig, geneigt,* kám locnìngas. kám liñkęs. *er ist mir g.*, jìs mán locnìngas; mán liñkęs. jìs priẽß manę̃ meiliõs ßirdiẽs. *er ist mir nicht g.*, jìs mán ne-liñkęs; ne-locnìngas. *sich Jmdn g. machen*, kiénõ lõcką (*od.* ßìrdį) laimẽti. kiénõ ßìrdį ſáw prileñkti. *er wird mir täglich mehr g.*, jìs mán kasdiẽn locningeſniù paſtój. jõ ßirdiẽs meilingùmas mán wìs kasdiẽn daugiaũs priſikreĩpia.

Gewogenheit, die, locningùmas. locką. méilė. *Jmds G. erwerben*, kiénõ locningùmą (*od.* lõcką) laimẽti. *Jmdm seine G. schenken,* kám ſãwo lõcką dowanóti. *Jmdm seine G. beweisen,* kám lõcką ißródyti. *haben Sie die G.*, búkite teĩp (*od.* tokiẽ) meilìngi; locnìngi; ßirdìngi.

gewohnen, gewohnt *werden, s.* gewohnt.

gewöhnen, *Jmdn*, ką̃ prãtinti. *rslt.*, paprãtinti. *bei Thieren* (*besonders an eine Leckerei, an das Naschen g.*) *auch:* jaukìnti. *rslt.*, *woran g.*, prijaukìnti. *Jmdn an die Arbeit g.*, ką̃ priẽ dárbo priprãtįti. *er hat ihn gewöhnt zu arbeiten,* jìs jĩ paprãtino dìrpti. *sich gewöhnen,* prãtintis. *rslt.*, paſiprãtinti. *sich an etwas g.*, priẽ kõ priſiprãtinti. *er hat sich g., lange zu schlafen,* jìs paſiprã-tinęs, ilgaĩ miẽgóti. *das Kind hat die Wärterin gewöhnt*, kūdikis priẽ priſiprãtinęs. *er hat das Thier an wöhnt*, jìs tą̃ gýwolį priẽ ſawę̃s pr kìno. *das Schaf hat sich an die Me gewöhnt*, awìs priẽ źmoniũ priſijau *sich unwillkürlich u. unbewusst g.*, *gewohnt werden*, paprãſti. *von Th besonders etwas gerne zu thun*, *schen etc.*, pajùnkti. *s.* gewohnt. *daran gewöhnt*, jìs priẽ tõ pri-pa tas; *von Thieren*, prijaukįtas. = *h gewöhnt od. s. v. a. ist gewohnt*, pri prijùnkęs. — **Gewöhnen**, das, prãti pa-, priprãtinimas. paſi-, priſi-p mas. pa-, pripratimas. prijauki priſijaukìnimas. pa-, prijunkìmas: *Bdtg der entspr. Verba. Gewohnhei* protỹs.

Gewohnheit, die, paprotỹs. *mehr vo Thieren* (*in der Bibel auch von Me* pajunkìmas. *ist es s. v. a. Sitte, Geb* būdas. *ich that es nach meiner G.*, dariaũ pagal ſãwo būdą; pãprotį. *Littauern herrscht die G.*, priẽ Lietùvi tàs (*od.* tõks) būdas. *er hat die G. Morgens lange zu schlafen*, jìs būdą (*od.* pãprotį; jìs liúb'; jìs paſipr jìs paprãtęs) ilgaĩ miẽgóti. *die G. bei ten*, tą̃ pãprotį (*od.* tą̃ būdą) pal *sich die G. aneignen*, ką̃ paſiprãtinti būdą (*od.* pãprotį) priimti. *eine G führen*, kókį būdą pradẽti. *eine G. ab* kókį būdą padẽti; pamèſti. ką̃ nuſipr *das ist schon aus der G. gekommen* jaũ nè būdas. tàs būdas jaũ paſilióweę atmeſtas.

Gewohnheitsfehler, der, nuſiźengimas kàs paſiprãtinęs. pìktas paprotỹs.

Gewohnheitsrecht, das, *Gewohnheit Recht*, paprotỹs. teiſỹbė ìß pãprocźio *muss es nach dem alten G. erhalt* taĩ turiù pagal ſẽnąjį būdą gáuti.

Gewohnheitssünde, die, pàpraſtas gr griẽkas, kurĩ kàs paſiprãtinęs: *od.* kàs ìß pãprocźio padãręs.

gewöhnlich, I) *Adj.*, 1) *gewohnt,* ſtas, *z. B. das ist mein g. Weg,* taĩ pàpraſtas kẽlias. *gewöhnliche Sitte,* ſtas būdas. *das ist ihre g. Art zu p* taĩ jũ papraſtàſis būdas árti. te liúb' árti. teĩp jiẽ daugiáuſiei liúb' *es geht bei uns wie g.*, priẽ múſũ eĩt papraſtà. *er geht, wie (es bei ihm) ge lich*, jìs eĩt, kaĩp paprãtęs. *s. v. a gebräuchlich, z. B. ein g. Wort,* wartójamas źõdis. — 2) *in der Regel findend, ein g. Weg*, kẽlias wiſũ daugiáuſiei) waźiũjamas; *auch:* laba źiũjamas. *das ist eine gewöhnliche schuldigung,* taĩ pàpraſtas atſiteiſinimas daugiáuſiei atſiteiſinama. *eine sehr g. nung,* kaĩp daugiáuſiei miſlyjama. *Sprache des g. Lebens,* kasdiẽnißkoji

Digitized by Google

ip tarp źmoniũ kàs diẽn kalbamà. kaĩp
ónės tarp ſawę̃s liúb' kalbė́ti. *das g.*
ben, kasdiẽnißkaſis weikimas. papra-
ſis weikimas. — **3)** *nicht ausgezeichnet*,
ing, prãſtas, *z. B. ein g. Mensch*, prãſtas
ogùs. *eine g. Speise*, prãſtas walgis. *ein*
ht g. Mensch, nė-bile-kõks źmogùs.
nicht g. Gelehrter, ne-bile-kaĩp mo-
s źmogùs. — **II)** *Adv.*, **1)** *in gewohn-*
Weise, wie es bei ihm gewöhnlich ist,
raſtu būdù. *z. B. er kam wie g. mor-*
s, jìs atẽjo pàpraſtu būdù (*od.* kaĩp pa-
tę̃s; pagal ſãwo pãprotį) rytmetỹj. *er ist*
te heiterer als g., jìs ßeñdièn linkſmẽſnis
kaĩp ßeĩp; nė kaĩp paprãtę̃s. *er läuft*
neller als g., jìs bėg greicźiaũs nė kaĩp
p: nė kaĩp paprãtę̃s. *er vergass es wie*
jìs tai užmirßo, kaĩp paprãtę̃s; pà-
ſtu būdù. — **2)** *in der Regel, z. B.*
kommt g. hier her, jìs liúb' ßeñ ateĩti.
schlief g. sehr lange, jìs liubė́dawo ilgaĩ
góti. *s. v. a. meistentheils*, daugiáuſiei.
B. die Birken wachsen g. gerade, berźaĩ
tiẽſiei áukti. berźaĩ daugiáuſiei tiẽſiei
wie es g. geht, kaĩp daugiáuſiei eĩt.
daugiáuſiei liúb' eĩti. *diese Blume*
g. gelb, ßì kwiėtkà daugiáuſiei gel-
źýd'; liúb' geltónai źydė́ti. *unsere*
mer sind g. kalt, múſù wãſaros dau-
ſiei ßáltos. *dieser Sommer ist wärmer*
g., ßì wãſara ßiltẽſnė nė kaĩp pa-
ſtà; nė kaĩp ßeĩp.
nt, paprãtę̃s. *auch bloss:* prãtę̃s. *er*
g. zu gehorchen, jìs paprãtę̃s klauſýti.
gewohnter Weise, pàpraſtu būdù. kaĩp
rãtę̃s. *er ist das schon g.*, jìs tai jaũ
-) prãtę̃s. *ich bin es so g.*, àß teĩp pa-
tę̃s. *er ist diese Arbeit g.*, jìs tą̃ dárbą
tę̃s; paprãtę̃s. *ich bin zu arbeiten g.*,
prãtę̃s (*od.* paprãtę̃s) dìrpti. *du wirst*
schon g. werden, tù taĩ jaũ papràſi.
bin das von ihm so g., àß taĩ nũ jõ
tę̃s. taĩ mán nũ (*od.* priẽ) jõ jaũ pa-
ſtà. *ich bin das nicht g.*, taĩ (*od.* tõ)
ne-prãtę̃s; ne-paprãtę̃s. *das ist man*
schon so g., taĩ ßiczion jaũ papraſtà
nicht: praſtà). *nicht g.*, ne-papraſtà.
gewöhnlich. — (*Not. Das ein-*
e Part. prãſtas, *fem.* praſtà *bedeutet*
ing" und kommt in der Bdtg von „ge-
nt" gar nicht vor.)
be, das, **1)** *eine gewölbte (Bretter-)*
ke, riẽſtos lùbos. *ein gemauertes G.*,
pas (?). riė́ſtaĩ múrytas (*auch:* ſklepũtas;
ũtas) wirßùs. giwėlws. — **2)** *ein ge-*
bt gemauertes Gemach, ſklẽpas.
bt, riẽſtas. *g. gemauert*, riė́ſtaĩ mú-
s. *jetzt auch:* welwũtas.
lk, das, *eine Wolke*, debeſis, iẽs, *f.*
rere Wolken, dẽbeſys, iũ.
hl, das, **1)** *fortgesetztes Wühlen, bei*
nschen, Maulwürfen, rauſimas. *bei*
weinen, kniſimas. — **2)** *eine verwor-*
e Regung u. Bewegung, kribźdė́jimas.

ein Durcheinander, ſumißimas. *er befand sich im dichtesten G.*, jìs bùwo tirßcźiáuſiame ſumißimè. *da war ein grosses G. von Menschen*, cźià bùwo dìdis źmoniũ kribźdė́jimas; ſumißimas. cźià źmoniũ daugỹbė ſumißaĩ ßẽn ir tẽn brióẃės (*drängten sich*). *lärmendes Treiben*, triañkſmas. *sich aus dem G. in die Einsamkeit zurückziehen*, ìß triañkſmo (*od.* ìß ſumißimo daugỹbės) į tykùmą atſitráukti.

gewürfelt, ſkerſaĩ ir ißilgai dryźũtas (*der Länge u. der Quere nach gestreift*). *jetzt auch:* wérpeliũtas. *ein g. Kleid*, langũta kleidà. kleidà ſù langẽlieis; *auch:* ſkerſaĩ ir ißilgai dryźũta. wérpeliũta kleidà.

Gewürm, das, *die Würmer*, kirmėlės. *allerlei kleine Insecten*, gniũſai.

Gewürz, das, **1)** *Alles was man zur Speise thut, um sie wohlschmeckend zu machen*, ùzdararas. *früher auch:* gardumỹnai. *eine Speise mit G. anmachen*, walgį kũmì uź-darýti. ùźdarą priẽ walgio pridė́ti. — **2)** *englisch G.*, giwìrcai. *ein Gewürzkern*, giwìrcas.

Gewürzbüchse, die, giwìrcu dieźẽ.

Gewürzhandel, Gewürzkram, Gewürzladen, der, aptiėkà (*Apotheke*).

Gewürzhändler, -krämer, der, aptiẽkorius.

Gewürzladen, der, *s.* Gewürzhandel.

Gewürznägelein, das; **Gewürznelke**, die, krýtnėgelkė.

Gewürzwaaren, die, giwìrcai.

gezackt, *zackig*, karbũtas.

Gezänk, das, waĩdas.

Gezauder, das, (uß-)trukimas. (uź-)gaißimas

geziemen, *sich*, **1)** *schicklich, passend sein*, kám pritikti. *es geziemt sich dir nicht träge zu sein*, táw ne-pritiñka (táw ne-graźù; ne-pũlas) tingė́ti. *was sich geziemt*, kàs pritiñka. kàs pũlas. kàs graźù. **2)** *zukommen, gebühren, z. B. es geziemt sich für dich nicht so zu handeln*, táw ne-pũlas (*od.* ne-pareĩtis) teĩp darýti. *diese Ehre g.* (*gebührt*) *dir*, tà garbẽ táw pareĩtis. táw tà garbẽ pũlas.

geziemend, **I)** *Adj.*, **1)** *anständig, schicklich*, kàs mañdagu. kàs graźù. kas pareĩtis. kàs kám pritiñka. *die dir g. Aufführung*, táw pritiñkąs (*auch:* táw pũląs) paſi-elgìmas. — **2)** *gebührend, schuldig*, kàs kám pũlas. kàs kám pareĩtis. *jedem die ihm g. Ehre geben*, koźnam garbę jám pũlanczią (*auch:* pareĩnanczią) dũti. — **II)** *Adv*, pritiñkancźiei. mañdagiei. graźieĩ. kaĩp pũlas. kaĩp pareĩtis. pagal teiſỹbę. pagal wertỹbę.

Geziere, das, bicźnùmas. *das ist ihrerseits ein blosses G.*, jì tikt teĩp dẽdas (*thut so*). *das G. im Gesicht zeigen*, cźiaupýtis.

geziert, **1)** *geschmückt*, pàßweiſtas. ißgróźintas ißdabìntas. *s.* schmücken. — **2)** *affectirt*, bicźnùs. *ein g. Betragen*, bicźnùs paſi-elgìmas. *sie ziert sich nur so*, jì tikt teĩp dẽdas. *das gezierte Wesen im*

Digitized by Google

Gesicht mit den Mienen zeigen, cźiaupýtis.

Gezisch, das, ßnypßtìmas.

Gezischel, das, ßnibźdějimas.

Gezwitscher, das, cźiźějimas. cźiaźějimas. *die Sperlinge erhoben ein G.*, źwìrbliei pagãwo cźiaźěti.

Gicht, die, 1) *Gliederschmerz*, káulligė (*Knochenkrankheit*). káulū gělimas (*Gliederreissen*). *auch:* káulū gėlà. *er hat die G. in den Händen u. Füssen*, jàm (*od.* jõ) rañkos beĩ kójos gělia. *er ist mit der G. behaftet*, jõ káulai gělia. *einer der die G. hat*, *s.* g i c h t b r ü c h i g, — 2) *Schlagfluss*, ſtãbas. ſtãbligė. *er ist von solcher G. gelähmt*, jìs ſtabù mùßtas. ſtabù ìßtiktas. ſtabù nùremtas.

gichtbrüchig, káullige ſergą̃s. kuřs káullige ſeřga. kuriõ káulai gělia.

gichtisch, *s.* g i c h t b r ü c h i g.

Gichtpflaster, das, plóßteris priẽß káulligę.

Gichtschmerz, der, káulū gělimas.

Giebel, der, gẽwelis, io.

Giebeldach, das, ſtógas ſù ſtacźiù gẽweliu.

Giebelspitze, die, gẽwelio wirßùs.

Gier, die, gõdas (*od.* godingùmas) añt kõ. *er hat eine grosse G. nach Geld, nach Ehre*, jìs añt piningũ, añt garbẽs dideĩ godùs. jìs piningũ, garbẽs trókßte trókßta.

gierig, I) *Adj.*, godìngas. — II) *Adv.*, godìngai. gõdźiei. *er isst sehr g.*, jìs wálgo dideĩ gõdźiei; *od.* godẽdams; *auch:* rýte rýdams (*heftig schluckend*). *im Übrigen vgl.* b e g i e r i g.

Giessbach, der, ùpė (*od.* ſrowẽ) ìß lytaũs (ſuſibẽguſi).

giessen, *Flüssiges fliessen lassen*, 1) *allg.*, *ohne alle Nebenbeziehungen*, liẽti. *rslt.*, *hingiessen*, paliẽti. *frq.*, láiſtyti. *giesse Wasser in's Feuer*, liẽk wandeñs ĩ ùgnį. *Wasser auf die Blumen g.*, wandeñs añt kwiẽtkū liẽti. *frq.*, láiſtyti. *die Blumen begiessen*, kwiẽtkas apliẽti. *frq.*, apláiſtyti. — 2) *in ein Gefäss od. aus demselben g.*, pìlti (*füllen*). *rslt.*, įpìlti (*hineingiessen*). ißpìlti (*hinausgiessen*). *giesse das Wasser in den Topf*, pìlk (*od.* įpìlk; *nicht:* liẽk) wándenį ĩ pũdą. *giesse das Wasser aus dem Topf*, ißpìlk (*aber auch:* ißliẽk) wándenį ìß pũdo. *stark regnen*, pìlti. *es giesst wie mit Eimern*, taĩ pìla kaĩp kibìrais. *das giesst wie auf den Hund*, taĩ pìla kaĩp añt ßuñs. — 3) *durch Giessen bilden*, liẽti (*nicht:* pìlti). *z. B. einen Knopf g.*, knýpkį liẽti. *rslt.*, nuliẽti. *sich aus Blei Kugeln g.*, ìß ßwìno kulkū liẽtis; nuſiliẽti. — **Giessen**, das, liẽjimas. nuliẽjimas. láiſtymas. pýlimas. ĩ-, ißpýlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Giesser, der, *der gewöhnlich durch Giessen etwas bildet*, liẽtojis. liẽjìkas. *der etwas gegossen hat*, kuřs ką̃ nuliẽjęs.

Giesserei, die (bùtas; wiėtà), kuř wiſok… daiktaĩ liẽjami; kuř geležìs liẽjama. *au…* *etwa:* liẽjinycźià.

Giesskanne, die, liẽjamas (*od.* láiſtoma… krãgas. krãgas kwiẽtkoms (*od.* audìm… láiſtyti. gẽtkans.

Giessofen, der, liẽjimo pẽcźius.

giest, *s. v. a. gelt*, berźdźià. *eine gieste K…* berźdźià kárwė. *vgl.* g e l t.

Gift, das, nůdaĩ. źiùrkźolės (*Rattengift*, *A…* *senik*). *starkes G.*, mãcnūs nůdaĩ. *sch…* *tödtendes G.*, greĩtai źawìnancźios *ž…* *langsam tödtendes G.*, ìß paleñgwo *ža…* nancźios źõlės. *G. mischen*, nůdū (*od.* … dancźiū źoliũ) ſutaiſýti. *Jmdm G. eingeb…* ką̃ apßérti (*befüttern*). ką̃ apdũti. *G. …* *men*, nůdũ imti; įimti. *sich durch …* *tödten*, apſidũti. *an G. sterben*, peř nů… (*od.* apſidãwęs; apdũtas) mìrti. — *une…* *Lob ist ihm G.*, pagýrimas jám nů… *Zorn*, pérpykis, io. *er spie G. u. G…* jìs bùwo ſkaudìngai pẽrpỹkęs. jìs ìß p… pykio wìs ugnimì ſpiówė.

giftartig, lýg kokiẽ nůdaĩ.

Giftbaum, der, nůdìngas mẽdis. nůdũ m… dźio.

Giftbecher, der, nůdũ kūpkà. *Sokr…* *musste den G. trinken*, Sõkrates t… nůdū kũpką gérti.

Giftblase, die, pũſlẽ ſù nůdaĩs. pũſlẽ p… nůdũ. nůdũ pũſlẽ.

Giftbüchse, die, nůdũ dièźẽ.

giftig, 1) e i g., *Gift enthaltend*, nůdìn… pìlnas nůdũ. *g. Schlangen*, nůdìngi … cźieĩ. piktì (*od.* nelabì) źalcźieĩ. *žal…* nůdũ tùrį. pìktos (*od.* nůdìngos) añ… *g. Luft*, neſweĩkas óras (*bibl.*, *ungesu…* *ein g. Baum*, nůdìngas mẽdis. — 2) *u n e…* *von Menschen*, a) *zornig*, pẽrpỹkęs… *werden*, pẽrpỹkti. *der leicht zornig …* bewéik pẽrpỹkſtąs. *auch:* pìkts. — b) … *haft*, nelãbas. *z. B. eine g. Zunge*, ne… liėźùwis. *seine Zunge ist sehr g.*, jõ… źùwis dideĩ nelàps. *ein g. Mensch*, ne… (*od.* pìkts) źmogùs.

Giftmischer, der, kuřs nůdùs ſutaĩſę… ſutaĩſo. *auch wohl:* nůddarỹs. *gew.* … dawìkas (*Vergifter*).

Giftmischerei, die, nůdũ prigatãwyji… nůdìngū źoliũ ſutaĩſymas. *er wird de…* *angeklagt*, jìs káltinamas, búk jìs … añt apdawìmo ſutaĩſęs; *od. lieber:* k… ką̃ apdãwęs (*vergiftet zu haben*).

Giftpflanze, die, nůdìnga źolẽ.

Gifttrank, der, nůdũ gẽrimas.

Gilbe, die, *gelbe Farbe*, geltõnis, io.

gilblich, I) *Adj.*, geltonókas. gelſwa… II) *Adv.*, geltonókai. gelſwaĩ.

Gilde, die, *eine geschlossene Gesellsc…* draugỹſtė. ſuſidraugawójims.

Gildemeister, der, draugỹſtės wyriáuſy…

Gimpel, der, *einfältiger Mensch*, min… prõtis, cźio. pùspaikis, io. awìdwaĩs… paikùtis, cźio. minkßtùtis, cźio.

Digitized by Google

ipfel, der, *G. eines Baumes*, mẽdźio wir-šūnė. *G. des Berges*, kálno wirßùs. *er stieg auf den G. des Berges*, jìs aňt kálno wirßaus użlìpo. *der G. des Daches*, ßtógo wirßùs. kraĩkas (*Firste*). — *uneig., z. B. den höchsten G. des Ruhmes erreichen*, ì aukßcźiáuſią garbę pareĩti. *den höchsten G. des Glückes erreichen*, palaimos aukß-cźiáuſįį mier̃į atſiékti.

...en, *bei Tauben*, brukóti. *auch:* uldū́ti.

...en, *schäumen*, putū́ti. *zischen*, cźiarkßti. ...ypßti.

...t, der, *Schaum*, putà.

...er, das, kryźinės ßtakẽtos. kryźinė ...ora. kryźiawõnės. *bibl.:* narinýcźios. ...itterthor, kryźiniei war̃tai.

...erfenster, das, kryźinis lángas.

...erförmig, lýg kókios kryźinės ßtakẽtos. ... kokià kryźinė tworà.

...n, kryźinis. *auch:* ſkerſū́tas.

...erthor, das, kryźiniei war̃tai.

...erthür, die, kryźinės dùrys.

...erwerk, das, kryźiawõnės. kryźiniei ...inieĩ (narinýcźia. krãtai. *Mielcke*).

..., der, *wie bei polirten Metallen*, ...ẽjimas. *bibl. auch:* ſkaiſtùmas (*Klar-*...). *das giebt einen herrlichen Glanz* ... *sich*, taĩ žiba puĩkiei. *ein Flim-*...*, blizgẽjimas. *ein blinkend leuch-*...*er G., wie der des Blitzes, der G. im* ...*enstrahl blinkender Waffen*, ßwitẽ-...s. ßwiẽſãwimas. *ein heller Lichtglanz*, ...ſūmas. *der G. der Sonne*, ſpindẽjimas. ...*er, heiterer G., wie z. B. der reine*, ...*e G. des Himmels, der Farbe*, ſkai-...s. *einen G. von sich geben*, žibẽti. ...dẽti. blizgẽti. ßwitẽti. ßwiẽſti. ßwiẽſūti. ... glänzen. *einer Sache einen G. ge-*..., kókį dáiktą žibancźiu, blìzgancźiu etc. ...rýti. — *uneig., Pracht, Herrlich-*..., ßlowẽ. ßlowingùmas. *Ehre*, garbẽ. ...*muck*, grożỹbė. *der König erschien* ... *grossem Glanze*, karãlius paſiródė ſù ...le ßlowė; *od.* grożybė. *der Glanz sei-*... *Namens*, garbẽ jõ war̃do. *er lebt im* ...*ssen Glanze*, jìs gywẽna didžiõj ßlo-...ė; ßlowingỹſtėje. *der G. der Wahrheit*, ...*r Tugend, der Frömmigkeit*, ſkaiſtùmas. ...*r Sache den verlorenen G. wiedergeben*, ...im dáiktui prapùldytąję garbę wẽl ...ti. *einer Sache G. verleihen*, kókį ...ta ì garbę ißkélti. *den G. verlieren*, ...bę pamẽſti; prapùldyti. *der G. dieser* ...*milie ist erloschen*, garbẽ (*od.* ßlowẽ) ...ös giminẽs jaũ ſunỹkuſi; ſugaĩßuſi.

...en, žibẽti. blizgẽti. ſpindẽti. ßwitẽti. ...ẽſti. ßwiẽſūti. *vgl.* Glanz. *von Gold u.* ...*er g.*, áukſu beĩ ſidabrù žibẽti. *strahlen*, ...ti. *die Waffen glänzten in der Sonne*, ...klai žibẽjo (*od.* ſpindẽjo; źėrẽjo; ßwi-...ò; blizgẽjo) ſáulės ſpinduliũſė. *das glänzt* ... *Gold*, taĩ žiba (*od.* źėr̃) kaĩp áukſas. ... *uneig., z. B. sein Name glänzt aus* ...*r Geschichte*, jõ war̃das ſpìnd (*od.* źėr̃); ßwiẽcźia) ſkaiſtaĩ ìß nuſidãwimū. *er will mit seiner Kraft g.*, jìs nór ſù ſãwo ſylà gìrtis (*sich rühmen*); garbẽs pelnýti (*Ehre erwerben*); *auch wohl:* ſpindẽti; žibẽti; źėrẽti. — **Glänzen**, das, žibẽjimas. blizgẽjimas. ſpindẽjimas. ßwitẽjimas. ßwiẽtìmas. ßwiẽſãwimas. źėrẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

glänzend, I) *Adj.*, 1) *eig.*, žibãs. blizgą̃s. ſpindĩs. ßwiẽcźią̃s. ßwiẽſūją̃s. źėrĩs: *in der Bdtg der entspr. Verba. hehr*, ſkaiſtùs. — 2) *uneig., herrlich, prächtig*, ßlowìngas. *hehr*, ſkaiſtùs. *glänzende Thaten*, ßlowìngi darbaĩ. *g. Sieg*, ßlowìngas pérgalẽjimas. *g. Name*, ßlowìngas war̃das. *er lebt auf glänzendem Fusse*, jìs gywẽna ßlowìngai. *einen glänzenden Sieg davontragen*, ßlowìngai pérgalẽti. — II) *Adv.*, žibẽdams. blizgẽdams. źėrẽdams. ſpindẽdams. ßwiẽſdams. ßwiẽſūdams. *z. B. die Sonne ging hell glänzend unter*, ſáulė nuſiléido ſkaiſtaĩ ſpindẽdama; ßwiẽſdamà. — *uneig., z. B. g. siegen*, ßlownaĩ (*od.* ßlowìngai) pérgalẽti. *g.* (*prächtig*) *wohnen*, puĩkiei gywénti. *Jmdn g.* (*reichlich*) *beschenken*, ką̃ apſtìngai apdowanóti.

Glanzleinwand, die, waßkū́tas audìmas.

Glas, das, 1) *die Glasmasse*, ſtìklas. *reines weisses G.*, cźỹſtas báltas ſtìklas. *G. blasen*, ſtìklą pū́ſti. *rslt.*, ißpū́ſti. *G. schneiden*, ſtìklą piáuti. *frq.*, piáuſtyti. *G. schleifen*, ſtìklą tẽkinti. *G. giessen*, ſtìklą liẽti. *das ist durchsichtig wie G.*, per̃ taĩ galì pérmatýti kaĩp per̃ ſtìklą. *aus od. von G.* (*gemacht*), *z. B. ein Gefäss von G.*, ſtìklo rỹkas. ſtiklìnis rỹkas. — 2) *ein Trinkglas*, ſtìklas. gẽriamas ſtìklas. *Bierglas*, ſtìklas. pỹwo ſtìklas. *ein kleines* (*Branntweins-*) *Glas*, ſtiklẽlis. brangwỹno ſtìklas. *ein G. Bier trinken*, ſtìklą pỹwo gérti. *ein G. Wein, Branntwein*, ſtiklẽlis (*od.* ſtìklas) wỹno, brangwỹno. *etwas beim Glase Bier besprechen*, ką̃ priẽ ſtìklo pỹwo (ſėdẽdami; paſiſẽdę) apßnekẽti. *er trank heute drei G. Bier*, jìs ßeñdien trìs ſtiklùs pỹwo ißgẽrė. — 3) *Augenglas*, žiūrõnas (*wenig in Gebrauch*). *Brille*, brìlis, io.

glasartig, I) *Adj.*, lýg kõks ſtìklas. — II) *Adv.*, kaĩp (kõks) ſtìklas.

Glasauge, das, ſtiklìnė akìs. — *uneig., ein Auge mit glasähnlichem Ringe um den Augenstern, bei Pferden*, ſtiklìnė akìs.

glasäugig, *z. B. ein g. Pferd*, ſtìklakis arklỹs.

Glasbecher, das, ſtiklìnė kupkà.

Glasbehälter, **Glasschrank**, der, ſtiklinýcźia.

Glasblasen, das, ſtìklo pūtìmas.

Glasbläser, der, kur̃s ſtiklùs pùcźia. *auch etwa:* ſtìklius. ſtiklõrius.

Gläschen, das, ſtiklẽlis.

Glasdeckel, der, ſtìklo dañktis. cźio. ſtiklìnis dañktis.

Digitized by Google

Glaser, der, 1) *Glashändler, Glasbearbeiter*, ſtiklõrius. — 2) *der Fensterscheiben einsetzt*, lañgius.

gläsern, ſtiklìnis. *ein g. Gefäss*, ſtiklìnis rỹkas. *auch:* ſtìklo rỹkas. *g. Augen, bei Betrunkenen*, ſtỹros (*steife*) ãkys. paſtỹruſios (*od.* pẽrweřſtos) ãkys.

Glasfabrik, die, ſtìklo fabrìkia.

Glasfenster, das, lángas. ſtiklìnis (*od.* ſtìklo) lángas.

Glasflasche, die, plėczkà. ſtiklìnė plėczkà.

Glasgeschirr, das, ſtiklìnis rỹkas.

Glasglocke, die, ſtiklìnis zwanẽlis. ſtiklìnis warpẽlis. ſtiklìnis ſkambalas; kañkalas. *eine G. zum Bedecken*, ſtiklìnis ùżwożas. *auch:* ſt. ántwożas.

glasgrün, żãlias kaĩp ſtìklas.

Glashandel, der, ſtiklũ kupczỹſtė. ſtiklũ pardawìmas. kupczỹſtė ſù ſtiklaĩs.

Glashändler, der, ſtìklininkas. ſtiklũ kupczialninkas.

Glashütte, die, bùtas, kuř ſtiklaĩ dãromi; *od.* kuř ſtìklas dãromas. *auch wohl:* ſtiklinýczia.

glasig, *s.* glasartig.

glasiren, *z. B. irdenes Geschirr, gew.* glaziẽrũti. *rslt.*, apglaziẽrũti. *bei Ragnit auch:* paliawóti.

Glaskugel, die, ſtiklìnė kulkà. ſtìklo kulkà.

Glasmaler, der, ſtiklũ moliawótojis.

Glasmalerei, die, 1) *die Kunst, auf Glas zu malen*, ſtiklũ moliawójimas. — 2) *ein Gemälde auf Glas*, ſtiklũ moliawõnė.

Glasofen, der, ſtìklo pẽczius. pẽczius ſtiklui tirpýti; ſtikláms liẽti.

Glasperle, die, ſtiklìnė perlà. ſtiklìnė kulkẽlė. ſtiklìnis karélkis.

Glasschaff, das, 1) *ein Schaff für od. mit Glassachen*, ſtiklũ ſpìnta. ſtiklinýczia. — 2) *ein Schaff mit Glaswänden od. auch nur mit Glasthüren*, ſtiklìnė ſpìnta.

Glasschale, die, ſtiklìnis bliũdas. ſtìklo bliũdas.

Glasscheibe, die, 1) *eine runde G.*, ſtiklìnė ßýwė. ſtiklìnis taurẽlius (*Teller*). — 2) *eine (eckige) Fensterscheibe von Glas*, ſtiklìnė rutà (*Raute*).

Glasscherbe, die, ſtiklìnė ßùkė.

Glasschleifen, das, ſtìklo (*od.* ſtiklũ) tẽkinimas.

Glasschleifer, der, ſtiklũ tẽkintojis. kuřs ſtiklùs tẽkina.

Glasschrank, der, 1) *ein Schrank zum Aufbewahren von Glassachen*, ſtiklinýczia. ſtiklũ ſpìnta. — 2) *ein Schrank mit Glasthüren*, ſpìnta ſù ſtiklìnėmis durimìs. ſtiklìnė ſpìnta.

Glastafel, die, ſtiklìnis (*od.* ſtìklo) tofelỹs.

Glasthür, die, ſtiklìnės dùrys. ſtìklo dùrys.

Glasur, die, paliawà. glaziẽrs. *Glasur geben*, *s.* glasiren.

Glaswaare, die, ſtiklũ (*od.* ſtìklo) tawõras.

Glaswerk, das, ſtiklìniei rykaĩ. ſtìklo rykaĩ. ſtiklaĩ.

glatt, I) *Adj.*, 1) *nicht uneben*, *z. B.* *g. Tisch*, lýgus ſtãlas. *ohne Unebenheit* ne-grublũtas. *von polirten Dingen*, *z.* *g. Tisch, Spiegel*, glitùs ſtãlas, ßpýgel *ziemlich g.*, glitókas. *glatt machen*, *glätt* glitinti. *nicht behaart*, plikas (*kahl*) plaukũtas. ne-gaurũtas. *glattes Gesicht*, *Kinn*, plikas wéidas. plikà ſmakrà. *gl* (*glatt anliegende*) *Haare*, glaũdùs (glõdus) plaukaĩ. *g. Eis*, ſlidùs lẽdas (ſlýſti, *gleiten*). *heute ist es auf der Str* *glatt zu gehen*, ßeñdien añt ũlyczios eĩti. — 2) *schlüpfrig, vom Wege*, *der Weg ist glatt (durch Regen*, *Th* *wetter schlüpfrig) geworden*, kẽlias ißti *ein g. Aal*, ſlidùs ungurỹs. — *unei* *schmeichlerisch*, ſaldùs (*süss*). *z. B.* *Zunge*, ſaldùs liėżùwis. *g. Worte*, ſal żõdżiei. *auch:* meĩlũs żõdżiei. — II) *A* lýgiei. glitaĩ. plikaĩ. ſlidżieĩ. tiżieĩ. dżiei. meĩliei. *s. v. a. völlig, gänzlich*, *Jmdm etwas glatt abschlagen*, ka czyſtaĩ (*od.* wiſai) użginti.

Glätte, die, lygùmas. glitùmas. pli tiżùmas. ſlidùmas. ſaldùmas. meil *in der Bdtg der entspr. Adjectiva.* *s.* g

Glatteis, das, ãpſkardas. *es ist G.* *geglatteist*), ãpſkardu lìjuſi.

glatteisen, ãpſkardu lýti.

glätten, *ebenen*, ką lýginti. *etwas p* ką glitinti (*jetzt gew.:* paliẽrũti). *P* *g.*, põpiẽrių glitinti. *geglättetes P* glitùs (*od.* nuglitintas) põpiẽrius. *(Gegenstande durch Glätten ein feines* *sehen geben, etwas nett machen*, ką dá — *uneig., seine Rede g.*, ſãwo kalb żodżiùs) dáilinti. — **Glätten**, das, lý mas. glitinimas. paliẽrãwimas. dailini *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Glatze, die, plikė. plikà galwà.

Glatzkopf, der, plikgaĩwis, io. plikis,

Glaube, der, 1) *das Glauben*, a) *b* *Fürwahrhalten*, wiẽryjimas. *meistens d* *Verbum* wiẽryti. *z. B. Jmdm G. bei* kám wiẽryti. *er findet nirgend G.* niẽks ne-wiẽryja. jám niẽkur ne- jama. *er findet wenig G.*, jám ne- wiẽryjama. jám ne-labaĩ nór *w* *er verdient keinen Glauben*, já wiẽrytina. jám ne-galì wiẽryti. *ich* *mir Glauben verschaffen*, àß ùß pįſiu, kàd mán turẽs wiẽryti. *das* *steigt allen G.*, taĩ per-daũg, kàd ne wiẽryti. — b) *ein Glaube mit Bethei* *des Gemüthes, Vertrauen*, ißſiti kůmì. nuſitikẽjimas añt kõ. *doch* *durch Verba. z. B. er hat den G.* *Menschheit verloren*, jìs jaũ *ím* n'ißſitik'. *ich habe einen Glauben* *Auferstehung von den Todten*, àß tik ſikẽlimą iß numìruſiũ. *ich habe* *keinen Glauben*, àß taĩ nè-tikiu. *keinen Glauben an Gott*, jìs nè-tik', ẽſantį (*glaubt nicht Gottes Dasein*)

Digitized by Google

der *religiöse* (*subjective*) *Herzensglaube*, ..kějimas. *z. B. der Glaube an Gott, an* ..ristum, tikějimas ĩ Diẽwą, ĩ Kriſtų. ..*G. an Gottes Barmherzigkeit ist un-* ..*schütterlich*, jõ tikějimas ĩ Diẽwo malónę ..w' nepajùdintinai. *meinen G. lasse ich* ..*nicht rauben*, ſãwo tikějimą àß ne- ..dũs ißplěßti. *den G. stärken*, tikějimą ..printi. *er hat einen schwachen, starken* .., jìs tùr' ſilpną, driútą tikějimą. *der G.* ..*nt im Herzen*, tikějimas gywẽna ßir-..jè. *den G. verlieren*, tikějimą pamèſti. ..*ndiger G.*, gýwas tikějimas. *todter G.*, ..gýwas tikějimas. *falscher G.*, netìkras ..ějimas. *der wahre, rechte G.*, tikràſis ..ějimas. — 2) *der Inhalt des religiösen* ..*aubens, objectiver Glaube, Glaubens-*..*re, Religion*, wiěrà. *der christliche G.*, ..ikßcziónißkoji wiěrà. *das zweite Haupt-*..*ück des Catechismus handelt vom christ-*..*chen Glauben*, antrõji Katgìſmū dalìs ..lba apiẽ krikßcziónißkąję wiẽrą. *wel-*..*n Glauben bekennst du?* kokiõs wiěrõs ..esi? priẽ kokiõs wiěrõs tù priklauſaĩ? .. prisipažį́ſti? *er nahm den christlichen* ..*an*, jìs prì-ėmė krikßcziónißkąję wiẽrą. ..*hat seinen G. geändert*, jìs kìtą wiẽrą ..-ėmė. jìs kitõs wiěrõs paſtójo. *die Mu-*..*edaner verbreiteten ihren G. mit dem* ..*wert*, Momėdõnai ißplãtino ſãwo wiẽrą ..u.

..**en,** 1) *für wahr halten, der Aussage* ..*s Andern gegenüber*, ką̃ wiẽryti. *z. B.* ..*gab mir diese Nachricht, aber ich g.* ..*nicht*, jìs mán tą̃ žìnią dãwė, alè àß ..ne-wiẽryju. *ich kann es kaum g., dass* ..*es aushalten wirst*, àß taĩ wõs wiẽryju, .. tù taĩ ißtriwóſi. *er glaubt mir nicht*, .. mán ne-wiẽryja. *man kann ihm nicht* ..*es g.*, jám ne-galì wìſlãb wiẽryti. *ich* ..*ube ihm auf's Wort*, àß jám añt žõdžio ..ryju. — 2) *meinen, dafürhalten, eine* ..*nicht haben*, mìſlyti. *z. B. ich glaube*, ..*s der Vater zu Hause sein wird*, àß ..ſlyju, kàd tẽwas namiẽj bùs. *ich glaubte*, .. *hattest die Arbeit verrichtet*, àß mìſly-.., kàd tù tą̃ dárbą atlìkęs. *schneller als* ..*n glaubte*, greiczaũs, nè kaĩp kàd kàs ..ſlyjo. *du glaubst gar nicht, wie mir das* ..*ällt*, tù ne mìſlyji (*od. lieber:* ne wiẽ-..ri), kaĩp mán taĩ patiñk. „*ich glaube*“ .. *ziemlich bejahende Antwort auf eine* ..*age*, àß (teĩp) mìſlyju. „*glaube ich*“ .. *eingeschobener Zwischensatz*, kaĩp (*od.* ..p) àß mìſlyju. *z. B. er ist, glaube ich*, ..*t zu Hause*. jìs, kaĩp (*od.* teĩp) àß ..ſlyju, ne-namiẽj. *ich glaube, es wird* ..*e regnen*, àß mìſlyju, ßeñdien lýs. *ich* ..*ube einen Thurm zu sehen*, àß mìſlyju, .. àß warpnyczią mataũ. *hat es die Bdtg* .. „*mir kommt es so vor*“, mán teĩp ..dũd (*auch:* mán teĩp ródos, mán rẽgis), .. àß warpnyczią mą̃tąs. — 3) *glauben* .. *Betheiligung des Gemüths*, tikěti. *z. B.* *was die Menschen wünschen, das glauben sie auch*, ką̃ žmónės wẽlyjas (*od.* kõ žmónės nór'), taĩ jiẽ ir̃ tik'. *ich glaube, dass ich ewig leben werde*, àß tikiù, kàd àß amžinaĩ patèkſęs. *od.* àß tikiũs amžinaĩ patèkſęs. *ich glaube die Auferstehung des Fleisches*, àß tikiù kúno priſikělimą. *glaube an die Treue des Freundes*, tikěk priẽteliaus wiěrnỹbę. *od. lieber:* tikèkis (*vertraue*) priẽteliaus wiěrnybė. *auch:* nuſitikěk (*verlass dich*) añt priẽteliaus wiěrnỹbės. *ich kann ihm nicht recht glauben, vertrauen*, jũmì àß ne-labaĩ galiù ißſitikěti. — 4) „*glauben an*“, *in religiöser Hinsicht*, tikěti ĩ ką̃. *ich glaube an den dreieinigen Gott*, àß tikiù ĩ triwiẽnąjį Diẽwą. *glaube an die Barmherzigkeit Gottes*, tikěk ĩ Diẽwo miělaßirdingỹſtę. *ich glaube, Gott wird mir barmherzig sein*, àß tikiù (*od.* tikiũs) kàd Diẽwas mán mielaßirdìngas búſęs. — *Not. Wo es nicht darauf ankommt, die hier besonders unter Nr. 1 bis 3 angegebenen Begriffe bei dem Worte „glauben“ zu unterscheiden, da sind die Ausdrücke* wiẽryti, mìſlyti, tikěti, *wenn auch eben nicht in gleicher Bdtg, ziemlich gleich berechtigt*, *z. B. ich glaube nicht, dass ich von dieser Krankheit aufkommen werde*, àß ne mìſlyju, kàd àß (*od.* àß ne-mìſlyjũs) nũ ßitõs ligõs paſigáuſęs (*ich bin im Allg. der Meinung*). àß ne-wiẽryju, kàd àß etc. (*man hat mir wohl die gegentheilige Meinung geäussert*). àß nè-tikiu, kàd àß (*od.* àß nè-tikiũs) nũ tõs ligõs paſigáuſęs (*ich wünschte es aber doch so gerne*). — **Glauben,** das, wiẽryjimas. mìſlyjimas. tikějimas. *s.* Glaube.

Glaubensänderung, die, wiěrõs apkeitìmas. kitõs wiěrõs pri-ėmìmas. *s.* Glaube.

Glaubensartikel, der, wiěrõs dalỹkas. *einer der drei Artikel des apostolischen Glaubensbekenntnisses*, ſąnaris krikßcziónißkoſios (*od.* apãßtalißkoſios) wiěrõs.

Glaubensbekenntniss, das, wiěrõs ißſipaží-nìmas. *sein G. ablegen*, ſãwo wiẽrą ißſi-pažìnti.

Glaubensfreiheit, die, wiěrõs walnỹbė.

Glaubensfreudigkeit, die, tikějimo džiaũk-ſmas. tikějimo linkſmingùmas. ßirdiẽs džiaũkſmas iß tikějimo atſi-eĩnąs; paſidãrąs.

Glaubensfrucht, die, tikějimo waĩſius.

Glaubensgenoss, der, wiěrõs draũgas. kuřs tõs paczõs wiěrõs yrà. tą̃ pãczią wiẽrą tùrįs. *er ist unser G.*, jìs ſù mumìs tõs paczõs wiěrõs yrà. *sie sind Glaubensgenossen*, jiẽ wienõs wiěrõs yrà.

Glaubensgericht, das, wiěrõs ſũdas.

Glaubensgrund, der, tikějimo gruñtas. añt kõ tikějimas guĩdos; ſtów'.

Glaubensheld, der, karžygỹs tikějime.

Glaubenskampf, der, kowà dẽl' tikějimo. kowà ùß tikějimą. kowà tikějime.

Glaubenslehre, die, wiěrõs mókſlas. *Glaubenssumme, Religionsinhalt*, wiěrà. *Unter-*

Digitized by Google

richt in der Religion, wièrõs pamókſlas. pamokìnimas wièrojè.

Glaubensreinigung, die, wièrõs iſʒczýſty-jimas.

Glaubenssache, die, *Religionssache*, wièrõs dalỹkas. *Sache des inneren Glaubens*, tikẽjimo dalỹkas.

Glaubensstreitigkeit, die, waĩdas wièrõs dalỹkůſe.

Glaubensverbesserung, die, wièrõs attaĩſy-mas.

glaubensvoll, pìlnas tikẽjimo.

Glaubenszwang, der, newãlyjimas (*od.* prýwarta) wièrõs dalỹkůſe.

Glaubersalz, das, glaũberdruſkė. glaũberzalcas.

glaubhaft, wiẽrytinas. ìßtikimas. — *Adv.*, wiẽrytinai. ißtikimaĩ.

Glaubhaftigkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B. seine G. ist nicht zu bezweifeln*, kàd jìs ìßtikimas, taĩ n'abejótina.

gläubig, I) *Adj.*, tikĩs. *sie sind an Christum g. geworden*, jiẽ yrà ĩ Kriſtų tikĩ paſtóję. *die Gläubigen*, tikintiẽjiė. — II) *Adv.*, tikẽdams. *z. B. g. beten*, tikẽdams meſſtis.

Gläubiger, der, kuřs nů kõ piningũ gáuti tùr'. *in so fern er Zahlung der Schuld fordert*, ſkõlytojis.

glaublich, I) *Adj.*, wiẽrytinas. kų̃ wiẽryti gali. kas wiẽryti galimà. *eine kaum g. Erzählung*, wõs wiẽrytinas pãſakojimas. *das ist schon etwas glaublicher*, taĩ jaũ weikiaũs gali (*od.* galimà) wiẽryti. *er hat es mir g. gemacht*, jìs mán taĩ wiẽrytiną padãrė. jìs mán taĩ teĩp ißguldė, kàd mán taĩ jaũ wiẽrytina ródos. *das ist mehr als g.*, taĩ jaũ labaĩ wiẽrytina. — II) *Adv.*, wiẽrytinai. teĩp, kàd wiẽryti gali.

Glaublichkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B. er erzählte es mit grosser G.*, jìs taĩ teĩp papãſakojo, kàd taĩ dideĩ wiẽryti gali.

glaubwürdig, I) *Adj.*, 1) *von Sachen*, *Erzählungen etc.*, *s. v. a.* glaublich, *s. dieses.* — 2) *von Personen*, *zuverlässig*, ìßtikimas. kuriám gali wiẽryti. *z. B. ein g. Zeuge*, ìßtikimas liùdininkas. liùdininkas, kuriám gali wiẽryti; kuriũmì gali ißſitikẽti. — II) *Adv.*, ißtikimaĩ. wiẽrytinai.

Glaubwürdigkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B. die G. dieses Zeugen ist noch zu erweisen*, dár reĩk' ißródyti, kàd ßitas liùdininkas ìßtikimas; *od.* kàd tám liùdininkui gali wiẽryti. *vgl.* glaubwürdig.

gleich, I) *Adj.*, 1) *gerade*, *nicht krumm od. schief*, tiėſùs. — 2) *nicht höckerig od. löcherig*, *eben*, lýgus. *z. B. der Fussboden ist nicht ganz gleich*, aſlà nè labaĩ lýgi. *eine Wiese g. machen*, piẽwą lýginti. *rslt.*, palýginti. *eine Sache in's Gleiche bringen*, kókį dalỹką ĩ tiėſùmą wèſti. *rslt.*, ißwèſti. ſù kókiu dalykù ĩ tiėſùmą pareĩti. *zwischen uns ist wieder Alles in's G. gekommen*, jaũ tarp múſų wiſkas ißlýginta; ſudawãdyta;
ĩ tiėſùmą (*od.* lygùmą) parẽjo. — 3) *von*
gleicher, *derselben Beschaffenheit*, a) *ein*
Gegenstand mit einem andern verglichen,
z. B. er ist mir gleich, jìs mán lýgus.
Gott ist nichts gleich, Diẽwui niẽks n
lýgus. *od.* Diẽwui niẽko n'ièrà lýgaus. *er*
ist dir an Schnelligkeit g., jìs táw greitùmą
(*od.* pagaĩ greitùmą; kàs añt greitùmą
pareĩtis) lýgus. *vgl.* gleichkommen. *ich*
stehe mit ihm nicht in gleichem Verhältniss
wie mit dir, àß ſù jũm nè teĩp ſtó
kaĩp ſù tawim̃ (*vgl.* b). *er sucht sei*
Gleichen, jìs jẽßko ſáw lýgaus. *er*
seines Gleichen nicht, jìs ne-tùr' ſáw
gaus. *er ist gleich reich mit dir*, jìs
tokſaijaũ bagóts, kaĩp iř tù. *Gleich und*
gesellt sich gerne, tõks ſù tókiu ſawi
— b) *Zusammenstellung von Gegenst*
den derselben Eigenschaft od. Beschaff
heit, *z. B. die beiden sind* (*zum Ver*
seln) *gleich*, tùdu powiſám lýgus.
wiẽns õ wiẽns; *od.* tõks õ tõks. tùdu
kaĩp kìts. *wird die Eigenschaft od.*
Gegenstand, *worin die verglichenen*
gleich sind, *durch ein Substantiv*
drückt, *so wird dasselbe gern durch*
pàts (*eben derselbe*) *bestimmt*, *z. B.*
sind gleich alt, *gleichen Alters*, m
patiẽs ſenùmo. *Tag u. Nacht sind*
g., diėnà beĩ naktìs dabař lýgiei
diėnà beĩ naktìs dabař tõ patiẽs ilg
die Bäume sind von gleicher Grösse,
mẽdźiei tõ patiẽs (*od.* lýgaus) did
tiẽ mẽdźiei wiſi lýgiei dideli. tiẽ mẽ
wiẽns lýg tõks didelis kaĩp iř kìts.
gleicher Zeit, tam̃ patim̃ cźiėſė;
gleiche Ehre mit Jmdm erhalten, ſu
tą̃ pãczią gařbę gáuti. *od.* tą̃ pãczią g
kaĩp kàs kìts gáuti. *er bleibt sich*
g., jìs paſiliẽkt wìs tàs pàts. *od. wenn*
bei an eine besondere Eigenschaft ge
wird: jìs paſiliẽkt wìs tokſaijaũ. *od.*
es so viel ist als: er bleibt bei der
Meinung, *Gewohnheit*, jìs wis priẽ t
tiẽs paſiliẽkt. — II) *Adv.*, 1) *ebenso*,
gleicher Weise, lýgiei. lýgiu bū̃dù.
teipojaũ. *z. B. alle diese Stangen si*
lang, wiſos ßitos kártys lýgiei ilgos.
ser ist g. hoch, *g. breit*, *g. gut wie*
tàs lýgiei áukßtas, lýgiei platùs, lýgiei g
kaĩp anſaĩ. *od. lieber:* tàs lýg tok
áukßtas, platùs, gẽras, kaĩp (iř) anſaĩ.
Stock ist mit dem deinen g. lang,
lazdà (lýg) kokiajaũ ilgà kaĩp (iř) ta
wir haben Alle g. viel bekommen,
wiſi lýg daũg gãwom (*nicht:* tiėkjaũ,
würde heissen: eben so viel als A
ich bekam mit dir g. viel, àß gaw
tawim̃ lýg daũg. àß gawaũ tiėkajaũ
tiėkjaũ) kaĩp iř tù. *mir ist das g.*
d. h. einerlei, mán taĩ wiẽns miẽrs.
taĩ lýg daũg. mán taĩ wis tà pati.
bist mit ihm g. ungezogen, tù (lýg) tok
netikęs, kaĩp (iř) anſaĩ. *das Getreide*

Digitized by Google

...nter *Alle g. vertheilt*, jawùs tarp wiſũ ...giei (*od.* pagal lýgią miẽrą) iſsdalýjo. ... *lieber:* jawus teĩp iſsdalýjo, kàd kõź... ...s lýg daũg gãwo. *bei Verben, z. B. er* ...*ht g. einer Rose*, jìs źýd' lýg kaĩp kokià ...zẽ. *er hofft g. mir auf bessere Zeiten*, jìs ...kia kaĩp (iř) àſs gerefniũ cźiẽſu. *g.* ...*sinnt sein*, lýgios (*od.* tõs paczìõs) dũmos ...ti. *etwas g., d. h. in zwei gleiche Theile* ...*ilen*, ką puſiaũ pẽrdalýti. *er verehrt mich* ... *einem Vater*, jìs manę garbėjė laĩko, ...ip kókį tẽwą. *die Pyramiden erheben* ...*ch g. Bergen*, pyramýdai iſsſikelia lýg ...kiẽ kalnaĩ. *gleich als wenn, gleich* ...*ls ob*, lýg kaĩp kàd. tarſi. *z. B. er* ...*mt sich, g. als wenn er Alles verloren* ...*tte*, jìs teĩp tũźyjas, tarſi (*du möchtest* ...*en*) jìs wiſlãb prapùldęs. *weniger gebr.*, ... tũźyjas, lýg kaĩp kàd jìs wiſlãb pra...ldęs. — 2) *dicht angrenzend*, **a)** *von der* ...*it, s. v. a. alsbald, sogleich*, tũjaũs. ...ũ. tũ. *z. B. ich werde g. gehen*, àſs ...ũ eĩſiu. *er kam g. nach mir*, jìs atẽjo ...ũ põ manęs. *zugleich. z. B. sie kamen* ... *als ich kam*, jiẽ atẽjo tũlýdźiaus ſù ...mĩ. *du kannst es g. mitnehmen*, tù taĩ ...i tũjaũ (*od.* tolýdźiaus) draugė imti. ...*nde jetzt, so eben*, dabař ſtẽl', *doch nur im* ...*iter., z. B. er ist g. jetzt gestorben*, jìs ...aĩ ſtẽl paſimirė. *s. v. a. „zusammen mit"*, ...raũg ſù; *u.* draugė ſù. *s.* zugleich, ...sammen. — **b)** *vom Ort, z. B. er* ...*ht hier g. neben der Mauer*, jìs ſiczion ...wẽna tũjaũ ſalė múro.. *s. v. a. hart an* ...*r Mauer*, priẽ pàt múro. — **c)** *„gleich -" in* ...*sammensetzungen mit Verben, z. B.* ...*ichachten, gleichbleiben, gleichkommen*, ... *in besonderen Artikeln.*

...**achten**, ką kám lýgiu laikýti; rokũti.

...**artig**, *z. B. das sind gleichartige* ...*nge*, taĩ kìts kitám prilýkſtą daiktaĩ. ... kone lýg tokiėjaũ daiktaĩ. *dies ist mit* ...*em g.*, tàs tokſaijaũ kaĩp anſaĩ.

...**artigkeit**, die, *z. B. ich bin von der* ... *der Theile überzeugt*, àſs tikraĩ źinaũ, ...d dãlys tarp ſawęs kìts kìtai prilýkſtan...ios.

...**bedeutend**, tõ patiẽs iſsſimãnymo. tą ...i iſsſimãnymą tùrįs. tã pãtį dalýką pa...klinąs. *dies Wort ist mit jenem g.*, tàs ...is powiſám teĩp iſsſimãno, kaĩp anſaĩ.

...**bleiben**, *sich, der Gesinnungs- und* ...*ndlungsweise nach, z. B. er ist sich* ...*er gleich geblieben*, jìs (ſãwo ſirdýj) ... tàs pàts paſiliko. *von derselben Be*...*affenheit (klein, gross, schwach) bleiben*, ... toksjaũ paſilìkti. *bei einer Meinung*, ...*ssage bleiben*, priẽ tõ patiẽs paſilìkti. ...*B. sie blieben sich in ihrer Rede gleich*, ... ſãwo kalbojė priẽ tõ patiẽs paſiliko. ...*h nicht gleich bleiben s. auch* ändern ...ch. *die Farbe ist sich nicht gleich ge*...*eben*, párwas nė tàs pàts paſilìkęs. pár...s kitõks paſtójęs. *das Tuch ist in seiner Farbe sich gleich geblieben*, ſkepetà ſãwo párwą palaĩkiuſi; ſãwo párwą ne pamẽtuſi; pagal ſãwo párwą kitokià ne-paſtójuſi.

Gleiche, die, G l e i c h h e i t, *s. dieses. die Tag- u. Nachtgleiche*, diėnõs beĩ naktiẽs lygùmas. *die Zeit der Tag- u. Nachtgleiche*, tàs laĩkas, kàd diėnà beĩ naktìs lýgios.

gleichen, 1) *gleich sein*, kám lýgus búti. kám prilýkti. *vgl.* g l e i c h k o m m e n. — 2) *gleichmachen*, kám ką lýgiu padarýti. *auch:* ką ſu kũm ſulýginti. — 3) *gleichstellen*, kám ką prilýginti. — **Gleichung**, die, *das Gleichen*, prilygìmas. ſu-, prilýginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. arithmetische G., etwa:* rokùndiſskas lýginimas.

Gleicher, der, *s.* Ä q u a t o r.

gleichergestalt, **-massen**, **-weise**, tũ paczìu būdù. lýg tokiujaũ būdù. lýgiu būdù.

gleichfalls, lýg teipojaũ. teipjaũ. *z. B. ich werde g. kommen*, àſs teipojaũ ateĩſiu. *od.* iř àſs ateĩſiu. *vgl.* a u c h, e b e n f a l l s.

gleichfarbig, lýgaus párwo. tõ patiẽs párwo.

gleichförmig, 1) g l e i c h a r t i g, *s. dieses.* — 2) *übereinstimmend*, lýgiu būdù. lýgiei. *z. B. die beiden Pferde ziehen g.*, tũdu árkliu tráukia lýgiu būdù; lýgiei. *auch:* tũdu árkliu tráukdamu ſùtar'; tráukia ſutardamù; tráukia ſutarimė; tráukia powiſám wiẽns kaĩp kìts. — 3) *sich gleichbleibend, z. B. die Erde geht in gleichförmiger Bewegung um die Sonne*, źẽmė bẽga ſù tũm paczìu greitumù (*od.* taĩ patiĩ greitumė paſilikdamà) apliñk ſáulę. — 4) g l e i c h m ä s s i g, *s. dieses.*

Gleichförmigkeit, die, G l e i c h a r t i g k e i t, *s. dieses. Übereinstimmung*, ſutarìmas. *Gleichmässigkeit*, lýgi miėrà. *Gleichheit*, lygùmas. *gleiche Geschwindigkeit*, lýgus greitùmas. *meistens jedoch durch's Adv. zu umschreiben, s.* g l e i c h f ö r m i g.

gleichgelten, *z. B. es gilt mir gleich*, taĩ mán wiẽns miẽrs (*einerlei*). taĩ mán wìs tà patì (*immer dasselbe*). *das kann dir gleichgelten*, taĩ gál' táw wiẽns miẽrs búti.

gleichgesinnt, wiėnõs dũmos. tõs paczìõs dũmos. *seid unter einander g.*, búkite tarp ſawęs tõs paczìõs (*auch:* wiėnõs) dũmos. *er ist (mit) mir g.*, jìs ſù manimì tõs paczìõs dũmos.

Gleichgewicht, das, 1) *e i g., z. B. beide Seiten haben das G. od. hangen im G.*, abì puſì lýgiei ſwẽria; kìts kìtai atſiſweria; *auch:* kìts kìtą àtſweria. *diese Seite hält jener das G.*, ſì pùſė àtſweria aną. *das G. verlieren*, añt kokiõs (*od.* wiėnõs) pùſės nuſwirti. *etwas in's Gleichgewicht bringen*, ką añt wiſũ pùſiũ lýgiei nuſwẽrti; *od.* lýgiei ſwẽrianczìu padarýti. *etwas aus dem G. bringen*, padarýti, kàd kàs añt wiėnõs pùſės nuſwýra. — 2) *u n e i g., gleiches Mass*, lýgi miėrà. *Einnahme u. Ausgabe stehen im G.*, kàs įimamà beĩ kàs iſs-

Digitized by Google

léidźiama ftów' lýgioj miėrõj; *auch:* ftów' lygumė. *das G. der Seele stören*, dũßios tykùmą (*Stille*) trìkinti. *sich nicht aus dem G. bringen lassen*, fãwo ßirdiẽs tykùmą (*od.* romỹbę, *Gleichmuth*) ne-pamèfti. *Jmdm das G. halten*, ką̃ nulaikýti.

gleichgültig, I) *Adj.*, **1)** *von einerlei Werth, z. B. von Münzen*, lýgios (*od* tõs paczios) werczios. — **2)** *in moralischer Hinsicht, weder gut noch böse*, neĩ pìktas, neĩ gẽras. neĩ peĩktinas, neĩ gìrtinas. — **3)** *unerheblich, unwichtig*, meñkas dáiktas. menkõs wertỹbės. *z. B. Geld ist ihm g.*, piningaĩ jám meñkas dáiktas. piningaĩ jám ne-daũg tùr' wertỹbės. jìs ìß piningũ ne-daũg ką̃ dãros. piningaĩ jám peř niẽką; jám kaĩp niẽks. *er (eine Person) ist ihr g.*, jì ìß jõ ne-daũg ką̃ dãros; niẽko nefidãro. *es ist ihm g., ob es friert od. regnet*, jám taĩ wiẽns miẽrs (*auch wohl:* wiėnà miėrà), ař ßãla ař lỹja. *auch:* jìs tõ menkaĩ ką̃ atbója (jìs ìß tõ niẽko nefidãro), ař ßãla, ař lỹja. *vgl.* einerlei. *nichts, was den Menschen betrifft, ist mir g.*, neĩ jõks dáiktas, kuřs añt źmogaũs pareĩtis, mán n'ièrà meñkas; manę̃s ùź (*od.* peř) meñką laĩkomas; rokũjams. *nichts ist mir gleichgültiger als etc*, neĩ jõks dáiktas mán menkiaũs priẽ ßirdiẽs eĩt, kaĩp etc. — **4)** *gelassen, kalt, ruhig, gefühllos, z. B. er blieb g. bei dieser Nachricht*, jìs tą̃ źìnią n'ẽmėfi ĩ ßirdį. tą̃ źinià jám peř ßirdį n'ẽjo. jám tà źinià ßirdį ne-pajùdino. jìs ìß tõs źiniõs niẽko nefidãrė. *er ist dagegen g.*, jìs ìß tõ niẽko nefidãro. jìs tõ niẽko n'atbója. *er war g. beim Tode des Vaters*, jìs tẽwui numìrus nefifmũtnyjo. *er war g. bei diesem Gewinn*, jìs nefidźiaugė ìß tõ laimė̃jimo. *er hat ein ganz g. Gemüth*, jìs tùr' niẽko n'atbójanczią ßirdį. *g. sein gegen das Urtheil Anderer*, tõ, ką̃ kitì fãko, niẽko n'atbóti. *g. wogegen werden*, niẽko n'atbóją̃s paftóti. *er ist g. gegen Alles*, jám wifkas wiẽns miẽrs; lýg daũg. jám wìfkas tà patì. *ich bin gegen den Schmerz g. geworden*, jaũ àß ìß peřßuliũ niẽko nefidaraũ. jaũ àß peřßuliũ niẽko n'atbóju. — **II)** *Adv.*, niẽko n'atbódams. niẽko nefidarýdams. ùź meñką (*od.* peř niẽką) laikýdams. fù tykà (*od.* niẽko n'atbójanczia) ßirdimì.

Gleichgültigkeit, die, **1)** *gleicher Werth*, lýgi werczià. wercziõs lygùmas. — **2)** *Unerheblichkeit*, menkùmas. — **3)** *gleiche Bedeutung*, tàs pàts ißfimãnymas. — **4)** *Gelassenheit, Unempfindlichkeit*, n'iẽko n'atbójanti ßirdìs. ßirdiẽs n'atbójimas; niẽko nefidãrymas. ßirdiẽs ßaltùmas. *meistens zu umschreiben, s.* gleichgültig.

Gleichheit, die, lygùmas. *z. B. G. des Tages u. der Nacht*, lygùmas dienõs beĩ naktiẽs. *gew. zu umschreiben, z. B. G. der Rechte*, tà patì teifỹbė. tõs pãczios teifỹbės. *vgl.* gleich.

Gleichklang, der, lýgus fkambė̃jimas.

gleichkommen, kám prilýkti (√g). *Jmdm an Grösse g.*, kám didumė (*od.* tamė, kà[…] añt didùmo pareĩtis) prilýkti. *od.* tõk[…] dìdelis búti kaĩp kàs kìts. *er kommt m[…] an Jahren gleich*, jìs mán pagaĩ fenùm[…] lýgus. jìs tùr' tą̃ pãtį fenùmą kaĩp àß. j[…] fù manim̃ tõ patiẽs fenùmo. *Jmdm bei[…] Laufen g.*, ką̃ pawýti (*einholen*). *Jmd[…] gleichzukommen suchen*, **a)** *im Laufen*, […] wýti. — **b)** *in Eigenschaften*, kám lýgint[…] *rslt.*, prilýkti. kám lýgus paftóti. *Niemand* [...] *ihm an Tapferkeit gleichgekommen*, niẽ[…] jám macningumė ne-prilýgo. niẽks t[…] macnùs ne-bùwo kaĩp jìs.

gleichlaufend, *parallel, etwa:* gretà (*o[…]* pagrecźiuĩ; pagrecźiám) eĩną̃s. *die beid[…] Linien sind g.*, tiẽdwi lýnijos eĩt gre[…] pagrecźiuĩ; pagrecźiám. *auch:* tiẽdwi lý[…] jos eĩt wìs ßalė kìts kitõs. — *Ad[…]* gretà (*od.* pagrecźiuĩ etc.) eĩdams.

gleichlauten, **1)** *eig.*, tũm paczių ba[…] fkambė̃ti; garfė̃ti. tą̃ pãtį balfą (*o[…]* ißtarìmą) turė̃ti. — **2)** *uneig.*, *z. B.* […] *beiden Schriftstücke lauten gleich*, t[…] raßtù lýgieis (*od.* taĩs paczieĩs) źõd[…] paraßýtu. tũdu raßtù eĩt źõdis põ źõd[…] peř wiẽną; fùtar' fù kìts kitù źõdis […] źõdźio. — **gleichlautend,** *z. B. die Absch[…]ten sind Wort für Wort gleichlautend*, […] nũraßai fùtar' fù kìts kitù źõdis põ źõd[…] yrà wifái wiėnokiẽ; wifái wiẽns õ wiẽn[…]

gleichmachen, **1)** *eben machen*, ką̃ lýgi[…] *rslt.*, pa-, fulýginti. *die Stadt dem E[…]boden gleichmachen*, miẽftą fù źeme […] lýginti. miẽftą źẽmei lýgiu padarýti. **2)** *mehrere Dinge einander gleichmach[…] z. B. der Tod macht alle Menschen gle[…]* fmeřtis wifùs źmónes lýgius padãro; kìts kitù fulýgin. fmeřtis tařp wifũ źmo[…] lygùmą padãro. — **3)** *vergüten*, kam atlýginti. fù kũmì atfilýginti; fufilýgi[…] *ein Geschenk durch ein anderes gle[…]machen*, dówaną (fù) dówana atlýginti. **Gleichmachen,** das, lýginimas. at-. p[…] fu-, atfi-, fufilýginimas: *in der Bdtg entspr. Verba.*

Gleichmass, das, *etwa:* lýgi miėrà. *Ü[…]einstimmung aller Theile*, wifũ daliũ […]tarìmas. *Übereinstimmung beider Se[…]* abiẽju pùfiũ futarìmas. *s.* Ebenmass.

gleichmässig, I) *Adj.*, *wrtl.*, lýgios mie[…] wiėnõs miėrõs. *übereinstimmend in se[…] Theilen*, kàs fawyjė (*od.* fãwo dalyfe) tar'; *od.* futarimė yrà. *s. v. a. gleich*, lý[…] *z. B. g. Schnelligkeit in der Beweg[…]* lýgus (*auch:* tàs pàts) greitùmas b[…] *der Mond bewegt sich in gleichmäss[…] Schnelligkeit um die Erde*, mėnũ b[…] lýgiame (*od.* wìs tam̃ patim̃) greitumė […] link źẽmę. — **II)** *Adv.*, lýgioj miėrõj. lýgia miėrà. lýgiei. *etwas g. vertheil[…]* ką̃ lýgiei (*od.* pagaĩ lýgią miẽrą) ißdal[…] ißdalýdams koźnám lýgiei (*od.* lýg da[…]

Digitized by Google

dũti. *g. schnell fahren*, wįs lýgiei greĩtai (*od.* wis tam̃ patim̃ greitumè; fù tũm pa-cziù greitumù)ważiũti.
...eichmässigkeit, die, lýgi mierà. *Gleich-heit*, lygùmas. *gew. zu umschreiben*, s. gleichmässig, gleich.
...eichmuth, der, *gleiche ruhige Stimmung des Gemüths*, ßirdiẽs tykùmas. ßirdiẽs romýbė. tykà ßirdìs. romì ßirdìs. *etwas mit G. ertragen*, ką̃ fù tykà (*od.* romià) ßirdimì ...kẽsti. *auch:* fù ßirdiẽs tykumù (*od.* romybè) ...kẽsti. *Characterfestigkeit*, ßirdiẽs twirtùmas.
...eichmüthig, I) *Adj.*, tykõs (*od.* romiõs) ßirdiẽs. *characterfest*, twirtõs ßirdiẽs. *ge-duldig*, kantrùs. — II) *Adv.*, tykaĩ. kañ-triei. fù tykà ßirdimì. fù twirta ßirdimì.
...eichmüthigkeit, die, s. Gleichmuth.
...eichnamig, *wörtl.*, tõ patiẽs wardo. tũm ...cziù (*od.* lýgiu) wardù wadinams. tą̃ ...tį wardą tùrįs.
...eichniss, das, prilýginimas. *durch Gleich-nisse reden*, peř prilýginimas (*od.* prilýgi-nimais) kalbẽti. *um bei diesem G. zu blei-ben*, priẽ tõ patiẽs prilýginimo paßiliẽkant.
...eichnissrede, die, žõdis peř prilýginimą ...*od.* peř prilýginimus; prilýginimais) kal-...tas.
...chnissweise, peř prilýginimą. *um etwas ...anzuführen*, ką̃ peř prilýginimą prì-...dant. *beispielsweise*, añt pawéikſlo.
...chsam, lýg kaĩp. *z. B. unsre Gedan-... erhalten g. Flügel*, múſũ mìſlys lýg ...p (kókius) ſparnùs įgáuna. *die Bibel ist ... ein Baum und jedes Wort darin dessen ...rucht*, býbelės yrà lýg (*auch:* tarſi; ...*ählich vrdlt., aber in Bibel u. Gesang-...ch noch sehr gebräuchlich:* neĩ) kõks ...dis, õ kõžnos žõdis toſè lýg kaĩp tõ ...ſiei. *ich scheide aus diesem Leben g. ... einer Herberge*, àß ìß ßiõ ámžiaus ...ōju lýg kaĩp ìß kokiõs gaſpãdos. *g. bei ...rben, zur annähernden Gleichstellung ... Vergleichung eines Thuns od. Gesche-...ns, mit einem andern die betreffende ...igenthümlichkeit in einem höhern Grade ...thaltenden, z. B. er fliegt g.*, jìs (*mit ... ohne* lýg) lẽktė lẽkia. *er kriecht g.* (*so ...ngsam geht er*), jìs eĩdams (lýg) ſlinktė ...eñka. *er stürzte g. nach Hause*, jìs namũn ...go wìs lýg wirſtè wiřſdams. — **gleich-...m als wenn, gleichsam als ob**, tarſi. ... *B. er schrie, g. als ob er gespiesst würde*, ... teĩp klỹkė, tarſi (*man möchte sagen*) ... paſmeĩgiams. *er thut so vornehm, als ... er über die halbe Welt zu gebieten ...tte*, jìs teĩp didžiũjas, tarſi jìs añt pùſe ...ẽto wießpatáują̃s.
...chschätzen, *für gleich halten*, peř lýgų ...ýti. *gleich hoch schätzen*, lýgiei (*od.* ...oj) garbėjè laikýti.
...chschenkelig, *wrtl.*, *mit gleichen Schen-...*, lýgiu riẽtu. fù lýgieis riẽtais. *ein g. ...reieck*, trikam̃pis (plótas) fù dwiẽm lýgiom ...lim; dwi lýgias ßalìs tùrįs.

gleichseitig, fù lýgioms ßalimìs. lýgiu ßaliũ. *gleichseitiges Dreieck*, trikam̃pis (plótas) lýgiu ßaliũ; fù lýgiomis ßalimìs.
gleichstellen, *gleichmachen*, ką̃ kám lýgiu darýti. taĩp dwiẽjũ (*od.* keliũ) dalýkũ lygùmą padarýti. *gleichhalten, z. B. zwei Dinge g.*, dù dáiktu peř lýgiu laikýti. *meistens nach der Art der Gleichstellung. in der Ehre g.*, kám lýgią (*od.* tą̃ pãczią) garbę dũti. *hinsichtlich des Lohnes g.*, lýgią (*od.* tą̃ pãczią) aĩgą dũti. *sich Jmdm g.*, ſawę fù kũm kitù lýgintis. kám priſi-lýginti. — **Gleichstellung**, die, lygùmo padãrymas. ſtãtymas į lygùmą. pri-, priſi-lýginimas. ſulýginimas. *nach G. der Rechte Aller*, wiſũ teiſýbę lýgią (*od.* tą̃ pãczią) padãrius.
gleichthun, *etwas so thun wie Andere*, ką̃ lýg kaĩp kitì darýti. *Anderen worin gleich-zukommen suchen*, kitiẽms lýgintis. *Ande-ren g., gleichkommen, rslt.*, kitiẽms priſi-lýginti.
Gleichung, die, s. gleichen.
gleichviel, 1) *wrtl.*, lýg daũg. tiẽkajaũ. *wir haben Alle g.*, mẽs tùrim wiſi lýg daũg. *ich habe g.* (*d. h. eben so viel*) *wie er*, àß turiù (lýg) tiẽkajaũ, kaĩp (iř) jìs. — 2) *gleich-viel werth*, lýg daũg (*od.* tiẽkjaũ) weřts. tõs paczĩõs werczĩõs. — 3) *gleichgültig, einerlei, z. B. mir ist es g., ob ich reite od. fahre*, mán taĩ wìs wiẽns miẽrs (*od.* lýg daũg; wìs tà patì), ař àß jóju ař ważiũju.
gleichweit, *z. B. die Bäume stehen g. von einander*, tiẽ mẽdžiei ſtów' lýgiei atſtù (*auch:* lýgiei tolì) nũ kìts kìto. *bis Tilsit ist es g. wie bis Gumbinnen*, ikì Tiĩžės lýg teĩp tolì, kaĩp ikì Gumbìnės.
gleichwie, kaĩp. lýg kaĩp. *so wie*, teĩp kaĩp. *in gleicher Weise, wie*, lýg tokiujaũ bũdù, kaĩp.
gleichwinkelig, lýgiu kampũ. fù lýgieis kam-paĩs.
gleichwohl, taczĩaũs. taczĩaũ. *vgl.* dennoch.
gleichzeitig, I) *Adj.*, tõ patiẽs cziẽſo. *z. B. ein g. Schriftsteller*, tõ patiẽs cziẽſo raßẽ-jas. — II) *Adv.*, tam̃ patim̃ cziẽſè (*od.* laikè). *auch:* tũm pacziù cziẽſù. *sie sind g. aufgestanden*, jiẽ tam̃ patim̃ cziẽſè (*od.* wiẽnu ſykiù, *mit einem Mal*) atſi-kẽlė. *er kam g. mit mir*, jìs fù manim̃ tam̃ patim̃ cziẽſè (*od.* laikè *vgl.* Zeit) atẽjo. *auch wohl:* jìs lýgiei fù manim̃ atẽjo.
Gleis, das, s. Geleise.
gleissen, *d. i.* glänzen, s. *dieses. äusser-lich einen guten, frommen Schein zeigen*, ìß wiřßaus gẽras, nũbažnas ródytis. ìß wiřßaus gẽrą, nũbažną ìßſiweizdẽjimą ró-dyti. *heucheln*, weidmainàuti. *auch:* dẽtis gẽras, nũbažnas ẽſą̃s. *trügen*, klaſtũti. — **Gleissen**, das, *Heucheln*, weidmainãwi-mas. — **gleissend**, s. gleissnerisch.

Digitized by Google

Gleissner, der, *z. B. G. in der Frömmigkeit,* kur̃s dẽdas nũbaźnas ẽſąs. *Heuchler,* weidmainỹs. *ein heuchlerischer Heiliger,* weidmainỹs ßwentõrius. *Betrüger,* klaſtõrius.

Gleissnerei, die, *erheuchelte Frömmigkeit,* ßwentorỹſtė. klaſtìnga (*od.* weidmaĩnißka) ßwentỹbė. *Heuchelei,* weidmainỹſtė. *Täuscherei,* klaſtorỹſtė. klaſtà.

gleissnerisch, I) *Adj., heuchlerisch,* weidmaĩnißkas. *trüglich,* klaſtìngas. *betrügerisch,* klaſtõrißkas. *ein g., scheinheiliger Mensch,* źmogùs, kur̃s ìß wir̃ßaus dẽdas ßweñtas ẽſąs. ßwentõrius. — II) *Adv.,* weidmaĩnißkai. klaſtìngai. klaſtõrißkai. ìß wir̃ßaus ßwentỹbę ródydams.

gleiten, 1) *sich eine längere Strecke gleitend fortbewegen, wie z. B. auf einer Gleitebahn, Eisbahn,* czíũßti. *der Schlitten gleitet auf dem Eise leicht dahin,* ßlãjos leñgwiei czíũźia añt lẽdo. — 2) *unwillkürlich, fehlgleiten,* ſlýſti. *mit Vehemenz g., besonders bei scharf angestemmten Gegenständen, Stützen etc.,* ſpriúſti. *gleitend hinfallen,* parſlýſti. — **Gleiten,** das, czíũźimas. ſlydìmas. parſlydìmas. ſpriũdimas. *vgl.* dahingleiten, ausgleiten.

Gletscher, der, *etwa:* ledìnis kálnas. lẽdkalnis, io.

Glied, das, *am thierischen Körper, z. B. Arm, Bein,* ſą́naris, io. *die Finger des Menschen haben drei Glieder,* źmogaũs pir̃ßtai tùr' trìs nariùs (*Gelenke*). *ihm zittern alle Glieder,* jám wiſi ſą́nariei drẽba. *an allen Gliedern gelähmt,* añt wiſũ ſą́nariũ lũßas. *ein anderes Gesetz liegt in meinen Gliedern,* kitſaĩ zokãnas rañdas mãno ſą́nariũſe. *Röm. 7, 23. das männliche G.,* bỹbis, io. *G. einer Kette,* narỹs. *G. einer Pflanze, Knoten,* kelỹs (*Knie*). *die Strecke zwischen zwei Knoten,* gãlas nũ wiẽno kẽlio ikì kito. *auch:* ũgis, io (*Wuchs*). *eine Soldatenreihe,* eilẽ. riktà. *aus dem Gliede heraustreten,* ìß eilẽs ißſtóti; ißmįti; ißźeñkti. *in geschlossenen Gliedern marschieren,* eilėſè maßiėrũti.! *als milit. Ausdr.:* glìts. *in das G. eintreten,* ĩ glìtą ſtóti. *Gott straft die Sünden der Väter bis in's dritte u. vierte G.,* Põns Diẽws korawója tėwũ griėkùs añt waikũ ikì ĩ trẽczią ir̃ ketwir̃tą eĩlę. *G. der Verwandtschaft, ein Verwandter,* genczíũ wiẽns. *auch wohl:* gentỹſtės ſą́naris, io. *die Glieder einer Familie,* geñtys. priẽ genczíũ priklaũſantiėjiė. *G. einer Rede,* kalbõs dalìs, iẽs, *f.* kalbõs pẽrſkýrimas; pẽrſkyrimẽlis.

Gliederbau, der, *bei Menschen u. Thieren,* káulai (*Knochen*). káulũ ſuſtãtyms. *ein Pferd von schönem G.,* arklỹs dailiũ káulu.

Gliederkrankheit, die, káulligė. *s.* Gicht.

gliederlahm, lóßas.

gliedern, *etwas in Glieder ordnen,* ką̃ pagaĩ dalìs (*od.* eilès; ſą́narius) dawãdyti. *rslt.,* ſudawãdyti. ſutaiſýti. — **gegliedert,** *besonders.*

Gliederpuppe, die, lėlẽ ſù ſuwárſtytais ſ narieis. ſuwárſtyta lėlẽ.

Gliederreissen, -schmerz, -weh, kà gẽlimas. káulligė. *s.* Gicht.

gliederweise, gliedweise, *d. i.* 1) *Glied f Glied, jedesmal ein Glied, z. B. ein (thierischen) Körper g. abschneiden,* kù ſą́naris põ ſą́nario nupiáuſtyti. *g. abfalle* ſą́naris põ ſą́nario nukrìſti. *Stück für Stü* ſtùkis põ ſtùkio. *vgl.* Glied. — 2) *in Gl dern, Reihen geordnet, z. B. g. marsch ren,* eilėmìs (*od.* riktomìs; *milit. Ausdr* glìtais) maßiėrũti. *auch:* eilėſè (*od.* glìt maßiėrũti.

Gliedmassen, die, ſą́nariei.

Gliedwasser, das, nariũ wandũ. (tau *Mielcke.*)

gliedweise, *s.* gliederweise.

glimmen, 1) *schwach u. ohne Fla brennen, schwehlen,* gruzdẽti. gruz *ein glimmender Tocht,* gruzdą̃s knãt *Funken glimmen unter der Asche,* k ßtys grùzda (*od.* gruzdẽna) põ pel *der Aufruhr glimmt heimlich,* ma dẽga (*od.* kũrẽnas; grùzda; gru ſlapczíeĩ. — 2) *glühen, vom Metall,* źer *von Kohlen,* źėrẽti. źariũti. *glimmende K* źarìjos. źẽrinczios (*od.* źioriũjanczios)

Glimmer, der, *schwacher Schein, z. B. G. eines entfernten Brandes bei N auch der Lichtschimmer durch die Wo* paźióra. *auch:* paźiórs.

Glimpf, der, *Lindigkeit,* lengwùmas. l wỹbė. *Schonung,* czíẽdyjimas. *rslt.* pa dyjimas. *mit G. d. i.* glimpflich, *dieses.*

glimpflich, I) *Adj., gelinde,* lengwùs. l waßirdìngas. *gütig,* meilìngas. *sanft,* nùs. *nicht zu strenge,* ne-per-aßtri II) *Adv.,* leñgwiei. lengwaßirdìngai. lìngai. ßweĩniei. ne-per-aßtrieĩ. *scho* paczíẽdydams. *mit Sanftmuth,* ſù wybė.

glitschen, czíũßti. *s.* gleiten.

glitschig, glitscherig, ſlidùs. *heute auf der Strasse g.,* ßeñdiėn añt ũl ſlidì. *durch oberflächliches Aufweiche Erde g.,* tiźì. *der Weg ist g.,* kẽlias

Globus, der, *Kugel,* kulkà.

Glocke, die, 1) *Thurmglocke,* zwãnas. pas. *mit den Glocken läuten,* zwa warpùs tráukti. *die Glocken ertönen,* paĩ ſkámba. *eine kleine G.,* warpẽlis. nẽlis. — 2) *G. an einer Thür, am eines Thieres,* kañkalas. *auch:* wa *im Allg. etwas Klingendes,* ſkambal 3) *s. v. a. Uhr,* ziẽgorius. *was ist die* kàs ziẽgorius? *die G. hat 10 gesch* ziẽgorius jaũ dẽßimt mùßė. *die G. ist zehn,* ziẽgorius pùſe dẽßimt. $\frac{3}{4}$ 9, bértainiei añt dewyniũ.

Digitized by Google

ckchen, das, warpēlis. zwanēlis. kanalēlis. ſkambalēlis. *s.* Glocke.
ckenblume, die (*campanula, Linn.*), *die nzelne Pflanze,* katilēlis. *im Allg. gew. Plur.*, katilēliei.
ckenförmig, I) *Adj.*, lýg kōks warpas. g kōks kātilas (*wie ein Kessel*). *es ist* , taĩ iſſiweizd' (*od.* yrà) lýg kōks kātis. taĩ tùr' kātilo pawìdalą. *der Becher g. gemacht*, kùpkà yrà pagal zwanēlio ſiweizdējimą padarýta. kùpkà kokiám arpēliui prilýkſtanti padarýta. — II) *Adv.*, aĩp kōks warpas. kaĩp kōks kātilas. kiám warpui prilýkſtancziei. pagal warpo d. kātilo) pawéikſlą *od.* iſſiweizdējimą.
ckengeläute, das, 1) *das Lauten der locken*, warpū ſkambējimas. — 2) *das äuten der Glocken*, warpū traukimas. ānyjimas. *ich hörte ein G.*, àſ girdējau ānyjant.
ckengiesser, der, warpū liėjikas. warpū tojis. kurs warpùs liėja.
ckengiesserei, die, triobà, kur warpaĩ ami.
ckenhaus, das, warpū triobà; bùtas. obà warpáms. warpnyczia.
ckenklang, der, warpū ſkambējimas. *vgl.* lockengeläute.
ckenläuter, der, kurs warpùs tráukia. ininkas.
ckenschlag, der, *Schlag der Uhrglocke,* goriaus muſſimas. *mit dem G.*, ziēgoriui ſant. *mit dem G. 5 aufstehen,* ziēgoriui kis mùſſant atſikélti.
ckenschwengel, der, warpo (*od.* zwāno) gas.
ckenseil, das, warpo ſtraĩgas. warpo a.
ckenspiel, das, warpū ſpiėliāwimas. rpū żaidimas.
ckenstuhl, der, warpū pakrēſlis, io. rpſtulė.
ckenthurm, der, warpnyczia. turmas. *Inse:* ſturnis, io.)
ckenweihe, die, warpo (*Pl.* warpū) įſwénimas.
kner, der, klēknérė. *vralt.:* patóbelis, io.
knerin, die, klēknériénė.
, Glums, die, *gewärmte geronnene lch, noch nicht geformter Käse,* warſkē. ūzė.
ie, die, 1) *Herrlichkeit,* ſlowē. *Ruhm,* bē. — 2) *Schein um das Haupt,* ſtulpaĩ . ſwiėtimas) apliñk gálwą.
eich, *herrlich,* I) *Adj.*, ſlowìngas. — *Adv.*, ſlowìngai.
ürdig, ſlówintinas. ſlowingas. *glor-digen Andenkens,* ſlowingo atmintiēs.
tor, der, *Erklärer,* iſſguldýtojis.
, die, *Erklärung,* iſſguĩdymas. *An-kung,* priżénklinimas. *Glossen machen einer Schrift,* kokiám rāſtui iſſguĩdan-ſżdżiū (*od.* priżénklinimū) pridēti. *ossen machen, s. v. a. tadeln,* ką peĩkti.

glossiren, *etwas mit Erklärungen versehen, z. B. ein Buch g.,* knýgoms iſſguĩdymū priraſſýti.
Glück, das, I) *im Allg. vralt. ungebr.*, láima, *mehr in Gebrauch, besonders in Bibel u. Gesangbuch, seltener in der Umgangssprache ist:* paláima. *gew. u. namentlich in den unter* II, 2. *besprochenen Fällen* giliùkis, io (*aus dem Deutschen*). — II) *im Einzelnen:* 1) *das Ungefähr, z. B. das G. hat es so gefügt,* taĩ teĩp gādyjos; trōpyjos. *etwas auf gut G. anfangen,* ką pradēti, eĩs kaĩp eĩs. *etwas dem blinden G. überlassen,* ką añt tō padū́ti, kaĩp eĩs; kaĩp trōpyſis. *versuche dein G.*, bandýk kaĩp táw ſèkſis. bandýk, kókį giliùkį turēſi. *dem ungewissen G. des Krieges kann man sich nicht überlassen,* kāro n'iſſtikimaijei paláimai ne-galì paſidū́ti. — 2) *günstiger Zufall,* palaimìngas paſitrōpyjimas. *günstiger Fortgang, Gelingen,* paſiſekìmas. *öfter durch Verba auszudrücken, z. B. er hat G. in Allem,* jìs wiſūſè dalýkūſe tùr' giliùkį. jìs wiſūſè dalýkūſe palaimìngas. jám wìſkas ſēkas. *er hat G. mit den Pferden,* jám ſù arklieĩs (*od.* jám arklieĩ) ſēkas. *auch:* jìs ſù arklieĩs tùr' giliùkį. *ich hatte heute das G., den König zu sehen,* mán ſeñdièn teĩp geraĩ trōpyjoſi (gādyjoſi), kàd àſ gawaũ karālių matýti. *es ist dein G., dass du hier bist,* taĩ tāwo giliùkis, kàd tù ſiczion eſì. taĩ táw geraĩ trōpyjas (*od.* tù galì dżiaũktis), kàd tù ſiczion eſì. *er ist zu deinem G. nicht gekommen,* taĩ táw giliùkis (*od.* taĩ tù galì dżiaũktis; taĩ táw geraĩ), kàd jìs n'atējo. *er hat G. im Kartenspiel,* jìs ſù kōrtomis żáizdams laĩm'. *er hat mehr G. als Verstand,* jìs tùr' daugiaũs giliùkio nè kaĩp prōto. jám geriaũs ſēkas, nè kaĩp kàd jìs prōto tùr'. *sie kämpften mit abwechselndem G.*, jiēms kowójant wéik' ſiē, wéik' tiē laimējo. jiē kowódami wéik' laimējo, wéik' praźáidė. *ich habe kein G.* (*in irgend einer Unternehmung*), mán nè-ſekas. *das ist ein G.!* taĩ giliùkis! taĩ paláima! taĩ geraĩ trōpyjas; gādyjas. *er hält das für ein grosses G., mich gefunden zu haben,* jìs taĩ per dìdelį giliùkį (*od.* paláimą) laĩko, kàd jìs manę rādęs. — *Anmkg. In der Anschauung der Littauer hat das blinde Ungefähr, der blosse Zufall wenig Raum, dafür steht meistens Gottes Walten, Gottes Hülfe, Gottes Segen, was sich denn auch in dem Sprachgebrauche meistens geltend macht, z. B. wenn Jmd einen Andern bei einer Beschäftigung findet, und ihm dann dem Deutschen entsprechend zuruft:* giliùkį gērą (*viel Glück*)! *so bekommt er von einem echten Littauer wohl die Antwort:* priē mergū giliùkis, ſiczion Diēwo padējims (*Gottes Hülfe*). *Es wird verlangt, der Grüssende solle sagen:* Diēwè padēk! *früher:* padēk Diēws *woraus corrumpirt* pa-

Digitized by Google

dẽdaus! *entstanden. Daher auch: G. auf!* Diewè padẽk! *er hat viel G.*, jám labaĩ ſẽkas. jám Diẽws labaĩ pàdeda. jìs tùr' daũg źegnõnės. *Jmdm G. wünschen*, kám gẽrą paſiſekimą (*od. lieber:* Diẽwo padẽjimą) wẽlyti. — 3) *glückliche Umstände, Glückszustand*, paláima. *auch:* gẽros diẽnos (*gute Tage*). (*selt.* giliùkis. *er lebt im Glücke*, jìs gywẽna paláimoje. jám labaĩ geraĩ eĩt. *sein G. mit Mässigung geniessen*, ſãwo paláimą protìngai wartóti. geroſè diėnoſè ißmintìngai eĩktis. *im G. übermüthig werden*, paláimoje (*od.* geroſè diėnoſè) ißdỹkti. *das G. hat sich gewandt*, paláima pẽrſimaĩniuſi. ſù paláima kitaĩp wirto. gẽroſios diẽnos paſiliówė. *Jmds G. machen*, ką̃ palaimìngu darýti. *selbst sein G. machen*, pàts ſãwo paláimą ißprówyti. *Jmds G. wieder herstellen*, kiėnõ paláimą wẽl' attaiſýti. *dem G. nicht trauen*, paláima n'ißſitikẽti. *ich lege mein G. in deine Hände*, àß ſãwo paláimą ĩ tãwo rankàs padũdu. — 4) *das G. als persönliches Wesen, nach der alten, im Bewusstsein der preuss. Littauer wohl ganz verschwundenen Mythologie*, láima. *Gottes Schickung*, likìmas. *das ist vom G. so gefügt*, taĩ Diẽwo teĩp liktà; lémta.

Glucke, die, *Gluckhenne*, perẽklė wißtà (*Brüthenne*). *das Siebengestirn*, ſiẽtas.

glucken, glucksen, 1) *von Hühnern*, kliukẽti. — 2) *von Flaschen*, kliukénti. *glucksen machen*, kliùkinti. — **Glucksen**, das, kliukẽjimas. kliukẽnimas.

glücken, *sich glücklich treffen*, geraĩ trõpytis. geraĩ gãdytis. *gelingen*, ſẽktis. *rslt.*, paſiſẽkti. *ihm glückt es in Allem, was er anfängt*, jám ſẽkas wiſamè, ką̃ jìs tìkt pràdeda. *es glückte mir, ihn einzuholen*, mán paſiſekė, jĩ pawýti. *meine Arbeit glückt mir*, mãno dárbas mán geraĩ ſẽkas. Diẽws mán priẽ mãno dárbo dũd ſãwo padẽjimą. *es glückt mir Alles nach Wunsch*, mán wìſlãb ſẽkas pagaĩ nórą.

Gluckhenne, die, perẽklė wißtà (*Bruthenne*).

glücklich, I) *Adj.*, 1) *Glück geniessend*, palaimìngas. *jetzt vielfach auch:* giliukìngas (*aus dem Deutschen*). *er ist ein g. Mensch*, jìs palaimìngas (*od.* giliukìngas) źmogùs. *ich fühle mich sehr g.*, àß jaucziũs dideĩ palaimìngas. *vom Zufall begünstigt, z. B. ich bin so g. gewesen, es wieder zu finden*, àß tõks geliukìngas (*od.* palaimìngas) buwaũ, taĩ wẽl' ſuràſti. *od. lieber:* mán teĩp geraĩ gãdyjos (*od.* trõpyjos; teĩkės; mán Diẽws padẽjo), taĩ wẽl' ſuràſti. *s. v. a. mir gelang es*, mán taĩ paſiſekė. *er ist im Spiel stets g.*, jìs ßpiėliũdams) wìs laĩm'. *ich bin ganz g., wenn, dass etc.*, jaũ mán wìs gér (*od.* àß wìs dideĩ palaimìngas), kàd etc. *ich bin g., dass ich zu Hause bleiben darf*, àß palaimìngas (*od.* mán gér) kàd mán walė namiẽj paſilìkti. *sich g. fühlen*, palaimìngu jaũſtis. *Jmdn g. machen*, ką̃ palaimìngu padarýti. *sich g schätzen*, palaimìngu laikýtis. *Jmdn g preisen*, ką̃ palaimìngu wadìnti. — 2) *Glü bringend, günstig, z. B. ein g. Tag*, palaimìnga (*u.* geliukìnga) diėnà. *g. Zufall*, palaimìngas paſitrõpyjimas. *ein g. Treffe* palaimìngas mũßis. *glücklicher Weise* *er mich nicht*, teĩp geraĩ tìkos (*od.* trõpyjos), kàd jìs manę̃ ne-mãtė. — II) *Adv* palaimìngai. *etwas g. ausführen*, ką̃ palaimìngai ißwẽſti. *Alles geht glückli als man gehofft hatte*, wìſlãb eĩt pamingiaũs, nė kaĩp kàd kàs bùwo miſlyj *reise g.* (*als Abschiedsgruss*), keliáuk ſwei (*gesund*). *es traf sich g.*, geraĩ (*od.* palmìngai) trõpyjos.

glückselig, I) *Adj.*, *sehr glücklich*, did palaimìngas. *selig*, ißganytìngas. — II) *Ad* dideĩ palaimìngai. ißganytìngai.

Glückseligkeit, die, *hohes Glück*, di paláima. *Herzensfreude*, ßirdiẽs dźiaũk *Seligkeit*, ißgãnymas. *seine ganze G.* *darin*, jõ ßirdiẽs dźiaũkſmas tamė

Glücksbude, die, bũdà, kuriõj ßpiėli wiſokiũ daiktũ galì laimẽti. giliùkio ßpiėlbũdė.

Glücksfall, der, 1) *Zufall*, paſitrõpyj *das war ein G.*, taĩ bùwo tõks paſit jimas. taĩ teĩp trõpyjos; gãdyjos; — 2) *glücklicher Zufall*, palaimìngas trõpyjimas. giliùkis, io. *das war ei* taĩ teĩp geraĩ (*od.* palaimìngai) gãd trõpyjos; tìkos.

Glücksgabe, die, *etwa:* paláimos do gėrỹbė. giliùkis, io. dowanà per paſitrõpyj laimẽta; *od.* nudalýta.

Glücksgöttin, die, láima.

Glücksgüter, die, ſwiẽtißkos (*od.* cziẽſi gėrỹbės. *Reichthümer*, lõbiei. *er* *alle G. im Überfluss*, jìs tùr' wiſokiũ tißkũ gėrỹbiũ apſtùmą.

Glückskind, das, *etwa:* paláimos (*od.* kio) waĩkas. źmogùs, kurſaĩ per pyjimus daũg gėrỹbiũ ĩgãwę̃s; *od.* per giliùkį bagóts paſtójęs. dideĩ mìngas źmogùs.

Glückslage, die, *s.* Glückszustand.

Glückspilz, der, źmogùs, kuriõ paláima uźáuguſi lýg kõks grỹbas. źmogùs, per palaimìngus paſitrõpyjimus daũg tißkũ gėrỹbiũ ĩgãwęs.

Glücksrad, das, giliùkio rãtas.

Glücksritter, der, *Abenteurer*, kurs per ſókius paſitrõpyjimus jẽßko giliukìngu ſtóti. giliùkio medźiótojis.

Glückssonne, die, paláimos ſáulė. *ihm* *die G.*, jám ßwiẽczia paláimos ſáulė:

Glücksspiel, das, giliùkio źaidìmas. ßpiėliãwimas. ßpiėliãwimas aĩt źaidìmas, kuriamė, kaĩp trõpyjas, mẽti, aĩ praźáiſti galì.

Glücksspieler, der, źaidẽjas (*od.* tojis) aĩt giliùkio.

Digitized by Google

Glücksstand, der, *Vermögensstand*, turtū ſtónas. *guter G.*, turtingùmas. *schlechter G.*, neturtas. wargingùmas. wargingỹſtė.
Glücksstern, der, paláimos (*od.* giliùkio) żwaigzdē. *es ging ihm ein G. auf*, jám uſtekējo paláimos żwaigzdē.
Glückstag, der, paláimos diénà. paláiminga diénà. *auch:* giliùkio diénà. giliukinga diénà. *vgl.* Glück, glücklich.
Glückstopf, der, giliùkio pū́das. *nach Mielcke:* kwarſtūna.
Glücksumstände, die, 1) *Glück*, paláima. giliùkis, io. *s.* Glück. — 2) *Vermögen*, turtas. *Reichthum*, lõbis. *Vermögensverhältnisse*, paſiturējimas. *er lebt in guten Glücksumständen*, jìs gywēna (geramè) paſiturējime. *in schlechten Glücksumständen*, biédningame paſiturējime. *in was für G. lebt er?* kokiamè paſiturējime jìs gywēna? kaīp ſtów' ſù jõ paſiturējimu?
Glückswechsel, der, paláimos (*od.* giliùkio) ẽrſikeitimas; pérſimaīnymas. *er hat einen G. erfahren*, ſù jõ paláima ſtaigà kitaīp ſto.
Glückszustand, der, 1) *Glück*, paláima. giliùkis *s.* Glück. — 2) *gute Vermögensverhältnisse*, paſiturējimas. turtingùmas.
Glückwunsch, der, paláimos wẽlyjimas. *als Höflichkeitsbezeigung, Gruss*, ſwéikinimas. *Jmdm einen G. zu seiner Rückkunft abstatten*, kã parkeliãwus paſwéikinti.
Glückwünschen, *Jmdm*, *wrtl.*, kám paláimos wẽlyti. *als Gruss:* kã ſwéikinti. *rslt.*, ſwéikinti. *Jmdm zum neuen Jahr g.*, naujám mẽtui ſwéikinti. *die Formel dazu:* ſweīks naũją mẽtą ſuláukęs. *Jmdm zur glücklichen Heimkehr g.*, kã parkeliãwus paſwéikinti. *Formel dazu:* ſweīks parkeliãwęs (*d. h. gesund heimgekehrt*)!
Glückwünscher, der, *Gratulant*, ſwéikintojis. kurs ſwéikinti atējęs.
Glückwünschungsschreiben, das, *Gratulationsschreiben*, paſwéikinimo (*od.* ſwéikinimo) grõmiata. *auch:* ſwéikinanti grõmiata.
Glühen, I) *intr.*, 1) *ohne Flamme brennen und leuchten*, żerplēti. *bei Ragnit:* żiorēti. *z. B. die Kohlen glühen*, añglys żerplēja; żioriũja. *glühende Kugeln*, żerplējanczios kuĩkos. *glühend werden*, ſzerplēti. *glühende Kohlen*, żarìjos. *ein glühender Funken unter der Asche*, pirkßnìs, *f. glühendes Eisen*, żerplējanti geležìs. *uneig.*, *s. v. a. hell glänzen*, *z. B. von Sternen, metallenen Zierrathen etc.* żibēti. *glühende Augen*, akỹs kaīp dygulieī. *brennend roth sein*, raũdonũti. *die Wangen glühen*, ſkroſtaī raũdonũja. *glühend roth werden*, paraũdonũti. — 2) *sehr heiss sein*, *z. B. die Suppe glüht*, ſriubà karßtà. *der Ofen glüht*, kakalỹs kaĩtina. *die Wangen glühen*, ſkroſtaī kaĩſta; ſkaĩtę. *vor Liebe glühen*, iß méilės dektè dèkti. *vor Verlangen glühen*, aũt kõ dektè dèkti. kõ trókßte trókßti. *er glüht für das Mädchen*, jìs aũt tõs mergõs dektè dẽga. *glühend heiss sein*, dektè dèkti iß karßczio. *in Fieberhitze g.*, kárßcziũti. *die Sonne glüht*, ſáulė ſpìgina. dẽgina. *die Luft glüht*, õras dektè dẽga. *er glüht vom Branntwein*, jìs brangwynù ſſikaĩtinęs. *glühend werden*, ſkaĩſti. — II) *tr.*, *glühend machen*, *z. B. Drath g.*, wiẽlą ſ-, pérżerplēdinti; dekti. *glühe den Drath*, dúk wiẽlai pérżerplēti. *heiss machen*, kaĩtinti. *rslt.*, ſkaĩtinti. pakaĩtinti. *den Ofen glühend machen*, kãkalį ſkaĩtinti. — **Glühen**, das, żerplējimas. żioriãwimas. raũdonãwimas. żérējimas. kaitìmas. kaĩtinimas. ſkaĩtinimas. degìmas. dẽginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Gluth, glühende Hitze*, kaitrà.
Glühofen, der, pérkaĩtinimo (*od.* pérdẽginimo) pēczius. pēczius kaĩtinimui; dẽginimui; żerplējimui. *s.* glühen.
Glühwein, der, pakaĩtintas wỹnas.
Glums, der, *s.* Gloms.
glupen, *heimtückisch*, *finster*, *von unten auf sehen*, akìs panẽręs żiũrēti.
Glupert, der, *Jmd der glupt*, paniùrakis, io.
Gluth, die, *Glühhitze des Feuers*, kaitrà. *Hitze*, karßtis, czio. *das Feuer selbst*, deganti ugnìs. *die glühenden Kohlen*, żarìjos. *die G. der Sonne*, ſáulės karßtis, czio. ſáulės kaitrà. *G. der Luft*, twañkas. *die G. der Augen*, akiũ ugnìs. *G. der Liebe*, méilės ugnìs. *in G. gerathen, heiss werden*, ſkaĩſti. *der Ofen ist in G. gerathen*, kakalỹs ſkaĩtęs. *entbrennen*, ußſidèkti. *er ist für das Mädchen in G. gerathen*, jìs aũt tõs mergõs lýg dektè ußſidẽgęs. *in G. setzen*, ſkaĩtinti. *anzünden*, użdèkti.
Gnade, die, malónė. *seltener das biblische* loſkà, *im preuss. Littauen gew. gesprochen* lockà. *bei Jmdm in G. stehen*, priẽ kõ malónėje (*od.* lockojè) búti. *Jmdm G. erweisen*, kám malónę ißródyti; ſutèkti. *G. bei Jmdm finden*, priẽ kõ malónės ràſti. *Jmds G. verlieren*, kiénõ malónę prapùldyti; pamèſti. *Jmdn in G. entlassen*, kã malonìngai (*od.* locnìngai) paléiſti. *haben Sie die G.*, búkite tokiẽ malonìngi; locnìngi; ßirdìngi. *sich eine G. erbitten*, kókią malónę ißſipraßýti. *sich Jmdm auf G. od. Ungnade ergeben*, kám aũt malónės aȓ nemalónės paſidũti. *es ist mir durch Gottes G. gelungen*, mán peȓ Diẽwo malónę paſiſekė. *von Jmds G. leben*, ìß kiénõ malónės mìſti. *von fremder G. leben*, ìß kitũ miélaßirdingỹſtės mìſti. *Jmdm G. für Recht ergehen lassen*, kám malónę (teiſỹbės wiẽtoje) ißródyti. *ist G. s. v. a. Barmherzigkeit, Mitleid*, miélaßirdingỹſtė. *Erbarmung*, ſuſimilìmas. *Güte, Freundlichkeit*, meilingùmas. *Liebe*, méilė. *als Titel*, malónė. *im Żameitischen* mýliſta. *daher Euer G.*, tãwo mýliſta. *gew. zusammengezogen:* tàmiſta.
gnaden, *Gnade erweisen*, *in den Redensarten wie: gnad dir Gott*, Diẽws t'eſiẽ taw malonùs. Diẽws tawęs te-ſuſimìlſta.

Digitized by Google

Gnadenbezeigung, die, malõnės ißródymas. *er ist sparsam in seinen Gnadenbezeigungen*, jìs menkaĩ malónės ißródo. jìs nedaũg malónės ißródymũ ſuteñka.
Gnadenbild, das, malónės pìlnas ãbrozas.
Gnadenbrief, der, malónės (nudalýjimo) rãßtas. rãßtas, kuriũmì kokià malónė nudalýjama.
Gnadenbrot, das, dũną dykà (*od.* ìß malónės; ìß mièlaßirdingỹſtės) dûdamà. *Jmdm das G. geben*, kám dũną dykà (*od.* ìß mièlaßirdingỹſtės) dũti. *im Unwillen auch:* ką̃ dykà ßérti; penẽti (*umsonst füttern*). *das G. bei Jmdm essen*, priẽ kõ dũną dykà wálgyti. *auch:* ubagũ dũną wálgyti.
Gnadenerweisung, die, *s.* Gnadenbezeigung.
Gnadenbund, der, malónės derẽjimas.
Gnadenfrist, die, malónės cźiẽſas.
Gnadengabe, die, malónės dowanà. dowanà ìß malónės nudalýta.
Gnadengehalt, das, malónės algà. algà, kurì ìß malónės dûdamà; dũta.
Gnadengeld, das, *s.* Gnadengehalt.
Gnadengeschenk, das, *s.* Gnadengabe.
Gnadenlohn, der, malónės algà. *s.* Gnadengehalt.
Gnadenmittel, das, malónės prìprowa. *gew. umschrieben:* kàs añt malónės nudalýjimo wartójama. *Wort u. Sacrament sind G.*, źõdis beĩ zokromeñtai malónės prìprowos. *od. lieber:* peř źõdį beĩ zokromentùs mùms malónė nudalýjama.
Gnadenquell, der, malónės werſmẽ.
Gnadenreich, das, malónės karalỹſtė.
gnadenreich, malónės pìlnas. malonìngas.
Gnadenruf, der, malónės wadìnimas.
Gnadensache, die, malónės dalỹkas. malónės dáiktas.
Gnadenstand, der, malónės ſtónas. ſtowẽjimas malónėje.
Gnadenstoss, der, pribaĩgią̃s dũris, io. *Jmdm den G. geben*, ką̃ pribaĩkti (√g). kám paſkutìnį triñkį dũti.
Gnadenstuhl, der, *der Deckel der israelitischen Bundeslade*, malónės krãſė.
Gnadenthron, der, malónės krãſė.
Gnadenthür, die, malónės angà.
Gnadenverheissung, die, malónės paźadẽjimas.
gnadenvoll, malónės pìlnas.
Gnadenwahl, die, malónės ißrinkìmas. malónės paſkýrimas.
Gnadenwerk, das, malónės dárbas.
Gnadenwirkung, die, malónės dárbas. malónės prówyjimas. *das ist G.*, taĩ malónės prówyta. *das ist G. des heiligen Geistes*, taĩ ßwentóji dwãſė ìß malónės prówyjuſi.
Gnadenwohlthat, die, *Gnadengabe*, malónės dowanà. *Gnadenhülfe*, malónės pagálba.
Gnadenzeichen, das, malónės źénklas.
Gnadenzeit, die, malónės cźiẽſas.
gnädig, I) *Adj.*, malonùs. *voll Gnade, besonders bei Verbalsubstantiven*, malonìngas. (*selt.:* loſnùs. locnùs. lõckawas. lo-ningas.) *wohlwollend*, ßirdìngas. *barmherzig*, mièlaßirdìngas. ſußimìlſtą̃s. *gütig, freundlich*, meilìngas. *langmüthig*, lengwaßirdìngas. *Gott ist g.*, Diẽws malonùs. *Gott ... mir g.*, Dièwè, búk máu malonùs. *g. Hülfe* malonìnga pagálba. *g. Strafe*, maloning... korawonė. *gnädigster König*, maloningia... ſyſis karãliau! — II) *Adv.*, maloniel... malonìngai. ßirdìngai. mièlaßirdingai. leng... waßirdìngai. meilìngai.
Gnom, der, kaũkas.
Gnüge, die, *s.* Genüge.
Gold, das, áukſas. *reines G.*, cźỹſtas áukſ... *von G.*, ìß áukſo. *von G. gemacht*, ìß áuk... padarýtas. *eine Nadel von G.*, áukſo adat... *weniger gebr.:* áukſina (*auch:* aukſi... adatà. *mit G. überzogen*, áukſu aptráukt... apáukſũtas. *mit G. durchwirkt*, áukſu p... áuſtas.
Goldader, die, áukſo gýſla.
Goldammer, die, ſtárta. ſtérta.
Goldarbeiter, der, aukſkalỹs.
Goldbarre, die, áukſo ſtùkis (*Stück G...* áukſo rùlis (*Goldrolle*). áukſo ßtánga (*G... stange*).
Goldberg, der, áukſo kálnas. *Goldberge häufen*, áukſo krũwàs ſukráuti.
Goldbergwerk, das, áukskaſis, io.
Goldblättchen, das, áukſo lapẽlis.
Goldblech, das, áukſo blẽkis, io.
Golddrath, der, áukſo wièlà.
golddurchwirkt, áukſu péráuſtas.
Golddurst, der, áukſo troßkulỹs. á... gõdas.
golden, *Adj.*, áukſinas. *auch:* aukſi... *häufiger:* áukſo. *g. Krone*, áukſo waini... *g. Berg*, áukſo kálnas. — *uneig.*, ... *Sterne*, źibanczios źwaĩgzdės. *g. Ha...* áukſo plaukaĩ. *od. lieber:* geltoni plau... *s. v. a. kostbar, z. B. g. Worte*, bran... źõdźiei. *g. Früchte*, kaßtáuni waĩſiei. (*herrliche*) *Tage*, ßlowìngos diẽnos.
Golderz, das, áukſo rùdà.
Goldfaden, der, áukſo ßiúlas. áukſo g... *s.* Faden.
Goldfarbe, die, áukſo geltõnis, io. ... párwas. párwas lýg kaĩp áukſas.
goldfarben, goldfarbig, geltóns kaĩp auk...
Goldfinger, der, źiẽdinis, io (*näml.* piřßt... bewar̃dis, dźio. źiẽdpiřßtis, cźio.
Goldflimmer, der, áukſo paßwitaĩ.
Goldflitter, der, áukſo blìzgis, io. ... paßwitaĩ.
Goldfuchs, der, *ein Pferd*, ſartis, cźio.
goldgelb, geltónas kaĩp áukſas.
Goldgeschirr, das, áukſo rykaĩ.
goldgeschmückt, áukſu ißgróźintas. ... ißdabìntas.
goldgestickt, áukſu ißadýtas.
Goldgewicht, das, áukſo ſwar̃tis. ... ſwar̃cźiei. *vgl.* Gewicht.
Goldgier, die, *s.* Golddurst.

Digitized by Google

Goldgrube, die, áukſo kaſimas. áukskaſis, io.
Goldgulden, der, raudónas áukſinas. raudonikis, io.
goldhaarig, áuksgeltoniū plaukū.
goldhaltig, áukſo tùrįs. kuriamè áukſo rañdas.
Goldkind, **Goldsöhnchen**, das, *als Liebkosung*, māno aukſùtis. aukſinēlis.
Goldklumpen, der, áukſo ſtùkis, io.
Goldkorn, das, áukſo grúdas. *Goldkörnchen*, áukſo grudēlis.
Goldmine, die, áukſo gýſla.
Goldmünze, die, áukſo pìningas.
Goldpapier, das, apáukſūtas pōpiérius.
Goldpulver, das, áukſo dùlkės. áukſo pùrwelis, io.
Goldregen, der, áukſo lýtùs. *es fällt ein G.*, áukſu lýja.
goldreich, *z. B. ein g. Mensch*, żmogùs daũg (*od.* apſczieĩ) áukſo tùrįs. *ist g.*, tùr' daũg áukſo. *ein g. Land*, źẽmė pilnà áukſo (*voll Gold*).
Goldring, der, áukſo źiẽdas.
Goldsand, der, áukſo ſmiltìs, iẽs. áukſo ſmiltys, cziū.
Goldschaum, der, pucźiamàſis áukſas. áukſo paßwitaĩ. *ein Ei mit G. bekleben*, kiaũßį áukſu appūſti.
Goldschmied, der, aukskalȳs.
Goldsohn, der, *s.* Goldkind.
Goldspinnen, das, áukſo werpìmas.
Goldspinner, der, áukſo werpẽjas.
Goldstange, die, *s.* Goldbarre.
Goldstaub, der, áukſo dùlkės.
Goldstickerei, die, áukſo ādymas. *G. machen worauf*, ką́ áukſu adýti. *rslt.*, ißadýti.
Goldstück, das, áukſo ſtùkis, io. *Goldmünze*, áukſo pìningas.
Goldtochter, die, áukſo (*od.* áukſinoji) dūkrýtė.
Goldtresse, die, áukſo trẽſas. *mit Goldtressen besetzt*, áukſu aptreſūtas.
Goldwage, die, áukſo ſwar̃tis, czio. áukſo ſwar̃cziei.
Goldwäsche, die, áukſo plówimas. *G. betreiben*, áukſą pláuti.
Goldwäscher, der, kurſaĩ áukſą pláuja.
Goldwirker, der, áukſo audẽjus.
Goldwirkerei, die, áukſo audėjȳſtė.
Golf, der, *je nach der Form desselben*: júriū kylȳs (*Keil*); kam̃pas (*Ecke*); wìngis (*Einbiegung*).
Gondel, die, wáltis, iės, *f.* bōtas.
gönnen, *Jmdm etwas, was er schon hat, meistens negativ auszudrücken*, *s. v. a. nicht missgönnen*, kám ką́ ne-pawydėti. *Jmdm etwas wünschen, dass er es erhalte*, kám ką́ wēlyti. *ich gönne ihm seinen Reichthum*, àß jám jō lōbį ne-pawýdźiu. *du musst Niemandem Böses g.*, tù niẽkam ne-turì kō pìkto wēlyti. *er gönnt sich nicht einmal den Schlaf in der Nacht*, jìs paſiwýd' miẽgą naktyjė. *s. v. a. erlauben*, pawēlyti. — **Gönnen**, das, nepawydėjimas. *Nichtgönnen*, pawydėjimas. *Anwünschen*, wēlyjimas. *Erlaubniss*, pawēlyjimas.
Gönner, der, áukßtas priẽtelis. meilìngas rúpintojis. ßelptójis.
Gosse, die, wiẽtà, kur̃ ißliẽjama. ißliẽjamoji wiẽtà.
Gott, *der rechte wahre Gott*, Diẽwas. *meistens*: Pōnas Diẽwas. *der ewige, lebendige, gnädige, höchste, allmächtige G.*, ámźinaſis, gywàſis, malonìngaſis, aukßcźiáuſyſis, wisgalìngaſis Pōnas Diẽwas. *an G. glauben*, į Pōną Diẽwą tikẽti. *G. vertrauen*, Ponū Diéwù nuſitikẽti. *G., hilf!* Diéwè, gélbėk! Diėwè, padėk! *als Gruss auch:* padėk Diẽws! *od. corrumpirt:* padiẽdaus! *G. ist mein Zeuge*, Diẽws māno liùdininkas. *G. helf!* (*beim Niesen*), añt ſweikātos (*zur Gesundheit*)! *in G. entschlafen*, Diéwėjė (*u.* Diéwyjė) uźmìkti. (*als Loc. ist* Diéwė *nicht gebr.*) *bei G.!* Diéwaźì! *corrumpirt aus* Diẽwas źìno (*Gott weiss es*). *so wahr mir G. helfe*, teĩp tikraĩ manę̃ Pōns Diẽws te-gélpti. *G. gebe es*, taĩ, Diéwè, dũk. *G. verhüte es!* Diéwè, apſaugók! *jenseit der Grenze:* Diéwè, ne-miẽrũk (*G. ziele nicht*)! *auch:* apſaugók, Diéwè. *so G. will, wird's geschehen*, jéi Diẽws norẽs, taĩ nuſidũs. *wollte G., es wäre anders*, àß dideĩ wēlyczìau, kàd taĩ kitaĩp bútū. *in Gottes Namen*, Diẽwo war̃dan. *gew.:* war̃dan Diẽwo. *in Gottes Namen etwas anfangen, thun*, Diẽwo war̃dan ką́ pradẽti, darýti. *mit G.* (*Adieu als Abschiedsgruss*), ſù Diéwù. *auch corrumpirt:* ſudiẽw. *mit Gottes Hülfe etwas vollenden*, ką́ ſù Diẽwo pagálba (*auch:* Diẽwui pàdedant) pabaĩkti. *um Gottes willen thue es nicht*, dėl' Diẽwo taĩ nedarýk. *G. sei Dank!* Diẽwui dẽkui (*contrahirt aus:* Diẽwui dẽkawoju). *G. Lob!* garbẽ Diẽwui! *G. erbarme sich!* Diéwè, ſuſimìlk! *auch:* Diéwè, paſigailẽk. *in Schriften:* źėlẽk, Diéwė. *der G. der Christen*, krikßczioniū Diẽwas. *die Götter der Heiden*, pagōnū Diéwaĩ. *Götze, eigtl. Götzenbild*, balwōnas.
gottähnlich, Diẽwui prilýkſtą́s. *ist g.*, Diẽwui prilýkſta.
gottbegeistert, Diẽwo dwaſė papìldytas.
Götterbild, das, *Götze*, balwōnas.
Götterbote, der, Diéwū páſlas.
Götterdienst, der, balwōnū ßlūźmà.
göttergleich, diéwáms lýgus.
Götterlehre, die, mókſlas apiẽ diéwùs. pramanytūjū diéwū nuſidãwimai.
Göttersitz, der, diéwū namaĩ. diéwū gywẽnimas.
Götterspeise, die, diéwū wal̃gis, io.
Götterspruch, der, diéwū ißtarìmas.
Göttertrank, der, diéwū gẽrimas.
Gottesacker, der, *Begräbnissplatz*, kãpinės. kapaĩ.
Gottesdienst, der, Diẽwo ßlūźbà. Diẽwo ßlūźmà. *gew. kurz:* mißià (*Predigt, vom lat. missa*). *G. halten*, Diẽwo ßlūźbą lai-

Digitized by Google

kýti. mìßią (*auch:* baźnýczią) laikýti. *nach dem G.*, põ mißiõs. *auch:* põ baźnýczios. *der G. ist aus*, baźnýczią jaũ ißlaikýta. *zwischen dem G.*, *nämlich in der Zeit zwischen dem Vormittags- u. dem Nachmittagsgottesdienst*, tar̃p mißiõs.

gottesdienstlich, añt Diẽwo ßlũźbos priklaũſą̃s. *ein g. Gebrauch*, ßweñtas bũdas. bũdas priẽ Diẽwo ßlũźbos pàpraſtas. *ein g. Kleid*, rũbas priẽ Diẽwo ßlũźbos wartójamas.

Gottesfurcht, die, Diẽwo báimė. *Frömmigkeit*, nůbaźnỹſtė. *der keine G. hat*, bediẽwis, io.

gottesfürchtig, I) *Adj.*, nůbaźnas. Diẽwo bìją̃s. *er ist g.*, jìs Diẽwo bìjos. jìs Diẽwo bìją̃s. nůbaźnas. — II) *Adv.*, nůbaźnai. Diẽwo bijódams.

Gottesgabe, die, Diẽwo dowanà.

Gottesgebärerin, die, Diẽwo gim̃dywė.

Gottesgelehrtheit, die, *Gottesgelehrsamkeit*, áukßtas mókſlas apiẽ diẽwißkus dalykùs.

Gottesgelehrte, der, Diẽwo źõdyje (aukßtaĩ) ißmokįtas.

Gottesgericht, das, Diẽwo ſũdas.

Gotteshaus, das, Diẽwo namaĩ.

Gotteskasten, der, baźnýczios ſkrỹnė. Diẽwo ſkrỹnė.

Gottesknecht, der, Diẽwo tar̃nas.

Gotteslamm, das, *bibl.*, Diẽwo awinẽlis.

Gotteslästerer, der, Diẽwo blùznytojis; bluzniẽrius.

gotteslästerlich, bluzniẽrißkas. *ein g. Mensch*, bluzniẽrißkas źmogùs. źmogùs, kur̃s Diẽwą blùznyja. *g. Rede*, bluzniẽrißka kalbà. *er redet g.*, jìs bluzniẽrißkai kal̃ba. jìs kal̃ba Diẽwą blùznydams.

Gotteslästerung, die, Diẽwo blùznyjimas. *eine G. ausstossen*, Diẽwo blùznyjimą ißtar̃ti.

Gottesleugner, der, bediẽwis, io. kur̃s ſãko, Diẽwo n'ẽſant.

gottesleugnerisch, bediẽwißkas. tõks, kur̃s ſãko, Diẽwo n'ẽſant. — *Adv.*, bediẽwißkai. Diẽwo ußſigìndams. ſakýdams, Diẽwo n'ẽſant.

Gotteslohn, der, Diẽwo algà. algà Diẽwo dowanóta. *auch:* atlýginimas Diẽwo dowanótas. *du verdienst dir G.*, tù pelnaĩſi ìß Põno Diẽwo malónės al̃gą. *Jmdm um G. dienen*, kám dẽl' Diẽwo (dykà) ßlũźyti.

Gottesmann, der, Diẽwo wýras.

Gottessohn, der, Diẽwo ſūnùs.

Gottestisch, der, diẽwſtalis, io (*Altar*). *zum G.* (*d. h. zum heil. Abendmahl*) *gehen*, priẽ Diẽwo ſtãlo (*auch:* priẽ Diẽwo malónės; priẽ ßwentõſės wecźiãrės) eĩti.

Gottesverächter, der, Diẽwo niẽkintojis. kur̃s Diẽwą niẽkin. bediẽwis, io.

Gottesverachtung, die, bediėwỹſtė. Diẽwo paniẽkinimas.

Gottesverehrer, der, Diẽwo gárbintojis.

Gottesverehrung, die, Diẽwo gárbinimas. *Gottesdienst*, Diẽwo ßlũźbà.

gottesvergessen, I) *Adj.*, kur̃s Diẽwo u[...] mir̃ßęs. kur̃s Diẽwo n'atſimena: neſibij[...] *gottlos*, bediẽwißkas. — II) *Adv.*, Diẽ[...] uźmir̃ßdams. Diẽwo n'atſimiñdams. Diẽ[...] neſibijódams. bediẽwißkai.

Gottesvergessenheit, die, *Gottlosigkeit*, b[...] diėwỹſtė.

gottgefällig, Diẽwui pamẽkſtą̃s (√g) *.g. leb*[...] Diẽwui pamẽkſtanczíei gywénti.

Gottheit, die, Diėwỹſtė. *ist es s. v. a. G*[...] Diẽwas.

Göttin, die, diėwiẽnė. *bibl. auch:* diėwá[...] *besser:* diėwáitė. *auch wohl:* deiwẽ (G[...] *spenst*). *die Göttin des Glücks*, láima [...] *des Todes*, giltinẽ. *ein Göttin halb F*[...] *halb Furie*, laumẽ. — *Not. So viel* [...] *bekannt, leben nur noch diese drei G*[...]*tinnen hier u. da in dem Munde des V*[...]

göttlich, I) *Adj.*, *Gott angemessen*, [...] wißkas. *Gott angehörig*, Diẽwo. *von* [...] *Gott kommend*, ìß Diẽwo. *g. Liebe, L*[...] *wie sie Gott beweist*, diẽwißka méilė. s.[...] *Gottes Liebe*, Diẽwo méilė. *g. Gesetz*, D[...] zokãnas. Diẽwo dũtas zokãnas. *g.* [...] Diẽwo dwãſė. dwãſė ìß Diẽwo ([...] parẽjuſi). — *uneig.*, *für herrlich*, p[...]*tig*, ßlowìngas. puikùs. — II) *Adv.*, [...] wißkai. *wie Gott es thut*, kaĩp D[...] dãro. *Jmdn od. etwas g. verehren*, k[...] Diẽwą (*od.* Diẽwo wiẽtoje) gárbinti[...] *uneig.*, *herrlich*, ßlowìngai. *prä*[...] puĩkiei.

Göttlichkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B.* [...] *G. der h. Schrift anerkennen*, tikẽti, [...] ßwentãſis rãßtas ìß Diẽwo ẽſą̃s.

gottlos, I) *Adj.*, *von Menschen*, D[...] neſibìją̃s (*der Gott nicht fürchtet*). b[...] wis (*ohne Gott*). nelãbas (*boshaft*). [...] reſtis (*Scheusal*). *von Dingen*, *ungött*[...] bediẽwißkas. *boshaft* nelãbas. *eine g.* [...] bediẽwißka (*od.* nelabà) kalbà. — II) A[...] Diẽwo neſibijódams. bediẽwißkai.

Gottlosigkeit, die, bediėwỹſtė. *Mang*[...] *Furcht vor Gott*, Diẽwo neſibijójimas. [...] *Gottlosigkeiten begehen*, daũg bediėwỹ[...] ißprówyti.

Gottmensch, der, Diẽwas beĩ źmogùs. C[...]*stus ist ein G.*, Kriſtus yrà Diẽwas [...] źmogùs.

gottselig, *fromm*, nůbaźnas. *gottesfürc*[...] Diẽwo bìją̃s. *selig in Gott*, ißganyti[...] Diėwyjè.

Gottseligkeit, die, nůbaźnỹſtė. *gotts*[...] *Leben*, nůbaźnas paſi-elgìmas. *G*[...]*furcht*, Diẽwo báimė. *Seligkeit in G*[...] ißganytingùmas Diẽwyjè.

gottvergessen, *s.* g o t t v e r g e s s e n.

Gottvergessenheit, die, *s.* G o t t e s v[...] g e s s e n h e i t.

Götze, der, *erdichteter Gott*, pram[...] Diẽwas. netikras Diẽwas. *meistens* bal[...] (*Götzenbild*).

Götzenaltar, der, kókio balwõno altori[...]

Digitized by Google

ötzenbild, das, balwõnas.
ötzendiener, der, balwõnũ gárbintojis. kuris balwonùs gárbina. *er ist ein G.*, jis balwonùs gárbina. jìs balwõnũ tarnas.
ötzendienerin, die, balwõnũ gárbintoja. kuri balwonùs gárbina.
ötzendienst, der, balwõnũ ßlūźmà; tarnãvimas; gárbinimas. *s.* Abgötterei.
ötzenopfer, das, balwõnũ apierà. balwõnapierė.
ötzenpriester, der, balwõnũ klebõnas.
ötzentempel, der, balwõn-baźnyćźia.
uvernante, die, *s.* Erzieherin.
uvernement, das, *Verwaltungsbezirk, in russisch Littauen:* gubernija.
uverneur, der, 1) *als Titel eines Statthalters*, guwerniers. *Regent*, waldõnas. — 2) *s.* Erzieher.
b, das, *die in die Erde gegrabene Grube zum Versenken der Leiche*, dũbė. *in das G. senken*, ĩ dũbę nuléißti. *der Grabhügel*, kãpas. *daher Friedhof, Begräbnissstätte*, kapaĩ. *Jmdn zu Grabe tragen*, ĩ kapùs ...ti. *rslt.*, nunèßti. *Jmdn zu Grabe geleiten*, kã ĩ kapùs lydėti. *rslt.*, pa-, nu...ti. *Jmdn zu G. bestatten*, kã paláidoti. *...im G. Ruhe gönnen*, kám kapinėſe (...põ kapaĩs) ãtilſį ne-pawydėti. *das ... Stein gehauene Grab heisst in der Bibel ... darnach auch in Gesangbuchsliedern ... durchweg* grãbas (*Sarg*). *daher: in's ... sinken*, ĩ dũbę (*od.* ĩ grãbą) wirſti. *... einem Fuss im G. stehen*, ſù wiẽna ... grabė ſtowėti. *jenseit des G.*, anàpus ...o. *bis zum G. treu*, wiẽrnas ikì grãbo; ... ſmertiės. *er ruht im G.*, jìs ilſis põ ...aĩs; *auch:* grabė. — *uneig.*, *Verder...* prapultìs, iẽs, *f.* *Ende*, gãlas. pabaigà. ... *war das G. meines Glückes*, taĩ bùwo ...las (*auch:* grãbas) mãno paláimos.
...land, das, kaſamà źẽmė.
...n, *mit dem Spaten, mit den Nägeln, ...auen*, kàſti. *einen Brunnen, ein Loch ...*, ßulinį, dũbę, kàſti (*ohne frq. u. demin.* kaſi...ti *bedeutet „kratzen" gegen Jucken*). ...., *ausgraben*, ißkàſti. *hineingraben*, ...ti. *nach Gold g.*, áukſo kàſti. *g. lassen*, ...ſdinti. *der Hund, die Hühner haben ... Loch gegraben*, ßũ, wìßtos ſkỹlę ìß...ſė. *vom Maulwurf:* raũſti. *vom Schweine:* ...ſti. *frq.*, rauſýti. knaiſýti. *vgl.* wühlen. *... Maulwurf hat ein Loch gegraben*, ...mis ſkỹlę ißraũſęs. *in Eisen, Stein g.*, ...geleźį, ãkmenį riẽßti; briẽßti (*kratzen*). ..., ráiźyti. bráiźyti. *rslt.*, ĩ-, ißriẽßti. ..., ißbriẽßti. *in Holz g., d. h. schneiden*, ...ti. *frq.*, piáuſtyti. *rslt.*, ĩ-, ißpiáuti. ..., ißpiáuſtyti. *mit einem krummen Messer* (...ãptas) *Höhlungen g.*, ſkaptũti. — **Gra...**, das, kaſimas. ĩ-, ißkaſimas. rauſimas. ...ſymas. knìſimas. knaĩſymas. riẽźimas. ...źymas. briėźimas. bráiźymas. piówimas. ...ſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Graben, der, grãbė. *einen G. ziehen*, grãbė tráukti; kàſti. *rslt.*, ißkàſti. *einen G. verschütten*, grãbę ußkàſti; ußpìlti. *ein kleiner G.*, grabùtė. *ein Kanal*, perkaſis, io. *bibl. auch:* dũbẽ (*Grube*).
Gräber, der, kaſikas. *Loch- od. Grabgräber*, dũbkaſỹs. *Grabengräber*, grabkaſỹs.
Grabesnacht, die, ſmertiės naktìs, iẽs, *f.* ſmertiės tamſà.
Grabesstille, die, tykùmas lýg kaĩp añt kapiniũ. kapũ tykùmas.
Grabgewölbe, das, (lawónu) ſklẽpas.
Grabhügel, der, kãpas. *einen G. errichten*, kãpą ſupìlti. kãpą ußkaũpti.
Grablied, das, giẽſmẽ paláidojant giẽdamà.
Grabmal, das, *Grabhügel*, kãpas. *ein auf dem Grabhügel errichtetes Kreuz od. Ähnliches*, krìkßtas. *ein Erinnerungszeichen im Allg.*, pamiñklas. *in Form einer Säule*, ſtuĩpas. *ein G. setzen*, kãpą padarýti. krìkßtą, pamiñklą paſtatýti.
Grabrede, die, mißià priẽ kãpo laikýta. *eine Leichenrede*, lawónmißia. *eine G. halten*, lawónmißią (priẽ kãpo) laikýti.
Grabscheit, das, *Spaten*, ſpãtas.
Grabschrift, die, kãpo ùźraßas. rãßtas añt kãpo (*od.* añt krìkßto) ſtatýtas. *Jmdm eine G. setzen*, kám añt kãpo (*od.* añt krìkßto) ùźraßą ſtatýti. *rslt.*, ußſtatýti.
Grabstätte, die, kãpas.
Grabstein, der, kãpo akmũ.
Grabstichel, der, *etwa:* ráiźymo plùnkſna. ráiźomoji plùnkſna. kaltẽlis.
Grabtuch, das, *die Einhüllung der Leiche im Sarge*, iñkapẽs, iũ.
Grad, der, *Stufe*, ſtraĩpſnis, io. trẽpas (*von Treppe*). *in der Mathematik, Theil eines Kreises*, gródas. *in der Verwandtschaft*, eilẽ. *z. B. im dritten Grade mit Jmdm verwandt sein*, ſù kũm trecziój eilẽj genczių́ búti. *ein Massverhältniss*, mierà. *od. durch ein passendes Adv. z. B. es gefällt mir in hohem Grade*, taĩ mán labaĩ patiñka. *er war im höchsten G. entrüstet*, jìs bùwo ſkaudìngai ſupỹkęs. *im höchsten G. hülfsbedürftig*, dideĩ (*auch:* didźiáuſioje mierojè) pagálbos priwalìngas. *in gleichem G.*, lýgioj mierõj. tiẽkajaũ. *beide sind in gleichem G. krank*, abù lýgioj mierõj (*od.* lýg dideĩ) ſerga. *er hat in der Gelehrsamkeit einen hohen G. erreicht*, jìs mókſlůſe labaĩ aukßtaĩ parẽjęs. *er ist zu dem höchsten G. der Ehre gelangt*, jìs ĩ sukßcźiáuſią garbę parẽjęs. *ein hoher G. von Kälte*, dìdelis (*od.* ſkaudùs) ßaĩtis. *seine Verwegenheit erreichte einen so hohen G.*, jõ drą̃ſùmas tõks dìdelis paſtójo. *er besitzt Weisheit im höheren G.*, jìs tùr daugiaũs ißmintiẽs. *er ist in solchem G. thöricht*, jìs tõks paĩks. *er ist in solchem G. krank*, jìs teĩp dideĩ ſerga. *Jmdn in gleichem G. bewundern als lieben*, ìß kõ teĩp dideĩ dỹwytis, kaĩp jĩ mylė́ti. kã tiẽk apdỹwyti kiẽk mylėti.

Digitized by Google

[illegible]

Go[illegible]
d[illegible]
n[illegible]
Pö[illegible]
dien[illegible]
Gottesn[illegible]
Gottesso[illegible]
Gottestis[illegible]
G. (*d. h.*[illegible]
prië Diëwo[illegible]
lónės; prië[illegible]
Gottesverächter[illegible]
kurs Diëwa niẽ[illegible]
Gottesverachtung[illegible]
paniẽkinimas.
Gottesverehrer, d[illegible]
Gottesverehrung,
Gottesdienst, Diẽ[illegible]

[illegible], der, granóta.
[illegible]**apfel**, der, granótobûlis, io.
[illegible], die, *Granatkugel*, granót[illegible] granuta. *G. werfen*, granótkulkę m[illegible]
[illegible]**stein**, der, granótû akmû. gra[illegible] akmenis.
[illegible], der. *grobkörniger Sand*, žiẽzdros, [illegible] mėgzdros. žizdros. *eine Gr*[illegible] [illegible]. žiezdrýnas. žiẽzdrýnė. *ein r*[illegible] *führender Fluss*, žiẽzdrinė (ùpė).
Granit, der, granits. granitakmenis, i[illegible]
[illegible], die. *eine Spitze an der Ähre*, [illegible] *an der Gerste*, akŭtas.
[illegible], das. žolẽ. *eine einzelne Gras*[illegible] [illegible] žolẽ. (žolẽs) želmũ. *aus G.*, [illegible]. žolinis. *voll G.*, žolẽtas. *z. B.* [illegible] *voll G.*, žolẽta dirwà. *ein m*[illegible] [illegible] *kleiner Platz*, *Rase*[illegible] weja. *sieben zum Grünfutter gemäh*[illegible] [illegible] *G. mähen*, žolę kirſti ([illegible] [illegible] *suchen. sammeln*, žolinẽti. [illegible] [illegible], ĩ žõlę gulti̇s. *rslt.*, atſig[illegible]
[illegible]**anger**, der, *Rasenplatz*, weja. [illegible] *Dorfanger*, žalia prywartė. *s. im* [illegible] [illegible].
[illegible]**art**, die, tokià (*od.* kokià) žolẽ. [illegible] wiũ weiſlẽ. *da wachsen viele Gras*[illegible] [illegible] daugeriópū žoliũ. *Versch*[illegible] [illegible]: *Schnittgras*, ſaĩdžiei. [illegible] [illegible] *Grasart*: ſiúklė. *Filzgras* [illegible].
[illegible]**artig**, lýg kokià žolẽ. *Pl.* lýg [illegible]
[illegible]**bank**, die, ſólas iß welénũ (ſudėta[illegible] *Rasenbank*.
[illegible], das, žolikė.
[illegible] 1) *Gras abfressen*, žõlę ẽſti. [illegible] [illegible] *umher fressen*, ėdinẽti. [illegible] [illegible]. nuẽſti. — 2) *Gras p*[illegible] [illegible] *demin.*, peſſinẽti. *Gräser s*[illegible] [illegible] *Gras schneiden*, žolę piáuti. [illegible] [illegible]. — **Grasung**, die, [illegible]. žolẽs piówimas. [illegible] *das Vieh zur G. hinaus*[illegible] [illegible] sũt žolẽs iſſléiſti. *das Vieh* [illegible] *hingeben*, galwijùs kám sũt [illegible] *rslt.*, iſſdũti.
[illegible], die, žolẽs žalùmas.
[illegible], žolẽs žalùmo. žãlias kaĩp [illegible]
[illegible], der, klónas. žardis. džia[illegible]
[illegible] žãlias kaĩp žolẽ.
[illegible], der, žolẽs ſiáudas. *auch* [illegible]
[illegible], der, žiógas.
[illegible] *Gras schmeckend*, žol[illegible]
[illegible]
[illegible], der, žolẽs wainikas. [illegible]
[illegible], der, (žolẽs) kirtikas.
[illegible], die, kiẽlė.
[illegible] *Rasenplatz*, wejà.

Digitized by Google

rasreich, żolėtas. żolė geraĩ apżėlęs.
assiren, ſiaũſti.
ss, grässlich, I) *Adj., hässlich,* baiſùs.
ntsetzlich, schauderhaft hässlich, baiſùs.
aiſingas. *schrecklich,* iſſgą̃ſtingas. *gräu-*
lich, biaurùs. tõks baiſùs (*od.* biaurùs), kàd
irdis krãtos. *widerlich, ekelhaft,* graſùs.
an *g. Wetter,* baiſùs (*od.* biaurùs) óras.
m *g. Gewitter,* baiſinga (*od.* iſſgą̃ſtinga)
rkūnija. — II) *Adv.,* baĩſiei baiſingai.
gą̃ſtingai. biaũriei. *g. anzusehen,* biaurùs *od.*
aiſus (*neutr.,* biaũru; graſù; baĩſu) żiūrėti.
ssllchkeit, die, baiſȳbė. biaurȳbė. baiſin-
ùmas. iſſgą̃ſtingùmas.
te, die, aſſakà. *voll Gräten,* pìlnas
akū. aſſakū̃tas. *ein Fisch voller Gräten,*
akūta żuwìs. *die Gräten aus dem Fisch*
rausnehmen, ãſſakas ìſſ żuwiẽs iſſriñkti;
inkióti. *eine Gräte ist im Halse stecken*
lieben, aſſakà kaklė į̄ſtrìguſi.
ficatlon, die, *Geschenk,* dowanà. *Ent-*
g, atlýginimas.
g, aſſakū̃tas.
ant, der, *s.* Glückwünscher.
ation, die, *s.* Glückwunsch.
iren, *s.* glückwünschen.
cheln, *mit krummen Beinen gehen,*
óti. ſſleiwóti. *ein Mensch der grätschelnd*
, klìſſis, io. *mit krummen Beinen lau-*
kleiſſióti. *mit breit gespreizten Beinen*
, żirglióti. żirglénti. *demin. u. frq.,*
nėti. — **Grätschein,** das, kliſſójimas.
jimas. kleiſſiójimas. żirgliójimas żir-
mas. żirglinėjimas: *in der Bdtg der*
r. Verba.
, 1) *von der Wolle, von Gänsen,* pìlkas.
Rock, pilkà ſermėgà. *eine g. Gans,*
à żąſis. — 2) *graue (graubunte) Erbsen,*
ai żirniei. — 3) *von Pferden,* ſſiřmas.
4) *von Menschenhaaren, vom Vieh,*
den, żilas. *g. Haare,* żilì plaukaĩ. *g.*
pf, żilà galwà. *ein Mensch mit grauem*
pte, żilgaĩwis. *das Grau des Hauptes,*
, io. *g. werden,* żilti. *rslt., ganz grau*
orden, ſużilęs. *beginnen g. zu werden,*
ilti. *deine Haare werden g.,* tãwo
kaĩ żȳla. *sie sind g. geworden,* jiẽ
paſtóję. *die Haare haben g. zu wer-*
n begonnen, plaukaĩ prażilę. *grauer*
rden, żilȳn eĩti. *ganz u. gar g. werden,*
ilti. *g. Bart,* żilà barzdà. *ziemlich g.,*
ókas. rainókas. ſſirmókas. żilókas.
bart, der, żilbařzdis, dżio.
rtig, ſù żilà barzdà.
el, der, baiſȳbė. biaurȳbė. *Abscheu,*
oda. *das ist mir ein G.,* taĩ màn bai-
ė; biaurȳbė. nū̃boda. ìſſ (*od.* dė̃l) tõ
n ſſirdis krãtos. *die G. des Krieges,* kãro
iȳbės.
haft, *s.* grässlich.
haftigkeit, die, *s.* Grässlichkeit.
lscene, die, biaurùs nuſidãwimas. *gräu-*
licher Anblick, biaurùs (*od.* graſùs; nūbo-
gas) į̄żwilgis, io.

Gräuelthat, die, biaurì piktadėjȳſtė.
gräuelvoll, biaurȳbiū pìlnas. *gräuelvolle Zeiten,* biaurȳbiū (*od.* biauriū piktadėjȳſczių) pìlnos gadýnės.
grauen, *grau werden, von den Haaren,* żìlti. *rslt.,* prażìlti. *ganz grau werden,* ſużìlti. *der Morgen od. der Tag graut,* aũſſta. *vom ersten hervorbrechenden Lichtschimmer des Morgens:* brė̃kſſta. auſſrà aũſſta. diènà aũſſta. ſſwièſa brė̃kſſta. *rslt.,* prabrė̃kſſti. praaũſſti (*ein wenig hell werden*). iſſaũſſti (*ganz hell werden*). *als der Tag graute,* diẽnai brė̃kſſtant; aũſſtant. *der Tag hat schon zu g. angefangen,* jaũ diènà prabrė̃ſſkuſi. — **Grauen,** das, żilìmas. pra-, ſużilìmas. auſſìmas. iſſ-, praauſſìmas. brėſſkìmas. prabrėſſkìmas. *Tagesanbruch,* auſſrà.
grauen, *Abscheu wovor empfinden,* kõ baiſė̃tis. *fürchten,* bijótis. *scheuen,* baidýtis. *ihm graut vor dem Tode,* jìs baĩſis (*auch:* bódżias; bìjos) ſmeřtiės. *mir graut es, daran zu denken,* àſſ baiſiũs (*od.* bódżiūs; bijaũſi; màn graſù) tõ atſimiñti. *nicht thun mögen,* ką̃ (*u.* kõ) wénkti (√g). *Ekel empfinden, z. B. es graut ihm vor dieser Arbeit,* jàm tàs dàrbas graſùs. jàm graſù dìrpti (√b). — **Grauen,** das, paſibaiſė̃jimas. paſibodė̃jimas. bijójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Furcht,* báimė. *Trägheit,* wangùmas. tingė̃jimas. tingùmas.
grauenhaft, -voll, paſibaiſė̃tinas. kõ paſibaiſė̃ti turì. baiſùs. graſùs. nūbodìngas. *vgl.* grass, grässlich.
graugelb, pilkaĩ geltónas. *eine g. Gans,* moliūgà żą̃ſis.
grauhaarig, ſù żilaĩs plaukaĩs. *auch:* żilũ plaukū̃. żilplaũkis, io.
Graukopf, der, żilgaĩwis, io.
graulich, 1) *ziemlich grau,* pilkókas. rainókas. ſſirmókas. żilókas. *vgl.* grau. — 2) *Grauen erregend,* baugùs. baiſùs. kõ paſibaiſė̃tis turì. — 3) *Grauen empfindend,* baukſſtùs. kraupùs. baimìngas. kuřs bìjoſi. *mir ist g. zu Muthe,* màn baũgu. màn kraũpu.
gräulich, I) *Adj., Grauen erregend,* baiſùs. *entsetzlich,* baiſingas. *schrecklich,* iſſgą̃ſtingas. *fürchterlich,* baugùs. *abscheulich, hässlich,* biaurùs. graſùs. — II) *Adv.,* baĩſiei. baiſìngai. iſſgą̃ſtìngai. baũgiei. graſieĩ.
Gräupchen, das, krūpẽlė.
Graupe, die, *durch Stampfen enthülsete Gerste,* kriuſſtìnė. kriuſſtiẽnė. *ein Graupenkern,* kriuſſtiẽnės krūpà; grúdas. *G. stampfen,* kriuſſtiẽnė kriùſſti; grū́ſti. *G. mahlen,* kriuſſtiẽnę málti.
Graupeln, die, kriuſſà.
graupeln, *z. B. es graupelt,* kriuſſà bȳra; kriñta.
Graupenschleim, der, kriuſſtiẽnės ſriubà.
graus, *s.* grässlich, gräulich.

Graus, das, 1) *Schutt*, *Grus*, *s. dieses.* — 2) *Entsetzen*, ißgą̃ſtis, iės, *m. s.* Grauen, Furcht, Schauder.

grausam, I) *Adj.*, 1) *Grauen erregend*, baiſùs. baiſingas. *Schrecken erregend*, ißgą̃ſtingas. *g. Schmerz*, baiſingas peřßulis. *g. Strafe*, baiſinga (*od.* ſkaudìnga *d. i. sehr schmerzliche*) korawõnė. — 2) *mitleidslos*, bė paſigailė́jimo. bė ſuſimilìmo. neĩ jókio paſigailė́jimo (*od.* ſuſimilìmo) ne-tùrįs. *unbarmherzig*, nemiėlaßirdingas. nepaſigailį́s. neſuſimìlſtąs. — II) *Adv.*, bė paſigailė́jimo. bė ſuſimilìmo. ne-paſigailė́dams. neſuſimìldams. nemiėlaßirdìngai. baiſingai. ißgą̃ſtingai. ſkaũdžiei. ſkaudìngai. *heftig*, ſmařkiei.

Grausamkeit, die, *Mitleidslosigkeit*, neſuſimilìmas. nepaſigailė́jimas. *Unbarmherzigkeit*, nemiėlaßirdingỹſtė. *Blutgierigkeit*, kraũjo troßkìmas. *Heftigkeit*, ſmarkùmas. *Grauenhaftigkeit*, baiſingùmas. *Wüthen*, ſiautìmas. ſmarkãwimas. *G. gegen Jmdn beweisen*, priė̃ß kã nemiėlaßirdingỹſtę (*od.* neſuſimilìmą; baiſingùmą) ißrė́dyti. ſmarkáuti. *G. des Gemüths*, nepaſigailinti (*od.* nemiėlaßirdìnga; neſuſimìlſtanti; kraũjo trókßtanti) ßirdìs. *grausame That*, baiſinga (*od.* bė jokiõs miėlaßirdingỹſtės ißprówyta) nelabỹſtė. *seine G. an dem Gefangenen auslassen*, ſãwo biauriąję nemiėlaßirdingỹſtę priė̃ß ſugáutąjį ißprówyti. *der Feind hat bei uns jede Art von G. verübt*, nepriė̃teliei priė̃ múſũ bė paſigailė́jimo wiſókius ſmarkãwimus ißprówyjo. nepriė̃teliei priė̃ múſũ lýg kokiė̃ žwė̃rys ſmarkãwo.

grauscheckig, žìlcžiakis, io.

Grauschimmel, der, ßiřmas arklỹs. *fein bläulich grau*, mė̃lynßimelis, io.

grausen, *s.* grauen. *es grauset mir*, mán baũgu. mán kraũpu. *s. v. a. mir schaudert die Haut*, mán óda ßiùrpcžioja. mán ßiurpulieĩ eĩt peř kúną. mán ßirdìs drė̃ba. *mir stehen die Haare zu Berge*, mán plaukaĩ ßiáußias. — **Grausen**, das, baugùmas. ßiùrpcžiojimas. ßirdiė̃s drebė́jimas.

grausig, *s.* grauenhaft.

Graveur, der, grawiė̃rs.

graviren, 1) *beschweren*, ſuñkinti. *rslt.*, apſuñkinti. — 2) *beschuldigen*, kã káltinti. *schuldig machen*, kaltũ darýti. — 3) *stechen*, *schneiden*, grawiė́rũti. ißdùrſtyti. ißpiáuſtyti. *auch wohl frq.*, ráižyti. *rslt.*, įráižyti.

Grazie, die, *Anmuth*, meilingùmas. mandagùmas.

graziös, *s.* anmuthig.

greifen, I) *intr.*, *die Hand wornach ausstrecken, um es zu fassen, bei langsamer Handbewegung*, kõ griė̃pti. *frq.*, *umher greifen*, graibýti. graipſtýti (√b). *wornach den Arm ausstrecken*, kõ ſiė́kti. *das Kind griff nach dem Licht*, kūdikis griė̃bė liktiės. *ist bei dem Greifen das Fassen die Hauptsache, so setzt man* twė́rti. *rslt.*, nutwė́rti. *z. B. zu den Waffen g.*, ginklùs twė́rti. *rslt.*, nuſitwė́rti. *greift zu den Waffen*, nuſitwė́rkitė ginklùs. *mit Heftigkeit greifen*, grė̃pti (√b). *gew. rslt.*, pa-, ſugrė̃pti (*ergreifen*). *z. B. er griff nach dem Schwerte*, jìs pagrė̃bė kárdą. — *uneig.*, *das lässt sich mit Händen g.*, taĩ galì rañkomis cžiũpti (*fühlen*, *tasten*). *Jmdm unter die Arme g.*, kã gélbėti. kám añt pagálbos priẞókti. *Jmdm in sein Amt g.*, į kienõ ùrė̃dą kìßtis. *rslt.*, įſikìßti. *zur Feder g.*, plùnkſną nuſitwė́rti; pagrė̃pti. *etwas aus der Luft g.*, kã ìß niė̃ko pramanýti. *zu weit g.*, peř tolì ſiė́kti. *die Krankheit greift weiter um sich*, ligà wìs tolỹn weřžias; ſplė̃cžias; plãtinas. *rslt.*, ißſiſplė̃ſti. ißſiplãtinti. *das Geschwür, die Wunde greift weiter um sich*, ſkaudulỹs, ronà ė̃daſi wìs tolỹn. *in einander g.*, *s.* ineinander. — II) *tr.*, *s. v. a. fangen*, 1) *sich zu fangen bemühen*, kã gáudyti. *die Knechte greifen die Pferde auf der Weide*, bernaĩ árklius gáudo añt ganỹklos. — 2) *wirklich u. mit Erfolg fangen*, *rslt.*, ſugáuti. *er hat das Pferd, den Dieb gegriffen*, jìs árklį, wãgį ſugáwo. — **Greifen**, das, griė́bìmas. graĩbymas. graĩpſtymas. twė̃rimas. nuſitwė̃rimas. pa-, ſugrė̃bimas. cžiũpìmas. įſikißimas. ißſiſplė́tìmas. ißſiplãtinimas. ė́dìmas. gáudymas. ſugawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

greinen, *Zähne fletschen*, ißſißiė̃pti. *laut weinen*, rė̃kti. *lang anhaltend mit od. ohne Thränen weinen*, werkßlénti. — **Greinen**, das, ißſißiė́pìmas. rėkìmas. werkßlė̃nimas.

greis, žìlas. *ziemlich g.*, žilókas. *greiser werden*, žilỹn eĩti. *g. Haare*, žilì plaukaĩ. *g. Haupt*, žilà galwa. *vgl.* grau.

Greis, der, žìlis, io. žìlgalwis. *ein alter Mann*, ſẽnis, io. *ein sehr alter schwacher Mann*, ſenùtis. *ein hochbejahrter G.*, ſẽnis žìlgalwis. *G. werden*, pražìlti (*G. zu werden anfangen, graue Haare bekommen*). ſužìlti (*ganz zum Greise werden*). paſę́ſti (*alt werden*).

Greisenalter, das, ſenãtwė. ſẽnoſios diẽnos.

Greisin, die, žìlgalwė. ſenùtė.

grell, 1) *für das Gesicht*, *g. leuchtend*, kàs per-labaĩ (*od.* per-durnaĩ; per-ſmařkiei; per-aßtrieĩ) ßwiė̃cžia. *das ist ein zu greller Roth*, tàs raudonùmas per-ſmarkùs. taĩ per-ſmařkiei raudónas. taĩ per-labaĩ (*od.* per-aßtrieĩ) raũdonũja. — 2) *für das Gehör*, kàs per-labaĩ (*od.* per-ſmařkiei; per-durnaĩ; piktũ balſũ) ſkámba. *mit greller Stimme schreien*, piktù balſù ßaũkti. nedßwánkiei (*od.* baĩßiei) ßaũkti.

Grenadier, der, granitiė̃rs.

Grenadiermütze, die, granitiė̃ro mùcžia.

Grenzacker, der, rubežìnis lañkas.

Grenzbefestigung, die, rubė̃žiaus aptwė̃rimas.

Grenzbewohner, die, parubežìßkiei (žmónės).

Grenzdorf, das, parubežìnis kiẽmas.

Grenze, die, 1) *der äusserste Rand eines Landes, Gebietes, grösseren Feldes*,

Digitized by Google

dem Nebenbegriff der Scheidung zweier *inander stossenden Gebiete*, rubẽžius. *l. die G. dieses Landes*, rubẽžius ßiõs *ės. die G. meines Feldes geht bis dort*- rubẽžius māno laũko eĩt ikì tẽn. *ein d in Grenzen einschliessen*, laũką ap- žiūti. *die G. abstecken*, rubẽžių nu- ikßtýti (√g). *die G. überschreiten*, peř žių eĩti. *rslt.*, pẽreĩti. *die Grenzen s Landes erweitern*, rubežiùs kokiõs ės plãtinti. *rslt.*, ißplãtinti. *die Gegend 'er G.*, pãrubežis, io. *auch:* parubežỹs. bežieĩ. *das Dorf liegt an der G.*, tàs is gùĩ ßalè rubẽžiaus; *auch:* gùl' bežỹj. *der Anwohner einer G.*, ru- ıinkas. *ein Anwohner der Landes- ze*, parubežißkis, io. — 2) *bei andern, l kleineren Gegenständen u. ohne den nbegriff der Scheidung*, a) *s. v. a. e*, gãlas. *z. B. diese Zeit hat eine G.*, žiẽſas gãlą tùr'. *dem Kriege eine G. n*, kãrui gãlą padarýti (*ein Ende ma- der Zeit nach*). kãrui rubẽžių tráukti ßatýti (*der räumlichen Ausdehnung l. dort ist die G. meines Ackers*, tẽn dirwos gãlas. *der letzte Pfahl an l.*, galutìnis kũlas. *die letzte Wiese er G.*, galutìnė piẽwa. — b) *Rand*, kräßtas. *die Grenzen von Amerika*, ikos kraßtaĩ (*weniger:* rubẽžiei, *weil durch die Grenzen nicht zwei Län- iete geschieden werden, u. weil* krãßtas *„Ufer“ bedeutet*). *die Gegend an solchen G.*, pakraßtỹs. pakraßežieĩ. *in einer solchen G. liegt*, kraßtìnis. ßtìnis. — 3) *in mehr uneigentlichen isarten: die G. des Lebens*, ámžio *einer Sache eine G. setzen*, kokiám ü gãlą padarýti. *der Gottlosigkeit zen*, bediewỹſtei gãlą padarýti. *die r Bescheidenheit überschreiten*, peř ıỹſtę (peř pakarnỹſtės rubežiùs) eĩti. , *z. B. mein Feld grenzt an das e*, māno laũkas rubežiũjas (*od.* ſuſi- ſu tawũju. *unsre Felder g. aneinan-* múſu laukaĩ rubežiũjas. *mein Feld an den Fluss*, mãno laũkas eĩt ikì prìdur' priẽ ùpės. *das grenzt an uth*, taĩ jaũ ne-toli nũ ißdykùmo. ıũ konė pats ißdykùmas. *vgl.* an- zen.

los, I) *Adj.*, *ohne Grenzen*, bè ũ. neĩ jókio rubẽžiaus ne-tùrįs. *ohne*, bè gãlo. *masslos*, bè miẽrõs. bè 'ißmiẽrũjamas. n'ißmiẽrũjamai dìdelis. *dig, ungeheuer*, neſwiẽtißkas. *seine icht ist g.*, jõ gõdas bè gãlo; bè ı. *er litt g. Schmerzen*, jìs kentẽjo ẽrũjamus (*od.* bè gãlo didžiùs; bai- didžiùs; neſwiẽtißkai didžiùs) ſkau- ıs. — II) *Adv.*, bè gãlo. bè miẽrõs. ẽrũtinai. neſwiẽtißkai. baiſingai.

losigkeit, die, *Grösse ohne Ende*, ilo dìdelis didùmas. *Masslosigkeit*, neſuſiwaĩdymas (*Mangel an Selbstbeherr- schung*). *im Übrigen zu umschreiben.*

Grenzfestung, die, rubežìnė ſẽſtunga.

Grenzfluss, der, rubežìnė ùpė.

Grenzgebirge, das, rubežìniei kalnaĩ.

Grenzgraben, der, rubežìnė grãbė.

Grenzhügel, der, rubežìnis ſtuĩpas.

Grenzlinie, die, rubẽžius. rubẽžiaus trũkis. *die G. ziehen*, rubẽžių (*auch wohl:* rubẽ- žiaus lýniją) tráukti.

Grenznachbar, der, 1) *der nur durch den Zaun getrennte Nachbar*, ßalìtworis (kai- nýmas). — 2) *der Nachbar, dessen Land an das eines Andern angrenzt*, rubẽžininks kaimýnas. *er ist mein G.*, jõ laũkas ſu manũja rubežiũjas. *auch bloss:* kaimýnas.

Grenzpfahl, der, rubežìnis kũlas. *s. v. a. Endpfahl*, galutìnis kũlas. *Grenzpfähle einschlagen*, kũlu añt rubẽžiaus įkálti.

Grenzpunct, der, *Grenze*, rubẽžius. *Ende*, gãlas. *vgl.* Grenze.

Grenzsäule, die, rubežìnis ſtuĩpas.

Grenzsoldat, der, rubẽžiaus zialniẽrius.

Grenzstadt, die, rubežìnis (*u.* parubežìnis) miẽſtas. *auch:* parubežißkis miẽſtas.

Grenzstein, der, rubežìnis akmũ. akmũ ru- bẽžių pažénklinąs.

Grenzstreit, der, waĩdas dẽl rubẽžiaus. *G. mit Jmdm haben*, ſu kũm dẽl' rubẽžiaus waĩdytis; waĩdą turẽti.

Grenzweg, der, kẽlias ißilgai rubẽžiaus eĩnąs.

Grenzzeichen, das, rubẽžiaus ženklas.

Grete, *weibl. Eigenname*, Grýta.

Greuel, der, *s.* Gräuel.

Griebe, die, ſpìrgas. kreſnùtė.

Griebs, der, *beim Kernobste*, ſėklũ namaĩ.

Grieche, der, Grỹkas. *auch:* Grykõnas.

Griechenland, das, Grỹku (*od.* Grykõnu) žẽmė. *seltener:* Grykìja.

Griechin, die, grỹkißka moterißkė. *auch etwa:* Grykonka.

griechisch, I) *Adj.*, grỹkißkas. *den Griechen ungehörig, durch den Genit.* Grỹku. *g. Sprache*, grỹkißkoji kalbà. *in g. Sprache sprechen*, grỹkißkai kalbẽti. *das Griechische verstehen*, grỹkißkai ißmanýti; mokẽti. *ein Buch in g. Sprache verfassen*, knygàs grỹkißkai ſuraßýti. *etwas in's Griechische übersetzen*, ką̃ ĩ grỹkißkąję kaĩbą ißweřſti. *griechische Sitte*, Grỹku bũdas. — II) *Adv.*, grỹkißkai. *g. reden*, grỹkißkai kalbẽti.

Gries, der, 1) *grobkörniger Sand, Grand*, žiẽzdros. — 2) *Grütze*, krũpos.

Griesgram, der, ſuſiraũkėlis. paniùrėlis, io. paniùrakis, io. ſurúgėlis, io (*Sauertopf*).

griesgrämlich, *s.* grämlich.

griesig, *grobsandig*, žiẽzdrũtas.

Griff, der, 1) *das* Greifen, *s. dieses. einen kühnen G. thun*, drą̃ſiei griẽpti; twérti. *im G. etwas haben*, ką̃ twérdams (akis ußſi- mérkęs *od.* iř tamſõj) ißpažinti (*greifend erkennen*). jaũ piřßtai iř tamſõj atſiſeñk (*die Finger finden sich auch im Finstern zurecht*). — 2) *Handhabe*, rankìnė. *Stiel*,

Digitized by Google

kótas. *Henkel an einem Gefäss*, ąſà. *G. am Messer*, kriaunà. *der G. des Schwertes*, kárdo rankìnė. — 3) *das Gegriffene, Handvoll*, ſáuja. *so viel als man mit beiden hohlen Händen zusammen an Mehl, Sand, loser Erde etc. erfasst*, rėßkùtės (*Gäpse, Gäspe*). *etwas weniger als eine Handvoll, so viel als man mit drei Fingern befasst*, źiùpſnis, io. *im Allg. auch:* grìpßnis, io (*wohl von:* grēbiu).

Griffel, der, *zum Schreiben*, *gew.:* grìfelis, io. *sonst auch:* wir̃bals (*Prickel*). plùnkſna (*Feder*). raßŷklė (*Schreibinstrument*).

Grille, die, 1) *Heuschrecke*, źiógas. — 2) *Hausgrille*, ſwirplŷs. *die G. schreit*, ſwirplŷs cźir̃ßkia.

Grille, die, 1) *ein seltsamer Gedanke*, dywnà miſlìs. dŷwnas paſimìſlyjimas. — 2) *unbegründete trübe, beunruhigende Gedanken, Sorgen*, pìktos mìſlys. nie͂kū mìſlys. niėkìngi rūpeſcźiei. *er hat die wunderliche G.*, jìs añt tõs dywnõs miſlie͂s ußſipũlęs. *sich G. machen, G. fangen*, niėkìngus rūpeſcźius paſidarýti; ĩ gálwą imtis. piktũ miſliũ paſidarýti. *die G. verscheuchen*, niėkìngũſius rūpeſcźius (*od.* baugìnancźiąſias; piktáſias miſlìs; triūdnáſias miſlìs) prawarýti; ßaliñ pabaidýti. *Jmdm die G. vertreiben*, kám piktáſias miſlis prawarýti.

Grillenfänger, der, 1) *der seltsame Gedanken im Kopfe hat*, dywnũ miſliũ gáudytojis. kur̃s wìs dywnũ miſliũ graĩpſto (√b). — 2) *der sich unnütze Sorgen, trübe Gedanken macht*, kur̃s trūdnũ (*od.* piktũ) miſliũ (niėkìngū rūpeſcźiū etc.) graĩpſto. — 3) *ein mürrischer Mensch*, ſuſiraũkėlis. rūkßtabar̃zdis, dźio. ſuniùrėlis.

grillenhaft, *der allerlei sonderbare Gedanken hat*, kur̃s añt wiſokiũ dywnũ miſliũ ußſipũl. *eigensinnig, sonderbar*, dŷwins. *ein g. Einfall*, dŷwnas ußſipũlims. dŷwnas praſimãnyms.

Grimasse, die, *seltsame Gesichtsverzerrung*, wéido darkùmas. wéido ſuſukìmas. darkùs wéidas. *G. schneiden*, wéidą dar̃kiei ſuſùkti.

Grimm, der, *heftiger Zorn*, (ſkaudùs) pérpykis, io. *lange anhaltender Zorn*, (baiſingas) ker̃ßtas. *gewaltiger Zorn*, (ſmarkùs) nar̃ſas. *in G. gerathen*, pērpŷkti. narſingu paſtóti. *seinen G. an Jmdm auslassen*, ſãwo pērpŷkį añt kõ ißléiſti.

grimmen, *z. B. es grimmt mir im Leibe*, mán pilwą dideĩ ſkaũſt; gnýb'; piáuja. *auch:* manę̃ gumbas piáuja. — **Grimmen**, das, baiſùs (*od.* ſmarkùs) ſkaudėjimas; piówimas. *Grimmen im Leibe*, pilwo ſkaudėjimas. *auch:* gum̃bas (*Kolik*).

grimmig, I) *Adj.*, 1) *leicht ergrimmend, z. B. ein g. Hund*, dideĩ pìktas (*od.* nelàps) ßũ. — 2) *heftig ergrimmt*, papŷkęs. pērpŷkęs. įnir̃ßęs. narſingas. *g. werden*, įnir̃ßti. pérpŷkti. *vgl.* Grimm. — 3) *heftig, z. B. g. Kälte*, baiſingai ſmarkùs ßal̃tis, cźio. — 4) *mürrisch, sauer, z. B. ein g. Gesicht*, rúſtas (*od.* ſuſiraũkęs; ſuſuktas; pìktas) wéidas. *Jmdm ein g. Gesicht machen*, ĩ ką̃ rúſtu (*od.* narſingu) wéidu ... źiūrėti. — II) *Adv.*, narſingai. ſmarkiai. rūſtaĩ. ſù pérpykiu. ſù narſingu wéidu.

Grimmigkeit, die, piktùmas. nelabùmas. narſingùmas. ſmarkùmas. pērpŷkis. rūſtingùmas. *vgl.* Grimm, grimmig.

Grind, der, 1) *die harte Rinde eines ... lenden Geschwüres, Ausschlages*, ßã... — 2) *der mit harter Rinde verse... Ausschlag selbst*, ßaßaĩ. *böser Kopf... schlag*, pìktßaßiei. — 3) *Krätze*, niėźai.

grindig, *voll Grind*, ßaßũtas. pilns ... *voll Krätze*, nunìźęs. pìlnas niėźũ. *g. ... den*, nußàßti. *auch:* apßàßti. *ein g. Mensch* ... nußãßėlis (*Schimpfwort*). *ein krätz... Mensch*, nunìźėlis (*Schimpfwort*).

Grindkopf, der, nußãlėlis, io (*Schimpfwort*).

grinsen, ißſißiẽpti. *frq.*, ßaipýtis.

grob, I) *Adj.*, 1) *aus grösseren st... einzelnen Theilchen bestehend, z. B. ... Wolle, Brot, Mehl, Sand, Geld, ... g.* (*aus groben Fäden bestehende*) ... *wand*, kìltas audìmas. — 2) *dick, z. ... Faden*, ſtorà gijà. *g. Span*, ſtorà ... *g. Tuch*, ſtóras mìlas. *g.* (*schwielige*) ... nugrùbuſi rankà. *g. Finger*, nugrùbę ... — 3) *uneig.*, a) *arg, z. B. ein g. ... brechen*, ſunkì (*auch:* baiſì; piktà) ... dėjŷſtė. *g. Lüge*, biaurùs mẽlas. *g. Irr...* biaurùs paklydìmas. *g. Schmähung*, ... dar̃kymas. — b) *roh, unmanierlich, ... fein, z. B. g. Sitten*, nemañdagūs (*od.* ... patõgūs) bũdai. *g. Betragen*, nemañ... (*auch:* ſtambùs) paſi-elgìmas. *ungeschl...* neßwánkus. *ein g. Kerl*, neßwánkus ... rìßkis. *ein gräulich grober Mensch*, ... ßwánkėlis. *unfein*, ne-dailùs. *eine g. Spr...* nemañdagi (*od.* ne-dailì) kalbà. ... *Scherz*, ne-mañdagi ßtukà. — II) ... ſtam̃biei. ſtoraĩ. kiltaĩ. ſuñkiei. ... biaũriei. neßwánkiei. nemañdagiei. ... liei. *g. mahlen*, ſtam̃biei málti. *so ... mahlen, dass die Köner nur halb ... geschrotet werden*, puſiáuſkarda málti. ... *g. kommen*, kám ſtam̃biei (*od.* nem... giei; neßwánkiei) pareĩti. *er macht ... zu g.*, jìs mán per-durnaĩ dãro.

grobaderig, ſù ſtambiomìs gýſlomis. ... biei gyſlũtas.

Grobheit, die, ſtambùmas. ſtorùmas. ... rùmas. nemandagùmas. neßwankùmas. ... dailùmas: *in der Bdtg der entspr.* ... *vgl.* grob. *Jmdm Grobheiten sagen*, ... nemañdagiū (*auch:* piktũ) źõdźiū pa... ką̃ ißdarkýti (*Jmdn ausschimpfen*).

Grobian, der, neßwánkėlis. *ein dickhä... Mensch, der nach nichts fragt*, ſtoržie...

grobkörnig, ſtambùs. *z. B. g. Sand*, ... bios ſmìltys. *g. Grütze*, ſtam̃bios kr...

gröblich, *Adv.*, *d. i. ziemlich grob*, ... bokaĩ. *recht grob*, dideĩ ſtam̃biei. ...

Digitized by Google

s. v. a. grob, s. grob II. *sich an Jmdm g. vergehen*, prieß ką ſtam̃biei (*od.* biaũriei; ſuñkiei) nuſiżeñkti.

Gröbs, der, *s.* Griebs.

Grobschmied, der, kálwis, iò.

Groll, der, *ein tief eingewurzelter Zorn*, pȳpykis, io. papykȳs. *Hass*, n'apýkanta. *einen G. gegen Jmdn hegen*, pãpykį (*od.* pìktą ßirdį) prieß ką ſawyjè turēti. prieß ką pȳkti. *einen G. gegen Jmdn fassen*, prieß ką papȳkti. *den G. fahren lassen*, pȳkęs liáutis. *sie haben G. gegen einander*, jiẽ ſuſipȳkę. jiẽ tùr' pãpykį prieß kìts kìtą.

grollen, *gegen Jmdn*, prieß ką (*od.* añt kõ) pȳkti. *vgl.* Groll haben, hegen.

Groschen, der, grãßis, io. *er hat keinen G. im Vermögen*, jis neĩ grãßio naudõs netùr'.

groschenweise, *z. B. etwas g. bezahlen*, ką grãßieis (*od.* wìs tìkt põ grãßį) użmokēti.

gross, I) *Adj.*, *beinahe in allen Beziehungen wird das deutsche „gross" durch* didis *oder durch das noch gebräuchlichere* (*aber weder der Steigerung noch der emphatischen Form fähige*) dìdelis *ausgedrückt*, 1) *eig.*, *gross der äusseren Ausdehnung nach, z. B. g. Haus, g. Zahl, g. Reichthum, g. Mensch, g. Baum, g. Berg, g. Fluth etc.*, dìdis (*od.* dìdelis) bùtas. dìdis (*od.* dìdelis) ſkaĩtlius etc. *g. Schritte machen*, dìdelius żinkſniùs żeñkti. *gross werden*, didȳn eĩti. *rslt.*, dìdis paſtóti. *wachsen*, áukti. *rslt.*, użáukti. *er ist schon gross = erwachsen*, jìs jaũ użáugęs. *g. machen*, dìdinti. *rslt.*, padìdinti. *g. ziehen*, augìnti. *rslt.*, użauginti. — 2) *in mehr uneigentlicher Bdtg, z. B. g. Freude*, dìdelis dżiaũkſmas. *g. Glück*, dìdelė paláima. *g. Armuth*, dìdelė wargingȳſtė. *g. Thaten*, dìdeli darbaĩ. *g. Augen machen*, akìs atplēßti. *g. Lügner*, dìdelis (*od.* biaurùs) melãgis. *die Grossen des Landes*, żẽmės didiējiė; *od.* didgalwiei (*die Grossköpfe*); aukßtiējiė (*die Hohen*). *ein g. Herr*, dìdis (*od.* áukßtas) põnas. *ein g. Gelehrter*, dideĩ mokįtas. *Friedrich der Grosse*, Frìdrikis (*od.* Frìczius; Prìczkus) didȳſis. *g. thun*, gìrtis (*prahlen*). didżiũtis (*stolz thun*). *er ist darin g.*, jis tamè dalykè dìdis. — 3) *bei Vergleichungen: grösser*, didēſnis. *der grössere*, dideſnȳſis. *der grössere od. ältere von zwei Kindern derselben Eltern*, wyreſnȳſis. *der grösseste*, didżiáuſias. didżiáuſis. *od. emph.* didżiáuſyſis. *der grösseste von Allen*, ìß wiſũ didżiáuſyſis. *das grösseste von mehreren Kindern der Geburt nach*, wyriáuſyſis. *so gross wie ich*, tõks dìdelis kaip àß. *sehr g.*, labaĩ dìdelis. *zu g.*, per-dìdelis. *grösser werden*, didȳn eĩti. *wachsen*, áukti. *er ist grössten Theils auf Reisen*, jìs daugiáuſiei añt keliõnės. *diese Bücher habe ich grössten Theils gekauft*, ßitàs knygàs àß pagaĩ didżiáuſiąję dãlį pirkaũ. *er ist mein grösster Feind*, jìs mãno didżiáuſis nepriētelis. jìs manę̃ dideĩ ne-keñczia. *du musst die Sache nicht grösser machen* (*mit Worten*), tù tą̃ dalȳką ne-turì padìdinti. — II) *Adv.*, *sehr*, dideĩ. labaĩ. *heftig*, ſkaũdżiei. *gewaltig*, ſmaĩkiei. *hoch, erhaben*, aukßtaĩ. *g. denken*, aukßtõs dũmos búti. aukßtaĩ dùmóti. *gross thun*, gìrtis (*sich prahlen*). didżiũtis (*stolz thun*). *g. wachsen*, áukti. *rslt.*, użáukti. *hoch heran wachsen*, dideĩ paáukti. didelis paſtóti.

Grossältern, die, téwũ téwaĩ.

grossartig, I) *Adj.*, *herrlich*, ßlowìngas. *prächtig*, puikùs. *vornehm*, põnißkas. *hoch*, áukßtas. *gross*, dìdis. dìdelis. — II) *Adv.*, ßlowìngai. põnißkai. aukßtaĩ. puĩkiei.

Grossartigkeit, die, ßlowingùmas. puikùmas. aukßtùmas. didùmas. *vgl.* grossartig.

grossäugig, ſù didżiomìs akimìs. didãkis, io.

Grossbauch, der, didpilwis, io.

grossbäuchig, ſù didżiù pilwù. *ein g. Mensch*, didpilwis żmogùs.

Grösse, die, didùmas. *Höhe*, aukßtùmas. aukßtȳbė. *ein Mann von ausgezeichneter G.*, żmogùs nè bilè kókio (*od.* ne-meñko) didùmo. labaĩ dìdelis żmogùs. *auch:* żmogùs didżio (*od.* áukßto) ſtomeñs. *die G. des Berges, des Hauses, der Anzahl*, kálno, bùto, ſkaĩtliaus didùmas. *die G.* (*Höhe*) *des Baumes*, mēdżio aukßtùmas. *G. der Gefahr*, priēgãdos didùmas. *G. der Liebe*, méilės didùmas. *G. der Kälte*, ßalczio didùmas; ſmarkùmas; ſkaudingùmas. *der höchste Gipfel menschlicher G.*, aukßcżiáuſyſis aukßtùmas żmõgißkos aukßtȳbės.

Grosseltern, die, *s.* Grossältern.

Grossenkel, der, waikũ waikũ waĩkas. *die G.*, waikũ waikaĩ ĩ trēczią eĩlę.

Grossenkelin, die, waikũ waikũ duktē.

Grössenlehre, die, *etwa:* didùmu mókſlas.

grossentheils, pagaĩ dìdelį dalȳką. *vgl.* gross Nr. 3. daugiáuſiei (*meistentheils*) didżiáuſiei. labiáuſiei (*grösstentheils*).

Grossfürst, der, dìd-kunigaikßtis, czio. *als Titel:* gróſſirßtas.

Grossfürstin, die, gróſſirßtiēne.

Grosshandel, der, kupczȳſtė ìß dìdżio (wãroma). *G. treiben*, kupczȳſtę ìß dìdżio warýti. ìß dìdżio kupcżiáuti.

Grosshändler, der, kùpczius ìß dìdżio kupcżiáują̃s. dìdelis kùpczius.

grossherzig, aukßtõs ßirdiẽs. *s.* hochherzig.

Grossherzigkeit, die, aukßtà ßirdìs. ßirdiẽs aukßtùmas. *s.* Hochherzigkeit.

Grossherzog, der, dìd-ércikis, io.

grossherzoglich, dìd-ércikißkas.

Grossherzogthum, das, didercikȳſtė.

Grosskämmerer, der, wyriáuſyſis kamárninkas.

Grossknecht, der, wyriáuſyſis (*bei zwei Knechten:* wyreſnȳſis) bérnas.

Grosskopf, der, didgalwis, io.

grossköpfig, ſù dìdele gálwa. didżiõs galwõs.

grosskörnig, *s.* grobkörnig.

Digitized by Google

Grosskreuz, das, didy̅ſis kry̅žius.

grossmächtig, didgalȉs. didgalingas. dideĩ galingas. labaĩ galingas.

Grossmeister, der, galwà *od.* wyriáuſyſis.

Grossmuth, die, *etwa:* aukßtà ßirdìs. áukßtas ßirdingùmas.

grossmüthig, aukßtõs ßirdiẽs. aukßtaĩ (*od.* dideĩ) ßirdingas. — *Adv.*, ſù áukßta ßirdimì. ſù áukßtu ßirdingumù.

Grossmutter, die, *gew.:* grõſė. groſùtė. ſenùtė. ſenóji mamy̅tė. *genauer:* tẽwo arbà mótynos mótyna.

grossmütterlich, *zu umschreiben.*

Grossnase, die, *ein grossnäsiger Mensch,* didnõſis.

grossnäsig, ſù didele nóſimi.

Grossoheim, der, ſenãſis dẽdis tẽwo (*od.* mótynos) awýns; dẽdis.

grossöhrig, ſù dideliomis auſimis. *ein Grossohr,* didaũſis, io. *eine g. Nadel,* didaũſė (*auch:* didſubinė) adatà.

grossprahlen, dideĩ gìrtis.

Grossprahler, **Grosssprecher**, der, gyrpelny̅s. didžtūry̅s.

Grosssprecherei, die, gyrpelny̅ſtė. didžtūry̅ſtė.

grosssprecherisch, *s.* prahlerisch.

Grossstädter, der, didžio miẽſto žmogùs. didmiéſtißkis, io.

grossstädtisch, pagal didžiū miẽſtū būdą. *g. Sitte,* didžiū miẽſtū būdas. būdas, kõks jìs didžiūſė miẽſtūſe randamas.

Grosstante, die, tẽwo (*od.* mótynos) awy̅niėnė; dėdiẽnė.

grösstentheils, *z. B. die Bäume sind g. alt,* mẽdžiei pagaĩ didžiáuſiąję dãlį ſenì. *meistens,* daugiáuſiei. labiáuſiei. *z. B. ich bin g. zu Hause,* àß daugiáuſiei namiẽj.

Grossthat, die, dìdis ßlowìngas dárbas.

Grossthuer, der, didž-tūris, io. *vgl.* Prahler.

Grossthuerei, die, didž-tūry̅ſtė.

grossthuerisch, didžtūrißkas. — *Adv.*, -ai.

grossthun, *prahlen*, gìrtis. *stolz sein,* didžiū̃tis.

Grossvater, der, tẽwo (*od.* mótynos) tẽwas. *aber auch:* ſenàſis tėtýtis. ſenùtis, ežio. groſùtis, ežio. groſùks.

grossväterlich, *z. B. das g. Haus,* bùtas, kurĩ tẽwo (*od.* mótynos) tẽws turẽjęs.

Grossvaterstuhl, der, ſẽnojo (*od.* ſenùczio) krãſė; ßtùlė.

Grotte, die, daubà.

Grübchen, das, *auf der Wange,* dů̃bùtė.

Grube, die, *jede (lochartige) gegrabene od. nichtgegrabene Vertiefung,* dů̃bẽ. *eine G. graben,* dů̃bę kàſti. *rslt.*, ißkàſti. *in eine G. fallen,* ĩ dů̃bę įpùlti. *wer Andern eine G. gräbt, fällt selbst hinein,* kàs kám kitám dů̃bę kãſa, pàts ĩ tą̃ įpū̃la. *eine G. zur Aufbewahrung von Kartoffeln,* rū̃ſy̅s. *das Grab,* dů̃bẽ. *in die G. fahren,* ĩ kapùs pareĩti. põ žemè pareĩti.

Grübelei, die, (rūpeſtingas) miſlinėjimas. *unnütze G.,* nů̃prõſnas miſlinėjimas.

grübeln, (rūpeſtìngai) miſlinẽti.

Grubenbau, der, rū̃dkaſis, io.

Grubenlampe, die, rūdkaſiũ liampa.

Grubenwerk, das, rū̃dkaſis, io.

Grübler, der, kurs wis bė reĩkalo rūpeſtin-gai miſlinẽja.

Gruft, die, *tiefe Grube,* daubà. *Grab,* dů̃b- *vgl.* Grab. *ausgemauerte gewölbte Gra- stätte,* ſklẽpas.

Grummet, **Grummetheu**, das, atólas. *hauen,* atólą kir̃ſti.

grün, I) *Adj.*, 1) *eig., von der Farbe,* žãli- *g. Wiese,* žalià piẽwa. *g. Baum,* žãlias mẽ- *der g. Donnerstag,* žaliàſis Ketwer̃g- *ziemlich g.,* žalókas. *g. schimmern,* žali- *g. werden,* pažaliū̃ti. *hell g.,* ſwiẽſiei žãli- ßwiẽs-žalis. *dunkel g.,* tam̃s-žalis. *c- g. färben,* ką̃ žalieĩ parwū̃ti. — 2) *unei- frisch, z. B. g. Holz,* žalià málka. *g.* (- *unreifer) Apfel,* žãlias óbůlas. *sprw.*, *J- g. sein,* kám liñkęs búti. *ich kann keinen g. Zweig kommen,* àß ne-gali- gáuti; añt kójū pareĩti. — II) *Adv.*, *z. B. etwas g. färben,* ką̃ žalieĩ par-

Grün, das, *z. B. das G. eines B- einer Wiese,* mẽdžio, piẽwos žalùm- *lieber:* žaliãwimas (*das Grünen*). *grüne Stelle,* žalumà. *im Grünen spa- gehen,* añt žalumõs (*od.* añt žaliũ - žaliõj gìrioj etc.) paſiwáikßcžioti.

Grund, der, 1) *die unterste Fläche - hohlen Gefässes, hohlen Körpers, F- etc., Boden,* dùgnas. *der G. des M-* júriū dùgnas. *G. finden,* dùgną raſti. *zum G. reichen,* ikì dùgno ſiẽkti. *der A- fasst G.,* iñkars twẽria gruñtą *od.* dù- *das Schiff blieb auf dem G. sitzen,* ß- añt ſeklumõs užbẽguſi añt dùgno ußkli- *etwas auf den G. versenken,* ką̃ añt dù- gramzdìnti. *rslt.*, nugramzdìnti. *ein S- in den Grund segeln,* ßiẽpį añt jõs bẽgdams nugramzdìnti. *ein Schiff in G. bohren,* ßiẽpį (prakiùrindams) gramzdìnti. *einer Sache auf den G. k- men,* kókį daly̅ką nů̃gruñcžiei ißjẽ- *von G. der Seele,* ìß ßirdiẽs dùgno. *Herz ist von G. aus verdorben,* jõ ß- ĩ pleñtą ſupū̃ſtyta. *etwas aus dem G. stehen,* ką̃ nů̃gruñcžiei ißmanýti. *Krankheit von G. aus heilen,* kókią nů̃gruñcžiei ißgýdyti. — **zu Grunde ge-** *eig.*, (añt dùgno) nugrim̃ſti. — *une- verderben,* prapùlti. *umkommen,* pra- *von einer Familie, von einem Lande, sonders in Rücksicht auf die Vermög- verhältnisse, zu Grunde gehen,* ſuteß- *verschwinden, zu Nichte werden,* ſu- *man kann ihn doch nicht zu G. g- lassen,* ne-galì jį̃ ĩ prãpultį padū́ti. galì jám prapùlti dū́ti. — **zu Grunde rich-** *eine Sache,* kókį dáiktą ĩ pleñta ſupū̃- *zerstören, vertilgen, z. B. eine Sta- G. richten,* miẽſtą ĩ pleñtą ißpū̃styti. *Person zu G. richten,* ką̃ ĩ pleñtą

Digitized by Google

pũſtyti. ką̃ ĩ prãpultį wèſti. *rslt.*, įwèſti. *auch:* biėdningu padarýti (*elend machen*). wargingu padarýti (*arm machen*). *das Land ist durch den Feind zu Grunde gerichtet,* nepriëteliei žẽmę ißpũſtyję̃ (*verwüstet*); biėdninga padãrę̃ (*elend gemacht*). *seine Gesundheit zu G. richten,* ſãwo ſweikãtą ſupũſtyti; patrõtyti. — **im Grunde,** *i. e. a. „eigentlich“,* iß tiėſõs. tiẽſą ſãkant. iß tikro apmą̃ſtant; apdũmójant.— 2) *Acker, Feld,* laũkas. *jetzt auch:* gruñtas. *auf welchem Grunde wächst nichts,* añt tókio gruñto niẽko n'áuga. *er ist auf seinem G. u. Boden,* jìs añt ſãwo gruñto. *Jmdn von seinem G. u. Boden vertreiben,* ką̃ iß jõ gruñto prawarýti. *liegende Gründe,* laukaĩ. gruñtai. gruñtſtukiei (*Grundstücke*). — 3) *Schlucht, Thalgrund,* daubà. *Thal,* klonė. *eine durch Erdsturz entstandene Schlucht,* griowà. — 4) *Basis, worauf etwas ruht, z. B. der untere Theil einer Säule,* ſtulpo apačiià. *die Grundfläche der Säule,* pãdas. *das Fundament eines Gebäudes,* pamatà. *einen G. zum Hause legen,* bùtui pãmatą dėti. *rothe Blumen auf weissem G.,* raudónos kwiẽtkos añt bálto gruñto. — *u n e i g., er hat in dieser Wissenschaft guten G. gelegt,* jìs ßitamè mókſle gerą gruñtą dėjoſi. *od. lieber:* jìs ßitą mókſlą gerai (*od.* ßaũniei) pradėję̃s. *er hat den G. zu meinem Glücke gelegt,* jìs mãno laimai gruñtą dėjo. jìs mãno paláimos pradžią padãrė. *ein Haus von G. aus aufbauen,* bùtą ìß pamatõs (*od.* nũ apačiiõs) statyti. *etwas von G. aus zerstören,* ką̃ iß pamatų̃ ißpũſtyti. *etwas zum G. legen,* kã añt kõ guldýti; ſtatýti. *wir wollen die Schriftworte unserer Betrachtung zum G. legen,* mẽs ßitùs ßweñtojo rãßto žodžiùs apmą̃ſtýſim. mẽs ìß ßitũ žõdžiu kalbė́ſim. mẽs ſãwo apmą̃ſtymą ìß ßitũ žõdžiu imſim; añt ßitũ žõdžiu guldýſim. *er versteht sein Handwerk aus dem G.,* jìs ſãwo remẽſtą nũgruñcžiei ißmãno. *im G. wirst du wohl Unrecht haben,* ìß tìkro apmą̃ſtant tù teiſỹbę ne-turẽſi. — 5) *Entstehungsgrund, Beweggrund, Ursache, z. B. das ist der G. seines Elendes,* taĩ priėžaſtis jõ wargũ. iß tõ atſi-eĩt jõ wargaĩ. *das hat seinen G. in seiner Trägheit,* taĩ atſi-eĩt iß jõ wangùmo. *das ist der G., warum er nicht kommt,* jìs tõdė̃l n'ateĩt. taĩ priėžaſtis, kodė̃l' jìs n'ateĩt. *ich thue es aus dem G.,* àß taĩ daraũ ìß tõs priẽžaſtiės. *wichtige Gründe,* ſwarbũs priẽžaſcžiei. *ohne G.,* bè priẽžaſtiės. bè reĩkalo. priẽžaſtiės ne-turėdams. *ich habe keinen G. zu eilen,* àß ne-turiù neĩ jókio priẽžaſcžio, kodė̃l' man reĩktu ſkùbintis. *einen G. wovon angeben,* kókio dalỹko priẽžaſtį pridũti; paſakyti. *ich thue es aus Gründen nicht,* àß priėžaſcžiu turiù, kodė̃l' taĩ ne-daraũ. *Gott ist der G. alles Seins,* Põns Diẽws yrà pamatas (*od.* werſmẽ; ſutwértojis) wìſo tõ, kàs yrà. wiſì daiktaĩ tùr' Diewyjè ſãwo bũtỹbės gruñtą. *seine Angaben scheinen G. zu haben,* jõ pridawìmai ródos tiėſõs gruñtą tùrį. — 6) *Beweisgrund,* ißródymas (*Beweis*). *z. B. mit Gründen streiten,* ißródymu priwèzdams giñcžytis. *od. etwas mit Gründen widerlegen,* gruñtu priwèzdams ißródyti, kàd kiėnõ kalbà netiėſà. *Gründe für seine Meinung anführen,* gruñtu añt ißródymo ſãwo miſliẽs priwèſti. *Gründe für u. wider etwas aufstellen,* gruñto ùß kã̃ beĩ priẽß kã̃ priwèſti.

Grundartikel, der, gruntìnis (*od.* wyriáuſis) dalỹkas.

Grundbedeutung, die, *eines Wortes,* gruntìnis ißſimãnymas (*od.* pažénklimas) kókio žõdžio.

Grundbedingung, die, wyriáuſyſis ißſiderẽjimas.

Grundbegriff, der, gruntìnis ißſimãnymas.

Grundbesitzer, der, žmogùs ſãwo laũką (*od.* úkį; bùtą) tùrį̃s. *Hofbesitzer, Bauernwirth,* úkinimas. *gew.:* gaſpadõrius *od.* gaſpadõrius (*Wirth*). *Gutsbesitzer,* dwárponis, io. *Eigenkäthner,* butélninkas. *Hausbesitzer in der Stadt,* miėſcžionìs ſãwo bùtą tùrį̃s. *auch:* bùtininkas.

Grundblei, das, *s.* S e n k b l e i.

grundböse, ſkaũdžiei (*od.* wiſái) nelãbas. dideĩ nelabõs ßirdiẽs. *s.* b ö s e.

Grundcapital, das, *zinsentragendes Geld,* kaptõlė. ßtãmas. trẽſũ neßantiėjiė piningaĩ. ußtrėſójami piningaĩ.

grundehrlich, wiſaĩ wiẽrnas. tikraĩ wiėrnõs ßirdiẽs.

Grundeigenthum, das, kám priklaũſą̃s gruñtas. laũkas. bùtas.

Grundeigenthümer, der, *s.* G r u n d b e s i t z e r.

Grundeis, das, *das auf den Strömen sich schwimmend bildende neue Eis,* yžià. *das G. geht,* yžià eĩt.

Gründel, Gründling, der, grùžas.

gründen, I) *tr., etwas worauf,* kã̃ añt kõ gruntawóti. *ein Gebäude auf einen Felsen g.,* budawõnę añt ũlõs gruntą̃wóti; ſtatýti; kùrti; budawóti. *rslt.,* paſtatýti. pakùrti. pabudawóti. *ein Königreich g.,* karalỹſtę gruntawóti. *er hat seine Wohlfahrt auf Fleiss gegründet,* jìs ſãwo paláimą añt ſtropùmo gruntawóję̃s. — **II)** *r fl., sich auf etwas g.,* añt kõ guldýtis; reñtis. *z. B. du gründest dich mit deiner Hoffnung auf seine Zusage,* tù guldaĩſi (*od.* remiẽſi) ſù ſãwo nuſitikė́jimu añt jõ pažadė́jimo. tù guldaĩ ſãwo nuſitikė́jimą añt jõ pažadė́jimo. *die Erhaltung des Friedens gründet sich auf die Weisheit des Königs,* pakãjaus ißlaĩkymas ſtów' (*steht; beruht*) karãliaus ißmintyjè.— **gegründet,** *z. B. die Sache ist g., d. i. bestimmt wahr,* tàs dalỹkas tikraĩ tiėſà. *ich habe g. Hoffnung, das der Friede erhalten bleibt,* àß turiù gẽrą gruñtą tikė́ti, kàd pakãjus ißlìkſę̃s. *er hat g.*

Digitized by Google

Ansprüche darauf, jìs tõ gál' ſù teiſybè praßýti. *s.* gegründet *auch besonders.* — **Gründung,** die, gruntawójimas. kúrimas. pakúrimas. ſtãtymas. gul̃dymas. ſtowẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Gründer, der, gruntawótojis. kur̃s ką̃ gruntawójęs; įtaiſę̃s; pakúrę̃s etc. *vgl.* gründen.

grundfalsch, wiſái netìkras. *s.* falsch. *ganz unwahr,* wiſái ne-tiėſà.

Grundfarbe, die, gruntìnis párwas.

grundfest, wiſái driútas. wiſái twìrtas.

Grundfeste, die, *Fundament,* pamatà. *der untere Theil,* apaczià. *ein Haus, einen Berg aus seinen G. reissen,* bùtą, kálną ìß jõ apacziũ plė̃ßti. — *uneig., die G. des Reichs zerstören,* kāralỹſtės twirtybės (*od.* gruntùs; pãmatas) ißpũſtyti. *das ist die G. unserer Wohlfahrt,* añt tõ gruntawójas (*od.* gul̃dos) múſũ paláima. tai gruñtas múſũ paláimos.

Grundfläche, die, *die Fläche worauf etwas steht,* pãdas. (apaczių̃s) gruñtas.

Grundgedanke, der, gruntìnė (*od.* wyriáuſioji) miſlìs.

grundgelehrt, nũgruñcziei (*od.* labai) mokįtas.

Grundgesetz, das, gruntìnis įſtãtymas.

grundgültig, didei meilìngas.

Grundherr, der, gruñto põnas.

grundiren, *ein Bild,* moliawõnės gruntiniùs párwus moliawóti; ußtèpti.

Grundlage, die, 1) *Fundament,* pamatà. *der unterste Theil,* apaczià. *Grundlegung,* gruñto (*od.* apaczių̃s; pamatõs) dė̃jimas. — 2) *uneig.,* gruñtas. *z. B. die G. aller Ordnung im Staat ist das Recht,* gruñtas wiſo dawãdo karalỹſtėje yrà teiſybė. *das dient mir zur G. bei meiner Untersuchung,* añt tõ àß ſtatauſi ſãwo ißjė̃ßkójime. *vgl.* Grund.

Grundlegung, die, pamatõs (*od.* gruñto) dė̃jimas. *bei der G.,* pãmatą (*od.* gruñtą) bė-dedant.

Grundlehre, die, gruntìnis (*od.* wyriáuſyſis) mókſlas.

gründlich, I) *Adj.,* gruntìngas. *scharf, genau,* aßtrùs. *z. B. g. Kenntniss,* gruntìnga pażintìs. *er hat davon keine g. Kenntniss,* jìs tą̃ dalỹką nũgruñcziei (*od.* gruntìngai; tikrai; pilnai) ne-pażį́ſta. *es fand eine g. Untersuchung statt,* aßtrùs (*auch:* gruntìngas) ißjė̃ßkójimas nuſidawė. czià tãpė wìſlãb aßtriei (*od.* nũgruñcziei) ißjė̃ßkóta. *g. Denker,* gruntìngas miſliñczius. *ein g. Denker,* didei (*od.* nũgruñcziei; gruntìngai) mokįtas żmogùs. — II) *Adv.,* nũgruñcziei. gruntìngai. aßtriei. *bibl.:* wiſißkai. *eine Krankheit g. heilen,* kókią lìgą nũgruñcziei ißgýdyti. *etwas g. untersuchen,* ką̃ aßtriei (*auch:* nũgruñcziei) ißjė̃ßkóti. *etwas g. erklären,* ką̃ nũgruñcziei (*od.* gruntìngai) ißdawãdyti. *etwas g. verderben,* ką̃ į pleñtą ſupũſtyti.

Gründlichkeit, die, aßtrùmas. gruntingùmas. nũgruntingùmas, *doch meistens zu umschreiben, z. B. er beweist grosse G. im Denken,* jìs ißródo dìdį nũgruntingùmą (*od.* aßtrùmą) miſlyjime. *od. lieber:* jìs ißródo, kàd jìs didei aßtriei (*od.* nũgruñcziei) miſlyją̃s. *die G. des Beweises,* aßtrùs ißródymas. *bei der G. der Untersuchung,* didei aßtriei ißjė̃ßkant. *mit G., s.* gründlich.

Gründling, der, *ein kleiner Fisch,* grùż...

Grundlinie, die, gruntìnė lýnija. *die unter... Linie,* apatìnė lýnija. *die erste Linie,* pirmutìnė lýnija.

grundlos, I) *Adj.,* 1) *eig., bodenlos,* ... dùgno. *das Meer ist hier g.,* júrės czió... bė dùgno. júrės czión ne-tùr dùgno. *ein g. Tiefe,* bedùgnis, io. *ein g., d. i.* ... *aufgeweichter, ausgefahrener Weg,* gil... įmùrę̃s kẽlias. — 2) *uneig.,* a) ... *messlich, z. B. g. Liebe u. Barmherzigk...* n'ißmiėrótina méilė ir̃ miėlaßirdingỹſtė. b) *ungegründet, z. B. g. Furcht,* baim... reĩkalo; bė tikrõs priẽżaſtiės. *eitel,* ... niėkìngas. *erdichtet,* pramanýtas. ... ne-tiėſà. *das Gerücht ist g.,* tà paſ... pramanýta; ne-tiėſà. — II) *Adv.,* ... *messlich,* n'ißmiėrótinai n'ißmą̃ſtomai ... *gegründet,* bė reĩkalo. bė priẽżaſtiės ... tìkro gruñto.

Grundlosigkeit, die, *z. B. die G. des Me...* júriũ n'ißmiėrótina gilỹbė. júriũ bedù... io. *die G. des Weges, zu umschrei...* įmùrę̃s kél's. *die G. der Barmherzig... Gottes,* Diẽwo miėlaßirdingỹſtės n'ißmi...tina gilỹbė. *die G. des Gerüchts wurde gleich erkannt,* kàd ßità paſkálba ...manýta ẽſanti, bùwo tũjaũ regimà ... grundlos.

Grundmauer, die, apatìnis (*od.* grunt...) múras.

Grundpfeiler, der, *s. v. a. Hauptstütze,* ... riáuſyſis rañtis.

Grundriss, der, 1) *der G. eines Gebäu...* nużénklinimas gruñto kokių̃s budaw... *den G. eines Gebäudes machen,* k... budawõnės gruñtą nużénklinti. — 2) ... *einer Wissenschaft,* triumpas nużénkl...mas kókio mókſlo. *kurze Zusammenfas...* triumpas ſuglaudìmas.

Grundsatz, der, 1) *in der Philosophie,* ... *thematik,* pirmutìnis gruñtas. *ein G.,* ... pirmutìniųjų gruñtũ. — 2) *allgemein ... stimmende Regel des Denkens, Verhal...* dawãdas (*Ordnung*). *Gesinnung,* d... *leitender Gedanke,* tokià miſlìs. *z. B. ... ist mein G.,* tokià mãno miſlìs; dū... teĩp miſlyju; dũmóju. tai mãno daw... àß teĩp (*od.* pagal tą̃ dawãdą) liúbi... rýti. tai tàs dawãdas, pagal kurĩ àß ... daraũ. *er ist seinem G. untreu gewo...* jìs nũ ſãwo miſliẽs (*od.* dũmos) atſ... atſikreipė. jìs ſãwo dawãdui newiėrnas ... ſtójo. *er handelt nach festen Grundsät...*

Digitized by Google

jis elgias pagal ſtipriùs dawadningus (*od.* twirtal apdumótus) apſi-ėmimùs. *ein Mann von festen G.*, żmogùs twirtu apſi-ėmimu; twirtõs ßirdiẽs; twirtõs dũmos; *auch kurz:* twirtas żmogùs. *ein Mann von strengen G.*, żmogùs aßtriõs (*od.* teiſiõs) dũmos. *bei seinen G. beharren*, priẽ (*od.* añt) ſawo apdumótu iř ſtatýtu apſi-ėmimu (*od.* dawãdu) paſilikti. *seine G. sind schlecht*, jõ ßirdiẽs apſi-ėmimai, kuriùs jìs paſidãręs newertingi. *ein Mensch ohne feste G.*, żmogùs bė dawadningũ twirtũ apſi-ėmimũ. netwirtas żmogùs. żmogùs netwirtõs ßirdiẽs. *ich habe mir das zum G. gemacht*, aß tą twirtą dawãdą paſidariaũ.

…undschlecht, wiſái nenáuts (√d). wiſái newertingas. *vgl.* schlecht.

…undsprache, die, kalbà, kuriojė kókios knỹgos pirmiáuſiei raßýtos.

…undstein, der, gruntìnis (*od.* pamatìnis) akmũ. *der unterste Stein*, apatìnis akmũ. *den G. zum Hause legen*, gruntìnį (*od.* pamatìnį; apatìnį; pirmutìnį) akmenį bùtui …ti.

…ndsteuer, die, laũko cżýżia. gruñtcżýżia. cżýcżia nũ laũko; nũ gruñto.

…ndstoff, der, gruntìnis dalỹkas, ìß kuriõ …s dáiktas ſugláuſtas; ſtów.

…ndstrich, der, ſtoràſis (kõkio raßýtojo …dżio) brũkis, io. gruntìnis brũkis, io.

…ndstück, das, *allg.*, gruñtſtukis, io. *ein …eres Land- od. Bauergut*, ūkis, io. *… grosses Landgut*, dwãras (*Hof*). *Haus … der Stadt*), bùtas.

…ndsuppe, die, pãdugnės, iũ.

…ndtext, der, *d. i. Grundschrift*, raßẽjo …tiẽs (*Plur.* raßẽjũ pacżiũ) raßýtiėjiė …żdżiei. *auch wohl:* gruntìnis rãßtas.

…ndton, der, gruntìnis balſas.

…ndursache, die, wyriáuſyſis (*od.* gruntìnis; pirmàſis; tikràſis) priėżaſtìs, iės.

…ndwesen, das, *einer Sache*, patì tikrõji …tỹbė kókio dáikto.

…ndzins, der, gruñtcżįżė.

…ndzug, der, 1) *eig.*, *s.* Grundstrich. — 2) *uneig.*, *z. B. der G. seines Charakters ist Milde*, gruntìnis dalỹkas jõ ßirdiẽs dũmos yrà lengwùmas. gruñtas jõ ßirdiẽs dũmos yrà lengwùmas.

…ündonnerstag, der, żaliàſis ketwergas.

…nen, *grün sein, grün schimmern*, żaliũti. *…rünen und blühen*, żaliũti iř żydė́ti (*auch …eig.*). — **Grünen**, das, żaliãwimas.

…ünfutter, das, *zum sofortigen Verfuttern …gemähtes Gras*, ßičkas.

…ngelb, żalieĩ geltónas. prõ żãlį geltónas.

…ünkohl, der, żalià lapiẽnė.

…ünkraut, das, lapiẽnė.

…ünlich, żalókas. *g. gelb*, żalieĩ geltónas. prõ żãlį geltónas. *blassgrün*, ßwiẽs-żalis.

…ünspan, der, wãrio rũdys. pawariãwimas. *der Kessel ist voll G.*, kãtils pawariãwęs. *eine Speise, die nach Kupfer, d. i. nach Grünspan schmeckt*, pawariãwęs walgis.

grunzen, *vom Schweine gesagt*, kriũkti. *frq. kurz abgebrochen g.*, krukſė́ti. *von Menschen, Thieren:* kriõkti. — **Grunzen**, das, kriũkimas. kriokimas.

Gruppe, die, *Haufen von lebenden Wesen*, pulkas. *auch:* krũwà. *von nicht lebenden Wesen:* krũwà (*niemals:* pulkas). *Anzahl*, ſkaĩtlius. *ein kleiner Haufen, Häufchen*, pulkẽlis. *es standen hin u. her Gruppen von Sprechenden*, ßẽn iř tẽn ſtowẽjo pulkẽliei kalbanczių̃. *eine G. von Inseln*, ſalũ krũwà. *eine G. von Bäumen*, mẽdżiu krũwà; gõjus. keli kruwõj ſtowĩ mẽdżiei.

gruppenweise, pulkaĩs. krũwomìs. *vgl.* Gruppe. *die Leute standen g.*, żmõnės ſtowẽjo wìs põ kelìs; *auch:* wìs pulkẽlieis; wìs kruwomìs (*auch:* wìs põ pulkeliùs; wìs põ kelìs) ſuſiſtóję.

gruppiren, *etwas*, ką̃ į krũwelès ſudawãdyti. *sie g. sich*, jiẽ ſuſtója (*od.* ſuſi-eĩt; ſuſidawãdyja etc.) į krũwelès; wìs põ kelìs. — **Gruppirung**, die, ſudawãdyjimas į krũwelès; wìs põ kelìs.

Grus, der, *Schutt*, ßiurmulieĩ, iũ. *Stein- u. Kalktrümmer*, trupucżieĩ. ſtrañgaliei.

Gruss, der, *das Grüssen*, ſwéikinimas. *G. bringen von Jmdm*, labũ diėnũ nũ kõ parnė́ßti. *bringe ihm von mir einen G.*, dũk jám nũ manę̃s labàs diėnàs. *vgl.* grüssen. *ich bekam von ihm einen G., unmittelbar*, jìs manę̃ ſwéikino. *od. wenn es durch Handgeben geschah*, jìs manę̃ paſwéikino. *ich bekam von ihm durch Jmds Vermittelung einen G.*, jìs mán paſiuntė labũ diėnũ.

grüssen, *Jmdn*, ką̃ ſwéikinti. *rslt., besonders durch Handgeben*, paſwéikinti. *sie grüssten sich gegenseitig*, jiẽdu paſiſwéikino. *grüsse ihn von mir herzlich*, dũk jám nũ manę̃s ßirdìngas labàs diėnàs. *grüsse ihn in meinem Namen*, ſwéikink jį̃ mãno wardan. dũk jám nũ manę̃s labàs diėnàs. *als Grusswort wird meistens gebraucht:* ſweĩks. *fem.* ſweikà. *Pl.* ſweikì. *fem.* ſweĩkos. (*Genus u. Numerus auf den Gegrüssten nicht auf den Grüssenden bezogen.*) *Der Ankommende sagt beim Eintritt in's Zimmer* lãbą diẽną! *od.* Diėwè, padė̃k! *in manchen Gegenden* padẽdaus! (*Verstümmelung aus* padė̃k Diẽws!) *dann spricht er, indem er jedem der Hausgenossen die Hand reicht, jedesmal zugleich:* ſweĩks, *f.*, ſweikà, *und erhält dafür den Gegengruss:* dė̃kui (*danke*), ſweĩks parẽjęs. *Beim Abschiede grüsst der Fortgehende mit:* ſù Diėwù! *u.* paſilìk ſweĩks. *worauf die Erwiederung:* dė̃kui; keliáuk ſweĩks. *Beim Begegnen auf der Strasse grüsst man gleichfalls mit:* lãbą diẽną; Diėwè, padė̃k, *resp.* padiẽdaus, *jedoch so nur aus der Ferne, worauf die Erwiederung* dė̃kui *folgt. Tritt man einander näher, so wird gleichfalls die Hand mit* „ſweĩks!“ *gereicht, wo der zuerst Gegrüsste erwiedert:* ſweĩks tù pàts. *Des*

Digitized by Google

Morgens grüsst man sich gegenseitig mit: làps rýts (*wohl Abkürzung von* Diewè, dŭk labùs rýtus)! *u.* ſweĩks ißmiėgójęs, *nach dem Essen mit:* ſweĩks pawálgęs. *Beim Zutrinken grüsst man gleichfalls mit* ſweĩks, *worauf mit* gérk ſweĩks, *od.* ſweĩks tù pàts *erwiedert wird.* — **Grüssen,** das, ſwéikinimas.

Grütze, die, *grobgemahlenes Getreide, grobkörniges Mehl,* krūpos. *die daraus gekochte Speise,* krūpos, *in manchen Gegenden:* grùczia. *der hat G. im Kopfe, d. i. ist klug,* tàs tùr ſmagenių galwojè.

Grützwurst, die, krūpìnė deßrà.

gucken, *s.* sehen.

Guckguck, der, gegužė̃. *guckguck rufen,* kukū́tė. *der G. ruft,* geguže̋ kukū́ja.

Guckkasten, der, *etwa:* paſiżiūrėjimo ſkrỹnė (ſù wiſokiẽs ãbrozais).

Guirlande, die, wainìkas. lãpū (*od.* kwiẽtkū) pynė̃.

Gulden, der, *eine Münze im Werth von 10 Silbergroschen od.* ⅓ *Thlr.*, áukſinas. *ein halber G.*, pusáukſinas.

gülden, I) *Adj.*, *gew. durch den Gen. des Sbst.* áukſas *zu übersetzen, z. B. ein g. Löffel,* áukſo ßáukßtas. (*Not. Das Adj.* áukſinas *wird weniger gebraucht, weil es die Bdtg des Subst. „Gulden" angenommen hat.*)

gültig, 1) *einen bekannten Werth habend,* geliū́jąs. *ist g.*, geliū́ja *u.* giliū́ja. *dies Geldstück ist nicht mehr g.*, tàs pìningas jaũ ne-geliū́ja; n'ìmamas; ne-tiñka. tą̃ pìningą ne-prìima. *g. Geld,* geliū́ją piningaĩ. *auch:* imamì piningaĩ. *der Thaler ist voll-g.*, tàs dóleris ſãwo pìlną werczią tùr'. — 2) *in Kraft stehend, z. B. das Gesetz ist noch g.*, tàs įſtãtymas dár geliū́ja; giliū́ja. *das Versprechen ist nicht g.*, tàs pażadė́jimas ne-geliū́ja; peř niẽką. *ein g. Befehl,* geliū́jąs paliėpìmas. *g. machen,* ką̃ geliū́janczių padarýti. — 3) *tauglich,* tiñkąs. *eine g. Entschuldigung vorbringen,* tiñkanczïei atſitéiſinti. tiñkantį atſitéiſinimą dū́ti. *gütig sein,* geliū́ti. tìkti. *ein g.* (*od. glaubhafter*) *Zeuge,* geliū́jąs (*od.* ìßtikimas) liùdininkas. *ein g. Zeugniss geben,* ìßtikimą (*od.* geliū́jantį; tiñkantį) liùdymą dū́ti. — *Adv.*, geliū́janczïei.

Gültigkeit, die, geliãwimas. giliãwimas. *vgl.* gültig.

Gummi, das, *Harz, z. B. vom Kirschbaum,* ſakaĩ. *das arabische, elastische etc. G.*, gùmja.

Gunst, die, 1) *wohlwollende Gesinnung, Huld, in der Schriftsprache* loſkà. *sonst gew.:* lockà. *Geneigtheit,* liñkuſi ßirdìs. ßirdiẽs prilinkìmas. locningùmas. *Liebe,* méilė. *Gnade,* malónė. *Güte,* meilingùmas. *Wohlgefallen,* paſimėgìmas. *du stehst bei ihm in hoher G.*, tù priẽ jõ ſtówi malónėje; didżiojè lockojè. jìs tawimì dideĩ paſimė̃kſta (√g). jìs táw labaĩ liñkęs; labaĩ locnùs; locnìngas. *in Jmds G. kommen,* kiėnõ lõcką įgýti. pàs ką̃ ĩ lõcka (*od.* ĩ malónę) pareĩti. *die G. verlieren,* lõcka pamèſti; prapùldyti. *sich in Jmds G. einschleichen,* ĩ kiėnõ méilę įſilaiżýti; įſimìlikanti; įſimeiláuti. *Jmdm G. erzeigen,* kám kókią méilę (*od.* lõcką) ißródyti. *Jmdm seine G. schenken,* kám locnìngu paſtóti. *es geht hier Alles nach G., nicht nach Verdienst,* ßiczion wiſlãb eĩt pagaĩ ßirdiẽs linkìma (*od.* pagaĩ lõcką; pagaĩ paſimėgìmą), nè pagaĩ peĩnymą. *nichts nach G. thun,* niẽko ne-darýti aĩ põ wiẽnu aĩ põ antrù eĩdams. — 2) *Nutzen, z. B. etwas zu Jmds Gunsten, thun,* ką̃ kám añt gẽro (*auch:* añt naudõs) darýti. *er sprach zu meinen G.*, jìs kalbė́jo mán añt gẽro; *auch* kaĩp mán pamė́go; añt mãno pùſės. *der Prozess wurde zu meinen G. entschieden,* prowà mán añt gẽro ißė̃jo. àß prõwą l[...] mė́jau. — 3) *Erlaubniss, z. B. mit G.*, [...] pawẽlyjimu. jéi walè. aĩ pawẽlyta? [...] wẽlykit mán taĩ.

Gunstbewerbung, die, lockõs (*od.* mal[...]) jėßkójims.

Gunstbezeigung, die, méilės (*od.* lo[...] meilingumo; locningùmo) ißródymas. [...] *fälligkeit, Dienst,* paßlū̃żyjimas. *ich* [...] *es als eine G. an,* àß taĩ prìimu kaĩp [...] peř; ùż) méilės ißródymą.

Gunsterschleichung, die, įſilaĩżymas ĩ [...] méilę; pamėgìmą.

günstig, I) *Adj.*, 1) *gewogen, geneigt, freu[nd]lich,* meilìngas. *gewogen,* loſnìngas. [...] locnìngas. liñkęs. *gnädig,* malonìngas. [...] meilùs. *an Jmdm Wohlgefallen hab[en]* [...] kůmì paſimė̃kſtąs. *er ist mir g.*, jìs [...] locnìngas; meilìngas; *auch:* jìs mán li[...] jõ ßirdìs mán liñkuſi. àß jám miẽlas. [...] manimì paſimė̃kſta. — 2) *vortheilhaft, z.* [...] *diese Jahreszeit ist zur Reise nicht g.*, [...] mẽtū laĩkas añt keliõnės ne-pride[...] *geeignet,* gadnùs. *tauglich,* tiñkąs. *der* [...] *spruch war für uns g.*, tàs ißtarìmas [...] mùms naudìngas (*nützlich*); pride[...] (*vortheilhaft*). pūlė añt múſū pùſės [...] *nach unserer Seite*). *ein günstiger W*[...] *zur Fahrt auf dem Wasser,* pagadì[...] *Feld zur Schlacht,* mūßiui tiñkąs la[...] *g. Glück,* paláimą. *ein g.* (*glückliches*) [...] *eigniss kam uns zu Hülfe,* palaimi[...] (*auch:* giliukìngas) paſitrõpyjimas p[...] mùms añt pagálbos. *die Sache nahm* [...] *g. Ausgang,* tàs dalỹkas palaimìngai [...] giliukìngai) ißė̃jo. — II) *Adv.*, loſnì[...] locnìngai. meilìngai. malonìngai. p[...] rìngai. gadnieĩ. tiñkanczïei. palaim[...] giliukìngai. *das wird g. gehen,* taĩ p[...] mìngai eĩs.

Günstling, der, kiėnõ méilėje ſtowĩs. [...] *bist sein G.*, tù (priẽ) jõ méilėje (*od.* lo[...] ſtówi. jìs táw labaĩ liñkęs; locnìngas. [...] tawimì labaĩ paſimė̃kſta (√g). *er* [...] *für seine G.*, jìs rúpin ùß ſãwo myli[...]

Digitized by Google

ein G. des Glücks, kurs dideĩ paláimoje ſtów'. kurs paláimos globóts; globójamas.
Gurgel, die, *Kehle*, gerklẽ. *Speiseröhre*, ſtemplẽ. *Alles durch die G. jagen*, wìſlàb pràrýti; pragérti; pralẽbauti.
gurgeln, gargaliũti. *sich den Hals mit Wasser g.*, kãklą wandenimì gargaliũti. *rslt.*, iſʒgargaliũti. — **Gurgeln**, das, gargaliãwimas. iſʒgargaliãwimas.
Gurgelwasser, das, wandũ gargaliãwimui. wandũ kãklui gargaliũti.
Gurke, die, agurkẽlis.
Gurkenkern, der, agurkẽlio grúdas. agurkẽlio ſèklà.
Gurkensalat, der, ſalóta ìſʒ agurkẽlių padarýta. agurkẽlių ſalóta.
Gurt, der, 1) *ein gewirkter Gürtel um den Leib*, jũſta. — 2) *ein lederner G.*, dirʒ́as (*Riemen*). — 3) *Gurt am Sattel, am Bette*, gùrta.
Gürtel, der, 1) *ein G. von gewirktem Zeuge*, jũſta. *den G. lösen*, jũſtą atrìſʒti. — 2) *ein lederner G.*, dirʒ́as. — 3) *ein Geldgürtel*, cziarãſlas. — 4) *uneig.*, *z. B. Erdgürtel*, *etwa*: ʒ́ẽmės jũſta.
gürten, jũſti. *rslt.*, apjũſti. *sich g.*, apſijũſti. *sich mit einem Schwert g.*, kárdu apſijũſti.
Gürtler, der, *Gelbgiesser*, *Messingarbeiter*, miſinginìnkas. mìſingės liẽjikas. *Gürtelmacher*, jũſtininkas.
Guss, der, 1) *das Giessen*, liẽjimas. pýlimas. *vgl.* Giessen. — 2) *was gegossen wird*, *z. B. ein Regenguss*, lytaũs bũrỹs. *ein Thränenguss*, ãſʒarũ ſrowẽ. *ein G. von Metall*, *z. B. von Blei*, ſʒwìno liẽjis, jo. liẽtas ſʒwìnas. *das ist ein hübscher G.*, taĩ graʒ́ieĩ liẽta.
Gusseisen, das, ketùs. liẽta geleʒ̀is. *ein Topf von G.*, ketìnis pũdas.
Gussregen, der, *in so fern er bald vorüber geht*, lytaũs bũrỹs. *eine lange anhaltender G.*, ſkaudùs lytùs. *das war ein G.*, taĩ lijo kaĩp pìlte pìlant.
Gussröhre, die, liẽjamoji rũrà.
Gussstein, der, liẽjamaſis akmũ. *auch etwa*: liẽtuwẽ. *od.* liẽtìnis akmũ.
Gusswaare, die; **Gusswerk**, das, nuliẽti daiktaĩ. daiktaĩ ìſʒ geleʒ́iẽs (*od.* ìſʒ mìſingės) liẽti. *Gusswaaren verfertigen*, dáiktus ìſʒ geleʒ́iẽs (*od.* ìſʒ mìſingės) liẽti.
gut, I) *Adj.*, *im Allgem. u. meistens in allen Bdtgn*: gẽras. *im Einzelnen*: 1) *so beschaffen*, *wie es sein soll*, *z. B. ein g. Mensch*, gẽras ʒ́mogùs. *g. Wetter*, gẽras óras. *g. Augen*, gẽros ãkys. *g. Kopf*, gerà galwà. *g. Soldat*, gẽras zialniẽrius. *g. Wind*, gérs wẽjas. *ein g. Wind zur Fahrt auf dem Wasser*, (gerà) pagadà. *g. Aufführung*, gẽras paſi-elgìmas. *er ist mein g. Freund*, jìs mãno gérs priẽtelius. *g. Messer*, gérs peĩlis. *g. Essen*, gérs walgis. *g. Tage*, gẽros diẽnos. *g. Weg*, gérs kẽlias. *mehr gut* (*od. besser*) *werden*, gerỹn eĩti. *gut machen*, a) *was schadhaft war ausbessern*, taiſýti. *rslt.*, pataiſýti. *etwas wieder herstellen*, ką attaiſýti. — b) *einen Schaden ersetzen*, ką atlýginti. *das Pferd ist g. genug für mich*, mán tàs arklỹs ganà gẽras. *Gutes thun*, *wünschen*, kõ gẽro darýti, wẽlyti. *s.* Gute, das. *etwas für g. halten*, ką per gér laikýti. *ich will es g. sein lassen*, *d. i.* a) *ich will damit zufrieden sein*, àſʒ tũmì nóriu ĩ pakãjų dũtis. — b) *so wie es ist sein lassen*, *z. B. lass es gut sein*, te-gùl' teſiẽ (*od.* te-ſtów') teĩp. „*guten Tag!*" (*näml. Gott gebe Dir, beim Grüssen*), lãbą diẽn! *daher*: *grüssen lassen*, labàs diẽnàs dũti. *guten Morgen*, làps rýts (*wohl aus* labùs rýtus *entstanden*, *näml.* àſʒ táw dũdu). *eben so*: *guten Abend*, làps wãkars (*für* labùs wãkarus). *gute Nacht*, lãbą nãktį. — 2) *tüchtig*, *vortrefflich*, ſʒaũns. — 3) *dienlich*, *zuträglich*, *nützlich*, priderìngas. naudìngas. *das ist g. wider das Fieber*, taĩ geraĩ (*auch*: dẽra; priderìnga) prõ drùgį. *nützlich für die Gesundheit*, ſweĩkas. *z. B. der Wein ist gut für den Leib*, tàs wỹnas kúnui ſweĩkas; *od.* ſweĩk. *das ist dir für deine Zähne nicht g.*, taĩ tãwo dantìms neſweĩk. *das ist recht g.*, *dass du kommst*, taĩ labaĩ geraĩ, kàd tù ateinì. *das kommt dir zu Gute*, taĩ pareĩt táw añt gẽro; *od.* añt naudõs. *das wäre g. für mich*, taĩ mán naudìnga bútũ. — 4) *ächt*, *z. B. g. Geld*, gerì (*od.* tikrì) piningaĩ. — 5) *gütig*, *gutherzig*, *gutmüthig*, gẽras. *es ist ein g. Mensch*, taĩ gérs ʒ́mogùs. *er ist mir g.*, jìs mán gẽras. *er hat ein g. Herz*, jìs gerõs ſʒirdiẽs. *Jmdm g. Worte geben*, ką maldýti (*Jmdn bittend besänftigen*). *rslt.*, nu-, atmaldýti. *sei so g. und hilf mir*, búk tõks gérs iř gélbėk manę̃. *in traulichen Anreden*: *guter Freund*, gérs (*od. lieber*: miẽls) priẽteliau. — 5) *fruchtbar*, *z. B. g. Land*, gerà (*od.* waiſìnga) ʒ́ẽmė. *g. Weide*, gerà ganyklà. *ein g. Jahr*, gẽras (*od.* waiſìngas) mẽtas. — 6) *beträchtlich*, *der Zahl od. der Grösse nach*, ſʒaũnas *od.* gẽras. *z. B. ein g. Stück Weges*, ſʒaũns kẽlio gãlas. *ein g. Haufe*, ſʒaũns puĩkas. *gute Weile*, gerà (*od.* ſʒaunà) walandà. — 7) *vergnügt*, *z. B. er ist guten Muths*, jìs liñkſmõs ſʒirdiẽs. *habe guten Muth*, búk liñkſmas. — II) *Adv.*, geraĩ. priderìngai. naudìngai. ſʒaũniei. waiſìngai. graʒ́ieĩ. ſkanieĩ. *vgl. die entspr. Adj.* — *In besonderen Redensarten*: *es schmeckt mir gut*, taĩ mán patiñka. *er isst g.*, jìs geraĩ (*od.* ſʒaũniei) wálgo (*isst viel*). jìs wálgo kàs ſkanù; kõ gẽro (*was g. schmeckt*; *etwas Gutes*). *er lebt g.*, jìs geraĩ pẽnas (*nährt sich g.*). jìs geraĩ paſi-eĩgia (*beträgt sich g.*). *es geht ihm g.*, jám geraĩ eĩt. *er singt g.*, jìs geraĩ (*od.* graʒ́ieĩ) giẽſt. *ich weiss es sehr g.*, àſʒ taĩ labaĩ geraĩ (*od.* tikraĩ) ʒinaũ. *du hast g.* (*d. h. bequem*; *leicht*) *reden*, táw bepìg kalbẽti.

Digitized by Google

für etwas g. sagen, *g. stehen*, ùß ką̃ ſto-wẽti. *vgl.* bürgen. *g. kaufen*, geraĩ (*od.* pìgiei) pir̃kti. *das thut nicht g.*, taĩ ne-naudìnga. taĩ ne-gér. *ich meine es g. mit dir*, àß turiù ſãwo miſlyjè kõ gẽro priẽß tawę̃. àß táw kõ gẽro mìſlyju darýti. *es ist g.*, taĩ geraĩ. *als Interjection: gut, gut!* geraĩ, geraĩ! *etwas g. heissen*, ką̃ pagẽrauti. *wir wollen es g. sein lassen*, *s. oben* I, 1.

Gut, das, 1) *etwas Gutes in Beziehung auf Leib od. Geist*, gėrỹbė. *ein leibliches, geistliches G.*, kúnißka, dwãſißka gėrỹbė. *das höchste G.*, aukßcziáuſioji gėrỹbė. *die Güter der Seele*, dũßios gėrỹbės. — 2) *Besitz, Vermögen*, tur̃tas. naudà. *Reichthum*, lõbis, io. — 3) *Landgut*, *ein kleines Gut*, *ein Bauergut*, úkis, io. *ein grosses G.*, dwãras. *der Inbegriff aller zu einem G. gehörigen Gebäude*, padwãryja. — 4) *Waare*, naudà. tawõras. *das Schiff brachte viele Güter*, ßiẽpis daũg naudõs (*od.* daũg tawõrũ) atgabẽno.

Gutachten, das, *Meinung*, miſlis. *gieb uns dein G. darüber*, paſakýk mùms apiẽ taĩ ſãwo mìſlį. paſakýk múms, ką̃ tù apiẽ taĩ mìſlyji. *Jmds G. über etwas einholen*, ką̃ pakláuſti, kàs jõ miſlìs apiẽ kókį dalỹką ẽſanti. *wie fiel sein G. aus?* ką̃ jìs ſãkė? kàs jõ miſlìs bùwo? *nach meinem G.*, kiẽk àß ißmanaũ. pagaĩ mãno mìſlį. kaĩp mán ródos; atſidũda.

gutartig, *von gutem Gemüth*, gerõs ßirdiẽs. *von guter Beschaffenheit*, gẽras. *nicht böse*, ne-pìktas. *ein g. Hund*, ne-pìkts ßũ. *gut geartet*, geraĩ tìkęs. *ein g. Kind*, gérs kũdikis. kũdikis gerõs ßirdiẽs; geraĩ tìkęs kũdikis. *g. Blattern*, gẽros (*od. lieber:* ne-pìktos) raũplės.

Gutartigkeit, die, *Güte des Gemüths*, gerà ßirdìs. *gute Beschaffenheit*, gerùmas. *meistens jedoch durch's Adj. zu umschreiben*, *z. B. die G. des Hundes war bekannt*, kàd ßũ ne-pìkts ẽſąs, žìnoma bùwo.

Gutbefinden, das, *z. B. handle nach G.*, darýk pagaĩ ſãwo mìſlį. darýk kaĩp táw gér ródos. *vgl. im Übrigen* Gutachten.

Gütchen, das, *ein kleines* (*Bauer*-) *Gut*, úkis, io. *kleiner Edelhof*, dwarùkas.

Gutdünken, das, 1) Gutachten, *s. d.* — 2) Gutbefinden, *s. d.* — 3) *Ungefähr*, nũmonė. *z. B. er schneidet nach G.*, jìs piáuja añt nũmonės.

Gute, das, *das was gut ist*, kàs gér yrà. *er liebt das G.*, jìs taĩ mýl' kàs gér yrà. *viel Gutes thun*, daũg gẽro darýti. *etwas Gutes thun*, kõ gẽro darýti. *was G. bringst du mir?* kõ gẽro tù mán àtneßi? *heute ist mir etwas G. begegnet*, ßeñdién mán kõ gẽro nuſidawė. *das kommt mir zu G.* (*Nutzen*), taĩ mán añt gẽro (*od.* naudõs) dẽra; pareĩt. *Gutes mit Gutem vergelten*, kàs gér gerù atlýgįti. *Jmdm alles G. wünschen*, kám wìſą gẽrą (*od.* wìſlãb kàs gér; wìſo gẽro) wẽlyti. *sich etwas zu G. thun, im Essen, Trinken*, atſižỹwyti. *halte es mir zu G.*, pr' iñk taĩ nũ manęs ùž (*od.* per̃) gér. *Jmdm viel zu G. halten*, nũ kũ daũg pakélti; daũg ùž gér priimti. *er thut sich darauf viel zu G.*, jìs tũm didel didžiũjas (*ist stolz darauf*); dideĩ gìria (*rühmt sich*). *ich habe bei dir noch 10 Thaler zu G.*, àß priẽ tawęs dar dẽßimt dóreliũ (añt gẽro *od.* añt ſãwo pùſė ſtówint turiù. *mit Jmdm im Guten aus einander kommen*, ſù kũm ſù gerù ſu lýginti. *ich sage dir das in allem Guten* àß táw taĩ ſù gerù ſakaũ. *mit Gutem hört er nicht*, jìs ſù gerù ne-klaũſo.

Güte, die, *gute Beschaffenheit*, gerùma *z. B. die G. des Bodens*, *des Wa*[...] laũko, wandeñs gerùmas. *doch mei*[...] *durch das Adj. zu umschreiben*, *z.* [...] *Waare von vorzüglicher G.*, labaĩ g[...] tawõras. *G. des Herzens*, gerà ßirdìs. [...] *eine G. thun*, kám kõ gẽro ißródyti. [...] gut, I. 1. — 2) *Gütigkeit*, mėilė. [...] meilingùmas (*Freundlichkeit*). [...] (*Milde*). geradėjỹſtė (*Wohlthat*). [...] *mir viel G. erwiesen*, jìs mán daũg [...] (*od.* meilingùmo; geradėjỹſtės) ißród[...] *habe von ihm viel G. genossen*, àß [...] daũg gẽro apturẽjau. *etwas in G.* [...] *Jmdm erhalten*, ką̃ ſù gerù ìß kõ [...] *haben Sie die G., mir das genau* [...] *zählen*, búkit teĩp (*od.* tokiẽ) gerì m[...] nũgruñcziei papãſakoti. *eine Sache* [...] *abmachen*, kókį dalỹką ſù gerù ſu[...] dýti; į̃ tìkrą dawãdą įwẽſti. *wir s*[...] *G. auseinander gekommen*, mùdu ſù [...] atſiſkýrėwa. *Jmdn in G. entlassen*, k[...] gerù paléiſti. *ich sage es dir in G.*, táw taĩ ſakaũ ſù gerù.

Gütergemeinschaft, die, *etwa:* tur̃tũ [...] naudõs) draugỹſtė. *die beiden leben in* [...] tũdu ſãwo náudą podraũgiei (*od.* [...] gỹſtėje; bendrißkaĩ) tùr'.

Güterhandel, der, kupcziãwimas ſù lauk[...] *er treibt G.*, jìs kupcziáuja ſù laukais.

Güterkauf, der, laukũ pirkìmas.

gutheissen, ką̃ pagẽrauti. *vgl.* billige[...]

Gutheissen, das, pagẽrãwimas.

gutherzig, gerõs ßirdiẽs. *herzlich*, ßirdì[...]

Gutherzigkeit, die, gerà ßirdìs. *Her*[...] *keit*, ßirdingỹſtė. ßirdingùmas.

gütig, I) *Adj.*, 1) *voll Güte*, méilės p[...] meilìngas. meilìngos ßirdiẽs. gerõs ß[...] *auch:* gẽras. *sein Sie so gütig*, [...] *sagen*, búkite tokiẽ meilìngi (*od.* [...] mán paſakýti. — 2) *freundlich*, [...] meilìngas. *gütige Worte zu Jmdm* [...] *chen*, kám meiliũ (*od.* meilingũ) [...] kalbẽti. — 3) *sanft*, *gelinde*, lengwas [...] wiõs dũßios. lengwaßirdìngas. — II) [...] meilìngai. meĩliei.

Gütigkeit, die, meilingùmas. mei[...] meilìnga (*od.* gerà) ßirdìs. méilės [...]

Digitized by Google

ßirdìs. *vgl.* gütig. *Wohlthat*, geradėjŷſtė. *Gelindigkeit*, lengwŷbė. lengwaßirdingŷſtė.
gütlich, *in Güte, z. B. einen Streit g. beilegen*, waĩdą (*od. richtiger:* ſuſiwaĩdyjuſiùſius) ſù gerù ſutáikinti. *sich g. mit Jmdm vergleichen*, ſù kůmì ſù gerù ſuſitáikinti. *sich im Essen, Trinken g. thun*, atſiźŷwyti. *Jmdm g. Vorstellungen machen*, kám ſù gerù kalbĕti. ką̃ ſù gerù graudénti.
gutmachen, *was beschädigt war wieder herstellen*, **ką̃** attaiſýti. *ausbessern*, pataiſýti. *einen angerichteten Schaden, ein Unrecht ausgleichen*, kókią̃ padarýtą ißkãdą, neteiſŷbę atlýgįti. — **Gutmachen**, das, *Ausbesserung*, at-, pataĩſymas. *Erstattung*, atlýginimas.
gutmeinen, *d. i. gut meinen*, s. gut II.
gutmeinend, *s.* wohlmeinend.
gutmüthig, gerõs (*auch:* lengwiõs; minkßtõs) ßirdiẽs.
gutsagen, *für Jmdn*, ùß ką̃ ſtowĕti. *vgl.* bürgen.
Gutsaufseher, der, dwãro úźweizdas.
Gutsbesitzer, der, *Besitzer eines kleinen (z. B. eines Bauer-) Gutes*, úkininkas. *meistens* gaſpadõrius (*Wirth*). *Besitzer eines grössern Gutes, eines Hofes*, dwárponis, io.
gutschreiben, *Jmdm etwas, etwa:* kám ką̃ añt gẽro priraßýti.
gutsein, 1) *lieben*, mylĕti. *ich bin dir gut*, àß tawę̀ mýliu. *jetzt auch:* àß táw gẽras. — 2) *so sein, wie etwas sein soll, z. B. das Essen ist gut*, walgis gẽras. *es ist gut*, taĩ geraĩ. *es ist sehr gut*, taĩ labaĩ geraĩ. *mir ist nicht gut zu Muthe*, mán ne-gér. *lass es gut sein*, te-gùl'. te-ſtów'. te-gùl' t'eiĩ (*od.* te-gùl' te-paſiliẽkt) teĩp. dũk pakãjų. *gieb dich zufrieden*, dũkis ĩ pakãjų.
Gutsherr, der, dwárponis. *s.* Gutsbesitzer.
Gutthat, die, geradėjŷſtė. *vgl.* Wohlthat.
gutthun, *z. B. das thut mir gut, ist mir nützlich*, taĩ mán priderìnga. *s. v. a. das erquickt mich*, taĩ manę̀ atgaiwìna. *das ist mir zur Gesundheit, ist heilsam*, taĩ mán añt ſweikãtos. taĩ mán ſweĩk. *vgl. im Übrigen* gut II.
gutwerden, 1) *so werden, wie etwas sein soll*, gérs (*od.* gerù) paſtóti. *sich bessern*, gẽrintis. *rslt.*, paſigẽrinti. *sich wieder herstellen*, atſitaiſýti. *es wird noch Alles gut werden*, dár wiſlãb geraĩ eĩs; ißeĩs; bùs. — 2) *Jmdm gut werden, zu lieben beginnen*, kám gérs paſtóti. kůmì paſimìlti. — 3) *den Zorn fahren lassen*, kám (*od.* priẽß ką̃) atſiléiſti.
gutwillig, 1) *ungezwungen, z. B. er that es g.*, jìs taĩ dãrė ìß gerõs wãlės; ſù gerù. — 2) *aus eigenem Antriebe*, ìß ſãwo wãlės. *auch:* ſãwo dėkà. — 3) *bereitwillig, den Willen Anderer zu thun*, gatawõs ßirdiẽs. *dienstfertig*, paßlußnùs. *freigebig*, dũſnùs. — *Adv.*, paßlußnieĩ. ſù gatawà ßirdimì.
Gutwilligkeit, die, gerà walė̀. gatawà ßirdìs. paßlußnùmas. *vgl.* gutwillig.
Gymnasiast, der, gimnazijãſtas. gimnázijos ßiuilõkas.
Gymnasium, das, gimnázija.
Gyps, der, gìpſas.
Gypsarbeit, die, dáiktas ìß gìpſo padarýtas.
gypsartig, lýg kaĩp kõks gìpſas.
Gypsbild, das, gipſìnis ãbrozas.
gypsen, ką̃ gipſũti. — **Gypsen**, das, gipſãwimas.
Gypsgrube, die, gìpskaſis, io.
Gypsmehl, das, gìpſo mìltai. gipſìniei mìltai.
Gypsstein, der, gìpſo akmũ.

H.

ha! 1) *als Ausdruck der Überraschung, Verwunderung*, acźià. eĩ cźià. eĩ matýk. — 2) *als Ausruf der Klage, des Schmerzes*, àk! — 3) *als Laut des Lachens*, hì, hì. hì. hà, hà, hà.
Haar, das, 1) *ein einzelnes Haar überhaupt an irgend einem Theil des menschlichen u. thierischen Körpers*, pláukas. *die Haare auf dem Kopfe*, plaukaĩ. *voll Haare, mit Haaren bewachsen*, plaukũtas. ſù plaukaĩs apžėlę̃s. *mit Haaren bedeckt*, pláukinas. *ein H. aus dem Pferdeschweif*, wãlas. *die H. auf dem Halse des Pferdes, Kammhaare*, karcźiei. (*nur Plur.*) *die H. aus dem Pferdeschweif*, walaĩ. *auch:* aſutaĩ. *daher: ein Sieb von Pferdehaaren*, aßutinis ſiẽtas. *ein einzelnes wolliges Haar*, wìlna. wìlnos pláukas. *collectiv:* wìlnos (*Wolle*). *ein einzelnes borstiges H. des Schweines*, ßerŷs. *collectiv:* ßerieĩ. *ein Barthaar*, barzdõs pláukas. *ein H. eines flaumigen weichen Bartes*, pũkas. *collectiv:* pūkaĩ. *ein H. aus dem Schnurrbart*, ũſas. *der Schnurrbart*, ũſaĩ. *kurze H., die eine Pflanze od. die thierische Haut etwas rauh machen*, gauraĩ (*nur collectiv*). *voll solcher rauhmachender Haare, rauh*, gaurũtas. *das Büschel der weiblichen Schamhaare*, kũßŷs. *die H. der Augenbrauen*, añtakiũ plaukaĩ. *die H. der Augenlieder*, akiũ wokaĩ. *ein dickes (einzelnes) H.*, ſtóras pláukas. *graue H.*, žìlì plaukaĩ. *krause, lockige H.*, garbanũti plaukaĩ. *dünne, spärliche H.*, retì plaukaĩ. *die H. fallen aus*, plaukaĩ

Digitized by Google

ſleñka. *die H. wachsen*, plaukaĩ áuga; źẽlia. *die H.* (*mit der Scheere*) *abschneiden*, pláukus kiřpti. *rslt.*, nukiřpti. *frq.*, karpýti. nukarpýti. *einander in die H. gerathen*, ſuſipèßti. *einander in den H. liegen*, pèßtis. *sprw.*, *er wäre bei einem H. gefallen*, jìs bútũ bewéik' (*od.* ėkù nagù) parpũlęs. *er ist auf ein H. so gross*, jìs kaĩp añt pláuko tõks dìdelis. *er ist um kein H. besser*, jìs neĩ peř pláuką (*od.* neĩ mąź) n'ièrà gerẽſnis. *das stimmt mit jenem auf.ein H.*, taĩ ſùtar' ſù anũm kaĩp añt pláuko. *er kann mir kein H. krümmen*, jìs mán ne-gál' neĩ pláuką uźgáuti; ußkrùtinti. *weiche davon kein H. breit*, n'atſtók nũ tõ neĩ peř pláuką. *er lässt sich deswegen kein graues H. wachsen*, jìs tõdėl' niẽko neſitũźyja. — 2) *das ganze Haupthaar, collectiv*, plaukaĩ. *loses, frei herabhangendes H.* (*bei Frauen*), palaidì plaukaĩ. *krauses H.*, gárbanũti (*auch:* krũzũti) plaukaĩ. *schlichtes H.*, ißtiſi plaukaĩ. *glatt anliegendes H.*, glũdùs plaukaĩ. *langes H.*, ilgì plaukaĩ. *dichtes, starkes H.*, tánkus plaukaĩ. *dünnes H*, retì plaukaĩ. *struppiges H.*, ßeriũti (*od.* paſißiáußę) plaukaĩ. *graues H.*, źilì plaukaĩ. *das H. verschneiden*, pláukus kiřpti. *rslt.*, ap-, nukiřpti. *frq.*, nu-, apkarpýti. *das H. geht aus*, plaukaĩ ſleñka. *bei den Thieren, z. B. dem Pferde gehen die H. aus*, arklỹs ßẽrias. *die H. stehen mir zu Berge*, mán plaukaĩ ßiáußias. *Jmdn bei den Haaren schleppen*, ką́ priẽ plaukũ nuſitwẽręs wiłkti. *Jmdn an den H. herumzerren*, ką́ priẽ plaukũ (nuſitwẽręs) tąſýti. *Jmdm in die H. gerathen*, ką́ priẽ plaukũ (*od.* kám ĩ pláukus) twérti. *s. v. a. in eine Rauferei gerathen*, ſù kũmì ſuſipèßti. *sie liegen sich täglich in den H.*, jiẽ kàs diẽn mùßas, pẽßas. — *uneig.*, *s. v. a. zanken*, waĩdytis.

haarähnlich, haarartig, I) *Adj.*, *wie ein einzelnes Haar*, lýg kaĩp kõks pláukas. *wie Haare*, lýg kaĩp kokiẽ plaukaĩ. — II) *Adv.*, kaĩp kõks pláukas. kaĩp kokiẽ plaukaĩ.

Haarband, das; **Haarbinde**, die, *an den Haarflechten der littauischen Mädchen*, kãſpinas.

Haarbürste, die, (*von eigenthümlicher Form*) ßepetỹs.

Haarbusch, Haarbüschel, der, plaukũ kùßkis, io. *H. auf dem Helm*, ůdegà. fèderpußė (*Federbusch*).

Haardecke, die, plaukũ (*od.* plaukìnis) dẽkis, io.

haaren, hären, *sich*, *von Thieren*, ßértis. *z. B. das Pferd haart* (*sich*), arklỹs ßẽrias.

haarfein, I) *Adj.*, tõks plónas kaĩp kõks pláukas. — II) *Adv.*, taĩp plonaĩ (*od.* ſmùlkiei), kàd bútũ lýg kokiẽ plaukaĩ.

Haarflechte, die, kaſà.

haarförmig, *s.* haarähnlich.

Haarfrisur, die, plaukũ ſutaĩſymas.

haaricht, lýg plaukũtas. lýg plaũkinas.

haarig, *voll Haare*, plaukũtas. *behaart*, plaukaĩs apźẽlęs. *sehr h.*, *rauh von Haaren*, gaurũtas. *ein sehr h. Blatt*, *h. Körper*, gaurũtas lãpas, gaurũtas kúnas.

Haarkamm, der, ßùkos, ũ.

haarklein, *genau bis auf's Kleinste*, *z. B. einen Vorgang h. erzählen*, kókį nuſitikima nũgruñcźiei (*od.* añt pláuko; iř kàs põ nagù jũda; iř pagaĩ maźiáuſį dalykẽlį) papãſakoti.

haarleer, haarlos, bė plaukũ. *kahl*, plìkas.

Haarlocke, die, gárbana. *mit* (*vielen*) *H. versehen*, *belockt*, gárbanũtas.

Haarnadel, die, plaukũ ſpilgà. plaukìnė ſpilgà.

Haarnetz, das, plaukũ tinklẽlis.

Haarpuder, der, *etwa:* plaukũ pùrwelis. pùrwelis plaukáms apdùlkinti.

Haarputz, der, galwõs paßweitalaĩ.

Haarring, der, plaukũ źiẽdas. plaukìnis źiẽdas. źiẽdas ìß plaukũ padarýtas.

Haarröhre, die, rũrùtė plonà kaĩp pláukas.

Haarsalbe, die, galwõs (*od.* plaukũ) moſtis, iẽs, *f.*

Haarschädel, der, mũmũ (*bibl.*, *sonst unbekannt*).

haarscharf, *Adv.*, aßtrieĩ kaĩp añt pláuko.

Haarscheitel, der, klãſtymas.

Haarscheere, die, źirklės plaukáms kiřpti.

Haarschmuck, der, paßweitalaĩ ĩ pláukus (dedamiẽjiė). plaukũ paßweitalaĩ.

Haarschnur, die, kãſpinas.

Haarschopf, der, cźiuprỹnas.

Haarschweif, der, *eines Pferdes*, ůdegà. *H. eines Kometen*, źwaigzdė̃s ßlũta. *H. auf einem Helm*, ůdegà.

Haarseil, das, plaukũ ryßỹs. ryßỹs ìß plaukũ (*u.* ìß walũ. *s.* Haar) padarýtas. plaukìnė wirwẽ. plaukìnis ſtrañgas.

Haarsieb, das, aßutìnis ſiẽtas.

Haarstern, der, *geschweifter Stern*, ßlũtìnė źwaigzdẽ. źwaigzdẽ ſù ßlũta. *Bartstern*, źwaigzdẽ ſù barzdà; barzdũta źwaigzdẽ.

haarsträubend, tõks baiſùs (*od.* ißgąſtingas), kàd plaukaĩ ßiáußias. — *Adv*, teĩp baĩſiei (*od.* ißgąſtìngai), kàd plaukaĩ ßiáußias.

Haarteppich, der, *s.* Haardecke.

Haartour, die, *falsches Haar*, netikri plaukaĩ. *Perücke*, parúka.

Haarwuchs, der, plaukũ augìmas. *den H. befördern*, darýti, kàd plaukaĩ geriaũs áuktũ. *er hat einen guten H.*, jõ plaukaĩ geraĩ áuga.

Haarzange, die, plaukũ rẽplės. rẽplės plaukáms dẽginti.

Haarzopf, der, plaukũ cùpas. *H. bei den littauischen Mädchen*, *Haarflechte*, kaſà.

Habe, die, tuřtas. naudà. *seine H. den Armen geben*, ſáwo náudą (*od.* tuřtą) ubagáms dũti. *ich trage alle meine H. bei mir*, àß wiſą ſáwo tuřtą ſù ſawimì draugè neßióju. *er hat all sein Hab u. Gut ver-*

Digitized by Google

loren, jìs wìſą ſãwo tur̃tą (*od.* náudą) prapùldė. *fahrende H.*, weźamiejie daiktaĩ.

haben, I) *tr.*, 1) *halten, in der Hand, bei sich, an sich h., z. B. er hat einen Stock* (*näml. in der Hand*), jìs tùr' lãzdą (rañkoje). *er hat ein Buch in der Hand*, jìs tùr' knygàs rañkoje. *ein Kind auf den Armen h.*, kūdikį añt rañkū turēti. *er hat einen guten Kopf*, jìs tùr' gẽrą gálwą. jìs gerõs galwõs. *er hat ein gutes Herz*, jìs tùr' gẽrą ßirdį. jìs gerõs ßirdiẽs. *etwas, z. B. Geld mit sich h.*, piningũ ſù ſawim̃ (*od.* priẽ ſawę̃s) draugè turēti. *ich hatte eine Flinte bei mir*, àß pūczką priẽ ſawę̃s turējau. — 2) *enthalten*, *z. B. dies Land hat viele Wälder*, tà źẽmė tùr' daũg giriū. *dieser Fluss hat kein Wasser*, tà ùpė ne-tùr' wandeñs. *dieses Stück Leinwand hat 30 Ellen*, tàs ſtùkis audìmo tùr' trìsdeßimt mãſtū. *dieser Schinken hat 10 Pfund*, tàs kum̃pis ſwēria dẽßimt ſwãrū. — 3) *besitzen*, *s. im Allg.* besitzen. *besondere Redensarten: z. B. er hat viel Geld, Vermögen*, tàs tùr' daũg piningũ, daũg naudõs. *er hat viele Kinder*, jìs tùr' daũg waikũ. *er hat kein Geld, keine Kinder*, jìs ne-tùr' piningũ, waikũ. *Jmdn zum Freunde h.*, ką priēteliumi turēti. *sie hatten* (*zur Fahrt*) *günstigen Wind*, jiẽ turējo (gẽrą) pagãdą. *bei Verbalsubstantiven werden dieselben bei der Übertragung oft in Verba aufgelöst, z. B. sie hatten Streit miteinander*, jiẽ waĩdą turējo tar̃p ſawę̃s. *od.* jiẽ tar̃p ſawę̃s waĩdyjos. *mit Jmdm Umgang h.*, ſù kūmì apſi-eĩti. *so auch: er hat einige Ähnlichkeit mit ihm*, jìs jám mãźumą prilýkſta (√g). *habe Mitleid mit mir*, paſigailẽk manę̃s. *ich habe keine Schuld*, àß nekaĩtas. *er hat keinen Grund zu zürnen*, jìs niẽko ne-tùr', kodẽl' jám pýkti reikētū. *Jmdn um sich h.*, ką apliñk ſawę turēti. *das hat nicht viel auf sich*, taĩ ne-daũg kõ dãro. *wir haben heute den 15.*, mẽs ßeñdièn tùrim penkiólìktąjį. *ich h. genug*, àß ganà turiù. mán ganà. màn kañka. màn pakañka. *ich h. nicht Zeit*, àß cziẽſo ne-turiù. àß n'atſpẽju. *s. v. a. empfinden, z. B. Freude woran h.*, dźiaũkſmo ìß kõ turēti. kūmì dźiaũktis (√g). *Ekel wovor h.*, kõ baiſētis; kratýtis; bodētis. *ich habe Durst*, àß ißtróßkęs. àß gérti nóriu. *ich habe Hunger*, àß ißálkęs. àß wálgyti nóriu. *Furcht wovor h.*, kõ bijótis. *auch:* báimės dẽl' kõ turēti. *ich habe Furcht vor Strafe*, àß korawõnės bijaũſi. *er hat Furcht, dass es zu stark frieren könnte*, jám báimė, kàd nè rãſi per-labaĩ ßáltū. *er hat die Krankheit*, jìs tùr' tą̃ lìgą. jìs tà ligà ſer̃ga. *Jmdn lieb h.* (*mit Bewirthung*), ką mylēti. *reflx.*, pamylēti. *s. v. a. lieben*, mylēti. *Geduld mit Jmdm h.*, kám ką pakę̃ſti (*auch: pakentēti*). kám kantrùs bū́ti. *etwas gern h. wollen*, kõ norēti; meĩlyti; geĩſti. *auch:* kõ roczyti. *z. B. er will diesen Stock h.*, jìs nór' (*od.* meĩlyj; geĩdźia) tõs lazdõs. *er will dies Mädchen zur Frau h.*, jìs nór' tą̃ mer̃gą per̃ pãczią gáuti. *vgl.* Nr. 4. erhalten. — 4) *erhalten, bekommen, z. B. du sollst morgen dein Geld haben*, tù rytój ſãwo pìningus gáuſi. *er soll sie nicht zur Frau h.*, jìs ją̃ ne-tùr' per̃ pãczią gáuti. *Eisen ist hier nicht zu h.*, geleźiẽs ßiczion n'ièrà gáuti; ne-galimà gáuti. geleźiẽs ßiczion ne-gaunamà. *woher hast du das Geld?* ìß kur̃ tù tùs pìningus turì? kur̃ tù tùs pìningus gawaĩ? *da hast du das Geld*, taĩ czià tù turì ſãwo pìningus. *auch:* ßtái, tè im̃k ſãwo pìningus. *was hast du von deiner ganzen Arbeit?* ką̃ tù turì ìß wìſo ſãwo dárbo? — 5) „*haben*“ *mit dem Infin. verbunden*, a) *s. v. a. müssen, z. B. ich habe etwas zu schreiben*, àß turiù ką̃ raßýti. *ich habe viel zu leiden*, àß turiù daũg kentēti. *ich habe viel zu thun*, àß turiù daũg dárbo (*nicht:* àß turiù daũg darýti). *auch mit dem Subst. verbale, z. B. ich habe eine Bitte an dich*, àß ìß tawę̃s turiù kõ meĩſti. — b) „*haben*“ *s. v. a. besitzen für einen Zweck, z. B. er hat nichts zu essen*, jìs ne-tùr' ką̃ wálgyti. — c) *s. v. a. dürfen, z. B. du hast dich hier nicht zu mischen*, tù ßiczion ne-turì (*od.* tù ßiczion ne-priwalaĩ; táw ne-walė̀) kißtis. *ich habe mich über dich zu beschweren*, àß kõ turiù per̃ tawę̀ góſtis. — 6) „*haben*“ *mit einem Adj. od. Adv. verbunden, z. B. er hat Geld nöthig*, jìs piningũ priwãlo. *er hat nie genug*, jám niẽkadõs ne-ganà. — **II)** *impers.*, *es hat, man hat, z. B. es hat damit seine Richtigkeit*, taĩ tiẽſà. teĩp yrà. teĩp tikraĩ ſtów'. *es hat keine Gefahr*, czià n'ièrà bė́dõs. *es hat nichts auf sich*, taĩ niẽko ne-dãro. *es hat keine Eile*, n'ièrà ßtriõko. ne-reĩk' ßtriõßytis. ne-priwalù ſkùbintis. — **Haben**, das, turējimas. *doch meistens durch Verba.*

Habenichts, der, niẽko ne-tùrįs. wargùźis. *halb spöttisch:* wãrkßas. *Bettler*, ùbagas. *schimpfend:* ùbagßonis, io.

Haberecht, der, giñczas. ginczùkas.

Habgier, die, gõdas.

habgierig, godùs. godìngas. *ein h. Mensch*, godìßius — *Adv.*, godìngai.

habhaft *werden eines Dinges, d. i. ergreifen*, nutwérti. ſugrẽpti (√b). *fangen*, ſugáuti. *erlangen*, gáuti. įgáuti. *in die Hände bekommen*, į rankàs gáuti. *in seine Macht bekommen*, į ſãwo wãlę (*auch:* põ ſãwo walė̀) gáuti.

Habicht, der, wãnagas.

Habichtsklaue, die, wãnago nãgas.

Habichtsnase, die, kumpà nóſis. *Jmd, der eine H. hat*, kumpnõſis.

Habseligkeiten, die, *Habe*, tur̃tas; naudà. s. Habe. *geringfügiger beweglicher Besitzthum*, rùkliėźiei. *wenn die H. nur in Kleidern u. Betten bestehen, auch:* kuñtußai.

Digitized by Google

Habsucht, die, gõdas. godì (*od.* godìnga) ßirdìs.

habsüchtig, *Adj.*, godùs. godìngas. *ein h. Mensch,* godìßius. gõdo ßaknìs, iẽs, *f.*

Hachel, die, *Granne an der Gerstenähre,* akũtas. *Getreidehülse im Brot,* aßakà. *ein Brot voll Hacheln,* aßakũta dúna.

Hacke, die, 1) *ein eisernes Werkzeug zum Hacken,* kaplỹs. *vralt.* kapõkas. *jetzt meistens:* ãkas. hãkas. — 2) *Ferse,* kulnìs, iẽs, *f. er ist mir auf den Hacken,* jìs mán añt kulnũ (*nicht:* kulniũ).

Hackebrett, das, 1) *ein Küchengeräth,* lentùtė, miẽſai kapóti. *früher:* kapõnė. — 2) *ein Tonwerkzeug, ein Saiteninstrument, das durch Aufschlagen (Hacken) gespielt wird,* cimbõlai. kañklės. *Gen.* iũ.

hacken, 1) *wiederholt mit einem scharfen Werkzeuge hauen, z. B. Holz h.,* málkũ kapóti. *die Äste von den Bäumen h.,* ßakàs genẽti. *rslt.,* nugenẽti. *mit dem Schnabel scharf h.,* ßù ſnapù kapóti. *einmal h., hauen,* kir̃ſti. *s.* Nr. 2. *demin., wiederholt ein wenig od. leicht mit dem Schnabel od. einem spitzen Werkzeug h.,* kapßnóti. — 2) *einmal hauen, z. B. sich mit der Axt in den Fuss h.,* (ſù) kirwiù ĩ kóją kir̃ſtis. *gew. rslt.,* įſikir̃ſti. *einmal mit dem Schnabel h.,* (ſù) ſnapù kir̃ſti ĩ ką̃. — 3) *behäufeln, z. B. Kartoffeln h.,* roputės kũpti. *rslt.,* apkũpti. — **Hacken,** das, kapójimas. genẽjimas. kirtìmus. kapßnójimas. apkůpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hacker, der, kapótojis. kirtìkas. kur̃s apkũpia. *vgl.* hacken.

Häckerling, Häcksel, der, ãkſelis, io. *H. schneiden,* ãkſelio piáuti.

Häckerlingsschneider, der, ãkſelio piowìkas.

Hackerlohn, der, algà ùß kapójimą; ùß kůpìmą etc. *vgl.* hacken.

Hackklotz, der, *zum Holzhauen,* patránka.

Hackmesser, das, miẽſõs (kapójamaſis) peĩlis, io. *eine besondere Art H., an einem langen Stiel wie ein Spaten befestigt, gewunden in der Gestalt eines S, zum Zerhacken von Kartoffeln, Rüben etc.,* cźiėcźkà. (cźerkõcźius. ßilcźka. cźerka. *Brod.*)

Häckesellade, die, ãkſelliodė.

Hader, der, 1) *Zank,* waĩdas. *Uneinigkeit,* nelutikìmas. neſándora. *mit Jmdm in H. gerathen,* ſù kũmì ſuſiwaĩdyti; ſuſibárti. — 2) *Lumpen, Lappen,* ſkarà. ſkùduras. ſkar̃malas.

Haderer, der, waidiniñkas. kur̃s wìs waĩdyjas. kur̃s waĩdą mýl'. kur̃s bãras.

haderhaft, waidiniñkas. waĩdą mylĩs.

hadern, *mit Jmdm,* ſù kũmì waĩdytis; bártis. — **Hadern,** das, waĩdas. waĩdyjimas.

Hafen, der, *für Schiffe,* ßiẽpiu įbėgis, io. *auch:* gerklẽ (*Gurgel*). *bibl.:* pakriúßis, io (*Steilküste*). *einen H. anlegen,* įbėgį įtaiſýti. *in den H. einlaufen,* ĩ įbėgį įbė̃kti. — *uneig., Zufluchtsort,* prýbėgis. ùźbėgis, io. *ein vor dem Winde geschützter* Or ùźùkſmis, io.

Hafen, der, *Topf,* pũdas. *Milchtopf,* pũd

Hafendamm, der, įbėgio dãmas. *einen H.* *richten,* įbėgio dãmą budawóti.

Hafengeld, das, įbėgio piningaĩ.

hafenlos, bė įbėgio. neĩ jókio įbėgio tùrįs.

Hafenmeister, der, įbėgio uźweizdẽtojis

Hafenmündung, die, įbėgio angà.

hafenreich, daũg įbėgiu tùrįs.

Hafenstadt, die, miẽſtas priẽ (júriu) įb gùlįs. miẽſtas ſù įbėgiu.

Hafenzoll, der, įbėgio muĩtas.

Hafer, der, ãwiźos. *ein Haferkorn,* a awiźõs grúdas. *tauber H.,* tußcźià *ihn sticht der H.,* jìs ißdỹkęs.

Haferbrei, der, *eine von Hafermehl* *tete, durch Hinzufügung von Hefe* *gohrene eigenthümliche Speise der Lit* kiſiẽlius.

Haferbrot, das, awiźìnė dũna. awiź

Haferfeld, das, awiźũ laũkas.

Hafergrütze, die, awiźìnės krũpos. krũpos.

Haferland, das, *ein Land, auf* *Hafer gestanden,* awiźiėnà (dirwà)

Hafermehl, das, awiźìniei mìltai.

Haferschleim, der, blañdźios (awi krũpos.

Haferspreu, die, awiźìniei pelaĩ.

Haferstoppeln, die, awiźìniei raźaĩ.

Haferstroh, das, awiźìniei ßiaudaĩ.

Haff, das, mãrės. mãrios. *das kurisch* kurßißkoſios mãrės; mãrios.

Hafner, der, pũdźius. *s.* Töpfer.

Haft, die, *gefängliche Verwahrung,* lìmas. *Gefängniss,* kalẽjimas. *er* *H.,* jìs ſėd' apkáltas. jìs ſėd' ka *Jmdn in H. bringen,* ką̃ apkálti. ką̃ ĩ jimą įſodíti. *s.* Gewahrsam. Gef niss.

Haftbefehl, der, *s.* Verhaftsbefe

haften, 1) *eig., fest an etwas hange* kìbęs búti. *fest hangen bleiben,* p prikìpti (*Präs.* -kimbù). *der Nagel* *fasst,* negelỹs twẽria. *hält fest,* laĩko. — 2) *uneig., z. B. es haftet* *in seinem Gedächtniss,* jõ galwõj ne-paſiliẽkt. *es haftet Sünde an* *Gelde,* priẽ tũ piningũ griẽkas p *an ihm haftet keine Schuld,* jìs ne jìs bė kalcźiõs. jìs niẽkù ne-nu *für etwas gut stehen, z. B. du hafte* *für ihn,* tù mán ùź jĩ turì ſtowẽti; *weniger gebr.* laidũti. àß tawė ùź jĩ tweriù. *vgl.* bürgen.

Haftgeld, das, *Angeld, Handgeld,* dũtkos.

Hageapfel, der, *d. i. wilder Apfel,* (*od.* lankinis) óbůlas.

Hageapfelbaum, der, medìnė obelis.

Hagebuche, die, *Weissbuche,* ſkrob

Hagebutte, die, erßkẽtroziũ obũlẽlis.

Digitized by Google

Hagedorn, der, erßkẽtis. *gew. Plur.* erßkẽcziei.

Hagel, der, kriußà. ledaĩ. *der H. fällt*, kriußà bỹra. ledaĩ kriñta; keřta. — *Not.* kriußà *wird meistens nur vom kleinkörnigen*, ledaĩ *vom groben Hagel gebraucht; in manchen Gegenden bezeichnet* kriußà *nur Graupen. der Hagel hat das Feld, das Getreide zerschlagen*, ledaĩ laũką, jawùs ſùmußė; ſukúlė; ſukriùßo. *es fällt starker H.*, ledaĩ ſmařkiei pũla; keřta. — 2) *uneig.*, *z. B. es fiel ein Hagel von Steinen auf uns*, ãkmenys pũlė (*od.* bìro; krìto) añt múſū lýg kokià kriußà.

hagelartig, I) *Adj.*, lýg kokià kriußà. — II) *Adv.*, kaĩp kriußà.

hageldicht, kaĩp kriußà. *z. B. die Kugeln fielen auf uns h.*, kuľkos añt múſū pũlė (*od.* bìro) taĩp tánkiei kaĩp kriußà.

Hagelkorn, das, kriußõs grúdas. *ein grosses H.*, ledũ ſtùkis, io.

hageln, *z. B. es hagelt*, kriußà bỹra; kriñta; pũla. ledaĩ kriñta. *es hat schon aufgehört zu h.*, kriußà jaũ paliówė bìruſi; pũluſi.

Hagelregen, der, lytùs ſù kriußà. lytùs ſù ledaĩs.

Hagelschaden, der, ißkadà, kurią̃ ledaĩ padãrę; *od.* kurią̃ kriußà padãriuſi.

Hagelschlag, der, ledũ kúlimas. *ich habe durch H. grossen Schaden erlitten*, mán ledaĩ daũg ißkãdos padãrę; daũg ſumùßę; ſukriùßę; ſukúlę.

Hagelwetter, das, ledũ (*od.* kriußõs) pìlnas óras. *Hagelsturm*, wẽtra ſù ledaĩs.

hager, liẽſas. *sehr hager, mager*, kũdas. *hager werden*, palýſti. pakũſti (√d). *hager geworden*, palýſęs. pa-', ſukũdęs. *vgl.* mager.

Hagerkeit, die, liẽſùmas. kūdùmas. *s.* hager.

Hagerose, die, erßkẽtrożė.

Hagestolz, der, ſéns newẽdęs.

Häher, der, *d. i. Elster*, ßárka.

Hahn, der, 1) *das Männchen beim Geflügel*, pãtins. *beim kleinen Geflügel*, patinẽlis. — 2) *der Haushahn*, gaidỹs. *der H. kräht*, gaidỹs giẽſt. *der H. begann zu krähen*, gaidỹs pragýdo. *der H. scharrt neben der Henne mit dem Flügel*, gaidỹs rẽżia ſù ſparnù ßalè wìßtos; *auch:* baũdźia wìßtą. *frq.*, gaidỹs reżinẽja ſù ſparnaĩs. *kein H. wird darnach krähen*, dẽľ tõ neĩ ßũ ne lós. — 3) *der H. am Schiessgewehr*, gaidỹs. *den H. spannen*, gaĩdį atláußti (√ż). *den H. abdrücken*, gaĩdį padìrginti. *H. am Fass*, ónkis, io (*dtsch*). *auch:* gaidỹs. *H. an einer Röhre*, cãpas (*Zapfen*). gaidỹs.

Hähnchen, das, 1) *Männchen jedes kleinen Vogels*, patinẽlis. — 2) *ein junger Haushahn*, gaidùkas. gaidẽlis. gaidùźis. gaidýtis.

Hahnenbart, der, gaĩdźio pakaklẽ; pakaklìnė ſkiauterẽ. gaĩdźio ſkepetà.

Hahnenfuss, der (*ranunculus, Linn.*), kařtolės.

Hahnengefecht, das, gaidźiũ ſuſikapójimas.

Hahnengeschrei, das, *Geschrei der Hähne*, gaidźiũ giẽdójims. *die Zeit des H. früh Morgens, gew.:* gaĩdyſtė. *genauer:* gaĩdgyſtė. *auch:* gaidźieĩ. *es ist schon H.*, jaũ gadźieĩ giẽſt. *um die Zeit des H.*, peř gaidźiùs. gaĩdyſtėje.

Hahnenkamm, der, (gaĩdźio) ſkiauturẽ. ſkiauterẽ.

Hahnenkampf, der, gaidźiũ kowà. gaidźiũ ſuſikirtìmas. ſuſikapójimas.

Hahnensporn, der, gaĩdźio pentìnas; ùßpentis, czio.

Hahnrei, der, kũßbendris, io.

Hai, Haifisch, der, *etwa:* didnãſrė bangźuwė. júriũ wiľkas.

Haide, die, ßìlas. *s.* Heide.

Hain, der, girùtė. giráitė. *gew. nach der Art der darin vorwiegend befindlichen Bäume, z. B. Birkenhain*, berźýnas. berźỹnė. *Fichtenhain*, pußýnas. pußỹnė. *Eichenhain*, auźūlýnas.

Hainbuche, die, *d. i. Hagebuche*, ſkroblùs.

Häkchen, das, gembẽlė. kabẽlė. wãßẽlis. kebeklẽlis. *s.* Haken.

Häkelarbeit, die, mezginỹs ſù wãßeliù.

häkelig, 1) *eig.*, kebekliũtas. pìlnas kebeklẽliũ. *vgl.* Haken. — 2) *uneig.*, a) *von Sachen, gefährlich*, priẽgadìngas. *nicht leicht*, ne-lengwùs. ſunkùs. — b) *von Personen, wunderlich*, dỹwinas.

häkeln, *Häkelarbeit machen*, ſù wãßukù (*od.* wãßeliù) mèkſti (√zg).

Häkelnadel, die, mezgamàſis wãßẽlis.

Haken, der, 1) *ein in die Wand geschlagener krummer Nagel zum Aufhängen von Sachen*, gémbė. *auf den H. aufhängen*, ką̃ ĩ gémbę (*auch:* añt gémbės) pakabìnti. *einen H. in die Wand einschlagen*, gémbę ĩ ſiẽną ịmùßti; ịkálti. — 2) *H. am Kleide* (*statt eines Knopfes*), kabẽ. — 3) *H. zum Drehen von Stricken*, wãßẽlis (*kleiner Haken*). — 4) *ein H. zum Aufziehen des Wassereimers an dem Brunnenschwengel*, wãßas. — 5) *ein H. zum Abhaken des Düngers vom Wagen*, kablỹs. kebenẽkas. peßẽklis, io. — 6) *etwas hakenförmig Gebogenes*, kebẽklis. *er ist krumm wie ein H.*, jìs kum̃pas kaĩp kebẽklis. — 7) *uneig.*, *Hinderniss, z. B. das Ding hat einen H.*, tàs dalỹkas kuř nórs kliũwa; ußkliùwęs; ußſtrìgęs; ſtriñga. ſù tũm dalykù n'eĩt. *s. v. a. die Sache erscheint bedenklich*, ſù tũm dalykù reĩk' paſidabóti. tàs dalỹkas žãda kuř trúkti; kliúti.

haken, *anhaken* kuř kliúti. *rslt.*, ußkliúti. *beim Vorbeigehen, berühren*, ką̃ uźgáuti. *eingeklemmt stecken bleiben*, ſtrìkti (√g). *rslt.*, ịſtrìkti. — **Haken**, das, kliuwìmas. ußkliuwìmas. uźgawìmas. ịſtrigìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hakenförmig, hakicht, kum̃pas lýg kõks wãßẽlis; kebẽklis etc. *s.* Haken.

hakig, kebekliũtas. wãßũtas. *s.* Haken.

Digitized by Google

halb, I) *Adj., die Hälfte einer Sache enthaltend*, pùſė (*Hälfte*). *z. B. ein h. Brot*, pùſė dũnos kãpalo. *ein h. Monat*, pùſė mẽneſio. *ein h. Jahr alt*, pùſė mẽtũ ſẽnas. *ein h. Fuss lang*, pùſė pėdõs ìlgas. *ein h. Schock Eier kaufen*, pùſę kapõs kiaũßiũ piȓktis. *zwei u. eine h. Elle kaufen*, pustrẽczio mãſto piȓkti. *Zu bemerken ist, dass* pùſė, *wo es nicht genau „die Hälfte" bedeutet, nicht declinirt wird. Man sagt z. B. er kam mir auf halbem Wege entgegen, nicht:* jìs mán añt kẽlio pùſės priẽßais atẽjo, *sondern:* añt (*auch:* peȓ) pùſė kẽlio. *es ist schon h. fünf Uhr*, jaũ ziẽgorius pùſė penkiũ. *komm h. fünf*, ateĩk añt pùſė penkiũ. — *uneig., heute ist ein h. Feiertag*, ßeñdién pùsßwentė. *er ist ein h. Herr*, jìs pùsponis, io. *eine nur h. Wahrheit* (*nicht ganz wahr*), nė powiſám tiẽſà. nė pilnaĩ tiẽſà. *er ist ein h. Narr*, jìs pùspaikis, io. *der Mensch ist h. Thier h. Engel*, źmogùs yrà puſiáu galwìjis puſiáu ángėlas; *od.* añt wiėnõs pùſės (*auch:* pagaĩ wiėną pùſę) galwìjis, añt antrõs pùſės (*od.* pagaĩ añtrąję pũſę) ángėlas; *auch:* peȓ pùſę .... peȓ pùſę. — II) *Adv.*, puſiáu. pùſe. *z. B. der Apfel ist halb aufgegessen*, óbũlas yrà pùſe (*od.* puſiáu) ſuwálgytas. *das Glas h. austrinken*, ſtìklą ikì añt pùſės (*bis zur Hälfte*) ißgérti; *od.* pùſe ſtìklo ißgérti. *er hat nur h. so viel*, jìs tìkt pùſe tiẽk (*od.* puſiáu tiẽk) te-tùr'. *ich habe ihn nur h. verstanden*, àß jĩ tìkt pùſe (*od.* puſiáu) t'ißmaniaũ. *ich habe ihn nur h. und h. d. i. so ziemlich verstanden*, àß jĩ kiẽk tiẽk (*od.* puſẽtinai; *auch:* įmanýtinai) pérmaniaũ. *er ist h. todt*, jìs pùmiris; pùſe numìręs. *h. lebendig*, pùsgywis, io. *er spricht h. im Schlaf*, jìs kaĩbą jaũ puſiáu miėgódams; *od.* puſiáu miėgė be-búdams. *Wenn dies Adverb so viel bedeutet als auf die Hälfte, od. mitten hindurch, so wird es nicht* puſiáu *sondern* puſiaũ *betont, z. B.* lãzdą puſiaũ pęrláußti, *den Stock mitten entzwei brechen.*

halbausgebessert, pùſe (*od.* puſiáu) pataiſýtas.

halbbedeckt, pùſe (*od.* puſiáu) àpdenktas (*Vg*).

halbbekleidet, pùſe apſìrėdęs.

Halbbier, das, pùspywė.

Halbbruder, der, pùsbrolis, io.

Halbdeutsche, der, pùswokiėtis, czio.

Halbdunkel, das, źliėjà. apýtamſa.

halben, halber, *wegen*, dẽliei. dẽl'. *z. B. meinetwegen*, manęs-dẽliei. manẽs-dėl'. dẽl' manęs.

halberhoben, ißkéltas. *h. Schrift*, ißkélti (*od.* pakìlì; prakìĩnũs) rãßtaĩ.

halbfertig, pùſe gãtaws.

Halbfisch, der, *eine Art Schollen*, wiėnpùſė.

halbfrei, pùſe wálnas.

halbgar, pùswiris, io. puſiáuwiris, io. puſiáu ißwìręs. ne-wiſái ißwìręs (*od.* ißkẽpęs).

halbgebraten, pùſe ìßkeptas. pùskepis, io.

halbgedroschen, pùſe ißkùltas.

halbgegessen, pùſe ſuwálgytas.

halbgekocht, pùswiris, io.

halbgelehrt, pùsmokis. kiẽk tiẽk mokį... mokįtas alè ne-labaĩ.

halbgemacht, *s.* halbfertig.

halbgeöffnet, pùſe ãtwiras.

halbgeschlossene *Augen*, pùsmirkios ãk...

Halbgeschwister, die, *z. B. wir sind...* mẽs pùsbroliei beĩ pùsſeſerės. *od.* ... *rend:* mẽs bróliei (*od.* ſẽſerės) nũ tũ p... tẽwo alè nè tõs paczìõs mótynos *etc.*

Halbgott, der, pùsdiėwis, io. lýg ... diėwáitis.

Halbgöttin, die, pùs-diėwiẽnė. pùsdi...

halbhell, *zur Abendszeit*, apýtamſa. ... *als es Morgens kaum h. war*, ryt... wõs tìkt kiẽk praßwìtus; prabriẽßkus. ... dár apýtamſoj.

Halbinsel, die, pùsſalė.

halbiren, kã puſiaũ pérdalýti. *halbirt*, ... ſiaũ pérdalýtas. *nichts recht*, neĩ ßis ...

Halbjahr, das, pùſė mẽtũ.

halbjährig, *z. B. ein h. Kind*, pùſ... kũdikis.

halbjährlich, kàs pùſę mẽtũ. *z. B. e... die Zinsen h.*, jìs uźmóka treſùs ... pùſę mẽtũ.

Halbkreis, der, pùſė rìnkės. pùsrund... *Regenbogen bildet einen H.*, or... padãro pùſę rìnkės.

halbkreisförmig, lýg kokià pùſė ... lýg kõks pùsrundis.

Halbkugel, die, pùskulkė. kulkos pùſ...

halblaut, *z. B. h. reden*, patỹlomis ...

Halblauter, der, *etwa:* pùsbalſinis.

halblebendig, pùsgywis, io.

halbleer, pùſė tùßczias.

halbmal, *d. i. halb so viel*, pùſė tiẽk.

Halbmensch, der, pùsźmogis, io.

Halbmesser, der, *etwa:* kiẽk ìß ... ikì wìdurio ißſìneßa.

Halbmetall, das, pùsmitolis.

Halbmond, der, pùsmėneſis.

halbmondförmig, lýg kaĩp kõks pùsm...

Halbmutter, die, *d. i. Stiefmutter*, mõ...

halbnackt, pùsnũgis.

halboffen, pùſė ãtwiras.

halbpart, añt pùſės.

Halbpfund, das, pùſė ſwãro.

halbreif, pùs-nokis. pùs-ſirpis. *s.* rei...

halbroh, pùſė źãlias. pùs-źalis.

halbrund, *d. i. ziemlich rund*, pu... ruñdinas. *auf einer Seite rund*, añt ... pùſės ruñdinas.

halbsauer, *d. i. ziemlich sauer*, rùk...

halbschlafend, pùsmigis, io.

Halbschwester, die, pùsſeſerė.

halbseiden, pùsßilkis. pùsßilkinis. ... pùsßilkinė ſkepetà.

halbsichtbar, puſiáu rẽgimas.

Halbstiefel, der, pùsſopagis, io.

halbstündig, *z. B. h. Predigt*, pùſė ... (ilgà) mißià.

Digitized by Google

halbtaub, pùſė kurtinỹs. pùskurtinis.
halbthierisch, puſiáu lýg kõks galwìjis, jo. pùs-żwėris.
halbtodt, pùsmiris, io. pùſė numìręs.
Halbtrauer, die, puſiáu gedė̃jimas. *sie geht in H. gekleidet,* jì eĩt puſiáu gedulingais rū̃bais apſirė̃dżiuſi.
halbtrocken, pùſė ſaũſas. pùsſauſis.
halbtrunken, pùsgirtis, czio.
Halbtuch, das, 1) *ein halb wollenes, halb leinenes Zeug,* pùsmarßkonis mìlas. — 2) *ein halbdurchschnittenes Tuch,* trikam̃pė ſkepetà.
halbverbrannt, pùſė ſudė̃gęs. *bebrannt,* apdė̃gęs. apſwìlęs. *ziemlich verbrannt,* puſė̃tinai ſudė̃gęs.
halbverrückt, pùspaikis. puſiáu ìß prõto ißė̃jęs.
halbverwelkt, puſiáu ſuwýtęs. apwýtęs.
Halbvocal, der, pùsbalſinis.
halbvoll, pùspilnis. *nicht ganz voll,* ne-wiſái pìlnas. *ziemlich voll,* puſė̃tinai pìlnas.
halbvollbracht, *halbfertig,* puſė̃tinai gãtaws. *halb verrichtet,* puſė̃tinai àtliktas. *h. Arbeit,* puſė̃tinai (*od.* pùſė) àtliktas dárbas.
halbwach, pùsbudis. pùſė pabùdęs. pùſė budė́dams.
halbwahr, *d. i. nicht ganz wahr,* ne-wiſái tiesà. *ziemlich wahr,* puſė̃tinai tiesà.
halbweg, *d. i. ziemlich,* puſė̃tinai.
halbwild, pùs-żwėris.
Halbwisser, der, *s.* Halbgelehrter.
halbzerrissen, *pass.,* pùſė ſuplė̃ßytas. *intr.,* pùſė ſudrìſkęs; ſuplýßęs.
halbzerstört, pùſė ißpū̃ſtytas.
Halbziegel, der, pùsplytė.
Halbzirkel, der, *s.* Halbkreis.
halbzöllig, *z. B. h. Brett,* lentà pùſė cólio ſtorà. *auch wohl:* puscolìnė lentà.
Hälfte, die, pùſė. *die Hälfte des Apfels aufessen,* pùſę óbũlo ſuwálgyti. *das Glas ist zur H. gefüllt,* ſtiklas ikì pùſės pripìltas. *um die H. weniger geben,* pùſė (*od.* puſiáu) tiẽk dũti. *um die H. mehr, d. i. anderthalbmal so viel,* pusañtro tiẽk.
Halfter, die, ùzanyczia. *auch:* ùzernyczia. *eine zaumartige H.,* apýnaſris, io.
Hall, der, *Schall,* garſas.
Halle, die, *ein bedeckter Raum vor der Thür, Vorhalle,* prýangė. *Vorhaus,* prýbutis, czio. *Vorkirche,* prýbażnytis, czio.
Hallelujah, alẽliuja.
hallen, *schallen,* garſė̃ti. — **Hallen,** das, garſė̃jimas.
Hallo, das, *Geschrei,* ßúkawìmas. *lautes Getümmel,* triañkſmas. *ein H. machen,* triañkſmą darýti.
Halljahr, das, grỹßtmetis, czio (*Restitutionsjahr*). ßwentãſis mẽtas (*heiliges Jahr*).
Halm, der, *des Getreides, des Grases,* ßiáudas.
Halmknoten, der, ßiáudo narỹs; kelỹs.
Hals, der, *an Menschen, Thieren, wie auch an leblosen Dingen,* kãklas. *z. B. der H. einer Gans,* żą́ſiẽs kãklas. *der H. einer Flasche.* plèczkõs kãklas. *ein dicker H.,* ſtóras kãklas. *ein böser H.,* pìktas kãklas. *Jmdm um den H. fallen,* ką̃ kaklù apſikabìnti. *Jmdm den H. umdrehen,* kám ſprándą (*Nacken*) ap-, nuſùkti. *er brach sich den H.,* jìs ſprándą trúko; *auch:* nuſinarìno. *der H. thut mir weh,* mán kãklas ſkaũlta. àß kaklù ne-galiù. *er ist mir immer auf dem H.,* jìs mán wìs añt kãklo. *aus vollem H. lachen,* jùktis, kiek kãklas léidż'. pìlnu balſù jùktis. *Jmdm einen Prozess an den H. werfen,* kám prõwą añt kãklo ußkárti. *sich etwas vom H. schaffen,* kã (nũ kãklo) nuſikárti. *über H. u. Kopf hinausstürzen,* gãlwatrūkſczieis laũkan ßókti. *das wird ihm den H. nicht kosten,* taĩ jám gãlą nedarýs. taĩ jám gýwaſtį n'iĩms. taĩ jám ſprándą ne-ſùks. *Jmdm den H. abschneiden,* kám kãklą pėrpiáuti. *es geht ihm an den H.,* taĩ jám eĩt añt gywaſtiẽs.
Halsader, die, kãklo gýſla. kaklìnė gýſla.
Halsband, das, kãklo ryßỹs. kaklãryßis, io. kãklo raĩßtis. *ein goldenes H.,* kaklìnis áukſo raĩßtis. *ein Halstuch,* kaklìnė ſkepetà. *Halskragen,* apýkaklė.
Halsbein, das, kãklo káulas.
Halsbinde, die, *als Frauenschmuck,* s. Halsband. *H. des Mannes,* (kaklìnė) bìnta.
Halsbräune, die, kãklo użėmìmas. ùżimtas kãklas. kãklo breĩnė. *s.* Bräune.
halsbrechend, *z. B. ein h. Weg,* tõks pìktas kẽlias, kàd añt jõ galì ſprándą trúkti. *gefährlich,* priėgadìngas.
Halsbürge, der, láidas.
Hälschen, das, pãpetės. pùsmarßkiniei. *jetzt mehr:* ėlſkis, io.
Halsdrüse, die, *bei Menschen,* gìlia (*Eichel*). *bei Pferden,* pażándė.
Halseisen, das, kaklìnė geleżìs. kãklo rìnkė.
Halsentzündung, die, pìktas kãklas. ùżimtas kãklas.
Halsflosse, die, pażándſparnis.
Halsflosser, der, *etwa:* pażánd-ſparnìnė (żuwìs).
Halsgehänge, das, kãklo ãpkabos. kaklìniei paßweitalaĩ.
Halsgericht, das, prowà añt gywaſtiẽs ir ſmer̃tiės.
Halsgeschmeide, das, kãklo ãpkabos. kãklo paßweitalaĩ. *vgl.* Halsband.
Halsgeschwür, das, ſkaudulỹs priẽ kãklo.
Halsgeschwulst, die, pùtmenos priẽ kãklo. kãklo ſutinìmas. *er leidet an einem H.,* jám kãklas ſutìnęs. jám pażándės (*Halsdrüsen*) ſutìnuſios.
Halshaare, die, *Mähne,* kar̃cziei.
Halsjoch, das, kaklìnis jùngas,
Halskette, die, *als Fessel,* kaklìnis lenciũgas. kaklìnė kẽtis. *H. als Schmuck,* kaklìnė kėtìkė. s. Halsband.
Halskoppel, die, kakliniñkas.
Halskragen, der, apýkaklė.

Digitized by Google

Halskrampf, der, kãklo mießlùngis, io.

Halskrankheit, die, kãklo ligà. neſweĩkas kãklas.

Halsmandel, die, *bei Menschen*, gìlia (*Eichel*). *bei Pferden*, paźándė.

Halsrecht, das, prowà añt gywaſtiẽs iř ſmeřtiės.

Halssache, die, dalỹkas añt gywaſtiẽs eĩnąs.

Halsschmerz, der, kãklo ſkaudėjimas. *er hat H.*, jãm kãklas ſkaũſt.

Halsschmuck, der, kãklo paßweitalaĩ. kãklo puĩkios.

Halsschnur, die, kaklãryßis, io.

halsstarrig, kiėtſprándis, dżio. — *Adv.*, kiėtſprándißkai.

Halsstarrigkeit, die, kiėtſprandỹſtė. *mit H.*, kiėtſprándißkai.

Halsstrafe, die, ſmeřtiės korawõnė.

Halstuch, das, kãklo ſkepetà. kaklìnė ſkepetà.

Halsverbrechen, das, ſmeřtiės wertà piktadėjỹſtė.

Halsweh, das, s. Halsschmerz.

Halswirbel, der, ſprándkaulis, io.

Halswunde, die, kaklìnė ronà.

Halszierde, die, kãklo ißgróżinimas. *s.* Halsschmuck.

halt, *d. i. höre auf zu gehen*, apſiſtók. *stehe ruhig*, ſtowěk. *warte, harre ein wenig!* paláuk! *s. v. a. meine ich*, teĩp àß mìſlyju.

Halt, der, 1) *Festigkeit, Haltbarkeit*, twirtùmas. *er hat an dir einen H.*, jìs tawimì twẽrias; rẽmias jìs tawimì gál' twértis. — 2) *H. machen*, apſiſtóti. *s.* halt.

haltbar, 1) *dauerhaft*, driútas. kàs ne-wéik' ſuplýßt; pageñda. kàs ilgaĩ laĩko; pateñka. ką̃ ilgaĩ galì laikýti. *ist h.*, taĩ ne-wéik' pageñda. taĩ ilgaĩ laĩko. *haltbare Äpfel*, obũlaĩ, kuriùs galì ilgaĩ laikýti; kuriẽ ilgaĩ laĩkos. — 2) *was gehalten, vertheidigt werden kann*, driútas.' ißlaikýtinas. ką̃ ißlaikýti galì. '*etwas h. machen*, ką̃ padriútinti.

Haltbarkeit, die, driũtùmas. driũtỹbė. *gew. durch's Adj. zu umschreiben. s.* haltbar. *z. B. ein Schiff von grosser H.*, labaĩ driũtà ßiẽpis. *das hat keine H.*, taĩ ne-twìrtas; ne-driútas. taĩ ne-tùr' twirtùmo; driũtùmo.

halten, I) *tr.*, 1) *festhalten*, laikýti. *etwas in der Hand h.*, ką̃ rañkoje laikýti. *auch:* ką̃ nuſitwẽrę̃s laikýti. *halte mir ein wenig den Stock*, palaikýk mán mãżumą lãzdą (*rslt.*) *mit den Zähnen h.*, dantimìs (įſikándę̃s) laikýti. *Jmdn bei der Hand h.*, ką̃ priẽ rañkos nuſitwẽrę̃s laikýti. *ist es s. v. a. haben*, turẽti. *z. B. er hält es im Munde*, jìs taĩ tùr' burnõj'. — *uneig.*, *Jmdm die Stange h.*, ką̃ nulaikýti. *Jmdn beim Worte h.*, kám paźadėjimą (*od.* kã jìs paźadėję̃s) n'atléiſti. *Jmdn kurz h.*, kám wãlę ne-dũti. *es mit Jmdm h.*, ſù kũmì ìß wiẽno eĩti. añt kiėnõ pùſės ſtowẽti. *sich mit Jmdm h., vom unerlaubten ge-*
schlechtlichen Umgang, *z. B. er hält sich*
mit ihr, jìs ſù jáje laĩkos. *sich an et*
h., mit der Hand (*um nicht zu fallen*),
kõ nuſitwẽrę̃s laikýtis. *auch:* kũmì twẽr
sich an eine Vorschrift h., priẽ kókio
liėpìmo laikýtis. *sich darnach genau rich*
powiſám pagaĩ taĩ laikýtis; darýti; eĩ
(√g). *sich an Gottes Verheissungen*
Diẽwo paźadẽjimais twértis. priẽ Di
paźadẽjimu laikýtis. *sich an Jmds Ver*
gen h., priẽ kiėnõ tuřto (*od.* naudõs)
kýtis. *wegen der Bezahlung halte ich*
an das Pfand, *an dich*, àß dẽl ù
keſnio ùßſtatą, tawę̃ laikaũ. *s.*
festhalten, nicht verlieren, z. B. das
hat Farbe gehalten, tà ſkepetà párwą
pamẽtuſi; párwą palaĩkiuſi. — 2) *et*
einer Richtung od. Lage haben, *z.*
hielt die Hand emporgehoben, jìs
pakẽlę̃s laĩkė. *die Hand vor die A*
vor den Mund h., rañką ùź akių̃,
burnõs ußſidẽję̃s laikýti. *einen B*
strauss vor die Nase h., kwiẽtką
laikýti. *er hielt ihm seinen Brief*
Augen, jìs jám jõ grõmiatą põ aki
er hält den Kopf schief, jìs gálwą
laĩko. *halte dich rechts*, laikýkis añt
pùſės. *sich an das Ufer h.*, priẽ
laikýtis. — 3) *Jmdn od. etwas*
Bewegung hindern, auf-, an-, zurück
halten, *z. B. die Säulen h. den T*
ſtulpaĩ laĩko baźnýczią. *das Pferd*
sich nicht h., arklỹs ne-dũdaſi (atſi
kýtis (*zurückhalten*); nuſilaikýti;
gen); ſuſiwaldýti (*regieren*). *die Zun*
Begierden im Zaume h., liėźùwį, ge
ſuwaldýti. *halte den Dieb* (*fest*)!
wãgį. *halte mich, dass ich nicht*
laikýk manę̃, kàd ne-pùlcźiau. *Jm*
fangen halten, ką̃ ſugáutą laikýti.
Athem an sich h., kwãpą n'ißléiſti.
kwẽpti. *das Maul h.*, bùrną (*gem.*
laikýti. *er kann die Thränen nicht*
ãßaras ne-gál' atlaikýti. jìs ne-gál
laikýti n'apſi-ãßarãwę̃s. jám ãßaros
peř nenórą. *die Stiefel h. Wasser*,
nulaĩko wándenį. — 4) *etwas in*
bestimmten Zustande, *in einer La*
halten, *z. B. etwas im Gleichgewic*
s. Gleichgewicht. *etwas heimli*
ką̃ pàſlėptą laikýti. *sich bereit h.*,
(*od.* gãtawu) laikýtis. *Jmdn schad*
kám ką̃ (kókią ißkãdą) atlýginti.
frei h., ùß ką̃ uźmokẽti. *Jmdn in sc*
Zucht h., ką̃ aßtriõj drauſmėje
Jmdn strenge h., ką̃ aßtrieĩ laikýti.
wie sein eignes Kind h., ką̃ kaĩp
patiẽs kũdikį laikýti. *das Seinige zu*
h., ſàwąję ſulaikýti. *sich gut h.*,
Betragen, graźieĩ eĩgtis. — b) *in*
dern, graźieĩ rėdýtis. *Jmdn zur Ar*
ką̃ priẽ dárbo laikýti. *rslt.*, prilaiký
halten (*d. h. schuldig*) *sein*.
— c) *sich in gutem Zustande h.*,

Digitized by Google

der Wein hält sich, wŷnas laĩkos; ne-pageñda. *das Fleisch hält sich*, mieſà laĩkos; ne-paßwinkſta. *die Äpfel h. sich*, obůlaĩ laikos; ne-pũwa. *sich zu Hause h.*, namiẽj laikýtis; wis namiẽj búti. — 5) *unterhalten*, *ernähren*, laikýti. *auch:* laikýtis. prilaikýti. *z. B. er hält viele Kühe, Hunde, Knechte*, jis laĩko (*od.* laĩkoſi; prilaĩko) daũg kárwiū, ßuniũ, bernũ. *Haus halten*, gaſpadoráuti. *von Frauen:* gaſpadináuti. — *uneig.*, *Freundschaft mit Jmdm h.*, ſù kůmì prie-telýſtę laikýti. *Nachbarschaft mit Jmdm h.*, ſù kůmì kaimynŷſtę laikýti. ſù kůmì kaimýnißkai apſi-eĩti. *Frieden h.*, pakãjų laikýti. — 6) *veranstalten, feiern, aus-richten*, *z. B. ein Fest h.*, ßweñtę ßwę̃ſti. *Hochzeit h.*, ſwõdbą laikýti. *s. v. a. Hoch-zeit ausrichten*, ſwõdbą kélti. *Gericht h.*, ſůwa laikýti. *eine Predigt h.*, mißią lai-kýti. *eine Rede h.*, žõdį kalbẽti. *Auction h.*, dalýbas laikýti. *Nachfrage h.*, paklau-símą. *bei Jmdm Nachsuchung h.*, priẽ kõ jeßkóti; kratýti. *eine Versammlung h.*, ſusirinkimą laikýti. *Schule h.*, ßiùilę laikýti. *Mittagsruhe h.*, piẽtùms paſimiégóti. — *erfüllen, beobachten, z. B. Jmdm Wort, Eid h.*, žõdį, prýſiẽgą laikýti; atteſẽti. *Versprechen h.*, ką̃ pažadẽjęs atteſẽti. *Vertrag h.*, derẽjimą laikýti; pildyti. *Gebote h.*, priſãkymus laikýti; pildyti; *...*wóti. *Mass h.*, miẽrą laikýti. *ich pflege zu h.*, àß liúbiu teĩp darýti. taĩ mãno ... *du kannst es damit h., wie du ...*, tù galì ſù tůmì darýti, kaĩp tù ... *Ordnung h.*, dawãdą laikýti. *du musst ... auf h., dass es geschieht*, tù turì añt ... daböti, kàd taĩ tikraĩ nuſidũtu. — *schätzen, wofür halten, eine Meinung ... über haben, z. B. Jmdn hoch h.*, ką̃ ... tõj garbėjė laikýti. *ich halte grosse Stücke auf ihn*, àß jĩ peř dideĩ garbẽs ... laikaũ. mán jìs dideĩ garbẽs weřtas. *ich halte wenig von ihm*, mãno akyſè jìs ... daũg kám weřtas. àß jĩ ùž meñką lai-kaũ. *ich halte nichts davon*, àß taĩ peř ... laikaũ. mán taĩ niẽks; niẽkai. àß ... niẽko neſidaraũ (*mache mir nichts daraus*). *er hält seine Waare hoch*, jìs ... tawõrą brángiei laĩko. *er hält viel auf Ehre*, jìs gařbę dideĩ mýl'. jám garbẽ ... eĩ brangùs dáiktas. *er hält auf Träume*, ... añt ſapnũ nuſitik'. *er hält mich für seinen Feind*, jìs manę peř ſãwo nepriẽtelį laiko. *ich halte ihn für klug*, àß jĩ peř ... laikaũ. *ich halte das für eine Wohl-that*, àß taĩ laikaũ ùž (*od.* peř) geradė-... *Andere für Nichts h.*, kitùs peř ... laikýti. *er hält das für schön*, jám ... gražù. *halte mir das zu Gute*, ...padŷwyk mán taĩ. priiñk taĩ nũ manẽs ...gér! *was hältst du davon?* ką̃ tù apiẽ dalŷką mìſlyji? kaĩp tàs dalŷks táw ...los? *ich halte das für unpassend*, mán ...los, kàd taĩ ne-pritiñka. *er hielt Alles für verloren*, jìs mìſlyjo (*od.* jám ródės) búk wìſlãb ẽſant prapũlę. — 9) *in sich fassen, betragen, z. B. das Fass hält 30 Stof, d. h.* a) *fasst so viel dem Raume nach*, tõj bãczkoj trìsdeßimt ſtópũ teĩpa. tà baczkà laĩko trìsdeßimt ſtópũ. — b) *in dem Fass sind 30 Stof enthalten*, tõj bãczkoj rañdas trìsdeßimt ſtópũ. *ein Thaler hält 30 Silbergroschen*, dórelis laĩko (*od.* tiẽk paſidãro; tiẽk ißſineßa; tiẽk werczĩõs tùr' kaĩp) trìsdeßimt treczĩõkũ. *Preussen hält jetzt 6395 Quadratmeilen*, Prũſija dabař tùr' ßeßis túkſtanczius trìs ßimtùs dewýnias-dẽßimt iř penkiàs keturkampès mylès. *od.* Prũſija dabař ßeßiũ túk-ſtancziũ, trijũ ßimtũ, dewýnias-dẽßimt iř penkiũ keturkampiũ mŷliũ dìdelė. — II) *intr.*, 1) *fest, dauerhaft sein, z. B. das Brett, der Strick, der Nagel, das Kleid hält nichts*, lentà, wirwẽ, negelŷs, rũbas niẽko ne-laĩko. *die Farbe hält gut*, párwas ne-pluñka. *der Damm wird bei dem grossen Wasser nicht h.*, dãmas tokiám didžiám twãnui ùžẽjus ne-laikýs. dãmas tókį dìdelį twãną ne-nulaikýs. — 2) *stehen bleiben, Halt machen*, apſiſtóti. *das Heer h. lassen, aufhalten, Halt machen lassen*, waĩſkui dũti apſiſtóti. *er hielt mit dem Wagen vor meiner Thür*, jìs ſù wežimù priẽ mãno dùriũ apſiſtójo (*hielt beim Fahren still*); ſtowẽjo (*stand eine längere Zeit*). — *uneig., z. B. er hält damit hinter dem Berge*, jìs taĩ ſlẽpia. jìs apiẽ taĩ niẽko ne-ſãko. *verschweigen*, ką̃ ußtylẽti. — 3) *in Verbindung mit Präpositionen;* a) *an etwas festhalten, z. B. ich halte an meinem Rechte fest*, àß ſãwo teiſŷbę driũtaĩ laikaũ; ne-paléidžiu. — b) *auf etwas, z. B. strenge auf Ordnung h.*, aßtrieĩ añt dawãdo weizdẽti; žiũrẽti; dabóti. dawãdą aßtrieĩ laikýti. aßtrùs añt dawãdo búti. *bei den Seinigen auf Zucht halten*, ſawũſius drauſmėjė laikýti. *auf gute Sitten h.*, añt tõ žiũrẽti (*od.* dabóti), kàd paſi-elgìmas gẽras bútų. *lieben, z. B. auf Ehre h.*, gařbę mylẽti. dideĩ añt garbẽs búti. *er hält sehr auf Geld*, jìs labaĩ añt piningũ. — c) *es mit Jmdm h., d. h. zu dessen Partei stehen*, añt kiẽnõ pùſės ſtowẽti. ſù kůmì ìß wiẽno eĩti. *sich zu Jmdm h.*, priẽ kõ laikýtis. *es mit dem Weine h., d. h. ihn vor allen Getränken vorziehen*, wŷną daugiaũs ùß kitùs gẽrimus liũbyti. — **Haltung**, die, 1) *das Halten*, *meistens* laĩkymas. prilaĩkymas. nulaĩky-mas. *aber auch:* atteſẽjimas. pìldymas. pilnawójimas. priſitwẽrimas. ſuwaĩdymas. mìſlyjimas. apſiſtójimas. apſtãbdymas. da-bójimas. weizdẽjimas. žiũrẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba od. noch lieber durch die Verba selbst.* — 2) *Festigkeit*, driũtùmas. — 3) *gehörige Ordnung, z. B. den Feind aus seiner H. bringen*, nepriẽ-telius ìß jũ dawãdo ißwarýti; ißmùßti etc.

Digitized by Google

— 4) *die Art, wie sich etwas hält, das Verhalten, z. B. er hat in dieser Sache eine angemessene H. bewiesen*, jìs tamè dalykè grãźių paſilaĩkýmą iſsródė. *die H. des Körpers, z. B. die Soldaten zeigten eine gute H.*, zialnierieі ſtowějo labaĩ grażieĩ. *sein Körper hat eine anständige H.*, jìs laĩkoſi ſù ſãwo kúnu labaĩ mañdagiei.

Halter, der, laikýtojis.

haltlos, ne-twìrtas.

Haltlosigkeit, die, netwirtùmas.

Halunke, der, neßwánkėlis, io.

Hambutte, die, *s.* Hagebutte.

Hamen, der, *ein Netz mit einem Stiel*, keßerỹs. *Angel*, meßkerẽ.

hämisch, *Adj.*, *boshaft*, nelãbas. pìktas. — *Adv.*, ſù nelabumù. ìß nelabõs ßirdiẽs. (nelabaĩ *bedeutet: „nicht sehr“*).

Hammel, der, *ein verschnittener Schafbock*; ißrómytas ãwinas (*in russ. Litt.* barónas).

Hammer, der, *gew.*, kūgẽlis, io. *ein grosser H.*, kúgis, io.

Hämmerchen, das, kūgelùkas.

hämmern, kálti. *demin.*, kalinẽti. kalſnóti. — **Hämmern**, das, kalìmas. kalinějimas. kalſnójimas.

Hammerschlag, der, 1) *der Schlag des Hammers*, kūgẽlio mußìmas. — 2) *Abgang vom Eisen beim Hämmern*, *vralt.*: geleźónės. geleźónys. *gew.*: ómerßlaks (*dtsch*).

Hammerschmied, der, káĩwis, io.

Hammerstiel, der, kūgẽlio kótas.

Hammerwerk, das, *Schmiede*, kálwinyczia. kálwė.

Hamster, der, balẽſas (*Mielcke*).

Hand, die, A) *Ohne Rücksicht auf Verbindung mit Präpos.*, *Glied des menschlichen Körpers*, rankà. *die rechte H.*, deßinẽ ranka. *die linke H.*, kairẽ rankà. *die innere, flache H.*, délna. *mit der hohlen H. Wasser schöpfen*, ſù délna wandeñs ſémti. *geballte H.*, *Faust*, kùmſtė. *auch:* kùmſczia. *die H. als Mass, eine Hand voll*, ſáuja. *eine H. voll Salz*, drùſkos ſáuja. *eine H. voll Flachs*, linũ ſáuja. *beide zu einem hohlen Raum vereinigten Hände voll*, rėßkùtės. *z. B.* miltu rėßkùtės (*beide Hände voll, eine Gäpse od. Gäspe voll Mehl*). *die breite Hand*, *od. eine Handbreite als Mass*, plaßtakà. *ein Buch, eine Arbeit in die H. nehmen*, knygàs, dárbą nuſitwérti; ĩ rankàs imtis. *etwas in der H. halten*, kã rañkoje turẽti; laikýti. kã nuſitwẽręs laikýti. *etwas aus den Händen legen*, kã iß rañkū padẽti. *die H. ausstrecken*, rañką ißtiẽſti. *sich die H. in die Seite stemmen*, rankàs įſireñti. *Jmd, der die H. so hält*, įſirẽmęs. *die Hände zusammenschlagen*, rankàs ſuplóti. *die Hände falten*, rankàs ſuſiiñti. *er steht mit gefalteten Händen*, jìs ſtów' rankàs ſuſi-ẽmęs. *sich (sitzend, stehend) auf seine H. stützen*, añt rañkos paſireñti. *auf seine H. gestützt dasitzen, dastehen*, rýmoti. *ich habe es*

bei der H., àß taĩ priẽ rañkos turiù.
liegt mir gut zur H., taĩ gùĩ man
rañkiui. *zur rechten H.*, põ deßinẽs rañk
zur linken H., põ kairẽs rañkos. *Jmd*
die H. beim Grüssen geben, kám rañ
dűti. kã ſwéikinti. *die (beiden) gehen H.*
H., jűdu eĩt rañkomis (*od.* priẽ rañk
nuſi-, ſuſitwẽruſiu. *vor der H. wird d*
genügen, ìß pìrmo (*od.* ßiám ſỹkiui)
bùs ganà. *Jmdm etwas auf die H.* (
Handgeld) *geben*, kám kã añt rañkos d
kám pradũtkos dűti. *die Hand an J*
legen, kám kã darýti. kã twérti. priẽ
rañką pridẽti. *H. an sich legen, sich*
leiben, ſáw gãlą paſidarýti. *Hand an*
Arbeit legen, dárbą nuſitwérti. dárbą
rankàs iñtis. *es ist mir unter den Hä*
weggekommen, mán taĩ ìß põ rañku
pűlė. *unter der H.*, *d. i. heimlich*, ſla
ſlapczieĩ. ſlaptomìs. niẽkam neži
die H. zum Munde führen, rañką
burnõs prikìßti. *Jmdm die H. küssen*,
rañką buczíũti. — *uneig.*, *das*
Händen zu greifen, taĩ gali cziũpte
was er macht hat H. und Fuss,
dãro taĩ tùr' twarkùmą. *er trägt*
den Händen, jìs jã wìs añt rañku
auf seiner eigenen H. leben, ſãwo
pűdą grámdyti (*den eigenen Topf* k
er ist seine rechte H., jìs jõ deßinẽ
die H. (*zum Heirathen*) *reichen*, kã
s. heirathen: *die H. von Jmdm*
hen, ſãwo rañką nű kõ attráukti.
milde H. aufthun, ſãwo dűſningą
atwérti. *Jmdm freie H. lassen*, kám
wãlę dűti. *ich habe darin freie H.*,
tamè wìſą wãlę turiù. *das steht nicht*
meiner H., taĩ nè mãno wãlėje ſtów.
sind die Hände gebunden, mán ne teĩp
(*od.* àß ne teĩp galiù), kaĩp àß nóriu.
Feinde in die Hände gerathen, nepr
liams ĩ rankàs įpùlti; *gew.*: ĩ
įkliúti. *der hat da seine H. im Spiel*,
czià draugè dìrba; draugè ſùka. *ich*
alle Hände voll zu thun, àß tiẽk d
turiù, kàd wõs galiù aptèkti. *Jmds H*
den entrinnen, ìß kiėnõ rañku (*ge*
nagũ) ißkliúti; ißtrúkti; ißſigáuti. *er sch*
eine gute H., jìs mók grażieĩ raßýti.
kenne seine H. (*Handschrift*), àß jõ r
(*od.* kã jìs rãßęs) paźįſtu. — *sprw.*
Hände in den Schoss legen, rank
ſteĩblę padẽti. *der rührt weder H.*
Fuss, jìs neĩ rañką neĩ kóją nè nór
kẽlti. *eine H. wäscht die andere*, pe
peĩlį pagalánda (*ein Messer wetzt*
andere). — B) *besonders in Verbind*
mit Präpositionen (*eig. u. uneig.*), a)
an: Jmdn an der H. fassen, kã p
rañkos twérti. *rslt.*, nutwérti. *Jmdn*
der H. führen, kã priẽ rañkos nuſitw
wèſti. *frq.*, wadźióti. *Jmdm etwas an*
H. geben, kám kã pridűti; prikìßti. *s. e.*
belehren, kã kaĩp pamokíti. *Jmdn an*

Digitized by Google

H. gehen, kám añt pagálbos búti. —) *mit* **auf:** *Jmdn auf den Händen tra-n*, ką añt rañkū neßióti. *Jmdm auf die Hände sehen*, añt kõ aßtrieĩ padabóti. *die ache liegt auf der H.*, tàs dalỹks atwiraĩ ims. *auf eigene H., nach seinem eige- Gutdünken*, pagaĩ ſãwo patiẽs wãlę d. diñkßczią, *nach seinem eigenen Gut-ünken*). ſáw wiẽns (*für sich allein*). bè io pawẽlyjimo (*ohne Erlaubniss*). — *mit* **aus:** *etwas aus den Händen legen*, ìß rañkū padẽti. *die Waffen aus den legen*, ginklùs ßaliñ dẽti; padẽti. *aus Händen fallen*, ìß rañkū ißpùlti. *den Händen lassen*, ìß rañkū paléiſti. *freier H. verkaufen*, ìß gerõs (*od.* nõs) wãlės pardũti. *es geht aus einer in die andere*, taĩ eĩt ìß wiénõs rañkos ìtą. — **d)** *mit* **bei:** *Jmdn bei der H. en*, ką priẽ rañkos nutwérti. *ich habe hier bei der H.*, àß taĩ turiù ßiczion rañkos. — **e)** *mit* **durch:** *es geht durch meine Hände*, wìſlāb eĩt peȓ o rankàs. *er ernährt sich durch seine de*, jìs maitìnas ſãwo rañkomis. — *it* **in:** *sie gehen H. in H., eig.*, jũdu rañkomis ſuſitwẽruſiu. *uneig., in einstimmung*, ſutarimè. ſutardamù. *in H. nehmen*, ĩ rankàs imti; *rfl., für* imtis. *in den Händen tragen*, rañkoſe ti. *er stand da mit dem Stock in der* jìs czià ſtowẽjo lãzdą rañkoje turẽ-; laikýdams. *in Jmds Hände fallen*, õ rankàs (*od.* nagùs, *Klauen*) ikliúti; *in Jmds Händen (Gewalt) sein*, õ rañkoſe (*od.* wãlėje) búti. *es steht einer H., zu glauben, was du willst*, tãwo wãlėje yrà, wiẽryti, ką tù nóri. *a. er hat das Recht über Leben u. in seinen Händen*, jõ wãlėje (*od.* oje) ſtów' gywaſtìs iȓ ſmeȓtis. jìs tùr' añt gywaſtiẽs iȓ ſmeȓtiės. — **g)** *mit* : *sich kümmerlich mit der H. ernäh-*, wargìngai ſãwo rañkomis maitìntis. *wehrt sich mit Händen u. Füssen da-n*. jìs ſù wiſõms keturiõms gìnas. *das mit Händen zu greifen*, taĩ rañkomis czíupti. *mit beiden Händen zugreifen*, (ſù) abiẽm rañkom twérti. *mit vollen nden geben*, pilnomìs ſáujomis dũti. — *mit* **nach:** *nach der H., d. i. nachher*, m. paſkuĩ. — **l)** *mit* **unter:** *ich habe Arbeit unter den Händen*, àß tą bą rañkoſe turiù. *unter Jmds Händen ben*, põ kiénõ rañkomis miȓti. *mir ist das der den Händen weggekommen*, mán taĩ põ rañkū prapũlė. *unter der H., d. i. im*, ſlaptà. ſlapcziẽĩ. niẽkam ne-žinant. **k)** *mit* **von:** *das geht von H. zu H.*, eĩt ìß wiénõs rañkos ĩ kìtą. *seltener:* eĩt rankà ìß rañkos. *das ist von sei- H.* (*näml. geschrieben*), taĩ jõ (rañkos) yta. *die Arbeit geht mir von der H.*, dárbas mán ſẽkąs; mán ſpérieĩ eĩt.

ich habe (*weiss*) *es von guter H.*, àß taĩ ißtikimaĩ žinaũ. *etwas von der H. weisen*, ką ne-priiñti. ßaliñ ródyti. — **l)** *mit* **vor:** *vor der H. schweigen*, ßiám ſỹkiui (*od.* dabaȓ; ìß pìrmo) tylẽti. — **m)** *mit* **zu:** *der Brief ist mir nicht zur H.*, mán grõmiata nè priẽ rañkos. *der Brief ist mir nicht zu Händen gekommen*, tą grõmiata àß ne-gawaũ. tà grõmiata mán ĩ rankàs ne-paréjo. *das liegt mir zur rechten, zur linken H.*, taĩ mán gùl' añt deßinẽs, añt kairẽs pùſės; *auch:* põ deßinės, põ kairẽs (*mit u. ohne:* rañkos). — **n)** *mit* **zwischen:** *das ist mir zwischen den Händen entschlüpft*, taĩ mán ìß põ rañkū ißſprúdo; *auch:* taĩ mán taȓp rañkū prapũlė.

Handarbeit, die, rañkū dárbas. *sich durch seine H. nähren*, ſãwo rañkomis (*od.* rañkū dárbu) maitìntis. *von seiner H. leben*, ìß ſãwo rañkū dárbo mìſti.

Handarbeiter, der, darbiniñkas. kuȓs ſãwo rañkomis dìrba.

Handbeil, das, kirwẽlis. býlė.

Handbesen, der, ßlũta. rañkßlũtė. ßlũtìkė.

Handbewegung, die, *nach der Art der Bewegung, z. B. Handaufhebung*, rañkos pakẽlimas. *mit einer solchen H.*, rañką pakéldams. *mit der Hand winkend*, (ſù) rankà pamódams etc. *vgl.* Bewegung.

Handbibliothek, die, knyginyczẽlė. mažóji knyginýczia.

Handbillet, das, *s.* Billet.

handbreit, plaßtakõs platùmo. peȓ plãßtaką platùs.

Handbreite, die, plaßtakà.

Handbuch, das, *etwa:* knỹgū ſuglaudìmas. *kleines Buch*, knygẽlės.

Händchen, das, rankẽlė. rankùtė. rankìkė. rankùžė. rankýti.

Handdienst, der, rañkū dárbas. paßlũžyjimas rañkomis. *Jmdm Handdienste leisten*, kám rañkū dárbu paßlũžyti.

Händedruck, der, rañkos ſpaudìmas: *Jmdn mit einem H. grüssen*, ką rañką ſpáuzdams (*od.* dũdams) ſwéikinti.

Handeimer, der, kibirẽlis.

Handeisen, das, *Handfessel*, rañkū pánczíei. rañkū kẽtis, iės, *f.*

Händeklatschen, das, rañkū ſuplójimas. *durch H.*, rankàs ſuſiplódams.

Handel, der, **1)** *Kauf u. Verkauf*, kupczỹſtė. *H. treiben*, kupcziáuti. kupczỹſtę warýti. piȓkti beĩ pardũti. *ein einträglicher H.*, daũg wìningės dũdantì kupczỹſtė. *er hat heute einen guten H. gemacht*, jìs ßeñdièn ką geraĩ piȓko (*kaufte*); paȓdawė (*verkaufte*). *ein kleiner H.*, kupczialninkỹſtė. *ist es s. v. a. Handelsvertrag*, derẽjimas. *einen Handel mit Jmdm abschliessen*, ſù kũmì dẽl' kõ ſuderẽti; magaryczíàs padaryti. *ich stehe mit ihm deswegen im H.*, àß ſù jũm dẽl' tõ dalỹko deriù. mùdu dẽriwa. — **2)** *Sache, Angelegenheit*, dalỹ-

Digitized by Google

kas. *sich in fremde Händel mischen*, į kìtū dalykùs kìßtis. *einen H. beendigen*, kókį dalŷką pabaĩkti; añt gãlo ißwė́ſti. *Begebenheit*, nuſidãwimas. *ein böser H.*, pìkts nuſidãwimas. *Streit*, waĩdas. *die haben fortwährend Händel mit einander*, tiẽ wìs ìß wiẽn taĩp ſawę̃s waĩdo tùr'; waĩdyjas. *er fängt mit Jedermann Händel an*, jìs ſù kožnù pràdeda waĩdytis; waĩdą kė̃lia. *sie beide sind in Händel mit einander gerathen*, jūdu ſuſiwaĩdyjuſiu. *ist es s. v. a. Schlägerei*, ſuſimußimas. ſuſipeßimas. *Händel haben*, mùßtis, pèßtis. *in Händel gerathen*, ſuſimùßti. ſuſipèßti. *Prozess*, prowà.

Händelmacher, der, waidinìñkas.

handeln, 1) *thätig sein, thun*, darýti. *recht, unrecht h.*, teĩſiei, neteĩſiei darýti; eĩktis (√g). *od. lieber:* teiſŷbę, neteiſŷbę darýti. *du hast in dieser Sache zu spät gehandelt*, tù ßimè dalykè ſù ſãwo dãrymu perwėlaĩ parėjeĩ. ką̃ tù dareĩ taĩ per-wėlaĩ bùwo. tù per-wėlaĩ dareĩ ką̃ darýti reikė́jo. (*Not.* darýti *wird absolut ohne Object od. wenigstens ohne adverbielle Bestimmung nicht gern gesetzt.*) *man muss mehr h. als reden*, wìs reĩk' daugiaũs ką̃ darýti nė kaĩp kalbė́ti. — 2) *sich betragen*, eĩktis (√g). *klug, schändlich h.*, kŷtriei, begė̃dißkai eĩktis. *handle wie ein Mann*, eĩgkis kaĩp wýras. *gegen Jmdn hart h.*, priẽß ką̃ nemiėlaßirdingai eĩktis. ſù kũmi nemiėlaßirdingai apſi-eĩti; *auch:* darýti. — 3) *von etwas reden, schreiben*, apiẽ ką̃ kalbė́ti, raßýti. *das Buch handelt von der Religion*, ßioſè knŷgoſe apiẽ wiẽrą kalbamà; *od.* kalbà. *um was handelt es sich hier*, apiẽ ką̃ ßiczíon kalbamà. *es handelt sich in diesem Prozess um 1000 Thaler*, ßiczíon prõwyjama (*od.* tà prowà wedamà) dė̃l' túkſtant dóreliu. *es handelt sich hier um Tod u. Leben*, tà prowà eĩt (*od.* ſũdyjama) añt gywaſtiẽs aĩ ſmerĩiės. *es handelt sich hier um Nichts*, czión kalbà apiẽ niėkùs. taĩ niẽkū kalbà. dárbas ſù niẽkais; *od.* dė̃l' niẽkū. — 4) *um etwas feilschen*, derė́ti. *er handelt mit mir um ein Pferd*, jìs ſù manimi dẽr' añt árklio. — 5) *Handel treiben*, *z. B. er handelt mit Getreide*, jìs kupcziáuja (*jetzt gew.:* hañdeliũja) ſù jawaĩs. jìs peĩka beĩ pardũda jawũ. — **Handlung**, die, 1) *das Handeln*, dãrymas. paſi-elgìmas. kalbė́jimas. rãßymas. prõwyjimas. kupcziãwimas. pirkìmas beĩ pardawìmas. derė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *ein Handelsgeschäft*, kupczŷſtė. *die H. des Hrn. N.*, kupczŷſtė põno N. *ist es ein offener Verkaufsladen*, krõmas (*Kram*). *auch:* pardawnyczià. pardawìmas. *eine H. anlegen*, krõmą įſitaiſýti.

Handelsagent, der, kupczŷſtės agentas.

Handelsangelegenheit, die, kupczŷſtės dalŷkas.

Handelsartikel, der, *Waare*, tawõras. *eine verkäufliche Sache*, peĩkamas iĩ pardũdamas dáiktas. *dieser Kaufmann hat* ... *H.*, ßìs kùpczius tùr' daũg dalŷkū ... pardawimo.

Handelsbuch, Handlungsbuch, das. ... czŷſtės knŷgos. pirkìmo beĩ pardawimo knŷgos.

Handelsbündniss, das, kupczŷſtės derė́jim...

Handelscompagnie, die, *s.* Handelsgesellschaft.

Handelsflotte, die, kupczŷſtės ßiẽpys, i...

Handelsfrau, die, kupcziálninkė.

Handelsfreiheit, die, kupczŷſtės waln... walnà kupczŷſtė.

Handelsgeist, der, kupcziãwimo dwãſė.

Handelsgenoss, der, kupczŷſtės dra... beñdras kupcziãwime.

Handelsgericht, das, kupczŷſtės ſūdas. ... czŷſtės girìktas.

Handelsgeschäft, das, 1) Handl... Handel, *s. d.* — 2) *ein zum Han... höriges Geschäft*, kupczŷſtės dárbas; ... kalas. *Handelsangelegenheit*, kupczŷ... lŷkas. *H. treiben*, kupcziáuti. *vgl.* han...

Handelsgesellschaft, die, kupczŷſtė... kupcziãwimo) draugŷſtė.

Handelsgesetz, das, kupczŷſtės įſtãty...

Handelshaus, das, kupczŷſtės bùtas.

Handelsleute, die, kupcziáują̃ žmónės. ... cziálninkai. kùpcziei. *s.* Handelsm...

Handelsmann, der, *Kaufmann*, kù... *Kleinhändler, Hausirer*, kupcziálnin...

Handelsort, -platz, der; Handel... die, kupczŷſtės miẽſtas.

Handelsrecht, das, kupczŷſtės teiſŷbė. ... czŷſtės prowà.

Handelsschiff, das, kupczŷſtės ßiẽpis, ... *m. u. f.*

Handelsstand, der, kupczŷſtės ſtónas. K... *leute*, kùpcziei.

Handelsstadt, die, *s.* Handelsort.

Handelssteuer, die, kupczŷſtės akcìzē...

Handelsstrasse, die, kupczŷſtės kẽlias.

händelsüchtig, waidinìñkas. *ein h. M...* waidinìñkas žmogùs.

Handelsverbindung, die, 1) *s.* Hand... gesellschaft. — 2) *s.* Handelsverkehr.

Handelsverkehr, der, *z. B. H. mit J... haben*, ſù kũmi kupcziáuti; ſù kũmi czŷſtėje darbo turė́ti. ſù kũmi kupczŷ... ſtowė́ti.

Handelsvertrag, der, kupczŷſtės derė́j...

Handelswaare, die. tawõras. *s.* Hand... artikel.

Handelsweg, der, kupczŷſtės kẽlias.

Händeringen, das, rañkū grą̃žymas (... *sie weinte unter H.*, jì wer̃kė rankas ... žýdama.

Handfass, das, rañkos rŷkas. *bibl.* ... tuwẽ (*Waschnapf*).

handfertig, *geschickt mit den Händen*, ... *gern*, grabùs.

Handfessel, die, rañkū pánczíei. (lėlės ... *Mielcke.*)

Digitized by Google

...dfest, driútas. ſtiprùs. twérti įſténgią̃s.
...dgeld, das, pradũtkos.
...dgelenk, das, rañkos lenkìmas. rañkos ...ry̌s.
...dgemein *werden*, ſù kũmì ſuſimùßti (*in ...chlägerei gerathen*). ſuſipèßti (*in Rauferei ...rathen*). *mit den Feinden h. werden*, ſù ...priẽtelieis ſuſimùßti. *sie wurden h.*, jiẽ ...ſimußė.
...dgemenge, das, *Prügelei*, ſùſimußìmas. ...*uferei*, ſuſipeßimas. peßtùwės. *H. im ...iege in nächster Nähe*, ſuſimußìmas ìß ...ty̌bės. ſuſimußimas wýrs priẽß wýrą (*Mann ...gen Mann*); ſù kardaĩs (*mit Säbeln*). ſu-...wẽrimas. ſuſikirtimas. *es fand ein H. ...ter ihnen statt*, jiẽ mùßės; pẽßės; ...ſitwẽrė; ſuſikirto. *während des H.*, jiẽms ...ſimußant; beſikertant etc.
...dgeschmeide, das, rañkū žiėdaĩ. rañkū ...ikės; lenciūgẽliei.
...dgicht, die, rañkū gẽlimas.
...dgranate, die, granóta ſù rankà metamà.
...dgreiflich, I) *Adj.*, ką̃ rañkomis cžiũpti ...cžiũptinas. *offenbar*, ãtwiras. *sicht-...*, rẽgimas. *das ist eine h. Lüge*, kàd ...melaĩ, taĩ galì rañkomis cžiũpti. — ...*Adv.*, cžiũptinaĩ. teĩp atwiraĩ, kàd ...gali rañkomis cžiũpti. *wie es der ...nschein lehrt*, kaĩp ãkys ródo.
...dgreiflichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* ...dgreiflich. *sonst etwa auch:* at-...mas.
...dgriff, der, 1) *Griff*, *Handhabe*, ran-... *ein henkelartiger H.*, ą̃ſà. *mit einem ...ken H. versehen*, ą̃ſũtas. ą̃ſinis. ą̃ſũ-...s. — 2) *Griff mit der Hand*, twẽri-... (ſù rankà). — 3) *Art u. Weise etwas ...fassen*, kaĩp kókį dáiktą (*od.* darbą) ... nuſitwérti. kaĩp ſù kókiu dáiktu reĩk' ...-eĩti. kaĩp kàs dãroma; atliẽkama.
...dhabe, die, *zur Vertheidigung*, *Stock*, ...*ttel etc.*, įnagė. įnagės. *im Übrigen s.* ...ndgriff.
...dhaben, 1) *etwas gebrauchen*, *womit um-...en*, *z. B. einen Hammer h.*, kugẽlį ...tóti. geraĩ nuſitwérti. ſù kūgeliù apſi-... *er versteht nicht das Steuer zu h.*, ... n'ißmãno neĩ kaĩp ſty̌rą laikýti; nuſi-...ti; ſù ſtyrù apſi-eĩti. — 2) *verwalten*, ...*Anwendung bringen*, *z. B. die Gesetze* ...įſtãtymus pilnawóti; ißwèſti. ſù įſtãty-...s kaĩp reĩkiant apſi-eĩti. *die häus-...e Zucht mit Strenge h.*, namũ draũſmę ...aßtrumù prówyti; wèſti; laikýti. *od.* ...*r:* namùs kaĩp pũlas aßtriõj draudmėjė ...ýti. — **Handhabung,** die, wartójimas. ...-ėjimas. laĩkymas. wedìmas. ißwedì-... prówyjimas: *in der Bdtg der entspr.* ...*a.*
...dkorb, der, mãžas kurbẽlis. kurbùtis ...oje neßiójams.
...dkuss, der, rañkos pabucžiãwimas. *Jmdm ...n H. geben*, kám rañką bucžiũti. *rslt.*, ...bucžiũti. *gieb ihm einen H.*, pabucžiũk jám rañką. *Jmdn zum H. lassen*, ką̃ añt rañkos pabucžiãwimo priléiſti. ką̃ priléiſti rañką pabucžiũti.

Handlanger, der, kuřs kám ką̃ wìs pridũda. *jetzt gew.:* hándlangeris, io. *Helfer*, pagálbininks. pridawẽjas.
Handleiter, der, wãdas. wedẽjas. kuřs ką̃ priẽ rañkos nuſitwẽręs wẽda; wadžiója.
Händler, der, *Hausirer*, kupcžiálninkas. *Kaufmann*, kùpcžius.
handlich, kàs parañkiui yrà.
Handlung, die, *s.* handeln *am Ende.*
Handlungscommis, -diener, der, kùpcžiaus (*od.* kupczy̌ſtės) gizẽlis, io. *H. bei Jmdm sein*, priẽ kókio kùpcžiaus peř gizẽlį búti.
Handlungshaus, das, kupczy̌ſtės bùtas. *das H. Schulze u. Comp.*, kupczy̌ſtės bùtas Wardù Szùltſas beĩ draugaĩ. Szùltſo beĩ jõ draugū kupczy̌ſtės bùtas.
Handlungslehrling, der, kupczy̌ſtės mokìntinis, io.
Handlungsschule, die, kupczy̌ſtės ßiùilė.
Handlungsweise, die, kaĩp kàs ką̃ dãręs *od.* dãro. dãrymo bũdas. *Betragen*, *Sitte*, paſi-elgìmas. paſi-elgìmo bũdas. kaĩp kàs paſi-eĩgia. *eine edle H.*, ßaũns paſi-elgìmas.
Handmühle, die, gìrnos, ū.
Handpferd, das, 1) *das beim Reiten an der Seite geführte Pferd*, poßalinis arkly̌s. — 2) *das vor dem Wagen neben dem Sattelpferde rechts laufende Pferd*, poßalìnis (*u.* ßalìnis) arkly̌s.
Handreichung, die, *Hülfe*, pagálba. *Pflege*, paßalpà. *Zureichung*, pridawìmas. *Zutheilung*, pridalýjimas. *bibl.:* rañkius (*eig. Sammlung*, *Collecte*, *von* riñkti.)
Handsäge, die, piùklẽlis.
Handschelle, die, rañkū tařßkalas. rañkū ſkambalas. *vgl.* Handeisen.
Handschlag, der, rañkos dawìmas. *etwas mit einem H. versprechen*, ką̃ rañką dũdams paſižadẽti. *Jmdm den H. geben*, kám rañką dũti.
Handschreiben, das, *eigenhändiger Brief*, *z. B. der König gab ihm ein H. mit*, karãlius jám grõmiatą ſãwo patiẽs rankà paraßýtą draugė dãwė.
Handschrift, die, 1) *etwas mit der Hand geschriebenes*, rãßtas ſù rankà raßýtas. *eigenhändiges Schreiben*, rãßtas, kurĩ kàs ſãwo patiẽs rankà rãßęs. *ein niedergeschriebenes, noch nicht gedrucktes* (*aber zum Druck bestimmtes*) *Buch*, ſù plùnkſna ſuraßýtos kny̌gos. rañkos rãßtas. *Abschrift eines Buchs*, nũraßas. *eine alte Handschrift des Römerbriefes*, ſẽns nũraßas grõmiatos Rymijõnams. — 2) *Schuldverschreibung*, ſkolõs ùžraßas. *Jmdm eine H. geben*, kám ùžraßą dũti. *Jmdm Geld auf eine H. borgen*, kám piningũ añt ùžraßo žyczýti. — 3) *Unterschrift*, (wařdo) paſirãßymas.
handschriftlich, I) *Adj.*, 1) *mit eigener Hand geschrieben*, kàs kiẽnõ patiẽs rankà

Digitized by Google

paraßýta — 2) *in den Handschriften befindlich,* kàs rãßtůſe rañdas. — 3) *durch eine Verschreibung verbrieft,* kàs uźraßýta. II) *Adv., z. B. er gab mir sein Versprechen h.,* jìs mán ſãwo patiẽs rankà ußſiraßýdams (*od.* paſiraßýdams; *auch:* jìs mán ſãwo rañkos raßtù) paſiźadějo.

Handschuh, der, pir̃ßtinė. *Fausthandschuh,* kumſtìnė pir̃ßtinė. *Fingerhandschuh,* pirßtũta pir̃ßtinė. *H. anziehen,* pir̃ßtines (añt rañkū) ußſimáuti; ußſitráukti.

Handschuhmacher, der, pir̃ßtininkas.

Handspritze, die, ßpricẽlis.

handthieren, *mit etwas, womit arbeiten,* ſù kũm dìrpti (√b). *etwas gebrauchen,* ką̃ wartóti. *womit zu thun haben,* ſù kũmì dárbo turěti. *etwas in Arbeit haben,* kã dárbe turěti. *Handarbeit verrichten,* rañkomis dìrpti (√b). *demin..* dirbiněti. *geschäftig sein,* triūſti. *frq. u. demin.,* triūſiněti. *etwas h.,* ką̃ dìrpti. kókį remẽſtą (*od.* dárbą) warýti; prówyti. — **Handthierung,** die, dirbìmas. dirbiněјimas. dárbas. remẽſtas. dárbo (*od.* remẽſto) wãrymas. triūſimas. triūſiněјimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Handtuch, das, abrũſas. *ein Handtuchhalter od. -gerüst,* abrūſinýczia.

Handvoll, das, ſáuja (*nach Mielcke:* gnußtẽ). *beide Hände hohl zusammengenommen voll* (*Gäpse, Gäspe*), rėßkùtės. *vgl.* Hand.

Handwasser, das, wandů rañkoms (*od* rankàs) nuſimazgóti.

Handweife, die, wytuwẽlis.

Handwerk, das, remẽſtas. *ein H. erlernen,* remẽſtą mokìntis. *rslt.,* ißſimokìnti. *ein H. betreiben,* remeſtininkáuti. *auch:* remeſtáuti. remẽſtą warýti. *Jmdm in's H. greifen, eig.,* ĩ kiénõ remẽſtą twérti. — *uneig.,* ĩ kiénõ dalykùs (*od.* dárbą) kìßtis. *Jmdm das H. legen,* kám kókį dárbą uźgìnti; uźdraũſti. *Handwerksgenossenschaft,* remeſtiniñkai.

Handwerker, der, remeſtiniñkas.

Handwerksbursche, der, *Handwerkslehrling,* remeſtiniñkū mokìntinis; *auch:* bùrßas. *ein Handwerksgesell,* remeſtiniñkū gizẽlis, io.

Handwerksgeselle, der, remeſtiniñkū gizẽlis, io.

Handwerksjunge, Handwerkslehrbursche, der, remeſtiniñkū mokìntinis; bùrßas.

Handwerksleute, die, remeſtiniñkai.

Handwerksmann, der, remeſtiniñkas.

handwerksmässig, remeſtiniñkißkas. *Adv.* remeſtiniñkißkai. *nach Art der Handwerker,* pagal̃ remeſtiniñkū bũdą. *gewohnheitsmässig, ohne Nachdenken,* pagal̃ pãprotį. bè apdūmójimo.

Handwerksmeister, der, (kókio remẽſto) mìſtras.

Handwerksrecht, das, remẽſto teiſýbė. remẽſto prowà *od.* įſtãtymai.

Handwerkszeug, das, remeſtiniñko rykal̃.

Handwerkszunft, die, *etwa:* remeſtiniñk[ū] draugỹſtė *auch:* giwérkė (*Gewerk*). *die H[andwerkszunft] der Schuhmacher,* kur̃piei. kur̃piū draugỹſtė. kur̃piū giwérkė.

Handzeichnung, die, 1) *als Thun,* cźiėki[nimas]. wimas (rañkomis). — 2) *als Bild,* ranki[...] cźiėkiũtas ãbrozas.

Hanf, der, *collectiv,* kanãpės. *auch:* knãpė[s]. *eine Hanfpflanze,* kanãpė. *einen Acker [mit] H. besäen,* dir̃wà kanãpėmis apſěti. *d[en] H. brechen,* kanapės mįti. *der männli[che] zeitiger vertrocknende H.,* pleĩzgės pleiſ[...]nės (kanãpės). *dem gegenüber der w[eib]liche H.,* pìlnos (*od.* grūdìnės) kanãpės.

Hanfbau, der, kanãpiū augìnimas. *er tr[eibt] H.,* jìs kanãpiū augìna.

hanfen, kanapìnis.

Hanfgarn, das, kanapìniei werpalal̃.

Hanfkorn, das, kanãpſěkliū grúdas.

Hanfleinwand, die, kanapinis audìmas.

Hänfling, der, (dagìlis. kìkilis, *Mielcke*).

Hanföl, das, kanãpiū aliẽjus.

Hanfsame, der, kanãpſěklės, iū.

Hanfseil, das, kanapinė wirwẽ.

Hanfstengel, der, kanãpė. kanãpiu ſt[...] *der trockene H.,* kanãpiū ſtegerỹs.

Hang, der, 1) *Abhang,* paßliodnùmas. [...] laidùmas. *s.* Abhang. *Überhang,* [...] *die Mauer hat einen H. nach dieser [Seite],* múras añt ßiõs ßaliẽs pérſwìręs; nu[...] *wenn der Überhang stark ist:* kãba ([...] *ist gebogen,* liñkęs. *abgedacht,* paßlio[...] *od.* nůlaidùs. *vgl.* hangen. — 2) [...] *Neigung, z. B. er hat einen H. zum Tr[unke],* jìs labal̃ añt girtãwimo (*mit u. ohne* [...]kęs). jìs mýl' girtãwimą. *er hat eine[n H.] zur Schwermuth,* jìs añt ſmūtnỹbės li[ñkęs]. jõ ßirdìs añt ſmutnỹbės liñkuſi. jìs be[...] (*od.* tůjañ) ſmũtnas paſtója. *einen lei[den]schaftlichen H. wozu haben,* ſmailùs [...] kõ búti. *auch bloss:* labal̃ añt kõ [...] *z. B. er hat einen H. zum Brannt[wein]trinken,* jìs labal̃ (*od.* didel̃) añt br[ang]wỹno. jìs didel̃ liũbyja brangwỹną.

Hangebette, das; **Hangematte,** die, [...] kýbanti (*od.* kãbanti) lówa. kýbą p[...] kãbą̃s gũlis, io.

hangen, *intr.,* 1) *eig., herabhangen,* ký[bóti]. kaběti. *schlaff u. ohne Halt wie ein L[ap]pen herabhangen,* klèderoti. *es hangt [eine] Wolke über dem Berge,* debeſìs kãba (*od.* k[...] wirßul̃ kálno. *der Dieb muss h.,* wãgi[...] pakárti. *der Apfel hangt am Zweige,* ó[buolys] kãba priẽ ßakõs. *das hangt an einem [sei]denen Faden,* tal̃ kãba (priẽ *od.* [...] ßilkìnio ſiúlo. *an der Decke h.,* priẽ [...] kaběti. *an Jmds Halse h.,* ką̃ kaklù [...] kabìnęs laikýti. *die Haare h. in die S[tirn],* plaukal̃ ĩ kãktą (*od.* añt kaktõs) nu[...] *die Ohren h. ihm herab,* jám aũſys [...] léidußios. *od. lieber:* jìs tùr' auſis nulé[...] *die Ohren, die Flügel h. lassen,* a[...] ſparnùs nu-, paléiſti. *den Kopf h. las[sen],* gálwą nuléiſti. *'vorgeneigt sein, her-,*

Digitized by Google

...erhangen, *z. B. die Wand hangt nach* ...ieser *Seite*, ſiēna añt ßiõs pùſės kãba; ...d. perſwiruſi. *der Berg hangt* (*od. ist ab*-...*schüssig*) *nach dem Fluss*, kálnas añt ùpės ...nkaĩ nùlaidùs; *od.* paßliodnùs. *h. bleiben*, ...*ittelst Haken, wie die Klette*, prikìpti ...(√b). *h. bleiben durch Anhaken ohne* ...*gentliche Haken, z. B. der Wagen ist h.* ...*blieben*, weżìmas ußkliùwo. *h. bleiben* ...*im Hindurchgehen durch einen engen* ...*aum, s. v. a. stecken bleiben, z. B. die* ...*artoffel ist im Halse h. geblieben*, ropùtė ...klė įſtrìgo. *kleben bleiben*, prilìpti. — ...*uneig., z. B. ihre Augen h. an seinen* ...*ippen*, jì akìs nũ jõ lúpũ ne-gál' nu-...ßti. *an Jmdm in Liebe h.*, priẽ kõ méi-...je lýg prilìpęs laikýtis. *er hangt an ihm* ...*t ganzer Seele*, jìs ſù wiſà dûßià (*od.* ...*ss:* jìs wiſái) jõ yrà. jìs jĩ ſù wiſà ßir-...mì mýl'. *das ist mir fest im Gedächt*-...*sse h. geblieben*, taĩ mán n'uźmirßtinaĩ ...iwojė (*od.* atmintyjė) paſilìko. *hier hangt* ..., czià ſù tũm dalykù n'eĩt. *woran hangt* ...? dėl' kõ taĩ n'eĩt? *die Sache hangt* ...*ch, ist unentschieden*, ſù tũm dalykù dár ...rà aũt gãlo. tàs dalỹks kuř nórs uß-...iwęs (*ist hangen geblieben*). — **han-** ...**d**, kãbąs. kýbąs. kàs kãba. kàs kýbo. ... *h. Lampe*, kabantì liámpa. pakabíta ...pa. *h.* (*aufgelöste*) *Haare*, palaidì ...kaĩ. *h. Lippen*, nuléiſtos lúpos. *h.* ...*n*, kãbanczios (*od.* nuléiſtos) aũſys. ...*g schlaff herabhangende Ohren*, klè-...janczios aũſys. — **Hangen**, das, ky-...mas. kabėjimas.

...**n**, *tr., eig.*, kabìnti. *rslt.*, pa-, ..., uß-, įkabìnti. *demin. u. frq.*, pa- etc. ...inėti. *z. B. er hing sich an des Vaters* ...*k*, jìs priſikabìno priẽ tė́wo ſermė̃gos. ...*n Rock auf den Nagel h.*, ſermė̃gą ĩ ...bę pakabìnti. *das Fleisch in den Rauch* ..., mėſą ĩ dúmus pakabìnti. *Jmdm etwas* ... *od. an den Hals h.*, kám kã añt kãklo ...abìnti. *im Unwillen uneigentl. von* ...*lästigungen, unangenehmen Arbeiten*, ...n kã (añt kãklo) ußkárti. *sich ein Tuch* ... *die Schultern h.*, ſkẽpetą apliñk pe-...s apſiſiaũſti; apſikabìnti. *etwas Zeug*-...*iges, od. etwas mittels eines Strickes* ...*h h.*, kã pakabìnti. pakárti. *einen Dieb* ... wãgį pakárti. *hin u. her hängen, frq.*, ...rſtyti. *rslt.*, pakárſtyti. *h. lassen*, kã pa-...indinti. pakárdinti. *sein Herz an ir*-...*che Dinge h.*, ſãwo ßirdį priẽ ſwiẽtißkũ ...ktũ prikabìnti. ſù ßirdimì priẽ ſwiẽtißkũ ...ktũ prilìpti. *sich an einen Menschen* ... priẽ kókio żmogaũs priſikabìnti; *in* ...*erem Sinn:* priſiglaũſti (√d). *sich un*-...*lkürlich mittels Haken an etwas h.*, ... *z. B. die Klette hat sich an das Kleid* ...*ängt*, dagỹs priẽ rũbo prikìbo. *sich* ...*bend anhängen*, prilìpti. — **Hängen**, ...s, kabìnimas. pa-, pri-, uß- etc. kabì-...mas. kabinėjimas. pa-, ußkórimas. pa-kárſtymas. prilipìmas. priſiglaudìmas. pri-kibìmas. prilipìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hans, Anſas. *ist es s. v. a. Johannes*, Jõnas.

Hansa, Hanse, die, *d. i. Bund*, derė̃jimas. ſuſidraugawójimas. draugỹſtė. taworczỹſtė.

hänseln, *Jmdn*, kã añzyti. añt jũko laikýti. narawóti. — **Hänseln**, das, añzyjimas. añt jũko laĩkymas. narawójimas.

Hansestadt, die, *etwa:* wiẽns ſuſidraugawójuſiũjũ miẽſtu. draugỹſtės miẽſtas.

Hanswurst, der, ßwàpkis, io. *auch wohl:* jũkõrius. jũkótojis. jũkũ prówytojis. ßtuka-wótojis. nãras.

hapern, *in der Bewegung stecken bleiben, stocken*, kliúti. trìkti (√g) — *uneig., z. B. hier hapert es*, czià n'eĩt. czià kliũwa.

Härchen, das, plaukė̃lis. *auf ein H.*, kaĩp añt pláuko.

Harem, der, *etwa:* móteriũ bùtas. *die Frauen*, móterės.

hären, plaukìnis. *von Pferdehaaren*, aßu-tìnis. *eine h. Decke*, plaukìnis dė̃kis. plaukũ dė̃kis. *ein h. Ring*, plaukũ źiẽdas. *ein h. Sieb* (*von Pferdehaaren*), aßutìnis ſiẽtas.

hären, *sich* (*von Thieren*), ßė̃rtis. *das Pferd härt sich*, arklỹs ßė̃rias.

Harfe, die, árpa. *eine Art littauischer H.*, kañklės, iũ.

Harfenist, der, árpos (*od.* kañkliũ) źaidė̃-jas. árpininkas. kañklininkas.

Harfenmädchen, das; **Harfenistin**, die, ár-pininkė. kañklininkė.

Harfenspiel, das, źaidìmas añt árpos; *od.* añt kañkliũ.

Häring, der, ſiĩkė.

Häringsbrühe, die, ſiĩkiũ ſriubà. ſiĩkiũ júßia. *vgl.* Brühe. *Häringslake*, ſiĩkiũ raſãlas.

Häringsfang, der, ſiĩkiũ źwejà. *auf den H. gehen*, añt ſiĩkiũ źwejõs eĩti. *H. treiben*, ſiĩkiũ źwejóti.

Häringshandel, der, ſiĩkiũ kupczỹſtė. kup-cziãwimas ſù ſiĩkėmis. *H. treiben*, ſù ſiĩkė-mis kupcziáuti.

Häringshändler, -krämer, der, ſiĩkiũ kup-cziàlninks. ſiĩkininkas. ſiĩkiũ pardawė̃jas.

Häringslake, die, ſiĩkiũ raſãlas.

Häringstonne, die, ſiĩkiũ baczkà. *Tonne für Häringe*, baczkà ſiĩkėms. ſiĩkìnė baczkà.

Harke, die, *Rechen*, grėblỹs.

harken, grė̃pti (√b). *frq.*, grė̃pſtyti. *demin.*, grėpſtinė̃ti. *Heu h.*, ßiẽno grė̃pti. *rslt.*, ſu-grė̃pti. — **Harken**, das, grėbìmas. grė̃p-ſtymas. grėpſtinė̃jimas. ſugrėbìmas.

Harkenstiel, der, grėblãkotis, czio.

Harlekin, der, *s.* Hanswurst.

Harm, der, (ßirdiẽs) tũźbà. *vgl.* Gram.

härmen, *sich, um etwas*, dė̃l' kõ tũźytis. *sich zu Tode h.*, ĩ ſmeřtį nuſi-, parſitũ-źyti. *vgl.* grämen. — **Härmen**, das, tũźbà. nuſi-, parſitũźyjimas.

harmlos, 1) *ohne Gram*, bè tũźbos. *mit stillem Gemüth*, tykõs ßirdiẽs. *sorglos*, bè

Digitized by Google

rũpeſczio. *ohne Furcht,* bè báimės. ne-priſibijódams. niẽko neſibijódams. — 2) *nicht böse,* ne-pìktas. *unschädlich,* n'ißkadìngas. niẽko ne-dãrą̃s bè nelabùmo. bè piktùmo. niẽko pìkto ne-mìſlyją̃s. *ein h. Scherz,* añt niẽko pìkto n'eĩnanti ßtukà. *h. scherzen,* niẽko pìkto ne-mìſlydams ßtukawóti.

Harmlosigkeit, die, 1) *Gramlosigkeit,* tykà ßirdìs. ßirdiẽs tykùmas. *Furchtlosigkeit,* neſibijójimas. bebaimingỹſtė. — 2) *Aufrichtigkeit,* ßirdiẽs wiérnȳbė. *Arglosigkeit,* ne-piktà ßirdìs. niẽko pìkto ne-mìſlyjanti ßirdìs.

Harmonie, die, *Übereinstimmung,* ſutarìmas. *H. der Töne,* balſũ ſutarìmas. *mit einander in H. leben,* ſù kìts kitù ſutarimè (*od.* ſándoroje) gywénti.

Harmonika, die, armónika.

harmoniren, *d. i. mit einander übereinstimmen,* ſù kìts kitù ſutarti. *wir h. mit einander, befinden uns in Übereinstimmung,* mẽs ſùtariame. *wir leben in Eintracht,* mẽs ſutiñkame.

harmonisch, ſutarią̃s. kàs ſùtaria. *h. Töne,* grażieĩ ſutarią̃ balſaĩ. grażieĩ ſkambą̃ balſaĩ. *das klingt h.,* taĩ grażieĩ ſkámba. taĩ grażiamè ſutarimè ſkámba.

harmvoll, pìlnas tũżbos. tũżbìngas.

Harn, der, mįżalaĩ. *als euphem. gilt:* ſrutà (*Mistjauche*). *den H. nicht halten können,* ſrùtą n'użlaikýti.

Harnblase, die, pũſlẽ (widuriũſė). mįżẽklė pũſlẽ.

harnen, mĩßti (√ż). *rslt.,* nuſimĩßti (*euph.*). wándenį nuſiléiſti. *unwillkürlich h.,* ſuſimĩßti. — **Harnen,** das, mįżìmas. ſuſi-, nuſimyżìmas.

Harnfluss, der, *z. B. er hat den H.,* jìs n'użlaĩko wándenį; ſrùtą.

Harnisch, der, ßárwas. *einen H. anlegen,* ßárwu apſirėdýti. apſißarwũti. — *uneig., Jmdn in H. bringen,* ką̃ į-, ſupỹkinti. *in H. gerathen,* ſupỹkti. pérpỹkti. *plötzlich aufbrausen,* ſudùlkti. ſuſpùrſti.

harnischen, ßarwũti. *gew. rslt.,* apßarwũti. *sich h.,* apſißarwũti. *geharnischt,* apßarwũtas. ßarwũtas. apſißarwãwęs.

Harnröhre, die, myżẽklis, io.

Harnstrenge, die, n'ißmįżìmas. *er hat die H.,* jìs ne-gál' mĩßti; ißmĩßti. jìs n'ißmẽża. *vgl.* harnen.

harntreibend, kàs wándenį (*od.* ſrùtą) wãro.

Harnverhaltung, die, ſrutõs użlaĩkymas.

Harnzwang, der, *s.* Harnstrenge.

Harpune, die, perſtekẽ. perſtẽklė.

harren, *warten, worauf,* kõ láukti. *demin., geduldig u. stille h.,* lũkurti. lũkuriũti. *s. v. a. vertrauen, z. B. auf Gott h.,* Diéwù nuſitikẽti. — **Harren,** das, laukìmas. lũkuriãwimas. nuſitikẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

harsch, 1) *oben hart geworden, od. mit Rinde bedeckt in Folge von Verdunstung,* ſù-, apſkrẽtęs. — 2) *rauh, z. B. vom Winde,* ßaiżùs. *h. Luft,* ßaiżùs óras.

harschen, ſkrèſti. *rslt.,* ſu-, apſkrèſti. … *Wunde harscht, benarbt heilend,* ronà … rumbẽja.

hart, I) *Adj.,* 1) *eig., nicht weich,* kiẽt… *z. B. der Stein ist h.,* akmũ kiẽtas. … *Fleisch ist noch h.,* miéſà dár kiẽtà. … *Leib,* kiėtì widurieĩ. *h. Ei,* kiẽtas kiaũ… *ziemlich h.,* kiėtókas. *h. machen,* kiẽti… *Stahl* (*od. Eisen*) *h. machen,* pliẽną (… géležį) użgriúſti; użgriúdinti. *h. wer*… kiẽtas paſtóti. *von flüssigen Dingen, ge*… *nen,* ſuſtìnkti (√g). *zur (leichten) Kr*… *werden, eine leichte Kruste bekom*… ſu-, apſkrèſti. *härter werden,* kiėtỹn … *h. Wasser,* kiẽtas wandũ. — 2) *uneig.* … *h. Schlaf,* ſunkùs (*auch:* kiẽtas) mi… *h. Leben,* driúts gywaſtìs. *h. Sinn,* … (*od.* ne-lankì) ßirdìs. *unbarmherzig,* … mielaßirdìngas. *ein h. Sinn,* ßirdiẽs … tùmas. nemiėlaßirdingỹſtė. *scharf, z.* … *ein h. Ausdruck,* aßtrùs żõdis. *sch*… *lich,* ſkaudùs. *Jmdm h. Vorwürfe* … kám ką̃ ſkaũdżiei ùż akiũ mèſti. ką̃ ſk… ißbárti. *h. Kampf,* ſunkì (*od.* aßtri… *h. Arbeit,* ſunkùs dárbas. *h. S*… triũdnas likìmas. *unfreundlich,* rúſt… *h. Strafe,* aßtrì korawõnė. *ungelehrig,* … *ein h. Kopf,* kiėtà galwà. *h. Kra*… ſunkì ligà. *h. Wind,* ſkaudùs (*od.* ſ… ßaiżùs) wẽjas. *h. Winter,* ſunkì (*od.* … ſkaudì) żiėmà. *ihn hat ein h. Schl*… *troffen,* ſkaudì nepaláima (*od.* labaĩ tr… nuſtikìmas) jĩ trõpyjo. *h. s. v. a.* … *pfindlich gegen Einwirkungen von a*… *h. gegen Ermahnungen,* kiẽtas (*od.* … kiẽtinęs, *verhärtet*) priẽß graudẽnimus … *gegen Hitze u. Kälte,* n'atbóją̃s neĩ ka… neĩ ßalczio. — II) *Adv., z. B. Jmd*… *betten,* ką̃ kiėtaĩ guldýti. *h. gebettet li*… kiėtaĩ gulẽti. *Jmdn h. anlassen,* ką̃ r… (*auch:* aßtrieĩ) ißbárti. *Jmdn h. b*… *deln,* ſù kũm ne-miėlaßirdingai apſi-… darýti. *Jmdn h. anklagen,* ką̃ ſuñkiei … dideĩ aßtrieĩ; ſù didżiù aßtrumù; ſkaũ… apſkúſti. *h. darnieder liegen,* blogaĩ … (√g). *Jmdn h. bedrängen,* ką̃ ſuñkiei … ſkaũdżiei priſpáuſti. *Ausserdem kann „h*… *auch durch folgende adverbielle Ausdr*… *gegeben werden:* bè paſigailẽjimo (… *Mitleid*). ſù ſmarkumù. ſmarkiei (*gew*… triũdnaĩ (*traurig*). *es hält h., ihn zu*… *wegen,* labaĩ ſuñku, jĩ pérkalbẽti. *s.* … *dicht, z. B. das Haus steht h. am U*… tàs bùtas ſtów' priẽ pàt krãßto.

Härte, die, *eig.,* kiėtùmas. — *uneig.* … ſkaudùmas. ſkaudingùmas. aßtrùmas. … mas. ßaiżùmas. ſunkùmas. nepaßigailẽj… nemiėlaßirdingùmas. nemiėlaßirding… triũdnùmas: *in der Bdtg der entspr.* … *jectiva. H., Unlieblichkeit im Ausdr*… nedailùmas. nemeilingùmas. *H., d. i.* … *feinheit im Betragen,* nepatogùmas. … mandagùmas.

Digitized by Google

ten, kiĕtinti. *verhärten,* uſʒkiĕtinti. *Stahl* ., pliēną uzgraudinti; uzgriúdinti.

thäutig, *eig.*, ſù kiĕta ziewè. *meistens der Bdtg von dickhäutig*, ſù ſtóra ziewè. rōs ziewēs. *ein h. Mensch*, ſtorzièwis ogùs.

thäutigkeit, die, kiĕtziewȳſtė. *Dickhäu-tigkeit,* ſtorziewȳſtė.

herzig, I) *Adj.*, kiĕtōs ſʒirdiēs. *unbarm-herzig,* ne-paſigailinczios ſʒirdiēs. nemièla-dingas. ne-paſigailīs. bè paſigailējimo. II) *Adv.*, ſù kiĕta ſʒirdimì. bè paſigai-mo. ne-paſigailēdams.

herzigkeit, die, kiĕtà (*od.* ne-paſigai-ti; ne-ſuſimìlſtanti) ſʒirdìs.

heu, das (*hypericum perforatum, Linn.*), inzolès (*Hagen*). ſaīdziei.

hörig, kurs ne-geraī prigir̃d'.

hörigkeit, die, meñkas prigirdējimas. *leidet an H.*, jìs menkaī prigir̃d'; ne-girdīs.

näig, kiĕtnāgis, io.

köpfig, kiĕtōs galwōs. kiĕtgaīwis, io.

öhrig, kiĕtōs (*od.* ſunkiōs) galwōs. ne-ī mokſlùs.

leibig, kurs kiĕtus wìdurius tùr'. *er ist* jìs tùr' kiĕtus widurius.

leibigkeit, die, kiĕtì widurieī. *er lei-det an H.*, jō widurieī kiĕtì. jìs tùr' kiĕtus wìdurius.

h, kiĕtókas.

mäulig, *vom Pferde,* kiĕtſnùkis, io. kiĕt-, io.

näckig, I) *Adj.*, kiĕtſprándis, dzio). kiĕtſprándiſʒkas (*Adj.*). *ein h. Mensch*, kiĕtſprándis zmogùs. *ein h. Be-gen,* kiĕtſprándiſʒkas paſi-elgìmas. *un-sam,* nekláuzada. *eine h. Krankheit,* kuri ne-nór' atſtóti; liáutis. *ein h. Kopf,* mūſʒis bè atlaidōs. *ein h. Schweigen achten,* n'atleiſtinaī tylēti. — II) *Adv.*, ſprándiſʒkai. ne-paliautinaī. bè paliowōs. atlaidōs.

näckigkeit, die, kiĕtſprandȳſtė. *ein näckiges Betragen,* kiĕtſprándiſʒkas paſi-mas.

rindig, *von Bäumen:* ſù kiĕtu lóbu. ſù a ziewè. *vom Brote:* ſù kiĕta plutà.

schalig, *vom Ei,* ſù kiĕtu kiãwalu. *von Kartoffeln,* ſù kiĕta ziewè. *von Schalthieren,* ſtóra diezè.

traber, der, *von einem beim Traben* *rüttelnden Pferde,* kratùs arklȳs.

, das, ſakaī.

baum, der, *d. i. ein Baum, dessen* *sehr harzig ist*, derwìngas mēdis, o.

cht, lȳg kokiē̃ ſakaī. lȳg kaīp ſakaī.

g, ſakūtas. *h., ganz von Harz durch-zogen,* derwìngas. *harzdurchzogenes Kien-holz,* derwà.

tanne, die (*pinus abies, Linn.*), ẽglė. *von dieser H. gemachtes*, eglìnis. *Holz von der H.*, eglìnė málka.

haschen, *etwas durch schnelles Ergreifen zu fangen suchen*, kā̧ gáudyti. *z. B. nach einem Schmetterlinge h.*, plēſʒtekę gáudyti. *mit den Händen wornach greifen*, kō griē̃pti (√b). *frq.*, kō graibýti. *rslt.*, *etwas er-jagen, erhaschen*, kā̧ ſugáuti. *etwas dar-nach langsam greifend erfassen*, kā̧ ſu-griē̃pti (√b). *etwas erfassen*, kā̧ nutwérti. *schnell erfassen*, kā̧ ſugrēpti (√b). — *uneig.*, *sich um etwas bemühen*, kō jēſʒ-kóti. dēl' kō procewótis. *z. B. nach Vor-theil, nach Ehre h.*, naudōs, garbēs jēſʒ-kóti. dēl' naudōs, garbēs paſiprocewóti. —

Haschen, das, gáudymas. griēbìmas. graī-bymas. jēſʒkójimas. paſiprocewójimas. ſu-griēbìmas. nutwērimas. ſugrēbimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Häschen, das, zuīkýtis. zuikùtis.

Häscher, der, *welcher von Amtswegen zu erhaschen sucht, etwa:* gáudytojis. *Gerichts-diener,* ſūdziū tar̃nas. *gew.:* girìktsdyne-ris, io.

Hase, der, zuīkis, io. *in einigen Gegenden, auch in der Bibel:* kìſʒkis, io. — *uneig.*, *von einem furchtsamen Menschen,* baukſʒtù-tis, czio. *sie fliehen wie die Hasen,* jiē̃ bēga kaīp ãwys (*wie Schafe*).

Hasel, die, *Haselnuss,* riēſʒutas. *Hasel-strauch,* riēſʒutū krúmas. lazdýnas. *Hasel-gesträuch,* riēſʒutaī. lazdynaī.

Haselbusch, der, riēſʒutū krúmas. *auch:* lazdýnas.

Haselgebüsch, das, lazdýnas. lazdynaī. riēſʒutaī. riēſʒutýnas. riēſʒutȳnė.

Haselhuhn, das, jèrubė (*Mielcke*).

haseln, riēſʒutìnis. *auch:* lazdìnis.

Haselnuss, die, riēſʒutas. *nach Haselnüssen gehen,* ì riēſʒutus (*od.* riēſʒutū) eīti.

Haselnusskern, der, riēſʒutū. brendolȳs.

Haselruthe, die, lazdà. riēſʒuto lazdà. riēſʒu-tìnė lazdà.

Haselstrauch, das, *s.* Haselbusch.

Hasenbalg, Hasenfell, das, zuīkio káilis, io.

Hasenbraten, der, zuikiėnà peczianka.

Hasenfett, das, zuīkio taukaī.

Hasenfleisch, das, zuikiėnà (*od.* zuikenà) mėſà.

Hasenfuss, der, *uneig.*, paliùtis. netwarkùs zmogùs. zuīkis, io.

Hasengarn, das, *etwa:* zuīkiū ſpą́ſtai.

Hasengehege, das, *etwa:* zuikìja.

Hasenhaar, das, zuikìniei plaukaī.

Hasenherz, das, baukſʒtùmas. baukſʒtùtė ſʒirdìs.

Hasenjagd, die, zuīkiū medziōklė.

Hasenlager, das, zuīkio gūlis, io.

Hasenpanier, das, *uneig.*, *z. B. das H. ergreifen,* bėkti (√g).

Hasenscharte, die, lúpū ſpùnta; ſʒùkia. *ein Mensch mit einer H.*, ſʒuklūpis. ſpuntlū-pis, io.

Hasenschrot, das, ſʒriútos añt zuīkiu.

Hasenspur, die, zuīkio pėdà.

Häsin, die, zuikiĕnė.

Digitized by Google

Haspe, die, kengẽ. *über die H. wird die Krampe* (krámpa) *gelegt.*

Haspel, die, 1) *Weife,* lañktis, czio. *eine drehbare H.,* fuktinis (*od.* fukamas) lañktis. *eine nicht drehbare H.,* ftatinis lañktis. — 2) *eine H. zum Abwinden des Garns auf einen Knäuel,* wytùwas. *eine kleine H. zum Drehen von Stricken,* wytuwẽlis.— 3) *Winde,* wiñdas.

haspeln, 1) *Garn auf eine Haspel winden,* weřpalus leñkti. *Garn von der Spule h.,* weřpalus nũ ßpúlės leñkti. *rslt.,* uuleñkti. — 2) *eine Last in die Höhe winden,* windũti. aukßtyn windũti. *rslt.,* uźwindũti. — **Haspeln,** das, lenkìmas. nulenkìmas. windãwimas. uźwindãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hass, der, n'apýkanta. *Abscheu,* pañbaiſẽjimas. nũboda. *H. gegen Jmdn haben,* ką n'apkęfti. ką n'apýkantoje turẽti. *H. auf Jmdn werfen,* n'apýkantą ĩ ſãwo ßirdį prieß ką įleifti; įfiimti. *den H. fahren lassen,* n'apýkantą atmèſti; pamèſti; ßaliñ dẽti. *den H. gegen Jmdn auslassen,* ſãwo n'apýkantą añt kõ ißléifti. *Jmds H. auf sich laden,* kienõ n'apýkantą ußſikárti. ĩ kienõ n'apýkantą pareĩti. *H. an den Tag legen,* n'apýkantą ißródyti; ißréikßti. *Jmds H. erregen,* kienõ ßirdÿj n'apýkantą prikélti.

hassen, ką ne-kęfti. ką n'apkęfti. prieß ką n'apýkantą ßirdyjè turẽti. *Jmdn sehr h.,* ką ſkaũdźiei n'apkęfti. *Abscheu wovor empfinden,* kõ pañbaiſẽti. — **Hassen,** das, n'apkentìmas. n'apýkantą. — *Not.* n'apkęfti = *„nicht leiden" ist ein negativer Ausdruck und ist auch als ein solcher bei der Häufung der Negationen zu behandeln, z. B. Alle h. ihn,* niẽks jĩ ne-keñczia. *Niemand hasst ihn,* niẽks ne-tùr' prieß jĩ n'apýkantos. *Bei* n'apkeñczia *ist auch schon hin und wieder die positive Construction in Gebrauch, z. B.* wiſi jĩ n'apkeñczia.

hassenswerth, n'apkęftinas. n'apýkantos weřtas. kõ turì pañbaiſẽti.

Hasser, der, n'apkeñczią̃s. kuřs n'apkeñczia. kuriõ ßirdis pilnà n'apýkantos.

hässlich, I) *Adj.,* baiſùs. *garstig,* neßwánkus. biaurùs. *unanständig,* nemañdagus. nepatogùs. *unschlachtig,* neßwánkus. nelémtas. *unschön,* negraźùs. *ein h. Fuss,* baiſi (*od.* negraźi) kója. *ein h. Betragen,* baiſùs (*od.* nemañdagus; nepatogùs; biaurùs) pañ-elgìmas. *h. Wetter,* baiſùs (*od.* biaurùs. *auch:* pìktas) óras. *ein h. Mensch, von unschöner Gestalt,* negraźùs źmogùs. *ein äusserlich h. Thier,* biaurùs galwìjis. *h. in seinem Character,* baiſùs (*od.* neßwánkus; *noch stärker:* nelémtas) źmogùs. *h. in seinem äussern Betragen,* nepatogùs (*od.* nemañdagus) źmogùs. *h. aussehen,* baiſùs (*nicht:* baĩſiei) ißweizdẽti. *etwas h. machen,* ką baiſiù (*od.* biauriù; negraźiù etc.) padarýti. *das gewährt einen* [...] *Anblick,* taĩ baĩſu źiurẽti. *das hat e*[...] *h. Geruch,* taĩ biaũriei kwẽpia. taĩ biaũrų kwãpą. — II) *Adv.,* baĩſiei. [...] riei. piktaĩ. nemañdagiei. nepatõgiei. graźieĩ. nelémtai. neßwánkiei: *in der* [...] *der entspr. Adjectiva. das schmeckt* [...] taĩ neſkanù. *das riecht h.,* taĩ ne-gr[...] kwẽpia. *das sieht h. aus,* taĩ ne-gr[...] (*od.* baĩſiei) iß(ſi)wéizd'.

Hässlichkeit, die, 1) *als abstracte E*[...]*schaft, als ein Hässlich-sein,* baiſ[...] biaurùmas. neßwankùmas. nepatog[...] nemandagùmas. negraźùmas: *in der* [...] *der entspr. Adj., s.* hässlich. — 2) *als concreter Stoff des Hässlichen ge*[...] baiſÿbė. biaurÿbė. negroźÿbė.

Hast, Hastigkeit, die. *eine, durch die* [...]*stände gebotene ängstliche Eilferti*[...] *Eile,* ßtriõkas. *ich habe es in H. ge*[...] àß taĩ ßtriokù (*auch:* ftaigà; ránk[...] dideĩ greĩtai: dideĩ pañſkùbindams; ßtriõßydams) padariaũ. *eine gross*[...] *aus innerer Unruhe, Heftigkeit,* ftai[...] *in grosser H.,* dideĩ ftaigieĩ. *Gier,* [...] gùmas.

hastig, I) *Adj., in ängstlicher Eile,* [...] nùs. ránkßczias. ftaigùs. *gierig,* gõd[...] — II) *Adv.,* ßtrioßnieĩ. ránkßcziei. [...] ftaĩgiei. gõdźiei. *er verschlang es* [...] taĩ ftaigà (*od.* ftaĩgiei; gõdźiei) [...] *vgl.* eilfertig.

Hastigkeit, die, *s.* Hast.

hätscheln, *Jmdn,* ką lẽpinti. *rslt.,* iß[...] (*verhätscheln*). — **Hätscheln,** das, [...] mas. ißlẽpiuimas.

Hatze, die, *s.* Hetze.

haubar, *z. B. das Holz ist h.,* tą [...] galì kiřſti; kapóti.

Häubchen, das, muczìkė. muturẽl[...] Haube.

Haube, die, 1) *eine Kopfbedeckun*[...] *Frauen, nach deutscher Tracht,* [...] haũbė. mùczia (*Mütze*). *eine Ar*[...] *Frauenturban, aus einem Tuch gew*[...] *bei Ragnit,* mùturas. *veralt. und* [...] *Preussen nirgend mehr gebräuchlich:* [...] nũmetas. cziãpczius. — 2) *Feder*[...] *eines Vogels,* kũdas. — 3) *ein Da*[...] *Thürmen,* ftógas. — 4) *andere de*[...] *Bedeckungen,* mùczia (*Mütze*). [...] (*Hut*).

Haubenband, das, mùczios (*od.* h[...] burtikà.

Haubenlerche, die, kũdũtaſis wyturÿs [...] turÿs ſù kũdù.

Haubentaube, die, kũdũtaſis balañdis [...] lañdis ſù kũdù.

Haubitze, die, aubìtſas. haubitſas.

Haublock, der, trìnka.

Hauch, der, kwãpas. *man kann hie*[...] *H. vor Kälte sehen,* cźià gali kwã[...] ßalczio matýti. *einen H. ausstossen,* [...] ißdũti. kwãpą ißkwẽpti. *einen Buch*[...]

Digitized by Google

it einem H. aussprechen, búkßtawą ißwẽpdams (*od.* kwãpą ißdũdams) ißtar̃ti.
…chbuchstabe, der, búkßtawas ſù ißwẽpimù ìßtariamas.
…chen, kwẽpti. kwãpą ißléiſti. *frq.*, kwėßti. *einen Buchstaben h.*, búkßtawą kwẽpamas ißtar̃ti. *vom Winde* (*bibl.*), pũſti.
…degen, der, 1) *eig.*, kárdas. — 2) *uneig.*, *… alter Krieger*, ſéns kareĩwis, io.
…e, die, 1) *Hacke, wie z. B. zum Behäu… der Kartoffeln*, ãkas. hãkas. — 2) *Axt*, …wis, io. *eine Queraxt*, kaplỹs.
…n, I) *intr.*, *schlagen*, *mit dem Stock*, *… der Hand etc.*, mùßti. *heftig schlagen … einer Ruthe*, *mit der Peitsche*, *beson… mit einem scharfen Werkzeuge*, *mit … Degen etc.*, kir̃ſti. *er hieb nach mir*, … kir̃to añt manę̃s (linkaĩ). *Jmdm über … Hand h.*, kám per̃ rañką kir̃ſti, mùßti. *… dem Schnabel*, *mit den Krallen h.* *… Raubvögeln*), kir̃ſti. *sich mit der Axt … Bein h.*, (ſù) kirwiù ĩ kóją ∣ſikir̃ſti. *… dem Hauzahn h.*, (ſù) iltimi kir̃ſti. …, ∣kir̃ſti. — II) *tr.*, *den Ast vom …e h.*, ßãką nũ mẽdźio kir̃ſti. *rslt.*, …ſti. *viele Äste vom Baume h.*, ßakàs mẽdźio genẽti. *rslt.*, nugenẽti. *auch:* … nugenẽti. *Holz h.*, málką (*od.* mál… málkù) kir̃ſti. *frq.*, kapóti. *rslt.*, ſu… *Bäume h.*, mẽdźiũ kir̃ſti. *rslt.*, pa… *ein Loch in einen Baum h.*, ſkỹlę … kir̃ſti. *rslt.*, ∣kir̃ſti. *auch:* ſkỹlę iß… ißkir̃ſti. *die Hähne h. sich*, gai… ker̃tas; kapójas. *wir wollen uns h.* (*Kampfspiel*), eĩkiwa kirſtỹn. *Gras*, *Ge… mit der Sense h.*, žõlę, jawùs dalgiù … *Pfähle h.* (*behauen*), kũlùs taßýti. …, ap-, nutaßýti. *Fleisch h.* (*hacken*), … kapóti. *einen Knochen aus dem …sche h.*, káulą ìß miéſõs kir̃ſti; ißkir̃ſti. *…sprw.*, *nicht gehauen*, *nicht gestochen*, … wirtas, neĩ kẽptas. neĩ ßis neĩ tàs. *… die Schnur h.*, ìß wėžẽs ißeĩti. neſi…ti. — **Hauen**, das, kirtìmas. iß-, ∣-, …rtìmas. mußìmas. kapójimas. tãßymas: *…er Bdtg der entspr. Verba.*
…, der, 1) *allg.*, kirtẽjas. kirtìkas. — *…n wilder Eber*, ßiar̃nas. — 3) *der …zahn eines Ebers*, ìltis, iės, *f.*
…, **Haufen**, der, 1) *eig.*, *eine unordent… aufgethürmte Masse aufeinanderliegen… Dinge*, krũwà. *z. B. ein H. Stroh*, ßiaudũ … *ein H. gedroschenes Getreide*, jawũ …wà. *ein H. Geld*, piningũ krũwà. *ein … Erde*, žẽmiũ krũwà. *einen H. zusam… bringen*, krũwą ſugabénti. *einen H. …tzen*, *aufschütten*, krũwą ſukráuti, …lti. *ein kleiner H. Heu*, *wie deren bei … Heubereitung zur baldigen Fortschaf… viele gemacht werden*, kùpeta. *ein …er H. von Heu*, *Stroh*, *auch von nicht …chenem Getreide zum längern Lagern*, *… für den Winter draussen aufgesetzt*, …, io. *einen solchen H. aufsetzen*, kúgį kráuti. *rslt.*, ſukráuti. *einem solchen H. die Spitze aufsetzen*, kúgį užwirßũti. *eine grosse Menge*, bãžmas. *ein H. auf einem bereits gefüllten Mass*, kaũpas. *ein mit Haufen gefüllter Scheffel*, kaupũtas (*od.* kùpinas) ßẽpelis. ßẽpelis ſù kaupù. *Erde auf einen H. schütten*, žẽmiũ ĩ krũwą pìlti. *rslt.*, ſupìlti. *ein vom Maulwurf aufgewühlter H.*, kùrmrauſis, io. *wenn derselbe schon mit Gras bewachsen ist, so wie jeder ähnliche H.*, kùpſtas. *eine Wiese, ein Feld, welches voll von solchen Haufen ist*, kupſtũta piẽwa. kupſtũtas laũkas. kupſtỹnė. *Alles auf einen H. zusammenwerfen*, wìſ'ląb ĩ krũwą ſumèſti. *etwas über den H. werfen*, ką̃ parwer̃ſti. pargriáuti. *über den H. fallen*, ſu-, pargriúti. *ein Gebäude über den H. schiessen*, budawõnę ßáudydams pargriáuti. *auch:* budawõnę parßáudyti. *in Haufen*, kruwomìs. *s.* haufenweise. — 2) *uneig.*, *von lebenden Dingen*, *Menschen*, *Thieren*, krũwà. pul̃kas. *Anzahl*, ſkaĩtlius. *Menge*, daugùmas. daugỹbė. *eine grosse Menge*, *Masse*, *Unmasse*, týtweikas. bãžmas. *sie stehen in einem H. zusammen*, jiẽ kruwõj ſtów'. *sich in einen H. versammeln*, ĩ krũwą (*u.* ĩ pul̃ką) ſuſi-eĩti. *in* (*mehrere*) *Haufen zusammen treten*, pulkũtis. pulkawótis. *in H. gehen*, pul̃kaĩs (*od.* krũwomìs) eĩti. *ein H. Soldaten*, pul̃kas (*auch:* krũwà; ſkaĩtlius zalniẽriũ). *ein H. Wölfe*, wilkũ gaujà. *der niedrige H.*, *der gemeine H.*, ſwiẽtas. didźióji daugỹbė (praſtũjũ) žmoniũ.
häufeln, 1) *in Haufen zusammenbringen*, krũwyti. kruwóti. *rslt.*, ſukrũwyti. ſukruwóti. *den Sand h.*, ſmìltis ſukrũwyti; ſukrũwũti. ſmilcźiũ krũwàs padarýti. ſmìltis ĩ krũwàs ſužarſtýti; ſukũpti; ſupìlti. — 2) *mit Haufen umgeben*, *z. B. die Kartoffeln* (*beim Hacken*) *behäufeln*, ropùtès apkũpti; apkapſtýti. — **Häufeln**, das, krũwyjimas. ſukrũwójimas. krũwũ padãrymas. apkũpìmas. apkãpſtymas.
häufen, 1) *eig.*, *Haufen woraus machen*, *G. h.*, piningus ĩ krũwàs ſupìlti. *Schätze auf Schätze h.*, ſkárbus añt kìts kìto kráuti. *rslt.*, ſukráuti. *Erde um einen Baum h.*, žẽmiũ apliñk mẽdį ſupìlti. *ein Mass h.*, ſaĩką kaupũti. *rslt.*, ußkaupũti. kupinaĩ (*auch:* kùpiną) pripìlti. *einen gehäuften Scheffel geben*, ußkaupũtą ſaĩką dũti. ſaĩką ſù kaupù dũti. — 2) *uneig.*, *mehren*, dáukſinti (√g). *z. B. er häuft seine* (*Geld-*) *Schuld*, jìs dáukſina (*od.* dìdina) ſàwo ſkõlą. *die Masse häuft sich*, daugỹbė dìdinas. *der Sand häuft sich*, ſmilcźiũ krũwà wìs didẽſnė paſtója; didỹn eĩt. *der Vorrath häuft sich*, zopõſto wìs daugiaũs paſidãro. *er häuft Sünden auf Sünden*, jìs griẽkùs griẽkaĩs dáukſina jìs wìs wiẽną griẽką añt kìto prówyja. *die Arbeit häuft sich*, darbaĩ dáukſinas. *auf Jmdn Wohlthaten h.*, ką̃ geradėjỹſtėmis pìlte appìlti.

Digitized by Google

— **sich häufen,** *die Arbeiten häufen sich von Tage zu Tage immer mehr,* darbaĩ dáukſinas diẽn ìß diènõs wìs daugiaũs. *Unglück häuft sich auf Unglück,* wìs wiènà nepaláima priſideda priẽ kitõs. wargas wargą pàſeka. *Leichen häufen sich auf Leichen,* lawónu wìs krũwos paſidãro. — **Häufen,** das, kruwũ padãrymas. ſukrówimas. kaupãwimas. dáukſinimas. dìdinimas. appýlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

haufenweise, 1) *in Haufen zusammenbringen, -setzen,* ĩ krũwas (*od.* kùpetas; ĩ kúgius etc.) ſugabénti; ſukráuti. *vgl.* Haufen. — 2) *in Haufen stehen, gehen, befördern etc.,* kruwomìs. pulkaĩs. kùpetomis. *die Schafe liefen h. herbei,* ãwys pulkaĩs atbẽgo. *die Menschen gingen h. zur Kirche,* żmónės ẽjo pulkaĩs ĩ bażnýczią. *die Vögel fliegen h. davon,* paũkßcziei lẽkia pulkaĩs ßaliñ. *die Fluth trug das Heu h. davon,* twãnas ßiẽną wìs kùpetomis pàneßė. *vgl.* Haufen.

häufig, *zahlreich, viel, z.B. die Brennnesseln wachsen hier h.,* dilgỹniu ßiczion daũg (*od.* ne menkaĩ; apſcziẽĩ) áuga; yrà. *haufenweise,* pulkaĩs. krũwomìs. *s.* Haufen. *oft,* tánkiei. *es geschieht hier h.,* ßiczion tánkiei (*od.* ne-retaĩ) nuſidũda. *ich habe h. Besuch,* àß tánkiei ſweczių turiù. *h. Boten brachten die Nachricht,* páſlai tánkiei ateidamì àtneße tą̃ żinią. *mein h. Besuch bei ihm tröstete ihn,* mãno tánkus (*od. lieber:* tánkiei atkartũtas) apſilañkymas priẽ jõ jĩ palinkſmino.

Häufigkeit, die, *zu umschreiben, s.* häufig. *die H. seiner Reisen fiel allgemein auf,* żmónės ìß tõ dỹwyjos, kàd jis teĩp daũg (*od.* teĩp tánkiei) keliãwo.

Häuflein, das, pulkẽlis. krũwẽlė. *s.* Haufen.

Hauklotz, der, trìnka.

Haupt, das, 1) *Kopf, bei Thieren u. Menschen,* galwà. *das H. abschlagen,* gálwą nukirſti. *Jmdm zu Häupten (am Kopfende des Bettes) sitzen,* kám priẽ galwũ gãlo ſẽdẽti. — *uneig., den Feind auf's H. schlagen,* nepriẽtelius parmùßti; wiſái pérgalẽti. *das komme über ihr H.,* taĩ tepareĩt añt jũ galwõs. *auch als Theil für's Ganze: z. B. ich habe ein theures H. verloren,* àß wiėną ſãwo mylimũjũ prapùldziau. *5 Häupter Vieh,* penkì ſtùkiei galwìjũ; bandõs. — 2) *der runde, obere Theil einer Sache, z. B. des Mohns, des Kohls etc.,* galwà. — 3) *die vornehmste od. ordnende Person einer Gesellschaft,* galwà. wyriáuſioji galwà. wyriáuſyſis. *die Häupter der Stadt,* miẽſto wyriáuſiėjiė. *der König ist das H. des Staates,* karãlius yrà karalỹſtės wyriáuſioji galwà. — 4) *Haupt- in Zusammensetzungen,* a) *das Vornehmste, Höchste bezeichnend, z. B. der Hauptaltar,* wyriáuſyſis altõrius. *der stärkste, eifrigste,* ſtipriáuſyſis. macniáuſyſis. procningiáuſyſis. *der mächtigste,* galingiáuſyſis. *in den Fällen, wo Haupt- mit Erz- gleich-deutend ist, vgl.* Erz-. *s. v.* a. gr... dìdelis. *z. B. eine Hauptstrasse der St...* wiėnà didżiũjũ (*od.* didżiáuſiũjũ m... ũlyczių. — b) *den Kopf betreffend, ... Kopfe gehörig, z. B. die Hauptbinde,* gal... raĩßtis, czio. *auch:* galwinis raĩßtis.

Hauptabschnitt, der, wyriáuſyſis pérſkyri...

Hauptabsicht, die, wyriáuſioji miſlìs. ... *H. war darauf gerichtet,* jõ miſlìs wy... ſiei añt tõ ẽjo. *vgl.* Absicht.

Hauptabtheilung, die, wyriáuſyſis dal... wyriáuſioji dalìs.

Hauptader, die, 1) *Kopfader,* galwõs g... — 2) *vornehmste Ader,* wyriáuſioji g...

Hauptaltar, der, wyriáuſyſis altõrius.

Hauptanführer, der, wyriáuſyſis. wyriá... galwà.

Hauptangelegenheit, die, wyriáuſyſis dal...

Hauptangriff, der, wyriáuſyſis twėrim... pùlimas; apnikìmas. *den H. auf den r... Flügel des Feindes richten,* nepri... wyriáuſiei añt deßinẽs ßóno twérti; ... *vgl.* Angriff.

Hauptanker, der, wyriáuſyſis iñkar...

Hauptanliegen, das, *an Jmdn,* wy... dalỹkas. kõ kàs ìß kõ wyriáuſiei ...

Hauptanstifter, der, kurs ką̃ wyriá... mãnęs. wyriáuſyſis prãßmats.

Hauptantrieb, der, wyriáuſyſis pr... iẽs. wyriáuſyſis dalỹkas, dẽl kuriõ ... roma. *mein H. dabei war der,* ... wyriáuſiei ìß tõ priėżaſtiẽs dariaũ ... manę̃ wyriáuſiei tàs dalỹks weřtė. ...

Hauptarbeit, die, 1) *die wichtigste ...* wyriáuſyſis dárbas. — 2) *die geh... Arbeit,* geriáuſyſis dárbas. *das ist ... H.,* taĩ mãno wyriáuſyſis (*od.* geriá... ßauniáuſyſis) dárbas.

Hauptarmee, die, wyriáuſyſis waĩſka...

Hauptartikel, der, wyriáuſyſis dalỹk...

Hauptaugenmerk, das, *z. B. sein H. auf richten,* wyriáuſiei añt tõ ... dabóti. ſãwo akìs wyriáuſiei añt tõ ...

Hauptbalken, der, wyriáuſyſis balk... *vgl.* Balken.

Hauptbedeutung, die, wyriáuſyſis ... nymas.

Hauptbedingung, die, wyriáuſyſis i... jimas.

Hauptbegebenheit, die, wyriáuſyſis ... wimas.

Hauptbenennung, die, wyriáuſyſis w...

Hauptbeschäftigung, die, wyriáuſyſis ...

Hauptbeschwerde, die, 1) *Hauptklag...* riáuſyſis paſigodimas. wyriáuſioji ... wyriáuſyſis ſkundõs dalỹkas. — 2) ... *leiden,* wyriáuſyſis (*od.* didżiáuſyſis) ...

Hauptbestimmung, die, *z. B. die ... Menschen,* añt kõ żmogùs wyriá... ſkirtas; léiſtas.

Hauptbeweis, der, wyriáuſyſis ißrõ...

Hauptbinde, die, galwõs raĩßtis: ... wìnis raĩßtis.

Digitized by Google

uptbuch, das, wyriáuſioſios knŷgos.
uptkasse, die, wiriáuſioji kâſė.
uptelgenschaft, die, wyriáuſioji ypatŷbė.
upteingang, der, wyriáuſioji ĩ-ėigà: angà.
Hauptthür, wyriáuſioſios dùrys.
upterbe, der, wyriáuſyſis árwas.
uptfehler, der. wyriáuſioji kliaudà. *vgl.* Fehler. *das ist sein H.*, taĩ priẽ jõ wyriáuſiei negeraĩ.
uptfeind, der, wyriáuſyſis nepriẽtelis.
uptfestung, die, wyriáuſioji fẽſtunga.
uptfluss, der, wyriáuſioji (*od.* didźiáuſioji) ...ė.
uptfrage, die, wyriáuſyſis kláuſymas.
uptfreude, die, wyriáuſyſis dźiaũkſmas (g). *das ist meine H.*, ìß tõ àß wyriáuſiei ...angiũs.
uptgebäude, das, wyriáuſioji triobà.
uptgedanke, der, wyriáuſioji miſlìs. *der seiner Rede war der*, jõ kalbà wyriáuſiei tõ ißẽjo.
uptgegenstand, der, wyriáuſyſis dalŷkas.
uptgeschäft, das, wyriáuſyſis dárbas.
uptgewinnst, der, wyriáuſyſis laimẽjimas. ...ioji wìningė. *s.* Gewinnst.
uptgraben, der, wyriáuſioji grãbė.
uptaar, das, galwõs plaukaĩ.
uptheer, das, wyriáuſyſis waĩſkas.
uptheld, der, *im Kriege*, wyriáuſyſis kar... *H. in einer Erzählung*, tàs, apiẽ wyriáuſiei kalbamà; pãſakojama.
upthinderniss, das, wyriáuſioji páinė. kàs ...iei trìkin; põ kójomis yrà.
uptinhalt, der, *z. B. der H. eines Briefes*, ...tos wyriáuſyſis dalŷkas. *kurze Zusammenfassung*, trumpas ſuglaudìmas.
uptkissen, das, galwõs priẽgalwis. pa...nis priẽgalwis, io.
uptklage, die, 1) *vor Gericht*, wyriáuſioji ...dà. — 2) *Mittheilung über vorhandene Noth*, wyriáuſyſis dalŷkas, dẽl' kuriõ gódźias; ſkùndźias; dejója.
uptkrankheit, die. 1) *Kopfkrankheit*, ...õs ligà. — 2) *schwerste Krankheit*, ...ioji (*od.* ſunkiáuſioji) ligà.
uptlehre, die, wyriáuſyſis mókſlas. wy...yſis mókſlo dalŷkas.
uptleute, die, *die Oberen*, wyreſniẽjiė. *Titel. s.* Hauptmann.
uptling, der, *der Oberste*, wyriáuſyſis. *der Obersten*, wiẽns wyriáuſiũjũ.
uptlings, *Adv.*, aukßtŷnaikas.
uptlüge, die, wyriáuſyſis (*od.* didźiáuſyſis) ...s.
uptmangel, der, wyriáuſioji ſtokà. kõ kàs ...iei ſtokója.
uptmann, der, *ein Oberer*, wiẽns wyreſ-... *der Oberste*, wyriáuſyſis. *als milit.*: kapteĩnis. haũptmons.
uptname, der, wyriáuſyſis waĩdas.
uptort, der, wyriáuſioji wiėtà. *Haupt-*..., wyriáuſyſis miẽſtas.
uptperson, die, *bei einem Collegium, in Hause etc.*, galwą̀. wyriáuſioji galwà.

wyriáuſyſis. *H. in einer Erzählung*, tàs, apiẽ kurĩ wyriáuſiei kalbamà.
Hauptpflicht, die, wyriáuſioji pareigà. kàs wyriáuſiei darýti pũlas.
Hauptplanet, der, wiẽns wyriáuſiũjũ (*od.* didźiũjũ) planẽtũ.
Hauptpredigt, die, wyriáuſioji mißià.
Hauptprobe, die, wyriáuſyſis pẽrbañdymas.
Hauptpunct, der, wyriáuſyſis dalŷkas. *ich will dir nur die H. des Schreibens angeben*, àß táw tìkt wyriáuſiũſius dalykùs tõ rãßto pridũſiu.
Hauptquartier, das, wyriáuſiojo ußſlaĩkymas. wyriáuſiojo kwartiẽrs. *milit. Ausdr.*: haũptkwartiẽrs.
Hauptquelle, die, wyriáuſioji werſmẽ. *der Geiz ist die H. aller Übel*, gõdas yrà wyriáuſioji werſmẽ (*auch:* ßaknìs) wiſõs piktenŷbės. wyriáuſiei (*od.* labiáuſiei) ìß gõdo ìßáuga wìſos piktenŷbės.
Hauptquittung, die, wyriáuſyſis kwìtas. kwìtas añt wiſo.
Hauptrechnung, die, wyriáuſyſis rokùndas.
Hauptredner, der, wyriáuſyſis kalbė́tojis. kurs wyriáuſiei kalbẽję̃s.
Hauptregister, das, wyriáuſiėjiė ragìſtai.
Hauptsache, die, wyriáuſyſis dalŷkas. *das ist dabei die H.*, taĩ tamè wyriáuſyſis dalŷkas. kàs tamè wyriáuſia. *zur H. zurückkehren*, añt wyriáuſiojo dalŷko (añt tõ kàs wyriáuſia) ſugrŷßti. *nur die Hauptsachen angeben*, tìkt wyriáuſiũſius dalykùs pridũti. *in der H. hast du recht*, tamè kàs wyriáuſia, tù turì teiſŷbę.
hauptsächlich, I) *Adj.*, kàs wyriáuſia. *sein h. Versehen war das*, jõ wyriáuſyſis (*od.* didźiáuſyſis) pẽrßiźiũrẽjimas tàs bùwo. — II) *Adv.*, wyriáuſiei. didźiáuſiei. labiáuſiei.
Hauptschaden, der, wyriáuſioji (*od.* didźiáuſioji) ìßkadà.
Hauptschanze, die, wyriáuſyſis ßañcas.
Hauptschauplatz, der, *z. B. des Krieges*, kur̃ kãras wyriáuſiei nuſidãwę̃s; ė̃ję̃s.
Hauptschlacht, die, 1) *wichtigste Schlacht*, wyriáuſyſis mũßis, io. — 2) *die grösste Schlacht*, didźiáuſyſis mũßis.
Hauptschlüssel, der, wyriáuſyſis rãktas.
Hauptschmerz, der, 1) *Kopfschmerz*, galwõs ſkaudẽjimas.— 2) *hauptsächlichster Schmerz*, wyriáuſyſis ſkaudẽjimas. *vgl.* Schmerz.
Hauptschmuck, der, 1) *Kopfschmuck*, galwõs puĩkios. — 2) *der hauptsächlichste Schmuck*, wyriáuſyſis paßweitìmas; ìßgróźinimas.
Hauptschrift, die, wyriáuſyſis rãßtas.
Hauptschuld, die, wyriáuſioji kaltẽ. *er trägt dabei die H.*, jìs tamè wyriáuſiei (*od.* labiáuſiei; didźiáuſiei) kaĩtas.
Hauptsegel, das, wyriáuſyſis (*od.* didźiáuſyſis) źẽglius.
Hauptseite, die, wyriáuſioji ßalìs; pùſė.
Hauptsitz, der, *z. B. H. eines Übels*, wyriáuſioji piktenŷbės wiėtà. kur̃ kokià piktenŷbė wyriáuſiei rañdas; ſũwo wiẽtą tur'.

Digitized by Google

Hauptsorge, die, wyriáusyßis (*od.* didźiáusyßis) rūpeſtis, -ies. *das ist meine H.*, taĩ māno wyriáusyßis rūpeſtis.

Hauptspass, der, ßtukũ ßtukà. didźiáußioji ßtukà.

Hauptstadt, die, wyriáusyßis miẽſtas. *Rom war früher die H. der Welt*, Rỹmo miẽſtas bùwo pirm̃ tõ wìſo ſwiẽto wyriáusyßis.

Hauptstrasse, die, 1) *Heerstrasse*, wieẽßkelis, io. — 2) *H. in einer Stadt*, wyriáußiujù (*od.* didźiũjù; didźiáußiujù) ũlyczių wienà.

Hauptstrom, der, *s.* Hauptfluss.

Hauptstück, das, wyriáusyßis dalỹkas. *die 5 Hauptstücke des Catechismus*, peñkios dãlys katgìſmũ.

Hauptsumme, die, 1) *Summe aller Summen*, kiẽk ìß wìſo paſidãro. *weniger verständlich:* ſurokãwimas. *in der Bibel:* rokùbà (*sonst im preuss. Litt. wohl unbekannt*). — 2) *Hauptstamm*, *Capital*, kaptõlė. ußtreſũjamiėjiė piningaĩ. — 3) *Hauptinhalt*, *Zusammenfassung*, ſuglaudìmas. *in der Bibel unverständlich:* wyriáußias gãlas. *H. der Lehre*, triuñpas ſuglaudìmas wìſo mókſlo. wìſas mókſlas triumpaĩ ſùglauſtas.

Hauptadel, der, wyriáusyßis káltinimas; peikìmas. kàs wyriáußiei peikiamà.

Haupttheil, der, wyriáußioji dalìs.

Hauptthor, das, wyriáußiejiė wartai. wienì didźiũjũ wartũ.

Hauptthür, die, wyriáußioſios dùrys.

Haupttreffen, das, s. Hauptschlacht.

Haupttreppe, die, wyriáußiejiė trẽpai.

Hauptübel, das, wyriáußioji piktenỹbė.

hauptumlockt, ſù gárbanotais (galwõs) plaukaĩs. garbanõcźius.

Hauptumstand, der, wyriáusyßis dalỹkas.

Hauptunterschied, der, wyriáusyßis ſkìrtumas.

Hauptursache, die, wyriáusyßis priėźaſtìs. wyriáusyßis dalỹks, kodė̃l etc.

Hauptveränderung, die, wyriáusyßis pė́rtaĩſymas; pė́rßmaĩnymas. *vgl.* Veränderung.

Hauptverbrechen, das, 1) *das mit dem Tode bestraft wird*, ſmertiės wertà piktadėjỹſtė. — 2) *das hauptsächlichste Verbrechen*, wyriáußioji piktadėjỹſtė. — 3) *ein sehr grosses Verbrechen*, labaĩ didelė piktadėjỹſtė.

Hauptverbrecher, der, 1) *todeswürdiger Verbrecher*, ſmertiės wertas piktadėjas. — 2) *der hauptsächlichste Verbrecher*, wyriáusyßis piktadėjas. — 3) *grosser Verbrecher*, didelis piktadėjas.

Hauptverlust, der, wyriáußioji (*od.* didelė) ißkadà.

Hauptvermögen, das, wyriáusyßis (*od.* didźiáusyßis) turto dalỹkas.

Hauptversehen, das, wyriáusyßis (*od.* didźiáusyßis) pė́rßiźiūrėjimas.

Hauptvolk, das, *grosses Volk*, didelė źmoniũ giminė̃.

Hauptvorwurf, der, wyriáusyßis káltinimas.

Hauptwache, die, *milit. Ausdr.*, haũptwaktė.

Hauptwaffe, die, wyriáusyßis giñklas.

Hauptweg, der, *Heerstrasse*, wieẽßkelis, io.

Hauptwissenschaft, die, wiens ſwarbiáußiuju mókſlũ.

Hauptwort, das, 1) *das wichtigste Wort*, wyriáusyßis źõdis, dźio. — 2) *Substantiv*, *etwa:* wardìnis źõdis.

Hauptzeichen, das, wyriáusyßis źénklas.

Hauptzeuge, der, wyriáusyßis liùdininkas.

Hauptziel, das, wyriáusyßis miẽris, io.

Hauptzierde, die, *s.* Hauptschmuck.

Hauptzollamt, das, wyriáußioji muĩto wietà. *als Name:* hauptcùlamts.

Hauptzug, der, 1) *beim Schreiben*, wyriáusyßis brũkis. — 2) *im Gesichte*, wyriáusyßis wéido ißßiródymas. — 3) *im Character*, wyriáußioji ßirdiẽs ypatỹbė.

Hauptzweck, der, wyriáusyßis dalỹkas, dė̃l kuriõ kàs kã̧ dãro. *sein H. dabei ist der*, jìs tamė ypaczieĩ añt tõ eĩt.

Haus, das, 1) *ein zum Wohnen eingerichtetes Gebäude*, bùtas. *ein kleines Haus*, *Häuschen*, butẽlis. *ein kleines schlechtes Häuschen*, butelùkas. *ein H. bauen*, bùta budawóti; *selt.:* kùrti. *rslt.*, pabudawóti. pakùrti. *von H. zu H. gehen*, pabucziui (*auch:* bùts iß bùto) eĩti. *ein H. abbrechen*, bùtą nuláußti. *der Sturm hat das H. umgeworfen*, wė̃jas bùtą pargriówė. *ein neues H.*, naũjas bùtas. *schlechtes H.*, palaĩkis bùtas. *das H. ist eingestürzt*, bùtas į-, ſugriùwęs. — 2) *Wohnung*, namaĩ. *seltener:* nãmas. *das ist Gottes H.*, taĩ Diẽwo namaĩ. *das ist mein H.*, taĩ māno namaĩ. *er ist nicht zu H.*, jìs ne-namiẽj. ne-namiẽ. *er geht nach H.*, jìs eĩt namõn; *auch:* namõ. *vgl.* heim. *von H.* (*auch: aus der Heimath*) *gehen*, iß namũ eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *zu H. bleiben*, namiẽj paſilìkti. *wo bist du zu H.?* kuĩ tù namiẽj? *od.* ìß kuñ tù? *er ist hier zu H.* *d.i.* a) *er ist hier gebürtig*, jìs ßiczion gìmęs. ßiczion jõ gimtinė̃; giñtinės; giñtuwės. — b) *er hat hier seine Wohnung*, jìs ßiczion namiẽj. jìs tùr' ßiczion ſãwo namùs. *da bin ich wie zu H.*, czion àß kaĩp namiẽj. *ich bin in diesem Lande zu H.*, àß ßiõs źẽmės źmogùs. *Niemdn in's H. lassen*, neĩ wiẽną į bùtą (*selt.:* į namùs) n'įléiſti. *Jmdn in sein H. aufnehmen*, kã̧ į ſãwo namùs (*od.* priẽ ſawę̃s) priim̃ti. *Jmdn aus dem H. jagen*, kã̧ ìß namũ (*auch:* iß bùto) warýti. *rslt.*, ißwarýti. *Haus u. Hof*, namaĩ ir̃ padwãrija (*im Catechismus*). *Jmdn von H. u. Hof jagen*, kã̧ nũ (*od.* iß) úkio (*od.* iß gywãtos) pawarýti. *H. u. Hof verlassen*, úkį (*od.* gywãtą) praſtóti. *als Wohnung der Thiere*, namaĩ. *auch die Schnecke hat ihr H.*, ir̃ diėlė̃ ſãwo namùs tùr'. *das Nest ist das H. des Vogels*, lizdas, taĩ paukßcźio namaĩ. — 3) *die Bewohner eines u. desselben Hauses*, namaĩ. namißkiei bùtas

Digitized by Google

das ganze H. gerieth in Bewegung, wìſas bùtas ſujùdo. *das ganze H. lief zusammen*, wiſi tũ namũ źmónės ſuſibė̃go. *der Herr vom H., Hausherr*, namũ põns. *s. v. a. Hauswirth*, (namũ) gaſpadõrius (*in pr. Litt. mehr:* gatſpadõrius). pàts. *Hausvater*, namũ tė̃was. *Frau vom H.*, gatſpadinė (*u.* gaſpadìnė). pati. *Hausmutter*, (namũ) mótyna. *Sohn, Tochter vom H.*, gatſpadõriaus ſūnùs, duktė̃. *die Dienerschaft im H.*, ßeimýna. ßeimýnykßcźiei. *Hausgenossen*, namìßkiei. *unser ganzes H. grüsst dich*, wiſi múſū namìßkiei (*auch:* múſu wiſas bútas) dũda táw labàs dienàs. *er wurde gläubig mit seinem ganzen H.*, tikı̃s paſtójo ſù wiſaı̃s ſãwo namìßkieis. — 4) *Familie, Geschlecht*, giminė̃. *das ganze königliche H.*, wiſà karãlißkoji giminė̃. *ein altes berühmtes H.*, ſenà, garsinga giminė̃. *er stammt aus einem adelichen H.*, jìs ìß ẽdelmonißkos giminė̃s kilę̃s. *das H. ist ausgestorben*, tà giminė̃ jaũ išmirusi. — 5) *das Hauswesen*, namaı̃. *dem Hause vorstehen*, namùs waldýti. *H. halten, vom Hauswirth gesagt:* gatſpadoriauti. *von der Hausfrau gesagt:* gatſpadinauti. *womit H. halten, sparsam umgehen*, ſù kũmi geraı̃ gatſpadoráuti. ką̃ ... dyti. ſù kũmi ſkūpaı̃ apſi-eı̃ti. *ein eigenes H. machen*, ſãwo patiė̃s pũda ... dyti; ßùtąti. *ein grosses H. machen*, ... cziaſniũ kélti. daũg cźiaſnawótis. *das H. bestellen*, ſãwo namùs aprúpinti (*versorgen*); ſudawãdyti (*ordnen*). — 6) *Haus-*... bùtas. — 7) *Handelshaus*, kupczỹſtės ... kùpcžius. *das ist ein sicheres H.*, ... kùpcźius ìßtikimas. tàs kupczỹſtės bùtas ... ìßtikimas. *es sind viele Häuser gefallen*, daug kupczỹſtės bùtu pũlė; pawar̃go. — ... *Anfang, Anbeginn, z. B. er ist von H. aus schlau*, jìs jaũ ìß prãtkū kytrùs. *sie ist von H. aus schön von Angesicht*, jì ... is prãtkū ſkáiſto wéido. *er spricht von H. aus littauisch*, jaũ jìs ìß maźeñs lietùwiškai kal̃ba.

Hausaltar, der, namũ altõrius. naminis altõrius.

Hausandacht, die, namũ maldà. naminė ſãwo ßlūźbà. *H. halten*, namiẽj mal̃dą laikýti.

Hausapotheke, die, namũ aptiekà.

Hausarbeit, die, namũ dárbas. dárbas namiẽj (lioba, *Mielcke*). *H. verrichten*, liõptis (... b). *rslt.*, apſiliõpti.

Hausarmer, ein, wargdienỹs priẽ namũ prisiglaudęs ... komas.

Hausarrest, der, naminis rẽſtas. *vgl.* Arrest. *Jmdm H. geben*, ką̃ ìß namũ n'ißleisti. ką̃ namiẽj ſugáuta laikýti.

Hausarzenei, die, ſweikãtos źõlės priẽ namũ laı̃komos. naminės liẽkarſtwos.

Hausarzt, der, namũ dãktars.

Hausbacken, *zu Hause gebacken*, namiẽj keptas.

Hausbau, der, bùto budawójimas; kúrimas. *rslt.*, bùto pabudawójimas; pakúrimas.

Hausbediente, der, ßeimýnykßtis, cźio. *die Hausbedienten*, ßeimýna.

Hausbesitzer, der, 1) *der Besitzer irgend eines Hauses überhaupt*, kur̃s ſãwo bùtą tùr'. *er ist ein H.*, jìs ſãwo patiẽs bùtą tùr'. — 2) *der Besitzer eines bestimmten Hauses*, kuriám tàs bùtas priklaũſo. kuriõ tàs bùtas yrà.

Hausbrauch, der, namũ bũdas. *das ist bei uns H.*, taı̃ tõks bũdas múſū namůſė. taı̃ múſū namůſė teı̃p papraſtà.

Hauscapelle, die, *Betsaal, etwa:* Namũ baźnytė̃lė.

Häuschen, das, butė̃lis. butùkas. butelùkas. — *uneig., aus dem H. sein*, ne-gerũtis. neſijaũſtis.

Hauscommunion, *halten*, ßweñtąję wecźiãrę ßiokiůſė namůſė laikýti. kur̃ namůſė pareñdą laikýti.

Hausdieb, der, namũ wagìs, ie̋s.

Hausdiebstahl, der, namũ wagỹſtė.

Hausdiele, die, *d. i.* Hausflur.

Hausehre, die, 1) Hausfrau, *s. d.* — 2) *Ehre des Hauses*, namũ garbė̃.

hausen, 1) *bleiben, wohnen*, gywénti. *sein*, búti. *aushalten*, ſtìkti (√g). triwóti. *da ist ja nicht zu h.*, cźià jùk ne-galì búti; ſtikti; triwóti. — 2) *lärmen, toben*, ſiaũpti (√b). durnũti. rùją kélti. *wüthen*, ſiaũſti. ſiautė̃ti. *die Feinde haben hier schrecklich gehaust*, nepriẽtelei ßicźion baiſingai ſiaũtę; ſiautė̃ję. — **Hausen**, das, gywẽnimas. buwìmas. ſtigìmas. triwójimas. durnãwimas. durnawójimas. ſiautìmas. ſiautė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hausenblase, die, *Fischleim*, źuwìniei klejeı̃.

Hauseule, die, apůkė̃lis.

Hausflur, die, bùtas.

Hausfrau, die, gatſpadinė (*bibl.:* gaſpadìnė). pati.

Hausfreund, der, namũ priẽtelis, io.

Hausfriede, der, *d. i. Eintracht im Hause*, namũ ſándora. ſutikìmas namůſė.

Hausgenosse, der, namìßkis, io. źmogùs ìß tõ patiẽs bùto. *die Hausgenossen*, namìßkiei. tõ patiẽs bùto źmónės.

Hausgenossenschaft, die, *die Hausgenossen*, namìßkiei. *das Wohnen in demselben Hause*, gywẽnimas tam̃ patim̃ butè.

Hausgeräthe, das, namũ rykaı̃.

Hausgeschäft, das, namũ dárbas. *die Hausgeschäfte besorgen*, namũ dárbus atlìkti. namiẽj apſiliõpti (√b).

Hausgesinde, das, (namũ) ßeimýna.

Hausgiebel, der, gėwelỹs. gė̃welis, io.

Hausgott, **Hausgötze**, der, namũ balwõnas.

Hausgottesdienst, der, *s.* Hausandacht.

Haushahn, der, gaidỹs. namũ gaidỹs.

Haushalt, der, *s.* Haushaltung.

Haushalten, das, *seitens des Hausherrn*, gatſpadorãwims. *seitens der Hausfrau*, gatſpadinãwims.

Digitized by Google

Haushalter, der, *Aufseher des Hauses*, namũ úżweizdas; użweizdėtojis. *Wirth, Wirthschafter*, *bibl.* gaſpadõrius. *sonst gew.:* gatſpadõrius. *Wirthschaftsinspector*, gatſpadorỹſtės inßpėkteris.

Haushälterin, die, (namũ) gatſpadìnė. *Aufseherin*, użweizdėtoja.

haushälterisch, haushaltig, I) *Adj.*, 1) *wirthschaftlich*, gatſpadõrißkas. — 2) *sparsam*, cziẽdyjąs. *karg*, ſpulùs. *ein sehr sparsamer Mensch*, cziėdùtis. — II) *Adv.*, gatſpadõrißkai. ſpulieĩ. cziẽdydams. *h. mit dem Gelde umgehen*, ſpulieĩ (*od.* cziẽdydams; *auch:* gatſpadõrißkai) ſù piningaĩs apſi-eĩti.

Haushältigkeit, die, *Rührigkeit im Haushalt*, triũſingùmas. *Sparsamkeit*, cziẽdyjimas. *Kargheit*, ſpulùmas. *doch meistens zu umschreiben*, *s.* haushälterisch.

haushalten, 1) *einem Hause vorstehen*, namùs waldýti. — 2) *ein Hauswesen führen*, *wirthschaften*, gatſpadoráuti. *von der Hausfrau:* gatſpadináuti. — 3) *womit sparsam umgehen*, ſù kũmì ſkũpaĩ (*od.* ſpulieĩ, *karg*) apſi-eĩti. ſkũpúti. ką cziẽdyti. ką cziẽdydams (*od.* ſpulẽdams) wartóti. — **Haushaltung**, die, 1) *das Haushalten*, namũ waĩdymas. gatſpadorãwimas. ſkũpãwimas. ſpulẽjimas. cziẽdyjimas; *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Hauswesen*, gatſpadorỹſtė. *Erhaltung des Hauswesens*, namũ ißlaĩkymas. *eine H. gründen*, gatſpadorỹſtę įſitaiſýti. *H. führen*, gatſpadoráuti. *von der Hausfrau:* gatſpadináuti.

Haushaltungsbuch, das, *etwa:* gatſpadorỹſtės knỹgos.

Haushaltungskunst, die, mokẽjimas (*od.* ißmãnymas) gatſpadoráuti; *od. von der Frau:* gatſpadináuti.

Haushenne, die, wißtà. naminė wißtà.

Hausherr, der, pàts (*er selbst*). gatſpadõrius (*Wirth*). namũ põns (*Herr des Hauses*).

haushoch, *Adj.*, áukßtas (*Adv.* aukßtaĩ) kaĩp kokià triobà; kaĩp kõks bùtas.

Haushuhn, das, *s.* Haushenne.

Haushund, der, namũ ßũ. ßũ priẽ bùto (*od.* priẽ namũ) prilaĩkomas.

hausiren, *von Haus zu Haus gehen*, bùts ìß bùto eĩti. pabuczíuĩ eĩti. *sich mit Waaren umhertragen*, ſù tawõrais apliñkui (*od.* peř butùs; pabuczíuĩ) eĩti. taworùs peř butùs neßióti; ißneßióti. — **Hausiren**, das, ėjìmas (*od.* neßiójimas; ißneßiójimas) peř butùs; pabuczíuĩ; bùts ìß bùto.

Hausirer, der, tawõrũ ißneßiótojis. kuřs pabuczíeĩs (*od.* bùts ìß bùto) apliñkui eĩt. *s.* hausiren.

Hauskatze, die, namũ katẽ.

Hauskauf, der, bùto pirkìmas. *rfl.*, bùto nuſipirkìmas. *einen H. thun*, bùtą nuſipir̃kti.

Hauskleid, das, rũbas namiẽj dẽwimas.

Hausknecht, der, namũ bérnas.

Hauskreuz, das, namũ war̃gas. namũ ſlogà (*Plage*). namù bėdà (*Noth*).

Hauskrieg, der, namìnis waĩdas. waĩdas (*od.* neſutikìmas) namũſè.

Hauslehrer, der, namũ mokįtojis. mokįtojis namũſè prilaĩkomas. *einen H. halten*, mokįtoją (waikáms) namũlè prilaikýti. *H. werden*, namũ mokįtoju paſtóti. ĩ kókius namùs peř mokįtoją parcĩti; įſtóti.

Hauslehrerstelle, die, namũ mokįtojo wietà.

Hausleinwand, die, audìmas namiẽj áuſtas. namũ audìmas.

Häusler, der, 1) *Besitzer eines kleinen Häuschens*, butélninkas. — 2) *ein Tagelöhner, der zur Miethe wohnt*, lióſininkas (*Losmann*).

Hausleute, die, namũ żmónės. namißkiei. *s.* Hausgenosse.

häuslich, I) *Adj.*, 1) *das Haus betreffend*, *z. B. ein h. Zwist*, naminis waĩdas. — 2) *dem Hause angehörig*, namũ, *z. B. eine h. Einrichtung*, namũ įtaĩſymas. *h. Arbeiten*, namũ darbaĩ. — 3) *einfach, schlicht*, prãſtas. — 4) *stets heimisch*, *z. B. er ist sehr h.*, jìs wìs namiẽj (laĩkos). jìs wis priẽ namũ. — 5) *wirthschaftlich*, *s.* haushälterisch. — II) *Adv.*, *z. B. h. leben d. h. schlicht*, praſtaĩ. *immer heimisch*, wis namiẽj. *sich h. niederlassen*, kuř ſáwo namùs (*od.* bũwį) paſidarýti. *sich h. einrichten*, kuř gywéntinai įſitaiſýti. *wirthschaftlich*, gatſpadõrißkai.

Häuslichkeit, die, 1) *Wohnung*, gywẽnimas. namaĩ. *z. B. er hat sich seine H. hübsch eingerichtet*, jìs ſáwo namùs (*auch:* gywẽnimą) grażieĩ įſitaĩſęs. — 2) *Vorliebe zum Zuhausebleiben*, *z. B. sie ist wegen ihrer H. zu loben*, ją̃ tùrim dẽl' tõ girti, kad ji wìs namiẽj laĩkos.

Hausmagd, die, mergà. namũ mergà.

Hausmann, der, 1) *Miethsmann*, *der bei Jmdm zur Miethe wohnt*, kuřs priẽ kõ įſiſamdęs (gywẽna). *ein zur Miethe wohnender Arbeitsmann*, lióſininkas (*Losmann*). — 2) *Aufseher über ein Haus*, namũ użweizdas; użweizdėtojis; użdabótojis. — 3) *Thorhüter*, war̃tininkas.

Hausmannskost, die, 1) *tägliche Kost*, kasdiẽnìnis waĩgis. — 2) *geringe, einfache Kost*, prãſtas waĩgis, io. *nicht herrschaftliche Kost*, ne-põnißkas waĩgis.

Hausmaus, die, naminė pelẽ.

Hausmiethe, die, 1) *das Miethen eines Hauses*, bùto ſamdymas. *rfl.*, nuſiſamdymas. — 2) *Hauszins*, czýżią (użí bùtą).

Hausmittel, das, naminės żõlės. naminė liẽkarſtwa.

Hausmutter, die, namũ mótyna. *Hausfrau*, gatſpadìnė. patì.

Hausplage, die, namũ ſlogà.

Hauspostille, die, mìßknygės namũſe wartójamos. namũ mìßknygės. mìßknygės namáms.

Hausrath, der, namũ rykaĩ.

Digitized by Google

Hausratte, die, namìnė źiùrkė.
Hausrecht, das, namũ teiſȳbė. namũ prowà.
Hausregiment, das, namũ waldźià. *das H. führen*, namùs waldýti.
Hausschlüssel, der, bùto rãktas.
Hausschwalbe, die, namìnė kregźdẽ.
Hausschwamm, der, namũ pìntis, iẽs, *f.*
Hausschwelle, die, bùto ſleñkſtis, czio.
Haussorge, die, namũ rūpeſtis, iẽs, *m.*
Hausstand, der, 1) *eigene Wohnung*, kiėnõ patiẽs namaĩ. *einen H. gründen*, ſàwo patiẽs namùs įſitaiſýti. — 2) *Einrichtung des Hauses*, namũ įtaĩſymas. — 3) *die zum Hause gehörigen Personen, Gesinde*, ßeimýna. *er hat einen zahlreichen H. zu unterhalten*, jìs daũg dūßiũ (*auch:* pilwũ, *Bäucher*) tùr' walgydinti; ißlaikýti.
Haussteuer, die, bùto akczýźia. mõkeſnis ùź bùtą.
Haussuchung, die, namũ krãtymas. *H. bei Jmdm halten*, kiėnõ namùs (*auch bloss:* pàs kã) kratýti. *bei dieser H. sind gestohlene Sachen gefunden worden*, tùs namùs be-krãtant yrà woktũ daiktũ atraſtà.
Haustafel, die, namìnė toblyczià.
Haustaube, die, namìnis balañdis. *bibl.:* karwẽlis (*sonst weniger gebr.*).
Haustenne, die, bùto aſlà.
Hausthier, das, namìnis gýwolis, io.
Hausthür, die, bùto dùrys.
Haustrauer, die, namũ gedė̃jimas.
Haustrauung, die, namũ wencźiawõnė. wencźiawõnė (*od.* ſuweñczìawojimas) namiẽj.
Haustrunk, der, namũ gė̃rimas; gẽralas.
Haustuch, das, namũ nìlas.
Hausübel, das, namũ bėdà.
Hausvater, der, namũ tė̃was. *Hauswirth*, namũ gatſpadõrius. pàts (*er selbst*).
hausväterlich, I) *Adj.*, *wie ein Hausvater*, lýg kaĩp kõks namũ tė̃was. *wie ein Wirth*, kaĩp kõks gatſpadõrius. gatſpadõrißkas. — II) *Adv.*, kaĩp kõks namũ tė̃was. gatſpadõrißkai.
Hausverwalter, der, *s.* Haushalter.
Hausverwaltung, die, gatſpadorãwimas.
Hausvieh, das, namũ gýwoliei (*Hausthiere*). namũ galwìjai (*Hausrinder*).
Hausvögel, die, namìniei paũkßcźiei.
Hausvogt, der, *Stockmeister*, lãzdininkas. *verächtl.:* ſubìnplakis, io (*Arschpeitscher*). *bibl.:* úźweizdas (*Aufseher*).
Hausvogtei, die, *d. i.* Gefängniss.
Hauswanze, die, blãkė.
Hauswesen, das, *Hauswirthschaft*, gatſpadorȳſtė. *die Wirthschaft der Hausfrau*, gatſpadinȳſtė. *er besorgt mein ganzes H.*, jìs apliõbia (*auch:* aprúpin) wìſą mãno gatſpadorȳſtę. *dem H. vorstehen*, gatſpadorȳſtę wèſti. namùs waldýti. gatſpadoráuti. *Angelegenheiten des Hauses*, namũ dalȳkai.
Hauswirth, der, gatſpadõrius. *im Gegensatz zum Gesinde od. zur Hausfrau auch:* pàts (*selbst*).
Hauswirthin, die, gatſpadìnė. gaſpadìnė. *im Gegensatz zu dem Gesinde od. zum Hauswirth auch:* patì.
Hauswirthschaft, die, *des Mannes*, gatſpadorȳſtė. *der Frau*, gatſpadinȳſtė. *vgl.* Haushaltung, Hauswesen.
Hauszins, der, *s.* Hausmiethe.
Hauszucht, die, namũ waldźià; drauſmẽ. *eine strenge H. üben*, namùs aßtrieĩ waldýti. namùs didźiõj drauſmėjè (*od.* aßtriamė dawadè) laikýti. *die H. wieder herstellen*, namùs ſuwaldýti (*rslt.*).
Haut, die, 1) *bei Menschen*, óda. *mehr verächtlich, auch:* ſkũrà (*Leder*). *er hat eine dicke H.*, jìs tùr' ſtórą źiẽwę (*uneig.*). *harte H., z. B. an der Hand vom Arbeiten*, ſußrùmbėjuſi óda. *das Geschwür fand sich aus heiler H.*, ſkaudulȳs rãdoſi ìß ſweĩko kúno. — *sprw.*, *aus der H. fahren, vor Heftigkeit aufbrausen*, ſuſpùrſti. *in Jmds H. stecken*, kiėnõ ſkũrojè búti. *sich seiner H. wehren*, kiẽk galė̃dams gìntis. *Jmdm die H. über die Ohren ziehen*, kám ſkũrą nulùpti. *die H. juckt ihm*, jám nugarà (*Rücken*) niẽßti. *die H. schaudert mir*, mán óda (*od.* kúnas) ßiùrpczioj. *das ist eine ehrliche H.*, taĩ wiérnà ßirdìs. — 2) *die H. der Thiere*, a) *noch auf dem Körper festsitzend*, ſkũrà. — b) *die abgezogene H.*, *gew.* ſkũrà. *bei Schafen und Ziegen jedoch, in so fern die Haare noch daran sind*, káilis, io. *die abgeworfene H. einer Schlange*, źálożio ìßnara. — 3) *die dünne trockene, härtere H. bei Pflanzen, z. B. bei Kartoffeln, Birken etc.*, źiẽwẽ. *die H. beim Flachs, Hanf*, walaknà. — 4) *die dünne u. sehr weiche Haut z. B. bei einem Ei, unter der Schale, auf einem bezogenen Auge, auf Suppen etc.*, plėwẽ.
Häutchen, das, ũdė̃lė. plėwė̃lė. źiėwė̃lė. *vgl.* Haut.
häuten, I) *tr.*, *die Haut abziehen*, kám ódą (*od.* ſkũrą; źiẽwę) nulùpti. *vgl.* Haut. kã nuſkũryti. nulùpti. *frq. u. demin.*, nulupinė̃ti. *vgl.* abbalgen. — II) *rfl.*, *sich häuten, die Haut verlieren*, ódą (*od.* ſkũrą; źiẽwę) pamèſti. ìß ſkũrõs ißſinérti.
Hautfarbe, die, ódos (*od.* ſkũrõs; źiėwẽs) párwas. *vgl.* Haut.
häuticht, lýg kokià óda; plėwẽ; źiėwẽ.
häutig, 1) *mit einer Haut überzogen*, ſù plėwè (*od.* źiėwè) àpdenktas (√b); àpwilktas; aptráuktas. *vgl.* Haut. — 2) *von Haut, z. B. der Magen ist ein h. Sack*, ſkilwis (*od.* pilwas) yrà lýg kõks ódos (*od.* ſkũrõs; ſkũrinis) ʒãkas.
Hautkrankheit, die, *wrtl.*, ódos ligà. *doch meistens nach der Art der H., Schorf*, ßaßaĩ. *Krätze*, nieźaĩ. *vgl.* Ausschlag. *er leidet an einer H.*, jõ kúnas yrà ìßmußtas.
Hautrelief, das, ißkélti (*od.* ißkili) rãßtai.
Hautwassersucht, die, *etwa:* ódos wandeñs ligà.

Digitized by Google

Hauzahn, der, ìltis, iės, *f.*
Hazardspiel, das, *s.* Glücksspiel.
he, heda, *beim Rufen,* hẽ! heĩ! paláuk!
Hebamme, die, ſenóji (*die Alte*). pribuwėją. *bei Ragnit auch:* ſuwýſtytoja (*Windlerin*).
Hebammendienste, die, pribuwėjõs ßlużbà.
Hebammengeschäft, das, pribuwėjõs dárbas.
Hebammenkunst, die, pribuwėjũ mokėjimas; ißmãnyms.
Hebammenschule, die, pribuwėjũ ßiùilė.
Hebe, die, *bibl.* *s.* Geschenk, Opfer.
Hebebaum, der, ſweriamàſis bũmas.
Hebel, der, *allg. etwa:* ſwertuwẽ. *Hebebaum,* ſweriamàſis (*u.* ſwertìnis) bũmas. *Hebestange,* ſweriamóji kártis. — *uneig., ein wirksames Mittel, z. B. zur Erreichung eines Zweckes alle H. ansetzen,* ką̃ ißtaiſýti norẽdams, wìſlāb kàs tìkt galimà priſtatýti. *Antrieb,* parãginimas.
heben, I) *tr.*, 1) *in die Höhe heben,* ką̃ kélti. aukßtỹn kélti. *demin.*, kylẽti. *rslt.*, pakélti. *demin.*, pakylẽti. *hinauf-, hinab-, hinaus- etc. heben, z. B. Jmdn auf's Pferd, auf die Schultern h.,* ką̃ añt árklio, añt peczíiũ kélti. *rslt.*, ußkélti. *herabheben, z. B. den Topf vom Feuer h.,* pũdą nũ ugniẽs nukélti (*rslt.*). *vom Pferde h. rslt.*, nũ árklio nukélti. *in den Wagen heben,* ĩ weźìmą kélti. *rslt.*, įkélti. *aus dem Wagen h.*, ìß weźìmo kélti. *rslt.*, ißkélti. *mehr uneig., Jmdn auf den Thron h.,* ką̃ añt karãlißkojo ſóſto ußſodíti. *Jmdn bis zum Himmel h.,* ką̃ gìrdams ikì ĩ dañgų ißkélti. *herausgraben, z. B. einen Schatz h.,* ſkárbą ißkáſti. *etwas hervorstechend, angesehener machen,* ką̃ kélti; áukßtinti. *rslt.*, ißkélti. paáukßtinti. *rühmen,* gìrti. *rslt.*, ißgìrti. *schmücken,* gróźinti. *rslt.*, ißgróźinti. *Jmds Macht h.,* kiėnõ galýbę dìdinti; dáukſinti (*√g*). *rslt.*, padìdinti. padáukſinti. *mit gehobener Stimme,* dideſniù (*od.* aukßteſniù) balſù. *er war in sehr gehobener Stimmung,* jìs bùwo dañg dźiaukſmingẽſnis. *in gehobener Stimmung,* ſù dźiaukſminga ßirdimì. — 2) *verschiedene Zahlungen in Empfang nehmen, eincassiren, z. B. die Abgaben h.,* mõkeſnius riñkti. *rslt.*, įriñkti. *eine Geldsumme h.,* pìningus įpraßýti; ußſimokẽdinti; priimti; įimti. *eine Erbschaft h.,* dãlį atſiimti; ißſimokẽdinti; įimti; įſipraßýti. — 3) *wegnehmen, beseitigen, z. B. einen Streit h.,* waĩdą nutìldyti; pabeñkti (*√g*). waĩdui gãlą padarýti. *eine Krankheit h.,* lìgai gãla padarýti. lìgą prawarýti. *einen Zweifel h.,* abejójimui gãlą padarýti. — II) *rfl., sich heben, sich erheben, willkürlich,* kéltis. *rslt.*, paſikélti. *sich willenlos h.,* kìlti. *rslt.*, pakìlti. *der Nebel hob sich,* myglià kìlo. *rslt.*, pakìlo. *auch:* paſikẽlė. *s. v. a. aufhören,* baĩktis (*√g*). *rslt.*, paſibaĩkti. *die Krankheit hat sich gehoben,* ligà paſibengė. *Einnahme u. Ausgabe heben sich,* į-ėmìmas iř ißleidìmas lýgūs; ißſilygi… *sich entfernen, hebe dich von mir,* atſi… nũ manę̃s! — **Hebung,** die, 1) *das Heb…* kẽlimas. kylẽjimas. pakylẽjimas. pa-, uß-, į-, iß- etc. kẽlimas. áukßtinimas. dìdi…mas. paſikẽlimas. pakilìmas. gróźinima… ißgýrimas. pabengìmas. ißſilýginimas. įri…kìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *eine gehobene Stelle,* prakilì (*od.* ißki… wiėtà. aukßtumà. *vgl.* Anhöhe.
Heber, der, *zum Heben von Flüssigkeit… litt. unbekannt. sonst dtsch:* hẽberis, i…
Hebemaschine, die, kẽlimo pãdarynė. k… liamà maßýnė.
Hebestange, die, ſweriamà kártis. *vgl.* Hebebaum.
Hebewinde, die, keliamàſis wiñdas. … *einer H. etwas heben,* ką̃ aukßtỹn win… *rslt.*, uźwindũti.
Hebräer, Ebrijõnas. *Jude.* źỹdas. *ein Ke… der hebräischen Sprache, z. B. das ist… guter H.,* tàs mók geraĩ ėbrẽjißkai; … dißkai.
hebräisch, I) *Adj.*, ėbrẽjißkas. *jüdisch,* … dißkas. — II) *Adv.*, ėbrẽjißkai. źỹd… *kannst du h.?* ař tù móki źỹdißkai?
Hebung, die, *s.* Heben, das.
Hechel, die, ßepetỹs. *Flachs durch die … ziehen,* linùs ßukũti.
hecheln, *z. B. Flachs h.,* linùs ßukũti. … *uneig., Jmdn scharf u. bitter tadeln,* … kõliũti; bárti. *im Scherz auch:* grie… *rslt.*, ißkõliũti. ißbárti.
Hecht, der, lydekà.
Heck, das, 1) *eine Einfriedigung von* (… *recht befestigten*) *Latten und Pfahl…* ſtatinieĩ. *Zaun,* tworà. ſtatiniũ tworà. 2) *das Thor,* wañtai. *das H. aufthun,* … tùs atwérti; atkélti.
Hecke, die, 1) *jede Einfriedigung, Z…* tworà. *ein lebendiger Zaun von Stra… werk,* gywà (*od.* źalià) tworà. wi… tworà. krúmũ tworà. — 2) *Gebüsch,* k… mai. *Dorngebüsch,* erßkẽcźiei. erßkė… krúmai. *niedriges Gebüsch,* bruzgaĩ. … *Busch von Rosen, Dornen,* rõźiũ, erßkė… gõjus; krúmas. — 3) *Ausbrütung.* … *Hecken,* pẽras. perẽjimas. *Nest,* li… lìzas. *die junge Brut,* weiſlẽ. waik… pẽras.
hecken, 1) *sich durch Fortpflanzung* … *mehren,* waiſintis. — 2) *sich begatten,* … *Vögeln,* mìntis. — 3) *brüten,* perẽti. … ißperẽti. — 4) *Junge haben,* waikũ (… weiſlẽs) turẽti; augìnti. — **Hecken,** … waiſinimas. mýnimas. perẽjimas. ißper…mas. waikũ augìnimas: *in der Bdtg* … *entspr. Verba.*
Heckenrose, die, erßkẽtroźė.
Heckezeit, die, pẽro cźiẽſas; laĩkas. *es … schon H.,* jaũ laĩkas perẽti.
heckicht, *Hecken ähnlich,* lýg kaĩp kub… krúmai; erßkėtýnai.

Digitized by Google

ckig, *voll Hecken*, pìlnas krúmû; erßkễ-czių. krúmais apźễlęs.

ckerling, der, *s.* Häcksel.

ctik, die, *Schwindsucht*, *Abzehrung*, dżiúſtanti ligà. *Husten*, koſulỹs. *Engbrüstigkeit*, duſulỹs.

tisch, dżiúſtąs. duſulìngas. koſulìngas. *er ist h.*, jìs dżiúſta. jìs tùr' dżúſtancźiąję ligą; kóſulį; dùſulį.

e, Heede, die, *Werg*, *der Abgang von groben Flachstheilen*, 1) *beim Schwingen und ersten Hecheln*, *grober Werg*, pãkulos. — 2) *beim zweiten Hecheln*, *feiner Werg*, pãßukos.

en, heeden, *von Hede*, *von grobem Werg*, pakulìnis. *von feinem Werg*, paßulinis. *vgl.* Hede.

rich, der, (*sinapis arvensis*, *Linn.*), *collectiv*: ſwễrės. *eine einzelne Hederichpflanse*, ſwėrễ.

r, das, 1) *Kriegsheer*, waĩſkas. *ein H. sammeln*, waĩſką riñkti. *rslt.*, ſuriñkti. *das H. marschirt*, waĩſkas tráukia. — 2) *Menge*, daugỹbė daugùmas. týtweikas. *Herde*, bandenė. *Haufe*, puĩkas. *ein H. von Heuschrecken*, dìdelė daugỹbė źiogũ.

bann, der, waĩſko ſußaukìmas.

d, Heerde, *s.* Herd, Herde.

fahne, die, waĩſko karũnà. waĩſko

führer, der, waĩſko wyriáuſyſis. waiſk-

gerāth, das, waĩſko daiktaĩ. waĩſko waĩſko pakóźė (*Bagage*).

haufen, der, zialniẽriû puĩkas.

lager, das, ãbaźas.

ing, der, *s.* Herling.

meister, der, waĩſko wyriáuſyſis.

schaar, die, waĩſko puĩkas. *Menge*, daugỹbė. puĩkas. *die himmlischen Heerschaaren*, dangaũs pulkaĩ.

schau, die, waĩſko pễrźiûrėjimas. *eine halten*, waĩſką pễrźiûrėti; pễrweizdễti.

strasse, die, *Landstrasse*, wiễßkelis, *eine Strasse für das Heer*, waĩſko kễlias. kễlias, kuriû̊mì waĩſkas tráukia.

e, die, *vom Bier*, *Wein*, mễlės. *Bodensatz überhaupt*, pãdugnės. *die H. setzt sich*, mễlės ſtõjas. *dem Bier H. geben*, alui mėliũ dũti. — *uneig.*, *H. des Volkes*, paſiléidėliei, walkatũnai. *den Becher der Freude bis auf die H. leeren*, lìnksmintis ikì neſigerũjant.

nbrot, das, dũna mėlėmìs raugìnta; mėliũ keptà.

nkuchen, der, pakìlę̃s plỹckas. mėlėmìs raugintas pyrãgas.

ht, lýg kaĩp mễlės.

g, pìlnas mėliũ. mėliũ tùrį̀s.

t, das, *Griff*, rankìnė. *Stiel*, kótas. *Schale*, *wie beim Messer*, kriaũnos. — *uneig.*, *z. B. er hat das H. des Staats in Händen*, jìs tùr' karalỹſtės ſtỹrą (*Steuer*; *Regierung*), wadźias, *die Zügel*; waĩdźią, *Regierung*) ſãwo rañkoje. — 2) *etwas Geheftetes*, *z. B. ein H. Papier*, ſùſektos (√g) põpiėriaus knỹgos. *ein geschriebenes H.*, ſùſektos raßýtos knỹgos.

Heftel, das, *Heftnadel*, ſektìnė (√g) adatà. *Stecknadel*, ſpilgà. *ein Haken*, kabễ. *eine Schnalle*, ſaktìs, iễs, *f.*

hefteln, *demin. von* heften, *s. d.*

heften, 1) *durch einzelne Nadelstiche befestigen*, ſèkti (√g). *rslt.*, *zusammenheften*, ſuſèkti. *anheften*, ką̃ priễ kõ priſèkti. *demin.*, *hin und her heften*, ſakſtýti. *rslt.*, ſu-, priſakſtýti. — 2) *durch Anschlag mittels Nägel h.*, kálti. *rslt.*, *anheften*, prikálti. *demin.*, kalinễti. kalſnóti. *rslt.*, prikalinễti. prikalſnóti. — 3) *uneig.*, *z. B. die Gedanken auf etwas h.*, ką̃ įſimiſlyti. miſlìs añt kõ nukreĩpti. ką̃ ĩ mìſlį imtis. *die Augen auf etwas h.*, ĩ ką̃ akìs ne-nuléizdams źiûrễti. ĩ ką̃ źiûrễdams akìs ne-nuléiſti. ĩ ką̃ įſiſtebeĩlyti (*unedel*). — **Heften**, das, ſegìmas. ſu-, priſegìmas. ſãkſtymas. priſãkſtymas. kalìmas. prikalìmas. kalinễjimas. kalſnójimas. įſiſtebeĩlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

heftig, I) *Adj.*, 1) *sehr stark wirkend*, ſmarkùs, ſkaudìngas. *z. B. h. Sturm*, ſmarkì (*auch*: dìdelė; ſkaudì; macnìnga) wễtra. *h. Regen*, ſmarkùs lytùs. *h. Schmerz*, ſkaudìngas peĩßulis. *h. Gewitter*, ſkaudì perkúnija. *h. Liebe*, karßtà (*od.* degantì) méilė. *h. Hass*, ſkaudì n'apýkanta. *h. Begierde*, dìdis troßkìmas. — 2) *schnell auffahrend*, *aufbrausend*, *jähzornig*, ſtaigùs. *ein h. Mensch*, ſtaigùs źmogùs. — II) *Adv.*, ſmarkiei. ſkaũdźiei. dideĩ. labaĩ. ſkaudingai. macnieĩ. macnìngai. karßtaĩ. ſtaĩgiei. ſtaigà: *in der Bdtg der entspr. Adj.*, *z. B. Jmdn heftig ausschelten*, ką̃ ſmarkiei (*od.* ſkaũdźiei; ſkaudìngai; dideĩ) ißbárti. *h. aufspringen*, ſtaigà (*od.* ſtaĩgiei) paßókti. *h. kämpfen*, ſmarkiei (*od.* macnieĩ; macnìngai) kowóti.

Heftigkeit, die, ſmarkùmas. macnùmas. macningùmas. ſtaigùmas. karßtùmas: *in der Bdtg der entspr. Adjectiva. z. B. die H. der Kälte*, *des Sturmes*, ſmarkùmas (*od.* ſkaudingùmas) ßalczio; wễtros. *die H. seines Zornes*, ſmarkùmas jõ keĩßto. *das plötzliche Aufbrausen*, ſtaigùmas. *H. der Liebe*, méilės karßtùmas. *die H. der Begierden mässigen*, ſãwo geĩduliû ſmarkùmą (*od.* trõßkulį) ſuwaldýti. *er sprach es mit grosser H.*, jìs taĩ dideĩ ſtaĩgiei (*od.* ſù didźiù ſtaigumù) ißtarė. *der Sturm tobte mit grosser H.*, wễtra dideĩ ſmarkiei ßaũtė.

Heftnadel, die, ſektìnė (√g) adatà. ſegamóji adatà.

Heftpflaster, das, uźlipìnams plóßteris, io. limpą̃s plóßteris, io.

Hegemonie, die, *s.* Oberherrschaft. wyriauſioji wietà (*oberste Stelle*).

Digitized by Google

hegen, 1) *um-, einzäunen*, ką tworà aptwérti. *etwas mit einem Graben umziehen*, ką grabè apkàſti. apliñk ką grãbę tráukti; kàſti. *rslt.*, ißkàſti. — 2) *schonend schützen, z. B. ein Stück des Waldes h.*, gìrios kam̃pą cźiẽdyti; *auch:* draũſti; *daher: ein gehegter Waldtheil, Schonung*, drauſtìnė. *die Thiere hegen u. pflegen ihre Jungen*, gýwoliei kawója ir̃ ßẽria ſãwo weĩſlę. *die Mutter hegt u. pflegt ihr Kind*, mótyna kawója, ßeĩpia ir̃ pẽna ſãwo kūdikį. *wachsen lassen, z. B. man muss jetzt die Hasen h.*, dabar̃ reĩk' zuikiùs augìnti. ne-ßáuti (*nicht schiessen*). — 3) *in sich bewahren, nähren, z. B. Hass, Vertrauen, Liebe h.*, n'apýkantą, nuſitikė́jimą, méilę ßirdyjè turė́ti; augíti; prilaikýti. *ich hege gegen ihn den Verdacht, dass er das gethan hat*, àß añt jõ mìſlyju, kàd jìs taĩ dãręs. *Hoffnung h.*, lūkeſtį turė́ti (*od.* nuſitikė́dams mìſlyti), kàd etc. *Wünsche h.*, kõ ßirdyjè geidáuti. kõ meĩlyti. meĩlyjimu ſãwo ßirdyjè prilaikýti. — **Hegen,** das, aptwė́rimas. apkaſimas. cźiẽdyjimas. draudìmas. kawójimas. ßelpìmas. ßė́rimas. penė́jimas. augìnimas. prilaĩkymas (*od.* turė́jimas) ßirdyje: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hegereiter, der, *etwa:* gìrios ſárgas. gìrios uźweizdė́tojis.

Heher, Häher, der, gérwė (*Deut. 14, 18*).

Hehl, *in Redensarten, wie die: er hat es kein Hehl*, jìs taĩ nè-ſlepia. jìs tõ nèginas. jìs taĩ ſãkos. *er gestand es ohne H.*, jìs taĩ paſiſãkė niẽko nè-ſlė́pdams; n'ußtylõdams.

hehlen, *verborgen halten, z. B. gestohlenes Gut h.*, pàwoktą náudą ſlẽpti. *frq.*, ſlapſtýti. *verschweigen*, ußtylė́ti. — **Hehlen,** das, *Verbergen*, ſlėpìmas. *frq.*, ſlãpſtymas. *Verschweigen*, ußtylė́jimas.

Hehler, der, kur̃s ſlė́pia. ſlė́pìkas. *fem.*, ſlėpìkė.

hehr, I) *Adj.*, 1) *erhaben*, áukßtas. dìdis. — 2) *herrlich, majestätisch*, ßlõwnas. ßlowìngas. *bibl.:* cźiaſtnìngas. — 3) *hell strahlend*, ſkáiſtas. — 4) *heilig*, ßweñtas. — II) *Adv.*, aukßtaĩ. ßlownaĩ. ßlowìngai. ſkaiſtaĩ. ßwentaĩ: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

Heide, der, *Götzenanbeter*, pagõnas. *auch:* pagonìs, iẽs. *die Heiden*, pagõnai. pãgonys. *Heidin*, pagonkà. *auch:* pagankà.

Heide, Haide, die, 1) *eine wenig fruchtbare, mit wildem Gestrüpp bewachsene unbebaute Gegend.* ßìlas. *bibl.:* puſcźià (*Wüste*). — 2) *Haidekraut*, ßilójei. — 3) *Wald*, gìria. gìrė.

Heidekorn, das, *d. i. Buchweizen*, grìkai.

Heidekraut, das, ßilówiei. ßilógiei. ßilójei.

Heidelbeere, die, 1) *gemeine H.* (*vaccinium myrtillus, Linn.*), mėlỹnės. — 2) *rothe H.* (*vaccinium vitis idaea, Linn.*), brùknės. — 3) *Sumpfheidelbeere* (*vaccinium uliginosum, Linn.*), girtũklės.

Heidenbekehrer, der, *Missionar*, ėwangė́lijos paſiuntinỹs.

Heidenbekehrung, die, *tr.*, pagõnu priwertìmas. — *rfl.*, pagõnu priſiwertìmas.

Heidenlehrer, der, pagõnu mokítojis.

Heidenthum, das, pagonỹſtė. *s. v. a. die Heiden*, pagõnai. *das ganze H.*, wiſi pagõnai.

heidnisch, I) *Adj.*, pagõnißkas. — II) *Adv.*, pagõnißkai.

heil, 1) *gesund*, ſweĩkas. *mit h. Haut davon kommen*, ſweĩks (*od.* ſù ſweikù kúnu) ißkliúti. — 2) *geheilt*, ißgìjęs. *die Wunde ist h.*, ronà jaũ ſweikà; jaũ ißgìjuſi. *h. werden, von Wunden:* ißgýti. *von innerlichen Krankheiten:* paſigáuti.

Heil, das, *Wohlfahrt*, paláima. *Seligkeit*, ißgãnymas. *Gesundheit*, ſweikatà. *Gedeihen*, paſiſekìmas. tarpà. *Gottes Hülfe*, Diẽwo padė́jimas. *ich will mein H. versuchen*, bandýſiu, kaĩp eĩs. *er will sein H. in Amerika versuchen*, jìs nór' ſãwo paláimą (*od.* giliùkį) Amẽrikoje bandýti. jìs nór' bandýti, ar̃ jám ne-galė́tu Amẽrikoje geraĩ eĩti: ar̃ jìs ne-galė́tu Amẽrikoje ſãwo giliùkį ràſti. *sein H. bei Jmdm versuchen*, bandýti priẽ kõ ką ißtaiſýti. *er suchte sein H. in der Flucht*, jìs bañdė bė́gdams gélbėtis. *Jmdm alles H. wünschen*, kàm wiſą gẽrą wė́lyti. *Heil dir, dass du gehorcht hast*, gér táw, kàd tù klauſeĩ. *H. uns!* gér mùms! *„Heil dir!" in der Bdtg von Heil sei dir! od. Gott gebe dir Heil!* Diẽws tawę̀ te-żėgnója. Diẽws táw teſuteñka paláimą.

Heiland, der, 1) *Seligmacher*, ißganýtojis. — 2) *Erlöser*, atpirktójis. — 3) *Helfer*, gélbėtojis. *rslt.*, ißgélbėtojis.

Heilanstalt, die, gýdymo bùtas. *vgl.* Krankenhaus.

Heilart, die, gýdymo bū̃das. kaĩp gýdoma

Heilbad, das, *s.* Gesundbrunnen.

heilbar, *z. B. die Wunde ist noch h.*, tà rõną dár galì ißgýdyti. tà ronà dár gal' ißgýti. *was leicht heilt*, gajùs.

Heilbarkeit, die, *zu umschreiben, z. B. er verzweifelt an der H. deiner Krankheit*, jaũ jìs ne-mìſlyj, kàd tãwo ligà ißgýſenti: kàd galimà búſent, tãwo ligą ißgýdyti.

heilbringend, *Wohlfahrt bringend*, palaimìngas. *Glück bringend*, giliukìngas. *Seligkeit bringend*, ißganytìngas.

Heilbrunnen, der, *s.* Gesundbrunnen. *bibl.:* ißgãnymo ßulinỹs.

heilen, I) *tr., heil machen*, ką gýdyti. *rslt.*, ißgýdyti; ką ſweikù padarýti. kám ſweikãtą atdúti. — *Not. Das bibl.* paſweikìnti *bedeutet im gew. Sprachgebrauch „grüssen" u. ist in der Bdtg von „heilen" im preuss. Littauen wohl nirgend im Gebrauch.* — II) *intr., heil werden, meistens von Wunden gebraucht:* ißgýti. *der Fuss heilt*, kója gỹja. *der Fuss ist geheilt*, kója ißgìjuſi. *von innerlich Kranken, besser wer-*

Digitized by Google

den, gerỹn eĩti. *rslt.*, ſweikù paſtóti. paſigáuti. — **Heilung**, die, *das Heilen, tr.*, gýdymas. iſsgýdymas. ſweikãtos atdawìmas. — *intr.*, gyjìmas. iſsgyjìmas. paſigawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

heilig, I) *Adj.*, 1) *Gott angehörig, geweiht*, ſsweñtas. *die h. Schrift*, ſswentaſis rãſstas. *der h. Geist*, ſswentóji Dwãſė. *ein h. Tag*, ſswentà dienà. *etwas h. sprechen*, kã ſswentù iſsſaũkti. *h. Wandel*, ſsweñtas (*auch*: nûbaźnas) paſi-elgìmas. *ein h. Leben führen*, ſswentaĩ eĩktis (√g). *dieser Ort ist h. d. i. geheiligt*, tà wietà ſswentà; *s. v. a. Gott geweiht*, ſswéntinta. Diẽwui paſswę̃ſtà. — 2) *unverletzlich*, n'uſskrùtintinas. n'uſskrùtinamas. *das Eigenthum des Armen sei dir h.*, wargdienio tuřtas t'eſiẽ táw n'uſskrùtintinas. wargdienio tuřtą tù ne-turì uſskrùtinti. — 3) *höchst ehrwürdig, z. B. das Wort des Vaters ist mir h.*, tẽwo žõdis ſtów' mán aukſsczáuſioj garbėjè. *etwas h. halten*, kã aukſstõj garbėjè laikýti. *er gab mir ein h. Versprechen*, jìs mán aukſsczáuſiei paſiźadėjo. *mit einem h. Eide*, ſu aukſsczáuſia (*od.* ſswenczáuſia) prýſiega. — 4) *fromm, sündlos*, ſsweñtas. *auch*: nûbaźnas. *ein h. Wandel*, ſsweñtas (*od.* nûbaźnas) paſi-elgìmas. — 5) *das Heilige im jüdischen Tempel*, ſswentóji. *das Allerheiligste*, ſswenczių̃ ſswenczáuſioji (*näml.* ſswentinýczia). — II) *Adv., heilig*, ſswentaĩ. *hoch u. theuer z. B. schwören*, aukſsczáuſiei. *fromm*, nûbaźnai. *das Wort Gottes h. halten*, Diẽwo žõdį ùſs ſsweñtą (*od.* aukſsczáuſioj garbėjè) laikýti.

Heilige, der, ſswentàſis. *um aller Heiligen willen*, dẽl wiſų̃ ſswentų̃jų. *das ist ein H.*, *einer der Heiligen*, taĩ wiẽns ſswentų̃jų. *s. v. a. der ist heilig*, tàs ſswentàs. *der H. Israels*, ſswentàſis iſsraẽlyje.

heiligen, 1) *der Gottheit widmen*, kã Diẽwui paſswę̃ſti. *förmlich, äusserlich durch Zeichen weihen*, ſswéntinti. *rslt.*, paſswéntinti. *eine Kirche weihen*, baźnýczią |ſswéntinti. — 2) *heilig halten, z. B. den Sonntag h.*, nedėldienę ſswę̃ſti (*feiern*). aukſstõj garbėjè laikýti (*hoch in Ehren halten*). ſswentà (*od.* ùſs ſsweñtą) laikýti. — 3) *heilig verehren, z. B. heiliget Gott in euern Herzen*, ſswentù (*od.* ſswentojè garbėjè) laikýkit Diẽwą ſãwo ſsirdyſè. — 4) *fromm, sündlos machen*, ſswentù darýti. *rslt.*, padarýti. — **Heiligung**, die, ſswentìmas. paſswentìmas. ſswéntinimas. pa-, |ſswéntinimas. laĩkymas ſswentojè garbėjè: *in der Bdtg der entspr. Verba. wachset in der H.*, áugkite paſswentimè; ſswentỹbėje.

Heiligenbild, das, kókio ſswentų̃jų ãbrozas.

Heiligenschein, der, ſswentỹbės ſpindulỹs.

Heiligkeit, die, *Gottangehörigkeit*, ſswentỹbė. *Frömmigkeit*, nûbaźnỹſtė. *etwas der H. berauben*, kã neſswentù darýti. *hohe Ehrwürdigkeit*, aukſstà garbingỹſtė.

heiligsprechen, *s.* heilig. kã ſswentù iſsſaũkti. ſswentù praminti. — **Heiligsprechung**, die, ſswentù iſsſaukìmas; praminìmas. *doch lieber durch's Verbum.*

Heiligthum, das, *heilige Sache*, ſsweñtas dáiktas. *ein heiliger Ort*, ſswentà wietà. *ein heiliges Gemach, Tempel*, ſswentinýczia. *das Heilige im jüdischen Tempel*, ſswentóji. *das Allerheiligste*, ſswenczių̃ ſswenczáuſioji (*näml.* ſswentinýczia).

Heiligung, die, *s.* heiligen.

Heilkraft, die, gýdanti galỹbė. *die Quelle hat viel H.*, tà werſmẽ labaĩ gýdo; tùr' daũg gýdanczios galỹbės.

Heilkraut, das, žolẽ prõ ſweikãtą.

Heilkunde, **Heilkunst**, die, *etwa:* liekorỹſtės iſsmãnymas. *auch bloss:* liekorỹſtė. daktarỹſtė. *vgl.* Arzneikunst.

Heilkünstler, der, *s.* Arzt.

heillos, I) *Adj.*, *verderblich*, prapûlingas. *nichtswürdig*, niẽkam ne-weřtas. *gräulich*, neſswánkus. biaurùs. *entsetzlich*, baiſùs. baiſingas. *gefährlich*, priegadingas. *sehr böse*, nelãbas. *ungeheuerlich, ungeschlacht*, nelémtas. neſwiẽtiſskas. *ungeheuer gross*, baĩs didis. *gottlos*, bediẽwiſskas. *verflucht, ohne Heil in Christo*, prakéiktas. *fluchwürdig*, prakéiktinas. *ungerathen*, ne-tikę̃s (*bibl.*). — II) *Adv.*, newertaĩ. neſswánkiei. biaũriei. baĩſiei. baiſingai. priegadingai. nelémtai. neſwiẽtiſskai. bediẽwiſskai. baĩs dideĩ. prakéiktinai: *in der Bdtg der entspr. Adj. Als entsprechender adverbieller Ausdruck zum Adj.* nelãbas, *äusserst böse, ist* ſu nelabumù *od.* dideĩ piktaĩ *zu gebrauchen.* nelabaĩ *bedeutet „nicht sehr."*

Heillosigkeit, die, *Gottlosigkeit*, bediewỹſtė. *Gräulichkeit*, baiſùmas. neſswankùmas. biaurùmas. biaurỹbė. *Gefährlichkeit*, priegadingùmas. *Bosheit*, nelabùmas. *Unwürdigkeit*, newertingùmas.

Heilmittel, das, *Arznei*, kàs añt iſsgýdymo. žolės añt ſweikãtos; prõ ſweikãtą. gýdanczios žõlės. liẽkarſtwa. — *uneig., Hülfe*, pagálba.

Heilpflaster, das, plóſsteris añt iſsgýdymo. gýdą̃s plóſsteris, io.

Heilquelle, die, ſweikãtos werſmẽ. *vgl.* Gesundbrunnen.

heilsam, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *zur Gesundheit dienlich*, ſweĩkas. añt ſweikãtos. prõ ſweikãtą. *bibl.:* iſsgãną̃s (*selig machend*). — 2) *dienlich, zuträglich*, ſweĩkas. prideringas. *Strafe ist dir h.*, korawõnė táw ſweikà (*auch:* táw ſweĩk); táw prideringa; naudinga. taĩ táw añt ſweikãtos. *selig machend*, iſsganytingas. iſsgãną̃s. — II) *Adv.*, prideringai. naudingai.

Heilsamkeit, die, ſweikùmas. prideringùmas. naudingùmas. *doch lieber durch's Adj. zu umschreiben. s.* heilsam.

heilsbegierig, I) *Adj.*, iſsgãnymo trókſstą̃s. — II) *Adv.*, iſsgãnymo trókſsdamas.

Digitized by Google

Heilsordnung, die, ißgãnymo dawãdas. ißgãnymo kẽlias.
Heilsschätze, die, ißgãnymo ſkarbaĩ. dũßios ſkarbaĩ.
Heilung, die, *s.* heilen.
Heilungsart, die, *s.* Heilart.
Heilwasser, das, ſweikãtos wandñ.
Heilwissenschaft, die, *s.* Arzneikunde.
heim-, 1) *nach Hause,* namõn. namõ. *beim resultativen Ausdruck wird das betreffende Verbum (der Bewegung) mit* par- *zusammengesetzt. z. B. er ist heimgekehrt,* jìs namõn pargrỹźęs. *er kehrt heim,* jìs namõn grỹßta (√ź). *vgl. die weiter unten folgenden Verbalzusammensetzungen mit „heim-".* — 2) *zu Hause,* namiẽj. namiẽ.
Heimath, die, *Vaterland, Vaterhaus,* tẽwißkė. tẽwo namaĩ. *Geburtsort,* gim̃tinės. gim̃tuwės. gimtinẽ. *Wohnung,* namaĩ. *er ist in seine H. zurückgekehrt,* jìs ĩ ſãwo tẽwißkę (*od.* gim̃tinę; namùs) pargrỹźo. *auch:* jìs namõn pargrỹźo. *vgl.* heim. *die H. verlassen,* tẽwißkę (*od.* namùs) praſtóti.
heimathlich, I) *Adj.* 1) *der Heimath angehörig, durch die Genetive:* tẽwißkės. gim̃tinẽs. namũ. *vgl.* Heimath. — 2) *zu Hause befindlich, heimisch,* namìnis. *z. B. der h. Krieg,* namìnis kãras. — II) *Adv., z. B. mir kommt es hier h. vor,* mán ßiczion atſidũd kaĩp namiẽj; taĩſ àß namiẽj ẽſą̃s.
heimathlos, bè namũ. bè tẽwißkės. niẽkur namũ ne-tùrįs. kuĩs niẽkur ne-namiẽj. *er irrt h. in der Fremde umher,* jìs neĩ jokiõs tẽwißkės ne-turẽdams ſwetimoſė źẽmėſe aplinkui klydinẽja.
heimbegeben, *sich,* namõn eĩti. *rslt.,* pareĩti.
heimbringen, namõn nèßti. *rslt.,* parnèßti. *vgl.* heimbringen.
Heimchen, das, *Hausgrille,* ſwirplỹs. *Grille im Allg.,* źiógas.
heimeilen, namõn ſkùbintis. *rslt.,* parſiſkùbinti.
heimfahren, *tr.,* namõn wèßti (√ź). *rslt.,* parwèßti. — *intr.,* namõn waźiũti. *rslt.,* parwaźiũti. — **Heimfahren,** das, namõn weźìmas. parweźìmas. namõn waźiãwimas. parwaźiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Heimfahrt, die, 1) das Heimfahren, *s. d.* — 2) *das Heimreisen,* namõn keliãwimas. keliõnė namõn. *rslt.,* parkeliãwimas. *auf unserer H.,* mùms namõn keliáujant.
Heimfall, der, *z. B. eines Fürstenthums an die frühere Dynastie,* kunigaikßtỹſtės atgryźìmas (*od.* pripũlimas) pàs ſãwo pirmą̃ję kunigáikßtißką̃ję gìminę. *od. lieber:* kaĩp pirmóji giminẽ ſãwo kunigaikßtỹſtę wẽl' atgãwuſi.
heimführen, namõn wèſti. *rslt.,* parwèſti. *rfl., zu sich,* parſiwèſti. — **Heimführung,** die, namõn wedìmas. *rslt.,* parwedìmas. *rfl.,* parſiwedìmas.
Heimgang, der, namõn keliãwimas. *rslt.,* parkeliãwimas. *Heimkehr,* pargryźìmas.
heimgehen, namõn eĩti. *rslt.,* pareĩti. *h. lassen, entlassen,* namõn parléiſti. — **Heimgehen,** das, namõn ėjìmas. *rslt.,* parėjìmas.
heimholen, namõn gabénti. *rslt.,* pargabénti. *zu sich h.,* parſigabénti. — **Heimholung,** die, namõn gabẽnimas. *rslt.,* par-, parſigabẽnimas.
heimisch, 1) *zur Wohnung gehörig,* namìnis. *z. B. ein h. Thier,* namìnis gýwolis. *was hier seine Heimath hat,* kàs ßiczion namiẽj yrà. *was hier erwachsen ist, z. B. ein hier h. Thier,* ßiczion uźáugęs gýwolis. *ich fühle mich hier h., d. i. wie zu Hause,* mán czìà teĩp atſidũda, taĩſ àß namiẽj ẽſą̃s. *bleibend, z. B. die Kartoffelkrankheit ist hier h. geworden,* ropùczių ligà ßiczion jaũ paſiliktinaĩ bũwį paſidãriuſi.
Heimkehr, die, namõn gryźìmas. *rslt.,* pargryźìmas. *bei seiner H. fand er seinen Vater todt,* namõn pargryźdams jìs ſãwo tẽwą jaũ rãdo nabãßtininku.
heimkehren, namõn grỹßti. *rslt.,* pargrỹßti (√ź). — **Heimkehren,** das, namõn gryźìmas. *rslt.* pargryźìmas.
heimkommen, (namõn) pareĩti. parkeliáuti. — **Heimkommen,** das, parėjìmas. parkeliãwimas.
Heimkunft, die, *s.* heimkommen, heimkehren.
heimlaufen, namõn bẽkti (√g). *rslt.,* parbẽkti.
heimleuchten, *Jmdm,* kám namõn eĩnant ßwiẽſti. — *uneig., vgl.* abfertigen.
heimlich, I) *Adj.,* 1) *s.* geheim. *was verborgen gehalten wird,* ſlẽpiamas. *er hält das h.,* jìs taĩ ſlẽpia. *frq.,* ſlãpſto. — 2) heimisch, *s. d.* — 3) vertraut, *s. d.* — 4) *versteckt, verschlossen, Heimlichkeit liebend, z. B. ein h. Mensch,* ſlapùs źmogùs. — II) *Adv, geheim,* ſlaptà. ſlapcziẽĩ. niẽkam ne-źìnant.
Heimlichhalten, das, ſlẽpìmas. ſlãpſtymas.
Heimlichkeit, die, *Geheimniss,* paſlėptinė. kàs ſlepiamà. *er macht daraus eine H.,* jìs taĩ ſlẽpia.
Heimreise, die, namõn keliãwimas. keliõnė namõn. *rslt.,* parkeliãwimas. *bei meiner H. sahe ich,* àß namõn keliáudams (*od.* parkeliáudams) macźiaũ. *ich bin auf der H.,* àß añt namũ keliáuju. àß añt keliõnės namõn.
heimreisen, namõn keliáuti. *rslt.,* parkeliáuti.
heimreiten, namõn jóti. *rslt.,* parjóti.
heimrufen, ką̃ namõn wadìnti. *rslt.,* parwadìnti. parßaũkti. *zu sich h.,* parſiwadìnti.
heimschicken, namõn ſiũſti. *rslt.,* parſiũſti.
heimsehnen, *sich, z. B. ich sehne mich heim,* àß geidáuju namõn pareĩti.

Digitized by Google

heimsuchen, 1) *besuchen*, ką aplankýti. prië kõ apſilankýti. — 2) *über Jmdn kommen, hereinbrechen*, atlankýti. *z. B. Gott hat ihn mit einer Krankheit heimgesucht*, Põns Diẽws jĩ (ſù) ligà atlañkė. *ein Krieg suchte uns heim*, kãras mùs atlañkė. kãras añt múſũ parẽjo. — 3) *strafen*, ką korawóti. *Gott sucht die Sünden der Väter bei den Kindern heim*, Põns Diẽws tėwũ griékùs añt waikũ atlañko (*biblisch*). — **Heimsuchung**, die, 1) *das Heimsuchen*, atlañkymas. — 2) *das Besuchen*, apſilañkymas. — 3) *Strafe*, korawõnė.

heimtrachten, *z. B. ich trachte heim*, àß trókßtu (*od.* geidžiù; jẽßkau) namõn pareĩti.

heimtragen, ką namõn nèßti. *rslt.*, parnèßti.

heimtreiben, namõn warýti. *rslt.*, parwarýti.

Heimtücke, die, *versteckte Bosheit*, pàſleptas nelabùmas. glūpßczùmas.

heimtückisch, I) *Adj.*, glūpßczias. pilnas pàſlėpto nelabùmo. *ein h. Hund*, ßũ, kurs iß paſalũ kánda. — II) *Adv.*, glūpßczieĩ iß pàſlėpto nelabùmo. ſù buklių nelabumù. *von einem Hunde:* ìß paſalũ.

heimwandern, namõn wandráuti. *rslt.*, parwandráuti.

heimwärts, namõn linkai. añt namũ.

Heimweg, der, kẽlias namõn. kẽlias añt namũ. *ich bin auf dem H.*, àß añt kẽlio (*od.* añt keliõnės) namõn-linkai. *er hat sich auf den H. begeben*, jìs añt kẽlio namõn-linkai paſidawė. *er denkt schon an den H.*, jìs jaũ miſlyj namõn keliáuti.

Heimweh, das, namũ geidãwimas. ßirdìngas namũ paſigedìmas. geidãwimas namõn pargrỹßti. *er hat das H. bekommen.* namũ geidãwims jõ ßirdį apẽmęs. *er vergeht vor H.*, jìs ìß namũ paſigedìmo (*od.* geidãwimo; troßkìmo) nỹkſta. jìs teĩp ſkaũdžiei namũ paſigeñda, kàd jám ßirdìs nỹkſta.

heimweisen, kã namõn ródyti. *s. v. a. heimsenden*, namõn ſiųſti. *rslt.*, parſiųſti,

heimwollen, namõn meĩlyti. *ich will heim*, àß nóriu (*od.* meĩlyju) namõn (keliáuti).

heimziehen, namõn grỹßti; tráukti. *rslt.*, pargrỹßti. partráukti. *vgl.* heim, ziehen.

Heinrich, *nom. pr.* Eñdrikis.

Heirath, die, *das Heirathen*, *s.* heirathen. *auf die H. gehen, um Brautschau zu halten*, ĩ źwalgùs eĩti.

heirathen, *sowohl von männlicher, als von weiblicher Seite:* wèſti. *rslt.*, apſiwèſti. *hat er schon geheirathet?* aĩ jìs jaũ wẽdęs? *hat sie schon geheirathet?* aĩ jì jaũ wẽduſi? *sich aus dem Hause auf ein Gut hinaus heirathen, von männlicher wie von weiblicher Seite*, tekėti. *rslt.*, iß-, nutekėti. *George hat Grete geheirathet*, Jùrgis Grýtą wẽdęs. *Grete hat George geheirathet*, Grýtą Jùrgį wẽduſi. *aber wenn Grete dabei auf das Gut des George kam:* Grýtą ùż Jùrgio iß- *od.* nutekė̃juſi. *kam umgekehrt George dabei zur Grete in's Haus*, Jùrgis ùż Grýtos iß- *od.* nutekė̃jęs. *wenn dabei weder George noch Grete ein Gut hatte:* jùdu ſuſiwedė; ſuſiwẽduſiu. *nach Geld h.*, piningũ jėßkódams wèſti. *unter sich od. einander h.*, ſuſiwèſti. —

Heirathen, das, wedìmas. apſi-, ſuſiwedìmas. tekė̃jimas. ißtekė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er hat Abneigung gegen das H.*, jìs ne-nór' (*od.* ne-labaĩ nór') wèſti.

Heirathsantrag, der, *z. B. einem Mädchen einen H. machen*, ką añt wedìmo įkalbinti.

Heirathscontract, der, *s.* Ehevertrag.

heirathsfähig, *vom Mädchen*, nũtaka. *h. Mädchen*, nũtaka mergà. *ein h. Jüngling*, jaunikáitis.

Heirathsgedanke, der, miſlìs wèſti. *er hat H.*, jìs mìſlyja (*od.* kẽta; nór') wèſti.

Heirathsgut, das, *Mitgift*, kraĩtis, czio.

heirathslustig, *er, sie ist h.*, jìs, jì labaĩ nór' (*od.* meĩlyja) wèſti. jìs labaĩ noringas (*fem.* noringa) wèſti.

Heirathssache, die, *Heirathsangelegenheit*, apſiwedìmo dalỹkas.

Heirathsstifter, der, *der die Heirath durch Zufreien, durch Werben vermittelt*, pirßlỹs.

Heirathsversprechen, das, 1) *ein gegenseitiges H.*, *Verlöbniss*, ſuſiźadė̃jimas. — 2) *ein einseitiges H.*, *z. B. er gab ihr ein H.*, jìs jaĩ paſiźadė̃jo, kàd jìs ją̃ wèſęs.

Heirathsvertrag, der, *s.* Ehevertrag. *Verlöbniss*, ſuſiźadė̃jimas. *auch:* ſuderė̃jimas. *die Feier dabei*, derýbos. *einen H. schliessen mit Jmdm*, ſù kũmì ſuſiderė̃ti; ſuſiźadė̃ti.

heisch, *d. i.* heiser.

heischen, *fordern*, praßýti. *s.* fordern.

heiser, I) *Adj.*, kimùs, (*eig. dumpf*) *daher häufiger:* ußkìmęs (*dumpf geworden*). *eine h. Stimme*, kimùs balſas. *mein Hals ist h.*, mãno kãklas ußkìmęs. *ich bin h.*, àß ußkìmęs. (*nicht:* kimùs). *er hat sich h. geschrieen*, jìs ßaũkdams ußkìmęs. *ich werde h.*, àß ußkìmſtu. — II) *Adv.*, *dumpf*, kimieĩ. *z. B. das klingt h.*, taĩ ſkámba kimieĩ. *er spricht h.*, jìs kimieĩ kalba. jìs kalba ſù ußkìmuſiu kaklù; balſù.

Heiserkeit, die, kimùmas (*Dumpfheit*). *meistens zu umschreiben, z. B. seine H. nimmt zu*, jìs wìs labiaũs ußkìmſta.

heiss, I) *Adj.*, 1) *eig.*, kárßtas. *h. Eisen*, karßtà geleźìs. *h. Essen*, kárßtas walgis. *h. Wangen*, karßtì ſkroſtaĩ. *mir sind die Wangen innerlich h.* (*etwa vom heissen Blute*), mán ſkroſtaĩ kaĩſta. *mir ist h.*, mán karßtà; kárßt; dideĩ ßiltà *od.* ßilt. *heute ist es draussen sehr h.*, ßeñdien laukė dideĩ ßiltà. *das Feuer ist h.*, ugnìs karßtà. *ziemlich h.*, karßtókas. *heiss werden*, kaĩſti. *rslt.*, įkaĩſti. *von flüssigen Dingen*, pakaĩſti. *der Ofen wird h. werden*, kakalỹs įkaĩs. *mache das Wasser h.*, pakaĩtįk wándenį. *mache den Ofen h.*, įkaĩtįk kãkalį. — 2) *uneig.*, *heftig, brennend, z. B. h. Liebe*, karßtà meilė. *er hat darnach ein h. Verlangen,*

Digitized by Google

jìs tõ trókßte trókßta. *h. Bitten*, ßirdìngas (*od.* graudìngas) prãßymas. *ein h. Gebet*, karßtà (*od.* ßirdìnga) maldà. *h. Kampf*, ſkaudì (*od.* ſunkì; ſmarkì) kowà. — **II)** *Adv.*, karßtaĩ. *herzlich*, ßirdìngai. *heftig*, ſmarkiei. *die Sonne brennt h.*, ſáulė ſkaũdziei (*od.* ſmarkiei) kaĩtina. *Jmdn auf's Heisseste lieben*, ką karßcźiáuſiei mylė́ti. *wo es im Kampfe am Heissesten herging*, kur̃ kowà ſmarkiáuſia (*od.* ſkaudingiáuſia) bùwo. *ziemlich h.*, karßtokaĩ. karßtiñteliei.

heissen, **I)** *tr.*, 1) *nennen*, *Jmdm einen Namen geben*, *z. B. ihr sollt ihn Christoph h.*, *ihm diesen Namen beilegen*, jũs jĩ tùrit Krìſtupu pramiñti. *ihn gew. Christoph nennen*, jĩ Krìſtupu wadìnti; ßaũkti. *Jmdn willkommen h.*, ką paſwéikinti. *Böses gut h.*, kàs piktà gerù wadìnti; ßaũkti. *das heisse ich geschlafen*, taĩ bùwo (gérs) miẽgas. — 2) *befehlen*, kám ką liẽpti. *rslt.*, paliẽpti. *es ist mir geheissen worden*, mán taĩ paliėptà. *ich habe ihn gehen heissen* (*gleichviel ob bittend, befehlend, ermahnend*), àß jám ſakiaũ, kàd eĩtũ. — **II)** *intr.*, 1) *genannt werden*, *z. B. ich heisse Johannes*, àß Jõns wardù. *selten und wohl unlittauisch auch:* àß Jõno wardù. *früher wohl allg.:* àß Jonù wardù. *wie heissest du?* kũ tù wardù? (*abgekürzte Ausdrucksweise für:* kũm wardù tù wadìnamas?) *Kein Littauer spricht, wie man von Deutschlittauern vielfach hört:* kaĩp tù wardù? *oder gar:* kaĩp tù wadìnamas? *wohl aber in der Negation: ich heisse nicht so*, àß nè teĩp wardù. *ist „heissen" s. v. a. einen Bei- od. Spottnamen führen:* wadìnamas. *z. B. er wird der Linkhand genannt*, jìs Kairỹs (*od.* Kairiù) wadìnams. *die Juden sagten: das ist Jesus, der auch Christus heisst*, Żỹdai ſãkė: taĩ Jė́zus, kur̃s ir̃ Krìſtumi wadìnams. *die Strasse, welche die richtige heisst* (*genannt wird*), ũlyczia, kurì tieſióji wadìnama. — 2) *bedeuten*, *sein*, *z. B. das deutsche Wort „Tisch" heisst littauisch „ſtãlas"*, wókißkaſis źõdis *„Tisch"* ißſimãno (*od.* paźénklin) liėtùwißkai „ſtãlas". *od. kürzer „Tisch"*, taĩ liėtùwißkai: „ſtãlas". *weisst du, was das heisst: ewig verloren gehen?* ar̃ tù źìnaĩ, kàs taĩ: amźìnaĩ prapùlti? *was soll das h.?* kàs taĩ? ką taĩ paźénklina? *das heisst ja Gewalt brauchen*, taĩ jùk tiė̃k ißſimãno, kaĩp gwõltą kélti. *das heisst lügen!* taĩ melũta! tàs móka melũti (*der versteht zu lügen*). *das will nicht viel heissen, hat nicht viel auf sich*, taĩ menkaĩ ką dãro. *mit seiner Gelehrsamkeit will es nicht viel heissen*, ìß jõ mókſlũ (*od.* ſù jõ mókſlais) ne-daũg kàs yrà. *das heisst nichts anders als etc.*, taĩ niẽks kìts (*od.* niẽko kìto) kaĩp etc. — **III)** *imp.*, *gesagt werden*, *z. B. es heisst, er sei krank*, ſãkoma (*od.* kalbamà, *es geht die Rede*, ſãko; źmónės teĩp ßnẽka), kàd jìs ſergą̃s. *wegen der Constr. vgl.* sag... *es hiess, er wäre schon todt*, ſãkė (... kalbė́jo; kalbamà bùwo), bùk jìs jaũ m... *es heisst, die meisten Sterne seien grö... als die Erde*, ſãkoma (*nicht:* kalba... *auch nicht:* źmónės teĩp ßnẽka) bùk d... giáuſioſios źwaĩgzdės didė́ſnios ė́ſanč... ùź źẽmę. — *Not.* kalbamà *u.* źmónės t... ßnẽka *wird nur in dem Fall gesetzt*, w... *„heisst" ein gerüchtweises Reden*, S... *bezeichnet*.

Heisshunger, der, 1) *eig.*, ſkaudìnga... alkis, io. — 2) *Gier*, *unersättliche Begi...* *z. B.* godingùmas. *doch lieber durch Adv.* gõdźiei, godìngai, *z. B. er ass m... H.*, jìs taĩ dìdeĩ gõdźiei (*od.* godi... wálgė. jìs taĩ rýte rìjo (*er schlang es... rig hinunter*).

heisshungrig, **I)** *Adj.*, 1) *eig.*, ìdid... álkęs. — 2) *gierig*, godìngas. — **II)** ... *eig.*, pérálkęs búdams. *gierig*, ... godìngai. rýte rýdams (*gierig h... schluckend*).

heiter, **I)** *Adj.*, 1) *eig.*, *hell*, *nicht*... ßwiėſùs. *nicht bewölkt*, *z. B. h.* ... giėdrùs (*u.* giẽdras) dangùs. *ein* ... ßwiėſì (*od.* giėdrì) diėnà. *heiter* ... *vom Himmel*, nußgaĩdryti. *licht*, *h...den*, nußwìſti. nußßwaiſtýti. *der* ... *ist h. geworden*, dangùs nußgai... nußwìtęs; nußßwaĩſtęs. *heute ist* ... *Wetter*, ßeñdièn giėdrà; giėdrì. *fort... heiteres, regenloses Wetter*, giė... 2) *uneig.*, *nicht traurig*, *z. B.* ... *Mensch*, liñkſmas źmogùs. *h. Gesicht*... ſmas wéidas. — **II)** *Adv.*, ßwiẽßei. gi... giėdrieĩ. linkſmaĩ: *in der Bdtg der* ... *Adj.*

Heiterkeit, die, 1) *des Himmels*, *des W...* giėdrà. *Helligkeit*, ßwiėſùmas. ßwi... 2) *H. des Gemüths*, linkſmùmas. li... gùmas. linkſmà ßirdìs. *er besitzt gro...* jìs labaĩ linkſmõs ßirdiẽs. *H. des* ... *sichts*, liñkſmas wéidas.

heizbar, kùriamas. ßildomas. *ein h.* ... kũrė̃namas kakalỹs. *ein h. Zimmer*, ... kurią̃ galimà ßildyti. *auch:* ßildo... ßildytina) ſtubà.

heizen, *z. B. den Ofen*, *d. h. Feuer* ... *anmachen*, kãkalį kùrti. *rslt.*, įkùrti... kùrti. *den Ofen heiss machen durch* ... *haltung des Feuers darin*, kãkalį k... *der Ofen ist schon geheizt* (*brennt* ... kakalỹs jaũ pa-, įkùrtas; jaũ kùrẽnas... *od. fortgesetzt heizen*, *z. B. wie* ... *heizest du schon?* kaĩp ſenieĩ tù j... renì? *womit heizest du?* kũmi tù ... kũreni? *auch:* ką tù kakalyjè kùre... *brennst du im Ofen*)? *ein Zimmer h.*, ... *wärmen*, ſtùbą ßildyti. *rslt.*, paßild...

Heizen, das, kúrimas. į-, pakùrim... rẽnimas. ßildymas. paßildymas: ... *Bdtg der entspr. Verba.*

Heizer, der, kùrikas. kur̃s wis kùri...

ektik, hektisch, *s.* Hectik, hectisch.
ld, der, 1) *ein durch Muth u. Tapfer-*
eit im Kampfe ausgezeichneter Krieger,
arźygȳs. macnùs kareĩwis, io. *ein alter*
H., ſénskarźygȳs. ſénskareĩwis. — *uneig.*,
in irgend einem Thun ausgezeichneter
Mann, z. B. er ist ein H. im Saufen,
ūns wýras, kuřs geraĩ mók gérti. *er ist*
Allem ein H., jìs wiſamè dalykè wýras.
ist für ein H. bist du! kàs tù peř wýrs!
bist kein H.! tù ne-wýrs! *er ist kein*
osser H., d. i. a) *vermag nicht viel*, jìs
-daũg ką̃ įſténgia. — b) *versteht nicht*
el, jìs ne-daũg ką̃ iſsmãno. — c) *ist*
schwächlicher Gesundheit, jìs ne-labaĩ
ìtas. — 2) *die Hauptperson einer Er-*
hlung, tàs, apiẽ kurį pãſakojime wyriáu-
i kalbamà. *H. in einem Drama, etwa:*
iáuſioji perſóna.
alter, das, karźygiũ cźiẽſai.
arm, der, galìnga kařźygiſska rankà.
buch, das, knȳgos apiẽ kařźygius.
ygiũ knȳgos.
ichter, der, kuřs dainũ (*od.* giėdó-
) apiẽ kařźygius dãro.
gedicht, das, karźygiũ dainà. (giėdó-
ſutaiſýta) pãſaka apiẽ kařźygius.
geist, der, kařźygiſska dwãſė. karźy-
dwãſė. macnì dwãſė.
geschichte, die, karźygiũ nuſidãwi-
in so fern sie erzählt wird, pãſako-
apiẽ kařźygius.
aft, I) *Adj.*, kařźygiſskas. kaĩp
gȳs. — II) *Adv.*, kařźygiſskai. kaĩp
gȳs.
herz, das, kařźygiſska (*od.* macnì;
ìnga; drą̃ſì; ſtiprì) ſsirdìs.
kraft, die, kařźygiſska ſylà.
lied, das, dainà (*od.* giedójimas) apiẽ
ygius. *auch wohl:* karźygìnė dainà.
H. singen, karźygìnę daĩną dainũti.
mässig, kaĩp kařźygiui pareĩtis. lýg
karźygȳs (*wenn man kein Held ist*).
p karźygȳs (*wenn man wirklich ein*
d ist). *vgl.* heldenhaft.
muth, der, kařźygiſska ſsirdìs. kař-
iſska drą̃ſà.
müthig, I) *Adj.*, drą̃ſsõs (*od.* kařźy-
kos; macniõs) ſsirdiẽs. — II) *Adv.*, ſù
ià (*od.* kařźygiſska) ſsirdimì. kařźygiſs-
macnieĩ. drą̃ſiei. *vgl.* heldenmässig.
seele, die, kařźygiſska ſsirdìs. *s.* Hel-
herz. *er hauchte seine H. aus*, jìs
ido ſãwo kařźygiſskąję dūſsią. *er ist eine*
re H., jìs tìkras karźygȳs.
sinn, der, *s.* Heldenmuth.
that, die, kařźygiſskas dárbas. *er hat*
H. gethan, jìs kařźygiſsk dárbą iſs-
ýjo.
tod, der, kařźygiſskas ſmeřtis. kar-
iũ ſmeřtis, iės. *den H. für's Vaterland*
ben, karźygiũ ſmercźiù ùſs tėwiſskę
ti.
volk, das, kařźygiſska źmoniũ gimìnė.

Heldenzeit, die, *s.* Heldenalter.
Heldin, die, karźygė. kařźygiſska moterìſskė. *vgl.* Held.
helfen, 1) *retten, z. B. Jmdm aus der Noth h.*, ką̃ iſs bėdõs gélbėti. *rslt.*, iſsgélbėti. *er hat mir aus der Noth geholfen*, jìs manę̀ iſs bėdõs iſsgélbėjo. *er weiss sich nicht zu h.*, jìs n'įmãno kaĩp gélbėtis. *dem ist nicht mehr zu h.*, tą̃ jaũ ne-galì gélbėti. tám jaũ n'ièrà pagálbos. *so wahr mir Gott helfe*, teĩp tikraĩ manę̀ Diẽws tè gélbti. *Jmdm zu einem Amte h.*, kám gélbėti (*od.* padėti), kókį ūrėdą įgýti. *s.* Nr. 2. — 2) *beistehen, Hülfe leisten bei einer Arbeit, bei einem Thun*, kám padėti (*auch:* kám gélbėti). *Jmdm bei der Arbeit h.*, kám priẽ dárbo padėti; gélbėti. *hilf mir schreiben*, padėk (*od.* gélbėk) máu raſsýti. *Jmdm zu einem Amte h.*, kám añt ūrėdo (*od.* į ūrėdą) gélbėti. kám padėti, kókį ūrėdą įgýti. *Jmdm zum Gelde h.*, kám piningũ parúpinti. *helf Gott!* Diėwè, padėk! padėk, Diėwè! *auch noch wohl:* padėk Diẽws! *davon der noch allgemein gebräuchliche Gruss:* padėdaus (*helf Gott*)! — 3) *nützen, wirksam, wozu dienlich sein, z. B. diese Arznei wird dir nicht h.*, táw tõs źõlės niẽko ne-mãcźys. *deine Rechtfertigung wird dir nichts h.*, tãwo atſikalbėjimas táw niẽko ne-mãcźys. *was hülfe es dem Menschen, wenn etc.*, ką̃ mãcźytù źmõgui, kàd etc. *es hilft nichts, es muss geschehen*, cźià niẽko ne-mãcźyj, taĩ tùr' nuſidũti. *das Schröpfen hilft*, taũrės mãcźyj. — 4) *hinauf-, hinabhelfen, z. B. hilf mir auf's Pferd*, uźgélbėk manę̀ añt árklio. *hilf mir vom Pferde*, nugélbėk manę̀ nũ árklio. gélbėk (*od.* padėk) mán nũ árklio nulipti. — **Helfen**, das, iſs-, nu-, uźgélbėjimas. padėjimas. mãcźyjimas, *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Helfer, der, 1) *H. aus der Noth*, gélbėtojis. *Retter*, iſsgélbėtojis. — 2) *H. bei der Arbeit, Beistand*, pagálbininkas.
Helferin, die, gélbėtoja. iſsgélbėtoja. pagálbininkė. kurì gélpti (√b). kurì pàdeda. *vgl.* helfen, Helfer.
Helfershelfer, der, piktadėjȳſtės (*od.* nelabȳſtės; begėdȳſtės etc.) pagálbininkas. *er hatte bei diesem Verbrechen H.*, jìs priẽ tõs piktadėjȳſtės pagálbininkũ turėjo.
hell, 1) *lichtvoll*, ſswiėſùs. *ein h. Tag*, ſswiėſì diėnà. *h. Feuer*, ſswiėſì ugnìs. *am hellen lichten Tage*, pacźiõj ſswiėſiõj diėnõj. *h. Augen*, ſswiẽſios ãkys. *ein h. Licht*, ſswiėſì (*od.* ſkaiſtà; cźyſtà) ſswiėſà. *die h. Sonne*, ſswiėſì (*od.* ſkaiſtà) ſáulė. *ziemlich h.*, ſswiėſókas. ſkaiſtókas. *ein h. Zimmer*, ſswiėſì ſtubà. *es ist schon h. Tag*, jaũ ſswiėſì diėnà. *es ist schon h. draussen*, laukè jaũ ſswiėſì. *es wird h.*, ſswiñta. *rslt.*, praſswiñta (*nach Entfernung der nächtlichen Finsterniss*). nuſswiñta (*nach Entfernung der Wolken*). *der Himmel ist (nach Entfernung der Wolken) h. geworden*, dangùs nuſswìtęs;

Digitized by Google

nuſiſʒwaĩſtę̃s; nuſigaĩdryję̃s. *anhaltend h. Wetter*, giedrà. *der Tag ist (früh Morgens) h. geworden, angebrochen*, dienà praſʒwìtuſi. *hell machen*, ką̃ ſʒwieſiù padarýti. *ein Zimmer h. machen*, ſtùbą ap-, paſʒwiẽſti. — 2) *deutlich, z. B. h. Ton, h. Stimme*, áiſʒkus balſas. *mit h. Stimme lachen*, ſù balſù (*od.* ſù pìlnu balſù) jũktis. *h. Klang*, áiſʒkus ſkambė́jims. *klingend*, ſkámbą̃s. *h. Posaune*, ſkámbanti triūbà. — 3) *klar, rein, z. B. h. Wasser*, czŷſtas wandũ. *hell, klar, rein machen*, ką̃ czŷſtytí. *die h. Wahrheit*, czýſtà tieſà. *h. Glas*, czŷſtas (*auch:* ſʒwieſùs) ſtìklas. — *uneig.*, *ein h. Kopf*, ſʒwieſì galwà. — II) *Adv.*, ſʒwiẽſiei. ſʒwieſokaĩ. ſkaiſtaĩ. áiſʒkiei. czýſtaĩ: *in der Bdtg der entspr. Adj. das Licht brennt h.*, żiburŷs ſʒwiẽſiei dẽga.

hell- *in Zusammensetzungen:* ſʒwiẽs'-. *vgl. die folgenden Beispiele.*

hellblau, ſʒwiẽs'mėlynis.

hellbraun, ſʒwiẽs'rudis. *bei Pferden:* ſʒwiẽs'-bièris. *vgl.* braun.

Helldunkel, das, *s.* Halbdunkel.

Helle, die, 1) *die Helligkeit als Eigenschaft, Zustand*, ſʒwieſùmas. *Deutlichkeit*, aiſʒkùmas. *Reinheit*, czýſtùmas. *vgl.* hell. — 2) *eine helle lichtvolle Stelle*, ſʒwieſumà.

Hellebarde, die, bardiſʒius.

Heller, der, *als kleinste Münze, bibl.:* jũdìkis, io. mažiáuſias piningẽlis. *im gew. Leben auch:* walãkė. fẽningis, io. *das ist keinen H. werth*, taĩ neĩ walãkės n'ièrà wertà. *das trifft auf den H. zu*, taĩ trõpyj kaĩp añt pláuko; añt fẽningio.

hellfarbig, ſʒwieſùs. ſʒwiẽs'parwis, io. ſʒwieſaũs párwo.

hellfunkelnd, ſʒwiẽſiei ſpindį̃s.

hellgelb, ſʒwiẽs'geltonis.

hellglänzend, ſʒwiẽſiei ſpindį̃s.

hellgrau, ſʒwiẽs'pilkis. ſʒwiẽſiei pìlkas. *vgl.* grau.

hellgrün, ſʒwiẽs'-žalis. ſʒwiẽſiei žãlias.

hellig, *vor Durst verschmachtet*, patroſʒkę̃s (*bibl.*)

Helligkeit, die, *s.* Helle.

hellklingend, áiſʒkiei ſkámbą̃s.

hellroth, ſʒwiẽs'raudonis.

hellsehend, áiſʒkiei mãtą̃s. kuriõ ãkys ſʒwiẽſios. ſù ſʒwieſiomìs akimìs.

helltönend, I) *Adj.*, áiſʒkiei ſkámbą̃s. — II) *Adv.*, áiſʒkiei ſkambė́dams.

hellweiss, czýſtaĩ báltas.

Helm, der, 1) *eine feste Kopfbedeckung*, ſʒálmas. *bei dem litt. Militär:* eĩmis, io. *mit einem H. versehen, bekleidet*, ſʒalmũtas. ſù ſʒálmu. — 2) *Destilirhelm an der Branntweinblase*, kepùrė. — 3) *das Dach eines Thurmes*, ſtógas. — 4) *Stiel*, kótas. *der H. an der Axt*, kiȓwkotis, czio.

Helmbinde, die, ſʒálmo raĩſʒtis, czio.

Helmbusch, der, 1) *von Federn*, fèderpuſʒė (*plattdeutsch*). — 2) *H. von Rosshaaren*, údegà (*Schweif*). *auch:* fèderpuſʒė.

helmförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks ſʒálmas.

Hemde, das, marſʒkinieĩ. *der untere, angesteckte Theil des (Frauen-) Hemdes*, paduȓkai. *der obere, feinere Theil des (Frauen-) Hemdes*, pãpetės. *ein nicht angesteckte H.*, iſʒtiſiniei marſʒkinieĩ. *ein angesteckte H.*, padurkìniei marſʒkinieĩ. *sich ein H. anziehen*, márſʒkinius apſʒwilkti. *sich ein H. ausziehen*, márſʒkinius iſʒſʒwilkti. *im blossen H. (sonst ganz unbekleidet)*, iſʒdriẽkas. *in blossen Hemdsärmeln (ohne ein Oberkleid darüber zu haben)*, wienmarſʒkinis.

Hemdeknopf, der, marſʒkiniũ knýpkis.

Hemdenadel, die, añczio ſpilgà.

hemmen, *eine Bewegung langsamer machen, z. B. den Lauf eines Menschen, eines Pferdes h.*, žmõgų, árklį be-bė́gant ſtabdýti. *rslt., d. h. völlig zum Stehen bringen*, apſtabdýti. atlaikýti. *eine Mühle h.*, malũną ſtabdýti. *rslt.*, apſtabdýti. atlaikýti. *ein Rad h.*, rãtą prirìſʒti (*anbinden*). *Jmdn od etwas in seiner Bewegung versäumen, eine Verzögerung herbeiführen*, ką̃ trùkinti. *rslt.*, uſʒtrùkinti. *nicht zum Vorschein kommen lassen, z. B. den Athem, die Thränen h.*, kwãpą, ãſʒaras uźlaikýti. *das Wasser h., anstauen machen*, wándenį tweñkti. *rslt.*, uſʒtweñkti. — **Hemmen,** das, ſtãbdymas. apſtãbdymas. at-, uźlaĩkymas. trùkinimas. uſʒtrùkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hemmkette, die, kẽtis rãtui atlaikýti.

Hemmniss, die, gaiſʒìnimas. trùkinimas. atlaĩkymas. *vgl.* hemmen, Hinderniss. *es ist mir dabei ein H. dazwischen gekommen*, czià mán trùkinimas ĩ tárpą paȓėjo.

Hemmschuh, der, kùrpė rãtui atlaikýti.

Hengst, der, eȓžilas. *ein verschnittener H.*, wõlùks (*Wallach*). *auch:* arklŷs (*Pferd*).

Hengstfüllen, das, kumelŷs. *ein kleines H.*, kumelùkas. *ganz kleines H.*, kumelýtis.

Henkel, der, ą̃ſà. *ein mit H. versehenes Gefäss*, ą̃ſũtas (*od.* ą̃ſinis) rŷkas. *ein mit H. versehener Topf*, ą̃ſũczius (*näml.* púdas).

Henkelkrug, der, ą̃ſũtas (*od.* ą̃ſinis) krūgas.

henkeln, *etwas*, ką̃ ą̃ſũti. kám ą̃ſàs pridė́ti. *gehenkelt*, ą̃ſũtas.

Henkeltopf, der, ą̃ſũtas (*od.* ą̃ſinis) púdas. ą̃ſũczius (*näml.* púdas).

henken, ką̃ kárti. *rslt.*, pakárti. — **Henken,** das, kórimas. pakórimas.

Henker, der, bùdelis, io (*wohl vom dtsch. Büttel*). *dass dich der H.!* kàd tawę̀ bùdelis! *geh zum H.*, eĩk ſũkais.

Henkerschwert, das, bùdelio kárdas.

Henkershand, die, bùdelio rankà.

Henkersknecht, der, bùdelbernis, io. bùdeliobérnas.

Henkersmahlzeit, die, paſkutìnis paſiwálgymas pirm̃ gadìnant.

Henne, die, wiſʒtà. *die H. legt Eier*, wiſʒtà dẽda (*näml.:* kiauſʒiu). *die H. brütet*, wiſʒtà põria. *eine Bruthenne*, perė́klė wiſʒtà. *die*

H. gluckt, wißtà kliùkß'. *die H. kakelt*, wißtà kadakßcziója; kárkina. *die H. sitzt*, wißtà tùp'. *die H. wird legig* (*gewinnt Eier im Stock*), wißtà paũſta.

Henriette, *nom. propr.* Jète.

her, 1) *vom Orte, eine Bewegung zum Orte des Redenden hin bezeichnend*, ßẽnai. ßẽn. ßę̃. *z. B. komm her*, eĩk ßẽn. *auch:* eĩk ßę̃. *gieb h.*, dũk ßẽn. — *Not. Das Adverb* ßẽn *erscheint oft in* ß *verkürzt und so mit den beiden Imperativen* dũk *u.* eĩk *ganz in ein Wort zusammengewachsen, z. B. gieb her*, dũkß (*für* dũk ßę̃n). *Die Contraction* eĩkß (*für* eĩk ßẽn) *wird in der Bdtg von komm her, komm mit, gebraucht, wenn von einem sofortigen Kommen die Rede ist. Auffällig ist in diesen beiden Zusammenziehungen* dũkß *u.* eĩkß *besonders der Umstand, dass bei der 2. Pers. Dual u. Plur. des Imperativs die Personal-Endungen* ta, te *erst hinter das aus der Verkürzung des* ßẽn *entstandene* ß *gestellt werden und dann wohl das* ßen *noch einmal folgt, z. B. kommet her*, eĩkßte ßẽn. *gebt her*, dũkßte ßẽn. *Soll das Kommen nicht unmittelbar nach der Aufforderung, also erst späterhin erfolgen, so fällt das* ß *beim Verbum selbst fort, und man sagt z. B. komm morgen her*, ateĩk (*nicht:* eĩkß) rytój. — *der ist von weit h.*, tàs iß tólo. *seine Frömmigkeit ist nicht von weit h.*, jo nùbaźnỹſtė nè kám wertà. *wo kommst du her?* ìß kuȓ tù pareinì? *wo bist du her?* ìß kuȓ tù? *von oben h.*, ìß aũkßto. *von aussen h.*, ìß laũko. ìß wiȓßaus. *von unten h.*, ìß apacźiõs. *hin u. h.*, ßẽn iȓ tẽn. — 2) *von der Zeit, seit — h.*, ìß. *z. B. von jener Zeit h.*, ìß tõ cźiẽſo. *von Ewigkeit h. ist es so gewesen*, taĩ iß ámźiu teĩp bùwo. *von Alters h.*, ìß ſenũ cźiẽſu. *von meiner Jugendzeit h.*, ìß mãno jaunỹſtės. ìß maźũ diènũ. *von Anfang h.*, ìß pradźiõs. *es ist schon ein Jahr her, dass etc.*, taĩ jaũ mẽtai, kaĩp etc. *es sind drei Tage h., dass ich ihn gesehen habe*, taĩ jaũ trỹs diẽnos, kaĩp àß jĩ ne-macźiaũ.

her- *in Zusammensetzungen mit Verben wird meistens bei den nichtresultativen Formen der Verba durch das Adverb* ßẽn, *in resultativen Verben aber durch* at- (*herzu*) *od. durch* nu-, par- (*hernieder-, herab-, heim-*) *ausgedrückt. s. die im Nachfolgenden vorkommenden Beispiele.*

herab-, *bei nichtresultativen Verben der Bewegung* źemỹn. *in resultativer Ausdrucksweise* nu-, *wobei dann* źemỹn *beliebig stehen und fortbleiben kann. vgl. die nachfolgenden Beispiele.*

herabbegeben, *sich*, źemỹn eĩti; źeñkti; lìpti etc. *rslt.*, źemỹn nueĩti. nuźeñkti (√g). nulìpti. *vgl.* b e g e b e n, *sich.*

herabbeugen, -biegen, źemỹn leñkti. *rslt.*, paleñkti.

herabblasen, I) *tr.*, ką̃ źemỹn pũſti. *rslt.*, nupũſti. — II) *intr.*, *z. B. vom Thurme herabblasen*, nũ waȓpnycźios źemỹn pũſti. añt waȓpnycźios paſiſtõję̃s źemỹn pũſti.

herabblicken, źemỹn źiũrėti; źweĩkti (√g). *rslt.*, źemỹn paźiũrėti; nuźweĩkti.

herabblitzen, *eig.*, ìß aũkßto źemỹn źaibũti. *herabglänzen*, źemỹn ßwitė́ti. *rslt.*, nußwitė́ti. *vgl.* b l i t z e n.

herabbrausen, źemỹn ũßti (√ź). *rslt.*, nuũßti. ũźdams źemỹn pareĩti.

herabbringen, źemỹn gabénti. *rslt.*, nugabénti. *vgl.* b r i n g e n.

herabbücken, *sich*, źemỹn leñktis. *rslt.*, paſileñkti.

herabdonnern, ìß aũkßto (*od.* ìß aukßtõs wiẽtos) źemỹn griáuti.

herabdrängen, ką̃ źemỹn briáuti. *rslt.*, nubriáuti. *vgl.* d r ä n g e n.

herabdrücken, ką̃ źemỹn ſpáuſti. *rslt.*, nuſpáuſti. *den Preis h.*, prẽkią ſpáuſti; mãźinti; pìginti.

herabeilen, źemỹn ſkùbintis. *rslt.*, nuſiſkùbinti.

herabfahren, *tr.*, źemỹn wèßti. *rslt.*, nuwèßti. — *intr.*, źemỹn waźiũti; nuwaźiũti. *vgl.* f a h r e n.

herabfeuern, źemỹn ßáuti. *vgl.* f e u e r n.

herabfliegen, źemỹn lė̃kti. *rslt.*, nulė̃kti.

herabfliessen, źemỹn bė́kti (√g); tekė́ti. *rslt.*, nubė́kti. nutekė́ti. *vgl.* f l i e s s e n.

herabflössen, *z. B. Baumstämme*, medźiùs źemỹn léiſti; plukdýti. *rslt.*, nuléiſti. nuplukdýti.

herabfluthen, źemỹn twìnti. *rslt.*, nutwìnti. twanaĩs nuwiȓſti.

herabführen, ką̃ źemỹn wèſti. *rslt.*, nuwèſti. *vgl.* f ü h r e n.

herabgehen, źemỹn eĩti. *rslt.*, nueĩti.

herabgiessen, źemỹn liẽti; pìlti. *rslt.*, nuliẽti. nupìlti. *vgl.* g i e s s e n.

herabgleiten, źemỹn ſlýſti; cźiũßti; ſpriúſti. *rslt.*, nuſlýſti. nucźiũßti (√ź). nuſpriúſti.

herabhangen, -hängen, źemỹn kabė́ti; kýboti; drykſóti; klėderũti. *vgl.* h a n g e n. *die Flügel* (*vor Mattigkeit*) *h. lassen*, ſparnùs paléiſti.

herabhangend, kàs źemỹn kãba. *h. Haare*, palaidì (*lose, unaufgebundene*) plaukaĩ. *h. Ohren, Lippen*, kãbancźios (*auch:* nuléiſtos) aũſys; lúpos. *ein h. Faden*, drỹkſanti gijà. *schlaff u. schlotterig herabhangende Ohren*, klėderũjancźios aũſys.

herabhauen, *s.* a b h a u e n.

herabheben, ką̃ nũ kõ źemỹn kélti. *rslt.*, nukélti.

herabhelfen, ką̃ nũ kõ źemỹn gélbėti. *rslt.*, nugélbėti.

herabholen, ką̃ nũ kõ źemỹn nèßti. *rslt.*, nunèßti. *vgl.* h o l e n.

herabjagen, I) *tr.*, ką̃ nũ kõ źemỹn warýti; gùiti. *rslt.*, nuwarýti. nugùiti. *vgl.* j a g e n. — II) *intr.*, *mit einem Pferde h.*, ſù

Digitized by Google

árkliu żemỹn laidìnti; ßaukìnti. *rslt.*, nulaidìnti. nußankìnti.

herabkämmen, żemỹn ßukũti. *rslt.*, nußukũti.

herabklettern, żemỹn lìpti. *rslt.*, nulìpti.

herabkommen, żemỹn eĩti. *rslt.*, at-, pareĩti. *vgl.* kommen.

herabkollern, I) *tr.*, żemỹn rìſti. *rslt.*, nurìſti. — II) *intr.*, żemỹn rìſtis. *rslt.*, nuſirìſti.

herabkriechen, żemỹn lį̃ſti. *rslt.*, nulį̃ſti.

herablassen, żemỹn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. — **sich herablassen**, 1) *eig.*, żemỹn léiſtis. *rslt.*, nuſiléiſti. *herabsteigen*, nulìpti. — **Herablassung**, die, 1) *eig.*, nuleidìmas. — 2) *Leutseligkeit*, żemà ßirdìs. ßirdiẽs żemùmas.

herablassend, I) *Adj.*, żemõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, ſù żemà ßirdimì.

herablaufen, żemỹn bė̃kti (√g). *rslt.*, nubė̃kti. — **Herablaufen**, das, nubėgìmas.

herablocken, ką̃ żemỹn wilióti. *rslt.*, nuwilióti.

herabmarschiren, żemỹn maßiėrũti. *rslt.*, numaßiėrũti.

herabnehmen, żemỹn im̃ti. *rslt.*, nu-im̃ti.

herabrauschen, żemỹn ũßti. *rslt.*, nuũßti. ũżdams żemỹn bė̃kti; lė̃kti etc. *rslt.*, nubė̃kti. nulė̃kti.

herabregnen, żemỹn lýti. *rslt.*, nulýti.

herabreichen, I) *tr.*, *z. B. einen Stock h.*, lãzdą żemỹn dũti. *rslt.*, pridũti. *auch:* prikìßti. — II) *intr.*, *herabreichen*, nutèkti. nuſièkti. *die Stange reicht von der Decke bis zur Erde herab*, kártis nutoñka nũ lubũ ikì aſlõs.

herabreissen, żemỹn plė̃ßti. *rslt.*, nuplė̃ßti.

herabreiten, żemỹn jóti. *rslt.*, nujóti.

herabrennen, żemỹn bė̃kti (√g). *rslt.*, nubė̃kti.

herabrinnen, żemỹn tekė̃ti. *rslt.*, nutekė̃ti.

herabrollen, I) *tr.*, żemỹn rìſti. *rslt.*, nurìſti. — II) *intr.*, żemỹn rìſtis. *rslt.*, nuſirìſti.

herabrufen, żemỹn ßaũkti; wadìnti. *rslt.*, nußaũkti. nuwadìnti.

herabrutschen, żemỹn cżiũßti. *rslt.*, nucżiũßti.

herabschauen, *s.* herabsehen.

herabschicken, ką̃ żemỹn ſių̃ſti. *rslt.*, nuſių̃ſti.

herabschiessen, żemỹn ßáuti. *rslt.*, nußáuti. *uneig.*, *schnell herabstürzen*, *z. B. der Habicht schoss auf die Taube herab*, wãnagas añt balañdżio lýg ßáute ßáudams nùlėkė; nuſimetė; balañdį ußpũlė.

herabschiffen, *einen Fluss*, ſù wálcżia (*od.* ßiẽpimi) żemỹn (*od.* paſrõwiui) bė̃kti (√g). *rslt.*, nubė̃kti.

herabschlagen, ką̃ żemỹn mùßti. *gew. rslt.*, numùßti.

herabschleichen, żemỹn ſliñkti. *rslt.*, nuſliñkti.

herabschleudern, żemỹn lakìnti; blõkßti. *rslt.*, nulakìnti. nublõkßti. *vgl.* schleudern.

herabschreiten, żemỹn żeñkti (√g). *rslt.*, nużeñkti.

herabschütten, ką̃ żemỹn pìlti; krė̃ſti. *rslt.*, nupìlti. nukrė̃ſti. *vgl.* schütten.

herabschweben, *willkürlich*, *s. v. a. herabfliegen*, żemỹn lė̃kti. *rslt.*, nulė̃kti. *sich (unwillkürlich) allmählich herablassen*, żemỹn léiſtis.

herabschwemmen, ką̃ żemỹn pláuti; plukdýti. *rslt.*, nupláuti. nuplukdýti. *vgl.* schwemmen.

herabschwimmen, żemỹn plaũkti. *rslt.*, nuplaũkti.

herabsehen, żemỹn żiũrė̃ti. *rslt.*, nużwelgti (√g). *stolz auf Jmdn h.*, paſididżiũdamas añt kõ (lýg) ìß aũkßto żemỹn żiũrė̃ti. prieß ſawę per̃ niẽką laikýti.

herabsenden, żemỹn ſių̃ſti. *rslt.*, nuſių̃ſti.

herabsenken, żemỹn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *sich h.*, żemỹn léiſtis. *rslt.*, nuſiléiſti. *im Sumpfe*, *Morast tiefer hinab…* grim̃ſti. *rslt.*, nugrim̃ſti. *der Berg senkt sich herab*, kálnas léidżias żemỹn. *sich*, ſwỹra. *vgl.* senken.

herabsetzen, 1) *eig.*, żemỹn ſodìnti; … *rslt.*, nuſtatýti. *vom Pferde h.*, … nuſodį́ti. *vgl.* setzen. — 2) *uneig.*, *tadelnd in seinem Werthe h.*, ką̃ … niẽkinti. *rslt.*, iß-, papeĩkti. pa… *den Preis des Getreides h.*, jawũ p… nuſtatýti; pigiaũs ſtatýti; numãżinti. … *Ruhm h.*, kiėnõ gar̃bę niėkù wer̃ſti. … paniẽkinti. *von Jmdm h. sprechen*, … paniẽkindams kalbė̃ti. *sich h.*, ſawę … wer̃ſtis. ſawę patį paniẽkinti. — **Herabsetzen**, das; **Herabsetzung**, die, … ſodìnimas. nuſodìnimas. nuſtãtymas. … kìmas. papeikìmas. paniẽkinimas: … *Bdtg der entspr. Verba. sich durch … eines Andern erheben*, kìtą paniẽki… paſi-áukßtinti.

herabsinken, (*wovon*) *im Wasser*, *S…* (nũ kõ) żemỹn grim̃ſti. *rslt.*, nugrim̃ſti. *von langsam schwebend herabko…* żemỹn léiſtis. *rslt.*, nuſiléiſti. *herab…* pùlti. *rslt.*, nupùlti. *z. B. er san… Pferde herab*, jìs nũ árklio nupũl… *ist zum Thiere herabgesunken*, jìs … wijù paſtójęs. jìs ĩ galwijį pawir̃tęs. … *Sklaverei h.*, ĩ wergỹſtę nugrim̃ſti.

herabsprengen, *s.* herabjagen.

herabspringen, żemỹn ßókti. *rslt.*, n… — **Herabspringen**, das, nußokìmas. … *H. vom Pferde*, nũ árklio ßókdam…

herabstechen, ką̃ żemỹn dùrti. *Jmdn … Pferde h.*, ką̃ dùrdams nũ árklio n…

herabsteigen, żemỹn lìpti. *rslt.*, nulìpti. … **Herabsteigen**, das, nulipìmas.

herabstimmen, *die Saiten*, ſtriũnas … (*nachlassen*). *seine Forderungen h.*, … nũ tõ, ką̃ norė̃jęs (*od.* prãßęs) … *Jmds Erwartungen h.*, taĩ, kõ kiėnõ … láukti miſlyjęs, numãżinti. kiėnõ … jimą numãżinti.

Digitized by Google

herabstossen, źemŷn ſtùmti; daũßti (√ ź); treñkti. *rslt.*, nuſtùmti. nudaũßti. nutreñkti. *vgl.* stossen.
herabströmen, źemŷn twìnti; bĕkti; tekĕti. *rslt.*, nutwìnti. nubĕkti. nutekĕti. *vgl.* strömen.
herabstürzen, I) *tr.*, ką źemŷn werſti. *rslt.*, nuwerſti. — *uneig.*, *Jmdn vom Thron h.*, ką nũ krãſès nuſtùmti; nuwerſti; numèſti. — II) *intr.*, źemŷn wirſti. *die Treppe h.*, trĕpais źemŷn wirſti. *der Strom stürzt von einem Berge herab*, wandũ nũ kálno wìs wirſtè wirſta. *rücklings kopfüber h.*, aukßtynaika nuwirſti. — **Herabstürzen**, das, *tr.*, nuwertìmas. — *intr.*, nuwirtìmas.
herabtaumeln, ßĕn ir tĕn ſwyródams źemŷn eĩti. *rslt.*, nueĩti.
herabtragen, ką źemźn nèßti. *rslt.*, nunèßti.
herabträufeln, źemŷn laßĕti; warwĕti. *rslt.*, nulaßĕti. nuwarwĕti. *s.* träufeln.
herabtreiben, źemŷn waryti; gùiti. *rslt.*, nuwaryti. nugùiti.
herabwachsen, źemŷn áukti (√ g).
herabwallen, *lang herabhangen*, *z. B. ein herabwallendes Kleid*, ilgas, ikì kóju̾ źemŷn kabąs (*od.* nuteñkąs) rũbas.
herabwälzen, źemŷn rìſti. *rslt.*, nurìſti.
herabwärts, źemŷn.
herabwerfen, źemŷn mèſti; blõkßti; ſmõkti (√ g). *rslt.*, numèſti. nublõkßti. nuſmõkti. *vgl.* werfen. — **Herabwerfen**, das, numetìmas. nubloßkìmas. nuſmogìmas.
herabwünschen, *z. B. Regen auf den Acker h.*, wĕlyti, kad lytaũs añt dirwõs źemŷn pareĩtũ.
herabwürdigen, *z. B. Jmdn*, ką niẽkù werſti. ką niẽkinti. *rslt.*, paniẽkinti. kám jõ garbę atimti. *sich h.*, niẽkù paſiwerſti.
herabziehen, ką źemŷn tráukti. *rslt.*, nutráukti. *herabreissen*, nuplĕßti.
heran-, *in Zusammensetzungen mit Verben der Bewegung*, **1)** *wenn die Bewegung nach dem Redenden hin geschieht*, **a)** *bei nichtresultativen Verben: durch* ßĕn (*die Bewegung her, zu der Stelle hin, wo der Redende eben weilt*) *und durch* artŷn (*eine Annäherung überhaupt*) *bezeichnend.* — **b)** *bei Resultativ-Verben durch die Präpos.* at- (*herzu*-). — **2)** *Wenn das Verbum überhaupt eine Annäherung, nicht gerade zum Redenden hin ausdrücken soll, so wird* **a)** *bei nichtresultativen Verben dieses „heran-" durch das Adverb* artŷn; — **b)** *beim Resultativ durch die Präpos.* pri-, *in der Bdtg von „hin-" auch durch* nu- *ausgedrückt. vgl. übrigens* „herbei-." *Beispiele in Folgendem:* **heranarbeiten**, *sich an etwas*, dìrbdams (*auch:* nuſiſŷlydams) priẽ kõ priſigáuti. *auch:* priẽ kõ añtis. *rslt.*, priſi-añti. — **heranbilden**, *Jmdn zu etwas*, ką añt kõ uźaugìti (*erziehen*); ißmokìti (*lehren*). — **heranbrausen**, artŷn (*od.* ßĕn) ũßti. *rslt.*, atũßti. ũźdams atlĕkti. atbĕkti etc. — **herandrängen**, *sich an Jmdn, an etwas*, priẽ kõ (*u.* pàs ką) briáutis. *rslt.*, atſi-, priſibriáuti. — **heranfliegen**, artŷn lĕkti. *rslt.*, at-, prilĕkti. — **heranfliessen**, ßĕn (*od.* artŷn) bĕkti (√ g); tekĕti. *rslt.*, pri-, atbĕkti. pri-, attekĕti. — **heranjagen**, *s.* heransprengen. — **herankommen**, artŷn eĩti. *rslt.*, at-, prieĩti. *komm heran*, eĩkß artŷn. — **heranlassen**, artŷn léiſti. *rslt.*, priléiſti. — **heranmachen**, *sich, nach der Weise in der solches geschieht.* — **herannahen**, pàs ką ártintis. *rslt.*, priſiártinti. — **Herannahen**, das, priſi-ártinimas. — **heranreichen**, **a)** *gebend*, kám ką pridũti. — **b)** *sich erstreckend*, nutèkti. *das reicht bis zum Fenster heran*, taĩ nu-, priteñka (*auch:* nu-, atſiẽkia) ikì lángo. — **heranreifen**, prinókti. ißſirpti. — **heranreiten**, artŷn jóti. *rslt.*, at-, prijóti. — **heranschwimmen**, ßĕn (*od.* artŷn) plaũkti. *rslt.*, at-, priplaũkti, priẽ kõ. — **heransegeln**, ßĕn (*od.* artŷn) źėgliũti. artŷn bĕkti (√ g). *rslt.*, at-, priźėgliũti. at-, pribĕkti. — **heransprengen**, *zu Pferde*, atßankìnti. atlaidìnti. pàs ką nulaidìnti. nußankìnti. — **heranspringen**, at-, prißókti. — **heransteigen**, ßĕn (*od.* artŷn) lìpti. *rslt.*, atlìpti. uźlìpti. — **heranstürzen** (*laufend*), pàs ką artŷn bĕgdams wirſtè wirſti. *rslt.*, wirſtè atwirſti. galwatrũkßczieĩs atwirſti; atbĕkti (√ g). — **herantreiben**, *z. B. Vieh*, galwijùs artŷn waryti; *schnell treiben*, gùiti. *rslt.*, at-, priwaryti. at-, prigùiti. — **herantreten**, priẽ kõ priźeñkti. — **heranwachsen**, *von Kindern, Pflanzen*, pri-áukti. *sind herangewachsen*, pri-áugę. *demin.*, pri-ũgėję. — **heranwälzen**, artŷn rìſti. *rslt.*, at-, prirìſti. — **heranwollen**, *d. i. heran gehen wollen*, *z. B. er will nicht recht heran*, jìs ne-labaĩ nór' ßĕn (*od.* artŷn) eĩti. *s. v. a. fassen*, twérti. *er will nicht an die Arbeit heran*, jìs ne-nór' dárbą twérti; priẽ dárbo eĩti.
herauf-, *in Zusammensetzungen mit Verben der Bewegung wird „her" eine Annäherung bezeichnend* **1)** *bei den nichtresultativen Verben durch das Adverb* artŷn *ausgedrückt. Wenn die Annäherung an den Ort des Redenden ganz besonders bezeichnet werden soll, so steht .dafür auch* ßĕn. *Die Bewegung nach oben bezeichnet das Adverb* aukßtŷn. — **2)** *Bei resultativen Verben wird zur Bezeichnung der Annäherung* at- (*falls „her" in der Bdtg von „hin" steht, auch durch* pri-), *zur Bezeichnung der Bewegung hinauf* uź- *gebraucht. Soll eine Heraufbewegung aus einer Tiefe, aus dem Wasser ausgedrückt werden, so setzt man dafür* iß- (*aus*-) *oder* uź- (*hinauf*-). *Beispiele in Folgendem:* **heraufbringen**, ką ßĕn aukßtŷn gabénti. *rslt.*, ßĕn uźgabénti. *vgl.* bringen. — **heraufhelfen**, *rslt.*, ßĕn uźgélbėti. — **heraufholen**, ßĕn

Digitized by Google

użnèßti. *hol es herauf,* atnèßk taĩ ßẽn aukßtỹn. *aus der Tiefe h. holen,* ką̃ ìß gelmẽs ißkélti. *einen Seufzer tief h.,* gilieĩ atſiduſė́ti. — **heraufkommen,** ßẽn aukßtỹn użeĩti. *komm herauf,* eĩkß aukßtỹn. *aus dem Wasser h.,* ìß wandeñs aukßtỹn ißeĩti. — **heraufnehmen,** ką̃ aukßtỹn imtis. *rslt.,* ußìmti. — **heraufreichen,** I) *tr., z. B. reiche mir die Hand herauf,* dũkß (*od.* pridũk) mán rañką aukßtỹn. — II) *intr., bis an etwas hinanreichen,* ikì kõ aukßtỹn pritèkti; ußſiẽkti. — **herrufen,** ką̃ ßẽn aukßtỹn wadìnti. *rslt.,* użwadìnti. — **heraufsteigen,** ßẽn aukßtỹn lìpti. *rslt.,* użlìpti. — **heraufwälzen,** ką̃ ßẽn aukßtỹn rìſti. *rslt.,* at-, użrìſti. — **heraufwinden,** ßẽn aukßtỹn windũti. *rslt.,* użwindũti. — **heraufziehen,** ßẽn aukßtỹn tráukti. *rslt.,* ußtráukti.

heraus-, *meistens bloss die Bewegung aus einem Raume hinaus ausdrückend. In der Regel ist die eigentliche Bdtg von „her" in den mit „heraus" zusammengesetzten Verben nicht enthalten, wo es der Fall ist, wird bei nichtresultativen Verben „her" durch „ßẽn", „aus" durch* laũkan (*auch:* laũku) *ausgedrückt. Die betreffenden resultativen Verba werden ohne Berücksichtigung des in „her" enthaltenen Begriffs der Bewegung zum Ort des Redenden hin durch Zusammensetzung mit der Präp.* iß- *gebildet. Bei dem absoluten „heraus!" ist das fortgelassene Verbum zu ergänzen und darnach zu übersetzen, z. B. kommet heraus!* eĩkßte laũkan! *nur heraus damit!* tìkt ſakýk! (*sage es nur*)! tìkt dũk ßén (*gieb es nur her*)!

herausarbeiten, *z. B. Steine aus der Erde h.,* dìrbdams ãkmenis ìß żẽmės ißimti; ißgáuti. *sich aus dem Schnee h.,* ìß ſniẽgo wìlą ſỹlą priſtatýdams ißſigáuti; ißſikãpanoti.

herausbegeben, *sich,* ßẽn laũkan eĩti. *rslt.,* ißeĩti.

herausbekommen, ißgáuti. *ich kann den Nagel aus der Wand nicht h.,* àß nẽgelį ìß ſiẽnos ne-galiù ißgáuti. *aus einer grösseren Summe z. B. aus einem Thaler etwas als Überschuss h.,* ìß dórelio ką̃ laũkan gáuti; *od. lieber:* atgãl gáuti (*zurückbekommen*). *ich bekomme du noch etwas heraus,* àß czià dár ką̃ atgãl gáunu; mán czià dár kàs peř wiřßų liẽkt. *s. v. a. herauslösen, beim Verkauf von verschiedenen Waaren,* ką̃ ìß kõ ißràſti. *hast du viel aus deiner Waare herausbekommen?* ař tù ìß ſãwo tawõro daũg ißradaĩ?

herausbohren, ißgrę̃ßti (√ ż).

herausbrechen, I) *tr.,* ką̃ ißláußti (√ ż). — II) *intr.,* ißſiláußti. *das Pferd brach heraus,* arklỹs ißſiláużė.

herausbringen, *allg.,* ką̃ ßẽn laũkan gabénti. *rslt.,* ißgabénti. *im Übrigen nach der Art in der es geschieht, z. B. einen Flecken aus einem Tuche durch Wasch[en] h.,* plãką ìß ſkepetõs ißmazgóti; ißſkalp[...] *auch:* ißgáuti (*herausbekommen*). *et[was] fahrend h.,* ką̃ laũkan wèßti. *rslt.,* ißwè[ßti]. *heraustragen,* ißnèßti etc. *durch Nachde[n]ken h.,* ką̃ ißmiſlyti. kã mìſlydams ißgá[uti] ißràſti. *etwas durch den Verkauf h., löse[n]* ką̃ ißràſti. *etwas durch Gewalt od. [...] List von Jmdm h.,* ką̃ ìß kõ ißgáuti. *[...] ist kein Wort aus ihm herauszubring[en]* ne-galì neĩ wiẽno żõdżio ìß jõ ißgáuti.

herausbrüllen, *etwas,* rẽkdams ką̃ ißtař[ti].

herausbürsten, ißberßtũti.

herausdeuten, *etwas woraus,* kókį ißg[...] dymą ißſimìſlyti.

herausdonnern, *z. B. Scheltworte,* kõliswi[...] żodżiùs ſurìkdams paſakýti; lýg bli[...] ißbliáuti.

herausdrängen, *Jmdn,* ką̃ laũkan ſt[...] briáuti. *rslt.,* ißſtùmti; ißbriáuti. *sich [...]* laũkan weřßtis. *er hat sich herausgedr[ängt]* jìs laũkan ißſiwerżė. *die Blüthe [...] sich aus der Knospe heraus,* ż[...] puñpuro laũkan weřżias.

herausdrehen, 1) *etwas woraus, z. B. Geld aus den Händen h.,* pining[us] rañkū ißſùkti; *od. lieber:* ißweř[ßti]. 2) *auswärts drehen, wenden, z. B. Füsse h.,* kójas laũkan kreĩpti; ſùkti.

herausdringen, laũkan weřßtis. *rslt.,* weřßti.

herausdrücken, laũkan ſpáuſti. *rslt.,* ſpáuſti.

herauseilen, laũkan ſkùbintis. *rslt.,* ſkùbinti.

herausfahren, I) *tr.,* ką̃ ßẽn laũkan [...] *rslt.,* ißwèßti. — II) *intr.,* laũkan [...] żiũti. *rslt.,* ißważiúti. — *uneig., he[raus]springen,* ißßókti. *z. B. das Wort fuhr [...] plötzlich heraus,* tàs żõdis jám ſtaig[...] ßóko.

herausfallen, laũkan ∙pùlti; wiřſti: [...] *rslt.,* ißpùlti. ißwiřſti. ißkrìſti. *vgl.* [...] *die Haare fallen ihm heraus,* jám [...] ſleñka. *die Feinde fielen aus der F[estung] heraus,* nepriõteliei ißßóko (*auch:* [...] ìß feſtungos.

herausfinden, ką̃ ißràſti. *ich finde m[ich aus] dem Walde nicht heraus,* àß ìß [...] laũkan n'atſiſenkù. àß kẽlį ìß giri[os] [lau]kan n'atrandù. *sich aus einer verwi[ckelten] Sache h.,* kokiamė dalykė atſiſekt[i] kokiũ páiniū ißſigáuti; ißſikliudýti.

herausfischen, *z. B. Fische aus einem [...] h.,* żuwiũ ìß ẽżero żwejũti. *rslt.,* iß[...] *einzelne sich in einer Flüssigkeit [...] findende Dinge h.,* ißgraibýti.

herausflattern, laũkan ſpleznóti. *rslt.,* ſpleznóti.

herausfliegen, laũkan lẽkti. *rslt.,* i[ß...] *der Vogel ist herausgeflogen,* paũkß[tis ...] lẽkęs.

herausfliehen, laũkan bekti (√ g). *r[slt.,]* bẽkti.

herausfliessen, ißbėkti (√g). ißtekėti. *vgl.* fliessen.

herausfordern, 1) *die Auslieferung wovon fordern*, ką laũkan praßýti. ką ißßpraßýti. tiėnõ ißleidimo praßýti. — 2) *Jmdn zum Kampfe auffordern*, ką añt kowõs wadìnti. *rslt.*, pañwadìnti. *Jmdn zum Faustkampf h.*, ką añt kùmſczios pañwadìnti. *Jmdn zum Trinken* (*durch Zutrinken*) *h.*, ką užgérti. — **Herausfordern**, das, iß-, ißß-praßymas. ißwadìnimas. pañwadìnimas.

herausführen, 1) *leitend*, ką laũkan wèſti. *rslt.*, ißwèſti. — 2) *fahrend h.*, *s.* herausfahren.

Herausgabe, die, *eines Buches*, knỹgū iß-drukawójimas. knỹgū ißleidìmas.

herausgeben, ką (ßẽn) laũkan dũti. *rslt.*, ißdũti. *das Geld aus dem Kasten h.*, piningus ìß ſkrỹnės ißdũti. *gieb das Geld h.*, dũkß pìningus laũkan. *ein Buch h.*, knygàs ißdrukawódinti; ißléiſti; ißdũti. *dies Buch ist herausgegeben von Michael N.*, ßitos knỹgos ißléiſtos (*od.* ißdrukawódintos) Mìkelio N. *od. lieber:* ßitàs knygàs ißléido (*od.* ißdrukawódino) Mìkelis N. *ein Gesetz h.*, įſtãtymą ißléiſti. *s. v. a. wiedergeben*, atgãl dũti. *rslt.*, atdũti.

Herausgeber, der, *eines Buches*, kuřs kókias knygàs ißdrukawódinęs; ißléidęs. *der Verfasser eines Buches selbst:* knỹgū raßẽjas. kuřs kókias knygàs ſutaĩſęs; ſurãßęs.

herausgehen, laũkan eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *vor die Thür h.*, prõ duris laũkan ißeĩti. *der Degen geht nicht aus der Scheide heraus*, kárdas n'eĩt ìß makßtiẽs (laũkan). *der Nagel geht aus der Wand nicht heraus*, negelỹs n'eĩt ìß ßiẽnos laũkan. *der Flecken geht nicht aus dem Tuch heraus*, plãkas n'eĩt ìß ſkepetõs. plãką ne-galì ìß ſkepetõs iß-gáuti. *das Fenster geht auf die Strasse heraus*, lángas eĩt añt ũlyczios linkaĩ. — **Herausgehen**, das, laũkan ėjìmas. ißėjìmas. *beim H. sagte er*, ìßeidams jìs ſãkė.

herausgiessen, ißliẽti. ißpìlti. *vgl.* giessen.

herausgraben, ißkàſti.

herausgrübeln, ką ißmiſlinėti. ką miſlinė-dams ißràſti.

heraushalten, *z. B. etwas zum Fenster h.*, kã prõ lángą laũkan ißkìßęs laikýti.

heraushangen, laukė kabė́ti; *od.* kýboti. *z. B. die Eingeweide hingen ihm heraus*, widuriẽĩ jám laukė kabė́jo; kỹbojo. *das Hemde hangt zum Fenster hinaus*, marßkiniẽĩ prõ lángą laukė (*u.* laũkan) pakabìti.

heraushängen, laukė pakabìnti. *aber auch:* laũkan pakabìnti. *hänge das Hemde zum Fenster hinaus*, pakabìnk márßkinius laũ-kan ìß lángo; *od.* laukė prõ lángą.

heraushauen, ką ißkiřſti. ißkapóti. *Jmdn aus den Feinden h.*, ką kiřſdams ìß ne-priẽteliū íßgélbėti.

herausheben, *z. B. Jmdn aus dem Bett h.*, ką ìß pãtalū laũkan kélti. *rslt.*, ißkélti.

heraushelfen, *z. B. Jmdm aus dem Wasser, aus der Noth h.*, ką ìß wandeñs, ìß bėdõs gélbėti. *rslt.*, ißgélbėti. *Jmdm aus der Stadt h.*, kám padė́ti (*auch:* gélbėti) ìß miẽſto ißßigáuti. *aus dem Morast h.*, ką ìß duñblo ißgélbėti.

herausholen, ką ìß kuř ißnėßti (*heraustragen*); ißwiľkti (*herausschleppen*) etc.

herausjagen, I) *tr.*, kã laũkan warỹti. laũkan gùiti. *rslt.*, ißwarýti. ißgùiti. — II) *intr.*, ißßankìnti. ißlaidìnti.

herauskehren, 1) *das Innere nach aussen h.*, *z. B. einen Pelz h.*, káilinius ißweřſti. — 2) *etwas mit dem Besen h.*, ką ißßlũti.

herausklatschen, *mit den Händen etwas*, ĩ rankàs beßiplódamas ką ißbaidýti; iß-warýti.

herausklauben, ką ìß kõ ißlupinė́ti; ißkne-binė́ti.

herausklettern, ìß kuř laũkan lìpti. *rslt.*, ißlìpti.

herausklopfen, *z. B. den Staub aus den Kleidern h.*, dùlkes ìß rũbū ißbìldinti. rũbùs ißdùlkinti.

herausklügeln, ką kỹtriei ißmiſlinė́ti; iß-dùmti. ką kỹtriei ißmìſlyti.

herauskochen, ką ìß kõ wìrindams ißgáuti; *auch:* ißwìrinti.

herauskommen, 1) *hinaus gelangen*, laũkan ißeĩti. *heraustreten*, ißźeñkti. *komm heraus*, eĩkß laũkan. *er kam aus dem Zimmer heraus*, jìs ìß ſtubõs ißẽjo; ìßźengė. *die Zeitung kommt täglich heraus*, ceĩtungos kasdiẽn ißeĩt; ißléidźiamos. *mühsam, mit List, Kraftanstrengung h.*, ißßigáuti. *er ist aus dem Gefängniss herausgekommen*, jìs ìß kalẽjimo ißßigãwęs. *er ist aus seinen Gedanken herausgekommen*, jìs ìß ſãwo miſliẽs ißklýdęs. jìs ſãwo miſlyſè paklýdęs. *ich kann aus diesen Schwierigkeiten nicht h.*, àß ìß tũ ſunkenỹbiū niẽkaip ne-galiù ißeĩti; ißßigáuti; ißßipáiniũti; ißßirìſti etc. — 2) *bekannt werden*, *z. B. es ist schon herausgekommen, wer das gethan hat*, jaũ taĩ žìnoma (*od.* ißraſtà; ißßiréißkė), kàs taĩ padãręs. *das wird doch noch h.*, taĩ tìkt dár žìnoma paſtós; ĩ ßwiẽſą pareĩs; ißßiréikß. — 3) *betragen, als das Ergebniss einer Rechnung*, *z. B. wie viel ist da herausgekommen?* kiẽk taĩ pañdãrė? — 4) *resultiren, woraus entstehen*, *z. B. das kommt vom Zank heraus*, taĩ ìß waĩdo atßi-eĩt; pañdãro. *was soll davon h.?* kàs ìß tõ bùs? *aus dieser Arbeit wird nichts h.*, ìß tõ dárbo niẽks n'ißeĩs; ne-paſtós. *viel wird dabei* (*etwa bei einer Unternehmung, Untersuchung etc.*) *nicht h.*, tiẽk daũg ìß tõ n'ißeĩs. — 5) *in einzelnen Redensarten*, *z. B. das kommt auf Eins heraus*, taĩ wìs añt tõ patiẽs ißeĩt. taĩ wìs tà patì. taĩ wìs wiẽns miẽrs. *das käme schön heraus*, taĩ bútū gražù. taĩ gražieĩ ißßiweiz-dė́tū.

Digitized by Google

herauskönnen, *z. B. ich kann nicht heraus, nämlich kommen.* àß ne-galiù (laũkan) ißeĩti; ißſigáuti. *vgl.* herauskommen.

herauskratzen, 1) *mit stumpfem od. scharfem Werkzeug h.*, ißgrámdyti. — 2) *mit einem spitzen Werkzeug, z. B. mit einem eisernen Nagel, spitzen Messer h.*, kã ißbriẽßti; *od. lieber frq.*, ißbráizyti; *auch:* ißplẽßti (*herausreissen*). *Jmdm die Augen h.*, kám akìs (nagaĩs) ißplẽßti. *die Hühner haben die Blumen herausgekratzt*, wìßtos kwiẽtkàs ìßkaſė.

herauskriechen, ìß kuř laũkan lįſti. *rslt.*, ißlįſti.

herauslassen, kã laũkan léiſti. *rslt.*, ißléiſti.

herauslaufen, *von Menschen, Thieren, Sand, Flüssigkeiten*, laũkan bĕkti (√g). *rslt.*, ißbĕkti. *bei Flüssigkeiten, bes. vom sickernden Herauslaufen auch:* ißtekĕti.

herauslegen, kã laũkan dĕti. laukè padĕti. *s.* auslegen. *sich zum Fenster h.*, į lángą ųſiguĩti.

herausleiten, *Jmdn*, kã laũkan wėſti. *rslt.*, ißwėſti. *das Wasser (durch Graben) h.*, wándenį ißléiſti. *od. lieber:* nuléiſti (*herablassen*). wándeniui tãką laũkan padarýti.

herauslenken, laũkan ſùkti; kreĩpti. *rslt.*, ißſùkti. ißkreĩpti. *vgl.* lenken.

herauslesen, kã ìß kõ ißriñkti. *frq. u. demin.* ißránkioti. *beim Lesen einer Schrift einen besondern Sinn darin finden*, ſkaitýdams kókią mìſlį (*od.* kókį ißſimãnymą) ráſti. kókį žõdį kaĩp ißmanýti.

herausliegen, *d. h. mit einem Theile draussen liegen*, ſù wiẽna dalimì laukè gulĕti. *ein Ende liegt heraus*, wiẽns gàls ißſikìßęs laukè gùl'.

herauslocken, *von Jmdm etwas*, ìß kõ kã ißwilióti. *auch:* kã ìß kõ (kỹtriei wiliódams) ißgáuti. *Jmdm etwas durch vieles Bitten h.*, kã ìß kõ ißkaũlyti. *Jmdm sein Geheimniss h.*, kám jõ paſlẽptinę kỹtriei ißgáuti. *den Feind aus seiner festen Stellung h.*, nepriẽtelį ìß jõ driútõs wiẽtos kỹtriei ißgáuti.

herauslügen, *sich*, melũdams ißſiſùkti.

herausmachen, *selt. allgem.*, kã ìß kõ ißanũti. *meistens nach der Art des Ausmachens, z. B. Erbsen (aus den Hülsen) h.*, žìrnius (ìß ánkßcžiũ) ißaižýti; ißiżinti. *durch Waschen h.*, ißmazgóti. *herausschneiden*, ißpiáuti etc. *sich h., z. B. in's Freie*, laũkan į órą eĩti. *rslt.*, ißeĩti; paſidũti. *sich aus dem Bette h.*, ìß lówos kéltis. *rslt.*, atſikélti.

herausmüssen, *zu ergänzen: „gehen", z. B. der Nagel mus sheraus*, negelỹs tùr' ißeĩti. *od. lieber:* àß nẽgelį turiù ißgáuti. *das (Geheimniss) muss heraus*, taĩ tùr' į ßwiẽſą pareĩti. taĩ tùr' ißſiréikßti. *es muss heraus (nämlich gesagt werden)*, taĩ turiù paſakýti.

herausmurmeln, kã murmĕdams paſakýti.

herausnehmen, *z. B. etwas aus einem Gefässe h.*, kã ìß rỹko laũkan imti. *rslt.*, ißimti. *für sich etwa zum Gebrauch h.*, ißſiimti. *sich eine Lehre woraus h.*, ìß kõ pamokinimą imtis. *sich dies u. das aus Büchern h.*, ßį beĩ tã ìß knỹgũ ſuſirankióti. *s. v. a. sich anmassen, z. B. er nahm sich heraus, den Meister zu lehren*, jìs praßimãnė (*od.* ißſidrįſo; *auch:* ẽmėſi), mìſtrą mokìnti. *er nahm sich heraus, zu leugnen*, jìs dár norĕjo (*wollte noch*) gįtis.

herausneigen, *z. B. sich aus dem Wagen*, ìß wežìmo (laũkan) leñktis. *rslt.*, ißſileñkti. *den Kopf h.*, ſù gálwa laũkan leñktis.

herauspacken, *z. B. Sachen aus dem Kasten h.*, dáiktus ìß ſkrỹnės laũkan kráuti. *frq.*, kráuſtyti. *demin.*, krauſtinĕti. *rslt.*, ißkráuti. ißkráuſtyti. ißkrauſtinĕti. *sich packen, z. B. packe dich!* eĩk ſũkais!

herauspeitschen, kã plàkdams ìß kuř laũkan warýti. *rslt.*, ißwarýti.

herauspflügen, kã ißárti.

herausplappern, kã ißpliaũpti.

herausplatzen, 1) *eig.*, *platzend herausspringen*, ißplýßti. ißſkìlti. ißßókti. — *uneig.*, *womit h., in unvorsichtiger Rede*, kã pliùkßterėti. žlèpterėti (*punctiv*).

herauspochen, *z. B. Jmdn aus dem Hause h.*, kã ißbárßkinti. *od. lieber:* bárßkindams kã laũkan ißſiwadìnti.

herauspressen, kã ìß kõ ißtriẽkßti. *frq.*, ißtráißkyti. — *uneig.*, kã ìß kõ ißgáuti.

herausprügeln, kã mùßdams laũkan warýti. *rslt.*, ißwarýti. ißmùßti.

herauspumpen, kã ißpliumpũti.

herausputzen, kã labaĩ paßweĩſti. puĩkiei ißrėdýti.

herausquellen, ißtekĕti. *heraussprudeln*, ißwiřſti.

herausquetschen, ißtriẽkßti. *frq.*, ißtráißkyti. *aus Jmdm ein Wort h.*, ìß kõ žõdį ißgáuti.

herausradiren, ißſkùſti. ißradiėrũti.

herausragen, *z. B. der Fels ragt aus dem Wasser heraus*, ůlà ìß wandeñs ißſikìßuſi ſtów'. ůlà kýßo laukè ìß wandeñs. ůlà ìß wandeñs ißſikelia.

herausreden, *s.* heraussagen. *sich h.*, kỹtriei kalbĕdams ißſigáuti; ißſiſùkti.

herausreichen, *z. B. etwas durch's Fenster h.*, kã prõ lángą laũkan dũti. *rslt.*, ißdũti. *reich mir das heraus*, dũkß (*od.* pridũk) mán taĩ laũkan.

herausreisen, ìß kuř laũkan keliáuti. *rslt.*, ißkeliáuti.

herausreissen, *z. B. einen Nagel aus der Wand h.*, nẽgelį ìß ßiẽnos ißplẽßti. *reisse dich aus dieser Gesellschaft heraus*, ißſikliudýk (*od.* ißſiliuſũk; ißſipáiniñk; ißbĕk etc.) ìß ßitõs draugỹſtės.

herausreiten, laũkan (*od.* laũku) jóti. *rslt.*, ißjóti.

herausrennen, *s.* herauslaufen.

herausrinnen, laũkan tekĕti. *rslt.*, ißtekĕti.

herausrücken, I) *tr.*, *weiter hinausrücken, nach der Weise, in der es geschieht, z. B.*

Digitized by Google

ein Gebäude h., trióba tolỹn budawóti; kélti; ſtatýti. *rslt.*, ißbudawóti. nukélti. paſtatýti. *einen Wagen durch Schieben h.*, weżìmą laũkan ſtùmti. *rslt.*, ißſtùmti. — II) *intr.*, 1) *eig.*, s. ausrücken. — 2) *uneig.*, *womit h.*, *z. B. er will mit dem Gelde nicht h.*, jìs pìningus ne-nór' laũkan dűti; ißdűti.

herausrufen, laũkan wadìnti. *rslt.*, ißwadìnti. *für sich h.*, ißſiwadìnti.

heraussagen, *z. B. seine Meinung h.*, ſãwo mìſlį paſakýti; ißtar̃ti. *sage mir das geradezu heraus*, taĩ mán tiėſióg paſakýk.

heraussägen, ką (ſù) piúklu ißpiáuti.

heraussaugen, ißżį̇ſti. ißſulpė́ti. *vgl.* aussaugen.

herausschaben, ißſkùſti.

herausschälen, ką ißlùpti. *frq. u. dem.*, ißlupinė́ti.

herausschaffen, *allg.*, laũkan gabénti. *rslt.*, ißgabénti. *sonst nach der Art, in der herausgeschafft wird, z. B. hinaustragen*, laũkan nèßti. *rslt.*, ißnèßti. *herausschleppen*, ißwil̃kti. *heraustreiben*, ißwarýti. *schaffe den Hund heraus*, ißwarýk ßùnį laũkan.

herausscharren, *wrtl.:* ißżer̃ti. *frq.*, ißżarstýti. *meistens:* ißkáſti (*herausgraben*). *der Hund hat den Knochen herausgescharrt*, kaúla ìß-, àtkaſė. *das Huhn hat die Körner herausgescharrt*, wißtà grúdus ìßkaſė.

herausschäumen, ißputű́ti.

herausscheinen, laũkan ßwiẽſti.

herausschicken, laũkan ſių̃ſti. *rslt.*, ißſių̃ſti.

herausschieben, *z. B. einen Wagen aus dem Schauer h.*, weżìmą ìß paßiúrės laũkan ſtùmti. *rslt.*, ißſtùmti.

herausschiessen, ißßáuti. — *uneig.*, *s. v. a. schnell herausspringen*, lýg ßáute ißßáudams laũkan ßókti. *rslt.*, ißßókti.

herausschiffen, *s.* ausschiffen, ausrufen.

herausschimmern, laũkan ßwitė́ti.

herausschlagen, I) *tr.*, *schlagend herausbringen*, ką ißmùßti. ißdaũßti. ißkùlti. *vgl.* ausschlagen. *Jmdm ein Auge h.*, kàm ãkį ißmùßti. *Funken aus dem Stahl h.*, kibirkßczių̃ ìß pliẽno ſkìlti. *rslt.*, ißſkìlti. *Jmdn durch Kampf h.*, ką ißmùßti. — II) *intr.*, 1) *herausbrechen*, *z. B. die Flammen schlugen zum Dache heraus*, liẽpſnos prõ ſtógą laũkan ißſimùßo. — 2) *auf der Oberfläche zum Vorschein kommen s.* ausschlagen.

herausschleichen, *von einer Schlange oder ähnlichem*, ißſliñkti. — *uneig.*, *von Menschen*, *z. B. sich zur Thür h.*, prõ durìs ißſliẽti. *frq.*, ißſißlaiſtýti. *durch Leisetreten h.*, ißtỹkinti.

herausschleifen, **-schleppen**, laũkan wil̃kti. *rslt.*, **ißwil̃kti**. *eine Scharte aus der Sense h.*, ßùkę ìß dal̃gio ißtė̃kinti.

herausschleudern, laũkan blõkßti: ſmõkti (√g); lakìnti. *rslt.*, ißblõkßti. ißſmõkti. ißlakìnti. *vgl.* schleudern.

herausschlüpfen, *herauskriechen*, ißlį̃ſti. *sich herauswinden*, ißſiſùkti. *herausgleitend entkommen*, ißſprúſti.

herausschmelzen, I) *tr.*, ißtirpìnti. ißtirpýti. *Talg h.*, ißlýdinti. — II) *intr.*, ißtir̃pti.

herausschneiden, ką ìß kõ ißpiáuti. *mit der Scheere h.*, ißkir̃pti. *frq.*, ißpiáuſtyti. ißkarpýti. — **Herausschneiden**, das, ißpiówimas. ißkirpìmas. ißpiáuſtymas. ißkar̃pymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

herausschnitzen, ißpiauſtinė́ti.

herausschöpfen, ißſémti. *frq.*, ißſámſtyti.

herausschreiben, ką ìß kõ ißraßýti.

herausschreien, I) *intr.*, *z. B. zum Fenster h.*, prõ lángą laũkan ßaũkti. — II) *tr.*, ką ßaũkdams ißtar̃ti. *auch:* ką ißßaũkti.

herausschreiten, laũkan żeñkti (√g). *rslt.*, ißżeñkti.

herausschütteln, ką ißkratýti.

herausschütten, ką ißkrė̃ſti. ĩßpìlti. *vgl.* ausschütten.

herausschwären, ißtwiñkti.

herausschwimmen, laũkan plaũkti. *rslt.*, ißplaũkti.

herausschwingen, ißſmõkti (√g). ißlakìnti.

heraussegeln, laũkan żėgliũti. *rslt.*, ißżėgliũti.

heraussehen, laũkan żiũrė́ti. *zum Fenster h.*, prõ lángą laũkan żiũrė́ti.

heraussenden, laũkan ſių̃ſti. *rslt.*, ißſių̃ſti.

heraussein, *z. B. er ist h.*, *d. i.* a) *draussen*, jìs laukè. — b) *er ist herausgegangen*, jìs ißė̃jęs. *ist ausgeflogen*, ißlė̃kęs. *der Flecken ist heraus*, plãkas jaũ ßaliñ (*ist fort*). *der Diebstahl ist h.*, wagỹſtė jaũ ißkélta; ißréikßta. wagỹſtė jaũ żinoma. *das Buch ist schon h.*, *näml. -gegeben*, knỹgos jaũ ißdrukawótos. *der Befehl ist schon h.*, paliėpìmas jaũ ißė̃jęs; jaũ ißléiſtas. *das Räthsel ist h.*, myſlė̃ jaũ atmįtà.

heraussetzen, laũkan ſtatýti. *rslt.*, laukè paſtatýti. laũkan ißnė̃ßęs paſtatýti.

heraussollen, *nach der zu machenden Ergänzung*, *z. B. ich soll hier heraus*, àß turiù ìß czión atſtóti; ißeĩti etc.

heraussspazieren, laũkan ßpaciėrũti. waikßtinė́dams laũkan ißeĩti.

herausspeien, ißſpiáuti.

heraussprengen, I) *tr.*, *z. B. ein Stück Mauer mit Pulver h.*, múrũ ſtùkį pãraku ißplaißìnti; ißgriáuti. *etwas Lebendes herausspringen machen*, *z. B. ein Pferd h.*, árklį ißßankìnti. — II) *intr.*, *mit dem Pferde h.*, ſù árkliu ißßankìnti; ißlaidìnti. ſù árkliu ßolieĩs ißjóti.

herausspriessen, *von Knospen*, *Blättern*, ißſprókti (√g). *von der Saat*, ißdýkti (√g).

herausspringen, laũkan ßókti. *rslt.*, ißßókti. *herausspringen machen*, ißßankìnti.

Digitized by Google

herausspritzen, I) *tr.*, ißtriēkßti. *frq.*, ißtráißkinti. — II) *intr.*, ißtrýkßti.
heraussprossen, *s.* heraussprießen.
heraussprudeln, kunkulaĩs laũkan wir̃ſti. *rslt.*, ißwir̃ſti.
heraussptlhlen, ką laũkan pláuti. *rslt.*, ißpláuti.
herausstammeln, *z. B. ein Wort h.*, žõdį meknódams (*od.* meknéndams) pafakýti: ißtar̃ti.
herausstampfen, ißgriúſti.
herausstechen, *z. B. die Augen*, akis ißdùrti.
herausstecken, *z. B. die Stange, den Kopf zum Fenster h.*, kártį, gálwą prõ lángą laũkan kìßti. *rslt.*, ißkìßti.
herausstehen, *s.* herausragen.
herausstehlen, ißwõkti (γg). *sich h.*, ißſißlaiſtýti. niẽkam ne-žinant (*od.* ſlapcžieĩ) atſtóti.
heraussteigen, laũkan lìpti. *rslt.*, ißlìpti.
herausstellen, laũkan ſtatýti. *rslt.*, laukė paſtatýti. laũkan ißnēßęs paſtatýti. — *uneig.*, *es stellte sich heraus*, ißſiródė (*zeigte sich*).
herausstossen, *Jmdn, z. B. aus dem Hause*, ką iß bùto ißſtùmti (*eig. herausschieben*). *einen Zapfen aus dem Fass h.*, cãpą ißdaũßti (γ ž). *er stiess einen Fluch aus*, jìs ſtaigà keikìmą ìßtarė. *s. v. a. er sprach es unbesonnen aus*, jìs tą žõdį pliùkßterėjo; žlèpterėjo. *vgl.* herausplatzen.
herausstottern, *s.* herausstammeln.
herausstrecken, *z. B. den Arm*, rañką ißtiẽſti. *ist es s. v. a. herausstecken, z. B. den Kopf, die Zunge h.*, gálwą, liežùwį ißkìßti.
herausstreichen, 1) ausstreichen, *s. d.* — 2) *sehr loben*, ką dideĩ gìrti. *rslt.*, pagìrti. *od. lieber:* ißgìrti.
herausströmen, *massenweise*, laũkan twįti; bēkti. *rslt.*, ißtwįti. ißbēkti. *in kleinern Quantitäten, z. B. das Blut strömte aus den Adern heraus*, kraũjas ìß gýſlũ tekējo. *rslt.*, ißtekējo. *in dichten Tropfen h.*, ißwarwēti. *eine Menschenmenge strömte aus der Kirche heraus*, dìdelė žmoniũ daugȳbė iß bažnýcžios twįto ißtwìno.
herausstürmen, ſù ùmaru laũkan bēkti; ßókti; lýg wirſtè wir̃ſti. *rslt.*, ißbēkti. ißßókti. lýg wirſtè ißwir̃ſti. *über Hals u. Kopf h.*, kūlieĩs (*od.* galwatrūkßcžieĩs) ißßókti.
herausstürzen, I) *tr.*, ką laũkan wer̃ſti. *rslt.*, ißwer̃ſti. — II) *intr.*, laũkan wir̃ſti. *rslt.*, ißwir̃ſti. *über Hals u. Kopf h.*, kūlieĩs (*od.* galwatrūkßcžieĩs) wirſtè wir̃ſdams laũkan ßókti. *rslt.*, ißßókti. *auch:* kūlieĩs ißſirìſti.
heraussuchen, ką ißjēßkóti. *rfl.*, *für sich h.*, ißſijēßkóti. *vgl.* auslesen.
herausthun, *allgem.*, ißañti. *meistens nach der Art, in der es geschieht. vgl. daher:* herausstrecken, herausführen etc.
heraustragen, ką laũkan nèßti. *rslt.*, ißnèßti.
heraustraufeln, ißlaßēti: *in dichten, fast zusammenhängenden Tropfen h.*, ißwarwēti. *h. lassen*, ißlãßinti. ißwar̃winti.
heraustreiben, laũkan warýti. *rslt.*, ißwarýti.
heraustrennen, *durch Trennen herausnehmen*, ką atar̃dęs ißim̃ti.
heraustreten, I) *intr.*, 1) *heraus schreiten, z. B. aus dem Hause h.*, ìß bùto laũkan žeñkti (γ g). *rslt.*, ißžeñkti. *aus Reihe u. Glied h., milit. Ausdr.*, ißmįti. *aus einer Gesellschaft h.*, ìß draugȳſtės ißſtóti. — 2) *hervorkommen, z. B. die Gedärme treten heraus*, widurieĩ laũkan eĩt; wer̃žias. *rslt.*, ißeĩt. ißſiwer̃žia. *er hat stark heraustretende Augen*, jìs tùr' dideĩ ißßókuſias akìs. — 3) *herausragen, z. B. das Haus tritt stark heraus*, tàs bùtas, labaĩ ißſikìßs; ſtów' ißſikìßęs. — II) *tr.*, ką kójomis ißmįti; *od. lieber frq.*, ißmìndžioti.
heraustropfeln, I) *intr.*, *tropfenweise herausfliessen*, ißlaßēti. ißlaßnóti. *auch:* ißwarwēti. *vgl.* heraustraufeln. — II) *tr.*, ißlãßinti. *in sehr dichten Tropfen h.*, ißwar̃winti.
herauswachsen, ìß kõ laũkan áukti (γ g). *rslt.*, ißáukti.
herauswagen, *sich, z. B. er wagt sich noch nicht heraus* (*näml. zu gehen*), jìs dár n'ißſidręs laũkan eĩti. *rslt.*, ißeĩti.
herauswälzen, laũkan rìſti. *rslt.*, ißrìſti. *rfl.*, ißſirìſti.
herauswärts, laũkan. *dialectisch auch:* laũku.
herauswaschen, *etwas aus einem festen Körper h.*, ißmazgóti. *einen Flecken aus dem Hemde h.*, plãką ìß marßkiniũ ißſkalpti.
herauswehen, I) *tr.*, *z. B. das hat der Wind herausgeweht*, taĩ wējas ißpũtęs; ißnēßęs. *frq.*, ißpùſtęs. — II) *intr.*, *aus einem Orte h.*, ìß kur̃ pũſti.
herausweisen, *s. v. a. hinausjagen, -treiben*, ißwarýti. *fortschicken*, ßaliñ paſiųſti.
herauswerfen, laũkan mèſti. *rslt.*, ißmèſti.
herauswickeln, ißwynióti. *entwirren*, ißpainiũti. *sich h. aus einer Verlegenheit*, ìß kokiõs bėdõs (*od.* páinės) ißſiſùkti. *auch:* ißſipáiniũti.
herauswinden, *Jmdm etwas aus der Hand h.*, kám ką ìß rañkos ißſùkti; *od. lieber:* ißwer̃ßti. *der Aal hat sich aus der Hand herausgewunden*, ungurȳs ìß rañkos ißſiſùko. *sich aus einer Verlegenheit h.*, ìß bėdõs ißſiſùkti; ißſipáiniũti. *eine Last aus einer Tiefe h.*, ißwìndũti.
herauswollen, *nach dem zu ergänzenden Verbum, z. B. der Nagel will nicht h.*, negelȳs ne-nór' laũkan eĩti. *er will nicht aus dem Hause heraus, nämlich ziehen*, jìs ìß ßiõ bùto ne-nór' ßaliñ kráuſtytis.
herauswühlen, *von Schweinen*, ißknìſti. *vom Maulwurf, von Menschen*, ißraũſti.
herausziehen, I) *tr.*, *z. B. den Degen h.*, kárdą tráukti. *rslt.*, ißtráukti. *für sich sum*

Gebrauche h., ißſitráukti. *einen Zahn h.*, daſtį ißtráukti. *eine Pflanze mit der Wurzel h.*, ráuti. *rslt.*, ißráuti. — *uneig.*, *ein Pferd aus dem Stalle h.*, árklį ìß ſtaldo wèſti. *rslt.*, ißwèſti. *gute Lehren aus einer Geschichte h.*, gerū pamókſlū ìß kókio nuſidàwimo imtis. *rslt.*, ißſiimtis. *die Truppen aus einer Stadt h.*, zalnièriùs ìß miēſto laūkan ...ti. *rslt.*, ißimti. *sich aus einer Verlegenheit h.*, ìß bėdōs ißſiſùkti; ißſipáiniōti; ißſi...ndyti. — II) *intr.*, laūkan tráukti. *rslt.*, ...tráukti. *auch:* ißſitráukti. *s.* ausziehen, ausrücken.

...auszupfen, ißpeßinėti.

...auszwängen, ißwaryti. *sich h.*, ißſiwerßti.

...auszwingen, *Jmdn*, *z. B. er hat mich ...rausgezwungen*, jìs manę prìwertė per ...walę ißeiti. *seine Portion Essen h.*, iß...lióti.

...e, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *von Früchten*, ... *Geschmack*, nemeilingas. *rauh*, ßaiżùs. ...*uer*, rúkßtas. *bitter*, kartùs. *nachbitternd*, ...tùs. *h. Wein*, ſtatùs (*auch:* rúkßtas ...*er*; gaiżùs *nachbitternd*) wynas. — ...*uneig.*, *h. Worte*, ãßtrūs (*auch:* kartūs; ...gżdus) żōdżiei. *h. Schmerz*, ſkaudùs ...ulis. — II) *Adv.*, nemeilingai. ßaiżiei. ...taī. karcżiei. gaiżiei. ßiurgżdżiei.

...e, Herbheit, die, nemeilingùmas. ßai...ùs. rùkßtùmas. kartùmas. gaiżùmas. ...żdùmas. ſkaudùmas: *in der Bdtg der ...Adj. vgl.* herbe.

...i *s. v. a. komm*, *kommt herbei!* eikß ... eikßte ßēn. *vgl.* herbeikommen.

...i-, *in Zusammensetzung mit Verben der ...wegung* a) *in manchen Fällen die Richtung nach dem Redenden hin bezeichnend*, ... *es die Bdtg von „hinzu" hat*, *als ...ennntes Adverb* ßēn, *in Zusammensetzungen rslt.*, at-. — b) *meistens jedoch ... Annäherung im Allg. bezeichnend*, ...*ch das Adv.* artyn *in den resultativen ...men durch* pri- *zu geben.*

...ibringen, *allg.*, ßēn gabénti. *rslt.*, at...énti. *gew. nach der Art des Herbei...ngens*, *z. B. s. v. a. herbeiführen*, ßēn ...wèſti. *herbeifahren*, ßēn atwèßti etc. *vgl.* ...ingen. *Beweise h.*, liūdymū parúpinti; ...ūti. *od. lieber:* kūmì ką ißrodyti. *Zeu... h.*, liūdininkū pridūti; priwèſti.

...idrängen, *sich*, artyn werßtis. *sich ... roher Gewalt h.*, artyn briáutis. *rslt.*, ...ßbriáuti. priſiwerßti.

...eieilen, ßēn artyn ſkùbintis. *rslt.*, atſi-, ...ſiſkùbinti. *vgl.* herbei-.

...eifahren, **artyn** (*od.* ßēn) ważiūti; wèßti. ..., at- (*od.* pri-) ważiūti; wèßti. *vgl.* ...rbei- *u.* fahren.

...eifliegen, ßēn (*od.* artyn) lēkti. *rslt.*, ...(*od.* pri-) lēkti. *vgl.* herbei-.

...eifliessen, ßēn (*od.* artyn) bēkti ($\sqrt{g}$); ...ėti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) bēkti; -tekėti. ... herbei-.

herbeifordern, atwadìnti. *zu sich h.*, atſiwadìnti. priſiwadìnti.

herbeiführen, 1) *eig.*, ßēn (*od.* artyn) wèſti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) wèſti. *vgl.* herbei- *u.* führen. — 2) *uneig.*, *veranlassen*, *bewirken*, ißprówyti. ißtaiſyti. padaryti. *z. B. den Frieden h.*, pakãjų ißprówyti. *der Zufall führte es herbei*, *dass etc.*, taī nuſidawė ìß netyczių (*od.* taī teīp paſitrōpyjo; gādyjos), kàd etc.

herbeigehen, pri-eīti.

herbeiholen, ßēn atgabénti. *vgl.* herbei- *u.* holen.

herbeikommen, ßēn (*od.* artyn) eīti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) eīti. *die Zeit ist nahe herbeigekommen*, cżiēſas artì pri-ējo. *die Zeit ist schon herbeigekommen*, cżiēſas jaū at- (*od.* pri-) ējęs. *sie kommt h.*, ártinas (*nähert sich*). *vgl.* herbei-. kommen. — **Herbeikommen**, das, at- (*od.* pri-) ėjimas.

herbeikriechen, ßēn (*od.* artyn) lįſti. *rslt.* at- (pri-) lįſti. *vgl.* herbei-.

Herbeikunft, die, at- (*od.* pri-) ėjimas. *Annäherung*, priſi-ártinimas. *vgl.* herbeikommen. *bei seiner H.*, jám prieīnant; priſi-ártinant.

herbeilassen, ßēn (*od.* artyn) léiſti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) léiſti. *vgl.* herbei-.

herbeilaufen, ßēn (*od.* artyn) bėkti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) bėkti ($\sqrt{g}$).

herbeilocken, ßēn (*od.* artyn) wadìnti. *rslt.*, priſiwadìnti. atſiwadìnti. *vgl.* herbei-, locken.

herbeimachen, *sich*, ártintis. *rslt.*, priſiártinti.

herbeimüssen, *z. B. du musst herbei*, tù turì artyn eīti; ártintis. *rslt.*, priſi-ártinti. pri-eīti.

herbeireiten, ßēn (*od.* artyn) jóti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) jóti. *vgl.* herbei-.

herbeirennen, at- (*od.* pri-) bėkti ($\sqrt{g}$).

herbeirufen, ßēn (*od.* artyn) wadìnti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) wadìnti. *rfl.*, priſiwadìnti. *vgl.* herbei-. — **Herbeirufen**, das, at- (*od.* pri-) wadìnimas. priſiwadìnimas.

herbeischaffen, *s.* herbeibringen.

herbeischiffen, *s.* heransegeln.

herbeischleichen, ßēn (*od.* artyn) ſliñkti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) ſliñkti. *vgl.* herbei-, schleichen.

herbeischleppen, at- (*od.* pri-) wilkti.

herbeischwimmen, ßēn (*od.* artyn) plaūkti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) plaūkti. *vgl.* herbei-.

herbeispringen, at- (pri-) ßókti. *vgl.* herbei- *u.* springen.

herbeiströmen, ßēn (*od.* artyn) twìnti; bėkti ($\sqrt{g}$); tekėti. *rslt.*, attwìnti.

herbeistürmen, *s.* heranstürmen.

herbeistürzen, *s.* heranstürzen.

herbeitragen, ßēn (*od.* artyn) nėßti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) nėßti. *vgl.* herbei-.

herbeitreten, ßēn (*od.* artyn) żeñkti ($\sqrt{g}$). *rslt.*, at- (*od.* pri-) żeñkti.

Digitized by Google

herbeiwälzen, ßĕn (*od.* artỹn) rìſti. *rslt.*, at- (*od.* pri-) rìſti.
herbeiwinken, ką̃ módams priſi- (*od.* atſi-) wadı́ti.
herbeiwünschen, wẽlytis, kàd kàs cźià bútu; kàd kàs ateĩtu. *sie wünscht sich den Tod herbei,* jì wẽlyjas, kàd ſmeřtis ateĩtu.
herbeiziehen, ßĕn (*od.* artỹn) tráukti. *rslt.*, pri- (*od.* priſi-) tráukti. — *Not.* attráukti *wird nur intr. gebraucht, z. B. ein Heer zieht herbei,* waĩſkas attráukia.
Herberge, die, gaſpadà. *auch:* gatſpadà. *Jmdm H. geben,* kám gatſpãdą dũti. ką̃ ĩ gatſpãdą priimti. *wo bist du zur H.?* kuř eſì gatſpãdoje? kuř gatſpãdą turì? *H. bei Jmdm nehmen*, priẽ kõ gatſpãdą imtis; paſidarýti. pàs ką̃ ĩ gaſpãdą eĩti.
herbergen, I) *intr., als Gast bei Jmdm sein*, priẽ kõ gatſpãdą turẽti; gatſpãdoje búti. *bei Jmdm zur Nacht h.*, priẽ kõ nãkwins búti; nakwýnę laikýti; pẽrnakwóti; nakwynũti. — II) *tr., Jmdn h.*, ką̃ gatſpãdoje turẽti. *Jmdm Herberge geben*, kám gatſpãdą dũti. *Jmdn zur Nacht h.*, kám nakwýnę dũti. ką̃ ĩ nakwýnę (*od.* nakwinaĩ) priimti. *herberget gerne*, miélaĩ gatſpãdą dúkite. *Röm. 12, 13.*
herbestellen, ßĕn paſteliũti. *herrufen*, ßĕn wadìnti. *rslt.*, ßĕn atwadìnti. *rufen lassen*, atwadìndinti. *ich habe mir ihn hier herbestellt*, àß jĩ ßĕn atſiwadìndinau.
herbeten, *hersagen*, paſkaitýti. *Gebete (als Formeln) h.*, põterius paſkaitýti. *auswendig h.*, ìß galwõs paſakýti; atſakýti.
herbitten, *Jmdn bitten herzukommen*, ką̃ pameĩſti (*od.* papraßýti), kàd ßĕn ateĩtu. meĩzdams ßĕn atwadìnti.
herblasen, ßĕn pũſti. *rslt.*, atpũſti. *der Wind bläst von Norden her,* wẽjas pùcźia ìß ßiáurės.
Herbheit, die, *s.* Herbe.
herblicken, ßĕn źweĩkti (√g). ßĕn źiũrẽti. *rslt.*, ßĕn paźiũrẽti. *demin.*, ßĕn paźwilgẽti.
herbringen, ßĕn gabénti. ßĕn nèßti. *rslt.*, atgabénti. atnèßti. *vgl.* bringen. — **hergebracht,** *z. B. das ist bei uns alt h.*, taĩ priẽ músu jaũ ìß ſenówės papraſtà; tõks bũdas. *nach hergebrachter Weise,* pàpraſtu budù. pagaĩ ſẽnąjį bũdą. *vgl.* herkömmlich.
Herbst, der, rudũ. *im Herbst*, rudenyjè. rudeñs cźiẽſè. *der H. des Lebens*, ſenãtwė.
Herbstabend, der, wãkars rudeñs cźiẽſè.
Herbstapfel, der, rudeñs (*auch:* rudenìnis) óbůlas.
Herbstarbeit, die, rudeñs dárbas.
Herbstbirne, die, rudeñs (*od.* rudenìnė) kriáußė.
Herbstblume, die, rudenìnė kwiėtkà.
Herbstferien, die, rudeñs fẽrijos. rudeñs ßwentė.
Herbstfieber, das, rudenìnis drugỹs.
Herbstfrucht, die, rudeñs waĩſius.
Herbstkälte, die, rudeñs ßaĩtis, cźio.
herbstlich, rudenìnis. *es sieht jetzt* Al *schon so h. aus,* jaũ dabař wiſläb t ißſiwéizd', kaĩp rudeñs cźiẽſè; *od.* ... rudenyjè.
Herbstluft, die, rudeñs óras.
herbstmässig, *s.* herbstlich.
Herbstmonat, der, 1) *ein Monat im Herb*... mẽnũ rudenỹj. wiẽns rudeñs mẽneſiu. 2) *der Septembermonat, alt:* Rudu... ſẽjõs mẽnũ. rudenìnis mẽnũ. rujõs m... *jetzt wohl allgemein:* Septeñberis, Zepteñberis, io. Septeñberio mẽnũ. ... Septeñberio mẽneſyje.
Herbstnachtgleiche, die, tàs rudeñs ... kàd lýgi dienà. lýgi naktìs.
Herbstobst, das, rudenìniei ſõdo waĩſi...
Herbstregen, der, rudeñs lytùs.
Herbstreif, der, rudeñs ßarmà.
Herbstrose, die, rudenìnė roźė.
Herbstsaat, die, rudeñs ſẽjims.
Herbsttag, der, rudeñs dienà.
Herbstwetter, das, rudeñs óras.
Herbstzeit, die, rudeñs laĩkas. rudeñ...
Herd, der, pelẽnė (*Aschstätte*). *di... liche Kochstelle*, pelẽnwiėtė. ... *der väterliche H.*, tẽwißkė. tẽwißk... maĩ. *für seinen H. kämpfen*, ... namùs kowóti. *zu seinem H. zurück*... ĩ ſãwo namùs ſugrĩßti (√ź).
Herde, die, *eine Menge Thiere*, ... *sie geweidet wird*, kaĩmenė. *auch:* ... *eine H. Vieh, Schafe, Schweine*, ... kaĩmenė galwìju, awiũ, kiaũliu ... *uneig., eine ungeordnete Menge*, ... *Haufe*, puĩkas. *eine H. Menschen*, ... (*od.* daugỹbė) źmoniũ. *eine H.* ... wilkũ gaujà.
herdenweise, wìs kaĩmenėmis.
Herdochs, der, bandõs (*od.* kaĩmenės) b...
herdringen, ßĕn weřßtis. *mit roher G*... *h.*, ßĕn briáutis. *rslt.*, atſiweřßti. atſi...
herein! *s. v. a. tritt herein*, źeñgk ĩ ... *komm h.*, eĩkß ĩ wìdų!
herein-, *in Zusammensetzungen mit* ... *der Bewegung, in so fern es die Ri*... *nach dem Redenden hin ausdrückt* ... *durch das Adv.* ßĕn, *die Richtung* ... *innen, durch die Präpos.* ĩ *mit den* ... *Soll dabei die Bewegung in's Innere* ... *Hauses od. Zimmers ausgedrückt* ... ĩ wìdų. *z. B. komm herein (nämlich in's* ... *in's Zimmer)*, eĩkß ĩ wìdų. *Die entspr*... *den resultativen Formen der Verba* ... *meistens durch Zusammensetzungen* ... *gebildet, indem die Bedeutung* „... *im Verbum dann unausgedrückt* ... *vgl. übrigens auch die Zusammensetz*... *mit* „hinein-“.
hereinbitten, *Jmdn*, ką̃ meĩſti, kàd ĩ eĩtu. *od. lieber:* ĩ wìdų wadı́ti. *rslt.*, ... dı́ti. *zu sich h.*, įſiwadı́ti.
hereinbrechen, *genau wörtl.:* ßĕn ĩ ... įlúßti. *gew. uneig., vom verschieden*... *tigen Beginnen u. Andringen*, *z.* ...

Digitized by Google

Kälte bricht herein, ßaltis atwiřfta. *od. lieber:* jaũ pagáuna ßálti. *ein grosses Unglück bricht auf uns herein*, dìdelė bėdà añt múſũ atwiřfta; atgriũwa. *ein Krieg bricht herein*, kãras ſtaigà kỹla. *ist hereingebrochen*, pakilęs. *die Nacht bricht h.*, naktis greĩtai ártinas. *die Dunkelheit bricht herein*, jaũ pagáuna témti. *die Feinde sind in das Land hereingebrochen*, neprietelei ĩ źẽmę įſiweřźę. *die Fluth bricht auf uns herein*, twãnas añt múſũ weřźias.

reinbringen, (ßěn) ĩ wìdų gabénti; nèßti. *rslt.*, įgabénti; įnèßti. *vgl.* bringen.

reindringen, ĩ wìdų weřßtis; briáutis. *rslt.*. įſiweřßti; įſibriáuti. *vgl.* eindringen.

reinfahren, I) *tr.*, ką̃ ĩ wìdų wèßti *rslt.*, įwèßti. — II) *intr.*, į wìdų waźiũti. *rslt.*, įwaźiũti.

reinfallen, įpùlti. *über Jmdn zusammenstürzen*, añt kõ griúti. *rslt.*, uźgriúti. *s. v. a. über Jmdn herfallen*, ką̃ apnìkti. *vgl.* eindringen.

reinfliegen, ĩ wìdų lẽkti. *rslt.*, įlẽkti.

reinfliessen, ßěn ĩ wìdų bėkti; tekėti. *rslt.*, įbėkti. įtekėti.

reinführen, (ßěn) ĩ wìdų wèſti. *rslt.*, įwèſti. *führe ihn herein*, wèſk jĩ ßěn ĩ wìdų.

reingehen, ßěn ĩ wìdų eĩti. *rslt.*, įeĩti.

reinholen, ßěn ĩ wìdų gabénti; nèßti; ... *rslt.*, įgabénti. įnèßti. įwèſti.

reinkommen, ßěn ĩ wìdų eĩti. *rslt.*, įeĩti. ... *herein*, eĩkß ĩ wìdų.

reinkriechen, ßěn ĩ wìdų lĩſti. *rslt.*, įlĩſti.

reinlassen, ßěn ĩ wìdų léiſti. *rslt.*, įléiſti.

reinlaufen, ßěn ĩ wìdų bėkti. *rslt.*, įbėkti (√g).

reinlocken, *freundlich hereinrufen*, meilai (ßěn) ĩ wìdų wadìnti. *rslt.*, įwadìnti. ...*lig, in böser Absicht h.*, ĩ wìdų wilióti. *rslt.*. įwilióti.

reinnehmen, ßěn ĩ wìdų imti. *rslt.*, įimti.

reinnöthigen, (ßěn) ĩ wìdų wadìnti. *rslt.*, įwadìnti. *durch mehrfache Bitten h.*, rãginti (*od.* meĩlti; praßýti), kàd ĩ wìdų eĩtũ.

reinrücken, I) *tr.*, *nach der Weise in der das geschieht, z. B. durch Heben, Schieben, Ziehen h.*, ßěn ĩ wìdų kélti, stùmti, tráukti. *rslt.*, įkélti. įſtùmti. įtráukti. — II) *intr.*, (ßěn į wìdų) tráukti. *rslt.*, įtráukti. *die Truppen sind in die Stadt hereingerückt*, kareiwiai (ßěn) ĩ miẽſtą įtráukę.

reinrufen, ßěn ĩ wìdų wadìnti. *rslt.*, įwadìnti.

reinsehen, ßěn ĩ wìdų źiũrėti. *rslt.*, įweĩkti (√g).

reinsprengen, I) *tr.*, *z. B. Wasser h.*, wandenis ßěn ĩ wìdų ßlakſtýti. *rslt.*, įßlakſtýti. — II) *intr.*, *zu Pferde h.*, ſù árkliu ĩ wìdų ßankìnti. *rslt.*, įßankìnti.

hereinspringen, ßěn ĩ wìdų ßókti. *rslt.*, įßókti.

hereinsteigen, ßěn ĩ wìdų lìpti. *seltener:* kópti. *rslt.*, įlìpti. įkópti.

hereinströmen, ßěn ĩ wìdų bėkti (√g); tekėti. *rslt.*, įbėkti. įtekėti. *in grossen Massen h.*, įtwįti.

hereinstürzen, 1) *eig.*, ßěn ĩ wìdų wiřſti. *rslt.*, įwiřſti. — 2) *uneig.*, *gleichsam stürzend hereinspringen*, ßěn ĩ wìdų wirſtè wiřſti. *rslt.*, įwiřſti. kùlieĩs įwiřſti; įßókti.

hereintragen, ßěn ĩ wìdų nèßti. *rslt.*, įnèßti.

hereintreten, ßěn ĩ wìdų źeñkti (√g). *rslt.*, įźeñkti. *zur Thüre h.*, prõ durìs įźeñkti.

hereinwärts, ĩ wìdų linkaĩ.

hereinwerfen, ßěn ĩ wìdų mèſti. *rslt.*, įmèſti.

hereinwinken, kám móti (*rslt.*, pamóti), kàd ßěn ĩ wìdų eĩtũ. *rslt.*, į-eĩtũ.

hereinzerren, ką̃ plěßyte plěßydams (*od.* tą̃ſýdams) ĩ wìdų tráukti. *rslt.*, įtráukti.

hereinziehen, ĩ wìdų tráukti. *rslt.*, įtráukti.

hererzählen, pãſakoti. *rslt.*, papãſakoti.

herfahren, I) *tr.*, *mit dem Wagen etwas h.*, ką̃ ßěn wèßti. *rslt.*, atwèßti. — II) *intr.*, ßěn waźiũti. *rslt.*, atwaźiũti. — *uneig.*, *über Jmdn h.*, *s.* herfallen.

herfallen, 1) *eig.*, *worüber zusammenfallen*, añt kõ ſu-, ußpùlti; uź-, ſuwiřſti. *zusammenstürzen*, *-brechen*, uź-, ſugriúti. — 2) *uneig.*, *über Jmdn ihn angreifend h.*, ką̃ apnìkti. ußpùlti. *die Kinder fielen über die Schüssel her*, waikaĩ ſupũlė apiẽ bliũdą; añt bliũdo. *sie fielen über ihn mit Knütteln her*, jiẽ jĩ ſunìko (*od.* pagãwo) kùcieis mùßti.

herfliegen, *hierher fliegen*, ßěn lẽkti. *rslt.*, atlẽkti.

herfliessen, 1) *eig.*, ßěn bėkti (√g); tekėti. *rslt.*, atbėkti. attekėti. — 2) *uneig.*, herrühren, *s. d.*

herführen, ßěn wèſti. *rslt.*, atwèſti. *was führte dich her?* kàs tawę̃ ßěn àtwedė? *führe ihn her*, wèſk (*rslt.*, atwèſk) jĩ ßěn. herfahren, *s. d.*

Hergang, der, *eines Ereignisses*, *z. B. ich werde dir den ganzen H. erzählen*, àß táw papãſakoſiu, kaĩp cźià wìſkas atſiẽjo; nuſidawė.

hergeben, ßěn dũti. *gieb her*, dũk ßěn. *er will sein Geld dazu nicht h.*, jìs ſãwo pìningus añt tõ ne-nór' dũti. *die Kosten wozu h.*, kaßtàs añt kõ dũti. (*Alles ohne besondere resultative Formen.*) *s. v. a. abtreten*, padũti. *er will sein Land nicht h.*, jìs ſãwo laũką ne-nór' padũti. — *uneig.*, *sich wozu h*, *z. B. zu einer bösen Handlung*, ką̃ apſiimti. ĩ ką̃ įſidũti.

hergebracht, *s.* herbringen, herkömmlich.

hergehen, 1) *hierher gehen*, ßěn eĩti. *rslt.*, ateĩti. — 2) *über etwas h.*, *d. h. sich an etwas machen*, ką̃ twérti. *es ging scharf über ihn her*, jĩ aßtrieĩ twẽrė; ẽmė. *vgl.* durchhecheln. — 3) *sich zutragen*,

Digitized by Google

nuſidū̃ti. *erzähle mir wie Alles hergegangen ist,* papãſakok mán, kaĩp cźià wìſkas ẽjo; nuſidawė; gãdyjoſi; tìkoſi. *es ging im Kampfe hart her,* kowà bùwo ſkaudì. *es geht hier lustig her,* cźià linkſmy̆bė. cźià linkſmaĩ eĩt.

herhalten, *z. B. die Hand h.,* rañką ßẽn laikýti. *sprw.: herhalten d. i. aushalten, leiden müssen, z. B. ich muss h.,* àß turiù triwóti; kentė́ti. *der musste heute h., d. i. über ihn ging es her,* añt jõ ßeñdién ẽjo. ßeñdién jĩ bùwo ußpū̃lę.

herholen, 1) *eig., herbringen, allg.,* ßẽn gabénti, *rslt.,* atgabénti. *führend h.,* ßẽn wèſti. *rslt.,* atwèſti. *tragend h.,* ßẽn nèßti. *rslt.,* atnèßti. *herrufen,* ßẽn wadìnti. *rslt.,* atwadìnti. — 2) *uneig., z. B. Beweise von wo h.,* ìß kuř ißródymū imtis. *das ist weit hergeholt,* taĩ tolì ſugraibýta. *du brauchst es nicht so weit herzuholen,* tõ tù ne-priwalaĩ teĩp tolì graibýti.

Hering, der, ſilkė. *s.* Häring.

herjagen, *zu Pferde sehr schnell angeritten kommen,* ßolieĩs atlaidìnti; atjóti.

herkommen, 1) *eig.,* ßẽn eĩti. *rslt.,* ateĩti. — 2) abstammen, *s. d.* — 3) herrühren, *s. d.* — **Herkommen,** das, 1) *Ankunft,* atėjìmas. — 2) *Abstammung, s.* Herkunft. — 3) *Gewohnheit,* paprotys. *Sitte,* bū̃das. *das war bei uns so ein altes H.,* taĩ bùwo priẽ múſū tõks ſéns bū̃das. teĩp bùwo priẽ múſū ìß ſenówės papraſtà. *nach dem H.,* pagaĩ ſẽnąjį bū̃dą.

herkömmlich, I) *Adj., z. B. das ist bei uns von Alters her h.,* taĩ priẽ múſū ìß ſenówės teĩp papraſtà; tõks bū̃das. *das ist ein alt h. Recht,* taĩ tokià ìß ſenówės papraſtà teiſy̆bė. — II) *Adv.,* kaĩp ìß ſenówės papraſtà. pagaĩ ſenówės bū̃dą.

Herkunft, die, *Abstammung, Geschlecht,* giminẽ. *er ist von hoher H.,* jìs ìß aukßtõs giminẽs kìlęs. *ein Mensch von geringer H.,* żmogùs żemõs giminẽs. *kennst du seine H.?* ař tù żinaĩ, ìß kuř jìs kìlęs?

herlangen, I) *tr.,* ßẽn dū̃ti. *rslt.,* pridū̃ti. *lange mir das her,* pridũk mán taĩ. — II) *intr., bis hierher sich erstrecken,* ikì ßẽn atſìẽkti; nutèkti.

herlassen, ßẽn léiſti. *rslt.,* atléiſti. *hinzulassen,* priléiſti. *zu sich lassen,* priſiléiſti.

herlaufen, ßẽn bėkti (√g). *rslt.,* at-, pribė̃kti.

herlegen, ßẽn dė̃ti. *rslt.,* padė̃ti. *hinzulegen,* pridė̃ti. *etwas lang gestreckt herlegen,* ßẽn guldýti. *rslt.,* paguldýti.

herleiern, ką paźlėberiauti. *etwas halb singend hersagen,* ką paſñkti.

herleihen, ką źyczyti. *rslt.,* paźyczyti.

herleiten, 1) *eig.,* ßẽn wèſti. *rslt.,* atwèſti. — 2) *ableiten, z. B. wir leiten unser Geschlecht von Japhet her,* mẽs rokū̃jamės ìß Japẽto giminẽs kìlę. *ein Wort von einem andern h.,* wiẽną źõdį ìß kókio kìto ißáugųſį (*od.* atſi-eĩnantį) rokū̃ti. — **Herleitung,** die, *eig.,* atwedìmas. *im Übrigen zu umschreiben.*

herlesen, ką paſkaitýti. — **Herlesen,** das, paſkaĩtymas.

Herleser, der, ſkaitýtojis.

herlocken, *mit List,* ßẽn wilióti. *rslt.,* atwilióti. *freundlich rufen,* meilingai wadìnti. *rslt.,* atwadìnti. *zu sich h.,* atſipriſiwadìnti.

Herling, der, *eine saure, unreife Weinbeere,* rūkßtà, n'ißſiřpuſi wy̆nū̃gė; *Weintraube,* wy̆nkekė.

hermachen, *sich, über etwas, s. v. a. ... fallen,* ką ußpùlti. apnìkti. *ergreifen, ... sich über eine Arbeit h.,* kókį dárbą ... imti.

Hermelin, das, ßermū̃ (*Brod.*).

hermurmeln, murmė̃ti. murmulióti. ... pamurmė̃ti. pamurmulióti.

hermüssen, *z. B. du musst her, ... kommen,* tù turì ßẽn ateĩti. *das Geld ... her,* piningaĩ tùr' ßẽn pareĩti.

hernach, *s. v. a. späterhin,* potám. ... *zählungen,* tadà. *vgl.* darauf, ...

hernehmen, *z. B. wo soll ich Geld ...* kuř àß piningū imſiu? *wo nimmst ... Zeit her?* kuř gáuni (*od.* randì) tiẽk ...

herneigen, ßẽn leñkti. *rslt.,* prileñkti.

hernennen, 1) *der Reihe nach nennen, die Namen h.,* wardùs paeĩliumis ... kìts kìto; nū̃lataĩ) paſakýti; paro... 2) *sich von Jmdm h., seinen Na... ben,* pagaĩ ką (*od.* pagaĩ kienõ ...) wadìntis.

hernieder, *wrtl.,* ßẽn żemy̆n. *h. ko...* ßẽn żemy̆n pareĩti. *Die Zusammensetz... mit „hernieder-" s. unter* herunt...

heroisch, I) *Adj., tapfer,* kařźyg... *auch:* macnùs. ſtiprùs. *einen h. Ent... ausführen,* kókį kařźygißką apſi-ė... wė̃lti. *h. Zeitalter, etwa:* ſeniējiė k... cźiẽſai. — II) *Adv.,* kařźygißkai. kõks karźygy̆s.

Heroismus, der, karźygy̆ſtė. kařźygißk... *vgl.* Heldenmuth.

Herold, der, 1) *ein Gesandter wegen K... od. Friedensangelegenheiten,* kāro ... kājaus páſlas. — 2) *ein öffentlicher ... rufer,* ißßauktójis. *Verkündiger,* apſ... jis. *Vorläufer,* pirm̃takūnas.

Heroldsamt, das, ißßauktójo (*od.* apſak... pirm̃takūno) ūrẽdas.

Heroldsstab, der, ißßauktójo (*od.* apſak... pirm̃takūno) lazdà.

Heros, der, *s.* Held.

herplappern, ką pawapė̃ti. paplepė̃ti.

Herr, der, 1) *höchster Gebieter, sowo... Herr,* wiẽßpats. *Auch wenn Gott ... Christus durch das alleinstehende „H... bezeichnet wird:* wiẽßpats. *z. B. der ... spricht in seinem Wort,* Wiẽßpats ... ſãwo źõdyje. *der H. regiert die ...* Wiẽßpats waĩdo ſwiẽtą. *der H. hat ... durch sein Blut erlöset,* Wiẽßpats

Digitized by Google

...āwo kraujù ˊatpir̃ko. *Wird aber „Herr“ mit „Gott“ oder mit „Christus“ verbunden, so sagt man nicht* Wiẽßpats Diẽwas, Wiẽßpats Krìftus, *sondern:* Põns Diẽws, Põns Krìftus, Põns Jẽzus. — 2) *ein gebildeter, ein vornehmer Mann,* põnas. *lieber Herr,* miẽls ponè. *lieber H. Pfarrer,* miẽls (*od.* ßirdìngaſis) põns kùniks. *meine Herren,* miẽli (*weniger gebr.:* mãno) põnai. *der H. Landrath,* põns lántrots. *der H. ...didat,* põns Dówydãtis. *die grossen Herren,* didiẽjiė põnai. *das ist ein vornehmer H.,* taĩ áukßtas põnas. *er spielt den grossen Herrn,* jìs dẽdas didelis põns ...s. — 3) *Machthaber, Befehlshaber,* põns. ...*ch meistens zu umschreiben, z. B. er ist H. über Tod u. Leben,* jìs tùrˊ wãlę añt ...waltiẽs ir̃ ſmer̃tiės. *Jmdn zum Herrn ...er Sache machen,* ką ponù (*od.* wiẽß...timi) kókio dáikto padarýti. kókį dáiktą ...iėnõ wãlę padũti. *er hat sich zum Herrn ...es Landes gemacht,* jìs ßiõs žẽmės ...ßpatimi paſidãrė. jìs ßìtą žẽmę põ ſawimì ... põ ſãwo walė) pàwertė. *ich bin mein ...er H.,* àß ſtówiu ſãwo patiẽs wãlėje. ... niẽkam kitám ne-priwalaũ klauſýti. ...niẽko kito wãlėje ne-ſtówiu. — 4) *Bän...er, Beherrscher, z. B. er ist nicht H. ...r sich selbst,* jìs ſawę̃ n'įſténgia ſuſi...dýti. *er ist nicht H. seines Zornes,* jìs ... pãpykį ne-ſuwal̃do. jìs dũd ſãwo ...kiui wìſą wãlę. — 5) *Hausherr,* namũ ... *Hauswirth,* gatſpadõrius. gaſpadõ... pats (*er selbst*). — 6) *Eigenthümer, ...tzer, z. B. er ist H. von diesem Gute,* ...ßito dwãro põns. ßìtas dwãras jám pri...ſo; jõ yrà.

...*uschen,* *herbrausen,* (ßẽn) atũßti (√ ž). ... *gelinden Winde, seidenen Kleidern, ... Rauschen der Füsse im Grase:* at...ßti.

...*ehnen,* parokũti. *an den Fingern h.,* ... añt pir̃ßtũ parokũti.

...*eichen,* 1) darreichen, *s. d.* — 2) *sich ...strecken,* ßẽn atſiẽkti. ikì ßiczion nu...ti.

...*eise,* die, keliõnė ßẽnai. atkeliãwimas. ...*istens zu umschreiben, z. B. bei meiner ...,* mán atkeliáujant. àß atkeliáudams.

...*eisen,* ßẽn keliáuti. *rslt.,* atkeliáuti.

...*eissen,* ßẽn plẽßti. *rslt., hinzureissen,* ...plẽßti.

...**enbrot,** das, *z. B. H. essen, d. h. bei ...enden dienen,* priẽ ſwetimũ ßlũžyti. ſwe...ũ dũną walgyti.

...**endienst,** der, ßlužbà põnams. põnũ ...žbà. *H. geht vor Gottesdienst,* põnũ ...žbà eĩt per̃ Diẽwo ßlũžbą. *Frohndienst,* ...džiawa.

...**enhaus,** das, põnũ bùtas. *das H. beim ...ndtage,* põnbutis, czìo.

...**enhuter,** der, Herrenhũtißkis žmogùs.

...**enlos,** bè põno. põno ne-tùrįs. niẽkam ne-priklaũſąs. *er läuft h. umher,* jìs põno ne-turẽdams (*od.* niẽkam ne-priklauſýdams) apliñk bėgiója.

Herrenstand, der, põnũ rẽdas. põnũ ſtónas. *Ritterstand,* ẽdelmonũ ſtónas. ẽdelmonai.

Herrgott, der, Põnas Diẽwas.

Herrin, die, 1) *souveräne Herrin od. Gattin eines Fürsten,* wiẽßpatiėnė. — 2) *vornehme Frau,* žiũpõnė. — 3) *Eigenthümerin,* moterìßkė, kurieĩ kàs priklaũſo. *vgl.* Herr.

herrisch, *s. v. a. aufgeblasen,* paſipũtęs. *wie ein Herr,* lýg kõks põnas. *mit Aufgeblasenheit befehlend,* ſù paſipũtimù paliẽpdams. *ein h. Betragen,* didỹſtė. paſididžiãwimas. paſididžiũjąs paſi-elgìmas.

herrlich, I) *Adj., prächtig,* puikùs. *voll Glanz u. Erhabenheit,* ßlõwnas. ßlowìngas. *schön,* gražùs. *lieblich,* meilìngas. *rühmlich,* garbìngas. *ein h. Mensch, von guten Eigenschaften,* puikùs žmogùs. *ein h. Gut,* puikùs úkis. *es ist hier eine h. Aussicht,* czión pul̃ku (*od.* gražù) žiũrėti. *eine h. That,* garbìngas (*od.* garbẽs wer̃tas) dárbas. *ein h. Schloss,* puikùs dwãras. *die h. Pracht des Himmels,* ßlownà (*od.* ßlowìnga) dangaũs grožỹbė. — II) *Adv.,* pul̃kiei. ßlownaĩ. ßlowìngai. gražieĩ. meilìngai. garbìngai. *die Sache ging ganz h.,* tàs dalỹkas labaĩ gražieĩ ẽjo. *der Herr wird einst h. erscheinen,* Wiẽßpats kartuñtą ßlowìngai apſiréikßˊ.

Herrlichkeit, die, *äussere Pracht,* puikùmas. puikỹbė. ßlowẽ. *Schönheit,* grožỹbė. *Lieblichkeit,* meilingùmas. *diese ganze H. wird nicht lange währen,* tà wiſà grožỹbė n'ilgaĩ patèks. tõs wiſõs grožỹbės wéikˊbùs glóda.

Herrschaft, die, 1) *die Gewalt über Andere,* ponỹſtė. *Landeshoheit,* wiẽßpatỹſtė. *Regiment,* waldžià. *Macht,* walė. *er hat die H. über uns, d. h. er ist unser Herr,* jìs mũſũ põnas. *er ist unser souveräner Herr,* jìs mũſũ wiẽßpats. *er hat über uns zu gebieten,* jìs añt mũſũ ponawója; wiẽßpatáuja. *er hat die Regierung über uns,* jìs wal̃džią añt mũſu tùrˊ. *er hat Macht über uns,* mẽs jõ wãlėje ſtówim. *wir stehen unter des Königs H.,* mẽs ſtówim põ karãliaus wiẽßpatyſtė; waldžià. karãlius mũſũ wiẽßpats. *das Geld übt eine grosse H. über die Menschen aus,* piningaĩ añt žmoniũ dideĩ ponawója. *zur H. kommen,* wyriáuſiąję wal̃džią įgýti. *sich der obersten H. bemächtigen,* wiẽßpatimi paſidarýti. wiẽßpatỹſtę põ ſawimì pawer̃ſti. *die H. antreten,* ĩ wiẽßpatỹſtę įſtóti. *Jmdm die H. übergeben,* kám wiẽßpatỹſtę (*od.* wal̃džia) padũti. *Jmdm in der H. folgen,* ką wiẽßpatỹſtėje (*od.* waldžiojė) paſèkti. *das geschah unter der H. dieses Königs,* taĩ nuſidawė ßiám karãliui be-wal̃dant. *die Vernunft muss über die Begierden die H. ausüben,* ißmintìs tùrˊ añt gel̃duliũ ponawóti. ißmintìs tùrˊ gel̃dulius waldýti. *rslt.,* ſuwaldýti. *er vermag nicht eine H. über*

Digitized by Google

sich selber auszuüben, jìs u'įſténgią pàts ſawę̀ ſuliwaldýti. — 2) *Bezirk, Gebiet,* waĩſcźius. waĩßcźius. — 3) *der Herr. Gebieter,* põnas. *souveräner Herr,* wiẽßpats. *Herr u. Frau zusammen, z. B. ich habe eine gute H.*, àß turiù gerùs ponùs. *es ist eine fremde H. hier angekommen,* ßìcźion yrà ſwetimũ põnũ atkeliãwę.

herrschaftlich, 1) *der Herrschaft gehörig, z. B. ein h. Haus*, põnũ (*od. Sing.* põno) bùtas. *h. Feld,* põnũ (*Sing.* põno) laũkas. *s. v. a. königlich,* karãlißkas. *z. B. h. Domäne,* karãlißkas dwãras. *h. Geld,* karãlißki piningaĩ. — 2) *der Herrschaft angemessen,* põnißkas. *ein h. Betragen,* põnißkas paſi-elgìmas. *h. Essen,* põnißkas waĩgis.

Herrschbegierde, die, *s.* Herrschsucht.

herrschbegierig, *s.* herrschsüchtig.

herrschen, 1) *Herr u. Gebieter sein,* añt kõ ponawóti. *souverän h.*, wiẽßpatáuti añt kõ. *als König worüber h.*, añt kõ karaliáuti. *der König herrscht über sein Land, seine Unterthanen,* karãlius ponawója (*od.* wiẽßpatáuja; karaliáuja) añt ſãwo źẽmės, añt ſãwo padõnũ. — *uneig., die Oberhand haben, über seine Begierden h.*, añt ſãwo geĩduliũ ponawóti. *über die Sünde h.*, añt griẽko ponawóti. *s. v. a. beherrschen, im Zaum halten, z. B. über seinen Zorn, seine Zunge, sein Herz h.*, ſãwo kerẽßtą, lieźùwį, ßirdį ſuwaldýti. — 2) *im Schwange, verbreitet sein, z. B. überall herrscht Freude,* wiſuȓ tìkt wiẽns dźiaũkſmas. *bei uns herrscht Trauer,* priẽ múſũ dìdelė ſmũtnỹbė. *es h. hier viele Krankheiten,* ßìcźion rañdaſi daũg ligũ. *dort h. die Masern,* tẽn tỹnieźiei praſiplãtinę. *es herrschte dort die Sitte,* tẽn tõks bũdas bùwo. *es herrscht hier die Meinung,* ßìcźion tà miſlìs praſiplãtinuſi. ßìcźion wiſuȓ źmónės mìſlyja.— **herrschend,** *s. v. a. allgemein verbreitet u. geltend, z. B. die hier h. Meinung,* ßìcźion praſiplãtinuſioji (*od.* ẽſanczioji) miſlìs. *od. lieber umschrieben, z. B. die hier h. Meinung ist die, dass etc.*, ßìcźion dangiáuſiėjiė źmónės mìſlyja, kàd etc. *ein h. Laster bekämpfen,* priẽß biaurieĩ griẽßną pãprotį tolì iȓ placźieĩ praſiplãtinuſįį kowóti. *das Christenthum ist in diesem Lande die h. Religion,* krikßcźióníßkoji wierà ßitõj źẽmėje wyriáuſioji. *diese Meinung wird hier h.*, ßìcźon źmónės prãdeda mìſlyti. *die Sitte ist hier h. geworden,* ßìcźion tàs bũdas paſidãręs.

Herrscher, der, *der Souverän,* wiẽßpats. *der Regent,* waldõnas. *der Oberste,* wyriáuſyſis. *der H. dieses Landes ist ein König,* wiẽßpats ßiõs źẽmės yrà karãlius.

Herrscherfamilie, die, wiẽßpatáujanti (*od.* wiẽßpatißkoji) giminẽ.

Herrscherin, die, 1) *die Souveränin,* wiẽßpatienė. — 2) *Regentin,* waldonkà.

Herrschermacht, die, wiẽßpacźiũ (*od.* wiẽßpatiės) galỹbė. wiẽßpatißkoji galỹbė.

Herrscherpaar, das, wiẽßpats beĩ wiẽßpatienė. wiẽßpatißkaſis póras.

Herrscherstab, der, wiẽßpatißkoji lazdà.

Herrschertalent, das, mokẽjimas ponawóti waldýti. *er hat ein grosses H.*, jìs labaĩ mók wiẽßpatáuti; waldýti.

Herrscherwürde, die, wiẽßpatißkoji aukßtỹbė wiẽßpatißkoji garbẽ.

Herrschsucht, die, troßkìmas ponawóti. didis ponawójimo meĩlyjimas. ßirdìs ponaw... trókßte trókßtanti; *od.* dektè deganti.

herrschsüchtig, kuȓs ponawóti trókßta. labaĩ añt ponawójimo yrà. *der ist h.*, ponawóti trókßta. tàs labaĩ añt pona... jimo yrà. jìs wìs nór' añt kitũ ponaw... kitũ ponù búti; *od.* kàd wiſi kitì jõ ... ſytũ. *er hegt h. Pläne,* jìs ſù ſãwo ... mìs eĩt añt ponỹſtės; *od.* jẽßko pon...

herrücken, I) *tr.*, *nach der Art* ... *geschieht, z. B. schiebend h.*, ßẽn ... *rslt.*, priſtùmti. (*sich*) *mit dem St...* priſiſtùmti. *heranziehen,* ßẽn artỹn ... *rslt.*, pritráukti. priſitráukti. — II) ... *s.* heranrücken.

herrufen, ßẽn wadìnti. *rslt.*, atwad...

herrühren, *wovon herkommen,* ìß ... eĩti. *z. B. diese Krankheit rührt vo... kältung her,* tà ligà atſi-eĩt ìß at... yrà ìß atßalìmo paſidãriuſi; paſtój...

hersagen, paſakýti. *etwas auswendig h.*, ìß galwõs atſakýti; *auch: pa*ſkaitýti. *mechanisch h.*, ką̃ bė miſliẽs (*od.* ne-mìſlydams) paſkaitýti.

herschaffen, ką̃ ßẽn parúpinti.

herschallen, ßẽn atgarſẽti. *es schallt ... dem Walde her,* garſas pareĩt ìß g... ìß gìrios ßẽn àtgars'.

herschauen, ßẽn źweĩkti (*γg*). *rslt.*, źiũrėti. *punct.*, źwiĩkterėti.

herschicken, ßẽn ſiũſti. *rslt.*, atſiũſti.

herschieben, ßẽn ſtùmti. *rslt.*, atſtùmti.

herschiessen, 1) *Geschosse h.*, ßẽn ... *rslt.*, atßáuti. *vgl.* schiessen. — ßẽn ßáudyti. — 2) *Geld zu etwas geben,* piningũ añt kõ (ßẽn) dũti.

herschiffen, ßiẽpimi ßẽn bẽkti. *rslt.*, bẽkti (*γg*).

herschlagen, ßẽn mùßti. *schlage her.* ßẽn.

herschleichen, ßẽn ſliñkti: lįſti. *rslt.*, ſliñkti. atlį̃ſti.

herschleifen, -schleppen, ßẽn wilkti atwilkti.

herschreiben, ßẽn raßýti. *rslt.*, at... *sich herschreiben, s.* abstammen. rühren.

herschwatzen, ką̃ pawapẽti.

hersehen, ßẽn źiũrėti. *rslt.*, paźiũrėti *her!* źiũrẽk ßẽn! weizdẽk ßẽn!

hersehnen, *sich, z. B. er sehnt sich ... nämlich zu kommen,* jìs geidáuja (... jìs ißſiilgęs) ßẽn ateĩti; ßìcźion búti.

hersein, 1) *seinen Ursprung woher h... z. B. er ist von dort her,* jìs ìß tẽn...

Digitized by Google

s. abstammen. — 2) *woher gekommen sein*, iß kuř parējęs búti. *das ist nicht von weit h.*, taĩ n'ìß tólo. *wo bist du her?* iß kuř tù? ař tù ìß tólo? — 3) *s. v. a. sich womit beschäftigen*, *z. B. er ist sehr über die Bücher her*, jìs labaĩ añt knỹgū. *er war schnell darüber her, damit es bald fertig würde*, jìs taĩ greĩtai nutwẽrė, jeib taĩ wéik' gatawà paſtótū. — 4) *worüber herfallen*, añt kõ pùlti. *s.* herfallen.

[…]senden, ßẽn ßiųſti. *rslt.*, atßiųſti.

[…]setzen, ßẽn ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *so h., dass das Gesetzte zu sitzen kommt*, ßẽn [...]dìti. *rslt.*, paſodíti. *setze dich her!* ſẽſkis [...]n!

[…]ingen, *allg.*, pagiẽdóti. *Volkslieder h.*, [...]dainũti.

[…]ollen, *s.* hermüssen.

[…]stammen, *z. B. wir stammen von Adam [...]*, mẽs iß Adõmo kìlę. *s.* abstammen.

[…]stellen, 1) *hierher stellen*, ką̃ ßẽn ſtatýti. *[rslt.]*, paſtatýti. — 2) *etwas in den früheren [Zu]stand setzen, allg.*, ką̃ attaiſýti. *heilen*, [...]ýdyti. — **Herstellung**, die, ßẽn pa[...]ymas. attaĩſymas. ißgýdymas: *in der [Bdtg] der entspr. Verba.*

[…]stossen, ßẽn ſtùmti. ßẽn daũßti. ßẽn [...]kti. *rslt.*, atſtùmti. atdaũßti. attreñkti. [s.] stossen.

[…]traben, *im Trabe herreiten*, rißcźià (*od.* [...]tai) ßẽn jóti. *rslt.*, atjóti. — *uneig.*, *schnell herlaufen*, greĩtai ßẽn bėkti [...] *rslt.*, atbė̃kti.

[…]treiben, ßẽn warýti. *rslt.*, atwarýti. *vor [sich] hertreiben*, kã pirm̃ ſawẽs warýti; [...] *vgl.* treiben.

[…]treten, ßẽn źeñkti. *rslt.*, atźeñkti (√g).

[…]über-, *gewöhnlich mit einem Verbum der [Be]wegung verbunden. Wenn dabei das „[h]er-", wie in den selteneren Fällen, die [R]ichtung zum Orte des Redenden hin bezeichnen soll, so wird es durch das Adverb [...]n, bei Resultativverben durch die demselben vorgesetzte Präpos.* at- *ausgedrückt, [da]s „über" durch die absol. Präpos.* peř, *[d]em in Resultativverben dieselbe Präpos. [in] der Gestalt von* pẽr- *als Bestandtheil [de]r Zusammensetzung folgt. Hiezu s. folgende Beispiele.*

[her]überbringen, *z. B. etwas über den Fluss [h.]* (ßẽn) peř ùpę gabénti. *rslt.*, pérgabénti.

[her]überfahren, *z. B. über die Brücke h.*, [...]) peř ùpę wèßti; waźiũti. *rslt.*, pér[wè]ßti. pérwaźiũti. *vgl.* fahren.

[her]überfliegen, *z. B. über das Dach h.*, [...]n) peř ſtógą lė̃kti. *rslt.*, pérlė̃kti.

[her]überführen, ką̃ peř ką̃ (ßẽn) wèſti. *rslt.*, [pér]wèſti.

[her]übergehen, ßẽn peř ką̃ eĩti. *rslt.*, péreĩti.

[her]überhangen, *z. B. die Kirschen hangen [übe]r den Zaun herüber*, wỹßnės kãba (ßẽn) [peř] twõrą.

[her]überkommen, *z. B. über einen Fluss h.*, [(ßẽ]n) peř ùpę eĩti. *rslt.*, péreĩti. *komm zu uns über die Grenze h.*, eĩkß (*od.* ateĩk ßẽn; péreĩk ßẽn) pàs mùs peř rubẽźių.

herüberlaufen, (ßẽn) peř ką̃ bė̃kti (√g). *rslt.*, pérbė̃kti.

herüberlocken, *z. B. über die Grenze h.*, ką̃ (ßẽn) peř rubẽźių wilióti. *rslt.*, pérwilióti.

herübernehmen, *z. B. seine Sachen über den Fluss h.*, ſãwo dáiktus (ßẽn) peř ùpę im̃ti; *od. lieber:* draugè ſù ſawim̃ gabénti. *rslt.*, pérgabénti. *rfl.*, pérſigabénti. (périm̃ti *ist in dieser Bdtg nicht gebräuchlich.*)

herüberragen, *z. B. der Baum ragt über das Haus herüber*, mẽdis peř bùtą pérteñka.

herüberschaffen, ką̃ (ßẽn) peř ką̃ gabénti. *rslt.*, pérgabénti.

herüberschallen, (ßẽn) peř ką̃ garſẽti. *rslt.*, pérgarſẽti.

herüberschicken, (ßẽn) peř ką̃ ßiųſti. *rslt.*, pérßiųſti. *ist es nur s. v. a. herschicken*, ßẽn ßiųſti. *rslt.*, atßiųſti.

herübersteigen, (ßẽn) peř ką̃ lìpti. *rslt.*, pérlìpti.

herübertragen, *z. B. etwas über den Graben h.*, ką̃ (ßẽn) peř grãbę nèßti. *rslt.*, pérnèßti.

herübertreten, *z. B. über die Schwelle h.*, (ßẽn) peř ſleñkſtį źeñkti (√g). *rslt.*, pérźeñkti.

herüberwerfen, *z. B. ein Steinchen über das Dach h.*, akmenáitį (ßẽn) peř ſtógą mèſti. *rslt.*, pẽrmèſti.

herüberziehen, I) *tr.*, *z. B. einen Wagen über die Brücke h.*, weźìmą (ßẽn) peř tiltą tráukti. *rslt.*, pértráukti. — II) *intr.*, *z. B. das Heer zog über die Grenze herüber*, waĩſkas (ßẽn) peř rubẽźių pértráukė; pérėjo; pérmaßiẽráwo.

herum, um ... herum, *Adv.*, 1) *von dem Raum, ringsherum*, apliñkui, *z. B. es lag da Alles h.*, cźià wiſlãb apliñkui gulė́jo. *das geht im Kreise h.*, taĩ eĩt (ĩ rìnkę; *od.* ĩ ruñdą) apliñkui. *verbunden mit der Präpos. „um", z. B. sie standen Alle um mich herum*, jiẽ wiſì apliñk manę̀ ſtowẽjo. *die Dörfer um Tilsit herum*, kiẽmaĩ apliñk Tilźę̃ gùlintiẽjiė. *die Gegend um Memel herum*, Klaĩpėdos apýgardas. tà ßalìs apliñk Klaĩpėdą. — 2) *von der Zeit, z. B. um Mittag h.*, apiẽ piėtùs. piėtũ laikè. *um 8 Uhr h.*, apiẽ ziẽgoriaus aßtũnis. *od. lieber:* añt ziẽgoriaus kokiũ aßtũniũ. — *In zusammengesetzten Verben wird „herum-", wenn es mit „umher" gleichbedeutend ist, durch das Adverb* apliñk *ausgedrückt; bedeutet es aber „rings herum" oder eine Kreisbewegung um etwas herum, so steht bei dem Subst. (od. Pronom.) die Präpos.* apliñk *mit dem Acc., wo dann bei resultativer Ausdrucksweise noch oft die Präp.* ap- *mit dem Verbum verbunden wird. Beispiele hiezu s. im Folgenden.*

Digitized by Google

herumbalgen, *sich mit Jmdm* ſù kũm (apliñkui) imtis.

herumbauen, *z. B. die Stadt um einen Teich h.*, miẽſtą apliñk ẽżerą budawóti. *rslt.*, ap-, pabudawóti.

herumbeissen, *sich*, *z. B. die Hunde beissen sich herum*, ßùnys piáujas (apliñkui).

herumbellen, apliñkui bėgiódams lóti.

herumbeugen, **-biegen**, 1) *in einem Kreise h.*, *z. B. ein Band um einen Eimer h.*, lañką apliñk kibìrą leñkti. *rslt.*, apleñkti. — 2) *rückwärts beugen*, atgãl leñkti. *rslt.*, atleñkti. *sich h.*, atſileñkti. — 3) *um einen die Bewegung in gerader Linie hindernden Gegenstand*, *z. B. um ein Haus*, *um einen Berg etwa fahrend*, *reitend h.*, apliñk bùtą, apliñk kálną ſùkti (*wenden*). *rslt.*, apſùkti. *beim Gehen* (*zu Fusse*) *um etwas h.*, apliñk ką eĩti; ſùktis. *rslt.*, apeĩti. *um eine Pfütze h.*, klãną ap- (*od.* apſi-) leñkti.

herumbewegen, 1) *im Kreise bewegen*, ką ſùkti. *rslt.*, apſùkti. *sich h.*, a) *um sich selbst h.*, *d. h. drehen*, ſùktis. *rslt.*, apſiſùkti. — b) *etwas um etwas h.*, ką apliñk ką ſùkti. *doch lieber nach der Art der Bewegung*, *z. B. etwas schiebend*, *ziehend h.*, ką apliñk ką ſtùmti, tráukti. *die Erde bewegt sich um die Sonne herum*, żẽmė ſùkas (*dreht sich*; bėga, *läuft*; eĩt, *geht*) apliñk ſáulę. *rslt.*, apſiſùkti. apbė́kti. apeĩti. *s. v. a. umherspazieren*, apliñkui waikßtinėti. *rslt.*, paſiwaikßtinėti (*rfl.*). — 2) *etwas rückwärts wenden*, ką atgãl ſùkti; kreĩpti; *selt.*: grę̃ßti (√ż). *rslt.*, ap-, atſùkti. ap-, atkreĩpti. (ap-, atgrę̃ßti *sagt man nicht.*) *sich h.*, apſiſùkti. atſikreĩpti. atſigrę̃ßti.

herumbinden, ką apliñk ką rìßti. *rslt.*, aprìßti. *s. v. a. anbinden*, *festbinden*, prirìßti.

herumblättern, *z. B. in einem Buche*, knỹgoſe lapùs ßẽn iꝛ̃ tẽn wartýti; ſklaidýti.

herumblicken, *hin u. her blicken*, apliñkui żwalgýtis. *rückwärts blicken*, atgãl żweĩkti (√g).

herumbringen, 1) *Jmdn auf eine andere Ansicht bringen*, ką añt kitõs miſliẽs kreĩpti. *rslt.*, nukreĩpti; pérkalbėti. *od. lieber:* kám kitą mìſlį pridúti. — 2) *Jmdn in bösen Leumund bringen*, ką (piktaĩ) apſkélpti (√b). kám pìktą paſkálbą padarýti. ką ĩ pìktą paſkálbą įwėſti.

herumdrehen, 1) *rings herum drehen*, ką apliñkui ſùkti. *rslt.*, apſùkti. *eine Mühle*, *einen Wagen h.*, malū̃ną, weżìmą apſùkti. *frq. u. demin.*, *vielfach hin u. her drehen*, ſukinėti. *sich h.*, ſùktis. *rslt.*, apſiſùkti. *die Erde dreht sich h.*, żẽmė ſùkas. *der Himmel hat sich herumgedreht*, dangùs apſiſùkęs. — 2) *nach der einen od. der andern Seite hin d.*, ſùkti. kreĩpti. *frq.*, *vielfach hin u. her drehen*, *wenden*, ſukinėti. kraipýti. *sich hin u. her drehend umhertummeln*, ſukinėtis. — 3) *rückwärts drehen*, atgaĩ ſùkti; grę̃ßti (√ż). *er drehte sich herum u. sprach*, jìs apſiſùkęs (*od.* atſigrę̃żęs) ſãkė. — **Herumdrehen**, das, ſukìmas. ap-, apſiſukìmas. ſukinė́jimas. kreipìmas. kraĩpymas. grężìmas. atſigrężìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*. *das H. der Sterne*, żwaigzdżių̃ bė̃gis, io.

herumfahren, I) *tr.*, *mit einem Fuhrwerk etwas im Kreise h.*, ką apliñkui wėßti (√z). *rslt.*, apwėßti. *etwas umherfahren*, *z. B. Fische durch die Dörfer*, *auf dem Lande h.*, żuwių̃ peꝛ̃ kiėmùs, añt laukũ apliñkui ważinėti (*frq.*). — II) *intr.*, *mit einem Fuhrwerk im Kreise h.*, apliñkui waziúti. *rslt.*, apwaziũti. *umher od. hin u. her fahren*, *frq.*, apliñkui ważinėti; *auch*: ważinėtis. *mit einem Schiff umher fahren*, ſù ßiẽpimi apliñkui bėgióti. — *uneig.*, *mit den Augen h.*, apliñkui żwalgýtis. *auch*: akìs apliñkui kraipýti. *mehr tadelnd*: apliñkui dairýtis. *mit den Händen h.*, *in vehementer*, *ungeregelter Bewegung*, *Gesticulation*, ſù rañkomis maſtėgóti. *mit den Händen greifend umherfahren*, apliñkui graibýti. *vgl.* f a h r e n.

herumflattern, *hin u. her flattern*, apliñkui ſpleznóti. apliñkui ſplezdénti. (*flatternd*) *umher fliegen*, apliñkui lakióti. *um etwas flatternd herumfliegen*, ſplezdéndams (*od.* ſpleznódams) apliñk ką lė̃kti. *rslt.*, ką aplekti. *im Kreise fliegen*, ĩ rinkę lė̃kti.

herumfliegen, *umherfliegen*. *frq.*, (apliñkui) lakióti; *auch*: lakſtýti. *schnell wie Pfeile*, *Kugeln h.*, apliñkui ßáudyti. *in bogenförmigen Bewegungen umherfliegen*, lakſtydams apliñkui ſkraidýti. *im Kreise h.*, ĩ rinkę lė̃kti. *frq.*, lakióti. *um etwas h.*, apliñk ką lė̃kti. *rslt.*, ką aplė̃kti.

herumfliessen, 1) *im Kreise h.*, ĩ rinkę bė̃kti; tekė̃ti. — 2) *um etwas h.*, apliñk ką bė̃kti; tekė̃ti. *rslt.*, ką apbė̃kti. aptekė̃ti. *hin u. her fliessen*, ßẽn iꝛ̃ tẽn bė̃kti; tekė̃ti.

herumfragen, *im Kreise h.*, apliñkui klauſti. *frq.*, klauſinė̃ti. *hin u. her fragen*, apliñkui klauſinė̃ti.

herumfühlen, *s.* h e r u m t a p p e n, h e r u m t a s t e n.

herumführen, 1) *eig.*, *z. B. Jmdn im Kreise an der Hand*) *h.*, ką apliñkui (*od.* ĩ rinkę) wė́ſti. *um Jmdn h.*, apliñk ką wė́ſti. *rslt.*, apwė́ſti. *hin u. her führen*, apliñkui (*od.* ßẽn iꝛ̃ tẽn) wadżióti. — 2) *uneig.*, *z. B. einen Zaun um einen Garten h.*, twõrą apliñk daꝛ̃żą twérti; *selt.*: tráukti. *einen Graben um die Stadt h.*, grãbę apliñk miẽſtą kàſti; *auch*: tráukti.

Herumführer, der, kuꝛ̃s apliñkui wadżiója. wadżiótojis.

herumgaffen, apliñkui dairýtis.

herumgeben, *etwas im Kreise geben*, ką apliñkui dũti. *frq.*, dawinė́ti. *s. v. u. vertheilen*, ißdalýti.

rumgehen, 1) *eig., von Personen und Thieren im Kreise gehen,* apliñkui (*od.* ĩ rìnkę) eĩti. *um etwas h.,* apliñk kã eĩti. *rslt.,* apeĩti. *umher gehen,* apliñkui eĩti. *demin. u. frq.,* apliñkui waikßtinė́ti. *er geht bei den Freunden herum,* jìs lañkos *pas* sãwo priėtelių̃ (*macht bei ihnen Besuche*). *in den Häusern h.,* per̃ butùs apliñkui eĩti. *in der Welt h.,* per̃ swiė̃tą apliñkui eĩti. *zur Erholung h.,* apliñkui paßikßtinė́ti. *er geht frei herum,* jìs eĩt *liuosas* apliñkui. *s. v. a. umgehen, ausweichen, z. B. um eine Pfütze h.,* klãną apßilañkti. *frq.,* apßilankßtýti. *so ausweichend h.,* apýlankoms eĩti. — 2) *uneig., umgehen, um eine Sache mit Worten h.,* *kalbėdams* kã apßileñkti. *das Glas geht herum,* ßtiklas eĩt apliñkui. *lass das Glas h.,* léißk ßtiklą apliñkui. *eine Krankheit geht herum,* ligà ſùkas tar̃p źmonių̃. *die Sache geht mir im Kopfe herum,* mán *ta* dalỹkas galwojè ſùkas. — **Herumgehen,** das, apliñkui ėjìmas. apėjìmas. ap-, *ap*lenkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. beim H.,* apliñkui eĩdams. apliñkui *ei*nant.

giessen, *um etwas,* apliñk kã liė́ti. *rslt.,* láißtyti. *hin u. her giessen,* ßę̃n ir̃ tę̃n (*od.* apliñkui) láißtyti.

graben, *um etwas,* apliñk kã kàſti. *rslt.,* kã apkàſti. *frq. u. demin.,* apkaſinė́ti. *umher graben,* apliñkui kaſinė́ti.

greifen, apliñkui graibýti; graipßtýti. *demin.,* grabinė́ti.

hangen, apliñkui kabė́ti. apliñkui ký*bo*ti. *herumhangende* (*nicht geflochtene*) *Haare,* palaidì plaukaĩ.

hängen, *etwas im Kreise hängen,* kã *ĩ rì*nkę (*od.* apliñkui) kabìnti. *rslt.,* pakabìnti. *frq. u. demin.,* pakabinė́ti. *hin u. her hängen,* ßę̃n ir̃ tę̃n (*od.* apliñkui) kabìnti. *rslt.,* pakabinė́ti.

hauen, *ringsum hauen,* apliñkui kir̃ßti. *hacken,* kapóti. *sich mit Jmdm h.,* *mu*ßtìs; kir̃ßtis.

hetzen, *hetzend herumjagen, z. B. den Hund h.,* ßùnį ſiùmdydams apliñkui *wa*jóti. *einen Hasen h.,* zuĩkį wajóti. ſù *ßu*niù apliñkui wajótis. — *uneig., einen Arbeiter h.,* tar̃ną apliñkui guinióti.

horchen, *z. B. horche herum, was die Leute darüber sagen,* eĩk (apliñkui) ir̃ *i*ßſýkis (*höre nach;* įſidabók, *merke dir; forsche nach*) kã źmónės apiẽ tą̃ *dalỹ*ka ſãko.

hüpfen, apliñkui ßokinė́ti.

irren, apliñkui klydinė́ti. apliñkui *klai*dżioti.

jagen, I) *tr., schnell im Kreise treiben, z. B. ein Pferd h.,* árklį apliñkui (ĩ *rìnk*ę; ĩ ruñdą) gùiti. *sprengen,* ßankìnti. *hin u. her jagen,* apliñkui guinióti. *lang-*, *umher treiben,* apliñkui warýti; *frq., war*inė́ti. — **II)** *intr., schnell im Kreise reiten, fahren,* apliñkui (*od.* ĩ rìnkę) laidìnti; ßankìnti. *umher Jagd treiben,* apliñkui medźių́ti.

herumklettern, apliñkui lipinė́ti; láipioti.

herumkommen, *eig., nach der Weise in der es geschieht, z. B. gehend um etwas kommen,* apliñk kã apeĩti. *reitend h.,* apjóti. *fahrend h.,* apważių́ti. *zu Allen gelangen, z. B. ich bin noch nicht zu Allen herumgekommen,* àß dár nè pàs wiſùs parėjaũ. *allenthalben h.,* wiſur̃ aptèkti. *ich bin schon in ganz Littauen herumgekommen,* àß jaũ (per̃) wìſą Liẽtuwą pėrėjaũ; pė́rkeliawaũ. àß jaũ wiſõj Liėtuwõj eſù bùwęs. *s. v. a. fertig werden, z. B. ich bin mit meiner Arbeit noch nicht herumgekommen,* àß ſãwo dárbus dár n'atlikaũ. àß ſù ſãwo darbaĩs dár ne-gãtaws. *ich kann mit meinen Arbeiten nicht h., sie nicht bewältigen,* àß ſãwo dárbus ne-galiù aptèkti; apwalióti. *ausweichen, um eine Pfütze h.,* apliñk klãną apeĩti. klãną apßileñkti. *vgl.* ausweichen. *bekannt werden, z. B. die Sache ist herumgekommen,* tàs dalỹkas yrà wiſur̃ źinomas paßtójęs. *das Gerücht ist in ganz Littauen herumgekommen,* tà paſkálba yrà per̃ wìſą Liẽtuwą pė́rėjuſi; ißſkė́lpta (√b).

herumkreuzen, *z. B. von einem Schiffe,* krỹźių krỹźieis apliñkui bėgióti.

herumkriechen, *im Kreise h.,* apliñkui lį̃ßti. *frq., umher kriechen,* apliñkui lándźioti.

herumlagern, *sich um etwas niederlegen,* apliñk kã guĩtis; *auch:* guldýtis. *rslt.,* atſiguĩti. *sich um eine Stadt h., sie belagern,* miẽſtą apguĩti.

herumlaufen, *im Kreise h.,* apliñkui (*od.* ĩ rìnkę; ĩ ruñdą) bė́kti (√g). *um etwas h.,* apliñk kã bė́kti. *rslt.,* kã apbė́kti. *hin u. her laufen,* apliñkui (*od.* ßę̃n ir̃ tę̃n) bėgióti. *demin.,* bėginė́ti. *zieml. vralt.:* tekinė́ti. — *uneig., vom Wasser, um etwas h.,* apliñk kã bė́kti; tekė́ti. *rslt.,* kã apbė́kti. aptekė́ti. *die Sonne läuft um den Himmel herum,* ſáulė bė́ga (*selt.:* tẽka) apliñk dañgų. *die Erde läuft um die Sonne herum,* źẽmė bė́ga (*auch:* ſùkas, *dreht sich*) apliñk ſáulę. — **Herumlaufen,** das, apliñkui bėgìmas. apbėgìmas. apbėginė́jimas. aptekė́jimas. tekinė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Herumläufer, der, bėgìkas. *vralt.:* tekũnas. *gew.:* kur̃s apliñkui bėgiója. *Laufbursche,* pagunìkis, io. *Landstreicher,* walkũnas.

herumlegen, *rings h.,* kã apliñkui dė́ti. *um etwas, z. B. Holz um den Topf h.,* málkos apliñk pũdą dė́ti. *rslt.,* pũdą (ſù) málka apdė́ti; apkráuti. *hin u. her legen,* ßę̃n ir̃ tę̃n dė́ti. *rslt.,* padė́ti. *verächtl.:* dėdlióti. *etwas so legen, dass es lang zu liegen kommt, z. B. Baumstämme, Stangen h.,* medźiùs, kártis apliñkui guldýti. *rslt.,* paguldýti. *lege die Baumstämme um den Teich herum,* paguldýk medźiùs apliñk

Digitized by Google

ēźerą. — *uneig.*, *von Militärbesatzungen*, *z. B. Soldaten in die Städte h.*, zialnièriū apliñkui ĭ miéſtùs guldýti. *rslt.*, ĭguldýti. *sich um eine Stadt h.*, *sie belagern*, mièſtą apguľti.

herumlenken, *wenden*, *z. B. beim Reiten, Fahren* (*die Pferde*) *h.*, jódams, waźiū̃dams ſùkti. *meistens rslt.*, apſùkti. *zur Seite h.*, ĭ ßālį ſùkti. *sich h.*, ſùktis. kreĭptis. *rslt.*, apßiſùkti. apßikreĭpti. atßigrę̃ßti (*√ ź*).

herumliegen, *im Kreise od. auch umher liegen*, apliñkui gulēti. *die Soldaten liegen in den Städten herum*, zialnièriei gùl' apliñkui mièſtůſe. *die herumliegenden Städte*, apliñkui gùlintiėjiė mièſtai. *die herumliegende Gegend*, apýgardas.

herummachen, *unbestimmt was u. wie etwas um etwas machen*, ką apliñk ką apanū̃ti. *od. lieber:* ką apliñk ką padarýti. *meistens nach der Art des Machens*, *z. B. einen Zaun um den Garten h.*, twõrą apliñk dar̃źą padarýti. *od.* dar̃źą tworà aptwérti.

herummarschiren, *im Kreise od. hin u. her marschiren*, apliñkui maßièrū̃ti; tráukti.

herumnagen, *etwas benagen*, ką apē̃ſti. apgriáußti. apknebinēti.

herumnähen, *ringsum nähen*, apliñkui ßiúti; *demin.*, ßiuwinēti. *etwas benähen*, ką apßiúti. *demin.*, apßiuwinēti.

herumnehmen, *eine Einhüllung h.*, *z. B. einen Mantel, ein Tuch h.*, ſkreĭſtę, ſkēpetą apßißiaũſti. *einen Strick um einen Pack h.*, wir̃wę apliñk pãką apim̃ti. — *uneig.*, *Jmdn h.*, *d. i. ausschelten*, ką ißbárti. ißkolioti. ſukraũpti. *auch:* ſuwarźýti.

herumpflanzen, *im Kreise od. hin u. her pflanzen*, *z. B. Bäume um den Teich h.*, mēdźiū apliñk ēźerą ſodìnti. *rslt.*, apſodìnti. *auch:* ēźerą mēdźieis apſodìnti.

herumprügeln, *sich mit Jmdm*, ſù kũmì (apliñkui) mùßtis. *oft mit Hinzufügung von* pèßtis (*sich an den Haaren herumzerren*). *sie prügeln sich herum*, jiẽ mùßas, pēßas.

herumrathen, ßēn ir̃ tēn mĭti.

herumreichen, apliñkui dū́ti. *s.* herumgeben.

herumreisen, *ringsum od. hin u. her reisen*, apliñkui keliáuti. *um etwas h.*, apliñk ką keliáuti. *rslt.*, ką apkeliáuti. *in den Städten h.*, per̃ miéſtùs apliñkui keliáuti. *rslt.*, miéſtùs apkeliáuti. *ich bin in der Welt viel herumgereist*, àß ſwiēte daũg eſù apliñkui keliãwęs; keliáudams tolì aptē̃kęs.

herumreissen, *hin u. her reissen*, ßēn ir̃ tēn plēßti. *frq.*, plēßyti. *herumzerren*, tąſýti. *sich herumreissen um etwas einander zu entreissen*, dēľ kõ (*auch:* ką) warźýtis. *s. v. a. niederreissen*, *z. B. einen Baum h.*, mēdį parplēßti. *ein Haus, Mauer etc. h.*, pargriáuti.

herumreiten, *ringsum reiten*, apliñkui jóti. *rslt.*, ką apjóti. *hin u. her reiten*, apliñkui jodinēti. *in Bogen*, *z. B. mit einem* … *thigen Pferde h.*, apliñkui ſkraidýti.

herumrennen, *s.* herumlaufen.

herumrollen, I) *tr.*, *rings h.*, *z. B. ein Stein um einen Baum h.*, ãkmenį apl… mēdį rìſti. *rslt.*, aprìſti. *hin u. her rolle*… apliñkui ráićioti. — II) *rfl.*, *sich h.*, … liñkui rìſtis. *frq.*, apliñkui ráićiotis. … *herumdrehen*, ſùktis. *frq.*, ſukinētis.

herumrücken, *nach der Art des Rü*… *durch Drehen, Schieben, Ziehen etc.*, … liñkui ſùkti, ſtùmti, tráukti. *vgl.* her… *u. die betreffenden Verba.*

herumsagen, *Allen*, wiſiēms apliñkui … apſakýti. *h. lassen*, apſakýdinti.

herumschicken, *Jmdn od. etwas rings h*… *schicken*, ką apliñkui ſiųſti. *hin u*… *schicken*, apliñkui ſiuntinēti. *Briefe*, … *h.*, grõmiatū, páſlū apliñkui ißſių… *schicken*). *demin. u. frq.*, ißſiuntinē…

herumschiessen, *hin u. her schiess*… liñkui ßáudyti. *sich mit Jmdm h.*, … ßáudytis. *sich schnell hin u. her* … apliñkui lýg ìß pũćźkos ßókti (… lē̃kti (*fliegen*) etc. *vom Vogelflug*… *die Schwalben schiessen herum*, … ßáudo apliñkui. krēgźdės apliñkui … lýg ßáudyte ßáudydamos. *die Au*… *allen Seiten schiessen lassen*, … liñkui lakìnti.

herumschiffen, *ringsum schiffen*, … (*od.* ßièpimi etc.) apliñkui bē̃kti (… *eine Insel h.*, apliñk kókią ſãlą bē̃k… *rslt.*, ſãlą apbē̃kti. *hin u. her schiff*… liñkui bėgióti; *demin.*, bėginēti.

herumschlagen, I) *tr.*, 1) *rings* … *schlagen*, apliñkui ką mùßti. *mit dem* … *h.*, apliñkui kir̃ſti. *ein Band um eine* … *h.*, lañką apliñk bãćźką mùßti. *rs*… mùßti. *auch:* bãćźką lankù apmù… *uneig.*, *sich den Mantel um die S*… *h.*, apliñk pećźiùs apßißiaũſti. *etwas* … *schlagen*, atriē̃ſti. *frq.*, atraitýti. … *Ärmel h.*, rankówes] atßiriē̃ſti; … týti. — II) *rfl.*, *sich mit dem Fe*… ſù nepriē̃telieis (apliñkui) mùßtis. *sie* … *gen sich herum*, jiẽ mùßas.

herumschleichen, *leise tretend heru*… apliñkui tỹkinti. tỹkindams apliñ… *kriechend h.*, apliñkui lį̃ſti; *frq.*, l… *auf dem Leibe rutschend h.* (*wie die* … *gen*), apliñkui ſliñkti; *frq.*, ſlánkio… *zur Seite, etwa an die Wand lehn*… *herumbewegen*, apliñkui ßliē̃tis. *fr*… ſtýtis. *sich* (*vor Ermattung*) *sch*… *herumbewegen*, apliñkui wil̃ktis. *fr*… *vom müssigen Herumtreiben gebr.*, … wálkiotis.

herumschleifen, *s.* herumschlep…

herumschlendern, apliñkui waikßti… *will ein wenig h.*, àß nóriu māź… waikßtinēti.

Digitized by Google

herumschleppen, *etwas ringsum schleppen*, ką apliñkui wil̃kti. *hin u. her schleppen*, apliñkui wálkioti. *sich* (*kraftlos*) *h.*, ßēn ir̃ tēn wil̃ktis. *sich vagabondirend h.*, apliñkui wálkiotis. *Jmdn od. etwas allenthalben mit sich nehmen*, ką wiſur̃ apliñkui draugè wil̃ktis.

herumschleudern, *von weichen, biegsamen, zeugartigen Dingen, z. B. ein Tuch, einen Ast h.*, ſkēpetą, ßāką apliñkui blõkßti. *frq.*, blaßkýti. *einen Stein h.*, ãkmenį apliñkui lakìnti (*fliegen machen*).

herumschlingen, *z. B. der Hopfen schlingt sich um die Stangen herum*, apwyniẽ riẽczias (*od.* wyniójas) apliñk kártis. *rslt.*, apſiriẽczia. apſiwynioja. *die Arme um Jmds Nacken h.*, ką kaklù apſikabìnti. *die Peitsche um den* (*Peitschen-*) *Stock h.*, botãgą apliñk bõtkotį narìnti. *rslt.*, apnarìnti.

herumschütteln, *z. B. das Wasser in einer Flasche h.*, wándenį plẽczkoje pérkratyti.

herumschütten, *ringsum od. hin u. her schütten*, apliñkui pìlti; krẽſti. *frq.*, pìlſtyti. *vgl.* schütten.

herumschwärmen, *von den Bienen, z. B. die Bienen schwärmen herum*, bìtys ſpẽſdamos apliñkui lakiója. — *uneig.*, *in Haufen umher ziehen*, pulkaĩs apliñkui tráuktis; eĩti. *tadelnd:* apliñkui baſtýtis; wálkiotis.

herumschweifen, *umherreisen*, apliñkui keliáuti. *umherirren*, apliñkui klydinė́ti; kláidzioti. *sich umhertreiben* (*tadelnd*), apliñkui baſtýtis; wálkiotis. *er schweift in der ganzen Umgegend herum*, jìs bãſtos (*od.* wálkiojas) per̃ ßį̃ wìſą apýgardą apliñkui. *seine Gedanken, Augen, schweifen überall herum*, jõ mìſlys, ãkys wiſur̃ apliñkui lakiója.

herumschwenken, apliñkui ſkriẽti; ſkradýti. *frq.*, *schnell reitend, fliegend umher schwenken*, apliñkui ſkraidýti. *s. v. a. wenden*, ſukti.

herumschwingen, apliñkui lakìnti; blõkßti. *frq.*, blaßkýti. *vgl.* herumschleudern.

herumschwimmen, *ringsum schwimmen*, apliñkui plaũkti. *um etwas h.*, apliñk ką plaũkti. *rslt.*, ką (*od.* apliñk ką) applaũkti. *hin u. her schwimmen*, **a**) *willkürlich*, ßēn ir̃ tēn plaũkti. — **b**) *willenlos*, *auf dem* (*bewegten*) *Wasser hin u. her getrieben werden. z. B. von einem herumschwimmenden Stück Holz*, (apliñkui) plūdurti. plūdurioti.

herumsegeln, apliñkui żėgliũti. *vgl.* herumschiffen.

herumsehen, *ringsum sehen, blicken*, apliñkui żiũrėti. *hin u. her sehen*, żwalgýtis. apſiżiũrėti. *rslt.*, *z. B. sich in der Stadt h.*, miẽſtè apſiżiũrėti. apſiżwalgýti. *zurücksehen*, atſiżwel̃kti (*Vg*). atſigrę̃żęs żiũrėti. — **Herumsehen**, das, apſiżiũrėjimas. apſiżwal̃gymas. atſiżwelgimas. atſiżwilgėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

herumsein, 1) *um Jmdn od. um etwas sein*, apliñk ką búti. *von einer Menge gesagt auch:* apſpìſti. *eine Menge Menschen ist um ihn her*, żmoniũ daugýbė rañdas (*od.* yrà) apliñk jį̃; jį̃ tur̃ apſpiẽtę; apſpeĩtę; jį̃ yrà apſpìtę. — 2) *überall bekannt sein*, wiſur̃ paźįſtamas búti. — 3) *überall gekommen, gewesen sein, z. B. ich bin da überall herum*, àß jaũ czion wiſur̃ bùwęs. *überall gefahren, geritten sein*, àß jaũ wìſ ląb apwaźiãwęs, apjójęs; *od. demin.*, apwaźinėjęs; apjodinėjęs. *herumgegangen*, apėjęs. — 4) *von der Zeit, z. B. die Zeit, die Stunde ist herum*, cziẽſas, ſtùndas jaũ prõ ßālį; jaũ iß-, prabėgęs.

herumsenden, *s.* herumschicken.

herumsetzen, 1) *Personen so h., dass sie zu sitzen kommen, z. B. Gäste um den Tisch h.*, ſweczius apliñk ſtãlą ſodìti. *rslt.*, ſtãlą ſweczieĩs apſodìti. *sie setzten sich um den Tisch herum*, jiẽ ſėdoſi apliñk ſtãlą. *rslt.*, jiẽ apſėdo ſtãlą. jiẽ paſiſėdo apliñk ſtãlą. — 2) *Pflanzen im Kreise h.*, żelmeniũ apliñkui ſodìti. *rslt.*, įſodìti. — 3) *s. v. a. stellen, z. B. Stühle um den Tisch h.*, krãſiu apliñk ſtãlą ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. ſtãlą krãſėmis apſtatýti.

herumsitzen, *ringsum u. hin u. her sitzen*, apliñkui ſėdėti.

herumspaziren, apliñkui wáikßcżioti; waikßtinėti. *rslt.*, paſiwaikßtinėti.

herumspielen, apliñkui żáiſti; ßpieliũti.

herumsprengen, 1) *springen machen, z. B. Pferde*, árklius apliñkui ßankìnti. *reitend h.*, apliñkui ßankìnti; laidìnti. — 2) *herumspritzen, hin u. her spritzen*, apliñkui ßlakſtýti; ßlãkinti. *bei Stallup.* krãpinti.

herumspringen, *hin u. her springen*, ßēn ir̃ tēn ßókti. *demin.*, ßokinėti.

herumspritzen, I) *tr.*, *z. B. Wasser umherspritzen*, wandeñs apliñkui ßlakſtýti; ßlãkinti. *bei Stallup.* krãpinti. *mit einer Spritze h.*, *jetzt gew.:* apliñkui ßpritſũti. *Dickflüssiges, z. B. Brei, Koth umherspritzen*, apliñkui taßkýti. *vgl.* herumsprengen. — II) *intr.*, *vom Wasser u. anderen dünnflüssigen Dingen*, apliñkui trýkßti (*in Folge Quetschung spritzen*).

herumstechen, *z. B. mit dem Degen h.*, kárdu apliñkui dùrti. *frq.*, dùrſtyti.

herumstecken, 1) *etwas um etwas ringsum durch Anstecken mittels einer Nadel befestigen*, ką apliñkui ſègti (*Vg*). *frq.*, ſakſtýti. *rslt.*, priſègti. priſakſtýti. — 2) *ringsum od. hin u. her etwas hineinstecken*, **a**) *in vorhandene Öffnungen*, ką apliñkui kaißýti. *rslt.*, įkìßti; įkaißýti. — **b**) *spitze Dinge, z. B. Nadeln, Pfähle so in etwas h., dass sie sich die Öffnungen selbst machen*, ką apliñkui įſmaigýti. *etwas hereinpflanzen*, ką apliñkui ſodìti. *rslt.*, įſodìti.

herumstehen, 1) *ringsum stehen*, apliñkui ſtowėti. *die Herumstehenden*, apliñkui

Digitized by Google

ſtówintiėjiė. — 2) *hin u. her stehen*, apliñkui ſtowěti. ßěn iř těn ſtowěti.

herumstellen, I) *tr.*, *ringsum stellen*, apliñkui ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *um Jmdn stellen*, apliñk ką̃ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. — II) *rfl.*, *sich herum stellen um etwas*, apliñk ką̃ ſtótis. *rslt.*, paſiſtóti. *sie stellten sich rings herum*, jiě ſtójoſi (*rslt.*, paſiſtójo) apliñkui. *sich hin u. her stellen*, apliñkui (*od.* ßěn iř těn) ſtótis.

herumstören, *s. v. a. suchend Alles aus seiner ruhigen Lage bringen*, ką̃ pérjėßkóti. ką̃ jėßkódams pérraũſti (*durchwühlen*). ką̃ pérkratýti (*durchschütteln*) etc.

herumstreichen, 1) *umher Striche machen*, apliñkui braũkti; *frq.*, braukýti. — 2) *umher od. ringsum schmieren*, apliñkui tèpti. *frq. u. verächtl.:* teplénti. — 3) *herumschweifen* (*tadelnd*), apliñkui wálkiotis. apliñkui baſtýtis.

Herumstreicher, der, *Vagabund*, walkũnas. wálkata.

herumstreifen, *s.* herumschweifen.

herumstreiten, *sich mit Jmdm*, 1) *disputiren*, *Meinungen gegen Meinungen vertheidigen*, giñczýtis. *Jmd, der gern herumstreitet*, gincźùkas. (*Not. nicht* gincźiùkas.) — 2) *sich herumzanken*, waĩdytis. *der sich gern herumzankt*, waidiniñkas.

herumstreuen, *Körner, auch Sand-, Mehlartiges h.*, apliñkui beřti. *frq.*, *hin u. her streuen*, apliñkui barſtýti. *Sand in der Stube h.*, ſmilcźiũ ſtubõj apliñkui barſtýti. *etwas Halmartiges, z. B. Stroh, Heu h.*, ßiaudũ, ßiẽno apliñkui kreĩkti. *rslt.*, pakreĩkti. *frq.*, kraikýti. *hin u. her einen Halm fallen lassen*, draikýti. *Dünger h.*, mięßlũ krẽſti. *frq.*, kratýti. *aber auch:* barſtýti.

herumtanzen, *herum hüpfen*, apliñkui ßokiněti (*demin.*). *das förmliche Tanzen heisst jedoch bei den Littauern nicht* ßokiněti, *sondern* ßókti (*springen*). *daher: h.*, apliñkui ßókti. *Doch aber: die Kinder tanzen herum*, waikáiczíei ßokiněja apliñkui.

herumtappen, *z. B. in der Finsterniss*, tamſojè apliñkui graibýti; *auch:* cźiupiněti; grabiněti.

herumtasten, *s.* herumtappen.

herumtaumeln, apliñkui ſwyriněti. *od. lieber:* ſwyrinědams apliñkui eĩti. *taumelnd umherschweifen*, ſwyrinědams apliñkui baſtýtis.

herumtheilen, *z. B. den Kindern die Speise*, waikáms waĩgį (apliñkui) padalýti.

herumtoben, apliñkui dũkti; durnũti; dõwytis.

herumtragen, *etwas ringsherum tragen*, ką̃ apliñkui nèßti. *rslt.*, apnèßti. *hin u. her tragen* (*frq.*), apliñkui neßióti. *das wird im Munde der Leute herumgetragen*, taĩ tařp źmoniũ kalbamà; ſkélbiama.

herumtreiben, I) *tr.*, *etwas im Kreise langsam treiben*, ką̃ apliñkui warýti. *schnell herum treiben, jagen*, apliñkui gùiti. *hin u. her treiben* (*frq.*), apliñkui wariněti; guinióti. — II) *intr.*, *auf dem Wasser von den Wellen hin u. her getragen werden*, añt wandeñs plũdurti; plũdurioti. — III) *rfl.*, *sich umhertreiben, vagabondiren*, (apliñkui) wálkiotis; baſtýtis.

herumtreten, 1) *um etwas h.*, *s.* herumstellen, sich. — 2) *auf etwas umher treten*, añt kõ apliñkui mìndźioti. *fortgesetzt stampfend treten*, apliñkui trỹpti. — 3) *auf die andere Seite treten*, añt antrõs pùſės ſtótis; źeñkti (√g); *auch:* mìnti.

herumtrinken, apliñkui gérti.

herumtummeln, *sich*, apliñkui bėginěti; triuſũti. *ein Pferd* (*darauf reitend*) *h.*, ſu árkliu apliñkui jodiněti. *im Kreise od. im Bogen h.*, apliñkui ſkraidýti.

herumwälzen, *im Kreise wälzen*, ką̃ apliñkui rìſti. *frq.*, *hin u. her wälzen*, apliñkui ráicźioti. *sich umher wälzen* (*von Pferden, Schweinen u. verächtlich auch von Menschen*), apliñkui wõliotis. *der Säufer wälzt sich im Koth*, girtũklis wõliojaſi purwů́ſe. *sich im Bette schlaflos h.*, pãtalůſe nemiėgódams apliñkui wartýtis.

herumwandeln, apliñkui waikßcźioti; *demin.*, waikßtiněti. *rslt.*, paſiwaikßtiněti. *vgl.* herumgehen.

herumwandern, *s.* herumreisen. *jetzt auch:* apliñkui wandráuti.

herumwenden, 1) *seitlich od. in horizontaler Richtung h.*, ſùkti. *auch:* kreĩpti. *rslt.*, apſùkti. apkreĩpti. *einen Wagen, ein Pferd h.*, weźìmą, árklį apſùkti. *eine Mühle h.*, malũną apſùkti. *etwas Langgestrecktes, wohin Zeigendes od. etwas sich in einer bestimmten Richtung Bewegendes aus seiner Richtung h.*, kreĩpti. *rslt.*, ap-, nukreĩpti. *hin u. her wenden*, apliñkui (*od.* ßěn iř těn) ſukiněti. kraipýti. — 2) *in verticaler Richtung das Unterste nach oben h.*, weřſti. *rslt.*, apweřſti. *Flachs, ein Blatt im Buch h.*, linùs, lãpą knỹgoſe apweřſti; *frq.*, wartýti. *sich im Bett h.*, apſiweřſti. *frq.*, wartýtis.

herumwerfen, 1) *um etwas, ringsum werfen*, apliñk ką̃ mèſti. *rslt.*, apmèſti. *frq.*, *hin u. her werfen*, mětyti. *wegen der besonderen Arten des Werfens vgl.* werfen. — 2) *sich im Bette auf die andere Seite werfen*, añt añtrojo ßóno weřſtis. *frq.*, *sich fortgesetzt h.*, wartýtis. *ein Pferd schnell h.*, árklį apliñkui ſkradìnti.

herumwickeln, **-winden**, *z. B. einen Faden um einen Knäuel h.*, gìją apliñk kãmolį wynióti. *rslt.*, apwynióti. uźwynióti. *Garn um den Webebaum h.*, weřpalus añt riéſtùwo riẽſti. *rslt.*, uźriẽſti. *der Hopfen windet sich um die Stange herum*, apwynieĩ wyniójas (*od.* riẽcźias) apliñk kártį. *sich hin u. her winden vor Schmerz*, raitýtis.

herumwohnen, *rings herum wohnen*, apliñkui gywénti. *sie wohnen um uns herum*, jiẽ apliñk mùs (apliñkui) gywẽna.

Digitized by Google

[he]rumwühlen, 1) *von Schweinen, rings herum od. umher wühlen,* apliñkui knìſti. *frq.,* knaiſýti. — 2) *vom Maulwurf und demnächst auch von Menschen, rings umher wühlen,* apliñkui raũſti. *frq.,* rauſýti. *er wühlt unter seinen Papieren herum,* jis raũſia (*frq.,* raũſo) tarp ſãwo põpieriũ. *in der Erde h.,* žẽmėje apliñkui raũſti. *in Gelde h.,* pìningus maiſýti.

[he]rumzanken, *sich mit Jmdm,* ſù kũmì [...]aldytis. *vgl.* herumstreiten.

[he]rumzerren, *etwas hin u. herziehen,* kã apliñkui tą́ſýti. ſẽn ir̃ tẽn plė́ſyti. *sie [ze]rrten ihn bei den Haaren herum,* jiẽ jĩ [...]ẽ plaukũ nuſitwẽrę apliñkui tą́ſė.

[he]rumziehen, I) *tr., rings herum od. hin [u.] her ziehen,* kã apliñkui tráukti. *herum[sc]hleppen,* apliñkui wil̃kti. *frq.,* apliñkui [wi]lkioti. *herumzerren,* apliñkui tą́ſýti. — [II)] *rfl., sich herumziehen, z. B. das Heer, [die] Wolke zieht sich herum,* wail̃kas, de[be]sis apliñkui tráukias. *die Flechte (Haut[kra]nkheit) zieht (windet) sich herum,* de[d]wìnẽ apliñkui riẽczias. — III) *intr., [wa]ndern, z. B. er zieht durch die Dörfer [her]um,* jis eĩt (*od.* keliáuja) per̃ kiẽmùs. *[Die] Schauspielertruppe zieht durch die [Dö]rfer herum,* kamėdijantai tráukia ap[liñk]ui per̃ kiẽmùs. *aus einer Wohnung in [die] andere (mit dem Mobiliar) h.,* ìſ [wie]namũ ĩ kitùs kráuſtytis. *herum va[gab]iren,* apliñkui baſtýtis; wálkiotis.

[herunte]r, *meistens in Zusammensetzungen [mit] Verben der Bewegung, die Richtung [nach] unten hin bezeichnend, durch das [Adve]rb* žemỹn. *In resultativer Ausdrucks[wei]se wird das betreffende Verbum mit [...] zusammengesetzt. Soll, wie es jedoch [...] selten geschieht, in der Zusammen[setz]ung „her-" ausserdem noch die Be[weg]ung nach dem Ort des Redenden hin [ausged]rücken, so wird solches durch die [Hin]zufügung des Adverbs „ſẽn" bezeich[net], in resultativer Ausdrucksweise jedoch [wi]rd die Bezeichnung dieser Richtung [unte]rlassen und die dem Adverb ſẽn ent[spr]echende Zusammensetzungspräposition [nic]ht gebraucht. Beispiele hiezu s. im Fol[gen]den. Vgl. übrigens hiezu die mit „ab-", [„her]ab-" gebildeten Zusammensetzungen.*

[herun]ter! *elliptisch für „komm herunter!",* [ei]k žemỹn! *kommt herunter,* eĩkſte žemỹn! *[stei]ge herunter,* lìpk žemỹn! *herunter da[mit]!* ſaliñ ſù tũm (*fort damit*)!

[herun]terarbeiten, nuanũti. nudìrpti (√b). *s.* arbeiten.

[herun]terbauen, kã põ kũm budawóti (*dar[un]ter bauen*).

[herun]terbeugen, -biegen, žemỹn leñkti. [...], pa-, nuleñkti. *sich h., von leblosen [Di]ngen,* žemỹn liñkti. *rslt.,* nuliñkti.

[herun]terbewegen, *sich, nach der Art der [Be]wegung, vgl. daher* herunterfahren, [-g]ehen, -steigen etc.

herunterblasen, *z. B. den Staub vom Tische h.,* dùlkes nũ ſtãlo pũſti. *rslt.,* nupũſti.

herunterblicken, žemỹn žwel̃kti. *rslt.,* nužwel̃kti. *punct.,* žemỹn žwil̃kterėti. *demin.,* žemỹn pažwilgė́ti.

herunterbrechen, *z. B. einen Ast h.,* ſãką nuláužti (√ ž). *frq.,* nuláužyti. *ein Gebäude h.,* trióbą nuláuſti.

herunterbringen, 1) *eig., allg.,* žemỹn gabénti. *rslt.,* nugabénti. *im Übrigen nach der Art in der es geschieht. vgl. daher* heruntertragen, herunterwerfen etc. — 2) *uneig., schwächen,* paſilpnyti. nublõginti. nugalũti. nuwárginti. *das Pferd ist ganz heruntergebracht,* arklỹs wiſái nugalũtas; nuwarýtas (*abgetrieben*). *Jmdn in seinen Vermögensumständen h.,* pawárginti.

herunterdrängen, kã žemỹn ſtùmti; ſpáuſti; briáuti. *rslt.,* nuſtùmti. nubriáuti. *sich h.,* žemỹn wer̃ſtis (√ ž). *sich mit roher Gewalt h.,* žemỹn briáutis. *rslt.,* nuſibriáuti.

herunterdrücken, žemỹn ſpáuſti. *rslt.,* žemỹn nuſpáuſti.

herunter eilen, žemỹn ſkùbintis. *rslt.,* nuſiſkùbinti.

herunterfahren, I) *tr., zu Wagen, Schlitten, z. B. Getreide h.,* jawũ žemỹn wė́ſti. *rslt.,* nuwė́ſti. *zu Schiffe,* žemỹn gabénti; kélti. *rslt.,* nugabénti. nukélti. — II) *intr., zu Wagen, Schlitten,* žemỹn wažiũti. *rslt.,* nuwažiũti. *zu Schiffe,* žemỹn bė́kti (√ g). *rslt.,* nubė́kti. *sonst nach der Art des Fahrens od. Sichbewegens, s. daher* herunterfliegen, -steigen, -fallen etc. *in die Grube h.,* ĩ dũbę žemýn lìpti (*rslt.,* nulìpti, *heruntersteigen*); léiſtis (*rslt.,* nuſiléiſti, *sich herablassen*).

herunterfallen, *z. B. vom Pferde h.,* nũ árklio pùlti. *rslt.,* nupùlti. *das Laub ist von den Bäumen herunter gefallen,* lãpai nũ mẽdžiũ nukrìtę. *vgl.* fallen.

herunterfliegen, žemỹn lė̃kti. *rslt.,* nulė̃kti. *h. lassen, od. machen,* nulakìnti.

herunterfliessen, žemỹn bė̃kti; tekė́ti. *rslt.,* nubė̃kti. nutekė́ti. *vgl.* fliessen.

herunterführen, *herunterleiten,* kã žemỹn wė́ſti. *rslt.,* nuwė́ſti. hinunterfahren, *s. d.*

heruntergeben, žemỹn dũti. *rslt.,* nudũti.

heruntergehen, 1) *eig., nach unten gehen,* žemỹn eĩti. *rslt.,* nueĩti. — 2) *uneig., sich loslösen, z. B. der Kalk geht von der Wand herunter,* kálkiei nũ ſiẽnos atſóka; pũla. — 3) herunterfallen, *s. d.*

heruntergiessen, žemỹn liẽti. *rslt.,* nuliẽti. *vgl.* giessen.

herunterglelten, žemỹn cziũſti. *rslt.,* nucziũſti (√ ž). nuſlýſti. nuſpriũſti. nuſliñkti. *vgl.* gleiten.

herunterhalten, *z. B. die Hand,* rañką nuléidęs laikýti.

herunterhandeln, *abdingen,* kã nuderė́ti.

herunterhangen, žemỹn kabė́ti; kýboti.

Digitized by Google

herunterhängen, nukabìnti. *tiefer hängen,* źemŷn kabìnti. *rslt.*, pakabìnti.
herunterheben, źemŷn kélti. *meistens rslt.*, nukélti.
herunterhelfen, ką̃ nugélbēti.
herunterholen, *allg.*, źemŷn gabénti (*od. rfl.*, gabéntis). *rslt.*, nugabénti. *rfl.*, nuſi-gabénti. *im Übrigen nach der Art des Herunterholens, vgl. daher* herunter-bringen, -tragen, -führen etc.
herunterjagen, źemŷn warýti; gùiti. *rslt.*, nuwarýti. nugùiti. *vgl.* jagen.
herunterkommen, 1) *eig.*, *allg.*, źemŷn pareĩti. *sonst auch nach der Art des Herunterkommens, vgl. daher* herunter-fliegen, -steigen, -fallen etc. — 2) *sich vermindern,* paſi-, nuſimāźinti. *mager werden,* nukũſti. palýſti. *arm werden,* pawar̃kti (√g). *ein so heruntergekommener Mensch,* pawar̃gėlis, io. *schwach werden,* pablõkti (√g). *sittlich h.*, paſi-léiſti. *ein sittlich heruntergekommener Mensch,* paſiléidėlis, io.
herunterkönnen, *allg.*, (źemŷn) nuſigáuti. *im Übrigen je nach dem jedesmal zu ergänzenden Verbum; vgl. daher* heruntersteigen, herunterkommen etc. *z. B. er kann nicht vom Baum herunter,* jìs ne-gál' nũ mẽdźio nuſigáuti; nulìpti.
herunterkriechen, źemŷn lı̃ſti. *rslt.*, nulı̃ſti. *unter etwas kriechen,* põ kũmì lı̃ſti. *rslt.*, palı̃ſti.
herunterlangen, 1) *heruntergeben*, źemŷn dũti. *rslt.*, nudũti. — 2) herunterholen, *s. d.* — 3) *sich herunter erstrecken,* źemŷn nutèkti. *es langt herunter bis an die Knie,* taĩ nuteñka ikì kẽliũ.
herunterlassen, 1) *eig., z. B. den Vorhang h.*, ãpkabą źemŷn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *unter etwas heruntergehen lassen, z. B. das Kalb unter die Kuh h.*, wer̃ßį põ kárwe paléiſti. wer̃ßiui põ kárwe paeĩti dũti. — 2) *vom Preise etwas h.*, ką̃ nũ prekiõs nuléiſti.
herunterlaufen, *herablaufen, z. B. vom Berge h.*, nũ kálno źemŷn bėkti. *rslt.*, nu-bėkti (√g). *unter etwas, z. B. unter das Dach h.*, põ ſtógu pabėkti.
herunterlocken, 1) *herablocken*, źemŷn wi-lióti. *rslt.*, nuwilióti. — 2) *unter etwas locken*, põ kũmì wilióti. *rslt.*, pawilióti.
heruntermachen, 1) *los- od. herabmachen, allg.*, nuanũti. *übrigens meistens nach der Art des Heruntermachens, z. B. ein Kleid h.*, kleĩdą pa-, nuléiſti. — 2) *tadeln,* ką̃ peĩkti. *rslt.*, ißpeĩkti. *ausschmähen, ausschelten,* kõlioti. *rslt.*, ißkõlioti. ſuwarźýti.
heruntermüssen, *nach der zu machenden Ergänzung z. B. der muss herunter, näml. steigen,* tàs tùr' źemŷn lìpti. *rslt.*, nulìpti.
herunternehmen, nũ kõ źemŷn iñti. *rslt.*, nu-iñti.
herunterreichen, *s.* herunterlangen.
herunterreissen, ką̃ nuplė̃ßti. *etwas Biegsames, Zeug- od. Fadenartiges h.*, nudrė̃kſti. *frq.*, nudraſkýti. *niederreissen*, parpl… *s. v. a. ausschmähen,* ką̃ ißdarkýti. ißkõl… *auch:* ſuwarźýti.
herunterreiten, źemŷn jóti. *rslt.*, nujót…
herunterrollen, I) *tr.*, źemŷn rìſti. … nurìſti. *frq.*, nuraìczioti. — II) *intr.*, ź… rìſtis. *rslt.*, nuſirìſti.
herunterrufen, I) *tr.*, *Jmdn*, ką̃ ź… wadìnti. *rslt.*, nuwadìnti. *zu sich h.*, … wadìnti. — II) *intr.*, *von oben laut r…* ìß aũkßto źemŷn ßaũkti.
herunterschaffen, *etwas woran,* ką̃ n… nugabénti. *losmachen*, nuanũti. *od.* … *der Art des Herunterschaffens.*
herunterschauen, *s.* herunterseher…
herunterschicken, źemŷn ſiũſti. *rslt.* … ſiũſti.
herunterschieben, źemŷn ſtùmti. *rslt.*, … ſtùmti. *unter etwas schieben,* põ kũm… ſtùmti; pakìßti.
herunterschiessen, I) *intr.*, *von … schiessen*, źemŷn ßáuti. *sich auf … stürzen,* añt kõ wer̃ſtis. *der Habicht … auf die Taube herunter,* wãnagas lį… ßáudams nuſimetė (*od.* nupũlė) … lañdźio. — II) *tr.*, *den Vogel vom … h.*, paũkßtį nũ ſtógo źemŷn nußáuti.
herunterschiffen, *stromab schiffen*, … wìui (*od.* źemŷn) bė̃kti (√g). *rslt.* … bė̃kti.
herunterschlagen, I) *tr.*, 1) *eig.*, … *einen Apfel vom Baum h.*, óbũlą nũ … numùßti. *od. lieber:* nukrapßtýti (*her… stochern*). — 2) *uneig.*, *z. B. den … h.*, nepriẽtelius parmùßti. — II) … *fallen*, pùlti. *rslt.*, parpùlti. nupùlti … fallen.
herunterschleifen, 1) *mit dem Schle… h.*, ką̃ nutė̃kinti. — 2) *herunterschl…* źemŷn wilkti. *rslt.*, nuwilkti.
herunterschleudern, źemŷn ſmõkti … blõkßti. *rslt.*, nublõkßti. nuſmõkt… lakìnti.
herunterschlingen, ką̃ nurýti.
herunterschlüpfen, źemŷn ſliñkti; … ſmùkti. *rslt.*, nuſliñkti. nucziñßti. nu… *vgl.* schlüpfen.
herunterschütten, nupìlti. nukrė̃ſti. *s.* … ten.
herunterschwimmen, źemŷn plaũkti. … nuplaũkti. *unter etwas h.*, põ kũ… plaũkti.
heruntersehen, źemŷn źiũrėti. źemŷn … (√g). *rslt.*, źemŷn paźiũrėti; nuź… *demin.*, paźwilgėti.
heruntersenden, *s.* herunterschi…
heruntersetzen, źemŷn ſtatýti; ſodį… nuſtatýti. nu-, paſodýti. *vgl.* setze… *Last h.*, *absetzen*, nãßtą padėti. *sich … hinsetzen,* źemŷn ſė̃ſtis. *rslt.*, paſiſ… *etwas im Werthe h., z. B. das G…* piningũ wer̃czią pamãźinti. *Jmdn … Worten,* ką̃ ißpeĩkti. *verachten*, pa… niẽkinti. *sich h.*, ĩ paniẽkinimą p…

Digitized by Google

unter etwas h., põ kůmì paſtatýti. *vgl.* setzen.

heruntersinken, *im Wasser, Sumpf*, żemŷn grimſti. *rslt.*, nugrimſti. *sich schwebend senken, z. B. die Feder wird h.*, plùnkſna nuſiléis. *vgl.* sinken.

heruntersprengen, I) *tr.*, 1) *Jmdn od. etwas herab springen machen, z. B. ein Pferd von einer Höhe h.*, árklį nů aukßtumõs nußankìnti. — 2) *herabplatzen machen, z. B. ein Stück Felsen h.*, ůlõs ſtùkį nuplaißìnti. — 3) *Flüssigkeiten etwa mit einem Wedel h.*, żemŷn ßlakſtýti; ßlãkinti; *bei Stallup.*: krãpinti. — II) *intr.*, *mit einem Pferde schnell herunter reiten*, ſù árkliu żemŷn ßankìnti; laidìnti. *rslt.*, nußankìnti; nulaidìnti.

herunterspringen, *herabspringen*, żemŷn ßókti. *rslt.*, nußókti. *unter etwas springen*, põ kům paßókti. *zwischenspringen*, ĩ tárpą ßókti.

herunterspritzen, I) *tr.*, *z. B. Wasser h.*, wandenį żemŷn ßlakſtýti. *mit einer Spritze*, ßpricũti. — II) *intr.*, nutrýkßti.

heruntersteigen, żemŷn lìpti; *selt.*: kópti. *rslt.*, nulipti. nukópti. *sich herablassen, z. B. der Vogel steigt herunter*, paũkßtis léidźias żemŷn.

herunterstellen, żemŷn ſtatýti. *vgl.* herabsetzen. *unter etwas stellen*, põ kůmì ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti.

herunterstimmen, *s.* herabstimmen.

herunterstossen, *herabstossen*, żemŷn ſtùmti. *rslt.*, nuſtùmti. *unter etwas stossen*, põ kůmì paſtùmti. *vgl.* stossen.

herunterstürzen, I) *intr.*, *herabstürzen*, żemŷn wir̃ſti. *rslt.*, nuwir̃ſti. *unter etwas stürzen*, põ kůmì wir̃ſti. — II) *tr.*, ką żemŷn wer̃ſti. *rslt.*, nuwer̃ſti. *unter etwas h.*, põ kůmì wer̃ſti. *rslt.*, pawer̃ſti.

heruntertränfeln, żemŷn laßěti; warwěti. *rslt.*, nulaßěti. nuwarwěti. *s.* träufeln.

heruntertragen, *herabtragen*, żemŷn nèßti. *rslt.*, nunèßti. *unter etwas tragen*, põ kůmì panèßti.

heruntertreiben, 1) *herabtreiben*, żemŷn warýti; gùiti. *rslt.*, nuwarýti. nugùiti. *vgl.* treiben. — 2) *unter etwas treiben*, põ kůmì warýti; gùiti. *rslt.*, pawarýti. pagùiti.

heruntertreten, 1) *herabtreten*, żemŷn źeñkti (√g). *rslt.*, nuźeñkti. — 2) *unter etwas treten*, põ kůmì źeñkti; eĩti. *rslt.*, paeĩti. *unter's Dach h.*, põ ſtógu paeĩti.

herunterwachsen, żemŷn áukti.

herunterwälzen, 1) *herabwälzen*, żemŷn rìſti. *rslt.*, nurìſti. — 2) *unter etwas wälzen*, põ kůmì rìſti. *rslt.*, parìſti.

herunterwärts, żemŷn. żemŷn-linkai.

herunterwerfen, 1) *herabwerfen*, żemŷn mèſti; mětyti; blõkßti; ſmõkti (√g). *rslt.*, numèſti. nublõkßti. nuſmõkti. *vgl.* werfen. — 2) *unter etwas werfen*, põ kůmì mèſti; blõkßti; ſmõkti. *rslt.*, pamèſti. nublõkßti. paſmõkti.

herunterwinden, *herabwinden*, nuwindũti. ſù windù nuléiſti.

herunterwickeln, nuwynióti.

herunterwischen, *abwischen*, nußlũſtyti.

herunterzerren, ką żemŷn plěßti. *rslt.*, nuplěßti.

herunterziehen, I) *tr.*, 1) *herabziehen*, żemŷn tráukti. *rslt.*, nutráukti. nuwilkti (*schleppen*). — 2) *unter etwas ziehen*, põ kůmì tráukti. wilkti. *rslt.*, patráukti. pawilkti. — II) *intr.*, *herabgehen*, żemŷn eĩti. żemŷn tráukti; *von leblosen Dingen, z. B. der Wald zieht sich den Berg hinunter*, gìria tráukias żemŷn nů kálno. *mit Mobiliar von oben nach unten ziehen*, żemŷn kráuſtytis. *rslt.*, nuſikráuſtyti. *vgl.* ziehen.

hervor-, *in Verbalzusammensetzungen, meistens in der Bdtg von „heraus-" s. d. Demnach wird „hervor" meistens durch das Adverb* laũkan (*auch:* laũku), *in resultativen Ausdrücken durch* iß- *wiedergegeben, wobei die dem „her" eigentlich inhärirende Bdtg der Richtung der Bewegung nach dem Ort des Redenden hin meistens unberücksichtigt bleibt. Wenn „hervor-" mit „hindurch" verwechselt werden kann, z. B. aus den* (*od. durch die*) *Wolken hervorleuchten, so steht in den resultativen Verben* per- *od.* pra- *statt* iß-. *s. die nachstehenden Beispiele.*

hervor! *elliptisch für: komm* (*aus dem Innern, aus der Menge*) *hervor*, eĩkß laũkan. *komm aus dem Hintergrunde hervor!* eĩkß ĩ prýßakį.

hervorarbeiten, *sich*, ißſi-anũti. *sich mit Mühe h.*, ißſigáuti. *er hat sich glücklich hervorgearbeitet*, jìs palaimìngai ißſigãwo.

hervorblicken, 1) *hervorschimmern*, laũkan żiběti. *das Licht blickt durch die Bäume hervor, od. hindurch*, ßwiėſà żiba (*od.* ßwiẽczia) prõ medźiùs. — 2) *hervorsehen, z. B. der Löwe blickte unter dem Gesträuch hervor*, liũto ãkys blizgějo iß põ krúmu.

hervorblitzen, *z. B. die Augen blitzten ihm hinter dem Laube hervor*, ãkys jám prõ lapùs (laũkan) żiběјo. *schnell wie ein Blitz aufleuchten* (*punct.*), żipterèti. żýpterėti.

hervorblühen, *aufblühen*, prażýſti.

hervorbrechen, *z. B. das Wasser brach aus der Schleuse hervor*, wandũ iß ßliùiżės (wirſtė) ißwir̃to. *drang hervor*, ißſiwerżė. *die Masse brach aus den Thoren hervor*, daugŷbė iß war̃tu wirſtė ißwir̃to; twìnte ißtwìno. *gewaltsam h., vom Wasser, von einzelnen Menschen u. Mengen*, ißſiwer̃ßti. *das Licht bricht hervor*, ßwiėſà ißßwer̃żia. *die Thränen brechen hervor*, ãßaros wer̃żias laũkan. *die Blätter, Blüthen brechen hervor*, lãpai, żiėdaĩ wer̃żias laũkan; ſprókſta (√g). — **Hervorbrechen**, **das**, ißſiwerżìmas. ißwirtìmas. ißtwinìmas. ißſprogìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Digitized by Google

hervorbringen, 1) *herausbringen, aus dem Verborgenen h.*, kă ĩ ßwiẽſą ſtatýti. kă ißréikßti. *mühsam herausbekommen*, ißgáuti. *z. B. er konnte die Hand nicht h.*, jìs ne-galějo rañką ißgáuti. *keinen Ton h.*, neĩ jókio balſo iß kãklo ißgáuti. *er konnte kein Wort h.*, jìs ne-galějo neĩ żõdį paſakýti. *Beweise wofür h.*, kă ißródyti. — 2) *erzeugen, z. B. das Land bringt Getreide hervor*, żẽmė jawũ nẽßa; *od.* ißdũda. *Gott hat die Welt aus Nichts hervorgebracht*, Põns Diẽws ſwiẽtą ìß nìẽko ſutwẽrė; padãrė. *dies Wetter bringt Krankheiten hervor*, tàs óras ligũ padãro; ißprówyja. *die Wärme bringt Gras hervor*, ßilumà augìna ((*od.* wãro) żõlę; dũd żõlei áukti (√g). — **Hervorbringung**, die, ißreißkìmas. ißgawìmas. ißdawìmas. padãrymas. ißprówyjimas. ſutwẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hervorbrudeln, garũti (*dampfen*). garaĩs laũkan wirſti (*in Dämpfen hervorbrechen*). *da brudelt es mächtig hervor*, czión garaĩ ſmarkiei laũkan wirſta; mùßas. kunkulũti. kuñkulus werſti. kunkulaĩs laũkan wirſti (*hervorsprudeln*).

hervordrängen, kă laũkan warýti; ſpáuſti; ſtùmti. *rslt.*, iß-, pẽrwarýti. iß-, praſpáuſti. *vgl.* drängen. *sich h. aus einer Menge, aus dem Innern*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) werßtis. *rslt.*, ißſiwerßti. *durch etwas h.*, pra-, pẽrſiwerßti. *geschiet's mit roher Gewalt*, iß-, pra-, pẽrſibriáuti. — **Hervordrängen**, das, iß-, pẽrwãrymas. iß-, praſpąudìmas. ißſi-, praſi-, pẽrſiwerżìmas. ißſi-, pẽrſibriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hervordringen, *woraus h.*, ìß kõ laũkan werßtis. *wodurch h.*, per kă werßtis. *nach vorn dringen*, ĩ prýßakį werßtis. *rslt.*, ißſi-, pẽrſi-, praſiwerßti. *mit Anwendung von roher Gewalt h.*, ißſi-, pẽrſi-, praſibriáuti. — **Hervordringen**, das, ißſi-, pẽrſi-, praſiwerżìmas. ißſi-, pẽrſi-, praſibriówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hervoreilen, laũkan ſkùbintis. *rslt.*, ißſi-, pérſiſkùbinti. *vgl.* hervor-. — **Hervoreilen**, das, ißſi-, pẽrſi-, praſiſkùbinimas.

hervorfahren, I) *tr.*, ißwèßti. — II) *intr.*, ißważiũti. *vgl.* hervor- *u.* fahren.

hervorfliegen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) lẽkti. *rslt.*, iß-, pér-, pralẽkti. *vgl.* hervor- *u.* fliegen. — **Hervorfliegen**, das, iß-, pẽr-, pralėkìmas.

hervorfliessen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) bẽkti (√g); tekẽti. *rslt.*, iß-, pẽr-, prabėgìmas.

hervorführen, kă laũkan (*od.* ĩ prýßakį) wèſti. *rslt.*, iß-, pér-, prawèſti. *vgl.* hervor- *u.* führen.

hervorgehen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) eĩti. *rslt.*, iß-, pér-, praeĩti. — *uneig.*, *folgen, sich ergeben, z. B. daraus geht hervor*, ìß tõ regimà (*ist ersichtlich*). *auch:* ìß tõ ſẽkas. — **Hervorgehen**, das, iß-, pẽr-, praėjìmas.

hervorglänzen, ìß kõ (laũkan) ßwiẽſti; ż… bẽti; ſpindẽti.

hervorgrünen, *grünend hervorwachsen*, … kõ żaliũdams żélti. *rslt.*, ißżélti. *grün h…* *vorschimmern, z. B. zwischen den Zweig… hindurch*, prõ ßakutès żaliũti.

hervorgucken, *s.* hervorsehen.

hervorhangen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) kab… *vgl.* hervor-.

hervorhängen, laukè (*od.* ĩ prýßakį) p… bìnti. *vgl.* hervor-.

hervorheben, kă laũkan (*od.* ĩ prýßakį) k… *rslt.*, ißkélti. *etwas in der Rede h.*, … bẽdams kă ýpacziei priwèſti; añt kõ … cziei nuródyti. *etwas rühmend h.*, k… cziei pagìrti; *stärker:* ißgìrti. — **Hervorheben**, das, ißkẽlimas. pa-, ißgýrima… *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hervorhelfen, *Jmdm*, kă laũkan (*od.* ĩ … ßakį) gélbėti. *rslt.*, kă iß- *od.* pérg… *vgl.* hervor- *u.* helfen.

hervorholen, laũkan ißimti. ĩ prý… wèſti. *vgl.* hervor- *u.* holen.

hervorjagen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) … gùiti. *rslt.*, iß-, pra-, pérwarýti. … pra-, pérgùiti. *vgl.* hervor- *u.* ja…

hervorkeimen, ißdýkti (√g). — **Hervorkeimen**, das, ißdygìmas.

hervorkommen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) … *rslt.*, iß-, pér-, praeĩti. *komm h…* eĩkß laũkan. eĩkß ĩ prýßakį. *er k…* *vor*, jìs ĩ prýßakį ißẽjo; parẽjo. *vgl.* … vor-. *s. v. a. hervorwachsen*, ißáukti …

hervorkönnen, *d. i. hervorkommen k…* *z. B. ich kann nicht hervor*, àß ne-… ißeĩti; ißſigáuti. *der Keim kann nic…* *vor*, diẽgas ne-gál ißeĩti; ißſigáuti.

hervorkriechen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) … *rslt.*, iß-, pra-, pẽrlĩſti. *vgl.* herv…

hervorlangen, *s.* hervorholen.

hervorlassen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) … *rslt.*, iß-, pra-, pẽrléiſti. *man läs… nicht hervor*, manę laũkan (*od.* ĩ p… n'ißléidżia (*näml.* pareĩti).

hervorlaufen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) … *rslt.*, iß-, pér-, prabẽkti. *vgl.* her… — **Hervorlaufen**, das, iß-, pér-… bėgìmas laũkan; *od.* ĩ prýßakį.

hervorleuchten, laũkan *od* prõ kă … ſpindẽti. *der Mond leuchtet von den Wolken hervor*, mẽnů ſpin… ßwiẽczia) ìß põ debeſiũ; *od.* prõ … *das Licht leuchtet aus dem Zimmer … Fenster hervor*, żiburỹs żìba (*od.* ßw… prõ lángą laũkan. *die Sonne le… plötzlich aus den Wolken hervor*, ſpįſterėjo ìß põ debeſiũ. — *uneig.*, … *seine Frömmigkeit leuchtete herrlic… der ganzen Menge hervor*, jõ nůb… ßwiẽtė ßlowìngai ìß wiſõs daugỹbės.

hervorlocken, *s.* herauslocken. … *woraus mit List, Freundlichkeit* h…

Digitized by Google

bekommen, ką̃ ìß kõ kytrumù (*od.* meilingumù) ißgáuti. *ein Wort h.*, žõdį ißgáuti.
hervornehmen, ką̃ iß- (*rfl.* ißſi-) im̃ti. *er nahm sich ein Stück Brot hervor*, jìs ißſi-ėmė dũnos ſtùkį. — **Hervornehmen**, das, ißėmìmas. ißſi-ėmìmas.
hervorquellen, kunkulaĩs laũkan wir̃ſti. *rslt.*, ißwir̃ſti (*hervorsprudeln*). ißtekė́ti (*hervorfliessen*).
hervorragen, *z. B. der Fels ragt aus dem Wasser hervor*, ůlà ißſikelia (*od.* ißſikißa) iß wandeñs. *der Ast ragt zu weit nach vorn* (*od. in die Strasse*) *hervor*, ßakà ißſikißa per̃ tolì ĩ prýßakį; *od.* ĩ kẽlią. — *uneig.*, *sich vor Andern auszeichnen*, *z. B. er ragt mit seinem Verstande über alle Andern hervor*, jìs ſù ſãwo ißmintimì wiſůs kitùs péreĩt. — **Hervorragen**, das, ißſikė́limas. ißſikißìmas. pérėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
hervorrauschen, ũždams ißeĩti; ißbė̃kti (*Vg*).
hervorrecken, *s.* hervorstrecken.
hervorreissen, ką̃ laũkan (*od.* ĩ prýßakį) plė́ßti. *rslt.*, ißplė́ßti. — **Hervorreissen**, das, ißplėßìmas.
hervorreiten, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) jóti. *rslt.*, iß-, pér-, prajóti.
hervorrennen, *s.* hervorlaufen.
hervorrollen, I) *tr.*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) rìſti. *frq.*, ritinti. *rslt.*, iß-, pra-, pérrìſti. iß-, pra-, pérrìtinti. — II) *intr.*, laũkan (*od.* prýßakį) rìſtis. *rslt.*, ißſi-, pérſi-, praſirìſti.
hervorrücken, I) *tr.*, *z. B. den Stuhl h.*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) ſtùmti; tráukti etc. *rslt.*, iß-, pra-, pérſtùmti. iß-, pra-, pértráukti. *vgl.* hervor- *u.* rücken. — II) *intr.*, *hervorgehen*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) eĩti; tráukti; maßiérũti etc. — *uneig.*, *womit*, *z. B. mit dem Gelde h.*, pinigus laũkan dũti. *mit einem* (*vorher verschwiegenen*) *Gedanken h.*, ſù kókia miſlimì pareĩti. kókią mìſlį paſakýti. ißſikißti.
hervorrufen, ką̃ laũkan (*od.* ĩ prýßakį) wadinti. *rslt.*, ißwadinti. *rfl.*, paſi-, atſi-, ißſiwadinti. *vgl.* hervor-. — *uneig.*, *entstehen machen*, *z. B. einen Aufruhr h.*, maĩßtą ißprówyti; pakélti; padarýti.
hervorschauen, *d. i.* hervorsehen.
hervorschäumen, *schäumend hervorkommen*, putodams laũkan (*od.* ĩ prýßakį) pareĩti; eĩti; ißßókti; ißwir̃ſti. *schäumend hervorgeben*, ſù pùtomis ißdũti; ißmė̃ſti etc.
hervorscheinen, *s.* hervorleuchten.
hervorschiessen, laũkan ßáuti. *schnell hervorspringen*, ſtaigà laũkan (*od.* ĩ prýßakį) ßókti. *rslt.*, at-, ißßókti. lýg ßáute ßáudams (*od.* kaĩp ìß pũcźkos ißßáutas) at-, ißßókti. *von Pflanzen:* ißźélti. — **Hervorschiessen**, das, ißßówimas. ißßokìmas. ißźėlìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
hervorschimmern, *s.* hervorleuchten.
hervorschleppen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) wilkti. *rslt.*, iß-, at-, pra-, pérwilkti. *vgl.* hervor-. — **Hervorschleppen**, das, iß-, at- etc. wilkìmas.
hervorschreiten, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) źeñkti (*Vg*). *rslt.*, iß-, at-, pra-, pér-źeñkti.
hervorsehen, 1) *eig.*, *z. B. durch's Fenster h.*, prõ lángą laũkan źiurė́ti. *rslt.*, paźiurė́ti. — 2) *hervorragen*, ißſikélti. ißſikißti. *s.* hervorragen. — 3) *sichtbar sein*, rẽgimas búti. *vgl.* hervorblicken, hervorblitzen.
hervorsprengen, *zu Pferde*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) iß-, atlaidìnti. *vgl.* hervor-.
hervorspriessen, **-sprossen**, *vom Grase*, (laũkan) źélti. *rslt.*, ißźélti. *von Knospen*, ſprókti. *rslt.*, ißſprókti (*V g*). — **Hervorspriessen**, das, ißźė̃limas. ißſprogìmas.
hervorspringen, 1) *eig.*, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) ßókti. *rslt.*, at-, iß-, pra-, pérßókti. — 2) *uneig.*, *hervorragen*, ißſikißti. *das Haus springt hervor*, tàs bùtas ißſikißa.
hervorspritzen, I) *tr.*, ką̃ ißtriė̃kßti. ißßpritſúti. — II) *intr.*, ißtrýkßti.
hervorsprossen, *s.* hervorspriessen.
hervorsprudeln, laũkan wir̃ſti; *od.* wirſtè ißwir̃ſti. kunkulaĩs ißwir̃ſti. *statt* wir̃ſti *überall auch* ßókti, ißßókti.
hervorstechen, 1) hervorragen, *s. d.* — 2) *sehr in die Augen fallen*, dideĩ ĩ akìs pùlti. — 3) *sich auszeichnen*, *z. B. er hat einen hervorstechenden Verstand*, jìs ſù ſãwo ißmintimì kitùs péreĩt.
hervorstecken, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) kìßti. *rslt.*, iß-, pra-, pérkìßti. — **Hervorstecken**, das, ißkißìmas.
hervorstehen, *s.* hervorragen. *hervorstehende Augen*, ißßókuſios ãkys. *hervorstehender Zahn*, ißſikìßuſi dantis.
hervorsteigen, *d. i.* hervorkommen.
hervorstossen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) ſtùmti; daũßti. *vgl.* hervor- *u.* stossen.
hervorstrahlen, *s.* hervorleuchten.
hervorstrecken, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) kìßti. *rslt.*, iß-, at-, pra-, pérkißti. *von leblosen Dingen sich h.*, ißſikìßti. — **Hervorstrecken**, das, ißkißìmas. ißſikißìmas.
hervorströmen, laũkan bė̃kti (*Vg*); tekė́ti. *mächtig h.*, laùkan twìti. *rslt.*, ißbė̃kti. ißtekė́ti. ißtwìti. — **Hervorströmen**, das, ißbėgìmas. ißtekė́jimas. ißtwinìmas.
hervorstürzen, *eig.*, laũkan wir̃ſti. *rslt.*, ißwir̃ſti. (*stürzend*) *hervorspringen*, lýg wirſtè wir̃ſdams laũkan (*od.* ĩ prýßakį) ßókti. *rslt.*, at-, ißßókti. *der Feind stürzte aus dem Walde hervor*, nepriẽteliei ìß girios lýg wirſtè wirſdamì ißßóko. *die Thränen stürzten ihm plötzlich hervor*, jám ãßaros ìß akiũ pagãwo rìſtis; *auch:* wirſtè ißwir̃to.
hervorsuchen, ką̃ ſujė́ßkóti. *für sich h.*, ſuſijė́ßkóti. *ist es s. v. a. hervornehmen*, ißſim̃ti.

Digitized by Google

hervorthun, 1) h e r a u s n e h m e n, *s. d.* — 2) *sich h., d. h. sich auszeichnen,* kitùs kokiamè dalykè pérreĩti. *vgl.* a u s z e i c h n e n.

hervortreiben, *z. B. Vieh,* laũkan (*od.* ĩ prýßakį) warýti. *rslt.,* at-, iß-, pér-, prawarýti. *Knospen h.,* pumpurũ léiſti. *rslt.,* ißléiſti.

hervortreten, 1) *e i g.,* laũkan (*od.* ĩ prýßakį) źeñkti. *rslt.,* iß-, at-, pra-, pérźeñkti. *vgl.* h e r v o r -. — *u n e i g., sichtbar werden,* paſiródyti. *hervorstehen, z. B. von einem Vorgebirge, Theil des Gebäudes,* ißßókti. ißſikìßti. *diese Hüfte tritt dem Pferde stark hervor,* tà kùlßis árkliui dideĩ ißſikißa. *das Auge tritt stark hervor,* akìs dideĩ ißßókuſi. — **Hervortreten,** das, ißźengìmas. ißſikißimas. ißßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hervorwachsen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) áukti. *rslt.,* ißáukti (√ g). *vom Grase, Kraute, den Haaren etc. lieber:* ißźélti. — **Hervorwachsen,** das, ißaugìmas. ißźẽlimas.

hervorwälzen, *s.* h e r v o r r o l l e n.

hervorwerfen, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) mèſti. *rslt.,* iß-, at-, pér-, pramèſti. *s.* h e r v o r - *u.* w e r f e n.

hervorzerren, laũkan (*od.* ĩ prýßakį) plẽßti; wiĩkti. *rslt.,* iß-, at-, prawiĩkti. iß-, atplẽßti. *vgl.* h e r v o r - *u.* z e r r e n, h e r v o r z i e h e n.

hervorziehen, 1) *e i g.,* laũkan (*od.* ĩ prýßakį) tráukti. *rslt.,* iß-, attráukti. *Jmdn bei den Haaren auf die Strasse hervorziehen,* kã priẽ plaukũ nuſitwẽrę̃s laũkan añt ũlyczios ißwiĩkti (*schleppen*). — 2) *u n e i g., Verborgenes an's Licht ziehen,* kàs paſlẽptà ĩ ßwiẽſą ſtatýti. kã ißréikßti. *Jmdn aus der Dunkelheit h.,* kã ìß tamſõs ĩ ßwiẽſą ſtatýti. kã ìß praſtýbės ĩ garbę ißkélti. — **Hervorziehen,** das, ißtraukìmas. ißwilkìmas. ißreißkìmas. ißkẽlimas ĩ garbę: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

herwagen, *sich, d. h. wagen herzukommen, z. B. wie kann er sich h.,* kaĩp jìs gál' ißſidrĩſti, ßẽn ateĩti?

herwärts, ßẽn. ßẽnlinkai. ßẽnlinkui. ßẽnlink.

Herweg, der, kẽlias ßẽnlink. *auf meinem H. verlor ich das,* ßẽn ateĩdams (*od.* atkeliáudams) àß taĩ pàmecźiau. *Wenn der Herweg s. v. a. Rückweg ist:* parĩgryźdams; pareĩdams; parkeliáudams.

herweisen, 1) *vorzeigen,* kã atródyti. paródyti. *weise her!* ródyk ßẽn! at-, paródyk; — 2) *Jmdm den Weg hierher zeigen,* kám kẽlį ßẽn ródyti. *rslt.,* paródyti. *auch:* kã ßẽn atródyti. *ist es = herschicken,* ßẽn ſiųſti. *rslt.,* atſiųſti.

herwenden, *sich,* ßẽn kreĩptis; ſùktis; grę̃ßtis. *rslt.,* apſikreĩpti. apſiſùkti. atſigrę̃ßti.

herwerfen, ßẽn mèſti. *rslt.,* atmèſti. primèſti. *frq.,* ßẽn mẽtyti.

herwinken, *Jmdn,* kám pamóti, kàd ateĩtũ. kã módams atwadį́ti. kã priſimóti.

herwollen, *d. i. herkommen wollen, z. B. er will nicht her,* jìs ne-nór' ßẽn ateĩti.

Herz, das, I) *im physischen Sinn,* ßirdì[s] iẽs, *f. das Herz schlägt,* ßirdìs krùta mùßa. *das H. klopft heftig,* ßirdìs twinkczio[j] — *u n e i g., im weitern Sinn statt Brust z. B. Jmdn an's H. drücken,* kã pri ßirdiẽs glaũſti. *das H.* (*d. i. das Inner[e] eines Landes, z. B. in's H. des Land[es] dringen,* ĩ pãtį źẽmės widurį įſiwerẽti. — II) *im moralischen Sinn,* 1) *Seele, Gem[üth] Empfindung, z. B. er hat ein gutes* [...] jìs gerõs ßirdiẽs. *ein böses H.,* nel[...] ßirdìs. *er hat ein weiches, hartes H.,* [...] minkßtõs, kietõs ßirdiẽs. *das liegt mir* [...] *Herzen,* taĩ mán gùl' añt ßirdiẽs. taĩ m[...] rũp'. *sich etwas zu Herzen nehmen,* k[...] ßirdį (*auch:* ßirdinà) imtis. kã ĩ ßirdį d[...] *er hat ein Herz für das Vaterland,* [...] méilės tùr' priẽß tẽwißkę. *es lieg[t]* [...] *etwas auf dem Herzen,* àß kã añt ßi[...] turiù. mán kàs añt ßirdiẽs gùl'. J[...] *etwas an's H. legen,* kám kã priẽ [...] diẽs dẽti. *es fiel mir auf's H.,* [...] taĩ pũlė añt ßirdiẽs. *sich etwas ti[ef]* [...] *H. schreiben,* kã gilieĩ ĩ ßirdį dẽtis [...] *ist uns in's H. geschrieben,* taĩ m[...] ßirdį įraßýta. *ich habe ihn in mei[n]* [...] *geschlossen,* àß jĩ ßirdyjè turiù; [...] *Jmdm in's H. sehen,* kám ĩ ßirdį ž[...] kienõ ßirdį paźinti. *es ging mir w[ie]* [...] *Stich durch's H.,* taĩ mán dúrė k[...] peiliù per̃ ßirdį. taĩ mán per̃ ßird[į] dùrte dúrė. *mit schwerem Herzen,* ſ[...] ſuñkinta ßirdimì. *ein zerschlagenes H.,* [...] daužýta (*od.* ſukùlta) ßirdìs. *mir b[...]* *das H.,* mán ßirdìs plýßta. *wie ist dir* [...] *H.?* kaĩp táw añt ßirdiẽs? *es ist* [...] *leichter um's H.,* mán lengwiaũs añt [...] diẽs. *ich will sagen, ganz wie es mir* [...] *H. ist, d. h. wie ich es meine,* àß [...] ſakýſiu, kaĩp àß miſlyju; dumóju. [...] *Herzen,* ìß ßirdiẽs. *von ganzem Herz[en]* [...] ßirdiẽs dùgno. *von Herzen gern,* ìß ßi[...] miélaĩ. ßirdìngai. *Jmdn von ganzem H[erzen]* *lieben,* kã ìß ßirdiẽs dùgno (*auch:* ìß [...] ßirdiẽs) mylẽti. *etwas von Herzen* [...] *schen,* ìß ßirdiẽs wẽlyti. *was von H[erzen]* *kommt, geht zu Herzen,* kàs ìß ßirdiẽs [...] eĩt, eĩt ĩ ßirdį. *sich etwas zu H[erzen]* *nehmen,* kã ĩ ßirdį dẽtis (*sich einpr[ägen]*) kã ĩ ßirdį imtis (*sich Sorge darüber* [...] *chen*). *die Worte gingen mir durch's* [...] tiẽ žõdźiei mán ẽjo per̃ ßirdį. *Jmdm* [...] *H. entdecken, ausschütten,* kám ſãwo [...] paródyti. *Jmdm das H. schwer m[achen]* kám ßirdį apſuñkinti. *sein H. erleic[htern]* ßirdį paleñgwinti. *Jmdm sein H. sche[nken]* kám ſãwo ßirdį dowanóti; padũti. *da[s H.]* *von Jmdm abwenden,* ßirdį nũ kõ nuk[...] *sie beide sind ein H. und eine Seele,* [...] wiẽns õ wiẽns. jųdu wienõs ßirdiẽs [...] wiẽns kúns ir̃ wienà dußià. *seine Th[ränen]* *brechen mir mein H.,* jõ ãßaros ma[...]

Digitized by Google

láužia. *sich die Herzen der Menschen gewinnen*, žmoniũ ßirdis laimẽtis. *ich habe etwas auf dem Herzen*, àß ką̃ aũt ßirdiẽs turiù. *Jmdm das H. rühren*, kám ßirdį pajùdinti. — 2) *Muth, Entschlossenheit*, drą̃ſà. drą̃ſùmas. drą̃ſì ßirdìs. *ein Mann von H.*, żmogùs drą̃ſiõs ßirdiẽs. *Jmdm H. machen*, kám ßirdį padrą́ſinti. *er hat kein H.*, jìs ne-tùr' drą̃ſõs. *fass dir doch ein H.!* iñkis drą̃ſõs (į ßirdį). paſidrą́ſink! *auch bloss:* drį̃ſk! *das H. verlieren*, drą̃ſùmą pamèſti. drą̃ſõs nę-tèkti. *ein Mensch ohne H.*, baukßtùtis, czío. liẽtùtis, czío. — 3) *als Liebkosungswort*, ßirdẽlė. ßirdìkė. ßirdýti. ßirdùżė. *bei Mascul. auch:* ßirdùkas. ßirdyjè laĩkomaſis.

herzählen, *s.* aufzählen, herrechnen.

herzallerliebst, ßirdìngas. ßirdìngai mylimáſis.

Herzbeutel, der, ßirdiẽs plėwẽ.

Herzblatt, das, *Liebling*, *s.* Herz, II, 3.

Herzblut, das, ßirdiẽs kraũjas.

herzbrechend, *rührend*, graudìngas. tõks graudùs, kàd ßirdìs tùr' werkti. *bejammernswerth*, apgailẽtinas. *beweinenswerth*, apwerktinas. — *Adv.*, graudìngai. apgailẽtinai. apwerktinaĩ.

Herzchen, das, *s.* Herz, II, 3.

Herzdrücken, das, ßirdiẽs ſpaudìmas.

herzeigen, pa-, atródyti. *s.* zeigen, vorzeigen.

Herzeleid, das, ßirdiẽs tùżbà. ßirdiẽs perſ̃alis, io. ßirdiẽs gẽlimas; ſkaudẽjimas. *bibl.:* ßirdiẽs kanczià. *Jmdm grosses H. zufügen*, kám dìdelę ßirdiẽs tũżbą (*od.* ßirdperßą) padarýti. *ich habe grosses H.*, mãno ßirdìs didżiõj tũżboje. mãno ßirdìs dideĩ tũżyjas. mãno ßirdìs pilnà tũżbos.

herzen, *Jmdn*, ką̃ apſikabìnti. ką̃ priẽ ßirdiẽs priſiglaũſti. *mehrfach umarmen, frq.*, globóti.

Herzensangst, die, *Herzensunruhe*, ßirdiẽs nerimaſtìs, iẽs, *m.* *ich habe grosse H.*, mãno ßirdìs diedeĩ nerimaſcziója.

Herzensfreude, die, ßirdiẽs dżiaũkſmas (√g).

Herzensfreund, der, ßirdiẽs priẽtelius. ßirdìngai mýlims priẽtelius. *sie sind Herzensfreunde*, jũdu dideli bicżiùliei; priẽteliei. jũdu lýg wiẽnà ßirdìs.

Herzensfreundin, die, ßirdiẽs priẽtelka. ßirdìngai mylimà priẽtelka.

herzensfroh, dżiaukſmìngos (*od.* linkſmõs) ßirdiẽs. *h. sein*, ßirdyjè (*od.* ìß ßirdiẽs) dżiaũktis.

Herzensgrund, der, ßirdiẽs dùgnas. *von H.*, ìß ßirdiẽs dùgno.

Herzensgeheimnisse, die, ßirdiẽs paſlẽptinės.

herzensgut, gerõs ßirdiẽs. *ich bin ihm h.*, àß jám ìß ßirdiẽs gẽras. àß jĩ ßirdìngai (*od.* ìß ßirdiẽs) mýliu.

Herzensgüte, die, gerà ßirdìs. *er hat viel H.*, jìs dideĩ gerõs ßirdiẽs.

Herzenskind, das, ßirdìkė. ßirdýtė. *bei Masculinen* ßirdùkas.

Herzenskummer, der, ßirdiẽs tùżbà.

Herzenskundige, der, kurs ßirdis pażį́ſta.

Herzenslust, die, ßirdiẽs pamėgìmas. paſimėgìmas. *nach H.*, pagaĩ ßirdiẽs paſimėgìma. *nach H. essen*, kiẽk ßirdżiei pamẽkſta (*od.* kiẽk ßirdìs geĩdżia) wálgyti.

Herzensmeinung, die, ßirdiẽs dūmà. ßirdiẽs miſlìs. *ich will dir meine H. sagen*, àß táw ſãwo ßirdiẽs dũmą paſakýſiu. àß táw paſakýſiu, ką̃ àß ſãwo ßirdyjè mìſlyju.

Herzenspein, **-qual**, die, ßirdiẽs bėdà. ßirdiẽs mncżýnė.

Herzenssprache, die, żõdżiei ìß tikrõs ßirdiẽs kalbẽti.

Herzenstrost, der, ßirdiẽs palinkſminójimas.

Herzenswunsch, der, ßirdiẽs meĩlyjimas. ßirdiẽs nóras.

herzerfreuend, kũmì ßirdìs paſimẽkſta; dżiaũgias.

herzergreifend, ßirdį périmą̃s. kàs ßirdį périma.

herzerhebend, kàs ßirdżiei dżiaũkſmo padãro. kũmì ßirdìs dżiaũgias.

Herzfell, das, ßirdiẽs plėwẽ.

Herzform, die, ßirdiẽs pawìdalas. *das hat die H.*, taĩ tùr' ßirdiẽs pawìdalą. taĩ ißſiwéizd' lýg kokià ßirdìs.

herzförmig, kàs ßirdiẽs pawìdalą (*od.* rundinùmą; ſtulgùmą) tùr'. *s.* Herzform.

herzfressend, kàs ßirdį kremta.

Herzgewächs, das, kàs aũt ßirdiẽs áuga. ßirdiẽs gumbas.

Herzgrube, die, ßirdiẽs dũbẽlė. (pryßirdìs, iẽs, *f.*, *Mielcke*).

herzhaft, drą̃ſùs. drą̃ſiõs ßirdiẽs. *s.* beherzt.

Herzhaftigkeit, die, drą̃ſùmas. drą̃ſì ßirdìs. *s.* Beherztheit.

Herzhaut, die, *d. i.* Herzbeutel.

herziehen, I) *tr.*, *z. B. einen Strick h.*, wir̃wę ßẽn tráukti. *rslt.*, attráukti. *auch:* ßẽn wilkti (*schleppen*). *rslt.*, atwilkti. *Jmdn h.*, *herrufen*, ßẽn atſiwadìti. *herlocken*, atſiwilióti. — II) *intr.*, *sich hierher begeben*, ßẽn ateĩti. ßẽn tráukti. *rslt.*, attráukti. *die Truppen ziehen her*, zialniẽriei ßẽn attráukia. *mit dem Mobiliar hier eine Wohnung beziehen*, ßẽn kráuſtytis. *rslt.*, atſikráuſtyti.

herzielen, ßẽn (*od.* ßẽnlink) miẽryti; miẽrũti.

herzinnig, ßirdìngas. — *Adv.*, ßirdìngai.

Herzkammer, die, ßirdiẽs kamarà.

Herzklopfen, das, *z. B. ich habe H.*, mán ßirdìs kùlias; mùßa; twìnkczioja.

herzlich, I) *Adj.*, ßirdìngas. *ein h. Gebet*, ßirdìnga maldà. *ein h. Wunsch*, ßirdìngas meĩlyjimas; wẽlyjimas. *h. Freund*, ßirdìngas priẽtelius. — II) *Adv.*, ßirdìngai. ìß ßirdiẽs. *z. B. sich h. freuen*, ßirdìngai (*od.* ìß ßirdiẽs; *selt.* nũßirdżieĩ) dżiaũktis. *h. gern*, labaĩ miẽlaĩ. ßirdìngai.

Herzlichkeit, die, ßirdingùmas. ßirdingýſtė *mit H.*, ſù ßirdingumù. ßirdìngai.

Digitized by Google

herzlos, 1) gefühllos, *s. d.* — 2) *mitleidslos,* bè paſigailẽjimo. bè miėlaßirdingỹſtės. bè ſuſimilimo. ne-paſigailẽdams. — 3) feig, *s. d.*

herznagend, kàs ßirdį kremta.

Herzog, der, ércikis, io. *Fürst,* kunigáikßtis, czio.

Herzogin, die, *die regierende H. od. des Herzogs Gemahlin,* ércikiėnė. *des Herzogs junge Tochter,* ercikìkė.

herzoglich, I) *Adj.,* 1) *dem Herzog angehörig, z. B. der h. Garten,* ércikio (*auch:* ércikißkas) dar̃žas. — 2) *einem Herzoge angemessen,* ércikißkas. — II) *Adv.,* ércikißkai.

Herzogthum, das, ercikỹſtė.

Herzpochen, das, *s.* Herzklopfen.

herzstärkend, I) *Adj.,* ßirdį ſtìprinąs. — II) *Adv.,* ßirdį ſtìprinanczei.

Herzstärkung, die, ßirdiẽs paſtìprinimas. *Herzerquickung,* ßirdiẽs atgaiwìnimas. ßirdiẽs gaĩweſtis, iės, *m.*

herzu-, *die hierher gehörigen Zusammensetzungen s. unter* herbei-.

Herzweh, das, 1) *eig.,* ßirdiẽs ſkaudẽjimas. — 2) *uneig., s.* Herzeleid.

herzzerreissend, *herzzerschneidend,* kàs į ßirdį lýg dùrte dùr'; lýg ſù peĩlieis dùr'.

Hesse, die, *Provinzialismus statt Ferse am Pferdefuss,* kulnìs, iẽs, *f.*

heterodox, klýſtwiėrißkas. kàs prieẽß czỹſtąję wiẽrą yrà.

heterogen, powiſám kitõks. neſutariąs.

Hetze, die, *Jagd,* medźiõklė. *das Hetzen der Hunde,* ſiùmdymas.

hetzen, 1) *die Hunde worauf h.,* ßunìs añt kõ ſiùmdyti. *die Hunde (auch Menschen) an- od. aufeinander h.,* ßunìs añt kìts kìto ſiùmdyti. *rslt.,* ſuſiùmdyti. *bibl.:* pakùſinti. — 2) *den Hasen h.,* zuĩkį ſù ßunimìs wýti; gùiti; wajóti.

Hetzjagd, die, medźiõklė ſù ßunimìs.

Heu, das, ßiẽnas. *H. machen,* ßiėnáuti. *H. mähen, hauen,* žõlę kir̃ſti. *H. harken,* ßiẽną grẽpti (*√*b). *H. einfahren,* ßiẽną ſuwalýti; įwèßti.

Heubaum, der, ßiẽnkartė.

Heuboden, der, *über dem Stall,* ſtaĩdo grẽdai.

Heubund, -bündel, das, ßiẽno bùntas. *ein kleines Heubündel,* ßiẽno buntẽlis.

Heuchelei, die, weidmainỹſtė. *ohne H.,* bè weidmainỹſtės. *in Wahrheit,* ìß tikro. ìß tiẽſõs. *Betrug,* klaſtà. *Treulosigkeit,* newiėrnỹbė. newiėrnỹſtė.

heucheln, I) *intr.,* weidmainúuti. weidmainũti. *er thut das heuchelnd,* jìs taĩ dãro weidmainũdams. *schmeicheln, süss reden,* ſaldliėżuwiũti. *trügen,* klaſtũti. *treulos handeln,* newiėrnaĩ elktis. — II) *tr., z. B. er heuchelt Frömmigkeit,* jìs weidmainũja nũbaźnỹſtę. *doch lieber:* jìs dẽdas nũbaźnas ẽſąs. *er heuchelt Freundschaft gegen mich,* jìs dẽdas mãno priẽtelis ẽſąs. *Jmdm Liebe h.,* dẽtis ką̃ mylį̃s. *er heuchelt Betrübniss,* jìs dẽdas ſmũtnas ẽſą̃s.

Heuchler, der, weidmainỹs. *Schmeichler,* ſaldliėżùwis, io.

Heuchlerin, die, weidmainẽ. *Schmeichlerin,* ſaldliėżùwė.

heuchlerisch, I) *Adj.,* weidmaĩnißkas. *ein h. Mensch,* weidmaĩnißkas źmogùs. weidmainỹs. *eine h. Miene,* weidmaĩnißkas wéidas. — II) *Adv.,* weidmaĩnißkai.

heuer, *dieses Jahr,* ßį̃mẽt.

heuerig, heurig, ßiõ mẽto. *auch:* ßiometi... *z. B. h. Getreide,* ßiõ mẽto (*u.* ßiometi... jawaĩ.

Heuernte, die, *das Heumachen,* ßiėnā... mas. *mit der H. beschäftigt sein,* ßiėn... *meine diesjährige H. ist sehr ergiebig ... wesen,* àß ßį̃mẽt daũg ßiẽno gawaũ; ... waliaũ.

Heufuder, das, *zu Wagen (auch zu Schlitten...* ßiẽno weźìmas.

Heugabel, die, ßiẽnßakė.

Heuhaufen, der, *ein kleiner, zum sofor... Einfahren zusammengebrachter H.,* ... kùpeta. *ein grosser H. zum Über... auf freiem Felde aufgesetzt,* ßiẽno k... io. *H. machen,* kúgį (*od.* kùpetą) ... *rslt.,* ſukráuti; paſtatýti. *den H. zusp...* ßiẽno kúgį uźwirßũti.

heulen, *von Menschen u. Thieren,* k... *von dem lang gezogenen Heulen der H... u. Wölfe auch:* ſtaũkti (*√*g). *von Mensch... s. v. a. jammern,* raudóti. *vom Winde,* ... (*√*g). — **Heulen,** das, kaukìmas. ... mas. ũźìmas.

Heumacher, der, kur̃s ßiėnáuja. *der ... hauer,* źolẽs kirtìkas. *Heuharker,* ... grėbìkas.

Heumagazin, das, ßiẽno magazýnas.

Heumonat, der, *Julius. früher:* li... mẽnũ. *auch:* liẽpos mẽnũ. *jetzt:* Jú... mẽno. Júlijus. *vgl.* Julius.

Heupferdchen, das, *Heuschrecke,* źio...

Heurechen, der, *Harke,* grėblỹs.

heurig, *s.* heuerig.

Heusack, der, *netzartig gestrickt,* ma...

Heusamen, der, ßiẽno ſẽklos. ßiẽnſėkl... *so fern der H. bei der Bearbeitung ... trocknen Heues mit einer Art Spr... Boden fällt:* pakrãcźios.

Heuschober, der, *s.* Heuhaufen.

Heuschoppen, -schuppen, der, ßiẽno ßi... grẽdai. *s.* Heuboden.

Heuschrecke, die, źiógas.

Heusense, die, daĩgis, io.

heute, ßeñdiėn (*zusammengezogen a... diẽną*). *auf h.,* añt ßiõs diėnõs. *bis ...* ikì añt ßiõs diėnõs. *auch:* ikì ßeñdiėn. ... *h. noch,* ir̃ dár ßeñdiėn. *heut zu Tage ... zu unserer Zeit,* múſũ cźiėſė. ßi...

heutig, ßendiẽnißkas. *als Subst.:* ßen... kis, io. *der h. Tag,* ßì diėnà. *am h... Tage,* ßiõj diėnõj. *heutiges Tages,* ...

Digitized by Google

(*heute*). ßimè cziėſė (*zu dieser Zeit*). *die h. Welt*, múſū (*od.* ßiõ) cziė̃ſo źmónės.
Heuwage, die, ßiẽno ſwarͤtis, czio. ßiẽno ſwarczei. *auch:* ßiẽno wógas.
Heuwagen, der, ßiẽno weźìmas (*Heufuder*). weźimas ßiẽnui wèßti (*Wagen zum Heufahren*).
Hexe, die, *Zauberin*, źynẽ. *auch:* rãgana.
hexen, *zaubern*, źýnauti. — **Hexen**, das, źýnãwimas.
Hexenmeister, der, źynỹs. źynỹſtės mìſtras.
Hexenprocess, der, prowà dẽl' źynỹſtės.
Hexentanz, der, rãganū ßokìmas.
Hexerei, die, 1) *das Hexen*, źýnãwimas. — 2) *die Kunst zu hexen*, źynỹſtė. *H. treiben*, źynỹſtę warýti. źýnauti. — 3) *eine zauberische Sache*, akiũ apmõnyjimas. akiũ mõnai (*Augenverblendniss*). — *uneig.*, *künstliche Sache*, pinklùs dáiktas.
heyda! héi!
hie, *s.* hier.
Hieb, der, *Streich*, *Schlag*, kirͤtis. *früher:* ſỹkis, io. *gegenwärtig vielfach auch:* ýpas. hýbas. *ein leichter H.*, lengwùs kirͤtis. *mit einem H.*, (ſù) wiẽnu kirczìu. *Jmdm einen H. geben*, kám kirͤtį dũti. *einen H. bekommen*, kirͤtį (*od.* ýpą) gáuti. *auf H. u. Stich gehen*, kirſtỹn beĩ durtỹn eĩti. añt kárdo eĩti. *einen H. womit auffangen*, kirͤtį kũmì nulaikýti. — *uneig.*, *scharfes Witzwort*, *z. B. Jmdm einen tüchtigen H. versetzen*, kám geraĩ ußtaiſýti. *ein kleiner Rausch*, *z. B. der hat einen H.*, tàs geraĩ įſitráukęs.
hiebweise, kirczìeis. *hauend*, kirͤſdams.
hiedurch, *s.* hierdurch.
Hifthorn, das, ragìnis trimìtas.
hieher, *s.* hierher.
hienieden, ßiczion (*od.* czión) añt źẽmės. ßimè ámźyje.
hier, *an diesem Ort*, *wenn es einen ausdrücklichen Gegensatz zu: „dort“ od. „an jenem, entfernteren Ort“ bezeichnet:* ßiczion. *früher auch:* ßiczionai. *jetzt auch verkürzt:* ßiczia. ßicze. *Wird an diesen Gegensatz nicht gedacht, so wird „hier“ durch* czionai *od. verkürzt:* czión, czià (*da*) *übersetzt*. *hier bin ich*, àß czià (eſù). *er ist nicht hier*, jõ czià (*od.* ßiczion) n'ièra. *h. herum*, ßim̃ kampè. ßiczion apliñkui. *h. u. da*, czià beĩ kitur. *gew.:* ßẽn ir̃ tẽn. *ich sah h. u. da etliche*, àß macziaũ ßẽn ir̃ tẽn põ kelis. *etliche waren h.*, *etliche dort*, keli bùwo ßiczion keli tẽn. „*hier*“ *nach einem unmittelbar vorangehenden Demonstrativ*, *z. B. der* (*od. dieser*) *hier hat es gethan*, ßis (*auch:* tàs) taĩ padãrė. *kennst du den Mann h.?* ar̃ tù ßį̃ źmõgų paźį́ſti? „*hier*“ *als Ausdruck des Darreichens*, *Darbietens*, *z. B. hier hast du dein Buch*, tè (im̃k) ſãwo knygàs.
hieran, *s.* daran.
hierauf, 1) *ein Adv. der Zeitfolge:* potám. tadà. — 2) *Adv. der Erwiederung:* añt tõ. *z. B. h. erwiederte er*, añt tõ jìs atſãkė. — 3) *Adv. des Grundes*, *z. B. h. baue ich*, àß añt tõ nuſitikiu. *vgl.* darauf.
hieraus, hierbei, hierdurch, hierin, *s.* daraus, dabei, dadurch etc.
hierher, ßẽn. *z. B. komm h.*, eĩk ßẽn. *auch:* eĩkß ßẽn. *kommt h.*, eĩkßte ßẽn. *der Vogel kam h. geflogen*, paũkßtis ßẽn àtlėkė. *das gehört nicht hierher*, *d. i.* **a**) *nicht an diese Stelle*, taĩ nè ßẽn priklaũſo; pareĩt. — **b**) *nicht zu dieser Sache*, *Angelegenheit*, taĩ nè ßẽn (*od.* priẽ ßiõ dalỹko) priklaũſo; pritiñka. — **bis hierher**, **a**) *vom Orte*, *z. B. nachdem er bis h. gekommen*, *blieb er stehen*, ikì czión (*od.* ikì añt ßiõs wiẽtos) parė̃jęs jìs apſiſtójo. — **b**) *von der Zeit*, *z. B. bis h.* (*d. h. bis jetzt*) *ist er gesund gewesen*, ikì ßiõl (*od.* ikì ßiõs diénõs; ikì ßeñdién) jìs ſweĩks bùwo.
hierherum, ßiczion apliñkui. *ist es = in dieser Gegend*, ßim̃ kampè.
hierherwärts, ßẽnlinkai. ßẽnlinkui. ßẽnlink. ßę̃link.
hierhin, ßẽn. ßẽnlink. ßẽnlinkui. *h. u. dorthin*, ßẽn ir̃ tẽn. *bald h. bald dorthin*, wéik' ßẽn, wéik' tẽn. *der Eine ging h.*, *der Andere dorthin*, wiẽns ė̃jo ßẽn, kìts tẽn.
hierin, hiermit, hiernach, *s.* darin, damit, darnach.
hiernächst, 1) *darnach*, põ tõ. = *zu allererst darnach*, pirmiáuſiei põ tõ. — 2) *ausserdem*, priėktám. priėgtám.
hierneben, *z. B. der Mann wohnt h.*, tàs źmogùs gywẽna czià (*od.* ßiczion) ßalė. *s. v. a. in der Nähe*, paßãlyj. ne-tolì.
hierselbst, 1) *s. v. a. hier*, ßiczion. czión. czià. *vgl.* hier. — 2) *hier*, *an eben demselben Ort*, ßiczion pàt. *ebendaselbst*, cziapàt.
Hiersein, das, *z. B. bei meinem H. geschah es*, mán ßiczion b'ẽſant taĩ nuſidawė. *bei meinem H. sahe ich*, àß ßiczion be-búdams macziaũ. *mein H. wird nicht mehr lange währen*, àß ßiczion jaũ n'ilgaĩ búſiu.
hierüber, hierunter, hiervon, hierzu, *s.* darüber, darunter etc.
hiesig, *diesem Orte angehörig*, *z. B. ein h. Bürger*, ßiõ miẽſto źmogùs. *eine h.* (*diesem Hause angehörige*) *Ente*, ßiũ namũ ántis. *der h.* (*d. i. dieses Dorfes*) *Hirte*, ßiõ kiẽmo kerͤdźius. *die Birke ist ein h. Baum*, bérźas priẽ múſū augą̃s mẽdis; namìnis mẽdis.
Himbeere, die (*rubus idaeus*, *Linn.*), *collectiv*, awiėczios. *eine einzelne Beere*, awiẽcziū ũga. awiėczià. *auch:* awiẽtė.
Himbeersaft, der, awiẽcziū ſýwai.
Himbeerstrauch, der, *collectiv*, awiẽczios. awiẽcziū krúmai. *ein einzelner H.*, awiẽcziū krúmas.
Himmel, der, 1) *das blaue Himmelsgewölbe*, dangùs. *unter freiem H.*, põ plýnum (*auch:* põ nũgum) dangum̃. *reiner*, *heiterer H.*, giẽdras dangùs. *bei heiterem H. blitzen*,

Digitized by Google

ìß giėdrõs źaibßti. *gestirnter H.*, źwaigzdẽtas dangùs. *trüber, bewölkter H.*, úkanů-tas (*auch:* apſi-ũkęs) dangùs. úkana. *gen H. schauen*, danguñ źweĩkti; źiũrẽti. *gen H. fahren*, danguñ źeñkti. *rslt.*, uźźeñkti (√g). *ein Engel kam vom H. herab*, ángėlas parẽjo ìß dangaũs (*als aus dem innern Himmelsraum kommend gedacht*). *die Sterne werden vom H. fallen*, źwaĩgzdės nũ dangaũs nupùls (*wie wenn die Sterne äusserlich an das Himmelsgewölbe befestigt wären*). *ich sahe den H. offen*, àß macźiaũ dañgų ãtwirą. *sprw.*, *Jmdn lobend bis zum H. erheben*, kã ikì ĩ dañgų (*od.* ĩ padánges) ißgìrti; ißkélti. — 2) *Baldachin, Decke, Traghimmel, besonders wenn er gewölbt ist*, dangùs. *den H. umhertragen* (*in der Procession*), dañgų apliñkui neßióti. *Betthimmel*, lówos dangùs.— 3) *Klima, Wetter*, óras. *Himmelsstrich*, dangùs. — 4) *die Wohnung Gottes*, *der Engel*, *der Seligen*, dangùs. *durch den Tod in den H. kommen*, per̃ ſmer̃tį ĩ dañgų pareĩti. — 5) *s. v. a. Gott selbst*, *z. B. der H. gebe*, Diẽw's (*niemals:* dangùs) te-dũdiẽ. *wenn der H. will*, jéi Diẽw's norẽs. *um des H. willen*, dẽl' Diẽwo. *weiss der H., wie das zuging*, Diẽw's te-źìno (*auch bloss:* kàs źìn), kaĩp taĩ nuſidawė. *hilf H.!* Diėwè, gélbėk! *bei blossen Ausrufen der Verwunderung*, *z. B. hilf H.* (*od. um des H. willen*) *was ist das?* ſuſimìldams (ſakýk): kàs taĩ? *auch:* (Diėwè,) ſuſimìlkis: kàs taĩ? — 6) *ein hoher Grad der Glückseligkeit*, dangùs. *er hat seinen H. schon auf Erden*, jìs ſãwo dañgų jaũ añt źẽmės tùr'. *er fühlt sich wie im H.*, jìs jaũcźias lýg kaĩp dangũjė ẽſąs.

himmelan, danguna. danguñ. *h. steigen*, danguñ źeñkti (√g).

Himmelbette, das, hìmelbets.

himmelblau, ßwiẽsmėlynis.

Himmelfahrt, die, danguñ źengìmas. *eine H. thun*, danguñ źeñkti (√g).

Himmelfahrtsfest, das, dangunźengìmo ßweñtė. *auch:* ßeßtìnės, iũ.

Himmelfahrtstag, der, dangunźengìmo dienà.

himmelhoch, I) *Adj.*, dideĩ áukßtas. *h. Berge*, ikì ĩ dañgų (*od.* ĩ padánges) ißſikeliã kalnaĩ. — II) *Adv.*, ikì ĩ dañgų (aukßtaĩ). *Jmdn h. erheben*, kã ikì ĩ dañgų ißkélti.

Himmelreich, das, dangaũs karalỹſtė.

Himmelsaxe, die, dangaũs warpſtẽ.

Himmelsbewohner, der, dangũjė gywẽnãs.

Himmelsbürger, der, dangũjė gywẽnãs.

himmelschreiend, kàs danguñ ßaũkia. *eine h. Sünde*, danguñ ßaũkiąs griẽkas. permiẽr baiſingas griẽkas.

Himmelserscheinung, die, dañgißkas paſiródymas; apſireißkìmas; regẽjimas.

Himmelsfreude, die, dañgißkas dźiaũkſmas (√g).

Himmelsgegend, die, ßalìs, iẽs, *f.* kam̃pas. *aus welcher H. weht der Wind?* ìß kókio (ſwiẽto) kam̃po wẽjas pùcźia? *in welcher H. liegt es?* kokiõj ßalỹj taĩ gùl'?

Himmelsgewölbe, das, dangùs. dangaũs rundinùmas.

Himmelskugel, die, dangaũs kulkà.

Himmelsleiter, die, dangaũs kópėcźios.

Himmelslicht, das, dañgißka (*od.* dangaũs) ßwiėſà.

Himmelslust, die, dangaũs dźiaũkſmas. dañgißkas dźiaũkſmas (√g).

Himmelspforte, die, dangaũs angà; war̃...

Himmelspol, der, *etwa:* dangaũs warpſ... gãlas.

Himmelsrand, der, dangaũs krãßtas.

Himmelsraum, der, dangaũs tolùmas: r... mas. *s.* Raum.

Himmelsruhe, die, dañgißkas ãtilſis, iẽs, ... tykùmas.

Himmelsspeise, die, dañgißkas walgis, ...

Himmelsstrich, der, dangùs. dangaũs ... ſwiẽto ßalìs, iẽs, *f. vgl.* Himmel.

Himmelsthau, der, dangaũs raſà.

Himmelsthür, die, dangaũs war̃tai. d... dùrys; angà.

Himmelstrank, der, dañgißkas gẽrim...

Himmelswagen, der, *eine Sterngrupp... grossen Bären*, weźìmas. grỹźo r... *Mielcke:* grỹźulio rãtas.

Himmelswonne, die, dangaũs (*od.* dañ...kas) dźiaũkſmas (√g).

Himmelszeichen, das, dañgißkas źen... źénklas añt dangaũs.

Himmelsziege, die, *ein Vogel*, dan... oźẽlis. tikùtis, cźio.

himmelwärts, dangunà. danguñ. dan... linkai.

himmelweit, I) *Adj.*, *z. B. zwischen ... den ist ein h. Unterschied*, tar̃p a... baĩs dìdelis ſkìrtumas. — II) *Adv.*, ... *sie sind h. verschieden*, tar̃p jũ baĩs ... lis ſkìrtums. jiẽ wiſái ne-lýgũs.

himmlisch, I) *Adj.*, *dem Himmel an... rig, z. B. h. Licht*, dangaũs ßwiėſà. ... *Himmel entsprechend*, *vom Himmel ... mend*, *im Himmel befindlich*, dañgi... *der h. Vater*, dañgißkaſis (*auch:* d... jęſis, *der im Himmel seiende*) tẽwas. II) *Adv.*, dañgißkai. *mir ist h. wohl.* ... teĩp gér, kaĩp dangũjė. *h. gut*, dideĩ g... ßirdiẽs.

hin, *Adv.*, 1) *unverbunden*, *die Bewe... in einer bestimmten Richtung hin* (... *gerade vom Orte des Sprechenden ... bezeichnend*, *z. B. er ging rechts* ... jìs ẽjo añt deßìnẽs (linkaĩ). *nach ... Himmel hin*, danguñ (linkaĩ). *nach Nor... h.*, ĩ ßiáurę. *auch:* añt ßiáurės linkaĩ. *mir h.*, *d. h. auf mich zu*, añt manẽs ... kaĩ. *nach dort h.*, tẽn linkaĩ. *wohin ... der Vogel?* kur̃-link(ai) paũkßtis l... *dort hin*, tẽn-link(ai). *hin u. her* ... ßẽn ir̃ tẽn lakióti. *er ging immer hin*...

Digitized by Google

her, jìs ẽjo (*od.* waikßtinėjo) wìs ßẽn iř tẽn. *ich dachte h. u. her*, àß ßẽn iř tẽn (*auch:* ßeĩp iř teĩp) miſlinėjau. *h. u. her schwanken*, ßẽn iř tẽn ſubóti; ſwyróti; ſwyrinėti. *nach allen Seiten h.*, añt wiſũ pùßũ linkaĩ. *h. u. wieder, d. i. hier u. da, z. B. hin u. wieder findet sich*, ßẽn iř tẽn rañdaſi. — *auslassungsweise, z. B. ich muss hin, nach dem zu ergänzenden Verbum*, àß turiù tẽn nukeliáuti (*hinreisen*); nueĩti (*hingehen*) etc. *vgl.* hingehen, hinreisen. *Alles ist hin*, wìſkas ßaliñ. *hin ist hin*, kàs ßaliñ taĩ ßaliñ. — *von der Zeit, auch eine örtliche Entfernung bezeichnend, z. B. bis Weihnachten ist es noch lange hin*, ikì kalẽdũ taĩ dár ìlgas cziẽſas; *auch:* taĩ dár tolì. *bis zur Stadt ist es noch weit h.*, ikì miẽſto taĩ dár labaĩ tolì. *s. v. a. ist es noch eine tüchtige Strecke*, taĩ dár gérs gáls; dár tolokaĩ. — 2) *in Zusammensetzungen*, a) *mit Verben der Bewegung nach einem bestimmten Ziele hin, als deren erstes Glied, bleibt beim einfachen Verbum nicht besonders ausgedrückt, die Resultativa bilden meistens Zusammensetzungen mit* nu-. *z. B. zum Fluss hingehen*, pàs ùpę eĩti. *rslt.*, nueĩti. *Jmdm etwas hinschicken*, kám ką̃ ſiųſti. *rslt.*, nuſiųſti. *ist „hin-" s. v. a. „fort-", so steht dafür* ßaliñ. *rslt., meistens* pà-. — b) *Bei den aus „hin-" u. einem Adv. od. Präpos. zusammengesetzten Adv. hinab, hinauf, hinein wird „hin" meistens gar nicht besonders übersetzt. vgl. jedoch im Folgenden die betreffenden Beispiele.*

hinab-, *in Zusammensetzungen mit Verben der Bewegung, die Richtung abwärts bezeichnend, meistens durch* żemỹn. *rslt.*, nu-. *z. B. h. fallen*, żemỹn pùlti. *rslt.*, nupùlti. *die betreffenden Zusammensetzungen s. unter* herab-.

hinabwärts, żemỹn.

hinan-, *die Zusammensetzungen damit s. unter* heran-, herauf-.

hinarbeiten, *auf etwas, z. B. er arbeitet auf die Hebung des Handels hin*, jõ dárbas eĩt añt padáukßinimo kupczỹſtės.

hinauf-, *in Zusammensetzungen mit Verben der Bewegung, die Richtung aufwärts bezeichnend, meistens durch das Adv.* aukßtỹn. *rslt.*, nu-, uź- *od. auch* pa-, *z. B. hinauffliegen*, aukßtỹn lẽkti. *rslt.*, uźlẽkti. *Wenn jedoch als Ziel der Bewegung ein bestimmter hochliegender Ort angegeben wird, so bleibt das Adverb* aukßtỹn *fort, z. B. auf's Dach fliegen*, añt ſtógo lẽkti. *rslt.*, uźlẽkti. *Die im Folgenden fehlenden Zusammensetzungen s. unter den Zusammensetzungen mit* auf-.

hinaufarbeiten, *sich*, aukßtỹn procewótis. *rslt.*, ußſigáuti.

hinaufbinden, ką̃ aukßtỹn rìßti. *rslt.*, parìßti.

hinaufblicken, aukßtỹn źiurẽti. *rslt.*, paźiurẽti.

hinaufbringen, aukßtỹn gabénti; *auch:* nèßti; kélti etc. *nach der Art des Hinaufbringens. rslt.*, uźgabénti. uźnèßti. ußkélti etc.

hinaufdringen, aukßtỹn weřßtis. *rslt.*, ußſiweřßti.

hinaufeilen, aukßtỹn ſkùbintis. *rslt.*, ußſiſkùbinti.

hinauffahren, *mit einem Fuhrwerk*, I) *intr.*, aukßtỹn waźiũti. *rslt.*, uźwaźiũti. — II) *tr.*, aukßtỹn wèßti. *rslt.*, uźwèßti. *vgl.* fahren.

hinauffliegen, aukßtỹn lẽkti. *rslt.*, uźlẽkti.

hinaufführen, (*etwa an der Hand*) aukßtỹn wèßti. *rslt.*, uźwèßti. *der Weg führt hinauf*, kẽlias wẽda (*od.* eĩt) aukßtỹn.

hinaufgeben, aukßtỹn dũti. *rslt.*, uźdũti.

hinaufgehen, aukßtỹn eĩti. *rslt.*, uźeĩti. *gehe die Strasse gerade hinauf*, eĩk tũm keliũ tiéſiog aukßtỹn.

hinaufheben, aukßtỹn kélti. *rslt.*, ußkélti. *auf das Pferd h.*, añt árklio kélti. *rslt.*, ußkélti.

hinaufhelfen, aukßtỹn gélbėti. *rslt.*, uźgélbėti.

hinaufholen, *s.* hinauftragen, hinauffahren.

hinaufhüpfen, aukßtỹn ßókti. *rslt.*, ußßókti.

hinaufklettern, -klimmen, aukßtỹn (*od.* añt kõ) lìpti. *rslt.*, uźlìpti. *vgl.* klettern. *mit Mühe h.*, aukßtỹn kãpanotis. *rslt.*, ußſigáuti.

hinaufkommen, *rslt.*, uźeĩti. *mit Anstrengung h.*, ußſigáuti.

hinaufkönnen, *meistens „kommen" zu ergänzen, z. B. ich kann nicht hinauf (näml. kommen)*, àß ne-galiù uźeĩti; ußſigáuti. *vgl.* hinaufkommen.

hinaufkriechen, aukßtỹn (*od.* añt kõ) lĩſti. *rslt.*, uźlĩſti. *auf Händen u. Füssen h.*, aukßtỹn rėplióti. *rslt.*, uźrėplióti.

hinauflangen, *s.* hinaufgeben, hinaufreichen.

hinauflassen, aukßtỹn (*od.* añt kõ) léiſti. *rslt.*, uźléiſti. *sie lassen mich auf den Thurm nicht hinauf*, jiẽ manę̃ añt wařpnyczios n'uźléidźia.

hinauflaufen, aukßtỹn bẽkti (√g). *rslt.*, uźbẽkti.

hinauflegen, añt kõ dẽti. *rslt.*, uź-, padẽti.

hinaufleiten, *s.* hinaufführen.

hinaufleuchten, *Jmdm*, kám aukßtỹn (eĩnant) ßwiẽſti. *rslt.*, paßwiẽſti.

hinaufmüssen, *zu ergänzen: steigen, kommen, gehen etc. z. B. ich muss da hinauf*, àß turiù czià aukßtỹn lìpti, eĩti etc. *rslt.*, uźlìpti. uźeĩti.

hinaufnehmen, aukßtỹn iñti. *nimm mich in den Wagen hinauf*, iñk manę̃ aukßtỹn ĩ weźimą. *rslt.*, uź-, pa-, įiñti.

hinaufranken, aukßtỹn riẽſtis; *auch:* lìpti. *rslt.*, ußſiriẽſti. uźlìpti. *der Hopfen hat*

Digitized by Google

sich hoch hinaufgerankt, apwynieĩ aukßtaĩ uźlipę̃.
hinaufreichen, I) *tr.*, *s.* hinaufgeben. — II) *intr.*, ſiẽkti. pritèkti. *z. B. das Wasser reichte den Pferden bis an die Brust hinauf*, wandũ ſiẽkė (*od.* pritẽko) arkliáms ikì krūtinės.
hinaufreiten, aukßtỹn jóti. *rslt.*, uźjóti.
hinaufrennen, *s.* hinauflaufen.
hinaufrücken, aukßtỹn ſtùmti, tráukti etc. *rslt.*, ußſtùmti. ußtráukti. *vgl.* rücken.
hinaufrufen, I) *tr.*, kã aukßtỹn wadìnti; wadìntis. *rslt.*, uź-, ußſiwadìnti.— II) *intr.*, aukßtỹn ßaũkti.
hinaufschaffen, aukßtỹn gabénti. *rslt.*, uźgabénti.
hinaufschauen, aukßtỹn źiūrė́ti. *rslt.*, aukßtỹn paźiūrė́ti. *schaue zum Himmel hinauf*, źiūrė̃k danguñ.
hinaufschicken, aukßtỹn ſių́ſti. *rslt.*, ußſių́ſti.
hinaufschieben, aukßtỹn ſtùmti. *rslt.*, ußſtùmti.
hinaufschiessen, aukßtỹn ßáuti. *rslt.*, ußßáuti (*tr.*).
hinaufschiffen, ſù wáltimi (*od.* ſù ßiẽpimi) aukßtỹn eĩti; bė̃kti (√g). *rslt.*, uźeĩti. uźbė̃kti.
hinaufschleppen, aukßtỹn wilkti. *rslt.*, uźwilkti.
hinaufschreien, *s.* hinaufrufen, II.
hinaufschweben, aukßtỹn kéltis; lė̃kti. *rslt.*, paſikélti. aukßtỹn palė̃kti. *auf etwas, z. B. auf einen Berg h.*, uźlė̃kti. *in den Himmel h.*, ĩ dañgų paſikélti.
hinaufschwimmen, aukßtỹn plaũkti. *rslt.*, plaũkdams ußſigáuti.
hinaufschwingen, *sich, z. B. auf ein Pferd*, añt árklio ßókti. *rslt.*, ußßókti. ußſimèſti.
hinaufsehen, *s.* hinaufschauen.
hinaufsetzen, aukßtỹn (*od.* añt kõ) ſtatýti; ſodį́ti (*vgl.* setzen). *rslt.*, ußſtatýti. ußſodį́ti.
hinaufsprengen, aukßtỹn ßankìnti. *rslt.*, ußßankìnti. *zu Pferde h.*, aukßtỹn laidìnti. *rslt.*, uźlaidìnti.
hinaufspringen, aukßtỹn ßókti. *rslt.*, ußßókti.
hinaufspritzen, I) *intr.*, aukßtỹn trýkßti. *rslt.*, ußtrýkßti. — II) *tr.*, aukßtỹn triẽkßti. *frq.*, tráißkinti. *mit einer Spritze h.*, aukßtỹn ßpritſū́ti. *rslt.*, ußßpritſū́ti.
hinaufsteigen, *von Menschen, Thieren, kletternden Pflanzen*, aukßtỹn lìpti. *rslt.*, uźlìpti. *vom Nebel, Rauch etc.*, aukßtỹn kìlti. *rslt.*, pakìlti. paſikélti.
hinaufstreben, aukßtỹn procewótis. jėßkóti aukßtỹn pareĩti.
hinaufstürzen, I) *intr.*, aukßtỹn wir̃ſti. *eilend h.*, aukßtỹn wirſtè wir̃ſti. *rslt.*, wirſtè wir̃ſdams uźbė̃kti. — II) *tr.*, kã aukßtỹn wer̃ſti. *rslt.*, uźwer̃ſti.
hinauftragen, aukßtỹn nèßti. *rslt.*, uźnèßti.
hinauftreiben, aukßtỹn warýti. *rslt.*, uźwarýti.

hinauftreten, *auf etwas treten*, añt kõ mìnti. *rslt.*, uźmìnti. *hinaufschreiten*, *-steigen*, aukßtỹn źeñkti (√g). *rslt.*, uźźeñkti.
hinaufwälzen, aukßtỹn riſti. *rslt.*, uźriſti.
hinaufwärts, aukßtỹn.
hinaufwerfen, aukßtỹn mèſti. *rslt.*, uźmèſti.
hinaufwinden, aukßtỹn windū́ti. *rslt.*, uźwindū́ti. *s. v. a. sich* hinaufranken, *s.* d
hinaufziehen, I) *tr.*, kã aukßtỹn tráu[kti]. *rslt.*, ußtráukti. — II) *intr.*, *hinaufzieh[en]*, *-reisen*, aukßtỹn tráukti; tráuktis. r[slt.] ußſitráukti. *sich erstrecken*, *gelegen* s[ein], *z. B. die Häuser ziehen sich den B[erg] hinauf*, bùtai tráukias aukßtỹn priẽß kal[...]
hinaus-, 1) *in Zusammensetzungen* mei[stens] *durch das Adv.* laũkan. *auch* laũku. r[...] *meistens durch* iß-, *z. B. hinaustrag[en]*, laũkan nèßti. *rslt.*, ißnèßti. *Die im F[ol]genden fehlenden Beispiele suche* [...] „*aus-*“, „*heraus-*“. — 2) *in besonder[en] Redensarten: wo hinaus?* kur̃ eini? [...] *will das h.?* kur̃link taĩ eĩt? *od.* [...] taĩ eĩs? *wo will er mit seiner Rede* [...] añt kõ jis ſù ſãwo kalbà eĩt? *ich habe* [...] *rath auf einige Wochen h.*, àß t[...] põſto añt keliũ nedė̃liũ.
hinausbauen, *sich*, laũkan budawótis. [...] ißſibudawóti.
hinausblicken, laũkan źiūrė́ti.
hinausbringen, laũkan gabénti. *rslt.*, [...] gabénti. *vgl.* herausbringen.
hinausdenken, *z. B. wo denkst du hin[aus]* kã tù be-miſlyji? *ich denke so weit* [...] *hinaus*, àß teĩp tolì ne-miſlyju. [...] miſlys teĩp tolì n'eĩt.
hinauseilen, laũkan ſkùbintis. *rslt.*, i[...] ſkùbinti.
hinausfinden, *sich*, kė̃lią laũkan raſti. [...] atràſti.
hinausführen, *leitend*, kã laũkan wèſti. [...] ißwèſti. *eine Unternehmung h.*, *d. i.* [zu] *Ende bringen*, kókį dárbą (*od.* kã p[...] ję̃s) ißwèſti; atlikti; ißteſė́ti.
hinausgeben, kã laũkan dū́ti. *rslt.*, iß[...]
hinausgehen, laũkan eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *uneig.*, *z. B. das geht* (*od.* *zielt*) *da*[...] *h.*, taĩ añt tõ eĩt; miẽryja. *das geht* [...] *das Mass hinaus*, taĩ eĩt per̃ miẽrą [...] wiſą miẽrą péreĩt. *die Fenster gehen* [...] *dem Meere hinaus*, langaĩ eĩt añt j[...] linkaĩ.
hinausheben, laũkan kélti. *rslt.*, ißkélti.
hinauskommen, (laũkan) eĩti. *rslt.*, ißeĩt[...] *kommt Alles auf Eins hinaus*, taĩ wi[...] wiẽno ißeĩt.
hinauslassen, laũkan léiſti. *rslt.*, ißléiſti. [...] *mich hinaus*, léiſk manę̃ laũkan.
hinauslaufen, laũkan bė̃kti (√g). *rslt.*, [...] bė̃kti. — *uneig.*, *die Rede lief da*[...] *hinaus*, tà kalbà añt tõ ißė̃jo. *s. v. a.* h[...] vorragen, *s. d.*
hinauslegen, laũkan dė́ti. *rslt.*, laukè p[...]
hinausleuchten, *Jmdm*, kám laũkan ſ[...] ßwiẽſti. *rslt.*, paßwiẽſti; paźibinti.

Digitized by Google

..ausmachen, ißanū́ti. *auswaschen*, ißmaz-güti. *sich h.*, laũkan eĩti. *rslt.*, ißeĩti. *sich schnell h.*, laũkan ſkùbintis. *rslt.*, ißſiſkùbinti.

..ausmüssen, *d. i. hinausgehen müssen*, *z. B. ich muss h.*, àß turiù laũkan eĩti.

..ausreichen, 1) *hinausgeben*, laũkan dū́ti. *rslt.*, ißdū́ti. — 2) *sich hinaus erstrecken*, ißſikißti. *bis zum Walde h.*, ikì girios nu-tekti.

..ausreiten, laũkan jóti. *rslt.*, ißjóti.

..ausrennen, *s.* hinauslaufen.

..ausrücken, I) *tr.*, laũkan ſtùmti; tráukti; ..ſtatýti etc. (*s.* rücken). *rslt.*, ißſtùmti. ..ißtráukti. laukè paſtatýti. *ein Gebäude weiter h.*, trióbą toliaũs laũkan ißbudawóti; pa-..tatýti. — II) *intr.*, *hinausmarschiren*, *z. B. aus einer Stadt h.*, iß miẽſto laũkan ..ráukti. *rslt.*, ißtráukti. ißſitráukti.

..ausrudern, *sich*, laũkan ìrtis. *rslt.*, iß-..irti.

..ausschaffen, laũkan gabénti. *rslt.*, iß-..gabénti. *meistens nach der Art des Hin-..ausschaffens*, *hinaustragen*, laũkan nèßti. ..*rslt.*, ißnèßti. *hinaustreiben*, *-jagen*, laũkan ..warýti. *rslt.*, ißwarýti.

..ausschicken, laũkan ſiųſti. *rslt.*, ißſiųſti.

..ausschieben, laũkan ſtùmti. *rslt.*, ißſtùmti. ..*Arbeit h.*, dárbą añt kókio kito cziẽſo ..ikti; nutę̃ſti; ſuléiſti. *vgl.* aufschieben.

..ausschiffen, *mit dem Schiffe hinauslaufen*, ..imi laũkan bĕ́kti. *rslt.*, ißbĕ́kti (√g). ..*mit dem Schiff, Kahn hinausschaffen*, ..ėpimi, wáltimi laũkan gabénti; kélti. .., ißgabénti. ißkélti.

..ausschlagen, ką̃ laũkan mùßti. *rslt.*, iß-..ti.

..ausschleichen, laũkan ſliñkti; lį̃ſti; tỹ-..ti; ßliẽtis; ßlaiſtýtis. *rslt.*, ißſliñkti. ..ſti. ißtỹkinti. ißſißlaiſtýtis. *vgl.* schlei-..en.

..aussehen, laũkan žiūrĕ́ti. *rslt.*, pažiūrĕ́ti. .. *Fenster h.*, prõ lángą laũkan žiūrĕ́ti.

..aussein, 1) *hinausgegangen sein*, ißĕ̃jęs búti. .. 2) *über etwas hinausgekommen sein*, *..B. ich bin bereits über die Grenze hin-..s*, àß jaũ peȓ rubẽžių pẽrĕ̃jęs; parĕ̃jęs. .. *bin über diese Gefahr hinaus*, jaũ ..ėgadà mán prõ ßãlį (*vorbei*). àß priė-..dą jaũ turiù ſãwo ùßpakalyje (*habe sie ..ter mir*). *er ist über alle Schwierig-..eiten hinaus, hat sie überwunden*, jìs jaũ ..ſas ſunkenybès pẽrgalĕ́jęs.

..aussetzen, laũkan ſtatýti; ſodìnti. *rslt.*, ..kė paſtatýti; paſodį́ti. *vgl.* setzen.

..ausspaziren, waikßtinĕ́dams laũkan ißeĩti.

..aussprengen, *hinausspringen machen*, ..ũkan ßankìnti. *hinausplatzen machen*, ..plaißìnti. *s.* sprengen.

..ausspringen, laũkan ßókti. *rslt.*, ißßókti.

..ausstarren, *starr hinaus stehen*, laũkan ..plóti. *mit den Augen h.*, ſù ſtyromìs ..imis laũkan žiūrĕ́ti.

..ausstecken, ką̃ laũkan kißti. *rslt.*, iß-..ßti.

hinaussteigen, laũkan lìpti. *rslt.*, ißlìpti.

hinausstellen, laũkan ſtatýti. *rslt.*, laukè paſtatýti.

hinausstossen, ką̃ ißdaũßti (√ž). ißtreñkti. *etwas schiebend h.*, ißſtùmti. *vgl.* stossen.

hinausströmen, laũkan tekĕ́ti; bĕ́kti (√g). *rslt.*, ißtekĕ́ti. ißbĕ́kti. *in grossen Massen h.*, ißtwìnti. *die* (*Menschen-*) *Massen strömten zum Thore hinaus*, daugỹbė prõ wartùs twìnte ißtwìno.

hinaustragen, laũkan nèßti. *rslt.*, ißnèßti.

hinaustreten, laũkan žeñkti (√g). *rslt.*, iß-žeñkti.

hinauswälzen, ką̃ laũkan rìſti. *rslt.*, ißrìſti. *sich h.*, ißſirìſti.

hinauswandern, ißkeliáuti. ißwandráuti.

hinauswollen, *d. i. hinaus gehen wollen*, *z. B. er will hinaus*, jìs nóȓ laũkan (eĩti). — *uneig.*, *z. B. ich weiss nicht, wo das hinaus will*, àß ne-žinaù, añt kõ taĩ eĩt; añt kõ taĩ nóȓ ißeĩti. *ich wusste nicht, wo du hinaus wolltest*, àß ne-žinójau añt kõ tãwo miſlìs ẽjo. *er will hoch hinaus*, jõ miſlìs eĩt labaĩ į̃ aukßtùmą.

hinausziehen, I) *tr.*, ką̃ laũkan tráukti. *rslt.*, ißtráukti. *hinausschleppen*, ißwilkti. *herausreissen*, ißplĕ́ßti. — II) *intr.*, *hinausmarschiren*, laũkan tráukti. *rslt.*, ißtráukti *mit dem Hausgeräth h.*, ißſikráuſtyti.

hinbauen, ką̃ kuȓ pabudawóti.

hinbestellen, *Jmdn wohin bestellen*, *z. B. er hat mich zu dir hin bestellt*, jìs manę̀ pàs tawę̀ paſteliãwo. *od. richtiger:* jìs manę̀ paſteliãwo, pàs tawę̀ nueĩti.

hinbeugen, hinbiegen, kuȓlink leñkti. *rslt.*, kuȓ nuleñkti. *sich willenlos* (*wie z. B. bei einem Zweig*) *h.*, liñkti. *rslt.*, nuliñkti.

hinbitten, *z. B. er hat mich zu sich hingebeten*, jìs manę̀ paprãßė, kàd àß pàs jį̃ nueĩcziau; priẽ jõ apſilankýcziau.

Hinblick, der, pažiūrĕ́jimas (*od.* pażwilgĕ́jimas) añt kõ; kuȓlink. — *uneig.*, *s. v. a. Rücksicht*, *z. B. beim H. darauf*, añt tõ dabójant. taĩ apmą̃ſtant; apdūmójant.

hinbreiten, *z. B. Leinwand auf die Wiese*, audìmą añt piẽwos patiẽſti; paklóti.

hinbringen, ką̃ kuȓ gabénti. *rslt.*, nugabénti. *meistens nach dem, wie etwas wohin gebracht wird*, *z. B. hintragen*, nunèßti. *hinfahren*, nuwèßti etc. — *uneig.*, *z. B. sein Leben, die Zeit, den Tag im Nichtsthun h.*, ſãwo ámžių, cziẽſą, diẽną pateikáudams praléiſti.

hindenken, *in der Redensart: wo denkst du hin?* ką̃ tù be-mìſlyji? *s. v. a. wo gedenkst du hinzugehen?* kuȓ tù nóri (*od.* mìſlyji) eĩti?

hinderlich, *z. B. das ist mir h.*, taĩ mán põ kóju (*unter den Füssen*). taĩ mán páinė. taĩ mán páiniũjas. *das ist mir bei der Arbeit h.*, taĩ mán be-dìrbant páiniũjas. *das war mir in dieser Sache h.*, taĩ mán tamè dalykè páinė bùwo; páiniãwos; manę̀ trìkino; mán põ kóju páiniãwos.

Digitized by Google

hindern, 1) *nicht gestatten, z. B. das hindert mich, dich zu bitten,* taĩ mán ùźgina (*od.* ne-pérléidźia) tawę̃ meĩſti. *auch:* dẽĩ tõ ne-galiù tawę̃ meĩſti. *was hindert uns, glücklich zu sein?* kàs mùms ùźgin (*od.* ne-pérléidźia) palaimìngais búti? — 2) *in etwas hemmen, z. B. da hinderte mich etwas fortzureisen,* cźià mán kàs ĩ tárpą (*auch:* põ kóju) parẽjo. paſipáiniãwo, kàd ne-galẽjau ißkeliáuti. *das hindert mich beim Arbeiten,* taĩ mán páiniũjas (*od.* taĩ mán páinė) be-dìrbant. *aufhalten,* kã trù-kinti. *rslt.,* ußtrùkinti. *stören,* trìkinti. *rslt.,* ſutrìkinti. *versäumen,* gaißìnti. *rslt.,* ſugaißìnti. — **Hinderung,** die, uźgýnimas. nepérleidìmas. páinė. paſipáiniãwimas. trùkinimas. ùßtrùkinimas. trìkinimas. ſutrìkinimas. gaißìnimas. ſugaißìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hinderniss, das, páinė. trùkinimas. gaißìnimas. *vgl.* hindern. *Jmdm wobei Hindernisse in den Weg legen,* kám kokiamè dalykè páiniu (*od.* trìkinimu, *Störungen;* ſunkenýbiu, *Schwierigkeiten*) padarýti. *es kam mir da ein H. in den Weg,* mán cźià kàs (*od.* páinė) põ kóju parẽjo. mán cźià kàs paſipáiniãwo; ĩ tárpą parẽjo. *alle Hindernisse aus dem Wege räumen,* wiſàs páines ìß kẽlio ruimũti.

hindeuten, añt kõ ródyti. *rslt.,* nuródyti. *mit dem Finger h.,* pirßtù añt kõ nuródyti. — **Hindeutung,** die, nuródymas.

Hindin, die, *Hirschkuh,* lõnė *od.* lónė (*bibl.*).

hindrängen, *schiebend, stossend, z. B. nach einer Seite hin drängen,* añt kokiõs pùſės ſtùmti. *rslt.,* nuſtùmti. *wohin treiben,* kuř(link) warýti. *rslt.,* nuwarýti. *mit roher Gewalt,* briáuti. *rslt.,* nubriáuti. — *uneig., z. B. der Landtag drängt die Regierung immer mehr zu dieser Bewilligung hin,* ſaĩmas waĩdźią wìs labiaũs añt ßìto įwẽlyjimo weřcźia; wãro. *sich wohin drängen,* kuřlink weřßtis. *mit roher Gewalt,* briáutis. *rslt.,* nuſibriáuti.

hindrehen, kã añt kõ ſùkti. kreĩpti. *rslt.,* paſùkti. nukreĩpti. *sich h.,* kuřlink ſùktis; kreĩptis; *auch:* grę̃ßtis (√ź). *rslt.,* nuſiſùkti. nuſikreĩpti. nuſigrę̃ßti. *vgl.* drehen.

hindringen, *z. B. die Sonnenstrahlen dringen bis in die weitesten Fernen hin,* ſáulės ſpindulieĩ pérſiweřźia ikì ĩ tolimiáuſiũſius tolumùs. *meine Stimme dringt nicht bis dahin,* mãno balſas ikì tẽn ne-nuſiẽkia; ne-nuteñka.

hindurch, 1) *von der Zeit, z. B. ich habe diese ganze Zeit h. gearbeitet,* àß peř ßĩ wìſą cźiẽſą dirbau. — 2) *vom Raume, z. B. ich bin durch diese Stadt hindurchgefahren,* àß peř ßĩ miẽſtą pérważiawaũ. *Die Zusammensetzungen mit „hindurch-“ s. unter* durch-.

hinein-, *meistens in Verbalzusammensetzungen mit resultativer Bedeutung,* ĩ-, *z. B. in die Stadt hineinfahren,* ĩ miẽſtą įważiũti. *wenn „hinein“ so viel bedeutet, als in's Innere, näml. eines Hauses, eines Zimmers, so wird solches durch* ĩ widų̃ *ausgedrückt, z. B. gehe hinein d. i. in's Hau[s], in's Zimmer, auch wohl in den Stall,* e[...] ĩ wìdų. *Die im Folgenden fehlenden Z[u]sammensetzungen s. unter* ein-.

hineinarbeiten, *nach der Art in der es [ge]schieht, z. B. ein tiefes Loch in die Erde* gìlią ſkỹlę ĩ źẽmę įkàſti. *einen Weg den Fels h.,* kẽlią ìß ũlõs ißkàlti; iß[...] ßįti; *auch:* ĩ ũlą įkálti; įplaißįti. *sich etwas h.,* ĩ kã įſidìrpti. *sich mit Mühe* įſigáuti. — *uneig., sich arbeitend hin[ein] gewöhnen,* dìrbdams kã paprãſti.

hineinbegeben, *sich, z. B. in ein Zi[mmer]* ĩ ſtùbą į-eĩti; įźeñkti (√g). *hineinfahr[en]* įważiũti.

hineinbeissen, ĩ kã įkã́ſti.

hineinbinden, ĩ kã įrìßti.

hineinblasen, ĩ kã įpũſti.

hineinbohren, ĩ kã įgrę̃ßti (√ź). *vgl.* boh[ren]

hineinbrechen, *s.* einbrechen.

hineinbrennen, I) *tr.,* ĩ kã įdẽgin[ti] II) *intr.,* įdẽkti (√g).

hineinbringen, įgabénti. *gew. nach Weise in der es geschieht, z. B. h[inein] tragen,* įnèßti. *hineinfahren,* įwèßti. *einfügen,* įglaũſti. įſpriáuſti. įbrùkti. *s.* einfügen.

hineindenken, *sich,* ĩ kókį dalỹką įſimi[...] *denke dich in meine Lage hinein,* [...] kis, kaĩp kàd tù mãno wiẽtoje ẽſ[i].

hineindrängen, I) *tr., schiebend, sto[ssend] h.,* įſtùmti. *treibend,* įwarýti. *hinein[klem]men,* įſpriáuſti. *in eine enge Ritze ein[...] z. B. zwischen die gepressten Lipp[en] den Mund h.,* įbrùkti. — II) *rfl.,* [...] į kã įſiweřßti. *sich mit roher Gew[alt]* įſibriáuti.

hineindringen, įſiweřßti. *mit roher G[ewalt]* įſibriáuti. *vgl.* eindringen.

hineindrücken, *s.* eindrücken.

hineineilen, įſiſkùbinti.

hineinerstrecken, *sich, z. B. der Fels[en] streckt sich weit in's Meer,* ũlà įſi[...] (*od.* nuteñka) tolì ĩ júres.

hineinfahren, I) *tr., mit einem Fuhr[werk] h.,* kã į kã wèßti (√ź). *rslt.,* įwèßti. *Schiffe h.,* įkélti. ßiẽpimi įgabénti. II) *intr., zu Wagen, Schlitten h.,* įźiũti. *zu Schiffe,* įbẽkti. *langsam h.,* *mit der Hand in etwas h.,* kuř [...] įkìßti.

hineinfallen, 1) *eig.,* ĩ kã pùlti; kriſti; [...] *rslt.,* įpùlti. įkriſti. įwiřſti. *vgl.* fal[len] — 2) *uneig., s.* eindringen. e[in]fallen.

hineinfinden, *sich,* 1) *eig., in einen* [...] *z. B. sich in einen Wald nicht h.,* [...] (*od.* tãką; ĩeigą) ĩ gìrią n'atráſti. [...] gìrią n'atſiſékti. — 2) *uneig., eine Sache nicht h.,* kókį dalỹką n'[...]

Digitized by Google

nýti; n'apgriẽpti (√b). kokiamè dalykè n'atſiſekti.

hineinflechten, *z. B. Blumen in einen Kranz h.*, kwiẽtkù ĩ wainìką pįti. *rslt.*, įpįti.

hineinfliegen, ĩ ką lẽkti. *rslt.*, įlẽkti.

hineinfliessen, įbėkti (√g). įtekėti. *in die Rede etwas h. lassen*, ką kalbojè priwèſti.

hineinfluthen, įtwìnti.

hineinführen, *leitend*, ką ĩ ką wèſti. *rslt.*, įwèſti.

hineinfüllen, *s.* einfüllen.

hineingehen, 1) *eig.*, ĩ ką eĩti. *rslt.*, į-eĩti. *gehe hinein in das Zimmer*, eĩk (*auch:* żeñgk) ĩ wìdų. — 2) *eindringen, z. B. der Nagel geht nicht in die Wand hinein*, negelỹs n'eĩt (*od.* nè-lenda) ĩ ſiẽną. *der Pfahl ist in die harte Erde hineingegangen*, kũlas ĩ kiẽtąję źẽmę geraĩ įlìñdo; į-ẽjo. — 3) *Raum haben, z. B. in diesen Sack gehen 3 Scheffel hinein*, ĩ tą́ źãką (*od. besser:* tamè żakè) telpa trỹs ſẽpeliei. — **Hineingehen**, das, į-ėjìmas. įlindìmas. tilpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hineingerathen, *s.* gerathen *in etwas.*

hineingiessen, ĩ ką pìlti; liẽti. *rslt.*, įpìlti. įliẽti. *vgl.* giessen.

hineingraben, 1) *mit dem Spaten*, ſpatù ĩ ką kàſti. *rslt.*, įkàſti. — 2) *mit dem Grabstichel*, įkàſti. įpiáuſtyti. įbriẽßti. įbráiżyti. įriẽßti (√ż).

hineinhängen, *in das Innere hängen*, ĩ wìdų kabìnti. *rslt.*, widuĩ pakabìnti. įkabìnti. *in ein Loch h.*, ĩ ſkỹlę kabìnti. *rslt.*, įkabìnti.

hineinhalten, *z. B. die Hand in ein Loch*, rañką ĩ ſkỹlę įkißęs laikýti.

hineinheben, ĩ ką kélti. *rslt.*, įkélti.

hineinhelfen, ĩ ką gélbėti. *rslt.*, įgélbėti.

hineinholen, į(ſi)gabénti. *meistens nach der Weise, in der es geschieht, z. B. tragend für sich h.*, įſinèßti. *fahrend h.*, įſiwèßti.

hineinjagen, ĩ ką waryti. gùiti. *rslt.*, įwaryti. įgùiti. *vgl.* jagen. *im Galopp reitend h.*, ßolieĩs įjóti. ßolieĩs jódams įlaidìnti.

hineinkommen, ĩ ką eĩti. *rslt.*, į-eĩti. *in das Innere (näml. des Zimmers) h.*, ĩ-wìdų į-eĩti.

hineinkönnen, *zu ergänzen: kommen, gehen etc., z. B. ich komme da nicht h.*, àß czià ne-galiù į-eĩti. *so viel kann da nicht hinein*, tiẽk czià nè-telpa.

hineinkriechen, ĩ ką lĩſti. *rslt.*, įlĩſti.

hineinlassen, įléiſti. *lass ihn hinein (in's Haus, in's Zimmer)*, léiſk jĩ ĩ wìdų.

hineinlaufen, ĩ ką bėkti (√g). *rslt.*, įbėkti. *er lief in's Haus, in's Zimmer) hinein*, jìs ĩ wìdų įbėgo. *von Flüssigkeiten:* ĩ ką bėkti; tekėti. *rslt.*, įbėkti. įtekėti.

hineinlegen, įdėti. *so, dass das Hineingelegte lang zu liegen kommt*, įguldýti. *Besatzung in eine Stadt h.*, zialniẽriũ ĩ kókį miẽſtą įguldýti.

hineinmarschiren, *milit. Ausdr.*, įmaßiérũti.

hineinnähen, ìſiúti.

hineinnehmen, į wìdų iñti. *rslt.*, įiñti.

hineinnöthigen, *Jmdn in das Zimmer*, ką ĩ wìdų wadìnti. *rslt.*, įwadìnti. ką meĩſti (*od.* praßýti), kàd ĩ wìdų eĩtũ. *mit Zwang h.*, weĩſti ĩ wìdų eĩti. *rslt.*, prįweĩſti.

hineinpassen, I) *tr.*, tìkti (*od.* paſũti) ĩ ką. — II) *intr.*, įpaſũti. *vgl.* einpassen.

hineinpflanzen, ką ĩ ką ſodìti. *rslt.*, įſodìti.

hineinpressen, įſpáuſti (*hineindrücken*). įſpriáuſti (*hineinklemmen*). įbrùkti (*mit Gewalt hineinfügen*). *jetzt auch:* įpreſũti.

hineinragen, *z. B. der Berg ragt in die Wolken hinein*, kálnas ißſikelia (*auch:* nuteñka) ikì ĩ dẽbeſis. *vgl.* hineinerstrecken, *sich.*

hineinreden, *in Jmds Rede h.*, kám kalbant draugè kalbėti. ĩ kiénõ kalbą kißtis; pùlti. *in den Tag h.*, kàs ĩ bùrną įpũl wapėti.

hineinregnen, įlýti. *es regnet durch's Dach hinein*, prõ ſtógą įlỹja.

hineinreichen, 1) *hineingeben*, ką ĩ wìdų dũti. *rslt.*, į-, pridũti. — 2) *sich hineinerstrecken*, ĩ ką nutèkti.

hineinreissen, ką ĩ ką (*od.* ĩ wìdų) plėßti. *rslt.*, plėßte plėßdams įtráukti.

hineinreisen, įkeliáuti.

hineinreiten, įjóti. *er ritt in den Fluss hinein*, jìs ĩ ùpę įjójo.

hineinrennen, (tẽkins) įbėkti (√g). *in sein Verderben h.*, ĩ ſãwo prãpultį bėkti. *rslt.*, įbėkti; įßókti.

hineinriechen, ſãwo nóſį kuĩ įkißęs ũſtyti. *auch bloss:* ſãwo nóſį kuĩ kißti.

hineinrollen, I) *tr.*, ką ĩ ką (*od.* ĩ wìdų) riſti. *rslt.*, įriſti. — II) *intr.*, riſtis. *rslt.*, įſiriſti.

hineinrücken, *s.* einrücken.

hineinrufen, 1) *Jmdn z. B. in's Haus h.*, ką ĩ wìdų wadìnti. *rslt.*, įwadìnti. *zu sich h.*, įſiwadìnti. — 2) *laut hineinsprechen*, ką ĩ wìdų ßaũkdams ſakýti. *auch:* ĩ wìdų ßaũkti.

hineinschaffen, ką ĩ ką gabénti. *rslt.*, įgabénti. *hineintragen*, įnèßti. *hineinfahren*, įwèßti (√ż).

hineinscheinen, ĩ ką ßwiẽſti. *rslt.*, įßwiẽſti. *durch's Fenster h.*, prõ lángą įßwiẽſti.

hineinschicken, ką ĩ ką ſiųſti. *rslt.*, įſiųſti.

hineinschieben, ką įſtùmti. *schiebend hineinstecken, z. B. einen Riegel h.*, ùßkaißtį įkißti.

hineinschiessen, įßáuti.

hineinschiffen, ßiẽpimi įbėkti (√g).

hineinschlagen, ĩ ką įmùßti. *mit dem Hammer h.*, įkálti.

hineinschleichen, *hineinkriechen, auf dem Bauche kriechend h.*, įlĩſti. įſliñkti. *an den Wänden schleichend hineinkommen*, įſißliẽti. *od. lieber frq.*, įſißlaiſtýti.

hineinschleppen, ĩ ką wilkti. *rslt.*, įwilkti.

hineinschleudern, įſmókti. įſmagìnti. įlakìnti. *etwas Zeugartiges h.*, įblõkßti.

Digitized by Google

hineinschliessen, *s.* einschliessen.
hineinschlucken, *s.* einschlucken.
hineinschlüpfen, įlį̃ſti (*hineinkriechen*). įſißlaiſtýti (*hineinschleichen*). įſpriúſti (*hineingleiten*).
hineinschlürfen, įßliur̃pti. įſrẽpti (√b). įſriõpti (√b).
hineinschmieren, įtèpti.
hineinschneiden, įpiáuti. *frq.*, įpiáuſtyti.
hineinschreien, įßaũkti.
hineinschütten, *allg. besonders von gröberen Dingen, z. B. Kartoffeln, Grus, Grand, kleinen Steinchen,* į̃ kã krẽſti. *rslt.*, įkrẽſti. *von Mehl, Sand, Asche, Wasser,* įpilti.
hineinschwimmen, įplaũkti.
hineinsegeln, įżégliũti.
hineinsehen, į̃ kã żiũrēti. *rslt.*, pażiũrēti. įżwel̃kti (√g).
hineinsenden, įſiųſti.
hineinsetzen, *so dass das Gesetzte zu sitzen kommt,* įſodinti. *z. B. Jmdn in den Wagen h.*, kã į̃ weżimą įſodìti. *sich h.*, įſiſẽſti. *zum Stehen h.*, įſtatýti. *einen Mann zum Wächter in den Garten h.*, żmõgų ſárgu į̃ dar̃żą įſtatýti. *hineinpflanzen*, įſodìti. *hineinlegen*, įdēti. *keinen Fuss in Jmds Haus h.*, neĩ kóją į̃ kiénõ namùs n'įſtatýti; n'įkélti. *od. lieber:* per̃ kiénõ ſlen̄kſtį ne-żen̄kti (√g): kóją ne-kélti.
hineinspazieren, waikßtinédams kur̃ į-eĩti.
hineinspeien, įſpiáuti.
hineinsperren, *s.* einsperren.
hineinsprengen, I) *tr.*, *Flüssiges* (*etwa mit einem Wedel*) *h.*, įßlakſtýti. *hineinspringen machen, z. B. ein Pferd in den Garten h.*, árklį į̃ dar̃żą įßankìnti. *hineinplatzen machen, etwa beim Sprengen mit Pulver,* kã plaißindams įlakìnti. *ein Loch in den Fels h.*, ſkỹlę į̃ ũlą įplaißìnti. — **II)** *intr.*, *schnell reitend h.*, ßolieĩs įjóti. įßankìnti. įlaidìnti.
hineinspringen, įßókti.
hineinspritzen, I) *tr.*, *etwa mit einem Wedel,* kã įßlakſtýti. *durch Pressen, Quetschen h.*, įtriẽkßti. *mit einer Spritze h.*, įßpritſũti. — **II)** *intr.*, *beim Pressen, Quetschen,* įtrýkßti.
hineinstechen, *durch Stechen wo hinein ein Loch machen,* įdùrti. *durch Stechen hineinzeichnen,* įraßýti.
hineinstecken, 1) *etwas in einen offenen Raum, z. B. den Degen in die Scheide, die Hand in die Tasche h.*, kárdą į̃ mãkßtį, rañką į̃ delmõną įkißti. — **2)** *etwas Spitzes in etwas so h., dass es sich dabei den Raum selbst machen muss, z. B. den Pfahl in die Erde, die Nadel in den Tisch h.*, kũlą į̃ żẽmę, ãdatą į̃ ſtãlą įſmeĩkti (√g).
hineinstehlen, *sich, z. B. in ein Haus,* į̃ bùtą ſlaptà į-eĩti; įſißlaiſtýti. *vgl.* hineinschleichen. *sich in die Herzen der Menschen h., von Personen,* į̃ kiénõ ßirdį įſißliẽti; įſißlaiſtýti. kiénõ ßirdį laim… *von Meinungen,* ne-numãnant ßirdyſe į… ßaknýti; į̃ ßirdis įwỹkti.
hineinsteigen, į̃ kã įlipti.
hineinstellen, į̃ kã įſtatýti.
hineinsticken, kã į̃ kã į-adýti.
hineinstopfen, į̃ kã įkimßti. *bei halm-… zeugartigen Dingen auch* įglem̃ßti. … įglamżýti.
hineinstossen, *schiebend, z. B. Jmdn* … *Zimmer h.*, kã į̃ ſtùbą (*od.* į̃ widų) įſt… *ein Loch h.*, ſkỹlę ißdaũßti (√ż); ißtr… *s.* stossen.
hineinstreichen, *s. v. a. hineinschm… z. B. dem Kinde Brei in den Mund* … kũdikiui grùcżios į̃ bùrną įtèpti.
hineinstreuen, *s.* einstreuen.
hineinströmen, į̃ kã įbė́kti; įtekė́ti. … *grosser Fluth,* įtwįti. *in sehr* … *Strömung h.*, įſrawẽti.
hineinstürmen, *uneig., stürmend* … *dringen,* ſù ũmaru įbẽkti (√g); … lýg wirſtè įwir̃ſti.
hineinstürzen, I) *tr.*, kã į̃ kã įw… *in's Meer h.*, į̃ júres įſiwer̃ſti; … *sich in den Feind h.*, į̃ nepriẽteliu… įßókti; wirſtè įwir̃ſti. — **II)** *intr.*, … *der Baum ist in den Fluss hineing…* mẽdis į̃ ùpę įwir̃tęs. *das Haus, der* … *ist in's Meer hineingestürzt,* bùtas, … į̃ júres įgriùwęs.
hineintauchen, *in's Wasser,* kã į̃ w… įmirkýti. *untertauchen,* panérti. … *Tunke, Sauce, Farbe h.*, įdażýti.
hineinthun, *nach der Weise, in der* … *schieht, hineinlegen,* įdēti. *hineing…* įpìlti.
hineintragen, kã į̃ kã įnèßti.
hineintreiben, *z. B. Schafe in den* … *h.*, awis į̃ ſtal̃dą įwarýti. *schnell h.*, … *einen Nagel, Keil in den Baum h.*, … kỹlį į̃ mẽdį įwarýti.
hineintreten, I) *tr.*, *z. B. die Kör…* *den Sand h.*, grúdus į̃ ſmiltis įminti… įmindżioti. *durch mehrfaches starke…* *treten h.*, įtrỹpti. — **II)** *intr.*, … *Zimmer h.*, į̃ widų įżeñkti (*hineinsch…* *in die Pfütze h.*, į̃ klãną įminti.
hineintröpfeln, -träufeln, I) *intr.*, … įlaßnóti. *in sehr dichten Tropfen* … wẽti. — **II)** *tr.*, įlãßinti. įwar̃winti
hineinwachsen, į̃ kã į-áukti (√g).
hineinwälzen, įriſti. *sich h.*, įſiriſti.
hineinwärts, į̃ widų linkaĩ.
hineinweben, į̃ kã į-áuſti.
hineinwehen, į̃ kã įpũſti.
hineinweisen, kã į̃ kã įródyti. *s. v. a.* … *einführen,* įwèſti. *einsetzen.* įſtatyti
hineinwerfen, įmèſti. *vgl.* hineinsch… dern, hineinstürzen.
hineinwickeln, *in etwas Fadenart…* įwyniòti. *s. v. a. hineinhüllen.* įſiũ… *eine Rolle Leinwand h.*, įriẽſti.

Digitized by Google

hineinwinden, *mittels einer Winde,* įwindůti. *einrollen,* įrĕ̃lti. *hineinflechten,* įpíti.

hineinwirken, ką̃ ĩ ką̃ į-áůſti.

hineinwollen, *nach der zu machenden Ergänzung, z. B. er will nicht hinein, nämlich gehen,* jìs ne-nór ĩ wìdų eĩti. *der Nagel will nicht hinein, näml. in's Brett kriechen,* negelỹs ne-nór ĩ leñtą lĩſti.

hineinziehen, I) *tr.,* ką̃ ĩ ką̃ įtráukti. *hineinreissen,* įplė̃ßti. *hineinschleppen,* įwiĩkti. — *uneig., worin verwickeln,* ĩ ką̃ įpáiniůti. — II) *rfl., sich hineinziehen, z. B. der Rauch hat sich in's Zimmer hineingezogen,* dúmai ĩ ſtùbą įſitráukę; *hineingedrungen,* įſiweržę̃. *sich h. = hineindauern, z. B. die Schlacht zog sich bis in den dritten Tag hinein,* mũßis trùko ikì ĩ trė̃czią̃ję diẽną. — III) *intr., hineinwandern, um wohnen zu bleiben,* paſiliktinaĩ (*od.* añt paſiliktinõs) įtráukti. *mit Hausgeräth in eine Wohnung h.,* ĩ namùs įſikráůſtyti.

hineinzwängen, *nach der Weise, in der solches geschieht, in einen engen Raum hineinklemmen,* įſpriáůſti. *durch gewaltsame Öffnung eines Raumes h., z. B. Geld in die geschlossene Hand h.,* piningũ ĩ rañką įbrùkti. *Speise zwischen die Lippen h.,* walgį tarp lúpų įbrùkti.

hineinzwingen, *d. i. etwa Jmdn zum Hineintreten zwingen,* ką̃ įżeñkt priwerĩſti.

hinfahren, I) *tr., zu Wagen, Schlitten,* ką̃ kuř wèßti. *rslt.,* nuwèßti (√ż). *bei Personen auch:* nuwė̃żinti. *zu Schiff h.,* ką̃ kuř gabénti; kélti. *rslt.,* nugabénti. nukélti. — II) *intr., zu Wagen, Schlitten h.,* kuř waziůti. *rslt.,* nuwaziů̃ti. *zu Schiffe schnell fahren,* bė̃kti (√g). *rslt.,* nubė̃kti. *langsam h.,* eĩti. *rslt.,* nueĩti. *er fuhr an der Küste hin,* jìs bė̃go pakraßczieĩs. — *uneig., fahre hin, d. h. reise glücklich,* keliáuk ſweĩks. *Glück, fahre hin,* ſù Diẽwù, paláima.

Hinfahrt, die, *durch's Verbum, z. B. auf der H. sahe ich das,* àß nuwaziů̃dams taĩ macziaũ. *vgl.* hinfahren. *die H. ging glücklich von Statten,* nuwaziů̃jant wiſlàb geraĩ ẽjo.

hinfallen, *von stehenden, gehenden Dingen,* pùlti. *rslt.,* parpùlti. *von grossen Gegenständen, z. B. von einem Haufen Heu,* wirĩſti. *rslt.,* parwirĩſti. (*von hoch*) *nach unten h., aus der Hand h.,* ìß rañkos pùlti; krìſti. *rslt.,* iß-, nupùlti. iß-, nukrìſti. — **Hinfallen,** das, par-, nu-, ißpũlimas. par-, nuwirtìmas. iß-, nukritìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hinfällig, *schwach,* ſilpnas. *unfest,* netwirtas. *vergänglich,* pragaĩßtąs. *Alles unter der Sonne ist h.,* wiſlãb paſáulyje ſilpnà (*od.* netwirtà) iř pragaĩßta.

Hinfälligkeit, die, ſilpnùmas. netwirtùmas. pragaißìmas. *vgl.* hinfällig.

hinfaseln, ką̃ papliaũpti. pawapė̃ti. papliaũnyti.

hinfinden, *sich zu Jmdm,* pàs ką̃ kẽlį atràſti. pàs ką̃ (eĩdams; *od.* kelidáůdams) atſiſèkti.

hinfliegen, kuř lė̃kti. *rslt.,* nulẽkti. *ist es s. v. a. fortfliegen,* ßaliñ lẽkti. *rslt.,* palė̃kti. — *uneig., die Zeit fliegt schnell hin,* cziẽſas greĩtai (lýg lėktè lẽkdams) prabė̃ga; praßóka.

hinfliehen, kuř nubė̃kti (√g).

hinfliessen, kuř (-link) bė̃kti; tekė̃ti. *rslt.,* nubė̃kti. nutekė̃ti. *von der Zeit,* prabė̃kti.

hinflüchten, *etwas,* ką̃ kuř nubogìnti. *sich h.,* kuř nubė̃kti (√g).

hinfordern, *Jmdn,* nuwadìnti. *zu sich,* nuſiwadìnti.

hinfort, toliaũs. *darnach,* põ tõ. potám. *dann,* tadà.

hinfragen, *sich, nach einem Ort,* kuř nuſiklauſinė̃ti.

hinführen, *leitend,* ką̃ kuř wèſti. *rslt.,* nuwèſti. *fahrend mit einem Fuhrwerk h.,* ką̃ kuř nuwèßti. *hinbringen,* nugabénti.

Hingang, der, *das Hingehen,* nuėjìmas. *bei meinem H. geschah das,* mán nueĩnant taĩ nuſìdawė. — *uneig., Sterben,* paſimirìmas. *nach meinem H.,* põ mãno galwõs. mán paſimìrus.

hingeben, dűti. *rslt., wohin geben,* nudűti. *übergeben,* padűti. *fortgeben,* ßaliñ padűti. *sein Geld h.,* ſãwo pìningus ßaliñ padűti. *das Leben für etwas h.,* ſãwo gýwaſtį ùß ką̃ (ßaliñ) padűti. *sich Jmdm h.,* kám paſidűti. *sich der Liederlichkeit h.,* paſiléiſti. ĩ paſileidìmą paſidűti. — **Hingebung,** die, dawìmas. nu-, padawìmas. paſidawìmas. *Geduld,* kantrùmas. *er dient ihm mit ganzer H.,* jìs jám ìß wiſõs ßirdiẽs tarnáůja.

hingegen, atpeñcź (*etwas ungebr.*). *mehr gebr.:* alè (*aber*).

hingehen, kuř eĩti. *rslt.,* nueĩti. *wo gehst du hin?* kuř (tù) einì? *er ist dort hingegangen,* jìs tẽn nuėjo. *fortgehen,* ßaliñ eĩti. *rslt.,* paeĩti. *ich kann dir das diesmal nicht h. lassen,* àß táw taĩ ßĩ ſỹkį teĩp ne-galiù palìkti. *das wird dir so nicht h.,* taĩ táw teĩp bė korawõnės n'ißlìks. *er lässt seine Kinder so h.,* jìs ùß ſãwo waikùs niẽko neſirúpin. *die Zeit ist unvermerkt hingegangen,* cziẽſas ne-numãnant praẽjo; prabė̃go. *er lässt einen Tag nach dem andern h.,* jìs praléidźia wiẽną diẽna põ kitõs.

hingehören, kuř (*od.* kám) priklauſýti.

hingelangen, *s.* gelangen.

hingerathen, *unvermerkt od. unabsichtlich wohin gelangen,* kuř ìß netýcziů (*od.* ìß nežiniũ; ne-mìſlydams) pareĩti. *auf einen falschen Weg h.,* kuř nuklýſti. *wo bin ich h.?* kuř àß nuklýdau?

hingiessen, paliė̃ti.

hingleiten, *gleitend hinfallen,* parſlýſti. *etwas ausgleiten (ohne zu fallen),* paſlýſti. *gleitend sich wohin bewegen,* kuř cziůßti (√ż).

Digitized by Google

rslt., nučiñßti. *der Schlitten glitt über das Eis hin*, ßlãjos čziużė per lėdą.

hingreifen, kur̃ griẽpti (√b). *rslt.*, nugriẽpti.

hinhaben, *z. B. wir haben unsern Theil schon hin*, mẽs ſáwąję jaũ gãwom. *wie weit haben wir noch hin bis zur Stadt?* kaĩp toli dár ikì miẽſto (*ergänze:* mẽs tùrim)?

hinhalten, *nach den verschiedenen Objecten, z. B. die Ohren h.*, auſis prikreĩpti. *die Hand h.*, rañką ißtieſęs laikýti. *Jmdm den Rücken h.*, kám nùgarą prikreĩpęs laikýti. *Jmdm ein Geldstück h.*, kám pìningą ſiú-lyti. kám pìningą põ akiũ laikýti. — *uneig., Jmdn mit leeren Versprechungen h.*, ką wis żadėdams añt nãro laikýti; na-rawóti.

hinhängen, ką kur̃ kabìnti. *rslt.*, pakabìnti.

hinhauen, *nach Jmdm*, priẽß ką (*od.* añt kõ linkaĩ) kir̃ſti. *schlagen*, mùßti.

hinjagen, *etwas wohin*, ką pàs ką warýti. *rslt.*, nuwarýti. *sehr schnell h.*, gùiti. *rslt.*, nugùiti. *zu Pferde schnell hinreiten*, nu-ßankìnti. nulaidìnti.

hinkehren, añt kõ (*od.* priẽß ką; kur̃-link) kreĩpti; ſùkti. *rslt.*, nukreĩpti. paſùkti. *sich h.*, nuſikreĩpti. nuſiſùkti. *auch:* nuſi-grę̃ßti.

hinken, ßlubũti. *lahm gehen*, ráißėti. — *uneig., z. B. mit ihm hinkt es*, ſù jũm n'eĩt geraĩ. ſù jũm ne-labaĩ geraĩ eĩt. *die Rede hinkt*, kalbà triñka. *das Gleichniss hinkt*, tàs prilýginimas ne-labaĩ trõ-pyja; pritiñka. — **hinkend**, *eig.*, ráißas. ßlùbas. *hinkender Bote* (*traurige Nachricht*). triũdnà żinià. — **Hinken**, das, ßlubãwimas. ráißėjimas.

hinklecksen, ką paterménti. ką patermezũti.

hinknien, parſiklaũpti. paſiklaũpti.

hinkommen, *an einen Ort h.*, kur̃ pareĩti; nueĩti. *zu Jmdm h.*, pàs ką nu-, ateĩti.

hinkönnen, *z. B. da kann ich nicht hin, nämlich hinkommen*, czià àß ne-galiù par-eĩti; nueĩti; ateĩti.

hinlangen, *s.* hinreichen.

hinlänglich, I) *Adj.*, priteñkąs. pakañkąs. *meistens durch's Adv. mit dem Gen., z. B. h. Futter haben*, ganà (*od.* priteñkanczíei; pakañkanczíei) pãßaro turėti. — II) *Adv.*, ganà. priteñkanczíei. pakañkanczíei.

Hinlänglichkeit, die, *meistens durch's Adv.* ganà (*genug*) *zu umschreiben. vgl.* hinlänglich.

hinlassen, *Jmdn*, ką kur̃ nuléiſti.

hinlaufen, kur̃ (*od.* pàs ką) bėkti (√g). *rslt.*, nubė̃kti. *von Flüssen auch:* tekė́ti.

hinleben, *z. B. leichtsinnig h.*, niẽko neſi-rúpindams eĩktis (√g).

hinlegen, padė́ti. *leg es hin*, padė́k taĩ. *etwas so h., dass es lang zu liegen kommt, z. B. eine Stange, ein Kind h.*, paguldýti. *die Feder h.*, plùnkſną padė́ti. *ein* (*hingelegtes*) *Nestei, auch etwas Behufs der Zauberei Hingelegtes*, padėlỹs.

hinlehnen, *s.* anlehnen.

hinleiten, ką kur̃ (*od.* pàs ką) nuwė́ſti.

hinlenken, ką añt kõ (*od.* priẽß ką) kreĩ ſùkti.

hinleuchten, kur̃ nußwiẽſti.

hinmalen, ką pamoliawóti. *vgl. auch* hi klecksen.

Hinmarsch, der, *Marsch dorthin. z. B.* de *nach Frankreich*, maßiėrãwims ĩ F cuzìją. *doch lieber durch's Verbum, auf unserm H. nach Frankreich* ge *das*, mums ĩ Francuzìją be-maßiėr taĩ nuſidawė. *auf unserem H. sahen* mẽs (tẽnlink) maßiėrũdami mãtėm.

hinmarschiren, *z. B. in den Krieg*, ĩ maßiėrũti. *wir waren dort schon hi schirt, rslt.*, mẽs tẽn jaũ bùwom nu rãwę.

hinmelden, *z. B. etwas nach Tilsit h.* ĩ Tilżę maldũti.

hinmorden, razbajáuti. *rslt.*, nurazbaj

hinmüssen, *hinreisen, hingehen etc.* *z. B. ich muss dort hin*, àß turiù t eĩti; nukeliáuti.

hinnehmen, *annehmen*, priimti. *fort* atimti. — *uneig., z. B. eine Besch h.*, apgėdinimą pakélti.

hinneigen, I) *intr.*, kur̃link (*od.* liñkti. *hingeneigt sein*, liñkęs.búti. — II (kur̃link) leñkti. *rslt.*, pa-, prilen **Hinneigung**, die, linkìmas. lenkìmas prilenkìmas. *H. des Herzens*, ßirdiẽs link

hinnen, *z. B. von h. gehen*, ìß czià

hinpassen, *z. B. er passt da nicht hi* czià ne-pritiñka.

hinpflanzen, *eig.*, ĩ-, paſodìnti. — *eine Fahne h.*, karũną paſtatýti *stellen*). *vgl.* aufpflanzen.

hinplappern, ką paplepė́ti. pawapė́ti.

hinraffen, paplė̃ßti.

hinrauschen, *d. i. rauschend hingehen fliessen*, ũżdams (*od.* ßlamßdams) tekė́ti. *rslt.*, ßlamßdams nueĩti; nut

hinreden, n'apſimiſlydams ką paßnek

hinreichen, I) *tr., darreichen*, kám k *rslt.*, pridũti. — II) *intr.*, 1) *wohin erstrecken*, ikì kur̃ nute 2) *genug sein, z. B. das reicht zum hin*, ſermẽgai taĩ priteñk. *der Tag dazu nicht h.*, dienà tám ne-prit

hinreichend, *s.* hinlänglich.

Hinreise, die, *d. i. Reise wohin. z. H. nach Tilsit*, kelionė ĩ Tilżę. *do ber durch's Verbum. auf unserer H. Tilsit hatten wir gutes Wetter*, ĩ keliáudami turė́jom gę̃rą órą.

hinreisen, kur̃ (*od.* pàs ką) keliáuti. nukeliáuti.

hinreissen, kur̃ (*od.* pàs ką) plė̃ßti. *h hen*, tráukti. *hinschleppen*, wilkti. nuwilkti. *fortreissen*, paplė̃ßti. — *z. B. seine Worte haben mich hinger* jõ żõdziei mãno ßirdį pė́rėmė (*tigt*); jám laimė́jo (*gewonnen*). pėrg

Digitized by Google

(*überwunden*). *hinreissende Rede*, macningi (*od.* ßirdį pérweȋkią; périmą) żōdżiei.

[hin]reiten, kuȓ (*od.* pàs ką) jóti. *rslt.*, nujóti.

[hin]richten, 1) *auf* (*od. nach*) *etwas richten*, ką añt kō (*od.* kuȓlink) kreȋpti. *rslt.*, nukreȋpti. — 2) *an Jmdm die Todesstrafe vollziehen*, ką gadìnti. *auch:* nudēti. nużudýti. *Jmdn mit dem Beile h.*, kám gálwą nukiȓſti. — **Hinrichtung**, die, *Hinwendung*, nukreipìmas. *Vollziehung der Todesstrafe*, gadìnimas. *Enthauptung*, galwōs nukirtìmas.

[hin]rollen, I) *tr.*, ką kuȓ rìſti. *frq.*, rìtinti. *rslt.*, nurìſti. nurìtinti. — II) *intr.*, rìſtis. *rslt.*, nuſirìſtis.

[hin]schaffen, ką kuȓ (*od.* pàs ką) nugabénti.

[hin]schallen, *z. B. das schallt bis in den Wald hin*, taȋ nùgarſia ikì ĩ gìria.

[hin]scheiden, atſiſkìrti. *sich entfernen*, atstóti. *sterben*, miȓti. *rslt.*, paſimiȓti. — die **Hingeschiedenen**, paſimìruſiėjíė. nabãßtininkai. — **Hinscheiden**, das, atſtójimas. atſiſkýrimas. paſimirìmas.

[hin]scheinen, nußwiēſti.

[hin]schicken, I) *tr.*, ką kuȓ (*od.* pàs ką) ſiųſti. *rslt.*, nuſiųſti. — II) *rfl.*, *sich h.*, *anpassen*, pritìkti. *das schickt sich nicht hin*, taȋ czià ne-pritiñka; ne-pũlas.

[hin]schieben, ką kuȓ (*od.* pàs ką) nuſtùmti. *z. a. weiterschieben*, tolȳn ſtùmti.

[hin]schielen, kuȓ (*od.* añt kō) ſkerſomìs akimìs [żiūrē]ti. *rslt.*, pażiūrēti.

[hin]schiessen, kuȓ (*od.* añt kō) ßáuti. *frq.*, [ßau]dyti. *schiessend erreichen*, ką ßáudams [pasi]ekti.

[hin]schiffen, kuȓ (*od.* pàs ką) ßiēpimi nu[plauk]ti (√g). *in langsamer Bewegung h.*, [...]eiti. *sich hinrudern*, nuſiirti. *am Ufer h.*, pakraßcżieȋs (*od.* pãkraßcżiu) eȋti; [...]ti; ìrtis.

[hin]schlachten, papiáuti. nużudýti. *s.* schlachten.

[hin]schlagen, añt kō (*od.* priēß ką) múßti. *schlagend treffen*, mùßdams trōpyti. *heftig hinfallen*, parpùlti. parpùldams ſkaũdżiei [...]reñkti.

[hin]schleichen, kuȓ (*od.* pàs ką) lįſti. *rslt.*, [nu]lįſti (*hinkriechen*). tȳkinti. nutȳkinti (*leise tretend h.*). ſliñkti. *rslt.*, nuſliñkti (*auf dem Bauche hinrutschen*). *die Tage schleichen langsam hin*, diēnos lýg ſlinktė [...]ka; lýg ſliñkdamos eȋt prō ßãlį.

[hin]schleifen, -schleppen, kuȓ (*od.* pàs ką) [wi]ȋkti. *rslt.*, nuwiȋkti. *sich wo hinschleppen*, nuſiwiȋkti. *sich matt h.*, ſilpnas bú[da]ms wiȋktis

[hin]schlüpfen, nulįſti.

[hin]schmieren, ką añt kō tèpti. *rslt.*, ußtèpti. — *uneig.*, *hinklecksen*, paterménti. [...]termezũti.

[hin]schreiben, *niederschreiben*, paraßýti. *an Jmdn einen Brief h.*, kám grōmiatą nu[...]ßýti.

[hin]schütten, ką pakrēſti.

hinschwatzen, pawapēti. papliaũnyti.

hinschwimmen, kuȓ plaũkti. *rslt.*, nuplaũkti.

hinschwinden, 1) *von der Zeit*, prabēkti (√g). praßókti. pragaȋßti. — 2) *abnehmen*, *z. B. sein Leib schwindet sichtlich*, jō kúnas nȳkſta (*od.* kũſta; ſukũſta; palýſta) regimaȋ.

hinsegeln, kuȓ (*od.* pàs ką) żégliũti. *rslt.*, nużégliũti.

hinsehen, *in einer Richtung h.*, kuȓlink żiūrēti. *bis wohin sehen*, numatýti.

hinsehnen, *sich*, *zu Jmdm od. an einen Ort*, geidáuti, kuȓ (*od.* pàs ką) búti; nukàkti.

hinsenden, ką kuȓ (*od.* pàs ką) ſiųſti. *rslt.*, nuſiųſti.

hinsein, *fort-*, *verloren sein*, ßaliñ búti. *das ist hin*, taȋ ßaliñ. tō jaũ glóda. *hin ist hin*, kàs ßaliñ, taȋ ßaliñ. — 2) *vergangen sein*, *von der Zeit*, *z. B. das Jahr ist hin*, mētas prō ßãlį.

hinsetzen, 1) *Jmdn sitzen machen*, ką paſodìnti. *sich h.*, ſēſtis. *rslt.*, paſiſēſti. — 2) *hinstellen*, paſtatýti. *ich weiss nicht*, *wo den Fuss h.*, àß ne-zinaũ neȋ kuȓ kóją paſtatýti.

Hinsicht, *z. B. in H. auf die Gesundheit*, kàs añt ſweikãtos pareȋtis. *auch:* añt tō nużweȋgiant. taȋ apmãſtant. *in dieser H. hast du nichts zu fürchten*, dēl ßito dalȳko niēko ne-priwalaȋ bijótis. *vgl.* Betracht, Rücksicht.

hinsichtlich, *d. i. in Hinsicht s.* Hinsicht.

hinsinken, *hinfallen*, parpùlti. *auf die Knie h.*, parklùpti. añt kēliũ parpùlti. *zusammenstürzen*, ſukrìſti.

hinsollen, *d. h. hingehen sollen*, *z. B ich soll hin*, mán reȋktū (mán pùltus; àß turēczìau; mán ſãko, kàd àß tùrįs) tēn nueȋti.

hinsprengen, I) *tr.*, 1) *hinspritzen*, kuȓlink (*od.* añt kō) ßlakſtýti. — 2) *etwas jagend h.*, ką kuȓ (*od.* pàs ką) nußankìnti. — 3) *durch Platzen*, *Explodiren h.*, nuplaißìnti. — II) *intr.*, *reitend h.*, kuȓ nußankìnti. nulaidìnti.

hinspringen, kuȓ (*od.* pàs ką) ßókti. *rslt.*, nußókti.

hinspritzen, I) *tr.*, 1) hinsprengen, *s. d.* — 2) *durch Treten*, *Quetschen h.*, kuȓ nutriēkßti. — 3) *mit der Spritze h.*, nußpritſúti. — II) *intr.*, *beim Treten*, *Quetschen h.*, nutrýkßti.

hinstellen, *Jmdn* (*od. etwas*) *wohin stellen*, ką kuȓ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *sich h.*, paſiſtóti.

hinsterben, miȓti. *langsam sterben*, pamażēliù miȓti. *auch:* pamiȓti.

hinsteuern, *in einer Richtung ein Fahrzeug h.*, kuȓ (*od.* kuȓlink) ſtȳryti. *rslt.*, nuſtȳryti.

hinstreben, kuȓlink procewótis.

Digitized by Google

hinstrecken, 1) *zu Boden strecken*, pagul-dýti. *sich h.*, atſigul̃ti. — 2) *ausstrecken wornach hin, z. B. die Hand h.*, rañką ißtiẽſti.

hinstreuen, ką paber̃ti. *frq.*, pabarſtýti.

hinströmen, *das Wasser strömt nach dem Meere hin*, wandũ tẽka (*auch:* bẽga) añt júriū linkaĩ. *rslt.*, nubẽkti. nutekė́ti. *in grosser Fluth h.*, kur̃link twįti. *rslt.*, nu-twįti.

hinstürzen, I) *tr.*, ką parwer̃ſti. *etwas zertrümmernd h., z. B. eine Mauer h.*, pargriáuti. — II) *intr., niederfallen*, parpùlti. parwir̃ſti. *auf Jmdn h.*, añt kõ pùlti; wir̃ſti. *zertrümmernd h.*, par-, ſugriúti.

hinsudeln, *s.* hinklecksen.

hintan, *z. B. setzen*, ką pãſkui ką ſtatýti.

hintansetzen, *s.* nachsetzen, zurücksetzen, vernachlässigen.

hintanstehen, kám pãſkui ſtowė́ti. *verachtet werden*, paniẽkintas búti.

hinten, ùßpakalyje (*im Rücken*). *ganz h. im Hause*, butè, wiſái ùßpakalyje. *hinten in Verbindung mit Präpositionen u. Adv. z. B. hinten am Schiff*, ùßpakalyje priẽ wáltiės. *hinten auf dem Schiff*, ùßpakalyje añt ßiẽpiės. *er wohnt h. heraus*, jìs gywẽna laukè ùßpakalyje. *das liegt nach h. zu*, taĩ gùl' añt ùßpakalio linkaĩ. *Jmdn von h. überfallen*, ką ìß ùßpakalio ußpùlti; apnìkti. *hintendrein, hintennach, s.* hinterher.

hinter, *Präpos.*, 1) *wenn es sich auf einen ruhenden Gegenstand bezieht, z. B. du sitzest hinter dem Tisch*, tù ſė́di ùß ſtãlo. *er versteckt sich hinter dem Zaun*, jìs paſikawój' ùß tworõs. *hinter dem Ofen*, ùß kãkalio (*auch:* ùßkakalė́je). *setze dich hinter den Tisch*, ſė́ſkis ùß ſtãlo. *Steht „hinter" bei Personen in der ausdrücklichen Bedeutung: „hinter dem Rücken", so steht* ùßpakalyj'. *hinter der Mutter sitzt das Kind*, mótinos ùßpakalyj' ſė́d' kū́dikis. *wir sind hinter den Feind gekommen, d. i. in seinen Rücken*, mẽs nepriẽteliams ĩ ùßpakalį parė̃jom. — 2) *wenn es sich auf einen sich fortbewegenden Gegenstand bezieht in der Bdtg von „hinterher", z. B. hinter dem Könige (her) ritten die Diener*, karãliui pãſkui jójo tarnaĩ. *der Meister ging voran, hinter ihm (her) seine Jünger*, mokįtojis pirmà ė̃jo, õ pãſkui jį̃ (*besser:* jám pãſkui) jõ mokįtiniei. — 3) *in Verbindung mit mancherlei Verben zu besondern Redensarten*, a) *er hat die Arbeit hinter sich*, jìs jaũ dárbą atlìkęs. *er hat den Weg hinter sich*, jìs kẽlią ſáwo ùßpakalyj' tùr'; *od. besser:* jìs keliõnę pabaĩgęs. — b) *hinter sich gehen, z. B. die Arbeit geht hinter sich, d. i. geht nicht von Statten*, dárbas nè-ſekas. *geht rückwärts*, atgaliõs (*od.* atgaliõn *u.* atgãl) eĩna. *geht verkehrt*, atžagarieĩ (*od.* atbulaĩ) eĩna. *es gingen viele hinter sich* (*Joh. 6, 66*) daũg ė̃jo atgaliõs. — c) *hinter sich werfen, eig.*, ĩ ſáwo ùßpakalį mèſti. — *uneig., die Sorgen hinter sich werfen*, rūpeſczius ßaliñ mèſti. — d) *hinter sich lassen, Jmdn im Wettlauf*, ką praleñkti. *übertreffen, z. B. dies Buch lässt an Nützlichkeit viele andere hinter sich*, ßiõs knỹgos naudingẽſnios ùż daũg kitũ. — e) *hinter dem Rücken, eig.*, ùßpakalyje. — *uneig., er thut das hinter meinem Rücken*, jìs taĩ mán ne-żinant (*auch:* mán ùßſlėpdams) dãro. *Einen von hinter dem Rücken (d. h. von hinten) überfallen*, ką ìß ùßpakalio ußpùlti. — f) *hinter dem Berge halten mit seiner Meinung*, ſáwo mìſlį ußſlẽpti. — g) *Jmdn hinter's Licht führen*, ką prigáuti. — h) *hinter die Sache kommen, d. i. sie erfahren*, taĩ patìrti. — i) *sie kommen hinter einander*, jiẽ ateĩn põ kìts kìto; *od.* wiė́ns põ kìto. *fem.* põ kìts kitõs *u.* wienà põ kitõs.

Hinteraxe, die, ußpakalìnė aßìs.

Hinterbacke, die, bulìs, iẽs, *f.*

Hinterbein, das, ußpakalìnė kója. *sich auf die H. stellen, z. B. von Pferden*, piẽſtà ſtõti. *s. r. a. sich widersetzen*, ſténktis (ſ'g). *auf den Hinterbeinen tanzen*, añt ußpakalìniū kójū ßókti.

hinterbleiben, paſilìkti.

Hinterbliebenen, die, paſilìkuſiėjiė palìktiẽjiė.

hinterbringen, *Jmdm eine Nachricht*, kam kókią žìnią dũti; pranė́ßti. *wer hat dir das hinterbracht?* kàs táw taĩ paſãkė; paſãkojo; pránėßė? kàs táw apiẽ taĩ žìnią dãwė?

Hinterbringer, der, kàs apiẽ ką žìnią parnẽßęs. *Bote*, páſlas. *Angeber*, pridawikas.

hinterdrein, *s.* hinterher.

hintere, *der, die, das, Adj.*, ußpakalìnis, *f.* ė. *die h. Wand*, ußpakalìnė ßienà. *das h. Zimmer*, ußpakalìnė ſtubà.

Hintere, der, paſtùrgalis, io (*Hinterende*). ſubinẽ (*Arsch*). *vgl.* hinten.

hintereinander, *einer nach dem andern*, põ kìts kitõ. *auch:* wiẽns põ kìto. *fem.* põ kìts kitõs. wienà põ kitõs. *es regnete drei Tage h.*, lìjo trìs dienàs põ kìts kitõs; *od.* trìs dienàs ne-pérſtójant; n'atleiſtinaĩ; prãdėm.

Hinterfronte, die, ußpakalìnė ßalìs.

Hinterfuss, der, ußpakalìnė kója.

Hintergebäude, das, ußpakalìnė triobà.

hintergehen, ką prigáuti. *s.* betrügen.

Hintergrund, der, ùßpakalis, io. *das steht im H.*, taĩ ſtów' ùßpakalyje. — *uneig., der wird sehr in den H. gestellt*, tàs labaĩ ĩ ùßpalį ſtãtoms.

Hinterhalt, der, *der Ort der hinterrücks Lauernden*, wietà ìß ùßpakalio (*od.* ìß paſalũ) týkanczių. *die auflauernden Leute selbst*, ìß ùßpakalio (*auch:* ſlaptà) týkantiẽjiė. *Menschen in den H. stellen*, týkanczių paſlẽpti. *sich in den H. legen*, kur̃ añt týkojimo paſiſlẽpti. *im H. liegen*, añt

Digitized by Google

kõ ſlaptà tỳkoti. *in einen H. gerathen,* ĩ tỳkancziùjū rankàs pareĩti; įpùlti; įkliúti. tỳkancziujū àpniktas paſtóti. *ich gerieth in einen H.*, manę̀ tỳkantiėjiė (*od.* ìß netỳcziū: ìß paſalū; ìß ùßpakalio) ußpùlė. *aus einem H. hervorbrechen,* ìß ſãwo paſlėptõs lindynės paßókti.

Hinterhaupt, das, pakáußis, io.

Hinterhaus, das, 1) *ein hinteres Gebäude,* ußpakalìnis bùtas. — 2) *der hintere Theil des Hauses,* ußpakalìnis bùtgalis. *der hintere Theil des Hausflurs hinter der Küche,* ùßkuknė.

hinterher, 1) *dem Orte nach,* pãſkui. *z. B. h. gehen,* kàm pãſkui (*weniger richtig:* pãſkui kã) eĩti. *hinterher sein bei der Verfolgung,* kàm añt kulnũ (*auf den Fersen*) búti. *h. sein bei der Beaufsichtigung in der Arbeit,* wìs kiénõ ùßpakalyje búti. *h. sein bei Jmds Geldeinnahmen, um von ihm Schulden einzufordern,* piningũ gãwus taĩ jìs jaũ ir̃ tũjaũ ėzià. — 2) *der Zeit nach,* paſkuĩ. põ tõ. potám. *z. B. h. erfahren wir,* paſkuĩ (*od.* põ tõ; potám) mẽs patỳrėm.

Hinterhof, der, ußpakalìnis kiẽmas. *auf dem H.*, ùßpakalyj añt kiẽmo.

Hinterkopf, der, pakáußis, io.

Hinterkorn, das, *das leichtere Getreide, welches beim Worfeln nicht weit fliegt,* paſtùrlakai. paſtùrlakos.

hinterlassen, palìkti. *s. v. a. beim Scheiden, Fortgehen anordnen, z. B. er hat es so h.*, jìs atſtódams teĩp dawãdyjo; tã dawãdyjimą (*od.* paliėpimą) paliko.

Hinterlassenen, die, paliktiẽjiė.

Hinterlassenschaft, die, palikìmas. paliktóji naudà. *die H. unter sich theilen,* pàliktąję náuda (*od.* palikìmą) dalỳtis.

Hinterlist, die, klaſtà. *H. mit falschen Vorspiegelungen,* wỹlius. wiliõnė. priwiliãwimas. *Betrug,* prigawìmas. *mit H.*, buklieĩ (*hinterlistig*).

hinterlistig, I) *Adj.*, klaſtìngas. pìlnas wỹliaus. pìlnas klaſtõs. prigawikìßkas. *selt.* buklùs. *vgl.* Hinterlist. — II) *Adv.*, buklieĩ. klaſtìngai. ſù wỹliumi. ſù klaſtà. prigawikìßkai. klaſtódams. priwiliódams. prigáudams.

Hinterpforte, die, ùżangė.

Hinterrad, das, ußpakalìnis rãtas.

hinterrücks, 1) *von hinten,* ìß ùßpakalio. *unvermuthet,* ìß paſalũ. — 2) *nach hinten zu,* atgaliõn. atgãl'. *rückwärts,* atbulaĩ.

Hinterschinken, der, *vom Schwein,* kum̃pis, io.

Hinterseite, die, ußpakalìnė pùſė; ßalis. *s.* Seite.

hinterste, der, die, das, ußpakalìnis. *der letzte,* paſkutìnis. paſkùjis. paſkucziáuſis. paſkiáuſis.

Hinterstube, die, ußpakalìnė ſtubà. *das hinter dem grossen Ofen befindliche kleine Stübchen,* ùßkakalė.

Hintertheil, der, *das hintere Ende,* paſkutìnis (*od.* ußpakalìnis) gãlas. paſtùrgalis, io. *H. des Kopfes,* pakáußis, io. *der hintere Theil,* ußpakalìnė dalìs. *H. des Gebäudes,* ußpakalìnis bùto gãlas.

Hinterthor, das, ußpakalìniei war̃tai.

Hinterthürchen, das, użangùtė.

Hintertreffen, das, ußpakalìnis waĩſkas.

hintertreiben, *z. B. eine Heirath, einen Krieg etc.*, ſuſiwedìmą, kãrą gaißìnti; trìkinti; ardỳti; niėkù wer̃ſti. *rslt.*, ſutrìkinti. ſugaißįti. ißardỳti. niėkù pawer̃ſti.

hinterwärts, atgãl'. atgaliõn. añt ùßpakalio linkaĩ. ĩ ùßpakalį. rückwärts, *s. d.*

hinthun, *hinlegen,* dė̃ti. *rslt.*, padė̃ti. *wo hast du das Geld hingethan?* kur̃ pìningus dė̃jei; padė̃jei?

hintragen, kã kur̃ (*od.* pás kã) nèßti. *rslt.*, nunèßti.

hintrauern, *sein Leben,* ſãwo ámżią liūdė̃dams praléiſti. ſãwo ámżią pérliūdėti.

hintreiben, kã kur̃ (*od.* pàs kã) warýti. *rslt.*, nuwarýti. *schnell h.*, gùiti. *rslt.*, nugùiti. *vom Strom getragen werden,* ſrowė̃s nèßdintis (*sich tragen lassen*).

hintreten, *an etwas, z. B. an den Tisch h.*, prie ſtãlo priżeñkti (*√g*). *neben Jmdn h.*, ßalė kõ paſiſtóti (*sich hinstellen*). *auf etwas h., den Fuss darauf setzen,* añt kõ mìnti. *rslt.*, użmìnti. — **Hintreten,** das, priżengìmas. paſiſtójimas. użmýnimas.

Hintritt, der, 1) *das* Hintreten, *s. d.* — 2) *das Hinscheiden beim Sterben,* paſimirìmas. ſmer̃tis, iẽs, *m.* atſtójimas (ìß ßiõ ámżiaus).

hinüber-, *über etwas hinaus, durch die Präpos.* per̃ *mit dem Acc.; rslt., durch* pė̃r-. *Wird dabei mehr an das Ziel der Bewegung gedacht als an den Gegenstand, über welchen hin die Bewegung geht, werden die Resultativverba lieber durch* nu-*gebildet. vgl. die folgenden Beispiele.*

hinüberbringen, *z. B. über einen Fluss h., allg.*, per̃ ùpę gabénti. *rslt.*, pérgabénti. *hinübertragen, rslt.*, pė̃rnèßti. *hinüberfahren,* pérwèßti. *hinüberschiffen,* pė̃rkélti etc. *zum Nachbar h.*, pàs kaimýną nugabénti; nukélti.

hinübereilen, per̃ kã ſkùbintis. *rslt.*, pérſiſkùbinti.

hinüberfahren, I) *intr., zu Wagen, Schlitten,* per̃ kã ważiũti. *rslt.*, pérważiũti. *zu Schiffe,* pė̃rbèkti. pė̃rſirti. *s.* fahren. — II) *tr.*, *zu Wagen,* pė̃rwèßti. *zu Schiffe h.*, pérkélti.

hinüberfliegen, per̃ kã lẽkti. *rslt.*, pėrlẽkti.

hinüberflüchten, I) *tr.*, kã per̃ kã bogìnti. *rslt.*, pė̃rbogìnti. — II) *intr.*, per̃ kã bė̃kti (*√g*). *rslt.*, pėrbė̃kti.

hinüberführen, *leitend,* kã per̃ kã wèſti. *rslt.*, pėrwèſti.

hinübergehen, per̃ kã eĩti. *rslt.*, pė̃reĩti. — **Hinübergehen,** das, pė̃rėjìmas.

Digitized by Google

hinüberheben, ką̃ per̃ ką̃ kélti. *rslt.*, pérkélti.
hinüberhelfen, ką̃ per̃ ką̃ gélbėti. *rslt.*, per̃gélbėti.
hinüberholen, pérgabénti.
hinüberjagen, I) *tr.*, hinübertreiben, *s. d.* — II) *intr.*, *zu Pferde über etwas h.*, ſù árkliu pérſankinti; pérlaidinti.
hinüberklettern, per̃ ką̃ lìpti. *rslt.*, pérlìpti.
hinüberkommen, per̃ ką̃ eĩti. *rslt.*, péreĩti.
hinüberkriechen, pérlį̃ſti. *vgl.* kriechen.
hinüberlassen, per̃ ką̃ pérléiſti.
hinüberlaufen, per̃ ką̃ bė̃kti. *rslt.*, pérbė̃kti (√g).
hinüberleiten, per̃ ką̃ wèſti. *rslt.*, pérwèſti.
hinüberlocken, ką̃ per̃ ką̃ pérwilióti.
hinüberragen, per̃ ką̃ iſſikélti; pértèkti.
hinüberreichen, per̃ ką̃ pértèkti. *s. v. a. hinübergeben*, *z. B. einen Apfel über den Zaun geben*, óbūlą per̃ twõrą pérdū́ti.
hinüberreiten, per̃ ką̃ jóti. *rslt.*, pérjóti. *s. v. a. hinreiten*, *z. B. zum Nachbar h.*, pàs kaimýną nujóti.
hinüberschaffen, per̃ ką̃ pérgabénti. *s.* hinüberbringen.
hinüberschallen, per̃ ką̃ pérgarſė́ti. kur̃ nugarſė́ti.
hinüberschicken, *z. B. Jmdn über einen Fluss h.*, ką̃ kur̃ per̃ ùpę ſių̃ſti. *rslt.*, nuſių̃ſti.
hinüberschiessen, *z. B. eine Kugel*, kul̃ką per̃ ùpę pérſáuti; *od.* ſáudams per̃ ùpę pérlakìnti.
hinüberschiffen, I) *intr.*, ſiė̃pimi péreĩti; pérbė̃kti (√g). pérſirti. *s.* schiffen. — II) *tr.*, ką̃ per̃ ką̃ ſiė̃pimi pérgabénti pér-, nukélti.
hinüberschlummern, *z. B.* (*im Tode*) *in die Ewigkeit h.*, miegódams į̃ ámžiū ámžius péreĩti.
hinüberschreiten, *etwas mit einem Schritt*, per̃ ką̃ pérżeñkti. *Schritte machend h.*, żeñgdams péreĩti. *auch:* ką̃ pérżinkſniū́ti (*durch Schritte messen*).
hinüberschütten, ką̃ pérkrė̃ſti.
hinüberschwimmen, *über etwas*, per̃ ką̃ plaũkti. *rslt.*, pérplaũkti.
hinübersehen, per̃ ką̃ żiūrė́ti. pérmatýti. *s.* sehen.
hinübersetzen, *z. B. Jmdn über einen Fluss*, ką̃ per̃ ùpę pérkélti.
hinüber sollen, *d. h. hinübergehen sollen*, *z. B. ich soll dem Befehle nach hinüber*, mán paliėptà péreĩti. *ich soll hinüber, die Umstände nöthigen mich dazu*, mán reĩks péreĩti.
hinübersprengen, *zu Pferde*, per̃ ką̃ pérſankìnti. pérlaidinti. *vgl.* sprengen.
hinüberspringen, per̃ ką̃ pérſókti (*rslt.*).
hinübersteigen, per̃ ką̃ lìpti. *rslt.*, pérlìpti.
hinüberströmen, perbė̃kti. pértekė́ti. pértwìnti. *s.* strömen.
hinübertragen, ką̃ per̃ ką̃ pérnèſti.
hinübertreten, pérżeñkti (√g).
hinüberwagen, *sich*, *d. h. wagen hinüber zu gehen*, iſſidrį̃ſti péreĩti.
hinüberwälzen, I) *tr.*, per̃ ką̃ rìſti. *rslt.*, pérrìſti. — II) *rfl.*, pérſirìſti.
hinüberwerfen, ką̃ per̃ ką̃ pérmèſti.
hinüberwollen, *z. B. ich will hinüber, näml. gehen*, àſ nóriu per̃ ką̃ eĩti. *rslt.*, péreĩti.
hinüberziehen, I) *tr.*, pértráukti. — II) *intr.*, per̃ ką̃ pértráukti. *von den Zugvögeln*, pérlė̃kti. *die Störche ziehen nach Afrika hinüber*, gañdrai nùlekia į̃ Afriką.
Hin- und herreden, kalbė́jimas ſẽn ir̃ tẽn.
hin und wieder, *manchmal*, kar̃tais. *hier u. dort*, ſẽn ir̃ tẽn.
hinunter-, *wird meistens durch das Adv.* żemỹn, *rslt. durch* nu- *ausgedrückt. Die damit gebildeten Zusammensetzungen suche unter* herunter-, herab-.
hinunterwärts, żemỹn. żemỹnlinkai.
Hinweg, der, *z. B. auf dem H. nach diesem Dorfe dachte ich*, añt keliõnes į̃ tą̃ kiẽmą àſ mìſlyjau. *od.* àſ į̃ tą̃ kiẽmą keliáudams (*od.* eĩdams) mìſlyjau.
hinweg! ſaliñ! *hinweg mit dem*, ſaliñ ſu tũm. *Die Zusammensetzungen mit „hinweg-“ werden litt. meistens durch* ſaliñ, *rslt. durch* pa- *wiedergegeben. vgl. übrigens die mit „fort-“ u. „weg-“ gebildeten Zusammensetzungen.*
hinweisen, *etwas vorzeigen*, ką̃ pa-, atródyti. *auf etwas h.*, añt kõ nuródyti. *zu Jmdm h.*, ką̃ pàs ką̃ nuródyti. *auch s. v. a. hinführen*, ką̃ pàs ką̃ nuwèſti.
hinwelken, wýſti. *rslt.*, pawýſti.
hinwenden, ką̃ añt kõ (*od.* kur̃link) kreĩpti; *auch:* ſùkti; grę̃ſti (√ż). *rslt.*, nukreĩpti. pa-, priſùkti. nu-, prigrę̃ſti. *rfl.*, nuſi-, priſikreĩpti. nuſi-, priſiſùkti. nuſi-, priſigrę̃ſti. *wo soll ich mich (Hülfe suchend) h.*, kur̃ jė́ſkóſiu pagálbos.
hinwerfen, 1) *bis an ein Ziel werfen*, ikì kur̃ numèſti. mèſdams ikì kur̃ nuſiė́kti; ką̃ atſiė́kti. — 2) *niederwerfen*, *etwas Stehendes h.*, ką̃ parmèſti. *einen grossen, starken Gegenstand*, *z. B. einen Ochsen h.*, jáuti parwer̃ſti (*umstürzen*). *etwas von oben od. auch aus der Hand h.*, pamèſti. *wirf die Lumpen hin*, mèſk tùs ſkar̃malus ſaliñ (*fort*). *od.* pamèſk tùs ſkar̃malus. *dem Hunde ein Stück Brot h.*, ſùniui dū́nos ſtùkį pamèſti. — 3) *flüchtig niederschreiben*, ką̃ priſi- *od.* uſſiżénklinti. — 4) *ein Wort h.*, kókį żõdį paſakýti. *geschieht es in Unbedachtsamkeit:* iſlèpterė́ti. pliùkſterė́ti.
hinwieder, **hinwiederum**, wė̃l. *dagegen*, atpeñcż. alè. *zum andern Mal*, dár ſỹkį.
hinwünschen, *sich*, wẽlytis. kur̃ ė̃ſąs. *ich möchte mich zu dir h.*, kàd àſ įmanýcźiau, taĩ àſ pàs tawè lė̃ktė nulė̃kcźiau.
hinwürgen, ką̃ żawìnti. *rslt.*, nużawìnti *vgl.* erwürgen.
hinzählen, *etwa Geld*, pìningus paſkaitýti.

Digitized by Google

hinzeichnen, kã pa-, nužénklinti.
hinzeigen, *s.* hinweisen.
hinziehen, I) *tr.*, ką kuȓ tráukti. *rslt.*, nutráukti. *fortziehen*, patráukti. *meistens s. v. a. hinschleppen*, nuwilkti. *zu sich h.*, prifitráukti. *zu Jmdm, zu etwas h.*, priẽ kõ pritráukti. *s. v. a. in die Länge ziehen*, nutę̃fti. *das zog sich sehr lange hin*, taĩ ilgaĩ nufitę̃fė. — II) *intr.*, *wohin gehen, reisen*, kuȓ eĩti; keliáuti. *von Truppen, Scharen, Wolken*, tráukti *u.* tráuktis. *das Heer zieht nach der Grenze hin*, waĩfkas tráukia (*u.* tráukias) añt rubẽžiaus linkai. *wohin mit seinem Mobiliar h.*, kuȓ kráuftytis. *rslt.*, nufikráuftyti.
hinzielen, añt kõ miẽryti. miẽrũti. *vgl.* zielen.
hinzu-, *eine Annäherung bezeichnend, durch das Adv.* artỹn; *bei Resultativbedeutungen: Annäherung an den Redenden:* at-, *Annäherung an einen Andern:* pri-. *vgl. die Zusammensetzungen mit* an-, dazu-, heran-, herbei- *u. folgende Beispiele.*
hinzubauen, priẽ kõ pribudawóti.
hinzudenken, kám ką miflyjė pridėti. *zu* „kiaulienà" *denke hinzu* (*d. h. supplire*): *Fleisch* priẽ tõ žõdzio „kiaulienà" ißmanýk (*od.* pridė̃k miflyjė) „miẽfà."
hinzudrängen, *sich*, priẽ kõ briáutis. *rslt.*, prifibriáuti.
hinzufliegen, pri-, atlė̃kti.
hinzufliessen, pribė̃kti (√g).
hinzufügen, ką priẽ kõ dė́ti. *rslt.*, pridė́ti. — **Hinzufügung,** die, pridė́jimas.
hinzugehen, priẽ kõ eĩti. *rslt.*, pri-eĩti. — **Hinzugehen,** das, pri-ė́jimas.
hinzugesellen, pridraugawóti.
hinzugiessen, ką priẽ kõ pripilti.
hinzukommen, priẽ kõ pri-eĩti; pareĩti.
hinzulaufen, pribė̃kti (√g).
hinzumischen, primaißýti.
hinzurechnen, ką priẽ kõ rokũti. *rslt.*, prirokũti.
hinzusetzen, ką priẽ kõ pridėti; priſtatýti. *vgl.* setzen.
hinzuspringen, at-, prißókti. *vgl.* hinzu-.
hinzuthun, pridė́ti.
hinzutragen, prinė́ßti.
hinzutreten, prižeñkti (√g).
hinzuwagen, *sich, d. h. hinzuzugehen, -treten wagen, z. B. er wagt sich nicht hinzu*, jis nė-drę́s artỹn eĩti; žeñkti. *rslt.*, prieĩti, prižeñkti.
hinzuwälzen, pririfti. *frq.*, priráicžioti.
hinzuweben, pri-áufti.
hinzuwerfen, primèfti. *frq.*, primė̃tyti.
hinzuzählen, prifkaitýti. prirokũti.
hinzuziehen, pritráukti.
Hiobspost, die, triũdnà žinià.
Hippe, die, *Sichel*, piautùwas. *H. zum Beschneiden der Weinstöcke*, wỹnpeilis, io.
Hirn, das, (galwõs) fmãginės; fmãgenės. *der hat kein H. im Kopf*, tàs fmaginiũ galwojė ne-tùr'.
Hirnentzündung, die, galwõs kaȓßcžiei.
Hirngespinnst, H.-gewebe, das, fapnaĩ. kàs fufapnũta. paĩkos miȓlys.
hirnkrank, galwojė ne-fweĩks.
Hirnkrankheit, die, galwõs nefweikatà.
hirnlos, I) *Adj.*, 1) *eig.*, galwojė fmaginiũ ne-tùrįs. — 2) *uneig.*, *thöricht*, paĩkas. blogdũßis, io. beprõtis, cžio. minkßtprõtis, cžio. minkßtõs galwõs. *toll*, duȓnas. — II) *Adv.*, paikaĩ. beprõtißkai. durnaĩ.
Hirnlosigkeit, die, beprotỹftė. paikỹftė. durnỹftė. *vgl.* hirnlos.
Hirnmark, das, galwõs fmãginės.
Hirnschädel, der, wirßùgalwis, io. *selten noch:* kiáußė. káukolė.
Hirnschale, die, *s.* Hirnschädel.
hirntoll, galwojė duȓnas; padũkę́s; pafiùtę́s; ißklýdę́s; paßė̃lę́s.
Hirnwuth, die, galwõs padũkimas; fiautimas; durnãwimas.
Hirsch, der, *in der Bibel:* élnis, io. *sonst gew.* briẽdis, džio.
Hirschbock, der, élnis, io. briẽdis, džio. tekỹs.
Hirschfell, das, élnio (*od.* briẽdžio) fkũrà.
Hirschfett, das, élnio (*od.* briẽdžio) taukaĩ.
Hirschgeweih, das, élnio (*od.* briẽdžio) ragaĩ. *ein einzelnes Horn*, élnio (*od.* briẽdžio) rãgas.
Hirschhaar, das, briẽdžio (*od.* élnio) plaukaĩ.
Hirschhaut, die, briẽdžio fkũrà.
Hirschhorn, das, élnio (*od.* briẽdžio) rãgas.
Hirschjagd, die, medziõklė añt élniũ; añt briẽdžiũ.
Hirschkalb, das, briẽdžio weȓßis, io.
Hirschklaue, die, élnio (*od.* briẽdžio) nãgas.
Hirschkuh, die, briẽdienė. *selt.:* lónė.
Hirschleder, das, briẽdžio fkũrà.
Hirse, die, *collectiv*, fóros. *ein einzelnes Hirsekorn*, fóra.
Hirsenbrei, der, fórũ grùcžia.
Hirsenbrot, das, fórũ dũna.
Hirsenkorn, das, *s.* fórũ grúdas.
Hirt, der, keȓdžius. *ein Hüter*, ganýtojis. *H. des Viehes, der Schafe*, galwijũ, awiũ keȓdžius. *H. der Schweine*, kiaũlkerdžius. *Christus ist der H. der Seelen*, Kriſtus dũßiũ ganýtojis (*nicht:* keȓdžius). *ein hütender Knabe*, piemũ. *Die Benennungen:* bandìßius (*Viehhirt*), kiaulìßius (*Schweinehirt od. Schweineknecht*) *sind jetzt selten.*
Hirtenbrief, der, wýſkũpißka grõmiata.
Hirtenflöte, die, keȓdžiaus pypelỹs.
Hirtenfrau, die, keȓdžiuwienė. *die Ehefrau des Hirten*, keȓdžiaus patì.
Hirtenhorn, das, keȓdžiaus triubà.
Hirtenhund, der, keȓdžiaus ßũ.
Hirtenjunge, H.-knabe, der, piemũ.
Hirtenleben, das, keȓdžiũ gywẽnimas. kaĩp keȓdžiei gywẽna.
hirtenlos, bė keȓdžiaus. bė ganýtojo.
Hirtenmädchen, das, piemẽnė.
Hirtenpfeife, die, keȓdžiaus pypelỹs.
Hirtenstab, der, keȓdžiaus lazdà.

Digitized by Google

Hirtentasche, die, keřdżiaus krēpßas; krepßēlis.

Hirtentracht, die, keřdżiū dewējimas.

Hirtenvolk, das, keřdżiei żmónēs.

Hirtenzelt, das, keřdżiaus ßētra.

Hirtin, die, *s.* Hirtenfrau, Hirtenmädchen.

hissen, *die Segel,* żēgliùs aukßtȳn tráukti. *rslt.,* uß-, patráukti.

Historie, die, *s.* Geschichte.

Historiker, der, nuſidãwimū raßējas.

historisch, *s.* geschichtlich.

Hitzblase, die, pūſlē iß kařßczio (paſidãriuß).

Hitzblatter, die, pùßkas.

Hitze, die, 1) *eig.*, kařßtis, czio. *die H. des Feuers, der Sonne,* kařßtis. *die Gluthhitze des Feuers,* kaitrà. *Steinkohlen geben grosse H.,* akmenìnės añglys dūda daūg kaitrōs; geraī kaītin; labaī kaītrios. *die H. der von der Sonne glühenden Luft, Schwüle,* twañkas. *heute haben wir grosse H.,* ßeñdièn didelis twañkas. *die H. des Fiebers,* kařßtis. *er hat grosse H.,* jìs kárßczūja. *bei ihm mehrt sich die H.,* jìs wìs daugiaūs kárßczūja. *die H. nimmt ab,* kařßtis mãżinas. — 2) *uneig., Lebhaftigkeit, z. B. H. der Jugend,* jaunȳſtės greitùmas; ſtaigùmas. *in der ersten H. des Kampfes,* pirmamè ſuſitwērimo (*od.* ſuſimußimo) ſtaigumè. *s. v. a. in dem ersten Aufspringen, in der ersten Erregung,* pirmamè paßokimè; ſudulkimè; ſujudimè. *mitten in der H. des Kampfes,* patimè kowōs įſinirtimè. *in H. gerathen, warm werden,* ſußilti. *erregt werden,* ſujùſti. į ſtaigùmą pareīti. paßókti (*aufspringen*). ſuſpùrſti. ſudùlkti (*aufbrausen*). *Zorn,* keřßtas. pãpykis, io. *in H. gerathen,* ſupȳkti. *in grosse H. gerathen,* pērpȳkti. *in der H. sprach er das Wort aus,* ſupȳkęs jis tą̃ żōdį ißtarė. *Jmdn in der H. tödten,* ką̃ pérpykio ſtaigumè użmùßti.

hitzig, I) *Adj.*, 1) *eig., heiss,* kárßtas. *Hitze verursachend,* kaītinąs. kaitrùs. *h. Fieber,* kařßtligė. kařßczei. *der ist am h. Fieber krank,* tàs kařßczieis ſeřga. *ein h. Getränk,* kaītinąs gērimas. *h.* (*d. h. viel Hitze gebendes*) *Holz,* kaitrì málka. — 2) *uneig., heftig,* ſtaigùs. *scharf,* ſmarkùs. aßtrùs. *lebhaft, schnell,* greītas. *ein h. Pferd,* ſtaigùs arklȳs. *h. Gefecht,* ſmarkùs ſuſimußimas. *in einen h. Wortwechsel mit Jmdm gerathen,* ſù kūm į ãßtrų ſuſiżodżiãwimą pareīti; aßtrieī ſuſiżodżiūti. — II) *Adv.,* karßtaī. kaītriei. ſmařkiei. aßtrieī. macnieī. ſtaīgiei. greītai. *zornig, zornentbrannt,* papȳkęs. ſujùdęs. ſudùlkęs. paßókęs.

Hitzkopf, der, ſtaigùs (*od.* tūjaū ſupȳkſtąs; ſudùlkſtąs) żmogùs.

Hobel, der, úbelis, io. ēwelis, io. ēbelis, io. *früher:* droßtùwas.

Hobelbank, die, úbelbankis, io. ēwelbankis. *selt. noch:* drożlyczią. droßtùwas.

Hobeleisen, das, ēwelio (*od.* droßtùwo) geleżis, iēs, *f.*

hobeln, ēweliauti. *früher:* dróßti. droßtuwù ſkùſti.

Hobelspan, der, ēweliawimo ſkiėdra. *selt.:* drożlē.

hoch, I) *Adj.*, 1) *eig., vom Himmel, von Gebäuden, Bäumen, Bergen,* áukßtas. *ein h. Thurm,* aukßtà wařpnyczia. *h. Wasser,* áukßtas wandũ. *h. See,* júriu aukßtuma. *der Baum ist 24 Fuss h.,* tàs mēdis dwideßimt iř keturiū pėdū áukßtas. — 2) *uneig.*, *ein h. Ton,* áukßtas balſas. *es ist h. Zeit,* jaū labaī (*od.* dideī) cziēſas. *die höchste Zeit,* aukßcziáuſyßis cziēſas. *es ist schon h. am Tage,* jaū labaī priē diėnōs. *h. Alter,* didelė ſenãtwė. *ein h. Alter erreichen, hoch in die Jahre kommen,* dideī paſęſti. ilgą ámżį ſuláukti. *h. Preis,* aukßtà prekia. *zu einem h. Preise verkaufen,* ùż brangia (*od.* áukßta) prēkią pardūti. *ein höheres Gebot thun,* daugiaūs ßiúlyti. *er macht eine zu h. Forderung,* jìs per-daūg prãßo. *eine Sache von hohem Werthe,* dáiktas didżios (*od.* aukßtōs) werczios. *das ist mir zu h., ich kann es nicht fassen,* taī mán perúukßtas dáiktas, àß tą̃ ne-galiù apgriēpti. *h. Festtag,* aukßtà ßweñtė. *h. Schule,* aukßtà ßiùilė. *h. Geist,* aukßtà dwãſė. *h. Muth,* aukßtà dūma. *eine h. Sprache führen,* ìß aūkßto kalbēti. *sich h. Gedanken von Jmdm machen,* apiē ką̃ aukßtaī dūmoti; áukßtą miſlį turēti. *von h. Geburt,* aukßtos giminēs. *er steht in h. Ehren,* jìs ſtów aukßtōj garbēj. *die Hohen dieser Welt,* ßio ſwiēto aukßtiējiė; didiējiė; didgalwiei. *s. v. a. die Oberen,* wyreſniējiė. *einen höheren Rang als ein Anderer haben,* wyrēſnis ùż kitą búti. *eine höhere Stelle einnehmen,* wyreſniōj wiētoj ſtowēti. *der Höchste im Range,* aukßcziáuſylis. wyriáuſyßis. *der Höchste im Befehl,* wyriáuſyßis. *von dem Niedrigsten bis zum Höchsten,* nū żemiauſiojo ikì aukßcziáuſiojo; *od.* ikì wyriáuſiojo. nū mażiáuſiojo ikì didziáuſiojo. — II) *Adv.,* aukßtaī. *h. in der Luft fliegen,* aukßtaī óre lēkti. *sich h. in die Luft erheben,* aukßtaī į órą paſikélti. *s. v. a. in die Höhe fliegen,* aukßtȳn lēkti. *h. auf dem Berg wohnen,* aukßtaī añt kálno gywénti. *das kam mir h. zu stehen,* taī mán daūg kaßtãwo. *wie h. belaufen sich die Kosten,* kaīp aukßtaī kaßtōs ißſineßa? *etwas hoch anschlagen,* kám ką̃ aukßtaī (*od.* brangieī) prirokūti. *Jmdn h. achten,* ką̃ aukßtōj garbėje laikýti. *ein h. berühmter Mann,* dideī pagirtas żmogùs. *Jmdn h. erfreuen,* kám didelį dżiaūkſmą (*od.* daūg dżiaūkſmo) padarýti. *h. u. theuer schwören,* aukßtaī prißiēkti. *er will h. hinaus,* jis labaī iß didżio. jìs labaī aukßtaī kēlias. *da geht es h.* (*d. h. prächtig*) *her,* czià puīkiei eīt czià didelė puikȳbė. *er lebe hoch,* jis gyw…

Digitized by Google

t'eſiẽ aukßtaĩ. *besser u. früher gebräuchlicher:* Diewè, jám padẽk (*Gott helfe ihm*)!
ochachtbar, labaĩ garbìngas. dideĩ (*od.* aukßtaĩ) pagárbintinas.
ochachten, kã aukßtõj garbėjė laikýti. — **Hochachtung,** die, 1) *das Hochachten,* laikymas aukßtõj garbẽj. *auch:* áukßtas pagárbinimas. — 2) *Ehre,* garbẽ. *H. gegen Jmdn haben,* kã garbėjė laikýti. *Jmdm H. erweisen,* kám garbẽs ißródyti. *in grosser H. stehen,* didžiõj garbėjė ſtowẽti.
ochachtungsvoll, ſù didžiù pagárbinimu.
ochadelig, aukßtõs ẽdelmonißkos giminẽs.
ochaltar, der, wyriáuſyſis altõrius.
ochamt, das, *Messe,* ßweñtoſios mißios.
ohansehnlich, dideĩ ßaũnas.
ochaufgeschürzt, aukßtaĩ paſirìßęs; paſi-ßúſęs.
ochbegabt, labaĩ didžiõs nůjėgõs. daũg twãſės dowanũ tùrįs.
ochbeglückt, dideĩ palaimìngas. dideĩ gi-lukingas.
ochbejahrt, dideĩ paſẽnęs.
ochberühmt, dideĩ pagirtas.
ochbetagt, dideĩ paſẽnęs.
ochdeutsche *Sprache,* aukßtaĩ wókißkoji kalba. *h. sprechen,* aukßtaĩ (*od.* ìß aũkßto) wókißkai kalbẽti.
ochehrwürdig, aukßtaĩ garbìngas. aukßtaĩ pagárbintinas.
ocherfreut, dideĩ džiaukſmìngas. pìlnas džiaukſmo.
ochfahrend, paſididžiũjąs. pìlnas paſididžiã-wimo.
ochgeboren, aukßtaĩ gìmęs. aukßtõs giminẽs.
ochgeehrt, aukßtaĩ pagárbintas.
ochgelehrt, aukßtaĩ mokįtas.
ochgericht, das, gadìnimo wiėtà.
ochgesegnet, dideĩ pérżegnótas.
ochgesinnt, aukßtõs dũmos.
ochheilig, dideĩ ßweñtas.
ochherzig, aukßtõs dũmos. *eine h. That,* darbas. ìß aukßtõs dũmos darýtas.
ochherzigkeit, die, aukßtà dũmà.
ochland, das, aukßtà žẽmė. aukßtà ßalìs.
ochländer, der, *im Gegensatz zum Niederunger,* aukßtiniñkas.
ochlich, aukßtaĩ. *s. v. a. sehr,* labaĩ. dideĩ.
ochmuth, der, didỹſtė. paſididžiũjanti ßirdìs. ßirdiẽs) paſididžiãwimas.
ochmüthig, paſididžiũjąs. pìlnas piſididžiã-wimo. didỹſtės pìlnas.
ochpflaster, das, áukßtas brùkas (*Joh. 19, 13*); ißgrindìmas.
ochroth, ßwiẽs-raudũnis.
ochschätzen, kã aukßtõj garbėjė laikýti.
ochschule, die, aukßtóji ßiùilė. ßtadièrija.
ochschulterig, aukßtũ peczių.
ochschwanger, *z. B. eine h. Frau,* mote-ìkė priẽ triumpo ẽſanti.
ochsinn, der, aukßtà dũmà.
ochsinnig, aukßtõs dũmos.

höchst, labaĩ. dideĩ. *h. merkwürdig,* labaĩ (*od.* dideĩ) minẽtinas. *h. unglücklich,* dideĩ nepalaimìngas.
höchste, *s.* hoch.
höchstens, aukßcziáuſiei. *das kostet 3, h. 4 Thaler,* taĩ kaßtũja trìs, aukßcziáuſiei kẽturis dórelius.
hochtrabend, *s.* hochfahrend.
hochverdient, áukßto peĩnymo. daũg peĩnęs.
hochverehrt, *s.* hochgeehrt.
hochvermögend, dideĩ galìngas.
Hochverrath, der, *etwa:* pikcziáuſioji ißda-wėjỹſtė.
Hochverräther, der, *etwa:* tẽwißkės (*od.* karãlių̃s etc.) ißdawẽjas.
hochweise, dideĩ ißmintìngas. aukßtõs iß-mintiẽs.
hochwichtig, dideĩ ſwarbùs.
hochwürdig, aukßtaĩ wertìngas; garbìngas. aukßtaĩ pagárbintinas.
Hochzeit, die, ſwodbà. *in russ. Litt.:* weſẽlė. *H. machen, ausrichten,* ſwõdbą kélti. *die H. feiern,* ſwodbũti. ſwodbawóti. *Jmdn zur H. bitten,* kã ĩ ſwõdbą kwẽſti. *rslt.,* pakwẽſti.
Hochzeitbitter, der, ſwodbõs kwéſlỹs. kwéſlỹs, kurs ĩ ſwõdbą kwẽczia.
Hochzeitfest, das; **Hochzeitfeier,** die, ſwod-bà. *Nachfeier der H.,* pãſwodbis, io.
Hochzeitgast, der, ſwõdbininkas. *auch:* ſwõtas.
Hochzeitgeschenk, das, ſwodbõs dowanà.
Hochzeitkranz, der, *s.* Brautkranz.
hochzeitlich, I) *Adj.,* 1) *der Hochzeit angehörig,* ſwodbõs. — 2) *der Hochzeit angemessen,* ſwõdbißkas. — II) *Adv.,* ſwõd-bißkai.
Hochzeitmahl, das; **Hochzeitschmaus,** der, ſwodbà. ſwodbõs cziaſnìs, iẽs, *f.*
Hochzeitstifter, der, *s.* Ehestifter.
Hochzeittag, der, ſwodbõs (*od.* ſuweñczia-wojimo) dienà.
hochzuehrend, *hochzuverehrend,* aukßtaĩ pa-gárbintinas.
hocken, I) *tr., Jmdn, s.* aufhocken, I. — II) *intr., s.* aufhocken, II. *kauern,* tupẽti. *müssig dasitzen, z. B. zu Hause h.,* namiẽj ſėdẽti.
Höcker, der, kuprà. *der einen H. hat,* kup-rũtas. *vgl.* Buckel. *Hügel,* kaukarà.
höckerig, 1) *eig.,* kuprũtas. *ein h. Mann,* kuprùtis, czio. kuprẽlis. *eine h. Frau,* kuprõnė. — 2) *uneig., uneben,* ne-lýgus. grublũtas. kupſtũtas. *s.* uneben.
Hode, die, paũtas. *darnach die männlichen Geschlechtstheile,* paũtai.
Hodenbruch, der, kùlas. kulà.
hodenbrüchig, kùlą tùrįs.
Hodensack, der, kulìs, iẽs, *f.*
Hof, der, *der von den Wirthschaftsgebäuden umgebene Platz,* kiẽmas. *wenn derselbe gross ist, bes. bei grossen Gütern auch:* dwãras. *der freie Platz draussen dicht vor der Hinterthür eines Wohn-*

Digitized by Google

hauses, ùżangė. użangùtė. *der Gebäudecomplex eines Bauern,* padwãryja. ûkis, io. gywata. *der Gebäudecomplex eines grösseren Gutes,* dwãras. *der Landsitz eines Fürsten,* dwãras. *die Wohnung eines Fürsten,* kunigáikßczio namaĩ. *der Fürst u. seine Familie, Dienerschaft,* kunigáikßtis ſù ſãwo namaĩs; ſù ſawìßkieis. *der königliche H.,* karãlißkiėjiė namaĩ. *er ist am königlichen H. erzogen,* jìs karãlißkůſe namůſè użaugìntas. *er taugt nicht für den H.,* jìs karãlißkiėmſiėms namáms ne-tiñka. *Jmdm den H. machen,* kám paſiżẽmindams garbẽs ißródyti. *s. v. a. Jmdm schmeicheln,* kám ſaldliėżuwiũti. *einer Dame den H. machen,* apliñk moterìßkę ßlaiſtýtis.

Hofamt, das, dwaronỹſtė. urẽdas priẽ karãlißkųjų namũ.

Hofarbeit, die, baũdżiawa. *vgl.* Frohndienst.

Hofarzt, der, dwãro liẽkorius.

Hofbäcker, der, dwãro bẽkėrė; kepẽjas.

Hofbeamte, der, dwãro urẽdininkas.

Hofbedienung, die, dwãro (*od.* karãlißkų namũ) ßlużmà.

Hofburg, die, (dwãrißka) pilìs.

Höfchen, das, kiėmẽlis. dwarẽlis.

Hofdame, die, dwãrißka żiupõnė. żiupõnė priẽ dwãro (*od.* karãlißkų namũ) ßlużbą tùrinti. *auch bloss:* karãlißka żiupõnė.

Hofdiener, der, dwãro (*od.* karãlißkų namũ) tar̃nas.

Hofdienerschaft, die, dwãro ßeimýna. dwãro tarnaĩ.

Hofdienst, der, s. Frohndienst.

hoffähig, kám walè karãlißkůſe namůſè apſilankýti.

Hoffahrt, die, didỹſtė. paſididżiãwimas. *bibl. auch:* puikỹſtė. *vgl.* Stolz.

hoffährtig, pìlnas didỹſtės. paſididżiũjąs. *vgl.* stolz.

hoffen, *worauf harren,* kõ láukti. *mit Zuversicht harren,* kůmì tikẽtis. *rflt.,* nuſitikẽti. *ich hoffe auf dich,* àß tawimì tikiũs; nuſitikiu. *ich hoffe, dass du es thun wirst,* àß tikiù (*od. da man worauf meistens für sich hofft, gew. rfl.* tikiũs), kàd tù taĩ darýſi. *ich hoffe, dass es geschehen wird,* àß nuſitikiu, taĩ nuſidũſent. *ich hoffe das Beste,* àß tikiù, kàd geraĩ bùs. *ich hoffe auf schönes Wetter,* àß nuſitikiu, kàd óras gérs bùs. *von Jmdm nichts Gutes hoffen,* ìß kõ niẽko gẽro ne-láukti. ne-tikẽtis, ìß kõ kõ gẽro ſuláukſęs. *er hofft Alles vom Siege,* jìs tìkis wìſſãb ìß pẽrgalẽjimo apturẽſęs. *auf Gott h.,* Diẽwù nuſitikẽti. — **Hoffnung,** die, *das Hoffen, Zuversicht,* nuſitikẽjimas. *das zuversichtliche Harren,* laukìmas ſù nuſitikẽjimu. *auch:* lũkeſtis, iės, *m. H. u. Harren macht Manchen zum Narren,* túls láukęs, láukęs tacziaũ neſuláukia. *seine H. worauf setzen,* ſãwo nuſitikẽjimą (*od.* lũkeſtį) añt kõ ſtatýti. *ich habe noch einige H.,* àß dár kiẽk tikiũs. *ich habe sichere H.,* àß turiù tikrą nuſitikẽjimą. *es ist noch H. für uns da,* mẽs dár gãlime tikẽtis. *er hatte sich H. darauf gemacht,* jìs buwo tikẽjęſi, taĩ gáuſęs. *er schwebt zwischen Furcht u. H.,* jìs ne-żìno, ar̃ reĩk' tikẽtis ar̃ bijótis. *er hatte ihr H. darauf gemacht, sie zu heirathen,* jìs bùwo jaĩ tą̃ miſlį pridãwęs (*od. lieber:* jaĩ paſiżadẽjęs), kàd jìs ją wes[...] *ich gebe die H. auf,* jaũ àß toliaũs [...] nóriu tikẽtis, ſuláukſęs. *seine H. auf G[...] setzen,* ſãwo nuſitikẽjimą (*od.* lũkeſtį) [...] Diẽwo ſtatýti. *wider mein Hoffen,* m[...] ne-láukiant. *Gott ist meine H.,* Diẽ[...] mãno nuſitikẽjimas. *die Frau ist in g[...] H.,* tà moterìßkė ĩ tàs diėnàs.

hoffentlich, kaĩp tikiù. kaĩp tikim. [...] tikẽtis gãlim. *z. B. er wird h. bald k[...]men,* jìs, kaĩp tikiù, wéikiei ateĩs.

hoffnungslos, I) *Adj.,* bè lũkeſtiės. bè [...] tikẽjimo. *ich bin ganz h.,* àß ne-turiù [...] jókio lũkeſtiės. àß niėkù ne-tikiũs. [...] Hoffnung, hoffen. — II) *Ad[v.]* [...] lũkeſtiės. bè nuſitikẽjimo. neĩ lũkeſtiė[s] [...] nuſitikẽjimo ne-turẽdams. *er liegt h.* [...] *darnieder,* jìs teĩp blogaĩ ſer̃ga, kàd [...] galì tikẽtis, jĩ paſigáuſent. jìs ſirg[...] nè-tikis paſigáuſęs.

Hoffnungslosigkeit, die, paſilaĩkymas, [...] riamè neĩ jókio lũkeſtiės neĩ nuſitik[ẽjimo] [...] n'iẽrà.

Hoffnungsschimmer, -strahl, der. m[...] ſyſis lũkeſtiės ſpindulẽlis.

hoffnungsvoll, 1) *viel Hoffnung hab[end],* pìlnas lũkeſtiės. pìlnas nuſitikẽjimo. [...] hoffen. — 2) *viel Hoffnung gewäh[rend],* *z. B. ein h. Knabe,* waikẽlis, ìß kuriõ [...] lẽjei tikẽtis, kàd ìß jõ kàs paſtóſent; [...] daũg gẽro ſuláukſęs.

Hofgärtner, der, dwãro (*od.* karãlißkų n[amũ]) dar̃żininkas.

Hofgesinde, das, a) *auf einem grossen G[ute],* dwãro ßeimýna. ßlużáuninkai. — b) *H. [am] Hofe eines Fürsten,* s. Hofdien[er]schaft.

Hofgunst, die, karãlißkoji (*od.* kunig[áikß]cziũ) loſkà.

Hofhaltung, die, karãliaus (*od.* kókio k[uni]gáikßczio) namaĩ; bũwis, io.

Hofhund, der, ßũ, añt kiẽmo (*od.* añt d[wãro]) prilaĩkomas.

hofiren, s. schmeicheln, *den* Hof [ma]*chen.*

höfisch, I) *Adj., zum fürstlichen [Hofe] gehörig,* kunigáikßczio namáms prikl[ausąs]. *hofmässig,* dwãrißkas. *voller Compl[imente],* dideĩ paklanùs. — II) *Adv.,* dwãri[ßkai]. paklanieĩ.

Hofjäger, der, dwãro jẽgėrė.

Hofkanzlei, die, dwãro raßtinýczia.

Hofkleidung, die, dwãrißkiėjiė rũbai. d[wã]rißkaſis wilkẽjims.

Hofkoch, der, dwãro kùkorius.

Hofleute, die, dwarõnys. dwãro żmónės.

Digitized by Google

höflich, I) *Adj., bescheiden,* padorùs. patogùs. *von artigen Manieren,* mañdagus. *demüthig,* pakarnùs. *herablassend,* žẽmas. *freundlich,* meilìngas. *dienstfertig,* paßlußnùs. *voller Complimente,* paklanùs. — II) *Adv.,* padõriei. mañdagiei. patõgiei. žemaĩ. pakarniei. meilìngai. paßlußnieĩ. paklanieĩ.

Höflichkeit, die, padorùmas. patogùmas. mandagùmas. žemùmas. meilingùmas. paßlußnùmas. paklanùmas: *in der Bdtg der entspr. Adjectiva. s.* höflich. *aus blosser H. etwas thun,* dėl' wirßutìnio patogùmo (*od.* mandagùmo) ką darýti. tìkt ìß wiřßaus paklanùmą ródydams ką darýti. *Jmdm H. erweisen,* kám (wirßutìnį) paklanùmą ißródyti. kám garbę padarýti.

Höflichkeitsbesuch, der, apſilañkymas ìß paklanùmo; añt garbẽs ißródymo.

Höflichkeitsbezeigung, die, paklanùmo (*od.* garbẽs) ißródymas.

Höfling, der, dwaronìs, iẽs. dwarõnißkas žmogùs.

Hofmann, der, 1) *eig., Mann am Hofe,* dwaronìs, iẽs. — 2) *ein in der Hofsitte geübter Mann,* dwãrißkus būdùs pažįſtąs žmogùs. — 3) *ein feiner, gewandter Mann,* mañdagus (*od.* paklanùs) žmogùs. — 4) *Milchpächter,* omons. hófmons.

hofmännisch, *s.* höfisch.

hofmässig, *Adj. u. Adv.* pagal dwãrū būdą.

Hofmeister, der, 1) *Verwalter eines Landgutes, Inspector,* inßpèkteris, io. *Kämmerer,* kamárninkas. — 2) *Hauslehrer, Erzieher der herrschaftlichen Kinder,* ponáicziū (*od.* namũ) mokįtojis. *Führer,* wedẽjas. *H. bei einem jungen Menschen sein,* jaunikáitį mokìnti. jaunikáiczio wedėjù búti.

Hofmeisterin, die, mokįtoja. wedėjà.

hofmeistern, *Jmdn,* ką lýg kókį mãžą waĩką mokįti (*lehren*); wadžióti (*leiten*); waldýti (*regieren*). priẽ kõ wìs wéik' ßį wéik' tą peĩkti (*tadeln*).

Hofmeisterstelle, die, inßpèkterio (*od.* kamárninko; mokįtojo; wedẽjo) wietà. *s.* Hofmeister.

Hofnarr, der, dwãro nãras.

Hofschneider, der, dwãro ſuwėjà; ſuwẽjas.

Hofsitte, die, dwãro būdas. dwãrißkas būdas.

Hofsprache, die, dwãrū (*od.* dwarõniū) kalbà. kaĩp dwãrūſe kalbamà.

Hofstaat, der, 1) *Pracht des Hofes,* dwãrißka puikỹbė. karãlißka (*od.* kunigáikßtißka) ßlowẽ. — 2) *die Hofbedienten,* kunigáikßtißkoji (*od.* dwãrißkoji) ßeimýna.

Hofton, der. *Hofsitte,* dwãrißkas (kunigáikßtißkūjū namũ) būdas.

Hoftrauer, die, dwãro (*od.* kunigáikßtißkūjū namũ) gedẽjimas. *H. anlegen,* dwarè gedulingais rūbais rėdýtis pradėti.

Hohe, das, kàs aukßtà. *nach Hohem streben,* tõ, kàs aukßtà (*auch:* kàs aukßtaĩ) jėßkóti.

Höhe, die, 1) *eig., z. B. H. eines Berges, Hauses, Baumes,* aũkßtis, cźio. aukßtùmas. *die ideelle H., Höhe der bürgerlichen Stellung, auch:* aukßtỹbė. *der höchste Gipfel des Berges,* kálno wirßùs. *er wohnt auf des Berges H.,* jìs gywẽna añt kálno wiřßaus. *die Spitze des Baumes,* mẽdžio wirßúnė. *die H. des Meeres,* júriū aukßtumà. *in die H. steigen, fliegen,* aukßtỹn lìpti, lẽkti. *in der H. hangen,* aukßtaĩ (*hoch*) kabėti. *die Hände in die H. ausstrecken,* rankàs aukßtỹn pakélti. *mit Mühe in die H. kommen,* aukßtỹn ußſigáuti. *der Keim will nicht in die H. kommen,* diẽgas ne-nór' ißlįſti; ißdýkti (√g). *der Rauch steigt in die H.,* dúmai kỹla (*od.* kẽlias) aukßtỹn. — 2) *uneig., die H. des Glückes, des Ruhmes,* aukßtùmas. *er ist auf der H. seines Glückes bescheiden,* jìs añt außtùmo ſãwo paláimos (*od. lieber:* aukßtõj paláimoje) búdams pakarnùs paſiliko. *er kann gar nicht in die H. kommen,* jìs ne-gál' (aukßtỹn) pareĩti. — 3) *eine kleine Anhöhe, hohe Stelle,* aukßtumà. *Berg,* kálnas.

Hoheit, die, aukßtỹbė. *Seine H. der Prinz,* Prìnco Aukßtỹbė. aukßtàßis Prìncas.

Hohepriester, der, wyriáuſyſis (*bibl. auch:* aukßtàſis) kùnigas; *bibl. auch:* wýſkùpas.

hohl, dubùs. *meistens s. v. a. hohl geworden* įdùbęs (*eingefallen*). *ausgehöhlt, s.* aushöhlen. *innen leer,* widuĩ tùßczias. *ein h. Stein,* dubùs (*od.* widuĩ tùßczias) akmũ. *h. Augen,* įdùbuſios ãkys. *h. Wangen,* įdùbę ſkroſtaĩ. *h. Wege,* dubùs (*od.* ißdùbęs; ißwažiũtas) kẽlias. *h. Zahn,* ißdùbuſi dantìs. *h. Kugel,* widuĩ tußczià kulkà. *h. Baumstamm,* ißdùbęs mẽdis. *h.* (*od. flache*) *Hand,* délna. — *uneig., z. B. h. Stimme,* kimùs balſas. *die Stimme klingt h.,* balſas ſkámba kimieĩ. *ein h. Kopf,* tußczià galwà.

hohläugig, ſù įdùbuſiomis akimìs.

Höhle, die, *meistens:* daubà. *eine oben offene Vertiefung in der Erde,* dûbẽ. daubà. *eine oben geschlossene H. in der Erde, ein Loch,* ſkylẽ. *eine Felshöhle,* ûlà. *eine enge langgestreckte unterirdische gegrabene H., ein Fuchs- od. Dachsbau,* ùrwa. *eine H., in so fern man sich darin verkriecht, verborgen hält,* įlandą. lìndynė.

höhlen, dũpti (√b). dùbinti. *rslt.,* ißdũpti. ißdùbinti. *meistens jedoch nach der Art, in der das Aushöhlen geschieht: ausbohren,* ißgrę̃ßti. *aushauen,* ißkiřſti etc. — **Höhlung,** die, 1) *das Höhlen,* dùbinimas. ißdùbinimas. įdubìmas. ißdubìmas. ißgręžìmas. ißkirtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die Vertiefung selbst, eine eingesunkene Vertiefung,* įdubìmas. *eine ausgearbeitete Vertiefung,* ißdùbinimas. *allgem.* dûbẽ. daubà. *vgl.* Höhle.

Hohlkopf, der, *etwa:* tußtgalwis, io.

Hohlkugel, die, widuĩ tußczià kulkà.

Hohlspiegel, der, dubùs ßpygelỹs.

Digitized by Google

hohlwangig, ſù įdùbuſieis ſkroſtaĩs.
Hohlweg, der, kẽlias griowõj.
Hohlziegel, der, widurỹj tußczià plytà.
Hohn, der, 1) *das Höhnen*, gẽdinimas. *rslt.*, apgẽdinimas. ap-, ißjůkimas. biaurùs ißpeikimas ſù ãpjůku. — 2) *als Zustand, Schande*, gẽda. *Spott*, ãpjůkas. *Tadel*, ißpeikimas. *Jmdm zum H. sein*, kám ãpjůku (*od.* añt ãpjůko) búti. *Jmdm H. sprechen*, ką̃ apjůkti. gẽdinti. *H. erdulden*, gẽdą (*od.* ãpjůką) kę̃ſti.
höhnen, ką̃ gẽdinti. peĩkti. ìß kõ jůktis. *rslt.*, ką̃ ißgẽdinti. ką̃ iß-, apjůkti. ißpeĩkti. — **Höhnen**, das, *s.* Hohn.
Hohngelächter, das, gẽdinąs ãpjůkas; nuſijůkimas.
höhnisch, I) *Adj.*, kurs apjůkia; apßaĩpo. *ein höhnischer Mensch*, apjůktójis. *höhnische Reden führen*, ſù ãpjůku (*od.* apßaĩpymu; apßaipýdams) kalbẽti. — II) *Adv.*, ap-, ißjůkdams. apßaipýdams. *auch:* apſißaipýdams. *er sprach darüber sehr h.*, jìs apiẽ taĩ ſù didżiù ãpjůku kalbẽjo.
hohnlachen, *Jmdm*, ką̃ ap-, ißjůkti. ką̃ apßaipýti.
hohnsprechen, *d. i.* höhnen.
Höke, Höker, der, mãżas kupcziálninkas. ẽkerninkas.
Hökerkram, der, ẽkerninko krõmas.
hold, loſningas. locnùs. loſnùs. malonùs. *s.* gewogen. *lieblich, liebenswürdig*, meilingas.
holdselig, I) *Adj.*, *voll Huld*, malonùs. locnùs. locningas. malónės pìlnas. maloningas. *lieblich*, meilingas. mañdagus. *freundlich, liebevoll*, meilùs. — II) *Adv.*, malonieĩ. locnieĩ. locningai. maloningai. meilingai. meĩliei. mañdagiei.
Holdseligkeit, die, maloningùmas. maloningỹſtė. locnùmas. locningùmas. meilingùmas. meilùmas. mandagùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*
holen, *bringen, allg.*, atgabénti. *meistens nach der Art des Holens:* atnė̃ßti. atwė̃ßti. atwė̃ſti etc. *s.* bringen. *einen Arzt h.*, liẽkorių atwadinti (*herrufen*). — *uneig.*, *Athem h.*, kwãpą tráukti. kwėpůti. *ich kann nicht mehr Athem h.*, àß jaũ ne-galiù kwãpą atgáuti (*zurück bekommen*). *einen tiefen Seufzer h.*, gilieĩ atſiduſẽti. *ich habe mir die Krankheit von der Reise geholt*, àß lìgą ìß keliõnės parſineßiau.
hollah! *wer ist da?* kàs czià?
Hölle, die, peklà. *zur H. fahren*, pẽklon griñſti (*versinken*). *Christus ist in die H. gefahren*, Kriſtus ĩ pẽklą nùżengė. *in die H. kommen*, ĩ pẽklą pareĩti. *der hat die H. auf Erden*, tám peklà jaũ añt żẽmės. tàs jaũ añt żẽmės lýg pẽkloje.
Höllenangst, die, pẽklos ìßgą̃ſcziei. *H. haben*, baiſingai bijótis. didżiõj báimėje búti.
Höllenbrut, die, pẽklos weiſlẽ. *od. lieber:* wélnio waikaĩ.
Höllenfahrt, die, pẽklon żengimas. żengimas (*rslt.*, nużengimas) ĩ pẽklą.
Höllenfeuer, das, 1) *Feuer der Hölle*, pẽklo ugnìs, iẽs, *f.* — 2) *höllisches Feuer*, pẽklißka ugnìs. — 3) *gewaltiges Feuer*, baiſinga ugnìs.
Höllenfürst, der, pẽklos kunigáikßtis. ...
Höllenmarter, die, pẽklos mukà. *Marter wie in der Hölle*, pẽklißka mukà.
Höllenpforte, die, pẽklos wartai. ... angà.
Höllenschmerz, der, *Schmerz wie in der Hölle*, pẽklißki perßuliei. baiſingas ... dẽjimas.
höllisch, I) *Adj.*, 1) *der Hölle angehörig*, pẽklos. — 2) *der Hölle angemessen*, pẽklißkas. — 3) *entsetzlich*, baiſingas. ... *Schmerz*, baiſingas ſkaudẽjimas. — II) *Adv.*, pẽklißkai. baiſingai.
Holper, der, grùblas.
holperig, I) *Adj.*, *z. B. h. Eis*, grubluotas lẽdas. *h. Weg*, grublůtas (*auch:* ne-...) kẽlias. — *uneig.*, *h. Rede*, trińk... trikcziójanti) kalbà. — II) *Adv.*, ... ne-lýgiei. trìkdams. trikcziódams.
Holunder, der, 1) (*sambucus nigra*, ...) ßeĩmedis, dżio (*genauer wohl:* ßeĩ... *Spulchenbaum*). *nach Mielcke auch:* ... bẽzdas. — 2) (*syringa vulgaris*, ...) *s.* Flieder.
Holunderbeere, die, ßeĩmedżio ůga.
Holunderblüthe, die, ßeĩmedżio żied...
Holundermark, das, ßeĩmedżio ßirdis, ...
Holundersaft, der, ßeĩmedżio ſýwai.
Holz, das, 1) *eig.*, *in so fern es zum ... nen bestimmt u. zubereitet ist*, málka, ... mẽdis, dżio. *ein Baumstamm*, mẽd... *hauen*, málkos kapóti. *Bauholz*, ... *aus H. gemacht*, medìnis. ìß mẽd... darýtas. *das ist H.* (*nicht Eisen*), taĩ ... *ein Haus aus H.* (*aus Baumst...* *bauen*, bùtą ìß mẽdżiũ pabudaw... *zum Brennen fahren*, malkos w... *zum Bauen anfahren*, mẽdżiũ w... *fällen*, mẽdżiũ kir̃ſti. — 2) *Wald*, ...
Holzapfel, der, *vom wilden Apf...* laukìnis (*od.* medìnis) óbůlas. *T... od. Fichtenapfel*, burùtė. burìkė. ... rėżis, io.
Holzarbeiter, der, málkos kirtikas. ... niñkas priẽ málku.
holzartig, lýg kokià málka. lýg kok... *vgl.* Holz.
Holzasche, die, málku pelenaĩ.
Holzaxt, die, kir̃wis, io.
Holzbirne, die, medìnė (*od.* laukìnė; ... kriáußė.
Holzbirnbaum, der, laukìnis kriáuß... dżio.
Holzbock, der, *Sägebock*, (málkũ o...
Holzbündel, das, málkũ glėbỹs (...
Hölzchen, das, 1) *ein Holzsplitter*, ... — 2) *ein kleiner Wald*, giráitė. ...

Digitized by Google

Holzdieb, der, málkū (*od.* mēdžiū) wagìs, ië̃s. *der einen Baum gestohlen*, kuȓs mēdį pawõgęs.

Holzdiebstahl, der, málkū (*od.* mēdžiū) wagỹstė.

hölzern, I) *Adj.*, 1) *eig.*, medìnis. *auch durch den Genit.* mēdžio. *ein h. Altar*, mēdžio (*od.* medìnis) altõrius. *ein h. Teller*, medìnis taurẽlius. *ein h. Löffel*, medìnis ßáukßtas. *ein h. Gebäude*, triobà ìß mēdžiū pabudawóta. *ein h. Zaun*, medìnė (*od.* rìkinė) tworà. — 2) *uneig.*, *steif, unbeholfen*, ſtatùs; *od.* nelankùs; lýg kõks ſtatinỹs. *ein h. Benehmen*, ne-mañdagus (*od.* ſtatùs) paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, nemañdagiei. ſtaczieĩ. lýg kaĩp kõks ſtatinỹs. ne-lañkiei.

Holzessig, der, rūpýwė ìß málkos padarýta.

Holzfällen, das, mēdžiū kirtìmas.

Holzfäule, die, *der Schwamm*, mēdžiū puwìmas. pìntis, iės, *f.*

Holzflösse, die, mēdžiū ſēlė.

Holzfrevel, der, mēdžiū ſupūſtyjimas.

Holzgefäss, das, medìnis rỹkas.

Holzhauer, der, kuȓs málkū keȓta; kapója; ſkáldo. málkū kirtìkas. *Specht*, genỹs.

Holzhaufen, der, málkū (*od.* mēdžiū) krūwà. *ein grosser Holzstoss*, málkū (*od.* mēdžiū) ßútis, iės, *f.* *H. aufschichten*, málkas ĩ krūwą (*od.* ĩ krūwàs) ſukráuti. *vgl.* Holz.

holzicht, *nach Holz schmeckend*, medžiù (*od.* málka) atſidū̃dąs. *hart wie Holz*, kiẽtas kaĩp mēdis.

holzig, 1) *Holz enthaltend, z. B. h. Wurzel*, mēdžio (*od.* medìnė) ßaknìs. — 2) *mit Bäumen bewachsen*, pìlnas mēdžiū. mēdžieis apáugęs.

Holzkäfer, der, kìrwarpas.

Holzkohle, die, malkìnė (*od.* mēdžio) anglìs.

Holzmangel, der, málkū ſtokà.

Holzmarkt, der, málkū (*od.* mēdžiū) tuȓgus.

Holzpreis, der, málkū (*od.* mēdžiū) prekià.

Holzsäge, die, piúklas málkoms piáuſtyti.

Holzscheit, das, *ein grosses H.*, málkos plauſkà. *ein kleines Stück gespaltenen Holzes*, málkos pagalỹs.

Holzschläger, der, *s.* Holzhauer.

Holzschnitt, der, rãßtas ĩ málką įpiáuſtytas.

Holzschuh, der, medìnė klùmpė.

Holzspan, der, málkos (*od.* medìnė) ſkiėdrà.

Holzstall, der, málkū ſtaĩdas.

Holzstangen, die, *über dem Ofen, zum Trocknen des Holzes*, rẽklės.

Holzstoss, der, málkū (*od.* mēdžiū) krūwà; ßútis, iės, *f.*

Holzvorrath, der, málkū zopõſtas.

Holzwaaren, die, medìniei tawõrai.

Holzwagen, der, málkū wežìmas. wežìmas ſù málka.

Holzwand, die, medìnė ſiẽna.

Holzweg, der, gìrios kẽlias. kẽlias ĩ gìrią.

Holzwurm, der, kìrwarpas. *auch:* trandė̃.

Holzzettel, der, málkū ženklas.

Honig, der, medùs. *demin.*, medùtis. *reiner H.*, czỹſtas medùs. *aus H. gemacht*, ìß medaùs padarýtas. *mit H. angemacht*, medumì uždarýtas. *H. ausnehmen*, mēdų imti. *rslt.*, ißimti. *vralt.:* bitkopáuti (*Bienen erklettern*). *die Bienen tragen H.*, bìtys medaũs nẽßa; ſiùwa. *süss wie H.*, ſaldùs kaĩp medùs. — *uneig.*, *H. fliesst von seinen Lippen*, jõ žõdžiei ſaĩdūs kaĩp medùs. jìs tùr' ſaĩdų liežùwį.

honigartig, lýg kaĩp (*od.* kõks) medùs.

honigfarben, geltónas kaĩp medùs.

Honiggefäss, das, *zum Aufbewahren des Honigs*, medaũs rỹkas. rỹkas mẽdui.

Honiggeschmack, der, atſidawìmas medumì. *es hat H.*, taĩ atſidū̃da medumì.

Honigkuchen, der, ſaldỹnė.

Honigmeth, der, midùs (*wenig bekannt*).

honigreich, pìlnas medaũs. daũg medaũs tùrįs.

Honigscheibe, die, (medaũs) korỹs.

Honigseim, der, tiȓßtas medùs. n'ißléiſtas medùs. *bibl.:* medaũs ſýwas (*Saft*). *ganz unrichtig:* medaũs korỹs (*Scheibe*).

honigsüss, ſaldùs kaĩp medùs.

Honigthau, der, medaũs raſà. bìcžiū raſà.

Honigtopf, der, medaũs pū̃das. pū̃das ſù medumì (*Topf mit Honig*). pū̃das mẽdui (*Topf für den Honig*).

Honigwein, der, wỹnas medumì praſaĩdintas.

Honorar, das, (garbẽs) algà.

Honoratioren, die, garbìngiējiė. aukßtiẽjie. põnißkiėjiė.

Hopfen, der, apynieĩ (*eigtl. wohl:* apwynieĩ, *Umwickler*). *eine einzelne Hopfenranke*, apynỹs. *der Fruchtzapfen des Hopfens*, ſpurganà.

Hopfenbau, der, apyniū augìnimas.

Hopfengarten, der, apỹndaržis, io. apyniū daȓžas.

Hopfenstange, die, apỹnkartė.

Hopfenzäpfchen, das, ſpurganà.

hörbar, I) *Adj.*, giȓdimas. ką̃ girdė̃ti galì. — II) *Adv.*, girdimaĩ.

horchen, *genau anhören*, įſidabódams klauſýtis. *heimlich hören*, ſlaptà (*od.* ſlapczieĩ) klauſýtis. *hinter der Thür h.*, ùž dùriū klauſýtis.

Horcher, der, kuȓs ſlaptà kõ klaũſos.

Horde, die, *Hürde*, gaȓdas.

Horde, die, *ein Haufen Menschen*, žmoniū pulkas. *eine Rotte räuberischer wilder Menschen*, gaujà.

hören, 1) *Gehörsinn haben*, girdė̃ti. *od. lieber:* prigirdė̃ti. *ich kann gut h.*, àß labaĩ prigirdžiù. àß geraĩ galiù prigirdė̃ti. *der hört schlecht*, tàs ne-labaĩ prigiȓd'. *er kann gar nicht h.*, jìs wiſai ne-prigiȓd'. — 2) *durch's Gehör vernehmen*, girdė̃ti. *z. B. hörst du?* aȓ girdì? *ich höre ihn singen*, àß girdžiù jĩ giẽſtant. *ich hörte ein Wort von ihm*, àß žõdį ìß jõ girdė́jau. *zu hören bekommen, vernehmen*, ißgiȓſti.

Digitized by Google

erfahren, patìrti. *aber auch:* girdĕti. *ich hörte, dass der Friede geschlossen sein*, àß girdĕjau (*od.* týriau; patýriau), kàd pakãjus jaũ padarýtas ẽſąs; *od.* pakãjų jaũ padarýtą ẽſantį. *vgl.* Dass-Sätze *unter* „dass." *ich konnte vor Lärm nichts h.*, àß ìß triañkſmo niẽko ne-galĕjau girdĕti. *das hört er nicht gern*, tõ girdĕti jàm ne-pamĕkſta (√g). *er will davon nichts h.*, jìs apiẽ taĩ niẽko ne-nór' girdĕti. *wie viel ich davon gehört habe*, kiẽk àß apiẽ taĩ girdĕjęs (*od.* týręs) eſù. — **sich hören lassen**, *er lässt nichts von sich h.*, jìs apiẽ ſawę niẽko ne-dũdaſi girdĕti; tìrti. *od. lieber:* apiẽ jĩ niẽko ne-gáuni girdĕti. *der Vogel lässt sich aus der Ferne h.*, paũkßtis dũda ìß tõlo ſãwo balſą girdĕti. *er lässt sich auf der Flöte h.*, jìs dũda ſãwo flýtos pũtìmą žmonĕms atwiraĩ girdĕti. *das lässt sich h., findet Beifall*, taĩ geraĩ. taĩ gál' patìkti; pamĕkti (√g). tõ galì ſù paſimĕgimù klauſýtis. *vgl.* 3. — 3) *das Gehör auf etwas richten, zuhören*, kõ klauſýtis; *oft auch*: klauſýti. *höre hier her*, klauſýkis (*auch:* klauſýk) ßĕn. *höre, was ich dir sage*, klauſýkis, ką̃ àß táw ſakaũ. *man muss den Angeklagten h.*, apſkúſtojo atſiliĕpìmo reĩk' klauſýtis. *auf etwas h., gehorchen*, kõ (*u.* kám) klauſýti. *die Kinder h. mir gar nicht*, waikaĩ manęs (*u.* mán) ne-klaũſo. — **Hören**, das, girdĕjimas. ißgirdìmas. prigirdĕjimas. paſiklaũſymas. klaũſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hörensagen, das, *Gerücht*, paſkálba. *ich habe das bloss vom H.*, àß taĩ tìkt teĩp ßnĕkant girdĕjau. *ich kenne die Sache nur vom H.*, àß apiẽ tą̃ dalýką toliaũs niẽko ne-žinaũ, kaĩp tìkt ką̃ àß girdĕjęs eſù.

Hörer, der, klauſýtojis. kurs kõ klaũſos.

Hörerin, die, kurì kõ klaũſos. *sie war eine H.*, jì tõ klaũſės.

Horizont, der, *s.* Gesichtskreis. *etwa auch:* mãtymo apſkritùmas.

horizontal, *etwa:* pagaĩ wandeñs tiĕſùmą. lýgio aukßtùmo kaĩp añt ſwarčzio.

Horizontallinie, die, lýnije pagaĩ wandeñs tiĕſùmą.

Horn, das, rãgas. *ein kleines H.*, ragùtis. *von H.*, raginis. ìß rãgo padarýtas. *mit den Hörnern stossen*, (ſù) ragaĩs badýti; dùrti. *was Hörner hat, gehörnt*, ragũtas. *ein gehörnter Gegenstand, Thier, Gefäss*, ragõczius. *sprw.: etwas auf seine Hörner nehmen*, ką̃ añt ragũ imtis. driũtaĩ apſiimti. *sich die Hörner ablaufen*, ragùs nuſiláußti (√ž). ſãwo durnùmą pamèſti. *Jmdm Hörner ansetzen* (*zum Hahnrei machen*), ką̃ kũßbendriu padarýti. — *uneig., eine Beule*, gumbas. *Schwiele, harte Haut an Händen, Füssen*, grublaĩ. *Hörner des Mondes*, mĕneſio ragaĩ. *ein H. zum Blasen*, rãgas. triũbà. trimìtas. *eine sich in's Meer erstreckende Landspitze*, rãgas. *sprw.:* *sie blasen zusammen in ein H.*, jiẽ … ìß wiẽno.

hornähnlich, lýg kõks rãgas.

Hornarbeit, die, ragìnis dáiktas.

Hornarbeiter, der, raginiùs dáiktus dar…

hornartig, lýg kõks rãgas.

Hornbläser, der, triũbytojis. trimìtininkas.

Hörnchen, das, ragùtis, czio. ragẽlis.

Horndrechsler, **Horndreher**, der, kurs … giniùs dáiktus ſùka.

hörnern, raginis.

Hörnerschall, der, trimìtũ (*od.* tri… ſkambĕjims. *unter H.*, trimìtams be-ſk… bant.

hörnertragend, *gehörnt*, ragũtas. *ein ge… tes Thier, ein gehörnter Gegenstand*, gõczius.

hornförmig, lýg kõks rãgas.

Hornhaut, die, *des Auges*, *etwa:* raginė plĕwẽ.

hornicht, lýg kõks rãgas.

hornig, *mit Hörnern versehen*, ragũt…

Hornisse, die, *Wespe*, czirkßlýs. ßirßlýs.

Hornist, der, *s.* Hornbläser.

Hornkamm, der, raginės ßùkos.

Hornsignal, das, žénklas trimitãvim… trimitù) dũtas.

Hornspäne, die, raginės ſkiĕdros.

Hornung, der, *Februar*, *früher:* K… (mĕnũ). *auch:* ragùtis. *jetzt allg.:* … wóryjus. Fĕberwóryja. Fĕberwóryja…

Hornvieh, das, ragũtiėjiė galwijai: …

Hörrohr, das, *etwa:* girdĕjimo rũrẽl…

Hörsaal, der, *etwa:* paſiklaũſymo ſtu…

Horst, der, *Nest*, lizdas.

horsten, *s.* nisten.

Hort, der, *Zuflucht*, prýbĕga. *Schloss*, *f. Fels*, ůlà. *Schutz*, apgýnimas. … *sicht*, nuſitikĕjimas. *Bewachung*, … *Schatz*, ſkárbas.

Hosen, die, kélinės. kélnės. *auch:* … (*Büchsen*). *Pluderhosen*, pliũdrios. … *Jmd der Hosen an hat*, kélnėtas.

Hosenband, das, kéliniũ ryßýs; rißt…

Hosenheber, der, *s.* Hosenträger.

Hosenlatz, der, kéliniũ. lãtſas.

Hosenschnalle, die, kéliniũ ſaktis, …

Hosentasche, die, kéliniũ delmõnas.

Hosenträger, der, pĕtneßos.

Hospital, das, ſpitõlė. *Armenhaus*, diẽniũ bùtas. *Krankenhaus*, lig… czio. *Fremdenherberge*, gaſpadà. g…

Hospitalsprediger, der, ſpitõlės kù…

hospitiren, *bei Jmdm*, priẽ kõ kaĩp ſ… (añt paſiklaũſymo) apſilankýti.

Hospodar, der, kunigáikßtis, czio.

Hostie, die, *Opfer*, apiĕrà. *das beim … mahl geweihte Brot*, weczíarėj ßw… dũna. *in so fern sie beim Abend… nossen wird*, Diẽwo kūnas. *Oblate*, …

Hôtel, das, 1) *Palais*, paliõczius. — 2) … *haus*, gãſtũzė. *Herberge*, gaſpadà…

Digitized by Google

hübsch, I) *Adj., schön*, grażùs. *fein, körperlich wohlgebildet*, mañdagus. *nett, niedlich*, dailùs. *stattlich*, grėcznas. *lieblich, anmuthig*, meilingas. *etwas h. machen*, gróżinti. grażiù, meilingu etc. darýti. — *uneig., s. v. a. ziemlich gross, z. B. eine h. Anzahl Bücher*, gēras ſkaĩtlius knỹgū. *der besitzt ein h. Vermögen*, tàs tùr ßaũniei (*od.* ßaũną ßmõtą; gērą ßmõta) piningū; naudõs. — II) *Adv.*, grażieĩ. mañdagiei. geraĩ. daĩliei. meilingai. ßaũniei. *höre h. zu*, geraĩ (*od.* grażieĩ) klauſýkis.

huckepack, *Jmdn h. tragen*, kã kromà (*od.* kromù) nėßti.

Hudelei, die, *s.* Hudeln, *das.*

hudeln, *Jmdn ohne Ursache quälen, scheren, tadeln etc.*, kã bè reĩkalo mūczýti; klapãtyti; ſũſti; ſuñkinti; añzyti; warinėti; dõwyti; peĩkti; apmaũdyti. *verlachen*, ap-, ißjùkti. *etwas obenhin, flüchtig, uneigen machen*, kã pawirßumis (*od.* netwarkiei) padarýti. — **Hudeln**, das, klapãtyjimas (*od.* warinėjimas; dõwyjimas; peikimas; ißjùkimas; ſũſimas) bè reĩkalo. netwarkùs dãrymas tìkt teĩp pawirßumis: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Huf, der, nagà. *auch:* nãgas. *ein gespaltener H.*, ſkélta nagà. *ein ungespaltener H.*, rundinà nagà. *der H. des Pferdes*, árklio nagà. *bibl.:* nãgas.

Hufe, die, *30 Morgen Landes umfassend*, úbas. *eine H. Landes*, laũko úbas.

Hufeisen, das, ledżýgà. *auch:* padkawà. patkawà. *dem Pferde die H. auflegen*, árkliui lėdżýgas (*od.* pãtkawas) pamùßti. árklį ledżýgūti; *auch:* patkawóti. *rslt.*, paledżýgūti. papatkawóti. *das Pferd hat ein H. verloren*, arklỹs lėdżýgą pàmetė. *die H. sind stumpf*, lėdżýgos atßìpulios. *die H. schärfen*, lėdżýgas paãßtrinti; *jetzt auch:* ßarpũti.

Huflattig, der, *Brandlattig*, ßaltpùſniei. pėrßautės (*Beides nach Mielcke*).

Hufnagel, der, ledżýgõs negelỹs; *od.* winìs, iẽs, *f.*

Hüfner, der, úkininkas. *gew.:* gatſpadõrius (*Wirth*).

Hufschlag, der, *eines laufenden Pferdes*, árklio trapnójimas.

Hufschmied, der, kálwis, io (kuřs árklius paledżýgūja).

Hüftbein, das, kùlßkaulis, io.

Hüfte, die, kùlßis, iės, *f.*

hüftenlahm, kuřs ìß kùlßiės ráißia.

Hüftenverrenkung, die, kùlßiės ißſinarìnimas. ißſiſùkuſi kùlßis.

Hüftweh, das, kùlßiės ſkaudėjimas. *ich habe H.*, mán kùlßis ſkaũſta. àß turiù ſkaũdamą kùlßį.

Hügel, der, *kleiner Berg*, kalnēlis. *eine kleine Anhöhe*, kalwà. aukßtumà. *in Schriften auch*: kaukarà. *ein aufgeworfener Erdhaufe*, żēmiū krūwà. *ein Maulwurfshügel*, kùrmraußis. *wenn derselbe alt und bereits mit Gras bewachsen ist, so wie jeder dem ähnliche H.*, kùpſtas. *Grabhügel*, kãpas. *ein Grenzhügel*, rubeżìnis ſtuĩpas.

Hügelchen, das, kalnēlis. kalwēlė. aukßtumēlė. żēmiū krūwēlė. kurmrauſēlis. kupſtēlis. ſtulpēlis.

hügelig, kalnũtas. kupſtũtas. pìlnas kalnēliū; aukßtumū; kupſtū. *vgl.* Hügel.

Hügelrücken, der, wirßùs kalnēliū eilẽs.

Huhn, das, wißtà. *ein junges H., Küchel*, wißtýtis. *grau u. weiss gesprenkeltes H.*, raibà wißtà. *gross geflecktes H.*, ßlekùtė. ßlakũta wißtà. *H. mit weissen Flecken an beiden Seiten des Kopfes*, baltżañdė wißtà. *das H. gackelt*, wißtà kadakßcżiója. *das H. gluckst*, wißtà klukſēna. *das H. brütet*, wißtà pēria. *ein brütendes H.*, perēklė wißtà. *das H. hat ausgebrütet*, wißtà ißperējuſi. *das H. macht sich ein Nest*, wißtà gūßta dãroſi. *das H. legt Eier*, wißtà kiaũßiū dēda. *ein Hühnerkamm*, ſkiauturẽ (*über Kopf u. Schnabel*). barzdà (*unter Hals u. Schnabel*).

Hühnchen, das, wißtìkė. wißtēlė.

Hühnerauge, das, wìßtakis, io. *Mielcke:* gelū, ens (?).

Hühnerbraten, der, wißtiėnà pecżiánka.

Hühnerbrust, die. gużỹs (*Kropf*).

Hühnerei, das, wìßtkiaußis, io.

Hühnerfeder, die, wìßtos plùnkſna.

Hühnerfleisch, das, wißtiėnà (miėſà).

Hühnerhof, der, wìßtū kiẽmas.

Hühnerhund, der, wìßtßunis, io.

Hühnerkamm, der, ſkiauturẽ. ſkiauterẽ.

Hühnerkorb, der, wìßtkurbis, io.

Hühnermist, der, *Hühnerunrath, Sing.*, wìßtßūdis, dżio. *Hühnerdünger*, wìßtū mėßlaĩ.

Hühnernest, das, wìßtos gūßtà. *auch:* wìßtos lìzdas. *sich in ein solches Nest einhüllen*, įſigūßti. *das Huhn hat sich in sein Nest gehüllt*, wißtà įſigūßtuſi.

Hühnerstall, der, wìßtū ſtaĩdas. *die Stange darin zum Auffliegen*, wìßtū laktà; *auch:* lakßtà.

Hühnersteige, die, wìßtū lakßtà; laktà.

Hühnerweihe, die, wìßtwanagis, io.

Hühnerzucht, die, wìßtū augìnimas. *H. treiben*, wìßtū augìnti.

hui, ùi. *im H.*, ūmaĩ. akymóju. *s. v. a. schnell*, greĩtai.

Huld, die, loſkà. lotſkà. meilingùmas. *Gnade*, malónė.

huldigen, *z. B. einem Fürsten h.*, kunigáikßcżiui añt wiérnỹbės priſiżadėti (*sich zur Treue verpflichten*). pagárbinimą ißródyti (*Verehrung beweisen*). *sich h. lassen*, kiénõ priſiżadējimus añt wiérnỹbės (*od.* añt paklusnùmo) priimti. — *uneig., verehren*, kã aukßtõj garbėjė laikýti. *Jmdm unterthänig sein*, kám padũtas búti. — **Huldigung**, die, priſiżadējimas (añt paklusnùmo; *od.* añt wiérnỹbės). pagárbinimo ißródymas. *Gehorsam*, paklusnùmas. *H. leisten, d. i. huldigen.*

Digitized by Google

Huldigungseid, der, priſiźadějimo prýſiėga. *H. leisten,* añt wiėrnỹbės (*od.* añt paklusnùmo) per̃ prýſiėgą priſiźadėti.

huldreich, huldvoll, I) *Adj.*, losnìngas. lotſnìngas. (*im russ. litt. auch:* lõſkawas). *freundlich, lieblich,* meilìngas. *gnädig,* malonùs. malonìngas. malónės (*od.* loſkõs) pìlnas. — II) *Adv.*, lotſniei̇̃. lotſnìngai. meilìngai. malonieĩ. malonìngai.

Hülfe, die, *allg.*, pagálba. *Errettung,* iß-gélbėjimas. *Befreiung,* ißwálnyjimas. *Unterstützung, Hülfsleistung bei einem Thun,* padějimas. *Beistand,* prýſtowa. priſtójimas. *Jmdm H. leisten,* **a**) *um ihn zu retten, aus einer Noth zu befreien,* kã̧ gélbėti; — **b**) *um ihm eine Arbeit zu erleichtern,* kám gélbėti. kám padėti. *vgl.* helfen. *mit Jmds H.,* ſù kiėnõ pagálba; padějimu. kám gélbant; pàdedant. *mit Gottes H.*, ſù Diẽwo pagálba. ſù Diẽwo padějimu. *Jmdm zu H. kommen,* kám añt pagálbos pareĩti; prißókti. *bei Jmdm H. finden,* priẽ kõ pagálbos ràſti.

Hülfleistung, die, pagálba gélbėjimas. padějimas. *vgl.* Hülfe.

hülflos, bè pagálbos. pagálbos ne-tùrįs; ne-turėdams. *der sich nicht helfen kann,* kurs gélbėtis ne-gál'. gélbėtis ne-galė-dams. *elend,* biẽdnas. *Jmdn h. verlassen,* kã̧ bėdojė praſtóti; bè pagálbos palikti.

Hülfslosigkeit, die, biėdningùmas. bėdà. *meistens zu umschreiben, z. B. in meiner H. komme ich zu dir,* àß ſãwo bėdojė gélbėtis ne-galėdams pàs tawę̀ ateinù.

hülfreich, gãtaws (*od.* weikùs) añt pagálbos pareĩti; prißókti. *Jmdm h. Hand leisten,* s. helfen.

hülfsbedürftig, pagálbos priwalìngas. wargìngas. biėdnìngas.

Hülfsbedürftigkeit, die, wargingùmas. wargingỹſtė. biėdningùmas. biėdningỹſtė; pagálbos priwalingùmas. *vgl.* hülfsbedürftig.

Hülfsbuch, das, *s.* Handbuch, Lehrbuch.

Hülfsgelder, die, piningaĩ kám añt pagálbos.

Hülfsheer, das, pagálbininkißkas waĩſkas.

Hülfskenntnisse, die, pagálbininkißki źinójimai.

Hülfslinie, die, pagálbininkißka lýnija.

Hülfsmacht, die, pagálbininkißka macìs; wiėßpatỹſtė; karalỹſtė etc. *vgl.* Macht.

Hülfsmittel, das, dáiktas kokiamè dalykè (*od.* kokiám dalỹkui) añt pagálbos (*od.* añt paleñgwinimo) wartójamas. *dazu sind viele H. nöthig,* tám dalỹkui (*od.* añt ißtaĩſymo tõ dalỹko) reĩkia daũg kõ wartóti; pritráukti. *ein wirksames H. gegen eine Krankheit,* dáiktas priėß kókią̃ lìgą mãczyją̃s. *wende gegen den Kopfschmerz dies H. an,* wartók priėß (*od.* prõ) galwõs ſkaudějimą tą̃ dáiktą. *was für ein H. hast du dagegen angewendet,* kã̧ tù priėß t… (*od.* prõ tã̧ dalỹka) wartójei?

Hülfsprediger, der, pagálbininkißkas kùnig… kùnigas, añt pagálbos įſtatýtas.

Hülfsquelle, die, *wrtl.:* pagálbos werſm… *sonst:* ìß kur̃ kám wìs pagálbos par… *vgl.* Hülfsmittel.

Hülfstruppen, die, *s.* Hülfsheer.

Hülfswissenschaft, die, pagálbininki… mókſlas; źinójimas.

Hülle, die, kũmì (*od.* ĩ kã̧) kàs įwy… (*od.* apdengtà; įſiauſtà; apgópta) … *Decke,* ãpdangalas. *Mantel,* ſkreĩſtė… hüllen. *er hat von Allem die H.…* *Fülle,* jìs wìſo apſtùmą (*od.* ganà; p… tùr'. jìs tùr' ĩ kúną ir̃ añt kúno; ĩ … ir̃ añt piĩwo.

hüllen, *bedecken,* apdeñkti (√g). *frq.*, … ſtýti. *rslt.*, apdankſtýti. *umwickeln,* … nióti. *mit einem hüllenden Gegen…* *wie mit einem Mantel, Shawl etc.* … *ben,* kã̧ ap-, įſiaũſti. *den Kopf mit …* *Tuch h.*, gálwą (ſù) ſkẽpeta apgópti… *vgl.* einhüllen.

Hülse, die, 1) *bei Hülsenfrüchten…* *Bohnen, Wicken, Linsen etc.*, … iės, *f.* — 2) *beim Getreide die …* *hülle,* aßakà. kiáutas. *Brot voller …* aßakũta dũna. *die H. eines Rogge…* *welches die Mehltheile umgiebt,* k… *ein Spreutheilchen,* pẽlas. — 3) *eine…* *hülse an Gräsern, Kräutern,* lùkſ…

hülsen, *s.* aushülsen.

hülsenartig, lýg kokià ánkßtis; a… *s.* Hülse.

Hülsenfrucht, die, *gew. Plur. Hülsenf…* *etwa:* ánkßcźiũ waĩſiei.

human, I) *Adj.*, *menschlich,* źm… *freundlich,* meilìngas. *herzig,* … *freundlich,* ßirdìngas. *gefällig,* p… paßlußnùs. — II) *Adv.*, źmõgißkai… gai. ßirdìngai. paklauſýdams. pa…

Humanität, die, źmogißkùmas. ź… ßirdìs. źmõgißka dūmà. meilingù… dingùmas. paßlußnùmas: *in der …* *entspr. Adj. vgl.* human.

Hummel, die, *Erdbiene,* źemìnė biti… *biene,* ſamanìnė bitìs. *Drohne,* tr…

Hummer, der, *Seekrebs,* didỹſis júri…

Humor, der, *etwa:* ßtukìnga ßirdìs… gùmas. linkſmingùmas. jũkingùm…

humoristisch, I) *Adj.*, ßtukìngas. j… — II) *Adv.*, ßtukìngai. jũkingai.

humpeln, *hinken,* ßlubũti.

Humpen, der, dìdelė kupkà.

Hund, der, ßũ. *ein sehr kleiner ju…* ßunýtis. *ein junger schon etwas …* *wachsener H.*, ßunùkas. *böser H.*, … (√b) ßũ. pìkts ßũ. *Jagdhund,* … *jagen bellt,* ſkalìkas. *Windhund,* … *der H. heult,* ßũ kaũkia. *der …* ßũ lója; *bellt fortgesetzt in's Blau…* ambryja. *der H. bellte plötzlich …* *auf,* ßũ ſulùjo. *die Hunde bei…*

Digitized by Google

ßunys piáujas. *der H. hat die Katze todtgebissen,* ßũ kātę papiówė.
Hündchen, das, ßunýtis. ßunùkas.
Hundedreck, der, ßuñßudis, dźio.
Hundefell, das, ßuñs káilis, io.
Hundefett, das, ßuñs taukaĩ. ßùntaukiei.
Hundefleisch, das, ßuñs (*auch:* ßuniėnà) miė́fà.
Hundegebell, das, ßuniũ lójimas. ſulujimas. am̃bryjimas. *s.* Hund.
Hundegeschlecht, das, ßuniũ weiſlė̃.
Hundehaar, das, *ein einzelnes H.*, ßuñs (*od.* ßuniẽs) pláukas. *collectiv:* ßuñs plaukaĩ.
Hundehaus, das, ßuñs butẽlis. ßùnbutis, cźio.
Hundehütte, die, ßùnbūdė.
Hundejunge, der, ßuniũ waikìnas.
hundert; Hundert, das, ßim̃tas. *ein jeder erhielt h. Thaler,* kõźnas gãwo põ ßim̃tą dórelių. *er ist h. Jahr alt,* jìs ßim̃tą mẽtũ ſẽnas. *nach Hunderten zählen,* wìs ßimtaĩs ſkaitýti. *immer nach Hunderten legen,* wìs põ ßim̃tą dėti.
hundertäugig, ßim̃takis, io. ßim̃tą akiũ tùrįs.
hundertarmig, ßimtrañkis, io.
hunderterlei, I) *Adj.*, ßimteriópas. *h. Dinge,* ßimteriópi daiktaĩ. *er hat h. Dinge im Kopfe,* jìs ßimteriópũ daiktũ tùr' galwojė. — II) *Adv.*, ßimpteriópai.
hundertfach, I) *Adj.*, *hunderterlei,* ßimteriópas. *in hundert Lagen liegend,* ßimtkartis (ßim̃tlinkas *ist nicht im Gebrauch*). *aus hundert Strängen bestehend, z. B. h. Flechte,* ßim̃tßakė pynẽ. — II) *Adv.*, ßimteriópai. ßim̃tą ſȳkiũ. ßim̃tą kar̃tũ. *das Land trägt dies Jahr h.,* źėmė ßį̃mėt ßim̃tatiek (*od.* ßim̃tą kar̃tũ daugiaũs) nẽßa (*hundertmal so viel*).
hundertflüssig, ßimtakójis, jo.
hunderthändig, ßimtrañkis, io.
hundertjährig, *d. i. hundert Jahre alt,* ßim̃tą mẽtũ (ſẽnas). *auch:* ßimtmẽtis. *sich auf 100 Jahre beziehend, alle 100 Jahre wiederkehrend,* ßimtmetìnis. *h. Kalender,* ßimtmetìnės kaléndros.
hundertköpfig, ßimtgalwis, io.
hundertkörnig, ßimtgrūdis, dźio. ßim̃tą grūdũ tùrįs.
hundertmal, ßim̃tą ſȳkiũ; kar̃tũ. *h. so viel,* ßim̃tą tiek. ßim̃tą kar̃tũ tiek.
hundertmalig, *nur bei Verbalsubstantiven, z. B. trotz meiner h. Wiederholung,* nórint àß ßim̃tą ſȳkiũ atkartójau.
hundertpfündig, ßim̃tą ſwārũ (ſweriąs). ßimtſwāris, io.
hundertste, *nur in emph. Form:* ßimtàßis. *zum h. Mal,* ßim̃tąjį ſȳkį.
hunderttausend, ßim̃tas túkſtanczių. *hunderttausendmal,* ßimttúkſtanczių (*auch:* ßimttúkſtant) ſȳkiũ; kar̃tũ. *der hunderttausendste,* ßimttūkſtantȳßis.
hundertthorig, ßimtwar̃tis. ßim̃tą war̃tũ tùrįs.
hundertweise, *je hundert, z. B. sie kommen h.,* jiẽ ateĩt wìs ßimtaĩs. *er verkauft die Nägel h.,* jìs nẽgelius pardũda wìs põ ßim̃tą.
hundertzüngig, ßimtliėźùwis, io.
Hundestall, der, ßùnſtaldis, dźio.
Hundesteuer, die, *etwa:* ßùnpiningiei.
Hundewärter, der, ßùnbernis, io.
Hundezeichen, das, ßùnźenklis, io.
Hündin, die, kãlė. *die H. ist brünstig, läufisch,* kãlė trẽßias.
hündisch, I) *Adj.*, lýg kõks ßũ. *selt.:* ßùnißkas. — II) *Adv.*, kaĩp kõks ßũ. ßùnißkai.
Hundsauge, das, ßuñs akìs, iẽs, *f.*
Hundsbiss, der, ßuñs (*od.* ßuniẽs) kañdis, dźio.
Hundsfott, der, *schamloser Schurke,* begė̃dis, dźio. ßùnakis, io.
Hundskopf, der, ßuñs galwà.
hundsköpfig, ßungalwis, io.
Hundsmilch, die, *Milch der Hündin,* kãlės piẽnas.
Hundsnase, die, ßuñs nóßis, iės, *f.*
Hundsschnauze, die, ßuniẽs ſnùkis, io.
Hundstage, die, ßuniũ diẽnos. ßuniũ mė̃neßis, io.
Hundswuth, die, ßuñs ſutìmas. *von der H. befallen werden,* paſùſti.
Hundszahn, der, *Augenzahn bei Menschen,* iltìnė dantìs.
Hundszunge, die, 1) *eig.*, ßuñs liėźùwis, io. — 2) *eine Pflanze (cynoglossum officinale, Linn.)*, ßùnlaißkiei.
Hüne, der, milźinas. *s.* Riese.
Hunger, der, 1) *lebhafte Esslust in Folge leeren Magens,* ìßalkis, io. *ich habe H.,* àß ißálkęs (*ich bin hungrig*). — 2) *tödtende Speiseentbehrung, Hungersnoth,* bãdas. *H. leiden,* bãdą kentė̃ti. *auch:* badė̃ti. *vor H. sterben,* badù mir̃ti. *vor H. sterben lassen,* badù marìnti. *vor langem H. schwach,* nubadė́jęs. *sich durch H. tödten,* į̃ ſmer̃tį nußbadė̃ti. *vor H. dem Tode nahe sein,* badmirßcźióti. *den H. stillen,* bãdą rámdyti. — 3) *uneig.*, *heftiges Verlangen wornach, z. B. er hat grossen H. nach Geld,* jìs piningũ trókßta (*eig. dürstet*). jìs labaĩ (godùs) añt piningũ.
Hungercur, die, gýdymas per̃ badė́jimą.
hungerig, *esslustig mit leerem Magen,* ißálkęs. *ausgehungert,* pérálkęs. *von der Hungersnoth entkräftet,* nu-, iß-, pėrbadė́jęs. — *uneig., h. wornach, z. B. er ist h. nach Ehre,* jìs dideĩ garbẽs geĩdźia (*verlangt*); trókßta (*dürstet*).
Hungerleider, der, badmirȳs.
hungern, 1) *starke Esslust bei leerem Magen empfinden, z. B. mich hungert,* àß ißálkęs. àß wálgyt nóriu. — 2) *sich der Speise enthalten,* álkti. *heute muss ich h.,* ßeñdién àß turiù álkti. *ich lasse ihn h.,* àß jám dũdu álkti. *heute haben wir lange h. müssen,* ßeñdién mẽs ilgaĩ álkti turė́jom. — 3) *Hungersnoth empfinden,* badė̃ti. *dieser Unglückliche muss entsetzlich h.,* tàs

Digitized by Google

biédnàſis tùr' ſkaũdźiei badĕti. *er hat sich zu Tode gehungert,* jìs ĩ ſmeřtį nuſibadĕjęs. — 4) *wornach h., verlangen, z. B. meine Seele hungert nach deiner Gnade,* mãno dûßià álkſta (*auch:* trókßta, *dürstet;* geidáuja, *sehnt sich*) tãwo malónės.

Hungersnoth, die, bãdas. *H. leiden,* bãdą kentĕti. badĕti. *von H. entkräftet,* iß-, nu-, pérbadĕjęs.

Hungertod, der, *z. B. den H. erleiden,* badù mirti. *Jmdn den H. sterben lassen,* kã badù numarìnti.

hungrig, *s.* hungerig.

hüpfen, *allg.,* ßokinĕti. *vor Freude h.,* ìß dźiaũkſmo ßokinĕti. *einmal kurz aufhüpfen* (*punctiv*), ßókterėti. *s. v. a. springen,* ßókti. *über die Furche h.,* peř wagùtę ßókti. *rslt.,* pérßókti. *einen hüpfenden Gang haben, wie z. B. bei den Krähen,* ßókcźioti. — **Hüpfen,** das, ßokinĕjimas. ßókterėjimas. ßokimas. ßókcźiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hürde, die, gařdas.

Hure, die, kĕkßė. *unkeusche Dirne,* kùrwa.

huren, kekßáuti. — **Huren,** das, kekßãwimas.

Hurenhaus, das, kĕkßiû bùtas.

Hurenjäger, der, kekßáuninkas. kekßiniñkas.

Hurenkind, das, ìßkekßinis. ìßmanginis. *vgl.* Hurkind.

Hurer, der, kekßiniñkas. *auch:* kekßáuninkas.

Hurerei, die, kekßỹſtė. kekßãwimas. *H. treiben,* kekßáuti.

Hurkind, das, ìßkekßinis; ìßmanginis (*näml.:* kũdikis; waĩkas). bõſtras (*Bastard*). dewyntĕwis, io (*von 9 Vätern*). mergãwaikis, io (*Mädchenkind*).

hurtig, I) *Adj., schnell, flink,* greĩtas. *rührig,* ſukrùs. apſukrùs. *eilig,* ſkubrùs. — II) *Adv.,* greĩtai. ſukrieĩ. apſukrieĩ. ſkubrieĩ. *mach h.,* ſkùbįkis. *ist es s. v. a. rühre dich,* ſùkkis.

Hurtigkeit, die, greitùmas. ſukrùmas. apſukrùmas. *vgl.* hurtig.

Husar, der, uzãras. *jetzt auch schon:* huzãras.

husch, *Interj. der plötzlichen Fortbewegung, des schnellen Verschwindens, z. B. h. da war er weg,* ßmùkßt (*od.* ßlùmßt), iř bùwo ßaliñ.

Husten, der, koſulỹs. *ich habe H.,* àß turiù kóſulį. àß kóſiu. àß turiù kóſĕtį. *den H. stillen,* kóſulį nurámdyti. *den H. vertreiben,* kóſulį prawarýti. *Jmd, der den H. hat,* koſulìngas. *Reiz zum H.,* giéźulỹs kaklè; añt krũtìnės.

husten, kóſĕti. *einmal aufhusten, rfl.,* atſikóſĕti.

Hustenfieber, das, kóſulio drugỹs.

Hut, der, *steife mit einem Rande versehene Kopfbedeckung,* kepùrė. *sich den Hut aufsetzen,* kepùrę ußſiſtatýti; ußſidĕti. *scherzweise auch:* ußſimáuti; ußſiwóßti. *sich den H. abnehmen,* kepùrę nuſiimti. *scherzweise auch:* nuſimáuti; nuſiwóßti (*Y ź*). *Jmd, der einen H. trägt,* kepurĕtas. — *uneig., Hut Zucker,* cùkoriaus kepùrė; galwà. *als Brennereigeräth,* kepùrė.

Hut, die, *bewachende Aufsicht,* ãpſarga. *Aufsicht,* uźweizdĕjimas. *Wachsamkeit,* ſargỹbė. *etwas unter seine H. nehmen,* kã ĩ ſãwo ãpſargą iñti. *auf seiner H. sein,* dabótis. ſaugótis. *das Hüten des Viehes,* gãnymas. gãniawa. *die Viehweide,* ganykla.

Hutband, das, *allg.,* kepùrės raĩßtis, cźio. *ein breites, eng anschliessendes H.,* kepùrės burtikà.

Hütchen, das, kepurìkė. kepurẽlė.

hüten, I *tr., worauf Acht haben,* añt kõ dabóti. kã uźdabóti. *Wache worüber halten,* kã ſérgėti. *rslt.,* apſérgėti. *vor Schaden zu bewahren suchen,* kã ſaugóti (*in manchen Gegenden:* ſáugoti). *rslt.,* apſaugóti. *einen Garten h.,* dařźą uźdabóti; ſérgėti; ſaugóti. *hüte das Kind,* dabók añt kũdikio. *das Vieh h., weiden lassen,* galwijùs ganýti. — *uneig., das Zimmer h.,* ſtubõj paſilikti. *er muss das Bette h.,* jìs tùr' patalè búti; gulĕti. — II) *rfl., sich hüten, d. h. sich in Acht nehmen,* dabótis. *sich vor Jmdm, vor etwas h.,* nũ kõ ſaugótis. *hüte dich vor Unglück,* ſaugókis nũ ißkãdos. *hüte dich vor Fallen,* ſaugókis (*od.* dabókis) kàd ne-pùltumbei. — **Hüten,** das, dabójimas. ſérgėjimas. uźdabójimas. apſérgėjimas. ſaugójimas. apſaugójimas. paſidabójimas. paſiſaugójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hüter, der, ſárgas. ſérgėtojis. ſaugótojis. uźdabótojis. ganýtojis: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Hutfabrik, die, kepùriû fabrìkė.

Hutfeder, die, kepùrės plùnkſna.

Hutfutter, das, kepùrės pabútaris, io.

Huthändler, der, kepùrninkas.

Hutkrempe, die, kepùrės añtſkrebas; *od. lieber Plur.:* añtſkrebai.

hutlos, *d. i. ohne Hut, ohne Hut auf dem Kopf,* bė kepùrės. ne-kepurĕtas. *ohne Bewachung,* bė ãpſargos. bė uźdabójimo. bė apſaugójimo. *s.* Hut, hüten.

Hutmacher, der, kepùrninkas.

Hutrecht, das, *Hütungsrecht,* gãniawos (*od.* gãnymo) teiſỹbė.

Hüttchen, das, ßiĕtrẽlė.

Hütte, die, budà. *bibl.:* ßiĕtra. *ein kleines, geringes Haus,* butẽlis. butelùkas. *Nomadenhütte,* ßiĕtra. *Werkstätte in den Bergwerken,* darbãwietė (*Arbeitsstätte*). bùtas (*Haus*). ßiĕtra. *H. zum Hämmern, Schmiede,* kálwinycźia. *H. zum Schmelzen,* tirpinycźia.

Huttresse, die, kepùrės trẽſas.

Hutzeit, die, gãniawos cźiẽſas.

Hypothek, die, patĕkės. ypatĕkės.

Hypothekenbuch, das, patĕkiû knỹgos.

Hypothese, die, miſlis, iẽs, *f. das ist nur H.,* taĩ tìkt tokià miſlis. taĩ tìkt tõks miſlyjimas.

Digitized by Google

I.

i, ih, *Ausruf der Freude, Verwunderung:* ỹ. eĩ. alè. *ih, was ist das?* alè kàs taĩ? *Ausruf der Aufmunterung: ih, so gehe doch,* àk, beñ eĩk. *Ausruf der Ungeduld: ih, so lass mich gehen,* eĩ (*od* àk) dũk mán eĩti.

ich, àß. *Dies* àß (*nicht* àź) *wird so ziemlich überall gesetzt, wo „ich“ im Deutschen steht, ohne Rücksicht darauf, ob ein Nachdruck darauf liegt oder nicht, und nicht nach Art des Lateinischen weggelassen, z. B. ich gehe,* àß einù. *ich sage dir,* àß táw ſakaũ. *er ist mein anderes Ich,* àß jĩ ißpaźįſtu kaĩp (*od.* peř) ſawę̃ pãtį.

Ideal, das, *etwa:* tobùlỹſtės ãbrozas. tobùlỹſtės pawéikſlas. *er ist mir das Ideal der Weisheit,* jìs mán lýg kõks (tobùlỹſtės) ãbrozas tikrõs ißmintiẽs.

Idee, die, miſlìs, iẽs, *f. sich wovon eine I. machen,* apiẽ ką̃ kókią mìſlį paſidarýti. miſlyſè ãbrozą kókio dáikto paſidarýti. kókį dáiktą mìſlytis, kàs arbà kõks tàs ẽſąs.

Ideengang, der, kaĩp mìſlys añt kìts kitõs ſẽkas.

ideenreich, *s.* gedankenreich.

Ideenreichthum, der, *s.* Gedankenreichthum, Gedankenfülle.

Ideenverbindung, die, miſliũ ſuſidúrims; ſuſiglaudìmas.

identisch, 1) *einerlei, derselbe,* tàs pàts. — 2) gleichbedeutend, *s. d.*

Identität, die, *z. B. die I. eines Menschen feststellen,* ißràſti, kàd tàs źmogùs tàs pàts ẽſąs.

Idiom, das, *Mundart,* kalbà. *das memelsche I.,* Klaipė́dißkiũ kalbà. kaĩp Klaipė́dißkiei kal̃ba.

Idol, das, *Abgott, Götzenbild,* balwõnas.

Igel, der, eźỹs. *bibl. falsch:* baublỹs. *des Igels Stacheln,* ſpyliẽĩ. *Blutegel,* dìėlė̃.

Ignoranz, die, *s.* Unwissenheit.

ihm, ihn, *s.* er, sie, es.

ihr, 1) *Dat. fem. vom persönl. Pron.:* jaĩ. *s.* er, sie, es. — 2) *2. Pers. des persönl. Pron. Nom Plur.* jũs. *Es wird nicht wie im Lat. weggelassen, sondern steht meistens wie im Deutschen ohne Rücksicht darauf, ob ein Nachdruck darauf liegt oder nicht, z. B. ihr habt es gesehen,* jũs taĩ mãtėt. *Nur im Imperat. bleibt es in der Regel fort, z. B. seht (ihr) nur her,* tikt źiũrė̃kit ßẽn. — 3) *Possessivpron., ihr, ihre, ihr. Wenn es sich auf das Subj. desselben Satzes oder des betreffenden Verbums bezieht, so steht dafür das undeclinirbare* ſãwo. *z. B. die Kinder haben ihre Bücher hier gelassen,* waikaĩ ſãwo knygàs ßiczion paliko. *in der emphat. od. Bestimmtheitsform wird* ſãwo *jedoch flectirt, z. B.* waikaĩ ſãwo knygàs (*od. emph.* ſawáſias) knygàs ßiczion paliko. *Bezieht sich das possessive „ihr“ nicht auf das Subj., so steht dafür der Gen. von* jì, jiẽ, *z. B. das ist ihr Sohn,* taĩ jõs ſūnùs. *ich habe ihren Vater gekannt,* àß jõs tė́wą paźinaũ. *wenn die Sünder gläubig Busse thun, so vergiebt Gott ihnen ihre Sünden,* kàd griekiniñkai tikė̃dami priſiweřczia, taĩ Põns Diẽws jiẽms jũ griekùs atléidźia.

ihrethalben, ihretwegen, *wenn es sich auf das Subj. desselben Satzes od. des Verbums bezieht,* dė̃l' ſawę̃s. ſawę̃s-dė̃l'. ſawę̃s-dėliei. *wenn das nicht der Fall ist:* dė̃l' jõs; dė̃l' jũ. jõs-dėliei. jũ-dėliei.

Ihrig, *ihr od. ihnen angehörig* 1) *wenn es sich. auf das Subj. desselben Satzes od. Verbums bezieht, z. B. sie sorgt für die Ihrigen (ihre Angehörigen),* jì rúpin ùß ſawũſius. *die Menschen lieben die I.,* źmónės mýl' ſawũſius. *sie hält das I. in Ordnung,* jì laĩko ſàwąję (*od.* taĩ, kàs jõs yrà) dawadė̀. — 2) *wenn Ihrig sich nicht auf das Subj. desselben Satzes od. Verbums bezieht, z. B. ich werde für das I. (einer Frau Angehörige) sorgen,* àß ùß taĩ, kàs jõs yrà, rúpįſiu. *ich habe die Ihrigen (d. h. die ihr Angehörigen) nicht zu Hause gefunden,* àß jeĩjei priklaũſanczių̃ſius namiẽj ne-radaũ. — 3) *als Höflichkeitsform statt Deinig od. Eurig, bei Zurückbeziehung auf das Subj. desselben Satzes, z. B. Sie (mein Herr, meine Dame) haben die Ihrigen stets geliebt,* tù ſawũſius wìs mylė́jei. *jetzt aber meistens:* Jũs ſawũſius wìs mylė́jote. *wo diese Zurückbeziehung nicht stattfindet, z. B. ich habe die Ihrigen nicht zu Hause gefunden,* àß Jũßkiùs (*od. auch noch:* tawũſius) namiẽj ne-radaũ.

illegal, priẽß įſtãtymus. ne-teiſùs.

Illumination, die, apßwietìmas.

illuminiren, apßwiẽſti.

Iltis, der, ßẽßkas. ßiãßkas.

Iltisfell, das, ßẽßko káilis. *eine Mütze von I.,* ßeßkìnė mùczia.

Imbiss, der, pėrſikandìmas. *einen I. nehmen,* ką̃ pėrſikąſti.

Imme, die, *s.* Biene.

immediat, *s.* unmittelbar.

immer, wìs. wiſadõs. wiſadà. wiſadaĩ. *s. v. a. jedesmal,* wìs kàs ſỹkį. *jederzeit,* wiſuczieẽs. *z. B. er kommt immer zu spät,* jìs wìs (*od.* wìs kàs ſỹkį) pawėlũja. *die Zeiten werden immer schlechter,* gadýnios wìs piktỹn eĩt. *du kannst das immer sagen,*

Digitized by Google

tù taĩ wìs galì ſakýti. *er pflegte das immer zu sagen,* jìs taĩ wìs ſakýdawo.

immerdar, wìs. wiſadõs. *s.* immer.

immerfort, *ohne Unterbrechung,* wìs ìß wiẽn. *er thut es immerfort,* jìs taĩ wìs ìß wiẽn dãro. jìs ne-liáujas taĩ dãręs (*hört nicht auf, es zu thun*).

Immergrün, das, riẽtenos.

immerhin, *steigernd beim Permissiv, z. B. mag er es immerhin thun,* jìs manęs-dėl' (*meinetwegen*) taĩ wìs te-dãro. *es mag heute immerhin kalt sein,* manęs-dėl' ßeñdièn t'eſiẽ ßaltà. manęs-dėl ßeñdièn gál' iř ßaltà búti.

immermehr, wìs daugiaũs.

immer noch, wìs dár. dár wìs.

immerwährend, I) *Adj.,* wìs pateñkas. neſiliáująs. kuřs wìs pateñka; neſiliáuja. — II) *Adv., ohne Unterbrechung,* wìs ìß wiẽn. *auch:* prãdėm. *ohne Aufhören,* ne-paſiliáudams. ne-paliáutinas. ne-paſiliáujancźiei. wìs ùź wìs.

immerzu, 1) *immerfort,* wìs ìß wiẽn. ne-paliáutinai. — 2) *Aufforderung fortzufahren,* dár wìs daugiaũs! wìs toliaũs!

inmittelst, tam̃ tárpe.

impfen, *z. B. die Blattern impfen,* rauplès cźiẽpyti. *rslt.,* įcźiẽpyti. — **Impfen,** das, cźiẽpyjimas. įcźiẽpyjimas.

Impfer, der, cźiẽpytojis.

in, *Präpos.,* 1) *von der Bewegung in einen Raum hinein, z. B. die Ratte kriecht in ihr Loch,* źiùrkė leñda į ſãwo ſkỹlę. *ich gehe in die (od. nach der) Stadt,* àß einù į miẽſtą (*selten:* miẽſtan). *rslt., ich gehe in die Stadt hinein,* àß įeinù į miẽſtą. *er warf ihn in's Gefängniss, rslt.,* jìs įmetė jį į kalẽjimą. *komm in mein Haus,* eĩkß į mãno namùs. *rslt., er trat in's Zimmer,* jìs įźengė į ſtùbą. *in die Höhe wachsen,* aukßtỹn áukti. *in die Dicke wachsen,* ſtorỹn eĩti. — 2) *von dem Bleiben in einem Raume, z. B. ich wohne in der Stadt,* àß gywenù miẽſtė. *er ist ein Prediger in Königsberg, Tilsit, Kaukehnen, Koadjuten,* jìs yrà kùnigs Karaliáucźiùje, Tilźėje, Kaukiẽnũſe, Katýcźiũſe. *die Blumen wachsen im Garten,* kwiẽtkos áuga darźè. *in mir, das ist in meinem Fleische, wohnet nichts Gutes,* manyjè, taĩ ẽſti mãno kúne niẽko gẽro nė kýßo. *es ist im ersten Kapitel Matthäi geschrieben,* taĩ pirmamè pẽrſkýrime Mattijõßiaus paraßýta. *es steht im Lukas,* taĩ Lukõßiaus ėwangẽlijoje paraßýta. — 3) *zur Bezeichnung eines Zustandes, z. B. in Elend gerathen,* į wargùs įbrìſti. *in Krankheit, in Verzweiflung gerathen,* į lìgą, į nuſiminìmą įpùlti. *er befindet sich in grosser Noth,* jìs didźiõj bėdõj yrà. — 4) *bei Bezeichnung der Zeit, z. B. er starb in diesem Jahr, Tage,* jìs paſimirė ßimė metė, ßiojė diėnojė *od.* ßį mẽtą, ßeñdièn (*für:* ßę diẽną). *im vorigen Jahre,* pérnay. *in (od. innerhalb) sechs Monaten muss die Arbeit fertig sei*... ßeßiũſė mėneſiũſe (*od.* ßeßiũ mėneſiũ tarp... *od. auch:* ßeßiẽms mėneſiams dár ne-p... bẽgus; ne-paſibaĩgus; ßeßtám mėnes... dár ne-praßókus) tur' dárbas gãtawas bū... *er wurde geboren im Jahre 1842,* jìs gi... metė wiẽns túkſtantis aßtũni ßimtaĩ ke... rios dẽßimts iř dù. *in unsern Tagen,* m... diėnoſė. *das geschieht in Ewigkeit* ni... taĩ amźinaĩ (*od.* į ámźius) ne-nuß... *das ereignete sich am dritten Tage* n... *meiner Ankunft,* taĩ nuſitìko trecź... diėnojė (*u.* trecźią diẽną) mán atẽjus... 5) *bei Verbal-Substantiven, z. B. Schwalbe nährt sich im Fliegen,* kreg... maitìnaſi lakiódama. *ich schreibe di*... *der Hoffnung, dass etc.,* àß táw raßai... ſitikẽdams, kàd etc. *ich habe ihn* in se... *Leben oft gesehen,* àß jį jám gywãm b'... tánkiei matýdawau. *er that es in* m... *Gegenwart,* jìs taĩ dãrė mán cźià b'... *od.* põ mãno akiũ. *im Angesichte* G... põ Diẽwo akiũ. *er lief im Singen,* jìs... dainũdams. — 6) *in adverbiellen* ... *drücken, z. B. in Wahrheit,* ìß tiėſ... *sage es dir im Ernst an,* àß taĩ t... tìkro (*od.* aßtrieĩ) priſakaũ. *im Zorne* ... *er das Wort,* jìs pẽrpỹkęs tą̃ źõdį ... *er starb im Alter von 3 Jahren,* jis ... trijũ mẽtũ ſẽnas. *im hohen Alter,* ... paſẽnęs. *ich sage es dir im Guten,* ... táw ſù gerù ſakaũ. — 7) *besondere* R... *arten, z. B. wir beten im Namen* C... mẽs meĩdźiamės wardan Kriſtaus... *Feind in die Flucht schlagen,* nepri... pabogìnti. *sich in etwas verlieben,* ... mìlti. *sich in Alus betrinken,* alum... gérti. alaũs gérdams paſigérti.

Inbegriff, der, *Summe, Zusammenfa*... ſuglaudimas. *mit I. dessen,* taĩ drau... priglaũdźiant; į-, priroküjant; pri...

Inbrunst, die, *Herzlichkeit,* ßirdingùm... *betete mit grosser I.,* jìs meĩdėſi di... dìngai; ſù didźiáuſiu ßirdingumù. *mit I. lieben,* ką̃ ſù ßirdingumù (... ßirdiẽs) mylẽti. *auch:* karßtaĩ mylẽ...

inbrünstig, I) *Adj.,* ßirdìngas (*he*... kárßtas (*heiss*). *ein i. Gebet,* ßirdìn... karßtà) maldà. — II) *Adv.,* ßirdìn... ßirdiẽs. karßtaĩ. *Jmdn i. lieben,* ką ... (*od.* ßirdìngai; ìß ßirdiẽs) mylẽti.

incognito, *z. B. i. reisen, etwa:* nepaźį... liáuti. keliáuti neſiſakýdams kàs ìß ...

incommodiren, *belästigen,* ką̃ apſuñk...

incorrect, nė bė kliaudũ. nė kaĩp re...

Inculpat, der, apſkúſtaſis. apkáltint...

indem, 1) *weil,* kadángi. — 2) *wä*... *z. B. indem ich las, kam der N*... mán (be-) ſkaĩtant atẽjo kaimýnas. *ich las, dachte ich,* àß (be-) ſkait... dũmójau. — 3) *indessen,* tam̃ tárpe...

indessen, indess, 1) *während, un*... *Zeit,* tam̃ tárpe. — 2) *dessen ung*... tacźiaũ. — 3) *aber, jedoch,* alè. alè ...

Digitized by Google

ndigo, der, mẽlźolės, iū.

ndirect, ne tiẽſiog. *auf Umwegen*, apýlankoms.

ndustrie, die, *etwa:* darbingȳſtė.

einander, ĩ kits kìtą. *z. B. die Zähne der Räder greifen ineinander*, rãtū dañtys twẽria ĩ kits kìtą.

fanterie, die, pẽſtininkai (zialniẽriei).

fanterist, der, pẽſtininkas (zialniẽrius).

fusorien, die, *etwa:* uźliėtiniei gywũlẽliei.

gleichen, s. desgleichen, ebenfalls.

grimm, der, *heftiger Zorn*, ſkaudùs papykȳs. *verhaltener Groll*, gilieĩ ſłiſſaknìjęs papykȳs; keȓßtas.

grimmig, ſkaũdźiei papȳkęs. ɩnirßęs. kuȓs pìlu pãpykį ßirdyjė tùr'.

wer, der, im̃bėras. im̃bėrai.

ber, der, kuȓs ką̃ tùr'. kuriám kàs priśũo. *vgl.* Besitzer.

lt, der, 1) *der I. eines Gefässes, z. B. ist der I. dieses Fasses?* kàs tojè źkoje rañdas; yrà? — 2) *der I. eines Buches, einer Rede, kurze Zusammenfassung*, triuñpas ſuglaudìmas. *was war doch I. deines Briefes?* kàs tãwo grõmiatoje parãßyta? *kennst du den I. dieses Buches?* aȓ tù iȓ źinaĩ, kàs toſė knȳgoſe rãßyta?

leer, **-los**, tùßcźias. kuriamė niẽko ne-rañdas.

voll, **-reich**, kuriamė daũg ſwarbiũ rañdas. *s.* gehaltvoll.

angabe, **I.-anzeige**, die. *I.-verzeichniss, z. B. I. eines Buches*, pridawìmas (*od.* priródymas; priźénklinimas; *Register*) *näml.* tõ, kàs toſė knȳgoſe yra.

schwer, ſwarbùs.

n, s. unfreundlich, ungefällig.

e, die, *s.* Beleidigung.

anklage, die, ſkundà dẽl ɩ-ártinimo. *I. anstellen*, dẽl' ɩ-ártinimo ſkų́ſti.

**, die, kàs ɩdėta. *die I. des Briefes*, ĩ grõmiatą ɩdėtą. *auch:* grõmiatos ...os.

**, das, ſãwo patiẽs (*od.* paczũ) źẽmė. *gegen Ausland*, ſwẽtimos źẽmės.

der, der, tõs źẽmės źmogùs. *dagegen: Ausländer*, ſwetimõs źẽmės źmogùs.

isch, *z. B. inl. Wein*, tõs pacźiõs ...ès wȳnas. *auch:* namìnis wȳnas.

nd, kàs ɩdėta. kàs pridė̃ta. *z. B. inl. sende ich dir mein Bild*, àß ĩ grõmiatą ... táw priſiuncźiù ſãwo ãbrozą.

in Verbindung mit mehreren Verben, **innehaben**, *besitzen*, kã turė̃ti. ...ti. — **innehalten**, *still halten in ... Thun, sich unterbrechen, z. B. er ... im Lesen, Gehen inne*, jìs be-ſkaimas, be-eĩdams apſiſtójo. *punctiv:* ſtàp... *womit ganz aufhören*, liáutis. pa... (*nicht:* paſiliáuti). — **innewerden**, ..., ſupràiti. numanýti. *erkennen*, iß...ti.

innen, *Adv.*, widùj. widuĩ. *z. B. innen ist es warm*, widùj ßiltà. *das kommt von innen*, taĩ pareĩt ìß widaũs. *die Kälte dringt nach innen*, ßaĩtis weȓźias ĩ wìdų.

innere, *Adj.*, *z. B. der innere Zwischenraum*, widùjis (*od.* widùj ẽſą̃ſis) tárpas. *ein inneres Übel*, widùj (*od.* widuĩ) ẽſanti piktenȳbė. *s. v. a. häuslich*, *z. B. ein innerer Krieg*, namìnis kãras. *die inneren Angelegenheiten*, namìniei dalȳkai. — **Innere**, das, *Subst.*, widùs. *ich kenne das I. seines Herzens*, àß jõ ßirdiẽs wìdų paźį́ſtu. *prüfe dein I*, mėgìnk ſãwo wìdų; *od. lieber:* ſãwo ßirdį. *wer kennt das I. der Erde?* kàs paźį́ſta źẽmės wìdų? *er sitzt im Innern des Hauses*, jìs ſė̃d' widùj butė. — das **Innerste**, *z. B. sich etwas in das Innerste seines Herzens nehmen*, ką̃ ſáw ĩ giliáuſį ßirdiẽs wìdų dė̃tis. *auch bloss:* gilieĩ ĩ ßìrdį dė̃tis. *Jmdm in sein Innerstes blicken*, kám gilieĩ ĩ ßirdį ɩźweĩkti. *ist es s. v. a. die Mitte*, widurȳs. *das befindet sich in dem Innersten der Stadt*, taĩ miẽſto widurȳj.

innerhalb, *Präpos.*, *z. B. der Rock soll innerhalb dreier Tage fertig sein*, ſermėgà tùr' triſė diénoſė (*od.* trijũ diénũ tárpe; trims diėnóms dár ne-paſibaĩgus; ne-prabẽgus; trẽcźiai diẽnai dár ne-prabẽgus; ĩ trìs diėnàs) gatawà búti. *der Baum steht innerhalb des Gartens*, mẽdis ſtów' widujė daȓźo; *u.* ſtów' daȓźė. *das liegt innerhalb der Grenzen dieses Landes*, taĩ gùl' rubėźiũſe ßiõs źẽmės.

innerlich, **I**) *Adj.*, *z. B. eine innerliche Krankheit*, widujė ẽſanti ligà. widaũs ligà. *er hat innerliche Hitze*, jìs tùr' widujė kaȓßtį. *innerliche Freude*, ßirdiẽs dźiaũkſmas. — **II**)) *Adv.*, *sich innerlich freuen*, ßirdyjė (*od.* ſawyjė) dźiaũktis. *das Holz ist innerlich* (*od.* *inwendig*) *gelb*, málka widùj (*od.* widuĩ) geltóna. *vgl.* innere.

Innerste; **Innerste**, das, *s.* innere.

innig, **I**) *Adj.*, *herzlich*, *z. B. innige Freundschaft*, *Liebe*, ßirdìnga priėtelȳſtė. mėilė. *innigster Wunsch*, ßirdingiáuſias meĩlyjimas. — **II**) *Adv.*, ßirdìngai. ßirdingiáuſiei.

Innigkeit, die, ßirdingȳſtė. ßirdingùmas. *er sprach mit I.*, jìs kalbė́jo ìß ßirdiẽs: ßirdìngai. ſù ßirdingumù. *seine I. gewinnt die Herzen*, jõ ßirdingȳſtė laĩm' ßirdis.

inniglich, *s.* innig.

Innung, die, *s.* Gilde, Zunft.

inoculiren, ɩcźiẽpyti.

Insasse, der, *s.* Einwohner.

insbesondere, ýpacźiei. *s.* besonders.

Inschrift, die, *wrtl.*, íraßas. *gew.*, ùźraßas (*Aufschrift*). pérraßas (*Überschrift*). *eine I. worauf setzen*, ùź- (*od.* pér-) raßą añt kõ ſtatýti.

Insect, das, *Kerbthier*, *etwa:* ɩrantýtas gýwũlẽlis. io. rincźiũtas gýwũlẽlis. *kleines Ungeziefer*, gniũſas.

Insel, die, ſalà. *jetzt auch:* iñzelis, io.

inselartig, lýg kokià ſalà.

Digitized by Google

Inselbewohner, der, ſalõs źmogùs. ſalíßkis, io (źmogùs).
Inselchen, das, ſalẽlė. maźà ſalikė.
Inselgruppe, die, ſalýnas. *auch bloss:* ſãlos.
Inselland, das, *ein aus Inseln bestehendes Land,* ſalũ źẽmė. *eine Insel,* ſalà. *vgl.* Inselgruppe.
inselreich, *z. B. ein inselreiches Meer,* jűrės pilnos ſalũ.
Inselreich, das, *I.-staat, s.* Inselland.
Inselvolk, das, ſalißkiei źmónės.
insgemein, *gemeinhin, gewöhnlich, meistens,* daugiáuſiei. *der Alus wird insg. gern getrunken,* alùs daugiáuſiei (*od.* wiſur̃) miẽlaĩ gẽriamas. *bei uns wird jetzt insg. Petroleum in Lampen gebrannt,* priẽ múſu dabar̃ daugiáuſiei (*od.* bewéik' wiſur̃, *fast allenthalben*) pėtrólija liámpoſe dẽginama. *s. r. a. fast immer,* bewéik' (*od.* konè) wiſadõs.
insgesammt, *s.* alle, gesammt. *alle insg.,* wiſi iß wiẽno. wiſi kaĩp wiẽns.
Insiegel, das, pẽczwiėtė.
in so fern, in so weit, kiẽk (*wie viel*). jéi (*wenn; falls*). *z. B. erzähle mir diese Sache in so fern du es darfst,* papãſakok mán tą̃ dalỹką, kiẽk (*od.* jéi) táw walė.
insonderheit, insonders, *s.* besonders.
Inspection, die, inßpekcijóns. *s.* Aufsicht, Musterung, Bezirk.
Inspector, der, *Tit.*, inßpèkteris, io. *vgl.* Aufseher.
inständig, *anhaltend,* n'atléizdams. ne-paliáudams. *herzlich,* ßirdìngai. *z. B. inst. bitten,* n'atléizdams (*od.* ne-paliáudams; ßirdìngai) melſti. *eine inst. Bitte,* ßirdìnga maldà. *ein unaufhörliches Bitten,* kwarczìnimas. klapãtyjimas.
Instinct, der, *s.* Naturtrieb.
instinctmässig, pagal notúros įtaĩſimą; bũdą; wãrymą.
Institut, das, *s.* Anstalt.
Instmann, der, kùmetis, czio. lióſininkas.
Instruction, die, *s.* Anweisung, Befehl, Vorschrift.
Instrument, das, *ein musikalisches I., Flöte, Violine, Fortepiano,* ßtremeñtas. *Werkzeug,* rỹkas. pãdarynė. *Maschine,* maßýnė. *ein schriftlicher Aufsatz, Verschreibung,* ùźraßas. *ein I. worüber aufsetzen,* apiẽ kókį dalỹką ùźraßą padarýti.
Instrumentalmusik, die, ßtremeñtũ muzìkė.
Instrumentenmacher, der, ßtremeñtininkas.
Insubordination, die, nepakluſnùmas.
Insurrection, die, maĩßtas.
Intendant, der, *Titel:* Intendañtas.
interessant, *s.* anziehend.
Interresse, das, 1) *Theilnahme, z. B. I. für etwas haben,* ìß kõ daũg ką̃ darýtis. *er nimmt ein grosses I. an dir,* jìs ìß tawę̃s daũg kõ dãros. *er hat dafür kein I.,* jám' taĩ tìkt niẽks. jìs ìß tõ niẽko nedãros. *Wohlwollen wofür haben,* kám liñkę̃s búti. — 2) *Nutzen, Vortheil,* naudà. *ich thue es in deinem I.,* àß taĩ darañ táw añt naudõs: táw añt gẽro. *das meinem I. nicht zuträglich,* taĩ mán añt gẽro. taĩ mán añt ißkãdos. *das I. Staates verlangt es,* dẽl karalỹſtės na (*od.* karalỹſtei añt gẽro) taĩ tùr' nuß tõ reĩkals. *du kennst dein I. nicht* ne-źinaĩ kàs táw añt gẽro: kàs naudà. *wir haben gemeinschaftlich* kàs táw, taĩ ir̃ mán añt naudõs. *der hat dieses, der Andere jenes I.,* wi ßis, kitám tàs dalỹkas añt naudõs. *auf I. keine Rücksicht nehmen,* tõ, kàs añt gẽro, wiſái n'atbóti.
Interessen, die, *Zinsen,* trẽſas. trẽſai. *f mehr:* palúkanos. *veralt.:* nõmos, ũ
Interessent, der, *etwa:* daliniñkas. k kókiu dalykù dárbo (*od.* priẽ kókio daliẽs) tùr'.
interessiren, 1) *anziehen, z. B. die interessirt mich* (*od. ich interessire für diese Sache*), tàs dalỹkas mán p mán pamẽkſta (ỹg); mán dźiaũkſ dãro. *er interessirt sich dafür a dentlich,* jám tàs dalỹkas labaĩ pri eĩt. jìs ſù tũm dalykù daũg dárbo (*macht sich damit viel zu schaffen*) anziehen, einnehmen. — 2) *z. B. ich bin bei der Sache interess* tum dalykù àß dárbo turiù.
interimistisch, I) *Adj.*, tañ tárp añt kókio cziẽſo įſtatýtas; įtaiſý II) *Adv.*, tañ tárpe. añt kókio añt walandõs.
intolerant, *s.* unduldsam.
Intoleranz, die, *s.* Unduldsamkei
Invalide, der, *milit. Ausdr.:* in *sonst etwa:* ſẽns zialniẽrius. añt ßlũźbos jaũ ne-tiñką̃s.
Invalidenhaus, das, inwalydũ bùtas.
Inventarium, das, *die zur Bewirthsch eines Gutes gehörigen Sachen,* gy daiktaĩ. *lebendes I.,* gaſpadorỹſtės gy *todtes I.,* gaſpadorỹſtės rykaĩ; p *jetzt heisst Inventarium meistens:* tárija. *Verzeichniss,* ſurãßymas.
inwendig, I) *Adj.*, widutìnis. wid *das Innere,* widùs. — II) *Adv.*, *ich kenne ihn inwendig u. ausw* jĩ paźįſtu ìß widaũs ir̃ ìß wir̃ßau; widų ir̃ wir̃ßų. *der Baum ist inwe* mẽdis widùj ſupùwę̃s. mẽdźio widùs
in wie fern, in wie weit, *s.* in so fern, in so weit.
inwohnen, kokiamė dalykė búti: *Magnet ist eine besondere Kraft inw* magnẽte rañdas ýpatißka ſylà. *od.* magnẽts tùr' ſawyjė ýpatißka ſylą *ist die Güte inwohnend,* tõ ßirdyjė meilingùmas.
inzwischen, tañ tárpe. *vgl.* indessen.
irden, 1) *aus Erde,* ìß źẽmės (*od.* ìß padarýtas. — 2) *aus Lehm od. z. B. ein irdener Topf,* molinis *irdenes Gefäss,* molinis (*od.*

Digitized by Google

disch, I) *Adj.*, *der Erde angehörig*, žē-mißkas. *irdische Dinge*, žēmißki daiktaĩ. *ein irdisches Gut*, žēmißka gėrýbė. *ird. Sinn*, žēmißka dumà. *s. v. a. von Erde*, *z. B. unsre irdische Hütte*, műsű žēmißkoji (*auch*: žēmės; žēmiű) ßiētra. — II) *Adv.*, žēmißkai. *z. B. ihr seid irdisch gesinnt*, jűs žēmißkai dűmójat.

irgend, *Ausdruck der unbestimmten Allgemeinheit*, I) *für sich allein stehend*, 1) *vom Ort im Gegensatz von „nirgend“*, *z. B. wenn irgend* (*od. irgendwo*) *guter Weizen wächst*, jéi (tìkt) kuř gerű kwiėcźiű áuga. — 2) *von der Zeit*, *z. B. wenn es ihm irgend* (*od. irgend wann*, *irgend einmal*) *einfallen sollte*, jéi jám taĩ kadà (*od.* kartą; kókį fỹkį) ĩ mìnlį pareĩtű. — 3) *s. v. a. möglicherweise*, *z. B. wenn ich irgend* (*od. irgend wie*) *kann*, kàd àß tìkt kaĩp (nórs) galė̃fiu. — II) *verbunden mit irgend einem andern Wort*, 1) *Bezeichnung der Unbestimmtheit: durch ein angehängtes* -nórs *od.* -norĩs. — 2) *Bezeichnung der Beliebigkeit: durch ein vorangestelltes* bile-. *z. B. irgend Jemand*, *irg. Einer*, *unbestimmt wer*, kas-nórs. kas-norĩs. *das hat doch irg. Jmd gethan*, taĩ tìkt kas-nórs padãrės. *das kann irgend-wer* (*beliebig wer*) *von euch thun*, taĩ bile-kàs iß jűsű gál' darýti. — **Irgendwo**, *z. B. das muss doch irgend wo sein*, taĩ turi tìkt kur-nórs búti. *lege es irg. wo* (*an eine beliebige Stelle*), padė̃k taĩ bile-kuř. — **Irgendwann**, kada-nórs *od.* bile-kadà. — **Irgendwie**, kaip-nórs *od.* bile-kaĩp. — **Irgendwoher**, ìß kur-nórs. bile-kuř.

irr, **irr**, *in Verbindung mit verschiedenen Verben*, *z. B.* **irre fahren, gehen, reiten,** *vom dem richtigen Wege abkommen*, paklýfti. *umher irren*, klydinė̃ti. kláidźioti. *du gehst irre*, tù paklýdęs (*verirrt*). — **Irre führen**, klaidìnti. *rslt.*, paklaidìnti. — *uneig.*, *verführen*, *zu unsittlichen Handlungen*, ißwadźióti. *betrügen*, ſukla-idìnti. — **Irre machen**, *Jmdn in seinen Gedanken verwirren*, kã miſlyſè (*od.* kám miſlis) ſupáiniñti. *in der Rede irre machen*, kã kalbojè trìkinti. *rslt.*, ſu-, pa-trìkinti. *Jmdn in seiner Überzeugung od. Meinung unsicher machen*, *z. B. ich habe das bisher für gut gehalten, jetzt hast du mich darin irre gemacht*, àß toktaĩ ikì ßiõl peř gėr laikiaũ, alè dabař tù manę̀ abejójanczìu padareĩ; alè dabař àß ne-žinaũ neĩ ßeĩp neĩ teĩp. *ich lasse mich nicht irre machen*, àß nű ſãwo miſliẽs ne-dűdűs nuſikreĩpti. — **Irre reden**, *wie in der Fieberhitze*, ſwáiczióti. *verstandlos reden*, páikiűti. — **Irre sein**, a) *im Geiste verwirrt sein*, dwãſėje ſuſipáiniãwęs; paklýdęs; aptám-sintas. — b) *irren, verirrt sein*, kláidźioti. — c) *zweifelhaft*, *unsicher sein*, abejóti. nė iß tìkro žinóti. — d) *wahnsinnig sein*, ißklýdęs búti. ìß prõto (*od.* ìß ũmo) ißė̃jęs búti. *ein irrer*, *in halben Wahnsinn*, *Unverstand gerathener Mensch*, ißklýdėlis, io (*verächtlich*). — **Irre werden**, *d. i.* a) *verwirrt werden im Geiste*, dwãſėje (*od.* miſlyſè; galwojè) ſuſipáiniűti. — b) *in einen Irrthum gerathen*, paklýfti. ĩ kla-jójimą pareĩti. — c) *ungewiss werden*, *z. B. ich bin an dir irre geworden*, àß apiẽ tawę̀ abejóti pradė̃jau. àß dabař ne-žinaũ, kã apiẽ tawę̀ ìß tìkro dűmóti. — d) *wahnsinnig werden*, ìß prõto (*od.* ìß ũmo; *auch*: ìß galwõs) ißeĩti. prõtą pa-mèſti. ißklýfti.

Irre, die, paklydìmas. *in die I. gehen*, pa-klýfti. *in der I. gehen*, klydinė̃ti. kláidźioti. *ein* (*besond. sittlich*) *in der I. Gehender*, klaidűnas. paklýdėlis, io. *in die I. führen*, paklaidìnti. — *uneig.*, *verführen*, iß-wadźióti.

Irregulär, nė pagaĩ dawãdą.

Irreligiös, bė wiėrõs.

Irren, I) *intr.*, 1) *eig.*, *sich verirren*, pa-klýfti. *in der Irre gehen*, kláidźioti. kly-dinė̃ti. *Irrender*, klaidűnas. *verächtlich*, *ein sittlich Verirrter*, paklýdėlis, io. — 2) *uneig.*, *im Irrthum sein*, *bibl.*: klajóti (*nicht*: klejóti, *d. h. leimen*). *irret nicht*, ne-klajókite. *wenn ich nicht irre*, mandìng. jéi mãno miſlis tikrà. jéi taĩ tiėſà (*od.* jéi teĩp yrà), kaĩp àß miſlyju. *sich beim Rechnen irren*, *versehen*, rokűdams pė̃rſi-źiűrė̃ti. *du irrst*, *es ist nicht so viel*, tù pė̃rſiźiűrė̃jei; tiẽk n'ièrà. *sich täuschen*, *sich betrügen*, priſigáuti. *Jmd*, *der in allerlei Dingen seinem Verstande nach irrt*, paklýdėlis. — II) *tr.*, *Jmdn irre führen*, *eig.*, kã paklaidìnti. *zu unrechten Handlungen verleiten*, ißwadźióti. *Jmdn im Geiste verwirren*, kã dwãſėje (*od.* miſlyſè) ſupáiniűti. *zu Thorheiten verleiten*, kã iß-páikinti. *ich lasse mich nicht irren*, *d. i.* a) *von meiner Meinung nicht abbringen*, àß ne-dűdűs nű ſãwo miſliẽs nuſikreĩpti. — b) *thöricht machen*, ißſipáikinti. — c) *verführen*, ißſiwadzióđinti. — d) *sich in der Rede stören lassen*, kalbojè trìkin-dintis. — **Irren**, das, paklydìmas. kláidźio-jimas. klydinė̃jimas. klajójimas. pė̃rſiźiűrė̃-jimas. priſigawìmas. ißwadźiójimas. pa-klaidìnimas. ſupáiniãwimas. ißpáikinimas. trìkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Irrenanstalt, die, ìß prõto (*od.* ìß ũmo; ìß galwõs) ißė̃juſiűju bùtas. *auch*: ißklýduſiűju bùtas.

Irrfahrt, die, kláidźiojimas.

Irrgang, der, klýſtkelis, io. ßűntakis, io. *s.* Gang.

Irrgarten, der, *etwa*: klýſtdarźis, io.

Irrglaube, der, klýſtwiėrė.

Irrgläubig, wiėrõj paklýdęs. *vrächtl.*: pa-klýdėlis, io.

Irrig, I) *Adj.*, 1) *irrend*, klajójąs. *irreleitend*, klaidìnąs. klaidìngas. — 2) *falsch*,

Digitized by Google

ne-tìkras. *eine irrige Meinung*, ne-tikrà miſlìs. -- **II)** *Adv.*, klajójanczìei. klajódams. klaidìnanczìei. klaidìngai. peř pēr-ſiżiūrējimą. pērſiżiurēdams. *vgl.* irren.

Irrlehre, die, *wrtl.:* klaidìnąs mókſlas. *Irrreligion*, klýſtwiérė.

Irrlicht, das, *bei Mielcke:* żaltwykßlė. *jetzt in Littauen unbekannt.*

Irrstern, der, *s.* Planet.

Irrthum, der, klajójimas. *Versehen*, pērſiżiurējimas. *Thorheit*, paikỹſtė. *in I. gerathen*, pērſiżiūrēti (*sich versehen*). paklýſti (*sich verirren*). prilìgauti (*sich betrügen*). aňt ne-tikrõs miſliēs pareĩti. *Jmdn zu einem I. verleiten*, kã aňt ne-tikrõs miſlie paklaidìnti. *Jmdn in seinem I. bestärke* kã jõ ne-tikrojè miſlyjè padriútinti. *Jmd den I. benehmen*, kã ìß jõ paklydìmo a tikrõs miſliēs atgrą́żinti. *seinen I. ei sehen*, ſãwo pērſiżiūrējimą (*od.* klajóji ißpażìnti.

Irrwahn, der, netikrà miſlis. *thöricht Wahn*, paikà miſlìs.

Irrweg, der, klýſtkelis, io. *bibl.:* netik kēlias. *auf Irrwege gerathen*, aňt klý keliū pareĩti. paklýſti.

Irrwisch, der, *s.* Irrlicht.

Isop, der, ýżopas.

Itzt, Itzig, *s.* jetzt, jetzig.

J.

ja, 1) *affirmativ antwortend, ursprünglich durch Wiederholung des in Frage gestellten Theils eines Satzes, z. B. hast du es gethan? Antwort, ja!* ař tù taĩ dareĩ? *Antw.*, dariaũ. *hast du es gethan? Antw., ja!* ař tù taĩ dareĩ? *Antw.*, àß. *wird er heute kommen? Antw., ja!* ař jìs ßeňdién ateĩs? *Antw.*, ateĩs! *wird er heute kommen? Antw., ja!* ař jìs ßeňdién ateĩs? *Antw.*, ßeňdién! *kommst du zu mir? Antw., ja!* ař tù pàs manę̀ ateinì? *Antw.*, pàs tawę̀! *Ist hiebei mit einem zusammengesetzten Verbum zu antworten, so setzt man dafür zuweilen die blosse Präposition, z. B. statt der Antwort* ateĩs *genügt auch bloss* at-. *ist er ausgefahren? Antw., ja!* ař jìs ißważiãwo? *Antw.*, ißważiãwo *od. bloss:* iß-. *Doch ist dies bereits ziemlich obsolet. Meistens ist dafür jetzt dem Dtschn entsprechend und auch wohl aus dem Dtschn entnommen als kurze Bejahung* jó *od.* jè *gebräuchlich, in manchen Gegenden auch:* õgi. ũgi *u.* ùgi. *auch:* teĩp yrà. teĩp (*es ist so*). *z. B. wird er kommen? Antw., ja!* ař jìs ateĩs? *Antw.*, jó. jè. õgi. ũgi. ùgi. teĩp yrà. teĩp. *du sagst ja und er sagt nein*, tù ſakaĩ „jè“, õ jìs ſãko: „nè.“ *ich kann dazu nicht „ja“ sagen*, àß aňt tõ ne-galiù „jè“ ſakýti. àß taĩ ne-galiù pagērauti; pawēlyti (*erlauben*). àß tám ne-galiù pritařti (*zustimmen*). *Bei Steigerung dieses „ja“, z. B. ja wohl, ja freilich!* bejè. õgi. ùgi. *ist es s. v. a. gern, recht gern*, miélaĩ. — 2) *in Verbindung mit Verben zur Bezeichnung verschiedener Denkbestimmungen*, **a)** *zur Verstärkung der Warnung od. Ermahnung*, mináu. *hüte dich ja!* mináu ſaugókis! *vergiss es ja nicht!* mináu n'użmiřßk! — **b)** *in der Bdtg von: in der That, wirklich, durch das enklitische* -gi. *auch:* ìß tiéſõs. ti *z. B. sollte ihm ja etwas fehlen*, so jéigi jìs (*od* jéi jìs tikraĩ) kõ priwalýt **c)** *s. v. a. sogar, z. B. er lebt, ja er gestern hier gewesen*, jìs gýwas, bej wãkar ßìcżion bùwo. *er war bei dem F selbst zugegen, ja er half sogar lö* jìs priē ugniēs pàts bùwo, bejè j gélbējo geſýti. — **d)** *zur Begründung Gedankens, statt „denn“, z. B ich be dich nicht; ich wusste ja, dass du warst*, àß priē tawę̃s n'apſìlankiaũ, j żinójau, kàd tù ißkeliãwęs buwaĩ.

Jacke, die, kuzijãkas. kùzas.

Jacobsstab, der, *ein Gestirn, Gürtel Orion*, Põtro rañtis, cżio.

Jacobustag, der, Jokūbìnės, iū.

Jagd, die, medźiõklė. *durch die J. erlangen*, kã ſuſimedźióti. *auf die J.* aňt medźiõklės eĩti. *J. treiben*, me *auf einen Hasen J. machen*, zuĩkio me aňt zuĩkio eĩti; týkoti (*lauern*). — *J. auf ein Schiff machen*, ßiēpį wyti *jagend einzuholen suchen*). ßiēpį gùi *Schiff jagen*). ßiēpiės týkoti. — *Jagdrecht, z. B. die J. pachten*, med randawóti. *die hohe J.*, didźióji med *die niedere J.*, mażóji medźiõklė.

Jagdbezirk, der, medźiõklės rubēżiei.

Jagdbude, die, ßūtsbūdė.

Jagdflinte, die, medźiõklės pùczkà.

Jagdgeräthe, das, medźiõklės daiktaĩ;

Jagdhorn, das, medźiõklės triūbà; tri rãgas.

Jagdhund, der, *Windhund*, kùrtas. *ein ner viel bellender J.*, ſkalìkas.

Jagdnetz, das, *zum Fangen des W* żabángas. *J. zum Scheuchen*, blizg

Jagdschirm, der, *s.* Jagdnetz.

Jagdtasche, die, medźiõklės krẽpßas. krepßis, io.

Digitized by Google

Jagdzeit, die, medźiõklės cźiẽſas.
Jagdzeug, das, medźiõklės daiktaĩ; rykaĩ.
jagen, I) *tr.*, 1) *vor sich her treiben*, warýti. *rslt.*, iß-, pa- etc. -warýti. *frq.*, wariněti. *schnell j.*, gùiti. *rslt.*, *fortjagen*, pagùiti. *herausjagen*, ißgùiti. *frq.*, *hin u. her jagen*, guinióti. *auseinander jagen*, ißguinióti. *das Vieh auf die Weide j.*, galwyjùs añt ganỹklos giñti. *rslt.*, ißgiñti. *Jmdn aus dem Hause j.*, ką̃ ìß namũ ißwarýti. *stärker:* ißgùiti. *Jmdm den Degen durch den Leib j.*, kám kárdą per̃ kûną pérwarýti. *sein Vermögen durch die Gurgel j.*, ſãwo náudą pragérti; per̃ ger̃klę pérwarýti. — 2) *jagend verfolgen*, ką̃ gùiti (*treibend jagen*) wýti (*jagend einzuholen suchen*). *rslt.*, pawýti. *frq.*, wajóti. — II) *intr.*, 1) *eilen*, *im Gehen*, eĩdams běkte běkti (*laufen*); lýg lėktė lẽkti (*gleichsam fliegen*). *im Fahren*, waźiũdams gùiti. *reitend j.*, *sprengen*, laidìnti. ßankìnti. — *uneig.*, *im Lesen*, *Essen*, *Singen j.*, ſkaitýdams, wálgydams, giėdódams per̃ miẽr ſkùbintis. *im Essen j.*, wálgydams rýte rýti. — 2) *Jagd halten*, medźióti. añt medźiõklės búti. — **Jagen**, das, wãrymas. warinějimas. gujìmas. guiniójimas. ginìmas. wyjìmas. laidìnimas. ßankìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Jäger, der, medẽjas. medźiótojis. *jetzt gew.* jẽgėrė. ßùtſas (*Schütze*).
Jägercorps, das, jẽgėrės. jẽgėriũ puĩkas.
Jägerei, die, jẽgėrỹſtė. medźiõklė.
Jägergarn, das, medźiõklės tiñklai.
Jägerhorn, das, jẽgėriũ triũbà; trimìtas.
jägermässig, I) *Adj.*, jẽgėrißkas.— II) *Adv.*, jẽgėrißkai.
Jägerstrick, der, medźiójimo tiñklas. źabángas.
jäh, I) *Adj.*, 1) *plötzlich*, ſtaigà nuſidũdąs. *ein jäher Tod*, nõglas ſmer̃tis. — 2) *steil, abschüssig*, ſtatùs. *ein j. Berg*, ſtatùs kálnas. —II) *Adv*, ſtaigà. ſtaĩgiei. nũglaĩ. ſtaćźieĩ.
jählings, *steil*, ſtaćźieĩ. *schnell*, ſtaigà. ũmaĩ. *j. sterben*, noglaĩ mir̃ti.
Jahr, das, mẽtai (*Plur.*). *jetzt bes. in Verbindung mit Zahlen vielfach auch:* mẽtas (*Sing.*). *er ist ein J. alt*, jìs mẽtũ ſẽnas. *ein halbes J.*, pùſe mẽtũ. *anderthalb J.*, pus añtrũ mẽtũ. *er ist zwei, drei J. alt*, jis dwiẽjũ, trijũ mẽtũ ſéns. *vor einem J.*, pirm̃ wiẽno mẽto. *fünf J.*, penkìs (*nicht:* peñkerius) metùs. *alle J.*, kàs mẽtą. *alle drei, vier J.*, wìs kàs trẽćźią, ketwir̃tą mẽtą. *J. aus J. ein*, mèts ìß mẽto. *nach Ablauf des Jahres*, mẽtui paſibaĩgus. *ein J. vorher*, metùs (*auch:* mẽtą) pirm̃ tõ. *es is nun J. u. Tag, dass etc.*, taĩ dabar̃ jaũ mẽtai (*od.* ruñdins mẽtas) kaĩp etc. *er ist nun drei J. todt*, jaũ taĩ trỹs mẽtai, kaĩp jìs paſimìręs. *ein J. zurücklegen*, metùs praléiſti. *ein neues J. antreten*, ĩ naũjį mẽtą įſtóti. *es war kaum ein J. vergangen, als etc.*, wõs wiėnám mẽtui (*selt.:* wiėniẽms mẽtams) praẽjus etc. *ein Knabe von sechs Jahren*, waĩks ßeßiũ mẽtũ ſéns. *von Thieren: ein J. alt*, mitulỹs. *2 J. alt*, dweigỹs. *3 J. alt*, treigỹs. *4 J. alt*, ketwérgis. *die jungen J. (eines Menschen)*, jáunoſios diẽnos. *ein Mensch in seinen besten J.*, źmogùs ſãwo geriáuſiame ámźyje; geriáuſiũſe mẽtũſe. *er ist schon in die J. gekommen*, jaũ jìs geraĩ mẽtũ ſuláukęs. jaũ jìs geraĩ ĩ metùs parẽjęs. *mit den J. wird das anders werden*, mẽtams be-bẽgant taĩ kitaĩp wir̃s. *im vorigen J.*, pérnai. *auch:* pérnai mẽtą. *das vorige J.*, pérnai mẽtas. pérnykßtis mẽtas. *vorvoriges J.*, ùßpérnykßtis mẽtas. *im vorvorigen J.*, ùßpérnai. *dieses J.*, ßìs mẽtas. *es geschah dies J.*, taĩ ßĩmẽt nuſidawė. *das künftige J.*, ateĩſęſis (*auch:* kìts) mẽtas. *ich werde künftiges J. kommen*, àß kìtą mẽtą ateĩſiu.
Jahrbuch, das, mẽtknygės.
Jährchen, das, metẽlis. metẽliei.
Jahresanfang, der, mẽtũ pradźià.
Jahreseinnahme, die, kás per̃ mẽtą įimtà.
Jahresfest, das, mẽtũ ßweñtė.
Jahresfrist, die, mẽtũ cźiẽſas. *ich werde es nach J. bezahlen*, àß taĩ mẽtũ cźiẽſą praléidęs (*od.* põ wiẽno mẽto) uźmokẽſiu.
Jahreslauf, der, mẽtũ bẽgis, io.
Jahreslohn, der, mẽtũ algà. *jährlicher Lohn*, kasmetìnė algà.
Jahresrechnung, die, mẽtũ rokùndas.
Jahresschluss, der, mẽtũ pabaigà. *am J.*, mẽtams (*od.* mẽtui) beſibaĩgiant.
Jahrestag, der, *Geburtstag*, gimìmo dienà. *Jahresfest*, mẽtũ ßweñtė. kasmetìnė ßweñtė.
Jahreswechsel, der, mẽtu pérſikeitìmas. *beim J.*, mẽtams pérſikeĩćźiant.
Jahreszeit, die, mẽtũ laĩkas. *als ein jüdisches Fest. bibl.:* mẽtũ cźiẽſas.
Jahrgang, der, 1) *eig.*, mẽtũ bẽgis, io. — 2) *uneig.*, *z. B. der dritte J. der Zeitung*, *etwa:* trẽćźiojo mẽto ceĩtungos *od.* tũ ceĩtungũ trećźiàlis mẽtas. *Wein vom J. 1811*, wỹnas iß mẽto túkſtant aßtũnì ßimtaĩ wiėnólika.
Jahrgehalt, der; **J.-geld**, das, mẽtũ algà. *der jährliche Gehalt*, kasmetìnė algà. *Jmdm einen J., geben*, kám kàs mẽtą algõs dũti. *von Jmdm einen J. beziehen*, nũ kõ kàs mẽtą (*od.* kasmetìnės) algõs gáuti.
Jahrhundert, das, ßim̃tmetis, ćźio. *was einem vollen J. angehört, sich darauf bezieht*, ßimtmetìnis.
jährig, 1) *ein Jahr alt*, wiẽno mẽto (*od.* wiėnũ mẽtu) ſẽnas mẽtą (*od.* metùs) ſuláukęs. *von Thieren:* mitulỹs. *es ist nun j., seit etc.*, taĩ jaũ mẽtai, kaĩp etc. — 2) *ein Jahr während*, metìnis. metùs pateñkąs. *vorjährig*, pérnykßćźias.
jährlich, I) *Adj.*, kasmetìnis. *ein j. Fest*, kasmetìnė ßweñtė. — II) *Adv.*, kàs mẽtą. kasmẽts (*aus:* kàs metùs). mèts ìß mẽto (*Jahr aus Jahr ein*).
Jahrmarkt, der, mẽtũ tur̃gus. kasmetìnis tur̃gus. *jetzt gew.:* jómarkas. jórmarkas.

Digitized by Google

den J. besuchen, añt jómarko eĩti; keliáuti.
Jahrmarktsleute, die, jomarkininkai.
Jahrpacht, die, mẽtũ randà.
Jahrrechnung, die, *s.* Jahresrechnung.
Jahrschluss, der, *s.* Jahresschluss.
Jahrtausend, das, mẽtũ túkſtantis, czio.
Jahrwuchs, der, mẽtũ ũgis, io.
Jahrzahl, die, *Zahl der Jahre*, mẽtũ ſkaĩtlius. *die Zahl des laufenden Jahres*, kiẽk ßĩmẽt rãßoma. *jetzt gew.:* jórcolis, io.
Jahrzehend, das, dẽßimtmetis, czio. mẽtũ dẽßimtis, iẽs, *m.*
Jähzorn, der, ſtaigùmas.
jähzornig, I) *Adj.*, ſtaigùs. ſtaigà ſupỹkſtąs. *schnell aufbrausend*, ſtaigà ſudùlkſtąs. — II) *Adv.*, ſtaĩgiei. ſtaigà.
Jammer, der, 1) *lautes Wehklagen*, dejà. dejãwimas. raudà. raudãwimas. waitójimas. — 2) *höchster Grad von Elend*, dìdelis wargas. dìdelė bėdà. *Schmerz*, túżbà. ſmūtkà. — 3) *hoher Grad von Mitleiden*, gilùs (*od.* ßirdìngas) paſigailẽjimas. *ich kann es ohne J. nicht ansehen*, àß taĩ bè gilaũs paſigalẽjimo ne-galiù matýti.
Jammerbild, das, bėdõs ir̃ wargũ pìlnas pawìdalas.
Jammergeschrei, das, dejãwimo (*od.* waitójimo) ßaũkſmas. *s.* Jammer, 1. *Gekreisch*, klỹkſmas.
Jammerleben, das, *ein J. führen*, wargũ dienàs turẽti. ſkaudìngai warkti (√g).
jämmerlich, I) *Adj.*, dideĩ wargìngas (*elend*). apgailẽtinas (*bemitleidenswerth*). apwerktinas (*beweinenswerth*). apdejũtinas (*beklagenswerth*). raudulìngas (*jammernd, voll Klagens*). *j. Gestalt*, *s.* Jammerbild. — II) *Adv.*, dideĩ wargìngai; biednìngai. apgailẽtinai. apwerktinaĩ. apdejótinai. *er sieht j. aus*, jìs ißwéizd' dideĩ biednìngas. *er geberdet sich j.*, jìs dẽdas dideĩ biednìngas ẽſąs.
Jämmerlichkeit, die, biedningỹſtė. *Armseligkeit*, wargingỹſtė.
jammern, I) *intr.*, *laut klagen*, waitóti. dejũti. raudũti. — II) *impers.*, *z. B. mich jammert des Volks*, àß gailiũs żmoniũ. mán gaĩlu żmoniũ. *das Unglück dieser Leute jammert mich*, mán tũ żmoniũ nepaláimos gaĩlu. — **Jammern**, das, dejãwimas. raudãwimas. waitójimas. paſigailẽjimas.
Jammerthal, das, wargũ daubà. *bibl.:* wargìngas ſwiẽtas.
Jammerton, der, raudulìngas baĩſas.
jammervoll, *s.* jämmerlich.
Januar, **Jänner**, der, *vralt.:* pùſczius. waſãris, io. *jetzt:* januwórijus. januwórija. januwórijaus mẽnũ. *am 6. J.*, ßẽßtąji Januwórijų. ßeßtojė dienojė Januwórijaus mẽnelio.
Jasmin, der, jaſmỹnės, iũ.
Jaspis, der, jaſpỹſas.
Jauche, die, *vom Mist*, ſrutà.
jauchzen, ßúkauti. krykßtáuti. rykáuti. *vor Freude j.*, ìß dźiaũkſmo ßúkauti. —
Jauchzen, das, ßúkãwimas. krýkßtãwimas. rykãwimas.
Jawort, das, żõdis „jè". *wozu sein J. geben*, añt kõ „jè" ſakýti. ką̃ įwẽlyti (*erlauben*). pażadẽti (*versprechen*). *der Vater hat ihm (dem Bewerber um die Hand der Tochter) sein J. gegeben*, tẽwas jám ſawo dùkterį pażadẽjo. *ich habe von ihm das J.*, jìs mán įwẽlyjo. jìs mán paſiżadẽjo.
je, *Adv.*, 1) *von der Zeit, im Gegensatz* ... *„nie", a) zu irgend einer unbestimm*... *Zeit*, kadà. kada-nórs. kada-norĩs. *z.* ... *wer hat das je gehört?* kàs taĩ kadà g... dẽjęs? *mehr als ich je gewünscht h*... daugiaũs nè kaĩp àß kadà (-nórs) búcz... wẽlyjęſi. — *in verschiedenen Verbind*... *gen: je zuweilen*, kadà nè kadà. kar... *jemals*, kůczíẽs. *je (d. h. immer) nach* ... *Umständen*, wìs pagaĩ paſilaĩkymus. ... pagaĩ taĩ, kaĩp ſtów'. *je nachdem ich* ... *finden werde*, wìs pagaĩ taĩ, kaĩp àß r... — b) *zu aller u. jeder Zeit, z. B. ich* ... *dich je u. je geliebt*, àß tawę̃ wìs ir̃ ... (*in der Bibel:* méile nepérſtójanczia) ... lẽjau. *von jeher*, wiſucziẽs. ìß pr... (*von Anbeginn*). *ich war von jeher* ... *Meinung*, àß jaũ ìß pradźiõs tõs mi... buwaũ. — 2) *bei distributiven Za*... *z. B. wir gingen immer je zwei*, mẽs ... wìs dù beĩ dù; wìs põ dù. *immer je* ... wìs põ kẽturis. — 3) *verbunden* ... *Comparativen, z. B. je mehr, desto be*... jũ daugiaũs jũ geriaũs. *je frömmer* ... *Mensch ist, desto glücklicher fühlt er* ... jũ nůbażnẽſnis żmogùs yrà, jũ palai... gẽſnis jìs jaũcźias. żmogùs jũ nůbażn... jũ palaimingẽſnis. *je eher je lieber*, ... weikiaũs jũ geriaũs.
jeder, **jede**, **jedes**, kõżnas. *den Ein*... *aus der Gesammtheit noch stärker* ... *vorhebend:* kiekwiẽnas. *auch:* kõżnas ... nas. *das weiss jeder*, taĩ kõżnas (*od.* ... wiẽns) żìno. *jeder Mann muss Soldat* ... *den*, kõżnas (*auch:* kiekwiẽns) wyr... zialniẽriumi paſtóti. *jeder, der es* ... kõżnas kurs taĩ żino. kõżnas taĩ żin...
Jedermann, kõżnas. kiekwiẽnas. *J.* ... kõżnas, (*od.* kiekwiẽnas) mãto.
jederzeit, wiſucziẽs.
jedesmal, kàs ſỹkį. *bei Zahlen, z. B. ich* ... *jedesmal zu drei*, àß dawiaũ wìs põ trì... *kamen jedesmal zu drei, vier*, wìs ... ſỹkį) põ trìs, kẽturis atẽjo.
jedesmalig, *z. B. der jedesmalige Bo*... *hielt ein Geschenk*, páſlas kàs ſỹki ... dówaną gãwo. *der j. Pfarrer wurde* ... *Gaste gebeten*, kõżną kùnigą tocziẽs ... tįjį į ſwecziùs pàkwietė.
jedoch, taczíaũ. *vgl.* doch.
jedweder, **jeglicher**, *s.* jeder.
jemals, *irgend einmal, in der Verga*... *heit*, kadà. kada-nórs. *vgl.* irgend. *z.* ... *wer weiss, ob er jemals hier gewesen*, ... żìn, baũ jìs kadà (*od.* kada-nórs; ...

Digitized by Google

ſˇki) ßiczion bùwę̃s. *in Beziehung auf die Zukunft, z. B. ich weiss nicht, ob ich dich jemals wiedersehen werde*, àß ne-źinaũ, ar̃ àß tawę̀ kadà (*od.* kar̃tą; beñ ſˇki) wẽl' matýſę̃s.

Jemand, 1) *Einer, unbestimmt wer*, kàs. *z. B. es hat mir dies Jmd gegeben*, mán tai kàs dãwė. *Jmds Namen nennen*, kiėnõ wardą paſakýti. *Jmdm etwas anvertrauen*, kám ką̃ pawiẽryti. — 2) *ein gewisser, den man nicht nennen will od. kann*, nekurſai.

Jener, jene, jenes, aũs; anà. *verstärkt:* anſaĩ; anojiẽ.

Jenseit, jenseits, *Präpos., z. B. mein Bruder wohnt jenseit der Grenze*, mãno brólis anàpus rubẽźiaus gywẽna.

Jenseit, das, *die Ewigkeit*, aniẽ ámźiei. ámźiu ámźiei.

Jenseitig, kàs anõj pùſėj yrà; gywẽna. *die jenseitigen Bewohner*, źmónės ìß anõs pùſės. *auch:* anõs pùſės źmónės.

Jesuit, der, Jėzuwýtas.

Jesuitisch, I) *Adj.*, jėzuwýtißkas. — II) *Adv.*, jėzuwýtißkai.

Jesus, Jẽzus.

Jesus Sirach, Jẽzus Zyrãko (ſūnùs). *dessen Buch in der Bibel*, knýgos Jẽzaus Zyrãko.

Jetzig, dabar̃nykßtis. *doch lieber umschrieben, z. B. die jetzigen Menschen*, ßiõ cziẽſo źmónės. *die j. Regenten*, dabar̃ wal̃dantiẽjiė waldõnai. *der j. Krieg*, dabar̃nykßtyſis (*od.* dabar̃ ẽſą̃ſis; ßiõ cziẽſo; ßìs) kãras.

Jetzt, dabar̃. *auch bei lebhafter Erzählung aus der Vergangenheit, z. B. jetzt sprangen die Unsrigen auf*, dabar̃ muſißkiei papùko. *s. v. a. in dieser Zeit*, ßimè cziẽſè. *jetzt erst*, tìkt dabar̃. *eben jetzt, so eben, von der Vergangenheit*, dabar̃ pàt. dabar̃ ... *jetzt gleich, von der Zukunft*, dabar̃ ... ßaũs; tũjaũ. *von jetzt ab*, ìß ßiõ cziẽſo. ... dabar̃. *bis jetzt*, ikì dabar̃. *s. v. a. bisher*, iki ßiõl.

Jetzweilen, kar̃tais.

Joch, das, *für das Zugvieh, auch bildlich*, jùngas. *J. auflegen*, jùngą uźdẽti. *J. abwerfen*, jùngą numẽſti. *ein schweres J.*, ... jùngas. *hartes J.*, ſkaudùs jùngas. ... *ein J. spannen*, kã ĩ jùngą ſkinkýti; ... kám jùngą uźdẽti. kã ĭjùnkti (*nur eig.*). *Jmdm das J. abnehmen*, kám jùngą ...-imti. kã ißjùnkti (*nur eig.*). — 2) *ein Gespann Ochsen*, jáuczių pórs. *bibl.:* jáuczių jùngas.

Johannes, Jõnas.

Johannisbeere, die, ſerbentà. ſerbeñtū ùga. *Johannisbeeren*, ſerbeñtos. *nach Mielcke auch:* ßwõkßlės.

Johannisbeerstrauch, das, ſerbeñtos. ſerbeñtu krúmas.

Johannisfest, das; **Johannistag**, der, Jonìnės. Jõnas. *um die Zeit des Johannistages*, Jõno laikè. *am Johannistage*, per̃ ...ną. per̃ Joninės.

Johannistag, der, *s.* Johannisfest.

Journal, das, 1) *Rechnungsbuch*, rokùndknygės. — 2) *Tagebuch, etwa:* diẽnknygės. — 3) *Notizbuch*, ßernõlė. — 4) *Zeitschrift*, cel̃tungos. cel̃tungai.

Journalist, der, cel̃tungū raßẽjas. cel̃tungininkas.

Jubel, der, rykãwimas. linkſmìngas ßúkãwimas. *s. v. a. grosse Freude*, dìdis dźiaũkſmas.

Jubelfest, das, 1) *Freudenfest*, dźiaukſmìnga (*od.* linkſmýbės; rykãwimo) ßweñtė. *Dankfest*, liaupſẽs (*od.* dėkawõnės) ßweñtė. — — 2) *ein 100-, 50-, 25-jähriges Freudenfest*, ßimt-metìnė, peñkiasdẽßimt-metìnė, dwìdeßimt-penkt-metìnė rykãwimo (*od.* linkſmýbės; liáupſinimo; liaupſẽs; dėkawõnės) ßweñtė.

Jubelgesang, der, *Lobgesang*, liaupſẽs giėdójimas. *Freudengesang*, linkſmìngas (*od.* linkſmýbės) giėdójimas. *vgl.* Jubel, Jubelfest.

Jubelgeschrei, das, linkſmìngas ßúkãwimas.

Jubelgreis, der, źilgal̃wis, kur̃s ſãwo peñkias-dẽßimt-metìnę ßweñtę ßweñczia.

Jubelhochzeit, die, peñkios-dẽßimt-metìnė (*od.* pus-ßimtmetìnė) ſwodbà. *auch etwa:* liaupſẽs ſwodbà.

Jubeljahr, das, 1) *eig., das 100ste* (*od.* *50ste*) *Jahr des Bestehens wovon*, ßimtàſis (*od.* peñkias-deßimtàſis *od.* pùs-ßimtàſis) mẽtas kókio dáikto. *Freudenjahr*, rykãwimo mẽtas. *Jahr des Lobes*, liaupſẽs mẽtas. — 2) *das mosaische Erlassjahr, bibl.:* ßwentàſis mẽtas (*heiliges Jahr*). grýßtmetis (*Jahr der Rückkehr*).

Jubellied, das, liaupſẽs giėſmẽ.

jubeln, linkſmìngai ßúkauti. rykáuti. liáupſinti. *vgl.* jauchzen, frohlocken.

Jubelpaar, das, póras, kur̃s ſãwo pus-ßimtmetìnę liaupſẽs ßweñtę ßweñczia.

Jubeltag, der, rykãwimo (*od.* liaupſẽs) dienà.

jucken, *intr.*, niėźẽti. *es juckt mich*, mán niẽßt. *mir juckt der Rücken*, mán nugarà niẽßt. — **Jucken**, das, niėźẽjimas.

Judas, Jūdõßius.

Jude, der, źýdas. *ein Ort, an dem sich viele Juden aufhalten*, źydìja (*Judenort, Judenland*).

Judengenosse, der, *Proselit*, kur̃s źýdū wiẽrą pri-ẽmę̃s.

Judenschaft, die, źýdai.

Judenschule, die, źýdū ßiùilė.

Judenstadt, die, źýdū miẽſtas.

Judensteuer, die, źýdpiningiei.

Judentempel, der, źýdū baźnýczia.

Judenthum, das, *jüdische Religion*, źýdū wiėrà. *die Juden insgesammt*, źýdai. *jüdisches Wesen*, źydýſtė. *zum J. übergehen*, źydù paſtóti.

Jüdin, die, źydélka.

jüdisch, I) *Adj.*, źýdißkas. *jüdische Sprache*, źýdißka kalbà. *den Juden angehörig, z. B. das j. Land*, źýdū źẽmė. *auch:* źydìja. —

Digitized by Google

II) *Adv.*, źŷdißkai. *kannst du j.?* aȓ móki źŷdißkai?

Jugend, die, 1) *das Jugendalter*, jaunŷſtė. *von J. auf*, ìß mażeñs. ìß mażũ dienũ. ìß jaunũ dienũ. *auch:* ìß kũdikŷſtės (*von frühester Kindheit*). *in der Jugend fühlt man die Leiden weniger*, kàd jáuns eſì (*od.* jaunŷſtėje; jaunoſè dienoſè) wargùs menkiaũs jauti. — 2) *Jugend als substantivirte Eigenschaft*, jaunùmas. — 3) *die jungen Leute, eine (etwa zum Vergnügen) versammelte Menge derselben*, jaunìmas. jaunißkẽ.

Jugendalter, das, *s.* Jugend Nr. 1.

Jugendblüthe, die, jaunŷſtės grażùmas.

Jugendfehler, der, jaunŷſtės kliaudà.

Jugendfeuer, das, jaunŷſtės ſtiprùmas; greitùmas; ſtaigùmas.

Jugendfreund, der, jaunũjũ priẽtelis, io.

Jugendfrische, die, jaunŷſtės ſtiprùmas.

Jugendgefährte, der, jaunŷſtės draũgas.

Jugendhitze, die, jaunŷſtės greitùmas; ſtaigùmas.

Jugendjahre, die, *s.* Jugend, Nr. 1.

Jugendkraft, die, jaunŷſtės ſyla.

jugendlich, I) *Adj.*, kàs jaunŷſtėj yrà. jaunŷſtės. *j. Kraft*, jaunŷſtės ſylà. ſylà jaunŷſtėje. *ein j. Greis*, ſẽnis lýg kõks jaunikáitis. — II) *Adv.*, *j. heiter, kräftig*, tokiõs linkſmõs dũmos (*od.* tokiõs ſtipriõs ſylõs) lýg kõks jaunikáitis.

Jugendstreich, der, jaunŷſtės ßtukà (*od.* padirbìmas; dárbas). *einen J. begehen*, jaunŷſtės dárbą prówyti. *rslt.*, ißprówyti.

Jugendsünde, die, jaunŷſtės griẽkas.

Jugendtraum, der, jaunŷſtės ſãpnas. *das war mein J.*, àß teȋp jaunŷſtėje mìſlyjau. taȋ bùwo mãno miſlis jaunoſè dienoſè

Jugendunterricht, der, jaunũjũ pamókſlas. *J. geben*, jaunũſius mokíti.

Jugendzeit, die, *s.* Jugend.

Juli, der, Július mẽnũ. *vralt.:* Liẽpìnis (*od.* ßienãwimo) mẽnũ. *den fünften J.*, peñktąjį Júlijų. penktojè dienojè Július mẽnesio.

jung, 1) *allg.*, jáunas. *sehr j.*, jauniñtelis. *ziemlich j.*, jaunókas. *ein j. Kind*, jáunas kũdikis. *ein j. Mann*, jáunas żmogùs. *der j. Kairies*, (jaunàſis) Kairùks. *die j. Kairies*, jaunóji Kairìkė (*Kairies' Tochter*). *ein j. Mädchen*, jaunà mergáitė. *ein Jüngling*, jaunikáitis. *du bist dazu noch zu j.*, tù tám (*od.* añt tõ) dár per-jáunas. *j. heirathen*, jáuns wèſti. — 2) *von Thieren: sind die Thiere noch ganz jung, meistens durch die Diminutiva auf* -ýtis. *sind sie schon merklich herangewachsen meistens durch die Diminutiva auf* -ùkas; *f.* -ìkė *z. B. ein ganz j. Gänschen*, żąſýtis. *ein j. Hühnchen* (*Küchel*), wißtýtis. wißtùkas. *ein j. Füllen*, kumelýtis. *ein j. Kalb*, werßýtis. *ein j. Lamm*, ėrýtis. *ein j. Ferkel*, parßýtis. parßẽlis. *ein etwas herangewachsenes Thierchen, z. B. junger Hund*, ßunùkas. *ein junges Huhn*, jaunìkė wißtà. *junge Bienen*, jaunìkės bìtys. — 3) *In Rücksicht der jungen Pflanzen hat sich kein fest… Sprachgebrauch gebildet, doch öfter … bei den Thieren, z. B. eine ganz j. Ei…* (jáunas) auźũlýtis; *wenn sie mehr her… gewachsen*, auźũlùkas. jáuns áużũlo … dùkas. — 4) *uneig.*, *s. v. a. neu*, … *eine j. Stadt*, naũjas (*u.* jáunas) miẽ… *eine j.* (*neu vermählte*) *Frau*, jaunà … ßwieźieȋ wẽduſi) moterìkkė. *j. Wein*, … żùs wŷnas.

Junge, das, *s.* jung Nr. 2. *die Katze* … *J.*, katẽ tùr' katýcziũ. *aber auch:* … *die Gans hat sechs J.*, żąſis tùr' … żąſýczius. *J. haben*, waikũ turẽti. *J.* … *fen*, waikũ turẽti. *rslt.*, paturẽti.

Junge, der, waȋkas. *mehr verächtlich:* … kìnas. *auch:* klãpczius. klãpas. *ein schl… ter nichtsnutziger J.*, waȋkpalaikis, io.

jungenhaft, *jungenmässig*, *Adj.*, lýg (… kaȋp) kõks waȋks; waikìnas; waȋkpal… *unfest*, netwarkùs.

jünger, jaunẽſnis. *das j. Kind*, jaune… kũdikis. *j. werden*, jaunŷn eȋti.

Jünger, der, *Lehrling*, mokìntinis. *di… Christi*, Kriſtaus mokįtiniei.

Jungfer, die, *junges Mädchen*, (j… mergà. mergáitė. *ein heirathsfähiges … chen*, nũtaka. *als Titel, J. in einem … dengeschäft, in der Wirthschaft*, jùmp… *beim kirchlichen Aufgebot zur Keusch… Bezeichnung:* wiẽźlyba mergáitė.

Jüngferchen, das, jumprawìkė. *vgl.* Ju… fer.

jungferlich, *s.* jungfräulich.

Jungferschaft, **Jungfrauschaft**, die, … gŷſtė: *die Keuschheit*, wiẽźlybŷſte. … wainìkas (*Kranz*). *die J. rauben*, … wiẽźlybŷſtę (*od.* mergŷſtę) atiũti.

Jungfrau, die, *s.* Jungfer.

jungfräulich, *jungfrauenartig*, merg… *wie es einer (keuschen) Jungfrau ge…* kaȋp wiẽźlybai meȓgai pareȋtis. *si… noch im j. Stande*, ji dár mergà … newẽduſi. *der j. Kranz*, mergõs w…

Junggesell, der, *ein unverheiratheter* … ne-wẽdęs żmogùs. *verächtlich:* new… lis, io.

Jüngling, der, jaunikáitis, czio. *j… Mann*, jáuns wyrùks. *in Liedern:* ber…

Jünglingsalter, das, jaunikáiczio … jaunùmo (*auch:* jaunŷſtės) mẽtai.

jüngst, *neulich*, ne-ſenieȋ. piȓm tri… (*vor Kurzem*). ne-peȓ-ſeniei (*vor … langer Zeit*). dabaȓ ßtẽl' (*so eben*).

jüngste, der, die, das, 1) *der Geburt* … jauniáuſyſis. *bei Kindern einer u. der… Familie auch:* mażiáuſyſis. *bei* … jauneſnŷſis. mażeſnŷßis. — 2) *der … neueste*, paſkucźiáuſyſis. *der fri…* ßwieźiáuſyſis. *die j. Geschichte*, ßwi… ſyſis nuſidãwimas. *der j. Wein*, ßwi… ſyſis wŷnas. *die j. Nachricht*, ßwieźi… (*auch:* paſkucziáuſioji) żinià. *das jü…*

Digitized by Google

Gericht, ſūdnóji diėnà (*Tag des Gerichts*). *der letzte Tag*, paſkutinė (*od.* paſkucziáuſioji) diėnà.
jüngsthin, *s.* jüngst.
Junker, der, *ein junger Herr, Herrchen*, ponáitis. *als Titel*, juñkaris. *ein Edelmann überhaupt*, ēdelmonas. *Herr*, pōnas. *die Junker, d. h. die hohen Herren*, aukßtiējiė. aukßtiējiė pōnai.
Jupiter, Júpyteris, io.
Jurist, der, *s.* Rechtsgelehrter. *Mielcke:* prowiniñkas. *sich zum J. ausbilden*, ĭ prowininkùs mokįtis.
juristisch, pagał prowū dawādą. prowiniñkißkas.
just, *s.* eben, gerade.
Justiz, die, *Gerechtigkeit*, teiſÿbė. *Rechtsordnungen*, prowà. *die Gerichte*, juſtýtai. giriktai.
Justizamtmann, der, juſtýtsamtmons.
Justizcommissarius, der, juſtýtskumſárija.
Justizcommission, die, juſtýtscumiſijons.
Justizminister, der, juſtýtsminiſteris, io.
Justizministerium, das, juſtýtsminiſtėrija.
Justizrath, der, *Titel*, juſtýtsrots.
Juwel, das, brangùs (*od.* kaßtáunas) akmenáitis. *in der Bibel auch:* żemcziūgas.
Juwelier, der, *etwa:* żemcziūgininkas. *Goldschmied*, aukſkalÿs.

K. u. C.

Cabale, die, *geheime Ränke*, nelabì ſuſukimai; ſuwēlimai. *sie spielen gegen mich eine C.*, jiē priėß manę̀ ką̃ wēlia; ſùka; dùmia.
Kabel, die, *kurzer Strick*, wirwē. *ein sehr dicker Strick*, ſtrañgas. *ein langer Strick, Leine*, lýna. *ein Ankertau*, iñkarlynė. kardēlius. *ein Schlepptau*, lýna. *ein Tau zum Befestigen des Schiffes am Lande*, lýna. *bei den Holzflössen:* kardēlius.
Cabinet, das, *Nebenzimmer*, ßalìnė ſtubà. ßaliſtubė. *ein kleines Zimmer*, ſtubìkė. ſtubùtė. ſtubēlė. *eine Kammer*, kamarà. *des Fürsten Arbeitszimmer*, kunigáikßczio raßtinýczia. *der König u. seine Minister*, karālius ſù ſāwo miniſtērija. karāliaus waldžià.
Cabinetsbefehl, der, kunigáikßczio patiēs paliėpìmas. karālißkas paliėpìmas.
Cabinetsminister, der, karāliaus artymiáuſyßs miniſteris, io.
Cabinetsschreiben, das, patiēs karāliaus rāßtas.
Cabinetssecretär, der, karāliaus patiēs rāßtininkas.
Kabuse, die, *kleine schlechte Hütte*, butelùkas. lìndynė.
Kachel, die, *ein irdener Topf zum Ofenbau*, kakalpūdis, dżio. *auch:* cziarpė.
Kachelofen, der, pūdū kakalÿs.
Kacke, die, *Menschenkoth*, żmōgßūdis, dżio. *auch bloss:* ßúdas.
Kackelei, die, *Geschwätz*, zaūnyjimas. pliaūnyjimas.
kackeln, *ungewaschenes Zeug reden*, zaūnyti. pliaūnyti. *gackern bei den Hühnern*, kárkinti.
kacken, *Nothdurft verrichten*, ßikti. *rslt.*, nuſißikti. *sich bekacken*, ſuſißikti.
Kader, der, *hangendes Unterkinn*, paſmakrÿs. *bei den Ochsen*, paláukis, io.
Cadet, der, *milit. Ausdr.*, kadìtas.
Cadettenhaus, das, kadìtū bùtas.
Käfer, der, wābalas.
Kaffee, der, *Kaffeetrank*, kafija. *K. trinken*, kafijos gérti. *K. brennen*, kafiją (*od.* kafēbones) dėkti (√g). *K. kochen*, kafijos darýti; wìrti. *Jmdn zum K. einladen*, ką̃ añt kafijos paſikwiēſti.
Kaffeebaum, der, kafijos mēdis.
Kaffeebohne, die, kafijos pupà. kafēbonė.
Kaffeehaus, das, kafijos bùtas.
Kaffeelöffel, der, kafijos ßaukßtēlis.
Kaffeetasse, die, kafijos tāſė.
Käfig, der, *Vogelbauer*, bùrkùtis. *K. für ein grosses Thier*, twártas.
kahl, I) *Adj., unbehaart, unbefiedert*, plìkas. *ein k. Kopf*, plikà galwà. *eine k. Stelle auf dem Kopf, Glatze*, plikė. *ein noch unbefiederter kahler junger Vogel*, plìkas paukßtýtis. *ein Mann mit k. Kopf*, plìkis, io. *k. werden am Kopf, am Rumpf bei behaarten od. befiederten Thieren*, nuplìkti. *k. machen*, plikù padarýti. *durch Abbrühen der Haare, Federn etc. k. machen*, nuplikįti. *sonst nach der Weise, in der es geschieht, z. B. durch Abrupfen k. machen*, ką̃ plikaĩ nupėßti. *durch Abschaben k. machen*, ką̃ plikaĩ nuſkùſti. *durch Abscheeren*, nukirpti. *s. v. a. bloss: aus Armuth ungenügend bekleidet*, plìkas. *kahler, blätterloser Baum*, plìkas mēdis. mēdis bė lāpū. *eine k. graslose Weide*, plikà ganyklà. *leer, z. B. kahle Worte*, tußtì żōdżiei. *nichtig*, niėkìngas. — II) *Adv.*, plikaĩ. tußcżieĩ. niėkìngai.
Kahlheit, die, plikùmas. *Leerheit*, tußtùmas. *Nichtigkeit*, niėkingùmas.
Kahlkopf, der, plìkis, io. plikgałwis, io.
kahlköpfig, ſù plikà gálwa. plikgałwis, *f.* ė. plìkis, *f.* ė.

Digitized by Google

Kahm, der, *Schimmel auf Flüssigkeiten,* mūſaĩ.
kahmig, mūſū́tas. *k. werden,* apſimūſū́ti.
Kahn, der, wáltis, iẽs, *f. auch:* wáltė. *ein kleiner K.,* waltùtė. *Reisekahn,* reĩzwaltė. reiżìnė (*näml.* wáltis). *mit dem K. fahren,* ſù wáltimi eĩti. *sich rudernd fahren,* ìrtis.
kahnförmig, lýg kokià wáltis.
Kai, der, *Ufer,* krãßtas.
Kaiser, der, *bibl.:* ciẽcorius. *sonst gew.:* keĩzeris, io. *sich zum K. aufwerfen,* keĩzeriu paſidarýti. *zum K. ausrufen,* ciẽcoriumi (*od.* keĩzeriu) ißßaũkti.
Kaiserhaus, das, ciẽcoriaus (*od.* keĩzerio) namaĩ; giminẽ.
Kaiserin, die, ciẽcorienė. keĩzerienė. *vgl.* Kaiser.
Kaiserkrone, die, ciẽcoriaus (*od.* keĩzerio) wainìkas.
kaiserlich, I) *Adj., dem Kaiser angehörig, z. B. das k. Haus,* ciẽcoriaus (*od.* keĩzerio) namaĩ. *zum Kaiserthum gehörig,* ciẽcorŷſtės. *eines Kaisers würdig, auf ihn Bezug habend, auch ein Kaiserthum betreffend,* ciẽcorißkas. keĩzerißkas. *ein Kaiserlicher,* ciẽcorìßkis. *die Kaiserlichen* (*etwa Truppen*), ciẽcorìßkiei. — II) *Adv.,* ciẽcorißkai. keĩzerißkai.
Kaiserschmuck, der, ciẽcoriaus (*od.* ciẽcorißkoji) grożŷbė.
Kaiserstaat, der, ciẽcorŷſtė.
Kaiserthron, der, ciẽcoriaus krãſė. ciẽcorißkoji krãſė.
Kaiserthum, das, ciẽcorŷſtė.
Kaisertitel, der, ciẽcoriaus wañdas. *den K. annehmen,* ciẽcoriaus wañdą priimti. ciẽcoriumi ißſißaũkdinti.
Kaiserwahl, die, ciẽcoriaus paſkýrimas. *K. anstellen,* ciẽcorių ſkìrti. *rslt.,* paſkìrti. *rfl., für sich,* paſiſkìrti.
Kaiserwürde, die, ciẽcoriaus (*od.* keĩzerio) wießpatŷſtė. ciẽcoriaus wießpatißkoji garbẽ.
Kajüte, die, *auf dem Schiffe,* kajytà.
Kalb, das, *von einer Kuh,* werßis, io. *ein ganz junges K.,* werßýtis. *ein schon etwas herangewachsenes K.,* werßùkas. *ein weibliches K.,* telycziìà. *ein K. werfen,* werßį turẽti. *rslt.,* paturẽti.
kalben, werßį turẽti. *rslt.,* paturẽti.
Kälberbraten, der, *s.* Kalbsbraten.
Kälbergekröse, das, *s.* Kalbsgekröse.
Kalbfell, das, werßio ſkūrà.
Kalbfleisch, das, werßienà (mieſà).
Kalbleder, das, werßio ſkūrà.
Kalbsauge, das, *eig.,* werßio akìs. — *uneig., Kalbsaugen, hervorspringende Augen,* ißßókuſios ãkys.
Kalbsbraten, der, werßienà peczianka.
Kalbsbrust, die, werßio krūtìnė.
Kalbsgekrös, das, werßio kógalwiei.
Kalbsgeschlinge, das, werßio plautkepeniei.
Kalbsfuss, der, werßio kója.
Kalbskeule, die, werßio riẽtas.
Kalbskopf, der, werßgalwis, io.

Kalbslab, das, ßliùżas.
Calculator, der, *Titel,* karklóteris, io. kal- lóteris, io.
Kaldaunen, die, *Gedärme,* grobai. *die dün-nen Gedärme,* żarnos.
calekutischer *Hahn, der,* kurkinas. *Henne,* kùrka.
Kalender, der, kaléndros.
Kalesche, die, kaliãſas.
kalfatern, *ein Schiff,* ßiẽpį ſù wañkieis ka- ßýti. *rslt.,* ißkamßýti.
Kalk, der, kálkis, io. *auch:* kálkiei. *K. brennen,* kálkius dèkti (√ g). *K. lösch-* kálkius leßiū́ti.
Kalkanwurf, der, aplaĩſtymas kálkiei...
kalkartig, lýg kóks kálkis. lýg kokiẽ kálk...
Kalkbrennen, das, kálkiū degimas.
Kalkbrenner, der, kálkiū degìkas. kál-ninkas.
Kalkbrennerei, die, kálkiū deglinyczià.
Kalkbruch, der, kálkkaſis, io.
kalken, *Adj., aus Kalk,* kalkìnis. *z. B. ...k. Pfeife,* kalkìnis (*od.* kálkio) pýpkis.
kalken, *Verb., mit Kalk tünchen, strei-* ką kalkiū́ti. *rslt.,* apkalkiū́ti. *auch:* bál- (*weiss tünchen*). *rslt., z. B. ein Zimmer* ſtùbą ißbáltinti. *ein Haus äusserlich w-sen,* ap-, pabáltinti. — **Kalken,** ... kalkiãwimas. báltinimas.
Kalkgrube, die, *s.* Kalkbruch.
kalkhaltig, kálkiū tùrįs.
Kalkhütte, die, kálkinyczià.
kalkicht, lýg kõks kálkis. lýg kokiẽ kálk...
kalkig, kálkiū́tas.
Kalkstein, der, kalkìnis akmũ. kálkiū ak...
Kalkulator, der, *Titel, s.* Calculator.
Kalkwasser, das, kalkìnis (*od.* kálki... wandũ.
Kalligraph, der, *etwa:* dailraßis, io.
Kalligraphie, die, dailraßŷſtė.
Kalmus, der, kalmės, iū. *bibl.:* kalm... *nach Mielcke auch:* namìniei wilkdal...
kalt, I) *Adj.,* 1) *eig.,* ßáltas. *ziemlich* ßaltókas. *kalter Ofen,* ßáltas kakal... *Wasser,* ßáltas wandũ. *k. Speise,* ... walgis, io. *k. Wetter,* ßáltas óras. *k. Zim-mer,* ßaltà ſtubà. *heute ist es hier seh...* ßeñdien ßicżion dideĩ ßaltà. *mir ist es* mán ßált. mán ßaltà. *du hast k. Hän-* tãwo rañkos ßáltos. *eine k. Quelle,* ßalti... *k. werden, vom Wetter,* atßálti (*recht k. werden*). atwẽſti (*kühl werden*). *k. werd- vom Zimmer, Ofen,* ißáußti. *das Zimm- ist k. geworden,* ſtubà ißáußuſi. *die Sp- ist k. geworden,* walgis atáußęs. *k. wer- lassen, machen, ein Zimmer, etwa du- vieles Thüröffnen,* ißáußinti. *von Speise,* atáußinti. *kälter werden, etwa v- Wetter,* ßaltŷn eĩti. — 2) *uneig., ... ohne Lebhaftigkeit, z. B. k. Freundsch-* ßaltà priẽtelŷſtė. *k. Trost,* ßáltas (*od.* ... ßirdìngas) palinkſminójimas. *etwas ... kalter Überlegung thun,* ką bė jókio ßir... ſujudimo apdūmódams darýti. *wobei*

Digitized by Google

Blut behalten, kokiamè dalykè neſujùduſią ßirdį (ßirdiẽs tykùmą) palaikýti. *er ist gegen mich k. geworden*, jìs priẽß manę̀ atßãlęs. jõ ßirdìs priẽß manę̀ atßãluſi. — II) *Adv.*, ßaltaĩ. *k. baden*, ßaltamè wandenyjè máudytis. *nicht herzlich*, ne-ßirdingai. bè ßirdingùmo.

kaltblütig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *von Thieren*, ſù ßáltu kraujù. ßálto kraũjo. ßáltą kraũją tùrįs. — 2) *uneig.*, *unerschrocken*, nebaimingas. neſibìjąs. drąſiõs (*od.* nebaukßtõs) ßirdiẽs. *voll Seelenruhe*, tykõs ßirdiẽs. *ohne Herzlichkeit*, *gemüthlos*, bè ßirdingùmo. *auch:* ßaltõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, nebaimingai. bè priſibijójimo. ne-priſibijódams. ſù drąſià ßirdimì. ſù tykà ßirdimì. ne-ßirdingai. bè ßirdingùmo. ſù ßálta ßirdimì.

Kaltblütigkeit, die, *eig.*, kraũjo ßaltùmas. — *uneig.*, nebaimingùmas. nepriſibijójimas. ßirdiẽs tykùmas. drąſì ßirdìs. tykà ßirdìs. ßaltà ßirdìs. neßirdingùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.* s. kaltblütig.

Kälte, die, *das (geringere) Kaltsein*, ßaltùmas. *die strenge K.*, ßaĩtis, cźio. *es ist strenge K.*, ßaĩtis ſkaudùs. ſkaũdźiei (*od.* ſmaĩkiei) ßãla. *es friert zum Prasseln, Knallen (der Zäune, der Eisflächen)*, taĩ ßãl, taĩ ſpìgin. *unerträgliche K.*, nepàkeliamas ßaĩtis. *die K. hat nachgelassen*, ßaĩtis atſimẽtęs; atſimetẽjęs; atſiléidęs. *die K. lässt nach*, ßaĩtis liõwyjas. *vor K. erstarrt*, ìß ßaĩcźio ſuſtỹręs. *Fieberkälte*, *-frost*, ßaĩtis. *die äussere fühlbare K. des ganzen Körpers*, ßaltùmas (*nicht* ßaĩtis). — *uneig.*, *Kaltsinn*, *z. B. er zeigte eine auffallende K. gegen mich*, jìs priẽß manę̀ regimaĩ dìdelį ßaltùmą (*od.* atßalìmą; ßáltą ßirdį) ródė. jìs ródės priẽß manę̀ ßáltas; atßãlęs; ne-meilìngas. *s. v. a.* Kaltblütigkeit, *s. dieses.*

kälten, ßáldinti. áußinti. wė́ſinti. *rslt.*, atßáldinti. at-, ißáußinti. atwė́ſinti. *s.* kalt machen, erkälten.

Kaltschale, die, kulßiõlė.

Kaltsinn, der, ßaltà ßirdìs. ßirdiẽs ßaltùmas. *neu eingetretener K.*, ßirdiẽs atßalìmas.

kaltsinnig, I) *Adj.*, ßaltõs ßirdiẽs. ſù ßálta ßirdimì. ìß kõ niẽko neſidãrąs. *er ist k. gegen mich geworden*, jìs priẽß manę̀ ßirdyjè atßãlęs; ßaltõs ßirdiẽs paſtójęs. *nicht herzlich*, ne-ßirdìngas. bè ßirdingùmo. — II) *Adv.*, ſù ßálta (*od.* atßãluſia) ßirdimì. ìß kõ niẽko neſidarýdams.

Calvinist, der, kalwynìſtas.

Kamasche, die, *s.* Gamasche.

Kameel, das, werbliũdas. *etwas vom K.*, werbliũdìnis. *od. lieber durch den Gen.* werbliũdo. *das weibl. K. bibl.:* werbliũdė.

Kameelführer, der, werbliũdininkas.

Kameelgarn, das, kamẽlwilnės. kamẽlſiũliei.

Kameelhaar, das, werbliũdũ plaukaĩ.

Kameeltreiber, der, *s.* Kameelführer.

Kamelot, der, kamliùts.

Camerad, der, *Gefährte*, draũgas. tawõrcźius. tawõrßcźius. *jetzt vielfach, bes. als milit. Ausdr.:* kamróts. kamaróts. *wir beide sind Cameraden*, mùdu kamarótai.

Cameradschaft, die, draugỹſtė. taworcźỹſtė. *als milit. Ausdr.:* kamarotỹſtė. *s. v. a. die Cameraden*, kamarótai.

Kamille, die, 1) *matricaria chamomilla*, *Linn.*, *Romei*, *collect.*, remùnės. remùlės. *die einzelne Pflanze davon*, remùnė. remùlė. — 2) *anthemis cotula*, *Linn.*, *stinkender Romei*, *collect.*, ßùnremunės. *die einzelne Pflanze davon*, ßùnremunė.

Kamillenthee, der, gẽrimas ìß remùniũ padarýtas. remùliũ gẽrims.

Kamin, der, 1) *ein in der Zimmerwand eingerichteter Feuerheerd*, kãminas. — 2) *der Schornstein*, ßiùrkßtainis, io.

Kaminfeuer, das, ugnìs kãmine beſikũrẽnanti.

Kamm, der, 1) *Haarkamm*, ßùkos, ũ. — 2) *bei den Webern, aus Rohrstäbchen gemacht*, ſkiẽtas. — 3) *zum Riffeln des Flachses*, linũ karßtùwas. — 4) *an einem Schlüssel*, barzdà (*Bart*). — 5) *an einem Mühlrade*, dañtys (*Zähne*). — 6) *der K. bei einem Hahn über dem Schnabel*, ſkiauturẽ. ſkauterẽ. *K. unter dem Schnabel*, barzdà. — 7) *der obere Theil vom Nacken des Pferdes*, keterà. *die Kammhaare*, karcźiei. — 8) *K.*, *der beim Grashauen beiderseits des Schwades stehen bleibt*, barzdà.

kammartig, lýg kókios ßùkos. lýg kõks ſkiẽtas. *s.* Kamm.

Kämmel, die, *zum Wollkämmeln*, karßtùwas. karßtùwai.

kämmen, ßukũti. *die Haare k.*, pláukus ßukũti. *Wolle k.*, *kämmeln*, wìlnas karßti. *Flachs k.*, *den Stengeln die Köpfe abreissen*, linùs karßti; riẽpeliauti. *hecheln*, ßukũti.

Kammer, die, *allg.*, kamarà. *kleine K.*, kamarẽlė. *das Herz hat vier Kammern*, ßirdìs tùr kẽturias kamaràs. *eine K. bei den Volksvertretungen*, kamarà.

Kammerdiener, der, kamártarnis, io.

Kämmerer, der, kamárninkas.

Kammerfrau, die, *z. B. einer Königin*, *etwa:* karaliẽnės kamármotė. *Kammermädchen*, kamármergė. *die Kammerfrauen der Königin*, karaliẽnės artymiáuſios tarnáitės. karaliẽnės móterės.

Kammerherr, der, kamárponis, io.

Kammerjungfrau, die, *s.* Kammerfrau.

Kammermädchen, das, *s.* Kammerfrau.

Kammerpräsident, der, kamãros prezideñtas.

kammförmig, lýg kókios ßùkos. lýg kõks ſkiẽtas. *s.* Kamm.

Kammhaar, das, *auf dem Nacken des Pferdes*, *Mähne*, karcźiei.

Kammlade, die, *beim Wirkgestell*, mußtuwaĩ.

Digitized by Google

Kammmacher, der, 1) *der Haarkämme macht*, kurs ßukàs dāro. — 2) *der Weberkämme macht*, ſkiēczius.

Campfer, der, kam̃ferts.

Kampf, der, *allgem.*, kowà. *gew. durch's Verbum, nach der Art, in welcher der Kampf geführt wird, z. B. Schlacht*, mũßis, io. *einen K. durch Ringen führen*, grùmtis. *einen K. mit Stöcken, Fäusten, auch mit Kriegswaffen führen*, mùßtis. *s.* kämpfen. *sie fingen einen K. an*, jiẽ pradējo grùmtis; mùßtis etc. *ein K. mit Worten, Hader*, waĩdas. *Disputation*, giñczas. *der K. begann*, kowà praſidējo. *mit Jmdm in einen Faustkampf, Ringen gerathen*, ſù kûmì ĩ kõwą pareĩti. *in eine Rauferei gerathen*, ſù kûmì ſuſimùßti. ſuſipèßti. *der K. mit der Sünde, mit sich*, kowà ſù griékù, ſù ſawimì. *das wird noch einen grossen K. kosten*, cźión dár geraĩ kowõs reĩks.

Kampfbegierde, die, kowõs geidãwimas. troßkulỹs. degìmas añt kowõs. *er brannte vor K.*, jìs dektè dẽgė añt kowõs.

kampfbegierig, kurs añt kowõs (lýg) dektè dẽga.

kämpfen, *allg.*, kowóti. *sonst meistens nach der Art des Kämpfens, schlagend* (*mit Stöcken, Fäusten, auch mit Kriegswaffen*) *k.*, mùßtis. *ringend k.*, grùmtis. *auch:* im̃tis. *disputiren*, giñczytis. *zanken*, waĩdytis. bártis. *sie k. mit den Stöcken*, jiẽ mùßas lazdomìs. *im Spiel k., mit Fäusten*, añt kùmſtės eĩti. *mit dem Degen k.*, añt kárdo (*od.* kirſtỹn) eĩti. *zu k. beginnen, z. B. sie fingen an zu k.*, jiẽ pradējo kowóti; mùßtis; kirſtỹn eĩti. *geschah das unvermuthet:* jiẽ ſù kìts kìtù ĩ kówą parējo. jiẽ ſuſimußė; ſuſipeßė (*begannen sich zu raufen*). ſuſigiñczyjo; ſuſiwaĩdyjo; ſuſibarė. *er kämpft für's Vaterland*, jìs kowója ùß tẽwißkę. *er kämpft mit den Wellen*, jìs ìmas (*auch:* kowója) ſù wilnimìs. *er kämpft mit sich*, jìs kowója ſù ſawimì. *mit dem Tode k.*, ſù ſmer̃timi kowóti; im̃tis. *ist es s. v. a. im Sterben, in den letzten Zügen liegen*, mérdėti. *mit der Noth k.*, ſù bėdà kowóti; im̃tis. — **Kämpfen**, das, kowójimas. kowà. mußìmas. ſuſimußìmas. ſuſipeßìmas. grúmimas. giñczyjimas. waĩdas. ėjìmas añt kùmſtės. ėjimas añt kárdo. kirſtỹn ėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba, doch lieber durch die Verba selbst. vgl.* Kampf.

Kämpfer, der, kowótojis.

kampffähig, tiñkąs (*auch:* ſtiprùs) añt kowõs. *auch:* tiñkąs (*od.* ſtiprùs) kowóti.

kampffertig, gãtaws kowóti. gãtaws añt kowõs. *sich k. machen*, añt kowõs priſigatãwyti.

Kampfgefährte, der, kowõs draũgas; tawõrczius.

Kampfgetümmel, K.-gewühl, das, mũßio ſumißìmas.

kampfgewohnt, paprãtęs kowóti.

Kampflust, die, *Gefallen am Kampf.* pa mėgìmas kowóti. paſimėgìmas kowà. *Ve langen zu kämpfen*, nóras (*od.* ußſigei mas) kowóti. *Kampfbegierde*, degìmas a kowõs. *vor K. brennen*, añt kowõs de dėkti (*l'g*).

kampflustig, weikùs añt kowõs. norin kowóti. kurs kowõs nór'; geĩdźia; troßk *er ist äusserst k.*, jìs añt kowõs de dẽga.

Kampfplatz, der, kowõs wietà. kowõs (mũßio) plẽcius. *Schlachtfeld*, mũßio wie plẽcius. wietà, kur mùßės. *einen Ort z K. auswählen*, wiẽtą añt kowõs (añt mũ paſkìrti. *vgl.* Kampf.

Kampfpreis, der, *Kampfgewinn*, kowõs mėjimas. *der Wettpreis*, lažýba. lažy *einen K. aussetzen*, lažýbą ſtatýti.

Kampfrichter, der, kowõs (*od.* lažýbos) ſūdytojis *vgl.* Kampfpreis.

Kampfross, das, *s.* Streitross.

Kampfruf, der, *s.* Schlachtruf.

Kampfscheu, die, *Unlust zu kämpfen*, gùmas kowóti. *Furcht vor Kampf*, bijójimas kowóti. *er hat sich aus K.* *fernt*, jìs kowõs wéngdams (*od.* pri dams) atſtójo.

Kamsol, das, *eine Frauenjacke*, kam *früher:* kóbotas.

Canal, der, *ein grösserer Verbindungsgr zwischen zwei Gewässern*, perkaſas. nõlė. *ein kleinerer Graben*, grãbė. *C. anlegen*, karnõlę (*od.* grãbę) kàſti. ißkàſti. *ein Wassergang, auch unterir* wandeñs tãkas. *ein Flüsschen*, tekmė. *Meerenge*, júriū rankówė. *eine Röhre Metall, Glas etc.*), rūrà. *kleine Röhre*, rūtė. *eine Ader, im thierischen Kör* gýſla. *eine unterirdische Wasserader*, deñs gýſla. — *uneig., Mittel*, kė tãkas.

Canapee, das, *s.* Sopha.

Canarienvogel, der, kanárjės paukßt

Candidat, der, kandidóts.

Kanehl, der, *Zimmt*, kanẽlai. kanẽlija

Kaninchen, das, triùßkis, io. kanýnkis, *bibl.:* kralìkas. kralìkis, io.

Kanne, die, *als Gefäss*, krúzas. krãgas *Mass: Stof, Quart*, ſtópa.

Kannegiesser, der, krãgininkas. kurs kr (*od.* krúzus) liẽja. krãgū (*od.* krúzū) jìkas.

Cannibal, der, *Menschenfresser*, žmogė žmogėdà.

Kanone, die, kanúlė. *eine K. laden*, ka liodũti. *eine K. richten*, kanúlę *als milit. Ausdr.:* riktũti. *eine K. brennen*, kanúlę paléiſti. *eine Stadt Kanonen beschiessen*, miẽſtą kanúlėmis ßáudyti. *die Kanonen donnern*, griáuja.

Kanonenbot, das, kanúlbotis, czio.

Kanonendonner, der, kanúliū grio *unter K.*, kanúlėms be-griáujant

Kanonenfeuer, das, ßáudymas kanúlėmis.
Kanonenkugel, die, kanúlkulkė.
Kanonenschuss, der, ßūwis ſù kanúlė. kanúlės ßūwis, io.
Kanonier, der, kaniniẽras.
kanoniren, kanúlėmis ßáudyti. *etwas mit Kanonen beschiessen*, ką kanúlėmis apßáudyti.
kanonisch, *heilig*, ßweñtas.
kanonisiren, ką per̃ ßweñtą (*od.* ßwentù) ißßaũkti.
Cantate, die, *Gesang*, giẽdójimas.
Kante, die, *Ecke*, kam̃pas. *scharfe Seite, gestreckte Ecke*, kánta. kam̃pas. *alt:* žámbas. *ein gewebter, gestickter Rand*, krãßtas. *od. lieber Plur.:* kraßtaĩ.
kantig, kántūtas.
Canton, der, *Bezirk*, waĩſczius. waĩßczius. *abgekürzt für Cantonsrevision, milit. Ausdr.*, kantùnga. *auch:* kantùngas.
Cantor, der, *Sänger*, giẽdótojis. *als Titel:* kañteris, io.
Kantschu, der, kañczius. kancziùkas.
Kanzel, die, kozélnyczia. kozányczia. *die K. besteigen*, añt kozányczios užeĩti; užlìpti.
Kanzelist, der, rãßtininkas.
Kanzelredner, der, koznadėjà.
Kanzlei, die, raßtinyczia.
Kanzler, der, *Titel*, kañtſleris, io.
Cap, das, rãgas (*Horn*).
Kapaun, der, rómytas gaidỹs. (kaplunas, *Mielcke.*)
kapaunen, *einen Hahn*, gaĩdį rómyti. *rslt.*, ißrómyti.
Capellan, der, *Titel*, kãplions.
Capellanei, die, kaplionìja.
Capelle, die, *eine kleine Kirche*, bažnytẽlė. *bibl.:* bažnyczkamarė (*Kirchenkammer*). *ein Verein von Musikern*, żaidėjaĩ. muzikañtai. muzìkininkai.
Capellmeister, der, muzìkininkū wyriáuſyſis. *als Titel:* kapélmiſtras. kapélmeiſteris, io.
capern, *fangen*, ką ſugáuti. *etwas zu c. suchen*, ką gáudyti. *rauben*, paplẽßti.
Capitän, der, *Titel:* kapteĩnis, io. *Führer eines Schiffes*, ßiẽpiės kapteĩnis.
Capital, das, *Geld überhaupt*, piningaĩ. *auf Zinsen ausstehendes Geld*, ußtreſūjamiėjiė (*od.* añt trẽſū ißdūtiėjiė *od.* ſtówintiėjiė) piningaĩ. *aber auch schon kurz:* kaptõlė. *bibl.:* rokūbà. *nach Mielcke auch:* ſtùkpiningiei. *die Zinsen zum C. schlagen*, treſùs priẽ kaptõlės (*od.* priẽ ſtówincziūjū piningū) mùßti. *rslt.*, primùßti. *todtes C.*, dykà gùlintiėjiė piningaĩ. *das C. liegt todt*, tiẽ piningaĩ dykà gùl'. *ein C. aufnehmen*, piningū užim̃ti. *ein C. ausleihen*, piningū añt trẽſū ißdūti; ißžyczyti
Capital-, *in Zusammensetzungen:* 1) *s.* Haupt-. — 2) *todeswürdig, z. B. Capitalverbrechen*, ſmertiės wertà piktadėjỹſtė. — 3) *vortrefflich, z. B. das ist ein Capitalpferd*, taĩ dideĩ ßaũnas arklỹs.
Capital, Capitäl, das, *an Säulen*, ſtulpū wirßutìniei (*od.* wirßùgalio) ißgróžinimai.
Capitalist, der, 1) *der Geld ausleiht*, žmogùs, kur̃s piningū ißžỹczyja. — 2) *der viel Geld hat*, kur̃s daũg piningū tùr'. *ein reicher Mann*, bagótas žmogùs. bagõczius.
Capitel, das, 1) *Hauptabschnitt eines Buches, z. B. auch in der Bibel*, per̃ſkýrimas. — 2) *Angelegenheit, Materie, Punct*, dalỹkas. *z. B. über das C. wollen wir nicht sprechen*, apiẽ ßìtą dalỹką mẽs ne-nórim kalbẽti.
Capitulation, die, *Vergleich*, ſutikìmas. *Contract*, derẽjimas. *Übergabe*, padawìmas. *Übergabe seiner selbst*, pasidawìmas. *Bedingungen der Übergabe*, derẽjimas dẽl' pasidawìmo. *jetzt auch:* kapiteliėrãwimas. *eine C. mit den Feinden abschliessen*, neprietẽliams añt ißſiderẽjimo (*od.* ką ißſiderẽdams) pasidūti. *die C. kam zwischen ihnen nicht zu Stande*, jiẽ dẽl' pasidawìmo ne-ſutìko. *die C. halten*, kàs dẽl' pasidawìmo ſußnekẽta, laikýti.
capituliren, 1) *wegen Übergabe unterhandeln*, dẽl' padawìmo (*od.* pasidawìmo) derẽti. *rslt.*, ſuderẽti. *auch schon:* kapiteliėrūti. — 2) *sich unter Bedingungen ergeben*, kapiteliėrūti. añt ißſiderẽjimū (*od.* ką ißſiderẽdams) pasidūti.
Caplan, der, kãplions. *s.* Capellan.
Käppchen, das, *kleine Kopfbedeckung*, muczìãlė. ßlipkùtė.
Kappe, die, *Mütze, für Männer od. Frauen*, mùczia. *scherzweise:* ßlipkà.
kappen, *abhauen*, nu-, pakir̃ſti. *den obersten Theil, Wipfel abhauen, z. B. den Baum k.*, mẽdžiui wirßūnę nukir̃ſti.
Kappfenster, das, *s.* Dachfenster. ſtógo langẽlis. *in so fern durch dasselbe Heu, Stroh etc. auf den Oberboden gestopft wird*, kìmßa.
Kapphahn, der, *s.* Kapaun.
Kappzaum, der, ùzanyczia.
Kapsel, die, diėžẽ. *Kästchen*, ſkrynùtė.
Capuzinermönch, der, kaputſýneris (*od.* kapcýneris) mnỹkas.
Karabiner, der, karabýneris, io.
Karausche, die, karõſas.
Cardinal, der, kardinõlas. kardinõlius.
karg, I) *Adj.*, ſkūpas. *sehr k., von einem Menschen*, ſpulùs. *geizig*, ßýkßtas. *Subst.*, ßykßtùklis, io. — *uneig., k. an Worten*, neßnekùs. nekalbùs. — II) *Adv.*, ſkūpaĩ. ſpulieĩ. ßykßtaĩ. *sich k. behelfen*, ſkūpaĩ apſigélbėti.
kargen, kūmì ſkūpūti; ſpulẽti. ſù kūmì ſkūpaĩ (*od.* ſpulieĩ) apſi-eĩti. *geizen*. ßykßtẽti. ßykßtūti.
Kargheit, die, 1) *das Kargen*, ſkūpãwimas. ſpulẽjimas. ßykßtẽjimas. — 2) *als Zustand od. Eigenschaft*, ſkūpùmas. ſpulùmas. ßykßtùmas.

Digitized by Google

kärglich, I) *Adj.*, ſkũpas. *k. Nahrung,* ſkũpas maĩſtas. — II) *Adv.*, ſkũpaĩ. *sich k. nähren,* ſkũpaĩ maitìntis. *bibl.:* ßykßtaĩ (*geizig*).

Caricatur, die, darkùs ãbrozas. darkìngas ãbrozas.

carikiren, ką̃ darkìngai nuãbrozyti; numoliawóti.

Karnies, der, *in der Baukunst,* karnýſas.

Carosse, die, karė́tà.

Karotte, die (*daucus carota, Linn.*), *Möhre, collectiv,* mõrkai. *die einzelne Pflanze,* mõrkas.

Caroussel, das, karaſẽlis, io.

Karpfen, der, kárpa.

Karpfenteich, der, kárpũ ẽźeras.

Karre, die, kãras. karẽlis.

Karren, der, *schlechtes Fuhrwerk,* weźìmpalaikis, io.

karren, *z. B. Erde k.*, źẽmiũ karũti; ſù karù wèßti (√ź). *mit einem Karren umherfahren,* ſù weźìmpalaikiu apliñkui waźinė́ti.

Karrengaul, der, kuĩnas.

Karrenschieber, der, źmogùs kurs kãrą ſtùmia; kurs ſù karù waźinė́jas.

Carriere, die, 1) *s.* Laufbahn, Dienst. — 2) *in C. reiten,* ßolieĩs jóti; laidìnti. *den Feind in C. angreifen,* nepriẽtelius ßolieĩs atlaidìndams apnìkti.

Karst, der, *s.* Hacke.

Kartätsche, die, kardė́czia.

Kartätschenfeuer, das, ßáudymas kardė́cziomis; kardė́czkulkėmis. *sie begannen gegen uns ein K.*, jiẽ pagãwo priẽß mùs kardė́cziomis ßáudyti.

Kartätschenkugel, die, kardė́czkulkė.

Kärtchen, das, kortẽlė. kortìkė.

Karte, die, *im Allg.* kortà. *auch:* kwortà. *eine Spielkarte,* kortà. kwortà. *Karten spielen,* kõrtomis źáiſti; *od.*, *da* źáiſti *obscöne Bdtg erhalten,* ßpiėliũti. *eine Landcharte,* lántkortė. *Visitenkarte, etwa:* paſwéikinimo kortẽlė. *jede kleine Karte,* kortẽlė. kortìkė.

karten, 1) *eig.*, *Karten spielen, s.* Karte. *Karten legen,* kortàs dė́ti. — 2) *uneig.*, *etwas heimlich u. schlau betreiben,* ką̃ (ſlaptà) ſùkti; wélti. *rslt.*, ſuſùkti. ſuwélti.

Kartenblatt, das, kortà. kõrtũ laĩßkas. kõrtũ lãpas.

Kartenleger, der, kõrtininkas.

Kartenmacher, der, kõrtininks. źmogùs, kurs kortàs dãro.

Kartenspiel, das, źaidìmas (*od.* ßpiėliãwimas) kõrtomis.

Kartenspieler, der, źaidė́jas kõrtomis. kurs kõrtomis ßpiėliũja.

Kartoffel, die, *collectiv,* ropùtės. *nach den verschiedenen Gegenden auch:* ė́rcziukai. padẽdźiei. pùmpucźiei. kliùmbėrės. kardùpeliei. *die einzelne Knolle,* ropùtė. *K. setzen,* ropùcźiũ ſodìnti. *rslt.*, ſ-, paſodìnti. *K. ausnehmen,* roputès riñkti. *rslt.*, ißimti. *K. mit Schälen kochen,* roputès źiẽbėtas wìrti. *K. schaben,* roputès lùpti *rslt.*, nulùpti. *K. schaben,* roputès ſkùſt… *K. stampfen,* roputès griúſti. *die K. vo…* *den Wurzeln abpflücken,* roputès nuſkabý…

Kartoffelbau, der, ropùcźiũ augìnimas. *…treiben,* ropùcźiũ augìnti.

Kartoffelernte, die, ropùcźiũ wãlymas; ri… kìmas; ißėmìmas. *die K. ist gut ausgef…len,* ropùtės daũg nẽßuſios; geraĩ uſtiku…

Kartoffelfeld, das, ropùcźiũ laũkas.

Kartoffelland, das, dirwà ropùtėms. *e… Acker, auf dem Kartoffeln gestanden,* … putiėnà (dirwà).

Kartoffelmehl, das, ropùcźiũ krãkmėlės. (*Kraftmehl*).

Käse, der, *allg.*, kẽźas. *ein grosser, r… der aus saurer Milch zubereiteter Kä…* ſúris, io. *aus süsser Milch gemachter …* plaktìnis. *die geronnene Milch, aus w…cher der K. gemacht wird,* warßkẽ. glu…

Käseform, die, kėźũ kwar̃mas.

Käsehandel, der, kupcźiãwimas ſù kė́źai…

Käsehändler, der, kėźũ kupcźiálninkas … źininkas.

Käselab, das, ßliùźas.

Caserne, die, kaſãras.

käsicht, lýg kõks kẽźas. kàs kẽźu (*od.* war… atſidũd (*was nach Käse schmeckt*).

käsig, kẽźingas. warßkẽtas.

Kasse, die, *gew.*, kãſė. *Geld in die K. …zahlen,* piningũ į̃ kãſę numokė́ti. *Ge…kasten,* piningũ ſkrỹnė. *s. v. a. Ge…* piningaĩ. *ich bin jetzt nicht bei K.*, … dabar̃ piningũ ne-turiù.

Kassenbestand, der, kiẽk piningũ kãſej (… ſkrỹnėj) rañdas.

Kassendefect, der, piningũ ne-pritekim… kãſėje.

Kassendieb, der, kãſės piningũ wagis. i…

Kassendiebstahl, der, kãſės piningũ wagy… *einen K. begehen,* piningũ iß kãſės w… (√g). *rslt.*, iß-, pawõkti.

Casserole, die, kaſtrùlė.

Kassirer, der, kaſýreris, io. piningũ rinkė́j…

Kastanie, die, kaſtányja.

kastanienbraun, briúnas. tam̃sbriũnis. … braun.

Kastanienwald, der, kaſtánijũ girùtė.

Kästchen, das, ſkrynùtė.

Kaste, die, *etwa:* twártas. giminiũ twar…

kasteien, *sich,* ſawę̃ mũcźýtis; biėdaw… kũtawótis (*sich zur Büssung kasteien*). b… kúną rámdyti (*beruhigen*). — **Kastei…** das, mũcźýjimas. kũtawójimas.

Kasten, der, ſkrỹnė (*Schrein*).

Kastengeist, der, *etwa:* ſtónißkoji dũ… dũmà ùß ſãwo ſtóną ſtowintì.

Katakomben, die, ũliniei lawónũ ſklẽpai.

Katalog, der, *Verzeichniss,* ſurãßymas. … ſtãtymas. *einen K. von Büchern verferti…* knỹgũ ſurãßymą ſuſtatýti. *od. kurz:* kny… ſuraßýti.

Katarakt, der, *s.* Wasserfall.

Digitized by Google

atarrh, der, *Schnupfen,* plaũtis, czio. *den K. bekommen,* plaũtį gáutį.
atarrhalisch, *schnupfig,* įplaũtęs.
atechisation, die, klausinėjimas.
atechisiren, klausinėti.
atechismus, der, katgìſmos.
ater, der, kãtinas.
atholik, der, katilìkas.
atholikin, die, katilìkė.
atholisch, I) *Adj.*, katilìkiſzkas. — II) *Adv.*, katilìkiſzkai.
atholicismus, der, katilìkiſzkoji wiẽrà.
attun, der, kartũnas.
attunen, kartũnìnis.
ätzchen, das, katìkė. katẽlė. *ein sehr junges K.*, katýtė. katìkė. — *uneig.*, *K. an den Bäumen*, burìkės.
atze, die, 1) *eig.*, katẽ. *die K. hebt den Rücken*, katẽ kùprą kẽlia. *die K. knurrt (od. spinnt)*, katẽ parpũja. *die K. miaut*, katẽ kniaũkia; *frq.*, kniúkauja. — 2) *ein Geldgürtel*, cziariãſlas.
atzenartig, lýg (*Adv.*, kaĩp) kokià katẽ.
atzenauge, das, katẽs akìs, iẽs, *f.*
atzenbuckel, der, katẽs kuprà. *K. machen*, kùprą paſtatýti.
atzenmusik, die, biaurì muzìkė (lýg kõks kaczių̃ kniaukìms).
auen, *mit den Zähnen zermalmen*, kramtýti (*frq.*). *Brot k.*, dũnos kramtýti. *etwas mit zahnlosem Munde k.*, ką̃ wõbulioti. *s. v. a. nagen*, *z. B. die Nägel k.*, nagùs krimſtis. *etwas Sprödes*, *z. B. Knorpeln, rohe Karotten etc. k.*, krimſti. *wiederkauen*, *z. B. bei den Rindern*, grõmulioti. — **Kauen**, das, kramtýmas. krimtìmas. wõbuliojimas. grõmuliojimas. *in der Bdtg der entspr. Verba.*
auern, tupėti. *sich zum Kauern niederlassen*, tũptis. *rslt.*, paſitũpti. — **Kauern**, das, tupėjimas. *Niederkauern*, paſitùpìmas.
auf, der, pirkìmas. *bibl. auch:* prẽkis, io. *K. für sich*, nuſipirkìmas. *meistens durch's Verbum*, *z. B. einen guten K. machen*, ką̃ geraĩ pirkti. *durch K. an sich bringen*, nuſipirkti. *einen K. schliessen*, pirkdams ſuderėti; ſutìkti. *hast du den K. schon abgeschlossen?* aŕ jaũ ſuderėjei; ſutikaĩ?
aufbar, pirktinas.
aufbegierig, kurs pirkti nór; meĩlyja.
aufcontract, der, pirkìmo kuntrãktas. *einen K. machen*, pirkìmo kuntrãktą padarýti.
aufen, ką̃ pirkti. *rslt.*, nupirkti. *für sich k.*, pirktis. *rslt.*, nuſipirkti. *theuer k.*, brangiei pirkti. *wohlfeil k.*, pìgiei pirkti. *für baares Geld k.*, ùź gãtawus pìningus pirkti. *etwas um ein Geringes k.*, ką̃ ùź meñką (*od.* ùſz pìgią) prẽkią nuſipirkti. — **Kaufen**, das, pirkìmas. nuſipirkìmas. *vgl.* Kauf.
aufer, der, *der etwas gekauft hat*, kurs kã pirkęs (*vgl.* kaufen). *auch:* pirkẽjas. *der mehrfach kauft*, pirkìkas. *die Sache findet keinen K.*, tàs dáiktas ne-rañda pirkẽjo; peřkanczio; kurs tą̃ pirkti norẽtũ.
Käuferin, die, pirkėjà.
Kauffahrer, der; **Kauffahrteischiff**, das, *ein Handelsschiff*, kupczýſtės ſiẽpis.
Kaufgeld, das, prekià (*Preis*). ùſz ką̃ uźmokėtiėjiė piningaĩ (*Zahlung*).
Kaufgut, das, *Waare,* tawõras.
Kaufhalle, die, pardawnyczià. *die K. des einzelnen Kaufmanns*, krõmas (*Kramladen*).
Kaufhandel, der, kupczýſtė.
Kaufladen, der, krõmas (*Kram*).
Kaufleute, die, kùpcziei. *s.* Kaufmann.
käuflich, *z. B. etwas k. an sich bringen*, ką̃ pirkdams įgýti. *od. lieber kurz:* ką̃ nuſipirkti.
Kaufliebhaber, der, pirkti norĩs. kurs pirkti nór.
Kauflust, die, norėjimas pirkti. *die Leute haben heute keine K.*, źmónės ſzeñdiėn nelabaĩ nór pirkti.
kauflustig, kurs pirkti nór. pirkti norĩs.
Kaufmann, der, kùpczius (*Grosshändler*). kupcziálninkas (*Kleinhändler*). krõmininkas (*Kramhändler*).
Kaufmannschaft, die, 1) *die sämmtlichen Kaufleute*, kùpcziei. — 2) *Kaufmannsgewerbe,* kupczýſtė.
Kaufmannsgeschäft, das, kupczýſtė.
Kaufmannsgilde, die, kùpczių draugýſtė. kùpcziei.
Kaufpreis, der, prekià.
Kaufsucht, die, pirkìmo troſzkulýs. *Mielcke:* pirkãligė.
kaufsüchtig, kurs añt pirkìmo lýg dektė dẽga. kurs añt pirkìmo lýg paſzẽlęs. *Subst.*, pirkiniñkas.
Kaulbars, der, *ein kleiner Fisch mit stachlichten Flossen*, pũkýs.
kaum, 1) *mit genauer Noth*, wõs. *verstärkt:* wõs nè wõs. tìkt wõs wõs. tìkt wõs nè wõs. *ich kann mich k. auf den Beinen halten*, àſz tìkt wõs añt kójų paſtowėti galiù. *ich bin den Händen der Feinde k. entgangen*, àſz nepriẽtelių rañkoms tìkt wõs nè wõs iſztrúkau. *s. v. a. schwerlich*, *z. B. du wirst das k. ausführen können*, tù taĩ wõs (*od.* wargiei; wargù) iſzteſẽſi. — 2) *von der Zeit*, *z. B. ich war k. angekommen, als etc.*, àſz tìkt wõs buwaũ atẽjęs, kaĩp etc. *es hat k. od. eben erst (nur so eben) 10 geschlagen*, tìkt dabaŕ ſtẽl dẽſzimt mùſzė.
Caution, die, kaucijóns. ùſzſtatas. *selt.:* laidãwimas.
Kauz, der, 1) *kleine Nachteule*, apũkẽlis. — 2) *uneig.*, *ein wunderlicher Mensch*, dýwins źmogùs.
Cavalier, der, *Reiter*, raĩtelis, io. *Edelmann*, ẽdelmons.
Cavallerie, die, raĩtelici. *s.* Reiterei.
Cavallerist, der, raĩtelis, io.
Caviar, der, ìkrai (*Rogen*).
caviren, kawiẽrũti. *selt.:* laidũti. *s.* bürgen.

Digitized by Google

Kebsehe, die, ſuſibuwìmas bė wenczíawõnės. neſuweñczíawotūjų ſuſibuwìmas. *sie leben in einer K.*, jųdu krūwõj gywẽna neſuweñczíawotu.
Kebsfrau, die, nepriweñczíawota moterìßkė. priėgulėjà. priėgulkà. netikrà patì. *Nebenfrau,* prýmoterė.
Kebsmann, der, priėgulẽjas. nepriweñczíawotas wýras.
keck, I) *Adj.*, 1) *dreist, kühn*, drąſùs. drąſiõs ßirdiẽs. niẽko neſibìjąs. kuȓs niẽko n'atbója. *tollkühn*, durnaĩ drąſùs. *er ist sehr k.*, jìs dideĩ drę̃ſa. *k., trotzig thun*, týcźiũtis. — II) *Adv.*, drąſiei. ſù drąſiá ßirdimì. niẽko neſibijódams. niẽko n'atbódams. ſù durnù drąſumù.
Keckheit, die, 1) *Munterkeit, Lebhaftigkeit*, mundrùmas. *Hurtigkeit, Flinkheit*, wikrùmas. apſukrùmas. greitùmas. — 2) *Dreistigkeit, Kühnheit*, drąſùmas. drąſì ßirdis. *Tollkühnheit,* duȓnas drąſùmas. *vgl.* keck.
kecklich, *s.* keck, *Adv.*
Ceder, die, cẽdras. cẽdro mẽdis, dźio.
Cedernholz, das, cedrìnis mẽdis.
Kegel, der, kẽgėlė. *Kegel schieben*, kẽgėlę mùßti; ßáuti. kẽgėlėmis źaĩſti; ßpiėliũti.
Kegelbahn, die, kẽgelbonė.
kegelförmig, (ruñdins) lýg kokià kẽgėlė.
Kehlbalken, der, kýkelbalkis, io.
Kehle, die, 1) *Schlund*, gomurȳs. *Luftröhre, Gurgel*, gerklẽ. *oft steht dafür* kãklas, *Hals, z. B. die K. zudrücken*, kãklą uźim̃ti. nuſmáukti (√g). *er schrie aus voller K.*, jìs ßaũkė kiẽk kãklas léido. *er hat eine gute K.*, jìs tùr' gẽrą kãklą. *die K. durchschneiden*, kãklą pérpiáuti. — 2) *in der Baukunst s.* Hohlkehle.
kehlen, ißſkróſti. ißdróßti (√ź).
Kehlrinne, die, ißſkróſta rindà.
Kehrbesen, der, *von Birkenruthen*, ßlũta. *von einem Gansflügel, zum Kehren der Handmühle*, ßlũtgiȓnė. *K. aus Borsten*, ßepetȳs. ßeriũ ßlũta.
kehren, I) *intr.*, *zurückkehren*, grĩßti. *nach Hause k.*, namõn grĩßti. *rslt.*, pargrĩßti. — II) *tr.*, 1) *horizontal k., von einer Seite od. Gegend zur andern, selt.* grę̃ßti. *od. lieber* kreĩpti. ſùkti. *die Augen wohin k.*, akìs kuȓlink kreĩpti. *sich wohin k.*, kuȓlink kreĩptis; ſùktis; *auch:* grę̃ßtis. *sich gegen den Feind k.*, priėß nepriẽtelius kreĩptis. — 2) *vertical k., das Unterste zu oberst k.*, weȓſti. *rslt.*, apweȓſti. *Flachs, Heu k.*, linùs, ßiẽną weȓſti. *das Blatt (im Buch) k.*, lãpą apweȓſti. *vgl.* wenden. — 3) *Rücksicht worauf nehmen*, kõ atbóti. *z. B. er kehrt sich an nichts*, jìs niẽko n'atbój. *er kehrt sich an den Befehl nicht*, jìs tõ paliėpìmo niẽko n'atbój. *was kehrst du dich an ihn*, kõ tù jõ klauſaĩ (*was hörst du nach ihm*)! — 4) *fegen*, ßlũti. *das Zimmer mit dem Besen k.*, ſtùbą ßlũti. *mit der Bürste Staub k.* (*demin.*), dùlkes ßlawinẽti.
Kehricht, das, ſąßlawos. *auch:* ßąßlawos.
Kehrseite, die, *Rückseite*, ußpakalinė pùſė.
Kehrwisch, der, *s.* Kehrbesen.
keichen, *s.* keuchen.
Keil, der, kylȳs. *bibl.:* teßlyczìà. *einen K. einschlagen*, kȳlį ľmùßti; ľwarýti. *mit einem K. einen Baum spalten*, kyliù mẽdį pérſkélti; plaißìnti. *ein K. treibt den andern*, kylȳs kȳlį wãro.
Keilchen, das, *kleiner Keil*, kylẽlis.
keilen, kyliũti. *einen Keil eintreiben*, kȳlį ľwarýti. *schlagen, prügeln*, mùßti. pìlti. plẽkti.
Keiler, der, *Eber*, kuilȳs.
keilförmig, lýg kõks kylȳs. *sich k. zuspitzen*, lýg kõks kylȳs ľ ſmaĩlų gãlą ißeĩti. *sich k. aufstellen*, lýg kõks kylȳs ľ ſmaĩlų gãlą (*od.* ľ ßpìtſą; ľ kȳlį) ſuſtóti.
Keilkopf, der, *die dickköpfige Froschlarve*. warlóźgalwis, io. *auch:* bũźgalwė.
Keim, der, diẽgas. *einen K. lassen*, diẽgą léiſti. *der K. spriesst hervor*, diẽgas ſprókſta (√g). — *uneig.*, *der K. der Sünde*, griẽko diẽgas. *etwas im K. ersticken*, kã tůjaũ pradźiõj (*im Beginn*) ißgaißìnti; nuſmeĩkti.
keimen, dýkti (√g). diẽgą léiſti. *die Gerste keimt*, miẽźiei dýkſta. *rslt.*, ißdýkſta. *k. machen, k. lassen* (*etwa bei der Malzbereitung*), daigìnti. — **Keimen,** das, dygìmas. *das Keimen-lassen*, daigìnimas.
kein, (keiner), keine, keines, *adjectivisch* neĩ wiẽns. neĩ jõks. *substantivisch* neĩ wiẽns. niẽks. *kein Mensch hat das gesehen*, *wenn das Individuum negirt werden soll:* neĩ wiẽns źmogùs (*auch bloss:* neĩ wiẽns; niẽks) taĩ ne-mãtė. *In den meisten Fällen wird aber die Gattung negirt:* neĩ jõks źmogùs taĩ ne-mãtė. *Die Negirung des Individuums geschieht nur da, wo dem Zusammenhange nach ausdrücklich von Einzelnen die Rede sein muss, sonst wird immer die Gattung negirt und zwar durch* neĩ jõks. *z. B. kein Meister fällt vom Himmel*, neĩ jõks miſtras (*od. richtiger, doch weniger gebräuchlich:* neĩ jókio miſtro) nů̃ dangaũs ne nupũla. *es ist heute kein (einziger) Tropfen Regen gefallen*, ßeñdién neĩ wiẽno lãßo lytaus ne-krito. *heute ist kein (od. keine Art von) Mensch zu mir gekommen*, ßeñdién neĩ jõks źmogùs (*od.* neĩ jókio źmogaũs) pàs manę̀ n'atẽjo. *ich habe keinen (einzigen) Groschen in meiner Tasche*, àß neĩ grãßį delmonė ne-turiù. — *Not. Statt* neĩ jókiu bůdù *d. h. in keiner (od. keinerlei) Weise, in der Bdtg: „durchaus nicht" sagt man stets abgekürzt:* niėkù bůdù (*aber eben nur im Istr. Sing.*). *Soll weder das Einzelne, noch die Gattung, sondern der Begriff überhaupt negirt werden, so steht bloss* nė̀ *mit dem Genit. der negirten Sache, z. B. er verlangt keinen Lohn*, jìs ne-nór' algõs. neĩ jokiõs algõs [illegible]

Digitized by Google

eine stärkere Negirung und würde heissen: keine Art von Lohn. ich habe k. Geld, àß piningũ ne-turiù. *er isst keine Fische,* jìs żuwiũ ne-wálgo, *er hat keine Furcht,* jìs ne-tùr' báimės; *aber auch mit Verstärkung der Negation:* neĩ jokiõs báimės. *Wo durch „kein" ein substantivisches Prädicat negirt wird, steht* ne *mit dem Nomin. du bist k. Mann,* tù nè wýras. *du bist kein Kind mehr,* tù jaũ nè waĩkas.

keinerlei, neĩ jõks. *in k. Weise,* niẽkaip. niėkù búdù.

keineswegês, *durchaus nicht,* niėkù búdù (*entstanden aus:* neĩ jókiu búdù). *s. v. a. in keinerlei Weise, auch:* niẽkaip.

keinmal, *s. v. a. nicht ein einziges Mal,* neĩ wiẽną ſỹkį. neĩ ſỹkį. = *niemals,* niėkadõs. niėkadà. niėkadaĩ.

Kelch, der, 1) *zum Trinken,* kūpkà. *der K. beim h. Abendmal,* kylìkas. *auch:* kylỹkas. *den Leidenskelch trinken,* wargũ kylỹką gérti. — 2) *der Blumenkelch,* kwiẽtkos palapẽliei.

kelchförmig, lýg kokià kūpkà. lýg kõks kylỹkas.

Kelchglas, das, ſtiklìnė kūpkà.

Kelle, die, 1) *ein tiefer runder Löffel mit langem Stiel,* káußas. — 2) *ein Maurerwerkzeug zum Anwerfen des Mörtels,* meñtė.

Keller, der, 1) *ein unterirdisches Vorrathsbehältniss,* kélnorė. kélnėrė. — 2) *ein Vorrathshäuschen.* klė̃tis, iės, *f.*

Kellerfenster, das, kélnorės lángas.

Kellerthüre, die, kélnorės dùrys.

Kellerwirth, der, ßiñkorius kélnorėje.

Kellerwurm, der, kandìs, iẽs, *f.*

Kellner, der, 1) *Kelleraufseher,* kélnorininkas. — 2) *Marqueur,* keĩneris, io. tar̃nas.

Kellnerin, die, *Schenkerin,* ßiñkarka.

Kelter, die, 1) *der Ort, das Haus zum Keltern,* ſpaudtùwė. ſpauſtùwas. ſpauſtuwà. — 2) *die Presse selbst,* ſpaudỹklė. ſlė́ktė. ſlė̃ktis, iẽs, *f.*

keltern, *so quetschen, dass der Saft hervorspritzt,* triẽkßti. *frq.,* tráißkinti. *rslt.,* ißtriẽkßti. ißtráißkinti. *sonst auch:* ſpáuſti (*drücken*). *rslt.,* ißſpáuſti. *Trauben k.,* wỹnũges ißſpáuſti; ißtráißkinti. — **Keltern,** das, ißtriė́ßkìmas. ißtráißkymas. ißtráißkinimas. ißſpaudìmas. ſpauſtùwės mìndżiojimas.

Cement, das, cemeñtas.

kennbar, ißpażį́ſtamas. *s.* kenntlich.

kennen, 1) *Kenntniss wovon haben,* pażìnti. *kennst du mich?* ar̃ tù manę̀ pażį́ſti? *ich kenne ihn gut, genau, wenig,* àß jį̃ geraĩ, dideĩ, menkaĩ pażį́ſtu. *er kannte mich nicht,* jìs manę̀ ne-pażìno. *Jmdn inwendig u. auswendig k.,* ką̃ ìß widaũs ir̃ ìß wir̃ßaus pażìnti. *die beiden k. einander,* jùdu paſiżį́ſta. *Jmdn näher k.,* ką̃ geriaũs pażìnti. *man muss ihn näher k. lernen,* jį̃ turì geriaũs pażìnti. (*Not. „lernen" wird in dieser Verbindung nicht ausgedrückt.*) *woher kennst du mich?* ìß kõ manę̀ pażį́ſti? — 2) *erkennen,* ißpażìnti. *Jmdn an der Stimme, am Gesicht k.,* ką̃ añt (*od.* ìß) balſ'o, añt wéido ißpażìnti. *Gott aus seinen Werken k.,* Põną Diẽwą ìß jõ darbũ ißpażìnti. *Jmdn als einen Bekannten zu erkennen beginnen,* ką̃ żýmintis. *ich erkenne dich etwas, d. h. du kommst mir bekannt vor,* àß tawę̃ żýminůs. — 3) *anerkennen, in negativen Sätzen, z. B. er kennt keine Gefahr,* jìs n'atbój (*od.* ne-pażį́ſta) neĩ jokiõs priėgãdos. jìs ne-żìno, kàs taĩ priėgadà. — **Kennen,** das, pażìnìmas. *Erkennen,* ißpażìnimas.

kennenswerth, pażintiẽs wer̃tas. wer̃tas, kàd pażìntas bútù.

Kenner, der, kur̃s ką̃ pażį́ſta. *er ist ein K. der littauischen Sprache,* jìs liėtùwißkąję kaĩbą geraĩ (*od.* dideĩ; labaĩ) pażį́ſta.

Kennerauge, das, pażį́ſtanti akìs. *er sieht es mit Kenneraugen an,* jìs į̃ tą̃ żweĩgia pażį́ſtanczìomis akimìs; kaĩp tą̃ pażį́ſtąs.

Kennerblick, der, *s.* Kenneraugė.

Kennermiene, die, pażintiẽs (*od.* pażį́ſtanczio) ißſiweizdė́jimas; wéidas. *er betrachtete das mit einer K.,* jìs taĩ teĩp apżwaĩgė tar̃ſi (*als wenn*) jìs tą̃ dalỹką pażį́ſtas; *od.* dė̃damaſi (*indem er so that*), búk jìs taĩ pażį́ſtąs.

Kennerohr, das, pażį́ſtanczio auſìs.

kenntlich, *was man kennen od. erkennen kann,* pażį́tinas. ißpażį́tinas. ką̃ pażį́ti (*od.* ißpażìnti) galì. *er ist daran k.,* jį̃ galì ìß tõ pażį́ti. *er ist mir daran k.,* àß jį̃ ìß tõ pażį́ſtu; ißpażį́ſtu. *ich werde dir ihn k. machen,* àß táw jį̃ teĩp pażénklįſiu, kàd tù jį̃ pażį́ti galė́ſi.

Kenntniss, die, 1) *Bekanntschaft womit,* kókio dalỹko pażintìs, iẽs, *f., z. B. er hat keine K. von der Landwirthschaft,* jìs neturʼ neĩ jokiõs pażintiẽs apiẽ laũko gatſpadorỹſtę. *od. lieber:* jìs apiẽ laũko gatſpadorỹſtę niẽko n'ißmãno; niẽko ne-żìno. *er besitzt viele Kenntnisse,* jìs tùr' daũg pażintiẽs; daũg żinójimo. jìs daũg ißmãno; pażį́ſta. — 2) *Wissen,* żinià. żinójims. *ich habe von diesem Vorgange keine K.,* àß apiẽ tą̃ nuſidãwimą neĩ jokiõs żiniõs neturiù; *od. lieber:* niẽko ne-żinaũ. *worüber K. erhalten,* apiẽ ką̃ żiniõs gáuti; *auch:* żinóti gáuti. *ich werde dich davon in K. setzen,* àß táw apiẽ taĩ żinią dũſiu. *ich habe darüber K. eingezogen,* àß tą̃ dalỹką ißtárdżiau.

kenntnissarm, ne-daũg ką̃ żinąs; ißmãnąs; pażį́ſtąs. *vgl.* Kenntniss.

kenntnissreich, kur̃s daũg pażintiẽs (*od.* żinójimo) tùr'. kur̃s daũg pażį́ſta; żìno; ißmãno.

Kennzeichen, das, żénklas (*od.* pãżymis) ìß kõ (*od.* añt kõ) ką̃ galì pażìnti. *das mag dir zum K. dienen,* añt tõ (*od.* ìß

Digitized by Google

tõ) galẽſi pažinti. *od.* taĩ t'eſiẽ táw ženklu; pãžymiu.

Cent, *hundert,* ßiñtas. *in der Verbindung mit pro, z. B. er hat 10 pro Cent gewonnen,* jis põ dẽßimt añt kõžno ßiñto laimẽjo. *jetzt gew.:* jis dẽßimt praceñtũ laimẽjo.

Centifolie, die, ßimtlãpė rožẽ.

Centner, der, ceñtneris, io. ßiñtas ſwãrũ. *einen C. schwer,* kuřs ceñtnerį ſwẽria.

Centnerlast, die, baĩs ſunki naßtà.

centnerschwer, 1) *eig., dem Gewicht nach,* ceñtnerį ſweriąs. *was so schwer zu tragen ist wie ein Centner,* ceñtnerį ſunkùs. ceñtnerio ſunkùmo. — 2) *uneig., eine c. Last, s.* Centnerlast.

Centrum, das, *Mittelpunct,* widurỹs. *genau der Mittelpunct,* pàts widurỹs.

Kerbe, die, rintỹs. *auch:* riñtis, czio. *eine K. machen,* riñtį padarýti; įrẽſti.

kerben, rẽſti. *rslt.,* įrẽſti. *frq.,* rantýti. įrantýti.

Kerbholz, das; **Kerbstock,** der, reñtlazdė. reñcziamoji lazdà.

Ceremonie, die, wirßutinis cziaſtingas dãrymas; prówyjimas; weikìmas; bũdas.

Ceremoniel, das, wirßutìnis cziaſtingas (*od.* cziaſtlýwas) bũdas; prówyjimas.

Kerker, der, kalẽjimas. *bibl.:* temnyczià. *Jmdn in den K. werfen,* ką̃ į̃ kalẽjimą įmèſti; įſodìnti; įdẽti. ką̃ apkálti.

Kerkermeister, der, temnỹczios (*od.* kalẽjimo) úżweizdas.

Kerl, der, *ein plumper grosser Mann,* wyrìßkis. *ohne den Sinn der Geringschätzigkeit, starker Mann,* wýras, *z. B. das ist ein braver K.,* ßauns wýras. *ein guter K.,* taĩ gérs wýrs. *ein schlechter K.,* wýrpalaikis, io.

Kerlchen, das, wyrẽlis. wyrùkas. *ein feines K.,* dailùs wyrùkas.

Kern, der, *ein in der Frucht des Steinobstes enthaltenes Steinchen,* kaulùtis. *der in diesem Steinchen befindliche Saame,* brendolỹs, *z. B. in dem Kirschenstein ist ein K.,* wỹßniu kaulùtyje rañdas brendolỹs. *ein Saamenkorn im Kernobst,* ſėklà. *kleine Kerne, wie etwa in der Feige, in der Weinbeere,* ſėklà. ſėklẽlė. grũdẽlis. — *uneig., der innere beste Theil einer Sache, z. B. der K. des Baumes,* driútmalkė. *der beste Theil wovon überhaupt,* geriáuſyſis dalỹkas. *z. B. der K. der Armee,* geriáuſyſis waĩſko dalỹkas. *die Hauptursache, z. B. der K. einer Rede,* wyriáuſyſis kalbõs dalỹkas.

kernen, *z. B. die Kirschen k.,* wỹßnėms kaulucziùs ißiñti.

kernfest, tikraĩ driútas.

Kernfrucht, die, ſėkliniei mẽdžiu waĩſiei.

Kerngehäuse, das, *z. B. im Apfel,* obũlo ßirdìs, iẽs, *f.*

kerngesund, powiſám (*auch:* czýſtaĩ; tikraĩ) ſweĩkas.

kernhaft, tikraĩ driútas. *recht kräftig,* tikraĩ ſtiprùs.

Kernholz, das, wiſái ſweikà, driútà malka *der festeste Theil eines Baumes,* driút medis, dżio.

kernicht, lýg grũdẽtas.

kernig, 1) *voller Kerne,* pìlnas grũdũ. pilnas grũdẽliu; ſėklũ; kaulùcziu. *vgl.* Kern. — 2) *fest, gesund,* czýſtaĩ ſweĩkas, driútas — 3) *k. Worte,* ſtiprũs žõdžiei.

kernlos, bė bréndolio. bė grũdũ. bė kaulùczi *vgl.* Kern. *ohne Kraft,* bė ſylõs. *eine Rede,* tußczià (*leere*) kalbà. kalbà bė jók ſtiprùmo.

Kernmehl, das, ſmulkiáuſiėjiė (*od.* geriáuſiė jiė) mìltai.

Kernobst, das, *Obst mit Kernen,* gr dìniei (*od.* ſėklũti) mẽdžiu waĩſiei.

Kerntruppen, die, geriáuſios waĩſko dàlys

Kerze, die, żiburỹs. *jetzt gew.* liktìs, iẽs, *eine K. von Wachs,* wãßko żiburỹs; likt

Kerzendocht, der, żiburio (*od.* liktiẽs) knãtas.

kerzengerade, tiėſùs kaĩp liktìs. *er st k.,* jis teĩp tiẽſiei ſtowẽjo, kaĩp kok liktìs.

Kerzenschein, der, żiburio ßwiėſùmas.

Kerzenträger, der, żibùrneßis, io.

Kessel, der, 1) *ein Gefäss,* kãtilas. *e kupferner K.,* warìnis kãtilas. *der Ra des Kessels,* kãtilo briaunà. *ein klein K.,* katilẽlis. — 2) *eine kesselähnlich Vertiefung auf ebener Erde, in Bergen* dũbẽ. *ein Loch,* ſkylẽ. *Tiefe,* gilu gelmẽ.

Kesselchen, das, katilẽlis. katilùkas.

Kesselflicker, der, katilius.

Kesselschmied, der, katilninkas.

Kettchen, das, lenciugẽlis. kėtẽlė. kėtẽ kėtìkė.

Kette, die, lenciũgas (*meistens bloss feierlicher Rede*). *jetzt meistens:* kėt iės, *f.* kėdis, iės, *f.* kėdė. *s. v. a. Fess* pántis, czio. *od. lieber Plur.* pánczėi. *Ketten schliessen,* lenciũgais (*od.* pá czieis. *im gew. Leben auch:* kėtimis rakįti. *er liegt in Ketten,* jis gùl' lenci gũſe; pánczėiuſe. *auch:* jis gùl' apkalta *einen Hund an die K. legen,* ßunį pr kėtiės (*wohl nie:* priẽ lenciũgo) priri prirakįti. *der Hund liegt an der Kett* ßũ gùl' priẽ kėtiės. *in Ketten hangen* kėtyſe kabėti. — *auch uneig., Unfreiheit seine Ketten zerbrechen,* ſãwo lenciugi (*od.* pánczius) ſutráukyti; ſuláužyti; ſud žýti. *kleine K. zum Schmuck,* lenciugẽli kėtẽlė. kėtikė. *eine zusammenhangend Reihe von Ereignissen,* nuſidãwimai, kur wis priẽ kits kito pridur'.

Kettel, die, *Krampe,* krámpa.

ketten, *mit einer Kette befestigen,* kã len ciũgù (*od.* kėtimi) priẽ kõ pririßti; prir kìnti. — *uneig., Jmdn an sich k.,* kã

Digitized by Google

prië ſawęs prißtráukti; prißdraugawóti. kiénõ ßirdį ſaw laimēti.
Kettenbrücke, die, tiltas lenciûgůſe (*od.* kētyſe) kābąs. kėtìnis tiltas.
Kettengeklirr, **K.-gerassel**, das, kēcźiū (*od.* lenciûgū) tarßkējimas.
Kettenhund, der, ßů prië kētiės laĩkomas.
Kettenring, der, lenciûginis žiēdas. kėtēliū žiēdas.
Kettenstrafe, die, pánoźiū (*od.* lenciûgū) korawõnė.
Kettenwerk, das, 1) *Ketten*, kētys. lenciûgai. — 2) *ein Werk aus Ketten*, kàs ìß kēcźiū padarýta.
Ketzer, der, kõciėrius. kètſeris, io. klaidũnas (*od.* paklýdėliß, io) wiėrõj.
Ketzerei, die, ißklydìmas (*od.* netìkras; klaidìngas mókſlas) wiėrõj. klýſtwiėrė.
Ketzergericht, das, ſūdas (*od.* girìktas) añt kètſeriū; dēl klýſtwiėriū.
Ketzergeschichte, die, klýſtwiėriū nuſidāwimai.
Ketzerin, die, kėtſerka. klaidūnkà (wiėrõj).
ketzerisch, I) *Adj.*, kėtſerißkas. klýſtwiėrißkas. *bibl.:* netìkro pamókſlo (źmogùs). — II) *Adv.*, kėtſerißkai. klýſtwiėrißkai.
keuchen, *hörbar athmen*, ßwañkßti. ßniõkßti. *frq.*, ßniokßcźióti. *bibl.:* púkßcźioti. *Jmd, der immer k. muss, engbrüstig,* duſulìngas. *vgl.* lechzen. — **Keuchen**, das, ßwankßmas. ßniokßtìmas. ßniokßcźiójimas. duſulỹs.
keuchend, ßwañkßdams. ßniõßkßdams. ßniokßcźiódams.
Keule, die, 1) *zum Schlagen*, kùcius. knìpelis. grandìnis. — 2) *zum Stampfen*, grūſtùwas. — 3) *Schenkel von einem Schwein*, kumpis, io. *von andern Thieren*, rìetas. *Schulter*, petỹs.
keusch, I) *Adj.*, *ehrbar, sittlich*, wiēźlybas. *rein.* czỹſtas. *k. Betragen*, wiēźlybas (*auch:* czỹſtas) paſi-elgìmas. *k. Mädchen*, wiēźlyba (*od.* czyſtà) mergà. — II) *Adv.*, wiēźlybai. czyſtaĩ.
Keuschheit, die, wiėźlybỹſtė. *Reinheit*, czỹſtybė. *Jmdm die K. rauben*, kiėnõ wiėźlybỹſtę apbiaũrinti. kám wiėźlybỹſtę atimti.
Kiampagner, der, putñjąs wỹnas. ßampañſeris (*od.* ßampañgißkas) wỹnas.
Champignon, der, ßampijõnas.
Chan, der, Tatārū karãlius; kunigáikßtis, czio.
Chaos, das, wiſū daiktū ſumaĩßymas.
chaotisch, *s.* verworren.
Charakter, der, 1) *Kennzeichen*, *Merkmal*, źymē. pãźymis, io. — 2) *die ganze Eigenthümlichkeit*, ýpatißka bùtỹbė. *Handlungsweise, Manier*, būdas. *Festigkeit*, twarkùmas. twirtùmas. *Gesinnung*, *Sinnes- u. Denkweise*, dūmà. *auch:* ßirdìs, iẽs, *f.* *er hat einen sanften Ch.*, jìs lengwõs dūßios; ßirdiẽs. *er ist ein grosser Ch.*, jìs źmogùs aukßtõs dūmos; dwãſės. jìs grecźnõs ßirdiẽs. *er hat einen unfesten Ch.*, jìs netwirtõs dwãſės; dūmos; ßirdiẽs. *das passt zu einem Ch.*, taĩ ſùtar' ſù jõ wiſà bùtybė. taĩ ſùtar' ſù tůmì, kõks jìs ìß wìſo yrà. *das ist sein Ch.*, tõks jìs ìß wìſo yrà. — 3) *Stand*, *Rang*, rẽdas. ſtónas. *Amt*, ūrẽdas. *Verrichtung*, atlikìmas. dárbas.
Charakterfehler, der, wiſõs bùtỹbės kliaudà.
charakterisiren, *näher bezeichnen*, *kenntlich machen*, ką̃ áißkiei (*od.* paźìntinai; pagaĩ jõ wìſą bùtỹbę) paźénklinti. ką̃ nużénklinti, kõks jìs ìß wìſo ẽſąs. ißſiródyti (*sich zeigen*). — **Charakterisirung**, die, áißkus nu-, paźénklinimas. *die Erweisung seiner selbst*, ißſiródymas.
Charakteristik, die, *s.* Charakterisirung.
charakteristisch, *besonders eigenthümlich*, ýpatißkas; kàs ką̃ ýpacźiei paźénklin. *das Charakteristische dieser Sache ist das*, ýpatißkas dalỹkas prië tõ dáikto tàs yrà. ßitą dáiktą ýpacźiei tàs dalỹkas paźénklin.
charakterlos, *unfest*, ne-twarkùs. ne-twìrtas. bė twirtùmo. bė twarkùmo.
Charakterlosigkeit, die, ßirdiẽs netwirtùmas; netwarkùmas.
Charakterschwäche, die, ßirdiẽs netwirtùmas; netwarkùmas.
Charakterstärke, die, dūßios (*od.* ßirdiẽs; dūmos) ſtiprùmas; twirtùmas.
Charakterzug, der, źénklas (*od.* brūkßmis, io) ßirdiẽs ypatỹbės. brūkßmis ìß paźénklinimo tõ, kõks kàs ẽſąs.
Charfreitag, der, tykóji piẽtnycźia.
Charge, die, *Amt*, ūrẽdas.
Charlatan, der, 1) *Quacksalber*, niẽko n'ißmãnąs alè labaĩ ißſigìriąs dãktars. teplėntójis. — 2) *Prahler*, *Aufschneider*, kurs labaĩ gìrtis (*od.* dróßti) mók.
Charlataneric, die, 1) *Quacksalberei*, teplẽnimo daktarỹſtė. — 2) *Prahlerei*, gýriaus ißſißaukìmas. melãgißkas ißſigýrimas.
charmant, meilingas. *s.* reizend.
Charpie, die, ßarpìja. *erklärend:* ißpeßinėtos drobės gìjos.
Charwoche, die, tykóji nedėlė.
Chatulle, die, *Kasten*, ſkrỹnė. *Büchse*, diėzẽ. *eine hölzerne Butterbüchse*, ſkutùlė.
Chaussee, die, ßaſija. *erklärend:* akmenìnis kẽlias.
Chausseeeinnahme, die, ßaſijos piningū ſrinkìmas.
Chausseeeinnehmer, der, *Tit.:* ßaſiė-eĩnnėmeris, io. *erklärend:* ßaſijos piningū rinkẽjas.
Chausseegeld, das, ßaſiėpiningiei. ßaſijos piningaĩ.
Chausseehaus, das, ßaſiėbutis, czio. ßaſijos bùtas.
Chef, der, galwà. wyriáuſyſis.
Cherub, der, kerūbas. kėrubỹnas.
Chicane, die, *absichtliche Kränkung*, patýcźios. ßirdiẽs kankìnimas.
chicaniren, *Jmdn*, kám patýcźias darýti. kám tyczìomìs ãpmaudo padarýti.

Digitized by Google

Chimäre, die, *thörichte Erdichtung,* paĩkas pramãnymas. paĩkos mìſlys. prãmonė. *Traumgebilde*, ſuſapnãwimas. ſãpnas.
chimärisch, *erträumt,* ſuſapnũtas. *erfunden,* pramanýtas. *abenteuerlich, seltsam,* dỹwinė. *undenkbar,* nemìſlytinas. — *Adv.*, ſuſapnũtai. dywnaĩ. nemìſlytinai.
Chinarinde, die, kỹnos źiéwẽ prõ (*od.* priẽß) drùgį.
Chirurgie, die, kirurgìja. *erklärend:* ronũ daktarỹſtė.
chirurgisch, I) *Adj.*, kirùrgißkas.— II) *Adv.*, kirùrgißkai.
Chirurgus, der, kirùrgus. *erklärend:* dãktars ronàs gýdąs.
Chocolade, die, ßukuliódė.
cholerisch, *heftig,* ſtaigùs. kuřs tũjaũ ſudùlkſta.
Chor, der, 1) *eine Zahl singender Personen,* giėdótojū puĩkas. *od. bloss:* giėdótojei. *die Spieler,* źaidėjeĩ. źaidėjũ puĩkas. — 2) *ein Gesammtgesang* podraũgißkas giėdójimas. — 3) *der Raum in der Kirche um den Altar,* ßwentóji (wiėtà). kõras. — 4) *Emporkirche,* gángos.
Choral, der, *geistliches (Kirchen-) Lied,* giėſmẽ.
Choralbuch, das, giėſmiũ balſũ knỹgos.
Choraltar, der, wyriáuſyſis altõrius.
Chorgesang, der, podraũgißkas giėdójimas.
Chorhemde, das, baltóji kùnigißka ſkreĩſtė.
Chorrock, der, *ein weiter Amtsrock eines Geistlichen, Talar,* kùnigißkoji ſkreĩſtė.
Chorsänger, der, draũg-giėdótojis.
Chorschüler, der, giėdótojis ßiuilõkas.
Christ, der, 1) *Christus,* Krìſtus. — 2) *ein Bekenner Christi,* krikßczionìs, iẽs, *m. ein Christ werden,* krikßczionimì paſtóti. — 3) *der heilige Christ des Weihnachtsabends,* ilgikrìſtis, czio. (*Ob auch:* koczia?)
Christabend, der, kocziũ wãkaras.
Christall, der, kriſtõlas.
Christbescherung, die, ilgikrìſcziei. kocziũ dówanos.
Christenfeind, der, krikßczioniũ nepriẽtelis, io.
Christenheit, die, krikßczionỹſtė. *die Christen insgesammt,* krikßczionys.
Christenkind, das, krikßczioniũ waĩkas.
Christenliebe, die, krikßczioniũ méilė. *christliche Liebe,* krikßczióniſkoji méilė.
Christenpflicht, die, krikßczioniẽs pareigà; kaltỹbė. kàs krikßczióniui darýti pareĩtis.
Christensinn, der, *christlicher Sinn,* krikßczióniſkoji dūmà. *Sinn der Christen,* krikßczioniũ dūmà.
Christenthum, das, 1) *die christliche Religion,* krikßczióniſkoji wiėrà. *das Ch. annehmen,* krikßczióniſkąję wiẽrą priimti. — 2) *das christliche Wesen allg.*, krikßczióniſkùmas. *nach unrichtiger Bildung in Schriften auch:* krikßczionùmas. *christliche Frömmigkeit,* krikßczióniſka nũbaźnỹſtė. *christliches Leben,* krikßczióniſkas paſi-elgìmas.

Christenverfolgung, die, krikßczioniũ pė… ſekinẽjimas.
Christfest, das, *Weihnachtsfest,* kalėdo… kalẽdū ßweñtė. *das Ch. feiern,* kalėdi… ßwę̃ſti. *am Ch.*, peř kalėdàs.
Christin, die, krikßczionkà. *gebräuchlicher* krikßczziankà. *od. noch lieber:* krikßczióniß… moterißkė.
Christkind, das, *in alten Liedern:* bernẽl… *jetzt lieber:* kūdikẽlis Krìſtus.
christlich, I) *Adj.*, 1) *einem Christen eig…* *z. B. ch. Zuversicht, Glaube,* krikßczion… nuſitikẽjimas, tikẽjimas. — 2) *einem Chri… angemessen, dem Christenthum gehör…* krikßczióniſkas. *z. B. chr. Betragen,* kri… czióniſkas paſi-elgìmas. *chr. Herz.* kri… czióniſka ßirdìs. *chr. Obrigkeit,* krikß… nißka wyriauſỹbė. — II) *Adv.*, krikß… nißkai.
Christmarkt, der, kalẽdū tuřgus.
Christmonat, der. *December, veralt.:* ſa… io. *jetzt:* Deceñberis (mẽnũ). *am 6ten … Christmonats,* 6tojė diėnojė Deceñb… (mẽneſio). *gew.:* 6tąji Dėceñberį.
Christoph, Krìſtupas. *verkürzt:* Kìpas.
Christtag, der, kalẽdos. kalẽdū ßweñtė.
Christus, Krìſtus. *im russ. Litt. auch:* … ſtũſas.
Chronik, die, nuſidãwimai. *Geschichtsb…* nuſidãwimū knỹgos. nuſidãwimū ſuźė… nimas. *die Bücher der Chronik in … Bibel,* knỹgos nuſidãwimū karãliū.
Chronikenschreiber, der, nuſidãwimū raß…
chronisch, *etwa:* ilgcziẽſinis. ìlgą cziẽſ… teñkąs. *ch. Krankheit,* ilgcziẽſinė (… ilgcziẽſė) ligà.
Chronolog, der, *etwa:* cziẽſū rokùndinink…
Chronologie, die, cziẽſū rokùndai. czi… rokundininkỹſtė.
chronologisch, I) *Adj.* pagaĩ cziẽſū … kùndą; dawãdą. *die Begebenheiten in … Ordnung zusammenstellen,* nuſidãwimus kìts kìto, kaĩp jiẽ nuſidãwę (*od.* pa… cziẽſo dawãda) ſuſtatýti. — II) *Ad…* pagaĩ cziẽſū rokùndą; dawãdą.
Chrysolith, der, kryzolỹtas.
Chrysopras, der, kryzõpras.
Chur, Kur, die, *das Wahlrecht,* ßkyri… teiſỹbė.
Churfürst, Kurfürst, der, kúrfirßtas.
Churfürstenthum, das, kurfirßtỹſtė.
churfürstlich, kúrfirßtißkas.
Churhaus, das, kúrfirßtißki namaĩ. k… giminẽ.
Churhut, der, kúrfirßtißka kepùrė.
Churlande, die, kúrfirßtißkos źẽmės.
Churprinz, der, kúrfirßtißkas princas.
Churwürde, die, kúrfirßtißka aukßtỹbė.
Kibitz, der (*tringa vanellus, Linn.*), p…
kichern, keknũti. rizénti. — **Kichern,** d… kenãwimas. rizẽnimas.
Cichorie, die, cikórija.
Cider, der, *Apfelwein,* obũlinis wỹnas.

Digitized by Google

Kiefer, der, 1) *am Menschen u. an Thieren*, żándas. *Kieferknochen*, żándkaulis, io. — 2) *Kiefer, Kieme am Fisch*, s. Kieme, pażándės.

Kiefer, die, *ein Baum* (*pinus silvestris, Linn.*), pußìs, ies̃, *f. etwas von Kiefernholz gemachtes*, pußìnis. *ein Kiefernwäldchen*, pußýnas.

kiefern, pußìnis.

Kiel, der, 1) *der untere Theil der Feder, Federspule*, plùnkſnos ſtórgalis, io; kótas. — 2) *der unterste Balken des Schiffes*, kiëlė.

Kieme, die, *der Fische*, pażándė.

Kien, der, *von Harz durchdrungenes Kiefernholz*, derwà.

Kienapfel, der, burùtė. kankórieżis, io.

Kienfackel, die, derwõs ſkalà; ßakalỹs; żiburỹs.

Kienholz, das, derwà. s. Kien.

Kienöl, das, ſakũ aliẽjus.

Kienspan, der, derwõs ßakalỹs; ſkalà; żiburỹs.

Kies, der, *grobkörniger Sand, Grand*, żiẽzdros. *auch*: żiẽgzdros. żìzdros. *einen Weg mit K. beschütten*, kẽlį żiẽzdroms apkrẽſti; appilti.

Kieselstein, der, *der als Feuerstein benutzt wird*, titnagas.

Kind, das, 1) *in Beziehung auf die Eltern, ohne Rücksicht auf Geschlecht u. Alter*, waĩkas. *besonders im Plur.: Kinder*, waikaĩ. *auch von Kindeskindern, Nachkommen*, waikaĩ. *wir sind Adams Kinder* (*Nachkommen*), mẽs Adõmo waikaĩ. *Kinder bekommen*, waikũ gáuti. *Kinder hinterlassen*, waikũ palìkti. *Im Sing. wird jedoch das Geschlecht berücksichtigt; z. B. auf die Frage: hast du Kinder?* ar̃ turì waikũ? *ist zu antworten:* àß ne-turiù waikũ (*keine Kinder*) *od.* àß turiù daũg, màż waikũ; penkìs waikùs (*viel, wenig, fünf etc.*). *Soll die Antwort lauten: ich habe nur ein Kind:* àß wiẽną waĩką (*Knaben*) *oder* wiẽną mergẽlę (*Mädchen*) te-turiù. — *uneig., er ist ein K. des Glüks*, jìs paláimos waĩkas. jìs dideĩ giliukìngas. *K. des Teufels*, wélnio waĩkas. — 2) *in Beziehung auf das jüngere Alter: ein ganz junges, kleines Kind*, kũdikis, io. *einem Bejahrten gegenüber kann aber auch ein herangewachsener junger Mann od. Jungfrau als* kũdikis *gelten. Darum kann der Greis einen Jüngling, ja auch einen jungen Mann, anreden:* mañs kũdiki (*mein Kind*)! *Als Ausdruck der Liebkosung oder der Zärtlichkeit wird allg.* mãno miẽlaſis (*mein lieber*) *od.* mãno mýlimaſis (*Geliebter*) *gebraucht. sonst aber reden sich nicht bloss Knaben, sondern auch erwachsene ja alte Männer mit* waĩke (*Junge*) *an; die Mädchen durch* mèrgel. *etwas herangewachsene Kinder heissen im Plur.* waikaĩ. *die Kinder* (*d. i. bloss Knaben od. Knaben u. Mädchen zusammen*) *kommen aus der Schule*, waikaĩ pareĩt iß ßiùilės. *wären es bloss Mädchen, so müsste es heissen:* mergáites. *od. gew.* mergẽlės. *von K. an*, iß mażeñs. iß mażũ diẽnũ. iß kudikỹſtės. *du bist ja kein kleines K. mehr*, tù jùk jaũ ne-mãżas kũdikis (*zu einem erwachsenen Knaben od. Mädchen*). tù jùk jaũ ne-waĩks (*zum Jünglinge*). tù jùk jaũ ne-mergùtė (*zur Jungfrau*). *sei kein Kind*, ne-búk waĩks! *od. lieber positiv:* búk wýras!

Kindbette, das, ßeßios (*d. i. Sechswochen*). *sie ist in das K. gekommen*, jì į ßeßiàs parẽjo. *das ist ihr erstes K.*, jì dabar̃ ſù pirmúju kũdikiu į ßeßiàs parẽjo. *sie starb im K.*, jì į ßeßiàs parẽjuſi mìrė.

Kindbetterin, die, ßeßiáuninkė.

Kindchen, das, s. Kindlein.

Kindelbier, das, *Taufschmaus*, krikßtỹnos.

Kinderblattern, die, waikũ rañplės.

Kinderei, die, mażũ waikũ dárbas; żáiſlaĩ. *K. treiben*, mażũ waikũ żáiſlus prówyti.

Kindererziehung, die, waikũ augìnimas. *rslt.*, użaugìnimas.

Kinderfeind, der, kur̃s mażũ wakũ nekeñczia; ne-mýl'.

Kinderfrau, die, s. Kinderwärterin.

Kinderfreund, der, waikũ priẽtelis, io. kur̃s mażùs waikùs mýl'.

Kindergeschichte, die, waikũ pãſaka.

Kinderjahre, die, mãżoſios diẽnos. kūdikỹſtė. *er ist noch in den K.*, jìs dár mãżas waĩkas. jìs dár kũdikis.

Kinderklapper, die, barßkùtis, czio. tarßkùtis, czio.

Kinderkrankheit, die, mażũ waikũ ligà.

kinderleicht, *z. B. das ist k.*, tàs tõks lengwùs, kàd tą mãżas waĩks gál' pakélti.

kinderlos, bè waikũ. bewaĩkis, io. waikũ ne-tùrįs. *k. sein, von einer Ehefrau*, mártauti (*Mielcke*). *sie sind noch k.*, jũdu dár mártauja; waikũ ne-tùr'.

Kinderlosigkeit, die, bewaikỹſtė. waikũ neturẽjimas. *bei seiner K.*, waikũ ne-turẽdams. bè waikũ búdams.

Kindermädchen, das, áuklė.

Kindermährchen, das, mażũ waikũ pãſaka.

Kindermord, der, kũdikio (*Pl.* kũdikiũ) nużùdymas. *K. begehen*, kũdikį nużudýti.

Kindermörder, der; **K.-mörderin**, die, kur̃s (*f.* kurì) kũdikį nużùdęs; *f.* nużùdżiuſi.

Kinderpossen, die, mażũ waikũ żaiſlaĩ.

kinderreich, kur̃s daũg waikũ tùr'.

kinderrein, czỹſtas kaĩp kũdikis.

Kinderschrift, die, waikũ knỹgos.

Kinderschuhe, die, waikũ kùrpės. waikỹſtė.

Kinderspiel, das, mażũ waikũ żáiſlas. — *uneig., eine leichte Sache*, mażũ waikũ żaiſlaĩ.

Kinderspott, der, waikũ ãpjůkas. *zum K. werden*, waikũ ãpjůku paſtóti.

Kinderstreich, der, waikũ praßmatỹſtė.

Kinderstube, die, waikũ ſtubà.

Digitized by Google

Kindertag, der, *aller K., der Tag nach einem der grossen christlichen Feiertage,* ſauſóji dienà.
Kindertraum, der, waikũ ſãpnas. *das war mein K.,* taĩ àß ſapnawaũſi waĩks bebúdams.
Kinderwagen, der, waikũ weźimẽlis.
Kinderwärterin, die, áuklė.
Kinderzeit, die, *s.* Kinderjahre.
Kinderzucht, die, waikũ drauſmẽ.
Kindesalter, das, jaunỹſtės (*od.* waikỹſtės) ſenùmas. *seinen Sohn im K. verlieren,* ſãwo ſúnų, tám dár waikù ẽſant, pamèſti.
Kindesbeine, die, *in der Redensart: von Kindesbeinen an,* ìß maźeñs. ìß maźũ dienũ.
Kindeskind, das, waikũ waĩks. *bis auf K.,* ikì añt waikũ waikũ.
Kindesnöthen, die, gim̃danczios perßuliei; ſopẽjimai.
Kindespflicht, die, kàs waikáms pareĩtis. waikũ pareigà; kaltỹbė.
Kindesrecht, das, waikũ teiſỹbė.
Kindesstatt, *Jmdn an K. annehmen,* per̃ ſãwo patiẽs waĩką (*od.* dùkterį) priim̃ti. *s.* adoptiren, Adoption.
Kindestheil, der, waikũ dalis, ies, *f.*
Kindheit, die, 1) *der Kindheitszustand,* kũdikỹſtė. *er befindet sich noch in der K.,* jìs dár powiſám (mãźas) kũdikis. *er ist schon in die K, gerathen,* jìs jaũ lýg kõks mãźas kũdikis paſtójęs. — *uneig., der Handel befindet sich dort noch in der K.,* kupczỹſtė tẽn dár ſãwo pirmiáuſioje pradźiojė rañdas; *od.* dár didel̃ menkà yrà; dár tìkt wõs praſideda. — 2) *die Zeit der Kindheit,* mãźos (*od.* jáunos) dienos. *von meiner K. an,* ìß pàt maźeñs. ìß pàt maźũ dienũ. *in meiner K. dachte ich,* dár waĩks (*od.* mãźas) búdams àß mìſlyjau; dũmójau.
kindisch, I) *Adj., albern läppisch, wie ein kleines Kind,* lýg kaĩp kõks mãźas waĩkas. *eine k. Meinung,* lýg kókio mãźo waĩko miſlìs. *er ist vor Alter k. geworden,* jìs ìß ſenãtwės lýg kaĩp kõks mãźas waĩkas paſtójęs. ĩ kũdikỹſtę parẽjęs. *bibl.:* kũdikißkas. — II) *Adv., er spricht k.,* jìs kaĩba kaĩp kõks mãźas waĩkas.
Kindlein, das, *ganz kleines Kind,* kũdikẽlis. *ein etwas herangewachsenes Kind,* waikẽlis. *meine lieben K.,* mãno mieli waikẽliei. *vgl. jedoch* Kind.
kindlich, I) *Adj.,* kũdikißkas. *k. Liebe,* kũdikißka meilė. meilė kaĩp kókio kũdikio. *er hat zu mir eine k. Liebe,* jìs manę mýl' kaĩp kũdikis ſãwo tẽwą. *er verrichtet seine k. Pflicht,* jìs atliẽkt ſãwo kũdikißką pãreigą; *od. lieber:* kàs jám kaĩp kũdikiui pareĩtis. *in Rücksicht der Jugend, z. B. sein Betragen ist noch ganz k.,* jõ paſielgìmas dár wiſái kaĩp kũdikißkas; jaunám waĩkui pritiñkąs. — *uneig., rein,* czýſtas. — II) *Adv.,* kũdikißkai. jaunám waĩkui pritiñkanczíei. czýſtaĩ. *Jmdn k. verehren* ... kã kaĩp ſãwo tìkrą tẽwą arbà mótyn... garbėjė laikýti.
Kindlichkeit, die, kũdikißka ßirdis. ßird... kaĩp kókio kũdikio. *er that es in sein... K.,* jìs taĩ dãrė pagal̃ ſãwo kũdikiß... ßirdį.
Kindschaft, die, kũdikỹſtė. waikỹſtė.
Kindtaufe, die, kũdikio pakrikßtyjimas.
Kindtaufschmaus, der, krikßtỹnos.
Kinn, das, ſmakrà. *glattes, unbärtiges* ... plikà ſmakrà. *rauhes K.,* apźẽluſi ſmak... *spitzes K.,* ſmaili ſmakrà.
Cinnamet, der, *Zimmt, Kaneel, bibl.* ... cinamõmas. cinamẽtas.
Kinnbacken, der, źándas. źándkaulis, *bibl.:* paźándkaulis, io.
Kinnlade, die, ſmakrõs káulas.
Kippe, die, ſwirìmas. *es steht auf der* ... jaũ jìs nór' ſwìrti; wir̃ſti; pùlti. taĩ ... ſtów' añt ſwirtinõs; añt par-, apwirtin...
kippen, ſwìrti. wir̃ſti. pùlti. *rslt.,* nuſwi... parwir̃ſti. parpùlti.
Kirchdorf, das, baźnýtkiemis, io.
Kirche, die, 1) *ein Gebäude zum Gott...dienst,* baźnýczia. *zur K. gehen,* ĩ b... nýczia eĩti. *die Leute, welche eben die* ... *besuchen, zur K. gehen od. aus der* ... *kommen,* baźnýtininkai. *die Leute kommen schon aus der K.,* baźnýtininkai jaũ ... eĩt. źmónės jaũ pareĩt ìß baźnýczios. 2) *gottesdienstliche Versammlung,* ſurin... mas. *der Gottesdienst selbst,* mißià (... *Messe). komm nach der K.,* ateĩk ... mißiõs; *auch:* põ baźnýczios. *die K.* ... *schon aus,* baźnýczią (*od.* mißià) jaũ ... laikýta. — 3) *Zusammenfassung al... Christen,* krikßczionỹſtė (*Christenheit*). ... krikßcziónißkoji baźnýczia. krikßczio... kaſis ſurinkìmas. *die römisch-katholi... K.,* rỹmißkai katilìkißkoji baźnýczia. *lutherische K.,* liutẽrißkoji baźnýczia.
Kirchenagende, die, ageñdos. ageñdũ knyg... baźnýtißkũjũ maldũ ſurãßymas.
Kirchenälteste, der, wienas baźnýczios ... reſniũjũ. wienas ìß baźnýtrotės.
Kirchenamt, das, baźnýtißkas ũrẽdas.
Kirchenbann, der, *s.* Bann.
Kirchenbau, der, baźnýczios budawóji...
Kirchenbeichte, die, *die ganze Beichtha...lung,* pareñdas. *das Beichtbekenntni...* ſpãwėdė.
Kirchenbesuch, der, baźnýczios atlanky... *wir haben fleissigen K.,* źmónės geraĩ ... ĩ baźnýczią. múſũ baźnýczia wis pilnà. ... *meinem K. sahe ich etc.,* àß ĩ baźnýc... eĩdams (*od.* baźnýczioje apſilankýdam...) macźiaũ etc.
Kirchenbusse, die, *katholisch:* pakũtà. ... *thun,* pakũtą atlìkti. *K. auflegen,* pak... uźdẽti.
Kirchenkasse, die, baźnýczios kãſė. baźn... czios piningaĩ.

Kirchencollecte, die, baźnýczios (*od.* baźnýtißka) kulektà; baźnýtißkas rañkius.
Kirchendiener, der, baźnýczios tarnas. *Glöckner,* klĕknérė. patóbelis, io.
Kirchendienst, der, baźnýczios (*od.* baźnýtißka) ßlużbà.
Kirchengänger, der, *der eben zur Kirche geht od. aus der Kirche kommt,* baźnýtininkas. *ein fleissiger K.,* źmogùs, kurs tãnkiei baźnýczią atlañko.
Kirchengebet, das, maldà baźnýczioje laĩkoma.
Kirchengebrauch, der, baźnýtißkas bũdas.
Kirchengelder, die, baźnýczios piningaĩ.
Kirchengemeinschaft, die, baźnýczios (*od.* baźnýtißka) draugỹſtė.
Kirchengeräth, das, baźnýczios (*od.* baźnýtißki) rykaĩ.
Kirchengesang, der, baźnýtißkas giėdójimas.
Kirchengeschenk, das, dowanà añt baźnýczios.
Kirchengeschichte, die, baźnýczios nuſidãwimai.
Kirchengesetz, das, baźnýtißkas įſtãtymas.
Kirchengut, das, baźnýczios naudà.
Kircheninspection, die, *Kirchenaufsicht,* baźnýczios użweizdĕjimas. *Kirchenrevision,* baźnýczios pérweizdĕjimas.
Kirchenjahr, das, baźnýczios mẽtai.
Kirchenlehre, die, wiėrõs mókſlas.
Kirchenlehrer, der, wiėrõs mokįtojis.
Kirchenlied, das, giėſmẽ.
Kirchenmusik, die, baźnýtißka muzìkė.
Kirchenordnung, die, baźnýczios dawãdas.
Kirchenpatron, der, baźnýczios patróns. *Kirchenversorger,* baźnýczios aprúpintojis.
Kirchenpostille, die, mìßknygės baźnýczioje wartójamos.
Kirchenrath, der, 1) *als Collegium,* baźnýtrotė. — 2) *als einzelne Person, Titel:* kirkrots. *sonst:* baźnýczios rótponis, io.
Kirchenraub, der, baźnýczios applĕßìmas; apwogìmas. *K. begehen,* baźnýczią apwõkti; applĕßti.
Kirchenräuber, der, źmogùs, kurs baźnýczią apwõgęs; applĕßęs.
Kirchenrechnung, die, rokùndas (*od.* aprokãwimas) baźnýczios piningũ.
Kirchenrecht, das, baźnýczios teiſỹbė. *Kirchenordnung,* baźnýczios dawãdas; įſtãtymai.
Kirchenregiment, das, baźnýczios waldźià.
Kirchensache, die, baźnýtißkas dalỹkas.
Kirchensatzung, die, baźnýtißkas dawãdas; įſtãtymas.
Kirchenschatz, der, baźnýczios ſkárbas.
Kirchenschmuck, der, baźnýczios ißgróźinimas.
Kirchenschriftsteller, der, baźnýtißkas raßĕjas.
Kirchensiegel, das, baźnýczios pẽczwiėtė.
Kirchensitz, der, *Sitz in der Kirche,* ſóſtas baźnýczioje.
Kirchenspaltung, die, baźnýczios pérſiſkýrimas.
Kirchenstaat, der, pópiėźiui priklaũſanczios źẽmės. popiėźiaus kunigaikßtỹſtė.
Kirchenstrafe, die, baźnýtißka korawõnė.
Kirchenvater, der, ſeniáuſiũjũ ir garbingiáuſiũjũ baźnýczios mokįtojũ wiẽns.
Kirchenverbesserung, die, baźnýczios attaĩſymas.
Kirchenverfassung, die, baźnýczios dawãdas.
Kirchenvermögen, das, baźnýczios naudà.
Kirchenversammlung, die, baźnýczios (*od.* baźnýtißkas) ſaĩmas.
Kirchenvisitation, die, baźnýczios pérźiũrĕjimas; pérweizdĕjimas. *K. abhalten,* baźnýczią pérźiũrĕti; pérweizdĕti. baźnýczios pérweizdĕjimą laikýti.
Kirchenvorsteher, der, *Tit.*, kirkeverßtėris, io. kìrkevoderis, io.
Kirchenwesen, das, baźnýczios (*od.* baźnýtißkiėjiė) dalỹkai.
Kirchenzucht, die, baźnýtißkoji drauſmẽ.
Kirchgang, der, pirmàſis apſilañkymas baźnýczioje põ ßeßiũ. *früher:* įwedýba. ãtkrikßtynės (*Mielcke*).
Kirchgänger, der, *s.* Kirchgänger.
Kirchhof, der, 1) *der Platz um die Kirche,* kirkapis, io. — 2) *Begräbnissplatz,* kãpinės. kapaĩ.
Kirchlein, das, baźnytẽlė.
kirchlich, I) *Adj.,* baźnýtißkas. — II) *Adv.,* baźnýtißkai.
Kirchmesse, die, *im preussischen Littauen unbekannt, etwa:* baźnýczios įßwéntinimo diėnà.
Kirchner, der, *Glöckner,* klĕknérė. patóbelis, io.
Kirchrechnung, die. *s.* Kirchenrechnung.
Kirchspiel, das, parapìja. *im russ. Litt.* parakwìja (*Parochie*).
Kirchsprengel, der, baźnýtißkaſis waĩſczius. *s.* Kirchspiel.
Kirchthurm, der, warpnyczia (*Glockenhaus*). *sonst auch:* turmas.
Kirchweihe, die, *s.* Kirchmesse. *bibl.:* baźnýczios paßwentìmo ßweñtė.
Cirkel, der, *s.* Zirkel.
Circulare, Circularschreiben, das, apliñkui bėgantì (*od.* eĩnanti) grõmiata cirkilĕrs.
Circulation, die, apliñk-ėjìmas. apliñkbėgìmas.
circuliren, apliñkui eĩti; bĕkti.
kirre, 1) *zahm, im Gegensatz von scheu, wild (von Thieren),* jaukùs. *k. machen,* jaũkų padarýti. *an sich gewöhnen,* priſijaukìnti. — 2) *milde, im Gegensatz von halsstarrig,* ßwelnùs. *folgsam,* paßlußnùs.
kirren, 1) *zahm, milde machen, z. B. ein wildes Pferd,* árklį apmálźinti; *auch:* apwìlbinti; jaũkų padarýti. *an sich gewöhnen,* priẽ ſawę̃s priſijaukìnti. *s.* kirren. — 2) *anlocken,* meilingai priſiwadìnti. *be-*

Digitized by Google

trüglich anlocken, priſiwilióti. — 3) *mild gesinnt machen*, ką̃ ſzweĩnų padarýti. kiėnõ dũmą (*od.* kiėtſprandỹſtę) pamankßtinti.

Kirschbaum, der, wỹßnė. wỹßniū mẽdis.

Kirsche, die, 1) Kirschbaum, *s. d.* — 2) *die Frucht*, wỹßnė. wỹßniū ũga. *auch bloss:* ũga.

Kirschenstengel, der, wỹßniū kotẽlis.

kirschfarbig, wỹßniū párwo.

Kirschharz, der, wỹßniū ſakaĩ.

Kirschkern, der, 1) *Kirschstein*, wỹßniū kaulùtis. — 2) *der in dem Kirschstein befindliche Kern*, wỹßnės kaulùczio brendolỹs.

Kirschkuchen, der, wỹßniū pyrãgas.

Kirschsaft, der, wỹßniū ſýwai.

Kisschen, das, priẽgalwẽlis.

Kissen, das, priẽgalwis, io. *Kopfkissen*, galwõs priẽgalwis. pagalwìnis priẽgalwis. *Bauchkissen*, papilwìnis priẽgalwis.

Kiste, die, *Kasten*, ſkrỹnė. *ein kleiner Kasten*, ſkrynùtė.

Kistenmacher, der, ſkrỹnininkas.

Cisterne, die, *Brunnen*, ßulinỹs.

Citat, das, *Anführung*, priwedìmas. *die angeführten Worte*, priweſtiẽjiė źõdźiei.

Citation, die, *Vorladung*, paßaukìmas. pawadìnimas. paſteliãwimas.

Cither, die, *eine litt. Art der C.*, kañklės, iū.

citiren, 1) *vorladen*, paßaũkti. pawadìnti. *bestellen*, paſteliũti. *Geister c.*, dwaſès pawadìnti; paßaũkti. — 2) *anführen*, priwèſti. — **Citiren**, das, paßaukìmas. pawadìnimas. paſteliãwimas. priwedìmas.

Citrone, die, citrónas. geltónas (ſwetimõs źẽmės) óbũlas. citrónū óbũlas.

Citronensaft, der, citrónū ſýwai.

Citronenschale, die, citrónū źiewẽ.

Kitt, der, kìtas.

Kittel, der, kìtelis, io. *ein von leinenem Drillich gemachter Rock*, trinỹcźiei. *bibl.:* ilgas rũbas (*langes Kleid*). prãſtas rũbas (*geringes Kleid*).

kitten, kitũti. *rslt.*, ſukitũti. *kleben*, lipį́ti. *rslt.*, ſulipį́ti. *leimen*, klejũti. *rslt.*, ſuklejũti. — **Kitten**, das, ſukitãwimas. ſulipìnimas. ſuklejãwimas.

Kitzel, der, 1) *ein dem Jucken ähnlicher Hautreiz*, niėźẽjimas. *sein Rücken empfindet K.*, jám nugarà niẽßt. — 2) *uneig.*, *Lust, Wohlgefallen*, pamėgìmas. *K. des Gaumens*, gómurio panižìmas (*intr.*). panìźinimas (*tr.*).

kitzelig, kitzlig, 1) *eig.*, *z. B. er ist sehr k.*, jìs kãturiãwimo (*od.* kãturiũjamas bijos. kraupùs. — 2) *uneig.*, *reizbar, empfindlich*, *z. B. er ist in diesem Puncte sehr k.*, jìs ßimè dalykè ne-daũg ką̃ pàkelia (*verträgt nicht viel*); wéik' ſupỹkſta (*wird leicht böse*); mãźumą kraupùs (*empfindlich*, *scheu*). *das ist eine k.* (*d. i. bedenkliche*) *Sache*, taĩ dỹwins (*od.* n'ìßtikimas; priėgadìngas) dáiktas. *s. v. a. schwierig*, ne-lengwùs.

kitzeln, 1) *eig.*, kã kãturiũti. *Jmdn mi den Fingern unter dem Arme k.*, k... pirßtais põ pãźaſte kãturiũti. — 2) *uneig. angenehm reizen*, *z. B. dadurch wird sei... Stolz gekitzelt:* taĩ jõ didỹſtei pamė... tũmì jõ didỹſtė paſimẽkſta (*√g*). *was d... Gaumen kitzelt*, kàs gómuriui pamė... ſkanù. *er will seinen Gaumen k.*, jìs n... gómurio pageidìmą ißpìldyti; gómur... pìźinti. *es kitzelt* (*od. juckt*) *ihn*, jám nie... — **Kitzeln**, das, kãturiãwimas. *Jucke...* niėźẽjimas. *im Übrigen durch Verba.*

civil, 1) *bürgerlich*, *nicht zum Militär g... hörig*, ne-zialnìẽrißkas. ne-zialnìẽrius ... *der Gegensatz zum Militär aus dem Z... sammenhange ersichtlich, bloss durch ...* źmogùs. *z. B. Soldaten und Civilp... sonen waren gekommen*, zalnìẽriū beĩ ... kiū źmoniū bùwo atẽję̃. — 2) *nicht üb... trieben, mässig*, miẽrnas. *billig*, pigùs. ... *lieber durch die Negation:* ne-per-bran... *civiler Preis*, ne-per-brangì prekià.

Civilamt, das, ne-zialnìẽrißkas (*od.* ...) urẽdas. *vgl.* civil, 1.

Civilisation, die, patogùmas. *s.* Bildu... civilisiren.

civilisiren, ißgùdinti. ißmintìngais (*od.* ...) tõgieis) źmonėmìs padarýti. *dies Volk noch nicht civilisirt*, tiẽ źmónės dár ... jókio patogùmo; dár pùsmediniei. ... bilden.

Civilist, der, *ein Bürgerlicher*, *Nicht...* ne-zialnìẽrius. ne-zialnìẽrißkas źmo... *od. wenn der Gegensatz von „Militär... son“ aus dem Zusammenhange ersicht...* ßiõks źmogùs. *z. B. es waren Soldaten ... Civilisten dort anwesend*, zialnìẽriū ... ßokiū źmoniū cźià bùwo.

klaffen, *offen stehen*, *von der W...* *z. B. die Wunde klafft*, ronà atdarà: ... źiójuſi. *die Spalte klafft*, plyßỹs ißſiźió... dideĩ placźieĩ ãtwiras; ãtdaras. *da ... ein finsterer Abgrund*, cźià rañdas ta... bedùgnis. — **Klaffen**, das, ißſiźiója... *Zwischenraum*, tárpas. *Tiefe*, gilùmas.

kläffen, *bellen*, lóti. *viel u. heftig bell...* ſkãlyti. *fortgesetzt ohne sichtliche Ursa... bellen*, añbryti. *ohne erheblichen Gru... zanken*, bùrną riẽźyti; ráiźyti. *lärm...* rẽkauti. — **Kläffen**, das, lójimas. añb... jimas. burnõs ráiźymas. rẽkãwimas.

Kläffer, der, ſkalìkas. *bibl.:* zaũnas (*Sch... tzer*).

Klafter, die, 1) *als Längenmass*, *so ... man mit ausgebreiteten Armen reich... kann*, ſiẽkſnis, io. — 2) *ein Mass ... Klobenholz*, klãfteris, io. *3 ¹/₂ Klafter ... chen ein Achtel*, trys klãfteriei ir trẽcźdal... padãro ãkteinį.

klagbar, 1) *worüber zu klagen ist*, dẽl ... ſkų́ſti gali; turì. *auch:* ſkų́ſtinas ... 2) *klagend*, *in der Redensart: klagb... werden*, priẽß kã ſkų́ſti. *rslt.*, kã apſkų́...

Digitized by Google

[K]lage, die, 1) *Äusserung schmerzlicher Empfindung, Jammern*, dejà. dejãwimas. waitójimas (*Jammern im heftigsten Schmerz*). *seltener:* raudà *u.* raudójimas (*thränenvolle Klage*). *Klagen über böse Zeiten*, dejãwimai dėl' piktũ gadýniũ. *in Klagen ausbrechen*, dejóti pradėti. *er starb ohne ein Wort der K.*, jìs paſimirė neĩ žódį ne-dejãwęs. *eine K. über einen Verstorbenen erheben*, raũdą dėl' kókio paſimìruſio pakélti. paſimìruſį apraudóti. *wir hörten die Klagen des in Schmerzen Daliegenden*, mēs girdėjom waitójimus perßuliũſe gùlinczioįo. — 2) *uneig.*, *ein ...ichbeklagen zur Hervorrufung von Mitleid u. Bedauern*, paſigodìmas. *die Mutter hörte die Klage des Kindes an*, mótyna ...ūſės kũdikio paſigodìmo; *od. lieber:* ...aĩp kũdikis gódės; *auch:* kaĩp kũdikis ...ùndės. — 3) *eine Beschwerde Be...fs Bestrafung oder Abwendung eines Unrechts*, ſkundà. *er erhob eine K. gegen den Käufer beim Gericht*, jìs ſkùndė prieß pirkėją (*od.* jìs apſkùndė pirkėją) priẽ girikto. *beim Gericht eine K. gegen Jmdn wegen etwas einreichen*, priẽ girìkto ſkuñdą ...ieß ką̃ dėl' kō įdũti. *lass es nicht zur K. kommen*, ne-dũk taĩ añt ſkundõs ...reĩti.

...brief, der, 1) *ein Brief voller Klagen*, ...miata pilnà dejãwimũ. — 2) *eine gerichtliche Klage*, ſkundõs grōmiata.

...geschrei, das, dejãwimo (*od.* raudó...) rẽkſmas.

...laut, der, dejà. dejãwimo balſas. *er ... ohne einen K.*, jìs nùmirė neĩ ma...ſą dejãwimo balſą n'ißdãwęs; n'iß...ęs.

...lied, das, dejãwimo (*od.* raudõs; rau...jimo) giėſmẽ. *die Klagelieder Jeremias*, ...remijõßiaus raudójimo giẽſmės.

...en, 1) *schmerzhafte Empfindungen ...ssern*, dejũti. *unter Thränen jammern*, ...dóti. *über schlechte Zeiten k.*, dėl' piktũ ...dýniũ dejũti. *über einen Verstorbenen ... Thränen) klagen, jammern*, dėl' paſi...ruſiojo raudóti. numìruſįjį apraudóti. — ... *sich bei Jmdm beschweren, um Bedauern ... Mitleid zu erregen*, priẽ kō góſtis. ...*ch:* ſkų́ſtis. *rslt.*, paſigóſti. *Jmdm seine Noth k.*, kám ſãwo bė̃dą paſigóſti. — ...) *bei der Behörde wegen eines Unrechts ...hufs dessen Bestrafung od. Abwendung ...*, priẽ wyriauſỹbės prieß ką̃ ſkų́ſti. *rslt.*, ... priẽ wyriauſỹbės apſkų́ſti. — **klagend**, ...) *Klagetöne von sich gebend*, dejũdams. ...*e k. Stimme*, raudulìngas (*od.* ſmũtnas; ...ũdnas) balſas. dejãwimo (*od.* raudójimo; ...itójimo) balſas. — **Klagen**, das, dejã...imas. raudójimas. waitójimas. paſigodìmas. ...ndà. ſkundìmas. *vgl.* Klage.

...ger, der, ſkundė̃jas. *der vielfach u. gern klagt*, ſkundìkas.

...gerede, die, ſkundõs kalbà.

Klägerin, die. ſkundėją. ſkundìkė. *vgl.* Kläger.

Klageruf, der, dejãwimo balſas. *vgl.* Klage.

Klageschrift, die, ſkundõs rãßtas.

Klageton, der, *s.* Klagelaut.

Klaggeschrei, das, *s.* Klagegeschrei.

kläglich, I) *Adj.*, *z. B. ein k. Ton*, raudulìngas balſas. *ein k. Geschrei*, dejãwimo ßaũkſmas. *traurig*, triũdnas. *z. B. eine k. Geschichte*, triũdnas nuſidãwimas. *beklagenswerth*, apgailė̃tinas. — II) *Adv.*, raudulìngai dejũdams. triudnaĩ. apgailė̃tinai.

klaglos, kuřs ne-ſkùndźia; ne-dejũja; ne-gódźias. *Jmdn k. stellen*, kám teiſỹbę padarýti.

Klagsache, die, *Klage*, ſkundà. *Prozess*, prowà.

klagweise, *klagend*, dejũdams. raudódams. waitódams. paſigózdams. ſkų́zdams. *vgl.* klagen.

klamm, *vgl.* enge, knapp etc. *s. v. a. steif*, *z. B. die Finger sind k. vor Kälte*, pir̃ßtai ìß ßalczio paſtỹrę; ſuſtìpę. *feucht*, *z. B. k. Schnee*, drė́gnas ſniẽgas. *zusammenbackend*, limpą́s. *ist klamm*, limpa.

Klammer, die, klēmeris, io. *auch:* klam̃beris. *Haken*, kebė̃klis. *etwas mit Klammern befestigen*, ką̃ klė̃merieis (*od.* kebė̃klieis) padriútįti. *in Klammern einschliessen*, waßė̃lieis (*od.* kebė̃klieis) aptwérti; apkabìnti. ĩ kebeklė́liùs įtwérti.

klammern, *etwas mit Klammern verbinden*, ką̃ ſukebekliũti. ſuklė̃meriũti. ką̃ kebė̃klieis ſukabìnti; ſulaikýti. *sich fest an etwas k.*, priẽ kō driutaĩ įſikìbęs (*mit den Fingern*; *od.* apſikabìnęs, *mit den Armen umfasst*) laikýtis. — **Klammern**, das, ſukebekliãwimas. ſuklė̃meriãwimas. ſukabìnimas (*od.* ſulaĩkymas) kebė̃klieis: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

Klang, der, *allg.*, ſkambė̃jimas. *selt.:* álaſas. *K. der Stimme*, balſas. *Schall*, gar̃ſas. *ein klappernder K.*, tarßkė́jimas. barßkė́jimas. *knarrender K.*, girgždė́jimas. *pfeifender K.*, pypìmas. *der K. der Trompeten*, trimitũ ſkambė̃jimas.

klanglos, I) *Adj.*, *ohne Klang*, bè ſkambė̃jimo. bè balſo. *nicht klingend*, ne-ſkámbą̃s. — II) *Adv.*, ne-ſkambė̃dams.

klangreich, *s.* klangvoll.

klangvoll, *Adj.*, labaĩ ſkámbą̃s. *er hat eine k. Stimme*, jìs tùr' labaĩ ſkámbantį balſą. *seine Stimme ist k.*, jõ balſas grażieĩ ſkámba.

Klappe, die. klãpas. *K. als Deckel*, ùżweriams dañktis, czio. *K. des Tisches*, ſtãlo ſpar̃nas; klãpas. *an einer Zugbrücke*, tìlto klãpas; ſpar̃nas.

klappen, 1) *eine Klappe auf- od. niederschlagen*, klapũti. *vgl.* aufklappen. — 2) *klatschen*, *mit der Peitsche*, pãußkinti, *mit den Händen*, ĩ rankàs (*od.* ſù rañko-

Digitized by Google

mis) plóti. *mit einer Klapper*, bárßkinti. tárßkinti.

Klapper, die, tar̃ßkalas. barßkùtis, cźio.

klapperdürr, ſudźiúwę̃s. *ein k. Mensch*, ſudźiúwélis, io.

klappern, I) *intr.*, *einen klappernden Schall von sich geben*, *die Zähne k.*, dañtys tárßka. *von metallenen Dingen*, tarßkěti. *vom Zusammenschlagen hölzerner Gegenstände*, barßkěti. *vom Klappern hohl dröhnender Dinge*, bilděti. — II) *causat.*, *klappern machen*, *klappernden Schall hervorbringen*, tárßkinti. *mit den Schlüsseln k.*, ſù rãktais tárßkinti. *ursprünglich wohl mehr* raktùs tárßkinti. *mit der Schweinsblase* (*aufgeblasen und mit Erbsen gefüllt*) *k.*, ſù pūſlè bárßkinti. *mit dem Stock an der Thür k.*, ſù lazdà ĩ durìs bárßkinti. *geschieht's mit der Faust:* bìldinti. *der Storch klappert mit dem Schnabel*, gañdras tárßkina ſnãpą (*Donalitius*). *jetzt:* tárkßkina (ſù) ſnapù. — **Klappern**, das, tarßkějimas. barßkějimas. bilděimas. tárßkinimas. bárßkinimas. bìldinimas.

Klapperschlange, die, tárßkancźioji angìs.

Klapptisch, der, ſtãlas ſù ſparnaĩs.

klar, I) *Adj.*, *hell*, ßwiėſùs. *rein*, czýſtas. *deutlich*, áißkus. *dünn*, *wässerig*, ſkýſtas. *z. B. k. Augen*, ßwiẽſios ãkys. *k. Wetter*, ßwiėſùs óras. *k. Himmel*, giẽdras (*wolkenlos*) dangùs. *k. Suppe*, ſkyſtà ſriubà. *k. Sprache*, áißki kalbà. *k. Leinwand*, ſkýſtas audìmas. *mit einer Sache in's Klare kommen*, ſù kókiu dalykù añt gruñto pareĩti. — II) *Adv.*, ßwiẽſiei. czýſtaĩ. áißkiei. ſkyſtaĩ. nůgruñcźiei.

klären, *s.* abklären.

Klarheit, die, ßwiėſùmas. czýſtùmas. czýſtỹbė. aißkùmas. ſkyſtùmas. giėdrùmas. nůgruntingùmas. *vgl.* klar.

Clarinette, die, klanìtas.

Classe, die, *allg. u. gew.* klãſė. *diese Schule hat 3 Klassen*, ßità ßiùilė tùr' penkiàs klaſès. *1te*, *2te Klasse*, pirmóji, antróji klãſė. *s. v. a. Abtheilung*, pérſkýrimas. *Stand*, ſtónas. *Ordnung*, dawãdas. *Zusammenfassung*, twártas. *unter den Vögeln giebt es verschiedene Klassen*, pañkßcźiei tūleriópi; tūleriópai įdalýjami. *die erste*, *zweite K. derselben*, tũjū pirmiẽjiė, antriẽjiė.

Classification, die, įdalýjimas ĩ klaſès. ĩ pérſkýrimus.

classificiren, kã ĩ klaſès (*od.* ĩ pérſkýrimus; ĩ dalìs) įdalýti.

classisch, *vorzüglich*, *musterhaft*, geriáuſias. grażiáuſias. *dies Buch ist k. geschrieben*, ßìtos knỹgos yrà dideĩ grażieĩ (*od.* grażiáuſiei) raßýtos.

klatschen, 1) *einen schallenden Laut hervorbringen*, *mit den Händen*, pliáßkinti. *mit der Peitsche*, páußkinti. pýßkinti. *die Peitsche klatscht gut*, botãgas geraĩ pýßka. *ein klein wenig k.*, pýkßteréti. páukßteréti (*punctiv*). *mit der Zunge k.*, ſù liėżuw[...] pliáßkinti. — 2) *schwatzen*, wapě[...] pliaũpti. pliaũnyti. *etwas* (*Böses*) *von Jmd[...] reden*, kã apkalběti. apſkélpti (√b). [...] *schwatzen*, kã ißſkélpti papãſakoti. [...] 3) *Jmdm durch Klatschen Beifall be[...]gen*, *Beifall k.*, ĩ rankàs ſuſiplódams ([...] pliáßkindams) kám ſãwo pritarìmą. ißreikß[...] — **Klatschen**, das, pýßkinimas. páuſki[...]mas. pliáßkinimas. pyßkějimas. pliaupìm[...] wapějimas. plójimas ĩ rankàs. pýkßter[...]mas. páukßterėjimas: *in der Bdtg* [...] *entspr. Verba.*

Klätscher, der, *Schwätzer*, zaũnytojis. [...]pětojis. *boshafter Austräger*. ißſkélpt[...] pakalbětojis. ilgliėźùwis, io.

Klätscherei, die, *Geschwätz*, zaũnyjim[...] pliaupìmas. pliaũnyjimas. wapějimas. *A[...]trägerei*, ißſkelbìmas. pakalbějimas.

klatschhaft, ilgliėźùwis. *s.* klatsch[...] Klätscher.

Klatschhaftigkeit, die, ilgliėźuwỹſtė.

klauben, *eig.*, lupiněti. knebiněti. gnebi[...] *nagen*, griáußti (√ ź). *demin.*, grinźi[...] — *uneig.*, *grübeln*, miſliněti. *rslt.*, miſliněti. ißjěßkiněti.

Klaue, die, 1) *bei Pferden*, *beim* [...] *Schafen*, *Schweinen:* nagà. *bibl.:* [...] *die Kuh hat gespaltene Klauen*, [...] tùr' ſkéltas nagãs. *die K.* (*Huf*) [...] *Pferdes ist nicht gespalten*, árklio n[...] ne-ſkéltos. — 2) *bei den Katzen*, [...]*den*, *Raubvögeln u. im Unwillen auch* [...] *Menschen:* nãgas. *meistens Plur.* [...] *der Habicht hat scharfe Klauen*, wãn[...] tùr' aßtriùs nagùs. *etwas mit den Kl[...] zerreissen*, kã nagaĩs ſudraſkýti. — *un[...] in Jmds Klauen gerathen*, ĩ kiėnõ n[...] įkliúti.

Klause, die, lìndynė. *vgl.* Zelle, E[in]siedelei.

Klausner, der, *s.* Einsiedler.

Clausur, die, *s.* Verschluss, Einschli[e]sung. *unter C. arbeiten*, kuř uźd[...] (*od.* įrakįtas) búdams dìrpti (√b).

Clavier, das, klawiẽras. *C. spielen*, añkl[...]wiẽro ßpiėliũti.

kleben, I) *intr.*, lìpti. *rslt.*, prilìpti. [...] *Zunge klebt an den Gaumen*, liėż[...] limpa priẽ gómurio. *die Feder blieb* [...] *Glase k.*, plùnkſna priẽ ſtiklo prilipo: prilìpuſi paſiliko. *die Finger kleben* [...] *Honig*, pirßtai teĩp medumì ſutèpti [...] pilnì medaũs), kàd limpa. — II) *tr.*, priẽ kõ lipìnti; lipýti. *rslt.*, prilipìti [...] **Kleben**, das, prilipìmas. prilipìnimas. [...] lìpymas.

klebrig, kàs limpa. *das Harz ist k.*, [...] limpa. *die Pflanze ist k.*, źolẽ limpa.

Klecks, der, ßlãkas. klẽkſas.

klecksen, ßlakſtýti. taßkýti. klekſũti.

Klee, der, dobilaĩ. *eine einzelne Kleepfla[nze]* dóbilas. *rother K.*, raudoniẽjiė dobil[aĩ]. *weisser K.*, baltiẽjiė dobilaĩ.

Digitized by Google

Kleebau, der, dobilũ augìnimas.
Kleeblatt, das, dóbilo lapẽlis.
Kleefeld, das, dobilũ laũkas.
Klei, der, *Lehm*, mólis, io.
kleiben, *s.* kleben.
Kleid, das, *ein Kleidungsstück, in der Bibelsprache mehr:* rũbas. *im gew. Leben mehr:* drabùžis, io. *Kleider, bibl.:* rũbai. *gew.:* drabùžiei. *scherzweise: s. v. a. geringe Kleider:* kuñtußai. *Kleider anziehen,* drabużiùs (*od.* rubùs) apſiwilkti. drabùžieis (*od.* rũbais) apſirėdýti. *die Kleider ausziehen,* drabużiùs (*od.* rūbùs) ißſiwilkti. nuſirėdýti. *das K. sitzt gut*, tàs drabùžis geraĩ ſtów'; geraĩ prìgul'; pritiñk. *Kleider regelmässig tragen,* rūbùs dėwėti. *ungebr.:* wilkėti. *ich trage diese Kleider täglich,* àß tùs drabużiùs kasdiẽn dėwiù. *abgetragene Kleider,* nudėwėti drabùžiei. *ein Frauenkleid, das den ganzen Körper deckende Obergewand,* kleidà *im Unterschied von dem wollenen rothgestreiften od. auch carirten von den Hüften herabhangenden Rock, genannt:* margìnė. *ist dieser Rock nicht so gestreift, so heisst er* kedelỹs.
Kleidchen, das, rūbẽlis. drabużẽlis. kleidẽlė. kleidìkė. *vgl.* Kleid.
kleiden, 1) *Jmdn in Kleider hüllen,* kų̃ rėdýti. *ich muss dieses Kind k.,* àß turiù tą̃ kūdikį rėdýti. *rslt.,* aprėdýti. *sich in Seide k.,* ßilkaĩs rėdýtis. *regelmässig gekleidet gehen, Kleider tragen,* dėwėti. *selt.:* wilkėti. *z. B. er geht schlecht gekleidet,* jìs eĩt wargìngai apſirẽdęs. jìs dẽw' praſtùs rūbùs. *sie kleidet sich deutsch*, jì rẽdos wókißkai. — *uneig., die Erde kleidet sich in Grün,* žẽmė žalieĩ rẽdoſi. *die Erde hat sich mit Gras u. Blumen gekleidet,* žẽmė žolè beĩ kwiẽtkomis apſirẽdžiuſi. — 2) *als Kleid angemessen sein, z. B. der Rock kleidet ihm gut*, tà ſermėgà jám labaĩ pritiñka. *die Mütze kleidet ihm gut,* tà mùcžia jám daĩliei ſtów'; pritiñka. — **Kleiden,** das, rẽdymas. aprẽdymas. apſirẽdymas.
Kleideraufwand, der, puikawójimas rūbais. *K. treiben,* rūbais puikawóti.
Kleiderbürste, die, bérßtas drabùžiams. *eine altlittauische Bürste aus zusammengebundenen Schweineborsten bestehend,* ßepetỹs.
Kleidergesetz, das, įſtãtymas dẽl' drabùžiũ dėwėjimo.
Kleiderhandel, der, kupcžiãwimas ſù drabùžieis. *K. treiben,* ſù drabùžieis kupcžiáuti.
Kleiderhändler, der, drabùžiũ kupcžiálninkas.
Kleiderhandlung, die, *Kleiderladen,* gatawũ drabùžiũ krõmas (*Kram*).
Kleiderkasten, der, drabùžiũ ſkrỹnė.
Kleiderlaus, die, drabùžiũ utėlẽ.
Kleidermacher, der, *Schneider,* ßneĩderis, io.
Kleidermarkt, der, drabùžiũ tuřgus.
Kleidermotte, die, kandìs, iẽs, *f.*
Kleiderordnung, die, (drabùžiũ) dėwėjimo dawãdas. *auch:* twarkà (*Mielcke*).
Kleiderpracht, die, puikawójimas ſù drabùžieis; ſù rūbais. rūbũ puikỹſtė.
Kleiderschmuck, der, puĩkūs rūbai.
Kleiderschrank, der, drabùžiũ ſpìnta.
Kleidertracht, die, drabùžiũ dėwėjimas. *was für eine K. haben die Leute dort?* kaĩp tẽn žmónės dẽw'?
Kleidung, die, rūbai. drabùžiei. ãprėdas. *er trägt schlechte K.*, jìs dẽw' praſtùs rūbùs; praſtùs drabużiùs; prãſtą ãprėdą. jìs eĩt praſtaĩ apſirẽdęs. *vgl.* Kleid, kleiden.
Kleidungsstück, das, drabùžis, io. rūbas. *vgl.* Kleid.
Kleie, die, klýnės, iũ. *K. von Weizen,* kwiècžiũ klýnės. *K. von Gerste,* ſčlenos. *Brot von Kleien,* klýniũ dũna.
kleienartig, lýg kókios klýnės.
Kleienbrot, das, klýniũ dũna.
kleiig, *voller Kleie,* pìlnas klýniũ. *das Brot ist k.*, tõj dũnoj yrà klýniũ.
klein, I) *Adj.*, mãžas. *sehr k.*, mažỹnikas. *auch:* mazỹnikas, *z. B. das Kind ist sehr k.*, tàs kūdikis dideĩ mazỹniks. *ziemlich k.*, mažókas. *so k.*, tõks mãžas. *kleiner,* mažẽſnis. *der kleinste,* mažiáuſias. *kleiner werden,* mažỹn eĩti. *von k. Bein auf,* ìß mažeñs; ìß mažũ diẽnũ. *die Kleinen, d. h. die k. Kinder,* mažiẽjiė. mažiẽjię waikaĩ. *vom Kleinsten bis zum Grössten,* nũ mažiáuſiojo ikì didžiáuſiojo. *ein k. wenig,* mãžumas. mažumẽlis. „*klein*" *wird oft auch durch Deminutivformen ausgedrückt*, *z. B. ein kleines Buch,* knygẽlės. *k. Stadt,* mieſtẽlis. *ein k. Baum,* medùkas (*nicht:* medẽlis, *das bedeutet: Prickel*). *etwas in k. Stücke schneiden,* kų̃ ĩ mažùs ſtukeliùs ſupiáuſtyti. *er ist k. von Statur,* jìs mãžo ſtomeñs. *der k. Finger,* mažáſis piřßtas. — *s. v. a. gering,* meñkas. *k. Zahl,* mãžas (*auch:* meñkas) ſkaĩtlius. *k. Gewinn,* mažà (*od.* menkà) wìningė. *k. anfangen,* ſù mažù (*od.* menkù) pradėti. *das ist ein k. Anfang,* taĩ menkà pradžià. *k. Vergehung,* meñkas nuſižengìmas. *kleiner Geldbetrag,* menkì piningaĩ. *ein k. Geschenk*, mažà (*od.* menkà) dowanà. *das ist etwas Kleines,* taĩ meñkas dáiktas. — 3) *aus kleinen Stücken od. Theilen bestehend*, ſmulkùs. *z. B. k. Geld,* ſmùlkūs piningaĩ. *k. Holz,* ſmulkì málka. *Holz k. machen,* málką ſuſmùlkinti. — II) *Adv., z. B. k. schreiben,* mažaĩs búkßtawais (*od.* ſmùlkiei) raßýti. *Not.* mažaĩ *bedeutet* „*wenig*" *und darf daher als Adv. von* mãžas, *klein, nicht gebraucht werden. k. von Jmdm denken,* apiẽ kų̃ menkaĩ dūmóti. kų̃ ùž meñką laikýti.
kleinäugig, ſù mažomìs akimìs. mažũ akiũ. mažãkis, io.
kleinbärtig, ſù mažà barzdà.

Digitized by Google

kleinblätterig, ſù mażaĩs lãpais. kuřs mażùs lapùs tùr'.
Kleingeist, der, żmogùs menkõs dwãſės. blogdũßis, io.
Kleingeld, das, ſmùlkũs piningaĩ.
Kleingewehrfeuer, das, ßáudymas giwẽromis; pũczkomis.
kleingläubig, *bibl.:* maźtikĩs. *besser litt.:* żmogùs meñko tikẽjimo.
Kleingläubigkeit, die, meñkas (*od.* mãżas' tikẽjimas.
Kleinhandel, der, kupcźialninkỹſtė. kupcźiãwimas ſù menkaĩs daiktaĩs.
Kleinheit, die, mażùmas. *wird jedoch wenig gebraucht, weil mit* mãżumas = *„ein Wenig" leicht zu verwechseln. daher lieber durch's Adj. auszudrücken. z. B. wegen K. seiner Statur,* dẽl' jõ mãżo ſtomeñs. *vgl.* klein.
kleinherzig, *s.* engherzig.
Kleinherzigkeit, die, *s.* Engherzigkeit.
Kleinigkeit, die, 1) *unbedeutende Sache,* meñkas dáiktas. *das ist keine K.,* taĩ ne-meñkas dáiktas. *halte das nicht für eine K.,* ne-laikýk taĩ ùż meñką (dáiktą). *sich mit einer K. helfen,* ſù menkù gélbėtis. *sich um Kleinigkeiten kümmern,* dẽl' menkũ dalỹkũ rúpintis. *Bedeutet „Kleinigkeiten" s. v. a. ziemlich werthlose Dinge:* niẽkai. *er macht sich mit K. zu thun,* jìs ſù niẽkais dárbo paſidãro.— 2) *Weniges, z. B. ich will dir eine K. schenken,* àß táw mãżumą (*od.* mażumẽlį) dũſiu. *ich habe da eine K. erhalten,* àß cźià mãżumą gawaũ. — 3) *kleine Gegenstände,* mãżmożiei. *z. B. ich werde meine K. zusammenpacken,* àß ſãwo mãżmożius ſuſikrauſtinẽſiu.
Kleinigkeitskrämer, der, 1) *eig.,* mãżmożiũ krõmininkas. — 2) *der sich mit werthlosen Dingen aufhält,* kuřs ſù niẽkais dárbo paſidãro.
Kleinigkeitskrämerei, die, prõcė dẽl' niẽku. niẽkũ prõcė.
kleinkörnig, ſmulkùs.
kleinlaut, kuřs (ìß nuſigandimo; ìß báimės; ìß nuſiminìmo) dideĩ nutilęs. tylùs. *k. werden,* nutìlti.
kleinlich, *etwa:* menkõs (*od.* mażõs) dũmos. menkdũßis, io.
Kleinmuth, der, menkà drąſà. *Verzagtheit,* nuſiminìmas. nuliũduſi (*od.* nuſimìnuſi) ßirdis. *Kleingläubigkeit,* maźtikỹſtė.
kleinmüthig, nuſiminuſios ßirdiẽs. nuſimìnęs. bè drąſõs. bè ßirdiẽs ſtiprùmo. maźtikĩs. *bibl.:* nuliũdęs (*traurig*).
Kleinod, das, 1) *Schmuck,* áukſo (*od.* ſidãbro) grożỹbė; puĩkė; pãßweitalas. — 2) *Kostbarkeit,* brangùs ſkárbas. brangùs dáiktas. brangumỹnas. *Edelstein,* żemcźiũgas. brangùs akmenáitis. *vgl.* Edelstein.
Kleinstädter, der, żmogùs ìß mãżo miẽſtẽlio.
kleinstädtisch, maźmiẽſtißkas. *k. Betragen,* paſi-elgìmas pagaĩ mażũ miẽſtẽliu bũdą.

Kleister, der, klýſteris, io. *auch:* klej... (*Leim*).
kleisterig, *z. B. das Brot ist k.,* tà dū... glẽjas ĩ dantìs.
kleistern, klejũti. klýſteriũti. *verächtlich* teplénti.
Klemme, die, ſuſpaudìmas. ſuſpriaudim... *ich bin in der K.,* àß dideĩ ſuſpriauſt... àß dideĩ bėdõj eſù. *in die K. komme...* ĩ bẽdą (*od.* ſuſpaudìmą; ĩ ſuſpriaudim... pareĩti. *Jmdn in die K. bringen,* kĩ... bẽdą įwèſti. *mit Mühe aus der K. heraus kommen,* ìß bėdõs ißſigáuti; ißſikãpan...
klemmen, ſuſpáuſti. *an etwas k.,* priſp... *sich den Finger k.,* piřßtą ſuſiſpáuſti; p... wérti (*durch das Schliessen der Thür* ...) — **Klemmen,** das, ſuſpaudìmas.
Klempner, der, kleñpneris, io. bl...
Klepper, der, *ein Pferd geringer Art,* ... arklỹs. *kleiner K.,* arklùkas.
Klette, die (*arctium lappa, Linn.*), ... *die K. bleibt an den Kleidern han...* dagỹs priẽ drabùżiũ prikimba. *wie die ... an Jmdm hangen,* priẽ kõ prilipęs ... prilipti.
klettenartig, *klettenförmig,* lýg kõki ...
klettern, lìpti. *vralt.:* kópti. *in die ... k.,* aukßtỹn lìpti. *rslt.,* uźlìpti. *hin...* żemỹn lìpti. *rslt.,* nulìpti. *frq.,* li... láipioti. *vralt.:* kopinẽti. — **Klettern,** lipìmas. nu-, uźlipìmas. lipinẽjimas. piojimas.
Klima, das, *Himmelsstrich, z. B. in we... K. wohnst du?* põ kókiu dangu... gyweni? *Luft-, Witterungsbeschaffe...* óras. *auch:* kampas (*Gegend*). *was f... K. habt ihr?* kõks óras priẽ jũſũ? *ein... des K.,* mìnkßtas óras. *kaltes K.,* ... óras. *rauhes K.,* ßaiżùs óras. *heisses ... z. B. wir leben im heissen K.,* priẽ ... wìs dideĩ karßtà. mẽs gywẽnam ka... kampė. *gesundes K.,* ſweĩkas óras.
klimmen, *s.* klettern.
klimpern, *auf* (*od. mit*) *einem kli... Gegenstande,* ſkámbinti. *auf dem Kl... k.,* aũt klawiẽro ſkámbinti. *mit den ... k.,* ſù piningaĩs tárßkinti. — **Kli...** das, ſkámbinimas. tárßkinimas.
Klinge, die, *am Messer, Degen etc. ... stählernen od. eisernen Theil von Schn... od. Hauwerkzeugen sieht die litt. Spr... als dies Werkzeug selbst an im U... schied des Stiels, Griffs etc., daher K. ... Degens* kárdas (*Degen*). *K. des Mes...* peĩlis, io (*Messer*). *selt.:* peĩlio g... kárdo ãßmenys *ist = Degenschneide.* ... ãßmenys (*nicht: Sing.* aßmũ, ... *Mielcke*) = *Messerschneide. Thür...* kliñgis, io. *eine Sache mit der K. aus...* kókį dalỹką kárdu ißwẽſti. *Jmdn ... K. fordern,* kĩ aũt kárdo wadinti. ... *über die K. springen lassen,* wiſùb ... żawìnti.

[Kl]ingel, die, kañkals. ſkam̃bals. *Glöckchen*, zwanẽlis. warpẽlis. *die K. ziehen*, kañkalą (*od.* warpẽlį) tráukti. *die K. geht, oder klingt*, warpẽlis (*od.* kañkalas) ſkámba.

[K]lingelbeutel, der, kulìkas.

[k]lingeln, *Töne womit hervorbringen*, kůmì ſkámbinti. *z. B. mit der Klingel k.*, kañkalu ſkámbinti. *aber auch:* kañkalą ſkámbinti. *mit den Schlüsseln k.*, ſù rãktais tárßkinti. *mit dem Gelde in der Tasche k.*, ſu piningaĩs (*od.* piningus) delmonè tárßkinti. — **Klingeln**, das, ſkámbinimas. tárßkinimas.

[kl]ingen, 1) *Töne von sich geben*, ſkambẽti. *die Saiten, die Gesänge, die Glocken k.*, ſtrũnos, giėdójimai, warpaĩ ſkámba. *lieblich k.*, meilìngai ſkambẽti. *mir klingt es im Ohr*, mán auſis ſpeñgia. *auch:* mán ausyjė ſpeñgia. *von den Schlüsseln, von dem Gelde in der Tasche:* tarßkẽti. — *uneig.*, *eigenthümlich in's Gehör fallen, vorkommen*, atſidũti. *das klingt mir etwas seltsam*, taĩ mán atſidũd dywnaĩ. *das klingt schön, d. i. ist schön gesagt*, taĩ graziėĩ kalbẽta; paſakýta. — 2) *etwas tönen od. klingen machen, z. B. den Wald mit seinen Gesängen k. machen*, gìria [...]o balſaĩs ſkámbinti. — **klingend**, [...]mbąs. *z. B. mit klingendem Spiel ein[zi]ehen*, ſù ſkámbancziomis muzikėmis [...]kti. *die Stimme der Nachtigall ist [he]llklingend*, lakßtiñgalos balſas graziėĩ [...]ba. *k. Münze*, gatawì piningaĩ. — [Kli]ngen, das, ſkambẽjimas. *rslt.*, paſkam[b]ẽjimas. ſpengìmas. ſkámbinimas.

[Kling]schmied, der, kardũ kálwis, io.

[Kling]klang, der, *allerlei Klingen*, wiſokiẽ [sk]ambẽjimai. *ein leerer Wortschwall*, tußtì [(od.] niėkìngi) żodżiei. niėkìngos kaĩbos.

[Klin]ik, die, *Krankenhaus*, ligóniũ bùtas. [li]gṓnikė.

[Klin]ke, die, kliñgis, io.

[klin]ken, klingiũti.

[Klip]pe, die, riėwà. ũlà júrėſe. *voller Klippen*, [...]nas riėwũ; ũlũ. *auf eine K. gerathen*, [an]t ũlõs (*od.* riėwõs) użbẽkti. ĩ ũlą ſli[...]ßti; ſiſtreñkti. *die Klippen vermeiden*, [ri]ėwàs (*od.* ũlàs) ißwénkti. — *uneig.*, *[G]efahr*, priėgadà. *Hinderniss*, kàs ĩ kẽlią [...]reĩt. *an dieser K. scheiterte das Unter[ne]hmen*, peř ßitą dalỹką ißiro (*od.* ſugaĩßo. [...] niẽką pawiřto) wiſas ßitas ußſi-ėmìmas.

[klip]pig, pilnas ũlũ; riėwũ. kuř daũg ũlũ [(o]d. riėwũ) rañdas.

[klir]ren, 1) *klirrenden Schall von sich geben*, tarßkẽti. *z. B. die Ketten, Waffen k.*, [re]nciũgai, kiėtys, giñklai tárßka. — 2) *klirrende Laute verursachen, z. B. mit den Schlüsseln klirren*, ſù rãktais tárßkinti. — **[K]lirren**, das, tarßkẽjimas. tárßkinimas.

[Kla]k, das, 1) *Mistpfütze*, miėßlũ (*od.* ßúdũ, *Dreck*-) dũbẽ. — 2) *Abtritt*, ßikinyczià.

[Klo]ben, der, *Scheit, beim geschlagenen Holze*, plauſkà.

Klöpfel, Klöppel, der, 1) *ein hölzerner Bläuel zum Schlagen auf einen Meissel*, medìnis kúgis, io. — 2) *zum Schlagen der Trommel*, knipeláitis. — 3) *K. einer Glocke*, bam̃balas. *auch:* bũżė. — 4) *K. eines Mörsers*, kylỹs.

klopfen, 1) *öfter schlagen, ohne weitere Rücksicht*, mußnóti. mußinẽti. — 2) *mit Rücksicht auf den dabei entstehenden Schall, mit Hartem auf Hartes, z. B. mit dem Hammer auf Eisen k.*, kalſnóti. kalinẽti. *an die Thür etwa mit der Faust k.*, ĩ durìs tũzgénti; bìldinti. *mit dem Stock k.*, bárßkinti. *es klopft*, bárßkin. bìldin. *mit der Tabakspfeife auf ein Brett k.* (*etwa um die Asche auszuschütten*), ſù pýpkiu añt lentõs pakßnóti. *auf die Wange k.*, añt ſkróſto mußnóti. *dreschen*, kùlti. *Jmdm auf die Finger k.*, kám añt piřßtũ mußinẽti. *das Herz klopft mir lebhaft*, mán ßirdìs dideĩ twìnkczioja; kùlias; mùßas. *das Herz klopft mir leise*, mán ßirdìs krùta. *man fühlt das Herz k.*, gali jaũſti, kaĩp ßirdìs twìnkczioja; krùta. *die Ader klopft*, gýſla twìnkczioj (*stark*); krùta (*schwach*). *Flachs, Getreide k.*, linùs, jawùs kùlti (*dreschen*); *als Schallwort auch:* bùbſti. *einen Nagel in die Wand k.*, nẽgelį ĩ ßiėną mùßti; kálti. *rslt.*, ſmùßti. ſkálti. *den Staub aus den Kleidern k.*, dùlkes ìß drabùziũ ißplàkti. *od. lieber:* drabuziùs mùßdams (*od.* plàkdams) ißdùlkinti. *vgl.* aus-, einklopfen. *Steine k.*, ãkmenis mùßti; *rslt.*, ſųmùßti; mùßdams ſuſmùlkinti. *auf die Wange* (*vertraulich*) *k.*, añt ſkróſto pliakßnóti. — **Klopfen**, das, mußnójimas. mußinẽjimas. kalìmas. kalinẽjimas. kalſnójimas. tũzgẽnimas. bìldinimas. bárßkinimas. kúlimas. twìnkcziojimas. trìnkcziojimas. bùbinimas. krutẽjimas. pliakßnójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Klopfer, der, 1) *Jmd der klopft*, kuřs bìldin; tũzgén; bárßkin. *s.* klopfen. *Drescher*, kulìkis, io. — 2) *K. an der Thür*, bařßkalas.

Klopffechter, der, *Disputirer, der gern streitet*, ginczùks. *der gern zankt*, waidiniñks. *der sich gern in Raufereien einlässt*, peßtùkas.

Klopfholz, das; **Klopfkeule**, die, kultuwẽ.

Klöppel, der, *s.* Klöpfel.

Klopps, der, klùpſas. miėſõs kukulỹs.

Kloss, der, *ein zusammengebackenes Stück Erde*, grum̃ſtas. *bibl.:* grum̃tas. *eine aus Mehl od. Kartoffeln gebackene rundlich geformte auch plattgedrückte Speise*, kukulỹs.

Klösschen, das, *kleiner Mehl- od. Kartoffelkloss*, kỹlkis. kukulùkas.

klossig, *vom Acker*, grumſtũtas. *k. Brot*, kliunkuriũta dũna.

Kloster, das, klõßtorius. *in ein K. gehen*, ĩ klõßtorių eĩti.

Digitized by Google

Klosterbruder, der, mnŷkas. minŷkas.
Klostergelübde, das, klõßtoriaus paźadà; priſiźadějimas. *K. ablegen,* klõßtoriui priſiźaděti.
Klosterkirche, die, klõßtoriaus baźnýczia.
Klosterleben, das, gywěnimas klõßtoriůje. *ein K. führen,* klõßtoriůje gywénti. gywénti kaĩp klõßtoriůje.
klösterlich, I) *Adj., dem Kloster angehörig,* klõßtoriaus. *dem Kloster angemessen,* klõßtorißkas. *z. B. die k. Ordnung,* klõßtoriaus dawãdas (*Ordnung des Klosters*). klõßtorißkas dawãdas (*Ordnung wie die eines Klosters*). — II) *Adv.,* klõßtorißkai. *wie in einem Kloster,* lýg kaĩp klõßtoriůje.
Klosterregel, die, *Klostergesetz,* klõßtoriaus ſtãtymai.
Klosterschule, die, klõßtoriaus ßiùilė.
Klosterschwester, die, klõßtorißka ſeſů. minyczkà. mnyczkà.
Klosterwesen, das, klõßtorių (*od.* klõßtorißki) dalŷkai.
Klosterzucht, die, drauſmẽ klõßtoriůje (*Zucht im Kloster*). klõßtorißka drauſmẽ (*wie die im Kloster*).
Klotz, der klùcius. rą̃ſtas. *ein K. zum Holzhauen,* trìnka. — *uneig., als Schimpfwort, er steht da wie ein K.,* jìs czìà ſtów' kaĩp ſtatinŷs. kaĩp balwõns. *ein grober K.,* jáutis, czìo (*Ochs*).
Klubb, der, *ein geselliger Kreis,* draugŷſtė. ſuſidraugawójims. *ein in gesetzwidriger Absicht zusammengetretener Verein,* ſuſibuntawójimas.
Kluft, die, *Spalte,* plyßŷs. *Felsenspalte,* ůlõs plyßŷs. *ein tiefer enger Raum zwischen zwei steilen Bergwänden,* griowà. daubà. *ein Zwischenraum,* tárpas. — *uneig., Unterschied,* ſkìrtumas. *Entfernung,* tolùmas. atſtùmas. *zwischen den Beiden ist noch eine grosse K.,* tůdu dár tolì (*od.* atſtù) nů kìts kìto.
klüftig, pìlnas plyßių; griowų; daubų.
klug, I) *Adj., einsichtsvoll, vernünftig, weise,* ißmintìngas. *verständig,* protìngas. *schlau in der Erreichung seiner Zwecke,* kytrùs. *von scharfem Verstande,* gudrùs. *vorsichtig,* dabotìngas. paſidabóją̃s. *aufmerksam,* akýlas. *der ist k.,* tàs gudrùs. *der ist nicht recht k.,* tàs ne-gudrùs; paĩks. tàs bè prõto. tàs beprõtis. tàs paĩkſta. *bist du nicht k.?* aȓ paĩkſti? aȓ tù paĩks? aȓ tù prõto ne-turì? *darin ist er nicht sehr k. gewesen,* tamè jìs ne-labaĩ gudrùs bùwo. *er ist k., er wird das schon merken,* jìs gudrùs, jìs taĩ jaũ numanŷs. *er ist nicht k. genug, um sich da herauszuwickeln, od. um einen zu betrügen,* jìs ne-ganà kytrùs, jeĩb jìs czión ißſipáiniůti, arbà ką̃ prigáuti galětų. *durch Schaden k. werden,* peȓ ißkãdą gudrùs paſtóti. *werde doch einmal k.,* beñ kaȓtą priimk prõtą; paſtók gudrùs. *ich kann aus dem nicht k. werden,* àß ìß tõ ne-gal... gudrùs paſtóti. *Jmdn durch Unterricht k. machen,* ką̃ peȓ pamókſlą ißgùdinti. *er ...* (*durch Unterricht, Bildung*) *schon seh... k. geworden,* jìs jaũ labaĩ ißgùdęs. *se... k. wie die Schlangen,* búkite kŷtrus (*we... ger richtig: Matth. 10, 16.* protìngi) kaĩ... źalczieĩ. — II) *Adv.,* ißmintìngai. pr... tìngai. kŷtriei. gudrieĩ. akýlai. dabotìng... paſidabódams. *k. thun, sich k. anstell...* dětis labaĩ gudrùs ẽſą̃s.
Klügelei, die, gudriãwimas. kytriawóji...
Klügeler, der, gudriñczius. kytrõlius. ... czius.
klügeln, kytrawóti. kŷtriei miſlinėti. g... drawóti.
Klugheit, die, ißmintìs, iẽs, *f.* ißminti... mas. prõtas. protingùmas. kytrùmas. ... trŷſtė. gudrùmas. gudrŷbė. akŷ... dabotingùmas: *in der Bdtg der a... Adj. s.* klug.
Klugheitsregel, die, *z. B. beobachte fol... K.,* pilnawók dẽl' paſiſaugójimo ſek... pamókſlą.
klüglich, *s.* klug, II.
Klügling, der, *s.* Klügeler.
Klugthuer, der, gudriñczius.
Klümpchen, das, ſtukẽlis, ĩo. *K. ...* grumſtẽlis. *Klösschen,* ſußókęs kukul...
Klumpen, der, ſtùkis, io. *ein K. Gold,* ... ſtùkis. *ein faustgrosser K. auch:* gniù... *ein K. Erde,* źẽmės grumſtas. *ein ... Fleisch,* miėſõs ſtùkis; gniùtulas. *s. ... Haufen,* krůwà.
klumpenweise, ſtùkieis. *haufenweise,* ... womìs.
klümperig, kukuliůtas. kliunkuriůtas.
Klunker, die, kliuñkuras.
klunkerig, kliunkuriůtas.
Klystier, das, kriſtiẽras.
Knäbchen, das, waikẽlis. *sehr junge...* waikátis. waikýtis.
Knabe, der, waĩkas. waikẽlis. *mehr...* waikaĩ. *auch:* waĩkeſcziei.
Knabenalter, das, waikŷſtės diẽnos. mẽtai. *auch:* waikų̃ jáunoſios diẽnos. *K. an,* ìß maźų̃ diėnų̃. ìß maźeñs.
Knabenart, die, *Knabenweise,* waiki... waĩkeſczių) bũdas.
knabenhaft, I) *Adj.,* waĩkißkas. lýg ... waĩkas. — II) *Adv.,* waĩkißkai. *e... Knaben gleich,* kaĩp kõks waĩkas.
Knabenjahre, die, *s.* Knabenalter.
Knabenschule, die, waikų̃ ßiùilė (kuȓ ... waikaĩ mokìnami, õ nè mergẽlės).
Knabenspiel, das, waikų̃ źáiſlas.
Knabenstimme, die, kõkio waĩko bal... *selt.:* waĩkißkas balſas.
Knabenstreich, der, waikų̃ (*od.* waĩkol... dirbìmas; prówyjimas.
Knabentracht, die, waikų̃ dẽwějimas.
Knabenzeit, die, *s.* Knabenalter.
Knäblein, das, *s.* Knäbchen.

Digitized by Google

ack, *ein Schallwort, z. B. es ging k.,* taĩ tikt ėjo knàkt.

acken, 1) *den knackenden Schall verursachen, z. B. Nüsse k.,* rëßutus paūßkinti. *die Finger k.,* pirßtùs trāßkinti. *s. v. a. zerbeissen,* pérkąſti. *zerschlagen,* pérmùßti. *zerdrücken,* pérſpáuſti. *etwas mit Geprassel zerknacken, z. B. der Hund knackt die Knochen,* ßū káulus trēßkin; trāßkin; triūßkin. *rslt.,* ſutrēßkin. ſutrāßkin. ſutriūßkin. — 2) *den knackenden Schall von sich geben,* paußkēti. traßkēti. *es friert so stark, dass die Zäune k.,* teĩp ßāl, kàd twóros pýßka. *da knackte etwas, punct.,* czià kàs brákßterėjo; trákßterėjo; pýkßterėjo. — **Knacken,** das, páußkinimas. pýßkinimas. trāßkinimas. paußkējimas. pyßkējimas. traßkējimas. brákßterėjimas etc.

ackwurst, die, rūkýta raumeninė deßrà.

agge, die, *hölzerner Nagel zum Aufhängen von Kleidern etc.,* gémbė. *bei Mielcke auch:* wágis, io.

all, der, pyßkējimas. *od. lieber punct.:* pýkßterėjimas. *im Übrigen auch nach der Art des Knalles, prasselnder K.,* traßkējimas. *od. punct.:* trákßterėjimas. *einen K. von sich geben, s.* knallen.

llen, 1) *einen Knall von sich geben, z. B. der Schuss knallte,* ßūwis pyßkējo. *lieber beim Einzelschuss punct.:* pýkßterėjo. *die Peitsche knallt,* botāgas pýßka. *selnd k. wie z. B. beim Zerbrechen Holz etc.,* braßkēti. traßkēti. *punct.,* terėti. trákßterėti. — 2) *einen Knall verursachen, den Schall nachahmend,* pýßkinti. ßkinti. *einen prasselnden Knall hervorbringen,* brāßkinti. trāßkinti. triūßkinti.

pp, I) *Adj.,* 1) *enge anliegend, im Gegensatz von „weit". z. B. k. Schuhe,* kßtos kùrpės. *k. Kleid,* añkßtas rūbas. *k. in der Länge, das kaum hinreicht, ausreicht,* kas wõs priteñka. — 2) *kaum ausreichend, im Gegensatz von: „voll, vollauf"* ſkūpas. *k. Zeiten,* ſkūpì (*auch:* brangus, *theure*) czìēſai. *das Geld ist hier k.,* pinigū ßiczion ſkūpaĩ (*od.* ne-daūg; menkaĩ) yrà. (piningaĩ ſkūpì *sagt man nicht*). *ein k. Kindtaufen,* ſkūpos (*od. lieber:* wargingos) krikßtÿnos. — II) *Adv.,* ſkūpaĩ. *Jmdm etwas k. zumessen,* kám ką̃ ſkūpaĩ primatūti. *er muss sich k. behelfen,* jis tùr ſkūpaĩ (*od.* wargingai, *ärmlich*) ſpſigèlbėti. *er gab k.,* jis dãwė ſkūpaĩ; *auch:* ßykßtaĩ (*geizig*); ſpulieĩ (*knauserig*). *s. v. a. kaum, z. B. es reicht k. aus,* taĩ wõs priteñk. *damit wirst du k. auskommen,* kùmì tù wõs ußtèkſi. *womit k. thun,* kūmì ſkūpūti. kūmì ſkūpaĩ apſi-eĩti.

appe, der, *Diener,* tarnas. *Knecht,* bérnas. *ein junger K.,* bernùkas. *Bursche,* waĩkas.

appen, *knapp thun womit,* kūmì ſkūpūti. *sie knappt beim Messen,* ji ſkūpaĩ matūja. *auch:* ji ſkūpūj matūdama. — **Knappen,** das, ſkūpāwimas.

knappern, gnebinēti. — **Knappern,** das, gnebinējimas.

Knappheit, die, ankßtùmas. meñkas pritekìmas. ſkupùmas. ſpulùmas. ßykßtùmas. wargingùmas. *vgl.* knapp.

Knarre, die, girgždėlė.

knarren, girgždēti. *z. B. die Thür, der Wagen knarrt, die Räder k.,* dùrys, wežìmas, rãtai gìrgžď. — **Knarren,** das, girgždėjimas.

Knast, der, *s. v. a.* Ast, Knorren, Knoten *im Holz.*

knastern, braßkēti. *das alte Gebäude knastert,* ſenóji trioba brãßka. *ein knasternder* (*od. knasteriger*) *Mensch,* žmogùs kuřs wìs brãßka. *der immer stöhnt,* kuřs wìs ſtēna. — **Knastern,** das, braßkējimas.

knattern, traßkēti. pyßkēti. *die Flintenschüsse knatterten,* pūczkū ßūwiei traßkēdami pyßkējo. *das Feuer brannte knatternd,* ugnìs dēgė ſpragēdama (*Funken im Geprassel sprühend*); pleßkēdama (*hörbar auflodernd*). — **Knattern,** das, traßkējimas. ſpragējimas. pleßkējimas. pyßkējimas.

Knauel, Knäuel, das, kamolÿs. *Garn auf ein K. wickeln,* weřpalus añt kāmolio wyníoti.

Knauf, der, *Knopf,* knýpkis. *der K. einer Säule, bibl.:* gužìkas. *auch:* kulkà (*Kugel*).

Knauser, der, ſpulùs žmogùs. *Geizhals,* ßykßtūklis, io.

Knauserei, die, ſpulējimas. ßykßtējimas.

knauserig, I) *Adj.,* ſpulùs. ßýkßtas. *k. sein,* ſpulēti. ßykßtēti. *s.* geizig. — II) *Adv., etwas k. berechnen,* kã ſpulieĩ (*od.* ßykßtaĩ; ſkupaĩ) aprokūti.

knausern, ſpulēti. ßykßtēti. ſkūpūti. — **Knausern,** das, ſpulējimas. ßykßtējimas. ſkupāwimas.

knautschen, *z. B. ein Tuch k.,* ĩ ſkēpetą raukßlū padarýti. ſkēpetą glamžýti. *ein Thier, z. B. eine Katze knüllen,* niùrkyti. — **Knautschen,** das, glamžýmas. niùrkymas.

Knebel, der, 1) *ein kurzes Stück* (*Quer-*) *Holz,* knìpelis. ſpriùdulas. *K. zum Knebeln des Mundes,* ſpriùdulas. *nach Mielcke:* bruzgulis, io. — 2) *mittleres Fingergelenk,* krumplÿs.

Knebelbart, der, ūſaĩ. *ein Haar aus dem K.,* ūſas. *s.* Schnurrbart.

knebeln, *Jmdm den Mund k.,* kám bùrną užkimßti (*zustopfen*); užimti (*mit der Hand schliessen*). kám ſpriùdulą ĩ bùrną įkißti (*den Knebel in den Mund stecken*). *Jmdm Hände u. Füsse k.,* kám kójas iř rankàs ſurìßti (*zusammenbinden*).

Knebelspiess, der, barzdìnė ragótinė.

Knecht, der, bérnas. *ein leibeigener K. od. Sklave,* wergìnis (bérnas). wérgas. *ein junger K.,* bernùkas. *Diener,* tarnas. *als K. bei Jmdm dienen,* priē kō peř bérną (*alt:* bérnu) ßlūžyti. *ein ganz junger noch angehender K.,* pùsbernis, io (*Halbknecht*). *Not.* Bérnas *hatte früher die Bdtg von*

Digitized by Google

Jüngling, daher in den Volksliedern der Geliebte od. der Bräutigam bernýtis *genannt wird. In alten Weihnachtsliedern heisst das Christkindlein* bernẽlis. — *uneig., er ist ein K. der Sünde,* jìs griẽkû bérnas; taŕnas; wergìnis. jìs griẽkáms ßlũžỵja; wérgauja.

knechtisch, I) *Adj.*, bérnißkas. wérgißkas. *s.* Knecht. *k. Furcht,* bérnißka báimė (*bibl.*). — II) *Adv.*, bérnißkai. wérgißkai. kaĩp kõks bérnas; wergìnis. *s.* Knecht.

Knechtschaft, die, *Sklaverei,* wergỹſtė. • *Dienst,* tarnãwimas. *Jmdn in K. halten,* kã wergỹſtėje laikýti.

Kneif, der, *Kneifzange,* rẽplės, iû.

kneifen, *s.* kneipen.

Kneipe, die, *gemeines Wirthshaus,* karcziamà. *Schenke,* ßinkà.

kneipen, 1) *eig., kneifen,* gnýpti (√b). *Jmdn in die Backe k.,* kã ĭ ſkróſtą gnýpti. *frq.,* gnáibyti. — 2) *uneig., drücken,* ſpáuſti. *es kneipt mich im Leibe,* mán pilwą ſkaũſt; *auch:* gnýbia. *vgl.* Bauchgrimmen. — **Kneipen,** das, gnybìmas. gnáibymas. ſpaudìmas. ſkaudẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Kneipzange, die, rẽplės, iû.

kneten, mìnkyti. *Brot k.,* dũną mìnkyti. *rslt.,* ißmìnkyti. *mit den Füssen k., wie etwa den Lehm,* mólį trỹpti. *rslt.,* ißtrỹpti. — **Kneten,** das, mìnkymas. ißmìnkymas. trypìmas. ißtrypìmas.

Knick, der, *Riss,* plyßỹs. *Bruch,* lũžis, io. *einen K. bekommen,* įplýßti (*platzen*). įlúßti (√ ź, *brechen*).

knicken, I) *intr.,* 1) *den Schall „knick" hören lassen,* nìkſterėti. bràkßterėti. — 2) *einen Bruch bekommen,* įlúßti. palúßti. — *uneig., das Knie knickte ihm,* jám kelỹs nìkſterėjo. — 3) *einen Sprung bekommen,* plýßti. *rslt.,* įplýßti. — II) *tr., einen Bruch machen,* pa-, įláußti (√ ź). *frq.,* į-, ſuláužyti. *platzen machen,* įplaißìnti. — **Knicken,** das, nìkſterėjimas. į-, palûžìmas. įplyßìmas. įlaužìmas. įláužymas. įplaißìnimas.

Knicker, der, ſpulùs źmogùs. ſpulùtis, czio. *Geizhals,* ßykßtõklis, io.

Knickerei, die, ſpulẽjimas. ßykßtẽjimas.

knickern, ßykßtẽti. ſpulẽti.

Knicks, der, 1) Knick, *s. d.* — 2) *ein Knicken des Knies,* kẽlio nìkſterėjimas. *einen K. machen, wrtl.,* ſû keliù nìkſterėti. *als Höflichkeitsbezeugung,* kàm keliùs leñkti. *von Mädchen, Frauen auch wohl:* túpczioti (*frq.*).

Knie, das, kelỹs. *die Knie vor Jmdm beugen,* kám keliùs leñkti. *rslt.,* paleñkti. *auf die K. fallen,* añt kẽliû pùlti. *rslt.,* parpùlti. klaũptis. *rslt.,* parſiklaũpti. *plötzlich, unwillkürlich,* ſu-, parklùpti. *vor Jmdm auf den Knien liegen,* põ kiénõ akiû (añt kẽliû) klúpoti; klúpauti. *Jmds K. umfassen,* kiénõ keliùs apkabìnti. — *sprw., etwas über's K. brechen, obenhin machen,* kã tìkt pawirßumis (*od.* bile-kaĩp) padarýti. — *uneig., Knie an einer Röhre,* kelỹs. *K. am Halm,* kelỹs. mãzgas.

Knieband, das, *ein litt. K. zum Binden des Strumpfes unter dem Knie,* pakelẽ.

Kniebeugung, die, kẽliû lenkìmas. parſiklaupìmas. klúpojimas. *vgl.* Knie.

knieen, *niederknieen,* klaũptis. *rslt.,* atſi-, paſi-, parſiklaũpti. *auf Jmdn plötzlich k.* (*eig., ihn überfallen*), kã ußklùpti. *auf den Knieen liegen,* klúpoti. *knieend,* klúpodams. — **Knieen,** das, atſi-, paſi-, parſiklaupìmas. klúpojimas.

Kniefall, der, *z. B. einen K. vor Jmdm thun,* põ kiénõ akiû parſiklaũpti; añt kẽliû parpùlti.

Kniegelenk, das, kißkà. kẽlio narỹs.

Kniekehle, die, kißkà.

Knieriemen, der, *bei Schuhmachern,* kẽlio diŕźas.

Kniescheibe, die, ſkridìnė. ſkridinỹs. *nach Mielcke auch:* ſkritulỹs.

Knieschnalle, die, kẽliû ſaktìs, iẽs, *f.*

Kniestück, das, *ein Portrait bis an die Knie,* ãbrozas ikì kẽliû.

Kniff, der, 1) *eig., das Kneifen od. die gekniffene Stelle,* gnỹbis, io. gnybìmas. — 2) *eine schlaue List,* klaſtà. wỹlius.

Knippchen *schlagen,* knìpſkį mùßti.

Knirps, der, knùrpſas.

knirschen, *mit den Zähnen,* dantimìs (*auch:* dantìs) griẽßti (√ź). *der Sand knirscht unter den Zähnen,* ſmìltys trãßka põ dantimìs. *der Schnee knirscht unter den Füssen,* ſniẽgas gìrgźda põ kójomis.

knistern, pyßkẽti. traßkẽti.

Knittel, der, *s.* Knüttel.

knittern, *knüllen, z. B. Papier k.,* ſulankſtyti. ſurukßmũti.

Knoblauch, der, czíaſnãkas.

Knöchel, der, 1) *jeder Gelenkknochen,* narỹs. — 2) *Fingergelenk,* krumplỹs. — 3) *Knöchel am Fuss,* kulkßtymas.

Knochen, der, káulas. *von, od. aus K. gemacht,* kaulìnis. *er ist nichts als Haut u. K.,* jìs tìkt wiẽnì káulai.

knochenartig, lýg kõks káulas. *Pl.,* lýg kokiẽ káulai.

Knochenband, das, káulû gýſla.

Knochenbruch, der, káulo lũžis, io. *er hat einen K. erlitten,* jám káulas lúźęs. *auch:* jìs káulą lúźęs.

Knochenfrass, der, káulû puwìmas. kirmėlẽ.

Knochenhaus, das, *Beinhaus,* kaulinýczia.

Knochenhaut, die, *s.* Beinhaut.

knochenlos, bè káulû. bekaũlis, io.

Knochenmark, das, káulû ſmãgenės.

knöchern, kaulìnis.

knochicht, lýg kõks káulas. *Pl.,* lýg kokiẽ káulai.

knochig, pìlnas káulû. káulũtas.

Digitized by Google

ocke, die, *provinziell wohl s. v. a. Kno-* **n**, *mehrere Handvoll Flachs in einen Knoten zusammengebunden*, gryßtẽ linũ.

ollen, der, 1) *Erhöhung an thierischen Körpern od. an Pflanzen*, gum̃bas. — 2) *rundliche Wurzeln wie bei Zwiebeln d. Kartoffeln, etwa:* bum̃bulas (*nicht gebräuchlich*). — 3) *ein grosses Stück*, ükis, io. gnùtulas.

llig, *etwa:* bumbulũtas.

pf, der, 1) *an den Kleidern*, knýpkis, io. *ach Mielcke auch:* guzìkas. — 2) *am ock, am Degengefäss*, kárdo knýpkis, io. umbulas priẽ lazdõs, priẽ kárdo rankìnės. — 3) *K. am Sattel*, gugà (*Mielcke*). — *K. an der Thurmspitze*, agonà (*Mohn*).

pfchen, das, *an Kleidern*, knypkùtis.

fen, knypkiũti. *rslt.*, *zuknöpfen*, uß-ypkiũti. *aufknöpfen*, atknypkiũti etc. —

öpfen, das, knypkiãwimas. at-, uß-, knypkiãwimas.

pfloch, das, knýpſkylė.

pfmacher, der, knýpkininkas.

rpel, der, kremſlẽ.

pelartig, *knorpelicht*, lýg kokià kremſlẽ. *am Ohrläppchen*, pakremſlẽ.

pelig, kremſlẽtas.

rren, der, *am Baum, am menschlichen rper*, gum̃bas. pėraugà (*Gewächs*). *nach cke auch:* gùzas.

rig, gumbũtas.

chen, das, pumpurẽlis.

e, die, 1) *an Bäumen*, pum̃puras. *K. men*, pumpurũ gáuti. pumpurũti. *ssen*, ſprókti (√g). *voller K.*, pumtas. — 2) *an Blumen*, pum̃puras.

en, pumpurũti.

chen, das, mazgẽlis. *an Getreidehalmen*, ỹs. mãzgas.

en, der, (*Faden-*) *Verschlingung*, mãz-. *eine rundlich dicke Stelle im Faden, ct etc.*, bum̃bulas. *eine rundliche feste öhung an od. in einem Körper*, gum̃-. *einen K. machen, schürzen*, mãzgą ėkſti. *den K. auflösen*, mãzgą ißléiſti; ėkſti. *ein K.* (*provinziell Knocke*) *Flachs*, gryßtẽ. — *uneig.*, *Hinderniss*, trìki-as. páinė. *Schwierigkeit*, ſunkenỹbė. ospe, *s. d.*

nlos, bė mãzgo. bė mazgũ. bė bum̃-lo.

enstock, der, gumbũta (*od.* bumbulũta) dà. ſtripìnis. grandìnis.

g, pìlnas mazgũ. bumbulũtas. gum-as. *s.* Knoten.

le, die, raũkas. raũkßlas. *voller Knüllen*, ukßlũtas.

len, *ein Kind, ein kleines, geduldiges ier viel mit den Händen betasten, ücken etc.*, niùrkyti. *ein Zeug, Tuch, eid, faltig machen*, ſurukßmũti. ĩ ceĩkį ukßlũ padarýti. — **Knüllen**, das, niùr-ymas. ſurukßmãwimas.

knüpfen, 1) *eig.*, *mit einem Knoten binden*, ką mė̃kſti. *rslt.*, ſumėkſti (√zg). *od. lieber:* rìßti (*binden*). *rslt.*, pri-, ſurìßti. *Jmdn an den Galgen k.*, ką priẽ gálgiũ pakabìnti; pakárti. — 2) *uneig.*, *lass uns feste Bande der Freundschaft k.*, ſuſidraugawókime (*od.* ſuſiwiẽnykime; ſuſijednókime) ryßiẽ'ſ priėtelỹſtės. — **Knüpfen**, das, mezgìmas. ſumezgìmas. rißìmas. pri-, ſu-rißimas. prikabìnimas. ſuſidraugawójimas. ſuſiwiẽnyjimas. ſuſijednójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Knüppel, der, *ein kurzes dickes Holzstück*, knìpelis. ſtram̃pas mẽdgalis, io. *ein Ende eines Baumstammes*, rą̃ſtas. rą̃ſtgalis. *Kloben*, plauſkà. *ein kleines Stückchen gehauenen Holzes*, pagalỹs. *K. in so fern er zum Schlagen gebraucht wird*, kùcius. kucìnis. grandìnis, io. pagaĩkßtis, czio. *vgl.* Knüttel.

Knüppelbrücke, die, knìpeltiltis, czio.

Knüppelholz, das, knìpelmalkė.

knurren, *vom Hunde*, urſti (√z). *den Hund durch Necken k. machen*, ßùnį érzinti. *k. vom Bauche*, gurguliũti. *die Katze knurrt*, katẽ parpũja. — **Knurren**, das, urzìmas. gurguliãwimas. parpãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

knurrig, *vom Hunde*, ßũ, kurs tůjaũs urz'.

Knute, die, *s.* Geissel, Peitsche, Kantschuh.

knuten, *s.* geisseln, peitschen.

Knüttel, der, *kurzer dicker Stock zum Schlagen*, kùcius. *ein längerer*, ſtripìnis. *od. je nachdem er ein Ast vom Haselstrauch, von der Birke, von der Eiche ist:* lazdìnis. beržìnis. auźũlìnis: *näml.:* ſtripìnis *od.* kùcius; grandìnis; pagaĩkſtis; ſtram̃pas. *vgl.* Knüppel.

Kober, der, *ein länglicher hoher schmaler Korb von Bast od. Holzspänen mit übergreifendem Deckel, provinziell: Lischke*, kaßẽlė.

Kobold, der, 1) *Spukgeist*, áitwaras. ßpúkas. — 2) *Burzelbaum, z. B. K. schiessen*, kũlį werſti.

Cocarde, die, kukãras.

Koch, der, kùkorius. *erklärend:* wirẽjas. *K. sein*, kùkorauti.

kochbar, wìrtinas. *was gew. gekocht wird*, wérdamas.

Kochbuch, das, kukorỹſtės knỹgos.

kochen, I) *intr.*, *heiss aufwallen*, wìrti. *das Wasser kocht schon*, wandũ jaũ wérda. *rslt.*, *s. v. a. garkochen*, ißwìrti. *etwas z. B. Leinwand längere Zeit k. lassen*, ką wìrinti. *etwas zum Kochen an's Feuer stellen*, ką prikaĩſti; *auf's Feuer stellen*, ußkaĩſti. — *uneig.*, *vom Blut, z. B. das Blut kocht ihm vor Zorn*, jám ßirdìs ìß kerßto kraujũſè wérda. — II) *tr.*, *z. B. Kartoffeln k.*, ropùczių wìrti. *rslt.*, *gar kochen*, ißwìrti. *etwas in Wasser, in Milch k.*, ką wandenyjè (*od.* ſù wándeniu) wìrti.

Digitized by Google

gekochte Speisen, wìrti walgiei. *etwas lange kochen lassen*, ką wìrinti. *s.* Nr. I. — **Kochen**, das, wìrìmas. wìrinimas.
Köcher, der, ſeidõkas (*bibl.*).
Kocherei, die, *z. B. ich bin mit meiner K. noch nicht fertig*, àß ſù ſãwo wirìmais (*od.* ſù ſãwo kùkorãwimu) dár n'atlilikaũ.
Kochfleisch, das, wérdamoji miė́ſà. *gekochtes Fleisch*, wìrta miė́ſà.
Kochgefäss, das, wérdamas rỹkas.
Kochgeräth, das, *s.* Kochgefäss.
Kochgeschirr, das, *s.* Kochgefäss.
Kochholz, das, málka kurẽnimui põ pũdu.
Köchin, die, kùkarka.
Kochkunst, die, kukorỹſtė.
Kochlöffel, der, *ein grosser Löffel für den Kochtopf*, ſámtis, czio.
Kochofen, der, wérdamas kakalỹs. kakalỹs kuriamė wérdama; kuriamė wìrti galì. pẽczius (*Backofen*).
Kochsalz, das, druſkà. *allenfalls auch:* druſkà walgiams. wálgomoji druſkà.
Kochtopf, der, pũdas. wérdamaſis pũdas. prikaiſtùwis, io. *eiserner K.*, geležìnis pũdas. *irdener K.*, molìnis pũdas.
Kochwasser, das, wandũ walgiams wìrti.
Kochwein, der, wỹnas walgiams wìrti.
Kodder, der, *Provinzialismus für Lumpen*, ſkarmalas. ſkùduras. kùduras.
Köder, der, wiliõnė. kũmì wilióјama. kàs kám añt wiliõnės ródoma; priſiùloma. kàs añt meßkerẽs užmáuta.
Koder, der, *s.* Kader, paſmakrỹs.
ködern, ką kũmì wilióti. *rslt.*, priwilióti.
Koffer, der, ſkrỹnė. *auch:* kùferts.
Kohl, der, 1) *eine aus Blättern verschiedener Pflanzen zubereitete Speise*, lapiẽnė. — 2) *jedes Küchenkraut*, daržowė (*Gartenkraut*). *bibl.:* wìralas (*eig. gekochte Speise*). — 3) *der weisse Kohlkopf* (*brassica oleracea capitata alba, Linn.*), kopũſtai. *die einzelne Pflanze davon*, kopũſtas. *die kleinen Setzlinge der Kohlpflanzen*, raſodà. *eine Art dieses Kohls:* ßálkiei. *eine andere: Bruken od. Wruken* (*brassica napobrassica, Linn.*), brũkai. grießtìniei. ſétinieĩ. *rother K.*, mėlỹniei.
Kohlblatt, das, kopũſtũ lãpas. *s.* Kohl.
Kohle, die, *allg.*, anglìs, iẽs, *f. eine glühende K.*, žiorióјanti anglìs. *auch:* žarijà. *todte K.*, jũdà (*od.* ißgẽſuſi) anglìs. *K. brennen, um sie zu fabriciren*, angliũ dėkti (*√g*). *K. brennen als Brennmaterial*, angliũ dẽginti. anglimìs kurénti.
Kohlenbecken, das, anglinýczia. angliũ rỹkas. *etwas auf dem K. wärmen*, ką añt angliũ ßildyti.
Kohlenbrenner, der, *s.* Köhler.
Kohlenbrennerei, die, angliũ deglinýczia.
Kohlendampf, der, angliũ garaĩ. angliũ ſmalktis, czio. *s.* Dampf.
Kohlenfeuer, das, angliũ ugnìs, iẽs, *f.*
Kohlenhandel, der, kupcziãwimas ſù anglimìs.
Kohlenhändler, der, angliniñkas.
Kohlenkrücke, die, kacziárga.
Kohlenmeiler, der, anglinýczios krũwà.
Kohlenpfanne, die, *s.* Kohlenbecken.
Kohlenschaufel, die, angliũ ßiùpelẽ.
Kohlenschiff, das, ßiẽpis ſù anglimìs.
Kohlenschoppen, der, anglinýczia.
Kohlenschwarz, das, anglìniei jũdumỹnai.
Kohlenstaub, der, angliũ dùlkės.
Kohlentopf, der, angliũ pũdas.
Köhler, der, angliniñkas. angliũ degikas.
Köhlerglaube, der, paĩkas wiẽryjimas. paĩkas tikė́jimas. *er hat einen K.*, jis tõks paĩks, kàd jis wìſlãb wiẽryja, ką jám kàs ſàko.
Köhlerhütte, die, angliniñko bũdà.
Kohlgarten, der, daržas. wiralũ daržas. *ein mit weissem Kopfkohl besetzter Garten*, kopũſtũ daržas. *um Inse auch:* ſétiniũ daržas. *vgl.* Kohl.
Kohlkopf, der, kopũſtas. *auch:* kopũſtũ galwà.
Kohlpflanze, die, kopũſtas. *in so fern sie so eben verpflanzt ist oder verpflanzt werden soll*, raſodà.
Kohlrabi, der, kolrãbis.
Kohlraupe, die, kopũſtũ kirmėlẽ.
kohlschwarz, jũdas kaĩp anglìs. *Adv.*, taĩp jũdaĩ kaĩp anglìs.
Kohlstengel, **Kohlstrunk**, der, kopũſtũ ſtriùngas.
Kolbe, die; **Kolben**, der, 1) *bei einer Flinte*, kùlwė. kùlbė. — 2) *an einer Keule*, bũžė. ſtorgalỹs. — 3) *Samenkolben bei Wasserpflanzen*, kùzãbas.
Kolbenrohr, das (*typha latifolia, Linn.*). ßweñdrės, iũ. *die einzelne Pflanze*, ßweñdrė.
Kolibri, der, mažàſis paukßtýtis kólibrys wardù. *auch:* áukſo paukßtẽlis, io.
Kolik, die, gum̃bas. *er leidet an der K.*, jĩ gum̃bas piáuja. *als Mülzstich auch:* lẽleßa. *er ist an der K. krank*, jìs gumbù ſerga. *er hat von der K. wüthende Schmerzen*, jĩ gum̃bas piáuja. *er starb an der K.*, jĩ gum̃bas papiówė.
Collaborator, der, 1) *eig.*, pagálbininkas. draũgdarbininkas. — 2) *Hülfslehrer*, iemàſis (*od.* pagálbininkißkaſis; antràſis) mokįtojis. draũgmokįtojis.
Collation, die, 1) *Vergleichung*, ſulýginimas. — 2) *Bewirthung*, pawitawójimas. *auch:* pawitójimas. cziaſnìs, iẽs, *f.*
collationiren, ką ſulýginti.
Collecte, die, 1) *Sammlung*, rañkius. *auch:* kulektà. *eine C. wofür halten*, rañkių (*od.* kulẽktą) añt kõ laikýti. *auch:* añt kõ (piningũ) riñkti. — 2) *ein Gebet am Altare*, kulektà. maldà. (maldà paſpalita *Brod.*)
Collecteur, der, rinkė́jas. kulektiẽras.
collectiren, kulektiẽrũti. dowanũ riñkti. rañkių laikýti.
Collectivname, der, podraũgißkas wardas.
College, der, draũgas (ũrėdė). *etwa auch:* ũrėd-draugis, io.

Digitized by Google

ollegenschaft, die, draugỹſtė (ūrėdė; ūrẽdo). taworcżỹſtė.
llegialisch, tõks (*od.* teĩp) kaĩp draũgui pũlas; kaĩp draũgas. kaĩp tawõrcżius.
llegium, das, 1) *Amtsgenossenschaft*, ūrẽdininkū draugỹſtė. *das C. einer Behörde*, *z. B. das Regierungs-C.*, ragiẽrungos põnai. ragiẽrungos kalẽgija. *Versammlung*, ſurinkimas. — 2) *Vorlesung*, kalẽgija. paſkaĩtymas. praneßimas. — 3) *ein akademisches Gebäude*, aukßtóji ßiúilė.
ller, der, 1) *ein mit dem Halse in' Beziehung stehendes Kleidungsstück*, *Halskragen*, apikaklė. *auch:* kùleris, io. kulẽrius. *Halsband*, kaklãryßis, io. raĩßtis plink kãklą. *ein Frauen-Oberhemde*, pãketės. *ein Leibchen*, lýpkis, io. *eine Jacke*, ikas. kuzijãkas. — 2) *eine Pferdekrankheit*, gum̃bas. *das Pferd hat den K.*, rklỹs dũkſta; durnũja; tùr' gum̃bą; gum̃bo ṫajamas.
lerig, *z. B. das Pferd ist k.*, arklỹs tùr' m̃bą.
lern, **kullern**, 1) *rollen*, **a**) *tr.*, riſti. *slt.*, *hinauf k.*, uźriſti. *hinab k.*, nuriſti. **b**) *intr.*, riſtis. *rslt.*, *hinab k.*, nuſiti. — 2) *ein hohles Gepolter von sich ben*, bildẽti. *ein hohles Gepolter verursachen*, bildinti. — 3) *rasen, toben, bibl.:* nũti. darkýtis.
liren, *zusammenstossen*, ſuſidaũßti. *zusammentreffen*, ſuſitrõpyti. *einander widerstehen*, ſù kits kitù ne-ſutarti. priẽß kits búti. *eins dem andern im Wege sein*, kitám į kẽlią pareĩti.
on, die, ſuſidauźimas. ſuſitrõpyjimas. ſtarimas. *vgl.* collidiren.
lionsfall, der, *z. B. in einem C.*, nearimui paſitrõpyjant. *s.* Collision, llidiren.
nialwaaren, die, *etwa:* tawõrai iß anà juriū (parẽjūſiėjiė). *in der Regel durch zählung der einzelnen Waaren.*
nie, die, *Genossenschaft vieler Ansiedler*, ſẽdai. *eine C. wohin führen*, nauſẽdū nuwèſti; nugabénti. *da befindet sich e C.*, czià rañdas nauſẽdū; nauſẽdū ugỹſtė; pulks nauſẽdū; nauſẽdỹſtė.
nist, der, nauſẽdas.
nnade, die, *d. i. Säulenreihe*, ſtulpũ eilẽ.
nne, die, *Haufe*, pulkas. *Reihe*, eilẽ. tà. *Zug*, trũkis, io. *als milit. Ausdr.:* ùnė. *in Colonnen marschieren*, kalùnėmis riktomis; ſuſiglaũduſieis pulkaĩs) maſũti.
nenweise, *z. B. marschieren*, eilėmis glaudźieĩs pulkaĩs; kalùnėmis) maſũti. *s.* Colonne.
phonium, das, kalſūngis, io.
quinthe, die, kolokwiñtai.
aturen, die, *s.* Ausmalen, das. *C. der Musik*, baĩſo rañgymai, *Brod.*
iren, *s* ausmalen.
it, das, *s.* Farbe.

Koloss, der; **kolossal**, *in der Bdtg von riesig gross*, baĩs didelis. *das ist ein C. von Gebäude*, taĩ baĩs didelė triobà.
Colporteur, der, ißneßinėtojis. *Bibelcolporteur*, býbelneßis, io. býbeliū ißneßinėtojis.
Columne, die, 1) *Säule*, ſtulpas. — 2) *in der Buchdruckerei*, *Blattseite*, laĩßkas. pùſė.
Komet, der, kamẽts. ßlũtinė źwaigzdẽ. źwaigzdẽ ſù ũdega; ſù ßlũta.
Komik, die, jũkãwimai. jũkaĩ.
Komiker, der, źmogùs, kuřs jũkùs prówyja.
komisch, I) *Adj.*, jũkingas. — II) *Adv.*, jũkingai.
Komma, das, kùma. brųkẽlis, io.
Commandant, der, *als Titel:* kamandañtas. *erklärend:* piliẽs (*od.* ſẽſtungos) wyriáuſyſis.
Commandeur, der, *als milit. Ausdr.:* kamandiẽrs. *Befehlshaber*, wyriáuſyſis.
commandiren, *als milit. Ausdr.:* kamandiẽrũti. *sonst: der Oberste, Befehlshaber sein*, wyriáuſiũju búti. *er commandirt hier*, jis ßiczion wyriáuſyſis. jis ßiczion waĩdo.
Commando, das, 1) *Befehl*, paliėpimas. priſãkymas. *er gab das C.*, jis dãwė tą̃ paliėpimą. — 2) *Befehlshaberstelle*, *er führt hier das C.*, jis ßiczion wyriáuſyſis. jis ßiczion waĩdo; kamandiẽrũja. *ich stehe unter seinem C.*, àß ſtówiu põ jõ paliėpimù; põ jũmi. — 3) *eine kleine Abtheilung Soldaten*, ißſiųſtas zialniẽriū pulkas. *gew. als milit. Ausdr.:* kamandà.
kommen, I) *von lebenden Wesen*, 1) *eig.*, (*gehend*) *sich wohin bewegen:* **a**) *an den Ort des Redenden od. auch des Angeredeten, meistens* ateĩti (*nur in rslt. Bdtg*). *er kam zu mir*, jis atẽjo pàs manę̀. *er kommt zu mir*, jis ateĩt pàs manę̀. *komm zu mir*, eĩkß pàs manę̀. *kommet zu mir*, eĩkßte ßẽn pàs manę̀ (*sofort*). ateĩk pàs manę̀ (*erst späterhin; nicht unmittelbar nach der Aufforderung*). *sie wollen nicht zu uns* (*auch: zu euch*) *k.*, jiẽ ne-nór' pàs mùs (*auch:* pàs jùs) ateĩti. *zu Fusse k.*, pẽſczias (*od.* pėſcziõms) ateĩti. *Jmdm entgegen k.*, kám priẽßais ateĩti. *vgl.* entgegen. *Jmdm unter die Augen k.*, kám į akis pareĩti. *Jmdn k. lassen*, ką̃ atſiwadìndinti (*rufen lassen*). *mit Rücksicht auf die besondere Weise des Kommens*, *z. B. er kommt gelaufen*, jis atbẽga. *er kommt geritten; od. zu Pferde*, jis raĩts atjója. *geflogen k.*, atlẽkti. *gleichsam geflogen kommen*, lėktė atlẽkti. *zu fahren* (*od. zu Wagen*) *k.*, (waźiũts) atwaźiũti. *gegangen* (*od. zu Fuss*) *k.*, pẽſczias ateĩti. *zu Schiffe k.*, ßiẽpimi ateĩti; atbẽkti (*Vg*). — **b**) *an einen dritten Ort* (*der nicht der des Redenden od. des Angeredeten ist*) *k.*, *niemals:* ateĩti, *sondern nach den verschiedenen Nebenbeziehungen des* (*zu Fusse*) *Kommens: hingehen*, nueĩti. *hingelangen*, nu-, ißkàkti. *hinreisen*, nukeliáuti. *fahrend hinkommen*, nuwaźiũti. *hinreiten*, nujóti etc. *hinabkommen*, nueĩti. *hinaufkommen*, uź-

Digitized by Google

eĩti. *nach Hause* (*od. heim-*) *k.*, pareĩti. *z. B. der Bote wird heute nicht nach der Stadt k.*, pâſlas ßeñdièn ĩ miẽſtą n'ißkàks; ne-nukàks. *wirst du heute in die Versammlung k.?* aȓ tũ ĩ ſurinkìmą nueĩſi (*wo ich nicht sein werde*); ateĩſi (*wo ich auch sein werde*)? *du wirst nach Amerika nicht k.*, tù ĩ Amẽriką ne-nukàkſi (*nicht hingelangen*); ne-pareĩſi (*um dort zu wohnen*). — *Not. Dieses* pareĩti *wird aber oft auch dann schon gebraucht, wenn der Kommende an dem Ort seines Kommens längere Zeit zu bleiben gedenkt, wie auch von dem Kommen in die Wohnung eines Andern. z. B. ich kam zu dem Bauerwirth*, àß paréjaũ pàs gaſpadõrių (*in dessen Wohnung*). ateĩti *wird in allen diesen Fällen des Kommens an einen dritten Ort nur etwa dann gebraucht, wenn von dem Kommen des Redenden* (*der 1. Person*) *die Rede ist, der sich seine Anwesenheit an dem noch zu erreichenden Ziele schon im Voraus lebhaft denkt, z. B. wenn ich heute in die Schule k. werde, so werde ich Alles genau revidiren*, àß ßeñ-dièn ĩ ßiùilę atẽjęs wìſlãb aßtrieĩ pẽrźiūrẽſiu.— 2) *uneig., in Verbindung mit Präposition od. Adverb*, **A**) *mit Präpositionen.* **a**) *mit* **an:** *an Jmds Stelle k.*, ĩ kiènõ wiẽtą pareĩti. *ich konnte an ihn nicht k., etwa um mit ihm zu sprechen*, àß jĩ (*od.* priẽ jõ) ne-galẽjau pri-eĩti; priẽ jõ priſigáuti. — *mit* **auf:** *auf einen Gedanken k.*, añt kokiõs miſliẽs pareĩti. *ich kann auf seinen Namen nicht k.*, àß añt jõ wañdo ne-galiù pareĩti. mán jõ wañdas ne-pripũla. *wie bist du* (*in der Rede*) *darauf gekommen?* kaĩp tù añt tõ paréjeĩ? *auf die Welt k.*, añt ſwiẽto pareĩti. *auf die Spur des Hasen k.*, zuĩkio pẽdas ràſti; atràſti; uźeĩti. — *mit* **aus**, *aus der Fassung, Ordnung k.*, ìß dawãdo (*od.* ìß wéźẽs) ißeĩti; ißklýſti.— *mit* **hinter:** *ich bin dahinter gekommen*, àß taĩ patýriau (*erfuhr*); ißradaũ (*ermittelte*) etc. — *mit* **in:** *in's Gefängniss kommen*, ĩ kalẽjimą pareĩti. *in's Gerede kommen*, ĩ paſkálbą pareĩti. *in Noth k.*, ĩ bẽdą pareĩti. — *mit* **über:** *über Jmdn k.*, peȓ ką̃ péreĩti (*ihn hinter sich lassen*). añt kõ uźeĩti. ką̃ uźliñkti (*ihn überfallen*). — *mit* **um:** *um etwas k.*, kõ ne-tèkti. ką̃ prapùldyti. — *mit* **unter:** *unter die Leute k.*, taȓp źmoniũ pareĩti. — *mit* **von:** *von Kräften k.*, ſylõs ne-tèkti. *er ist nie von meiner Seite gekommen*, jìs niẽkadõs nũ mãno ßaliẽs n'atſtójo. — *mit* **zu:** *zu Ehren k.*, ĩ gaȓbę pareĩti. *zu Schaden k.*, ĩ ißkãdą pareĩti. ißkãdos gáuti. *wobei zu kurz k.*, kokiamè dalykè priſigáuti; priſigáudįti (*sich betrügen*). *zu Kräften k.*, ſylõs įgýti. *zu Athem k.*, kwãpą (*od.* źãdą) atgáuti. *wieder zu sich k.*, wẽl' atgýti (*in's Leben k.*). wẽl' atſigáuti (*sich erholen*). *zu Stande k. s.* Stand. *zu Ende k.*, añt gãlo pareĩti. *zu etwas k.*, añt kõ pareĩti. ką̃ įgý... *ich kann zu nichts k.*, àß niẽko ne-gali... įgýti. *zu dem Seinigen k.*, ſawãję atgáu... *zu Falle k.*, *von einem Mädchen*, nu... źeñkti. *wie komme ich zu der Ehre?* ka... àß ĩ tą̃ gaȓbę pareinù? kaĩp mán tà gar... ĩ dalykùs teñka; nuſidũda? — *mit* **zwi...** **schen:** *er kam mit der Hand zwisch... die Räder*, jìs ſù rankà taȓp rãtũ par... — **B**) *mit Adverbien verbunden*, ... *von-, dazu-k.*, *s.* davon, dazu. *J... gleichkommen*, kám prilýkti (*Vg*). *kom... mir nicht so*, teĩp tù mán ne-pareĩk! *s.* ... *gens überall die betreffenden Adv.* u. S... — **II**) *von leblosen Dingen*, *z. B. es* ... *ein Brief*, atẽjo (*od.* parẽjo; *auch:* ... bẽgo) grõmiata. *das kam in die unre... Hände*, taĩ parẽjo ĩ ne-tikráſias ra... *ich werde mir das k. lassen*, àß taĩ ... ſiųſdįſiu; parſigabéndįſiu. *es kam ein ... glück über ihn*, nepaláima añt jõ ... parẽjo. *der Sommer kommt*, waſarà ... eĩt; rañdas; paſidãro. *es kommt das* ... pareĩt ſenãtwė. *mir ist das zu Ohre... kommen*, mán taĩ ĩ auſis parẽjo. ... *etwas zu Schulden k. lassen*, kũmi ... źeñkti (*Vg*). kõ kaĩtas paſtóti. *an* ... *Tag k.*, ĩ ßwiẽſą pareĩti. *in Bewegu...* *s.* Bewegung. *auf das Äusserste* ... äusserst. *die Sache ist so weit ge... men*, tàs dalỹks añt tõ (*od.* teĩp toli) ... ẽjo. *das kommt zum Prozess*, taĩ p... añt prowõs. *es mag k. wie es will*, ... kaĩp eĩt. te-pareĩt kàs nórʼ. *das* ... *auf eins heraus*, taĩ añt wiẽno (*od.* ... tõ patiẽs) ißeĩt. *wenn es hoch kommt*, ... höchstens. *wie kommt es, dass* ... kõ taĩ (atſi-eĩt)? *das kommt daher* ... ìß tõ atſi-eĩt; paſidãro; nuſidũda. ... *kommt von deiner Trägheit*, taĩ at... ìß tãwo tinginỹſtės. *der Sieg kom...* *Gott*, pérgalẽjimas ìß Diẽwo pareĩ... *weissnicht, wie es kam*, àß ne-źinaũ... taĩ atſi-ẽjo; nuſidawė *dazu komm...* priẽ tõ dár pareĩt. *es kommt Regen* ... lytaũs. *der Regen kommt, rückt an*, ... lytùs; lytaũs. *es kommen Thränen* ... ãßarũ. *das kam mir hoch zu stehen* ... mán daũg kaßtãwo. — **Kommen**, ... atėjimas. parėjimas. *im Übrigen durch...* *Verba selbst.*

Commentar, der, *Erklärung*, ißguldy...

Commissarius, der, kumſárija.

Commissbrot, das, kamisdũnė. ziała... dũną.

Commission, die, kumiſijõnas.

Commissionär, der, kumiſijoniẽrs.

commode, *s.* bequem.

Commode, die, kamúdė. kamúdas. *erklär...* ſkrỹnė (*od.* źemà ſpintẽlė) ſù ißtrauki... liodėms.

Commodität, die, 1) *s.* Bequemlichk... — 2) *s.* Abtritt.

Digitized by Google

Commune, die, *Dorf, Dorfgemeine,* kiẽmas. *die Stadt,* miẽſtas. *die Einwohnerschaft,* miẽſto (*od.* kiẽmo) źmónės. *die zur Berathung versammelte geordnete C.*, kriwūlė (*wenig gebr.*). *jetzt auch schon:* gimýna. kamúnė.

Communicant, der, pareñdininkas. *Pl.: meistens* diẽwſtaliei (*eig. Gottes Tische*).

Communication, die, 1) *Mittheilung,* nudalýjimas. *Benachrichtigung,* źinià. źiniõs dawìmas. — 2) *Theilnehmung,* priſi-ėmìmas. — 3) *Verbindung, Verkehr,* ſuſi-, apſi-ėjìmas. *od. nach der Art des Verkehrs, z. B. durch Schreiben,* ſuſirãßymas. *C. durch Boten,* ſuſiſiuntinė́jimas. *Jmdm die C. mit Einem abschneiden,* kám ſuſirãßymą (*od.* ſuſirãßinė́jimą; ſuſiſiuntinė́jimą; ſuſi-ėjìmą; apſi-ėjìmą) ſù kū̃m ußkirſti. *Jmdm die C. mit dem Meere abschneiden,* kám kẽlį pàs júres ußkirſti. *Alles jedoch lieber durch Verba. vgl.* communiciren. *z. B. ich stehe in C. mit ihm,* àß ſù jũmì apſi-einù; ſuſirašaũ.

communiciren, I) *tr., mittheilen,* kám ką̃ nudalýti; dũti; priſiũſti. *Jmdm eine Nachricht c.,* kám źinią̃ dũti; priſiũſti. — II) *intr.,* 1) *sich mit Jmdm besprechen,* ſù kũmì ßnekė́ti. *rslt.,* ſu- *u.* ſuſißnekė́ti (*sich besprechen, verabreden*). — 2) *zum heil. Abendmahl gehen,* priẽ Diẽwo ſtãlo (*od.* priẽ ßwentõſios wecźiãrės) eĩti. *ich habe heute communicirt,* àß ßeñdién priẽ Diẽwo ſtãlo (*auch:* priẽ Diẽwo malónės; priẽ pareñdo) buwaũ; pri-ėjaũ. *von einem Kranken,* ßweñtą́ję wecźiãrę priimti.

Communion, die, 1) *s.* Gemeinschaft. — — 2) *Abendmahl,* ßwentóji wecźiãrė. Diẽwo ſtãlas. *auch:* pareñdas (*wohl aus parentatio entstanden*).

Communismus, der, *etwa:* turtũ draugỹſtė.

Communist, der, *erklärend etwa:* turtũ draugỹſtės meĩlyją̃s.

Komödiant, der, kamėdijañtas.

Komödie, die, kamė̃dija.

Komödiendichter, -schreiber, der, kamė̃dijũ raßė̃jas.

Komödienhaus, das, kamė̃dijũ bùtas.

Compagnie, die, 1) *Gesellschaft,* draugỹſtė. *Vereinigung,* ſuſidraugawójimas. *Handelsgesellschaft,* beñdrai. *sie handeln in C.,* jiẽ kupcźiáuja draugißkaĩ; draugỹſtėje. beñdrißkai. *mit Jmdm C. machen,* ſù kũmì ĩ draugỹſtę ſuſtóti. ſù kũmì ſuſidraugawóti. *auch wohl:* ſuſibendráuti. — 2) *Abtheilung eines Fussregimentes,* kumpanìja.

Compagniechef, der, kumpanìjos wyriáuſyſis. *als milit. Ausdr. gew.:* haũptmons. kapteĩnis.

compagnieweise, wìs kumpanìjomis.

Compagnon, der, draũgas. tawõrcźius. *Handelstheilnehmer,* beñdras.

Compass, der, kùmpaſas.

competent, *s.* berechtigt, rechtmässig. *der c. Richter,* tikràſis ſũdźià.

Competent, der, *erklärend:* draugißkaĩ (*od.* podraũgiei) ſù kū̃m kõ jė́ßką̃s; prãßą̃s. *sonst s.* Mitbewerber.

Competenz, die, *s.* Befugniss, Antheil.

complet, 1) *vollständig,* cźiałnas. cźiẽlas. pìlnas. — 2) *fertig,* gãtawas.

completiren, *s.* ergänzen, vervollständigen.

Compliment, das, 1) *Verbeugung,* paſiklõnojimas. *selt.:* paklãnas. *ein C. machen,* klõnotis. *rslt.,* paſiklõnoti. — 2) *Gruss,* ſwéikinimas. *Jmdm sein C. machen,* ką̃ ſwéikinti. *rslt.,* paſwéikinti. *mache ihm mein C.,* dũk (*od.* ſakýk) jám nũ manę̃s labàs dienàs. *nach gewechselten Complimenten,* paſiſwéikinus. — 3) *Besuch,* apſilañkymas. *Jmdm sein C. machen,* priẽ kõ apſilankýti. — 4) *jedes freundliche Wort,* meilìngas źõdis, dźio. *freundliche Anrede,* meilùs įkałbinimas. *ein ehrendes Wort,* źõdis kám añt garbẽs paſakýtas. *er hat dir damit nur ein C. machen wollen,* jìs táw tũmì tìkt garbẽs padarýti norė́jo.

complimentiren, 1) *begrüssen,* ką̃ ſwéikinti. *rslt.,* paſwéikinti. *vgl.* begrüssen. — 2) *Jmdm Ehre bezeigen,* kám garbę̃ padarýti; ißródyti. — 3) *Jmdm freundliche Worte machen,* ką̃ meilìngais źõdźieis įkałbinti.

Complott, das, ſuſibuntawójimas. *ein C. machen,* ſuſibuntawóti. *die Verschworenen,* ſuſibuntawójuſiėjiė.

componiren, *in Musik setzen,* bałſą̃ (*od.* bałſùs) ſuſtatýti; ſutaiſýti.

Componist, der, bałſũ ſuſtatýtojis. kurs bałſùs ſuſtãtę̃s.

Composition, die, 1) *das Setzen eines Musikstückes,* bałſũ ſuſtãtymas; ſutaĩſymas. — 2) *die Melodie,* bałſas. *Harmonie,* bałſaĩ. bałſũ ſutikìmas; ſutarìmas. — 3) *Metallmischung,* mitõlũ ſumaĩßymas; ſulýdymas.

compress, I) *Adj., enge,* añkßtas. *zusammengedrängt,* ſuſpriáuſtas. *anschmiegend,* glaudùs. — II) *Adv.,* ankßtaĩ. ſuſpriáuſtai. glaũdźiei.

compromittiren, *dem Gelächter preisgeben,* ką̃ ĩ ãpjūką padũti. *der Strafe preisgeben,* ĩ korawõnę padũti; įbradìnti. *verlassen,* praſtóti. *er hat sich damit compromittirt,* jìs tũmì negarbẽs (*od.* gė́dos) paſidãrė. *sich in eine Unannehmlichkeit verwickeln,* kur̃ įkliúti.

Comptoir, das, *etwa:* raßtinýcźia. *jetzt gew.:* kantórs.

concav, dubùs.

concentriren, ĩ krũwą ſutráukti.

Concept, das, *etwa:* ſuſtãtymas. ſuſiſtãtymas. ſurãßymas.

Concert, das, muzìkės, iũ. *er will ein C. auf der Flöte geben,* jìs nór' añt flė́tos muzìkiũ padarýti.

Concertsaal, der, muzìkiũ ſtubà; ſwetlycźià.

Digitized by Google

Concession, die, 1) *s.* Zugeständniss. — 2) *Erlaubniss,* pawẽlyjimas. walė.

Concil, das, *Kirchenversammlung,* bažnýtißkas (kunigũ *od.* wýſkupũ) ſaĩmas.

Concipient, der, kuřs kókį rãßtą ſutaĩſęs.

concipiren, kókį rãßtą ſutaiſýti.

Conclave, das, *etwa:* įraktas. *erklärend: die versammelten eingeschlossenen Wähler des Papstes,* įrakįtiějiė pópiėžių ſkiriantiějiė kardinõlai. įrakįtiějiė pópiėžiaus ſykrėjeĩ.

Concordanz, die, *Anzeiger,* priródymas. *bibl. C.,* priródymas wiſũ ßweñtojo rãßto pérkßmũ; žõdžiũ.

Concordat, das, ſuderějimas ſù pópiėžiumi.

Concordienbuch, das, *etwa:* wiėrõs ſurãßymũ knỹgos.

Concubinat, das, newiẽžlybas ſuſilaĩkymas. ſuſigywẽnimas bė wenczìawõnės.

Concubine, die, priguléjà. priẽmoterė. nepriweñcžiawota moterìßkė.

concurriren, 1) *wetteifern im Laufen, Schreiben,* lenktỹn bẽkti, raßýti. — 2) *sich um etwas mit bewerben,* podraũg ſù kitù (*od.* ſù kũm lenktỹn) kõ jėßkóti; procewótis.

Concurs, der, *eig.,* ſuſibėgìmas (*näml.* añt naudõs ißſidalýjimo). *jetzt:* kunkùrzas. *vgl.* Bankerott.

Condition, die, 1) *s.* Bedingung. — — 2) *Stand,* rẽdas. — 3) *Dienst,* ßlužbà.

conditioniren, *in Diensten stehen,* kokiõj ßlũžboje búti.

Conditor, der, kandýtaris. *erklärend:* cùkarkepis, io.

Conditorei, die, kandytarìja.

Condolenz, die, apgailějimas. pagodìmas. *s.* Beileid.

condoliren, ką̃ apgailẽti. pagóſti.

Conducteur, der, *Tit.:* kundiktiẽrs.

Confect, das, ſaldumỹnai (ſmalſtumaĩ, *Brod.*).

Conferenz, die, kunfereñcas. *erklärend:* 1) *Zusammenkunft,* ſuſi-ėjìmas. — 2) *Berathung,* ſuſirõdyjimas apiẽ ką̃. apßnekějimas kókio dalỹko.

conferiren, *mit Jmdm, mündl.,* ſù kũmì ßnekẽti. *rslt.,* ſuſißnekẽti. *schriftl. mit Jmdm c.,* ſù kũmì ſuſiraßýti. *frq. u. demin.,* ſuſiraßinẽti.

Confession, die, *Glaubenspartei,* wiėrà. *gehörst du zu unserer C.?* ař tù múſũ wiėrõs eſì? ař tù priẽ múſũ wiėrõs priklauſaĩ? *ich bin lutherischer C.,* àß liutẽrißkas (*od.* liutẽrißkos wiėrõs; liutẽrißkis) eſù.

Confirmand, der, *in so fern er noch zum Unterricht geht,* pamókſlininkas. *der zur Einsegnung kommt,* įžegnójimo waĩkas. *in so fern er für die erste Theilnahme am heil. Abendmahl vorbereitet wird,* pirm̃kartis, cžio.

Confirmation, die, 1) *s.* Bestätigung. — 2) *Einsegnung,* įžegnójimas.

Confiscation, die, *Wegnahme,* atėmim[…] *Wegnahme für den Fiscus,* atėmimas karalỹſtės kãſę.

confisciren, ką̃ į karalỹſtės kãſę atim̃ti.

Confituren, die, *eingemachte Früchte,* į[…] rýti waĩſiei. *Zuckerwerk,* cukori[…] daiktaĩ. *Süssigkeiten,* ſaldumỹnai. *Lecke[r]bissen,* ſkánſkoniei.

Conföderation, die, ſuſidraugawójimas.

conföderiren, *sich verbinden,* ſuſidraugaw[…]

conform, *s.* gleich, übereinstimme[nd].

Confrontation, die, ſtãtymas kits kitám akìs.

confrontiren, ką̃ kìts kitám į akìs ſtat[…]

confus, I) *Adj.,* 1) *von Dingen, verw[irrt],* ſuſipáiniãwęs. *ohne Ordnung,* bė daw[…] — 2) *von Menschen,* ſu-ìręs. neſuſi[…] *ein c. Mensch,* ſu-ìrėlis, io. *vgl.* verwi[rrt]. — II) *Adv.,* bė dawãdo. ne-ſuſi[…]dams.

Confusion, die, *Verwirrung,* ſuſimaĩ[…] ſuſipáiniãwimas. ſu-irimas. *vgl.* conf[us].

Congress, der, kungrẽſas. *erklärend:* […] ėjìmas. *einen C. halten,* kungrẽſą l[…] į kungrẽſą ſuſi-eĩti.

König, der, krãlius. karãlius. *ein kl[einer] K.,* karalẽlis. karalùkas. *K. sein,* kar[…] búti. *worüber K. sein,* añt kõ kar[…] *sich zum K. machen,* karãliumi pa[…] *K. werden,* karãliumi paſtóti.

Königin, die, karaliẽnė. — *uneig.* […] *Mutterbiene,* bìcžiũ karãlius. biti[…] *Sonne ist die K. des Tages,* ſáulė […] karaliẽnė.

königlich, I) *Adj.,* 1) *dem König un[mittel]bar angehörig, der k.* (*d. h. des K[önigs] eigner*) *Wagen,* karãliaus (*auch:* kr[…] wežìmas. — 2) *dem König mittelb[ar an]gehörig,* karãlißkas. *die k. Kasse,* k[…]koji kãſė. *die k. Familie,* karãlißk[…] minẽ. — 3) *dem Könige angemessen,* […] *er trug k. Kleidung,* jìs dėwějo k[…] rūbùs. *k. Ehre,* karãlißkoji g[…] II) *Adv.,* karãlißkai. kaĩp kõks k[…]

Königreich, das, karalỹſtė.

Königsberg, *die Stadt,* Karaliáucž[…] *Bewohner Königsbergs, Königsberg[er],* […]raliauczionìs. *fem.,* karaliauczionkà.

Königsburg, die, karãlißkoji pilìs.

Königsfamilie, die, karãlißkoji gimin[ė].

Königsherrschaft, die, karãliaus w[…] karãlißkoji waldžià.

Königskrone, die, karãlißkaſis wainik[as].

Königspaar, das, karãlißkaſis póras.

Königsscepter, das, karãlißkoji lazd[…] *Schriften weniger richtig:* karãlryk[…]

Königsschloss, das, karãlißkoji pilìs.

Königsschmuck, der, karãlißkoji g[…] *den K. anlegen,* karãlißkãje grož[…]rėdýti.

Königssohn, der, karãliaus ſūnùs.

Königsstadt, die, karãlißkas miẽſtas.

Königsstamm, der, karãlißka giminė.

Digitized by Google

Königsthron, der, karãlißkafis fóftas. karãlißkoji krãfė.
Königstitel, der, karãlißkafis wardas. *den K. annehmen*, karãlißkąjį wardą priimti. karãliumi wadintis.
Königstochter, die, karãliaus duktė̃.
Königswahl, die, karãliaus pafkýrimas. *die K. vornehmen*, karãlių fkirtis; ißfiriñkti.
Königswürde, die, karãlißkoji garbė̃. karãlißkoji aukßtýbė.
können, 1) *Kraft und Fähigkeit wozu haben*, galė̃ti. *z. B. ich kann das nicht*, àß taĩ ne-galiù. *ich kann diesen Stein nicht aufheben*, àß tą̃ ãkmenį ne-galiù (*od.* ne-walióju) pakélti. *ich kann dir das sagen*, àß táw taĩ galiù pafakýti, *laufe, was du nur kannst*, bėgk, kiek tù tikt gali; įfténgi. *ich kann dir das versprechen*, àß táw taĩ galiù pažadė̃ti. *es kann nicht sein, dass ich dabei unglücklich werden sollte*, taĩ ne-gál' búti, kàd àß tamè turė̃cžiau ne-palaimingas paftóti. — 2) *etwas verstehen, gelernt haben*, mokė̃ti. *z. B. kannst du lesen, schreiben?* ar̃ móki fkaitýti, raßýti? *kannst du deutsch*, ar̃ móki wókißkai? *kannst du schon deinen Spruch, dein Lied*, ar̃ jaũ móki fãwo ßprùką; fãwo gie̋fmę. — 3) *Erlaubniss haben, dürfen, z. B. ich kann nicht fortgehen*, àß ne-galiù (*od.* mán ne-walè) atftóti. *ich kann thun, was ich will*, àß galiù (*od.* mán walè) darýti, ką̃ àß nóriu. — 4) *in Verbindung mit „dafür" u. „umhin," z. B. ich kann nicht dafür, dass ich krank bin*, àß ùß taĩ ne-galiù (*od. lieber:* àß tõ ne-kaltas) kàd àß fergù. *ich kann nicht umhin, es dir zu sagen*, àß ne-galiù búti (*od.* atfilaikýti), táw taĩ ne-fãkęs. *od. lieber:* àß kitaĩp ne-galiù, àß táw taĩ turiù fakýti. — **Können**, das, galė̃jimas. mokė̃jimas.
Consecration, die, *s.* Einweihung, Einsegnung.
Consens, der, *Einwilligung*, įwė̃lyjimas. *Genehmigung*, pawė̃lyjimas.
consequent, I) *Adj.*, *fest*, twirtas. twirtõs dũmos. *nicht schwankend*, ne-fwyrójąs. wis futarimè fù fawimì pafiliẽkąs. — II) *Adv.*, *z. B. c. handeln*, wis futarimè fù fawim̃ pifilikdams elktis; ką̃ darýti.
Consequenz, die, *Festigkeit der Gedanken*, mifliũ (*od.* dũmu) twirtùmas. *Übereinstimmung mit sich selbst*, futarìmas fù fawimì.
conservativ, *Adj.*, *z. B. c. Gesinnung*, prie̋ fenówės (*od.* prie̋ tõ kàs papraftà) pafiliẽkanti dumà. *die Conservativen*, tie̋, pagaĩ fenówę dumójantiėjiė. prie̋ fenówės pafiliẽkantiėjiė. fenũfius dawadùs ißlaikýti pafiprocewójantiėjiė.
conserviren, ißlaikýti. *s.* erhalten.
Consistorialrath, der, kanftũrijólrotis. kunziftorijólrots.
Consistorium, das, *früher:* kanftúrija. *jetzt mehr:* kunziftórija.
Console, die, pakója.
Consonanz, die, balfũ futarìmas. futariẽs balfũ fkambė̃jimas.
Constellation, die, žwaigzdžiũ ftónas; ftowė̃jimas; fufi-ėjìmas; fuftójimas.
Constitution, die, 1) *s.* Leibesbeschaffenheit. — 2) *Staatsverfassung*, kunftitucijóns. verfàfunks. žẽmės (*od.* karalỹftės) dawãdas.
constitutionell, kunftitucijónißkas. kàs fãwo ýpatißką dawãdą tùr'. *der Verfassung entsprechend*, kàs pagaĩ žẽmės dawãdą yrà; nufidũd.
Construction, die, futaĩfymas.
construiren, (dawadningai) futaifýti. *ordnen*, fudawãdyti.
consumiren, *verbrauchen*, ką̃ fuwartóti. *verzehren*, fučiė̃rauti.
Consumtion, die, *Verbrauch*, fuwartójimas. *Verzehrung*, fučiė̃rãwimas.
Consumtionssteuer, die, fuwartójimo (*od.* fučiė̃rãwimo) akczýžia.
Contingent, das, *von Truppen*, zialniẽriũ (*od.* waĩfko) perleñkis, io.
Contract, der, *gew.:* kuntrãktas. *sonst: Vergleich*, futikìmas. *Vertrag*, fuderė̃jimas. *schriftlicher Vertrag*, derė̃jimo rãßtas. *einen C. mit Jmdm schliessen*, fù kũmì kuntrãktą darýti. *rslt.*, padarýti. *C. halten*, kàs fuderė̃ta laikýti. *den C. brechen*, derė̃jimą (*od.* kuntrãktą) láußti.
contract, *gliederlahm*, lũßas.
contractmässig, pagaĩ kuntrãktą. teĩp kaĩp fuderė̃ta.
contrahiren, 1) *zusammenziehen*, *-häufen*, *z. B. Schulden c.*, fkolũ pafidarýti. į̃ fkõlą (*od.* į̃ fkolàs) į-eĩti; įbrifti. — 2) *einen Contract machen*, fù kũm derė̃ti. *rslt.*, fuderė̃ti.
contrasigniren, draugè pafiraßýti.
Contrebande, die, kuñterbantas.
Contrebandier, der, kuñterbantininkas.
contrebandieren, kunterbandiė̃rũti.
Contrebass, der, didỹfis fmuĩkas.
contribuiren, 1) *beisteuern, wozu*, fãwo dãlį (*od.* perleñkį) añt kõ dũti. — 2) *Abgaben zahlen*, mõkefniũ dũti. *rslt.*, atlikti. užmokė̃ti.
Contribution, die, kunterbucijónas. mõkefnis, io. *eine C. ausschreiben*, mõkefnį ißraßýti. *C. eintreiben*, mõkefnį per̃ prýwartą įtráukti. *C. entrichten*, mõkefnį atlikti; užmokė̃ti. *vgl.* contribuiren.
Controle, die, *Überwachung*, uždabójims. užweizdė̃jims.
Controleur, der, *Aufseher*, priweizdė̃tojis. uždabótojis. *als Titel:* kuñtruliẽrs.
controliren, ką̃ uždabóti. priweizdė̃ti.
Contumaz, die, *Ungehorsam*, nepaklufnùmas. *Widersetzlichkeit*, prießgynỹftė.
Contusion, die, *s.* Quetschung.
Convent, der, *Zusammenkunft*, fufi-ėjìmas.
Convention, die, *s.* Übereinkunft, Vertrag.

Digitized by Google

conventionell, *s.* herkömmlich, vertragsmässig.

Conversation, die, paßißnekẽjimas. *s.* Unterhaltung, Gespräch.

Convertit, der, kurs ſãwo wiẽrą apkeĩtęs. kurs kitõs wiẽrõs paſtójęs.

Convulsion, die, trùkczíãwimas.

convulsivisch, *s.* krampfhaft.

Kopf, der, *s. v. a.* Napf, Schale, *s. d. Schröpfkopf*, taurẽ.

Kopf, der, *bei Menschen, Thieren*, galwà. *der obere runde Theil bei Pflanzen od. anderen Dingen, z. B. beim Mohn, Weisskohl, bei einem Nagel etc.*, galwà. *vom K. bis zu den Füssen*, nũ galwõs ikì kójũ. *der K. thut mir weh*, mán gálwą ſkaũſta. *den K. hängen lassen*, gálwą nuléiſti. *den K. schütteln*, gálwą kratýti. *mit dem K. nicken*, ſù gálwa pamóti. *sich den K. kratzen*, gálwą kaſýtis. *Jmdm den K. abhauen*, kám gálwą nukirſti. *den K. (Besinnung) verlieren*, ſąmonę pamèſti. *mit dem K. gegen die Wand rennen*, ſù gálwa ĩ ſiẽną treñkti. *die Köpfe zusammenstecken*, gálwas ſukìßti. tarp ſawęs ką̃ dùmti. *nach Köpfen*, pagal gálwas. pagalwiuĩ. *was mit zwei, drei Köpfen versehen ist*, dwigalwis, io. trigalwis, io. *mit hundert Köpfen*, ßimtagalwis, io. *sprw., so viel Köpfe, so viel Sinne*, kiẽk galwũ, tiẽk mìſliũ. *Jmdn vor den K. stossen, d. h. beleidigen*, ką̃ į-ártinti. *den K. verlieren*, ſąmonę pamèſti. *sich etwas in den K. setzen*, ką̃ ĩ gálwą iñtis. *Jmdm über den K. wachsen*, kám peř-dìdis paſtóti. *er will mit dem K. durch die Wand*, jìs nór' ſù gálwą peř ſiẽną. *Jmdm den K. waschen*, ką̃ geraĩ ißbárti; ſukraũpti; ſuwarżýti. *den K. warm, heiss machen*, gálwą ſũſti; klapãtyti. *den K. voll haben*, gálwą pìlną turẽti. *sich worüber den K. zerbrechen*, dẽl' kõ gálwą láużytis. *es wird den K. nicht kosten*, taĩ gálwą ne-kaßtós. *das geht mir im K. herum*, taĩ mán wìs.galwojè. *über Hals u. K.*, galwatrũkßcźieĩs. *er kam über Hals u. K. herausgesprungen*, jìs dwìlinkas (*od.* galwatrũkßcźieĩs) ißßóko. — *uneig.*, a) *s. v. a. Gedanken, z. B. ich kann die Geschichte nicht aus dem K. bringen*, àß tõ dalỹko ne-galiù użmirßti; ìß miſliẽs ißgáuti. *sich etwas aus dem K. schlagen*, kõ użmirßti. kõ toliaũs ne-minẽti. ką̃ ìß galwõs ißléiſti. — b) *Gedächtniss, z. B. etwas aus dem K. (d. h. auswendig) hersagen*, ką̃ ìß galwõs atſakýti. *etwas im K. haben*, ką̃ galwojè turẽti. — c) *Anlagen, Geistesfähigkeiten, z. B. der hat einen guten K.*, tàs gerõs galwõs. tàs tùr' gẽrą gálwą. tàs mokſlùs (*gelehrig*). *das ist ein guter K.*, tàs gerõs galwõs. *ein langsamer K.*, żmogùs ne-wéik' ką̃ apgriẽbią̃s. *ein schneller, gewandter K.*, greĩtai ſuſimãnanti galwà. *seinen K. anstrengen*, gálwą láużyti; klapãtyti. — d) *Gemüthsart, Gesinnung, Character, ein unbiegsamer K.*, kietſprañ (żmogùs). *ein wankelmüthiger K.*, ne-twarkùs żmogùs. *seinem K. folgen*, pagal ſãwo wãlę (*od.* diñkßcźią) darýti. *auf nem K. bestehen*, añt ſãwo ſtùkio ſtowẽ

Kopfader, die, galwõs gýſla.

Kopfarbeit, die, galwõs dárbas. dárbas gálwa.

Kopfbedeckung, die, galwõs dañgalas; rẽdas.

Kopfbinde, die, galwõs raĩßtis, czio.

Kopfbrechen, Kopfzerbrechen, das, ga láużymas. *das wird K. kosten*, cźia gálwą láużyti.

kopfbrechend, kàs gálwą klapãtyja;

Köpfchen, das, galwẽlė. galwìkė. gal — *uneig., die hat ihr K. für sich*, eĩt pagal ſãwo pacźiõs wãlę; *sein K. aufsetzen*, pakáußį paſtatýti paniùrinti.

köpfen, 1) *einen Menschen k.*, kám nukirſti. — 2) *Bäume, z. B. eine k.*, glóſniui ßakàs nukirſti.

kopfförmig, lýg (*od.* kaĩp) kokià gal

Kopfgeld, das, galwãpiningiei. *auch:* wìniei (piningaĩ).

Kopfhänger, der, paniùrėlis. paniurſ *s. v. a. Frömmler*, ßwentõrius.

Kopfhängerei, die, ßwentorỹſtė. *Heu* weidmainỹſtė.

Kopfkissen, das, pagalwìnis (*auch:* priẽgalwis, io.

Kopfkrankheit, die, galwõs ligà.

Kopflaus, die, galwõs utėlẽ.

kopflos, I) *Adj.*, 1) *eig.*, bè galwõs galwõs ne-tẽkęs. — 2) *uneig., ohne Verstand*, bè prõto. be-prõtißkas. tìngas. *ohne Überlegungsfähigkeit* ſąmonės. ne-ſąmonùs. *unbedacht*, ne dabóją̃s. bè paſidabójimo. — II) be-prõtißkai. ne-protingai. ne-ſu dams. bè ſąmonės. ne-paſidabódams

Kopflosigkeit, die, be-protỹſtė. ne mãnymas. ne-paſidabójimas. *vgl.* ko

Kopfnerven, die, galwõs nérwai.

Kopfnicken, das, lìnkcźiojimas ſù ga

Kopfniss, die (*unrichtig: Kopfnuss*), *Laus*, glìnda.

Kopfpfühl, das, ilgàſis galwõs priẽgal

Kopfputz, der, galwõs paßweitalaĩ; ßwitaĩ.

Kopfsalat, der, galwìnė ſalóta.

kopfscheu, baukßtùs. *s.* scheu.

Kopfschleier, der, *der litt. Frauen*, metas (*jetzt schon wenig in Gebrauch*

Kopfschmerz, der, galwõs ſkaudẽjimas *habe K.*, man gálwą (*auch:* galwà) ſk

Kofschmuck, der, *s.* Kopfputz.

Kopfsteuer, die, *s.* Kopfgeld.

Kopfstoss, der, triñkis ĩ gálwą.

Kopftuch, das, galwõs ſkepetà.

kopfüber, *z. B. k. herunterfallen*, añt ga nuwirſti.

Digitized by Google

kopfweh, das, *s.* Kopfschmerz.
Kopfwunde, die, ronà galwõj. *eine K. erhalten*, rõną ĩ gálwą gáuti.
Kopfzahl, die, galwũ ſkaĩtlius.
...pialien, die, piningaĩ (*od.* kãßtos) ùž ...nuraßymą.
...pie, die, *Abschrift*, nũraßas. *Nachbildung, z. B. C. eines Gemäldes*, numoliawójimas ...nũ kokiõs kitõs moliawõnės.
...pist, der, nuraßýtojis.
...ppe, die, *s.* Kuppe.
...ppel, die, *Band*, ryßỹs.
...ppeln, ſuriβti. ſunarìnti.
...pulation, die, *eheliche Verbindung*, ſuweñcziawojimas.
...puliren, *ehelich verbinden*, *ehelich einsegnen*, ſuweñcziawoti.
...kette, die, moterìßkė, kurì priēß wýrus ...saũpos; kuri wýrus wilioja.
...kettiren, wýrus wiliódama (*od.* wýrams ...tikti norėdama) cziaupýtis.
...alle, die, karélkis, io.
...allenfischer, der, karélkiu źwejũtojis.
...allenfischerei, die, karélkiu źwejà.
...allenschnur, die, karélkiu ryßỹs; ßniũras.
...an, der, korãnas. *erklärend:* Momėdõnũ ...tiáuſioſios wiėrõs knỹgos.
...b, der, kuĩbas. *bibl.:* pìntinis, io (*Geflechtenes*). — *uneig.*, *abschlägige Antwort eines Mädchens auf einen Eheantrag*, ...tymas. *Jmdm einen K. geben*, ką̃ at... (*abweisen*).
...chen, das, kurbẽlis, io. kurbùtis, czio.
...flecht, das, *auf einem Wagen*, iß...kripės.
...macher, der, kuĩbininkas. źmogùs, kuĩs ...s pina.
...schlitten, der, ißpìtos ßlajùtės.
...wagen, der, ißpìtas (*od.* kurbìnis) we...s.
...weide, die, kliúbas. źilwìtis, czio.
...emom, kurdemõmas.
...n, der, 1) *Hutschnur, früher beim Mi...*, kardùnga. — 2) *Grenzbesetzung*, ...ziaus apſtãtymas. *einen C. ziehen*, ru... zialniẽrieis apſtatýti.
...ader, der, kaléndros, ũ. *auch:* kori...lros.
...then, die, karìntos.
...holz, das, *nach Mielcke:* timinẽliu ...is.
...stöpsel, der, (lendrìnis?) ßtùpſelis, io. ...as.
...ieher, der, prùpetėneris, io.
..., das, 1) *allg.*, *ein kleiner rundlicher ...per von Sand, Salz, Getreide*, grúdas. ...*lkorn*, ſmilcziũ grúdas. *Weizenkorn*, ...cziũ grúdas. *K. am Schiessgewehr*, ...lỹs. — 2) *K. s. v. a. Roggen*, rugieĩ. ...) *uneig.*, *Jmdn auf's K. nehmen*, añt ...nierũti. añt kõ eĩti. — 4) *s. v. a. Ge...*, *z. B. eine Münze von gutem K.*, ...gas gẽro ſidabro (*Silber*); áukſo (*Gold*).

ein Mann von altem Schrot u. Korn, źmogus ſenõs wiėrnỹbės; tikrỹbės.
Kornacker, der, *s.* Kornfeld.
Kornähre, die, (*Roggen-*) *Ähre*, (rugiũ) wárpa.
Kornblume, die, woſilkà.
Kornboden, der, 1) *für den Roggenbau geeigneter Boden*, rugiũ gruñtas. *Getreideboden*, gruñtas (*od.* laũkas) jawáms; añt kuriõ jawaĩ geraĩ áuga. — 2) *Getreidespeicher*, ßpýkėrė jawáms. — 3) *ein mit Brettern auf dem Boden für das Getreide abgeschlagener Raum*, arũdas.
Kornbrand, der, kũlẽ. *s.* Brand. *Getreide, das mit dem K. befallen ist*, kũlėti (*od.* kũlėję) jawaĩ.
Kornbranntwein, der, rugìnis brangwỹnas.
Körnchen, das, grũdẽlis. *sehr kleines K.*, grũdýtis. *s. v. a. ein wenig*, mažumẽlis. krìſlas. *demin.*, kriſlýtis.
körnen, *in Körner formen*, ĩ grũdeliùs ſuañti. grũdẽliu iß kõ padarýti.
Kornernte, die, *Roggenernte*, rugiũ piũtis, iės. rugiũ dãgas. *morgen beginnen wir die K.*, rytój pradẽſim rugiùs kiĩſti. *zur Zeit der K.*, peĩ rugiùs. rugiũ laikè. *vgl.* Ernte.
Kornfeld, das, 1) *Getreidefeld*, jawũ laũkas. — 2) *Roggenfeld*, rugiũ laũkas.
Korngarbe, die, *Roggengarbe*, rugiũ pẽdas.
Kornhalm, der, ßiáudas. *Roggenhalm*, rugìnis ßiáudas. *ein verstreuter K.*, ßãpas.
Kornhandel, **-händler**, der, *s.* Getreidehandel, -händler.
Kornhaus, das, *s.* Kornboden.
Kornhaufen, der, 1) *ein grosser Haufen noch im Stroh aufgestapelten Getreides*, jawũ kúgis, io. — 2) *ein aufgeschütteter Getreidehaufen*, jawũ krũwà.
körnig, *voller Körner*, pìlnas grũdũ.
Kornjahr, das. jawũ mẽtas. waiſingas mẽtas.
Kornland, das, 1) *Getreideland*, *s.* Kornboden. — 2) *kornreiches Land*, daũg jawũ augìnanti źẽmė. źẽmė, kuriõj daũg jawũ áuga.
Kornlieferung, die, *s.* Getreidelieferung.
Kornmagazin, das, jawũ magazýnas.
Kornmarkt, der, *s.* Getreidemarkt.
Kornmehl, das, *Roggenmehl*, rugìniei mìltai.
Kornpreis, der, *s.* Getreidepreis.
kornreich, pìlnas jawũ. daũg jawũ tùrįs; augìnąs. waiſingas.
Kornsack, der, jawũ źãkas.
Kornschaufel, die, ßiũpelẽ jawáms.
Kornschiff, das, *s.* Getreideschiff.
Kornspeicher, der, jawũ ßpýkėrė. *zugleich ein kleines Vorrathshäuschen auf einem Bauerhofe*, klẽtis, iės, *f.*
Kornwucher, der, brangininkỹſtė ſù jawaĩs.
Kornwucherer, der, jawũ branginiñkas.
Kornwurm, der, *auf dem Felde*, rugiũ kirmėlẽ. *K. auf dem Speicher*, rugiũ kandìs, iẽs, *f.*
Kornzehnte, der, deſẽtinės nũ jawũ. jawìnės deſẽtinės.

Digitized by Google

Körper, der, 1) *jede materielle Substanz,* daiktas (*Ding*). *ein sichtbarer, fühlbarer K.,* rēgimas, jaũcźiamas dáiktas. *der Schatten ist sichtbar und doch kein K.,* ßeßēlis yrà rēgimas, õ taczíaũ neĩ jõks tìkras (twē-riams) dáiktas. — 2) *der Leib eines Menschen od. Thieres,* kúnas. *der K. ist die Wohnung der Seele,* kúnas dũßios gywēnimas. *er hat einen starken K.,* jõ kúnas driútas. *todter K. eines Menschen,* lawónas; *eines Thieres,* maità. ſtérwa.

Körperbau, der, *fester K.,* driútas kúnas. *er ist von nettem K.,* jìs dailiũ káulũ (*Knochen*).

Körperbewegung, die, *z. B. sich eine K. machen,* s. Bewegung.

Körperbildung, die, s. Körperbau.

Körperchen, das, daiktēlis; kũnēlis. s. Körper.

Körperfehler, der, kúno kliaudà. *er hat einen K.,* jõ kúnas neſweĩkas.

Körpergrösse, die, (kúno) ſtomũ. *er ist von geringer K.,* jìs mãźo ſtomeñs.

Körperkraft, die, kúno ſylà. *auch bloss:* ſylà. *z. B. er besitzt viel K.,* jìs (*selt.* jõ kúnas) tùr' daũg ſylõs. *geschwächte K.,* paſilpuſi ſylà.

körperlich, I) *Adj.,* 1) *dem Körper* (*Leibe*) *angehörig z. B. die k. Stärke,* kúno ſtiprù-mas; ſylà. — 2) *in Beziehung zum Körper* (*Leibe*) *stehend* (*auch im Gegensatz von geistig, geistlich*), kúnißkas. *ein k. Übelbefinden,* kúnißka (*auch:* kúno) negãlė. *k. Züchtigung,* kúnißkas pakorawójimas *od.* pakorawójimas añt kúno. *eine k. Schönheit,* kúnißka groźȳbė. *ich habe k. Schmerzen,* mán kúnas ſkaũſta. *k. Eid,* kúnißka prý-ſiėga. — 3) *aus Körper bestehend, etwa:* dáiktißkas. *ein k. Wesen,* dáiktißka bũtȳbė. *alles Körperliche u. Sichtbare,* wìſlãb, kàs dáiktißka ir̃ regimà. — II) *Adv.,* kúnißkai. dáiktißkai.

körperlos, kàs bè kúno yrà. kàs kúno ne-tùr'. *die Gottheit ist k.,* diẽwȳſtė yrà bè jókio kúno.

Körperpflege, die, kúno kawójimas. *K. üben,* kúną kawóti.

Körperschaft, die, *Genossenschaft, Gemeinschaft,* draugȳſtė. *Collegium,* kalēgija. *die ganze K. der Regierung war erschienen,* wiſà ragiẽrunga bùwo atẽjuſi. wiſì ragiẽ-rungos põnai bùwo atẽję.

Körperschmerz, der, kúno ſkaudējimas; perßulis, io.

Körperschönheit, die, kúno grażùmas.

körperschwach, ſìlpnas añt kúno.

Körperschwäche, die, kúno ſilpnȳbė.

Körperstärke, die, kúno driũtȳbė; driũtù-mas. kúno ſylà.

Körperthätigkeit, die, kúno dárbas. *er ist an K. gewöhnt,* jõ kúnas prie dárbo pri-prãtęs.

Körperwelt, die, *etwa:* dáiktißkaſis ſwiẽtas.

Corporal, der, kaprõlius.

Corps, das, 1) *die Gesammtheit, z. B. diplomatische C.,* wiſì paſiuntinieĩ (ìß wi... — 2) *als milit. Ausdr.:* kórs. *das C.,* wìſas kórs.

corpulent, driúts. dùźas. ſtóras. *vgl.* beleibt.

correct, *wie es sein muss,* kaĩp pùlas. *Fehler,* bè klaudõs. nekliaudingas. *gedrucktes Buch,* wiſá nekliauding... czýſtaĩ bè kliaudũ) ißdrukawótos ... *c. littauisch sprechen,* czýſtaĩ liẽtù... kalbēti.

Correctheit, die, nekliaudingùmas. ... mas. *vgl.* correct.

Corrector, der, karẽkteris, io. pértai... pērźiũrētojis.

Correctur, die, pértaĩſymas. pagẽ... pérczȳſtyjimas. *vgl.* correct.

Correcturbogen, der, karektúrbogis, ... *klärend:* añt pértaĩſymo ißdru... bógas.

Correspondent, der, tàs, kurs ſù ... rãßo.

Correspondenz, die, s. Briefwechs...

correspondiren, 1) *Briefe wechseln,* ... raßýtis; ſuſiraßýti. *wir beide c.,* m... ßawos. — 2) zusammentreffen. einstimmen. s. *d.*

corrigiren, taiſýti. *rslt.,* pērtaiſýti. p... *reinigen,* czýſtyti. *rslt.,* pérczýſtyti.

kosen, ſù kũmì meĩliei (*od.* meiling... bēti. *rslt.,* paſikalbēti. paſißnekēti.

Kost, die, 1) *Sing., Speise,* wal... *geringe K.,* prãſtas waĩgis. *Jmdn* ... *ben,* kám waĩgį dũti. *Jmdn in K.* ... ką̃ ĩ ßpýźią imti. *Jmdm Lohn u. K*... kám aĩgą beĩ dũną (*od.* waĩgį) dũ... *bei Jmdm in K. geben,* priẽ kõ ĩ ... dũtis. — 2) *Plur.,* **Kosten,** die, *G... wand, Geldausgaben,* kãßtos. *au...* kaßtà. *die K. sind sehr gross,* ... baĩ dìdelios. *das wird mir grosse ... ursachen,* taĩ mán dideĩ daũg ... darýs. taĩ mán daũg kaßtõs. *th... meine K.,* darýk taĩ añt mãno ... *ohne K. wird das nicht abgehen,* ... taĩ n'ißlìks. *er hat darauf viele ... wendet,* jìs añt tõ daũg kaßtũ ... daũg kaßtũdinos; daũg pining... *ich werde die K. tragen,* àß ... kàs reĩk') uźmokēſiu; atlikſiu. ... *noch K. sparen,* neĩ prõcės neĩ ... cźiẽdyti. *Jmdm die K. ersetzen,* ... atlýgįti. *auf seine* (*od. zu seinen*) ... *men,* ſãwo kaßtàs atgáuti. — ... *v. a. Schaden, z. B. er thut das ... Gesundheit,* jìs tũmì ſãwo ſweik... padãro; ſãwo ſweikãtą trõtyja. ... *sich auf meine K.,* jìs ... źẽmindams. *er behauptet das ... Wahrheit,* jìs taĩ ſãko priẽß ... *K. des guten Namens eines A...* wieźlybãjį wárdą įźeĩzdams.

Digitized by Google

kostbar, I) *Adj.*, 1) *kostspielig,* kàs daũg kaßtůj. kàs daũg kaßtãwę. *theuer,* brangùs, *er trägt k. Kleider,* jìs dẽw' brángius rūbùs. *k. Mahlzeit,* brangì cźiaſnìs. — 2) *von grossem Werth,* brangùs. *wenn der Werth nicht in Gelde berechnet werden kann, auch:* kaßtáunas. *prächtig,* puikùs. *theuer, werthvoll,* brangùs. *ein k. Geschenk,* brangì dowanà. *die Zeit ist ein k. Gut,* cźiẽſas brangì (*od.* kaßtáuna) gérỹbė. *deine Liebe ist mir k.,* tãwo méilė mán kaßtáuna; *auch:* brangì. *k. Kleid,* brangùs (*od.* puikùs) rūbas. — II) *Adv.*, brángiei. kaßtáunai. puĩkiei.

Kostbarkeit, die, 1) *als Eigenschaft,* brangùmas. kaßtaunùmas. puikùmas. *vgl.* kostbar. — 2) *eine kostbare Sache,* brangùs dáiktas. *selt.:* brangumỹnas. *er hat seine Kostbarkeiten aus dem Feuer gerettet,* jìs ſãwo brangumynùs (*od.* brángiůſius dáiktus; áukſą beĩ ſidãbrą etc.) ìß ugniẽs ißgãwo.

kosten, I) *intr., Geldausgaben oder auch andern Aufwand von Zeit, Mühe etc. verursachen,* kaßtůti. *das hat mir viel Geld, viel Arbeit gekostet,* taĩ mán daũg piningũ, daũg dárbo kaßtãwo. *das hat mir 2 Thlr. gekostet,* taĩ mán dù dóreliu kaßtãwo. *ein Scheffel Weizen kostete damals 4 Thaler,* ßẽpelis kwiecźiũ tůcźiės kẽturis dórelius kaßtãwo. *was kostet die Butter?* kaĩp brangùs (*od.* kiẽk kaßtůja) ſwiẽſtas? *was kostete dir diese Reise?* ką̃ tãw kaßtãwo (*od.* kiẽk táw parẽjo) ßità keliõnė? *das wird ihm noch das Leben k.,* taĩ jám dár gywaſtį kaßtós. ùß taĩ jìs dár gáus gýwaſtį palikti. *der Sieg kostete viel Blut,* tàs pérgalė́jimas daũg kraũjo kaßtãwo. tàs pérgalė́jimas didźiù kraũjo praliėjimù laimė́tas. ùß tą̃ pérgalė́jimą tẽko daũg kraũjo praliė́ti. — II) *tr., durch den Geschmack versuchen,* ragáuti. *auch:* bandýti. *jetzt vielfach auch:* ßmekiũti (*schmecken*). — *uneig., ein Vergnügen k.,* kókią̃ (*od.* kokiõs) linkſmỹbės ragáuti; bandýti. —

Kosten, das, kaßtãwimas. ragãwimas. bañdymas. ßmekiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Kostenanschlag, der, kaßtũ aprokãwimas.

Kostenaufwand, der, kãßtos. *s.* Kosten (Kost II.).

Kostenersatz, der, kaßtũ atlýginimas. *K. leisten,* kaßtàs atlýginti; atmokė́ti.

kostenfrei, bè kaßtũ. bè jokiũ kaßtũ. dykà. dykaĩ (*umsonst*).

kostfrei, kuřs waĩgį dykà (*od.* ùź dỹką) gáuna. kuriám waĩgis dykà dűdamas.

Kostgänger, der, kuriám waĩgis (ùź ùźmokeſnį) dűdams. priẽpens.

Kostgeld, das, ùźmokeſnis ùź walgydìnimą. *auch:* dűnpiningiei. *wie viel K. giebst du?* kiẽk tù ùź waĩgį móki.

Kostherr, der, *s.* Brotherr.

köstlich, *s.* kostbar, 2.

kostspielig, kàs daũg kaßtũ padãro. kàs daũg kaßtůja. *theuer,* brangùs.

Costüm, das, *Bekleidung, Anzug,* ãprėdas. *er erschien in sonderbarem C.,* jìs paſiródė dywnaĩ apſirė̃dęs.

Kostverächter, der, lepũnas. ißlẽpėlis, io. tõks, kuriám prãſtas waĩgis ne-patiñk. *ich bin kein K.,* àß n'ißlẽpęs. àß neĩ jókį waĩgį ne-paniẽkinu.

Koth, der, 1) *aufgeweichte Erde,* puřwas. *od., besonders wenn eine grössere Masse davon gemeint, lieber Plur.* purwaĩ. *Jmdn mit K. bewerfen,* kã purwaĩs apdrapſtýti (ỹb). *sich im K. wälzen,* purwůſe wõliotis. *im K. stecken bleiben,* purwůſė nuklim̃pti. nugrim̃ſti (*versinken*). *dickflüssiger K., wie etwa in einer Pfütze,* liũgas. *voll K., kothig,* liũginas. puřwinas. *eine Kothstelle, Kothmasse,* purwýnas. — 2) *der Auswurf von Menschen od. Thieren,* ßúdas. *eine grössere Masse davon,* ßúdai. *von solchem K. beschmutzt,* ßúdinas. *s.* kothig. *K. aufzulesen umhergehen,* ßudinė́ti.

kothig, *mit aufgeweichter Erde bedeckt, beschmutzt,* puřwinas. liũginas. *vgl.* Koth, 1. *mit Menschen- od. Thierauswurf bedeckt,* ßúdinas. — *uneig., schmutzig, unfläthig,* darkùs. biaurùs.

Kothlache, die, liũgo (pìlnas) klãnas.

Coupon, der, *etwa:* nukerpamàſis trẽſu źenklẽlis. trẽs-źenklis, io.

Cour, die, 1) *fürstlicher Hof,* dwãras. *vgl.* Hof. — 2) *Aufwartung, als Gruss,* ſwéikinimas. *Dienst,* ßlużbà. paßlũźyjimas. *Ehrenbezeigung,* garbẽs ißródymas *die C. einer Frau machen,* apliñk kókią̃ moterìßkę ßlaiſtýtis. *fremden Frauen nachgehen,* ſwetmoteráuti. *Mädchen nachgehen,* mergìnė́ti. añt mergũ eĩti.

Courage, die, drą̃ſà. drą̃ſì ßirdìs. *s.* Muth, Herz.

Courant, 1) *von Münzen, gangbar,* wiſuř imamiẽjiė piningaĩ. *grössere Geldsorten im Unterschied von Scheidemünze,* ſtam̃bũs piningaĩ. — 2) *von Waaren,* dideĩ peřkams tawõras.

Courier, der, kariẽrs. *erklärend:* greĩtas (*od.* ſkubrùs) páſlas. *vralt.:* tekũnas (*Läufer*).

Courmacher, der, ſwetmotẽrius (*der fremden Frauen nachgeht*). mergìßius (*Mädchenjäger*). *vgl.* Cour.

Cours, der, 1) *Lauf, z. B. C. des Schiffes,* ßiẽpiės bẽgis, io. — 2) *der Geldwerth,* piningũ prekià. *das Gold hat jetzt einen hohen C.,* áukſas dabař ſtów' aukßtõj prekiõj; tùr brángią prẽkią. *niedriger C.,* źemà (*od.* menkà) prekià. *eine Geldsorte, Werthpapiere ausser C. setzen,* kókius piningus (*od.* pininginiùs põpiẽrius) ìß wartójimo ißim̃ti. uźdraũſti, kàd kokiẽ piningaĩ etc. toliaũs tarp źmoniũ ne-ſùktũs. *ausser C. kommen,* ìß wartójimo ißeĩti.

coursiren, *vom Geld, z. B. die Achtzehner (Sechssilbergroschenstücke) c. nicht mehr,*

Digitized by Google

uñtai jañ tarp źmoniū n'eĩt; nè-ſukas. *es coursirt eine Petition*, maldõs grõmata apliñk eĩt; neßiójama.

Couvert, das, *Briefumschlag*, kuwértas.

couvertiren, kuwertiérũti.

Krabbe, die, mãźas wėźỹs (*Mielcke*).

Krach, der, *durch das adverbielle Schallwort* bráukßt (*auch:* brákßt! trákßt). *z. B. es fiel mit einem K. zusammen*, bráukßt iñ ſugriùwo.

krachen, traßkẽti. braßkẽti. *punctiv:* trákßterėti. brákßterėti — **Krachen**, das, braßkėjimas. traßkėjimas. trákßterėjimas. brákßterėjimas.

krächzen, *von Krähen, Raben*, krañkti.

Kraft, die, 1) *körperliche K.*, ſylà. *voll K.*, ſylìngas. kuñs daũg ſylõs tùr'. *auch:* driútas. ſtiprùs. *s.* kräftig. *er hat wenig K.*, jõ ſylà menkà. jìs ne-daũg ſylõs tùr'. *nach Kräften*, kiẽk ſylà priteñk. pagaĩ į- (*od.* pa-) galẽjimą. kiẽk walióſiu. kiẽk waliódams. kiẽk įſténgdams. kiẽk galẽdams. *aus allen Kräften*, ìß wiſõs ſylõs. *alle seine Kräfte aufbieten*, wìſą ſãwo ſỹlą priſtatýti. *die Kräfte verlieren*, paſilpti. ſỹlą pamèſti. ſylõs ne-tèkti. *zu Kräften kommen*, ſylõs įgýti. — 2) *geistige K.*, ſylà. nůjėgà. įgalẽjimas. *nach Kräften*, kiẽk įmanýdams. kiẽk įſténgdams. pagaĩ į- (*od.* pa-) galẽjimą. *der Mensch besitzt die K. zu denken*, źmogùs gál' (*od.* nujẽgia) miſlyti. — 3) *äussere Mittel, Vermögen*, ſylà. įgalẽjimas. pagalẽjimas. *der besitzt nicht die K., sich ein Haus zu bauen*, tàs n'įſténgia (*od.* ne-waliója), bùtą paſibudawóti. *das übersteigt seine Kräfte*, taĩ eĩt peñ jõ įgalẽjimą; ſỹlą. — 4) *Wirkung, Einfluss*, prówyjimas. galỹbė. *doch lieber durch Verba, z. B. durch die K. der Sonne beleben sich die Pflanzen*, peñ ſáulės galỹbę (*od.* prówyjimą) źélmenys atgỹja. *durch die K. der Sonne wird die Erde gehalten*, peñ ſáulės galỹbę (*od.* ſỹlą; prówyjimą) źẽmė laĩkoma. *die K. seiner Rede war gewaltig*, jõ kalbõs macìs (*od.* galỹbė) bùwo baĩs dìdelė. *K. worin ausüben*, ką̃ prówyti. — 5) *Geltung, z. B. das Gesetz ist noch in K.*, tàs įſtãtymas dár geliója. *in K. treten*, geliójanczìu paſtóti. *ausser K. kommen, treten*, ne-geliójanczìu paſtóti. *ist noch in K.*, dár gelioja.

kraft, *Präpos.*, *kraft meines Amtes thue ich es*, àß pagaĩ ſãwo ũrẽdą taĩ daraũ.

Kraftaufwand, der, ſylõs pridẽjimas; priſtãtymas. *das erfordert einen grossen K.*, añt tõ reĩkia daũg ſylõs pridẽti; priſtatýti.

Kraftausdruck, der, ſtiprùs źõdis.

Kraftäusserung, die, ſylõs ißródymas.

Kraftfülle, die, ſylõs pilnỹbė. pilnà ſylà.

Kraftgefühl, das, ſylõs jautìmas. *in seinem K.*, ſãwo ſỹlą jaũſdams.

kräftig, I) *Adj.*, 1) *Kräfte habend*, a) *um Gegenkräfte zu bezwingen*, ſylìngas. *er ist k.*, jìs ſylìngas. jìs tùr' daũg ſylõs. — b) *k. um zerstörende Einwirkung auszuhalten, nicht leicht zu besiegen od. nicht leicht zerstörbar*, driútas. — c) *k. festzustehen*, ſtiprùs. — 2) *wirksam, k. Getränk*, driútas gẽrimas. *das ist eine k. Speise*, taĩ driútas, ſtiprùs waĩgis. *k. Arzenei*, dideĩ mãczýjanczios źõlės. *k. Trost*, ſtiprùs palinkſminójimas. *k. Rede*, macnì kalbà. — 3) *gültig*, geliũją̃s. *ist noch k.*, dár geliũja. — II) *Adv.*, ſylingai. macnieĩ. driũtaĩ. ſtiprinanczìei. *er sprach k.*, jìs macnieĩ kalbẽjo. *Jmdn auf's Kräftigste unterstützen*, ką̃ ſtipriáuſiei ßeĩpti.

Kräftigkeit, die, ſylingùmas. macningùmas. driũtùmas. driũtỹbė. ſtiprùmas. ſtiprỹbė. *vgl.* kräftig.

kraftlos, I) *Adj.*, bè ſylõs. bè driũtỹbės. bè ſtiprỹbės. ne-driútas. ſilpnas. *sehr schwach*, blõgas. *k. werden*, paſilpti. *k. geworden*, ſylõs ne-tẽkęs. pablõgęs. *gering*, meñkas. *vgl.* Kraft, kräftig. — II) *Adv.*, bè ſylõs. bè driũtỹbės. bè ſtiprỹbės. blogaĩ. ſilpnaĩ. menkaĩ.

Kraftlosigkeit, die, ſilpnùmas. ſilpnỹbė. blogùmas. n'įgalẽjimas. *vgl.* kraftlos.

Kraftmann, der, driútas (*od.* ſtiprùs) wýras.

Kraftmehl, das, krãkmėlės, iu.

Kraftmensch, der, źmogùs didźiõs ſylõs. dideĩ ſylìngas (*od.* driútas) źmogùs. ſtiprùs wýras.

Kraftsuppe, die, driũtà ſriubà.

kraftvoll, *s.* kräftig.

Kraftwort, das, ſtiprùs (*od.* macnùs) źõdis, dźio.

Kragen, der, *Halsbekleidung*, apýkaklė. apìkaklė. *Koller*, kùleris, io. kulniẽrius.

Krähe, die, wárna. *eine kleine K., Dohle*, kóſas. *sprw.: keine K. hackt der andern die Augen aus*, wañnas wañnui į̃ ãkį nè-kerta.

krähen, giėdóti (*singen*). *der Hahn kräht*, gaidỹs giẽſt. — **Krähen**, das, giėdójimas. *die Zeit des Krähens in der Nacht*, gaĩdgyſtė. *gew.* gaĩdyſtė. *auch bloss:* gaidźiei. *um die Zeit des Krähens*, peñ gaidźius.

Krähenauge, das, 1) *eig.*, wárnos akìs, iẽs, *f.* — 2) *Brechnuss* (*nux vomica, Linn.*), kránts-ůgė. warnakỹs.

Krähenfuss, der, wárnos kója.

Krahn, der, 1) *eine Hebemaschine*, krónas. *nach Mielcke:* gérßė. — 2) *Zapfen am Fass*, ónkis, io. *veralt.:* wagùtis.

Kralle, die, nãgas. *vgl.* Klaue.

Kram, der, krõmas. *er hat einen K.*, jìs krõmą tùr'.

Krambude, die, krõmas. krõmo budà. budà ſù kromù.

kramen, kráuſtyti. *demin.*, krauſtinẽti. *ralt.*, *durchstöbern*, pẽrkrauſtinẽti. *durchsuchen*, pẽrjėßkóti. *demin.*, pẽrjėßkinẽti.

Krämer, der, krõmininkas. *Kaufmann*, kùpczius. *Verkäufer*, pardawẽjas. *kleiner Händler*, kupczìálninkas.

Krammetsvogel, der, ſtrãzdas.

Digitized by Google

Krampe, die, *an den Thüren,* krámpa. kéngė. *ein Schlusshaken am Büchereinbunde,* kabẽ.
Krämpe, die, *an einem Hut,* añtſkrebas. añtſkrebai. *die K. aufschlagen,* añtſkrebus atriẽſti.
Krämpel, der, *Wollkamm,* karßtùwai.
krämpeln, *Wolle.* wìlnas karßti. *sich die Ärmel, Hosen, den Hutrand in die Höhe k.,* rankówes, kélines, kepùrės añtſkrebus atſiriẽſti. *frq.,* atſiraitýti. — **Krämpeln,** das, karßìmas. atſiriėtimas. atſiraĩtymas.
Krampf, der, mėßlùngis, io. *der K. hat ihm das Bein zusammengezogen,* mièßlùngis jám kóją ſutráukė. *Magen-K., Kolik,* gum̃bas. *der Kranke bekam Krämpfe,* ligónį pradėjo mėßlùngis tráukti. gum̃bas ligónį pradėjo piáuti. *epileptische Krämpfe,* nũmirulis, io. *der Mensch ist mit epileptischen Krämpfen behaftet,* tàs żmogùs tùr nũmirulį. *einen solchen K. bekommen,* nũmirulį gáuti. *Zuckung,* trúkcźiãwimas (*frq.*).
krampfartig, lýg kõks mėßlùngis; mėßlùngio traukìmas.
krampfhaft, *z. B. etwas k. fassen,* lýg apſimir̃dams ką̃ nutwérti.
krampfstillend, kàs gum̃bą tramìna.
Kramwaaren, die, krõmo tawõrai.
Kranich, der, gérßė.
krank, 1) *mit der Empfindung von Schmerz,* kur̃s ſer̃ga. *er ist k.,* jìs ſer̃ga. *er ist sehr k.,* jìs dideĩ ſer̃ga. *er ist schwach k.,* jìs lengaĩ ſer̃ga. *er ist an den Masern k.,* jìs týniėżieis ſer̃ga. *am Fieber k. sein,* drugiù ſir̃kti ($\sqrt{g}$). *er fuhr k. fort,* jìs ſir̃gdams ißkeliãwo. *k. werden,* ap-, ſu-ſir̃kti ($\sqrt{g}$). *k. darnieder liegen,* ſir̃gdams patalė gulėti. *etwas k.,* ligúſtas. negalìngas. *etwas k. sein,* ſárgalioti. *k. machen,* ſuſargìnti. *einen Kranken warten,* ligónį ſárginti. *er stellt sich k.,* jìs dẽdas ſergą̃s. *einer der k. ist, ein Kranker,* ligónis, iės. *an den Füssen k. sein,* añt kójū ſir̃kti. *tödtlich* (*od. auf den Tod*) *k. sein,* ſmertnaĩ (*od.* añt ſmer̃tiės) ſir̃kti. — 2) *einen körperlichen Fehler haben, an einem innerlichen, organischen Fehler leiden,* ne-ſweĩks búti. *er ist auf der Brust k.,* jìs añt pryßirdiẽs neſweĩkas. — *uneig., er ist an der Seele k.,* jõ dûßià ne-ſweikà. *der Baum ist k.,* mẽdis neſweĩkas.
kränkeln, ſárgaliûti. negalìngas (*od* ligúſtas) búti. *auch:* negalinėti. — **Kränkeln,** das, ſárgaliãwimas. *vgl.* Kränklichkeit.
kranken, *s.* krank *sein.*
kränken, 1) *Jmds Gemüth verletzen, Jmdm im Herzen wehe thun,* ką̃ kankìnti. kám ßirdį įżeĩſti; ką̃ tũżbyti. kám tũżbą padarýti. *Jmdm Verdruss verursachen,* kám ãpmaudą padarýti. *Jmdn betrüben,* apſmũtnyti. *das kränkt mich,* taĩ mãno ßirdźiei ſkaũdu; ſkaũſta. taĩ manę̃ apmaũdyja. taĩ mán dùria į̃ ßirdį. *er fühlt sich dadurch sehr gekränkt,* jìs tũmì jaũczias ßirdỹj įżeiſtas. — **kränkend,** *z. B. das war ihm sehr k.,* taĩ jám (*od.* jõ ßirdźiei) labaĩ ſkaũdu bùwo. taĩ jõ ßirdį įżeidė. *gegen Jmdn k. Reden führen,* priẽß ką̃ kankìnanczias (*od.* į̃ ßirdį dùrianczias) kalbàs kalbėti. — 2) *Nachtheil zufügen, z. B. Jmdn an seiner Ehre k.,* kienõ gar̃bę įżeĩſti. *Jmdn an seinem guten Namen k.,* kienõ wieżlybą̃jį war̃dą įżeĩſti. — **Kränkung,** die, kankìnimas. ßirdiẽs įżeidimas. tũżbyjimas. apmaũdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Jmdm eine K. zufügen,* ką̃ kankìnti. kám ßirdį įżeĩſti.
Krankenbesuch, der, ligóniės (*Plur.* ligóniū) aplañkymas. *einen K. machen,* kókį ligónį aplankýti.
Krankenbett, das, ligõs pãtalas. *auf's K. kommen,* añt ligõs pãtalo pareĩti. añt ligõs pãtalo atſiguĩti. *auch:* į̃ ligõs pãtalą atſiguĩti. *vom K. aufstehen,* ìß ligõs pãtalo atſikélti. *auf dem K. liegen,* ligõs pàtalė gulėti.
Krankenhaus, das, ligónbutis, czio. ligóniū bùtas.
Krankenlager, das, ligõs pãtalas. *vgl.* Krankenbett.
Krankenpflege, die, ligóniū kawójimas. ligóniū pri-, apkawójimas. *K. üben,* ligónis ap-, prikawóti; ſárginti.
Krankenstube, die, ligónſtubė.
Krankenwärter, der, ligóniū kawótojis; prikawótojis; ſárgintojis. *K. sein,* ligónis prikawóti; ſárginti.
Kranker, der, ligónis, iės. ſergą̃s. *s.* krank.
krankhaft, neſweĩkas. *ein k. Zustand,* neſweĩkas paſilaĩkymas. *vgl.* krank.
Krankheit, die, ligà. *ein Unwohlsein,* negalingùmas. ligũſtùmas. *Siechthum,* negãlė. *eine innerliche, organische K.,* neſweikatà. *in der Welt giebt es unzählige Krankheiten,* ſwiẽte rañdas ne-ſuſkaĩtomai daũg ligũ; neſweikãtū. *eine ansteckende K.,* lim̃panti ligà. *eine schwere K.,* ſunkì ligà. *schmerzliche K.,* ſkaudì (*od.* perßulìnga) ligà. *eine unheilbare K.,* n'ißgýdytina (*od.* n'ißgýdoma) ligà. *eine leichte K.,* menkà ligà. *in eine K. verfallen,* į̃ lìgą įpùlti; pareĩti. *s. v. a. krank werden,* ap-, ſuſir̃kti ($\sqrt{g}$). *eine* (*langwierige, unheilbare*) *K. haben,* kókią lìgą turėti. *er hat die Fieberkrankheit,* jìs tùr drùgį. jìs drugiù ſer̃ga. *vgl.* krank *sein. an einer K. sterben,* kókia ligà paſimir̃ti. *die K. wird grösser,* ligà didỹn eĩt. *die K. nimmt ab,* ligà mażỹn eĩt. *die K. hat aufgehört,* ligà paſiliówė. *die K. kehrt wieder,* ligà atgrį̃ßta. *eine K. heilen,* lìgą gýdyti. *rslt.,* ißgýdyti. *eine K. vertreiben,* lìgą prawarýti. *sich von einer K. erholen,* nũ kokiõs ligõs atſigáuti. *von einer K. genesen,* nũ (*od.* ìß) ligõs paſigáuti. *eine K. überstehen,* kókią lìgą pėr̃ſir̃kti. — *uneig., die K. der Seele,* dũßios neſweikùmas. *auch die Bäume haben ihre Krankheiten,* ir̃ mẽdźiei

Digitized by Google

tùr' ſãwo neſweikumùs. *dieser Baum scheint eine K. zu haben,* tàs mẽdis ródos neſweĩkas; *auch wohl:* ſeȓga, *doch selten, weil mit dem Verb* ſiȓkti *meistens ein schmerzvolles Krank-sein bezeichnet wird. vgl.* krank.

Krankheitsfall, der, ligà. kokiõs ligõs paſitrõpyjimas.

Krankheitsstoff, der, neſweikùmas. neſweikumaĩ.

kränklich, ligúſtas. negalìngas. *schwächlich,* ſilpnas. *er hat einen k. Körper,* jõ kúnas ligúſtas (*mehr zum Kranksein geneigt*); negalìngas (*unwohl, unpässlich*). *mit einem körperlichen Schaden behaftet,* ne-ſweĩkas.

Kränklichkeit, die, ligũſtùmas. negãlė. negalingùmas. neſweikatà. neſweikùmas. *vgl.* kränklich.

Kranksein, das, ſirgìmas. ſúrgaliãwimas. *vgl.* krank.

Kränkung, die, *s.* kränken.

Kranz, der, wainìkas. *einen K. winden,* wainìką pýti. *sich einen K. aufsetzen,* wainìką ußſidė́ti; ußſiſtatýti. wainikũtis. *der einen K. trägt, bekränzt,* wainikũtas. *Rautenkranz,* rũtũ wainìkas. — *Not. Der Kranz der litt. Jungfrau od. der Braut ist nicht wie bei den Dtschn von Myrthen, sondern von Rauten.* — *u n e i g., ein K. von Bergen,* kalnũ rìnkė. *K. über der Thür,* dúriũ apkraßczíeĩ.

Kranzblumen, die, kwiẽtkos wainìkui. wainìko kwiẽtkos.

Kränzchen, das, 1) *e i g.,* wainikẽlis. — *u n e i g., eine Gesellschaft,* draugỹſtė. draugyſtẽlė.

kränzen, kã wainikũti. *rslt.,* apwainikũti. *s.* bekränzen. *gekränzt,* wainikũtas.

kranzförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks wainìkas.

Krater, der, *eines Vulkans,* dũbẽ.

Kratzbürste, die, ßepetỹs.

Krätze, die, *eine Hautkrankheit,* nieźaĩ. *der hat die K.,* tàs nieźũ tùr'. tàs nunìźęs. *K. bekommen,* nieźũ gáuti.

Kratzelbeere, die, geȓwũgė.

kratzen, 1) *mit den Fingernägeln die Haut reiben (gegen das Jucken),* kaſýti. *demin.,* kaſinė́ti. *sich den Rücken k.,* nùgarą kaſýtis. *sich den Hinterkopf k.,* pakáußį kaſýtis. *sich hinter den Ohren k.,* ùź auſiũ kaſýtis. *auch von den Thieren, z. B. der Hund kratzt sich mit dem Hinterfuss den Kopf,* ßũ (ſù) ußpakalinė kója gálwą kãſos. — 2) *mit etwas Spitzem ritzen,* briė̃ßti (√ź). *rslt.,* įbriė̃ßti. *frq.,* bráiźyti. briė́źyti. *die Feder kratzt,* plùnkſna briė́źia. *die Katze hat mir die Hand gekratzt,* katẽ mán į rañką įbriė́źė. *Jmdm mit den Nägeln in's Gesicht k.,* kám (ſù) nagaĩs į wéidą briė̃ßti. — *u n e i g., der Branntwein kratzt im Halse,* braŋgwỹns riė́źia į kãklą. *die Kartoffel kratzt,* ropùtė giẽźia. — 3) *mit den Füssen, Klauen etc. graben, scharren,* kàſti. *die Hühner k. im Garten,* wìßtos darźė kãſa. *der Hund hat sich ein Loch gekratzt,* ßũ ſkylę išſik… — **Kratzen,** das, kãſymas. kaſinė́ji… briė́źìmas. bráiźymas. kaſìmas: *in der …der entspr. Verba.*

krätzig, pìlnas nieźũ. nunìźęs. kuȓs … tùr'. *auch:* nieźũtas.

krauen, kaſinė́ti. *s.* kratzen. — **Kr…** das, kaſinė́jimas.

kraus, *von den Haaren,* krũźũti pl… *s. v. a. lockiges Haar,* gárbanũti pl… *der krause Haare hat,* garbanplaũki… *die Haare k. machen,* plaũkus … *die Stirne k. machen,* kãkta ſutráu… *Stirn,* ſutráukta kaktà. *k. (geknüllte…)* raukßlũta ſkepetà. *ein k. Salatblatt,* … lũtas ſalótos lãpas. *was in regelm… Falten gelegt ist,* ſtulpũtas.

Krause, die, krúzai.

kräuselig, *d. i. ein wenig kraus, s.* k…

kräuseln, *die Haare k.,* pláukus … *auch:* gárbanũti. *die Stirne k.,* kãk… tráukti. *die Stirne kraust sich,* kakt… tráukia; ſuſiraũkia. *das Gesicht k.,* … raũkti.

Krauseminze, K.-münze, die (*mentha* … *Linn*), *die einzelne Pflanze,* mėtà. *coll.*…

krausen, *s.* kräuseln. *die Haare* … plaukaĩ riẽczias. *frq.,* raĩtos. *die … kraust sich,* kaktà raũkias; tráuk… kräuseln.

Kraushaar, das, gárbanũti (*od.* … plaukaĩ.

kraushaarig, ſù gárbanũtais plaukaĩs… *Mensch, Hund etc.,* garbanplaũkis, … banũczius.

Krauskohl, der, raukßlũti kopũſtai. … ſù raukßlũtais lãpais.

Krauskopf, der, garbanũczius. garb… kis, io.

Kraut, das, *jede nicht holzige Pflan…* *wohlriechendes K.,* kwepianti źolė… *Kräuter sind essbar,* daũg źoliũ g… gyt. *in's K. wachsen,* į źõlę išau… *a. Pflanze überhaupt,* źelmũ. — … *wider den Tod kein K. gewachs…* priėß ſmeȓtį ne-mãczýja neĩ jok… — *Not. Viele Zusammensetzung…* *Kraut-* s. Kohl-.

krautartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià źol…

Kräutchen, das, źolẽlė. źolikė.

Kräuterbad, das, wandũ pėrimui ſ… kãtos źolėmìs ſutaiſýtas.

Kräuterfrau, die, źoliniñkė (mo… *Kräutersammlerin,* źolinė́janti mot…

kräuterig, źolìngas.

Kräuterkäse, der, źolìnis kẽźas.

Kräuterkenner, der, tàs, kuȓs źol… paźį́ſta.

Kräuterkenntniss, die, źoliũ paźint…

Kräuterkissen, das, źolinis prieg… źakẽlis źolėmìs prikimßtas.

Kräuterkunde, die, źoliũ paźintìs, …

Kräutermann, der, źoliniñkas. *K…* *sammler,* źolinė́tojis.

Digitized by Google

kräuterreich, żolingas. pilnas żoliũ.
Kräutersäckchen, das, s. Kräuterkissen.
Kräutersaft, der, żoliũ ſýwai.
Kräuterthee, K.-trank, der, gĕrimas iß żoliũ padarýtas. żolinis gĕrimas.
Kräuterwein, der, wŷnas żolėmis nudarýtas.
Krautgarten, der, kopũſtu (*od.* wiralũ) darżas.
Krauthaupt, das, kopũſtu galwà.
krautig, pilnas żoliũ. żolingas.
Krautland, das, kopũſtu laũkas.
Krautsalat, der, kopũſtinė ſalóta.
Krautstengel, Krautstrunk, der, kopũſtu ſtrùngas.
Creatur, die, *Geschöpf*, ſutwĕrimas. *schlechter Mensch*, nĕkam neweřts żmogùs. *liederliche Dirne*, kùrwa.
Krebs, der, 1) *ein hartschaliges Wasserinsect*, wėżŷs. *der K. geht rückwärts*, wėżŷs eĩt ãtbulas. — 2) *eine fressende Krankheit*, wĕżio ligà. wĕżligė. — 3) *ein Sternbild der Ekliptik*, wėżŷs. — 4) *Panzer*, pancĕrius. ßárwas.
krebsartig, 1) *nach Art eines Krebses*, lýg (*od.* kaĩp) kõks wėżŷs. — 2) *wie die Krebskrankheit*, lýg kokià wĕżligė. *das Geschwür wird k.*, tàs ſkaudulŷs wiřſta ĩ wĕżligę.
Krebsauge, das, *Krebsstein*, wĕżio girna.
krebsen, *Krebse fangen*, wėżinĕti. wėżiũ gáudyti.
Krebsfang, der, wėżinĕjimas. wėżiũ gáudymas.
Krebsgang, der, ėjimas atbulaĩ. *das geht den K.*, taĩ eĩt atbulaĩ.
Krebsgeschwür, das, wĕżligės wotis, iẽs, *f.*; ſkaudulŷs.
Krebsschaden, der, wĕżligė. wĕżligės ronà.
Krebsschale, die, wĕżio kiãwalas.
Krebsschere, die, wĕżio żirklės.
credenzen, 1) *darreichen*, pridũti. — 2) *Jmdm einen Trank vorkostend darreichen*, ką̃ użgérti. *er credenzte mir ein Glas Wein*, jis manę użgérdams mán pridawė ſtiklą wŷno. *hinstellen*, paſtatýti.
Credit, der, *Vertrauen im Handel*, *etwa:* ißſitikĕjimas (kupczŷſtėje). *doch gew. zu umschreiben, z. B. der hat keinen C.*, tũmi niẽks n'ißſitik'. *Jmdm C. geben, creditiren*, kũmi ißſitikĕti. kám ißſitikĕdams (*od.* ißwiẽrydams) piningũ pażŷczyti; piningus palikti; ſu użmokeſniu paláukti. *aller C. ist verschwunden*, wiſas ißſitikĕjimas (*od.* użmokeſnio palikimas) ßaliũ. *er hat allen C. verloren*, jis wiſą ißſitikĕjimą pamẽtęs; prapuldęs.
Creditcasse, die, *etwa:* życzkõs kãſė.
Creditiv, das, *s.* Beglaubigungsschreiben.
Kreide, die, kreidà. *wie K.*, lýg kokià kreidà. *etwas mit K. anstreichen*, kà (ſu) kreidà priżénklinti. ką̃ prikreidũti. *mit K. beschmieren*, ką̃ apkreidũti. *mit K. beschmutzt*, kreĩdinas.
kreideartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià kreidà.
Kreidenberg, der, kreidõs kálnas.
Kreidestift, der, kreidõs gãlas; ßtiftas.
kreideweiss, báltas kaĩp (kokià) kreidà. *vor Schreck k. werden*, báltas paſtóti (*od.* pabálti; ißblŷkßti) kaĩp kreidà.
Kreidezeichnung, die, cziėkiãwimas (ſu) kreidà. (ſu) kreidà padarŷtas ãbrozas.
kreidicht, *s.* kreideartig.
kreidig, *voll Kreide, mit Kreide beschmutzt*, kreĩdins. kreidũtas. *viel Kreide enthaltend*, kreidingas. pilnas kreidõs.
Kreis, der, 1) *eine Kreislinie*, rinkė. ruñdas. *vralt.:* ſkritulŷs. ſkridinŷs. ſkritė. *der K. des Erdbodens*, żẽmės apſkritùmas. *einen K. mit dem Zirkel ziehen*, rinkę ſkrituliu (*od.* cirkeliu) nurĕßti. *in einen K. treten*, ĩ rinkę įżeñkti (√g). *immer im Kreise herumgehen*, wis ĩ rinkę (*od.* ĩ ruñdą) apliñkui eĩti. *sich im K. drehen*, ĩ rinkę ſùktis. *sich im K. aufstellen*, ĩ rinkę ſuſtóti. *um Jmdn im K. stehen*, apliñk ką̃ ĩ rinkę ſtowĕti. — 2) *ein Behufs der Verwaltung abgegrenzter Landestheil, Bezirk*, walßczius. *richtiger:* waĩſczius. *ein landräthlicher K. in Preussen*, kreĩzas. *K. Tilsit, Tilsiter K.*, Tiĩżės kreĩzas. *Ragniter K.*, Ragaĩnės kreĩzas. *die Bewohner des Ragniter Kreises*, Ragainißkiei. Ragainiĕnai. *eine nicht bestimmt begrenzte Gegend*, ßalis, iẽs, *f.* kampas. *Umgegend*, apýgardas. — *uneig., der K. der Geschäfte, z. B. das gehört nicht zum K. meiner Geschäfte*, taĩ nė priẽ mãno darbũ priklaũſo. *den K. seiner Erfahrungen erweitern*, apſkritùmą ſawo patýrimũ ißplãtinti. — 3) *ein Verein, eine Gesellschaft*, draugŷſtė. taworczŷſtė. *sich in einem K. von Freunden befinden*, taĩp keliũ priĕteliũ ràſtis. ſkaĩtliũje (*od.* draugŷſtėje) keliũ priĕteliũ ràſtis.
Kreisamt, das, lántrotsamts.
Kreisbahn, die, rinkė. *in einer K. laufen*, ĩ rinkę (*od.* ruñdą) bĕkti (√g).
Kreisbewegung, die, ėjimas (*od.* bĕgis, io; ſkriėjimas; *frq.*, ſkraĩdymas) ĩ rinkę. *vgl.* Bewegung.
Kreiscasse, die, kreĩs-kaſė.
kreischen, klýkti. *auch:* krŷkßti. *frq.*, klýkauti. krýkßtauti. — **Kreischen**, das, klykimas. krykßtimas. klýkãwimas. krýkßtãwimas.
Kreisdeputation, die, kreĩzo diputacijõnas.
Kreisdirector, der, *Tit.*, kreĩsdirekteris, io.
Kreiseinnahme, die, kreĩzo į-ėmimas. įrinkimas. ką̃ kreĩzas piningũ į-ẽmęs; įriñkęs.
Kreisel, der, ſukùtis, czio. *den K. drehen*, ſukùtį ſùkti. *frq.*, ſùkinti. ſukinĕti. *der K. dreht sich*, ſukùtis ſùkas. *der K. braust*, ſukùtis ũżia.
kreisen, *sich im Kreise bewegen*, (ĩ rinkę) apliñkui eĩti. *sich schnell im K. bewegen*, apliñkui ſkriẽti. *frq.*, ſkraidýti. *das Glas kreist*, ſtiklas eĩt apliñkui. *die Planeten k.*, planĕtinės żwaĩgzdės bĕga (*od.* eĩt;

Digitized by Google

ſkriẽja; ſùkas) ĩ rìnkę apliñkui. *die Vögel k. in der Luft,* paũkßcźiei ſkraĩdo óre. *mit dem Pferde fortgesetzt in einem bestimmten Kreise reiten,* ſù árkliu wìs ĩ rìnkę (*od.* ĩ ruñdą) jóti. *zu Pferde in unbestimmten Kreisen umherreiten, Volten machen,* ſù árkliu apliñkui ſkraidýti. — **Kreisen,** das, apliñk-ėjìmas. apliñk-bėgìmas. apliñk-ſkriėjìmas. apliñk-ſkraĩdymas.

kreisförmig, I) *Adj.,* lýg (*od.* kaĩp) kokià rìnkė. — II) *Adv., sich k. bewegen,* ĩ rìnkę eĩti; ſùktis. *vgl.* kreisen.

Kreislauf, der, bẽgis (io) ĩ rìnkę. *die Sonne vollendet ihren K. am Himmel in einem Jahr,* ſáulė atliẽkt ſáwo bẽgį apliñk dañgų wiėnamè metè. *od. lieber:* ſáulė apbẽga wìſą dañgų (ĩ rìnkę) wiėnamè metè. *die Planeten haben stets denselben K.,* planẽtos bẽga wìs tũm pacźiù takù añt dangaũs apliñkui; apliñk dañgų.

Kreislinie, die, ĩ rìnkę eĩnantį lýnija. rìnkė. ruñdas.

Kreisrichter, der, *Titel:* kreĩs-rikteris, io.

kreisrund, *s.* zirkelrund.

Kreisschreiben, das, 1) *an den ganzen Verwaltungsbezirk ausgesendetes Schreiben,* rãßtas ĩ wìſą walſcźių (*od.* kreĩza) ißraßýtas. — 2) *Circularschreiben,* apliñkui eĩnąs rãßtas.

Kreissecretär, der, *Tit.:* kreĩs-sikiltiėrs.

kreissen, 1) *kreischen,* klỹkti. krỹkßti. — 2) *in Geburtswehen sein,* gimdýti. gimdymo peĩßuliùſe búti.

Kreisstadt, die, wyriáuſyſis kókio kreĩzo miẽſtas. kreĩs-miėſtis, cźio.

Kreisstände, die, kreĩzo ſtóníßkiėjiė wiẽtininkai; diputiẽrtai; põnai. *auch wohl:* kreĩs-ſtoniei.

Kreissteuer, die, kreizìnė mezliawà.

Kreissteuereinnehmer, der, kreis-ßteiereĩnėmeris, io.

Kreistag, der, kreĩzo ſuſi-ėjìmas. kreĩzo ſaĩmas.

Krempe, die, *eines Hutes,* kepùrės añtſkrebai.

crepiren, *sterben, vom Vieh,* gaĩßti. ſtìpti. dwẽſti. *rslt.,* pa-, nugaĩßti. nuſtìpti. nudwẽſti.

Krepp, der, *s.* Flor.

Kresse, die, krẽſės.

Kreuz, das, 1) *alles, was die Form des Kreuzes hat,* krỹźius. *ein kleines Kreuz,* kryźùkas. *ein stehendes K.* (†), ſtatìnis krỹźius. *ein liegendes K.* (×), gulſtìnis (*od.* guĩßcźias) krỹźius. *Christi K.,* Krìſtaus krỹźius. *Christus wurde an's K. geheftet,* Krìſtus tãpė priẽ krỹźiaus prikáltas. *am K. hangen,* priẽ krỹźiaus kabẽti. *vom K. abnehmen,* nũ krỹźiaus nu-imti. *zwei Gegenstände über K. legen,* dù dáiktu krỹźieis padẽti. *da liegt Alles die K. und die Quere,* cźià wìſlàb gùl' krỹźiù krỹźieis; *auch:* ſkerſaĩ ir ißilgai. *er ging auf dem Felde die K. u. die Quere,* jis ėjt lauk[...] wìs ſkerſaĩ ir ißilgai ẽjo. *mit der H[...] ein K. schlagen,* (ſù) rankà krỹźių (o[...] krỹźiaus źénklą) darýti. *sich mit dem [...] segnen,* ßwentù krỹźiumi krikßtytis; źegnó[...] *rslt.,* pérſiźegnóti. pérſikrikßtyti. *Ehr[...] kreuz,* garbẽs kryźùkas. *ein aufrecht [...] hendes Grabdenkmal auf dem Fried[...] auch wenn es nicht die Form eines Kr[...] hat,* krìkßtas. *ein K. am Wege in k[...] lischen Gegenden,* krỹźius. — 2) *Le[...]* krỹźius. *mich drückt ein schweres K.,* [...] ſunkùs krỹźius ſpáudźia. *ich habe [...] gehabt,* àß daũg krỹźiaus (*od.* w[...] turẽjau. *Gott hat mir ein schweres K. [...] gelegt,* Põns Diẽws mán ſuñkų krỹźių [...] ſunkiũ wargũ) uźdẽjęs. *sein K. auf[...] nehmen,* ſáwo krỹźių añt ſawę̃s im[...] 3) *der Theil des Rückens zwischen [...] Hüften am menschlichen Körper,* ß[...] *das K. thut mir weh,* mán ßtrẽnos [...]

Kreuzbein, das, ßtrẽnkaulis, io.

kreuzbrav, dideĩ ßaũnas.

Kreuzchen, das, kryźùkas. kryźẽlis.

Kreuzdorn, der (*rhamnus catharticus, L*[...]) erßkiẽtis, cźio.

kreuzen, I) *intr., hin- u. herfahren[...] Schiffen,* ßẽn ir tẽn bẽkti; bėgiót[...] *Kreuz u. die Quer schiffen,* krỹźiù k[...] bėgióti. *die Schiffe k. auf dem Mee[...] unserer Küste,* ßiẽpys añt júriũ ßẽn [...] bėgiója músũ pakraßcźieĩs. — II) *rfl[...] k., z. B. diese beiden Wege k. sich* [...] tũdu keliù tẽn eĩt krỹźieis. *bildl., [...] Gedanken, Pläne k. sich im Kopfe,* [...] ſtant miſliũ mán krỹźiũ krỹźieis per[...] eĩt; galwojè ſùkas; maĩßos.

Kreuzer, der, 1) *ein Seeräuber, etwa:* [...] plẽßikas. — 2) *ein Raubschiff,* [...] ßiẽpis, iės, *f. u. m.* — 3) *eine [...] Münze,* kreĩtſeris, io. *als Bezeichn[...] kleinsten Münze überhaupt,* jùdi[...] walãkė. pfẽningis, io. ßìlingas.

Kreuzerhöhung, die, *als Fest, etwa:* [...] źiaus paáukßtinimo ßweñtė. *od.* [...] krỹźiaus ßweñtė.

Kreuzestod, der, krỹźiaus ſmeřtis, i[...]

Kreuzfahne, die, krỹźiaus (*od.* kr[...]) karũnà.

Kreuzfahrer, der, *etwa:* krỹźiaus ka[...] io. *in Schriften:* kryźẽlninkas.

kreuzförmig, I) *Adj.,* lýg (*od.* kaĩp) [...] krỹźius. — II) *Adv.,* lýg kóki kr[...] krỹźių. ĩ krỹźiaus pawéikſlą.

Kreuzgang, der, *etwa:* krỹź-takis, i[...]

Kreuzgewölbe, das, *etwa:* krỹź-ſklep[...] kryźìnis (*od.* krỹźieis eĩnąs) ſklępas.

Kreuzheer, das, krỹź-kareiwiũ walſ[...]

kreuzigen, 1) *an's Kreuz heften.* kr[...] źiawóti. *auch uneig.: sein Flei[...]* ſáwo kúną kryźiawóti. — 2) *sich kreu[...] u. segnen,* ſawę̃ krìkßtytis ir źegnóti[...] pérſikrìkßtyti ir pérſiźegnóti. — Kr[...] **gung,** die, kryźiawójimas.

Digitized by Google

Kreuzkirche, die, *eine in Kreuzform gebaute Kirche*, krŷź-baźnyczia. kryźinė baźnyczia. baźnyczia ĩ krŷźių pabudawóta.
kreuzlahm, añt ſtrėnū ßlùbas; ráißas. *er geht k.*, jìs ráißia añt ſtrėnū.
Kreuzpredigt, die, źődźio apſākymas (*od.* paßaukìmas ùß krŷźių ĩ kārą tráukti. *eine K. halten*, añt karāwimo ùß krŷźių graudénti.
Kreuzritter, der, *s.* Kreuzfahrer.
Kreuzschmerzen, die, ſkaudėjimas peř ſtrėnas. *ich habe K.*, mán ſtrėnos ſkaũſta.
Kreuzschnitt, der, piũwis (io) krŷźieis.
Kreuzträger, der, krŷźneßis, io. kuřs krŷźių neßiója. — *uneig.*, wargū ſpáudźiamas źmogùs.
Kreuzweg, der, krŷźkelis, io.
kreuzweise, krŷźieis. *k. schneiden*, ką̃ krŷźieis piáuti. *das liegt k.*, taĩ gùl' krŷźieis; ĩ krŷźių.
Kreuzzug, der, *etwa:* krŷźkaris, io. krŷźtrùkis, io. kryźìnis kāras.
kribbeln, *mir kribbelt's unter den Nägeln an den Fingern vor Frost*, mán ìß ßalczio pānagės patekėjo.
Kribbelkopf, der, *kribbelköpfig*, kuřs ſtaigà ſudùlkſta: ſuſpùrſta. ſpirgùtis, czio. ſtaigùs.
krickeln, niẽkinti. peĩkti.
Krickente, die, *nach Mielcke:* krýklė.
Krickler, der, źmogùs, kuriám niẽks negeraĩ; netiñk; kuřs wìſlāb tùr' peĩkti; niẽkinti.
Griebs, *s.* Griebs. *Kerngehäuse*, ßirdìs, ies, *f.* ſėklū namaĩ.
kriechen, *sich langsam, niedrig, mit dem Kopfe voran fortbewegen*, lŷſti. *rslt.*, *nach den verschiedenen Beziehungen* iß-, ĩ-, nù-, at-, pa- etc. -lŷſti. *die Schnecke ist auf den Baum gekrochen*, ſraĩgė añt mẽdźio uźlìñduſi. *von Schlangen auch:* ſliñkti (*schleichen*). *durch eine enge Öffnung hindurchzukommen suchen*, lŷſti. *aus einem Loch k.*, ìß ſkylẽs lŷſti. *rslt.*, ißlŷſti, *in einen engen Raum hineingekrochen sein, stecken, durativ*, lìndoti. *in alle Winkel k.* (*frq.*), ĩ wiſùs kampùs lándźioti. *hinter den Ofen k.*, ĩ ùßkakalę lŷſti. *hineingehen wo man nicht hingehört, z. B. was kriechst du dort hin*, kõ tù czià lendì. *aus dem Ei k.*, ìß kiaũßio lŷſti. *rslt.*, ißlŷſti; *od. lieber:* ißſirìlti. *das Vögelchen ist aus dem Ei gekrochen*, paukßtýtis ìß kiaũßio ißſirìtęs. *vom Kriechen der vierfüssigen Amphibien*, rėpliũti. *die Kröte kriecht*, rùpuźẽ repliũja; *auch:* repeczkũja. *das Kind kriecht auf allen Vieren*, kūdikis rėpliũja (añt wiſū keturiū). *dieser Mensch kriecht auf dem Bauche*, tàs źmogùs ſleñka añt pilwo. *auf Händen u. Füssen k.*, rėpliũti. rėplõms eĩti. *von Gewächsen, die sich auf der Erde fortranken, ohne sich zu erheben*, riẽſtis. riẽſti (*sich winden*). *der Ochse ist kaum im Stande fortzukriechen*, jáutis wõs parėpliũja; *frq. u. demin.*, rėplinėja. — *uneig.*, *niedrig schmeicheln*, kám ſùbinę laiźýti (*gemein*). *zu Kreuze k.*, kám ĩ jõ wãlę paſidũti. — **Kriechen**, das, lìndimas. lándźiojimas. rėpliãwimas. rėplinėjimas. ſlinkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Kriecher, der, *verächtlich u. gemein*, ſubìnlaiźis, io.
Krieg, der, kāras. *aber vielfach auch:* krýgė. *in russ. Litt.* waĩnas. *wir hatten K. mit Österreich*, mẽs turėjom kārą (*od.* krýgę) ſù Ýſtreikieis. *einen K. beginnen, veranlassen*, kārą kélti. *den K. erklären*, kārą priſakýti. *Jmdn mit K. überziehen*, ką̃ karù aptráukti. *den K. anfangen*, kārą pradėti. *es droht uns ein K.*, priẽß mùs kẽſos kāras pakìlti. *ein K. erhebt sich*, kāras kŷla. *der K. wüthet im Lande*, kāras pũſtyja źẽmę. *in den K. gehen*, ĩ kārą (*od.* ĩ krýgę) eĩti. *K. führen gegen Jmdn*, priẽß ką̃ karáuti. *den K. beendigen*, kārą baĩkti (√g). *rslt.*, pabaĩkti. — *uneig.*, *Zank*, waĩdas. *einen K. mit Jmdm führen*, ſù kũm waĩdytis. *Streit, Disputation*, giñczas. *einen solchen K. mit Jmdm führen*, ſù kũmì giñczytis.
kriegen, *mit Jmdm*, ſù kũmì karáuti. — **Kriegen**, das, karãwimas.
kriegen, *s. v. a. erhalten*, gáuti. *s.* erhalten, bekommen.
Krieger, der, kareĩwis, io. *ein tapferer K.*, macnùs kareĩwis. *Held*, karźygŷs. *ein gemeiner K.*, prãſtas kareĩwis. *Soldat*, zialniẽrius.
kriegerisch, I) *Adj.*, 1) *einem Krieger gemäss, heldenmässig*, kařźygißkas. *er hat ein männliches u. k. Aussehen*, jìs tùr' wýrißką ir kařźygißką ißweizdėjimą. jìs ißwéizd' kaĩp tìkras wýrs iř kareĩwis. *Jmdn mit k. Ehren begraben*, ką̃ ſù kareĩwiui pũlanczia garbè paláidoti. — 2) *einem Krieger gemäss, z. B. Alles hat hier ein k. Ansehen bekommen*, wìſlāb karißkaĩ ißſiwéizd'. wìſlāb ißſiwéizd' añt kāro. — 3) *zum K. geneigt, kriegslustig, kriegsmuthig*, kařźygißkas. *k. Geist*, kařźygißka dūmà. *k. Männer*, kařźygißki wýrai. — II) *Adv.*, kařźygißkai. karißkaĩ. *es sieht hier k. aus*, czión ißſiwéizd' karißkaĩ.
Kriegerstand, der, zialniẽriū ſtónas. zialniẽrißkaſis ſtónas.
kriegfertig, gātaws añt kāro. karißkaĩ priſigatãwyjęs. *ein Heer k. machen*, waĩſką karißkaĩ (*od.* añt kāro) prigatãwyti.
kriegführend, karáująs. *die k. Mächte*, karáujantiėjiė wiẽßpacźiei.
Kriegführung, die, karãwimas.
kriegsgerüstet, *s.* kriegfertig.
kriegeübt, karáuti ißmokįtas; mokąs. *vgl. auch* kriegegewohnt.
kriegegewohnt, karáuti paprãtęs.
Kriegsanstalten, die, 1) *Kriegseinrichtungen*, kārißkiėjiė įtaĩſymai. — 2) *Kriegsvorbereitungen*, kārißkiėjiė prigatãwyjimai.

Digitized by Google

Kriegsartikel, die, zialniẽrißkiėjiė įſtãtymai. *als milit. Ausdr.*, krýks-artikeliei.
Kriegsaufruf, der, paßaukimas añt kãro.
Kriegsbedarf, der; **K.-bedürfnisse,** die, kãro reĩkmenės. kàs añt kãro reĩkals; reikalìnga; priwalù.
Kriegsbeute, die, kãrißkaſis plėßìmas. *als milit. Ausdr.:* beĩtas. zialniẽriū beĩtas karė.
Kriegscamerad, der, draũgas karė. *milit. Ausdr.:* krýks-kamarótas.
Kriegscasse, die, zialniẽrißkoji kãſė. *milit. Ausdr.:* krýks-kaſė.
Kriegscontribution, die, *s.* Contribution.
Kriegsdienst, der, *Militärdienst,* zialniẽrißkoji ßlūžmà. zialniėrỹſtė. zialniėrãwimas. *Jmdm Kriegsdienste thun,* kám zialniėráuti; zialniẽrißkąję ßlũžbą atlìkti. *in den K. treten, Soldat werden,* põ zialniẽrieis eĩti. *ich bin frei vom K.*, àß wálnas nũ zialniẽriū; nũ zialniėrỹſtės; nũ zialniėrãwimo. *der taugt nicht zum K.*, tàs ne-tiñka zialniẽriams; *od.* põ zialniẽrieis.
Kriegsehre, die, *Soldatenehre,* zialniẽrißkoji garbẽ.
Kriegseid, der, zialniẽrißkoji prýſiėga.
kriegserfahren, kãra paźįſtąs. karė daũg bañdęs; pritãpęs. kãrißkũſe dalỹkũſe daũg patýrimo tùrįs.
Kriegserfahrenheit, Kriegserfahrung, die, patýrimas (*od.* bañdymas) kãrißkũſe dalỹkũſe. kãrißkųjū dalỹkū pažintìs, iẽs, *f. er besitzt grosse K.*, jìs karė daũg bañdęs; pritãpęs. jìs kãrą dideĩ paźįſta.
Kriegserklärung, die, kãro ap-, priſãkymas. *Jmdm eine K. thun*, kám kãrą priſakýti.
Kriegsfach, das, zialniẽrißkiėjiė (*od.* zialniėrỹſtės) dalỹkai.
Kriegsfahne, die, kãrißkoji karūnà; fóna.
Kriegsfeuer, das; **Kriegsflamme,** die, kãro ugnìs, iẽs, *f. das K. brennt,* kãro ugnìs (*od.* kãras) liėpſnũja; dẽga. *das K. anzünden,* kãro ùgnį ußkùrti.
Kriegsflotte, die, kãrißkaſis źaginỹs. kãrißkoſios ßiẽpys.
Kriegsfuhre, die, kãrißka wazmà.
Kriegsfuss, der, *etwa:* kãrißkaſis paſilaĩkymas. *das Heer auf den K. setzen,* waĩſką ĩ kãrißką dawãdą (*od.* paſilaĩkymą) ſtatýti.
Kriegsgebrauch, der, kãro (*od.* kãrißkas) bũdas. bũdas karė prilaĩkomas. *nach K.*, pagaĩ kãrißką (*od.* zialniẽrißką, *soldatisch*) bũdą.
Kriegsgefährte, der, *s.* Kriegscamerad.
kriegsgefangen, karė ſugáutas. *gew.:* gifánginınkas. *Jmdn k. machen,* ką karė ſugáuti. ką gifánginınku padarýti. *die Kriegsgefangenen auswechseln,* gifánginınkus ißkeĩſti.
Kriegsgefangenschaft, die, ſugawìmas karė. *gew.:* gifángai. *in K. gerathen,* ĩ gifángus pareĩti.
Kriegsgenoss, der, *s.* Kriegscamerad.

Kriegsgeräth, das, kãrißkiėjiė daiktaĩ.
Kriegsgericht, das, kãrißkaſis ſūdas; riktas.
Kriegsgerücht, das, kãro garſas; paſ...
Kriegsgeschichte, die, kókio kãro (*od.* karū) nuſidãwimai. *ein Vorfall im K...* kàs karė nuſidãwę. kõks nuſidãwimas ...
Kriegsgeschrei, das, kãro (*od.* kãr... ßaũkſmas.
Kriegsgesetz, das, kãrißkas įſtãtymas.
Kriegsgetöse, K.-getümmel, K.-ge... das, kãro triañkſmas; ſumißimas.
Kriegsglück, das, kãro palaima. p... karė. *auch:* kãro giliùkis, io. *der* pẽrgalėjimas. laimẽjimas. *das K. schwankend,* pẽrgalẽjimas (*od.* laim... wéik' añt ßiõs, wéik' añt tõs pùſės *das K. ist ungewiss,* pẽrgalẽjima... n'ißtikims. pẽrgalẽjimu (*od.* laimẽji... ne-labaĩ galì ißſitikẽti. *das K. wechselnd,* karė wéik' trõpyjas ... wéik' praźáiſti. karė eĩt wéik' ßeĩp, teĩp.
Kriegshafen, der, įbėgis (io) kãrißk... ßiẽpims.
Kriegshandwerk, das, kãro remẽſtas.
Kriegsheer, das, waĩſkas. *s.* Heer.
Kriegsheld, der, karźygỹs.
Kriegshülfe, die, pagálba karė. pag... kißkas waĩſkas.
Kriegsjahr, das, *ein Jahr, in wel... bestimmter Krieg stattfand,* kãro ...
Kriegskenntniss, die, kãro pažintis... *er besitzt eine grosse K.*, jìs kã... dalykùs dideĩ paźįſta.
Kriegskleid, das; **Kriegskleidu...** zialniẽriaus (*od.* zialniẽrißkaſis) (*Soldatenbekleidung*). kãrißkaſis (*kriegsmässige Bekleidung*).
Kriegsknecht, der, *Soldat,* zialniẽ...
Kriegskosten, die, kãro kãßtos. *di... streiten,* kãro kaßtàs ißràſti; atlikt...
Kriegskunde, die, mókſlas apiẽ kã...
kriegskundig, *s.* kriegserfahren.
Kriegskunst, die, *etwa:* zialniẽrißk... kãrißkųjū) dalỹkū pažintis, iẽs, *f.* ... *K. widmen,* añt zialniėrỹſtės paſi...
Kriegslager, das, (waĩſko) ãbazas; liógaris, io.
Kriegslasten, die, kãro nãßtos. kã... nỹbės.
Kriegsleute, die, *Soldaten,* zialniẽ...
Kriegslist, die, kãrißkas kytrùmas. *wobei anwenden,* ką ſu kytrumù ...
Kriegslust, die, *s.* Kampflust.
kriegslustig, *s.* kampflustig.
Kriegsmacht, die, 1) *ein krieg... Staat,* karáujanti źẽmė; karalỹſ... patỹſtė. — 2) *Heer,* waĩſkas.
Kriegsmagazin, das, kãrißkas ma...
Kriegsmann, der, kareĩwis, io. ... *s.* Krieger.
Kriegsmannschaft, die, zialniẽrii...

Digitized by Google

iegsminister, der, kãro miniſteris, io. *als Tit.:* krýks-miniſteris, io.
iegsministerium, das, kãrißkųjų dalỹkų miniſtërija. krýks-miniſtërija.
gsmunition, die, kãro municijóns.
gsmuth, der, kãrißka dūmà; drą̃ſà.
gsnoth, die, kãro bėdà. kãro wargaĩ.
gsordnung, die, kãrißkas dawãdas.
gspflichtig, kuřs kaĩtas, ĩ kãrą tráukti. *itärpflichtig,* kuřs zialnièráuti kaĩtas. *iám* zialnièráuti pareĩtis.
gspflichtigkeit, die, kaltỹbė ĩ kãrą kti. zialnièrãwimo kaltỹbė. *s.* kriegs-lichtig.
gsplan, der, *etwa:* miſlìs (iẽs, *f.*), kaĩp iant kãrą wèſti. *einen K. entwerfen,* iſlyti, kaĩp reĩkiant kãrą wèſti.
gsrath, der, 1) *eine Berathung in* *egsangelegenheiten,* ſuſirõdyjimas (*auch:* imas) dẽl' kãrißkų dalỹkų. *die Oberen Heeres hielten einen K.,* waĩſko wy-iějiė dúmė (*od.* ſuſirõdyjo) tařp ſawę̃s. *K. berufen,* waĩſko wyreſnìũſius añt õdyjimo ſuwadìnti. — 2) *eine Behörde,* kojì róta. *als Titel:* krýksrotė. — *Titel eines einzelnen Mannes:* krýks-

grecht, das, 1) *das im Kriege geltende* *recht,* kãro teiſỹbė. *nach K.,* pagaĩ teiſỹbę. — 2) *Inbegriff der Kriegs-*, kãrißkiėjiė ĭſtãtymai. kãro (*od.* as) dawãdas. — 3) *Kriegsgericht,* *echtspflege,* kãrißkoji (*od.* zialniẽriß-) rowà. *als milit. Ausdr.:* krýks-*z. B. über Jmdn K. halten,* añt kõ rißkąję (*od.* kãrißkąję) prõwą (*od.* ektę) laikýti.
otte, die, zialniẽrių pulkas.
uhm, der, kařżygißka garbẽ. kaĩ-kas gỹrius. *er hat einen grossen K.* *t,* jìs peř ſãwo kařżygỹſtę daũg s (*od.* garbẽs) pelnė; laimějo.
üstung, die, kãrißkas prigatãwyji-*K. machen,* añt kãro gatãwytis; tai-*rslt.,* priſigatãwyti. ĭſitaiſýti.
ache, die, kãrißkas dalỹkas.
chaden, der, kãro ißkadà. ißkadà kãrą paſidãriuſi.
chauplatz, der, ßalìs (iẽs, *f.*), kuř nuſidãwę̃s. karãwimo ßalìs. kuř jama.
chiff, das, kãrißka ßiẽpis.
chuld, die, ſkolà peř kãrą paſi-ſi.
chule, die, 1) *Militärschule,* zial-ka ßiùlė. — 2) *Erlernung des Krie-* karãwimo ißſimokìnimas.
stand, der, kãrißkas ſtónas; paſi-mas.
steuer, die, kãro mõkeſnis, io.
trafe, die, kãrißka (*od.* zialniẽrißka) onė.
strapazen, die, kãrißki wargìmai; argìmai; nuſimũczýjimai.

Kriegsstrasse, die, waĩſko kẽlias; wiẽßke-lis, io.
Kriegsthat, die, kãrißkas dárbas; prówyji-mas; weikìmas. *er hat grosse Kriegsthaten gethan,* jìs karė daũg didżių̃ daiktų̃ iß-prówyjo.
Kriegsunfall, der; **Kriegsunglück**, das, kã-rißka nepaláima.
Kriegsverwaltung, die, 1) *als Handlung,* waĩdymas kãro dalỹkų. — 2) *als Behörde,* wyriauſỹbė kãro dalykùs waĩdanczioji.
Kriegsvolk, das, zialniẽriei.
Kriegsvorrath, der, kãrißkaſis zopõſtas.
Kriegswaffen, die, kãrißkiėjiė giñklai.
Kriegswagen, der, kãrißkas weżìmas.
Kriegswesen, das, kãrißkiėjiė (*od.* zial-niẽrißkiėjiė) dalỹkai.
Kriegswissenschaft, die, kãrißkųjų dalỹkų pażintìs, iẽs, *f.*
Kriegszeit, die, *eine Zeit, in welcher ein Krieg stattfindet,* kãro gadýnės.
Kriegszelt, das, kãro ßiẽtra.
Kriegszucht, die, kãrißka drauſmẽ. aßtrùs kãrißkas dãwãdas. *in dem Heere ist schlechte K.,* waiſkė menkà drauſmẽ laĩkoma. *die verfallene K. wieder herstellen,* ſunỹkuſiąję draũſmę tařp zialniẽrių wẽl' attaiſýti.
Kriegszug, der, kãro trũkis, io.
Kriegszustand, der, kãrißkas paſilaĩkymas. kãras. *wir befinden uns im K.,* mẽs ſtówim karė; kãrißkame paſilaĩkyme.
Criminal-, *in Zusammensetzungen, etwa:* dẽl' (kókio) nuſidějimo. dẽl' (kokiõs) pikta-dějỹſtės. *Beispiele s. nachstehend.*
criminaliter, *Adv., z. B. etwas c. behandeln,* ką̃ kaĩp kókį nuſidějimą (*od.* kaĩp kókią piktadějỹſtę) twérti.
Criminalgericht, das, girìktas añt pikta-dějỹſczių.
Criminalprocess, der, piktadějỹſtės prowà. prowà dẽl' kokiõs piktadějỹſtės.
Criminalrichter, der, ſudżià añt piktadė-jỹſczių.
Criminalsache, die, *s.* Criminalprozess.
Criminaluntersuchung, die, prowà dẽl' pik-tadějỹſtės. *auch etwa:* piktadějỹſtißka prowà.
Krippe, die, 1) *die im Stall an der Wand befindliche Futterleiter,* ėdżios. — 2) *der darunter befindliche Futtertrog,* rindà. *bibl.:* prãkartas.
Krisis, die, *Entscheidungspunct s.* Entscheidung.
Kriterium, das, *Kennzeichen,* pażintiẽs żénklas. iß (*od.* añt) kõ ką̃ tikraĩ ißpażìnti galì. *das ist dafür ein sicheres K.,* añt tõ taĩ galì tikraĩ ißpażìnti. taĩ tõ tìkras żénklas.
Kritik, die, *Besprechung,* apßnekějimas. *Beurtheilung,* ſũdyjimas *od.* miſlyjimas apiẽ ką̃. *Prüfung,* mėginimas. ißjėßkójimas. *eine K. über ein Buch schreiben,* ſãwo miſlį apiẽ kókias knygàs ſurašýti. raßtù kókias knygàs apßnekěti. *er hat über dies Werk eine strenge K. geübt,* jìs ßìto dárbo

Digitized by Google

wertŷbę aßtrieĩ ißjëßkójo. jìs aßtrieĩ ĩ ßwiẽſą paſtãtė, kókios tõs knŷgos ẽſancźios. *auch:* jìs tàs knygàs dideĩ ìßpeikė (*getadelt*).

Kritiker, der, *von Schriften*, knŷgũ pẽrmėgìntojis; apßnekė̃tojis; ſũdytojis. *Tadler*, peiktójis. peikìkas.

kritisch, I) *Adj.*, 1) *kunstrichterlich, etwa:* ſũdißkas. pẽrmėgìnąs. ißjëßkąs. *ein k. Geist*, ſũdyjanti (*od.* ſũdißka; wìſlab nũgrunczíei ißjëßkanti) dwãſė. — 2) *bedenklich, misslich*, n'ìßtikimas (*unzuverlässig*). priėgadìngas (*gefährlich*). abejótinas (*zweifelhaft*). *er befindet sich in einer k. Lage*, jìs rañdas priėgadìngąme paſilaĩkyme. — II) *Adv.*, ſũdißkai. ſũdyjancźiei. ſũdydams. pẽrmėgìnancźiei. pẽrmėgìndams. ißjëßkódams. n'ìßtikimaĩ. priėgadingai. abejótinai: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

kritisiren, *tadeln*, ką̃ peĩkti. *rslt.*, ißpeĩkti. *richten*, ſũdyti. *verurtheilen*, praſũdyti. *untersuchend prüfen*, pẽrjëßkódams mėgìnti. *seine Meinung worüber aussprechen*, ſãwo mìſlį apiẽ ką̃ paſakýti. *er hat das Buch scharf kritisirt*, jìs aßtrieĩ ĩ ßwiẽſą paſtãtė, kókios tõs knŷgos ẽſancźios.

Krittelei, die, peikìmas dė̃l' menkũ priẽźaſcźiu; *od.* dė̃l' niẽkũ.

kritteln, ką̃ dė̃l' menkũ (*od.* dė̃l' niėkìngũ priẽźaſcźiu) peĩkti; niẽkinti. — **Kritteln**, das, peikìmas. niẽkinimas.

Krittler, der, peikìkas. niẽkintojis. źmogùs, kuriám niẽks ne-tiñka; kuriám ſuñku įtikti; kuñs wìſlab peĩkia.

kritzeln, *kratzen, kratzend schreiben*, bráiźyti. briėźyti. *unordentlich, kritzelig, kraggelig schreiben*, krėwezũti. krìcelianti.

Kröbs, der, *s.* Kerngehäuse.

Krokodil, das, krukudìls. *erklärend:* baĩs didŷſis driẽźas.

Krokodilsthränen, die, *heuchlerische Thränen*, weidmaĩnißkos ãßaros. newiẽrnos (*od.* pàſlėpto nelabùmo) ãßaros.

Krönchen, das, *kleine Krone*, wainikė̃lis. *s. v. a. Kopf, z. B. er hat etwas im K.*, jìs ką̃ galwojė tùr'.

Krone, die, 1) *als Zierde des Hauptes*, wainìkas (*Kranz*). *selt. auch:* karũnà (*dtsch?*), *sonst bedeutet* karũnà *die Fahne. die königliche K.*, karãlißkaſis wainìkas. *Jmdm die K. aufsetzen*, kám wainìką añt galwõs dė̃ti. *rslt.*, uźdė̃ti; ußſtatýti. *nach der K. streben*, karãlißkojo wainìko jëßkóti. *zur K. gelangen*, wainìką laimė̃ti. — *uneig., s. v. a. König, Fürst, Reich, z. B. die K. Preussen hat das ausgeführt*, Prúſũ karalŷſtė (*od.* karãlius) taĩ ißprówyjo. — 2) *der obere kreisförmige Theil eines Dinges, z. B. K. eines Zahnes*, dantiẽs wirßùs. *die K. eines Baumes*, mẽdźio wirßúnė. *K. einer Säule*, ſtulpo wainìkas. — 3) *uneig., sie ist hier die K. aller Frauen*, jì ßiczíon móteriũ ßauniáuſioji; móteriũ garbẽ. *das setzte seinem Glücke die K. auf*, taĩ jõ paláimą uźwirßãwo.

krönen, *Jmdn od. etwas mit einer Krone schmücken*, ką̃ wainikũti. *rslt.*, apwainikũti. *von der Krönung eines Fürsten jedoch nur* wainikũti (*nicht* apw.). *auch:* korunawóti (*aus dem Dtschn*). kám wainìką añt galwõs ſtatýti. *rslt.*, uźdė̃ti. ußſtatýti. *ein gekröntes Haupt*, wainikũtą galwà. *Fürst*, kunigáikßtis, czio. *regierender Herr*, wiẽßpats. *die gekrönten Häupter*, wiẽßpacziei. *das Glück krönte sein Werk*, giliùkis (*od.* paláima) padãrė jõ dárbą pilniñteliu (*machte vollständig*). — **Krönung**, die, wainikãwimas. apwainikãwimas.

kronenartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks wainìkas. lýg (*od.* kaĩp) kókį wainìką.

Kronengold, das, *geringeres Gold*, menkeſnŷſis áukſas.

Kronenräuber, der, kuñs kám karãlißkąjį wainìką (*od.* karalŷſtę) ißplė̃ßęs.

Kronerbe, der, *s.* Erbprinz.

kronfähig, *s.* thronfähig.

Krongut, das, karãlißkas dwãras. karãliaus patiẽs dwãras. *vgl.* Gut.

Kronleuchter, der, *hangender Leuchter*, kãbąs liktõrius. *kronartiger Leuchter*, liktõrius lýg kõks wainìkas.

Kronprätendent, der, tàs, kuñs (karãlißkąjį) wainìką įgýti jëßko.

Kronprinz, der, karaliũnas. krónprincas. *vgl.* Erbpriuz.

Kronprinzessin, die, karaliuniẽnė. kronpricẽſė. *vgl.* Erbprinzessin.

kronprinzlich, karaliũnißkas. krónprincißkas.

Krönung, die, wainikãwimas. *s.* krönen.

Krönungsfest, das, wainikãwimo ßweñtė.

Krönungsmünze, die, wainikãwimo pìningas.

Krönungstag, der, wainikãwimo dienà.

Kropf, der, 1) *bei den Vögeln*, gurklŷs. *das Huhn hat den K. voll*, wißtà pilną gùrklį tùr'. — 2) *bei Menschen, eine verhärtete Geschwulst am Halse*, gũźas pakaklŷj; paſmakrŷj. — 3) *eine Drüsenentzündung am Halse der Thiere*, paźándės. *bei Menschen*, ußpùtęs kãklas. ußpùtuſios gìlės. *auch:* paźándės, dźiu.

kropfig, tùr' paźándes etc. *s.* Kropf.

Kröte, die, rupuiźẽ. rupũźẽ. *die K. ist graubunt*, rupũźẽ rainà. *die K. kriecht*, rupuiźẽ rėpliũja; *auch:* repecźkũja.

Crucifix, das, krŷźius ſù Krìſtaus ãbrozu. ãbrozas Krìſtaus priẽ krŷźiaus.

Krücke, die, 1) *eine Stange mit einem Querbrettchen am Ende zum Scharren des Feuers im Ofen*, kacźiárga. — 2) *ein starker Stock mit kurzem Querholz oben zur Stütze für Lahme*, krùkis, io. *auch:* krùkis, io. rañtis (*Stütze*), czio. *sich auf eine K. stützen*, añt krùkio (*od.* rañczio) remtis. — 3) *das Querhölzchen an einem Krückstock*, krùkis.

Krückstock, der, krùkis. krukìnė lazdà.

Digitized by Google

ıg, der, 1) *ein Gefäss von Thon*, krúzas. ›olinis bonkis, io. *bibl.:* izbonas. krãgas. - 2) *ein Wirthshaus*, karcziamà. *eine chenke*, ßinkà.
ger, der, *Krugbesitzer*, karcziáuninkas. *ıch:* karcziãmininkas.
ıchen, das, *Bröckchen*, kriſlýtis. truṗýtis.
ıe, die, 1) *der innere weiche Theil des otes*, minkßtìmas. — 2) *Brocken*, truṗýs.
ıeln, I) *intr.*, trupěti. *der Stein krüelt*, akmũ trùpa. *rslt.*, *zerkrümeln*, ſuṗėti. *abkrümeln*, nutrupěti. — II) *tr.*, *B. den Hühnern Brot k.*, wißtoms dũnos ùpinti. *rslt.*, patrùpinti. *etwas zerkrüın*, kã ſutrùpinti. *vgl.* bröckeln.
ım, I) *Adj.*, 1) *so krumm wie ein eil einer Kreislinie*, kuñpas. *ein k. orn*, kuñpas rãgas. *k. Stock*, kumpà ıdà. *k. Nase*, kumpà nóſis. *k. Schnabel*, ñpas ſnãpas. *k. Finger*, kumpì pirßtai. *ıg.*, liñpą pirßtai. *er hat k. Finı*, jo pirßtai liñpa (*kleben, d. h. sind isch*). *k. werden durch eigene Schwere*, • (*od.* pa-) kuñpti. *durch Biegen* (*intr.*) *erden*, ſu- (*od.* pa-) liñkti. *eine k. gewor- e lange Stange*, paliñkuſi kártis. *ein von r k. gebeugter Greis*, ſuliñkęs žilgalwis. *k. zusammenziehen*, *krümmen*, ſuſi- *er liegt ganz k.*, jis gùl wiſái ſuſi- *etwas k. machen*, kã kumpù pa- *durch Biegen k. machen*, kã ſu- *geschieht's durch Wickeln:* ſuriẽſti. *k. ımmer Stellung*) *dastehen*, *durat.*, óti. *in gebückter Stellung dastehen*, ti. *k. zusammengezogen dastehen*, *so daliegen*, rinkſóti. *bei unbeweg- Gegenständen, wo „krumm" nur die ıade Richtung bezeichnet*, *z. B. k.* ne-tiẽſùs (*od.* apliñkui eĩnąs) kẽlias. *Weg ist* (*geht*) *k.*, tàs kẽlias n'eĩt *g*; eĩt apliñkui; padãro wìngį (*macht Biegung*); eĩt wìngieis (*macht Krümen*); yrà wìngiũtas (*hat Krümmungen*). *neig.*, *auf krummen Wegen gehen*, ẽñù keliù eĩti. ne-tikraĩs kelieĩs eĩti. *) von Dingen die nur an einer oder eren Stellen fehlerhaft gekrümmt sind*, *aber geradlinig gehende* (*schiefe*) *e haben*, kreĩwas. *z. B. ein k. Rücken*, à nugarà. *k. Beine*, kreĩwos kójos. *, verschieftes Gebäude*, kreiwà triobà. *ieser Weise k. werden*, ſu- (*od.* pa-) *i. die Scheune ist k. geworden*, ſkũnė puſi (*ganz k. geworden*). — II) *Adv.*, aĩ. kreiwaĩ. netiẽßióg. wìngieis. ap- *i.* — *uneig.*, *k. herum*, *nicht direct ein Ziel losgehen*, apýlankoms eĩti.
beinig, ſù kreiwomis kójomis. kreiw- palyczkójis.
darm, der, gróbas.
e, die, *als Eigenschaft*, kumpùmas. **ùmas.** netiẽſùmas. *die K.*, *die ein Weg, Fluss, Ufer macht*, wìngis, io. *Biegung*, liñkis, io. *vgl.* krumm.
krümmen, riẽſti. *rslt.*, ſuriẽſti. *biegen*, leñkti. *rslt.*, ſu- (*od.* pa-) leñkti. *seinen Rücken k.*, nùgarą leñkti. *rslt.*, paleñkti. *sich k.*, riẽſtis. leñktis. *rslt.*, ſuſiriẽſti. paſileñkti. *frq.*, *sich wie ein Wurm k.*, kaĩp kirmėlẽ raitýtis. *vgl.* krumm *werden*, *machen*. *sich krümmend unbeholfen hin u. her winden*, rangýtis. *sich* (*willenlos*) *k.*, *bes. bei leblosen Gegenständen*, liñkti. kuñpti. riẽſtis. *rslt.*, paliñkti. ſukuñpti. ſuſiriẽſti. *sein Rücken ist schon gekrümmt*, jõ nugarà jaũ pa-, ſuliñkuſi. *schief*, *gewunden werden*, pa-, ißkrỹpti. *gekrümmt dastehen*, *dasitzen*, linkſóti. kumpſóti. *gekrümmt u. sich zusammengezogen* (*wie etwa vor Frost*) *dastehen od. daliegen*, rinkſóti. *vgl.* krumm. — **Krümmung,** die, 1) *das Krümmen*, riėtìmas. lenkìmas. ſu-, pakumpìmas. linkìmas. krypìmas. raĩtymas. rañgymas. linkſójimas. kumpſójimas. rinkſójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die krumme Richtung*, *des Weges*, *des Ufers*, wìngis. *der Weg macht hier eine K.*, kẽlias ßiczion wìngį padãro; eĩt ĩ wìngį; *macht Krümmungen*, eĩt wìngieis. *der Fluss macht unendlich viele Krümmungen*, ùpė eĩt wìs wìngiũ wìngieis. *die K. der Radfelgen*, ſkryczių liñkis, io.
krummgebogen, kumpaĩ liñkęs. *s.* krumm.
krummhalsig, ſù kreiwù ſprándu. *von einem Menschen, dessen Hals schief steht*, kreiwſprándis, dźio. *nach Mielcke auch:* kumbrỹs. *von einem Vogel, der seinen Hals immer krummgebogen trägt*, riẽſtù kaklù.
krummlinig, kumpũ (*od.* kreiwũ; riẽſtũ) lýnijũ. *s.* krumm.
krummnasig, ſù kumpà nóſimi. kumpnõſis, io. *der ist k.*, tõ nóſis kumpà kaĩp wąßẽlis.
krummschnabelig, ſù kumpù ſnapù.
Krummstab, der, kumpà lazdà. — *uneig.*, *bischöfliche Herrschaft*, wýſkùpißka waldźià.
Krummstroh, das, kraikìniei ßiaudaĩ.
Krüppel, der, lóßas. *jetzt auch:* krẽpelis, io. *er ist ein K. an Händen u. Füssen*, jìs wiſái lóßas añt rañkũ beĩ kójũ. *ein vollständiger K.*, wiſái lóßas. *Jmdn zum K. machen*, kã lóßu (*od.* krẽpeliu) padarýti. *K. werden*, lóßu paſtóti.
krüppelig, lóßas.
Kruste, die, plutà. *die K. vom Brot*, dũnos plutà. *sich mit einer K. überziehen*, plutà apſitráukti. *sich mit einer sehr dünnen K. wie mit einem Schorf überziehen*, apſkrėſti.
Krystall, der, kriſtãlas. kriſtõlas.
Krystallbecher, der, kriſtolìnė kùpkà. kriſtõlo kùpkà.
krystallen, kriſtolìnis. ìß kriſtõlo. *auch bloss durch den Genit.:* kriſtõlo.
Krystallglas, das, kriſtõlo ſtìklas.
Krystallspiegel, der, kriſtõlo (*od.* kriſtolìnis) ßpygelỹs.
Kübel, der, kùbilas.

Digitized by Google

Kubikfuss, der, kubýkpėdė.
Kubikmeile, die, kubýkmylė.
Kubikruthe, die, kubýkrykßtė.
Kubikzoll, der, kubýkcolis.
kubisch, kubýkißkas, io.
Küche, die, kùknė. *die K. besorgen*, kùknėje apßiliõpti (√b). — *u n e i g.*, *Speise*, *z. B. den Gästen kalte K. geben*, ſwečziáms ßaltũ walgiu dũti.
Küchelchen, das, *ein junges Hühnchen*, wißtýtis.
Kuchen, der, *allg.*, pyrãgas. *Fladen*, pyrãgas. ragaĩßis, io. *sonst auch nach der Art der Zubereitung: eine aus fast flüssigem Teig zubereiteter K.*, paliėtinis (*näml.* pyrãgas). *ein vom Brotteig vorweg genommener u. mit den Händen breitgeklatschter Fladen*, praplótis, cźio. *ein Conditorkuchen*, *Zuckergebäck*, cukorìnis pyrãgas.— *u n e i g.*, *eine einer Torte ähnliche breite* (*runde*) *Masse*, plótas.
Küchenarbeit, die, dárbas kùknėje; priẽ kùknės.
Kuchenbäcker, der, pyrãgininks. pyrãgũ kepẽjas. kandýtaris, io.
Küchengarten, der, wiralũ daržas.
Küchengeräth, das, kùknės rykaĩ.
Küchenjunge, der, waikìnas priẽ kùknės.
Küchenlöffel, der, ſámtis, cźio.
Küchenmagd, die, mergà priẽ kùknės.
Küchenmesser, das, kùknės peĩlis, io.
Küchensalz, das, druſkà (wálgomoji).
Küchenschrank, der, kùknės ſpìnta.
Küchenschürze, die, kùknės ßiùrßtas.
Kuchenteig, der, pyrãgũ (*od.* pyragìnė) teßlà. teßlà pyrãgams.
Küchenzettel, der, walgiu źenklẽlis.
Küchlein, das, wißtýtis.
Kuckuck, der, geguźẽ. *der K. ruft*, geguźẽ kukũja. — *u n e i g.*, *geh zum K.*, eĩk ſũkais. *dass dich der K.* (*halb scherzhaftes Fortwünschen*), kàd tawę wilkas (*Wolf*); bùdelis (*Büttel*); wélnias (*Teufel*)!
Kufe, die, 1) *Kübel*, kùbilas. — 2) *eines von den zwei vorn aufwärts gekrümmten Hölzern, auf denen der Schlitten gleitet*, pawaźà.
Kugel, die, kulkà. *hohle K.*, (widurÿj) tußczià kulkà. *eine Kanonenkugel*, kanúlkulkė. *Flintenkugel*, pũczkos kulkà. *eine K. giessen*, kulką liẽti. *rslt.*, nuliẽti. *sich die K. durch den Kopf jagen*, kulką per gálwą pérßißáuti.
Kugelbüchse, die, pũczkà.
Kügelchen, das, *kleine Kugel*, kulkẽlė. kulkìkė. *K. von Mehl*, kukulùkas. *K. von Medicin*, pìlė,
Kugelfläche, die, kulkos wirßùs.
Kugelform, die, 1) *s.* K u g e l g e s t a l t. — 2) *Form zum Kugelgiessen*, kwarmas kulkoms liẽti. kulkũ kwarmas.
kugelförmig, ruñdins kaĩp (kokià) kulkà.

Kugelgestalt, die, kulkos pawéikſlas. ...
Erde hat eine K., źẽmė rundinà ...
kokià kulkà. *s.* k u g e l f ö r m i g.
kugelig, *s.* k u g e l f ö r m i g.
kugeln, I) *tr.*, *wälzend rollen*, ... ritinti. *hin u. her k.*, ráczioti.—II) ...
sich rollend fortbewegen, riſtis. ...
u. her wälzen, *wie z. B. ein Pferd*, ...
Kind, wõliotis.
Kugelregen, der, kulkũ birìmas. ...
den im dichten K., mẽs ſtowẽjom ...
añt múſũ lýg kaĩp kriùßai birte be-...
kugelrund, ruñdinas kaĩp (kokià) kulkà.
Kuh, die, kárwė. *eine trächtige K.*, ...
ßìnga kárwė. *eine milchende* (*Milch* ...
K., mélźama kárwė. *die K. eutert*, ...
twiñkſta. *die K. fängt an, wenig* ...
zu geben, kárwė trúkſta. *rslt.*, ...
die K. giebt jetzt gar keine Milch, ...
dabar ſtów'. *die K. ruft nach dem* ...
fernten) *Kalbe*, kárwė werßio ...
eine junge, ein- bis zweijährige K., ...
cźià. — *u n e i g.*, *blinde K. spielen*, ...
Kuhblatter, die, rauplẽ. *die K. als* ...
heit, rauplẽs. *s.* B l a t t e r.
Kuhbutter, die, (kárwės) ſwiẽſtas.
Kuhfladen, der, kárwßūdis, dźio.
Kuhfleisch, das, *genau:* karwienà; *aber* ...
jautienà (mieſà).
Kuhhaar, das, kárwės (*od.* kárwiũ) ...
Kuhhaut, die, kárwės ſkũrà.
Kuhhirte, der, bandõs kerdźius. ...
Kuhhorn, das, kárwės rãgas. *Blas-* ...
ment des Kuhhirten, kerdźiaus tri...
Kuhkalb, das, telyczià.
Kuhkäse, der, kẽźas nũ kárwės. *s.* ...
kühl, 1) *vom Wetter, von der Luft*, ...
k. Luft, wẽſùs óras. *heute ist's* ...
k., ßeñdien laukė wėſi. *s. v. a.* ...
kalt, ßaltokà. *in diesem Zimmer ist* ...
ßiõj ſtubõj wėſi; ßaltokà. *k. werden* ...
wẽſti. *sehr k. werden*, atßálti. *k.* ...
wėſinti. *rslt.*, atwėſinti. *ein Zimmer* ...
machen, ſtùbą ißáußinti. *stärker*, ...
— 2) *von festen u. flüssigen K*...
ßaltókas. *k. werden*, atáußti. *sich* ...
werden, atßálti. *k. machen*, atáu...
Kühle, die, wėſùmas. *eine kürzlich* ...
dene K., ãtwėſis, io.
kühlen, *die Luft*, *das Zimmer*, wėſinti. ...
atwėſinti. *ich will mich hier k.*, ...
nóriu wẽſintis. *rslt.*, atſiwėſinti. ...
walgį áußinti. *vgl.* a b k ü h l e n. ...
hat sich schon abgekühlt, wal...
atáußęs. — *u n e i g.*, *sein Müthchen* ...
paſitẽßyti. — **kühlend**, *z. B. ein k.* ...
ßáltas gẽrimas. — **Kühlung**, die, ...
mas. áußinimas.
Kuhmilch, die, kárwės piẽnas.
Kuhmist, der, kárwės (*od.* kárwiũ) ...
mießlaĩ.
kühn, I) *Adj.*, drąſùs *dreist.* drąſùs ...
(*muthig*). *auch:* ſtipriõs ßirdiẽs. ...
neßibìjos; báimės ne-tùr'. *k. sein*, ...

Digitized by Google

r ist sehr k., jìs labaĩ drę̃ſa. jìs niẽko ieſibijos. ich bin so k., das zu wagen, àß ſidrąlinę̃s (sich erkühnend) taĩ bandýſiu. as war eine k. That, taĩ bùwo drą̃ſùs ärymas. k. Worte, drãſūs źōdźiei. — I) Adv., drąſieĩ. niẽko neſibijódams. bè iimės ſù drąſiù ßirdimì.

hheit, die, drąſà. drąſùmas. drą̃ſi ßirdìs. ipri ßirdìs. neßibijójimas. K. haben, drą̃ſōs ėti.

lich, s. kühn.

ecke, die, rauplẽ. gew. Pl.: raũplės. Blatter.

reigen, der, triūbyjimas añt keṙdźiaus bos.

tall, der, kárwiū ſtaĩdas. bandōs ſtaĩdas.

lnationspunct, der, etwa: aukczíáuſyſis ſtùmas. aukßczíáuſyſis wirßùs. sein ck erreichte den C., jō paláimà atſiẽkė czíáuſįjį aukßtùmą.

r, die, s. Anbau, Bildung.

el, der, kiẽmeliei. bibl.: kmỹnai.

elbranntwein, der, kiėmelinis brangs.

er, der, drückende Noth, ſunkùs gas. tiefe Betrübniss, tūźbà. nagende e, kreñtąs rūpeſtis. Herzensbeschwerde, es ſunkenỹbė. Traurigkeit, ſmūtnỹbė. russ, āpmaudas. Jmdm K. machen, tūźbos padarýti. kiénō ßirdį tūźbyti. ßirdį apſuñkinti. mache dir darüber K., dẽl' tō neßitūźik; ßirdį neßiſuñ-ne-dẽkis ĩ rūpeſcźius. Jmds K. linstillen, kám ßirdiẽs tūźbą leñgwinti; ti; tìldyti.

rfrei, s. kummerlos.

rleben, das, wargū diẽnos.

rlich, I) Adj., armselig, wargìngas. k. Leben, wargìngas paſilaĩkymas. ū diẽnos. ein k. Leben führen, waṙkti er ist in einer k. Lage, jìs wargůſė. rgìngame paſilaĩkyme. — II) Adv., ngai. sich k. ernähren, wargìngai tis. sich k. behelfen, wargìngai apſi-i. kärglich, ſkūpaĩ.

rlos, I) Adj., kuṙs bè wargū (od. pefcźiū; bè tūźbos etc.) yrà. s. Kum-. kuṙs wargū etc. ne-tùr'. — II) Adv., rgū. bè rūpefcźiū. bè ſunkenỹbiū etc.

rlosigkeit, die, wargū (od. rū-iū etc.) ne-turẽjimas. s. Kummer. ybė nū wargū; rūpeſcźiū etc.

rmiene, die, ſmūtnas wéidas.

rn, I) impers., z.B. das kümmert mich, taĩ mán niẽko ne-rūp' (macht mir Sorge). mán ſù tūm niẽko dárbo n'ièrà habe damit nichts zu thun. das geht mich s an). was kümmert mich das, kàs taĩ rūp'. kàs mán dárbo ſù tūm? — rfl., sich kümmern, a) Sorge wofür en, ùß ką̃ rúpinti. Acht worauf geben, er kümmert sich um Alles, jìs añt o dabója. jìs ùź wiſſàb rúpin. —

b) Kummer über etwas haben, dẽl' kō tūźytis; ſmūtnytis; ßirdį apſiſuñkinti. s. Kummer.

Kümmerniss, die, s. Kummer.

kummervoll, I) Adj., voll von Kummer, pìlnas tūźbos; wargū; rūpeſcźiū; ſmūtnỹbės etc. auch: tūźbingas. wargìngas. rūpę-ſtingas. ſmūtnìngas. s. Kummer. k. Tage, wargū diẽnos. diẽnos pìlnos wargū. — II) Adv., wargìngai. tūźbingai. ſmūtnìngai. rūpeſtìngai. s. Kummer.

Kummet, Kummt, Kummetgeschirr, das, plẽßkės ſù lankù. Mielcke: kamantai. pā-walkas.

Kumst, der, kopūſtai.

kund, źìnoma. Jmdm etwas k. machen, kám ką̃ źìnomą darýti. kám apiẽ ką̃ źinią dūti (Nachricht geben). es sei euch k., t'eßẽ jùms źìnoma. auch: źinókit! sich durch etwas k. geben, kůmì ißſiréikßti; paſiródyti. k. werden, źìnoma paſtóti.

Kunde, die, źinià. s. Kenntniss, Nachricht.

Kunde, der, Käufer, pirkẽjas. pirkìkas. Arbeitgeber, dárbo dawẽjas. er ist mein guter K., jìs nū manę̃s daũg peṙka; daũg ìma. jìs priẽ manę̃s daũg dìrpti dūda. er verscheucht mir die Kunden, jìs nū manę̃s pirkėjùs (od. dárbo dawėjùs) pabaĩdo; prawãro. das ist ein schlechter K. (der schlecht zahlt), taĩ ne-gẽras pirkẽjas; dárbo dawẽjas. tàs negeraĩ uźmóka.

kundig, einer Sache, kókį dalỹką paźįſtąs. ich bin dieses Weges k., àß tą̃ kẽlią paźįſtu; źinaũ. ich bin der littauischen Sprache k., àß liẽtùwißką̃ję kaĩbą paźįſtu; auch: móku (kann sie sprechen). vgl. Kenntniss haben.

kündigen, s. aufkündigen.

Kundschaft, die, 1) Kenntniss wovon, źiniā. K. erhalten wovon, źinią apiẽ ką̃ gáuti. K. worüber (durch Fragen) einziehen, źiniōs apiẽ ką̃ ißſiklauſinẽti; ißtyrinẽti; iß-tárdyti. K. durch Spione einziehen, źiniōs peṙ ßpiėgùs ißtárdyti. — 2) Kunden, Käufer, pirkėjaĩ. gute, starke K. haben, gerū, daũg pirkėjū turẽti. Arbeitgeber, dárbo dawėjaĩ. kuriẽ dìrpti dūda. dìrpti dūdantiėjiė. seine K. verlieren, ſãwo pirkėjùs (od. dárbo dawėjùs) prapùldyti. — 3) Lehrbrief eines Gesellen, etwa: mókſlo grōmiata.

kundschaften, s. auskundschaften.

Kundschafter, der, Spion, ßpiẽgas. vgl. Auskundschafter.

künftig, I) Adj., búſęs. búſęſis. die k. Zeit, búſęlis (auch: ateĩſęſis) cźiẽſas. das k. (d. h. das nächstfolgende) Jahr, ateĩſęſis mẽtas. die k. Geschlechter (die nach uns kommenden), pō múſū búſenczios (od. ateĩſenczios) gìminės. das Künftige weiss Niemand unter den Sterblichen, kàs bùs (od. kàs nuſidūs'; búſenczius dáiktus) niẽks ìß ſmertelnūjū ne-źino. in's Künftige

Digitized by Google

thue das nicht, kìtą ſỹkį taĩ ne-darýk. — II) *Adv.*, s. künftighin.

künftighin, 1) *in einem späterhin sich ereignenden Fall, z. B. k. thue das nicht,* kìtą ſỹkį taĩ ne-darýk. — 2) *in der ganzen von jetzt ab folgenden Zeit,* ìß ßiõ czëſo (*von jetzt ab*). *auch:* nů dabař. toliaũs (*fortan*). potám (*hernach*). búſencziame czëſè (*in späterer Zeit*). lìkuſiam czëſè (*in der übrigen Zeit*).

Kunst, die, 1) *ein Können u. Verstehen,* mokė́jimas. kùnſtas. ißmintis, iẽs, *f. die K. zu schreiben,* mokė́jimas raßýti. *verstehst du die K. zu schreiben,* ař tù móki raßýti? *er will dir alle seine Künste zeigen,* jìs nór' táw wìſlāb paródyti, ką̃ jìs mók. *das ist gar keine K.*, czìà ne-daũg ką̃ reĩk' mokė́ti. *auch:* taĩ leñgwus daiktas (*ist leicht*). *er versteht die K., sich beliebt zu machen,* jìs mók (*od.* ißmãno) priẽ wiſũ mýlimu paſidarýti. *das sind brotlose Künste,* taĩ dykadū́niei (*od.* nůproſnì) mokė́jimai. *ich habe dazu viele Künste anwenden müssen,* àß taĩ wiſókiu būdù bandýti turė́jau. — 2) *eine speciell erlernte od. geübte K., meistens nach dem Dtschn:* kùnſtas. *sonst wohl auch:* daildarỹſtė. pinklỹſtė. pinklùs dãrymas. mokė́jimas. *eine K. treiben,* kùnſtą warýti. *eine K. erlernen,* kùnſtą (*od.* piñklų mokė́jimą) ißſimokìnti. *die schönen Künste,* grażiė́jiė kùnſtai. *Künste u. Wissenschaften,* kùnſtai beĩ mókſlai. — 3) *menschliches Thun im Gegensatz von Natur, z. B. die K. hat diese Stadt sehr befestigt,* żmoniũ rañkos ßìtą miẽſtą dideĩ padriútinuſios. *die Natur hat für die Verschönerung dieses Ortes wenig, die K. Alles gethan,* notúrs añt ißgróżinimo ßitõs wiẽtos menkaĩ, żmoniũ prõcė wìſlāb padãriuſi.

Kunstarbeit, die, s. Kunstwerk.

Kunstarbeiter, der, dailìdaris, io. daildarỹs. kùnſtininkas.

Kunstausstellung, die, ródymas daildarỹſtės (*od.* kùnſtißkū) daiktũ.

Kunstbau, der, dywnaĩ dailì budawõnė.

Kunstbeflissener, kùnſtininkas. daildarỹs. dailìdaris, io.

Kunstbeflissenheit, die, daildarỹſtės (*od.* kùnſtū) ßtadiėrãwimas.

kunstberühmt, dė̃l' ſãwo daildarỹſtės (*od.* kùnſto) pagìrtas.

Kunstcabinet, das, pinkliũ daiktũ pakawõnė.

Künstelei, die, per-miẽr dìdelė pinklỹbė. per-miẽr dìdelis dáilinimas; gróżinimas; groźinė́jimas.

künsteln, per-miẽr dideĩ gróżinti; dáilinti. *er hat seine Rede zu sehr gekünstelt,* jìs ſãwo kalbą per-daũg dáilinę̃s; per-dideĩ piñklę (*od.* kùnſtingą) padarýti bañdę̃s. — **gekünstelt,** ſù per-miẽr dìdele pinklybè padarýtas. *auch:* per-pinklùs. — **Künsteln,** das, s. Künstelei.

kunsterfahren, kùnſtus paźį̃ſtą̃s. kùnſt[…] daũg patýrimo tùrįs.

Kunsterfahrenheit, die, kùnſtū paźin[…] iõs, *f.*

Kunsterzeugniss, das, s. Kunstwerk.

Kunstfärber, der, kùnſtißkas párwinink[…]

kunstfertig, ſãwo kùnſtą geraĩ moką̃s.

Kunstfertigkeit, die, tìkras mokė́jim[…] kokiamė kùnſte. *er besitzt grosse K.* […] *Singen,* jìs labaĩ mók kùnſtingai gie[…]

Kunstfreund, der, kùnſtingus daiktus m[…] *er ist ein K.*, jìs mýl' kùnſtingus daik[…] wìſlāb kàs kùnſtinga.

Kunstgärtner, der, dařżininkas.

Kunstgärtnerei, die, darżininkỹſtė.

Kunstgebäude, das, kùnſtinga budaw[…]

Kunstgebilde, das, s. Kunstwerk.

Kunstgenoss, der, tą̃ pãtį kùnſtą wa[…]

kunstgerecht, I) *Adj.*, kàs pagal […] kùnſto dawãdą yrà; *od.* nuſidū́da. […] *nicht k.*, taĩ nė pagaĩ kùnſto daw[…] II) *Adv.*, *z. B. etwas k. thun,* ką̃ […] kùnſto dawãdą darýti.

Kunstgeschichte, die, kùnſtu nuſidãw[…]

Kunstgewebe, das, kàs dideĩ pinkliẽ[…] kùnſtingai) áuſta.

Kunstgriff, der, *künstlicher Griff,* kùn[…] twė̃rimas. *listiger Griff,* kytrùs twė[…] *List,* kytrỹſtė. *wobei einen K. an*[…] kókį dalỹką kỹtriei twérti.

Kunsthalle, die, kùnſtingu (*od.* p[…] daiktũ pakawõnė.

Kunsthandel, der, kupcziãwimas ſù k[…] gais daiktaĩs.

Kunsthändler, der, kùnſtingu daiktũ […] cziálninkas.

Kunstkenner, der, kùnſtu dalykùs p[…]

Kunstkenntniss, die, kùnſtu (*od.* tũ […] añt kùnſtu pareĩtis) paźintìs, iẽs, *f.*

Kunstlehre, die, kùnſtu mókſlas.

Künstler, der, kùnſtininkas. *auch wohl* […] dailìdaris, io. *ein grosser K.*, didel[…] ſtininkas. *kluger Mensch,* miſliñcziu[…]

Künstlerhand, die, kùnſtininko rankà. […] *lerische Hand,* kùnſtinga rankà.

künstlerisch, I) *Adj.* kùnſtininkißkas. […] *künstlich,* kùnſtingas. — II) *Adv.* […] ſtininkißkai. kùnſtingai.

Künstlerverein, der, kùnſtininku dra[…]

künstlich, I) *Adj.*, *der eigtl. Kunst* […] *hörig, die Kunst betreffend,* kùnſti[…] *eine sehr k. Arbeit,* dideĩ kùnſtingas […] bas. *sonst: s. v. a. verwickelt, com*[…] pinklùs. *sonderbar,* dỹwnas. *lieblich,* […] *schickt,* mañdagus. *nett,* dailùs. […] grażùs. *vernünftig, weise,* ißmint[…] *z. B. eine k. Einrichtung,* ißmintìngas […] ſymas. *ein k. Mensch,* kùnſtingas ([…] ißmintìngas; daũg ißmãną̃s) żmog[…] II) *Adv.*, kùnſtingai. pinkliẽĩ. dy[…] mañdagiei. daĩliei. grażieĩ. ißminting[…]

Künstlichkeit, die, kunſtingùmas. […] mas. dywnùmas. mandagùmas. dail[…]

Digitized by Google

graźiumas. ißmintingùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.* s. künstlich.
kunstliebend, kùnſtus mylĩs.
Kunstliebhaber, der, s. Kunstfreund.
kunstlos, I) *Adj.,* 1) *ohne Kunst gemacht,* ne-kùnſtingas. — 2) *einfach, ungekünstelt,* prãſtas. ne-per-mie͂r gróżintas. ne-kraipýtas. ne-per-pinklùs. — **II)** *Adv.,* ne-kùnſtingai. praſtaĩ. ne-per-pinklieĩ.
kunstmässig, s. kunstgerecht.
Kunstproduct, das, s. Kunstwerk.
kunstreich, s. kunstvoll.
Kunstreise, die, keliõnė dė͂l' kùnſtū.
Kunstreiter, der, raĩtas kamėdijañtas.
Kunstrichter, der, kùnſtū atſūdytojis.
Kunstsammlung, die, s. Kunstcabinet.
Kunstschule, die, kùnſtininkū ßiùilė. kùnſtū ßiùilė. kùnſtßiuilė.
Kunstsinn, der, dūmà kùnſtus mylintì.
Kunstsprache, die, kùnſtißkoji kalbà.
Kunststrasse, die, s. Chaussee.
Kunststück, das, kùnſtas. *ein K. machen,* kùnſtą padarýti.
Kunsttischler, der, kùnſtingas dißėrė.
Kunstverstand, der, kùnſtū ißmãnymas.
kunstverständig, kùnſtus (*od.* kùnſtū da-y-kùs) paźiſtą̃s.
kunstvoll, I) *Adj.,* kùnſtingas. *vgl.* künstlich, kunstgerecht. — **II)** *Adv.,* kùnſtingai.
Kunstwerk, das, *ein kunstvolles, künstliches Werk,* kùnſtingas (*od.* pinklùs; dỹwnas; mañdagus; dailùs) dárbas. *vgl.* künstlich. *ein künstlerisches Werk,* kùnſtininkißkas dárbas.
Küpe, die, *Kuje, Kübel,* kùbilas.
Kupfer, das, wãrias. *etwas von K.,* warìnis; *od. durch den Gen.* wãrio. — *uneig., K. im Gesicht,* wãrias.
Kupferader, die, wãrio gýſla.
Kupferarbeit, die, wãrio dárbas.
kupferartig, lýg kõks wãrias.
Kupferbergwerk, das, wãrio kaſimas.
Kupferblech, das, warìnis (*od.* wãrio) blė͂kis, io.
Kupferdrath, der, warìnė wielà.
Kupfererz, das, wãrio rudà. wãrio rũdos.
Kupferfarbe, die, wãrio párwas.
kupferfarben, kupferfarbig, bėras (*od.* briúnas) kaĩp wãrias.
Kupfergeld, das, warìniei (*od.* wãrio) piningaĩ. *eine einzelne Kupfermünze,* warìnis pìningas.
Kupfergeschirr, das, warìniei (*od.* wãrio) rỹkaĩ.
Kupfergesicht, das, warìnis wéidas.
Kupfergrün, das, wãrio rũdys.
kupferhaltig, kàs wãrio tùr'. kuriamè wãrio rañdas. wariũtas.
Kupferhammer, der, wãrio kálwinyczia.
Kupferhandel, der, wãrio pirkìmas beĩ pardawìmas. kupcziãwimas ſù wariù; *od.* ſù warìnieis daiktaĩs.
Kupferhändler, der, kùpczius, kurſaĩ ſù wãrio rykaĩs (*od.* ſù warìnieis daiktaĩs) kupcziáuja.
kupfericht, lýg kõks wãrias. *was nach Kupfer schmeckt,* kàs wariù atſidũda. *k. Gesicht,* warìnis wéidas.
kupferig, pìlnas wãrio. wariũtas.
Kupfermünze, die, wãrio (*od.* warìnis) pìningas.
kupfern, warìnis. wãrio. ìß wãrio padarýtas.
Kupferplatte, die, wãrio plóta.
Kupferschlacke, die; **Kupferschlag,** der, wãrio ßlãkas.
Kupferschmied, der, wãrio kálwis, io. źmogùs, kur̃s wãrią kãla. *auch:* katìlius. katìlninkas (*Kesselmacher*).
Kupferstich, der, 1) *auf der Platte,* ıraßymas ĩ wãrio plóta. — 2) *ein Abdruck desselben,* ãbrozas (*od.* rãßtas) ſù wãrio plóta ißdrukawótas.
Kupferstichhandel, der, kupcziãwimas ſù wãrio drùkomis.
Kupferstichhändler, der, źmogùs, kur̃s ſù wãrio drùkomis kupcziáuja.
Kupferwasser, das, kùperwoteris, io. *nach Mielcke:* ledìnės, iū.
Kuppe, die, *eines Berges,* kálno (aukßcziáuſyſis) wirßùs. *K. des Fingers,* pir̃ßto gãlas. *K. des Nagels,* nė͂gelio galwà.
Kuppel, die; **Kuppeldach,** das, *etwa:* aukßtaĩ rie͂ſtàſis (*od.* rundinàſis) ſtógas.
Kuppelei, die, *Zusammenbringung,* ſugabė͂nimas (añt newieźlybỹſtės). *auch:* priwedìmas (*Zuführung*). *Heirathsstiftung,* ſupirßimas.
kuppeln, 1) *vereinigen, durch Binden,* ſurìßti. *zusammenfügen,* ſuglaũſti. *zusammenhämmern,* ſukálti. *zusammenhaken,* ſukabìnti. *zusammenbringen,* ſuwèſti. *Heirath stiften,* ſupir̃ßti.
Kuppelpelz, der, *Belohnung für Stiftung einer Heirath,* (pir̃ßlio) ſtomũ.
Kuppler, der, 1) *Freiwerber,* pirßlỹs. — 2) *Gelegenheitsmacher,* ſuweſtójis.
Kupplerin, die, 1) *Freiwerberin,* pirßlė͂. — 2) *Gelegenheitsmacherin,* ſuweſtója.
Cur, die, *Heilung,* gýdymas. *Heilungsart,* gýdymo bũdas. *der hat mich in C.,* tàs manę̀ gýdo. *er hat mir diese C. verordnet,* jìs manę̀ pamokìno, kàd teĩp dũcźiaus gýdytis.
Kürass, der, *milit. Ausdr.,* kýraſas. *Harnisch,* ßárwas.
Kürassier, der, kiraſie͂rs.
Kürassierregiment, das, kiraſie͂rū ragimeñtas.
Curator, der, karóteris, io. ùßſtowa. *vgl.* Vormund.
Kurbel, die, (ſukamóji) rankìnė.
Kürbiss, der, (didỹſis) agur̃kas. *bibl.:* moliũgas.
Kürbissflasche, die, agurkìnė plėcźkà.
Kürbisskern, der, agur̃ko grúdas; ſėklà.
Curiosität, die, *Seltenheit,* retaĩ matýtas, dỹwins dáiktas.
curiren, gýdyti. *rslt.,* ißgýdyti. *vgl.* heilen.

Digitized by Google

Currende, die, 1) *circulirende Schrift,* apliñkui bėgãs (*od.* eĩnąs) rãßtas. — 2) *umhergehende singende Schüler,* waikaĩ, kuriẽ giėdódomi apliñkui eĩt.
Kurre, die, *calecutisches Huhn,* kùrka.
Kürschner, der, kaĩlius.
Kürschnerhandwerk, das, kaĩliũ remẽſtas. *s. v. a. die Kürschnerzunft,* kaĩliei.
Cursus, der, bẽgis, io.
kurz, I) *Adj., in Beziehung auf Raum u. Zeit,* triuñpas. *ein k. Weg,* triuñpas kẽlias. *k. Haar,* triumpì plaukaĩ. *k. Zeit,* triuñpas cźiẽſas. *auf k. Zeit,* añt triuñpo cźiẽſo. *das geschah vor Kurzem,* taĩ nuſìdawė pirm̃ triuñpo. *die Tage sind k.,* diẽnos triuñpos. *k. Gedächtniss,* triumpà atmintìs. *in k. Zeit,* triumpamè cźiėſè. *k. Zeit dauern,* triuñpą cźiẽſą patėkti. *etwas mit kurzen Worten erzählen,* kã triumpaĩs žõdźieis papãſakoti. *das wird in Kurzem geschehen,* taĩ triumpaĩ cźiėſè (*od.* põ triuñpo; nė põ ìlgo) nuſidũs. *k. besonders von Kleidern u. Thierschwänzen,* ſtriùgas. *k. Rock,* ſtriugà ſermėgà. *k. Weiberrock,* ſtriùgas kedelỹs. *k. Schwanz,* ſtriugà ũdegà. *k. werden,* triuñpas paſtóti. *auch:* paſitriuñpinti. *immer kürzer werden,* wis triumpỹn eĩti. *k. machen,* kã triumpù padarýti. patriuñpinti. *dem Hunde den Schwanz k. machen,* ßùniui ũdegą ſtriùgą padarýti; pa-, nuſtriùginti. *einen Rock k. machen, gleich in der Anlage,* ſermẽgą ſtriùgą padarýti. *einen langen Rock k. machen, etwa durch Abschneiden,* ſermẽgą nuſtriùginti. — II) *Adv.,* triumpaĩ. *in Beziehung auf Kleider u. Thierschwänze,* ſtriugaĩ. *ein Pferd k. anbinden,* árklį triumpaĩ prirìßti. *dem Hunde den Schwanz k. abhauen,* ßùniui ũdegą ſtriugaĩ nukiȓſti. *k. vorher,* triumpaĩ pirm̃ tõ. *k. vor Tage,* triumpaĩ pirm̃ aũßtant. *k. nach Sonnenaufgang,* triumpaĩ põ ſáulės ußtekėjimo. (*Not. Man sagt jedoch nicht:* triumpaĩ põ ſáulei ußtekėjus, *sond.* tũjaũs ſáulei ußtekėjus). *etwas k. aussprechen,* kã triumpaĩ ißtaȓti *od. auch* triumpaĩ nutráukti. *etwas k. machen in der Rede,* kã triumpaĩ (*od.* triumpaĩs) žõdźieis paſakýti. *mach es k.,* ſakýk triumpaĩ. *k. zu sagen,* triumpaĩ ſakant. *kurz s. v. a. um Alles in ein Wort zu fassen,* triumpaĩ. *auch:* wiẽnu žodźiù. *kurz u. gut, ich bleibe dabei,* kaĩp àß ſãkęs, añt tõ paſiliėkù. *Jmdn k. abfertigen,* kám triumpaĩ atſiliẽpti; triuñpą atſãkymą dũti. — *uneig., Jmdn k. halten,* kã ſuwaldýti. kám per-daũg wãlės ne-dũti. *er ist k. angebunden, wird gleich wild, zornig,* jìs tũjaũ ſudùlkſta; ſupỹkſta. jìs tũjaũ pìktas. *dabei komme ich zu k.,* d. h. *damit lasse ich mich betrügen,* tũmì àß priſigáudinu.
kurzarmig, *bei Menschen,* ſù triumpomìs rañkomis. *bei leblosen Gegenständen, z. B. ein k. Leuchter,* liktõrius ſù triumpomìs ßakomìs.
kurzathmig, kuȓs triumpaĩ kwėpũja.
kurzbeinig, ſù triumpomìs kójomis. triumpkójis. triumpakójis, jo.
Kürze, die, triumpùmas. *K. des Tages,* diẽnos triumpùmas. *wegen K. des Tages,* diẽnai triuñpai ẽſant. *sich beim Reden, Schreiben der K. befleissigen,* kalbėdam arbà raßýdams kã triumpaĩs žõdźieis pa- ſakýti. *ich werde dir das in aller K. sagen,* àß táw taĩ triumpaĩ (*od.* triumpaĩs žõdźieis) paſakýſiu. *er wird hier in K.* (*s. v. a. in kurzer Zeit*) *eintreffen,* jìs ßiczion triumpaĩ cźiėſè atkeliáus. n'ilgaĩ trùkus, taĩ cźia bùs.
kürzen, triuñpinti. *rslt.,* nu-, patriuñpinti. *Kleider, den Schwanz eines Thieres k.,* ſtriùginti. *rslt.,* nuſtriùginti. *benachtheiligen,* kám ißkãdos padarýti. *Jmdn in...vortheilen,* kã nu-, apgáuti. *vgl.* k... *machen,* benachtheiligen.
kurzfüssig, ſù triumpomìs kójomis. triumpkójis.
kürzlich, 1) *vor kurzer Zeit,* ne-ſeniaĩ. pirm̃ triuñpo. — 2) *in kurzer Zeit,* triumpaĩ. triumpamè cźiėſè. *bald,* wéikiei. — 3) *mit wenig Worten,* triumpaĩs žõdźieis. triumpaĩ. *vgl.* kurz II.
kurzsichtig, *Adj,* kuȓs ne-toli numãto. *uneig., von geringer Einsicht,* ma... prõto. menkõs ißmintiẽs. ne-daũg ... mãnąs.
Kurzsichtigkeit, die, *zu umschreiben* ... kurzsichtig. *schwache Einsicht,* ... prõtas. menkprotỹſtė. paikỹſtė.
kurzum = *kurz u. gut,* triumpaĩ. *s.* kurz.
kurzweg, *einfach,* praſtaĩ. *kurz zusammengefasst,* triumpaĩ.
Kurzweil, die, *Scherz,* ßtukà. ßutkà. ... *was Lachen erregt od. das Lachen* ... jũkas. *das diente uns zur K.,* taĩ ... añt ßtùkos bùwo. taĩ mùms ßtùką (... jũką) padãrė. mẽs iß tõ turė́jom jũ...
kurzweilen, *Kurzweil machen,* ... ßũtyti. ßtukawóti. ßutkàs (*od.* ßtùkas) ... *auch:* jũkùs) prówyti. *s.* Kurzweil.
kurzweilig, I) *Adj., scherzhaft, spasshaft,* jũkingas. ßtukìngas. ßutkìngas. *wobei die Zeit schnell vergeht,* priẽ kuriõ cźiẽſas ... praléidi. *viel Lachen erregend,* iß kũ ... jũktis turì.
Kuss, der, *gew., aber schon mehr* ... bùcźkis, io. *edler:* bucźiãwimas. *das ist ein K.,* taĩ bùwo bùcźkis. *doch durch's Verbum: einen K. geben* ... kã bucźiũti. *rslt.,* pabucźiũti. *gieb mir einen K.,* pabucźiũk manę̃. *gemein:* dũk ... bùcźkį.
küssen, *Jmdn,* kã bucźiũti. *rslt.,* pabucźiũti. *Jmdm die Hand k.,* kám rañką pabucźiũti. — **Küssen,** das, bucźiãwimas. *rslt.,* ... bucźiãwimas.
Küste, die, júriũ krãßtas (*Meeresrand*) ... júriũ pakraßtỹs; pakraßcźieĩ (*die Gegend dicht am Meeresufer*). pajúriei (*die Gegend*) ...

Digitized by Google

den am Meer). pamarieĩ (*die Gegenden am Haff*). *an der K. hin fahren*, júriū (*od.* mãriū) pakraßczieĩs wažiũti. *das sich weiter erstreckende Küstenland*, žẽmė ßalė júriū; ßalė mãriū.

Küstenbewohner, der, pajūrìßkis (*od.* pajúrininkas) žmogùs. *in der Nähe des Haffs wohnend*, pamarißkis žmogùs.

Küstenfahrer, der, 1) *das Schiff*, ßiẽpis júriū pakraßczieĩs bėgantì. — 2) *der Schiffer*, ßìporius pakraßczieĩs bėgiójąs.

Küstengegend, die, *Gegend am Meer*, pajúriei. *Gegend am Haff*, pamarieĩ.

Küstenhandel, der, pajúriū (*od.* pamariũ) kupczýſtė.

Küstenschiffahrt, die, júriū pakraßczieĩs eĩnanti ßiporýſtė. ßiporýſtė júriū pakraßczieĩs (wãromoji).

Küstenstadt, die, pajúriū miẽſtas.

Küstenstrich, der, pajúriū (*od. am Haff:* pamariū) ßalìs, iẽs, *f.*

Küstenvolk, das, pajúriū žmónės. pajúrininkai. *Bewohner der Haffgegend*, pamariũ (*od.* pamarißkiei) žmónės.

Küstenwächter, der, pajúriū uždabótojis.

Küster, der, *Glöckner*, klẽkniėrė.

Kutschbock, der, bùkas. kùcziérės ſóſtas.

Kutsche, die, *ein herrschaftlicher mit Leder bedeckter Wagen*, karėtà. *in der K. sitzen*, karẽtoje ſėdẽti. *K. u. Pferde halten*, karẽtą beĩ arkliũ priſilaikýti.

Kutscher, der, kùcziérė. *Fahrer*, wažnýczia. *vgl.* Fahrer.

kutschiren, *fahren*, wažiũti. *den Fahrer machen*, wažnycziũti.

Kutschpferd, das, karėtìnis arklýs.

Kutte, die, *Weiberrock*, kedelýs. *Rock mit Kappe*, ſermėgà ſù kapūzù.

Cylinder, der, *Walze, Rolle*, ritìnis. rùlis, io. *Achse* (*od. Welle*), warpſtẽ.

cylindrisch, lýg kõks rùlis; ritìnis. lýg kokià warpſtẽ. *s.* Cylinder.

Cymbel, die, cimbõlai.

Cymbelschläger, der, cimbõlininkas.

Cypresse, die, cyprẽſū mẽdis, džio.

Cypressenkranz, der, cyprẽſū wainìkas.

Czaar, Zaar, der, ciẽcorius. keĩzeris, io.

Czaarin, Zaarin, die, ciẽcoriėnė. keĩzeriėnė.

Digitized by Google

Nachtrag zu Seite 63.

angenehm, I) *Adj.*, *wohlgefällig*, patiñkąs. pamĕkſtąs (√g). *es ist angenehm*, taĩ patiñk. taĩ pamĕkſta. *lieb*, miĕlas. *lieblich*, meilingas. *ergötzlich*, dźiaukſmingas. linkſmingas. *ein a. Geruch*, meilingas (*od. auch:* ſaldùs) kwãpas. *ein a. Besuch*, miĕlas apſilañkymas. *a. Nachricht*, linkſminga źinià. *das ist mir a. zu hören*, taĩ mán patiñka (*od.* pamĕkſta; *auch:* taĩ mán miĕl) girdĕti. *das ist mir a.*, *dass du kommst*, taĩ mán miĕl, kàd tù ateinì. *er führt ein a. Leben*, jìs tùr' geràs diénàs. *das war eine a. Unterhaltung*, taĩ bùwo meilingas (*od.* grazùs) paſikalbĕjimas. — II) *Adv.*, pamĕkſtancźiei. patiñkancźiei. ſaĩdźiei. meilingai.

Anger, der, *ein Platz vor dem Thor*, prywartė. *ein Thal*, lankà. *Weide*, ganyklà.

Angerapp, *ein Fluss in Ostpreussen*, Ungurùpė (*Aalfluss*). *jetzt allgemeiner:* Angerãpė.

Angerburg, *eine Stadt in Ostpreussen*, Ungurà. *jetzt mehr:* Añgerburkis.

angesehen, *ansehnlich*, grĕcźnas. *hoch*, áukßtas. *geehrt*, garbingas. *berühmt*, pagìrtas. *ein sehr a. Mann*, źmogùs didźiõs garbẽs. źmogùs didźiõj garbẽj ſtowĩs.

angesessen, *s.* ansässig.

Angesicht, das, wéidas. *weniger gebr.:* gymỹs. *Jmdn von A. kennen*, ką pagaĩ wéidą paźinti. *Jmdm in's A. lügen*, kám ĩ akis melũti. *im A. des Volks*, põ źmoniũ akiũ. *im A. der Küste*, krãßtą bemãtant. *in's A. speien*, ĩ akis (*auch:* ĩ wéidą) ſpiáuti. *von A. zu A.*, nũ wéido ikì wéido.

angestammt, *s.* angeboren, angeerbt.

angestrengt, I) *Adj.*, *z. B. a. Arbeit*, dárbas ſù ſylõs priſtãtymu dirbamas *od.* dirptas. ſunkùs dárbas. — II) *Adv.*, *a. arbeiten*, ſù wiſù ſylõs priſtãtymu (*od.* n'atléizdams; priſiſpyręs; bè atlaidõs) dirpti (√b). *s.* Anstrengung.

angewöhnen, 1) *einem Menschen etwas a.*, paprãtinti. *an etwas a.*, priprãpinti. *gewohnt werden*, pa-, priprãſti. *z. B. ich habe ihm das Frühaufstehen angewöhnt*, àß jĩ paprãtinau ankſtì atſikélti. *Jmdn an die Arbeit a.*, ką priẽ dárbo priprãtinti. *ich habe mich an dich angewöhnt*, àß priẽ tawę̃s priſiprãtinau. *er hat sich das Tabakrauchen angewöhnt*, jìs paſiprãtinęs tabãko rūkýti. — 2) *ein Thier a.*, *z. B. ein Thier an einen Menschen a.*, kõkį gýwolį priẽ źmogaũs prijaukìnti; *auch:* priprãtinti. *ein an das Haus angewöhnter Storch*, priẽ namũ prijaukintas (*od. intr.* prijùnkęs) gañdras. *ein Thier angewöhnen, dass es etwas gerne od. leidenschaftlich thut, frisst etc.*, *z. B. die Gänse a.*, *in das Getreide zu gehen*, źąſis prijaukìnti, ĩ jawùs eĩti. *die Pferde haben sich angewöhnt, über den Zaun in den Klee zu springen*, arkliẽ pajùnkę, per twõrą ĩ dóbilus ßókti. — **Angewöhnen,** das; **Angewöhnung,** die, paprãtinimas. paſiprãtinimas. papratimas. prijaukìnimas. pri-, pajunkimas; *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a. Gewohnheit*, paprotỹs. *vgl.* Angewohnheit.

Angewohnheit, die, *wornach man etwas zu thun pflegt*, paprotỹs. *das war so seine A.*, taĩ bùwo jõ paprotỹs. *er hatte die A.*, *lange zu schlafen*, jìs bùwo paſiprãtinęs, ilgaĩ miẽgóti. jìs ilgaĩ miẽgódawo. *A. zu einem leidenschaftlichen, begierigen Thun, besonders bei den Thieren*, pajunkimas.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Digitized by Google

L.

Lab, das, ßlinźas.
laben, *erquicken*, gaiwìnti. *in der Schrift auch:* tiẽßyti. *rslt.*, atgaiwìnti. patiẽßyti. — **Labung**, die, 1) *das Laben*, gaiwìnimas. *rslt.*, atgaiwìnimas. — 2) *der durch das Laben herbeigeführte Zustand*, gaĩweſtis, ės, *m.*
Labetrunk, der, atgaiwìnąs gẽrimas. *Jmdm einen L. reichen*, kám malkẽlį atgaiwìnanczio gẽrimo pridů̃ti. ką̃ malkeliù gẽrimo gaiwìnti.
Labiau, *eine Stadt in Ostpreussen*, Labguwà. Labgawà.
laboriren, *s.* leiden.
Labsal, das, *s.* Labung, Erquickung.
Labyrinth, das, 1) *eig.*, labyriñtas. — 2) *Verwickelungen*, ſuſipáiniãwimai. páinės. *in ein L. gerathen*, į̃ ſuſipáiniãwimus įkliúti (*od.* pareĩti) ìß kuriũ ne-galì ißſiſùkti.
Lache, die, 1) *auf der Strasse, Wiese, dem Acker (wie etwa eine nach dem Regen) stehen gebliebene Wasserpfütze*, klãnas. — 2) *ein mit Wasser angefülltes Loch etwa auf dem Acker od. auf der Strasse*, (wandeñs) dů̃bė̃. — 3) *ein teichartiges, sumpfiges, morastiges Loch*, eźerúklis, io. dumburỹs. *der darin befindliche Sumpf, Morast*, dum̃blas. mulwė. — 4) *eine quellige, rostiges Wasser führende Stelle auf Wiesen*, rūdỹnė.
Lache, die, *lautes Lachen*, jů̃kas. nußjů̃kìmas. *s.* Gelächter.
lächeln, ßypſótis. *rslt.*, paſi- (*od.* nuſi-) ßypſóti. — *uneig.*, *das Glück lächelt mir*, paláima mán ródos meilìnga. — **Lächeln**, das, ßypſójimas. paſi-, nuſißypſójimas.
lachen, jů̃ktis. *rslt.*, nuſijů̃kti. *frq.*, jůkǘti. *über Jmdn l.*, peř ką̃ (*selt.:* ìß kõ) jů̃ktis. *s. v. a. Jmdn auslachen*, ką̃ ißjů̃kti. *laut lachen*, pìlnu balſù jů̃ktis. *Jmdn zu l. machen*, ką̃ prajů̃kinti. — *uneig.*, *von leblosen Dingen, z. B. das Gefilde, der Himmel lacht*, laukaĩ, dangùs ßwiẽczia meilìngai (*leuchtet lieblich*). *das Glück lacht dir*, táw paláima (*od.* paláimos ſáulė) ßwiẽczia meilìngai. *etwas für lachende Erben sparen*, ką̃ linkſmiẽms árwams cźiẽdyti. — **Lachen**, das, jů̃kas. nuſijůkìmas. *das vielfache, oftmalige L.*, jůkãwimas. *ich kann das L. kaum halten*, àß wõs galiù atſilaikýti neſijů̃kęs. *vor L. bersten*, beſijů̃kdams plýßti. *das ist zum L.*, ìß tõ turì jů̃ktis. *etwas mit L. anhören*, kõ beſijů̃kdams klauſýtis. *ist es s. v. a. etwas Ernstliches als Scherz aufnehmen*, ką̃ jůkù nuléiſti. ką̃ jůkù dẽti.
Lacher, der, *der eben lacht*, kuřs jů̃kias. *der Jmdn verlacht*, apjůktójis. *die L. verstummten*, beſijů̃kiantiejiė nutìlo. *die L. auf seiner Seite haben*, beſijů̃kianczìůſius añt ſãwo pùſės turė̃ti.
lächerlich, 1) *zum Lachen geneigt*, jůkìngas. *mir ist nicht l. zu Muthe*, mán powiſám nè jů̃kſmas añt ßirdiẽs. — 2) *auslachenswerth*, apjů̃ktinas. ãpjůko weřtas. — 3) *etwas, worüber man lachen muss; was zum Lachen reizt*, ìß kõ jů̃ktis turì. *das war mir sehr l.*, taĩ mán bùwo labaĩ jůkìnga. *das fällt in's Lächerliche*, taĩ atſidů̃d kůnė apjůktinà; ãpjůko wertà. ìß tõ jaũ konė jů̃ktis turì. *Jmdn l. machen*, ką̃ kitiẽms ãpjůku padarýti. *etwas (Ernstes) l. finden, belachen*, ką̃ jůkù nuléiſti.
Lächerlichkeit, die, jůkingùmas *od. lieber zu umschreiben, z. B. die L. dieser Rede leuchtet Jedem ein*, ßitõs kalbõs jůkingùmą kõźnas ißpaźį̃ſta. kõźnas ißpaźį̃ſta, kàd ìß ßitõs kalbõs jů̃ktis turì.
Lachs, der, laßißà.
Lachsfang, der, laßißũ źwejà.
Lack, der, 1) *Siegellack*, lãkas. làks. — 2) *ein feiner Firniss*, feřnitſas. lãkas.
Lackei, der, tarnas palekėjỹs. takũnas.
läcken, lecken, *fliessen, sickern, von undichten Gefässen*, tekė̃ti. *z. B. der Eimer läckt*, kibìras tẽką; *auch:* bė̃ga.
Lackfirniss, der, *s.* Lack.
lackiren, ką̃ lakiėrǘti. ką̃ lakù aptráukti. — **Lackiren**, das, lakiėrãwimas.
Lackirer, der, lakiėrótojis. lakiẽrininkas.
Lade, die, *Kasten*, ſkrỹnė. *kleiner Kasten*, ſkrynùtė. *auch:* liódė.

Digitized by Google

Laden, der, 1) *Fensterladen*, langinýczia. — 2) *Kaufmannsladen*, krõmas (*Kram*).

laden, *worauf od. wohinein legen*, kráuti. *Holz in einen Wagen l.*, málkû ĩ weżìmą kráuti. *rslt.*, įkráuti. *den Wagen vollladen*, prikráuti. *auf's Kameel l.*, añt werbliûdo kráuti. *rslt.*, ußkráuti. — *uneig.*, *sich eine Last auf den Hals l.*, näßtą añt kãklo ußſikárti (*aufhängen*). *wodurch eine Schuld auf sich l.*, kûmi nukal̃ſti; kaltù paſtóti. kókią kal̃czią añt ſawę̃s ußſidëti. *ein Feuergewehr l.*, pûczką paprówyti. uß-, prikráuti. *jetzt meistens:* pûczką liodûti. *die Flinte ist geladen*, pûczkà liodũta; *selt.:* paprówyta; ußkráuta.

laden, *herbeirufen*, 1) *allg.*, ką̃ wadìnti. *rslt.*, atwadìnti. *zu sich herbeirufen*, atſi-, priſiwadìnti. — 2) *vor Gericht l.*, ką̃ ĩ prõwą (*od.* añt tramýno, *zum Termin*) paſteliũti. — 3) *zu Gaste bitten*, ką̃ ĩ ſweczìûs kwię̃ſti. *rslt.*, pakwię̃ſti. *zu sich l.*, paſikwię̃ſti. *zur Hochzeit l.*, ką̃ ĩ ſwõdbą (*od.* añt ſwodbõs) kwię̃ſti. *rslt.*, pakwię̃ſti. — **Ladung,** die, 1) *das Laden*, wadìnimas. at-, atſi-, priſiwadìnimas. paſteliãwimas. pakwiëtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine L. vor Gericht erhalten*, paſteliãwimą (*od.* tramỹną) gáuti. — 2) *das Geladene*, *z. B. die ganze L. in's Meer werfen*, wìſą liódingę ĩ júres ißmèſti. *die ganze L. Schrot in den Leib bekommen*, wìſą ßũwį (*Schuss*) ßriútû ĩ kúną gáuti.

Ladendiener, der, kùpcziaus gizẽlis, io.

Ladenflügel, der, *bei einer Fensterlade*, wiènà langinýczios pùſė.

Ladenhüter, der, tawõras, kurs jaũ ſenieĩ kromė rañdas. ſẽnas tawõras.

Ladenpreis, der, prekià kromè. *doch lieber zu umschreiben, z. B. was ist der L. dieses Tuches?* ką̃ kaßtój ßità ſkepetà kromè?

Ladenzins, der, *Miethe für den Laden*, czýżia (*od.* randà) ùż bûdą; ùß krõmą.

Ladestock, der, liódßtuks.

Laffe, der, waikìnas. wal̃kpalaikis, io.

Laffette, die, lafitas.

Lage, die, 1) *die Art u. Weise, wie etwas liegt*, kaĩp kõks dáiktas gùl'. *das hat eine schlechte L.*, taĩ ne-geraĩ gùl'. *etwas in eine bessere L. bringen*, ką̃ geriaũs paguldýti; padëti. *etwas in seine vorige L. zurück versetzen*, ką̃ wẽl' teĩp padëti, kaĩp pirmà gulẽjo. *von Orten, z. B. Königsberg hat keine hübsche L.*, Karaliáuczius nelabaĩ graźieĩ gùl'. *die Stadt hat eine für den Handel bequeme L.*, tàs mię̃ſtas gùl' añt kupczỹſtės labaĩ pritiñkancziei. — *uneig.*, *Beschaffenheit der Umstände, z. B. er befindet sich in einer glücklichen L.*, jìs rañdas paláimoje (*im Glück*); *auch:* palaimìngame paſilaĩkyme. *meine traurige L. nöthigt mich*, mãno bėdà, kuriõj àß randũs, werczia manę̨. ſù manim̃ teĩp triûdnaĩ ſtów', kàd àß turiù etc. *du siehst, in welcher Lage wir sind*, tù mataĩ, kaĩp ſù mumìs ſtów; eĩt; dẽſtis. *denke dich in meiner Lage*, mìſlykis, kàd tù mãno wiẽtoj ẽſąs. *Niemand ist mit seiner L. zufrieden*, niẽks ſù tũm n'ièrà pakajìng[…] kaĩp jám eĩt; kaĩp ſù jũm ſtów. *bei d[…] ser L. der Dinge*, teĩp ſtówint. teĩp ẽ[…] — 2) *eine Reihe, Schicht*, kartà. *[…] eine L. Erde, Mist, Steine*, kartà ż[…] mieẽßlû, akmeniû.

Lägel, das, *kleines tragbares Fäss[…]* legẽrỹs.

Lager, das, 1) *Unterlage für schwere, […] lose Dinge*, paruñdai. *auf L. d. h. […] räthig liegen haben, z. B. er hat fü[…] Fässer Wein auf dem Lager*, jìs peñ[…] dẽßimt bãczkû wỹno tùr begùlint; […] paſidëję̃s; paſiguĩdę̃s. *Vorrath*, zop[…] *er hat ein tüchtiges L. von Waare[…]* tùr ßaũną zopõſtą tawõrû (paſiguĩd[…] 2) *Lagerstätte, für lebende Wesen*, […] gũlis, io. *sich ein L. machen*, gũlį […] darýti. *er warf sich auf seinem L. h[…] her*, jìs wartės añt ſãwo gũlio. — *im […] zelnen: L. des Heeres, bibl.*, […] *sonst gew.:* liógaris, io. *das L. abs[…]* liógarį nuſmaigýti. *L. schlagen*, […] paſidarýti; mùßti. *das L. abbrechen*, […] garį nuláußti (*V ž*). *ein (zerwühltes) L. […] Schweine, von Stroh*, kiaũliû kìnis, […]

Lagerbier, das, ilgaĩ atſigulẽję̃s pỹw[…]

Lagerbuch, das, *Vorrathsbuch*, […] knỹgos.

Lagerfass, das, didżiój (kélnorės) b[…]

Lagergeräth, das, ãbaźo daiktaĩ; […]

Lagerhaus, das, zopõſtû bùtas. klẽtis, […] ßpýkėrė.

Lagerkrankheit, die, abaźinė ligà.

lagern, I) *tr.*, *niederlegen, z. B. der […] hat das Getreide gelagert*, lytùs ja[…] gul̃dė. — II) *rfl.*, *sich hinlegen*, […] *rslt.*, atſigul̃ti. *sich auf der Reise l.*, […] *stehen bleiben*, apſiſtóti. *sich nieder[…]* paſiſėſti. *das Getreide hat sich […]* jawaĩ ißgùlę. *wir wollen uns in's G[…]* atſiguĩkim ĩ żõlę; añt żolẽs. *er l[…] Vieh sich dort l.*, jìs dãwė galwij[…] atſiguĩti. *s. v. a. ein Lager auf[…] s.* Lager. — III) *intr.*, *sich […] finden, von dem Heere, z. B. sie […] im Thale*, jiẽ gúl' (*od.* tùr ſãwo […] lénkėje. jiẽ yrà ãbaźą lénkėje paſid[…]

Lagerort, Lagerplatz, der, wietà […] wiẽtà atſigul̃ti. s. Lager, lagern.

Lagerstatt, die, s. Lagerort.

Lagerwein, der, ilgaĩ gulẽję̃s (*od.* […] lẽję̃s) wỹnas.

Lagerzins, der, piningaĩ ùß kélnor[…] pakawõnę.

Lagune, die, *etwa:* júriû (*od.* máriû) ſek[…]

lahm, ráißas. *stärker:* ßlùbas. *gebrech[…] Allg., auch an Händen*, lóßas. *ich […]* àß ráißas. *seltener:* àß ßlùbas. *l. […] hinken*, ráißėti. ßlubũti. *l. mach[…]* ráißû (*od.* ßlubù) padarýti. *auch:* […]

Digitized by Google

ráißinti. *l. werden*, apráißti. — *uneig.*, *eine l. Rede*, triñkanti (*od.* ßlubũjanti) kalbà.

lahmen, *lahm, hinkend gehen*, ráißėti. *stärker:* ßlubũti.

lähmen, *lahm machen*, ką ráißu (*od.* ßlubújanczių) padarýti. *s.* lahm. *er ist an allen Gliedern gelähmt*, añt wiſũ ſąnariũ lóßas. *vom Schlage gelähmt*, ſtabù nùremtas. — *uneig.*, *hemmen*, trìkinti. *schwächen*, ſilpninti. *die Kraft der Jugend l.*, jaunỹſtės ſỹlą paſilpninti; tramìnti. — **Lähmung**, die, apráißinimas. nurėmìmas.

…hn, der, ſuplótos (*od.* plókßczios) áukſo …arbà ſidãbro gìjos.

…lb, der, *ein Klumpen*, ſtùkis, io. *ein L. …Brot*, dũnos kẽpalas.

…ich, der, *von Fischen* (*der ausgelaichte Rogen*), *auch von Fröschen*, ìßnarßai. *bloss von Fischen auch:* ìkrai.

…chen, neřßti. *die Fische l.*, žùwys neřßt; *…haben gelaicht*, nerßējo.

…chzeit, die, nařßto czė̃ſas.

…e, der, *Nichtgeistlicher*, nekùnigas. ne…ùnigißkas žmogùs. *weltlich*, *im Unter…chiede von geistlich, kirchlich, klösterlich*, …wiẽtißkas. — *uneig.*, *L. worin sein*, *…worin keine Kenntniss, Erfahrung haben*, … n'ißmanýti. kokiamė̀ dalykė̀ ne-daũg … žinóti; ißmanýti; patýręs búti.

…bruder, der, *etwa:* ſwiẽtbrolis, io. *er…nd:* nekùnigißkas (*od.* ne-dwãſißkas) …kas.

…chwester, die, *etwa:* ſwiẽtſeſė. *er…end:* nekùnigißka (*od.* ne-dwãſißka) …yczkà. ſwiẽtißka ſeſũ.

…, die, *Salzwasser*, raſãlas.

…, das, *Betttuch*, *zum Unterspreiten*, …lõdė. *L. zum Umnehmen*, *statt eines …tels*, drobùlė. *auch:* plõßtė. *Tuch, wol…es Zeug*, milas. *feines Tuch*, gelumbẽ …alt.). *jetzt:* plónas milas.

…itze, die, lakrìtſas. ſaldùſis medẽlis.

…itzensaft, der, lakrìtſũ (*od.* ſaĩdžiojo …dẽlio) ſýwai. *auch bloss:* lakrìtſas.

…, *von kleinen Kindern*, ulbũti. *von …trunkenen*, *mit schwerer Zunge sprechen*, …ẽganti. *halb irre reden*, *nach Worten …her suchen*, žõdžiũ graibýti. *stammeln*, …knóti. meknénti. — **Lallen**, das, ulbã…mas. zwẽgãwimas. meknójimas. meknẽ…mas.

…ntiren, waitóti. dejũti. — **Lamentiren**, …, waitójimas. dejãwimas.

…, das, ẽras. *ein ganz junges L.*, ėrýtis. *…n es bereits etwas herangewachsen*, …tas. *bibl. von Christo*, awinẽlis. *Christus …das L. Gottes*, Kriſtus Diẽwo awinẽlis. *…prw.*, *geduldig wie ein L.*, kantrùs … ėrýtis.

…chen, das, *ganz junges Lamm*, ėrýtis. … *von Christo:* awinẽlis.

lammen, *von einem Schafe, ein Lamm werfen*, turė̃ti. *rslt.*, paturė̃ti. *das Schaf hat gelammt*, awìs turė̃jo; paturė̃jo.

Lämmerstall, der, ėrũ ſtaĩdas.

Lämmerwolle, die, ėrũ wìlnos.

Lammfell, das, ẽro (*od.* ėrýczio) káilis, io.

Lammfleisch, das, ėrienà. ẽro miė́ſà.

lammfromm, tõks romùs kaĩp ėrýtis; kaĩp awẽlė.

Lammsbraten, der, ėrýczio pecziánka.

Lammskeule, die, ẽro riẽtas.

Lämpchen, das, liampùtė.

Lampe, die, liámpa. *die L. anzünden*, liámpą uždė̀kti (√g). *die L. ist ausgegangen, erloschen*, liámpą ißgẽſuſi.

Lampendocht, der, liámpos knãtas.

Lampenlicht, das, liámpos ßwiė́ſà. *bei L. arbeiten*, priẽ liámpũ ßwiė́ſõs (*od.* priẽ liámpos) dìrpti (√b).

Land, das, 1) *der feste Theil der Erde im Gegensatze zum Meer*, žẽmė. *trockenes* (*od. festes*) *L.*, ſauſà žẽmė. *auf dem L. lebend*, žemìnis. *zu L. reisen*, žẽmės kelieĩs keliáuti. *zu Wasser u. zu L. Krieg führen*, añt wandeniũ iř añt ſauſõs žẽmės karáuti. *auf dem L.* (*nicht im Wasser*) *wachsend, lebend*, *z. B. ein solcher Vogel*, žemìnis paũkßtis. — 2) *Ufer*, *z. B. an's L. kommen*, priẽ kráßto (*Ufer*) prieĩti. *mit dem Schiffe an's L. kommen, landen*, priẽ krãßto priſiléiſti. *das L.* (*mit Mühe*) *gewinnen*, priẽ krãßto priſigáuti. *an's L. gehen*, añt krãßto ißeĩti. *Jmdn an's L. setzen*, ką̃ añt krãßto ißkélti. *vom L. stossen*, nũ krãßto ſtùmtis; *rslt.*, atſiſtùmti. *am L. hinfahren*, pakraßczieĩs eĩti; bė̃kti (√g). — 3) *tragbares L.*, laũkas (*Feld*). *auch:* laukaĩ (*Ländereien*). dirwà (*Ackerland*). žẽmė (*Boden nach seiner Beschaffenheit*). *L. bauen*, laũką apgywénti. *das L. brach liegen lassen*, laũką púdymu palìkti. *das ist gutes L.*, taĩ gerà žẽmė. — 4) *im Gegensatz zur Stadt*, kiėmaĩ (*Dörfer*). *in der Stadt u. auf dem L. umherreisen*, miė́ſtè iř añt kiėmũ apliñkui keliáuti. *auf dem L. wohnen*, añt laukũ laikýtis. *für den Sommer auf's L. ziehen*, wãſaros czė́ſui iß miė̃ſto añt laukũ tráukti. *die Herrschaften ziehen im Herbste vom L. in die Stadt*, põnai rùdenyj nũ laukũ ĩ miė̃ſtą tráukia. — 5) *ein politisch abgegrenztes für sich bestehendes L.*, žẽmė. *das L. Preussen*, Prúſũ žẽmė. *auch:* Pruſija. Prúſai. *das L. der Polen*, Lénkũ žẽmė. Lénkai. *im Polenlande leben*, Lénkũ žẽmėje (*od. bloss:* Lénkũſe) gywénti. *Feindes L.*, nepriẽteliũ žẽmė. *in ein fernes L. ziehen*, ĩ tólimą žẽmę tráukti. *ausser L. gehen*, iß ſãwo žẽmės (*od.* iß tė̃wißkės, *aus dem Vaterlande*) ßaliñ keliáuti. *sich ausser L. aufhalten*, ſwetimõj žẽmėj laikýtis. *Jmdn aus dem L. jagen*, ką̃ iß žẽmės ißwarýti. *hier zu L. herrscht diese*

1*

Digitized by Google

Sitte, ßiõj žẽmėj (*od. lieber:* ßiczion; priẽ músû) tõks bũdas.
Landarbeit, die, laũko dárbas.
Landarmee, die, *s.* Landheer.
Landbau, der, laũko apgywẽnimas. *s.* Ackerbau.
Landbaumeister, der, *ein Tit.*, lantbúmiſtris.
Landbesitz, der, úkis, io.
Landbesitzer, der, úkininkas.
Landbewohner, der, kiẽmo (*auch:* laũko) žmogùs.
Landcharte, die, lántkortė.
Ländchen, das, žemùtė.
Landedelmann, der, kiẽmo (*od.* laũko) ẽdelmons.
Landeigenthümer, der, žmogùs laũko tùrįs. úkininkas.
landeinwärts, *z. B. reisen, wohnen,* ĩ laũką (*od.* toliaũs ĩ žẽmę) linkaĩ keliáuti; gywénti.
landen, I) *intr.*, (*mit dem Schiff*) *an's Ufer herankommen,* priẽ krãßto priſiléiſti. *auf's Ufer hinaustreten,* añt krãßto ißžeñkti (√g). *an einer Insel l.*, priẽ ſalõs priſiléiſti. *das Schiff wird hier l.*, ßiẽpis ßiczion priẽ krãßto pri-eĩs; priſiléis. — II) *tr.*, *an's Land setzen, etwa mittels eines Botes,* añt krãßto kélti. *rslt.*, ißkélti. *s.* ausschiffen. — **Landen,** das, priſileidìmas (*od.* pri-ėjìmas) priẽ krãßto. ißžengìmas añt krãßto.
Landenge, die, (žẽmės) ſaurumà.
Ländereien, die, laukaĩ.
Länderkunde, die, žẽmiũ pažintìs, iẽs, *f.*
Landesart, die, kokiõs žẽmės bũdas.
Landeseinkünfte, die, kokiõs žẽmės įmamiẽjiė piningaĩ.
Landesfürst, der, žẽmės kunigáikßtis, czio. žẽmės wiẽßpats.
Landesgebrauch, der, *s.* Landessitte.
Landesgrenze, die, žẽmės rubẽžius.
Landesherr, der, žẽmės wiẽßpats.
landesherrlich, *dem Landesherrn gehörig, gebührend,* kàs žẽmės wiẽßpatiės yrà. kàs žẽmės wiẽßpacziui priklaũſo; pareĩtis.
Landesherrschaft, die, 1) *Landeshoheit,* žẽmės wiẽßpatỹſtė. — 2) *Landesherr,* žẽmės wiẽßpats.
Landeshoheit, die, žẽmės wiẽßpatỹſtė.
Landeskind, das, tõs žẽmės žmogùs.
landeskundig, kuřs kókią žẽmę pažįſta.
Landesmutter, die, kokiõs žẽmės mótyna.
Landesobrigkeit, die, žẽmės wyriauſỹbė.
Landesordnung, die, žẽmės dawãdas.
Landesproduct, das, kokiõs žẽmės waĩſius. ką kokià žẽmė ißdãwuſi; ißdũda.
Landesregierung, die, žẽmės waldžià.
Landesreligion, die, kokiõs žẽmės (wyriáuſioji) wierà.
Landesschuld, die, žẽmės ſkolà.
Landessitte, die, kokiõs žẽmės bũdas.
Landessprache, die, kokiõs žẽmės kalbà. kalbà kokiõj žẽmėje kalbamóji. *unsre L. ist die deutsche,* músû žẽmėje wyriáuſiėji wókißkoji kalbà kalbamà.
Landestracht, die, kokiõs žẽmės dėwėjimo bũdas. kaĩp kokiõj žẽmėj žmónės dẽw.
Landestrauer, die, kokiõs žẽmės gedė́jimas. *wir haben L.*, músû žẽmė tùr gedė́ti.
landesüblich, kaĩp kokiõj žẽmėj tõks bũdas *od.* kaĩp etc. papraſtà.
Landesvater, der, žẽmės tėwas.
Landesverfassung, die, žẽmės dawãdas žẽmės verfàſunks.
Landesverräther, der, žẽmės ißdawė́jas.
Landesvertheidiger, der, žẽmės apgintojas
Landesverwaltung, die, žẽmės waldžià (*Regierung*).
Landesverweisung, die, ißwãrymas iß žẽmės
landflüchtig, kuřs iß žẽmės ißbė́gęs. *bloss:* bėgũnas. *l. werden,* iß žẽmės bė́kti (√g). *rslt.*, ißbė́kti.
Landfrieden, der, *etwa:* žẽmės pakãjus. *sprw., dem L. ist nicht zu trauen,* pakãjumi ne-galimà ißſitikė́ti. pakãjus ne tikimas.
Landfrosch, der, žemìnė warlė̃.
Landfuhre, die, *Fuhre* (*das Fahren*) *zu Lande,* wazmà žẽmės keliėĩs.
Landgeistliche, der, kiẽmo kùnigas.
Landgeistlichkeit, die, kiėmũ kunigaĩ.
Landgraf, der, lántgrows.
Landgräfin, die, lántgrowiėnė.
landgräflich, lántgrowißkas.
Landgrafschaft, die, lantgrowỹſtė.
Landgut, das, *ein grösseres L.*, dwãras. *kleineres L.*, úkis, io.
Landgütchen, das, úkis, io.
Landgutsbesitzer, der, dwárponis. *Be*... *eines kleineren Landgutes,* úkininkas. ſpadõrius.
Landhaus, das, *ein ausserhalb der*... *stehendes Wohnhaus,* laukė miẽſto ... bùtas.
Landheer, das, waĩſkas añt ſauſõs ... ẽſãßis. *etwa auch:* žeminis waĩſkas.
Landjunker, der, *s.* Landedelmann.
Landkarte, die, lántkortė. *eine L.* ... lántkortę cziė́kiũti.
Landkirche, die, laukũ (*od.* kiẽmo) bažnyčia.
landkundig, wiſõj žẽmėj pažįſtams.
Landläufer, der, *s.* Landstreicher.
Landleben, das, laũko žmogaũs gywẽnimas. kaĩp añt laukũ gywẽnama.
Landleute, die, žmónės nũ laukũ. *s.* Landmann.
ländlich, 1) *in einem Lande üblich,* kokiõj žẽmėj bũdas. pagal kokiõs ... bũdą. — 2) *wie auf dem Lande,* ... *Lande gehörig, z. B. hier sieht es l.* ... ßiczion ißwė́izd kaĩp añt laũko. *l.* ... kaĩp añt laukũ dẽw.
Landluft, die, 1) *Luft ausserhalb der* ... óras laukė miẽſto. laũko óras. — ... *Gegensatz zur Seeluft,* órs añt ſauſõs ... žemìnis óras.

Digitized by Google

Landlust, die, kiẽmo żmoniũ paſilinkſminójims.
Landmädchen, das, nũ laukũ mergẽlė.
Landmann, der, żmogùs nũ laukũ. laukũ żmogùs. laukiniñkas. *Dorfsbewohner*, kiẽmo żmogùs.
Landmaus, die, żemìnė pelẽ.
Landmesser, der, mãtininks.
Landpartie, die, iſſkeliãwimas kur̃ añt kiėmũ.
Landpfarrer, der, kiẽmo (*od.* laukũ) kùnigas.
Landpfleger, der, żẽmės waldõnas (*Regent*).
Landplage, die, żẽmės ſlogà.
Landprediger, der, *s.* Landpfarrer.
Landrath, der, *Tit.*, lántrots.
landräthlich, lántrotiſſkas. *od. durch den Gen.* lántroto.
Landrecht, das, żẽmės teiſýbė.
Landregen, der, tolì per̃ żẽmę nuteñkąs lytùs.
Landreise, die, *d. i. Reise zu Lande*, keliõnė żẽmės kelieĩs.
Landrentmeister, der, *Tit.*, lantreñtmeiſteris, io.
Landschaft, die, 1) *ein Land, eine Gegend*, (żẽmės) ſſalìs, iẽs, *f.* żẽmės kam̃pas. — 2) *das Bild einer Gegend*, numoliawóta żẽmės ſſalìs. ãbrozas kókio żẽmės kam̃po. — 3) Landstände, *s. dieses.*
Landschildkröte, die, *etwa:* żemìnė gélżwarlė.
Landschlacht, die, mũſſis, kur̃s añt ſauſõs żẽmės nuſidãwęs. żemìnis mũſſis, io.
Landschnecke, die, żemìnė ſraĩgė.
Landschule, die, kiẽmo ſſiùilė.
Landschulmeister, der, kiẽmo ſſiùlmiſtras.
Landsee, der, dìdelis ẽżeras. mãrės. mãrios.
Landseite, die, żẽmės pùſė. *sie kamen von der L. her*, jiẽ atẽjo iſſ (*od.* nũ) żẽmės pùſės. *nach der L. hin gehen*, añt żẽmės pùſės eĩti. *vgl.* landeinwärts.
Landseuche, die, ligà per̃ wìſą żẽmę eĩnanti.
Landsitz, der, gywẽnimas añt laukũ.
Landskind, das, tõs żẽmės żmogùs.
Landsknecht, der, prãſtas zialniẽrius.
Landsmann, der, *z. B. er ist unser L.*, jìs múſũ żẽmės żmogùs *auch:* muſiſſkis (*der Unsrige*). wiẽns iſſ mũſiſſkiũ. *was für ein L. bist du?* kokiõs żẽmės żmogùs tù eſì? *od.* iſſ kokiõs żẽmės tù eſì? *unsre Landsleute*, múſũ żẽmės żmónės. mũſiſſkiei.
Landsmännin, die, *z. B. sie ist unsre L.*, jì múſũ żẽmės żmonà; moterìſſkė.
Landspitze, die, *welche sich in's Meer hinein erstreckt*, żẽmės rãgas. *auch:* żẽmės kam̃pas ĩ júres iſſikiſſąs.
Landstadt, die, *kleine Stadt*, mãżas miẽſtẽlis. *keine Seestadt*, miẽſtas wiſái añt ſauſõs żẽmės gùlįs. *auch wohl:* ſaũs-żeminis miẽſtas.
Landstädtchen, das, tarp laukũ gùlįs miẽſtẽlis.
Landstand, der, żẽmės ſtónas. *Landstände*, żẽmės ſtónai. *die Vertreter des Landes*, żẽmės ſtóniſſkiėjiė wiẽtininkai.

Landsteuer, die, żẽmės mõkeſnis, io.
Landstrasse, die, wiẽſſkelis, io. *auf der L. übernachten*, añt kẽlio pẽrnakwóti.
Landstreicher, der. walkũnas. wálkata. ſwiẽto pẽreiwis, io; pẽreiwà. *liederlicher Mensch, Bummler*, paſiléidėlis, io. *Müssiggänger*, pateikũnas.
Landstreicherin, die, walkũnkà. wálkata. paſiléidėlė. pateikũnkà.
Landstrich, der, (żẽmės) ſſalìs, iẽs, *f.*; kam̃pas.
Landsturm, der, ſubriuzdìmė (bė tìkro dawãdo) añt żẽmės apgýnimo ſuſibẽguſiėjiė wýrai. lántſſturmas.
Landtag, der, żẽmės ſaĩmas. *den L. berufen*, ſaĩmą ſuwadìnti. *den L. halten*, ſaĩmą laikýti. *den L. aufheben*, ſaĩmą namõn parléiſti.
Landtagsabschied, der, ſaĩmo parleidìmas; atdẽkawojimas.
Landthier, das, żemìnis gýwolis, io.
Landtrauer, die, *s.* Landestrauer.
Landtruppen, die, *s.* Landheer.
landüblich, I) *Adj.*, kàs (*od.* kaĩp) kokiõj żẽmėj papraſtà; bũdas. — II) *Adv.*, pagaĩ kokiõs żẽmės bũdą.
Landung, die, *s.* landen.
Landungsplatz, der, plẽcius, kur̃ ſſiẽpys priẽ krãſſto pri-eĩt; priſiléidź. priſileidìmo wiẽtà.
Landvogt, der, *s.* Statthalter.
Landvogtei, die, *s.* Statthalterschaft.
Landvolk, das, kiėmũ (*od.* laukũ) żmónės. *Bauern*, bũrai.
landwärts, *s.* landeinwärts.
Landweg, der, żẽmės kẽlias.
Landwehr, die, lántwerai.
Landwehrmann, der, lántwėrs.
Landwehrregiment, das, lántwėrũ ragimeñtas.
Landwind, der, żemìnis wẽjas.
Landwirth, der, *in den Schriften:* gaſpadõrius. *gew.:* gatſpadõrius.
Landwirthschaft, die, gatſpadorýſtė. *L. treiben*, gatſpadoráuti. laũką apgywénti.
landwirthschaftlich, gatſpadõriſſkas.
Landzunge, die, żẽmės kylỹs.
lang, I) *Adj.*, 1) *in räumlicher Hinsicht*, ìlgas. *z. B. l. Haar*, ilgì plaukaĩ. *l. Stange*, ilgà kártis. *l. Kleid*, ìlgas rũbas. *l. Hals*, ìlgas kãklas. *auch: l. Mensch*, ìlgas wýras. *ein l. gewachsener Mensch, gemein:* iſſdrỹkėlis. iſſtĩſėlis. *der Stock ist drei Fuss l.*, lazdà trijũ pėdũ ilgà. *ein 15 ½ Ellen langes Stück Leinwand*, puſſeſſiólikto mãſto ìlgas audìmo ſtùkis. *eine Elle l.*, mãſto ìlgas. *l. machen*, ką̃ pa-ìlginti. *dehnen*, tę̃ſti. *etwas l.*, ilgókas. *zu l.*, per-ìlgas. *das ist so lang, so breit, d. h. einerlei*, taĩ wìs wiẽns miẽrs; lýg daũg. *über etwas Langes u. Breites sprechen*, apiẽ ką̃ ilgaĩ ir̃ placżieĩ kalbẽti. *etwas auf die l. Bank schieben*, ką̃ añt kìto cżiẽſo ſuléiſti; nutę̃ſti. — 2) *in Hinsicht auf die Zeit*, ìlgas. *l. Tag*, ilgà dienà. *die Nächte sind jetzt*

Digitized by Google

l., nãktys dabaȓ ìlgos. *l. Krankheit*, ilgà ligà. *l. Zeit hindurch*, peȓ ìlgą cźiẽſą. *ich habe ihn in langen Jahren nicht gesehen*, àß jĩ peȓ ìlgus metùs (*od.* peȓ daũg mẽtū) ne-macźiaũ. *l. Krieg*, ìlgas kãras. *6 Jahre l. Friede*, ßeßiū mẽtū (ìlgas) pakãjus. *l. werden*, *z. B. mir wird die Zeit sehr l.*, mán cźiẽſas labaĩ pa-ìlkſta. mán labaĩ iĩgu. *die Tage werden länger*, diẽnos ilgȳn eĩt. — **II)** *Adv.*, ilgaĩ. *zehn Jahre l. warten*, dẽßimt mẽtū (ilgaĩ) láukti. *er ist das ganze Jahr l. krank gewesen*, jìs peȓ wìſą mẽtą ſirgo. *er ist ein Jahr l. krank gewesen*, jìs wiẽną mẽtą (ilgaĩ) ſirgo. *ich bin schon viele Jahre l. (hindurch) nicht hier gewesen*, àß jaũ kelìs metùs (ilgaĩ) ßìcźion n'eſù bùwęs. *l. dehnen*, *z. B. eine Sylbe l. sprechen*, ſilbą ißtaȓdams tę̃ſti. *über l. od. kurz geschieht es*, taĩ nuſidũs aȓ põ ìlgo aȓ põ triumpo. *mache es nur nicht zu l.*, tìkt per-ilgaĩ n'ußtrùk (*säume nicht*).

langärmelig, ſù ilgomìs rankówėmis.

langarmig, ſù ilgomìs rañkomis. ilgrañkis, io.

langbeinig, ſù ilgomìs kójomis. ilgakójis, io.

lange, *Adv.*, 1) *eine Zeitdauer ohne Rücksicht auf einen bestimmten Anfangspunct bezeichnend*, **a)** *allg.*, ilgaĩ. *auch:* ìlgą cźiẽſą (*lange Zeit*). *z. B. ich habe mich dort l. aufgehalten*, àß tẽn ilgaĩ (*od.* ìlgą cźiẽſą) ußſilaikiaũ. *er kam l. nachher*, jìs atẽjo ilgaĩ põ tõ. *nicht l, darauf*, n'ilgaĩ põ tõ. *l. vorher*, ſenieĩ pirm̃ tõ *s.* Nr. 2. — **länger**, *z. B. ich bin l. als ein Jahr krank gewesen*, àß ilgiaũs ne-kaĩp metùs ſirgaũ. *ich warte hier länger als du*, àß ßìcźion ilgiaũs láukiu ne-kaĩp tù. — **b)** *bei Vergleichungen*, α) *in Demonstrativsätzen*, *z. B. ich bleibe hier so l., bis er kommt*, àß ßìcźion tõl' (*auch:* teĩp ilgaĩ) paſilìkſiu, kõl' jìs ateĩs. *er rieb sich die Hände so l., bis sie roth wurden*, jìs rankàs tõl' (*od.* teĩp ilgaĩ) trýnė, kõl' jõs paraũdonãwo. — β) *in Relativsätzen*, *z. B. so l. die Welt steht, hat man das nicht gesehen*, kõl', ſwiẽtas ſtów', taĩ ne-matýta. *so l. die Feinde im Lande waren, durfte man nicht etc.*, (teĩp ilgaĩ) kõl nepriẽteliei žẽmėje bùwo, ne-bùwo walė etc. — 2) *beim Zurückblick von einem bestimmten Zeitpunct*, *z. B. wie l. ist es her, dass du ihn gesehen hast?* kaĩp ſenieĩ tù jĩ ne-matei? *Antwort: das ist schon* **länger** *als drei Jahr*, taĩ jaũ ilgiaũs ne-kaĩp trȳs mẽtai. — *beim Zurückblick auf einen bestimmten früheren Zeitpunct*, *z. B. ich wohne hier seit l.*, àß ßìcźion jaũ ſenieĩ gywenù. *ich habe ihn l. nicht gesehen*, àß jĩ ſenieĩ ne-macźiaũ. *seit länger als zehn Jahren*, ilgiaũs ne kaĩp dẽßimt mẽtū. *das ist schon l. her*, taĩ jaũ ſenieĩ. taĩ jaũ ìlgas cźiẽſas. — **3)** *s. v. a. bei Weitem*, *z. B. er ist noch l. nicht fertig*, dár jìs tolì ne-gãtaws. *er ist noch l. nicht so gross wie sein Bruder*, jìs dár tolì nè tõks dìdelis kaĩp jõ brolis.

Länge, die, *von Zeit u. Raum als Mass:* iĩgis, io. *als Eigenschaft:* ilgùmas. *die L. des Weges*, kẽlio iĩgis; ilgùmas. *die L. (od. Höhe) des Menschen*, ſtomũ. *die L. der Zeit*, cźiẽſo iĩgis; ilgùmas. *doch besser umschrieben: gieb mir die L. des Weg… der Zeit an*, paſakýk mán, kaĩp il… cźiẽſas, kẽlias. *etwas der L. nach durch… messen*, ką̃ pagal jõ ilgùmą matũti. *al… auch:* ką̃ ißiĩgai matũti. *den Garten d… L. nach durchschreiten*, daȓźą ißilgai p… źinkſniũti. *in die L. ziehen* (*etwa: ei… Arbeit, Rede, Eisenstange*), ĩ ilgùmą … iĩgį) tę̃ſti. *die Sache zog sich sehr in … L.*, tàs dalȳks dideĩ (ĩ ilgùmą) nuſitę̃ſ…

langen, **I)** *intr.*, 1) *sich bis wohin … strecken, gehen, reichen*, nutèkti. nuſi… *s.* erstrecken. *mit der Hand bis an … Decke l.*, ſù rankà lubàs priſiẽkti. … 2) *hinlänglich sein, hinreichen*, prit… *z. B. das langt nicht*, taĩ ne-pritẽnk… hinreichen. — 3) *ausreichen* … *z. B. mit dem Gelde lange ich bei W… nicht*, ſù taĩs piningaĩs àß tolì n'ißte… n'ißeinù; ne-pritenkù. *s.* ausreichen. 4) *die Hand wornach ausstrecken*, kõ … *auch:* griẽpti (√b, *greifen*). *z. B. … Kind langt nach dem Lichte*, kū… griẽbia źwãkės. — **II)** *tr.*, *hervorho… z. B. Geld aus dem Kasten l.*, pi… ìß ſkrȳnės imti. *rslt.*, ißimti. — 2) … *langen*, pridũti. *s.* herlangen.

Längenmass, das, iĩgio mãcźius.

länger, **I)** *Adj.*, ilgẽſnis. — **II)** *Adv…* giaũs. *s.* lang, lange.

Langeweile, die, *s.* Langweile.

langfingerig, ſù ilgaĩs piȓßtais. kurio … ilgì. ilgapiȓßtis, cźio.

langfüssig, ſù ilgomìs kójomis. ilga…

langgeschwänzt, ſù ìlga ũdega.

langhaarig, ſù ilgaĩs plaukaĩs. kurio … kaĩ ilgì. ilgplaũkis, io.

langhalsig, ſù ìlgu kaklù. kurio … ìlgas.

langhändig, ſù ilgomìs rañkomis. … rañkos ìlgos. ilgrañkis, io. ilgarañkis.

länglich, pã-ilgas. *l. rund*, ſtulgas. ilgai ruñdins.

Langmuth, die, *harrende Geduld*, pakant… *ertragende Geduld*, kantrùmas. *Ged…keit*, lengwȳbė. lengwaßirdȳſtė.

langmüthig, **I)** *Adj.*, kantrùs. pak… lengwùs. lengwaßirdìngas. — **II)** … kantrieĩ. pakę̃ſdams. lengwaßirdìngai. Langmuth.

langnäsig, ſù ìlga nóſimi. kurio nóſis ilgnõſis, io.

Langohr, der, ilgaũſis, io.

langöhrig, ſù ilgomìs auſimìs. kurio … ìlgos. ilgaũſis, io.

längs, 1) *s. v. a. neben hin*, *z. B. la… längs dem Meere hingehen*, eĩkim pãm…

Digitized by Google

u. pamarieĩs. *l. dem Ufer,* pãkranczìu *u.* pakranczieĩs. *l. dem Walde,* pãgiriu *u.* pagirieĩs. *l. dem Zaune,* pãtworiu. *l. den Zäunen,* patworieĩs. *l. dem Wege,* pãkeliu. *l. den Wegen,* pakelieĩs. *l. dem Graben,* pãgrabiu. *l. den Gräben,* pagrabieĩs. — 2) *s. v. a. in u. auf, z. B. ich reise l. (auf) dem Wege,* àß keliù keliáuju. *ich schiffe l. dem Flusse,* àß upė iriũs; bė̃gu; einù. *er ging l. der Stube auf u. ab,* jìs ißiĩgai ſtubõs ßė̃n iĩ tė̃n waikßtinė̃jo (*im Gegensatze von: in die Quere,* ſkerſaĩ ſtubõs). *er lief l. dem Graben dort hin,* jìs grabė̀ tė̃n nubė̃go. *die Maus lief l. dem Graben hin u. her,* pelẽ ißiĩgai grãbės ßė̃n iĩ tė̃n bėginė̃jo.

langsam, I) *Adj., sich langsam bewegend,* ne-greĩtas. *ein l. Mensch,* ne-greĩtas żmogùs. ſugaĩßėlis. io. *er ist l. im Reden,* jìs ne-greĩtas kalbojè. *er ist l. von Begriffen,* jìs ne-ſą̃monùs; ne-greĩtai ſuſimãną̃s. jìs ne-greĩtai ſuſimãno. *l. in Folge von Trägheit,* rambùs. *ein l. Pferd,* rambùs arklỹs. — II) *Adv.,* ne-greĩtai. pamażù. pamażì. pamażėliù. ìß paleñgwo. *die Mühle, der Mensch geht l.,* malū̃nas, żmogùs eĩt pamażù; pamażì pamażėliù. *zugleich mit geringer Anstrengung,* ìß paleñgwo. *der Baum wächst l.,* mẽdis áuga pamażėliù. *s. v. a. träge,* wañgiei. rañbiei. *sie betrieben die Arbeit so l., dass etc.,* jiẽ dìrbdami teĩp menkaĩ ſkùbinos, kàd etc. jiẽ teĩp pamażù dìrbo, kàd etc. *l. reden, klopfen, treten, so dass die einzelnen Theile od. Abschnitte der Bewegung weit auseinander zu liegen kommen,* ìß rė̃to. *z. B. er spricht sehr l.,* jìs kalba labaĩ ìß rė̃to.

Langsamkeit, die, negreitùmas. rambùmas. *doch meistens zu umschreiben, z. B. etwas mit L. betreiben,* ką̃ teĩp pamażėliù (*od.* ne-greitai; neſiſkùbindams; ìß paleñgwo etc.) darýti. *s.* langsam *Adv.*

Langschläfer, der, miėgãlius. kuĩs ilgaĩ miẽkt (√g).

längst, ſenieĩ. *stärker:* dideĩ ſenieĩ. *z. B. das habe ich l. gewusst,* àß taĩ jaũ ſenieĩ żinójau. *das hättest du l. thun sollen,* táw taĩ jaũ ſenieĩ darýti reikė̃jo. *vgl.* lange Nr. 2.

längstens, ilgiáuſiei. *das sind l. acht Tage,* taĩ ilgiáuſiei (*od.* taĩ n'ilgiaũs kaĩp) aßtũnios diẽnos. *s. v. a. schon lange,* jaũ ſenieĩ. *s.* längst.

Langweile, die, *zu umschreiben, z. B. ich habe gar keine L.,* mán cziẽſas wiſái ne-pa-ìlkſta (√g). *er klagt über L.,* jìs gódżias, búk jám cziẽſas pa-ìlkſtą̃s; búk jám ilgu ẽſant. *die L. womit vertreiben,* cziẽſą kũmì praléiſti. *etwas aus L. thun,* ką̃ darýti tikt cziẽſą praléiſti norė̃dams. cziẽſui pa-ìlkſtant ką̃ darýti.

langweilen, *Jmdn, wrtl.,* kám cziẽſą pa-ìlkſtanczìu padarýti. *beschweren,* apſuñkinti. *sich l., s.* Langweile (*haben*). *es langweilt mich etwas,* priẽ tõ mán cziẽſas pa-ìlkſta; mán ilgu paſtója.

langweilig, *etwas, dessen man bald überdrüssig wird,* graſùs. *ein l. Mensch,* graſùs żmogùs. *eine l. Rede,* kalbà, priẽ kuriõs cziẽſas pa-ìlkſta. — *Adv.,* graſieĩ.

Langweiligkeit, die, graſùmas.

langwierig, ìlgas. ilgaĩ pateñką̃s. *eine l. Krankheit,* ilgà ligà. *l. Arbeit,* ìlgas (*auch:* ilgaĩ truñką̃s) dárbas. *es würde zu l. sein, Alles zu sagen,* peĩ ilgaĩ trùktu, wiſlãb paſakýti.

Langwierigkeit, die, ilgùmas. ìlgas trukìmas.

langzottig, ſù ilgomìs kùdlomis.

Lanze, die, *bibl.:* ragótinė. *jetzt gew.:* kártis, iės, *f.* ßpýkis, io. *eine L. mit Jmdm brechen,* ſù kũmì durtỹn eĩti.

Lanzenstich, der, dū̃ris (io) ſù ragótine.

Lanzette, die, *zum Aderlass,* kraũleidżio kerſtė̃klis, io. kerſteklẽlis.

Lappalie, die, niẽkai.

Läppchen, das, ſkwernė̃lis. *Ohrläppchen,* auſiẽs ſkwernẽlis. auſiẽs galẽlis.

Lappen, der, 1) *allg., etwas unregelmässig schlaff Herabhangendes,* nudrỹkę̃s (*od.* klėderũją̃s) ſkweĩnas. — 2) *Flick, Stück Zeug,* ſkweĩnas. ſklỹpas. lõpas. *zerrissenes Stück Zeug,* ſkaĩmalas. kùduras. ſkùduras. — 3) *das herabhangende Ohr eines Hundes,* kabantì (*od.* klėderũjanti) ßuñs auſìs. — 4) *in der Jägersprache die an den Garnen als Wildscheuchen angebrachten Lappen,* blìzgės. *Einem durch die Lappen gehen,* kám ìß blìzgiũ ißbė̃kti; ißtrúkti. — *u neig.,* kám ißbė̃kti.

lappicht, *s.* schlaff, welk.

lappig, ſklepentũtas.

läppisch, I) *Adj.,* pùspaikis. ne-twarkùs. kuĩs niẽkùs prówyj. kuĩs wìs páikiũja. papaĩkėlis. *l. Zeug,* niẽkai. *l. Zeug treiben,* niėkùs (*od.* paikyſtės) prówyti. páikiũti. *sei nicht l.,* ne-páikiũk. *l. Zeug reden,* niėkùs pliaũpti. — II) *Adv.,* páikiũdams. niėkùs prówydams. kaĩp kõks papaĩkėlis; pùspaikis.

Lärm, der, *nach der besondern Art des Lärms, Tumult,* triañkſmas. *dumpfes Gedröhn,* niukìmas. *Geschrei,* ßaũkſmas. *frq.,* ßúkãwimas. *Gebrüll,* rẽkſmas. *frq.,* rėkãwimas. *Aufregung,* ſujudìmas. *L. machen,* triañkſmą etc. darýti; kélti. *viel L. um nichts machen,* dìdelį triañkſmą dė̃l' niẽkũ kélti. *ich konnte vor L. nichts hören,* àß ìß triañkſmo niẽko ne-galė̃jau girdė̃ti.

lärmen, *vielfach schreien,* ßúkauti. rė̃kauti. zwógauti. *vgl.* Lärm (*machen*).

Lärmmacher, der, kuĩs triañkſmą kė̃lia. ſujùdintojis. kuĩs rė̃kauja. *s.* Lärm.

Larve, die, lárwa.

Lasche, die, *keilartig geschnittenes Stück Zeug,* ſkiáutė.

lass, *s.* matt. lässig, träge.

Digitized by Google

lassen, 1) *gestatten*, dű́ti kám. léiſti ką̃. *z. B. lass mich gehen*, dű́k mán (*od.* léiſ'k manę̀) eĩti. *lass den Vogel fliegen*, léiſ'k paukßtẽlį (*od.* dű́k paukßtẽliui) lẽkti. *aber auch durch die Imperativ- od. Permissivform, doch nur bei der 3. Pers.:* te-lekiẽ paukßtẽlis. *ich werde den Vogel fliegen l.*, àß paukßtẽliui lẽkti dű́ſiu. *auch:* àß paukßtẽlį palakį́ſiu (*werde fliegen machen*). *ich lasse Gott walten*, àß dű́du Diẽwui waldýti. Diẽws tewaĩdo. *er wird mich nicht leiden l.*, jìs mán ne-dű́s warĩkti (√g). *ich werde mich nicht betrügen lassen*, àß ne-dű́ſiůs priſigáuti (*doppelte Bezeichnung der Reflexivbeziehung*). *auch:* àß neſidű́ſiu priſigáuti. *u.* àß ne-priſigáudįſiu. *selten:* àß ne-dű́ſiu priſigáuti. — *Not.* dű́ti *wird mehr in der Bdtg von überlassen, preisgeben,* léiſti *u.* -dinti *in der von „Freiheit geben“ gebraucht, ohne dass dieser Unterschied immer festgehalten würde. Bei dem Gebrauch der Permissivform (mit* te-) *steht merkwürdigerweise oft vorher das permissive* te-gùl', *mag es liegen (od. lass es sein), worauf aber das* te- *bei dem eigentl. Verbum meistens ausgelassen wird, z. B. lass die Narren reden,* te-gùl' (tè-) kaĩba durniẽjiė! *lass ihn meinetwegen fahren*, jìs manę̃s-dél' te-gùl' waziũja! — 2) *veranlassen, z. B. ich werde heute pflügen lassen*, àß ßeñdiẽn árti dű́ſiu. *ich werde die Bäume abhauen l.*, àß dű́ſiu medźiùs nukirĩſti. *aber auch:* àß medźiùs nukirĩſdįſiu. *ich werde mir heute die Haare verschneiden l.*, àß ßeñdiẽn pláukus nuſikirĩpdįſiu. àß ßeñdiẽn dű́ſiůs pláukus nuſikirĩpti. *er liess sich einen Pelz machen*, jìs káilinius paſidarýdino. — 3) *liegen od. bleiben lassen, zurücklassen*, palikti. *z. B. er liess das Fenster offen*, jìs lángą ãtwirą paliko. *die Diebe haben ihm nichts gelassen*, wãgys jám niẽko ne-paliko. — 4) *das auffordernde „lasst uns“, z. B. lasst uns gehen*, eĩkim. *lasst uns betrachten*, apdũmókim. *lassen wir das*, palikim taĩ. — 5) *in besondern, meistens elliptischen Redensarten: ich weiss nicht, wo ich das l. soll, d. i. hinlegen, unterbringen:* àß taĩ ne-źinaũ, kur̃ dẽti. *Urin l.*, ſrùtą léiſti. mįßti. *sein Leben für Jmdn l.*, gýwaſtį ùß ką̃ palikti. *lass das bleiben*, dű́k tám pakãjų palik taį. *s.* bleiben. *Jmdn im Stiche l.*, ką̃ bė́dõj palikti. *auch:* praſtóti (*verlassen*). *er liess ihn stehen, d. i.* a) *nöthigte ihn nicht zum Sitzen*, jìs dãwė jám ſtowẽti. *od. lieber:* jìs jám nė-dawė ſẽſtis. — b) *er entfernte sich, während der Andere stand*, jìs paliko jį̃ beſtówint. *ich habe mir sagen l.*, àß girdė́jau ſãkant. *weniger gut:* àß ſakýdinauſi. *ich habe mir viel gefallen l.*, àß daũg per̃ gér prì-ėmiau. *er lässt sich nicht erbitten*, jìs ne-dű́das pẽrſimeĩſti. jìs ne pẽrſimeĩzdinas. *das lässt sich von Vielen sagen*, taĩ galì apiẽ daugùmą ſakýti. *darüber lässt sich viel sagen*, apiẽ taĩ galė́tum daũg kalbė́ti. *das lässt sich nicht thun*, taĩ ne-galima daryti. taĩ n'eĩt. *lass dir nicht einfallen, das zu thun*, ne-paſimiſlyk taĩ daryti. taĩ minau ne-darýk! *lass dir das nicht einreden*, taĩ ne-dű́kis įſikalbẽti. *lass mich doch*, dű́k mán pakãjų. *er liess Niemanden mit leeren Händen von sich*, jìs neĩ wie- ſù tußcźiomìs rañkomis nũ ſawę̃s ne-léido. *er lässt Niemanden vor sich*, jìs niẽką (*od.* neĩ wiẽną) priẽ ſawę̃s ne-pri- léidźia. *er liess den Arzt nicht zum Kran- ken*, jìs liẽkorių priẽ ligóniės ne-prilė́- *Jmdn in's Zimmer l.*, ką̃ į̃ ſtùbą lé- rslt., įléiſti. *man kann das Kalb nicht der Kuh l.*, werßį ne-galì priẽ kar- palikti. *Jmdn bei seiner Meinung l.*, priẽ jõ miſliẽs palikti. *Jmdn aus Zimmer l.*, ką̃ ìß ſtubõs léiſti. *Jmdn Ader l.*, kám kraũjo léiſti. *Jmdn von l.*, ką̃ nũ ſawę̃s paléiſti.

lässig, I) *Adj., träg*, wangùs. tingùs *l. Mensch*, tinginỹs. *langsam*, ne-gr- *langsam aus Trägheit*, rambùs. *der um nichts bemüht*, kur̃s niẽko ne-p- cewója. *sorglos*, ne-rũpeſtingas. — II) A- wañgiei. tingieĩ ne-greĩtai. rambiei. rũpeſtingai. niẽko ne-paſiprocewódams.

Lässigkeit, die, wangùmas. tingùmas. ginỹſtė. rambùmas ne-rũpeſtingùmas. lässig.

Last, die, 1) *ein hoher Grad der Sch- z. B. das Fundament ist zu schwach diese L.*, pamatà per-menkà ßitám d- ſunkùmui. — *uneig.*, ſunkenỹbė. *z. B. Lasten der Armuth*, wargingỹſtės ſ- nỹbės — 2) *Bürde, auch uneig.*, *Jmdm eine L. auflegen*, kám nãßta *im Unwillen:* ußkárti. *Jmdm eine nehmen*, kám nãßtą nu-iñti. *ich bin im Stande, diese schwere L. zu tr-* àß n'įſténgiu, ßitą ſuñkiąję nãßtą *die Lasten des Krieges drücken das sehr*, kãro nãßtos (*od.* ſunkenỹbės) dideĩ ſpáudźia. *Jmdm etwas zur L.* ką̃ dẽl' kõ káltinti. *das fällt mir nicht L.*, àß tõ ne-kaĩtas (*bin dess nicht dig*). *s. v. a. Abgaben, z. B. die Re- wollen ihre Lasten auf die Armen* bagótiẽjiė nór' ſãwo naßtàs (*od.* m- wargdiẽniáms uźdẽti; ußkárti. — 3) *Quantität von 60 Scheffeln*, lõſtas. *10 L. Getreide auf dem Speicher*, j- dẽßimt lõſtu jawũ añt ßpýkėrės.

lastbar, *geeignet Lasten zu tragen*, *eine l. Eselin*, aſiliẽnė naßtóms pri- (*bibl.*). *ein l. Thier*, *s.* Lastthier.

lasten, *worauf liegen, z. B. auf diesem dament lastet die ganze Mauer*, añt pamatõs gùl' wiſas múras. — *z. B. Sorgen l. auf ihm*, rũpeſ- labaĩ ſpáudźia (lýg kokià ſunkì naßta). *schwere Sünde lastet auf ihm*,

Digitized by Google

griẽkas gùl' jám añt ßirdiẽs (*od.* jį̃ ſpáudźia) lyg kokià baĩs dìdelė naßtà.

aster, das, *Hingabe an grobe Unsittlichkeit*, biaurùs paſileidìmas. *Sünden Greuel*, griėkũ biaurỹbė. *Schamlosigkeit*, begėdỹſtė. *Sünde u. Schande*, griẽks iȓ gẽda. *gräulicher Sündendienst*, biaurì griėkũ wergỹſtė. *gräuliche Gewohnheit*, biaurùs paprotỹs. *sich dem L. ergeben*, į̃ paſileidimą paſidůti. į̃ biaurỹbę paſiléiſti. *allen Lastern ergeben*, į̃ wiſàs (griėkũ) biaurybės paſidãwęs. *das L. fliehen*, griėkũ biaurybės wénkti.

sterer, der, *der von Menschen gern Böses redet*, kuȓs pìktą liėzùwį tùr'. piktliėźùwis, io. *ein Verleumder*, apkalbė̃tojis. apſkélptojis. apźodźiũtojis. *L. Gottes u. göttlicher Dinge*, blùznytojis. bluzniẽrius.

sterfrei, *keusch*, wiẽźlybas. *frei von groben Sünden*, kuȓs į̃ biauriùs griėkùs nepaſidãwęs.

sterhaft, I) *Adj.*, *ein l. Mensch*, paſiléidėlis źmogùs. į̃ griėkùs iȓ gẽdą (*od.* į̃ wiſókias griėkũ biaurybės) paſiléidęs źmogùs. *vgl.* Laster. *schandbar*, pìlnas gẽdos iȓ griėkũ. *ein l. Leben*, paſiléidėlißkas (*od.* gẽdißkas; biaurỹbės pìlnas) paſielgimas. — II) *Adv.*, gẽdißkai. begẽdißkai. paſiléidėlißkai. ſù griėkũ biaurỹbėmis. ... jokiõs gẽdos n'atbódams.

sterhaftigkeit, die, paſileidìmas. paſidawimas į̃ paſileidìmą. *doch meistens zu umschreiben*. *s.* Laster, lasterhaft.

...leben, das, begẽdißkas paſi-elgimas. ...-elgìmas pìlnas gẽdos iȓ griėkũ. *ein ... führen*, griėkůſė iȓ gẽdoje gywénti.

...lich, I) *Adj.*, 1) *schimpfend*, darkùs. ...ingas. kuȓs daȓko; pàkalba; apźodźiũja. *... Mund*, piktà burnà. *l. Zunge*, nelàps ...źùwis. — 2) *schändlich*, begẽdißkas. *...eslästerlich*, bluzniẽrißkas. — II) *Adv.*, ...ingai. begẽdißkai. bluzniẽrißkai.

...ermaul, das, bluzniẽrißka (*od.* piktà; ...-labà) burnà. *s.* Lästerer, lästern.

...rn, *Jmdn*, ką̃ blùznyti. *Böses von ... reden*, ką̃ apźodźiũti. apſkélpti. ką̃ ...ainùti. *schimpfen*, ką̃ darkýti. *rslt.*, ißdarkýti. *Gott od. Göttliches l.*, blùznyti.

Lästerung, die, blùznyjimas. apźodźiãwimas. apwainãwimas. daȓkymas. ißdaȓkymas. blùznyjimas: *in der Bdtg der entspr. ...ba.*

...errede, die, blùznyjimas. ißdaȓkymas. ...źodźiãwimas. kalbà pilnà blùznyjimu; ...daȓkymu. *s.* lästern.

...rvoll, *s.* lasterhaft.

...erzunge, die, bluzniẽrißkas (*od.* pìktas; ...labas) liėźùwis. *vgl.* Lästerer.

...g, ſunkùs. kàs apſuñkin. kàs ſunkenỹbę ...dãro. *s. im Übrigen* beschwerlich.

...gkeit, die, *s.* Beschwerlichkeit.

...pferd, das, *s.* Lastthier.

...thier, das, priẽ naßtũ (*od.* priẽ dárbo) ...iprãtęs (*od.* naßtneßỹs) gýwolis, io.

lasttragend, kuȓs wiſókias naßtàs nẽßa. naßtneßỹs.

Lastträger, der, naßtneßỹs. naßtũ neßikas.

Lastvieh, das, *s.* Lastthier.

Lastwagen, der, dárbo weźimas.

Latein, das, *die lateinische Sprache*, lotỹnißkoji kalbà. *er spricht ein richtiges L.*, jìs kaȓba czýſtaĩ lotỹnißkai. *schlechtes L. sprechen*, ne-geraĩ lotỹnißkai kalbė̃ti. *etwas aus dem Deutschen in's L. übersetzen*, ką̃ ìß wókißkoſios kalbõs (*od.* ìß wókißko) į̃ lotỹnißkąję kaȓbą (*auch bloss:* į̃ lotỹnißką) ißweȓſti. *kannst du L.?* aȓ tù móki lotỹnißkai? *er hat sein L. vergessen*, jìs, ką̃ lotỹnißkai mokė̃jęs, jaũ uźmiȓßęs.

Lateiner, der, *der lateinisch zu sprechen vermag*, kuȓs lotỹnißkai mók. *er ist ein guter L.*, jìs mók geraĩ lotỹnißkai.

lateinisch, I) *Adj.*, lotỹnißkas. *das Lateinische*, lotỹnißkoji kalbà. *etwas in's L. übersetzen*, ką̃ į̃ lotỹnißkąję kaȓbą ißweȓſti. — II) *Adv.*, lotỹnißkai. *l sprechen*, lotỹnißkai kalbė̃ti. *kannst du l.?* aȓ móki lotỹnißkai. *vgl.* Latein.

Laterne, die, liktérna. lìkneßa. *auch:* źibnyczià. *in so fern sie mit brennendem Lichte versehen leuchtet*, źiburỹs. *eine L. anzünden*, liktérną uźdėkti. *die Laternen leuchten dort von ferne*, źiburieĩ tẽn ßwiẽczia ìß tólo.

Laternenpfahl, der, liktérnos kũlas.

Laternenträger, der, lìkneßos neßẽjas.

Latinität, die, *s.* Latein.

Latte, die, 1) *Dachlatte*, lotà. *die L. anschlagen*, lõtą prikálti. — 2) *Zaunlatte, in so fern sie senkrecht stehend angebracht wird*, ßtatinỹs. *eine horizontal liegende Zaunstange*, rìkė. — 3) *eine viereckig geschnittene Stange*, pianta lotà.

Lattennagel, der, *zum Anschlagen der Dachlatten*, lõtnegelis, io.

Lattenwerk, das, lõtos.

Latwerge, die, pùs-dribė grùczia.

Latz, der, 1) *den Oberleib bedeckendes Kleidungsstück ohne Ärmel bei Frauen*, wýſtas. *L. bei männlichen Personen*, lýpkis, io. — 2) *Vorderklappe an den Hosen*, lãtſas.

lau, laulich, I) *Adj.*, druñgnas. *auch:* drungnùs. *etwas l.*, drungnókas. *l. werden*, druñgnas paſtóti. *von dem, was früher ganz kalt war*, maźumẽlį atßilti. *l. werden von warmen Speisen*, kiėk at-, ißáußti. *von der warmen Luft*, mãźumą atwė̃ßti. — *uneig.*, *nicht kalt nicht warm*, neĩ ßiĩts neĩ ßálts. — II) *Adv.*, drungnaĩ. *etwas l. betreiben*, ką̃ n'ìß tìkro (*od.* ſù ßálta ßirdimì; n'ìß tikrõs ßirdiẽs; bė tikrõs prõcės) prówyti.

Laub, das, 1) *die Blätter am Baum*, lãpai. *das L. einer Eiche*, áuźũlo lãpai. *der Baum bekommt L.*, mẽdis lãpu gauna. *das Laub spriesst*, lãpai ſprókſta (√g). *der Baum hat L.*, mẽdis tùr' lãpu. *das L. fällt ab*, lãpai kriñta. *voller L.*, pìlnas

Digitized by Google

lãpu. lapũtas. *ohne L.*, bė lãpu. — 2) *Laubmassen*, *Laubwerk*, lapìjos. *das Zimmer mit L. schmücken*, ſtùba lapìjomis paßweĩſti.

Laubdach, das, lapìjū ſtógas.

Laube, die, lapìjū būdà. lapbūdė̃,

Lauberhütte, die, lãpū būdà. lapbūdė̃. lapìjū būdà.

Lauberhüttenfest, das, lapbūdžiū ßweñtė. *auch:* lapìjū ßweñtė.

Laubfrosch, der, mẽdwarlė. warlẽ añt mẽdžiū ußſilaĩkanczioji.

Laubgehänge, **Laubgewinde**, das, lapìjos. lapìjū ãpkabos. lapìjū pỹnės.

Laubholz, das, lapũti mẽdžiei. mẽdžiei ſù lãpais.

Laubhütte, die, lapbūdė̃.

Laubhüttenfest, das, lapbūdžiū (*od.* lapìjū) ßweñtė.

laubig, *voll Blätter*, lapũtas. *voll Laubwerk*, pìlnas lapìjū.

Laubkranz, der, lapìjū (*od.* lãpū) wainìkas.

laubreich, *blätterreich*, pìlnas lãpū. *reich an Laubwerk*, pìlnas lapìjū.

Laubschnur, die, lapìjū pỹnė. pynẽ ìß lapìjū (*od.* ìß lãpū) padarýta; nupìta.

Laubstreifen, das, lãpū braukìmas.

Laubwald, der, lapũtū mẽdžiū gìria.

Laubwerk, das, 1) *Laubmalereien*, lapìjū moliawõnės. numoliawótos lapìjos. — 2) *Zweige mit Blättern*, lapìjos.

Lauch, der, *ein zwiebelartiges Gewächs mit röhrigen Blättern u. von durchdringendem Geruch*, buĩlìei. *Zwiebelblätter*, cìbūliu lãpai.

lauchgrün, buĩlžalis, io. geltónai žãlias. prõ geltõnį žãlias.

Lauer, die, týkojimas. *auf der L. sein nach Jmdm*, (añt) kõ týkoti.

lauern, *Jmdm auflauern*, (añt) kõ týkoti. *worauf harren*, kõ láukti. *verächtlich od. tadelnd*, kõ týkoti. *der Hund lauert auf den Knochen*, ßũ káulo týko. *harren, z. B. auf den Freund l.*, priẽteliaus láukti. *sich still verhalten*, tykaĩ laikýtis. *sich irgendwo angeschmiegt od. geduckt still halten*, kiútoti. *auch:* ßlýtoti. *Acht geben*, dabóti. — **Lauern**, das, týkojimas. laukìmas. dabójimas.

Lauf, der, 1) *die schnelle Bewegung eines Dinges, bei Menschen, Thieren u. leblosen Gegenständen*, bẽgis, io. *der L. eines Menschen, eines Pferdes*, žmogaũs bẽgis. árklio bẽgis. *der L. des Wassers*, wandeñs bẽgis. *auch:* wandeñs tekė̃jims. *der L. der Sonne, des Mondes, der Gestirne*, ſáulės, mẽnesio, žwaigždžiũ bẽgis. *der L. eines Schiffes*, ßiẽpiės bẽgis. *er kam im vollen L. auf mich zu*, jìs añt manę̃s tẽkins atbė̃go. *sich im vollen L. auf den Feind stürzen*, tẽkins (*od.* bė̃kte) bė̃gdams nepriẽtelius apnìkti. *Jmdn in seinem L. hemmen*, kã bė́gant (*od.* bẽgyje) atlaikýti. *über die verschiedenen Arten des Laufs s.* laufen. *einen andern L. nehmen*, bė̃gdams kitaĩp ſuktis. *dem Flusse einen anderen L. geben*, ùpei kìtą bẽgį dũti. ùpės bẽgį kitur̃ nukreĩpti; nuſùkti. *Begattung, Begattungszeit der Thiere*, rujà. apſibėgìmas, *s.* Begattung, Brunft, Brunst. — *uneig.*, *Fortgang einer Sache, z. B. lasse der Sache ihren L.*, t'eĩt tàs dalỹkas, kaĩp eĩt. *der Zunge ihren L. lassen*, liė́žùwiui wiſą wãlę d… liė́žùwį ne-ſuwaldýti. *dem Zorn freien L. lassen*, neſigerũdams kerẽßyti. ſãwo ker… n'atſižwilgė̃dams pìldyti. *der Gerechtigkeit freien L. lassen*, teiſỹbės pìldymą n'atſi… kýti. *das ist der L. der Zeit*, taĩ czė… bẽgis. *das ist der L. der Welt*, teĩp … ſwiẽte. taĩ ſwiẽto dawãdas. *das ist … L. der Zeiten*, teĩp eĩt ſwiẽto gadýn… tókios ſwiẽto gadýnės. *im Laufe di… Jahres, dieses Monats*, dár ßiám m… mẽneſiui, ne-prabė̃gus. dár ßį … mẽneſį. — 2) *der Ort des Laufes*, … *Weg, z. B. der Mond bleibt immer in … nem L.*, mẽnů, wis paſiliẽkt ſãwo … *ich verfolgte auf meinem Wege d… des Flusses*, àß wìs ißìlgai ùpės keli… — 3) *der L. einer Flinte*, pũčzkos l…

Laufbahn, die, bėgìmo kẽlias; tãkas. … Bahn. *die L. durchlaufen*, tãką (*od.* k… pẽrbė̃kti. — *uneig.*, *L. des Le…* ámžio bẽgis, io. *er hat seine L. du… laufen*, jìs ſãwo ámžio kẽlią (*od.* tãką) … likę̃s; pabaĩgę̃s. *seine irdische L. … schliessen*, ſãwo ámžio tãką (*od.* kẽ… pabaĩkti (√g). *eine wissenschaftli… betreten*, añt (tãko) aukßtũjū mókſlū … dũti; ußſtóti. *er hat seine akademisch… beendigt*, jìs ſãwo aukßtũſius mókſlus … ſãwo ßtadiė́rãwimo kẽlią) pabaĩgę̃s.

Laufbursche, der, pagunìkis, io. pa… waikìnas.

laufen, 1) *von leblosen Wesen*, bė̃kti … *je nach den näheren Beziehungen … Laufens*, pa-, iß-, nu-, at- etc. … *vgl. die mit* -laufen *gebildeten Zu…mensetzungen*. *frq.*, bėgióti. *demin.*, … *trippeln*, bėginė̃ti. *zu Jmdm laufen*, p… bė̃kti. *rslt.*, nubė̃kti. *in den Wald* … gìrią bė̃kti. *rslt.*, į-. iß-, nubė̃kti. … *Wette l.*, lenktỹn bė̃kti. *sich müde l.*, … (*od.* bėgióti) ikì pa-ilſtant. *ich habe … müde gelaufen*, àß be-bė̃gdams pa-i… *sich ausser Athem l.*, be-bė̃gdams … pamė̃ſti. *laufe, was du kannst*, bė̃gk. … tù tìkt galì. *er kam zu mir gelaufen*, … pàs manę̃ atbė̃go. *gegen etwas Stu…* priẽß kã ſù ùmaru bė̃kti. *besondere A… des Laufens, schnell (wie im Trabe) l.* … *Menschen*, tẽkins bė̃kti. *Junge, laufe sch…* wáike, bė̃gk tẽkins. *vom Laufen der Th… im Trabe l.*, rißczìà (*od.* riſczìà) bė̃kti. … *Galopp l.*, zõwada bė̃kti. *im gestreckt… Galopp, was die Kräfte vermögen, l.*, … bė̃kti. *sich begatten wollen, von Hu…* trẽſtis. *von Schafen*, tekiñtis. *s.* brunst…

Digitized by Google

brunsten. — *uneig.*, *oftmals gehen, tadelnd, z. B. immer in den Krug l.*, wis ĭ karcziamą bėkti. *wohin od. zu Jmdm, nach einem Mädchen, nach einem Amte l.*, kur̃ arbà pàs ką̃, mergõs, ūrė̃do (gáuti norė̃dams) wìs ìß wiẽn bė̃kti. — 2) *von leblosen Dingen meistens:* bė̃kti. *doch auch nach der besonderen Art der Bewegung, z. B. das Rad läuft,* rãtas bė̃ga; *od. lieber:* ſùkas (*dreht sich*). *die Uhr läuft zu schnell,* ...ĕgorius bė̃ga per-greĩtai. *die Mühle läuft,* malū̃nas dideĩ greĩtai bė̃ga; ſùkas. *vom Wasser,* bė̃kti. tekė̃ti. *der Memelstrom läuft sehr schnell,* Niãmuno ùpė bėga (*od.* tẽka) dideĩ greĩtai. *das Wasser läuft vom Dache,* wandũ bė̃gą nũ ſtógo. *die Thränen laufen ihm über die Wangen,* ...aros jám tẽka (*od.* rìtas) per̃ ſkrúoſtus. *der Schweiss läuft mir von der Stirn,* ...kaitas mán tẽka (*od.* rìtas) nũ kaktõs. *das Schiff läuft in den Fluss,* ßiẽpis bė̃ga ĭ ùpę. *das Schiff ist auf den Strand gelaufen,* ßiẽpis añt krãßto uźbė̃guſi. *der Mond läuft um die Erde,* mė́nũ bė̃ga (*od.* ...kas; *aber auch:* tẽka) apliñk źẽmę. — *uneig., das (Talg-) Licht läuft,* liktìs ...ta; *auch:* bė̃ga. *das Fass läuft, ist* ..., baczkà tẽka; *doch auch:* bė̃ga ...õms. *vgl.* leck. *von der Zeit,* bė̃kti. ... *Zeit läuft,* czìẽſas bė̃ga. *die Stunde ist abgelaufen,* ſtùndas pra-, ißbė̃gęs. *das ... ist abgelaufen,* mẽtas pra-, ißbė̃gęs. *... laufende Jahr,* ßìs mẽtas (*nicht:* ... mẽtas). *allenfalls auch:* mẽtas, dár bė̃ga. *bei unbeweglichen Dingen: das Gebirge läuft an der Küste hin,* ...ĩ eĩt (*gehen*) ißilgai júriũ krãßto; ... júriũ pãkraßcźiu. *ein Band läuft um ... ganze Kleid herum,* bùrtika eĩt ap... wiſą kleĩdą. — *in besonderen Redensarten, z. B. er läuft (d. h. schwebt in) Gefahr, zu ertrinken,* jìs priė́gãdoj ſtów... ...ẽſti. *s.* Gefahr. *das läuft wider den Verstand,* taĩ priẽß mandagùmą. *das läuft ... eins hinaus,* taĩ konė̀ wiẽns mier̃s; taĩ ...eik' wìs tà patì; añt wiẽno ißeĩt. *das ...t in's Geld,* taĩ paſidãro daũg piningũ.

laufend, *s. besonders.* — **Laufen,** das, ...imas. bė̃gis, io. tekė̃jimas. ėjimas. ſu...as: *in der Bdtg der entspr. Verba.* ... *übrigens* Lauf.

...d, *eig.*, bė̃gą̃s. kàs bė̃ga. — *uneig.*, ... *l. Jahr,* ßìs mẽtas. *der l. Monat,* ßìs ...nũ. *selt.:* dabar̃nykßtis mẽtas; mė́nũ. ...*cht* bė̃gą̃ßis mė́nũ, *weil mit* bė̃kti *der Begriff des Davoneilens verknüpft wird.*) ... *l. Geschäfte,* kasdiẽnißkiė́jie (*tägliche*) ...baĩ. *l. Rechnung,* dár ne-pabaiktãßis ...) rokùndas.

...r, der, 1) *der seinem Beruf nach zu laufen hat,* tekū̃nas. bė̃gikas. *Laufbursche,* ...nìkis, io. — 2) *was gut laufen kann, z. B. das Pferd ist ein guter L.,* tàs arklỹs ... bė̃gikas; geraĩ bė̃ga.

Lauffeuer, das, *laufendes Feuer,* bė̃ganti (*od. lieber:* lekiantì) ugnìs. *ein laufendes Schiessen (schnell nacheinander),* greĩtai põ kìts kìto nuſidū̃dą̃s ßáudymas. lýg bė̃kte bė́gą̃s ßáudymas.

Laufgraben, der, apgulìmo grãbė. *auch wohl:* ßañcgrabė. *nach Mielcke:* krýgißkas per̃kaſas.

Laufmädchen, das, pagunìkė mergáitė.

Laufpass, der, *Entlassungsschein,* paleidìmo źénklas. — *uneig., Jmdm den L. geben,* ką̃ ßaliñ paſiũſti (*fortschicken*); paléiſti (*entlassen*); pawarýti (*wegjagen*).

Laufplatz, der, rùimas (*od.* plẽcius) lenktỹn bė̃gams; lenktỹn bė̃ganczū; lenktỹn bė̃kti.

Laufzeit, die, *s.* Begattungszeit, Brunstzeit.

Laufzettel, der, greitaĩ bė́gą̃s źénklas.

Lauge, die, ßármas.

laugen, *Wäsche in Lauge einweichen,* ſkaĩbinius ĭ ßármą ĭmirkýti.

laugenartig, lýg kõks ßármas.

Laugenasche, die, ßármo pelenaĩ. *ausgelaugte Asche,* ißwìrinti (*od.* ißplikìti) pelenaĩ.

läugnen, *s.* leugnen.

Läugner, der, *s.* Leugner.

Lauheit, Lauigkeit, die, drungnùmas. — *uneig., Kälte,* ßaltùmas. *Mangel an Herzlichkeit,* neßirdingùmas. ßaltà ßirdìs. *halbherziges Verhalten,* neĩ ßilts neĩ ßáltas paſilaĩkymas. *er bewies darin grosse L.,* jìs tamè dalykè wiſái neĩ ßilts neĩ ßáltas ißſiródė.

laulich, *kaum lau,* wõs druñgnas.

Laune, die, 1) *der schnell veränderliche Gemüthszustand,* dūmà wéik' ßeĩp, weĩk' teĩp wir̃ſtanti; wéik' ßiūm. wéik' tūm paſimė̃kſtanti; wéik' ßiõ, wéik' tõ ußſigeĩdźianti. *unfester Sinn,* netwirtà dūmà. *nach seiner L. handeln,* kaĩp kàs kadà nuſiteĩkęs eĩktis. *mehr nach L. als nach Überlegung handeln,* daugiaũs pagaĩ nuſiteikìmą nè kaĩp pagaĩ apſidūmójimą ką̃ darýti. *sich in Jmds L. schicken,* pagaĩ kiẽnõ nuſiteikìmą eĩktis. — 2) *eine besondere Gemüthsstimmung,* **a**) *heitere Gemüthsstimmung, z. B. er ist heute guter L.,* jìs ßeñdién (geraĩ) nuſiteĩkęs. *muntere L., Heiterkeit,* linkſmùmas. — **b**) *üble L., z. B. er ist heute übler L.,* jìs ßeñdién ne-nuſiteĩkęs. jìs ßeñdién rū́ſtas. *unfreundlich,* ne-meilingas. *verdriesslich,* apmaudingas. *nicht froh,* ne-liñkſmas. *Verdriesslichkeit,* apmaudingùmas. *Unfreundlichkeit,* nemeilingùmas. *Morosität,* rūſtùmas.

launenhaft, launisch, I) *Adj., wunderlich,* dýwins. *unbeständig,* netwìrtas. *leicht veränderlichen Gemüths,* ſtaigà pér̃ſimaĩnanczios dū̃mos. kuriám tū̃jaũ kàs negeraĩ. kur̃s tū̃jaũ (*od.* dẽl' bilè kõ) apmaudingas; ne-nuſiteĩkęs. *ein l. sauertöpfischer Mensch,* rūkßtabar̃zdis, dzio. ſurúgėlis, io. — **II**) *Adv.,* ſù rūſtumù. ſù apmaudingums. ſãwo dū̃moje wìs wéik' pér̃ſimainýdamù.

Digitized by Google

launig, I) *Adj.*, *voll heiterer L.*, *scherzhaft,* jûkìngas. (linkſmaĩ) ßtukìngas. *gerade zur Zeit gut gelaunt,* nuſiteĩkęs. — II) *Adv.*, jûkìngai. ßtukìngai. nuſiteĩkęs búdams.

launisch, *s.* launenhaft.

Laurer, der, kurs kõ týko. *vgl.* lauern.

Laus, die, utėlė̃. *von Jmds Kopf die Läuse absuchen,* ką̃ utinėti. *Jmd, der viel Läuse hat,* utė̃lius.

lauschen, *still u. aufmerksam horchen,* tykaĩ ir̃ dabotìngai klauſýtis. *vgl.* lauern, horchen.

Läusekrankheit, die, utėliũ ligà.

lausen, *Jmdn,* ką̃ utinėti. kám ùtėles nuriñkti. — **Lausen,** das, utinė̃jimas.

Läusesalbe, die, tepỹlai prõ ùtėles.

Lausinn, der, *d. i. lauer Sinn,* *s.* Lauheit.

laut, I) *Adj.*, *von der Stimme,* *s. v. a. deutlich,* áißkus. *s. v. a. stark,* didis. *er sprach mit lauter* (*deutlicher*) *Stimme,* jìs tãrė áißkiu balſù. *er rief mit l.* (*starker*) *Stimme,* jìs ßaũkė didžiù balſù. *auch:* pilnu balſù (*mit voller Stimme*). *die Volksmenge wurde l.,* žmoniũ daugỹbė pradė̃jo balſą pakélti; ßúkauti; rė̃kauti; murmė́ti. *die Hunde wurden l.,* ßùnys pradė̃jo lóti; ſulùjo. *ist l. werden s. v. a. bekannt werden,* žìnomu paſtóti. *er will das nicht l. werden lassen,* jìs ne-nór', kàd taĩ žìnoma paſtótũ. jìs nór', kàd taĩ paſlėptà (*od.* nežìnoma) paſilìktũ. *etwas l. machen, veröffentlichen,* ką̃ ißſkélpti (√b); ißréikßti. — II) *Adv.*, áißkiei. ſù balſù. ſù didžiù balſù. *sprich lauter,* ßaũk geriaũs. kalbė̃k aißkiaũs. *hörbar,* girdimaĩ. *öffentlich, z. B. l. wovon reden,* põ wiſũ akiũ (*od.* auſiũ; wiſiė̃ms be-gir̃dint; atwiraĩ) apiė̃ ką̃ kalbė́ti.

Laut, der, 1) *Schall,* gar̃ſas. *z. B. es war im Walde kein L. zu hören,* girioje nebùwo neĩ jókio gar̃ſo (*od.* balſo) girdė́ti. — 2) *Ton, Stimme,* balſas. *er* (*od. das Instrument*) *gab keinen L. von sich,* jìs (*od.* ßtremeñts) n'ißdawė neĩ jókio balſo. *ist „Laute von sich geben" s. v. a. klingen:* ſkambė́ti. *etwas Laute gebendes,* ſkambãs. *einen L. aussprechen,* balſą ìß burnõs ißdũti. *vgl.* lautlos.

laut, *Präpos.*, *z. B. laut des königlichen Befehls soll etc.,* pagaĩ karãlißką paliėpimą tùr' etc. *als Adv.*, *z. B. sprich l.*, kalbė̃k áißkiei *u.* pilnu balſù. *er schrie l.*, jìs ßaũkė didžiù balſù.

lautbar, *bekannt,* *s.* laut.

Lautbuchstabe, der, *etwa:* balſìnis búkßtaws. balſìnė raßýtinė.

Laute, die, *ein musikalisches, besaitetes Instrument, jetzt jedoch in Littauen kaum mehr bekannt,* kañklės, iũ. *L. spielen,* kanklès ſkámbinti.

lauten, *schallen,* garſė́ti. *klingen, tönen* ſkambė́ti. *schön l.*, gražieĩ ſkambė́ti. *die Glocken l.*, warpaĩ ſkámba. — *uneig.*, *z. B. das lautet nicht fein,* taĩ ne-gra[…] girdė́ti. *das lautet ganz anders,* taĩ p[…] wiſáın kitaĩp ſkámba. taĩ powiſám kita[…] girdė́ti. pagaĩ tą̃ pãſakojimą taĩ powiſa[…] kìts dalỹks. *der Brief lautet so,* tà grõmi[…] teĩp paraßýta. *wie das Gesetz lautet,* pag[…] įſtãtymą. pagaĩ įſtãtymo žodžius. pag[…] taĩ, kaĩp įſtãtyme paraßýta. *wie lau[…] doch die Worte?* kokiė̃gi beñ yrà tiẽ žõdž[…] *die Worte unsers heutigen Evangeli[…] lauten also,* žõdžiei músũ ßendiėni[…] ėwangė̃lijos teĩp paraßýti; tiẽ yrà. **Lauten,** das, garſė́jimas (*Schallen*). ſk[…] bė̃jimas (*Tönen, Klingen*). *im Übri[…] durch Verba.*

läuten, *schallen machen,* ſkámbinti. […] *einem Glöckchen l.*, ſù warpeliù ſkámbi[…] *richtiger aber seltener:* warpė̃lį ſkámbi[…] *vom Läuten der Kirchenglocken,* ſù warp[…] zwãnyti. warpùs tráukti. *ich höre l.*, […] girdžiù zwãnyjant. *in die* (*od. zur*) *Ki[…] l.*, į bažnýczia zwãnyti; *auch:* w[…] (*rufen*). *der Glöckner läutet,* kl[…] warpùs tráukia. *nach Jmds Absterb[…]* kám paſimìrus warpùs tráukti. *zu* […] *l.*, láidojant zwãnyti. — **Läuten,** […] ſkámbinimas. zwãnyjimas. warpũ t[…]mas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Lautenmacher, der, kañklininkas. […] kanklès dãro.

Lautenschläger, Lautenspieler, der. […] kañkliu žaidė̃jas. kañklininkas.

Lautenspiel, das, kañkliũ ſkámbi[…] žaidìmas. žaidimas ſù kañklė́mis. […] *bloss:* kañklės. cimbõlai. *ich ha[…] Ducaten unterm* (*od. beim*) *Lautensp[…] tanzt,* raudónũſius põ cimbõlais p[…] (*Daina*).

Läuter, der, ſkámbintojis. zwãnytoj[…] nininkas. war̃pininkas. kur̃s warpùs […] warpũ traukìkas.

lauter, 1) *rein,* czỹſtas. *es ist das l. […] Gottes,* taĩ czýſtàſis Diẽwo žõdis. *ich […] dir die l. Wahrheit sagen,* àß táw c[…] tiė̃ſą paſakýſiu. — 2) *klar, durch[…] z. B. ein l. Glas,* ßwiė̃ſus (*od.* c[…] ſtiklas. — 3) *nur, nichts als bloss,* […] tìkt wiėnì. wiėnàt. tìkt wiėn. *wo* […] *„rein" verwechselt werden kann.* […] czỹſtas. *das waren l. Helden,* taĩ […] tìkt wiėnì karžygieĩ. *das sind l. F[…]* taĩ wiėnì (*od.* czýſtì) niẽkai. *auch:* […] (*od.* wiėnàt) niẽkai. *um die Stadt […] liegen l. Felder,* apliñk miẽſtą g[…] wiẽn plynì laukaĩ. *ich konnte vor l. […] nicht schlafen,* àß ìß didžio dž[…] miėgóti ne-galė̃jau. *er war l. Fre[…]keit gegen mich,* jìs bùwo wiėnàt […] gùmas priėß manę̃.

Lauterkeit, die, *eig. u. uneig.*, c[…] *Treue,* wiėrnỹbė. *Echtheit,* tikrỹbė. […] *der Gesinnung,* ßirdiẽs czýſtỹbė; wi[…] tikrỹbė.

Digitized by Google

lutern, *reinigen*, czýſtyti. *rslt.*, nu-, iß-czýſtyti. *auch uneig.*, *z. B. Jmds Herz l.* kiénõ ßìrdį czýſtyti. *vgl.* reinigen. — **Läuterung**, die, czýſtyjimas. *rslt.*, iß-czýſtyjimas.

utlos, *vom Menschen, der etwa vor Bestürzung, od. ausser Athem gekommen, keinen Laut hervorbringen kann*, bè žãdo. *es war da eine l. Stille*, czià bùwo wiẽns tykùmas; *od.* tõks tykùmas, kàd niẽks neĩ ßnibždète nė ßnibždẽjo. *er stand l. da*, jìs czià ſtowẽjo bè balſo; bè žõdžio; neĩ žõdį ne-ſakýdams. *das Thier sank l. hin*, gýwolis parpũlė neĩ jókio balſo n'ißdũ-lams.

utlosigkeit, die, *gänzliche Stille*, pilniñ-telis tykùmas.

warm, druñgnas. *vgl.* lau.

wine, die, lawýnas. *erklärend etwa:* kalninis ſniẽgũ wõlas. *er ist von einer L. verschüttet*, añt jõ (kalnìnis) ſniẽgũ wõlas užgriùwo.

a, die, lãwa. *erklärend etwa:* kálno ...mota.

lastrom, der, lãwos ſrowẽ. ſklýſtanczioji ...lno ißmota.

endel, der, leweñderis, io.

endelöl, das, leweñderiù aliẽjus.

ine, die, *s.* Lauwine.

ren, lawiẽrùti. wìs ßẽn iř atgãl bėgióti.

ren, 1) *Jmdm Diarrhoe verursachen*, ...a ſkýſtus wìdurius padarýti. *das Eingeweide reinigen*, wìdurius czýſtyti. — *Diarrhoe haben*, ſkýſtus wìdurius turẽti. ...taĩ widuriũti. — **Laxiren**, das, ſkýſtas ...riãwimas. ſkyſtì widurieĩ.

rmittel, das, žõlės añt widuriũ iß-...ſtyjimo.

rreth, das, lioceritas. ligónbutis, czio.

rrethfieber, das, liocerito drugỹs.

mann, der, *selt.:* raſkaßnùs žmogùs. ...: lėbáuninkas.

n, 1) *am Leben sein*, gýws búti. *ich ... noch*, àß dár gýws. *als mein Vater ... lebte*, mãno tẽwui dár gywám ẽſant. *...ristus lebt*, Krìſtus gýws. *Jmdn l. lassen*, gýwą palìkti (*am Leben lassen*). *der ... nicht mehr, ist so eben verschieden*, jaũ ne-gýws. *ist verstorben*, tàs jaũ ...s; nabãßtininks. *so lange ich l.*, kõl' gýwas. *so wahr ich lebe*, teĩp tikraĩ, ...p àß gýws. — 2) *Lebensdauer haben*, ...n, *bestimmt durch die Länge der* ..., (gýws) patèkti. *ich weiss nicht, wie ... ich l. werde*, àß ne-žinaũ, kaĩp ilgaĩ (gýws) patèkſiu. *der König lebe lange*, ...ilius ilgaĩ gýws te-pateñka. *der hat ...dert Jahre gelebt*, tàs patẽko ßiñtą ...ũ. *diese Pflanze lebt nur zwei Jahre*, ...olẽ tìkt dù metù te-pateñka. — 3) *existiren, Dasein haben, sein*, búti. *z. B. als ...istus im Fleische lebte*, kaĩp Krìſtus ...e bùwo. *wann lebte Moses?* kadà ...ẽßius añt žẽmės bùwo? — 4) *wohnen*, *sein Leben hinbringen*, gywénti. *er lebt sehr glücklich*, jìs dideĩ palaimìngai gywẽna. *herrlich u. in Freuden l.*, ßlowìngai iř linkſmaĩ gywénti. *züchtig l.*, wiẽžlybai gywénti. *ruhig l.*, pakajìngai gywénti. *er lebt still für sich*, jìs tykaĩ ſáw wiẽns gywẽna. *mit Jmdm in demselben Hause l.*, ſù kũmì taĩ patiñ butè gywénti. *er lebt in der Stadt*, jìs miẽſtè gywẽna (*wohnt da bleibend*); laĩkoſi (*hält sich für einige Zeit auf*). — 5) *sich verhalten in sittlicher Hinsicht*, elktis (√g). *er lebt ehrbar*, jìs wiẽžlybai elgias. *nach dem Gebote Gottes l.*, pagal Diẽwo priſãkymus elktis. — 6) *sich ernähren, Unterhalt haben, sie lebt vom Spinnen*, jì maitìnas (*od.* miñta; ſãwo gýwaſtį ißlaĩko) werpdamà. *die Armen leben meistens von Kartoffeln*, wargdiénieĩ daugiáuſiei miñta (*od.* maitìnas) ropùtèmis; *auch:* iß ropùcziũ. *von der Gnade Jmds leben*, ìß kiénõ malónės mìlti. *von seinem Vermögen l.*, iß ſãwo turto mìlti. — **lebend**, *s. besonders.* — **Leben**, das, *s. besonders.*

Leben, das, 1) *das physische Leben, das den Körper belebende Princip*, gywaſtìs, iẽs, *m. sein L. ist jedem lieb*, kožnám jõ gywaſtìs malonùs. *das L. haben*, gýws búti. *so lange ich das L. habe*, kõl' àß gýws eſù. *das L. verlieren*, gýwaſtį prapùldyti. *Jmdm das L. nehmen*, kám gýwaſtį atiñti. kám gãlą darýti; *rslt.*, padarýti. *sich das L. nehmen*, gãlą paſidarýti. nuſi-žudýti. *Jmdn am L. strafen*, kã ſmertimi (*mit dem Tode*) korawóti. *Gewalt über Tod u. L. haben*, wãlę añt gywaſtiẽs iř ſmertiės turẽti. *Jmdm das L. schenken*, kám gýwaſtį padowanóti. *Jmds L. schonen*, kiénõ gýwaſtį cziẽdyti. *Jmdm das L. verdanken*, kám gýwaſtį uždẽkawoti. *Jmds L. retten*, kiénõ gýwaſtį ißgélbėti. *Jmds L. erhalten*, kiénõ gýwaſtį ißlaikýti. *er hat kaum das liebe L.*, jìs wõs ſãwo gýwaſtį gál' ißlaikýti. *mit dem L. davonkommen*, wõs gýwaſtį ißgáuti; ißſinèßti. *Schaden am L. nehmen*, gýwaſtį paſitrõtyti. *ich habe ihn lieb wie mein L.*, àß jį mýliu kaĩp ſãwo gýwaſtį. *wieder L. bekommen*, gýwaſtį wẽl' atgáuti. *auch kurz:* wẽl' atgýti. — 2) *Lebenszeit, Lebensdauer, ein kurzes L.*, triumpas ámžias. *langes L.*, ìlgas ámžias. *nach diesem L. folgt ein anderes*, põ ßiõ ámžio (*od.* ámžiaus) kits pareĩt. *das L. endigen*, ámžią baĩkti (√g). *das L. verlängern*, ámžią pa-ìlginti. *sein ganzes L. worauf verwenden*, wìſą ſãwo ámžią añt kõ wartóti; kũmì praléiſti. *Jmds L. erzählen*, kiénõ ámžią ißpãſakoti. — 3) *Lebensart, Lebensweise, z. B. das L. auf dem Lande*, gywẽnimas añt laukũ. *das L. in der Stadt*, gywẽnimas miẽſtè. *ein ruhiges, stilles L. führen*, pakajìngai, tykaĩ gywénti. *das ist ein ärmliches L.*, taĩ wargìngas gywẽnimas; paſilaĩkymas. *das alte L. wieder anfangen*, wẽl' kaĩp pirm tõ

Digitized by Google

gywént pradēti. — 4) *Betragen in sittlicher Hinsicht*, paſi-elgìmas. *das ist ein L., wie es sich geziemt*, taĩ paſi-elgìmas, kaĩp pũlas. *ein ehrbares L. führen*, wiẽžlybai paſi-elkti (√g); gywénti. — 5) *Lebhaftigkeit, Munterkeit, z. B. in ihm ist gar kein rechtes L.*, jamè n'ièrà tìkro gywaſtiẽs; mundrùmo. *hier ist gar kein L.*, czión n'ièrà neĩ jókio mundrùmo. *das war auf dem Markte ein reges L.*, taĩ bùwo tìkras triũſas añt turgaus.

lebend, lebendig, I) *Adj.*, 1) *Leben habend*, gýwas. *z. B. ich traf ihn noch l. an*, àß jĩ dár gýwą radaũ. *Jmdn l. verbrennen*, ką̃ gýwą ſudēginti. *l. in die Hände der Feinde gerathen*, gýwas nepriēteliams ĩ rankàs įkliúti. *l. Junge gebähren*, gýwus waikùs pagimdýti. *wieder l. werden*, wẽl' atgýti; gýwu paſtóti. *Jmdn bei l. Leibe begraben*, ką̃ gýwą pakàſti. — *uneig.*, *z. B. l. Fleisch*, gywà mièſà. *l. Zaun*, gywà tworà. *l. Wasser*, gýwas wandũ. *l. Blumen*, gýwos kwiẽtkos. *l. Sprache*, gywà kalbà. dár kalbamà kalbà. — 2) *lebhaft, munter, z. B. er hat einen l. Geist*, jìs tùr' muñdrią (*auch:* gýwą) dwãſę. *er ist in Allem sehr l.*, jìs wiſamè dalykè labaĩ mundrùs. — **II)** *Adv.*, gywaĩ. *sich etwas l. vorstellen*, ką̃ gywaĩ põ akiũ ſtatýtis. *etwas l. erzählen*, ką̃ lýg gywaĩ põ akiũ ſtatýdams pãſakoti.

Lebendigkeit, die, *s.* Lebhaftigkeit.

Lebensabend, der, ámžiaus gãlas; pabaigà. *am L.*, prieß ámžiaus pãbaigą.

Lebensalter, das, ámžias. ámžio ſenùmas.

Lebensart, die, *die Art zu leben*, 1) *in Beziehung auf den Lebensunterhalt*, ißlaĩkymas. *eine armselige L.*, wargìngas ißlaĩkymas. *eine armselige L. führen*, wargìngą ißlaĩkymą turēti. wargìngai maitįtis. *er führt eine weichliche L.*, jìs gywẽnu labaĩ lepicĩ. — 2) *Beruf, Beschäftigung*, pawadìnimas. dárbas. *Handwerk*, remẽſtas. *eine sitzende L. führen*, tókį pawadìnimą turēti, pagaĩ kurĩ daũg reĩk' ſēdēti; ſēdēdams ſãwo dárbą atlìkti. *eine L. wählen*, kókį pawadìnimą (*od.* remẽſtą; pawadìnimo dárbą) ſkìrtis. — 3) *Sitte, Gewohnheit*, gywẽnimo bũdas. paprotỹs. *regelmässige L.*, dawadnìngas paſilaĩkymas; gywẽnimo bũdas. *er führt eine unzweckmässige L.*, jìs tùr' (*od.* laĩko) nepriderìngą gywẽnimo paſilaĩkymą. jìs nepriderìngai laĩkos; gywẽna. *Jmdn von seiner L. zurückbringen*, ką̃ nũ jõ gywẽnimo bũdo atkreĩpti. — 4) *sittliches Verhalten, Lebenswandel*, paſi-elgìmas. *eine angemessene L. führen*, kaĩp pũlas elktis (√g). *eine ehrbare L.*, wiẽžlybas paſi-elgìmas. *eine ehrbare L. führen*, wiẽžlybai paſi-elkti. *Verhalten im geselligen Umgange*, paſi-elgìmas. *eine anständige feine L.*, patogùs (*od.* mañdagus) paſi-elgìmas. *auch:* patogùmas. mandagùmas. *er besitzt keine L.*, jìs ne-tùr' neĩ jókio patogùmo (*od.* mandagùmo) ſãwo paſi-elgimè. *Einer, der L. besitzt*, mañdagus. patogùs. *Einer, dem jede L. fehlt*, ne-mañdagus. ne-patogùs.

Lebensbahn, die, ámžio kẽlias. ámžias. *seine L. vollenden*, ſãwo ámžią (*od.* ámžio kẽlią; ámžio keliõnę) pabaĩkti (√g).

Lebensbalsam, der, gywaſtiẽs moſtis, ...

Lebensbedürfnisse, die, gywaſtiẽs (*od.* ... laĩkymo) reĩkmenės. *die nothwendig... L.*, reikalingiáuſioſios reĩkmenės.

Lebensbeschreibung, die, ámžiaus apr... mas. *Jmds L. abfassen*, kienõ ámž... raßýti. aprãßymą kienõ ámžiaus ſuſtat...

Lebensdauer, die, ámžiaus ilgùmas; p... kìmas.

Lebensende, das, ámžio gãlas. *etwas ... seinem L. abmachen*, ką̃ pirm ſãwo ... gãlo (*od.* pirmneñg ámžiui paſibeñgus) atlikti. *mein L. ist da*, mãno ámžio g... jaũ czià.

Lebenserfahrung, die. ámžiaus paty... *ich habe eine schmerzliche L. gemacht*, ſãwo ámžyje ką̃ patìrti turējau, k... ßirdį ſkaũdžiei ĩžcidė.

Lebensfaden, der, ámžiaus bẽgis, ... *Lebenslauf*).

Lebensfreuden, die, ßiõ ámžiaus linkſm...

Lebensfrische, die, gywaſtiẽs ſtipr... mundrùmas.

Lebensgefahr, die, gywaſtiẽs priẽgadà. ... *in L. begeben*, ĩ gywaſtiẽs priẽgã... dũti. *Jmdn aus der L. befreien*, ... gywaſtiẽs priẽgãdos ißgélbėti; *od.* gýwaſtį ìß priẽgãdos ißgélbėti.

lebensgefährlich, dideĩ priẽgadìnga. gýwaſcziui priẽgadìnga.

Lebensgefährte, der, ßiõ ámžio k... draũgas; tawõrczius.

Lebensgefährtin, die, *z. B. sich e... wählen*, ßiõ ámžio keliõnei draũgal... ſkìrti.

Lebensgeist, der, gywaſtìs, iẽs, *m.* gy... dwãſė.

Lebensgenuss, der, ßiõ ámžiaus paſi... gìmas. *Lebensgenüsse*, ßiõ ámžiaus ... ſmỹbės.

Lebensgeschichte, die, ámžias. ámžiaus dãwimai. ámžiaus aprãßymas.

Lebensglück, das, ßiõ ámžiaus palai...

Lebenshauch, der, gywaſtiẽs ãtdūſis. ... *zum letzten L.*, ikì paſkutinio ... mãno ámžiaus.

Lebensjahr, das, ámžiaus mẽtas.

Lebensklugheit, die, ißmintingùmas. ... ßiám ámžiui reikalìngas.

Lebenskraft, die, gywaſtìs, iẽs, *m.* gy... ſtiprỹbė.

lebenskräftig, pìlnas gywaſtiẽs ſtiprỹb...

Lebenskunst, die, ißmãnymas (*od.* ... mas) ßiũ ſwiẽte gywénti. *er besitzt ... grosse L.*, jìs dideĩ ißmãno, kaĩp ... ſwiẽte paſi-elkti.

Digitized by Google

lebenslang, peř wìſą ámźią. kõľ gýwas. *ich werde l. daran denken,* àß kõľ gýwas tõ minẽſiu.
ebenslänglich, I) *Adj., z. B. er wurde zum l. Gefängniss verurtheilt,* jis ĩ kalėjimą añt gywõs galwõs praſūdytas. *l. Unterhalt erhalten,* añt gywõs galwõs (*auch:* peř wìſą ámźią; kõľ gýws patèks) ißlaĩkymą gáuti. — II) *Adv., s.* lebenslang.
ebenslauf, der, ámźio bẽgis, io. *auch bloss:* ámźias. *Jmds L. erzählen,* kiénõ ámźią iß-, papãſakoti.
ebenslicht, das, gywaſtìs, iẽs, *m. Jmdm das L. ausblasen,* kám gýwaſtį ißgeſ̌ìti.
ebensluft, die, gywąſtiẽs óras. óras gýwaſcźiui prideringas.
ebenslust, die, 1) *Lust am Leben,* paſimėgimas gywaſtimì. — 2) *die Genüsse des Lebens,* ßiõ ámźiaus linkſmỹbės.
benslustig, 1) *begierig zu leben,* kuřs dideĩ meĩlyja gýws paſilikti; ilgaĩ patèkti. kuřs gywaſtimì dideĩ paſimẽkſta (√g). — 2) *der die Lebensfreuden gern geniesst,* kuřs ßiãm ſwiẽtu dideĩ linkſminas. kuřs ſwiẽtißkomis linkſmỹbėmis dideĩ paſimẽkſta.
bensmittel, die, maĩſtas. añt maĩſto (*od.* ißlaĩkymo) reikalingiėjiė daiktaĩ.
bensmüde, *s.* lebenssatt.
bensordnung, die, gywẽnimo dawãdas. *eine strenge L. befolgen,* ſãwo gywẽnime ſtrieĩ dawãdą laikýti.
enspfad, der, ámźio tãkas.
enspflichten, die, ßiõ ámźiaus pãreigos; ...ỹbės.
ensplan, der, ißſimìſlyjimas (*od.* apſi-...imas), kaĩp ßimė ámźyje gywénti. *vgl.* ...lan.
ensregel, die, 1) Lebensordnung, *d.* — 2) *Lebensanweisung,* pamokìni-...as (*od.* padawãdyjimas, kaĩp ßiñ ámźyje ...(ſwiẽte) reĩk' eĩktis; gywénti.
ensreise, die, ßiõ ámźiaus keliõnė.
ensretter, der, gywaſtiẽs ißgélbėtojis. ...s iß ſmeřtiės (bėdõs) ißgélbėjęs.
enssaft, der, ſýwai añt gywaſtiẽs iß-...kymo prideringi.
enssatt, kuřs ßiõ ámźiaus (*od.* kuřs gy-...ſtiẽs) atgrìſęs; nubõdęs.
ensstrafe, die, *s.* Todesstrafe.
enstag, der, *z. B. der letzte L.,* paſku-...ė ßiõ ámźiaus diėnà. *meine Lebenstage,* ...os mãno ámźiaus. *die letzten L.,* pa-...tinios ámźiaus dienos.
ensüberdruss, der, ßiõ ámźiaus (*od.* gy-...tiẽs) atgriſimas; nũboda.
ensunterhalt, der, gywaſtiẽs ißlaĩkymas. ...ſtas.
ensversicherungsanstalt, die, įtaĩſymas, ...ř gali gýwaſtį įſipiřkti.
ensversicherungsgesellschaft, die, drau-...ė añt gywaſtiẽs įſipirkimo.
ensversicherungskasse, die, gywaſtiẽs ...pirkimo kãſė.

Lebensversicherungspolice, die, gywaſtiẽs įſipirkìmo źénklas.
Lebenswandel, der, paſi-elgimas. *einen ehrbaren L. führen,* wiẽźlybai paſi-elkti (√g).
Lebenswärme, die, gywaſtiẽs ßilumà.
Lebenswasser, das, gywaſtiẽs wandũ.
Lebensweg, der, ámźiaus kẽlias. ámźias.
Lebensweise, die, *s.* Lebensart.
Lebensweisheit, die, ißmãnymas ßiñ ſwiẽte gywénti.
Lebenszeichen, das, gywaſtiẽs paźymỹs. *er gab kein L. von sich,* priẽ jõ ne-bùwo neĩ jókio źénklo (*od.* priẽ jõ pówiſam negalėjei numanýti), kàd jamė dár gywaſtiẽs rãdos.
Lebenszeit, die, ámźias. ßis ámźias. ßiõ ámźiaus cźiẽſas. *meine L. ist verstrichen,* mãno ámźias (*od.* ámźio cźiẽſas) prabẽgęs. *die ganze L. hindurch,* peř wìſą ſãwo ámźią. *auf L. in's Gefängniss kommen,* añt gywõs galwõs ĩ kalėjimą pareĩti. *vgl.* lebenslänglich.
Lebensziel, das, ámźio miẽris, io. ámźio gãlas. *das L. ist da,* ámźio gãlas (*od.* miẽris) jaũ cźià.
Leber, die, kẽpenos. — *sprw., von der L. weg reden,* tiẽſiog pagaĩ ſãwo mìſlį kalbėti.
Leberblume, die, *braune (sanguisorba officinalis, Linn.),* raudóniėjiė laukìniei paſternokẽliei.
leberbraun, briúnas kaĩp kẽpenos.
Leberfleck, der, *ein leberbrauner Fleck auf der Haut,* rùdas ãpgamas.
leberfleckig, pilnas rudũ apgamũ.
Leberkrankheit, die, kepenũ neſweikùmas. neſweĩkos kẽpenos.
Leberschmerz, der, kepenũ ſkaudėjimas.
Leberverhärtung, die, ſukẽtėjuſios kẽpenos.
Leberwurst, die, kepenìnė deßrà.
Lebewohl, das, *Verabschiedung,* atſiſwéikinimas. *Jmdm das letzte L. sagen,* nũ kõ paſkutinį ſỹkį atſiſwéikinti. kám „ſù Diewù" ſakýti. *Jmdm ein herzliches L. sagen,* nũ kõ ßirdingai atſiſwéikinti.
lebhaft, I) *Adj., munter,* mundrùs. *aufmerksam, mit Augen voll Feuer,* akýlas. *ein sehr l. Knabe,* waĩks akýlas kaĩp źaĩbas (*wie der Blitz*). *vollkräftig, frisch,* ſtiprùs. *flink,* greĩtas. *rührig,* apſukrùs. *l. Augen,* muñdrios ãkys. *l. Rede,* ſtiprì kalbà. *l. Farbe,* ßwiẽſùs párwas. *l. Ort,* kuř daũg triũſo; triũſinga. *l. Strasse,* kẽlias, añt kuriõ daũg keliáujama. *es entstand da eine l. Bewegung,* cźià paſidãrė ne meñkas (*od.* macnùs) ſujudimas. *das Gefecht wurde immer lebhafter,* ſuſimußimas paſtójo wìs didẽſnis; macnẽſnis; ſmarkẽſnis. *ich empfand eine l. Freude,* àß jaucźiaũ dìdį (*od.* gywą; ne-meñką) dźiaũkſmą. *sich eine l. Vorstellung wovon machen,* ką gywaĩ põ akiũ ſtatýtis. — II) *Adv.,* gywaĩ. mundrieĩ. akýlai. ſtiprieĩ. greĩtai. apſukrieĩ. macnieĩ. ſmarkiei: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

Digitized by Google

Lebhaftigkeit, die, mundrùmas. akylùmas. ſtiprùmas. greitùmas. apſukrùmas. macnùmas. ſmarkùmas. *vgl.* lebhaft.

Lebkuchen, der, ſaldỹnė.

Lebküchler, der, ſaldỹnininkas.

leblos, 1) *was von Natur kein Leben hat,* bė gywaſtiẽs. kàs gywaſtiẽs ne-tùr'. ne-gýwas. — 2) *was kein Leben mehr hat, z. B. er lag l. da,* jìs cźià gulẽjo bė gywaſtiẽs; ne-gýwas; gywaſtiẽs ne-tẽkęs. — *uneig., ohne Lebhaftigkeit,* pùsmiris. pùsgywis (*halblebendig*). *kraftlos,* ſilpnas.

Leblosigkeit, die, *zu umschreiben, s.* leblos. *Kraftlosigkeit,* ſilpnùmas. *Halblebendigkeit,* pusmirỹſtė. meñkas gywaſtìs.

Lebtage, die, *in der Redensart, mein Lebtage,* per̃ wìſą ſãwo ámźią. kõl' gýwas.

Lebzeiten, die, *in der Redensart: bei L. etwas thun,* dár gýwas búdams (*od.* dár priẽ gywõs galwõs) ką̃ darýti. *das geschah noch zu seinen L.,* taĩ nuſidawė jám dár gywám b'ẽſant.

lechzen, *sehr dürsten,* dideĩ ißtróßkęs búti. *den heissen Durst durch offenen Mund u. heraushangende Zunge verrathen,* lekū́ti. *Jer. 2, 24. in den ältesten Ausgaben* lekóti. *später:* lekióti *und schliesslich missverständlich:* lakióti. *der Hund lechzt,* ßũ lekũja. — **Lechzen,** das, lekãwimas.

leck, *nicht dicht, Flüssigkeiten durchlassend,* kiáuras. *der Eimer ist l.,* kibìras kiáuras. kibìras tẽka; bẽga patakõms. *vgl.* lecken. *das Schiff ist l.,* ßiẽpis kiaurà; tráukia wañdenį (*zieht Wasser*). *l. machen,* ką̃ prakiùrinti. *l. werden,* prakiùrti.

Leck, der, kiaurùmas. kiaurà wiėtà. *das Schiff, der Eimer hat einen L.,* kibìras kiáuras. *hat einen L. bekommen,* prakiùręs. *s. v. a. Loch,* ſkylẽ. *Spalte, Riss,* plyßỹs. *den L. zustopfen,* ſkỹlę (*od.* plỹßį) ußkiñßti.

lecken, 1) *einen Leck haben, Flüssigkeiten durchlassen, z. B. der Eimer leckt,* kibìras tẽka. *das Bier leckt,* alùs bẽga patakõms. *der Honig leckt, tröpft,* medùs lãßa; war̃wa. — 2) *mit der Zunge leckend geniessen,* laiźýti. *den Honig l.,* mẽdų laiźýti. *den Teller l.,* taurẽlių laiźýti. *rslt.,* iß-, nulaiźýti. *die Finger l.,* pirßtùs laiźýti. — **Lecken,** das, tekẽjimas. bėgìmas. laßẽjimas. warwẽjimas. laĩźymas. iß-, nulaĩźymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

lecker, 1) *sehr wohlschmeckend,* dideĩ ſkanùs. *leckere Bissen,* ſkãnūs (*od.* gar̃dūs) ką̃ſnẽliei ſkánſkoniei. ſkanumỹnai. ſmalſtumaĩ. — 2) *ein l. Mensch, der gern Leckereien geniesst,* ſmìlius. kur̃s labaĩ ſmaguráuja. kur̃s labaĩ ſmalſtumũ (*od.* ſkánſkoniù) liũbyja. ſmagùrninkas. *ich bin nicht l.,* àß ne-lepùs. áß ne-labaĩ añt ſkanumỹnū.

Leckerbissen, der, ſkanùs ką́ſnis, io. *mehr Plur.:* ſkanumỹnai. ſkánſkoniei. gardumỹnai. ſmalſtumỹnai. ſmalſtumaĩ.

Leckerei, die, 1) *s.* Leckerhaftigkeit. — 2) *s.* Leckerbissen.

leckerhaft, *s.* lecker 2.

Leckerhaftigkeit, die, ſmagurninkỹſtė.

Leckermaul, das, ſmìlius. ſmagùrninka *s.* lecker.

leckern, ſmaguriáuti. — **Leckern,** das, ſma guriãwimas.

Lection, die, 1) *Lesung, Vorlesung,* ſka mas. *rslt.,* paſkaĩtymas. — 2) *Unterr* pamókſlas. — 3) *Verweis,* pabarìmas kraupìmas. — 4) *Lernaufgabe,* kàs (kìntis) ųźdũta. ißſimokìnimo perleñki

Lectionsplan, der, *etwa:* pamókſlu ſ tymas; ſudawãdyjimas.

Lectüre, die, 1) *das Lesen,* ſkaĩtymas *Zeit mit L. hinbringen,* cźiẽſą ſkaitį praléiſti. *eine leichte L. vornehmen,* le ſkaĩtymą ĩ rankàs iñtis. — 2) *die fü L. bestimmten Bücher,* ſkaĩtomoſios kn *seine L. besteht in Bibel u. Gesang* jìs tìkt wìs býbelė́ſe beĩ giẽdamoſe kn ſkaĩto.

Leder, das, 1) *ungegerbtes Leder,* *von kleineren Thieren, Schafen, Z* *Katzen etc.,* káilis, io. — 2) *gegerbte* ſkūrà. *das feinere L.,* ßikßnà.

lederartig, lýg kokià ſkūrà; ßikßnà.

Lederband, der (*eines Buches*), ſku lobaĩ.

Lederbereiter, der, *s.* Gerber, Kürsch

Lederhandel, der, kupcźiãwimas ſu mis. *L. treiben,* ſù ſkūromis kupcźi

Lederhändler, der, źmogùs, kur̃s ſu romis kupcźiáuja. ſkūrũ kupcźiálnink

lederhart, kiẽtas kaĩp ſkūrà; kaĩp ßik

ledern, *von starkem, hartem Leder,* ſk *von feinerem, weicherem Leder,* ßik

ledig, 1) *leer,* tùßcźias. *s.* leer. — wálnas. *s.* frei. — 3) *ehelos,* new ehelos.

lediglich, 1) *gänzlich,* wiſái. powiſ 2) *bloss,* tìkt. wiėnàt. wiėniñtel gänzlich, bloss.

leer, I) *Adj.,* tùßcźias. *ziemlich leer,* tókas. *fast ganz l.,* tußtiñtelis. *ein l.* tùßcźias bùtas. *l. Hand,* tußcźia *leerer Platz,* tußcźià wiėtà. *mit leeren* *den kommen,* ſù tußcźiomis rañko eĩti. *ich bin dabei l. ausgegang* tamè tùßcźias paſilikaũ. *l. wovon* kõ búti. *mein Beutel ist l. von Geld,* kulìkas bė piningũ. mãno kulìkė piningũ. *l. machen,* ką̃ tußcźią (o cźiù) padarýti. ką̃ ißtùßtinti. *einen* *Eimer, Gefäss l. machen,* pū́da, rỹką ißtùßtinti. *den Tisch, das F* *machen,* ſtãlą, laũką nuwalýti (*abr* *einen Baum l. machen,* mẽdį nuwal *lassen,* ką̃ tußcźiù (*od.* tùßcźią) *leer werden,* tußcźiù paſtóti. *von* *Räumen, Gefässen auch:* ißſitùßtinti *Flächen, Bäumen:* nuſitùßtinti. *leer wer* *den,* tußtỹn eĩti. *der Baum steht l.*

Digitized by Google

ßów' tůßczias. — *uneig.*, *l. Worte*, tußtì (*od.* niékingi) źõdźiei. *l. Versprechungen*, niékingi paźadějimai (bè atteſějimũ). *l. Hoffnung*, niékingas (*od.* nůprõſnas, *vergeblich*) nuſitikějimas; lũkeſtis. — *sprw.*, *leeres Stroh dreschen*, bè reĩkalo nuſiprocewóti. — **II)** *Adv.*, tußczieĩ.
ere, Leerheit, die, tußtùmas.
ren, *leer machen*, *von Gefässen*, *von Flächen*, *Höhen etc.*, ką̃ tùßtinti. *rslt.*, iß-, ıutùßtinti. *ein Glas l.*, ſtìklą ißtùßtinti. *t. r. a. austrinken*, ißgérti. *die Felder l.*, ıukùs nutùßtinti; nuwalýti. *s.* leer *machen*. — **Leeren**, das, tùßtinimas. iß-, ıutùßtinimas. nuwãlymas: *in der Bdtg der* *ntspr. Verba*.
ıe, die, *Lippe*, lúpa.
il, *s.* gesetzlich, rechtlich.
alität, die, *s.* Gesetzlichkeit, Rechtichkeit.
at, das, *s.* Vermächtniss.
el, der, *ein kleines tragbares Fässchen*, gėrỹs.
n, *allg.*, dėti. *rslt.*, padėti. *lege den Brief auf den Tisch*, padėk grõmiatą añt lo. *frq.*, *hin u. her legen*, dėdlénti. dėdti. *etwas so legen, dass es lang gestreckt liegen kommt*, guldýti. *rslt.*, paguldýti. *B. die Stange an die Wand l.*, kártį ẽ ſiẽnos paguldýti. *ein Kind in die Wiege* kũdikį ĩ wýgę guldýti; paguldýti. *sich Bett l.*, ĩ pãtalą gultis. *rslt.*, atſigulti. *hatten sich schon schlafen gelegt*, jiẽ wo atſigùlę; *auch:* atgùlę. *etwas auf schmale Seite l.*, ką̃ ſkiauſczieĩ padėti; ıldýti. *sich in's Gras l.*, ĩ žõlę atſiti. *das Getreide hat sich gelegt*, jawaĩ gulę. *s. v. a. stellen*, ſtatýti. *z. B. Leian die Mauern l.*, kópėczias priẽ múrũ atýti. *in besonderen Redensarten:* *l.*, kiaũßiũ dėti. *rslt.*, padėti. *Steinter wo l.*, kã akmenimis ißgrĩſti. *m Fallstricke l.*, kám žabángus dėti. *Schiff vor Anker l.*, iñkarą ìß ßiẽpiės ſti. añt iñkaro eĩti. *Jmdm etwas in Weg l.*, kám kã ĩ kẽlį dėti. *etwas auf Kante l.*, kã añt kántos (*od.* ſkiauſczieĩ) ti; paguldýti. *sich mit dem Schiffe an's t l.*, ſũ ßiẽpimi priẽ krãßto priſiléiſti. *auf den Ackerbau l.*, añt laũko gatſpatės paſidůti. *er legte sich auf's Bitten*, ıſidawė añt maldõs. jìs pagãwo meĩſti *an zu bitten*). *er legte sich auf's nen*, jìs paſidawė añt ußſigýnimo. *der hat sich gelegt*, wėjas lióweſi; blėſtenutỹko. *der Regen legte sich*, lytùs o. *sein Zorn hat sich gelegt*, jõ ıs trimterėjo. *die Zahnschmerzen haich gelegt*, dañtys (*od.* dantũ gėlimas) rėjo. *die Wellen l. sich*, wiĩnys nu-. *sein Eifer hat sich gelegt*, jõ procmas jaũ paſiliówęs; paſimãžinęs.
e, die, **1)** *eine Heiligengeschichte*, ıjimas apiẽ kókio Szwentũjũ ámžią. *auch etwa:* ßwentà pãſaka. — **2)** *ein Mährchen*, pãſaka.
Legendenbuch, das, ßwentũ pãſakũ knỹgos.
Legendenschreiber, der, ßwentũ pãſakojimũ raßėjas.
Legion, die, lėgijõnas.
Legionssoldat, der, lėgijõnißkas zialniẽrius.
legiren, **1)** *vermachen*, kám kã užraßýti. — **2)** *zusammenschmelzen*, ſulýdyti. ſutirpýti.
legitim, *s.* gesetzlich, ächt.
Legitimation, die, **1)** *Beglaubigung*, atliùdymas. *zu meiner L.*, mán añt atliùdymo. — **2)** *Rechtfertigung*, attéiſinimas. *ich brauche das zu meiner L.*, àß tõ priwalaũ añt atſitéiſinimo.
legitimiren, **1)** *beglaubigen*, kã iß-, atliùdyti. *ich werde mich als ehrlichen Reisenden l.*, àß kaĩp wiẽžlybą keleĩwį ißſiliùdyſiu. — **2)** *rechtfertigen*, attéiſinti. *sich l.*, atſitéiſinti.
Legitimität, die, teiſỹbė.
Lehde, die, *Brachland*, púdymas.
Lehen, das, *s.* Lehn.
Lehm, der, mólis, io. *von L.*, molìnis. *voll L.*, pìlnas mólio. liũgins. *mit L. anstreichen*, kã móliu aplaiſtýti.
lehmern, molìnis. *auch:* mólio. *ein l. Topf*, molìnis pũdas.
Lehmgrube, die, mólkaſis, io.
Lehmhaus, das; **L.-hütte**, die, mólio bùtas. bùtas (*od.* butẽlis) ìß mólio pabudawótas.
lehmicht, lýg kõks mólis.
lehmig, pìlnas mólio. *mit Lehm beschmutzt*, móliu àpterßtas. liũgins.
Lehmwand, die, mólio ßiẽna.
Lehmziegel, der, mólio (*od.* molìnė) plytà.
Lehn, Lehen, das, *etwa:* žyczkà. *ein Lehngut*, kám žỹczytinai padũtas dwãras. *ein Gut zu L. erhalten*, kókį dwãrą ĩ žỹczką (*od.* žỹczytinai) gáuti.
Lehnbrief, der, *etwa:* žỹczkos ùžraßas.
Lehne, die, **1)** *das, woran man sich lehnt*, *Rücklehne*, *z. B. am Stuhl*, atkaltẽ. ãtloßas. *bibl.:* atloßà. *Seitenlehne*, ßalìnis (*od.* rañkũ) ãtloßas. *Brustlehne*, krūtìnės ãtloßas. — **2)** *die abhängige Seite eines Berges*, kálno ßlaĩtis, czio. kálno paßliodnùmas.
lehnen, *etwas woran*, kã priẽ kõ prißliẽti. *eine Stange an die Mauer l.*, kártį priẽ múro prißliẽti. *er stand an die Wand gelehnt*, jìs ſtowẽjo priẽ ſiẽnos priſißliẽjęs. *sich rückwärts an die Stuhllehne lehnen*, priẽ ßtúlės atkaltẽs atſilõßti; atſikõlti; atſikõlęs (*od.* atſilõßęs) ſėdėti. *sich auf den Stock l.* (*stützen*), añt lazdõs remtis. *rslt.*, paſiremti. *so gestützt dastehen*, rýmoti (*durat.*). *der rechte Heeresflügel lehnte sich an das Dorf*, deßinẽs waĩſko ßónas rẽmėſi añt kiẽmo; *od.* priſiglaudė (pridúrė) priẽ kiẽmo. — **Lehnen**, das, pri-, priſißliẽjimas. atſikolìmas. atſiloßìmas. paſirėmìmas.
Lehngut, das, *etwa:* žỹczdwaris, io. *s.* Lehn.
Lehnsherr, der, *etwa:* žỹczponis, io.

Digitized by Google

Lehnstuhl, der, ßtúlė ſù ãtkalte; ſù ãtloßu. atkaltìnė (*od.* atloßìnė) ßtúlė; krãſė.
Lehramt, das, mokítojo ũrẽdas. *vgl.* Amt.
Lehranstalt, die, *s.* Schule.
Lehrart, die, mokìnimo bũdas.
Lehrbegierde, die, meĩlyjimas mokìnti.
Lehrbrief, der, ißmokìnimo grõmiata; rãßtas. *ein lehrender Brief,* mokìnimo rãßtas. rãßtas añt pamokìnimo.
Lehrbuch, das, mokìnimo knỹgós. mokìnancźios knỹgos. *ein L. der Rechenkunst,* rokãwimus (*od.* rokũti) mokìnancźios knỹgos.
Lehrbursche, der, *s.* Lehrling.
Lehrcursus, der, *s.* Lehrgang.
Lehre, die, 1) *Unterweisung,* mokìnimas. pamókſlas. *Einen bei Jmdm in die L. geben,* kã̧ priẽ kõ ĩ mókſlą (*od.* ĩ pamókſlą) dũti. *er steht bei ihm in der L.,* jìs priẽ jõ yrà mókſle; pamókſle. *Jmdn aus der L. entlassen,* kã̧ ìß mókſlo paléiſti. *das soll mir zur L. gereichen,* taĩ mán tùr' añt pamokìnimo derẽti. taĩ tùr' manę̃ mokíti. — 2) *was gelehrt wird* (*Lehrobject*), mókſlas, *z. B. diese L. ist nicht mein,* tàs mókſlas nè mãno. *falsche L.,* netìkras mókſlas. *die L. von Gott,* mókſlas apiẽ Diẽwą. *woraus eine L. ziehen,* ìß kõ tã̧ pamókſlą (*od.* pamokìnimą) iñtis.
lehren, mokìnti. *rslt.,* ißmokìnti. *Jmdn lesen, schreiben l.,* kã̧ ſkaitýt, raßýt mokìnti. *ich werde dich deutsch l.,* àß tawę̃ wókißkai (*od.* wókißkãję kalbą; wókißkai kalbẽti) mokíſiu *rslt.,* ißmokíſiu. *ich werde dich l., wie man sich verhalten soll,* àß tawę̃ pamokíſiu, kaĩp reĩk eĩktis (*Vg*). — *uneig., die Zeit wird's l.,* ſãwo czéſù taĩ ißſiródys'; ißſiréikß'. — **Lehren,** das, mokìnimas. pa-, ißmokìnimas. *durch's Lehren lernen wir,* mokìndami mokìnamės; *od.* ißmókſtam.
Lehrer, der, mokítojis *Schullehrer,* ßiùilės mokítojis. ßiùilmiſtras. *gew.:* ßiùlmiſtras. *er ist ein L. der deutschen Sprache,* jìs mokítojis wókißkoſios kalbõs. *od. lieber:* jìs wókißkai mokìna. *ich habe ihn zum L.,* àß jĩ turiù mokítoju. jìs manę̃ mokìna. jìs mãno mokítojis.
Lehrerin, die, mokítoja.
Lehrfach, das, *Lehramt,* mokítojũ ũrẽdas.
Lehrfreiheit, die, walnỹbė mokìnti.
Lehrgabe, die, dowanà mokìnti.
Lehrgang, der, mokìnimo kẽlias. *Lehrweise,* mokìnimo bũdas.
Lehrgegenstand, der, kàs mokìnama.
Lehrgeld, das, algà (*od.* piningaĩ) ùß pamókſlą. — *sprw.: L. geben müssen,* per̃ ißkãdą gudrùs paſtóti.
Lehrgeschäft, das, mokìnimo dárbas.
Lehrgeschicklichkeit, die, mokẽjimas mokìnti. *er besitzt L.,* jìs mók (*od.* ißmãno) mokíti.
Lehrherr, der, *Meister,* mìſtras. põnas, kur̃s mokìna. põnas, priẽ kuriõ kàs mokìnas; mókſle yrà.

Lehrjahr, das, mókſlo mẽtai. *der hat sein L. schon zurückgelegt,* tàs ſãwo mókſl[o] metùs jaũ ißbùwę̃s; atlìkę̃s.
Lehrjunge, der, *s.* Lehrling.
Lehrkunst, die, mokẽjimas (*od.* ißmãnym[as]) mokìnti.
Lehrling, der, mokìntinis, io. *L. beim H[and]werker auch:* bùrßas.
Lehrmeister, der, mìſtras. priẽ kõ kàs [mo]kìnas; mokìntiniu yrà.
Lehrmeisterin, die, miſtriẽnė. — *uneig. Erfahrung ist die beste L.,* patýrim[as] geriáuſiei mokìną.
Lehrmethode, die, mokìnimo bũdas. [...] kàs mokìnti liùb'. *s.* Lehrart.
lehrreich, kàs añt pamokìnimo dẽra. [...] *Geschichte ist sehr l.,* tàs nuſidãwimas [...] naudìngas añt pamokìnimo. ìß tõ n[...] wimo gãlim daũg mokítis.
Lehrsaal, der, dìdelė mokìnimo ßtubà. [...] (*od.* ſwetlycźià), kur̃ mokìnama.
Lehrsatz, der, *etwa:* ßtatýtas mókſlo [...]
Lehrstand, der, mokítojũ rẽdas.
Lehrstuhl, der, mokìnimo (*od.* mo[...]) ſóſtas. — *uneig., Lehrerstelle,* m[...] wìetà.
Lehrstunde, die, 1) *die für den U[nterricht] bestimmte Stunde,* mokìnimo (*od.* pam[...]) ßtùndas. mokìnimo adynà. — 2) *U[nter]richt,* pamókſlas. *Jmds Lehrstünd[chen],* kiẽnõ pamókſlą aplankýti. [...] ĩ pamókſlą eĩti.
Lehrtalent, das, *s.* Lehrgeschick[lich]keit.
Lehrvortrag, der, mokìnimo (*od.* pam[...] mokìnąs) praneßìmas.
Lehrweise, die, mokìnimo (*od.* p[...]) bũdas. *Jmds L.,* kaĩp kàs mokìnti[...]
Lehrzeit, die, mokìnimo (*od.* p[...]) czẽſas.
Leib, der, 1) *der menschliche od. th[ierische] Körper überhaupt,* kúnas. *der Me[nsch be]steht aus L. u. Seele,* źmogùs ìß k[...] dũßios ſudẽtas. *Jmdm mit L. u. Se[ele an]gehören,* kám ſù kúnu beĩ dũßia p[...] ſýti. *die Glieder des Leibes,* kúno ſ[...] *des Leibes pflegen,* kúną kawóti. — [...] *arten: Jmdm auf den L. rücken,* añt kúno eĩti. *gehe mir vom Leib[e],* mán nũ kãklo (*vom Halse*)! eĩk ßal[...] *fort*)! *thue es bei Leibe nicht,* taĩ ne-darýk! *L. u. Leben für Jmdn* (kúną beĩ) gýwaſtį ùß kã̧ padẽti. — [2)] *Rumpf,* lémũ. *einen schlanken L.* [...] láibo lėmeñs búti. — 3) *der U[nter]-Bauch,* pilwas. *Eingeweide,* widurieĩ. [...] *L.,* kiẽtì widurieĩ. *flüssiger,* dù[...] ſkyſtì widurieĩ. *Kohl bläht den L.* kopũſtai pilwą ìßpucźia. *ich habe Sc[hmerzen] im Leibe,* mán pìlwą ſkaũß. *sie h[at einen] starken L.* (*ist in gesegneten U[mständen]*) jì ßtórą pilwą tùr'. *edler:* jì ne[...] pẽrźegnóta.

Digitized by Google

eib-, *in Zusammensetzungen bezeichnet* 1) *etwas zum Leibe Gehöriges.* — 2) *etwas Jmdm besonders Liebes. s. hiezu folgende Beispiele.*

ibarzt, der, *eines Fürsten*, kunigáikßczio wyriáuſyſis (*oberster*) liẽkorius.

ibbinde, die, pilwo jûſta. pilwo raĩßtis, czio. raĩßtis apliñk kúną (*um den blossen Leib*). *er trägt eine wollene L.*, jìs dẽw wilnõnį raĩßtį apliñk kúną.

ibchen, das, *ein enges, ärmelloses, den Oberleib bedeckendes Kleidungsstück der Frauen*, wýſtas.

ibcompagnie, die, kunigáikßczio wyriáuſoji kumpanija. *als milit. Ausdr.:* leĩpkumpanija.

eigen, wergìnis, io. *l. Knecht*, wergìnis ernas (*Sklav*). *l. Bauer*, padõnas (*Unterthan*).

eigenschaft, die, wergỹſtė. padonỹſtė. *vgl.* leibeigen.

en, *in der Redensart: wie er leibt u. lebt*, lýg (*od.* taĩſi) gýwas ẽſąs.

esbeschaffenheit, die, *zu umschreiben, z. B. kennst du seine L.*, ár tù ẑinaĩ, kõks *i* kúnas? *ein Mensch von schwacher L.*, mogùs ſilpno kúno; kuriõ kúnas ſilpnas.

eserbe, der, *Sohn*, ſūnùs. *Tochter*, tė. *Kind*, waĩkas. *keine L. hinterlassen*, waikũ ne-palìkti. bè waikũ paſi-ti.

frucht, die, żywãto waĩſius. *sich die abtreiben*, żywãtos waĩſių nuſiwarýti.

gebrechen, das, kúno neſweikùmas. *s.* Körperfehler.

gefahr, die, *s.* Lebensgefahr.

gestalt, die, kúno pawéikſlas. *s.* Gestalt.

grösse, -kraft, -schwäche etc., *s.* Körpergrösse, -kraft, -schwäche etc.

leben, das, *nur in der Redensart: L. d. i. bei* Lebzeiten, *s. dieses.*

schaden, der, *s.* Körperfehler.

essen, das, *liebstes Essen*, miėliáuſyſis gis, io. *das ist mein L.*, taĩ mán miė-ſyſis (*od.* ſkaniáuſyſis) waĩgis. tą̃ waĩgį miėliáuſiei liũbyju.

sorge, die, rūpeſtis (czio) ùß kúną.

strafe, die, kúno korawõnė. *Jmdn L. belegen*, ką̃ añt kúno korawóti. *ist s. v. a. Todesstrafe*, ſmertiės korawõnė.

übung, die, *Leibesbewegung*, kúno imas. *eine Geschmeidigmachung des es*, kúno mankßtìnimas. *Leibesarbeit*, dárbas. *sich eine L. machen*, kúną nti: mankßtìnti. kúnui dárbą dũti.

umstände, die, kúno paſilaĩkymas. *in gneten L. sein*, pérżegnótą żywãtą ti. pérżegnóta bū́ti.

farbe, die, *Jmds*, kienõ miėliáuſyſis was. *blau ist meine L.*, mė̃lynaſis pár-, taĩ mán miėliáuſis. mán mė̃lynaſis was labiáuſiei patiñka.

garde, die, *milit. Ausdr.:* leĩpgardai.

Leibgardist, der, *milit. Ausdr.:* leĩpgardiſtas.

Leibgedinge, das, *s.* Jahrgeld, Jahrgehalt. *s. v. a. Ausgedinge des früheren Grundbesitzers beim Verkauf des Gutes*, ißimtinė.

Leibgericht, das, *s.* Leibessen.

Leibgürtel, der, jûſta. *s.* Gürtel.

leibhaft, leibhaftig, I) *Adj.*, 1) *körperlich*, kúnißkas. *sichtbar*, rẽgimas. *er selbst*, pàts. *er ist das l. Bild des Vaters*, jìs powiſám pàts tẽwas. jìs wiſái tẽws õ tẽws. *er ist es l.*, taĩ jìs tikraĩ pàts. *das war der l. Teufel*, taĩ pàts wélnias bùwo. — 2) *wirklich*, tìkras. pàts. *er ist der l. Geizhals*, jìs tìkras ßykßtõklis, io. — II) *Adv.*, kúnißkai. regimaĩ. tikraĩ. *er hat den Teufel l. gesehen*, jìs wélnią kúnißkai regė́jęs. *od. lieber:* jìs tikraĩ pãtį wélnią regė́jęs.

Leibjäger, der, wyriáuſyſis jẽgėrė.

Leibkutscher, der, wyriáuſyſis kùczièrė.

leiblich, I) *Adj.*, 1) *körperlich, z. B. etwas mit l. Augen sehen*, ką̃ kúnißkomis akimìs matýti. *der l. Tod*, kúnißkaſis (*auch:* kúno) ſmertis. *l. Güter*, kúnißkos gėrỹbės. — 2) *natürlich, recht, wirklich*, tìkras. *das ist mein l. Vater*, taĩ mãno tikràſis tẽwas. *er liebt mich wie seinen l. Bruder*, jìs manę̃ mýl' kaĩp ſãwo tìkrą brólį. — II) *Adv.*, kúnißkai. pagaĩ kúną (*dem Leibe nach*). *er war mir l. erschienen*, jìs mán bùwo kúnißkai (*auch:* kúne, *im Leibe*) paſiródęs.

Leibpferd, das, wyriáuſiei jójamaſis arklỹs.

Leibregiment, das, patiẽs kunigáikßczio (*od.* wyriáuſyſis) ragimeñtas.

Leibrente, die, añt gywõs galwõs mokamiė́jiė trẽſai.

Leibrock, der, *etwa:* ankßtóji beĩ triumpóji ſermėgà. leĩproks. *bibl.: der L. des Hohenpriesters*, wirßutìnė wýſkūpißka ſermėgà.

Leibschmerz, der, pilwo ſkaudė́jimas. *ich habe Leibschmerzen*, mán pilwą ſkaũſta.

Leibschneiden, das, widuriũ pjówimas.

Leibschwadron, die, kunigáikßczio patiẽs ßwadrúna. wyriáuſioji ßwadrúna.

Leibspeise, die, *s.* Leibessen.

Leibspruch, der, miėliáuſyſis (*od.* labiáuſiei wartójamaſis) prýżodis, dżio.

Leibtrank, der, miėliáuſyſis gė̃rimas.

Leibwache, die, *wörtl.:* kúno ſargỹbė. *erklärend:* kunigáikßczio patiẽs ſérgėtojei. *milit. Ausdr.:* leĩpwaktė.

Leibwäsche, die, kúno ſkalbinieĩ. kúnui prìwalìngiėjiė ſkalbinieĩ. marßkinieĩ beĩ ßtrùmpos.

Leibweh, das, *s.* Leibschmerz.

Leibwunde, die, kúno ronà.

Leichdorn, der, *s.* Hühnerauge, wìßtakis, io.

Leiche, die, 1) *ein todter menschlicher Körper*, lawónas. *Jmds L. bestatten*, kienõ lawóną láidoti. *rslt.*, paláidoti. *Jmds L. begleiten*, kienõ lawóną palydė́ti. — *uneig.*, *Leichenbegängniss*, *z. B. der Geistliche*

Digitized by Google

hat heute eine L., kùnigas ßeñdièn lawóną tùr'. — 2) *ein todter thierischer Körper, z. B. vom Rinde, Pferde*, maità. ſtérwa. *vgl.* Aas.

Leichenbegängniss, das, lydĕtuwės. *das Begräbniss*, làidojimas. *rslt.*, palàidojimas. *ein Begräbnissmahl*, ßeŕmenys. *Jmds L. feiern*, kienõ lawóną palàidoti. *auch:* ką̃ palàidoti. *Jmdn zum L. bitten*, ką̃ añt palydĕjimo pakwiẽſti. *prächtiges L.*, ßlowingas palàidojimas.

Leichenbegleiter, der, lydĕtojis.

Leichenbegleiterin, die, lydĕtoja.

leichenblass, ißblÿßkęs (*od.* pabãlęs) kaĩp lawónas. *l. werden*, kaĩp lawonas ißblÿkßti.

Leichenblässe, die, pabalìmas (*od.* ißblyßkìmas) lÿg kókio lawóno.

Leichenessen, das, ßeŕmenys.

Leichenfarbe, die, *s.* Leichenblässe.

leichenfarbig, *s.* leichenblass.

Leichenfeier, die, *s.* Leichenbegängniss.

Leichenfrau, die, moterìßkė priẽ lawóno.

Leichengebühren, die, lawónpiningiei.

Leichengeruch, der, lawóno kwãpas.

Leichengesang, der, giẽſmẽ añt lawóno. *Begräbnissgesang*, palàidojimo giẽſmẽ. *Todten- od. Sterbelied*, ſmeŕtiės (*od.* mirimo) giẽſmẽ.

Leichengewand, das, iñkapės, iũ.

Leichengewölbe, das, ſklẽpas. *s.* Grabgewölbe.

Leichenglocke, die, zwãnas añt lawónũ.

Leichenhaus, das, lawónbutis, czio.

Leichenhemd, das, lawónmarßkiniei.

Leichenhügel, der, kãpas (*Grabhügel*).

Leichenklage, die, paſimìruſio apraudójimas. raudà dẽl paſimìruſio.

Leichenkleid, das, iñkapės.

Leichenkosten, die, palàidojimo kãßtos.

Leichenmahl, das, ßeŕmenys. *ein grosses L. anstellen*, dìdeles ßeŕmenis kélti.

Leichenöffnung, die, lawóno piáuſtymas. *eine L. ausführen*, lawóną piáuſtyti.

Leichenpredigt, Leichenrede, die, lawónmißė. *Jmdm eine L. halten*, kám lawónmißę laikýti.

Leichenredner, der, tàs, kuŕs lawónmißę laĩko.

Leichenschau, die, *s.* Todtenschau.

Leichenschmaus, der, *s.* Leichenmahl. ßeŕmenys.

Leichenstein, der, kãpo akmũ.

Leichenträger, der, lawóno neßėjÿs.

Leichentuch, das, 1) *zum Einwickeln der Leiche*, iñkapės. — 2) *über dem Sarg*, drobùlė.

Leichenwache, die, *Todtenwache, das Wachen bei der Leiche in der Nacht vor dem Begräbniss*, budĕtuwės.

Leichenwagen, der, lawónweżimis, io.

Leichenwäscher, der, lawóno mazgótojis.

Leichenwäscherin, die, lawóno mazgótoj…

Leichenzug, der, lydĕtojũ trũkis. io.

Leichnam, der, 1) *der entseelte Leib*, lawóna… *auch:* kúnas. — 2) *uneig.*, *der lebendi… Leib*, kúnas. *vgl.* Leiche.

leicht, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *nicht schwer de… Gewichte nach*, lengwùs. *auch:* leñgw… *diese Last ist l.*, tà naßtà lengwi: … ſunkì (*nicht schwer*). *leichter als eine Fe…* lengwẽſnis ùß plùnkſną. — 2) *uneig.*, *Herz*, lengwì ßirdìs. *mir wird's leich… um's Herz*, mán paſtója lengwiaũ … ßirdiẽs. *gering*, meñkas. *l. Wunde*, me… (*od.* ne-gilì; ne-dìdelė) ronà. *l. Schm…* ne-dìdelis ſkaudĕjimas. *flüchtig, z. B. … l. Pferd*, arklÿs greĩts kaĩp paũkßtis (… *ein Vogel*) *l. Gang*, lengwì eĩſen… *Lüftchen*, lengwùs wėjẽlis. *l. auf … Füssen*, lengwùs (*od.* greĩts) añt k… *mit leichter Mühe*, ſù menkà proce… daũg paſiprocewódams. *l. in der Bdtg … ohne grosse Anstrengung*, lengwùs … ſunkùs. pigùs. *besonders öfter ste… neutrische* pìgu *auch* bepìg *bei Sät… denen ein Infinit. das Subj. bildet. … Verbalsubstantiven sind diese in's V… zu übertragen*, *z. B. er hatte einen l. … gang zu ihm*, jìs priẽ jõ leñgwiei … ĕjo. *das war eine l. Eroberung*, taĩ … leñgwu (*od.* bepìg) laimĕti; *auch:* leng… (*od.* ne-ſunkùs) laimĕjims. *ohne An… gung ausführbar*, *z. B. l. Arbeit*, le… (*od.* ne-ſunkùs) dárbas. *eine l.* (*d. h.* … *verständliche*) *Stelle*, żõdis, kurĩ ne-… (*od.* leñgwu; pìgu; bepìg) ißmanýti …

leicht zu, *mit dem Inf.*, *z. B. das … zu machen*, taĩ leñgwu darýti. … *leichter zu sagen als zu thun*, taĩ … wiaũs (*od.* pigiaũs) ſakýti ne-kaĩp … *es war ihnen l. über den Fluss zu sc… men*, taĩ jiëms leñgwu (*od.* ne-ſuñku) … peŕ ùpę pérplaũkti. — *Not.* bepìg … *nie bei negativen Sätzen gebraucht … den, es wäre demnach unrichtig zu …* taĩ ne-bepìg, *es muss heissen:* taĩ ne-le… taĩ ne-pìgu. *l. machen*, ką̃ paleñg… *leichter werden*, lengwyñ eĩti. leng… paſtóti. — II) *Adv.*, leñgwiei. *auch:* … wai. ne-ſuñkiei. *l. bewaffnet*, ne-ſu… giñklais aptaiſýtas. *l. bekleidet*, pl… rũbais apſirėdęs. *auch:* leñgwiei apſir… *l. tanzen*, leñgwiei ßókti. *etwas l. erle…* ką̃ leñgwiei ißmókti. *das lässt sich l. … gen*, taĩ dũdas leñgwiei leñkti. taĩ le… gali leñkti. *in der Bdtg von: ohne Kra… strengung*, leñgwiei. *auch:* pigiei. *auch* pìg. *du hast es l. reden*, táw bepìg (… leñgwu) kalbĕti (*s.* Nr. I.). *l. krank sein*, żumą ſiŕkti. ſárgalioti. ſárgalingas bùti. *vielleicht*, rãſi. *l. = ungefähr*, kõks. *ihrer konnten l. zwanzig sein*, jũ … rãſi kókia dwìdeßimt bùti. *l. hundert*. ßimtas. *es verging nicht l. ein Tag*, … *dem nicht etc.*, czià rãſi (*od.* teĩp …

Digitized by Google

nicht so bald) neĩ wienà dienà ne-praẽjo, kurioję nè etc.

leichtfertig, I) *Adj.*, *unbedacht*, n'apſidūmóją̃s. niẽko n'atbójanczios dūßios. kuřs niẽko n'apſidūmója; ne-paſiſaugója. *übermüthig*, ißdỹkęs. kaĩp kõks ißdỹkèlis. *unfest*, ne-twarkùs. ne-twìrtas. *unzüchtig*, ne-wiẽźlybas. *vorschnell*, per-greĩtas. — II) *Adv.*, n'apſidūmódams. ne-paſiſaugódams. per-greĩtai. per-ſtaigà. ne-twařkiei.

Leichtfertigkeit, die, n'apſidūmójimas. ne-paſiſaugójimas. per-dìdis greitùmas. niẽko n'atbójanti dūßià. ne-twarkì (*od.* ne-twirtà) dūmà. *vgl.* leichtfertig.

Leichtfuss, der, lengwakójis.

leichtfüssig, lengwū kójū. *flink, schnell*, greĩtas (añt kójū).

Leichtfüssigkeit, die, leñgwos kójos. (kójū) greitùmas.

leichtgläubig, paikùtis (*od.* paĩkius), kuřs bewéik ką̃ wiẽryja. kuriám bewéik ką̃ galì įkalbėti.

Leichtgläubigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* leichtgläubig.

leichthin, *oberflächlich*, pawiřßumis. *unbedacht*, n'apſidūmódams. *flüchtig u. ohne etwas ernst u. eigentlich zu nehmen, z. B. er hat es so l. gesagt*, jìs taĩ tìkt teĩp žlèpterėjo.

Leichtigkeit, die, 1) *Mangel an Schwere*, lengwùmas. lengwỹbė. *z. B. die L. einer Feder*, plùnkſnos lengwùmas. — 2) *Schnelligkeit*, greitùmas. *er arbeitet mit grosser L.*, jám dárbas eĩt dideĩ greĩtai nū rañkos — 3) *Anstrengungslosigkeit*, lengwùmas. *er machte das mit grosser L.*, jìs taĩ padãrė ſù didžiù lengwumù; dideĩ leñgwiei.

leichtlich, *Adv.*, leñgwiei. *s.* leicht, II.

Leichtsinn, der, dūmos (*od.* dūßios) netwirtùmas. ne-twirtà dußià (*Unfestigkeit*). netwarkì (*od.* wẽjū) dūmà. n'apſidūmójimas. niẽko n'atbójimas. niẽko n'atbójanti dußià (*Unbedachtsamkeit*).

leichtsinnig, I) *Adj.*, ne-twirtõs (*od.* ne-twarkiõs) dūßios; dūmos. niẽko n'atbójanczios (*od.* n'apſidūmójanczios) dūmos. *ein l. Mensch*, wẽjwaikis, io. *gew.* wẽwaikis. *vgl.* Leichtsinn. — **II)** *Adv.*, ſù netwirtà dūßià. n'iẽko n'atbódams. wìſlāb peř wẽjus laikýdams.

leid, *Adv.*, *allg.*, gaĩlu (*neutr. von* gailùs, *schmerzlich. daher nicht:* gaĩla). *es thut mir l.*, mán taĩ gaĩlu. *l. sein um Jmdn od. im Interesse Jmds, für Jmdn, z. B. du thust mir l.*, mán tawẽs gaĩlu. àß tawẽs gailiū́s. *lass dir das nicht l. thun*, tõ táw gaĩlu te-n'eliẽ. *meine Sünde thut mir l.*, àß gailiū́s ſuſigriẽßyjęs. mán gaĩlu, kàd àß ſuſigriẽßyjęs. mán gaĩlu griekū̃-dėliei (*nicht:* mán griekū̃ gaĩlu, *das würde ein schmerzliches Interesse für die Sünde bezeichnen*). *es ist mir l., dass das geschehen ist*, mán gaĩlu (*od.* àß gailiū́s), kàd teĩp nuſidãwę. *das wird dir noch einmal l. thun*, tõ tù dár gailẽſiés. taĩ táw dár gaĩlu bùs.

Leid, das, 1) *Beleidigung, Schaden, Verletzung, z. B. Jmdm ein L. anthun*, kám kõ pìkto (*od.* kokiõs bėdõs; ißkãdos) padarýti. *auch bloss:* kám ką̃ darýti. ką̃ į-ártinti (*beleidigen*). ką̃ pa-ißkãdyti; įžeĩſti. *es soll dir von Niemandem irgend ein L. geschehen*, táw niẽks niẽko ne-darỹs. *ich werde dir kein L. thun*, àß táw niẽko ne-darỹſiu. *sich selbst ein L. anthun*, ſáw ką̃ darýti. *s. v. a. sich tödten*, ſáw gãlą paſidarýti. nuſižudýti. — 2) *Gram, Kummer, Betrübniss*, tūžbà. ſmūtkà. *ich empfinde tiefes L.*, àß ſãwo ßirdyjè dìdelę tūžbą (*od.* ſmūtką; ſmūtnỹbę) turiù. àß ſãwo ßirdyjè dideĩ ſmūtnyjos; tūžyjūs. *Jmdm sein L. klagen*, kám ſãwo tūžbą (*od.* ſmūtką) paſigóſti. *um einen Verstorbenen L. tragen*, kókio paſimìruſio gedėti. — *Not.* gedėti *bezeichnet eig. nur das äussere L.-tragen, wie z. B. in den Kleidern, nicht das Empfinden einer Trauer um den Verstorbenen.*

leiden, I) *tr.*, 1) *mit Schmerz ertragen, an sich erfahren, bei physischen, leiblichen Übeln*, kentėti. *bei seelischen, geistigen Leiden*, kę̃ſti, *wobei in beiden Fällen das Präs.Ind.*kenčiù.*Schmerzen,Hunger,Durst, den Tod l.*, peřßuliū, bãdą, trõßkulį, ſmeřtį kentėti. *Unrecht, Kränkung, Verlassenheit, Hass, Spott l.*, neteiſỹbę, kankìnimą, praſtójimą, n'apýkantą, ãpjūką kę̃ſti, *doch zuweilen* (*durch unlittauischen Einfluss*) *auch schon:* kentėti; *ausserdem auch:* pakélti (*ertragen*). triwóti (*aushalten*). *der Unschuldige muss viel l.*, nekaltaſis tùr' dañgel kentėti. *er kann dich nicht l.*, jìs tawẽ (*u.* tawę̃s) ne-keñczia; *od.* negál' kę̃ſti (*niemals:* kentėti). *Jmdn wohl l. können*, kūmì paſimėkti (√g). *er konnte das nicht l., dass Jmd etc.*, jìs taĩ ne-galėjo kę̃ſti, kàd kàs etc. *das werde ich durchaus nicht l.*, taĩ àß niekù būdù ne-kę̃ſiu (*auch:* ne-pawẽlyſiu, *werde nicht erlauben*), kàd etc. — *uneig.*, *die Sache leidet* (*d. h. verträgt*) *keinen Aufschub*, tàs dalỹkas ne-pàkelia neĩ jókio nutę̃ſimo. — 2) *von einem Übel betroffen werden*, *erleiden, z. B. einen Schaden l.*, ißkãdos gáuti; turėti. *vgl.* erleiden. — **II)** *intr.*, *z. B. der Kranke leidet sehr*, ligónis dideĩ keñczia; tùr' labaĩ kentėti. ligónis tùr' daũg peřßuliū; ſkaudėjimū. *er leidet an den Augen*, jìs tùr' piktàs (*od.* ne-ſweikàs) akìs. *der leidende Theil*, ne-ſweikàſis dalỹkas. *die Bäume haben durch den Frost gelitten*, mẽdźiei peř ßaĩtį pa-ißkãdyti; pažeiſti, *meine Ehre leidet darunter*, mãno garbė̃ tamè įžeidžiamà; apbiaurinama. —

Leiden, das, 1) *als That*, kentìmas (*geistig*). kentėjimas (*leiblich*). *Christi L.*, Krìſtaus kentėjimai. — 2) *als Object des Leidens, Unglück, Noth*, wařgas. bėdà. *Elend*, bėdos iř wargaĩ. *ich bin in grosse L. gerathen*, àß į dìdelius wargùs

Digitized by Google

parėjaũ; įpũliau. *L. erdulden*, wargũ kentėti; pakélti; triwóti. *Jmdm L. zufügen*, kám wargũ padarýti. *L. der Seele*, dũßios bėdà.

leidend, *nicht gesund*, neſweĩkas. *der l. Theil*, neſweikóji dalìs. *die l. Stelle (am Körper)*, neſweikóji wiėtà. *sein Kopf ist l.*, jõ galwà neſweikà (*ist ungesund*); ſkaũſta (*thut weh*). *er ist heute sehr l.*, jis ßeñdièn dideĩ negalingas; dideĩ ſergа; tùr daũg ſkaudėjimu. *sich wobei l. verhalten*, ką̃ kę̃ſti. *etwa mit dem Zusatz von:* ne murmė̃dams (*ohne zu murren*); tykaĩ (*still*); neßipriė̃ßydams; neſigįdams (*ohne sich zu wehren*); ùż gér priimdams (*ohne übel zu nehmen*); pakajingai (*zufrieden*).

Leidenschaft, die, *Gemüthsbewegung*, ßirdiė̃s ſujudimas. *stärker:* ßirdiė̃s pérėmimas. *sinnliche Begierde*, geidulỹs. *Feuer der Begierden*, geĩduliu ugnìs, iė̃s, *f. Mangel an Selbstbeherrschung*, neſuſiwaĩdymas. *Zügellosigkeit*, paſileidimas. *Raserei*, dukimas. ßiutimas. ßiautimas. *Rasendwerden*, paßiutimas. padukimas. *furchtbare L.*, ßirdiė̃s ißgą̃ſtingas dukimas. *Jmdn in heftige L. setzen*, kiėnõ ßirdį baĩſiei ſujùdinti. kiėnõ geĩdulius (*od.* pageidimùs; ußſigeidimùs) prikélti; ſujùdinti. *seine L. beherrschen*, ſãwo geĩdulius ſuwaldýti. *er ist frei von aller L.*, jis nũ wiſũ geĩduliu (*od.* pageidimu; ßirdiė̃s dukimu) wálnas. *er hat es in L. gethan*, jis ßirdiė̃s ſujudimè (*od.* geĩduliams ßirdyjè bė-degant) taĩ padãrė. *ohne L. handeln*, ßirdiė̃s tykumè ką̃ darýti.

leidenschaftlich, I) *Adj.*, *Begierden unterworfen*, geidulingas. *voll von Begierden*, pilnas geĩduliu; pageidimu. *aufgeregten Gemüths*, kuriõ ßirdìs ſujùduſi; pėrimtà. *heftig*, ſtaigùs. *zügellos*, paſiléidęs. *od. Subst.* paſiléidėlis, io. *rasend*, dũkſtąs. *wüthend*, ßiaũcziąs. *zornmüthig*, pėrpỹkęs. *wornach heftig verlangend*, kõ trókßtąs. *feurigen Herzens*, ßirdyjè degą̃s. — II) *Adv.*, geidulingai. ſù ſujùduſia (*od.* pėrimtà) ßirdimì. ſù ſtaigumù dũkdams. ſù ſkaudingu pėrpykiu. ßiaũſdams. trókßdams. ſù kárßta (*od.* deganczià) ßirdimì. ßirdyjè dektè dėgdams. pilnas geĩduliu; ußſigeidimu. pilnas pãpykio. *etwas l. lieben*, ką̃ ſù kárßta (*od.* deganczià) ßirdimì (*auch:* ßirdyjè dektè dėgdams) mylė̃ti.

Leidenschaftlichkeit, die, *Heftigkeit*, ſtaigùmas. *ein Herz voller Begierden*, geidulinga ßirdìs. *leicht erregbares Gemüth*, ſtaigà ſujuñdanti ßirdìs.

leidenschaftslos, I) *Adj.*, tykõs (*od.* romõs) ßirdiė̃s. bė jokiũ ßirdiė̃s pageidimu. neſupỹkęs. bė pãpykio. — II) *Adv.*, ſù tykà ßirdimì. bė pageidimu. bė pãpykio. *vgl.* Leidenschaft.

Leidenschaftslosigkeit, die, ßirdiė̃s tykùmas. romùmas.

Leidensgefährte, der, wargũ (*od.* bėdõs; kentė̃jimu) draũgas. *s.* Leiden.

Leidensgeschichte, die, *z. B. ich will di[r] meine L. erzählen*, àß táw ſãwo warg[ũ] nuſidãwimus papãſakoſiu. *L. Christi*, nu[ſi]dãwimai Kriſtaus kentė̃jimu.

Leidenstage, die, wargũ diė̃nos.

leider! żėlė̃k (*od.* gailė̃k) Diėwè (*Gott er[...]barme sich*)! *sonst auch:* àk bėdà (*o N[oth]*) taĩ mán gaĩlu (*das thut mir leid*) [...] ißkadà (*Schade*)!

leidig, *beschwerlich*, apſuñkinąs. *wider[wär]tig*, baiſùs. *elend*, bė̃dnas. *traurig*, triũ[...] *schädlich*, ißkadingas. *verderblich*, p[...]lingas. *unwürdig*, newertingas. n[...] ne-weĩtas. *ein l. Trost*, triũdnas palin[...]nójimas. *das l. Geld*, prapũlingiėji[e] niė̃kam ne-wertiė̃jiė; ne-werting[i] piningaĩ.

leidlich, I) *Adj.*, *erträglich*, pakė[...] pàkeliamas. *mittelmässig*, puſė̃tinas [...]*lich gut*, įmanýtinas. *nicht gering*, [ne-]meñkas. *z. B. ein l. Verlust*, pa[...] (*od.* pakeliamà) ißkadà. *ein l. Arbeiter*, [pu]ſė̃tinas (*od.* įmanýtinas) darbininka[s]. II) *Adv.*, pakeltinaĩ. pakeliamaĩ. pu[...] įmanýtinai. ne-menkaĩ. *er schreibt* [...] puſė̃tinai (*od.* įmanýtinai) rãßo.

leidtragend, *um einen Verstorbenen*, [...] gẽda. *auch:* gedulingas.

Leidwesen, das, *Traurigkeit*, ſmutkà[...]nỹbė. *Gram*, tużbà. *Bedauern*, ap[...]mas. *das ist zu meinem grossen L[eidwesen ge]schehen*, àß ìß tõ nuſidãwimo dideĩ [...] ſmũtnyjų̃s. mán dideĩ gaĩlu (*od.* [...] ßirdżiei ſkaũdu; taĩ mán ſkaũdu), k[ad] nuſidãwę. *wenn die Verursachung* [...] *beabsichtigt war:* taĩ mán añt ßir[...] nuſidãwę.

Leier, die, lỹras. *die L. drehen*, lỹ[...] *auf der L. spielen*, añt lỹro [...] żáiſti. — *spr.*, *bei der alten L.* [...] wis priė̃ (*od.* añt) tõ patiė̃s paſilik[...]

Leierkasten, der, *s.* Drehorgel.

Leiermann, der, lỹrininkas. lỹrmo[...]

leiern, *auf der Leier spielen*, lỹryti[...] ſùkti.

Leihbank, die, żỹcżku bánkas.

Leihbibliothek, die, żỹcżknyginycżia[...] ginýcżia ißżỹcżyjamu knỹgu; knyg[...] añt ißżỹcżyjimo.

leihen, 1) *leihend ausgeben*, kám k[ą̃ ...] *rslt.*, pażỹcżyti. *bei Memel:* życżióti. — [2) *lei*]*hend entnehmen*, ką̃ nũ (*od.* ìß) kõ [...] *rslt.*, paſiżỹcżyti. *vgl.* borgen. — 3) [...] *Jmdm sein Ohr l.*, kiėnõ kalbõs klauſy[ti ...] kiėnõ kalbõs (*od.* żõdżiu) dabóti. [...] *Schmeichlern sein Ohr*, jis tõ klau[...] añt tõ dabój; jis tõ atbój), ką̃ jám [...] żùwiei ſãko; kaĩba. — **Leihen**, da[s ...] żỹcżyjimas. paſiżỹcżyjimas. *Darlehn*, [...]

Leiher, der, 1) *der ein Darlehn giebt*, [...] żỹcżyj. — 2) *der ein Darlehn nimmt*, [...] żỹcżyjas.

Leihhaus, das, życżkõs (*od.* życż[...] bùtas.

Digitized by Google

Leim, der, klejaĩ.
leimen, kã klejũti. *rslt., zusammenleimen,* ſuklejũti. — **Leimen,** das, klejãwimas. ſuklejãwimas.
Leimfarbe, die, klejũtas párwas.
leimicht, lýg kokiẽ klejaĩ.
leimig, pìlnas klejũ.
Leimruthe, die, apklejũtas wir̃bas. klejìnė ßakùtė.
Leimstange, die, apklejũta kártis.
Leimtopf, der, klejũ pũdas.
Leimwasser, das, klejìnis wandñ.
Lein, der, 1) *Flachs,* linaĩ. — 2) *Leinsamen,* lìnſėmeniei.
Leinbau, der, linũ augìnimas.
Leinbaum, der, *Ahorn,* klẽwas. kliãwas.
Leine, die, *allg.:* lýna. *eine kleine L.,* lynùtė. *Strick,* ſtrañgas. *Fahrleine zur Lenkung der Pferde,* wãdźios. *zieh die L. an,* pritráuk wadźiàs.
leinen, linnen, *von Flachs, nicht von Wolle,* marßkonìnis. *von feinem Flachs, nicht von Heede,* lininis. *l. Garn,* marßkoniniei (*od.* lininiei) werpalaĩ. *l. Zeug,* lininis (*od.* linũ; marßkonìnis) ceĩkis. *vgl.* Leinwand. *l. Hosen,* lininės (*od.* marßkonìnės) kélinės.
Leinkuchen, der, lìnſėmeniũ kóka.
Leinmehl, das, linſėmeniu mìltai.
Leinöl, das, lìnſėmeniũ aliẽjus.
Leinsaat, die, lìnſėmeniei. *das Aussäen des Leines,* linſėmeniũ ißſėjimas.
Leinsamen, der, lìnſėmeniei. *auch bloss:* ſėmenys.
Leinwand, die, audìmas. *sehr feine L.,* dróbė. *grössere Quantitäten von L.,* audìmai. *aus L.,* marßkonìnis. *s.* linnen.
leinwanden, *s.* leinen. marßkonìnis.
Leinwandhandel, der, kupczĩãwimas ſu audìmais. audìmu kupczỹſtė.
Leinwandhändler, der, audìmu kùpczius; kupczĩálninkas.
Leinwandhandlung, die, audìmu krõmas.
Leinweber, der, audėjus.
Leinweberbaum, der, riẽſtùwas.
Leinweberei, die, audėjỹſtė. *L. treiben,* audėjáuti. audẽjũ remẽſtą warýti.
Leinwebergarnwinde, die, wytùwas.
Leinweberhewelten, die, nýtys, cźiu.
Leinweberinnung, die, audẽjũ draugỹſtė. *die Leinweber,* audẽjai.
Leinweberkamm, der, ſkiẽtas.
Leinweberkammlade, die, mußtùwai.
Leinweberruthe, die, ſpỹris, io.
Leinweberschiff, das, ßaudỹklė.
Leinweberspulchen, das, ßeiwà.
Leinweberstuhl, der, ſtãklės.
leise, I) *Adj.,* 1) *nicht laut hörbar, z. B. eine l. Stimme,* lengwùs bal̃ſas. *mit l. Stimme reden,* lengwù balſù (*od.* ìß paleñgwo; patỹlomis) kalbėti. — 2) *sehr leicht hörend, z. B. er hat ein l. Gehör,* jìs leñgwiei prigir̃d. *er hat einen l. Schlaf,* lengwùs miẽgas. — II) *Adv.,* tỹlomis. patỹlomis (*in der Stille*). ìß paleñgwo (*in leichter Bewegung*). kimieĩ (*mit leiser, gedämpfter Stimme*). ßnibźdėti (*zischeln*). *l. gehen,* ìß paleñgwo (*od.* patỹlomis) eĩti. *etwas l. andeuten,* kã kaĩp ìß tólo primĩti. *sprecht l. miteinander,* kalbėkite patỹlomis (*od.* ìß paleñgwo) tar̃p ſawẽs. *er hört l.,* jìs leñgwiei prigir̃d'.
Leiste, die, 1) *eine schmale, dünne Latte,* lýſtė. *Randeinfassung,* apkraßczieĩ. *bibl. auch:* rándas. — 2) *die Leiste od. Weiche an jeder Seite des Körpers,* paßónis. tußtìmas.
Leisten, der, *bei den Schuhmachern,* kurpãlius. *beide Schuhe werden über denselben L. genäht,* abì kùrpi añt tõ patiẽs kurpãliaus ſiùwamos. — *sprw.: Alles über einen L. schlagen,* wiſ̃lãb añt wiẽno kurpãliaus ſiúti. wiſ̃lãb wiẽnaĩp darýti. *Schuster bleib bei deinem L.,* ne-kìßk nóſį, kur̃ táw ne-pũlas.
leisten, *verrichten od. entrichten was man schuldig ist,* ſãwo kaltỹbę atlikti. *das Versprochene l.,* kàs paźadėta (*od.* kã paſiźadėjęs) atteſėti. *ausführen was man unternommen,* kã apſi-ėmęs (*od.* pradėjęs) ißwėſti; ißteſėti; ißtaiſýti. *der Knecht leistet viel,* tàs bérnas daũg atliẽkt. *der leistet in seiner Kunst wenig,* tàs ſãwo kùnſte ne-daũg įſténgia (ißteſėti). *einen Eid l.,* priſiẽkti. *Gehorsam l.,* klauſýti. *Jmdm Gesellschaft l.,* ſu kũmì draugė búti. *leiste ihm bei dieser Arbeit Gesellschaft,* búk tù jám priẽ ßito dárbo per̃ draũgą; tawõrcźių. — **Leistung,** die, 1) *das Leisten,* atlikìmas. atteſėjimas. ißwedìmas. ißteſėjimas. ißtaĩſymas, *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Geleistete, z. B. seine L. genügt nicht,* kã jìs atliẽkt (*od.* įſténgia; gál' etc.) taĩ ne-pakañk; ne-priteñka.
Leistenbruch, der, kùlas. kulà.
Leistengeschwulst, die, paßónio pùtmens.
Leistenschneider, der, kurpãliũ droźikas.
leiten, *führen,* kã wėſti. *rslt., z. B. wo hinleiten,* kur̃ nuwėſti. *frq., hin u. her l.,* wadźióti. *demin.,* wedinėti. *Jmdn an der Hand l.,* kã priẽ rañkos nuſitwėręs wėſti; wadźióti. *eine Kuh am Strick l.,* kárwę priẽ wirwẽs nuſitwėręs (*od.* ſu wirwè) wėſti. — *uneig., z. B. das Wasser über ein Feld l.,* wándenį per̃ laũką léiſti. — 2) *lenken, dirigiren,* wėſti. waldýti. *einen Krieg l.,* kãrą wėſti; waldýti. *einen Prozess l.,* prõwą wėſti. *eine Arbeit l.,* dárba wėſti. *eine Versammlung l.,* ſurinkìmą waldýti. ſurinkimė dawãdą laikýti. *die Verhandlungen der Versammlung l.,* ſußnekėjimus ſurinkimo wėſti. *er lässt sich von mir l.,* jìs manęs klaũſo. *er hat sich darin durch seine Habsucht leiten lassen,* jìs tamė ſãwo gõdui klaũſė. jìs tamė dãwės ſãwo gõdo paſimãlinti. — **Leitung,** die, wedìmas. wadźiójimas. wedinėjimas. wal̃dymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. L. = Regie-*

Digitized by Google

rung, z. B. die oberste L. des Staates, wyriáuſioji žẽmės waldžià. *das Alles steht unter seiner L.,* wiſlāb taĩ ſtów' põ jõ waĩdymu. *ich that das unter seiner L.,* àß taĩ dariaũ jõ wẽdams.

Leiter, der, wedẽjas. wãdas. *auch:* wadõwas.

Leiter, die, 1) *zum Steigen,* kópėczios. — 2) *L. am Wagen, aus Sprossen gefertigt,* krìpė. *Mistleiter, aus ein paar Brettern zusammengesetzt,* kárkluba. ßúdleterė.

Leiterbaum, der, krìpbomis, io.

Leitersprosse, die, *wenn sie rund ist,* krìpnegelis, io. *ist sie breit:* ßprótas.

Leiterwagen, der, wežimas ſù krìpėmis.

Leitfaden, der, *wörtl.:* weſtìnis ſiúlas. — *u n e i g.,* wãdas. wedẽjas. *das dient mir zum L.,* taĩ mán wãdas. tàs manę mokìna. àß pagaĩ tą́ einù. àß tą́ ſekù. *dies Buch ist ein guter L. beim Unterricht in der Geschichte,* pagaĩ ßitàs knygàs gér yrà nuſidãwimus mokìnti. ßitos knỹgos yrà gẽras wãdas nuſidãwimus mokìnant.

Leithammel, der, wadõwas tekỹs. weſtìnis tekỹs.

Leitriemen, der, weſtìnis dir̃žas.

Leitseil, das, weſtìnė wirwẽ; lýna.

Leitstern, der, žwaigzdẽ, añt kuriõs kàs dabój, atſiſèkti norẽdams. wedantì žwaigzdẽ. *das Wort Gottes sei dein L. auf dem dunkeln Lebenswege,* Diẽwo žõdis táw t'eſiẽ wadžiójanti žwaigzdẽ (*od.* tãwo wãdas) añt tamſiũjų ßiõ ſwiẽto takũ.

Lende, die, 1) *der Theil des Körpers um die Hüftknochen,* ſtrẽnos (*nur Plur.*). — 2) *Schenkel,* riẽtas. — 3) *Hüfte,* kùlßis, iės, *f.*

lendenlahm, añt ſtrẽnų lóßas. *er ist l.,* jìs ſtrẽnas weĩka (*schleppt die Lenden*).

Lendenschmerz, der; **Lendenweh,** das, ſtrẽnų ſkaudẽjimas.

lenkbar, *s.* l e n k s a m.

lenken, 1) *regieren,* waldýti. *z. B. die Pferde l.,* árklius waldýti. *ein Schiff l.,* ßiẽpį waldýti. — *u n e i g., den Staat l.,* žẽmę waldýti. *die Herzen der Menschen nach seinem Belieben l.,* žmonių̃ ßirdis pagaĩ ſãwo wãlę waldýti. *er lässt sich nicht l.,* jìs nedũdas waldýtis. jìs ne-klaũſo. — 2) *dem Lauf, Gang oder der sich bewegenden Sache eine andere Richtung geben,* ſùkti. kreĩpti. *lenke die Pferde rechts,* ſùkk árklius añt deßinẽs. *er lenkte aus dem Wege,* jìs ìß kẽlio ißſùko. — *u n e i g., Jmds Augen auf sich l.,* kienõ akìs añt ſawẽs kreĩpti. *das Gespräch auf einen andern Gegenstand l.,* ßnẽktą añt kìto dalỹko kreĩpti. *rslt.,* nukreĩpti. *sich wohin willenlos l.,* krỹpti. *rslt.,* nukrỹpti. — **Lenkung,** die, waĩdymas. ſukìmas. kreipìmas. krypìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Lenker, der, *Regierer,* kur̃s waĩdo. *der L. eines Schiffes,* ſtỹrininkas. *er ist der L. des Wagens,* jìs wadžiàs tùr'. *der L. eines Staates, Regent,* waldõnas. *Gott ist de[…] L. der Welt,* Põns Diẽws ſwiẽtą wald[…] ſwiẽto waldõnas.

Lenkerin, die, *Regentin,* waldonkà.

Lenkriemen, der, ßikßnìnios wãdžios.

lenksam, kàs dũdas waldýtis. kàs ſakýdin[…]

Lenksamkeit, die, ßirdis, kurì dũdas […]dýtis; kurì ſakýdinas.

Lenkseil, das, wãdžios.

Lenz, der, pawãſaris, io. *s.* F r ü h l i n[g].

Lenzmonat, der, *März, früher mehr:* […] welìnis (*od.* balandìnis) mẽnů. *jetzt:* M[…] Mérco mẽnů. *s.* M ä r z.

Leopard, der, leopar̃das.

Lerche, die, wyturỹs. *in manchen Geg[…] auch:* wėwerſỹs. cyrulỹs. *die L. singt,* […]turỹs giẽſt; cžiwyrũja.

Lerchenfang, der, wyturių̃ gáudymas; […]dìmas.

lernbar, ką̃ galì ißmókti; ißſimokį́tis.

Lernbegierde, die, paſimėgimas mó[…] *er besitzt eine grosse L.,* jìs mókſlais […] paſimẽkſta. jìs labaĩ añt mókſlų. jìs tr[…] trókßta mokìntis. *er that es aus L.,* […] taĩ dãrė dideĩ añt mókſlų búdams.

lernbegierig, labaĩ añt mókſlu ẽſą́s. […] *sehr l.,* jìs labaĩ añt mókſlų. jìs tõ tr[…] trókßta (*od.* añt tõ dektė dẽga) k[…]kìntis.

lernen, *sich Kenntnisse od. Fertigkeit[…] eignen,* 1) *mit geflissentlicher Thät[…]* mokìntis. *rslt.,* ißſimokìnti. *ich lerne d[…] littauisch,* àß mokinũs wókißkai, liẽtu[…] *eine Sprache l.,* kaĩbą mokìntis. *er* […] *kurzer Zeit schreiben gelernt,* jìs triu[…] cžiėſė raßýti ißſimokìno. *etwas aus[…] l.,* ką̃ ìß galwõs mokìntis. — 2) […] *ohne Bezeichnung einer eigens da[…] richteten Thätigkeit* (*nur rslt.*), i[…] *die Kinder lernen sprechen, man* […] *kaum, wie,* kũdikiei ißmókſta kalb[…] žìnant, kaĩp. *er hat das Pflügen* […] *gelernt* (*od. erlernt*), jìs árti jaũ i[…] — *Not.* ißmókſtu *heisst genau:* „[…] *lange zum Können“ ohne Angabe d[…] dessen, wie solches geschieht, daher e[…] vom beabsichtigten Erlernen gebrauc[…] den kann, nur dass durch dassel[…] das Können bezweckende Thätigkei[…] angedeutet wird.* àß kalbẽti ißmók[…] *habe reden gelernt, kann also gesag[…] den, wenn das Erlernen ganz un[…] lich, aber auch wenn es in Folge d[…] auf verwendeten Mühe erfolgt* i[…] 3) *wenn „ich habe gelernt“ so viel* […] *soll als „ich kann“, so kann statt* […] mokinaũ (*s.* Nr. 1) *oder* àß ißmóka[…] *gesagt werden:* àß móku. *s.* k ö n n e[n]. *der viel gelernt hat* (*kann*), žmogùs […] daũg móka. — **Lernen,** das, 1) *das* […] *liche L.,* ißſimokinimas. — 2) *das* […] *kürliche L.,* ißmokimas.

Lernende, der, kur̃s mokìnas.

Digitized by Google

[L]esart, die, kaĩp kàs kuȓ ſkaĩtoma. kaĩp kàs kuȓ paraßýta. *es giebt davon verschiedene Lesarten*, taĩ ne-lýgiei paraßýta. tiẽ žõdžiei wiènoſe knỹgoſe ßieĩp, kitoſe kitaĩp paraßýti; ſkaĩtomi. *die richtige L. feststellen*, ißrȧſti, kaĩp ßitiẽ žõdžiei ìß pradžiõs paraßýti; ìß tìkro ſkaitýtini.

[les]bar, *was gelesen werden kann*, ką̃ ſkaitýti gali. kàs ſkaitýtina.

[Les]e, die, *Ähren-, Weinlese*, wárpū, wỹnũgiū rinkìmas.

[Les]ebibliothek, die, *etwa:* knyginýczia wiſẽms añt ſkaĩtymo. *vgl.* Leihbibliothek.

[Les]ebuch, das, 1) *ein Unterhaltungsbuch*, [k]nỹgos paſiſkaĩtymui. — 2) *Leseübungsbuch*, knỹgos, ſkaitýt mokìntis.

[L]esefrüchte, die, ſkaĩtymo waĩſiei. ką̃ kàs [ſk]aitýdams minẽtino ſuſiránkiäwęs.

[L]esegesellschaft, die, ſkaitýtojū draugỹſtė.

[Les]eholz, das, ſuránkiota málka.

[Les]elust, die, paſimėgìmas ſkaĩtymais. nóras [...]. noringùmas; *od. wenn die L. nur [m]omentan ist*, panorė́jimas) ſkaitýti.

[lese]lustig, kuȓs dideĩ añt ſkaĩtymo yrà. [...]iám džiaũkſmas yrà, ſkaitýti.

[lesen], 1) *etwas auflesen, z. B. Ähren, Holz, [St]einchen*, wárpū, málkos, akmenáiczių̃ [ri]ñkti. *rslt.*, ſuriñkti. *frq.*, ránkioti. *rslt.*, [su]ránkioti. *Steine vom Acker l.*, ãkmenis [iß d]irwos riñkti; ránkioti; *rslt.*, nuriñkti. [nur]ánkioti. *durch Lesen herausnehmen*, [ißri]ñkti. *Beeren lesen*, ũgū riñkti. *auch:* [...]i. *mit dem Schnabel aufpicken*, lèſti. ſulèſti. *demin.*, leſinė́ti. — 2) *Buch[staben] mit den Augen auflesen. Geschrie[benes], Gedrucktes l.*, ſkaitýti. *auch:* lè[...] *rslt.*, paſkaitýti. *kannst du Geschrie[benes] l.?* aȓ móki rãßtą (*od.* kàs raßýta) [ſkait]ýti? *laut l.*, pìlnu balſù ſkaitýti. *hast [du] das Buch schon gelesen?* aȓ tù tàs [knỹg]às jaũ ſkaiteĩ? *zu Ende l.*, pẽrſkai[tyti]. *etwas flüchtig l.*, ką̃ greĩtai ſkaitýti [...]lẽktė pérlẽkdams. — *uneig.*, *Jmdm [ein] Capitel, den Text l.*, ką̃ griėkáuti (*Sün[den] vorhalten*). *ich las das in seinem Ge[sicht]e*, àß taĩ jám añt wéido numaniaũ; [...]ìnaũ. *l. = Vorlesungen halten.* ſãwo [...]us ſkaitýti. *heute wird nicht gelesen*, [ßẽ]ndien ne-bùs ſkaitýta. *er hat zu l. auf[gehö]rt*, jìs palióẁė ſkaĩtęs. — **Lesen**, das, [da]s *Auflesen*, rinkìmas. ránkiojimas. — [da]s *Lesen von Worten*, ſkaĩtymas.

[lesens]werth, *lesenswürdig*, ſkaĩtymo weȓtas. [ſkaitý]tinas.

[Lesepu]lt, das, ſkaĩtymo ſtalẽlis.

[Leser], der, ſkaitýtojis. *der einmal etwas [...] od. gelesen hat*, kuȓs ką̃ ſkaĩto; ſkaĩ[...] *die L. des „Keleiwis"*, „Keleĩwio" [ſkait]ýtojei. „Keleĩwį" ſkaĩtantiẽjiė.

[Lesewut], die, per-miȇr dìdis (ne-naudìngas) [ſkaĩ]tymas.

[leserli]ch, I) *Adj.*, 1) lesbar, *s. d.* — [2) *de*]utlich, áißkus. — II) *Adv.*, ſkaitýtinai. áißkiei. *schreibe l.*, raßýk ſkaitýtinai; áißkiei.

Leseschule, die, ſkaĩtymo ßiùilė. ßiùilė, kuȓ ſkaitýti mokìnama.

Lesestunde, die, ſkaĩtymo ſtùndas. adynà (*od.* ſtùndas) añt ſkaĩtymo paſkìrta; ſtatýta.

Lesesucht, die, per-dìdelis ſkaĩtymo troßkulỹs; godingùmas.

lesesüchtig, godìngas añt ſkaĩtymo.

Leseübung, die, mokìnimas ſkaitýti. *der Knabe hält eine L.*, waĩks mokìnaſi ſkaitýti.

Lesezeit, die, 1) *in Weinbergen*, rinkìmo laĩkas. — 2) *die festgesetzte Zeit zum Lesen, etwa eines Buches*, ſkaĩtymo cžiẽſas.

Lesezirkel, der, ſkaĩtymo draugỹſtė.

Lette, *Kure*, Kuȓßis, io.

Letten, der, *Lehm*, mólis. io.

Lettern, die, *etwa:* búkßtawū ſtėbẽliei. ßwinìniei (*od.* lìetìniei) búkßtawai.

letticht, lýg kõks mólis.

lettig, pìlnas mólio. móliũtas.

letzen, tiẽßyti. pažeĩſti. *s.* ergötzen, vergnügen, verletzen.

letzt, *Adv.*, *s.* letztens, letzthin.

letzte, *Adj.*, *der Zeit u. dem Orte nach, Alles in gleicher Bdtg u. beliebig:* paſkutìnis. paſkùjis. paſkiáuſias. paſkiáuſyſis. paſkucžiáuſias. paſkucžiáuſyſis. *die l. Zeit*, paſkutìnis (*od.* paſkiáuſyſis etc.) cžiẽſas. *der l. Krieg*, paſkutìnis kãras. *den Letzten beissen die Hunde*, paſkutìnį ßùnys kánda. — *Redensarten: in den letzten Zügen liegen*, mérdėti. *Jmdm die l. Ehre erweisen*, kám paſkucžiáuſiąję garbę ißródyti. *ich werde es zum letzten Male thun*, àß taĩ paſkutìnį ſỹkį darýſiu. *sein Letztes* (*näml. an Habe*) *woran setzen*, ſãwo paſkutìnę náudą (*Vermögen; od.* paſkutìnį grãßį, *letzten Groschen*) añt kõ ſuwartóti. *in den letzten zehn Jahren*, paſkutìniũſe (*od.* paſkiáuſiũſe) dẽßimt mẽtũſe. *auch bloss:* ßiũſe dẽßimt mẽtũſe. *Wenn bei Ortsbestimmungen „der letzte" so viel heisst als „der äusserste", so kann dafür auch* galutìnis (*der am Ende einer Reihe befindliche*), *u.* ußpakalìnis (*der hinterste*) *gesetzt werden. Ist „letzte" = geringste*, praſcžiáuſyſis.

letztens, letzthin, letztlich, *neulich*, añdai (*wohl* = anõj diénõj). ne-ſenieĩ (*unlängst*). ne-peȓ-ſeniei (*vor nicht zu langer Zeit*). pirm̃ triumpo (*vor Kurzem*).

Leu, der, liũtas. *s.* Löwe.

Leuchte, die, žibnyczià. *ist es* = Laterne, *s. d.*

leuchten, 1) *Licht ausstrahlen, hellmachen*, ßwiẽſti. *die Sonne leuchtet auf die Erde*, ſáulė ßwiẽczia añt žẽmės. *der Mond leuchtet mit fremdem Licht*, mė́nũ ßwiẽczia (ſù) ſwetimà ßwieſà. *das Licht (Fackel) leuchtet im Zimmer*, žiburỹs ßwiẽczia ſtubõj. *durch's Fenster l.*, prõ lángą ßwiẽſti. — 2) *glänzend l.*, *Glanz zeigen*, žibė́ti. *die Sterne*

Digitized by Google

l., źwaĩgzdės źiba; ***auch:*** blìzga (*blinken, flimmern*). *glänzend strahlen, **auch:*** ſpindė́ti. *funkelnd strahlen*, źiėrė́ti. *stossweise l., vom fernen Blitz, von fern* (*in der Sonne*) *blinkenden Waffen*, ßwiėſū́ti (*frq.*). *fortgesetzt kurz nach einander aufleuchten, im Lichtglanze schimmern*, ßwitė́ti (*demin.*).—**3)** *durch Hinhaltung von etwas Leuchtendem, etwa eines Lichts, einer Fackel, hell machen*, źìbinti. ßwiẽſti. *rslt.*, paźìbinti. paßwiẽſti. *frq.*, ßwaitìnti. *leuchte mir einmal*, paźìbink (*od.* paßwiẽſk) mán. — 4) *Redensarten: uneig.*, *lasset euer Licht leuchten unter den Leuten*, tė ßwiẽczia júſū ßwiėſy̆bė tarp źmoniũ. *das leuchtet mir in die Augen*, taĩ àß geraĩ mataũ; ißpaźìſtu. *Freundlichkeit leuchtet ihm aus den Augen*, meilingùmas jám ſpìnd' ìß akiũ. *Freude leuchtet* (*funkelt*) *ihm aus den Augen*, dźiaũkſmas jám źiẽr' ìß akiũ. — **Leuchten**, das, ßwiė́tìmas. źìbėjmas. ſpindė́jimas. ßwiėſãwimas. ßwitė́jimas. źìbinimas. ßwaitìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Leuchter, der, liktõrius.

Leuchtkugel, die, ßwiẽs-kulkė. ßwiẽczianti kulkà.

Leuchtthurm, der, likttùrmis. tur̃mas ſù źìburiu. ßwiė́tìmo tur̃mas.

leugnen, 1) *von sich ablehnend negiren, bei negativen Sätzen „nicht leugnen"*, kõ gýtis. *rslt.*, kõ ußſigìnti. *bei affirmirenden Sätzen „leugnen" mehr:* ſakýtis, kàd nė̀. *z. B.* (*affirmirend*) *er leugnet die böse That*, jìs gìnas tõs piktadė́jy̆ſtės. *od. lieber:* jìs ſãkos, kàd jìs tà piktadė́jy̆ſtę ne-dãręs. *auch:* jìs gìnas ſakýdams, kàd etc. *ich will nicht l.* (*negirend*), *dass ich das gethan habe*, àß tõ ne-nóriu gìntis, kàd àß taĩ dãręs. *leugne nicht länger*, ne-gìnkis toliaũs. *du kannst dies durchaus nicht l.*, tõ tù ne-galì gìntis. *rslt.*, ußſigýti. — 2) *negiren im Allg.*, *z. B. er leugnet das Dasein Gottes*, jìs ſãko, Diẽwo n'ẽſant. *das ist nicht zu l.*, taĩ ne-galì nźgìnti. ne-galì ſakýti, teĩp n'ẽſant. — **Leugnen**, das, ußſigýnimas. neſiſãkymas: *doch meistens durch Verba zu umschreiben.*

Leugner, der, kur̃s gìnas. kur̃s ne-ſãkos. kur̃s n'ißſipaźìſta.

Leumund, der, paſkálba. *Jmds guter Ruf*, kiėnõ wiẽźlybas war̃das.

Leutchen, die, źmonẽlės. *s. v. a. Knaben*, waikaĩ. waĩkeľcziei. *junge Leute*, jaunißkė̃. jauniẽjiė. *auch:* jaunìmas.

Leute, die, **1)** *Menschen überhaupt*, źmónės. *was werden die L. dazu sagen?* ką̃ źmónės añt tõ ſakýs? *etwas vor den Leuten thun*, ką̃ põ źmoniũ akiũ darýti. *die L. sagen, erzählen*, źmónės ſãko; pãſakoj. *auch neutrisch passiv:* ſãkoma. pãſakojama. *in besondern Redensarten: unter die L. kommen, d. h.* **a)** *bekannt werden*, źinoma paſtóti (*von einer Sache, Begebenheit*). paźìſtamas paſtóti (*von Personen*). — **b)** *in den Umgang mit Menschen kommen*, tarp źmoniũ pareĩti. *unter die L. bringen, ausplaudern*, ißpliaũpti. *durch Herumerzählen bekannt machen*, ką̃ ĩ ſwiẽtą ißſkėlpti (*\|*) — *in's Gerede bringen*, ĩ paſkàlba [...] — 2) *durch besondere Eigenschaften [...] bestimmte Leute. Hier wird das [...] „Leute" gew. nicht übersetzt und [...] Adj. zum Subst. erhoben. z. B. die [...] L. meinen*, ſeniẽjiė miſlyja. *junge L.* [...] *nen mehr ertragen als alte*, jauniẽjiė [...] giaũs triwój pakė́lti ne-kaĩp ſeniẽjiė. [...] *L.*, wargdiėnieĩ. wargìngiėjiė. *reiche* [...] bagõcźiei. bagótiėjiė. *es giebt* (*solche*) [...] *welche meinen*, rañdaſi tokiũ, kuriẽ miſ[...] — **3)** *Angehörige, Dienerschaft Jmds*, [...] *meine Leute sind beschäftigt*, mãno ßeim[...] (*Gesinde*) dárbo tùr'. *Unterthanen*, [...] *meine L. werden mich nicht verlassen* [...] mãno padõnai (*od. milder:* mãno źm[...] manę̀ ne-praſtós. *Soldaten*, [...] *Land u. L. verlieren*, źẽmę ir̃ [...] prapùldyti. *Ist aus dem Zusammenh[ange] das Nähere deutlich, so sagt man* [...] *meine, deine Leute auch bloss:* ma[...] tawiẽjiė.

leutescheu, kur̃s ſù kitaĩs źmonė̀mis [...] eĩti (*od.* kitiẽms ĩ akìs pareĩti) [...] bìjos. ſlapùks.

leutselig, meilùs. kur̃s ſù kitaĩs meil[...] apſi-eĩt. *s.* freundlich, herab[la]send.

Leutseligkeit, die, meilingùmas. *bibl.* [...] liſta. *s.* Freundlichkeit.

Levkoje, die, lewkùja.

Levit, der, lėwy̆tas. *sprw.: Jmdm die [Le]viten lesen*, ką̃ ſukraũpti. ſuwarźýti.

Lexikograph, der, źodiniu kny̆gũ (*od.* knygiũ) raßė́jas.

Lexicon, das, źodìnės kny̆gos. źodi[...]

Licenz, die, *s.* Erlaubniss, Freih[eit].

Licht, das, 1) *Helligkeit als Stoff*, [...] *stand u. als Eigenschaft gedacht. als* [...] ßwiėſy̆bė. *der durch diesen Stoff* [...] *sachte Zustand*, ßwiėſà. *die Eig[enschaft] des Hellseins substantivirt*, ßwiėſum[as] [...] *lichte Stelle*, ßwiėſumà. — *Not.* ßwi[...] ßwiėſy̆bė *werden indess öfter verw[echselt] und können daher fast als gleichbed[eutend] angesehen werden. Überdiess wird* [...] ſy̆bė *mehr in religiöser als profaner S[prache] u. zwar besonders uneig. für* „[...] *Lauterkeit" gebraucht, z. B. im* [...] *wandeln*, ßwiėſy̆bėjė wáikßcźioti. [...] *des Tages*, diėnõs ßwiėſà. *das L. der* [...] ſáulės ßwiėſy̆bė. *das L. schauen*, ßwi[...] regė́ti. *gehe aus dem Lichte*, eĩk ìß [...] ſõs. *etwas gegen das L. halten*, ką̃ [...] ßwiẽſą laikýti. *etwas in ein günstig[es] [...] stellen*, ką̃ ĩ gerẽſnę ßwiẽſą ſtatýti. [...] *Schatten in der Malerei*, ßwieſum[à] [...] ßeßẽlis. — *Redensarten, uneig.*, [...] *bei L. besehen*, ką̃ ìß tikro (*auch:* [...] ßwiėſõs) apźiūrė́jus. *an's L. komm[en]* [...]

Digitized by Google

ßwiẽſą pareĩti. *etwas im rechten L. besehen*, ką tikrõj ßwiė́ſõj apżiūrė́ti. *etwas an's L. bringen*, ką ißréikßti. ką ĩ ßwiẽſą ſtatýti. *es wird an's L. kommen*, pareĩs ĩ ßwiė́ſą. ißſiréikß'. *jetzt geht mir ein L. auf*, dabar̃ mán ßwiė́ſõs rañdas. dabar̃ àß pradedu ißmanýti; ſuprantù. *das L. scheuen*, ßwiė́ſõs bijótis. — 2) *ein leuchtender Körper, allg.*, żiburỹs. *dort brennen viele Lichter*, tẽn dẽga daũg żiburiũ. *ein L. von Talg, Wachs etc.*, liktìs, iẽs, *f. älter, aber weniger gebr.*: źwãkė. *L. ziehen*, likcźiū (*od.* źwãkiu) tráukti. *Lichte giesen*, likcźiū liẽti. *rslt.*, nuliẽti. *ein gegossenes L.*, liẽta (*od.* liẽtìnė) liktìs. *bei L. schreiben*, priẽ żiburio (*od.* priẽ liktiės; źwãkės) raßýti. — *uneig.*, *Jmdn hinter's L. führen*, ką prigáuti.

licht, I) *Adj.*, *hell*, *leuchtend*, ßwiė́ſùs. *eine l. Wolke*, ßwiė́ſi debeſìs. *ein l. Wald*, ßwiė́ſi giria. *heller, lichter Tag*, ßwiė́ſi diėnà. *bei lichtem Tage*, ßwiė́ſiõj diėnõj. *licht werden*, *vom Tage*, prabrė́kßti. praaũßti. diėnà (*od.* ßwiė́ſà) brė́kßta (*der Tag bricht an*); prabrė́ßkuſi (*ist angebrochen*). jaũ aũßt (*es wird schon hell, wird Tag*). jaũ praaũßuſi (*ist schon merklich licht geworden*). jaũ ißaũßuſi (*ist schon völlig licht geworden*). *es wird immer lichter u. lichter*, wis ßwiė́ſỹn eĩt. — II) *Adv.*, ßwiẽſiei. *vgl.* hell.

lichtblau, ßwiẽs-mė́lynis. *s.* hellblau.

lichtbraun, *s.* hellbraun.

Lichtdocht, der, liktiės knãtas. *s.* Docht.

lichten, *z. B. einen Baum l. durch Aushauen der Äste*, mẽdį ißgenė́ti. *einen Wald durch Aushauen von Bäumen l.*, giria ißkir̃ſti (*aushauen*); ißrẽtinti (*weitläufiger machen*). — **Lichten**, das, ißgenė́jimas. ißkirtìmas. ißrẽtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

lichten, *den Anker*, *s.* Anker.

lichterloh *brennen*, pilnomìs liė́pſnomìs dė́kti (*Vg*). *bibl.*: dektè dė́kti.

lichtfarbig, *s.* hellfarbig.

Lichtform, die, likcźiū kwar̃mas. kwar̃mas liktims liẽti.

lichtgelb, *s.* hellgelb.

Lichtgiesser, der, kur̃s likcźiū liẽja. likcźiū liẽjikas.

lichtgrau, *s.* hellgrau.

lichtgrün, *s.* hellgrün.

lichtleer, bè ßwiė́ſõs. ßwiė́ſõs ne-tùrįs.

Lichtlehre, die, mókſlas apiẽ ßwiẽſą arbà ßwiė́ſỹbę.

Lichtloch, das, ßwiė́ſõs ſkylẽ. langùtis (*Fensterchen*).

Lichtmasse, die, ßwiė́ſỹbė.

Lichtmaterie, die, ßwiė́ſỹbė.

Lichtmesse, die, grabnỹcźios (*Mielcke*).

Lichtpunct, der, ßwiė́ſumà.

Lichtputze, die, 1) *Lichtschere*, liktżirklė. *bibl.*: zwãkßnypßlė. — 2) *der abgeputzte Lichtdocht*, nuwalýtas (*od.* nupucũtas) knãtas. knãto nũwala.

Lichtquell, der, ßwiė́ſõs (*od.* ßwiė́ſỹbės) werſmẽ.

lichtroth, *s.* hellroth.

Lichtschere, die, *s.* Lichtputze.

lichtscheu, kur̃s ßwiė́ſõs bijos.

Lichtschirm, der, ßwiė́ſõs ßirmas.

Lichtschnuppe, die, knãto anglìs, iẽs, *f.* ſudẽgęs knãtas. knãto nũwala.

Lichtseite, die, ßwiė́ſiõji pùſė. ßwiė́ſuſis dalỹkas.

Lichtspan, der, ßakalỹs (*od.* ſkalà) żibinimui. żiburỹs.

Lichtstrahl, der, ßwiė́ſõs ſtulpas. ßwiė́ſõs ſpindulỹs.

lichtvoll, I) *Adj.*, 1) *eig.*, ßwiė́ſùs. *s.* licht. 2) *uneig.*, *deutlich*, áißkus. *verständlich*, pėrmãnomas. *ein l. Vortrag*, áißkus (*od.* pėrmãnomas) praneßimas. — II) *Adv.*, ßwiẽſiei. áißkiei. pėrmãnomai.

Lichtzieher, der, likcźius. liktininkas. kur̃s likcźiū tráukia.

lieb, 1) *als Adj.* 1) *in attributiver Stellung*, *angenehm*, miẽlas. *geliebt*, mýlimas. *lieblich*, mañdagus. *z. B. das war ein sehr l. Kind*, taĩ bùwo dideĩ mañdagus kũdikis. *ein lieber Freund*, miẽls (*od.* mýlims) priẽtelis. *der l. Gott*, miẽlaſis Diẽwas. *mein Lieber*, mãno miẽlaſis. *vralt.*: gaĩdau. aukſùti (*beides jetzt ungebr. Schmeichelworte*). *In der gemüthlichen Redeweise des gewöhnlichen Lebens, ganz besonders in den Volksgesängen (Dainos), wird das deutsche „lieb“ durch das Deminutiv ausgedrückt, z. B. die l. Sonne geht schon auf*, jaũ ſaulẽlė (*od.* ſaulùżė; ſaulìkė) tẽka. *ach, lieber Herr Pfarrer*, ak, miẽls põns kunigùżi. *unser l. Pfarrer ist krank*, múſū kunigẽlis ſer̃ga. *sich das l. Brot verdienen*, miẽląję dũnẽlę pelnýtis. — 2) *in prädicativer Stellung* a) *lieb sein. er ist mir sehr l.*, jis mán dideĩ miẽlas. *er ist mir so l. wie mein Leben*, àß jĩ teĩp mýliu kaĩp ſãwo patiẽs gýwaſtį. *du bist mir lieb*, tù mán miẽlas (*nicht*: mý-limas). *auch*: tù mán patinkì (*du gefällst mir*). *Letzteres besonders bei neutrischen Sätzen, z. B. das ist mir l., sagt man statt*: taĩ mán miẽl; taĩ mán malonù; *lieber*: taĩ mán patiñka (*das gefällt mir*). taĩ mán dźiaũkſmas (*Vg, das freut mich*). *es ist mir l., dass du kommst*, taĩ mán miẽl (*od.* taĩ mán patiñk; àß tũm malonė́jůs; dźiaugiũs), kàd tù ateinì. *das ist mir l. zu hören*, taĩ mán miẽl (*od.* patiñk) girdė́ti. *es wäre mir l., wenn das geschähe*, mán miẽl bútū (*od.* àß wẽlycźiau, *ich wünschte*), kàd taĩ nuſidũtū. — II) *Adv.*, „*lieb*“, *verbunden mit werden, gewinnen, haben, z. B. er ist mir sehr l. geworden, od. ich habe ihn sehr lieb gewonnen*, jis mán dideĩ miẽls (*od.* miẽlu; dideĩ mýlimu) paſtójo. àß jũmì dideĩ paſimilaũ; jõ pamilaũ. *wir beide haben*

Digitized by Google

uns einander sehr l. gewonnen, mùdu ſù kìts kitù dideĩ ſumìlowa. *ich habe ihn sehr l.,* àß jĩ dideĩ mýliu. *wir. haben einander sehr l.,* mùdu kìts kìtą mýliwos. *Jmdn durch Umarmungen l. haben*, ką̃ globóti. *sich einander l. haben,* globótis. *durch Bewirthung l. haben,* ką pamylėti. *etwas für lieb nehmen,* ką̃ ùź gér (*od.* peř gér) priim̃ti. — **lieber,** *l. haben, z. B. ich habe Äpfel lieber als Birnen,* mán obûlaĩ mièleſnì ùß kriáußes. *auch:* àß obûlũ daugiaũs liũbyju nè kaĩp kriáußiũ (*esse sie lieber*). *der Vater hat ein Kind l. als ein anderes,* wiẽns kũdikis tẽwui tìkt wìs mièlẽſnis ùß kìtą. tẽws wiẽną kũdikį tìkt wìs daugiaũs mýľ ùß kìtą. — *l. thun, z. B. ich lese l. als ich schreibe,* mán mièliaũs ſkaitýti ne-kaĩp raßýti. àß uźiót rãßęs weikiaũs ſkaitaũ. àß weikiaũs ſkaitaũ ne-kaĩp raßaũ. *l. sterben als stehlen*, geriaũs mir̃ti ne-kaĩp wõkti. weikiaũs mìręs, uźiót wõgęs. *ich möchte l. bleiben als gehen,* àß weikiaũs norẽcźiau paſilikti, ne-kaĩp eĩti. *ich wollte* (*od. wünschte*) *l. todt sein, als das erleben,* àß wẽlycźiaus weikiaũs mìręs, ne-kaĩp (*od.* uźiót) taĩ ſuláukęs.

liebäugeln *mit Jmdm,* ſù kůmì meĩliei ſuſimérkti.

Liebchen, das, mýlimoji. *in den Volksliedern:* mergýtė (*Mädchen*).

Liebden, *Eure,* Júſũ mýliſta. *in russisch Littauen* Tam̃ſta (= Tãwo mýliſta).

Liebe, die, méilė. *aus L. etwas thun,* ìß méilės ką̃ darýti. *herzliche L.,* ßirdìnga méilė. *brennende L.,* degantì (*od.* karßtà) méilė. *thue* (*od. erweise*) *mir die L.,* ißródyk mán tą̃ méilę. *L. im Herzen erwecken,* méilę ßirdyjè prikélti. *Jmds L. erwerben,* kienõ méilę pelnýtis; laimẽti. *Jmdm L. erweisen,* kám méilę ißródyti. *vor L. krank sein,* ìß méilės ſir̃kti (*√g*). *von L. entflammt,* méilėje ußſidẽgęs. karßtojè méilėje dègdams. *L. zu* (*od. gegen*) *Gott, bibl.:* méilė Diewõpi. *jetzt gew.:* méilė priẽß Diẽwą; *selt.:* ĩ Diẽwą. *L. gegen den Nächsten,* méilė priẽß ártymą. *L. zu Jmdm fühlen,* méilę priẽß ką̃ jaũſti. *Am liebsten drückt man solche Sätze durch das Verb.* mylėti (*lieben*) *aus. z. B. hast du L. zu Gott?* ar̃ mýli Diẽwą? *L. zur Wahrheit haben,* tiẽſą mylẽti. *er ist aus L. zum Vaterlande in den Krieg gezogen,* jìs tẽwißkę mylẽdams ĩ kãrą ißtraukė. *er ist gegen das Mädchen in L. entbrannt,* jìs priẽß tą̃ mer̃gą karßtõj méilėj ußſidẽgęs. jìs tą̃ mer̃gą mýľ ßirdyjè dektè dègdams. jìs tõs mergõs yrà ſkaũdźiei pamìlęs (*hat sie liebgewonnen*). *Jmds in L. gedenken,* méilėje kõ minẽti.

Liebediener, der, *Schmeichler,* ſaldliėźùwis, io.

liebedienern, ſaldliėźuwiũti.

liebekrank, kuř̃s ìß méilės ſer̃ga.

Liebelei, die, lýpſtinimas.

liebeln, ſù kůmì lýpſtintis.

lieben, mylẽti. *Gott u. den Nächsten l.,* Diẽwą beĩ ártymą mylẽti. *das Vaterland l.,* tẽwißkę mylẽti. *das Geld l.,* pinìgus mylẽti. *ein Mädchen l.,* mer̃gą mylẽti. *heftig l.,* ką̃ ſkaũdźiei (*od.* karßtaĩ) mylẽti. *herzlich l.,* ßirdìngai mylẽti. *er liebt ... wie seinen Bruder,* jìs manę mýl ... kaĩp ſãwo brólį. *sie l. sich gegenseitig,* jũdu mýlis kìts kìtą. — *„lieben“ mit ... Infin. verbunden,* **a)** = *pflegen od. ... thun, z. B. er liebt morgens früh aufzustehen,* jìs liúb' rytmecźieĩs ankſti ... — **b)** *„lieben“ in Verbindung mit „dass“ = gern haben, z. B. er liebt, dass ... ihn „Herr“ nennt,* jám taĩ patiñk, ... kàs (*od.* kàd źmónės) jĩ ponù wadìna ...

Lieben, das, mylẽjimas.

liebenswerth, -würdig, *wrtl.:* mylẽti ... méilės wer̃tas. *lieblich, voller Liebe* ... meilìngas. *anmuthig,* mañdagus. ... graźùs.

Liebenswürdigkeit, die, mandagùmas. ... wertingùmas. meilingùmas. graźùmas ... liebenswerth.

lieber, *s.* lieb.

Liebesangelegenheit, die, méilės dalỹkai ...

Liebesantrag, der, *s.* Liebeserklärung.

Liebesband, das, méilės ryßỹs. *ein L. ... pfen,* méilės rỹßį ſurìßti.

Liebesbezeigung, die, méilės ißródymas ...

Liebesbrief, der, méilės grõmiata.

Liebesbund, der, méilės derẽjimas ... ſuſidraugawójimas. *einen L. schliessen ... Jmdm,* ſù kůmì méilėje ſuſidraugauti ... ſuſiderẽti.

Liebesdienst, der, méilės paßlũźyjimas. *einen L. erweisen,* kám ìß méilės p...

Liebeseifer, der, méilės paſiprocewó...

Liebeserklärung, die, méilės ißſip... méilės paſiſãkymas. *er hat ihr eine L. ... macht,* jìs jeĩ paſiſãkė, kàd jìs jĩ ... jìs ſãwo méilę jeĩ paſiſãkė.

Liebesfeuer, das, méilės ugnìs, iẽs, *f.* ... gantì méilė.

Liebesflamme, die, méilės liėpſnà. ... liėpſnũjanti méilė.

Liebesgabe, die, méilės dowanà.

Liebesgedanken, die, méilės (pilnos) ...

Liebesgeschichte, die, *wrtl.:* méilės ... dãwimas. *Liebesangelegenheit,* méilės ... lỹkai.

Liebesgespräch, das, méilės paſikalbẽjimas ... paſißnekẽjimas.

Liebesgeständniss, das, *s.* Liebeserklärung.

Liebesgift, das, méilės nůdaĩ.

Liebesgluth, die, méilės ugnìs, iẽs, *f.* ... méilė. degantì méilė.

Liebesmacht, die, méilės macìs, iẽs, *f.* ...

Liebesmahl, das, méilės cźiaſnìs, iẽs, *f.*

Liebespaar, das, póras, kuriũdu kìts ... mýlis.

Liebespein, die, méilės mucźýnė; ...

Digitized by Google

ebespflicht, die, méilės pareigà; kaltўbė. kàs méilei darýti pareĩtis.
ebesrausch, der, méilės apſi-ũmyjimas. im *L.*, ìß méilės lýg gìrtas.
ebessprache, die, méilės kalbà.
ebesverhältniss, -verständniss, das, méilės uſiźinójimas.
ebeswerk, das, méilės dárbas.
ebeszeichen, das, méilės źénklas.
ebetrunken, ìß méilės lýg gìrtas.
ebevoll, I) *Adj.*, *wrtl.*: méilės pìlnas. *freundlich*, meilìngas. *schmeichelnd*, meilùs. – II) *Adv.*, meilìngai. meĩliei.
ebgewinnen, *Jmdn*, kõ pamìlti. *s.* lieb.
ebhaben, 1) *lieben*, ką mylĕti. — 2) *Jmdm* *Umarmungen Liebe beweisen*, ką glo-óti. – **Liebhaben**, das, mylĕjimas. glo-ójimas.
bhaber, der, 1) *der etwas gern hat*, kurs ą mýľ. kuriám kàs labaĩ pamĕkſta (√g); atiñka. *z. B. er ist ein L. der Jagd.*, jìs ýľ medźiõklę. *er ist ein grosser L. der Musik*, jìs dideĩ mýľ muzìkę. jám dideĩ atiñka muzìkė. jìs dideĩ paſimĕkſta mu-ikė. *L.* (*d. h. Käufer*) *einer Waare*, ta-õro pirkĕjas. *die Waare findet keine L.*, ßitas tawõras ne-rañda pirkėjũ; per-neźiũ. ßitą tąwõrą niẽks nė-perka. tũm worù niẽks ne-paſimĕkſta. tàs tawõras kam ne-patiñka. — 2) *Liebender, Geliebter*, kurs ką mýľ. mylimàſis. *auch noch*: mielùlis, io. *das ist ihr L.*, taĩ jõs limàſis. jõs jaunìkis (*Bräutigam*). *in Volksliedern*: bernýtis (*Jüngling*).
berei, die, *Wohlgefallen*, pamėgìmas. mėgimas. *er hat verschiedene Liebhabereien*, jìs tuleriópais daiktaĩs paſimĕkſta. *Hunde sind seine L.*, jìs ßunimìs dideĩ mĕkſta (√g). ßùnys, taĩ jõ dìdis paſi-gimas.
haberin, die, 1) *die etwas gern hat*, ri ką mýľ. kurì kůmì paſimĕkſta. kurieĩ patiñka. — 2) *eine Liebende, Geliebte*, limoji (*Geliebte*). martì (*Braut*). *auch noch*: mieliùlė (*Buhle, zieml. veralt.*). *s.* Liebhaber.
osen, *mit Jmdm freundlich reden, schmeicheln*, kám meĩliei (*od.* meilieĩs źõdźieis; dźieĩs źõdźieis) kalbĕti. *Jmdm durch Umarmungen, durch Herzen, Streicheln seine herzliche Liebe bezeigen*, ką globóti, ßirdiẽs priſiglaũſti, glóſtyti. *auch kurz*: pamylĕti.
osend, I) *Adj.*, meilùs. ſaldùs. *l. Worte*, lũs (*od.* ſaĩdũs) źõdźiei. — II) *Adv.*, liei. meĩliei (*od.* ſaĩdźiei) kalbĕdams; bindams. meilìngai globódams, priẽ liẽs priſiglaũzdams, glóſtydams.
osung, die, 1) *freundliche Worte*, lũs źõdźiei. *Jmdn mit L. überschütten*, meilieĩs źõdźieis lýg pìlte appìlti. — *Umarmungen, Herzen, Streicheln*, glo-mai. paglóſtymai.

lieblich, I) *Adj.*, meilìngas. *anmuthig*, mañdagus. *schön*, graźùs. *l. Geruch*, meilìngas (*auch*: ſaldùs, *süss*) kwãpas. *ein l. Mädchen*, mañdagi mergáitė. — II) *Adv.*, meilìngai. mañdagiei. ſaĩdźiei. graźieĩ.
Lieblichkeit, die, meilingùmas. mandagùmas. ſaldùmas. graźùmas. *s.* lieblich.
Liebling, der, kůmì kàs dideĩ (*od.* labiáuſiei) paſimĕkſta (√g). *der ist mein L.*, tůmì àß dideĩ paſimĕkſtu. tàs mán dideĩ patiñka. ìß tõ àß turiù dìdelį paſimėgìmą. *er ist ein L. des Volkes*, źmónės jĩ dideĩ mýľ. jìs źmonĕmis dideĩ mýlims.
Lieblingsarbeit, die, mylimiáuſyſis dárbas. dárbas, kuriůmì kàs dideĩ (*od.* labiáuſiei) paſimĕkſta; kurĩ kàs mieliáuſiei dìrba.
Lieblingsausdruck, der, źõdis, kuriůmì kàs dideĩ paſimĕkſta (√g); kurĩ kàs mieliáuſiei wartója.
Lieblingsbeschäftigung, die, *s.* Lieblingsarbeit.
Lieblingsbuch, das, kiėnõ mieliáuſios knўgos. knўgos, kurias kàs labiáuſiei mýľ.
Lieblingsgedanke, der, mieliáuſia miſlìs. miſlìs, kurią kàs labiáuſiei mýľ.
Lieblingsneigung, die, añt kõ kàs labiáuſiei liñkęs. *sich einer L. hingeben*, kokiám dalўkui, añt kuriõ ßirdìs labiáuſiei liñkuſi, paſidũti.
Lieblingssclave, der, mieliáuſyſis wergìnis, io. wergìnis, kuriůmì põnas (*od.* źiūpõnė) labiáuſiei paſimĕkſta.
Lieblingsspeise, die, mieliáuſyſis waĩgis. waĩgis, kurĩ kàs didźiáuſiei liũbyj. *vgl.* Leibessen.
Lieblingsstudium, das, mieliáuſyſis (*od.* dideĩ pamĕkſtąs) mókſlas.
Lieblingswunsch, der, ką kàs labiáuſiei (*od.* mieliáuſiei) wẽlyjas.
lieblos, I) *Adj.*, *ohne Liebe*, bè méilės. méilės ne-tùrįs. *ohne Mitleid*, bè paſigailĕjimo. bè ſuſimilìmo. ne-paſigailĩs. ne-ſuſimilſtąs. *unbarmherzig*, ne-mielaßirdìngas. *hartherzig*, kiėtõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, bè méilės. bè paſigailĕjimo. bè ſuſimilìmo. ſù kiẽta ßirdimì. ne-paſigailĕdams. ne-ſuſimìldams.
Lieblosigkeit, die, ne-paſigailĕjimas. ne-mielaßirdingўſtė. ne-ſuſimilſtanti (*od.* ne-paſigailinti; kiėtà) ßirdìs.
liebreich, I) *Adj.*, *wrtl.*: pìlnas méilės. pìlnas meilingùmo. daũg méilės (*od.* meilingùmo) tùrįs. *freundlich*, meilìngas. *leutselig*, meilùs. *gesprächig*, ßnekùs. *dienstfertig*, paßlußnùs. *artig*, mañdagus. — II) *Adv.*, meilìngai. meĩliei. paßlußnieĩ. mañdagiei. ſù méile. ſù meilingumù. ſù mandagumù.
Liebreiz, der, mandagùmas. meilùmas.
liebreizend, mañdagus. mañdagiei.
Liebschaft, die, lýpſtinimas.
Liebste, der. *Geliebter*, mýlimaſis. mylimàſis. *in den Volksliedern*: bernýtis. *Gatte*, pàts.

Digitized by Google

Liebste, die, *Geliebte*, mýlimoji. *in den Volksliedern:* mergýtė (*Mädchen*). *Gattin,* patì. *vgl.* Geliebte.
liebwerth, miĕlas. brangùs.
Lied, das, *ein religiöses L., Choral,* giẽſmē. *ein solches L. singen,* giẽſmę giėdóti. *das hohe L. Salomonis*, aukßtóji giẽſmē Salomõno (*ein biblisches Buch*). *ein Volkslied,* dainà. *ein solches L. singen,* (daĩną) dainũti. *unbestimmt, was für ein L., ein Gesang,* giėdójimas. — *sprw.: ich weiss auch ein L. davon zu singen*, iř àß apiẽ tą̃ dalỹką ką̃ żinaũ kalbḗti.
Liedchen, das, giẽſmẽlė. dainẽlė. *s.* Lied.
Liederbuch, das, giẽſmiũ (*od.* dainũ) knỹgos. *vgl.* Lied. *Buch voller Gesänge,* giėdójimũ knỹgos.
Liederdichter, der, giẽſmiũ (*od.* dainũ; giėdójimũ) ſutaiſýtojis.
liederlich, I) *Adj.*, *unordentlich*, ne-dawadnùs. ne-twarkùs. *übermüthig,* pėr-, ißdỹkęs. *als Subst.:* pėr-, ißdỹkėlis. *ausschweifend, zügellos,* paſiléidēs. *als Subst.:* paſiléidėlis. balamũtas. *wollüstig,* gaßlùs. — II) *Adv.*, ne-dawadniẽ. ne-dawadnìngai. ne-twarkiei. ißdỹkuſiei. paſiléidėlißkai. kaĩp paſiléidėlis. balamũtißkai.
Liederlichkeit, die, paſileidìmas. ne-twarkùmas. ißdykùmas. ne-dawadnùmas. ne-dawadningùmas. *vgl.* liederlich.
Liedersammlung, die, *s.* Liederbuch.
Lieferant, der, lyberañtas. lyberañtſas.
liefern, *bringen, schaffen, als officieller Ausdruck bei Lieferungen in Magazine, an die Armee,* lýweriũti. lýberiũti. *z. B. wozu Getreide, Stroh l.*, añt kó jawũ, ßiaudũ lýberiũti. *sonst je nach der verschiedenen Weise des Lieferns, bringen,* at-, prigabénti. *geben,* dũti. *übergeben,* padũti. *Jmdn in's Gefängniss l.*, ką̃ ĩ kalėjimą padũti. *der Schuhmacher kann die Stiefel heute noch nicht l.*, kuřpius ſopagùs ßeñdién dár ne-gál' pagatãwyti; gãtawus padarýti (*fertig machen*); gãtawus ißdũti (*fertig herausgeben*). *Jmdm eine Schlacht l.*, ſù kũm ĩ mũßį įſidũti. — *Redensart: der ist geliefert,* ſù tũm jaũ atliktà; atliktóji. — **Lieferung,** die, 1) *das Liefern,* lýberiãwimas. at-, prigabḗnimas. dawìmas. priweżìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Zu-Liefernde od. Gelieferte, in Aneignung der offiziellen Ausdrucksweise:* lýberungas. *L. ausschreiben,* lýwerungą ißraßýti. *Lieferungen im Kriege machen,* karė ką̃ lýberiũti.
Lieferungsschein, -zettel, der, lýwerungo żénklas.
liegen, 1) *eig., im Gegensatz von stehen od. sitzen,* gulḗti. *auf etwas l.*, añt kõ gulḗti. *auf der Erde l.*, añt żẽmės gulḗti. *im Bette l.*, lówoj (*od.* patalė) gulḗti. *ausgestreckt l.*, ìßtiſas gulḗti. *gekrümmt l.*, ſuſiriẽtęs (*od.* ſuſireñgęs) gulḗti. *auf dem Gesichte l.*, knúpßczias (*auch:* añt wéido) gulḗti. *in den letzten Zügen l.*, mérdḗti. *auf* [...] *Knieen l.*, klúpoti. *der Handel liegt,* darniederliegen. *es liegt mir auf* [...] *Brust*, mán kàs gùl añt pryßirdiẽs; krũtìnės. *die liegen sich einander in* [...] *Haaren, eig.*, tiẽ pẽßas (*raufen sich*) tiẽ tùr' kìts kìtą plaukũſè ſuſitwėrę. *uns* [...] *sie befinden sich im Streit*, tiẽ [...] waidė. *in diesem Worte liegt viel,* [...] żõdyje daũg ſuſiglaũdżia. tàs żõdis [...] dìdį ißſiınãnymą. *der Acker liegt* [...] *Steine,* dirwà gùl' pilnà akmeniũ. *die* [...] *daten l. im Lager,* zialniẽriei gùl' [...] *in Ketten u. Banden l.*, pánczidſe [...] ryßiũſè gulḗti. *er liegt immer zu H*[...] jìs wìs namiẽj gùl'. *od. verächtl.:* [...] (*durat.*). *das liegt mir am Herzen*, [...] mán añt ßirdiẽs gùl'. taĩ mán rũp[...]. *liegt immer in den Büchern*, jìs [...] knygàs įſigùlęs. *der Unterschied liegt da*[...] ſkìrtums tàs yrà. ſkirtùms tamė gùl'. *etwas* **liegen lassen,** ką̃ be-gùlint [...] *s. v. a. eine Sache ruhen lassen,* [...] dalỹkui pakãjų dũti. — **liegen bl**[...] be-gùlįs paſilikti. *der Schnee blieb* [...] *Monat l.*, ſniẽgas paſiliko (peř) [...] mẽneſius be-gùlįs. *die Angelegenheit* [...] *ein ganzes Jahr l.*, tàs dalỹkas [...] peř wìſą mẽtą be-gùlįs. — **liegen** [...] *er hat Wein im Keller l.*, jìs wỹno [...] norėje tùr' be-gùlint. *er hat Geld* [...] tùr' gatawũ piningũ be-gùlint. — [...] *od. gelegen sein, z. B. die Stadt* [...] *liegt am Memelstrom*, Tilżės miẽſt[...] priẽ Niãmuno ùpės. *Russland liegt* [...] *uns nach Osten zu,* Ruſija gùl' nũ [...] rýtus. *die Augen liegen ihm tief in* [...] ãkys jám gilieĩ galwojė gùl'. — 3) [...] *liegen,* a) *seinen Grund worin ha*[...] kõ atſi-eĩti. *z. B. mein Freund ka*[...] *nicht; das liegt daran, dass etc.*, [...] priẽtelis ßeñdién n'atėjo; taĩ iß [...] eĩt, kàd etc. *das liegt nicht an mir,* [...] *ich habe (od. bin) daran nicht schuld* [...] tõ ne-kaĩts. *so viel an mir liegt,* [...] *geschehen*, kiek añt manę̃s pareĩt[...] pagaĩ mãno pùſę) taĩ nuſidũs. [...] *liegt es, dass es nicht vorwärts* [...] tõ kaĩtas, kàd taĩ ne-nór' to[...] *woran liegt es, dass dieser Winter* [...] *ist?* ìß kõ taĩ atſi-eĩt, kàd ßi żiem[...] ßaltà? — b) *wichtig sein für Jmdn*[...] *es liegt mir viel, wenig daran,* [...] *geschieht*, mán daũg (*od.* menkaĩ) pareĩtis, kàd taĩ nuſidũtũ. *mir liegt* [...] *daran, ob es geschieht od. nicht,* [...] wiẽns miẽrs, ař taĩ nuſidũs aĩ ne [...] legen *sein.* — **liegend,** *z. B.* [...] *Keller l. habend* wỹno kélnorėje be-[...] turḗti. *liegende Gründe*, laukaĩ. [...] ſtukiei. — **Liegen,** das, gulḗjimas. *durch zu langes L. verdorben*, jìs ilgaĩ gulėdams yrà ſuſipũſtyjęs.
Lieutenant, leĩtmons.

Digitized by Google

Lilie, die, lelijà. *die blaue L. (iris germanica, Linn.),* wilkdalgiei.
Liliengarten, der, lelijū dařžas.
lilienweiss, báltas kaĩp (kokià) lelijà.
Linde, die, liẽpa. liẽpos mẽdis, dźio.
linden, liėpinis. liẽpū. *eine lindene Mehlkumme,* liėpinė.
Lindenallee, die, liẽpu ũlyczia.
Lindenbast, der, *allg.*, karnà. *der sehr fein gerissene flachsartige L.*, plaußaĩ.
Lindenbaum, der, liẽpos mẽdis, dźio.
Lindenblüthe, die, liẽpos źiẽdas.
Lindenholz, das, liẽpos (*Pl.* liẽpū) mẽdis; málka. *s.* Holz.
Lindenwald, der, liẽpū gìria.
lindern, *mindern, z. B. die Schmerzen l.*, ſkaudějimus (*od.* peřßulius) tramìnti (*die Macht od. Heftigkeit brechen*). *rslt.*, nutramìnti. *verringern,* pamãźinti. *erleichtern,* paleñgwinti. *erweichen,* pamankßtìnti. *Jmds Sorgen l.*, kiẽnõ rũpeſcźius pamãźinti; paleñgwinti. *die Schmerzen haben sich schon gelindert,* ſkaudějimai jaũ trìmterėjo. — **lindernd,** tramìnąs. kàs tramìna; léngwina; mãźina. — **Linderung,** die, tramìnimas. pamãźinimas. paleñgwinimas. pamankßtìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das hat mir in meinen Schmerzen einige L. verschafft,* taĩ mãno peřßulius kiẽk tiẽk nutramìno; pamãźino.
Linderungsmittel, das, kàs tramìna; pamãźina; paleñgwina. *od.* kũmì galì tramìnti; pamãźinti etc. *s.* lindern.
Lindigkeit, die, *gelinder Sinn,* lengwaßirdỹſtė. lengwỹbė. *bibl.:* atſileidìmas (*Aufhören zu zürnen*).
Lindwurm, der, ſmãkas (*Drache*).
Lineal, das, lynijõlė.
Linguist, der, źmogùs daũg kalbũ paźįſtąs.
Linie, die, 1) *eig., wie etwa in der Mathematik,* lýnija. *eine gerade L.*, tiẽſi lýnija. *eine krumme L.*, riẽſtà (*od.* kreiwà) lýnija. *eine L. ziehen,* lýniją tráukti. — *im practischen Gebrauch heisst eine durch drei Puncte bestimmte gerade Linie, wie sie z. B. die Bauern bei der jährlichen Theilung von im Gemenge liegenden Wiesen ziehen,* trìmerkė. *in gerader L. fahren, gehen,* põ tiẽſumù (*od. bloss:* tiẽſióg; tiẽſióm) waźiũti; eĩti. *genau nach der durch drei Puncte bestimmten geraden L. gehen,* (tiẽſióg) pagaĩ trìmerkę eĩti. — 2) *uneig., eine L. d. i. einen Strich auf dem Papier ziehen,* brũkßmį añt põpiėriaus tráukti. *s. v. a. Gegend, auf dieser ganzen L. stehen Soldaten,* wiſõj ßitõj ßalỹj ſtów' zialniẽriū. *L. im Gesicht, in der Hand,* rándas. raũkßlas. trũkßmis, io. wagùtė (*Furche*). — 3) *was eine gerade L. bildet, Reihe,* eilẽ. riktà. *eine L. Soldaten,* eilẽ (*od.* riktà) zialniẽriū. *die Soldaten stehen in drei Linien aufgestellt,* zialniẽriei yrà ĩ trìs riktàs (*od.* eilės) ſuſtóję. *vor (od. hinter) die L. treten,* ĩ eilẽs prýßakį (*od.* ùßpakalį) źeñkti; mį́ti. *ein Soldat von der L., milit. Ausdr.*, lýnijos zialniẽrius. *er stammt in gerader L. von Abraham ab,* jìs tiẽſiõj eilẽj ìß Abraõmo giminẽs (*od.* waikũ) kìlęs. *Seitenlinie,* ßalìnė giminẽs eilẽ; giminẽs ßakà. *väterliche, mütterliche L.*, tẽwo, mótinos giminẽs eilẽ.
Linienblatt, das, lãpas (*od.* põpiėrius) lýnijomis aptráuktas. lynijiėrũtas põpiėrius.
Linieninfanterie, die, *milit. Ausdr.*, lýnijos ìnfanterija. lýnijos pẽſtininkai.
Linienschiff, das, lýnijos ßiẽpis, iės, *f. u. m.*
Liniensoldat, der, lýnijos ziãlniẽrius.
Linientruppen, die, lýnijos zialniẽriei.
liniiren, *etwas,* ką̃ lýnijomis aptráukti. lynijiėrũti. — **Liniiren,** das, lynijiėrãwimas.
link, 1) *eig., nur Subst.*, kairẽ. *als Adj.* kairìnis. *die l. Hand,* kairẽ rankà. *der l. Fuss,* kairẽ kója. *der l. Schuh,* kairìnė (*od.* kairẽ) kùrpė. *die l. Seite,* kairẽ pùſė. *der l. Flügel,* kairẽs ßónas. *das steht zur l. Hand,* taĩ ſtów' añt kairẽs pùſės; *od.* põ kairė; *u.* põ kairẽs. *Jmd, der mit der linken Hand Alles thut, was gew. mit der Rechten gethan wird,* kairỹs. — 2) *uneig., unrecht, verkehrt, z. B. von einem Kleide die l. Seite,* ißwirkßcźiója pùſė. *vom Zeuge:* ne-tikrõji pùſė.
linkhändisch, *der mit der linken Hand Alles thut, was man sonst mit der rechten zu thun pflegt,* kairỹs (*Subst.*).
linkisch, *ungeschickt im Fassen,* ne-grabùs. *ungeschickt, steif,* ſtatìnis *od.* ſtatinỹs. *ein l. Benehmen,* ne-patogùmas. ne-patogùs (*od.* ſtatìnis) paſi-elgìmas.
links, 1) *auf der linken Seite,* añt kairẽs. — 2) *nach der linken Seite hin,* añt kairẽs (pùſės) linkaĩ. — 3) *nur mit der linken Hand, z. B. er isst l.*, jìs ſù kairė wálgo. *er ist l., linkhändig,* jìs karỹs.
linnen, marßkonìnis. s. leinen.
Linnen, Linnenzeug, das, (*Masse*) *Leinwand,* audìmai. *feine Leinwand,* dróbė. *s.* Leinwand.
Linse, die, lėßùkas. leñßė. *bibl. coll.:* lẽßai.
linsenförmig, kaĩp kõks lėßùkas.
Lippchen, das, lùpẽlė.
Lippe, die, lúpa. *eine dicke L.*, zũbas. *die Lippen aufsetzen,* zūbùs paſtatýti. *die obere L.*, wirßutìnė lúpa. *die untere L.*, apatìnė lúpa. *die L. hängen lassen,* lúpą pa-, nuléiſti.
Liquidation, die, likwidacijóns.
liquidiren, likwidiėrũti.
Lischke, die, *Kober,* kaßẽlė.
lispeln, 1) *ein „s." falsch, fehlerhaft aussprechen,* ßwelpſẽti. ßwepliόti. ßweplénti. *Einer der so spricht,* ßweplỹs. — 2) *zischeln, leise sprechen,* ßnibźdẽti. — **Lispeln,** das, ßwelpſẽjimas. ßwepliójimas. ßweplẽnimas. ßnibźdẽjimas.
Lispler, der, ßweplỹs.
Lisse, die, *am Wagen,* ſtũklė.
Lissring, der, grywenkà.

Digitized by Google

List, die, wŷlius. *Schlauheit, Verschlagenheit,* kytrùmas. kytrŷſtė. *listiges, schlaues Thun*, kytrawõnė. *zugleich eine Falschheit, Betrug, betrügerische List*, klaſtà. *eine L. schmieden, ersinnen*, kókią klãſtą ißmiſlyti; ſuſùkti. kã ſukytrawóti. *mit L. etwas ausrichten, thun*, kã (ſù) wŷliumi (*od.* klaſtà; kytryſtė) ißwėſti. kã kŷtriei (*od.* kytrawódams) ißwėſti; ißtaiſýti. *List üben, einmal,* klãſtą prówyti. *fortgesetzt L. üben,* klaſtàs prówyti. kytrawóti.

Liste, die, ſurãßymas. raĩſtai. ragìſtai (*Register*). wardaĩ (*Namen*). *eine L. worüber führen,* ragiſtùs apiẽ kã wėſti. wardùs ſuſiraßýti; ſuſirãßęs prilaikýti. *Jmdn in die L. eintragen*, kiénõ wardą ĩ ragiſtùs įraßýti. *sein Name steht auf der L.*, jõ wardas ſtów' ragìſtůſe.

listig, I) *Adj.*, kytrùs. buklùs. *zugleich betrügerisch,* klaſtìngas. — II) *Adv.*, kŷtriei. buklieĩ. klaſtìngai.

Litanei, die, lytanìja (*kirchlich*).

Literat, der, aukßtůſė mókſlůſe mokįtas źmogùs.

Lithograph, der, litugrówş. kuřs ĩ ãkmenis rãßo.

Littauen, das, Lietuwà. *das russische Littauen,* żemaĩcźiei. żemaĩcźiũ źẽmė.

Littauer, der, Lietùwininkas. *bei Memel:* bũras (*Bauer*). *ein L. aus russisch Littauen*, Żemaĩtis. *ein L. aus poln. Littauen*, Gùdas.

littauisch, I) *Adj.*, lietùwißkas. *die l. Sprache*, lietùwißkoji kalbà. — II) *Adv.*, lietùwißkai. *kannst du l.?* ař móki lietùwißkai?

Liturgie, die, liturgìja. maĩdos. Diẽwo ßlũźbos dawãdas.

liturgisch, lituřgißkas.

Litze, die, litſas. lãtſas.

Lob, das, garbẽ. *Belobung,* pagýrimas. *die in der Belobung enthaltene Ehre*, garbẽ. *Ruhm*, gŷrius. *ein übermässiges L., ein Herausstreichen Jmds durch L.*, ißgýrimas. *vielfache rühmliche Erwähnung,* garbawójimas. *L. erhalten,* garbẽs gáuti. *L. verdienen*, garbẽs pelnýti. *er hat allgemeines L.*, wiſſ jĩ gìria. jìs wiſuř (*od.* wiſũ) gìriamas. *Jmdm L. ertheilen*, kã gìrti. *rslt.*, pagìrti. *Jmdm übertriebenes L. spenden,* kã per-daũg gìrti. *nach L. streben*, garbẽs (*od.* pagýrimo) jėßkóti. *od. lieber:* tõ jėßkóti, kàd kitì jĩ pagìrtũ. *das gereicht dir zum L.*, taĩ táw añt garbẽs dẽra. *Gott sei L. u. Dank*, Diẽwui t'eſiẽ garbẽ iř dėkawõnė. *ich bin, Gott Lob! gesund,* àß, garbẽ Diẽwui (*od.* Diẽwui dẽkui)! ſweĩkas.

Lobbegierde, die, pagýrimo (*od.* garbẽs) geidãwimas.

lobbegierig, kuřs geĩdźia (*od.* trókßta), kad źmónės jĩ pagìrtũ. pagýrimo (*od.* garbẽs) trókßtąs.

loben, kã gìrti. *rslt.*, pagìrti. *in höherem Masse l., verehrend l., preisen,* kã gárbinti. *der Lehrer hat den Knaben wegen seines Fleisses sehr gelobt*, mokįtojis wa... dẽl' jõ ſtropùmo dideĩ pagýrė. *wir l. G... für seine Güte*, mẽs gárbinam Põną Di... ùź jõ méilę. *Jmdn übermässig l.*, ... *herausstreichen*, kã ißgìrti. *Jmds ... lange Jahre hindurch rühmend erw...* kã garbawóti. *sich selbst l.*, (ſawę ... gìrtis. *od.* pàts ſawę̃ gìrtis. *Jmdn ins ... sicht l.*, kã ĩ akìs gìrti. *ich lobe mir (... vor) stille zu arbeiten, statt den Ver... gungen nachzugehen*, mán miėliaũs ty... dìrpti (√b), ne-kaĩp linkſmybės paſėkti... weikiaũs tykojė dìrbu, ne-kaĩp (*od.* ... linkſmybės paſẽkęs. — **Loben**, das, g... mas. pa-, paligýrimas. gárbinimas. ... gárbinimas. garbawójimas.

lobenswerth, lobenswürdig, I) *Adj.*, ... tinas. kã gìrti turì. pagýrimo wertas. ... *hält das für l.*, jìs miſlyj, kàd taĩ reik... pagìrti; kàd taĩ pagìrtina (*od.* garbi... pagárbintina) ẽſant. — II) *Adv.*, girti... pagýrimo wertaĩ. garbìngai.

Lobenswürdigkeit, die, garbingŷſtė. ga... (*od.* pagýrimo) wertŷbė.

Lobeserhebung, die, pagýrimas. pagár... mas. *Jmdm L. machen*, kã pagìrti. ... pagárbinti.

Lobgesang, der, liáupſinimas. liaupſė. li... ſẽs giėſmẽ. *einen L. auf Jmdn sin...* kã (ſù) giẽſme liáupſinti. kám (*u.* añt ... liaupſẽs giẽſmę giėdóti.

löblich, *s.* lobenswerth. *als Titel.* ... garbìngas. garbẽs pìlnas. *auch:* ßlow...

Löblichkeit, die, *s.* Lobenswürdig...

Loblied, das, liaupſẽs giėſmẽ.

lobpreisen, 1) loben, *s. d. Jmdn ... mässig l.*, kã ißgìrti. — 2) *sich in L... Preis über etwas ergehen, besonders ... Liede*, liáupſinti. *in noch höherem ... l., Jmdn verherrlichen*, ßlówinti. — L... **preisen**, das, gýrimas. pagýrimas. ißg... mas. gárbinimas. pagárbinimas. liáupſini... ßlówinimas: *in der Bdtg der entspr. F...*

Lobpreiser, der, kuřs gìria; gárbin; li... ßlówin. *s.* lobpreisen.

Lobrede, die, źõdis (dźio) kám añt pagárbi... kalbẽtas. pagárbinimo źõdis. *ein übermäs... Herausstreichen durch Lob*, ißgýrimas. ... *L. auf Jmdn halten*, kám (*od.* añt kõ) ... gárbinimo źõdį kalbẽti. añt kiėnõ pag... nimo źõdį kalbẽti. *Jmdn durch Lob... hebungen sehr herausstreichen*, kã ißg...

Lobredner, der, tàs, kuřs źõdį kám ... pagárbinimo kaĩbą; *od.* kalbẽjęs.

Lobschrift, die, pagýrimo (*od.* pagárbini... ißgýrimo) rãßtas. *s.* Lob. *eine L. ... Jmdn schreiben*, pagárbinimo (*od.* p... ißgýrimo) rãßtą añt kõ raßýti.

lobsingen, *Jmdm*, kã liáupſinti. kám ... liaupſẽs (*od.* kiėnõ liaũpſę) giėdóti. **Lobsingen**, das, liáupſinimas.

Digitized by Google

…bspruch, der, *s.* L o b.
…cale, das, *s.* L a g e, O r t, W o h n u n g.
…calität, die, *s.* O r t s b e s c h a f f e n h e i t.
…ch, das, *allg.*, ſkylė̃ (*möglichst rund, ohne Boden od. ohne dass der Boden viel bemerkt wird*). *ein flaches* (*für seine Tiefe breites*) *L.*, dùbė̃ (*mit deutlich sichtbarem Boden*). *eine Spalte, Ritze*, plyßỹs. *ein L. im Kleide, Zeuge*, ſkylė̃. *ein L. wie es die Maus, Ratte, der Fuchs sich machen, allg.* ſkylė̃. *bes. Maus-, Ratten-, Fuchsloch* ùrwa. *ein L. in der Erde zum Aufbewahren der Kartoffeln*, rūſỹs. *ein grosses, tiefes, finsteres L. in der Erde, Höhle*, dauba. *ein L. in so fern es zum Verkriechen dient*, įlanda. *ein L. im Giebel od. im Dach zum Hinaufbringen des Heu- od. Strohvorrathes*, kìmßa (*von:* kimßti, *stopfen*). *eine ausgebrochene Lücke in der Mauer, im Zaun*, ſpragà. *eine Stelle im Zaun, wo oft eine Öffnung zum Durchgange durch Aufziehen der Stangen gemacht wird*, ßlipà. *eine Scharte, Lücke im Messer, in der Sense, im Kochgeschirr, auch eine Zahnlücke*, ßùkė. *ein L. im Körper, Wunde*, ronà. źaizdà. *etwas das Löcher hat*, ſkylė̃tas. *vom Käse, Brot etc., voll kleiner Löcher*, ißakýję̄s. *ein hohler Gegenstand, ein Gefäss, Hut, Stiefel, Strumpf, mit einem od. mehreren Löchern*, kiáuras. *ein L. machen*, ſkỹlę (*od.* dùbę; ßùkę; …wą etc.) padarýti. *aber auch je nach der Art, in der das L. gemacht wird, durch bohren*, pragrę̃ßti. *ein L. durchstechen*, …lę pradùrti. *ein langes, unter der Oberfläche horizontal gehendes L. machen*, …lę pra-ùrwinti. *die Maus hat sich da ein L. hindurch gemacht*, pelė̃ czión praſi-…winuſi. *vom Maulwurf*, praſiraũſti. *ein Gefäss durchlöchern*, rỹką prakiùrinti. *es haben sich in einem Hohlgefässe, in einem Hut, Strumpf, Stiefel Löcher gebildet*, rỹkas (*od.* ſopãgas etc.) prakiùrę̄s. *sich ein L. in den Kopf schlagen*, gálwą praſikùlti. *ein L. in's Eis hauen*, liãdą prakirſti. *es hat sich da ein L. in der Erde* (*durch Senkung*) *gebildet*, czià wietà (*auch:* ſkylė̃) …dùbuſi; įdùbuſi. *Jmdn in's Loch* (*d. i. Gefängniss*) *stecken*, ką̃ ĩ ſkỹlę įkißti; …dìti. *ein L. zumachen*, ſkỹlę uźdarýti. *zustecken*, ußkìßti.
…erig, *voller Löcher*, ſkylė̃tas. *von hohlen Gefässen, Fusswerkzeugen, Kopfbedckung etc.*, kiáuras. *l. geworden*, prakiùrę̄s. *l. machen*, prakiùrinti. *l. vom Käse, Brot etc., s. v. a. porös, locker*, ißakýję̄s.
…cherschwamm, der, ſkylė̃ta pìntis.
…cke, die, gárbana. *s.* H a a r l o c k e.
…cken, *rufen*, wadìnti. *freundlich rufen*, meilìngai wadìnti. *mit betrügerischer Freundlichkeit rufen*, wilióti. *reizen*, kùſinti. mãlinti. *Geheimnisse aus Jmdm l., rslt.*, paſléptinės ìß kõ kỹtriei ißgáuti. — **Locken**, das, wadìnimas. meilìngas wiliójimas. wiliõnė. kùſinimas. ißgawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
löcken, *hinten ausschlagen*, ſpìrti. *frq.*, ſpárdyti. *hüpfen*, ßokinė́ti.
Lockenhaupt, das; **Lockenkopf**, der, garbanũczius. *fem.*, garbanũczia. garbanplaũkė.
locker, **I)** *A d j.*, *porös*, ißakýję̄s. *bröckelig*, trupùs. *was leicht auseinander fällt*, pã-iras. *weich*, mìnkßtas. *l. Brot*, ißakýjuſi dũna. *l. Boden*, trupì (*od.* pa-irà; minkßtà) źẽmė. *ein l.* (*dünner, weitläufiger*) *Wald*, retà gìria. *l. machen, s. v. a. weich machen*, pamankßtìnti. *weitläufiger machen*, ißrẽtinti. — *u n e i g.*, *liederlich*, ißdỹkę̄s. paſiléidę̄s. balamũtißkas, *leichtsinnig*, netwarkiõs dũßios. *der führt ein l. Leben*, tàs ißdỹkuſiei (*od.* balamũtißkai; paſiléiduſiei) eĩgias. — **II)** *A d v.*, **1)** *nicht dicht*, retaĩ. — **2)** *nicht knapp*, ne-ankßtaĩ. — **3)** *liederlich*, ißdỹkuſiei. balamũtißkai.
Lockerheit, die, trupùmas. pa-irùmas. minßtùmas. retùmas. paſileidìmas. ißdykùmas. balamũtỹſtė: *in der Bdtg der entspr. Adj.* *s.* l o c k e r.
lockern, *s.* l o c k e r *machen*, a u f l o c k e r n.
locklicht, lýg kókios gárbanos.
lockig, gárbanũtas.
Lockpfeife, die, wiliãwimo ßwilpỹnė.
Lockspeise, die, wiliãwimo liãſalas; ė̃deſis.
Lockvogel, der, wiliõks (*od.* wiliójąs) paũkßtis, czìo.
Loderasche, die, pã-iros plẽnys. *Asche* pelenaĩ.
lodern, liė́pſnũti (*flammen*). bluzgė̃ti (*flackernd poltern*). *s.* f l a c k e r n.
Löffel, der, ßáukßtas. *ein breiter Koch- od. Topflöffel*, ſàmtis, czìo. *hölzerner L.*, medìnis ßáukßtas. *ein silberner L.*, ſidabrìnis ßáukßtas. *ein gehäufter L. voll Mehl*, kùpinas ßáukßtas mìltũ.
Löffelchen, das, ßaukßtẽlis. ßaukßtùkas. *ein sehr kleiner Löffel*, ßaukßtýtis.
Löffelfabrikant, der, ßaũkßczius.
löffelförmig, lýg kõks ßáukßtas.
Löffelkraut, das (*cochlearia armoracia, Linn.*) *Meerrettig*, kriẽnos. *eine einzelne Pflanze davon:* kriėnà.
Löffelstiel, der, ßáukßto kótas.
löffelweise, wìs põ (pìlną) ßáukßtą.
Loge, die, liõźė. *s. v. a.* F r e i m a u r e r-o r d e n. *s. d.*
Logenbruder, der, *s.* F r e i m a u r e r.
logiren, lažiė́rũti. *vgl.* w o h n e n, h e r b e r g e n. — **Logiren**, das, lažiė́rãwimas.
Logis, das, lažiė́ra. g…padà. *s.* H e r b e r g e, W o h n u n g.
Lohe, die, **1)** *Flamme*, liė́pſnà. *helle Flamme*, ßwiė́ſi liė́pſnà. *es brennt lichterlohe*, dẽga ſù pìlna liė́pſnà. *Gluthhitze*. kaitrà. karßtis, czìo. *das helle Glühen*, źiorójimas. — **2)** *L. der Gerber, aus Rinden bereitet*, dũbos. *auch:* kaźiamė̃kũ ßármas (*Gerberlauge*).
Lohgerber, der, kaźiamė̃kas.
Lohmühle, die, dũbũ malũnas.

Digitized by Google

Lohn, der, das, *Entgelt für ein Thun, für einen Dienst,* algà. *um L. dienen, arbeiten,* ùż algą ßlūżyti, dìrpti (√b). *L. zahlen,* algą mokēti; *rslt.*, użmokēti. *L. verdienen,* algōs pelnýtis. *rslt.*, ußſi-, paſipelnýti. *Jahres-, Tageslohn,* mētū, diēnōs algà. *das L. verdingen,* algą ſuderēti. *er bekommt kein hohes L.*, jìs ne-daūg (*od.* mażaī; menkaī) algōs gáun. jō algà mażà. — *uneig.*, *Vergeltung, z. B. der wird den L. für seine Bosheit erhalten,* tàs algą ùß ſāwo nelabùmą gáus. *diese Strafe ist der L. für deine Trägheit,* ßità korawōnė yrà algà (*od.* ùżmokeſnis, *Bezahlung*) ùß tāwo tinginȳſtę. *Entschädigung, Erstattung, Schadenersatz,* atlýginimas. *für Mühen, Anstrengungen einen guten L. geben,* ùß prōcę, nuſiſȳlyjimą gērą atlýginimą (*od.* ùżmokeſnį) dūti. prōcę, nuſiſȳlyjimą geraī atlýginti; użmokēti.

Lohnarbeit, die, dárbas ùż algą.

Lohnarbeiter, der, kuřs priē kō ùż algą dìrba.

Lohnbediente, der, ſamdininks tarnas.

lohnen, *Jmdm etwas vergelten,* kám ką atlýginti; *auch:* użmokēti (*bezahlen*). *es lohnt* (*od. verlohnt*) *sich nicht, etwas zu thun,* ißkadà dárbo (*schade um die Arbeit*). tàs dárbas n'ußſimók (*bezahlt sich nicht*); nūprōſnas (*ist umsonst*). *das lohnt sich,* taī ußſimók. taī naudìnga (*nützlich*). — **lohnend**, *z. B. das ist eine l. Arbeit,* tàs dárbas dūda naudōs; wìningės. tūm dárbu galì daūg wìningiūti. — **Lohnen**, das, atlýginimas. użmokējimas.

Lohnkutsche, die, *etwa:* parſamdoma karētà.

Lohnkutscher, der, (koźnám) ſamdomas (*od.* ſamdininks) kùczierė.

Lohnschreiber, der, ſamdomas rāßtininkas.

Lohnsucht, die, algōs troßkìmas.

lohnsüchtig, kuřs algōs trókßta.

Lohntag, der, algōs diēnà.

Löhnung, die, *s.* Sold.

Löhnungstag, der, traktemeñto diēnà.

Lohnwagen, der, parſamdomas weżimas.

Loos, das, *s.* Los.

Lorbeer, der, 1) *Lorbeerbaum,* lióbėrmedis. *bibl.:* bāpkū mēdis. — 2) *die Beere,* lióbėrius. *bei Mielcke:* bāpkas. — 3) *uneig., Ruhm, Ehre,* garbē.

Lorbeerbaum, der, lióbėrmedis, dzio. *bibl.:* bāpkū mēdis.

Lorbeerblatt, das, lióbėriū lāpas.

Lorbeere, die, lióbėrė. lióbėriū ūga.

Lorbeerkranz, der, lióbėriū wainìkas.

Lorbeerzweig, der, lióbėriu ßakēlė.

Lord, der, *hoher Herr,* áukßtas pōnas.

Los, das, bùrtas. *das L. werfen,* bùrtą mēſti. *das L. ziehen,* bùrtą tráukti. *das L. trifft mich,* bùrtas manę̀ trōpyj. *Lotterieloos,* liuterìjos bùrtas. *mein L. ist nicht herausgekommen,* māno (bùrto) nùmeris n'iėrà ißėjęs. *mein L. hat nichts gewonnen,* māno nùmeris niēko ne-laimējęs. *L., bei der Auswahl der jungen Mannschaft für das Militär,* zialniēriū bùrtas. liózas. *das L. ziehen,* liozūti. — *uneig.*, *Schicksal,* likìmas. *was einem zu Theil geworden,* dalìs, iẽs, *f. was von Gott Jmdm beschieden,* kàs kám Pōno Diēwo paſkirta; lémta: priliktà. *wie es Jmdm geht,* kaīp kám eīt. *glückliches L.*, paláima. *unglückliches L.*, nepaláima. *er hat ein sehr glückliches L. gezogen,* jám gādyjos dìdelė paláima. *auch:* dìdelis giliùkis. jám dideī geraī eīt. jám Pōns Diēws dìdelę paláimą paſkýręs; lémęs. *Sterben ist ein allgemeines L. der Menschen,* miřti wiſiēms źmonēms paſkirta; priliktà; lémta. miřti, taī wiſū źmoniū likìmas; dalìs. *er ist mit seinem L. zufrieden,* jìs ſù ſāwo likimù pakajìngas.

los, I) *Adj.*, 1) *locker, in seinen Theilen nicht fest aneinander hangend, z. B. l. Brot,* pa-irà (*auch:* minkßtà, *weich*) dūna. *l. Erde,* pa-irà (*od.* minkßtà) źēmė. — 2) *nicht gebunden, frei, z. B. l. Haare,* palaidì (*auch:* paleiſtìniei) plaukaī. *l. Geld,* palaidì piningaī. — 3) *nicht an etwas befestigt, z. B. l.* (*unangebundenes*) *Vieh,* palaidì galwìjai. — *uneig.*, *bibl. frei, z. B. l. vom bösen Gewissen,* wálnas nū piktōs ſą́źinės. — 4) *nicht fest auf seiner Stelle stehend, z. B. ein l. Baum,* judìs mēdis. *ein l. Zahn,* liosà (*od.* judantì; klibantì) dantìs. — 5) *keine bleibende Stätte habend, z. B. l. Arbeitsleute, die zur Miethe wohnen,* lióßninkai (*Losleute*). *Vagabunden,* walkūnai. wálkatos. — 6) *der sich an Ordnung u. Sitte nicht gebunden hält,* paſiléidęs. *ein ganz l. Mensch,* paſiléidėlis. — 7) *s. v. a. gottlos,* netikęs. nelābas. *l. Leute,* netìkę źmónės. netikēliei. *l. Maul,* piktà burnà. *l. Worte,* nelabì źōdźiei. — II) *Adv.*, *s.* lose. *„los!" s. v. a. lasse los,* paléiſk! *nur immer darauf l., unaufhaltsam,* tìkt n'apſiſtódams wis tolyn! *los- in Zusammensetzungen mit Verben, meistens durch die Präpos.* nū *u. rslt. durch* nu-. *vgl. die folgenden Beispiele.*

losarbeiten, *allg.*, ką nū kō anūti. *rslt.*, nuanūti. *gew. nach der Weise in der etwas losgearbeitet wird, z. B. ein festsitzendes Schiff von der flachen Stelle l.*, ßiēpį nū ſeklumōs tráukti (*ziehen*); ſtùmti (*schieben*). *rslt.*, nutráukti. nuſtùmti. nugáuti (*herunterbekommen*). *sich aus allerlei Verwickelungen l.*, ìß kō ißſipáiniūti. — **Losarbeiten**, das, nuanāwimas. nutraukìmas. nuſtùmimas. nugawìmas. ißſipáiniāwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

losbekommen, *wovon l.*, ką nū kō nugáuti. *aus etwas l.*, ìß kō ißgáuti. *Jmdn vom Militär l.*, ką nū zialniēriū (*auch:* nū zialniēryſtės) atwálnyti (*befreien*); atgáuti (*zurückbekommen*). *wenn Jmd schon beim Militair steht,* ìß zialniēryſtės (*od.* ìß pō zialnieriais) ißlio-

Digitized by Google

ſűti; ißwálnyti. *aus der Haft l.*, iß kalčjimo ißgáuti; ißwálnyti.

bitten, ką meĩzdams ißgáuti; ißwálnyti.

brechen, I) *tr.*, *abbrechen*, ką nů kõ láußti. *rslt.*, nuláußti (√ź). *vgl.* abbrechen. — II) *intr.*, *plötzlich entstehen, sich plötzlich in Bewegung setzen*, *z. B. der Sturm brach los*, wiẽtra ſtaigà pakìlo; pagãwo ſiaũſti. *auf den Feind l.*, priẽß neprietelius pakìlti; bėkt (√g) pagáuti. *er brach gegen mich im Toben los*, jìs priẽß manę̇ arßýtis (*od.* ſiaũſti) pagãwo.

brennen, 1) *s.* abbrennen. — 2) *s.* Feuer *geben. einen Schuss l.*, ßũwį paléiſti.

chanstalten, die, geſinimo įtaĩſymai. *L. treffen*, wiſlãb añt geſinimo įtaiſýti; prigatãwyti. añt geſinimo įſtaiſýti; priſigatãwyti.

chbrand, der, ißgẽſęs nůdẽgulis, io.

cheimer, der, ugniẽs kibìras. *auch:* geſinimo kibìras.

chen, 1) *Feuer l.*, ùgnį geſinti; *auch:* geſýti. *rslt.*, ißgeſinti. ißgeſýti. *er hat das Feuer gelöscht*, jìs ùgnį ißgẽſė; ißgeſino. — 2) *Kalk löschen*, *gew.:* kálkius leßiũti. — 3) *den Durst l.*, trõßkulį nutramìnti; ... tildyti. *durch Trinken den Durst l.*, ... gérti. gérdams atſiźỹwyti. — 4) *eine Schrift, Buchstaben, Zeichen l.*, rãßtą, ... kßtawus, źénklus ißleßiũti; ißnaikį́ti. *sonst auch nach der Art in der es geschieht*, ... trį́ti (*ausreiben*); ißbraũkti (*ausstreichen*); ißlũſtyti (*abwischen*). *vgl.* auslöschen. — **Löschen**, das, gẽſymas. geſinimas. ißgẽſymas. ißgeſinimas. leßiãwimas. ißnaikìnimas. ißtrýnimas. ißbraukìmas. nußlũſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

chen, *d. i.* ausladen (*z. B. ein Schiff, Waaren l.*) *vgl.* abladen.

chgeräth, das, geſinimo rykaĩ. ugniẽs rykaĩ.

chhaken, der, bùshokas.

chmittel, das, kůmì geſinama. kàs añt geſinimo wartójama.

chpapier, das, lèßpapiėris, io.

onnern, *z. B. es donnerte los*, pagãwo ... áuti. *in Worten l.*, pagãwo bárti.

, *Adv.*, *nicht fest*, ne-driũtaĩ. *vgl.* fest.

geld, das, *Pfandgeld*, wadõtpiningiei. ... wadãwimo piningaĩ. pántpiningiei. *Loskaufsgeld*, atpirkìmo piningaĩ. *Jmdn ohne ... entlassen*, ką dykà (*auch:* dykaĩ; ùź ... ka) paléiſti.

sen, *etwas*, ką iß lẽdo ißkiĩſti.

, *vralt.*, bùrti. *mehr noch in Gebrauch:* ... rtą mèſti. *um etwas l.*, liozũti, bùrtą añt ... mèſti. *die Soldaten müssen l.*, zialniẽriei ... liozũti. — **Losung**, die, 1) *das Losen*, ... rimas. bùrto metìmas. liozãwimas. — ... *milit. Ausdr. Feldgeschrei, Feldzeichen*, ... zungas. — *uneig.*, *Zeichen im Allg.*, ... nklas. *L. wozu geben*, źénklą añt kõ dűti. ... *wozu sein*, źénklu añt kõ búti.

lösen, 1) *los, locker machen, je nach der Weise, in der es geschieht, z. B. losbinden*, nu-, atrìßti. *loslassen*, paléiſti. *einen Ochsen vom Strick l.*, jáuti (nů rỹßio) atrìßti; paléiſti. *einen Strick vom Pfahl l.*, wirwę nů kůlo nurìßti. *die Zöpfe l.*, kaſàs ißpį́ti; ißléiſti. *entwirren*, ißpainiũti. *vielfach Verknötetes l.*, ißrèkſti (√zg). *ein enge gebundenes Band loser binden*, rỹßį atléiſti. *frei machen*, atwálnyti. *auch:* atlioſũti. *einen Knoten l.*, mãzgą atmèkſti (√zg). *Jmdm die Zunge (durch Schneiden) l.*, kám lièźùwį atpiáuti. *der Schleim löst sich mir beim Husten*, glẽmės (*od.* ſkreplieĩ) atſiléidźia. jaũ àß galiù ſkrepliũ ißgáuti. jaũ àß atſikóßiu (*ich huste auf*). — *uneig.*, *ein Räthsel l.*, mỹſlę mį̃ti. *rslt.*, atmį̃ti. *eine Aufgabe l.*, kàs uźdũta ißwèſti; ißtaiſýti. — 2) *abfeuern, z. B. die Kanone l.*, kanúlę paléiſti. *od. lieber:* ßũwį iß kanúlės paléiſti. — 3) *Geld aus dem Verkauf einnehmen*, ißràſti. *wie viel Geld hast du aus der Waare gelöst?* kiẽk piningũ tù iß tawõro ißradaĩ? — **Lösen**, das, at-, nurißìmas. iß-, paleidìmas. atwálnyjimas. atlioſãwimas. atmezgìmas. ißpýnimas. atpiówimas. ißwedìmas. ißtaĩſymas. ißradìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

losfahren, *schnell zu fahren anfangen*, waźiũt pagáuti. *vgl.* anfangen *u.* fahren. *fahre los!* waźiũk! *auf Jmdn mit Worten l.*, añt kõ (*od.* priẽß ką) ſurìkti. *auf Jmdn zuspringen*, añt kõ ßókti.

losgeben, 1) *loslassen*, ką paléiſti. — 2) *herausgeben*, ką ißdũti. — 3) *Jmdm eine Verpflichtung erlassen*, kám ką atléiſti.

losgehen, 1) *sich ablösen*, atſi-, paſiléiſti. — 2) *von Schiessgewehren*, paſiléiſti. *z. B. die Flinte ging los*, pùczkà paſiléido. — 3) *auf Jmdn l.*, tièſiog añt kõ eĩti (*in feindl. u. freundl. Absicht*). priẽß ką eĩti (*mehr in feindl. Absicht*). — 4) *beginnen*, praſidẽti. *jetzt kann's l.*, dabar̃ taĩ gál praſidẽti. dabar̃ taĩ te-praſìdeda. — **Losgehen**, das, atſi-, paſileidìmas. *Anfangen*, praſidějimas.

loshauen, 1) *abhauen*, at-, nukir̃ſti. — 2) *zu hauen beginnen*, *z. B. er hieb los*, jìs pagãwo kir̃ſti. *vgl.* losschlagen.

loshefteln, atſèkti (√g). *frq.*, atſakſtýti (√g). — **Loshefteln**, das, atſegìmas. atſãkſtymas.

loshelfen, ką atwálnyti. ką atlioſũti. kám padẽti, idánt jìs wálnas paſtótũ.

losjagen, *s.* lossprengen.

loskaufen, ką ißpir̃kti. *kirchlich, von der Loskaufung durch Christum:* atpir̃kti. *Christus hat uns durch sein Blut vom ewigen Tode losgekauft*, Krìſtus mùs ſãwo kraujù nů ámźinojo ſmer̃tiės atpir̃ko. *sich mit Geld vom Tode l.*, piningaĩs nů ſmer̃tiės atſipir̃kti. *sich aus der Sklaverei l.*, iß wergỹſtės atſi- (*auch:* ißſi-) pir̃kti. —

Digitized by Google

Loskaufen, das, at-, ißpirkimas. atſi-, ißſipirkimas.
losknüpfen, atrißti.
loskommen, *d. i. frei werden*, nũ kõ wálnu paſtóti. *s. v. a. sich befreien*, atſiwálnyti. *vom Militärdienst l.*, nũ zialniérÿſtės atſiwálnyti; atſilioſũti. *vgl.* davonkommen.
loslassen, ką paléiſti. *s. v. a. herauslassen*, ißléiſti. *s. v. a.* ablassen, *s. d.* — **Loslassen,** das, ißleidimas. paleidimas.
loslügen, *sich*, ißſimelũti. melaĩs ißſigélbėti; ißſiſúkti.
losmachen, *befreien*, ką nũ kõ atwálnyti; atlioſũti. iß kõ ißwálnyti; ißlioſũti. *sich von einem zudringlichen Menschen l.*, nũ kõ atſikrapßtýti (*etwa: abscharren*). — **Losmachen,** das, at-, ißwálnyjimas.
losreissen, *abreissen*, nuplė̃ßti. *vgl.* abreissen. *sich wovon, von Jmdm l.*, nũ kõ ſù gwoltù (lýg plė̃ßte plė̃ßdams) atſiwálnyti; atſilioſũti. *s.* losmachen, *sich*.
losreiten, *zu reiten beginnen*, jót pagáuti. *er ritt los*, jìs pagãwo jóti. *vgl. im Übrigen* lossprengen.
losrennen, *z. B. er rannte auf mich los*, jìs pagãwo añt manę̃s bė̃kti (*Vg*).
lossagen, *sich von etwas*, kám (*u.* nũ kõ) atſiſakýti. *sich von der Sünde l.*; nũ grie̋ko atſiſakýti. *sich vom Teufel l.*, wélniui (*u.* nũ wélnio) atſiſakýti. — **Lossagung,** die, atſiſãkymas.
losschiessen, *s.* abschiessen *u.* losbrennen. *schiess los!* ßáuk! *die Flinte l.*, pũczką ißßáuti. *der Habicht schoss auf die Taube los*, wãnags añt balañdžio lýg ßáute atßowė.
losschlagen, I) *tr.*, 1) *s.* abschlagen. — 2) *verkaufen, um einen Preis etwas l.*, ką ùß kókią prė̃kią pardũti; léiſti (*lassen*). — II) *intr.*, *tüchtig schlagen*, dideĩ (*od.* ſmarkiei) mùßti. *heftig zu schlagen beginnen, z. B. sie schlugen auf ihn los*, jiẽ jĩ pagãwo mùßti.
losschliessen, *z. B. einen Gefangenen*, kokiám kãliniui páncžius atrakìnti. *od. lieber:* kãlinį iß páncžiũ pa-, ißléiſti.
losschnallen, *s.* abschnallen, aufschnallen.
losschneiden, *s.* abschneiden.
losschnüren, ką atrißti. nurißti.
losschrauben, ką nu- (*od.* at-) ßriubũti.
losschreien, *auf Jmdn*, añt kõ ſurìkti.
losschwören, *sich wovon* (*z. B. von einer Schuld*), nũ kõ per̃ prýſiėgą atſilioſũti; atſiwálnyti.
lossein, *frei sein*, wálnas búti *z. B. der Gefangene ist los*, kalinỹs wálnas. *losgelassen*, paléiſtas. *nicht angebunden sein*, nepririßtas (*auch:* lióſas) búti. *losgelassen sein*, palaidas búti. *der Hund ist los*, ßũ ne-pririßtas. ßũ lióſas. ßũ palaidas. *die Haare sind los* (*nicht zusammengebunden, nicht geflochten*), plaukaĩ palaidì. *ich bin der Sorge los*, àß nũ tõ rũpeſcžio wálnas. àß tą rũpeſtį pamecžiau. *ich bin meine Waaren los*, àß ſãwo taworùs pardawiau (*habe sie verkauft*). *der ist sein Geld los*, tàs ſãwo piningũ ne-tė̃kęs (*verlustig gegangen*).
losspannen, nu-, ißkinkýti. *s.* abspannen.
lossprechen, 1) *von Richtern, von der Schuld l.*, ką per̃ nekaltą atſũdyti. — 2) *von Lehrherren, z. B. einen Lehrling l.*, mokintinį (*od.* bùrßą) gizeliù padarýti (*zum Gesellen machen*).
lossprengen, I) *tr.*, *abspringen machen*, nuplaißinti. — II) *intr.*, *zu Pferde auf Jmdn l.*, ſù árkliu añt kõ ßankinti; laidìnti. *er sprengte plötzlich los*, jìs pagãwo laidìnti.
losspringen, 1) *abspringen*, atßókti. *s.* abspringen. — 2) *auf Jmdn zuspringen*, añt kõ atßókti.
lossteuern, *gerade auf etwas l.*, tiėſióg añt kõ ſtýryti; bė̃kti. — *uneig.*, tiėſióg añt kõ eĩti.
losstürmen, *losstürzen auf etwas*, tiėſióg añt kõ ſù ùmaru eĩti; wir̃ſti; wer̃ſtis; bė̃kti.
Lostopf, der, bùrtũ pũdas. pũdas ſù bùrtais.
lostreten, numìti. *frq.*, numindžioti. *vgl.* abtreten.
Losung, die, *s.* losen.
Losungswort, das, liózungas. liózungo žõdis. džio.
losweichen, I) *intr.*, atmir̃kti. — II) *tr.*, atmirkýti. tõl mirkýti, kõl' atſiléis.
loswerden, 1) *frei wovon werden, z. B. eine Krankheit loswerden*, nũ ligõs wálnas paſtóti; atſiwálnyti. lìgą pamė̃ſti. *seine Schulden l.*, nũ ſkolũ atſiwálnyti. *auch:* atſikrapßtýti (*abscharren*). *einen lästigen Menschen l.*, nũ ſuñkinancžio žmogaũs atſiwálnyti; atſilioſũti; atſikrapßtýti. *verlustig gehen*, kõ ne-tėkti. — 2) *verkaufen, z. B. seine Waaren l.*, ſãwo taworùs pardũti.
loswickeln, nuwynióti. *s.* abwickeln.
loswinden, nuwynióti. nuwindũti, *s.* abwinden. *sich herauswickeln, -drehen*, ißſiſúkti.
losziehen, *auf Jmdn zu schimpfen anfangen*, *z. B. er zog auf mich los*, jìs manę̃ pagãwo darkýti. *Alle ziehen auf mich los, greifen mich an*, wiſi añt manę̃s eĩt.
Loth, das, 1) *ein Gewichtsmass*, liőtas. — 2) *Bleiloth*, liũdė. liõtas.
löthen, liėtũti. *rslt.*, *anlöthen*, priliėtũti. *ki* ßwinù priliė̃ti. pritirpìti. *auch:* prilýdinti. *zusammenlöthen*, ſulýdinti. ſuliėtũti. — **Löthen,** das, lietãwimas. priliėjimas. pritirpìnimas. pri-. ſulýdinimas. pri-. ſuliėtãwimas.
löthig, *ein Loth schwer*, liõtą ſweriąs.
lothrecht, ſtacžieĩ žemỹn (eĩnąs). pagal liũdę.
Lotterbube, der, *Herumstreicher*, walkũnas. *liederlicher Mensch*, paſiléidėlis, io. balamũtas. *Schwätzer*, wapė̃tojis (*Act. 17, 18*) *schändlicher Mensch*, biaũreſtis. iès. *m.*

Digitized by Google

otterie, die, liuterija. *in die L. setzen*, ĭ liuterija ſtatýti. *in der L. spielen*, liuterijoje ßpiėliũti. *in der L. gewinnen*, liuterijoje ką̃ laimėti.

otteriecollecteur, der, liuterijos kulektiẽrs.

otteriegewinnst, der, kàs liuterijoje laimėta.

otterielos, das, liuterijos bùrtas; liózas.

uisd'or, der, liuidóras.

we, der, liũtas. *sie kämpften wie die Löwen*, jiẽ kowójo kaĩp liũtai.

wenartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks liũtas. *l. Aussehen*, ißweizdėjims kaĩp kókio liũto.

wenfuss, der, liũto kója.

wengarten, der, liũtu daržas.

wengrube, die, liũtu dûbẽ.

wenhaut, die, liũto ſkūrà.

wenherz, das, ßirdis (iẽs) kaĩp kókio liũto.

wenjagd, die, liũtu medžiõklė.

wenklaue, die, liũto nãgas.

wenmähne, die, liũto (ſprandinės) kùdlos. liũto karczi̇ei.

wenmaul, das; **L.-rachen**, der, liũto naſraĩ.

wenmässig, *z. B. l kämpfen*, kaĩp kõks liũtas kowóti.

wenmuth, der, ßirdis (*od.* drą̃ſà; ſtiprýbė) lýg (kaĩp) kókio liũto.

wenrachen, der, liũto naſraĩ.

wenstimme, die, liũto baĩſas. *Löwengebrüll*, liũto rẽkſmas. *er hat eine L.*, jis tùr (tókį) baĩſą lýg kókio liũto.

enzahn, der (*leontodon taraxacum, Linn.*), *koll.*, piẽnės. *die einzelne Pflanze*, piẽnė.

in, die, liutiẽnė.

al, I) *Adj.*, *gesetzlich*, kàs pagaĩ įſtãtymus yrà. *gerecht*, teiſùs. *treu*, *aufrichtig*, wiérnas. *anständig*, padorùs. — II) *Adv.*, pagaĩ įſtãtymus. teĩſiei. wiérnaĩ. padõriei.

alität, die, paſi-elgimas pagaĩ įſtãtymus. teiſýbė. wiérnýbė. padorùmas. *vgl.* loyal.

hs, der, lúßis, io.

chsauge, das, akis lýg kókio lúßio; wãnago (*Habichtsauge*).

cht, die, *Dachbodenraum*, aũkßtas.

cke, die, 1) *in der Mauer, im Zaun*, ſpragà. — 2) *L. in der Zahnreihe*, ßùkė. *Jmd. der eine Zahnlücke hat*, ßukdañtis, čžio. *auch:* ßukỹs. — 3) *allg.*, *ein leerer Zwischenraum*, tárpas. — 4) *uneig.*, *Leerheit*, tußtùmas. tußczi̇à wiėtà. *eine L. wieder ausfüllen*, tußtùmą (*auch:* tùßczią wiẽtą) at-, ißpildyti. ſkỹlę uždarýti (*Loch zumachen*). *die durch Jmds Abgang entstandene L. wieder ausfüllen*, kiénõ wiẽtą wẽl atpildyti.

ckenbüsser, der, *etwa durch:* tùßczias žodis, džio (*leeres Wort*). lýg kõks ſkylẽs užkaißtis, czio (*Lochstöpsel*).

ckenhaft, *voller Lücken*, pilnas ſpragũ; ſkyliũ. ſpragũtas. ſkylẽtas. — *uneig.*, *nicht vollständig*, ne-pilnas. ne-cziẽlas.

Lückenhaftigkeit, die, ne-cziẽlas pilnùmas. *meistens zu umschreiben*, s. lückenhaft.

Luder, das, maità. ſtérwa. *vgl.* Aas.

Luderstätte, die, ſtérwinyczi̇a.

Luft, die, *allg.*, óras (*zugleich: Wetter*). *die bewegte L.*, wẽjas (*Wind*). *es rührt sich kein Lüftchen*, neĩ mažiáuſias wėjẽlis neſijùdin. *in so fern die L. ein- od. ausgeathmet wird*, kwãpas. *trockne L.*, ſaũſas óras. *reine L.*, czýſtas óras. *gesunde L.*, ſweĩkas óras. *feuchte L.*, drẽgnas óras. *L. in's Zimmer lassen*, órą ĭ ſtùbą įléiſti. *od. lieber:* ſtùbą wėdinti (*lüften*). *hoch in die L. fliegen*, aukßtaĩ ĭ órą lẽkti. *hoch in die Lüfte fliegen*, aukßtaĩ ĭ padánges (*Räume unter dem Himmel*) lẽkti. *L. schöpfen*, kwãpą tráukti. *rslt.*, įtráukti. *frq.*, *s. v. a. aufathmen*, atſikwẽpti. *draussen freie L. schöpfen*, laukė atſikwapſtýti. *wieder L. schöpfen*, wẽl atſikwẽpti. *er hat keine L., kann nicht athmen*, jis ne-gál kwãpą atgáuti. jis ne-gál atſikwẽpti. *sich L. machen, etwa durch Thränen, durch Aussprache das Herz erleichtern*, ßirdį lengwẽſnę paſidarýti. *etwas aus der L. greifen*, ką̃ pramanýti. *etwas aus der L. Gegriffenes*, pramãnymas. *von der L. leben*, ìß wẽjo maitìntis.

luftartig, lýg kõks wẽjas: kwãpas. *s.* Luft.

Luftballon, der, *etwa:* orinė kulkà; pũſlẽ.

Luftblase, die, *in den Fischen*, pũſlẽ. *eine Blase auf dem Wasser*, burbulas.

Lüftchen, das, *kleiner, leichter Wind*, wėjẽlis. *ihn darf kein Lüftchen berühren*, jĩ ne-priwãlo neĩ mažiáuſyſis wėjẽlis užgáuti.

luftdicht, kur neĩ jõks kwãpas nẽ-gál pérſitráukti. *etwas l. verschliessen*, ką̃ teĩp uždarýti. kàd neĩ menkiáuſyſis kwãpas ne-gál įſitráukti.

lüften, 1) *der Luft wozu Zutritt gestatten*, ką̃ wėdinti. *das Zimmer l.*, ſtùbą wėdinti. *sich selbst l., etwa durch Aufknöpfen der Kleider*, drabužiùs atſiknypkiãwęs atſikwapſtýti; paſiwėdinti. *den Hut l.*, kepùrę (mažumẽlį) pakylẽti. — 2) *etwas aus den Hülsen, Schlauben etc. schaffen*, *z. B. Nüsse, Erbsen l.*, riẽßutus, žirnius ißgwìldinti; ißlùkßtint; *od. lieber:* ißaižýti; ißìžinti. — **Lüften**, das, wėdinimas. atſikwãpſtymas. atſiknypkiãwimas. kepùrės pakylẽjimas. ißlùkßtinimas. ißaĩžymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Lufterscheinung, die, paſiródymas óre.

Luftfahrer, der, *s.* Luftschiffer.

Luftfahrt, die, lėkimas per órą. *eine L. machen*, per órą lẽkti. *s. v. a. in die Luft steigen*, ĭ órą paſikélti.

Luftfarbe, die, óro mėlynùmas. óro mẽlynojimas.

luftfarbig, mėlynas kaĩp óras.

Luftgebilde, das, *eig.*, pawidalai óre. — *uneig.*, wẽjai (*Wind*). ſapnaĩ (*Träume*). ką̃ kàs ſuſiſapnãwęs. *sich L. machen*, ką̃ ſuſiſapnũti.

Digitized by Google

luftig, I) *Adj.*, 1) *voll frischer, kühler, Luft*, wėſùs. *ein l. Zimmer*, wėſì ſtubà. *l. Kleidung*, wėſùs (*od.* lengwùs, *leicht*; plónas, *dünn*) ãprėdas. — 2) *aus Luft bestehend, z. B. l. Gestalten*, pawìdalai lýg kokià myglē̃ pragaĩßtą. — 3) *dünn wie Luft, z. B. l. Zeug*, ceĩkis ſkýſtas kaĩp wortinklȳs. — 4) *in der* (*oberen*) *Luft befindlich, der Luft angehörig*, óro (*Genit.*). orìnis. — II) *Adv.*, wėſieĩ. leñgwiei.

Luftkreis, der, óro apſkritùmas.

Luftkugel, die, órkulkė. orìnė kulkà.

luftleer, bė óro. óro ne-tùrįs.

Luftloch, das, ſkylē̃ atſikwėpìmui (*zum Athmen*); órui įléiſti (*zum Einlass der Luft*).

Luftpumpe, die, orìnis plum̃pas. órplium-pis, io.

Luftraum, der, óru papìldytaſis rùimas.

Luftreise, die, keliõnė (*od. deutlicher:* lėkìmas) per̃ órą. *s.* Luftfahrt.

Luftröhre, die, gerklē̃.

Luftschiff, das, orìnė ßiẽpis. órßiẽpis, iės, *f. u. m.* ßiẽpis per̃ órą lekiantì; óre plaũkianti.

Luftschiffer, der, *etwa:* orìnis ßìporius.

Luftschloss, das, wė̃jai. ſapnaĩ. ką̃ kàs ſuſiſapnãwęs. *sich Luftschlösser bauen*, wiſokiũ puikiũ daiktũ ſuſiſapnū́ti. wė̃jù graibýti.

Luftspiegelung, die, paſiwaidìnimas óre.

Luftspringer, der, *Seiltänzer*, kàs añt lȳnos eĩt.

Luftsprung, der, ßokìmas lýg puſiáu lekìmas aukßtaĩ per̃ órą.

Luftstreich, der, kirtìmas (*od* plakìmas) per̃ órą. *Luftstreiche thun*, per̃ órą kir̃ſti. órą plàkti.

Luftströmung, die, óro ſrowē̃. óro bėgìmas; tekė̃jimas. wė̃jas.

Lufttheilchen, das, óro dalykē̃lis.

Luftveränderung, die, óro pė̃rſimaĩnymas; pė̃rſikeitìmas. *frq.*, óro pė̃rſikaĩtymas.

Luftzug, der, óro traukìmas.

Lug, der, mē̃las. *meistens Pl.*, melaĩ. *da ist lauter L. u. Trug*, cźià tìkt wienì melaĩ beĩ klaſtà. *durch L. u. Trug*, melúdams beĩ klaſtawódams.

Lüge, die, mē̃las. *eine L. sagen*, melū́ti. *eine unverschämte L.*, begė̃dißkas mē̃las. *der bringt lauter L. vor*, tàs tìkt wiẽn (*od.* tàs cźýſtùs) melùs ßnẽka. *Jmdn einer L. zeihen*, ką̃ mē̃lo káltinti. *Jmdn auf einer L. ertappen*, ką̃ bemelū́jant ußtrõpyti. *hüte dich, eine L. zu sagen*, ſaugókis, jeĩb nė ką̃ pamelū́tumbei; jeĩb ·nė kókį mē̃lą kalbė̃tumbei.

lügen, I) *intr.*, *wissentlich Unwahrheiten sagen*, melū́ti. *rslt.*, pamelū́ti. *unverschämt l.*, begė̃dißkai melū́ti. *er lügt, so bald er den Mund aufthut*, jìs melū́ja, kaĩp wéik' jìs tìkt bùrną àtweria. *er log sich von der Strafe los*, jìs melúdams (*od.* melaĩs) ìß korawõnės ißſiſùko; ißſigélbėjo. *Jmdn die Nase voll l.*, kám nóſį primelū́ti. — *uneig.*, *die Augen l. oft*, ãkys tánkiei melū́ja. — II) *tr.*, *er lügt Liebe u. Freundschaft*, jìs weidmainū́ja (*heuchelt*) méilę, beĩ priete[...] lȳſtę. — **Lügen,** das, melãwimas. pame[...] lãwimas. *er nahm zum L. seine Zuflucht*, jìs paſidawė añt melãwimo; añt melū̃.

lügenhaft, I) *Adj.*, melãgißkas. *ein* [...] *Mensch*, melãgißkas źmogùs. melãgis, i[...] *l. Erzählung*, melãgißkas pãſakojimas. [...] II) *Adv.*, melãgißkai.

Lügenhaftigkeit, die, melagȳſtė. melãgiß[...] ßirdìs; dumà.

Lügenmaul, das, 1) *eig.*, melãgißka bu[...] — 2) *Lügner*, melãgis, io. *fem.* melãg[...]

Lügenprophet, der, melãgißkas prãrak[...] melãgis prãrakas.

Lügner, der, melãgis, io. *Jmdn zum* [...] *machen*, ką̃ melagiù padarýti.

Lügnerin, die, melãgė.

lügnerisch, *s.* lügenhaft.

Luke, die, *im Schiffsdeck*, liúka. *L. im Da*[...] *im Dachgiebel zum Aufbringen von Heu*[...] kimßa (*von* kiñßti, *stopfen*).

Lümmel, der, drìmelis, io. lìmelis, io. [...] ßwánkėlis.

Lump, der, *ein in Lumpen gekleideter Men*[...] ſkarmãlius. *Bettler*, ùbagas. ùbagßonis. *Geizhals*, ßykßtõklis, io.

Lumpen, der, 1) *ein altes abgerissenes St*[...] *Zeug od. Kleidungsstück*, kùduras. ſkù[...] ras. ſkar̃malas. ſkarà. *mit Lumpen bede*[...] *zerlumpt*, ſkarū́tas. ſuſkãręs. ſudriſkęs. [...] *mit L. bekleideter Mensch*, ſkarmãlius. [...] ſkãrėlis, io. ſuſkùrėlis, io (*verächtlich*)[...]

lumpen, *sich l. lassen*, ſkarmãliumi ([...] ùbagu; ùbagßoniu; ßykßtõkliù) ißſißaũk[...] *vgl.* Lump.

lumpenartig, lýg kokià ſkarà. lýg [...] ſkùduras; ſkar̃malas.

Lumpengeld, das, dideĩ menkì piningaĩ.

Lumpengesindel, das, ſuſkãrėliei. ſkarm[...] ubagaĩ. palaĩkiei. walkū̃nai. paſilė[...] walkū̃nai.

Lumpenhandel, der, kupcźiãwimas ſu ſ[...] duraĩs. ſkudurū̃ pirkìmas beĩ pardawi[...]

Lumpenhändler, der, ſkudùrninkas.

Lumpensammler, der, ſkudùrninkas.

Lumperei, die, *etwas, das beinahe w*[...] *los ist*, niẽkai. *etwas für eine L. kauf*[...] ką̃ ùź meñką (*od.* ùź niėkùs) pir̃kti.

lumpig, I) *Adj.*, *zerlumpt, zerrissen.* ſu[...] ręs. ſudrìſkęs. *ein lumpiger Mensch*, [...] drìſkėlis, io. ſuſkãrėlis, io. — *unei*[...] *werthlos*, niėkìngas. *etwas Werthlo*[...] niẽkai. *s. v. a. schmutzig geizig*, ßyk[...] *ein l. Filz*, ßykßtõklis, io. — II) *A*[...] *uneig.*, niėkìngai. ßykßtaĩ.

Lunge, die, plaũcźiei. *s. v. a. Brust*, [...] ßirdìs, iẽs, *f. Hals*, kãklas. *er hat* [...] *gute L., d. h. er kann gut schreien*, [...] gẽrą kãklą tùr'. *sich fast die L. aus* [...] *Halse schreien*, konė kãklą nuſißaũkti.

lungenartig, lýg kokiẽ plaũcźiei.

Lungendrüse, die, gum̃bas (*od.* gu[...] ſkaudulȳs) plaũcźiũſe.

Lungenentzündung, die, kar̃ßcźiei.

Digitized by Google

Lungenfäule, die, plaũczių trešimas.
Lungenfehler, der, plaũczių nesweikùmas. *er hat einen L.*, jõ plaũcziei nesweikì.
Lungengeschwür, das, skaudulŷs plaũcziũse.
Lungenkrankheit, die, plaũczių ligà. *ein Fehler an der Lunge*, nesweikì plaũcziei.
Lungensucht, **Lungenschwindsucht**, die, dziùstanti ligà. dziowà.
lungensüchtig, kuřs dziùsta.
Lunte, die, liùnta. *L. riechen*, ką numanýti (*merken*). ką jaũsti.
Lupine, die (*lupinus, Linn.*), penkpiřšcziei.
Lust, die, 1) *ein hohes Vergnügen*, linksmŷbė. *Freude*, dziaũksmas (*Vg*). *Wohlgefallen*, pasimėgimas. *er thut es mit L.*, jìs taĩ dàro sù dziauksmù; sù pasimėgimù. *er hat seine L. daran*, jìs tũmi pasimẽksta (*Vg*). jìs iš tõ dziaũgias. jám taĩ dziaũksmas. jìs iš tõ tùr' sáwo dziaũksmą; sáwo pasimėgimą. — 2) *Neigung*, noringùmas. nóras. širdiẽs linkìmas. *lieber jedoch durch Verba zu umschreiben. Indess bedient man sich jetzt vielfach des deutschen Wortes mit litt. Endung:* liùstas, *z. B. ich habe L. zu reisen*, àš turiù liùsto keliáuti. àš meĩlycziau (*möchte gerne*) keliáuti. *der Knabe hat keine L. zum Lernen*, waĩks ne-nór' mokìntis. waĩkas ne-noringas (ne-liñkęs) añt móksło. waĩks ne-mẽkstas móksłais. waĩks ne-tùr' liùsto añt móksło. waĩkui ne-patiñk (*od.* ne-pamẽksta) mokìntis. *L. wozu (momentan) bekommen*, kõ panorėti. *z. B. er bekam L., spazieren zu fahren*, jìs panorẽjo (*mit dem Nebenbegriff des Tadels:* jìs užsigeidė) pasiważinėti. *eine dauernde L. wozu bekommen, z. B. er bekam L. zum Lernen*, jìs įgãwo liùsto (*od.* nóro; noringùmo) mokìntis; añt móksło. jìs pastójo noringu añt móksło. jìs pradẽjo mókslais pasimẽkti. — 3) *Begierde, Gelüste*, geidulŷs. pageidìmas. *ein schnell aufgestiegenes Verlangen*, užsigeidìmas. *das längere Hegen eines Verlangens*, geidãwimas. *tadelnd: als längeres Hegen von Begierden*, geiduliãwimas. *seine L. büssen*, sáwo geĩdulį (*od.* užsigeidìmą; geiduliãwimą etc.) išpìldyti. *sich den Lüsten ergeben*, geĩduliams pasidũti. į geĩdulius pasiléisti. *seinen Lüsten fröhnen*, sáwo geĩduliams šlũżyti; wérgauti. *die Lüste beherrschen*, geĩdulius suwaldýti.
Lustbarkeit, die, linksmŷbė. *eine L. veranstalten*, linksmŷbę kélti.
Lustdirne, die, kẽkšė. *vgl.* Buhldirne.
lüstern, *Adj.*, geiduliáująs. geidulingas. *er ist darnach l.*, jìs tõ geiduliáuja. jìs tõ geidulingas; užsigeĩdęs. *bibl.* išdŷkęs (*übermüthig*). *Jmdn wornach l. machen*, ką kõ geidulìngu padarýti. añt kõ pamãsinti. — 2) *wollüsstig*, gašlùs. gašlingas.
lüstern, *Verb.*, *z. B. es lüstert ihn darnach*, jìs tõ geiduliáuja. jìs tõ geidulingas.
Lüsternheit, die, geiduliãwimas. geidulingùmas.
Lustfahrt, die, *z. B. eine L. in den Wald machen*, añt pasilinksminójimo (*od.* añt pasimėgimo) į gìrią ważiũti. *auch bloss:* gìrioje pasiważinėti.
Lustgarten, der, dařżas añt pasimėgimo; añt pasilinksminójimo. puikùs dařżas añt pasiwaikštinėjimo. grożŷbės dařżas.
Lusthain, der, grażì girùtė; giráitė.
lustig, I) *Adj.*, 1) *heiter, fröhlich*, liñksmas. *er ist heute sehr l.*, jìs šeñdien dideĩ liñksmas. *lasst uns l. sein*, búkim linksmì. *wir wollen uns heute l. machen*, mẽs šeñdien linksmį̄simės; pasilinksminósim. *ein l. Leben, Leben voller Lust*, linksmingas gywẽnimas. liñksmos diẽnos. *ein l. Leben führen*, linksmas (*od.* linksmìngas) dienàs turėti. *s. v. a. Lustigkeit, z. B. das ist ein l. Leben*, taĩ linksmŷbė. — 2) *spasshaft, scherzhaft*, jũkìngas. štukìngas. *l. sein, Scherz treiben*, jũkùs (*od.* štukàs; šũtkàs) prówyti. jũkũti. šũtyti. — 3) *schön*, grażùs. *lieblich*, meilingas. — II) *Adv.*, linksmaĩ. linksmìngai. jũkingai. štukìngai. *zum Scherz*, añt štùkos.
Lustigkeit, die, linksmùmas. linksmingùmas. linksmìnga širdìs. jũkingùmas. štukingùmas. *s.* lustig.
Lustigmacher, der, *ein spassiger Mensch*, štukõrius. *Possenreisser*, jũkũtojis.
Lustigmacherei, die, štukorŷstė.
Lüstling, der, gašlingas żmogùs.
Lustort, der, pasilinksminójimo wiėtà. linksmŷbių wiėtà. kuř linksmŷbės kẽliamos. kuř żmónės liùb' dẽl' pasilinksminójimo susi-eĩti.
Lustreise, die, pasikeliãwimas (añt pasilinksminimo).
Lustschloss, das, linksmŷbių pilìs, iẽs, *f.*
Lustseuche, die, *Syphilis*, francũzai. *bibl.:* nóro pageidìmas (*Begierde des Willens*).
Lustwäldchen, das, giráitė. girùtė.
lustwandeln, waikštinėti. *rslt.*, pasiwaikštinėti. — **Lustwandeln**, das, pasiwaikštinẽjimas.
Lutheraner, der, liutẽriškas żmogus. liutẽriškis, io.
lutherisch, I) *Adj.*, liutẽriškas. — II) *Adv.*, liutẽriškai.
Lutherthum, das, liutẽriškas mókslas (*luth. Lehre*). liutẽriškoji wiėrà (*luth. Glaube*).
luxuriös, I) *Adj.*, üppig, *s. d. prachtvoll*, puikŷstės pìlnas. *verschwenderisch*, pustėlninkiškas. — II) *Adv.*, lepiciĩ. puikawójanczìei. pustėlninkiškai.
Luxus, der, *Pracht*, puikŷstė. *Treiben der Pracht*, puikawójimas. *Schmuck*, grożŷbė. pašweitìmas. *Üppigkeit*, lepùmas. śinagurãwimas. pageidìmų pildymas.
Luxusartikel, die, *etwa:* daiktaĩ añt pašweitìmo. išgróżinimo daiktaĩ.
Lyra, die, *s.* Laute.

Digitized by Google

M.

Maal, das, *Zeichen,* źénklas. źymė̃. *Ziel,* ciẽlius. *Erinnerungszeichen, Denkmal,* pamiñklas. *Flecken auf der Haut,* priẽßas. *Muttermaal,* ãpgamas. *vgl.* Mahl, Mal.

Maar, der, *s.* Alp. *der M. hat die Haare zu einem Weichselzopf verfilzt,* áitwars (*od.* laumė̃) pláukus ſużìndo.

Maass, das, *s.* Mass.

machen, 1) *sich in einem Zustande befinden, sich verhalten, z. B. was machst du? d. h. wie geht's dir,* ką̃ tù weikì? *in der Bdtg von: womit bist du beschäftigt, was thust du?* ką̃ tù daraĩ? *was soll ich in dieser Noth m.,* ką̃ àß tõj bė́dõj weĩkßiu? *ich weiss nicht, was mit dem Gelde zu m.,* àß ne-źinaũ ką̃ ſù taĩs piningaĩs weĩkti. *was soll ich mit dir m.,* ką̃ àß ſù tawim̃ weĩkßiu. *hier ist nichts mehr zu m.,* ßiczion niẽko ne-galimà weĩkti; pradė́ti; darýti. — **2)** *etwas herstellen, schaffen,* darýti. *rslt.,* padarýti. *Gott hat Himmel u. Erde gemacht,* Põns Diẽws dañgų ir̃ źẽmę padãrė. *er macht eine Harke,* jìs dãro grė̃blį. *Käse m.,* kiėźũ darýti. *rslt.,* padarýti. *eine Predigt, ein Lied m.,* mìßia giẽſmę padarýti; *od. lieber:* ſutaiſýti. *sich Geld m.,* piningũ paſidarýti. *Jmdm Freude, Schmerz m.,* kám dźiaũkſmo, ßirdperßos padarýti. *s. v. a. zurecht machen, in Ordnung bringen, z. B. Bett machen,* pãtalus pataiſýti; klóti. *Jmdm Platz m.,* kám wiẽtos (*od.* talpõs) padarýti. *Frieden m.,* pakãjų padarýti. *Hochzeit m.,* ſwõdbą kélti. *sich ein Zeichen m.,* źénklą paſidarýti. — *Ist das Obj. des Machens ein Subst. verbale, so verwandelt man es am bequemsten in das Verbum zurück, z. B. eine Beschreibung wovon m.,* ką̃ apraßýti. *einen Schluss m.,* ką̃ pabaĩkti (*√* g). — **3)** *Jmdn* (*od. etwas*) *wozu machen, z. B. Jmdn zum Könige m.,* ką̃ karãliumi padarýti. *Jmdn zum Vormund m.,* ką̃ fẽrmunderiu padarýti. *Jmdn zum Menschen m.,* ką̃ źmõgumi padarýti. — **4)** *Jmdm* (*od. einer Sache*) *eine andere Eigenschaft als die bisherige verursachen, od. Jmdn etc. anders machen, z. B. Jmdn gross, klein m.,* ką̃ didźiù, maźù padarýti. *bei Comparativen: Jmdn grösser, kleiner m.,* ką̃ padìdinti, pamãźinti. *heilig m.,* ką̃ ßwentù padarýti. ką̃ paßwę̃ſti; paßwéntinti. *süss m.,* praſaĩdinti. — **5)** *Jmdn etwas zu thun veranlassen,* **a)** *das Obj. von „machen“ verbunden mit einem Infinitiv, z. B. Jmdn weinen m.,* ką̃ prawìrkinti. *selten:* ką̃ wer̃kianczìu padarýti. *Jmdn springen m.,* ką̃ paßankìnti. *Jmdn lachen m.,* ką̃ prajùkinti. *Jmdn singen machen,* padarýti, kàd kàs giėdóti tùr'. — **b)** *das Obj. von „machen“ ist ein Dass-satz, z. B. mache dass du gehst,* eĩk! *mache, dass ich's er fahre,* darýk (teĩp įtaiſýk), kàd àß pa tìrcźiau. — **6)** *machen s. v. a. sich stellen* teĩp dė̃tis. *z. B. er machte* (*stellte*) *sich krank,* jìs dė̃joſi ſergą̃s. *er macht sich reich,* jìs dė̃das bagótas ẽſą̃s. jìs tai eĩgias, tar̃ſi jìs bagóts ẽſą̃s. — **7)** *einen Werth worauf legen, sich aus etwas ni machen, z. B. ich mache mir gar nicht daraus,* àß ìß tõ wiſái niẽko neſidaru taĩ mán tìkt wiſái niẽks. àß taĩ wiſái niẽką laikaũ. àß tõ niẽko n'atbóju. *macht sich wenig aus dem Tadel,* jìs peikìmo menkaĩ ką̃ (*od.* ne-daũg ką̃) dãr *er macht sich aus der Ehre sehr viel,* ìß garbė̃s daũg ką̃ dãros. jám garbė̃ di wer̃tas dáiktas. — **8)** *sich „machen“ s. v. a. sich hinbegeben, sich in Bewegung setzen, z, B. ich werde mich auf den W m.,* áß añt kė̃lio paſidū̃ſiu. *sich an J m.,* priẽ kõ eĩti. *rslt.,* pri-eĩti. *sich da m.,* atſtóti. — **9)** *betragen, ausmachen z. B. das macht im Ganzen 50 Thlr.,* ìß wiſo paſidãro peñkiasdė̃ßimt dórelių. *mal 5 macht 25,* penkìs kar̃ts penki padãro dwìdeßimt-penkis; *od.* taĩ pa dwìdeßimt penkì; *od. bloss:* taĩ dwide penkì. — **10)** *s. v. a. kommt daher, z. das macht deine Krankheit,* taĩ atſi- ìß tãwo ligõs. *das machte, er war vor krank gewesen,* taĩ ìß tõ atſi-ė̃jo, kad jìs pirmà bùwo ſir̃gęs. — **11)** *ganz u. ohne ein bestimmtes Object etwas th beschäftigt sein, z. B. was machst du mit dem Stock, mit den Fingern etc.?* tù cźià anóji (*od.* daraĩ) pir̃ßtais, lazdà *mache es nicht!* ne-anók! *In Sätzen, „machen“ ein bestimmtes Object hat,* anóti *nicht gebraucht. vgl.* Nr. 2. — **12)** *sondere Redensarten: lass mich nur* dū̃k mán tìkt pakãjų, àß taĩ jaũ p rýſiu. *das macht sich von selbst,* taĩ ir̃ bè tõ (*od.* ir̃ teĩp; ìß ſawę̃s) eis. *wird nicht lange mehr machen,* ſù jaũ n'ilgaĩ trùks. jìs jaũ ilgaĩ ne-pa jaũ jìs wéik' bùs atlikę̃s. ſù jũm jaũ w bùs atliktà. *das wird sich schon m.,* jaũ eĩs. — **Machen,** das, dãrymas. dãrymas. paſidãrymas. pataĩſymas: *in d Bdtg der entspr. Verba; im Übrig durch die Verba selbst.*

Macherlohn, das, algà (*od.* ùźmokeſnis) ùź dárbą; ùß padãrymą.

Macht, *die. In der Bibel u. auch sonst litt. Schriften findet sich „Macht“ allen Bdtgn meistens durch macis, ìs, od.* mãcė (*polnisch* moc) *ausgedrückt*

Digitized by Google

gewöhnlicher Sprache ist dies Wort wenig in Gebrauch u. hat die Bdtg: Schärfe. — 1) *M. = physische Kraft, Stärke,* ſylà. ìgalẽjimas. *z. B. mit aller M. widerstehen,* ìß wiſõs ſylõs ſténktis (√g). *alle M. daran setzen,* wìſą ſŷlą añt tõ priſtatýti. *mit aller seiner M. hat er es nicht ausführen können,* jìs taĩ wìſą ſãwo ſŷlą (*od.* ìgalẽjimą) priſtatýdams ißwèſti ne-galẽjo. — 2) *die rechtliche Macht, die Macht der Eltern, Herrschaften, Obrigkeiten über ihre Untergebenen,* walè (*Wille*). *z. B. das steht in meiner M.,* taĩ ſtów' mãno wãlėje. *er hat M. über Leben u. Tod,* jìs tùr' wãlę añt gywaſtiẽs ir̃ ſmer̃tiės. *ich habe M. dich zu kreuzigen* (*Joh. 19, 10*), àß wãlę turiù (*od. lieber:* mán walè; *od.* taĩ ſtów' mãno wãlėje; *unlitt.:* àß mãcę turiù) tawę̀ nukryžiawóti. *Jmdm M. zu etwas geben,* ì kiénõ wãlę ką̃ ſtatýti. — 3) *daher aber auch s. v. a. Erlaubniss, Freiheit, z. B. ich habe es alles M.* (*1. Cor. 6, 12.*), wiſlãb mán walė. — 4) *das Vermögen, viel auszurichten,* galŷbė (*in den Schriften fast durchweg:* macìs, *s. oben*). *der König hat eine grosse M.,* karãlius tùr' dìdelę galŷbę; yrà dideĩ galìngas. *M. erlangen,* galŷbę ìgýti. *die M. der Feinde brechen,* nepriẽteliũ galŷbę láußti; pamãžinti. *Jmds M. vernichten,* kiénõ galŷbę ì niẽką pawer̃ſti. *s. v. a. Heeresmacht,* waĩſkas. waĩſko didŷbė. *er hat nur eine geringe M. beisammen,* jìs tìkt meñką waĩſką kruwõj (*od.* ſuriñkęs) te-tùr'. *M. zu Lande,* waĩſkas añt ſauſõs žẽmės. *M. zur See, Seemacht,* galŷbė añt wandeniũ. kãrißkoſios ßiẽpys. — 4) *daher auch: ein mit vorzüglicher M. begabtes Wesen, z. B. es waltet über uns eine unsichtbare M.,* añt músũ waĩdo (*od.* ponawój) neregimà galŷbė. *die himmlischen Mächte,* dañgißkoſios galŷbės.

Machthaber, der, *souveräner Herr,* wiẽßpats. *Regent,* waldõnas. *Fürst,* kunigáikßtis, čzio. *ein hoher Herr,* áukßtas põnas. *die M. in einem Lande,* aukßtiẽjiė žẽmėje. žẽmės aukßtiẽjiė; *auch:* didgaĩwiei; didiẽjiė; galìngiėjiė.

mächtig, I) *Adj.,* 1) *im Besitze der Macht, seinen Willen auszuführen,* galìngas. *weniger gut:* galīs (*könnend*). *bibl. auch:* macnùs. *dieser König ist sehr m.,* tàs karãlius dideĩ galìngas. *er ist sehr m. zur See,* jìs dideĩ galìngas añt wandeniũ. *die Mächtigen der Welt,* ſwiẽto galìngiėjiė. *noch immer mächtiger werden,* dár wìs galìngesniù paſtóti. dár wìs daugiaũs galŷbės ìgýti. — 2) *Macht worüber haben, z. B. er war seiner Sinne nicht m.,* jìs ſawẽs neßìnójo. jìs ſąmonės ne-turẽjo. *bist du der deutschen Sprache m.?* ar̃ móki wókißkai? *des Pferdes m. werden,* árklį ſuwaldýti. — II) *Adv.,* galìngai. *mit Macht,* ſù galŷbė. *statt sehr,* dideĩ. labaĩ. *mit Vehemenz,* macnieĩ. ſmar̃kiei.

machtlos, ſilpnas (*schwach*). bė ſylõs (*ohne Kraft*). bė jokiõs galŷbės (*ohne Macht*).

Machtlosigkeit, die, ſilpnŷbė. menkà galŷbė. meñkas ìgalẽjimas.

Machtspruch, der, galŷbės (*od.* paliẽpiąs; atſũdyjąs) ißtarìmas kaĩp kàs tùr' búti. *einen M. thun,* wyriauſŷbißkai (*od.* per̃ atſũdyjimą) ißtar̃ti, kaĩp kàs tùr' búti.

Machwerk, das, niẽkũ dárbas. niėkìngas dárbas.

Madame, die, *vornehme Frau,* žiũpõnė. *vgl.* Dame.

Mädchen, das, 1) *im Allg. ohne verkleinernde Bdtg, ein unverheirathetes Frauenzimmer,* mergà. *auch:* merginà. *gew.:* mergẽlė (*ohne Demin.-Bdtg*). *Demin.,* mergìkė. mergelìkė. mergelùžė. *im Ausdr. der Zärtlichkeit in den Volksliedern:* mergýtė. *der Knabe sieht aus wie ein M.,* tàs waĩks ißwéizd' kaĩp mergẽlė. *ein heirathsfähiges M.,* nũtaka. — 2) *ein Dienstmädchen,* ßlužáuninkė mergà. ßlužáuninkė mergẽlė.

Mädchenalter, das, mergŷſtės mẽtai.

mädchenhaft, I) *Adj., z. B. m. Schüchternheit,* mer̃gißka nedrąſà. — II) *Adv.,* mer̃gißkai. kaĩp kokià mergẽlė.

Mädchenjahre, die, *s.* Mädchenalter.

Mädchenlehrer, der, mergẽliũ (*od.* mer̃gißkùjũ) mokìtojis.

Mädchenschule, die, mergẽliũ ßiùilė.

Made, die, kirmẽlẽ. kirmėláitė.

madig, *voller Maden,* pìlnas kirmėliũ. *von Maden durchfressen,* pẽrkirmýjęs. *von Maden zerfressen,* ſukirmýjęs. *von Maden angefressen, einzelne Maden enthaltend,* ìkirmýjęs.

Magazin, das, magazýnas.

Magd, die, *Dienstmagd, dienendes Mädchen,* ßlužáuninkė mergà. ſlũginė. *gew. bloss:* mergà. *Dienerin,* tarnáitė. *Mädchen,* mergà. *geringes Mädchen,* mergẽlė.

Mägdearbeit, die, mergũ dárbas.

Magen, der, *wie bei den Vögeln,* ſkìlwis, io. *der M. des Menschen, der Vierfüssler,* pìlwas. *bei Menschen euphem.* ſkìlwis. *sich den M. verderben,* ſkìlwį ſuſipũſtyti. *den M. reinigen,* ſkìlwį czŷſtyti. *ein mit Wurstmasse, bes. mit Fleisch gefüllter M.,* ſkilándis, dżio. *mein* (*eines Menschen*) *M. nimmt nichts mehr an,* mãno dũßià waĩgio ne-priima (*d. h. ich habe keinen Appetit, od. ich habe Widerwillen gegen Speise*).

Magenbeschwerde, die, pìlwo ſkaudẽjimas (*Bauchschmerzen*).

Magendrücken, das, ſkìlwio ſpaudìmas.

Magenkrampf, der, gum̃bas.

Magenkrankheit, die, ſkìlwio neſweikùmas.

Magensaft, der, ſkìlwio ſýwai.

Magenschmerz, der, ſkìlwio ſkaudẽjims.

Magenschwäche, die, ſilpnas ſkìlwis, io.

Magentropfen, die, drùpai prõ ſkìlwį.

Digitized by Google

Magenwurst, die, ſkilándis, dźio.

mager, *von Thieren, nicht fett*, liẽſas. *nicht fleischig*, kũdas. *m. Kost*, liẽſas wal̃gis. *m. Boden*, liẽſas grun̄tas. *m. werden*, palýſti. nukũſti.

Magerkeit, die, kudùmas. liėſùmas. *s.* m a g e r.

Magister, der, *Tit.:* magìſteris, io.

Magistrat, der, *Tit.:* magiſtróts. miẽſto róta.

Magnaten, die, aukßtiẽjiė. didgal̃wiei.

Magnet, der, magnẽtas.

magnetisch, I) *Adj.*, magnẽtißkas. *m. Kraft*, magnẽtißka ſylà. *etwas m. machen*, ką̃ magnẽtißku padarýti. — II) *Adv.*, magnẽtißkai.

magnetisiren, magnėtiziė́rũti. — **Magnetisiren**, das, magnėtiziėrãwimas.

Magnetismus, der, magnẽtißkoji ſylà.

Magnetnadel, die, magnẽtinė adatà.

Magnetstein, der, magnẽtakmenis, io.

mähen, *mit der Sichel m.*, ką̃ piáuti. *rslt.*, nupiáuti. *mit der Sense m.*, kir̃ſti. *rslt.*, nu-, pakir̃ſti. *s.* a b m ä h e n. — **Mähen**, das, piówimas. nupiówimas. kirtìmas. nu-, pakirtìmas.

Mäher, der, *M. mit der Sichel*, piowìkas. piowẽjas. *M. mit der Sense*, kirtìkas.

Mahl, das, *Gastmahl*, cźiaſnis, iẽs, *f. vgl.* G a s t m a h l.

Mahl, das, 1) *Flecken am Körper*, priẽßas. *ein angeborenes Mahl, Muttermahl*, ãpgamas.— 2) *Erinnerungszeichen*, pamiñklas.

mahlen, *mit dem Pinsel*, moliawóti. *s.* m a l e n.

mahlen, *in der Mühle*, málti. — *sprw.*, *wer zuerst kommt, mahlt zuerst*, pirmẽſnis gerẽſnis. — **Mahlen**, das, malìmas.

Mahlgeld, das, piningaĩ ùź malìmą.

Mahlgerechtigkeit, die, malìmo teiſỹbė.

Mahlmühle, die, malũnas.

Mahlschatz, der, *Mitgift*, kraĩtis, cźio. *s.* M i t g i f t.

Mahlzeit, die, wal̃gis, io. *s.* E s s e n. *nach der M. beten*, pawálgius (*od.* põ wal̃gio) mel̃ſtis. *gesegnete M.*, *zu Einem:* ſweĩks pawálgęs; *zu Mehreren:* ſweikì pawálgę.

Mahnbrief, der, priminìmo grõmiata.

Mähne, die, *des Pferdes*, karc̃źiei.

mahnen, *Jmdn an etwas m.*, *erinnern*, kám ką̃ primiñti. *Jmdn vielfach u. dringend m.*, ką̃ dẽl' kõ kwarcźìnti. *Jmdn wegen einer Schuldforderung m.*, ką̃ ſkõlyti. ìß kõ ſkolõs atlikìmo (*od. bloss:* piningũ) praßýti. — **Mahnung**, die, priminìmas. kwarcźìnimas. ſkõlyjimas. ſkolõs prãßymas.

Mahner, der, kur̃s kám ką̃ prìmena. kur̃s ką̃ kwarcźìna. kwarcźìntojis. ſkõlytojis.

Mahomed, **Mahomedaner**, *s.* M u h a m e d, M u h a m e d a n e r.

Mährchen, das, pãſaka.

Mährchenbuch, das, pãſakũ knỹgos.

mährchenhaft, lýg kaĩp kokià pãſaka. *das klingt m.*, taĩ mán atſidũd lýg kaĩp kokià pãſaka.

Mähr, die, *s.* S a g e, G e r ü c h t.

Mähre, die, *schlechte Stute*, palaĩkė kumẽlė. kumėlpalaikė. *ein schlechtes Pferd*, kuinpalaikis, io.

Mai, der, *früher:* geguźinis mẽnũ; mẽneſis. *jetzt gew.:* Meĩjis. Meĩjo mẽneſis. *der 6 te Mai*, ßeßtóji diėnà Meĩjo mẽneſio. *gew. kurz:* ßeßtã́ſis Meĩjis.

Maiblümchen, das (*convallaria majalis, Linn.*), oßkabar̃zdźiei.

Maie, die, *Birke*, bérźas. *Maien, frisch grünende (Birken-) Zweige*, lapijà. lapìjos

Maikäfer, der, krýkwabalis, io.

Mailuft, die, meilìngaſis pawãſario óras

Mais, der (*zea, Linn.*), tur̃kißkiėjiė kwieči[...]

Maitresse, die, prýmoterė. prigulìkė.

Majestät, die, *Souveränität*, wiẽßpaty[...] *Herrlichkeit, Pracht*, ßlowẽ. *Hoheit*, au[...]tỹbė. *Se. M. der König*, wiẽßpats karã[...] *Eure königliche M.* (*als Anrede*), wiẽ[...] karãliau. *jetzt auch schon:* Júſũ karãli[...] Wiẽßpatỹſtė; aukßtỹbė.

majestätisch, I) *Adj.*, wiẽßpatißkas. *s. e.* [...] *herrlich, prächtig*, ßlowìngas. ßlõwnas [...] II) *Adv.*, wiẽßpatißkai. ßlownaĩ. [...]wingai.

Majestätsverbrechen, das, *s.* H o c h v e[...]r a t h.

Major, der, *milit. Tit.:* majóras.

Majoran, der, meirõnai. miėrõnai.

Majorat, das, 1) *das Recht des Älte[...]* pirm̃gimio (*od.* wyriáuſiojo) teiſỹbė. 2) *Majoratsgut, das, etwa:* pirmgim[...] dwãras.

majorenn, *s.* m ü n d i g.

Majorennität, die, *s.* M ü n d i g k e i t.

Majorität, die, *etwa:* didźiáuſioji dalìs. [...] giáuſiėjiė.

Makel, der, *s.* F l e c k e n, F e h l e r. V[...]*wurf*, nũtartìs, iẽs, *f.*

makellos, *s.* f e h l e r f r e i, v o r w u r f s f r[...] bė nũtartiẽs.

mäkeln, *tadeln*, peĩkti. niẽkinti. *s.* t a d[...]

Mäkler, der, *s.* T a d l e r.

Mäkler, der, *Unterhändler*, mẽkleris. [...]

Mal, das, *meistens in Verbindung mit Z[...] od. Adj.*, kar̃tas. ſỹkis, io. — *Not.* [...] *u.* ſỹkis *bedeuten beide urspr.* [...] *werden fast gleichbedeutend gebr[...] Nur bei „ein Mal“ wird der Unters[...] bemerkt, dass, wenn damit ein ein[...] Geschehen in der Zukunft od. in der* [...]*gangenheit bezeichnet werden soll*, ſỹ[...] *wenn eine längere Dauer in der Ver[...]genheit*, kar̃tas *gebraucht wird. z. B.* [...] *habe es dir schon ein M. gesagt*, aß [...] taĩ jaũ ſỹkį ſakiaũ. *es war ein M.* [...] *König*, kar̃tą bùwo karãlius. *ich werde* [...] *M. reich werden*, àß kártą bagóts p[...] *ich will dir das noch ein M. sagen*, [...] táw taĩ dár ſỹkį (*auch:* kar̃tą) ſakýſu. [...] *bin schon vier M. hier gewesen*, aß [...] kẽturis ſykiùs (*od.* kartùs) ßiczion b[...] *zum ersten, zum vierten M.*, pirm[...] twir̃tą ſỹkį; kar̃tą. *zu verschiedenen Malen*,

Digitized by Google

keliñtą kar̃tą. *viele Male*, daũg ſȳkiū. *ich werde dir das ein ander M. sagen*, àß táw taĩ kìtą ſȳkį (*nicht:* kar̃tą) paſakýſiu. *doch genug für dieses M.*, bèt ßiám ſȳkiui (*od.* kar̃tui) ganà. *auf ein M.*, wiẽnu ſykiù. *statt:* ſȳkis *hört man hin u. wieder auch:* žȳgis (*od.* žỹgis, io, *Gang*) *sagen. vgl.* einmal.

malen, *mit Farben,* moliawóti. *auch:* muiliawóti. *rslt.*, numoliawóti. — **Malen,** das, moliawójimas.

Maler, der, moliawótojis. *auch:* moliẽrius. kur̃s ką̃ moliawóję̃s. *bibl.:* moliõrius.

Maleratelier, das, moliẽriaus darbãwietė. *auch etwa:* molernýczia.

Malerei, die, 1) *das Malen*, moliawójimas. — 2) *die Kunst zu malen*, mokė́jimas moliawóti. — 3) *ein Gemälde*, moliawõnė. muiliawõnė.

malerisch, I) *Adj.*, *schön wie gemalt*, gražùs kaĩp moliawótas. *auch:* gražùs lýg kaĩp kokià moliawõnė. — II) *Adv.*, *z. B. etwas m. beschreiben, darstellen*, ką̃ pãſakodams (*od.* apraßýdams) gražieĩ lýg kaĩp kókią moliawõnę põ akiũ ſtatýti.

Malerkunst, die, moliawójimo kùnſtas. mokė́jimas moliawóti.

Malerpinsel, der, molẽriaus piñzelis, io.

Malerwerkstatt, die, molẽriaus darbãwietė.

Malerzeug, das, molẽriaus rykaĩ.

Malter, der, *ein Mass 12 Scheffel enthaltend*, dwýlika ßẽpeliū. *bibl.:* maĩteris.

maltraitiren, *s.* misshandeln, bėdawóti.

Malve, die, kėžẽliei.

Malz, das, ſalýkla (*von* ſaldùs, *süss*). *auch:* ſelýkla. *M. keimen lassen*, ſalýklą daigìnti. *M. darren*, ſalýklą džiowìnti. *M. bebrühen u. bedecken*, ſalýklą ſuſálti (*süssen*).

Malzdarre, die, (ſalýklos) ardẽliei.

malzen, *Malz machen*, ſalýklos darýti.

Mamma, *Kinderausdruck für „Mutter"*, mãma. *demin.* mamùžė. mamýtė. mamìkė. *vgl.* Mutter.

Mammon, der, mamõnas. *s. v. a. Reichthum*, bagotȳſtė. lõbiei.

Mammonsdiener, -knecht, der, mamõno tar̃nas. mamõno wergìnis, io. *ein habsüchtiger Mensch*, godìßius. gõdo ßaknìs, iẽs, *f. Geizhalz*, ßykßtũklis, io.

man, *wird litt. ausgedrückt:* 1) *durch das Part. Pass. Präs. od. der Dauer bei Verben, die ein solches Part. haben, in den Fällen, wo „man" sich als Subject auf ein allgemeines u. dauerndes Thun bezieht, z. B. man sagt, der Friede sei geschlossen*, ſãkoma, kàd pakãjus čſą̃s padarýtas. *davon hört m. nichts*, apiẽ taĩ niẽko ne-girdimà. *m. geht damit um*, añt tõ mìſlyjama. *m. hatte damals gesagt*, tą̃ſyk bùwo ſãkoma; *auch:* ſakýta. *m. hält ihn für einen rechtschaffenen Menschen*, tàs per̃ teĩſų žmõgų laĩkomas. *m. kann das nicht ertragen*, taĩ ne-triwójama; *auch:* ne-triwótina. *davon spricht m. nicht*, apiẽ taĩ (niẽko) ne-kalbamà. *das weiss m. nicht*, taĩ ne-žìnoma. — 2) *durch das gew. Verb. Act. Indic. mit gänzlicher Auslassung des Subj.* a) *wenn das Thun nicht ein so allg. und auch nicht so andauernd ist, wie in den Beispielen oben unter Nr. 1, z. B. man schlägt, zupft mich, wie etwa ein Schüler sich unter mehreren Schülern befindend klagen mag, ohne die eigentl. Thäter zu wissen od. angeben zu wollen*, manę̃ mùß. manę̃ pẽßa. *m. verachtet diese Speise*, tą̃ waĩgį paniẽkin. *m. glaubt mir nicht*, mán (niẽks) ne-wiẽryja. *m. hat mir das nicht gesagt*, mán taĩ (niẽks) ne-ſãkė. — b) *bei den Verben, müssen, dürfen, wenn sie litt. unpersönlich ausgedrückt werden, z. B. man muss das bedenken*, taĩ reĩk' apdūmóti. *m. darf das nicht vergessen*, tõ ne-reĩk' užmir̃ßti. — 3) *durch* kàs, *wenn „man" im Dtschn mit „Jmd" verwechselt werden kann, d. i. in den Fällen, wo „man" für ein unbestimmt gedachtes u. daher nicht angegebenes persönliches Subj. steht, z. B. m. hat mir gesagt*, mán kàs ſãkė. *m. wird vielleicht sagen wollen*, ràſi kàs norė̃tū ſakýti. *hätte m. mir das früher gesagt*, jéi mán taĩ kàs pirmà bútū ſãkę̃s. *Bei negativen Sätzen dieser Art wird das mit „Niemand" zu verwechselnde „man" durch* niẽks *ausgedrückt, z. B. m. wird mich darum nicht tadeln wollen*, manę̃ dė̃l' tõ niẽks ne-norẽs peĩkti. — 4) *durch die zweite Pers. Sing. des Verb. mit Fortlassung des Subj., wenn das Verb. eine solche Aussage enthält, dass dieselbe auch wirklich auf den Angeredeten bezogen u. also das unbestimmte Subj. „man" mit „du" vertauscht werden könnte, z. B. m. könnte meinen*, galė̃tum mìſlyti. *m. kann es hier nicht ertragen*, ßiczion ne-galì triwóti. *m. kann sich hier leicht erkälten*, ßiczion bewéik' galì atſißáldinti. — 5) *gleichfalls durch die zweite Pers. Sing. aber mit Hinzufügung von „*žmogùs*", Mensch, statt „man" als Subj. in den Fällen, wo von allgemein menschlichem Thun die Rede ist, z. B. was m. wünscht, das glaubt man*, kõ žmogùs meĩlyji, taĩ ir̃ wiẽryji. *was man nicht weiss, kann m. nicht verrathen*, ką̃ žmogùs ne-žinaĩ, taĩ ir̃ ne-galì ißréikßti. *m. will die Leiden nicht gern aus Gottes Hand annehmen*, žmogùs ne-mielaĩ nóri wargùs ìß Diẽwo rañkos priim̃ti. — 6) *durch den blossen Infinit. in solchen Sätzen, wo „man" in einem durch „dass" eingeführten Subjectssatz steht, z. B. das ist menschlich, dass m. verzeiht*, atléiſti, taĩ žmõgißka. *ein grosser Reichthum ist es, dass m. zufrieden ist*, taĩ dìdelė bagotȳſtė, pakajìngu búti.

mancher, 1) *der u. jener, einige u. einzelne in geringer Zahl*, keliñtas. kelintàſis. kìts. kitſaĩ. *z. B. Mancher* (*od. m. Mensch*)

Digitized by Google

meint, keliñts (*od*. kelintàſis; kelintàſis žmogùs; kìts; kitſaĩ; kitſaĩ žmogùs) mìſlyja. *manches Mal geschiet's*, kar̃tais (*od*. keliñtą kar̃tą) nuſidũda. *zu manchen Zeiten*, kar̃tais. — 2) *so mancher, d. h. Einzelne in nicht geringer Zahl*, túlas. *auch:* túlimas. *er hat mir so m. Mal geholfen*, jìs manę̀ túlą kar̃tą (*auch:* tiẽk túlą kar̃tą) gelbḗjo. *so m. hat dies vergebens versucht*, túls taĩ nůprõſnai bañdęs. *ich habe schon so Manchen sterben sehen*, àß jaũ (tiẽk) túlą eſù mìrßtant mãtęs.

mancherlei, tūleriópas. *auch:* túlimas. *hier wachsen m. Blumen*, ßiczíon áuga tūleriópos (*auch:* túlimos) kwiẽtkos. *Mancherlei als Subst*., *z. B. ich habe von ihm M. erhalten*, àß nũ jõ keliñtą dáiktą (*od*. ßĩ beĩ tã; tuleriópū daiktũ) eſù gãwęs. *so Mancherlei* (*in der Bdtg von Vielerlei*) *gewinnen*, tiẽk túlimą dáiktą (*od*. daugeriópū; túlimū) daiktũ laimḗti.

manchmal, 1) *zuweilen*, kar̃tais. — 2) *so manchmal*, *vielmal*, túlą kar̃tą. tiẽk túlą kar̃tą; ſỹkį. túlą ſỹkį.

Mandat, das, *s*. Befehl.

Mandel, das, *d. i. 15 Stück*, mándelis, io, bértainis kapõs. *bei Mielcke:* kypà. penkiolikìnis. *ein Haufen auf dem Felde zusammengesetzter Garben*, *Hocke*, ßlitìs, iẽs, *f*. *bibl.:* mándelė. mándelis. *ein M. Eier*, kiaũßiū mándelis (io).

Mandel, die, 1) *eine Frucht*, mándeliei. *bibl.:* mìgdaliei. — 2) *eine Drüse am Halse*, gìlė. pažándė.

Mandelbaum, der, mándeliū (*bibl.:* mìgdaliū) mẽdis, džio.

Mandelöl, das, mándeliū aliẽjus.

Mange, **Mangel**, die, mangalỹs. *eine Rolle zum Mangeln aus freier Hand*, koczỹlas.

Mangel, der, 1) *das Nichtvorhandensein*, *Entbehren einer Sache*, ſtokà. *das Mangeln*, ſtokójimas. *M. an Geld*, piningũ ſtokà. *M. an Wasser*, wandeñs ſtokà. *in M. woran gerathen*, kõ priſtõkti. *M. woran haben*, kõ ſtokóti; ne-turḗti. *es ist bei uns ein grosser M. an Holz*, priẽ múſū dìdelė málkū ſtokà rañdas. mẽs dideĩ málkū ſtokójam. mẽs wiſái málkū ne-tùrim. — 2) *Armuth*, *Dürftigkeit*, ſtokà. netur̃tas. *stärker:* wargingỹſtė. *noch stärker:* ubagỹſtė (*Bettelarmuth*). *mit grossem M. kämpfen*, dìdelę wargingỹſtę kentḗti. *sich vor M. schützen*, priẽß ſtõką (*od*. priſtokimą) ſaugótis. — 3) *Fehler*, *Gebrechen*, kliaudà. *s*. Fehler.

mangelhaft, I) *Adj*., *nicht vollständig*, ne-cźiẽlas. ne-pìlnas. *unvollkommen*, ne-tóbūlas. *nicht gut*, ne-gẽras. *ziemlich schlecht*, prãſtas. *beschädigt*, pa-ißkãdytas. *verdorben*, ſupũſtytas. *fehlerhaft*, kliaudìngas. — II) *Adv*., ne-cźiėlaĩ. ne-pilnaĩ. ne-tobūlaĩ. ne-geraĩ. praſtaĩ. kliaudìngai. *etwas m. anfertigen*, ką̃ ne-geraĩ (*od*. nè teĩp kaĩp reĩk') padarýti.

Mangelhaftigkeit, die, praſtỹbė. klaudingùmas. *doch meistens durch's Adj. zu umschreiben*, *s*. mangelhaft, *z. B. die M. der Arbeit war deutlich zu sehen*, dárbo praſtỹbė bùwo regimà. *od lieber:* kàd dárbas dideĩ prãſtas (*od*. ne-gẽras *etc*.) ẽſąs, bùwo áißkiei regimà.

mangeln, kõ ſtokóti. *mir m. es an guten Freunden*, àß ſtokóju (*od*. àß ne-turiù) gerũ priẽteliū. *vgl*. fehlen.

mangen, **mangeln**, *mit einer Rolle glätten* koczíũti. *ein Hemde m*., márßkinius k[illegible] cźiũti. *mit einer grösseren Mangel auch* mañgaliũti. *rslt*., ſu-, ißmañgaliũti. — **Mangeln**, das, koczíãwimas. mañgaliãwim[illegible]

Mangold, der, ſwiklas.

Manier, die, *Art u. Weise*, bũdas. *jetzt* [illegible] *vielfach:* maniẽras. *das ist so meine* [illegible] taĩ mãno bũdas. *er hat feine Manier[en]* jìs tùr' mañdagų (*od*. patõgų) paſi-elgi[illegible] jìs tùr' mañdagų bũdą. jõ bũdas mañdag[illegible] *ist das M.?* ar̃ taĩ patogùmas? ar̃ [illegible] gražù?

manierirt, *s*. affectirt, gezwungen.

manierlich, *s*. artig.

Manierlichkeit, die, *s*. Artigkeit.

Mann, der, 1) *eine Person männlichen* [*Ge*]*schlechts allg*., žmogùs. *z. B. gestern* [*be*]*suchte mich ein M*., wãkar pàs [illegible] žmogùs atẽjo. *dieser M. erzählte mir*, [illegible] žmogùs mán pãſakojo. *dort steht ein* [illegible] *M*., cźià ſtów' ſéns žmogùs. *das ist* [*ein*] *armer M*., taĩ wargdiẽnỹs žmogùs. [illegible] *gemeine M*., praſtàſis žmogùs. *collect*. wargdiėnieĩ žmónės. *er war ein M. in* [*sei*]*nen besten Jahren*, jìs bùwo žmogùs [illegible] geriáuſiũſe mẽtůſe; geriáuſiame ámžyje. [illegible] *Plur. sagt man aber nicht* žmõnės, [illegible] wýrai, *z. B. 5 M*., penkì wýrai. *ge*[illegible] *waren 3 Männer hier*, wãkar trỹs w[illegible] ßiczíon bùwo. *in besonderen Redens*[*arten*] *bei denen im Litt. Mann meistens* [illegible] *ausgelassen wird. es fehlt uns noch* [illegible] *dritte*, *vierte M*., dár mùms trẽc[illegible] ketwir̃tojo reĩkia. *Alle für einen M.* [illegible] *hen*, wiſì ùž wiẽną ſtowẽti. *wenn Noth* [illegible] *den M. kommt*, kàd bėdà pareĩt. *ich* [illegible] *nicht der M*., àß nè tàs, *ich bin nicht* [illegible] *M. dazu*, àß tám ne tinkù. àß nè [illegible] žmogùs. *seine Waaren an den M.* [illegible] *gen*, ſãwo taworùs pardũti. — 2) *mit* [illegible] *Nebenbegriff der Kraft*, *des Muthes*, [illegible] *hervorragenden Geistes u. sonstiger M*[illegible] *haftigkeit*, wýras. *z. B. er ist ein tapf*[*erer*] *M*., jìs ſtiprùs (*od*. macnùs) wýrs. *Mit* [illegible] *Nebenbegriff der Rohheit*, *Tölpelhaftig*[*keit*] wyrìßkis (*Kerl*). *bist du ein M.?* [illegible] tù wýrs? *sei ein M*., búk wýras. *er* [illegible] *ein ganzer M*., jìs tìkras wýras. *er ertr*[illegible] *die Schmerzen als ein M*., jìs ſkaudẽji[illegible] triwójo kaĩp wýras; *wie ein M*., kaĩp [illegible] wýras. *was ist das für ein M*., *dass* [illegible] *Wind u. Meer gehorsam sind*, kõks [illegible] wýras, kàd jám wẽjai ir̃ mãrės klaũſo

(*Matth. 8, 27*)! *Besonders in Ausdrücken, die das Militär betreffen. z. B. ein Heer von 20 tausend M.*, waĩſkas dwideßimt túkſtanczių wýrų dìdelis. *sie marschierten drei M. hoch*, jiẽ maßiérãwo wìs põ trìs wýrus gretà. *sie kämpften M. gegen M.*, jiẽ kowójo wýrs priẽß wýrą. *der zehnte M.*, deßimtàſis wýras. *ich werde meinen M. stehen*, àß ſãwo wýrą laikýſiu. — 3) *Ehemann*, wýras. pàts. *mein M. ist nicht zu Hause*, mãno wýrs (*od.* pàts) ne-namiẽj. *sie hat noch keinen M.*, jì dár ne-tùr wýro. *einen M. nehmen* (*von einem Frauenzimmer*), kã wèlti. ùż wýro tekė́ti (*vgl.* heirathen). *seine Tochter einem Manne geben*, ſãwo dùkterį kokiám wýrui peř pãczią dúti. ſãwo dùkterį ùß kókio wýro léiſti. *sie leben zusammen wie M. u. Frau*, jùdu krūwõj laĩkos (*od.* gywẽną) kaĩp pàts ſù paczià.

Manna, das, màna.

mannbar, *männlicherseits, bei Mielcke, sonst aber veralt.*, wedẽklis, io. *jetzt bloss:* jaunikáitis (kuřs jaũ wèlti gál'). *od. noch lieber:* jáunas żmogùs. jáunas wyrùkas. *ein m. Mädchen*, nũtaka (mergà).

Mannbarkeit, die, *zu umschreiben, s.* mannbar.

Männchen, das, 1) *von Mensshen, ein kleiner, junger, wackerer Mann*, wyrùkas. *ein kleiner unbedeutender Mann*, żmogùtis. żmogė̃lis. *vgl.* Mann. — 2) *von Thieren, bes. bei Vögeln*, patinė̃lis. *bei grösseren Thieren*, pãtinas.

Männergeschlecht, das, wýrißkiėjiė. *einer aus dem M.*, wýrißkas.

Männerwürde, die, wýrißkoji garbẽ.

Mannesalter, das, wýrißkaſis ſenùmas; ámżias.

Mannesbruder, der, dė́werìs, io. *jetzt gew.:* ßwógaris (*Schwager*).

Manneskraft, die, wýrißkoji ſylà.

Mannesmutter, die, anýta. ũßwiẽnė.

Manneschwester, die, móßa. *jetzt gew.:* ßwẽgerkė (*Schwägerin*).

Mannesvater, der, ßeßũras. *jetzt gew.:* ũßwis, io.

manngierig, kurì labaĩ gaßlì añt wýrų yrà.

mannhaft, *s.* männlich.

Mannhaftigkeit, die, *s.* Männlichkeit.

Mannheit, die, wyrỹſtė. *vgl.* Männlichkeit.

mannigfach, mannigfaltig, I) *Adj.*, tūleriópas. *allerlei*, wiſõks. — II) *Adv.*, tūleriópai. wiſaĩp. wiſókiu būdù.

Mannigfaltigkeit, die, tūleriópa daugỹbė. *meistens zu umschreiben*, *s.* mannigfach, *z. B. die grosse M. der Geschöpfe in der Welt setzt in Erstaunen*, ſutwẽrimų yrà tokià tūleriópa daugỹbė (*od.* tiẽk tūleriópų ſutwẽrimų rañdas añt ſwiẽto), kàd turì nuſiſtebė́ti.

männiglich, wiſi ìß wiẽno. wiſì nũlataĩ. wiſi wiẽns kaĩp kìts.

Männin, die, wýriėnė.

Männlein, das, *s.* Männchen.

männlich, I) *Adj.*, 1) *Mannspersonen betreffend*, wýrißkas. *m. Kleid*, wýrißkas rũbas. *m. Geschlechts*, wýrißkas. *er ist m. Geschlechts*, jìs wýrißkas. *s. v. a. die Mannspersonen insgesammt*, wýrißkiėjiė. *m. Glied*, bỹbis, io. *m. Alter*, wýrißkas ſenùmas; ámżis, io. *als er in das m. Alter getreten war*, jám ĩ wýro ſenùmą įſtójus. — 2) *dem Manne geziemend, beherzt, muthig*, kaĩp wýras. *seid m.*, búkite wýrai. *das ist eine m. Rede*, taĩ wýrißkas żõdis. taĩ żõdis kaĩp wýro (*als eines Mannes*); kaĩp kókio wýro (*wie die eines Mannes*). *auch:* taĩ wýro żõdis. — II) *Adv.*, wýrißkai. kaĩp wýras (*als ein Mann*). kaĩp kõks wýras (*wie ein Mann*).

Männlichkeit, die, *männlicher Sinn*, wýrißka dūmà; ßirdìs. *beweise deine M.*, paródyk, kàd tù wýras.

Mannschaft, die, wýrai. *die junge M.*, jauniẽjiė wýrai. *bibl.:* jaunìmas. *die M. eines Schiffes*, ßiẽpiės wýrai.

Mannsfuss, der, wýrißka kója.

Mannsgesicht, das, wýrißkas wéidas.

Mannsgestalt, die, wýrißkas pawìdalas.

Mannsgrösse, die, wýrißkas ſtomũ. *von M.*, wýrißko (*od.* wýro) ſtomeñs.

Mannshand, die, wýrißka rankà. wýro rankà. *wie eine M.*, kaĩp kókio wýro rankà.

Mannshemde, das, wýrißki marßkiniẽĩ.

mannshoch, wýrißko aukßtùmo.

Mannshöhe, die, *s.* Mannsgrösse.

Mannskleid, das, wýrißkas rũbas. *Mannskleider anlegen*, wýrißkais rũbais apſirė́dýti.

Mannskleidung, die, wýrißki rũbai. *s.* Mannskleid, *Plur.*

Mannskloster, das, wýrißkųjų klõßtorius.

mannslang, tõks ìlgas kaĩp kõks wýras.

Mannslänge, die, wýro ſtomũ; iĩgis, io.

Mannsleute, die, wýrai (*niemals* żmónės). *vgl.* Mann.

Mannsname, der, wýrißkas wardas.

Mannsperson, die, kàs wýrißkas.

Mannsrock, der, (wýrißka) ſermė́gà.

Mannsschmuck, der, wýro (*od.* wýrißkas) pãßweitalas.

Mannsschneider, der, wýrißkųjų ſiuwė́jà.

Mannsschuhe, die, wýrißkos kùrpės.

Mannsstamm, der, wyrißkoji giminẽs eilẽ.

Mannsstimme, die, wýrißkas balſas.

mannsüchtig, *s.* manngierig. *vgl.* manntoll.

Mannsvolk, das, wýrai. wýrißkiėjiė.

Mannszucht, die, aßtrì drauſmẽ. *s.* Kriegszucht.

manntoll, kurì kaĩp paſiùtuſi (*od.* padũkuſiei gaßlì) añt wýrų yrà.

Manntollheit, die, lýg paſiùtęs gaßlùmas añt wýrų.

Mannweib, das, moterìßkė lýg kõks wýras.

Manöver, das, maniẽweris, io. *ein M. abhalten*, maniẽwerį laikýti.

Digitized by Google

manövriren, maniėwėriũti. *s. v. a. hin u. her marschieren*, ßę̃n ir tę̃n maßiėrũti.
manschen, mantschen, matschen, *giessend m.*, pliurpſtýti. *rühren*, maißýti. *spritzen*, taßkýti.
Manschette, die, rankówės rumbẽlis, io.
Mantel, der, *jetzt gew.:* mañtelis. *früher mehr:* ſkreĩſtė.
Mäntelchen, das, mantelẽlis. — *sprw.: einer Sache ein M. umhängen*, kókį dalỹką apdankſtýti; ißgróźinti.
Mantelkragen, der, mañtelio kùleris, io; apìkaklė. *vgl.* Kragen.
Mantelsack, der, mañtelźakis, io.
Manufactur, die, manufaktúras.
Manuscript, das, *s.* Handschrift.
Mappe, die, *Deckel*, lũbaĩ. Tasche, *s. d.*
Marder, der, kiáunė.
Marderfell, das, kiáunės káilis, io.
Margarethe, *Eigenname von Frauen*, Grýta.
Märgel, Mergel, der, mìrgeliei.
Märgelgrube, die, mìrgeliũ dũbẽ.
Maria, *nom pr. biblischer Frauen*, Maryjà. *als profaner Name*, Marýkė.
Marienbild, das, Marijõs ãbrozas.
Marienfest, das, Marijõs diėnà; ßweñtė.
Marienblätter, die, méntukai.
Marienglas, das, *s.* Frauenglas.
Marientag, der, Marijõs diėnà.
Marine, die, marýnas. *s.* Seewesen, Seemacht.
mariniren, įdarýti. *Fische m.*, źuwìs ĩ rañlą įdėti; įdarýti. *ein marinirter Fisch*, įdarýta źuwìs.
Marionette, die, lėlẽ (*od.* pùpkė) añt wėlũ. *s.* Drathpuppe.
Marionettentheater, das, kamẽdija ſù pùpkėmis; ſù lėlėmìs.
Mark, das, 1) *in den Thierknochen*, ſmãginės, iũ. — 2) *in den Bäumen*, ßirdìs, iẽs, *f.*
Mark, die, 1) *Grenze*, rubę̃źius. — 2) *Feld*, laũkas. — 3) *Umgegend*, apýgardas. *Bezirk*, waĩſcźius. *Gegend*, ßalìs, iẽs, *f.* kampas.
Marke, die, *Zeichen*, źenklẽlis. kortẽlė.
Marketender, der, *milit. Ausdr.*, markiteñderis.
Marketenderin, die, *milit. Ausdr.*, markiteñderka.
Markgraf, der, markgrówś.
Markgräfin, die, markgrówiėnė.
markgräflich, markgrówißkas.
Markgrafschaft, die, markgrowỹſtė.
markicht, lýg kókios ſmãginės.
markig, pìlnas ſmaginiũ. ſmaginiũ tùrįs.
markiren, *s.* bezeichnen.
Markscheide, die, *Grenze*, rubę̃źius. laukũ rubę̃źius. *s.* Mark.
Marksknochen, der, káulas ſù ſmaginėmìs. ſmaginiũ káulas.
Markstein, der, rubeźìnis akmũ.
Markt, der, tuřgus. *etwas zu M. bringen*, kã̧ añt tuřgaus atgabénti. *auf den M. gehen (um zu kaufen od. zu verkaufen)*, añt tuřgaus eĩti. *M. halten*, tuřgų laikýti. *s. v. a. Marktplatz*, tuřgus. *selt.* turgãwiėtė. *der M. (od. Marktplatz) für Pferde*, árkliũ tuřgus. *M. womit halten*, kũmi tuřgų laikýti. kã̧ añt tuřgaus pardũti. *frq. u. demin.*, pardawinẽti.
markten, 1) *Handel treiben*, kupcźiáuti. — 2) *dingen*, derẽti.
Marktflecken, der, miėſtẽlis (*od.* kiẽmas) ſù tuřgumi. kiẽmas, kuriamė tuřgus laikomas.
Marktfreiheit, die, tuřgaus teiſỹbė. teiſỹ[...] tuřgų laikýti.
Marktgast, der, kàs añt tuřgaus apſila[...]
Marktgeld, das, tuřgaus piningaĩ.
Marktgut, das, tuřgaus daiktaĩ. daikt[...] añt tuřgaus pareĩnantiėjiė.
Marktleute, die, 1) *die auf den (Woche[...]) Markt gehen*, źmónės añt tuřgaus eĩ[...]tiėjiė. — 2) *die vom Markte kom[...]*, źmónės ìß tuřgaus pareĩnantiėjiė. — 3) *Jah[...]marktsleute (gleichviel, ob sie zu Ma[...] ziehen od. vom Markte kommen)*, jom[...]kiniñkai.
Marktmeister, der, márkmiſtras.
Marktordnung, die, tuřgaus dawãdas.
Marktplatz, der, tuřgus. wiėtà (*od.* plę̃cius) kuř tuřgus laĩkomas. turgãwiėtė.
Marktpreis, der, tuřgaus prekià.
Marktrecht, das, *s.* Marktfreiheit.
Marktschreier, der, tawõrũ ißßaukìkas.
Marktschreierei, die, dìdis tawõrũ iß[...]rimas.
Markttag, der, tuřgaus diėnà.
Marktzoll, der, tuřgaus piningaĩ; mu[...] turgãpiningiei.
Marmor, der, mármoras. mármoro ak[...] *etwas von M. gemachtes*, marmorìnis.
marmorartig, lýg kõks mármoras.
marmoren, marmorìnis.
Marmorhaus, das, marmorìnis (*od.* [...]moro) bùtas. bùtas ìß mármoro padary[...]
marmoriren, kã̧ mármorui prilýktinai [...]ginti.
Marmorpalast, der, *s.* Marmorhaus.
Marmorplatte, die, mármoro plóta.
Marmorstein, der, mármoro akmũ.
marode, nu-iĩſę̃s. pẽriĩſę̃s. *m. machen*, [...] pẽralſinti.
Marodigkeit, die, nu-, pẽrilſimas.
Marodeur, der, *s.* Plünderer, Nachzügler.
marodiren, *s.* plündern.
Marqueur, der, *s.* Kellner.
Marsch, der, 1) *der Gang, Zug.* Re[...] keliõnė. *als milit. Ausdr.:* márßas. [...] *M. machen*, maßiėrũti. tráukti. keli[...] márßą (*od.* keliõnę) atlìkti. *den M. fo[...]setzen*, tolỹn maßiėrũti. *einen M. von d[...] Meilen zurücklegen*, trijũ mỹliũ márßą (*od.* keliõnę) atlìkti. — 2) *marsch! (als Com[...]mandowort für: marschirt)* márß! *d.* eĩk (*geh*)! — 3) *ein Musikstück*, márß[...] *einen M. blasen*, márßą pũſti.

Digitized by Google

Marsch, die, *fettes, Land*, riėbùs laũkas. *niedrig liegendes Land*, pakałnė (*Niederung*). pakałnės (*od.* pakalniẽnū) laũkas (*Niederunger Land*). balà (*Moor. Bruch*).
Marschall, der, marßõlius.
marschfertig, gãtaws maßiėrũti; keliáuti.
marschiren, *vom Militär*, tráukti. *als milit. Ausdr.* maßiėrũti. *gehen*, eĩti. *reisen*, keliáuti. *schnell m.*, greĩtai maßiėrũti. *weiter m.*, tolỹn maßiėrũti. *marsch!* (*Commandowort, statt: marschirt*) márß! — *uneig.*, *marschire, d. h. packe dich*, eĩk ſũkais! eįk ßaliñ!
Marschland, das, riėbùs laũkas.
Marschroute, die, *milit. Ausdr.*: márßrūtė. *sonst*: kẽlias. keliõnė. *die M. verändern*, kitù keliù keliáuti.
Marstall, der, *Pferdestall*, arkliũ ſtałdas. — *uneig.*, *die Pferde*, arklieĩ.
Marter, die, mūkà. mūczýnė. *das Martern*, mũczýjimas. *Jmdn mit den ärgsten Martern belegen*, ką̃ baiſingiáuſiei (*od.* ſkaudingiáuſiei) mũczýti. ką̃ ſkaudingiáuſiomis (*od.* ſmarkiáuſiomis; baiſingiáuſiomis) mūczýnėmis bėdawóti. kám ſkaudingiáuſiũ mũkù padarýti. *Jmdn unter Martern tödten*, ką̃ mũkomis žawìnti. *rslt.*, nužawìnti. ką̃ numũczýti.
Marterbank, die, *s.* Folterbank.
Marterer, der, mũczýtojis. bėdawótojis.
Marterkammer, die, *s.* Folterkammer.
martern, ką̃ mũczýti. *auch*: bėdawóti. *Jmdn auf das Schrecklichste m.*, ką̃ ißgą̃ſtingiáuſiei mũczýti; bėdawóti. *Jmdn zu Tode m.*, ką̃ į ſmeřtį numũczýti (*rslt.*). — *uneig.*, *plagen*, *fortgesetzt bemühen*, klapãtyti. — **Martern**, das, mũczýjimas. numũczýjimas. bėdawójimas. klapãtyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
martervoll, pìlnas mūkū. pìlnas mūczýnės.
Marterwoche, die, mūkū (*od.* mūczýniū) nedėlė. *Charwoche*, tykóji nedėlė.
martialisch, I) *Adj.*, *heldenmässig*, karžýgißkas. *wild*, duřnas. *schrecklich*, ißgą̃ſtingas. *fürchterlich*, baiſìngas. — II) *Adv.*, karžýgißkai. durnaĩ. ißgąſtìngai. baiſìngai.
Martin, *männl. Eigenname*, Mértynas. *von profanen Personen auch verkürzt*: Meřczius.
Martinstag, der, (ßweñtojo) Mértýno diėnà.
Märtyrer, der, *Wahrheitszeuge*, tiėſõs liùdininkas. *ein Gemarterter*, ſu-, numũczýtas. *er starb als M. für den christlichen Glauben*, jìs mìrė ùß krikßcziónißkąję wiẽrą numũczýtas; *auch*: kaĩp kraũjo liùdininkas ùß krikßcziónißkąję wiẽrą.
Märtyrertod, der, numũczýtūjū tiėſõs liùdininkū ſmeřtis, iės, *m.*
März, der, karwelìnis (*od.* balandìnis) (mẽneſis). *jetzt gew.*: Mércas. Mérco mẽneſis. *am 6ten M.*, ßeßtoje diėnoje Mérco mẽneſio. *gew.*: ßẽßtąjį Mércą.
Märzente, die, mercìnė ántis.
Märzluft, die, Mérco (*od.* mercìnis) óras.
Märzschaf, das, mercìnė awìs.
Masche, die, *Schlinge*, *im Allg.* ą̃ſà. *eine M., wie sie beim Stricken mit der Stricknadel gemacht wird*, akìs, iẽs, *f.* *eine M. fallen lassen*, bė-megzdams; ãkį nuléiſti.
maschig, ſù akimìs. *grossmaschig*, ſù di džiomìs akimìs.
Maschine, die, maßýnė. — *uneig.*, *der Mensch ist eine wahre M.* (*gross u. ungeschickt*), tàs žmogùs tìkras grõzas; lýg kokià maßýnė.
maschinenartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià maßýnė.
Maschinenbau, der, maßýniū budawójimas; dãrymas.
Maschinenbauer, der, maßýniū darýtojis. maßýnininkas.
Maschinenkenntniss, die, maßýniū pažintìs, iẽs, *f.*
Maschinenwerk, das, *s.* Maschine.
Maschinerie, die, maßýnißkas įtaĩſymas. maßynerìja.
Maser, die, *Ader im Holze*, mẽdžio gýſla.
Masern, die, *eine Krankheit*, tỹniėžiei. *nach Mielcke*: tỹmai. tỹmniėžiei.
Maserholz, das, gýſlūta málka. mózeris, io. *nach Mielcke*: rėtà.
maserig, gýſlūtas. mózeriūtas.
Maske, die, *Verkleidung*, ißſirẽdymas. *eine Larve*, lárwa. *eine maskirte Person*, ißſirẽdęs žmogùs. — *uneig.*, *Verstellung*, *Schein*, priiñtas (*od.* klaſtìngas; weidmaĩnißkas) ißweizdẽjimas; wéidas. *eine M. annehmen*, kókį ißſiweizdẽjimą priiñti. *er that es unter der M. der Freundschaft*, jìs taĩ darýdams dẽjos priẽtelis ẽſąs. *er trägt die M. grosser Ehrlichkeit*, jìs dẽdas dideĩ wiẽrnas ẽſąs.
Maskenball, der; **Maskerade**, die, *etwa*: linkſmýbė, añt kuriõs ſweczíei ne-pažį́ſtamai ißſirẽdę ſuſi-eĩt. bàlė ſù ißſirẽdymais.
maskiren, *sich*, ne-pažį́ſtamai (*od.* añt nepažintinõs) ißſirėdýti. — *uneig.*, *bedecken*, *verstecken*, deñkti (√g). ſlẽpti. *frq.*, dankſtýti. ſlapſtýti. — **Maskiren**, das, ißſirẽdymas añt nepažintinõs. — *uneig.*, ſlãpſtymas. dañkſtymas.
Mass, das, 1) *eine zum Messen fest bestimmte Grösse, allg.*, mierà. *als Längenmass*, mãczius. *als Hohlmass*, ſaĩkas. *gestopftes, gerütteltes M.*, numùrdytas ſaĩkas. *als Gewicht*, ſwařtis. *das M. eines Soldaten*, mãczius. *ein M. zum Rock nehmen*, ſermẽgai mãczių iñti. *mit welchem M. wird das Holz gemessen*, kókiu mãcziumi málka matũjama? *die Milch, das Getreide nach dem M. verkaufen*, piẽną, jawùs pagaĩ ſaĩką (*od.* priẽ ſaĩko) pardũti. *mit einem Hohlmass messen*, ſeikẽti. *mit welchem M. ihr messet, wird euch wieder gemessen werden*, kókiu ſaikù ſeikẽſite, tókiu jùms wẽl' atſeikẽs'. *ein überfliessendes M. geben*, ſklìdiną ſaĩką dũti. *ein gehäuftes M. geben*, kùpiną ſaĩką dũti. *nach dem*

Digitized by Google

M. der Kraft arbeiten, pagaĩ ſylõs miẽrą dìrpti (√b). *ich hab's in vollem M. erfahren*, àß taĩ pilnõj miėrõj (*od. bloss:* pilnaĩ; pilniñteliei) patýriau. — 2) *das rechte Mass, dem „zu viel" entgegen gesetzt, iss u. trink nach dem M.*, wálgyk ir̃ gérk pagaĩ miẽrą; *od.* miėrnaĩ; miėrnìngai. *in Allem M. halten*, wiſamė dalykė miẽrą laikýti; *od.* miėrnìngai eĩktis (√g). *über das M. nicht hinausgehen*, per̃ miẽrą n'eĩti. *ohne M.*, bė miėrõs. *Jmd, der kein M. hält*, nemiėrnìngas. — 3) *besonders im Plur. Masse, z. B. über alle M.*, per̃ miẽrą. *gew. als Adv.* per-miẽr. *er ist über die M. klug*, jìs per-miẽr gudrùs. *mit Massen*, miėrnìngai. miėrnaĩ. *einiger Massen*, kiẽk tiẽk. *er ist einiger M. reich*, jìs kiẽk tiẽk bagótas. *du hast einiger M. recht*, tù kiẽk tiẽk (*od.* ìß daliẽs) teiſỹbę turì. *gewisser M. d. i. zum Theil*, ìß daliẽs. *er hat ihn in der Masse gelobt, dass etc.*, jìs jĩ teĩp (dìdei) ißgýrė, kàd etc. *gehöriger M.*, kaĩp reĩk. kaĩp pũlas. *befohlener M.*, kaĩp paliėptà. pàlėptu bũdù. — 4) *ein bestimmtes M. s. v. a. Quart, Stof*, ſtópa. *ein M. Bier*, ſtópa pỹwo.

massacriren, s. e r m o r d e n.

Masse, die, 1) *Menge*, daugỹbė. daugùmas. *es ist eine M. Getreide angekommen*, jawũ daugỹbė yrà parẽjuſi. *eine grosse M. Geld*, dìdelė piningũ daugỹbė. *sich etwas aus der M. auswählen*, ką̃ ìß daugỹbės ißſiriñkti. *sie drangen in Massen ein*, jiẽ wìs daugỹbėmis (*od.* pulkaĩs; krūwomìs) ĩſibriówė. — 2) *Stoff, zu umschreiben, z. B. aus was für einer M. ist das gemacht?* ìß kõ taĩ padarýta? *was für eine M. ist das?* kàs taĩ, ar̃ taĩ áukſas, ar̃ mìſingė, ar̃ kõks kìts dáiktas (*Gold, Messing od. etwas anderes*)?

massen, kadángi. *s.* w e i l.

massenhaft, *s.* h a u f e n w e i s e, wìs pulkaĩs. wìs daugỹbėmis. wìs krūwomìs.

Massgabe, die, *z. B. nach M. d. i. gemäss*, pagaĩ. *nach M. des Fleisses*, pagaĩ ſtropùmą. *auch:* pagaĩ ſtropùmo miẽrą. kaĩp kàs ſtropùs.

Masshalten, das, miėrõs laĩkymas. miėrnùmas. *vgl.* M ä s s i g k e i t, M ä s s i g u n g.

mässig, I) *A d j.*, 1) *masshaltend*, miẽrnas. miėrnìngas. *bibl.:* miẽrą laĩkąs. *ein m. Mensch:* miẽrnas (*od.* miėrnìngas) żmogùs. *er ist m. im Essen*, jìs miẽrnas (*od.* miėrnìngas) wálgyme. jìs miėrnaĩ (*od.* nė per-daũg) wálgo. *er ist m. in der Freude*, jìs pagaĩ miẽrą dźiaũgias. jìs beſidźiaũgdams ſuſiwaĩdo. *er ist nicht m. in seiner Lust*, jìs ſãwo linkſmỹbėje neſigerũjas; ne-jaũczias. — 2) *mittelmässig*, ne-daũg. nedìdis. *eine m. Summe Geldes*, ne-labaĩ daũg piningũ. *ein Hund von m. Grösse*, ne-labaĩ (*od.* ne-per-miẽr) dìdis ßũ. *gering*, meñkas. *ein Mensch von mässigen Anlagen*, żmogùs menkõs nůjėgõs. —

II) *A d v.*, miėrnaĩ. miėrnìngai. ſuſiwaldýdams. ne-labaĩ dideĩ. ne-per-miẽr. menkaĩ. *nicht m.*, neſigerũdams. neſijaũſdams.

mässigen, *beherrschen*, ſuwaldýti. *vermindern*, pamãżinti. *Mass setzen*, kám miẽrą ſtatýti. *seinen Zorn m.*, ſãwo ker̃ßtą ſuwaldýti. ker̃ßtui miẽrą ſtatýti. ker̃ßtui neper-daũg wãlės dũti. *sich im Essen u. Trinken m.*, wálgydams beĩ gérdams miẽrą laikýti. ſù miėrà wálgyti beĩ gérti. … *kann sich im Zorn nicht m.*, pérpỹ… búdams jìs ne-jaũczias (*fühlt sich nicht* …) ſawę̃s neſiżìno (*weiss von sich nicht*, … *ausser sich*). *er mässigt sich nicht* … *Lachen*, jìs beſijũkdams ne-gerũjas. …

Mässigung, die, ſuwaĩdymas. ſuſiwal… mas. pamãżinimas. miėrõs ſtãtymas. mi… laĩkymas. *Mangel an M.*, neſiżinój… neſigerãwimas: *in der Bdtg der* … *Verba. mit M.*, miėrnìngai. miẽrą l… dams. ſuſiwaldýdams.

Mässigkeit, die, 1) *das Masshalten*, mi… nùmas. miėrningùmas. miėrningỹſtė. ſ… waĩdymas. — 2) *Mittelmässigkeit*, miėr… mas. miėrnỹſtė. menkùmas.

massiv, *fest, derb*, driútas. twìrtas. … *nicht hohl*, pìlnas. widùj ne-tùßc… *m. gebaut, aus Ziegeln (od. Stein)*, … czýſtũ plỹtu (*od.* akmeniũ) múrytas.

Massliebe, die, (*bellis perennis, Linn.*), … łẽlė. martẽlė.

Massregel, die, *kluge M.* = *Klu*… gudrùmas. *gelinde M.* = *Gelindigkeit*, … wùmas. *strenge M.* = *Strenge*, aßtr… *Verhalten*, paſilaĩkymas. *gegen J*… *strenge M. ergreifen*, ſù kũm aßtrieĩ … eĩti. kã aßtrieĩ twérti. kám aßtrùmą r… *rslt.*, paródyti. *etwas durch kluge M.* … *führen*, ką̃ ſù gudrumù ißwẽſti. *noch* … *tere M. kann man hier nicht anwen*… dár aßtriaũs twérti (*od.* kõ aßtrẽſnio d… czionai ne-galimà.

Massstab, der, 1) *e i g.*, *ein Längen*… mãcźius. *verjüngter M.*, *etwa*: patriu… tas mãcźius. *nach welchem M. ist das* … *messen*, pagaĩ kókį mãcźių taĩ mat… 2) *u n e i g.*, miẽrà (*Mass*). dawãdas (… *nung*). *einen gleichen M. an etwas l*… pagaĩ tą̃ pãcźią miẽrą kã nuſprę̃ſti; … rokũti; prekiũti. *nach dem M. des Fle*… *den Lohn bestimmen*, pagaĩ miẽrą … pùmo (*od.* pagaĩ ſtropùmą) aĩgą paſt… kõks ſtropùmas bùwę̃s, tókią aĩgą dũ…

Mast, die, 1) *das Futter, womit gem*… *wird*, pẽnas. penùkßlas. kůmì pen… kůmì ßeriamà. — 2) *das Mästen*, p… mas. *das Schwein befindet sich in der* … kiaũlė penamà.

Mast, Mastbaum, der, mãſtas. *bei klei*… *Fahrzeugen auch:* ſtẽbas. *den M.* … *richten*, mãſtą attiẽſti; paſtatýti. *den* … *niederlegen*, mãſtą paguldýti. *den M.* … *klettern*, añt·mãſto lipti. *rslt.*, uſlipti

Digitized by Google

astdarm, der, ſubìngrobis, io. *auch:* ßi-kaminė.
ästen, *zum Fettwerden füttern*, ką penėti. *auch:* ßérti (*füttern*). *rslt.*, nupenėti. *der Hafer mästet die Gänse sehr gut*, ãwiżos żąſis geraĩ pẽna. *ein gemästetes Schwein*, penėta kiaũlė. *in der Mast recht fett geworden*, nutùkęs. — **Mästen**, das, penė-jimas. *rslt.*, nupenėjimas.
astgans, die, *eine Gans, die sich in der Mast befindet*, penamà żą̃ſis. *eine gemästete Gans*, penėta żą̃ſis.
astkorb, der, mãſtkurbis, io.
astlos, bè mãſto. *m. werden*, mãſto ne-tèkti.
astochs, der, *ein Ochse in der Mast*, pẽnamas jáutis, czio. *ein gemästeter Ochse*, penėtas jáutis.
astschwein, das, *ein in der Mast befindliches Schwein*, penamà kiaũlė. *ein gemästetes Schwein*, penėta kiaũlė.
aststall, der, penėjimo ſtaĩdas.
astung, die, *s.* Mästen, das.
astvieh, das, *das in der Mast befindliche Vieh*, penimì galwìjai. *gemästetes Vieh*, penėti galwìjei.
astzeit, die, *die Zeit, in welcher man gewöhnlich mästet*, penėjimo laĩkas. *die Dauer der Mastung*, penėjimo cziẽſas.
aterial, das, dáiktas ìß kuriõ kàs dãroma. *auch:* taĩ, ìß kõ kàs dãroma.
aterialhandlung, die, aptėkà (*Apotheke*).
aterialien, die, dalỹkai, añt kõ (*od.* kám) ...tiẽjiė; añt kõ wartójamiėjiė. *auch:* kám ſurinktà. kàs añt kõ wartójama. *...rath*, zopõſtas. *ich habe für mein Buch schon viele M. gesammelt*, àß ſãwo knỹgoms (*od.* añt ſurãßymo ĩ ſãwo knygàs) jaũ daũg (*auch:* daũg zopõſto) eſù ſuriñkęs.
aterialist, der, 1) *Gewürzhändler*, aptẽ-kininkas. aptẽkorius — 2) *ein Anhänger des Materialismus*, matèrijaliſtas. *erklärend:* kàs neĩ jókią dwãſę nè-tik. kuřs ...o. kàd tìkt wiẽn matẽrijoje ſylõs ẽſant.
aterialwaaren, die, aptẽkos tawõrai.
aterie, die, 1) *Stoff zu etwas*, ìß kõ kàs dãroma. — 2) *Körperliches*, matẽrija. — 3) *Eiter*, púliei.
ateriell, *körperlich*, kúnißkas. *m. Vergnügen*, kúnißka linkſmỹbė. *meistens gar nicht zu übersetzen, z. B. der ganze m. Gewinn war etc.*, wiſà winingė bùwo etc.
athematik, die, matimátikė. matãwimo mókſlas. matininkỹſtė.
athematiker, der, matimátikeris, io. añt matininkỹſtės ißmokìtas. matininkỹſtę iß-manąs.
athematisch, I) *Adj.*, matimátißkas. mã-tininkißkas. — II) *Adv.*, matimátißkai. mãtininkißkai.
atratze, die, ìßkimßtas priẽgalwis, io. ſtóras peradýtas dẽkis, io. madrãcas.

Matrone, die, *eine alte Dame*, ſenà żiũpõnė. *alte Frau*, ſenà (*od.* ſengaĩwė; ſenùtė; paſẽnuſi) żmonà.
Matrose, der, matrózas. matrúzas.
Matrosendienst, der, matrúzũ ßlũżbà.
Matsch, der, *der von der Nässe durchweichte Erdboden*, puřwas.
matschig, *voll Strassenschmutz*, puřwinas. *nur von oben feucht u. schmutzig, dass man gleitet, glitscherig*, tiżùs. *m. geworden*, iß-, patiżęs.
matt, I) *Adj.*, ſilpnas. blõgas. bè ſylõs. *ermüdet*, nu-iĩſęs. paſilpęs. nuwařgęs. *m. machen*, ką nualſinti. nuwárginti. *m. werden*, paſilpti. pablõkti (√g). pa-, nu-iĩſti. nuwařkti (√g). ſylõs ne-tèkti. — *uneig.*, *nicht lebhaft, z. B. m. Auge*, ſilpnà (*od.* ne-mundrì) akìs. *eine m. Stimme*, ne-ſtiprùs (*od.* ſilpnas) baĩſas. *wenig lebendig*, pùsgywis. *ein m. Glanz*, ſilpnas ßwiéſumas. — II) *Adv.*, ſilpnaĩ. blogaĩ.
Matte, die, 1) *eine Decke von Bast*, plau-ßinis (*od.* plaußũ) dẽkis, io. — 2) *s.* Wiese.
Mattheit, Mattigkeit, die, ſilpnùmas.
mauen, *wie die Katzen*, kniaũkti. *die Katze maut*, katẽ kniaũkia. — **Mauen**, das, kniau-kìmas.
Mauer, die, múras. *eine M. von Ziegeln aufführen*, múrą ìß plỹtũ múryti. *eine Stadt mit Mauern umgeben*, miẽſtą múrais aptwérti.
Mauerbrecher, der, *etwa:* múrlauźis, io.
mauerfest, driútas kaĩp múras.
Mauerkalk, der, kálkiei múryjimui. múro kálkiei. *auch:* kálkis, io.
Mauerkelle, die, (múrininkũ) mentẽ.
mauern, múryti. — **Mauern**, das, múry-jimas.
Mauerschutt, der, múrininkũ ßiùkßmės.
Mauerschwalbe, die, mũrinė kregżdẽ.
Mauerwerk, das, múras. múrai.
Maul, das, *statt „Mund", von Thieren, von Menschen nur im Unwillen und schimpfend:* ſnùkis, io. *s. v. a. die dicken Lippen, z. B. das M. aufsetzen*, zũbùs paſtatýti.
Maulaffe, der, żioplỹs. *Maulaffen feil haben.* żiopſóti (*mit offenem Munde dastehen*). żioplinėti (*mit offenem Munde umhergehen*).
Maulbeerbaum, der, mõrũ (*nach Mielcke:* mõriũ) mẽdis, dżio (*Luc. 19, 4.*).
Maulbeere, die, mõrũ (*nach Mielcke:* mõriũ) ũga.
Mäulchen, das, ſnukùtis (*eig. nur von Thieren, doch im Scherz auch von Menschen, bes. bei Kindern als Schmeichelwort*).
maulen, ſupỹkęs niurkſẽti; niurkſóti.
Maulesel, der, ãſilarklis, io. pùsãſilis, io.
Mauleselin, die, ãſil-kumẽlė. pùsaſiliėnė.
maulfaul, kuřs wéngʼ bùrną atdarýti.
Maulkorb, der, ſnùkio kuřbas. *dem Hunde einen M. anbinden*, ßùniui kuřbą apliñk ſnùkį aprìßti.

Digitized by Google

Maulschelle, die, peraũſis, io. *Jmdm eine M. geben*, kám peraũſį dűti. *vgl.* Ohrfeige.
Maulthier, das, *s.* Maulesel.
Maultrommel, die, daũbras.
Maulwerk, das, *s.* Mundwerk. *z. B. sie hat ein gutes M., d. h. sie kann gut reden*, jõs burnà kaĩp mintuwaĩ. *sie kann tüchtig schimpfen*, jì mók geraĩ darkýti. jì tùr nelãbą bùrną; ſnùkį.
Maulwurf, der, kùrmis, io. *der M. wühlt*, kùrmis raũſia.
Maulwurfshaufen, der, kùrmrauſis, io. *ein alter bereits mit Gras bewachsener M.*, kùpſtas.
Maurer, der, múrininkas.
Maurergeselle, der, múrininkũ gizẽlis, io.
Maurermeister, der, múrininkũ mìſtras.
Maurerpinsel, der, múrininkũ piñzelis, io.
Maus, die, pelẽ. *M. eine Krankheit der Pferde*, pẽlės, iũ.
Mäuschen, das, pelìkė.
mäuschenstill, tykùs kaĩp pelẽ.
Mause, die, *s.* Mausezeit.
mäusefahl, *mäusegrau*, pìlkas (*od.* žìlas) kaĩp pelẽ. *ein m. Rind*, pelẽkas galwìjis, jo.
Mausefalle, die, peliũ ſpą́ſtai.
Mäusefell, das, pelẽs káilis, io.
Mäusegift, das, peliũ nűdaĩ.
Mäusejagd, die, peliũ gáudymas.
Mäuseloch, das, *zugleich ein unterirdischer Verbindungsgang*, pelẽs (*Plur.* peliũ) ùrwa. *ein von Mäusen (etwa im Brot) ausgefressenes Loch*, ſkylẽ peliũ išùrwįta; išẽſta.
mausen (*im gew. Leben:* **mausern**), *sich, von Vögeln*, plùnkſnas mèſti.
mausen, *Mäuse fangen*, peliũ gáudyti. *die Katze maust gut*, katẽ geraĩ peliũ gáudo; medžiũja. — *uneig.*, stehlen, *s. d. auch:* gripßczíuti.
Mäusenest, das, peliũ lìzdas.
mausestill, *z. B. es ist hier Alles m.*, ßiczion neĩ pelẽs kribždẽjimo n'ìerà girdẽti.
Mausezeit, die, plùnkſnũ metìmo czíẽſas.
mausig, *in der Redensart: sich m. machen*, kárßus paſidarýti. ßeriùs paſtatýti.
Mauth, die, muĩtas.
Mauthposten, der, wiẽtà, kuȓ muĩtas ìmanas. muĩto wiẽtà.
Mauthzettel, der, muĩto źénklas.
Maxime, die, *s.* Grundsatz.
Mechanik, die, *Kenntniss des Maschinenwesens*, maßýnißkũ dalỹkũ pažintìs, iẽs, *f.* *innere Einrichtung, Maschinerie*, maßynerìja. widaũs maßýnißkaſis įtaĩſymas.
Mechaniker, der, maßýnininkas. maßýniũ darýtojis.
mechanisch, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *maschinenartig, maschinenmässig*, maßýnißkas. *er besitzt m. Fertigkeit*, jìs tùr maßýnißką gatawùmą. jìs dideĩ grabùs (*fingergeschickt*). — 2) *uneig.*, *gedankenlos*, *z. B. ein m. Mensch*, maßýnißkas žmogùs. žmogùs, kuȓs ſãwo dárbus neſižinódams (*od.* bė ſąmonės) atliẽkt lýg kokià maßýnė. — II) *Adv.*, maßýnißkai. bė ſąmonės. *od.* neſižinódams. kaĩp kokià maßýnė.
Mechanismus, der, *die innere Einrichtung, Maschinerie*, widaũs maßýnißkaſis įtaĩſymas. maßynerìja.
meckern, *von Ziegen*, meknénti. meknóti. — **Meckern**, das, meknẽnimas. meknójimas.
Medaille, die, madáljė.
Medailleur, der, madáljininkas.
Medaillon, das, ruñdins abrozẽlis.
Medicament, das, *s.* Arznei.
Medicin, die, *s.* Arzneikunst, Arznei.
Mediciner, der, 1) Arzt, *s. d.* — 2) *Student der Medicin*, ßtadeñtas, kurſaĩ į dãktarus (*od.* į liẽkorius) mokìnas. daktarỹßtės ßtadeñtas.
mediciniren, liẽkarſtwũ (*od.* žoliũ) priẽß lìgą wartóti.
medicinisch, I) *Adj.*, liẽkorißkas. dãktarißkas. — II) *Adv.*, liẽkorißkai. dãktarißkai.
Meer, das, 1) *das Weltmeer, od. einzelne Theile desselben*, júrės. *auch:* júrios. *das atlantische M.*, atlantìnės júrės. *das adriatische M.*, adrijátißkoſios júrės. *das schwarze M.*, jũdoſios júrės. *das rothe M.*, raudónoſios júrės, — 2) *grosses Binnenwasser*. mãrės. *auch:* mãrios.
Meeraal, der, júriũ (*od.* jùrìnis) ungurỹs.
Meerbusen, der, júriũ įlinkis, io. júriũ įſikißimas. júriũ buktà. *nach Mielcke:* priẽmarės. júriũ kãklas.
Meerenge, die, júriũ rankówė; ſaurumà.
Meeresfluth, die, júriũ patwìnìmas.
Meeresküste, die, júriũ pakraßczíeĩ. pajúriei. *Haffküste*, pamarieĩ.
Meeresstrand, der, júriũ pakraßtỹs; pakraßczíeĩ. pajúris. pajúriei.
Meerestiefe, die, júriũ gilumà; gelmẽ. gilỹbė.
Meereswogen, die, júriũ wilnys; bañgos; wõlai.
Meerfarbe, die, júriũ párwas. júriũ mėlỹnis, io. júriũ žalùmas.
meerfarbig, tõks mẽlynas (*od.* žãlias) kaĩp júriũ wandũ.
Meerfisch, der, júriũ (*od.* jùrìnė) žuwìs, iẽs, *f.*
Meergeschöpf, das, júriũ (*od.* jùrìnis) ſutwẽrimas.
Meergott, der, júriũ diẽwáitis.
Meergras, das, júriũ (*od.* jùrìnė) žolẽ.
meergrün, žãlias kaĩp júriũ wandũ.
Meerhafen, der, júriũ įbẽgis, io.
Meerherrschaft, die, *s.* Seeherrschaft.
Meerkalb, das, júriũ werßis, io.
Meerkrebs, der, júriũ (*od.* jùrìnis) wėžỹs.
Meermuschel, die, jùrìnė dėliũ dėžẽ.
Meerrettig, der, *coll.:* kriẽnos. *die einzelne Pflanze;* kriẽnà.
Meersalz, das, jùrìnė druſkà.

Digitized by Google

Meersand, der, jūrìnė ſmiltìs.
Meerschaum, der, *eig.*, júriũ pùtos.
Meerschnecke, die, júriũ (*od.* jūrìnė) ſraĩgė; diėlė̃.
Meerstrand, der, *s.* Meeresstrand.
Meerstrudel, der, wỹrius (*od.* ſukurỹs) júrė̃e.
Meerufer, das, júriũ kräßtas.
Meerungeheuer, das, jūriũ nẽgandas. júriũ biaũreſtis, czío.
Meerwasser, das, júriũ wandũ̃.
Meerwunder, das, *s.* Meerungeheuer. *die wunderbaren Dinge im Meer*, júriũ dỹwai.
Mehl, das, 1) *von Getreide*, mìltai. *feines M.*, ſmùlkūs mìltai. *grobes M.*, ßtam̃būs mìltai. *gebeuteltes M.*, býdeliũti mìltai. *M. von Roggen*, rugiũ (*od.* rugìniei) mìltai. *M. von Weizen*, kwiėcziũ mìltai. *voller M.*, *mit Mehl beschmutzt*, mìltinas. *M. enthaltend* (*z. B. Kartoffeln*) mìltingas. — 2) *Mehl vom Sägen*, źiógſpiros. *M. vom Bohren*, grą̃ßto źiógſpiros.
mehlartig, lýg kokiẽ mìltai.
Mehlbrei, der, mìltū grùczia; tỹrė.
Mehlfass, das, mìltū bõſas.
mehlicht, lýg kokiẽ mìltai.
mehlig, mìltingas. *m. Kartoffeln*, mìltingos ropùtės. *äusserlich voll Mehl*, *mit Mehl bestreut*, mìltinas.
Mehlkasten, der, mìltū ſkrỹnė.
Mehlkleister, der, mìltū klejeĩ.
Mehlkloss, der, (mìltū) kukulỹs.
Mehlmilbe, die, dujà.
Mehlsack, der, mìltū źãkas.
Mehlsieb, das, mìltū ßiẽtas.
Mehlspeise, die, walgis (io) ìß mìltū padarýtas.
Mehlstaub, der, mìltū dùlkės.
Mehlsuppe, die, mìltū ſriubà.
Mehlthau, der, amaraĩ. gniũſai. maźì wabalẽliei.
Mehlwurm, der, mìltū kandìs, iẽs, *f.*
mehr, I) *Adj.*, *in der Bdtg von „einige"*, *gew. in der Form „mehrere"*, *z. B. ich war mehrere Tage abwesend*, àß keliàs diėnàs ne-namiẽj buwaũ. *Mehrere von uns waren krank*, kelì ìß múſū ſirgo. *bei unserer Compagnie wurden mehrere Mann erschossen*, priẽ múſū kumpanìjos kelì wýrai tãpė nußáuti. — II) *Adv.*, *in der Bdtg des Comparatives von „viel"*. 1) *„mehr" mit einem subj. od. objectiv stehenden Subst. verbunden*, *z. B. ich habe dabei mehr Schaden als Gewinn gehabt*, àß tamè daugiaũs ißkãdos turẽjau nè kaĩp wìningės. *wir haben einen* (*näml. Mann*) *m. verloren als ihr*, mẽs wiẽną daugiáũs prapùldėm nè kaĩp jũs. *dazu gehört m. als ein Menschenleben*, añt tõ daugiaũs reĩk' nè kaĩp wiẽno źmogaũs ámźio. *er hat m. Glück als Verstand*, jìs tùr' daugiaũs giliùkio nè kaĩp prõto. *dieser hat mehr Geld als jener*, ßìs tùr' daugiaũs piningũ nè kaĩp anſaĩ. — 2) *„mehr" verbunden mit einem adverbiell stehenden* (*mit einer Präpos. behafteten*) *Subst.*, *z. B. du musst mit mehr Eifer arbeiten, als bisher*, tù turì ſù dideſniù ſtropumù dìrpti nè kaĩp ikì ßiõl'. *wir haben mit m. Ausdauer gearbeitet als ihr*, mẽs ſù dideſniù ißtriwójimu dìrbom nè kaĩp jũs. *ich warte auf deine Briefe*, *noch mehr aber auf dich selbst*, àß láukiu tãwo grõmiatū, alè dár daugiaũs (*od.* labiaũs) tawę̃s patiẽs. *mit m. Muth als Glück kämpfen*, ſù dideſniù drą̃ſumù kowóti nè kaĩp ſù paláima; *od.* kowódams daugiaũs drą̃ſõs turẽti nè kaĩp paláimos. — 3) *„mehr" mit keinem Subst. verbunden in der Stellung eines Subj. od. Obj.*, *z. B. gieb mir mehr*, dũkß daugiaũs. *ich habe nicht m.*, àß daugiaũs ne-turiù. *ich verlange nichts m.*, àß daugiaũs niẽko ne-nóriu. *was willst du m.*, kõ tù daugiaũs nóri? *noch m.*, dár daugiaũs. *weder m. noch weniger*, neĩ daugiaũs neĩ maźiaũs. *viel m.*, daũg daugiaũs. *darüber ein ander mal m.*, apiẽ taĩ kìtą ſỹkį daugiaũs (*näml.* kalbẽſim). *das sind m. als sechs Monate*, taĩ jaũ daugiaũs nè kaĩp ßeßì mẽneſiei. *es ist keiner m. hier gewesen*, ßìczion neĩ wiẽno daugiaũs ne-bùwo. *er ist noch mehr als ich*, jìs dár kõ daugiaũs (*od.* jìs dár didẽſnis) ùź manę̃. *er hat dafür m. als ich bezahlt*, jìs ùß taĩ daugiaũs uźmokẽjo nè kaĩp àß. *das hat mir m. gekostet als dir*, taĩ mán daugiaũs kaßtãwo nè kaĩp táw. *er hat davon mehr als die Hälfte weggegeben*, jìs tõ daugiaũs nè kaĩp pùſę ßaliñ pàdawė. — 4) *in rein adverbieller Stellung.* a) *bei Zahlen*, *z. B. ich habe das mehr als zehn mal gesagt*, àß taĩ daugiaũs nè kaĩp dẽßimt kar̃tū ſakiaũ. — b) *„mehr" bei Adj.*, *z. B. der ist mehr fleissig als verständig*, tàs ſtropẽſnis yrà nè kaĩp ißmintingas. — c) *bei Verben*, *z. B. ich lief mehr als ich ging*, àß daugiaũs bẽgau nè kaĩp ėjaũ. *das ist mehr gut gemeint als gethan*, taĩ geriaũs dūmóta nè kaĩp darýta. — 5) *mehr = fernerhin*, *hinfort*, *länger*, *z. B. ich bin nicht mehr dein Freund*, àß tãwo priẽtelis toliaũs (*od.* daugiaũs) n'eſù. *auch bloss:* àß tãwo priẽtelis jaũ n'eſù. *thue das nicht m.*, taĩ toliaũs (*od.* daugiaũs) ne-darýk. *ich sehe nichts m.*, àß jaũ niẽko ne-mataũ. *er ist nicht m. hier*, jõ jaũ czión n'ièrà. *er ist nicht m.* (*ist gestorben*), jõ jaũ n'ièrà. jìs jaũ nabãßtininkas. — 6) *„mehr" in Zusammenstellungen mit verschiedenen Adv.*, *z. B. mehr u. mehr*, daugiaũs ir̃ daugiaũs. wìs daugiaũs. *desto* (*od. um desto*) *m.*, jũ daugiaũs. jũ labiaũs. *um so m.*, jũ daugiaũs. jũ labiaũs. *viel m.*, daũg daugiaũs. *je m. desto besser*, jũ daugiaũs jũ geriaũs. *je m. ich darüber nachdenke*, *desto unklarer wird es mir*, jũ daugiaũs

Digitized by Google

àß tą̃ dalỹką apmą̃ſtaũ, jṹ tamſẽſnis jìs mán atſidṹd.

mehren, dáukſinti. *rslt.*, padáukſinti (√g). *in Schriften auch:* dáuginti. *sich durch Fortpflanzung m.*, waiſìntis. *vgl.* vermehren. — **Mehren**, das, dáukſinimas.

mehrentheils, 1) *dem grössesten Theile nach*, pagal̃ didźiáuſią́ję dãlį. — 2) *gemeiniglich*, daugiáuſiei. *am liebsten*, labiáuſiei.

Mehrer, der, dáukſintojis (√g).

mehrere, *s.* mehr I. (= *einige*).

mehrerlei, keleriópi. *z. B. wir haben m. Gänse*, mẽs tùrim keleriópũ źą̃ſiũ. *vgl.* mehr I., mancherlei, vielerlei.

mehrest, mehrst, *s.* meiste.

mehrfach, keleriópas. tùleriópas. daugeriópas. *s.* vielfach.

Mehrheit, die, *der grössere Theil*, dideſnióji (*od.* didźiáuſioji) dalìs. *auch bloss:* daugiáuſiėjiė (*die Meisten*). *z. B. die M. der Schriftsteller sagt es*, dideſnióji etc. dalìs raßėjũ tai tãko. daugiáuſiėjiė raßėjai tai tãko.

mehrjährig, daugmetìnis. *ein m. Krieg*, daugmetìnis (*od.* keliũ mẽtũ) kãras.

mehrmalig, *Adj.*, 1) *mehrmals geschehen*, kelìs kartùs nuſidãwęs; atkartṹtas. *er that es auf m. Bitten*, jìs tai dãrė kelìs kartùs (*od.* atkartṹtinai) pàmelſtas; papraßýtas. — 2) *häufig*, tánkus. tánkiei atkartṹtas.

mehrmals, *Adv.*, kelìs ſykiùs; *od.* kartùs. |atſikartṹdams (*wiederholentlich*). tánkiei (*oft*).

mehrseitig, *s.* vielseitig.

mehrstöckig, *z. B. ein m. Haus*, keliũ tóźiũ bùtas. *vgl.* Etage.

mehrstimmig, keliũ balſũ.

mehrsylbig, keliũ zìlbũ.

mehrtägig, keliũ dienũ.

mehrtheilig, keliũ daliũ.

Mehrung, die, *s.* Mehren, Vermehren, Wachsthum.

Mehrzahl, die, *s.* Mehrheit.

meiden, wénkti. *rslt.*, ißwénkti (√g). s. vermeiden.

Meier, der, gatſpadõrius. *Inspector*, inßpèkteris, io.

Meierei, die, úkis, io.

Meile, die, mylẽ. *ich bin heute fünf Meilen gegangen*, àß ßeñdien penkiàs mylès ėjaũ.

Meilenstein, der, mylẽs akmũ̃.

meilenweit, mỹliũ tolùmo. keliàs mylès tolì.

Meilenzeiger, der, mýlrodis, dźio.

Meiler, der, anglinýczios krũwà.

mein, I) *Pron. poss.* mãno, *in dieser einfachen Form undeclinirbar, z. B. m. Vater*, mãno tẽwas. *wer ist m. Mutter?* kàs mãno mótyna? *hast du m. Kinder gesehen*, ar̃ tù mãno waikùs matei? — *In der emphatischen od. Bestimmtheitsform wird es ganz regelmässig declinirt, z. B. mein Bruder*, manàſis brólis, *ganz wie* tawàlis, *s.* dein. *Bezieht sich „mein“ auf das Subj. desselben Satzes, so steht statt* mãno *das in einfacher Form gleichfalls undeclinirbare* ſãwo, *das aber in emphatischer Form ebenso wie* manàſis *declinirt wird. also z. B. ich liebe meine Kinder*, àß mýliu ſãwo (*od.* ſawṹſius) waikùs. *ich verehre meine Mutter*, àß garbėjė laikaũ ſãwo (*od.* ſãwą́ję) mótyną. *vgl.* dein. — *das Meine*, kàs mãno. *ich werde das Meine in Acht nehmen*, àß tai, kàs mãno, kawóſiu. *ich habe all das Meine verloren*, àß wiſlãb mãno prapùldźiau. àß wìſą ſãwo tur̃tą (*od.* wiſlãb ką̃ turẽjau) prapùldźiau. — *der M…* (= *der Meinige*), manàſis. *die Mei…* (= *die Meinigen*), maniẽjiė. — II) *Pr… pers. als Abkürzung des Genit. von „i… statt „meiner“, z. B. er hat sich … erbarmt*, jìs manę̃s ſuſimìlo. *er denkt …* jìs manę̃s mẽna. — *Bezieht sich … „mein“ auf das Subj. des Satzes. od. … betreffenden Verbums, so steht das ref… Personal-Pron.* ſawę̃s, *z. B. ich … mein nicht vergessen*, àß ſawę̃s n… mir̃ßiu.

Meineid, der, neteiſì prýſiėga. *einen … schwören*, neteĩſiei priſiẽkti (√k).

meineidig, I) *Adj.*, kur̃s ne-teĩſiei … ſiẽkęs; *od.* priſiẽkia (*der falsch schw…* kur̃s ſãwo prýſiėgą láużęs (*der seinen … gebrochen*). *m. werden*, ne-teĩſiei pri… prýſiėgą láußti (√ź). — II) *Adv.*, teĩſiei priſiẽkdams. prýſiėgą láużdams.

meinen, 1) *glauben, dafür halten*, *s.* gl… ben. *z. B. was meinst du*, ką̃ tù miſ… *man soll nicht m.*, niẽks ne-tùr mi… te-ne-mìſlyja. *wie ich meine*, kai… mìſlyju. pagal̃ mãno mìſlį. *man k…* (*od. möchte*) *m.*, mìſlytum. tar̃tum. … *möchte von sich selbst annehmen*, … tar̃tumbeis. mìſlytumbeis. *man möchte … im Walde zu sein*, tar̃tumbeis (*od.* … tumbeis) girioj ẽſą̃s. — 2) *im Sinne h… ausdrücken, bezeichnen wollen, z. B. … meinst du damit*, ką̃ tù tů̃mì nóri ſakýti … *willst du damit sagen*); paźénklinti (*be… nen*)? *sie meinen dich damit*, jiẽ tům… źénklina. jũ źõdźiei eĩt añt tawę̃s. — … *gewisse Gesinnung* (*gegen Jmdn*) *hegen, … er meint es gut mit mir*, jìs añt tõ … (*od.* dũmója), kàs mán naudinga; … rìnga; kàs mán añt gẽro. *ich m… redlich, treu mit dir*, mãno ßirdis … dũmà; ßirdiẽs dũmà) priẽß tawę … *es böse mit Jmdm m.*, priẽß ką̃ … dũmos búti. *es war nicht so böse g…* àß tů̃mì teĩp piktai ne-mìſlyjau. *er … anders, als er meint*, jìs kitaĩp … kitaĩp mìſlyja. *od. lieber:* jìs … kal̃ba, kaĩp jìs dũmója. *ich rede … meine*, àß kalbù, kaĩp àß dũmóju; … — 4) *gedenken, beabsichtigen, z. B. … meine morgen zu Hause zu bleiben*, … mìſlyju (*od.* ketù) rytój namiẽj … — **Meinen**, das, mìſlyjimas. d… *auch:* mìſlis, iẽs, *f.* *s.* Meinung … ders.

Digitized by Google

meiner, 1) *der Gen. Pl. vom* *Poss.-Pron.* *s.* mein. — 2) *der Gen. Sing. vom* *Pron. pers.* *„ich“, z. B. gedenke meiner,* atſimiñk manę̃s; *wo es sich auf das Subj. desselben Satzes bezieht:* ſawę̃s. *z. B. ich werde m. selbst nicht vergessen,* àß ſawę̃s patiẽs n'ußſimir̃ßiu.

meinethalben, 1) *um meinetwillen,* manę̃s dė̃liei. manę̃s-dė́l'. dė̃l' manę̃s. *Bezieht sich m. auf das Subject des Satzes, so steht dafür* ſawę̃s dė̃liei. ſawę̃s-dė́l'. dė̃l' ſawę̃s. *z. B. das ist meinetwegen geschehen,* taĩ manę̃s-dė́l' nuſidawė. *meinethalben sorge ich nicht,* ſawę̃s-dė́l' àß neſirûpinu. — 2) *s. v. a. ich habe nichts dagegen, z. B. m. magst du gehen,* manę̃s-dė́l' eĩk. *m. mag er gehen,* manę̃s-dė́l' jìs teĩt; *od.* te-gùl' eĩt.

meinetwegen, *s.* meinethalben.

meinetwillen, *um, s.* meinethalben Nr. 1.

meinige, der, die, das, *s.* mein.

Meinung, die, miſlìs, iẽs, *f. eine falsche M.,* ne-tikrà miſlìs. *irrige M.,* klaidìnga miſlìs. *das ist die allgemeine M.,* taĩ wiſũ (*od.* wiſur̃) miſlyjama. *eine gute, schlechte M. von Jmdm haben,* apiẽ kã kõ gẽro, pìkto miſlyti; dûmóti. *mit Jmdm derselben M. sein,* ſu kûnìi tõs pacziõs miſliẽs búti. *ich bin deiner M.,* àß teĩp mìſlyju (*od.* dûmóju) kaĩp tù. mãno miſlìs ſù tàwãje ſùtar'. *ich bin ganz anderer M.,* àß wiſái kitõs miſliẽs. mãno miſlìs wiſái kità. *sie sind ganz verschiedener M.,* jũ mìſlys ne-ſùtar'. *Jmdm seine M. sagen,* ... ſãwo miſlį paſakýti. *Jmdn von seiner M. abbringen,* kã nũ jõ miſliẽs nukreĩpti. *Jmdm eine andere M. beibringen,* kám kitą miſlį pridũti. *auf eine andere M. kommen,* añt kitõs miſliẽs pareĩti.

Meinungsverschiedenheit, die, miſliũ nesutarimas. *es herrscht unter ihnen M.,* jũ miſlys tar̃p ſawę̃s ne-ſùtar'.

Meise, die, żýlė. żylẽlė. żylùtė.

Meissel, der, káltas.

meisseln, kálti. *rslt.,* ißkálti. — **Meisseln,** das, kalìmas. *rslt.,* ißkalìmas.

meist, *s.* meistens, fast.

meistbietend, *z. B. etwas m. verkaufen,* kã per̃ ſiúlymą pardũti. *m. erstehen,* per̃ ſiúlymą (*od.* añt ſiúlymo) pir̃kti.

meiste, 1) *Sing. = grösste, z. B. der m. Theil,* didźiáuſioji dalìs. *das Meiste ist verkauft,* didźiáuſioji dalìs pardũta. — 2) *Plur. die Meisten = die Mehrsten,* daugiáuſiėjiė. *die M. von uns sind gesund geblieben,* daugiáuſiėjiė ìß múſũ ſweìki paliko. *am Meisten,* daugiáuſiei.

meistens, meistentheils, daugiáuſiei.

Meister, der, 1) *der Macht nach, Herr,* pónas. *sich M. wovon machen,* kiėnõ ponù paſidarýti. kã põ ſawimì (*od.* į̃ ſãwo wãlę) paimti. *er ist M. dieses Landes,* jìs ßità żẽmę tùr' põ ſawim̃. *er ist nicht M. seiner selbst,* jìs ſawę̃s ne-ſuſiwaĩdo (*beherrscht sich nicht*). — 2) *den Kenntnissen, der Geschicklichkeit nach,* mìſtras. *z. B. er ist ein M. in seiner Kunst,* jìs mìſtras ſãwo kùnſte. jìs ſãwo kùnſtą labaĩ mók. *er ist ein M. im Heucheln,* jìs dideĩ mók weidmainũti. *M. sein, den M. spielen,* miſtráuti. — *spr w.: es fällt kein M. vom Himmel,* niẽks miſtrù n'ùżgema. — 3) *Lehrer,* mokýtojis. *Christus wurde von seinen Jüngern M. genannt,* Krìſtų jõ mokýtiniei mokýtoju wadìno. *M., wer hat gesündigt,* mokýtojau, kàs ſuſigriẽßyjo? — 4) *Handwerksmeister,* mìſtras. *M. werden,* miſtrù paſtóti. *M. u. Gesellen,* mìſtrai beĩ gizẽliei. — 5) *Verfertiger wovon,* kàs kã padãrę̃s; pagatãwyję̃s.

meisterhaft, I) *Adj.,* 1) *sehr geschickt,* labaĩ moką̃s. kùnſtingas. — 2) *sehr kunstvoll gearbeitet,* daĩliei (*od.* pinklieĩ; dideĩ kùnſtingai) padarýtas. pinklùs. kùnſtingas. *ein m. Vortrag,* kùnſtingas (*od.* dideĩ dailùs; puikùs) praneßìmas. — II) *Adv.,* daĩliei. pinklieĩ. kùnſtingai. mìſtrißkai. kaĩp kõks mìſtras. kaĩp mìſtrui pareĩtis.

Meisterhand, *mit, s.* meisterhaft II.

Meisterin, die, 1) *sehr geschickt worin,* tà, kurì ſãwo dárbą dideĩ mók. kurì kokiamė dalykė tikrà kùnſtininkė yrà. — 2) *die Frau eines Meisters,* miſtriẽnė.

meisterlich, *s.* meisterhaft.

meistern, *Jmdn lehren,* kã mokýti. *tadeln,* peĩkti. *so thun, als ob man etwas besser wisse,* dė̃tis, búk kã geriaũs ißmãną̃s nekaĩp kàs kìts. *vgl.* bekritteln, tadeln.

Meisterrecht, das, mìſtru teiſýbė.

Meisterschaft, die, miſtrýſtė. didźiáuſyſis mokė̃jimas; ißmãnymas.

Meisterstück, das, 1) *Arbeit zur Erlangung des Meisterrechts,* miſtrýſtės dárbas. — 2) *ein meisterhaftes Werk,* ſu didė ìßmincźia ir̃ procė (*od.* dideĩ pinklieĩ) padarýtas dárbas. pinklùs ir̃ kùnſtingas dárbas.

Meisterwerk, das, *s.* Meisterstück 2.

Meistgebot, das, aukßcźiáuſyſis ſiúlymas. *das M. thun,* aukßcźiáuliei ſiúlyti.

Melancholie, die, *s.* Schwermuth, Trübsinn.

melancholisch, *s.* schwermüthig.

Melde, die (*atriplex hortensis, Linn.*), balánda.

melden, 1) *etwas officiell bei den Behörden m., besonders beim Militär als milit. Ausdr.,* kã maldũti. *sich beim Wachtmeister m.,* priẽ wãkmiſtro maldũtis. *die Geburt des Kindes dem Geistlichen m.,* kùnigui primaldũti (*u.* pridũti), kàd kũdikis gìmę̃s. *Jmdn bei wem m.,* kám kã primaldũti. *sich m. lassen,* priſimaldũdinti. *sich zu einer Stelle m.,* priẽ wyriauſýbės dė̃l' kokiõs wiẽtos maldũtis. — *uneig., der Winter meldet sich schon an,* źiėmà jaũ priſimaldũja. — 2) *Jmdn wovon benachrichtigen,* kám apiẽ kã żinią dũti. *erzählen,* pãſakoti.

Digitized by Google

schreiben, raßýti. *ankündigen,* ką̃ apſakýti. — **Meldung,** die, maldãwimas. primaldãwimas. pridawìmas. žiniõs dawìmas. pãſakojimas. apſãkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. M. wovon thun,* s. melden.

Melis, Meliszucker, der, cùkorius.

melken, *z. B. eine Kuh m.,* kárwę mìlßti (√ ž). *frisch gemolkene Milch,* ßwiežieĩ mìlßtas piẽnas. *die Kuh wird gemolken, ist milchend,* tà kárwė melžamà. — **Melken,** das, milžìmas.

Melkfass, das, milßtuwẽ.

Melkkuh, die, melžamà kárwė.

Melkzeit, die, milžìmo laĩkas. laĩkas, kuriamè melžamà.

Melodie, die, balſas. *nach Mielcke auch:* álaſas. *nach welcher M. wird dies Lied gesungen,* pagal kurĩ balſą ßità giẽſmẽ giẽdamà. *Wohlklang,* meilìngas ſkambẽjimas.

melodisch, I) *Adj., lieblich tönend,* meilìngai ſkambą̃s. — II) *Adv.,* meilìngai ſkambẽdams.

Melone, die, ſaldùſis agur̃kas.

Memel, *eine Stadt am Ausfluss des kurischen Haffs in die Ostsee,* Klaĩpėda. *Jmd aus M.,* Klaipėdìßkis.

Memel, die; **Memelstrom,** der, *Niemen,* Niãmunas. *die Gegend am M.,* pãniamunis. *die Bewohner der Gegend jenseit der M.,* ùžniamunißkiei.

Memme, die, *ein feiger Mensch,* s. feig.

Menge, die. daugỹbė. *eine M. Gold,* áukſo daugỹbė. *eine M. Menschen,* daugỹbė (*od.* bãžmas) žmoniũ. *eine grosse Menschenmasse auch:* daũg ſwiẽto. *eine sehr grosse M.,* labaĩ dìdėlė daugỹbė. *die Menschenmasse überhaupt, z. B. einer aus der grossen M.,* wiẽns ìß dìdžiojo pulko (*Haufen*). *ich besitze Heu in M.,* àß daugỹbę (*od.* daũg) ßiẽno turiù. *Brennnesseln wachsen bei uns in M.,* dilgỹniu priẽ múſũ dìdelė daugỹbė (*od.* dideĩ daũgel) áuga.

mengen, maißýti. *Gerste mit Hafer m.,* mièžiùs ſù awižomìs maißýti. *rslt.,* ſumaißýti. *er hat Alles durcheinander gemengt,* jìs wiſlãb ſù kìts kitù ſumaĩßė. — **Mengen,** das, maĩßymas. ſumaĩßymas. *s.* mischen, einmengen.

Mennonist, Mennonit, der, Manìſtas.

Mensch, der, žmogùs. *die Menschen,* žmónės. *ein junger M.,* jáunas žmogùs. *was ist das für ein M.,* kõks tàs žmogùs! *das weiss kein M.,* taĩ neĩ wiẽns (*od* neĩ jõks) žmogùs) ne-žìno. *od.* taĩ niẽks ne-žìno. *er ist ein neuer, ein ganz anderer M. geworden,* jìs wilái kìts, wiſái naũjas žmogùs paſtójęs. *der alte M.,* ſenãſis žmogùs.

Menschchen, das, žmogùtis (*der kleine Mensch*). žmogẽlis (*der arme, bemitleidete Mensch*).

Menschenalter, das, *die Zeitdauer eines Menschenlebens,* žmogaũs ámžias. *das Alter eines bestimmten Menschen,* kókio žmogaũs ámžias.

Menschenart, die, *der Abstammung nach,* žmoniũ weiſlẽ. *im Übrigen vgl.* Art.

Menschenblut, das, žmogaũs (*Plur.* žmoniũ) kraũjas.

Menschendieb, der, žmõgwagis, io.

Menschendiebstahl, der, žmogwagỹſtė.

Menschenfeind, der, žmoniũ nepriẽtelis, kur̃s žmónes n'apkeñczia; ne-mýl'.

menschenfeindlich, I) *Adj.,* lýg [illegible] žmoniũ nepriẽtelis. — II) *Adv.,* [illegible] kõks žmoniũ nepriẽtelis. žmónes n'[illegible] kẽſdams.

Menschenfeindlichkeit, die, n'apýkanta ([illegible] nepriẽtelỹſtė) priẽß žmónes.

Menschenfleisch, das, žmogienà mieſà. [illegible] miẽſė.

Menschenfresser, der, žmogėdà. [illegible]

Menschenfreund, der, žmoniũ priẽtelis, kur̃s žmónės mýl'. *er ist ein M.,* [illegible] žmónes mýl'. žmogaũs kúnas.

menschenfreundlich, I) *Adj.,* žmónes [illegible] lį̃s. *er ist sehr m.,* jìs žmónes labaĩ [illegible] — II) *Adv.,* žmónes mylẽdams.

Menschenfreundlichkeit, die, ßirdis ž[illegible] labaĩ mylinti.

Menschenfurcht, die, báimė dẽl' žmoniũ [illegible] *hat M.,* jìs žmoniũ bijos.

Menschengattung, die, žmoniũ weiſlẽ.

Menschengebot, das, žmoniũ įſtãtym[illegible]

Menschengedenken, *z. B. seit M.,* žmónės atìmena.

Menschengesicht, das, *das Angesicht* [illegible] *Menschen,* žmogaũs wéidas. *Gesicht* [illegible] *das eines Menschen,* žmõgißkas w[illegible] wéidas lýg kókio žmogaũs.

Menschengestalt, die, žmogaũs (*od.* [illegible] gißkas) pawìdalas.

Menschengewühl, das, žmoniũ ſuſibri[illegible] (*Gedränge*); kamßà (*Stopfung*). *da* [illegible] *grosses M.,* czión žmónės dideĩ b[illegible] kemßas; kamßos.

Menschengunst, die, žmoniũ loſkà.

Menschenhand, die, žmogaũs rankà.

Menschenhandel, der, kupcziãwimas ſ[illegible] nėmìs. *er treibt M.,* jìs žmoniũ p[illegible] pardũda. jìs ſù žmonėmìs kupcz[illegible]

Menschenhändler, der, žmoniũ kup[illegible] kas. *er ist ein M.,* jìs žmoniũ [illegible] pardũda. jìs ſù žmonėmìs kupcz[illegible]

Menschenhass, der, n'apýkanta priẽß [illegible] *er that es aus M.,* jìs taĩ dãrė [illegible] n'apkẽſdams.

Menschenhasser, der, *s.* Menschen[illegible]

Menschenhaut, die, žmogaũs ũda; [illegible]

Menschenherz, das, žmogaũs ßirdis, [illegible] *menschliches Herz,* žmõgißka ßirdis.

Menschenhülfe, die, žmõgißka (*od.* [illegible] pagálba.

Menschenkenner, der, kur̃s žmóga[illegible] (*od.* žmoniũ ßirdis) pažį́ſta. *er* [illegible] *grosser M.,* jìs žmoniũ ßirdis [illegible] labaĩ pažį́ſta.

Digitized by Google

Menschenkenntniss, die, źmoniũ paźintìs, iẽs. *f. er besitzt viel M.*, jìs źmónes (*od.* źmoniũ prìgimtį iȓ bũdùs) dideĩ paźįſta.
Menschenkind, das, źmogaũs waĩkas.
Menschenkoth, der, źmõgßũdis, dźio. *auch:* źmogenà.
Menschenleben, das, źmogaũs gywaſtìs, iẽs. *m. Menschenalter*, źmogaũs ámźias.
Menschenleer, bè źmoniũ.
Menschenliebe, die, méilė priẽß źmónes. ßirdìs źmónes mylintì.
Menschenmord, der, źmogźudȳſtė. razbajȳſtė. *einen M. begehen*, źmogzudȳſtę ißprówyti. źmõgų nuźudýti; nurazbajáuti.
Menschenmörder, der, źmogźudȳs. razbáininkas.
Menschenopfer, das, źmoniũ apiérawójimas. *M. bringen*, źmoniũ apiérawóti.
Menschenpflicht, die, źmogaũs pareigà: kalbȳbė. kàs źmõgui darýti pareĩtis. *das ist M.*, taĩ źmõgui darýti pareĩtis; pũlas.
Menschenraub, der, źmoniũ paplėßimas. *M. begehen*, źmoniũ paplė̃ßti. źwogwagȳſtę ißprówyti; źmoniũ parabawóti.
Menschenräuber, der, źmogplėßȳs. źmoniũ plėßikas; parabawótojis.
Menschenrecht, das, źmõgißkoji teiſȳbė.
Menschensatzung, die, źmoniũ įſtãtymas. kàs źmoniũ įſtatýta.
Menschenschädel, der, źmogaũs kiáußė. źmogaũs káukolė; wirßùgalwis, io.
Menschenscheu, lẽts (*blöde*). baukßtùs (*scheu*). kàs źmoniũ bijos. kuȓs ſù źmonėmìs ſuſiwéngia; drõwis. kuȓs wéngia, kokiám źmõgui ĩ akìs pareĩti.
Menschenscheu, die, wangùmas źmonė̃ms akìs pareĩti. lėtùmas. baukßtùmas.
Menschenschlag, der, źmoniũ weiſlẽ.
Menschensohn, der, źmogaũs ſūnùs (*bibl. Bezeichnung Christi*).
Menschenstimme, die, źmogaũs balſas. źmõgißkas balſas. balſas kókio źmogaũs.
Menschenverstand, der, źmogaũs prõtas. źmõgißkas prõtas. *er besitzt gesunden M.*, jìs tùr' ſweĩką źmõgißką prõtą. *das lehrt der gesunde M.*, taĩ ródo (*od.* mokìna) sweikàſis źmogaũs prõtas.
Menschenwerk, das, źmogaũs dárbas. kã̃ źmogaũs rankà dãriuſi. kàs źmoniũ rañkomis padarýta.
Menschenwohl, das, źmoniũ paláima. *menschliches Wohl*, źmõgißka paláima.
Menschenwürde, die, źmogaũs aukßtȳbė. źmõgißka aukßtȳbė.
Menschheit, die, 1) *die menschliche Natur*, źmogȳſtė. — 2) *das Menschengeschlecht*, źmoniũ giminẽ.
Menschlich, I) *Adj.*, 1) *dem Menschen angehörig*, źmogaũs. *z. B. der m. Verstand*, źmogaũs prõtas. — 2) *dem Menschen angemessen*, źmõgißkas. *z. B. ein m. Mitleid*, źmõgißkas paſigailėjimas. — 3) *leutselig*, meilùs. meilìngas. *milde*, lengwùs. — *Adv.*, źmõgißkai. meĩliei. meilìngai.

Menschlichkeit, die, 1) *menschliche Schwachheit, Unvollkommenheit*, źmõgißka ßilpnȳbė; netobulȳſtė. — 2) *Milde, Menschenfreundlichkeit*, źmõgißka ßirdìs. ßirdingùmas. ßirdingȳſtė. lengwì ßirdingȳſtė. ßirdiẽs meilingùmas. *Mitleid*, miėlaßirdingȳſtė.
Menschwerdung, die, *Christi*, Krìſtaus įſikúnyjimas (*kirchl.*). paſtójimas źmogumì. *wir gedenken der M. Christi*, mẽs atſimenam tõ, kàd Krìſtus źmogumì paſtójęs.
Mentor, der, *s.* Hofmeister.
Mercur, der, 1) *als Gott od. Planet*, Merkúrijus. — 2) *Quecksilber*, gywàſis ſidãbras.
Mergel, der, mìrgelis, io.
Meridian, der, *Mittagslinie*, piėtũ lýnija.
Merinoschaf, das, awiniñkißka awìs.
merkbar, *s.* merklich.
merken, I) *tr.*, 1) *etwas aus gewissen Zeichen wahrnehmen*, numanýti. ſupràſti (*verstehen*). *ich habe das schon vorher gemerkt*, àß taĩ jaũ pirmà numaniaũ. *ich merkte recht gut, dass das sich auf mich bezog*, àß taĩ labaĩ geraĩ numaniaũ (*od.* ſuprataũ), kàd taĩ añt manę̃s ẽjo. *er liess mich das m.*, jìs mán taĩ numanýti (*od.* ſupràſti) dãwė. *er liess davon gar nichts m.*, jìs tõ niẽko numanýti nè-dawė. jìs taĩ teĩp ùßſlėpė, kàd tõ niẽks niẽko numanýti ne-galẽjo. — 2) *im Gedächtnisse behalten*, kã̃ tẽmytis. *rslt.*, įſitẽmyti. įſidabóti. *ich habe mir das wohl gemerkt*, àß taĩ geraĩ įſitẽmyjau; įſidabójau. *sich in's Gemüth einprägen*, kã̃ ĩ ßirdį dėtis. kã̃ ßirdyjė palaikýti. — 3) *zeichnen*, źénklinti. *z. B. ich habe mir die Stelle im Buch gemerkt*, àß knȳgoſe tã̃ wiẽtą įſiźénklinau. — II) *intr.*, *auf etwas m., d. h. Acht haben*, añt kõ dabóti. *rslt.*, padabóti. — **Merken**, das, numãnymas. ſupratìmas. įſitẽmyjimas. įſidabójimas. padabójimas; *in der Bdtg der entspr. Verba.*
merklich, I) *Adj.*, į-. numanýtinas. numãnomas. kã̃ numanýti galì. *sichtbar*, rẽgimas. — II) *Adv.*, į-, numanýtinai. numãnomai. regimaĩ.
Merkmal, das, pãźymis, io. *s.* Kennzeichen.
merkwürdig, minė̃tinas. *etwas Merkwürdiges*, kàs minė̃tina. *s. v. a. wunderbar*, dȳwinas. ìß kõ dȳwytis turì. *in merkwürdiger Weise*, minė̃tinai. *od. lieber:* minė̃tinu budù.
Merkwürdigkeit, die, 1) *eine merkwürdige Sache*, minė̃tins dáiktas. kàs minė̃tina. *in dieser Stadt giebt es keine Merkwürdigkeiten*, ßimè miéſtè niẽko minė̃tino nerañdas. *hier giebt es viele Merkwürdigkeiten*, ßìczion rañdas daũg minė̃tinũ daiktũ; daũg kõ minė̃tino. — 2) *merkwürdige Beschaffenheit, z. B. die M. dieser Begebenheit besteht darin*, ßìtas nuſidãwimas tamè (*od.* tõdėl') tõks minė̃tinas.
Merkzeichen, das, źénklas pãźymis, io. źénklas añt paźinimo; añt įſidabójimo; įſitẽmyjimo; atſiſekìmo.

Digitized by Google

messbar, ką̃ ißmatũti (*od.* ißmierũti) galì.
Messbuch, das, ßwentũjũ mißiũ knỹgos (*katholisch*).
Messe, die, 1) *das Hochamt in der katholischen Kirche*, ßweñtoſios mißios. *M. halten*, ßwentáſias mißiàs laikýti. *die M. hören*, ßwentũjũ mißiũ paſiklauſýti. — 2) *ein grosser Jahrmarkt*, didỹſis jómarkas; jómarkas; mẽtturgis, io. *zur M. reisen*, ĩ jómarką keliáuti. *rslt.*, iß-, nukeliáuti.
messen, I) *tr.*, 1) *allg., durch Erwägungen geistig m.*, mierũti. *rslt.*, ißmierũti. *durch Anwendung von Massen m.*, matũti. *rslt.*, ißmatũti. *die Grösse der Sonne, des Himmels, der Güte Gottes m.*, ſáulę, dañgų, Diẽwo méilę ißmierũti. *concrete Ausdehnungen m.*, matũti. — 2) *mit einem Längenmass m.*, ką̃ matũti. *rslt.*, pẽr-, ißmatũti. *ein Feld, ein Stück Zeug, einen Haufen Holz m.*, matũti. iß-, pẽrmatũti. — 3) *mit einem Hohlmasse m.*, ſeikẽti. *rslt.*, iß-, pẽrſeikẽti. *den Inhalt eines Eimers m.*, kibìrą ißſeikẽti, kiẽk jìs laĩko. *auch:* ſeikẽdams ißmatũti, kiẽk kibìras laĩko. *auch bloss:* kibìrą ißmatũti. — 4) *dem Masse nach enthalten*, *z. B. der Eimer misst* (*umfasst den Raum von*) *zehn Stof*, tam̃ kibìrė teĩpa dẽßimt ſtópũ. *der Garten misst in der Länge hundert Schritte*, darželas ßim̃to (*u.* ßim̃tą) žiñkſniũ ìlgas. daržo ilgis paſidãro ßim̃tą žiñkſniũ. — II) *rfl., sich mit Jmdm m.*, ſù kũmì im̃tis (*ringen*). ſù kũmì im̃damãſi dabóti, kàs ſylingẽſnis. *sich mit Jmdm im Laufen m.*, ſù kũmì lenktỹn bẽkti (*Vg*). ſù kũmì lenktỹn bẽgdams dabóti, kàs greitẽſnis. — **gemessen,** *s. besonders.* — **Messen,** das, mierãwimas. matãwimas. ſeikẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*
Messer, der, mãtininks. *vgl.* Feldmesser.
Messer, das, peĩlis, io. *stumpfes M.*, atßìpęs peĩlis. *scharfes M.*, aßtrùs peĩlis. *ein M. ohne Spitze*, bukùs peĩlis. *ein sehr abgenutztes M.*, ſtùngis, io. bùkis, io. *ein Zuschlagemesser*, ſuleñkiamas peĩlis. *ein steifes M.*, ſtatùnis peĩlis. *ein in der Schale wackelndes M.*, klìbis, io. *ein M. mit einer Hirschhornschale*, bredkriaũnis peĩlis. *ein M. stumpf machen*, peĩlį atßìpinti. *dem M. die Spitze abstumpfen, abbrechen etc.*, peĩlį atbùkinti. *das M. schleifen*, peĩlį tẽkinti. *das M. wetzen*, peĩlį ßleĩkti. *mit dem M. schneiden*, (ſù) peiliù piáuti.
Messerchen, das, peilẽlis. peilùkas.
Messergriff, der; **Messerheft,** das, peĩlio kótas.
Messerklinge, die, peĩlio geležìs, iẽs, *f.* peĩlis, io.
Messerrücken, der, peĩlio briaunà.
Messerschale, die, peĩlio kriaũnos; kriaunà.
Messerschneide, die, peĩlio makßtìs, iẽs, *f.*
Messerschmied, der, peĩliũ kálwis, io. peĩlininks.
Messerschneide, die, peĩlio ãßmenys, iũ (*nicht Sing.* aßmũ).
Messerspitze, die, peĩlio ſmailùßs gãla, peĩlio ßpitſas.
Messerstich, der, dũris (io) ſù peiliù. *Jmdm einen M. versetzen*, ĩ ką̃ (ſù) peiliù dùrti. *Jmdn durch einen M. tödten*, ką̃ (ſù) peiliù nudùrti.
Messerstiel, der, peĩlio kótas.
Messgewand, das, *etwa:* kùnigißkas mi... rũbas.
Messgut, das, tur̃gaus (*od.* jómarko) wõrai.
Messias, der, meßijõßius.
messianisch, meßijõßißkas. añt meßijõ... eĩnąs.
Messing, das, miſingė. *in Schriften* ... ßwìtwaris, io. ſkaĩſtwaris, io.
Messingblech, das, miſingìnis blẽ... miſingės blẽkis.
Messingdrath, der, miſingės (*od.* miſing... wielà.
messingen, miſingìnis.
Messingplatte, die, miſingės plóta.
Messingwaare, die, miſingės tawõrai.
Messkette, die, mãtininko kẽtis, iẽs, *f.*
Messkunst, die, mãtininko kùnſtas. ... ninkỹſtė.
Messleute, die, jomarkiniñkai.
Messner, der, *s.* Küster.
Messopfer, das, mißiũ apierà.
Messpriester, der, kùnigas mißiàs la...
Messruthe, die, matũjama (*od.* mati... mãtininkũ; mãtininkißka) rýkßtė.
Messtisch, der, mãtininko ſtãlas.
Messung, die, *s.* Messen, das.
Messwaare, die, jómarko tawõras.
Messzeit, die, jómarko laĩkas; cziẽſas.
Metall, das, mitõlas. *vralt.* rùdà (... wãrias (*Kupfer*).
Metallarbeiter, der, mitõlũ kálwis, ...
metallartig, lýg kõks mitõlas; wãria...
metallen, mitolìnis. *ehern*, warìnis.
Meteor, das, *s.* Lufterscheinung.
Meth, der, midùs.
Methode, die, *Art u. Weise*, bũdas. (*od.* kókiu bũdù) kàs dãroroma. ... bũdas. *Lehrmethode*, kókiu budù ... kìna. mokìnimo bũdas.
methodisch, *z. B. er macht es sehr* ... taĩ dãro pagaĩ tikrą̃jį bũdą ir da...
Methodist, der, mitodiſtas.
Metier, das, *s.* Gewerbe, Hand...
Metropole, die, *Mutterstadt*, móty... miẽſtas. *Hauptstadt*, wyriáuſyſis ...
Mette, die, *Frühmette*, ankſtýboji ...
Metze, die, $^1/_{16}$ *Scheffel*, mãczius. ...
Metze, die, *eine feile Dirne*, kùrwa. ... kẽkßė. *vgl.* Buhldirne. *Mädchen*, ...
Metzelei, die, razbajãwimas.
metzeln, razbajáuti. *metzgern*, mi...
Metzeln, das, razbajãwimas.
Metzger, der, *s.* Fleischer.
Meubeln, Meubles, die, namũ rýk...

Digitized by Google

meubliren, *s.* ausmeubliren.
Meuchelmord, der, razbajŷſtė (per ußpůlimą) iß paſalū; paſalõms. *einen M. begehen*, ką paſalõms (*od.* iß paſalū) ußpůlęs nużudyti; nurazbajáuti.
Meuchelmörder, der, razbaininkas.
meuchelmörderisch, **meuchlings**, *Adv.*, *z. B. m. tödten*, ką iß paſalū (*od.* iß netyczių) ußpůlęs nurazbajáuti.
meuchlings, iß paſalū. paſalõms.
Meuterei, die, *Complott*, ſuſibuntawójimas. *Aufruhr*, maĩßtas. *eine M. stiften*, maĩßtą kélti.
Meuterer, der, maĩßtininkas (*Aufrührer*). wiẽns ſuſibuntawójuſiũjų (*einer der Verschworenen*).
meuterisch, *s.* aufrührerisch.
Mewe, die, *ein Wasservogel*, mẽwas.
mauen, *wie die Katze*, kniaũkti. *s.* mauen.
Michael, *nom. pr.* Mìkelis. *abgekürzt* Mìkas. *Voc.* Mìkai.
Michaelistag, der; **-fest**, das, Mìkelio diẽnà. Mìkelinės, iũ. *zu M. Zeit*, Mìkelio laikė. per Mìkelį.
Mieder, das, 1) *Frauenleibchen ohne Ärmel*, wyſtas. — 2) *Frauenjacke*, kùzas. kuſijàkas.
Miene, die, wéidas. *selt.:* gymŷs. *eine heitere M.*, liñkſmas wéidas. *eine traurige M.*, ſmũtnas wéidas. *eine finstere M.*, rúſtas wéidas. *freche M.*, begẽdißkas wéidas. *eine freundliche M. annehmen*, meilìngą wéidą (*auch:* ißſiweizdẽjimą) priimti; ródyti. *sich eine fromme M. geben*, dẽtis nũbażnas ... *eine gute M. zum bösen Spiel machen*, ſmūdnaĩ eĩnant liñkſmą wéidą ródyti. — *uneig.*, *er macht M. zum Gehen*, jis ... eĩti. jìs ródos eĩti norĩs; *auch:* ... *den blossen Schein dazu annehmen*, jis dẽdas eĩti norĩs.
Mienenspiel, das, *etwa:* cżiaũpymas. wéido ... raĩpymas.
Miete, die, *im Käse*, *im Pelze*, trandìs, ... *s. f.* kandìs, iẽs, *f.* *voll Miethen*, ſutrandìjęs. ſukandìjęs.
Miethcontract, der, *der schriftliche M.*, ſamdymo kuntrãktas. *die Miethsvereinbarung*, ſamdymo derẽjimas.
Miethe, die, *ein grosser, oben zugespitzter Heu- od. Strohhaufen*, kúgis, io.
Miethe, die, 1) *Miethsvertrag*, ſamdymas. *zur M. wohnen*, añt cżįżios gywénti. — 2) *das Miethsgeld*, *Hausmiethe*, (namũ) cżįżia.
miethen, ſamdyti. *für sich m.*, ſamdytis. *allg.*, nuſiſamdyti. — **Miethen**, das, ſamdymas. nuſiſamdymas.
Miether, der, kurs ſamdęs; nuſi-, įſiſamdęs. cżįżininkas.
Mietherin, die, kurì ſamdżiuſi; nuſi-, įſiſamdżiuſi. cżįżininkė.
Miethfuhre, die, ſamdýta wazmà.
Miethgeld, das, 1) *s.* Miethe. — 2) *s.* Handgeld.
miethig, *s.* mietig.
Miethshaus, das, (añt cżįżios) parſamdomas bùtas. bùtas añt parſamdytinõs.
Miethkutsche, die, parſamdoma karėtà.
Miethkutscher, der, *s.* Lohnkutscher.
Miethleute, die, *allg.*, kuriẽ kur įſiſamdę gywẽna. cżįżininkai. *zur Miethe wohnende Arbeitsleute*, lióſininkai.
Miethling, der, ſamdiniñkas. *Lohnarbeiter*, ſamdýtas darbiniñkas.
Miethmann, der, *s.* Miethleute.
Miethpferd, das, *gemiethetes Pferd*, ſamdýtas arklŷs. *ein zum Vermiethen gestelltes Pferd*, parſamdomas arklŷs.
Miethsoldat, der, ſamdýtas zialniẽrius. ſamdiniñkas zialniẽrius.
Miethvertrag, der, ſamdymas. ſamdymo derẽjimas.
miethweise, *z. B. etwas erhalten*, ſamdýtinai ką gáuti. ùß piningus ką paſiżŷcżyti.
Miethwohnung, die, *gemiethete Wohnung*, (ùß cżįżią) ſamdýti namaĩ. ſamdýtas gywẽnimas. *vermiethete Wohnung*, parſamdýti (*od.* añt cżįżios ißdũti) namaĩ.
Miethzeit, die, ſamdymo cżiẽſas.
Miethzins, der, cżįżia.
mietig, ſukandìjęs. ſutrandìjęs.
Mikroskop, das, mikruſkópas.
Milbe, die, 1) *im Käse*, kirmėlìkė. *auch:* dùja. — 2) *M. in Kleidern, Büchern, Holz*, trandìs, iẽs, *f.*
Milch, die, piẽnas. *Milch, wie sie die Kuh in der ersten Zeit nach dem Kalben giebt* (*Beest*), krekenà. *frische M.*, tů-mìlßtas piẽnas. *säuerlich gewordene M.*, pagŷżęs piẽnas. *M., welche einen Anflug von Säuerlichkeit bekommen*, gŷßterėjęs piẽnas. *saure geronnene M.*, ſurúgęs piẽnas. *wenn solche durch Wärmen fest geworden* (*Gloms, Glums*), warßkẽ. glumżė. *M. seihen*, piẽną kóßti. *die M. läuft zusammen*, piẽną ſutráukia. — *uneig.*, *sonstige milchartige Flüssigkeiten, z. B. M. in Pflanzen*, piẽnas. *M. in* (*männlichen*) *Fischen*, piẽnai.
Milchader, die, piẽno gýſla.
milchartig, lýg kaĩp piẽnas.
Milchasch, der, *Milchtopf*, piẽnpũdis, dżio. pũdŷnė.
Milchbart, der, piẽno barzdà. *Jmd mit einem solchen Bart*, piẽnbar̃zdis, dżio.
milchbärtig, piẽnbar̃zdis, dżio.
Milchbrei, der, piẽno grùcżia.
Milchbrot, das, pyrãgas ſù piẽnu įmaißýtas.
Milchbruder, der, piẽnbrolis, io.
Milchcur, die, gýdymas (ſù) piẽnu. *eine M. gebrauchen*, piẽnu gýdytis.
Milcheimer, der, *beim Milchen*, milßtuwẽ. milßkibiris, io.
milchen, *Milch geben*, piẽno dũti. *eine milchende Kuh*, melżamà kárwė.
Milcher, **Milchner**, der, *männlicher Fisch*, żuwìs ſù piẽnais.
Milchfarbe, die, piẽno baĩtis, cżio.
milchfarben, báltas kaĩp piẽnas.

Digitized by Google

Milchfieber, das, piẽndrugis, io.

Milchfrau, die, piẽnininkė (źmonà).

Milchgefäss, das, *zum Aufbewahren der Milch,* piẽno rỹkas. *Gefäss zum Melken,* milßtuwẽ.

Milchgeschirr, das, *s.* Milchgefäss.

Milchhaar, das; **Milchhaare,** die, piẽnbarzdė.

milchicht, lýg kaĩp piẽnas.

milchig, piẽningas.

Milchkeller, der, piẽno kélnorė.

Milchkuh, die, melźamà kárwė.

Milchmädchen, das, piẽnininkė (mergà).

Milchmus, das, piẽno muĩzė. piẽnmuizė.

Milchrahm, der, grėtinẽ. ßmánta.

milchreich, daũg piẽno tùr[s. piẽningas.

Milchschwester, die, piẽnſeſerė.

Milchseihe, die, koßtùwas. koßtùwis, io.

Milchspeise, die, piẽno waĩgis.

Milchstrasse, die, paũkßczi̇ũ kẽlias.

Milchsuppe, die, piẽnzupė.

Milchtopf, der, piẽnpůdis, dźio. půdỹnė.

milchweiss, báltas kaĩp piẽnas.

Milchzahn, der, piẽndantis, iės, *f.*

Milchzucker, der, ìß piẽno padarýtas cùkorius.

mild, I) *Adj., nicht rauh, nicht herb,* neßaiźùs. *weich anzufühlen,* minkßtas. *zart u. weich anzufühlen, wie z. B. Wolle,* ßwelnùs. *gelinde,* lengwùs. *nicht strenge, nicht scharf,* n'aßtrùs. lengwùs. *lieblich,* meilingas. *freigebig,* důſnùs. důſnìngas. *nicht gewaltig,* ne-ſmarkùs. *ein m. Winter,* lengwì (*od.* minkßtà) źiėmà. *m. Luft,* neßaiźùs óras. *m. Wolle,* minkßtos (*od.* ßweĩnios) wìlnos. *ein m. Wind,* lengwùs wė́jẽlis. *m. Boden,* minkßtà (*od.* pa-irà) źẽmė. *ein m. Sinn,* lengwì ßirdìs. *ein m. Herr,* lengwaßirdìngas (*od.* n'aßtrùs; neſmarkùs) põnas. *eine m. Strafe,* n'aßtrì (*od.* lengwì) korawõnė. *m. Sitten,* meilìngi (*auch:* mañdagũs) bũdai. *eine m. Hand,* důſnìnga (*od.* důſnì) rankà. *m. Gabe,* meilìnga dowanà. — II) *Adv.,* minkßtaĩ. ßweĩniei. leñgwiei. lengwaßirdìngai. n'aßtrieĩ. meilìngai. důſnieĩ. důſnìngai. neſmar̃kiei. mañdagiei: *in der Bdtg der entspr. Adj. etwas m. ausdrücken,* ką̃ lengwieĩs (*auch:* ßwelnieĩs) źõdźieis paſakýti. *vgl.* gelind.

Milde, die, *des Sinnes,* lengwỹbẽ. lengwùmas. lengwì ßirdìs. lengwaßirdingỹſtė. *Mitleid,* miėlaßirdingỹſtė. *im Übrigen:* minkßtùmas. lengwùmas. ßwelnùmas. meilingùmas. mandagùmas. důſnùmas. důſningùmas. *vgl. die entspr. Adj. unter:* mild. *M. im Ausdruck,* lengwỹbė źodźiũſė. *M. der Regierung,* waldźiõs lengwùmas; lengwỹbė.

mildern, tramìnti. *etwas kleiner machen,* nu-, pamãźinti. *versüssen,* praſaĩdinti. *erleichtern,* paleñgwinti. *die Forderung m.,* ką̃ nuléiſti (*ablassen*). *etwas Hartes weicher machen,* mankßtìnti. *die Heftigkeit mässigen, z. B. den Schmerz m.,* ſkaudė́jimą tramìnti. *der Schmerz hat sich u- plötzlich ein wenig gemildert,* ſkaudė́jimas mãźumą trimterė́jo. *etwas Bitteres versüssen,* kàs kar̃tu praſaĩdinti. *die Hitze m.,* kar̃ßtį tramìnti; pamãźinti. *die Strafe m.,* korawõnę pamãźinti. paleñgwinti. *die Kälte hat sich gemildert,* ßaĩtis atſileid… paſimãźino. *der Sturm hat sich gemildert,* jaũ wė̃tra nuſimãźino; blė̃ſterė́jo; liõwj… — **Milderung,** die, tramìnimas. trim… jimas. nu-, pamãźinimas. mankßtini… praſaĩdinimas. paleñgwinimas. atſi-, … leidìmas: *in der Bdtg der entspr. Ve…*

mildherzig, I) *Adj.,* lengwaßirdìngas. mi… laßirdìngas. — II) *Adv.,* lengwaßirdìng… miėlaßirdìngai.

Mildherzigkeit, die, lengwaßirdỹſtė. leng… ßirdingỹſtė. miėlaßirdingỹſtė. *vgl.* Mil…

mildthätig, I) *Adj., freigebig,* důſnùs. … ſnìngas. *gütig,* loſnìngas. *wohlthätig,* g… dė̃jißkas. *barmherzig,* miėlaßirdìngas. … II) *Adv.,* důſnieĩ. důſnìngai. loſnìn… geradė̃jißkai. miėlaßirdìngai.

Mildthätigkeit, die, důſnùmas. důſni… mas. důſningỹſtė. loſningùmas. geradė̃j… (*od.* důſnìnga; loſnìnga etc.) ßirdìs. mi… ßirdingỹſtė. *vgl.* mildthätig.

Militär, das, 1) *s.* Heer, Soldaten. 2) *Kriegswesen, Soldatendienst,* zialniẽr… — 3) *ein Soldat,* zialniẽrius.

Militärgouverneur, der, zialniẽrißkaſis … werniẽras.

militärisch, I) *Adj.,* zialniẽrißkas. — II) *A…* zialniẽrißkai.

Militärlazareth, das, zialniẽrių liocet…

Militärmacht, die, zialniẽriei. zialniẽ… galỹbė; macis. *s.* Macht.

Militärperson, die, zialniẽrius (źmogùs)…

militärpflichtig, kur̃s kaĩtas priẽ zial… ßlũźyti. *er ist nicht mehr m.,* jaũ jis … priwãlo (*od.* jaũ jám ne-reĩk') põ … niẽrieis ßlũźyti; zialniẽráuti.

Militärpflichtigkeit, die, kaltỹbė zi… ráuti. zialniėrãwimo kaltỹbė.

Militärstrasse, die, waiſkũ kẽlias.

Million, die, milijõns. *zwei, drei Milli…* dù, trỹs milijõnai. *er besitzt fünf … Thaler,* jìs tùr' penkis milijonùs d…

millionenmal, milijõną ſỹkių. *s. v. a. … viel mal,* daũg túkſtant kar̃tų.

Milz, die, bluźnìs, iẽs, *f.*

Milzstich, der, lẽleßa (*Mielcke*).

Milzkrankheit, die, bluźniẽs neſweik…

Milzsucht, die, bluźniẽs neſweikùmas…

milzsüchtig, kur̃s añt bluźniẽs neſwe… kuriõ bluźnìs ne-ſweikà.

minder, I) *Adj., geringer,* menkė̃ſnis… *ner,* maźẽſnis. — II) *Adv., geringer,* … kiaũs. *weniger,* maźiaũs. *das ist m. … lich,* taĩ menkiaũs (*od.* ne-teĩp … *od.* dideĩ) ißkadìnga.

minderjährig, 1) *noch unerwachsen,* n'uźáugęs. kur̃s dár ſawo pilnas … ne-tùr'. — 2) *noch unter der Vor…*

Digitized by Google

schaft stehend, **kurs dár põ apekûnù** (*od.* *jetzt lieber:* põ férmunderiu; põ férmunderyſtė) ſtów'. *gew.:* kurs dár ne-mindig.
Minderjährigkeit, die, ne-pilnì mētai. *im Übrigen zu umschreiben, z. B. das geschah während seiner M.*, taĩ nuſidawė jám dár ſàwo pìlnus metùs ne-tùrint; jám dár põ férmunderyſtė be-ſtówint. *vgl.* minderjährig.
[m]indern, 1) *geringer machen*, ką̃ menkeſniù darýti; *rslt.*, padarýti. *etwas der Zahl nach weniger* (*od. kleiner*) *machen, z. B. die Zahl der Pferde m.*, arkliũ ſkaĩtlių pamãžinti. *sich m., z. B. seine Kraft mindert sich*, jõ ſylà menkỹn (*od.* mažỹn) eĩt; mãžinas. *hat sich gemindert*, paſimãžino. — 2) lindern, *s. d.* — **Minderung,** die, *Verkleinerung*, mãžinimas. pamãžinimas.
[Min]deste, der, menkiáuſias. menkiáuſyſis. *wenn von zweien die Rede ist*, menkė́ſnis. menkeſnỹſis. *ich will davon nicht das M. verlieren*, àß tõ neĩ menkiáuſiąję dãlį nenóriu prapùldyti. *zum* (*od. am*) *Mindesten*, menkiáuſiei. *nicht im M.*, niekù (*für:* neĩ [k]ókiu) bûdù (*in keinerlei Weise*).
[Min]destens, menkiáuſiei. mažiáuſiei.
[Min]e, die, ùrwa, tãkas põ žemè. *milit. Ausdr.* [m]ýnas. *eine M. anlegen*, tãką põ žemè (*od.* mýną) ißùrwįti. *eine M. springen [la]ssen*, mýną (*od.* ißùrwįtąjį tãką) pa[le]ißinti. — *uneig.*, *alle Minen springen [la]ssen*, wiſlãb añt kõ priſtatýti. wiſlãb [da]rýti.
[Mine]ngang, der, iſùrwytas tãkas. tãkas põ [že]mè. mýnas.
[Mini]ren, põ žemè rañſti; ùrwįti; takùs [da]rýti. *milit. Ausdr.:* miniérũti.
[Mini]rer, der, tàs, kurs põ žemè ùrwina; [ra]ſia; takũ dãro. miniérũtojis.
[Mini]ster, der, *Tit.*, minìſteris, io. *M. des [Ä]ussern, etwa:* minìſteris ſwetimũjũ žẽmės [ir] karalỹſtės) dalỹkũ. *M. des Innern*, minìſteris widaũs dalỹkũ. widaũs minìſteris. *M. des Krieges*, krýks-miniſteris. minìſteris kãrißkũjũ dalỹkũ. *M. der Justiz, s.* Justizminister. *M. des Cultus*, minìſteris añt baźnýtißkũjũ dalỹkũ. baźnýtminiſteris.
[Min]isterium, das, miniſtė̃rija. *M. des Äussern, des Innern etc.*, *s.* Minister.
[Min]ne, die, méilė. *s.* Liebe.
[Mino]renn, *s.* minderjährig.
[Mi]nute, die, miniútas. — *uneig.*, *Zeitmoment*, adynà. *in dieser M.*, ßią̃ adỹną. [ſ]ĩ akiẽs mìrkſnį. *vgl.* Augenblick, augenblicklich.
[Mi]nutenzeiger, der, miniútũ ßpė̃ras.
[Mi]nze, die, *s.* Krauseminze.
[Mi]schbar, ką̃ ſumaißýti galì. ſumaißýtinas.
[Mi]schen, maißýti. *rslt.*, ſu-, pér-, į- etc. maißýti. *Gerste unter den Hafer m.*, miẽžiu tarp awižũ (*auch:* ſú awižõms) maißýti. *rslt.*, į-, (ſu-) maißýti. *Kartoffeln zum Mehl m.*, ropùcžiu priẽ mìltũ primaißýti. *von Flüssigkeiten, z. B. Wasser unter die Milch m.*, wandeñs į̃ piẽną pìlti. *rslt.*, įpìlti. *eine Arznei m., d. h. mischend bereiten*, liẽkarſtwą (maißýdams) ſutaiſýti; padarýti. ką̃ ſumaißýti. — *uneig.*, *sich in etwas m.*, į̃ kókį dalỹką kìßtis. *rslt.*, įſikìßti. *auch:* įſidũti. *mische dich nicht darein*, cžià tù ne-kìßkis. *sich in eine Gesellschaft m.* (*an ihrem Thun theilnehmen*), į̃ kókią draugỹſtę įſidũti. *sich in einen Haufen m.*, į̃ pulką paſidũti. — **gemischt,** ſumaißýtas. — *uneig.*, *eine gemischte Gesellschaft*, wiſokiẽ žmónės. —
Mischung, die, 1) *das Mischen*, maĩßymas. į-, ſu-, pri-, pérmaĩßymas. — 2) *das Gemischte*, kàs ſumaißýta. ſumaĩßymas. *das ist eine M. aus Kupfer u. Zinn*, taĩ ìß wãrio beĩ cìno ſulýdyta. *auch:* taĩ ſumaĩßymas ìß wãrio beĩ cìno. *dies Futter ist eine M. aus Gerste u. Hafer*, taĩ yrà maĩßalas, ìß miẽžiu beĩ awižũ padarýtas.
Mischling, der, *etwas durch Mischung entstandenes*, ſumaĩßymas. *auch:* maĩßalas. *s.* Mischung, 2.
Mispel, die, ãmalas. *meistens Plur.* amalaĩ.
Missbehagen, das, *körperlich*, ne-ſmagùmas. *Missvergnügen*, ãpmaudas. *ich empfinde heute M.*, mán ßeñdien ne-ſmagù. àß ßeñdien apmaudìngas. *vgl.* Missfallen, Missvergnügen, Unwohlsein.
Missbildung, die, darkùmas. *die M. des Gesichts*, wéido darkùmas. darkùs wéidas.
missbilligen, ką̃ ne-pagė̃rauti. nè peř gė̃rą laikýti. kám ne-pritar̃ti (*nicht beistimmen*). peĩkti (*tadeln*). *ich missbillige das*, àß taĩ ne-pagė̃rauju. àß taĩ nè peř gér laikaũ. àß tam ne-pritariu. — **Missbilligung,** die, nepagė̃rãwimas. nepritarimas. peikìmas. *dieser Versuch fand M.*, ßitàs bañdymas pritarimo ne-rãdo; ne-patìko.
Missbrauch, der, 1) *der üble Gebrauch einer Sache*, ne-tìkras (*od.* ne-pritiñkąs; newer̃tas; pérkreĩptas etc.) wartójimas. kókio dáikto. *du treibst M. mit dieser Sache*, tù tą̃ dáiktą wartóji kaĩp ne-pũlas. *vgl.* missbrauchen. — 2) *üble Gewohnheit, Sitte*, pìktas bũdas. pìktas paprotỹs. *es nimmt ein M. überhand*, pìktas bũdas plãtinas.
missbrauchen, ką̃ ne-pũlancžiei (*od.* nepritiñkancžiei; nè kaĩp reĩk'; piktaĩ; newertìngai; *bibl.:* nůprõſnai, *unnütz*) wartóti. *Gottes Wohlthaten m.*, Diẽwo geradėjyſtės newertìngai wartóti. — **Missbrauchen,** das, *s.* Missbrauch.
missbräuchlich, *Adv.*, ką̃ ne-tiñkancžiei wartódams. *s.* missbrauchen.
Misscredit, der, *übler Ruf*, piktà paſkálba. *Misstrauen*, n'ìßſitikė̃jimas. *in M. kommen*, į̃ pìkta paſkálbą (*od.* į̃ n'ìßſitikė̃jimą) pareĩti. *er steht in M.*, žmónės jũmì ne-labaĩ ìßſitik'. apiẽ jĩ ne-geraĩ kalbamà. *Jmdn in M. bringen*, ką̃ tarp žmoniũ piktaĩ ìßſkélpti (√ b).

Digitized by Google

missdeuten, *etwas unrichtig deuten*, ką ne-geraĩ (*od.* ne-kaĩp reĩkiant) iſsguldýti. *etwas übel deuten*, ką añt pìkto iſsguldýti. *übelnehmen*, kám ką padȳwyti. *übel aufnehmen*, n'uź-gér (*auch:* ùſs pìkt) priim̃ti. *missdeute es nicht*, pr'im̃k ùź gér! — **Missdeutung**, die, ne-tìkras iſsguldymas. iſsguldymas añt pìkto. pri-ėmìmas ùſs pìkt.

missen, 1) *nicht haben, entbehren*, kõ ne-turẽti. bė kõ búti. *ich kann seine Hülfe nicht m.*, àſs bė jõ pagálbos ne-galiù búti. — 2) *vermissen, z. B. ich misse den Stock überall*, àſs lazdõs wiſur̃ paſigendù. *vgl.* entbehren.

Missernte, die, *zu umschreiben, z. B. wir haben in diesem Jahre eine M. zu erwarten*, mẽs ſsĩmet menkaĩ dagũſim; menkaĩ jawũ turẽſim. *wir hatten in dem Jahre eine gänzliche M.*, mẽs tamė metė wiſái niẽko jawũ ne-turẽjom. mùms tą mẽtą jawaĩ ne-bùwo uſstikę; bùwo prapũlę; wiſái niẽko ne-áugo; ne-bùwo uźáugę. *vgl.* Ernte.

Missethat, die, piktadėjȳſtė. *vgl.* Vergehen, Verbrechen.

Missethäter, der, piktadėjas. *vgl.* Verbrecher.

missfallen, ne-patìkti. ne-pamẽkti (√g). *das missfällt mir*, taĩ mán ne-patiñka. ne-pamẽkſta. *ist mir nicht lieb*, taĩ mán ne-miẽl. *ist mir zuwider*, taĩ mán priẽſs. — **Missfallen**, das, ne-pamėgìmas. ne-patikìmas. *er gab sein M. sehr deutlich zu erkennen*, jìs labaĩ áiſskiei paródė, kàd jám taĩ ne-patiñka; ne-pamẽkſta; kàd jám taĩ ne-miẽl; kàd jám taĩ priẽſs.

missfällig, I) *Adj.*, kàs ne-patiñk. kàs ne-pamẽkſta (√g). kàs ne-miẽl. kàs priẽſs. *vgl.* Missfallen. *das ist mir m.*, taĩ mán ne-patiñk. — II) *Adv.*, ne-patiñkancźiei. ne-pamẽkſtancźiei. *auch:* ne-patiñkancźiu bûdù. *nimm es nicht m. auf*, pr'im̃k taĩ ùź gér. *auch:* ne-pr'im̃k taĩ ùſs pìkt. ne-padȳwyk mán taĩ.

Missgeburt, die, kàs ne-ſweĩks (*od.* ne-ſswánkus) apſigìmęs. *eine M. zur Welt bringen*, ką ſù neźmõgiſsku pawìdalu pagimdýti.

Missgeschick, das, nepaláima. *vgl.* Unglück.

Missgestalt, die, neſswánkus pawìdalas.

missgestaltet, ſù neſswánkiu pawìdalu.

missglücken, ne-paſiſèkti. ne-geraĩ paſiſèkti. *s.* misslingen.

missgönnen, kám ką ne-wẽlyti; pawydẽti. *Jmd, der einem Andern etwas missgönnt*, pawydũklis, io. — **Missgönnen**, das, ne-wẽlyjimas. pawydẽjimas. *vgl.* Missgunst.

Missgriff, der, *s.* Fehlgriff.

Missgunst, die, pawȳdas (*Neid*).

missgünstig, I) *Adj.*, pawydìs. kuřs kám ką pawýd'; ne-wẽlyja. *mit missgünstigen Blicken etwas ansehen*, ką ſù pawýdincźiomis (*od.* źnairiomis, *scheelen*) akimis ĩ ką źiũrẽti. *ein m. Mensch*, pawydũklis, io. — II) *Adv.*, pawydẽdams. ne-wẽlydams.

misshandeln, I) *tr.*, ką bėdawóti. *rslt.*, ſu-bėdawóti. *körperlich züchtigen*, ką plẽkti. mùſsti. *rslt.*, nuplẽkti. ſumùſsti. — II) *intr.*, *übelthun*, nuſidẽti (*bibl.*). *sündigen*, grieſsyti. — **Misshandlung**, die, bėdawój… ſubėdawójimas. nuplėkimas. ſumuſ… nuſidẽjimas: *in der Bdtg der* … *Verba.*

Missheirath, die, ne-pritiñkąs apſiwe… mas. *eine M. eingehen*, nepritiñka… apſiwèſti.

misshellig, *s.* uneinig.

Missheiligkeit, die, *s.* Uneinigkeit.

Mission, die, 1) *im Allg. Sendung*, … timas. *Aufgabe*, kàs kám uźdũta. … dárbas. *mir ist diese M. zu Theil ge…den*, mán tàs dárbas uźdũtas. mán … uźdũta. mán teñk taĩ atlikti. — 2) … *Werk der Heiden-* (*od. Juden-*) *bekehrung*, ėwangẽlijos paſiuntinȳſtė tar̃p … arbà pagõnũ.

Missionär, der, (ėwangẽlijos) paſiuntin…

Missionsgesellschaft, die, paſiuntinȳſtės … gȳſtė.

Missjahr, das, mẽtas, kuriamė jawaĩ n'u… ne-áugę.

Missklang, der, ne-graźùs ſkamb… *das giebt einen M.*, taĩ ne-graźieĩ ſk…

misslaunig, ne-nuſiteĩkęs. rúſtas. ap…dingas. *vgl.* launig, launisch.

Misslaut, der, *s.* Misston.

missleiten, *schlecht leiten*, ne-graĩ … *frq.*, wadźióti. *verleiten*, iſswadźió… **Missleitung**, die, ne-gẽras wedìma… wadźiójimas.

misslich, *gefährlich*, priėgadingas. … *haft*, abejótinas. kàs añt abejõs ſtów… *zuverlässig*, n'ìſstikimas. *es sieht* … *recht m. aus*, ſù tõm dalykù iſs… (*od.* ſtów') labaĩ piktaĩ; labaĩ ne-… añt abejõs; priėgadingai; wargingai … *merlich*).

misslingen, *übel gerathen*, ne-paſiſèkti… *misslingt Alles*, mãn niẽko ne-… *das misslang mir*, taĩ mán ne-… *das kann dir nicht m.*, taĩ táw … ſèkti. *übel ablaufen*, piktaĩ (*od.* … iſseĩti. *das ist mir gänzlich miss…* ſù tõm mán wiſái ne-geraĩ ẽjo: i… **Misslingen**, das, nepaſiſekìmas. … (*od.* ne-gẽras) iſsėjimas.

Missmuth, der, *Ärgerlichkeit*, apmau… mas. ãpmaudas. *Traurigkeit*, ſmut… mas. tuźbingùmas. *Verzagtheit*, nu… mas. apmaudìnga (*od.* ſmutninga; … bìnga; nuſimìnuſi) ſsirdìs.

missmuthig, apmaudìngas. ſmutnìngas… bìngas. liũdnas. ſmũtnas. nuſiminęs… Missmuth. *auch:* apmaudìngos (*od.* …

Digitized by Google

bingos etc.) ßirdiẽs. ſù apmaudinga etc. ßirdimi.

Missrathen, ne-nuſiteĩkti. ne-nuſitiẽkti. *bibl.:* ne-nußßáuti. *Jer. 8, 4. nicht m., s.* gerathen. *vgl.* missslingen.

Misston, der, ne-grażùs (*od.* ne-meilingas) balſas. *Misstöne singen.* ne-grażieĩ ſkámbancziùs balſùs giedóti. — *uneig., z. B. unter uns hat es nie einen M. gegeben,* tarp múſũ niekadõs neĩ jõks ſuſipykimas (*od.* ſuſipriẽßyjimas) n'ierà paſidãręs. *dieses Fest wurde durch keinen M. gestört,* ßita cziáſnį neĩ jõks ne-grażùs (*od.* ne-meilingas) żõdis n'ierà trikinęs.

Misstönen, ne-grażieĩ (*od.* ne-meilingai) ſkambẽti.

Misstönend, ne-grażieĩ (*od.* ne-meilingai) ſkambą̃s.

Misstrauen, *Jmdm*, kũmì n'ißſitikẽti. *er misstraut mir,* jìs manimì n'ißſitik'. — **Misstrauen**, das, n'ißſitikẽjimas. *das grösste M. in Jmdn setzen,* kũmì wiſái n'ißſitikẽti.

Misstrauisch, I) *Adj.*, kuřs niekù n'ißſitik'. n'ißſitikincziõs ßirdiẽs. *er ist m. gegen sich selbst,* jìs ſawim̃ patimì n'ißſitik'. — II) *Adv.*, ſù n'ißſitikinczia ßirdimì.

Missvergnügen, das, *Verdruss,* ãpmaudas. *verdriessliche Stimmung,* apmaudingùmas. *mürrisches Wesen,* rũſtùmas. *Unzufriedenheit,* nepakajingùmas. *zu meinem M. höre ich,* ſáw añt ãpmaudo àß girdżiù. *worüber M. empfinden,* dẽl' (*od.* iß kõ) apmaũdytis. *M. Jmdm erregen,* kám ãpmaudo padarýti. ką̃ apmaũdyti.

Missvergnügt, *verdriesslich,* apmaudingas. *unzufrieden,* nepakajingas. *übel gelaunt,* ne nuſiteĩkęs. *er sieht m. aus,* jìs ißwéizd' apmaudingas; ne-pakajingas; ne-nuſiteĩkęs. *m. werden,* apmaudingu paſtóti. *worüber m.,* iß (*od.* dẽl') kõ apmaudingas etc.

Missverhältniss, das, ne-tikras paſilaĩkymas. *sie stehen in einem M. zu einander,* jie ſtów' ne-tikramè paſilaĩkyme priẽß kìts kità. *Uneinigkeit,* neſándora. neſutikimas.

Missverstand, der; **Missverständniss**, das, *unrichtiges Verstehen,* ne-tikras ißmãnymas. *Versehen,* pẽrſiżiũrẽjimas. *unrichtiges Hören,* pẽrſiklaũſymas. *ich habe es aus M. gethan,* àß taĩ dariaũ ne-geraĩ ißmanýdams; pẽrſiklaũſęs búdams.— 2) *Uneinigkeit, Misshelligkeit, z. B. es herrschen M. unter uns;* tarp múſũ rañdas ſuſipáinioimũ (*Verwickelungen*).

Missverstehen, ką̃ ne-geraĩ pérmanýti. *vgl.* missdeuten.

Misswachs, der, n'ußtikimas. *wir haben dies Jahr grossen M.,* mùms ßį̃mèt jawaĩ dideĩ n'ußtikę; *gänzlichen M.,* wiſái prapũlę. *vgl.* Missernte, Missjahr.

Mist, der, mi̇ẽßlaĩ. *selt. Sing.* mi̇ẽßlas. *M. fahren,* mi̇ẽßlus wèßti (*v ź*). *rslt.,* ißwèßti. *M. streuen,* mi̇ẽßlus krẽſti. *gew. frq.,* kratýti. *rslt.,* ißkratýti. *M. unterpflügen,* mi̇ẽßlus apárti.

Mistbeet, das, mi̇ẽßlũ lýſė.

Mistel, die, amalaĩ.

misten, 1) *sich seines Koths entledigen,* ßikti. — 2) *s.* ausmisten. — 3) *s.* düngen.

Mistfuhre, die, 1) *das Mistfahren,* mi̇ẽßlũ weżìmas. *er ist zur Zeit der M. geboren,* jìs peř mi̇ẽßlus gìmęs. — 2) *ein mit Mist beladener Wagen,* mi̇ẽßlũ weżìmas.

Mistgabel, die, mi̇ẽßlinė (*od.* mi̇ẽßlũ) ßãkė.

Mistgauche, -jauche, die, ſrutà.

Mistgrube, die, mi̇ẽßlũ dũbẽ. dũbẽ mi̇ẽßláms.

Misthaufen, der, 1) *der M. auf dem Hofraum zur Sammlung des Mistes,* mi̇ẽżinỹs. — 2) *ein (etwa auf dem Acker) hingeschütteter M.,* mi̇ẽßlũ krũwà.

Mistkäfer, der (*scarabaeus stercoralis, Linn.*), ßúdwabalis, io.

Mistkarren, der, *s.* Mistwagen.

Mistland, das, *frisch gedüngter Acker,* krėtinỹs.

Mistpfütze, die, ſrutà. mi̇ẽżinỹs.

Mistplatz, der, mi̇ẽżinỹs.

Mistschaufel, die, mi̇ẽßlũ ßiùpelẽ. ßiùpelẽ mi̇ẽßlams ißwalýti.

Mistwagen, der, mi̇ẽßlũ weżìmas.

mit, *Präpos.*, 1) *wenn es eine Begleitung, Gesellschaft, ein Mitsein ausdrückt, z. B. ich bin mit ihm zusammen getroffen,* àß ſù jũmì ſuſi-ėjaũ. *ich bin mit ihm zusammen hier her gekommen,* àß ſù jũmì krũwõj ßẽn atėjaũ. *od. besser:* àß draugè ſù jũmì ßẽn atėjaũ. *ich stimme mit dir hierin nicht überein,* àß ſù tawimì ßimè dalykè ne-ſùtariu. *er sprach, führte Krieg, prügelte sich mit mir,* jìs ſù manimì kalbẽjo, karãwo, pẽßės. *sie kamen mit Schwerdtern u. Stangen,* jiẽ atẽjo ſù kardaĩs iř ſù kártimis. *mit diesen Worten ging er fort,* jìs ſù ßitaĩs żõdżieis paẽjo; *od. lieber:* jìs taĩ ißtãręs (*od.* tùs żodżiùs kalbẽjęs) atſtójo. — 2) *wenn ein Mittel od. Werkzeug angegeben wird, so steht gewöhnlich der Ablat. instr. ohne die Präpos.* ſù; *doch bleibt* ſù *zumal bei Femininalsubst. im Singular (wohl wegen der geringen Unterscheidbarkeit des Instr. vom Nom.) oft auch stehen, jedenfalls als Germanismus, z. B. die Erde ist mit Blumen geschmückt,* żẽmė kwiẽtkomis ißdabinta *od.* ißgrõżinta. *die Sonne erleuchtet Alles mit ihrem Licht,* ſáulė (ſù) ſãwo ßwieſybè wiſſãb apßwiẽczia. *der Ochse stösst mit den Hörnern,* jáutis (ſù) ragaĩs bãdo. — 3) *in adverbiellen Ausdrücken, besonders bei Gemüthsaffecten, z. B. ich höre es mit Vergnügen,* àß taĩ ſù dżiaukſmù (*u.* paſidżiaũgdams) girdżiù. *mit Furcht reden,* ſù báime (*u.* priſibijódams; baimingai) kalbẽti. *mit Schrecken,* ſù ìßgą̃ſcziu *u.* ißſigą̃zdams. *Doch können die meisten dieser Redensarten auch zur folgenden Kategorie gerechnet werden.* — 4) *bei Verbal-Substantiven, z. B. ich sehe mit Bedauern*

Digitized by Google

deine Noth, àß paſigailė́dams tãwo bė̃dą regiù. *gehe mit Vorsicht über den Steg,* eĩk paſiſaugódams peř liẽptą. *sprich mit Bedacht*, kalbė̃k apſidūmódams. *mit Vorbereitungen die Zeit zubringen*, priſigatãwydams (*u.* ſù priſigatãwyjimas) cźė̃ſą praléiſti. *er steht mit Tagesanbruch auf,* jìs (dė̃naì) ßwiñtant (*od. bloss:* aũßtant) kė̃lias. *ich erlaube es dir mit der Bedingung, dass du angestrengt arbeitest,* àß taĩ táw pawė̃lyju, jéi priſiſpýręs dìrpti nóri; *od.* apſiimi. — 5) *in besonderen Redensarten: mit mir ist es aus,* ſù manimì atliktà; añt gãlo. *wie geht es mit dir,* kaĩp ſù tawimì dė̃ſtis? ką̃ weikì? *was wirst du damit anfangen?* ką̃ tù ſù tũmì pradė̃ſi *od.* weĩkſi? *er kam mit mir mit,* jìs ſù manimì draugè atė̃jo. *ich habe kein Geld mit,* àß piningũ draugè ne-turiù. *ich will es mitnehmen,* àß taĩ draugè im̃ſiu.

Mitarbeiter, der, draũg-darbininkas. kuřs ſù kũmì podraũgiei dìrba.

Mitbeamte, der, draũgas ūrėdė.

mitbegreifen, *z. B. etwas unter dem einen Namen m.,* ką̃ tũm patim̃ wardù draugè aptwérti; ſuglaũſti; ißmanýti.

mitbelehnen, *Jmdn womit, etwa:* kám ką̃ draugè pażỹczyti. — **Mitbelehnung,** die, draũg-pażỹczyjimas.

Mitbesitz, der, draũg-apturė̃jimas. *in M. einer Sache mit Jmdm sein,* kókį dalỹką ſù kũm draugißkaĩ (*od.* beñdrißkai) apturė̃ti.

Mitbesitzer, der, beñdras.

mitbeten, *mit Jmdm,* draũg ſù kũmì meĩſtis. *ich werde mit dir m.,* àß ſù tawimì draugè meĩſiũs.

mitbewerben, *sich, um etwas,* ſù kũmì podraũgiei kõ paſiprocewóti; jė̃ßkóti. — **Mitbewerbung,** die, jė̃ßkójimas tõ patiẽs dalỹko.

Mitbewerber, der, tàs, kurſaĩ ſù kũmì tõ patiẽs dalỹko (teipojaũ) jė̃ßko; paſiprocewoja.

mitbewusst, apiẽ kókį dalỹką teipojaũ żinąs; żinią turįs.

mitbieten, draugè (*od.* teipojaũ) añt kókio dalỹko ſiúlyti.

mitbitten, draugè ſù kũmì meĩſti. *auch bitten*, teipojaũ meĩſti. *zugleich einladen,* draugè pakwė̃ſti.

mitbringen, *tragend m.,* ką̃ draugè atſinė̀ßti. *mit heimbringen*, draugè parſinė̀ßti. *mit herführen, z. B. bringe deinen Freund heute Abend mit,* atßwė̀ſk ſãwo priẽtelį ßį̃ wãkarą draugè. *der Gebrauch, die Sitte brachte es so mit sich, dass ich ihn besuchen musste,* bũdas taĩ atſineßė, kàd àß jį̃ turė́jau atlankýti. *od. lieber:* pagaĩ pàpraſtąjį bũdą àß jį̃ turė́jau aplankýti. *die Jugend bringt das so mit sich,* taĩ dãro jaunỹſtė. — **Mitbringen,** das, draũg-atſi-(*od.* parſi-) neßimas. *Mitherführen,* draũg-atßwedimas.

Mitbruder, der, draũgbrolis, io.

Mitbürger, der, *z. B. ich bin dein M.,* [illegible] tõ patiẽs miẽſto (*od.* tõs pacźiõs żẽmė[illegible]) żmogùs kaĩp tù. *Meine lieben M.,* m[illegible] miė̃li draugmiė̃ſcźiónys. mãno miė̃li w[illegible] tõs pacźiõs żẽmė̃s żmónė́s. *vgl.* Bürge[illegible]

Mitchrist, der, draũgkrikßcźionis, io.

mitdulden, *etwas,* ką̃ draugè kentė̃ti; [illegible]

mitdürfen, *d. h. mitgehen, mitreisen* [illegible] *z. B. darf ich mit,* ař mán walė [illegible] eĩti; keliáuti?

miteinander, *d. h. zusammen, gemeins[illegible] lich, z. B. mit e. gehen,* ſù kũmì [illegible] (*od.* podraũgiei) eĩti. *s. v. a. unterei[illegible] z. B. streiten, zanken,* ſù kìts kitù [illegible] waĩdytis. *alle m.,* wiſi ìß wiẽno. wiſ[illegible] draũgiei.

Miterbe, der, *bibl.:* draũgdaliniñkas. [illegible] dalỹkininkas. ſántėwonis, io. *vgl.* Er[illegible]

miterben, ſù kũmì (ką̃) draugè [illegible] draugè dalỹkũ gáuti.

mitessen, ſù kũmì draugè wálgyti.

mitfahren, ſù kũmì draugè ważiũti.

mitfliegen, draugè lė̃kti.

mitfolgen, draugè ſė̀kti. *ist es =* bei[illegible] gen, *s. dieses.*

mitfühlen, draugè jaũſti. *gleichfalls f[illegible]* teipojaũ jaũſti.

mitführen, *mit sich,* draugè wė̀ſtis. paſiwė̀ſti (*leitend*). draugè wė̀ßtis (*v. i.*) paſiwė̀ßti (*fahrend*).

Mitgabe, die, *s.* Mitgift.

mitgeben, kám ką̃ draugè dũti.

Mitgefangene, der, *im Gefängniss,* [illegible] kalė̃jime. draũgkalinỹs. *M. im* [illegible] draũg-gifánginìnks. draũgas gifán[illegible]

Mitgefühl, das, *Mitleid,* paſigailė̃jim[illegible] *Übrigen zu umschreiben, z. B. er* [illegible] *M. für Alles was mir begegnet,* jìs [illegible] kàs mán gẽro ař pìkto nuſidũd, [illegible] į̃ ßirdį imas; *od.* teipojaũ ßirdyjè j[illegible] *er hat ein M. für meinen Schmerz,* tūżbà iř jám eĩt peř ßìrdį; jám [illegible] ſkaũſta.

mitgehen, ſù kũmì draugè eĩti. *J[illegible] Geleite geben,* ką̃ palydė̃ti.

Mitgenoss, der, draũgas. tawõrcźius. [illegible] noss.

Mitgenuss, der, draũgißkas wartóji[illegible]

Mitgeschöpf, das, draũg-ſutwė̃rimas.

Mitgevatter, der, kuřs ſù kũm [illegible] draugè kũmà yrà. tõ patiẽs kũdik[illegible]

Mitgift, die, *der Braut an Sachen an Geld): Wäsche, Linnenzeug,* kraĩtis, cźio. *1000 Thaler als Mitgift* túkſtant dórelių ìßtekant draug[illegible] *keine M. mitbekommen,* ìßtekė̃dama, (neĩ piningũ neĩ kraĩcźio) draugè [illegible]

Mitglied, das, *wrtl.,* draũg-ſą̃narỹs, [illegible] *einer (Kirchen-) Gemeinde,* draũg[illegible] pijõnas. tõs pacźiõs parapijos [illegible] *M. einer Gesellschaft,* kokiõs [illegible] draũgas. żmogùs, priẽ kokiõs [illegible] priklaũſąs. *M. einer Gesellschaft* [illegible]

Digitized by Google

į kókią draugỹstę įstóti. kokiõs draugỹstės draugù pastóti. *M. eines Geschlechts*, priẽ kokiõs giminẽs priklaũsąs žmogùs.
mithaben, ką draugè turẽti (*mit u. ohne:* sù sawim̃).
mithalten, ką draugè laikýti. *mit beitreten*, draugè pristóti.
mithin, taĩgi. todẽl'. *s.* also, daher.
Mithülfe, die, *s.* Hülfe. *er hat mir seine M. zugesagt*, jìs mán pasižadẽjo draugè gélbėti. *ich habe es unter seiner M. ausgeführt*, àš taĩ jám draugè gélbant išsitaisiaũ.
mitklagen, 1) *vor Gericht*, draugè skų́sti. — 2) *sich mit beschweren, jammern*, draugè góstis; dejų́ti.
Mitkläger, der, kur̃s draugè skùndęs. *auch wohl:* draũgskundẽjas. *als M. auftreten*, draugè skų́sti.
mitkommen, *z. B. komm mit*, eĩkš draugè. *er ist nicht mitgekommen*, jìs draugè n'atẽjo. *s.* kommen.
mitlassen, *näml. gehen*, draugè léisti. *ich lasse ihn nicht mit*, àš jį̃ draugè ne-léidžiu (*näml.* eĩti).
Mitleid, das, pasigailẽjimas. *er hat kein M. mit mir*, jìs manę̃s ne-gaĩlis; ne-pasigail'. *er that es aus M.*, jìs taĩ dãrė pasigailẽdams. *er suchte bei mir M. zu erregen*, jìs bañdė, mãno šìrdį (añt pasigailẽjimo) pajùdįti; *od.* kàd àš jõ gailẽčiaus. *Jmds M. anflehen*, ką meĩsti, kàd pasigailẽtũ. *ich habe M. mit seinem Missgeschick*, àš gailiũs jõ nepaláimos. *er zeigte M. gegen mich*, jìs ródė pasigailẽjimą priẽš manę̃. *od. lieber:* jìs išródė, kàd jìs manę̃s gaĩlis.
mitleiden, *mit Jmdm*, sù kũmì draugè kentẽti; kę̃sti; war̃kti (√g). *vgl.* leiden.
mitleidig, I) *Adj.*, gailiõs širdiẽs. pasigailįs. kur̃s war̃kstančiojo gaĩlis. — II) *Adv.*, sù pasigaĩlinčia širdimì. pasigailẽdams.
mitleidslos, bè pasigailẽjimo. nemiėlaširdìngas. nesusimìlstąs. *vgl.* unbarmherzig.
mitleidvoll, pìlnas pasigailẽjimo. miélaširdìngas.
mitleidswerth, apgailẽjimo wer̃tas. apgailẽtinas. *s.* bedauernswerth.
mitlernen, draugè mokìntis.
mitmachen, 1) *mit beitreten*, draugè pristóti. *etwas mitthun*, ką draugè darýti.
mitmarschiren, draugè mašiérũti.
Mitmeister, der, kur̃s draugè (*od.* teipojaũ) sù kũm kitù mìstras yrà. tõ patiẽs remẽsto mìstras.
Mitmensch, der, kur̃s teipojaũ žmogùs yrà. *er ist mein M.*, jìs teipojaũ žmogùs yrà, kaĩp ir̃ àš. *was werden die Mitmenschen dazu sagen*, ką kitì žmónės añt tõ sakýs'.
mitnehmen, ką draugè im̃ti; *für sich m.*, draugè-im̃tis. *nimm etwas Geld mit*, im̃kis mãžumą piningũ draugè. — *uneig., stark angreifen, schwächen, z. B. die Krankheit hat ihn sehr mitgenommen*, ligà jį̃ dideĩ pritwẽrusi; pablõginusi. jìs dideĩ parsir̃gęs.
mit nichten, niẽkù bùdù. *s.* keineswegeѕ.
mitplaudern, draugè wapẽti. į kókią šnẽktą draugè kištis.
mitrechnen, draugè rokũti. *hinzurechnen*, ką priẽ kõ draugè pirokũti. *ich rechne die hier nicht mit*, àš tũsius šìczion draugè ne-rokũju. *die mitgerechnet*, tùs draugè rokũjant. tùs šìczion pirokũjant.
Mitregent, der, draũg-waldõnis, io. kur̃s draugè waĩdo.
Mitregentschaft, die, draugỹstė waldžiojè. draũg-waldonỹstė.
mitreisen, sù kũmì draugè keliáuti.
mitschuldig, *z. B. einer Übelthat*, kur̃s kokiõs piktadėjỹstės draugè (*od.* teipojaũ) kaĩtas. *auch:* draũg-kaltininkas. piktadėjỹstės (*od.* kalczĩõs) draũgas.
Mitschuldner, der, draũg-kaltininkas. kalčiõs (*od.* piktadėjỹstės) draũgas.
Mitschüler, der, draũg-šiuilõkas. tõs pačiõs šiuilės šiuilõkas.
Mitschwester, die, draũgseserė.
Mitsclav, der, draũg-wergìnis, io. sù kũm draugè (*od.* teipojaũ) wergìnis.
mitsiegen, draugè pérgalẽti; laimẽti.
Mitsieger, der, draũg-pérgalẽtojis. *od. lieber:* kur̃s draugè pérgalẽjęs; laimẽjęs.
mitsingen, draugè giẽdóti; dainũti. *s.* singen.
Mitsoldat, der, draũgas zialniérỹstėje. draũg-zialniẽrius.
mitspeisen, *s.* mittessen.
mitspielen, draugè žáisti. *jetzt lieber:* draugè špiėliũti. — *uneig., Jmdm übel m.*, kám ką padìrpti.
Mitspieler, der, draũg-žaidẽjis.
mitstehen, draugè stowẽti.
mitstreiten, draugè kowóti.
Mitstreiter, der, draũgas kowojè.
Mittag, der, 1) *die Mitte des Tages*, diẽnõs widurỹs. widùrdiẽnis. — 2) *die Mittagszeit*, piẽtũs. piẽtũ laĩkas. *auch:* apýpiėtis, čžio. *vor M.*, pirm̃ piẽtũ. *nach M.*, põ piẽtũ. *gegen M.*, priẽš piẽtùs. *die Zeit gegen M.*, priẽšpiėčiei. *es ist schon M.*, jaù piẽtũs.—3) *Mittagsessen*, piẽtũs. *zu M. essen*, piẽtùs (*u.* piẽtũ) wálgyti. *hast du zu M. schon gegessen*, ar̃ tù jaũ piẽtùs wálgei; pawálgei? *komm zu M. essen*, eĩkš piẽtũ wálgyti. — 4) *Süden*, piẽtũs. *der Vogel ist gegen M. zu geflogen*, paũkštis į̃ piẽtùs (linkaĩ) nùlėkė. *das liegt von uns gegen M.*, taĩ gùl' nũ músũ į̃ piẽtùs.
mittäglich, *s.* südlich.
mittags, *d. h. zur Mittagszeit*, piẽtũ laikè. *genau über Mittag*, per̃ piẽtùs.
Mittagsessen, das, piẽtũs. *ist das M. schon fertig*, ar̃ piẽtũs jaũ gatawì?
Mittagsgegend, die, piẽtũs. piẽtũ šalìs. *vgl.* Mittag 4., Süden.
Mittagshitze, die, piẽtũ twañkas.
Mittagskost, die, piẽtũ waĩgis, io.

Digitized by Google

Mittagslinie, die, piėtũ (*od.* piėtìnė) lýnija.
Mittagsmahl, das, *s.* Mittagsessen.
Mittagsruhe, die, piẽtſtundis, dźio. piėtũ ãtilſis, io.
Mittagsseite, die, *etwa eines Gebäudes,* piėtũ pùſė. piėtìnė ßalìs. *Mittagsgegend,* piėtũ ßalìs.
Mittagssonne, die, piėtũ ſáulė. ſáulė per̃ piėtùs.
Mittagsstunde, die, piėtũ ſtùndas. piẽt-ſtundis, dźio.
Mittagstisch, der, *s.* Mittagsessen.
Mittagswind, der, s. Südwind.
Mittagszeit, die, piėtũ laĩkas.
Mitte, die, 1) *eig., von Zeit u. Ort:* widur̃ys. *die M. der Nacht,* naktiẽs widur̃ys. *die M. des Platzes,* plẽciaus widur̃ys. *er stand in der M. des Zimmers,* jìs ſtowẽjo ſtubõs widur̃yj. *das liegt in der M. zwischen zwei Bergen,* taĩ ſtów' widur̃yj tar̃p dwiẽjũ kalnũ. *in der M. der Jünglinge,* widuryjè tar̃p jaunikáicźiũ. *einen Stock in der M. entzweibrechen,* lãzdą widuryjè (*od. lieber:* puſiaũ, *zur Hälfte, halbirend*) pérlaußti. — 2) *uneig., z. B. sie schickten einen aus ihrer M.,* jiẽ ſiuñtė wiẽną ìß ſãwo tárpo; *od.* wiẽną (ìß) ſawũjũ. *Einer aus ihrer M. that's,* wiẽns (ìß) jũ taĩ dãrė. *in unserer M. findet sich Jmd,* tar̃p múſũ (*auch:* múſũ tárpe) wiẽns rañdas. *s. v. a.* Mittelstrasse, *s. d. die richtige M. halten,* neĩ añt wiẽnõs, neĩ añt kitõs pùſės per̃ tolì n'eĩti.
Mittel, das, 1) *die Mitte,* widur̃ys. *Zwischenraum,* tar̃pas (*bibl.*). *das M. halten,* wìdurį laikýti. — *uneig., s. v. a. dazwischen, z. B. sich in's M. schlagen,* į̃ tárpą pareĩti. — 2) *das, wodurch etwas bewirkt wird,* a) *im Allg.,* taĩ, kũmì kàs ißtaĩſoma. *ich werde dazu schon M. u. Wege finden,* àß jaũ ißrãſiu, kaĩp ir̃ kũmì taĩ galimà bùs ißprówyti. *alle M. versuchen,* ką̃ wiſaĩp bandýti. *um das zu erreichen, nahm er zu dem M. der Lüge seine Zuflucht,* taĩ ißtaiſýti norẽdams jìs paſìdawė añt melãwimo. *sich wozu eines M. bedienen,* ką̃ añt kõ wartóti. *welches M. wirst du zur Erreichung deines Zweckes wählen,* ką̃ tù añt ißteſẽjimo ſãwo apſi-émìmo ketì wartóti? kũmì tù ſãwo apſi-émìmą ketì ißtaiſýti? *ich muss bei ihm das äusserste M. anwenden,* àß jį̃ turẽſiu aßtriáuſiei (*od.* ſù didźiáuſiu aßtrumù) twérti. àß priẽ jõ turẽſiu kàs paſkućźiáuſia bandýti. — b) *greifbare Dinge, z. B. der Schwache bedient sich des Stockes als eines Mittels sich zu stützen,* ſilpnãſis wartoja lazdą añt paſirėmìmo. ſilpnãſis rẽmias lazdà. *die M. des heiligen Geistes zur Heiligung des Menschen sind Wort u. Sacrament, kirchlich:* prìprowos, kuriàs ßwentóji dwãſė añt źmogaũs paßwentìmo wartója, yrà źõdis beĩ zokromeñtai. *sonst lieber:* tũdu dalykù, kuriũdu ßw. dwãſė añt etc. — „*Mittel*" *s. v. a. Arzneimittel, s.* Arznei. *diese M. helfen nichts,* taĩ (*od.* tõs źõlės) niẽko ne-mãcźyja. *du musst ein M. dagegen gebrauchen,* tù turì ką̃ priẽß taĩ wartóti. *ich habe gegen diese Krankheit kein M. ausfindig machen können,* àß niẽko ne-galẽjau ißrãſti, kàs prõ tą̃ lìgą mácźij… *Geldmittel, z. B. ich musste diese Re… aus meinen eigenen M. bestreiten,* àß … keliõnės kaßtàs ìß ſãwo patiẽs del… turẽjau uźmokẽti. *meine M. reichen … nicht hin,* mãno kulìkas tiẽk n'iß… mãno piningaĩ añt tõ ne-priteñka.
mittelbar, *nicht geradezu,* ne-tiẽſióg. … *selbst gemacht, sondern durch einen A… dern bewirkt,* ne patiẽs darýta, bèt … kìtą prówyta. *Gott hat sich uns m. … unmittelbar offenbart,* Põns Diẽws … per̃ tárpißkus dáiktus alè ir̃ tiẽſióg … pàts apſiréißkė. *mein Feld stösst m… an das deinige,* mãno laũkas ne-pà… tawũju ſuſìdur', bèt cźià dár kitſaĩ … gùl'. *das war die mittelbare Folge da…* taĩ ìß tõ atſi-ẽjo, kàd ir̃ ne tiẽſióg, … tacźiaũ per̃ kitùs dalykùs cźión į̃ … parẽjuſius.
Mittelding, das, *was halb dies halb … ist, z. B. ein M. zwischen Krieg u. F… den,* taĩ puſiáu kãras puſiáu pakãjus. … taĩ neĩ tìkras kãras, neĩ tìkras pakã… *das ist ein M. zwischen Mann u. Frau,* puſiáu (*od.* pùſė) wýras puſiáu (*od.* p… moterìßkė.
Mittelfinger, der, didỹſis (*od.* widu… pir̃ßtas.
Mittelglied, das, widutìnis narỹs (*M… gelenk*).
Mittelgrösse, die, widutìnis didùmas.
Mittelgut, das, *von Waaren,* praſtõki wõrai.
mittelländisch, *näml. Meer,* widùri… jùrės.
mittellos, neturtìngas. *arm,* wargìnga…
Mittellosigkeit, die, netur̃tas. nepa… mas. wargingỹſtė.
mittelmässig, I) *Adj., eine m. Arbe…* … dutìnis (*od.* praſtókas; meñkas) dárbas menkõs (*od.* widutìnios) w… *gering,* meñkas. miẽrnas. *nicht sehr …* ne-labaĩ dìdis. — II) *Adv.,* … miérnaĩ. *m. reich,* ne-labaĩ (*od.* wid… miérnaĩ) bagótas.
Mittelmässigkeit, die, menkùmas. … wertýbė. *auch wohl:* widutinỹſtė.
Mittelmeer, das, widutìnės (*od.* … źẽmės) jùrės.
Mittelmast, der, widutìnis mãſtas.
Mittelpreis, der, widutìnė (ne-per-… prekià.
Mittelpunct, der, pàts widur̃ys. *auch* … wìdurio pùnktas. *der M. der Erde,* … źẽmės widur̃ys.
Mittelsperson, die, 1) *Vermittler bei S… tigkeiten,* tárpininkas (*bibl.*). …

Digitized by Google

kurs táikin. *rslt.*, kurs ſutáikinęs. — 2) *Unterhändler*, kũrs ką gélpt (√b) iß-taiſýti. peȓ kurĩ kàs ißtaĩſoma; ißtaiſýta. tárpininkas.

mittels, *Präp.*, *m. des Messers Brot schneiden*, (ſù) peiliù dűnos piáuti. *ich habe diese Arbeit m. Gottes Hülfe verrichtet*, ßĩ dárbą àß Diẽwui pàdedant (*od.* ſù Diẽwo pagálba) atlikaũ. *ich werde dir m. eines Boten Nachricht geben*, àß táw peȓ páſlą źinią dűſiu. *m. eines Briefes*, grõmiata (*Abl.*), *od. lieber:* peȓ grõmiatą (*vgl.* mit Nr. 2).

Mittelstand, der, widutinis ſtónas. źmónės widutinio ſtóno. *in Hinsicht auf das Vermögen*, źmónės widutinio paſiturẽjimo.

Mittelstatur, die, widutinis ſtomũ. *ein Mensch der eine M. hat*, źmogùs widutinio ſtomeñs.

mittelste, widurinis.

Mittelstrasse, die, *die Mitte der Strasse*, kẽlio widurỹs. widùrkelis, io. *die mittelste zwischen verschiedenen anderen Strassen*, widurinis kẽlias.

Mittelton, der, widutinis balſas.

Mitteltreffen, das, waĩſko widurỹs mũßyje.

Mittelwand, die, taȓpſienis, io.

Mittelweg, der, *s.* Mittelstrasse.

mitten, *d. i. in der Mitte*, *z. B. der Fluss fliesst m. durch die Stadt*, ùpė tẽka widuryjè peȓ miẽſtą; *auch:* peȓ miẽſto wìdurį. *etwas m. auf den Weg hinwerfen*, ką añt widurio kẽlio pamèſti. *mitten in einem Thun, z. B. m. im Lesen rief er aus*, patim̃ ſkaĩtyme jis ſußùko. *auch:* pàt be-ſkaĩtant (*od.* be-ſkaitýdams) jìs ſußùko.

Mitternacht, die, 1) *die Mitte der Nachtzeit*, widùrnaktė. naktiẽs widurỹs. *ist M. nur s. v. a. Tiefe der Nacht*, naktiẽs gúdumas. *um M. geschah es*, naktiẽs widuryjè (*od.* naktiẽs gúdume) taĩ nuſidawė. — 2) *als Himmelsgegend, Norden*, ßiáurė. *der Wind kommt von M.*, wẽjas pareĩt iß ßiáurės. *der Vogel flog gegen M.*, paũkßtis nùlėkė ĩ ßiáurę; *auch:* añt ßiáurės linkaĩ (*nach M. zu*). *der Berg liegt gegen M.*, tàs kálnas gùl' ĩ ßiáurę (linkaĩ).

mitternächtig, *z. B. der m. Schlaf*, miẽgas widùrnaktyje; widùrnaktės.

mitternächtlich, 1) *was um Mitternacht geschieht*, *s.* mitternächtig. — 2) *was jede Mitternacht geschieht*, widùrnaktinis. kàs widùrnaktę nuſidũdą̃s. — 3) *der Mitternacht entsprechend od. gleichend*, *z. B. m. Dunkel*, tamſỹbė kaĩp naktiẽs widuryjè; kaĩp naktiẽs gúdume. — 4) *gegen Mitternacht liegend*, ßiaurìnis.

Mitternachtsgegend, die, ßiáurė. ßiáurės ßalis, iẽs, *f.* ĩ ßiáurę gùlinti ßalìs. *vgl.* Mitternacht, 2.

Mitternachtsstunde, die, widùrnaktės adynà. naktiẽs widurỹs. *tiefe Mitternacht*, naktiẽs gúdumas.

Mittfasten, die, pùsgawėnės.

mittheilbar, *zu umschreiben, was man Andern mittheilen kann*, *s.* mittheilen.

mittheilen, 1) *zutheilen, z. B. dem Armen eine Gabe m.*, waȓgdiéniui dãlį nudalýti; dűti. *das Salz theilt dem Wasser seinen Salzgeschmack mit*, druſkà wándeniui ſãwo ſùrùmą nudalýja; dũda. — 2) *einen Theil von seinem Besitz an Jmdn abgeben, z. B. ich werde dir von meinem Vermögen etwas m.*, àß táw dãlį ſãwo tuȓto dűſiu; nudalýſiu. — 3) *uneig.*, *Jmdn wovon Kenntniss, Nachricht geben*, kám apiẽ ką źinią dűti. *erzählen*, papãſakoti. *sagen*, paſakýti. *schreiben*, paraßýti. *er hat mir seine Gedanken ausführlich mitgetheilt*, jìs máu ſãwo miſlìs nũgruñcźiei paſãkė. *Jmdm etwas im Geheimen m.*, kám apiẽ ką ſlapcźieĩ źinią dűti. *sich einander etwas m.*, kìts kitam ką paſiſakýti. — **Mittheilung**, die, nudalýjimas. dawìmas. paſãkymas. papãſakojimas. parãßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Nachricht*, źinià.

mittheilend, *d. i. gesprächig*, ßnekùs. kalbùs.

Mittler, der, tárpininkas. *vgl.* Mittelsperson.

Mittleramt, das, tárpininko ùrẽdas.

mittlere, widurìnis.

Mittlerin, die tárpininkė.

mittlerweile, tam̃ tárpe. *vgl.* indessen.

mittrinken, 1) *mit Jmdm trinken*, ſù kũmì draugè gérti. — 2) *etwas beim Trinken mit verschlucken*, ką (gérdams) draugè gérti; *rslt.*, įgérti; nurýti.

Mittwoche, die; **Mittwochen**, der; *abgekürzt:* **Mittwoch**, der, ſeredà. *am M.*, ſeredõj. *mit adjectivischen Nebenbestimmungen: z. B. diesen* (*od. einen andern, den kommenden*) *M. werde ich kommen*, ßią̃ (*od.* kìtą; ateĩſenćźią) ſẽreda àß ateĩſiu. *ich werde immer an Mittwochen kommen*, àß ſeredomìs ateĩſiu.

mitunter, *zuweilen*, kaȓtais. *s.* bisweilen. *in den Zwischenräumen*, tárpais.

Mitursache, die, *z. B. das war M., dass es nicht geschehen konnte*, ìß tõ priẽźaſtiės draugè taĩ atſi-ẽjo, kàd taĩ ne-galẽjo nuſidűti.

Mitverschworne, der, wiẽns ìß ſuſibuntawóſuſiujũ.

Mitvormund, der, draũg-fẽrmunderis.

mitwandern, *s.* mitziehen.

mitweinen, ſù kũmì draugè weȓkti.

Mitwelt, die, ßiõ (*od. von der Vergangenheit* tõ) patiẽs cźiẽſo źmónės.

mitwirken, 1) *mit thätig sein, mitarbeiten*, draugè dìrpti. draugè procewótis etc. *vgl.* wirken. — 2) *mit Einfluss haben, z. B. die Freude hat zu deiner Genesung mitgewirkt*, dźiaũkſmas añt tõ draugè gélbėjo (*od.* draugè prówyjo), kàd tù paſigawaĩ. — **Mitwirkung**, die, draũgdirbìmas. draũggélbėjimas. draũgprówyjimas. *ich habe es unter seiner M. ausgeführt*, àß taĩ ſù jõ

Digitized by Google

·pagálba (*od.* jám draugè be-gélbant) iß-teſějau.

Mitwissen, das, draũg-žinójimas. *ohne mein M.*, mán apiẽ taĩ niẽko ne-žìnant; neĩ jokiõs žiniõs ne-tùrint. bè mãno žiniõs.

Mitwisser, der, kurs apiẽ kókį dalỹką draugè (*od.* teipojaũ) žiniõs tùr'. *Jmdn zum M. wobei machen*, ką priẽ kókio dalỹko draũg-žinanczju padarýti.

mitzählen, I) *tr.*, *s.* mitrechnen. — II) *intr.*, *s. v. a. mitgezählt werden, z. B. der zählt hier mit*, tàs czià draugè rokũ-jamas.

mitziehen, *mitwandern*, draugè tráukti. *rslt.*, draugè ißtráukti. *vgl.* ziehen.

Mixtur, die, maĩßalas. ſumaĩßymas. *s.* Mischung.

mobil, 1) *beweglich, flink*, greĩtas; apſukrùs. — 2) *kriegsfertig*, kãrißkai gãtawas. añt kãro gãtawas. *ein Heer m. machen*, waĩſką kãrißkai prigatãwyti. *auch:* waĩſką mobylizierũti.

Mobiliar, das; **Mobilien**, die, pagabẽna-miějiė rykaĩ; daiktaĩ. *Hausgeräth*, namũ rykaĩ. *geringe M.*, *besond. im Gegensatz des Prahlens von eignen Dingen gebraucht:* rùkliėžiei.

Mode, die, 1) *allg.*, *Sitte, Gebrauch*, bũdas. *Gewohnheit*, paprotỹs. *das ist jetzt M.*, taĩ dabaĩ tõks bũdas. *die M. kommt auf*, tõks bũdas praſideda. *eine M. aufbringen*, tókį bũdą pradėti; užmanýti. *das ist schon aus der M. gekommen*, tàs bũdas (*od.* paprotỹs) jaũ paſilióWęs. *das ist meine M.*, taĩ mãno bũdas; paprotỹs. àß taĩ liúbiu darýti. *das war seine M.*, jìs taĩ liùbė-dawo darýti. — 2) *in der Kleidung*, dė-wějimo bũdas; *auch:* módė. módas. móts. maniẽrs. *solche Kleider sind jetzt M.*, tókius rūbùs dabaĩ dẽw'; liúb' dėwėti. tokiẽ rūbai dabaĩ módė; dėwimì. *eine M. aufbringen*, naũjį dėwějimo bũdą (*od.* módą) užmanýti; pradėti. *sich nach der M. kleiden*, pagaĩ bũdą (*od.* módą) dėwėti.

Modeartikel, der, paßweitalũ tawõras.

Modefarbe, die, párwas dabaĩ labiáuſiei dẽ-wims; *od.* mýlims.

Modehändler, der, puĩkiu (*od.* paßweitalũ) krõmininkas; kùpczius.

Modehandlung, die, paßweitalũ krõmas.

Modell, das, mùdelis, io. *selt.:* pawéikſlas. *ein M. wovon nehmen*, nũ kókio dalỹko mùdelį imtis. *rslt.*, nuſiimti.

modelliren, mùdelį (*od.* pawéikſlą) pada-rýti. mudelierũti.

Modellschneider, der, mùdeliu piáuſtytojis; kirpìkas. žmogùs, kurs mùdelius piáuſto; karpo.

Moder, der, *zäher Schlamm*, muĩwė. *trockne Fäulniss*, treßimas. *nasse Fäulniss*, pu-wìmas. *Geruch von Fäulniss*, treßimo (*od.* puwìmo) ſmárwė. *dumpfer Schimmelgeruch*, *Stock*, paplėkìmas. ſuduſimas. *der Geruch von altem Fleisch*, paßwinkim[...] *nach M. riechen*, puwimù ſmirdėti; kwe[...]

moderícht, kàs puwimù (*od.* patreßi[...]) atſidũd.

moderig, *stockig*, paplẽkęs. *von troc*[...] *Fäulniss durchdrungen*, patrẽßęs. [...] *verfault*, ſupùwęs. *verschimmelt*, ſupel[...] *dumpf riechend*, ſudùſęs. *übelriechend*, [...] *altem Fleisch*, paßwìnkęs. *m. werden*, [...] plẽkti. patrẽßti. ſupúti. ſupelẽti. paßwi[...]

modern, *Verb.*, *faulen, dem Modern* [...] *gegeben sein*, plẽkti. trẽßti. púti. pelẽti[...] ßwìnkti. *vgl.* moderig.

modern, *Adj.*, pagaĩ naũjįį bũda [...] módą. *m. Kleidung*, rūbai kaĩp jiẽ [...] dewimì. rūbai pagaĩ ßiõ (*od.* tõ; [...] cziẽſo bũda; módą.

modernisiren, ką pagaĩ dabaĩnykßtįį [...] (*od.* módą) pẽrtaiſýti.

Modesucht, die, troßkulỹs wis nauj[...] budùs (*od.* módus) paſèkti.

Modetracht, die, dėwějimas pagaĩ [...] cziẽſo bũdą; módą.

Modewaaren, die, paßweitalũ (*od.* p[...] tawõrai.

Modification, die, *Einrichtung*. įtaiſ[...] *Veränderung*, pẽrtaĩſymas.

modificiren, *ändern*, pẽrtaiſýti.

modisch, 1) *ein Mensch*, *der sich nach der Mode schmückt*, puikõri[...] 2) *m. Sachen, Kleider*, daiktaĩ. pagaĩ ßwiėžiáuſįjį bũdą. *m. Tracht*, [...] jims pagaĩ ßwiėžiáuſįjį bũdą; módą.

mögen, 1) *können*, **a**) *möglich*, *wahr*[...]*lich sein bei Vermuthungen*, *Ann*[...] *z. B. das mag sehr nützlich sein*, taĩ gál' labaĩ naudìnga búti. *das mag* [...] taĩ ràſi gál' mãczyti. (*Not. Das* [...] = *„vielleicht“ mildert die sonst zu* [...] *Bestimmtheit des* gál' = *kann.*) *er* [...] *30 Jahr alt sein*, jìs (ràſi) gál [...] trìsdeßimt mẽtu ſéns búti. *es möchte* [...] *Tage später sein*, põ tõ taĩ ràſi [...] aßtũnias diėnàs wėliaũs búti. *wie* [...] *zugehen*, kaĩp taĩ gál' nuſidũti? [...] *mag das kommen*, iß kõ taĩ gál atsi-[...] *du magst dich vorsehen*, tù gali ſ[...] *still*, *man möchte uns hören*, tiel[...] czià (ràſi) kàs galẽtu girdėti. [...] *möchte* (*d. h. wird*, *wie ich glaube*) [...] *nichts werden*, iß tõ mandìng nie[...] bùs. — **b**) *einräumend*, *dass etwas* [...] *anders sein könne*, *eine Gleichgültig*[...] *der Annahme oder Meinung bezeich*[...] *z. B. das mag nun wahr od. falsch* [...] taĩ gál' tiėſà arbà netiėſà búti. — [...] *laubend*, *die Gleichgültigkeit des Wi*[...] *einem Thun bezeichnend*, *z. B.* [...] *Leute sagen was sie wollen*, [...] ſãko (*auch:* te-gùl' ſãko; *od.* [...] dėl' te-ſãko) ką jiẽ nór'. *er mag* [...] *merhin thun*, manęs-dėl' jìs taĩ te-[...] gùl') dãro. *du magst von mir verlangen*, [...] *du willst*, tù iß manęs gali praßyti. [...]

Digitized by Google

nóri. *auch:* praßýk ìß manęs, kõ tù nóri. *mag er sein, wer er will,* te-gùl' jìs yrà kàs ēſąs. *mag er gehen,* jìs te-gùl' einiē. — 2) *mögen = wollen, einen Wunsch ausdrückend,* a) *bestimmt wollen, Indicat., z. B. ich möchte es nicht sagen,* àß taĩ ne-norējau ſakýti. *ich mag ihn nicht sehen,* àß jõ ne-nóriu matýti. — b) *mögen = wünschen, wozu Lust haben, geneigt sein, z. B. ich möchte es wohl wissen,* àß taĩ miėlaĩ norėcźiau źinóti. *auch:* àß taĩ meĩlycźiau źinóti. (meĩlyti = *gerne mögen oder verlangen*). *ich möchte das nicht noch einmal versuchen,* àß taĩ ne-norėcźiau dár ſýkį bandýti. *ich möchte gern gesund werden,* àß meĩlycźiau (*auch:* wēlycźiaus) paſigáuti. *ich möchte Pferde u. Wagen besitzen,* àß meĩlycźiau arkliũ beĩ weźimą apturėti. — *Kommt ein solcher Wunschsatz in einem abhängigen Nachsatz zu stehen, so wird „mögen" nur durch die Optativform des betreffenden, das „mögen" begrifflich ergänzenden Verbums ausgedrückt, z. B. ich sagte ihm, er möchte kommen,* àß jám ſakiaũ, kàd jìs ateĩtũ. *ich habe ihn ermahnt, er möge die Sünden meiden,* àß jĩ graudenaũ, kàd jìs griėkùs wénktũ (*Vg*). — 3) *mögen = gern geniessen,* liũbyti. *z. B. er mag gern Braten,* jìs liũbyja pecźiánkos. *das Kind mag gern Milch,* kũdikis liũbyj piēno. *er mag den Branntwein nicht,* jìs ne-liũbyj brangwỹno. — 4) *etwas gern thun, z. B. er mag gerne lange schlafen,* jám miēl (*od.* jám patiñk; jám pamēkſta) ilgaĩ miėgóti. *auch:* jìs miėlaĩ ilgaĩ miẽkt. *unrichtig bibl.* jìs rõts ilgaĩ miẽkt. — 5) *etwas gern haben, Wohlgefallen woran haben, z. B. er mag mich nicht,* jìs manimì ne-mēkſtas (*Vg*). jìs manę ne-mýl'. àß jám priēß. *s. v. a. er hasst mich, kann mich nicht leiden,* jìs manēs ne-keñcźia.

möglich, gãlims dáiktas. galimà. *z. B. ist das m.,* aȓ taĩ galimà? *das ist nicht m.,* taĩ ne-galimà. taĩ ne-gãlims dáiktas. *wenn es m. ist, wo m.,* jéi galimà. *komme so früh wie m.,* ateĩk teĩp ankſtì, kaĩp galimà; kaĩp galì. *wenn es irgend m. ist,* jéi taĩ kiēk (*od.* tìkt kaĩp) galimà. *suche es doch m. zu machen, mich zu besuchen,* jēßkók teĩp įſitaiſýti, kàd táw galimà paſtótũ, manę aplankýti. — **aller, alle, alles Mögliche,** *z. B. ich habe alles M. gethan,* àß wiſlãb dariaũ, kàs tìkt galimà bùwo. *„alles Mögliche" in Verbindung mit Substantiven, z. B. er hat mir alle m. Ehre erwiesen,* jìs mán kiēk tìkt galimà wiſókią garbę ißródė. *auf alle m. Art,* wiſókiu būdù.

Möglichkeit, die, gãlims dáiktas. *od. durch Umschreibung mittels des Adj.* galimà, *s.* möglich. *z. B. Jmdm die M. verschaffen, Gutes zu thun,* įtaiſýti, kàd kám galimà (*od.* gãlims dáiktas) paſtótũ, gér darýti. *er leugnet die M. davon,* jìs ſáko, kàd taĩ n'ēſant galimà; *od.* kàd taĩ ne-galimà. *Jmdm nach M. schaden,* kám, kiēk tìkt galimà, ißkãdos darýti. *es scheint dazu keine M. vorhanden,* ródos, kàd taĩ ne-gãlims dáiktas ēſąs. *das sind blosse Möglichkeiten,* taĩ wìs tìkt tokiē galimì daiktaĩ.

möglichst, *z. B. mit m. Schnelligkeit, m. schnell,* kaĩp greicźiáuſiei. teĩp greĩtai, kaĩp tìkt galimà. *schreibe m. kurz,* raßýk kaĩp trumpiáuſiei. teĩp trumpaĩ, kiēk (*od.* kaĩp) tìkt galì. *auch:* kiēk tìkt įmanýdams. *ich habe mein Möglichstes gethan,* àß dariaũ kiēk tìkt įmaniaũ; kiēk tìkt galējau; àß kiēk įmanýdam; (*od.* kiēk galēdams) dariaũ.

Mohn, der, agõnos. *die einz. Pflanze,* agonà.

Mohnblatt, das, agõnos lãpas.

Mohnkopf, der, agõnũ galwà. agõngalwė.

Mohnsaft, der, agõnũ ſýwai.

Mohnsame, der, agõnũ ſėklà. *s.* Same.

Mohr, der, mùrinas. *schwarz wie ein M.,* jũdas kaĩp mùrinas.

Möhre, Mohrrübe, die, mõrkas. *auch:* giȓmolė.

Mohrenland, das, murinũ źẽmė.

mohrenschwarz, jũdas kaĩp mùrinas.

Mohrensclave, der, mùrinas wergìnis.

Mohrin, die, mùrinka. *die Tochter eines Mohren,* muriñkė.

Molken, die, ìßrũgos.

molkicht, lýg kókios ìßrũgos.

molkig, pìlnas ìßrũgũ.

Moment, momentan, *s.* Augenblick, augenblicklich.

Monarch, der, wiēßpats. *auch etwa:* wiėnwaldỹs. wiėnwaĩdis, dźio. *s.* Alleinherrscher, Fürst.

Monarchie, die, 1) *die Regierung eines Monarchen,* wiėnwaldỹſtė. wiėßpatỹſtė. *s.* Alleinherrschaft. — 2) *der Staat, in welchem ein Monarch herrscht,* źẽmė kuriojè tìkt wiēns wiēßpats te-waĩdo; waĩdźią te-tùr'.

Monarchin, die, wiėßpatiėnė.

monarchisch, I) *Adj., etwa:* wiėnwaĩdißkas. *königlich,* karãlißkas. *fürstlich,* kunigáikßtißkas. *kaiserlich,* ciẽcorißkas. *eine m. Regierung,* wiėnwaĩdißka waldźià. *s.* Alleinherrschaft. *ein m. Staat,* źẽmė põ wiēno wiēßpatiės waldźià ſtowintì. *vgl.* Monarchie. — II) *Adv.,* wiėnwaĩdißkai. karãlißkai. kunigáikßtißkai. ciẽcorißkai.

Monat, der, mėnũ. *in manchen Gegenden lieber:* mėneſis, io. *das Kind ist anderthalb Monate alt,* kũdikis pusañtro mėneſio ſẽnas. *jeden M.,* kàs mėneſį. *das geschah im Monat September,* taĩ nuſidawė Septẽmberio mėneſyje. *fünf Monate lang,* penkìs mėneſius ilgaĩ. peȓ penkìs mėneſius.

monatlich, I) *Adj., einen Monat alt,* mėneſio ſẽnas. *einen Monat dauernd,* mėneſį pateñkąs. *jeden Monat geschehend,* kàs mėneſį nuſidũdąs. *die m. Reinigung (od. das Monatliche) bei Frauen,* añtdrapanės. añt

Digitized by Google

drabùžiu. *sie hat ihr Monatliches,* ji ſãwo cziẽſą tùr'. *vgl.* Blutfluss. — **II**) *Adv.*, kàs mėneſį. *z. B. die Zinsen m. zahlen,* treſùs kàs mėneſį mokėti. *m. zwei mal kommen,* kàs mėneſį dù ſykiù ateĩti.
Monatsfrist, die, mėneſio cziẽſas. mėneſio ilgùmas (*Monatslänge*). *das Geld binnen M. bezahlen,* pìningus wiėnám mėneſiui dár ne prabėgus (*od.* mėneſio cziėſė; wiėno mėneſio bėgyje) užmokėti.
Monatsgeld, das, mėnes-piningiei.
Monatsrose, die, mėneſinė rožẽ.
Monatssold, der, mėneſio algà. algà añt mėneſio.
monatsweise, kàs mėneſį.
Monatszeit, die, mėneſio cziẽſas.
Mönch, der, minỹkas. mnỹkas. *M. werden,* minykù paſtóti.
mönchisch, I) *Adj.*, minỹkiſʒkas. lýg kõks minỹkas. — **II**) *Adv.*, minỹkiſʒkai. kaĩp kõks minỹkas.
Mönchskappe, die, *s.* Kappe.
Mönchskloster, das, minỹkū klõſʒtorius.
Mönchskutte, die, *s.* Kutte.
Mönchsleben, das, minỹkū gywẽnimas. *ein M. führen,* kaĩp (kõks) minỹkas gywénti.
Mönchsorden, der, *allg., als Stand,* minỹkū rẽdas. *eine besondere Mönchsgesellschaft,* minỹkū draugỹſtė.
Mönchsschrift, die, minỹkiſʒkas rãſʒtas.
Mönchsstand, der, minỹkiſʒkas ſtónas; rẽdas.
Mönchswesen, das, minỹkū dalỹkai.
Mönchszelle, die, minỹkiſʒka (*od.* kókio minỹko) ſtubẽlė; ſtubùtė; kamarà.
Mond, der, mėnů. *der neue M.*, tùſʒczias mėnů. *die Zeit des Mondwechsels, um die Zeit des Neumondes,* tarpìjos. *der volle M.*, pìlnas mėnů. *der zunehmende M. im Anfange, bald nach dem Neumond,* jáuns mėnů. *kurz vor dem Vollmond,* priẽſʒpilnis (mėnů). *der abnehmende M.*, delczià. *der M. nimmt zu,* mėnů áuga. *der M. nimmt ab,* mėnů dỹla. *wir haben den M. bald voll,* mẽs tùrim priẽſʒpilnį (*näml.* mėneſį). *der M. verfinstert sich,* mėnů aptėmſta. *des Mondes erstes Viertel,* pìrms (mėneſio) bértainis. *des Mondes letztes Viertel,* paſkutinis mėneſio bértainis. pùs-dylis, io. *s. v. a.* Monat, *s. dieses.*
mondartig, *s.* mondförmig.
Mondchen, das, mėneſẽlis.
Mondenglanz, der, mėneſio žibėjimas; ſpindėjims; ſʒwiėtimas.
Mondenjahr, das, mėneſiſʒkas (*auch:* mėneſinis) mẽtas. mėnes-metis, czio.
Mondenlauf, der, mėneſio bėgis, io. *s. v. a. Mondbahn,* mėneſio tãkas.
Mondenlicht, das, mėneſio ſʒwiėſà. *Mondschein,* mėneſiėna.
Mondenmonat, der, mėneſiſʒkas (*od.* mėneſinis) mėnů.
Mondenschein, der, mėneſiėna. *im M. spazieren gehen,* mėneſiėnoje paſʒwaikſʒtinėti.

wir haben jetzt die ganze Nacht M., dabaĩ per nãktį mėneſiėna.
Mondfinsterniss, die, mėneſio aptemimas. *wir werden diese Nacht eine M. haben,* ſʒią nãktį mėnů aptéms. *wir haben M.*, mėnů aptėmęs.
Mondflecken, der, plãkas mėneſyje.
mondförmig, kaĩp mėnů. *halbmondförmig,* lýg kõks pùsmėneſis.
Mondjahr, das, *s.* Mondenjahr.
Mondkugel, die, mėneſio kulkà.
Mondlicht, das, *s.* Mondenlicht.
Mondschatten, der, mėneſio ſʒeſʒẽlis, io.
Mondscheibe, die, mėneſio ruñdas.
Mondschein, der, *s.* Mondenschein.
Mondsucht, die, mėneſligė.
mondsüchtig, mėneſio ligà (*od.* mėneſli[...]) ſergą̃s.
Mondtafeln, die, mėneſio toblỹczios.
Mondwechsel, der, tarpìjos.
Monogamie, die, *etwa:* wiėnmoterỹſtė. *M. leben,* ſù wiẽna moterimì gywénti.
Monotheismus, der, *etwa:* wiėndiewį[...] tikėjimas tìkt į̃ wiẽną Diẽwą.
monoton, *s.* eintönig, einförmig.
Monstranz, die, munſʒtrañcas.
monströs, neſʒwánkus. neſwiẽtiſʒkas. nel[...]tas. *missgestaltet,* neſʒwánkaus pawidalo.
Monstrum, das, *s.* Ungeheuer, Missgeburt.
Montag, der, pãnedėlis, io. *am M.*, pã[...]dėlyj. *mit adjectivischer Bestimmung,* [...] *komm den nächsten M.*, ateĩk ateĩ[...] pãnedėlį. *jeden M.*, kàs pãnedėlį.
montäglich, *jeden Montag,* kàs pãned[...] *an Montagen*, pãnedėlieis.
Montirung, Montur, die, mandiẽra. [...]dúra. mundúra.
Monument, das, pamiñklas. *s.* Denkma[l].
Moor, das, balà. *Torfmoor,* pélkė.
Moorerde, die, jűdžemė. pélkė.
moorlcht, lýg kokià balà; pélkė.
moorig, klampùs.
Moorwasser, das, wandů iſʒ balõs; o[...] pélkės.
Moos, das, *auf der Erde, in S[...] wachsend,* ſãmanos. *M. auf Däc[hern,] Steinen, Bäumen wachsend,* kérpės. *ein M. bewachsener Baum, Stein, Dach,* kérpėjęs mẽdis, akmů̃, ſtógas.
Moosbank, die, ſamaninis ſólas.
Moosbeere, die (*schollera oxycoccos, L.*) ſpañgolė.
moosicht, lýg kókios ſãmanos.
moosig, ſamanũtas. pìlnas ſamanũ. *eine Wiese,* ſamanomis pri-áuguſi piẽwa. *m. Stein, Baum, Dach,* apkérpėjęs [...] mẽdis, ſtógas. *s.* Moos.
Moosrose, die, ſamaninė rožẽ.
Mops, der, mùpſas.
moquiren, *sich, s.* bekritteln, bespötten.
Moral, die, *Sittenlehre,* mókſlas apiẽ p[...] elgìmą. mókſlas apiẽ taĩ, kàs gẽr [...]

Digitized by Google

pikt yrà; *auch:* apiẽ nůbaźną paſi-elgìmą; apiẽ nůbaźnỹſtę. *das ist die M. von dieser Geschichte*, taĩ mẽs ìß ßìto nuſidãwimo mokìntis (*od.* imtis) gãlim. ßìtas nuſidãwimas mùs taĩ mokìn.

moralisch, I) *Adj.*, 1) *die Moral betreffend, z. B. m. Schriften*, rãßtai apiẽ nůbaźną paſi-elgìmą; nůbaźnỹſtę. rãßtai apiẽ taĩ, kàs añt nůbaźno paſi-elgìmo pareĩtis. *vgl.* Moral. — 2) *moralisch gut*, kuřs geraĩ (*od.* graźieĩ; kaĩp pareĩtis; wertaĩ) paſi-elgias. *tugendhaft*, wiẽźlybas. *fromm.* nůbaźnas. *angemessen*, patogùs. mañdagus. — II) *Adv.*, wiẽźlybai. geraĩ. nůbaźnai. patõgiei. mañdagiei. wertaĩ. wertìngai graźieĩ.

Moralität, die, gẽras (*od.* wiẽźlybas; ßaũnas; graźùs. patogùs etc.) paſi-elgìmas. *s.* Moral, moralisch. wiẽźlybùmas. nůbaźnùmas. nůbaźnỹſtė. patogùmas. mandagùmas.

Morast, der, liũgas. mulwė. puřwas. purwaĩ. purwýnas. balà. murdỹnė. *mit oben aufliegendem rostbraunen Wasser*, rudỹnė. *ein Ort, wo man beim Hinübergehen immer einsinkt*, klampỹnė.

morastig, *voller Moräste*, pìlnas purwýnu; klampỹnių; balũ; pélkių. *zum Einsinken weich*, klampùs.

Morchel, die, brėdẽlis, io (*Mielcke*).

Mord, der, razbãjus. razbajỹſtė. *das Umbringen*, źùdymas. źawìnimas. *rslt.*, nuźùdymas. nuźawìnimas. *einen M. begehen*, razbãjų (*od.* razbajỹſtę) ißprówyti. kã nurazbajáuti. nuźawìnti. nuźudýti.

Mordanschlag, der, razbajỹſtės ſudúmimas. *einen M. machen*, kókią razbajỹſtę ſudùmti.

Mordbegierde, die, razbajỹſtės troßkulỹs.

mordbegierig, kuriõ ßirdis añt razbajỹſtės nůſidẽguſi; kraũjo trókßtanti.

Mordbrenner, der, razbáininks dẽgintojis. *nach Mielcke:* degìkas.

morden, razbajáuti. źawìnti. źudýti. *rslt.*, nurazbajáuti. nuźawìnti. nuźudýti. *m. auch:* razbãjų kélti (*eig.*, *Mord erheben*, *verursachen*). *vgl.* ermorden. — **Morden**, das, razbajãwimas. źawìnimas. źùdymas.

Mörder, der, razbáininkas. *auch:* źmogźudỹs (*Menschentödter*). *M. des Vaters*, tėwźudỹs. *M. der Mutter*, motynźudỹs.

Mördergrube, die, razbáininkũ důbẽ.

Mörderin, die, razbáininkė. *auch:* źmogźudẽ. *vgl.* Mörder.

mörderisch, I) *Adj.*, *gleich einer Mörderei*, razbãjißkas. *eine m. Schlacht*, razbãjißkas mũßis. *ein m. Krieg*, razbãjißkas (*auch: krùwinas*, *blutig*) kãras. *wie Mörder es thun*, *mörderähnlich*, razbáininkißkas. — II) *Adv.*, razbãjißkai. razbáininkißkai.

mörderlich, I) *Adj.*, *s. v. a. entsetzlich*, *furchtbar*, baiſìngas. ißgą̃ſtingas. neßwánkus. — II) *Adv.*, baiſìngai. ißgą̃ſtingai. neßwánkiei. *er schrie m.*, jìs ßaũkė baiſìngai; neßwánkiei.

Mordgeschichte, die, razbajỹſtės nuſidãwimas. razbajỹſtė.

mordgierig, *s.* mordbegierig, blutdürstig.

Mordlust, die, *s.* Mordbegierde.

Mordplan, der, *s.* Mordanschlag.

Mordthat, die, razbajỹſtė. *s.* Mord.

Mordwaffe, die, razbajỹſtės rỹkas; giñklas.

Morgen, der, 1) *die Morgenzeit*, rýtas. rytmetỹs. *es ist schon M.*, jaũ rýtas. *am M.*, rytmetỹj. *auch:* rýtą. rýtą mẽtą (*nicht:* rýte). *früh am M. aufstehen*, ankſtì rytmetỹj (*od.* ankſtì rýtą) kéltis. *des Morgens immer zeitig an die Arbeit gehen*, rytmeczieĩs czíefù priẽ dárbo eĩti. *von M. bis Abend arbeiten*, nů rýto (*selt.* nů rýtmeczio) ikì wãkaro dìrpti. *vom frühen M. bis zum späten Abend*, nů ankſtì rýtą ikì wėlaĩ wakarė. *den ganzen M.*, peř wìſą rýtą. *heute M.*, ßį̃ rýtą. *gew.:* ßį̃ryt. *gestern M.*, wãkar rýtą. wãkar rytmetỹj. *morgen früh Morgens*, rytój rýtą ankſtì. *am folgenden M.*, añtrãjį (*od.* ſẽkantįjį) rýtą. *es wird M. d. h. der Tag bricht an*, jaũ aũßt. *guten M. als Gruss*, làps rýts (*zusammengezogen aus* labùs rýtus *näml.* důti). *Jmdm guten M. von Jmdm sagen*, kám nů kõ labùs rýtus dũti. — 2) *Morgengegend*, *Osten*, rýtai. *der Vogel flog gegen M.*, paũkßtis nùlėkė į̃ rýtus. *die Stadt liegt von uns nach M.*, tàs miẽſtas gùl' nů músũ į̃ rýtus (linkaĩ).

morgen, *Adv.*, rytó. rytój. *auch:* rytójaus diẽnà. *ich werde m. verreisen*, àß rytój (*od.* rytó; rytójaus diẽnõj, *am morgenden Tage; auch:* rytó diẽną) ßaliñ keliáuſiu. *lieber heute als m.*, weikiaũs ßeñdién (nė) kaĩp rytój. *Jmdn zu m. bestellen*, kã añt rytójaus paſteliũti.

Morgen, der, *ein Feldmass*, mùrgas. *fünf M. Land kaufen*, penkìs mùrgus laũko piřktis.

Morgenandacht, die, rýto (mẽto) maldà. *vgl.* Andacht.

Morgenbesuch, der, rýto mẽto aplañkymas. *s.* Besuch. *einen M. bei Jmdm machen*, kã rytmetỹj aplankýti.

Morgenbrot, das, *s.* Frühstück.

morgend, *z. B. der m. Tag*, rytójaus diẽnà. *bibl.:* rýtißkoji diẽnà. *am m. Tage*, rytójaus diẽnõj. *auch:* rytój diẽną. *auch bloss:* rytój. rytó. *für den m. Tag*, rytójaus diẽnai. *auch bloss:* rytójui.

Morgendämmerung, die, außrà. *das Halbdunkel der M.*, apýźlėja. *in der M.*, aũßtant. *die M. bricht an*, außrà brẽkßta. *auch bloss:* ßwiñta. aũßta.

Morgengabe, die, *Mitgift*, *Ausstattung der Braut*, kraĩtis, czio. *s.* Mitgift.

Morgengebet, das, rýtmeczio (*od.* rýto mẽto) maldà. rýtißka maldà.

Morgengegend, die, *Osten*, rýtai,

Digitized by Google

Morgengottesdienst, der, ankſtýboji mißià.

Morgengruss, der, rýtißkas paſwéikinimas.

Morgenhimmel, der, rýtißkas dangùs.

Morgenkleid, das, rýtmecźio rūbas.

Morgenland, das, rýtū źēmė,

Morgenländer, der, rýtū źēmės źmogùs.

morgenländisch, *meistens durch den Genit.*, rýtū źēmės. *z. B. m. Sitte*, rýtū źēmės būdas. *m. Tracht*, dėwējims pagal rýtū źēmės būdą.

Morgenlicht, das, rýtißka ßwießà. *Tagesanbruch*, außrà. *beim ersten M.*, brēkßtant. aũßtant. ßwiñtant.

Morgenlied, das, rýtmecźio giėſmē. rýtißka giėſmē. giėſmē rytmecźieĩs giėdamà.

Morgenluft, die, rýtißkas óras. *Wind von Osten her*, rýtū wējas.

Morgenreif, der, rýtmecźio ßarmà.

Morgenroth, das; **Morgenröthe**, die, außrà.

morgens, *Adv.*, *bei einmaligem Geschehen*, rytmetỹj. *s.* Morgen. *öfter*, rytmecźieĩs.

Morgenschlaf, der, rýtmecźio miẽgas.

Morgensegen, der, rýto mēto źegnõnė. *s. auch:* Morgengebet.

Morgenseite, die, *als Gegend*, rýtū ßalìs, iẽs, *f. M. eines Hauses, Berges etc.*, rýtū pùſė.

Morgensonne, die, ſáulė rytmetỹj ßwiẽczianti.

Morgenstern, der, außrõs (*od.* außrìnė) źwaigzdē. *auch bloss:* außrìnė.

Morgenstunde, die, rytmetỹs. rýtas. rýto mēto (*od.* rýtißka) adynà.

Morgenthau, der, rýtmecźio raſà.

Morgentraum, der, rytmetìnis ſãpnas.

morgenwärts, į rýtus linkaĩ. *auch bloss:* į rýtus.

Morgenwind, der, *Ostwind*, rýtū wējas.

Morgenzeit, die, rytmetỹs. rýtas.

morsch, *durch (trockene) Fäulniss mürbe geworden*, patrēßęs. *ein m. Balken, Zahn*, patrēßęs balkis, patrēßuſi dantìs. *m. werden*, patrēßti. *etwas m. machen*, patrėßdinti. *morsch = mürbe, leicht zerbrechlich*, trapùs.

Morschheit, die, patreßìmas. trapùmas.

Mörser, der, 1) *zum Stossen, ein kleiner M. von Metall*, mēzeris, io. *ein hölzernes Stampffass*, piėſtà. — 2) *als Wurfgeschoss*, mēzeris, io.

Mörserkeule, die, mēzerio kylỹs. mēzerkylis, io. *nach Mielcke auch:* tulmõczius. piėſtõkas.

Mörtel, der. *der von Kalk*, kalkiei. *Lehm*, mólis. *mit M. bewerfen*, ką̃ kálkieis (*od.* móliu) aplaiſtýti.

Mörtelkelle, die, múrininkū mentē.

Mosaik, die, *etwa:* ißdėti ißgróźinimai; rãßtai; ãbrozai.

Mosaikbild, das, ißdētas ãbrozas.

Moschee, die, momẽdißka (*od.* momėdõnū) baźnýczia.

Moskau, Mùßkawa. Mùſkawa.

Moskowiter, der, Maſkõlius.

Moskowiterland, das, *Russland*, Maſkolìja.

Most, der, *bibl.:* ßwiėźùs (*od.* jáunas) wỹna[s] *genauer:* nerúgęs wỹnas. nerũgę wỹnùgi[…] ſýwai. wỹno miſà.

Motion, die, 1) *s.* Körperbewegung. — 2) *s.* Gesetzvorschlag.

Motiv, das, *s.* Beweggrund, Antrie[b]

motiviren, *etwas*, kókio dalỹko gruñta (o[d.] priẽźaſtį) pridũti.

Motte, die, kandìs, iẽs, *f. Wurm*, kirmė[…]

mottenfrässig, ſukandìjęs. kandźiū ėdam[…]

Motto, das, *s.* Wahlspruch.

moussiren, putũti. rúgdams putũti.

Mücke, die, ũdas. *die Mücke hat mich g[e]stochen*, ũdas manę įgēlė; įkándo.

mucksen, mùkterėti. *nicht m.*, neĩ mùk[…] ſakýti.

Mückenstich, der, ũdo įgēlimas.

müde, 1) *eig.*, *erschöpft*, pa-ilſęs. *sehr* […] pēr-, nu-ilſęs. *m. werden*, pa-ilſti. […] *machen*, pa-, nualſinti. *vom langen Ste[hen] m. werden*, ilgaĩ be-ſtowēdams pa-il[…] *sich m. arbeiten*, nuſidìrpti. *sich m. lauf[en]* bēgdams pa-ilſti. *sich durch vieles U[m]herlaufen m. machen*, nuſibėgióti. *sich [m.] leiden*, nuwarkti (√g). *s.v.a. schwach werd[en]* paſilpti. — 2) *uneig.*, *überdrüssig*, grìſęs. *ich bin es nun m., deine Unar[ten] zu dulden*, àß jaũ pa-ilſaũ (*auch:* atgri[…] àß jaũ ilgiaũs ne-triwóju) tãwo nep[…] gumùs keñtęs. *des Lebens m. wünsch[en] sich zu sterben*, ßiõ ámźiaus atgriſę[s] wēlyjos mir̃ti; *auch:* mìręs.

Müdigkeit, die, nu-, pa-, pērilſimas. […] ilſis, io. *ich kann vor M. nicht schla[fen]* àß iß pērilſimo (àß dideĩ pa-ilſęs […] dams) ne-galiù miėgóti. àß pa- (*od.* […] pērilſęs búdams) ne-galiù miėgóti. *Kr[aft]losigkeit*, ßilpnùmas.

Muff, der; **Muffe**, die, rañkū ùźm[…] mùfas.

Mufti, der, momėdõnū wyriáuſyſis kùn[…]

Muhamedaner, der, momėdõnas. mom[ėdõniß]kis, io.

muhamedanisch, momėdõnißkas. momẽdi[…]

Mühe, die, prõcė. *Bemühung*, paſip[ro]wójimas. *Quälerei*, klapatà. *Noth*, wa[…] *Arbeit*, dárbas. *grosse Geschäftig[keit]* triũſas. *Jmdm M. machen*, kám p[…] (*od.* klapãtos; *auch:* dárbo; triũſo) p[…] rýti. *sich viele M. machen*, daũg p[…] paſidarýti. *mit grosser, kleiner M.*, […] didele, ſù menkà procė. *sich alle mög[liche] M. geben*, kiẽk įmanýdams paſi- (*od.* […] procewóti. *mache dir meinetwegen k[eine] M.*, manę̃s-dėl' neſiprocewókis. *sich* […] *gebliche M. geben*, nũprõſnai paſiproc[…] bè reĩkalo prõcės paſidarýti. *es ist der [M.] werth*, taĩ prõcės wertà. *er hat kein[e M.] gespart*, *sich keine M. verdriessen la[ssen]* jìs neĩ jókią prõcę ne-wéngė. *jüm* […] jokià prõcė ne-bùwo per-didelė. […] *Mühen des Lebens ausruhen*. […] ámźiaus wargũ (*od.* darbũ: klapãtū) […] ilſēti.

Digitized by Google

ühen, *sich*, dēl' kõ procewótis. *s.* bemühen.

üheroll, **I)** *Adj.*, *voller Mühe*, prõcės pilnas. *voller Noth*, bėdõs (*od.* wargū) pilnas. biėdningas. wargingas. *voll Arbeit*, darbū pilnas. *voll Quälerei*, pilnas klapātū. *schwierig*, ſunkùs. ſunkenÿbiū pilnas. *ein m. Leben*, wargingas (*od.* ſunkenÿbiū etc. pilnas ámźias). *das ist ein sehr m. Werk*, taĩ labaĩ ſunkùs (*od.* ſunkenÿbiū) pilnas dárbas. — **II)** *Adv.*, biėdningai. wargingai. ſuñkiei. ſù daūg ſunkenÿbėmis. ſù didele procė. *etwas m. erlernen*, ką̃ wargingai (*od.* ſù didele procė; ſuñkiei etc.) ißſimokinti.

ühlbach, der, malūngrabė (*Mühlgraben*).

ühlchen, das, malūnẽlis.

ühle, die, malūnas. *Wassermühle*, wandeñs malūnas. *Windmühle*, wẽjmalūnis, io. *Handmühle*, girnos. *Walkmühle*, weltùwas. *Schneidemühle*, lentū malūnas. *die M. geht*, malūnas eĩt; ſùkas. *die M. steht*, malūnas ſtów'. *die M. bleibt stehen*, malūnas apſiſtója. *die M. anhalten*, malūną apſtabdýti. *die M. anlassen*, malūną paléiſti. *die Flügel der M.*, malūno ſparnaĩ. *die M. hat drei Gänge*, malūnas tùr' trejàs girnas.

ühlknappe, der, malūnininko waikìnas; bùrßas; gizẽlis. malūnbernis, io.

ühlrad, das, malūno rãtas. *auch:* malūnratis, czio. *das M. geht, dreht sich*, malūno ratas ſùkas.

ühlstein, der, girnū akmū̃. *bibl.:* malūno nos.

ühlwasser, das, malūną ſukąs (*od.* wūrąs) ndū.

ühlwerk, das, *Mühle*, malūnas. *mühlenartige Einrichtung*, malūnißkas ịtaĩſymas.

ühme, die, *Vatersschwester*, awýniėnė. *Mutterschwester*, tetà. *im Allg. auch schon:* ùmà.

ühsal, die, wargaĩ. klapātos.

ühsam, wargingas. biėdningas. *vgl.* mühevoll.

ühsamkeit, die, biėdningùmas. wargingùmas. ſunkenÿbė. prõcė. wargas. *vgl.* Mühe. mühevoll.

ühselig, **I)** *Adj.*, **1)** *sehr mühsam, beschwerlich*, ſunkùs. ſunkenÿbiū pilnas. — **2)** *voll Noth u. Unglück*, wargingas. biėdningas. *er führt ein m. Leben*, jõ ámźias ideĩ wargingas; biėdningas; klapātū (*od.* argū) pilnas. *kommet zu mir, ihr m.*, eĩkßte manẽſpi jūs wargingiėjiė. — **II)** *Adv.*, ñkiei. wargingai. biėdningai.

ühseligkeit, die, **1)** *Beschwerde*, ſunkenÿbė. *Last*, naßtà. — **2)** *Trübsal, Elend*, wargas. wargaĩ.

ühwaltung, die, *s.* Bemühung.

ulde, die, mùlda. gélda.

uldengewölbe, das, kàs riėſtà kaĩp gélda.

üller, der, malūnininkas.

üllerbursche, der, malūnininkū waikìnas; bùrßas; mokìntinis.

Müllerin, die, malūnininkė.

multipliciren, *z. B. etwas mit fünf m.*, ką̃ ſù penkieĩs multipliciėrūti. ką̃ penkis kar̃ts iñti. — **Multipliciren**, das, multipliciėrãwims.

mummeln, **murmeln**, murmuliūti. murménti.

mummen, *einhüllen*, *verhüllen*, gūmyti. *rslt.*, ap-, ịgūmyti. *auch:* apſigūźyti.

Mummerei, die, *Verkleidung*, ißſirẽdymas.

Mund, der, burnà. *von grösseren Thieren, im Unwillen auch von Menschen:* ſnùkis, io (*Maul*). *bei Raubthieren, Löwen, Wölfen etc.*, naſraĩ (*Rachen*). *den* (*eigenen*) *M. öffnen, etwa um zu beissen, um etwas in den M. zu bekommen*, ißſiźióti. *mit offenem M. dastehen, dasitzen, den M. offen halten*, źiopſóti. *den M. aufthun, um zu reden*, bùrną atwérti. *Jmdm den M. aufthun*, kám bùrną atwérti. *den* (*eigenen*) *M. so öffnen, dass nur die Lippen* (*vertical*) *auseinander gehen*, ißſiwiẽpti. *frq.*, waipýtis. *dur.*, wiėpſóti. *den M. seitwärts wie im Schmerz verziehen*, ißſißiẽpti. *den M. zum Lächeln verziehen*, ßypſótis. *rslt.*, nuſi- (*od.* paſi-) ßypſóti. *sich etwas in den M. stecken*, ką̃ ĩ bùrną ịſikìßti. — *Redensarten: er ist in aller Leute M.*, jìs wiſur̃ ſkélbiams. *in ehrender Weise*, jìs wiſū garbawójamas. *Jmdn in der Leute M. bringen*, ką̃ apſkélpti. ką̃ ĩ paſkálbą ịwėſti. *kein Blatt vor den M. nehmen*, kám ſãwo miſlį tiėſióg (*od.* czýſtaĩ; niẽko n'atbódams; drąſieĩ) paſakýti. *reden, was Einem in den M. kommt*, ßnekėti kàs ĩ bùrną ịpūla. *aus dem M. kommen böse Worte*, iß burnõs ißeĩt piktì źõdźiei. *den M. halten* (*schweigen*), bùrną laikýti. *im Unwillen:* ſnùkį laikýti. *sie hat einen bösen M.*, jì tùr' pìktą (*od.* nelãbą) bùrną. *den M. reissen, zanken*, bùrną rìčßti. *od. lieber frq.*, bùrną ráiźyti. *sich etwas am M. abdarben*, ką̃ nū burnõs nuſiſpulėti. *Jmdm den M. stopfen*, kám bùrną ußkiñßti. *mir wässert der M.*, mán (burnõj) ſéilės tẽka.

Mundart, die, *z. B. einer Gegend*, kaĩp kokiamė kampė kalbamà. *die M. der Memler Littauer*, kaĩp Klaipėdißkiei liėtùwininkai kaĩba, *auch:* klaipėdißkiu kalbà.

Mundbissen, der (burnõs) kąſnis, io.

Mündchen, das, burnìkė. burnẽlė. burnýtė.

Mündel, der, kur̃s põ fėrmunderyſtè ſtów'. kur̃s dár ne mìndig yrà. kur̃s ſãwo pìlnus metùs ne-tùr'. n'uźáugęs (*unerwachsen*). *er ist mein M.*, jìs ſtów' põ mãno fėrmunderyſtė. àß jõ fẽrmunderis.

munden, *wohlschmecken*, geraĩ patìkti. *das Getränk mundet mir*, tàs gẽrimas mán labaĩ patiñka; mán ſkanùs.

münden, *von Flüssen*, ị-, ißbėkti. ị-, ißtekẽti. *s.* ergiessen. — **Mündung**, die, *s. besonders*.

Mundfäule, die, ißgẽduſi burnà.

Digitized by Google

Mundharmonika, die, burnõs harmónika. *s. auch:* Maultrommel.
mündig, *volljährig*, ſãwo pìlnus metùs tùr|s. *erwachsen*, użáugęs. *im Besitz seines vollen Verstandes*, ſãwo pìlną prõtą tùr|s. *als gerichtlicher Ausdr.:* mìndig (*undeclinirbar*). *m. werden*, mìndig paſtóti. ĩ ſãwo pìlnus metùs |ſtóti. ſãwo pìlną prõtą |gýti. *Jmdn m. sprechen*, ką̃ mìndig padarýti. *er ist m.*, jìs mìndig. jìs użáugęs. jìs tùr ſãwo pìlną prõtą; ſãwo pìlnus metùs. *er ist noch nicht m.*, jìs dár ne-mìndig. jìs dár ſãwo pìlnus metùs ne-tùr.
Mündigkeit, die, pilnì mẽtai. pìlnas prõtas. *im Übrigen zu umschreiben.*
mundiren, ką̃ czýſtaĩ nuraßýti.
mündlich, I) *Adj.*, *nur bei Verbalsubst.*, *daher s.* II) *Adv.* ſù bùrna. *mit Jmdm eine m. Unterredung haben*, ſù kũmì ſù bùrna paſikalbẽti. *der Bote erhielt keine m. Antwort*, páſlui neĩ jókio atſãkymo ſù bùrna nè-dawė. páſlui ſù bùrna niẽko n'atſãkė. — II) *Adv.*, ſù bùrna, *z. B. ich werde dir m. antworten*, àß táw ſù bùrna atſakýſiu. *das Übrige m.*, kàs daugiaũs, taĩ ſù bùrna. *etwas m. u. schriftlich versprechen*, ką̃ ſù bùrna ir̃ per̃ rãßtą pażadẽti.
Mundschenk, der, *etwa:* gẽrimo pridawẽjas. *ein Ober-Mundschenk*, wyriáuſyſis gẽrimo pridawẽjas; *bibl.:* ßiñkorius.
Mundstück, das, 1) *bei Blasinstrumenten*, burnõs gãlos. ĩ bùrną imamàſis gãlas. — 2) *bei der Pfeife*, mùntßtikis, io. *Pfeifenspitze*, cibùkas. *gew.* ßpìcas. — 3) *bei der Kanone*, naſraĩ (*Rachen*). atdaràſis gãlas.
Mündung, die, 1) *bei Flüssen*, ìßbėgis, io. ìßtaka. — 2) *einer Kanone*, *s.* Mundstück.
Mundvorrath, der, zopõſtas añt ißlaĩkymo. maĩſto zopõſtas. *auch:* prawijañtas. *wie viel M. hast du zur Reise mitgenommen*, kiẽk waĩgio (*od.* añt maĩſto; añt ißlaĩkymo) ißkeliáudams draugè ėmeĩſi?
Mundwerk, das, *z. B. sie hat ein gutes M.*, jì tùr gẽrą bùrną. jì geraĩ mók kalbẽti. jì tùr gẽrą liėżùwį (*Zunge*).
Munition, die, *milit. Ausdr.*, municijõns.
munkelig, *angestockt*, *vom Getreide*, paplẽkęs.
munter, I) *Adj.*, 1) *wach*, buñdąs. kuřs buñda. *wachsam*, budrùs. *aufgeweckt*, iß-, pabùd|ts. *erwacht*, pa-, ißbùdęs. *er ist schon m.*, jìs jaũ buñda. jìs jaũ pabùdęs. *die ganze Nacht m. bleiben*, wìſą nãktį budẽti; ne-miėgóti; ne-miėgójęs paſilikti. nãktį ne-miėgójęs pralėiſti. *m. werden d. i. erwachen*, pa-, ißbùſti. *rfl.*, ißſibùdinti. *Jmdn m. machen*, ką̃ pa-, ißbùdinti. — 2) *lebhaft*, mundrùs. *mit lebhaften Augen*, *aufmerksam*, akýlas. — 3) *lustig*, *aufgeräumt*, liñkſmas. mundrùs. linkſmõs ßirdiẽs. *spasshaft*, ßtukìngas. *gut gelaunt*, nuſiteĩkęs. — II) *Adv.*, budẽdamas. pa-, ißbùdęs búdams. mundrieĩ, akýlai. linkſmaĩ ßtukìngai. *die Arbeit m. beginnen*, dárbą linkſmaĩ pradẽti.
Munterkeit, die, 1) *Wachsamkeit*, budrùmas. *das Wachen*, budẽjimas. — 2) *Heiterkeit*, linkſmùmas. linkſmingùmas. linkſmà ßirdìs. — 3) *Lebhaftigkeit*, mundrùmas. *Aufmerksamkeit*, akylùmas.
Münze, die, 1) *Geldstück*, pìningas. — 2) *Geld*, piningaĩ. *vgl.* Geld. *klingende M. im Unterschiede von Papiergeld*, briniei (*od.* ſidãbro) piningaĩ (*Silbergeld*). áukſo piningaĩ (*Goldgeld*). *sprw.*, *Jmdm mit gleicher M. bezahlen*, kám ką̃ atmónyti. — 3) *der Ort, wo Geld gemünzt wird*, bùtas, kuř piningaĩ kalami. *wohl:* piningũ kálwinyczia; kálwė.
Münze, die, *eine Pflanze* (*mentha* ... *Linn.*), mẽtos. *die einzelne Pflanze*, ...
münzen, piningũ kálti. *rslt.*, nukálti (*ausschlagen*). — *uneig.*, *zielen*, *z. B. das ist auf mich gemünzt*, taĩ añt manę̃s ... miẽryja.
Münzer, der, piningũ kalìkas. piningũ ... wis, io.
Münzfuss, der, *etwa:* piningũ wercziá.
Münzgerechtigkeit, die, piningũ kalimo ... ſỹbė. *die Stadt hat M.*, tàs miẽſtas ... tą̃ teiſỹbę (*od.* tám miẽſtui walė) pini... kálti.
Münzhaus, das, piningũ kálwinyczia. b... kuř piningaĩ kalami.
Münzsammler, der, żmogùs, kuřs ... (retaĩ randamũ) piningũ reñka.
Münzsammlung, die, wiſokiũ (retaĩ ... damũ) piningũ zopõſtas; pakawõnė.
Münzsorte, die, kokiẽ piningaĩ. *in welcher M. wirst du bezahlen*, kokieĩs pini... tù użmokẽſi?
Münzwesen, das, piningũ dalỹkai.
mürbe, 1) *morsch*, *leicht zerbrechlich*, ... *bröcklig*, trupą̃s. *durch Fäulniss od.* ... *m. geworden*, patrẽßęs. — 2) ... mìnkßtas. *m. machen*, mankßtìnti. pamankßtìnti. — 3) *uneig.*, *z. B.* ... *m. machen*, ką̃ nualſinti (*ermüden*). *Leiden m. machen*, nuwárginti. *Bitten abquälen*, nuklapãtyti.
Mürbigkeit, die, *Morschheit*, tr... minkßtùmas. *vgl.* mürbe.
murmeln, *undeutl. sprechen*, murmẽti. ... ménti. *rslt.*, pamurmẽti. pamurmẽnti. ką̃ murmẽdams paſakýti. *flüstern*, ... dẽti. *ein murmelnder Bach*, ... upẽlis. — **Murmeln**, das, murm... murmẽnimas. murmuliãwimas. ... nimas.
murren, murmẽti. niurnẽti. *auch:* ... *über etwas m.*, dẽl kõ murmẽti; ... — **Murren**, das, murmẽjimas. niurn...
mürrisch, I) *Adj.*, rúſtas. *auch:* ... *verdriesslich*, apmaudìngas. *ein m. M...* *verächtlich:* ſuſiraũkėlis, io. ... rūkßtabařzdis, dżio. — II) *Adv.*, ...

Digitized by Google

apmaudìngai. *er sieht m. aus*, jìs rúſtas ißwéizd'; ißſiwéizd'.

Mus, das, *eine dünne Mehlsuppe*, muĩzė. *ist sie dick, breiartig,* grùczia. tỹrė. *Tunke,* daźinỹs. pãdaźiėnė. *zu Brei gekochtes Obst,* kreidà. *z. B. Kirschmus od. Kirschkreide,* wỹßniũ kreidà. *auch:* wyßniẽnė. *M. von Beeren,* ůgiẽnė.

Muscate, die, muſkóta.

Muscatenbaum, der, muſkótũ mẽdis, dźio.

Muscatenblüthe, die, muſkótũ źiẽdas.

Muscatennuss, die, muſkótũ riẽßutas.

Muschel, die, 1) *das Thier mit der Schale,* diėźinė warlẽ; diėlẽ. — 2) *die Schale allein,* diėliũ (*od.* warliũ) diėźẽ.

muschelförmig, lýg kokià diėliũ diėźẽ.

Muschelschale, die, diėliũ diėźẽ.

Muselmann, der, momėdõnas. momėdìßkis, io.

Musensohn, der, ßtadeñtas (*Student*).

musiciren, *s.* Musik, *machen.*

Musik, die, muzikė. *sich der M. widmen,* añt muzìkės paſidũti. *er versteht nichts von der M.*, jìs niẽko apiẽ muzìkę n'ißmãno. *M. lernen,* muzìkę mokìntis. *auch:* ĩ muzikantùs mokìntis (*sich zum Musikanten ausbilden*). *M. machen,* muzìkę darýti. muzìkę kélti. *sie zogen mit M. in die Stadt ein,* jiẽ ſù muzikė ĩ miẽſtą ĭtráukė.

Musikalien, die, muzìkiũ rãßtai. niútos.

musikalisch, 1) *die Musik betreffend,* muzìkißkas. — 2) *musikkundig,* kuřs muzìkę mók. *er hat ein m. Gehör,* jìs tùr' muzìkißką prigirdẽjimą. jõ aũſys muzìkiũ balſùs geraĩ prigiřd'; àtſkiria; ißmãno.

Musikant, der, muzikañtas. *Spielmann,* ßpiẽlmonas.

Musiker, der, 1) *ein Tonkünstler,* muzìkininkas. — 2) *Musikant,* muzikañtas.

Musikfreund, der, źmogùs muzìkę mylĩs. *er ist ein M.*, jìs mýl' muzìkę.

Musiklehrer, der, muzìkiũ mokįtojis.

Musikschüler, der, muzìkiũ mokìntinis, io. kuřs ßpiėliũti (*od.* kuřs ĩ muzìkininkus) mokìnas.

musikverständig, kuřs taĩ, kàs añt muzìkiũ pareĩtis, (*od.* kuřs muzìkiũ dalykùs) ißmãno.

Muskel, die, mùſkelis, io.

Muskelband, das, muſkelìnė gýſla.

Muskelkraft, die, *z. B. M. der Arme,* ſylà rañkoſe. rañkũ ſylà.

Muskete, die, pùczkà. mußkẽta.

Musketier, der, muſkitỹrs. mußkitiẽrs.

Muss, das, *Mehlsuppe, Brei etc. s.* Mus.

Muss, das, 1) *das Müssen, s.* müssen. — 2) *der Zwang,* prýwarta. *er macht Alles nur mit M.*, jìs wiſlãb tìkt peř prýwartą dãro. — 3) *Nothwendigkeit,* reikalingùmas. reĩkals. *es ist ein M. da,* dideĩ reĩkia. dideĩ reĩkals.

Musse, die, 1) *arbeitslose Zeit,* pataikà. pateikà. *Ruhe,* ãtilſis, iės, *m. die Zeit nach verrichteter Arbeit,* ãtlykis, io. *M. haben,* pateikáuti. *er hat sehr viel M.*, jìs tùr' daũg pataikõs. jìs daũg pateikáuja. *in M. leben,* pataikojė gywénti. pateikáuti. — 2) *die von der Arbeit nicht ausgefüllte, für Nebenbeschäftigungen, Vergnügen etc. übrig bleibende Zeit,* ſpẽtas, *auch:* cźiẽſas. *M. wozu haben,* kám (*od.* añt kõ) atſpẽti kám (*od.* añt kõ) ſpẽto (*od.* cźiẽſo) turẽti. *etwas mit der grössten M. thun,* ką̃ daũg cźiẽſo (*od.* ſpẽto) imdamãſi darýti. ką̃ dideĩ ìß paleñgwo (*sehr langsam*) darýti.

Musselin, der, miſilýnas. meſlýns.

müssen, 1) *als Ausdr. des Zwanges durch Naturnothwendigkeit, höheren Willen, ein Gebot od. Pflicht,* turẽti. *z. B. alle Menschen m. sterben,* wiſi źmónės tùr' miřti. *du musst nicht glauben,* tù ne-turì mìſlyti. *ein Kind muss den Eltern gehorchen,* kũdikis tùr' gimdýtojams klauſýti. *ich musste gestern zu Hause bleiben,* áß turẽjau wãkar namiẽj paſilìkti. *es musste sich gerade treffen,* turẽjo teĩp trõpytis. *wer leben will, muss essen,* kàs gýws búti nór', tùr' wálgyti. — 2) *als Ausdr. der Pflicht, des Sollens, Zukommens, Bedürfens, besonders in der Vergangenheit,* reikẽti. *aber auch:* turẽti. *z. B. du hättest ihn bitten müssen,* táw bútũ reikẽję jĩ melſti. *du müsstest dich schämen,* táw reikẽtũ gẽdėtis. *aber auch:* tù turẽtumbeĩ gẽdėtis. *ich musste (hatte eine Veranlassung, ein Bedürfniss) in die Stadt reisen,* àß turẽjau (*od.* mán reĩkals bùwo; àß turẽjau reĩkalą; mán reikẽjo) ĩ miẽſtą keliáuti. — 3) *zu Theil werden, durch's Loos, durch das Verhängniss, durch die Umstände, z. B. er musste sterben,* jám tẽko miřti. *ich werde wohl in den Krieg ziehen müssen,* mán tèks ĩ kãrą tráukti. *er wird einst noch betteln m.*, jám dár ſỹkį tèks ùbagais eĩti. — 4) *als Wunsch, z. B. es müsse dir gelingen,* táw taĩ te-paſiſekiẽ. kàd táw taĩ beñ paſiſẽktũ. — 5) *Schlussfolgerung, z. B. du musst ihn gekannt haben,* tù jĩ ráſi benė (*od. bei grösserer Bestimmtheit:* tù jĩ tikraĩ) paźinaĩ. *er muss etwa schon 20 Jahr alt sein,* jìs jaũ kokiũ dwìdeßimt mẽtũ ſẽnas bùs. — 6) *s. v. a. wenn nicht, in Sätzen, wie z. B. es müsste denn sein, dass, z. B. er wird in den Dienst treten können, er müsste denn zu jung sein,* jìs galẽs ĩ tą̃ ßlũźbą ĭſtóti, jéi jìs nė ráſi per-jáunas bútũ; bùs.

Mussestunde, die, ãtlykio (*od.* pataikõs) adynà. atſpẽjimo adynà.

Mussezeit, die, ãtlykio (*od.* atſpẽjimo) cźiẽſas. pataikà. *vgl.* Musse.

müssig, I) *Adj.*, 1) *geschäftslos,* bė dárbo. *Jmd. der m. geht,* kuřs pateikáuja. pateikáująs. *Müssiggänger,* pateikũnas. *m. gehen,* pateikáuti. *ein m. Leben führen,* ſáwo cźiẽſą pateikáudams praléiſti. *ich habe jetzt m. Zeit,* àß dabař turiù ãtlykio cźiẽſo; ſpẽto. àß dabař dárbo ne-turiù.

Digitized by Google

àß dabar̃ atſpė́ju. *vgl.* Musse. — 2) *unnütz,* nůprõſnas. bė reĩkalo. dykà. *überflüssig,* per̃ wir̃ßų (*näml.* ė̃ſą̃s). *m. Geld haben,* dykà gùlincziū piningũ turė́ti. — 3) *unthätig, theilnahmlos, z. B. sie waren beim Kampfe m. Zuschauer,* jiẽ ĩ tą̃ kõwą draugė neſikißdamì (*od.* draugė ne priſtódami) tõs paſiziūrė́jo. — II) *Adv.,* bė dárbo. pateikándams. atſpė́dams. dykà. dykaĩ. *m. sitzen,* dykà ſė́dė́ti. *das Geld liegt m.,* piningaĩ gùl' dykà. *m. leben,* pateikáuti.

Müssiggang, der, pateikãwimas. pataikà. *Unlust zur Arbeit,* wangùmas dìrpti. *sich dem M. ergeben,* ĩ pateikãwimą paſidũti. *ein geschäftiger M.,* niėkdarbỹſtė.

Müssiggänger, der, pateikũnas. *auch:* dykadũnis, io (*der sein Brot umsonst isst*). *ein geschäftiger M.,* niėkdar̃bis, io.

Müssiggängerin, die, pateikūnkà. dykadũnė. niėkdar̃bė. *vgl.* Müssiggänger.

Müssiggehen, das, *s.* Müssiggang.

Muster, das, pawéikſlas. pawyzdỹs. *vgl. auch:* Modell. — *uneig., ein M. der Frömmigkeit,* nůbažnỹſtės pawéikſlas. *Jmdn zum M. nehmen,* ką̃ pawéikſlu (*od.* ĩ pawéikſlą; ĩ pãwyzdį) imtis. *ein wahres M. von Mann,* tìkro wýro pawéikſlas. *s. v. a. Farbenzeichnung, z. B. das ist ein schönes M.,* taĩ gražùs mùſteris, io.

mustergültig, kàs pawéikſlui tiñka.

musterhaft, I) *Adj., eig.,* kitiė̃ms ĩ pawéikſlą ſtatýtinas. *vorzüglich gut,* ýpatißkai gẽras. *ein m. Betragen,* dideĩ (*od.* ýpacziei) patogùs (*od.* wiẽžlybas; gražùs) paſi-elgìmas. *m. Liebe,* tikrà (kitiė̃ms ĩ pawéikſlą ſtatýtiną) méilė. *ein m. Mann,* ýpacziei grẽcznas žmogùs. — II) *Adv., sich m. betragen,* ýpatißkai geraĩ (*od.* gražieĩ; patõgiei; mañdagiei) paſi-elkti.

Musterhaftigkeit, die, *zu umschreiben, s.* musterhaft. *die M. seines Betragens,* jõ ýpatißkai mandagùs paſi-elgìmas.

Musterkarte, die, pawéikſlū kor̃tà.

mustern, 1) *besichtigen,* apžiūrė́ti. *durchsehen, revidiren,* pė̃ržiūrė́ti. *das Heer m.,* waĩſką pė̃ržiūrė́ti. *bibl.:* mùſteriauti. — 2) *mit Mustern versehen,* ką̃ márginti (*bunt machen*). *gemusterter Kattun,* márgas kartũnas. — **Musterung,** die, apžiūrė́jimas. pė̃ržiūrė́jimas. márginimas. *eine M. über ein Heer halten,* waĩſką pė̃ržiūrė́ti; mùſteriauti. waĩſko pė̃ržiūrė́jimą laikýti.

Musterschrift, die, pawéikſlißkas rãßtas. rãßtas añt pawéikſlo paraßýtas.

Musterschule, die, pawéikſlißka ßiùilė.

Muth, der, 1) *Gemüthsstimmung, Gemüthsverfassung,* ßirdìs, iẽs *f.* (*Herz*). *fröhlichen, guten Muthes,* linkſmõs ßirdiẽs. *seinen M.* (*leidenschaftliche Erregtheit*) *kühlen an Jmdm,* añt kõ paſitė̃ßyti; atſiker̃ßyti. *wie ist dir jetzt zu Muthe,* kaĩp táw dabar̃ añt ßirdiẽs? *mir ist nicht wohl zu Muthe,* mán (*od.* mãno ßìrdziei) ne-gér. — 2) *Furchtlosigkeit, Herzhaftigkeit,* drą̃ſà. drą̃ſùmas. ßirdiẽs drą̃ſùmas. drą̃ſi ßirdìs. *stolzer M.,* paſididžiū̃janti ßirdìs. *er hat M.,* jìs drą̃ſiõs (*od.* ſtipriõs) ßirdiẽs [...] *fasse M.,* paſidrą̃ſink (*werde dreist, muthig*)! drỹſk! búk wýras (*sei ein Mann*)! *er liess den M. sinken,* jám ßirdìs atpùlė; ſunỹko. jìs drą̃ſõs ne-tė̃ko. jìs pabũgo (*gerieth in Furcht*). jìs nuſiminė (*wurde verzagt*). jìs nuliū̃do (*wurde traurig*). *Jmdm M. machen,* kám drą̃ſõs pridũti. [...] padrą̃ſinti. *Jmdm M. einsprechen,* [...] drą̃ſõs įkalbė́ti.

Müthchen, das, *in der Redensart: sein [...] an Jmdm kühlen,* añt kõ paſitė̃ßyti.

muthig, I) *Adj.,* drą̃ſùs. drą̃ſiõs (*od.* ſtipriõs) ßirdiẽs. *m. werden,* paſidrą̃ſinti. — II) *Adv.,* drą̃ſieĩ. ſtiprieĩ. ſu drą̃ſà (*od.* ſtiprià) [...] dimì.

Muthigkeit, die, *s.* Muth.

muthlos, I) *Adj., ohne Muth,* bė drą̃[...] bė ßirdiẽs drą̃ſùmo. *furchtsam,* baimìngas. pìlnas báimės. *verzagt,* nuſiminę̃s. [...] *müthig,* lýg ſutir̃pę̃s (*wie zerschmolzen*). *er ist m.,* jìs nuſiminę̃s. jìs baimìngas. [...] bìjos. *m. werden,* nuſimiñti. pìlnas báimės paſtóti. drą̃ſõs ne-tė̃kti. *Jmdn m. machen,* ką̃ įbaugìnti. kã ĩ báimę įwarýti. [...] minuſiu padarýti. — II) *Adv.,* bė drą̃[...] bė ßirdiẽs drą̃ſùmo. baimìngai. pìlnas báimę̃s. bijódams. nuſimìnuſiei.

Muthlosigkeit, die, nuſimìnuſi ßirdìs. ßird[...] nuſiminìmas.

muthmassen, mìſlyti. *merken, ahnen,* nu[...] nýti. *ich muthmasse, es wird heute regnen,* àß pagal ſãwo diñkßczią teĩp mìſlyju, [...] ßeñdien lỹs. mán ródos (*od.* mán atſ[...] mán dìng, *gew.* mandìng) ßeñdien lỹs bùs. — **Muthmassung,** die, mìſlyjimas. dingójimas. dinkßczià. *nach meiner [...]* pagal mãno mìſlį; diñkßczią. kaĩp [...] ródos; atſidū̃d. kaĩp àß numanaũ.

muthmasslich, I) *Adj., z. B. der m. [...]brecher ist entflohen,* mìſlyjamaſis [...] dė́jis pabė̃gę̃s. *od. lieber:* per̃ pikta[...] laĩkomaſis žmogùs (*auch:* tàs, kuris [...] žmoniū̃ diñkßczią tą̃ piktadė́jỹſtę i[...] wyję̃s; tàs, añt kuriõ mìſlyjama, ka[...] piktadė́jỹſtę ißprówyję̃s), tàs yrà pabė̃g[...] — II) *Adv., z. B. er wird m. kommen,* jìs, kaĩp mìſlyjama, ateĩs. mìſlyjama, [...] jìs ateĩs. jìs mandìng (*mich dünkt*) [...]

muthvoll, *s.* muthig.

Muthwille, der, *ungezügelte Willens[...]* ſawwalninkùmas. ſawwalninkỹſtė. [...] *muth,* ißdykùmas. *M. treiben,* ſawwal[...]kỹſtę prówyti. *aus M.,* ìß ſawwalninkỹ[...] ìß ißdykùmo. ſawwálninkißkai.

muthwillig, I) *Adj.,* ſawwálninkißkas [...] dỹkę̃s. *vgl.* Muthwillen. *m. Rede [...]* ſawwálninkißkai kalbė́ti. *er ist sehr [...]* jìs dìdis ſawwálninkas. jìs labaĩ ißdỹ[...] — II) *Adv.,* ſawwálninkißkai. ißdỹk[...] *s. v. a. ohne Noth, z. B. sich m. in Ge[...]*

Digitized by Google

fahr begeben, bè reĩkalo (*auch:* nůprõſnai) ĩ priėgãdą paſidũti.

Mutter, die, *gew.:* mótyna. *verkürzt:* mãma. *auch:* momà. *selt.:* áugywė. gim̃dywė (*Gebärerin*). *Demin., als Liebkosungsausdrücke:* motynẽlė. mamùżė. mamìkė. mamýtė. *sie ist eine M. von sechs Kindern,* ji ßeßių̃ waikũ mótyna. *sie sind Kinder einer M.,* jiẽ waikaĩ wiėnõs (*od.* tõs pacżiõs) mótynos. — *uneig., z. B. die Erde ist unser aller M.,* żẽmė múſu wiſũ mótyna. *Schraubenmutter,* mùterė.

Mutterbruder, der, awýnas.

Mutterbrust, die, krũtìs, iẽs, *f. die Warze daran,* pãpas. *dem Kinde die M. reichen,* kũdikiui krũtį (*gemein:* pãpą) dũti.

Mutterchen, das, motynẽlė. motynùżė. *als Schmeichelwort,* mamýtė. mamìkė. mamùżė. mamużýtė. mamużẽlė. *ein altes M.,* ſenà bobùtė. ſenà moczìùtė; moterẽlė.

Mutterfreude, die, mótynos dżiaũkſmas (*Vg*).

Mutterfüllen, das, kumeláitė.

Mutterherz, das, mótynos ßirdìs, iẽs, *f.* mótynißka ßirdìs.

Mutterkalb, das, telyczià.

Mutterkirche, die, mótynißkoji bażnýczia. mótyn-bażnyczia.

Mutterkorn, das, bãdgrũdis, dżio.

Mutterlamm, das, awikė.

Mutterleib, der, żywãtas. *auch:* mótynos żywãtas. *von M. an,* ìß pat mótynos żywãto.

Mütterlich, I) *Adj.,* 1) *einer Mutter angehörend,* mótynos. *z. B. m. Liebe,* mótynos méilė. *von mütterlicher Seite,* nũ mótynos ßalės. *m. Erbtheil,* mótynos dalìs. — 2) *einer Mutter angemessen,* mótynißkas. *z. B. die Wärterin pflegt das Kind mit mütterlicher Liebe,* auklė kũdikį kawój ſù mótynißka méile. — II) *Adv.,* mótynißkai taĩp (kokià) mótyna.

Mutterliebe, die, *die Liebe der Mutter,* mótynos méilė. *Liebe, wie die einer Mutter,* mótynißka méilė.

Muttermaal, das, ãpgamas.

Muttermilch, die, mótynos piẽnas. *etwas mit der M. einsaugen,* ką̃ ſù mótynos piẽnu žìſti.

Muttermord, der, motynżudỹſtė.

Muttermörder, der, motynżudỹs.

Mutterpferd, das, kumẽlė.

Mutterschaf, das, *ein säugendes Schaf,* żindamà awìs. awìs ſù ėrýczieis. *sonst bloss:* awìs.

Mutterschoss, der, *z. B. auf dem M. sitzen,* añt mótynos kẽlių ſėdėti. *s. v. a. Mutterleib,* żywãtas.

Mutterschwein, das, kiaũlė. *ein säugendes Schwein,* żindamà kiaũlė. kiaũlė ſù parßẽlieis.

Mutterschwester, die, tetà. *demin. auch als Schmeichelwort:* tetùtė.

Muttersöhnchen, das, mamýtės waĩkas. *besonders ein verzärteltes M.,* ißlẽpę̃s waĩkas. ißlẽpėlis, io.

Muttersprache, die, prigimtóji kalbà. mótynos kalbà. *er spricht zu mir in meiner M.,* jìs mán kaĩba mãno prìgimtoje kalbojė.

Mutterstadt, die, mótynißkas miẽſtas. miẽſtas, ìß kuriõ kõks kitſaĩ miẽſtas kìlęs; ißáugęs.

Mutterstelle, die, motýnos wiėtà. *bei Jmdm M. vertreten,* priẽ kõ mótynos wiẽtoje búti.

Muttertheil, der, mótynos dalìs, iẽs, *f.*

Mutterwitz, der, prìgimtas gudrùmas, kytrùmas.

Mütze, die, 1) *für Mannspersonen,* mùczia. *eine Pelzmütze,* kailìnė mùczia. *eine M. mit Fuchsfell besetzt,* lapìnė (mùczia). — 2) *M. der Frauen, früher:* kỹkas. *jetzt:* mùczia. *vgl.* Haube. — 3) *M. der Vögel,* kůdas. *ein Huhn mit einer M.,* kůdũta wißtà.

Myriade, die, *10,000,* dẽßim̃t túkſtanczių. *eine Unzahl,* neſuſkaĩtoma daugỹbė.

Myrrhe, die, mirà.

Myrte, die, mirtà. — *Not. Die Bdtg der deutschen Myrte hat im Littauischen die Raute,* rũtà.

Myrtenkranz, der, mir̃tų wainìkas, *wofür bei den Littauern jedoch* rũtų wainìkas (*Rautenkranz*) *in Gebrauch ist.*

Mysterien, die, *Geheimnisse,* paſlẽptinės.

Mythe, die, pãſaka.

mythisch, pãſakißkas.

Mythologie, die, *Götterlehre,* mókſlas (*od.* pãſakos) apiẽ pagõnų diėwùs.

N.

Nabe, die, *am Rade,* ſtebulẽ.

Nabel, der, bámba.

Nabelbinde, die, bámbos ryßỹs.

Nabelbruch, der, bámbos kùlas.

Nabelschnur, die, bámbos ryßỹs.

Nach, *Präpos.,* 1) *die Richtung nach einem Ziele hin andeutend,* a) *das Ziel mit einschliessend, z. B. ich gehe n. der Stadt,* àß einù ĩ miẽſtą; *nach Königsberg,* ĩ Karaliáuczių; *nach Tilsit,* ĩ Tiĩżę; *früher sagte man auch:* miẽſtan, Karaliáucziun, Tiĩżėn eĩti. *Jetzt kommen diese Formen im preuss. Litt. nur noch hin u. wieder vor, bei weitem häufiger aber in Ost-Samogitien. In der Redensart: nach Hause gehen, darf* ĩ *niemals stehen, sondern:* namõn eĩti. ĩ

Digitized by Google

namùs eĩti *rslt.*, įeĩti, *würde heissen: in irgend eine Wohnung hineingehen.* — **b**) *das Ziel ausschliessend, gleichbedeutend mit -wärts, z. B. ich blicke nach dem Himmel*, àß źwelgiù danguñ; *auch:* danguñ-linkai. *es liegt n. Norden zu*, taĩ ßiáurén'-linkai gùl'; *aber auch:* ĩ ßiáurę. *der Vogel fliegt n. dem Walde zu*, paũkßtis lẽkia girion-linkai. *er hieb n. mir mit dem Degen*, jìs manę̃s-linkai (*auch:* añt manę̃s-linkai) kárdu kirto. *n. der rechten Seite*, ĩ dẽßinę ßãlį. ĩ dẽßinę pùſę. añt deßinẽs (-linkai). *auch:* deßinẽſpi. *n. hinten zu*, atgaliõs. *n. welcher Seite hin?* ĩ kurią̃ ßãlį (pùſę)? añt kokiõs ßãlies? katrũl? katrũnlinkai. — **2**) *bei Verben des Verlangens od. Strebens, z. B. meine Seele verlanget n. dir*, mãno dûßià tawę̃s geidáuja. *er dürstet nach Ehre.* jìs trókßta garbẽs. *jener trachtet n. Geld*, anſaĩ jẽßko piningũ. *der Böse fragt nicht n. Gott*, nelabàſis ne-kláuſia Diẽwo; apiẽ Diẽwą neſirúpina. — **3**) *im Gegensatze von „vor“*, **a**) *dem Orte nach, z. B. er kommt n. mir*, jìs ateĩna pãſkui manę̃. *er kommt mir n.*, jìs mán pãſkui ateĩna. — **b**) *der Zeit nach, z. B. er kommt n. mir (später als ich)*, jìs põ manę̃s ateĩna. *n. dieser Zeit*, põ ßiõ cźiẽſo. *n. dem Treffen*, põ mũßio. mũßiui paſibaĩgus. *das geschah im 70ten Jahre n. der Geburt Christi*, taĩ nuſidawe ſeptýnias-deßimtaniè metè Krìſtui uźgìmus; *gewöhnlicher:* põ Krìſtaus uźgimìmo. — **c**) *dem Range nach, z. B. n. dem Vater liebe ich dich am meisten*, pãſkui (*od.* pagaĩ) tẽwą àß tawę̃ labiáuſiei mýliu. — **4**) *in der Bdtg von „gemäss“, z. B. dir geziemt es sich, n. dem Gesetze zu leben*, táw pũlaſi pagaĩ zokãną eĩktis. *solches geschieht n. deinem Willen*, toktaĩ nuſidũda pagaĩ tãwo wãlę. *n. dem Winde segeln*, pawẽjui źẽgliũti. *n. der Sonne laufen, d. i. in der Richtung, den die Sonne nimmt*, paſaũliui bẽkti.

Nachachtung, die, *durch Umschreibung, z. B. ich mache es dir zur N. bekannt*, àß táw taĩ źinoma daraũ, jeĩb tù pagaĩ taĩ eĩktumbeiſi; įſitaiſýtumbei; darýtumbei.

nachäffen, kito pawéikſlą beprõtißkai (*od.* bè apſidũmójimo) paſèkti. kaĩp kokià bezdźiõnė ką̃ darýti, ką̃ arbà kaĩp kàs kits dãro. — **Nachäffung**, die, bezdźiõnißkas pawéikſlo paſekìmas. dãrymas kaĩp kitì dãro; dãrymas pagaĩ kitũ pawéikſlą.

nachahmen, *Jmdm, etwas*, kokiamè dalykè kiénõ pawéikſlą (*auch:* kiénõ pẽdas) paſèkti; darýti kaĩp kàs kìts dãro. *spottend n.*, pãmėcźioti. — **Nachahmung**, die, paſekìmas kiénõ pawéikſlo. *etwas zur N. aufstellen*, ką̃ pawéikſlu (*od.* pãwyzdźiu) paſtatýti.

Nachahmer, der, paſekẽjas (kiénõ pawéikſlo). kuñs kiénõ pawéikſlą pàſeka. kuñs pagaĩ kiénõ pawéikſlą eĩgias; dãro.

Nachahmungssucht, die, troßkìmas (*od.* troßkulỹs; jėßkójimas) kitũ pawéikſla paſèkti. *er that es von N. getrieben*, jìs taĩ dãrė geĩzdams kitũ pawéikſlą paſèkti.

Nachahmungstrieb, der, *etwa:* widaũs riginimas (*od.* wertìmas; traukìmas) añt kitũ pawéikſlo paſekìmo.

nachahmungswerth, -würdig, paſekìmo weñtas.

nacharbeiten, 1) *das Versäumte nachho[len]*, kàs ſugaißta potám dìrbdams atlikti. [...] ſugaißta nudìrpti. ſùgaißtãjį dárbą at[...] — 2) *nach einem Andern arbeiten*, põ [...] kito dirpti. — 3) *nach einem Muster a[r]beiten*, pagaĩ kókį pawéikſlą dìrpti. — **Nacharbeiten**, das, dirbìmas (*od.* dár[...] potám; põ kõ; pagaĩ ką̃.

nacharten, *durch die Geburt wornach ar[ten]*, ĩ ką̃ atſigimti. *er ist dem Vater nach[ge]artet*, jìs ĩ tẽwą atſigimę̃s. *ist dem V[ater] ähnlich*, jìs ĩ tẽwą atſinėß; tẽwui prilỹ[...] tùr' tẽwo bũdą. — **Nacharten**, das, [...] gimìmas. atſinėßimas. prilygìmas. [...] bũdo pri-ėmìmas.

Nachbar, der, kaimýnas. *in russ. Litt.* [...] ſėdas. *Zaunsnachbar*, ßalitworis (io). [...] mýnas.

Nachbarhaus, das, kaimýno bùtas. kai[...] nißkas bùtas.

Nachbarin, die, kaimỹnkė.

nachbarlich, I) *Adj.*, kaimýnißkas. *ein* [...] *Betragen*, kaimýnißkas paſi-elgìmas. [...] *n. Haus*, kaimynỹſtėje ẽſąs bùtas. [...] II) *Adv.*, kaimýnißkai.

Nachbarschaft, die, 1) *die Wohnungen* [...] kaimynỹſtė. *der wohnt hier in der N.*, [...] gywẽna ßicźion ne-toli; paßãlyj; [...] mynỹſtėje. *gute N. halten*, gẽrą kai[...]nỹſtę laikýti. — 2) *die Nachbaren* [...]*men*, kaimýnai. *auch:* wiſà kaimy[...] *die ganze N. zusammen rufen*, wiſą [...] mynỹſtę (*od.* wiſùs kaimýnus) ſuwad[...]

Nachbarstaat, der, parubeźinė karal[...] ciėcorỹſtė; źẽmė.

Nachbarstadt, die, kaimynỹſtėjė gùlįs mi[...]

nachbedenken, potám apmìſlyti.

nachbellen, *hinter einem her bellen*, [...] pãſkui lóti.

nachbessern, *hinterher bessern*, ką̃ p[...] taiſýti. *rslt.*, pataiſýti.

nachbeten, kàm pãſkui põteriũti. *J[mdm] etwas Wort für Wort nachsprechen*, [...] ką̃ źõdis põ źódźio pãſkui ſakýti. — [...] *Jmdm etwas gedankenlos nachspre[chen]*, kám ką̃ pãſkui wapẽti; plepẽti [...] źodźiùs n'ißmanýdams atkartũti.

Nachbild, das, pagaĩ kókį pawéikſlą [...] darýtas ãbrozas.

nachbilden, pagaĩ kókį pawéikſlą k[...] darýti. — **Nachbildung**, die, 1) *das N[ach]bilden*, padãrymas pagaĩ kókį paw[éikſlą]. — 2) *etwas Nachgebildetes*, kas p[agaĩ] kókį pawéikſlą padarýta.

Digitized by Google

nachbleiben, *zurückbleiben, hinter den schneller Gehenden*, ùßpakalyje paſilikti. *n. an einem Ort (etwa zur Strafe in der Schule), wenn die Andern sich entfernen*, pãſkui paſilìkti. *übrig bleiben, beim Verkauf, beim Fortgehen, Fortgeben Vieler zufällig zurückbleiben*, ußſilìkti. peř wiřßų paſilikti. *überleben, z. B. die nachgebliebene Wittwe*, paſilìkuſi (*od. lieber:* palìktóji) naßlě. *vgl.* zurückbleiben.

nachbringen, *hinterher bringen*, kã pãſkui atnèßti.

nachdem, I) *Adv.*, 1) *nachher, allg.*, potám. *nach einem bestimmten Zeitpunct, s. v. a. nach diesem*, põ tõ. *gleich nachdem*, tũjaũ põ tõ. — 2) *je nachdem, z. B. handle je n. du die Umstände findest*, darýk pagaĩ taĩ, kaĩp tù czià wìſlãb ràſi. — II) *Conj.*, kaĩp *od. durch Participialconstruction, z. B. nachdem ich nach Hause gekommen war, wurde ich krank*, kaĩp àß namõn parějęs buwaũ (*auch:* kaĩp àß namõn parějaũ), àß apſirgaũ. àß namõn parějęs apſirgaũ. *n. ich nach Hause gekommen war, besuchte er mich*, mán namõn parějus jìs prië manęs apſilañkė.

nachdenken, *über etwas*, apië kã miſlinėti. *od. lieber:* kã apmìſlyti. apdũmóti. kã apmãſtýti. *rslt.*, apmãſtýti. *bei sich n.*, ſavyjè apmãſtýti. — **nachdenkend**, *s. besonders.* — **Nachdenken**, das, miſlijimas. *er versank in tiefes N.*, jìs parpúo (*od.* ipũlė) ĩ giliàs miſlìs; ĩ giliùs apdũmójimus; apmãſtymus. *bei reiflicherem N. ergab es sich, dass etc.*, tã dalỹką geriaũs (*od.* geriaũs) apmãſtant (*od.* apdũmójant; apmìſlyjant) ißſirãdo, kàd etc.

nachdenkend, I) *Adj.*, *gewohnt, geneigt nachzudenken*, kuřs wìſlãb geraĩ apmãſto; apdũmója; apmìſlyja. *auch:* dũmotìngas. miſlingas. *ich fand ihn sehr n.*, àß jĩ apſioſè miſlyſè (*od.* ĩ giliàs miſlìs ipũluſi) radaũ. — II) *Adv.*, apmãſtýdams. apdũmódams. apmìſlydams.

nachdenklich, I) *Adj.*, 1) *s.* nachdenkend. — 2) *bedächtig*, dabotìngas. kuřs apdũmója. *vgl.* bedächtig. — 3) *des Nachdenkens werth*, apmãſtýtinas. apdumótinas. apmìſlytinas. — II) *Adv.*, apmãſtýdams. apdũmódams. apmìſlydams. dabotìngai. apdumótinai. apmãſtýtinai. apmìſlytinai.

nachdringen, kám pãſkui weřßtis; briáutis. *vgl.* dringen.

Nachdruck, der, 1) *grössere Kraft, Stärke, Gewicht*, ſwarbùmas. macìs, iès, *f. er sprach mit N.*, jìs kalbějo ſù ſtiprumù; ſù ſylà; macnieĩ. *einer Sache mehr N. geben, z. B. er legte auf das Wort einen besonderen N.*, jìs añt tõ žõdžio ýpatißką ſwarbùmą (*od.*), jìs tám žõdžiui ýpatißką aßtrùmą pridawė. jìs tã žõdį kaĩp ýpacziei ſwařbų ištãrė. *voll N. s.* nachdrucksvoll. *ohne N.*, bè ſylõs. bè ſwarbùmo. — 2) *Nachdruck eines Buches, etwa:* (wagìßnas) nudrukawójimas.

Nachdrucker, der, *etwa:* wagìßnas nudrukawótojis. kuřs kókias knygàs wagìßnaĩ nudrukawójęs.

nachdrücklich, I) *Adj.*, *ernstlich, strenge*, aßtrùs. *stark*, ſtiprùs. *kräftig*, macnùs. *sehr kräftig*, macnìngas. *herzlich*, ßirdìngas. *einen n. Befehl geben*, ãßtrų paliėpìmą dũti. kã aßtrieĩ paliẽpti. *ein n. Wort aussprechen*, kókį ſtiprų (*od.* macnìngą) žõdį ißtařti. — II) *Adv.*, aßtrieĩ. ſtiprieĩ. macnieĩ. macnìngai. ßirdìngai. *n. gegen Jmdn verfahren*, ſù kũmì aßtrieĩ apſieĩti. kám aßtrùmą ródyti.

nachdrucksvoll, I) *Adj.*, pìlnas aßtrùmo; ſwarbùmo; macnùmo; ßirdingùmo. *auch:* aßtrùs. ſwarbùs. macnùs. ſtiprùs. ßirdìngas. ſmarkùs. *eine n. Rede*, macnì (*od.* macnìnga) kalbà. kalbà pilnà ſtiprùmo; macningùmo. *vgl.* nachdrücklich. — II) *Adv.*, aßtrieĩ. ſwařbiei. ſtiprieĩ. macnieĩ. macnìngai. ßirdìngai. ſù aßtrumù. ſù macnumù. ſmařkiei.

Nacheiferer, der, kuřs kiėnõ pawéikſlą paſèkti (kuřs kám prilýkti) dideĩ procewójas; ſtorawója.

nacheifern, *z. B. er eifert Christo nach*, jìs dideĩ (*od.* ßirdìngai) paſiprocewója, Krìſtų paſèkti; *od.* Krìſtui prilýkti. — **Nacheiferung**, die, ßirdìngas paſiprocewójimas kã (*od.* kiėnõ pawéikſlą) paſèkti; kám prilýkti (*Vg*).

nacheilen, *Jmdm*, kám pãſkui ſkùbintis. *Jmdn einzuholen suchen*, kã wýti. *rslt.*, pawýti.

nacheinander, *der Zeit nach*, põ kìts kìto. *fem.*, põ kìts kitõs. *sie kamen Alle n. zu mir*, jiẽ wiſì põ kìts kìto pàs manę atějo. *dem Raume nach, s. v. a. hinter einander*, pãſkui kìts kìtą. *eine ununterbrochene Fortdauer bezeichnend, z. B. es regnete drei Tage nacheinander*, trìs diėnàs wìs ìß wiẽn (*auch:* prãdėm; ne-pérſtótinai; pagreczìám) lijo. *der Reihe nach*, paeĩliumi. paeĩliui. paeĩliumis.

Nachen, der, *Kahn*, wáltis, iès, *f. kleiner Kahn*, waltùtė. waltẽlė.

Nacherbe, der, *etwa:* antràſis árwas. póarwis, io.

Nachernte, die, pãpiũtis, iès. *das Nachgebliebene der Ernte*, pjũtiės pãlaikas.

nachernten, añtrą kařtą (*od.* pãſkui) dagóti.

nachessen, 1) *später als Andere essen*, põ kitũ (*od.* pãſkui; kitiẽms pawálgius) wálgyti. — 2) *nach anderen Speisen essen*, kã põ kitũ wałgiũ wálgyti. — **Nachessen**, das, paſkutìnis wálgymas. kàs pãſkui wálgoma. *in so fern das N. aus Leckereien besteht*, ſkánſkoniei (*od.* ſmaguriei) põ wałgio.

nachfahren, I) *tr.*, *Jmdm*, kám kã pãſkui wèßti. — II) *intr.*, kám pãſkui wažiũti. *vgl.* fahren.

nachfliegen, kám pãſkui lẽkti.

Digitized by Google

nachfliehen, kám pãſkui běkti (√g).
nachfliessen, *von den Thränen, z. B. mein Thränen fliessen ihm nach*, māno ãßaros jám pãſkui tēka.
Nachfolge, die, paſekìmas.
nachfolgen, *Jmdm nachgehen*, kám pãſkui eĩti. *allg.*, ką paſèkti. *frq.*, ką ſekióti. *demin.*, ſekinēti. *Jmdm auf dem Fusse n.*, ką añt kulnũ paſèkti. *Jmdm auf Schritt u. Tritt n.*, ką wiſuř añt pėdũ paſèkti; ſekinēti. kám wiſuř añt pėdũ pãſkui eĩti. — *uneig.*, *Jmdm im Amte n.*, ką ūrėdė paſèkti. ĩ kiėnõ wiẽtą pareĩti; įſtóti. *s. v. a. nachahmen*, kiėnõ pawéikſlą paſèkti. — **Nachfolgen**, das, pãſkui-ėjìmas. paſekìmas. ſekinējimas. ſekiójimas.
Nachfolger, der, *in allen Bdtgn* paſekėjỹs. paſekėjas. kuřs ką pàſeka; ſekinēja. kuřs kám pãſkui eĩt. *vgl.* Nachfolgen, Anhänger.
Nachfolgerecht, das, paſekìmo teiſỹbė.
Nachfolgerin, die, paſekėją.
nachfordern, ką potám (*od.* paſkuĩ) praßýti. — **Nachforderung**, die, *z. B. du musst mir keine N. machen*, tù nũ manęs toliaũs (*od.* potám, põ tõ) niẽko daugiaũs ne-turì praßýti.
nachforschen, *wornach forschen*, kõ klauſinēti. kõ klauſinētis. *etwas zu erfahren suchen*, ką tárdyti. tyrinēti. *etwas genau untersuchen*, ką ißjėßkóti. — **Nachforschung**, die, klauſinējimas. ißjėßkójimas.
Nachforscher, der, klauſinētojis. ißjėßkótojis. tárdytojis. kuřs kõ klauſinėja. kuřs ką ißjėßko.
Nachfrage, die, *z. B. es ist eine grosse N. darnach*, tõ labaĩ kláuſiama; klauſinējama; jėßkoma.
nachfragen, *wornach fragen*, kõ kláuſti. *frq.*, kõ klauſinēti. *rslt.*, pakláuſti. paſiklauſinēti. — **Nachfragen**, das, kláuſimas. klauſinējimas. paſiklauſinējimas.
nachführen, a) *fahrend n.*, *s.* nachfahren. — b) *leitend n.*, ką kám pãſkui wèſti.
nachfüllen, potám daugiaũs įpìlti; įkrẽſti. pãſkui pìlti. *vgl.* füllen.
nachgeben, I) *tr.*, 1) *noch dazu geben*, ką pridėti. dár daugiaũs dũti. — 2) nachlassen *s. d.* — II) *intr.*, *z. B. das Seil giebt nach*, wirwẽ atſiléidžia; tįſta(*dehnt sich*). *die Frau muss dem Manne n.*, moterìßkė tùr' wýrą nuleñkti (*frq.*, nulankóti); wýrui klauſýti; ĩ wýro wãlę paſidũti; wýrui paßlußnì búti. *ich werde ihm nicht n.*, àß n'apſiimõſiu, kaĩp jìs nór'. *nachstehen, geringer sein*, menkẽſnis ùß ką búti. *er giebt dir hierin nichts nach*, jìs ßitamė dalykė niẽko menkẽſnis ùß tawę. jìs ßitamė dalykė táw wiſái prilýkſta; wiſái toksjaũ kaĩp iř tù. — **Nachgeben**, das, pridėjimas. pãſkui dawìmas. atſileidìmas. nulenkìmas. paklusnùmas. paßlußnùmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst. vgl.* Nachgiebigkeit.

nachgebend, 1) *von Sachen*, kàs tįſta; at… léidžia. *vgl.* nachgeben. — 2) *uneig… von Personen, s.* nachgiebig.
nachgeboren, *nach des Vaters Tode gebore…* põ tẽwo paſimirìmo gìmęs.
Nachgeburt, die, kũdikio namaĩ.
nachgehen, 1) *hinter Jmdm od. einer Sa… her gehen*, kám pãſkui eĩti. ką ſèkti. p… ſèkti. *frq.*, ſekinēti. *auch:* ſekióti. *J… auf Schritt u. Tritt n.*, ką, kuř jìs … eĩt, paſèkti; ſekinēti. *ich muss meinen G… schäften n.*, àß turiù ſãwo dárbus at… *den Vergnügungen n.*, añt linkſmỹbiũ … — 2) *zurückbleiben, z. B. meine Uhr … nach*, māno ziẽgorius paſiliẽkt ùßpa… māno ziẽgorius paſiwẽlinas. — **Nachgeh…** das, pãſkui ėjìmas. paſekìmas. ſekinėji… ſekiójimas. paſiwẽlinimas.
nachgehends, *s.* nachher.
Nachgeschmack, der, *nach der Art … Nachgeschmacks, ein bitterer N.*, pa… tējimas. *ein saurer N.*, parũkßtējimas. … *Apfel lässt einen bitteren N. zurück.* … pàkart; pakařſta.
nachgiebig, *Adj.*, kuřs kìtą nuleñ… kuřs ne-giñcžas. kuřs pakajìngas.
Nachgiebigkeit, die, paßlußnùmas.
nachgiessen, 1) *hinten nach giessen*, pã… pìlti. — 2) *durch Giessen nachbilden*, pagaĩ kókį pawéikſlą liẽti. *rslt.*, nuliẽti. **Nachgiessen**, das, pãſkui pýlimas. nu… jimas pagaĩ kókį pawéikſlą.
nachgraben, *wornach graben*, kõ kàſti. **Nachgraben**, das; **Nachgrabung**, … kaſimas. *meistens durch's Verbum, z. … beim N. etwas finden*, kõ kàſdams … ràſti. *Nachgrabungen anstellen*, kaſ… įtaiſýti. kõ kàſti dũti.
nachgrübeln, *worüber*, apiẽ ką miſli… kókio dalỹko miſlimìs graibýti.
Nachguss, der, 1) *das* Nachgiessen, *dieses.* — 2) *das durch Giessen Nach… bildete*, kàs pagaĩ ką nuliẽta.
Nachhall, der, garſas.
nachhallen, garſēti. *hinter drein ha…* pãſkui garſēti. *wiederhallen*, atgarſēti.
nachhangen, **nachhängen**, *uneig.*, *H… wozu haben*, añt kõ liñkęs búti. *sich … geben, z. B. der Trauer n.*, ĩ ſmūtn… paſidũti. *auch:* ſmūtnỹbei paſidũti. … *ergeben, z. B. den Wollüsten n.*, ĩ … dulius paſiléiſti.
Nachhausegehen, das, *z. B. beim N. … gegnete ich ihm*, namõn eĩdams àß ſu … ſuſitikaũ; *od.* jĩ ſutikaũ.
Nachhausekunft, die, parėjìmas namõn. … *meiner N. fand ich*, àß namõn pareĩd… (*od.* parējęs) radaũ.
nachhelfen, kám kokiamė dalykė pagélb…
nachher, potám. *nach diesem*, põ tõ. paſk… *dann*, tadà. *bald n.*, wéik' (*od.* n'ilgaĩ) … tõ. *einige Tage n.*, kelìas dienàs … tõ. põ keliũ dienũ. *Bei Aufzählung… zuerst — dann — nachher —* …

Digitized by Google

pirmà — tadà — paſkuĩ — potám — galiáuſiei *od.* paſkuczíáuſiei.

Nachherbst, der, pãrudenis, io.

nachherig, *s.* nachmalig.

nachhinken, *Jmdm,* kám pãſkui ßlubũti.

Nachhochzeit, die, ãtſwodbė.

nachholen, 1) *später dazu holen,* ką̃ potám at-, prigabénti. *vgl.* holen. — 2) *das Versäumte wieder einbringen,* ką̃ ſugaĩßęs (*od.* kàs ſugaißtà) átlikti.

Nachhülfe, die, pagálba. *mit Jmds N. etwas verrichten,* ſù kiénõ pagálba (*od.* kám gélbant; kám pàdedant) ką̃ atlìkti.

nachhuren, *bibl.,* ką̃ kekßãwime (*od.* kekßýſtėje; kekßáudams) paſèkti.

Nachhut, die, ußpakalìnė ſargỹbė. *auch bloss:* ußpakalìniei. *als milit. Ausdr.:* ariẽrgardai.

nachjagen, *z. B. den Fliehenden n.,* bẽganczíũſius wýti. *frq., hin u. her n.,* wajóti. *verfolgen,* pérſekinėti. — *uneig., z. B. dem Vergnügen n.,* linkſmỹbėms pãſkui eĩti. linkſmybės paſèkti. añt linkſmỹbiũ eĩti. *dem Ruhme n.,* garbẽs jėßkóti. *vgl.* nachfolgen, nachgehen.

Nachklang, der, balſo pagarſějimas. balſo pãſkui ſkamběјimas.

nachklettern, *Jmdm,* kám pãſkui lipinėti. *vgl.* klettern.

nachklingen, pãſkui ſkambėti.

Nachkomme, der, *Sohn,* ſūnùs. waĩks. *Tochter,* duktẽ. *Kindeskind,* waikũ waĩks. *Geschlecht,* giminẽ. *selt.:* weiſlẽ. *Christus war ein N. Davids,* Krìſtus bùwo ìß Dówydo giminẽs; wiẽns ìß Dówydo waikũ. *was werden unsre N. dazu sagen,* ką̃ múſũ waikũ waikaĩ añt tõ ſakỹs? *er hat keine männlichen N. hinterlassen,* jìs ſunũ (*auch:* wýrißkos weiſlẽs) ne-palìko. *nur die männlichen N. erben,* tìkt wýrißkiėjie ìß jõ giminẽs te-arwũja.

nachkommen, 1) *hinterher* (*od. späterhin*) *kommen,* kám pãſkui ateĩti. põ kõ (*od.* paſkuĩ; potám) ateĩti. — 2) *einholen,* ką̃ pawýti. *nach Jmdm kommen,* põ kõ ateĩti. *ich kann ihm im Laufe nicht n.,* àß jĩ (bẽgdams) ne-galiù pawýti. *bei einer Arbeit, z. B. beim Garbenbinden dem Schnitter n., beim Schreiben nach Dictiren etc.,* paſpěti. *ich komme mit dem Binden nicht nach,* àß ne-paſpějų rìßti. — 3) *befolgen, genügen, z. B. seinem Versprechen n.,* ką̃ paſiżadějęs atteſěti. *seiner Pflicht n.,* kàs kám parèĩtis atlìkti; pìldyti; pilnawóti. *er ist dem Befehl nicht nachgekommen,* jìs paliėpìmui ne-klaũſė. jìs ne-dãrė pagaĩ paliėpìmą. *Jmds Willen n.,* kiénõ wãlei klauſýti. kiénõ wãlę ißpìldyti. — **Nachkommen,** das, paſekìmas. pawyjìmas. paſpějimas. atteſějimas. atlikìmas. pìldymas. pilnawójimas. klaũſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Nachkommenschaft, die; **Nachkömmling,** der, *s.* Nachkomme.

nachkönnen, *d. i.* nachkommen können.

Nachkost, die, kàs ußſikąſti.

nachkriechen, *Jmdm,* kám pãſkui lĩſti.

Nachlass, der, 1) *Hinterlassenschaft,* palikìmas. kiénõ paliktàſis turtas. paliktóji naudà. — 2) *Erlass,* atlaidà. atleidìmas.

nachlassen, I) *tr.,* 1) *hinterlassen,* palìkti. — 2) *etwas straff Gespanntes locker lassen, z. B. einen Strick etwas n.,* wirwę mãżumą atléiſti. *ganz loslassen,* paléiſti. — 3) *erlassen,* atléiſti. — 4) *abstehen wovon, z. B. etwas von seinem Rechte n.,* ką̃ nũ ſãwo teiſỹbės at-, paléiſti.—II) *intr., schlaff werden, loslassen, z. B. der Strick lässt nach,* wirwẽ atſiléidźia. *sich plötzlich etwas vermindern, von Schmerzen, z. B. die Schmerzen haben nachgelassen,* ſkaudějimai trìmterėjo. *der Zahnschmerz hat nachgelassen,* dantìs trìmterėjo. *vom Winde, von der Flamme,* blèſterėti. *vom Winde auch:* nutỹkti. *allmählich aufhören,* liõwytis. *auch:* apſiſtóti. *der Regen lässt nach,* lytùs liõwyjas. pérſtój. *der Zorn lässt nach,* keĩßtas nutỹkſta. *kleiner werden,* mãżintis. mażýn eĩti. *von Personen, z. B. der lässt in seinem Fleisse nach,* jìs jaũ tõks ſtropùs n'ièrà. jõ ſtropùmas menkỹn eĩt. *er lässt in seiner Arbeit etwas nach,* jìs jaũ nè teĩp dìrba kaĩp pirm̃ tõ. jìs nũ ſtropùmo liáujas. *gänzlich aufhören zu arbeiten,* dìrbęs liáutis. *rslt.,* paliáuti; apſiſtóti. — **Nachlassen,** das, palikìmas. atleidìmas. paleidìmas. atſileidìmas. trìmterėjimas. blèſterėjimas. apſiſtójimas. nutykìmas. pérſtójimas. liõwyjimas. nuſimãżinimas. menkỹn- (*od.* mażýn-) ėjìmas. paſilióẃimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

nachlässig, I) *Adj., sorglos, der sich um nichts kümmert,* ne-rūpeſtìngas. *der sich nicht Mühe giebt,* ne-procnìngas. *träge,* tingùs. *unfleissig,* ne-ſtropùs. *unachtsam,* ne-paſidabójąs. *der seine Kraft nicht anstrengt,* kurs ne-ſuſitweria. kurs wéngia, ſãwo ſỹlą priſtatýti. wangùs. *unordentlich,* ne-dawadnùs. *liederlich,* paſiléidęs. *ein solcher Mensch,* paſiléidėlis, io. — II) *Adv.,* ne-rūpeſtìngai. ne-procnìngai. tingiaĩ neſtrõpiei. ne-paſidabójancźiei. ne-paſidabódams. ne-ſuſitwérdams. wañgiei. ne-dawadnieĩ. paſiléidėlißkai. paſiléiduſiei.

Nachlässigkeit, die, nerūpeſtingùmas. neprocningùmas. neſtropùmas. tingùmas. wangùmas. nepaſidabójimas. paſileidìmas. nedawadningùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*

nachlaufen, *Jmdm,* kám pãſkui bėkti (√g). *Jmdm n., um ihn einzuholen,* ką̃ wýti. *rslt.,* pawýti.

nachleben, *sich wornach halten,* pagaĩ ką̃ eĩktis (√g); *rslt.,* paſi-eĩkti. *vgl.* befolgen, gehorchen.

nachlegen, *Holz zum Feuer,* dár daugiaũs málkos priẽ ugniẽs (pãſkui) pridėti.

Nachlese, die, *zu umschreiben, s.* nachlesen.

Digitized by Google

nachlesen, 1) *Ähren, Beeren n., Nachlese halten*, ußſi- (*od.* paſi-) likuſiñſias wárpas, ũgas (pãſkui) riñkti. *demin. hin u. her zerstreut Liegendes auflesen*, ránkioti. *rslt.*, ſuránkioti. — 2) *in einem Buche für sich etwas n.*, (atſimìnßęs) paſiſkaitýti; paſiźiũrëti. — **Nachlesen**, das, rinkimas. ránkiojimas. paſiſkaĩtymas. paſiźiũrëjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

nachliefern, kám ką̃ pãſkui (*od.* potám) lýberiauti. *vgl.* liefern.

nachmachen, *etwas späterhin machen*, ką̃ potám (*od.* paſkuĩ) darýti. *nachahmen, etwas wie ein Anderer machen*, ką̃ darýti kaĩp kìts dãro. ką̃ pagal kiénõ pawéikſlą darýti. *ein Muster n.*, ką̃ pagal kókį pawéikſlą darýti. *rslt.*, padarýti. *eine Blume n.*, kwiẽtką pagal kókią kìtą darýti. *das ist eine nachgemachte* (*d. i. unechte*) *Münze*, taĩ ne-tìkras pìningas. *ein nachgemachtes Siegel*, ne-tikrà (*od.* klaſtingai padarýta) pẽčźwiėtė.

nachmalen, *etwas malend nachbilden*, ką̃ pagal ką̃ moliawóti; *rslt.*, numoliawóti.

nachmalig, potám (*od.*põ tõ) ẽſąs; bùwęs; búſęs.

nachmals, potám. *nach längerer Zeit*, põ cźiẽſo. põ kókio cźiẽſo. *dermaleinst*, kartuñta.

nachmarschiren, *Jmdm*, kám pãſkui maßiérũti.

nachmessen, *noch einmal messen*, dár ſýkį pérmatũti; pérſeikëti. *vgl.* messen.

Nachmittag, der, pópiėtis, cźio. *nachmittags*, wìs põ piẽtũ.

Nachmittagsbesuch, der, apſilañkymas põ piẽtũ. *Jmdm einen N. machen*, priẽ kõ põ piẽtũ apſilankýti. *vgl.* Besuch.

Nachmittagsgottesdienst, der, mißia põ piẽtũ. *alt u. selt.:* mißpáras.

Nachmittagsschlaf, der, miẽgas põ piẽtũ. *einen N. thun*, põ piẽtũ walandikę paſimiėgóti.

Nachmittagsstunde, die, popiėtinė adynà.

nachmurmeln, *Jmdm*, kám pãſkui murmuliũti.

nachmüssen, *d. h. nachgehen, nacheilen etc. müssen*, kám pãſkui eĩti etc. turëti. *ich muss ihm nach*, àß turiù jám pãſkui eĩti; bëkti (*V* g).

nachpfeifen, *hinter Jmdm her pfeifen*, kám pãſkui ßwìlpti. *frq.*, ßwìlpinti. *etwas pfeifend nachahmen, z. B. einer Nachtigall n.*, lakßtingalai pãſkui ßwìlpinti. kaĩp kokià lakßtiñgala ßwìlpinti.

nachrechnen, *etwas noch einmal durchrechnen*, ką̃ dár ſýkį pérrokũti. *etwas ausrechnen*, ką̃ ißrokũti. *Jmdm hinten nach rechnen*, kám pãſkui rokũti.

Nachrede, die, 1) *Schlussrede*, pabaigõs kalbà. *was nachher geredet worden*, kàs potám kalbëta. *das üble Urtheil über Jmdn in dessen Abwesenheit*, pakalbëjimas. — 2) *Gerücht*, paſkálba. *in eine üble N. kommen*, ĩ pìktą paſkálbą pareĩti.

nachreden, *Jmdm etwas nachsprechen*, kám ką̃ pãſkui kalbëti. *von Jmdm Böses hinter seinem Rücken reden*, ką̃ pakalbëti. *bibl.:* apźodźiũti. *vgl.* nachsagen.

nachreifen, pãſkui (*od.* potám) nókti; ßirpti. *rslt.*, ißnókti. ißſirpti. *vgl.* reifen.

nachreisen, kám pãſkui keliáuti.

nachreiten, kám pãſkui jóti. *n., um Jmdn einzuholen*, ką̃ jódams wýti. *rslt.*, pawýti.

nachrennen, *s.* nachlaufen.

Nachricht, die, *Kunde*, źinià. *Jmdm von* … *eine N. geben*, kám apiẽ ką̃ źinią (*auch* źõdį) dũti. *N. erhalten*, źinią gáuti. … *verlässige N.*, ißtikimà źinià. *Jmdm* … *schriftliche N. geben*, kám źinią nurašy… *N. einziehen worüber*, apiẽ ką̃ źiniõs … dyti; tyrinëti; jėßkóti; klauſinëti. *rslt.*, … tárdyti. ißtyrinëti. ißſiklauſinëti. *das* … *dir zur N.*, taĩ źinók. taĩ t'eliẽ táw … źiniõs paſakýta.

Nachrichter, der, *s.* Scharfrichter.

nachrichtlich, *z. B. Jmdm etwas n.* … *theilen*, kám ką̃ źinomą darýti. kám … ką̃ źinią dũti.

nachrollen, I) *tr.*, pãſkui riſti. *frq.*, pãſ… ráicźioti. — II) *intr.*, pãſkui riſtis.

nachrücken, I) *intr.*, *sich hinterher la… sam fortbewegen, Jmdm n., z. B. von ei… Heere*, kám pãſkui tráukti. — II) *tr.*, … pãſkui ſtùmti; kélti etc. *s.* rücken.

nachrudern, kám pãſkui ìrtis.

Nachruf, der, 1) *s.* Nachrufen. — 2) … *Nachgerufene*, kàs kám pãſkui ßauk… ſakýta. źõdis, kám pãſkui kalbëtas. … *rücht*, paſkálba. — 3) Nachruhm, …

nachrufen, *hinter Jmdm mit lauter St… rufen*, kám pãſkui ßaũkti. — **Nachr…** das, ßaukìmas kám pãſkui.

Nachruhm, der, garbẽ potám. *Jmds* … *nach dem Tode*, kókią garbę kàs põ … galwõs palikęs. kaĩp kàs põ ſáwo gal… garbawójamas; giriamas. kaĩp kõ põ … tiės minawójama.

nachrühmen, *Jmdm etwas*, ką̃ dẽl kõ g… *rslt.*, pagirti. *das wird ihm nachger…* taĩ jám pãlkui giriamà; garbawójama.

nachsäen, ką̃ dár potám ſëti. *rslt.*, uſëti.

nachsagen, 1) *nachsagend wiederholen*, … *einen Eid n.*, prýſiėgos źodźiùs kám pã… ſakýti. *auch:* wìs pirmà paſakýtůſius źod… atkartũti; atkartũdams pãſkui ſakýti. 2) *nacherzählen, was man von Andern … hört hat, z. B. man kann nicht Alle…* ne-gali wìſlāb, ką̃ girdëjęs, pãſkui kalb… pãſkui pãſakoti. — 3) *hinter Jmds Rück… von ihm etwas sagen*, ką̃ apiẽ kã ſak… *das wird von ihm nachgesagt*, apiẽ jĩ … kalbamà; ſãkoma. *man kann ihm nich… Böses n.*, apiẽ jĩ ne-gali niẽko pikt… kýti. *man sagt dir nach, dass du das … than hast*, ſãkoma, kàd tù taĩ dãręs. … *Verstorbenen, Abgeschiedenen etwas* … kám ką̃ pãſkui ſakýti.

nachsalzen, ką̃ pãſkui ſúdyti.

Digitized by Google

nachschallen, pãſkui garſẽti.
nachschauen, kám pãſkui źiũrẽti.
nachschicken, kám ką̃ pãſkui ſiųſti. *rslt.*, nuſiųſti.
nachschiessen, I) *tr.*, *z. B. Jmdm eine Kugel n.*, kám kulką pãſkui ßáuti. *Geld n.*, piningũ primokẽti. — II) *intr.*, *Jmdm schnell nachlaufen*, kám lýg ßáute ßáudams (*od.* lýg iß pũczkos paléiſtas) pãſkui bẽkti (√g).
nachschiffen, kám pãſkui bẽkti (√g). *vgl.* schiffen.
nachschimpfen, kám pãſkui ßaũkdams darkýti.
nachschlachten, *nacharten*, ĩ ką̃ atſigimti. *nachgeartet sein*, atſinẽßti.
nachschlagen, 1) *nachprägen*, *z. B. falsches Geld n.*, netikrũ piningũ kálti. *vgl.* nachmachen. — 2) *in einem Buch etwas n.*, ką̃ knỹgoſe atſimùßti; ſuſijẽßkóti. — 3) *später schlagen*, *z. B. die Uhr schlägt nach*, ziẽgorius paſiwẽlindams (*od.* pãſkui) mùßa. — 4) nacharten, *s. dieses.*
nachschleichen, *Jmdm*, kám pãſkui ſliñkti. *vgl.* schleichen.
nachschleppen, pãſkui wilkti. *rfl.*, pãſkui wilktis.
Nachschlüssel, der, wìtraktis, czío. wìtrikis, io.
nachschreiben, 1) *schreibend nachbilden*, pagal ką̃ raßýti. — 2) *etwas Vorgesagtes n.*, kàs pirmà paſakýta (*auch:* pagal pirm-paſakyma) raßýti. ką̃ pãſkui raßýti. — 3) *einem Fortgereisten n.*, kám pãſkui raßýti.
nachschreien, kám pãſkui ßaũkti.
Nachschrift, die, *eines Briefes*, páraßas. priẽraßas. *Abschrift*, nũraßas.
Nachschuss, der, *Nachzahlung*, primokẽjimas. pãſkui mokẽjimas.
nachschütten, ką̃ pãſkui (*od.* potám) krẽſti; pilti. *s.* schütten.
Nachschwarm, der, *von Bienen:* antràlis ſpẽczius. pãſpẽtis. czío.
nachschwärmen, *von Bienen:* añtrą kartą ſpẽſtį. añtrą ſpẽczių léiſti.
nachschwimmen, kám pãſkui plaũkti.
nachsegeln, kám pãſkui źiẽgliñti. *vgl.* nachschiffen.
nachsehen, I) *intr.*, 1) *hinter Jmdm sehen*, kám pãſkui źiũrẽti. ką̃ akimìs palydẽti. — 2) *sehen, wie etwas beschaffen ist*, ką̃ paźiũrẽti. paźiũrẽti, kaĩp yrà. *durchsehen*, pérźiũrẽti. *nachsuchen*, pajẽßkóti. *Acht geben*, padabóti. — II) *tr.*, 1) nachschlagen, *s. dieses.* — 2) *Nachsicht mit Jmdm, od. mit etwas haben*, añt kõ ne-teĩp aßtriẽĩ źiũrẽti; dabóti. *mit Jmdm Geduld haben*, kám pakentẽti. *verzeihen*, kám ką̃ atléiſti. *erlassen*, kám ką̃ atléiſti; padowanóti. — **Nachsehen**, das, pãſkui źiũrẽjimas. pa-, pérźiũrẽjimas. pajẽßkójimas. padabójimas. pakentẽjimas. atleidìmas. padowanójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er hat jetzt das N.*, jìs dabaĩ (niẽko ne-gãwęs) gál pãſkui źiurẽti.
nachsenden, *s.* nachschicken.
nachsetzen, I) *tr.*, 1) *eig.*, *etwas hinter Anderes setzen*, ką̃ pãſkui kã ſtatýti. — 2) *geringer schätzen*, ką̃ menkeſniũ (*od.* praſteſniũ) ùß ką̃ laikýti. ką̃ priẽß ką̃ paniẽkinti. — II) *intr.*, *Jmdm nacheilen*, ką̃ wýti. *rslt.*, pawýti. *frq.*, wajóti. — **Nachsetzen**, das, *Geringschätzung*, paniẽkinimas. *Verfolgung*, wijìmas. *frq.*, wajójimas.
nachseufzen, *Jmdm*, kám pãſkui dúſauti.
Nachsicht, die, *Geduld*, pakentìmas. *er hat mit mir viel N.*, jìs mán daũg pakeñczia. *vgl.* nachsehen.
nachsichtig, **nachsichtsvoll**, I) *Adj.*, *der mit Jmdm viel Geduld hat*, kurs labaĩ pakeñczia. labaĩ kantrùs. *milden Sinnes*, lengwaßirdìngas. — II) *Adv.*, pakẽſdams. kantriẽĩ. ſù lengwybè. lengwaßirdìngai.
nachsingen, 1) *einem Vorsingenden n.*, kám pãſkui giẽdóti; dainũti. — 2) *singend nachahmen*, pagal ką̃ (*od.* pagal kienõ pawéikſlą; kám pãſkui) giẽdóti; dainũti. *vgl.* singen.
nachsinnen, *s.* nachdenken.
Nachsommer, der, bóbũ waſarà (*alter Weiber Sommer*).
nachspotten, kám pãméczioti. kám pãmekczioti.
nachsprechen, 1) *etwas Gehörtes nachreden*, ką̃ (*od.* kaĩp) girdẽjęs (pãſkui) kalbẽti. — 2) *Jmds Stimme nachahmend sprechen*, tókiu balſù kaĩp kàs kìts kalbẽti. — 3) *spottend nachsprechen*, kám pãméczioti; pãmekczioti.
nachsprengen, *mit einem Pferde*, kám pãſkui ßankìnti. ką̃ ßolieĩs wýti.
nachspringen, *Jmdm*, kám pãſkui ßókti.
nachspüren, *etwas suchen*, kõ jẽßkóti. *frq. u. demin.*, jẽßkinẽti. *etwas nach den Spuren suchen*, kõ pagal pãźymius jẽßkóti. *den Fussspuren folgend suchen*, ką̃ pėdõms ſẽkti. kienõ pėdas ſekinẽti. — **Nachspüren**, das, jẽßkójimas. jẽßkinẽjimas. ſekìmas (*od.* ſekinẽjimas) pėdõms.
nächst, *Präpos.*, *den Rang u. die Ordnung bezeichnend*, *z. B. nächst dir ist mir nichts so lieb, als das Vaterland*, pãſkui (*od.* pagaĩ) tawę̃ mán niẽks teĩp nè malonù kaĩp tẽwißkė. *einen Baum nächst der Erde abhauen*, mẽdį ſulýg żemè nukirſti. *nächst dir vermag es keiner zu thun*, jéi nè tù, nei-wiẽns kìts taĩ darýti n'įſténgia.
nächstdem, 1) *sogleich*, *hierauf*, tũjaũ põ tõ. pirmjáuſiei põ tõ. — 2) *ausserdem*, priẽgtám.
nächste, der, 1) *dem Orte nach*, arcźiáuſyſis. *der Würde nach*, *z. B. der n. nach dem Könige*, pirmiáuſyſis (*od.* wyriáuſyſis) pãſkui karãlių. *der erste*, pirmiáuſyſis. *im nächsten Dorfe warte*, pirmiáuſiame kiẽmè paláuk. — 2) *der Zugehörigkeit nach*, ártymas. *z. B. wer ist mein N.*, kàs mãno ártymas?

Digitized by Google

der steht mir näher, jener am nächsten, tàs mán artymẽſnis, tàs mán artymiáuſias. — 3) *der Zeit nach, z. B. das n. Jahr,* (ßìs) ateĩſẽßis mẽtas. *er wird die n. Nacht abreisen,* jìs ßią ateĩſenczią̃ję nãktį ißkeliáus. *nächster Tage,* ßioſè diénoſè.

nachstehen, 1) *hinter Jmdm stehen,* kienõ ùßpakalyje ſtowẽti. — 2) *weiter unten folgen,* toliaũs apaczíõj (*od. einfach:* potám) pareĩti. *nachstehende Worte,* ſekantiẽjiė (*od.* ßiẽ) žõdžiei. — 3) *weniger Ansehen, Würde haben,* nè tõks garbìngas (*od.* áukßtas), nè tõks gẽras búti, kaĩp kàs kìts. žemẽſnis (*od.* praſtẽſnis; menkẽſnis) ùß kã búti. — 4) *nachtrachten, nachstreben,* kõ jėßkóti.

nachsteigen, kám pãſkui lìpti. *vgl.* steigen.

nachstellen, *auflauern,* kõ týkoti. *worauf Jagd machen,* kõ medžiũti. *verfolgen,* ką̃ pẽrſekinẽti. *Jmdm Fallen legen,* kám žabángus (*od.* ſpą́ſtus) ſpę́ſti. *den Mädchen n.,* añt mergũ eĩti. merginẽti. *er stellt diesem Mädchen nach,* jìs ßią̃ merga pẽrſekinẽj. jìs ßiõs mergõs medžiũja. *einer der den Mädchen nachstellt,* mergìßius. — **Nachstellen,** das, týkojimas. medžiãwimas. pẽrſekinẽjimas. ſpą́ſtũ dẽjimas. merginẽjimas.

Nachsteller, der, kurs medžiũja. kurs týkoja; pẽrſekinẽja. *auch:* medžiũtojis. pẽrſekinẽtojis. merginẽtojis. *s.* nachstellen.

Nächstenliebe, die, ártymo méilė. *er thut das aus N.,* jìs taĩ dãro ſãwo ártyma mylẽdams; ìß méilės priẽß ártymą.

nächstens, *bald,* wéikiei. *sehr bald,* labaĩ wéikiei. *möglichst bald,* kaĩp weikiáuſiei.

nächstfolgend, pirmiáuſiei paſeką̃s. *vor Zeitsubstantiven auch:* ßìs (*dieser*), *vgl.* nachstehen.

nachstossen, *noch einmal stossen,* dár ſỹkį daũßti; treñkti. *etwas hinten nach stossen,* ką̃ pãſkui ſtùmti. *vgl.* stossen.

nachstreben, 1) *einer Sache n.,* kõ jėßkóti. kõ procewótis. — 2) *Jmdm n.,* kám prilýkt procewótis; jėßkóti.

nachsuchen, 1) *etwas suchen,* kõ jėßkóti. *suche in deinem Buche nach,* paſijėßkók ſãwo knỹgoſe. — 2) *um etwas bitten,* kõ meĩſti; praßýti.

Nacht, die, naktìs, iẽs, *f. Finsterniss,* tamſỹbė. *tiefe N.,* naktiẽs gúdumas. *finstere N.,* tamſì naktìs. *bei einbrechender N.,* témſtant. *mitten in der N.,* naktiẽs widuryjè. *die N. ist vor der Thür,* naktìs ùž dùriũ. *bei N. d. h. zur Nachtzeit arbeiten,* nakczià (*od.* naktyjè; naktimìs) dìrpti. *die N. schlaflos zubringen,* nãktį nemiėgójęs praléiſti. *gute Nacht!* lãbą nãktį! *od. lieber:* miėgók ſweĩks (*schlaf wohl*)! *gute Nacht, Glück,* glóda palámos! ſù Diẽwù paláima.

Nachtarbeit, die, naktiẽs dárbas. *was in der Nacht gearbeitet worden,* kàs naktỹj dìrpta (√b).

Nachtessen, das, 1) *Abendessen,* wakar… — 2) *ein Essen um Mitternacht,* … pieczíei.

Nachteule, die, pelẽda. *kleine N.,* ap… apokẽlis.

Nachtfalter, der, pleßtekẽ.

Nachtfeuer, das, naktìnė ugnìs. n… deganti ugnìs.

Nachtfrost, der, naktiẽs ßalnà. naktiẽ… nãwimas.

Nachtgeschirr, das, nãktpůdis, dži…

Nachtgesicht, das, 1) *Nachtersch…* naktiẽs paſiwaidìnimas. — 2) *das …liche Schauen,* naktiẽs regẽjims.

Nachtgewand, das, naktìnis rũbas.

Nachtgleiche, die, lýgi diėnà, lýgi …

Nachthaube, die, nãktmuczía.

Nachtheil, der, ißkadà. *Betrug,* prigav… *das gereicht mir zum N.,* taĩ mán … kãdos. *Jmdm einen N. verursachen* … ißkãdos padarýti. *er that es ohne …* *seine Gesundheit,* jìs taĩ darýdam… ſweikãtą ne-paſìžeidė; ne-paſitrõtyjo… ſweikãtai ißkãdos ne-paſidãrė.

nachtheilig, I) *Adj., schädlich,* ißka… *gefährlich,* priėgadìngas. *ungünsti…* naudìngas. ne-gẽras. pìktas. *z. B. ein n. Gerücht über mich verbreitet* … manę̃ ne-geraĩ (*od.* ne-gražieĩ) ſkẽl… piktà paſkálba praplãtinta. *unwort…* ne-pridерìngas. — II) *Adv.,* ißka… priėgadìngai. piktaĩ. ne-geraĩ. *übe… n. sprechen,* apiẽ kã piktaĩ (*od.* kõ… kalbẽti.

Nachthemde, das, naktìniei marßkin…

Nachtherberge, die, nakwýnė. *bei … N. haben,* pàs ką̃ nakwynũti; … laikýti. *rslt.,* pẽrnakwóti. *wo hast … gehalten,* kuř pẽrnakwójei? *Herberg… haupt,* gatſpadà.

nachthun, *s.* nachahmen, -mach…

Nachtigall, die, lakßtiñgala.

Nachtisch, der, ußſikandìmas. kàs u…

Nachtjacke, die, naktìnis kùzas; ku…

Nachtlager, das, 1) *das Lager, wor… liegt,* naktiẽs gũlis, io. — 2) *s.* N…herberge.

Nachtlampe, die, naktiẽs liámpa.

nächtlich, I) *Adj., bei Nacht gesc… z. B. n. Zusammenkünfte halten,* … czià (*od.* naktimìs) ſuſi-eĩti; ſuſ… laikýti. *ein n. Gesicht,* nakczià … regẽjimas. — II) *Adv., s. v. a. nä… Weile, d. i. bei Nacht,* nakczià … naktiẽs cziėſè. *vgl.* Nacht.

Nachtlicht, das, nãktliktė.

Nachtmahl, das, *s.* Abendessen, A…mahl.

Nachtmütze, die, nãktmuczia.

Nachtquartier, das, *s.* Nachtherb…

Nachtrab, der, ußpakalìniei. paſkuti…

nachtraben, kám pãſkui (riſczià) jo…

Nachtrag, der, *Hinzufügung,* pridėjim… *Hinzugefügte, Zugabe,* priẽdai. pri…

Digitized by Google

Ergänzung, atpìldymas. *was später hinzugefügt ist*, kàs paſkuĩ pridėta.

nachtragen, 1) *eig.*, *etwas hinter Jmdm tragen*, kám ką̃ pãſkui nèßti. *frq.*, neßióti. — 2) *nicht vergessen*, *z. B. er trägt dir das noch immer nach*, jìs táw taĩ wìs dár n'uźmirßęs. jìs táw taĩ wìs mẽna. jìs dė̃l' tõ añt tawę̃s wìs dár ſupỹkęs. *er trägt es dir nicht nach*, jìs táw tõ jaũ nè-mena. jìs dė̃l' tõ añt tawę̃s jaũ ne-pỹkſta. — 3) *dazu fügen*, kám ką̃ pridėti. *ergänzen*, atpìldyti.

nachträglich, I) *Adj.*, 1) *der Beleidigungen nicht vergisst*, kurs kũmì į-ártintas tõ ne-wéik' uźmirßta. — 2) *hinzugefügt*, kàs (potám *od.* pãſkui) pridėta. *er machte eine n. Bemerkung*, jìs potám (*od.* pridėdams) dár ką̃ prìwedė. — II) *Adv.*, pridėdams. pridėtinaĩ.

Nachtreise, die, naktiẽs keliõnė. keliõnė nakczią̀.

nachtreten, kám pãſkui źeñkti (√g). *in Jmds Fusstapfen treten*, į kienõ pė̃das mìti. ką̃ añt pėdũ paſėkti.

Nachtreter, der, kurs kám pãſkui źeñgia. kienõ paſekė̃jas; pėdſekỹs.

nachtrinken, *hinterher trinken*, potám (*od.* paſkuĩ) gérti.

Nachtruhe, die, naktiẽs ãtilſis, iės, *m.*

nachts, *zur Nachtzeit*, nakczią̀. *in einer bestimmten Nacht*, naktyjè. *in (mehreren) Nächten*, naktimìs.

Nachtschatten (*solanum, Linn.*), kiaũlũgės.

Nachtschwärmer, der, kurs naktimìs aplìñkui bãſtos. naktìgonis, iės, *m.*

Nachtschweiss, der, naktìnis prãkaitas.

Nachtthau, der, naktiẽs raſà.

Nachtviole, die, mėtẽlė.

Nachtwache, die, 1) *die nächtliche Bewachung*, naktiẽs ſargỹbė. *das Wachen bei Nacht*, naktiẽs budė́jimas; ſérgėjimas. *N. thun*, nakczią̀ budėti; ſérgėti. — 2) *der Wächter bei Nacht*, naktiẽs ſárgas.

Nachtwächter, der, naktiẽs ſárgas. *jetzt gew.:* nàktwekteris, io.

Nachtwandler, der, kàs mẽneslige ſeřga.

Nachtzeit, die, naktiẽs czĩẽſas. *bei N.*, nakczią̀.

nachwachsen, potám paáukti (√g). *s.* wachsen.

nachwägen, *s.* nachwiegen.

Nachwahl, die, atkartũtas ſkýrimas. antrãſis ſkýrimas. *ein N. ausführen*, atſikartũtinai (*od.* añtrą kar̃tą) ſkìrti.

Nachwehen, die, ſkaudė́jimai (*od.* ſũpoliei; per̃ßuliei) potám atſirãduſiėjiė. — *uneig.*, *z. B. die N. werden schon kommen*, bėdà tikraĩ (*od.* ſãwo czíėſũ) pareĩs. matýſi, kokià bėdà ìß tõ paſtós.

nachweinen, kám pãſkui wer̃kti.

nachweisen, ißródyti. *zeigen*, paródyti. — **Nachweisung**, die, 1) *das Nachweisen*, iß-, paródymas. — 2) *Verzeichniss*, ſurãßymas.

Nachwelt, die, *Kindeskinder*, waikũ waikaĩ. *die kommenden Geschlechter*, búſenczios źmoniũ gìminės. *kommende Zeiten*, ateĩſę (*od.* ateĩſentiėjiė) czĩẽſai. *was wird die N. dazu sagen*, ką̃ waikũ waikaĩ añt tõ ſakỹs? *etwas für die N. schreiben*, ką̃ búſentiėms czĩẽſams ſuraßýti.

nachwerfen, *z. B. Jmdm Steine n.*, kám akmeniũ pãſkui mėſti. *frq.*, mė̃tyti.

nachwiegen, pãſkui (*od.* potám) paſwer̃ti. añtrą (*od.* dár) kar̃tą ſwer̃ti.

Nachwinter, der, pãźiėmis, io.

nachwirken, *z. B. von Arzeneien*, potám (*od.* paſkuĩ) ſãwo mãcį ißródyti. potám (*od.* põ kókio czĩẽſo) mãcźyti.

Nachwort, das, źõdis pãſkui kalbė̃tas. *etwa auch:* pãźodis, dźio. pãkalbė.

Nachwuchs, der, *bei abgehauenen Bäumen*, ãtzalos. *beim Grase*, atólas. *im Allg. etwa:* pã-ũgis, io.

nachwünschen, kám ką̃ pãſkui wẽlyti.

nachzahlen, 1) *hernach zahlen*, ką̃ potám (*od.* paſkuĩ) uźmokė́ti. — 2) *dazu zahlen*, primokė́ti. — **Nachzahlung**, die, 1) *das Nachzahlen*, uźmokė́jimas potám. primokė́jimas. — 2) *das Nachgezahlte*, kàs pãſkui uźmokė̃ta; primokė̃ta.

nachzählen, *noch einmal zählen*, dár ſỹkį (*od.* atſikartũdams) pérſkaitýti.

nachzeichnen, **Nachzeichnung**, *s.* abzeichnen, Copie.

Nachzügler, der, kurs (kitiė̃ms be-tráukiant) ußſilìkęs. *verächtl.:* ußſilìkėlis, io. kurs ùßpakalyje kitũ wer̃kas. *Plünderer*, plėßikas.

Nacken, der, *Hinterhals*, ſprándas. *Hinterkopf*, pakáußis, io. *die Arme um Jmds N. schlingen*, ką̃ kaklù apſikabìnti. *Jmds N. beugen*, kienõ ſprándą paleñkti. kienõ kiėtſprandỹſtę pamankßtìnti. *den N. aufsetzen*, pakáußį paſtatýti.

nackend, **nackt**, *eig.*, *unbekleidet*, nũgas. *kahl, ohne Haare, ohne Federn, ohne Blätter*, plìkas. *n. Baum*, plìkas mẽdis. *n. Berg*, plìkas kálnas. *n. werden*, nunũkti nuplìkti.

Nacktheit, die, nũgis, io. nũgỹſtė. plikùmas. *vgl.* nackt.

Nadel, die, 1) *von Metall, zum Nähen, Sticken*, adatà. *die N. einfädeln*, ãdatą įwérti. *N. zum Anstecken, mit einem Köpfchen*, ſpilgà. *N. zum Stricken*, wir̃balas. — 2) *N. der Tanne, Fichte*, ſkùja.

Nadelbaum, der, ſkujìnis (*od.* ſkujũtas) mẽdis, dźio.

Nadelbüchse, die, ſpilginýczia.

Nadelgeld, das, *etwa:* piningaĩ añt ſpilgũ.

Nadelholz, das, ſkujìniei (*od.* ſkujũtiėjiė) mẽdźiei.

Nadelkissen, das, adatũ (*od.* ſpilgũ) priėgalwùkas.

Nadelkopf, der, ſpilgõs bũźė.

Nadelöhr, das, adatõs auſìs, iẽs, *f.* *auch:* adatõs ą̃ſà. *gemein:* adatõs ſubinė̃.

Digitized by Google

Nadelspitze, die, *gew.:* adatõs ßpìtſas. *mehr littauisch:* adatõs aßtrùſis (*od.* ſmailùſis) gãlas.

Nadelstich, der, adatõs dũris, io.

Nadelwald, der, ſkujìniũ mẽdźiũ (*od.* pußiũ beĩ ẽgliũ) gìria.

Nadler, der, ſpĩlgius. ſpilgininkas. adatininkas. źmogùs, kuřs ſpilgũ beĩ adatũ dãro.

Nagel, der, 1) *von Holz, Eisen etc.,* winìs, iẽs, *f. jetzt mehr:* negelỹs. *einen N. einschlagen,* nẽgelį įkálti. *etwas mit einem N. annageln,* ką̃ nẽgeliu (*od.* winimì) prikálti. *ein langer in die Wand, in einen Ständer etc. eingeschlagener hölzerner N. zum Aufhängen,* gémbė. *etwas an den N. hängen,* ką̃ ĩ gémbę pakabìnti. *das hangt am N.,* taĩ kãba (*od.* kýbo) gémbėje. — 2) *Nagel am Finger,* nãgas. *die Fingertheile unter dem Nagel,* pãnagės. *sich die Nägel käuen,* nagùs krìmſtis. *nicht einen N. breit wovon abweichen,* neĩ peř pláukų nũ kõ nukrỹpti.

Nagelbohrer, der, negeliũ grą̃ßtas.

Nägelein, das, *s.* Gewürznägelein.

nagelfest, *ungenagelt,* prikáltas. *das ist n., wie angenagelt,* taĩ lýg kálte prikálta.

Nagelkopf, der, nẽgelio galwà.

Nagelmal, das, winiẽs wietà. *Pl.* winiũ wiẽtos.

nageln, negeliúti. *rslt.,* prinegeliúti. nẽgeliu prikálti. *zusammennageln,* ſukálti.

nagelneu, wiſái naũjas. naujìntelis.

Nagelspitze, die, nẽgelio ßpìtſas; *od.* aßtrùſis gãlas.

Nagelschmied, der, negeliũ kálwis, io.

nagen, griáußti (√ ź). *an einem Knochen, an einer Brotkruste n.,* káulą, dũnos plùtą griáußti; *auch:* krimſti (*etwas Sprödes frq. zerbeissen*). — *uneig., das Gewissen, die Sorge nagt am Herzen,* ſą́źinė, rũpeſtis ßìrdį kreĩnta. — **Nagen,** das, griauźìmas. krimtìmas.

Nagethier, das, griáuźiąs gýwolis, io.

nahe, **I)** *Adj.,* 1) *dem Ort u. der Zeit nach, attributiv,* ártymas. *auch:* artì ẽſąs. *eine n. Zeit,* ártymas (*od.* artì ẽſąs) czẽſas. *sehr n.,* artìntelis. — *prädicativ: durch das Adv.* artì; *z. B. die Stadt, das Fest ist n.,* miẽſtas, ßweñtė artì. *der Tod ist n.,* ſmeřtis artì. *näher, attrib. u. präd.* artẽſnis. *der nächste,* arcźiáuſias. — 2) *den besonderen Verhältnissen nach, z. B. ein n. Verwandter,* ártymas gentìs. *n. Freund,* ártymas priẽtelis. *er steht mir n.,* jìs mán ártymas. *mit Jmdm in eine n. Verbindung treten,* ſù kũm ĩ ártymą priẽtelỹſtę (*od.* draugỹſtę) įſtóti; *od. bloss:* dideĩ ſuſipriẽteliáuti; ſuſidraugawóti. *man muss seinen Nächsten lieben,* turì ſãwo ártymą mylẽti. — **II)** *Adv.,* 1) *der Zeit u. dem Raume nach,* artì. *er steht dir n.,* jìs táw ſtów' artì. *od. lieber:* jìs ſtów' artì priẽ tawę̃s. *ganz n. am Fluss,* priẽ pàt ùpės. *Ostern ist n. herangekommen,* welýkos artì priẽjuſios; priſi-ártinuſios. *Jmdm n. kommen,* priẽ kõ artì pri-eĩti; priſi-ártinti. *s. v. a. beinahe, z. B. er ist nahe an 50 Jahre alt,* jìs bewéik' peñkias-dẽßimt mẽtũ ſẽnas. 2) = *etwa, ungefähr,* kõks. *z. B. er hat n. an Tausend Thaler gewonnen,* jìs kõk[s] túkſtantį (*od.* kókia túkſtant) dórelių l[…]mẽjęs. — 3) *in verschiedenen Verhält[…]nissen, z. B. ich bin mit ihm n. verwa[ndt]* àß jõ ártymas gentìs. mùdu ſù kit[…] artì genczių ẽſawa. *etwas näher k[…]* ką̃ geriaũs pażìnti. *etwas näher besti[mmen]* ką̃ aißkiaũs paźénklinti. *hier ist es n[…]* cźión arcźiaũs. *hier wirst du näher g[…]* cźión tù daugiaũs põ tiẽſumù eĩſi. [*das*] *geht mir sehr n.,* taĩ mán dideĩ eĩt [į] ßìrdį. *das kommt der Wahrheit ziem[lich] nahe,* taĩ tiẽſą įmanýtinai (*od.* be[…] trõpyj. taĩ jaũ bewéik' tiẽſà. *Jmdm* [*et*]*n. legen,* kám ką̃ priẽ raũkos pridũti. [*Ich*] *war n. daran zu sterben,* àß jaũ be[…] búcźiau numirę̃s. *er steht mir sehr n.,* mán dideĩ ártymas. *s. oben* I. *Jmdm mit zu nahe treten,* ką̃ kũmì į-ártinti. kũmì kókią neteiſỹbę darýti. *Jmds* [*Ehre*] *zu n. treten,* kienõ garbę įźeĩſti. *an* […] *n. hinantreten,* priẽ kõ artì priźeñkti (…

Nähe, die, artỹbė. *er ist in der N.,* paßãlyj. jìs artì. *er schoss aus der* [*N.*] jìs artì búdams (*selt.:* ìß artỹbės) [*…*] *das ist in der N. der Stadt,* taĩ (priẽ) miẽſto.

nahen, *s.* nähern, *sich.*

nähen, ſiúti. *rslt.,* ſu-, pri-, pa- etc. - *das Hemde ist schon* (*fertig*) *genäht,* […] kinicĩ jaũ paſiúti. *nähe den Knopf* [*an die*] *Hosen,* priſiúk knýpkį priẽ kélini[ũ].

Nähen, das, ſiuwìmas.

näher, *s.* nahe.

Näherahmen, der, ſiuwėjõs ſtaklẽlės.

Näherin, die, *gew.* Nätherin. ſiuwė[ja].

nähern, *sich, dem Ort od. der Zeit* […] kám ártintis. *rslt.,* priẽ kõ priſi-[…] — *uneig., etwas od. worin gleich k[…]* kám kiẽk (*od.* kokiamè dalykè) prilýkti[…] — **Näherung,** die, priſi-ártinimas.

Nähkissen, das, ſiuwamàſis priẽgalwi[s].

Nähkörbchen, das, ſiuwiniũ kurbẽlis.

Nähnadel, die, adatà.

nähren, *Jmds Leben durch Nahrung* [*erhal*]*ten,* ką̃ maitìnti; penẽti. *rslt.,* i[…] *in der Bdtg von füttern, beson*[*ders von*] *Thieren, im Unwillen auch von M*[*enschen*] ßérti. *er nährt sich vom Handel,* [j…] tìnas (*auch intr.* miñta) ìß kupcźỹ[…] maitìnas kupcźiáudams. *er nährt* [*sich von*] *Kartoffeln,* jìs maitìnas (*auch:* […] pẽnas) ropùtėmis. *sich kümmerlich* [*n.*] wargìngai maitìntis; ſãwo gýwaſtį i[…] *meine Arbeit nährt mich.* mãno [*darbas*] manę̃ maitìna. àß ìß ſãwo dárbo mi[…] *uneig., s. v. a. erhalten,* ißlaikýti. […] dáukſinti (√ g). *wachsen machen,* […] *die Hoffnung n.,* lũkeſtį ißlaikýti (*erha*[…]

Digitized by Google

augìnti; dáukſinti (*mehren*); twirtinti (*kräftigen*). — **Nähren**, das, maitinimas. ißmaitìnimas. penējimas. ßērimas. ißſimaitìnimas. mitìmas. ißmitìmas. ißlaĩkymas. dáukſinimas. augìnimas. twirtinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

ährend, *s.* nahrhaft.

ährer, der; *s.* Ernährer.

ahrhaft, *von Speisen*, kàs prìmuß. kàs geraĩ maitìna. *vom Gewerbe*, kàs maitìn. kàs gēra maĩſtą (*od.* dūną) dūda. *auch:* kàs daūg pelno (*od.* winingės) dūda.

ahrhaftigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* nahrhaft.

ährstand, der, *etwa*: maitìnimo (*od.* maitinąſis) ſtónas.

ahrung, die, 1) *das Nähren*, *s.* nähren. *Fleisch giebt die meiste N.*, mėſà geriáuſiei maitìna. — 2) *Nahrungsmittel*, maĩſtas. *selt.*: pēnas. penùkßlas. *auch:* (gywaſtiẽs) ißlaĩkymas. *bei Thieren auch:* pāßaras. (*Futter*). *N. suchen*, maĩſto jėßkótis. *N. zu sich nehmen*, maĩſto priìm̃ti. *od. lieber:* válgyti (*essen*). *N. geben*, *s.* nähren. *das Gewerbe giebt N.*, tàs remẽſtas dūda ſūnos; maĩſto; maitina; dūda ką pelnýtis. *Jmdn in N. setzen*, kám ką pelnýtis dūti.

ahrung, die, *die schmale Landzunge zwischen der Ostsee u. dem kurischen* (*od. frischen*) *Haff*. kōpos. *deren Bewohner*, kōpininkai.

ahrungslos, bè maĩſto. *ohne Verdienst*, bè pelno. *diese Stadt ist n.*, tàs miẽſtas nepelno. tamè mieſtè niẽko ne-gali pelnytis.

ahrungslosigkeit, die, pelno ſtokà. *es herrscht jetzt grosse N.*, dabar̃ menkaĩ pelno yrà. dabar̃ niẽks niẽko ne-gál' pelnýtis.

ahrungsmittel, das, kàs añt maĩſto (*od.* ant ißlaĩkymo) dera. maĩſto dáiktas. maĩſtas. *wenig gebr.*: penùkßlas. *vgl.* Nahrung, Lebensmittel.

ahrungsquelle, die, *s.* Erwerbsquelle.

ahrungssaft, der, *etwa:* maitinantiējie (*od.* ſwaſtį ißlaĩkantiėjie) ſýwai.

ahrungssorge, die, rūpeſtis (iẽs, *m.*) dėl' maĩſto; dėl' ißlaĩkymo; dėl' dūnos. *er hat N.*, jám rūp' dėl' ißlaĩkymo.

ahrungsstoff, der, dáiktas, kuriùmì gywasts ißlaĩkomas.

Naht, Nähterei etc., *s.* Nath, Nätherei etc.

ähtisch, der, *etwa:* ſiuwìmo (*od.* ſiuwaſis) ſtālas. ſtãlas, priẽ kuriõ ſiuwamà.

ähzeug, das, ſuwinÿs (*Nätherei*). ſiuwìmo dáiktaĩ (*Nähgeräth*).

naiv, *treuherzig*, wiérnõs ßirdiẽs. *beschränkten Verstandes*, pliußkùtis. *ohne Falsch*, bè ſuktõs. *dumm*, paĩkas. paikùtis.

Name, der, war̃das. *Bei-*, *Zuname*, pravardė̃. *Jmdn bei seinem rechten N. nennen*, jį jõ tikrūjų wardù wadìnti. *wie heisst du mit N.*, kũ tù wardù? *er heisst mit N. Christoph*, jìs Kriſtups wardù. *ein Knabe mit N. Johannes*, waĩkas, wardù Jõnas. *Simon hatte den* (*Bei-*) *Namen Petrus*, Symõnas Petrù wadìnamas bùwo; turė̃jo prãwardę (*auch:* war̃dą) Pētras. *einem Kinde den N. geben*, kūdikį kókiu wardù pramiñti. *allen Dingen N. geben*, wiſùs dáiktus wardaĩs pramiñti. wiſiẽms daiktáms wardùs dūti. *Jmdn mit N. aufrufen*, ką wardù paßaũkti. — *uneig.*, a) *Beziehung, Auftrag, z. B. im N. Gottes*, war̃dan Diẽwo. *gehe in Gottes N.*, eĩk war̃dan Diẽwo. *grüsse ihn in meinem N.*, dūk jám nũ manę̃s labàs diénàs. — b) *Ehre*, garbė̃. *ehrbarer Name*, wiẽźlybas war̃das. *Ruf, Gerücht*, paſkálba. *Jmds guten N. kränken*, kiénõ gar̃bę (*od.* wiẽźlybąjį war̃dą) įźeĩſti. *er hat einen guten N.*, jìs tùr' gẽrą paſkálbą. jìs ſtów' gerõj paſkálboj.

namenlos, I) *Adj.*, 1) *ohne Namen*, bè war̃do. war̃do ne-tùrįs. — 2) *unaussprechlich*, n'ißkalbamas. *unendlich*, bè gãlo. *ungeheuerlich gross*, neſwiẽtißkas. *er hat mir viel n. Elend verursacht*, jìs mán bè gãlo (*od.* n'ißkalbamai; ne-ſwiẽtißkai) daūg bėdõs padãrė. — II) *Adv.*, bè war̃do. bè gãlo. n'ißkalbamai daūg.

Namenregister, das, wardũ ſurãßymas. wardũ raĩſtai; ragìſtai.

Namensbruder, der, brólis pagal war̃dą. źmogùs tõ patiẽs war̃do.

Namensfest, das; **Namenstag**, der, *etwa:* wardìnė diénà. war̃do diénà.

Namenszug, der, war̃do źénklas.

namentlich, I) *Adj.*, *z. B. ein n. Verzeichniss der Schüler anfertigen*, ßiuilokùs pagal war̃dą ſuraßýti. ßiuilõkũ wardùs ſuraßýti. — II) *Adv.*, pagal war̃dą. wardaĩs. *die Soldaten n. aufrufen*, zialniériùs wardaĩs paßaũkti.

namhaft, *einen Namen habend*, kàs (ýpaćzieĩ) wardù wadìnams. *geehrt*, garbìngas. *vielfach genannt*, daūg garbawójamas. *merklich gross*, įmanýtinas. įmanýtinai dìdelis ne-meñkas. *bekannt*, paźįſtamas. *den Thäter n. machen*, tõ, kur̃s taĩ dãrę̃s, war̃dą paſakýti; pridūti.

nämlich, I) *Adj.*, *s. v. a. eben derselbe*, *z. B. das war der nämliche*, taĩ bùwo tàs pàts. — II) *Adv.*, *näher bezeichnend od. erklärend:* bútent; *z. B. es war ein Gast gekommen, n. mein Bruder*, ſwẽćzias bùwo parė̃jęs, bútent mãno brólis.

Napf, der, *Topf*, pūdas. *Töpfchen*, pūdẽlis. *eine Art von Milchtopf*, pūdỹnė. *Schale*, bliūdas. *bibl.:* ſkauradà (*Pfanne*).

Narbe, die, *die zugeheilte Stelle einer länglichen Wunde*, rándas. *eine kleine Vertiefung*, dūbùtė. *er kam mit Narben bedeckt aus dem Kriege*, jìs pilnas randũ iß kãro parė̃jo. *er ist voller Pocken-Narben*, jìs rauplė̃tas. *N. an einem Baume*, rum̃bas. *N. bei Thierfellen*, nárwas.

narben, aprumbė̃ti. *s.* vernarben.

narbig, rándùtas. *ruppig*, grublùtas. *pockennarbig*, rauplė̃tas. *vgl.* Narbe.

Digitized by Google

Narbseite, die, *bei einem Fell,* nárwū pùſė.
Narcisse, die, ercìſė.
Narde, die, nar̃das. nar̃dai. nar̃dos.
Nardenöl, das, nar̃dū aliẽjus.
Narr, der, 1) *ein wahnwitziger Thor,* dur̃nius. — 2) *ein Lustigmacher,* nãras. jůkawótojis. jůkũrius. *Jmdn zum N. haben,* ką́ per̃ nãrą laikýti. — 3) *ein einfältiger Mensch,* pal̃kius. pùspaikis, io. beprõtis, czio. *auch:* pal̃kas (*Adj.*). *der Mensch ist ein N.,* tàs żmogùs pal̃kas. *ein rechter N.,* tìkras beprõtis; nãras. *ein gutmüthiger N.,* paikùtis, czio. *Jmdn zum N. machen,* ką́ narawóti. *rslt.,* ſunarawóti. añt nãro palaikýti.
narren, *Jmdn wie einen Thoren behandeln,* ką́ per̃ pal̃ką (*od.* per̃ nãrą) palaikýti. *durch Nichteinhaltung der Zusage n.,* ką́ narawóti. *rslt.,* ſunarawóti. *täuschen, betrügen,* wilióti. *rslt.,* ſuwilióti. prigáuti. *nach Mielcke auch:* brẽdyti.
Narrengeschwätz, das, beprõcziū (*od.* beprõtißka) kalbà.
narrenhaft, I) *Adj., unverständig,* beprõtißkas. *dumm,* pal̃kas. *wie ein Lustigmacher,* lýg kõks nãras. *ein n. Betragen,* paſielgìmas lýg kókio nãro. — II) *Adv.,* beprõtißkai. paikaĩ. kaĩp kõks nãras.
Narrenhaus, das, bùtas ìß prõto (*auch:* ìß ũmo) ißẽjuſiuju.
narrenmässig, *s.* narrenhaft.
Narrenpossen, die, *unnütze Dinge,* niẽkai. *scherzhafte Dinge,* jůkaĩ. *N. treiben,* niekùs (*od.* jůkùs) prówyti.
Narrenrede, die, paikà kalbà.
Narrenstreich, der, *s.* Narrheit.
Narrentheidung, die, *thörichte Rede,* paikà (*od.* durnà) kalbà. *nichtiges Geschwätz,* niẽkū kalbà. *Unsinn,* niẽkai. paikỹſtė. *Tollheit,* durnỹſtė. *Scherze,* jůkaĩ.
Narrheit, die, *Dummheit,* paikỹſtė. *Tollheit,* durnỹſtė. *Unverstand,* beprotỹſtė. *nichtsnutzige Dinge,* niẽkai. *scherzhafte Dinge,* jůkaĩ. *eine N. begehen,* durnỹſtę (*od.* paikỹſtę; beprotỹſtę; niekùs; jůkùs) prówyti. *rslt.,* ißprówyti.
närrisch, *Adj.,* 1) *lächerlich, possirlich,* tõks, kàd ìß jõ jůktis turì. *das ist n.,* taĩ tìkt jůkaĩ. — 2) *sonderbar, seltsam,* ýpatißkas. dỹwnas. — 3) *thöricht,* pal̃kas. *unverständig,* beprõtißkas. — 4) *nichtig,* niekìngas. *er redet n. Zeug,* jìs niekùs kal̃ba. — 5) *wahnsinnig,* ìß ũmo (*od.* ìß prõto) ißẽjęs; ißklýdęs. *toll geworden,* padũkęs. paſiùtęs. *als milder gilt:* paßẽlęs. *ein solcher Mensch:* ißklýdėlis, io. padũkėlis, io. paſiùtėlis, io. paßẽlėlis, io.
Narzisse, die, narcìſė. ercìſė.
naschen, ſmiláuti; ſmilinẽti. ſmaguriáuti. *lecken,* laiżýti. ßmeñgeriũti. — **Naschen,** das, ſmilãwimas. ſmaguriãwimas. ßmeñgeriãwimas.

Näscher, der, *der gern nascht,* ſmìlius. ſkanlieżùwis, io. ßmeñgeris, io. *Näscherin,* ßmeñgerka.
Näscherei, die, 1) *s.* Naschhaftigkeit. — 2) *Naschwerk, wohlschmeckende Dinge,* ſkánſkoniei. kàs añt ſmaguriãwimo.
naschhaft, kur̃s ſmaguriáuja. ſmailùs. *ein Mensch,* ſkanlieżùwis, io. ſmìlius.
Naschhaftigkeit, die, ſkanlieżuwỹſtė. lãwimas. ſmaguriãwimas. ßmeñgeriã
Naschwerk, das, ſkánſkoniei. ſmagurie añt ſmaguriãwimo.
Nase, die, nóſis, ies, *f., eine lange N.;* nóſis. *ein Mensch mit langer N.,* ilg io. *krumme N.,* kumpà nóſis. *eine* *N.,* bukì nóſis. *eine spitze N.,* ſmaili *eine platte N.,* plokßczià nóſis. *aufge fene N.,* użrieſtà nóſis. *sich die N. sch zen,* nóſį ßnỹpßtis. *rslt.,* ißſißnỹpßti *N. läuft,* nóſis bẽga; tẽka. *die N.* bl ìß nóſies kraũjas tẽka; bẽga. — *Re arten: die N. rümpfen,* nóſį per̃ ką́ *die N. hoch heben, tragen,* nóſį kélti *langer N. abziehen,* ſū gẽda (*od.* ilgą gãwęs) atſtóti. *die N. hängen lassen,* nuléiſti. *Jmdn bei der N. herumfü* ką́ priẽ nóſies apliñkui wadżióti. *etwas unter der N. wegnehmen,* ìß põ nóſies atim̃ti. *die N. überall* wiſur̃ ſãwo nóſį kìßti. *er bekam eine* jìs nóſį gãwo.
Nasenbein, das, nóſies káulas.
Nasenbluten, das, *durch Verba, z. B.* *N. hat aufgehört,* ìß nóſies kraũjas liówė bẽgęs; tekẽjęs.
Nasenflügel, die, nóſies ſparnaĩ.
Nasenloch, das, nóſies ſkylẽ. *bei Th* *z. B. bei Pferden,* ßniurkßlẽ.
Nasenspitze, die, nóſies gãlas.
Nasenstüber, der, pernóſis, io. *Jmdn* *N. geben,* kám pernóſį dũti.
naseweis, *Adj.,* prãßmats. kytrõlius
Naseweisheit, die, praßmatỹſtė.
nass, 1) *von Nässe triefend, durchdr* ßlãpias. *n. Holz,* ßlapià málka. *n.* ßlapià dirwà. *n. Wetter,* ßlãpias (*od.* lýtingas, *regnerisch*) óras. *n. werd* ßlàpti. *ganz n. werden,* ſußlàpti. *Erzeugung* (*od. Anziehung*) *von N* *werden, z. B. diese Mauer ist* tàs múras wìs ßlapiũja. *n. mach* pinti. *rslt.,* paßlãpinti. *eine n. St* pumà. — 2) *ein wenig n., feucht,* *n. werden,* padrẽkti. *n. machen,*
Nass, das, ßlapùmas.
Nässe, die, 1) *als Eigenschaft,* ßla *Feuchtigkeit,* drėgnùmas. — 2) *eine* *Stelle,* ßlapumà. drėgnumà.
nässen, I) *intr., nass werden od.* *erzeugen,* ßlapiũti. *z. B. die Wa* ßiẽnos ßlapiũja. — II) *tr.,* ßlãpinti. *rslt.,* paßlãpinti. feuchte
nasskalt, ßlãpias õ podraũg ir̃ ßalta
nässlich, *ziemlich nass,* ßlapókas.

Digitized by Google

Nath, die, ſiūlė̃.
Nätherei, die, 1) *das Nähen*, ſiuwimas. — 2) *das Nähzeug*, ſiuwinỹs.
Nätherin, die, ſiuwėjà.
Nation, die, źmoniũ giminė̃. *vgl.* Volk.
national, kàs kókiei źmoniũ giminei priklaũſo.
Nationalsitte, die, kokiõs źmoniũ giminė̃s bũdas.
Nationalstolz, der, paſididźiãwimas añt ſãwo źmoniũ giminė̃s.
Natrum, das, nótrums.
Natter, die, angìs, iẽs, *f. selt. auch:* glodenà.
Natterbiss, der, angiẽs kañdis, dźio. angiẽs įgẽlimas.
Natterglft, das, angiẽs nũdaĩ.
Natur, die, 1) *im Allg.*, notũras. — *im Einzelnen:* — 2) *innere Beschaffenheit*, ypatỹbė. *Einrichtung*, įtaĩſymas. *z. B. wir können die N. vieler Dinge nicht erforschen,* mẽs ypatỹbę (*od.* įtaĩſymą; notũrą) daugùmo daiktũ ißpaźìnti ne-gãlim. — 3) *die angeborene Eigenthümlichkeit*, prigimtìs iẽs, *f. der Mensch ist von N. böse*, źmogùs iß prigimtiẽs pìktas. *so ist meine N.*, tõks aß iß prigimtiẽs. tokià mãno prigimtìs. tõks mãno notũras. tõks àß gìmęs. *auch:* jaũ àß ìß prãtkũ (*von Ur an*) tõks. — 4) *eigenthümliches Wesen, z. B. Christi menschliche N.*, Kriſtaus źmogỹſtė. *göttliche N.*, diewỹſtė (*Gottheit*). — 5) *der Inbegriff aller erschaffenen Dinge, Welt*, ſwiẽtas. *die Welt nach ihrer Einrichtung*, ſwiẽto įtaĩſymas. ſwiẽto dawãdas. — 6) *die freie Natur im Gegensatz zum Hause, zur Stube*, óras (*Luft*). laũkas (*Feld*). *in der freien N., s. v. a. unter freiem Himmel*, põ nũgum danguñ.
Naturalien, die, notũrißkiẽjiė daiktaĩ.
Naturbegebenheit, die, notũrißkas nuſidãwimas.
Naturforscher, der, notũrißkũjũ daiktũ ißjėßkótojis.
naturgemäss, pagaĩ notũrą.
Naturgesetz, das, notũros dawãdas.
naturgetreu, powiſám pagaĩ notũrą.
Naturkunde, die, notũros paźintìs, iẽs, *f.*
natürlich, I) *Adj.*, 1) *von Natur eigen, angeboren, in der Natur begründet*, ką̃ kàs iß prigimtiẽs tùr'. prìgimtas. *z. B. n. Verstand*, prìgimtas prõtas. *er hat n. Verstand*, jìs ìß prigimtiẽs gẽrą prõtą tùr'. *von Gott beschieden, in der Natur eines Dinges begründet*, prìliktas. priſkìrtas. *z. B. Sterben ist dem Menschen n.*, mir̃ti źmõgui prilìktà; priſkìrta. *die Eltern haben eine n. Liebe zu den Kindern*, tėwáms prilìktà (*od.* ĩ ßirdį įdẽta), waikùs mylė́ti. *auch:* tėwaĩ ìß ſawę̃s mýl' ſãwo waikùs. *er starb eines n. Todes*, jìs mìrė ſãwo patiẽs ſmer̃timi. *n. Ausleerung*, prilìktas ißſtùßtinimas; nuſileñgwinimas. nuſileñgwinimas pagaĩ prilikìmą. *s. v. a. leiblich, z. B. der n. Tod* (*im Gegensatz zum geistigen, ewigen*), kúnißkas ſmer̃tis. *selbstverständlich, z. B. dass ich das scheue, ist n.*, kàd àß taĩ wéngiu taĩ ìß ſawę̃s ißſimãno; taĩ kitaĩp ne-gál' bū́ti. — 2) *echt, im Stande der Natur befindlich, nicht gekünstelt, ungesucht, z. B. er hat n. Zähne*, jìs tùr ſãwo patiẽs dantìs. *das sind n. Haare*, taĩ jõ patiẽs plaukaĩ. *das ist keine n. Wärme*, taĩ neĩ jokià pagaĩ tìkrą dawãda paſidãriuſi ßilumà. *ein n. Kind*, newiẽźlybai gìmęs kū̃dikis. *ein n.* (*d. i. lebendiger*) *Zaun*, gywà tworà. *eine n. Grotte*, ìß ſawę̃s paſidãriuſi daubà. *eine n. Sprache*, nekraipýta kalbà. kalbà kaĩp pũlas. *er hat einen n. Gang*, jõ eĩſena ne-pérkreiptà; kaĩp pũlas. jìs eĩt kaĩp pũlas; pũlancźiei. *einfach, ungekünstelt*, prãſtas. — II) *Adv.*, kaĩp prigimtà. kaĩp prilìktà. kaĩp priſkìrta. pagaĩ prilikìmą. kúnißkai. kaĩp ìß ſawę̃s ißſimãno. kaĩp pũlas. pũlancźiei. ne-pérkreiptaĩ. praſtaĩ. nedar̃kiei. *das lässt ihm ganz n.*, taĩ jám dideĩ pritiñka. *als Erwiederung statt „ja", „ja freilich"*, bejė̀. õgi. taĩ teĩp. kur̃gi nė̀? kaĩpgi nė̀? õ kaĩp?
Natürlichkeit, die, *Echtheit*, tikrỹbė. *Wahrheit*, tiẽſà. *angeborenes Wesen*, prigimtìs, iẽs, *f. einfaches Wesen*, praſtỹbė.
Naturmensch, der, *ein roher ungebildeter, Mensch*, ne-patogùs (*od.* n'ißgùdįtas) źmogùs. źmogùs kur̃s neĩ jókio patogùmo neprìſimokìnęs. notũrißkas źmogùs.
Naturmerkwürdigkeit, die, dỹwins notũrißkas dáiktas.
Naturproduct, das, ką̃ źẽmę ißdũda; augìna.
Naturreligion, die, notũrißka wiẽrà.
Naturschönheit, die, źẽmės groźỹbė.
Naturtrieb, der, prigimtìs, iẽs, *f.* prìgimtas wertìmas; nóras.
naturwidrig, kàs priẽß notũrą; priẽß prìgimtį. *vgl.* Natur.
Naturzustand, der, notũrißkaſis ſtónas.
Nebel, der, myglà. myglià. myglė̃. *dichter N.*, tirßtà myglė̃. *Wolke*, debeſis, iẽs, *f.* (*bibl.*). *der N. steigt*, myglė̃ kỹla. *der N. fällt*, myglė̃ kriñta.
nebelicht, lýg kokià myglė̃.
nebelig, myglė̃tas. *heute ist es n.*, ßeñdièn myglė̃ta. *bibl.:* debeſiũtas (*wolkig*).
nebeln, myglė̃ti.
neben, ßalė̀. *er sass n. mir*, jìs ſė́dė́jo ßalė̀ manę̃s. *stelle dich neben mich hin*, ſtõkis ßalė̀ manę̃s. *das Haus steht n. dem Fluss*, bùtas ſtów' ßalė̀ ùpės. *s. v. a. ausser, z. B. andere Götter neben dem rechten Gott haben*, priẽ tìkrojo Diẽwo dár kitũ Diẽwũ turė́ti. *n. einander*, ßalė̀ kìts kìto. gretà. *n. einander gehen, sitzen*, gretà eĩti, ſė́dė́ti.
Nebenabsicht, die, *z. B. er hatte dabei die N.*, jìs tamė̀ priẽgtám dár ir̃ añt tõ mìſlyjo; dár ir̃ tą̃ mìſlį turė́jo. *vgl.* Absicht.

Digitized by Google

Nebenaltar, der, prýaltoris. *der geringere Altar,* praſtesnỹſis altõrius. *ein Seitenaltar,* ßalìnis altõrius.
Nebenamt, das, prýurėdis, dźio. *ein N. haben,* prič ſãwo tìkrojo urėdo dár kókį kìtą urėdą turėti.
nebenan, ßalè. *er wohnt n.,* jìs gywẽna ßalè. *in der Nähe,* paßãlyj. *nicht weit,* ne-tolì.
Nebenarbeit, die, prýdarbis, io. dárbas prič kókio kìto (tìkrojo) dárbo dìrbamaſis.
Nebenausgaben, die, piningaĩ, kuriùs dár priėgtám reĩk' ißléiſti.
Nebenausgang, der, kità (ne-tikrój) ißeigà.
Nebenbedeutung, die, prič tìkrojo dár kitſaĩ ißſimãnymas.
Nebenbedürfniss, das, prič tikrõſės kokià menkėſnė prýwolė; reikmenė.
nebenbei, 1) *nebenan,* ßalè. *dicht nebenan,* ßalè pàt kõ. *etwas noch n. thun, verdienen,* ką̃ dár priėgtám darýti; pelnýtis.
Nebenblatt, das, prýlapis, io.
Nebenbuhler, der, kuřs kàm ką̃ paweřßti nór'. kitſaĩ, kuřs kõ teipojaũ jėßko; procewójas kuřs ką̃ teipojaũ mýl'.
Nebenchrist, der, *s.* Mitchrist.
nebeneinander, *z. B. n. gehen, laufen, fliegen, stehen, sitzen,* gretà eĩti, běkti, lėkti, ſtowěti, ſėděti. *zwei Häuser n. bauen,* du butù gretà (*od.* ßalè kìts kìto) pabudawóti.
Nebenfluss, der, prýupė. ùpė, kurì į̃ kitą įteka.
Nebengasse, die, mãźas (*od.* maźẽſnis) gaſẽlis.
Nebengebäude, das, 1) *dem Hauptgebäude entgegen gesetzt.* maźóji (*od.* maźeſnióji) triobà — 2) *danebenstehendes Gebäude,* ßalè ſtowintì triobà.
Nebengedanke, der, dár kità (ne-tikrój) miſlìs.
Nebengericht, das, pridėtas (*od.* pridėtìnis) walgis, io.
Nebengeschäft, das, pridėtìnis dárbas. prič tìkrojo dár podraũg atlìėkamaſis dárbas.
Nebengeschmack, der, *s.* Beigeschmack.
Nebengeschöpf, das, *s.* Mitgeschöpf.
Nebengewinn, der, pridėtìnė wìningė.
nebenher, 1) *neben etwas Ruhendem gehen, stehen etc.,* ßalè eĩti, ſtowěti. *z. B. er geht nicht auf dem Wege sondern n.,* jìs n'eĩt keliù, bèt ßalè kẽlio. — 2) *nebenher und zusammen mit etwas od. mit Jmdm gehen, stehen,* gretà eĩti. *z. B. als ich ritt ging er immer n.,* màn jójant jìs (ſù maniĩ) wìs gretà ějo. — 3) *nebensächlich, z. B. er hat sich n. noch etwas verdient,* jìs dár priėgtám ką̃ paſipeĩnė. *etwas n. lernen,* ką̃ priėgtám dár mokìntis.
nebenhin, *s.* nebenher.
Nebenkammer, die, ßalè ěſanti kamarà.
Nebenkosten, die, kãßtos dár priėgtám paliděriulios. *ich hatte noch N.,* àß priėgtám dár kaßtũ turějau. czià dár maźeſniũ kaßtũ priſidějo.
Nebenmann, der, ßalè ěſą̃ſis (*od.* ßalìnis) wýras.
Nebenmond, der, prýmėneſis, io.
Nebensache, die, nè tõks ſwarbùs (*od.* menkẽſnis) dalỹkas. *etwas als eine N. betrachten,* ką̃ peř menkõſnį dalỹką laikyti
Nebenseite, die, ßalis, iẽs, *f. N. eines Gebäudes,* paßalìnė triobà. triobõs ßalis.
Nebensonne, die, antrój ſáulė. prýſaulė.
Nebenstube, die. ßalè kitõs gùlinti ...
priẽſtubė.
Nebensorge, die, kìts (*od.* menkẽſnis) rũ-ſtis, czo.
Nebenthor, das, maźeſniějiė wařtai.
Nebenthür, die. 1) *allg.,* priẽduris —
2) *die Thür daneben,* ßalè ěſanczios d...
— 3) *geringere Thür,* maźẽſnioſios d...
Nebenverdienst, der, pričpelnis, io. p...
děję̃ſis peĩnas.
Nebenweg, der, priěkelis, io.
Nebenzimmer, das, *s.* Nebenstube.
Nebenzweck, der, *s.* Nebenabsicht.
Nebenzweig, der, ßalè ißáuguſi ßaka ...
ßakė̃. *N. eines Geschlechts,* giminės ...
antrój; maźeſnióji) ßakà.
nebst, *Präp., d. i. mit. die Wärterin ... nebst dem Kinde verschwunden,* ...
draũg ſù kũdikiu prapũluſi.
necken, *im Scherz,* kìbinti. *es mit J... anbinden,* ką̃ ußkabìnti. *hänseln.* ...
ein kleines Kind n., zum Kreischen ... gen, kũdikį kygźdìti. *einen Hund n.,* ...
érzinti.
Neckerei, die, kìbinimas. ußkabìnim... zyjimas. kygźdìnimas. érzinimas.
Neffe, der. *Bruderssohn,* brolãwaik... *Schwestersohn,* ſeſeřs waĩks.
Negation, die, *s.* Verneinung.
Neger, der, mùrinas (*Mohr*).
Negerhandel, der, kupcźiãwimas ſu m...
Negerin, die, *eine Negerfrau,* m... *ein Negermädchen,* murinìkė.
Negersklav, der, mùrinas werginis. ...
Negersklavin, die, murinũ werginė.
negiren, *s.* verneinen.
Negligée, das, *Hauskleid,* namũ rũ...
nehmen, 1) *ergreifen, mit der Hand ...* twérti. *rslt.,* nutwérti. *für sich n.,* ... twérti. *etwas bei der Hand n.,* ... rañkos twérti. — 2) *fassen mit d... benbegriff des Sich-nahe-bringens ... nens,* imti. *rslt., je nach der ... drückenden Nebenbeziehung:* ... pri-, į- etc. imti. *für sich ... Geld n.,* piningũ imti. *da nimm ...* imk! *nehmet, esset,* imkit, walgyk... *Hand n.,* į̃ rañką imti. *etwas ... Schulter n.,* ką̃ añt peczũ imtis: ... *er will das nicht (an-) nehmen,* ... ne-nór' priimti. *wegnehmen.* imti. atimti. *schnell wegnehmen,* pagr... *s. v. a. einnehmen, z. B. eine S...* miẽſta įimti. *abnehmen, z. B. die S... vom Tisch n.,* bliũdą nũ ſtãlo im... nu-imti. — 3) *in besonderen Bed...* a) *ohne Rücksicht auf Präp...*

Digitized by Google

einen Mann n., pãtį wèſti. ùź wýro teˈkėti. *vgl.* heirathen. *eine Frau n.*, pãczią wèſti. *Gift, Arznei n.*, nůdũ, źoliũ iñti. *rslt.*, įiñti. *Abschied n., von Soldaten*, ãpßiėtą iñti. *Entlassung aus einem Amte n.*, atſidẽkawoti (*abdanken*). *sich verabschieden, beim Fortgehen, Abreisen etc.*, atſiſwéikinti nũ kõ. *Abschrift n.*, nũraßą iñtis; ką nuſiraßýti. *Schaden n.*, ißkãdos gáuti. *Anfang n.*, praſidėti. *Ende n.*, paſiliáuti. paſibeñkti (*Vg*). *sich die Freiheit n.*, paſidrąſinti. ißſidrį̃ſti. *sich das Leben n.*, nuſiźudýti; gãlą paſidarýti. *vgl. die bei den betreffenden Subst. angeführten Redensarten. etwas genau n.*, s. genau. *ein Wort anders n.*, kõkį źõdį kitaĩp ißmanýti. — **b)** *in Verbindung mit verschiedenen Präpositionen: mit* **auf**, *z. B. ein Kind auf den Arm n.*, kũdikį añt rañkũ iñti. *etwas auf sich nehmen, sich übernehmen*, ką apſiiñti. *ich nehme das auf mich*, àß taĩ añt ſawę̃s imù. àß ùß taĩ ſtówiu (*stehe dafür*). — *mit* **aus**, *z. B. aus etwas n.*, ką ìß kõ iñti. *rslt.*, ißiñti. — *mit* **bei**, *Jmdn bei der Hand, beim Kopf n.*, ką priẽ rañkos, priẽ galwõs twérti. *rslt.*, nuſitwérti. — *mit* **für**, *z. B. etwas für Beschimpfung n.*, ką peř (*od.* ùź) apgėdinimą laikýti; priiñti. — *mit* **in**, *z. B. etwas in die Hand n.*, ką ĩ rañką iñti. *Jmdn in die Arme n.*, ką apſikabìnti. *sich in Acht n.*, dabótis (*od.* ſaugótis) nũ kõ. *im Ganzen genommen*, ìß wiſo rokũjant. — *mit* **mit**, *z. B. etwas mit den Fingern n.*, ką (ſù) piřßtais iñti. *Jmdn* (*od. etwas*) *mit sich n.*, ką draugè iñti; iñtis. — *mit* **von**, *z. B. sich den Hut vom Kopf n.*, kepùrę nu galwõs iñtis. *rslt.*, nuſiiñti. — *mit* **vor**, *z. B. ein Tuch vor die Augen n.*, ſkẽpetą ùź akiũ iñtis. *kein Blatt vor den Mund n.*, ką niẽko n'atbódams (*od.* tiėſióg) paſakýti. — *mit* **zu**, *z. B. Jmdn zum Richter n.*, ką peř ſũdźią iñtis. *Jmdn zur Arbeit n.*, ką añt dárbo iñtis. *Jmdn zu sich n.*, ką priẽ ſawę̃s (*od.* pàs ſawę̀) iñti. *Speise zu sich n.*, ką wálgyti. *sich etwas zu Herzen n.*, ką ĩ ßirdį iñtis; dėtis. — **Nehmen**, das, twė́rimas. nutwė́rimas. ėmìmas. at-, pa-, pri-, į- etc. ėmìmas.

nehmlich, *s.* nämlich.

Neid, der, pawỹdas. *bibl.*: pawydė́jimas (*das Neiden*). *er that es aus N.*, jìs taĩ dãrė ìß pawỹdo; kám ką pawydėdams; newė̃lydams (*missgönnend*). *bei Jmdm den N. erregen*, kiėnõ ßirdỹj pawỹdą prikélti. *den N. fahren lassen*, pawỹdą atmèſti.

neiden, *Jmdm etwas*, kám ką pawydė́ti. *auch:* ne-wė̃lyti (*missgönnen*). — **Neiden**, das, pawydė́jimas.

Neider, der, pawydõklis, io.

neidisch, **I)** *Adj.*, pawydį̃s. *er ist auf dich wegen deines Reichthums n.*, jìs táw tãwo lobiùs pawýd'. *ein Neidischer*, pawydõklis, io. — **II)** *Adv.*, ìß pawỹdo. pawydėdams.

neidlos, **I)** *Adj.*, bè pawỹdo. ne-pawydį̃s. *er ist durchaus n.*, jìs niẽkam niẽko nepawýd'. — **II)** *Adv.*, bè pawỹdo. ne-pawydėdams.

Neige, die, *Bodenflüssigkeit*, pãdugnės, iũ. *es geht auf die N.*, jaũ baĩgias. eĩt añt gãlo. *das Fass bis auf die N. leeren*, bãczką ikì dùgno ißtùßtinti; ißſunkſtýti.

neigen, *biegen*, leñkti. *rslt.*, pa-, nuleñkti. *einen Ast n.*, ßãką leñkti. *ein Gefäss n. um die auf dem Grunde befindliche Flüssigkeit abzufüllen*, rỹką ſuñkti. *rslt.*, nuſuñkti. *öfter frq.*, ſunkſtýti. nuſunkſtýti. *das Haupt n.*, gálwą paleñkti. *Jmds Willen wozu n.*, kiėnõ wãlę añt kõ leñkti. *sich n., willkürlich*, leñktis. *willenlos, z. B. das Bäumchen neigt sich*, medẽlis liñkſta. *sich aus Höflichkeit n.*, klõnotis. *rslt.*, paſiklõnoti. *sich herablassen, von etwas Hochschwebendem*, źėmỹn léiſtis. *rslt.*, nuſiléiſti. *sich nach einer Seite hin senken, wie z. B. bei einem Hause, einer Stange*, ſwìrti. *rslt.*, pa-, nuſwìrti. *abgedacht sein, z. B. das Feld neigt sich nach dieser Seite hin*, lañkas añt ßiõs pùſės linkaĩ nůlaidùs; paßliodnùs; eĩt paßliõdniei. — *u n e i g.*, *Neigung haben wozu*, añt kõ liñkęs búti. *der Tag neigt sich*, diėnà priliñkſta; eĩt wakarõp. *die Sonne neigt sich*, ſáulė léidźias. *der Krieg neigt sich zum Ende*, kãras eĩt galõp; baĩgias; eĩt añt gãlo. *das neigt sich zum Kriege*, wiřſta (*od.* kreĩpias; liñkſta) añt kãro. — **Neigung**, die, **1)** *das Neigen*, lenkìmas. nu-, palenkìmas. linkìmas. ſunkìmas. ſuñkſtymas. paſiklõnojimas. nuſileidìmas. ſwirìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — **2)** *das Geneigtsein, z. B. N. zum Zorn*, nukrypìmas (*od.* linkìmas) añt keřßto. *auch:* keřßtingùmas. *N. zur Wollust*, gaßlingỹſtė. *N. zu Jmdm*, kám liñkuſi ßirdìs. *er hat N. für ihn*, jìs jám liñkęs. jõ ßirdìs jám liñkuſi. *N. wozu bekommen*, añt kõ liñkti. *er hat seine N. dazu verloren*, jaũ jìs añt tõ ne-liñkęs. *er folgt seinen Neigungen*, jìs eĩgias pagaĩ ſãwo pamėgìma; pagaĩ ſãwo pageidimùs.

nein, nė̀. *auch:* nė́. *Genauer ist dem* nė̀ *das negirte Wort beizufügen. z. B. willst du das? nein!* ař tù tõ nóri? *Antw.* ne-nóriu. *willst du das? Antw. nein!* ař tù tõ nóri? *Antw.* ne-tõ. *der Eine sagt „ja!“, der Andere „nein!“* wiẽns ſãko „jè“ kits nė̀. *er sagt „nein“ dazu*, jìs añt tõ ſãko nė̀. *in der Bdtg: er stimmt dem nicht bei*, jìs tám ne-prìtar'. *er will es nicht*, jìs tõ ne-nór'. *er genehmigt es nicht*, jìs taĩ ne-wė̃lyja.

Nelke, die, nẽgelkė.

nennbar, kàs wardù wadìnama. *der Erwähnung werth*, minė̃tinas.

nennen, **1)** *etwas mit seinem Namen gewöhnlich rufen*, wadìnti. *auch:* ßaũkti. *eine*

Digitized by Google

Sache bei ihrem Namen n., kókį dáikta jõ wardù wadìnti; ßaũkti. *ich nenne mich Christoph, d. h. ich heisse Ch.*, àß wardù Krìſtups. *er nennt dich thöricht*, jìs tawè paikù wadìna. *die Leute n. ihn Vater*, žmónės jĩ tẽwu wadìna. — 2) *den Namen angeben, z. B. er hat sich nicht genannt*, jìs ſãwo war̃da ne-paſiſãkė. jìs ne-ſãkės, kũ wardù jìs ẽſąs. — 3) *einen Namen beilegen, z. B. ein Kind Jacob n.*, kũdikį Jókūbu pramiñti. — 4) *erwähnen*, minẽti. — **genannt,** wadìnamas. *s. v. a. mit Namen*, wardù. *er wird „der Alte“ genannt*, jìs „ſenàſis“ (*od.* „ſenũju“) wadìnamas. *er wird Hans (mit richtigem Namen) genannt*, jìs Anſas wardù. *so-genannt, z. B. euer sogenanntes Leben ist der Tod*, júſu teĩp wadìnamaſis gywaſtis yrà ſmer̃tis. — **Nennen,** das, wadìnimas. ßaukìmas.

Nerv, der, nérwas. gýſla.

Nervenfieber, das. kar̃ßtligė.

Nervenlähmung, die; **Nervenschlag,** der, ſtãbas. ſtãbligė. *Jmd, der N. erlitten*, ſtabù mùßtas. ſtabù ìßtiktas. ſtãblige ſergąs.

nervenschwach, añt nérwu ſilpnas.

Nervenschwäche, die, nérwu ſilpnýbė.

nervig, nerwìngas. *kräftig*, ſtiprùs. driútas.

nervös, *s.* nervenschwach.

Nessel, die, dilgýnė. *s.* Brennnessel. *kleine Nessel*, dilgẽlė. *die N. brennt*, dilgýnė dìlgina; dìlgo.

Nesselfieber, -friesel, das, týniėžiei. frýzeliei.

Nest, das, lìzdas. lìzas. *das N. einer Henne, einer brütenden Gans*, gußtà. *sich ein N. durch Aufeinanderlegen bauen*, lìzdą kráutis.

Nestchen, das, lizdẽlis.

Nestei, das, padėtìnis kiaũßis, io.

Nestel, die, *Schnur*, ßniũras. ryßýs. *Binde*, raĩßtis, čzio.

Nestelnadel, die, *Schnürnadel*, ßnýrpinis, iės, *f.* ßnýrpinė.

nett, I) *Adj.*, *schön*, gražùs. *rein, sauber*, czýſtas. *zierlich, z. B. ein n. Haus, n. Messer*, dailùs bùtas. dailùs peĩlis. *artig, lieblich, z. B. ein n. Kind*, mañdagus kũdikis. *der sich sauber hält*, walýbas. *ein n. Betragen*, mañdagus paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, grażieĩ. czýſtaĩ. walýbai. daĩliei. mañdagiei.

Nettigkeit, die, grażùmas. czýſtùmas. dailùmas. mandagùmas. walybùmas.

netto, czýſtaĩs (*auch:* grynaĩs) piningaĩs. *z. B. das kostet n. 10 Thaler*, taĩ kaßtõj neĩ daugiaũs, neĩ mażiaũs kaĩp akaróts (*accurat*) dẽßimt dóreliũ. *vgl.* genau.

Netz, das, *allg.*, tiñklas. *ein dichtgestricktes N.*, márßka. *ein N., um damit watend zu fischen*, bradinýs. *ein Stecknetz mit einer od. mit 2 Stangen*, kißtìnis. *ein von Weiden geflochtenes N. zum Aufstellen in Flüssen*, wárżas. *ein ähnliches von Garn gestrickt*, wéntaris, io. *ein N. stricken*, tiñklą mèkſti (*Präs. Ind.* mezgù). *Bauchnetz*, pìlwo plėwẽ. *auch:* tinklẽlis. *ein N. zum Vogelfang*, ſpąſtai. *auch:* pauk[...] tiñklas. — *uneig.*, *Jmdm Netze stellen*, kám ſpąſtus ſpęſti. *sich im N. verwickeln*, paſiſpęſti.

netzen, ßlãpinti. *rslt.*, paßlãpinti. *nass werden*, ßlàpti. *rslt.*, paßlàpti. *feuchten*, [...]kìnti. *feucht werden*, padrẽkti. *vgl.* näss[...]

netzförmig, lýg kõks tiñklas.

Netzstange, die, tiñklo kótas.

neu, I) *Adj.*, *unlängst angefertigt*, [...]den, naũjas. *ein n. Haus*, naũjas b[...] *ein n. Himmel*, naũjas dangùs. *noch nicht lange vorhanden, frisch*, ßwiėžùs. *n.* [...] ßwiėžùs bũdas. *n. Wein*, ßwiėžùs w[...] *n. Getreide*, ßwiėžũs jawaĩ. *Oft ist der Sprachgebrauch schwankend, z. B. n. Kraft*, naujà (*u.* ßwiėžì) ſylà. *neu (Mond-)Licht*, jáunas mẽnũ. *ich bin hier neu*, àß [...] ne-ſenieĩ eſũ. *das n. Jahr*, naujàſis m[...] *Neues, s. v. a. Neuigkeit*, naujynà. [...]*lich:* naujiėnà. *z. B. Jmdm etwas N. erzählen*, kám kókią naujýną papãſak[...] *was giebt's N.*, ar̃ kokiõs naujýnos [...] *N. aufbringen*, naujýnũ pramanýti. [...] *von Neuem anfangen*, ką̃ ìß naũjo pra[...] *das wächst von Neuem*, taĩ áuga ìß na[...] — II) *Adv.*, naujeĩ. ßwiėžieĩ. *ein H[...] n. einrichten*, bùtą naujeĩ įtaiſýti. [...] *noch ganz n. geschrieben*, taĩ dár [...] ßwiėžieĩ paraßýta. *n. umgraben*, ßwi[...] àpkaſtas. *n. geboren*, naujeĩ gìmęs.

neubacken, ßwiėžieĩ pàkeptas.

Neubau, der, *ein neues Gebäude*, [...] budawõnė.

Neue, das, *etwas Neues*, kàs naujà. *Ne[...]keit*, naujynà. *in der Büchersprache (k[...]lich) mehr:* naujiėnà. *auf's Neue*, ìß n[...] *s.* neu.

neuerdings, *neulich*, ne-ſenieĩ. *vor K[...]* pirm̃ triumpo.

Neuerer, der, naũjintojis. kur̃s kõ [...] praſimãno.

Neuerungssucht, die, naũjinimo geid[...]mas; troßkìmas.

neuerungssüchtig, kur̃s wìſlãb naũjinti ([...] kitaĩp darýti) trókßta. kur̃s labaĩ añt [...]jinimũ yrà.

neugebacken, ßwiėžieĩ pàkeptas.

neugebildet, naujeĩ (*od.* ßwiėžieĩ) ſut[...]

neugeboren, naujeĩ gìmęs. *ich fühle [...] wie n.*, àß jaucziũs lýg naujeĩ gìmęs.

Neugier, Neugierde, die, naujýnũ g[...]wimas; meĩlyjimas.

neugierig, I) *Adj.*, kur̃s labaĩ añt nauj[...] yrà. *ich bin n. zu wissen*, àß dideĩ n[...] cziau žinóti. — II) *Adv.*, dideĩ añt [...] jýnũ búdams. *zu wissen begierig*, [...] meĩlydams; geĩzdams; trókßdams.

Neuheit, die, naujýbė. ßwiėžùmas. *s.* ne[...]

Neuigkeit, die, *neue Begebenheit*, nauj[...]

Neuigkeitskrämer, der, naujýnũ iß[...]tojis.

Neujahr, das, naũjas mẽtas.

Digitized by Google

eujahrstag, der, naũjojo mẽto dienà.
eujahrswunsch, der, naũjo mẽto paſwéikinimas; wẽlyjimas. *Jmdm seinen N. abstatten*, ką aňt naũjo mẽto paſwéikįti.
-ulich, *unlängst*, ne-ſenieĩ. pirm̃ triumpo. *auch:* añdai (*jenes Tags*).
-uling, der, *nach den näheren Beziehungen der Neuheit. z. B. neu gekommen*, ßwiėżieĩ (*od.* ne-ſenieĩ) atėjęs. *der sich worin nicht viel versucht, gelernt hat*, kuřs taĩ dár ne-daũg bañdęs; n'ißmókęs. *neu bekehrt*, ne-ſenieĩ (*od.* naujeĩ) priſiweřtęs. *Neusass*, naujõkas.
-umond, der, *in so fern er sichelförmig erscheint*, jáunas mẽnů. *in so fern er ganz unsichtbar ist*, tůßcźias mẽnů. *als jüdische Festzeit*, jáunmėneſis, io.
-un, dewynì. *n. Mann*, dewynì wýrai. *n. Frauen*, dewýnios móterės. *es kamen immer je n.*, atėjo wìs põ dewýnis. *alle n. Jahre*, wis kàs dewýnis metùs. *n. und ein halb*, pusdeßimto.
-unauge, das, dewynãkė.
-unerlei, I) *Adj.*, dewyneriópas. — **II)** *Adv.*, dewyneriópai.
-unfach, I) *Adj.*, dewýnlinkas. — **II)** *Adv.*, dewýnlinkaĩ.
-unhundert, dewynì ßimtaĩ. *der neunhundertste*, dewynßimtàſis. *neunhundertmal*, dewýnis ßimtùs ſỹkiu.
-unjährig, 1) *neun Jahre alt*, dewyniũ metũ (ſẽnas). — 2) *neun Jahre dauernd*, dewýnis metùs pateñkąs.
-unmal, dewýnis ſykiùs; kartùs. *neunmal hunderttausend*, dewynì ßimtaĩ túkſtanczių.
-untägig, dewyniũ dienũ (ſẽnas).
-unte, der, dewiñtas. *der n. Theil*, dewintà dalis. *zum neunten Male*, dewiñtą ſỹkį; kartą. *jedesmal der n.*, kàs ſỹkį dewintàſis. *neuntens*, aňt dewiñto.
-untehalb, pusdewiñto, *f.* õs. *n. Fuss*, pusdewintõs pėdõs.
-untel, das, dewiñtdalis, io. dewintà dalìs.
-unzehn, dewyniólika (*indecl.*). *n. Tausend*, dewyniólika túkſtanczių. *n. mal*, dewyniólika ſỹkiu.
-unzehnjährig, dewyniólika mẽtu (ſẽnas).
-unzehnmal, dewyniólika ſỹkiu; kařtu.
-unzehnte, dewyniólįktas. *neunzehntens*, aňt dewyniólikto.
-unzig, dewynios-dẽßimtys. *jetzt gew.:* dewýnes-dẽßimt. *n. Tausend*, dewýnes-dẽßimt túkſtanczių.
-unzigjährig, dewýnes-deßimt-metinis. dewýnes-dẽßimt mẽtu (ſẽnas).
-unzigmal, dewýnes-deßimt ſỹkiu; kařtu.
-unzigste, dewýnes-deßimtàſis. *neunzigstens*, aňt dewýnes-deßiñto.
-ustadt, die, naũmiėſtis, czio.
-utestamentlich, nauteſtemeñtißkas.
-utral, neĩ aňt wienõs neĩ aňt antrõs pùſės. *ich will n. bleiben*, àß neĩ aňt wienõs neĩ aňt antrõs pùſės ne-nóriu eĩti. àß neĩ põ wienù neĩ põ kitù ne-nóriu eĩti. *auch:* àß nóriu neitràl paſilikti.
Neutralität, die, *meistens durch Umschreibung*, *s.* neutral. *sonst auch:* **neitralitėtas.**
neuvermählt, ßwiėżieĩ (*od.* naujeĩ) ſuweñcźiawótas.
nicht, nė. *genauer:* ne-. *z. B. ich habe das n. gethan*, àß taĩ ne-dariaũ. *sage es n.*, taĩ ne-ſakýk! *hast du das n. gesehen*, ař tù taĩ ne-mateĩ? *habe ich es n. gesagt*, ař àß taĩ ne-ſakiaũ? *thue das ja n.*, taĩ mináu ne-darýk. *hüte dich, damit du n. fallest*, ſaugókis, kàd ne-pùltumbei! — **auch nicht, nicht einmal**, neĩ *mit nachfolgendem* ne-. *z. B. ich habe ihn auch nicht* (*od. nicht einmal*) *gesehen*, àß jį̃ neĩ matýto ne-macźiaũ. *ich habe auch nicht* (*od. nicht einmal*) *einen Bissen gegessen*, àß neĩ kąſnį ne-wálgiau.
Nicht, das, *in Redensarten wie: zu Nichte machen*, į niẽką paweřſti. *s.* n i c h t s.
Nichtachtung, die, negarbẽ. *Jmdm N. beweisen*, kám negařbę ißródyti.
Nichte, die, **1)** *Bruderstochter*, brólio duktẽ. — **2)** *Schwestertochter*, ſeſeřs duktẽ.
nichtig, I) *Adj.*, niekìngas. *Nichtiges, nichtige Dinge*, niẽkai. — **II)** *Adv.*, niekìngai.
Nichtigkeit, die, niekingỹſtė.
nichts, niẽkas. *ganz u. gar nichts*, nìcź-niẽkas. *ich habe gar n.*, àß nìcź-niẽko neturiù. *ich habe n. zu essen*, àß niẽko neturiù (kõ) wálgyti. *auch:* àß ne-turiù ką̃ wálgyti. *er hat n. Böses gethan*, jìs niẽko pìkto ne-dãrė. *mir n. dir n.*, mán niẽks táw niẽks. *er macht sich daraus n.*, jìs ìß tõ niẽko ne-paſidãro. *für n. achten*, ką̃ ùż (*od.* peř) niẽką laikýti. *daraus wird n.*, ìß tõ niẽks ne-bùs. *das taugt n.*, taĩ niẽkam ne-tiñka. *aus n. kann n. entstehen*, ìß niẽko niẽko (*od.* niẽks) ne-gál' paſtóti. — *In Redensarten, wo Nichts deutlicher die Stellung eines Subst. einnimmt, z. B. zu N. werden*, į niẽką pawiřſti. *zu Nichte machen*, niekù (*od.* į niẽka) paweřſti. *mit Nichten*, niekù (*statt:* neĩ jókiu) budù. — *Nichts* = *eine geringfügige Sache*, niẽkai. *er hat den Streit um n. angefangen*, jìs tą̃ waĩdą dėl' niẽku pakẽlė.
nichtsnützig, niẽkam ne-tiñkąs; ne-weřtas. *ein n. Mensch*, ne-náudėlis, io.
Nichtsthuer, der, niekdařbis, io. dykadúnis, io. pateikũnas (*Müssiggänger*).
Nichtsthun, das, pateikãwimas (*Müssiggang*).
nichtswürdig, I) *Adj.*, niẽkam ne-weřtas. — **II)** *Adv.*, newertìngai. newertaĩ.
Nichtswürdigkeit, die, newertingỹſtė.
Nichtwissen, das, neżinójimas.
Nichtwollen, das, nenorė̃jimas.
nicken, *mit dem Kopfe einmal*, ſù gálwa nìkßterėti. lìnkterėti. *frq.*, lìnkcźioti. —

Digitized by Google

Nicken, das, nìkßterėjimas. linkterėjimas. lìncżiojimas.

nie, niėkadōs. niėkadaĩ. niėkucżiẽs.

nieder, żemȳn. *bei rslt. Verben* nu-, pa-, par-. *auf u. nieder,* aukßtȳn iř żemȳn (*hinauf u. hinab*). ßēn iř tēn (*hin u. her*). *nieder! statt: knie nieder!* klaũpkis! *nieder mit ihm, s. v. a. schlagt ihn nieder,* parmùßkite jĩ.

niederbeugen, żemȳn leñkti. *rslt.,* paleñkti. *die Leiden haben ihn niedergebeugt,* wargaĩ jĩ nuſpáudę; nuſimìnuſiu padãrę. *sich n., willenlos,* liñkti. *rslt.,* paliñkti. *z. B. der Zweig hat sich niedergebeugt,* ßakà nuliñkuſi. — **niederbeugend,** ſmūtnìngas (*traurig*).

niederblicken, żemȳn żiūrėti. *rslt.,* pażiūrėti. *punctiv,* żemȳn żwilkterėti; pażwilgėti.

niederbrechen, parláußti (√ *ż*). pargriáuti. *vgl.* abbrechen.

niederbrennen, I) *tr.,* nudēginti. — II) *intr.,* nudėkti (√ *g*). *das Haus ist bis auf den Grund niedergebrannt,* tàs bùtas ĩ pleñtą nudēgęs. — **Niederbrennen,** das, *tr.,* nudēginimas. — *intr.,* nudegìmas.

niederbücken, *sich,* żemȳn leñktis. *rslt.,* paſileñkti.

niederdrücken, żemȳn ſpáuſti. *rslt.,* nuſpáuſti.

niedere, *Adj.,* żēmas. *vgl.* niedrig.

niederfallen, 1) *von oben herab fallen,* żemȳn pùlti; krìſti. *rslt.,* nupùlti. nukrìſti. *vgl.* fallen. — 2) *s. v. a. umfallen,* parpùlti. *auf die Erde n.,* añt żēmės parpùlti. *vor Jmdm n.,* kám ĩ kójas (*od.* ĩ keliùs) pùlti; parpùlti. — **Niederfallen,** das, nu-, parpùlimas. nukritìmas.

niederfliegen, żemȳn lēkti. *rslt.,* nulēkti. *vgl.* herabfliegen. — **Niederfliegen,** das, nulėkìmas.

Niedergang, der, *s.* Untergang.

niedergehen, *zu Fusse n.,* żemȳn eĩti. *rslt.,* nueĩti. *sich hinablassen, z. B. von der Sonne,* żemȳn léiſtis. *rslt.,* nuſiléiſtis. *allmählich herabgelassen werden, z. B. von einem Vorhang, einer Leine,* żemȳn eĩti; léiſtis. *rslt.,* nueĩti. nuſiléiſti.

niedergeschlagen, I) *Adj.,* 1) *eig.,* parmußtas. *s.* niederschlagen. — 2) *uneig., traurig,* ſmūtnas. liūdnas. ſmūtnìngas. *verzagt, kleinmüthig,* nuſimìnęs. ſmūtnōs (*od.* nuſimìnuſios) ßirdiẽs. — II) *Adv.,* ſmutnaĩ. liūdnaĩ. ſmutnìngai nuſimìnuſiei. ſù nuſimìnuſia ßirdimì.

Niedergeschlagenheit, die, nuſiminìmas. nuſimìnuſi (*auch:* ſmutnà; liūdnà) ßirdìs.

niederhalten, *d. h. niedergedrückt halten,* kã nuſpáuſta laikýti. *die Furcht hält das Volk nieder,* báimė żmónes ſuſpáuſtus laĩko; laĩko paklusnumè. báimė ne-dūd żmonėms paſikélti.

niederhangen, żemȳn kabėti.

niederhauen, *Bäume n., Feinde n.,* parkiřſti. — **Niederhauen,** das, parkirtìmas.

niederhocken, -kauern, tūptis. *rslt.,* paſitūpti.

niederknien, klaũptis. *rslt.,* atſi-, paſi-, parſiklaũpti.

niederkommen, *mit einem Kinde,* kūdikį pagimdýti. ĩ ßeßiàs pareĩti; įgulti.

Niederkunft, die, pagimdymas. *sie hatte eine schwere N.,* jì ſuñkiei pagiñdė. *sie ist ihrer N. nahe,* jì jaũ priẽ triùmpo cżiẽſo. *bei ihrer ersten N.,* jì pirmą ſȳkį ĩ ßeßiàs pareidamà.

Niederlage, die, 1) *eines Kriegsheeres,* parmußimas. pargulďymas. *dem Feinde eine grosse N. beibringen,* nepriētelius dideĩ (*od.* ſkaũdżiei) parmùßti; apgalėti. *eine N. erleiden,* parmußtas (*od.* parguldȳtas) tápti. — 2) *Aufbewahrungsort,* pakawōnė. *auch* pagulďymas. *Vorrath,* zopōſtas.

Niederland, das, pakalnė.

niederlassen, I) *tr.,* herunterlassen, *s. d.* żemȳn léiſti. *rslt.,* nuléiſti. — II) *rfl., sich niederlassen, aus der Höhe,* żemȳn léiſtis. *rslt.,* nuſiléiſti. *sich auf die Knie n.,* klaũptis. *rslt.,* atſi-, paſi-, parſiklaũpti. *einen Wohnsitz an einem Orte nehmen,* kuř gywéntinai paſilìkti. kuř añt paſiliktinōs įſitaiſýti. *sich setzen,* ſēſtis. *rslt.,* paſiſēſti. *von einem Vogel,* tūptis. *rslt.,* nutūpti. paſitūpti. — **Niederlassung,** die. 1) *das Niederlassen,* nuleidìmas. nuſileidìmas. atſi-, parſiklaupìmas. atſi-, paſiſėdìmas. nutūpìmas. paſitūpìmas. — 2) *eine* Colonie, *s. d.*

niederlegen, *hinlegen,* padėti. *etwas so n., dass es lang zu liegen kommt,* paguldýti. *ein Kind n.,* kūdikį paguldýti. *sich n.,* atſiguĩti. *auch:* atguĩti. *er hat sich etwas n.,* jìs mãżumą atſigùlęs. *sie haben sich schon (zur Nachtruhe) niedergelegt,* jiẽ jaũ atgùlę. *etwas Stehendes (etwa einen Baum, einen Kämpfer) n.,* parguldýti. — *uneig. aufgeben, z. B. sein Amt n.,* ſãwo ūrēdą padėti. iß ſãwo ūrēdo ißſtóti. nū ſãwo ūrēdo atſidēkawoti. *die Waffen n.,* ginklùs (ĩ ßálį) padėti. — **Niederlegen,** das, padėjimas. pa-, pargulďymas. atgulìmas. atſigulìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba*

niedermachen, *s.* niederhauen.

niederreissen, *etwas Aufrechtstehendes umreissen,* parplėßti. *etwas von oben herunter reissen,* kã żemȳn plėßti. *rslt.,* nuplėßti. *einen Bau (Haus, Ofen, Mauer) einreissen,* pargriáuti (*niedertrümmern*).

niederreiten, kã jódams pardaũßti: parweřſti; parmùßti; ſumìndżioti.

niederschiessen, 1) *schiessend niederwerfen,* parßáuti. *todtschiessen,* nußáuti. — 2) herabschiessen, *s. d.*

Niederschlag, der, 1) *aus einer flüssigen Auflösung,* pādugnės. kàs añt dùgno nuſiſtójo. — 2) *das* Niederschlagen, *s. d.*

niederschlagen, 1) *durch Schlagen zu Boden strecken,* kã parmùßti. — 2) *die Augen n.,* akìs nuléiſti. *mit niedergeschlagenen*

Augen gehen, akis nuléidęs eĩti; *verächtl.:* diĩbinti. — 3) *mildern, dämpfen, z. B. einen heftigen Schmerz, Hitze n.*, ſkaudějimą, karßtį tramìnti; nuſtobũti. — 4) *unterdrücken, aufhören machen, z. B. einen Prozess n.*, prõwai gãlą padarýti. prõwą patreñti. *Jmds Hoffnungen n.*, kiénõ lũkeſtį patreñti. — 5) *Jmdn muthlos machen*, kã nuſimìnuſiu padarýti. kám drąſùmą atiñti. — **niedergeschlagen,** *Partic.*, nuliũdęs. liũdnas. ſmũtnas. nuſimìnęs.

niederschreiben, kã paraßýti (*hinschreiben*).

niedersehen, *s.* hinabsehen. źemỹn źwel̃kti. źemỹn źiurẽti.

niedersenden, źemỹn ſiųſti. *rslt.*, nuſiųſti.

niedersenken, kã nuléiſti. *sich n.*, nuſiléiſti. *in's Wasser, in einen Sumpf n.*, nugramzdìnti.

niedersetzen, *etwas sitzen machen*, kã paſodìnti. *etwas hinstellen*, paſtatýti. *sich hinsetzen*, paſiſẽſti. *setz dich nieder*, ſẽſkis! paſiſẽſk! — *uneig., einsetzen, z. B. eine Commission n.*, kumiſijõną įſtatýti.

niedersinken, nuſiléiſti. *im Wasser, in einem Sumpf zu Boden sinken*, nugriñſti. *niedersinken machen*, nugramzdìnti. *auf die Knie n.*, parſiklaũpti. *geschichts unwillkürlich*, parklùpti. *hinfallen*, parpùlti.

niedersitzen, ſẽſtis. *rslt.*, paſiſẽſti.

niederstechen, *erstechen*, nudùrti.

niedersteigen, źemỹn lipti. *rslt.*, nulìpti. *s.* herabsteigen.

niederstossen, 1) *stossend umwerfen*, parſtùmti. pardaũßti (*√ź*). — 2) *s.* herabstossen. — 3) *niederstechen*, nudùrti. *s.* erstechen.

niederstrecken, *wörtl.:* partiẽſti. niederstossen, *s. d.*

niederstürzen, I) *tr.*, parwer̃ſti. *stossend n.*, parſtùmti. *mit heftigem Stosse n.*, pardaũßti. *niederwerfen*, parmèſti. — II) *intr.*, *umfallen*, parwir̃ſti. parpùlti. *sich niederwerfen*, parſimèſti. herabfallen, *s. d.* nuwir̃ſti. nupùlti. *herabrollen*, nuſiriſti.

niederträchtig, I) *Adj.*, *schamlos*, begẽdißkas. *ein n. Mensch*, begẽdis, dźio. *unwürdig*, niẽkam ne-wer̃tas. newertingas. — II) *Adv.*, begẽdißkai. newertingai.

Niederträchtigkeit, die, begėdỹſtė. newertingỹſtė. newertỹbė. *eine N. begehen*, kókią newertỹbę (*od.* begėdỹſtę) ißprówyti.

niedertreten, *zertreten, z. B. das Getreide n.*, jawùs ſumìndźioti; ſutrỹpti. *die Schuhe n.*, kùrpes numìnti. *etwas untertreten, unter die Füsse*, pamìnti. — **Niedertreten,** das, ſumìndźiojimas. ſutrypìmas. nu-, pamýnimas.

Niederung, die, *tiefliegende Gegend*, pakalnė. *die Tilsiter N.*, Tilźės pakalnė. *Bewohner der N.*, pakalniẽnas.

niederwärts, źemỹn.

niederwerfen, 1) *umwerfen*, parmèſti. *etwas Massenhaftes, z. B. ein Fuder Heu, einen Ochsen umwerfen*, parwer̃ſti. *schleudernd n.*, parſmõkti (*√g*). *etwas Weiches, Zeugartiges, Heu, Stroh schleudernd n.*, parblõkßti. *frq.*, parblaßkýti. — 2) *von oben hinabwerfen*, numèſti. *frq.*, numẽtyti. *schleudernd hinabwerfen*, nuſmõkti. *frq.*, nuſmagýti. *etwas Zeugartiges, Weiches hinabschleudern*, nublõkßti. *frq.*, nublaßkýti. *die Feinde n.*, nepriẽtelius parmùßti (*niederschlagen*). — 3) *sich n.*, parſimèſti. parpùlti. *sich auf die Knie n.*, añt kéliũ parpùlti. — **Niederwerfen,** das, parmetimas. parwertimas. nu-, parpũlimas. nu-, parbloßkimas. nu-, parblãßkymas.

niedlich, I) *Adj.*, dailùs. *bibl.:* ſkanùs (*wohlschmeckend*). gardùs (*würzig*). — II) *Adv.*, daĩlici.

Niedlichkeit, die, dailùmas.

niedrig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, źẽmas. *eine niedrige Stelle*, źemumà. *niedrige Stelle im Acker*, lénkė. lenkùtė. *niedrige Gegend, Niederung*, pakalnė. *die Bewohner einer niedrigen Gegend*, Źemaĩczìei (*nur von den russ. Littauern, West-Samogiziern, im Unterschiede von den früher* Aukßtõczìei *genannten in Ost-Samogizien wohnenden Littauern gebräuchlich*). *n. Wasser*, ſeklùs (*scicht; auch:* nuſẽkęs; źẽmas) wandũ. *n. Preis*, źemà prekià. *n. Stand*, źẽmas *auch:* prãſtas) ſtónas. *er ist von n. Herkunft*, jìs iß źemõs (*od.* praſtõs) giminẽs kìlęs. *n. Gesinnung*, praſtà (*od.* źemà) dũmà. — II) *Adv.*, źemaĩ. praſtaĩ. *die Wolken ziehen n.*, dẽbeſys eĩt źemaĩ. *er sitzt* (*dem Range nach*) *n.*, jìs ſẽd' źemaĩ. *das Dorf liegt n.*, kiẽmas gùl' źemaĩ. *er handelt n.*, jìs eĩgias ne-graźieĩ.

niedrigen, *niedrig machen*, źẽminti. *rslt.*, paźẽminti.

Niedrigkeit, die, 1) *eig.*, źemùmas. — 2) *Unbedeutendheit*, praſtỹbė. *vgl.* niedrig.

niemals, niėkadõs. niėkadaĩ. niėkadà. *ich habe das noch n. gesehen*, àß taĩ dár niėkadõs ne-macźiaũ.

Niemand, niẽks (*mehr substantivisch*). neiwiẽns (*mehr adjectivisch*). *das hat noch N. gesehen*, taĩ dár niẽks (*od.* neiwiẽns) ne-mãtęs. *sage es Niemandem*, taĩ niẽkam (*od.* nei-wienám) ne-ſakýk (*nicht:* niẽkui).

Niere, die, ìnkſtas. *Gott prüft Herzen u. N.*, Diẽwas mėgìna ßirdis ir̃ ìnkſtus.

Nierenfett, das, ìnkſtũ taukaĩ.

nierenförmig, I) *Adj.*, lýg kõks ìnkſtas. — II) *Adv.*, kaĩp kókį ìnkſtą.

niesen, czíaudėti. *zu n. beginnen, in Niesen ausbrechen*, ſucźiũſti. — **Niesen,** das, czíaudėjimas. *bibl.*: czíaudymas.

Niesewurz, die, cziamerýczios (*Mielcke*).

Niessbrauch, der, wartójimas. *etwas zum N. erhalten*, kã añt wartójimo gáuti.

Niet, das, *ein Nagel zum Nieten*, nìtas. *im Übrigen vgl.* Nagel.

nieten, nitũti. — **Nieten,** das, nitãwimas.

Digitized by Google

Nietnagel, der, 1) *Nagel zum Nieten*, nìtas. nýtnegelis, io. — 2) *am Finger- od. Zehnagel*, gýwangis, io. gýnagis.
nimmer, 1) *s.* niemals. — 2) *nie mehr*, daugiaũs niėkadõs.
nimmermehr, 1) *s.* niemals. — 2) *durchaus nicht; in keinerlei Weise*, niėkù bũdù.
nippen, *wovon ein wenig trinken*, ką̃ wõs priẽ lúpu prikìßti. wõs lúpas paßlãpinti.
nirgend, nirgends, niẽkur. *n. anders wo*, niẽkur kìtur. *n. als hier*, niẽkur kìtur, kaĩp tìkt czión.
nirgendhin, nirgendwohin, *z. B. sich n. wenden*, niėkur̃-linkai kreĩptis. *rslt.*, nuſikreĩpti.
nirgendwo, niẽkur.
Nische, die, *s.* Blende.
Nisse, die, *das Ei einer Laus*, glìnda. *ein Mensch voller N.*, priglindìjęs. gliñdźius.
nisten, *sein Nest bauen*, lìzdą kráutis. *s.* Nest. *sein Nest haben*, kur̃ ſãwo lìzdą turėti.
noch, dár. *z. B. das steht n. heute*, taĩ ſtów dár ßeñdién. *weisst du's n.*, ar̃ tù taĩ dár źinaĩ? *das weiss n. Niemand*, taĩ dár niẽks ne-źino. *gieb mir n. etwas*, dũk mán dár ką̃! *er ist n. grösser*, jìs dár didẽſnis. *er ist n. einmal so gross*, jìs antratiẽk didẽſnis. *er lügt n. dazu*, jìs priėgtám dár melũja. *ich habe es weder gesehen n. gehört*, àß taĩ neĩ mãtęs neĩ girdėjęs. *er hat weder Vater n. Mutter*, jìs ne-tùr' neĩ tėwo neĩ mótynos.
nochmalig, *bei Verbal- od. Zeitsubstantiven*, dár ſỹkį. dár kar̃tą. wẽl'. *s.* nochmals. *z. B. heute wird eine n. Besprechung stattfinden*, ßeñdién dár ſỹkį bùs ſußnekėta. *einen n. Krieg erleben*, dár ſỹkį (*od.* wẽl') kãrą ſuláukti.
nochmals, dár ſỹkį. dár kar̃tą. *wiederum*, wẽliei. wẽl'.
Nonne, die, mnyczkà. mnyßkà. minyczkà.
Nonnenkloster, das, minỹczkũ klõßtorius.
Nord, der, 1) *die Mitternachtsgegend*, ßiáurė. ßiáurės ßalis, iẽs, *f.* ßiáurės kam̃pas. *selten:* źiėmieĩ. — 2) *Nordwind*, ßiaurìnis (*od.* ßiáurės) wėjas. *poët. auch:* ßiaurỹs.
Norden, der, 1) *s.* Nord. — 2) *s.* Nordland.
nordisch, ßiaurìnis.
Nordland, das, ßiáurės ßalìs, iẽs, *f. die nördlichen Länder*, ßiaurìnės źẽmės.
Nordländer, der, ßiáurės (*auch:* ßiaurìnis) źmogùs. ßiáurės źẽmės źmogùs.
nördlich, I) *Adj.*, ßiaurìnis. ĩ ßiáurę gùlįs. — II) *Adv.*, añt ßiáurės (*od.* ĩ ßiáurę) linkaĩ. *er wohnt n.*, jìs gywẽna ĩ ßiáurę (linkaĩ).
Nordlicht, das, ßiaurìnis gaĩſras.
Nordost, der, 1) *die nordöstliche Gegend*, waſarõs rýtai. — 2) *s.* Nordostwind.
nordöstlich, I) *Adj.*, kàs ĩ waſarõs rýtus (linkaĩ) gùl'. — II) *Adv.*, ĩ waſarõs rýtus linkaĩ.
Nordostwind, der, ßiaurrýtwėjis, io. ßiaurrytwėjỹs.
Nordpol, der, ßiaurìnis (źẽmės) gãlas.
Nordschein, der, *s.* Nordlicht.
Nordsee, die, ßiaurìnės júrės.
Nordseite, die, ßiáurės (*od.* ßiaurìnė) pu… ßiáurės (*od.* ßiaurìnė) ßalìs. *s.* Seite.
Nordstern, der, ßiáurės (*od.* ßiaurìnė) …
nordwärts, añt ßiáurės (*od.* ĩ ßiáurę) li…
Nordwest, der, 1) *Nordwestgegend*, … wakaraĩ. ßiáurwakariei. — 2) *s.* Nordwestwind.
nordwestlich, I) *Adj.*, ĩ waſarõs … gùlįs. — II) *Adv.*, ĩ waſarõs … linkaĩ.
Nordwestwind, der, ßiáurwakarìnis … waſarõs wakarũ wėjas.
Nordwind, der, ßiáurės (*od.* ßiaurìnis) … ßiáurwėjis, jo. *poët. auch:* ßiaurỹs. …
Norm, die, *s.* Regel, Richtschnur.
Nössel, das, *ein halb Mass*, pùſė … álwė (*Halben*). *bibl.:* plėczkà (*Fl*… ſaikẽlis (*Mässchen*).
Notabilitäten, die, *Vornehme*, põn… põnai. *die Oberen*, aukßtiėjiė. did…
Notar, der, juſtýts-kumſárija. rèkt…
Note, die, 1) *s.* Anmerkung. — 2) … *kurze Rechnung*, rokùndas. — 3) … *chen*, nióta. niúta. giėdamà (*od.* … źymẽlė. — 4) *Schrift eines Ge*… rãßtas. grõmiata.
Notenbuch, das, niótknygės. ni… niútũ knỹgos.
Notenpapier, das, põpiėrius niúto…
Noth, die, 1) *Mühsal, Bedrängniss*, … *Summe des Elendes*, wargaĩ. *er* … jìs bėdõj. *Jmdm aus der N. hel*… ìß bėdõs gélbėti. *N. leiden*, war… *in N. u. Elend gerathen*, ĩ warg… *es ist da viel Jammer u. N.*, … wargaĩ. *Beschwerlichkeit, Quälere*… patà. *ich habe mit ihm viel N.*, àß … turiù daũg bėdõs; daũg klapãtos … *da zur N. durchkommen*, jìs … ißmìſti, alè wargìngai. *mit grosser N.* … *ausführen*, ką̃ tìkt wõs nė wõs ìß… 2) *Zwang*, prýwarta. *Bedürfniss, …wendigkeit*, reĩkalas. *er hat ohne … fürchtet*, jìs bė reĩkalo bijójos. … *nicht N.*, tõ ne-reĩkia. tõ ne-… *du hast nicht N. dich zu quälen*, … priwalaĩ mũczytis. *wenn es N.* … reĩkals. *ich thue es aus N.*, àß … ìß bėdõs; bėdõs priſpáuſtas. — 3) … priėgadà. bėdà. *dringende Gefahr*, …
Nothbehelf, der, *z. B. etwas als N.* … *chen*, ką̃ ìß bėdõs wartóti. ſa… bėdõs apſigélbėti.
Nothdurft, die, *wessen man bedürf*… reikmenẽ. prýwolė. *Lebensbedürfniss*… menės. *Nahrung*, ißlaĩkymas. *Be*… *der Leibesausleerung*, reĩkalas … *verrichten*, ſãwo reĩkalą atlìkti. …

Digitized by Google

eĩti. *deutlicher:* nuſileñgwinti (*sich erleichtern*).

nothdürftig, I) *Adj., ziemlich hinreichend,* įmanýtinai priteñkąs. *sein n. Auskommen haben,* miſtinaĩ turẽti. *kaum hinreichend,* wõs priteñkąs. *kärglich,* ſkũpas. *kümmerlich,* wargìngas. *dringend nothwendig,* dideĩ reikalingas. — II) *Adv.,* ſkupaĩ. wargingai. reikalingiáuſiei. menkaĩ. wõs priteñkancziei. *kaum,* wõs. *einigermassen,* kiẽk tiẽk. *mit genauer Noth,* wõs nè wõs. *er kann n. lesen,* jìs mók wargìngai (*od.* kiẽk tiẽk) ſkaitýti.

Nothdürftigkeit, die, menkinẽ (*Geringfügigkeit*). *sonst zu umschreiben, s.* nothdürftig.

Nothfall, der, *Noth,* bėdà. *Bedürfniss,* reĩkalas. *dringende, plötzlich hereingebrochene Noth,* ßtriõkas. *sich im N. damit behelfen,* bẽdai paſitrõpyjant tũmì gélbėtis. *sich etwas für den N. aufheben,* ką̃ bėdõs cziẽſui paſikawóti. *ich thue das nur im äussersten N.,* àß tìkt didźiáuſiei bẽdai užẽjus taĩ darýſiu.

nothgedrungen, *z. B. etwas n. thun,* ką̃ ìß bėdõs (*od.* bėdõs priſpáuſtas; prìwerſtas) darýti.

Nothhelfer, der, *ein Helfer in der Noth,* gélbėtojis bėdojè. *bibl.:* ißgélbėtojis ìß bėdõs.

Nothhülfe, die, 1) *Hülfe in der Noth,* pagálba bėdojè. — 2) *etwas, dessen man sich nur im Nothfalle bedient,* kàs tìkt ìß bėdõs wartójama.

nöthig, reikalìngas. kàs (*od.* kõ) reĩkia. kàs (*od.* kõ) kám priwalù. kõ kàs priwãlo. *wozu nöthige Dinge,* añt kõ reikalìngi daiktaĩ. daiktaĩ, kuriũ añt kõ priwalù. *ich habe Geld n.,* àß piningũ priwalaũ. mán piningũ priwalù. mán reĩk' piningũ. *ich habe nicht n. zu eilen,* mán ne-reĩk' (*od.* mán ne-reĩkals; àß ne-priwalaũ) ſkùbintis.

nöthigen, 1) *zwingen,* ką̃ (per̃ newãlę) añt kõ wer̃ſti. *rslt.,* priwer̃ſti. *mit Kraftanstrengung n., zwingen,* ſỹlyti. *ich sehe mich genöthigt,* àß mataũſi prìwerſtas. — 2) *dringend bitten, z. B. zum Kommen, Bleiben n.,* dideĩ meĩſti; praßýti, kàd ateĩtũ; paſiliktũ. *vielfach quälend bitten,* kwarczìnti. ſỹlyti. klapãtyti. *lass dich doch nicht so n.,* ne-dũkis teĩp kwarczìntis. — 3) *zum Essen od. Trinken n.,* rãginti. — 4) *einladen,* kwiẽſti. — **Nöthigung,** die, wertìmas. priwertìmas. ſỹlyjimas. kwarczìnimas. klapãtyjimas. rãginimas. *Zwang,* prýwarta.

Nothjahr, das, bėdõs mẽtas.

nothleidend, *der in Noth ist,* kur̃s bėdõj (*od.* wargũſe) yrà. kur̃s war̃kſta (√g). *arm, elend,* biednìngas. wargìngas.

Nothlüge, die, mẽlas ìß bėdõs. *eine N. begehen,* ką̃ ìß bėdõs pamelũti.

Nothpfennig, der, grãßis añt pagálbos bėdojè. grãßis bėdõs cziẽſui.

Nothschuss, der, ßũwis (io) ìß bėdõs. bėdõs ßũwis.

Nothstand, der, *s.* Noth.

Nothtaufe, die, krìkßtas dẽl' ßtriõko paſkùbintas. ßtriokìnis krìkßtas.

Nothwehr, die, atſigýnimas priẽß apnikìmą; priẽß gwõltą. atſigýnimas ìß bėdõs.

nothwendig, I) *Adj.,* (labaĩ) reikalìngas. kõ reĩkia. kõ reĩkals. *s.* nöthig. — II) *Adv., durch das Verbum* turẽti (*müssen*). *z. B. das musste n. so kommen,* taĩ (ne-galẽjo kitaĩp,) turẽjo teĩp nuſidũti.

Nothwendigkeit, die, reikalingùmas. reĩkals. *meistens jedoch zu umschreiben, s.* nöthig, nothwendig, *z. B. solltest du in die N. versetzt werden, dich zu vertheidigen,* jéi táw reĩkals paſtótũ, gìntis. jéi tù turẽtumbei gìntis. *ich sehe die N. davon nicht ein,* àß ne-mataũ, kàd taĩ (*od.* tõ) reĩkals; kàd tõ reĩk'. *sich in die N. fügen,* į taĩ kàs reĩkals paſidũti.

Nothzeichen, das, bėdõs źénklas.

Nothzucht, die, gwoltawójimas. *rslt.,* nugwoltawójimas. *N. verüben,* ką̃ nugwoltawóti.

nothzüchtigen, ką̃ gwoltawóti. *rslt.,* nugwoltawóti. kám newãlę darýti. *bibl.:* ſù newalè wer̃ſti.

Notiz, die, *Nachricht,* žinià. *Kenntniss, z. B. wovon N. nehmen,* ką̃ tẽmytis (*sich merken*). añt kõ dabóti (*worauf achten*).

November, der, Grodìnis (mẽnũ; *od.* mẽneſis). *jetzt gew.:* Noweñberis. Noweñberio mẽneſis. *am 6ten N.,* ßeßtąjį Noweñberį. ßeßtojè diénojè Noweñberio mẽneſio.

Nu, *in der Redensart: im Nu,* akiũmóju. wiẽnu ſykiù.

nüchtern, I) *Adj.,* 1) *der noch nichts gegessen hat,* kur̃s dár niẽko ne-wálgęs. kur̃s dár tußcźiõs ßirdiẽs. *Medizin auf den n. Magen einnehmen,* žoliũ añt tußcźiõs ßirdiẽs įimti. *mit regem Appetit,* álkanas. — uneig., *eine n. Rede,* tußcziá (*od.* niėkinga) kalbà. — 2) *der nicht ein Säufer ist,* ne-girtũklis, io. *gegenwärtig nicht betrunken,* n'apſigẽręs. ne-paſigẽręs. *er ist noch ganz n.,* jìs dár wiſai niẽko ne-gẽręs. *ein n., d. h. mässiger Mensch,* miẽrnas (*od.* miérnìngas) žmogùs. kur̃s n'apſigeria. *er wird wieder n. werden,* jìs ißſiblaiwýs. jìs ìß- (*od.* ißſi-) pagiriũs. *n. von irgend einem Taumel werden,* ißſiblaiwýti. ſą́monę atgáuti. — uneig., *einfach, verständig, z. B. n. Sprache,* czýſtaĩ protìnga kalbà. — II) *Adv.,* ſù tußcźiá ßirdimì. n'apſigẽręs búdams. praſtaĩ. tußcźieĩ. protìngai.

Nüchternheit, die, *des Magens,* tũßcźias (*od.* álkanas) ſkilwis, io. *Mässigkeit,* miérningùmas. miérnỹſtė. *Einfachheit,* praſtỹbė. *im Übrigen zu umschreiben. s.* nüchtern.

Nudel, die, niúdelis, io.

Digitized by Google

nudeln, *z. B. Kurren n.*, kùrkas (niúdelieis) kiñßti.

Null, die, niùlis, io. *da geht N. mit N. auf*, cźià wìſkas lýgiei ißeĩt. *er ist eine wahre N.*, jìs cźyſtaĩ peȓ niẽką; kaĩp niẽkas. *das ist N. u. nichtig*, taĩ wiſái niẽks; *od.* peȓ niẽką.

Nummer, die, nùmeris, io.

numeriren, numeriėrũti. kā̃ cólieis paźénklinti. — **Numeriren**, das, numeriėrãwimas.

nun, 1) *als Zeitpartikel, s. v. a. jetzt*, dabaȓ. *so auch in manchen anderen Beziehungen, die aber alle aus dem ursprünglichen Zeitbegriff herfliessen*, dabaȓ. *z. B. was konnte ich nun (als es damals „jetzt“ hiess) thun*, kā̃gi àß dabaȓ galė́jau darýti? *was wird nun (unter den gegenwärtigen Umständen) geschehen*, kàs dabaȓ bùs? *da ich nun aber davon nichts weiss*, bèt mán dabaȓ apiẽ taĩ niẽko ne-źinant. *von nun an*, nũ dabaȓ. *od. lieber:* ìß ßiõ cźiẽſo. *nun traf es sich aber*, bèt dabaȓ gãdyjoſi. *nun aber da es so weit gekommen ist*, bèt dabaȓ teĩp tolì parẽjus. — 2) *als Folgerungspartikel zur Bezeichnung der Wiederaufnahme und Fortführung eines früheren Gedankens, s. v. a. „also“*, taĩgi *od. bloss durch das enklitische* -gi. *z. B. als ich das nun gehört hatte*, taĩgi àß toktaĩ girdė́jęs. *auch:* àßgi toktaĩ girdė́jęs. *wenn du nun Almosen giebst (Matth. 6, 2.)*, taĩgi dũdamıs dãlį ubagáms. — 3) *bei Aufforderungen, Aufmunterungen, s. v. a. nun wohlan*, nùgi. *nun so schreibe doch*, nùgi (*od.* alègi) beñ raßýk!

nunmehr, jaũ dabaȓ. *z. B. das geschah vor n. vier Jahren*, jaũ taĩ dabaȓ trȳs mẽtai, kaĩp taĩ nuſìdawė.

nunmehrig, *s.* jetzig.

nur, 1) *einschränkend, = nicht mehr*, tiktaĩ, tìkt (*in nachlässiger Aussprache auch:* tìk) *mit* te- *vor dem Verbum, das aber auch fehlen kann u. beim Imperativ auch meistens fortfällt, z. B. sprich nur ein Wort*, ſakýk tìkt wiẽną źõdį. *ich schlief nur eine Stunde*, àß tìkt wiẽną ßtùndą temiėgójau. *nur ich war gekommen*, tiktaĩ àß te-buwaũ atė́jęs. — 2) *entgegensetzend, s. v. a. aber, z. B. ich wünschte es wohl, nur ich kann es nicht*, àß taĩ rõts norė́cźiau, alè àß taĩ ne-galiù. — 3) *bedingend, z. B. nur dass du nicht zu lange bleibst*, tìkt kàd tù nè per-ilgaĩ paſiliktumbei. tìkt (*od.* alè) nè per-ilgaĩ paſilik! *wenn es nur nicht zu spät sein wird*, kàd taĩ tìkt nè per-wėlaĩ bùs. — 4) *wünschend od. zustimmend, z. B. sieh nur*, tìkt źiurẽk! *gehe nur*, tìkt eĩk! *lass sie nur kommen*, jiẽ tìkt t'ateĩt. — 5) *doch nur s. v. a. wenigstens*, beñ. *z. B. wenn ich ihn nur einmal zu sehen bekäme*, kàd àß jĩ beñ ſȳkį pamatýti gáucźiau.

Nuss, die, *Haselnuss*, riẽßutas. riẽßuty... *taube N.*, tùßcźias riẽßutas. *N. vom Wallnussbaum*, didȳſis riẽßutas. *Buchnuss s.* Buchecker.

Nussbaum, der, riė́ßutũ mẽdis, dzio. *ein dünner, stockartiger N.*, lazdà.

nussbaumen, riė́ßutinis. lazdìnis.

Nussbaumholz, das, riė́ßutinis mẽdis, ...

nussbraun, briúnas kaĩp riẽßutas.

Nussgarten, der, riė́ßutũ daȓźas.

Nusskern, der, riẽßuto brendolȳs.

Nussknacker, der, riė́ßutũ ſpauſtùwas.

Nussschale, die, riẽßuto kiãwalas. *die grü... Hülle*, lùkßtas.

Nussstaude, die; **-strauch**, das, riė... (*od.* lazdũ) krúmas. riė́ßutýnas. lazdýn...

Nussstrauch, der, riė́ßutýnas. lazdýnas.

Nusswald, der, riė́ßutȳnė. lazdȳnė.

Nüster, die, *s.* Nasenloch. ßniurkßlė̃.

nutz, **nütze**, **nutzbar**, *s.* nützlich.

nutzen, **nützen**, I) *intr.*, *nützlich ...* kám (*od.* añt kõ) naudìngu (*od.* prideri...) búti; derė́ti. *helfen, gegen ein Übel ...sam sein*, mãcźyti. *wozu taugen*, kám ... *das nützt zu nichts*, taĩ niẽkam nė-... ne-tiñka. *wozu nützt es*, kám taĩ ... *das nützt gegen das Fieber nichts*, priẽß drùgį niẽko ne-mãcźyja. *er ... mir zu n.*, jìs mán jẽßko naudìngu ... — II) *tr.*, *s.* benutzen.

Nutzen, der, naudà. *Vortheil, Interesse, ...*ras (*nur im Gen. Masc. Sing.*). *Ge...* wìningė. *das bringt mir keinen N.*, mán neĩ jokiõs naudõs (*od.* wìningė...) dũda. àß ìß tõ neĩ jokiõs naudõs (*od.* jókio gẽro) ne-turiù. *er sucht seinen ...* jìs ſãwo naudõs jẽßko. *sich etwas ... machen*, kā̃ ſáw añt naudõs wartó... *seinem N. gebrauchen*). kā̃ paſi... (*sich aneignen*). *das geschieht dir z... od. zu deinem N.*, taĩ táw añt gẽro ... dũda.

Nutzholz, das, pãdarynės mẽdźiei.

nützlich, I) *Adj.*, *Nutzen bringend*, ... dìngas. *etwas Gutes fördernd*, ... prideringas. *gegen ein Übel, Krankheit ... wirksam sein*, prõ kā̃ mãcźyti. *wozu t...* kám tìkti. *zum Guten dienlich*, añt ... (ẽſąs). *das war mir sehr n.*, taĩ mán ... naudìnga (*od.* prideringa; añt gẽro) ... — II) *Adv.*, naudìngai. prideringai ... gẽro.

Nützlichkeit, die, naudingùmas. pri... gùmas. mãcźyjimas. *Nutzen*, naudà. ... *stens zu umschreiben*, *s.* nützli... nützen.

nutzlos, I) *Adj.*, ne-naudingas. ne-... deringas. *vergeblich*, nůprõſnas. — II) *A...* ne-naudingai. ne-prideringai. nůprõ...

Nutzniessung, **Nutzung**, die, wartóji... *s.* Niessbrauch.

Digitized by Google

O.

, *Interj.* àk. *o ja!* õgi. ùgi. *o, schweige doch*, àk, beñ tylēk!

b, *Präpos.*. *d. i. wegen*, *z. B. ich freue mich, ob deines Glückes*, àß dźiaugiůs dēl' tãwo paláimos; *u.* peř tãwo paláimą; *u.* iß tãwo paláimos. *er ist berühmt ob seiner Thaten*, jìs pagìrtas (*od.* garbìngas) dēl' ſãwo darbũ.

b, **I**) *Conj.*, *in Verbindung mit als*, **a**) *bei unwahren Behauptungen*, *Simulationen*, búk (*es sei*), *z. B. er stellte sich*, *als ob er gehen wolle*, jìs dējoſi, búk eĩti norį̃s. — **b**) *bei einem in Ungewissheit lassenden Schein*, tařſi (*man möchte sagen*), *od.* kaĩp kàd (*als wenn*). *es war mir so*, *als ob ich eine Stimme hörte*, mañ teĩp atidawė, tařſi (*od.* lýg kaĩp kàd) àß baĩſą girdį̃s. — **II**) *als Fragepartikel bei indirecter Frage*, baũ. ař. *verstärkt:* begù *statt* baũgi). ařgi. *z. B. er wollte wissen*, *ob ich zu Hause wäre*, jìs norējo źinóti, ař (*od.* baũ) àß namiẽj ẽſąs. *Oft verstärkt in indirecter Frage ohne Hauptsatz*, *z. B. ob er es wohl wissen wird*, baũ (*od.* baũgi; begù; ařgi) jìs taĩ iř źinos? *bei negativen indirecten Fragesätzen*, *z. B. es kam mir in den Sinn, ob er es nicht gethan hätte*, teĩp pamìſlyjau, ař (*od.* baũ jìs taĩ nedarę)? *bei indirecten negativen eine bejahende Antwort voraussetzenden Fragesätzen ohne Hauptsatz*, *z. B. ob er das nicht wissen mag*, baũ (*od.* ař) jìs taĩ neźinótu. — *bei Doppelfragen: ob — oder*, *z. B. es ist noch ungewiss*, *ob er es thun wird oder ein Anderer*, dár ìß tìkro neźinoma, ař taĩ jìs darýs, ař kàs kìts. *ich weiss noch nicht*, *ob ich kommen werde*, *oder nicht*, àß taĩ dár ne-źinaũ, ař àß ateĩſiu, ař nè. — **III**) *Präpos.*, *s. v. a. über*, *bibl. in Verbindung mit halten*, laikýti ką̃. *z. B. ob dem Wort des Lebens halten*, gywaſtiẽs źõdį laikýti.

Acht, die, *s.* Acht.

obgemeldet, **obbenannt**, wirßuĩ (*od.* pìrmai) paminētaſis; priweſtàſis. *vgl.* oben.

Obdach, das, paſtógis, io. *unter ein O. kommen*, põ paſtógiu pareĩti. *Jmdm ein O. gewähren*, ką̃ põ ſãwo ſtógu priim̃ti. *auch:* im paſtógį dũti.

obdachlos, bè paſtógio. paſtógio ne-tùrį̃s.

oben, wirßuĩ. *er ist oben auf dem Dach*, jìs wirßuĩ (*od.* wirßùj) añt ſtógo. *etwas von o. anfangen*, ką̃ nů̃ wiřßaus pradēti. *das Gute kommt von o.* (*von einem hoch liegenden Orte*), kàs gér pareĩt ìß aũkßto. *das Blatt fiel* (*etwa im Zimmer*) *von o. herab*, tàs lãpas nů̃ wiřßaus nupů́lė. *das Feuer geht nach o.*, ugnìs eĩt aukßtỹn. *nach dem oberen Theile* (*etwa eines Baumes*) *gehen*, į̃ wiřßų eĩti. *die Scheunen bis o. anfüllen*, ſkũnės ikì wiřßaus pripìldyti. *beim Schreiben: s. v. a. vorher*, *z. B. ich habe o. erwähnt*, àß pìrmai paminējau.

obenan, *an höchster Stelle*, *z. B. stehen*, aukßčźiáuſioj wiẽtoj ſtowēti. *o. treten*, į̃ aukßčźiáuſiąję wiẽtą (*od.* aukßčźiáuſiei) ſtótis. *an oberster*, *vornehmster Stelle*, wyriáuſioj wiẽtoj. *Jmdn o. setzen*, ką̃ wyriáuſioj wiẽtoj (*od.* į̃ wyriáuſiąję wiẽtą) paſodìnti.

obenauf, *z. B. o. schwimmen*, wirßuĩ plaũkti.

obendarauf, *z. B. o. legen*, wirßuĩ añt kõ dēti.

obendarein *od.* **obendrein**, *z. B. etwas o. geben*, ką̃ añt wiřßaus dár pridēti. *noch dazu*, dár priègtám. *z. B. er hat sie o. noch beschenkt*, jìs ją̃ priègtám dár apdowanójo.

obenhin, pawiřßumis. *etwas nur so o. lernen*, ką̃ tìkt teĩp pawiřßumis mokìntis.

Oberamtmann, der, *Titel*, oberámtmons.

Oberarzt, der, wyriáuſyſis dãktars.

Oberaufseher, der, wyriáuſyſis úźweizdas.

Oberaufsicht, die, wyriáuſyſis uźweizdējimas. *die O. worüber führen*, añt kõ wyriáuſiu úźweizdu búti.

Oberbefehl, der, wyriáuſioji waldźià. *er hat den O. über das Heer*, jìs waĩſko wyriáuſyſis. jìs tùr' wyriáuſiąję waĩdźią añt waĩſko. *unter Jmds O. stehen*, põ kienõ wyriáuſiąje waldźià ſtowēti.

Oberbefehlshaber, der, wyriáuſyſis.

Oberboden, der, *in einem Gebäude*, wirßutìnis aũkßtas.

Oberbürgermeister, der, *Titel*, oberburgimìſtras. wyriáuſyſis burgimìſtras.

Obercommando, das, *s.* Oberbefehl.

Oberdeck, das, *bei einem Schiff*, wirßutìnis dēnis, io.

obere, der, die, das, **1**) *dem Orte nach*, wirßutìnis. *der höhere*, aukßteſnỹſis. *der höchste*, aukßčźiáuſyſis. — **2**) *dem Range nach*, wyreſnỹſis. *der oberste*, wyriáuſyſis. *die Oberen*, *d. i. Vorgesetzten*, wyreſniējiė.

Oberfeldherr, der, waĩſko wyriáuſyſis.

Oberfläche, die, wirßùs. *die O. des Gefässes ist vergoldet*, rỹko wirßùs apáukſůtas. *od. lieber:* rỹkas ìß wiřßaus apáukſůtas.

oberflächlich, **I**) *Adj.*, *z. B. ein o. Gelehrter*, tìkt pawiřßumis (*od.* ne-gruntìngai; ne-nůgruñčźiei) mokìtas źmogùs. *ein o. Mensch*, ne-gruntìngas (wìſląb tìkt pawiřßumis atliẽkąs) źmogùs. — **II**) *Adv.*, pawiřßumis. ne-gruntìngai. ne-nůgruñčźiei.

Oberförster, der, *Titel*, óberfirßteris, io.

Obergericht, das, wyrẽſnis girìktas.

Digitized by Google

oberhalb, *Präpos.*, wirßujė, *zusammengezogen* wirßuĩ. *z. B. o. der Stube ist der Boden*, wirßuĩ ſtubõs aũkßtas. *o. des Berges sind Wolken*, wirßujė kálno dẽbeſys.

Oberhand, die, 1) *die Handwurzel*, rañkos narỹs.— 2) *überlegene Macht, in der Redensart: die O. gewinnen, behalten*, wiȓßų gáuti. *mächtiger sein als Jmd*, ùß kã galingẽſnis búti. *die Oberstelle*, wyriáuſioji (*od.* wyreſnióji; *auch:* aukßteſnióji; aukßcziáuſioji) wietà.

Oberhaupt, das, galwà. wyriáuſioji galwà.

Oberhaut, die, wirßutinė óda.

Oberhemde, das, *ein über einem andern getragenes Hemde*, wirßutiniei marßkinieĩ. *der obere feinere Theil des Frauenhemdes*, pãpetės.

Oberherr, der, põnas. wyriáuſyſis põnas. *Fürst*, kunigáikßtis, czio. *Souverän*, wiẽßpats. *er hat sich zum O. dieses Landes gemacht*, jis tõs źẽmės wiẽßpacźiu (*od.* ponù) paſidãrė.

oberherrlich, wiẽßpatißkas.

Oberherrschaft, die, ponỹſtė. wiẽßpatỹſtė. *vgl.* Oberherr. *zur O. gelangen*, wiẽßpatỹſtę įgýti.

Oberhirt, der, wyriáuſyſis keȓdźius; ganýtojis.

Oberkleid, das, wirßutinis rũbas.

Oberland, das, *im Gegensatz zur Niederung*, aukßtiniñkų źẽmė. aukßtiniñkai.

Oberländer, der, *im Gegensatz zum Niederunger*, aukßtiniñkas.

Oberleder, das, wirßutinė ſkūrà. *bei Stiefeln, Schuhen das Leder über dem Fussblatt*, añtpirßtė. añtpirßcźiei.

Oberlehrer, der, *als Titel*, óberlėreris, io.

Oberleib, der, *Brustgegend*, pryßirdìs, iẽs, *f. die Brust*, krūtìnė.

Oberlippe, die, wirßutinė lúpa.

Oberpfarrer, der, wyreſnỹſnis kùnįgas.

Oberpostdirector, der, *Titel*, oberpùſt-dirèkteris, io.

Oberpriester, der, wyriáuſyſis kùnįgas.

Oberrinde, die, 1) *am Baum*, wirßutinė źiewẽ. — 2) *am Brote*, (wirßutinė) plutà.

Oberrock, der, wirßutinė ſermėgà. *vgl.* Rock.

Oberschenkel, der, riẽtas.

Oberschwelle, die, wirßutinis ſleñkſtis, czio.

oberste, der, die, das, 1) *dem Orte nach*, wirßutinis. *der höchste*, aukßcźiáuſyſis. — 2) *dem Range nach*, wyriáuſyſis. *der Obere*, wyreſnỹſis. *die Obersten*, wyriáuſiėjiė. — 3) *Oberst als Titel*, óberßtas.

Oberstelle, die, wyrẽſnė (*od.* wyriáuſioji) wietà. *eine hohe Stelle*, aukßtà wietà.

Oberstlieutenant, der, oberßtleĩtmons.

Oberstube, die, wirßutinė ſtubà.

Obertheil, der, wirßutinė dalìs.

Obervormund, der, wyriáuſyſis fẽrmunderis, io. *vgl.* Vormund.

oberwähnt, *s.* obbemeldet.

oberwärts, 1) *nach oben zu*, aukßtỹn. — 2) oberhalb, *s. dieses.*

Oberwelt, die, wirßuĩ ẽſąſis (*auch:* wirßutinis) ſwiẽtas.

Oberzahn, der, wirßutinė dantìs.

obgedacht, *s.* obbemeldet.

obgleich, nórint. kaczieĩg. *selt.:* norį̃s. *er that es o. es ihm verboten war*, jis taĩ dãrė, nórint (*od.* kaczieĩg) jám taĩ uźdrauſtà bùwo. *o. krank, so ging er doch*, nórint (*od.* kaczieĩg ſiȓgdams) jis tacźiaũ ẽjo.

Obhut, die, ãpſarga. *er steht unter meiner O.*, jis ſtów' põ mãno ãpſarga.

obig, wirßuĩ ẽſąs. *im Übrigen s.* obgemeldet.

Oblate, die, ablótas. *speciell beim heil. Abendmahl*, dũna (*Brot*).

obliegen, 1) *einer Sache o., sich womit anhaltend beschäftigen, z. B. er liegt den Wissenschaften ob*, jis ßtadierỹſtę wãro. jis ßtadirũja. *mir liegt ob, diese Arbeit zu verrichten*, mán prìgul' (*od.* mán pareĩtis) tą̃ dárbą atlìkti. — 2) *im Kampfe o., d. h. siegen*, kowojė wiȓßų gáuti. kowojė pérgalẽti; laimẽti.

Obliegenheit, die, *Schuldigkeit*, kaltỹbė. *Pflicht*, pareigà. kàs darýti pareĩtis. ką̃ kàs darýti kaĩtas.

Obrigkeit, die, wyriauſỹbė.

obrigkeitlich, wyriauſỹbißkas. *ein o. Schreiben*, wyriauſỹbißkas (*od.* wyriauſỹbės) rãßtas.

obschon, *s.* obgleich.

Obst, das, wálgomiėjiė mẽdźių (*od.* ſodų) waĩſiei. *auch bloss:* mẽdźių (*od.* ſodų) waĩſiei. *meistens nach den einzelnen Obstgattungen:* obůlaĩ (*Äpfel*). kriáußios (*Birnen*). *wir haben dies Jahr viel O.*, mẽs ßįmẽt daũg obůlų̃ beĩ kriáußių tùrim.

Obstbaum, der, waĩſių mẽdis, dźio. *doch lieber nach der Gattung:* obelìs, iẽs, *f.* (*Apfelbaum*). kriáußia (*Birnbaum*). wyßnė (*Kirschbaum*) etc.

Obstfrucht, die, mẽdźių waĩſius. *od. lieber:* obůlaĩ (*Äpfel*). kriáußės (*Birnen*). wyßnės (*Kirschen*).

Obstgarten, der, ſõdas.

Obstgeschmack, der, *z. B. das hat einen O.*, taĩ atſidů́d obůlaĩs, kriáußėmis. taĩ tùr obůlų̃ (*od.* kriáußių) ßmõką.

Obsthandel, der, kupczỹſtė ſù ſodų waĩſieis. ſù obůlaĩs beĩ kriáußėmis.

Obstjahr, das, obůlų̃ beĩ ksiáußių mẽtas. *dies Jahr ist ein rechtes O.*, ßįmẽt obůlaĩ beĩ kriáußės labaĩ ußtiko.

Obstkern, der, óbůlo (*od.* kriáußės) ſėklà.

obstreich, daũg obůlų̃ beĩ kriáußių (*od.* ſodų waĩſių) tùrįs.

Obstzucht, die, obůlų̃ beĩ kriáußių auginimas.

Ocher, der, geltónoji źẽmė.

Ochs, der, jáutis, czio. *schwarzer Ochs*, dwylỹs. *rother O.*, źãlis, io. *fahler O.*, pálßis, io. *mit einer Blässe an der Stirne*, laũkis, io. *bunter O.*, márgis. *grossfleckiger O.*, kérßis, io.

Ochsenblut, das, jáuczio kraujeĩ. jaũtkraujei, jų.

Digitized by Google

Ochsenfell, das, jáuczio ſkūrà.
Ochsenfleisch, das, jautienà (mieſà).
Ochsenhändler, der, jáuczių kupcziálninkas.
Ochsenhirt, der, jáuczių kerdžius. žmogùs, kurs jáuczius gãno.
Ochsenkalb, das, werßis, io.
Ochsenknecht, der, jáuczių bérnas. jautißius. bérnas priẽ jáuczių.
Ochsenmarkt, der, jáuczių turgus.
Ochsenmast, die, jáuczių pẽnas.
Ochsenstall, der, jáuczių ſtaldas.
Ochsenstecken, der, *bibl.:* lazdà jáuczių baudžiama.
Ochsenziemer, der, bùlpézeris, io.
October, der, Aktóberis (mẽneſis). *früher:* Lapkritys (mẽneſis). *am 6ten O.*, ßẽßtąjį Aktóberį. ßeßtojè diènojè Aktóberio mẽneſio.
oculiren, *einen Baum, die Pocken o.*, mẽdį, rauplès cziẽpyti. *rslt.*, įcziẽpyti. — **Oculiren**, das, cziẽpyjimas. *rslt.*, įcziẽpyjimas.
öde, *wüst*, pūſtas. *leer*, tùßczias. *unbebaut*, n'apgywéntas. *menschenleer*, bè žmonių.
Öde, die, *Wüste*, puſczià. *gew.:* pußczià. *Wüstenei*, puſtýnė. *Leerheit*, tußtumà. *leere Stätte*, tußczià wietà.
Odem, der, kwãpas. dwãſė. *s.* Athem.
oder, arbà. *abgekürzt* ar̃. *vralt.* albà. arbà *verbindet zwei vollständige Sätze*, ar̃ (*od. genauer:* ar̃ — ar̃) *Theile eines Satzes. wo das „oder“ einen vollständigen Fragesatz einleitet, da folgt dem* arbà *noch ein fragendes* ar̃? *z. B. komm mit, oder willst du lieber zu Hause bleiben?* eĩkß draugè, arbà ar̃ tù weikiaũs nóri namiẽj paſilìkti? *die Tapfern fühlen ihre Wunden in der Schlacht* (*entweder*) *nicht, oder wenn sie sie fühlen etc.*, macnìngiẽjiė (ar̃) ſãwo ronàs mũßyje ne-jaũczia, arbà jiẽ táſes jaũſdami etc. *od. lieber:* macnìngiẽjiė etc. ne-jaũczia, bèt jéi jiẽ táſias ir̃ jaũſtų, taĩ etc. *Oder wo der erste Satz ein bejahender ist, z. B.* (*entweder*) *du musst dich schonen, od. du wirst krank werden*, tù turì cziẽdytis, ßeĩp tù ſuſir̃kſi; jéi nè, taĩ tù ſuſir̃kſi. *willst du fahren od. reiten* (*Doppelfrage*), ar̃ tù nóri jóti ar̃ wažiũti? *willst du gehorchen od. nicht*, ar̃ tù nóri klauſýti ar̃ nè? *er muss immer* (*entweder*) *weinen od. lachen*, jìs tùr' wìs ar̃ wer̃kti ar̃ jùktis. *nach dem Essen soll man stehen od. gehen*, pawálgius réik' (ar̃) ſtowẽti ar̃ (*od.* arbà) eĩti. *ich werde dir das so od. so vergelten*, àß táw taĩ ar̃ ßeĩp ar̃ teĩp atlýgįſiu. *ob — oder*, *s.* ob.
Ofen, der, 1) *ein Stubenofen*, kakalys (*Kachelofen*). *den O. heizen*, kãkalį paßildyti; įkùrti. — 2) *O. zum Backen, Braten etc.*, pẽczius (*Ziegelofen*). *auch:* króſnis, iės, *m. Brot in den O. schieben*, dũną į pẽczių ßáuti. *rslt.*, įßáuti.
Ofenbank, die, kãkalſolis, io.
Ofenkachel, die, kakalpùdis, džio.
Ofenkrücke, die, kacžiarga.
Ofenloch, das, kãkalangė.
Ofenthüre, die, kãkalio dùrys, ių, *f.*
Ofenwisch, der, pagaĩkßtis, czio.
offen, I) *Adj.*, ãtdaras. *wie eine Thür geöffnet, auch:* ãtwiras. *die Thüre steht o.*, dùrys ſtów' ãtdaros; ãtwiros. *ein o. Loch*, atdarà ſkylẽ. *o.* (*freies*) *Feld*, plýnas laũkas. *der Fluss ist o.*, ùpė atdarà. *o. Mund*, atdarà burnà. *o. Brief*, atdarà grõmiata. *o. Leib*, ſweikì widurieĩ. *Jmdn mit o. Armen empfangen*, ką̃ rankàs ißſplẽtęs priim̃ti. — *mehr uneig.*, *ein o. Platz*, n'aptwérta wietà. *eine o. Stelle*, atdarà wietà. *ihm steht die ganze Welt o.*, jám wìſas ſwiẽtas ãtdaras. *ein o. Kopf*, gerà galwà. *er hat einen o. Kopf*, jìs gerõs (*od.* mokſlìngos) galwõs. jìs mokſlùs. *er hat ein o. Herz*, jìs wiernõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, atwiraĩ. — *Not.* atdaraĩ *ist nicht gebräuchlich.* — *nicht heimlich*, ne-ſlaptà. *er handelt o.*, jìs ſãwo paſi-elgimè ne-ſlãpſtos. jìs teĩp elgias, kàd taĩ wiſi gál' matýti. jìs elgias atwiraĩ. *etwas o. zeigen*, ką̃ atwiraĩ (*od.* põ wiſũ akiũ, *vor Aller Augen*) paródyti. *ehrlich*, wiernaĩ. *vgl.* offenbar. offenherzig.
offenbar, I) *Adj.*, *bekannt*, žìnomas. *sichtbar, einleuchtend*, rẽgimas. *z. B. es ist o., dass er das gethan hat*, regimà, kàd jìs taĩ dãręs. *da hat ein o. Verbrechen stattgefunden*, regimà (*od.* mãtoma), kàd czión piktadėjỹſtė nuſidãwuſi. *er geht in sein o. Verderben*, jìs regimaĩ eĩt ticĩóg į ſãwo prãpultį. *diese Geschichte ist o.* (*bekannt*) *geworden*, tàs nuſidãwimas žìnomas paſtójęs. *etwas o. machen*, ką̃ žìnomu padarýti; ißréikßti. *o. werden*, žìnomu paſtóti. ißſiréikßti. — II) *Adv.*, regimaĩ. žìnomai. *du bist o. ein Dieb*, atwiraĩ regimà, kàd tù wagìs. *es ist o. falsch*, atwiraĩ regimà, kàd taĩ ne-tiẽſà. *er hat o. gelogen*, atwiraĩ regimà, kàd jìs melãwęs.
offenbaren, *bekannt machen*, žìnoma darýti. *rslt.*, padarýti. *an die Öffentlichkeit bringen*, ißſkélpti. *von religiösen Wahrheiten*, apréikßti. *Christus hat uns Gottes Liebe geoffenbart*, Krìſtus mums Diẽwo méilę apréißkė. *Geheimnisse, geheim gehaltene böse Thaten etc. o.*, paſlėptinès, piktadėjyſtès ißréikßti; ißſkélpti (√b). *sich o.*, žìnoma paſtóti. apſi-, ißſiréikßti. *sich zeigen*, ródytis. *rslt.*, paſiródyti. — **Offenbarung**, die, 1) *das Offenbaren*, apreißkìmas. apſi-, ißſireißkìmas. — 2) *das Geoffenbarte, die O. Johannis*, Jõno apreißkìmas.
Offenheit, die, wiernà ßirdìs. *s.* Aufrichtigkeit.
offenherzig, atwirõs (*od.* wiernõs) ßirdiẽs.
Offenherzigkeit, die, wiernà (*od.* atwirà) ßirdìs.
offenkundig, *bekannt*, žìnomas. *allgemein bekannt*, wiſiẽms žìnomas. *vgl.* offenbar.

Digitized by Google

offenstehen, *s.* offen.

öffentlich, I) *Adj.*, 1) *Allen sichtbar*, wiſiēms rēgimas. *Allen bekannt*, wiſiēms żinomas. *vor Aller Augen geschehen*, pō wiſũ akiũ (*od.* wiſiēms be-mãtant) nuſidãwęs. *während es Alle hörten*, wiſiēms be-gir̃dint. *vgl.* II) Adv. *einen ö. Aufruf erlassen*, paßaukìmą ĩ (wìſą) ſwiētą ißléiſti. — 2) *zu Jedermanns Gebrauch bestimmt, z. B. ö. Strasse*, wiſũ waźiũjamas kēlias. wieß-kelis, io. *ein ö. Garten*, dar̃źas, ĩ kurĩ koźnám walè įźeñkti (*Vg*). — 3) *dem Staat, der Commune angehörig, z. B. eine ö.* (*königliche*) *Schule*, karãlißka ßiùilė. *Dorfschule*, wìſo kiẽmo ßiùilė. *ö. Meinung*, (daugiáuſiũjũ) źmoniũ miſlìs. ką̃ wiſì mìſlyj. miſlìs wiſur̃ praſiplãtinuſi. *ö. Lehrer*, kiẽmo (*od.* karãlißkos) ßiùilės mokįtojis.—**II)** *Adv.*, wiſiēms regimaĩ. wiſiēms żinomai. wiſiēms be-mãtant; be-gir̃dint. pō wiſũ akiũ; auſiũ. atwiraĩ. *sich ö. zeigen*, atwiraĩ (*od.* pō wiſũ źmoniũ akiũ) ródytis. *nicht ö. erscheinen*, źmonēms neſiródyti. *etwas ö. ausstellen*, ką̃ wiſám ſwiētui añt paſiźiūrējimo paſtatýti. *Jmdm ö. danken*, kám atwiraĩ (*od.* pō wìſo ſwiēto akiũ) dẽkawoti.

Öffentlichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* öffentlich.

officiell, wyriauſỹbißkas (*obrigkeitlich*). *vgl. auch* amtlich, dienstlich.

Offizier, der, aficỹras. aficiēras.

öffnen, *allg.*, atdarýti (*aufthun*). *bei Thüren, Klappen etc. auch:* atwérti. *z. B. den Mund, die Thür, die Augen ö.*, bùrną, duris, akìs atdarýti; atwérti. *sich ö.*, atſidarýti. atſiwérti. *im Übrigen nach der Art des Öffnens: bei verschlossenen Öffnungen durch Composita mit* at-, *beim Bewirken neuer Öffnungen durch* pra-. *z. B. einen Brief ö.*, grōmiatą atláußti (*aufbrechen*); atplēßti (*aufreissen*). *die Ader ö.*, gýſlą prakir̃ſti. *einen Leichnam ö.*, lawóną prapiáuti (*aufschneiden*). *die Ader öffnete sich von selbst*, gýſlą pratrúko (*barst*); prakiùro (*bekam ein Loch*). — *uneig.*, *sich den Weg mit den Waffen ö.*, kēlį giñklais paſidarýti. *einen Weg durch Fahren ö.*, kēlį prawaźiũti. — **Öffnung**, die, 1) *das Öffnen*, atdãrymas. atwērimas. at-, praplėßimas. at-, pralauźìmas etc. — 2) *eine offene Stelle*, ſkylẽ (*Loch*). *der Boden des Eimers hat eine Ö.*, kibìro dùgnas kiáuras. *eine Ö. bekommen*, kiáuru paſtóti. prakiùrti. *die Stiefelsohle hat eine Ö. bekommen*, ſopãgo pãdas prakiùręs.

oft, tánkiei. *er hat mich sehr oft besucht*, jìs manę̃ diedeĩ tánkiei atlañkė. *auch:* daũg ſỹkiũ (*vielmals*). *ich habe es ihm schon öfters gesagt*, àß jám taĩ jaũ kelìs ſykiùs (*od.* ne-rẽtą ſỹkį) ſakiaũ. *so oft du kommst, vergiss nicht etc.*, kàs ſỹkį (*jedesmal*) ateĩdams n'uźmir̃ßk etc. *zu oft*, pertánkiei.

öfter, *s.* häufig, oft.

öfters, *s.* häufig, oft.

oftmals, *s.* mehrmals, oft.

Oheim, der, 1) *des Vaters Bruder*, dẽdis, dźio. — 2) *der Mutter Bruder*, awýnas. — 3) *der Gatte der Mutterschwester*, tetẽnas.

ohne, *Präpos.*, bè. *z. B. ohne dich kann ich nicht sein*, àß bè tawę̃s ne-galiù búti. *o. Trug*, bè klaſtõs. *o. Zweifel*, bè abejójimo. *es waren o. die Kinder 100 Menschen-da*, bè waikũ (*od.* waikùs ne-rokũjant) ßimts źmoniũ cźià bùwo. *Bei Verbalsubst. lässt es sich auch durch* nè *mit dem adverbiellen Partic. auf* -damas *oder mit dem Gerundium geben, je nachdem das Subj. des Satzes auch als Subj. des Verbalsubst. gedacht werden kann oder nicht, z. B. er that es ohne Überlegung*, jìs taĩ n'apſidūmódams dãrė. *er liest o. Gefühl*, jìs niẽko ne-jaũſdams ſkaĩto. *der Sohn ging fort o. des Vaters Wissen*, ſunùs ßaliñ paẽjo, tẽwui ne-żinant. *Oft lässt sich eine Bestimmung mit „ohne“ auch durch ein Adjectiv, Adverb oder gar durch ein blosses Substantiv ausdrücken, z. B. ein Mensch o. Verstand*, źmogùs bè prõto. źmogùs ne-protìngas. beprõtis. *ein altes Weib ohne Zähne*, ſenà bóba bè dantũ. *u.* bóba bedañtė. *es regnet o. Aufhören*, lỹja bè paliówimo *u.* nepaliáutinai. *das adverbielle* **ohne zu, ohne dass** *wird eben so, wie „ohne“ in Verbindung mit einem Verbalsubst. gegeben, z. B. gehe, o. dich umzusehen*, eĩk n'atſiźwilgẽdams! *du darfst nicht fortgehen, o. dass ich's weiss*, tàw ne-walè ßaliñ eĩti, mán ne-żinant. *ich kann einige Nächte zubringen, o. zu schlafen*, àß keliàs naktìs ne-miẽgójęs praléiſti galiù. *du musst nicht gut scheinen wollen, o. es zu sein*, ne-norẽk gérs ródytis, gérs ne-búdams.

ohnedem, ohnedies, *d. h. ausserdem, das nicht mitgerechnet*, bè tõ. priẽgtám.

ohnehin, *an sich schon*, jaũ ìß ſawę̃s. *ohne dies*, bè tõ.

ohngeachtet, ohngefähr, *s.* ungeachtet, ungefähr.

Ohnmacht, die, 1) *Schwäche*, ſilpnỹbė. — 2) *Schwinden des Bewusstseins*, apgaißimas. *Verschmachten*, apalpìmas. *in O. fallen*, apgaĩßti. *in O. liegen*, apgaĩßęs gulẽti.

ohnmächtig, 1) *kraftlos*, bè ſylõs. *o. werden*, ſylõs (*od.* nũjėgõs) ne-tèkti. paſilpti. *schwach*, ſìlpnas. *ohne Kriegsmacht*, bè galỹbės. ne-daũg ką̃ įſténgiąs. — 2) *bewusstlos*, apgaĩßęs. *er ist o.*, jìs apgaĩßęs; apalpęs.

Ohr, das, auſìs, iẽs, *f.* *anliegende Ohren*, priglauſtos aũſys. *herabhangende Ohren*, nudribuſios (*od.* klèderũjancźios) aũſys. *sich hinter den O. kratzen*, ùź auſũ kaſýtis. *die Ohren spitzen*, auſìs paſtatýti. ſuglaũſti. *die Ohren hangen lassen*, auſìs

Digitized by Google

nuléiſti. *die Ohren gellen*, aũſys ſpeñgia. *hast du keine O.*, ar auſiũ ne-turì? *Jmdn über's O. hauen*, kám per aũſį (*od.* per aũtauſį) dũti. kám peraũſį dũti. *in die O. blasen*, į auſis ßnibźdėti. *O. an einem Gefässe*, ąſà. *O. an einer Nadel*, auſis. *gemein:* ſubinẽ.

…r, das, 1) *Henkel, Griff*, ąſà. *ein Gefäss mit solchem Ö.*, ąſũczius. — 2) *Öffnung, z. B. an einer Nadel*, auſis, iẽs, *f.* ſubinẽ.

…renbeichte, die, ſpawėdãwimas į aũſį.

…renbläser, der, ßnibźdėtojis į auſis. įkalbėtojis.

…renbläserei, die, ßnibźdėjimas į auſis. įkalbėjimas.

…renbrausen, das, auſiũ ũźimas. *ich habe O.*, mán auſyſè ũźia.

…renfluss, der, auſiũ tekėjimas. *der hat …t O.*, tám auſis tẽka.

…rengehenk, das, aũſkara.

…renklingen, das, auſiũ ſpengìmas. *der …at O.*, tám aũſys ſpeñgia.

…renschmalz, das, auſiũ ßúdai.

…renschmaus, der, auſiũ linkſmỹbė; paſi…ėgimas.

…renzeuge, der, liùdininkas, kurs ką̃ ſãwo …ſimis girdėjęs.

…feige, die, peraũſis, io. *Jmdm eine O. …en*, kám peraũſį (*auch:* per aũſį; per …uſį) dũti.

…gen, *Jmdn, s.* Ohrfeige (*geben*).

…hänge, das, *s.* Ohrengehenk.

…rpel, der, auſiẽs pakreınſlẽ (*bibl.*).

…chen, das, auſiẽs galẽlis.

…, der, aũſkara. aũſkabė. auſiũ źiẽdas.

…l, der, *s.* Ohrläppchen.

…, der, 1) *s.* Landwirth. — 2) *ein …samer Mensch*, gẽras gatſpadõrius. …ächtlich: cźiėdùtis, cźio.

…s, aliẽjus. *Ölschlagen*, aliẽjų mùßti. … *Öl gehörig, Öl betreffend*, aliėjìnis. …ch *durch den Genit.* aliẽjaus.

…um, der, alỹwmedis, dźio. alỹwũ mẽdis. … *auch:* aliẽjaus mẽdis, dźio.

…re, die, *bibl.:* alywà. alỹwũ ũga.

…g, der, alỹwũ kálnas.

…tt, das, alỹwũ lãpas.

…, ką̃ aliẽjumi tèpti. *rslt.*, iß-, į-, pa… *mit Öl salben*, aliẽjumi mõſtyti. …, pamõſtyti. — **Ölung**, die, iß-, į-, …pimas aliẽjumi. *Salbung mit Öl*, mõ…jimas. pamõſtyjimas. *die letzte Ö.*, pa…inis pamõſtyjimas (aliẽjumi).

…, das, aliẽjaus baczkà.

…ten, der, alỹwũ daržas.

…ss, das, aliẽjaus rỹkas.

…ch, der, aliẽjaus kwãpas.

…schmack, der, aliẽjaus ßmõkas. *das hat … O.*, taĩ atſidũda aliẽjumi. taĩ tur …jaus ßmõką.

…, lỹg kõks aliẽjus.

… aliėjaus tùrįs.

…, die, alywà.

…hain, der, alỹwũ girùtė.

Olivenkern, der, alỹwos kaulùtis, cźio.

Ölkelter, die, alỹwũ ſpauſtùwė.

Ölkrug, der, aliẽjaus krãgas.

Ölkuchen, der, ẽlkoka (*beim Ölpressen gemacht*). aliẽjaus (*od.* ſù aliẽjumi kẽptas) ragaĩßis; plỹckas (*Kuchen in Öl gebacken*).

Ölmalerei, die, aliėjìnė moliawõnė.

Ölmühle, die, aliẽjmalũnis, io.

Ölpresse, die, aliẽjaus ſpauſtùwė. aliẽjaus triėßkẽ.

Ölsalbe, die, aliẽjaus moſtìs, iẽs, *f.*

Ölschläger, der, aliẽjininkas.

Ölung, die, *s.* ölen.

Ölzweig, der, alỹwũ ßakẽlė.

Onyx, der, õnikas. õnikſas.

Opal, der, opãlas.

Operateur, der, *s.* Chirurg.

Oper, die, *etwa:* muzìkiũ kamẽdija.

Opernhaus, das, muzikìniũ kamẽdijũ bùtas.

Opfer, das, apiėrà. *Opferung*, apiėrawõnė. *ein O. darbringen*, apiẽrą atnèßti. ką̃ apiėrawóti. — *uneig.*, *er fiel als ein O. der Trunksucht*, jĩ jõ girtoklỹſtė paſmáugė; prìbaigė; nužùdė. jìs per ſãwo girtoklỹſtę gãlą gãwo. *ich werde dir das O. bringen*, àß táw aũt gẽro taĩ dũti (*od.* darýti; prapùldyti; pamèſti etc.) apſiimſiu. *Jmdm ein O. des Dankes bringen*, kám dėkawõnę (*od.* dėkawõnės apiẽra) atnèßti.

Opferaltar, der, apiẽros altõrius.

Opferblut, das, apiẽros (*od.* apiẽrũ) kraũjas.

Opferfleisch, das, apiẽros miẽſà.

opfern, apiėrawóti. *opfere Gott Dank*, apiėrawók Diẽwui dėkawõnę. *ein Thier o.*, gýwolį apiėrawóti. — *uneig.*, *sein Leben dem Vaterlande o.*, ſãwo gýwaſtį ùß tẽwißkę padũti (*dargeben*); prapùldyti (*verlieren*). — **Opfern**, das, apiėrawójimas. *auch:* apiėrawõnė). padawìmas. prapùldymas.

Opferthier, das, apiẽros gýwolis.

Opium, das, õpijums. õpija.

Orakel, das, pagõnißkũjũ diėwũ ißtarìmas. (pagõnißkai) diẽwißkas ißtarìmas.— *uneig.*, tamſùs apſãkymas.

Orchester, das, 1) *als Ort*, muzìkiũ wiėtà. — 2) *der Verein musikalischer Künstler*, muzìkininkũ draugỹſtė. muzìkininkai.

Orden, der, 1) *die Ordensgesellschaft*, draugỹſtė. *Ritterorden*, *etwa:* karžỹgiũ (*od.* kařžỹgißka) draugỹſtė. *geistlicher O.*, kùnigißka draugỹſtė. — 2) *Ehrenzeichen*, áukßtas garbẽs žénklas. *Ehrenkreuz*, garbẽs krỹžùkas. *Ordensstern*, garbẽs žwaigzdẽ.

Ordensband, das, áukßto garbẽs žénklo burtikà.

Ordensregel, die, kokiõs draugỹſtės dawãdas; įſtãtymas.

ordentlich, I) *Adj.*, 1) *Ordnung liebend*, dawadnùs. dawadnìngas. *ein o. Mensch*, dawadnùs žmogùs. — 2) *was nach der Ordnung geschicht*, kàs pagaĩ dawãdą nuſidũda. *ein o. Reichstag*, ſaĩmas pagaĩ tìkrąjį dawãdą (ſuſi-ėjęſis). *s. v. a. eigentlich, wirklich*, tìkras. *eine o. Schlacht*, tìkras

Digitized by Google

müßis. *ein o. Mitglied,* tìkras draũgſt̃naris. *ein o. Gastmahl,* czìaſnìs kaĩp pũlas; kaĩp reĩk'; kaĩp tùr' búti. — **II)** *Adv.,* dawadnieĩ. dawadnìngai. pagaĩ tìkrą dawãdą. kaĩp reĩkia. kaĩp pũlas. kaĩp tùr' búti. *etwas o. erzählen,* kã dawadnieĩ papãſakoti. *unverholen, derb, z. B. Jmdn o. ausschelten,* kã geraĩ (*od.* ſmagieĩ) ißbárti. (tikraĩ *ist in diesem Sinn nicht gebräuchlich.*) *gänzlich, in der That, z. B. es sieht o. kriegerisch aus,* wiſái (*od.* powiſám; czýſtaĩ) añt kãro ißſiwéizd'. — **3)** *fast, beinahe,* konè.

ordinär, s. gewöhnlich, gering.

Ordination, die, *Weihe zum geistlichen Amt,* įßwéntinimas ĩ kùnigus. *Jmdm die O. ertheilen,* kã ĩ kùnigus įßwéntinti.

ordiniren, kã ĩ kùnigus įßwéntinti.

ordnen, *in Ordnung bringen,* dawãdyti. *rslt.,* ſudawãdyti. *auch:* kuř (*od.* tařp kõ; prië kõ) tìkrą dawãdą padarýti. *Jmdn od. etwas in die gehörige Verfassung bringen,* kã ſutwarkýti. *einsetzen,* iſtatýti (*bibl.*). — **Ordnen,** das, dawãdyjimas. ſudawãdyjimas. **Ordnung,** die, *s. besonders.*

Ordner, der, dawãdytojis.

Ordnung, die, *gehörige Stellung, Lage, Reihenfolge,* dawãdas. *etwas in O. bringen,* kã dawãdyti. *rslt.,* ſudawãdyti. *O. halten,* dawãdą laikýti. *ohne O.,* bè dawãdo. *die O. stören,* dawãdą ardýti. *Regel, Vorschrift,* dawãdas. įſtãtymas. *Einrichtung,* įtaĩſymas. *Reihe,* eilẽ. *der O.* (*od. der Reihe*) *nach,* paeĩliumis. *ein gehöriges Zusammenhalten der Theile eines Ganzen, z. B. in der Kleidung,* twarkà. *Priesterklasse* (*Luc. 1, 5.*), ùrèdýſtė. *Art u. Weise,* bũdas (*Hebr. 5, 6.*).

Ordnungsliebe, die, dawãdo mylẽjimas.

ordnungsmässig, pagaĩ dawãdą.

ordnungswidrig, priẽß dawãdą. *ohne Ordnung,* bè dawãdo.

Ordonnanz, die, urdinañtſas.

Ordre, die, *milit. Ausdr.,* ùrdelis, io. *im Übrigen s.* Befehl, Vorschrift.

Organ, das, peř kã (*od.* kũmì) kàs prówyjama.

Organisation, die, **1)** *Ordnung,* ſudawãdyjimas. — **2)** *Einrichtung,* įtaĩſymas.

organisch, *z. B. o. Wesen,* gýwas dáiktas.

organisiren, s. einrichten, ordnen.

Organismus, der, *s.* Ordnung, Einrichtung.

Organist, der, wargõnininkas.

Orgel, die, wargõnai. *die O. spielen,* añt wargõnũ źáiſti; ßpiẽliũti.

Orgelbalg, der, wargõnũ dùmplės, iũ.

Orgelbauer, der, źmogùs, kuřs wargonùs dãro.

Orgelchor, das, wargõnũ gángos; kúras.

Orgelpfeife, die, wargõnũ pypelŷs; wam̃zdis, dźio.

Orient, der, rýtũ źẽmė. *s.* Morgenland.

Orientale, der, rýtũ źẽmės źmogùs.

orientiren, *sich, wo od. worin,* kuř (*od.* kokiamè dalykè) atſiſèkti.

Original, das, *Urgemälde, von dem eine Nachbildung genommen,* patì tikrói̇i moliawõnė, nũ kuriõs kità numoliawóta. *auch:* kokià moliawõnės pawyzdŷs. *Urschrift,* ... tikràſis (*od.* pirmàſis) rãßtas, nũ ... kitſaĩ nuraßýtas. *Sonderling,* ýpatingas źmogùs. *er will ein O. sein,* jìs nóri ... ſáw ýpacźiei búti.

Originalität, die, *etwa:* ypatŷſtė. ... kùmas.

originell, ſáw ýpatißkas.

Orkan, der, urkõnas. ſkaudì wiẽtra.

Ornat, der, *Amtskleidung,* ùrėdißkas rũ... ãprėdas; apſirẽdymas.

Ort, der, **1)** *allg.,* wiẽtà. *am rechten* ... tikrojè wiẽtoje. — *uneig., z. B. höchsten Orts,* priẽ aukßteſniõs wyriauſŷbės. **2)** *ein bewohnter Ort, nach der Beschaffenheit desselben, Dorf,* kiẽmas. *St...* miẽſtas. *Gut, Hof,* dwãras.

orthodox, tikrõs wiẽrõs. pagaĩ tikrãjõ ...

Orthodoxie, die, *s.* Rechtgläubig...

Orthographie, die, *s.* Rechtschrei... tìkras rãßymo bũdas; dawãdas.

orthographisch, pagaĩ tikro rãßymo da...

örtlich, *z. B. ö. Schwierigkeiten,* wiẽ... ſunkenŷbės. ſunkenŷbės pagaĩ wiẽtos laĩkymus paſidãranczios.

Örtlichkeit, Ortsbeschaffenheit, die, k... wiẽtos paſilaĩkymas. kaĩp kokià (kokiẽ namaĩ, kõks kiẽmas) yrà.

Ortschaft, die, *Dorf,* kiẽmas. *Markt...* miẽſtẽlis.

Öse, die, *Öhr, Ohr, Schleife,* ãſà.

Ost, Osten, der, rýtai. *Ostwind,* rýt... rýtũ wẽjas. *der Wind weht von O.,* ... pùczìą iß rýtũ.

Osterei, das, welýkaitis, czio.

Osterfest, das, welýkũ ßweñtė. welýk... *O.,* peř welýkas. *der Sonntag nach O.,* ãtwelykis, io.

Osterlamm, das, welýkũ awinẽlis.

Ostern, die, welýkos. *s.* Osterfest.

Osterwoche, die, welýkũ nedẽlė.

Osterzeit, die, welýkũ cźiẽſas; laĩk... Zeit.

östlich, I) *Adj.,* ĩ rýtus (linkaĩ) ẽſąs; ... — **II)** *Adv., ö. liegen,* ĩ rýtus gu... *gehen,* ĩ rýtus (linkaĩ) eĩti.

Ostsee, die, außrìnės jũrės. *auch bloss:* ...

Ostseite, die, **1)** *eines Gebäudes.* G... rýtũ pùſė. — **2)** *die nach Osten* ... *Gegend,* rýtũ ßalis, iẽs, *f.*

ostwärts, ĩ rýtus (linkaĩ).

Ostwind, der, rýtũ wẽjas. rýtwẽjis.

Otter, die, **1)** *eine giftige Schlange,* ... iẽs, *f.* — **2)** *ein im Wasser lebendes* ... *thier,* údra.

Otterngezücht, das, *uneig., von Men...* angiũ weiſlẽ.

Otterngift, das, angiũ nũdaĩ.

oval, rundinaĩ pã-ilgas. ſtulgùs.

Digitized by Google

P.

Paar, das, 1) *zwei zusammengehörige Dinge derselben Art,* póras. *ein P. Tauben,* balañdžiū póras. *ein P. als Braut- od. Eheleute,* póras. *ein P. trauen,* pórą weñczìawoti. — 2) *eine Zweiheit,* póras. dwējets. dù. *sie gehen P. bei P.,* jiẽ eĩt wìs poraĩs; wìs põ dwējetą; wìs dù beĩ dù; wìs dwiẽjau. — 3) *einige, etliche,* póras. *ein P. Worte sprechen,* pórą žōdžiū kalbēti.

paaren, 1) *zwei zu einem Paare zusammenführen,* dù ĩ pórą ſuwèſti. *zu einem Paare zusammenkommen,* ĩ pórą ſuſi-eĩti.—2) *uneig.*, *vereinigen*, *z. B. hier paaren sich Güte mit Gerechtigkeit,* ßìczion ſuſi-eĩt (*od* ſuſiwiẽnyja) meilingùmas ſù teiſybè. — **Paaren**, das, ſuwedìmas (*od.* ſuſi-ėjìmas) ĩ pórą.

paarmal, *Adv.*, pórą ſỹkiū.

paarweise, *z. B. p. gehen,* wìs dù beĩ dù (*od.* wìs põ dù) eĩti. *s.* Paar.

Pacht, die, randà.

Pachtcontract, der, randõs kuntrãktas.

pachten, randawótis. ſamdýtis. *rslt.*, nuſirandawóti. nuſiſamdýti. — **Pachtung**, die, 1) *das Pachten,* nuſi-randawójimas. nuſiſañdymas. — 2) *das Gepachtete,* ką̃ kàs randawóję̄s; ſañdęs.

Pachter, Pächter, der, randõrius.

Pächterin, die, randorkà. *Frau des Pächters,* randõriaus patì.

Pachtgeld, das, randà. randõs piningaĩ. randõs czį̇̀žia.

pachtlustig, randawóti norįs.

pachtweise, *z. B. etwas p. haben,* ką̃ randawóję̄s turēti. añt randõs.

Pachtzeit, die, randõs cziẽſas. *die P. ist abgelaufen,* randõs cziẽſas jaũ ißbēgęs.

Pachtzins, der, *s.* Pachtgeld.

Pack, das, pãkas. *s.* Packet.

Päckchen, das, pakẽlis. ryßulẽlis. pungulùkas.

packen, 1) *einpacken,* kráuti. pakũti. *frq.*, kráuſtyti. *demin.*, krauſtinēti. *rslt.*, į-, ſupakũti. ſukráuti. ſudēti. *vgl.* einpacken. — 2) *fassen,* twérti. *rslt.*, nutwérti. *ergreifen,* grēpti (√b). *rslt.*, ſugrēpti. — — 3) *sich fortpacken, z. B. packe dich,* eĩk ſũkais! wilkis ßaliñ!

Packer, der, pakũtojis.

Packesel, der, naßtũ ãſils. — *uneig., von Menschen,* tàs, kuriám wiſókios nãßtos ußkráujamos; ùßkariamos.

Packet, das, ryßulỹs. *gew.:* pungulỹs (*Bündel*). pãkas. *Päckchen,* pakẽlis.

Packleinwand, die, pãkaudimis. audìmas pakãwimui.

Packpapier, das, põpiérius pakãwimui.

Packpferd, das, pãkū arklỹs. pakneßỹs arklỹs.

Packträger, der, pakneßỹs. pãkū neßìkas.

Packwagen, der, pãkweżimis. pãkū weżìmas.

Pädagog, der, *s.* Erzieher.

Page, der, póżė. kokiám kunigáikßcziui tarnáują̃s waĩkas.

Palast, der, paliõczius.

Palisade, die, *milit. Ausdr.*, palſótai. kũlu (*od.* kũlìnė) tworà.

Palmbaum, der. paĩmū mẽdis, dżio.

Palme, die, 1) *Palmbaum*, paĩmū mẽdis, dżio. — 2) *Palmzweig,* palmà. paĩmū ßakà. — 3) *ein grüner* (*od. spriessender*) *Weiden-*, *Birkenzweig um die Osterzeit,* werbà.

Palmsonntag, der, werbũ nedẽlė. werbũ nedẽldienė.

Palmzweig, der, palmà. paĩmū ßakùtė.

Panier, das, karũnà. karũnżenklis, io. *s.* Fahne.

Panther, der, pañteris, io. didỹſis lúßis, io.

Pantoffel, der, ßliùrė.

Panzer, der, pañceris, io. panciẽrius. ßárwas. *vgl.* Harnisch.

panzern, ßarwũti. *rslt.*, apßarwũti.

Papa, der, *Schmeichelwort für: Vater,* tẽtis, czio. tėtýtis. tėtùżis.

Papagei, der, ßnekãſis wanagẽlis, io.

Papier, das, põpiérius. *grobes P.*, ſtambùs põpiérius. *feines P.*, plónas põpiérius. *das P. schlägt durch*, añt tõ põpiériaus tìnta ſubēga. *die* (*Werth*-) *Papiere steigen,* piningìniei põpiériei pabrìnkſta (√g).

papieren, popiérìnis.

Papiergeld, das, popiérìniei piningaĩ.

Papiermühle, die, põpiérmalūnis, io.

Papiermüller, der, põpiériū malũnininkas. põpiérininkas.

Papierschere, die, põpiérżirklės.

Papist, der, popiéżìßkis, io. pópiéżininkas.

papistisch, pópiéżißkas.

Pappband, der, popiérìniei lobaĩ.

Pappe, die, 1) *ein dicker Brei*, grùczia. tỹrė. muĩżė. — 2) *Kleister,* klejeĩ. — 3) *eine dicke Papiermasse,* ſtóras ſulipį̇́tas põpiérius. *ein Buch in P. binden,* knỹgas ĩ popiériniùs lóbus įrìßti.

Pappel, die, jõwaras.

Pappelbaum, der, jõwaras. jõwaro mẽdis, dżio.

pappeln, jowarìnis.

Pappelwald, der, jowarỹnė. jowarýnas.

pappen, *Adj., von Pappe,* popiérìnis. *eine p. Schachtel,* popiérìnė ſkrynùtė.

pappen, *kleistern,* klejũti. lipį̇́ti. *ein Kind p., füttern,* kũdikį grucżià walgydìnti. *ein Geschwür p.,* añt ſkaũdulio grucżios dẽti.

Pappeinband, der, *s.* Pappband.

Papst, der, pópiéżius.

päpstisch, *s.* papistisch.

Digitized by Google

päpstlich, I) *Adj.*, pópiėźißkas. — II) *Adv.*, pópiėźißkai.

Papstthum, das, popiėźỹſtė.

Parabel, die, *s.* Gleichniss.

Parade, die, *milit. Ausdr.*, paróta. *im Übrigen: Prachtdarstellung*, puikawójimas. puikawõnė. *womit P. machen*, kū̃mi puikawóti.

Paradeanzug, der, parótos rūbai; ãprėdas.

Paradepferd, das, parótos arklỹs.

Paradeplatz, der, parótos plẽcius.

Paradezimmer, das, puikióji ſtubà.

Paradies, das, rõjus. rõjaus darźas.

paradiesisch, I) *Adj.*, graźùs (*od.* meilìngas) lýg kaĩp rõjus. — II) *Adv.*, meilìngai (*od.* graźieĩ) kaĩp rõjus; kaĩp rõjuje.

paradiren, puikawóti. ſãwo puikỹſtėj (*od.* groźỹbėj) ródytis.

Paragraph, der, paragróws.

parallel, paralẽlißkas. *auch wohl:* gretà eĩnąs.

Parallelstelle, die, prilýkſtanti wiėtà. prilýkſtą źõdźiei.

Parder, der, pardelis, io.

Pardon, der, *milit. Ausdr.*, pardúnas. *Jmdm P. geben*, kám pardúną dū́ti. *Verzeihung*, atlaidà.

Pareske, die, *provinziell für Bastschuh*, wyźà.

pariren, 1) *s.* gehorchen. — 2) *abhalten*, nulaikýti.

Park, der, 1) *grosser Garten*, dìdelis darźas. — 2) *ein Lustwäldchen*, meilinga giráitė.

Parlament, das, parlimeñtas. karalỹſtės ſaĩmas.

Parlementär, der, *milit. Ausdr.*, parlimentiẽrs. *erklärend:* derẽtojis.

Parochie, die, parapìja. parakwìja.

Parole, die, *milit. Ausdr.*, parõlė.

Part, der, *z. B. ich für meinen P.*, àß pagaĩ ſãwo pùſę; dãlį. *halb P.*, añt pùſės.

Partei, die, partìja. dalìs, iẽs, *f.* (*Theil*). *zu Jmds P. gehören*, priẽ kiėnõ partìjos prikſauſýti. põ kū̃mi eĩti. ſù kū̃mi ìß wiẽno eĩti. añt kiėnõ pùſės (*Seite*) ſtowẽti. *Jmds P. nehmen*, añt kiėnõ pùſės ſtõtis. ką̃ uß-, priſtóti. *Parteien vor Gericht*, beſiprõwyjantiėjiė. prowiniñkai.

Parteiführer, der, kokiõs partìjos wãdas; wyriáuſyſis.

parteiisch, **parteilich**, I) *Adj.*, nė pagaĩ teiſỹbę bėt añt wiėnõs (*od.* añt kiėnõ) pùſės liñkęs; krỹpęs; eĩnąs; ſtowĩs; ſūdyjąs. — II) *Adv.*, nė pagaĩ teiſỹbę bėt añt kiėnõ pùſės ſtowẽdams; liñkęs (*od.* krỹpęs) búdams.

Parteilichkeit, die, ėjìmas (*od.* ſtowẽjimas; ſūdyjimas) añt kiėnõ pùſės; nė pagaĩ teiſỹbę bėt pagaĩ paſimėgìmą; pagaĩ ßirdiẽs linkìmą.

parteilos, *s.* unparteiisch.

Parterre, das, ſtùbos ſù lýg źemė.

Partie, die, 1) *eine Anzahl*, ſkaĩtlius. — 2) *eine Gesellschaft* draugỹſtė. — 3) *ge-*
meinsame Vergnügungsreise, draũgißka k
liõnė. *auch:* draũgißkas paſiwaikßtinė̃jim
(*Spaziergang*); paſiwaźinė̃jimas (*Spazier*
fahrt). — 4) *im Spiele*, partìja. *auch*
ſỹkis, io. kartas. *wir wollen eine P.*
chen, mẽs ſỹkį ßpiėliū́ſim. — 5) *H*
z. B. eine gute P. machen, bagótą
geraĩ) apſiwė̀ſti. *es trifft sich für ihn*
passende P., jám ne rañdas (prógą
tiñkanczìei apſiwė̀ſti.

Partisane, die, *eine Art Lanze*,

Pasch, der, *beim Würfelspiel*, lýgios

Pasquill, das, ãpjū̃ko rãßtas.

Pass, der, 1) *Gangart* (*eines Pf*
ciſenà. *nach Mielcke:* eidinẽ. — 2)
enger Durchgang, ſaũrkelis (io) per
ſaurumà. *Schlucht*, daubà. *Jmdm*
verbauen, kám kẽlį ußkir̃ſti. — 3)
brief für Reisende, pãſas. — 4) *Leib*
ein gestrickter, jū̃ſta. *ein lederner*
dir̃źas. — 5) *in der Redensart: das*
mir zu Pass (*zum Passen*), taĩ ma
eĩt pritiñkanczìei; *auch:* tikrù czė̃ſ
rechter Zeit).

Passa, **Passafest**, das, *Osterfest*,
welýkos.

Passage, die, 1) *Weg*, kẽlias. *E*
ſaũrkelis, io. — 2) *ein enger Durch*
z. B. hier ist eine enge P., czìoa
ankßtà pė̃reĩti. *Enge*, ſaurumà.
das Reisen, keliãwimas. *es ist*
starke P., czìà daũg (*od.* labaĩ) keli
passen, *auf Jmdn*, añt kõ dabóti (
kõ láukti (*warten*). añt kõ týkoti (

passen, I) *tr.*, *s.* anpassen. — II)
angemessen sein, pritìkti. *jetzt*
paſū́ti. *die Schuhe p. mir*, kùrp
paſū́ja. — *uneig.*, *z. B. das passt*
sich) *nicht*, taĩ ne-pritiñka. *das p*
dich, taĩ añt tawę̃s pritiñk. *das p*
nicht, taĩ priẽ tõ ne-pritiñk. —
sein, d. i. passen, *z. B. das ist*
p., taĩ ßiczìon ne-pritiñka. *als A*
tiñkanczìei.

Passgang, der, *s.* Pass.

Passion, die, 1) *s.* Leiden. *Pass*
gawẽnios. gawẽniū czìẽſas. — 2) *s.*
denschaft.

Passionsgeschichte, die, *s.* Leiden
schichte.

Passionslied, das, giėſmẽ apiẽ Kr
tė̃jimus.

Passionspredigt, die, mißià apiẽ
kentė̃jimus.

Passionszeit, die, *vor Ostern*, ga
wẽniū czìẽſas.

passiren, 1) *reisen*, *gehen*, *z. B.*
Stadt p., ìß miẽſto keliáuti; eĩti
keliáuti. ìßeĩti. *durch ein Dorf*
kiẽmą keliáuti; eĩti. *rslt.*, pė́rkeli
eĩti. *durch das Thor p.*, *s.* durch
sen, durchgehen. *in die Stadt*
s. hineingehen, hineinreisen
bei-p., *s.* vorbeigehen, vorbeir

Digitized by Google

p. lassen, ką į-, praléiſti. ką n'atlaikýti; ne-kliudýti. — 2) *erträglich, ziemlich sein*, įmanýtins búti. *das passirt*, taĩ įmanýtina; puſẽtina. *auch:* taĩ paſiérũja. *das lasse ich p.*, taĩ àß pérléidźiu; pawẽlyju. *das kann nicht p.*, taĩ ne-galimà pagẽrauti (*billigen*). — 3) *gehalten werden*, *z. B. der passirt allenthalben für einen reichen Mann*, tàs wiſur peř bagótą laĩkomas. — 4) *sich zutragen*, *z. B. was ist da passirt*, kàs cźià nuſidawė? — **Passiren**, das, į-, pra-, pér- etc. keliãwimas. į-, pra-, pér- etc. ėjimas. į-, praleidìmas. paſiérãwimas. pagẽrãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Passirschein, der, pawẽlyjimo źénklas į-, iß-, pra- etc. keliáuti. pãſas.

Passport, der, *s.* Pass.

Pastete, die, paſtẽta.

Pastinak, der, paſternõkas.

Pastor, der, *Hirte*, keřdźius. *Hüter*, ganýtojis. *im Übrigen s.* Pfarrer, Prediger.

Pastorat, das, *Pfarrwohnung*, klebonija.

Pastorin, die, *Pfarrfrau*, kùnigiénė.

Patent, das, pateñtas.

Pathe, der, 1) *Taufzeuge*, kūmà. — 2) *der von Jmdm aus der Taufe gehobene Täufling*, põdė. *nach Mielcke*, põtas. *er ist mein P.*, jìs mãno põdė.

Pathenbrief, der, põd-źenklis, io.

Pathengeld, das, põd-piningiei.

Pathenstelle, die, *bei Jmdm vertreten*, priẽ kõ į kūmàs eĩti; į kūmàs ſtowẽti.

Patient, der, ligónis, iės, *m.*

Patriarch, der, ſéntėwis, io (*Altvater*).

patriarchalisch, ſéntėwißkas. pagaĩ ſéntėwiū būdą. pagaĩ tėwũ waĩdźią.

Patriot, der, tẽwißkės priẽtėlis, io. tẽwißkę mylį̃s. *er ist ein eifriger P.*, jìs tẽwißkę dideĩ mýľ. jìs ùß tẽwißkę dideĩ procewójas.

patriotisch, I) *Adj.*, tẽwißkę mylį̃s. ùß tẽwißkę dideĩ paſiprocewójąs. *p. Gesinnung*, tẽwißkę mylìntì ßirdìs; dūmà. *vgl* Patriot. — II) *Adv.*, tẽwißkę mylẽdams. *p. handeln*, ùß tẽwißkę procewótis.

Patriotismus, der, tẽwißkę mylìntì ßirdìs; dūmà. *er besitzt P.*, jìs mýľ tẽwißkę.

Patron, der, *Schützer*, *Vertreter*, ùßſtowa. *Herr*, põnas. *Wohlthäter*, geradẽjas. *Kirchenherr*, patrónas.

Patrone, die, *Pulverfüllung*, patrióna. patriúna.

Patrontasche, die, *milit. Ausdr.*, patriúntaßė.

Patrouille, die, *milit. Ausdr.*, patrùlja.

patrouilliren, patruliérũti.

patsch, *Naturlaut, den Schall nachahmend*, pliáukßt. tékßt. púkßt.

Patsche, die, *Strassenkoth*, purwaĩ. *auch:* puřwas. *eine Stelle voll Strassenkoth*, purwýnas. — *uneig.*, *Noth*, *Verlegenheit*, *z. B. da bin ich in die P. gerathen*, cźià àß (į bẽdą) įßókau.

patschen, tẽßkinti. taßkýti. macźiũti.

Paudel, die, púdelis, io. *tragbarer Kober*, kaßẽlė.

Pauke, die, paũkas. didỹſis (warìnis) būbnas.

pauken, būbnýti. būgnyti. paukùs mùßti.

Paukenschläger, der, kuřs paukùs mùßa.

Paulus, *der Apostel*, Pówilas.

Pausback, der, *nach Mielcke:* papũt-źandis, dźio.

pausbackig, kuriõ ſkroſtaĩ lýg kimßtė ißkimßtì.

Pause, die, *Stillstand*, apſiſtójimas. *eine P. machen*, (añt walandõs) apſiſtóti. *ein Zwischenraum beim Reden*, *Singen etc.*, tárpas. *Stille*, tykùms. *Schweigen*, tylė́jims.

pausiren, *eine Zeitlang schweigen*, wãlandą tylẽti. *auf eine Zeitlang aufhören*, añt walandõs apſiſtóti.

Pech, das, pìkis, io. *etwas mit P. bestreichen*, ką pikiũti. *rslt.*, į-, ſu-, appikiũti.

Pechdrath, der, pìk'-driotė: pìk'-driūtė.

Pechfackel, die, pikìnis źiburỹs.

pechicht, lýg kaĩp pìkis.

pechig, pikiũtas. *der sich mit Pech beschmiert hat*, apſipikiãwęs.

Pechpflaster, das, pikìnis plóßteris, io.

pechschwarz, jũdas kaĩp pìkis.

Pedal, das, pidõlas.

Peddig, Peddik, der, 1) *Mark im Holz, in Pflanzen*, ßirdìs, iẽs, *f.* — 2) *der verhärtete Eiter im Geschwür*, gelonìs, iẽs, *f.*

Pein, die, kancźià. peřßulis, io. *Marter*, *furchtbarer Schmerz*, mūkà. *Peinigung*, mūcźýnė.

peinigen, ką mūcźýti. kankìnti. — **Peinigen**, das, mūcźýjimas. kankìnimas.

Peiniger, der, mūcźýtojis.

peinlich, 1) *körperlich schmerzlich*, perßulìngas. ſkaudùs. ſkaudìngas. *ein p. Prozess*, prowà peř mūcźýnes iř ſùkinimus (*Prozess durch die Folter*). prowà añt gywaſtiẽs (*Prozess gegen das Leben*). — 2) *sehr unangenehm*, *unbehaglich*, *z. B. mir war das sehr p.*, *ich befand mich in einer sehr p. Lage*, mán taĩ dideĩ ne-gér (*auch:* ſuñku, *schwer*) bùwo. àß ne-źinójau (*od.* n'įmaniaũ) ką weĩkti (*fühlte mich in Verlegenheit*). — 3) *pedantisch*, maźùtis, cźio. *übertrieben genau, geizig*, ßykßtùtis, cźio.

Peinlichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* peinlich.

Peisker, der, *ein Fisch*, pyplỹs.

Peitsche, die, *allg.*, botãgas. *eine kurze lederne P.*, karbãcźius. *eine P. mit einem ganz kunstlosen ungeschnitzten Stock*, ſtatìnis botãgas. *mit geschnitztem Stiel*, droßtìnis botãgas. *mit künstlich geflochtenem Stiel*, wytìnis botãgas.

peitschen, *mit der Peitsche hauen*, ką botagù kiřſti. *milder:* plàkti. *rslt.*, ſukiřſti. ſu-, nuplàkti. *Jmdn mit Ruthen p.*, ką rýkßtėmis plàkti. *rslt.*, nuplàkti. *Jmdn zu Tode p.*, ką ikì į ſmeřtį plàkti; kiřſti. ką tõl kiřſti, ikì jìs ne-gýws.

Peitschenstock, der, bõtkotis, cźio.

Digitized by Google

Pelotonfeuer, das, *milit. Ausdr.*, ßówimas (*frq.*, ßáudymas) platùngais.
Pelz, der, 1) *ein haariges Fell*, káilis, io. — 2) *ein Pelzkleid*, kailinieĩ. *eine mit Fuchspelz besetzte Mütze*, lapìnė mùcźia. *ein P. von Wolfsfell*, wilkìniei. *ein Bärenpelz*, meßkìniei. *ein mit Wolfspelz gefütterter langer Frauenüberzieher*, pamußtìnė wilkaĩs búteriũta. *sich in einen P. einhüllen*, ĩ káilinius įſiſiaũſti. *bepelzt*, kailiniũtas.
Pelzdecke, die, kailiniũ dẽkis, io.
Pelzfutter, das, ißbúteriãwimas káilieis.
Pelzhandel, der, kupcźiãwimas káilieis; kailinieĩs. s. Pelz.
Pelzhandschuh, der, kailìnė piřßtìnė.
Pelzjacke, die, kailìnis kùzas; kuzijãkas. triumpì kailinieĩ.
pelzicht, lýg kõks káilis.
Pelzkragen, der, kailìnė apìkaklė.
Pelzmantel, der, kailinieĩs ißbúteriũtas mañtelis, io.
Pelzmütze, die, kailìnė mùcźia. *Wolfspelzmütze*, wilkìnė mùcźia. *Fuchspelzmütze*, lapìnė mùcźia.
Pelzstiefel, der, kailìniei ſopãgai.
Pelzwaare, die; **-werk,** das, káiliei (*Pelzfelle*). kailinieĩ (*Pelze*).
Pendel, der, *bei einer Uhr*, perpudìkelis, io.
Pendeluhr, die, ziẽgorius ſù perpudìkeliu.
Pennal, das, plunkſninýcźia.
Pension, die, *als milit. Ausdr.*, pangſijõnas. *vgl.* Jahrgehalt, Gnadengehalt, Erziehungsanstalt, Kost, Kostgeld. *Jmdn in P. nehmen*, ką̃ ĩ ßpýźią imti.
Pensionär, der, *als milit. Ausdr.*, panſijõną gaunąs. Kostgänger, *s. d.*
pensioniren, pangſijoniẽrũti.
Pensionsanstalt, die, *s.* Erziehungsanstalt.
Pergamen, Pergament, das, rãßomoji ßikßnà. pergameñtas.
pergamenten, pergamentìnis.
Periode, die, 1) *Zeitraum*, cźiẽſas; cźiẽſo tárpas. — 2) *Redesatz*, périjódas.
periodisch, *nach gewissen Zeiten wiederkehrend, sich wiederholend*, wìs põ kókio cźiẽſo atſikartũjąs; ſugrĩßtąs. *p. Schriften*, rãßtai wìs cźiẽſo tárpais ißleidźiamiẽjiė.
Peripherie, die, apſkritìmas. ruñdas. *s.* Umkreis.
Perle, die, *echte P.*, perlà. *unechte P.*, *Glasperle*, karélkis, io (*Koralle*). *bibl.:* brangùs akmenẽlis. źemcźiũgas (*beides sonst* = *Edelstein*).
perlen, perlìnis. ìß peřlũ.
Perlenfischer, der, peřlũ źwejótojis.
Perlenfischerei, die, peřlũ źwejà.
perlenförmig, (ruñdins) lýg kaĩp kokià perlà.
Perlenkranz, der, peřlũ (*unecht*, karélkiũ) wainìkas.
Perlenmuschel, die, perlìnė diéźẽ.
Perlenmutter, die, perlemùteris, io.
Perlhuhn, das, perĩwißtė.

perpendiculär, *s.* lothrecht.
Perpendikel, der, 1) *eine senkrechte Linie*, ſtacźieĩ źemỹn eĩnanti lýnija. — 2) *Pendel an der Uhr*, perpudìkelis, io.
Perrücke, die, parúka.
Perrückenmacher, der, parúkininkas.
Person, die, perſóna. *die drei Personen der Gottheit*, trỹs perſónas diewỹſtės. *Sta*[illegible] ſtomũ. *z. B. er ist gross von P.*, jìs [illegible] ſtomeñs. *Angesicht*, *z. B. Jmdn von* [illegible] *kennen*, ką̃ pagaĩ wéidą paźinti. *der M*[illegible] *selbst*, *z. B. die P. des Königs schü*[illegible] karãlių pãtį apgìnti. *ohne Ansehen der P.* [illegible] *urtheilen*, neĩ ßiókio neĩ tókio źmog[illegible] n'atbódams ſũdyti. *ich für meine P.* [illegible] *damit zufrieden, aber etc.*, àß pagaĩ ſ[illegible] patiẽs pùſę (*od.* dãlį; *auch:* kàs añt ma[illegible] patiẽs pareĩtis) tũmì pakajìngas, alè [illegible] *er kam in eigener P.*, jìs pàts (*selbst*) at[illegible] *männliche Personen*, wýrißki. *Frau*[illegible] *Personen*, móterißkos. *auf deine P. ko*[illegible] *Alles an*, añt tawę̃s wiſlãb pareĩt[illegible] *waren nur drei Personen da*, cźii [illegible] trỹs źmónės te-bùwo. *Jmd*, kàs. [illegible] *eine P. da, welche etc.*, cźià k[illegible] źmogùs) yrà, kuřs etc. *die P. hat das* [illegible] *sagt*, tàs źmogùs (*Mann; od.* tà [illegible] *Frauenzimmer*) taĩ ſãkė.
Personal, das, 1) *Gefolge, Begleitung*, [illegible] kũmì ẽſantiėjiė. kiėnõ draugaĩ. — 2) [illegible]*nerschaft*, ßeimýna. — 3) *Mitglieder* [illegible] *Collegiums, einer Corporation*, gálwo[illegible] kõ priklaũſantiėjiė. *das P. eines Schau*[illegible] wiſi priẽ kamẽdijos priklaũſantiėjiė.
Personalsteuer, die, galwãpiningiei.
persönlich, *selten:* perſónißkas. [illegible] *nach den verschiedenen Bdtgn von „Per*[illegible] *auszudrücken*, *z. B. er erschien p.*, jì[illegible] atẽjo (*selbst*). *eine p. Unterredung* [illegible] *Jmdm haben*, pàts ſù kũm (patim̃) k[illegible] *er ist p. tapfer*, jìs pagaĩ ſawo pùſ[illegible] kàs añt jõ patiẽs pareĩtis) macnùs. *J*[illegible] *p. kennen*, ką̃ pagaĩ wéidą paźinti. Person.
Persönlichkeit, die, 1) Person, *s. d.* 2) *persönliche Anzüglichkeit*, *z. B. bei* [illegible] *Rede sich aller Persönlichkeiten enth*[illegible] kalbẽdams neĩ wiẽną pãtį n'ußkabinti; [illegible] ártinti.
Perücke, die, *s.* Perrücke.
Pest, die, mãras. *an der P. sterben*, [illegible] (*od.* mãro ligà) paſimiřti. *die P. is*[illegible] *gebrochen*, mãras praſidẽjęs. *die P.* [illegible] *Vieh*, galwìjũ gaißìmas. *die P.* [illegible] *dem Vieh ausgebrochen*, galwij[illegible] gaĩßti pradẽję. *die Zeit der P.*, [illegible] *das geschah zur Zeit der P.*, taĩ [illegible] peř marùs.
pestartig, lýg kõks mãras.
Pestbeule, die, mãro gum̃bas; ſkaudu[illegible]
Pestgeruch, mãro ſmárwė. = *tödtender Geruch, Gestank*, źawìnanti ſmárwė. *ein* [illegible] *Geruch*, piktà ſmárwė.
Pesthauch, der, źawìnąs kwãpas.

Digitized by Google

Pesthaus, das, mãro bùtas.
Pestilenz, die, s. Pest. *bibl. auch:* pawiĕtra (*Unwetter, Ps. 91, 3.*).
Pestjahr, das, marũ mẽtas.
Pestzeit, die, maraĩ. *zur P.,* peȓ marùs.
Petersilie, die, petriùßkos. *die einzelne Pflanze der P.,* petriußkà.
Petrus, *der Apostel,* Pẽtras.
Petschaft, das, pẽczwiètė.
Pfad, der, *schmaler Fussweg,* tãkas. *im Übrigen s.* Weg.
Pfaffe, der, *Geistlicher,* kùnigas. klebõnas. *vgl.* Priester. *verächtl. s. v. a. schlechter Priester,* klebõnpalaikis, io.
pfäffisch, I) *Adj.,* kùnigißkas. lýg kõks kùnigas. — II) *Adv.,* kùnigißkai.
Pfahl, der, kũlas. *einen P. einschlagen,* kũlą įkálti. *den P. in die Erde stechend, bohrend einfügen,* kũlą ſmeĩkti. *rslt.,* įſmeĩkti (√g). *steif, wie ein P. dastehen,* kaĩp kõks ſtatinỹs czià ſtowẽti.
pfählen, 1) *an Pfähle binden,* priẽ kũlu rìßti. *rslt.,* prirìßti. *frq.,* priraißtýti. — 2) *mit einem Pfahl aufspiessen,* añt kũlo paſmeĩkti (√g).
Pfahlramme, die, rãmas.
Pfand, das, *Unterpfand,* ùßſtatas. *im gew. Leben als Sicherheit der zu erlegenden Strafe nach Rückgabe der gepfändeten Thiere,* pántas. *sein Wort zum P. geben,* ſãwo žõdį ĩ ùßſtatą dũti. ſãwo žõdį ùß ką̃ ßtatýti. *rslt.,* ußſtatýti. *ein P. einlösen,* ùßſtatą (*od.* pántą) atſiwadũti. — *uneig., Zeichen, z. B. P. der Freundschaft,* priètelỹſtės ženklas. *bibl. auch:* pradũtkà (*Handgeld*).
Pfandbrief, der, *etwa:* piningũ ùžraßas. *als bezeichnender Name* pántbriẽwė.
pfänden, 1) *Jmdn p., ihm ein Pfand nehmen,* ką̃ pántyti. *rslt.,* ißpántyti. — 2) *etwas p., etwas als Pfand nehmen,* ką̃ pántyti. *gew. rslt.,* kám ką̃ pántydams atim̃ti. kám ką̃ nupántyti. kám ką̃ ĩ ùßſtatą im̃ti. *rslt.,* atim̃ti. — **Pfändung**, die, pántyjimas. iß-, nupántyjimas.
Pfandhaus, das, s. Leihhaus.
Pfandrecht, das, pántyjimo teiſỹbė.
pfandweise, *z. B. etwas p. nehmen,* ką̃ ĩ (*od.* peȓ) ùßſtatą im̃ti.
Pfanne, die, *zum Backen, Braten, auch beim Schloss von Schiessgewehren,* pãnė. *wenig gebr.:* ſkaũrada. *etwas in der P. braten,* ką̃ pãnėje (*od.* ſkaurãdoje) kèpti.
Pfannkuchen, der, *ein Kuchen hauptsächlich aus Eiern bestehend,* paũtiėnė.
Pfarramt, das, kunigũ ùrẽdas. *in ein P. einsetzen,* ĩ kùnigus įſtatýti.
Pfarrdorf, das, s. Kirchdorf. bažnýtkiẽmis, io.
Pfarre, die, s. Pfarramt. *Pfarrhaus,* klebonìja.
Pfarrer, der, kùnigas. *in russisch Litt.* klebõnas (*von plebanus*). *P. werden,* kùnigu paſtóti.
Pfarrgut, das, kùnigo laũkas; úkis, io.
Pfarrhaus, das, klebonìja.
Pfarrkind, das, *Glied einer Pfarrgemeinde,* parapijõnas.
Pfarrkirche, die, parapìjos bažnýczia.
Pfarrstelle, die, kùnigo wiẽtà.
Pfarrwohnung, die, klebonìja.
Pfau, der, pówas.
pfauenartig, lýg kõks pówas.
Pfauenfeder, die, pówo plùnkſna.
Pfauenschwanz, der, pówo ũdegà. *ein Auge darin,* žwaigzdẽ.
Pfauhahn, der, pówgaidis, džio.
Pfauhenne, die, pówiėnė. pówwißtė.
Pfeffer, der, pipìrai. *das einzelne Pfefferkorn,* pipìras.
Pfefferkraut, das, ˋcžiõbrai.
Pfefferkuchen, der, ſaldỹnė (*eig. Süsskuchen*).
Pfefferküchler, der, ſaldỹnininkas.
Pfefferminze, **-münze**, die, mẽtos.
pfeffern, pipirũti. añt kõ pipìru užbarſtýti.
Pfeffernuss, die, pipìrgėtis, czio.
Pfefferstaude, die, pipìru krúmas.
Pfeife, die, 1) *zum Blasen,* pypelỹs. *bibl., sonst wenig gebr.,* wam̃zdis, džio. — 2) *Tabakspfeife,* pýpkis, io.
pfeifen, *mit dem Munde flötenartig* (*einmal*) *p.,* ßwiĩpti. *frq.,* ßwìlpinti. *Jmdm zupfeifen,* kám paßwiĩpti. *punctiv:* ßwiĩpterėti. *einen Ton, Tanz p.,* ßõkį ßwìlpinti. *rslt.,* paßwìlpinti. *auf einer Pfeife p.,* pỹpeliũti. *mit feiner, spitzer Stimme p., wie etwa eine Maus,* pỹpti. cỹpti. *p. vom Winde je nach der Art dieses Pfeifens,* ßwìlpinti. pỹpti. cỹpti. ũßti (*brausen*). *vom Vogel frq.,* czýpſẽti. *punctiv:* pýpterėti. cýpterėti. *etwas so p. machen, durch Quälen von Thieren, durch Reiben von Holz etc.,* pýpinti. cýpinti etc. — **Pfeifen**, das, ßwilpìmas. ßwìlpinimas. ßwiĩpterėjimas. pỹpeliãwimas. pypìmas. cypìmas. pýpterėjimas. cýpterėjimas. pýpinimas. cýpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Pfeifendeckel, der, pýpkio dañktis, czio.
Pfeifenkopf, der, pýpkio galwà; galwẽlė.
Pfeifenrohr, das, pýpkio mùnßtikis, io (*Mundstück*).
Pfeifenspitze, die, pýpkio ßpìtſas. cibùkas.
Pfeifer, der, *auf der Pfeife, Flöte,* kuȓs pùczia. kuȓs pỹpeliũja. pũtikas. pỹpeliũtojis. *bibl.:* wam̃zdininkas. *der mit dem Munde pfeift,* ßwilpìkas. ßwìlpintojis.
Pfeil, der, ſtrėlà. *seltener:* wỹlyczia. *einen P. schiessen,* ſtrẽlą ßáuti; lakìnti. *Jmdn mit dem P. durchbohren,* ką̃ ſtrėlà pérßauti. *der Widerhaken am P.,* ſtrėlõs barzdà.
Pfeiler, der, *ein gemauerter P.,* ſtuĩpas. *ein hölzerner P., Ständer,* ſtenderỹs. *Stütze,* ram̃tis, czio. — *uneig., z. B. P. des Staates,* karalỹſtės ram̃tis; ſtuĩpas.
pfeilschnell, I) *Adj.,* greĩtas lýg kaĩp kokià ſtrėlà. *od. lieber:* greĩts kaĩp paũkßtis.

Digitized by Google

— **II)** *Adv.*, teĩp greĩtai kaĩp ſtrièlà; kaĩp paũkßtis; kaĩp ìß pũczkos.
Pfeilschuss, der, ßũwis (io) ſù ſtrièlà. *ich habe einen P. bekommen*, àß gawaũ ßũwį ſù ſtrièlà.
Pfeilschütze, der, ſtriẽlczius.
Pfeilspitze, die, ſtrièlõs aßtrùſis (*od.* ſmailùſis) gãlas; ßpìtſas.
Pfennig, der, fẽningis, io. *bibl.*: piningẽlis. *auch*: grãßis (*Groschen*).
Pferch, der, **1)** *ein enges umzäuntes Gehege*, gardas. — **2)** *Viehmist*, galwìjũ mièßlaĩ.
Pferd, das, *allg.*, arklỹs. *ein stattliches P.*, *bes. in Volksliedern*, żìrgas. *ein abgetriebenes P.*, *verächtl.*, kuĩnas. *ein weibl. P.*, *Stute*, kumẽlė. *ein männl. P.*, *Hengst*, erżils. *ein stätiges P.*, apſinirſtąs arklỹs. *ein träges P.*, rambùs arklỹs. *ein flinkes P.*, greĩtas arklỹs. *ein rittiges P.*, jójamas arklỹs. *ein scheues P.*, baukßtùs arklỹs. *ein junges* (*männl.*) *P.*, *Füllen*, kumelỹs. kumelùkas. *ein weibl. Füllen*, kumelìkė. *s.* Füllen. *ein verschnittenes P.*, wõlũkas. rómyts arklỹs. *ein braunes P.*, bièras arklỹs. bièris, io. *ein rothes P.*, ſartas arklỹs. ſartis, czio. *ein P. besteigen*, añt árklio ſė́ſti. *rslt.*, ußſė́ſti. *Jmdn auf's P. heben*, ką̃ añt árklio kélti. *rslt.*, ußkélti. *auf dem P. reiten*, (ſù) árkliu jóti. *vom P. steigen*, nũ árklio ſė́ſti. *rslt.*, nuſė́ſti. *vom P. fallen*, nũ árklio nupùlti. *mit dem P. stürzen*, ſù árkliu wirſti. *das P. wiehert*, arklỹs żwéngia. *brach in Wiehern aus*, ſużwìngo. *das P. bäumt sich*, arklỹs pièſtà ßóka. *das P. geht in Schritt*, arklỹs eĩt żingìnė. *läuft im Trabe*, bėga rißczià; riſczià. *läuft Galopp*, bėga zõwada. *im gestreckten Galopp*, ßolieĩs.
Pferdebändiger, der, żmogùs, kuřs árklius ſuwaĩdo; aplamìna; jaukieĩs padãro. arkliũ ap-, nulamìntojis; prijaukìntojis.
Pferdedecke, die, arkliũ dė́kis, io.
Pferdedieb, der, arkliũ wagìs, iẽs.
Pferdedünger, der, arkliũ mièßlaĩ.
Pferdefleisch, das, arklienà (mieſà).
Pferdefliege, die, arkliũ muſėlė.
Pferdefutter, das, arkliũ pãßaras.
Pferdegeschirr, das, arkliũ pakiñkymas.
Pferdegewieher, das, arkliũ żwengìmas.
Pferdehaar, das, *allg.*, árklio plaukaĩ. *die Haare aus dem Pferdeschweif*, aßutaĩ. walaĩ. *Kammhaare*, karczieí. *ein einzelnes P.*, aßutũ (*od.* walũ; karczíũ) pláukas. *selt.*: wãlas. kartis.
Pferdehandel, der, kupczią̃wimas ſù arklieĩs. arkliũ kupczỹſtė.
Pferdehändler, der, arkliũ kupczią́lninkas.
Pferdehuf, der, árklio nagà; nãgas.
Pferdejunge, der, arkliniñkas.
Pferdekenner, der, árklius geraĩ pażį́ſtąs.
Pferdeknecht, der, bérnas priẽ arkliũ.
Pferdemähne, die, árklio karczieí.
Pferdemarkt, der, arkliũ turgus.
Pferdemist, der, arkliũ mièßlaĩ. *ein Thälchen davon*, árklio mièßlas.
Pferdeschweif, der, árklio ũdegà. *die Haare aus dem P.*, walaĩ. aßutaĩ.
Pferdestall, der, arkliũ ſtaldas. *ein gebrückter Stand darin*, ſtónė.
Pferdestriegel, die, arkliũ ßriũpa; karßtuwas.
Pferdezucht, die, arkliũ augìnimas. *P. treiben*, arkliũ augìnti.
pfetzen, **pfitzen**, *3. Mos. 19, 28.*, [illegible] piáuti. *s.* schneiden, ritzen.
Pfiff, der, **1)** *ein pfeifender Ton*, ßwilpimas. ßwilpterė́jimas. *vgl.* pfeifen. — **2)** *Kunst, List*, kytrỹſtė.
pfiffig, **I)** *Adj.*, kytrùs. *ein p. Mensch*, kytrũlis. — **II)** *Adv.*, kỹtriei. *vgl.* listig, schlau.
Pfingstabend, der, ſekmìniũ ßweñtės wãkaras.
Pfingsten, die, ſekmìnės. ſekmìniũ ßweñtė. *der Sonntag nach P.*, ãtſekminės.
Pfingstfest, das, *s.* Pfingsten.
Pflanze, die, żelmũ. *Kraut*, żolė́. [illegible] czíẽpas (*Pfropfreis*). *Setzling*, plántà. *eine P. versetzen*, plántą pérſodinti.
pflanzen, *durch Setzen*, ſodìnti. *rslt.*, į[illegible] *p. durch Säen*, ſė́ti. *rslt.*, įſė́ti. *bibl.* [illegible] įczíẽpyti (*einpfropfen*). — **Pflanzung**, **1)** *das Pflanzen*, ſodìnimas. įſodinimas. ſė́jimas. įſė́jimas. įczíẽpyjimas: *in der Bed. der entspr. Verba.* — **2)** *ein angepflanzter Ort*, ſodybà. *eine Baumpflanzung*, [illegible] *eine P. von Kirschbäumen*, wyßniũ [illegible] darżas. wyßnýnas.
Pflanzenkenner, der, żolės pażį́ſtąs.
Pflanzenkenntniss, die, żoliũ (*od.* żel[illegible]) pażintìs, iẽs, *f.*
pflanzenreich, żelmeniũ (*od.* żoliũ) pi[illegible]
Pflanzreis, das, czíẽpas. *vgl.* Absen[illegible]
Pflanzschule, die, *s.* Baumschule.
Pflaster, das, **1)** *auf der Wunde*, pl[illegible] io. *bibl.*: plóſtrus. — **2)** *auf Strassen, Steinpflaster*, grįſtì ãkmenys. ißgri[illegible] akmenimìs. — **3)** *Fussboden im Zi[illegible]* aſlà. *vgl.* Diele.
Pflasterer, der, grindìkas. grįſtójis.
pflastern, *etwas mit Steinen*, ką̃ akme[illegible] grį́ſti. *rslt.*, ißgrį́ſti. *bepflastern*, ap[illegible] *mit breiten Steinen, Brettern etc. p.*, [illegible] klóti. *rslt.*, ap-, ißklóti. — **Pflaster[illegible]** die, grindìmas. klójimas.
Pflasterstein, der, grįſtinis akmũ.
Pflaume, die, ſlỹwas. *eine Pfla[illegible] heisst*: pliúmė. *die ausländischen, [illegible] nur im Handel vorkommenden Pf[illegible] heissen*: pliúmės.
Pflaumenbaum, der, ſlỹwũ (*od.* p[illegible] mẽdis, dzio.
Pflaumenmuss, das, pliúmiũ kreidà. mìenė.
Pflaumenstein, der, pliúmiũ (*od.* [illegible] kaulùtis, czio.
Pflege, die, *Wartung*, *z. B. die eines [illegible] des, eines Kranken*, kawójimas. p[illegible] jimas. *Ernährung*, penė́jimas. p[illegible] mas. *er hatte da eine gute P.*, ji [illegible]

Digitized by Google

gerai prikawójo; penějo. *die Pflanzen bedürfen der P.*, tõs žolės priwãlo prikawójimo. *Erziehung,* augìnimas. *Unterstützung, Förderung, z. B. beim Handel,* ßelpìmas. paßalpà.

Pflegeeltern, die, augìntojei. prikawótojei. maitìntojei.

Pflegekind, das, augìntinis. prie̅penas.

Pflegemutter, die, augítuwė.

pflegen, I) *tr.*, 1) *warten, wofür sorgen, z. B. einen Kranken, ein Kind, eine Blume p.*, kawóti. prikawóti. *den Körper p.*, kúną kawóti. *sich p.*, kawótis. *erziehen,* augìnti. *rslt.*, užaugìnti. *versorgen,* aprúpinti. *unterstützen, fördern, z. B. Jmds Wohlstand, Handel p.*, ßelpti. — 2) *abwarten, z. B. seines Amtes p.*, ſãwo ūrědą pilnawóti. *bibl.: des Altars p.*, altõriui ßlūžyti. — 3) *üben, ausüben, z. B. des Umganges mit Jmdm p.*, ſù kūmì apſi-eĩti. *der Ruhe p.*, añt ãtilſiės paſidũti. *od. lieber:* ilſětis. *mit Jmdm Raths p.*, ſù kūmì ſuſirõdyti. — II) *intr.*, *etwas zu thun gewohnt sein,* liùběti, *z. B. ich pflege nach dem Mittagsessen zu ruhen,* aß liúbiu (*od.* taĩ mãno paprotỹs; mãno bũdas) piëtùs paſiwálgęs ilſětis. *im Präter. auch durch das Gewohnheits-Imperf. des betr. Verb., z. B. der Vater pflegte zu sagen,* těwas ſakýdawo; *auch:* liùbědawo ſakýti. *es pflegte so zu geschehen,* teĩp nuſidũdawo. teĩp liubědawo nuſidũti. — **Pflegen,** das, kawójimas. prikawójimas. aprúpinimas. ßelpìmas. pilnawójimas. liùbějimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Pfleger, der, augìntojis. prikawótojis. aprúpintojis. ßelptójis. *s.* pflegen.

Pflegesohn, der; **-tochter,** die, *s.* Pflegekind.

Pflegevater, der, *s.* Pfleger.

Pflegling, der, *s.* Pflegekind.

Pflicht, die, kaltỹbė. *in der Schriftsprache auch:* pareigà. kã kàs darýti kaĩtas. kàs kám darýti pareĩtis. *z. B. ich muss eine P. erfüllen,* àß ſãwo pãreigą (*od.* ſãwo kaltỹbę; kàs mán pareĩtis; kã àß darýti kaĩtas eſù) turiu pilnawóti; atlìkti. *die P. verletzen,* kaltỹbę (*od.* pãreigą) pěrženkti. *Jmdm Pflichten auferlegen,* kám pareigũ užděti. *Eidespflicht,* prýſiegą. *Jmdn in P. nehmen,* kã priſaikìnti.

Pflichteifer, der, procningùmas (*od.* ſtropùmas) kaltỹbės (*od.* pareigõs) ißpìldyme.

Pflichterfüllung, die, pìldymas kaltỹbės; pareigõs. *durch P. bewirken,* kaltỹbę pìldydamas ißprówyti.

Pflichtgefühl, das, kaltỹbės jautìmas; nuſimãnymas. *er that es aus P.,* jìs taĩ dãrė nuſimanỹdams, kàd taĩ jám darýti pareĩtis.

pflichtgemäss, *s.* pflichtmässig.

pflichtmässig, I) *Adj.*, *z. B. ein p. Betragen,* paſi-elgìmas kaĩp pareĩtis. — II) *Adv.*, kaĩp pareĩtis.

Pflichttheil, der, dalìs kám pagal̃ įſtãtymus pripūlanti.

pflichtvergessen, kurs ſãwo kaltỹbės užmirßta; užmirßęs. *vgl.* treulos. *er that es p.*, jìs taĩ dãrė ſãwo kaltỹbės užmirßdams; n'atbódams.

Pflichtvergessenheit, die, *s.* Treulosigkeit. kaltỹbės n'atbójimas. newiėrnỹbė. newiėrnà ßirdìs.

pflichtwidrig, *Adj. u. Adv.*, prieß kaltỹbę; prieß pãreigą. *p. Handlung,* ne-teiſùs (*ungerecht*) paſi-elgìmas. paſi-elgìmas kaĩp ne-pareĩtis.

Pflichtwidrigkeit, die, neteiſỹbė (*Unrecht*). *im Übrigen zu umschreiben, s.* pflichtwidrig.

Pflock, der, *kleiner Pfahl,* kūlělis. *Keil,* kylỹs.

pflücken, pèßti. ſkìnti. *rslt.*, nupèßti. nuſkìnti. *für sich,* nuſipèßti. nuſiſkìnti. *vgl.* abpflücken.

Pflug, der, žãgrė. *ein moderner P.*, pliúgas. *hinter dem P. hergehen, frq.*, žãgrę ſekióti; ſekiněti. *des Pfluges Jochbaum,* ragõžius. *dessen Hintertheil,* riëtai.

Pflugbaum, der, žãgrės ragõžius. *dessen Hintertheil,* riëtai.

Pflugeisen, das, norãgas.

pflügen, árti. *zum ersten Mal p.*, ìß lỹſiū ißmětyti. *zum zweiten Mal p.*, kartũti. *zum dritten Mal p.*, trejũti. — **Pflügen,** das, arìmas. *auch:* orẽ. ißmětymas. kartãwimas. trejãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Pflüger, der, artójis.

Pflugland, das, ãriamas laũkas.

Pflugochs, der, ãriamas jáutis, czio.

Pflugpferd, das, ãriamas arklỹs.

Pflugschar, die, norãgas.

Pflugschleife, die, welkẽ.

Pflugstürze, die, palýczia.

Pflugwage, die, *Joch,* jùngas.

Pflugwende, die, warĩnos.

Pforte, die, wartẽliei. dùrys. angà. *vgl.* Thür, Thor.

Pförtner, der, warĩininkas.

Pfoste, die; **Pfosten,** der, *von Holz,* ſtenderỹs. *gemauerter Pfeiler, Säule,* ſtul̃pas.

Pfote, die, *Fuss,* kója.

Pfrieme, die, ýla.

Pfropf, der, prùpas. kamßtis, czio.

pfropfen, 1) *stopfen,* kimßti. *rslt.*, *vollstopfen,* prikimßti. *hineinstopfen,* įkimßti. — 2) *ein Reis einsetzen, z. B. einen Baum p.*, mẽdį czie̅pyti. *rslt.*, įczie̅pyti. *ein gepfropfter Baum,* czie̅pytas (*auch:* įczie̅pytas) mẽdis. *nach Mielcke:* czie̅pas. — **Pfropfen,** das, kimßìmas. pri-, įkimßìmas. czie̅pyjimas. įczie̅pyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Pfropfer, der, czie̅pytojis. czie̅pininkas.

Pfropfreis, das, czie̅pas. įczie̅pyjama (*od.* įczie̅pyta) rykßtẽlė.

Pfropfzieher, der, prùpetėneris, io.

Digitized by Google

Pfründe, die, *Unterhalt*, išlaīkymas. *eine mit einem guten Einkommen versehene Stelle,* wiėtà ſù gerù išlaīkymu. daũg neßantì wiėtà.
Pfründner, der, gēro išlaīkymo wiētą tùrįs.
Pfühl, das, *grosses Kissen*, dìdelis priēgalwis, io.
Pfuhl, der, *eine Pfütze*, klãnas. *Sumpf, Morast*, mułwė. dum̃blas. *der feurige P.*, ugniēs pilnóji dũbē (*Off. Joh. 19, 20.*).
pfui, fùi.
Pfund, das, ſwãras. *ein halbes P. Butter kaufen,* pùſę ſwãro ſwiēſto pir̃kti. *das ist ein P. schwer*, taī ſwãrą ſwēria.
Pfundgewicht, das, ſwãras.
pfundweise, wìs põ ſwãrą. *s. v. a. nach dem Gewicht*, pagaĩ ſwãrą.
pfuschen, ſùßeriauti.
Pfuscher, der, ſùßeris, io.
Pfuscherei, die, ſùßeriãwimas.
Pfütze, die, *unreines Wasser*, liũgins (*od.* mułwins) wandũ. *Schlamm*, mułwė. dum̃blas. *Lache*, klãnas.
Phantasie, die, 1) *s.* Einbildungskraft. — 2) *Erdichtung*, praſimãnymas. — 3) *Traumgebilde*, ſãpnas. — 4) *Irregehen der Gedanken*, ſwáiczíãwimas. išmintiēs paklydìmas.
phantasiren, 1) *im Geiste abwesend irrereden, z. B. von einem in der Fieberhitze liegenden*, ſwáiczíũti. *träumen*, ſapnũti. *in der Musik p.*, bile-ką̃ ſuſimìſlyjęs špiėliũti. — **Phantasiren**, das, ſwáiczíãwimas. ſapnãwimas. išmintiēs klajójimas. *vgl.* Phantasie.
Phantast, der, ſapnõrius. paklýdėlis, io.
Phantom, das, ſãpnas. paſiwaidìnimas.
Pharao, *Benennung der alten Ägypterkönige*, paraõnas.
Pharisäer, der, paryzijũßias. *gew. geschrieben:* paryzėũßias.
pharisäisch, paryzẽjißkas. paryzijũßißkas. *od. Gen.* paryzijũßiũ. *p. Heuchelei*, paryzijũßiũ weidmainỹſtė.
Philister, der, Pyliſtėnas.
Philosoph, der, pyliozõpas. žmogùs aukßtõs išmintiēs.
Philosophie, die, pyliozopìja. aukßtà išmintìs. *Weltweisheit*, ſwiẽtißkoji išmintìs.
philosophisch, pyliozõpißkas. pagaĩ áukßtąję ſwiēto ìßmintį.
pichen, pikiũti.
Pickelhaube, die, apmußtà kepùrė.
picken, *mit dem Schnabel hacken*, ſù ſnapù kapßnóti. *pickend auflesen*, lèſti.
Pietismus, der, *etwa:* maldininkỹſtė.
Pietist, der, maĩdininkas. ſurinkìmininkas.
pietistisch, maĩdininkißkas.
pikant, *beissend*, kàs kánda. *scharf, z. B. wie beim Meerrettig*, macnùs.
Pike, die, pýkis, io. špýkis, io. bardìßius.
Pilger, der, 1) *Reisender*, keleĩwis, io. *ein Wanderer*, wandrauniñkas. *ein Fremdling*, ateĩwis, io. — 2) *ein Wallfahrer*, ßwentõs keliõnės keleĩwis. *auch wohl:* ßwentõs keleĩwis, io.
Pilgerkleid, das, ßwentõs keliõnės (*od.* ßwent... keleĩwio) rũbas.
pilgern, ßwentõj keliõnėje keliáuti. ant ßwentõs keliõnės búti.
Pilgerreise, die, ßwentà keliõnė.
Pilgerstab, der, keliáujanczíojo lazdà. ...nės lazdà.
Pilgertasche, die, keleĩwio krẽpßas; ... terbà
Pille, die, žoliũ kukulýtis. kulkẽlė. ... pìlė.
Pilz, der, grỹbas.
pilzartig, lýg kõks grỹbas.
Pinsel, der, piñzelis, io. — *uneig., einfältiger Mensch*, paikùtis. wẽpelis, ... awidwaſis, io.
pinseln, piñzeliauti. — **Pinseln**, das, ... zeliãwimas.
Pinselstrich, der, brũkßmis (io) ſu pi... *keinen P. thun*, neĩ brũkßmio ſu pi... ne-darýti.
pipen, pỹpti. cỹpti.
Pirat, der, *s.* Seeräuber.
Pisse, die, mĩžalas.
pissen, mĩßti ($\sqrt{\dot{z}}$). *rslt.*, nuſimĩßti. ... *kürlich p.*, *sich bepissen*, ſuſimĩßti.
Pistole, die, piſtúlė.
Pistolenkugel, die, piſtúlkulkė.
placken, *s.* plagen.
Plackerei, die, *s.* Plage.
Plage, die, *Mühsal*, war̃gas. klapati... bėdà. *Beschwerde*, ſunkenỹbė. *L...* ſlogà, *ein Plagen durch Verursach... Mühsal*, wárginimas. *ein Quäle... Bitten, Dringen*, klapãtyjimas. ... *mit ihm lauter P.*, àß ſù jũmi w... pãtos turiù. *Jmdm P. verursach...* ſunkenỹbiũ (*od.* klapãtos) padaryti... *Mensch hat seine P.*, kõžnas žm... ſãwo war̃gą.
Plagegeist, der, wárgintojis. klap... ſlogìntojis.
plagen, *Jmdm Mühsal verursachen*, ... ginti. *mit Landplagen p.*, ſlogìnti. *mit Fragen, Bitten, Dringen etc.* ... klapãtyti. *die Kinder p. die Mutter,* ... ſõßia mótyną. *das Volk mit Arb...* žmónes darbaĩs wárginti. *er pl... damit ab*, jìs tũmì klapãtyjas; ... kinas. — **Plagen**, das, klapãtyjim... ginimas. ſoſimas. ſuñkinimas.
Plager, der, *s.* Plagegeist.
Plan, der, 1) *freie Ebene*, plýnas laũk... pleĩnė. — 2) *freier Platz etwa zum K...* plecius. — *uneig., etwas auf den P... gen*, ką̃ užmanýti. — 3) *eine Z... s.* Abriss, Grundriss. — 4) ... *dankenentwurf*, miſlìs, iẽs, *f.* (*Ge...* ſumìſlyjimas (*Construction in G...* ſumìſlytas dawãdas (*ersonnene O...* apſi-ėmìmas (*Absicht, Vorsatz*). *ich... mir den P. zu einer Reise gemacht...*

Digitized by Google

buwaũ ſuſimìſlyjęs (*od.* apſi-ẽmęs; tą mìſlį paſidãręs) keliáuti. *mein P. dabei war folgender,* mãno miſlìs tamè bùwo tà. àß taĩ teĩp buwaũ ſuſimìſlyjęs. *er handelt ohne P.,* jìs eĩgias bè (jókio ſumìſlyto) dawãdo. *den P. ausführen,* tą mìſlį ißwèſti.

plan, *s.* eben, deutlich.

Plane, die, *Leinwandsdecke über einem Wagen,* weżìmo plõnė.

Planet, der, planẽta. *erklärend:* wéik' ßẽn wéik' tẽn eĩnanti źwaigzdẽ. *Mielcke:* źwaigzdẽ bėgũnė.

Planetenbahn, die, planẽtũ tãkas.

Planetensystem, das, planẽtũ dawãdas.

planiren, *s.* ebnen, plätten.

Planke, die, *dickes Brett,* ſtorà lentà. plánka.

plänkeln, ſù nepriẽtelium ßáudytis; guiniũtis; wajótis; apliñkui jodinėti. — **Plänkeln,** das, ßáudymas. guiniójimas. wajójimas. jodinẽjimas apliñkui.

Plänkler, der, kuřs ſù nepriẽtelieis apliñkui guiniójas; ßáudos; wajójas. *s.* plänkeln.

planlos, *ohne rechte Ordnung,* bè tìkro dawãdo. *ein p. Krieg,* bè tìkro dawãdo wẽdamas kãras.

Planlosigkeit, die, nedawãdas.

planmässig, pagaĩ tìkrą dawãdą (*nach rechter Ordnung*). pagaĩ ſtatýtąjį dawãdą (*nach der bestimmten Ordnung*). *vgl.* Plan.

Plantage, die, *s.* Pflanzung.

Plapperer, der, *s.* Plappermaul.

plapperhaft, kuřs wìs pliaũnyja. pliùßkis, io.

Plappermaul, das, pliùßkis, io. pliaũnytojis. plẽperis, io. zaũnius. zaunà. talãzius.

plappern, wapẽti. pliußkẽti. pliußkiũti. zaũnyti. pliaũnyti. *bibl:* ßnekẽti (*reden*).

plärren, plerren, bliáuti (*blöken*).

Platina, die, plãtyna.

plätschern, *vom Wasser,* cźiurwénti. cźiùrwįti. *im Wasser p., z. B. die Fische p.,* źùwys plekßnója.

platt, plókßcźias. *p. gedrückt,* ſuplótas. *vgl. im Übrigen* flach, eben.

Platte, die, 1) *haarlose Stelle auf dem Kopfe,* plìkė. — 2) *ein ebener u. breiter Körper, von Holz, Stein, Metall etc.,* blẽta. plóta. *eine flache Schüssel,* lẽkßtas bliũdas.

Plätteisen, das, plẽtyzeris, io.

platten, plätten, 1) *eben machen,* lýginti. *rslt.,* palýginti. iß-, ſulýginti. — 2) *platt machen,* glitinti. *od. lieber, wie vom Plätten der Wäsche,* pletũti. — **Platten, Plätten,** das, lýginimas. glitinimas. pletãwimas.

platterdings, *s.* durchaus.

Plätterin, die, pletũtoja.

Plattfuss, der, placźkójis.

Plattheit, die, *s.* Flachheit, Gemeinheit.

Plattnase, die, placźnõſis, io.

Plättwäsche, die, pletũjami ſkalbinieĩ.

Platz, der, 1) *ein breiter, freier Ort,* plẽcius. *auf dem P. bleiben,* añt plẽciaus paſilikti. *er ist immer auf dem P.,* jìs wìs gãtaws. jìs wìs tůjaũ cźià (*immer sofort dabei*). — 2) *ein bewohnter Ort, Dorf,* kiẽmas. *Stadt,* miẽſtas. — 3) *Stelle,* wiẽtà. *das ist mein P.,* taĩ mãno wiẽtà. *auf dem ersten P. sitzen,* añt pirmõſios wiẽtos ſėdẽti. — 4) *Raum,* rùimas. talpà. *P. machen,* rùimo (*od.* talpõs) padarýti. *meistens durch's Verb.* telpù. *z. B. ich habe da keinen P.,* àß cźión nè-telpu. *sie hatten nicht P. im Zimmer,* jiẽ ſtubojè ne-tilpo. *ich habe da Allen P. geschafft, d. h. sie Alle in dem engen Raum untergebracht,* àß cźià jũs wiſùs ſu-, patalpinaũ. *zu einer Bewegung, Ausdehnung zum Sich-erstrecken P. haben,* ißſitèkt, *z. B. er hat mit seiner Arbeit nicht P. in der Kammer,* jìs ſù ſãwo dárbu kamãroj n'ißſiteñka. *der Baum hat da nicht P. zu stehen,* mẽdis cźión n'ißſiteñka ſtowẽti.

Plätzchen, das, *Stellchen,* wiẽtẽlė.

Plätzchen, das, *z. B. von Mehl, Zucker,* plotẽlis. kukulùkas.

Platzcommandant, der, *milit. Tit.,* plàtskamandantas.

platzen, *Spalten bekommen,* plýßti. *entzwei reissen,* trúkti. *knallen,* pyßkẽti. *punct.,* pýkßterėti. *kleine Risse bekommen,* ſkérdėti. *s.* bersten, knallen.

Platzmajor, der, *Tit.,* plàts-majors.

Platzregen, der, ſkaudùs (*od.* dìdis) lytùs. pýlims. *es fiel ein P.,* taĩ pýlė kaĩp ſù kibìrais.

Plauderei, die, wapẽjimas. pliußkẽjimas.

Plauderer, der, *s.* Schwätzer.

plauderhaft, *s.* schwatzhaft.

plaudern, wapẽti. pliußkẽti. pliaũnyti. źaũnyti. *bibl. auch:* ßnekẽti (*reden*). *s.* schwatzen. plappern.

Plebejer, der, prãſtas źmogùs.

Plinse, die, plìntſas.

plötzlich, I) *Adj.,* ſtaigà (*od.* ũmaĩ; greĩtai) pakìlęs; paſidaręs etc. *z. B. ein p. Sturm,* ſtaigà (*od.* ũmaĩ) pakìluſi wiẽtra. *ein p. Entschluss,* greĩtas apſi-ėmìmas. *p. Ankunft,* ne-mìſlytas atẽjimas. *ein p. Tod,* nũglas ſmeřtis. — II) *Adv.,* ũmaĩ. ſtaigà. ſtaĩgiei. greĩtai. *vom Sterben,* nũglaĩ.

Pluderhosen, die, pliùdrės (kélinės).

plump, I) *Adj., gross u. unförmlich,* griõzas. netwarkùs. *unbeholfen,* ne-ſuſirañgęs. neſùranga. *unmanierlich,* nemañdagus. nepatogùs. *roh, unhöflich,* ſtambùs. *ungeschickt im Fassen, Halten,* negrabùs. *ein tölpelhafter Mensch,* muginỹs. — II) *Adv.,* netwařkiei. nemañdagiei. nepatõgiei. ſtaũbiei. negrabieĩ. *plump dasitzen, dastehen,* rėpſóti.

plump, *ein Schallwort, wie z. B. entstehend beim Fall eines schweren Körpers in's Wasser,* pliùmpſt. pliáukßt.

Plumpe, die, pliumpas.

plumpen, 1) *den Schall „plump" verursachen,* pliumpſẽti. *punct.,* pliùmpterėti.

Digitized by Google

frq., pliaußkũti. pliùmpſyti. — 2) *mit einer Pumpe p.*, pliumpũti.

Plumpheit, die, nemandagùmas. nepatogùmas. neſuſiraĩgymas. ſtambùmas. muginỹſtė. *vgl.* plump.

Plumpsack, der, blùmzaks.

Plunder, der, 1) *Lumpen*, kuduraĩ. ſkuduraĩ. ſkarmalaĩ. — 2) *Sachen ohne Werth*, niẽkai. niẽkniėkiei.

Plünderer, der, plėßikas. brãnytojis.

plündern, plėßti. brãnyti. kratýti (*schütteln*). *milit. Ausdr.*, pliñderiũti. *rslt.*, s. ausplündern. — **Plünderung,** die, pliñderiãwimas. iß-, apiplėßimas. krãtymas etc.

Pöbel, der, *der grosse Haufen*, didźiόji źmoniũ daugỹbė. *auch bloss*: źmónės (*Leute*, *Volk*). *die niedrige Volksklasse*, praſtiějiė źmónės. *das Proletariat*, wargdiėnieĩ źmónės. *Vagabonden*, paſiléidėliei. walkũnai. balamũtai. dykadũniei. neßwánkėlieĩ źmónės.

pöbelhaft, I) *Adj.*, ne-mañdagus. ne-patogùs. — II) *Adv.*, ne-mañdagiei. ne-patõgiei.

Pöbelherrschaft, die, didźiõſės daugỹbės ponỹſtė; ponawójimas.

Pocal, der, kũpkà.

pochen, 1) *dumpf klopfen, z. B. an die Thür p., etwa mit der Faust*, bildinti. tũzgénti. *mit dem Stock hell klopfen*, bárßkinti. *das Herz pocht mir*, ßirdìs mán twìnkczioja (*frq.*). *vgl.* klopfen.—2) *trotzig drohen*, beſitýcziũdams grumſti. *worauf trotzen*, kũmì týcziũtis. *worauf stolz thun*, kũmì didźiũtis. *schelten, zanken*, bártis. *worauf vertrauen*, kũmì tikė̃tis. — 3) *kleinschlagen*, kùlti. *rslt.*, ſukùlti. *durch Stampfen zerschlagen*, griúſti. *rslt.*, ſugriúſti. — **Pochen,** das, bildinimas. tũzgẽnimas. bárßkinimas. twìnkcziojimas. týcziãwimas. paſididźiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Pochwerk, das, *etwa:* kultuwaĩ. griũſtuwaĩ.

Pocke, die, rauplė̃. *s.* Blatter.

Pockengrube, die, *s.* Blatternarbe.

pockennarbig, rauplė̃tas.

Podagra, das, kóįų gėlims. *er hat das P.*, jám kójos gẽlia.

Podagrist, der, źmogùs, kuriõ kójos gẽlia; kuřs kójū gėlimą tùr'.

Pökelfleisch, das, ſúdyta (*od.* ĩ drùſką įdėta) miė́ſà. įſũrėjuſi (*od.* drùſkoj bùwuſi) miė́ſà.

pökeln, *salzen*, ſúdyti. *rslt.*, įſúdyti.

Pol, der, gãlas. *etwa auch:* warpſtẽs gãlas.

Polarstern, der, ßiaurìnė (*od. auch:* ßiaurgalìnė) źwaigzdẽ.

Pole, der, Lénkas.

Polen, *das Land*, Lénkai. Lénkū źẽmė.

poliren, paliėrũti. *bibl.:* pagaląſti (*wetzen*). ßweĩſti (*putzen*). *s.* glätten.

Polirer, der, paliė̃rs.

Politik, die, *etwa:* źẽmės waldźiõs dalỹkai. ź. w. dalỹkū wedìmas. *Schlauheit*, kytrỹſtė.

politisch, kàs añt źẽmės waldźiõs dalỹkū pareĩtis. *ein p. Gespräch*, paſikalbė̃jimas apiẽ źẽmės waldźiõs dalykùs. — *uneig.*, *schlau, klug*, kytrùs. *weise*, ißmintingas. *das war nicht p. gehandelt*, taĩ ne-bũwo ißmintìngai (*od.* kỹtriei) darýta.

Polizei, die, pulicìja. puliceĩja. dawãdą laĩkanti wyriauſỹbė.

Polizeidirector, der, *Tit.*, puliceĩdirekteris, io.

Polizeigesetz, das, puliceĩjės įſtãtymas.

polizeilich, I) *Adj.*, puliceĩjißkas.—II) *Adv.*, puliceĩjißkai.

polizeiwidrig, priẽß puliceĩjės dawãdą.

polnisch, lénkißkas. — *Adv.*, lénkißkai.

Polster, das, *Kissen*, priẽgalwis, io. *ein ausgestopfter weicher Sitz*, ißkimßtas (*od.* mìnkßtas) ſóſtas. ißkimßtà paſõſtė.

Polsterstuhl, der, krãſė ſù ìßkimßta ãtkaltė. ißkimßtà ßtúlė.

Polterabend, der, wainìkū wãkars.

Polterer, der, bildìkas. kuřs báldos.

Poltergeist, der, bildùkas. ßpúks.

poltern, *ein dumpfes Geräusch dröhnend von sich geben*, bildė̃ti. *ein dumpfes Geräusch (etwa durch Klopfen) verursachen*, bìldinti. *rslt.*, pabìldinti. *umhertobend p.*, báldytis. — *uneig.*, *heftig reden*, arßýtis. — **Poltern,** das, bildė̃jimas. bìldinimas. pabìldinimas. báldymas.

Pomade, die, pamódė.

Pomeranze, die, pumeráncas.

pomeranzengelb, geltónas kaĩp pumeráncas.

Pommer, der, Pùmaris, io.

Pomp, der, *s.* Pracht, Gepränge.

Ponton, das, *milit. Ausdr.*, pantùngas.

Pontonbrücke, die, *s.* Schiffbrücke.

Pope, der, grỹkißkas kùnigas.

populär, I) *Adj.*, 1) *dem Volke genehm*, źmonė̃ms įtiñkąs; pamė̃kſtąs (*Vg*). — 2) *gemeinfasslich*, wiſiė̃ms pė̃rmãnomas. — II) *Adv.*, źmonė̃ms įtiñkanczíei; pamė̃kſtanczíei. wiſiė̃ms pė̃rmãnomai.

Popularität, die, *zu umschreiben*, *z. B. er besitzt viel P.*, jĩ źmónės labaĩ mýľ. jis źmonė̃ms labaĩ įtiñka; pamė̃kſta. *vgl.* populär.

Porcellan, das, purcelõnas.

porcellanen, purcelonìnis.

Pore, die, ſkylùtė. *was mit Poren versehen ist*, (ſmùlkiei) ſkylė̃tas.

porös, (ſmùlkiei) ſkylė̃tas. pilnas ſmulkiũ ſkylùcziū. ißakýjęs.

Porree, der, pùrės, iu.

Porst, der (*ledum palustre, Linn.*), gaĩlici, iu.

Portier, der, *s.* Pförtner.

Portion, die, perleñkis, io. *s.* Antheil.

Porto, das, pùſtpiningiei (*Postgeld*).

Portrait, das, wéido ãbrozas.

Portraitmaler, der, weidũ moliawótojis.

Porzellan, das, *s.* Porcellan.

Posaune, die, triubà. didỹſis trimìtas.

posaunen, triũbyti.

Posaunenbläser, der, triũbininkas. triũbytojis.

Digitized by Google

osaunenschall, der, triũbos ſkambějimas; garſas.
ose, die, *Feder*, plùnkſna.
ositiv, das, *eine kleine Orgel*, wargonẽliei.
osse, die, *Scherz*, jũkas., ſtukà. ſzūtkà. *Possen, nichtige Dinge*, niẽkai. *Possen treiben*, jũkũti. niekùs prówyti. *das sind P.*, taĩ jũkaĩ. taĩ niẽkai.
ossen, der, 1) *Ärger*, ãpmaudas. *Jmdm einen P. thun*, kám ãpmaudą padarýti. — 2) *Trotz*, patýczios. *Jmdm etwas zum P. thun*, kám ką̃ añt patýcziũ (*od.* kám patýczias) darýti.
ossenhaft, peř ką̃ jũktis turì. *vgl.* narrenhaft.
ossenreisser, Possenmacher, der, *s.* Lustigmacher. *vralt.:* ſzūtnà.
ossirlich, *lächerlich*, ìß kõ jũktis turì. *sonderbar*, dỹwins.
ost, die, pùſtas. *mit der P. reisen*, ſù puſtù keliáuti. *mit der P. etwas senden*, ką̃ peř pùſtą (*auch:* ſù puſtù) ſiųſti.
ostamt, das, pùſtamtas.
ostbeamte, der, pùſto ūrẽdininkas.
ostconducteur, der, pùſt-kundiktiẽras.
ostdirector, der, pùſt-dirèkteris, io.
osten, der, 1) *Standort*, wiẽtà. *milit. Ausdr.:* pùſtas. *auf P. stehen*, añt pùſto stowẽti. *den P. verlassen*, nũ pùſto atſtóti. — *In weiterer Bdtg auch der auf einem P. stehende Soldat*, pùſtas. — 2) *Amt, Stelle, z. B. er hat einen hohen P. bekommen*, jìs áukßtą ūrẽdą (*auch:* wiẽtą) gawo.
ostlauf, der, pùſtũ bẽgis, io.
ostfrei, *z. B. etwas p. schicken*, ką̃ pùſtpiningius užmokẽdams ſiųſti.
ostfreiheit, die, walnỹbė nũ pùſtpiningiũ mokėjimo. *ich habe P.*, àß ne-priwalaũ pùſtpiningiũ mokẽti.
ostgeld, das, pùſtpiningiei.
osthalter, der, *Tit.*, pùſthalteris, io.
osthalterei, die, puſthalterija.
osthaus, das, pùſtas. pùſtbutis, czio.
osthorn, das, puſtilijõno trimìtas.
ostille, die, *s.* Predigtbuch.
ostillon, der, puſtilijõnas.
ostiren, *s.* stellen.
ostkarte, die, pùſtkortė.
ostmeister, der, pùſtmeiſteris, io. *auch:* pùſtmiſtras.
ostordnung, die, pùſtũ dawãdas.
ostrecht, das, pùſtũ teiſỹbė; prowà.
ostschein, der, pùſtßynė. pùſtženklis, io.
ostsecretär, der, *Tit.*, pùſtſikiltiẽrs.
oststation, die, pùſtßtacijons.
oststrasse, die, pùſtkelis, io. *grosse Fahrstrasse*, wiẽßkelis, io.
ostwagen, der, pùſtwežimis, io.
ostwesen, das, pùſtũ dalỹkai.
ostasche, die, pùtaßė.
otztausend, kàd tawę̃ bẽdos!
racht, die, ßlowẽ. grožỹbė. puikỹbė. puiỹſtė.

Prachtgewand, das, puikùs (*od.* ßlowìngas) rũbas.
prächtig, I) *Adj.*, *voll von grösster Pracht u. Herrlichkeit*, ßlowìngas. *sehr schön*, dideĩ grażùs. *sehr stattlich*, dideĩ puikùs. *p. Himmel*, ßlowìngas dangùs. *ein p. Gastmahl*, puikì cziaſnìs. *köstlich*, kaßtáunas. *ein p. Mensch*, puikùs żmogùs. — II) *Adv.*, ßlowìngai. puĩkiei. dideĩ gražieĩ. kaßtáunai.
prachtliebend, puikỹſtę mylĩs. puikõrius.
prachtvoll, *s.* prächtig.
practisch, I) *Adj.*, *nützlich*, naudìngas. *brauchbar*, wartótinas. *das p. Leben*, kasdiẽnißkas paſigywẽnimas. *p. Arzt*, tikraĩ gýdą̃s liẽkorius. *ein p. Advocat*, tikraĩ prowàs wedą̃s rèktsanwalts. — II) *Adv.*, naudìngai. wartótinai. *eine Lehre p. anwenden*, pagaĩ kókį mókſlą iř ìß tìkro darýti.
prägen, 1) *eig.*, *z. B. Geld p.*, piningũ kálti. *rslt.*, iß-, nukálti. *geprägtes Geld*, kálti piningaĩ. — 2) *uneig.*, *s.* einprägen.
Präger, der, káltojis. kuřs kãla.
prahlen, *womit*, kūmì gìrtis. *rslt.*, ißſigìrti. paſigìrti. *womit stolz thun*, kūmì didžiũtis. — **Prahlen**, das, ißſigýrimas. paſigýrimas.
Prahler, der, gyrpelnỹs. gyrùkas.
Prahlerei, die, gyrpelnỹſtė (*als Eigenschaft*). ißſi-, paſigýrimas (*als Handlung*).
prahlerisch, I) *Adj.*, gỹrpelnißkas. — II) *Adv.*, gỹrpelnißkai.
Prahlhans, der, *s.* Prahler.
Prahlsucht, die, gyrpelnỹſtė.
prahlsüchtig, gyrpelnỹs (*Subst.*).
Präliminarien, die, pirmiějiė (derėjimo) ſußnekėjimai.
prallen, *s.* ab-, zurück-, anprallen.
prangen, puikawóti. *s.* glänzen, brüsten (*sich*), grossthun.
Pranger, der, *vralt.:* dybà. kóka. *jetzt:* prañgalis, io
Pränumeration, die, *s.* Vorausbezahlung.
präpariren, *s.* vorbereiten.
Präsent, das, *s.* Geschenk.
präsentiren, 1) *das Gewehr p.*, *milit. Ausdr.*, giwẽrą prizentiẽrũti. — 2) *darbieten*, pridũti. *anbieten*, priſiúlyti. — 3) *zeigen*, ródyti. *rslt.*, paródyti.
Präsident, der, prezideñtas.
prasseln, *von brechenden Dingen*, braßkẽti. *beim Brennen von Tannenholz*, traßkẽti. *punct.*, brákßterėti. trákßterėti. *knarren*, girgždẽti. *von vielen Flintenschüssen nacheinander*, traßkẽti. *vom heftigen einzelnen Knallen*, pyßkẽti. *z. B. es friert, dass die Zäune p.*, teĩp ßãla, kàd twõros pýßka. — **Prasseln**, das, braßkẽjimas. traßkẽjimas. pyßkẽjimas.
prassen, lẽbauti. — **Prassen**, das, lẽbãwimas.
Prasser, der, lėbáunininkas.
Praxis, die, *Arbeit*, dárbas.

Digitized by Google

predigen, *eine förmliche Predigt halten*, mìßią (*im poln. Litt.* kozõnį) laikýti. *eine Rede halten*, źõdį apſakýti. *auch:* źõdį kalbëti. *das Evangelium p.*, ėwangẽliją apſakýti. *über einen Text p.*, ìß kókio źõdźio kalbëti. — *uneig.*, *reden*, kalbëti. *z. B. er predigt gegen den Branntwein*, jìs kalba priẽß brangwỹną.

Prediger, der, 1) *ein P. von Amtswegen*, *ein Geistlicher*, kùnigas. *in russ. Litt.* klebõnas (*Priester*). *auch:* koznadėjà (*Prediger*). — 2) *ein P. in den litt. Gebetsversammlungen*, (źõdźio) ſakýtojis. — 3) *der P. Salomonis*, mokįtojis Salomõnas.

Predigerin, die, 1) *die Frau eines Predigers*, kùnigienė. — 2) *eine Frau, welche predigt*, ſakýtoja. *bibl.:* koznadėjiẽnė.

Predigerstelle, die, kùnigo wietà; urẽdas.

Predigerwohnung, die, klebonìja.

Predigt, die, 1) *die officielle P.*, mißià. *eine P. halten über den Text etc.*, mìßią laikýti ìß tũ źõdźiũ. *P. über das Evangelium halten*, mìßią ìß ėwangẽlijos laikýti. — 2) *ein privater religiöser Vortrag*, źõdis. źõdźio apſãkymas. *er hielt eine P. über Matt. 11, 28.*, jìs kalbějo (*od.* apſãkė źõdį) ìß źõdźiũ Matt. 11, 28. paraßýtũjũ.

Predigtamt, das, 1) *das Amt eines ordentlichen Predigers*, kunigũ urẽdas. *sich zum P. vorbereiten*, ĩ kùnigus mokìntis. — 2) *das Amt eines Wortverkündigers*, ſakýtojo urẽdas.

Predigtbuch, das, mißiũ knỹgos. mìßknygės.

Preis, der, 1) *Werth*, *Geldwerth*, prekià. *das Getreide hat einen hohen P.*, jawaĩ áukßtą prẽkią tùr; *od.* yrà brángus (*theuer*). *heute sind die Preise gut*, ßeñdién gẽras tuřgus (*guter Markt*). *was ist der P.*, kàs prekià? *einen P. worauf setzen*, prẽkią añt kõ ſtatýti. *der P. des Getreides ist gefallen*, jawũ prekià yrà dideĩ źemỹn ẽjuſi; púluſi; *gestiegen*, ußßókuſi; aukßtỹn ẽjuſi. *er steigerte den P.*, jìs prẽkią paáukßtino; (aukßtỹn) ußkẽlė. — 2) *Lohn für ein Thun*, algà. *Entgelt*, atlýginimas. *Erwerb*, pelnas. *Nutzen*, naudà. *Gewinn*, wìningė. *er hat mir den P. für meine Arbeit gezahlt*, jìs mán aĩgą (*od.* atlýginimą) uź mãno dárbą uźmokějo. — 3) *ehrende Belohnung*, garbẽ. garbẽs dowanà. *P. als Auszeichnung bei Wettkämpfen, Wettunternehmungen, u. Wetten überhaupt*, laźýba (*1. Kor. 9, 24.*). *den P. davon tragen*, laźýbą apturẽti; laimẽti. *Oft wird P. in dieser Bdtg gar nicht besonders ausgedrückt, z. B. auf die Stellung des besten Pfluges den P. von 100 Thalern setzen*, añt atródymo geriáuſios źãgrės ßimtą dóreliũ ſtatýti. *wer hat den P. gewonnen*, kàs laźýbą (*od.* garbẽs dówaną) laimějęs? *ihm wurde der zweite P. zuerkannt*, jìs gãwo añtrąję (*od.* menkẽſniąję) laźýbą; dówaną. — 4) *Ehre*, *Ruhm*, garbẽ. ßlowẽ. *Gott sei dafür P. u. Ehre*, Diẽwui t'eśẽ ùß taĩ ßlowẽ iř garbẽ. *er thut es Gott zum P.*, jìs taĩ dãro Diẽwui añt garbẽs. *Belobung*, pagýrimas. — 5) *Raub od. Geschenk* (*Prise*) *in der Redensart Pr… geben*, *hingeben*, padũti, *z. B. eine St… der Plünderung P. geben*, miẽſtą ĩ plẽ… pádũti. *sich Jmdm P. geben*, *von l… lichen Dirnen*, kám paſidũti.

preisen, *loben*. *Jmdn*, kã girti. *rlst.*, … *Jmds Preis weit hinaustragen*, kã … ißgìrti. *Gott hoch p.*, Diẽwą ßlówinti; … binti. *Jmdn im Liede p.*, kã liáu… *gepriesen sei Gott von uns Allen*, p… wintas (*auch:* pagárbintas; pagìrtas) t… Diẽwas múſu wiſũ. *ich preise dich g… lich*, àß tawę palaimìngu wadinù; … *ich preise mich glücklich*, àß palai… wadinũs. — **Preisen**, das, gýrimas. pagýrimas. ßlówinimas. paßlówinimas. … binimas. pagárbinimas. liáupſinimas … *der Bdtg der entspr. Verba.*

Preisfrage, die, kláuſymas, añt kuriõ ge… atſãkymo atlýginimas ſtatýtas. *vgl.* Pr…

Preisschrift, die, *eine Schrift*, *die … Preis erhalten hat*, *etwa:* rãßtas, k… laźýbą laimějęs.

preiswürdig, I) *Adj.*, 1) *seines P… würdig*, ſãwo prekiõs weřtas. ne-per-… gùs. — 2) *werth gepriesen zu w…* pa-gìrtinas. garbẽs weřtas. — II) … pagaĩ prẽkią. ne-per-brángiei. pag…

Preiswürdigkeit, die, garbẽs wertybė…

prellen, betrügen, *s. dieses.*

Preller, der, *s.* Betrüger.

Prellerei, die, *s.* Betrügerei.

Premierlieutenant, der, primjẽleit…

Premierminister, der, wyriáuſyſis … ſteris, io.

Presse, die, ſpauſtùwė. *oft auch* … prẽſas. *z. B. das Tuch in die P…* milą ĩ prẽſą dũti. *s. v. a.* *Druck*, … *z. B. das Buch ist unter der P.*, … drùkoje. *das Buch wird die P. … lassen*, knỹgos wéik' ìß drùkos iſei…

pressen, *in allen Bdtgn meistens* … preſũti. *sonst aber:* *drücken*, ſpau… *sammendrücken*, ſuſpáuſti. *quetschen*, … *frq.*, tráißkyti. *rslt.*, ſutriẽkßti. *f…* tráißkyti. *durch Drücken etwas … bringen, z. B. Öl, Wein p.*, aliẽjų … (ìß kõ) ißſpáuſti. — **Pressen**, das, … ſãwimas. ſpaudìmas. triẽßkimas. … mas. ſu-, ißtráißkymas: *in der … entspr. Verba.*

Presser, der, ſpaudìkas. preſũtojis.

Pressfreiheit, die, drukawójimo …

pressiren, *s.* drängen. *ich bin … sirt*, àß didį ßtriõką turiù. àß di… ſpěju. àß turiù dideĩ ſkubįtis; …

Preusse, der, Prúſas. Prúſũ źmogùs.

Preussen, das, Prúſai. Prũſija.

preussisch, prúſißkas. — *Adv.*, prú…

Prezel, die, *s.* Brezel.

Prickel, der, wiřbalas.

Digitized by Google

prickeln, 1) *mit einem Prickel stochern*, dùrſtyti. krapßtýti. *demin.*, krapßtinẽti. — 2) *auf der Zunge*, *auf der Haut stechen*, kąſti. dùrti.

Priester, der, kùnigas. *im russ. Litt.* klebõnas. *der oberste P.*, wyriáuſyſis kùnigas. *P. werden*, kùnigu paſtóti. *Jmdn zum P. weihen*, ką ĩ kùnigus ßwéntinti. *rslt.*, ḭßwéntinti.

Priesteramt, das, kunigũ ũrẽdas. kunigỹſtė.

Priesterehe, die, kunigũ apßiwedìmas.

Priesterin, die, *Priesterfrau*, kùnigienė. *die als P. fungirt*, klebonkà.

priesterlich, I) *Adj.*, kùnigißkas. klebõnißkas. — II) *Adv.*, kùnigißkai. klebõnißkai.

Priesterrock, der, kùnigißka ſkreĩſtė.

Priesterschaft, die, 1) *das* Priesteramt, *s. d.* — 2) *sämmtliche Priester*, kunigaĩ.

Priesterstand, der, kunigũ (*od.* kùnigißkas) ſtónas; rẽdas.

Priesterthum, das, kunigỹſtė.

Priesterweihe, die, ḭßwéntinimas ĩ kùnigus.

Priesterwürde, die, kùnigißkoji garbẽ.

Prinz, der, prìncas.

Prinzessin, die, princẽſė.

Prise, die, 1) *Fingergriff* (*als Mass*), prýſkis, io. *z. B. eine P. Tabak nehmen*, prýſkį tabãko imti. — 2) *ein erbeutetes Schiff*, ſugáuta (*od.* pagáuta; laimẽta) ßiẽpis.

Pritsche, die, *ein Brettlager in Wachttuben, milit. Ausdr.*, prìczius.

privat, I) *Adj.*, 1) *einer einzelnen Person angehörig*, kám ýpaczìei priklaũſąs. — 2) *nicht amtlich*, ne-ũrẽdißkas. — 3) *häuslich*, namìnis. namìßkis, io. — 4) *geheim*, pàſlėptas. ſlapcziẽĩ nuſidũdąs. — II) *Adv.*, ýpaczìei. ne-ũrẽdißkai. namiẽj. ſlapcziẽĩ.

Privatangelegenheit, die, ne-ũrẽdißkas dalỹkas.

Privatbeichte, die, ſpawẽdãwimas ýpaczìei.

Privateigenthum, das, kienõ patiẽs naudà.

Privatlehrer, der, kám ýpaczìei priſtatýtas mokýtojis.

Privatmann, der, žmogùs bė jókio ũrẽdo.

Privatschüler, der, ßiuilõkas ýpaczìei mokìnams.

Privatsecretär, der, kienõ rãßtininkas ýpaczìei prilaĩkomas.

Privatstunde, die, mókſlas (kókį ſtùndą) kám ýpaczìei dũdamas. *ich gebe Jmdm Privatstunden*, àß ką ýpaczìei ſtundaĩs mokinù.

Privilegium, das, 1) *ein gewisses Vorrecht*, priwilẽgija. ýpatißka teiſỹbė. — 2) *die dies Vorrecht betreffende Urkunde*, priwilẽgijos. ýpatißkos teiſỹbės rãßtas.

Probe, die, 1) *Versuch*, bañdymas. *rslt.*, ißbañdymas. pabañdymas. *weniger gebr.*: mėgìnimas. *rslt.*, ißmėgìnimas. *eine P. womit machen*, *auch*: *Jmdn od. etwas auf die P. stellen*, ką bandýti. *auch*: mėgìnti. *rslt.*, pabandýti. *verschiedentlich auf die P. stellen*, *ausprobiren*, ißbandýti. *selt.*: ißmėgìnti. *Jmdn auf eine gefährliche P. stellen*, ką mėgìndams (*od.* ißbandýdams) ĩ priẽgãdą ſtatýti. — 2) *Beweis*, *Kennzeichen für etwas*, ißródymas. *eine P. wovon ablegen*, ką ißródyti. ißſiródyti, kõks ẽſąs. paródyti, ką galĩs; ką mokąs; kaĩp ką dãrąs. — 3) Muster, *s. dieses. auch*: prówa.

Probedruck, der, prówos drukà. drukà añt pawéikſlo.

Probejahr, das, bañdymo mẽtas.

Probepredigt, die, bañdymo (*od.* ißſiródymo) mißià. prówmißė. *vgl.* Probe.

Probeschrift, die, rãßto pawéikſlas. *jetzt in den Schulen gew.*: prówßriftas.

probiren, *versuchen*, bandýti. *rslt.*, pabandýti. *gründlich p.*, *ausprobiren*, ißbandýti. *durch Kosten p.*, bandýti. ßmekiũti. —

Probiren, das, bañdymas. pa-, ißbañdymas. ßmekiãwimas.

Probirstein, der, bañdymo (*selt.*: mėgìnimo) akmũ.

Procent, das, praceñtai. *wie viel P. erhältst du*, kiẽk praceñtũ tù gáuni?

Process, der, *Rechtshandel*, prowà. *vralt.*: bylà. *einen P. mit Jmdm führen*, ſù kũm prõwytis; prowawótis. *einen P. als Sachwalter führen*, kienõ prõwą wèſti. *der P. schwebt noch*, prowà dár eĩt; nė añt gãlo. *einen P. gewinnen*, prõwą laimẽti. *einen P. verlieren*, prõwą pražáiſti. *der gerne P. führt*, prowiniñkas. prõwytojis. — *uneig.*, *mit Jmdm kurzen P. machen*, ſù kũm n'ilgaĩ ußſitrùkḭti; gaĩßti. ſù kũmi triuñpą prõwą padarýti.

Processführung, die, prowõs wedìmas.

Procession, die, *ein feierlicher Umgang bei den Katholiken*, praceſſijos. *eine P. halten*, ſù praceſſijomis eĩti. *auch*: dañgų nèßti (*den Thronhimmel tragen*).

processiren, prõwytis prowawótis. *s.* Process *führen*.

Processkosten, die, prowõs kãßtos.

Processordnung, die, prowũ dawãdas.

processsüchtig, prowiniñkas (*Subst.*).

Product, das, *s.* Erzeugniss.

Profession, die, *s.* Handwerk.

Professionist, der, *s.* Handwerker.

Professor, der, prafẽſeris, io.

Professur, die, prafeſerỹſtė.

Profit, der, *s.* Gewinn.

Prophet, der, prãrakas. *selt. auch*: prãnaßas.

Prophetin, die, prarakiẽnė.

prophetisch, I) *Adj.*, prãrakißkas. — II) *Adv.*, prãrakißkai.

prophezeien, prãrakauti. prarakáuti. — **Prophezeiung**, die, prarakãwimas.

Propst, der, própſtas. *in russ. Litt.*: klebõnas. prãbaßczius. prabõßczius.

Propstei, die, klebonìja.

Protocoll, das, pratikùlė. *zu P. aufnehmen*, añt pratikùlės užimti.

Proviant, der, prawijañtas. *vgl.* Lebensmittel.

Proviantwagen, der, prawijañtwežimis, io.

Digitized by Google

Provinz, die, prowìncas. prowìnca.

Provisor, der, *in der Apotheke,* prawýzeris, io.

prüfen, mėgìnti. *versuchen,* bandýti. *rslt.,* pér-, ißmėgìnti. pér-, ißbandýti. *durch Fragen p.,* klauſinḗti. *rslt.,* pérklauſinḗti. — **Prüfung,** die, bañdymas. mėgìnimas. iß-, pérbañdymas. iß-, pérmėgìnimas. klauſinḗjimas.

Prüfstein, der, *s.* Probirstein.

Prüfungscommission, die, mėgìnimo kumiſijõnas.

Prüfungszeit, die, mėgìnimo czḗſas.

Prügel, der, *Knüttel,* kùcius. lazdìnis. grandìnis. *Schläge, z. B. P. bekommen,* plėgõs (*od.* pylõs; ſù **lazdà** etc.) gáuti.

Prügelei, die, *s.* Schlägerei.

prügeln, **ką̃** mùßti. plḗkti. plàkti. dróßti ($\surd$ *ź*). pìlti. kám nùgarą ſkaĩpti ($\surd$b); karßti. *rslt., s.* ab-, durchprügeln. — **Prügeln,** das, mußìmas. plėkìmas. plakìmas. nugarõs ſkalbìmas; karßìmas.

Prunk, der, *s.* Pracht, Gepränge.

prunken, *glänzen,* źiḗrḗti. *prangen,* puikawóti. *s.* prangen, glänzen.

prunkhaft, **I)** *Adj.,* pìlnas puikỹſtės; puikawójimo. — **II)** *Adv.,* puikawódams. ſù puikyſtė.

Prunkliebe, die, puikorỹſtė.

prunklos, bè puikỹſtės. bè puikùmo. bè puikawójimo.

prunkvoll, *s.* prachtvoll.

Psalm, der, pſálmas. *Da das* pſ *dem Littauer nicht mundrecht ist, gew.* paſálmas. *auch:* apſálmas.

Psalmbuch, das, paſálmũ knỹgos. paſalmìnės knỹgos.

Psalter, der, pſaltḗrius.

publiciren, *s.* bekannt *machen.*

Publicum, das, 1) *im weitern Sinn, das Volk,* źmónės. *auch:* ſwiētas (*Welt*). *z. B. dem P. gefallen,* źmonḗms (*od.* ſwiētui) patikti. *was wird das P. dazu sagen,* **ką̃** źmónės añt tõ ſakýs? *s. v. a. Öffentlichkeit, z. B. eine Neuigkeit in's P. hinaustragen,* kókią naujỹną ĩ ſwiētą ißneßióti. — 2) *im engern Sinn, Zuschauer,* źiūrḗtojei. *Zuhörer,* klauſýtojei. *Leser, z. B. dies' Buch findet kein grosses P.,* tõs knỹgos ne-daũg ſkaitýtojũ rañda.

Pudel, der, kudlū́tas ßũ. kùdlius.

Puder, der, púderis. io. *Staub,* dùlkės. *Mehl,* mìltai.

pudern, púderiū́ti. *rslt.,* ap-, pripúderiū́ti.

puff, *als Schallwort,* dùnkſt. niùkt. trìnkt. bùmſt.

puffen, 1) *schlagen,* bùbinti. *punct.,* dùnkſterėti. niùkterėti. trìnkterėti. bùmſterėti. — 2) *knallen,* pyßkḗti. *punct.,* pýkßterėti.

Puls, der, *Aderschlag,* gýſlos twìnkczójimas; mußìmas. *schneller P.,* greĩtas gýſlos mußìmas. *der P. geht schnell,* gýſla greĩtai eĩt; mùßa; twìnkczioja. *den P. fühlen,* priẽ gýſlos twérti.

Pulsader, die, gywóji gýſla. gýwgyſlė.

Pulsschlag, der, *s.* Puls.

Pult, das, paßliodnùs ſtãlas.

Pulver, das, *allg.,* pùrwelis, io. *selt.:* pùlweris, io. *Staub,* dùlkės. *Schiesspulver,* pãrakas. *ein Schuss P.,* pãrako ßūwis.

Pulverfass, das, pãrako baczkà.

Pulverhorn, das, paraknyczià. pãrako rãgas.

pulvericht, lýg kõks pùrwelis.

pulverig, pùrwelio pìlnas.

pulverisiren, *z. B. durch Stossen, Mahlen,* **ką̃** ĩ pùrwelį ſugriū́ſti; ſumálti.

Pulverkorn, das, pãrako grūdḗlis.

pülvern, *s.* pulverisiren.

Pulverwagen, der, pãrako weźìmas.

Pumpe, die, pliumpas.

pumpen, pliumpū́ti. — **Pumpen,** das, pliumpãwimas.

Punct, der, 1) *ein kleines rundes Tüpfchen,* ſpogḗlis. *als Interpunctionszeichen,* pùnktas. — 2) *ein kleiner Raumestheil, z. B. auf einen P. zusammenkommen,* añt wiėno dáikto (*der Raum als mehr ausgedehnt gedacht:* añt wiėnõs wiētos, *Stelle*) ſuſi-eĩti. *von diesem P. kann man weit sehen,* nů ßiõ dáikto galì tolì matýti. *der höchste P. des Berges,* aukßcźiáuſyſis kálno wirßùs. — *uneig., ein (äusserster) Moment in der Absicht, im Zustande, zu dem man gelangt ist, z. B. wir waren schon auf den P. gekommen, über die Mauer zu steigen,* mẽs bùwom jaũ añt tõ parẽję, peř múrą lìpti. *od. lieber:* mẽs jaũ bùwom peř múrą be-lipą̃. (*Anm. Diese Construction ist jedoch nur beim Präteritum anwendbar*). *wir stehen auf dem P. zu siegen,* jaũ mẽs añt tõ parẽję, kàd mẽs bewéik' galḗtumbim laimḗti. *die Sache ist auf den äussersten P. gekommen,* jaũ ſù tą̃m dalykù bewéik' bùs añt gãlo. — 3) *Sache, Angelegenheit,* dalỹkas. *z. B einen P. hervorheben,* kókį dalỹką ißkélti. *den P. wollen wir übergehen,* tą̃ dalỹką apleñklim. *diese Schrift P. für P. erwägen,* ßitą rãßtą dalỹks põ dalỹko apmą̃ſtýti.

pünctlich, **I)** *Adj.,* 1) *von Personen,* aßtrieĩ dawadningas. — 2) *bei Verbalsubst.* kàs aßtrieĩ pagaĩ dawãdą nuſidū́da. *ich erwarte deine p. Ankunft,* àß nuſitikiu, kàd tù aßtrieĩ ſtatýtame czíėſė ateĩſi. — **II)** *Adv.,* aßtrieĩ pagaĩ ſtatýtąjį dawãdą. aßtrieĩ kaĩp ſtatýta. *den Vertrag p. halten,* derėjimą aßtriáuſiei laikýti.

Pünctlichkeit, die, aßtrùs dawadningùmas.

punctweise, *s.* Punct *für Punct.*

Pupille, die, akiũ wyzdỹs. wyzdỹs akyjè.

Puppe, die, 1) *ein kleines Kind,* lėlẽ. — 2) *ein nachgemachtes Kinderbild,* lėlẽ. lėláitė. *Menschenfiguren im Marionettenspiel,* lẽlės. pùpkės. *die Puppen tanzen lassen,* lėlės (*od.* pupkės) ßankìnti. — 3) *die P. eines Insects,* įſiweřpuſi kirmėlẽ.

Puppenspiel, das, 1) *Kinderspiel,* waikũ źaiſlas. — 2) *Marionettenspiel,* lėliũ (*od.* pùpkiũ) ßankìnimas.

Digitized by Google

Purganz, die, widuriû iſſczýſtyjimas.
purgiren, wìdurius. iſſczýſtyti.
Purpur, der, pùrpuras.
Purpurfarbe, die, pùrpuro párwas.
purpurfarben, pùrpuro párwo.
Purpurhandel, der, kupczýſtė (*od.* kupcziãwims) ſû pùrpuru.
Purpurhändler, der, pùrpuro krõmininkas (*Krämer*). pùrpuro kupcziálninkas.
Purpurkleid, das, pùrpuro rũbas.
Purpurmantel, der, pùrpuro (*auch:* purpurìnė) ſkreĩſtė.
purpurn, purpurìnis. *od. lieber durch den Genit.* pùrpuro.
purpurroth, raudóns kaĩp pùrpuras.
Purpurschnecke, die, pùrpuro ſtraĩgė.
Pute, die, *Truthuhn*, kùrka.
Puter, **Puterhahn**, der, *Truthahn*, kur̃kinas.
Putz, der, 1) *das Geschmücktsein*, pa-, paſiſſweitìmas. *sie ist im P.*, jì paſiſſweĩtuſi. — 2) *der Schmuck*, paſſweitalaĩ. puĩkios. *vgl.* Schmuck.

putzen, *in allen Bdtgn vielfach:* putſũti. *rslt.*, iſſ-, nuputſũti. *sonst auch:* 1) *reinigen, säubern*, czýſtyti. walýti. *rslt.*, nuczýſtyti. nuwalýti. *etwas so säubern, dass es glänzt, besonders von metallenen Dingen, z. B. den Leuchter p.*, liktõrių ſſweĩſti. *rslt.*, nuſſweĩſti. *sich den Bart p.*, bar̃zdą putſũtis. *rslt.*. nuſiputſũti. *od. lieber:* ſkùſtis. *rslt.*, nuſiſkùſti (*schaben*). *Bäume p. durch Abhauen der Äste*, mẽdžiams ſſakàs genẽti. *rslt.*, iſſ-, nugenẽti. *ein Licht p.*, žwãkei knãtą nu-im̃ti; nuwalýti; nugnýpti (√b); nužnýpti (√b). *die Nase p.*, nóſį nuſiſſlũſtyti. *durch Schnauben:* nóſį ſſnýpſſtis. *rslt.*, iſſiſſnýpſſti. — 2) *schmücken*, ſſweĩſti. *rslt.*, paſſweĩſti. *sie kam sehr geputzt an*, jì atė̃jo dideĩ paſiſſweĩtuſi. — **Putzen**, das, putſãwimas. iſſ-, nuczýſtyjimas. nuwãlymas. nu-, paſſweitìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Putzhändlerin, die, puĩkiû krõmininkė.
Putzhandel, der, puĩkiû krõmas.
Putzmacherin, die, puĩkiû ſiuwė́jà.
Putzschere, die, pùczėrė. žwãkſſnypſſlė.
Putzstube, die, paſſweiſtóji ſtubà.

Q.

Quabbe, die, kwãpė. *nach Mielcke:* węgẽlė.
Quäbbe, die, *nasse Stelle*, ſſlapumà. *Morast*, pélkė. klampýnė.
quäbbig, *nass, z. B. eine qu. Wiese*, ſſlapià (*od.* ſſlapiûjanti) piẽwa. *morastig*, klampùs. *eine solche Wiese*, piẽwa kaĩp pélkė. klampì piẽwa.
Quacksalber, der, kwàkzalberis, io. tepléntojis.
Quacksalberei, die, teplẽnimas.
quacksalbern, teplénti.
Quaderstein, der, keturkam̃pis apdáilints akmû.
Quadrat, keturkam̃pis, io. *Quadrat-*, krýž-.
Quadratfuss, der, krýžpėdė.
Quadratmeile, die, krýžmylė.
Quadratruthe, die, krýžrykſſtė.
Quadratzoll, der, krýžcolis, io.
quaken, *von Fröschen*, kur̃kti. kwar̃kti. *von Enten*, kwaknóti. ſſwar̃kſſti. — **Quaken**, das, kurkìmas. kwarkìmas. kwaknójimas.
Qual, die, 1) *der höchste Grad des Schmerzes*, mûkà. *auch:* kanczià. — 2) *das, was diesen Schmerz verursacht*, mûczýnė. — 3) *uneig.*, *jede Belästigung*, añtkaklė. klapatà. ſunkenýbė. apſuñkinimas. *das ist zu meiner Q.*, taĩ mán tìkt añt apſuñkinimo; ſunkenýbės. taĩ mán tìkt añtkaklę padãro.
quälen, 1) *eig.*, ką̃ mûczýti. *weniger gebr.:* kankìnti. *ein Thier qu.*, gýwolį mûczýti. — 2) *uneig.*, *Jmdm beschwerlich fallen mit Bitten, Fragen etc.*, ką̃ klapãtyti. apſuñkinti. *Jmdm Noth, Mühe verursachen*, ką̃ wárginti. *sich qu.*, klapãtytis. wárgintis. *od. mehr rslt.*, nuſiklapãtyti. nuſiwárginti. *Mühe, Noth etc. leiden*, nuwar̃kti. priſiwar̃kti (√g). *die Kinder qu. die Mutter den ganzen Tag*, waikaĩ ſõſia mótyną per̃ diẽną. — **Quälen**, das, mûczýjimas klapãtyjimas. apſuñkinimas. wárginimas. nuwargìmas. ſoſìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Quäler, der, muczýtojis. wárgintojis.
Quälgeist, der, *s.* Plagegeist.
Qualm, der, *s.* Dunst, Rauch.
qualmen, *s.* rauchen, dunsten.
Qualster, der, *zäher Schleim im Halse od. auf der Brust*, ſkreplieĩ. *qualstern*, ſkrepliûti.
qualvoll, pìlnas mûkû. pìlnas kancziû. *vgl.* Qual. *er starb eines qu. Todes*, jìs mìrė didžioſè kanczioſè; ſû didžiomìs kancziomìs. jõ ſmer̃tis bùwo pìlnas kancziû.
Quantität, die, *Menge*, daugýbė. daugùmas. *etwas*, kiẽk. *viel*, daũg.
Quappe, die, kwãpė.
Quark, der, 1) *geronnene Milch*, warſſkẽ. glum̃žė. — 2) *Koth*, ſſúdas. — 3) *Bettel*, niẽkai.
Quarré, das, *milit. Ausdr.*, karìja.

Digitized by Google

Quart, das, 1) *als Hohlmass, Stof,* ſtópa. — 2) *der vierte Theil*, ketwirtóji dalìs. ketwir̃tdalis, io. *bei Memel:* ßwértis, iès, *f.*
Quarta, die, *einer Schule,* ketwirtóji ßiùilės klãſė.
Quartal, das, mẽto bértainis, io.
quartaliter, quartalweise, wìs kàs mẽtū bértainį.
Quartant, der, plãczios knỹgos.
Quartier, das, 1) *der vierte Theil eines Quarts od. Stofes,* kurtiẽlius. *ein halbes Q.*, pùskurtiẽlis. — 2) *Wohnung, Herberge,* gatſpadà. *als milit. Ausdr.:* kwartiẽra. *im Q. liegen,* kwartiẽroje gulẽti.
Quartiermeister, der, *milit. Ausdr.*, kwartiẽrmeiſteris, io.
Quaste, die, *Fransenbündel,* kutà. *Q. zum Baden, Sprengen mit Wasser,* wánta.
Quatember, der, kwateñberis, io.
Quebbe, die, *s.* Q u ä b b e.
Quecke, die, *Queckengras*, wárpuczíei. *die einzelne Pflanze davon,* wárputis, czio.
Quecksilber, das, gywàſis ſidãbras.
Quelle, die, werſmė̃. *häufiger:* ßaltìnis, io (*kalte Quelle*). wandeñs akìs, iẽs, *f.* *der feuchte Boden rings um die Q.*, pawérſmis, io. — *u n e i g.*, *aus welcher Q. hast du diese Nachricht geschöpft*, (iß) kur̃ tù tą žìnią gawaĩ? *aus sicherer Q.*, iß ißtikimõs wiẽtos; *wohl auch:* werſmė̃s. *Q. des Unglücks,* werſmė̃ nepaláimos.
quellen, I) *i n t r.*, *hervorquellen,* tekẽti. *hervorstürzen*, laũkan wir̃ſti. *hervorspringen,* laũkan ßókti. *rslt.*, ißtekẽti. ißwir̃ſti. ißßókti. — 2) *von Nässe schwellen, z. B. von Thüren, Erbsen,* brį́ſti. *rslt.*, pa-, ißbrį́ſti. *die Erbsen sind gequollen,* žìrniei ißbrìndę. *die Thür ist gequollen.* dùrys pabrìnduſios. — II) *t r.*, *aufschwellen lassen*, *z. B. die Erbsen qu. lassen,* žìrnius brandìnti.
quellenreich, pìlnas werſmiũ; ßaltìniū etc.
Quellwasser, das, ßaltìnio wandũ. wandũ iß ßaltìnio.
quer, I) *A d j.*, ſker̃ſas. *in qu. Stellung gehen*, ſker̃ſas eĩti. — II) *A d v.*, ſkerſaĩ. *das Brett qu. durchschneiden,* leñtą ſkerſaĩ pérpiáuti. *qu. über die Strasse gehen,* ſkerſaĩ per̃ ūlyczią eĩti. (ſker̃ſas eĩti = *selbst quergerichtet gehen.*)
Querbalken, der, ſker̃sbalkis, io. ſkerſinis balkis, io.
Querdamm, der, ſkerſaĩ tráuktas dãmas. ſker̃sdamis, io.
Quere, die, *z. B. in die Q. gehen, schneiden*, ſkerſaĩ eĩti; piáuti. *in querer, seitlicher Stellung gehen,* ſker̃ſas eĩti. *es kam mir etwas in die Q.*, mán kàs į tárpą parẽjo. *in die Länge u. in die Q.*, ſkerſaĩ ir̃ ißilgai.
querfeldein, *z. B. laufen,* ſkerſaĩ (*od.* tiėßióg) į laũką (*od.* per̃ laukùs) bė̃kti.
Querfurche, die, ſker̃swagė.
Quergang, der, ſker̃stakis, io.
Quergasse, die, ſker̃sgaſis, io.
Quergraben, der, ſker̃sgrabė.
Querkopf, der, ſkersgalwis, io.
Querl, der, *an den Hosen*, ruñbas.
Quersack, der, ſker̃s-žakis, io.
Querstrich, der, brũkis (io) ſkerſaĩ tráuktas. — *u n e i g.*, *Jmdm einen Q. machen,* kam kùmì į tárpą pareĩti.
querüber, ſkerſaĩ,
Querwand die, ſkerſinė ſiẽna.
quetschen, triẽkßti. *auch:* ſpáuſti (*drücken*). *frq.*, tráißkýti. *rslt.*, *s.* z e r q u e t s c h e n. — **Quetschung**, die, 1) *das Quetschen*, trießkimas. tráißkymas. — 2) *eine gequetschte Stelle*, ſuſpáuſtą wiẽtà. *er hat am Fusse eine Q.*, jìs (añt wiėnõs wiẽtos) kóją ſuſiſpáudęs; ſuſitriẽßkęs.
quiken, kwỹkti.
Quinta, die, *die fünfte (Schul-) Klasse*, penktóji klãſė.
Quintaner, der, ßiuilõkas (iß) penktõſes klãſės.
Quirl, der, 1) *Handmühle*, gìrnos. *der Stock zum Drehen des Steines in der Handmühle,* milinỹs. — 2) *Q. ein Küchenwerkzeug*, mentùrė.
quirlen, *durch Drehen Flüssigkeiten umrühren*, ſùkti. *frq.*, ſukinẽti. ſùkįti.
Quirlstock, der, 1) *zum Drehen in der Handmühle*, milinỹs. — 2) *Q. zum Drehen u. Rühren im Topf,* mentùrė.
quitt *sein von einer Schuld*, nũ ſkolõs walnas búti. *qu. mit Jmdm werden*, ſù kùmì atſilýginti.
Quitte, die, 1) *die eigentl. Quitte bei den Litt. unbekannt.* — 2) *Eberesche*, ßermùkßnė.
quittiren, kwitiérũti.
Quittung, die, kwitas.

R.

Raa, die, *s.* S e g e l s t a n g e.
Rabatt, der, *Zugabe*, priẽdai. *Erlass*, atlaidà.
Rabbi, Rabbiner, der, ràby. rabýneris, io.
rabbinisch, I) *A d j.*, rabýnißkas. — II) *A d v.*, rabýnißkai.
Rabe, der, war̃nas. *der R. schreit*, war̃nas krañkia. *ein junger R.*, warnýtis. (warnýkßtis *im Volk unbekannt*).
Rabenhaar, das, jũdi plaukaĩ.
Rabenmutter, die, mótyna piktàſis ir galwìjį.

Digitized by Google

abenschwarz, jũdas kaĩp warnas; kaĩp pikis (*wie Pech*).
abenstein, der, gálgiũ wietà. gálgės, iũ.
abenvater, der, tẽwas piktẽſnis ùż galwiji.
ace, die, weiſlẽ.
achbegierig, *s.* rachgierig.
ache, die, *allg.*, atſikerßyjimas. *das Rachegefühl*, pagieżà. *das „Müthchen-kühlen"*, patièßà. *R. üben*, atſikerßyti. paſitiẽßyti. *er that es aus R.*, jìs taĩ dãrė atſikerßydams; añt patièßõs. *vor R. entbrennen*, pãgieża ußſidėkti (√g).
achen, der, naſraĩ. *Jmdm etwas aus dem R. entreissen*, kám kã ìß naſrũ ißplėßti. *den R. aufsperren*, naſrùs atwérti.
ächen, *sich an Jmdm*, añt kõ atſikerßyti. *auch:* paſigiẽßti (√ż). atſitiẽßyti. *vgl.* Rache. *Jmds Tod an Jmdm r.*, kienõ ſmerti añt kõ atkerßyti; *auch:* nũ kõ atjėßkóti.
ächer, der, atkerßytojis. *bibl.:* pagiẽżiąſis.
achegefühl, das, pagieżà.
achgier, die, pagieżà. pagieżõs ugnìs, iẽs, *f.* atſikerßyjimo troßkulỹs.
achgierig, pagieżõs pìlnas. atſikerßyti trókßtąs. *er ist r.*, jìs trókßte trókßta atſikerßyti (*brennt auf Rache*). jìs dideĩ atſikerßyjąs; pagieżiąs (żmogùs). *vgl.* Rache.
achsucht, die, *s.* Rachgier.
achsüchtig, *s.* rachgierig.
ad, das, rãtas. *das R. dreht sich*, rãtas ſuká. *ein R. schlagen, von Equilibristen*, rãtu werſti.
ade, die, *wenn sie wie beim gew. Wagen beweglich ist*, aßìs, iẽs, *f. eine Axe, die sich mit dem Rade dreht, Welle*, warpſtẽ.
adführer, der, prãßmats. adiñcżius.
admacher, der, rãcżius.
aden, der (*agrostemma githago, Linn.*), rukãliei.
adern, kã ratù żudýti.
äderwerk, das, rãtai.
adfelge, die, ſkrýtis, iẽs, *f.*
ädchen, das, mẽnesridikiei.
adspeiche, die, rãto ßpýkis, io.
adspur, die, wėżẽ.
adwelle, die, warpſtẽ.
affen, *an sich*, ſawẽſpi plẽßti. *rslt.*, priſiplėßti. *wegraffen*, pagrẽpti (√b). paplėßti.
affiniren, *s.* reinigen.
affinirt, *verschmitzt*, ſùſuktas. kytrùs.
agen, *s.* hervorragen.
ahm, der, grietinẽ. ßmánta.
ahmen, der, 1) *ein über dem Ofen hangendes Gerüst zum Auflegen des kleinen Holzes*, rẽklės. — 2) *eine Einfassung, z. B. eines Fensters, eines Gemäldes*, rẽmas. *auch:* rẽmaĩ. *ein Gemälde in R. einsetzen*, moliawõnė ĩ rẽmus įſtatýti.
ain, der, *zwischen zwei Äckern*, eżẽ.
akete, die, *milit. Ausdr.*, rakẽta.
amme, die, rãmas. *eine Handramme, Schlägel*, ßlėgà.
ammen, *s.* einrammen.

Rand, der, *z. B. eines Flusses*, krãßtas. *die Partie in der Nähe des Randes z. B. am Wasser*, pakraßtỹs. pakraßcżieĩ. *hohes Ufer*, krañtas. *Jmdn an den Rand des Verderbens bringen*, kã ĩ didżiáuſią priẽgãdą įwėſti. *der erhöhte R. z. B. eines Schiffes, einer Schüssel*, bartà.
rändern, kã kraßtũti. *rslt.*, apkraßtũti.
Randbemerkung, die, priżénklinimas añt krãßto.
Ranft, der, *beim Brot, bei der Erde*, plutà.
Rang, der, 1) *Reihe*, eilẽ. — 2) *Grad, Stufe*, ſtraĩpſnis, io. — 3) *Grad der Würde*, garbẽs aukßtùmas. *Jmdm den ersten R. zuerkennen*, kám aukßcżiauſỹį garbẽs aukßtùmą pridũti. *einen niedrigeren R. einnehmen*, añt żemẽſniojo garbẽs ſtóno (*od.* aukßtùmo; ſtraĩpſnio) ſtowẽti. *Jmdm den R. ablaufen*, kã garbẽs aukßtumė pralenkti.
Range, der, 1) *muthwilliger schlechter Mensch*, netìkėlis, io. — 2) *ein hochaufgeschossener Mensch*, iß- *od.* pértỹſėlis, io.
rangiren, *s.* ordnen.
Rangordnung, die, *etwa:* aukßtùmo eĩlės. *in der R. höher stehen*, añt aukßtẽſnio garbẽs ſtraĩpſnio ſtowẽti. *auch:* aukßteſniamė garbẽs ſtóne ſtowẽti.
Rangstreit, der, waĩdas dẽl' garbẽs aukßtùmo.
Rank, der, wỹlius. klaſtà. kytrùmas.' prigawìmas. *Ränke schmieden*, wỹlių ſùkti. añt klaſtũ dumóti. klaſtàs wélti.
Ranke, die, wiřkßtis, cżią.
Ränkemacher, -**schmied**, der, ſùkcżius. wiliõkas. klaſtõrius.
ranken, *von Hopfen, Bohnen*, riẽſtis. *in die Höhe r.*, aukßtỹn riẽſtis; wyniótis. *rslt.*, ußſiriẽſti. ußſiwynióti.
ränkevoll, I) *Adj.*, pìlnas wỹliaus; klaſtũ; ſukìmo. klaſtìngas. — II) *Adv.*, klaſtìngai. ſù wỹliumi.
Ranunkel, die, *s.* Hahnenfuss.
Ranzen, der, *Reisesack*, krẽpßas. terbà. tãßė. *ein solcher aus zwei Säcken bestehend, von denen, wenn der R. über der Schulter getragen wird, der eine vorn, der andere hinter dem Rücken hängt:* reñcelis, io.
ranzig, I) *Adj., von dem Fleisch*, paßwìnkęs. *r. werden*, paßwìnkti. *r. Butter*, gaiżùs ſwiẽſtas. — II) *Adv., z. B. r. schmecken, von der Butter*, ĩ kãklą giẽßti. *das Fleisch schmeckt r.*, miẽſà atſidũda paßwìnkuſi.
Rappe, der, jũdis, dżio.
rappeln, 1) *klappern*, tarßkẽti. — 2) *nicht richtig im Kopfe sein*, negerũtis. galwojė paĩkti. *dem rappelt's im Kopf*, tàm kàs ne-geraĩ galwojė.
Rappier, das, kárdas bė aßmeniũ.
Rappuse, die, *in die R. geben* (*Jer. 15, 13.*), kã ißplėßti dũti.
Raps, der, *s.* Rübsen.
rar, *s.* selten, kostbar.
rasch, *s.* schnell.

Digitized by Google

Raschheit, die, *s.* Schnelligkeit.

rasen, 1) *wüthen*, dũkti. — 2) *ungestüm lärmen, toben*, durnũti. — **Rasen**, das, dũkìmas. durnãwimas.

Rasen, der, 1) *ein ausgestochenes mit Gras bewachsenes Stück Erde*, welėnà. — 2) *ein mit kurzem, dichtem Gras bewachsener Platz*, wejà. *sich auf den R. hinstrecken*, añt wejõs atſiguĩti.

Rasenbank, die, welėnũ ſóſtas.

rasend, I) *Adj.*, 1) *wüthend*, dũkſtąs. padũkęs. durnas. *ist r.*, dũkſta. durnũja. *r. werden*, padũkti. — 2) *sehr heftig, z. B. ich hatte r. Hunger*, àß buwaũ baiſingai ißálkęs. àß turė́jau neſwiẽtißką ìßalkį. *r. Wind*, wẽjas tõks kaĩp padũkęs; paßė̃lęs. neſwiẽtißkai ſmarkùs wẽjas. *r. Summe Geldes*, neſwiẽtißkai dìdelė piningũ daugỹbė. — **II**) *Adv.*, neſwiẽtißkai. baiſingai. *er ist in sie r. verliebt*, jìs jõs baiſingai (*od.* ſkaũdżiei) pamìlęs.

Rasenplatz, der, wejà.

Raserei, die, dũkìmas. durnãwimas. paſiutìmas. *euphem.*, paßėlimas. *in R. verfallen*, padũkti. paſiùſti. *euphem.*, paßė̃lti. *Jmdn bis zur R. lieben*, ką̃ ikì iß prõto ißeĩnant (*od.* ikì neſigerũjant) mylė́ti.

rasig, żolė́tas.

rasiren, 1) *barbiren*, barzdą ſkùſti. *rslt.*, nuſkùſti. — 2) *dem Erdboden gleichmachen, z. B. eine Stadt r.*, miẽſtą ſù żemė ſulýginti. — **Rasiren**, das, 1) *des Bartes*, nuſkutimas. — 2) *einer Stadt*, ſulýginimas ſù żemė.

Rasirmesser, das, barzdſkutis, cżio.

Raspel, die, *grobe Feile*, rãßpilė.

raspeln, ką̃ (ſù) rãßpilė piẽlyti.

rasseln, 1) *rasselnd schallen, nach der Art des Rasselns, von metallenen Dingen, z. B. vom Gelde, von Schlüsseln etc.*, tarßkė́ti. *von hölzernen od. drgl. Dingen*, barßkė́ti. *von hohldröhnenden Dingen*, bildė́ti. *vom Rasseln des Windes in den Blättern, der Füsse im Grasse*, ßlamßti. *vom R. des Grases*, ßlamßti. *vom Papier, dürrem Stroh*, ßnabżdė́ti. — 2) *factitiv, einen rasselnden Schall hervorbringen*, tárßkintì. bárßkinti. bìldinti. — **Rasseln**, das, tarßkė́jimas. barßkė́jimas. bildė́jimas. ßlamßtimas. tárßkinimas. bárßkinimas. bìldinimas. ßnabżdė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Rast, die, *s.* Ruhe.

rasten, *s.* ruhen.

rastlos, bè atſiilſė́jimo. n'atſiilſė́dams. n'atſiilſė́jęs. n'apſiſtódams. ne-paliáudams.

Rathlosigkeit, die, *zu umschreiben, s.* rastlos.

Rasttag, der, ãtilſiės (*od.* atſiilſė́jimo) dienà. *den vierten Tag hatten wir R.*, ketwirtą̃ję diẽną gãwom atſiĩlſė́ti.

Rath, der, 1) *Rathschlagung*, rótą. ſuſirõdyjimas. ſuſißnekė́jimas (*Besprechung*). *weniger gebr.*: ſudúmimas. *wir wollen R. halten*, mẽs ſuſirõdyſim. *od. lieber*: ſuſißnekė̃ſim (*besprechen*). més rótą laikýſim … *verächtl.*: *sie hielten einen R.*, jiẽ dúm… *rslt.*, ſudúmė. *Jmdn zu Rathe ziehen*, … añt ſuſirõdyjimo draugė pritráukti. … miſliẽs paſikláuſti. — 2) *eine Belehr…* pamokìnimas. *er hat mir den R. geg…* jìs manę̀ taĩ mokìno; pamokìno. *er … es auf meinen R.*, jìs taĩ dãrė añt … pamokìnimo; manę̃s pamokįtas. *ich will … einen R. geben*, àß táw prõtą pridũſu … tawę̀ pamokįſiu. *er hört nicht auf … R.*, jìs gẽro pamokìnimo n'atbój. … *guter R. theuer*, õ kàs cżià dabar … tìkrą prõtą pridũti. — 3) *Hülfe*, z. B. … *musst du R. schaffen*, cżià tù turi ge… pagálbos parúpinti. *kommt Zeit*, … *R.*, cżiẽſui atẽjus, ateĩs iř pagal… 4) *Ordnung, z. B. das Seinige zu R. … ten*, ſàwą̃ję kruwõj (*od.* dawadė) … *die Zeit zu R. halten*, cżiẽſą … geraĩ wartóti. — 5) *berathschlagende … sammlung*, róta. *den R. berufen*, … wadìnti. *im R. sitzen*, rótoje ſėdė́ti … *R. entlassen*, rótą paléiſti. — 6) … *eines Raths-Collegiums*, rótponis, … *lich vralt.*: duñcżius.

rathen, 1) *Jmdm einen Rath geben*, … ką̃ rõdyti; wẽlyti (*wünschen*). … *rslt.*, pamokìnti. *durch Rath richtig…* *sicht geben*, kám prõtą pridũti. *er … das gerathen*, jìs manę̀ taĩ moki… mán taĩ ródyjo; wẽlyjo. *ich rathe … Versöhnung*, àß táw wẽlyju ſutikti. … *ser Sache hat er mir gerathen*, … dalykė jìs mán prõtą pridawė. *ich … dir nicht r.*, àß táw ne-norėcżi… (*wünschen*). *ich weiss mir nicht …* àß n'įmanaũ ką̃ darýti; ką̃ weĩkti … *nicht zu r. ist, dem ist nicht zu …* kàs neſidũda mokìntis, tą̃ ne-gali … kuřs pamókſlą ne-priima, tám n… gálbos. *ich rathe dir im Ernst, …* *gehst*, àß táw ſakaũ ìß tìkro, kàd tù ei… — 2) *errathen*, mį̃ti. *rslt.*, atmį̃ti. *was ist das*, mį̃k, kàs taĩ? *du … gerathen*, tù taĩ àtminei. — **Rathen**, … mokìnimas. pamokìnimas. rõdyjimas … jimas. prõto pridawìmas. atminimas: *Bdtg der entspr. Verba.*

Rathgeber, der, rõdininkas. kuřs … mokìna. kuřs kám ką̃ rõdyja. *vgl.* …

Rathhaus, das, rõtużė. rõtußė. rõt…

räthlich, kàs ródos gér ẽſant. kàs …

rathlos, kàs n'įmãno ką̃ weĩkti. — … n'įmanýdams ką̃ weĩkti.

Rathlosigkeit, die, n'įmãnymas k…

rathsam, kàs ródos gér. kàs wẽlytina…

rathsbedürftig, pamokìnimo priwaling…

Rathschlag, der, *s.* Rath.

rathschlagen, *s.* berathschlagen.

Rathschluss, der, 1) *von einer …* *gefasst*, ſudúmimas. ſutarimas. ſu… mas. *einen R. fassen*, ſuſirõdyjim…

Digitized by Google

— 2) *von einem gefasst*, ſumìſlyjimas. apſiėmìmas. *R. Gottes*, Diẽwo rõdas.

Rathsdiener, der, rótos tarnas. *als Tit.*, rótsdyneris, io.

Räthsel, das, mĩſlė. *Jmdm ein R. aufgeben*, kám mĩſlę uždũti. *ein R. errathen*, mĩſlę atmĩti. — *uneig.*, *das ist mir ein R.*, taĩ àß n'ißmanaũ.

räthselhaft, I) *Adj.*, dỹwnas (*sonderbar*). nepérmanýtinas (*unverständlich*). *das ist mir r.*, taĩ àß n'ißmanaũ. — II) *Adv.*, dywnaĩ. nepérmanýtinai.

Rathsherr, der, rótponis, io.

Rathsschreiber, der, rótos rãßtininkas.

Rathsstube, die, rótſtubė.

Rathsversammlung, die, rótos ſurinkìmas.

Ratte, die, žiùrkė.

Rattenfalle, die, žiùrkiũ ſpą́ſtai.

Rattengift, das, žiùrkžolės. žiùrgžolės.

Raub, der, 1) *das Rauben*, plėßìmas. brãnyjimas. rabawójimas. *auf den R. ausgehen*, añt plėßìmo ißeĩti. — 2) *das Geraubte*, plėßìmas. kàs paplėßta. *vom R. leben*, ìß plėßìmo maitìntis. — *uneig.*, *er ist ein R. des Todes geworden*, jĩ ſmertis paplėßė. *seine Habe wurde ein R. der Flammen*, jõ náudą liẽpſnos ſuėdė.

Raubbegierde, die, plėßìmo troßkulỹs. *aus R.*, plėßìmo trókßdams.

raubbegierig, plėßìmo trókßtąs. *er ist r.*, jìs trókßta trókßta plėßti; brãnyti; rabawóti.

Raubbiene, die, plėßìkė bitìs.

rauben, plėßti. brãnyti. rabawóti. *schnell fortreissen*, paplėßti. pagrẽpti (√b). — **Rauben**, das, plėßìmas. paplėßìmas. brãnyjimas. rabawójimas. pagrėbìmas.

Räuber, der, plėßìkas. brãnytojis. *in so fern ein Räuber auch ein Mörder ist*, razbáininkas.

Räuberbande, die, plėßìkũ (*od.* razbáininkũ) ſuſibuntawójimas. plėßìkũ (*od.* razbáininkũ) gaujà. plėßìkai. razbáininkai.

Räuberei, die, *s.* Raub.

Räuberhauptmann, der, plėßìkũ (*od.* razbáininkũ) wyriáuſỹſis.

Räuberhöhle, die, plėßìkũ (*od.* razbáininkũ) daubà.

räuberisch, I) *Adj.*, plėßìkißkas. razbáininkißkas (*mörderisch*). — II) *Adv.*, plėßìkißkai. razbáininkißkai; pagal plėßìkũ (*od.* razbáininkũ) bũdą. kaĩp kõks plėßìkas; razbáininkas.

Raubfisch, der, žuwìs. kitàs žuwìs ėdantì.

Raubgesindel, das, *s.* Räuberbande.

Raubgier, die, *s.* Raubbegierde.

raubgierig, *s.* raubbegierig.

Raubmord, der, plėßìmas podraũg ſù razbajyſtė.

Raubmörder, der (plėßìkas ir) razbáininkas.

Raubschiff, das, plėßìkißka ßiẽpis.

Raubsucht, die, *s.* Raubbegierde.

Raubthier, das, drãſkanti žwėrìs.

Raubvogel, der, drãſkąs paũkßtis, czio.

rauch, *behaart*, gaurũtas. *mit Haaren, Federn bewachsen*, apžẽlęs. *haarig*, plaukũtas. *das Rauche herauskehren*, gaurũtąję pùſę laũkan ißwerſti.

Rauch, der, dúmai. *selt.:* dúmas. *der R. steigt auf*, dúmai pasìkelia; kỹla. *das Fleisch in den R. hängen*, mėſą ĩ dúmus pakabìnti. *R. als feiner Dunst im Zimmer*, ſmalktis.

Rauchaltar, der, rūkìnimo altõrius.

rauchen, I) *intr.*, rũkti. *es raucht*, rũkſta. *s. v. a. dunsten*, ſmilkti. *dampfen*, garũti. *die Pferde r.*, arklieĩ garũja; *auch:* rũkſta. — II) *tr.*, *Tabak r.*, tabãko rūkýti. — **Rauchen**, das, rūkìmas. ſmilkìmas. garãwimas. rũkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Raucher, der, kurs tabãko rũko.

Räucherer, der, rūkìntojis.

Räuchergefäss, das, rūkìnimo (*od.* ſmilkymo) rỹkas.

räucherig, *z. B. das Essen schmeckt r.*, walgis dúmais atſidũd. *die Luft ist r.*, *voll Rauch*, óras pìlnas dúmũ; *auch:* pìlnas ſmalktiẽs. drumſtùs óras.

Räucherkammer, die, rukinýczia. rūkìnimo kamarà.

Räucherkerze, die, rūkìnimo žwakẽlė.

räuchern, I) *intr.*, *Rauch von sich geben*, rũkti. *dunsten*, ſmilkti. — II) *tr.*, rūkìnti. *Fleisch r.*, mėſą rukýti. *rslt.*, ißrūkýti. *geräuchertes Fleisch*, rūkýta mėſà. *in der Kirche mit Weihrauch r.*, rūkìnti. *Jmdn mit Kräutern* (*gegen Krankheiten*) *r.*, ką̃ ſmilkýti. — **Räucherung**, die, rūkìmas. ſmilkìmas. rukìnimas. ſmilkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Räucherpulver, **-werk**, das, rukìnimo (*od.* ſmilkymo) žolės.

Räucherwerk, das, rūkìnimo žõlės.

Rauchfang, der, damalãkas.

Rauchfleisch, das, rūkýta mėſà.

Rauchkammer, die, *s.* Räucherkammer.

Rauchleder, das, káilis, io.

Rauchloch, das, dúmũ ſkylẽ.

Rauchtabak, der, rũkymo tabãkas. rũkomaſis tabãkas.

Rauchwerk, das, *s.* Pelzwerk.

Räude, die, *bei Schafen*, ſaũſis, io. *Schorf*, ßaßaĩ. *das Schaf hat die R.*, awìs tùr ſaũſį; nußãßuſi.

räudig, ßaßũtas. nußãßęs. tùr ſaũſį. *ein Räudiger, verächtl.;* nußãßėlis, io.

Raufe, die, 1) *eine über der Krippe in den Ställen angebrachte Heuleiter*, ẽdžios. — 2) *ein Kamm zum Abreissen der Samenkapseln beim Flachs*, linũ karßtùwas.

raufen, *ausreissen*, pėßti. *rslt.*, ißpėßti. *sich die Haare aus dem Kopf r.*, pláukus ìß galwõs pėßtis. *rslt.*, ißſipėßti. *Flachs aus der Erde r.*, linùs ráuti. *frq.* (*vom Unkraut*), rawẽti. *sich mit Jmdm r.*, ſù kùmì pėßtis. — **Raufen**, das, peßìmas. rówimas. rawẽjimas. *mit Jmdm in's R. gerathen*, ſù kùmì ſuſipėßti.

Digitized by Google

Raufer, Raufbold, der, peßtùks.
Rauferei, die, peßtùwės. ſuſipeßìmas. *da findet eine R. statt*, czià peßtùwės. czià mùßas, pĕßas. *in R. gerathen*, ſuſipèßti.
rauh, I) *Adj., uneben, nicht glatt, mit rauh anzufassender Fläche*, grublũtas. *r. anzufassendes Zeug*, ßurgżdùs ceĩkis. *r. Luft*, ßaiżùs óras. *r., strenger Winter*, ßaltà (*od.* aßtrì) żiėmà. *innerlich r. Hals*, ißgĕdęs kãklas. *r. s. v. a. haarig*, gaurũtas. plaukũtas. *befiedert, von jungen Vögeln*, apżėlęs. gaurũtas. *r. Sitten*, ne-mañdagus bũdai. *r. Betragen*, nemañdagus paſi-elgìmas. *ein r. Mensch*, nemeilingas (*od.* ßaiżùs) żmogùs. *er sprach es in einem r. (unfreundlichen) Tone*, jìs taĩ ſãkė ne-meilingu (*od.* rúſtu) balſù. *ein r. Wind*, ßaiżùs (*od.* aßtrùs) wĕjas. — II) *Adv., z. B. der Wind weht r.*, wĕjas ßaĩżiei pùcżia. *Jmdn r. behandeln*, ſù kũmì rùſtaĩ (*od.* nemeilingai) apſi-eĩti.
Rauhheit, Rauhigkeit, die, grublaĩ. gauraĩ ßiurgżdùmas. ßaiżùmas. aßtrùmas. nemañdagùmas. nemeilingùmas. ruſtùmas. *vgl.* r a u h.
Raum, der, *allg.*, rùimas. *Zwischenraum*, tárpas. *R. zur Aufnahme*, talpà. *da ist viel R.*, czià daũg talpõs; rùimo. czià daũg teĩpa. *rslt.*, pàtelpa. *wie viel Menschen haben in dieser Kirche R.*, kiĕk żmoniũ tõj bażnýczioj teĩpa; tùr rùimo? *ich werde darin Vielen R. schaffen, werde da Viele unterbringen*, àß czià daũg pa-, ſutalpįſiu. — *uneig., z. B. gieb meiner Bitte Raum*, dúk mãno prãßymui wiẽtos ràſti. *dem Zorn R. geben*, keĩßtui wiẽtos dúti.
räumen, 1) *entfernen*, ßaliñ gabénti. at-imti. ßaliñ ruimũti. *etwas aus dem Wege r.*, ką̃ ìß kẽlio ruimũti. — 2) *leer machen, allg.*, ißtùßtinti. *z. B. ein Haus r.*, bùtą ißtùßtinti; *auch:* ißruimũti. *einen Graben r.*, grãbę ißczýſtyti (*reinigen*). *auch:* iß-walýti. *einen Platz (vom Schutt etc.) r.*, plẽcių nuwalýti. — 3) *verlassen, ein Haus r.*, ìß bùto atſtóti. *die Stadt r.*, ìß miẽſto at-ſtóti. *seltener:* miẽſtą praſtóti. *die Soldaten haben das Feld r. (d. h. sich zurückziehen) müssen*, zialniẽriei turĕjo atgãl tráuktis. — **Räumen**, das, ßaliñ gabẽnimas. atémìmas. ruimãwimas. ißruimãwimas. ißtùßtinimas. nu-, ißwãlymas. ißczýſtyjimas. atſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
raumlegig, *von Gänsen, Hühnern, z. B. ein r. Huhn*, pautìnga wißtà. wißtà, kurì dĕtis paléiduſi. *das Huhn wird r.*, wißtà paũſta.
raunen, *Jmdm etwas in's Ohr*, kám ką̃ į̃ aũſį (týlomis) ßnibżdĕti.
Raupe, die, *bibl.:* patránka (*Ps. 78, 46.*). *gew.:* kirmėlẽ (*Wurm*). *allerlei kleines Ungeziefer, Gewürm*, gniũſai.
raupen, *s.* a b r a u p e n.
Raupennest, das, kirmėliũ lìzdas.
Rausch, der, girtùmas. girtýſtė. paſigĕrimas. *er hat sich einen R. angetrunken*, jìs paſi-gĕręs. *sich einen tüchtigen R. antrink*… įſigérti. *den R. ausschlafen*, ißſipagiri… *der unbehagliche Zustand nach dem* … pãgirios. *er befindet sich in dem* … *einem R. gewöhnlichen Zustande*, jìs … giriõms. *R. verursachend von einem* … *tränk*, girtùs. macnùs.
rauschen, *vom Wasser, vom starken W*… ũßti (√ ż). *die Blätter r.*, lãpai ßlam… *vom Summen der Bienen*, õßti (√ ß). … *einem dumpfen hohlen Gedröhn in* … *Ferne*, niũkti. *vgl.* r a s s e l n. — **Rausch**… das, ũżìmas. ßlamßtìmas. oßìmas.
Rauschgold, das, blizgės, iũ.
Raute, die, 1) *eine bei den Littauern* … *in Ehren wie sonst die Myrthe ste*… *Pflanze*, rūtà. *ein Kranz von Ra*… rũtũ wainìkas. — 2) *eine viereckige F*… keturkampis, io. — 3) *eine Fenstersch*… rūtà.
Rautenkranz, der, rũtũ wainìkas.
rebbeln, *Provinzialismus*, 1) *tr., Gestr*… *od. Verworrenes auseinander thun*, tr… ardýti. *rslt.*, iß-, atardýti. — 2) … iß-, atirti.
Rebe, die, *Weinrebe*, wýnßakė. wýn… ßakẽlė. *Weinstock*, wýnmedis, dżio.
Rebell, der, *s.* A u f r ü h r e r.
Rebenauge, das, mãzgas.
Rebhuhn, das, kurapkà.
récapituliren, *kurz wiederholen*, tr… atkartũti. *wiederholentlich aufzähle*… kartũtinai parokũti.
recensiren, *s.* b e u r t h e i l e n.
Recept, das, *ärztliche Vorschrift*, … żenklẽlis. recẽptas.
Rechen, der, *Harke*, grėblýs.
Rechenbuch, das, rokùndknygės.
Rechenkunst, die, mokĕjimas rok…
Rechenmeister, der, rokùndininkas.
Rechenschaft, die, rokùndas. *R. ge*… kùndą dúti. *ich werde dich zur R.* … tù turẽſi mán rokùndą dúti; atiliẽp… V e r a n t w o r t u n g.
Rechenschule, die, ßiùilė, kuȓ rokũ… kìnama.
Rechenstunde, die, rokãwimo pam… *Jmdm R. geben*, ką̃ rokũt mokįti.
rechnen, 1) *allg.*, rokũti. *er kann* … jìs móka geraĩ rokũti. *rslt.*, *aus*… ißrokũti. *mit Jmdm r.*, ſù kùmi ſu… *s.* a b r e c h n e n. — 2) *sich verlassen* … *ich rechne auf dich*, àß añt ta… tawimì) nuſitikiu; tikiũs. *ich rech*… *auf, dass du kommst*, àß añt tõ … kàd tù ateĩſi. — 3) *Schlüsse* … *z. B. ich rechne so*, àß teĩp ro… 4) *in Anschlag bringen, z. B. sein*… *wird nicht gerechnet*, jõ prõcė ne-ro… — 5) *schätzen, wofür halten, z.* … *rechne das für einen Gewinn*, àß … kaũ (*od.* rokũju) ùż (*od.* peȓ) wi… 6) *wozu zählen, z. B. ich rechne* … *meine Freunde*, àß jĩ rokũju tarp…

Digitized by Google

prietelių. — **Rechnen,** das, rokãwimas. nusitikėjimas. laĩkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Rechner, der, rokùndininkas.

Rechnung, die, 1) *das* Rechnen, *s. dieses.* — 2) *die Zusammenstellung u. Ausführung einer R.*, rokùndas. *das kommt mit in R.*, taĩ draugè pareĩt ĩ rokùndą. *R. ablegen,* rokùndą dúti. *die R. abschliessen,* rokùndą pabaĩkti (*V g*). *die R. stimmt bis auf den Pfennig,* rokùndas geraĩ ißeĩt ikì añt fėningio. — 3) *eine unbezahlte R., Schuld,* ſkolà. *ich habe hier eine R. zu bezahlen,* àß ßiczion turiù ſkolõs atlikti; *auch:* rokùndą užmokėti. *ich stehe mit ihm in R.,* àß ſù jũm ſuſirokãwime ſtówiu. *Waaren auf R. nehmen,* tawõrù añt rokùndo (*auch:* añt ſkolõs) im̃ti. *Jmdm etwas in R. bringen,* kám ką̃ prirokū́ti. *setze das auf meine R.,* ſtatýk taĩ añt mãno rokùndo. — 4) *uneig., Meinung, z. B. nach meiner R.*, pagaĩ mãno mìſlį; rokùndą. *Vortheil, z. B. er findet seine R. dabei nicht,* jìs czion ſáw neĩ jokiõs wìningės ne-rañda. is czion tiẽk wìningės ne-tùr', kaĩp mìſlyjęs; rokãwęs. *Rücksicht, z. B. das kommt weiter nicht in R.*, tõ toliaũs ne-reĩk' būti. apiẽ taĩ toliaũs ne-reĩk' rúpintis. *Hoffnung, z. B. mache dir darauf keine R.,* tõ tù ne-mìſlyk; ne-rokū́k; ne-tikė̃k!

[Rech]nungsbuch, das, rokùndknygės.

[Rech]nungsfehler, der, pérſiżiūrėjimas rokùnde. *du hast einen R. gemacht,* tù pérſi[żiūrė]jei rokū́dams.

[Rech]nungsführer, der, *etwa:* rokùndininkas.

[Rech]nungswesen, das, rokùndū dalỹkai.

[recht], I) *Adj.*, 1) *nicht link,* deßinẽ (*Subst.*). *r. Hand,* deßinẽ (rankà). *zur Rechten,* deßinės pùſės. *Bei männl. Subst. steht gleichfalls der Genit.* deßinė̃s. *z. B. der r. Flügel (eines Vogels),* deßinės ſparnas. *die r. Körperseite,* deßinės ßónas (*nicht:* deßinė). — 2) *nicht unrecht, dem Rechte gemäss,* teiſỹbė (*Gerechtigkeit*). *gerecht,* teiſùs. *öfter:* gẽras (*gut*). *das ist dir r.*, taĩ táw geraĩ. *das war nicht recht von dir, dass ... etc.*, taĩ ne-búwo geraĩ, kàd tù etc. *was einem r. ist, ist dem andern billig,* kas wienám teiſỹbė (*Gerechtigkeit*), taĩ ir̃ kitám. *das ist nicht r., dass du ihm das nimmst,* taĩ neteiſỹbė (*Ungerechtigkeit*), kàd jám taĩ àtimi. — 3) *passend, angenehm, die Schuhe sind mir r.*, kùrpės mán patiñka (*passen*); patiñka (*gefallen*). *es ist mir nicht r., dass du gingst,* taĩ mán ne-patiko, kàd tù ėjeĩ. — 4) *richtig, wirklich, ächt, z. B. den r. Weg gehen,* tikrãju keliù eĩti. *der r. Mann,* tikrãſis žmogùs. *das r. Mass,* tikrãſis ſaĩkas. *ein r. Bruder,* tikras brolis. *r. Freude,* tikras džiaũkſmas. *ein r. Littauer,* tikras (*od.* gryñas, *rein*) Lietùwininks. *du hast das Rechte getroffen,* tù tikrą̃jį dalỹką trõpyjei. *ich suche das Rechte,* àß jėßkau tõ, kàs teĩſu; kàs teiſỹbė. — *Redensarten: du bist mir der Rechte,* tù mán tikràſis. *aus ihm wird nichts Rechtes werden,* ìß jõ niẽko gẽro ne-bùs. — **II)** *Adv., gut,* geraĩ. *gerecht,* teĩſiei. *dem Rechte gemäss,* pagaĩ teiſỹbę. *z. B. r. handeln,* teĩſiei (*od.* pagaĩ teiſỹbę) eĩktis. *angenehm,* patiñkancziei. *passend,* pritiñkancziei. *nicht falsch,* tikraĩ. *doch öfter:* geraĩ. *du hast das nicht r. bedacht,* tù taĩ ne-geraĩ (*od.* ne-tikraĩ) apmìſlyjei. *völlig, ganz, z. B. er traf ihn r. in's Herz,* jìs jĩ ĩ pàt ßirdį (*genau in's Herz*) trõpyjo. *mir geht es r., wie ich's gewünscht,* mán wiſái (*ganz*) eĩt, kaĩp àß norė́jęs. *r. wie sich's gebührt,* wiſái kaĩp pũlas. *sich r. freuen; betrüben,* ìß tìkro (*im Ernste*) dziaũktis; ſmū̃tnytis. *r. früh,* ankſtokaĩ (*ziemlich frühe*). dideĩ ankſtì (*sehr frühe*). *r. gut,* wiſái (*ganz*) geraĩ. *er ist r. einfältig,* jìs tìkras paĩkius; paikùtis. (tikraĩ *ist in dieser Bdtg nicht gebr.*). jìs dideĩ paĩkas.

Recht, das, 1) *Übereinstimmung mit der Wahrheit,* teiſỹbė. *du hast R.,* tù teiſỹbę turì. *Jmdm R. geben,* kám pritar̃ti. *R. behalten,* teiſỹbę palaikýti.— 2) *Befugniss, Macht,* walè; *ist es aber s. v. a. ein Privilegium,* teiſỹbė. *ich habe das R. dazu,* taĩ mán walè. *ich habe dazu ein besonderes R.,* àß añt tõ ýpatißką teiſỹbę turiù. — 3) *gesetzliche Berechtigung,* teiſỹbė. *sein R. verlieren,* ſãwo teiſỹbę pamèſti. *mit vollem R.*, ſù didżiáuſia teiſybè. — 4) *der Inbegriff aller sich worauf beziehenden Gesetze,* teiſỹbė. *in älteren Schriften auch:* prowà. *das römische R.,* Rymijõnū teiſỹbė; *alt:* prowà. *das R. verdrehen,* teiſỹbę ſuwélti; ſuſùkti. *in der Bdtg „Gesetze“:* įſtãtymai. *die Rechte verlangen es,* įſtãtymai tõ nór'.

Rechte, die, deßinẽ. *s.* recht 1.

Rechte, das, kàs tikrà. kàs teĩſu. teiſỹbė. *s.* recht 4. *zu Rechte bringen, machen, s.* zurecht.

Rechteck, das, tiẽſiei keturkam̃pis, io.

rechten, *vor Gericht,* prõwytis. prowawótis. *bibl., sonst veralt.*, bylinėti.

rechtens, *d. i. nach dem Recht, s.* Recht.

rechtfertigen, téiſinti. *rslt.*, aptéiſinti. *sich r.*, téiſintis. *rslt.*, atſitéiſinti. — **Rechtfertigung,** die, téiſinimas. ap-, atſitéiſinimas.

rechtgläubig, tikrõs wiérõs. pagaĩ tikrą̃ję wiérą.

rechthaberisch, kur̃s wìs teiſỹbę nór' turėti. giñczas. gincżùks.

rechtlich, I) *Adj., den Gesetzen gemäss,* pagaĩ įſtãtymùs. *das Recht liebend,* teiſingas. teiſùs. teiſiõs ßirdiẽs. *treu,* wiérnas. wiérningas. wiérnõs ßirdiẽs. — 2) *gerichtlich,* girìktißkas. juſtýtißkas. — **II)** *Adv.*, pagaĩ įſtãtymus. teĩſiei. ſù teiſià (*od.* wiérnà) ßirdimì.

Rechtlichkeit, die, teiſingùmas. teiſì (*od.* wiérnà) ßirdìs. *vgl.* rechtlich.

Digitized by Google

rechtlos, 1) *unrechtmässig*, neteiſus. — 2) *der Rechtswohlthat beraubt,* bė teiſỹbės.

Rechtlosigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* r e c h t l o s.

rechtmässig, ſu tikrà teiſybė *od.* pagal tikrąję teiſỹbę. *z. B. er ist der r. Besitzer des Gutes*, jám tàs úkis pagal tikrąję teiſỹbę (*od.* ſu tikrà teiſybė) priklaũſo. *s. v. a. recht*, *ächt, wirklich*, tikras. *z. B. eine r. Gemahlin*, tikrà (*od.* tikrója) patì.

Rechtmässigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* r e c h t m ä s s i g.

rechts, *von der Rechten her,* iß deßinẽs pùſės. *nach der rechten Seite hin,* añt deßinẽs (pùſės). *fahr nach r.*, waźiũk añt deßinẽs.

Rechtsbeistand, der, teiſỹbės priẽſtowa.

rechtschaffen, I) *A d j.*, *recht beschaffen*, tõks kaĩp pũlas. *recht, echt,* tikras. *rechtlich gesinnt*, teiſùs. *treu*, wiẽrnas. wiérnõs ßirdiẽs. — II) *A d v.*, teĩp kaĩp pũlas. geraĩ. teĩſiei. wiérnaĩ. ſu wiérnà ßirdimì. *tüchtig*, *z. B. r. arbeiten,* geraĩ (*od.* ſtrõpiei; tikraĩ) dirpti. *in rechter Weise*, tikrù bûdù.

Rechtschaffenheit, die, tikrỹbė. *R. des Herzens,* ßirdiẽs tikrỹbė. wiérnà ßirdìs.

Rechtschreibung, die, tikras rãßymas.

rechtserfahren, wiſókias teiſybės ir̃ prowàs paźįſtąs; ißmãnąs.

Rechtsfall, der, prowà.

Rechtsfrage, die, prowõs kláuſymas. prowõs dalỹkas.

Rechtsgang, der, prowõs ėjimas. kaĩp prowà eĩt.

Rechtsgelehrsamkeit, die, prowũ (*od.* įſtãtymũ) paźintìs, iẽs, *f.*

rechtsgelehrt, prowũ beĩ teiſỹbiũ dalỹkũſe ißmokįtas. *auch:* añt prowũ ißſimãnąs. *der sich zum practischen Gerichtsdienst vorbereitet hat,* į juſtýtus ißſimokinęs.

Rechtshandel, der, prowà.

Rechtskenner, der, prowũ beĩ teiſỹbiũ dalykùs paźįſtąs.

Rechtskenntniss, die, prowũ beĩ teiſỹbiũ paźintis, iẽs, *f.*

Rechtskraft, die, *etwa:* teiſỹbės geliãwimas. *dies Urtheil hat schon die R.*, atſũdyjimas jaũ tùr' teiſỹbės geliãwimą.

rechtskräftig, kàs kaĩp teiſybė geliũja. *ist r.*, geliũja kaĩp teiſỹbė.

Rechtskunde, die, *s.* R e c h t s k e n n t n i s s.

rechtskundig, *s.* r e c h t s e r f a h r e n.

Rechtslehrer, der, prowũ ir̃ teiſỹbiũ mokįtojis.

Rechtsordnung, die, teiſỹbiũ dawãdas.

Rechtspflege, die, prowũ laĩkymas. ſũdyjimai. ſũdai.

Rechtsprechung, die, atſũdyjimai. prowà prowũ laĩkymas.

Rechtssache, die, prowà.

Rechtsspruch, der, atſũdyjimas. atſũdyjimo ißtarimas.

Rechtsstreit, der, *s.* P r o z e s s.

rechtsum, añt deßinẽs (pùſės).

Rechtsverdreher, der, teiſỹbiũ kraipýtojis; pérkreipýtojis; ſukinėtojis.

Rechtsverdrehung, die, teiſỹbės pérkreipimas; ſukinėjimas; kraĩpymas.

Rechtsverletzung, die, teiſỹbės pérźengimas; įźeidimas.

rechtsverständig, *s.* r e c h t s g e l e h r t.

Rechtsverwaltung, die, *s.* R e c h t s p f l e g e.

Rechtswissenschaft, die, teiſỹbiũ ir̃ prowũ mókſlai.

Rechtswohlthat, die, teiſỹbės geradėjỹſtė.

rechtwinkelig, ſu tiėſieĩs kampaĩs. tiėskam̃pis

Recke, der., *s.* R i e s e, H e l d.

recken, *ausstrecken*, tiẽſti. *rslt.*, ißtiẽſti. *den Hals in die Höhe r.*, kãklą aukßtỹn tiẽſti. *dehnen*, *z. B. Eisen*, *Leinwand r.*, tę̃ſti. *rslt.*, ißtę̃ſti. *frq.*, *zerren*, tąſýti. *sich r.*, *von dickflüssigen Dingen, Brei etc.*, *auch von dehnbaren Metallen*, tįſti. *rslt.*, ißtįſti. *was sich leicht reckt*, tąſùs. — **Recken,** das, tiėſimas. ißtiėſimas. tęſimas. ißtęſimas. tįſimas. tãſymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

reclamiren, *s.* z u r ü c k f o r d e r n.

recognosciren, *erkennen*, ißpaźinti. *untersuchen*, ißjėßkóti. *besichtigen*, kã ap-, pérźiurẽti. *sich umsehen*, apſiźiurẽti.

Reconvalescent, der, gerỹn eĩnąs ligónis, iės.

Recrut, der, rakrútas. *auch:* akrútas. ßwieźùs zialniẽrius.

recrutiren, rakrútũ põ zialniẽrieis rinkti: imti.

Rector, der, *Titel:* rèkteris, io.

Redacteur, der, rėdaktiẽrs.

Rede, die, 1) *das Reden, die Handlung des Redens, Sprachvermögen*, kalbà. *wovon ist hier die R.*, apiẽ ką̃ czià kalbà; *od. lieber:* kalbamà. *es ist nicht der R. werth*, newer̃t apiẽ taĩ kalbẽti. *es geht die R.*, tokià kalbà eĩt. teĩp kalbamà. źmónės teĩp kalba; ßnẽka. *vergiss deine R. nicht*, n'uźmirßk ſãwo kalbõs; ſãwo źõdźio. *es kam die R. darauf*, kalbà (*od.* ßnektà) añt tõ parėjo. *die R. auf etwas bringen*, kalbą añt kõ nukreĩpti. *Jmdm in die R. fallen*, kám į kalbą ßókti. *Jmdm R. stehen*, kám atſiliẽpti. kám atſiliėpimą dũti. *Jmdn zur R. setzen weswegen*, kám ką̃ įſpẽti. kã dẽl' kõ pakláuſti. *ausschelten*, ſubárti. *aufrührerische Reden führen*, maĩßtißkus źodźiùs kalbẽti. — 2) *ein Vortrag*, kalbà. *doch lieber durch's Verbum* kalbẽti. *eine lange R. halten*, ilgą kalbą laikýti. *od. lieber:* ilgaĩ kalbẽti. *eine R. machen*, kalbą ſutaiſýti. *in der R. stecken bleiben*, kalbojè (*od.* be-kalbėdams) patrikti. iß kalbõs ißeĩti.

reden, *allgem.*, kalbẽti. *sprechen, Gespräch führen*, ßnekẽti. *r. lernen*, kalbẽti mokintis. *mit Jmdm r.*, ſu kũmi kalbẽti; ßnekẽti. *er lässt nicht mit sich reden,* jis neſidũda kalbẽtis. *Gutes von Jmdm r.*, kõ gẽro apiẽ ką̃ kalbẽti. *Jmdm etwas aus dem Sinn r.*, kiėnõ miſlį nũ kõ nukreĩpti. kám ką̃ iß miſliẽs ißkalbẽti. *Jmdm zum Munde*

Digitized by Google

r., kám põ bùrną kalbëti. *Jmdm das Wort r.*, ìß ką̃ kalbëti. ką̃ ußtarti. *so zu r.*, taĩp kalbant. *in's Blaue hinein r.*, ką̃ pliaũpti. *rslt.*, ißpliaũpti. *ungesalzenes Zeug r.*, pliùkßt nerúgęs. *in den Wind r.*, ĩ wëją kalbëti. — **Reden,** das, kalbëjimas. *wozu das viele R.*, kõ cźiã reĩk' daũg kalbëti! *viel Redens wovon machen*, apiẽ ką̃ daũg kalbëti.

Redensart, die, žõdis, dźio. *bei uns ist diese R. üblich*, priẽ múfū tàs žõdis wartũjams; pàpraftas. priẽ múfū teĩp fãkoma. *auch:* tokià ßnektà. *s. v. a. leere Worte*, tußti (*od.* niékìngi) žõdźiei.

Rederei, die, 1) *s.* Gerede. — 2) *Geschwätz*, wapëjimas.

redescheu, wangùs kalbëti.

Redeschmuck, der, kalbõs ißgróžinimas.

Redeübung, die, kalbõs prifimokìnimas.

redlich, I) *Adj.*, *treu, ehrlich*, wiẽrnas. wiérnõs (*auch:* tikrõs) ßirdiẽs. *gerecht*, teifùs. *zuverlässig*, ìßtikimas. *ehrbar*, wiẽžlybas. — **II)** *Adv.*, wiérnaĩ. fù wiérnà (*od.* tikrà) ßirdimì. teĩfiei. ißtikimaĩ. wiẽžlybai. *ich werde dir das r. bezahlen*, àß táw taĩ wiérnaĩ uźmokëfiu.

Redlichkeit, die, wiérnỹbė. wiérnà ßirdìs. ßirdiẽs wiérnỹbė; tikrỹbė. *vgl.* redlich.

Redner, der, 1) *R. von Beruf*, kalbëtojis. 2) *der gut zu reden versteht*, kuřs geraĩ mók kalbëti. *er ist ein guter R.*, jìs geraĩ mók kalbëti.

Rednergabe, die, mokëjimas kalbëti. *er hat eine gute R.*, jìs dideĩ mók kalbëti. dowanà puĩkiei kalbëti.

rednerisch, I) *Adj.*, *etwa:* kalbëtojißkas. — II) *Adv.*, kalbëtojißkai. pagaĩ kálbëtojū bũdą.

Rednerkunst, die, *s.* Beredtsamkeit.

Rednerschule, die, kalbëtojū ßiùilė. ßiùilė, kuř ĩ kalbëtojus mokìnama.

Rednertalent, das, *s.* Rednergabe.

redselig, ßnekùs (*gesprächig*). pleperis, io. zaunà. zaũnytojis. pliaußkà. pliùßkis, io (*Schwätzer*).

reduciren, *vermindern*, pamãžinti.

reell, 1) *zuverlässig*, ìßtikimas. — 2) *wirklich*, tikras. ìß tìkro. *r. Nutzen*, tikrà naudà. *Jmdm einen r. Dienst erweisen*, kám ìß tìkro paßlũžyti.

Referendarius, der, *Tit.*, referendárija.

Reformation, die, *Wiederherstellung*, attaĩfymas. *Erneuerung*, atnaũjinimas. *Kirchenreformation*, baźnýcźios attaĩfymas; atnaũjinimas.

Reformationsfest, das, baźnýcźios attaĩfymo (*od.* atnaũjinimo) ßwẽntė.

Reformationsgeschichte, die, nuſidãwimai baźnýcźios attaĩfymo.

Reformator, der, 1) *Wiederhersteller*, àttaifýtojis. kuřs ką̃ attaĩfęs. — 2) *Kirchenreformator*, baźnýcźios attaifýtojis; atnaũjintojis.

reformiren, *wiederherstellen*, attaifýti. *vgl.* erneuern, umändern, verbessern.

Reformirte, der, kalwynìſtas. kalwynìßkis, iò.

rege, *lebendig*, gýwas. *in Bewegung*, kàs jùdinas. *z. B. das Verlangen wird r.*, nóras gýws paſtója; jùdinas; pakỹla; pabuñda. *der Neid ist in ihm r.*, pawỹdas jamè pakìlęs. *eine r. Hausfrau*, darbìnga (*arbeitsam; od.* apſukrì, *berührsam*, triũſìnga, *geschäftig*) gatſpadìnė. *geschwind*, greĩtas. ſkubrùs. *eilfertig*, ßtrioßnùs. *der Mensch ist wenig r.*, tàs žmogùs ne-ką̃ jùdinas.

Regel, die, *Ordnung*, dawãdas. *Belehrung*, pamokìnimas. pamókſlas. *Gesetz, Satzung*, įſtãtymas. *Richtschnur, Mass*, miérà (*wenig gebr.*). *die R. der Mönche*, minỹkū dawãdas; įſtãtymai. *er hat mir gute Regeln gegeben*, jìs mán gerũ pamokìnimū dãwė. jìs manę̀ geraĩ pamokìno. *nach einer R. handeln*, pagaĩ kókį dawãdą elktis. *darüber lässt sich keine allgemeine R. aufstellen*, tamè ne-galimà wiſuř iř wiſucźiẽs pritiñkantį dawãdą (*auch wohl:* pritiñkancźią miẽrą) ſtatýti. *keine R. ohne Ausnahme*, neĩ jõks dawãdas bè ißkrypìmo. *eine Ausnahme von der R. machen*, ìß ſtatýtojo dawãdo ſỹkį ißkrỹpti. *in der R.*, daugiáuſiei. *die R. der Frauen s.* Reinigung (*monatliche*).

regellos, bè jókio dawãdo.

Regellosigkeit, die, bedawadningỹſtė. *od. lieber zu umschreiben s.* regellos.

regelmässig, I) *Adj.*, dawadnìngas. dawadnùs. kàs pagaĩ tìkrąjį dawãdą padarýta; dãroma. kàs pagaĩ pàpraſtą bũdą (*od.* pàpraſtu bũdù) nuſidũda. *gleichmässig*, wìs tũm pacźiù bũdù nuſidũdąs. *r. Lauf der Sterne*, dawadnìngaſis (*od.* papraſtù bũdù; wìs tũm pacźiù bũdù nuſidũdąſis) žwaigždźiũ bẽgis. *r. Leben*, dawadnùs paſielgìmas. — **II)** *Adv.*, dawadnieĩ. dawadnìngai. pagaĩ dawãdą. pàpraſtu bũdù. *s. v. a. meistentheils, in der Regel*, daugiáuſiei. *immer in gleicher Weise*, wìs lýgiu (*od.* tũm pacźiù) bũdù.

Regelmässigkeit, die, *Ordnungsmässigkeit*, dawadningùmas. dawadnùmas. tìkras dawãdas. *gleiche Weise, Gleichmässigkeit*, wìs tàs pàts bũdas; dawãdas.

regeln, dawãdyti.

regelrecht, pagaĩ tìkrąjį dawãdą.

regen, *allg.*, jùdinti. *gew. rslt.*, pajùdintì. *er kann kein Glied r.*, jìs ne-gál neĩ jókį ſąnarį pajùdinti. *sich willenlos bewegen, z. B. der Baum regt sich*, mẽdis jùda. *rege dich doch etwas* (*bei der Arbeit*), jùdinkis. *sich etwas regen, meistens von kleinen Gegenständen, z. B. von einem Wurm, von der Milbe, der Pulsader*, krutëti; *doch auch von Menschen, besonders von hochbetagten, z. B. so lange ich mich r.* (*d. h. leben*) *werde*, kõl àß krutëſiu. *in milder Ausdrucksweise als eine Art Deminutiv auch:* krũtulioti. — *uneig.*, *es regt sich der Gedanke*, miſlìs pakỹl. *das Ge-*

Digitized by Google

wissen regt sich, ſąžinė pabuñda. *die Furcht regt sich*, báimė użeĩt. — **Regen**, das; **Regung**, die, jùdinimas. paſijùdinimas. judėjimas. krutėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er fühlte eine R. des Mitleids im Herzen*, jis ßirdyjè gaĩleſtį pajùto. jám ßirdỹj pagaĩlo.

Regen, der, lytùs. *starker, gewaltiger R.*, ſkaudùs lytùs. *feiner R.*, ſmulkùs lytùs. *anhaltender R., regniges Wetter*, dárgana. *der R. hat aufgehört*, lytùs paſiliówęs. — *sprw., aus dem R. in die Traufe kommen*, nũ wiĩko bėgdams mėßką pribėkti.

Regenbach, der, ìß lytaũs paſidáriuſi tekmė̃.

Regenbogen, der, orãrykßtė. *auch:* dangaũs jũſta. *vralt.*, laumẽs jũſta.

regenbogenartig, lýg kaĩp orãrykßtė.

Regenguss, der, lytaũs bũris, io.

regenhaft, lýtingas.

Regenkleid, das, lytaũs rũbas.

Regenschauer, der, lytaũs bũris, io.

Regenschirm, der, régenßirmas. lytaũs ßirmas.

Regent, der, waldõnas.

Regentin, die, waldonkà.

Regentropfen, der, lytaũs lãßas.

Regentschaft, die, waldonỹſtė. *R. führen*, waldonù búti. waĩdžią turė́ti.

Regenwasser, das, lytaũs wandũ. nulìjęs wandũ.

Regenwetter, das, lýtingas óras. *anhaltendes R., fortgesetzter Regen*, dárgana.

Regenwolke, die, lytaũs debeſis, iẽs, *f.*

Regenwurm, der, ſliẽkas.

Regenzelt, die, lytaũs cziẽſas. lýtingas cziẽſas.

regieren, *die Pferde, ein Volk, ein Land r.*, waldýti. *rslt., durch Regieren in Ordnung halten, z. B. der kann die Pferde nicht r.*, jis árklius ne-gál' ſuwaldýti; neſuwaĩdo. *s. v. a. herrschen*, ponawóti (*od.* wiėßpatáuti) añt kõ. *König sein*, karaliáuti añt kõ. — **Regierung**, die, 1) *das Regieren*, waĩdymas. ponawójimas. wiėßpatãwimas. karaliãwimas. *die R. eines Landes*, waldžià. — 2) *ein Regierungscollegium, z. B. die R. in Gumbinnen*, Gumbìnės ragiẽrunga.

Regierungsantritt, der, waldžiõs pradžià.

Regierungslast, die, waĩdymo ſunkenỹbė.

Regierungsrath, der, *Tit.*, ragiẽrunksróts.

Regierungswechsel, der, waldžiõs pérſikeitimas.

Regiment, das, 1) *s.* Regierung. — 2) *eine Heeresabtheilung*, ragimeñtas.

Regimentsarzt, der, ragimeñto dãktars.

Regimentsschreiber, der, ragimeñto rãßtininkas.

Register, das, *Verzeichniss*, ragìſtai. raĩſtai. *auch:* ſurãßymas. ſuſtãtymas.

Registrator, der, *Tit.*, ragiſtróteris, io.

registriren, į ragiſtùs ſuraßýti.

Reglement, das, dawãdas. įſtãtymas.

regnen, lýti. *demin.*, *fein r.*, lynóti. *auch:* roknóti. *staubartig fein r.*, dulknóti. *heftig r.*, ſkaũdžiei lýti. *es hat aufgehört zu r.*, jaũ apſiſtójo (*od.* palióẃė) lìjuſi. *es regnet anhaltend mit Sturm*, dérgia. *es regnet Blut*, kraujaĩs lỹja. — *uneig., es regnete Steine von den Dächern*, cziarpės nũ ſtogũ birte bìro (kaĩp kriußà, *wie Hagel*).

regnerisch, **regnig**, lýtingas. *r. Wetter*, lýtingas óras. *Regenwetter, in dem es fortgesetzt regnet u. stürmt*, dárgana.

regsam, *s.* rege.

Regsamkeit, die, *Berührsamkeit*, apſukrùmas. *Arbeitsamkeit*, darbingùmas. *Geschäftigkeit (z. B. bei einer Hausfrau)*, triũſingùmas. *Geschwindigkeit*, ſkubrùmas. greitùmas. *Eilfertigkeit*, ßtrioßnùmas.

regungslos, *z. B. daliegen*, ne-paſijùdindams (*od.* neĩ krutė́te ne-krutė̃dams) czià gulė́ti. bė paſijùdinimo gulė́ti.

Reh, das, ſtìrna.

Rehbock, der, ſtiñnins. ſtìrnũ ožỹs.

Rehbraten, der, ſtirnienà pecžiánka.

rehfarben, pilkà kaĩp ſtìrna.

Rehhaar, das, ſtìrnos plaukaĩ.

Rehkalb, das, ſtirnùks. *fem.* ſtirnìkė.

Reibeisen, das, trintùwė. *jetzt gew.:* rýwyzeris, io.

Reibekeule, die, trinìkas. trinamàſis kylỹs.

reiben, trìnti. *rslt.*, *zerreiben*, ſutrìti. *sich woran r.*, trįtis priẽ kõ. *frq.*, tráiniotis. *etwas auf dem Reibeisen r.*, rywũti. — *uneig., sich an Jmdm r.*, kã ußkabinti. *frq. u. demin.*, ußkabinė́ti. — **Reibung**, die, trýnimas. ſutrýnimas. *R. auf dem Reibeisen*, rywãwimas. *es findet da eine R. statt*, czià trìnas. *s. v. a. Zwist*, neſutikìmas. *Streit*, waĩdas. *Neckerei*, ußkabinė́jimas.

reich, I) *Adj.*, 1) *Reichthum besitzend*, bagótas. *wohlhabend*, turtìngas. paſiturįs. *ein sehr r. Mann*, bagõcžius. *r. werden*, pralõpti (√b). *r. machen*, pralõbinti. bagótu padarýti. *eine r. Erbschaft machen*, bagótą dãlį gáuti. daũg arwũti. *eine r. Heirath machen*, bagótai wèſti. bagõtą marczią gáuti. — 2) *eine Fülle davon enthaltend*, a) *ohne nähere Angabe dieser Fülle, z. B. ein r. Segen*, bagotìnga (*auch:* apſtìnga) żegnõnė. *r. Ernte*, bagotìnga piũtis. — b) *mit bestimmter Angabe der vorhandenen Fülle, woran r. sein, z. B. der Wald ist r. an Linden*, tà giria tùr daũg liẽpũ. tõj gìrioj rañdas daũg liẽpũ. tà gìria pilnà liẽpũ. *die Rede ist r. an schönen Gedanken*, tà kalbà pilnà (*od.* tùr daũg) gražiũ miſliũ. — 3) *kostbar, prächtig, z. B. eine r. Kleidung*, puikũs (*auch:* kaßtáuni; bagóti) rũbai. — II) *Adv.*, bagótai. bagotìngai. pilnaĩ. apſcziei. *damit bin ich r. versehen*, tũmi aß apſcziei (*od. stärker:* apſtìngai; bagotìngai; *völlig*, pilnaĩ) aprúpintas.

Digitized by Google

Reich, das, *R. eines Königs*, karalỹſtė, *R. eines Kaisers*, ciėcorỹſtė. *R. eines Fürsten*, kunigaikßtỹſtė. *R. Gottes*, Diẽwo karalỹſtė.
Reiche, der, bagótas (*od.* turtìngas; paſitùrįs) żmogùs. *mit einem tadelnden Nebenbegriff:* bagõczius. *wohlhabend*, turtìngas (*od.* paſitùrįs) żmogùs. *vgl.* reich.
reichen, I) *intr.*, 1) *sich erstrecken*, nutèkti. *der Wald reicht bis an die Grenze*, tà gìria nuteñka ikì rubẽżiaus. — *uneig.*, *hinreichen, genügen*, pri-, ußtèkti. *z. B. das Tuch reicht nicht zum Rock*, tàs mìlas ne-priteñka ſermẽgai. *du wirst mit dem Futter nicht r.*, tù ſù pãßaru ne-pritèkſi; n'ißtèkſi; n'ußtèkſi. *vgl.* hinreichen. — 2) *mit dem Arm* (*auch mit dem Fuss, Kopf etc.*) *bis wohin r.*, ſièkti. *rslt.*, at-, nu-, priſièkti. *reichst du mit der Hand diesen Nagel*, ar̃ tù ſù rankà ßĩ nẽgelį at-, priſiẽki? *reichst du bis zum Nagel hin*, ar̃ tù ikì nẽgelio nuſiẽki? *so weit die Augen r.*, teĩp tolì, kaĩp akimìs nuſiẽki; kaĩp ãkys nuſiẽk'; kaĩp akimìs numatýti galì. = II) *tr.*, *darreichen*, dű́ti. pridű́ti. *zustecken*, prikìßti. *punctiv:* kýßterėti. *Jmdm die Hand r.*, kám rañką dű́ti. *die Brust r.*, krũtį (*gem.* pãpą) dű́ti. *Speise r. Jmdm*, ką̃ walgydìnti. — **Reichen**, das, nu-, iß-, pritekìmas. ſièkìmas. at-, pri-, nuſièkìmas. dawìmas. pridawìmas. prikißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
reichhaltig, *s.* reich.
Reichhaltigkeit, die, *s.* Reichthum.
reichlich, I) *Adj.*, *s.* reich. *ist es = freigebig*, dű́ſnìngas. dű́ſnùs.— II) *Adv.*, pilnaĩ. apſczieĩ. apſtìngai. bagotìngai. *freigebig*, dű́ſnieĩ. dű́ſnìngai.
Reichlichkeit, die, pilnỹbė. apſtùmas. apſtingùmas. bagotingùmas. dű́ſningùmas. *vgl.* reichlich, reich.
Reichsacht, die, *s.* Acht.
Reichsadler, der, karalỹſtės (*od.* ciėcorỹſtės) erẽlis, io.
Reichsapfel, der, karalỹſtės (*od.* ciėcorỹſtės) kulkà; óbű́las.
Reichsfahne, die, karalỹſtės (*od.* ciecorỹſtės) karūnà.
Reichsstadt, die, *freie*, wiėnàt põ ciẽcoriumi ſtowĩs miẽſtas. wálnas (ciėcorỹſtės) miẽſtas.
Reichstag, der, karalỹſtės (*od.* ciėcorỹſtės) ſaĩmas.
Reichsthaler, der, dórelis, io. dóleris, io.
Reichsverweser, der, karalỹſtės (*od.* ciėcorỹſtės) waldõnas.
Reichthum, der, bagotỹſtė (*das Reichsein*). lõbis, io. lõbiei (*Vermögen*). *R. sammeln*, lõbiū riñktis. *rslt.*, ſuſikráuti. — *uneig.*, *Fülle*, *R. woran*, pilnỹbė. apſtingùmas. bagotỹſtė. bagotingùmas. daugỹbė. *ein R. an Waffen*, pilnỹbė (*od.* apſtùmas etc.) giñklū. *vgl.* reich.
Reif, der, *gefrorener Thau*, ßarmà. *geringer Frost*, ßalnà. *mit R. bedeckt*, apßarmű́tas.
Reif, der, *Ring, R. am Finger*, źiẽdas. *ein eiserner Ring wie z. B. um die Radnabe*, rìnkė. *R. um ein Fass*, *um einen Eimer*, lañkas. *R. um das Wagenrad*, reĩfas.
reif, *vom Getreide, Kernobst*, iß-, nunókęs. *von Beeren, Steinobst*, ißſir̃pęs. *von Nüssen*, ißbréndęs. *auch:* ißnókęs. *r. werden*, nókti. ſir̃pti. brę́ſti. *rslt.*, nu-, ißnókti. ißſir̃pti. ißbrę́ſti. *ist r.*, ißnókęs. ißſir̃pęs. ißbréndęs. — *uneig.*, *fertig*, gãtawas. *r. für die Universität*, gãtaws ĩ ßtadièrìją ißeĩti. *ein r. Mädchen*, pri-áuguſi mergà. nű́taka. *ein r. Geschwür*, ußtwiñkęs ſkaudulỹs. *das r. Alter*, protìngas ſenùmas. *r. an Verstand*, prõtą įgãwęs. priẽ prõto. protìngas. *mit reifer Überlegung etwas thun*, ką̃ protìngai apſimìſlyjęs darýti. *er ist r. an Erfahrung*, jìs tùr' daũg patýrimo.
Reife, die, ißnokìmas. ißſirpìmas. ißbrendìmas. *vgl.* reif. *zur R. kommen*, *s.* reif *werden*. *etwas zur R. bringen*, kám nu-, ißnókti (*od.* ißſir̃pti; ißbrę́ſti) dű́ti. — *uneig.*, *Fertigkeit*, gatawùmas. *die R. des Verstandes*, pìlnas prõtas. *die R. des Urtheils*, kalbõs protingùmas.
reifen, *s.* reif *werden*, reif *machen*.
reifen, *unpers.*, *es reift*, ßarmű́ja. *es hat diese Nacht gereift*, ßią̃ nãktį yrà ßarmãwuſi; *etwas gefroren*, ßalnãwuſi.
reiflich, *gut*, geraĩ. *genug*, ganà. *völlig*, pilnaĩ. *gründlich*, nű́gruñcziei. *nach reiflicher Erwägung*, nű́gruñcziei apmą̃ſtęs.
Reifschläger, der, wir̃wininkas. *jetzt gew.:* rẽpßlėgeris, io.
Reigen, der, *s.* Reihen.
Reihe, die, eilẽ. *jetzt häufiger:* riktà. *eine R. von Zähnen, Bergen, Soldaten*, eilẽ. riktà. *nach der R.*, paeĩliumis. paeĩliui. parikcziuĩ. *ausser der R.*, ne-paeĩliumis. *eine R. von Wagen*, worà (*vralt.*). *eine lange R. sich fortbewegender Menschen, Wagen etc.*, ſãkas (*selt.*). *die R. kommt an mich*. dabar̃ añt manę̃s pareĩt.
Reihen, Reigen, der, *Tanz*, ßokìmas. ßõkis, io. *bibl.:* ßokinẽjimas (*Hüpfen*). *ein Kreis zum Tanzen*, rundà. *Gesang*, dainãwimas.
reihen, ĩ eilės (*od.* ĩ eĩlę) ſutaiſýti; ſudẽti; ſuſtatýti, *je nach der Art in der es geschieht*. *s.* aneinander reihen.
Reihenfolge, die, kaĩp kàs añt kìts kìto ſẽkas. *gieb mir die R. der Namen an*, ſakýk mán, kaĩp tiẽ wardaĩ añt kìts kìto ſẽkas.
Reiher, der, gérßė. *bibl. auch:* wãnagas (*Habicht*).
Reim, der, *etwa:* pabaigű lýgus ſkambẽjimas; ſutarìmas. *nach Mielcke:* atſiliẽpìmas eilẽliū.
reimen, *etwa:* ką̃ ſutartinaĩ ſuſtatýti. *mehr erklärend:* żodżius teĩp ſuſtatýti, kàd jű pãbaigos wis añt tõ patiẽs ißeĩt; tą̃ pãtį ſkambẽjimą tùr'; *nach Mielcke:* ſuſiweda; atſiliẽpia. — *uneig.*, *das reimt sich nicht*, taĩ ne-ſutar'. *s. v a. das schickt sich nicht*,

Digitized by Google

taĩ ne-pritiñka. *ich kann mir das nicht r.*, àß taĩ ne-galiù ĩ ſutarìmą ſuwèlti.

reimlos, *etwa:* bè ſùtarianczio ſkambějimo.

rein, **I**) *Adj.*, 1) *nicht beschmutzt*, czýſtas. *r. Hand*, czýſtà rankà. *r. Tisch*, czýſtas ſtãlas. *r. machen*, czýſtyti. *rslt.*, iß-, nuczýſtyti. *s.* reinigen. *die Gefässe r. halten*, rykùs czýſtùs laikýti. — *uneig.*, *r. Jungfrau*, czýſtà (*auch:* wiẽžlyba) mergà. *r. Liebe*, czýſtà méilė. *r. Gewissen*, czýſtà ſážinė. — 2) *frei von fremden Zusätzen*, czýſtas. *r. Wahrheit*, czýſtà (*auch:* tikrà) tiéſà. *s. v. a. nichts weiter als, Pl.*, wiénì. *das sind r. Lügen*, taĩ wiénì (*auch:* czýſtì) melaĩ. *das sind r. Possen*, taĩ wiénì niẽkai. — **II**) *Adv.*, czýſtaĩ. *nur*, wiénàt. *völlig, gänzlich*, wiſái. *eine Flasche r. austrinken*, plẽczką wiſái (*auch:* czýſtaĩ; ikì añt dùgno) ißgérti. *etwas r. aufessen*, ką̃ wiſái ſuwálgyti. *etwas r. heraussagen*, ką̃ wiſái (*od.* wiſką czýſtaĩ) paſakýti.

Reinheit, die, *die Eigenschaft an sich*, czýſtỹbė. *das Reinsein eines Gegenstandes*, czýſtùmas. *R. des Herzens*, ßirdiẽs czýſtỹbė. *R. des Tisches*, ſtãlo czýſtùmas.

reinigen, *allg.*, czýſtyti. *rslt.*, ap-, iß-, nuczýſtyti. *vom gröberen Schmutz, von fremdartigen Bestandtheilen r.*, ap-, iß-, nuwalýti. *den Tisch, Hof r.*, ſtãlą, kiẽmą nuczýſtyti; nuwalýti. *die Stube, ein Glas* (*von innen*) *r.*, ſtùbą ſtìklą, ißwalýti; ißczýſtyti. *das Feld vom Getreide r.*, laũką nuwalýti. *durch Reinigen glänzend machen*, ßweĩſti. *rslt.*, nußweĩſti. *mit Wasser r., waschen*, mazgóti. *durch Fegen r.*, ßlűti. *rslt.*, iß-, nußlűti. *durch Wischen r.*, iß-, nußlűſtyti. — *uneig.*, *sich von Sünden r.*, nũ griẽkũ czýſtytis. *rslt.*, nuſiczýſtyti. *sich* (*vom Verdacht, von der Beschuldigung durch Rechtfertigung*) *r.*, téiſintis. *rslt.*, atſitéiſinti. — **Reinigung**, die, ap-, iß-, nuczýſtyjimas. nuwãlymas. nußweìmas. iß-, nußlawìmas. iß-, nußlűſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. die monatliche R. der Frauen*, añt drabùžiũ.

Reiniger, der, czýſtytojis. walýtojis. ßweiſtójis. *vgl.* reinigen.

Reinigkeit, die, *s.* Reinheit.

reinlich, **I**) *Adj.*, 1) *ohne Schmutz u. Unsauberkeit*, czýſtas. — 2) *die Reinlichkeit liebend od. übend*, walýbas. ßwarùs. — **II**) *Adv.*, czýſtaĩ. walýbai. *sich r. halten*, walýbai (*od.* czýſtù) laikýtis.

Reinlichkeit, die, czýſtùmas. walybùmas.

Reinschrift, die, czýſtàſis rãßtas. czýſtraßtis, czio.

Reis, das, *ein dünner kahler Zweig*, wir̃bas. *Zweig überhaupt*, ßakùtė. ßakẽlė. *Gerte*, rýkßtė. *ein Zweig mit sperrigen Nebenzweigen*, žãgaras. *ein Pfropfreis*, cziẽpas. *bibl.:* cziẽprykßtė. *ein junger Sprössling*, želmũ.

Reis, der, rýſai. *ein* Reiskorn, *s. d.*

Reisbrei, der, rýſũ grùczia.

Reisbrot, das, rýſũ dűna. ryſinė dűna.

Reisbündel, das, ßakũ (*auch:* žagarũ) pungulỹs.

Reise, die, keliõnė. *das Reisen*, keliãwimas. *ein Gang*, žìgis, io. *eine R. unternehmen*, añt keliõnės paſidűti. *eine R. machen*, keliáuti. *wo geht die R. hin*, kur̃ keliáuji? *glückliche Reise*, keliáuk ſweĩks!

Reiseabenteuer, das, keliõnės (dỹwnas) pa-trõpyjimas.

Reisebeschreibung, die, keliõnės apraßymas.

reisefertig, gãtaws keliáuti. *sich r. machen*, añt keliõnės gatãwytis. *rslt.*, priſigatawyti.

Reisegefährte, der, keliõnės draũgas. keliõnės tawõrßczius.

Reisegeld, das, piningaĩ keliõnei; añt keliõnės.

Reisegesellschaft, die, keliõnės draugỹſtė. keliõnės draugaĩ.

Reisekleid, das, keliõnės rũbas.

Reisekosten, die, keliõnės kãßtos.

Reiselust, die, paſimėgìmas keliãwimu. pa-dãwimas (*od.* meĩlyjimas) keliáuti.

reiselustig, kur̃s keliáuti meĩlyja; nó...

reisen, keliáuti. *rslt.*, nu-, pér-, iß... *wo reisest du hin*, kur̃ tù keliáuji? *Königsberg r.*, ĩ Karaliáuczių ke... *rslt.*, nukeliáuti. *durch die Stadt r.*, ... miẽſtą keliáuti. *rslt.*, pérkeliáuti. — Rei... das, keliãwimas. *Reise*, keliõnė.

Reisende, der, keleĩwis, io. keliauninkas...

Reisepass, der, *s.* Pass.

Reiseplan, der, 1) *Entschluss zur R...* apſi-ėmìmas keliáuti. keliãwimo ... ėmìmas. — 2) *Reiseanordnung*. ke... įdawãdyjimas.

Reiseroute, die, įdawãdyjimas. ... kelieĩs reĩkiant keliáuti.

Reisestock, der, keliõnės lazdà.

Reisewetter, das, óras keliõnei gẽras ... kąs. *ein gutes Wetter für eine Reise ... Schiffe*, pagadà. *schlechtes R.*, nepaga...

Reisezehrung, die, cziẽringė keliõnis...

Reisfeld, das, rýſũ laũkas.

Reisholz, **Reisig**, das, *Sprockholz*, ... *Menge nackter sperriger Äste*, žagarai.

Reisigbesen, der, ßlűta. iß ßakũ (*od.* ža-garũ; wirbũ) ſurißtà ßlűta.

Reisige, der, *Krieger*, kareĩwis, io. S... zialniẽrius. *Reiter*, raĩtelis, io.

Reiskorn, das, rýſũ grúdas. rýſas.

reissen, **I**) *intr.*, 1) *gewaltsam u.* ... *getrennt werden*, *von einem Faden*, ... *Saite*, trúkti. *rslt.*, pértrúkti (*entzwei* ...) ſutrúkti (*in mehrere Stücke zerreissen*) ... *Zeugen, Kleidern, lange Risse b...* plýßti. *aber auch:* trúkti. *rslt.*, pér... (*entzwei platzen*). ſuplýßti (*in* ... *Stücke zerplatzen*). *daher:* ſuplýßęs ... *rissen, zerlumpt*). ſudrìſkęs (*sehr* ... *mit einem Ruck reissen*, *punctir.*: ... ſterėti. — 2) *kratzen wie mit einem* ... *gel*, briẽßti. *rslt.*, įbriẽßti. *frq.*, ... 3) *uneig.*, *heftig schmerzen*, ...

Digitized by Google

geringerem Schmerzen auch: ſkaudėti. *z. B. es reisst mir in den Zähnen,* mán dañtys gėlia; ſkaũſta. *es reisst mir in den Füssen,* mán kójos gėlia; ſkaũſta. àß turiù gėliamas (*od.* ſkaũdamas) kójas. — **II)** *tr.,* 1) *heftig ziehen,* plėßti. *Jmdm etwas aus der Hand r.,* kám ką̃ ìß rañkos plėßti. *rslt.,* ißplėßti. *etwas Biegsames, z. B. Zeug, Fäden mit einem Ruck r.,* drė̃kſti. *rslt.,* ißdrė̃kſti. *Jmdn aus der Noth r.,* ką̃ ìß bėdõs ißplėßti; ißgélbėti; ißtráukti. *Jmdn vom Pferde r.,* ką̃ nũ árklio nuplėßti. *zu Boden r.,* parplėßti. *Jmdm etwas aus den Händen entwinden,* kám ką̃ ißweřßti. *sie reissen sich darum,* jũdu tõ wařžos (*frq.*). — 2) *durch Ziehen plötzlich trennen,* plė̃ßti. *rslt., entzwei reissen, zerreissen,* pérplėßti. *frq.,* plė̃ßyti. *rslt.,* ſuplė̃ßyti. *durch mehrfaches heftiges ruckweises Reissen zerreissen,* draſkýti. *rslt.,* ſudraſkýti. *an sich r.,* ką̃ ſawę̃ſpi plėßti. *rslt.,* priſiplėßti. — **Reissen,** das, trūkìmas. pér-, ſutrūkìmas. plyßìmas. pér-, ſuplyßìmas. ſudriſkìmas. gėlimas. ſkaudėjimas. plėßìmas. plė̃ßymas. drėſkimas. drãſkymas. ſudrãſkymas. iß-, pér-, etc. plėßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

...ssend, I) *Adj., r. Thier,* drãſkanti žwėrìs. *r. Strom,* greĩtai (*od.* ſmařkiei) bėganti ſrowė̃. plė̃ßianti ſrowė̃. *r. Wind,* ſmarkùs wėjas. — **II)** *Adv.,* draſkýdams. plė̃ßdams. ...cnieĩ bėgdams. *die Waare geht r. ab,* ...ónės tõ tawõro wìs konè plė̃ßyte plė̃ßos.

...feder, die, ženklinamoji plùnkſna.

...zeug, das, *etwa:* ženklinimo rykaĩ; ...ktaĩ.

...bar, jójamas. *da ist es nicht r.,* čzión ...-galì jóti.

...n, jóti. *im Schritt r.,* žiñginia jóti. *im Trab r.,* rißczià jóti. *im Galopp r.,* zõwada jóti. *im gestreckten Galopp r.,* ßolieĩs jóti. *frq. u. demin.,* jodinėti. *umher r.,* apliñkui jodinėti. *wohin r.,* kuř jóti. *rslt.,* nujóti. *von Hause r.,* ìß namũ (ßaliñ) jóti. *rslt.,* ...jóti. *nach Hause r.,* namõn jóti. *rslt.,* parjóti. *ein Pferd r.,* añt árklio jóti. *das Pferd wird noch nicht geritten,* tàs arklỹs dár ne-jójamas. *ein Pferd müde r.,* arklį jódamas nualſinti. *das Pferd lässt sich nicht r.,* arklỹs ne-dũdas jótis. *Jmdn zu Boden r.,* ką̃ jódamas pardaũßti. — **rei...nd,** raĩtas. *ich kam reitend, od. ich kam geritten,* àß raĩts atkeliawaũ. *od. lieber:* ...raĩtas atjójau. — **Reiten,** das, jojìmas. ...dinėjimas.

...r, der, raĩtelis, io. *er ist ein guter R.,* ... geraĩ móka jóti.

...erei, die, *d. i. die Reiter,* raĩteliei. *...ch:* raitiė̃jiė (*näml.* zialniẽriei). *er dient ...ter der R.,* jìs põ raĩtelieis (*auch:* priẽ ...itũju) ßlũžyj. *die R. u. das Fussvolk,* ...ĩteliei beĩ pė̃ſtininkai.

...tergefecht, das, raĩteliu ſuſimußìmas; ...ſikirtìmas.

Reiterschaar, die, raĩteliu pulkas.

Reitgerte, die, rýkßtė jójant árkliui paſibaũſti.

Reithosen, die, jójamos kélinės.

Reitknecht, der, reĩtknektis, čzio.

Reitkunst, die, mokė̃jimas jóti.

Reitpferd, das, jójamas arklỹs. *das ist mein R.,* taĩ mãno jójamaſis arklỹs. *er hat Reit- u. Zugpferde,* jìs tùr' jójamu iř wažiũjamu arkliũ.

Reitplatz, der, jodinėjimo plė̃cius.

Reitstiefel, der, jójamiėjiė ſopãgai.

Reitstunden, die, *Jmdm R. geben,* ką̃ jót mokìnti. *R. nehmen,* nũ kõ (*od.* ìß kõ; priẽ kõ) jót mokìntis.

Reitzeug, das, jójimo (*od.* jojamiė̃jiė) daiktaĩ.

Reiz, der, 1) *das Reizen, nach dessen Art, beissen,* ką́ſti. *stechen,* dùrti. *ziehen,* tráukti. *jucken,* niėžė́ti. *angenehm sein,* pamė̃kti (√g). patìkti. džiaũkſmo padarýti. *Wohlgefallen,* pamėgìmas. *Anlockung,* wiliõnė. *z. B. der Pfeffer verursacht einen R. auf der Zunge,* pipìrai kánda liėzùwį. *ich empfinde einen R. auf der Haut,* mán dùr' į̃ ódą. mán ódą niė̃ßti; tráukia. àß jaucziù dúrimą (*od.* traukìmą; trúkcziãwimą; niėžė́jimą) añt kúno. *der Ruhm hat für den Menschen einen R.,* garbė̃ žmõgui labaĩ pamė̃kſta; patiñka; miẽl yrà. *auch:* žmogaũs ßirdį kùſin; wiliója. *das Leben hatte für ihn keinen R. mehr,* ßis ámžias jám jaũ niẽko pamė̃kſtanczio ne-turė́jo; jám wiſái ne-pamė́go. — 2) *das, was einen solchen R. besitzt, Lieblichkeit,* meilingùmas. *Süssigkeit,* ſaldùmas. kàs pamė̃kſta. kàs miẽl yrà. *sie fing ihn durch ihre verführerischen Reize,* ji jį̃ ſugãwo ſãwo klaſtingũjų mandagumù; gražùmù (*Schönheit*). *das macht der R. der Neuheit,* taĩ dãro pamėgìmas naujỹbės; paſimėgìmas naujỹnomis.

reizbar, *z. B. ein r. Mensch,* žmogùs, kuriõ ßirdìs bewéik ſujùdinama; ſujuñda (*mit leicht erregbarem Gemüth*); kuřs tũjaũ ſupỹkſta; ſudùlkſta; ſuſpùrſta (*der leicht zornig wird; im Zorn auffährt*). ſtaigùs (*jähzornig*). pìkts (*böse*).

Reizbarkeit, die, tũjaũ ſujuñdanti (*od.* papỹkſtanti; ſtaigì) ßirdìs. ſtaigùmas. piktùmas. *vgl.* reizbar.

reizen, 1) *einen Reiz ausüben, nach der Art dieses Reizes: beissen,* ką́ſti. *stechen,* dùrti. *ziehen,* tráukti. *frq., zucken,* trúkczioti. *jucken,* niėžė́ti. *angenehm sein,* pamė̃kti (√g). *das reizt die Sinne,* taĩ ũmams pamė̃kſta. *das reizt u. ergötzt die Augen,* taĩ akìs pritráukia iř jóms pamė̃kſta. — 2) *wozu anregen,* añt kõ kùſinti. *auch:* rãginti (*auffordern*). wilióti (*anlocken*). *zum Bösen r.,* gùndyti. *Jmd, der Andere gern wozu (besonders zum Bösen) reizt,* pakuſà. kùſintojis. gùndytojis. *Jmds Zorn r., rslt.,* kienõ pãpykį ſujùdinti; prikélti. ką̃ pỹkinti. *rslt.,* ſupỹkinti.

Digitized by Google

Jmdn zum Lachen r., ką jũkinti. *rslt.*, ſu-, prajũkinti. *Jmdn zum Ehebruch r.*, ką añt wencźiawonỹſtės pėrźengìmo gùndyti; kùſinti. *Jmdn durch Schimpfen r.* (*nämlich: zum Zorn*), ką darkýdams pỹkinti. *er war sehr gereizt*, jìs bùwo dideĩ į-, ſupỹkęs; įkìrßįtas; įpỹkintas; *auch:* įſipỹkinęs; įſikìrßinęs. — **reizend,** *d. i. sehr schön,* dideĩ graźùs. *lieblich, anmuthig,* meilìngas. *bei Personen auch:* dideĩ mañdagus. dìdźio graźùmo; mandagùmo. *eine r. Gegend,* dideĩ graźì (*od.* meilìnga) ßalìs. *r. wohnen,* dideĩ graźieĩ (*od.* meilìngai) gywénti. *ein r. Mädchen,* mañdagi mergáitė. mergáitė dìdźio graźùmo; *auch:* mandagùmo. — **Reizen,** das, Reiz, *s. d. das Anreizen,* kùſinimas. gùndymas. wilióįimas. pỹkinimas. kìrßinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

reizlos, *ohne Anmuth*, *Schönheit*, bė jókio graźùmo; meilingumo; mandagùmo. *s.* reizend.

reizvoll, *s.* reizend.

Religion, die, wiėrà. *Frömmigkeit,* nůbaźnỹſtė.

Religionskrieg, der, kãras dė̃l' wiėrõs.

Religionslehre, die, wiėrõs mókſlas.

Religionslehrer, der, wiėrõs mokįtojis.

Religionssache, die, wiėrõs dalỹkas.

Religionsspötter, der, wiėrõs blùznytojis. bluzniė̃rius.

Religionsstreit, der, waĩdas dė̃l' wiėrõs.

Religionsverächter, der, wiėrõs paniė̃kintojis.

Religionszwang, der, wiėrõs prýwarta. prýwarta wiėrõs dalỹkůſe.

religiös, *fromm*, nůbaźnas. *gottesfürchtig,* Diẽwo-bìjąs. *r. Gebrauch*, *Religionsgebrauch,* wiėrõs bũdas.

Religiösität, die, *Frömmigkeit,* nůbaźnỹſtė. *Gottesfurcht,* Diẽwo báimė.

Remise, die, *Schauer,* paßiùrė.

Remontepferd, das, ramuñtu arklỹs.

Rendant, der, *Tit.*, rendañtas.

Renegat, der, atpũlėlis, io. kurs nů ſãwo (krikßcźiónißkos) wiėrõs atpũlęs.

Rennbahn, die, bėgìmo kė̃lias; tãkas; wiėtà; plẽcius.

rennen, bė̃kti (√g). *wornach r.*, kõ bė̃kti. *wohin r.*, kur̃ bė̃kti. *rslt.*, nubė̃kti. *aus dem Zimmer r.*, iß ſtubõs bė̃kti. *rslt.*, ißbė̃kti. *zu Jmdm r.*, pàs ką bė̃kti. *rslt.*, nubė̃kti. priẽ kõ pribė̃kti. *Jmdn zu Boden r.*, bėgdams ką parwer̃ſti; pardaũßti (√ź). *Jmdm den Degen durch den Leib r.*, ką pribė́gęs (*od.* priſibėgė́jęs) kárdu pėrdùrti. — **Rennen,** das, bėgìmas.

Renner, der, *s.* Rennpferd.

Rennpferd, das, dideĩ greĩtas arklỹs.

Rennschlitten, der, ßlajùtės. wãźis, io.

Renomée, das, *s.* Ruf.

Rentmeister, der, *Tit.*, reñtmeiſteris, io. *bibl.:* ſkárbininkas (*Schatzmeister*).

Reparatur, die, at-, pataĩſym... besserung.

repariren, at-, pataiſýti.

Repphuhn, das, kurapkà.

Republik, die, republikė.

Republikaner, der, 1) *der Bürger einer Republik,* republikės źmogùs. — 2) *ein republikanisch Gesinnter,* republikininka...

republikanisch, I) *Adj.*, republikõnißka... republikininkißkas. — II) *Adv.*, republikininkißkai.

Rescript, das, *Schrift*, rãßtas. *Zuschrift*, ãtraßas. *Befehl,* paliėpimas.

Reseda, die, razė́da.

Reserve, die, *Reservetruppen,* rezérwa... *R. stehend,* bėdõs czė̃ſui prilaĩkomas.

Residenz, die, bũwis, io. gywẽnimas. ...deñtſas.

Residenzstadt, die, razideñtsmiė̃ſtis. ... kunigáikßcźio gywẽnimo miė̃ſtas.

residiren, gywénti.

Respect, der, garbė. pagárbinimas. *Furcht,* báimė. *Gehorsam,* paklusnùmas. *Jmdm R. erweisen*, kám gar̃bę ißródyti. *sich ... Jmdm in R. setzen,* priẽ kõ į gar̃bę ... ſtýtis. *ich habe mich bei ihm in R. ...* àß jį̃ prìwercźiau, kàd jìs manę̃ tùr' g... bėję̃ laikýti; kàd jìs mán tùr' ... *sich in R. erhalten*, garbėję̀ (*od.* ... binime) ißſilaikýti. *sich seinen R. ...ben,* ſãwo gar̃bę pamė̃ſti; ßaliñ ...

respectiren, *s.* hochachten, Folge... *sten.*

Rest, der, pãlaikas. *ungebr.:* ãtſtankas. ... lỹkius. *was übrig blieb, bleibt*, ... *über ist*, kàs liko; liẽkt. kàs per̃ ... yrà (*was darüber ist*). *den R. bezahlen* ... pãlaiką (*od.* kàs liko) uźmokė̃ti. *Schule* ... ſkolà. — *sprw., Jmdm den R. geben,* ... pribaĩkti (√g).

Restant, der, *Schuldner,* ſkoliniñkas.

Resultat, das, *Erfolg,* ìßeiga. kàs ... atſi-ė̃jo. atſi-ėjìmas. *das ist ohne R. ...blieben,* ìß tõ niẽks n'atſi-ė̃jo; ne-... dãrė; ne-paſtójo; ne-bùwo. taĩ bùwo ... niẽką.

retiriren, atgãl' eĩti; tráukti. *s.* zurück... ziehen.

retour, *s.* zurück.

retten, gélbėti. *rslt.*, ißgélbėti. *Jmdn ... Tode r.*, ką iß ſmer̃tiės ißgélbėti. *aus ... Gefahr r.*, ką iß bėdõs (*od.* ìß ...) ißgélbėti. *er ist nicht zu r.*, jį̃ ne-... ißgélbėti. *ich weiss mich nicht zu r.*, ... ne-źinaũ (*od.* n'įmanaũ) kaĩp ... kaĩp ißſigélbėti. *sich durch die Flucht ...* ißbė̃kti. — **Rettung,** die, 1) *das Retten* ... gélbėjimas. ißgélbėjimas. — 2) *das Gerettet werden, Hülfe,* pagálba. *da ist keine ...* cźión n'ièrà pagálbos.

rettungslos, bė pagálbos. bė ißgélbėjima... *ist r. verloren,* jìs tùr' bė pagálbos ... pùlti.

Digitized by Google

Rettungslosigkeit, die, kur̃ neĩ jokiõs pagálbos n'ìerà.
Retter, der, gélbėtojis. ißgélbėtojis.
Rettig, der, ridìkas.
Rettungsmittel, das, kûmì gélbama. pagálba.
Reue, die, gaĩleſtis, iės, *m. er empfindet R. darüber,* jìs dẽl' tõ gaĩlis. *die R. kommt zu spät,* gaĩleſtis per-wėlaĩ pareĩt.
reuen, *das reut mich,* taĩ mán gaĩlu. àß tū̃dėl gailiũs. *es reut mich, dich beleidigt zu haben,* àß gailiũs (*od.* mán gaĩlu), kàd àß tawę̀ į-ártinęs.
reuevoll, pìlnas gaĩleſtiės. gaileſtìngas.
Reuse, die, *ein von Ruthen geflochtener hinten zugespitzter Korb zum Fischfang,* wárżas.
reuten, *s.* gäten.
Revenue, die, Einkommen, Einkünfte.
revidiren, pérźiūrėti. *s.* durchsehen.
Revier, das, *z. B. das R. eines Försters,* rawiẽra. rawiẽrs.
Revolution, die, *Aufruhr,* maĩßtas. *Umsturz der Ordnungen,* dawãdu apwertìmas.
revolutionär, maĩßtißkas.
Revue, die, *milit. Ausdr.,* rawìja.
Rhabarber, der, rabárberis, io.
Rheuma, das, *s.* Fluss, Gicht.
Richtbeil, das, gadìnimo býlė.
Richtblei, das, ßwìno liũdė. *Mielcke:* tiėſyklė.
richten, 1) *eine Richtung geben,* kreĩpti. *rslt.,* nukreĩpti. *z. B. die Augen wohin r.,* akìs kur̃link kreĩpti. *Aller Augen waren auf ihn gerichtet,* wiſũ ãkys buwo añt jõ nuſikreĩpuſios. *die Kanone auf das Haus hin r.,* kanúlę añt bùto (linkaĩ) kreĩpti; riktū̃ti. ſù kanúlę añt bùto ciėliũti; miėróti; miẽryti. *die Soldaten r. sich (stellen sich in eine gerade Linie),* zialniẽriei ſtõjas ĩ tiėſùmą. *als milit. Ausdr. auch:* zialniẽriei riktũjas. *die Sparren (beim Hausbau) r.,* ſparùs tiẽſti. *rslt.,* attiẽſti. — *uneig., seine Gedanken worauf r.,* ſãwo miſlìs añt kõ kreĩpti. *auch:* añt kõ mìſlyti. *seinen Weg wohin r.,* kur̃link eĩti. *seinen Brief an Jmdn r.,* kám grõmiatą raßýti. *sich ganz nach Jmdm r.,* powiſám pagaĩ ką̃ įſitaiſýti; eĩktis (*√g*). *sich nach dem Befehl r.,* pagaĩ paliėpìmą eĩktis; darýti. — 2) *ein Urtheil fällen,* ſūdyti. *rslt.,* atſūdyti. *gerecht r.,* teĩſiei ſūdyti. *richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet,* ne-ſūdykit, kàd ne-bútumbit ſūdyti (*Matt.* 7, 1.). — 3) *ein Todesurtheil vollziehen, s.* hinrichten. — **Richtung,** die, 1) *das Richten,* kreipìmas. nuſikreipìmas. ciėliãwimas. riktãwimas. miėrãwimas. tiėſìmas. ſūdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Bewegungslinie, z. B. er ging nach dieser R.,* jìs ẽjo cźià-linkai. *s. v. a. nach dieser Seite, Gegend,* añt tõs ßaliẽs. *nach welcher Seite flog der Vogel,* kur̃-linkai (*od.* añt kokiõs ßaliẽs) paũkßtis lẽkė? *nach allen Richtungen,* ĩ wiſàs ßalìs. *in gerader R.,* tiėſióg. põ tiėſumù. *auch:* põ tiėſùmo. *in derselben R.,* añt tõs pacźiõs ßaliẽs (linkaĩ). ĩ tą̃ pãczią ßãlį. *die R. verlieren,* nũ kẽlio (*od.* tãko) nukrỹpti; nuſikreĩpti.
Richter, der, ſūdźià. *in russ. Litt.:* waĩtas.
Richteramt, das, ſūdźios ūrẽdas.
Richterin, die, ſūdźiuwiėnė. ſūdźià. *bibl.:* waldonkà (*Regentin*).
richterlich, *z B. r. Verwarnung erhalten,* ìß ſūdźios (*od.* ſūdźių) pagraudẽnimą gáuti. *r. Urtheil,* ſūdźių ißtarìmas; atſūdyjimas.
Richterspruch, der, ſūdźių ißtarìmas. atſūdyjimas.
Richterstuhl, der, ſūdźios (*od.* ſūdo) krãſė; ſóſtas. *vor den R. ziehen,* ĩ prõwą tráukti. *das gehört nicht vor meinen R.,* taĩ nė ĩ mãno prõwą (*od.* ſūdyjimą) priklaũſo.
richtig, I) *Adj., jetzt in allen Bdtgn meistens:* rìktingas. *eig. littauisch: wie es sein soll,* kaĩp pūlas. kaĩp kàs tùr' búti. *echt, wahr,* tìkras. *gut,* gẽras. *r. Rechnung,* tìkras rokùndas. *etwas mit Jmdm r. machen,* ſù kûmì atſilýginti (*ausgleichen*); ſutikti (*sich vergleichen; einigen*). *mit der Sache ist es nicht r.,* ſù tũm dalykù teĩp n'ìerà, kaĩp reĩk'; kaĩp pūlas. *bei dem ist es im Kopfe nicht r.,* tám galwojè kàs negeraĩ. — II) *Adv., jetzt meistens:* rìktingai. *richtiger littauisch:* kaĩp pūlas. geraĩ. tikrù būdù. *ich habe es r. erhalten,* àß taĩ kaĩp pūlas gawaũ. *das ist r.,* teĩp yrà. taĩ tikraĩ teĩp. *ganz r., aber etc.,* bejè geraĩ, alè etc.
Richtigkeit, die, tikrỹbė. *richtige Ordnung,* tikrãßis dawãdas. *doch meistens zu umschreiben, z. B. das hat seine R.,* teĩp yrà. *in R. kommen,* ĩ tìkrãjį dawãdą pareĩti. *er zieht die R. der Erzählung in Zweifel,* jìs mìſlyja, kàd taĩ, kàs cźià pãſakota, galẽtu ne-tiėſà búti.
Richtplatz, der, 1) *Gerichtsplatz,* ſūdo (*od.* prowõs) wiėtà; plẽcius. — 2) *Ort der Hinrichtung,* gadìnimo wiėtà; plẽcius.
Richtscheit, das, rìktßiėdė.
Richtschnur, die, 1) *eig.,* miėrũjamaſis (*od.* riktũjamaſis) ßniũras. *bibl.:* mãcźiaus ßniũras. — 2) *uneig., z. B. Gottes Gebote zur R. seines Lebens machen,* pagaĩ Diẽwo priſãkymus eĩktis (*√g*). Diẽwo priſãkymus pãwyzdźiu ſãwo paſi-elgìmo ſtatýti.
Richtschwert, das, (gadìnimo) kárdas.
Richtstätte, die, *s.* Richtplatz.
Richtstuhl, der, ſūdo krãſė.
Richtung, die, *s.* richten *am Schluss.*
riechbar, nuũſtinas. nuũdźiamas. ką̃ nuũſti galì.
riechen, 1) *einen Geruch von sich geben,* kwepẽti. *angenehm r.,* graźieĩ (*od.* ſkanieĩ) kwepẽti. *stark r.,* dideĩ kwepẽti. *das riecht übel,* taĩ ne-graźieĩ kwẽpia. taĩ ne-grãźų kwãpą tùr'. taĩ ſmìrd' (*stinkt*). *es riecht ihm aus dem Munde,* jám ìß burnõs ne-graźieĩ kwẽpia; ſmìrd'. *es riecht nach Marienblättern,* taĩ kwẽpia méntukais. *er riecht*

Digitized by Google

nach Branntwein, jìs ſmìrd' brangwynù. — 2) *durch den Geruchssinn wahrnehmen*, ũſti. *meistens rslt., in der Zusammensetzung:* nuũſti. *durch den Geruchssinn etwas entdecken*, ſuũſti. užũſti. *der kann nicht r.* (*hat keinen Geruchssinn*), tàs niẽko negál' nuũſti. *die Hunde r. scharf*, ßùnys labaĩ nuũdžia. — *u n e i g.*, *der riecht Lunte, d. h. merkt Gefahr*, tàs jaũcž' bẽdą. tàs numãno, kàd cžià kàs ne-geraĩ. *der riecht den Braten, d. h. er merkt wie es steht*, tàs numãno, kaĩp ſtów'. — 3) *durch den Geruchssinn zu erkennen bemüht sein, z. B. an einem Blumenstrausse r.*, kwiẽtką ũſtyti. *rieche nur, wie das duftet*, tìkt ũſtyk kaĩp taĩ kwẽpia. *rslt., genug riechen*, paſiũſtyti. — **Riechen**, das, kwepẽjimas. ſmirdẽjimas. nu-, ſu-, užũdìmas. ũſtymas. paſiũſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Riechfläschchen, das, plėcžkẽlė añt paſiũſtymo.

Riechwasser, das, kwepiãs wandũ. kwẽpiancžios žõlės.

Ried, das, *Sumpfgras*, ſaĩdžiei.

Riege, die, 1) *s.* R e i h e. — 2) *Falte*, ſtuĩpas. raũkßlas. *s.* F a l t e.

Riegel, der, 1) *Querbalken*, ſkeřsbalkis, io. — 2) *ein Vorschieber bei der Thür*, ùßkaißtis, cžio. *den R. vorschieben*, ùßkaißtį ußkìßti. *den R. zurückschieben*, ùßkaißtį atkìßtį. *ein drehbarer R.*, rýgelis, io.

Riemen, der, diřžas. *ein kleines Riemchen zum Binden*, diržẽlis. *ein R. von feinem Leder*, ßikßnos diřžas. ßikßnìnis diřžas. *ein Zaum von R.*, kãmanos. *der R. am Zaum* (*Zügel*), ſkũrìnios pawãdės, džiũ.

Riemenzeug, das, rỹmai.

Riemer, der, rỹmininkas. *auch:* balnius (*Sattler*).

Ries, das, *beim Papier*, põpiėriaus rýſas.

Riese, der, milžinas.

rieseln, 1) *fein regnen*, lynóti. — 2) *murmelnd fliessen*, cžiurwénti. cžiurénti. — **Rieseln**, das, lynójimas. cžiurwẽnimas.

Riesenarbeit, die, per-miẽr (*od.* neſwiẽtißkai) dìdelis dárbas.

Riesenbau, der, neſwiẽtißkai (*od.* baiſingai) dìdelė budawõnė.

riesenförmig, *s.* r i e s e n h a f t.

Riesengestalt, die, *z. B. der Mann hat eine R.*, taĩ wýrs kaĩp milžinas. *eine R. trat vor mich*, pawìdals lýg kókio milžino (*auch:* neſwiẽtißkai dìdelis pawìdalas) mán põ akiũ ſtõjos.

Riesengrösse, die, baiſingas (*od.* neſwiẽtißkas) didùmas. *ein Mann von R.*, wýrs kaĩp milžins.

riesenhaft, milžinißkas. kaĩp kõks milžins. *er arbeitete mit riesenhafter Kraft*, jìs dìrbo ſũ baĩs dìdele (*od.* ſũ neſwiẽtißka) ſylà; ſũ ſylà kaĩp kókio milžino.

Riesenkraft, die, baĩs dìdelė ſylà. ſylà lýg kókio milžino. milžinißka (*od.* neſwiẽtißka) ſylà.

riesenmässig, *s.* r i e s e n h a f t.

Riesenschildkröte, die, didžiòji geležinė warlẽ.

Riesenschlange, die, *etwa:* baĩs didỹſis (*od.* milžinißkaſis) žaltỹs.

Riesenschritt, der, baĩs (*od.* neſwiẽtißkai) dìdelis (*od.* milžinißkas) žiñkſnis, io. *mit Riesenschritten* (*d. h. sehr schnell*) *nahen*, baiſingai greĩtai ártintis.

Riesenstärke, die, *s.* R i e s e n k r a f t.

Riesenwerk, das, *s.* R i e s e n a r b e i t.

riesig, *s.* r i e s e n h a f t.

Riesin, die, milžiniėnė.

Rieth, **Riethgras**, das, *Schilfgras*, ſaĩdžiai *auch:* wìkßriei.

Riff, das, akmenýnas negilieĩ põ wandeniù.

riffeln, *Flachs*, linùs kařßti.

Rind, das, galwìjis, jo. *bibl.:* jáutis (*Ochs*). bandà (*Vieh*).

Rinde, die, 1) *an Bäumen die feine R.*, žiėwẽ. *die harte starke Baumrinde*, lùbas. *s.* B a u m r i n d e. — 2) *Kruste am Brot*, plutà. *an Wunden*, ßãßas. *die Wunde ist mit einer R. bedeckt*, ronà ßaßù apſtráukuſi. ronà apſkrẽtuſi. *R. von Schmutz an Kleidern*, apſkretìmas. kuř rũbai apſkrẽtę; ſuſkrẽtę.

Rinderbraten, der, jáutiėna pecžiánka.

Rinderherde, die, bandà. galwìjũ kaĩmenė.

Rinderhirt, der, bandõs (*od.* galwìjũ) kerdžius.

Rinderstall, der, bandõs (*od.* galwìjũ) ſtaldas.

Rindfleisch, das, jáutiėna (miėſà).

Rindsfett, das, jáutiėni taukaĩ.

Rindshaar, das, galwìjũ plaukaĩ.

Rindshaut, die; **Rindsleder**, das. jáutiėna ſkũrà.

Rindskopf, der, galwìjo galwà.

Rindsmark, das, jáutiėnos ſmãgenės.

Rindstalg, der, jáutiėni taukaĩ.

Rindszunge, die, galwìjo liėžùwis, io.

Rindvieh, das, *collectiv:* bandà. galwìjai. *ein einzelnes Stück Vieh*, galwìjis, jo.

Ring, der, *meistens:* rìnkė. *R. am Wagen*, *um den Mond*, *in der Kette*, rìnkė. *am Finger*, žiẽdas. *R. im Ohr*, aũskaras. *R. am Arm*, rañkos žiẽdas. apýrankė. rankẽ. *sich den R. an den Finger stecken*, žiẽdą ußſimáuti. *sich in einen R.*, *K... stellen*, ĩ rìnkę (*auch:* ĩ ruñdą) ſ... *Marktplatz*, tuřgus.

Ringel, der, *kleiner Ring*, rìnkė. *R. ... Haare*, *Haarlocke*, gárbana. rìnkė. *Haare haben sich in lauter R. ...* plaukaĩ ſuſiraĩtę. *der R. einer Schlange* rìnkė.

ringeln, *s.* k r ä u s e l n. *in Ringen legen* raitýti. *rslt.*, ſuraitýti. *die Schlange ... sich geringelt*, žaltýs (ĩ rìnkes) ſuſiraĩtęs. *Schweine r.*, kiaulės wiẽlyti. *rslt.* ...

ringen, 1) *streiten, kämpfen, z. B. im Ring-kampf mit Jmdm r.*, ſũ kuriũ ... grùmtis; grumtỹn eĩti. — *u n e i g.*, *mit allen Kräften zu erlangen* ...

Digitized by Google

ſýlytis. procewótis. *er ringt eifrig nach dieser Stelle,* jìs kiēk įmanýdams jēßko tōs wiētos; jēßko (*od.* procewójas) tą̃ wiētą įgýti; *auch:* procewójas dēl' tōs wiētos. *er ringt mit seinem Geschick,* jìs ìmas (*od.* kowója) ſù ſāwo likimù *mit dem Tode r.*, mérdėti. — 2) *drehen, winden,* grę̃ßti. *frq.*, grą̃žýti. *z. B. Wäsche r.,* ſkalbinius grą̃žýti. *die Hände r.*, rankàs grą̃žýti. — **Ringen,** das, grúmimas. procewójimas. jēßkójimas. kowójimas. grą̃žymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ringer, der, grūmìks.

Ringfinger, der, žiédìnis (pir̃ßtas). bewar̃dis (pir̃ßtas).

ringförmig, *s.* kreisförmig.

Ringmauer, die, múras aplin̄kui tráuktas. ĩ rinkę eĩnąs múras.

Ringplatz, der, plẽcius kur̃ ìmas; grùmias.

rings, ringsherum, wiſái aplin̄kui (*ganz herum*). aplin̄kui ĩ rìnkę; ĩ run̄dą (*im Kreise herum*).

Rinne, die, *eine Stelle, in welcher Wasser rinnt,* tekmẽ. *ein kleiner Graben dazu,* grabùtė. *kl. Furche,* wagùtė. *eine von Blech, Holz etc. zum Abfluss von Flüssigkeiten gemachte Röhre,* rūrà. *eine trogförmige R.*, rindą. *auch:* lõwis, io. *eine Vertiefung in einer Säule, Leiste etc.*, (ißdróßta) wagùtė.

rinnen, *schwach fliessen,* tekė̃ti. *s.* fliessen.

Rippe, die, ßónkaulis, io. — *uneig., an Schiffen,* brangà. *an Blättern,* gýſla.

Rippenstoss, der, trin̄kis (io) ĩ paßónį. *Jmdm einen R. geben,* kám ĩ paßónį dū̃ti; kìmßterė̃ti.

Rips, der, *s.* Rübsamen.

Risiko, das, *s.* Gefahr. *ich thue es auf mein R.*, àß taĩ daraũ ſáw paczíàm ar̃ an̄t naudõs ar̃ an̄t ißkãdos.

riskiren, *gefährden, Gefahr laufen, z. B. sein Leben r.,* ſāwo gýwaltį ĩ priėgãdą ſtatýti. *hier ist nichts zu r.*, czià niẽko ne-galì pamė̃ſti; prapùldyti. czión nepriwalaĩ bijótis, ißkãdos gáuſęs.

Rispe, die, *wie z. B. am Hafer,* (ſkarūta) wárpa. *voll Rispen,* ſkarū̃tas.

Riss, der, 1) *das Reissen, s.* reissen. — 2) *eine gerissene Stelle, Spalte,* plyßȳs. *eine etwa mit einem Nagel geritzte Stelle, Schramme,* brièžȳs. *eine geplatzte Stelle,* trū̃kis, io. *der Topf hat einen R. bekommen,* pū̃das įtrúkęs; trū̃kį gãwęs. *das Brett hat einen R. bekommen,* lentà įplýßuſi; įſkiluſi; plȳßį gãwuſi. *die Hosen haben einen R. bekommen,* kélinės į-, praplȳßuſios. *der Ausriss eines Dammes,* prapléßà. — *sprw., vor den R. treten,* ĩ priėgãdą ſtõtis. — 3) *Bauriss, Grundriss,* nužénklinimas. *den R. zum Bau eines Hauses machen,* bùto budawõnę nužénklinti; nuczíėkiū̃ti.

rissig, pìlnas trūkiū̃; plyßiū̃. plyßė̃tas. *r. Eis,* ſutrúkęs lẽdas. *von der Dürre r. Erde,* ſuſkérdėjuſi žẽmė. *r. Hände,* ſuſkérdėjuſios ran̄kos.

Ritt, der, *das Reiten, s.* reiten. jójimas. *einen R. machen,* žýgį pajóti.

Ritter, der, 1) *Reiter,* raĩtelis, io. — 2) *ein Adeliger,* ẽdelmons. *im russ. Littauen:* bajõras. *tapferer Held,* karžýgȳs.

Ritterburg, die, ẽdelmono pilìs, iẽs, *f.*

Rittergut, das, ẽdelmonißkas (*in russ. Litt.:* bajõrißkas) dwãras.

ritterlich, I) *Adj.*, 1) *einem Ritter angehörig,* ẽdelmono. *im russ. Litt.:* bajõro. — 2) *einem Ritter angemessen,* ẽdelmonißkas. *in russ. Litt.:* bajõrißkas. *tapfer,* macnùs kaĩp (*od.* lýg kõks) karžýgȳs. kar̃žýgißkas. — II) *Adv.*, ẽdelmonißkai. bajõrißkai. *tapfer,* macnieĩ. kar̃žýgißkai.

rittermässig, *s.* ritterlich.

Ritterschaft, die, 1) *die Würde od. das Verhalten eines Ritters,* edelmonȳſtė. bajorȳſtė. karžýgȳſtė. — 2) *die Ritter zusammen:* ẽdelmonai. bajõrai. karžýgieĩ. *s.* Ritter.

Ritterschloss, das, ẽdelmonißka (*od.* bajõrißka) pilìs.

Rittersmann, der, *s.* Ritter.

Rittersporn, der (*delphinium, Linn.*), pentinẽliei.

Ritterstand, der, 1) *Ritterrang,* ẽdelmonißkas (*od.* bajõrißkas) rẽdas. ẽdelmonū (*od.* bajõrū) rẽdas. — 2) *s.* Ritterschaft.

Rittmeister, der, *Tit.*, rìtmeiſteris, io.

Ritz, der; **Ritze,** die, 1) *eine eingekratzte R.*, brièžȳs. briẽžis, io. *ein mit einem Schneidewerkzeug gemachter R.*, riẽžis, io. *einen R. machen,* įbriẽßti. *frq.*, įbráižyti. *vgl.* ritzen. — 2) *eine Spalte,* plyßȳs. *voller Spalten,* plyßė̃tas. *vgl.* rissig. — 3) *ein enger Zwischenraum, wie etwa zwischen zwei Brettern,* tárpas.

ritzen, *kratzen,* briẽßti (√ž). *rslt.*, įbriẽßti. *frq.*, bráižyti. *mit einem Messer, Degen, einschneiden, schlitzen,* riẽßti. *rslt.*, įriẽßti. *frq.*, ráižyti. — **Ritzen,** das, brièžìmas. bráižymas. rièžìmas. ráižymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Robbe, die, júriū wer̃ßis, io.

röcheln, gargalū̃ti. *sehr stark r., fast grunzen,* kriõkti. — **Röcheln,** das, gargaliãwimas. kriokìmas.

Rock, der, 1) *der R. eines Mannes, besonders von Tuch,* ſermėgà. *ein R. von Drillich,* trinȳcziei. — 2) *ein Frauenrock, von den Hüften herabgehend, von Leinen, Kattun od. Wollenzeug,* kedelȳs. *ein solcher roth u. schwarz breit gestreift von Wolle,* margìnė. *gehen diese Streifen nur in die Länge von oben nach unten:* ißilgìnė (margìnė). *gehen sie auch in die Quere,* ſkerſū̃ta margìnė. *vgl.* Kleid, Unterrock.

Rocken, der, *ein Spinngestelle, Wocken,* win̄das.

roden, *s.* ausroden, ausrotten.

Rogen, der, *der Fische,* ìkrai.

Digitized by Google

Rogener, der, ikrūta źuwìs. źuwìs ſù ìkrais.
Roggen, der, rugieĩ.
Roggenbrot, das, rugìnė dũna. rugiũ dũna.
Roggenmehl, das, rugìniei (*od.* rugiũ) mìltai.
Roggenstoppeln, die, rugiėnójei. *s. v. a. Roggenstoppelacker*, rugiėnà (dirwà). rugiėnójei.
Roggenstroh, das, rugìniei (*selt.:* rugiẽniei) ßiaudaĩ.
Rogner, der, *s.* Rogener.
roh, *unbearbeitet*, n'apdìrptas (√b). *r. Leder*, n'ißdìrpta ſkurà. *ein r.* (*ungebundenes*) *Buch*, dár n'ĩrißtos knỹgos. *ungekocht*, źãlias. *die Kartoffeln sind noch r.*, ropùtės dár źãlios; dár n'ißwìruſios. *halb r.*, pùs-źalis. *ungebildet*, ne-patogùs. *stärker:* ne-lémtas. ne-ßwánkus. *r. Sitten*, ne-ßwánkus bũdai. *ein äusserst r. Mensch*, ne-lémtas (*od.* ne-ßwánkus) źmogùs. neßwánkėlis, io. *viehisch*, galwìjißkas źwiẽrißkas. *ungelehrt*, ne-mokįtas. *ein r. Pferd*, n'ißmokįtas (*auch:* n'įjótas; n'įwaźiũtas) arklỹs.
Rohheit, die, nepatogùmas. neßwankùmas. *rohes Betragen*, neßwánkus (*od.* nelémtas; galwìjißkas) paſi-elgìmas.
Rohr, das, 1) *ein Gewächs, wenn es inwendig hohl ist*, triußìs, iẽs, *f. wenn es nicht hohl u. nur porös ist*, néndrė. léndrė. *der Teich ist voll R.*, ẽźeras pìlnas triùßiũ. *ein spanisches R. als Stock*, nendrìnė. *auch:* lendrìnė (lazdà). — 2) *Röhre*, rurà. — 3) *Feuerrohr, Flinte*, pūczkà.
rohrartig, lýg kokià néndrė. kaĩp néndrė.
Rohrdach, das, triùßiũ (*od.* triußìnis) ſtógas.
Rohrdommel, die, baublỹs.
Röhre, die, rurà.
rohren, *von Rohr*, nendrìnis. lendrìnis. triußìnis. *s.* Rohr.
röhrenartig, -förmig, lýg (*od.* kaĩp) kokià rurà.
Rohrgebüsch, das, triùßys. nendrýnas. nendrỹnė.
Röhrmeister, der, rūrininkas.
Rohrpfeife, die, triußìnis wam̃zdis, dźio; pypelỹs. triußìnė birbỹnė.
Rohrstab, Rohrstock, der, nendrìnė (lazdà).
Rohrstuhl, der, ßtúlė (*od.* krãſė) néndrėmis ißpįta.
Rolle, die, 1) *Rad*, rãtas. *kleines Rädchen*, ratẽlis. — 2) *Walze*, rùlis, io. wáltſas. *eine R. zum Rollen der Wäsche*, koczỹlas. — 3) *ein zusammengerollter Körper, z. B. eine R. Leinwand*, audìmo ritìnis.
rollen, I) *tr.*, rìſti. *rslt.*, *hinabrollen*, nurìſti. *hinaufrollen*, uźrìſti etc. *frq.*, rìtinti. ráiczioti. *der Wind rollt den Sand*, wẽjas ſmìltis rìtina. *Steine hin u. her rollen*, ãkmenis ráicźioti. *etwas zusammen rollen, z. B. Leinwand*, riẽſti. *rslt.*, ſuriẽſti. *sich rollen*, rìſtis. — II) *intr.*, rìſtis. *rslt.*, nuſi-, ißſirìſti etc. *frq.*, ráiczìotis. *der Donner rollt*, perkúnas griáuja. *rollt dumpf in der Ferne*, grumẽna. — **Rollen**, das, ritìmas. nu-uźritìmas. ritinìmas. raicźiojimas. riėtìmas. nuſi-, ißſiritìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das R. des Donners*, perkúno griówimas. *leises, dumpfes R.*, grumẽnimas.
Rollwagen, der, *etwa:* źemrãtis weźìmas. weźìmas ſù źemaĩs rãtais.
Rom, *die Stadt*, Rỹmas. Rỹmo miẽſtas.
Römer, der, Rymijõnas. rỹmißkas źmogùs.
römisch, I) *Adj.*, rỹmißkas. *ein r. Mensch*, rỹmißkas źmogùs. rymijõnas. — II) *Adv.*, rỹmißkai. *r. katholisch*, rỹmißkai katlìkißkas.
Rose, die, 1) *eine Blume*, roźẽ. — 2) *eine Krankheit*, roźẽ.
rosenartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià roźẽ.
Rosenbeet, das, rõźių lýſė.
Rosenblatt, das, roźẽs lãpas.
Rosenblüthe, die, roźẽs źiẽdas.
Rosenbusch, der, rõźių krúmas.
Rosenduft, der, rõźių kwãpas. rõźių kwepẽjimas.
Rosenfarbe, die, roźẽs párwas.
rosenfarben, -farbig, raudóns kaĩp roźẽ.
Rosengarten, der, rõźių daṙźas.
Rosengebüsch, das; **-hecke**, die, rõźių krúmai.
Rosenholz, das, rõźių mẽdis, dźio.
Rosenknospe, die, roźẽs pum̃puras.
Rosenkranz, der, rõźių wainìkas. — *uneig.*, *der Gebetskranz bei den Katholiken*, roźẽlis, io.
Rosenlippen, die, lúpos kaĩp rõźės.
Rosenmund, der, burnà kaĩp roźìkė.
Rosenöl, das, rõźių aliẽjus.
rosenroth, raudóns kaĩp roźẽ.
Rosenroth, das, roźẽs raudõnis, io.
Rosensalbe, die, rõźių moſtìs, iẽs, *f.*
Rosenstock, der, rõźių mẽdis, dźio.
Rosenstrauch, der, rõźių krúmas.
Rosenstrauss, der, rõźių kwiėtkà.
Rosenwangen, die, ſkroſtaĩ raudóni kaĩp rõźės.
rosenwangig, ſù ſkroſtaĩs rõźių raudonùmu.
Rosenwasser, das, rõźių wandũ.
Rosenzweig, der, rõźių ßakẽlė.
rosicht, lýg kokià roźẽ.
rosig, *voll Rosen*, pìlnas rõźių.
Rosine, die, razýna.
rosinroth, *bibl.:* raudónas kaĩp pùrpuras. tam̃sraudonis.
Rosmarin, der, rozerãnia.
Ross, das, *stattliches Pferd*, bingùs arklỹs. *in Volksliedern:* źìrgas. *demin.*, źirgỹtis. *vgl.* Pferd.
Rossbremse, die, wapſà.
Rossgarten, der, (arkliũ) źar̃dis, dźio.
Rosskäfer, der, *s.* Mistkäfer.
Rosskamm, der, *s.* Pferdehändler.
Rosskastanie, die, kaſtánija.
Rossmühle, die, arkliũ wãromas malũnas. rùſmėlė.
Rosstrappe, die, árklio pėdà.

Digitized by Google

Rost, der, *Eisenrost*, rūdìs, iēs, *f. auch: Plur.* rūdys. *der R. frisst das Eisen*, rūdys ēda gėleži̧. *von R. angefressenes Eisen*, įrūdìjuſi geleźìs. *vom R. zerfressen*, ſurūdìjuſi geleźìs. *R. am Getreide*, rūdìs.
Rost, der, 1) *ein Gerüst in der Küche, im Ofen*, rùſtai. — 2) *R. mit gerammten Holzpfählen*, kūlai beĩ parundaĩ.
Röste, die, 1) *der Ort, wo Flachs geröstet wird*, linmarkė. — 2) *das eingeweichte Flachs*, įmerktiējiė linaĩ. *auch:* linmarkė.
rosten, *vom Eisen*, rūdýti. *rslt.*, į-, ſurūdýti. *s.* Rost.
rösten, 1) *Fleisch r.*, mièſõs (añt angliũ) kèpti. — 2) *Flachs r., d. i. weichen lassen*, linùs mirkýti. *rslt.*, ißmirkýti. *Flachs einweichen*, linùs meȓkti. *rslt.*, įmeȓkti. — **Rösten**, das, kepìmas; merkìmas. įmerkìmas. mirkymas. ißmirkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
rostig, ap-, ſu-, įrūdìjęs.
roth, I) *Adj.*, raudũnas. *etwas r.*, raudũnókas. *bräunlich r.*, rùdas. *r. Haar*, rudì plaukaĩ. *r. Wangen*, raudũni ſkroſtaĩ. *r. Ochse*, źãlas jáutis. *auch bloss:* źãlis, io. *r. Kuh*, źalà kárwė. *r. Pferd, Fuchs*, ſaȓtis (arklŷs). *r. werden*, paraũdũnoti. *sich im Gesicht r. verfärben, etwa wie bei der Schamröthe*, apſiraũdũnoti. *r. schimmern*, raũdũnoti. — II) *Adv., z. B. r. färben*, raudũnai parwũti.
rothbäckig, ſũ raudũnais ſkroſtaĩs. *er ist r.*, jõ ſkroſtaĩ raudũni.
Rothbart, der, rudbaȓzdis, dźio.
rothbraun, rùdas.
Rothbuche, die, ſkroblùs.
Röthe, die, raudũnùmas. raudãnis, io. *R. bekommen*, paraũdũnoti.
Röthel, der, raudũnoji kreidà.
röthen, *sich*, paraũdũnoti.
Rothfichte, die (*pinus abies, Linn.*), ẽglė.
rothfleckig, raudũnai ſpogũtas; ßlakũtas.
Rothfuchs, der, ſaȓtis, cźio.
rothgelb, raudũnai geltónas. geĩtas. geĩſwas. *eine r. Gans*, moliūgà źą̃ſis.
Rothgerber, der, kaźiamẽkas.
rothhaarig, rudplaũkis, io.
Rothkehlchen, das, rudguȓklė. rudpiĩwė.
Rothkohl, der, mėlŷniei (*Blaukohl*).
Rothkopf, der, rudgaĩwis, io.
rothköpfig, rudgaĩwis, io.
Rothlauf, der, *die rothe Ruhr*, kraũligė.
röthlich, raudãnókas. *s.* roth.
Rothschimmel, der, rùdßirmis, io.
Rothstein, der, *s.* Röthel.
rothwangig, *s.* rothbäckig.
Rothwein, der, raudũnas wŷnas.
Rotte, die, 1) *ein Haufe*, puĩkas. *eine R. Spitzbuben, Diebe etc., verächtl.:* gaujà. — 2) *Aufrührermasse*, maĩßtininkai.
rottenweise, *d. i. haufenweise*, pulkaĩs.
rotten, rottiren, *sich*, pulkawótis. *rslt.*, ſuſipulkawóti. ſuſibuntawóti. *in Haufen sammeln*, į pulką (*Pl.* pulkùs) ſuſiriñkti. *spottend auch:* ſuſiteĩkti (*sich gegenseitig zusammenbitten*). *sich im Aufruhr erheben*, maĩßtą kélti. *ausrotten, s. d.*
Rotz, der, 1) *Nasenschleim*, ſnarglŷs. — 2) *eine Pferdekrankheit*, plaũtis, cźio. *das Pferd leidet am R.*, arklŷs tùr plaũti̧; yrà įplaũtęs.
rotzig, 1) *voll Nasenschleim*, ſnargliñtas. *ein r. Kind, r. Mensch*, ſnaȓglius (*Schimpfwort*). — 2) *r. Pferd*, įplaũtęs arklŷs.
Route, die, *s.* Marsch-, Reiseroute.
Royalist, der, karãlißkai dūmójąs. añt karãliaus pùſės ſtowĩs źmogùs. karãliui liñkęs.
Rübe, die, 1) *weisse R.* (*brassica, Linn.*), rópė. — 2) *rothe R., Mangold, collectiv:* ſwìklai. *die einzelne Pflanze*, ſwìklas. — 3) *gelbe R., Möhre*, mõrkas. giȓmolė.
Rubel, der, *eine russische Münze*, rúbelis, io.
Rubin, der, rubŷnas.
Rüböl, das, rìpſũ aliẽjus.
Rübsamen, Rübsen, Rips, der, rìpſai.
ruchlos, I) *Adj., völlig, verderbt*, nelémtas. *gräulich*, neßwánkus. *Subst.*, neßwánkėlis, io. biaũreſtis, iės. *m. böse, boshaft*, nelãbas. *den Lüsten ergeben*, paſiléidęs. *gottlos*, bediẽwißkas. *Subst.* paſiléidėlis, io. bediẽwis, io. — II) *Adv.*, nelémtai. neßwánkiei. bediẽwißkai. neßwánkiu būdù.
Ruchlosigkeit, die, 1) *als Eigenschaft*, neßwankùmas. bediėwŷſtė. — 2) *eine ruchlose Handlung*, neßwánki (*od.* nelémta; bediẽwißka) piktadėjŷſtė.
ruchtbar, *bekannt*, źinomas. *r. werden*, źìnomu paſtóti. *bibl. auch:* ißſiréikßti. *r. machen*, ką̃ ißſkélpti (√b). *r. gemacht*, ißſkélptas.
Ruck, der, *Stoss*, triñkis, io. *ich empfand einen R. im Arm*, àß jaucźiaũ triñki̧ (*od.* drìkſterėjimą; mán teĩp ſũ wiẽnu ſykiù treñkė; *od. punct.* trìnkterėjo; drìkſterėjo) į rąñką. *s. v. a. Mal*, ſŷkis, io. *z. B. mit einem R.*, ſũ wiẽnu ſykiù; *auch:* rukſũ.
Rückblick, der, ãtźwilgis, io. *einen R. thun*, atſiźwilgėti. atgãl źweĩkti.
Rücken, der, *bei Menschen u. Thieren*, nugarà. *vralt. u. wohl nur bei Menschen*, pakalà. pakãlas. *s. v. a. Beet*, lŷſė. *vgl.* Beet. *etwas auf dem R. tragen*, ką̃ añt nugarõs nèßti. *auf dem R. liegen*, añt nugarõs (*od.* aukßtŷnaika; aukßtŷnaikas) gulėti. *Jmdm den R. zukehren*, kám nùgarą priſùkti. *das Vaterland mit dem R. ansehen*, ìß tẽwißkės atſtóti. tẽwißkę praſtóti. *hinter dem Rücken, d. h. hinten, z. B. hinter Jmds R. etwas thun*, kiẽnõ ùßpakalyje ką̃ darýti. *Jmdn im R. angreifen*, ką̃ ìß ùßpakalio apnìkti. *Jmdn hinter dem R.* (*d. h. in seiner Abwesenheit*) *verleumden*, ką̃ jám cźià n'ẽſant (*od.* ne-giȓdint) apſkélpti. *er that es hinter meinem R.*, jìs taĩ dãrė mán ne-mãtant (*ohne dass ich's sah*); mán ne-źìnant (*ohne mein Wissen*). — *uneig., der R.*

Digitized by Google

eines Berges, kálno wirßùs. *der R. eines Messers*, pęĩlio briauná.

rücken, I) *tr.*, *je nach der Art des Rückens, stossen*, ſtùmti. *ziehen*, tráukti. *rslt.*, paſtùmti. *demin.*, paſtũmẽti. priſtùmti. pa-, pri-, attráukti etc. *vgl.* ab-, hinzu-, hinauf- etc. rücken. — II) *intr.*, *nach der Art des Rückens*, *z. B. näher r.*, artȳn eĩti (*gehen*). artȳn ſliñkti (*rutschen*). artȳn waźiũti (*fahren*). artȳn tráukti (*ziehen, marschiren*) etc. *rslt.*, *vgl.* ab-, an-, aus-, hinauf- etc. rücken. *die Nacht rückt heran*, naktìs ártinas. *rslt.*, *ist herangerückt*, priß-ártino. *in eine höhere Stelle r.*, ĩ aukßtẽſnę wiẽtą pareĩti. *über die Grenze r.*, peř rubẽźių tráukti. *rslt.*, pẽrtráukti. — **Rücken**, das, ſtúmimas. paſtúmimas. paſtũmẽjimas. traukìmas etc. *s. die entspr. dtschen Verba.*

Rückenhalt, der, *Schutz*, apgýnimas. *Zuflucht*, prýbėga. *Fürsprache*, ùßſtowa. ußtarìmas. *Beistand*, priẽſtowa.

Rückenmark, das, nugařkaulio ſmãginės.

Rückfall, der, *bei einer Krankheit*, atkritìmas. *einen R. bekommen*, atkrìſti.

rückfällig *werden in einer Krankheit*, (ĩ lìgą) atkrìſti.

Rückfracht, die, tawõras atgãl' gabẽnamas. wazmà atgãl'.

Rückgang, der, atgãl' ėjìmas.

rückgängig, *z. B. eine r. Bewegung machen*, atgãl' eĩti. *etwas r. machen*, ką atgãl' grąźìnti. *zu nichte machen*, niẽkù paweřſti. *die Klage ist r. geworden*, ſkundà wẽl' atimtà.

Rückgrat, der, nugařkaulis, io.

Rückhalt, der, *Zurückhaltung*, *z. B. ohne R.*, tiẽſióg niẽko n'atbódams. niẽko n'ußtylẽdams; n'ußſlẽpdams.

Rückkauf, der, atgãl' pirkìmas.

Rückkehr, **-kunft**, die, at-, ſugryźìmas. *Heimkehr*, pargryźìmas. parėjìmas. parkeliãwimas. *nach meiner R.*, mán ſu-, pargrȳźus; parkeliãwus etc.

rücklings, 1) *nach hinten zu, rückwärts*, *z. B. r. gehen*, atbulaĩ (*auch:* ãtbulas) eĩti. *r. fallen*, aukßtȳnaika pùlti. — 2) *von hinten*, *z. B. Jmdn r. anfallen*, ką ìß ùßpakalio ußpùlti.

Rückreise, die, atgãl' keliãwimas. *Heimreise*, parkeliãwimas. *die R. antreten*, añt keliõnės atgãl' paſidũti. *nach meiner R.*, mán parkeliãwus. *ich bin auf der R. begriffen*, àß atgãl' keliáuju. àß eſù añt keliõnės namõn-linkai.

Rückschritt, der, *einen R. thun*, atgãl' (*auch:* ãtbulas) źeñkti (√g). *einen R. in der Frömmigkeit thun*, nùbaźnȳſtėje nȳkti; maźȳn eĩti. *einen R. im Lernen thun*, ką ißmokęs uźmiřßti.

Rückseite, die, antrója (*od.* ußpakalìnė) pùſė.

Rücksicht, die, atbójimas. *R. auf Jmdn nehmen*, kõ atbóti. *er nimmt darauf keine R.*, jìs tõ niẽko n'atbója. *er that das aus R. für mich*, jìs taĩ dãrė mán [illegible] norẽdams (*mir zu Gefallen*); manęs-dėl' (*meinetwegen*); *seltener:* manęs atbódams. *ohne R. auf die Person*, neĩ ßiõ neĩ tõ n'atbódams. — *in R.* *s. v. a.* *in Hinsicht darauf, was das betrifft*, kàs añt tõ pareĩtis. *in R. deines Verhaltens bin ich mit dir zufrieden*, kàs añt tãwo paſielgìmo pareĩtis, àß ſù tawimì pakajìngas.

rücksichtlich *dessen*, kàs añt tõ pareĩtis.

rücksichtslos, I) *Adj.*, *der auf nichts Rücksicht nimmt*, kuřs niẽko n'atbója. *unbarmherzig*, ne-ſuſimìlſtąs. *schamlos*, begė[illegible]kas. — II) *Adv.*, niẽko n'atbódams. n[illegible]gailẽdams. ne-ſuſimìldams. begėdiſkai. *r. machte der Feind Alles nieder*, niẽko n'atbódami (*od.* neſigailẽdami) nepriẽteliai [illegible] nuźawìno.

Rücksichtslosigkeit, die, nemiẽlaßirdingȳſtė. neſigailẽjimas. n'atbójimas. begėdȳſtė. *vgl.* rücksichtslos *Adj.* *mit R.*, *s.* rücksichtslos *Adv.*

Rücksitz, der, atbulìnė, paſõſtė.

Rücksprache, die, *mit Jmdm worüber R. nehmen*, ſũ kũm dẽl' kõ kalbẽti.

Rückstand, der, *s.* Rest, Schuld.

rückständig, *zurück geblieben*, ußſil[illegible]. *noch nicht entrichtet*, dár n'àtliktas. *er [illegible] damit noch r.*, jìs taĩ dár n'atlikęs; n'[illegible] mokẽjęs. *vgl.* Rest.

rückwärts, 1) *nach dem Rücken zu*, *z. B. r. gehen* (*ohne sich umzukehren*), [illegible] (*auch:* atbulaĩ) eĩti. — *uneig.*, *mit [illegible] geht es r.*, ſù jũmì eĩt albulaĩ. — 2) *s. v. a.* *verkehrt, gegen die richtige Lage*, [illegible] *gegen die Richtung der Haare*, atźagar[illegible] *z. B. die Haare r. streicheln*, plaukus [illegible] źagarieĩ glóſtyti. — 3) *s. v. a. zurück*, [illegible]*gen die ursprüngliche Richtung einer* [illegible]*wegung*, atgãl'. *die Feinde r. treiben*, [illegible] priẽtelius atgãl' warýti. *vgl.* zurück.

Rückweg, der, keliõnė atgãl'. atgãl'-[illegible]mas. pargryźìmas. *ich befinde mich [illegible] dem R.*, àß atgãl' keliáuju; grį[illegible] añt keliõnės namõn-linkai (*nach Hause*)

ruckweise, gũſieis. triñkieis. *s.* Ruck.

rückwirkende *Kraft hat* (*z. B.*) *dies [illegible] setz*, tàs įſtãtymas ſiẽk' (*od.* griẽb) [illegible]

Rückwirkung, die, *z. B. das ist die [illegible] davon*, taĩ ìß tõ atſi-eĩt. *das hat eine [illegible]* *s.* rückwirkend.

Rückzug, der, atgãl' traukìmas. *sie [illegible] den R. antreten*, jiẽ turẽjo atgãl' [illegible] *bei ihrem R.*, atgãl' tráukdami. [illegible]gãl' tráukiant.

rüde, *s.* roh.

Rudel, das, puĩkas. *von Wölfen*, gauj[illegible]

Ruder, das, 1) *ein frei in den Händen ge[illegible]führtes leichtes R. zum Treiben eines [illegible]kahns*, ìrklas. — 2) *ein schweres [illegible] R., das beim Rudern auf dem Bord [illegible] Fahrzeuges zwischen zwei Nägeln [illegible]* waĩras. *bei Holzflössen, Fähren, W[illegible]* puczýnas. — 3) *das Steuerruder*, [illegible]

Digitized by Google

erer, der, kurs ìria. kurs wairũja; poynũja. *s.* rudern.
erknecht, der, ākrutu wairininkas, *Ezech.* *, 8.* (*nicht:* warininkas).
rn, 1) *ein Fahrzeug mit freien Handdern treiben,* ìrti. *rudernd sich mit dem hrzeuge fortbewegen,* ìrtis. *rslt.,* nuſi-, ſiirti. *vgl.* hinüberfahren. — 2) *mit sserem Ruder* (wairas, puczýnas) *r.,* irũti. puczýnũti. — **Rudern,** das, ýris. nuſi-, pérſiýrimas. wairãwimas. punãwimas.
, der, 1) *Geschrei,* ßaũkſmas. — 2) *das fen,* ßaukìmas (*Schreien*). wadìnimas. ., at-, pri- etc. wadìnimas (*Herzurufen*). aukìmas (*Aufruf*). pawadìnimas (*Befung*). *ich habe einen R. zu diesem Amte alten,* àß pawadìnimą ĩ tą̃ ũrẽdą gaſi. manè ĩ tą̃ ũrẽdą pawadìno. *ich habe R. nicht angenommen,* àß tą̃ pawaimą ne-prì-ėmiau. àß tám pawadìnii ne-klauſiaũ. — 3) *Gerücht,* garſas. 4) *Leumund,* paſkálba. *er hat einen en R.,* jìs tùr' gẽrą paſkálbą. jìs geraĩ lbiamas. źmónės apiẽ jĩ geraĩ kalba. *h:* jìs tùr' wiẽźlybą (*ehrbar*) wardą̃ źmoniũ. *sie hat ihren guten R. veren,* jì ſãwo wiẽźlybą̃jį wardą̃ prapùlſi. *Jmdn in einen übeln R. bringen,* ĩ pìktą paſkálbą įwẽſti. *er steht in dem eines Geizhalses,* jìs per ßykßtõklį laĩas; ſkélbiamas.
, 1) *schreien,* ßaũkti. *frq.,* ßúkauti. *r.,* didźiù balſù ßaũkti. *aus vollem lse r.,* ßaũkti kiẽk kãklas léidźia. — *hinzu-, herbeirufen,* wadìnti. *rslt.,* pa-, adìnti. *zu sich r.,* atſi-, paſi-, priſiìnti. *geschieht es durch sehr lautes fen,* atſi-, priſißaũkti. *er kommt wie ufen,* jìs ateĩt lýg wadìnte wadìntas. **Rufen,** das, ßaukìmas. paſi-, priſikimas. wadìnimas. pa-, atſi-, paſi-, iwadìnimas; *in der Bdtg der entspr. ba.*
, die, baudà. korawõnė. *vgl.* rügen.
, *allg.,* baũſti. *rslt.,* pabaũſti. *sonst h: strafen,* korawóti. *rslt.,* pakorawóti. *lten,* barti. *rslt.,* pa-, ißbárti. apſkélpti *tth. 19, 9.*) *heisst in bösen Leumund gen.* — **Rügen,** das, baudìmas. pabaudìs. korawójimas. pakorawójimas. barìmas. , ißbarìmas.
, die, *das Freisein von Mühe u. Ar*, pakãjus. *Unbeweglichkeit,* neſijùdinis. *ist in R.,* neſijùdina. *blosse Unthätig*, pateikìmas. *Musse,* ſpẽtas. *Stille,* tyas. *das Ausruhen nach einer Ermüg,* ãtilſis, iės, *m.* atſiilſẽjimas. *auch ch's Adj., z. B. R. halten,* pakajìngu i. *R. des Gemüths,* ßirdiẽs tykùmas. aſtis, iẽs, *m. er hat keine R.* (*im Gethe*), jìs (*od.* jõ ßirdìs) nerìmſta; neaſczìñja. jám ne-ramù. *zur Gemüthse kommen,* nurìmti. *er hat auf einer Stelle keine R.* (*kann nicht bleiben*), jìs ne-ſtiñga (*auch:* ne-ſtýgo) añt wiẽtos. *Tag u. Nacht keine R. haben,* neĩ diẽną neĩ nãktį pakãjaus ne-turẽti. *er lässt mir keine R.,* jìs mán pakãjaus ne-dũda. *lass mich in R.,* dũk mán pakãjų. *in R. u. Frieden leben,* pakãjuje iř tykojè (*auch:* pakajìngai iř tykaĩ) gywénti. *nach der Arbeit der R. pflegen,* põ dárbo ilſẽtis; ãtilſį turẽti. *sich zur R. setzen,* ĩ pakãjų (*od.* ãtilſį) paſidũti. *zur ewigen R. eingehen,* ĩ ámźinąjį ãtilſį (*od.* pakãjų) pareĩti. *ich bitte um R.,* àß meldźiù: tylẽkite (*schweiget*)! *Ruhe!* tìcź (*sei still*)! tìcźte = tylẽkite (*seid still*)! *Jmdm die R. des Gemüths wiedergeben,* ką̃ (*od.* kiẽnõ ßirdį) nupakajũti; nuramìnti.

Ruhebank, die, ſólas añt atſiilſẽjimo.

ruhen, 1) *sich nicht bewegen,* neſijùdinti. *gew.:* pakãjuje búti. pakãjų turẽti. *nicht gehen,* n'eĩti. *nicht laufen,* ne-bẽkti (√g). *in Stillstand gerathen,* apſiſtóti. *der Handel ruht,* kupczỹſtė n'eĩt; apſiſtójuſi. *die Waffen ruhen,* giñklai dárbo ne-tùr'; (yrà) bè dárbo; yrà pakãjuje; gùl' tykaĩ (*liegen still*). *ruhig werden, z. B. ich werde nicht eher r., als bis etc.,* àß tõl ne-dũſiũs ĩ pakãjų, ikì kõl' etc. — 2) *worauf liegen,* gulẽti. *das Dach ruht auf Säulen,* ſtógas gùl' añt ſtulpũ. *der Arm ruhte auf der Lehne,* rankà gulẽjo añt atkaltẽs. *sich worauf stützen,* añt kõ remtis. — *uneig., sein Blick ruhte auf mir,* jìs ĩ manę̃ źiũrẽjo. jìs turẽjo ſãwo akìs añt manę̃s nukreĩpęs. — 3) *ausruhen,* ilſẽtis. *rslt.,* atſiilſẽti. *ein wenig r.,* paſiilſẽti. *ein Acker, der sich ausgeruht* (*genügend brach gelegen*) *hat,* atſigulẽjuſi dirwà. — 4) *Ruhe u. Frieden im Herzen haben,* rìmti. *keine Ruhe haben,* ne-rìmti. nerimaſczũti. — 5) *ausharren, bleiben,* ſtìkti (√g). *er ruht bei uns nicht,* jìs priẽ múſu ne-ſtiñga. *vgl.* Ruhe.

Ruheort, -platz, der, atſiilſẽjimo wiẽtà.

Ruhestand, der, pakãjus. ãtilſis, iės, *m.* *sich in den R. begeben,* ĩ pakãjų (*od.* ãtilſį) paſidũti.

Ruhestätte, die, *s.* Ruheplatz.

Ruhestörer, der, pakãjaus ardýtojis.

Ruhestunde, die, atſiilſẽjimo adynà.

Ruhetag, der, ãtilſiės (*od.* atſiilſẽjimo) diẽnà.

ruhig, I) *Adj.,* 1) *ohne Bewegung,* neſijùdinąs. kàs neſijùdin. *ohne heftige Bewegung, ohne Geräusch, z. B. r. Meer,* tỹkos júrios. *r. Luft,* tỹkas óras. *Ruhe haltend, nicht störend,* tỹkas. *schweigsam,* tylùs. *die Luft wird r.,* óras nutỹkſta. *r. machen, s.* beruhigen. *seid r., Kinder, d. h. seid still,* waikaĩ tylẽkiti (*schweiget*). *tobt nicht,* neſidõwykite! ne-ſiaũpkite! ne-dũkkite! — 2) *ungestört,* pakajìngas. *ein r. Schlaf,* pakajìngas miẽgas. — 3) *zufrieden,* pakajìngas. *sei r., es wird Alles gut werden,* búk pakajìngas (*od.* dũkis ĩ pakãjų),

Digitized by Google

wiſkas bùs geraĩ. *r. Gewissen*, pakajìnga ſąžinė. *dabei kann ich nicht r. sein*, tũmì àß ne-galiù pakajìngas búti. — 4) *im Gemüthe nicht traurig. nicht erregt, nicht bekümmert*, ramùs. rìmſtąs. pakajìngas. *mein Herz ist nicht r.*, mán ßirdỹj ne-ramù. mãno ßirdìs ne-ramì; ne-rìmſta; ne-pakajũja; ne-rimaſcźiũja. *du kannst ganz r. sein*, tù galì wiſái pakajìngas (*od.* pakãjũje) búti. *r. werden*, ĩ pakãjų dũtis; nurìmti; nuſipakajũti. — 5) *gelassen, nicht wild, nicht heftig*, rokmonùs. *ein r. Mensch*, rokmonùs źmogùs. *eine r. Rede*, rokmonì kalbà. *ein r. Pferd*, romùs arklỹs. — II) *Adv.*, tykaĩ. tỹliei. pakajìngai. ramieĩ. rokmonieĩ. *r. liegen*, tykaĩ (*od.* neſijùdindams) gulẽti. *sich r. verhalten*, tykaĩ lai kýtis. *s. v. a. schweigen*, tylẽti. *sich nicht einmischen*, ĩ kã n'įſikìßti. *r. sterben*, pakajìngai mir̃ti. *r. ertragen*, tykaĩ pakélti.

Ruhm, der, *Ehre*, garbẽ. *Lob, Lobeserhebung*, gỹrius. *vielfache rühmliche Erwähnung*, garbawójimas. *hohe Berühmtheit*, garbingỹſte. *von Gott auch:* ßlowẽ. *rühmlicher Ruf*, garbìnga paſkálba. garbìngas gar̃ſas. *die Welt mit seinem R. erfüllen*, ſwiẽtą ſãwo garbè papildyti. *Jmdm etwas zum R. nachsagen*, kám kã añt garbẽs ſakýti. *R. suchen*, garbẽs (*od.* gỹriaus) jẽßkóti.

Ruhmbegierde, die, garbẽs (*od.* gỹriaus) meĩlyjimas; *stärker:* geidãwimas. gorójimas. *Ruhmsucht*, gyrpelnỹſtė. garbẽs troßkìmas.

ruhmbegierig, garbẽs (*od.* gỹriaus) trókßtąs; geĩdźiąs. garbẽs godùs. kur̃s dideĩ (godùs) añt garbẽs. *er ist r.*, jìs dideĩ garbẽs (*od.* gỹriaus) trókßta; geĩdźia.

rühmen, gìrti. *rslt.*, pagìrti. *ehrenvoll erwähnen*, gárbinti. *rslt.*, pagárbinti. *frq.*, garbawóti. *verherrlichend r., z. B. Gott r.*, Diẽwą ßlówinti. *sich wegen etwas r.* dẽl' kõ gìrtis. *er rühmt sich, das gethan zu haben*, jìs gìrias, kàd (*od.* búk) jìs taĩ dãręs. *rühmend Eins nach dem Andern aufzählen*, garpſtýti (*mit dem Nebenbegriff des Sichbesinnens auf dies u. das*). — **Rühmen**, das, gýrimas. pagýrimas. gárbinimas. pagárbinimas. garbawójimas. ßlówinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ruhmliebe, die, garbẽs méilė.

rühmlich, I) *Adj.*, *des Ruhmes werth*, garbẽs (*od.* pagárbinimo) wer̃tas. pagìrtinas. garbìngas. — II) *Adv.*, garbẽs wertaĩ; wertìngai. garbìngai. pagìrtinai.

Rühmlichkeit, die, garbingỹſtė. garbẽs wertỹbė.

ruhmlos, bè jokiõs garbẽs. ne-garbìngas. ne-pagìrtinas.

ruhmredig, gyrpelnỹs (*Subst.*). *vgl.* prahlerisch.

Ruhmredigkeit, die, *s.* Prahlerei.

ruhmsüchtig, *s.* ruhmbegierig. *ein r. Mensch*, gyrpelnỹs (źmogùs).

ruhmvoll, *s.* rühmlich.

ruhmwürdig, I) *Adj.*, garbẽs wer̃tas. aukßtaĩ pagìrtinas. pagárbintinas. *ruhmvoll*, garbìngas. — II) *Adv.*, garbẽs wertaĩ. pagárbintinai. garbìngai. pagìrtinai.

Ruhmwürdigkeit, die, garbingỹſtė. garb[illegible] wertỹbė.

Ruhr, die, 1) *Durchfall*, ſugẽdę widuri[illegible] ſkyſtì (*od.* pikti) widurieĩ. *euph.*, [illegible] *veralt.*, nepriẽtwaras. *gemein:* tridė. *er* [illegible] *die R.*, jõ widurieĩ piktì; ſugẽdę. jìs [illegible] piktùs wìdurius. — 2) *rothe R.*, krau[illegible] *er ist an der R. krank*, jìs ſer̃ga krau[illegible]

rührbar, *mit weichem Gemüth*, mink[illegible] ßirdiẽs.

Rühreier, die, paũtiėnė.

rühren, *bewegen*, 1) *im Allg.*, jùdinti. *rsl*[illegible] pajùdinti. *er kann weder Hand noch F*[illegible] *r.*, jìs ne-gál' neĩ rañką neĩ kóją paj[illegible]dinti. *sich r.*, jùdintis. *rühre dich nich*[illegible] neſijùdink! *sich nicht von der Stelle r*[illegible] neĩ ìß wiẽtos neſijùdinti. *von kleinen D*[illegible]*gen sich ein wenig r.*, krutẽti. *die A*[illegible] *rührt sich*, gýſla krùta. *ich rühre* ([illegible] *rege*) *mich noch*, àß dár bè-krutu. — 2) *anrühren, berühren*, krùtinti. *rslt.*, u[illegible] pakrùtinti. *besonders von schmerzhaf*[illegible] *Stellen*, uźgáuti. *treffen, verletzen*, iß[illegible] *z. B. der Blitz hat ihn gerührt*, źaĩbas ißtìko; *hat ihn erschlagen*, nùtrenkė. [illegible] *Schlag hat ihn gerührt*, ſtãbas jĩ i[illegible] nùrėmė. — 3) *hinanreichen*, *z. B.* [illegible] *Leiter rührte bis an den Himmel*, [illegible] ćzios nu- (*od.* pri-) tẽko ikì dangaũs. [illegible] *sammenkommen, -stossen, z. B. dies L*[illegible] *rührt an jenes*, ßì źẽmė pridur' priẽ [illegible] — 4) *herrühren, z. B. das rührt* [illegible] *von der Reise her*, taĩ atſi-eĩt dėl [illegible] keliõnės. — 5) *umrühren*, maißýti. [illegible] maißýti. *durch Rühren vermischen*, [illegible] maißýti. — 6) *das Herz, Gemüth* [illegible]*gen*, ßirdį jùdinti. *rslt.*, ſu-, paj[illegible] *auch:* pagraudìnti. *gerührtes Herz*, [illegible] grúduſi ßirdìs. *er wurde bis zu Thr*[illegible] *gerührt*, jám ßirdìs pagrúdo, ikì [illegible] apſi-ãßarũjant. *Nichts rührt ihn*, [illegible] jõ ßirdį ne-pajùdin. — **Rührung**, [illegible] 1) *das Rühren*, jùdinimas. pajùdi[illegible] krutẽjimas. krùtinimas. uźgawìmas. [illegible]kìmas. pritekìmas. pridúrimas. pag[illegible]nimas. pagrūdìmas: *in der Bdtg der e*[illegible] *Verba.* — 2) *der Zustand der Ge*[illegible] *bewegung*, ßirdiẽs pagrūdimas. pagr[illegible] ßirdìs. *er konnte vor R. nicht spre*[illegible] jám ßirdis teĩp pagrúduſi bùwo, kàd [illegible] kalbẽti ne-galẽjo.

rührend, *Mitleid erregend*, graudùs. g[illegible]dingas. *eine r. Bitte*, graudì (*od.* grau[illegible]) maldà. *r. bitten*, graũdźiei (*od.* grau[illegible]) meĩſti.

Rührholz, das, *zum Umrühren von Sp*[illegible] *beim Kochen*, mentùrė. *auch:* mentùr[illegible]

Digitized by Google

rührig, apſukrùs. *s.* rege, thätig.
Rührlöffel, der, ſámtis, czio.
Ruin, der, *s.* Einsturz, Verfall.
Ruine, die, *gew. Plur.* **Ruinen**, die, ſugriuwimai. pūſtýnė.
ruiniren, (ĩ pleñtą) ſupūſtyti. *verwüsten*, iß-pūſtyti.
Rülps, der, atſirūgimas.
rülpsen, atſirúkti (√g). *z. B. er rülpst*, jìs kūmi atſirúkſta.
Rum, der, rùmas.
Rumor, rumoren, triañkſmas. triañkſmą kélti. *Aufruhr, Tumult*, maĩßtas. *s.* Lärm, lärmen.
rumpeln, I) *intr.*, *poltern*, báldytis. bildėti. — II) *tr.*, bildinti.
Rumpf, der, *bei den Bäumen u. Menschen*, lémū. *bei den Thieren*, rùmpa. *der Bauch eines Schiffes*, pilwas.
rümpfen, *das Gesicht zusammenziehen*, ſuſiraũkti. *die Nase r.*, nóſį ſutráukti.
rund, I) *Adj.*, ruñdinas. *cylinder- od. scheibenrund*, ruñdinas. *scheibenrund, auch noch:* apſkritùs. *kugelrund*, ruñdinas. *auch:* apwalùs. *länglich r.*, *eirund*, pa-ilgaĩ ruñdins. *selt. noch:* ſtulgùs. *rund u. spitz*, builùs (*Mielcke*). — II) *Adv.*, rundinaĩ. apſkriczieĩ. apwalieĩ. *s. v. a. im Kreise*, *z. B. r. um die Stadt gehen*, apliñk miẽſtą apliñkui (*od.* ĩ rìnkę) eĩti. *auch:* wìſą miẽſtą apliñkui apeĩti. *= geradezu*, *z. B. etwas r. heraus sagen*, ką̃ tiėſióg paſakýti.
Rund, das, apſkritùmas. rundinùmas. *Umkreis*, rìnkė. ruñdas.
Runde, die, *kreisförmige Richtung*, *z. B. das Glas geht in* (*od. um*) *die R.*, ſtìklas eĩt apliñkui; ĩ rìnkę; ĩ ruñdą. *als milit. Ausdr.:* rundà.
Rundgesang, der, dainãwimas ĩ ruñdą.
rundlich, rundinókas. apſkritókas. *s.* rund.
Rundplatz, der, *s.* Rondel.
Rundung, die, 1) *das Runden*, ap-, nuruñdyjimas. ap-nurundãwimas. — 2) *die runde Form*, rundinùmas. apſkritùmas. apwalùmas. *vgl.* rund, Abrundung.
Runge, die, *am Wagen*, rùngas.
Rungschemel, der, *am Wagen*, *der vordere*, gýrungis, io. *der hintere*, krẽſlas.
Runkelrübe, die, *coll.*, ruñkuliei. *die einzelne Pflanze*, ruñkulis.
Runzel, die, raũkßlas. *Runzeln bekommen*, *vom Gesicht*, ſurùkti. *ein Gesicht mit Runzeln*, ſurùkęs wéidas. *das Tuch hat Runzeln bekommen*, ſkepetà raukßlū̃ įgãwuſi. ſkepetà raukßlū́ta. *das Gesicht in Runzeln ziehen*, ſuſiraũkti. *die Stirne in R. ziehen*, kãktą ſuraũkti; ſutráukti.
runzelig, *vom alten Gesicht*, ſurùkęs. *ein Mensch mit r. Gesicht*, *verächtl.:* ſurùkėlis, io. *ein vor Verdruss r. Gesicht*, ſuſiraũkęs wéidas. *Jmd mit r. Gesicht*, ſuſiraũkėlis, io (*verächtl.*). *ein r. Tuch*, raukßlū́ta ſkepetà. *r. werden vor Alter*, ſurùkti. *ein r. Weib*, ſurùkuſi bóba.
runzeln, *das Gesicht r.*, ſuſiraũkti. *die Stirne r.*, kãktą ſutráukti.
runzelvoll, *vom Gesicht*, ſurùkęs. *vom Zeuge*, raukßlū́tas.
rupfen, pèßti. *rslt.*, iß-, nupèßti. *demin.*, peßinėti. *mit Gewalt reissen*, plė́ßti. *rslt.*, iß-, nuplė́ßti. *vgl.* ab-, be-, ausrupfen. — **Rupfen**, das, peßimas. iß-, nupeßimas. peßinė́jimas. plė́ßimas.
ruppig, *s.* armselig, lumpig.
Russ, der, ſódżiei. *voll R.*, ſódżiū́tas. pìlnas ſódżiū. *mit R. beschmutzt*, paĩßinas. *Russschmutz*, paißaĩ.
Russe, der, Maſkõlius. Rùſas.
Rüssel, der, *eines Elephanten*, ßniurkßlės. *R. eines Schweines*, knyſỹs. *auch:* ſnùkis, io.
russig, *voll Russ*, ſódżiū́tas. pìlnas ſódżiū. *mit Russ beschmutzt*, paĩßinas.
russisch, maſkõlißkas. rùſißkas. *kannst du r.*, aĩ móki maſkõlißkai; rùſißkai?
Russland, das, Maſkolija. Rùſija.
rüsten, *bereiten*, taiſýti. *fertig machen*, gatãwyti. *rslt.*, pritaiſýti. pagatãwyti. *für etwas r.*, *rslt.*, pritaiſýti. prigatãwyti. *sich einrichten*, įſitaiſýti. *sich zur Reise r.*, añt keliõnės paſi-, priſitaiſýti. paſi-, priſigatãwyti. *bekleiden*, *äusserlich womit versehen*, ap-, ißrėdýti. aptaiſýti. *Truppen r.*, waĩſką añt kãro pritaiſýti; prigatãwyti. *ein Schiff r.*, ßiẽpį prigatãwyti; ißrėdýti. *wir wollen immer gerüstet sein*, búkim wìs gatawì (*fertig, bereit*). — **Rüstung**, die, 1) *das Rüsten*, prigatãwyjimas. pri-, paſi-, priſitaĩſymas. ißrẽdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Waffen*, giñklai. *Harnisch*, ßárwas. *die R. anlegen*, giñklais ißſirėdýti; apſitaiſýti. *die R. eines Schiffes*, ßiẽpiės aptaĩſymas; ißrẽdymas.
Rüster, die (*ulmus*, *Linn.*), wìnkßna.
rüstern, winkßnìnis.
Rüsthaus, das, *etwa:* ginklinýczia. giñklū bùtas.
rüstig, I) *Adj.*, *kräftig*, ſtiprùs. *stark*, driútas. *munter*, mundrùs. akýlas. *flink*, greĩtas. *tapfer*, macnùs. *ein r. Kämpfer*, ſtiprùs kareĩwis. — II) *Adv.*, ſtiprieĩ. driutaĩ. muñdriei. akýlai. greĩtai. macnieĩ.
Rüstigkeit, die, ſtiprùmas. driūtùmas. mundrùmas. akylùmas. greitùmas. macnùmas. *s.* rüstig.
Rüstkammer, die, ginklinýczia. giñklū kamarà.
Rüsttag, der, priſigatãwyjimo dienà.
Rüstung, die, *s.* rüsten.
Rüstwagen, der, *s.* Bagagewagen. pakóżweżimis, io.
Rüstzeug, das, rỹkas. *s.* Werkzeug.
Ruthe, die, 1) *ein langes biegsames Reis*, *Gerte*, ßakùtė. wiřbas. *ein Weidenzweig*, żilwìtis, czio. *auch:* rýkßtė. — 2) *mehrere zusammengebundene Birkenreiser als Strafwerkzeug für Kinder*, rýkßtė. *auch:* werbà. *Jmdn mit der R. züchtigen*, ką̃

Digitized by Google

(ſù) rýkßte plàkti. *die R. bekommen*, ſù rýkßte gáuti. — 2) *ein Längenmass*, rýkßte. *5 R. lang*, penkiũ rýkßczių ìlgas.

rutschen, 1) *vom Dahingleiten der Schlitten*, czìõßti (√ ź). *mit den Füssen auf einer Rutschbahn r.*, czìõßti. *frq.*, cźiuźénti. *demin.*, cźiuźinẽti. *das Kind rutscht im Zimmer umher*, kũdikis ſtubõj apliñkui cźiõźia; cźiuźẽna. — 2) *sich schieben, gleiten*, ſliñkti. *auf der Bank weiter r.*, tolŷn ſliñkti. *auf dem Bauche r.*, añt pilwo ſliñkti. *der Bergesabhang rutscht*, pakraũßius ſleñka. *ein abgerutschter Bergesabhang*, kálno ſlañkius. — **Rutschen**, das, cźiõźimas. cźiuźẽnimas. cźiuźinẽjimas. ſliñkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

rütteln, *z. B. einen Schlafenden schnell u. heftig hin u. her bewegen*, pùrtyti. pùrtinti. *heftiger r.*, *schütteln*, kratýti. — *u n e i g.*, *woran nicht r.*, ką̃ nè jùdįti. n'ußkrùtinti; n'uźgáuti. — **Rütteln**, das, pùrtymas. pùrtinimas. krãtymas.

S.

Saal, der, ſwetlycźià (*Gastzimmer*). *bibl.:* wirßutinė ſtubà (*Oberzimmer*).

Saame, der, *s.* S a m e.

Saat, die, 1) *der Same*, ſèklà. — 2) *das Säen*, ſẽjis, jo. ſẽjimas. — 3) *Getreide*, jawaĩ. *durch die S. gehen*, per̃ jawùs eĩti.

Saatfeld, das, 1) *ein besäbares Ackerfeld*, ſẽjamas laũkas. — 2) *Getreidefeld*, jawũ laũkas. jawaĩ.

Saatgöttin, die, rugiũ bóba (*als Kinderscheuche noch gegenwärtig im Volksmunde*).

Saatkorn, das, 1) *ein Korn zum Säen*, ſèklõs grúdas. — 2) *Roggen zum Säen*, ſèklìniei rugieĩ. *auch:* rugieĩ ſẽklai. *ich muss S. kaufen*, àß turiù rugiũ ſẽklai pir̃kti.

Saatzeit, die, ſẽjo laĩkas. ſẽjamas cziẽſas. *auch bloss:* ſẽjis, jo. *zur S.*, per̃ ſẽjį.

Sabbath, der. ſabatà. *Sonnabend*, ſubatà.

Sabbatherweg, der, ſabatõs kẽlias.

Säbel, der, zẽbelis, io. ßiõblė. *Degen*, kárdas.

Säbelbein, das, klißà kója.

säbelbeinig, klìßas. *ein s. Mensch*, klìßis, io.

sachdienlich, kokiám dalỹkui tiñkąs.

Sache, die, 1) *ein concretes Ding*, dáiktas. *hast du deine Sachen mit?* ar̃ tù ſãwo dáiktus draugè turì? *Hausrath*, rykaĩ. *geringschätzig*, rakañdai (*besond. von Gefässen*). *Habseligkeiten*, *geringschätzig:* rùkliėźiei. — 2) *Angelegenheit*, dalỹkas. *wie steht es mit dieser S.?* kaĩp ſtów' ſù tũm dalykù? *sich in fremde S. mischen*, ĩ ſwẽtimus dalykùs kìßtis. *erzähle mir den Hergang der S.*, papãſakok mán, kaĩp ſù tũm dalykù nuſidawė̃. *auf die S. kommen*, añt tõ dalỹko patiẽs (apiẽ kurĩ kalbamà) pareĩti. *eine S. übernehmen*, kókį dalỹką apßiimti. *das ist meine S.*, taĩ mãno dalỹkas. *das ist nicht meine S.*, àß ſù tũm dalykù niẽko dárbo ne-turiù. tàs dalỹkas mán ne-prìgul'. *Rechtssache*, prowà.

Sacherklärung, die, kókio dalỹko ißguĩdymas.

sachgemäss, kokiám dalỹkui pritiñkąs; *Adv.*, pritiñkanczíei.

Sachkenner, der, kókį dalỹką geraĩ paźį́ſtąs.

Sachkenntniss, die, kókio dalỹko paźinties, *f.*

sachkundig, kókį dalỹką paźį́ſtas; źinąs.

Sachlage, die, kaĩp ſù kókiu dalykù ſtów

sacht, *s.* l e i s e, s a n f t, l a n g s a m.

Sachverhältniss, das, *s.* S a c h l a g e.

Sachverständige, der, *s.* S a c h k e n n e r.

Sachwalter, der, *s.* A d v o c a t.

Sack, der, *allg.*, źãkas. *im S. u. in der Asche*, źakè ir̃ pelenũſè. *ein grosser netzartiger Heu-Sack*, máißa. *ein kleiner Geldsack*, maßnà. kulikas. *ein Geldgurt*, czãraſlas.

Säckel, das, *Beutel*, kulikas. maßnà.

sacken, źakũti. *rslt.*, įźakũti (*einsacken*). *sich s.*, = *sich stopfen*, kimßtis. = *es schlägt Falten*, ſtulpũ mẽta.

Sackgasse, die, wiėngãlė ũlycźia.

Sackleinwand, die, źakìnis audìmas.

Sackpfeife, die, dũdà. *mit der S. spielen*, dũdyti. *rslt.*, padũdyti.

Sackpfeifer, der, dũdininkas.

Sackträger, der, źakneßỹs.

Sacrament, das, źokromeñtas.

Sacristan, der, *Glöckner*, klẽknėrė. patìbelis, io.

Sacristei, die, drẽſkamarė.

Säcularfeier, die, ßimtmetinė ßweñtė.

Sadducäer, der, ſadũcė-ũßias. *od. mehr mundrecht:* ſadũcijũßias.

Säemann, der, ſėjẽjas. ſėjẽjis, jo.

Säemaschine, die, ſẽjamoji maßýnė.

säen, ſẽti. *rslt.*, paſẽti. *auch:* iß-, įſẽti (*aus-, einsäen*). *was der Mensch säet, das wird er ernten*, ką̃ źmogùs ſėję̃s, taĩ ir̃ dagós. — **Säen**, das, ſẽjimas.

Säepaudel, die, ſėtuwẽ.

Säezeit, die, *s.* S a a t z e i t.

Saffian, der, zàſjons.

Safran, der, zàfrons. *bibl.:* cźièprõnas.

Saft, der, *a l l g.*, ſýwai. *der S. eines Baumes unter der Rinde*, brãzdas. *wenn derselbe äusserlich abfliesst*, ſulà. *der abge-*

Digitized by Google

zapfte Saft der Birke, ſulà. *S. als Arzneimittel*, źolės, ſũ. — *uneig.*, *eine Rede ohne S. u. Kraft*, tuſczià kalbà.
ftig, saftreich, pìlnas ſýwũ. *s. Fleisch*, ſýwũta miėſà.
ftlos, bė ſýwũ. ne-ſýwũtas. *trocken*, ſaũſas.
ge, die, *Rede*, kalbà. *Gerücht*, paſkálba. garſas. *Erzählung*, *Mährchen*, pāſaka. *es geht die S.*, teĩp pāſakojama. *die S. hat sich fortgepflanzt*, teĩp iſʒ ſenũ czíeſũ pāſakojama. kalbà parẽjuſi nũ tėwũ añt waikũ. *das ist eine S.*, taĩ tokià pãſaka.
ge, die, piúklas. (*auch: źiógas?*) *mit der S. schneiden*, (ſù) piúklu piauti.
geblatt, das, piúklas.
gebock, der, oźỹs (piáujamas).
geförmig, lýg kõks piúklas.
gemühle, die, lentũ malũnas. ſʒnýdmalũnis, io.
gen, ſakýti. *ein Wort s.*, źõdį ſakýti. *sage mir, was du meinst*, ſakýk mán, ką tù miſlyji. *Jmdm etwas s. lassen*, kám ką ſakýdinti. *er sagte mir, er sei krank*, jìs mán ſãkės (kàd jìs) ſergą̃s (*die Wahrheit der Aussage nicht entschieden*); búk jìs ſergą̃s (*als zweifelhaft u. unwahr angedeutet*); kàd jìs ſeřga (*als bestimmt u. wahr bezeichnet*). *er sagte mir: ich bin krank*, jìs mán ſãkė: àſʒ ſergù (*Angabe der eigenen Worte*). — *in besonderen Redensarten: geradezu zu sagen*, tiėſióg ſãkant. *kurz s.*, triumpaĩ ſãkant. *so zu s.*, teĩp ſãkant. *er lässt sich nichts s.*, jìs prõtą neima. *ich will nur so viel s.*, àſʒ tìkt te-ſakaũ. *man sagt allgemein*, wiſuř kalbamà. *ich will nicht sagen, dass etc.*, ne-ſakaũ, kàd etc. *was sage ich: wir wollen, nein, wir müssen*, kągi beñ ſakaũ: nórim, ne-teĩpo, mẽs tùrim. *„sagte er", als Einschaltung in die Rede*, teĩp ſãkė (*wird im Litt. nicht so oft gebraucht, wie im Dtschn*). *s. v. a. „bedeuten", z. B. was will das sagen*, kaĩp taĩ ſʒmãno (*was soll das bedeuten*)? kàs taĩ priėſʒ taĩ rokũjant (*was ist das dagegen gerechnet*)? *das hat nichts zu s.*, taĩ niẽko ne-dãro (*thut nichts*). *das will viel s.*, taĩ daũg. taĩ ne-meñkas dalỹkas. — **Sagen**, das, ſakỹmas.
gen, (ſù) piúklu piauti. — **Sägen**, das, piáuwimas (ſù) piúklu.
gespäne, die, źiógſpiros.
gezahn, der, piúklo dantìs, iẽs, *f.*
ne, die, ſʒmánta. griėtinẽ.
te, die, ſtriūnà. *auf Saiten spielen*, añt ſtriũnũ źáiſti; ſʒpiėliñti.
tenspiel, das, źaidìmas (*od.* ſʒpiėliãwimas) añt ſtriũnũ. *bibl.:* ſtriũnźaiſlis, io.
tenspieler, der, źaidẽjas añt ſtriũnũ.
at, der, 1) *Salatpflanzen, coll.*, ſalótos. — 2) *mit Öl u. Essig angemachte Speise*, ſalótos.
atstrunk, der, ſalótos ſtembrỹs; kótas.
be, die, moſtìs, iẽs, *f.*
bei, die zalwìjos.

salben, mõſtyti. *Jmdn zum Könige s.*, ką karãliumi mõſtyti. *rslt.*, pamõſtyti. — **Salben**, das, mõſtyjimas. pamõſtyjimas.
Salbenbüchse, die, moſtiẽs diėźẽ.
Salbenhandel, der, kupczỹſtė (*od.* kupcźiãwimas) ſù moſtimìs.
Salber, der, mõſtytojis.
Salböl, das, mõſtaliėjus. mõſtyjimo aliẽjus. moſtìs, iẽs, *f.*
Salbung, die, 1) *s. das* Salben. — 2) *uneig.*, *mit S. sprechen*, *etwa:* nũbaźnaĩ kalbẽti.
Saline, die, *Salzfabrik*, drùſkos fabrìkė.
Salmiak, der, zalmijõkas.
Salpeter, der, zalpẽtaris, io.
Salpetergrube, die, zalpẽtario kaſìmas. źalpẽtarkaſis, io.
salpeterhaltig, kuriamė zalpẽtario rañdas.
salpeterlcht, lýg kaĩp zalpẽtaris.
Salve, die, *Schuss*, ſʒũwis, io. *milit. Ausdr.:* zálwė.
Salz, das, *Kochsalz*, druſkà. *Steinsalz*, ledìnė (*od.* akmenìnė) druſkà. *Salz aus Meerwasser bereitet*, ſilkìnė druſkà (*Häringssalz*).
Salzader, die, drùſkos gýſla.
Salzberg, der, drùſkos kálnas.
Salzbund, der, *2. Chron. 13, 5.*, nepaliáutins derẽjimas.
Salzburger, der, *nach Mielcke:* Zalbergeris, io. Zam̃bras.
salzen, ſúdyti. *rslt.*, apſúdyti (*besalzen*). įſúdyti (*einsalzen*). *gesalzene Speise*, ſúdytas walgis, io. *nicht gesalzen*, ne-ſúdytas. *das Fleisch ist nicht gehörig gesalzen*, tà miėſà ne-ganà įſúdýta. *auch:* ne-ganà ſūrà.
Salzfass, das, druſkìnė. druſkinýczia.
Salzfleisch, das, ſúdyta miėſà.
Salzfluss, der, druſkìnė tekmẽ.
Salzgeschmack, der, drùſkos ſʒmõkas. *das hat einen S.*, taĩ atſidũd druſkà.
Salzgrube, die, drùſk-kaſis, io.
Salzhandel, der, drùſkos kupczỹſtė. kupcźiãwimas ſù druſkà.
Salzhändler, der, drùſkos kupcźiálninkas.
salzig, ſúras. *das schmeckt s.*, taĩ atſidũda ſúras.
Salzigkeit, die, ſūrùmas.
Salzkorn, das, drùſkos grúdas.
Salzlake, die, raſãlas.
Salzmagazin, das, drùſkos magazýnas.
Salzquelle, die, druſkìnė (*od.* drùſkos) werſmẽ.
Salzsäule, die, drùſkos ſtulpas.
Salzsäure, die, drùſkos ſūrùmas.
Salzsieder, der, drùſkos wirẽjas.
Salzsiederei, die, drùſkos fabrìkė.
Salzsoole, die, drùſkos wandũ.
Salzstein, der, drùſkos akmũ.
Salzsteuer, die, drùſkos akczýźia.
Salzverkauf, der, drùſkos pardawìmas.
Salzwasser, das, drùſkinas wandũ. raſãlas.
Salzwerk, das, drùſkos fabrìkė.
Salzzoll, der, muĩtas ùź drùſką.
Sämann, der, ſėjẽjas. ſėjẽjis.

Digitized by Google

Samariter, Samaritõnas.
Same, der, ſėklà. *S. ausstreuen,* ſėklą ißbarſtýti.
Samengurke, die, ſėklinis agurkēlis, io.
Samenkorn, das, ſėklõs grúdas.
Sämerei, die, ſėklos.
sammeln, *nach der Art, in der es geschieht, meistens u. wo es passt:* riñkti. *rslt.,* ſu-riñkti (*zusammenlesen*). *Geld, Schätze, Reichthümer s.,* piningũ, ſkarbũ, lobiũ riñkti; ſuſikráuti (*aufhäufen*). *sich eine Armee s.,* waĩſką riñktis. *rslt.,* ſuſiriñkti. *Beeren s.,* ſ́igũ riñkti. *auch:* ůginëti. *die Leute s. sich,* źmónės reñkas. *auf der Wiese hat sich viel Wasser gesammelt,* añt piẽwos daũg wandeñs ſuſibēgo. *er hat sich einige Thaler gesammelt,* jis kelis dórelius ſuſi-dējo; ſuſiczieͤdyjo (*gespart*). *beim Sparen sammelt sich doch etwas,* be-czieͤdyjant tikt kàs ſuſideda. *vgl.* an-, auf-, ein-sammeln. — *uneig., sich s.; seine Gedanken s.,* ſãwo miſlis ĩ krūwą ſu-imti. — **Sammlung,** die, 1) *das Sammeln,* rinkì-mas. ſurinkimas. ſukrówimas. ſuſibėgimas. ſuſidėjimas. ſuſiczieͤdyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine S. von Beiträgen, Collecte,* rañkius. *eine solche S. halten,* rañkių laikýti. piningũ riñkti. — 2) *das Gesammelte, Ertrag der Collecte,* ſurink-tiējiė piningaĩ. rañkius. *S. von Gemälden,* moliawõniũ daugỹbė; ſurinkìmas.
Sammelplatz, der, ſuſirinkìmo wiėtà.
Sammet, der, ſõmitas. ſamatà. akſõmits. *von S.,* ſomitìnis. ſõmito.
Sammetband, das, ſõmito burtikà.
Sammetkleid, das, ſõmito (*od.* ſomitìnė) kleidà.
Sammler, der, rinkìkas. rinktójis. kuȓs reñka.
Sammlung, die, *s.* sammeln.
sammt, *Präpos., d. i. zusammen mit, z. B. die Mutter ist s. dem Kinde krank,* mótyna draugė ſù kūdikiu ſeȓga. *auch:* podraũgei (*u.* podraũg) ſù kūdikiu. *sammt u. sonders, d. i. Alle insgesammt,* powiſám wiſì. *Acc.* powiſám wiſùs.
sammten, ſomitìnis. ſõmito.
sämmtlich, *alle,* wiſì. *er hat seine s. Habe verloren,* jis wiſą ſãwo náudą prapùldė. *sie kamen s. zu mir,* jiẽ wiſì podraũgiei (*alle zusammen*; wiſì iß wiẽno, *alle wie einer, einmüthig*; jiẽ wiſotenà, *alle insgesammt*) pàs manę̃ atējo.
Samstag, der, *s.* Sonnabend.
Samuel, *der Prophet u auch sonst nom. propr.* Zómelis, io.
Sand, der, *Sandmasse,* ſmiltìs, iẽs, *f. kleinere Sandquantitäten, Plur.* ſmìltỹs. *auch:* piẽſkos (*poln.* piasek). *langsam über den S., fahren,* pamažù peȓ ſmìltį wažiũtį. *das Zimmer mit S. ausstreuen,* ſtùbą ſmiltimìs ißbar-ſtýti. *der Wind treibt den S.,* wējas dùmia ſmìltis. *grobkörniger S., Kies,* źiẽzdros. *hol mir etwas S.,* atnèßk mán ſmilcziũ. *ein Haufen grobkörnigen Sandes,* ziėzdrýnas.
Sandale, die, *von Leder,* nãginė. *von Lindenbast geflochten,* wyžà. *Sandalen tragend,* wyžũtas. naginẽtas.
Sandbank, die, ſmiltìnė ſeklumà. wandenyj[e] ſuneßtà (*od.* ſudùmta) ſmiltis. *selt.:* ſmil-cziũ riėwà.
Sandberg, der, ſmiltýnas. ſmilcziũ kaln[as].
Sandboden, der, ſmilcziũ gruñtas. ſmiltỹ[nė].
Sandbüchse, die; **Sandfass,** das, ſmiltinyčia.
Sandfeld, das, ſmiltỹnė.
Sandgrube, die, ſmilcziũ dũbẽ.
Sandhaufe, der, ſmilcziũ krūwà. *ein Sandberg,* ſmiltýnas.
sandicht, lýg kaĩp ſmiltìs.
sandig, 1) *mit Sand bestreut, besch[üttet],* ſmiltinas. — 2) *voll Sand,* pilnas ſmil-cziũ.
Sandkorn, das, ſmilcziũ grúdas.
Sandland, das, ſmiltỹnė.
Sandmeer, das, lýg kókios ſmilcziũ j[ūrės].
Sandstein, der, ſmiltìnis (*od.* ſmilcziũ) a[kmuo].
Sandsteppe, die, *s.* Sandwüste.
Sanduhr, die, ſmilcziũ ziẽgorius.
Sandweg, der, kẽlias peȓ ſmìltis.
Sandwüste, die, ſmiltìs, iẽs, *f.* baĩs[i] ſmiltỹnė. puſczià, kurioje tikt wis[i] ſmiltìs.
sanft, I) *Adj., für's Gefühl, milde anzufassen,* ßwelnùs. *s. Kissen,* ßwelnùs priẽgalwis. *weich,* minkßtas. *gelinde,* lengwùs. *s. W[ind],* lengwùs wējas; wėjẽlis. *ein s. Schlaf,* leng-wùs (*od. lieber:* ſaldùs, *süss*) miẽgas. *s. Ton,* lengwùs (*od.* meilingas, ...) balſas. *s. Gemüth,* lengwì ßirdis. *fri[edlich],* pakajingas. *ruhigen Geistes,* romùs. II) *Adv.,* ßwelnici. minkßtaĩ. leng[wiei]. ſaldziei. meilingai. pakajingai. *s. f[liessen],* iß paleñgwo (*langsam*) tekēti. *s. st[erben],* leñgwiei numiȓti. *s. fassen,* ßwelniei t[w]... *Jmdn s. behandeln,* ſù kũmi ßwelniei elt̃i. *s. einschlafen,* ſaldziei užmikti. ... *müthig,* lengwaßirdingai. romieĩ.
Sänfte, die, neßamà krãſė. neßamà ...
Sänftenträger, der, *etwa:* krãs-neſỹs ... neßỹs.
Sanftheit, die, ßwelnùmas. mink[ßtùmas]. lengwùmas. ſaldùmas. pakajingùmas. ... lingùmas. *vgl.* sanft. *S. des Ge[müths],* lengwỹbė. lengwaßirdingỹſtė. romỹbė.
Sanftmuth, die, lengwỹbė. lengwaßir[dingỹſtė]. romỹbė. lengwì ßirdis.
sanftmüthig, I) *Adj.,* lengwaßirding[as]. ... *higen Geistes,* romùs. — II) *Adv.,* leng[waſ]-ßirdingai. romieĩ. ſù romià dwaſe.
Sanftmüthigkeit, die, romỹbė. lengw[ỹbė]. lengwaßirdingỹſtė. lengwì ßirdis.
Sang, der, *s.* Gesang.
Sangdrossel, die, ſtrãzdas.
Sänger, der, giėdótojis. *S. von Volksliedern,* dainótojis. daĩnius.
Sängerchor, der, giėdótojei. giėdótojų pulkas.
Sangvogel, der, *s.* Singvogel.
Sapphir, der, ſapỹras.
Sardelle, die, zardẽlė.

Digitized by Google

arder, der, ſar̃deris, io.
ardonyx, der, ſardõniks.
arg, der, grābas. *das, was zur inneren Bekleidung des Sarges gehört, Leichentücher etc.*, iñkapės, iũ.
argdeckel, der, grābo dañktis, czio.
atan, der, ßėtõnas. *Teufel*, wélnias. cziar̃tas (*poln.* czart).
atire, die, *s.* Spott.
atisfaction, die, *s.* Genugthuung.
att, I) *Adj.*, *gesättigt*, priwalgęs. *vom Vieh:* priſi-ėdęs. *vom Vogel*, priſilẽſęs. *wer leicht s. wird*, ſotùs. *s. machen*, priwalgydìnti. paſótinti. *er kann nicht s. werden*, jìs ir̃ kàs žìn kiẽk wálgęs wìs ne-priwálgęs; ne-paſótinams; ne-paſótintinas; wìs ißálkęs. -- *uneig., einer Sache s. d. h. überdrüssig werden*, kõ atgrìſti. *s. geworden*, atgrìſęs. *etwas zur Genüge haben, befriedigt sein, sich s. sehen, s. trinken etc.*, *s.* II. Adv. — II) *Adv.*, *sich s. essen*, priſiwálgyti. priwálgyti. *er giebt seinem Gesinde nicht s. zu essen*, jìs ſāwo ßeimýnai nedūda priwálgyti; priſiwálgyti. *sich s. sehen*, ganà priſimatýti. *sich s. hören*, ganà priſigirdėti. *sich s. trinken*, atſigérti. (priſigérti *heisst: sich volltrinken, betrinken*). *ich habe mich schon s. gesehen*, àß jaũ ganà macziaũ; priſimacziaũ. = *sich überdrüssig sehen, hören etc.*, mātęs, girdėjęs atgrìſti. matýti, girdėti ikì atgrìſęs. *ich habe das ganz s.*, àß tõ wiſái atgrìſęs; ...bódęs; nuſibódęs.
...l, der, baĩnas. *ein blosses Kissen, das ... Sattel vertritt*, patúbė.
...eldecke, die, wailõkas.
...elfest, kur̃s twirtaĩ añt baĩno ſėd'.
...elgurt, das, baĩno gùrta.
...elkissen, das, patúbė.
...elknopf, der, gugà (?).
...eln, balnũti. *rslt.*, pabalnũti. — Satteln, das, pabalnāwimas.
...elpferd, das, pabalnìnis arklỹs.
...elzeug, das, pabalnāwimo daiktaĩ.
...tigen, ſótinti. *rslt.*, paſótinti. *ich bin gesättigt*, àß paſótintas. — *uneig.*, *seine Habsucht ist nicht zu s.*, jõ gõdas ne-paſótintinas; niėkadõs ne-tùr' ganà. — ...ttigung, die, ſótinimas. paſótinimas. *Überdruss*, nũboda. atgriſìmas.
...ler, der, balniniñkas. baĩnius.
...sam, *s.* hinreichend, genug.
..., der, 1) *das Setzen*, ſtātymas. *rslt.*, pa-, į-, uß- etc. ſtātymas. — 2) *Sprung*, ßokis, io. *er war mit einem S. über den Graben*, jìs ſù wiẽnu ßokiù bùwo anàpus grābės. jìs ſù wiẽnu ßokiù bùwo per̃ grābę perßókęs. — 3) *Bodensatz*, pādugnės. — 4) *etwas Zusammengesetztes, z. B. ein S. Kesseln, Eimer*, ſą́ſtatas (*od.* krūwà) ka-...lũ, kibirũ. — 5) *Gesetz*, įſtātymas. kàs ...tatýta. — 6) *etwas Gesetztes, z. B. der S. im Spiel*, įſtatýtiejiė piningaĩ. — 7) *ein ...im Worte gekleideter Gedanke*, žõdis, dżio (*Wort*). ißtarìmas (*Ausspruch*). *etwas in einen S. fassen*, kã į wiẽną žõdį (*od.* ißtarìmą) ſuglaũſti. *auch etwa:* wiẽnu žõdžiu ſuglaudimù aptwérti; paſakýti.
Satzung, die, įſtātymas.
Sau, die, kiaũlė. *die S. ist brünstig*, kiaũlė krekẽnas. *die S. ist trächtig*, kiaũlė parßinga; ūdrója.
sauber, I) *Adj.*, *rein*, czỹſtas. *Reinlichkeit liebend*, walýbas. ßwarùs. *fein, zierlich*, dailùs. *fein, züchtig, z. B. eine s. Jungfrau*, wiẽžlyba mergà. *artig*, mañdagus. *ironisch, z. B. das ist mir ein s. Vater*, taĩ mán ßaũns (*od.* puikùs) tẽwas. — II) *Adv.*, czýſtaĩ. daĩliei. wiẽžlybaĩ. mañdagiei. *das Zimmer s. halten*, ſtùbą czỹſtą laikýti.
Sauberkeit, die, czýſtùmas. czýſtỹbė. walybùmas. dailùmas. wiėžlybùmas. mandagùmas. *vgl.* sauber.
säuberlich, *Adv.*, *reinlich*, czýſtaĩ. *gelinde*, ßweĩniei. *behutsam*, paſiſaugódams. *z. B. mit Jmdm s. verfahren*, ſù kũmì paſiſaugódams (*od.* mañdagiei; leñgwiei; ßweĩniei) apſi-eĩti.
säubern, *reinigen*, czỹſtyti. *rslt.*, nu-, ap-czỹſtyti. nu-, apwalýti. *den Tisch von den Speiseresten s.*, ſtãlą nuwalýti. *den Baum* (*von Raupen, Moos etc.*), *das Feld* (*vom Getreide*) *s.*, mẽdį, laũką nuwalýti. *glänzend machen, z. B. einen Becher s.*, ßweĩſti. *rslt.*, nußweĩſti. — **Säubern**, das, ap-, nuczỹſtyjimas. ap-, nuwālymas. nußweitìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Saubohne, die (*vicia faba, Linn.*), pupà.
Sauce, die, ſriubà. dažinỹs. *s.* Brühe.
Saudistel, die (*sonchus oleraceus, Linn.*), *coll.:* piẽnės. *die einzelne Pflanze*, piẽnė.
sauer, I) *Adj.*, rúkßtas. *s. Getränk*, rúkßtas gẽrimas. *s. Apfel*, rúkßtas óbũlas. *auch:* rukßtìnis óbũlas (*von saurer Art*). *s. werden*, aprũkßti. *versauern*, ap-, ſurúkti (√g). *s. Milch*, ſurúgęs piẽnas. *einen Stich von Säure bekommen, z. B. vom Wein, Bier*, kirpterėti. *von der Milch*, gýßterėti. — *uneig.*, *mürrisch, verdriesslich*, rúſtas. *s. Gesicht*, rúſtas wéidas. *s. Miene machen*, ſuſiraũkti. *ein Mensch mit saurer Miene, verächtlich*, ſuſiraũkėlis, io. rukßtabar̃zdis, dżio. *s. Arbeit*, ſunkùs dárbas. *diese Arbeit wird mir s.*, tàs dárbas mán paſuñkſta. pakar̃ſta (*wird bitter*). *voll Noth u. Elend, z. B. s. Leben*, wargìngas ámžias. wargũ diẽnos. *Jmdm das Leben s. machen*, kám ámžį pakar̃tinti (*verbittern*). — II) *Adv.*, rúkßtaĩ. rūſtaĩ. wargìngai. *der Apfel schmeckt s.*, tàs óbũlas rúkßtas. *Jmdn s. ansehen*, añt kõ rūſtaĩ (*od.* ſù piktù wéidu) pažiūrėti. *er sieht s. aus*, jìs rúſtas ißwéizd'. *er lässt sich die Arbeit s. werden*, jìs ſāwo dárbe neĩ jokiõs ſunkenỹbės ne-wéngia; n'atbója. jìs ſāwo dárbe nuſiprocewója kiẽk tìkt įmanýdams.

Digitized by Google

Sauerampfer, der (*rumex acetosa, Linn.*), rūkßtýnė.

Sauerbraten, der, rūkßtà pecźiánka.

Sauerbrunnen, der, rúkßto wandeñs werſmẽ. rūkßtìnė werſmẽ.

Sauerei, die, kiaũlißka biaurȳbė. kiaulerìja.

Sauerklee, der (*oxalis acetosella, Linn.*), kìßkio (*od.* zuĩkio) rūkßtȳnė.

Sauerkohl, der; **-kraut**, das, ĩrūgę kopūſtai.

säuerlich, *Adj.*, rūkßtókas. *s. werden*, aprūkßti. *vom Bier, Wein*, kìrpterėti. *von der Milch*, gȳßterėti. *s. geworden*, kìrpterėjęs. gȳßterėjęs. *es schmeckt s.*, taĩ atſidũda rūkßtókas; kìrpterėjęs; gȳßterėjęs.

sauern, rúkti (√g).

säuern, *sauer machen*, raugìnti. *rslt.*, ĩraugìnti.

Sauerteig, der, ráugas.

sauertöpfisch, *s.* m ü r r i s c h, f i n s t e r.

Saufbruder, der, 1) *Mitsäufer*, draũgas girtawójime. — 2) *Säufer*, girtũklis, io.

saufen, *zunächst von Thieren*, gérti. *rslt.*, *sich satt s.*, atſigérti. gérti ikì ne-nórint. *den Pferden zu s. geben*, árklius gìrdyti. *rslt.*, pagìrdyti. — *u n e i g.*, *von Menschen, der Trunkliebe fröhnen*, gérti. *scherzweise:* maũkti. ſiurpti (√b). rýti. *rslt.*, priſigérti. priſikóßti. priſirýti, *frq.*, girtũti. girtawóti. *die ganze Nacht hindurch s.*, peř wìſą nãktį girtawóti. *sich zu Tode s.*, ikì ĩ ſmeřtį nuſigirtawóti. — **Saufen**, das, gẽrimas. priſigẽrimas. girtãwimas. girtawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Säufer, der, girtũklis, io.

Saufgelag, das, girtãwimas. *nach Mielcke:* pũta. *da ist ein S.*, czià girtawójama.

Säugamme, die, żindinýczia.

saugen, 1) *aus der Saugwarze der Mutterbrust s.*, żį́ſti. *rslt.*, *s.* a u s-, e i n-, etc. s a u g e n. *s. lassen*, *s.* s ä u g e n. — 2) *den Saft aus einer Pflanze, aus einem Knochen s.*, ſulpẽti. — 3) *mittels eines Saugrüssels, eines dünnen Röhrchens etc., auch mittels der aufgesetzten Lippen Flüssiges saugend trinken*, ſiuřpti (√b). *frq.*, ſiurpſtýti. — *u n e i g.*, *der Schwamm saugt Wasser ein*, kémpinė wandeñs ĩtráukia; wandenimì priſipìldo. *sich etwas aus dem Finger s.*, ką̃ iß piřßto ißſiżį́ſti. ìß niẽko praſimanýti. — **Saugen**, das, żindìmas. ſulpẽjimas. ſiurbìmas. ſiuřpſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

säugen, *saugen lassen*, żìndyti. *die Mutter säugt das Kind*, mótyną żìndo kūdikį. *ein Kind, das gesäugt wird*, żìndomas kūdikis. — **Säugen**, das, żìndymas.

Säugethier, das, *etwa:* gýwolis, kuřs żìndanczius waikùs augìna.

Säugling, der, żìndą̃s (*od.* żìndomas) kūdikis, io.

Sauhirt, der, kiauĩkerdis, dżio. kiaũliū keřdżius.

säuisch, I) *Adj.*, kiaũlißkas. — II) *Adv.*, kiaulißkaĩ. lýg kaĩp kiaũlė.

Säule, die, ſtuĩpas.

Saum, der, ſiūlẽ. *einen S. um ein Tuch machen*, ſkẽpetą (*od.* ſkepetõs kraßtùs) atriẽſti. *ein breiter S.*, ãtſiuwas. ruñbas.

säumen, *mit einem Saum versehen, z. B. ein Tuch s.*, ſkẽpetą (*auch:* ſkepetõs kraßtùs) atriẽſti. *frq.*, atraitýti. — **Säumen**, das, atriėtimas. *frq.*, atraĩtymas.

säumen, I) *i n t r.*, *zaudern, in Trägheit, Unentschlossenheit etc. Zeit verlieren*, gaĩßti. *rslt.*, ſugaĩßti. uź-, ußſigaĩßti. *ein Mensch der viel auf solche Weise säumt*, ſugaĩßėlis, io. *sich bei einer Fortbewegung, bei einem Gange, einer Reise etc. womit aufhalten*, kũmì ußſitrùkinti; ußtrùkti. — II) *t r.*, ką̃ gaißìnti. trùkinti. *rslt.*, uź-, ſugaißìnti. ußtrùkinti. — **Säumen**, das, gaißìmas. ſugaißìmas. uźgaißìmas. trukìmas. ußtrukìmas. gaißìnimas. trùkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Saumesel, der, *s.* P a c k e s e l.

säumig, *s.* s a u m s e l i g.

Saumross, das, pãkū (*od.* pakneßȳs) arklȳs.

saumselig, I) *Adj.*, *zauderhaft*, ſugaĩßęs *od. lieber als Subst.:* ſugaĩßėlis, io. *träge*, tingùs. wangùs. *Subst.*, tinginȳs. *langsam*, ne-greĩtas. *ein s. Bezahler*, kuřs wéngia kàs reĩk' uźmokẽti; atlikti. — II) *Adv.*, gaĩßdams. ußſitrùkindams. wéngdams tiñgiei. wañgiei. ne-greĩtai.

Saumseligkeit, die, *Trägheit*, wangùmas. tingùmas. tinginȳſtė. *Langsamkeit*, ne-greitùmas. *Zögerung*, gaißìmas. ußſitrùkinimas. *vgl.* s ä u m e n.

Saumutter, die, kiaũlė (ſù parßẽlieis).

Säure, die, rūkßtùmas. rūkßtis, czio. *etwas Saures*, kàs rūkßtà. rúkßtas dáiktas.

Saurüssel, der, kiaũlės ſnùkis, io; nóſis, iės, *f.* knyſȳs.

säuseln, ßlamßti. — **Säuseln**, das, ßlamßtìmas.

sausen, ũßti (√ż). *vom Sausen, welches Bienen u. andere Insecten in grosser Menge fliegend, auch viele sprechende Menschen verursachen:* õßti. — **Sausen**, das, ūżìmas. oßìmas. *ich habe S. im Ohr*, man auſyjè ũżia; õßia.

Sausewind, ein, żmogùs balamūtas.

Saustall, der, kiauĩſtaldis, dżio.

Sautrog, der, kiauĩlowis, io.

Scalp, der, nuluptà galwõs óda.

scalpiren, kám galwõs ódą nulùpti.

Scepter, das, waldżiõs lazdà. karãlißkoji lazdà. *bibl. auch:* karãlrykßtė. ſcẽptras.

Schaar, die, puĩkas. *bei Wölfen:* gaujà.

schaaren, *sich*, pulkũtis. pulkawótis.

schaarenweise, pulkaĩs.

Schaarwerk, das, baũdżiawa.

Schaarwerksbauer, der, baudżiáuninkas.

Schabe, die, *Motte*, kandìs, iẽs, *f.*

Digitized by Google

Schäbe, die, *ein holziges Stückchen des Flachsstengels, das beim Flachsbrechen abfällt*, ſpalỹs. *mehr im Plur.* ſpãliei.
schaben, *mit einem scharfen Werkzeug*, ſkùſti. *rslt.*, *s.* ab-, be- etc. schaben. *mit einem ganz stumpfen Werkzeug sch., z. B. die Teigreste aus einem Backtrog*, grámdyti. grándyti. *ein solches stumpfes (Schabe-) Werkzeug*, graındỹklė. — **Schaben**, das, ſkutìmas. grámdymas. grándymas.
Schabernak, der, *s.* Streich.
schäbig, 1) *abgetragen*, nudėwĕtas. *abgerieben, abgenutzt*, nu-, apdìlęs. *zerlumpt*, nu-, ſuſkãręs. nu-, ſudrìſkęs *ein sch. Mensch (verächtlich)*, nuſkãrėlis, io. ſudrìſkėlis, io. — 2) *krätzig*, nunìżęs. *räudig*, ßaßũtas. nußãßęs. *ein sch. Mensch (verächtlich)*, nußãßėlis, io.
Schabracke, die, ßiabrãkas. *s.* Pferdedecke.
Schächer, der, *Übelthäter*, piktadĕjas. *Mörder*, razbáininkas. — *uneig., halb spöttelnd, armer Mensch*, biĕdżius. wařkßas.
schachmatt, *s.* matt.
Schacht, der, *Grube*, dũbĕ.
Schachtel, die, *rundes Etui*, ſkutùlė (*Schatulle*). *Büchse*, dieżĕ. *Kästchen*, ſkrynùtė.
Schachtelhalm, der (*equisetum, Linn.*), eßiú-kai. eßiúkliei. ßiúkliei, io.
Schädel, der, kiáußė. káukolė. *der Kopf*, galwà.
Schädelstätte, die, lawóngalwiũ wietà (*bibl.*).
Schade, Schaden, der, ißkadà. *s. v. a. Wunde*, żaizdà. ronà. *Sch. bekommen*, ißkãdą gáuti. *zu Sch. kommen*, ĭ ißkãdą pareĭti. *sich Sch. thun*, ißkãdos paßidarýti. paßißkãdyti. *das ist Sch.*, taĩ ißkadà. *Sch. um das Geld*, ißkadà piningũ; *auch:* ùß piningus. *Sch. um den Menschen*, ißkadà tõ żmogaũs. *Jmd, der gern Sch. thut*, ißkãddarỹs.
schaden, ką̃ ißkãdyti. *meistens rslt.*, pa-, ißkãdyti (*beschädigen*). kám ißkãdą darýti. *rslt.*, padarýti. *vgl.* beschädigen. *Jmds Ehre sch.*, kienõ garbę įżeĭſti; pamãżinti. *die Nachtluft wird dir sch.*, naktiẽs óras táw ißkadìngas (*od.* ne-ſweĭkas) bùs. *was schadet* (*od. fehlt; ist*) *dir*, kàs táw keñk? *das schadet nichts*, taĩ niẽko ne-dãro; ne-keñkia. *was schadet das*, ką̃ taĩ dãro?
Schadenersatz, der, ißkãdos atlýginimas. *Sch. leisten*, ißkãdą atlýginti.
Schadenfreude, die, dżiaũkſmas ìß kienõ ißkãdos. *Sch. haben*, ìß kienõ ißkãdos dżiaũktis (√g).
schadenfroh, kuřs ìß kito ißkãdos dżiaũgias.
schadhaft, *beschädigt*, pa-ißkãdytas. *nicht ganz*, ne-cźiẽlas. *nicht gesund*, ne-ſweĩkas. *fehlerhaft*, kliaudìngas. *im Übrigen nach der Art der Schadhaftigkeit: durchlöchert*, ſkylĕtas. *von einem Eimer, Fass etc.*, kiáuras. *zerrissen*, ſuplýßęs etc. *vgl.* entzwei. *ein sch. Dach*, ſuplýßęs (*od.* ſudrìſkęs) ſtógas. *sch. werden*, ne-ſweikù (*od.* neczìẽlù; ſkylĕtu) paſtóti. ſuplýßti. ſkyliũ įgáuti. *sch. machen*, ką̃ pa-ißkãdyti.
Schadhaftigkeit, die, *zu umschreiben, s.* schadhaft. *Fehlerhaftigkeit*, kliaudingùmas. *Ungesundheit*, neſweikùmas. neſweikatà.
schädlich, ißkadìngas. *auch:* ne-pridėrìngas (*nicht zuträglich*). *ungesund*, ne-ſweĩkas.
Schädlichkeit, die, ißkadingùmas. nepridėringùmas. neſweikùmas. *vgl.* schädlich.
schadlos, 1) unverletzt, unversehrt, *s. d.* — 2) *ohne Verlust*, bè ißkãdos. *Jmdn sch. halten*, kám ißkãdą atlýginti. *sich sch. halten*, ſãwo ißkãdą attaiſýti. *sich an Genuss sch. halten*, atßiżỹwyti.
Schadloshaltung, die, (ißkãdos) atlýginimas; attaĩſymas. *vgl.* schadlos *halten*.
Schaf, das, awìs, iẽs, *f. das Sch. ist brünstig*, awìs tekiũjas. *das Sch. ist trächtig*, awìs ėringa. *das Sch. hat ein Lamm geworfen*, awìs ėrýtį paturĕjuſi. *als Schimpfwort für einen dummen Menschen*, awìdwaßis, io (*Schafsgeist*).
Schafbock, der, tekỹs. *ein verschnittener Sch.*, ãwinas.
Schäfer, der, awiniñkas.
Schäferei, die, 1) *Anstalt zur Schafzucht*, awinyczià. — 2) *Schafstall*, awiũ ſtaĩdas.
Schäferhund, der, awiniñko ßũ.
Schäferin, die, awiniñkė.
Schäferknecht, der, awiniñko bérnas. awiniñkbernis, io. awiniñkas.
Schafsfell, das, awiẽs káilis, io. *Plur.:* awiũ káiliei.
Schaff, das, *Schrank*, ſpìntą.
schaffen, 1) *erschaffen, nur von Gott*, ſutwérti. *Gott hat die Welt geschaffen*, Põns Diẽws ſutwĕrė ſwiẽtą. *er hat auch mich geschaffen*, jìs iř manę̀ ſutwĕrė; *auch:* léido. — 2) *vom Schaffen des menschlichen Geistes*, darýti. *ersinnen*, iß-, ſumìſlyti. — 3) *herbeischaffen besorgen*, parúpinti. *schaffe Kleider, Geld*, parúpink drabùżiũ, piningũ. *vgl.* anschaffen. *Jmdm Hülfe sch.*, kám pagálbą parúpinti. *Ruhe, Frieden sch.*, pakãjų padarýti. *Rath sch.*, rúpinti. — 4) *arbeiten, wirken*, darýti. *meistens durch das Subst.* dárbas. *z. B. was hast du hier zu sch.*, ką̃ tù cźià dárbo turì? *du hast hier nichts zu sch.*, tù cźia niẽko dárbo ne-turì. *ich habe mit dir nichts zu sch.*, àß ſù tawimì niẽko dárbo ne-turiù. *sich womit zu sch. machen*, ſù kũmì dárbo paßidarýti. *er macht mir viel zu sch.*, jìs mán daũg dárbo padãro. —
Schaffen, das, ſutwĕrimas. padãrymas. ſumìſlyjimas. parúpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Schaffleisch, das, awiñcźiana (miẽſà).
Schaffner, der, *Aufseher*, úżweizdas. użweizdĕtojis. użdabótojis.
Schafgarbe, die (*achillea millefol., Linn.*), ſrãwo żolĕ. ſrãwżolė.

Digitized by Google

Schafherde, die, awiũ kaĩmenė.
Schafhirt, der, awiũ keĩdžius. *Schäfer,* awiniñkas.
Schafhürde, die, awiũ gaĩdas.
Schafjunge, der, awiũ piėmũ.
Schaflamm, das, ẽras. *junges Sch.*, ėrýtis, cźio.
Schaflaus, die, awiũ utėlẽ.
Schafleder, das, awiẽs ſkũrà. *wenn es noch behaart ist,* awiẽs káilis, io.
schafledern, ìß awiẽs ſkũrõs.
Schafmilch, die, awiẽs (*od.* awiũ) piẽnas.
Schafmist, der, awies (*od.* awiũ) miẽßlas; *gew. Plur.:* miẽßlaĩ. *die einzelnen Kügelchen beim Sch.*, awiũ ſpiraĩ.
Schafpelz, der, (awìniei) kailinieĩ. *mit einem Sch. bekleidet,* kailiniũtas.
Schafpocke, die, awiẽs rauplẽ. *gew. Pl.: Schafpocken,* awiũ raũplės.
Schafschere, die, awìnės źirklės.
Schafscherer, der, awiũ kirpìkas.
Schafschur, die, awiũ kirpìmas. *das Schafschurfest,* awiũ kirptùwės.
Schafstall, der, awiũ ſtaĩdas. *Sch. bei einer grösseren Schäferei,* awinyczià.
Schaft, der, *Stiel,* kótas. *Stange z. B. beim Spiess,* kártis, ięs, *f. am Baum, am Leuchter etc.*, lėmũ. *Griff, z. B. am Messer,* kriaũnos. *an einer Flinte,* ßiftas. *auch:* lazdà (*Stock*). *an dem Stiefel,* aũlas.
schäften, *eine Flinte,* pũczką įgùlbinti; įßiftũti.
Schafweide, die, awiũ ganyklà.
Schafwolle, die, awiũ wìlnos.
schäkern, jůkũti. ßtukawóti. ßũtyti. *Jmdn necken,* ką̃ kìbinti. — **Schäkern,** das, jůkãwimas. ßũtyjimas. ßtukawójimas,
schal, I) *Adj.*, *ohne Geschmack,* bė ßmõko. ßmõko ne-tùrįs. *ein sch. Getränk,* nuſteĩbęs gẽrims. *sch. werden, von Getränken,* nuſteĩpti (√b). — *uneig., im Gähren verdorben,* mėliũ papiáutas. *ein sch. Witz,* pliùkßt ne-rúgęs. niẽku kalbà. — II) *Adv.*, *z. B. sch. schmecken,* ßmõko ne-turẽti.
Schale, die, 1) *die äussere harte Hülle, an Eiern,* kiãwalas. *die Sch. bei den Steinfrüchten, dem Fleisch u. Kern gegenüber,* kaulùtis. *die weiche aus dem Blüthenkelch entstandene Sch.*, lùkßtas. *die Sch. bei Äpfeln, Birnen, Kartoffeln,* źiewẽ. *die Sch. an den Getreidekörnern,* kiautaĩ. *was starke Sch. hat,* ſtorźiẽwis, io. *ein Ei ohne Sch.*, minkßtpaũtis, cźio. *Kartoffeln mit Schalen* (*od. Schälen*) *gekocht,* źiẽbėtos ropùtės. *die Sch. eines Messers,* kriaũnos. *die Sch. einer Muschel,* dièliũ (*od.* warliũ) dièźẽ. *die Sch. der Schnecke,* dièliũ dièźẽ. — 2) *ein flaches Geschirr,* bliũdas. *die Sch. an einer Wage,* ßiõlė. wógßiolė.
schälen, 1) *die Haut, Schale abnehmen, abziehen,* lùpti. *rslt.*, *s.* ab-, be-, aus-schälen. *demin. u. frq.*, lupinẽti. *eine Kartoffel, ein Ei sch.*, ropùtę, kiaũßį lùpti. *rslt.*, nulùpti. *sich anschälen, die Schale abwerfen,* ißſi-aiźýti. *die Haut schält* (*od.* *schuppt*) *sich,* ſũda lùpaſi; *springt ab,* atßóka. *ungeschälte* (*gekochte*) *Kartoffeln,* źiẽbėtos ropùtės. — 2) *s. v. a. spülen, vom Wasser, von Wellen, von einer Strömung,* ſkaláuti. pláuti. *Wäsche sch.*, ſkalbinius pláuti. *rslt.*, ißpláuti.
Schalheit, die, neßmõkas. *s.* schal.
Schalk, der, *ein verschlagener Mensch,* kytrõlius. *ein schlauer Betrüger,* klaſtõriu[illegible] *ein verschmitzter Mensch,* ſuſuktas źmog[illegible] ſùkcźius. *ein muthwilliger Mensch,* ißdỹ[illegible] lis, io. ſawwálninkas. balamũtas. *ein* [illegible] *hafter Mensch,* nelabyſtà. piktas (*od.* [illegible] lãbas) źmogùs. *Unband,* neßwánkėlis, [illegible] *ungerathener Mensch,* netìkėlis, io. *Sch*[illegible] ßeĩmis, io.
schalkhaft, I) *Adj.*, *schlau,* kytrùs. gud[illegible] *muthwillig,* ißdỹkęs. *schelmisch,* ßeĩmiß[illegible] *scherzhaft,* ßtukìngas. — II) *Adv.*, kytr[illegible] gudrieĩ. ißdỹkuſiei. ßeĩmißkai. ßtuk[illegible]
Schalkhaftigkeit, die, kytrùmas. gudr[illegible] ißdykùmas. ßtukingùmas. ßelmỹſtė. [illegible] schalkhaft.
Schalkheit, die, *Bosheit,* piktỹbė. [illegible] bùmas. nelabà ßirdìs. *Betrügerei,* [illegible] *Verschmitztheit,* ſuſukìmas.
Schalksknecht, der, piktas (*od.* nelãbas) [illegible]
Schall, der, garſas. *Ton,* balſas. *ein Kl*[illegible] *gen,* ſkambẽjimas. *einen Sch. von sich* [illegible] *ben,* garſẽti. ſkambẽti.
schallen, garſẽti. *klingen,* ſkambẽti. [illegible] iß-, pagarſẽti. paſkambẽti. *dumpf* [illegible] dūzgẽti. bildẽti. *dröhnen,* trinkẽti. — **Schallen,** das, garſẽjimas. ſkambẽj[illegible] dūzgẽjimas. trinkẽjimas.
Schallloch, das, garſẽjimo ſkylẽ.
Schalmei, die, pypelỹs. *bibl.:* waũzdis, [illegible] *nach Mielcke:* ſurmà. *auf der Sch.* [illegible] pỹpeliůti. aũt waũzdźio źáiſti. (*Miel*[illegible] tribóti. *Subst.* tribà.)
schalten, ſù kůmì pagaĩ ſãwo pam[illegible] darýti. *Jmdn sch. u. walten lassen,* [illegible] wiſlãb ĩ jõ wãlę padũti. kaip darýti [illegible] ką̃ jìs nór'.
Schalthier, das, *etwa:* gýwolis (*od.* [illegible] rims) ſù kiãwalu; ſù dièźė.
Schaltjahr, das, *vralt.:* priẽdėlis [illegible] *sonst etwa:* įglauſtinis mẽtas. *gew.:* [illegible] joris, io.
Schaltmonat, der, *etwa:* įglauſtinis [illegible]
Schalttag, der, įdẽtoji (*od.* įglauſtój[illegible]
Scham, die, gẽda. *er hat keine Sch.*, [illegible] ne-tùr' gẽdos. *Sch. empfinden,* [illegible] *Schamhaftigkeit,* gėdingùmas. gėdi[illegible] dìs. Schamglied, *s. dieses.*
Schambein, das, bỹbis, io.
Schämel, der, krẽſlas. krėſlẽlis, io. [illegible] *schämel,* kóju ſolẽlis. *bibl.:* pakója.
schämen, *sich,* gẽdėtis. *er schämt sich,* [illegible] *logen zu haben,* jìs tõdėl gẽdis, [illegible] melãwęs. *sich ein wenig sch.*, *sich* [illegible] *vor Jmdm,* dẽl kõ drowẽtis. *auch:* [illegible] dýtis. *schamroth werden,* beſigėdė[illegible] beſidrowẽdams) apſiraũdonũti. *sich so* [illegible]

Digitized by Google

sch., į smertį nusigėdėti. *verschämt thun*, blandytis (*selt.*).
Schamgefühl, das, *s.* Scham.
Schamglied, das, *das männliche Sch.*, bybis, io. *einschliessl. der Hoden*, pautai. *das weibl. Sch.*, pizė. pyzdà. pyzà.
schamhaft, I) *Adj.*, gėdingas. *sch. sein*, gėdėtis. — II) *Adv.*, gėdingai.
Schamhaftigkeit, die, gėdingumas. gėdingystė. gėdinga ßirdis.
schamlos, I) *Adj.*, bė gėdos. begėdißkas. *ein sch. Mensch*, *Subst.*, begėdis, dźio. — II) *Adv.*, bė gėdos. begėdißkai.
Schamlosigkeit, die, begėdystė. begėdißka ßirdis. *schamloses Betragen*, begėdißkas paßi-elgìmas.
schamroth, apßiraudonāwęs. *sch. werden*, apßiraudonuti. *Jmdn sch. machen*, ką teip apgėdinti (*od.* į gėdą įwaryti), kàd jis apßiraudonuti tùr.
Schamröthe, die, apßiraudonāwimas. *es steigt ihm die Sch. in's Gesicht*, jìs apßiraudonßja.
Schamtheile, die, *s.* Schamglied.
schandbar, I) *Adj.*, gėdißkas. *schamlos*, begėdißkas. *gräulich*, biaurùs. — II) *Adv.*, gėdißkai. begėdißkai. biauriei.
Schandbarkeit, die, begėdystė. biaurybė. *schandbares Betragen*, gėdißkas (*od.* begėdißkas) paßi-elgìmas. *vgl.* schandbar.
Schandbube, der, begėdis, dźio.
Schande, die, 1) *Verderben*, *Ruin*, *Verstümmelung, bei lebenden Wesen*, patrotyjimas. *z. B. ein Pferd zu Schanden reiten*, arklį jódams patrotyti. *sich zu Sch. arbeiten*, bedirbdams paßitrotyti. *vereiteln*, *zu Nichte machen, z. B. Jmds Pläne zu Sch. machen*, kiėno apßi-ėmimùs į niėką paversti. *bei leblosen Wesen*, supuštyjimas. *eine Uhr zu Sch. machen*, ziėgorių supuštyti. — 2) *Schimpf*, *Unehre*, gėdą. *er hat mir Sch. gemacht*, jìs mán gėdos padarė. *zu Sch. werden*, į gėdą pawirsti. *in Sch. gerathen*, į gėdą pareiti. *Jmdn mit Schimpf u. Sch. wegjagen*, ką su gėda pawaryti. *zu meiner Sch.*, mán ant gėdos. *das ist Sch. zu sagen*, taĩ gėda sakyti.
schänden, 1) *verderben*, *verunstalten*, supuštyti. sudarkyti. — 2) *entehren*, apgėdinti. gėda apdergti. *dem Spott preisgeben*, ką ant ąpjůką padůti. ką ąpjůku padaryti. *ein Frauenzimmer sch.*, moterißkę į gėdą pavesti. *gewaltsam sch.*, gwoltawóti. *rslt.*, pagwoltawóti. *vgl.* entehren. — 3) *Böses nachreden über Jmdn*, ką apkalbėti. piktaĩ apßkėlpti (√b). *ausschimpfen*, darkyti. *rslt.*, išdarkyti — **Schändung**, die, supuštyjimas. sudarkymas. apgėdinimas. apderkìmas. gwoltawójimas. apkalbėjimas. ißdarkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Schandfleck, der, *eig.*, darkùmas. darkùs žénklas. *Schande*, gėdą. *Abscheulichkeit*, biaurybė. biaurybė. *ein schandbarer Mensch*, nùreltis, cźio. *Jmdm ein Sch. anhängen*, ką ißgėdinti. ką ißdarkyti (*ausschimpfen*).

einen Sch. haben, gėdą turėti. *einen Sch. tilgen*, gėdą ißgelsti.
Schandgeld, das, gėdos piningaĩ.
schändlich, I) *Adj.*, 1) *in physischer Hinsicht*, *verunstaltet*, *garstig*, darkùs. *hässlich*, baisùs. *garstig*, biaurùs. — 2) *in moralischer Hinsicht*, *mit Schande bedeckt*, gėdißkas. *schamlos*, begėdißkas. *nichtswürdig*, niėkam ne-wertas. *das ist sch.!* taĩ biaurybė. — II) *Adv.*, darkiei. baisiei. biauriei. gėdißkai. begėdißkai. newertaĩ. ne-wertingai. *er sieht sch. aus*, jìs neßwánkus (*u.* neßwánkiei) ißwéizd'. *sch. handeln*, begėdißkai paßi-elkti.
Schändlichkeit, die, darkùmas. baisùmas. biaurùmas. biaurybė. newertingùmas. neßwankùmas. begėdystė. *eine schändliche Handlung*, biaurùs (*od.* begėdißkas) paßi-elgìmas.
Schandmal, das, gėdos (*od.* gėdißkas) paminklas.
Schandmaul, das, *schimpfendes Maul*, neßwánki (*od.* darkì) burnà. *böses Maul*, piktà (*od.* nelabà) burnà. *der ein solches Maul hat*, *Lästermaul*, bluzniėrius. *schamloses Maul*, begėdißka burnà. *vgl.* Maul.
Schandname, der, gėdißkas wardas.
Schandpfahl, der, *s.* Pranger.
Schandschrift, die, *s.* Schmähschrift.
Schandthat, die, begėdißka (*od.* gėdißka; biaurì) piktadėjystė.
Schändung, die, *s.* Schänden.
Schank, der, karcźiamà.
Schankgerechtigkeit, die, teisybė karcźiamą laikyti.
Schankwirth, der, ßinkorius. karcźiáuninkas.
Schanze, die, ßancas. *auch:* wolas (*Wall*). *vrslt.:* pýlimas. *eine Sch. aufwerfen*, ßancą sumėsti; supilti. *mit Schanzen umgeben*, apßancuti; ßancais aptwérti.
Schanzgräber, der, ßancu kasikas. ßancininkas.
Schanzkorb, der, ßanckurbis, io.
Schanzpfahl, der, ßancinis kůlas.
Schar, die, *Pflugschar*, norāgas.
Scharbock, der, dantũ įgedìmas.
scharf, I) *Adj.*, *mit scharfer Schneide*, aßtrùs. *mit scharfer Spitze*, smailùs. aßtrùs. *ein sch. Messer, Schwert*, aßtrùs peilis, kárdas. *eine sch. Nadel*, smailì adatà. *etwas sch. machen*, ką ãßtrinti. *rslt.*, paãßtrinti. — *uneig.*, *sch. von Geschmack*, gailùs. *im Halse kratzend*, gaižùs. *ätzend*, kándąs. kàs kánda. *sch. Branntwein*, macnùs (*auch:* smarkùs) brangwynas. *sch. Frost*, macnùs (*auch:* smarkùs; skaudùs) ßaltis. *sch. Wort*, aßtrùs žodis. *sch. Zucht*, aßtrì drausmẽ. *sch. Wind*, smarkùs wėjas. *sch. Gesicht*, labaĩ gėros ãkys. *sch. Gehör*, dideĩ gėras prigirdėjims. — II) *Adv.*, aßtrieĩ. smailiei. gailiei. gaižiei. smarkiei. macnieĩ. skaudźiei. skaudìngai: *in der Bdtg der entspr. Adj. Jmdn sch. ansehen*, į ką aßtrieĩ žiurėti.

Digitized by Google

Scharfblick, der, aßtrùs akiẽs uźmetìmas. *er hat einen ungemeinen Sch.*, jìs wõs ãkį te-priwãlo uźmèſti, taĩ jìs iř źìno. — *u n e i g.*, aßtrùs ißpaźinìmas.
Schärfe, die, aßtrùmas. ſmailùmas. gailùmas. gaiźùmas. ſmarkùmas. macnùmas. ſkaudùmas. ſkaudingùmas. *vgl.* s c h a r f.
schärfen, ãßtrinti. *rslt.*, paãßtrinti. *meistens nach der Art des Schärfens, z. B. durch Feilen*, piẽlyti. *durch Schleifen sch.*, tẽkinti. *durch Wetzen sch.*, pagaląſti. ßleĩkti. *durch Hämmern sch.*, ſuſtýti. plàkti. *rslt.*, ißplàkti. — **Schärfen,** das, ãßtrinimas. paãßtrinimas.
Scharfrichter, der, bùdelis, io (*Büttel*).
Scharfrichterei, die, bùdelio namaĩ. budelìja.
Scharfschütze, der, *etwa:* aßtrieĩ ßáująs ßùtcas.
scharfsichtig, aßtrieĩ mãtąs. — *u n e i g.*, aßtrieĩ ißpaźį́ſtąs.
Scharfsichtigkeit, die, *e i g.*, aßtrùs mãtymaś. — *u n e i g.*, aßtrùs ißpaźinìmas. ißmintiẽs aßtrùmas. aßtrì ißmintìs.
Scharfsinn, der, aßtrì ißmintìs. aßtrùs prõtas.
scharfsinnig, aßtraũs prõto. aßtriõs ißmintiẽs. *bibl.:* labaĩ ißmintìngas.
Scharfsinnigkeit, die, *s.* S c h a r f s i n n.
Scharlach, der, *ein Zeug*, ßiarliõkas. ßiarliõtas. *eine Krankheit*, ßiárlakas.
scharlachen, ßiarliokìnis. ßiarliotìnis.
Scharlachfieber, das, ßiárlakas.
scharlachroth, raudõnas kaĩp ßiarlõkas.
Scharmützel, das, ſußimußimas. *als milit. Ausdr.:* ßarmìcelis, io.
scharmützeln, *mit Jmdm*, ſù kũm mùßtis. *schiessend sch.*, ßáudytis. *hauend sch.*, kapótis. kiřſtis.
Scharnier, das, *Gelenk*, narỹs. *bei einer Dose etc.*, ßeniẽrs. zowèckẽlis.
Schärpe, die, jũſta. *als milit. Ausdr.:* ßèrpė.
Scharre, die; **Scharreisen,** das, *etwa:* źarſtỹklė.
scharren, źeřti. *in Massen sch.*, raũſti. *rslt.*, *s.* a b -, e i n -, etc. s c h a r r e n. *frq.*, źarſtýti. raũ'ýti. *mit dem Finger, mit einem Stäbchen od. Ähnlichem Erde, Steinchen u. s. w. sch.*, krapßtýti (*frq.*). *demin.*, krapßtinẽti. — **Scharren,** das, źerìmas. źařtymas. krãpßtymas. krapßtinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Scharren, der, *s.* F l e i s c h b a n k.
Scharte, die, *am Messer, Degen*, ßukė. *voll Scharten*, ßukẽtas.
schartig, ßukẽtas.
Schatten, der, ßeßẽlis, io. *Sch. machen, werfen*, ßeßẽlį dũti; padarýti. *es fallen längere Sch.*, pańdáro ilgeſnì ßeßẽliei. *der Sch. eines Baumes, Hauses etc. in so fern er Kühlung giebt*, pawẽſis, io. *tritt in den Sch.*, ſtõkis į pawẽſį. *die Bäume werfen lange Sch.*, mẽdźiei mẽta ìlgus ßeßẽlius. — *u n e i g.*, *eine ähnliche Gestalt, z. B. er ist nur noch ein Sch. von dem, was er früher war*, jìs tikt dár meñkas ßeßẽlis (*od.* pawìdalas) tõ, kàs jìs pirma bùwo. *auch als Geistergestalt*, pawìdalas.
Schattengang, der, tãkas põ ßeßẽliu; põ pawẽſiu; ßeßẽlyje; pawẽſyje.
Schattenkönig, der, karãlius tikt pagaĩ wařdą; pagaĩ pawìdalą.
schattenreich, *s.* s c h a t t i g.
Schattenriss, der, ãbrozas (*od.* nuźenkli-mas) pagaĩ ßeßẽlį.
Schattenseite, die, ßeßẽlio pùſė. — *u… das Unvortheilhafte*, negeràlis dalỹ…
schattig, kuř daũg ßeßẽlio. *kühl*, … *finster*, tamſùs. *ein sch. Platz*, pl… pawẽſiu. *sch. Baum*, mẽdis, daũg … tùrįs. *s.* S c h a t t e n.
schattiren, kàs ßwiẽſu beĩ kàs tamſu … cźiei paźénklinti.
Schatulle, die, ſkutùlė. *s.* C h a t u l l e.
Schatz, der, ſkárbas. *einen Sch.* … ſkárbą pakàſti. *Schätze sammeln*, … riñkti. *Schätze aufhäufen*, ſkarbũ … kráuti. — *u n e i g.*, *Menge*, daugỹbė. … *rath*, zopõſtas. *Schatzbehälter, Schatzkam… mer*, ſkarbnycźià. *als Liebkosung*, auk… aukſutẽlis. dußẽlė. ßirdìkė. ßirdýtė. … *Masc.* ßirdùkas.
schätzbar, 1) *was sich schätzen lässt*, prekiũtinas. nuſprę́ſtinas. — 2) *was schätzt zu werden verdient*, werti… weřtas. brangùs.
schätzen, 1) *den Werth (od. das Maass) stimmen, bibl.:* kiẽnõ wertỹbę ißraſti. … takſiẽrũti. takſũti. ßecũti. prekiũti. … ſprę́ſti. *vralt.:* cźiènawóti. *rslt.*, … rũti. nuprekiũti. nußecũti. nuſprę́ſti. … *nach der Wahrheit sch.*, wiſlãb … tiẽſą prekiũti. *s.* a b s c h ä t z e n. — 2) … *hoch od. gering sch., z. B. Jmdn hoch* … kã aukßtõj garbėjė (*auch:* ùź wertą) kýti. *gering sch.*, ùź meñką laikýti. … *nichts sch.*, peř niẽką laikýti. *ich … das zu sch.*, aß taĩ źinaũ garbėjė (od. weřtą) laikýti. — 3) *dafür halten*, … *sich etwas zur Ehre sch.*, kã ſaw ùź … laikýti. *sich selbst glücklich sch.*, … (*od.* tařtis) palaimìngas ẽſąs. … laikýtis. *s.* h a l t e n. — 4) (*die … aufschreiben, verzeichnen*, ſuraßýti. … ßýti. *Luc. 2, 1—3.* — **Schätzen,** … **Schätzung,** die, takſiẽrãwims. ßec… prekiãwimas. laĩkymas. ſu-, pa… *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Schätzer, der, ßecũtojis. takſiẽrũtojis. prekiũtojis.
Schatzgräber, der, ſkarbũ kaſikas.
Schatzhaus, das, ſkarbũ bùtas. ſkarb… ſkárbbutis, cźio. ſkarbũ namaĩ.
Schatzkammer, die, ſkarbnycźià. *s.* S c h a t z h a u s.
Schatzkästchen, das, ſkarbnycźiùkė.
Schatzmeister, der, ſkárbininkas.
Schätzung, die, *s.* S c h ä t z e n.

Digitized by Google

u, die, ziūrėjimas. pažiūrėjimas. *etwas Sch. stellen*, añt pažiūrėjimo statýti. *as zur Sch. tragen*, kā añt paródymo *n Zeigen;* añt pasigýrimo, *zum Prahlen*) ióti. *unlitt.*, añt pãwyzdžio regimaĩ ti. *Col. 2, 15. in früheren Bibelausgaben.*
ubrot, das, *beim mosaischen Cultus*, ntóji dūna.
ubühne, die, paáukštinta wiėtà žmonėms pažiūrėjimo.
der, der, šiurpulỹs. *mich ergreift ein* ., mán šiurpulieĩ eĩt peř kúną. mán as šiùrpšta; šiùrpczioja. *ich empfinde n Sch. davor,* mán ìš tõ kúnas (*od.* šiùrpczioj. mán ìš tõ (*od.* dėl' tõ) is krãtos (*das Herz schüttelt sich, Be-hnung des Ekels*); mán plaukaĩ šiáu- (*stehen die Haare zu Berge*).
derhaft, baisùs, kàd širdìs tùr' kratý- kàd óda šiùrpczioja. *gew. bloss:* baisùs *slich*). biaurùs (*gräulich*).
dern, *z. B. mir schaudert die Haut,* óda šiùrpczioja. *punctiv:* šiùrpteréti. *schaudere vor Frost,* àš drebù (*od.* kúnas šiùrpczioja; mán kraũpu) ìš *zio. vgl.* Schauder.
dervoll, *s.* schauderhaft.
en, *s. v. a. sehen, doch im höheren, en Ausdruck, etwas wahrnehmen,* kā ti. *ich schaue die Herrlichkeit des mels,* àš regiù dangaũs šlõwę. *vgl.* en. *s. v. a. hinschauen, hinblicken,* dėti. žiūrėti. *schau her,* weizdėk (*auch:* k) šėn! *schau diesen Menschen,* žiūrėk weizdėk) į šìtą žmõgų. *in kurzem uf, schau! schau!* wéi! wéi! — **Schauen,** regėjimas. weizdėjimas. žiūrėjimas: *er Bdtg der entspr. Verba*.
er, der, 1) *der Seher,* regėtojis. *Pro-* , prãrakas. prãnašas. — 2) *s. v. a. uer,* pašiùrė. *auch:* paštogìnė. — chauder, *s. dieses.* — 4) *Regen-uer,* bũrỹs. *auch:* bũris, io.
rig, schauerlich, 1) *Schauder erre-* , *s.* schauderhaft. — 2) *Angst-eit verursachend,* baugùs. *mir ist sch. uthe,* mán baũgu.
rn, *s.* schaudern.
rvoll, 1) *s.* schauderhaft. — *on Schauder ergriffen,* kuriám šiur- ĩ peř kúną eĩt.
essen, das, waĩgis tìkt añt pažiū- o.
el, die, šiupelė̃. *in manchen Gegen-* lópeta. *Wurfschaufel,* wėtỹklė.
eln, šiupeliūti. *rslt., s.* ab-, aus- *etc.* ufeln. — **Schaufeln,** das, šiupeliã- s.
elrad, das, šiùpelinis rãtas. rãtas sù elėmìs.
gepränge, das, puikỹbė akìms.
gerüste, das, *s.* Schaubühne.
kel, die, supỹnė. *eine drehbare Sch.,* mà (*od.* werstìnė) supỹnė.

schaukeln, *Jmdn,* kā sùpti. *auch:* súpinti. *rslt.*, pasùpti. pasúpinti. *sich sch.*, sùptis. súpintis. *demin.*, supinėtis. *hin und her schwanken, wie das Rohr im Winde,* sū-bóti. — **Schaukeln,** das, supìmas. súpini-mas. supinėjimas. sūbójimas.
Schaulust, die, akiū̃ pageidìmas. pageidì-mas kokiū̃ naujỹnū matýti; pažiūrėti.
schaulustig, grożỹbiū (*od.* naujỹnū) matýti geiduliáująs. kuřs labaĩ añt pažiūrėjimo naujỹnū yrà. kuřs daũg kõ matýti nór'.
Schaum, der, putà. *voll Sch.*, putũtas. *durch Schäumen voll Sch. geworden,* apšiputãwęs.
schäumen, I) *intr.*, putũti. *das Getränk schäumt,* gérimas putũja. *vor Wuth schäu-mend rasen,* putũdams dūkti. — II) *tr.*, *den Schaum abschöpfen*, putàs nugriẽti; nusémti. *frq.*, nusámstyti. nugraištýti.
Schaumlöffel, der, sámtis, czio.
Schaumünze, die, pìningas (*od.* madália) añt pažiūrėjimo. *vgl.* Denkmünze.
Schauplatz, der, *wörtl.*: pažiūrėjimo (*bibl.:* regėjimo) wiėtà; plėcius. *sonst auch:* wiėtà, añt kuriõs kàs regimà; nusidũda. *der Sch. des Krieges*, (wiėtà) kuř kãras nusidũda. kuř karáujama.
Schauspiel, das, 1) *jede Darstellung für das Auge*, kàs (*od.* kõks dáiktas; nusidã-wimas) añt pažiūrėjimo. *einem Sch. zu-sehen,* kókį nusidãwimą (*Begebenheit*) paži-žiūrėti. *das war ein herrliches Sch.*, taĩ bùwo šlowìnga žiūrėti; matýti. *Jmdm zum Sch. dienen,* kám añt pažiūrėjimo (*bibl.:* añt paweikslo; prisižwaĩgymu) bûti. kám ãpjůku (*od.* añt ãpjůko, *Spott*) bûti. — 2) *ein theatralisches Stück,* kamėdija. *ein Trauerspiel,* triūdnà kamėdija. *in's Sch. gehen*, į kamėdiją eĩti.
Schauspieler, der, kamėdijañtas.
Schauspielergesellschaft, die, kamėdijañtai. kamėdijañtū draugỹstė.
Schauspielerin, die, kamėdijantkà.
schauspielermässig, lýg (*od.* kaĩp) kõks kamėdijañtas.
Schauspielhaus, das, kamėdijū bùtas.
Schaustück, das, *s.* Schaumünze.
Scheck, Schecke, der, *von Pferden*, cziãkis, io. *von Ochsen*, kéršis, io. *vgl.* bunt.
scheckig, *von Pferden*, cziãkis, io (*Subst.*). *eine sch. Gans*, kéršà žą̃sis. *ein sch. Ochse,* kéršas jáutis. kéršis, io. *ein sch. Schwein,* deglà (*od.* daglà) kiaũlė. *vgl.* bunt.
scheel, I) *Adj.*, *von Augen*, žwairùs (*schie-lend*). *Subst.*, žwairỹs. *ein Mensch mit sch. Augen*, žnairùs (*zornig blickend*). — II) *Adv.*, *Jmdn sch. ansehen,* į kā žnaĩriei (*od.* žwaĩriei; *auch:* skersaĩ) pažiūrėti. į kā žnairėti; žwairiūti. *rslt.*, pažnairėti.
Scheelsucht, die, **scheelsüchtig,** *s.* Neid, neidisch. *vgl.* schielend.
Scheere, die, *zum Schneiden*, žirklės. *vgl.* Schere.

Digitized by Google

Scheffel, der, ßēpolis, io. *in manchen Gegenden:* ketwirtis, czio. *mit dem Sch. messen,* (ſù) ßēpeliu ſeikēti.

scheffeln, *viel Körnerertrag geben,* krēſti.

Scheibe, die, *allg.*, ßýwė. *wohl nur noch selt.:* ſkridinys. ſkridinis. ſkridinė. *Kniescheibe,* kēlio ſkritinis, io. *Honigscheibe,* korys. *Wurfscheibe*, ratēlis. *Zielscheibe,* ciēlius. *nach der Sch. schiessen,* į ciēlių ßáuti. *Fensterscheibe,* lango rūtà. *eine geschnittene Apfel-, Kartoffel- etc. scheibe,* óbůlo, ropùtės ſkiltēlė; ſkiltis, iės, *f. Teller,* taurēlius. ßýwė. *Töpferscheibe,* pūdźiaus rātas; ßýwė. *bibl.:* pūdźiaus lentēlė.

scheibenrund, ruñdìns kaĩp rātas.

Scheibenschiessen, das, ßówimas (*od. frq.* ßáudymas) į ciēlių.

Scheide, die, *Futteral für das Messer, den Degen,* makßtìs, iēs, *f. auch:* mākßtys, czių. *den Degen in die Sch. stecken,* kárdą į mākßtį įkißti.

Scheide, die, *bei der Egde,* ſkerſnis, io.

Scheidebrief, der, atſiſkýrimo (*od.* atſkýrimo) grōmiata.

Scheidemauer, die, tarpmūris, io.

Scheidemünze, die, ſmùlkūs piningaĩ (*coll.*). *ein kleines Geldstück,* māźas pìningas.

scheiden, I) *tr.*, *trennen,* ſkìrti. *rslt., etwas wovon sch.,* ką nů kō atſkìrti. *zwei von einander trennen,* tudu nů kits kìto atſkìrti. tůdu pérſkìrti. *Eheleute von einander sch.*, pórą ſkìrti. *rslt.*, atſkìrti. *sich von der Frau, von dem Manne sch.*, nů paczios, nů wýro ſkìrtis. *rslt.*, atſiſkìrti. *eine geschiedene Frau,* atſkìrta moterißkė. *wir sind geschiedene Leute*, mùdu daugiaūs niēko dárbo ſù kìts kitù ne-tùriwa. — II) *intr., weggehen,* atſtóti. *aus dem Leben sch.*, ìß ßiō ſwiēto atſtóti. — **Scheiden**, das, ſkýrimas. at-, atſi-, pér-, pērſiſkýrimas. atſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Scheidewand, die, tarpßiēnis, io. — *uneig., ein trennender Zwischenraum,* tárpas.

Scheidewasser, das, ßiēdwoteris, io.

Scheideweg, der, (wiētà) kur kelys ſkìrias.

Scheidung, die, *s.* Scheiden, *das. auf Sch. klagen,* añt ſkýrimo ſkų́ſti.

Schein, der, 1) *Lichtstrahlung,* ßwiēſà. ßwiētimas. ßwaiſà. *Helligkeit,* ßwiēſumas. ßwiēſybė. *wir haben jetzt Sonnenschein,* dabar ſáulėta. *Mondschein*, mēneſiēna. *Sternenschein,* źwaigzdēta. *das giebt einen Sch. von sich,* taĩ dů̃d ßwiēſōs. taĩ ßwiēczia. — 2) *das äussere Aussehen,* ißweizdējimas. ißſiweizdējimas. pawéikſlas. *er hat den Sch. der Frömmigkeit angenommen,* jìs nůbaźnyſtės ißſiweizdējimą (*od.* pawéikſlą) priēmęs. *od. lieber:* jìs dēdas nůbaźnas ēſąs (*thut so*). *er liest zum Sch.*, jìs dēdas ſkaĩtąs. *es hat den Sch., als ob der Krieg lange währen werde,* ródos, kaĩp kàd kāras ilgaĩ trùkſęs. *das hat den Sch. von Wahrheit,* taĩ ródos tiēſà ēſant. *unter den Sch. des Rechten*, teiſybės bůdu (*Erkl. der 9ten Gebots*). *er hat mich unter dem Sch. der Freundschaft betrogen,* jìs beſidēdams prie-telis ēſąs (*od.* priētelyſtės ißſiweizdējimą; bůdą; pawéikſlą; *auch:* wéidą. *Angesicht* priēmęs; ródydams) manę prigawo — 3) *Bescheinigung,* źénklas.

Scheinangriff, der, ußpůlimas pagal weizdējimą. *die Feinde machten auf einen Sch.*, nepriēteliei dējos, mùs norį.

scheinbar, I) *Adj.*, 1) *was nur sch. nicht in Wirklichkeit existirt,* kàs tikt ródos ēſą. *du hast dabei einen nur Nutzen,* naudà, kurią tù ìß tō tur ródos naudà ēſanti. taĩ tìkt teĩp kàd tù ìß tō naudōs turįs. — 2) *zum täuschenden Schein da ist schieht,* weidmaĩnißkas (*heuchlerisch*) *Frömmigkeit*, weidmaĩnißka (*auch:* mainůjanti; weidmainůta) nůbaźnyſtė. *Frömmigkeit ist nur sch.*, jìs tikt nůbaźnas ēſąs. — II) *Adv.*, 1) regimaĩ. — 2) *was zu geschehen* kàs (pagal wirßutinį ißweizdējimą) dúdant ródos.—3) *zum absichtl. täusch. Schein, z. B. er schläft sch.*, jìs dē miēgąs. *er suchte sch. etwas,* jìs jēßkąs.

Scheinchrist, der, weidmaĩnißkas czionis, iēs. tōks, kurs tikt dēdas czionis ēſąs.

Scheinchristenthum, das, krikßcz pagal wirßutinį ißweizdējima. weid kas (*od.* weidmainůjąs) krikßczion

scheinen, 1) *leuchten*, ßwiēſti. *die der Mond scheint durch's Fenster,* mēnů ßwiēczia prō lángą. — 2) *scheinlich sein,* ródytis. *wir sch. es regnen wird,* mán ródos, kàd manding lýs. *es scheint, als ob than hättest*, mán ródos (*auch:* atſidůd, *kommt so vor*), kaĩp kàd dāręs.

Scheinfreundschaft, die, weidmaĩ weidmainůta) priētelyſtė.

scheinheilig, weidmainys (*Heuchl* dēdas ßweñtas ēſąs.

Scheinheiligkeit, die, weidmainy mainůta ßwentybė; nůbaźnyſtė. *in Sch.*, jìs taĩ dāro beſidēdams ēſąs.

Scheinkauf, der, kur kàs dēdas

Scheinkönig, der, *s.* Schatten

Scheintod, der, apgaißimas.

scheintodt, kàs tìkt teĩp ródos

Scheinverkauf, der, kur kàs dāwęs; pardůdąs.

Scheiss, der, *Dreck,* ßůdas.

scheissen, ßìkti. *rslt.*, nußikti leñgwinti. *unwillkürlich sch.*,

Scheissen, das, ßikimas. nußik leñgwinimas.

Digitized by Google

Scheisshaus, ßikinyczìà.
Schelt, das, (málkos) plaufkà. *ein kleines Stück gehackten Holzes,* pagalys.
Scheitel, der, wirßùgalwis, io. galwõs wirßùs. *bibl. auch:* momũ. káukolė.
scheiteln, *das Haar,* pláukus pérſkleĩſti.
Scheitelpunct, der, dáiktas wirßuĩ galwõs. *die Sonne steht im Sch.*, ſáulė ſtów' tiéßióg wirßuĩ galwõs.
scheitelrecht, wiſái (*od.* powiſám; tiéßióg) wirßuĩ galwõs.
Scheiterhaufen, der, málkũ (*eig.*, plauſkũ) krůwà añt ſudẽginimo. *Mielcke:* láużas.
scheitern, *sich in Stücke zerstossen, von Schiffen,* ſſidaũźdams (*od.* ſſitreñkdams) ſuſitrìnßkinti. ſuſidaużyti. — *uneig.*, *vereitelt werden,* ĩ niẽką pawirſti. ſuteßkẽti.
Scheitholz, das, plauſkinė málka.
Schel, *s.* scheel.
Schelle, die, kañkalas. *kleines Glöckchen,* zwanẽlis. warpẽlis. *etwas, womit man überhaupt schellt,* ſkam̃balas.
schellen, *klingen,* ſkambẽti. *klingen machen,* ſkámbinti. *mit einem Glöckchen sch.*, ſu warpeliù ſkámbinti. *mit der Schelle läuten,* kañkalũti. — **Schellen,** das, ſkambẽjimas. ſkámbinimas. kañkalãwimas.
Schellengeläute, das, ſkambalaĩ. kankalaĩ.
Schellkraut, das; **Schellwurz,** die, kregźdýnė. geltonpiẽnis (*Beides nach Mielcke*).
Schelm, der, *ein ehrloser Mensch,* biaũreſtis, *s.* niẽkam ne-wer̃tas źmogùs. *jetzt gew.:* ...ìmis, io. *ein betrügerischer Mensch,* ...ſtõrius. *ein muthwilliger Mensch,* iß...kėlis, io. ſawwálninkas. *ein Unband,* ...wánkėlis, io. *auch in diesen Bdtgn jetzt* ...*stens:* ßelmis. *ein armer Sch.*, war̃kßas. ...dźius. wargùźis, io.
Schelmerei, die, *Betrug,* klaſtà. *schäkernder Muthwille,* ßelmyſtė. ßelmeryſtė.
schelmisch, *ränkevoll,* ſuſuktas. *muthwillig, z. B. ein sch. Mädchen,* ßelmerka mergà.
Schelmstreich, der; **Schelmstück,** das, *s.* Schelmerei.
Schelsucht, die, *s.* Neid.
schelten, *unwillig tadeln,* bárti. *rslt.*, iß-, ...bárti. *heftig sch.*, kõlioti. *rslt.*, ißkõlioti. *schimpfen,* darkýti. *rslt.*, ißdarkýti. *Jmdn einen Dieb sch.*, ką wagimì ßaũkti; wa...*nti:* darkýti. — **Schelten,** das, barìmas. ...-, ißbarìmas. ißkõliojimas. ißdar̃kymas. ...kìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Scheltenswerth, bártinas.
Scheltwort, das, pìktas źõdis, dźio. kõlio...mas. iß-, pabarìmo źõdis. barnìs, iẽs, *f.* *s.* schelten.
Schemel, der, *s.* Schämel.
Schemen, der, *Schatten,* ßeßẽlis, io.
Schemper, der, *sehr dünnes Bier,* paßcźiũkai. ...*wenn es recht sauer ist,* ſkiñkis, io.
Schenk, der, ßiñkorius. karcźiáuninkas. *vgl.* ...*und* Schenk. Schankwirth.
Schenke, die, 1) *Schankhaus,* karcźiamà. ...*auch:* ßinkà. — 2) *ein Schrank,* ſpìnta.

Schenkel, der, *das Dickbein,* riẽtas. *Lende,* kùlßis, iẽs, *f.* kùlßė. *Wade,* blauzdà. blauzà. *bibl.:* blaũzdkaulis, io. *Sch. eines Dreiecks,* pùſė. ßónas.
Schenkelbein, das; **Schenkelknochen,** der, riẽtkaulis, io.
schenken, 1) *Getränke im Kleinen verkaufen,* ßinkũti. pardawinẽti *Branntwein sch.*, brangwýną ßinkũti. — 2) *unentgeltlich geben,* dowanóti. *rslt.*, padowanóti. — *uneig.*, *Jmdm das Herz sch.*, kám ßirdį dowanóti; dũti (*geben*). *Jmdm Gehör sch.*, kõ klauſýtis. *Jmdm sein Vertrauen sch.*, kũmì ißßitikẽti. *einer Sache so viel Zeit sch.*, añt kõ tiẽk cźiẽſo wartóti. *die Strafe sch.*, korawõnę atléiſti (*erlassen*). *Jmdm das Leben sch.*, kám gýwaſtį padowanóti; palìkti. — **Schenkung,** die, 1) *das Schenken,* ßinkãwimas. dowanójimas. padowanójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Erlass,* atleidìmas. — 2) *Geschenktes,* kàs dowanóta. *Geschenk,* dowanà.
Schenker, der, 1) *der Getränke ausschenkt,* ßiñkorius. — 2) *der Jmdm etwas umsonst gegeben,* kurs kám ką padowanóję̃s.
Schenkerin, die, *Getränkeverkäuferin,* ßiñkarka.
Schenkstube, die, ßiñkſtubė.
Schenktisch, der, ßiñkſtalis, io.
Schenkung, die, *s.* schenken.
Schenkwirth, der, karcźiáuninkas. *Schenker,* ßiñkorius.
Scherbe, die, ßukė.
Schere, die, 1) *zum Schneiden,* źirklės, iũ. *Krebsschere,* wėźio źirklės. *Lichtschere, bibl.*, źwãkźnypßlės. źnýpßlės. — 2) Klippe, *s. d.*
scheren, I) *tr.*, 1) *mit der Schere schneiden,* kir̃pti. *rslt.*, *s.* ab-, be- etc scheren. *frq.*, karpýti. — 2) *mit dem Messer schneiden, z. B. den Bart sch.*, bar̃zdą ſkùſti (*schaben*). *rslt.*, nuſkùſti. *frq. u. demin.*, ſkutinẽti. — 3) *plagen,* klapãtyti. *beunruhigen,* nepakajũti. *belästigen,* ſuñkinti. apſuñkinti. *durch Bitten, Wünschen, Verlangen etc. quälen, z. B. die Kinder sch. die Mutter,* waikaĩ ſõſia mótyna. — II) *rfl.*, *sich wohin-, weg-, fortscheren,* ſũkais eĩti. *scher dich fort,* eĩk ſũkais. — **Scheren,** das, kirpìmas, nukirpìmas. kar̃pymas. ſkutìmas. ſkutinẽjimas. klapãtyjimas. nepakajãwimas. apſuñkinimas. ſoſimas.
Schererei, die, 1) *das Plagen,* klapãtyjimas. apſuñkinimas. ſoſimas. *s.* Scheren, *das.* — 2) *Plage, Beschwerde,* klapatà. ſunkenýbė. ſũſlẽ. *ich habe damit viel Sch. gehabt,* àß ſu tũmì daũg klapãtos turẽjau.
Scherflein, das, *kleinste Münze,* piningẽlis. *aus früherer Zeit auch:* jùdikis, io. — *uneig.*, *sein Sch. wozu beitragen,* ſãwo dalykẽlį (*od.* ſãwo dowanẽlę; ſãwo graßẽlį) priẽ kõ pridẽti; añt kõ dũti.
Schergarn, das, metmeniẽĩ.
Scherge, der, *s.* Häscher.
Schermesser, das, bar̃zdſkutis, cźio.

Digitized by Google

Scherz, der, ßutkà. ßtukà. jûkas. jûkãwimas. jûkû prówyjimas. *etwas im Sch., nicht im Ernste sagen,* ką̃ añt ßtùkos (*auch:* ßtukawódams), õ nè ìß tìkro ſakýti. *Sch. bei Seite,* ne-ßtukawódams. *das war mein Sch.,* taĩ bùwo mãno ßtukà. *einen Sch. machen,* ßtùką padarýti. *mit Jmdm Sch. treiben,* ſù kûmì jûkùs prówyti. *Sch. aus etwas machen,* ką̃ jûkù nuléiſti. *keinen Sch verstehen,* ßtùką ne-pẽrmanýti. *aus dem Sch. Ernst machen,* ßtukawódams ką̃ ìß tìkro pradẽti. *den Sch. zu weit treiben,* ßtukojè per̃ tolì eĩti. ßtùką per̃ tolì warýti.

scherzen, ßtukawóti. ßũtyti. ßtukàs prówyti. jûkũti. jûkawóti. *s.* Scherz *treiben.*

scherzhaft, I) *Adj.,* ßtukìngas. *selt.* ßutlìngas. *ein sch. Mensch,* ßtukõrius. *eine sch. Rede,* ßtukìnga kalbà. — II) *Adv.,* ßtukìngai. ßutlìngai jûkûdams. ßtukawódams (*scherzend*).

Scherzhaftigkeit, die, ßtukingùmas.

Scherzmacher, der, ßtukõrius.

scherzweise, *s.* Scherz. ßtukawódams. añt ßtùkos.

Scherzwort, das, ßtukõs žõdis, dźio.

scheu, I) *Adj., furchtsam, leicht erschreckend, ängstlich,* baukßtùs. *ein sch. Pferd,* baukßtùs arklỹs. *ein Pferd sch. machen,* árklį pabaukßtýti. *das Pferd wurde sch.,* arklỹs paſibaĩdė; paſibaũkßtė. *schüchtern, blöde, von Menschen,* baimìngas. ne-drą̃ſùs. *bibl. auch:* baugùs. *der sich etwas zu thun scheut,* kur̃s nè-drę̃ſa. *der sich genirt,* kur̃s drõwis. — II) *Adv.,* baimìngai ne-drĩſdams. ne-drą̃ſiei. beſidrowẽdams.

Scheu, die, *Furcht.* báimė. *Blödigkeit,* ne-drą̃ſà. *Furchtsamkeit,* baimingùmas. *Schreckhaftigkeit wie bei Pferden,* baukßtùmas. *Sch. etwas zu thun aus Sittsamkeit, Hochachtung etc.,* beſidrowẽjimas. *Schamhaftigkeit,* gėdingùmas. *die Sch. ablegen,* baimingùmą etc. ĩ ßãlį padẽti. *Sch. wovor haben, s.* scheuen. *er hat keine Sch., das zu thun,* jìs neſibìjos (*od.* neſidrõwis; negẽdis) taĩ darýti.

Scheuche, die, baidỹklė.

scheuchen, baidýti. *rslt.,* pabaidýti. *vgl.* verscheuchen. — **Scheuchen,** das, baĩdymas. pabaĩdymas.

scheuen, *erschrecken, scheu werden, z. B. das Pferd scheut,* arklỹs baĩdos; baũkßtos. *fürchten,* bijótis. *z. B. er scheut keine Gefahr,* jìs ne-bìjos neĩ jokiõs priẽgãdos. *er scheut mich,* jìs manę̃s bijos. *nicht mögen, z. B. er scheut die Arbeit,* jìs dárbą wéngia. *ich scheue mich, heute auszugehen,* àß bijaũs (*od.* wéngiu; mán baũgu) ßeñdién ìß namũ eĩti. *keinen Muth wozu haben,* ne-drĩſti. *er scheut sich, mir unter die Augen zu treten,* jìs nè-drę̃ſa mán ĩ akìs pareĩti. *aus Blödigkeit, Achtung etwas zu thun sch.,* drowẽtis ką̃ darýti. — **Scheuen,** das, paſibaĩdymas. bijójimas. priſibijójimas. wéngimas. ne-drįſimas. ne-drą̃ſà. beſidrowẽjimas. *vgl.* Scheu.

Scheuer, die, paßiúrė. paſtógė. paſtogìnė. *Scheune,* ſkũnė.

scheuern, 1) *reiben,* trįti. *er hat sich den Fuss gescheuert,* jìs kóją praſitrýnę̃s. *das Schwein scheuert sich am Baum,* ki[illegible] trìnas priẽ mẽdźio. — 2) *durch Sch[illegible] reinigen,* ßiurũti. — **Scheuern,** das, [illegible]nimas. ßiurãwimas.

Scheuleder, das, ßiúklapas.

Scheune, die, ſkũnė. *Sch. mit einem Of[illegible] zum Trocknen des Getreides, Flachses* [illegible] jáuja.

Scheuntenne, die, ſkũnės klojìmas.

Scheusal, das, biaũreſtis, czio. baiſỹbė. [illegible]*licher Mensch,* neßwánkėlis, io. *Scheu*[illegible] baidỹklė.

scheusslich, I) *Adj.,* biaurùs. baiſùs. [illegible] ßwánkus. — II) *Adv.,* biaũriei. [illegible] neßwánkiei.

Scheusslichkeit, die, biaurỹbė. baiſỹbė. [illegible]

Schicht, die, *Lage,* kartà. *eine Sch.* [illegible] *eine Sch. Dünger schütten,* kar̃tą [illegible] kar̃tą mėßlũ krẽſti. *mehrere Sch*[illegible] *über einander legen,* keliàs kartàs [illegible] kitõs dẽti. *Reihe,* eilẽ. riktà. *The*[illegible] *z. B. Erbschicht,* dalýbos.

schichten, *in Schichten legen,* ką̃ kar[illegible] kráuti. *rslt.,* ſukráuti. *aufhäufen,* [illegible] *rslt.,* ſukráuti.

schichtweise, kartomìs. *reihenweise,* eil[illegible]

schicken, I) *tr., senden,* ſių̃ſti. *rslt.,* [illegible] paſių̃ſti. *vgl.* ab-, aus-, fort-schicken. *demin. u. frq.,* ſiuntinẽti. [illegible] *nach sch.,* kõ ſių̃ſti. *nach dem Doctor* [illegible] pàs dãktarą ſių̃ſti. *um ihn zu holen,* [illegible] atſiwadìndinti; atſigabéndinti; par[illegible]dinti. *Gott hat es so geschickt,* Diẽw[illegible] léido; ſiuñtė. — II) *rfl., sich sch*[illegible] 1) *sich von ungefähr ereignen, z.* [illegible] *schickte sich, dass ich gerade da war,* [illegible] trõpyjos (*od.* gãdyjos) czià búti; [illegible] àß czià buwaũ. — 2) *passen,* [illegible] *z. B. das schickt sich für dich nicht,* [illegible] táw ne-pritiñka; *auch:* ne-pûlas [illegible] *sich nicht*); ne-pareĩtis (*kommt nicht* [illegible] *sich zusammen schicken,* ſutar̃ti. — [illegible] *in etwas sch., sich ergeben, z. B.* [illegible] *Gottes Willen sch.,* ĩ Diẽwo wãlę [illegible] *sich in seine Leiden sch.,* ĩ ſáwo [illegible] paſidũti. *auch:* wargůſè atſiſékti ([illegible] *rechtfinden*). — **Schickung,** die, [illegible] *Schicken,* ſiuntìmas. paſiuntìmas. [illegible]jimas. likìmas. paſitrõpyjimas. pri[illegible] paſidawìmas. — 2) *Schickung,* [illegible] *geschickt hat,* likìmas. ką̃ Põns Diẽ[illegible] prilìkę̃s. ką̃ Põns Diẽws pẽrléidę̃s [illegible]*sen*); užléidę̃s (*ergehen lassen*); pri[illegible] lẽmę̃s (*voraus bestimmt, in der B*[illegible] *Fatums*). *Gottes Schickungen* [illegible]*gen,* ką̃ Diẽws prilìkę̃s (*od.* lẽmę̃s) [illegible] neßióti. *das ist Gottes Schickung,* Diẽwo léiſta; liktà; lémta.

Digitized by Google

schicklich, I) *Adj.*, kàs kám pritiñk. kàs kám pûlas. — II) *Adv.*, kaĩp pritiñk. kaĩp pûlas.

Schicklichkeit, die, *zu umschreiben, s.* schicklich. *im Betragen die Sch. beobachten*, teĩp kaĩp pûlas (*od.* pritiñka) elktis.

Schicksal, das, *von Gott Geschicktes*, likìmas. kàs Diẽwo liktà. *von Gott od. von einer übernatürlichen Macht unabänderlich Geordnetes*, kàs kám teĩp lémta. *das ist mein Sch.*, taĩ mãno likìmas. taĩ mán priliktà. teĩp mán lémta; paſkìrta. *glückliches Sch.*, paláima. palaimìngas likìmas. *unglückliches Sch.*, nepaláima. ne-palaimìngas (*od.* biédnìngas) likìmas. *so wollte es das Sch.*, taĩ teĩp bùwo lémta; paſkìrta; priſkirta. *ich habe viele Schicksalsschläge erlitten*, àß daũg ſkaudžiõs nepaláimos elù pérléidęs.

Schicksalsgefährte, der, tõ patiẽs likìmo draũgas.

Schicksalsgöttin, die, láima (*findet sich jetzt nicht mehr im Volksbewusstsein*).

Schickung, die, *s.* schicken.

schieben, *langsam sch.*, ſtùmti. *rslt.*, paſtùmti. *vgl.* ab-, hinab-, hinauf- etc. schieben. *demin.*, paſtumẽti. *schiebend hineinstecken, z. B. einen Riegel in ein Loch sch.*, ußkaißtį ĩ ſkỹlę kìßti. *rslt.*, įkìßti. *etwas mit einem Ruck sch., z. B. das Brot in den Ofen sch.*, dũną ĩ kãkalį ßáuti. *rslt.*, įßáuti. — *uneig., etwas auf die lange Bank sch.*, ką̃ nutę̃ſti. *vgl.* aufschieben. *die Schuld von sich auf Andere sch.*, ſawę̀ téiſindams kìtą káltinti; kitám kalczią̃-ußkárti. — **Schieben,** das, ſtúmimas. paſtúmimas. paſtumẽjimas. įkìßimas. įßówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Schieber, der, 1) *Brot in den Ofen zu schieben*, lìžia. — 2) *Riegel*, ùßkaißtis, czio. — 3) *ein schiebbarer Deckel*, ùßkìßamas dañktis, czio.

Schiebkarre, die, ſtùmiamas karẽlis. *s.* Schubkarre.

Schiedsrichter, der, *der einen Streit schlichtet*, táikintojis. ſutáikintojis. *Mittler*, tárpininkas. *Tit.*, ßýtsrikteris, io.

schief, I) *Adj.*, *nicht genau senkrecht od. nicht genau horizontal*, kreĩwas. *gebogen, nicht gerade*, kreĩwas. *z. B. ein sch. Thurm*, kreiwà warpnyczia. *ein sch. Weg*, kreĩwas kẽlias. *ein sch. Stock*, kreiwà lazdà. *ein sch. Mund*, kreiwà bùrnà. *schräge, abschüssig*, paßlionùs. paßliodnùs. — *uneig.*, *ein sch., verkehrter Gedanke*, pẽrkreiptà mìſlis. — II) *Adv.*, kreiwaĩ. paßliõdniei. paßliõniei. pérkreiptaĩ.

Schiefe, die, kreiwùmas. paßliodnùmas. paßlionùmas. *vgl.* schief.

Schiefer, der, 1) *Splitter*, ſkalà. ßakalỹs. ßewulỹs. — 2) *ein Stein der sich leicht spalten lässt, etwa:* ſkalùs akmũ.

Schieferdach, das, tofelinis ſtógas.

schieferig, *etwa: was leicht spaltet*, ſkalùs. *was sich leicht schält*, kuřs lùpas.

Schieferstein, der, *etwa:* ſkalùs akmũ.

Schieferstift, der, ßtìftas.

Schiefertafel, die, akmenìnis tófelis, io.

schielen, *schielende Augen haben*, žwairẽti. *er schielt*, jìs tùr' žwairiàs akìs. *Jmd, der schielende Augen hat*, žwairỹs. *auf Jmdn mit schielenden Augen* (*etwa mit Neid*) *hinsehen*, añt kõ žnairiomìs (*od.* ſkerſomis) akimìs pažiūrẽti. *verstohlen nach Jmdm sch.*, ſlapczieĩ añt kõ pažwilgẽti; nužwelkti (*Vg*).

Schienbein, das, blaũzdkaulis, io.

Schiene, die, 1) *der Beschlag einer Schlittenkufe*, ßiẽnis, iès, *f.* — 2) *der Beschlag eines Wagenrades*, reĩſas. — 3) *Sch. zum Schienen einer Radachse, eines zerbrochenen Gliedes*, lentìkė añt ſußiẽnyjimo. — 4) *Harnisch, z. B. Beinschiene*, kójos ßárwas.

schienen, ßiẽnyti. *rslt.*, pa-, ſußiẽnyti.

schier, 1) *lauter, rein*, czýſtas. — 2) *schnell*, greĩtas. — 3) *bald*, wéikiei. — 4) *fast, beinahe*, bewéik'. konė. ėkù nagù.

Schierling, der, maudaĩ. *die einzelne Pflanze:* máudas.

schiessen, 1) *mit der Flinte, Kanone, mit dem Bogen sch.*, ßáuti. *frq.*, ßáudyti. *eine Kugel, einen Pfeil wornach sch.*, kulką, ſtriẽlą ßáuti. *rslt.*, ißßáuti. *einen Vogel sch.*, paũkßtį ßáuti. *rslt.*, nußáuti. *schiessend durchbohren*, pẽrßáuti. *nach einem Ziele sch.*, ĩ ciẽlių ßáuti. *fehl sch.*, ßáudams netrõpyti. *sicher sch.*, ßáudams geraĩ trõpyti. — 2) *sich sehr schnell fortbewegen*, (lýg) ßáute ßáuti. *der Vogel schiesst durch die Luft*, paũkßtis ßáute ßáuja peř órą. *frq.*, *hin u. her sch.*, ßáudyti. *von den Bewegungen abwärts jedoch lieber:* wiřſti. *der Habicht schoss auf eine Taube herab*, wãnagas añt balañdžio lýg wirſtė nuwiřto; ßáute atßówė. *von mässigeren Bewegungen*, lėktė lẽkti (*fliegen*). ßókte ßókti. *rslt.*, atßókti (*springen*). *vom schnellen Wachsen*, greĩtai áukti (*Vg*). *der ist schnell in die Höhe geschossen*, tàs greĩtai ißáugęs. *lang in die Höhe sch.*, *von Pflanzen, uneig. auch von Personen*, ißtĩſti. ißdrỹkti. *ein hoch in die Höhe aufgeschossener Mensch* (*verächtlich*), ißtĩſélis. ißdrỹkélis, io. *das Getreide schiesst in die Ähren*, jawaĩ pláukſta. *etwas sch. lassen*, praléiſti (*vorbei lassen*). paléiſti (*loslassen*). — **Schiessen,** das, ßówimas. ßáudymas. nu-, pẽrßówimas. *im Übrigen durch Verba.*

Schiessgewehr, das, pùczkà. *Pistole*, piſtúlė.

Schiesshaus, das, ßáudymo bùtas.

Schiessplatz, der, ßáudymo plẽcius.

Schiesspulver, das, pãrakas.

Schiessscharte, die, ßáudymo ſpragà. ſpragà (*od.* ſkylẽ) añt ßáudymo; ßówimui.

Schiff, das, *ein grösseres, seefähiges*, ßiẽpis. iès, *f. u. m. bibl.*, *sonst zieml. vralt.*:

Digitized by Google

äkrutas. *kleinere Fahrzeuge: Boot, bibl.:* láiwas. *sonst lieber:* bõtas. *Kahn,* wáltis, iės, *f. auch:* wáltė. *ein grösseres Flussschiff, Reisekahn,* reĩzwaltė. reizìnė wáltis. *ein Sch. ausrüsten,* ßiẽpį ißrėdýti. *in's Sch. treten,* ĩ ßiẽpį įžeñkti. *mit dem Sch. fahren, selt.:* wažiũti. *gew.:* ßiẽpimi eĩti (*langsam*); bė̃kti (*Vg. schnell*). *das Sch. scheitert, s.* scheitern. *dem Sch. angehörig,* ßiẽpiės. *Dampfschiff, s.* Dampfboot. — *uneig., das Sch. der Weber,* ßaudỹklė.

schiffbar, *z. B. der Fluss ist sch.,* añt tõs ùpės (*od.* táje upė) gál' ßiẽpis eĩti. añt tõs ùpės galimà ßiẽpimis eĩti. tà upė ßiẽpimis waźiũjama.

Schiffbau, der, ßiẽpiũ budawójimas.

Schiffbauholz, das, mė̃dźiei ßiẽpims budawóti.

Schiffbruch, der, ßiẽpiės fulũźimas. fuſidaũźymas; fuſitriùßkinimas. *Sch. erleiden,* ßiẽpiės fuſitriùßkinimą pritàpti (*dabei sein*). ßiẽpiės fuſitriùßkinime (*od.* ßiẽpiei fulúßtant) ſkéndėti (*dem Ertrinken nahe sein*). ßiẽpį peř fuſitriùßkinimą prapùldyti (*das Schiff verlieren*).

schiffbrüchig, *der Schiffbruch erlitten, s.* Schiffbruch *erleiden. auch etwa:* ßiẽplūźis, io. kuřs ßiẽpiei fulúßtant ſkéndėjęs.

Schiffbrücke, die, tiltas añt wálcźiũ. waltinis tiltas.

schiffen, *zu Schiffe fahren,* ßiẽpimi (*od.* waltimi; botù) eĩti; bė̃kti; *selt.:* waźiũti. *s.* Schiff. *etwas zu Schiffe fortbringen,* kã ßiẽpimi (*od.* wáltimi) gabénti; kélti. *rslt., s.* hin-, her- etc. schiffen. — **Schiffen,** das, ėjimas (*od.* bėgìmas; waźiãwimas) ßiẽpimi; wáltimi.

Schiffer, der, ßiporius.

Schifffahrt, die, 1) *eine Fahrt zu Schiffe,* ėjimas (*od.* bėgìmas etc.) ßiẽpimi. *Reise zur See,* júriũ keliõnė. s. schiffen. — 2) *Betrieb der Schifffahrt,* ßiporỹſtė.

Schiffjunge, der, ßiẽpiės waikìns.

Schiffladung, die, ßiẽpiės liódingė.

Schiffleute, die, ßiẽpininkai. ßiporiei.

Schiffmann, der, ßiẽpininkas. ßiporius.

schiffmännisch, I) *Adj.,* ßiẽpininkißkas. — II) *Adv.,* ßiẽpininkißkai.

Schiffrüstung, die, ßiẽpiės ißrė̃dymas.

Schiffseil, das, ßiẽpiės wirwẽ; lýna.

Schiffsfahne, die, ßiẽpiės karũnà; fóna; wė̃lūkas (*Wimpel*).

Schiffskapitän, der, ßiẽpiės kapteĩnis, io.

Schiffsladung, die, *s.* Schiffladung.

Schiffsleute, -mannschaft, die, ßiẽpininkai. ßiporiei. äkrũtininkai.

Schiffsraum, der, (ßiẽpiės) rùimas.

Schiffsrippe, die, brangà. kum̃bris, io.

Schiffsschnabel, der, ßiẽpiės rãgas.

Schiffsverdeck, das, ßiẽpiės dẽnis, io.

Schiffsvolk, das, *s.* Schiffsleute.

Schiffswrack, das, ſudaužýta ßiẽpis.

Schiffszimmermann, der, ßiẽpiũ cimerninkas.

Schiffzoll, der, muĩtas ùß ßiẽpis.

Schiffzwieback, der, ßiẽpiũ pyrãgas.

Schikane, die, *s.* Chicane.

Schild, der, ſkỹdas. *das Aushängeschild,* tófelis, ſù ùźraßu. ùźraßo tófelis, io. — *uneig., Beschützer,* apgìntojis. *Schutz,* apgynimas.

Schilderhaus, das, *milit. Ausdr.,* ßilerhūzis.

schildern, *mit Worten, s.* darstellen. beschreiben.

schildförmig, *Adj.,* lýg (*Adv.* kaĩp) kaĩp ſkỹdas.

Schildkröte, die, geleźìnė warlė̃.

Schildträger, der, giñklũ neßė̃jas.

Schildwache, die, ſárgas. *gew. als milit. Ausdr.:* waktà. ßiltwaktė.

Schilf, das, *rohrartige Wasserpflanze,* [illegible] pliũßys. *die einzelne Pflanze,* pliũßis, [illegible] *Rohr,* triũßys. *Rohrkolben* (*typha,* [illegible]) ßweñdrės. ßweñdrai.

Schilfmeer, das, *das rothe Meer,* [illegible] ßweñdriũ (*od.* néndriũ) júrės.

schillern, ßwiẽſũti.

Schilling, der, ßilingas.

Schimmel, der, 1) *ein weisses Pferd,* [illegible] (arklỹs). *Grauschimmel,* ßiřmas arklỹs. ßiřmis, io. — 2) *Sch. am Brot,* pelė̃jimas (pelė̃ſiei, *Mielcke*). *Sch. an nassen* [illegible] *flüssigen Dingen,* mùſaĩ.

schimmelig, *sch. Brot, verschimmelt,* [illegible] pelė̃juſi dúna. *beschimmelt,* appelė̃juſi [illegible] *bei flüssigen od. nassen Dingen,* [illegible] ſãwęs. apmũſũtas. *sch. werden,* ap-, [illegible] pelė̃ti. apſimùſũti. *s.* schimmmeln.

schimmeln, *vom Brot,* pelė̃ti. *rslt.,* ſupelė̃ti. *von nassen u. flüssigen Dingen,* apſimùſũti.

Schimmer, der, ßwitė̃jimas. *Dämmerung* [illegible] apýtamſa. *Abenddämmerung auch:* [illegible] temis, io.

schimmern, ßwitė̃ti. *glänzen,* źibė̃ti. [illegible] *mern,* blizgė̃ti. *scheinen,* ßwiẽſti. — **Schimmern,** das, ßwitė̃jimas.

Schimpf, der, *Schande,* gė̃da. *Spott,* [illegible] *Jmdm einen Sch. anthun, s.* beschimpfen. *Beschimpfung,* apgė̃dinimas. *das* [illegible] *ihm zum Sch.,* taĩ jám gė̃da. [illegible] *nicht auf sich sitzen lassen,* tą̃ [illegible] ſawęs ne-palaikýti. *mit Sch. u.* [illegible] *davon gehen,* ſù gė̃da beĩ ãpjũku [illegible]

schimpfen, darkýti. *rslt.,* ißdarkýti. — **Schimpfen,** das, dařkymas. ißdarkymas.

schimpflich, I) *Adj.,* gėdìßkas. [illegible] *Friede,* gėdìßkas pakãjus. *das* [illegible] *für uns sch.,* taĩ mùms gė̃da [illegible] II) *Adv.,* gėdìßkai. ſù gė̃da.

Schimpfname, der, gėdìßkas [illegible] pawardė̃. *Jmdm einen Sch. beilegen,* [illegible] gėdìßką pãwardę dũti. *Jmdn mit Sch.* [illegible] *gesetzt nennen,* ką̃ pãwardźiũti.

Schimpfwort, das, dařkymas. [illegible] dařkymo źõdis. *ein Sch. gegen Jmdn* [illegible] *stossen,* priẽß ką̃ pìktą źõdį [illegible]

Digitized by Google

Schindel, die, (malkmenà. droźnyczìà. ſkiñdulis, io, *Mielcke*). *jetzt:* ßiñdelis, io.
Schindeldach, das, ßiñdeliû ſtógas.
schinden, lùpti. *rslt.*, nulùpti. *abledern,* nuſkūryti. *Jmdn lebendig sch.*, ką̃ gýwą nulùpti. — **Schinden,** das, lupìmas. nulupìmas. nuſkūryjimas.
Schinder, der, lupìkas. *Henker,* bùdelis, io.
schindermässig, kaĩp kõks lupìkas.
Schinken, der, *Dickbein*, riẽtas. *Dickbein vom Schwein*, kumpis, io. *Vorderschinken eines Schweines od. eines andern Thieres*, petỹs (*Schulter*).
Schinn, das, *blätteriger Hautausschlag*, pléiſkana. *gew. Plur.* pléiſkanos.
schinnig, pléiſkanûtas.
Schippe, die, *s.* Schaufel.
Schirm, der, *Schutz*, apgýnimas. *Beschützer*, apgìntojis. *Schild*, ſkỹdas. *ein Werkzeug zum Schutz gegen Licht, Wärme, Regen etc.*, ßìrmas.
Schirmdach, das, paſtógis, io.
schirmen, *schützen*, ką̃ apgìnti.
Schirmherr, der, apgìntojis põnas. ùßſtowa.
Schirrmeister, der, *Tit.*, ßìrmeiſteris, io. *sonst etwa:* pakiñkymo uźweizdẽtojis.
Schlacht, die, *im Kriege*, mūßis, io. *Gefecht*, ſuſiſkirtìmas. ſuſißáudymas.
Schlachtbank, die, *eig.*, papiówimo ſólas. *Schlächterei*, papiówimo wiẽtà. *das Schlachten*, papiówimas. *zur Sch. führen*, añt papiówimo wèſti.
Schlachtbeil, das, miéſiniñkû býlė.
schlachten, *allgem.*, papiáuti. *sonst auch nach der Art des Schlachtens: ein Rind durch Schlagen fällen*, galwìjį pamùßti. *ein Schaf durch Durchschneiden der Kehle sch.*, ãwį papiáuti. *ein Schwein durch's Stechen in den Hals sch.*, kiaũlę ſkerſti. *rslt.*, paſkerſti. *eine Gans durch's Stechen in den Nacken sch.*, źą̃ſį dùrti. *rslt.*, padùrti. — *uneig.*, *z. B. viele Menschen hinschlachten*, daũg źmoniû nuźawìnti; nuźudýti. — **Schlachten,** das, papiówimas. pamußìmas. paſkerdìmas. nu-, padūrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. das war keine Schlacht, sondern ein Sch.*, taĩ ne bùwo mūßis, bèt źùdymas.
Schlächter, der, miéſiniñkas (*Fleischer*).
Schlachtfeld, das, mūßio wiẽtà; plẽcius. *das Sch. behaupten*, mūßį laimẽti. *auch:* mūßyje laimẽti; wirßų gáuti. *das Sch. räumen*, mūßį praźáiſti.
Schlachtgeschrei, das, mūßio ßaũkſmas. ßaũkſmas mūßyje.
Schlachtgetümmel, das, mūßio triañkſmas (*Sch.-gedröhn*). mūßio ſumißìmas; kribźdẽjimas (*Sch.-gewühl*).
Schlachthaus, das, papiówimo (*od.* miéſiniñkû) bùtas.
Schlachtlinie, die, mūßio lýnija. *eine zur Schlacht aufgestellte Soldatenreihe*, zialniẽriû eilẽ. ĩ mūßį ſuſtójuſiėjiė zialniẽriei.
Schlachtmesser, das, miéſiniñkû peĩlis, io.

Schlachtochs, der, jáutis papiówimui.
Schlachtopfer, das, papiówimo apiẽrà. papiáujama apiẽrà. — *uneig.*, *z. B. Jmdn zum Schl. ausersehen*, ką̃ añt źawìnimo (*od.* añt ſmerties) ißſiźiūrẽti; paſkìrti.
Schlachtordnung, die, mūßio dawãdas. añt mūßio ſuſtatýtoſios eĩlės. *die Truppen in Sch. stellen*, zialniẽriùs añt mūßio (*od.* ĩ mūßio dawãdą) ſuſtatýti.
Schlachtruf, der, *s.* Schlachtgeschrei.
Schlachtschwert, das, kárdas.
Schlachtsignal, das, mūßio źénklas. źénklas añt mūßio.
Schlachtvieh, das, papiáujamiėjiė (*od.* añt papiówimo paſkìrtiėjiė) galwìjei; gýwoliei.
Schlacke, die, ßlãkas. *Unreinigkeit*, neczýſtùmas. neczýſtýbė.
schlackern, *schlaff herabhangend sich schnell hin u. her bewegen*, klẽderûti. *im Gefüge lose sein*, klibẽti.
schlackig, 1) *schl. Wetter*, dárganas óras. *heute ist es sch.*, ßeñdiėn dárgana. ßeñdiėn dérgia. — 2) *voll Schlacken*, ßlakūtas.
Schlaf, der; **Schläfe,** die, *am Kopf*, ſmilkinỹs.
Schlaf, der, miẽgas. *der erste Sch.*, pirmàſis ímigis, io. *tiefer Sch.*, ſunkùs miẽgas. *in einen tiefen Sch. verfallen*, įmìkti (√g). *unwillkürlich in einen leichten Sch. verfallen, etwa beim Sitzen, Spinnen etc.*, ußſnūſti. *ein Kind in den Sch. bringen*, kūdikį uźmìginti; įmìginti. *den Sch. verscheuchen*, miẽgą prawarýti. *ein süsser Sch.*, ſaldùs miẽgas. *ein leiser Schl.*, lengwùs miẽgas. *ich kann mich des Sch. nicht erwehren*, àß miẽgo ne-galiù atſigìnti. *aus dem Sch. auffahren*, iß miẽgo paßókti. *aus dem Sch. erwachen*, ìß miẽgo pabùſti.
Schlafbank, die, ßliópbanks.
schlafbringend, kàs mìgina. kàs miẽgą padãro.
Schlafcamerad, der, miėgójimo draũgas. draũgas, ſù kuriûm kàs wiẽnõj ſtubõj gùl'.
schlafen, *gew.*, miėgóti. *sitzend bei einer Beschäftigung, beim Spinnen etc. schlafen*, ſnáuſti. *schlafen gehen*, guĩt (*od.* atſiguĩt) eĩti (*sich hinlegen gehen*). *er ist schon sch. gegangen*, jìs jaũ guĩt ẽjęs; atgùlęs. *ich werde hier sch.*, àß ßiczion gulẽſiu (*seine Ruhestätte haben*). *Man sagt nicht:* àß ßiczion miėgóſiu. *fest sch.*, driûtaĩ miėgóti. *sanft sch.*, ſaldźiei miėgóti. *ich habe schlecht geschlafen*, àß ne-geraĩ miėgójau. *ich habe recht gut geschlafen*, àß geraĩ paſimiėgójau. — *uneig.*, *das Gewissen schläft*, ſą́źinė uźmìguſi; miẽkt (√g). *der Fuss schläft, od. ist eingeschlafen*, kója nutirpuſi. — **Schlafen,** das, miėgójimas. ſnaudìmas. *vgl.* Schlaf.
Schläfer, der, *ein Schlafsüchtiger*, miėgãlius. *der eben schläft*, kurs miẽkt (√g).
schläfern, *z. B. mich schläfert*, àß miẽgo nórin. àß miėgúſtas (*bin schläfrig*). mán miẽgas eĩt ĩ akìs.

Digitized by Google

schlaff, *unfest, auch uneig., z. B. dem Character nach,* ne-twìrtas. *nicht steif,* ne-ßtýwas. *schlaff herabhangend,* klèderūjąs. *weich u. welk geworden, wie eine alte Kartoffel,* ſu-, pawýtęs, *weich u. zusammengefallen, wie ein gebratener Apfel,* ſupliúßkęs. *herabhangend, wie die Ohren eines Hundes,* kãbąs. klèderūjąs. *was straff gewesen aber losgeworden ist, wie z. B. ein Strick, eine Saite,* paſiléidęs. liófas.

Schlaffheit, die, *Unfestigkeit,* netwirtùmas. *im Übrigen zu umschreiben, z. B. sich der Sch. ergeben,* paſiléiſti. *in seiner Sch.,* ne-twìrtas (*od.* pawýtęs; ſupliúßkęs) búdams. klèderūdams etc. *vgl.* s c h l a f f.

Schlafgeld, das, piningaĩ ùż nakwýnę (*für die Nachtherberge*).

Schlafgemach, das, miėgójimo kamarà; ſtubà. *od. lieber:* ſtubà (*od.* kamarà), kuȓ kàs gùl'.

Schlafgenosse, der, draũgas, ſù kuriũm kàs wiènõj ſtubõj gùl'.

Schlafkammer, die, *s.* S c h l a f g e m a c h.

schlaflos, bė miẽgo. ne-miėgódams. ne-miėgójęs. *eine Nacht sch. zubringen,* nãktį ne-miėgójęs praléiſti.

Schlaflosigkeit, die, *zu umschreiben, z. B. er leidet an Sch.,* jìs miėgóti ne-gál'. jìs bė miẽgo. jìs miẽgo ne-tùr'.

Schlaflust, die, norėjimas miėgóti. *Schläfrigkeit,* miėgūſtùmas.

Schlafmittel, das, kàs prõ miẽgą.

Schlafmütze, die, ßliópmuczia. *auch wohl:* naktìmuczia. — *u n e i g., ein stumpfsinniger Mensch,* awìdwaſis, io (*Schafsgeist*). *auch:* ſãpno ragaĩßis, io (*Träumer*).

schläfrig, I) *A d j.,* miėgúſtas. — *u n e i g., langsam, träumerisch,* kuȓs wìs kaĩp ſãpnyj yrà. ſãpno ragaĩßis, io (*Subst.*). — II) *A d v.,* miėgúſtai. *etwas sch. betreiben,* kã kaĩp ſãpnyj darýti.

Schläfrigkeit, die, miėgūſtùmas. *Trägheit,* tinginýſtė. wangùmas. *etwas mit grosser Sch. betreiben,* kã kaĩp ſãpnyj darýti.

Schlafrock, der, ßlióprukas.

Schlafstätte, Schlafstelle, die, wiėtà, kuȓ kàs gùl'; miẽkt. gũlis, io.

Schlafsucht, die, miẽgligė. *mich hat jetzt die Sch.* (*od. Drang zum Schlafen*) *befallen,* manę̃ dabaȓ miẽgas ußpũlė. àß prieß miẽgą ne-galiù atſigìti.

schlafsüchtig, miėgúſtas. miẽgo pìlnas. *ein sch. Mensch,* miėgãlius. *von der Schlafsucht als Krankheit befallen,* miẽglige ſergą̃s.

Schlaftrunk, der, 1) *ein schlaferzeugender Trank,* gėrimas prõ miẽgą. — 2) *ein Trunk vor dem Schlafen-gehen,* atſigėrims pìrm̃ guĩt eĩnant. *einen Schl. nehmen,* pìrm̃ guĩt eĩnant atſigérti.

schlaftrunken, dideĩ miėgúſtas. miẽgo àpimtas. pìlnas miẽgo.

Schlafzeit, die, miėgójimo cziẽſas (*die Zeit, welche man auf's Schlafen verwendet*). miėgójimo (*od.* miẽgo) laĩkas (*die Zeit, in welcher man gewöhnlich schläft*). laĩkas guĩt eĩti (*die Zeit schlafen zu gehen*).

Schlafzimmer, das, *s.* S c h l a f g e m a c h.

Schlag, der, *ziemlich vralt.,* mũßis, io. ſỹkis, io. *mehr noch gebr.:* kiȓtis, czio. *jetzt öfter:* ýbas. ýpas (*Hieb*). *meistens auszulassen, z. B. er gab mir einen Sch. über die Hand,* jìs mán dãwė wiẽną peȓ rañką. *er bekam einen Sch. über den Rücken,* jìs gãwo wiẽną peȓ nùgara. *ein Streich mit einem scharfen Werkzeuge, auch mit der Peitsche, Ruthe,* kiȓtis, czio. *Jmdm Schläge geben mit der Hand, Faust, Knüttel,* ką̃ mùßti. *er gab ihm fünf Schläge über den Kopf,* jìs jám penkìs ſykiùs (*mal*) peȓ gálwą dãwė. *Jmdm mit der Ruthe Schläge als Züchtigung geben,* kám plėgõs dűti. ką̃ plẽkti (√k). plàkti. *rslt.,* nuplẽkti. nuplàkti. *auch:* nupìlti. kiė̃nõ nùgara ſkaĩpti (√b). *es wird Schläge setzen,* bùs plėgõs. *Jmdm einen Sch. versetzen,* ką̃ ißtìkti (*schmerzlich treffen*). *ein Sch. des Blitzes,* żaĩbo ßũwis, io. *Sch. des Donners,* perkúno triñkis, io. — *mehr u n e i g., mit einem Sch.,* wiẽnu ſykiù. *das ging Sch. auf Sch.,* taĩ nuſidawė ſỹkis põ ſỹkio. *ein Schicksalsschlag, Unglücksfall,* ſkaudùs nuſitikìmas. *mich hat ein harter Sch. getroffen,* mán ſkaudùs nuſitikìmas paſitrõpyjo. manė̃ ſkaudì Diẽwo rýkßtė ißtìko. *der Sch. der Ader,* gýſlos twìnkcziojimas. *der Sch. der Nachtigall,* lakßtiñgalos giėdójimas; czìulbãwimas. *der Sch. der Uhr,* ziẽgoriaus mußìmas. *Sch. als Krankheit,* ſtãbas. *der Sch. hat ihn gerührt,* ſtãbas jį̃ ißtìko; mùßė. *Race,* weiſlė̃. A r t, G a t t u n g, *s. dieses. eine Abtheilung des Waldes,* ſpiñdżius. *ein Holzschlag,* mẽdżiũ kirtìmas.

Schlagader, die, gywóji gýſla.

Schlaganfall, der, ſtãbo ißtikìmas. *er hat einen Sch. gehabt,* jį̃ ſtãbas mãżumą ißtìko.

schlagartig, lýg kóks ſtãbo ißtikìmas.

Schlagbaum, der, bómas.

Schlägel, der, ßlėgà.

schlagen, *allg.,* mùßti. *rslt.,* į̃-, pri- etc. mùßti, *s.* e i n-, a n- etc. s c h l a g e n. *in die Wand sch.,* į̃ ſiẽną mùßti. *frq. u. demin.,* mußinẽti. *mit der Hand, Faust, mit dem Knüttel sch.,* mùßti. *mit etwas Hartem* (*z. B. mit einem Hammer, einer Axt*) *etwas Hartes* (*z. B. einen Nagel*) *sch.,* kálti (*hämmern*). *rslt.,* į-, pri- etc. kálti. *demin. u. frq.,* kalinẽti. kalſnóti. *sch. mit dem Nebenbegriff der Verwundung, des Wehthuns,* ką̃ ißtìkti (*treffen*). *auf Hartes mit Hartem wie beim Dreschen heftig sch., auch:* kùlti. *daher ein Glas zerschlagen,* ſtìklą ſukùlti. *mit dem Fuss sch.,* ſpìrti. *mit dem Fuss stampfen,* trypti (*frq.*). *stossend sch. bei harten Gegenständen, Stein, Eisen etc.,* daũßti (√z). *bei weicheren Gegenständen z. B. mit einem Sandsack, mit der Schulter so sch., dass*

Digitized by Google

es dröhnt, treñkti. *mit dem Kopf an die Wand sch.*, ſù gálwa ĩ ſiẽną daũßti. *in besonderen Redensarten*: *die Wogen sch. an das Ufer*, wil̃nys mùßas ĩ krãßta; ſkaláuja krãßtą. *s. v. a. hauen*, kir̃ſti. *Holz sch.*, mẽdżiu kir̃ſti (*Bäume fällen*). *der Regen schlägt in das Gesicht*, lytùs ker̃ta (*haut*) ĩ wéidą. *die Uhr schlägt*, ziẽgorius mùßa. *das Pferd schlägt*, arklỹs ſpìria. *es hat schon fünf geschlagen*, jaũ penkìs mùßė. *das Herz schlägt*, ßirdìs twìnkcżioja. *das Herz schlägt heftig, unruhig*, ßirdìs kùlias. *der Vogel schlägt*, paũkßtis giẽſt; cżiùlbauja. *es ist ein Fieber dazu geschlagen*, cżià kar̃ßtis priſimußė. *die Tinte schlägt durch's Papier*, tìnta per̃ põpiėrių pėrßtráukia; *od. lieber:* añt põpiėriaus ſubė̃ga. *das schlägt in mein Fach*, taĩ pareĩt (*od.* pñla) tar̃p mãno dalỹkũ. *mit Blindheit geschlagen*, aklumù (*od.* apjekimù) ìßtiktas. *mit Ruthen sch.*, plàkti. *mit der Peitsche sch.*, kir̃ſti. *den Feind sch.*, nepriẽtelius mùßti. *besiegen*, pėrgalė̃ti. *die Heere schlagen sich*, waiſkaĩ mùßas. *sie fingen an sich zu schl.*, jiẽ ſuſimußė. *die Arme um Jmds Nacken sch.*, kã kaklù apſikabìnti. *Jmdn zu Boden sch.*, kã parmùßti. *die Augen in die Höhe sch.*, akìs aukßtỹn pakélti. *die Augen zu Boden sch.*, akìs żemỹn nuléiſti. *in sich sch.*, apſimìſlyti. — **Schlagen**, das, mußìmas. ĩ-, pri-, pra- etc. mußìmas. mußinė́jimas. kalìmas. kalinė́jimas. kalſnójimas. kúlimas. ìßtikìmas. ſpýrimas. trypìmas. dauźìmas. trenkìmas. kirtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schlagend, *z. B. ein sch. Beweis*, dideĩ trõpyjąs (*od.* pritiñkąs; áißkus) ißródymas. *vgl.* treffend. *ein sch. Beispiel*, pritiñkąs pawéikſlas.

Schläger, der, *ein zu Schlägereien geneigter Mensch*, peßtùks (*Raufer*). *ein Holzschläger*, mẽdżiu kirtìkas.

Schlägerei, die, peßtùwės (*Rauferei*). *doch lieber durch's Verb.*, *z. B. sie haben eine Sch. gehabt*, jiẽ mùßės; pė̃ßės. jiẽ bùwo ſuſipė̃ßę. (*Bei der Sch. erscheint das Raufen an den Haaren als die Hauptaction*).

schlagfertig, *von einem Heere*, añt mũßio gãtawas. *s. v. a. fertig*, gãtaws.

Schlagfluss, der, ſtãbas. *vom Sch. gerührt*, ſtabù mùßtas; ìßtiktas.

schlaggen, *Provinzialismus für: anhaltend mit Sturm regnen*, dérkti (√g). *schlaggiges Wetter*, dárgana.

Schlamm, der, mul̃wė. duñblas. pur̃was. purwaĩ. *mit Sch. überdeckt*, mul̃wins. duñblins. pur̃winas. *mit Sch. überziehen*, apmul̃winti. dumblù (*od.* purwaĩs) apdeñkti (√g).

schlammig, duñblins. mul̃wins.

Schlange, die, żaltỹs. *giftige Sch.*, *Natter, Otter*, angìs, iẽs. *f. eine grosse giftige Sch.*, añginas. *die Sch. hat mich gebissen*, angìs manę̃ ĩgė̃lė; *auch:* ĩkándo.

schlängeln, sich, *z. B. von einem Bach*, wìngieis eĩti; ſukinė̃tis. *der Blitz schlängelte sich*, żaĩbas ſuſimetė.

Schlangenart, żalcżiũ weiſlẽ.

schlangenartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks żaltỹs. lýg (*od.* kaĩp) kokià angìs.

Schlangenbiss, der, angiẽs ĩgėlimas. angiẽs kañdis, dżio.

Schlangenbrut, die, angiũ weiſlẽ. angiũ waikaĩ.

Schlangenei, das, żálcżio (*od.* angiẽs) kiaũßis, io.

schlangenförmig, wìngieis kaĩp angìs.

Schlangengezisch, das, żálcżio ßnypßtìmas.

Schlangengift, das, żalcżiũ (*od.* angiũ) nũdaĩ.

Schlangenhaut, die, żálcżio óda. *die abgeworfene Sch.*, żálcżio ìßnara.

Schlangenklugheit, die, żálcżio kytrỹſtė.

Schlangenlinie, die, wìngiũta lýnija.

Schlangenstich, der, *s.* Schlangenbiss.

Schlangenwindungen, die, wìngiũ wìngiei. *Winkelzüge*, ſuſukìmai. ſukinė́jimai.

schlank, láibas. *von schlankem Wuchs*, láibo ſtomeñs. laibaĩ áugęs.

Schlankheit, die, laibùmas.

schlapp, *s.* schlaff.

Schlappe, die, *s.* Niederlage.

Schlaraffe, der, tinginỹs. walkũnas.

schlau, kytrùs. gudrùs. *verschmitzt*, ſùſuktas. *vgl.* listig, verschlagen. *ein sch. Mensch*, kytrõlius. gudriñcżius.

Schlauch, der, ßikßnìnis (*od.* ſkùrìnis) żãkas. *bibl.:* rỹkas (*Gefäss*).

Schlauchspritze, die, ſkùrìnis ßprìtſas. ſkùrìnė trykßlẽ.

Schlauheit, die, kytrùmas. kytrỹſtė. gudrùmas. gudrỹbė. ſuſukìmas. *vgl.* schlau.

Schlaukopf, der, kytrõlius. gudriñczius. ſùkcżius (*Ränkemacher*).

schlecht, I) *Adj.*, 1) *allg., jetzt vielfach:* ßlė̃ktas. *veralt.:* ledãkas. — 2) *geringfügig, von geringem Werthe*, prãſtas. *ein sch. Kleid*, prãſtas rũbas. *ziemlich sch.*, praſtókas. *schl. Waare*, prãſtas tawõras. *sch. Kost*, prãſtas wal̃gis. *von sch. Herkommen*, praſtõs giminẽs. *sehr sch.*, *verächtl.*, palaĩkis, *f.* ė. *das ist schon ganz sch.*, taĩ jaũ wiſai palaĩkis. *meistens enklitisch an den Stamm des betr. Subst. angehängt, wie z. B. eine sch. Kuh*, kárw-palaikė. *ein sch. Hund*, ßùn-palaikis. — 3) *unangenehm, schmerzlich, Unannehmlichkeit verursachend, böse*, pìktas. *sch. Wetter*, pìktas óras. *sch. Weg*, pìktas kẽlias. *sch. Zeiten*, pìktos gadýnės. — 4) *nicht in gehöriger Verfassung*, ne-gẽras. *sch. Augen*, ne-gẽros ãkys. (pìktos ãkys *würde heissen: schlimme, kranke Augen.*) blõgos ãkys (*schwache Augen*). *ein sch. Zahler*, kur̃s ne-geraĩ uźmóka. ne-gẽras (*auch:* pìktas) uźmokė̃tojis. *ein sch. Schuldner*, pìktas

Digitized by Google

ſkoliniñkas. *eine sch. Gewohnheit*, pìktas paprotỹs. *das wird einen sch. Ausgang nehmen*, taĩ piktaĩ ißeĩs. *einen sch. Kauf machen*, ne-geraĩ piřkti. — 5) *unsittlich, moralisch schlecht, sch. Begierden*, piktì geĩduliei; ußſigeidìmai. *etwas Schlechtes thun*, kõ pìkto darýti. *ein sch. Mensch*, ne-gẽras źmogùs (*nicht gut*. pìktas *würde heissen: boshaft od. leicht zornig*). niẽkam ne-weřtas źmogùs (*nichts werth*). ne-ną́u-dėlis źmogùs (*ein nichtsnutziger Mensch*). neßwánkėlis, io (*gräulicher Mensch*). — 6) *schlecht* = *schlicht*, prãſtas. *treu*, wiẽrnas. wiérnõs ßirdiẽs. tikrõs ßirdiẽs. — II) *Adv.*, ßlektaĩ. praſtaĩ. praſtokaĩ. piktaĩ. ne-geraĩ. ne-wertaĩ. ne-ßwánkiei. (palaĩkis *ist ein Subst., von welchem sich kein Adv. bildet*). *das wird sch. ablaufen*, taĩ ne-geraĩ (*od.* piktaĩ) ißeĩs. *etwas sch. machen*, ką̃ ne-geraĩ padarýti. *es steht sch. mit ihm*, ſù jũmì ne-geraĩ (*od.* piktaĩ) ſtów'. *von Jmdm sch. denken, reden*, apiẽ ką̃ kõ pìkto mìſlyti, kalbė̃ti.

schlechterdings, *s.* durchaus.

schlechthin, *einfach*, praſtaĩ. *geradezu*, tiẽſióg.

Schlechtigkeit, die, *Nichtswürdigkeit*, ne-wertỹbė. *Bosheit*, piktỹbė.

schlechtweg, *s.* schlechthin.

Schleef, der, *grosser Kochlöffel*, ſámtis, czio.

Schlehe, die (*prunus silvestris, Linn.*), laukìnė krýkė; krýklė.

Schlehenbaum, der, krýkė. krýklė. krýkiū mẽdis, dzio.

Schleie, Schleihe, die, lýnas.

schleichen, *auf dem Bauche leise kriechen*, ſliñkti. *leise tretend gehen, wie z. B. bei der Katze, dem Fuchs*, tỹkinti. *frq.*, ty-kinė̃ti. *rslt.*, nu-, pritỹkinti. *in einen (engen) Raum zu kriechen suchen*, lį̃ſti. *rslt.*, *hineinkriechen*, įlį̃ſti. *sich an die Wände schmiegend gehen*, ßliẽtis. *frq.*, ßlaiſtýtis. *rslt.*, *hineinschleichen*, įſißlaiſtýti. *sich hinausschleichen*, ißſißlaiſtýti. *das Wasser, die Zeit schleicht langsam dahin*, wandũ, cziẽſas ſlinktè ſleñka. *das Blut schleicht durch die Adern*, kraũjas ſlinktè ſleñka (*auch:* ſlinktè ſliñkdams eĩt) peř gýſlas. — **Schleichen**, das, ſlinkìmas. lindìmas. tỹkinimas. tykinė̃jimas. įſißlaĩ-ſtymas.

schleichend, I) *Adj.*, ſlenką̃s. tỹkiną̃s. len-dą̃s. *s.* schleichen. *langsam gehend*, pamaźù eĩną̃s. *ein sch. Fieber*, ſlaptà (*heimlich*) ſlenką̃s drugỹs. *sch. Gift*, ſlaptà iř pamaźù (*od.* ìß paleñgwo) źawìną̃ nũdaĩ. — II) *Adv.*, ſliñkdams. tỹkindams.

Schleicher, der, ſluñkius. *auch:* ſlìnka.

Schleichhandel, der, ſlaptà wãroma kup-czỹſtė. *jetzt an der russischen Grenze:* kunterbandiérãwimas. *Sch. treiben*, ùź-dranſtą kupczỹſtę ſlaptà warýti. tawõrù ſlapczieĩ įgabénti. kunterbandiérũti.

Schleichhändler, der, kunterbandiẽras. ku-terbañdininkas. tawõrù ſlapczieĩ įgabẽ...

Schleichweg, der, ſlapczieĩ keliáujamas kẽlias.

Schleier, der, ſkepetà wéidui apſideñkti (*vgl.* ßỹras. ßleĩeris. *früher:* nũmetas. galwõs raĩßtis. *den Sch. nehmen, d. h. Nonne werden*, minyczkà paſtóti.

Schleife, die, 1) *ein kleines Schlitten...* ßlýpos. ßlýpkos. *eine grosse nicht be...gene Sch.*, rõgės. *zwei verbundene St... zum Schleifen eines Pfluges*, welkẽ (welkẽ, *Mielcke*). — 2) *eine Schlinge*, kil... ąſà. *Bandschleife*, ąſà.

schleifen, I) *tr*, 1) *auf dem Boden hin...* wiľkti. *rslt.*, *aus der Stelle fortschl...* pawiľkti. *frq.*, wálkioti. *schleifend ...ren, z. B. eine Festung sch.*, ſtẽtungą ... pũſtyti; ſù źemė ſulýginti (*dem Erdboden gleich machen*). — 2) *schärfen, ... eines drehbaren Schleifsteins*, tẽkinti, ... nutẽkinti. *mittels eines nicht dreh... Steines sch., wetzen*, ßleĩkti. ... *poliren*, paliérũti. glitinti. — II) ... *sich über den Boden langsam hinbew... z. B. das Kleid, die Kette schleift auf ... Erde*, kleidà, kẽdis weĩkas ant ... *vgl.* schleppen. — **Schleifen**, das, ... kìmas. beßwálkiojimas. ißpũſtyjimas. ... nimas. ßleikìmas. paliérãwimas; *in ... Bdtg der entspr. Verba.*

schleifend, *Adv.*, *etwas sch.* ... ką̃ nutę́ſti. ką̃ nutę̃ſdams ißtarũ. ... schleppend.

Schleifer, der, 1) *der mit dem Schl... schleift*, tẽkintojis. — 2) *Polirer*, ... rótojis.

Schleifstein, der, 1) *ein runder dreh... Stein*, tekẽlas. — 2) *ein mit freier ... geführter Sch.*, ßleiktuwẽ. galą́ſtuwas. ... *derswo auch:* bùdė. puſtỹklė.

Schleifweg, der, *s.* Schleichweg.

Schleihe, die, *s.* Schleie.

Schleim, der, *allg.*, glẽmės, iũ. *Nasenschl...* ſnarglỹs. ſnarglieĩ. *dicker, zäher, Sp...* ſkreplieĩ. *zähe Flüssigkeit*, glẽmės, ...

schleimartig, lýg kaĩp kókios glẽmės, ... kaĩp kokiẽ ſnarglieĩ; ſkreplieĩ.

schleimen, *Schleim verursachen*, ...

schleimicht, *s.* schleimartig.

schleimig, glemiũtas.

Schleisse, die, ſkalà.

schleissen, *Holz sch.*, málką ſkélti, ... ſkáldyti. *Federn schl.*, plùnkſnas ... **Schleissen**, das, ſkẽlimas. ſkáldy... ßymas.

schlemmen, *s.* prassen, schwelgen.

Schlemmer, der, *s.* Prasser, Schwelger.

schlendern, *langsam einhergehen*, ... nė̃ti. *müssig einhergehen*, bė darbo ... nė̃ti. *sich hinschleppen*, wiľktis. ... *umhertreiben*, wálkiotis. *mit ... Kopf langsam umhergehen*, dýrinti.

Digitized by Google

u. demin., dyrinëti. — **Schlendern**, das, waikßtinějimas. dỹrinimas. dyrinějimas.

chlendrian, der, *etwa:* tinginỹstės paprotỹs.

hlenkern, *schwingend werfen, schleudern*, blõkßti. *rslt.*, nublõkßti. *frq.*, blaßkýti. *schaukeln*, ſùpti.

chleppe, die, welkamóji ůdegà. ůdegà, kurì pãſkui weĩkas.

hleppen, I) *tr.*, wiĩkti. *rslt.*, iß-, nu-, į- etc. wiĩkti. *frq.*, *hin u. her sch.*, wálkioti. *etwas aus der Stelle* (*od. weiter*) *sch. können*, pawiĩkti. *die Pferde können den Wagen kaum sch.*, arklieĩ weżìmą wõs pàwelka. *sich umher sch.*, apliñkui wiĩktis. *sich umhertreiben, vagabondiren*, wálkiotis. *den Rock sch.*, ſermẽgą wiĩkti. *sich womit sch.*, ſù kůmì wiĩktis (*nicht:* wálkiotis). *ich schleppe mich mit der Krankheit umher*, àß ſù ligà apliñkui welkůs. — II) *intr.*, *z. B. die Kette schleppt*, kẽtis weĩkas. *den Rock sch. lassen*, ſermẽgai wiĩktis dűti. — **schleppend**, *z. B. er hat einen sch. Gang*, jìs eĩdams kójas weĩka. *auch wohl:* jìs tùr' weĩkamą eiſeną. *seine Aussprache ist sch.*, jìs kalbëdams żodźiùs dideĩ tęſia.

hleppenträger, der, *etwa:* ůdegneßỹs.

hleppkleid, das, kleidà ſù weĩkama ůdegà.

hleppnetz, das, tráukiamas (*od.* weĩkamas) tiñklas. bradinỹs.

hleppseil, das, *Treidelleine*, treĩllynė.

leuder, die, wìlpßtynė.

euderer, der, wìlpßtynininkas.

dern, *schwingend werfen*, mèſti. *frq.*, ...ýti. *heftig werfen*, ſmõkti (√g). *auch:* ...ginti. *rslt.*, paſmõkti. paſmagìnti. *auch:* ...nti (*fliegen machen*). *bei langen, weiten, biegsamen Dingen*, blõkßti. *rslt.*, ...-, pablõkßti. *frq.*, blaßkýti. *z. B. er schleuderte das Tuch zur Seite hin*, jìs ...ępetą į ßãlį nùbloßkė. *Kugeln in eine Stadt sch.*, kuĩkù į miẽſtą lakìnti. *rslt.*, ...akìnti. *einen Stein in's. Wasser sch.*, ...kmenį į wándenį ſmõkti; mèſti. *rslt.*, ...mõkti; įmèſti. — **Schleudern**, das, me...mas. ſmogìmas. bloßkìmas. blãßkymas. ...kìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

leuderstein, der, wìlpßtynės akmů̃.

eunig, *s.* s c h n e l l, e i l i g.

leuse, die, *in einem Flusse, Graben*, ...iùiźė. *eine Sch. aufziehen*, ßliùiźę pra...ákti.

ich, der, 1) S c h l e i c h w e g, *s. dieses.* 2) *List, Rank*, klaſtà. buklỹſtė. kytrỹſtė. ...*er Jmds Sch. kommen*, kiėnõ klãſtą ...àſti.

icht, I) *A d j.* 1) *gerade, eben, z. B. sch. Haare*, glaũdùs (*od.* glõdùs; lýgùs) plau...i. — 2) *einfach, ungekünstelt*, prãſtas. ...*sch. Bauer*, prãſtas bűras. — II) *A d v.*, ...aĩ. *ziemlich sch.*, praſtokaĩ.

ichte, die, ßlìktmůżė.

ichten, *gerade, eben machen*, lýginti. ...*as Garn mit Schlichte sch.*, ßliktűti. *die Haare streichelnd sch.*, pláukus glóſtyti. *in's Gerade bringen*, į tiëſùmą wèſti. *rslt.*, ißwèſti. *einen Streit sch.*, waĩdui gãlą padarýti ſuſiwaĩdyjuſiůſius táikinti. *rslt.*, ſutáikinti; *auch:* ſudërinti.

Schlichtheit, die, *Einfachheit*, praſtỹbė.

schliessen, 1) *was offen ist, zumachen, allg.*, uźdarýti. *mit etwas Thürartigem sch.*, uźwérti. *die Thür sch.*, durìs uźwérti: uźdarýti. *mittels eines Pfropfens sch.*, uźdarýti. ußkiñßti. *mittels eines Deckels sch.*, uźdarýti. uźdeñkti (√g). *die Augen sch.*, akìs uźmérkti; uźwérti; uźdarýti. *Jmdm den Mund sch.*, kám bùrną uźdarýti; uźwérti. *die Wunde schliesst sich*, ronà ußſidãro. — 2) *dicht anfügen*, pri-ſuglaũſti. *die Thüre schliesst gut*, dùrys geraĩ priſiglaũdźia; glaũdźiei priſiweria. *in geschlossenen Gliedern marschieren*, į eilès glaudźieĩ ſuſtóję (*od.* ſuſitráukę) maßiërűti. į eilès ſuſiglaũdę maßiërűti. *Jmdn in seine Arme sch.*, kã (rañkomis) apſikabìnti. *etwas in sich sch.*, kã aptwérti. ſawyjè įglauſtą laikýti; turëti. — 3) *endigen*, baĩkti (√g). beñkti (√g). *rslt.*, pabaĩkti. pabeñkti. *den Brief sch.*, grõmiatą baĩkti. *sich endigen*, baĩktis. *rslt.*, paſibaĩkti. *z. B. die Rede schloss damit*, kalbà tůmì paſibaigė. — 4) *zu Stande bringen, z. B. Frieden sch.*, pakãjų darýti. *rslt.*, padarýti. *eine Ehe sch.*, wèſti. *rslt.*, apſiwèſti. *ein Bündniss mit Jmdm sch.*, ſù kůmì derějimą padarýti. *einen Kauf sch.*, piĩkti. — 5) *ein Schloss mit dem Schlüssel sch.*, rakìnti. *Jmdn in Ketten sch.*, kã į kẽtis įrakìnti. kẽtimis ſurakìnti. — 6) *folgern*, rokűti. *ich schliesse so*, àß teĩp rokűju. *rslt.*, ißràſti. *woraus sch.*, ìß kõ numanýti (*vermuthen*). *auch:* àß pagaĩ taĩ rokűju. — 7) *reissen, z. B. Federn sch.*, plùnkſnas plẽßyti.

Schliesser, der, 1) *der etwas verschliesst*, kuřs uźrakìna. — 2) G e f a n g e n w ä r t e r, *s. d.*

schliesslich, I) *A d j.*, paſkiáuſis. galiáuſis. — II) *A d v.*, paſkiáuſiei. galiáuſiei. *auch:* añt gãlo. añt pabaigõs. *vgl.* e n d l i c h.

schlimm, I) *A d j.*, 1) *nicht so, wie es sein sollte*, ne-gẽras. pìktas. *s.* s c h l e c h t. — 2) *Unannehmlichkeit, Schmerz verursachend, z. B. die Krankheit wird schlimmer*, ligà piktỹn eĩt. *ein Übel schlimmer machen*, kókią piktenỹbę pikteſnė padarýti. *das ist sehr sch.*, taĩ labaĩ pìkts dalỹkas. *im schlimmsten Fall*, kàd pikcźiáuſiei eĩtũ. pikcźiáuſiei paſtrõpyjant. *sich das Schlimmste gefallen lassen*, kàs pikcźiáuſią ùź gér priimti. *schlimme Zeiten*, pìktos gadýnios. — 3) *bösartig, boshaft*, pìktas. nelãbas. *ein sch. Hund*, pìktas (*od.* nelãbas) ßů̃). *ein sch. Mensch*, pìktas (*od.* nelãbas) źmogùs. *ein sch.* (*d. h. strenger*) *Vater*, pìktas (*od.* aßtrùs) tẽwas. — II) *A d v.*, ne-geraĩ. piktaĩ. *mit der Sache steht es sch.*, ſù

Digitized by Google

tãm dalykù ſtów' piktaĩ. *es geht mir sch.*, mán (*od.* ſù maniñ) eĩt piktaĩ; ne-geraĩ. *mir wird sch.*, mán pìkt (*od.* ne-gér) paſtója. *auch*: màn dūßià (*od.* ßirdìs) pỹkſta.

Schlinge, die, *um etwas anzubinden*, ą̃ſà. *Sch. beim Stricken*, akìs, iẽs, *f. Knoten*, mãzgas. *Sch. zum Fangen*, kìlpa. źabángas. *Schlingen legen*, kìlpas (*bibl.*: źabángus) dẽti. *in die Sch. gerathen*, ĩ źabángus įkliúti. *den Kopf aus der Sch. ziehen*, ìß źabángū ißſiſùkti; ißſigáuti.

Schlingel, der, *Bengel, Flegel*, neßwánkėlis, io. netìkėlis, io.

schlingen, *schlucken*, rýti. *gierig schlucken*, gõdźiei rýti. *rslt.*, nu-, praryti. *vgl.* schlucken.

schlingen, *umgeben*, *umwinden*, *z. B. die Arme um Jmds Hals sch.*, ką̃ kaklù apſikabìnti. *der Hopfen schlingt* (*od. windet*) *sich um die Stange*, apwynieĩ riẽczias apliñk kártį. *einen Knoten sch.*, mãzgą mèkſti (√zg). *Blumen in's Haar sch.*, kwiẽtkū ĩ pláukus įpįti (*flechten*). *seine Arme ineinander sch.*, rankàs ſuſikeĩſti.

Schlinggewächs, das; **-pflanze**, die, źolẽ, kurì riẽczias.

Schlitten, der, ßlãjos. ßlãjės. *ein kleiner Sch.*, ßlajùtės. *ein kleiner leichter einspänniger vorn hoch in die Höhe gekrümmter Personenschlitten*, wãźis, io. *mit dem Sch. fahren*, ßlãjomis waźiũti.

Schlittenbahn, die, źiėmõs kẽlias. kẽlias ßlãjomis waźiũjamas.

Schlittenfahrt, die, waźiãwims ßlãjomis.

Schlittenkufe, die, pawaźà.

Schlittschuh, der, ßiėnùtė. *Sch. laufen*, ßiėnùtėmis bẽkti (√g).

Schlittschuhläufer, der, kurs ßiėnùtėmis bẽga.

Schlitz, der, *am Rock*, prajėrkà. *jetzt vielfach*: ßlitſas. *Sch. am Hemde, am Busen*, añtis, czio.

schlitzen, prariẽßti. prapiáuti. — **Schlitzen**, das, prariėźìmas. prapiówimas.

Schloss, das, 1) *zum Verschliessen*, *allg. besonders ein Vorlegeschloss*, ſpynà. *ein in die Thür eingelassenes Sch.*, jùtryna. *ein Sch. vorlegen*, ſpỹną prikabìnti. *etwas unter Sch. u. Riegel halten*, ką̃ põ ùźraktu laikýti. *ein Sch. an Kleidern, Spange, Schnalle*, ſaktìs, iẽs, *f. ein Sch. an der Flinte*, ſpynà. *der Hahn am Schlosse*, gaidỹs. — 2) *eine Burg*, pilìs, iės, *f.*

Schlossberg, der, pìliės kálnas. pìlkalnis, io.

Schlosscommandant, der, pìliės kamandañtas.

Schlosse, die, *grosses Hagelstück*, lẽdo ſtùkis, io. *Plur. Schlossen*, ledaĩ. *auch*: kriußà. *die Schlossen haben das Getreide zerschlagen*, ledaĩ jawùs ſukúlė.

schlossen, *z. B. es schlosst*, ledaĩ kriñta.

Schlosser, der, ſpỹnininkas.

Schlosserhandwerk, das, ſpỹnininko remẽſtas.

Schlossgarten, der, pìliės darźas.

Schlosskirche, die, pìliės bażnýczia.

Schlossplatz, der, pìliės plẽcius.

Schlot, der, *s.* Esse, Rauchfang, Schornstein.

Schlottfeger, der, *s.* Essenkehrer.

schlotterig, *sch. Kleider*, nudribę̃ drabuźei. *ein sch. Mensch*, ne-twarkùs źmogùs [illegible] dribėlis, io.

schlottern, 1) *heftig zittern*, *z. B. die K[illegible] sch.*, kìßkos drẽba; wìrpa. — 2) *die [illegible] der sch. ihm*, drabùźiei jám [illegible] drýbo.

Schlucht, die, daubà. griowà.

schluchzen, źiakſẽti. źẽkſẽti. *frq.*, [illegible] *punctiv*, źẽkterėti. źiákterėti. *er sprach schluchzend*, jìs taĩ ſãkė ßliukſėdam[illegible]

Schluchzen, das, źiákczíojimas. [illegible] mas. źẽkterėjimas. źiákterėjimas.

Schluchzer, der, źẽgulỹs. *mich überkam [illegible] Sch.*, źẽgulỹs manę̃ pagãwo.

Schluck, der, maĩkas. *ein Sch. W[illegible]* maĩkas (*auch*: gùrkßnis) wandeñs.

schlucken, rýti. *rslt.*, nurýti. praryti. [illegible] *kann nicht sch.*, àß ne-galiù rýti. — **Schlucken**, das, ryjìmas. nu-, [illegible] jìmas.

Schlucken, der, *s.* Schluchzer.

Schlucker, der, *ein armer Sch.*, [illegible] bẽdźius.

Schlummer, der, *leiser sanfter Schlaf*, [illegible] wùs miẽgas. *s.* schlummern.

schlummern, *leise schlafen*, lengwie[illegible] ſaĩdźiei) miėgóti. *sitzend, bei einer [illegible] Arbeit, beim Nähen, Spinnen*. [illegible] ſnáuſti. *zu sch. beginnen*, uź-, [illegible] (√g). -uß-, priſnúſti. *der gerne sc[illegible] mert*, ſnùdis, dźio. — **Schlummern**, ſaldùs miėgójimas. ſnaudìmas.

Sclummerkopf, der, ſnùdis, dźio.

Schlund, der, *der Anfang der Speise[illegible]* gomurỹs. *die Speiseröhre*, ſtemp[illegible] *Luftröhre*, gerklẽ. *der hervortretende [illegible] der Luftröhre*, *Kehlkopf*, *Ad[illegible]* gurklỹs. *der Kropf bei den Vögeln*, [illegible] — *uneig.*, *ein Abgrund*, *bodenlos[illegible] eine Höhle*, daubà.

schlüpfen, *gleiten*, ſlýſti. *mit V[illegible] ten*, ſpriúſti. *der Aal schlüpfte mir [illegible] Hand*, ungurỹs mán ìß rañkos i[illegible] ißſinẽrė. *mir ist das Wort entschl[illegible]* tàs źõdis (ìß burnõs) ißßóko. [illegible] *Thür sch.*, prõ durìs ißlįſti; i[illegible] ißtỹkinti (*leise hinausschleichen*).

schlüpfrig, *durch Nässe sch.*, *z.* [illegible] *Weg ist sch.*, kẽlias tiźùs. *sch. geworden* [illegible] patiźę̃s. *der Aal ist sch.*, nugur[illegible] *glatt zum Gehen*, *z. B. das Eis* [illegible] lẽdas ſlidùs. — *uneig.*, *unsittlich*, *sch Worte*, ne-wiẽźlybi (*od.* ne-[illegible] gũs; ne-patõgus) źõdźiei.

Schlüpfrigkeit, die, tiźùmas. glitùmas. [illegible] dùmas. ne-mandagùmas ne-wiẽźlyb[illegible] *vgl.* schlüfrig.

Digitized by Google

Schlupfwinkel, der, {landa. lindynė. ùßkampis, io.

schlürfen, ſrēpti (√b). ſriūpti (√b). ßliurpti. *frq.*, ſriùpltýti. — **Schlürfen**, das, ſrėbimas. ſriūbimas. ßliurpimas.

Schluss, der, 1) *das feste Anschliessen*, priglaudìmas. *der Reiter hat keinen guten Sch.*, raĩtelis riētus ne geraĩ (priē árklio) priglaūdżia. *vgl.* Anschliessen. — 2) *Ende, Endigung*, gālas. pabaigà. *am Sch. der Rede*, kalbą be-baĩgdams. kalbõs pabaigõj. *von einer Reihe den Sch. machen*, eilę pabaĩkti. *am Sch. des Jahres*, mētui beſibaĩgiant. mētą be-baĩgiant. *eine Sache zum Sch. bringen*, kókį dalýką añt gālo išwésti. — 3) Beschluss, Entschluss, *s. dieses.* — 4) *Folgerung, z. B. er zog den Sch. daraus*, jìs pagaĩ tą dalýką teĩp ſuokãwo. *vgl.* Folgerung, Schliessen.

Schlussanmerkung, die, pabaigõs priwedìmas; prižénklinimas. kàs añt gālo prižénklinta.

Schlüssel, der, rãktas. *Diebsschlüssel, Dietrich*, witraktis, czio. — *uneig.*, *Erklärung*, ißguldymas.

Schlüsselbein, das, pēczio káulas.

Schlüsselblume, die (*primula veris, Linn.*), rākto żolē. rãktżolė.

Schlüsselhaken, der, rãktū kabē.

Schlüsselloch, das, rãkto ſkylē.

Schlussfolge, die, *s.* Schluss.

Schlussrede, die, galutìnė (*od.* paſkutìnė) kalbà. pabaigõs kalbà.

Schlussredner, der, paſkutìnis kalbētojis. paſkucziáuſiei kalbējo.

Schlussvers, der, paſkutìnis pérkßmas.

Schlusswort, das, paſkutìnis żōdis, dżio. kàs añt pabaigõs kalbētas.

Schmach, die, gēda. *Jmdm eine Sch. anthun*, kám gēdą padarýti. kā apgēdinti. *s.* Schimpf, Schande.

schmachten, 1) *wovon schwach werden*, *z. B. vor Hunger, Durst, Hitze sch.*, iß alkio, trõßkulio, karßczio aĩpti. *rslt.*, *verschmachten*, apaĩpti. — *uneig.*, *im Gefängnisse sch.*, kalējime warkti (√g). — *wornach eine Sehnsucht empfinden*, kõ ilgingai geĩsti; geidáuti; ißſilkti (√g). ißſiilgdams geidáuti. kõ trókßte trókßti.

schmachtend, *z. B. sch. Augen*, geidujancżios ãkys. *Jmdn sch. anblicken*, kā geiduliáujancżiomis akimìs żiūrēti; *rslt.*, pažiūrēti.

schmächtig, *schlank*, láibas. *lang u. hager*, lỹkęs. *ein sch. Mensch* (*verächtlich*), lỹkēlis, io. *vom Hunger hager*, pérkęs.

schmachvoll, I) *Adj.*, *schandbar*, gēdißkas. pilnas gēdos. — II) *Adv.*, gēdißkai. ſù gēda.

schmackhaft, I) *Adj.*, ſkanùs. *seltener:* gardùs. — II) *Adv.*, ſkanieĩ. gardżieĩ.

Schmackhaftigkeit, die, ſkanùmas. gardùmas.

Schmähbrief, der, darkymo (*od.* darkanti) grõmiata.

schmähen, *schimpfen*, gēdinti. darkýti. *rslt.*, ißdarkýti. *schelten*, bárti. *heftig schelten*, kõlioti. *selt.:* lojóti. *rslt.*, ißbárti. ißkõlioti. *ein wenig ausschelten*, pabárti. *Jmdm Böses nachsagen*, kā apżodżiūti. apkalbēti. — **Schmähen**, das, darkỹmas. ißdarkymas. barìmas. pa-, ißbarìmas. kõliojimas. ißkõliojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Schmäher, der, darkýtojis. kurs bãra. kurs kõlioja; darko.

schmählich, *s.* schmachvoll.

Schmähschrift, die, rãßtas kám añt apgēdinimo raßýtas.

Schmähsucht, die, ßirdìs, kurì dżiaūgias darkýti (*od.* lojóti) galēdama. troßkulỹs kā darkýti. nelābas lieżùwis.

schmähsüchtig, pìktą (*od.* nelābą) bùrną tùrįs. nelabliežùwis.

Schmähwort, das, pìktas (*od.* nelãbas) żõdis.

schmal, I) *Adj.*, ſiaūras. *sch. Weg*, ſiaūras kēlias. *ein sch. Stelle*, ſiaurumà. *schlank*, láibas. *enge*, añkßtas. *sch. werden*, ſiaurỹn eĩti. *sch. machen*, *s.* schmälern. — *uneig.*, *z. B. sch. Kost*, ſkūpas maĩſtas. — II) *Adv.*, ſiauraĩ. ſkūpaĩ.

schmalbäckig, padēręs.

schmälen, *geringschätzig wovon sprechen*, kā peĩkti. *rslt.*, ißpeĩkti. — **Schmälen**, das, peikìmas. ißpeikìmas.

schmälern, *eig.*, ſiaūrinti. *rslt.*, pa-, ſuſiaūrinti. *verringern*, pamāžinti. mażeſniù (*od.* menkeſniù) padarýti. — **Schmälerung**, die, ſiaūrinimas. pamāžinimas.

Schmalz, das, lýdyti (*od.* ſulýdyti) taukaĩ. ßmuĩtė.

Schmand, der, *Rahm*, ßmánta. grietìnē.

schmarotzen, *leckern*, ſmiláuti. ſmaguriáuti.

Schmarotzer, der, *Fresser*, ėdiks. *Leckermaul*, ſmìlius. ſmagùrninkas.

Schmarotzerpflanze, die, żolē añt kitõs (*od.* añt kókio mēdżio) auganti.

Schmarre, die, *als offene Wunde*, ronà. żaizdà. *als Narbe*, ruñbas. rándas.

Schmatz, der, *s.* Kuss.

schmatzen, *beim Essen*, cżiaußkēti.

Schmauch, der, *Rauch*, dúmai. *selt.:* dúmas.

schmauchen, dùmti. *s.* rauchen.

Schmaus, der, *Gastmahl*, cżiaſnìs, iēs, *f.*

schmausen, *an einem Gastmahl theilnehmen*, cżiaſnawóti. *etwas sch. d. i.* essen, *s. d.*

Schmauserei, die, cżiaſnawójimas.

schmecken, I) *tr.*, 1) *kosten*, ragáuti. *rslt.*, paragáuti. — 2) *durch den Geschmack erkennen, z. B. ich schmecke Zwiebeln darin*, mán taĩ cìbulėmis atſidúd. — II) *intr.*, *das Essen schmeckt mir*, tàs waĩgis mán patiñka. mán ſkanùs. *ihm schmeckt weder Essen noch Trinken*, jám neĩ waĩgis neĩ gērims ne-patiñk. *der Apfel schmeckt sauer*, tàs óbūlas rúkßtas. *schmeckt mir etwas sauer*, mán mãżumą pàrūkßt; rúkßtas atſidúda. *er lässt sich das Essen gut sch.*,

Digitized by Google

jìs wálgo paſiſkonė́dams. *das Essen schmeckt nach Rauch,* wal̃gis dúmais atſidū́da. — *uneig., das schmeckt nach Hochmuth,* taĩ atſidū́da didyſtė̀. — *Anmkg. In allen Bdtgn wird der Bequemlichkeit wegen auch das in's Littauische* ßmekiū́ti *umgeformte dtsche „schmecken" gebraucht.* — **Schmecken,** das, ragãwimas. patikìmas. paſkonė́jimas. ßmekiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl. auch:* Geschmack.

Schmeer, der, taukaĩ. *ein aus Fettstücken zusammengewickelter Fettklumpen,* taukìnis. taukū̃ kū̃dė̃lis, io.

Schmeerbauch, der, ſtóras pil̃was. taukū̃ pil̃was. *Einer, der einen Sch. hat,* ſtorpil̃wis, io. dramblȳs. pilwū́czius.

Schmeichelei, die, *das* Schmeicheln, *s. dieses. schmeichelndes Wort,* meilùs (*auch:* ſaldùs) žõdis, džio. meilìngas žõdis. *schmeichelndes Thun,* meilikãwimas. mìlikãwimas. malonė́jimas. *Jmdm Schmeicheleien sagen,* kám ſaldžiū̃ žõdžiū kalbė́ti. *kriechende Sch.,* ſaldliė́žuwiãwimas. ſaldliė́žuwȳſtė. *unedel:* ßuns-ū̃degãwims.

schmeichelhaft, I) *Adj., was schmeichelt, kosend,* kàs meilikáuja. kàs mel̃lici kal̃ba. *s.* schmeicheln. *angenehm,* miė̃l. *ehrenvoll,* garbìngas. *süss, lieblich,* ſaldùs. meilìngas. *das ist mir sch.,* taĩ mán garbė̃. — II) *Adv.,* mìlikaudams. mel̃lici. mel̃lici kalbė́dams. ſaldžieĩs žõdžieis. garbìngai.

schmeicheln, *Jmdm, liebkosen,* kám meiliū̃ (*od.* ſaldžiū̃) žõdžiū kalbė́ti. *tadelnd,* ſaldliė́žuwiū́ti. *Jmdn durch Schmeicheleien zu gewinnen suchen,* ſaldžieĩs žõdžieis priė̃ kõ meiláutis; malonė́tis. mìlikauti. *rslt.,* priſimeiláuti. priſimalonė́ti. priſimìlikauti. *tadelnd u. gemein:* priė̃ kõ įſilaižýti. ßunsū̃degū́ti. *Jmdn übertrieben loben,* ką̃ permiė̃r gìrti. *ich will dir damit nicht sch.,* àß táw tùmì ne-nóriu ſaldliė́žuwiū́ti; tìkt teĩp ſaldžiū̃ žõdžiū kalbė́ti; *od.* paſakýti. — *uneig., er schmeichelt sich mit der Hoffnung, dass etc.,* jìs tìkis, kàd etc. *der Maler hat ihm geschmeichelt,* moliawótojis jį̃ (*od.* jõ ãbrozą) per-labaĩ gróžinęs. — **Schmeicheln,** das, meiliū̃ (*od.* ſaldžiū̃) žõdžiū kalbė́jimas. ſaldliė́žuwiãwimas. meilikãwimas. mìlikãwimas. malonė́jimas. priſimalonė́jimas. įſilaĩžymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schmeichelnd, I) *Adj., lieblich,* meilìngas. *z. B. sch. Töne,* meilìngi (*od.* ſal̃dus) balſaĩ. — II) *Adv.,* meilìngai.

Schmeichelwort, das, meilùs (*od.* ſaldùs) žõdis, džio. mìlikãwimo (*auch:* meilikãwimo; meilãwimo; malonė́jimo) žõdis.

Schmeichler, der, ſaldliė́žuwis, io. *unedel:* ßuñs ū̃degà. *obscön:* ſubìnlaižis, io. *Leisetreter.* lengwapė́dis, džio.

schmeichlerisch, *s.* schmeichelnd.

schmeissen, werfen, schlagen, *s. dieses. Koth durch den After auswerfen,* ßikti. *Durchfall haben,* triė́ſti.

Schmeissfliege, die, birbùlė̃ (muſė̃lė̃). birbìn[illegible] (mùſinas).

Schmele, Schmiele, die (*aira, Linn.*), ſmìlga. *coll.:* ſmìlgos. *von Sch.,* ſmilgìnis.

Schmelz, der, 1) *Schmelzglas,* apleidìma[illegible] ſtiklù. — 2) *uneig., Lieblichkeit, z. B. Sch. der Töne,* balſū̃ meilingùmas; ſaldùmas.

schmelzbar, kã tirpýti (*od.* tirpìti) gali.

Schmelzbarkeit, die, *zu umschreiben, z. B. die Sch. des Bleies ist bekannt,* žìnoma, kàd ßwìnas tir̃pſta.

schmelzen, I) *tr., z. B. Eisen, Blei, Butter sch.,* géležį, ßwìną, ſwiė́ſtą tirpìti; *auch:* tirpýti. *rslt.,* ſutirpìti. *durch Schmelzen reinigen, z. B. Fett, Schmeer bei geschlachteten Thieren sch.,* táukus lýdinti. *rslt.,* ſulýdinti. — II) *intr.,* tir̃pti. *rslt.,* ſutir̃pti. *der Schnee, das Fett schmilzt,* ſniė́gas. taukaĩ tir̃pſta. *vom Fett, von der Butter auch:* ißſiléidžia. — *uneig., das Geld schmilzt,* piningaĩ nȳkſta; mažȳn eĩt. — **Schmelzen,** das, tirpìnimas. tir̃pymas. ſutir̃pymas. lýdymas. lýdinimas. ſulýdinimas. tirpìmas. ſutirpìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schmelzend, 1) *eig., s.* schmelzen. 2) *uneig., z. B. sch. Töne,* meilìngi (*od.* ſal̃dus) balſaĩ.

Schmelzer, der, tirpìntojis. kur̃s tirpìna.

Schmelzglas, das, apléiſtas ſtiklas.

Schmelzhütte, die, *etwa:* bùtas, kuriam[illegible] rū̃dos tirpìnamos.

Schmelzofen, der, tirpìnimo pė̃čius.

Schmelztigel, der, *etwa:* tirpìnimo rȳkas.

Schmergel, der, *eine Erdart,* ßmìrgelis, io.

Schmerle, die (*cobitis barbatula, Linn.*). griùžas. dyglė̃.

Schmerz, der, *allg.,* ſkaudė́jimas. *ziemlich veralt. u. nur in Bibel u. Gesangbuch vorkommend,* ſopė́jimas. ſõpùlis, io. *heftiger Sch.,* perßulȳs. per̃ßulis, io. *der gelinde Sch. bei einer kleinen Wunde, Hautritzung, z. B. wie wenn Salz, Essig etc. in eine Wunde kommen,* perſkė́jimas. *der Sch. an einem Knochen, am Zahn,* gė̃limas. *der Sch. im Gemüthe,* ſkaudė́jimas. per̃ßulis, io. *Betrübniss,* ſmutkà. nuſimū̃tnyjimas. *der höchste Grad des Seelenschmerzes,* tūžbà. *ich habe, empfinde Sch.* mán ſkaũſta; per̃ßt; gẽl. *Jmdm Sch. machen,* kám ſkaudė́jimu (*od.* per̃ßuliu: [illegible] perßos; tū̃žbos) padarýti. *sich dem Sch. hingeben,* į̃ tū̃žbą paſidū́ti. *den Sch. lindern,* ſkaudė́jimą (*od.* per̃ßulį; tūžbą) [illegible]mìnti; pamãžinti. *der Sch. hat sich etwas gelegt,* ſkaudė́jimas (*od.* gė̃limas) [illegible] *der Sch. lässt nach,* ſkaudė́jimas [illegible]: atſiléidžia; trìmter. — *mehr uneig., zu meinem Sch. musste ich erfahren,* àß [illegible]rė́jau ſù nuſiſmū̃tnyjimu girdė́ti. *ich erwarte ihn mit Sch.,* àß jõ ſù [illegible] geidãwimu láukiu.

Digitized by Google

schmerzen, *allg.*, ſkaudėti. *das schmerzt mich*, taĩ mán ſkaũſt. *auch:* taĩ mán ſkaũdu. *der Zahn schmerzt mich*, mán dañtį gẽl'; ſkaũſta. *auch:* mán dantìs ſkaũſta; gẽl'. *bei Wunden, in die etwas Salziges, Ätzendes hineingekommen*, perßėti. *bei Knochen*, gélti. *sein Tod schmerzt mich, thut mir leid*, mán gaĩlu jõ ſmerťiės. *mich schmerzt das im tiefsten Herzen*, mãno ßirdìs (*od.* ßirdỹj) dideĩ ſkaũſta. mán ßirdìs gilieĩ ſkaũſta. — **Schmerzen**, das, ſkaudė́jimas. perßė́jimas.

schmerzensfrei, *s.* schmerzlos.

Schmerzensgeld, das, piningaĩ ùß perßulius.

schmerzhaft, schmerzlich, I) *Adj.*, *Schmerz verursachend*, ſkaudùs. *sehr sch.*, ſkaudìngas. *Schmerz enthaltend*, kàs ſkaũſta. ſkaũſtąs. perßulìngas. *auch:* ſkaũdamas. *eine sch. Wunde*, ſkaũſtanti (*od.* ſkaudamà) ronà. *eine sch. Woche*, perßulìnga (*od.* perßuliũ pilnà) nedėlė. *es ist mir etwas Schmerzliches begegnet*, mán kõ perßulìngo nuſidawė. — **II**) *Adv.*, ſkaũdżiei. ſkaudìngai. perßulìngai. *mit Schmerzen*, *s.* Schmerz.

hmerzlos, bè ſkaudė́jimũ. kàs ne-ſkaũſta.

hmerzlosigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* schmerzlos.

hmerzstillend, kàs ſkaudė́jimus tramìna.

hmetterling, der, *Tagvogel*, drugỹs. *Nachtvogel*, pleßtekẽ.

metteru, 1) *von Trompeten*, ſmagieĩ treßkėti. trenkſė́ti. *von einem Vogel*, cżiaukti. — 2) *etwas mit Gekrach zerbrechen*, kã ſutriùßkinti. *etwas zu Boden sch.*, pařmußdams (*od.* paſmõgdams) ſutriùßkinti. *vgl.* niederschlagen, zerschmettern. *etwas an die Wand sch.*, kã ĩ ſiẽną ſmõgdams ſutriùßkinti.— **Schmettern**, das, treßkė́jimas. trenkſė́jimas. cżiaußkė́jimas. triùßkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

hmidt, Schmied, der, kálwis, io. *Goldschmied*, aũkſkalis, io. aukſkalỹs.

hmiede, die, kálwė. kálwinycżia.

hmiedebalg, der, dùmplės, iũ.

hmiedegesell, der, kálwiu gizẽlis, io.

hmiedehammer, der, kálwio kũgẽlis, io. *ein grosser Sch.*, paſẽkelis, io. kúgis, io.

hmiedehandwerk, das, kálwiũ remẽſtas.

hmiedemeister, der, kálwiũ mìſtras.

hmieden, kálti. *rslt.*, kã nukálti. *Jmdn in Eisen sch.*, kã apkálti. kã ĩ kẽtis įdė́ti. — *uneig.*, *Ränke sch.*, klaſtũ ſùkti; dùmti.

hmiedezange, die, kálwio rẽplės.

hmiegen, sich, *sich biegen*, leñktis. *rslt.*, palileñkti. *frq.*, lankſtýtis. *sich willenlos biegen*, liñkti. *rslt.*, paliñkti. *sich krümmen*, riẽſtis. *rslt.*, ſuſiriẽſti. *frq.*, raitýtis. *sich an Jmdn sch.*, priẽ kõ glaũſtis. *rslt.*, priſiglaũſti. *der Hopfen schmiegt sich rankend* (*od.* *windend*) *um die Stange*, apwynỹs glandżieĩ apliñk kártį riẽcżias. *sich drehen*, *winden*, ſùktis. — **Schmiegen**, das lenkìmas. lañkſtymas. linkìmas. palinkìmas. priſiglaudìmas. riėtìmas raĩtymas. ſukìmas.

Schmiele, die, ſmìlga. *von Sch. gemacht*, ſmilgìnis.

Schmieralien, die, tepalaĩ.

Schmierbüchse, die, tepalũ dieżẽ. dieżẽ ſù tepalaĩs.

Schmiere, die, tepalaĩ. *selt.:* tẽpalas. *was auf das Brot zum Essen gestrichen wird*, tepỹlai.

schmieren, tèpti. *rslt.*, į-, iß-, patèpti. *den Wagen sch.*, weżìmą patèpti. *ein Butterbrot sch.*, dúną ſwiẽſtu aptèpti. *frq.*, *verächtl.:* teplénti. *schlecht schreiben*, teplénti. terménti. termezũti. — **Schmieren**, das, tepìmas. į-, iß-, patepìmas. teplẽnimas. termẽnimas. termezãwimas.

Schmierer, der, kuřs tẽpa. tepė́jas. tepìkas.

Schmiererei, die, teplẽnimas. *zeige mir deine Sch.*, paródyk mán kã tù ſuteplẽnęs; ſutermezãwęs.

schmierig, *was schmiert*, kàs tẽpa. *was schmutzt*, kàs teřßia. *womit man schmieren kann*, kàs tẽpas. *weich*, mìnkßtas. *beschmiert*, àpteptas. *frq.*, *verächtlich:* aptepléntas. aptermezũtas. *beschmutzt*, nu-, ſùterßtas. biaurùs. *ein sch. Mensch*, ſulipęs (*od.* ſuſkrẽtęs) żmogùs. ſuſkrẽtėlis (*verächtl.*).

Schminke, die, *Farbe*, párwas. *Schmiere.* tẽpalas. *Schmuckschmiere*, gróżnimo tẽpalas. ßmìnkis, io. *Schminkwasser zum Waschen des Gesichts*, prauſỹlas.— *uneig.*, *Putz*, dabìnimas. gróżinimas. *die Wahrheit ohne Sch. erzählen*, tiẽſą bè jókio dabìnimo (*od.* ißgróżinimo) pãſakoti.

schminken, sich, *das Gesicht mit Schminke bestreichen*, *bemalen*, wéidą kókiu párwu (*od.* tẽpalu) apſitèpti; apſimoliawóti; ißſigróżinti. ßminkiũtis. — *uneig.*, *schmücken*, gróżinti. dabìnti. *rslt.*, ißgróżinti. ißdabìnti.

Schminkpflästerchen, das, *etwa:* ap- (*od.* iß-) gróżinimo lopẽlis.

Schmiss, der, kiřtis, cżio. *auch:* ýpas (*Hieb*). *er bekam einen Sch. mit dem Stock über den Rücken*, jìs wiẽną (*mit od. ohne* kiřtį; ýpą) ſù lazdà peř nùgarą gãwo.

Schmitz, der, *s.* Schmiss.

schmitzen, *s.* werfen, schlagen, hauen.

schmollen, *Jmdm zürnen*, priẽß kã (*od.* añt kõ) pỹkti; pỹkintis. *unfreundlich sein*, priẽß kã rúſtas bú́ti. kám rúſtą (*unedel:* ſùſuktą) wéidą ródyti. *zürnend schweigen*, papỹkęs (*od.* ſupỹkęs; ìß pãkykio) nekalbė́ti. — **Schmollen**, das, pykìmas. rúſtas paſilaĩkymas. rúſtas tylė́jimas.

schmoren, *im Dampfe kochen*, *braten*, *intr.*, ßuſti. — *tr.*, ßùtinti. *rslt.*, nußùtinti. *geschmortes Fleisch*, ßùtinta (*od.* ßmorũta) mieſà. — *uneig.*, *die Sonne schmort heute*, ſáulė ßeñdien kẽpin. *ich schmore in der Sonne*, ſáulė manę̀ kẽpina. àß añt ſáulės kepù. — **Schmoren**, das, ßutìmas.

Digitized by Google

ßùtinimas. kẽpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
schmuck, *sauber, zierlich,* dailùs. puikùs.
Schmuck, der, *Schönheit,* grożŷbė. *z. B. der Sch. des Frühlings,* pawãſario grożŷbė. *Ausschmückung,* ißgróżinimas. ißdabìnimas. paßweitìmas. *schmückende Kleider,* paßweitalaĩ. puĩkios. puikùs ãprėdas; apſirė̃dymas; ißſirė̃dymas; ißſidabìnimas. *Goldschmuck,* áukſo pãßweitalas; paßwitaĩ. paßweitalaĩ. — *mehr uneig., Sch. der Seele,* dũßios grożŷbė. *Sch. der Rede,* kalbõs ißgróżinimas. *ohne Sch. reden,* bė jokiũ ißgróżinimũ kalbė̃ti.
schmücken, gróżinti. ßweĩſti. dabìnti. *rslt.,* ißgróżinti. paßweĩſti. ißdabìnti. *der mit Sternen geschmückte Himmel,* żwaigzdėmìs ißgróżintas dangùs. *Jmdn durch Kleider sch.,* ką̃ paßweĩſti. puĩkiei ißrė́dyti. — **Schmücken,** das, gróżinimas. dabìnimas. ßweitìmas. grażùs (*od.* puikùs) ißrė̃dymas.
Schmuckkästchen, das, paßwitũ ſkrynùtė.
schmucklos, I) *Adj.,* ne-pãßweiſtas. n'ißgróżintas. bė grożŷbės. *sch. Wahrheit,* czyſtà (*lauter*) tiéſà. — II) *Adv.,* bė grożŷbės. bė gróżinimũ. czyſtaĩ.
Schmucklosigkeit, die, *zu umschreiben, s.* schmucklos. *die Sch. einer Rede rühmen,* gìrti, kàd kalbà bė ißgróżinimũ buwuſi.
Schmucksachen, die, paßwitaĩ. puĩkios. *vgl.* Schmuck.
schmuckvoll, I) *Adj., voll von Schönheiten,* pìlnas grożŷbiũ. *geschmückt,* ißgróżintas. pãßweiſtas. *schön,* grażùs. *zierlich,* dailùs. *prächtig,* puikùs. — II) *Adv.,* ſù ißgróżinimais. grażieĩ. puĩkiei. daĩliei.
schmuggeln, *s.* Schleichhandel (*treiben*).
Schmuggler, der, *s.* Schleichhändler.
schmunzeln, ßypſótis. *rslt.,* nuſißypſóti. *vor Wohlbehagen sch.,* iß paſigė̃rėjimo (*od.* paſigė̃rėdams) ßypſótis. — **Schmunzeln,** das, ßypſójimas. nuſißypſójimas.
Schmutz, der, *Koth,* pur̃was. *od. lieber:* purwaĩ. *es ist viel Sch. auf der Strasse,* añt kẽlio daũg purwũ. *Dreck,* ßúdai. *Unreinigkeit,* neczyſtŷbė. *hässlicher, gräulicher Sch.,* biaurŷbė. *Sch. von Russ,* paĩßas. paißaĩ. *voll Sch., s.* schmutzig.
schmutzen, *schmutzig machen,* ter̃ßti. *rslt.,* ap-, ſu-, nuter̃ßti. *schmieren,* tèpti. *rslt.,* ſutèpti. *schmutzig werden,* apſi-, ſuſi-, nuſiter̃ßti. ſuſitèpti. apſider̃kti. apſi-, ſuſibiaũrinti.
Schmutzfleck, der, *s.* Schmutz. *da ist ein Sch.,* czià ſupur̃winta; ſupaĩßinta. *s.* beschmutzen.
[Sc]**hmutzig,** I) *Adj., allg.,* ſùterßtas. apbiaũrintas. *voll Koth, nasser Erde,* pur̃winas. *voll Dreck,* ßúdinas. *berusst,* paĩßinas. *beschmiert,* ſùteptas. *unrein,* neczŷſtas. — *uneig., schändlich,* gė́dißkas. begė̃dißkas. *unkeusch, unsittlich,* ne-wiė̃żlybas. *hässlich,* ne-grażùs. biaurùs. neßwánkus. darkùs. — II) *Adv.,* ne-czyſtaĩ. ne-ßwánkiei. gė̃dißkai. begė̃dißkai. ne-wiė̃żlybai. ne-grażieĩ. dar̃kiei. biaũri[ai]. ne-ßwánkiei. *sch. gelb,* ne-czyſtaĩ geltona[s].
Schmutzwort, das, ne-wiė̃żlybas (*od.* darkùs; biaurùs etc.) żõdis. *s.* schmutzig.
Schnabel, der, ſnãpas. *was einen Sch. hat,* ſnapũtas. ſù ſnapù. *mit dem Sch. aufpicken, fressen,* lèſti. *rslt.,* ſulèſti. — *uneig., seinen Sch. irgendwo hinstecken,* ſãwo nóſį kur̃ kißti. *reden, wie einem der Sch. gewachsen ist,* kalbė̃ti kàs į bur[ną] pareĩt.
schnabelförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks ſnãpa[s].
schnäbeln, sich, *von Vögeln,* ſnapaĩs [...] cziũtis. ſnapũtis. *etwas mit einem Schnabel versehen,* ką̃ ſnapũti. kám ſnãpą pridar[y]ti.
Schnabelschuh, der, ſnapũta kùrpė.
Schnake, die, 1) *s.* Mücke. — 2) *s.* Scherz. Posse.
schnakisch, *s.* scherzhaft, drollig.
Schnalle, die, ſaktìs, iẽs, *f.*
schnallen, (ſaktimì) ſèkti (√g). *rslt., s.* an-, zu-, zusammen- etc. schnallen. — **Schnallen,** das, ſegìmas.
schnalzen, 1) *mit der Zunge sch.,* cziak[ßnóti.] — 2) *mit den Fingern sch.,* knìpſkį [...] — **Schnalzen,** das, cziakßnójimas. [...]ſkis, io.
schnapp, *ein Naturlaut des Fassens,* cz[iũpt.] żiùpt. *vom Abspringen eines Schl[osses],* ßwàpt. *sch. machen,* cziùpterėti. ßwàpt[erėti.]
schnappen, *vom Hunde, nach dem Fl[eische] sch.,* miė́ſõs czióptí; czióptcrėti. *nach [Luft] sch.,* ißſiziójęs óro gáudyti; óro grai[byti.]
Schnäpper, der, *zum Aderlassen,* kerſtẽkl[is.]
Schnapps, der, 1) *Schluck,* malka[s.] — 2) *Branntwein,* brangwŷnas. ßnãpſa[s.]
schnappsen, ßnapſúti.
schnarchen, knar̃kti. — **Schnarchen,** [das,] knarkìmas.
Schnarcher, der, kurs knar̃kia. knark[...]
Schnarre, die, ßnãras.
schnarren, ßnarũti.
schnattern, *von den Gänsen,* daln[óti.] *[von] den Enten,* kwaknóti. *von Menschen,* [...]pė̃ti. plepė̃ti. — **Schnattern,** das, [...]nójimas. kwaknójimas. wapė́jimas. p[...]jimas.
schnauben, *hörbar u. heftig athmen,* [von] *Menschen,* ßwañkßti. *von Pferden,* [...] ßtũti. ßwañkßti. *zischend sch., wie [eine] Schlange,* ßnŷpßti. *sich die Nase sch.,* ßnŷpßtis. *rslt.,* ißſißnŷpßti. *vor Zorn [...]* iß pãpykio pũſti (*blasen*). *Tabak [sch.,]* [ta]bãko ũſtyti. *athmen,* kwėpũti. — **Schnau[]ben,** das, ßwankßtimas. ßnypßtìmas. [...]tìmas. ũſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
schnaufen, *hörbar u. heftig athmen,* ßwa[...] pũſti. *vgl.* schnauben.
Schnauze, die, 1) *bei Thieren, z. B. Maul bei Hunden, Rindern, Schafen, im Unwillen auch bei Menschen* (*Gesicht*), ſnùkis, io. *Bei Schweinen* [...]

Digitized by Google

Rüssel, knyſÿs. *die Nasenlöcher bei Thieren,* ßniurkßlės, iũ. *Sch. an einer Lampe,* ſnãpas. — 2) *die Putzschere,* ßnyplĕ. ßnypßlĕ (*bibl.*). *gew.:* pùcźėrė.

schnäuzen, *die Nase,* nóſį ßnÿpßti. *s.* s c h n a u b e n.

Schnecke, die, *mit einer Schale,* ſtraĩgė. ſraĩgė. *auch:* dièlĕ. *eine Sch. in einer Schale,* ſtraĩgė. *ohne Schale, wie z. B. beim Heu,* ſtrãgė.

schneckenförmig, ſùſuktas kaĩp ſtraĩgė.

Schneckenhaus, das; **Schneckenschale,** die, dièlės dièźĕ. dièliũ dièźĕ.

Schnee, der, ſnìegas. *es fällt Sch.,* ſniñga. *demin.,* ſnaĩgo. *weiss wie Sch.,* báltas kaĩp ſnìegas. *voll Sch., z. B. eine Strasse,* pìlnas ſnìego. *ein Mensch voll Sch.,* ſnìeginas.

Schneebahn, die, źìemkelis, io. źìemuõs kẽlias (*Winterweg*).

Schneeball, der, ſnìego ſtùkis, io; bàlė.

Schneeflocke, die, ſnaĩgùlė.

Schneegestöber, das, pùſtymas. *im Sch. reisen,* be-pùſtant keliáuti.

Schneeglöckchen, das, ſnìego kankalẽlis.

Schneehaufen, der, *allg.,* ſnìego kruwà. *wenn er vom Winde zusammengejagt,* puſnýnas.

Schneemasse, die, ſnìegò daugÿbė.

Schneeweiss, báltas kaĩp ſnìegas.

Schneewetter, das, *s.* S c h n e e g e s t ö b e r.

Schneewolke, die, ſnìego debeſìs, ìės, *f.*

Schneide, die, ãßmenys, iũ (*Plur. tant.*). *zwei Schneiden,* ſù dwejomìs aßmeni-[illegible] (*unrichtig:* ſù dwìem aßmeniñ, *Hebr.* 4, 12.)

schneideln, *frq. von schneiden,* piáuſtyti. *demin.,* piauſtinėti. *beschneiden, von Bäumen,* appiáuſtyti. appiauſtinėti. *ausästeln,* genėti. *rslt.,* ißgenėti. *abästeln,* nugenėti. *vgl.* b e s c h n e i d e n. — **Schneideln,** das, piáuſtymas. piauſtinėjimas. genėjimas. nu-, ißgenėjimas.

Schneidemühle, die, *s.* S ä g e m ü h l e.

Schneidemesser, das, ſtriũgas.

schneiden, *mit dem Messer, mit der Sichel, mit der Säge etc.,* piáuti. *rslt., s.* a b -, a u s -, e i n - etc. s c h n e i d e n. *frq.,* piáuſtyti. ßrößti (*Vź*). *zugl.* (*demin.,* piauſtinėti. *sich in den Finger sch.,* pirßtą įſipiáuti. *Bretter sch.,* lentũ piáuti. *Brot sch. in Schnitten,* dũnos [illegible]ekti. *daher ein Schnitt Brot,* dũnos riekĕ. *durch Schneiden entmannen,* rómyti. *mit spitzem Messer ritzend sch., z. B. Leinwand etc.,* audìmą rièßti (*Vź*). *od. lieber frq.,* ráiźyti. *mit der Schere sch.,* kirpti. *frq.,* karpýti. — *u n e i g., Gesichter sch.,* wéidą raukýti. *sich Geld sch.,* piningũ káltis. *eine schneidende Kälte,* ſmarkùs (*od.* ſkaudùs) ßaltis. *das schneidet mir in's Herz,* taĩ mán dùr' ßirdį. *es schneidet mich im Leibe,* mán widurius piáuja. — **Schneiden,** das, pió-vimas. piáuſtymas. piauſtinėjimas. riekì-nas. rómyjimas. rièźìmas. ráiźymas. kir-pimas. karpymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schneidend, *z. B. sch. Kälte,* ſmarkùs (*od.* ſkaudùs) ßaltis. *sch. Wind,* wẽjas, kurs ĩ wéidą lýg ſù peĩlieis piáuja. *sch. Worte,* ſkaũdus źõdźiei. źõdźiei, kuriẽ ĩ ßirdį lýg dùrte dùr'; *od.* ĩ ßirdį lýg peiliù piáuja.

Schneider, der, *Jmd der schneidet,* pio-wẽjas. piowìkas (*Schnitter*). kurs piáuja; piáuſto; piauſtinėja etc. *s.* s c h n e i d e n. *Kleidermacher,* ſuwėjà. ſuwẽjas. ſuwìkas. ßneĩderis, io.

Schneiderhandwerk, das, ßneiderÿſtė. ſu-wẽjũ remẽltas.

Schneidergeselle, der, ßneĩderiu (*od.* ſu-wẽjũ) gizẽlis, io.

Schneiderin, die, ßneĩderiėnė. ſuwėjĕ.

schneidern, ßneĩderiauti. ſiuwejÿſtę warýti. *auch bloss:* ſiúti (*nähen*).

Schneiderzunft, die, ſiuwẽjei. ßneĩderici. ſiuwẽjũ (*od.* ßneĩderiu) draugÿſtė.

Schneidezahn, der, piáujanti dantìs. *gew.:* pryßakìnė dantìs (*Vorderzahn*).

schneien, ſnìkti (*Vg*). *demin.,* ſnaigýti. *es schneit in grossen Flocken,* ſniñga (*auch:* ſnièkt) lýg bóbos kąſnieis.

schneiteln, *s.* s c h n e i d e l n.

schnell, I) *A d j.,* greĩtas. *hastig, heftig,* ſtaigùs. *eilig,* ſkubrùs. *dringend eilig,* ßtrioßnùs. *zu sch.,* per-greĩtas. *ziemlich sch.,* greitókas. *ein sch. Pferd,* greĩtas arklÿs. *ein sch. Gang,* greĩtas ėjimas. *bei einem Pferde:* greità eĩſena. *er kam schnellen Schrittes,* jìs atėjo greitaĩs źiñkſnieis; greĩtai źeñgdams. *sch. Antwort,* greĩtas atſãkymas. *sch. u. plötzlicher Tod,* nõglas ſmerĩis. — II) *A d v.,* greĩtai. ſtaigà. ſtaĩgiei. ſkubrieĩ. ßtriõßniei. *sch.* (*od. jählings; unnatürlichen Todes*) *sterben,* nũglaĩ mirti. *mache sch.,* ſkùbinkis (*eile*). *plötzlich,* ūmaĩ.

Schnelle, die, *s.* S c h n e l l i g k e i t.

schnellen, *schnell fliegen machen, z. B. einen Stein,* lakìnti. *rslt.,* palakìnti. *schnell fliegen,* greĩtai lẽkti. *springen,* ßókti. *rslt.,* paßókti. *er schnellte in die Höhe,* jìs paßóko. *schnell springen machen,* ßankìnti. *in die Höhe sch. machen,* aukßtÿn ßankìnti; lakìnti. — *u n e i g., betrügen,* prigáuti. — **Schnellen,** das, lakìnimas. ßankìnimas. lėkìmas. ßokìmas. prigawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schnellfüssig, greitũ kójũ. ſù greitomìs kójomis.

Schnellfüssigkeit, die, kóju greitùmas.

Schnelligkeit, die, greitùmas. ſtaigùmas. ſkubrùmas. ßtrioßnùmas. *vgl.* s c h n e l l.

Schnellkugel, die, mußamóji kulkà.

Schnellläufer, der, greĩtas bėgìkas. *vgl.* L ä u f e r.

Schnellpost, die, greitàſis pùſtas.

Schnellschreiber, der, raßẽjis greĩtai ra-ßýti mokąs.

Schnellsegler, der, greĩtai źegliùjanti ßiẽpis.

Digitized by Google

Schnellwage, die, *s.* Besemer.

Schnepfe, die, ßnẽpė.

Schneppe, *auch* **Schnibbe**, die, *Schnabel*, ſnãpas. *an Gefässen*, ſnãpas. *auch:* nóſis, ies, *f.*

schneuzen, *sich die Nase*, ißſi-, *auch:* nuſißnỹpßti. *dem Kinde die Nase sch.*, kũdikiui nóſį ißßnỹpßti; *od. besser:* nuwalýti.

schniegeln, *zierlich machen*, dáilinti. *schmücken*, paßweĩſti. *geschniegelt*, daĩliei pàßweiſtas; ißdabintas.

Schnippchen, das, knìpſkis, io. *ein Sch. schlagen*, knìpſkį mùßti.

schnippisch, *s.* naseweis.

Schnitt, der, **1)** *das* Schneiden, *s. dieses.* — 2) *Einschnitt*, piũwis, io. *Wunde*, ronà. *einen Sch. in etwas machen*, Į ką̃ įpiáuti. — *uneig.*, *ein Kleid von neuem Sch.*, kleidà pagal naũjįjį mùdelį. — **3)** *ein abgeschnittenes Stück, allg.*, ßmõtas. *ein Sch. Speck*, laßiniũ ßmõtas. *ein Sch. Brot*, dúnos riėkẽ.

Schnitter, der, *der mit der Sichel schneidet*, piowìkas. piowė̃jas. *der Sch. mit der Sense*, piowìkas. *auch:* kirtìkas.

Schnitterin, die, piowìkė. piowė̃jė̃. kirtìkė.

Schnittlauch, der, buĩliei.

Schnittwaare, die, milaĩ. ceĩkiei.

Schnittwunde, die, įpiáuta ronà.

Schnitzel, das, nùkirptas ſklỹpas.

schnitzeln, *s. frq. u. demin. von* schneiden, piauſtinė̃ti. drożinė̃ti. *mit der Schere sch.*, karpýti. — **Schnitzeln**, das, piauſtinė̃jimas. drożinėjimas. kar̃pymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schnitzen, *frq. von schneiden, allg.*, piáuſtyti. *so sch., dass dabei lange Späne fallen*, dróßti (γ ż). *mit der Schere sch.*, karpýti. — **Schnitzeln**, das, piáuſtymas. drożìmas. kar̃pymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Schnitzer, der, **1)** *einer der schnitzt*, kur̃s piáuſto; dróżia. *der berufsmässig schnitzt*, piáuſtytojis drożìkas. karpýtojis. *vgl.* schnitzen. — **2)** *Schnitzmesser*, dróżiamaſis peĩlis, io. — **3)** *Fehler*, pérſiżiurė̃jimas. *vgl.* Fehler.

Schnitzmesser, das, dróżiamaſis peĩlis, io.

Schnitzwerk, das, ißpiáuſtyti (*od.* ißpiauſtinė̃ti) daiktaĩ; ãbrozai; rãßtai; margumynai.

schnöde, **I)** *Adj.*, *unwürdig*, nie̋kam newer̃tas. *hässlich*, biaurùs. baiſùs. *elend, erbärmlich*, bie̋dnas. *schamlos*, begė̃dißkas. *übermüthig, höhnend, z. B. sch. Antwort*, didỹſtės (*od.* ãpjůko) pìlnas atſãkymas. *eine sch. Antwort geben*, kám ſù paſididźiãwimu (*od.* ſù ãpjůku) atſakýti — **II)** *Adv.*, (nie̋kam) ne-wertaĩ. biaũriei. baĩſiei. biednaĩ. biednìngai. begė̃dißkai. ſù paſididźiãwimu. ſù ãpjůku.

Schnörkel, der, *mehrfach gewundene Linie*, wìngiei. wìngiuta (*od.* wìngieis eĩnanti) lýnija. *viele solche Sch.*, wìngiu wìngiei. *bunte Verzierungen*, wìngiu wìngieis ißſukinė̃ti rãßtai; margumynai; ißmárginimai.

schnupfen, *Tabak*, tabãko úſtyti. — **Schnupfen**, das, ű̃ſtymas.

Schnupfen, der, plaũtis, czio. *ich habe den Sch.*, àß plaũtį turiù.

Schnupfenfieber, das, plaũczio drugỹs.

Schnupfer, der, kur̃s tabãko úſto. *er ist ein Sch.*, jìs tabãko ű̃ſto.

schnupfig, kàs plaũtį tùr'. kàs įplaũtęs.

Schnupftabak, der, ű̃ſtomaſis tabãkas.

Schnupftabaksdose, die, tabãko dũżė. tabaknyczià.

Schnupftuch, das, ſkepetà nóſiei ißſißnỹpßti. ßnìpeldůks.

Schnuppe, die, *vom Licht*, pùtſas. liktiės nůwalà. *Sternschnuppe*, kriñtanti (*od.* nuſiléidźianti) żwaigzdė̃. *da fiel eine Sch.*, czià żwaigzdė̃ nuſiléido; nuſiwãlė.

Schnur, die, ßniũras. wirwė̃. *Band*, ryßỹs. *eine Sch. Perlen*, karélkiu ßniũras. *nach der Sch. hauen*, pagal ßniũrą (*od.* añt ßniũro) kir̃ſti. — *uneig.*, *über die Sch. hauen*, per̃ ßniũrą kir̃ſti.

Schnur, die, *s.* Schwiegertochter.

Schnürband, das, ßniúrzenkelis, io.

Schnürbrust, die, wýſtas.

schnüren, ßniurű̃ti. (ſù) ßniurù (*od.* wirwè) ſurìßti. *das Mädchen hat sich sehr geschnürt*, tà mergà dideĩ ſuſißniurãwuſi.

schnurgerade, **I)** *Adj.*, tieſùs kaĩp añt ßniũro. — **II)** *Adv.*, tieſióg kaĩp añt ßniũro.

Schnürleib, der, *s.* Schnürbrust.

Schnürloch, das, ßniũro (*od.* ßniurãwimo) ſkylė̃.

Schnurrbart, der, uſaĩ. *ein einzelnes Haar aus dem Sch.*, ũſas. *mit einem Sch. versehen*, uſűtas. *ein mit einem tüchtigen Sch. versehener Mann*, uſűczius. *er trägt einen Sch.*, jìs tùr' uſũ. jìs uſűtas.

Schnurre, die, **1)** *s.* Schnarre. — **2)** *Scherz*, ßtukà. ßutkà. jůkas. ßtukìngas praſimanymas.

schnurren, *sausen*, õßti. ũßti (γ ż). *brummend sausen*, bruñſti. *das Spinnrad schnurrt*, wiñdas ũżia. *der Stein flog schnurrend*, akmű lė̃kė bruñzdams. *die Katze schnurrt*, katė̃ par̃pia; parpű̃ja. *etwas sch. machen*, ką̃ óßinti. bruñzįti. *mit einer Schnurre sch.*, ßnarű̃ti.

Schnürriemen, der, dir̃żas. *s. v. a. Schuhriemen*, kùrpiu dirżẽlis.

schnurrig, *s.* drollig, scherzhaft.

Schnürstiefeln, die, ßniurűjami ſopãgai.

schnurstracks, tieſióg. tieſiũm. *sogleich*, tajaũ. tolỹdźiaus.

Schober, der, *ein grosser Haufen Stroh, Heu etc.*, ßiaudũ, ßiẽno kúgis, io. *ein Sch. mit stellbarem Dach*, barãgas. *ein kleinerer Haufen Heu*, kùpeta.

Schock, das, kapà. *ein Sch. Eier*, kiaußiu kapà. *ein halbes Sch.*, pùſė kapõs. pùskapis, io.

Digitized by Google

chofel, 1) *schlecht,* palaĩkis, io. -palaikis. z. *B. eine sch. Kuh,* palaĩkė kárwė. *od.* karw-palaikė. *vgl.* schlecht. — 2) *s.* filzig.

chofel, der, *z. B. von Waaren,* palaĩkis tawõras. tawõrpalaikis, io. *vgl.* schofel.

chöker, Schökerer, der, ßtukõrius. jokũ prówytojis.

chökerei, die, ßtukà. jũkaĩ. jũkũ prówyjimas. *Neckerei,* kibinimas.

hökerhaft, ßtukingas.

hökern, ßtukawóti. jũkũti. jũkùs prówyti. *necken,* kibinti. — **Schökern,** das, ßtukawójimas. jũkãwimas. jũkũ prówyjimas. kibinimas.

holle, die, *Erdscholle,* gruñſtas. *Eisscholle,* lytis, iẽs, *f.*

holle, die, *ein Fisch (pleuronectes, Linn.),* wienpùſė.

on, 1) *von der Zeit,* jaũ. *sch. damals,* jaũ tůcźiės. *sch. jetzt,* jaũ dabaĩ. *sch. längst,* jaũ ſenieĩ. — 2) *versichernd,* tikraĩ. *z. B. die Zeit wird sch. kommen,* czėſas ikraĩ (*auch:* jaũ) ateĩs.

ön, I) *Adj., allg.,* grażùs. *etwas schönes,* às grażù. *zierlich,* dailùs. *lieblich,* meiingas. *prächtig,* puikùs. *anständig, anuthig,* mañdagus. *ein sch. Mädchen,* gražì (*auch:* mañdagi; meilìnga) mergà. *ch. Wetter,* grażùs óras. *Jmdm schönen Dank sagen,* kám grażieĩ paſidėkawoti. *uch ironisch: das wäre sch.,* taĩ bútu ażù. — II) *Adv.,* grażieĩ. daĩlici. meiai. puĩkiei. mañdagici. *es klingt sch.,* ſkamba grażieĩ; meilìngai; puĩkiei. *s. gut, z. B. das ist sch.,* taĩ geraĩ. *sch. betrügen,* ką geraĩ prigáuti.

e, die, grażióji. *s. v. a. die Geliebte,* imoji.

e, das, 1) *etwas Schönes,* kàs grażù; ũlu: meilìnga etc. *s.* schön. *ich liebe les Sch.,* àß mýliu wiſſàb, kàs grażù. 2) *als Eigenschaft,* grażùmas.

nen, cźiẽdyti. *rslt.,* paczìẽdyti. *schone ine Kleider, dein Geld,* cźiẽdyk ſàwo bùs, ſàwo pìningus. *sich sch.,* cźiẽdytis. *er, der zu sehr schont u. spart, verächtl.:* iedùtis, cźio. — **Schonung,** die, 1) *das honen,* cźiẽdyjimas. paczìẽdyjimas. *mit sser Sch.,* dideĩ cźiẽdydams. *ohne Sch., barmherzig,* neſigailėdams. *vgl.* schonungslos. — 2) *Schonung, gehegte Stelle Walde,* drauſtìnė.

end, I) *Adj.,* cźiẽdyjąs. *gelind,* lenggas. *mildherzig,* lengwaßirdìngas. *nicht ng,* n'aßtrùs. — II) *Adv.,* cźiẽdydams. gwiei. lengwaßirdìngai. n'aßtrieĩ.

heit, die, 1) *als Eigenschaft, allg.,* granas. *Zierlichkeit,* dailùmas. *Lieblichk,* meilingùmas. *Anmuth,* mandagùmas. *ächtigkeit,* puikùmas. — 2) *Schönheit Substanz, Schmuck,* grożýbė. *die hönheiten eines Palastes,* grożýbės paźiaus. — 3) *eine schöne Person z. B. sie ist die erste Sch. in der Stadt,* jì grażiáuſia (mergà) wiſamė miẽſtė.

Schönheitssinn, der, jautìmas tõ, kàs grażù. *er hat Sch.,* jìs taĩ jaũczia, kàs grażù.

Schönschreiben, das, *s.* Kalligraphie.

Schönschreiber, der, *s.* Kalligraph.

Schonung, die, *s.* schonen.

schonungslos, I) *Adj., streng,* aßtrùs. *ohne Mitleid,* bė mielaßirdingýſtės. bė ſuſimilìmo. *der nicht schont,* kuřs ne-cźiẽdyja. — II) *Adv.,* aßtrieĩ. ne-ſuſimìldams. bė ſuſimilìmo. ne-cźiẽdydams.

Schonungslosigkeit, die, nemielaßirdingýſtė. neſuſimilìmas. aßtrùmas. *vgl.* schonungslos.

Schooss, der, 1) *Sch. am Rock,* ſterblẽ. *sich Kartoffeln in den Sch. nehmen,* ropùczių ĩ ſteřblę iñtis. *kurze Schösse am Wams,* ßėſkiei. ſkwernaĩ. — 2) *Kniee, z. B. ein Kind auf den Sch. nehmen,* kũdikį añt kẽliu iñti. *das Kind sitzt ihr auf dem Sch.,* kũdikis ſėd' jaĩ añt kẽliu. *Bibl.* priẽglopſtis, cźio *Joh. 1, 18. Luc. 16, 22.* (*bedeutet eig. Busen, Umarmung, sinus, von* glóbiu *umarmen, einhüllen. vgl.* glėbýs). — *uneig., die Hände in den Sch. legen,* rankàs ĩ ſteřblę padėti. *Jmdm im Sch. sitzen,* kienõ loſkojė búti. *er sitzt dem Glück im Sch.,* jìs didżiojė paláimoje rañdas. jìs giliùko waĩkas.

Schoosshund, der; **-hündchen,** das, añt kẽliu laĩkomas ßunýtis.

Schoosskind, das, kũdikis, kuřs (dár) añt kẽliu laĩkomas. *Sch. des Glückes,* kuřs paláimos prýglopſtyje ſėd'.

Schopf, der, cźiuprýnas. *bibl.:* cźiuprýnė. *Jmdn am Sch. fassen,* ką priẽ cźiuprýno nuſitwérti.

Schöpfeimer, der, kibìras. *ein kleiner gestielter Sch.,* káußas.

schöpfen, ſėmti. *rslt.,* paſėmti. *vgl. die Composita von* schöpfen. *frq.,* ſámſtyti. *Wasser aus dem Brunnen sch.,* wandeñs ìß ßùlinio ſėmti. *der Kahn schöpft Wasser,* wáltis ſėmia wandeñs. — *uneig., Athem sch.,* atſikwẽpti. *Verdacht sch., s.* Verdacht. *Muth sch.,* drąſõs įgýti. — **Schöpfen,** das, ſėmimas. paſėmimas. *frq.,* ſámſtymas.

Schöpfer, der, 1) *ein Schöpfender,* kuřs ſėmia; ſámſto. — 2) *ein kleiner gestielter Schöpfeimer,* káußas. — 3) *Erschaffer,* ſutwértojis (*nur von Gott gebr.*). *der Sch. der Welt,* ſwiẽto ſutwértojis. — *uneig., der Sch. eines Werkes,* kuřs ką padãręs; įtaĩſęs; gruntawójęs.

schöpferisch, I) *Adj., der viel Neues schafft,* kuřs daũg kõ naũjo dãro; prówyja; taĩſo; ißſimìſlyja. *vgl.* schaffen. — II) *Adv.,* daũg kõ naũjo darýdams; prówydams; taiſýdams; ißſimìſlydams.

Schöpfgefäss, das, ſėmiamas rýkas.

Schöpflöffel, der, ſámtis, cźio.

Digitized by Google

Schöpfrad, das, ſemiamas rãtas. rãtas, kuřs ſemia.
Schöpfung, die, 1) *das Schaffen, s.* schaffen. — 2) *die von Gott erschaffenen Dinge,* ſutwérimas. *die Schöpfungen der Menschen,* kã źmónės padãrę; iſsmìſlyję etc. *s.* schaffen, erschaffen.
Schöpfungstag, der, ſutwérimo diénà.
Schöppe, Schöffe, der, ſsẽpis, io.
Schoppen, Schuppen, der, *zur Aufbewahrung von Heu, Holz etc.,* ſsiùpas. *ein stellbares Dach,* barãgas. *ein Vorrathshaus,* klẽtis, iės, *f. Schirmdach,* paſtógė.
Schoppen, der, *ein Mass für Flüssigkeiten, etwa* $^1/_4$ *Quart,* kurtẽlius.
Schöps, der, *Hammel,* ãwinas. *in russ. Litt.:* barónas. — *uneig., ein dummer Mensch,* awìdwaſis, io. paikùtis.
Schöpsenbraten, der, awiñcźiana pecźiánka.
Schöpsenfell, das, awiẽs (*od.* ãwino) káilis, io.
Schöpsenfleisch, das, awiñcźiana (miéſà).
Schöpsenkeule, die, ãwino kumpis, io; riẽtas. *Schulter,* petỹs.
Schorf, der, ſsaſsaĩ. *ein einzelner kleiner Fleck von Sch.,* ſsãſsas.
schorfig, ſsaſsũtas. *sch. werden,* nuſsãſsti. *ein sch. Mensch, verächtl.:* nuſsãſsėlis, io.
Schornstein, der, ſsiùrkſstainis, io. ſsiurkſstainỹs.
Schornsteinfeger, der, ſsiùrkſstainfégeris, io. ſsiùrkſstainiũ ſslawìkas.
schorren, *s.* gleiten, rutschen.
Schoss, der, *s.* Schooss.
Schoss, der, 1) *ein junger Zweig,* ũglis, io. *ein Zweig, so weit er im letzten Sommer gewachsen,* ũgis, io. *Aufschlag aus einem Baumstumpf,* atźalà. — 2) *Abgabe,* mẽzliawa. *Kopfschoss,* galwãpiningiei.
Schossbalg, der, lùkſstas.
schossen, 1) *in Ähren herauswachsen, vom Getreide,* pláukti. *rslt.,* iſspláukti. — 2) *vom Baum, einen neuen Zweig entsenden,* ũglį léiſti; iſsléiſti. — 3) *Geld zusammen legen,* piningũ ſudėti.
Schössling, der, ũglis. ũgis, io. *bibl.:* źelmũ. *s.* Schoss.
Schossreis, das, *s.* Schoss.
Schote, die, ánkſstis, iės, *f. voll Schoten,* ánkſstétas. *Schoten ansetzen,* ánkſsczių uźmèkſti (√zg).
schrackeln, schraggeln, *mit gespreizten Beinen gehen,* žirgliúti. žirglénti. — **Schraggeln,** das, žirgliãwimas. žirglẽnimas.
schräg, I) *Adj.,* 1) *nach einer Seite hin niedriger, nicht genau horizontal,* paſsliodnùs. paſslionùs. paźiulnùs. — 2) *von der geraden Linie abweichend,* kreĩwas. — II) *Adv.,* paſsliõnici. paſsliõdniei. paźiuĩniei. kreiwaĩ. *etwas sch. über Eck, in der Diagonale schneiden,* įźam̃biei piáuti.
Schräge, Schrägheit, die, paſsliodnùmas. kreiwùmas.

Schrage, die; **Schragen,** der, *ein Gestell zum Tragen,* ſsriõgos. *auch:* žirgės.
Schramme, die, *s.* Schmarre, rándas. ruiñbas.
schrammen, *sich ritzen womit,* įſsbrìſti. *durchreiben (die Haut),* praſigręſti. nugręſti. *vgl.* ritzen.
Schrank, der, *mit Thüren, Schaff,* [illegible] *ohne Thüren, mit Brettern, Fächern,* ragõlė. *Sch. zu Schüsseln,* bliūdinyčia. *zu Büchern,* knyginýczia.
Schranke, die, *Grenze,* rubẽžius. [illegible] miérà. *Umfassung,* twártas. *die Sch. durchbrechen,* peř rubẽžių eĩti. *einer Sache (od. Jmdm) eine Sch. setzen,* kám rubẽžių [illegible] týti. *s. v. a. ein Ende machen,* kám [illegible] padarýti. *ohne Sch.,* bè miẽrõs (*ohne Mass*). *Jmdn in Schranken halten,* [illegible] ſuwaldýti (*bändigen, regieren*). *sich in* [illegible] *halten,* miẽrojè (*od.* priẽ miẽrõs) laik[illegible] nè per-tolì eĩti.
schränken, 1) *kreuzweis übereinander leg[en]* *z. B. die Arme, Beine sch.,* rankàs, [illegible] ſukeĩſti; ſuſikeĩtęs ſėdẽti.
schrankenlos, *ohne Mass,* bè miẽrõs. [illegible] *mässig (etwas thun),* neſigerúdams. [illegible] jaũſdams. *zügellos,* ne-ſuſiwaldýdams.
Schranz, der, *Speichellecker,* ſubinlaiž[illegible] ſsuñs ũdegà (*beides gemein*).
Schrape, die, *bei Pferden,* ſsrũpa. kaſt[illegible] *ein zum Abstossen od. Abschaben des* [illegible] *Troge angeklebten Teiges zubereitetes S[chü]tterbein,* grandỹklė.
schrapen, *schaben, mit scharfem* [illegible] *zeug,* ſkùſti. *mit stumpfem Werkzeug* grámdyti. *verkürzt:* grémſsti (√z). nuſkùſti. nugrámdyti. — **Schrapen,** ſkutìmas. grámdymas.
Schraube, die, ſsriúbas.
schrauben, ſsriubũti. — **Schrauben,** ſsriubãwimas.
Schraubengewinde, das, giñtos. g[illegible]
Schraubenmutter, die, ſsriúw-muter[is].
Schraubstock, der, ſsrúwſstoks.
Schreck, der, *s.* Schrecken.
Schreckbild, das, kàs gañdin. gañdin[illegible] wìdalas.
schrecken, gañdinti. *Furcht einjagen,* [illegible] gìnti. *rslt.,* nu-, iſs-, pẽrgañdįti [illegible] baugìnti. *vgl.* erschrecken. — **Sch[recken],** das, gañdinimas. baugìnimas.
Schrecken, der, iſsgą̃ſtis, iės, *m. J[mdn in Sch.]* *einjagen,* kã gañdinti. *rslt.,* iſs-, [illegible] gañdįti. *vgl.* erschrecken. *ich* [illegible] *meinem Sch.,* àſs taĩ pamaczìaũ iſs[illegible] *vor Sch.,* iſs iſsgą̃ſtiės. iſsgą̃ſtiės [illegible] pẽrſigañdęs.
Schreckensnachricht, die, iſsgą̃ſting[a] [illegible]
Schreckensnacht, die, iſsgą̃ſtinga [illegible]
schreckhaft, 1) *zum Schrecken* [illegible] baukſstùs. baimingas. — 2) [illegible] iſsgą̃ſtingas.
schrecklich, 1) *Adj.,* 1) *voll Sch[recken]* *Schrecken verursachend,* iſsgą̃sting[as]

Digitized by Google

sch. Nachricht, ißgąſtìnga žinià. — 2) *grässlich, entsetzlich,* baiſùs. *im höchsten Masse sch.,* baiſìngas. *ungeheuer,* neſwiĕtißkas. *ungeschlacht,* neßwánkus. — 3) *sehr gross,* baĩs dìdis. neſwiĕtißkas. neſwiĕtißkai dìdelis. — II) *Adv.,* ißgąſtìngai. baĩſiei. baiſìngai. neſwiĕtißkai. neßwánkiei. baĩs dideĩ. *es regnet sch.,* taĩ lỹja baĩs dideĩ; ſmarkiei; ſkaũdžiei; baiſìngai. *er ist sch. reich,* jìs baĩs dideĩ bagótas.

Schrecklichkeit, die, ißgąſtingùmas. baiſùmas. baiſingùmas. neßwankùmas. ſkaudingùmas. *vgl.* s c h r e c k l i c h.

Schreckmittel, das, kũmì kàs gañdin; baugìn.

Schreckniss, das, *s.* S c h r e c k e n.

Schreckschuss, der, gañdinąs (*od.* baugìnąs) ßũwis, io. ßũwis añt ißgañdinimo.

Schrei, der, *Geschrei,* ßaũkſmas. *ein einmaliges Aufschreien,* ſußukìmas. *einen Sch. thun,* ßaũkti. *einmal aufschreien,* ſußùkti. *einen kleinen, kurzen Schrei hören lassen,* ßúkterėti.

Schreibart, die, rãßymo bũdas. kaĩp kàs rãßo.

Schreibbuch, das, rãßomos knỹgos. ßrýboks.

Schreibefeder, die, rãßoma plùnkſna.

schreiben, raßýti. *rslt.,* paraßýti. *vgl. auch die Composita von* s c h r e i b e n. *frq. u. demin.,* raßinĕti. *schön sch.,* grażieĩ raßýti. *diese Feder schreibt nicht,* tà plùnkſna nerãßo. *einen Brief sch.,* grõmiatą paraßýti. *er hat das Buch geschrieben,* jìs tàs knygàs ſurãßė. *den Namen in's Buch sch.,* wardą ĩ knygàs įraßýti. *er schreibt sich so,* jìs teĩp rãßos. *das steht da geschrieben,* taĩ ſtów' czià paraßýta. — **Schreiben,** das, 1) *die Handlung,* rãßymas. pa-, ſu-, į-, iß- etc. -rãßymas. raßinĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Geschriebene, die Schrift,* rãßtas. *ein Brief,* grõmiata.

Schreiber, der, 1) *der etwas schreibt od. geschrieben hat,* raßĕjas. *der Sch. dieses Briefes,* ßitõs grõmiatos raßĕjas. kuřs tą grõmiatą rãßęs. — 2) *der berufsmässig viel schreibt, z. B. bei Verfertigung von Firmentafeln,* raßýtojis. — 3) *Sch. als Titel od. Amt,* rãßtininkas. *er hält sich einen Sch.,* jìs laĩkos rãßtininką.

Schreiberei, die, 1) *das Amt od. das Geschäft eines Schreibers,* raßtininkỹſtė. raßtininkãwimas. *die Sch. erlernen,* ĩ rãßtininkus mokìntis. — 2) *Schreiberstube,* rãßtininkù ſtubà. raßtinýczia.

Schreibfeder, die, rãßoma plùnkſna.

Schreibfehler, der, pérſirãßymas. *ich habe einen Sch. gemacht,* àß pérſiraßiaũ.

schreibfertig, *fertig zum Schreiben,* gãtawas raßýti. *fertig im Schreiben,* raßýti mokąs.

Schreibkunst, die, mokĕjimas raßýti.

schreiblustig, sein, *z. B. er ist sch.,* jìs ne-wéng' raßýti. *vgl.* g e r n.

Schreibmaterial, das, rãßymo daiktaĩ.

Schreibpapier, das, rãßomaſis põpierius.

schreibselig, weikùs añt rãßymo.

Schreibseligkeit, die, weikùmas añt rãßymo.

Schreibstube, die, ſtubà kuř rãßoma. rãßymo ſtubà.

Schreibsucht, die, **-süchtig,** *s.* S c h r e i b s e l i g k e i t, s c h r e i b s e l i g.

Schreibtafel, die, rãßomaßis tófelis, io. rãßomoji toblyczià.

Schreibtisch, der, rãßomaſis ſtãlas.

Schreibzeug, das, rãßomiĕjiė rykaĩ. raßtinýczia.

schreien, *allg.,* ßaũkti. *frq.,* ßúkauti. *punct.,* ßúkterėti. *plötzlich aufschreien,* ſußùkti. *brüllen,* rĕkti. *brüllend losschreien,* ſurìkti. *kreischen,* klỹkti. krỹkßti. *frq.,* klýkauti. krýkßtauti. *unarticulirte lärmende Laute ausstossen,* zwógauti. *aus voller Kehle sch.,* ſù pìlnu kaklù ßaũkti. *vom Schreien der Thiere vgl.* k r ä h e n, s c h n a t t e r n, b l ö k e n etc. *vom Schreien des Pferdes,* zwéngti ($\sqrt{}$g); *einer Eule,* kúkauti; *eines Raben,* krañkti; *eines Schweines,* žwiĕkti ($\sqrt{}$g). *das Schwein schrie auf,* kiaũlė ſużwìgo. *vom Schreien eines Kukuks,* kukũti. — **Schreien,** das, ßaukìmas. ßaũkſmas. ßúkãwimas. ßúkterėjimas. ſußukìmas. rėkìmas. ſurikìmas. klykìmas. krykßtìmas. klýkãwimas. krýkßtãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* G e s c h r e i.

schreiend, *z. B. eine (himmel-) sch. Ungerechtigkeit,* danguñ ßaũkianti neteiſỹbė.

Schreier, der, *der eben schreit,* kuřs ßaũkia; ßúkauja; rĕkauja, *s.* s c h r e i e n. *der es vielfach thut,* ßaukìkas. ßauktójis. P r a h l e r, *s. dieses. Grossmaul,* didburnis, io. didnãſris, io. *der oft brüllend schreit, besonders von einem Kinde, das weinend schreit,* rėkſnỹs.

Schreihals, der, didnãſris, io. ßauklỹs.

Schreiner, der, *s.* T i s c h l e r.

Schrein, der, *Schaff,* ſpìnta. *Kasten,* ſkrỹnė. *Büchse,* dieżė.

schreiten, żeñkti ($\sqrt{}$g). *über eine Schwelle sch.,* peř ſleñkſtį żeñkti. *schreitend messen, mit Zählung der Schritte,* żinkſniũti. — *u n e i g., zur Ausführung sch.,* añt ißwedìmo eĩti. *rslt.,* pareĩti. — **Schreiten,** das, żengìmas. żinkſniãwimas.

Schrift, die, 1) *Buchstaben,* rãßtas. *das ist eine schöne Sch.,* taĩ grażùs rãßtas. taĩ grażieĩ raßýta. *die gegossenen Buchstaben, Typen,* liĕtiĕjiė rãßtai; búkßtawai; żõdżiei. — 2) *ein Schriftstück,* rãßtas. *eine kleine Sch.,* raßtẽlis. *die heilige Sch.,* ßwentãſis rãßtas.

Schriftausleger, der, rãßto ißguldýtojis.

Schriftauslegung, die, rãßto ißguldymas.

Schriftgelehrte, der, raßtė mokįtalis.

Schriftgiesser, der, rãßtu liĕjikas.

Schriftgiesserei, die, (namaĩ) kuř drùkoriu rãßtai liĕjami.

Digitized by Google

schriftlich, I) *Adj.*, ſù raßtù. peř rãßtą. rãßtißkas. *eine sch. Aufforderung*, rãßtißkas (*auch:* paraßýtas) paßaukìmas. paliépìmas peř rãßtą. — II) *Adv.*, raßtißkaĩ. ſù raßtù. peř rãßtą.

schriftmässig, I) *Adj.*, kàs ſù (ßwentũju) raßtù ſutař. kàs pagal rãßtą. — II) *Adv.*, ſù raßtù ſutiñkanczìei. pagal rãßtą.

Schriftsetzer, der, rãßtu (*od.* búkßtawu) ſtatýtojis. kuřs búkßtawus (*od.* raßtùs) ſuſtãto).

Schriftsprache, die, rãßomoji kalbà.

Schriftsteller, der, (knỹgũ) raßẽjas.

Schriftstellerei, die, raßéjỹſtė.

schriftstellerisch, *z. B. sch. Ruhm*, raßẽju (*od.* knỹgraßiũ) garbė̃. raßéjỹſtės garbė̃.

schriftstellern, raßẽju dárbą warýti.

Schritt, der, *das Schreiten, auch als Längenmass*, žiñkſnis, io (√g). *einen Sch. thun*, (žiñkſnį) žeñkti (√g). *grosse Sch. machen*, ìlgus žinkſniùs žeñkti. *mit festem Sch. einhergehen*, twirtaĩ žeñgdams eĩti. *er geht mir auf allen Schritten nach*, kuř àß tìkt einù, taĩ jìs mán wìs pãſkui. *mit Jmdm gleichen Sch. halten*, ſù kûmì lýgiei žeñkti. *Sch. vor Sch.*, žiñkſnis põ žiñkſnio. *auch:* pėdà põ pėdõs. *5 Sch. lang*, penkiũ žiñkſniu ìlgas. *etwas mit Schritten messen*, kã žinkſniũdams matũti. *im Schritt, d. h. in langsam schreitender Bewegung, von Pferden (dem Trabe od. Gallopp entgegengesetzt)*, žiñgine (*nicht:* žingſnis, *wie man in Litt. an Brücken in schlechter Übersetzung des deutschen „Schritt!" häufig als mahnende Aufschrift findet*). — *uneig.*, *der erste Sch. in's Verderben*, pirmàſis žiñkſnis ĩ prãpultį. *zu diesem Sch. verleitete mich die Noth*, aũt tõ manę̃ bėdà ißwadžiójo. *unbesonnene Schritte thun*, kã n'apdumó-jęs darýti.

schroff, I) *Adj.*, *jäh, steil, z. B. ein sch. Ufer*, ſtatùs krañtas. *auch uneig., ein sch. Mensch*, ſtatùs žmogùs. — II) *Adv.*, ſtaczìeĩ.

Schroffheit, die, ſtatùmas.

schröpfen, *Jmdn*, kám taurės ſtatýti. kám taurėmìs kraũją léiſti. — **Schröpfen,** das, tauriũ ſtãtymas.

Schröpfkopf, der, taurė̃.

Schrot, das, 1) *eig., kleine Bleistückchen zum Schiessen*, ßriúta. ßriótà. *Schrotmehl*, puliáuſkardžiei mìltai. — 2) *uneig., Gehalt, Tüchtigkeit*, ßaunùmas. *ein Mann von ächtem Sch. u. Korn*, wýras tìkro ßaunùmo. tikraĩ ßaũns wýrs.

Schrotbeutel, der, ßriútos maßnà; kulìkas. ßriútìnė maßnà. ßriútbydelis, io.

schroten, *grob zermalmen*, ſkárdyti. ßriutũti. *geschrotenes Mehl*, ſuſkárdyti (*auch:* ßriutũti) mìltai. dũnmilczìei. *kleinmachen, im Allg.*, ſmùlkinti. *rslt.*, ſuſmùlkinti. *sonst nach der Art des Zerstückelns, s.* zersägen, zerhacken etc. — **Schroten,** das, ſkárdymas. ßriutãwimas. ſuſmùlkinimas.

Schröter, der, *ein Käfer*, karklãwabalis, io.

Schrotkorn, das, *ein Korn Schrot von Blei*, ßriúta.

Schrotmehl, das, paliáuſkardžiei mìltai. dũnmilczìei. dũnmilczìei.

schrubben, *scheuern*, ßriubũti. ßiurũti.

schrumpfen, *welk werden*, wýſti. *rslt.*, ſuwýſti. *runzelig werden, vom Gesicht*, ſurùkti. *sich zusammenziehen, z. B. von wollenen Zeugen in der Wäsche*, ſukſti (√g). ſußókti. — **Schrumpfen,** das, ſuwytìmas. ſurukìmas. ſubėgìmas.

schrumpfig, *verschrumpft, runzelig*, ſurùkęs. *welk*, pa-, ſuwýtęs.

Schrunde, die, s. Riss.

Schub, der, *das Schieben*, paſtúmimas. *Stoss*, daužìmas. *punct.*, trìnktelėjimas. kìmßterėjimas. *Jmdm einen Sch. geben*, kã paſtũmėti. trìnktelėti. kìmßterėti. — *uneig., Jmdn auf den Sch. bringen*, peř newãlę ßaliñ gabénti.

Schubfenster, das, àtkißamas (*od.* atwiamas; attráukiamas) lángas.

Schubkarre, die, (ſtùmiamas) karẽlis.

Schubkasten, der; **Schublade,** die, *Tisches*, paſtalė̃. ſtalìnė.

Schubsack, der, delmõnas.

schüchtern, ne-drąſùs. *furchtsam*, baimingas. *scheu*, baukßtùs. *vgl.* furchtsam, ängstlich.

Schüchternheit, die, baimingùmas. drąſà. baukßtùmas.

Schuft, der, niẽkam ne-wer̃tas žmogùs.

Schuh, der, 1) *als Fussbekleidung*, *Jmd, der Sch. anhat*, kùrpėtas. *Sch. an den Füssen tragen*, kùrpėmis awė́ti. *anziehen*, kùrpes apſi-aũti. *sich die Sch. ausziehen*, kùrpes ißſi- (*auch:* nuſi-). *Jmdm die Sch. ausziehen*, kám kùrpes (*od.* nu-) aũti. — 2) *als Längenmass*, pėdà. *auch:* kùrpė.

Schuhband, das, kùrpiũ ryßỹs.

Schuhflicker, der, kùrpiũ lópytojis.

Schuhleisten, der, kurpãlius.

Schuhmacher, der, kuřpius; kurpßiuwỹs.

Schuhmacherahle, die, ýla.

Schuhmachergeselle, der, kuřpiu gizelis.

Schuhmacherhandwerk, das, kurpßiuwỹſtė. kuřpiaus (*od.* kuřpiu) remẽſtas.

Schuhmacherladen, der, kuřpiaus krãmas.

Schuhmacherlehrling, der, kurpßiuwìo mokìntinis, io. kuřpiu bùrßas; waikas.

Schuhmachermeister, der, kuřpiu meiſtras.

Schuhputzer, der, kàs ſopagùs (*od.* kùrpes) czýſtyja. kùrpiu czýſtytojis; walýtojis.

Schuhriemen, der, kùrpiu diřžas; diržẽlis.

Schuhschnalle, die, kùrpiu ſaktìs, ſegtùkas.

Schuhsohle, die, kùrpės pãdas.

Schulamt, das, (ßiùlės) mokýtojo urėdas.

Schulanstalt, die, s. Schule.

Schularbeit, die, ßiùlėj uždũtas darbas. dárbas ßiùlei.

chulaufseher, der, ßiùilės úźweizdas.
chulaufwärter, der, ßiùilės tar̃nas.
chulbesuch, der, ßiùilės atlañkymas.
chulbildung, die, *z. B. er besitzt eine gute Sch.*, jìs (ßiùilėje) geraĩ mokįtas.
chulbuch, das, ßiùilknygės. knỹgos ßiùilėje wartójamas.
huld, die, 1) *eine rückständige Geldsumme*, ſkolà. *in Sch. gerathen*, į̃ ſkõlą pareĩti. *er steckt tief in Schulden*, jìs gilieĩ (*od.* dideĩ) praſkìlęs. jìs yrà labaĩ ſkolõj. jìs tùr' daũg ſkolõs. *die Sch. bezahlen*, ſkõlą atlikti; uźmokė̃ti. *von seinen Schulden frei werden*, nũ ſkolũ atliwálnyti. ìß ſkolõs ißeĩti; ißſigelbėti. *Jmdn an die Abzahlung der Sch. mahnen*, kā̧ ſkõlyti. — 2) *Fehler, Vergehen*, kaltė̃. kalczìà. *bl. auch:* kaltỹbė (*Pflicht*). *ich bin ohne Sch.*, àß ne-kaĩtas. *daran ist er Sch.* (*od. schuld*), tõ jìs kaĩtas. *eine Sch. auf sich laden*, kaltù paſtóti. nukaĩlti. *Jmdm etwas Sch. geben*, kā̧ kõ káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *die Sch. von sich auf Andere wälzen*, ſawę̃ ...ſindams kitą káltinti. kaĩczią nũ ſawę̃s ...riſdams tā̧ kitiė̃ms ußkárti. *durch meine Sch.*, per̃ mãno kaĩczią. *ich sterbe durch eigene Sch.*, àß ſãwo ſmer̃tiės pàts kaĩtas. ... mirßtu per̃ ſãwo patiė̃s nukaltìmą. *es ... meine Sch. nicht*, tõ àß ne-kaĩtas. *Vergehen*, nuſiźengìmas. nuſidė̃jimas. *Verbrechen*, piktadėjỹſtė. — 3) *Pflicht*, kaltỹbė.
...bewusst, *z. B. er ist sch.*, jìs žinoſi ... ėſą̃s.
...brief, der, ſkolõs grõmiata. *vgl.* Schuldschein.
...frei, bė ſkolõs.
...enlast, die, ſkolõs didùmas.
...frei, 1) *s.* schuldlos. — 2) *s.* schulfrei.
...diener, der, ßiùilės tar̃nas. ßiúldyneris.
...dienst, der, ßiùilės ßlużbà.
...dig, 1) *verpflichtet*, kaĩtas. *ich bin ihm Dank sch.*, àß jám dėkawõnės kaĩtas. *schuldigermassen*, pagaĩ kaltỹbę. *ich bin ihm mein ganzes Glück sch.*, àß jám ùź ...la ſãwo paláimą dekawõnės kaĩtas. àß ... wiſą ſãwo paláimą turiù uźdė̃kawoti. 2) *gebührend, der sch. Dank*, kaltà ...kawõnė. — 3) *rückständig*, kaĩtas. *gew. ...rch's Verbum* ſkelė̃ti. *z. B. er ist mir Geld sch.*, jìs mán piningũ ſkė̃lia. *auch:* jìs mán ...ningũ ſkolõs (*u.* ſkolõj) yrà. *seid Niemdm nichts sch.*, neĩ wiėnám niė̃ko ne-ſkelė̃kite (*Röm. 13, 8.*). *ich muss das sch. bleiben*, àß taĩ ...riù ſkolõs (*od.* ſkolõj) paſilikti. *auch:* kaĩts ...ſilikti. — 4) *durch ein Vergehen mit Sch. behaftet*, kaĩtas. *sch. geworden*, nu...ltęs. *er ist sch. befunden worden*, jìs ...ltù ißraſtas. *er ist des Diebstahls sch.*, ... wagỹſtės kaĩtas. *er ist des Todes sch.*, ... ſmer̃tiės kaĩtas. *der Schuldige wird gestraft*, kaltàſis korawójamas.
...ldigen, kā̧ káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *vgl.* beschuldigen.

Schuldigkeit, die, *Pflicht*, kaltỹbė.
schuldlos, nekaĩtas. *s.* unschuldig.
Schuldlosigkeit, die, nekaltỹbė. *s.* Unschuld.
Schuldner, der, ſkoliniñkas. *der Schuldbehaftete*, kaltiniñkas.
Schuldprocess, der, prowà dė̃l' ſkolõs.
Schuldschein, der; **Schuldverschreibung**, die, ſkolõs ùźraßas. *einen Sch. ausstellen*, ſkolõs ùźraßą ißraßýti.
Schule, die, ßiùilė. *auch:* ßiúlė. *in russ. Littauen:* ißkalà. *in die Sch. gehen*, į̃ ßiùilę eĩti. *Sch. halten*, ßiùilę laikýti. *die Sch. ist aus*, ßiùilę ißlaikýta. waikaĩ ìß ßiùilės jaũ paléiſti. *die ganze Sch. begleitete die Leiche*, wiſà ßiùilė palydė̃jo lawóną. — *uneig.*, *ein Mann von guter Sch.*, źmogùs geraĩ mokįtas. *er hat es in der Sch. der Leiden gelernt*, taĩ jį̃ wargaĩ mokìnę.
Schüler, der, *Schulknabe*, ßiuilõkas. ßiulõkas. *Lehrling, ein Lernender, Jünger*, mokìntinis, io. *ich habe ihn zum Sch.*, jìs mãno mokìntinis. àß jį̃ mokinù.
schülerhaft, lýg kõks mokìntinis.
Schulexamen, das, *s.* Schulprüfung.
schulfähig, kur̃s jaũ į̃ ßiùilę eĩti gál'.
Schulferien, die, ßiúlſėrijos.
Schulfreund, der, 1) *Freund der Schule*, ßiùilės priė̃telis. kur̃s ßiùilę mýl'. — 2) *Freund von der Schule her*, priė̃telis ìß pàt ßiùilės cziė̃ſo.
Schulgebäude, das, ßiùilė. ßiùilės bùtas.
Schulgeld, das, ßiùilpiningiei.
schulgerecht, powiſàm kaĩp mokìnama. pagaĩ mokìnamãjį dawãdą.
Schulgesetz, das, ßiùilės įſtãtymas. įſtãtymas dė̃l' ßiùiliu.
Schulhalter, der, ßiùilės mokįtojis. ßiùlmiſtras.
Schulhaus, das, *s.* Schulgebäude.
Schuljugend, die, ßiuilõkai. į̃ ßiùilę eĩnantiėjiė waikaĩ.
Schulkind, das, ßiuilõkas.
Schulknabe, der, *s.* Schulkind.
Schullehrer, der, ßiùilės mokįtojis. ßiùlmiſtras.
Schullehrerseminar, das, ſiminárija. kuriõj į̃ ßiùlmiſtrus mokìnama.
Schulmädchen, das, mergáitė ßiuilõkė.
Schulmeister, der, ßiùlmiſtras. *Lehrer*, mokįtojis.
schulmeistern, I) *intr.*, mokinti. ßiùlmiſtru búti. — II) *tr.*, *tadeln*, peĩkti.
Schulordnung, die, ßiùiliu dawãdas.
Schulprüfung, die, ßiuilõku pė̃rklauſinė̃jims; mėginimas. *eine Sch. halten*, waikùs ßiùilėj klauſinė̃ti; mėgìnti. *rslt.*, pėrklauſinė̃ti; pė̃rmėgìnti.
Schulrath, der, *Tit.*, ßiúlrots.
Schulsache, die, ßiùilės dalỹkas.
Schulstube, die, ßiùilſtubė. ßiúlſtubė.
Schulstunde, die, ßiùilės mókſlas; mokinimas. mokinimo cziė̃ſas.

Digitized by Google

Schulter, die, petŷs. *etwas auf seine Schultern nehmen,* ką̃ añt pecziũ imtis. *auf den Schultern tragen,* añt pecziũ nèßti. *Rücken,* nugarà. *auch:* pakalà.

Schulterbein, das, pẽczio káulas. pẽtkaulis, io.

Schulterblatt, das, mentẽ. *Mielcke:* pẽtkaulis, io.

schultern, *das Gewehr,* giwẽrą priẽ pẽczio priglaũſti; pritráukti.

Schultheiss, der, ßaltŷßius. ßùltſas.

Schulunterricht, der, ßiùilės pamókſlas. waikũ mokìnimas. *Sch. ertheilen,* waikùs (ßiùilėje) mokìnti.

Schulvorsteher, der, ßiùilės wyreſnŷſis. ßiùilės úżweizdas. *Tit.,* ßiúlvorßtėris, io.

Schulwesen, das, ßiùilės dalŷkai.

Schulwissenschaften, die, ßiùilės mókſlai.

Schulze, der, ßaltŷßius. ßùltſas.

Schulzeit, die, ßiùilės czēſas.

Schulzucht, die, ßiùilės drauſmẽ. drauſmẽ ßiùilėje laĩkomoji.

Schund, der, *nichtsnutzige Dinge,* niẽkai. *etwas Schlechtes,* niẽkam ne-weřtas. *Abfall, Schutt,* ßiurmulieĩ. *das ist lauter Sch.,* taĩ wienì niẽkai; niẽkam ne-wertì daiktaĩ. *Koth,* ßúdai. mießlaĩ.

Schundgrube, die, miėżinŷs.

Schuppe, die, *beim Fisch,* żwýnia. *mit Schuppen bedeckt,* żwýniũtas. *Sch. auf der menschlichen Haut,* pléiſkanė.

schuppen, *der Schuppen berauben, z. B. einen Fisch sch.,* żùwį ſkùſti. żùwiei żwýnias nuſkùſti. *die Haut schuppt sich,* óda pléiſkanũja; lùpas.

Schuppen, der, *s.* Schoppen.

schuppenartig, lýg kaĩp żwýnios.

Schuppenpanzer, der, żwýniũtas pancẽrius; ßárwas.

schuppicht, lýg kókios żwýnios.

schuppig, żwýniũtas.

Schur, die, *das Scheren,* kirpìmas.

schüren, *das Feuer,* ùgnį kùrſtyti. *anscharren,* priżeřti. *frq.,* priżarſtýti. *das Feuer umrühren,* ùgnį rùſinti (*frq. von* raũſti, *wühlen*).

Schurke, der, niẽkam ne-weřtas żmogùs. *Betrüger,* klaſtõrius. prigawìkas.

Schurkenstreich, der; **Schurkerei,** die, niẽkam ne-wertà piktadė́jŷſtė.

schurkisch, newertingas. piktadė́jißkas.

Schurz, der, ßiurßtõkas.

Schürze, die, ßiùrßtas.

schürzen, sich, paſijũſti. paſikaißýti. *s.* aufschürzen.

Schurzfell, das, ßiurßtõkas.

Schuss, der, *mit einer Flinte, Kanone etc.,* ßũwis, io. *einen Sch. thun,* ßáuti. *der Sch. ging los,* ßũwis paſiléido. *der Sch. traf,* ßũwis trõpyjo. *einen Sch. bekommen,* ßũwį gáuti. *es fiel ein Sch.,* czià kàs ßówė.

Schüssel, die, bliũdas. *Schüsselchen,* bliũdẽlis. *flache Sch.,* liẽkßtas bliũdas. *tiefe Sch.,* dubùs bliũdas. *Sch. zur Milch,* piẽnbliudis, dżio.

schüsselförmig, lýg kõks bliũdas.

Schusslinie, die, ßáujamoji lýnija.

Schusswunde, die, ßũwio ronà. *ich habe eine Sch. bekommen,* manė̃ kulkà į(óp)j(?) àß ßũwį gawaũ.

Schuster, der, *s.* Schuhmacher.

schustern, kuřpſiuwiauti.

Schutt, der, *aus einem Gemenge von Stei-nen, Erde etc. bestehend,* ßiurmulieĩ. ... ßmės, iu. *Kehricht,* ſąßlawos. ßàßl... *wenn der Sch. aus grösserem Holz, Zie-geln etc. besteht,* ſtraĩgalici. *ein zusam-mengeschütteter Lehm-, Kalk- etc. hau...* móliũ, kálkiu, kruwà. *s. v. a. Wall,* pyli... (*bibl.*).

Schütte, die, *Langstroh,* ißtiſiniei (*auch* ißilgìnici) ßiaudaĩ. *ein Bund von sol-chem Stroh,* ßiaudũ kulŷs. *dagegen Krumm-...* krakìnici ßiaudaĩ. *ein geschütteter H...* *Wall,* pýlimas. *Schanze,* ßañcas.

schütteln, kratýti. *den Kopf sch.,* g... kratýti. *den Baum sch.,* mẽdį b... pùrtyti. *das Fieber schüttelt ihn,* jį̃ ... krãto; krẽczia. *heftig schütteln,* ... *vgl.* abschütttteln. — **Schütteln,** ... krãtymas. krėtìmas. pùrtymas. pùrt...

schütten, 1) *aus einem od. in ein Ge-... Scheffel, Eimer, Fass etc. sch.,* pilti (... *bei festen Stoffen auch:* krẽſti. *frq.,* ... *telnd schütten,* kratýti (*besonders* ... *klebende Dinge schüttelnd heraus* ... *kommen*). *frq. u. demin.,* pìlſtyti (... *flüssigen Dingen*). *Kartoffeln in ... Sack sch.,* roputės į̃ żãką pilti; ... *rslt.,* įpìlti; įkrẽſti. *die Milch in die ... sch.,* piẽną į̃ bliũdą pìlti (*nicht:* ... *rslt.,* įpìlti. — 2) *ohne dass dabei ... füss in Rücksicht kommt, bei tr... festen Dingen,* krẽſti. *rslt.,* pa-... ap- etc. -krẽſti. *das Getreide schü...* jawaĩ geraĩ pìla. *bei Flüssigkeiten: frq.,* laiſtyti. *z. B. er schüttete den ... ger, das Mehl dahin,* jìs mieẽßlus, ... czià pàkrėtė. *er schüttete Milch auf ... Boden,* jìs paliẽjo (*doch auch:* ... piẽno añt aſlõs. — **Schütten,** das, ... mas. pìlſtymas. krėtìmas. krãtym... mas: *in der Bdtg der entspr. Ver...*

schüttern, *zittern,* drebė́ti. *beben,* ... *schütteln,* kratýti. *lachen, dass der ... schüttert,* jùktis, kàd pilwas kr... **Schüttern,** das, drebė́jimas. wi... krãtymas.

Schutthaufen, der, ßiùkßmiu kr... Schutt.

Schutz, der, apgýnimas. *unter Gottes ... stehen,* põ Diẽwo apgýnimu ſtowė́... *hut, Bewachung,* apkawójimas. apl... mas. *bei Jmdm Sch. finden,* priẽ b... gýnimo (*auch:* ùßſtowos, *Vertretung:* ... ſtowos, *Beistand*) ràſti.

Schutzbefohlene, der, kiẽnõ apgyni... ùßſtowoje) ſtowis.

Digitized by Google

das, derējimas aňt atſi-
…gas. paſtógis, io. pa-
…r, jēgėrė. *Bogen-*
…r, ſárgas. *We-*
…laikýti. *hemmen,*
…odýti. *das Wasser*
…ikýti. *die Mühle sch.,*
…yti. — 2) *Sicherheit ge-*
…*ten*, ſaugóti. *rslt.*, apſaugóti.
…kawóti. *rslt.*, iſſkawóti. *verthei-*
…pgìnti. *bewachen,* apſérgėti. *gegen*
eind sch., prieſſ nepriētelius apgìnti.
… *Kopf gegen den Frost sch.*, gálwą
…ſſ ſſaltį kawóti; apſaugóti; *od. lieber*
…*h der Art des Schutzes*, apſirìſſti (*bebin-*
…); apſigũmyti (*umhüllen*). — **Schützen,**
…, atlaĩkymas. apſtãbdymas. ſaugójimas.
…augójimas. kawójimas. iſſ-, apkawóji-
… apſérgėjimas. apgýnimas: *in der*
…*g der entspr. Verba.*
…**zengel,** der, ángėlas apgìntojis.
…**zenhaus,** das, ſſùtſũ bùtas.
…**zenkönig,** der, ſſùtſũ karãlius.
…**geist,** der, apginantì dwãſė.
…**gott,** der, Diẽwas apgìntojis; *od.* ùſſ-
…
…**göttin,** die, apginantì (*od.* uſſtowẽ)
…ėnė.
…**heilige,** der, ſſwentàlis, põ kuriõ ap-
…u kàs ſtów'.
…**err,** der, ùſſtowa. apgìntojis.
…**g,** der, *s.* Schutzbefohlene.
…, bė apgýnimo. bė ùſſtowos n'ap-
…
…**macht,** die, apgýnimo (*od.* apginantì)
…ė.
…**ort,** der, wiėtà, kuř kokià bėdà ne-
…tõpyti; užgáuti. *Sch. gegen den Wind,*
…ſmis, io. ùžwėjis, jo.
…**patron,** der, apgìntojis. ùſſtowa.
…**rede,** die, téiſinimas. *die Selbstver-*
…*igungsrede,* atſitéiſinimas.
…**redner,** der, téiſintojis.
…**schrift,** die, téiſinimo rãſſtas.
…**waffe,** die, atſigýnimo giñklas. giñklas
…tſigýnimo.
…**wehr,** die, apgýnimas.
…**h, 1)** *Adj., matt, kraftlos,* ſilpnas. *gänz-*
…*raftlos (besonders bei schwerer Krank-*
… blõgas. *nicht fest,* ne-driútas. *dünn,*
… *gering,* meñkas. *sch. Kraft,* menkà
er ist dazu zu sch., jìs aňt tõ per-
…. *sch. werden,* ſilpnỹn eĩti. *rslt.,*
…pti. *sch. krank werden,* blogỹn eĩti.
pablõkti ($\sqrt{}$g). *ziemlich sch.,* ſilpnókas.
Augen, ſilpnos ãkys. *sch. an Ver-*
…*le,* meñko prõtò. *sch. Mauern,* ne-
… múrai. *sch. Hoffnung,* meñkas nuſi-
mas. *sch. Feuer,* menkà (*od.* mažà)
… *sch. Getränk,* ne-driútas gẽrimas.
…) *Adv.,* ſilpnaĩ. blogaĩ. ne-driutaĩ.

plonaĩ. menkaĩ. *er ist sch. krank,* jìs blogaĩ ſeřga.
Schwäche, die, ſilpnỹbė. ſilpnùmas. blogù-mas. ne-driūtỹbė plonùmas. menkùmas. menkinẽ. *s.* schwach.
schwächen, ſilpninti. *rslt.,* paſilpninti. ſilpnu padarýti. *verkleinern,* mãžinti. *rslt.*, pa-mãžinti. *ganz entkräften,* nu-, pablõginti. *dünn machen,* ſuplóninti. *die Kraft sch.*, ſỹlą pamãžinti. *die Augen sch.*, akiũ ſſwiė-ſỹbę pamãžinti. akìs paſilpninti. *die Krank-heit hat ihn sehr geschwächt,* ligà jį̃ labaĩ nu-, pablõginuſi. jìs peř lìgą dideĩ pablõ-gęs. paſilpęs. *s. v. a.* schänden, *s. d.* — **Schwächung,** die, paſilpninimas. pablõ-ginimas. ſuplóninimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
schwachgläubig, *s.* kleingläubig.
Schwachheit, die, ſilpnỹbė. *eine Sch. bege-hen,* ìſſ ſilpnỹbės nuſiżeñkti ($\sqrt{}$g); kã ne-geraĩ padarýti.
Schwachheitsfehler, der; **-sünde,** die, nuſi-żengìmas (*od.* ſuſigriēſſyjimas) ìſſ ſilpnỹbės.
schwachherzig, ſilpnõs dũſſios. ſilpnadũſſis, io. blogdũſſis, io.
Schwachherzigkeit, die, dũſſios ſilpnỹbė. ſilpnà dūſſià.
Schwachkopf, der, żmogùs meñko prõto. minkſſtprõtis, cźio.
schwachköpfig, meñko prõto. *ein sch. Mensch,* minkſſtprõtis, cźio.
schwächlich, *ziemlich schwach,* ſilpnókas. *von sch. Constitution,* ne-labaĩ driútas.
Schwächlichkeit, die, ne-driūtùmas. *Sch. der Gesundheit,* menkà ſweikatà.
Schwächling, der, ſilpnùtis, cźio.
Schwachsinn, der, meñkas prõtas. minkſſt-protỹſtė.
schwachsinnig, *s.* schwachköpfig.
schwaddern, schwadern, *Flüssigkeiten ver-giessen (frq.),* láiſtyti.
Schwad, der; **Schwade,** die, pradalgẽ.
Schwaden, der, *s.* Hirse.
Schwaden, die, *in den Bergwerken,* piktì garaĩ.
Schwadron, die, *milit. Ausdr.,* ſſwadróna. ſſwadrúna.
schwadronenweise, ſſwadrónomis.
Schwadroneur, der, zaunà. zaũnytojis. plė-peris, io.
schwadroniren, zaũnyti. pliaũpti. plepė́ti.
Schwager, der, ſſwógaris, io. *Nicht mehr recht im Gebrauch sind:* laigõnas (*Frauen-bruder*). ſwaĩnius (*Schwestermann*). ſwaĩnis, io (*Mannsbruder*).
Schwägerin, die, ſſwė́gerkė. *zieml. veralt.:* ſwaĩnė (*Bruderweib. Schwester der Frau. auch: Mannes-Bruderweib*). móſſa (*Man-nesschwester*).
Schwägerschaft, die, ſſwogarỹſtė.
Schwäher, *Schwiegervater,* ũſſwis, io.
Schwalbe, die, kregždẽ. *die Sch. zwitschert,* kregždẽ żáidzia; ſſnėka.
Schwalbenei, das, kregždẽs kiauſſis, io.

Digitized by Google

Schwalbennest, das. kregždēs lizdas.
Schwall, der, *Menge, Masse,* daugȳbė. týtweikas. *Fluth,* twānas.
Schwamm, der, *Pilz,* grȳbas. *Baum-, Feuerschwamm,* pìntis, ìės, *f.* *Bade-, Waschschwamm,* kémpinė (*bibl.*). *als Krankheit im Munde,* ßāmas (*Mielcke*).
schwammartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks grȳbas.
schwammig, *aufgedunsen, von Trinkern,* papaĩpęs. *von Ertrunkenen,* ißpaîmpęs. papaĩmpęs.
Schwan, der, gulbē.
Schwanenhals, der, *eig.,* gulbēs kāklas. — *uneig.,* ìlgas (*od.* láibas) kāklas.
Schwang, der, *in der Redensart: im Schwange gehen, von bösen Gewohnheiten, Lastern, z. B. das Saufen geht bei uns im Sch.,* priē músū dideĩ girtawójama. girtawójimas priē músū dideĩ pàpraſtas; ĩ pāprotį parējęs.
schwanger, nėßczià. ſunkì. *sie geht sch.,* jì eĩt añt ſunkiū kójū. jì nėßczià. *von Einem sch. werden,* nū kõ nėßczià paſtóti. *von Thieren: von der Kuh,* werßinga. *von der Stute,* kumelingà. *vom Schweine,* parßinga. *vgl.* trächtig. — *uneig., voll wovon,* kõ pìlnas. *er geht mit dem Gedanken sch.,* jìs ſù tà miſlimì apliñkui neßiójas.
schwängern, nėßczią padarýti. kã prigulėti. *obsc.:* ap-, nuźáiſti. *gewaltsam sch.,* kã newālyti. nugwoltawóti. *verhuren,* apkekßánti. — *uneig., etwas womit anfüllen,* kã kūmì papìldyti.
Schwangerschaft, die, tõs dienos. *meistens zu umschreiben, z. B. sie ist im 6ten Monat ihrer Sch.,* taĩ jaũ ßeßtàſis mėnū, kaĩp jì nėßczià.
schwank, *schlank, z. B. von einem Bäumchen,* láibas. *lang, dünn von einer Gerte,* ìlgas, plónas. *lang in die Höhe geschossen, auch von Menschen,* ißdrȳkęs. *s. v. a. biegsam,* lankùs. *geschmeidig,* ſmagùs.
Schwank, der, *Scherz, lustiger Streich,* ßtukà. jūkas. *einen Sch. erzählen,* ßtukìngą (*od.* jūkìngą) nuſidāwimą papāſakoti.
schwanken, *sich stehend hin u. her bewegen, wie bei einem Baum, Rohr etc.,* ſūbóti. *auch:* wyzgóti. *der Kahn schwankt auf den Wellen,* wáltis wiĩniū ſupamà. wáltis añt wiĩniū ſupas; ſūbója. *der Betrunkene schwankt gehend hin u. her,* girtàſis eĩdams ſwyrója (*od.* ſwyrinėja) ßēn iĩ tēn. — *uneig., nicht fest sein, z. B. er schwankt in seinen Vorsätzen,* jìs ſāwo apßi-ėmìmūſe ne-twìrtas; ſwyrinėja. jìs wéik' ßeĩp wéik' teĩp apſiima. *er schwankt zwischen Furcht u. Hoffnung,* jìs ìß tìkro nė žino, aĩ reĩk' bijótis aĩ nuſitikėti. jìs ſwyrinėja taĩp báimės iĩ nuſitikėjimo. *ich schwanke noch, was ich thun soll,* àß dár ìß tìkro ne-žinaũ, kã reĩks darýti. *der Preis schwankt,* prekià eĩt wis wéik' brangȳn wéik' pigȳn. — **Schwanken,** das, ſūbójimas. ſupìmas. ſwyrójimas. ſwyrinė-jimas.
schwankend, *eig.,* ſūbójąs. ſùpamas. ſwyrójąs. ſwyrinėjąs. *s.* schwanken. — *uneig., unzuverlässig,* n'ìßtikimas. *unfest,* netwìrtas. *veränderlich,* pérſimaĩnąs. wéik ßiõks, wéik' tõks.
Schwanz, der, ūdegà. *der Hund wedelt mit dem Sch.,* ßũ (ſù) ūdega mozūja; wyzgója; wikſnója. *der Sch. eines Fisches,* peleka. *bei Mielcke:* pelegà. *der Sch. eines Kometen,* ßlũta (*Besen*). *auch:* ūdegà.
schwänzeln, *mit dem Schwanze wedeln,* s. Schwanz. — *uneig., Jmdm schmeicheln* kám ßunsūdegũti. *s.* schmeicheln.
schwänzen, *s.* versäumen, müssig *gehen*
Schwanzfeder, die, plùnkſna ìß ūdeg[illegible] ūdeginė plùnkſna.
Schwanzflosse, die, pelekà.
Schwanzhaare, die, *bei Pferden,* walaĩ.
Schwanzriemen, der, ßwánts-rymis, io. *bei Mielcke:* pabalieĩ. paūdegieĩ.
Schwanzstern, der, ßlūtinė žwaigzdē. *s.* Komet.
schwapp, *ein Schallwort,* ßwàpt.
Schwär, der, *Eiterbeule, Geschwür,* ſkaudulȳs. wotìs, ìės, *f.*
schwären, *auflaufen, von einem Geschwür* twiñkti. *rslt.,* pritwiñkti. *sich mit Eiter anfüllen,* twiñkti. — **Schwären,** das, twinkìmas.
Schwarm, der, *von Bienen, Wespen,* ſpēczius. *Sch. Menschen,* žmoniū pulkas.
schwärmen, *eig., im Schwarm hinaus- od. umherfliegen,* ſpēſti. *die Bienen sch.,* bitys ſpēczia. — *uneig., umherfliegen,* apliñkui lakióti. *umherschweifen, sich umhertreiben,* apliñkui baſtýtis. *umherlaufen,* apliñk bėgióti. *Trinkgelagen beiwohnen,* girtawóti. *umher irren,* klydinėti. klajóti. kladžioti. *toben,* durnawóti. durnūti. *sich Träumereien hingeben,* ſapnūti. *er schwärmt in der Religion,* jìs wieroje ißklýdęs. *er schwärmt für dich,* jìs tawę mýl' kaĩp ißklýdęs; neſigerūdams; neſijaũſdams. jìs tawę gálwą ſtāto. — **Schwärmen,** das, ſpėtìmas. lakiójimas. bėgiójimas. klydinė-jimas. kláidžiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba;* *doch meistens durch die Verba selbst.*
Schwärmer, der, *Herumtreiber,* walkūnas. wálkata. *Zechbruder,* girtūklis, io. girtawótojis. *Träumer,* ſapnōrius. *Fanatiker,* ißklýdėlis, io. (wierõs dalȳkūſe).
Schwärmerei, die, 1) *Herumschwärmen,* s. Schwärmen. — 2) *Träumerei,* ſapnāwimas. ſapnorȳſtė. *Geistesverwirrung,* dwāſės ißklydìmas. *Geistesergriffenheit,* dwāſės pérėmimas.
schwärmerisch, I) *Adj., wie ein Schwärmer,* lýg kõks ſapnōrius; ißklýdėlis. *s.* Schwärmer. *enthusiastisch,* périmt[illegible] dwāſės. — II) *Adv.,* kaĩp ſapnōrius. ißklýduſiei. ſù dwāſės pérėmimù.

Digitized by Google

Schwarte, die, *dicke Haut am Brot*, plutà. *Sch. am Speck*, laßiniũ ſkurà. *Sch. vom Baumstamm abgesägt:* ßwórta.
schwarz, I) *Adj.*, jű̃das. *sch. Farbe*, jű̃das párwas. *sch. Tinte*, jűdà tìnta. *sch. Stiefel*, jűdì ſopãgai. *sch. Nacht*, tamſì naktìs. *sch. Wolken*, jű̃dos dẽbeſys. *sch. Brot*, jűdà dű̃na. *sch. Wäsche*, ne-czyſtì (*od.* ſuterßtì) ſkalbinieĩ. *sch. schimmern*, jűdűti. *sch. werden*, pajűdűti. *sch. machen*, jű̃dinti. *rslt.*, pajű̃dinti. *schwärzer werden*, jűdỹn eĩti. *sch. vom Ochsen*, dwỹlas. *sch. Ochse*, dwylỹs. — **II)** *Adv.*, jűdaĩ. tamſiei. *mir wird sch. vor den Augen*, mán ãkys mar̃kſta ($\sqrt{g}$). mán põ akiũ tamſu paſtója.
schwarzäugig, ſù jűdomìs akimìs. *ein sch. Mädchen*, jűdakē mergáitė.
Schwarzbeere, die, *s.* Heidelbeere.
schwarzbraun, tamsbriũnis, io. tamsrudis, dźio. *ein sch. Pferd*, jűdbėris arklỹs. *ein sch. Ochse*, dwỹlas jáutis, czio. dwylỹs jáutis.
Schwarzbrot, das, jűdà dű̃na.
Schwarzdorn, der, 1) *rhamnus catharticus, Linn.*, erßkētis, czio. *gew. Plur.*, erßkēcziei. — 2) *prunus spinosa, Linn.*, laukinės krýklės; krýkės.
Schwarze, das, 1) *als Eigenschaft*, jűdùmas. — 2) *eine schwarze Stelle*, jűdumà. — 3) *schwarze Dinge*, jűdumỹnai.
Schwärze, die, 1) *als Eigenschaft*, jűdùmas. — 2) *als Färbestoff*, jűdàßis párwas.
schwärzen, jű̃dinti. *rslt.*, pajű̃dinti. *sich sch., d. h. schwarz werden*, pajűdűti. — **Schwärzen**, das, pajű̃dinimas.
schwarzfarbig, jű̃das. jű̃do párwo.
Schwarzkopf, der, jűdgalwis, io.
Schwarzkünstler, der, cziarnininkas (*Mielcke*). żynỹs (*Zauberer*). *des Sch. Buch*, cziar̃tknygės.
schwärzlich, jűdókas. *dunkel*, tamſókas.
schwarzstreifig, jűdaĩ dryżű̃tas.
schwatzen, wapėti. plepėti. pliaũpti. zaũnyti. pliußkėti. — **Schwatzen**, das, wapėjimas. plepėjimas. pliaupìmas. zaũnyjimas. pliußkėjimas.
Schwätzer, der, zaunà. zaũnytojis. pliùßkis, io. wapė̃tojis. *der gern spricht*, ßnekùtis. *der Geheimnisse ausplaudert*, ilgliežùwis, io (*Langzunge*). *vgl.* Plapperer.
schwatzhaft, *s.* geschwätzig.
Schwatzhaftigkeit, die, *s.* Geschwätzigkeit.
Schwebe, die, *in der Redensart: es ist in der Schwebe, d. i. unentschieden*, taĩ dár añt abejõs. *die Stange ist in der Sch.*, kártis ſwyrója añt abiẽjų púſių (*schwankt*).
schweben, *hangen*, kabė̃ti. kýboti. *die Wolke sch. in der Luft über der Stadt*, debeſis kãba (*od.* kýbo) óre wirßuĩ miẽſto; per̃ miẽſtą. *bibl.: der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser*, dwãſė Diẽwo ißſiſplėtė (*breitete sich aus, wie ein Vogel*) añt wandeniũ (*Gen. 1, 2.*). *der Vogel schwebt über dem Hause*, paũkßtis ſklañdo (*auch:* blañdo) wirßuĩ bùto; *od.* per̃ bùtą. *der Vogel schwebte (flog) dahin*, paũkßtis tẽn pàlėkė. *in die Höhe sch.*, paſikélti. — *uneig., mir schwebt es vor den Augen*, mán taĩ añt akiũ ſùkas. *vor der Seele sch.*, añt ßirdiẽs ſùktis. *wir schwebten zwischen Furcht u. Hoffnung*, mẽs bùwom (*od.* rãdomės) tar̃p báimės beĩ tar̃p lũkeſtiės. *in Ungewissheit sch.*, añt abejõs búti. ne-żinóti, ar̃ ßieĩp ar̃ teĩp. *er schwebt in Gefahr*, jìs rañdaſi priegãdoj. *der Name schwebt mir auf der Zunge*, mán tàs war̃das (ſùkas) añt liežùwio. *der Prozess schwebt noch*, prowà dár eĩt; dár nė añt gãlo. *schwebenden Schrittes gehen*, lengwomìs pėdomìs (*od.* teĩp kaĩp añt wė́lũ) eĩti.
Schwede, der, Szwẽdas. *zur Zeit, als die Schweden im Lande waren*, per̃ Szwėdùs.
Schweden, das, *Schwedenland*, Szwẽdũ żẽmė.
schwedisch, ßwẽdißkas. — *Adv.* -ai.
Schwefel, der, ſierà. *voll Sch.*, ſierű̃tas. pìlnas ſierõs. *Sch. enthaltend*, ſierìngas.
Schwefelfaden, der, ſierà aptráuktas (*od.* ſierű̃tas) knãtas.
Schwefelgeruch, der, ſierõs kwãpas. *das hat einen Sch.*, taĩ kwẽpia ſierà.
Schwefelhölzchen, das, ſierõs ßakalė̃lis; medė̃lis.
schwefelig, ſierű̃tas. ſierìngas. *s.* Schwefel.
Schwefellicht, das, ſierű̃tas knatė̃lis.
schwefeln, ſierű̃ti. *rslt.*, apſierű̃ti. *mit Schwefel beziehen*, ſierà aptráukti. *mit Schwefeldampf bearbeiten*, ſierà ſmilkýti.
Schwefelquelle, die, ſierìnga werſmē.
Schwefelregen, der, ſierõs lytùs.
schwehlen, *s.* schwelen.
Schweif, der, ùdegà. *vgl.* Schwanz.
schweifen, 1) *bogenförmig machen*, ſkriė̃ti. — 2) herumschweifen, *s. dieses*. baſtýtis. wálkiotis.
Schweifstern, der, ßlűtìnė żwaigżdē.
schweigen, *stille sein*, tylė̃ti. *schweige*, tylė̃k. *auch:* tiež! *stille werden*, nutìlti. *Jmdn sch. machen*, nutìldyti. *der Tumult schwieg*, trañkſmas nutìlo. *vgl.* still. — **schweigend** *etwas thun*, tylė̃dams (*od.* tỹlomis) ką̃ darýti. — **Schweigen**, das, tylė́jimas. nutilìmas. *Jmdn zum Sch. bringen*, ką̃ nutìldyti. *er gebot Sch.*, jìs priſãkė tylė̃ti. *Sch. beobachten*, tylė̃ti. *über etwas sch.*, ką̃ ußtylė̃ti (*verschweigen*). *etwas mit Sch. übergehen*, ką̃ tylė̃dams (*od.* neĩ żodżių ne-priminęs) apleñkti.
schweigsam, *wenig sprechend*, ne-ßnekùs. tylùs.
Schwein, das, kiaũlė. *ein wildes Sch.*, medìnė kiaũlė. *ein männl. Sch., Eber*, kuilỹs. *ein verschnittenes männl. Sch.*, par̃ßas. *ein junges noch saugendes Sch., Ferkel*, parßė̃lis. *das Lager eines Schweines*, kiaũlės kìnis, io. *das Sch. grunzt*, kiaũlė kriũkia. kriõkia. *vom kurz abgebrochenen gestossenen Grunzen*, kriukſė́ti. *das Sch. quikt*,

Digitized by Google

kiaûlė źwiẽgia. *das Sch. wühlt*, kiaûlė knìſa. *das Sch. hat verworfen*, kiaûlė ißſibarſtė. *ein Sch. schlachten*, kiaûlę ſkerſti. *ein Schmaus, der nach dem Schlachten eines Schweines gegeben wird*, ſkerſtùwės.
Schweineborste, die, (kiaûlės) ßerȳs.
Schweinebraten, der, kiaulienà peczianka.
Schweinefleisch, das, kiaulienà (mėſà).
Schweinefutter, das, kiaûliû jõwalas.
Schweinegeschrei, -gekreisch, das, źwiẽgìmas. źwygìmas.
Schweinegrunzen, das, kiaûlės (*Pl.* kiaûliû) kriokìmas; kriukſẽjimas.
Schweinehandel, der, kupcziãwimas ſù kiaûlėmis. *Sch. treiben*, ſù kiaûlėmis kupcziáuti.
schweinen, kiaûlės (*Gen.*).
Schweinerei, die, kiaulȳſtė. kiaulerìja.
Schweinherde, die, kiaûliû kaĩmenė.
Schweinhirt, der, kiaulìßius. kiaûlkerdźius.
Schweinigel, der, eźȳs. *ein unreinlicher, schmutziger Mensch*, kiaûlißkas źmogùs. kiaûlė.
schweinisch, *s.* s ä u i s c h. kiaûlißkas.
Schweinjunge, der, kiaulìßius. kiaûliu pèmñ.
Schweinlager, das, kiaûliû kìnis, io. *Mielcke:* kiaûliû mìgis, io.
Schweinsborste, die, kiaûlės ßerȳs.
Schweinschneider, der, romìkas.
Schweinskeule, die, *Schinken*, kuñpis, io.
Schweinsleder, das, kiaûlės ſkurà.
Schweinsrüssel, der, kiaûlės knyſȳs.
Schweinstall, der, kiaûlſtaldis, dźio.
Schweinzucht, die, kiauliû augìnimas. *Sch. treiben*, kiaûliu augìnti.
Schweiss, der, prãkaitas. *kalter Sch.*, ßáltas prãkaitas. *er ist im Sch.*, jìs prãkaitûja. *er kommt in Sch.*, jìs prãdeda prãkaitûti. jám prãkaitas ißwirſta. *im Sch. seines Angesichtes sein Brot essen*, prãkaite ſãwo wéido ſãwo dúną wálgyti.
schweissen, *zusammen schmieden, z. B. zwei Stücke Eisen*, ßwiėſúti. *rslt.*, ſußwiėſúti.
Schweissfuchs, der, ßwiẽdfukſas. *nach Mielcke:* tìmſras. tìmſrotas.
Schweissloch, das, prãkaito ſkylùtė. ſkylùtė prãkaito ißeĩnamoji.
schweisstreibend, kàs prãkaitą wãro.
schweisstriefend, I) *Adj.*, pìlnas prãkaito. prãkaitu tẽßkins. — II) *Adv.*, prãkaitûdams. kàd jám prãkaitas nû wéido teßkẽjo.
Schweisstropfen, der, prãkaito lãßas.
Schweisstuch, das, prãkaito ſkepetà. ſkepetà prãkaito ßlúſtoma.
Schweizer, der, Szweĩtſeris, io. Szweĩſteris, io.
schwelen, *glimmen, vom Tocht, Stück Holz, Torf etc.*, gruzdẽti. gruzdénti. *von Kohlen unter der Asche*, gruzdẽti; źiorũti. — **Schwelen**, das, gruzdẽjimas. gruzdẽnimas.
schwelgen, lẽbauti. lėbáuti. — **Schwelgen**, das, lẽbãwimas.
Schwelger, der, lėbáuninkas. *Fresser und Säufer*, ryjũnas. *Säufer*, girtũklis, io.
Schwelgerei, die, lėbãwimas.

schwelgerisch, I) *Adj.*, lėbáunißkas. II) *Adv.*, lėbáunißkai.
Schwelle, die, *unter einer Thür*, ſleñkſtis, czio. *über die Sch. treten*, per ſleñkſtį źeñkti (*Vg*). *rslt.*, pérźeñkti. *Sch. eines Gebäudes*, ßwẽlis, io. *auch:* ßwelȳs. *Eisenbahnschwellen*, gélźkelio ßwẽliei.
schwellen, I) *intr.*, *krankhaft dick werden*, pùſti. *im höheren Grade*, tìnti. *rslt.*, paſtinti. *die Wange ist geschwollen*, ſkrůtas papùtęs. *dies Bein ist geschwollen*, koja ſutìnuſi. — *uneig.*, *der Fluss schwillt*, ùpė twĩſta. *der Muth schwillt ihm*, drąſà áuga; didȳn eĩt. — II) *tr.*, *der Wind schwellt die Segel*, wẽjas źėglius puczia. — **Schwellen**, das, pu-, iß-, ußputìmas. ſutinìmas. augìmas. ißputimas *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Schwemme, die, *das Schwimmen* ... plùkdymas. *Waschung der Schafe, Schweine* trinkìmas. *die Stelle, wo geschwemmt wird*, plùkdymo (*od.* trinkìmo) wietà. ... doma; trenkamà.
schwemmen, 1) *schwimmen machen*, *Holz sch.*, plukdýti. — 2) *waschen*, *Schweine*, triñkti. *rslt.*, nutriñkti. **Schwemmen**, das, plùkdymas. triñkimas.
Schwengel, der, 1) *an einem Brunnen* ſwarĩis, czio. — 2) *an der Pumpe* ... kìnė. *an der Glocke*, wógas.
schwenken, 1) s c h w i n g e n, *s.* d... *Glas schwenkend ausspülen*, ſkaláuti, ißſkaláuti. — 2) *herumdrehen*, ſùkti. ſùkti. ſkriẽti. ſkradìnti. *als* ... ßwenkiũti. - **Schwenken**, das, ... mas. ſukìmas. ſkriẽjimas. ſkradìnimas. kiãwimas: *in der Bdtg der entspr. ...*
schwer, I) *Adj.*, 1) *sch. an Gewicht*, *gewichtig*, ſwarbùs. *ein sch. Stein* akmũ. *eine sch. Last*, ſunki ... 2) *beschwerlich*, ſunkùs. *sch. Arbeit* dárbas. *sch. Krankheit*, ſunki ... *ist mir zu sch. zu ertragen*, taĩ ... ſuñku pakélti. *Jmdm das Herz ... chen*, kám ßirdį ſuñkinti. *rslt.*, ... *das ist etwas Schweres*, taĩ ſunki... *das Schwerste ist dabei*, ... dalȳkas tàs yrà. *das ist sch. zu ...* taĩ ſuñku ißmanýti. *sch. werden* ... *die Arbeit wird ihm sch.*, dárbas ... ſuñkſta. — II) *Adv.*, ſuñkiei.
Schwere, die, 1) *das Schwersein*, ... *schaft*, ſunkùmas. *auch:* ... 2) *Gewichtigkeit*, ſwarbùmas. — *Beschwerde*, ſunkenȳbė.
schwerfällig, *unbeholfen in den Bewegungen*, ne-ſũrangus. ... *Rede, in seinen Entschlüssen*, ... ſuſimãno.
schwerhörig, kurs ne-labaĩ ... prigirdʼ.
Schwerkraft, die, *etwa:* ſunkùmas ...
schwerlich, I) *Adj.*, *nicht* ... wargù. warĝiei. *mit genauer* ...

Digitized by Google

er wird sch. kommen, jìs waȓgiei (*od.* wargù) ateȋs. *er wird da sch. aushalten*, jìs czià wõs (*od.* waȓgiei) triwós.

Schwermuth, die, *Niedergeschlagenheit, Verzagtheit*, nuſiminìmas. dũßios ſmũtnùmas. *tiefer Seelenschmerz, Kummer*, tũźbà. *niedergedrücktes Gemüth*, ſunkì ßirdìs. *in Sch. verfallen*, ĩ nuſiminìmą pareȋti. *sich im Anfalle von Sch. tödten*, tũźbos àpimtas gãlą paſidarýti.

schwermüthig, dũßioje nuſiminęs. ſmũtnõs (*od.* liũdnõs) dũßios. ſmũtkos pìlnas. ſunkiõs ßirdiẽs. *sch. Melodie*, ſmũtnas (*od.* liũdnas) baȋſas. *sch. werden*, nuliũſti. nuſiminti.

Schwerpunct, der, *etwa:* ſunkùmo dáiktas. ſunkùmo ſuſiglaudìmas.

Schwert, das, kárdas. *das Sch. ziehen*, kárdą tráukti. *durch's Sch. fallen*, peȓ kárdą pùlti. *das Sch. einstecken*, kárdą ĩ mãkßtį įkìßti. *das Sch. ergreifen*, kárdą nuſitwérti; *heftiger:* pagrẽpti (√b). *mit dem Sch. schlagen*, kárdu kiȓſti.

Schwertel, der (*iris germanica, Linn.*), wilkdaȋgiei.

Schwertfeger, der, kardũ kálwis, io.

schwertförmig, lýg (*od.* kaȋp) kõks kárdas.

Schwertgefäss, -gehenk etc., *s.* Degengefäss, -gehenk etc.

Schwertlilie, die (*iris, Linn.*), wilkdaȋgiei. *die einzelne Pflanze*, wilkdaȋgis.

Schwertschlag, -streich, der, kiȓtis, czio, (ſu) kárdu. kárdo kiȓtis. *ohne Sch.*, bè kraũjo praliẽjimo. kárdą ne-tráukdams.

Schwertträger, der, kardneßỹs.

Schwester, die, ſeſũ. *leibliche Sch.*, tikrà ſeſũ. *des Vaters Sch.*, tetà. *der Mutter Sch.*, tetà. *Sch. der Frau*, ſwaȋnė. *jetzt lieber:* ßwẽgerkė. *des Mannes Sch.*, martì. laigoniẽnė. *jetzt mehr:* ßwẽgerkė.

Schwesterchen, das, ſeſýtė. ſeſikė.

Schwesterkind, das, *Schwestersohn*, ſeſeȓs ſũnùs. *Schwestertochter*, ſeſeȓs duktẽ.

schwesterlich, lýg (*od.* kaȋp) ſeſũ (*wie eine Schwester*). *sch. Liebe*, ſeſeȓs méilė (*Liebe der Schwester*).

Schwestermann, der, źéntas. ſwaȋnis, io. *jetzt gew.:* ßwógaris, io.

Schwesterschaft, die, ſeſerỹſtė. ſeſỹſtė.

Schwestersohn, der; **-tochter,** die, *s.* Schwesterkind.

Schwibbogen, der, *etwa:* riẽſtas (*auch:* ſklẽpytas) múras. *Gewölbe*, riẽſtos lùbos. *ein überwölbtes Gemach*, ſklẽpas.

Schwieger, die, *s.* Schiegermutter.

Schwiegerältern, die, ũßwis beȋ ũßwiénė; *od.* ũßwė.

Schwiegermutter, die, *des Mannes Mutter*, anýta. *die Mutter der Frau*, ũßwė.

Schwiegersohn, der, źéntas.

Schwiegertochter, die, martì.

Schwiegervater, der, *Vater der Frau*, ũßwis, io. *Vater des Mannes*, ßeßiuras (*vralt.*). *jetzt gew.:* ũßwis, io.

Schwiele, die, rumbas.

schwielig, rumbũtas. ſurumbẽjęs.

schwierig, I) *Adj.*, 1) *von Arbeiten, schwer*, nelengwùs. ſunkùs.—2) *von Personen, Thieren, träge*, wangùs. *widerspenstig*, ſtangùs. *nicht bereitwillig*, ne-weikùs. *ungehorsam*, nepaklusnùs. *das Volk wird sch.*, źmónės prādeda murmẽti (*murren*); ne-klauſýti (*ungehorsam sein*). — II) *Adv.*, ne-leñgwiei. ſuñkiei.

Schwierigkeit, die, 1) *Beschwerde*, ſunkenỹbė. *ohne Sch.*, bè ſunkenỹbės. *das macht mir viele Sch.*, taȋ mán daũg ſunkenỹbiũ padãro. *eine Sch. beseitigen, heben*, ſunkenỹbę pérgalėti; ìß kẽlio paruimũti. — 2) *Bedenklichkeit, Einwendung, z. B. er macht Sch.*, jìs ne-labaȋ nór'. jìs wéngia. *ich werde keine Sch. machen*, àß neȋ jokiũ ſunkenỹbiũ ne-darýſiu.

Schwimmblase, die, *im Allg.*, plaukiamà pũſlẽ. *bei Fischen*, pũſlẽ.

schwimmen, *sich auf der Oberfläche des Wassers erhalten*, plaũkti. *sich auf dem Wasser fortbewegen*, plaũkti. *frq., willenlos auf stehendem Wasser umherschwimmen, wie z. B. von einem Blatt, Stück Holz etc.*, plũdurti. plũdurioti. *an's Land sch.*, priẽ krãßto plaũkti. *rslt.*, priplaũkti. *über den Fluss sch.*, peȓ ùpę plaũkti. *rslt.*, pérplaũkti. *kannst du sch.*, aȓ móki plaũkti. — *uneig.*, *der Fussboden sch.* (*strömt über*) *von Blut*, aſlà plúſta kraujeȋs. *er schwamm in seinem Blute*, jìs gulẽjo ſãwo kraujũſè. *er schwimmt in Freuden*, jìs yrà wienoſè linkſmỹbėſe. — **Schwimmen,** das, plaukìmas. *frq.*, plũduriojimas. *sich durch Schwimmen retten*, plaũkdams ißſigélbėti.

Schwimmer, der, kàs (geraȋ) plaũkti mók. *der vielfach umherschwimmt*, plaukìkas.

Schwimmgürtel, der, plaũkiamoji jũſta.

Schwimmhaut, die, plaũkiamoji ſkũrà.

Schwimmkunst, die, mokẽjimas plaũkti. *er wollte seine Sch. zeigen*, jìs norẽjo paródyti, kaȋp jìs plaũkti móka.

Schwimmschule, die, wiẽtà (*od.* įtaȋſymas), kuȓ plaũkti mokìnas.

Schwimmvogel, der, plaũkiąs paũkßtis, czio.

Schwindel, der, galwõs ſwaigìmas; apſiſukìmas. *ich habe Sch.*, mán galwà ſwaȋkſta; ſùkas. *die Höhe erregt Sch.*, aukßtùmas padãro, kàd galwà ſwaȋkſta; ſùkas. — *uneig.*, *s.* Schwindelei.

Schwindelei, die, *schlaue Betrügerei*, klaſtà. klaſtorỹſtė. ſukimai. *Windbeutelei*, wẽjai. *Tollheit*, durnùmas.

schwindelig, *z. B. mir ist* (*od. wird*) *sch.*, mán galwà ſwaȋkſta (√g); ſùkas. *mit sch. Kopf umhergehen*, apliñkui ſwaiginẽti.

schwindeln, *z. B. mir schwindelt der Kopf*, mán galwà ſwaȋkſta (√g); ſùkas. — *uneig.*, *Schwindelei treiben*, ſùkti. klaſtàs warýti. klaſtawóti. *vgl.* Schwindelei.

schwinden, 1) *vergehen*, gaȋßti. nỹkti. *rslt.*, ſu-, pragaȋßti. iß-, ſunỹkti. *verloren*

Digitized by Google

gehen, prapùlti. *meine Hoffnung ist geschwunden*, mãno nuſitikė́jimas prapũlęs; ſunŷkęs. ĩ niẽką pawir̃tęs. *die Zeit schwindet*, ežiẽſas wéik' pragaĩßta; praßóka. *der Schnee schwindet*, ſniẽgas ſugaĩßta; prapũla; ſunŷkſta. *die Brennnesseln sind im Garten geschwunden*, dilgŷnės daržè ißnŷkuſios. — 2) *am körperlichen Umfange abnehmen*, nŷkti. *rslt.*, ſunŷkti. *verdorren*, džiúti. *rslt.*, ſudžiúti. *sein Körper ist sehr geschwunden*, jõ kúnas dideĩ ſudžiúwęs. *durch Abnahme äusserer Theile, wie etwa durch Abreiben, Abnutzen sch.*, dilti. *rslt.*, nu-, ſudilti. — **Schwinden**, das, gaißìmas. nykìmas. prapũlimas. džiūwìmas. dilìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Schwindeflechte, die, dederwinẽ.

Schwindler, der, *Windbeutel*, wė́jo waĩkas. *Betrüger*, ſùkczius. klaſtõrius. *vgl.* S c h w i n d e l e i.

Schwindsucht, die, džiūwà. džiūwõs ligà. nykìmas. džiúſtanti ligà.

schwindsüchtig, kurs džiúſta.

Schwinge, die, *ein Werkzeug* 1) *zum Schwingen des Getreides*, gélda. — 2) *zum Schwingen des Flachses*, plaktùwas. plaktùwė. brauktùwė. *das Gestell dazu*, priẽbrauka. — 3) *s. v. a.* F l ü g e l, *s. dieses.*

schwingen, *fliegen machen, z. B. die Lanze um das Haupt sch.*, kártį apliñk gálwą lakìnti. *drehen*, ſùkti. *demin.*, ſukinė́ti. *das Glas mit Wasser zum Ausspülen sch.*, ſtìklą ſùkti. ſtìklą ißſkaláuti. *das Schwert sch.*, kárdu kir̃ſti (*hauen*). kárdu maſtėgóti; mozũti. *die Flügel sch.*, ſparnaĩs ſplezdénti; ſpleznóti. *schaukeln, pendelartig sch.*, ſùpti. ſúpįti. *demin.*, ſupinė́ti. *sich (beim Schaukeln) hoch sch.*, aukßtaĩ ſùptis; lakìntis. *sich erheben, der Vogel schwang sich hoch in die Luft*, paũkßtis aukßtaĩ ĩ órą paſìkėlė. *auch uneig., sich in die Höhe sch.*, paſikélti. *springen, sich auf's Pferd sch.*, añt árklio ußßókti; *auch:* ußſimèſti. *Getreide beim Reinigen mittelst der Schwinge sch.*, niekóti. *Flachs sch.*, linùs plàkti. *rslt.*, ißplàkti. — **Schwingen**, das, lakìnimas. ſukìmas. ſukinė́jimas. kirtìmas. maſtėgójimas. mozójimas. ſplezdė́nimas. ſupìmas. ſúpinimas. paſikėlimas. niekójimas. plakìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

schwipp, **schwapp**, *Naturlaut*, ßwàpt. *schwapp machen*, ßwàpterėti.

Schwitzbad, das, 1) *das Schwitzen*, prãkaitãwimas. — 2) *ein Gebäude dazu*, pirtìs, iẽs, *f.*

schwitzen, prãkaitũti. *Blut sch.*, kraujaĩs (*auch:* kraũja) prãkaitũti. — **Schwitzen**, das, prãkaitãwimas.

schwören, 1) *einen feierlichen Eid leisten*, ſiẽkti. *rslt.*, priſiẽkti. *sch. lassen, Eid abnehmen*, priſaikìnti. *falsch sch.*, neteĩſiei ſiẽkti. *auf etwas sch.*, añt kõ priſiẽkti. — 2) *sch. im alltäglichen Leben*, bãžytis. *rslt.*, paſibãžyti. — 3) *schwörend einen Vorsatz fassen*, *etwas zu thun*, [illegible] kã priſižadė́ti. *geloben etwas nicht zu thun*, *z. B. er schwor, nie Branntwein zu trinken*, jìs ußſižadė́jo brangwŷno gérti. *auch:* jìs brangwŷną ußſižadė́jo. — **Schwören**, das, priſiẽkimas. priſaikìnimas. paſibãžyjimas. priſi-, ußſižadė́jimas. *vgl.* Eid.

schwül, *warm*, ßiltà. *heiss*, karßtà.

Schwüle, die, twãnkas.

Schwulst, die, 1) *s.* G e s c h w u l s t. — 2) *u n e i g.*, *Sch. der Rede*, per-daũg [illegible]

schwülstig, kàs per-mier̃ daũg [illegible] kalbė́ta.

Schwung, der, *etwas in Sch. bringen*, pajùdinti. kã paſtũmė́ti. *die Sache ist im Sch.*, tàs dalŷkas eĩt; bė́ga. *vgl.* Schwingen. — *u n e i g.*, *der Rede einen Sch. geben*, daugiaũs iß aũkßto kalbė́ti. kalbà aukßcziaũs ißſikélti.

Schwungfeder, die, wienà didžiũjũ ſparnũ plùnkſnũ.

Schwungkraft, die, *etwa:* ſylà, [illegible] paſikė́lti. *auch:* lėkìmo ſylà.

Schwur, der, prýſiega. *s.* Eid.

Sclav, der, wérgas. wergìnis (*bèrnas*). *der Sünde*, griekũ wergìnis.

Sclavendienst, der, wergŷſtė.

Sclavenhandel, der, kupcziãwimas ſu [illegible] gìnieis. *S. treiben*, ſu wergìnieis kupcz[illegible]

Sclavenhändler, der, wergìniũ kup[illegible] ninkas.

Sclavenjoch, das, wergŷſtės jùngas.

Sclavenmarkt, der, wergìniũ turgus.

Sclaverei, die, wergŷſtė.

Sclavin, die, wergìnė.

sclavisch, I) *Adj.*, wérgißkas. lyg wergìnis. — II) *Adv.*, wérgißkai. kõks wergìnis.

Scorbut, der, ßérbuks. dantũ [illegible]

Scorpion, der, ſkurpijũns. *bibl. auch:* iẽs, *fem.* (*Natter*). dygùs karbáczius (1. *Kön.* 12, 10., *heisst: stachlige Peitsche*).

Scribent, der, *s.* S c h r e i b e r, Schriftsteller.

Scropheln, die, ßkrófeliei. žmon[illegible]

scrophulös, pìlnas ßkrófeliũ.

Scrupel, der, *s.* B e d e n k l i c h k e i t.

sechs, ßeßì. *f.* ios. *s.* *Pferde*, [illegible] *s. Kühe*, ßė́ßios kárwės. *bei* [illegible] *z. B. s. Hemden*, ßeßerì marßkin[illegible] *mal s.*, põ ßeßis. *s. Jahre alt*, [illegible] *von Thieren, z. B. ein s. Jahr alte*[illegible] ßeßérgis jáutis.

Sechs, die, *sechs als eine Einheit* [illegible] ßeßetas (*selten*).

Sechseck, das, ßeßkampis, io.

sechseckig, ſu ßeßieĩs kampaĩs. [illegible] io (*Subst.*).

Sechser, der, *eine alte Münze*, [illegible] *Kupfergroschen* (*od. 2 Silbergroschen*) ßeßtõkas.

sechserlei, ßeßeriópas.

sechsfach, sechsfältig, I) *Adj.*, ßeßiũ kar̃tũ. — II) *Adv.*, ßeßis kartùs. *auch:* ßẽßtą tiẽk. *ich will es dir s. vergelten*, àß táw taĩ ßeßis kartùs (*od.* ßẽßtą tiẽk) atlýgiſiu.
sechsfüssig, 1) *mit sechs Füssen*, ßeßiũ kójũ. ſù ßeßiomìs kójomis. ßeßkójis, jo. — 2) *sechs Fuss lang*, ßeßiũ pėdũ (ìlgas).
sechshundert, ßeßì ßimtaĩ. *s. Mal*, ßeßis ßimtùs ſỹkiu. *der sechshundertste*, ßeßi-ßimtàſis.
sechsjährig, ßeßiũ mẽtũ. *bei Thieren auch:* ßeßérgis, io. *ein s. Ochse*, ßeßérgis jáutis.
sechsmal, ßeßis ſykiùs. *sechsmal mehr*, ßẽßtą tiẽk. ßeßis-kartùs daugiaũs.
sechsmalig, *bei Verbalsubst. s.* sechsmal.
sechsmonatlich, I) *Adj.*, ßeßiũ mėneſiũ. — II) *Adv.*, kàs ßeßis mėneſius.
sechspfündig, ßeßiũ ſwãrũ.
sechsspännig, *z. B. er fährt s.*, jìs waźiũja ſù ßeßieĩs (arklieĩs).
sechsstöckig, *z. B. ein s. Haus*, ßeßiũ tóźiũ bùtas.
sechsstündig, ßeßiũ ſtundũ.
sechstägig, ßeßiũ dienũ.
sechstausend, ßeßì túkſtanczíei. *der sechstausendste*, ßeßitúkſtantyſis. *sechstausendmal*, ßeßis túkſtanczius ſỹkiu.
sechste, ßẽßtas. *das s. Gebot*, ßeßtàſis pri-ſákymas. *zum sechsten Mal*, ßẽßtą ſỹkį. ßeßtù ſykiù. *sechstens, zum sechsten*, aũt ßẽßto.
sechstehalb, pusßẽßto. *fem.*, pus-ßeßtõs.
Sechstel, das, ßẽßtdalis, io. ßeßtà dalìs.
sechstens, aũt ßẽßto.
sechstheilig, ßeßdalìnis. ßeßiũ daliũ.
Sechswochen, die, *einer Kindbetterin*, ßẽßios. *nach den S.*, põ ßeßiũ.
Sechswöchnerin, die, ßeßiáuninkė.
sechszöllig, ßeßiũ cóliu.
sechszehn, ßeßiólika.
sechszehnhundert, ßeßiólika ßimtũ.
sechszehnjährig, ßeßiólika mẽtũ.
sechszehnmal, sechszehnmalig, ßeßiólika ſỹkiũ; kar̃tũ.
sechszehnte, der, ßeßióliktas.
Sechszehntel, das, ßeßiólikta dalìs.
sechszig, ßẽßiosdẽßimt. *gew.:* ßẽßiasdẽßimt. ßẽßesdẽßimt.
sechszigjährig, ßẽßesdẽßimt mẽtũ (ſẽnas).
sechszigmal, ßẽßesdẽßimt ſỹkiũ.
sechszigste, ßẽßes-dẽßimtàſis.
sechszigtausend, ßẽßesdẽßimt túkſtanczíũ.
sechszigtausendste, ßẽßes-dẽßimt-túkſtantyſis.
Sechszigtheil, ßẽßes-deßimtà dalìs.
secīren, *einen Leichnam*, lawóną piáuſtyti.
Seckel, der, 1) *eine Münze, ein Geldwerth*, ſỹklas (*bibl.*). — 2) *Säckchen*, źakẽlis. delmõnas.
Secretär, der, *als Tit.:* ßikiltẽras. ßikirtẽras. *Schreiber*, rãßtininkas. *Schreibpult*, ßikiltẽras.
Secte, die, *eine Religionspartei*, ſkìrtos wierõs źmónės. ſkirtos wierõs draugỹſtė. *eine besondere Religion*, ſkìrta wierà. *besondere Lehre*, ſkìrtas mókſlas. (*bibl.:* ſkìrtas pamókſlas). *Trennung*, atſiſkýrimas.
Section, die, 1) *Secirung*, piáuſtymas. — 2) *Abtheilung*, dalìs, iẽs, *f.*
Sectirer, der, *Sectenstifter*, źmogùs wieroję̀ ſkýrimą dãras.
Secundaner, der, ſekundóneris, io.
Secunde, die, ſekùndas.
See, der, mãrios. mãrės. *ein kleiner See, Teich*, ẽźeras. *bibl. oft auch ein grosser S.*, ẽźeras.
See, die, júrės. júrios. *bibl. oft:* mãrės. *vgl.* Meer. *zur S. reisen*, júrėmis keliáuti. *zur S. gehen*, aũt júriũ paſidũti.
Seebad, das, máudymas júrėſe. *ein S. gebrauchen*, júrėſe máudytis; plaukýtis.
Seefahrer, der, júriũ ßiporius.
Seefisch, der, júriũ (*auch:* jũrìnė) źuwìs.
Seegestade, das, júriũ krãßtas; kraßtaĩ. pajúriei. júriũ pakraßcźieĩ. *s.* Gestade.
Seegewächs, das, júriũ źolẽ.
Seegras, das, júriũ źolẽ.
Seehafen, der, júriũ įbẽgis, io. *s.* Hafen.
Seehandel, der, jũrìnė kupczỹſtė.
Seehund, der; **Seekalb**, das, júriũ wer̃ßis, io.
Seejungfer, die, júriũ jùmprawa.
Seekarte, die, júriũ kortà.
seekrank, kàm ne-gér (*od.* pìkt) ìß wil̃niũ ſũbójimo paſtóję̀.
Seekrankheit, die, *zu umschreiben, s.* seekrank.
Seekrebs, der, júriũ wėźỹs.
Seekrieg, der, jũrìnis kãras.
Seeküste, die, júriũ pakraßcźieĩ. *vgl.* Küste.
Seelchen, das, dũßẽlė.
Seele, die, dũßià. *die S. hat den Körper verlassen*, dũßià ìß kúno ißẽjuſi. *mit Leib u. S.*, ſù kúnu, ſù dũßià. *von ganzer S.*, ìß wiſõs dũßios.
Seelenadel, der, dũßios aukßtỹbė.
Seelenangst, die, dũßios tũźbà; nerimaſtìs, *f.*
Seelenfreund, der, dũßios priẽtelis, io.
Seelengrösse, die, dũßios aukßtỹbė.
Seelenheil, das, dũßios ißgãnymas; paláima.
Seelenhirt, der, dũßiũ ganýtojis.
Seelenkraft, die, dũßios ſylà.
seelenkrank, kur̃s pagal̃ dũßią ſer̃ga; ne-ſweĩkas.
Seelenkrankheit, die, dũßios ligà. dũßios ne-ſweikùmas.
Seelenkummer, der, dũßios (*od.* ßirdiẽs) tũźbà.
Seelenmesse, die, ßweñtos mìßios ùź dũßią; ùź dũßiàs. *auch:* dũßmißė.
Seelenpein, die, dũßios kanczià; mukà. *vgl.* Pein.
Seelenruhe, die, dũßios tykùmas.
Seelenspeise, die, dũßios wal̃gis, io.
Seelenstärke, die, dũßios ſtiprỹbė.
Seelenverkäufer, der, *s.* Menschenhändler.
Seelenzustand, der, kal̃p ſù kiẽnõ dũßià ſtów; dẽltis.

Digitized by Google

Seeleute, die, (júriū) ßìporiei.

Seelsorge, die, rúpininimas ùź dūßiàs. *S. treiben,* ùź dūßiàs rúpinti.

Seelsorger, der, dūßiū rúpintojis.

Seeluft, die, jūrìnis óras.

Seemacht, die, 1) *Macht zur See,* kāríßka galȳbė añt júriū. — 2) *Seestaat,* karalȳſtė (*od.* wießpatȳſtė) añt júriū galìnga ẽſanti; daũg kāro ßiẽpiū tùrinti.

Seemann, der, júriū ßìporius. júriū źmogùs.

Seemeve, die, júriū mẽwas.

Seemuschel, die, jūrìnė diėliū dièźẽ.

Seeräuber, der, júriū plėßìkas.

Seeräuberei, die, júriū plėßìmas. *S. treiben,* añt júriū plėßti; rabawóti.

Seeräuberschiff, das, *s.* Raubschiff.

Seerecht, das, júriū teiſȳbė.

Seereise, die, keliõnė júrėmis. *eine S. machen,* júrėmis keliáuti.

Seesalz, das, jūrìnė (*auch:* ſilkìnė) druſkà.

Seeschiff, das, júriū (*od.* jūrìnė) ßiẽpis.

Seeschlacht, die, jūrìnis mūßis, io. mūßis añt júriū.

Seeseite, die, júriū pùſė. *das liegt nach der S.,* taĩ gùl' añt júriū pùſės.

Seesieg, der, pérgalėjimas añt júriū.

Seesoldat, der, júriū zialniẽrius.

Seestaat, der, *s.* Seemacht, 2.

Seestadt, die, pajūrìnis miẽſtas.

Seesturm, der, wiẽtra añt júriū.

Seetang, der, *s.* Seegras.

Seeufer, das, júriū krãßtas.

Seeungeheuer, das, júriū neſwiẽtißkas biaũreſtis, czio. júriū nẽgandas (*Schrecken*).

Seevogel, der, jūrìnis (*od.* júriū) paũkßtis.

seewärts, añt júriū linkaĩ.

Seewasser, das, júriū wandũ.

Seewesen, das, júriū dalȳkai.

Seewind, der, jūrìnis wẽjas.

Segel, das, źẽglius. *auch:* źẽgliaus plõßtė. *Ez. 27, 7. S. aufziehen,* źẽglių tráukti. *rslt.,* ußtráukti. *die S. streichen,* źẽglių braũkti; źemȳn léiſti. *rslt.,* nuléiſti.

segelfertig, *von einem Schiff,* ßiẽpis añt keliõnės (*od.* añt źėgliãwimo) gatawà.

Segelmacher, der, źėglinìñkas.

segeln, źėgliũti. *mit vollem Winde s.,* ſù pìlnu wẽju źėgliũti. *das Schiff kommt gesegelt,* ßiẽpis atźėgliũja. — **Segeln,** das, źėgliãwimas.

Segelstange, die, źėglìnė kártis.

Segen, der, źegnõnė. *Gott gab S.,* Diẽws dãwė źegnõnės. *das wird dir zum S. gereichen,* taĩ táw bùs añt źegnõnės. *wir haben dieses Jahr auf dem Felde einen grossen S.,* mẽs ßĩmẽt añt laũko daũg źegnõnės tùrim. *die Segensformel, der Segensspruch,* źegnójimas. *der S. am Schluss des Gottesdienstes,* atźegnójimas. *diesen S. sprechen,* atźegnóti. *der Versammlung den S. ertheilen,* ſurinkìmą atźegnóti.

segnen, *den Segen über etwas sprechen,* źegnóti. *rslt.,* pérźegnóti. *im Gottesdienste zum Schluss s.,* atźegnóti. *ein gesegnetes Jahr,* pẽrźegnótas mẽtas. *ein gesegnetes Land,* źẽmė pilnà źegnõnės. *gesegnete Lebesumstände, s.* schwanger. *sich segnen mit dem Kreuzeszeichen,* krȳźiumi źegnótis; krìkßtytis. *rslt.,* pẽrſiźegnóti. pẽrſikrìkßtyti. *Jmdn beim Abschiede s.,* nũ kõ atſiſwéikinti. *als Wunsch: gesegnete Mahlzeit,* a) *beim Eintritt in's Zimmer wo eben gegessen wird:* źegnódiės! *verstümmelt* [illegible] źegnók Diẽws! *od.* te-źegnój Diẽws! — b) *gegenseitiger Wunsch nach dem E*[illegible] ſweĩks pawálgęs. — **Segnung,** die, 1) [illegible] *Segnen,* źegnójimas. at-, pérźegnójimas, pẽrſikrìkßtyjimas. atſiſwéikinimas: [illegible] *Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *der Segen,* źegnõnė. *Gabe,* dowanà.

Sehe, die, *Pupille,* akiũ wyzdȳs.

sehen, 1) *das Vermögen, mit den Augen etwas wahrzunehmen,* matýti. *in hö*[illegible] *Sprache, besonders beim Schauen von* [illegible] *sichten auch:* regẽti. *nicht gut s.,* [illegible] primatýti. ne-priregẽti. *ich kann* [illegible] *recht gut s.,* àß dár geraĩ primataũ. [illegible] *kann gar nicht s.,* jìs wiſái ne-mãto. [illegible] *habe das mit eigenen Augen gesehen,* taĩ ſãwo patiẽs akimìs maczíaũ; reg[illegible] *ich sahe ihn sitzen,* àß jĩ maczíaũ ſẽdint (*Acc. mit dem Gerund.*). *ich* [illegible] *den Jäger den Hasen schiessen,* àß j[illegible] maczíaũ zuĩkį ßáujant. — uneig. [illegible] *besonderen Redensarten, z. B. er sah* [illegible] *kannte), dass seine Arbeit vergeblich* [illegible] jìs ißpaźìno, kàd jõ dárbas nůprũſnas [illegible] *ich sehe das an deinen Augen,* àß t[illegible] añt akiũ numanaũ (*merke*). *ich* [illegible] *gerne, dass du fleissig arbeitest,* taĩ [illegible] pamẽkſt (√g. matýti), kàd tù ſtrõpiaĩ [illegible] *sehen lassen, d. h. zeigen,* ródyti. *rslt.,* [illegible] ródyti. *er will sehen lassen, was er* [illegible] jìs nór' paródyti, ką̃ jìs gál': *man* [illegible] *wird sich dort nicht sehen lassen,* [illegible] ne ródyſis. *ich sehe mich genöthigt* [illegible] *bleiben,* àß jauczíũs (*auch:* mataũ[illegible] werſtas, ßiczíon paſilikti. *zu sehen* [illegible] *men, erblicken, gewahr werden,* [illegible] pamatýti. *sich kurz sehen lassen,* [illegible] *ders von geisterhaften Erschei*[illegible] waidìntis. *rslt.,* paſiwaidìnti. *zu* [illegible] *nen, die Augen offen bekommen,* [illegible] *nur im Aor.* (praźiūraũ) *gebräuch*[illegible] 2) *die Augen worauf richten,* [illegible] źiūrẽti. *ein wenig hinsehen,* paź[illegible] *manchen Gegenden mehr:* weiz[illegible] *unverwandten Augen auf etwas* [illegible] ne-nuléidęs añt kõ (*od.* ĩ ką̃) źi[illegible] ansehen. *s. v. a. blicken,* ſweĩ[illegible] *s. v. a. worauf achten,* dabóti. [illegible] *nehmen,* atbóti. *bei der Heirath* [illegible] *nicht zu sehr auf Geld s.,* apſiw[illegible] reĩk' per-labaĩ añt piningũ [illegible] bóti; ne-reĩk' piningũ atbóti. [illegible] *dass es geschieht,* źiūrẽk (*od.* dabók) [illegible] taĩ nuſidũtu. *siehe her,* źiūrẽk [illegible] *Ausrufe: siehe hier, dein Vater,* [illegible]

Digitized by Google

tėwas. *siehe dort, Gottes Lamm*, antái, Diẽwo awinẽlis. — **Sehen**, das, mãtymas. regẽjimas. pamãtymas. ißpaźinìmas. numãnymas. ißwydìmas. dabójimas. atbójimas. źiūrẽjimas. paźiūrẽjimas. weizdẽjimas. źwelgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

sehend, regĩs. mãtąs. *s. machen*, rẽginczíu padarýti. *s. werden*, rẽginczíu paſtóti. *bibl. auch:* praźiũrti.

sehenswerth, -würdig, werts matýti. paźiūrẽtinas.

Seher, der, regẽtojis. *Prophet*, prãrakas. *auch:* prãnaßas.

Sehkraft, die, nůjėgà matýti; regẽti.

Sehne, die, *am Bogen*, ſtriũnà. *bibl.:* wirwẽ (*Seil. Hiob 30, 11.*) temptýwa (*Ps. 11, 2.*). — 2) *S. am Leibe*, nariũ gýſla. (tìmpa, *Mielcke*).

sehnen, sich, *wornach*, kõ ßirdìngai geidáuti. *dringend verlangen*, goróti. *sich so s., dass vor Sehnsucht die Zeit lang wird, sich wornach bangen*, kõ ißſilkti (√g). *ich sehne mich schon recht sehr nach dir*, àß tawę̃s jaũ dideĩ ißſìlgau. — **Sehnen**, das, geidãwimas. gorójimas. ißſilgìmas.

sehnig, *z. B. s. Fleisch*, gýſlũta mièſà.

sehnlich, ßirdìngai geidáudams. goródams. *ich warte s. darauf*, àß tõ goródams (*od.* geidáudams; *noch lieber: herzlich; auch:* ſù ßirdìngu geidãwimu) láukiu. àß tõ dideĩ ißſìlgęs. *ich habe ein s. Verlangen darnach*, àß tõ ßirdìngai meĩlyju; goróju; geidáuju.

Sehnsucht, die, ßirdìngas geidãwimas. *ich habe grosse S. darnach*, àß tõ ßirdìngai geidáuju. *die S. stillen*, ßirdìngąją geidãwimą nutildyti; nuramìnti.

sehnsüchtig, pìlnas ßirdìngo geidãwimo (*sehnsuchtsvoll*). *im Übrigen s.* sehnlich.

sehr, labaĩ *u.* dideĩ, *Beides in ganz gleicher Bdtg. sehr gut*, labaĩ (*od.* dideĩ) gẽras. *es friert s.*, labaĩ (*od.* dideĩ; *auch:* ſkaũdźiei; ſmarkiei) ßãla. *ich freue mich s.*, àß labaĩ (*od.* dideĩ) dźiaugiũs. *s. v. a. heftig*, baĩſiei. ſkaũdźiei. ſmarkiei. *unbändig*, nerėdù. *übermässig*, per-mier. neſwiėtißkai. *in grossen Massen*, týtweiku.

Sehrohr, das, źiūrõnas.

Sehweite, die, kaĩp tolì ãkys nuſiẽkia; numãto.

Seiche, die, *Urin*, mįźalaĩ.

seichen, *harnen*, mĩßti. *vgl.* pissen.

seicht, ſeklùs. *nicht tief*, ne-gilùs. *ein s. Fluss*, ſeklì ùpė. *eine s. Stelle im Fluss*, ſeklì wiėtà ùpėje. ſeklumà. *Furth*, braſtà. *s. werden*, nuſèkti. — *uneig., nicht gründlich, oberflächlich, z. B. ein seichter Kopf*, ſeklì (*od.* ſilpnà) galwà. *vgl.* flach.

Seichtigkeit, die, ſeklùmas.

Seide, die, ßilkaĩ. *ein seidener Faden*, ßilkas. *das ist S.*, taĩ ßilkaĩ. *seidenes Zeug*, ßilkũ (*od.* ßilkìnis) ceĩkis, io. *in S. gekleidet*, ßilkaĩs apſirėdęs.

Seidelbast, der (*daphne mezereum, Linn.*), pipirũ mẽdis, dzio (*Hagen, Preussens Pflanzen*).

seiden, ßilkũ. ßilkìnis. *s. Kleid*, ßilkũ (*od.* ßilkìnis) rũbas. *halbseiden*, pùs-ßilkis.

seidenartig, lýg (*od.* kaĩp) kokiẽ ßilkaĩ.

Seidenbau, der, ßilkũ augìnimas.

Seidenfabrik, die, ßilkũ fabrìkė.

Seidenfärber, der, ßilkũ párwininkas.

Seidenhandel, der, ßilkũ kupczýſtė. kupczýſtė ſù ßilkaĩs.

Seidenraupe, die, ßilkũ kirmėlẽ.

Seidenwaare, die, ßilkũ tawõras. ßilkaĩ.

Seidenweber, der, ßilkũ audẽjus.

Seidenwurm, der, ßilkũ kirmėlẽ.

Seidenzeug, das, ßilkũ ceĩkis, io. ßilkaĩ.

Seife, die, muĩlas. *schwarze S.*, jůdàſis muĩlas. *weisse S.*, baltàſis muĩlas. *voll S., mit S. beschmiert*, muĩlins.

seifen, muĩlyti. *rslt.*, į-, apmuĩlyti.

seifenartig, lýg (*od.* kaĩp) muĩlas.

Seifenblase, die, muĩlo burbulas.

Seifenlauge, die, muĩlyczios.

Seifensieder, der, muĩlininkas. muĩldaris, io. *jetzt meistens:* zýpzyderis, io.

Seifensiederei, die, muilinýczia. zypzyderìja.

seigen, seihen, kóßti. *Milch durch ein Tuch s.*, piẽną per audìmą kóßti. *rslt.*, pérkóßti. — **Seihen**, das, koßìmas. pérkoßìmas.

Seiger, der, ziẽgorius. *s.* Uhr.

Seihe, die, koßtùwas.

seihen, *s.* seigen.

Seil, das, wirwẽ. *Leine*, lýna. *Strick*, ſtrañgas. *ein S. anziehen*, wirwę pritráukti. *ein S. nachlassen*, wirwę atléiſti.

Seiler, der, wirwininkas. rýpßlėgeris, io.

Seiltänzer, der, ßokìkas añt lýnos. lýnedantſeris, io.

Seim, der, *s.* Honigseim.

sein, *Pron. poss.*, 1) *auf das Subj. desselben Satzes zurückbezogen*, ſãwo (*undecl.*). *z. B. er hat sein Geld verloren*, jìs ſãwo pìningus pamẽtęs. *er liebte ihn wie sein eigenes Kind*, jìs jį̃ mylẽjo, kaĩp ſãwo patiẽs waĩką. *er kam in das Seine*, jìs į ſàwąję parẽjo. *das S. wieder bekommen*, ſàwąję weĩ atgáuti. *die Seinen, z. B. er fand die S. gesund*, jìs ſawũſius (*od.* ſawißkiùs) ſweikùs rãdo. — 2) *wenn „sein" sich nicht auf das Subj. des Satzes bezieht*, jõ. *ich kenne seinen Muth*, àß paźį́ſtu jõ drąſùmą. *seine eigene Mutter hat es mir gesagt*, taĩ jõ patiẽs mótyna mán paſãkė. *ihr habt ihm das Seine genommen*, jũs jám taĩ àtėmėt, kàs jõ yrà. *die Seinen nahmen ihn nicht auf*, jõ ſawißkiei jõ ne-prì-ėmė. (*unlittauisch:* ir ſawiẽjiė jõ ne-prì-ėmė. *Joh. 1, 11.*). *vgl.* Seinige.

sein, *Verb., als einfaches Prädicat der Existenz u. als blosse Copula Inf.* búti. *Präs. Indic.* eſmì (*od.* eſù), eſì, yrà (*od.* ẽſti). ẽſawa (*od.* ẽſwa) etc. *Aor.* buwaũ.

Digitized by Google

Fut. búſiu. *Die Präsensformen des Indic. werden überall, wo sie als Copula od. auch wo sie als Existenzprädicate von einer adverbiellen od. sonstigen Bestimmung begleitet erscheinen, meistens fortgelassen, z. B. ich bin ein Mensch,* àß źmogùs. *Gott ist im Himmel,* Diẽws danguje. *das verlorene Kind ist schon wieder da,* prapũlęſis kũdikis jaũ wel' cźià. *so ist das Leben des Menschen,* źmogaũs ámźias tõks. *mir ist nicht wohl,* mán ne-gér. *der Baum ist hoch,* mẽdis áukßtas. *der Wald ist ausgehauen,* gìria ißkirſtà. *ihr seid unschuldig,* jũs nekaltì. *So auch in negirenden Sätzen, z. B. ich bin ja nicht reich,* àß jùk ne-bagóts. *er ist nicht da,* jìs necźià. *Diese Auslassung von „sein" darf aber nicht stattfinden, wenn das adjectivische, substantivische od. adverbielle Prädicat vor dem Subj. voran steht, z. B. gross ist Gott,* dìdis yrà Diewas, *und zwar weil sonst das Prädicat für ein Attribut genommen werden könnte. Dagegen: es ist ein Gott,* Diẽws yrà. *es sind (od. giebt) Leute,* yrà źmoniũ. *ich war gestern hier,* àß wãkar ßiczion buwaũ. *es ist kein Gott,* Diẽwo n'ierà. *er ist nicht da,* jõ cźión n'ierà. *das wäre zu viel,* taĩ bútũ perdaũg. *das wäre nicht gut gewesen,* taĩ bútũ ne-geraĩ bùwę. *sei gegrüst,* búk paſwéikintas. *lass es sein,* te-gùl' yrà teĩp (*es möge so sein*). *in der Bdtg: unterlass es,* dũk pakãjų (*lass zufrieden*). — **Sein,** das, buwìmas. *s. v. a. Existenz, Wesenheit,* bũtýbė.

seinethalben, -wegen, *auf das Subj. desselben Satzes bezogen,* ſawę̃s-dė̃l'. *nicht auf das Subj. des Satzes bezogen,* jõ-dė̃l'. dė̃l' jõ. *seinetwegen könnte ich es thun,* jõ-dė̃l' àß taĩ galėcźiau darýti.

Seinige, der, *ich bin der S.,* àß jõ. *er hat die Seinigen verloren,* jìs ſawißkiùs (*od.* ſawũſius) prapùldė. *er hat das Seinige verloren,* jìs ſãwąję prapùldė. *ich habe die Seinigen gesehen,* àß jõ ſawißkiùs macźiaũ. *ich habe von dem Seinigen nichts genommen,* àß nũ tõ, kàs jõ yrà, niẽko n'émiaũ. *vgl.* sein, *Pron. poss.*

seit, 1) *von einem Zeitpuncte der Vergangenheit nach der Gegenwart hin gerechnet,* a) *von da ab, z. B. s. der Zeit, dass ich ihn gesehen, ist er krank,* ìß tõ cźiẽſo, kaĩp àß jĩ macźiaũ, jìs ſerga. *s. meiner Kindheit war ich krank,* àß ìß pàt mažũ diẽnũ ſirgaũ. — b) *nach dem, z. B. seit jenem Ereigniss hat sich Vieles verändert,* põ tõ nuſidãwimo daũg kitaĩp paſtójo. — 2) *eine Zeitdauer von dem Zeitpunct der Gegenwart zurückgreifend, z. B. er ist s. acht Tagen verreist,* jaũ taĩ aßtũnios diẽnos, kaĩp jìs ißkeliãwęs. *er ist s. 20 Jahren todt,* jìs pirm̃ dwideßimt mẽtu paſimìręs. jaũ taĩ dwideßimt mẽtũ, kaĩp jìs paſimìręs.

seitdem, ìß tõ cźiẽſo (*von der Zeit ab*). *seitdem, dass du hier gewesen, hat sich Vieles verändert,* põ tõ, kaĩp tù ßiczion buwaĩ, daũg kitaĩp paſtójo. *vgl.* seit.

Seite, die, 1) *im Gegensatz zu Vorder- u. Hintertheil,* ßalìs, iẽs, *f. ohne diese Rücksicht, Fläche eines Körpers u. dessen Nähe,* pùſė (*ursprüngl. Hälfte*). *„Seite" die entferntere Gegend bezeichnend,* ßalìs, iẽs, *f. Beide Ausdrücke werden aber öfter verwechselt und für einander gebraucht. das Blatt hat 2 Seiten,* lãpas (*od.* laĩßkas) tùr' dwì puſi. *das Lied steht auf der S. 65,* tà giẽſmė ſtów' añt laĩßko ßẽßesdẽßimt-penkì; *od.* añt ßẽßes-dẽßimtpeñktojo laĩßko (*eig. Blatt, weil früher nicht die Blattseiten sondern die Blätter gezählt und demnach gezeichnet wurden*). *Der Wind kommt von dieser S.,* wėjas pareĩt ìß ßiõs pùſės; ßaliẽs. *nach allen Seiten hin,* ĩ wiſàs ßalìs (*nicht:* puſes). *von allen Seiten her,* ìß wiſũ pùſiu; *auch:* ßaliũ. *das Haus steht auf jener S. des Flusses,* tàs bùtas ſtów' añt anõs ùpės pùſės; anàpus ùpės. *jene ganze S.* (*Gegend*) *der Niederung steht unter Wasser,* anà wiſà ßalìs pakaĩnės põ wandeniu. *die Stadt liegt auf beiden Seiten des Flusses,* miẽſtas gùl' abyßalieĩ (*od.* añt abiẽju pùſiu) ùpės. *er steht (im Streit) auf unserer S.,* jìs ſtów' añt múſũ pùſės. *Jmdn auf seine S. bringen,* ką̃ añt ſãwo pùſės laimẽti; gáuti. *von Seiten dieses Mannes haben wir nichts zu fürchten,* nũ ßito źmogaũs pùſės mẽs niẽko ne-priwãlom bijótis. *von mütterlicher S.,* nũ mótynos pùſės. — 2) *die S. eines menschlichen od. thierischen Körpers, von der Schulter bis zur Hüfte,* ßónas. *die Partie über der Hüfte,* paßónis, io. paſlẽpſnis io. tuſtìmas (*Dünnung*). *die ganze S. vom Kopf bis zu den Füssen,* pùſė. *mir thut die ganze rechte S. weh,* mán wiſà deßinẽ pùſė ſkaũſta. — 3) *die zur Seite liegende Nähe, besonders bei Personen od. lebenden Wesen überhaupt:* ßalìs, iẽs. *sonst:* pùſė. *vgl. jedoch* Nr. 1. *an Jmds S. sitzen,* prie kienõ ßaliẽs ſėdẽti. *gehe ihm nicht von der S.,* n'eĩk jám nũ ßaliẽs. *er steht mir zur S.,* jìs mán priẽ ßaliẽs ſtów'. *den Feind auf der rechten S. angreifen,* neprietelius añt deßinẽs pùſės (*od.* ßóno) apnìkti. *Jmdn von der S. ansehen,* añt kõ ſkerſaĩ (*od.* źnaĩriei) paźiurẽti. *auf die S. gehen, treten,* ĩ ßãlį paeĩti. *etwas bei S. schaffen,* ką̃ ĩ ßãlį pakißti (*verstecken*). *etwas bei S. legen,* ką̃ ĩ ßãlį padẽti. *Scherz: bei S.,* bė ßtùkos. ßtùką paſidė́jęs. neßtukawódams. — 4) *Speckseite,* laßiniũ páltis, iès, *f.*

Seitenblick, der, *z. B. einen S. auf etwas werfen,* añt kõ ſkerſaĩ paźiurẽti.

Seitenbrett, das, ßaĩinė (*od.* paßalìnė) lenta.

Seitenfenster, das, ßalìnis lángas.

Seitengebäude, das, ßalinė triobà.
Seitensprung, der, *z. B. einen S. machen,* ĩ ßãlį ßókti. *rslt.,* paßókti.
Seitenschwenkung, die, paſiſukìmas añt ßaliẽs. *einen S. machen,* ĩ ßãlį paſiſùkti.
Seitenstechen, das, *z. B. ich habe S.,* mán ĩ ßóną diẽgia.
Seitenstoss, der, *z. B. Jmdm einen kleinen S. geben,* kám ĩ paßónį kìmßterėti.
Seitenstück, das, *wozu,* kàs tám lýgu.
Seitenthür, die, ßalìnės dùrys.
Seitenzahl, die, *in einem Buch,* laĩßko cólis, io.
seither, 1) bisher, *s. dieses.* — 2) *seit der Zeit,* ìß tõ cziẽſo. — 3) *nachdem,* põ tõ.
-seits, *z. B. grüsse ihn meinerseits,* dũk jám nũ manę̃s labàs dienàs. *ich meinerseits bin damit zufrieden,* àß pagaĩ ſãwo pùſę tũmì pakajìngas. *meinerseits mag das geschehen,* pagaĩ mãno pùſę taĩ gál' nuſidũti.
seitwärts, 1) *nach der Seite hin, z. B. s. gehen,* ĩ ßãlį eĩti. *das liegt s.,* taĩ gùl' ĩ ßãlį; añt ßaliẽs. *s. gebogen,* ĩ ßãlį pàlenktas. — 2) *von der Seite,* ìß ßaliẽs.
Sekel, der, *s.* Seckel.
selbander, *bibl.:* pàts añtras. *verständlicher:* ſù wiẽnu kitù. *selbdritter,* ſù dwiẽm kitiẽm. ſù dwiẽm kitaĩs.
selber, pàts, *s.* selbst.
selbiger, *s.* derselbe.
selbst, I) *Pronom.,* pàts. *ich habe es s. gesehen,* àß taĩ pàts (*fem.* patì) macziaũ. *er liebt nur sich s.,* jìs tìkt ſawę̀ pãtį te-mýl'. *den Nächsten lieben wie sich s.,* ártymą mylěti kaĩp ſawę̀ pãtį (*unrichtig: bibl.,* kaĩp pàts ſawę̀). *von selbst,* ìß ſawę̃s (patiẽs). *die Thür öffnete sich von selbst,* dùrys ìß ſawę̃s (*od.* dùrys pãczios) atſiwẽrė. *etwas von s. wissen,* ìß ſawę̃s žinóti. *von s. lernen,* ìß ſawę̃s ißmókti. — **II)** *als Steigerungspartikel = sogar, z. B. s. die Feinde weinten,* ir̃ pãtys (*od.* pàt) nepriẽteliei wer̃kė. *es waren s. vornehme Leute dabei,* ir̃ pàt (*nicht:* pacziũ) põnißkũ czià bùwo. õ ir̃ (*u. auch*) põnißkũ czià bùwo.
Selbstbeherrschung, die, ſuſiwaĩdymas (ſawę̃s patiẽs). *er besitzt viel S.,* jìs ſawę̀ labaĩ gál' ſuſiwaldýti.
Selbstbetrachtung, die, apmą̃ſtymas ſawę̃s patiẽs.
Selbstbetrug, der, priſigawìmas.
Selbstbewusstsein, das, žinójimas apiẽ ſawę̀. *er hat es mit vollem S. gethan,* jìs pilnaĩ beſižinódams taĩ dãrė. *od. lieber:* jìs geraĩ žinójoſi, ką̃ dãrąs. *ohne S.,* neſižinódams. jìs ſawę̃s neſi-žinójo taĩ darýdams. jìs neſižinójo, ką̃ dãrąs.
Selbsterhaltung, die, ißſilaĩkymas ſawę̃s patiẽs.
Selbsterkenntniss, die, pažinìmas ſawę̃s patiẽs. *er besitzt S.,* jìs ſawę̀ pažį́ſta.
selbstgefällig, ſawimì paſimė́kſtąs (√g).
Selbstgespräch, das, ſuſikalbějimas ſù ſawimì patimì.
Selbstherrscher, der, *s.* Alleinherrscher.
Selbsthülfe, die, ſãwo patiẽs paſigélbėjimas.
Selbstkenntniss, die, *s.* Selbsterkenntniss.
Selbstliebe, die, ſawmylỹſtė.
Selbstlob, das, *s.* Eigenlob.
Selbstmord, der, *zu umschreiben, z. B. einen S. begehen,* ſáw pàts gãlą paſidarýti. pàts nuſižudýti.
Selbstmörder, der, kur̃s ſáw pàts gãlą paſidãręs. patiẽs razbáininkas.
Selbstprüfung, die, *eine S. anstellen,* ſawę̀ mėgìntis. *rslt.,* pėr̃ſimėgìntis.
Selbstrache, die, patiẽs atſiker̃ßyjimas.
selbstständig, I) *Adj., von selbst bestehend,* kàs ìß ſawę̃s ißſilaĩko. *der von keinem fremden Willen abhängt,* kur̃s ſãwo patiẽs (*od.* ñiẽko kìto) wãlėj (*negat.* ne) ſtów'. — II) *Adv.,* pagaĩ ſãwo patiẽs wãlę; mìſlį; diñkßczia.
Selbstständigkeit, die, *Freiheit,* walnỹbė. *Unabhängigkeit,* ſtowějimas ſãwo patiẽs wãlėj. *im Übrigen zu umschreiben, s.* selbstständig.
Selbstsucht, die, ſawmylỹſtė. jėßkójimas ſãwo patiẽs naudõs.
selbstsüchtig, ſawmylỹs. kur̃s tìkt wis ſãwo patiẽs naudõs jė́ßko.
Selbstüberwindung, die, *s.* Selbstbeherrschung.
Selbstverläugnung, die, ußſigýnimas ſawę̃s patiẽs.
Selbstvertrauen, das, paſitikějimas ſawimì. *er besitzt grosses S.,* jìs dideĩ ſawimì paſitik'; tikis.
selbstzufrieden, ſù ſawimì pakajìngas.
Selbstzufriedenheit, die, pakajingùmas ſù ſawimì.
selig, I) *Adj., kirchlich,* ißganýtas. ißganytìngas. *Jmdn selig machen,* ką̃ ißganýti. ką̃ ißganýtu (*od.* ißganytìngu) padarýti. *die Seligen,* ißganytìngiėjiė. *s. werden,* ißganytìngu paſtóti. *Jmdn s. sprechen,* ką̃ ißganýtu ißßaũkti. *Gott habe ihn s.,* kàd jìs liñkſmas danguję̀ bútũ! *profan, im hohen Grade glücklich,* dideĩ palaimìngas; giliukìngas. *froh,* džiaukſmìngas. linkſmìngas. *sehr angenehm, lieblich,* ſaldùs. *z. B. ein s. Gefühl,* ſaldùs (*od.* meilìngas; linkſmìngas) pajutìmas. — **II)** *Adv.,* ißganytìngai. palaimìngai. džiaukſmìngai. linkſmìngai. ſaĩdžiei. meilìngai.
Seligkeit, die, ißgãnymas. *die ewige S.,* ámžinaſis ißgãnymas. *auch:* ámžinoji gywatà. *ein hoher Grad der Glückseligkeit,* palaimingùmas. *Freude,* džiaũkſmas. linkſmỹbė. *Frohsinn,* džiaukſmingùmas. linkſmingùmas.
Seligmacher, der, ißganýtojis.
Sellerie, die, zelerija.
selten, I) *Adj.,* rẽtas. retaĩ rañdamas. — *uneig., ausgezeichnet, nicht gewöhnlich,*

Digitized by Google

ne-bile-kõks. *s. Schönheit*, ne-pàpraſtas (*od.* ne-tánkiei rañdamas; ýpacźiei didelis) graźùmas. — **II)** *Adv.*, retaĩ. rẽtą ſỹkį.

Seltenheit, die, retùmas. *eine seltene Sache,* labaĩ rẽtas (*od.* retaĩ rañdamas) dáiktas. kàs retaĩ rañdama.

seltsam, selten, *s. dieses. ungewöhnlich,* ne-pàpraſtas. *unerhört,* ne-girdẽtas. *noch nie gesehen,* dár niẽkadõs ne-matýtas. *wunderbar,* dỹwinas. *es wäre s.,* taĩ bútu dỹwai (*bibl.:* dỹwas). *ein s. Mensch,* dỹwins źmogùs.

Seltsamkeit, die, dỹwas. dỹwai. dỹwins (*od.* ne-girdẽts; ne-matýts) dáiktas. *vgl.* seltsam.

Seminar, das, ziminórija.

Seminarist, der, ziminorìſtas.

Semisch, Semischleder, das, źẽmßczius. źėmßtinė ſkūrà.

Semmel, die, pyrãgas.

Semmelmehl, das, pyragìniei mìltai. pyrãgmilcźiei. *auch*: kwiecźiū miltai (*Weizenmehl*). kwiẽtmilcźiei.

senden, ſiųſti. *rslt.*, pa-, nuſiųſti. *vgl. auch die Zusammensetzungen von* senden. *frq. u. demin.*, ſiuntinẽti. *vgl.* schicken. — **Sendung,** die, 1) *das Senden,* ſiuntìmas. ìß-, pa-, nuſiuntìmas. ſiuntinẽjimas. — 2) *das Gesendete,* kàs ſiųſtà. *ich erhielt eine S. Waaren,* àß gawaũ wiẽną ſiuntìmą tawõrū.

Sendschreiben, das, grõmiata.

Senf, der, garſtýcźios. zeñpės, iū.

Senfkorn, das, garſtýcźiū grúdas.

Senfpflaster, das, zeñpiū plóßteris, io.

Senfte, die, *s.* Sänfte.

sengen, I) *tr.*, ſwìlinti. *rslt.*, *absengen,* nuſwìlinti. — **II)** *intr.*, ſwìlti. *dein Haar sengt,* tãwo plaukaĩ ſwỹla. *die Grütze schmeckt gesengt,* grùcźia atſidũd priſwìluſi. — **Sengen,** das, ſwìlinimas. ſwilìmas. nu-, priſwilìmas.

Senkblei, das, *s.* Bleiloth.

Senkel, der, ßnýrzenkelis, io.

senken, *sinken lassen, sinken machen,* źemỹn léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *den Blick zur Erde s.*, akìs nuléiſti. *die Leiche in die Gruft s.*, lawóną ĩ dũbę léiſti. *rslt.*, nuléiſti. *die Sonne senkt sich,* ſáulė léidźias. *die Fahnen s.*, karũnàs źemỹn léiſti. *sich s.*, *sinken, der Nebel senkt sich,* myglià pũla; kriñta. *etwas in's Wasser s.*, ką̃ ĩ wándenį nuléiſti. ịmeř̃kti; nugramzdìnti. *in einen Morast s.*, ĩ muĩwę gramzdìnti. *sich s.*, griñ̃ſti. — **Senkung,** die, 1) *das Senken,* leidìmas. nuleidìmas. nuſileidìmas. kritìmas. pũlimas. gramzdìnimas. grimzdìmas. nugrimzdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *eine gesunkene Stelle, ein Loch,* dûbẽ. *Vertiefung,* ịdùbuſi wiẽtà.

Senker, der, *s.* Absenker.

senkrecht, I) *Adj.*, *etwa:* ſtacźieĩ źemỹn eĩną̃s. *eine s. Linie, s.* Perpendikel. **II)** *Adv.*, *gerade herunter,* tiẽſióg źemỹn.

Senne, die, *s.* Sehne.

Senne, Sennhirt, der, galwìju keřdźius kalnũſè. *auch wohl:* Ãĩpiū bandißius: keřdźius.

Sense, die, daĩgis, io. *die Sense klopfend schärfen,* daĩgį plàkti. *der dazu erforderliche kleine Amboss,* priẽkãlas. *auch:* preikãlas. *Sensenstiel,* daĩgkotis, czio. *die S. wetzen,* daĩgį ßleĩkti; galą́ſti; pagaląſti. *Sensenwetzstein,* galą́ſtuwas. *das Gefäss, in welchem dieser Stein getragen wird, das Schluckerfass,* bùdė.

Sensenschmied, der, daĩgiū kálwis, io.

Separatisten, die, ſkìrtos wiẽrõs źmónės.

September, der, *früher:* Rudugỹs. rùgsėjo mẽneſis. *jetzt gew.:* Septeñberio mẽnesis. Septeñberis, io. *den 6ten September,* ßẽßtąjį Septeñberį. ßeßtojė diẽnoje Septeñberio mẽneſio.

Sequester, der, ſikwèſteris, io.

Seraph, der, ſerapỹnas. ſérãpas.

Sergeant, der, *Titel:* ßerźiañtas.

Serviette, die, zalwìtas. *auch etwa:* tarėlinė ſkepetà.

Sessel, der, krãſė.

sesshaft, *s.* ansässig.

Session, die, *s.* Sitzung.

setzen, 1) *etwas so s., dass es zu stehen kommt,* ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *einen Topf an's Feuer s.*, pũdą priẽ ugniẽs paſtatyti. *auch:* prikaĩſti. *einen Teller auf den Tisch s.*, taurẽlių añt ſtãlo paſtatýti. *sich den Hut auf den Kopf s.*, kepùrę añt galwõs ußſiſtatýti; ußſidẽti. *in ein Amt s.*, ĩ ... įſtatýti. *etwas auf's Spiel s.*, ką̃ añt ... pùldymo ſtatýti. *in die Lotterie s.*, ĩ ... terìją ſtatýti. *einen Termin s.*, ... ſtatýti. — 2) *etwas so setzen, dass es zu sitzen kommt,* ſodìnti. *rslt.*, paſodinti. *Jmdn auf's Pferd s.*, ką̃ añt árklio ... dìnti. *rslt.*, ußſodìnti. *Jmdn in's Gefängniss s.*, ką̃ ĩ kalẽjimą ĩſodìnti. *Jmdn in einen Wagen s.*, ką̃ ĩ weźimą ... *Bäume s.*, mẽdźiū ſodìnti. *Vögel s.* ... *ein Huhn auf die Stange, auf die ... s.*, wißta añt kártiės, añt kiaũßią ... pìnti. — **sich setzen,** ſẽſtis (*nicht:* ... dìntis). *rslt.*, paſiſẽſti. *sich auf den S... s.*, añt krãſės paſiſẽſti. *setze dich.* ... *sich auf's Pferd s.*, añt árklio u... *sich in den Wagen s.*, ĩ weźimą įſiſẽ... 3) *setzen = legen,* dẽti. *rslt.*, pa-. ... *z. B. sich den Kranz auf den Kopf ...* wanìką añt galwõs ußſidẽti. *sich die ... an die Lippen s.*, wamzdį priẽ lúpų ... dẽti. *sich die Mütze auf den Kopf ...* mùcźią añt galwõs ußſidẽti. — 4) *In besonderen Redensarten: von Vögeln, ... die Lerche setzte sich auf den Acker,* wyturỹs nùtūpė añt dirwõs. *das ... setzte sich auf einen Ast,* wißtà ... añt ßakõs. *Jmdn über den Fluss s.*, peř ùpę pérkélti. *das (trübe) Wasser ... sich,* wandũ nuſiſtója. *der Kaffee setzt ...*

Digitized by Google

kaſſja nuſiſtója. *der Hefen setzt sich,* mẽlės nuſiſtója. *mit dem Pferde über den Graben s.,* ſù árkliu per̃ grãbę ßókti. *seine Ehre in etwas s.*, ſãwo gar̃bę kokiamè dalykè jėßkóti. *sich etwas in den Kopf s.*, ką̃ ĩ gálwą iñtis; ſtatýtis. *seine Hoffnung worauf s.*, ſãwo nuſitikė́jimą añt kõ ſtatýti; guldýti. *sich wider Jmdn s.*, prieß ką̃ ſtatýtis; ſténktis (*V*g). *s.* widersetzen. *einen Preis s.*, prẽkią ſtatýti. *es wird Prügel s.*, plėgõs bùs. — 5) *bibl. s. v. a. sich erheben* (*Hebr. 5, 5.*), ißſikélti. — **Setzen,** das, ſtãtymas. pa-, ĩ- etc. ſtãtymas. ſodinimas. pa-, ĩ-, uß- etc. ſodìnimas. dė́jimas. pa-, ĩ- etc. dė́jimas. nu-, ußtùpimas. ußtupìnimas. ßokìmas. ßankìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

tzer, der, rãßtũ ſtatýtojis (drukarìjoj).

tzling, der, 1) *bei Pflanzen, Setzreis,* cziėpẽlis. jáuns ſodìntinas medẽlis. *S. von Kohl, Geköch etc.*, raſodà. plánta. — 2) *S. von Fischen,* źuwiũ priẽwaiſius. augìnama źuwìkė.

tzteich, der, ẽźeras ſù jaunomìs źuwìkėmis.

uche, die, per̃ ſwiẽtą eĩnanti lim̃panti ligà. *Pest,* mãras.

uchtig, *1. Tim. 6, 4.*, paklýdęs (*verirrt*). *vgl.* siech, -süchtig.

ufzen, dúſauti. *auch:* dùſáuti. *über etwas s.*, per̃ ką̃ dúſauti. *einmal aufseufzen,* atſidùſẽti. padùſẽti. — **Seufzen,** das, dúſãwimas. atſidùſẽjimas. padùſẽjimas.

ufzer, der, dúſãwimas. *ein tiefer S.*, gilùs **t**ſi-, padùſẽjimas.

h, *Pronom. pers. refl., als Dat.* ſáw, *als Acc.* ſawę̀. *in beiden Fällen ausserdem auch noch durch die Reflexivform des Verbums auszudrücken. Die Setzung von* ſáw, ſawę̀ *kann beim transitiven Verbum jedoch unterbleiben, wenn das Pron. nicht als in einem Gegensatze stehend betont ist; bei eigentlichen Reflexiven stehen* ſáw, ſawę̀ *nie. z. B. er hat sich eine Peitsche gedreht,* jìs (ſáw) botãgą nuſiſùko. *er hat sich sehr abgequält,* jìs (ſawę̀) dideĩ nuſimũczýjęs. *er freut sich,* jìs dźiaũgias. *sie bemüht sich,* jì procewójas. *sich wundern,* ſỹwytis. *sich hüten,* ſaugótis.

hel, die, piautùwas.

helförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks piautùwas.

her, I) *Adj.*, 1) *frei von Gefahr,* bė priėgãdos. dẽl' kõ ne-reĩk' rùpẽti; ne-priwalù rúpintis; bijótis. *zuverlässig,* ìßtikimas. *ein s. Ort,* ißtikimà wiẽtà. *fest,* twirtas (*bibl.*). *z. B. s. Schloss,* twirtà pilìs. *vor mir kannst du s. sein,* manę̃s tù ne-priwalaĩ bijótis. *wir sind heute vor Regen nicht s.*, ßeñdién lytumì ne-gãlim ißſitikẽti. ßeñdién ne-gãlim ißſitikẽti, bė lytaũs paſiikſę̃. *hier sind wir vor den Kugeln s.*, ßiczion mùs kul̃kos ne-trõpys. ßiczion mẽs kul̃kũ ne-priwãlom bijótis. *Alles ist s.*, wiſ̃ãb ißtikimà. *hier ist man seines Lebens nicht s.*, ßiczion gywaſtiẽs ne-gali ißſitikẽti. ßiczion dẽl' gywaſtiẽs turì bijótis. *die Bäume vor dem Frost s. stellen,* medźiùs prieß ßal̃tį apſaugóti; pakawóti. *seinen guten Ruf s. stellen,* ſãwo wiẽźlybãjį wardą ĩ priėgãdą ne-padñti. — 2) *keine Gefahr fürchtend,* bė báimės. bebáimis, io. niẽko neſibìją̃s. *unvorsichtig,* ne-paſidabóją̃s. ne-paſiſaugóją̃s. *ohne Sorge,* bė rũpeſtiės. neſirúpiną̃s. *er fühlt sich wegen der Strafe ganz s.*, jìs dẽl' korawõnės niẽko neſibìjos; neſirúpina. *bibl. s. v. a. in Frieden,* pakãjuje. — 3) *zuverlässig, gewiss, nicht fehlend,* ìßtikimas. *eine s. Nachricht,* ißtikimà źinià. *ein s. Freund,* ìßtikimas priẽtelis. *ein s.* (*fester*) *Gang,* twìrtas ėjìmas. *ein s. Merkmal,* ìßtikimas paźymỹs. — II) *Adv.*, bė priėgãdos. bė báimės. ißtikimaĩ. ne-bijótinai. twirtaĩ. *s. leben,* bė báimės gywénti. *das Geld steht s.*, piningaĩ ſtów' ißtikimaĩ.

Sicherheit, die, 1) *Gefahrlosigkeit,* walnỹbė nũ priėgãdos. *Verwahrung,* pakawõnė. *meistens zu umschreiben, s.* sicher. *auf seine S. bedacht sein,* ſaugótis. *sich in S. bringen,* nũ priėgãdos ißſikawóti. — 2) *Sorglosigkeit,* bebaimingỹſtė. ne-priſibijójimas. neſiſaugójimas. *Frieden,* pakãjus (*bibl.*). — 3) *Zuverlässigkeit, zu umschreiben, s.* sicher. *für die S. dieses Mannes stehe ich,* àß ùß taĩ ſtówiu, kàd tàs źmogùs ìßtikimas. — 4) *Unterpfand, Caution,* ùßſtatas.

sicherlich, *gewiss,* tìkraĩ. bė abejójimo. ne-abejótinai. ìß tiẽſõs.

sichern, *s.* sicher *stellen. ich muss mir den Platz s.*, àß turiù dabóti, kàd mán tà wiẽtà tikraĩ tèktũ; ne-prapùltũ; ne-prapùls: kàd mán tą̃ wiẽtą niẽks n'atim̃tu; n'atim̃s. — **Sicherung,** die, *durch Verba.*

Sicht, die, *das Sehen,* mãtymas. *das Schiff ist in S.*, tą̃ ßiẽpį galì matýti. *gleich nach S.*, tũjaũs taĩ mãtęs. táw taĩ põ akiũ parė́jus.

sichtbar, I) *Adj.*, 1) *an sich sichtbar,* rẽgimas. mãtomas. kã matýti galì. *sichtbare Dinge,* regimì daiktaĩ. *das ist s.* (*auch s. v. a. erkennbar*), taĩ regimà. *s. werden,* rẽgimu paſtóti. — 2) *was von den Augen erreicht wird, z. B. das Schiff ist schon s.*, ßiẽpį jaũ galì matýti. *s. werden, sich zeigen,* ródytis. *rslt.*, paſiródyti. — II) *Adv.*, regimaĩ. mãtomai. matýtinai.

Sichtbarkeit, die, *zu umschreiben, s.* sichtbar.

sichten, *sieben,* ſijóti. — **Sichten,** das, ſijójimas.

sichtlich, I) *Adj.*, *sichtbar,* rẽgimas. *offenbar,* ãtwiras. atwiraĩ rẽgimas. áißkiei mãtomas. — II) *Adv.*, regimaĩ. atwiraĩ.

sickern, tekẽti. *von ganz schwachem Sickern,* ſulúti.

Sie, die, *bei Vögeln,* patẽlė.

Digitized by Google

sie, *Pronom. pers. der 3. Person*, 1) *Sing. fem.* jì. *z. B. sie that es*, jì taĩ dãré. *er hat sie gefunden*, jis ją̃ (*od.* jẽ) rãdo. — 2) *Plur.*, *sie thaten das*, jiẽ (*fem.* jõs) taĩ dãré. *wir haben sie gesehen*, mẽs jũs (*fem.* jàs) mãtėm. *als Höflichkeitsform für die 2. Pers. Sing. u. Plur.* Jũs (*Ihr*), *z. B. Sie sind so freundlich gewesen*, Jũs bùwote tokiẽ meilìngi. *haben Sie die Güte*, búkite tokiẽ geri.

Sieb, das, 1) *ein gröberes von Bast*, rẽtis, czio. — 2) *ein feineres S. von Haaren*, ſiẽtas.

sieben, *Verb.*, *sichten*, *z. B. das Getreide s.*, jawùs ſijóti. *rslt.*, pẽrſijóti. — **Sieben**, das, ſijójimas.

sieben, *Num.*, ſeptynì. *fem.* ios. *s. Männer*, ſeptynì wýrai. *s. Frauen*, ſeptýnios móterės. *bei Pluralsubst.*, *z. B. s. Hemden*, ſeptynerì marßkinieĩ. *s. Jahre alt*, ſeptyniũ mẽtũ. *alle s. Jahr*, kàs ſeptýnis metùs. kàs ſeptìntą mẽtą. *jedesmal zu s.*, kàs ſỹkį põ ſeptýnis.

Sieben, die, ſeptýnetas.

Siebeneck, das, ſeptynkam̃pis, io.

siebeneckig, ſeptyniũ kampũ. ſù ſeptynieĩs kampaĩs. ſeptynkam̃pis, io.

siebenerlei, ſeptyneriópas.

siebenfach, **siebenfältig**, I) *Adj.*, ſeptýnlinkas. ſeptyneriópas. — II) *Adv.*, ſeptynlinkaĩ. ſeptyneriópai.

siebenfüssig, ſù ſeptyniomìs kójomis. ſeptynkójis, jo.

Siebengestirn, das, (dangaũs) ſiẽtas.

siebenhundert, *z. B. s. Mann*, ſeptynì ßimtaĩ wýrũ. *der siebenhundertste*, ſeptynßimtàſis. *siebenhundertmal*, ſeptýnis ßimtùs ſỹkiũ.

siebenjährig, *z. B. der s. Krieg*, ſeptyniũ mẽtũ kãras. *s. Knabe*, ſeptyniũ mẽtũ waĩkas. *ein s. Ochse*, ſeptynẽrgis jáutis (*Richter 6, 25.*).

siebenmal, ſeptynis ſykiùs; kartùs. *s. so viel*, ſeptiñtą tiẽk. septýnis kar̃ts daugiaũs.

siebentägig, ſeptyniũ dienũ.

siebentausend, ſeptynì túkſtanczìei. *der siebentausendste*, ſeptyntúkſtantyſis. *siebentausendmal*, ſeptýnis túkſtanczius ſỹkiũ; kar̃tũ.

siebente, ſeptiñtas. *auch:* ſẽkmas. *der s. Tag in der Woche*, ſeptintóji (*od.* ſekmóji) dienà nedẽlioje. *das s. Gebot*, ſeptintàſis (*od.* ſekmàſis) priſãkymas.

Siebentel, das, ſeptiñtdalis, io. ſeptintà dalìs.

siebentens, añt ſeptiñto.

siebenthalb, pus-ſeptiñto. *fem.* pus-ſeptintõs.

siebenzehn, ſeptyniólika (*undecl.*). *s. Mann*, ſeptyniólika wýrũ. *s. Frauen*, ſeptyniólika móteriũ.

Siebmacher, der, rẽtininkas. rẽczius.

siebzehn, *s.* siebenzehn.

siebzehnte, ſeptyniólìktas. ſeptyniólìktaſis.

Siebzehntel, das, ſeptyniólìkdalis, io. ſeptyniólìktoji dalìs.

siebzig, ſeptýnios-dẽßimt. *gew.:* ſeptýnes-dẽßimt. *ich habe s. Briefe erhalten*, aß ſeptýnes-deßimt grõmiatũ gawaũ. *ein Siebziger*, ſeptýnes-dẽßimt mẽtũ ſẽnas.

siebzigmal, ſeptýnes-dẽßimt ſỹkiũ; kar̃tũ.

siebzigste, ſeptýnes-deßimtàſis.

siech, *krank*, kur̃s ſer̃ga. *kränklich*, negalìngas. ne-gal̃ſs. *sehr kränklich*, didžiai ligúſtas. *voll Krankheit*, pìlnas ligõs. *ungesund*, ne-ſweĩkas.

Siechbette, das, ligõs pãtalas (*bibl.:* ſmer̃tẽs pãtalas).

siechen, *dauernd krank sein*, ſir̃kti (*vgl. kränkeln*, ſárgaliũti. — **Siechen**, das, ſirgìmas. ſárgaliãwimas.

Siechhaus, das, ligónbutis, czio. *Hospital*, ſpitõlė.

Siechthum, das, ligũſtùmas. ſárgaliãwimas ligà.

sieden, I) *intr.*, wìrti. *z. B. das Wasser siedet schon*, wandũ jaũ wérda. *siedend heisses Wasser*, wérdąs wandũ. *wallen, Blasen werfen*, kunkulũti. — II) *tr.*, wirinti. *schmoren*, ßùtinti. *gesottenes* (*gekochtes*) *Fleisch*, wìrta mieſà. — **Sieden**, das, wirìmas. kunkulãwimas. wìrinimas.

Sieder, der, wìrintojis. wirẽjas.

Sieg, der, pẽrgalẽjimas. *auch:* laimẽjimas (*Gewinn*). *den S. über Jmdn erlangen*, pẽrgalẽjimą añt kõ apturẽti; laimẽti. ką pergalẽti. apgalẽti. *auch:* añt kõ laimẽjimą apturẽti; wir̃ßų gáuti.

Siegel, das, *Petschaft*, pẽczwietė. pẽczwiẽtis. *f. das S. aufdrücken*, pẽczwietę ußſpáuſti.

Siegellack, der, lãkas.

siegeln, pẽczwiẽtyti. *rslt.*, *be-*, *versiegeln*, ußpẽczwiẽtyti. pẽczwietę añt kõ ußſpáuſti. — **Siegeln**, das, ußpẽczwiẽtyjimas. pẽczwiẽtės ußſpaudìmas.

Siegelring, der, pẽczwiẽtžiedis, džio. pẽczwiẽtės žiẽdas. peczwiẽtinis žiẽdas.

siegen, pẽrgalẽti. *gewinnen*, laimẽti. *die Oberhand bekommen*, wir̃ßų gáuti. *wir haben über die Feinde gesiegt*, mẽs nepriẽtelius pẽrgalẽjom; apgalẽjom; apwaliejom. mẽs añt nepriẽteliũ laimẽjom; wir̃ßų gawom. — **Siegen**, das, pẽrgalẽjimas. laimẽjimas. apgalẽjimas.

sieghaft, pẽrgal̃ſs. — *Adv.*, pẽrgalẽtinai.

Sieger, der, pẽrgalẽtojis.

Siegesdenkmal, das, pẽrgalẽjimo pamiñklas.

Siegesfest, das, pẽrgalẽjimo ßweñtė.

Siegesheld, der, karžygỹs pẽrgalẽtojis.

Siegeskrone, die, pẽrgalẽjimo wainìkas.

siegestrunken, ìß džiaũkſmo dẽl pẽrgalẽjimo neſijaũſdams.

Siegeszeichen, das, pẽrgalẽjimo ženklas. *Denkmal*, pẽrgalẽjimo pamiñklas.

sieggewohnt, paprãtęs pẽrgalẽti.

siegreich, *voll von Siegen*, *z. B. ein s. Kampf*, pẽrgalẽjimũ pilnà kowà. *Sieger*, *z. B.*

s. Held, pérgalētojis karżygỹs. karżygỹs, kurs daūg pérgalėjimū apturējęs. *s. aus dem Kampfe hervorgehen*, iß kowōs kaīp pérgalētojis ißeīti. kowojè laimēti.

siehe, *als blosser Ausruf, auf das Nahe hinweisend*, ßtái (*siehe hier*)! *auf das Entferntere hinweisend*, antái (*siehe dort*)! *siehe, da ist dein Pferd*, ßtái, taī tãwo arklỹs. *als Aufforderung zum Sehen*, żiūrēk. weizdēk. *Letzteres verkürzt:* wéi! *siehe, wie das Pferd läuft*, eī wéi, kaīp arklỹs bėga!

sickern, *s.* sickern.

Siele, die, plēßkē.

Signal, das, *s.* Zeichen.

signalisiren, *Zeichen geben*, źénklą dũti. źénklinti. *ein ankommendes Schiff s.*, źénklą dũti, kàd ßiēpis ateīnanti; ateīt.

signiren, źénklinti. *rslt.*, į-, paźénklinti.

Silbe, die, zìlba, *die erste S.*, pirmóji zìlba. *das Wort hat drei Silben*, tàs żōdis tùr' tris zìlbas. taī trijū zìlbū żōdis.

Silber, das, ſidãbras. *von Silber*, ſidãbro. ſidabrìnis. *etwas von S. machen*, ką̃ iß ſidãbro padarýti.

Silberader, die, ſidãbro gýſla.

silberartig, lýg (*od.* kaīp) ſidãbras.

Silberbarre, die, ſidãbro ſtùkis, io (*Stück*); rìtis, io (*Rolle*); ßtánga (*Stange*).

Silberbergwerk, das, ſidãbro kaſìmas.

Silberblech, das, ſidãbro blēkis, io.

Silberdrath, der, ſidabrìnė (*od.* ſidãbro) wielà.

Silberfarbig, baltas kaīp ſidãbras.

Silbergeld, das, ſidãbro (*od.* ſidabrìniei) piningaī.

Silbergeräth, das, ſidãbro (*od.* ſidabrìniei) rykaī.

Silbergroschen, der, ſidãbro (*od.* ſidabrìnis) grãßis. treczióka s (*Dreier*). *bei Memel:* patreīnis, io.

Silberhaar, das, żilì plaukaī. plaukaī baltì kaīp ſidãbras.

Silberhell, ßwiēſùs kaīp ſidãbras.

Silberling, der, ſidabrininkas (*bibl.*).

Silbermünze, die, ſidãbro (*od.* ſidabrìnis) pìningas.

silbern, ſidabrìnis. *auch durch den Gen.* ſidãbro.

Silberpappel, die, baltàſis jõwaras.

silberreich, pìlnas ſidãbro.

Silberschaum, der, ſidãbro putà.

Silberton, der, tõks meilìngas balſas kaīp ſidãbro ſkambėjims. balſas czýſtas kaīp ſidãbras.

silberweiss, báltas kaīp ſidãbras.

Silze, die, *s.* Sülze.

simpel, *s.* einfach, einfältig.

singbar, giėdótinas.

Singdrossel, die, ſtrãzdas.

Singelehrer, der, giėdójimo mokįtojis.

singen, *allg.*, giėdóti. *rslt.*, pagiėdóti. *geistliche Lieder s.*, giėdóti. *muntre Gesänge od. Volkslieder s.*, dainũti. *rslt.*, padainũti. *ohne eigentliche Melodie unordentlich leierhaft s.*, ſũkti. — *uneig.*, *im Reden s.*, kalbėdams żodźiùs tęſti. ſũkti. *rslt.*, nutęſti. — **Singen**, das, giėdójimas. dainãwimas. ſũkimas.

Singstimme, die, giėdójimo balſas.

Singvogel, der, paūkßtis, czio, kurs giēſta.

sinken, *fallen*, pùlti. *rslt.*, *herabfallen*, nupùlti. *umfallen*, parpùlti. *langsam umfallen*, parſiléiſti. *er sank in der Schlacht hin*, jìs mūßyje parpũlė. *er sank in die Knie*, jìs parpũlė aũt kēliū. *langsam von oben niederschweben*, żemỹn léiſtis. *rslt.*, nuſiléiſti. *die Sonne sinkt*, ſáulė léidźias. *die Hände s. lassen*, rankàs nuléiſti. *im Wasser, im Morast tiefer s.*, grimſti. *rslt.*, *versinken*, nugrimſti. — *uneig.*, *den Muth s. lassen*, ßirdiēs ſtiprùmą pamèſti. *in Elend s.*, į wargą nugrimſti. wargìngu paſtóti. *der Getreidepreis sinkt*, jawaī atpiñga. *die Macht des Landes sinkt*, źēmė ſilpnỹn eīna; paſìlpſta. *er ist (sittlich) tief gesunken*, jìs jaū dideī paſiléidęs. jìs jaū gilieī į griekùs nugrimzdęs. — **Sinken**, das, pũlimas. nu-, parpũlimas. nu-, parſileidìmas. grimzdìmas. nugrimzdìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Sinn, der, 1) *das äussere Empfindungsvermögen*, ũmas. *auch wohl:* kúnißkas ũmas (*im gew. Leben Beides wenig im Gebrauch*). *der Mensch hat fünf Sinne*, żmogùs penkìs ūmùs tùr'. *der S. des Gesichts*, regėjimo (*od.* mãtymo) ũmas. *od. lieber:* nũjėgà (*od.* galėjimas) regēti. *das fällt in die Sinne*, taī pũla į ūmùs. taī bewéik' ũmai pajuñta. *er hat scharfe S.*, jìs tùr' aßtriùs ūmùs. — 2) *Bewusstsein, ungestörter Gebrauch der Sinne*, nuſijautìmas. *bist du bei Sinnen*, aī żinaīſi? aī jautiēs? *er ist von Sinnen*, jìs iß ũmo (*od.* iß prõto) ißējęs. jìs padũkęs (*rasend geworden*). *in milderem Ausdr.*, ißklýdęs; paßēlęs. *er kann noch von Sinnen kommen*, jìs dár gál' iß ũmo (*od.* iß prõto) ißeīti. — 3) *das innere Empfindungsvermögen, der innere Sinn, Gefühl*, jautìmas. *Verständniss*, ißmãnymas. *z. B. er hat keinen S. für's Schöne*, jìs (*od.* jõ ũmas) taī kàs grażù ne-jaūczia; n'ißpażįſta. jõ ũmas (*od.* jìs) ne-tùr' neī jókio jautìmo apiē taī, kàs grażù. — 4) *Gedanke, z. B. es ist mir in den S. gekommen*, mán taī į mìſlį įpũlė; parējo. *das ist mir nie in den S. gekommen*, taī mán niekadõs į mìſlį ne-parējo. *was hast du im S.*, ką̃ tù miſlÿj turì? *auch:* ką̃ tù miſlyji; dūmóji? *seinen S. auf etwas richten*, ſãwo mìſlį aũt kõ kreīpti. *schlage dir das aus dem S.*, atmèſk taī iß ſãwo miſliēs! użmirßk tõ (*vergiss dass*)! *so viel Köpfe, so viel S.*, kiēk galwū, tiēk miſliū, *nach seinem S. leben*, pagaī ſãwo mìſlį eīktis. *das kommt mir nicht aus dem S.*, taī mán ne-pareīt iß miſliēs. *er bleibt auf seinem S. bestehen*, jìs paſilíēkt

añt ſãwo miſliẽs. *andern Sinnes werden*, kitaĩp apſimiſlyti (*sich anders besinnen*). *das ist nicht nach meinem S.*, taĩ nè pagal mãno miſlį. — 5) *Gemüth, Gemüthsrichtung*, dūmà. ßirdìs iẽs, *f. Eines Sinnes sein*, wienõs ßirdiẽs (*od.* dūmos) búti. *ein hoher Sinn*, aukßtà dūmà; ßirdìs. *irdischer Sinn*, źẽmißka dūmà; ßirdìs. *ein verkehrter S.*, pẽrkreiptà dūmà; ßirdìs. — 6) *Begriff, Bedeutung*, ißſimãnymas. *das Wort hat den S.*, tàs źõdis tùr' tą̃ ißſimãnymą; teĩp ißſimãno. *das hat einen doppelten S.*, taĩ tùr' dwejópą ißſimãnymą. taĩ dwejeĩp ißſimãno; ißmãnoma.

Sinnbild, das, *etwa:* ãbrozißkas źénklas.

sinnbildlich, per ãbrozißką paźénklinimą.

sinnen, mìſlyti. dūmóti. *demin.*, *nachsinnen*, miſlinẽti. *auf etwas s.*, añt kõ mìſlyti; dūmóti. *worüber s.*, apiẽ ką̃ mìſlyti; miſlinẽti. *gesinnt sein*, kokiõs dūmos búti, *s.* gesinnt. — **Sinnen**, das, mìſlyjimas dūmójimas. *demin.*, miſlinẽjimas.

Sinnenlust, die, kúno pamėgìmas.

Sinnentäuschung, die, ūmū prigawìmas. tìkt tõks paſiródymas; atſidawìmas.

Sinnesänderung, die, miſliẽs (*od.* dūmos) pẽrſimaĩnymas. paſtójimas kitõs miſliẽs.

Sinnesart, die, *Gesinnung*, dūmà. *auch:* ßirdìs, iẽs, *f. er ist guter S.*, jìs gerõs dūmos; ßirdiẽs.

sinnig, *s.* sinnreich, verständig.

sinnlich, I) *Adj.*, *körperlich*, kúnißkas. *ein s. Wesen*, kúnißkas dáiktas. dáiktas kúną tùrįs. *mit den Sinnen wahrnehmbar*, kúnißkas. ūmais jaũcziamas; ißpaźį́ſtamas. *auch wohl:* ūmißkas. *dem Sinnengenuss ergeben*, kúnißkiems pageidìmams padũtas. į kúnißkus pageidimùs paſiléidęs. *wollüstig*, gaßlùs. gaßlìngas. *s. Begierden*, kúnißki geĩduliei; pageidìmai. *ein s. Mensch*, kúnißkai dūmójąs źmogùs. źmogùs kúnißkos dūmos. *s. Lust*, kúnißka linkſmỹbė. — II) *Adv.*, kúnißkai. *s. denken*, kúnißkai dūmóti.

Sinnlichkeit, die, 1) *die Fähigkeit zu sinnlichen Wahrnehmungen*, *etwa:* kúnißkas jautìmas. kúnißka ūmỹſtė. *meistens zu umschreiben*, *s.* sinnlich. — 2) *ein der sinnlichen Lust ergebener Sinn*, kúnißka dūmà. *die sinnlichen Lüste*, kúnißki geĩduliei: pageidìmai. *Wollust*, gaßlùmas. *der S. fröhnen*, kúnißkiems geĩduliams ßlũźyti.

sinnlos, I) *Adj.*, 1) *ohne Bewusstsein*, kurs ſawẽs neſijaũczia; neſiźìno. *er war s. betrunken*, jìs teĩp bùwo priſigẽręs, kàd jìs ſawẽs neſiźinójo. *ohne Verstand*, bè prõto. *ein s. Mensch*, beprõtißkas źmogùs. beprõtis, czio. *der den Verstand verloren*, ìß prõto (*od.* ìß ūmo) ißẽjęs. prõtą pamẽtęs. — 2) *ohne alle Bedeutung, z. B. ein s. Wort*, źõdis bè jókio ißſimãnymo. — II) *Adv.*, neſijaũſdams. neſiźinódams. beprõtißkai. *s. reden*, beprõtißkai kalbẽti. *unverständig reden*, n'ißmãnomai kalbẽti. *irre reden*' ſwáiczioti.

Sinnlosigkeit, die, 1) *Mangel der Sinne*, be-ūmỹſtė. — 2) *Mangel des Verstandes*, beprotỹſtė. n'ißmintìs, iẽs, *f.* paikỹſtė. — 3) *Mangel an bestimmter Bdtg, zu umschreiben*, *s.* sinnlos.

sinnreich, I) *Adj.*, miſlìngas. — II) *Adv.* miſlìngai.

Sinnspruch, der, *s.* Denkspruch.

sinnverwandt, lýgaus ißſimãnymo.

sinnvoll, *s.* sinnreich.

sint, *s.* seit.

sintemal, kadángi. nẽs (*denn*). *s.* da weil, denn.

Sippschaft, die, *s.* Verwandtschaft. Secte.

Sitte, die, 1) *Gebrauch, Gewohnheit, Art u. Weise*, bũdas. *z. B. es ist bei uns so S.*, priẽ músū tõks bũdas. *nach alter S.*, pagal ſẽną bũdą. *das ist so meine S.*, taĩ mãno tõks bũdas. *Gewohnheit*, *auch:* paprotỹs. — 2) *Verhalten, Betragen*, paſi-elgìmas. *gute Sitten auch:* patogùmas. mandagùmas. *ein Mensch von guten S.*, źmogùs graźaũs (*od.* gẽro) paſi-elgìmo patogùs (*od.* mañdagus) źmogùs.

Sittengesetz, das, zokãnas dėl paſi-elgìmo.

Sittenlehre, die, mókſlas apiẽ paſi-elgìmą.

Sittenlehrer, der, paſi-elgìmo mokìtojis.

sittenlos, I) *Adj.*, paſiléidęs. *ein s. Mensch*, paſiléidėlis, io. *unanständig*, ne-mañdagus. ne-patogùs. *unehrbar, besonders unkeusch*, ne-wiẽźlybas. *ein s. Betragen*, paſiléidėlißkas (*od.* ne-patogùs;' ne-mañdagus newiẽźlybas) paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, paſiléidėlißkai. ne-mañdagiei. ne-patogiei. ne-wiẽźlybai.

Sittenlosigkeit, die, ne-mandagùmas ne-patogùmas. paſiléidėlißkas (*od.* ne-wiẽźlybas; ne-patogùs) paſi-elgìmas. *vgl.* sittenlos.

Sittenreinheit, die, wiẽźlybùmas. patogùmas. czỹſtas (*od.* wiẽźlybas) paſi-elgìmas. paſi-elgìmas bè nūtartiẽs.

Sittenverderbniss, das, paſileidìmas paſi-elgimūſe. *s. auch:* Sittenlosigkeit.

sittig, *s.* sittsam.

sittlich, *s.* moralisch.

Sittlichkeit, die, *s.* Moralität.

sittsam, *Adj.*, *anständig*, mañdagus. patogùs. *züchtig*, wiẽźlybas. *bescheiden*, dorùs. *ein s. Betragen*, mañdagus (*od.* padorùs; wiẽźlybas etc.) paſi-elgìmas. *ein s. Leben führen*, mañdagiei (*od.* wiẽźlybai, padõriei etc.) gywénti; paſi-elkti (ſìg).

Sittsamkeit, die, mañdagus (*od.* patogùs, wiẽźlybas) paſi-elgìmas. *vgl.* sittsam.

Situation, die, *s.* Lage, Stellung.

Sitz, der, 1) *das Sitzen*, ſėdẽjimas. *er hat einen S. im Rathe*, jìs ſėd' rótoje. rótoje wiẽtą (*od.* ſóſtą) tùr'. jìs tùr' teiſỹbę (*od.* wãlę) rótoje ſėdẽti. — 2) *Ort des Sitzens, ein Sitzplatz*, ſėdìmas

Stuhl, ßtúlė. krãſė. *kleiner Stuhl ohne Lehne*, krėſlas. *der S. im Wagen, Gesäss*, paſõſtė. *ein Gesäss mit drei Sitzen*, paſõſtė trìms ſėdėti. *der Vogel hat seinen S. auf der Stange genommen*, paũkßtis añt ßakõs paſitũpęs. *von Menschen*, paſiſėſti. — 3) *Wohnsitz*, gywẽnimas. *seinen S. wo aufschlagen*, ſãwo gywẽnimą (*od.* bũwį) kur̃ paſidarýti. — 4) *der Ort, wo sich etwas (dauernd) findet, z. B. der S. der Regierung*, waldžiõs wiėtà. *der S. der Krankheit*, ligõs patì tikrόji wiėtà. *diese Stadt ist ein S. der Wissenschaften*, ßìs miẽſtas yrà wiėtà (*od.* gywẽnimas; bũwis) aukßtũjų mókſlų.

sitzen, ſėdėti. *an Jmds Seite s.*, kám prĩẽ ßaliẽs ſėdėti. *zur Rechten, Linken s.*, põ deßinẽs, põ kairẽs (*näml.* rankà) ſėdėti. *auf dem Stuhle s.*, añt krãſės ſėdėti. *im Gefängniss s.*, kalėjime ſėdėti. *über den Büchern s.*, priẽ knỹgų ſėdėti. *s. von Vögeln*: tupėti (*kauern*). *der Vogel sitzt auf dem Ast*, paũkßtis tùp' añt ßakõs. — *Redensarten*: *das Mädchen bleibt s.*, mergà paſiliẽkt n'apſiwẽduſi; ne-wẽduſi (*bleibt unverheirathet*). *das Schiff blieb auf der Sandbank s.*, ßiẽpis añt riėwõs ußkliùwuſi apſiſtójo. *sitzen lassen* = *verlassen*, praſtóti. *er hat das Mädchen s. lassen*, jìs tą mergą praſtójo. *im Stich, in Verlegenheit, ohne Hülfe lassen*, bėdõj bė pagálbos palikti. *eine Beschimpfung auf sich s. lassen*, gėdą ùž gėr priimti. *die Beschuldigung auf sich s. lassen*, apkáltinimą ùž gėr priimti. priẽß káltinimą neſitéiſinti. *der Nagel sitzt im Brette fest*, negelỹs lentojė driũtaĩ kýßo; laĩko. *mir sitzt es auf der Brust*, mán kàs gùl' añt krũtinės. *das Kleid sitzt mir gut*, rũbas mán geraĩ pritiñk; ßtów'; prìgul'. — **sitzend**, *z. B. ich führe eine s. Lebensart*, àß (priẽ ſãwo dárbo) wìs turiù ſėdėti. — **Sitzen**, das, ſėdėjimas. Sitzung, *s. besonders*.

Sitzfleisch, das, n'atgriſimas (*od.* rimaſtìs; triwójimas) ſėdėti; ſėdėdams dìrpti (√b).

Sitzplatz, der, ſóſtas.

Sitzung, die, *Versammlung*, ſuſi-ėjimas. ſurinkimas. ſuſirinkimas. ſuſirõdyjimas. *eine S. halten*, ſuſirõdyjimą laikýti. *eine S. aufheben*, ſuſirõdyjimą pabeñkti (√g). ſurinkimą paléiſti.

Sitzungstag, der, ſuſirinkìmo diėnà.

Skelett, das, *s.* Gerippe.

Sklav, der, *s.* Sclav.

Smaragd, der, ſmarãgdas.

So, I) *Adv.*, 1) *wenn es sich auf ein Verbum od. ein anderes Adverb bezieht*, teĩp (*bisher in Abweichung von der Aussprache gew.* taĩp *geschrieben*). *z. B. er hat s. gesagt*, jìs teĩp ſãkė. *mache das so*, taĩ teĩp darýk. *s. sehr verderben*, teĩp dideĩ ſugũßtyti. *s. schlecht handeln*, teĩp piktaĩ pali-eĩkti (√g). *s. lange*, teĩp ilgaĩ. *od. lieber*: tõl', kõl (*s.* lange). — 2) *wenn sich „so“ auf ein Adj. bezieht, so wird dafür das adjectivische* tõks *gesetzt, z. B. ein s. guter Mensch*, tõks (*nicht*: teĩp) gėrs żmogùs. *er war s. böse*, jìs bùwo tõks piktas (*nicht*: teĩp piktas). *doch steht vor neutrischen Adjectiven* teĩp, *z. B. das ist s. schön*, taĩ teĩp grażù. *mir ist s. wohl*, mán teĩp gėr. — 3) *„so“ in verschiedenen Verbindungen u. Redensarten*: *er macht es bald so, bald so*, jìs dãro wéik' ßeĩp, wéik' teĩp. *er ist bald s., bald s.*, jìs wéik' ßiõks, wéik' tõks. *aus ihm wird so wie so nichts*, ìß jõ neĩ ßeĩp neĩ teĩp (*od.* ìß jõ jaũ ir̃ teĩp) niẽko ne-bùs. *so aber ging es nicht*, alè teĩp taĩ n'ẽjo. *so einer* = *solch einer*, tõks. *um so, z. B. um so grösser ist die Schuld*, jũ didẽſnė kalczià. *wie so? warum?* kodė̃l'? *in welcher Art*, kaĩp? *so etwas ist unerhört*, taĩ ne-girdėta. *so viel, allg.*, tiẽk. *wenn „so viel“ eine grosse Quantität bezeichnen soll*, tiẽk daũg. *z. B. ich habe dafür so viel erhalten*, àß ùß taĩ tiẽk gawaũ. *so viel Noth hat noch Niemand erlitten*, tiẽk daũg wargũ dár niẽks nekentėjo. *so u. so viel*, tiẽk ir̃ tiẽk. *so viel werde ich noch haben*, tiẽk (*od.* tiẽk daũg) àß dár turė̃ſiu. *so viel als ich kann*, tiẽk kiẽk galiù. *so-wie*, teĩp-kaĩp. *In den Fällen, in welchen das demonstrative „so“ nicht besonders betont erscheint, kann* teĩp *auch fortbleiben, z. B. er hat so gearbeitet wie er konnte*, jìs (teĩp) dìrbo, kaĩp galėjo. *so lange, relat.*, kõl'. *demonstr.*, tõl'. *so lange ich lebe, werde ich es nicht vergessen*, àß tõ kõl' gỹws (búdams) n'użmir̃ßiu. *zusammengezogen aus*: kõl' àß gýws búſiu, tõl' àß tõ n'użmir̃ßiu. *so-dass*, teĩp (*od.* tõks) kàd. *z. B. das Thierchen ist so klein, dass man es nicht sehen kann*, tàs gywolė̃lis tõks mãżas, kàd jį̃ matýti ne-galì. *er schrie so sehr, dass die Ohren klangen*, jìs teĩp dideĩ ßaũkė, kàd aũſys ſpeñgė. *so so, d. h. so ziemlich*, [manýtinai. — *noch so, z. B. wenn ich mich auch noch so (sehr) bemühe*, kàd àß ir̃ kàs-żin kaĩp labaĩ paſiprocewóju. — II) *Conjunct.*, 1) *so* = *wenn, z. B. so ihr glaubet*, jéi tikit. *s.* wenn. — 2) *zur Bezeichnung des Nachsatzes*, taĩ, *z. B. wenn du kannst, so komm*, kàd galė̃ſi, (taĩ) ateĩk. *wenn die Sonne scheinen würde, so würde es heller sein*, kàd ſáulė ßwiẽſtų, (taĩ) ßwiẽſẽſnė bútų. *weil er nichts gelernt hat, so kann er nichts*, kadángi jìs niẽko neſimokìnęs, taĩ jìs ir̃ niẽko ne-mók. niẽko neſimokìnęs búdams jìs ir̃ niẽko ne-mók. — 3) *in besonderen Redensarten*: *so sehr ich ihn auch liebe, so muss ich ihn doch tadeln*, kaĩp labaĩ àß jį̃ ir̃ mýliu, taĩ àß jį̃ tikt (*od.* tacziaũ) turiù peĩkti. *so viel er gewann, so viel verlor er auch*, kiẽk jìs laimė́jo, tiẽk jìs ir̃ prapùldė. *so viel er auch*

Digitized by Google

arbeitet, so schafft er doch nichts, kiek jis ir dirbą, tai jis taczian tikt nieko n'ißtaiſo. *in so fern es dir erlaubt ist*, kiek táw pawẽlyta. *so scheint es denn geschehen zu sein*, taigi ródos, kàd tai nuſidãwę. *so gelehrt er ist, so stolz ist er auch*, kõks aukßtai mokitas, tõks paſididźiũjãs jis yrà. *so* (*od. wie*) *gern ich ihm helfen wollte, so kann ich es doch nicht*, kaip labai àß jį ir gélbėti norẽcziau, tai àß toktai tacziaũ ne-galiù. *so lasset uns doch gehen*, alègi (*od.* nùgi) beñ eĩkim.

sobald, teĩp wéik'. *so schnell*, teĩp greĩtai. *komme so bald als möglich*, ateĩk teĩp greĩtai, kaĩp galimà. *sobald als ich es erfuhr*, teĩp wéik', kaĩp àß taĩ patýriau. *od. lieber:* kaĩp wéik' àß taĩ patýriau.

Socke, die, ßtrẽplė. penczĩãkė.

Sockel, der, pãkrẽſlis, io.

sodann, tadà. *s.* **dann**.

Sodbrennen, das, rėmũ. *ich habe S.*, manę rėmũ ẽda.

soeben, dabar ſtẽl'. *s.* **eben**.

sofern, 1) *beschränkend, so viel, in so weit*, kiek. *z. B. arbeite, sofern es deine Kraft dir gestattet*, dirpk, kiek tãwo ſylà pérléidźià. — 2) = *wenn*, jéi. *wenn nicht*, jéi nè.

sofort, tũjaũs. tũjaũ. *s.* **sogleich**.

sogar, ir. kiáur. *Letzteres vielleicht aus* jaũ ir *contrahirt. sogar er musste sterben*, kiáur ir jis (*auch:* õgi ir jis) turẽjo mirti. *er lügt, ja er stiehlt sogar*, jis melũja, bejè jis ir (*od.* kiáur) wãgia.

sogenannt, teĩp wadinamas.

sogleich, tũjaũ. tũjaũs. *in einem Zuge fort*, tolýdźiaus. prãdėm.

so gross, tõks didis. *so gross er auch war*, kõks didelis jis ir bùwo. *noch einmal so gross*, antratiek didẽſnis.

Sohle, die, *des Schuhes, auch des Fusses*, pãdas

Sohlleder, das, ſkūrà pãdams.

Sohn, der, ſūnùs. *was macht dein S.*, kã wéik' tãwo ſūnùs? *mein S. ist gesund*, mãno ſūnùs (*od. lieber im Ausdr. der Bescheidenheit:* mãno waĩkas, *d. h. mein Knabe, Junge*) ſweĩkas. (mãno ſūnùs *würde dem bescheidenen Littauer zu vornehm lauten*). *sein leiblicher S.*, jõ tikras (*od.* jõ patiẽs) ſūnùs. *Christus ist Davids S.*, Kriſtus Dówydo ſūnùs.

Söhnchen, das, ſūnẽlis. *inniger:* ſūnýtis.

so lange, *z. B. das hat so lange gedauert*, taĩ teĩp ilgaĩ trùko. *so lange ich leben werde, so lange werde ich daran denken*, kõl' àß gýws búſiu, tõl' àß tõ minẽſiu. *od. lieber kürzer:* àß (tõl') kõl' gýws búſiu tõ minẽſiu. *vgl. im Übrigen* **lange**, **so**.

solcher, *demonstr.*, tõks. *relat.*, kõks.

solchergestalt, tókiu budù.

solcherlei, *s.* **solcher**.

Sold, der, *Lohn*, alga. *Verdienst*, peĩnas. *um S. dienen*, ùź aĩgą ßlũźyti. *Jmdn in S. nehmen*, kã ſamdýtis. *er hat viele Leute im S.*, jis tùr' (*od.* prilaĩko) daũg ſamdytũ źmoniũ. jis tùr' daũg źmoniũ ſãwo algoj-

Soldat, der, zialniẽrius. zelniẽrius. *auch:* źialniẽrius. *ein alter S.*, ſénas zialniẽrius. *gemeiner S.*, prãſtas (*im Gegensatz gegen Offiziere auch:* ßiõks) zialniẽrius. *verabschiedeter S.*, atdẽkawotas zialniẽrius. *S. werden*, põ zialniẽrieis ißeĩti. *S. werden*, zialniẽráuti. *Jmdn zu den Soldaten ausheben*, kã põ zialniẽrieis ißimti.

Soldatenart, die, zialniẽriũ bũdas.

Soldatenausdruck, der, zialniẽrißkas źõdźio.

Soldatenkind, das, zialniẽriaus waĩkas.

Soldatenkleid, das, mandúra. mundúra.

Soldatenmantel, der, zialniẽrißkas mantelis, io.

soldatisch, I) *Adj.*, zialniẽrißkas.—II) *Adv.*, zialniẽrißkai.

Söldner, der, *s.* **Miethsoldat**. ſamdytas zialniẽrius.

solenn, *s.* **feierlich, festlich**.

Solennität, die, *s.* **Feierlichkeit**.

solid, 1) *s.* **fest**. — 2) *s.* **rechtlich**.

sollen, 1) *Bezeichnung der Nothwendigkeit in Folge von Pflicht, Gesetz, Befehl, z. B. Gott will, wir sollen heilig leben*, Põ[...] Diẽws nór, mẽs tùrim ßwentaĩ gyw[...] kàd mẽs ßwentaĩ gywéntumbim. *wir sollen trachten selig zu werden*, mẽs tùrim pr[...] wótis ißganýtais paſtóti. — 2) *der Ausdruck eines Befehls, durch das Ver[...]* turẽti, *aber auch durch den Imper[...] ersteres mehr als Ausdruck eines allgemeinen Gesetzes, Letzteres eines Befehls [...] einen Einzelfall. z. B. du sollst wi[...]* tù turì źinóti. *od. lieber:* źinók. *du sollst nicht stehlen*, ne-wõgk. *du sollst [...] andere Götter haben*, tù ne-turì kitũ Di[...] turẽti. *u.* ne-turẽk kitũ Diẽwũ. *er soll [...] gehen*, jiſaĩ t'atſtója. *es sollte nicht [...]* taĩ ne-turẽjo búti. *er soll sterben* (*feierlicher gesetzartiger Ausspruch*), [...] tùr' mirti. *er möge sterben*, jis te-[...] *Als blosse Zuständigkeit, z. B. er soll [...] thun*, jám pũlas (*od.* pareĩtis) taĩ [...] — 3) *Billigkeit od. Wunsch eines A[...] subjective Nöthigung durch Rück[...] z. B. was sollte ich thun*, kã mán [...] darýti? *od.* kã galẽjau darýti? *soll [...] mitgehen*, ar àß drangè eĩſiu? *soll er [...] men, d. h. wünschest du, dass er [...]* ar tù nóri, kàd jis ateĩtu? *du sollst [...] thun*, táw reĩktu taĩ darýti. *man [...] ihn zuerst fragen s.*, bútu reikẽję jĩ [...] paklauſti. — 4) *die Nothwendigkeit [...] bloss gedachte Möglichkeit, Ungewi[...] z. B. sollte er dir begegnen*, jéi jis [...] ſutiktũ. *wenn es geschehen sollte*, jéi taĩ [...] dũtu.—5) *als Angabe des Zwecks, der Be[...]mung, Umschreibung von dienen, [...] z. B. wozu soll das*, prõ kã taĩ? *was [...] das bedeuten*, kã taĩ paźénklin? *was [...]*

Digitized by Google

ich hier, ką̃ àß cźión weĩkſiu. *das soll für dich sein,* taĩ táw (paſkìrta). *was soll mir das Leben,* prõ ką̃ (*od.* ką̃ mãcźyj) mán gywaſtìs? — 6) *Bezeichnung eines Gerüchtes, einer Meinung, Annahme, z. B. der Friede soll geschlossen sein,* ſãkoma (*od.* pãſakojama; kalbamà; mìſlyjama etc.), kàd pakãjus jaũ (ẽſą̃s) padarýtas. *du sollst dies gethan haben,* ſãkoma, kàd (*od.* búk) tù taĩ dãręs. *angenommen, die Feinde s. gesiegt haben,* mìſlykim, kàd nepriẽtelici laimẽję. *du sollst (setzen wir den Fall) recht haben,* mìſlykim, kàd tù teiſÿbę tùrįs. — 7) *„soll" als blosse Umschreibung des Futurs, z. B. das soll ihn noch gereuen,* tõ jìs dár gailẽſis. *was soll ich anfangen,* ką̃ àß weĩkſiu? *wo soll ich bleiben,* kuȓ diñkſiu (ÿg)? — 8) *„soll" bei einem Verbum des Geschehens als halb ironische Bezeichnung des Umstandes, dass es noch nicht geschehen ist, z. B. er soll noch kommen, d. h. er ist bis jetzt noch nicht gekommen,* jõ dár galì láukti.

Söller, der, *etwa:* aũkßtas (*Oberboden*). *bibl.* wirßutìnė ſtubà (*Oberzimmer*).

somit, 1) *s.* folglich, taĩgi. — 2) *s.* dadurch, tũmì.

Sommer, der, waſarà. *das geschah im vorjährigen S.,* taĩ nuſìdawė pérnai wãſarą. *den S. wo zubringen,* kuȓ wãſarą praléiſti.

Sommerabend, der, waſarõs (*od.* wãſarißkas; waſarìnis) wãkaras.

Sommerarbeit, die, waſarõs dárbas.

Sommerblume, die, waſarõs (*od.* waſarìnė) kwiẽtkà.

Sommerfäden, die, jomarkaĩ.

Sommerfeld, das, waſarójis, jo.

Sommerferien, die, waſarõs fẽrijos; atlaidà.

Sommerflecken, der, wéido geltóniėjiė ßlakaĩ.

sommerfleckig, (geltónai) ßlakũtas.

Sommergerste, die, waſarìniei miẽźiei.

Sommergetreide, das, waſarìniei jawaĩ. *das Feld mit dem S.,* waſarójis.

Sommerkleid, das, waſarìnis rũbas.

Sommerroggen, der, atũdogiei. waſarìniei rugieĩ.

Sommersaat, die, waſarójis, jo.

Sommersprossen, die, *s.* Sommerflecken.

Sommerweizen, der, waſarìniei kwiẽcźieĩ.

Sommerwetter, das, waſarõs óras.

Sommerzeit, die, waſarõs laĩkas.

sonach, *s.* daher, also.

Sonde, die, *etwa:* pẽrjėßkójimo ſpilgà.

sonder, *s.* ohne.

sonderbar, I) *Adj., nicht gewöhnlich,* ýpatißkas. ne-pàpraſtas. *wunderlich, wunderbar,* dÿwinas. *er kommt mir s. vor,* taĩ mán ýpatißka (*od.* dywnà) ródos. *das ist s.,* taĩ dÿwins dalÿkas. — II) *Adv.,* ýpatißkai. ne-papraſtaĩ. dywnaĩ.

Sonderbarkeit, die, 1) *als Eigenschaft,* dywnùmas. ypatißkùmas. — 2) *eine sonderbare Sache,* ýpatißkas (*od.* dÿwins) dáiktas. *er hat viele Sonderbarkeiten an sich,* jìs daũg dalÿkũſe dÿwins. jìs tùr' daũg kõ ýpatißko.

sonderlich, I) *Adj., mit einer Negation vor sich, in der Bdtg von „nicht sehr" od. „kein",* ne-labaĩ. *od.* neĩ jõks. *z. B. er ist kein s. Held,* jìs ne-labaĩ (*od.* neĩ jõks) dìdis karźygÿs. *er steht in keinem s. Ansehen,* jìs neĩ jokiõj didźiõj garbėjė neſtów'. *gering,* meñkas. *vgl. im Übrigen* kostbar, besonderer. — II) *Adv.,* ne-labaĩ. menkaĩ. ne-labaĩ daũg.

sondern, *Conj., nach einer Negation,* bèt. *nicht ich, sondern du,* nè àß, bèt tù. *nicht weiss, sondern schwarz,* nè báltas, bèt jũdas.

sondern, *Verb.,* ſkìrti. atſkìrti. *s.* absondern.

sondiren, ißjėßkóti. ißtárdyti. *s.* ausforschen.

Sonnabend, der, ſubatà. *am S.,* ſubatõj. ſubatõs dienõj. *vgl.* Sabbath.

Sonne, die, ſáulė. *die S. geht auf, die S. ist aufgegangen,* ſáulė uß- (*od.* pa-) tekẽjuſi. *die S. geht unter,* ſáulė léidźias; *ist untergegangen,* nuſiléiduſi. *die S. leuchtet,* ſáulė ßwiẽcźia. *etwas an der S. trocknen,* ką̃ ſáulėje (*auch:* añt ſáulės) dźiowìnti. *gehe mir aus der S.,* eĩk mán ìß ſaulìkės. *die S. wärmt,* ſáulė ßìldo. *die S. glüht,* ſáulė kaĩtin; *macht braten,* kẽpina.

sonnen, *z. B. die Betten s.,* pãtalus ſáulėje wėdìnti. — **Sonnen,** das, wėdìnimas ſáulėje.

Sonnenaufgang, der, 1) *Aufgehen der Sonne,* ſáulės tekẽjimas. *rslt.,* ußtekẽjimas. *vor S.,* pirm̃ ſáulei tẽkant; ußtekẽjus. — 2) *Osten,* rýtai. *vgl.* Osten.

Sonnenbahn, die, ſáulės tãkas.

Sonnenblick, der, ſáulės ſpįſterėjimas.

Sonnenblume, die (*helianthus annuus, Linn.*). ſáulźolės. *die einzelne Pflanze,* ſáulźolė.

Sonnenfinsterniss, die, ſáulės aptemìmas. *es ist eine S.,* ſáulė aptẽmuſi.

Sonnenhitze, die, ſáulės kaitrà. *Schwüle,* twañkas.

Sonnenjahr, das, ſáulės mẽtas.

sonnenklar, ßwiẽſùs kaĩp ſáulė.

Sonnenlicht, das, ſáulės ßwiẽſà; ßwiẽſÿbė.

Sonnenschein, der, ſáulės ßwiẽſà; ßwiẽtìmas. *wir haben jetzt S.,* dabaȓ ſáulėta. *im S. spazieren gehen,* kàd ſáulėta (*od.* ĩ ſáulę; ſáulėje) paſiwaikßtinẽti.

Sonnenschirm, der, ſáulės ßìrmas.

Sonnenstäubchen, das, dùja.

Sonnenstich, der, *Sonnengluth,* ſáulės kaĩtinimas. *Überhitzung,* pẽrkẽpinimas. ſáulės per-mieȓ dìdelė kaitrà.

Sonnenstrahl, der, ſáulės ſpindulÿs.

Sonnensystem, das, *etwa:* ſáulės beĩ jõs źwaigzdźiũ dawãdas.

Sonnenuhr, die, ſaulìnis ziẽgorius. ſáulės rodÿklė.

Digitized by Google

Sonnenuntergang, der, 1) *das Untergehen der Sonne,* ſáulės nuſileidìmas. *nach S.,* ſáulei nuſiléidus. *vor S.,* pirm̃ ſáulei nuſiléidžiant. — 2) *die Abendgegend,* wakaraĩ. *s.* Westen.

Sonnenzeiger, der, ſáulės rodỹklė (*bibl.*).

sonnig, ſáulėta. *ein s. Platz,* ſáulėta wietà. *heute ist es s.,* ßeñdien ſáulėta. *der Sonne ausgesetzt,* ĩ ſáulę (*od.* ſáulėje) ẽſąs.

Sonntag, der, nedė̃lia. nedė̃ldienė ßwentà. ßwentà dienà. *am S.,* nedėliõj. ßwentõj dienõj. nedė̃ldienėj.

sonntägig, ßwentdiẽnißkas. ßwentdienìnis.

sonntäglich, kàs nedė̃ldienę. kàs ßweñtą diẽną.

Sonntagskleid, das, ßwentdiẽnißkas (*od.* ßwentdienìnis) rũbas. ßwentũ dienũ rũbas.

Sonntagsstaat, der, ßwentdiẽnißkos (*od.* ßwentdienìnės) puĩkios. ßwentdiẽnißki paßweitalaĩ.

sonst, 1) *zu einer andern Zeit, früher,* pirmà. *später einmal,* kìtą ſỹkį. — 2) *an einem andern Ort,* kìtur. kituř. kituř-kur. *s. nirgend,* ßieĩp niẽkur. niẽkur kìtur. — 3) *ein Anderer, wer kann es sonst gethan haben,* kàs kìts taĩ gál' dãręs búti! kàs taĩ ßeĩp gál' dãręs búti! — 4) *in anderer Weise. ausserdem, widrigenfalls,* kitaĩp. *od. lieber:* ßeĩp. *wir müssen es thun, s. sind wir verloren,* mẽs taĩ tùrim darýti, ßeĩp mẽs prapũlę. *ich habe dir s. nichts mitzutheilen,* àß táw ßeĩp niẽko (kìto) neturiù pranė̃ßti. *wenn er es s. wollte, so würde er es können,* jéi jis tìkt ßeĩp norė̃tũ, taĩ jis galė̃tũ.

sonstig, 1) *ehemalig,* pirm̃ tõ bùwęs. *auch:* ſẽnas (*alt*). *die s. Menschen,* pirm̃ tõ bùwuſiėjiė (*od.* ſenówės; ſenũ cziẽſũ) žmónės. *in den s. Zeiten,* ſenũſè cziẽſũſe. — 2) *übrig,* kìtas (*anderer*). *z. B. seine s. Bemühungen um das Land,* jõ kitì paſiprocewójimai ùž žẽmę. ką̃ jis ßeĩp ùž žẽmę paſiprocewójęs.

so oft, 1) *demonstrativ,* teĩp tánkiei. *so viel mal,* tiẽk ſỹkiũ. — 2) *relativ,* kaĩp tánkiei. kiẽk ſỹkiũ.

Soole, die, drùſkinas (*od.* drùſkos) wandũ̃.

Sopha, das, zófa.

Sophist, der, ſùkczius. žõdžiũ ſukinė̃tojis.

Sophisterei, die, žõdžiũ ſukinė̃jimas.

Sorge, die, 1) *für etwas, Fürsorge,* rũpeſtis, iès, *m.* (*od.* rúpinimas) ùß ką̃. *am meisten durch's Verbum* rúpinti. *sorgende Thätigkeit,* prõcė. *seine S. auf etwas richten,* ùß ką̃ rúpinti. *ich habe die S. für ihn übernommen,* àß apſi-émiau ùž jĩ rúpinti. *das ist meine S.,* ùß taĩ àß turiù rúpinti. — 2) *S. um* (*od. wegen*) *etwas, Bekümmerniss,* rũpeſtis, iès, *m. häusliche Sorgen,* namũ rũpeſcziei. *Jmdm Sorgen verursachen,* kám rũpeſcziũ padarýti. *mache dir keine S.,* neſirúpink. *er ist sehr in S.,* jis didžiũſè rũpeſcziũſe. jám dideĩ rũp'. *sich der Sorgen entschlagen,* rũpeſczius atmèſti. *Furcht,* báimė. *ich bin in grosser S., dass der Feind siegen möchte,* mán rũp' (*od.* àß bijaũſi; mán báimė). kàd (n-) rãſi) nepriẽteliei laimė̃s. *ich bin in S. dass die Unsrigen nicht siegen möchten,* mán rũp' (*od.* àß bijaũſi; mán báimė) kàd rãſi muſißkiei ne-laimė̃s.

sorgen, 1) *für etwas, bedacht sein. etwas zu beschaffen bemüht sein,* ùß ką̃ rúpinti. *mehr im Gemüth womit beschäftigt sein,* rúpintis. *rslt.,* paſirúpinti. *für das Essen s.,* ùž walgį rúpinti. *für die Gesundheit des Kindes s.,* ùß kū̃dikio ſweikãtą rúpintis. *sorge, dass es bald geschieht,* rúpink (*od.* rúpinkis), kàd taĩ wéik' nuſidũtũ. — 2) *in Unruhe, Bekümmerniss wegen etwas sein,* rũpė̃ti. *sorget nicht, bibl.,* neſirúpinkitės. *besser:* te-ne-rũpia jùms. *vgl.* Sorge. *s. v. a. befürchten,* bijótis. báimėje būti. *s.* befürchten. — **Sorgen,** das, rúpinimas. rupė̃jimas.

sorgenfrei, bè rũpeſcziũ. *ein s. Gemüth,* ßirdìs rũpeſcziũ ne-tùrinti. *ich lebe s.,* … eſù bè rũpeſcziũ. àß rũpeſcziũ ne-turiù.

sorgenvoll, daũg rũpeſcziũ tùrįs. *ein s. Gemüth,* rũpeſcziũ pilnà ßirdìs.

Sorgfalt, die, rũpeſtingùmas. *Achtsamkeit,* paſidabójimas. dabotingùmas. *Eifer, Mühe,* procningùmas. prõcė. *ich habe auf die Arbeit viel S. verwendet,* àß añt tõ darbo daũg prõcės pridė̃jau; priſtaczia[illegible]. … *mit grosser S. machen,* ką̃ ſù didžiù rũpeſtingumù (*od.* paſidabójimu; ſù … procė; labaĩ paſidabódams; paſirúpindams; paſiprocewódams) padarýti.

sorgfältig, I) *Adj., voll Sorgfalt,* dabotingas. procningas. *fürsorgend, bibl.,* rũpeſtingas. — II) *Adv., mit Sorgfalt,* dabotìngai. procnìngai. *s.* Sorgfalt.

sorglos, I) *Adj., ohne Sorge,* ne-rũpeſtingas. kurs niẽko neſirúpina; ne-paſiprocewójąs. ne-dabója. *s.* Sorge. — II) *Adv.,* ne-rũpeſtingai. neſirúpindams. ne-paſiprocewódams.

Sorglosigkeit, die, ne-rupeſtingùmas. ne-dabójimas. niẽko n'atbójimas. ne-procningùmas. ne-rũpeſtinga ßirdìs.

sorgsam, *s.* sorgfältig, vorsichtig.

Sorte, die, *s.* Art, Gattung.

sowohl — als auch, *z. B. er kann s. lesen als auch schreiben,* jis mók teĩp (*od.* geraĩ, *eben so gut*) ſkaitýti, kaĩp ir raßýti. jis mók ir ſkaitýti ir raßýti. … *die Freunde als auch die Feinde* … *das,* teĩp priẽteliei kaĩp ir nepriẽteliei … peĩkia.

spähen, kõ akimìs jė̃ßkóti. aßtrieĩ žiūrė̃ti. *forschen,* tyrinė̃ti. tárdyti.

Späher, der, jė̃ßkótojis. weizdė̃tojis.

Spalier, das, *etwa:* tworà (*Zaun*).

Spalt, der; **Spalte,** die, plyßỹs. … plyßė̃. *einen S. bekommen,* plýßti. … įplýßti.

Digitized by Google

spalten, I) *intr.*, *einen Riss, Spalt bekommen*, plýßti. *rslt.*, ỉplýßti. *sich spaltend trennen, z. B. das Holz spaltet gut*, málka ſkali; geraĩ ſkỹla. — *uneig.*, *der Fluss spaltet sich in zwei Arme*, ùpė dalýjaſi ỉ dwì ßakì. — II) *tr.*, ſkélti. *rslt.*, pérſkélti. *frq.*, ſkáldyti. *rslt.*, ſuſkáldyti. *Holz s.* málką ſkáldyti. *gespaltene Klaue*, ſkélta nagà (*auch masc.*). — **Spaltung,** die, 1) *das Spalten*, plyßìmas. ſkilìmas. ſkėlìmas. ſkáldymas. — 2) *Zwiespalt*, neſándora. neſutikìmas. neſutarìmas.

spaltig, *voll Spalten*, pìlnas plyßiũ. plyßėtas.

Span, der, ſkiėdrà. *ein Splitter, auch ein Brennspan* (*zum Leuchten statt eines Lichtes*), ßakalỹs. ßėwulỹs. *ein langer abgespaltener Kienspan zum Leuchten*, ſkalà. *ein Haufen Späne* (*wo Holz gehauen wird*), ſkiėdrýnas. *Späne vom Sägen*, žiógſpiros. žiókſpiros.

Spanferkel, das, žindą̃s parßė̃lis; parßùkas.

Spange, die, ſaktìs, iẽs. *Armspange*, apýrankė. *bibl. Haken*, kabė̃. *demin.*, kabẽlė. *Ring*, žiẽdas.

Spannader, die, s. Sehne. narìnė gýſlą. *bibl.:* ſutraukìmo gýſla.

Spanne, die, ſprìndis, džio. *eine Sp. breit*, ſprìndžio (*od.* peř ſprìndį) platùs.

spannen, *straff dehnen*, teĩñpti. *rslt.*, ỉteĩñpti. *frq.*, tampýti. *straff anziehen*, pritráukti. *Saiten sp.*, ſtriūnàs ỉteĩñpti. *mit den Fingern eine Spanne sp.*, ſprìndį ſprę́ſti. *rslt.*, nuſprę́ſti. *die Saiten auf die Violine sp., aufziehen*, ſtriūnàs añt ſmuĩko ußtráukti. *den Riemen auf den Stuhl sp.*, diřžą añt ßtùlės ußtráukti. *die Decke vor die Thür sp.*, dė̃kį ùž dùrių pakabìnti (*aufhängen*). *die Leinwand auf der Wiese* (*zum Bleichen*) *sp.*, audìmą añt piẽwos paklóti; patiẽſti (*hinbreiten*). *den Hahn einer Flinte sp.*, gaĩdį atláußti (√ ź). — *uneig.*, *ich bin darauf sehr gespannt*, àß tõ labaĩ láukiu patirti; nóriu žinóti. *mit Jmdm gespannt sein*, ſù kũm ne-ſußißeñkti. ſù kũm neſándoroje ſtowė́ti; ſuſipỹkę̃s búti. — *die Pferde an einen Wagen sp.*, árklius priẽ wežìmo kinkýti. *rslt.*, pakinkýti. — **Spannung,** die, 1) *das Spannen*, tempìmas. ỉtempìmas. tañpymas. pri-, ußtraukìmas. ſprendìmas. paklójimas. patiė́ſimas, pakiñkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Uneinigkeit*, neſándora. — 3) *Anstrengung des Geistes*, dwãſės pritraukìmas. — 4) *Erwartung*, laukìmas.

Spannbette, das, reĩzbedis, džio.

Spannnagel, der, ßpãnegelis, io.

Sparbüchse, die, ßpórbikſas. dièžẽ añt cžiẽdyjimo.

sparen, 1) *zum künftigen Gebrauch aufheben*, cžiẽdyti. *er hat sich Geld gespart*, jìs piningũ ſuſicžiẽdyję̃s. *seine Kraft zu grösserer Arbeit sp.*, ſãwo ſỹlą añt didė̃ſnio dárbo (*od.* dideſniám dárbui) cžiẽdyti. *übermässig sp.*, ſpulė́ti. *beim Geben sp.*, *knausern*, ſkūpũti. ſkūpaĩ dũti. *bibl.:* ſkūpcžióti. — 2) *sich im Gebrauch beschränken, schonen, z. B. weder Mühe noch Kosten sp.*, neĩ prõcės neĩ kaßtũ ne-cžiẽdyti. *spare deine Worte*, cžiedyk ſãwo žodžiùs. *od. lieber:* ne-kalbė̃k bè reĩkalo. *du hättest dir diese Arbeit sp. können*, tù ßitą dárbą bútumbei ußſicžiẽdyti galė̃ję̃s. tù tą̃ dárbą ne-bútumbei priwãlę̃s dirpti. — 3) *aufschieben, z. B. eine Arbeit auf einen andern Tag sp.*, kókį dárbą añt kitõs dienõs ſuléiſti; nutę̃ſti. — **Sparen,** das, cžiẽdyjimas. ſpulė̃jimas. ſkūpãwimas. nutę̃ſimas. ſuleidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Sparer, der, ſpulùs žmogùs. žmogùs, kuřs cžiẽdyja. *verächtlich:* cžiẽdùtis, cžio. *geizig*, ßýkßtas. *Geizhals*, ßykßtũklis, io.

Spargel, der, žaliũkai. *eine einzelne Pflanze*, žaliũkas.

Sparkalk, der, gìpſas. gìpſkalkis, io.

spärlich, I) *Adj.*, *knapp*, ſkũpas. ſkūpókas. *sp. Kost*, ſkũpas maĩſtas. *gering*, meñkas. *nicht stattlich*, prãſtas. *in geringem Mass*, miẽrnas. *armselig*, wargìngas. *es fiel nur ein sp. Licht hinein*, cžià tìkt menkaĩ ßwiẽſõs ỉßwiėtė. — II) *Adv.*, ſkūpaĩ. ſkūpokaĩ. menkaĩ. praſtaĩ. miėrnaĩ. wargìngai. *Jmdn sp. loben*, kã menkaĩ (*od.* miėrnaĩ) gìrti.

Spärlichkeit, die, ſkūpùmas. menkùmas. praſtùmas. miėrnùmas. *vgl.* spärlich.

Sparpfennig, der, ußcžiẽdytas grãßis, io.

Sparren, der, ſpãras. — *uneig.*, *der hat einen Sp. zu viel im Kopf*, tám kàs negeraĩ galwojè.

sparsam, I) *Adj.*, 1) *von Personen*, kuřs cžiẽdyja. *der übermässig spart, knauserig ist*, ßýkßtas. *Vorrath haltend*, zopoſtìngas ſpulùs. *haushälterisch*, gatſpadõrißkas. — 2) *von Dingen: selten*, rẽtas. *gering*, meñkas. *vgl.* spärlich. — II) *Adv.*, ſpulieĩ. ßykßtaĩ. ſkūpaĩ. gatſpadõrißkai. miėrnaĩ. retaĩ. *vgl.* spärlich.

Sparsamkeit, die, cžiẽdyjimas. ſpulė̃jimas. ſkūpãwimas. ßykßtė̃jimas. zopoſtingùmas. s. sparen. *etwas durch Sp. erwerben*, kã cžiẽdydams ỉgýti; paſirúpinti.

Spass, der, ßtukà. s. Scherz.

spassen, s. scherzen.

spasshaft, s. scherzhaft.

Spassmacher, **-vogel,** der, ßtukõrius.

spät, I) *Adj.*, *ein sp. Gast*, wėlùs (*od.* wėlýbas) ſwẽcžias. wėlúſtas (*ziemlich spät*). *was sich verspätet hat*, paſiwẽlinę̃s. *es ist schon sp.*, jaũ wėlaĩ. *selten:* wėlù. *später Abend*, wėlùs wãkaras. ìßwakariei. *späte Nacht*, naktiẽs gúdumas. *bis zum späten Abend*, ikì wėlaĩ wakarè. ikì ìßwakariu. *bis sp. in die Nacht*, ikì naktiẽs gúdumo. *sp. Nachkommen*, waikũ waikaĩ kas-žìn kelintõj eilė̃j. *von später Art, z. B. sp. Kartoffeln*, wėlýbos ropùtės. — **später,** *z. B. eine spätere Stunde*, wėlė̃ſnis ſtùndas. — II) *Adv.*, wėlaĩ. *z. B. sp. kommen*,

Digitized by Google

wėlaĩ ateĩti. ateĩdams paſiwẽlinti. — **später**, wėliaũs. *s. v. a. nach dem*, põ tõ. *z. B. das geschah drei Jahre sp.*, taĩ nuſidawė trìs metùs põ tõ. *er kam drei Tage sp. als ich*, jìs atẽjo trìs dienàs põ manę̃s. *ziemlich sp.*, wėlokaĩ.

Spatel, der, mentẽ.

Spaten, der, ſpãtas.

Späterbsen, die, wėlýbiėjiė žirniei.

späterhin, *darnach, nach dem*, põ tõ. potám. *sp., irgend wann*, potám kadà.

Spätgerste, die, wėlýbiėjiė miẽžiei.

Spätherbst, der, *z. B. im Sp.*, wėlaĩ rùdenyj. *ein Herbst der erst spät eintritt*, wėlýbas rudũ.

Spätling, der, 1) *der sich verspätet hat*, kuȓs paſiwẽlinę̃s; paſiwėlãwę̃s. — 2) *von einer späten Art*, wėlýbas.

Spätregen, der, wėlýbas lytùs.

Spätsommer, der, wėlì (*od.* wėlóji) waſarà. *ein spät eintretender (verspäteter) Sommer*, wėlýba waſarà. *im Sp.*, wėlaĩ waſarõj.

Spatz, der, *Sperling*, žwìrblis, io.

spazieren, (apliñkui) waikßtinẽti. *rslt.*, paſiwaikßtinẽti. *nach Mielcke auch:* dykinẽti. *sp. gehen*, eĩti paſiwaikßtinẽti. *auch:* eĩti ßpacièrũti. añt ßpaciẽros eĩti. *er ist sp. gefahren*, jìs ißważiãwo paſiważinẽti. *er will sp. reiten*, jìs nór paſijodinẽti. — **Spazieren**, das, ßpacièrãwimas. ßpaciẽra. paſiwaikßtinẽjimas. paſiważinẽjimas. paſijodinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Spazierfahrt, die, paſiważinẽjimas. *eine Sp. machen*, paſiważinẽti.

Spaziergang, der, 1) *das Spazierengehen*, paſiwaikßtinẽjimas. *einen kleinen Sp. machen*, mãžumą paſiwaikßtinẽti. — 2) *der Ort, wo man spaziert*, kuȓ waikßtinẽjama. wiėtà (*auch etwa:* girùte; piẽwa; kálnas etc.), kuȓ grażù paſiwaikßtinẽti.

Spaziergänger, der, kuȓs apliñkui waikßtinẽja. *s.* spazieren.

Specerei, die, *wohlriechende Kräuter*, żõlės grażieĩ (*od.* ſkanieĩ) kwẽpianczios. *s. im Übrigen* Gewürz.

Specht, der, genȳs.

Specialbefehl, der, ýpacźiei dũtas pãliėpìmas.

speciell, I) *Adj.*, *alle einzelnen Theile umfassend, z. B. ein sp. Verzeichniss des Besitzes*, tuȓto ſurãßymas kõżną dalȳką põ wiẽną (*od.* ýpacźiei) prìwedant. — 2) *sich auf Einzelnes beziehend, z. B. sp. Gesetz*, įſtãtymas añt kõ ýpacźiei dũtas. — II) *Adv.*, *besonders*, ýpacźiei.

Speck, der, laßinieĩ. *ein abgeschnittenes Stück Sp.*, laßiniũ ßmõtas. *Speckseite*, laßiniũ páltis, iės, *f. geiler, ranziger Sp.*, aĩtrùs laßinieĩ.

Speckschwarte, die, laßiniũ ſkũrà; plutà.

Speckseite, die, laßiniũ páltis, iės, *f.*

Spectakel, der, *s.* Lärm. ßpiktókalis, io.

Speculant, der, wìninginìnkas.

Speculation, die, 1) *Nachsinnen*, miſlinẽjimas. *Erwägung*, apdũmójimas. — 2) *Gewinnspähung*, dũmójimas (*od.* miſlinẽjimas) añt wìningės. jėßkójimas (*od.* bañdymas) daũg wìningiauti.

Spediteur, der, ßpiditiẽrs.

Speer, der, ragótinė. *s.* Lanze.

Spei, Speie, die, *s.* Speichel.

Speiche, die, *eines Wagenrades*, ßpýkis, *nach Mielcke auch:* ſtipinȳs.

Speichel, der, *in so fern er ausgespien* ſpiáudulas. *meistens Plur.* ſpiaudulaĩ, *beim Erbrechen ausgeworfen wird*, las. *od. lieber Plur.* wėmalaĩ. *als Mundflüssigkeit*, ſéilė. *od. Plur.* ſéilės, *Sp. läuft mir im Munde zusammen*, ſéilės tẽka. *Sp. auswerfen*, *s.* speien.

speichelartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks ſpiaud lýg (*od.* kaĩp) kokiẽ ſpiaudulaĩ.

Speichelfluss, der, ſeilẽtakis, io.

Speichellecker, der, *s.* Schmeichler.

Speicher, der, ßpýkėrė. *eine Art Vorra haus zugleich mit Schlafgemach*, tiės, *f.*

speien, 1) *Speichel auswerfen*, ſpiáuti. paſpiáuti. *vgl. die Zusammensetzungen* -speien. *frq.*, ſpiáudyti. *Jmdm in's sicht sp.*, kám į̃ wéidą ſpiáuti. *Blut* kraujeĩs ſpiáuti. *Feuer sp.*, ugnimì ſ *der Berg speit Feuer*, kálnas ſpiáuja ißmeta ugniẽs. — 2) *sich erbrechen*, *rslt.*, ſuſiwémti (*in's Erbrechen ge durch Erbrechen etwas ausspeien*, wémti. — **Speien**, das, ſpiówimas. mas.

Speil, der, ſpylȳs.

Speise, die, *allg.*, waĩgis, io. (*Löffel-*) *Sp.*, wìralas. *Nahrung* maĩſtas. *Futter für das Vieh*, *Futter für Thiere, allgem.*, penùkſlas *für Vögel (Gänse, Hühner etc.)*, *Sp. zu sich nehmen*, waĩgio wartóti. gyti. *bei Thieren:* ẽſti (*fressen*). *Vögeln besonders:* lèſti (*aufpicken*). *Sp. reichen*, kã walgydìnti. kám gyti dũti.

Speiseanstalt, die; **Speisehaus**, das, ßpýzũzė.

Speisekammer, die, ßpýzkamarė.

Speisemarkt, der, tuȓgus wálgomųjų

Speisemeister, der, waĩgiũ (*od.* úżweizdas.

speisen, I) *intr.*, *s.* essen. II) *tr.*, *Jmdn sp., von Menschen*, gydìnti. *rslt.*, pawalgydìnti. *u. im Unwillen auch von Mensch* penẽti. *rslt.*, *einmal sp.*, paßérti. *lang, etwa einen Winter hin rslt.*, ißßérti. ißpenẽti. *Vögel* — **Speisen**, das, wálgymas. ißßérimas, paßẽrimas. penẽjimas. *der Bdtg der entspr. Verba.*

Speiseöl, das, wálgomaſis aliẽjus.

Speiseopfer, das, waĩgio apiẽrà apiẽrė.

Speiseröhre, die, ſtemplẽ.

Speiseschrank, der, waĩgiũ ſpinta

Digitized by Google

Speisevorrath, der, waĩgio zopõſtas.
Speisezimmer, das, wálgomoji ſtubà.
Spelt, der, ßpeltė (*Mielcke*). *bibl.:* ſpeltũ (*Gen. Plur.*).
Spende, die, *Gabe*, dowanà. *das Austheilen*, padalýjimas.
spenden, *geben*, dũti. *schenken*, dowanóti. *aus-, betheilen*, kám kã padalýti. — **Spenden**, das, dowanójimas. dawìmas. padalýjimas.
Sperber, der, raibàſis wanagẽlis.
Sperling, der, źwìrblis, io.
Sperre, die, *s.* Sperren.
sperren, 1) *spreizen*, *die Beine sp.*, ißßiźeřkti (√g). *mit gesperrten Beinen dastehen od. -sitzen*, źirkſóti. *mit gesperrten Beinen gehen*, źirglióti. źiřglinti. *demin. von einem Kinde*, źirglinẽti. *die Buchstaben zum Druck breit setzen, etwa:* búkßtawus rẽtinti. *die Finger sp.*, pirßtùs ſplẽſti. *rslt.*, ißſplẽſti. — 2) *schliessen*, *z. B. die Thür sp.*, wartùs uźdarýti. *die Stadt sp.*, miẽſtą uźdarýti. niẽko ĩ miẽſtą n'įléiſti. — 3) *verhindern, verbieten*, *z. B. den Handel sp.*, kupcźiãwimą ũźgìnti; uźdraũſti. — 4) *sich sperren, sträuben*, ſténktis (√g). gìntis. *sich opponiren*, priẽßytis. — **Sperren**, das; **Sperrung**, die, ißßiźergìmas. źirkſójimas. źiřgliójimas. źirglinẽjimas. ißſplétimas. uźdãrymas. uźgýnimas. uźdraudimas. paſipriẽßyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Sperrholz, das, *s.* Riegel.
sperrweit, *z. B. die Thür ist sp. offen*, dùrys iki gãlo ãtdaros.
Spezerei, die, *s.* Specerei.
spicken, *z. B. einen Hasen sp.*, zuĩkį laßinieĩs priwárſtyti; ißbadýti. — *uneig.*, *den Beutel sp.*, kulìką prikiñßti. *bestechen*, *z. B. er hat ihn gut gespickt*, jìs jám ganà (ĩ delmõną) kìßo. — **Spicken**, das, wárſtymas. kimßìmas. kißìmas.
Spicknadel, die, adatà laßiniũ įwárſtoma.
Spiegel, der, *bibl.:* zeřkolas. *gew.:* ßpygelỹs. *sich im Sp. besehen*, ßpygelyjė apſiziũrẽti. *der Sp. des Wassers*, wandeñs wirßùs; ßpygelỹs. *Sp. des Schiffes*, ßiẽpiės ũßpakalis, io. *Sp. im Pfauenschwanze*, źwaĩgzdės, dźiũ.
spiegelartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks ßpygelỹs.
Spiegelfabrik, die, ßpygeliũ fabrìkė.
Spiegelfechterei, die, *zu umschreiben, z. B. sein Weinen ist nur Sp.*, jìs tìkt teĩp dẽdaſi weřkiąs. jìs tìkt teĩp dẽdaſi, búk jìs weřkiąs.
Spiegelfenster, das, ßpygelìnis lángas. lángas ſu ßpýgelio ſtiklù.
Spiegelglas, das, ßpygelìnis ſtìklas.
spiegelglatt, glitùs kaĩp ſtìklas; kaĩp ßpygelỹs.
spiegelhell, ßwiẽſùs kaĩp ßpygelỹs.
Spiegelmacher, der, ßpýgelninkas.
spiegeln, I) *intr.*, *glänzen*, ßpýgeliũti. ſpindẽti. *ein Bild wiedergeben*, ãbrozą ródyti. — II) *rfl.*, *sich spiegeln*, ßpýgeliũtis. *sich im Wasser sp.*, wandenyjė ßpýgeliũtis; ródytis (*sich zeigen*).
Spiegelrahmen, der, ßpýgelio (*od.* zeřkolo) rẽmas.
Spiegelscheibe, die, ßpýgelio ſtìklas. (pàts) ßpygelỹs.
Spiel, das, 1) *die freie Bewegung hin u. her*, *z. B. beim Pendel*, wálnas ėjìmas ßẽn iř tẽn. *vgl.* Bewegung. — *uneig.*, *da hab ich freies Sp.*, àß cźià dabaĩ galiù walnaĩ darýti, kã àß nóriu. — 2) *Beschäftigung zum Zeitvertreib, besonders bei den Kindern*, źáiſlas. *Kinderspiel*, waikũ źáiſlas. *vom Sp. der Erwachsenen jetzt durchweg lieber:* ßpiẽlė. *sich ein neues Sp. ersinnen*, naũją ßpiẽlę ißſimìſlyti. *Scherz*, ßutkà. ßtukà. jũkas. *sein Sp. mit Jmdm haben*, ſu kũm ſãwo ßtùką (*od.* jũką) turẽti; jũkùs prówyti. *das ist ein Sp. der Winde*, taĩ wẽjai lakìna. *dies zu lernen ist mir nur ein Sp.*, toktaĩ ißſimokìntis, taĩ mán tìkt (waikũ) źáiſlas; taĩ tìkt ßtukà; ßpiẽlė. — *uneig.*, *sich in's Sp. mischen*, ĩ kókį dalỹką kìßtis. *lass mich aus dem Sp.*, manę̃ cźià tù nè draugė įpáiniũk! *Geld auf das Sp. setzen*, piningũ añt praźaidìmo ſtatýti. *sein Sp. gewinnen*, ſãwo ßpiẽlę laimẽti. *er hat da ein gewonnenes Sp.*, cźià jìs laimẽjęs. *das Leben steht auf dem Sp.*, gywaſtìs ſtów' añt prapùldymo. *er hat das Sp. verloren*, jìs praźáidęs. — 3) *Spiel auf einem Instrumente*, ßpiéliãwimas. źaidìmas. *vgl.* Spielen. — 4) *ein Sp. Karten*, kõrtũ ßpilė.
Spielball, der, *s.* Ball.
Spielcamerad, der, (jaunỹſtės) draũgas.
spielen, 1) *auf einem musikalischen Instrumente*, źáiſti, ßpiėliũti. *auf der Orgel sp.*, añt wargõnũ (*auch:* ſu wargõnais) źáiſti; ßpiėliũti. *Not.* źáiſti *wird jetzt auch für „Beischlaf vollziehen" gebraucht, ist daher etwas obscön geworden u. für „spielen" nicht gern benutzt, dafür lieber nach dem Instrument, auf dem gespielt wird, z. B. auf der Geige* (ſmuĩkas) *sp.*, ſmuikũti. *mit der Pfeife* (pypelỹs) *sp.*, pỹpeliũti. — 2) *einen Zeitvertreib vornehmen*, źáiſti. *die Kinder sp. auf dem Dorfsanger*, waikaĩ źáidźia (*bei Donalitius:* lõßia) añt prywaĩtės. *vgl. jedoch die Anmerkung bei* Nr. 1. *Sonst auch hier meistens nach der Art des Spielens*, *umhertoben*, kùltis. dõwytis. *umherlaufen*, bėgióti. *umherhüpfen*, ßokinẽti. *sich einander greifen*, wajótis. *die Fische sp. im Wasser*, źũwys wajójas (*od.* bėginẽja; neřßia) wandenyjė. *Karten sp.*, kõrtomis źáiſti; ßpiéliũti. *um Geld sp.*, añt piningũ ßpiėliũti. *Würfel sp.*, wérpelieis źáiſti; ßpiėliũti. *Blindekuh sp.*, guźinẽti. aklinẽti. *eine Art Ball sp.*, kiaulẽlę mùßti (*Schweinchen schlagen*). *Versteckens sp.*, ſlapſtýtis. kawótis. — *uneig.*, *der Wind spielt mit den Fahnen*, wẽjas karũnus lakìna. *der Wind spielt* (*hörbar*) *mit den*

Versten. uneig. ...
ien, wẽjas kaĩnũ ...
t (hörbar) ...
13 *
13 *

Digitized by Google

Thüren, wėjas durìs blázgina. *die Fahnen sp. im Winde*, karũnos óre lakiója. *mit einem Eide sp., scherzen*, ſù prýſiėga ßtukawóti. *das ist grün u. spielt in's Blaue*, taĩ prõ mėlỹnį žálià. taĩ žáliá, alè mãžumą mẽlynũja; mėlynumù atſidũda. *Jmdm etwas in die Hände sp.*, kám kã priteĩkti. *Jmdm einen Streich sp.*, kám patỳczias padarýti. *Jmdm einen Betrug sp.*, kám klãſtą ißprówyti. *er spielt den Kranken*, jìs dẽdas ligónis ẽſąs. jìs dẽdas ſergą̃s. — **spielend,** *s. v. a. leicht, ohne Mühe, z B. er hat es sp. verrichtet*, jìs taĩ lýg kókį žáiſlą atliko. jám tàs dárbas bùwo tìkt lýg kõks meñkas žáiſlas. — **Spielen,** das, žaidìmas. ßpiėliãwimas.

Spieler, der, 1) *auf dem Instrumente*, žaidė̃jas. kurſaĩ žáidžia. ßpiẽlmonas. *der Sp. auf der Geige auch:* ſmuĩkininkas. *der Sp. auf der Orgel*, wargõnininkas. *der Sp. auf der Trompete*, trùmpėtaris. — 2) *der Glücksspieler*, ßpiėliũtojis. — 3) *Schauspieler*, kamėdijañtas.

Spielerei, die, žáiſlas. *Kinderspiel*, mažũ waikũ žáiſlas. *Scherz*, ßtukà. jùkas. *nichtige Dinge*, niẽkai. *eine leichte Sache*, ßtukà.

Spielleute, die, *s.* Spieler.

Spielmann, der, *s.* Spieler. *bibl.:* ſmuĩkininkas (*Violinspieler*).

Spielplatz, der, plẽcius kuȓ (waikaĩ) žáidžia; lõßia; ßpiėliũja.

Spielpuppe, die, lėlė̃. pùpkė. — *uneig.*, *Spielzeug*, žáiſlas.

Spielraum, der, rùimas añt paſijùdinimo. *ich habe hier keinen freien Sp.*, àß ßiczion ne-galiù walnaĩ paſijùdint. *vgl.* Spiel, spielen.

Spielsucht, die, troßkulỹs añt ßpiėliãwimo.

spielsüchtig, kuȓs labaĩ añt kõrtũ (*od.* añt wérpeliũ) yrà.

Spieltisch, der, ſtãlas kõrtoms žáiſti.

Spieluhr, die, ziẽgorius ſù ßpiẽlėmis; ſù balſaĩs.

Spielwerk, das, 1) *s.* Spielzeug. — 2) *s.* Spielerei.

Spielzeug, das, žáiſlas. žaiſlaĩ.

Spielzimmer, das, ſtubà, kuȓ žaidžiamà; kuȓ ßpiėliũjama.

Spiess, der, ragótinė. *s.* Lanze. *ein Sp. zum Aufspiessen von Fleisch*, *Bratspiess*, jẽßmas.

spiessen, ſmeĩkti (√g). *rslt.*, *aufspiessen*, paſmeĩkti. *mit einem Spiesse durchstechen*, pérſmeĩkti. *frq.*, ſmaigýti. ſmaikſtýti. — **Spiessen,** das, ſmeigìmas. ſmaĩkſtymas. ſmaĩgymas.

Spiessgesell, der, tawõrczius. draũgas.

Spiessglas, das, ßpìtsglaſas.

Spiessruthe, die, rýkßtė. *Spiessruthen laufen*, peȓ rýkßtes eĩti.

Spiessschaft, der, ragótinės kótas.

Spille, die (*prunus domestica*, *Linn.*), ſlỹwas.

Spindel, die, *ein auf beiden Enden zugespitztes Stäbchen*, wiȓbalas. *eine bewegliche Welle, Achse*, warpſtẽ.

spindelförmig, lýg (*od.* kaĩp) kõks wiȓbalas.

Spinne, die, wóras. *die Spinne spinnt ihr Netz*, wóras áudžia ſãwo tinklùs.

spinnefeind, pìktas kaĩp cžirkßlỹs (*böse wie eine Wespe*).

spinnen, *Fäden auf dem Rocken ziehen u. drehen*, weȓpti. *Stricke drehen*, wýti. *Tabak sp.*, tabãką wýti; ſùkti. *Drath ziehen*, wiėlàs tráukti. *bespinnen*, *bestricken*, rèkſti (√zg). *rslt.*, aprèkſti. *frq.*, razgi[illegible] *das Gesponnene*, *Gespinnst*, werpalaĩ. — **Spinnen,** das, werpìmas. wijìmas. ſukìmas. traukìmas. rezgìmas. razgiójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

Spinngewebe, das, wortinklỹs. *voll Sp.*, pìlnas wortinkliũ. *wie Sp.*, kaĩp wortinklỹs.

Spinner, der, werpė̃jas.

Spinnerin, die, werpėjė̃.

Spinnerei, die, 1) *das Spinnen*, werpi[illegible] — 2) *das Gebäude*, bùtas, kuȓ werpi[illegible] werpinyczià.

Spinnmaschine, die, werpìmo maßýnė.

Spinnrad, das, *Rocken*, wiñdas.

Spinnrocken, der, wiñdas.

Spinnstube, die, werpìmo ſtubà. ſtubà, kuȓ werpiamà.

Spinnwerk, das, *Spinngeräth*, *Spinnmaterial*, werpõnė.

Spion, der, ßpiẽgas. ßpiėgawótojis.

spioniren, ßpiėgawóti. *rslt.*, ißßpiėgawóti.

Spiritus, der, 1) *Geist*, dwãſė. — 2) *scharf spirituöser Extract*, ßpỹrkus. — 3) *schar[illegible] Branntwein*, macnùs brangwỹnas. ßpỹr[illegible] ßpỹrkus.

Spital, das, ſpitõlė. *auch:* ubagũ bùt[illegible]

Spitzbube, der, ßpìtſbũks. *Betrüger*. [illegible] ſtõrius. prigawìkas. *Dieb*, wagìs. iẽs[illegible]

Spitzbüberei, die, klaſtà. klaſtorỹſtė. [illegible] bũkỹſtė.

spitzbübisch, ßpìtſbũkißkas. klaſtìngas.

spitz, I) *Adj.*, *allg.*, ßpitſùs. *sp. zulauf*[illegible] ſmailùs. *scharf sp.*, aßtrùs. *sp.* [illegible] ſmailì (*od.* aßtrì) adatà. *sp. Schwert*, ſ[illegible] kárdas. *sp. Nase*, ſmailì nóſis. *sp.* [illegible] ãßtrũs (*od.* dỹgũs, *stachelig*) žõdžiai [illegible] II) *Adv.*, ßpitſieĩ. ſmaĩliei. [illegible] dỹgiei.

Spitze, die, 1) *ein scharf zulaufendes* [illegible] *z. B. bei einem Messer, einer Nadel*, [illegible] *Schwert*, ßpìtſas. ſmailùſis gãlas. [illegible] *bloss:* gãlas (*Ende*). *die Finger*[illegible] piȓßtũ galaĩ. *die Spitzen der Ähren*, [illegible] galaĩ. *die Sp. der Nase*, nóſiės gãlas. [illegible] *Stange hat eine eiserne Sp.*, kártis [illegible] geležìnį ßpìtſą. — *sprw.*, *Jmdm die Sp. bieten*, priėß kã ſténktis (√g). *die S*[illegible] *auf die Sp. stellen*, kókio dalỹko [illegible] į wiȓßų ſtatýti. — 2) *der oberste* [illegible] *eines Körpers*, wirßùs. *die Sp. des Daches*, ſtógo wirßùs. *die Sp. des Berges*, kaln[illegible]

Digitized by Google

wirßùs. *die Sp. des Baumes*, mẽdźio wirßúnė. — 3) *der vorderste Theil einer Sache*, pryßakỹs. pryßakìnis gãlas. *die Sp. der Armee*, waĩſko pryßakỹs; pryßakìnis gãlas. *er steht an der Sp.*, *eig.*, jìs pryßakyjè ſtów'. *s. v. a. er ist der Oberste*, jìs wyriáuſyſis. jìs waĩdo.

spitzen, *spitz machen*, ką̃ ſmáilinti. ãßtrinti. *jetzt gew.*: ką̃ ßpitſũti. *rslt.*, paßpitſũti. *s.* a n -, a u f -, z u - etc. s p i t z e n. *eine Stange sp.*, kártį paſmáilinti; paßpitſũti. *einen Heuhaufen sp.*, ßiẽno kúgį wirßũti. *rslt.*, użwirßũti. — *u n e i g.*, *das Pferd spitzte die Ohren*, arklỹs auſìs paſtãtė; ſùglaudė. *sich auf etwas sp.*, kõ laukti. kũmì tikẽtis. — **Spitzen**, das, ßpitſãwimas. ſmáilinimas. ãßtrinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

spitzfindig, I) *Adj.*, kytrùs. *ein sp. Mensch*, kytrõlius. *Sophist*, kurs mók ſùkti; ſukinẽti; źodźiùs kraipýti. ſùkczius. — II) *Adv.*, kỹtriei. ſukinẽdams. źodźiùs kraipýdams.

spitzfindigkeit, die, kytrỹſtė. kytrawõnė ſukimas. fukinẽjimas. *vgl.* s p i t z f i n d i g.

spitzglas, das, ſtiklẽlis.

spitzig, I) *Adj.*, 1) *s.* s p i t z. — *u n e i g.*, *scharf*, aßtrùs. *stechend, verletzend*, dygùs. aßtrùs. ſkaudùs. — II) *Adv.*, aßtrieĩ. dỹgiei.

spitzkopf, der, *ein Mensch mit spitzem Kopf*, ſmailgaĩwis, io.

[spi]tzmaus, die, kertùkas.

[spit]zname, der, prawardẽ, ſù kurià kàs [pra]wardźiũjams.

[spitz]mäsig, ſmailnóſis, io.

[spi]tzwinkelig, ſmailkampis, io.

[sp]itzzahn, der, iltìnė dantìs.

[sp]len, der, *s.* M i l z s u c h t, L a u n e (*üble*).

[sp]lint, der, 1) *das zarte Fasergewebe zwischen Rinde u. Holz am Baum*, plėwẽ. — 2) *Span*, ſkiẽdrà. — 3) *Riegel*, kaĩßtis, czio.

[sp]litter, der, *ein vom grösseren Ganzen abgesprungenes kleines längliches Stück*, ßėwulỹs. *ein abgespaltener Spahn, z. B. zum Feuer-Anzünden*, ßakalỹs. *wenn derselbe lang u. breit ist, Kienspan*, ſkalà. *ein ganz kleiner Splitter, den man in den Finger, in die Hand, in den Fuss etc. bekommen hat*, pãßinas. *sich einen solchen Sp. einreissen*, paſipãßinti. *er hat einen Sp. im Finger*, jìs pirßtą paſipãßinęs. *ein Sp. im Auge, etwas Hineingefallenes*, ìnſlas akyjè. *ich habe einen Sp. in das Auge bekommen*, mán kàs į ãkį įkrito.

[sp]litterig, *was leicht splittert*, ſkalùs. kàs ßėwuliũja; ſkỹla. *voll Splitter*, ßėwuliũtas.

[sp]littern, I) *intr.*, ßėwuliũti. į ßėwulius ìſtrupẽti. *spalten*, ſkìlti. — II) *tr.*, *z. B. Holz sp.* (*frq.*), málką ſkáldyti. ìß málkos ßėwuliũ padarýti. málką į ßėwulius piáuſtyti; ſkáldyti. *rslt.*, ſupiáuſtyti. ſuſkáldyti. — **Splittern**, das, ßėwuliãwimas. ſkilìmas. ſkáldymas. ſuſkáldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

splitternackt, plìks nũgas.

Splitterrichter, der, kurs ſũdus kóßia.

splitterweise, wìs ßėwulieĩs.

Sponde, die, *Bettgestell*, lówa.

Sporn, der, pentìnas. *die Sporen des Hahnes*, gaĩdźio pentìnai. *dem Pferde die Sp. geben*, árkliui pentinùs (į paßónius) dũti. *rslt.*, ſudũti. árklį pentìnais ſudùrti. — *u n e i g.*, *das ist für ihn ein Sp. zur Arbeit*, taĩ jį́ weřczia añt dárbo.

spornen, *ein Pferd sp.*, árklį pentìnais ſudùrti. árkliui pentinùs dũti; ſudũti. *vgl.* S p o r n. — *u n e i g.*, *Jmdn sp.*, ką̃ warýti. rãginti. weřſti. *rslt.*, *s.* a n s p o r n e n.

spornstreichs, *beim Pferde, im gestreckten Galopp*, ßolieĩs. *eiligst*, ſkubriáuſiei. *über Hals u. Kopf*, galwatrũkßczieĩs.

Sporteln, die, *Kosten*, kãßtos.

Spott, der, ãpjũkas. *Schande*, gė́da. *Beschimpfung*, ap-, ißgẽdinimas. *Geringschätzung*, paniẽkinimas. *die Äusserungen davon mit Worten*, ißniẽkinimas. *Jmdm zum Sp. werden*, kám ãpjũku paſtóti. *mit Jmdm seinen Sp treiben*, ſù kũm jũkùs prówyti. kã ãpjũku laikýti. ką̃ añt jũko turẽti.

spötteln, *über etwas*, peř ką̃ ßaipýtis; jũktis. *rslt.*, ką̃ apßaipýti. apjũkti. — **Spötteln**, das, apßaĩpymas. apjũkimas.

spotten, *über Jmdn, über etwas*, peř ką̃ jũktis. *rslt.*, ką̃ apjũkti. ißjũkti. *Jmdn durch hässliches Nachsprechen sp.*, kám pãmekcźiũti; pãmėcźiũti. — **Spotten**, das, apjũkimas. ißjũkimas. *vgl.* S p o t t.

Spötter, der, apjũktójis. apßaipýtojis. niẽkintojis. *s.* s p ö t t e l n, s p o t t e n.

Spötterei, die, ãpjũkas. apjũkìmas. niẽkinimas. pa-, ißniẽkinimas. *vgl.* S p o t t, s p o t t e n.

Spottgeld, das, menkì piningaĩ. tìkt lýg añt jũko dũti piningaĩ.

spöttisch, I) *Adj.*, *ein sp. Mensch*, apjũktójis. niẽkintojis. apßaipýtojis. *eine sp. Rede*, kalbà pilnà ãpjũko. apjũkianti (*od.* niẽkinanti) kalbà. — II) *Adv.*, apjũkdams. apßaipýdams. ſù ãpjũku.

Spottname, der, *s.* S p i t z n a m e.

Spottrede, die, ãpjũko kalbà.

Spottschrift, die, *s.* S c h m ä h s c h r i f t.

spottwohlfeil, I) *Adj.*, pãmotu pigùs. — II) *Adv.*, nuſijũktinaĩ pìgiei.

Sprache, die, 1) *das Vermögen zu sprechen, Gedanken durch Worte auszudrücken*, kalbà. *das Vermögen Laute zu erzeugen, doch nur in einigen Redensarten gebraucht*, źãdas. *z. B. er sprang ohne Sp. in's Zimmer*, jìs bė źãdo į ſtùbą įßóko. *er hat beim Laufen die Sp. verloren*, jìs be-bẽgdams źãdą pàmetė. *Gott hat dem Menschen die Sp. gegeben*, Diẽwas źmõgui kalbą dãwęs. *die Spr. ist eine Gabe Gottes*, kalbà Diẽwo dowanà. *er will mit der Sp. nicht heraus*,

Digitized by Google

jìs ne-nór paſakýti. *etwas zur Sp.* (*d. h. zur Besprechung*) *bringen*, ką̃ ĩ apßnekė̃jimą tráukti. *das wird zur Sp. kommen*, apiẽ taĩ bùs kalbė̃ta; ßnekė̃ta. *Jmdn an der Sp. erkennen*, ką̃ añt kalbõs ißpaźinti. *das ist die Sp. der Verzweiflung*, taĩ nuſiminìmo kalbà. teĩp nuſiminìmas kal̃ba. *was für eine Sp. führt er*, kaĩp jìs kal̃ba? kokià jõ kalbà? *er hat eine andere Sp. angenommen*, jìs kitaĩp kal̃ba. *er führt eine hohe Sp.*. jìs ìß aũkßto kal̃ba. — 2) *die Sp eines ganzen Volkes*, kalbà. *bibl. auch:* lieźùwis, io (*Zunge*). *die littauische Sp.*, lietùwißkoji kalbà. *meistens bloss durch's Adj. od. Adverb. auszudrücken*, *z. B. er spricht die littauische Sp.*, jìs kal̃ba lietùwißkai. *etwas in die littauische Sp. übersetzen.* ką̃ ĩ lietùwißkąję (kal̃bą) ißwer̃ſtĩ. *bist du der deutschen Sp. mächtig*, ar̃ tù móki wókißkai (*näml.* kalbė̃ti)?

Sprachfehler, der, kàs ne-geraĩ kalbė̃ta; paſakýta. kàs priẽß czy̌ſtąję kal̃bą.

Sprachfertigkeit, die, mokė̃jimas geraĩ kalbė̃ti. *er besitzt grosse Sp.*, jìs dideĩ mók kalbė̃ti.

Sprachforscher, der, kalbũ pérjėßkótojis.

Sprachforschung, die, kalbũ pérjėßkójimas.

Sprachgebrauch, der, *z. B. das ist bei uns Sp.*, teĩp priẽ múſũ kalbamà. *auch:* taĩ múſũ ßnektà.

Sprachkenner, der, kókią kal̃bą (*Pl.* daũg kalbũ) paźį́ſtąs. *er ist ein Sp.*, jìs daũg kalbũ paźį́ſta.

Sprachkenntniss, die, kalbũ (*od.* kalbõs) paźintìs, ìẽs, *f.* *Sp. besitzen*, kal̃bą (*od.* kalbàs) paźìnti.

Sprachkunde, die, *s.* Sprachkenntniss.

Sprachlehre, die, *etwa:* kalbõs mókſlas.

Sprachlehrer, der, kalbõs mokį́tojis.

sprachlich, pagal kal̃bą. kàs añt kalbõs pareĩtis.

sprachlos, I) *Adj.*, 1) *unfähig einen Laut von sich zu geben*, bè źãdo (*nur bei Menschen*). *sp. werden*, źãdą pamèſti. *die Angst hat ihn sp. gemacht*, baìmė jám źãdą ùźėmė. *ich fand ihn* (*den Sterbenden*) *schon sp.*, àß jĩ jaũ bè źãdo radaũ. *stumm*, nebylỹs (*Subst.*). — 2) *unfähig seine Gedanken durch Worte auszudrücken*, bè kalbõs. kàs kalbė̃ti ne-gál'. *das Thier ist sp.*, gýwolis bè kalbõs; ne-gál' kalbė̃ti. — II) *Adv.*, bè źãdo. bè kalbõs.

Sprachlosigkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* sprachlos.

Sprachmengerei, die, kalbũ ſumaĩßymas.

Sprachreichthum, der, kalbõs bagotùmas.

Sprachreinheit, die, kalbõs czy̌ſtùmas.

sprachrichtig, kàs pagal tìkrąję (*od.* czy̌ſtąję) kal̃bą yrà.

Sprachrohr, das, ßprókrors. *etwa auch:* kal̃btriũbė. kalbõs rũrà.

Sprachunterricht, der, kalbõs mokìnimas.

Sprachweise, die, kalbõs (*od.* ßnektõs) bū́das. *das ist unsre Sp.*, teĩp mẽs kal̃bam. ßnẽkam. taĩ múſũ ßnektà.

sprechen, *allg.*, kalbė̃ti. *in der Unterhaltung des gewöhnlichen Lebens sp.*, ßnekė̃ti. *werden die gesprochenen Worte Jmds angeführt:* tar̃ti. tarýti. ſakýti. *er sprach heute viel*, jìs ßeñdien daũg kalbė̃jo. *er sprach über dich*, jìs apiẽ tawę kalbė̃jo. *wir sprachen über dies u. das*, mẽs apiẽ ßį beĩ tą̃ ßnekė̃jom. *rslt.*, paſißnekė̃jom. paſikalbė̃jom. *zu sprechen beginnen*, *von Jmdm, der lange geschwiegen hat*, praßnèkti. *der Vogel spricht*, paũkßtis ßneka. *er sprach zu mir die Worte*, jìs man ſakė tùs źõdźius. *Jesus sprach zu ihm: sei getrost*, Jė̃zus jám tãrė (*auch:* ſãkė): bū́k liñkſmas. *für Jmdn sp.*, ùß ką̃ kalbė̃ti. *wir kamen darauf zu sp.*, mẽs kalbė̃dami (*od.* ßnekė̃dami; *auch:* ſãwo kalbojė) ant tõ parė̃jom. *was sp. die Leute davon*, ką̃ źmónės apiẽ taĩ kal̃ba; *od.* ſãko? *es wünscht dich Jmd zu sp.*, czión kàs nór ſu tawim kalbė̃ti; ßnekė̃ti. *er lässt sich von Niemandem sp.*, jìs niẽką priẽ ſawę̃s ne-pri-léidźia (*lässt Niemanden zu sich*). *er ist schwer zu sp.*, jìs ne-labaĩ pri-eĩnamas. *ein paar Worte mit Jmdm sp.*, pórą źõdźiũ ſù kũmì kalbė̃ti. *er ist auf dich nicht gut zu sp.*, jìs apiẽ tawę ne-meilìngai kalba. jìs añt tawę̃s ſupy̌kę̃s. *Jmdn heilig sp.*, ką̃ ßwentù (*od.* per̃ ßweñtą) ißßaũkti (*aus-rufen*). *Jmdn frei sp.*, añt kõ ißtar̃ti, kàd jìs wálnas. ką̃ walnu ißßaũkti. *über Jmdn ein Urtheil sp.*, kám prõwą padarýti. kõ atſũdyjimą ißtar̃ti. — **Sprechen,** das, kalbė̃jimas. ßnekė̃jimas. ſãkymas. tarimas. ißßaukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* *Jmdn zum Sp. malen*, ką̃ teĩp gywaĩ ... moliawóti, tar̃ſi jìs kalbė̃ti norį̃s.

sprechend, *z. B. sp. Augen*, lýg kal̃bančios ãkys. *vgl.* Sprechen (*zum*).

Sprecher, der, kalbė̃tojis. kur̃s kal̃ba. ... *war der Sp.*, jìs kalbė̃jo.

Sprehe, die, ßprẽnas. *auch:* ßilwarnė.

spreiten, spreizen, 1) *weit auseinander breiten*, *z. B. die Beine sp.*, źer̃kti (...). *rslt.*, ißſiźer̃kti. *mit gespreizten Beinen stehen od. -sitzen*, źirkſóti. *so gehen*, ... lénti. *Flachs sp.*, linùs kreĩkti. *rslt.*, pa... *die Leinwand* (*auf der Bleiche*) *sp.*, ... patiẽſti (*strecken*). *das Tischtuch auf den Tisch sp.*, ſtáltiėſę (*od.* ſtáldenktį; ...) añt ſtãlo ußtiẽſti. — 2) *stemmen gegen etwas*, priẽß ką̃ ſtiẽptis (√b). ... remti. *rslt.*, pareĩnti. *frq.*, ramſtýti. ... paramſtýti. — *uneig.*, *grossthun*, ... (*Hände an die Seite stützen*). *grossthuend*, į̇ſirẽmę̃s. *sich sehr brüstend*, į̇ſiréiz... *geblasen*, paſipũtę̃s. *sich gegen etwas* (*od. gegen Jmdn*) *sträuben*, priẽß ką̃ ... (√g). — **Spreiten, Spreizen,** das, ... źergìmas. źirkſójimas. źirglẽnimas. źirg...nimas. źirglinė̃jimas. kreikìmas. pa-...

Digitized by Google

tiėſimas. ſtiėbìmas. parėmìmas. paramſtymas. įſirėmìmas. įſireiżìmas. paſipūtìmas. ātſtanga: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Spreittuch, das, plõßtė. *Laken*, drobùlė.

Sprengel, der, waiſßcżius. waiſcżius. *vgl.* Bezirk, Kirchspiel.

sprengen, 1) *tropfenweise spritzen, z. B. Wasser sp.*, wandeñs ßlãkinti; ßlakſtýti. *bei Stallup.:* krãpinti. *in grossen Tropfen sp.*, taßkýti. — 2) *sprengend anfeuchten, s.* besprengen. *den Fussboden sp.*, āſlą apßlakſtýti; apßlãkinti; apkrãpinti; aptaßkýti. — 3) *springen machen*, **a**) *lebende Wesen, z. B. Menschen, Thiere sp.*, żmónes, gýwolius ßankìnti. *ein Pferd über den Zaun sp.*, árklį peř twõrą ßankìnti. *rslt.*, pérßankìnti. *mit dem Pferde nach der Stadt sp.*, ſù árkliu į miẽſtą ßankìnti. *rslt.*, nußankinti. *scheuchen*, baidýti. *rslt.*, pa-, ißbaidýti. — **b**) *Lebloses sp.*, *platzen machen, z. B. Steine mit Pulver sp.*, ãkmenis pãraku plaißìnti. *auffliegen machen, ein Haus in die Luft sp.*, bùtą paplaißìnti; į padánges palakìnti. *aufstossen, die Thüre sp.*, duris atdaũßti (√ż). *einen Strick sp., zerreissen*, wirwę pẽrtráukti. *frq.*, ſutráukyti. — **Sprengen**, das, ßlãkinimas. ßlãkſtymas. krãpinimas. tãßkymas. ßankìnimas. plaißinimas. palakìnimas. atdaużìmas. pẽrtraukìmas etc.: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Sprengkanne, die, krapỹklė.

Sprengquaste, die, *in den Badstuben*, wánta.

Sprengwedel, der, ßlãkſtomoji ßlũta.

Sprenkel, der, *s.* Dohne.

sprenkelig, ßlakũtas. *s.* gesprenkelt.

Spreu, die, pelaĩ. *ein einzelnes Spreutheilchen*, pẽlas. *eine Gerstengranne*, akótas. *die Gerstengrannen als Spreu*, akótai.

Spreuhaufen, der, pelũ kruwà.

Spreukammer, die, pelùdė.

Sprichwort, das, priėżodis, dżio. *auch bloss* żõdis. kalbà. *das biblische Buch Sprüche Salomonis*, Salamõno Pamókſlo żõdżiei. *nach jenem Sp.*, pagaĩ aną̃ żõdį. anót anõ priėżodżio.

sprichwörtlich, pagaĩ priėżodį.

spriessen, *s.* aufspriessen.

Springbrunnen, der, ßókąs ßulinỹs. *Springquelle*, ßókanti werſmẽ.

springen, ßókti. *rslt.*, *in die Höhe sp., aufspringen*, paßókti. *hinspringen*, nußókti. *hineinspringen*, įßókti. *frq. u. demin.*, ßokinẽti (*hüpfen*). ßókcżioti (*mehrfach ein wenig aufspringen*). *auf ein Pferd sp.*, añt árklio ßókti. *rslt.*, ußßókti. *er kam gesprungen*, jìs atßóko. *das Wasser springt aus der Erde*, wandũ ßóka ìß żẽmės. *vor Freude in die Höhe sp.*, ìß dżiaũkſmo aukßtỹn ßókti. *rslt.*, paßókti. *über den Graben sp.*, peř grābę ßókti. *rslt.*, pérßókti. — *uneig., die Feinde über die Klinge sp. lassen*, nepriẽtelius kárdu nużawìnti. — 2) *plötzlich auseinanderfahren, Risse bekommen*, trúkti. plýßti. *rslt.*, ſutrúkti. pértrúkti. pẽrplýßti. *die Bombe sprang*, bùmba plýßo. *das Glas sprang, bekam einen Riss*, ſtìklas įtrúko. *die Saite sprang*, ſtriũnà pa-, pértrúko. *springen lassen*, plaißìnti, *s.* sprengen. *er liess es in Stücke sp.*, jìs taĩ į ſtukiùs pẽrplaißìno. — **Springen**, das, ßokìmas. pa-, į-, etc. ßokìmas. trūkìmas. pa-, pẽr-, įtrukìmas. plyßìmas. į-, pẽrplyßìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Springer, der, *einer der springt*, kuřs ßóką. kuřs ßokinėja; ßókcżioja. *der gew. springt*, ßokìkas. ßokinėtojis. *vgl.* springen.

Springfeder, die, plùnkſna.

Springhengst, der, eřżilas.

Springstange, die, ßokamà kártis.

Spritze, die, trykßlẽ. *jetzt häufig:* ßprìtſas.

spritzen, I) *intr., z. B. das Wasser, der Saft spritzte in's Gesicht*, wandũ, ſýwai trýßko į wéida. *rslt.*, *s. die Zusammensetzungen von* -spritzen. — II) *tr., durch Quetschen, Drücken flüssiges springen machen*, triẽkßti. *frq.*, tráißkinti. tráikßyti. *sprengen*, ßlakſtýti. krãpinti. *vgl.* bespritzen. — **Spritzen**, das, tryßkìmas. trýkßterėjimas. triėßkìmas. tráißkymas. tráißkinimas. ßlãkſtymas. krãpinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Spritzenhaus, das, trykßliũ (*od.* ßprìtſũ) bùtas.

spröde, *leicht brechend*, trapùs. *ungelenkig*, ne-lankùs. *mit rauher Oberfläche, wie z. B. vom Zeuge*, ßiurgżdùs. *rauh, vom Winde*, ßaiżùs.

Sprödigkeit, die, trapùmas. nelankùmas. ßiurgżdùmas. ßaiżùmas. *vgl.* spröde.

Sprosse, die, 1) *an der Leiter*, ßprótas. *früher mehr:* ſtipìnis, io. wiřbalas. — 2) *s.* Sprössling.

sprossen, ſprókti (√g). żélti. dýkti (√g). *s.* hervorspriessen.

Sprössling, der, *eine frisch aufgeschossene Pflanze*, żelmũ. *ein aus einem Baumstumpf aufgeschossener Zweig*, atżalà. — *uneig., Nachkomme, Abkömmling*, waĩkas. *er ist ein Sp. Abrahams*, jìs ìß Abraõmo giminẽs kìlęs. jìs Abraõmo waĩkas.

Spruch, der, 1) *ein kurzer inhaltsreicher Satz*, żõdis, dżio. *selt.:* kalbelis, io. *Ausspruch*, ißtarìmas. *ein Sp. der heiligen Schrift*, ßweñtojo rãßto żõdis. *jetzt gew.:* ßprùkas. *das biblische Buch „die Sprüche Salomo's"*, Salamõno Pamókſlo żõdżiei. — 2) *richterlicher Ausspruch*, atſúdyjimas. ſūdżiũ ißtarìmas. ßprùkas. *einen Sp. thun*, atſūdyti.

Spruchbuch, das, ßprùkknygės.

Sprüchwort, das, *s.* Sprichwort, priẽżodis, dzio.

Sprudel, der, 1) *das Sprudeln*, kunkulãwimas. *eine einzelne Aufwallung*, kuñkulas.

Digitized by Google

— 2) *eine sprudelnde Quelle,* (kunkulũjanti; *auch:* ßókanti) werſmẽ.

sprudeln, *aufwallend in die Höhe steigen,* kunkulũti. kuñkulus weřſti. *in die Höhe springen,* ßókti. *sich hinausstürzen,* wirſtė wiřſti. *eine sprudelnde Quelle,* kunkulũjanti (*od.* ßókanti; wirſtė wiřſtanti) werſmẽ. — *u n e i g.*, *die Worte sp. ihm aus dem Munde,* źõdźiei jám ìß burnõs wirſtė wiřſta; riſtė rìtas. — **Sprudeln,** das, kunkulãwimas. ßokìmas. wirtìmas.

sprühen, *tr.*, *Funken sp.*, kìbirkßtis lakìnti. — *i n t r.*, *die Funken sp.*, kìbirkßtys lẽkia. *es sprüht s. v. a.* *es regnet fein,* dulknója. lynója.

Sprühregen, der, lynójimas. dulknójimas. *es fällt Sp.*, lynója. dulknója.

Sprung, der, 1) *springende Fortbewegung,* ßõkis, io. *einen Sp. in die Höhe machen,* aukßtỹn ßókti. *rslt.*, paßókti. *kleine Sprünge machen,* ßokinẽti. ßókcźioti. *einen Sp. über den Graben thun*, peř grãbę ßókti. *rslt.*, pérßókti. — *u n e i g.*, *mit dem Gelde wird er keine grosse Sp. machen,* fù taĩs piningaĩs jìs tolì ne-pareĩs; ne-daũg ußtèks. — 2) *Riss,* trũkis, io. *der Topf hat einen Sp. bekommen,* pũdas įtrúkęs; *so dass dadurch eine Öffnung entstanden ist,* pratrúkęs.

sprungweise, *etwas thun,* ßókdams (*od.* paſißokẽdams) ką darýti.

spucken, *s.* s p e i e n.

Spuk, der, ßpúkas. *Polterer,* bildùkas (*wenig bekannt*).

spuken, ßpukũti. — *u n e i g.*, *er spukt die ganze Nacht umher,* jìs peř wìſą nãktį apliñkui bãſtos. *umherpoltern,* apliñkui báldytis. — **Spuken,** das, ßpukãwimas. báldymas.

Spule, die, 1) *die von Rohr geschnittene Sp. für das Weberschiffchen.* ßeiwà. *solche Spulen mit Garn füllen* (*Spulchen machen*), ßeiwàs trìnti. — 2) *Sp. am Spinnrocken, auch die zum Abwickeln des Gespinnstes gebräuchliche,* ßpúlė.

spulen, *Fäden auf Spulen bringen,* ßpuliũti. *Spulchen machen,* ßeiwàs trįti. *vgl.* S p u l e. — **Spulen,** das, ßpuliãwimas. ßeiwũ trýnimas.

spülen, pláuti. *vgl.* a u s s p ü l e n, a n s p ü l e n, b e s p ü l e n. — **Spülen,** das, plówimas.

Spülicht, das; **Spülig,** der, pãmazgos.

Spülwasser, das, *s.* S p ü l i c h t.

Spulwurm, der, widuriũ kirmėlẽ.

Spund, der, *Spundloch,* ſpùnta. *Spundpfropfen,* ſpùntos kamßtis, czio.

spünden, *ein Fass, durch einen Spund schliessen,* ſpuntũti. *rslt., zuspünden,* ußſpuntũti. *mit Brettern bekleiden,* apklóti.

Spundloch, das, ſpùnta.

Spur, die, *erkennbare Stelle,* wiẽtà. *Fussspur,* pėdà. *die Sp. eines Wolfes,* wiľko pėdos (*Fusstritte*). *eine längere, die Richtung des Ganges anzeigende Reihe solcher Fussspuren,* pėd-ſakas. *Wagen-, Schlitten-spur,* wėźẽ. wẽźios. *erkennbares Zeichen,* pãźymis, io. *es ist davon keine Sp.*, neĩ jókio pãźymio n'ièrà. tõ niẽko n'ièrà paźįti. tõ neĩ wiẽtos n'ièrà paźįti. *davon ist keine Sp. geblieben,* tõ niẽko (*od.* neĩ wiẽtos) n'ièrà paźįti. *sogar die Spuren der Stadt sind verschwunden,* neĩ wiẽtos ... paźìnti, kuř miẽſtas ſtowẽjęs.

spüren, 1) *s.* n a c h -, a u s s p ü r e n. — 2) *merken,* numanýti. *fühlen,* jaũti. ... m e r k e n, f ü h l e n.

Spürhund, der, ſkalìkas.

sputen, sich, ſkùbintis. *rslt.*, paſiſkùbinti.

— **Sputen,** das, paſiſkùbinimas.

spützen, *s.* s p e i e n.

Staar, der, *ein Vogel,* kóſas.

Staar, der, *ein Augenübel,* *der graue S.* ... waľkius. akiũ aptraukìmas. *Jmdn den S. stechen,* kám waľkių piáuti. — *u n e i g.*, kám akìs atdarýti. *schwarzer S.*, akiũ ... temìmas.

Staat, der, 1) *Land u. Leute*, *allg.*, ... (*Land*). *meistens nach dessen Regierungsform*, *ein Königreich*, karalỹſtė. *Kaiserthum*, ciècorỹſtė. *Fürstenthum*, kunigaikßtỹſtė. *Monarchie,* wießpatỹſtė. *Republik* republìkė. — 2) *Pracht*, *Glanz*, puiký... *S. treiben,* puikawóti. *Kleiderstaat,* puik...

Staatenbund, der, źẽmiũ ſuſiglaudìmas.

Staatsanleihe, die, karalỹſtės życz... S t a a t.

Staatsbürger, der, kokiõs źẽmės ... *ein preussischer S.*, Prûſũ źẽmės ...

Staatscasse, die, karalỹſtės (*od.* karal... kãſė.

Staatsdiener, der, karalỹſtės ũrẽdinink...

Staatsdienst, der, karalỹſtės (*od.* ... ßlúźbà; ũrẽdỹſtė.

Staatsgelder, die, karalỹſtės (*od.* kar... piningaĩ. *vgl.* S t a a t.

Staatskleid, das, puikùs rũbas. *Feierkleid,* ßwentdiènìnis rũbas.

staatsklug, waldźiõs dalykùs ißmãn...

Staatsmann, der, waldźiõs dalykùs iß...

Staatsminister, der, *Tit.*, ßtótsminiſter...

Staatsrath, der, karalỹſtės róta. *s.* St...

Staatsschuld, die, karalỹſtės ſkolà. ... S t a a t.

Staatsschuldschein, der, *der Name* ... *bestimmten Werthpapiers*, ßtotßult...

Staatsstreich, der, *etwa:* waldźiõs ... pérkeitìmas. *einen S. ausführen*, ... ſtaigà pérkeĩſti. waldźiõs dawãdą ... apweřſti.

Staatsverfassung, die, karalỹſtės ... *vgl.* S t a a t.

Staatsverwaltung, die, źẽmės wald... S t a a t.

Staatswohl, das, karalỹſtės (*od.* źẽmės) láima.

Staatsstube, die, puikiója ſtubà.

Stab, der, *Stock*, lazdà. laźà. *ein S. von Haselholz,* lazdìnis. *näml.* kùcius (*K...* *ein S. von spanischem Rohr,* nendrin...

Digitized by Google

lendrìnė, *näml.* lazdà. *Eichenstab,* anżolinis. *S. von Birken,* berżinis. *Stütze,* ramtis, czio. *langes dünnes Stäbchen, Prickel,* wirbalas. *Hirtenstab,* kerdżiaus lazdà. *sich auf den S. stützen,* ant lazdōs remtis. *rslt.,* pasiremti. — *uneig., über Jmdn den S. brechen,* ką prasūdyti. — 2) *Maass-stock,* mãczius. — 3) *S. am Fass, Eimer,* ßùlas.

Stabeisen, das, ßtángų geleżis, ię̃s, *f.*

Stabscapitän, der, *Tit.,* ßtóps-kapteĩnis, io.

Stachel, der, *bei Wespen, Bienen,* gylỹs. *S. bei Pflanzen,* ſpylỹs. *auch:* erßkẽtis, czio. *bibl. auch:* dygulỹs. *S. der Ochsen-treiber,* ãkſtinas (*bibl.*). *voll Stacheln,* dygùs. ſpyliũtas. *ein in den Fuss, in den Finger eingedrungener kleiner S., Splitter,* pãßinas. *Gerstengranne,* akũtas. *die Stacheln des Igels,* ſpylieĩ. — *uneig., der S. des Todes,* ſmerties gylỹs.

Stachelbeere, die, *Christorenbeere,* kriſtúbėlė.

stachelig, *voll Stacheln,* dygùs. ſpyliũtas.

stacheln, 1) *eig.,* ãkſtinu (*od.* ſpyliù) badýti; dùrſtyti. *vgl.* Stachel. — 2) *uneig., an-reizen,* kùſinti. *rslt.,* pakùſinti. — **Stacheln,** das, *eig.,* bãdymas ãkſtinu. — *uneig.,* kùſinimas.

Stachelschwein, das, ſpyliũtoji kiaũlė.

Stacket, das, ſtatinė tworà. ſtatinieĩ.

Stadt, die, mię̃ſtas. *eine kleine S.,* mięſtẽlis.

Stadtdiener, der, mię̃ſto tarnas.

Städteordnung, die, mię̃ſtu dawãdas.

Städter, der, mię̃ſto żmogùs. mięſcziònis, ię̃s, *m.*

Städterin, die, mięſczionkà. mięſczianka.

Stadtgeistliche, der, mię̃ſto kùnigas.

städtisch, I) *Adj., der Stadt gehörig,* mię̃ſto. *den Städtern angehörig,* mięſczioniū. *der Stadt entsprechend,* mię̃ſtißkas. mięſczióniß-kas. *st. Sitten,* mięſczioniū bū̃dai.—II) *Adv.,* pagaĩ mięſczioniū bū̃dą. mię̃ſtißkai. mięſczió-nißkai.

Stadtkämmerer, der, mię̃ſto kamárninkas.

Stadtkind, das, mięſtè gìmęs.

stadtkundig, kàs wiſamė mięſtè pażį́ſtama; żìnoma.

Stadtleute, die, mię̃ſto żmónės. mięſczionys.

Stadtmauer, die, mię̃ſto múras.

Stadtschule, die, mię̃ſto ßiùilė.

Stadtthor, das, mię̃ſto wartai.

Stadtverordnete, der, wiẽns mię̃ſto wy-reſniũjū.

Staffel, die, *s.* Stufe.

Staffete, die, ßtafits. greitàſis pùſtas.

Stahl, der, pliẽnas. *der Axt S. vorlegen,* kirwiui pliẽną priſkélti; użmèſti.

stählen, *befestigen,* padriùtinti. paſtiprinti. *sich s.,* driūtỹn (*od.* ſtiprỹn) eĩti.

stählern, pliẽninis. *auch durch den Genit.* pliẽno. *eine s. Schnalle,* pliẽninė (*od.* pliẽno) ſaktìs. — *uneig., sehr fest,* dideĩ driútas.

Stahlfeder, die, pliẽninė (*od.* pliẽno) plùnkſna.

Stahlwaaren, die, pliẽno tawõrai.

Stall, der, ſtaĩdas. *eine blosse Einzäunung,* twártas. *ein gebrückter Stall für Pferde,* ſtrãja.

stallen, *harnen,* mĩßti (√ ż). *rslt.,* nuſimĩßti.

Stallfütterung, die, ßė́rimas ſtaldè.

Stallgeld, das, ßaĩdpiningiei.

Stallknecht, der, ſtaĩdbernis, io. bérnas priẽ ſtaĩdo.

Stallmeister, der, *Tit.,* ßtàlmeiſteris, io.

Stallpferd, das, ſtrãjininkas. ſtónininkas.

Stallung, die, *d. i. Stall,* ſtaĩdas. *Ställe,* ſtaĩdai.

Stamm, der, *eines Baumes,* lė́mū̃. *der untere S. eines Baumes,* kamẽnas. *der Stubben,* kélmas. *s. v. a. Baum,* mẽdis, dżio. *es sind 5 Stämme abgehauen,* penkì mẽdżiei pa-kirſtì. *der S. von Gräsern, Halm,* ßiáudas. *der S. einer krautartigen Pflanze,* ſtegerỹs. ſtembrỹs. — *uneig., Geschlecht, Familie,* giminė̃. *er ist von demselben S.,* jìs iß tõs paczių̃s giminẽs. *s. v. a.* Stammwort, *s. dieses.*

Stammältern, die, pirmiẽjiė (kokiõs giminẽs) tė́waĩ.

Stammbaum, der, giminẽs ſurãßymas; ſu-ſtãtymas.

Stammbuch, das, atmintiẽs knỹgos.

Stämmchen, das, *Bäumchen,* medẽlis. czìė-pẽlis.

stammeln, meknénti. mekénti. meknóti. — **Stammeln,** das, meknẽnimas. meknójimas.

stammen, *s.* abstammen.

stämmen, *s.* stemmmen.

Stammende, das, *eines Baumes,* kamẽnas.

Stammgeld, das, *Capital,* (piningū̃) ßtãmas.

Stammgut, das, giminẽs tẽwißkė. tẽwißkės úkis, io. pirmū̃jū tė́wū úkis.

Stammhaus, das, giminẽs namaĩ. tẽwißkė.

stämmig, *eig.,* driútą lẽmenį tùrįs. — *uneig., z. B. ein s. Junge,* pri-áugęs (*herangewachsen*), dùżas (*stark*) waikìnas.

Stammler, der, maknỹs. meknùtis. kurs meknẽna; meknója. *er ist ein S.,* jìs mek-nẽna.

Stammmutter, die, pirmóji (giminẽs) mótyna.

Stammsylbe, die, ßaknìnė (*od.* gruntìnė) żìlba.

Stammtafel, die, *s.* Stammbaum.

Stammvater, der, pirmàſis tẽwas. kokiõs giminẽs (tė́wū̃) tẽwas.

Stammverwandte, der, gentáinis, io. pa-gentáinis, io.

Stammwort, das, gruntìnis żõdis, dżio.

Stampfe, die; **Stampffass,** das, pẽſtà.

stampfen, *allg.,* griúſti. *rslt., s.* ein-, fest-, zerstampfen. *die Erde um den Baum feststampfen,* żemès apliñk mẽdį prigriúſti. *Graupe s.,* kriußtiẽnę griúſti; kriùßti. *rslt.,* nugriúſti; nukriùßti. *durch Stampfen zermalmen,* ſugriúſti. ſukriùßti. *mit dem Fusse auf die Erde s.,* ſù kója añt żẽmės treñkti. *frq.,* trỹpti. *rslt.,* pri-, ſu-trỹpti. — **Stampfen,** das, trenkìmas. pri-, ſugriūdìmas. trypìmas. pri-, ſutrypìmas.

Digitized by Google

Stampfer, der, 1) *die stampfende Person,* kuȓs griúdźia; trȳpia. griuſtójis. — 2) *das Werkzeug, der Stempel,* bũźia. griuſtùwas.

Stampfmühle, die, ſtam̃pmėlė. griúſtmalū-nis, io.

Stand, der, 1) *das Stehen,* ſtowė̃jimas. *gew. durch's Verbum, z. B. welchen S. hat das Wasser,* kaĩp (aukßtaĩ) ſtów' wandũ? *der Stern hat keinen festen S.,* tà źwaigzdẽ ne-ſtów' (*od.* ne-paſilie͂kt) wìs añt (tõs paczíõs) wiẽtos. — *uneig., z. B. dem Feinde S. halten,* priẽß nepriẽtelį gìntis (*sich wehren*); ſtowẽti (*stehen*); laikýtis (*sich halten*). *ich habe einen schweren S.,* mán ſuñku. mán ne-pìgu. *wirst du das zu Stande bringen,* aȓ tù taĩ ißtaiſýſi; padarýſi; pagatãwyſi? *der Friede ist zu Stande gekommen,* pakãjus gãtawas. — 2) *der Ort, wo etwas steht,* wiėtà (*auch:* ſtónas. ßtánta) kuȓ kàs ſtów'. *S. in der Kirche,* ſũlas (*Bank; od.* ſóſtas *Sitz*) baźnýczioje. *wo hast du deinen S. auf dem Markt,* kuȓ tù ſãwo wiẽtą (*od.* ſtóną) añt tuȓgaus turì? kuȓ tù añt tuȓgaus ſtówi? *der S. des Pferdes im Stalle,* ſtónė. — 3) *Lage, Verfassung,* paſilaĩkymas. *z. B. ich bin nicht im S. das zu thun,* àß negaliù (*od.* mán ne-galimà; *selt.:* àß n'eſù tamė paſilaĩkyme) taĩ darýti. *das ist in gutem S.,* taĩ geramė paſilaĩkyme. *der Wirth ist im schlechten S.,* tàs gatſpadõrius blogaĩ gywén. ſù jũm ſilpnaĩ ſtów'. *in bessern S. kommen,* atſigáuti. *etwas wieder in S. setzen,* ką̃ at- (*od.* pa-) taiſýti. *ich will dich in S. setzen, dass du es kannst,* àß padarýſiu (*od.* àß tawę̃ ĩ tókį paſilaĩkymą ſtatýſiu), kàd tù taĩ galė́ſi. — 4) *Rang, bürgerliche Stellung,* ſtónas. *auch:* rẽdas. *von vornehmem Stande,* áukßto ſtóno; rẽdo. *s. v. a. von hohem Geschlecht,* aukßtõs giminẽs. *der ledige S.,* newẽduſiūjū rẽdas. *die Stände eines Reiches,* karalỹſtės rẽdai; ſtónai.

Standarte, die, raĩteliū karūnà. ßtandártas.

Standbild, das, *s.* Bildsäule.

Ständchen, das, *etwa:* naktìnė muzìkė. *Jmdm ein S. bringen,* kám naktyjė muzìkę padarýti.

Ständer, der, *ein aufrecht stehender Balken,* ſtenderỹs.

standesmässig, kaĩp pagaĩ ſtóną pareĩtis.

Standesperson, die, źmogùs aukßtẽſnio ſtóno.

standfest, ſtiprieĩ ſtowį̃s.

Standgeld, das, piningaĩ ùź wiẽtą añt tuȓgaus. ßtántgiltė.

standhaft, I) *Adj.,* twìrtas. twirtõs ßirdiẽs. *er blieb s.,* jìs paſiliko twìrtas. — II) *Adv.,* twirtaĩ.

Standhaftigkeit, die, twirtùmas. twirtà ßirdìs.

ständisch, ſtónißkas. *s.* Landstand.

Standort, der, wiėtà, kuȓ kàs ſtów'; kuȓ kàs paſiſtójęs.

Standpunct, der, wiėtà (*od.* dáiktas), kuȓ kàs ſtów'; ìß kuȓ kàs ką̃ apźwalgo; įźwel-gia; apmą̃ſto.

Standquartier, das, kwartiẽra, kuriõj ka- (kókį cźiẽſą) ſtów'; ſtowẽjęs.

Standrecht, das, *s.* Kriegsrecht.

Standrede, die, *s.* Leichenrede.

Stange, die, kártis, iės, *f.* *eine S. Eisen* geleźiẽs ßtánga. *eine S. Gold,* áukſo rùl[...] io; ßtánga; gãlas. *eine S. zum Aufflieg[en] für die Hühner,* wìßtū laktà. — *uneig.* *eine S. von einem langen Menschen,* i[...] drỹkėlis, io. ißtỹſėlis. *Jmdm die S. halten,* ką̃ nulaikýti. *bei der S. bleiben,* ìß [...] n'ißeĩti; n'ißklýſti.

Stängel, der, *s.* Stengel.

Stangeneisen, das, geleźiẽs ßtángos. *od. lieber:* ßtángū geleźis, iẽs, *f.*

Stangengold, das, áukſo rùliei; galaĩ.

Stangenzaum, der, laußtìnės kãmanos.

Stank, der, ſmárwė. *s.* Gestank.

Stänker, Stänkerer, der, ſmiȓdas.

Stänkerei, die, ſmárwė.

stänkern, ſmárwę padarýti.

Stapel, der, *Baugerüst als Unter[...]* paruñdai. *ein Schiff vom S. lassen,* [...] nũ paruñdū nuléiſti. *ein Haufen,* krū[...] *Waarenhaufen,* tawõrū krūwà. *Verw[ah]rung,* pakawõnė.

Stapelplatz, der, wiėtà, kuȓ tawõrai [...] kráujami; pakawójami.

stark, I) *Adj., kräftig, z. B. er ist nicht genug, um den Stein aufzuheben,* jis [...] tùr' ganà ſylõs, tą̃ ãkmenį pakélti. *im T[...]* ſylìngas. *od. lieber:* kuȓs daũg ſylõs [...] *s. im Feststehen, im Widerstehen,* ſtiprùs [...] *s. Held,* ſtiprùs karźygỹs. *s. im Zu[sam]menhange seiner Theile, fest, nicht [...] zerbrechlich,* driútas. *eine s. Brücke,* d[...] tìltas. *umfangreich, dick,* ſtóras [...] *ein s. Bauch,* ſtóras pìlwas. *ein s. B[...]* ſtóros knỹgos. *mächtig,* galìngas. [...] *König,* galìngas karãlius. *gross an Z[...] Kraftanstrengung etc.,* dìdis. *ein s.* [...] dìdis waĩſkas. *er hat eine s. Famil[ie],* tùr' daũg waikũ. *ein s. Wind,* d[...] (*wenn s. v. a. heftig, auch:* macnùs: [...] dùs; ſmarkùs) wė̃jas. *s. Kälte,* dìdis [...] *s. Hoffnung,* dìdis (*auch:* ſtiprùs; [...] nuſitikė̃jimas. *s. Getränk,* driútas g[...] *sehr s.,* macnùs. *vermögend worin,* [...] *er ist s. im Essen,* jìs geraĩ (*od.* [...] gál' wálgyti. *er ist s. mit dem M[unde]* geraĩ móka kalbė́ti. — II) *Adv.,* [...] ſù ſylà. ſtiprieĩ. driūtaĩ. galìngai. ſt[...] dideĩ. labaĩ. macnieĩ. ſkaũdziei. [...] *es riecht s.,* taĩ dideĩ (*od.* macnieĩ) k[...]

Stärke, die, 1) *das Starksein,* ſylìng[umas] ſylà. ſtiprùmas. ſtiprỹbė. driūtùmas [...] tỹbė. ſtorùmas. duźùmas. galingùmas [...] lỹbė. didùmas. didỹbė. macnùmas. [...] gùmas. ſkaudùmas. ſmarkùmas: *in Bdtg der entspr. Adj.,* *s.* stark. 2) *Mittel zum Steifmachen der W[äsche]*

krãkmėlės (*Kraftmehl*). — 3) *Kuhkalb*, telyczià.

tärken, 1) *stark*, *fest machen*, driútinti. ſtiprinti. *rslt.*, padriútinti. paſtiprinti. *sich s., etwa durch Speise*. paſiſtiprinti. *die Gesundheit s.*, ſweikãtą ſtiprinti. — 2) *die Wäsche steif machen*, ßtarkiũti. — **Stärkung,** die, paſtiprinimas. padriútinimas. ßtarkiãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

tärkmehl, das, krãkmėlės (*Kraftmehl*).

tarr, I) *Adj.*, ſtỹras. *z. B. mit starren Augen Jmdn ansehen*, ĩ ką̃ ſtyromis akimis žiũrėti. *sonst lieber:* paſtỹręs (*starr geworden*). *der Körper war ganz s.*, kúnas būwo wiſái paſtỹręs; ſuſtỹręs. *weniger edel:* ſu-, paſtipęs. *ich werde s.*, paſtyrſtù. paſtimpù. *s. Sinn*, kiėtſprandỹſtė (*Halsstarrigkeit*). — **II)** *Adv.*, ſtyraĩ (*selten*). *s. dastehen*, ſtýroti. *Jmdn s. ansehen*, ĩ ką̃ ſtyromis akimis žiũrėti. *er lag s. da*, jis czión paſtỹręs gulėjo.

arren, *z. B. die Finger s. mir vor Kälte*, mán pirßtai ìß ßalczio paſtỹrę̃; ſuſtìpę̃. *vor Schrecken s.*, ìß pérſigandimo neſijaũſti; paſtỹręs búti. *seine Kleider s. von Schmutz*, jõ drabùžiei ſuſkrẽtę; pilnì purwũ. *der Beutel starrt von Geld*, kulìkas piningaĩs kimßtė prìkimßtas.

arrheit, die, *zu umschreiben*, s. starr.

arrkopf, der. kiėtſprándis, dżio.

arrköpfig, I) *Adj.*, kiėtſprándis, dżio. ſprándißkas. kiėtſprándißkos ßirdiẽs. — *Adv.*, kiėtſprándißkai.

arrköpfigkeit, die, kiėtſprandỹſtė.

arrsinn, der, kiėtſprándißka ßirdìs. kiėtſprandỹſtė.

arrsinnig, s. starrköpfig.

arrsucht, die, ſą́nariu (*od.* kúno) paſtyrimas; paſtipimas.

t, I) *Adj.*, *bleibend*, wìs paſiliẽkąs. *unveränderlich*, ne-pẽrſimaĩnąs. *stets dauernd*, jis pateñkąs. *vgl.* beständig. — II) *Adv.*, *immer*, wìs.

tig, *ununterbrochen fortdauernd*, neſaliautinai pateñkąs. *s. vom Pferde*, s. stätisch.

tigkeit, die, 1) Beständigkeit, s. *dieses*. — 2) *Hartnäckigkeit*, *Eigensinn*, *z. B. beim Pferde*, kiėtſprandỹſtė. apſiirtimas.

tisch, *von Pferden*, apſinirtęs. *das öfter ... wird*, apſinirtąs. *das sich statt vorzu... en seitwärts zieht*, *springt*, ßlajùs.

tion, die, *Standort*, ßtacijóns. ſtácija.

ts, *s.* stets.

tt, die, I) *Subst.*, *Stelle*, wiėtà. *in besondern Redensarten*, *z. B. das kann nicht ... finden*, *geschehen*, taĩ ne-gál nuſidũti. *... das kann nicht sein*, taĩ ne-gál búti. *eine Entschuldigung S. finden lassen*, ...tėiſinimą (peř gér) priiñti; pagẽráuti. *S. finden lassen*, *s. v. a. gestatten*, pawẽlyti. *an Jmds S. thun*, kienõ wiẽtoj ką̃ darýti. *Jmdn an Kindes S. annehmen*, ką̃ peř (ſãwo)' waĩką priiñti. *die Arbeit will nicht von Statten gehen*, dárbas ne-nór' ſèktis. *das kommt dir zu Statten*, taĩ táw añt naudõs; añt gẽro. — II) *Präpos.*, *statt*, *er kam statt meiner*, jis mãno wiẽtoje atėjo. *s. des Friedens haben wir Krieg*, pakãjaus wiẽtoje mẽs kãrą tùrim. *s. zu lesen schreibt er*, užiót ſkaĩtęs jis rãßo. *s. dass jetzt Alles grün sein sollte*, *friert es*, jaũ turẽtũ wìſlãb žaliũti, õ dabař ßãla.

Stätte, die, wiėtà. *irgend wo seine bleibende S. haben*, kuř ſãwo bũwį turẽti. kuř paſiliktinaĩ búti. *er hat keine bleibende S.*, jis niẽkur tikrą bũwį ne-tùr'.

statthaft, *was gestattet werden kann*, kàs pawẽlytina. kàs gál' búti.

Statthalter, der, *Stellvertreter*, wiẽtininkas. *S. des Monarchen*, waldõnas (*Regent*). *S. in einem Lande sein*, kokiõj žẽmėj waldonù búti.

Statthalterschaft, die, wiėtininkỹſtė. *Regentschaft*, waldonỹſtė.

stattlich, I) *Adj.*, grẽcżnas. *veralt.:* ßuĩnas. *prächtig*, puikùs. *herrlich*, ßlõwnas. ßlowingas. *köstlich*, kaßtáunas. *reich*, bagotingas. apſtingas. *tüchtig*, ßaũnas. *ein s. Mann*, grẽcżnas żmogùs. — II) *Adv.*, grecżnaĩ. puĩkiei. ßlownaĩ. ßlowingai. kaßtáunai. bagotingai. apſtingai. ßaũniei.

Statue, die, *s.* Bildsäule.

Statur, die, ſtomũ. *von kleiner S.*, mãżo ſtomeñs.

Statuten, die, įſtãtymai. dawãdas.

statutenmässig, pagaĩ įſtãtymus.

Staub, der, dùlkės, iũ. *ein Staubtheilchen*, *Stäubchen*, dùlkė. dùja. *den S. abschütteln*, dùlkes nukratýti. *etwas zu S. reiben*, ką̃ ĩ dùlkes ſutrįti. *S. machen*, *aufwirbeln*, dùlkinti. *wir sind S.*, mẽs dùlkės. *zu S. werden*, ĩ dùlkes pawirſti. — *uneig.*, *sich aus dem S. machen*, pabẽkti (√g). paſpriúſti. *im S. liegen*, dùlkėſe gulẽti.

staubartig, lýg kaĩp kókios dùlkės.

Staubbeutel, der, žiẽdũ dùlkės.

Stäubchen, das, dùja. dulkẽlė.

stauben, dulkẽti. *demin.*, dulknóti. *es staubt*, dùlka. *stauben = staubartig regnen*, dulknóti. *in Staub plötzlich auffliegen*, ſudùlkti. — **Stauben,** das, dulkẽjimas. dulknójimas. ſudulkimas.

stäuben, stäubern, stöbern, I) *tr.*, *Staub machen*, dùlkinti. *ausstäuben*, ißdùlkinti. *vgl.* abstäuben. — II) *intr.*, *Staub geben*, *in Staub auffliegen*, dulkẽti. *vom feinen Regen*, dulknóti. *vgl.* stauben. — **Stäuben,** das, dùlkinimas. dulkẽjimas. dulknójimas.

Staubfaden, der, dùlkiũ ſtẽbẽlis.

Staubgefäss, das, žiẽdũ dùlkės.

staubig, *voll Staub*, dùlkėtas. *bestäubt*, dùlkinas. apdulkẽjęs. *vollgestäubt*, pridulkẽjęs.

Staubkörnchen, das, dùlkė

Digitized by Google

Staubmantel, der, mañtelis (*od.* ſkreĩſtė) prieš dùlkes.
Staubmehl, das, miltai kąĩp dùlkės. dulkìniei miltai.
Staubregen, der, dulknójimas. *es fällt S.*, dulknója.
Staubwirbel, der, dùlkiũ ſukurỹs.
Staubwolke, die, dùlkės lýg kokià debeſis.
stauchen, *heftig stossen*, griúſti. *z. B. Waaren in ein Fass s.*, taworùs į̃ bõſą griúſti. *rslt.*, įgriúſti. *Wäsche* (*beim Waschen*) *s.*, ſkalbinius griúſti. *das Pferd staucht*, arklỹs krãto.
Staude, die, *bei gras- od. krautartigen Pflanzen*, kókßtas. *bei strauchartigen Gewächsen*, krúmas. *eine Roggenstaude*, rugiũ kókßtas. *eine Kartoffelstaude*, ropùcziũ kókßtas.
stauden, sich, kokßtũtis. ißkerũti.
staudig, kokßtũtas.
stauen, *vom Wasser, anschwellen machen*, wándenį tweñkti. *rslt.*, ußtweñkti. *sich s.*, *anstauen, vom Wasser*, twìnti. *rslt.*, uß-, patwìnti.
staunen, ſtebė́tis. *s.* erstaunen.
Staupbesen, der, rýkßtė. *Jmdm den S. geben*, kám rýkßtėmis dũti. ką rýkßtėmis plàkti; *auch:* kir̃ſti. *rslt.*, iß-, nuplàkti; ißkir̃ſti. *den S. bekommen*, ſù rýkßte gáuti.
Staupe, die, *s. das* Stäupen.
stäupen, ką̃ ſù rýkßte plàkti; *auch:* kir̃ſti. *rslt.*, iß-, nuplàkti. *bibl. auch:* baũſti (*züchtigen*). — **Stäupen**, das, plakìmas.
Stechapfel, der (*datura, Linn.*), dur̃ropė.
stechen, 1) *mit einem scharfen Werkzeuge, z. B. mit der Nadel, mit dem Messer, Schwerte, Sporen etc. s.*, dùrti. *rslt.*, *hineinstechen*, įdùrti. *todt stechen*, nudùrti. *Jmdm das Messer in das Herz s.*, kám (ſù) peiliù į̃ ßirdį dùrti. *frq.*, *stochern*, dùrſtyti. *bohrend s.*, *indem man das Werkzeug hin u. her wendet*, ſkwer̃pti (√b). *od. lieber:* ſkwìrbinti. *frq.*, ſkarbýti. *mit einem stumpfen Werkzeug, wie z. B. mit den Hörnern s.*, *einmalig*, dùrti. *frq.*, badýti. *von stechenden Thieren, z. B. von Bienen, Wespen, Flöhen auch* (*nach der Volksannahme*) *von Schlangen, mit einem Stachel s.*, įgélti (*rslt.*). *vom Seitenstechen*, diẽkti (√g). *es sticht mich in der Seite*, mán į̃ paßónį diẽgia. *die Sonne sticht heute sehr*, ſáulė ßeñdièn dideĩ kaĩtin (*hitzt*). *das sticht ihm in die Augen*, taĩ jám dùria į̃ akìs. *das ist nicht gehauen, nicht gestochen*, taĩ neĩ ßis neĩ tàs. taĩ pliùkßt nerúgęs. — 2) *durch Stechen machen, z. B. Torf stechen*, tùrfũ (*od.* pélkiũ) kàſti. *eine Schrift in einen Stein s.*, rãßtą į̃ ãkmenį piáuſtyti. *rslt.*, įpiáuſtyti. — 3) *in See s.*, į̃ jũrės bė̃kti (√g). *rslt.*, ißbė̃kti. — **Stechen**, das, dúrimas. dùrſtymas. ſkwerbìmas. ſkwìrbinimas. ſkwar̃bymas. bãdymas. įgė̃limas. diẽgìmas. kaĩtinimas. kaſìmas. piáuſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Steckbrief, der, jė́ßkójimo grõmiata.
Stecken, der, lazdà. *s.* Stab, Stock.
stecken, I) *intr.*, *sich eingeengt befinden*, kýßoti. *das Schwert steckt in der Scheide*, kárdas kýßo makßtyjè. *der Nagel steckt im Brett*, negelỹs kýßo lentojè. *das Schwert blieb in der Wunde s.*, kárdas paſiliko ronojè be-kýßąs. *der Schlüssel steckt im Schlosse*, rãktas kýßo ſpynojè. *stecken lassen*, ką̃ be-kýßant palìkti. *im Morast, Lehm s., z. B. der Schuh blieb im Morast s.*, kùrpė paſiliko purwũſè be-kýßanti. *er blieb mit den Füssen im Schlamme s.*, jìs muĩwėje nuklim̃pęs (*mit den Füssen versunken*); nugrim̃zdęs (*versunken*) paſiliko. *hineingekrochen s.*, kur̃ lindoti. *die Maus steckt im Loch*, pelė̃ lindo ùrwoje. *die Schlange steckt unter den Blumen*, angìs lindo põ kwiẽtkomis. *der Ort, wo man hineingekrochen verborgen steckt*, lindynė. *in einer Verengung, im Loch, z. B. zwischen Felsen etc. s. bleiben*, kur̃ įſtrìkti (√g). *der Wagen steckt im Thor*, weżìmas war̃tũſe įſtrìgęs. — *uneig.*, *er steckt in Noth*, jìs rañdas bėdojè. jìs į̃ bė̃dą nugrim̃zdęs. *er steckt in Schulden*, jìs į̃ ſkolàs nugrim̃zdęs. *er blieb in der Rede s.*, jìs patrìko (*od.* ußkliũwo; ußſtrìgo) kalbojè. *er steckt immer dort*, jìs wìs czià lindo. *wo steckst du*, kur̃ tù lindai. *dahinter steckt etwas*, tamè kàs paſlėptà. *dahinter steckt er*, czià jìs ſlaptà ſawo dárbą tùr'. — II) *tr.*, kißti. *den Finger in's Wasser s.*, pir̃ßtą į̃ wándenį kißti. *rslt.*, įkìßti. *dem Kinde Brot in den Mund s.*, kũdikiui dũnos į̃ bùrną įkißti. *den Degen in die Scheide s.*, kárdą į̃ mãkßtį įkìßti. *hinaufstreifen, aufziehen, den Ring an den Finger s.*, żiẽdą añt pir̃ßto máuti. *rslt.*, użmáuti. *den Braten an den Spiess s.*, pecziánką añt jė̃ßmo użmáuti; paſmeĩkti (√g). *den Faden durch das Nadelöhr s.*, ſiúlą į̃ adatõs aũſį įwérti. *Rüben s.*, ropes ſodįti (*setzen, pflanzen*). — *uneig.*, *Jmdn in ein Gefängniss s.*, ką̃ į̃ kalė̃jimą įkißti; įſodįti. *Geld in etwas s.*, piningũ į̃ ką̃ įſkìßti. *sich in Schulden s.*, į̃ ſkõlą įſidũti. *sich in eine Sache s.*, į̃ ką̃ kißtis. *Jmdm ein Ziel s.*, kám miẽrį ſtatýti. *etwas in Brand s.*, ką̃ użdèkti. — **Stecken**, das, kýßojimas. lindojimas. įſtrigimas. nuklim̃pimas. nugrimzdìmas. patrikìmas. ußkliuwìmas. kißìmas. ſodìnimas. użmówimas. įwė̃rimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Steckenpferd, das, *s.* Spielzeug.
Stecknadel, die, ſpilgà. *der Kopf der S.*, ſpilgõs bũżė.
Steckreis, der, ſodìnamaſis cziėpẽlis.
Steckzwiebel, die, ſodìnamoji cibùlė.
Steg, der, 1) *ein Brett statt Brücke für Fussgänger*, lė̃ptas. *bibl.:* tãkas (*Steig*). — 2) *der Steg auf einem Saiteninstrument*, kumelùkas. kumelỹs.

Digitized by Google

Stegreif, der, *eig.*, *Steigbügel*, kìlpa. — *uneig.*, *s. v. a. unvorbereitet*; *gleich auf der Stelle*, *in Redensarten wie z. B. aus dem S. reden*, ne-priſigatãwyjęs (*od.* bè jókio priſigatãwyjimo; tűjaũs añt wiẽtos) kalbẽti.

Stehen, *von Personen u. Sachen*, ſtowẽti. *ich stand dort*, àß tẽn ſtowẽjau. *die Mühle steht*, malũnas ſtów'. *das steht schief*, taĩ kreiwaĩ ſtów'. *das steht geschrieben*, taĩ ſtów' paraßýta. *so lange die Welt steht*, kõl' ſwiẽts ſtów'. *das steht noch dahin*, taĩ dár añt abejõs. *mit Jmdm schief stehen*, ſù kũm ne-geraĩ ſtowẽti. *stehen bleiben*, = *stillstehen*, apſiſtóti. *stehen bleiben*, = *stehend zurückgelassen werden*, *fortfahren zu stehen*, be-ſtowįs paſilìkti. *stehen lassen*, *z. B. er liess das Essen s.*, jìs waĩgį be-ſtówint palìko. *er liess mich hier s.*, jìs manę̀ ßiczion be-ſtówint palìko. *zu stehen kommen*, *z. B. beim Fall von oben kam er auf den Füssen zu s.*, jìs ìß aũkßto pùldams añt kójũ paſiſtójo. *der Prozess kam ihm theuer zu s.*, prowà jám daũg kaßtãwo. — *Besondere Redensarten in Verbindung mit Präpositionen.* *mit* **an**: *an diesem Orte s.*, añt ßiõs wiẽtos ſtowẽti. — *mit* **auf**: *darauf steht eine schwere Strafe*, añt tõ ſtów' ſkaudì korawõnė. *er steht auf dem Kopf*, jìs ſtów' añt galwõs. jìs ragõźių ſtãtęs. — *mit* **bei**: *das steht bei ihm*, *in seinem Belieben*, taĩ jõ wãlėje ſtów'. *mit* **für**: *ich stehe dafür*, àß ùß taĩ [illegible]. — *mit* **hinter**: *hinter Jmdm s.*, [illegible] ùßpakalyje ſtowẽti. — *mit* **in**: *das steht in seiner Macht*, *Befugniss*, taĩ jõ [illegible]ėje ſtów'. *er stand im Begriff zu gehen*, jìs jaũ bùwo be-eĩnąs. — *mit* **mit**: *wie steht es mit dir*, kaĩp ſtów' (*od.* eĩt) tawimĩ? ką̃ tù weikì? *auch*: ką̃ weikiẽs? *es steht gut damit*, ſù tũmì geraĩ ſtów'. *mit* **über**: *er steht über mir* (*im Range*), aukßcźiaũs ùź manę̀ ſtów'. jìs aukßtẽl'nis (*od.* wyrẽſnis) ùź manę̀. — *mit* **unter**: *wir stehen unter dem Gesetz*, mẽs ſtówim põ kanù. *unter Jmds Befehlen s.*, põ kũmì [illegible]wẽti. *der steht mit seiner Bosheit noch unter einem reissenden Thier*, tàs dár ne-[illegible]ẽſnis ùź źwiẽrį. — *mit* **zu**: *die Haare stehen ihm zu Berge*, jám plaukaĩ ßiáu-[illegible]; paſißiáußę. *ich stehe dir zu Diensten*, gãtaws esù, táw paßlũźyti. *das steht zu Diensten*, taĩ tù galì wartóti. — **Stehen**, das, ſtowẽjimas. *ich bin vom langen Stehen müde*, àß ilgaĩ be-ſtowẽdams [illegible]-illaũ. *das Stehenbleiben*, apſiſtójimas.

[Steh]end, *als Adj.*, *im Gegensatz von sitzend*, [illegible], ſtãczias. *er schreibt immer s.*, jìs ſtãczias rãßo. *im Gegensatz zu gehend*, [ſto]wįs (*Adj.*). ſtowẽdams (*Adv.*). *stehenden Fusses*, tűjaũs añt wiẽtos. *stehendes Wasser*, ſtowįs (*od.* paſiliẽkąs) waĩ'kas. *s. Wasser*, ſtowįs (*od.* ne-tekąs) wandũ.

stehlen, wõkti (*γg*). *rslt.*, pawõkti. *Geld aus dem Kasten s.*, piningũ ìß ſkrỹnės ißwõkti. — *uneig.*, *sich aus dem Hause s.*, ìß bùto ſlaptà atſtóti; ißtỹkinti. — **Stehlen**, das, wogìmas. *Diebstahl*, wagỹſtė.

Stehler, der, kurs wãgia. kurs wõgęs. wagìs, iẽs, *m.* s. Dieb.

steif, I) *Adj.*, *selten*: ſtyrùs. ſtỹras. *jetzt gew.*: ßtýwas. *s.*, *starre Augen*, ſtỹros ãkys. *ein s. Nacken*, ßtýwas ſprándas. *s. Gang*, ßtywà eĩſena. *s. geworden*, *etwa vor Kälte*, *nach dem Tode*, paſtỹręs. *mehr von Thieren*: pa-, ſuſtìpęs. *bibl.*: ìßtiẽſtas (*ausgestreckt*). — *uneig.*, *ungelenk*, ne-lankùs. kurs ne-paſirañgo. — II) *Adv.*, ßtywaĩ. *einen s.* (*od. starr*) *ansehen*, į ką̃ ſtyromìs akimìs (*od.* ſtyraĩ) źiũrẽti. = *unverwandt ansehen*, ãkį ne-nuléizdams į ką̃ źiũrẽti. = *geradezu ansehen*, ſtaczieĩ į ką̃ źiũrẽti. *die Hände sind mir s. gefroren*, rañkos mán ìß ßalczio paſtỹruſios. *s.* (*d. i. ungeschickt*, *lümmelhaft*) *dastehen*, ſtýroti. *s. u. ungeschickt dahingehen*, ſtỹryti. *er glaubt es s. u. fest*, jìs taĩ driũtaĩ tìk'. *er behauptet es s. u. fest*, jìs driũtaĩ (*od.* ßtywaĩ) añt tõ ſtów'.

Steife, die, ſtyrùmas. ßtywùmas. *Stütze*, ramtis, czio.

steifen, 1) *steif machen*, ßtýwu (*selt.*: ſtyrù) padarýti. *ein Kleid*, *Wäsche s.*, ßtarkiũti. — 2) *stützen*, remti. *rslt.*, paremti.

Steifheit, die, ſtyrùmas. ßtywùmas. *meistens zu umschreiben*, s. steif.

Steig, der, *Fussweg*, *Pfad*, tãkas. *kleiner S.*, takẽlis.

Steigbügel, der, kìlpa.

Steige, die, s. Treppe.

steigen, 1) *hinauf od. hinunterschreiten*, *bibl.*, *sonst zieml. vralt.*, kópti. *rslt.*, uß-, į-, nu- etc. kópti. *gew.*: lìpti. *rslt.*, uź-, į-, nu- etc. lìpti. *frq.*, kopinẽti. lipinẽti. láipioti. *auf den Baum*, *Berg s.*, añt mẽdźio, añt kálno lìpti. *rslt.*, uźlìpti. *in den Wagen s.*, į weźimą lìpti. *rslt.*, įlìpti. *über die Mauer s.*, per múrą lìpti. *rslt.*, pérlìpti. — 2) *wo beim Schreiten keine Bewegung nach oben od. nach unten geschieht*, źeñkti (*γg*). *rslt.*, iß-, įźeñkti. *z. B. Christus stieg in das Schiff*, Kriſtus įźengė į láiwą. *stieg aus dem Schiff*, ìßźengė ìß láiwo. — 3) *sich aufwärts bewegen ohne zu schreiten*, *z. B. der Nebel steigt*, myglià kỹla. *der Vogel stieg hoch*, paũkßtis aukßtaĩ paſikẽlė. *das Wasser steigt*, wandũ twįſta. *rslt.*, patwįſta. *der Luftballon steigt*, orinė puſlẽ eĩt aukßtỹn. *der Engel stieg gen Himmel*, ángėlas danguñ ùźźengė. *der Wein steigt mir in den Kopf*, wỹnas mán eĩt (*od.* ßóka) į gálwą. *die Preise steigen*, prẽkios eĩt aukßtỹn; pabrìnkſta (*γg*). *das Korn steigt*, rugieĩ eĩt brangỹn; *ist schnell gestiegen*, paßókę. *der Ruhm steigt*, gỹrius áuga. — **Steigen**, das, kopìmas. kopinẽjimas. lipìmas. lipinẽjimas. láipiojimas. iß-,

Digitized by Google

ỉźengìmas. kilìmas. pasikẽlimas. aukßtỹn ėjìmas. pabringìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

steigern, *vermehren,* dáuksinti ($\sqrt{g}$). *vergrössern,* padìdinti. *den Preis s.,* prẽkią aukßtỹn ußkélti. *den Preis in die Höhe treiben,* prẽkią aukßtỹn waryti. — **Steigerung,** die, dáuksinimas. padìdinimas. ußkẽlimas. aukßtỹn wãrymas.

Steigriemen, der, *Riemen am Steigbügel,* kilpsaitis, ćzio.

steil, I) *Adj.,* statùs. *s. Ufer,* statùs krañtas. — II) *Adv.,* staczieĩ.

Stein, der, akmũ. *von S.,* akmeñs. akmenìnis. *Feuerstein,* tìtnagas. *S. in der Blase,* akmũ pūslẽj. akmeñs ligà. *S. im Brettspiel,* ßũ (*Hund*). wilkas (*Wolf*). *ein bestimmtes Gewicht, z. B. ein S. Butter,* swiẽsto akmũ.

steinalt, dideĩ sẽnas. *sehr alt geworden,* dideĩ pasẽnęs. *vralt., von Personen,* nukárßęs.

steinartig, lýg (*od.* kaĩp) kõks akmũ.

Steinbock, der, medìnė oßkà. medìnis oźỹs.

Steinbrücke, die, *eig.,* akmenimìs grìstas tìltas. *jetzt auch:* brùkas.

Steinbruch, der, akmeniũ kirtìmas; lauźìmas.

Steinchen, das, akmenùkas. akmenẽlis. akmenáitis.

Steindamm, der, akmeniũ dãmas.

Steindruck, der, akmeñs drukà.

Steineiche, die, źiemìnis áuźũlas.

steinern, akmenìnis. *von Steinen,* akmeniũ. *eine s. Bildsäule,* akmenìnis (*auch:* akmeñs) ãbrozas. *eine s. Brücke,* akmeniũ tìltas. tìltas akmenimìs ìß- (*od.* àp-) grìstas.

Steingut, das, (*Töpferwaare*) akmenìniei rykaĩ.

steinhart, tõks kiẽtas kaĩp (kõks) akmũ.

Steinhauer, der, *etwa:* akmeniũ kirtìkas. akmenskalỹs, io. *s.* Steinmetz.

Steinhaufen, der, akmeniũ krũwà.

steinicht, lýg (*od.* kaĩp) kõks akmũ (*bibl. in der Bdtg von steinig,* akmenỹnė).

steinig, pìlnas akmeniũ. *eine steinige Stelle,* akmenỹnė. *von Stein s.* Stein.

steinigen, *Jmdn,* añt kõ akmeniũ mèsti; *frq. u. demin.,* mẽtyti. *mit Steinen erschlagen,* kã akmenimìs uźmùßti; nuźudýti. — **Steinigen,** das, metìmas (*od.* mẽtymas; uźmußìmas; nuźùdymas) akmenimìs.

Steinklippe, die, riẽwà. ůlà jurėse (ne-gilieĩ põ wandeniñ).

Steinkluft, die, ũlõs plyßỹs; daubà.

Steinkohle, die, akmenìnė anglìs. akmeñs anglìs.

Steinkrankheit, die, akmeñs ligà.

Steinmetz, der, kuřs ãkmenis kãla. akmenskalỹs, io.

Steinobst, das, ũgos (*od.* mẽdźiũ waĩsiei) sù akmenáicźieis.

Steinöl, das, akmeñs aliẽjus. pėtrólija.

Steinpflaster, das, kàs akmenimìs grìstà.

Steinpilz, der (*boletus luteus, Linn.*), barawỹkas.

Steinplatte, die, akmeñs plóta.

Steinregen, der, lytùs akmenimìs. *es fällt ein S.,* akmenimìs lỹja. *wenn von Menschenhand, vom Vulcan etc. geworfen,* ãkmenys kaĩp kriußà bỹra; kriñta.

steinreich, 1) *reich an Steinen,* daũg akmeniũ tùrįs. *voll von Steinen,* pìlnas akmeniũ. — 2) *sehr reich,* dideĩ bagótas.

Steinritze, die, *s.* Steinkluft.

Steinsalz, das, ledìnė (*od.* akmenìnė) druskà.

Steinschleifer, der, kuřs ãkmenis tẽkin.

Steinschmerz, der, akmeñs ligõs skandẽjimas.

Steinschneider, der, kuřs ãkmenis piáusto.

Steinweg, der, akmenimìs ìßgrìstas kẽlias.

Steinwurf, der, akmeñs mẽtis, ćzio. akmeñs metìmas.

Steiss, der, *das Hintere, das Hinterende,* pastùrgalis, io. *After,* subinẽ.

Steissbein, das, subìnkaulis, io.

Stelle, die, wiėtà. *eine besonders bezeichnete S., Punct,* dáiktas. *der Wagen geht nicht von der S.,* weźimas n'eĩt neĩ ìß wiẽtos. *todt auf der S. bleiben,* ne-gýwas añt wiẽtos pasilìkti. *thue es auf der S.,* darýk taĩ tůjaũs añt wiẽtos. *das ist die S., wo es geschah,* taĩ tàs dáiktas, kuř taĩ nusidawė. *auf dieser S. ist der Fluss seicht,* añt tõ dáikto ùpė seklì. — *mehr uneig.,* *eine S. im Buche,* wiėtà 'knỹgose. *auch als Amt, z. B. er hat eine gute S. bekommen,* jìs gẽrą wiẽtą gãwo. *an Jmds S. kommen,* į kiėnõ wiẽtą pareĩti. *setze dich (in Gedanken) in meine S.,* mislykis, kàd tù mãno wiẽtoje ẽsąs.

stellen, 1) *etwas so legen, dass es steht.* statýti. *rslt.,* pastatýti. *die Wache an das Thor s.,* wãktą pàs wartùs pastatýti. *die Leiter an das Dach s.,* kópiėczias priẽ stógo pristatýti. *vor Augen s.,* kã põ akiũ pastatýti. *sich stellen,* stõtis. *rslt.,* pasistõti. *er stellte sich an die Thür,* jìs pasistõjo priẽ [illegible] *sich auf den Kopf s.,* añt galwõs [illegible] ragõźių pastatýti. — *uneig., sich zur Wehre s.,* gìtis. *sich vor Augen s.,* põ akiũ statýtis. *ich lasse es dahin gestellt sein,* àß taĩ paliėkù añt abejõs. *Jmdn auf die Probe s.,* kã bandýti. *rslt.,* ìßbandýti. — 2) *zur Stelle schaffen, d. h. bringen,* atgabénti. *besorgen,* parúpinti. *geben,* dũti. *herbeiführen,* atwèsti. *hinstellen,* statýti. *einen Arbeiter s.,* darbìniñką dũti. *Caution s.,* ùßstatą dũti. *einen Bürgen s.,* láidą statýti. — **sich stellen,** *d. h.* a) *persönlich erscheinen,* atsiràsti. ateĩti. — b) *sich verstellen, so thun, als ob etc.,* dẽtis, búk *etc.* *er stellt sich krank,* jìs dẽdas sergąs. *er stellte sich als ob er suche,* jìs dẽjosi jẽßkąs. *er stellte sich, als ob er es nicht sähe,* jìs dẽjosi (búk jìs) taĩ ne-mãtąs. —

Stellung, die, 1) *das Stellen,* stãtymas. pastãtymas. pasìstojìmas. — 2) *die Art u. Weise, wo u. wie etwas gestellt ist, z. B*

Digitized by Google

die Armee hat eine gute S., waĩſkas geraĩ (*od.* gerõj wiẽtoj) ſtów'. *Jmdn aus seiner S. vertreiben*, ką̃ ìß jõ wiẽtos (*Ort, Stelle*) prawarýti. *er hat eine feindliche S. gegen uns eingenommen*, jìs priẽß mùs nepriẽteliſkai yrà ſtõjęſi. *die S. der Wörter*, kaĩp żõdźiei põ kits kìto ſt̃kas. *er geht in aufrechter S.*, jìs eĩt ſtãczias. *er hat die S. eines Kämpfenden*, jìs teĩp ſtów' kaĩp kowódams. *welche S. hat er dort*, ką̃ peř wiẽtą jìs czià tùr'? peř ką̃ jìs czià yrà?

tellmacher, der, rãczius (*Radmacher*).
tellvertreter, der, wiẽtininkas.
telze, die, kùikis, io.
telzengänger, der, kuřs añt kùikiũ eĩt.
temmeisen, das, káltas.
emmen, 1) *gegen etwas stützen*, reñti. *frq.*, ramſtýti. *rslt.*, pareñti. paramſtýti. *die Hand in die Seite s.*, rañką (ĩ ßóną) ſireñti. *er geht immer die Hand in die Seite gestemmt*, jìs eĩt wìs ſirẽmęs. *mit dem Fusse gegen die Thür s.*, ſù kója priẽß durìs reñti. durìs atſiſpýręs laikýti.—*uneig.*, *sich gegen etwas s.*, priẽß ką̃ priẽßytis; ſténktis (*Vg*). — 2) *mit dem Stemmeisen etwas abstossen*, kálti. *rslt.*, ißkálti. *ein Loch s.*, ſkỹlę ißkálti. — **Stemmen,** das, rèmimas. rañſtymas. ſirèmimas. paſipriẽßyjimas. ißkalìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

[…]pel, der, 1) *Stampfkeule*, grũſtùwas. — 2) *das Gepräge auf einer Münze etc.*, [...]ai. ißkáltiẽjie rãßtai. — 3) *Steuerzei[…]*, ßteñpelis, io. — 4) *an den Blumen*, [...]o bumbulẽlis.
[…]pelbogen, der, ßteñpelbogis, io.
[…]pelgesetz, das, ſtãtymas dẽl' ßteñpelio.
[…]peln, ßteñpeliũti. — **Stempeln,** das, ßteñpeliãwimas.
[…]pelpapier, das, ßteñpelpopiẽris, io.
[…]gel, der, 1) *der Stamm bei krautartigen Pflanzen*, ſtembrỹs. ſtãgaras. ſtegerỹs. — 2) *Stiel*, kótas.
[…]ppe, die, pũßczià. pũſczià.
[…]ppen, adýti. ißſiúti.
[…]rbebett, das, ſmeřtiẽs pãtalas. *auf dem S. liegen*, añt ſmeřtiẽs pãtalo gulẽti.
[…]rbekleid, das, *Grabkleid*, iñkapẽs.
[…]rben, *von Menschen*, miřti. *rslt.*, numiřti. paſimiřti. *er ist gestorben*, jaũ jìs [...]ſimìręs; paſidẽjęs; nabãßtininkas. *von Thieren:* gaĩßti. dwẽſti. ſtìpti. *rslt.*, pa-, [...]ugaĩßti. pa-, nudwẽſti. nuſtìpti. *plötzlich*, noglaĩ (*od.* noglù ſmercziù) miřti. *s.* = *im Sterben liegen*, mérdẽti. *Jmdn s. lassen*, *bei dessen Agonie zugegen sein*, ką̃ marìnti. — *uneig.*, *von Pflanzen*, dźiúti. *rslt.*, [...]dźiúti (*verdorren*). *meine Hoffnung starb*, [...]ãno lũkeſtis pragaĩßo. — **Sterben,** das, [...]irìmas. nu-, paſimirìmas. pagaißìmas. [...]udwẽſimas. nuſtipìmas. mérdẽjimas. pa[...]ũwimas. *er liegt im S.*, jìs mérd'. jìs marìnamas. *beim S. Jmds zugegen sein*, ką̃ marìnti.

sterbenskrank sein, blogaĩ (*od.* añt ſmeřtiẽs) ſiřkti (*Vg*).
Sterbestunde, die, ſmeřtiẽs adynà.
sterblich, I) *Adj.*, ſmertélnas.— II) *Adv.*, *z. B. er ist in sie s. verliebt*, jìs ĩ ją̃ mirtinaĩ ſſimũtęs.
Sterblichkeit, die, *das Sterblichsein*, ſmertelnỹſtė. *die Zahl der Sterbefälle, z. B. hier ist die S. gross*, ßiczion źmónės labaĩ mìrßta.
Stern, der, źwaigzdẽ. źwaizdẽ. *die Sterne funkeln*, źwaĩgzdės blizga. *Namen einiger Sterne: Morgenstern*, außrìnė. *Abendstern*, wakarìnė. *Capella*, waĩgio neßėją̃. *der grosse Bär*, grĩźo (*od.* grĩźulio) rãtas. *Siebengestirn*, ſiẽtas. *Mars*, źwiẽrìnė maźóji. *Saturn*, didźióji źwiẽrìnė. *Orion*, ßiẽnpiũwis, io. *Cassiopeia*, jóſtandis. *zwei Sterne im Fuhrmann*, artójis ſù jáuczieis. (*Die meisten dieser Namen nach Mielcke*). — *uneig.*, *ein S. auf der Stirne der Thiere*, ſpitulỹs. źwaigzdẽ. *der S. im Auge*, akiũ wyzdỹs. *ein Ordensstern*, źwaigzdẽ.
Sternanis, der, ßtèrnanyſas.
Sternbild, das, *s.* Gestirn.
Sterndeuter, der, źwaĩgzdininkas.
Sternenbahn, die, źwaigzdźiũ tãkas.
Sternenlauf, der, źwaigzdźiũ bẽgis, io.
sternhell, źwaigzdẽta. *jetzt ist es s.*, dabař źwaigzdẽta. *ein s. Himmel*, źwaigzdẽtas dangùs.
Sternkunde, die, źwaigzdźiũ paźintìs iẽs, *f.* źwaigzdininkỹſtė.
Sternkundige, der, źwaĩgzdininkas.
Sternschnuppe, die, *z. B. es fiel eine S.*, źwaigzdẽ nuſiléido; nukrìto; *auch:* nuſiwãlė.
Sternseher, der, źwaĩgzdininkas.
sternvoll, źwaigzdźiũ pìlnas. źwaigzdẽtas.
Sternwarte, die, źwaĩgzdininkũ tuřmas.
stet, stetig, *s.* stät, stätig.
stets, wìs. wiſadõs. wiſadà. wiſucźiẽs.
stetswährend, *s.* beständig.
Steuer, das, *Steuerruder*, ſtỹras.
Steuer, die, 1) *Abgabe an die Regierung*, muĩtas. akczýźia. mõkeſnis, io. *Schoss*, mẽzliawa. *Kopfsteuer*, galwãpiningiei. *S. vom Rindvieh*, ragìniei (piningaĩ). — 2) *Geschenk*, dowanà. *vgl.* Abgabe, Beitrag, Beisteuer.
Steueramt, das, ßteĩeramts.
Steuercasse, die, ßteĩerkaſė.
Steuerdirector, der, *Tit.*, ßteĩerdirekteris, io.
Steuereinnehmer, der, *Tit.*, ßteĩer-eĩnėmeris, io.
steuerfrei, bè mõkeſniũ. bè akczýźios.
Steuermann, der, ſtỹrininkas. ſtỹrmons.
steuern, 1) *lenken, ein Schiff*, ſtỹryti. *s. v. a. segeln, schiffen*, bẽkti (*Vg*). — 2) *wehren*, ką̃ at-, nugìnti. apdraũſti. *vertreiben*, prawarýti. *Einhalt thun*, atlaikýti. ſtabdýti. *vernichten*, treñti. tramìnti. *rslt.*, nutreñti. nutramìnti. *beruhigen*, nurámdyti. *unter-*

Digitized by Google

stützen, gélbėti. ßeŕpti. — 3) *Steuern zahlen,* mokėti. mõkeſnius atlikti. *vgl.* Abgabe. —
Steuern, das, ſtỹryjimas. bėgìmas. draudìmas. apdraudìmas. prawãrymas. atlaĩkymas. ſtãbdymas. trėmìmas. traminimas. mokėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
steuerpflichtig, kàs mõkeſniũ atlikti kaĩtas. *wofür Steuer gezahlt werden muss,* użakczyźiũtinas. użakczyźiũjamas.
Steuerruder, das, ſtỹras.
Steuerwesen, das, mõkeſniũ dalỹkai.
Stich, der, *mit einem scharfen Werkzeug,* dũris, io. *ich bekam von ihm einen S.,* jìs manę̃ įdúrė. *Jmdm einen S. versetzen,* kám įdùrti. *ein S. beim Nähen,* dỹkſnis, io. *wie viel Stiche hast du gemacht,* kiẽk dỹkſniũ dareĩ? *auf den Stich gehen, kämpfen,* durtỹn eĩti. *S. mit dem Stachel eines giftigen Thieres,* įgẽlimas. *ich erhielt einen S. von einer Biene,* manę̀ bitìs įgẽlė. — *uneig., das war mir ein S. durch's Herz,* taĩ mán į̃ ßirdį lýg dùrte įdúrė; gélte įgẽlė. *ich habe Stiche in der Seite,* mán į̃ ßóną diẽgia. *einen S. beim Kartenspiel machen,* wiẽną kar̃tą mùßti. *das hält nicht S.,* taĩ ne-triwój. *er hat mich im S. gelassen,* jìs manę̃ (bėdõj) praſtójo. *eine Sache im S. lassen,* kã palikti.
Stichblatt, das, *am Degen,* kárdo taur̃ẽlius.
Stichelei, die, perkampis ãpjũkas. perkampỹſtė.
sticheln, *auf Jmdn,* añt kõ perkampiei kalbėti. *damit stichelt er auf mich,* tùmì jìs mán kã dũda prigirdėti.
Stichwort, das, *etwa:* priſidúrimo źõdis, dźio. *Merkewort,* įſitẽmyjimo źõdis.
Stichwunde, die, ronà per̃ dúrimą paſtójuſi.
sticken, adýti. ſiúti. *rslt.,* ißadýti. ißſiúti. *ein gesticktes Tuch,* adýta (*od.* ißadýta; ißſiúta) ſkepetà. — **Sticken**, das, ãdymas. ißãdymas.
Sticker, der, adýtojis.
Stickerei, die, adinỹs.
Stickfluss, der, ſtãbas.
Stickmuster, das, ãdymo mùſteris, io; pawyzdỹs.
Stickrahmen, der, ſpiẽlcźius.
Stiefältern, die, patẽwis bei mõcźiaka.
Stiefbruder, der, pùsbrolis, io.
Stiefel, der, ſopãgas. *in Stiefeln, gestiefelt,* ſopagũtas. *S. anhaben, tragen,* ſopãgais (*u.* ſopagùs) awẽti. *S. anziehen,* ſopagùs aũtis. *rslt.,* apſi-aũti. *S. ausziehen,* ſopagùs nuſi-, ißſi-aũti. *Halbstiefel,* pùsſopagis, io.
Stiefelknecht, der, ſopãgbernis, io.
Stiefelschaft, der, ſopãgo aũlas.
Stiefgeschwister, die, pùsbrolis beĩ pùsſeſerė. *s.* Halbgeschwister.
Stiefkind, das, *Stiefsohn,* pόſūnis, io. *Stieftochter,* pόdũkrė.
Stiefmutter, die, mõcźiaka.
Stiefmütterchen, das, źibùtė.
stiefmütterlich, lýg (*od.* kaĩp) kokià mõcźiaka.

Stiefschwester, die, pùsſeſerė.
Stiefsohn, der, pόſūnis, io.
Stieftochter, die, pόdũkrė. pόdũkra.
Stiefvater, der, patẽwis, io.
Stiege, die, *s.* Treppe, Leiter.
Stieglitz, der, dagìlis, io. ßtyglìtſas.
Stiel, der, *an Pflanzen, Geräthschaften* kótas. *S. am Messer* (*aus Schalen zusammengesetzt*), kriaũnos.
stier, *starr,* ſtỹras. *s.* starr.
Stier, der, *unverschnittenes männliches Rind* bùlius. *verschnittener S., Ochs,* jáutis, [illegible]
Stift, der, *ein Nagel,* winìs, iẽs, *f.* [illegible] *ein dünnes Stäbchen,* wir̃balas. *S. zum Schreiben* (*Schieferstift*), tóſelßtiens.
Stift, das, *etwas Gestiftetes, Eingerichtetes,* kàs įtaiſýta. *ein gestiftetes Gedächtniss, Denkmal,* pamiñklas. *eine Versorgungsanstalt,* aprúpinimo bùtas. *ein Bisthum,* wyſkũpỹſtė. *bibl.:* ſuſi-ėjimas (*Zusammenkommen*). pilìs, iès (*Schloss*). [illegible] dawõnė (*Gebäude*).
stiften, *gründen,* gruntawóti. *einrichten,* įtaiſýti. *einsetzen,* įſtatýti. *machen,* [illegible] rýti. *ein Reich s.,* karalỹſtę grun[illegible] *ein Kloster s.,* klõßtorių įtaiſýti. *Einigkeit s.,* wienỹbę (*od.* ſutikìma) [illegible] *der hat viel Böses gestiftet,* tàs daũg [illegible] padãrė; ißprówyjo. *eine Heirath s.,* [illegible] ſupir̃ßti. — **Stiftung**, die, 1) *das Stiften* gruntawójimas. įtaĩſymas. įſtãtymas. [illegible] dãrymas. ißprówyjimas. — 2) *eine gestiftete Anstalt,* káin (*od.* añt kõ) įtaiſýtas [illegible] *Vermächtniss,* gruntawójimas (*od.* [illegible] mas) per̃ ùźraßą.
Stifter, der, kàs kã gruntawójęs; [illegible] įſtãtęs; padãręs etc. *s.* stiften.
Stiftshütte, die, *bibl.:* ſurinkìmo ßiẽtra [illegible] *sammlungshütte*).
Stiftungsbrief, der, įſtãtymo (*od.* gruntawójimo) grõmiata.
Stil, der, *Art u. Weise,* bũdas. *nach* [illegible] *S. bauen,* pagaĩ ſenãjį bũdą [illegible] *der Kalender nach dem neuen S.,* [illegible] ſios kaléndros. kaléndros pagaĩ [illegible] dawãdą; rokùndą.
Stilet, das, *s.* Dolch.
still, I) *Adj.,* 1) *ruhig, ohne starke Bewegung,* tỹkas. tykùs. *das Wetter ist* [illegible] óras tỹkas. *s. Wasser,* tỹkas wandů [illegible] *s. Leben führen,* tykaĩ gywénti. [illegible] *Mensch,* tỹkas źmogùs, *hier ist es* [illegible] *s.,* ßicźion wiſái tykà. *s. werden,* [illegible] *der Wind wird s.,* wẽjas nutỹkſta. [illegible] *ist es s.,* ßeñdien tykà. *s. Woche,* [illegible] nedẽlė. — 2) *schweigend, nicht* [illegible] *z. B. ein s. Mensch,* tylùs źmogùs. [illegible] *Gebet, d. h. Gebet in der Stille,* [illegible] tỹlomis. *s.* Stille. *sich im Stillen freuen,* tỹlomis dźiaũktis. *s. v. a. heimlich,* [illegible] ſlapcźieĩ. *stille werden,* nutilti. *er ist* [illegible] *s.,* jìs nutilo. *von der Sache ist es* [illegible] *worden,* apiẽ tã dalỹką kalbà jaũ [illegible] jaũ niẽko ne-kalbamà. *s. sein,* tyl[illegible]

Digitized by Google

ist s., jìs tỹl'. *sei s.*, tylė̃k! tìcz'! *er ist darüber s.*, jìs apiẽ tą̃ dalỹką nè-kalba; niẽko ne-ſàko. — **II)** *Adv.*, *ohne Geräusch*, tykaĩ. *ohne zu sprechen*, tỹlomis. *heimlich*, ſlapcźieĩ. ſlaptà. *in besonderen Redensarten: s. stehen, d. i. stehen bleiben*, apſiſtóti. *s. halten*, *d. i. still stehen machen*, apſtabdýti. *ruhig dastehen*, tykaĩ ſtowė̃ti. *s. sitzen*, tykaĩ ſėdė̃ti. *bibl.: pakãjaus turė̃ti (Frieden haben). ohne Arbeit sein*, pateikáuti. bė dárbo búti. *s. liegen*, *sich nicht rühren*, neſijùdinti.

[Sti]lle, die, 1) *Geräuschlosigkeit*, tykà. tykùmas. *es herrscht hier eine grosse S.*, [ß]iczion wiſlãb dideĩ tykà. ßiczion dìdis [t]ykùmas. *ich lebe in grosser S.*, àß gywenù [ß]idziojè tykojè. *bibl.*: pakãjuje (*im Frieden*). — 2) *das Schweigen*, tylė̃jimas. [t]ylà. (*Doch ist* tylà *nur im Instr.* tỹlomis *[a]ls Adv. noch im Gebrauch.*) *er arbeitet [i]n der S. od. im Stillen; schweigend*, jìs [d]irba tỹlomis. *er gebot ihnen S.*, jìs jiẽms [p]rìſãkė, kàd tylė̃tũ.

[Sti]llen, *still machen*, *einen Schreienden*, *[Re]denden*, kã tìldyti. *rslt.*, nutìldyti. *be[sä]nftigen, einen Zornigen, Betrübten, Weinenden*, nurámdyti. *den Schmerz s.*, *be[sc]hwichtigen*, ſkaudė̃jimą nutramìnti. *den [H]unger, Durst s.*, ìßalkį, trõßkulį nu[rá]mdyti. *vielfach auch nach der Weise, in [de]r das Stillen bewirkt wird, z. B. einen [Z]ornigen durch Bitten s.*, ſupỹkuſį nu[ma]ldyti. *den Durst s.*, atſigérti. *das Kind [a]n der Brust s.*, kũdikį pažìndyti. — **[S]tillen**, das, nutìldymas. nurámdymas. [nu]tramìnimas. numaĩdymas: *in der Bdtg [de]r entspr. Verba.*

[Still]schweigen, tylė́ti. *stillschweigend etwas [t]un*, tylė̃dams (*od.* tỹlomis; niẽko ne[sa]kýdams) ką̃ darýti. *s.* still e.

[Still]stand, der, 1) *das Stehenbleiben*, apſi[ſtó]jimas. *in S. gerathen*, apſiſtóti. — [2)] *Stillstehen*, ſtowė̃jimas. *s.* still.

[Sti]mberechtigt, *s.* stimmfähig.

[Sti]mme, die, *allg.*, baĩſas. *eine helle S.*, [ſkam]bus baĩſas. *er sprach mit lauter S.*, jìs [ka]lbė́jo pìlnu balſù. *mit schwacher S. sprechen*, ìß paleñgwo kalbė̃ti. *heisere S.*, kimùs [ba]ĩſas. *seine S. erheben*, ſãwo baĩſą pa[kel]ti. *Jmdn an der S. erkennen*, ką̃ añt [ba]lbõs ìßpažìnti. *die Stimmen der Vögel*, [pa]ũkſcziũ balſaĩ. *die S. des Donners*, per[kũ]no baĩſas. *die S. des Blutes*, kraũjo [ba]ĩſas. *die S. des Gewissens*, ſą́žinės baĩſas. [au]f *Jmds S. hören*, añt kiénõ baĩſo dabóti. [kie]nõ baĩſo klauſýtis. — *in besonderen [Re]densarten: Jmdm seine S. geben*, [bei] *Abstimmungen, Wahlen*, kám ſãwo [ba]ĩſą (*auch*: ßtìmą) dṹti. *die Stimmen (in [de]r Partitur) eines Musikstücks*, balſaĩ. *Urtheil, z. B. es ist nur eine S. dar[üb]er*, wiſur̃ girdì lýgiei kaĩbant. wiſur̃ [we]ną kalbà apiẽ taĩ girdimà. *du hast dabei die erste S.*, tamè wyriáuſiei añt tõ pareĩt, ką̃ tù ſakaĩ.

stimmen, I) *tr.*, *ein Instrument, z. B. eine Geige s.*, ſmuĩką ßtimṹti. ſmuĩko ſtriũnàs taiſýti; ſtriũnàs ar̃ atléiſti, ar̃ įteñpti. — *uneig.*, *Jmdn für etwas, für eine Meinung s.*, ką̃ añt kõ, añt kokiõs miſliẽs pérkalbėti (*überreden*); pérpir̃kti (*bestechen*). kiénõ dũmą (*od.* ßirdį) añt kõ leñkti (*beugen*). *Jmdn zur Freude s.*, kám liñkſmą ßirdį pridṹti; padarýti. *er ist heute heiter, traurig gestimmt*, jìs ßeñdién linkſmõs, ſmũtnõs ßirdiẽs yrà. *er ist heute übel gestimmt*, jìs ßeñdién ne-nuſiteĩkę̃s. *gut gestimmt*, nuſiteĩkę̃s. *gleich gestimmt*, tõs pacźiõs dũmos. *er ist für uns, für diese Sache gar nicht gestimmt*, jìs mùms (*od.* tám dalỹkui) wiſái ne-liñkę̃s. — **II)** *intr.*, 1) *zustimmen*, pritar̃ti. *übereinstimmen*, ſutar̃ti. *diese Personen (od. Dinge) stimmen nicht mit einander*, tiẽ ſù kìts kitù neſùtar'; *auch*: ne-ſutiñka. *die Rechnung stimmt*, ßìtas rokùndas (geraĩ) ißeĩt. *Einnahme u. Ausgabe stimmen*, kàs įimtà beĩ kàs ißléiſta, ſù kìts kitù ſùtar'. — 2) *den rechten Ton haben*, tìkrą baĩſą turė̃ti. *die Geige stimmt nicht*, ſmuĩkas ne-ßtimũj. — 3) *seine Meinung abgeben*, *z. B. für Jmds Vorschlag s.*, kiénõ uźmãnymui pritar̃ti; ſãwo pritarìmą dṹti. *für Jmdn bei Wahlen s.*, kám ſãwo baĩſą (*od.* ßtìmą) dṹti. ką̃ ſkìrti. *vgl.* abstimmen. — **Stimmen**, das, ßtimãwimas. pérkalbėjimas. pérpirkìmas. lenkìmas. linkìmas. ſutarìmas. pritarìmas. baĩſo (*od.* balſũ) dawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* Stimmung, *die*, *s. besonders.*

Stimmenmehrheit, die, didźiáuſioji balſũ dalìs.

stimmfähig, kur̃s tą̃ teiſỹbę tùr', draugė ſkìrti; ßtimṹti; ſãwo baĩſą dṹti.

Stimmführer, der, wyriáuſyſis. *bei Streichen, unerlaubten Unternehmungen (Fähnchenführer)*, prãßmats.

Stimmhammer, der, kũgė̃lis ſtrũnoms taiſýti; tampſtýti; ßtimṹti.

Stimmrecht, das, ßtimãwimo (*od.* baĩſo dawìmo) teiſỹbė.

Stimmung, die, *eines musikalischen Instruments, das Gestimmtsein*, kaĩp kõks ßtremeñts ßtimṹtas. *das Instrument hält die S. nicht*, ßtremeñts ne-paſiliẽkt kaĩp ßtimṹtas. — *uneig.*, *Gemüthsstimmung*, kaĩp (*od.* kõktu) dũßiei (*od.* ßirdźiei) yrà. kaĩp kám añt ßirdiẽs yrà (*wie Jmdm zu Muth ist*). kaĩp kàs nuſiteĩkę̃s (*wie Jmd gelaunt ist*) *er ist in heiterer S.*, jìs linkſmõs ßirdiẽs. *er ist in guter S.*, jìs nuſiteĩkę̃s. *in übler S.*, ne-nuſiteĩkę̃s. *Gesinnung, z. B. die S. des Volks erforschen*, źmoniũ dũmą (*od.* ką̃ źmónės mìſlyja) ißràſti.

stinken, ſmirdė́ti. *milder*: ne-grażieĩ kwepė̃ti. *das stinkt nach Knoblauch*, taĩ ſmìrd'

Digitized by Google

cźiaſnākais. *zu stinken beginnen, stinkend werden*, paſmìrſti. *milder*, pakwìpti. *vom Fleisch:* paßwìnkti. *stinkend gewordenes Fleisch*, pakwìpuſi (*od.* paßwìnkuſi) mieſà. — **Stinken,** das, ſmirdějimas. *Gestank*, ſmárwė.

Stint, der, ſtìnta.

Stipendium, das, ßtipeñdija.

Stirn, die, kaktà. *krause S.*, ſuraukta kaktà. *die S. runzeln*, kãktą ſutráukti. *eine finstere S.*, rūſtà kaktà. *glatte S.*, lygi (*od.* glìti) kaktà. *hohe S.*, ſkaiſtà kaktà. *sprichw.: Jmdm die S. bieten*, prieß kã ſténktis (√ g). kám prießytis.

Stirnband, das, kaktõs raĩßtis, cźio. kaktãraißtis. *bei Thieren etwa auch:* kaktìnis raĩßtis. *bibl.:* priẽkaktė (*Vorstirn*). kaktõs ſaktìs, iẽs, *f.* (*Stirnschnalle*).

Stirnblatt, das, *wie z. B. zum Schmuck des Hohenpriesters im alt. Test. gehörig*, kaktõs źiaſtẽlis (*Blechlein*).

Stirnschmuck, der, kaktõs paßweitalaĩ.

Stirnspange, die, kaktõs ſaktìs, iẽs, *f.* kaktìnė ſaktìs.

stöbern, I) *imper s., in Staubform regnen*, dulknóti. *es stöbert*, dulknója. — II) *intr., worin s.*, jẽßkóti (*suchen*). raũſti (*wühlen*). kratýti. *rslt.*, pérkratýti (*durchschütteln*). dùlkinti (*stäuben*).

stochern, *in den Zähnen*, dantìs rakinẽti. *prickeln*, krapßtýti. *demin.*, krapßtinẽti. *im Übrigen s.* stechen, *frq.*

Stock, der, 1) *Stütze beim Gehen*, lazdà. lazà. *S. vom spanischen Rohr*, lendrìnė. nendrìnė. *ein dicker S.*, ſtipìnis, io. *er geht am S.*, jìs eĩt ſù lazdà paſiremdams. — 2) *Knüttel zum Schlagen*, kùcius. *ein S. von Birkenstämmchen*, berźìnis. *von Haselholz*, lazdìnis. *ein S. von Buchen*, ſkroblìnis, io. *Jmdn mit dem S. schlagen*, kã ſù lazdà mùßti. kám ſù lazdà peř ßonus dũti. kã nupìlti. — 3) *der Baumstamm im Allg.*, mẽdis, dźio. *Stamm eines Baumes*, lėmũ. *das untere Ende desselben*, kamiẽnas. *das stehengebliebene Ende eines abgehauenen Baumes*, kélmas; *wenn der Baum vom Sturm mit der Wurzel umgebrochen war*, kerplẽßa. *wenn der Stock schon sehr ausgefault ist*, kiãras. *ein Holzklotz*, rą̃ſtas. rą̃ſtgalis, io. *wenn er zur Aufnahme von Bienen eingerichtet ist, Bienenstock*, awilỹs. aulỹs. *ein im Baum zum Anlocken eines Bienenschwarms hangender Bienenstock*, iñkilas. *Weinstock*, wỹnmedis. *Rosenstock*, roźiũ mẽdis. — *uneig.*, *ein roher ungeschickter Mensch*, klùcius. ſtatìnis. ſtatinỹs. — 4) *ein hölzerner Klotz im Gefängniss*, kaladà. ßiẽkßtas. *Gefängniss*, kalẽjimas. *alt auch:* temnyczà. *Jmdn in den S. legen*, kã ĩ kaladàs (*bibl.:* ĩ ßiẽkßtą; ĩ páncźius) įdẽti. — 5) Stockwerk, *s. dieses.*

stockblind, wiſái ãklas. *milder:* wiſái neregỹs.

stockdumm, wiſái paĩkas.

stocken, 1) *nicht weiter gehen*, n'eĩti. *der Handel stockt*, kupcźỹſtė n'eĩt. *aufhören zu gehen*, apſiſtóti. *punctiv:* ſtàpterėti. *die Rede stockt*, kalbà triñka. *er stockt in der Rede*, jìs kalbojè triñka. *vgl.* still *stehen*. stecken *bleiben*. — 2) *Feuchtigkeit an sich ziehen, z. B. das Zimmer stockt*, tà ſtubà ßlapiũja. *die Kleider stocken, werden schimmelig*, rũbai paplẽkſta; pelẽja. *werden morsch*, trẽßta. — **Stocken,** das; **Stockung,** die, n'ėjimas. apſiſtójimas. ſtàpterėjimas. trikìmas. ßlapiãwimas. treßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

stockfinster, wiſái tamſùs. *es ist s.*, taĩ teĩp tamſu kaĩp źakė.

Stockfisch, der, dźiowįta júriũ źuwìs.

Stockfleck, der, įplẽkęs plãkas.

stockfleckig, pìlnas įplẽkuſiũ (*od.* įpelẽjuſiũ) plakũ.

stockfremd, wiſái ſwẽtimas.

stockig, ßlapiũjąs. ſupelẽjęs. *vgl.* stocken.

Stockmeister, der, *s.* Kerkermeister. *bibl.:* wartininkas (*Thürhüter*).

Stockrose, die, pìlroźė (*Mielcke*).

Stockrübe, die, *bei Mielcke:* pa-ilgà rópė. bumbulỹs.

stockstill, wiſái tylùs. *s.* still.

Stockwerk, das, *etwa:* ſtubũ kartà. *häufiger:* tóźė. *das untere S.*, apatìnė ſtubũ kartà. apatìnė tóźė. *im obersten S. wohnen*, wirßutìnioſe ſtuboſè gywénti. *ein Haus von drei S.*, bùtas trijũ tóźiũ. bùtas ſù trimis ſtubũ kartomìs.

Stoff, der, 1) *woraus etwas gemacht wird*, ìß kõ kàs dãroma; padarýta. *aus was für einem S. ist dieses Zeug gemacht*, ìß kõ ßitas ceĩkis padarýtas? *darnach auch das Zeug selbst, z. B. das ist ein schöner S.*, taĩ puikùs ceĩkis, io. — 2) *worüber etwas gesprochen, geschrieben wird*, apiẽ kã kalbamà; rãßoma. *z. B. ich habe einen reichen S. zu einem Briefe*, àß daũg turiù, apiẽ kã àß grõmiatoje raßýti galẽſiu. *ich habe keinen S. zum Schreiben*, àß niẽko neturiù, apiẽ kã àß raßýti galẽcźiau.

stöhnen, ſtenẽti. *vgl. auch:* ächzen. seufzen.

Stolgebühren, die, kàs kúnigui (ùß kõkį atlikìmą) uźmokamà. *S. für die Taufe*, krìkßtpiningiei. *S. für die Leiche*, lawónpiningiei. *S. für eine Leichenpredigt*, piningaĩ ùź lawónmißę.

Stollen, der, 1) *Fuss*, kója. *S. am Bett*, lówos kója. — 2) *ein wagerechter Gang im Bergwerk, etwa:* ùrwa. *einen S. treiben*, ùrwytis.

stolpern, klùpti. *rslt.*, ſu-, parklùpti. *frq.*, klupinẽti.

stolz, I) *Adj.*, *hochmüthig*, paſididźiũjąs. didźturỹs. ißdìdęs. didỹſtės pìlnas. paſididźiũjancźios ßirdiẽs. ìß dìdźio. *s. im guten Sinn*, aukßtõs dũmos. *er ist sehr s.*, jìs labaĩ didźiũjas; ìß dìdźio. *aufgeblasen*,

Digitized by Google

paſipūtęs. *s. in Geberden*, įſiréiźęs (*sich brüstend*). nóſį pakėlęs (*die Nase hoch tragend*). *s.* (*prächtige*) *Kleider*, puikus rūbai. *ein s. Wort*, źōdis iß dìdźio kalbėtas. didÿſtės źōdis. źōdis pìlnas didÿſtės. *ein s. Haus*, puikùs bùtas. *ein s.* (*hoher*) *Baum*, àukßtas mēdis. *s. werden*, ißdìſti. *mehr im Präteritum: s. geworden*, ißdìdęs. *er ist s. auf sein Geld*, jìs ſāwo piningaīs lidźiūjas. — **II)** *Adv.*, paſididźiūdams. ſu paſididźiāwimu. *sich s. benehmen gegen Jmdn*, priēß ką̃ didźiūtis. *sich s. umsehen*, ſu paſididźiāwimu źwalgýtis. *s. reden*, iß lidźio kalbēti. *s. thun*, iß dìdźio eīktis (*γ g*). *bibl.:* puīkiei (*prächtig*).

…lz, der, *Hochmuth*, *Hoffahrt*, didÿſtė. …aſididźiāwimas. paſididźiūjanti ßirdìs. *bibl. auch:* puikÿſtė (*Pracht*). *besser noch:* …uikawójimas (*Beweisung der Prachtliebe*). …*ller S.*, aukßtà dūmà. *Aufgeblasenheit*, …aſipūtìmas. *S. haben*, *s.* stolz *sein. un…rträglichen S. besitzen*, ne-pakeltinaī …idźiūtis. *Jmds S. demüthigen*, kienō …idÿſtę (*od.* didźtūrÿſtę) paźēminti. *den S. …ahren lassen*, didÿſtę ßalìn padēti. *man …gt mir das für S. aus*, źmónės mán taī …kūja peř didÿſtę.

…ziren, paſipūtęs (*od.* įſiréiźęs) eīti. *präch…g einhergehen*, puikawóti.

…pfen, kim̃ßti. *rslt.*, ußkim̃ßti (*verstopfen*). …kim̃ßti (*hineinstopfen*). *frq.*, kamßýti. *die …feife s.*, pýpkį kim̃ßti. *rslt.*, prikim̃ßti (…*llst.*). *Heu in ein Loch s.*, ßiēno į …ylę kim̃ßti. *gestopft voll*, lýg kimßtė prì…imßtas. — *uneig.*, *Jmdm das Maul s.*, …ám bùrną ußkim̃ßti. ką̃ nutìldyti. *den …eib* (*beim Durchlauf*) *s.*, wìdurius uß…im̃ßti. *die Strümpfe s.*, ßtrumpas uźadýti; …epūti. — **Stopfung,** die, 1) *das Stopfen*, …mßimas. uß-, į-, pri- etc. kimßimas. …m̃ßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* 2) *eine etwa wie beim Eisgange voll…stopfte Stelle im Fluss*, kamßà.

…fnadel, die, ßtèpnodelis, io.

…pel, die, rãźas. *die Stoppeln*, raźaī. *…B. das Vieh auf die S. treiben*, galwijùs …t raźū giñti. *bibl. Pl.:* rugiēnos. ja…ēnos. *vgl.* Stoppelfeld. *grobe Stoppeln, …wa bei den Schweinsbohnen*, ßtembrieī.

…pelfeld, das, raźaī. jawiēnà (*näml. …rwà*). *S. vom Weizen*, kwiėtiēnà. *S. vom …oggen*, rugiēnà. *S. von der Gerste*, miė…ēnà. *S. vom Hafer*, awiźiēnà.

…sel, der, kañßtis, ćźio. *kleiner S.*, kam…ēlis. kamßtùkas. ßtùpſelis, io.

…, der, *ein Fisch, nach Mielcke:* erkētras. …ētras.

…ch, der, gañdras. *der S. klappert*, gañdras …pnója; ſu ſnapù tárßkina; *auch:* tárßkina …apą.

…chschnabel, der, gañdro ſnāpas.

…n, *beunruhigen*, ką̃ nepakajóti. *be…weren*, apſuñkìnti. *verwirren*, pàiniūti. …*lt.*, ſupáiniūti. *unterbrechen*, trìkinti. *Jmdn bei der Arbeit s.*, ką̃ priē dárbo trìkinti. *versäumen*, gaißìnti. *zerstören*, ardýti. pūſtyti. *rslt.*, ißpūſtyti. stöbern, *s. d.* —

Störung, die, nepakajãwimas. apſuñkinimas. páiniãwimas. ar̃dymas. gaißìnimas. trìkinimas. pūſtyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Störer, der, trìkintojis. gaißìntojis. kuřs apſuñkin; trìkina; ar̃do etc. *s.* stören.

störrig, *halsstarrig*, kiėtſprándis, dźio. *ein s. Pferd*, ſtangùs arklÿs. *bibl.:* ſtatùs. *störrig sein*, *bibl.:* týcźiotis.

Störrigkeit, die, ſtangùmas. kiėtſprandÿſtė.

Stoss, der, 1) *das Stossen, so dass es dröhnt*, triñkis, io. *der S. harter Gegenstände aufeinander*, dauźìmas. *der S. mit einem Messer, Degen*, dūris, io. *ein kleiner punctiver S. wie mit dem Ellnbogen in die Seite des Nachbars*, kìmßterėjimas. trìnkterėjimas. *Jmdm einen S. versetzen*, kám triñkį dūti. į ką̃ treñkti; daũßti (*γ ź*); kìmßterėti; trìnkterėti; dùrti. *Jmdm mit dem Fuss einen S. geben*, ką̃ (ſu) kója ſpìrti. *rslt.*, paſpìrti (*fortstossen*); *demin.*, paſpyrēti. *ich bekam einen S.*, àß triñkį gawaũ. manę̃ treñkė; daũźė; trìnkterėjo; kìmßterėjo etc. *seine Gesundheit hat einen S. bekommen*, jō ſweikatà triñkį gãwo. *bibl.:* ißkadà (*Schade*). — 2) *Haufe*, krūwà. *S. Bücher*, knÿgū krūwà. — 3) *der Steiss beim Federvieh*, ſtùrplės; iū.

Stosseisen, das, *ein in Form eines S gewundenes, an einen langen Stiel befestigtes Messer, um Kartoffeln, Rüben etc. als Viehfutter stampfend od. stossend zu zerschneiden*, ćźiėćźkà.

Stössel, der, *Stampfkeule*, griūſtùwas.

stossen, 1) *stossend treffen, so s., dass es dumpf dröhnt*, treñkti. *frq.*, trankýti. *demin. punct.*, trìnkterėti. *einen leichten, weichen Stoss geben, wie etwa mit dem Ellenbogen in die Seite des Nachbars*, kìmßterėti. *sich s.*, įſitreñkti. *so s., dass es schmettert, wie bei Gläsern, Steinen*, daũßti (*γ ź*). *frq.*, dauźýti. *mit dem Degen, Messer s.*, dùrti. *Jmdn* (*od. etwas*) *mit dem Fusse seitwärts s.*, ką̃ ſpìrti. *rslt.*, paſpìrti. *demin.*, paſpyrēti. *frq.*, ſpárdyti. *mit dem Fuss senkrecht s.*, treñkti. *frq.*, *heftig treten*, trÿpti. mìndźioti. *mit den Hörnern s.*, dùrti. *frq.*, badýti. *sich den Kopf s.*, gálwą įſitreñkti; įſidaũßti. *Jmdm das Messer in das Herz s.*, kám ſu peiliù į ßirdį dùrti. *das Schiff stiess an einen Felsen*, ßiēpis į ūlą įſidauźė; įſitrenkė. — *uneig.*, *Jmdn vor den Kopf s., z. B. das stiess mich vor den Kopf*, taī mán treñkė į gálwą. *er stiess sich an dies Wort*, jám tàs źōdis bùwo priēß. jìs iß tō źōdźio paſipìktino. *sich auf etwas stürzen, z. B. der Habicht stiess auf eine Lerche*, wãnagas pūlė (*od.* ßáutė ßówė) añt wÿturio. *auf etwas gerathen, z. B. ich stiess auf meinen Freund*, àß trōpyjau ſãwo priētelį. *wir stiessen auf die Feinde,*

Digitized by Google

mēs ſuſitìkom ſù nepriētelieis. mēs trōpyjom nepriētelius. — 2) *stossend fortbewegen, schiebend stossen*, ſtùmti. *frq.*, ſtùmdyti. *z. B. Jmdn in's Wasser s.*, ką̃ ĩ wándenį ſtùmti. *rslt.*, įſtùmti. *Jmdn zu Boden s.*, ką̃ parſtùmti. *wenn es mit hartem Stoss geschieht*, pardaūßti. *Jmdn vom Throne s.*, ką̃ nů krãſės nuſtùmti. *von sich s.*, ką̃ nů ſawęs ßaliñ ſtùmti. *rslt.*, paſtùmti; atſtùmti. *demin.*, paſtūmėti. — *uneig.*, *aus dem Hause s.*, ìß namų̃ ißwarýti. *Jmdn aus dem Lande s.*, ką̃ ìß žẽmės ißwarýti. *Jmdn aus einer Verbindung s.*, ką̃ ìß draugỹſtės ißmèſti; ißſtùmti. — 3) *senkrecht abwärts u. fortgesetzt stossend, stampfend zermalmen*, griúſti. *rslt.*, ſugriúſti. *seitlich stossend, auch:* ſudaużýti. *s.* zerstossen. — 4) *grenzen, hart an etwas liegen*, priẽ kō pridùrti. *die Wiese stösst an den Wald*, piẽwa prìdur' priẽ giries. *das Haus stösst an den Fluss*, bùtas gùl' priẽ pàt ùpės. — **Stossen,** das, trenkìmas. trañkymas. trìnkterėjimas. kìmßterėjimas. dauźìmas. daūźymas. ſpýrimas. paſpýrimas. paſpyrẽjimas. ſpárdymas. trypìmas. trenkìmas. dúrimas. bãdymas. ſtúmimas. parſtúmimas. ſtùmdymas. paſtūmẽjimas. griūdìmas. pridúrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Stossgebet, das, dúſãwimas Diẽwōp.

stössig, *z. B. ein s. Stier*, bùlius, kuñs bãdo.

stossweise, treñkdams. daūźdams etc. *s.* stossen. — *uneig.*, *in Absätzen*, gūſieis. ſỹkieis.

Stotterer, der, kuñs meknẽna; meknója.

stottern, meknénti. meknóti. kalbojè trìkti. — **Stottern,** das, meknẽnimas. meknójimas. trikìmas kalbojè.

stracks, tiẽſiog. tůjaūs. tolỹdźiaus. *s.* gerade, sogleich.

Strafarbeit, die, korawōnės dárbas.

strafbar, korawótinas. korawōnės weñtas.

Strafbarkeit, die, korawōnės wertỹbė. *od. lieber zu umschreiben, s.* strafbar.

Strafe, die, korawōnė. *auch:* korà. *Züchtigung*, baudà. *Schelte*, pa-, ißbarìmas. kōznyjimas. *Züchtigung*, baudà. pabaudìmas. *eine gerechte S.*, teiſi karowōnė. *S. verdienen*, korawōnę pelnýtis. *S. über Jmdn verhängen*, kám korawōnę uždėti; paſkìrti. *darauf steht eine schwere S.*, añt tō ſtów' ſunkì korawōnė. *das ist bei S. verboten*, taĩ ſù korawōnės žadėjimu uždrauſtà. *S. leiden*, korawōnę kentėti. baudōs gáuti. *eine S. an Geld leiden*, piningū korawōnę kentėti. *od. lieber:* piningaĩs korawótas tàpti. *in S. verfallen*, ĩ korawōnę pareĩti. *der S. entgehen*, korawōnei ißkliúti. bè korawōnės ißlìkti.

strafen, korawóti. bárti. baūſti. *s.* bestrafen. *s. v. a. beschuldigen, z. B. Jmdn Lügen s.*, ką̃ melū káltinti. — **Strafen,** das, korawójimas. baudìmas. baudà. pabarìmas. *s.* Strafe.

straff, *Adj.*, *gespannt*, *z. B. ein s. Seil*, įtemptà (*od.* ißſitempuſi; *auch:* pritráukta) wirwẽ.

straffällig, korawótinas.

Straffälligkeit, die, korawōnės kalczia.

Strafgeld, das, korawōnės piningaĩ.

Strafgesetz, das, įſtãtymas dẽl korawōnia

sträflich, *s.* strafbar.

Sträfling, der, *Strafgefangener*, kalinỹs.

straflos, ne-korawótas. bè korawōnės. *s. bleiben*, ne-korawótas (*od.* bè korawōnės) ißlìkti.

Straflosigkeit, die, *zu umschreiben, s.* straflos.

Strafpredigt, die, kōznyjimas. griėkãwimas. *Jmdm eine S. halten*, ką̃ griėkáuti.

strafwürdig, korawōnės weñtas. *vgl.* strafbar.

Strahl, der, *des Lichtes*, ßwiėſōs ſpindulys. ſtulpas. *ein Sonnenstrahl, wie er durch Wolken brechend in der dunstvollen Luft erscheint*, ſriūga. ſtulpas. *Blitzstrahl* żaib… *Strahlen schiessen*, ſpiñdulius ißléiſti; … *die Strahlen von glänzenden Din… Waffen etc.*, ßwitėjims. ßwiėſãwimas. … *S. des Tagesanbruchs*, ßwiėſōs prabr… mas. paźióra. *S. der Augen*, akiū źibėji… *auch:* dygulieĩ. *Wasserstrahl*, … ßtrólis, io. — *uneig.*, *Hoffnungsstr…* lūkeſtiės ſpindulẽlis.

strahlen, *im vollen Lichte glänzen*, … *zugleich leuchten*, ſpindėti. *die S… strahlt durch die Wolken*, ſáulė … (*od.* ſriūgas) léidźia per dėbeſis. *s.* St… *es strahlt wie Gold*, taĩ źẽr' kaip … *sein Gesicht strahlte vor Freude*, … dźiaūkſmas iß akiū źėrėjo; ßwiėta… ãkys ſpindėjo iß dźiaūkſmo. *blitz… mern*, źibėti. ßwitėti. blizgėti. — S… das, źėrėjimas. ſpindėjimas. … ßwitėjimas. blizgėjimas: *in der Bdtg* … *entspr. Verba.*

Strahlenkrone, die, ſpiñduliu (*od.* … ſriūgū) wainìkas.

strahlig, ſtulpūtas. ſù ſtulpaĩs; ßtrol…

stramm, *s.* straff. *s. dastehen*, … ſtowėti.

Strand, der, júriū krãßtas. pajúris. … pakraßczieĩ.

stranden, *z. B. das Schiff ist gestr…* ßiẽpis añt ſeklumōs użbėguſi. … *detes Holz*, añt krãßto ißpláuti … *s. v. a. Schiffbruch leiden*, *s.* Sch… bruch. — **Strandung,** die. … añt ſeklumōs.

Strandrecht, das, pajúriu teiſỹbė.

Strang, der, ſtrañgas. wirwẽ. *s.* St…

Strapaze, die, nuſimūczyjimas. nuſ… mas. nuſiſỹlyjimas.

Strasse, die, 1) *Weg*, kẽlias. *die … Landstrasse*, wiẽßkelis, io. *die re… reisen*, tikrūju keliù keliáuti. *diese S. nach Tilsit*, tàs kẽlias eĩt ĩ Tils… Tilźės. — 2) *Gasse*, ūlyczia. gãtas…

Digitized by Google

der S. gehen, ūlyczioje (*auch:* añt ūlyczios; ūlyczia) eīti. *auf der S. übernachten*, añt ūlyczios pérnakwóti. — 3) *Meerenge*, júriū rankówė; ſiaurumà.

Strassenecke, die, ūlyczių kampas.

Strassenpflaster, das, grįſtà ūlyczia. ūlyczios iſsgrindìmas.

Strassenraub, der, plėſsimas añt kẽlio.

Strassenräuber, der, plėſsikas. *Mörder*, razbáininkas.

sträuben, sich, 1) *sich rauh emporrichten. von Haaren, Federn*, ſsiáuſstis. *rslt.*, paſiſsiáuſsti. — 2) *widerstreben*, prìeſsytis (*od.* ſténktis, √g) prìeſs ką. *sich wehren*, gintis. *ich habe mich dagegen lange gesträubt*, àſs tõ ilgaĩ ne-norėjau. àſs prìeſs taĩ ilgaĩ gýniauſi; ſténgiauſi.

Strauch, der, krúmas. *ein grösserer, wie aus mehreren Sträuchern bestehender S.*; krūmýnas. *ein Ort, wo viele Sträucher wachsen*, krúmai. *die Gegend in der Nähe von Sträuchern*, pakrúmiei.

straucheln, *stolpern*, klùpti. *rslt.*, ſu-, parklùpti. *frq.*, klupinėti. *ausgleiten*, ſlýſti. *rslt.*, pa-, parſlýſti. *schwanken, dem Fallen nahe kommen*, paſslýti. — *uneig.*, *einen Fehler begehen*, nuſiżeñkti (√g).

strauchig, pilnas krúmū. krúmūtas.

Strauchwerk, das, krúmai. krūmýnai.

Strauss, der, 1) *von Blumen*, kwiėtkà. — 2) *der Vogel S.*, ſstraũſas. — 3) *Kampf*, ſuſimuſsimas.

Straussfeder, die, ſstraũſo plùnkſna.

Strebebalken, der, remtinis ſtenderỹs.

streben, *sich bemühen*, procewótis. *rslt.*, paſiprocewóti. *in die Höhe* (*eig. u. uneig.*) *s.*, aukſstỹn procewótis. *auch:* procewótis, aukſstỹn pareīti. *sich in die Höhe dehnen, etwa durch Recken des Halses, Stehen auf den Fussspitzen*, ſtẽptis (√b). *suchen, wornach trachten*, kõ jėſskóti. *nach Ehre s.*, garbẽs jėſskóti. *sehnlich verlangen*, kõ trókſsti. *mit Gewalt wohin dringen, z. B. er strebt in das Zimmer zu kommen*, jìs weržias ĩ ſtùbą. *widerstreben*, prìeſs ką ſténktis; prìeſsytis. *gegen den Strom s.*, prìeſs ſrõwę ſỹlytis (*seine Kräfte anstrengen*). — **Streben**, das, prõcė. paſiprocewójimas. jėſskójimas. troſskìmas. ãtſtanga. paſipriẽſsyjimas. paſiſtėbìmas. nuſiſỹlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Strebepfeiler, der, remtinis ſtulpas.

strebsam, kurs procewójas. procningas. *vralt.:* ſtuinùs.

Strecke, die, 1) *ein Längenraum*, gãlas. *das ist eine lange S. entfernt*, taĩ gẽrą gãlą tolì. *ich ging eine kleine S.*, àſs galùką ėjaũ. — 2) *ein Flächenraum, z. B. eine S. Landes*, laũko ſtùkis. *Flick*, ſklỹpgalis, io. *Gegend*, ſsalìs, iẽs, *f.*

strecken, 1) *was krumm ist gerade machen*, tiẽſti. *rslt.*, iſstiẽſti. *sich s.*, iſsſitiẽſti. *gestreckt daliegen*, ìſtiſas gulėti. *die Hände gen Himmel s.*, rankàs danguñ tiẽſti; iſstiẽſti. *den Hals s.*, kãklą iſstiẽſti. *sich in's Gras s.*, añt žõlės atſigulti (*sich hinlegen*). — 2) *dehnen, durch Ziehen etc. verlängern*, tęſti. *rslt.*, iſstęſti. *das Eisen s.*, geležį tęſti. *sich s.*, tęſtis. *rslt.*, iſsſitęſti. — **Strecken**, das, tiėſìmas. iſs-, iſsſitiėſimas. tęſìmas. iſs-, iſsſitęſìmas.

Streich, der, 1) Hieb, Schlag, *s. dieses*, ſỹkis, io. ýpas. mũſsis, io. kiřtis, czio. *einen S. über die Wange geben*, ką peř ſkróſtą mùſsti. kám peraũſį dũti. *bibl.:* ką peř aũſį iſstìkti. — 2) *eine muthwillige od. boshafte Handlung*, ſstukà. *er hat mir ein S. gespielt*, jìs mán gẽrą ſstùką padãrė; ką padìrbo. *eine listige Handlung*, kytrỹſtė. *eine betrügerische Handlung*, klaſtà. *ein dummer S.*, paikỹſtė. *dumme S. machen*, paikỹſcziū prówyti. *toller S.*, durnỹſtė. *was für Streiche das sind*, kokià taĩ durnỹſtė.

Streichbrett, das, *am Pfluge*, palýczia.

streicheln, glóſtyti. *rslt.*, paglóſtyti. *den Kopf s.*, gálwą glóſtyti. *die Wangen s.*, ſkróſtus glóſtyti. — **Streicheln**, das, glóſtymas. paglóſtymas.

streichen, 1) *reibend über die Oberfläche wovon* (*langsam*) *u. leicht hinfahren, z. B. eine Geschwulst s.*, pùtmenas braũkti; *od. lieber frq.*, braukýti. *öfter u. gelinde s., streicheln*, glóſtyti. *sich den Bart s.*, bařzdą glóſtytis. *der Wind streicht über das Wasser*, wėjas ſslũja (*od.* eīt) peř júres. *der Wind streicht durch's Zimmer*, wėjas pùczia peř ſtùbą. *umherstreichen, -schweifen*, apliñkui baſtýtis (*tadelnd*). *bibl.* = *nachfolgen*, ſèkti. — 2) *schmieren*, tèpti. *z. B. Butter auf Brot s.*, ſwiẽſtą añt dũnos tèpti. *rslt.*, uſstèpti. *das Pflaster s.*, plóſsterį tèpti. *dem Kinde Brei in den Mund s.*, kūdikiui tỹrę ĩ bùrną tèpti; *rslt.*, įtèpti. — 3) *wischen, streichelnd entfernen, z. B. den Schweiss s.*, prãkaitą braũkti. *etwas ausstreichen, ein Wort s.*, žõdį iſsbraũkti. — 4) *herablassen, z. B. das Segel s.*, žẽglių nulėiſti. — 5) *in Haufen zusammen fliegen, von Vögeln*, pulkawótis. pulkaĩs lẽkti; tráukti.— 6) *vom Streichen der Fische*, neřſsti. — 7) *Streiche, Hiebe thun*, kiřſti. mùſsti. *in die Luft s.*, ĩ órą kiřſti. órą plàkti (*1. Cor. 9, 26.*). — 8) *durch Streichen fertigen, z. B. Ziegel s.*, plytàs ſtrykũti; *bibl.:* darýti (*machen*); dèkti (√g, *brennen*). — **Streichen**, das, braukìmas. braũkymas. glóſtymas. ſslawìmas. pūtìmas. tepìmas. nerſsìmas. kirtìmas. plakìmas. ſtrykãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Streichhölzchen, das, trìnamas ſsakalẽlis.

Streichvogel, der, *s.* Zugvogel.

Streichzeit, die, *der Vögel*, tàs laĩkas, kàd paũkſsczíei tráukia.

Streif, Streifen, der, 1) *ein durch Farbe sich unterscheidender Strich auf der Oberfläche eines Körpers*, brūkſsmis, io. drỹžas-

Digitized by Google

auch: ßtriẽkis, io. *bibl.:* rãßtas (*Schrift*). *ein weisses Zeug mit rothen Streifen,* báltas ceĩkis ſù raudónais dryźaĩs. *od. lieber:* raudónai dryźũtas. *Hosen mit rothen Streifen an den Seiten,* kélnės ſù raudónais ßtreifaĩs abyßalieĩ. *ein heller S. am Himmel,* ßwiėſùs brũkßmis priẽ dangaũs. — 2) *ein schmaler, langer, dünner Körper, z. B. ein S. Tuch, Papier,* ßtreĩmelis, io.

streifen, 1) *mit Streifen versehen,* dryźũti. *gestreift,* dryźũtas. — 2) *etwas oberflächlich berühren,* pawiĩßumis ißtìkti; uźgáuti. *z. B. die Kugel hat den Fuss gestreift,* kulkà kóją uźgãwo. *einritzen,* įriėßti. *abreiben,* nugrę́ſti. nutrį́ti. *abschälen,* nulùpti. *ich habe mir die Hand gestreift,* àß rañką praſitrýniau; nuſi-, praſigréndau. — 3) *durch Streifen ab-, aufziehen, bei ring- od. sackförmigenGegenständen,* máuti. *wenn das Streifen ring- od. sackartiger Dinge sehr glatt geht,* ſmaũkti. *rslt.,* uß-, nu-, atſmaũkti. abstreifen, *s. dieses. den Ring auf den Finger s.,* źiėdą añt piĩßto máuti. *rslt.,* uźmáuti; *vom Finger s.,* nũ piĩßto máuti; numáuti. *einen Sack auf den Pfahl s.,* źãką añt kũlą uźmáuti. *das Leder vom Leibe s.,* ſkũrą nũ kúno lùpti. *rslt.,* nulùpti. *die Blätter vom Baume s.,* lapùs nũ mẽdźio braũkti. *rslt.,* nubraũkti. *frq.,* nubraukýti. — 4) *umherstreifen, umhervagiren,* apliñkui baſtýtis. *umherlaufen,* apliñkui bėgióti. *umherreiten,* apliñkui jodinė́ti. — **Streifen,** das, dryźãwimas. ißtikìmas. uźgawìmas. įrieźìmas. pratrýnimas. mówimas. uź-, numówimas. ſmaukìmas. nulupìmas. nubraukìmas. nubraũkymas. bėgiójimas. jodinė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

streifig, *von Zeugen,* dryźũtas. *mit unregelmässigen Streifen bedeckt,* brũkßniũtas. pìlnas brũkßniũ; brũkßmiũ.

Streifschuss, der, *z. B. ich bekam einen S. in das Bein,* manę̀ ßũwis mãźumą (*od.* pawiĩßumis) į̃ kóją ißtìko; mán kóją gréndė.

Streifzug, der, *Zug durch ein Land,* traukìmas peĩ kókią źẽmę. *ein Zug in ein Land,* traukìmas į̃ kókią źẽmę.

Streit, der, 1) *allg.,* waĩdas. *in S. gerathen,* ſuſiwaĩdyti. *sich im S. befinden,* waĩdytis. — 2) *ein S, mit Worten,* waĩdas. *ein gegenseitiges Ausschelten,* barnìs, iẽs, *f. in einen solchen S. gerathen,* ſuſibárti. *eine Disputation,* giñczas. *in einen solchen S. gerathen,* ſuſigiñczyti. *in einem solchen S. stehen,* giñczytis. — 3) *Prozess, gerichtlicher S.,* prowà. *in einen solchen S. gerathen,* ſuſiprõwyti. *in einem solchen S. stehen,* prõwytis. *auch:* prowótis. — 4) *Kampf,* kowà. *Krieg,* kãras. *der S. der Elemente,* ėlemeñtũ kowà.

Streitaxt, die, *etwa:* kãrißkas kiĩwis, io.

streitbar, *s.* kriegerisch, waffenfähig.

streiten, *zanken,* waĩdytis. bártis. *disputiren,* giñczytis. *processiren,* prõwytis. *kämpfen,* kowóti. *kriegen,* karáuti. *s.* Streit. *uncig., z. B. das streitet wider mein Gewissen,* taĩ priẽß mãno ſáźinę. taĩ mãno ſą́źiniei priẽß. — **Streiten,** das, waĩdas. barnìs, iẽs, *f.* giñczas. prowà. kowà: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Streiter, der, *Kämpfer, Krieger,* kareiwis, io. *Held,* karźygỹs. *Soldat,* zialnièrius.

Streitfrage, die, tàs dalỹkas (*od.* kláusimas) dėĩ́ kuriõ kàs giñczyjas; waĩdyjas.

Streitgenosse, der, ſànkareiwis, io.

Streithammer, der, kareĩwiũ kūgẽlis; kũgis, io. kiĩwis, io.

streitig, dė̃ĩ kõ kàs waĩdyjas; giñczyjas, prõwyjas.

Streitigkeit, die, *s.* Streit.

Streitkräfte, die, waiſkũ galỹbė. zialnièriai, waiſkaĩ.

Streitpunct, der, *s.* Streitsache.

Streitross, das, kãrißkas arklỹs; źirgas.

Streitsache, die, prowõs (*od.* waĩdo) dalỹkas, dalỹkas, dėĩ́ kuriõ kàs prowója; waĩdyjas.

Streitsucht, die, añt waĩdo liñkuſi ßirdis.

streitsüchtig, kuĩs labaĩ añt waĩdo liñkęs. waidiniñkas. kuĩs wìs waĩdo jẽßko. giñcz…

Streitwagen, der, kãro weźìmas.

streng, *scharf,* aßtrùs. *s. Winter,* aßtrì źiémà, *s. Kälte,* aßtrùs (*od.* ſkaudùs) ßal… *s. Ordnung,* aßtrùs dawãdas. *s. Rich…* aßtrùs ſùdźià. *hart, z. B. s. Boden,* k… gruñtas. *herbe für den Geruchssinn,* … *s. Geruch,* ßaiźùs kwãpas. *herbe für … Geschmack,* gaiźùs ßmõkas. — II) *Ad…* aßtrieĩ. ſkaũdźiei. *s. bestrafen,* aßtriei … rawóti. *s. regieren,* aßtrieĩ waldýti. *s. … genau) genommen,* aßtrieĩ rokũjant.

Strenge, die, *der Kälte, des Richters* … aßtrùmas.

Streu, die, *von losem Krummstroh … für Thiere,* kraĩkas. pãkraikas. *S. … Schlafstätte für Menschen,* ßtrẽjus, ßtrẽjus.

streuen, 1) *allg., besonders bei Sand, … nern, Mehl, Asche etc.,* beĩti. *rslt.,* … beĩti. *frq.,* barſtýti. *rslt.,* pa-, ißbar… — 2) *streuen von halmartigen D… Heu, Stroh, Flachs,* kreĩkti. *rslt.,* … ißkreĩkti. *frq.,* kraikýti. *wenn das … hin u. her ein Halm od. ein Fa… liegen kommt,* driẽkti. *frq.,* draik… **Streuen,** das, bėrìmas. paberìmas. … ſtymas. pa-, ißbaĩſtymas. kreikìmas. ißkreikìmas. ißkraĩkymas. driekìmas. … kymas. pa-, ißdraĩkymas: *in der … der entspr. Verba.*

Streusand, der, baĩſtomos ſmìltys.

Streusandbüchse, die, ſmiltinyczià.

Strich, der, 1) *der S. der Vögel,* paũkßcziũ traukìmas. *der S. der Wolken,* d… lėkìmas. *einige S. mit dem Messer auf … Streichriemen, auf dem Wetzstein …* ſù peiliù añt galą́ſtuwo etc. braũkti. — 2) *beim Streichen gemachte sichtbare … Linie,* brũkßmis, io. brũkßnis, iẽs, *f.* …

Digitized by Google

kis, io. — 3) *Strecke, z. B. ein S. Landes, Gegend,* žẽmės ßalìs, iẽs, *f. Stück Landes,* žẽmės ßmõtas. *ein S. Weges,* kẽlio gãlas.
Strichregen, der, lytùs daiktaĩs eĩnąs.
Strichvogel, der, *s.* Zugvogel.
strichweise, daiktaĩs. brũkßmieis. galaĩs. kampaĩs. ßalimìs. ßtriẽkieis. *s.* Strich.
Strick, der, ſtrañgas. wirwẽ. *S.* (*od. Netz*) *zum Vogelfange,* źabángas. *einen S. drehen,* wiřwę wýti. *ein S. zur Einfassung von Bastschuhen,* apwártis, ìės, *f.*
stricken, 1) *mit dichten Maschen, z. B. Strümpfe s.,* mèkſti (√zg). *rslt.,* numèkſti. *frq.,* mazgióti (*viele Knoten machen*). — 2) *mit weiten grossen Maschen, wie z. B. Netze s.,* rèkſti (√zg). *rslt.,* nurèkſti. *frq.,* razgióti. — **Stricken,** das, mezgìmas. rezgìmas. mazgiójimas. razgiójimas.
Stricker, der, kuřs mẽzga; rẽzga; mazgiója; razgiója.
Strickerei, die, 1) *s. das* Stricken. — 2) *s.* Strickzeug.
Strickleiter, die, wirwìnės kópėczios. kópėczios iß wirwiũ padarýtos.
Stricknadel, die, wiřbalas.
Strickstrumpf, der, mezgamà ßtriùmpa.
Strickzeug, das, mezginỹs.
Striegel, der, ßriũpa. *nach Mielcke:* kaſtùwas.
striegeln, *ein Pferd,* árklį kaſýti; glóſtyti.
Strieme, die, *vom Schlage,* brũkßnìs, iẽs, *f.* brũkßmis, io. *Narbe,* rándas. *blau angelaufene Stelle,* mẽlynė.
striemig, *voll Striemen,* pìlnas brũkßmiũ; randũ; mẽlyniũ. *s.* Strieme. *voll Narben, auch:* rándũtas. = streifig, *s. dieses.*
Stroh, das, ßiaudaĩ. *ein einzelner Strohhalm,* ßiáudas. *von Stroh,* ßiaudũ. *selt.:* ßiaudìnis. *S. zum Unterstreuen,* krakìniei ßiaudaĩ. *Langstroh* (*zum Dachdecken*), ißtiſiniei ßiaudaĩ.
Strohbund, das, ßiaudũ kũlỹs.
Strohdach, das, ßiaudũ ſtógas.
strohern, ßiaudũ. *selt.:* ßiaudìnis.
strohfarbig, ßiaudpařwis, io.
Strohfeuer, das, ßiaudũ ugnìs, iẽs, *f.*
Strohhalm, der, ßiáudas.
Strohhut, der, ßiaudìnė kepùrė.
Strohhütte, die, *eine mit Stroh gedeckte Hütte,* ßiaudaĩs denktà (*od.* ßiaudũ) ßiẽtra.
Strohmatte, die, ßiaudũ dẽkis, io.
Strohsack, der, ßiaudũ źãkas.
Strohwisch, der, ßiaudũ plóßtas.
Strom, der, 1) *Strömung,* ſrowẽ *wider den S.,* prięß ſrõwę. *dem S. nach,* paſrõwiui. — *sprw., gegen den S. schwimmen,* pũſk prięß wẽją (*blase gegen den Wind*). — 2) *ein grosser Fluss,* ùpė. *ein kleiner Fluss,* upẽlis. — *uneig., grosse Menge, z. B. Ströme von Blut,* kraũjo twanaĩ. *das Blut floss in Strömen,* kraujaĩ tekẽjo ſrowėmìs. *einen S. von Thränen vergiessen,* ãßarũ ſrõwę praliẽti.
stromabwärts, paſrõwiui.
stromaufwärts, prięß ſrõwę.
strömen, bẽkti (√g). *im edleren Ausdr. mehr* tekẽti. *das Wasser strömt in den Fluss,* wandũ bẽgą (*od.* tẽką) ĩ ùpę. *die Thränen s.,* ãßaros tẽka. *es strömte in dieser Schlacht viel Blut,* tamė mũßyje daũg kraũjo tekẽjo. — **Strömen,** das, bėgìmas. tekẽjimas. — **Strömung,** die, *s. besonders.*
Stromufer, das, ùpės krãßtas. *das hohe S.,* ùpės krañtas; kriaũßius. *der Strich zwischen dem hohen u. dem niedrigen od. eigentlichen S.,* pãkrantis. pakranczieĩ.
Strömung, die, ſrowẽ. *in die S. gerathen,* ĩ ſrõwę pareĩti. *die S. riss ihn fort,* ſrowẽ jĩ pànеßė.
stromweise, *z. B. die Thränen flossen ihm stromweise,* ãßaros jám tekẽjo ſrowėmìs.
Ströter, der, *bibl. s. v. a.* Räuber.
strotzen, *wie ausgestopft sein,* lýg kaĩp (kimßtè) prìkimßtas búti. *der Beutel strotzt von Geld,* kulikas piningaĩs lýg kimßtè prìkimßtas. *er strotzt von Gesundheit,* jìs tõks ßweĩks, driúts lýg kaĩp ìßkimßtas. *das Euter strotzt von Milch,* teßmũ kupinaĩ pritwiñkęs.
Strudel, der, *Wasserwirbel in einem Strom,* wỹrius. — *uneig., S. der Geschäfte,* darbũ triũſas.
strudeln, wỹrių ſùkti.
Strumpf, der, 1) Stumpf, *s. d. bibl.:* kélmas (*Stubben*). lėmũ (*Rumpf*). — 2) *eine Fussbekleidung,* ßtriùmpa. ßtrẽplė. *sich die Strümpfe anziehen,* ßtriùmpas apſi-aũti. *S. ausziehen,* ßtr. ißſi-aũti.
Strumpfband, das, pakelẽ.
Strunk, der, ſtriùngas. kótas.
struppig, *vom Kopfhaar, emporstarrend,* paſißiáußę plaukaĩ. *wild durcheinander liegende Haare,* ſuſiwẽlę plaukaĩ. *der mit solchem Haar einhergeht,* paſißiáußėlis, io. ſuſiwẽlėlis, io. *s. Bart,* ßiurgždì barzdà.
Stubben, der, *ein mit der Wurzel in der Erde stehen gebliebener kurzer Baumstamm,* kiãras. *ein dicht über dem Boden abgehauener S.,* kélmas.
Stube, die, ſtubà. *die S. für das Gesinde,* ßeimýnſtubė. *Schankstube,* ßiñkſtubė.
Stubenfenster, das, ſtubõs lángas.
Stubenfliege, die, muſẽ. muſėlẽ.
Stubenheizer, der, tàs, kuřs ſtùbą ßildo.
Stubenkammer, die, ſtubõs kamarà.
Stubenthür, die, ſtubõs dùrys.
Stubenzins, der, czýźia ùß ſtùbą.
Stück, das, 1) *eig.,* ſtùkis, io. *Theil,* dalìs, iẽs, *f. abgeschnittenes S. Fleisch, Speck,* ßmõtas. *ein abgeschnittenes S. Brot, Eckstück,* dũnos kampas. *ein Schnitt Brot,* dũnos riẽkẽ. *ein S.* (*Flick*) *Tuch,* mìlo ſklỹpas; ſklỹpgalis, io. *ein S.* (*Ende, Strecke*) *Weges,* kẽlio gãlas. *ich werde ein kleines S. mitgehen,* àß galùką draugè eĩſiu. *S. für S.,* ſtùkieis. wìs wiẽną ſtùkį põ kito. wìs

Digitized by Google

ſtùkis põ ſtùkio. *in kleine S. zerreissen*, ĩ ſtukeliùs ſuplẽßyti. *ein kl. S. Holz*, málkos pagalȳs. *ein Kloben Holz*, málkos plauſkà. — 2) *ein Individuum einer Gattung, z. B. ein S. Vieh*, galwìjis, jo. *ein S. Geld*, pìningas (*Geldstück*). *ein gutes S. Geld*, ßmõtas (*od.* gérs dalȳkas) piningũ. — 3) *Sache, Ding*, dáiktas. *Angelegenheit*, dalȳkas. *z. B. in diesem S. hast du recht*, tamè dalykè (*bibl.* dáikte) tù teiſȳbę turì. *in allen Stücken*, wiſũſè dalȳkũſe. — 4) *Kanone*, kanúlė. — 5) *Musikstück*, muzìkė. — 6) *Qualität, ein gutes S. Arbeit verrichten*, ßaũną dalȳką dárbo atlìkti. — 7) *Redensarten: er kam von freien Stücken*, jìs atẽjo powiſám ìß ſawę̃s; nè-ſiųſtas; ne-wadį́tas. *auf Jmdn grosse S. halten*, ką̃ dideĩ garbėjè laikýti.

Stückchen, das, ſtukẽlis. dalykẽlis. ßmotẽlis. — *uneig.*, *s. v. a.* Streich, *s. dieses.*

stückeln, ĩ mažùs ſtukiùs (*od.* dalykùs) pérdalyti (*zertheilen*); ſupiáuſtyti (*zerschneiden*); ſutrùpinti (*zerbröckeln*) etc.

Stückgiesser, der, kanúliũ liėjìkas.

Stückkugel, die, kanúlkulkė.

stückweise, ſtùkieis. dalȳkais. dalimìs. ßmõtais etc. *s.* Stück. *s. v. a. einzeln*, wìs põ wiẽną. *bibl.:* ìß daliẽs (*zum Theil*).

Stückwerk, das, kàs ne-pìlnas; ne-cźiẽlas. *unser Wissen ist S.*, músũ żinójimas yrà ìß daliẽs (*1. Cor. 13, 9.*); mẽs niẽko pilnaĩ ne-żìnom.

Student, der, ßtadeñtas.

Studien, die, ßtadiėrãwimas. ßtadiẽra.

studiren, stadiėrũti. *lernen*, mokìntis. *er studirt Theologie*, jìs ßtadiėrũja (*od.* mokìnas) ĩ kùnigus. *er studirt, wie er das wird ausführen können*, jìs ßtadiėrũja (*od.* añt tõ miſlinėja; taĩ apmą̃ſto), kaĩp jìs taĩ ißtaiſýti galė̃s. — **Studiren**, das, ßtadiėrãwimas. paſimokìnimas. miſlinėjimas. apmą̃ſtymas.

Studirende, der, kuřs ßtadiėrũja. ßtadeñtas.

studirt, 1) *etwas Studirtes*, kàs ßtadiėrũta. ką̃ kàs įſißtadiėrawę̃s. *s.* studiren. — 2) *einer der studirt hat*, kuřs ßtadiėrãwęs.

Stufe, die, ſtraĩpſnis, io. ſtrẽpſnis, io. trẽpas. *bibl.:* ùżżinkſnis, io (*Vg*). ſtrápſnis, io. ſtipìnis, io. żiñkſnis (*Schritt*). *auf einer hohen S. der Ehre stehen*, aukßtamè garbė̃s ſtóne ſtowė̃ti.

stufenartig, lýg kokiẽ trẽpai; ſtraĩpſniei.

Stufenfolge, die, ſtraĩpſniei. *Reihenfolge*, eilė̃s dawãdas. *nach der S.*, kaĩp kàs eilėjè ſẽkas. paeĩliumis.

Stufengang, der, ėjìmas ſtraĩpſnieis. paeĩliumis.

stufenweise, ſtraĩpſnieis. paeĩliumis.

Stuhl, der, *gew.:* ßtúlė. *seltener u. im höheren Stil*, krãſė. *ein hölzerner S. ohne Lehne*, krẽſlas. *ein solches aber kleines Stühlchen*, kedùkas. *Sitz*, ſóſtas. *die Stühle hinsetzen*, ßtúles paſtatýti. *der Richterstuhl*, ſũdo krãſė. *zum S. gehen*, nuß-leñgwinti. *bibl.:* añt wė̃jo eĩti.

Stuhlgang, der, *Leibesöffnung*, widurieĩ. *er hat keinen S.*, jõ widurieĩ ußſikìmßę. *er hat einen harten S.*, jìs tùr' kiẽtus widurius. *er hat einen weichen, flüssigen S.*, jìs tùr' mìnkßtus, ſkýſtus widurius. *gesunder S.*, ſweikì widurieĩ.

Stullehne, die, *Rückenlehne am Stuhl.* [illegible] kaltẽ. *auch:* ãtloßas. *Armlehne*, [illegible] ãtloßas.

stumm, *ohne Sprache*, bè kalbõs. [illegible] ne-tùr[s. ne-kaĩbą̃s. *der keinen Laut hervorzubringen vermag, schweigend*, [illegible] bè žãdo. *ein s. Mensch*, nebylȳs. [illegible] nebylẽ. nebylkà. *s. werden*, nẽbyliu pa-ſtóti. žãdą (*od.* kaĩbą) pamèſti.

Stummel, der, *vom Messer*, ſtùngis. [illegible] *S. der Hand, des Fusses*, rañkos, [illegible] ſtraĩmpas. *S. vom Licht*, žwãkės gal[illegible]

Stummheit, die, nebylȳſtė. *im Übrigen* [illegible] *umschreiben. s.* stumm.

Stümper, der, kuřs ſãwo dárbą tìkt menkaĩ móka. menkaĩ moką̃s wařkßas.

Stümperei, die, meñkas (*od.* wargingas) mokė̃jims.

stümperhaft, wargìngai moką̃s; mokė̃dam[illegible]

stumpf, *nicht scharf in der Schneide*, n'aßtr[illegible] atßipę̃s (*stumpf geworden*). *nicht scharf an der Spitze*, bukùs. *s. geworden*, atbùk[illegible] *s. Messer*, atßìpę̃s (*od.* bukùs; atbùkę̃s) peĩlis. *ein Messer ohne Spitze*, bùkis, [illegible] *s. Zähne*, atßìpuſios dañtys. *s.* [illegible] bukùs kampas. *die Kraft wird ihm schon s.*, jám jaũ ſylà atßiĩmpa. *s. an* [illegible] menkõs (*od.* minkßtõs) dwãſės. *ein s.* [illegible] ſulẽpßę̃s žmogùs. ſulẽpßėlis. blogd[illegible]

Stumpf, der, *s.* Stummel. [illegible] mẽdžio ſtraĩmpas. ſtobrȳs. [illegible] *halb zerstörtes Gesträuch*, bru[illegible] *Messerstumpf*, ſtùngis, io.

Stumpfheit, die, n'aßtrùmas. *gew.* [illegible] *schreiben. s.* stumpf.

stumpfen, *s.* abstumpfen.

Stumpfnase, die, bukì nóſis, iės. *ein Mensch mit einer S.*, buknóſis, io.

stumpfnäsig, buknóſis, io.

Stumpfsinn, der, blogà dùßià. blogdu[illegible]

stumpfwinkelig, bukkampis, io. ſu bu[illegible] kampaĩs.

Stunde, die, 1) *ein Zeittheil von kurzer* [illegible] *nicht bestimmter Dauer*, adynà. *von* [illegible] *S. an*, ìß ßiõs adȳnos. *von der S.* [illegible] tõs adȳnos. *die letzte S. ist gekommen*, paſkutìnė adynà parė̃juſi. — 2) [illegible] *von 60 Minuten*, ſtùndas. *in der* [illegible] *auch:* adynà. *in russ. Litt.* adynà. [illegible] *halbe S.*, pùſė ſtùndo. *drei viertel S.* [illegible] *ten*, tris bértainius ſtùndo láukti. [illegible] *halb S.*, pusañtro ſtùndo. *im russ.* [illegible] pusantrõs adȳnos. — 3) *Lection*, [illegible] *S. geben*, ką̃ ſtundaĩs mokį́ti. [illegible] pamókſlo dũti.

stundenlang, peř ſtùndus. ſtùndus ilgaĩ [illegible]

Digitized by Google

Stundenplan, der, *s.* Lectionsplan.
stündlich, kàs adŷną. kàs ſtùndą. *s.* Stunde.
Sturm, der, *sehr starker Wind,* ſkaudùs (*od.* ſmarkùs) wẽjas. wẽtra. ùmaras. *der S. tobt,* wẽtra ſiaũczia. *der S. hat sich gelegt,* ùmaras (*od.* wẽtra) nutŷko. *punct.*, blẽſterējo. *der S. erhob sich,* wẽtra pakìlo. *Aufruhr,* maĩßtas. *Getümmel,* triañkſmas. — *uneig.*, *die Stürme des Lebens,* ámźio wẽtros. *Überfall,* apnikìmas. ùmaras. *milit. Ausdr.*, ßtùrmas. *eine Festung mit S. erobern,* fẽſtunga ſù ùmaru (*milit. Ausdr.:* ſù ßtùrmu) įimti. *gegen eine Stadt S. laufen,* priẽß miẽſtą ſù ùmaru (ſù ßtùrmu) bẽkti. *den S. abschlagen,* apnikìmą (*od.* ßtùrmą) atmùßti. *S. läuten,* dẽl' ßtriõko warpùs tráukti; zwãnyti. *vgl.* stürmen.
stürmen, 1) *eig.*, *vom starken Winde, z. B. es stürmt,* wẽtra ſiaũczia (*tobt*); ũźia (*braust*). ſkaudì (*od.* ſmarkì) wẽtra yrà. — 2) *uneig.*, *Getöse verursachen,* triañkſmą darýti; kélti. *gegen etwas anlaufen,* priẽß ką̃ (padùrmai; ſù padùrmu; ſù ßtùrmu) bẽkti (*Vg*); atßókti. ką̃ apnìkti. *er stürmte aus der Versammlung nach Hause,* jìs iß ſurinkìmo galwatrũkßczieĩs (*zum Hals brechen*) namõn bẽgo. *eine Stadt s.*, miẽſtą apnìkti. priẽß miẽſtą ſù ùmaru (*od.* padùrmai; ſù padùrmu; ſù ßtùrmu) bẽkti. *mit Sturm erobern,* miẽſtą ſù ùmaru apnikdams laimẽti. — **Stürmen,** das, wẽtros ſiautìmas. triañkſmo kẽlimas. apnikìmas (*od.* bẽgimas) ſù ùmaru: *in der Bdtg der entspr. Verba. heftiges Glockenläuten,* ſmarkùs warpũ traukìmas.
Sturmglocke, die, *etwa:* ßtriõko warpas.
Sturmhut, der (*aconitum, Linn.*), ſopagẽliei.
stürmisch, I) *Adj.*, ßtùrmingas óras. *z. B. s. Wetter,* wẽtra. *s. Nacht,* ſkaũdźiei wẽjũta naktìs. naktìs, kurioje ſkaudì wẽtra ſiaũtė. *heute ist es sehr s.*, ßeñdién ſkaudì wẽtra ſiaũczia. — *uneig.*, *voll Getöse,* triañkſmo pìlnas. *bewegt,* ſkaũdźiei ſujùdęs. *ein s. Leben,* ámźias pìlnas didźiũ wẽtrũ. *ein s. Angriff,* apnikìmas ſù ùmaru; ſù padùrmu. *heftig,* ſkaudùs. ſmarkùs. *ein s. Mensch,* ſtaigùs źmogùs. — **II)** *Adv.*, ſù didźiù ſujudimù. ſù ùmaru. *Jmdn s. umarmen,* ką̃ ſtaĩgiei (*od.* ſù ùmaru) apſikabìnti.
Sturmlauf, im, padùrmai (*od.* ſù ùmaru) bẽgdams.
Sturmregen, der, lytùs ſù dìdele wẽtra; ſù ùmaru.
Sturmschritt, im, *s.* Sturmlauf.
Sturmwind, der, ſkaudùs (*od.* ſmarkùs) wẽjas. wẽtra. ùmaras.
Sturmwolke, die, debeſìs (*iẽs, f.*) ſù wẽtra; ſù ùmaru.
Sturz, der, **I)** *intr.*, *der Fall,* pũlis, io. *der heftige Fall, z. B. mit dem Wagen, Pferde etc.*, wir̃tis, czio. *einen S. mit dem Pferde thun,* ſù árkliu wir̃ſti. *rslt.*, parwir̃ſti. — *uneig.*, *S. vom Throne,* pũlimas nũ krãſės. — **II)** *tr.*, *das Niederwerfen Jmds,* parwertìmas. *das Hinunterstürzen Jmds,* nuwertìmas. *sie hatten sich zu seinem S.* (*vom Thron*) *verbunden,* jiẽ bùwo ſuſidraugawóję, jĩ nũ krãſės nuſtùmti. *Jmds S. aus seiner hohen Stelle bewirken,* ką̃ nũ jõ aukßtõs wiẽtos nuſtùmti. *vgl.* stürzen.
Sturzbach, der, upẽlis ìß aũkßto źemŷn wìs wirſtè wir̃ſtą̃s.
Stürze, die, dañktis, czio. *Topfstürze,* pũddañktis, czio.
stürzen, I) *tr.*, *etwas Stehendes fallen machen,* ką̃ parwer̃ſti. *in eine Grube s.*, į̃ dũbę įwer̃ſti. *od. lieber, wenn das Stürzen durch Stossen geschieht:* par̃-, įſtùmti. *nieder-, hineinwerfen,* par-, įmèſti. *herabstürzen,* nuwer̃ſti. nuſtùmti. *sich stürzen, z. B. von einem Stehenden, sich zu Jmds Füssen s.*, priẽ kiénõ kójũ parpùlti; parſimèſti; parwir̃ſti. *etwas umstürzen,* ką̃ apwer̃ſti. *den Acker s.*, dir̃wą (ìß lýſiũ) ißmẽtyti (*auseinander werfen*). *sich herabstürzen,* nuſiwer̃ſti. *hinabspringen,* nußókti. *sich hineinstürzen, sich hineinwerfen,* įſimèſti. *einen hohlen Deckel über etwas Flaches od. einen flachen Deckel über etwas Hohles od. Hohles über Hohles s.*, wóßti. *rslt.*, uźwóßti ką̃ añt kõ. — *uneig.*, *Jmdn vom Throne s.*, ką̃ nũ ſóſto nuſtùmti. *Jmds Thron s.*, kiénõ krãſę apwer̃ſti. *Jmdn in's Verderben s.*, ką̃ į̃ prãpultį nuſtùmti. *sich in's Verderben s.*, į̃ prãpultį įßókti. *sich in Gefahr s.*, į̃ priẽgãdą įſidũti. — **II)** *intr.*, *plötzlich und heftig fallen, meistens von massenhaften, grossen Dingen,* 1) *unabsichtlich, willenlos s.*, wir̃ſti. *rslt.*, *umfallen* (*was stand*), parwir̃ſti. *vom Dache s.*, nuwir̃ſti. *mit dem Pferde s.*, ſù árkliu wir̃ſti. *das Blut stürzte ihm aus dem Halse,* jám kraujaĩ ìß kãklo ißßóko; wirſtè ißwir̃to. *wo das Stürzende nicht als etwas Massenhaftes angesehen wird, setzt man lieber* pùlti. parpùlti. įpùlti. nupùlti. *das Kind ist in's Wasser gestürzt,* kũdikis į̃ wándenį įpũlė. (*Not.* wir̃ſti *ist ein derberer Ausdruck als* pùlti.) *auf die Knie s.*, ſu-, parklùpti. *vgl.* fallen. — 2) *absichtlich s.*, *s. oben* I. *sich in ein Haus s.*, į̃ bùtą (padùrmai) įßókti; įſimèſti; wirſtè įwir̃ſti. *er stürzte aus dem Zimmer,* jìs ìß ſtubõs ißßóko; wirſtè ißwir̃to. — **Stürzen,** das, wertìmas. par-, į-, nuwertìmas. par-, nu-, įſtúmimas. parmetìmas. ißmẽtymas. uźwoźìmas. wirtìmas. į-, nu-, parwirtìmas. į-, nu-, parpũlimas. įſimetìmas. įßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Stute, die, kumẽlė. *grosse S., nach Mielcke,* aßwà (*sonst unbekannt*).
Stutfüllen, das, kumelìkė.
Stutzbart, der, apkarpýti ũſaĩ.
Stütze, die, 1) *eine stehende S., ein Stock, Pfahl etc.*, ramtis, czio. — 2) *eine stützende*

Digitized by Google

Unterlage, parunȏdas. — 3) *uneig., z. B. S. der alten Mutter,* ſenõſės mótynos ramtis; pagálba; prýſtowa; dȗnpelnis, io.

stutzen, 1) *s.* abstutzen, aufstutzen. — 2) *scheu werden, von Pferden,* baukßtý-tis. baidýtis. *rslt.,* paſibaukßtýti. paſibai-dýti. *plötzlich still stehen,* ſtàptereti. *die Ohren aufsetzen,* auſis paſtatýti. *bedenklich werden,* pabúkti (√g). ĩ abejójimą pareĩti. *erstaunen,* ſtebẽtis. — **Stutzen,** das, 1) *s.* Abstutzen, Aufstutzen, 2) *im Übrigen:* paſibaũkßtymas. paſibaĩ-dymas. ſtàpterėjimas. auſiũ paſtãtymas. pabũgimas. nuſiſtebẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

stützen, remti. *rslt.,* paremti. *frq.,* ramſtýti. paramſtýti. *sich auf den Ellenbogen s.,* aût alkúnės paſiremti. *auf den Stock gestützt,* aût lazdõs paſirẽmęs. *die Hände in die Seite gestützt,* ĩſirẽmęs. — *uneig., sich auf Jmdn s.,* aût kõ (*u.* kȗmi) remtis. kȗmi (*od.* kiėnõ pagálba) tikẽtis; nuſi-tikẽti. — **Stützen,** das, parėmimas. pa-ramſtymas.

Stutzer, der, *etwa:* puikõrius. *ein junger S.,* puikorùkas.

Stützpunct, der, dáiktas, kuř ramtis ſtã-tomas. kuř paremiamà.

Stutzschwanz, der, ſtriugà (*od.* nuſtriùginta) ȗdegà.

Styl, der, *s.* Stil.

subaltern, źemeſniũjȗ wiẽnas.

subhastiren, *s.* versteigern (*gerichtlich*).

Subordination, die, *Gehorsam,* pakluſnù-mas. *Zucht,* drauſmẽ. *vgl.* Unterordnung.

subscribiren, paſi-, priſiraßýti aût kõ.

Subscription, die, paſirãßymas.

Subsistenz, die, ißlaĩkymas.

subsistiren, *s.* bestehen, leben, auskommen.

subtil, *s.* fein, spitzfindig.

subtrahiren, nutráukti.

succediren, *s.* nachfolgen.

suchen, kõ jė́ßkóti. *rslt.,* ką̃ ſujė́ßkóti. *eifrig umherlaufend suchen,* žùiti (*gemein*). *nachsehen,* weizdẽti. *rslt.,* paweizdẽti. *was suchst du da,* kõ (*nicht:* ką̃) tù cźià jẽßkai? *ich habe mir das Messer aufgesucht* (*gefunden*), àß peĩlį ſuſijė́ßkójau. — *uneig., etwas zu erlangen bemüht sein, wornach streben,* kõ jė́ßkóti. *er sucht Ehre zu erlangen,* jìs jẽßko garbẽs (ĩgýti). — **Suchen,** das, jė́ßkójimas. zujìmas. weizdẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Sucht, die, 1) *s.* Krankheit, Kränklichkeit. — 2) *heftiges Verlangen,* troßkulỹs. gorójimas. *vgl.* Begierde.

süchtig, 1) *krank,* ſergą̃s. *kränklich,* ſarga-lìngas. ligúſtas. — 2) *zum Schwären geneigt,* kàs tȗjaũ twiñkſta; púliùja. — 3) *ungesund,* ne-ſweĩkas.

Süd, der, 1) *der Süden,* piẽtūs. *das liegt nach S.,* taĩ gùl' ĩ piėtùs. *das kommt von S.,* taĩ pareĩt ìß piėtũ (pùſės; kampo [illegible] — 2) *Südwind,* piėtũ wẽjas. piẽtwėjis, jo.

Sudelei, die, termẽnimas. termezãwimas. teplẽnimas.

sudeln, terménti. termezũti. teplénti.

Süden, der, 1) *Südgegend,* piẽtūs. *s.* Süd. — 2) *Südland,* piėtũ kampas. piėtũ ßalis, iẽs, *f.* piėtinės źẽmės.

Südfrüchte, die, piėtìniei (*od.* piėtiniȗ źẽm[illegible]) waĩſiei.

Südländer, der, piėtiniȗ źẽmiȗ źmogùs.

Sudler, der, terméntojis. kuřs term[illegible], teplẽna.

südlich, 1) *nach Süden hin gelegen,* ka[illegible] piėtùs linkaĩ gùl'. *die s. Seite,* piėtũ ßal[illegible] *auch:* pėtìnė ßalìs. — 2) *dem Süden an-gehörig,* piėtìnis. *der s. Himmel,* piėt[illegible] dangùs.

Südost, źiėmõs rýtai. *auch:* piẽtry[illegible] *Mielcke:* pùsryczìei (*gew. Frühstück*[illegible]).

südöstlich, kàs ĩ źiėmõs rýtus (*od.* ĩ pi[illegible]-ryczìus linkaĩ) gùl'.

Südostwind, der, źiėmõs rýtȗ wẽjas.

Südpol, der, piėtìnis (źẽmės) gãlas.

Südseite, die, piėtìnė ßalìs. piėtìnė p[illegible]

südwärts, ĩ piėtùs (linkaĩ).

Südwest, źiėmõs wakaraĩ. piẽtwakariei.

südwestlich, ĩ źiėmõs wãkarus (*od.* ĩ pi[illegible]-wakarius) linkaĩ.

Südwestwind, der, źiėmõs wakarũ (*od.* pi[illegible]-wakarinis; piẽtwakariȗ) wẽjas.

Südwind, der, piėtũ wẽjas. piẽtwėjis, j[illegible]

Sühne, die, *Versöhnung,* ſutáikinimas. [illegible] ſudẽrinimas. *Entgelt,* atlýginimas. *B*[illegible]*lung,* uźmokẽjimas. ùźmokeſnis, io. *s.* Ve[illegible]söhnung, Sühnopfer.

sühnen, *versöhnen,* ſutáikinti. *bibl.:* [illegible]rinti. *entgelten,* atlýginti. *bezahlen,* [illegible] mokẽti. *abbüssen,* kentẽti ùß ką̃.

Sühnopfer, das, ſudẽrinimo apiėrà. [illegible] *opfer,* apiėrà ùź griėkùs.

Sultan, der, ſùltons. Turkìjos ciẽco[illegible]

Sülze, die, kõßeliėnė. *auch:* kõ[illegible] *Mielcke:* drebulẽ.

summarisch, I) *Adj.,* triumpaĩ ĩ [illegible] ſutráuktas. — II) *Adv.,* triumpaĩ.

Summe, die, 1) *Inbegriff, Inhalt,* ſu[illegible]dìmas. *die Summe der Lehre,* m[illegible] triumpaĩ ſùglauſtas. mókſlo ſuglau[illegible] *in S. = kurz,* triumpaĩ. wiẽnu [illegible] 2) *Zahlgesammtheit, z. B. die S* [illegible] *beträgt 50,* taĩ wìſlãb ĩ wiẽną ſutr[illegible] (*od.* tõ wìſas ſkaĩtlius, *d. h. Anzahl*[illegible]) dãro peñkes-dẽßimt. *jetzt auch:* [illegible] zãmas. *die S. ziehen,* ĩ wiẽną (*od.* [illegible]) ſutráukti. *wie viel ist die S.,* kiek [illegible] dãro ìß wìſo? — 3) *Geldbetrag,* [illegible] piningũ dalỹkas. *eine grosse S.* [illegible] gẽras piningũ ßmõtas. *die ganze S.* [illegible] *zahlen,* wiſùs pìningus numokẽti.

summen, sumsen, *wenn beim S*[illegible] *Laut O vorzuherrschen scheint,* [illegible] *es der Laut U,* ũßti (√ź). *die* [illegible] bitys õßia. *es summt mir etwas in* [illegible]

Digitized by Google

mán kàs aufyjè ûźia. *von grossen Käfern,* bîrpti. *frq.*, bìrbinti. — **Summen, Sumsen,** das, oßìmas. ûźìmas. birbìmas. bìrbinimas.
summiren, kã ĩ wiẽną futráukti; furokûti.
Sumpf, der, *Morast,* muîwė. *wo man beim Gehen tief einsinkt,* klampỹnė. *Bruch,* balà. *eine niedrige Stelle mit faulem (rostbräunlichem) Wasser,* rûdỹnė.
sumpfig, klampùs.
Sumpfpflanze, die, źolẽ, kurì balofè áuga.
Sumpfvogel, der, paũkßtis (czio), kurfaĩ balofè laĩkos.
Sumpfwasser, das, rûdỹnės wandũ. *s.* Sumpf.
sumsen, *s.* summen.
Sund, der, júriû rankówė. júriû ankßtumà; fiaurumà.
Sünde, die, griẽkas. *Vergehen,* nufidė́jimas. nufiźengìmas. *eine S. begehen,* fufigriẽßyti. griẽką ißprówyti. *der S. dienen,* griėkams ßlûźyti. *das ist S.,* taĩ griẽkas. *Jmdm seine Sünden vorhalten,* kã griėkáuti. *Jmdm die Sünden erlassen,* kám griėkùs atléifti. *Jmdm die Vergebung der Sünden verkündigen (kirchlich absolviren),* kã atgriėkáuti.
Sündendiener, der, griėkû wergìnis, io.
Sündenfall, der, fufigriẽßyjimas.
Sündengeld, das, griėkaĩs pelnýti piningaĩ.
Sündenschuld, die, griėkû fkolà. griėkû kalczià. *s.* Schuld.
Sünder, der, griėkininkas.
Sünderin, die, griėkininkė.
Sündfluth, die, griẽktwanis, io. *grosse Fluth,* dìdelis twãnas.
sündhaft, I) *Adj.*, griẽßnas. *voll Sünden,* griėkìngas. — II) *Adv.*, griėßnaĩ. griėkìngai.
Sündhaftigkeit, die, griėßnùmas. griėkingùmas.
sündig, sündlich, *s.* sündhaft.
sündigen, griẽßyti. *rslt.*, fufigriẽßyti. *sich vergehen,* nufidė́ti. nufiźeñkti. — **Sündigen,** das, griẽßyjimas. fufigriẽßyjimas. nufidė́jimas. nufiźengìmas.
sündlos, bė griẽko.
Sündopfer, das, griẽkapiėrė. apiėrà ùź griėkùs.
Superintendent, der, wýfkûpas (*Bischof, episcopus*).
superklug, gudriñczius. kytrõlius.
Suppe, die, *besonders wenn Fische oder Fleisch darin gekocht sind,* friubà. *Brotsuppe,* zupà. *mehlige Suppe,* fkyftìmai.
Suppenteller, der, taurẽlius friùbai. dubùs taurẽlius.
süss, I) *Adj.*, faldùs. *etwas s.*, faldókas. *s. Apfel,* faldùs óbûlas. *ein Apfel von süsser Art,* faldìnis óbûlas. *ich kann nichts Süsses essen,* àß niẽko faldaũs ne galiù wálgyti. — *uneig.*, *s. Worte,* faĩdûs žõdźiei. *s. Schlaf,* faldùs miẽgas.— II) *Adv.*, faĩdźiei.
Süssapfel, der, faldìnis óbûlas.
Süsse, die, *als Name der Eigenschaft,* faldùmas. *die Eigenschaft mehr concret gedacht,* faldỹbė.
Süssholz, das, faldùfis medẽlis.
Süssigkeit, die, 1) *als substantivirte Eigenschaft,* faldùmas. faldỹbė. *s.* Süsse. — 2) *süsse Sache, z. B. den Kindern Süssigkeiten mitbringen,* waikáms faldumỹnû parnė́ßti.
süsslich, I) *Adj.*, *z. B. eine s. Kartoffel,* ropùtė, kurì pàfol'. — II) *Adv.*, *das schmeckt s.*, taĩ pàfol'.
Sylbe, die, zìlba.
sylbenweise, zìlbomis. wìs zìlba põ zìlbos.
syllabiren, zilabiė́rûti.
Synagoge, die, źýdû ßiùilė.
Syndicus, der, *Tit.*, zìndikus.
Synode, die, zinódas. baźnýtißkas faĩmas.
Syrer, der, Syrijõnas.
Syrup, der, cýrupas.
System, das, ziftė̃ms. *erklärend:* ĩ wiẽną fufitweriąs dawãdas. *etwas in ein S. bringen,* kã ĩ dawãdą futaifýti; fuftatýti. *Lehrgebäude,* mókflo dawãdas. mókflo budawõnė.
systematisch, I) *Adj.*, ĩ dawãdą fuftatýtas. kàs pagaĩ fufitwerianti dawãdą yrà. — II) *Adv.*, pagaĩ fufitwerianti dawãdą.

T.

Tabak, der, tabãkas. *T. rauchen,* tabãko rûkýti. *sehr stark rauchen,* dùmti. *T. schnupfen,* tabãko ûftyti.
Tabaksdose, die, tabãko dûźė. tabaknyczià.
Tabaksfeind, der, kurs tabãko ne-keñczia.
Tabakshändler, der, tabãkininkas. tabãkius. tabãko kupczíalninkas.
Tabakshandlung, die, tabãko pardawnyczià; pardûczkia. tabãkû krõmas.
Tabakspfeife, dię, pýpkis, io.
Tabaksrauch, der, tabãko dúmai.
Tabaksraucher, der, kurs tabãko rûko. *starker Raucher,* kurs labaĩ dùmia.
Tabaksschnupfer, der, kurs tabãką ûfto.
tabellarisch, *Adj.*, *etwa:* toblyczìnis. ĩ toblỹczios eilės (*od.* dawãdą) fuftatýtas.
Tabelle, die, toblyczià.
Tact, der, tãktas. — *uneig.*, *Gefühl,* jautìmas. *er hat darin keinen richtigen T.*, jìs tamè tìkrą jautìmą ne-tùr'; *od.* nė kaĩp pûlas jaũczias.

Digitized by Google

tactfest, *eig.*, tãktą twirtaĩ laĩkąs. — *uneig.*, twìrtas.

tactmässig, pagaĩ tãktą.

Tadel, der, 1) *Missbilligung*, peikìmas. *rslt.*, iß-, papeikìmas. *Rüge*, nůtartìs, iẽs, *f. bibl.:* bė kaltỹbės (*ohne Schuld*). *scheltender T.*, kõliojimas. barìmas. *rslt.*, ißkõliojimas. pa-, ißbarìmas. *er hat vielfachen T. erfahren*, jį daũg peĩkė; bãrė; kõliojo. *sein Betragen ist ohne T.*, jõ paſi-elgìmas bė nůtartiẽs; ne-peĩktins. *bibl.:* ne-bártinas. *er verdient T.*, jìs peĩktins. — 2) *Fehler*, kliaudà. *ohne T.*, bė kliaudõs. ne-kliaudìngas.

tadelhaft, I) *Adj.*, peĩktinas. *fehlerhaft*, kliaudìngas. *schuldig*, kaĩtas. káltintinas — II) *Adv.*, peiktinaĩ. kliaudìngai. káltintinai.

tadellos, bė nůtartiẽs. ne-peĩktinas. ne-bártinas. *unschuldig*, ne-kaĩtas *s.* untadelhaft.

Tadellosigkeit, die, nekaltỹbė.

tadeln, *für mangelhaft erklären*, peĩkti. *rslt.*, iß-, papeĩkti. *scheltend t.*, bárti. kõlioti. *verachten*, niẽkinti. *rslt.*, iß-, paniẽkinti. *schuldigen*, káltinti. — **Tadeln**, das, iß-, papeikìmas. iß-, pabarìmas. ißkõliojimas. paniẽkinimas. káltinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

tadelnswerth, **-würdig**, *s.* tadelhaft.

Tadelsucht, die, weikùmas (*od.* ßirdiẽs linkìmas) añt peikìmo; barìmo. *s.* Tadeln. *aus T.*, peikìmo priẽżaſtiės jėßkódams.

tadelsüchtig, weikùs añt peikìmo. kuriám miẽl peĩkti. kurs wìs tìkt peĩkti jė̃ßko.

Tadler, der, peiktójis. káltintojis. *der gern tadelt*, kuriám miẽl peĩkti; bárti. *s.* tadeln.

Tafel, die, *früher mehr:* toblyczìà. *jetzt gew.:* tófelis, io. *Tisch*, ſtãlas. *Brett*, lentà. *Brettchen*, lentùtė. *sich zur T. setzen*, ùß ſtãlo paſiſė̃ſti. *s. v. a. zum Essen gehen*, wálgyt eĩti. *nach aufgehobener T.*, nů waĩgio atſikė̃lus. pawálgius.

Tafelbier, das, *sehr schwaches Bier, zum täglichen Hausgebrauch*, pùspywė. paßcziũkai. *wenn es sehr sauer ist*, ſkiñkis, io.

Täfelchen, das, toblyczìẽlė. tofelė̃lis.

Tafelgelder, die, *etwa:* ſtálpiningiei. waĩgpiningiei.

Tafelgeräth, **-geschirr**, das, ſtãlo (*od.* waĩgio) rykaĩ.

Tafellaken, das, *s.* Tischtuch. ſkõtertė. ſtáltiėſė.

Tafelmusik, die, muzìkė priẽ waĩgio (*od.* bė wálgant) dãromoji. waĩgmuzìkė.

tafeln, *s.* essen, speisen, schmausen. *mit dem Essen sich übermässig lange beschäftigen, verächtlich*, terlénti.

täfeln, lentė̃lėmis (*od.* langė̃lieis) klóti. *rslt.*, iß-, apklóti. *den Fussboden t.*, ãſlą dailiomìs lentė̃lėmis ißklóti; *auch:* ißgrį̃ſti. *die Wand t.*, apklóti; apdė́ti. — **Täfeln**, das, iß-, apklójimas (*od.* ißgrindìmas; apdė̃jimas) dailiomìs lentė̃lėmis; langė̃lieis.

Täfelwerk, das, *z. B. T. an der Decke*, lubũ ißklóti langė̃liei. *Pflasterung*, ißklójimas.

Taffet, der, tãftas.

taffeten, taftìnis.

Tag, der, 1) *das Tageslicht*, ßwiėſà. diẽnà ßwiėſà. diėnà. *vor Tage*, pirm̃ diėnõs. pirm̃ aũßtant. dár n'aũßtant. dár n'ißaũßus. *der T. bricht an*, jaũ aũßt (diėnà). *mit Anbruch des T.*, aũßtant. ßwiñtant. praßwiñtant. *es ist schon T.*, jaũ diėnà. jaũ ißaũßuſi. jaũ ßwiėſi. *ein trüber T.*, ne-nuſitaĩſiuſi diėnà. *an den T. kommen*, į ßwiẽſą pareĩti. ißſiréikßti. *der T. neigt sich*, jaũ diėnà léidżias wakarõp. jaũ priẽ wakãrą. *bei Tage besehen*, geraĩ apžiũrė̃jus. *Jmdm guten T. wünschen*, kam labàs diėnàs dũti; ſakýti. *guten Tag! als Gruss*, lãbą diẽną. *gute Tage haben*, gerũ diėnũ turė̃ti. *es liegt am Tage*, atwiraĩ regimà. *in den T. hineinreden*, pliaũpti, ką̃ į bùrną įpũla. *etwas an den T. bringen*, ką̃ į ßwiẽſą ſtatýti. kã ißréikßti. *wie hoch ist es am Tage*, kàs diėnõs laĩkas? *es ist noch hoch am Tage*, dár toli nė wãkaras. — 2) *die der Nacht entgegengesetzte Zeit*, diėnà. *der längste T.*, ilgiáuſioji diėnà. *der kürzeste T.*, triumpiáuſioji diėnà. *Tag u. Nacht arbeiten*, diẽną beĩ nãktį dìrpti. *am T.*, diėnojė. — 3) *eine Zeit von 24 Stunden*, diėnà. *heute ist es der achte T.*, ßeñdién aßtuntóji diėnà. *der heutige T.*, ßi diėnà. *von Tage zu Tage*, iß [illegible] diėnõs. *am heutigen Tage*, ßeñdién. [illegible] *gestrigen Tage*, wãkar. *der gestrige T.*, wãkar diėnà. wakarýkßcżioji diėnà. [illegible] *morgenden T.*, rytó. rytój. *der morgende T.*, rytójaus diėnà. rytó diėnà. *am Tage vorher*, diėnojė pirm̃ to. *den T. nachher*, diėnojė põ tõ. *Tag für Tag*, diẽn iß diẽn. kàs-diẽn. *einen T. um den andern*, [illegible] wiẽną diẽną praſiléizdams. *am festgesetzten Tag zahlen*, ſtatýtoje diėnojė [illegible]mokė̃ti. *er bekommt einen Gulden den T.*, jìs gáuna áukſiną añt diėnõs. *auf alle (d. h. Werkel-) Tage zu gebrauchen*, kas-diẽn[illegible] *den T. womit zubringen*, diẽną kũmi [illegible] léiſti. *der folgende T.*, ſekanczìóji [illegible] — 4) *die Zeit überhaupt, z. B. in* [illegible] *Tagen*, múſu diėnoſė. *auch:* múſu [illegible] *seine Tage beschliessen*, ſãwo ámž[illegible] *benszeit*) pabaĩkti (*γ g*). *meine Tage* [illegible] *dahin*, mãno ámżias (*auch:* diėnos) [illegible] lė̃ktė prãlekia. *in meinen alten T*[illegible] *muss ich es erleben*, àß taĩ ſãwo [illegible] diėnoſė (*od.* teĩp paſẽnęs) turiù [illegible] — 5) *ein bestimmter T., z. B. der* [illegible] *T.*, ſudnóji diėnà. *aller Kinder T.*, [illegible] *der Tag nach einem der grossen F*[illegible] paßwenczìũ diėnà.

Tagearbeit, die, diėnõs dárbas.

Digitized by Google

Tagebuch, das, *etwa:* knygos kasdiēnißkūjū nuſidāwimū. kasdiēnknygės.
Tagedieb, der, dykadūnis, io.
Tagefalter, der, drugys.
tagelang, *den ganzen Tag,* per cźiēlą (*od.* wiſą) diēną. *was Tage hindurch dauert,* kàs cźiėlàs diėnàs truñka. *von Tage zu Tage,* ìß diėnà diėnōs.
Tagelohn, der, *in so fern er verabreicht wird,* diėnōs algà. algà añt diėnōs. *auch:* kasdiēnißka algà. *in so fern er empfangen wird,* diėnōs pelnas. kasdiēnißkas pelnas.
Tagelöhner, der, priėdiėnininñkas. *bibl. auch:* darbininñkas (*Arbeiter*). ſamdininñkas (*gemietheter Arbeiter*).
Tagemarsch, der, diėnōs keliōnė; *milit.:* márßas. *in drei T. dorthin gelangen,* trìs diėnàs keliáudams (*od.* maßiėrūdams) kur pareīti.
tagen, 1) *Tag werden,* aūßti. ßwìſti. *rslt.,* pra-, ißaūßti. praßwìſti. *es tagt,* aūßta. ßwiñta. — 2) *Tagsatzung halten,* ſurinkimè ſuſirōdyjimą laikyti. ſuſirōdyti. — **Tagen,** das, außimas. ìß-, praaußimas. praßwitimas.
Tagereise, die, diėnōs keliōnė. *auch:* diėnōs kēlias. *zwei Tagereisen,* dwiējū diėnū keliōnė; kēlias. *in drei Tagereisen die Stadt erreichen,* trìs diėnàs keliáudams (*od.* trijū diėnū keliōnėje) miēſtą) atſiėkti.
Tagesanbruch, der, 1) *das Anbrechen des Tages,* (diėnōs) aūßimas. ßwitimas. *bei T.,* (diēnai) aūßtant; ßwiñtant. *vor T.,* pirm̃ aūßtant. pirm̃ ßwiñtant. — 2) *das Licht des anbrechenden Tages,* außrà.
Tagesbegebenheiten, die, kasdiēnißkiėjiė nuſidāwimai.
Tagesgeschäft, das, kasdiēnißkaſis dárbas.
Tageshelle, die, diėnōs ßwiėſà.
Tageslänge, die, diėnōs ilgis, io.
Tageslicht, das, diėnōs ßwiėſà. *an das T. bringen,* ką ißréikßti. į ßwiēſą ſtatyti. *an das T. kommen,* į ßwiēſą pareīti. ißſiréikßti.
Tagesordnung, die, 1) *die tägliche Ordnung,* kasdiēnißkaſis dawādas. — 2) *die Eintheilung des Tages,* diėnōs įdalyjimas.
Tageszeit, die, diėnōs laīkas. *bei später T.,* wėlaī diėnōj. *bei früher T.,* ankſtì diėnōj.
Tagevogel, der, *s.* Tagefalter.
Tagewähler, der, *bibl.:* diėnū ſkìrtojis, jo; ſkirējas.
Tagewerk, das, kasdiēnißkaſis dárbas. *bibl.:* diėnōs dárbas.
täglich, I) *Adj.,* kasdiēnißkas. *bibl. auch:* kiekdiēnißkas. *t. Geschäft,* kasdiēnißkaſis dárbas. *t. Brot,* kasdiēnißkoji dūna (*unrichtig im* „*Vater-unser*" diēnißkoji dūna). — II) *Adv.,* kàs diēną. *gew.:* kasdiēn.
Tagsatzung, die, *Landtag, Reichstag,* ſaīmas. *Zusammenkunft,* ſuſirinkìmas. *der zur Zusammenkunft gesetzte Tag,* añt ſuſirinkìmo paſkìrtoji diėnà.
tagtäglich, diēn ìß diėnōs. kasdiēn. *auch:* ìß diēn diėnōs.

Tag- u. Nachtgleiche, die, lýgi diėnà, lýgi naktìs.
Tagwähler, der, *bibl.:* diėnū ſkìrtojis. diėnſkirējis.
Taille, die, lėmū̃. *schlanke T.,* láibas lėmū̃.
Takelwerk, das, lýnos añt ßiēpiės, wáltiės. tokalóźė.
Takt, der, *s.* Tact.
Talar, der, ilgà ſkreīßtė (ikì kulnū nuteñkanti).
Talent, das, 1) *ein griechisches Geldgewicht, etwa:* ſwāras. — 2) *Naturanlage, etwa:* prigimtiēs dowanà. *Fähigkeit,* nůjėgà. *ein Mensch von grossen Talenten,* źmogùs didźiū prigimtiēs dowanū; nůjėgū. *ein rednerisches T.,* prigimtà nůjėgà (*od.* prigimtiēs dowanà) puīkiei kalbėti.
talentvoll, daūg prigimtiēs dowanū tùrįs. daūg nujėgiąs; galįs; mokąs.
Talg, der, lýdyti taukaī. *nach Mielcke auch:* lājus. *Lichttalg,* likttaukiei.
talgicht, lýg kokiē lýdyti taukaī. lýg kokiē likttaukiei.
talgig, taukūtas. pìlnas likttaukiū. *mit Talg beschmutzt,* taūkins.
Tambour, der, *s.* Trommelschläger. *milit. Ausdr.:* támburs.
Tand, der, 1) *nichtige Dinge,* niēkai. *sehr geringe Dinge,* niēkniėkiei. — 2) *Kinderspielzeug,* maźū waikū źaiſlaī.
Tändelei, die, *Scherze,* ßtùkos. jůkaī. *geringe nichtige Dinge,* niēkniėkiei. niēkai. *Spielerei,* źaiſlaī. *Schökerei,* jůkāwimas. *s.* tändeln.
tändeln, ßtukawóti. jůkūti. jůkùs (*od.* niėkùs) prówyti. *Jmdn necken,* ką kìbinti. — **Tändeln,** das, ßtukawójimas. jůkāwimas. jůkū (*od.* niēkū) prówyjimas. kìbinimas.
Tändler, der, 1) *der unnütze Dinge treibt,* niėkdarbis, io. ,kurs niėkùs prówyja. — 2) *Zauderer, der mit Nichts fertig wird,* ſugaīßėlis, io.
Tang, der, jūrinė (*od.* júriū) źolē.
Tannapfel, der, *s.* Tannzapfen.
Tanne, die; **Tannenbaum,** der (*pinus abies, Linn.*), ēglė.
Tannenbaum, der, ēgliū mēdis. ēglė.
tannen, eglìnis. *auch durch den Genit.* ēglės.
Tannenhain, der, eglýnas. eglýnė.
Tannenharz, das, ēgliū ſakaī.
Tannenholz, das, eglìnė málka. *von T.,* ìß ēgliū mēdźiū.
Tannenwald, der, ēgliū gìria.
Tannzapfen, der, kankórėźis, io.
Tante, die, *s.* Muhme.
Tanz, der, 1) *das Tanzen,* ßōkis, io. *zum T. auffordern,* añt ßōkio paſiwadìnti. *sie ging zum Tanze,* jì ßókti ējo. *zum T. spielen,* añt ßōkio paßpiėliūti; paſmuikūti. — 2) *ein Tonstück, nach dem getanzt wird,* ßōkis, io.
Tanzbär, der, ßokantì (*od.* ßókti mokantì) meßkà.
Tanzboden, der, ßokìmo aſlà. kur ßokamà. *sie geht auf den T.,* jì ßókti eīt.

Digitized by Google

tanzen, ßókti. *sie kann schön t.,* ji móka daīliei ßókti. — *u n e i g., springen, hüpfen,* ßokinēti. *z. B. die Mäuse t. umher,* pēlės ßokinēja apliñkui. — **Tanzen,** das, ßokìmas. *Hüpfen,* ßokinējimas.

Tänzer, der, *der eben tanzt,* kur̃s ßóka. ßokējas. *die T. blieben stehen,* ßókantiėjiė (*od.* ßokėjaī) apſiſtójo. *er ist ein guter T.,* jìs geraī ßókti móka. jìs gēras ßokējas.

Tänzerin, die, ßokėjà. ßokėjátė.

Tanzkunst, die, mokējimas ßókti.

Tanzlust, die, ußſigeidìmas ßókti.

tanzlustig, kur̃s ßókti nór'; meīlyja; ußſigeīdęs.

Tanzmeister, der, kur̃s ßókti mokìna. ßokìmo mìſtras.

Tanzplatz, der, *s.* T a n z b o d e n.

Tanzsaal, der, ſwetlyczià, kur̃ ßokamà.

Tanzschule, die, kur̃ ßóktī mokìnama.

Tanzstunde, die, mokìnimas ßókti. *Jmdm T. geben,* ką̃ ßókt mokìnti. *T. nehmen,* ßókti mokìndintis.

Tapet, das, *eig., Decke, Teppich, Tapete,* dēkis, io. *bibl.:* káuras. *u n e i g., in der Redensart: etwas auf's T. bringen,* ką̃ użmanýti.

Tapete, die, *Decke,* dēkis, io. *bibl.:* káuras. *Tapeten wirken,* káurus áuſti. *papierene T.,* popiėrìnis káuras. grażùs põpiėrius.

Tapetenhändler, der, káurū (*od.* dēkiū) kùpczius. káurū krõmininkas.

Tapetenwirker, der, káurū (*od.* dēkiū) audējus.

tapezieren, *ein Zimmer,* ſtùbą káurais ißrėdýti. ſtubõs ſiẽnas káurais apklóſtyti. *mit papierenen Tapeten bekleben,* grażieīs popiėrieis (*od.* popiėrìnieis káurais) aplipìti. tapiciėrū́ti.

Tapezierer, der, *etwa:* káurininkas. tapiciērs. apklóſtytojis. aplipìtojis. *vgl.* t a p e z i e r e n.

tapfer, I) *A d j., bei Mielcke:* rēżwas. *sonst:* macnùs. *voll Tapferkeit,* macnìngas. *muthig,* drą̃ſùs. *kräftig,* ſtiprùs. *stark,* driútas (*bibl.*). — II) *A d v,* macnieī. macnìngai. ſtiprieī. drą̃ſieī.

Tapferkeit, die, macnùmas. macningùmas. drą̃ſùmas. drą̃ſi ßirdìs. ſtiprùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj. vgl.* t a p f e r.

Tapiau, *der Name einer Stadt in Ostpreussen,* Tepliawà.

tappen, *s.* h e r u m t a p p e n.

täppisch, *s.* u n g e s c h i c k t, p l u m p.

Tarif, der, priródymas tõ, kiẽk muīto reīk' mokēti.

Tartsche, die, *bibl.:* ãtſarga. ſkȳdas. *s.* S c h i l d.

Tasche, die, 1) *T. in den Kleidern,* delmõnas. *sich etwas in die T. stecken,* ką̃ ĩ delmõną kìßtis. *etwas aus seiner T. bezahlen,* ìß ſáwo delmõno (*od.* kuliko) użmokēti. — 2) *Beutel,* maßnà. kulìkas. *Geldkatze,* cziarãſlas. — 3) *ein kleiner Sack,* krēpßas. *Ranzen,* reñcelis, io. *Jmdm etwas aus der T. spielen,* kám ką̃ kȳtriei ißgáuti.

Taschenbuch, das, *etwa:* delmoninės knỹgos. knỹgos delmonė neßiójamos.

Taschenformat, das, *z. B. ein Buch in T.,* knỹgos delmonìnio didùmo.

Taschengeld, das, delmõnpiningiei. delmon… neßiójamiėjiė piningaī.

Taschenkraut, das (*thlaspi bursa pastoris, Linn.*), źwagùcziei.

Taschenmesser, das, ſuleñkiamas peīlis. i… delmonė neßiójamas peīlis.

Taschenspiegel, der, delmonìnis ßpygel… ßpygelēlis delmonė neßiójamas.

Taschenspiel, das, mõnū ßpiēlės. … mõnai.

Taschenspieler, der, kùnſtininkas, kur̃s … apmõnyja.

Taschentuch, das, delmonìnė ſkepetà. ſkep… delmonė neßiójama. *vgl.* S c h n u p f t u c h.

Taschenuhr, die, *etwa:* delmonìnis ziėgoris. *gew.:* tãßiūrė.

Taschenwörterbuch, das, delmonìnės … knygės.

Täschner, der, maßniniñkas.

Tasse, die, tãſė.

tasten, cziupinēti. *umhergreifen,* graibýti. grabinēti. *fassen,* twérti. *s.* h e r u m t a s t e n, b e t a s t e n. *bibl.:* laikýti (*halten*).

Tatze, die, *eines Bären,* letenà.

Tau, das, wirwē. *Seil, Leine,* lȳna. *Strick* ſtrañgas.

taub, kurtinỹs, *f.* -ē (*Subst. bibl. falsch:* kurtiniūjū). *gew. milder:* kur̃s (auſimis) neprigir̃d'. *t. werden,* uß- (*od.* ap-) kurti… *t. geworden,* uß- (*od.* ap-) kur̃tęs. … *etwas t.,* jìs ne-labaī prigir̃d'. … *Ohren predigen,* ne-gir̃dincziòms … kalbēti. *dafür ist er t.,* tõ jìs … nór' girdēti. — *u n e i g., leer, z. B.* … *t. Nuss,* tùßczias riēßutas. *eine t.* … tùßczias żiēdas.

Taube, die, balañdis, dżio. *bibl.:* kar… io. *die Taube girrt,* balandis burk… uldūja; ulbūja.

Taubenart, die, 1) *Gattung von Tauben,* balañdżiū weiſlē. — 2) *Art u. Weise der Tauben,* balañdżiū būdas.

Taubenei, das, balañdkiaußis, io.

Taubenfeder, die, balañdżio plùnkſna.

Taubenfleisch, das, balandiėnà (mėſa).

Taubenhaus, das, balandinýczia.

Taubenjäger, der, balañdininks. kur̃s … balañdżieis wajójas.

Taubenmist, der, balañdżio miēßlas. (… wēliū penùkßlas *d. i. Taubenmast 2.* … *6, 25.*)

Tauber, Täuberich, der, balañdis pātin…

taubgeboren, kur̃tiniu (*od.* kurtinỹs) gim…

Taubheit, die, neprigirdējimas. kurtinỹſt…

taubstumm, kurtinỹs ir̃ nebylỹs.

tauchen, *Brot, Kartoffeln in Brühe, Zug… in Farbe etc. t.,* dażýti, *rslt.,* ìdażýti. … *Feder in die Tinte t.,* ìdażýti. *zum Durchweichen t.,* mer̃kti. *rslt.,* ìmer̃kti. (mirkýti). *untertauchen, von lebenden Wesen,* …

z. B. beim Baden, auch von Schwimmvögeln, nérti. *frq.*, nárſtyti. *rslt.*, panérti. — **Tauchen,** das, dážymas. įdážymas. merkìmas. įmirkìmas. įmir̃kymas. pan̄rimas. nárſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Taucher, der, nérìkas. narũnas. nãras (*5. Mos. 14, 13. ein Vogel*).

Taucherglocke, die, *etwa*: nẽrwarpis, io.

Taufbecken, das, krìkßto bliũdas.

Taufbuch, das, krìkßtknygės.

Taufbund, der, krìkßto derėjimas. *den T. brechen,* krìkßto derėjimą láußti (*√ ż*); pérźeñkti (*√ g*).

Taufe, die, krìkßtas. *die T. verrichten,* krìkßtyti. *rslt.*, pakrìkßtyti. *das Kind aus der T. heben,* kūdikį per̃ krìkßtą laikýti.

Taufen, krìkßtyti. *rslt.*, pakrìkßtyti. *t. lassen,* krìkßtydinti. — **Taufen,** das, krìkßtyjimas. pakrìkßtyjimas.

Täufer, der, krìkßtytojis, jo.

Taufessen, das, krìkßtỹnos.

Taufgnade, die, krìkßto malónė.

Taufhandlung, die, *s.* Taufe, Taufen.

Täufling, der, krìkßtyjamaſis.

Taufmahl, das, krìkßtỹnos.

Taufname, der, war̃das. krìkßtytaſis war̃das. krìkßtwardis, dźio.

Taufpathe, der, kūmà. *auch:* kũmas. *s.* Pathe.

Taufrede, die, źõdis per̃ krìkßtą kalbėtaſis. *eine T. halten,* per̃ krìkßtą kalbėti.

Taufschein, der, krìkßtźenklis, io. *gew.:* dópßynė.

Taufschmaus, der, krìkßtỹnos.

Taufstein, der, krìkßtinyczia.

Tauftag, der, pakrìkßtyjimo dienà.

Taufzeuge, der, *s.* Taufpathe.

Taufzeugniss, das, krìkßto (*od.* pakrìkßtyjimo) liùdymas. *s.* Taufschein.

Taugen, *wozu od. für Jmdn brauchbar sein,* kám tikti. *er taugt zu gar nichts,* jìs wiſái niẽkam ne-tiñka. *nützlich sein,* derėti. *es taugt gegen das Fieber,* taĩ dẽra (*auch:* taĩ naudìnga) prõ drùgį. *es taugt nicht, dass ihr müssig seid,* taĩ ne-tiñka (nèdera) kàd jũs pateikáujat. *euch taugt es nicht, müssig zu gehen,* jùms nè-dera pateikáuti.

Taugenichts, der, kur̃s niẽkam ne-tiñka. ne-náudėlis, io. niẽkam ne-wer̃tas.

Tauglich, tiñkąs. kur̃s kám tiñka; dẽra. añt kõ naudìngas. *s.* brauchbar.

Tauglichkeit, die, naudingùmas. prideringùmas. *s.* Brauchbarkeit.

Taumel, der, 1) *Rausch,* girtùmas. — 2) *Schwindel,* galwõs apſwaigìmas. *Benommenheit,* apėmìmas. — 3) *das Hin- u. Herschwanken,* ſwyrinėjimas. — 4) *Unbewusstheit in Folge einer Leidenschaft,* neſiźinójimas. neſijautìmas. *er that es im Freudentaumel,* jìs taĩ dãrė iß dźiaũkſmo neſiźinódams; neſijaũſdams.

Taumelbecher, Taumelkelch, der, girtùmo kūpkà. gálwą apimanti (*od.* apſwaĩginanti) kūpkà. ſwyrinėjimo kūpkà, *Sacharja 12, 2.* pūlinėjimo kylỹkas, *Jes. 51, 17.*

taumelig, 1) *der hin u. her schwankt,* kur̃s ſwyrója; ſwyrinėja. *der Betrunkene ist t.,* priſigėrę̃ſis neĩ añt kójū ne-paſtów'. — 2) *schwindelig, z. B. ich bin t.,* mán galwà ſùkas; ſwaĩkſta (*√ g*). — 3) *betrunken,* gìrtas. paſi-, priſigėrę̃s.

taumeln, 1) *hin u. her schwanken, frq.,* ſwyrinėti. ſwyróti. *einmal das Übergewicht nach einer Seite hin bekommen,* paſwìrti. *dabei fallen,* pąrſwìrti. *mit schwindelndem Kopf umhergehen,* ſwaiginėti. — **Taumeln,** das, ſwyrinėjimas. pa-, parſwirìmas. ſwaiginėjimas.

Tausch, der, maĩnas. *Wechsel, Ab-, Verwechselung,* apkeitìmas. *einen T. machen,* mainýti. *ein Pferd durch T. an sich bringen,* árklį įſimainýti. *durch T. fortgeben,* ißmainýti. *vgl.* tauschen.

tauschen, mainýti. *rslt.*, apmainýti. *verwechseln,* apkeĩſti. *wollen wir auf Pferde t.,* ar̃ arklieĩs mainýſiwa? *gerade auf, ohne Zugabe t.,* lygiõms mainýti. *tauschend etwas wofür erhalten,* ką̃ ùß ką̃ (*auch:* añt kõ) įſimainýti. *tauschend etwas wofür hingeben,* ką̃ į ką̃ ißmainýti. *der gern u. viel tauscht,* maininiñkas. *ich wollte mit ihm* (*seine Lage betreffend*) *nicht t.,* àß ſù jõm ne-mainýcźiau. — **Tauschen,** das, maĩnymas. apmaĩnymas. apkeitìmas. ißſi-, įſimaĩnymas. *Tausch,* maĩnas.

täuschen, 1) *anders scheinen als es ist,* kitõks ródytis (*od.* ißſiweizdėti) ne-kaĩp kõks kàs yrà. — 2) *betrügen,* prigáuti. *er hat mich sehr getäuscht,* jìs manę̃ labaĩ prigãwo; ſuwiliãwo; ſuklaſtãwo; *gelogen,* mán pamelãwo. *ich habe mich getäuscht,* àß priſigawaũ. àß pérſirokawaũ (*verrechnet*). *ich habe mich t. lassen,* àß priſigáudinau. *die Hoffnung hat mich getäuscht,* beláukdamas pérſirokawaũ; priſigawaũ. *wenn ich mich nicht täusche,* jéi mán tikraĩ ródos. jéi teĩp yrà, kaĩp àß miſlyju; kaĩp mán ródos. — **Täuschung,** die, prigawìmas. ſuwiliãwimas. ſuklaſtãwimas. pérſirokãwimas. *Lüge,* melaĩ. *List,* wỹlius. wiliõnė. *Betrug,* klaſtà: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch Verba zu umschreiben.*

Täuscherei, die, wiliõnė. wỹlius. klaſtawójimas.

Tauschhandel, der, mainũ kupczỹſtė. mainaĩ.

tauschweise, per̃ maĩną. mainýdams. *s.* tauschen.

tausend, túkſtantis, czio (*Subst.*). *er hat fünf tausend Mann gefangen,* jìs penkìs túkſtanczius wýrū ſugãwo. *ein t.,* túkſtantis. *auch ohne Endung:* túkſtant. *er gab jedem 1000 Thaler,* jìs dãwė koźnám põ túkſtant (*od.* põ túkſtantį) dóreliū. *sie kommen zu Tausenden,* jiẽ ateĩt wìs túkſtanczieis.

Digitized by Google

tausenderlei, tausendfach, I) *Adj.*, tūkſtanteriópas. — II) *Adv.*, tūkſtanteriópai.
Tausendfuss, der, *tausendfüssig*, tūkſtantkójis, jo.
Tausendgüldenkraut, das, medḗtkos.
tausendjährig, tūkſtantmetinis. túkſtant mḗtū (ſḗnas).
Tausendkünstler, der, tūkſtantdar̃bis, io. kùnſtininkas, kur̃s wiſókius kùnſtus móka.
tausendmal, túkſtant kar̃tū.
tausendpfündig, kàs túkſtant ſwãrū ſwḗria.
Tausendschönchen, das (*bellis perennis, Linn.*), martḗlės. *die einzelne Pflanze*, martḗlė.
tausendste, túkſtantyſis, *fem.* czióji. *nicht der Tausendste weiss es*, neĩ túkſtantyſis taĩ ne-žìno. *er kommt aus dem Hundertsten in's Tausendste*, wiḗns jõ žõdis ìß rýtū, kìts ìß wakarū.
Tauwerk, das, *d. i. Taue*, wir̃wės. lýnos.
Tax, Taxbaum, der, ḗglius.
Taxation, die, *s.* Schätzung. nuprėkiãwimas. takſiėrãwimas.
Taxe, die, tãkſas. nuprekiãwimas. nußecãwimas. nutakſiėrãwimas. *nach der T. verkaufen*, ùß tãkſą pardū́ti. kaĩp nuprekiū́ta, teĩp pardū́ti.
taxiren, ką̃ nuprekiū́ti. nutakſiėrū́ti. ßecū́ti. *s.* schätzen. — **Taxiren,** das, nuprekiãwimas. takſiėrãwimas. ßecãwimas.
Taxus, Taxusbaum, der, ḗglius.
Teich, der, ẽžeras. *auch:* prū́das. dumbur̃ys.
Teichfisch, der, žuwìs ìß ẽžero. ežerinė žuwìs.
Teichgräber, der, *etwa:* prūdkaſỹs.
Teig, der, teßlà. taßlà. *bibl. auch:* įmaĩßymas. *den T. wirken, kneten*, tẽßlą mìnkyti.
teig, *molsch, mürbe, vom Obste*, patrẽßęs. *t. werden*, trèßti. *rslt.*, patrèßti.
teigig, *vom Brot, z. B. t. Brot*, patulžuſi dū́na.
Teigtrog, der, dū́nlowis, io.
Telegraph, der, tólraßis, io. žaibìnis pùſtas. tėlegráfas.
telegraphiren, tėlegrafiėrū́ti. *Jmdm etwas t. lassen*, kám ką̃ tėlegrafiėrū́dinti.
telegraphisch, tėlegráfißkas.
Teleskop, das, *s.* Fernrohr.
Teller, der, taurḗlius. torḗlius.
Tellerbrett, das, taurėlnýczia.
Tellerlecker, der, kur̃s taurėliùs laĩžo. taurḗllaižis, io.
Tempel, der, *ein gottgeweihtes Gebäude*, bažnýczia. *einen T. einweihen*, bažnýczią įßwéntinti.
Tempelaufseher, der, bažnýczios úžweizdas.
Tempelräuber, der, bažnýczios plėßikas.
Tempelschänder, der, bažnýczios apderktójis.
Temperament, das, *angeborene Gemüthseigenthümlichkeit*, ßirdiẽs prigimtìs, iẽs, *f. gew. durch ein blosses Adj. zu geben, z. B. er hat ein heftiges T.*, jìs dideĩ ſtaigùs. jìs ſtaigiõs prigimtiẽs. *er hat ein sanftes T.*, jìs lengwõs ßirdiẽs. jìs ìß prigimtiẽs leñgwas.
Tenne, die, *Dreschtenne*, klojìmas. *bei Mielcke auch:* ſkūnios aſlà.
Teppich, der, *bibl.:* káuras. *sonst gew.:* dẽkis, io. *s.* Tapete.
Termin, der, tramýnas. ſtatýtoji dienà. *einen T. setzen*, diẽną (*od.* tramýną) ſtatýti. *den T. abwarten*, tramýną laikýti. *den T. verlängern*, tramýną tolỹn ſtatýti; pa-ilginti. *etwas in zwei, drei Terminen bezahlen*, ką̃ dwiẽm, trimìs ſỹkieis (*od.* añt dwiẽjū, trijū̃ tramýnū) užmokḗti.
terminweise, tramýnais. kelieĩs ſỹkieis.
Terpentin, der, terputýnas.
Terpentinöl, das, terputýnas. terputýnėlija.
Terrain, das, gruñtas. *s.* Gegend, Boden, Örtlichkeit.
Terrasse, die, *Erdwall*, žẽmiū wõlas. *Erdbank*, žẽmiū ſū́las. *Erdstufe*, žẽmiū ſtraĩpſnis; trẽpas.
terrassenartig, lýg kokiẽ ſtraĩpſniei; trẽpai.
Terrine, *Schüssel*, bliū́das. *tiefe Schüssel*, dubùs bliū́das.
Tertia, die, tèrcija. treczióji ßiùilės klãſė.
Testament, das, 1) *ein Vermächtniss*, teſtemeñtas. paſkutìnis wãlės úžraßas. *ein T. machen*, teſtemeñtą padarýti. añt ſmer̃ties wiſlāb ſudawãdyti. — 2) *Bund, kirchlich:* derẽjimas teſtemeñtas. *das alte T.* (*das durch Moses gegebene*), ſenàſis teſtemeñtas; derẽjimas. *das neue T.* (*durch Christus*), naujàſis teſtemeñtas; derẽjimas. — 3) *als Buch, ein Theil der Bibel, vorzugsweise das neue T.*, teſtemeñtai. *die Bücher des alten T.*, rãßtai (*od.* knỹgos) ſẽnojo teſtemeñto.
Teufel, der, wélnias. (*Die gew. Schreibung:* welinas *ist nicht in der Aussprache begründet.*) *meistens verkürzt:* wéls *gesprochen, doch Gen.* wélnio. *der T. hat da sein Spiel*, czià wéls ſãwo dárbą tùr. *er hat den T., ihn hat der T. besessen*, jìs wélnio priſtótas. *hol ihn der T.*, kàd jį̃ wéls pagrẽptū. *Satan*, ßėtõnas. *aus dem Polnischen auch:* cziar̃tas. bẽſas (*wohl* = „*der Böse*"). *Behausung vieler T.*, welniawà. welniuwà. — *uneig., von Menschen, z. B. ein armer T.*, bẽdžius. war̃kßas (*Vg*).
Teufelei, die, welnỹſtė.
teufelisch, I) *Adj.*, wélnißkas. — II) *Adv.*, wélnißkai.
Teufelsbanner, -beschwörer, der, kur̃s wélnius ißwãro. wélnio apžadḗtojis.
Teufelsbrut, die, welniúkßcziei (*junge Teufel*).
Teufelsdreck, der (*assa foetida*), dýweldrekis, io. wélnio ßúdas.
Teufelskind, das, wélnio wañkas.
Teufelszeug, das, welnỹſtė. wélnio dárbas.
teutsch, *s.* deutsch.
Text, der, 1) *Worte eines Schriftstellers im Gegensatz zu den Erklärungen u. Anmerkungen*, patiẽs raßẽjo (rašýtiẽjis) žõdžiei. patiẽs raßẽjo rãßtas. kàs patiẽs

raßẽjo raßýta. — 2) *Bibelworte, über welche gepredigt wird*, (ßweñtojo) rãßto žõdżiei, ìß kuriũ mißiojè kalbamà. *über welchen T. hat er gepredigt*, ìß kuriũ rãßto žõdžiũ jis mißią laĩkė; (mißiojė) kalbėjo? *vernehmet die Texteswortc*, girdẽkit rãßto žodžiùs, kuriùs apmąſtýſim. — 3) *die Worte bei einem Gesangstück*, giėdamiẽjiė žõdžiei. — *uneig.*, *Jmdm den T. lesen*, ką̃ pakõznyti; ißbárti.

Thal, das, *ein grösseres Th.*, lankà. *ein enges tiefes Th.*, *Schlucht*, daubà. *eine grössere Tiefebene*, *Niederung*, pakalnė. *eine kleine tiefere Stelle zwischen Anhöhen od. in einer Ebene liegend*, lénkė. lankùtė.

Thalbewohner, der, lankùtis. *Niederunger*, pakalniẽnas.

Thaler, der, dóleris, io. *vielfach auch mit Consonantenverwechselung*, dórelis, io.

Thalschlucht, die, daubà.

That, die, *ein Thun*, dãrymas. *was gethan ist*, kàs darýta. *Werk*, dárbas. *eine edle Th.*, ßlõwnas dárbas. *er hat eine edle Th. gethan*, jis kõ ßlõwno (*auch:* ßlõwną dárbą) padãręs. *eine böse Th. thun*, kõ pìkto darýti. *ein Verbrechen*, piktadėjỹſtė. *das ist eine gute Th.*, taĩ geraĩ darýta. *Jmds Thaten verkleinern*, kiẽnõ dárbus peĩkti; niẽkinti; *rslt.*, pa-, ìßpeĩkti; ißniẽkinti. *Jmdn auf frischer Th. fassen*, kã tùjaũ piktadėjỹſtę ìßpróẃyjus twérti. *Jmdn auf der Th. ertappen*, kã patiñ nuſiżengimė (*od.* dárbe; piktãjį dárbą be-próẃyjant) nutwérti. *Jmdm mit Wort u. That beistehen*, kã žodžiù iȓ dárbu gélbėti. *den Worten folgt die Th.*, žodžiùs pàſeka dárbas.

Thatbestand, der, *z. B. den Th. untersuchen*, ißjėßkóti kaĩp ſù kókiu dalykù ſtów.

Thatendrang, **-durst**, der, troßkulỹs (*od.* geidãwimas) daũg darbũ próẃyti. *Ruhmbegierde*, gyrpelnỹſtė.

thatenlos, bė darbũ. *vgl.* thatlos.

thatenreich, *ein th. Mensch*, żmogùs, kurſaĩ daũg didžiũ darbũ dãręs; ißpróẃyjęs; ìßtaĩſęs. *ein th. Leben*, ámžias, pìlnas didžiũ darbũ.

Thatenruhm, der, darbũ garbẽ; *od.* gỹrius.

Thäter, der, *der etwas thut, bibl.:* darýtojis. *Th. des Worts*, žõdžio darýtojis (*Jac. 1, 22.*); *auch:* pìldytojis (*Erfüller*, *Jac. 4, 11.*). *sonst lieber:* kuȓs kã padãręs. *wer ist der Th.*, kàs taĩ padãręs? *wo ist der Th.*, kuȓ tàs, kuȓs taĩ padãręs?

thätig, I) *Adj.*, 1) *arbeitend*, *im Gegensatz zu „müssig"*, kuȓs dìrba. kuȓs nepateĩkia. *arbeitsam*, darbìngas. *fleissig*, ſtropùs *rührig*, ſukrùs. wikrùs. *sich bemühend*, procnìngas. — 2) *wirksam*, dárbus próẃyjąs. *der Glaube, der durch die Liebe th. ist*, tikẽjimas, peȓ méilės dãrbus ißſiródąſis (*Gal. 5, 6. der sich durch Liebeswerke äussernde Glaube*). *ich bin für dich th.*, àß ùß tawė dìrbu; procewójůs. — II) *Adv.*, darbìngai. dìrbdams. ne-pateĩkdams. ſtrõpiei. ſukrieĩ. wikrieĩ. procnìngai. dárbus próẃydamas.

Thätigkeit, die, darbingùmas. ſtropùmas. ſukrùmas. wikrùmas. procningùmas. *s.* thätig. *Arbeit*, dárbas. *die Maschine ist in Th.*, maßýnė dìrba. *die Th. des Geistes erhöhen*, dwãſės dárbą padìdinti. *Jmds Th. hemmen*, kiẽnõ dárbą trìkinti. *Jmdn ausser Th. setzen*, kã ìß dárbo ſtatýti; *rslt.*, ißſtatýti. *ich bin ausser Th.*, àß bė dárbo.

Thatkraft, die, ſylà añt dárbo. dìrbanti ſylà.

thätlich, *durch die That*, dárbu. dãrymu. *th. Feindseligkeiten ausüben gegen Jmdn*, priẽß kã paczieĩs darbaĩs nepriėtelỹſtę ißródyti. *Jmdn th. beleidigen*, kã darbaĩs į-ártinti.

Thätlichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* thätlich. *meistens nach Art der Thätlichkeiten*, *z. B. Th. im Kriege*, apnikìmai (*Überfälle*). apßáudymai (*Beschiessungen*).

thatlos, *träge*, wangùs. tingẽdams. *ohne Arbeit*, bė dárbo. *ohne etwas zu thun*, niẽko ne-dìrbdams. *müssig*, pateĩkdams. *frq.*, pateikáudams. *ein th. Leben führen*, bė jókio dárbo (niẽko ne-dìrbdams) ámžią praléiſti.

Thatsache, die, *Begebniss*, nuſidãwimas. kàs nuſìdawė. *das ist Th.*, taĩ tikraĩ teĩp nuſìdawė. *erzähle der Th. gemäss*, pãſakok powiſám teĩp, kaĩp nuſìdawė. *die Thatsachen*, kàs nuſidawė.

Thau, der, raſà. *der Th. fällt*, raſà kriñta. raſùja.

thauen, 1) *vom Fallen des Thaues*, *z. B. es hat gethaut*, yrà raſãwuſi. raſà krìtuſi. — 2) *schmelzen*, *z. B. der Schnee thaut*, ſniẽgas tiȓpſta. *am Tage von der Sonnenwärme th.* *beim Beginnen des Frühlings*, diẽnũti. *es thaut schon sehr am Tage*, jaũ dabaȓ labaĩ diẽnũja. *es thaut = es tritt Thauwetter ein*, atdrẽkſta (*wird feucht*). *heute thaut es*, *ist Thauwetter*, ßeñdiẽn atdrẽkuſi. ßeñdiẽn ãtdrėkis, io. — **Thauen**, das, raſõs kritìmas. raſãwimas. tirpìmas. atdrėkìmas. ãtdrekis, io. diẽnãwimas.

thauig, raſùtas. apraſãwęs.

Thautropfen, der, raſõs laßẽlis.

Thauwetter, das, ãtdrėkis, io. *es tritt Th. ein*, jaũ atdrẽkſta. ãtdrėkis paſidãro. *s.* thauen.

Theater, das, kamẽdija. *zum Th. übergehen*, *d. i Schauspieler werden*, į kamėdijantùs eĩti. kamėdijantù paſtóti. *in's Th. gehen*, į kamẽdiją eĩti.

theatralisch, *wie ein Schauspieler*, kaĩp (*od.* lýg) kõks kamėdijañtas. *wie ein Schauspiel*, kaĩp (*od.* lýg) kokià kamẽdija.

Thee, der, tẽja. *in russ. Litt.:* arbatà.

Theemaschine, die, tẽmaßynė.

Theer, der, ſmalà. *mit Th. beschmieren*, kã ſmalũti. *rslt.*, apſmalũti. ſmalà aptèpti. *sich mit Th. beschmutzen*, apſi-, ſuſiſmãlinti. *mit Th. beschmutzt*, ſmãlins.

Digitized by Google

Theerbrenner, der, ſmālius.

theeren, apſmalūti. ſmalà aptèpti. — **getheert,** apſmalūtas. ſmalà àpteptas. *voll Th.*, ſmālins.

Theerführer, der, ſmalininkas.

Theerpaudel, die, ſmalinyczià.

Theil, der, dalìs, ię̃s, *f. ein guter Theil (od. tüchtiges Stück) wovon*, gẽras dalỹkas. *das Buch besteht aus drei Theilen*, tõs knỹgos tùr' trìs dalìs. *der Jmdm gebührende, zufallende Th.*, kiénõ perleñkis, io. *zum Th.*, ìß daliẽs. *theils-theils*, ìß daliẽs-ìß daliẽs. *sie sind th. Bauern, th. Fischer*, jiẽ ìß daliẽs būrai, ìß daliẽs żwejeĩ. *der grösste Th. der Menschen*, didżiáuſioji żmoniũ dalìs. *ich habe das Buch zum grössten Th. gelesen*, àß tàs knygàs pagaĩ didżiáuſiąję dālį pērſkaicżiaũ. *ich bin grössten Theils (d. h. meistens) zu Hause*, àß daugiáuſiei namiẽj eſù. *ich nehme an dieser Reise keinen Th.*, àß priẽ ßitõs keliõnės draugè ne-priſtóſiu; *auch:* ne-draugaláuſiu. tõs keliõnės dalininkas (*auch:* draũgdalininkas) ne-paſtóſiu. *an einer Freude Jmds Th. nehmen*, ſù kũmì draugè dżiaũktis (√ g). *ich habe daran keinen Th., d. h. ich habe damit nichts zu schaffen*, àß ſù tũm niẽko dárbo ne-turiù. *ich habe keinen Antheil daran*, àß tõ dalýwas n'eſù. àß ſù tũm neĩ jokiõs daliẽs ne-turiù. *vgl.* Antheil. *ich für meinen Th.*, àß pagaĩ ſāwo pùſę; pagaĩ ſāwo dalỹką. kiẽk añt manę̃s pareĩtis. kàs mán prìguĩ'. *der Kranke nimmt an nichts mehr Th.*, ligóniui jaũ niẽks ne-malonù. *in Theile zerlegen*, ĩ dalìs pērdalýti. *das wurde mir nicht zu Th.*, tõ àß dalýwas ne-paſtójau. taĩ mán ne-tẽko ĩ dalykùs. *ihm wird zu Theil, betteln zu gehen*, jám tèks ùbagais eĩti.

theilbar, ką̃ pérdalýti galì. pérdalýtinas.

Theilbarkeit, die, *zu umschreiben*, s. theilbar.

theilen, 1) *zerlegen*, dalýti. *rslt.*, *s. die Composita von „theilen" z. B. ab-, aus-, ein-, zer- etc. theilen. frq. u. demin.*, dalinẽti. *das Jahr in 12 Monate theilen*, mẽtą ĩ dwýlika mẽneſiũ dalýti. *rslt.*, įdalýti. *sie theilten das Geld unter sich*, jiẽ pìningus tarp ſawę̃s ìßſi- (*od.* pērſi-) dalýjo. *etwas mit Jmdm th.*, ką̃ ſù kũm dalýtis. — *uneig., die Ehre mit Jmdm th., d. h. gemeinschaftlich mit Jmdm haben*, ſù kũm tõs pacżiõs garbẽs draugè dalýwas búti; draugè turẽti. *s. v. a. dieselbe Ehre haben*, tą̃ pãcżią garbę turẽti. *vgl.* Antheil. *mit Jmdm die Herrschaft th.*, ſù kũmì draugè ponawóti. — 2) *trennen*, ſkìrti. *rslt.*, at-, pērſkìrti. *die Meinungen waren getheilt*, mìſlys bùwo ne-lýgios; ſkìrtos. *die Feinde von einander th.*, nepriẽtelius nũ kìts kìto ſkìrti. *rslt.*, at-, pērſkìrti. *der Fluss theilt sich in zwei Arme*, ùpė dalýjas ĩ dwì ßakì. *der Weg theilt sich*, kẽlias ſkìrias. *der Haufe hat sich getheilt*, pulkas pērſiſkýrė. — **Theilung,** die, 1) *das Theilen*, dalýjimas. ìß-. pērdalýjimas. dalinẽjimas. ſkýrimas. pér-. atſkýrimas. — 2) *Erbschaftstheilung, meistens mit Verkauf an den Meistbietenden verbunden*, dalýbos.

Theiler, der, dalýtojis kuřs dalýja.

Theilhaber, der, dalininkas. *theilhaft*, dalýwas.

theilhaft, theilhaftig, dalýwas. *sich einer Schuld th. machen*, kokiõs kalcżiõs dalýwu paſidarýti. *th. werden*, dalýwu paſtóti.

Theilnahme, die, 1) *das Theilnehmen, die Mitbetheiligung an Dingen, Handlungen*, s. Antheil nehmen. *er hat sich zur Th. an dieser Reise erboten*, jìs priſiſiúlė draugè keliáuti. *Gemeinschaft*, draugỹſtė. — 2) *Mitgefühl für etwas, für Jmdn, z. B. Th. beweisen an Jmds Freude*, ſù kũmì draugè dżiaũktis (√ g); *Th. an Jmds Schmerz*, kõ gailẽtis. *auch:* gaĩleſtiès dẽl' kõ turẽti. ką̃ apgailẽti (*Jmdn bedauern*). *Jmdm seine Th. schenken*, kám ſāwo ßirdingỹſtę dowanũti. kám ßirdìngu paſtóti; búti. *einem (Leidenden) thätige Th. beweisen*, kám miélaßirdingỹſtės ìßródyti.

theilnahmlos, kuriám wìſlàb wiẽns miẽrs: lýg daũg; wìs tà patì. kuřs ìß kõ niẽko neſidãros. kuřs kũmì ne-malonẽjas.

Theilnahmlosigkeit, die, *zu umschreiben*, s. theilnahmlos.

Theilnehmen, das, s. Theilnahme.

theilnehmend, *herzlich*, ßirdìngas. pilnas ßirdingỹſtės. *der sich mitfreut*, kuřs ſu kũmì draugè dżiaũgias. *der Mitleid empfindet*, kuřs kõ (*od.* kiénõ bėdõs) gailis. kuriám kõ gailu. *th. Gefühl für die Leiden Anderer*, miėlaßirdingỹſtė.

Theilnehmer, der, draũgdalininkas. *vgl.* theilhaft, Theil nehmen.

theils — theils, s. Theil.

Theilung, die, s. theilen.

theilweise, *zum Theil*, ìß daliẽs. *eine Brücke th. abbrechen*, tiltą ìß daliẽs nuláußti (√ ż). *stückweise*, ſtùkieis. wìs põ dālį. wìs põ ſtùkį. *selten:* dalimìs.

Thema, das, *gestellte Frage*, (ſtatýtaſis) klauſymas. *Angelegenheit*, dalỹkas. *was für ein Th. wird da behandelt*, apiẽ kókį klauſymą (*od.* dalỹką) cżià kalbamà? *was für ein Th. wurde in der Predigt behandelt*, apiẽ ką̃ tãpė mißiõj kalbẽta. *vom Th. abkommen*, nũ tikrõſės miſliẽs nuklýſti. ìß kalbõs ìßeĩti. kalbẽdams ìß wėżẽs ìßeĩti.

Theolog, der, 1) *ein Theologie Studirender*, kuřs ĩ kùnigus mokinas. — 2) *ein Th. als Gelehrter*, Diẽwo żõdyje (aukßtaĩ) mokįtas. dwãſißkũſe (*od.* wiẽrõs) dalỹkuſe mokįtas.

Theologie, die, *etwa:* aukßtì dwãſißki (*od.* kùnigißki) mókſlai.

Thermometer, der, termomẽtaris, io. *etwa auch:* ßilumõs miẽrỹklė.

theuer, I) *Adj.*, brangùs. *das Getreide ist th.*, jawaĩ brangũs. *das Getreide wird th.*,

Digitized by Google

jawaĩ brangỹn eĩt; pabrìnkſta (√g). *ein th. Freund,* brangùs priẽtelis. *dein Wille ist mir über Alles th.*, tãwo walè mán ùż wiſſab brangì. — **II)** *Adv.*, brángiei. *th. bezahlen,* brángiei użmokëti. *th. kaufen, verkaufen*, brángiei pir̃kti, pardűti. *das kam mir th. zu stehen*, taĩ mán daũg kaßtãwo. *er hat es mir hoch u. th. versprochen*, jìs mán taĩ paſibãżydams paſiżadẽjo. *Jmd, der im Verkauf sehr theure Preise nimmt, sehr theuer verkauft,* branginiñkas.

Theurung, die, *theure Zeit,* brangỹbė. brangì gadýnė. brangùs cżiẽſas. *selt.:* brangýmetis, cżio. *Hungersnoth,* bãdas. *es herrschte im Lande eine grosse Th.*, żẽmėje bùwo didelė brangỹbė,

Thier, das, **1)** *jedes lebende Geschöpf,* gýwas dáiktas. gýwas ſutwẽrimas. *bibl.:* żwėrìs ies, *f.* — **2)** *ein unvernünftiges Geschöpf,* gýwolis, io. *ein zahmes Hausthier,* namìnis gýwolis. *dieser Mensch beträgt sich wie ein Th.*, tàs żmogùs eĩgias kaĩp kõks n'ißmintìngas gýwolis; *stärker:* kaĩp kõks galwijis (*wie ein Stück Vieh*). *ein das Feld, den Wald bewohnendes Th.*, medìnis gýwolis. medìnis paũkßtis, cżio. *ein reissendes Th.*, *Raubthier*, żwėrìs, iẽs, *f.*

Thierart, die, gýwoliū (*od.* galwìjū) weiſlẽ. *s.* Thier.

Thierarzt, der, galwìjū dãktars; liẽkorius.

Thierbändiger, der, kur̃s gýwolius (*od.* żwėris) ſuwaĩdo; prijaukìna; jaukieĩs padãro.

Thierisch, **I)** *Adj.*, **1)** *einem od. jedem Thiere angehörig, durch den Gen.* gýwolio; gýwo ſutwẽrimo, *s.* Thier. *z. B. das th. Leben*, kõżno gýwolio (*od.* gýwo ſutwẽrimo) gywaſtìs. — **2)** *den (unvernünftigen) Thieren angemessen, viehisch,* galwijißkas. *ein th. Betragen*, galwìjißkas paſi-elgìmas. *od. milder:* paſi-elgìmas lýg kõkio n'ißmintìngo gýwolio. — **3)** *das sinnliche Leben betreffend*, kúnißkas. *th. Lüste*, kúnißki geĩduliei. — **II)** *Adv.*, pagaĩ kõżno gýwo ſutwẽrimo bũdą. galwìjißkai. kúnißkai.

Thierkreis, der, ſáulės beĩ mẽneſio tãkas. *nach Mielcke:* dangaũs żwėrìnis rũßtas.

Thierquäler, der, gýwoliū mũcżytojis.

Thierwelt, die, gywiẽjie ſutwẽrimai. gýwoliei.

Thomas, *nom. propr. eines der zwölf Jünger Christi,* Tamõßius. *profan:* Tuñßas.

Thon, der, mólis, io.

Thonerde, die, mólio żẽmė. mólżemė.

Thonern, molìnis. *auch durch den Gen.* mólio.

Thongefäss, das, molìnis rỹkas.

Thongrube, die, mólkaſis, io. *bibl.:* mólio dũbė.

Thonicht, lýg (*od.* kaĩp) mólis.

Thonig, mólio pìlnas.

Thor, das, war̃tai. *das Th. öffnen,* wartùs atwérti; *durch Heben öffnen,* atkélti. *das Th. schliessen,* wartùs użwérti; użdarýti; *geschieht's durch Heben:* ußkélti. *zum Th. hinausgehen, -fahren,* prõ wartùs ißeĩti; ißważiűti. *vor dem Th.*, ùż war̃tū. *das Th. steht offen*, war̃tai atwirì; atdarýti; atkilì. *der Platz vor dem Th.*, *Anger,* prywar̃tė.

Thor, der, *ein thörichter Mensch,* beprõtis, cżio. *Blödsinniger,* minkßtprõtis, cżio. paĩkas. paĩkius. *ein toller, rasender Mensch,* dur̃nius. *ein Th. werden,* papaĩkti. *der ein Th. gewordenen*, papaĩkėlis, io. *ein rasend gewordener, verächtl.:* padũkėlis, io (*bibl.*).

Thorflügel, der, wiėnà (ſuweriamũ) war̃tu pùſė.

Thorheit, die, *Dummheit,* paikỹſtė. *Unverstand,* beprotỹſtė. *veralt.:* gliùpùmas. *Raserei*, durnỹſtė. *bibl.:* netikùmas (*Ungerathenheit*). *eine Th. begehen,* paikỹſtę (*od.* beprotỹſtę; durnỹſtę) ißprówyti.

Thorhüter, der, war̃tininkas.

thöricht, **I)** *Adj.*, paĩkas. *veralt.:* gliũpas. *unvernünftig,* n'ißmintìngas. *rasend, toll, verrückt*, dur̃nas. *auch durch Subst. s.* Thor. *th. werden*, papaĩkti. *th. Dinge, Possen treiben*, páikiũti. — **II)** *Adv.*, paikaĩ. n'ißmintìngai. durnaĩ. gliũpaĩ.

Thorriegel, der, war̃tū ùßkaißtis, cżio.

Thorschluss, der, war̃tū użdãrymas. *vor Th.*, pirm̃ wartùs użdãrant.

Thorschreiber, der, miẽſto war̃tū rãßtininkas.

Thorweg, der, *Thor,* war̃tai. *durch den Th. hinausfahren*, prõ wartùs ißważiűti.

Thran, der, tróna.

Thräne, die, *ein Thränentropfen*, aßarà. *gew. Plur. Thränen*, ãßaros. *Th. vergiessen,* ãßaru praliẽti. *Th. rinnen lassen,* ãßarũti. *die Th. traten mir in die Augen,* mán ãkys ãßaromis aptekẽjo. mán ãkys apſi-ãßarãwo. àß apſi-ãßarawau. *ich bat ihn mit Th.*, àß jĩ wer̃kdams (*auch:* ſù ãßaromis) meldżiaũ. *die Th. rollten ihm über die Wangen*, ãßaros jám rìtoſi per̃ ſkróſtus. *er konnte sich der Th. nicht enthalten,* jám ãßaros tekẽjo per̃ nenórą.

thränen, *z. B. mir thränt das Auge*, mán akìs ãßaruja — **Thränen**, das, ãßarãwimas.

thränenleer, **-los**, bè ãßarū.

Thränenstrom, der, ãßarū ſrowẽ. *vgl.* Thräne.

thränenvoll, pìlnas ãßarū.

Thron, der, krãſė. *bibl. auch:* krẽſlas (*gew. ein kleiner Stuhl ohne Lehne*). *Sitz,* ſóſtas. *auf dem Th. sitzen,* añt krãſės (*od.* añt ſóſto) ſėdëti. *sich auf den königlichen Th. setzen*, añt karãlißkoſės krãſės ußſiſẽſti. karãliumi paſidarýti. *Jmdn auf den königlichen Th. setzen,* kã añt karãlißkoſės krãſės ußſodįti. kã karãliumi padarýti. *vom Th. steigen,* nũ krãſės nużeñkti.

Thronbesteigung, die, użżengìmas (*od.* ußſiſėdìmas) añt krãſės. *nach seiner Th.*, jám

Digitized by Google

karāliumi paſtójus. jám añt karāliſʒkoſēs krāſēs uʒʒēñgus; uʒſiſēdus.

Thronbewerber, der, kuřs procewójas karāliumi paſtóti; añt krāſēs pareīti.

thronen, *auf dem Throne sitzen,* añt krāſēs ſēdēti. *herrschen,* ponawóti. — *u n e i g.*, *auf seinem Gesichte thront der Friede,* añt jō wéido ponawója (*od.* iſ̃ſis) pakājus; pakājus rēgimas.

Thronerbe, der, paſekējas añt karāliſʒkojo ſóſto; karalȳſtēje. *königlicher Kronprinz,* karaliūnas. *vgl.* E r b p r i n z.

thronfähig, tiñkąs paſekēju karalȳſtēje paſtóti. į karaliùs tiñkąs.

Thronfolge, die, paſekimas añt karalȳſtēs krāſēs; wieʒpatāwime.

Thronhimmel, der, (neʒamāſis) dangùs.

thun, 1) *ganz allg.*, darýti. *rslt.*, padarýti. — 2) *sich verhalten, in sittlicher Hinsicht handeln, machen,* darýti. *z. B. arbeitet fleissig, wie ich es thue,* ſtrōpiei dìrpkite, kaīp àʒ darañ. *daran thust du wohl,* tamè tù geraī daraī. *Böses th.*, pìkto darýti. *Gutes th.*, gēro darýti. *ich werde mein Möglichstes th.*, àʒ darýſiu, kā tìkt galēſiu. *der Hund thut nichts,* ʒā niēko ne-dāro. *was habe ich dir gethan,* kā àʒ táw dariañ? *was kann er mir thun,* kā jìs mán gal darýti? *das thut nichts,* taī niēko ne-dāro. *bei der Frage od. dem Ausruf der Verlegenheit, Rathlosigkeit: was soll ich th.*, kā darýſiu? *od. lieber:* kā weīkſiu? *ich weiss nicht, was ich th. soll,* àʒ neʒinañ, kā weīkti. *was thut (od. macht) er, d. h. wie befindet er sich,* kā jìs weīkia? *Dagegen bei der bestimmteren Frage: was soll ich th., dass ich selig werde,* kā darýſiu, kàd iʒganýtas paſtóczìau (*Ap. G. 16, 30.*)? — 3) *nicht müssig sein, arbeiten, schaffen, durch das Subst.* dárbas. *ich habe viel zu th.*, àʒ dañg dárbo turiù. *ich habe beständig zu th.*, àʒ wìs dárbo turiù. *er hat nichts zu th.*, jìs niēko dárbo netùr. *ich werde dir etwas zu th. geben,* àʒ táw dárbo dūſiu. *sich zu th. machen,* kō dárbo paſidarýti. *ich will mit dir nichts zu th. haben,* àʒ ſù tawim̃ niēko dárbo ne-nóriu turēti. — 4) *legen, fügen, bringen, nach der Art, in der es geschieht, etwas in den Topf th.*, kā į pūdą įdēti (*legen*). *Wasser in die Milch th.*, wandeñs į piēną įpìlti (*giessen*). *ein Kind in eine Schule th.*, waīką į ʒìuilę padūti (*geben*); nugabénti (*hinbringen*). *etwas bei Seite th.*, kā į ʒālį pa-, nukìʒti (*verstecken*). *etwas von sich th.*, kā ʒaliñ padēti (*fortlegen*). — 5) *sich stellen, so thun,* dētis. *er thut so, als ob er es wisse,* jìs dēdas (taři) taī ʒinąs. *er thut so, als ob er krank sei,* jìs dēdas ſergąs. *er thut böse,* jìs dēdas ſupȳkęs. — 6) *sich denken, vorstellen, thue so, als wenn du an meiner Stelle wärest,* miſ̃lykis, kaīp kàd tù māno wiētoje ēſąs. — 7) *sich ergeben, resultiren,* paſidarýti. *3mal 4 thut 12,* trìs kařts keturì taī (padāro) dwýlika. — 8) *worauf mit einer Thätigkeit zielen, z. B. ihm ist es dann nur um Geld zu th.*, jìs tūmì tìkt pinìngū nór laimēti; įgýti. jìs tūmì tìkt añt pinìngū miēryja. jō miſ̃lis tìkt añt pinìngū eit. — 9) *in einigen besonderen Redensarten: z. B. es Jmdm gleich thun,* kàm prilýkti (*√g*). *Jmdm etwas kund th.*, kàm kā ʒinoma darýti; kám apiē kā ʒinią dūti. *Jmdm den Willen th.*, kàm (*od.* kienō) wālę iʒpìldyti; darýti. *eine Bitte, Frage th.*, *s.* b i t t e n, f r a g e n. *wohlthun, sich mildthätig beweisen,* gērdarýti. *der Zahn thut mir wehe,* mán dañtį ſkaūſta. *du thust mir wehe,* tù manę̀ kankinì. *der Trunk hat mir gut gethan,* tàs gērimas mán pa-deringas bùwo. *er hat grosse Thaten gethan,* jìs didʒiùs dárbus iʒprówyjo; padārė. *seine Pflicht th.*, kàs kám pareīt atlìkti. *Busse thun,* priſiweřſti. *es ist mir mich gethan,* àʒ prapūlęs. *es thut Noth,* labaī reīkals. — **Thun,** das, dárymas. *das Thun u. Lassen Jmds,* kienō weīkimas. kā kàs weīkia. *Arbeit,* dárbas.

thunlich, kàs galimà (*möglich*). *mir ist dies nicht th.*, mán taī ne-galimà. àʒ taī negaliù darýti.

Thunlichkeit, die, *zu umschreiben, s.* t h u n l i c h.

Thür, die, dùrys, iū, *f. in manchen Gegenden:* wařtaī. *in der Bibel auch:* ... (*die Thüröffnung*). *zur Th. hinausgehen*, prō duřis iʒeīti. *die Th. öffnen*, duris atwérti; atdarýti. *die Th. steht offen*, dùrys ātdaros; ātwiros. *die Th. schliessen*, duris uʒwérti; uʒdarýti. *der Winter ist vor der Th.*, ʒiemà ùʒ dùriù. *er steckt zwischen Th. u. Angel*, jìs n'įmāno neī kā ...

Thürangel, die, *nur noch selten:* ... krùkis, io. *jetzt gew.:* ókas (*Haken*).

Thürband, das, zowēckas.

Thürflügel, der, (ſuweriamū) dùriū pu...

Thürgerüst, das, adwéryja.

Thürhüter, der, dùriū uʒdabótojis; ... weizdētojis. ʒmogùs priē dùriū. *bibl.:* ... tininkas.

Thurm, der, tuřmas. koryczìà. *bibl.* ... kōras. *gew.:* wařpnyczìa (*Glockenhaus*) ... wařpas, *Glocke*). *Gefängniss,* kalējimas.

Thurmbau, der, wařpnyczios (*od.* koryczios) budawōnė.

thürmen, *s.* a u f t h ü r m e n.

Thürmer, der, wařpnyczininkas. koryczininkas.

thurmhoch, I) *Adj.*, tōks áukʒtas kaīp ... wařpnyczìa. — II) *Adv.*, taīp ... kaīp etc.

Thurmknopf, der, wařpnyczios kulkà.

Thurmuhr, die, wařpnyczios ziēgorius.

Thurmwächter, der, *s.* T h ü r m e r.

Thürpfoste, die, dùriū ſtenderȳs.

Digitized by Google

Thürriegel, der. *zum Zuschieben,* dùriu ùßkaißtis, cźio. *zum Zudrehen,* rýgelis, io. klingis, io.
Thürschwelle, die, (dùriũ) ſleñkſtis, cźio.
Thymian, der, tymiõnai.
tichten, *in Verbindung mit trachten,* añt kõ miſlyti. kõ geĩſti; jėßkóti. *im Übrigen s.* dichten.
tief, I) *Adj., gilùs. t. Wasser,* gilùs wandũ. *t. Wunde,* gilì ronà. *t. Fluss,* gilì ùpė. *5 Fuss tiefer Graben,* penkiũ pėdũ gilì grãbė. *3 Fuss t. Schaff,* trijũ pėdũ gilì ſpinta. — *uneig., t. Schlaf,* gilùs ímigis. *t. Seufzer,* ſunkùs (*od.* gilùs) ãtduſis. *t. Gedanke,* gilì miſlis. *t. Schweigen,* dìdis tykùmas. *t. Elend,* dìdis (*od.* gilùs) warĩgas. *er sass in tiefen Gedanken,* jìs ſėdėjo gilieĩ į miſlis įſidãwęs. *bis tief in die Nacht hinein,* ikì į naktiẽs gúdumą. *t. Einsicht,* gilùs ißpažinìmas. — **II)** *Adv.,* gilieĩ. *t. graben,* gilieĩ kàſti. *t. gewurzelt,* gilieĩ įſißaknìjęs. *sich t. verbeugen,* gilieĩ paſiklõnoti. *die Bucht geht t. in's Land hinein,* tà buktà tolì į žẽmę įſikißa. — *uneig., t. verschuldet,* dideĩ (*od.* gilieĩ) praſkìlęs. *sich t. betrüben,* dideĩ (*od.* gilieĩ) ſmũtnytis. *sich etwas t. einprägen,* geraĩ (*od.* gilieĩ) įſitẽmyti.
Tiefe, die, **1)** *als Eigenschaft,* gilùmas. *die Eigenschaft als etwas Concretes gedacht,* gilỹbė. *sich aus der T. erheben,* ìß gilỹbės paſikélti. *T. der göttlichen Weisheit,* gilỹbė Diẽwo ißmintiẽs. — **2)** *eine tiefe Stelle in einem Fluss, im Meer,* gelmẽ. gilumà.
tiefgebeugt, 1) *äusserlich,* gilieĩ paſileñkęs. *aus Ehrerbietung,* gilieĩ paſižẽmindams; paſiklõnodams. — **2)** *im Geiste verzagt,* dideĩ nuliũdęs; nuſiminęs.
tiefgewurzelt, gilieĩ įſißaknìjęs.
Tiefsinn, der, **1)** *tiefes Nachdenken,* gilùs (*od.* aßtrùs) apdũmójimas. — **2)** *Melancholie, Schwermuth,* gilùs ßirdiẽs ſmũtnumas. tūžbingùmas. nuſiminìmas.
tiefsinnig, I) *Adj.,* **1)** *scharfsinnig,* aßtrieĩ apdũmójąs. aßtriõs ißmintiẽs. miſliñcźius. — **2)** *melancholisch, schwermüthig,* ſmutningos (*od.* tūžbìngos) ßirdiẽs. liũdnas. nuliũdęs. — **II)** *Adv.,* aßtrieĩ (*od.* gilieĩ) apdũmódams. ſù aßtriù apdumójimu. ſù ſmutninga (*od.* tūžbinga) ßirdimì.
Tiegel, der, *etwa:* molìnė ſkauradà; pãnė. *auch wohl:* molìnė tirpỹklė. molìnis pũdas tirpymui; tirpìnimui. tirpymo pũdas.
Tiger, der, tỹgeris, io. didỹſis karßtũjũ žẽmiũ ùßis, iės.
tilgen, ißgaißìnti. ißnaikìnti. *auslöschen,* ißgeſìnti. *s.* austilgen, vertilgen.
Till, der, *s.* Dill.
Timotheus, *ein bibl. Name,* Timotẽjus.
Tilsit, Tilse, *der Name einer Stadt in Ostpreussen am Memelstrome,* Tilžė. *ein Mensch aus T.,* Tilžiẽnas. Tilžißkis, io.
Tinte, die, tinta. *schwarze, rothe T.,* jùdà, raudóna tinta.
Tintenfass, das, tintinýcźia.
Tintenfleck, -klecks, der, tìntos klẽkſas; ßlãkas.
Tintenpulver, das, tìntpurwelis, io.
Tisch, der, ſtãlas. *den T. decken,* ſtãlą deñkti (*√ g*). ſkõtertę añt ſtãlo ußklóti; ußtiẽſti. *zu Tische sitzen,* ùß ſtãlo ſėdėti. — *uneig., bei T., d. i. beim Essen,* priẽ walgio. *od. lieber:* be-wálgant. be-wálgydams. *vor T.,* pirm̃ wálgant. *nach T.,* pawálgius. *einen guten T. führen,* geraĩ wálgyti. *bei Jmdm freien T. haben,* priẽ kõ dykà (*od.* ùž dỹka) wálgyti. priẽ kõ penė́tis. *Jmdn zu T. bitten,* kã wálgyt paſiſkwiẽſti.
Tischbein, das, ſtãlo kója. ſtálkojė.
Tischblatt, das, ſtãlo wirßùs. ſtãlo lentà.
Tischdecke, die, ſtáltiėſė. ſkõtertė.
Tischfuss, der, ſtãlo kója.
Tischgänger, der, *s.* Kostgänger.
Tischgebet, das, *Gebet vor dem Essen,* maldà pirm̃ wálgant. *Gebet nach dem Essen,* maldà pawálgius. *T. halten,* pirm̃ wálgant (*od.* pawálgius) paſimelſti.
Tischgeräth, das, walgio rỹkas. rỹkas priẽ ſtãlo wartójamas.
Tischkasten, der; **Tischlade,** die, paſtalẽ. ſtalìnė.
Tischler, der, dìßėrė.
Tischlerhandwerk, das, dißėrỹſtė. dißėrỹſtės remẽſtas.
Tischlerleim, der, klejeĩ.
Tischmesser, das, *etwa:* ſtálpeilis, io.
Tischplatte, die, *s.* Tischblatt.
Tischtuch, das, ſtáltiėſė. ſkõtertė. ſtáldanktė.
Tischzeit, die, wálgymo laĩkas.
Tischzeug, das, ſtáldanktė beĩ zaljìtai.
Titel, der, **1)** *Aufschrift,* ùžraßas. *das Buch führt den T.,* tõs knỹgus tùr' tą̃ ùžraßą; teĩp wadìnamos; teĩp užraßýtos. — **2)** *Amts-, Ehrenname,* warĩdas. tìtelis, io. *er hat den T. Präsident,* jìs prezideñto tìtelį (*od.* warĩdą) tùr'. jìs prezidentù wadìnams. — **3)** *bibl. = Tüpfel,* brùkßmẽlis (*Strichlein*). raßtẽlis (*Schriftchen*). *s.* Tüpfel.
Titelblatt, das, ùžraßo lãpas. lãpas ſù ùžraßu. *s.* Titel.
tituliren, titiliė́rũti. wadìnti. *wie titulirt man ihn,* kaĩp jìs wadìnams?
Tobak, der, *s.* Tabak.
toben, ſiaũſti. *fortgesetzt t.,* ſiautė́ti. *rasen,* dũkti. durnũti. *toll sein od. werden,* ſiũſti. *vom tobenden Spiele der Kinder,* ſiaũpti (*√ b*). kùltis. dõwytis. *der Sturm tobt,* wė́tra ſiaũcźia; *braust,* ũžia. *bibl.:* drebė́ti (*Ps. 99, 1. zittern*). — **Toben,** das, ſiautìmas. ſiautė́jimas. dukìmas. durnãwimas. ſiutìmas. — ſiautùmas (*Ps. 74, 23.*) *steht wohl irrthümlich für* ſiautìmas. *eben so* dũkùmas (*Jes. 37, 28.*) *für* dukìmas. — ſiaubìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Tobia, Tobias, *ein bibl. Name,* Tobijõßius.
Tobsucht, die, *s. das* Toben.
Tocht, der, *Docht,* knãtas.

Digitized by Google

Tochter, die, duktẽ (*Gen.* dukteř̃s). *verkürzt auch:* dukrà. *Töchterchen,* dukterẽlė. duktẽlė. dukteráitė. dukrýtė. dũkrẽlė.

Tochterkind, das, *als kleines Kind,* dukteřs kūdikis. *Tochtersohn,* dukteřs waĩkas; ſūnùs. *Tochtertochter,* dukteřs duktẽ.

Tochterkirche, die, duktẽ bażnýczia.

Tochtermann, der, żéntas.

Tod, der, ſmeřtis, ies, *m. gewaltsamer plötzl. T.,* nõglas ſmeřtis. *jähen Todes sterben,* noglù ſmeřtimi miřti. *natürlichen Todes sterben,* ſãwo ſmerczių miřti. *in den T. gehen,* į ſmeřtį eĩti; paſidúti. *Jmdn dem Tode preisgeben,* ką̃ į ſmeřtį padúti. *diese Krankheit ist nicht zum T.,* tà ligà nė añt ſmeřtiės. *sich zu Tode hungern,* į ſmeřtį nuſibadėti. *sich zu Tode weinen,* į ſmeřtį nuſiwerkti. *Jmdn zum Tode verurtheilen,* ką̃ añt ſmeřtiės praſũdyti. *nach dem Tode des Vaters führte die Mutter die Wirthschaft,* tė̃wui paſimirus (*od.* põ tė̃wo galwõs) mótyna úkį waldė. *bei seinem Tode hinterliess er,* jìs miřdams paliko. *bei meinem Tode werdet ihr weinen,* mán mìrßtant weřkſite. *treu sein bis in den Tod,* wiẽrnas búti ikì ſmeřtiės. *ich blieb da bis zu seinem Tode,* àß czià paſilikaũ ikì jám numìrus. *Jmdn mit dem T. bestrafen,* ką̃ ſmerczių krorawóti. *es geht auf T. u. Leben,* taĩ eĩt añt gywaſtiẽs iř ſmeřtiės. *ich wage es auf T. u. Leben,* àß taĩ bandyſiu, ař reĩks gýt ař miřti. *ich bin des Todes,* àß prapũlęs. *mit dem T. ringen, im Sterben sein,* mérdėti. *bei dem T. eines Menschen zugegen sein,* żmõgų marìnti. *bis auf den T. gefangen sein,* ikì gywõs galwõs kalė̃ti.

Todbette, das, ſmeřtiės pãtalas.

todbringend, żawinąs. ſmeřtnas. ſmertingas.

Todesangst, die, ſmeřtiės nerimaſtis, iẽs, *m. Furcht vor dem Tode,* ſmeřtiės báimė.

Todesart, die, *zu umschreiben, z. B. welches war seine T.,* kókiu ſmerczių jìs mìrė?

Todesengel, der, ſmeřtiės ángėlas.

Todesfall, der, *zu umschreiben, z. B. hier ist ein T.,* czià kàs mìręs. *etwas für den T. verschreiben,* ką̃ añt ſmeřtiės paſitrõpyjimo użraßýti.

Todesfurcht, die, ſmeřtiės báimė.

Todesgedanken, die, *z. B. T. haben,* apiẽ ſmeřtį dumóti. ſmeřtiės minė̃ti.

Todesgefahr, die, ſmeřtiės priėgadà. *bibl.:* ſmeřtiės bėdà.

Todesgöttin, die, giltinẽ.

Todesjahr, das, *Jmds,* mẽtas, kuriamè kàs mìręs. paſimirìmo mẽtas.

Todeskampf, der, *Agonie,* mérdėjimas. *bibl.:* ſmeřtiės bėdà. *im T. sein,* mérdėti.

Todesnoth, die, ſmeřtiės bėdà.

Todesschrecken, die, ſmeřtiės ißgą̃ſcziei.

Todesschweiss, der, ſmeřtiės prãkaitas.

Todesstille, die, didis tykùmas (kaĩp añt kapiniũ).

Todesstoss, der, pribengimas. *Jmdn den T. geben,* ką̃ pribeñkti. kám gãlą padaryti.

Todesstrafe, die, ſmeřtiės korawõnė. *an Jmdm die T. vollziehen,* ką̃ ſmerczių k-rawóti. ką̃ gadinti. *das ist bei T. verboten,* taĩ ſù ſmeřtiės żadė́jimu użdrauſtà.

Todesstunde, die, ſmeřtiės adynà.

Todesurtheil, das, praſũdyjimas añt ſmeřtiės. *das T. über Jmdn sprechen,* ką̃ añt ſmeřtiės praſũdyti.

Todesverachtung, die, ſmeřtiės n'atbójimas.

Todesverbrechen, das, ſmeřtiės wertà pikdėjỹſtė.

todeswerth, ſmeřtiės weřtas.

todfeind, kuřs ką̃ ſmertnaĩ (*od.* kaĩp pìkt ſmeřtį) ne-keñczia.

todkrank, añt ſmeřtiės ſergą̃s. *schwach krank,* blogaĩ ſergą̃s.

Todsünde, die, griẽkas añt ſmeřtiės. *eine unverzeihliche Sünde,* n'atléiſtinas griẽkas.

todt, *Adj., gestorben,* numìręs. *verstorben,* paſimìręs. *von Thieren:* pagaĩßęs. nugaĩßęs. nuſtìpęs. *von Bäumen:* padżiúwęs. *von einem selig verstorbenen,* nabãßninkas. nabãßtininkas (*Subst.*). *leblos,* ne-gýwas. *ein Todter, eine Leiche,* lawónas. *von den Todten auferstehen,* ìß numiruſių̃ prikélti. *sich t. grämen,* (į ſmeřtį) nuſitũzyti. *Jmdn t. schlagen,* ką̃ nu-, użmùßti. *bildl.:* nużawìnti *u.* nużudýti (*umbringen*). *todt schiessen,* nußáuti. *t. prügeln,* plė́kdam użmùßti. *t. stechen,* nudùrti. *t. beissen von Hunden, Katzen,* papiáuti. *sich todt fallen,* nuſimùßti. *Jmdn t. sagen,* apiẽ ką̃ ſakýti, kàd jìs numìręs. — *uneig., t. Bild,* ne-gýwas ãbrozas. *t. Kohlen,* użgė̃ſę (*od.* jũdos) añglys. *t. Asche,* ßalti pelenai. *die Stadt ist wie t., wie ausgestorben,* miẽſtas lýg kaĩp ißmìręs. *todte Stille,* tykùmas kaĩp añt kapiniũ.

tödten, *erschlagen,* nu-, użmùßti. *du sollst nicht t.* (*im 5. Gebot des Katechismus*) n'użmùßk. *morden,* razbajáuti. *rslt.,* nurazbajáuti. *umbringen,* żudýti. żawinti. *rslt.,* nużudýti. nużawìnti. *bibl.:* numarinti (*sterben machen*). *sich t.,* nuſiżudýti. gãlą paſidarýti. *an Jmdm die Todesstrafe vollziehen,* ką̃ gadinti (*euphem. für:* żawinti). — *uneig., seine Begierden* (*den alten Adam*) *t.,* ſãwo geĩdulius (*od.* ſẽnąjį Adomą) marìnti; żawìnti. *die Zeit t.,* czė̃są be dárbo (*od.* dykà) praléiſti; ſupũſtyti.

Tödten, das, nu-, użmußìmas. nużudymas. nużawìnimas. marìnimas. gadinimas *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Todtenacker, der, kapaĩ. kãpinės. *s.* Gottesacker.

Todtenamt, das; **-messe,** die, mißios ùż dūßias.

Todtenbahre, die, mõrai.

Todtenbein, das, lawónkaulis, io. *bibl.* numiruſių̃ káulai.

Todtenbeschwörer, der. *s.* Geisterbeschwörer.

Todtenbestattung, die, paláidojimas.

Digitized by Google

odtenblass, s. leichenblass.
'odtenfeier, die, 1) *Begräbniss*, palaidojimas. — 2) *Begräbnissmahl*, ßermenys. ßermens.
'odtengeleit, das, lawóno palydějimas. *Jmdm das T. geben*, ką į kapùs pa-, nulydėti.
'odtengerippe, das, s. Gerippe.
'odtengeruch, der, s. Leichengeruch.
'odtengewand, das, iñkapės.
'odtengrab, das, kãpas. *bibl.:* numiruſiu kãpas.
odtengräber, der, kapůczius. důbkaſys.
odtenhemde, das, iñkapiu marßkinieĩ.
odtenklage, die, raudà dėl' kókio miriuſio. *eine T. führen* (*bibl.*), raudóti.
odtenkopf, der, lawóngalwė.
odtenliste, die, miruſiujų raĩſtai.
odtenmahl, das, ßermenys. ßermens.
odtenschein, der, mirimo ženklas. dódeßyné.
odtenstille, die, tykùmas kaĩp añt kapiniũ.
odtenwache, die, *in der Nacht vor dem Begräbniss der Leiche*, budėtuwės.
dtkrank, kurs añt ſmertiės ſerga. *bibl. auch:* ſuñkiei ſergąs.
dtlich, I) *Adj.*, ſmertnas. ſmertningas. ſmertißkas. žudąs(*tödtend*).*t.Gift*, ſmertningi (*od.* ſmertißki) nůdaĩ. *t. Wunde*, ſmertißka ronà. *t. Hass*, n'apýkanta iki añt ſmertiės. *t. Hass gegen Jmdn hegen*, ką ſmertnaĩ n'apkęſti. — II) *Adv.*, ſmertnaĩ. mirtinaĩ. *t. verwundet*, ſmertnaĩ (*od.* mirtinaĩ) įžeiſtas. *Jmdn t. hassen*, ką ſmertnaĩ (*od.* añt ſmertiės) n'apkęſti. *t.* (*zum Sterben*) *krank sein*, añt ſmertiės ſirkti (*Vg*). *in der Agonie liegen*, mérdėti. marinamas búti.
dtlichkeit, die, ſmertningùmas.
dtschlag, der, razbãjus. razbajyſtė. *einen T. verüben*, užmůßti. s. Mord.
dtschläger, der, *Mörder*, razbáininkas. ſmogžudys. kurs ką užmůßęs; nužudęs.
l, I) *Adj.*, *von einem Thiere*, *z. B. ein* . *Hund*, paſiùtęs (*od.* padůkęs; *bibl. auch:* ıpdůkes; *euphem. auch:* paßėlęs) ßů. *von inem Menschen:* iß prõto (*od.* iß ũmo) ßėjęs. ißklýdęs. *im Unwillen auch von Menschen:* paſiùtęs. padůkęs. *ein toller Mensch*, *verächtlich:* paſiùtėlis, io. padůkėlis, io. ißklýdėlis, io. *t. machen*, ką ß prõto ißwarýti. *selt.:* padůkinti. *t. werden*, *von Thieren:* paſiùſti. padůkti. *von Menschen:* iß prõto (*od.* iß galwõs; iß mo) ißeĩti. prõtą pamėſti. *das ist zum Tollwerden*, czià gali prõtą pamėſti; iß mo (*od.* iß prõto) ißeĩti. *der sich bloss wie ein toller* (*etwa im Zorn*) *geberdet*, *ohne wirklich tollkrank zu sein*, *von Thieren* . *Menschen:* durnas. *t. sein*, *rasen*, ırnúti. ſiaũſti. ſiaũptį. důkti. ſiùſti. *ein t. Kopf*, beprõtißka galwà. *er ist t. vor Zorn*, s iß kerßto ſiaũczia; důkſta (lýg iß prõto ßėjęs). *er ist t. u. voll betrunken*, jis klinaĩ priſigėręs. — II) *Adv.*, durnaĩ. paſiùtuſiei. důkdams. ſiaũſdams. *er schlägt t. um sich*, jis apliñk ſawę můßa lýg kaĩp iß prõto ißėjęs.
Tollhaus, das, namaĩ iß prõto ißėjuſiujũ. *vgl.* Irrenhaus. *das Haus der Rasenden*, namaĩ padůkuſiu; padůkėliũ.
Tollheit, die, 1) *Raserei*, durnãwimas. ſiautimas. ſiautėjimas. důkimas. — 2) *tolle, unsinnige Handlung*, beprotyſtė. durnyſtė.
Tollkopf, der, durnius. padůkėlis. paſiùtėlis. ißklýdėlis, io. s. toll.
Tollkraut, das (*hyosciamus niger, Linn.*), drignės. durñžolės. durnės.
tollkühn, I) *Adj.*, durnaĩ drąſùs. per-miẽr drąſùs. — II) *Adv.*, ſù durnù drąſumù.
Tollkühnheit, die, durnas drąſumas.
Tölpel, der, *ein ungeschickter, unbeholfener Mensch*, drimelis, io (*Lümmel*). neſůranga.
tölpelhaft, I) *Adj.*, *ungeschickt*, ne-ſuſirañgąs. ne-ſůranga. *unmanierlich*, nemañdagus. ne-patogùs. — II) *Adv.*, neſuſirangýdams. ne-mañdagiei. ne-patõgiei.
Ton, der, *allg.*, balſas. *Klang*, ſkambėjimas. *T. der Stimme od. eines musikalischen Instruments*, balſas. *ein hoher T.*, áukßtas (*od.* plónas) balſas. *tiefer T.*, žẽmas (*od.* ſtambùs) balſas. *Melodie*, balſas. *aus dem T. kommen*, iß balſo ißeĩti. *Accent*, balſas. *den T. heben, senken*, balſą ißkélti; nuléiſti. *den T. auf die erste Sylbe legen*, balſą añt pirmõſios zilbos ſtatýti. pirmąję zilbą ißkélti. — *uneig.*, *Jmdn in einem rauhen T. anreden*, ką rúſtu balſù įkalbinti. *im hohen T. reden*, iß didžio kalbėti. *der T. deines Briefes gefällt mir nicht*, kalbà tãwo grõmiatos mán ne-patiñka. *das Benehmen, der gute T.*, mandagùmas. mañdagus paſi-elgimas. *der schlechte T.*, nemandagùmas.
tönen, *klingen*, ſkambėti. *schallen*, garſėti. *etwas t. machen*, ſkámbinti. *die Trompete t. machen*, trimitúti. *die Orgel, die Glocke tönt*, wargõnai, warpaĩ ſkámba (*Micha 2, 12.* dundėti *heisst den dröhnenden Ton, dundùn hervorbringen*). *tönend Erz*, wãrias ũžiąs *1. Cor. 13, 1.* — Tönen, das, ſkambėjimas.
tonlos, bė balſo. balſo ne-tùrįs.
Tonne, die, 1) *eine liegende T., bauchig, auf beiden Enden durch Böden verschlossen*, baczkà. *eine T. Bier*, baczkà pywo. — 2) *senkrecht stehend oben offen od. nur mit einem beweglichen Deckel verschlossen*, bõſas.
tonreich, pilnas balſũ. *tönend*, ſkambąs.
Tonsylbe, die, balſù ißkeliamóji zilba.
Tonzeichen, das, balſo ženklas. balſo žymėlė.
top! *etwa:* geraĩ teĩp. t'eñẽ teĩp.
Topas, der, topãſas.
Topf, der, púdas. *ein irdener T.*, molinis púdas. *ein eiserner T.*, geležinis púdas. *ein Milchtopf*, pùdynė. piẽnpùdis, džio. *ein gehenkelter T.*, ąſùczius. *einen T. an's*

Digitized by Google

Feuer setzen, pũdą prikaĩſti. *einen T. auf's Feuer setzen*, pũda ußkaĩſti. *ein kleiner T., Töpfchen*, pũdẽlis.

Töpfer, der, pudźius.

Töpferarbeit, die, pũdźiaus dárbas.

Töpferhandwerk, das, pũdźiũ remẽſtas. pũdźiuwỹſtė.

Töpferofen, der, pũdźiaus pẽcźius.

Töpferrad, das; **-scheibe**, die, pũdźiaus rãtas. pũdźiaus (ſukamóji) lentẽlė.

Töpferzeug, das, *Töpferwaare*, pũdźiaus tawõras. pũdai, bliũdai beĩ taurẽlici.

Topfgewächs, das, źolẽ pũde augìnama.

Topftuch, das, mazgõtė.

Toppsegel, das, wirßutìnis źẽglius.

Torf, der, tùrfos. *auch:* pélkės, iũ. *gestochener T.*, kupſtaĩ (*die kleinen aus dem Torfmoore abgestochenen Hügelchen, weil ursprünglich nur diese zum Brennen abgestochen wurden*). *T. streichen*, tùrfu ſtrykũti. *T. stechen*, tùrſu (*od.* pélkiũ) kàſti.

Tornister, der, tranìſteris, io.

Tort, der, *Jmdm T. thun, Possen spielen*, kám patýcźias darýti. *er thut mir das zum T.*, jìs mán taĩ dãro añt patýcźių.

Torte, die, *etwa:* dìdelis ruñdins cukorìnis pyrãgas. ſaldumỹnu ragaĩßis, io. *s.* K u c h e n.

Tortur, die, *s.* F o l t e r.

tosen, *toben, dumpf sausen, brausen*, ũßti (√ź). *Gedröhn verursachen*, triañkſmą darýti. *fern her dröhnen, wie beim Fahren von Wagen auf gefrorener Erde*, trinkẽti. *hohl poltern*, bildẽti. *die Wogen schlagen tosend an's Ufer*, wilnys ũźdamos (*od.* trìnkẽdamos) mùßas ĩ krãßtą. — **Tosen**, das, ũźimas. trinkẽjimas. bildẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

total, s. g a n z.

Tour, die, 1) *s.* R e i s e, G a n g. — 2) s. H a a r t o u r.

Trab, der, *bei Thieren, besonders Pferden*, rißcźià. *im Trabe reiten*, rißcźià jóti. *im kleinen T.*, rißtelė. *das Pferd läuft einen tüchtigen T.*, tàs arklỹs gẽrą rìßcźią bẽga. *der Mensch läuft im Trabe*, źmogùs tẽkins (*nicht:* rißcźià) bẽga. *Jmdn in T. setzen*, kám greitàs kójas padarýti.

Trabant, der, *etwa:* ſekinẽtojis. *bibl.:* trabañtas. zialniẽrius.

traben, *im Trabe laufen, von Menschen, selt. von Thieren*, tẽkins (*fem.* tekinà) bẽkti (√g). *von Pferden*, rißcźià bẽkti. *leicht t.*, rißtelė bẽkti. *im Trabe reiten*, rißcźià jóti. — **Traben**, das, bẽgimas rißcźià.

Träber, Trähern, die, *Überreste, Hülsen etc. bei der Bierbereitung*, drẽwėlęs, iũ. *bibl.:* źliaũktys (*dickflüssig zubereitetes Gemengsel als Schweinefutter*).

Tracht, die, 1) *eine Bürde*, naßtà. *T. als Mass, z. B. bringe eine T. Wasser*, atnèßk nẽßcźiùs wandeñs. *eine T. Holz*, glẽbỹs (*Armvoll*) málkos. *eine T. Prügel bekommen*, ßmõtą pylõs (*od.* plėgõs) gáuti. — 2) *Gang Speisen*, waĩgiu uźneßimas: kan[illegible] — 3) *die Art sich zu kleiden*, wilkẽjimo (*od.* dėwẽjimo) bũdas. *es kommt eine neue T. auf*, źmónės pràdeda kitaĩp dėwẽti. *selt.:* wilkẽti. *ich werde meine T. behalten*, àß ſãwo rūbùs kaĩp ikßiõliei [illegible] toliaũs dewẽſiu.

trachten, 1) *wornach dringend verlangen*, kõ trókßte trókßti. kõ goróti. kõ geĩsti. geidáuti. *lauern auf etwas*, kõ týkoti. *seine Gedanken, sein Herz worauf gerichtet halten*, añt kõ mìſlyti. añt kõ ſãwo [illegible] (*od.* ſãwo mìſlį) nukreĩpęs turẽti. — 2) *wornach streben*, kõ jẽßkóti. kõ pr[illegible]wótis. *vgl.* s t r e b e n. — **Trachten**, das, troßkìmas. goróójimas. geidìmas. geidẽjimas. týkojimas. jẽßkójimas. prõcė: *in der Bdtg der entspr. Verba. Dichten u. Tr.*, dũmos beĩ mìſlys. *Gen. 6, 5.*

trächtig, *z. B. die Kuh ist t.*, kárwė wer[illegible]ßinga. *die Kuh ist nicht t.*, kárwė bernin[illegible] *die Stute ist* t., kumẽlė kumelìnga. *die Sau ist t.*, kiaũlė parßìnga. *auch:* ka[illegible]ndrója. *das Schaf ist t.*, awis ėringa.

Tractament, das, *die Besoldung*, [illegible] *Ausdr.*, traktemeñtas. *Bewirthung*, [illegible] wõnė. pamylẽjimas. *Gastmahl*, [illegible] iẽs, *f.*

Tractat, der, *Vertrag*, derẽjimas. *Sch*[illegible] rãßtas. *Tractätchen*, raßtẽlis.

tractiren, 1) *s.* b e h a n d e l n. — 2) *bewirthen*, traktiérũti. witawóti. *rslt.*, patrak[illegible]rũti. pawitawóti.

träg, tingùs. wangùs. tinginỹs. *vom Pf*[illegible] *auch:* rambùs. *er ist t.*, jìs ting[illegible]. jìs [illegible] *vgl.* f a u l.

tragbar, *was sich tragen lässt*, [illegible] nèßti galì. pàneßamas. *was gew. getragen wird*, nẽßamas. *s. r. a. erträglich*, [illegible] liamas. *fruchtbar*, waiſìngas.

Tragbare, die, kẽßcźios. *Todtenbare*, [illegible]

Tragbarkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* tr[illegible] b a r.

Trage, die, kẽßcźios. drõgai.

Trageband, das, *Hosenträger*, pẽtnešai.

Tragbett, das, neßamà lówa.

Tragekorb, der, nẽßamas kuſbas.

tragen, 1) *allg.*, nèßti. *rslt.*, *forttragen*, [illegible] *tragen im Stande sein*, panèßti. [illegible] nunèßti. *frq.*, *umhertragen*, neßióti. [illegible] neßinẽti. *eine Last t.*, nãßtą nèßti. [illegible] *zwinge es nicht zu t.*, àß taĩ ne-ga[illegible] ne-walióju) panèßti. *Jmdn auf den* [illegible] *den t.*, kã añt rañku neßióti. [illegible] *Kind (umher)*, neßiók kũdikį. [illegible] *nach Hause*, nèßk taĩ namõn. *das* [illegible] *trägt grosse Lasten*, werbliũdas [illegible] naßtàs pàneßa. *einen Gedanken* [illegible] *umher t.*, ſù miſlimì apliñkui neßióti. *Eis trägt*, lẽdas laĩko; pàkelia; [illegible] *die Nase hoch t.*, nóſį aukßtaĩ [illegible] *denken, Sorge etc. t.*, *s.* Bedenken, S o r g e etc. — 2) *etwas an od. bei* [illegible]

Digitized by Google

haben, womit bekleidet sein, von Kleidern, dėwēti. *bibl.:* wilkēti. *er trägt alte Kleider,* jis dėw' ſenùs rubùs. *von der Fussbekleidung,* awēti. *auch:* dėwēti. *einen Kranz auf dem Kopf t.,* wainìka añt galwōs neßióti. *sich vornehm t.,* pōnißkai dėwēti; wilkēti. *Andere Ausdrucksweisen, besonders vom Tragen anderer Dinge: wenn es ein einmaliges Tragen bezeichnet, durch* turēti, *wenn es regelmässig geschieht, gewöhnlich durch* eĩti; *mit einem Particip od. Adj., z. B. er trägt immer Schuhe,* jis eĩt wìs kùrpėmis apſi-āwęs. jis eĩt wìs kùrpėtas. *der Bräutigam trug einen Hut,* jaunìkis turējo kepùrę ußidējęs; bùwo kepurētas. *er trägt (immer) einen Ring am Finger,* jis eĩt wìs žiēdą añt pirßto ußimówęs. *sich schwarz t.,* jůdaĩ rėdýtis; wilkēti. *stets Waffen, Geld bei sich t.,* wìs giñklu, piningū ſù ſawim̃ (draugè) turēti; neßiótis. — 3) *hervorbringen, erzeugen,* nėßti. *das Gut trägt jährlich 1000 Thaler,* tàs ùkis nēßa kàs mētą túkſtant dóreliū. *ein guter Baum trägt gute Früchte,* gēras mēdis nēßą (*nicht:* àtneßa) gerū waĩſiū. *das Feld hatte gut getragen,* laũkas bùwo geraĩ nēßęs. — 4) *über sich nehmen, z. B. er will die Kosten t.,* jis nór' kaßtàs apſiim̃ti; añt ſawēs im̃tis. *wer trägt die Schuld,* kàs kaĩtas? *wer will die Schuld t.,* kàs nór' kaĩczią añt ſawēs im̃ti? kàs nór' kaĩtas bùti. — 5) *weit hinreichen, z. B. die Flinte trägt weit,* pùczkà toli nēßa; ſiēkia; nuſiēkia. *mein Auge trägt weit,* māno akýs toli nuſiēkia; numāto. — 6) *in einigen besonderen Redensarten: das Tuch trägt sich gut,* ſkepetà geraĩ dēwis; laĩkos. *er trägt den Kopf schief,* jis gálwą wìs kreiwaĩ laĩko. *er trägt des Vaters Namen,* jis tēwo wardù wadìnas. *Leid tragen um einen Verstorbenen,* gedēti dēl' nabāßtininko. nabāßtininką apgedēti. *für Jmdn Sorge t.,* àß kã rúpinti. *er trägt seine Leiden mit Geduld,* jis ſāwo wargùs neßiója ſù kantrumù. — **tragend,** *s.* trächtig. — **Tragen,** das, neßimas. pa-, nuneßimas. neßiójimas. neßinējimas. dewējimas. wilkējimas. ußſi-ėmìmas. nuſiēkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Träger, der, 1) *ein Mensch, dessen Beruf ist zu tragen,* neßìkas. neßējas. *Briefträger,* grōmiatneßis, io. *der eben etwas trägt,* kurs nēßa; neßiója. — 2) *ein Tragebalken,* balkis, kurs nēßa; laĩko.

Trägerin, die, *z. B. die Frau, welche ein Kind zur Taufe trägt,* neßėjà.

Trägerlohn, der, piningaĩ (*od.* atlýginimas: alga) ùž neßimą.

Trägheit, die, wangùmas. tingùmas. tingējimas. tinginỹſtė. *s.* Faulheit.

Tragehimmel, der, nēßamas dangùs.

Train, der, *s.* Tross. *milit. Ausdr.,* treñgis, io.

Trainsoldat, der, treñgzialnieris. zialniērius prie treñgio.

trällern, ſnkti.

Trank, der, gērimas. *T. als Schweinefutter,* jōwalas. dránka.

Tränke, die, *der Ort am Wasser wo das Vieh getränkt wird,* girdyklà. *zur T. führen,* gìrdyti. *rslt.,* pagìrdyti (*bibl.*).

tränken, gìrdyti. *rslt.,* pagìrdyti. — *uneig., anfeuchten,* drėkìnti. *rslt.,* padrėkìnti. *benetzen,* pa-, pēr-, ißlāpinti. *übermässig nass machen,* pažliùginti. *durchweichen,* pērmirkýti. *die Erde mit Blut t.,* žēmę kraujeĩs pažliùginti; pērmirkýti. *das Papier mit Öl t.,* pōpierių aliējumi pērmirkýti. — **Tränken,** das, gìrdymas. pagìrdymas. drėkìnimas. paßlāpinimas. pažliùginimas. pērmirkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Trankopfer, das, gērimo apierà.

Tränkrinne, die, gìrdymo (*falsch Gen. 30, 38.* gìrdyjimo) rìndà.

transparent, kàs ßwiēſą pērléidžia.

Transport, der, gabēnimas. *auf dem T.,* gabēnant. *vgl.* Fortschaffen.

Trappe, die, *s.* Fussstapfe.

Traube, die, kekē. *Weintraube,* wỹnkekė. wỹnùgiu kekē.

traubenartig, lýg (*od.* kaĩp) kokià kekē. kaĩp kekės.

Traubenblut, das, *bibl.:* raudónas wỹnas (*rother Wein*).

traubenreich, pìlnas kekiū. pìlnas ùgū.

Traubensaft, der, wỹnùgiu ſýwai. *Wein,* wỹnas.

trauen, 1) *ehelich einsegnen,* weñcžiawoti. *auch:* wiñcžiawoti. *rslt.,* ſuweñcžiawoti. *sich t. lassen,* ſuſiweñcžiawodinti — **Trauen,** das, weñcžiawojimas. weñcžiawa. weñcžiawōnė. **Trauung,** *s. besonders.*

trauen, 2) *Jmdm Glauben beimessen,* kám wiēryti. *nichts Böses von Jmdm vermuthen, vertrauen,* kùmi ißſitikēti. *er traut mir nicht,* jis manimì n'ißſitik'. *seinen eigenen Augen nicht t.,* ſāwo akims newiēryti. ſāwo akimis n'ißſitikēti, *sich t., getrauen, wagen,* drĩſti. ißſidrĩſti. *ich traute mir nicht, es ihm zu sagen,* àß n'ißſidrĩſaũ, jám taĩ ſakýti. *zu-* (*od. ge-*) *trauen, z. B. ich traue mir, es auszuführen,* àß tikiùs, taĩ ißtesēſęs. *vertrauen,* nuſi-, pàſitikēti. *ich traue auf Gottes Hülfe,* àß nuſi- (*od.* paſi-) tikiu añt Diēwo pagálbos. *auch:* àß tikiùs Diēwo pagálba.

Trauer, die, 1) *grosse Betrübniss,* ſmutkà. ſmutnỹbė. *tiefes Herzeleid,* tužbà. *er ist in grosser T.,* jis didžiōj ſmūtkoje; ſmutnỹbėje. jō ßirdìs pìlnà tūžbos; tūžbos apimtà. — 2) *die (äusserliche) T. um einen Verstorbenen,* gedējimas dēl' miruſio. apgedējimas miruſio. *ich bin in T. um den Bruder,* àß dēl' brólio gedù. *während der T.,* bė-gedant. *die zur Äusserung dieser Trauer üblichen Trauerkleider,* gedulìngi rūbai; drabùžiei. *er geht in tiefer T.,* jis eĩt dideĩ gedulìngai apſirēdęs. jis labaĩ gedulìngai rēdos

Digitized by Google

Trauerbote, der, ſmūtnŷbės páſlas.
Trauerbotschaft, die, ſmūtnà (*od.* triūdnà) źinià.
Trauerbrot, das, *bibl.:* gedějimo dũna.
Trauerfall, der, paſimirìmas.
Trauergeläute, das, zwãnyjimas añt lawóno.
Trauerhaus, das, bùtas, kuriamè lawónas rañdas. gedějimo namaĩ.
Trauerjahr, das, gedějimo mẽtas.
Trauerkleid, das, gedějimo (*od.* gedulìngas) rũbas.
Trauermahl, das, ßeřmenys. ßeřmens.
Trauermusik, die, gedulìnga muzìkė.
trauern, 1) *innerlich betrübt sein,* liũděti. ſmũtnas búti. ſmũtnytis. *in der Schriftsprache:* ſmũtytis. *im höchsten Grade t.,* tũźbytis. tũzytis. *warum trauert ihr,* kõ liũditi. *bibl. auch:* raudóti (*weheklagen*). nuliũſti (*traurig werden*). — 2) *äusserlich um einen Verstorbenen t.,* gedě́ti. *er trauert um den Vater,* jìs děľ tẽwo gẽda. — **Trauern,** das, liudějimas. nuſiſmũtnyjimas. nuſitũźbyjimas. gedějimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Trauerspiel, das, *etwa:* triūdnà kamẽdija.
Trauertag, der, ſmūtnŷbės diénà. ſmūtnà diénà. gedějimo (*od.* gedulìnga) diénà. *vgl.* trauern.
Trauerzeit, die, gedějimo czėſas.
Traufe, die, *die vom Dache fallenden Tropfen,* laßaĩ. *er steht unter der T.,* jìs ſtów' põ laßaĩs. *du kommst noch aus dem Regen in die T.,* nũ wiľko bẽgdams mẽßką pribė́kſi (*in der Flucht vor dem Wolf wirst du auf den Bären gerathen*).
träufeln, träufen, I) *intr., in einzelnen kleineren Tropfen fallen,* laßě́ti. laßnóti. *rslt.,* nulaßě́ti. *in grossen Tropfen t.,* teßkě́ti. *in dichten Tropfen, fast stromweise tr.,* warwě́ti. — II) *tr.,* lãßinti. wařwinti. *bibl.:* apßlakſtýti (*bespritzen*). ßlãkinti, *sprengen.* — **Träufeln,** das, laßějimas. laßnójimas. warwějimas. lãßinimas. wařwinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
traulich, I) *Adj., freundschaftlich,* priėtelißkas. *freundlich,* meilìngas. *herzlich,* ßirdìngas. — II) *Adv.,* priėtelißkai. meilìngai. ßirdìngai.
Traulichkeit, die, priėtelŷſtė. meilingùmas. ßirdingùmas. *vgl.* traulich.
Traum, der, ſãpnas. *ich hatte einen T.,* àß ſãpną turějau. àß ſapnawaũ. *ich sahe das im T.,* àß taĩ ſapnè (*auch:* ſãpnyje) macziaũ. *er erschien mir im T.,* jìs màn ſapnè paſiródė. *einen T. auslegen,* ſãpną ißguldýti. *der T. geht in Erfüllung,* ſãpnas ißſipìldo. — *uneig., das sind Träume,* taĩ ſapnaĩ.
Traumbild, das, ſãpnas. paſiródymas ſapnè.
Traumbuch, das, ſãpnũ knygẽlės.
Traumdeuter, der, ſapnũ ißguldýtojis.
träumen, ſapnũti. *du träumst,* tù ſapnũji. *mir träumte, als ginge ich,* àß ſapnawaũ, búk àß eĩnąs. *das hätte ich mir nicht [illegible] lassen,* taĩ àß neĩ ſąpnè ne-búcziau miſly-jęs. — *uneig., träumend dahin leben,* lýg ſapnũdams ſãwo ámźią praléiſti. — **Träumen,** das, ſapnãwimas.
Träumer, der, ſapnõrius. ſapnótojis. *ein schläfriger, stumpfsinniger Mensch,* ſãpno ragaĩßis, io (*verächtlich*).
Träumerei, die, ſapnaĩ. *das ist lauter T.* taĩ wiėnì ſapnaĩ.
träumerisch, I) *Adj.,* 1) *halb im Schlaf dahingehend,* pùsmigis, io. *voll traumhafter Gedanken,* kuřs wìs lýg kaĩp ſapnũdams eĩt. — 2) *langsam, schläfrig,* pùsmigis, io. lengwùtis, czio. ſãpno ragaĩßis, (*verächtl.*). — II) *Adv.,* lýg ſapnũdams. lýg kaĩp ſãpnyje. kaĩp ſapnè.
Traumgesicht, das, ſãpnas. regẽjimas ſap[illegible]
traun, ìß tiėſõs. tiėſàgi. *s.* wahrhaftig.
Traurede, die, źõdis weñcziawojant [illegible]bětas; kalbẽtinas. wencziawõnės źõdis. [illegible]
traurig, I) *Adj.,* 1) *betrübt,* ſmũtnas. *niedergeschlagen,* liũdnas. *muthlos,* nuſimin[illegible] *voll Herzeleid,* tuźbìngas. *t. werden,* ap-ſmũtnyti. nuliũſti (√d). *t. machen,* [illegible]ſmũtnyti. *er ist t.,* jìs ſmũtnas; liũdnas. tuźbìngas. jìs ſmũtnyjas. jìs tũźyjas; [illegible] tũźbyjas. jìs nuſiminęs. jìs nuliũdęs. [illegible] liũd'. *warum seid ihr t.,* kõ liũdit? — 2) *Betrübniss erweckend,* triũdnas. ſmũt[illegible] *das sind t. Zeiten,* taĩ triũdnos gadyn[illegible] *eine t. Nachricht,* triūdnà (*od.* ſmūt[illegible] ſmutnìnga) źinià. *ein t. Zufall,* triũd[illegible] nuſitikìmas. — II) *Adv.,* ſmūtnaĩ. ſm[illegible]nìngai. liūdnaĩ. tūźbìngai. triūdnaĩ. [illegible] *selig, jämmerlich,* biėdnìngai. wargingai.
Traurigkeit, die, ſmūtnŷbė. ſmūtkà. [illegible] *Kummer, Herzeleid,* tūźbà. *Niedergeschlagenheit,* nuſiminìmas. *er konnte vor T. nicht sprechen,* jìs ìß tũźbos (*od.* ìß ſm[illegible]kos; beſitũźydams) niẽko ne-galějo kalbě[illegible]
Trauring, der, wencźiawõnės źiẽdas.
Trauschein, der, wencźiawõnės źénklas [illegible] trúßynė.
traut, *sehr lieb,* dideĩ miẽlas. *herzlich* [illegible] ßirdìngai mýlimas. *auch bloss:* ßird[illegible] *theuer,* brangùs.
Trauung, die, *die Handlung des die Tr*[illegible] *vollziehenden Geistlichen,* wencźiawoj[illegible] *die ganze Trauungsfeierlichkeit,* we[illegible]wõnė. wencźiawà. *nach der T.,* ſuwe[illegible]wojus. *während der T.,* weñcźia[illegible] *die T. vollziehen,* ſuweñcźiawoti.
Trebern, die, źliaũktys. drẽwėlės. it[illegible]
trecken, *ziehen,* tráukti. *schleppen,* [illegible]
Treckschüte, die, welkamà waltis.
treffen, 1) *durch einen Wurf, Schl*[illegible] *rühren, nicht verfehlen,* kã trõp[illegible] *traf mit dem Steine den Baum,* [illegible] ãkmeniu mẽdį trõpyjo. *du wirst mich* [illegible] *t.,* tù manę̃ ne-trõpyſi. *treffend* [illegible] *rühren,* ką̃ uźgáuti. *auch:* ußtikti. [illegible] *wehe thun, verletzen,* ką̃ ißtikti. *der* [illegible] *hat ihn getroffen,* źaĩbas jį̃ ißti[illegible]

Digitized by Google

uneig., *er ist vom Schlage getroffen*, jìs ſtabù ìßtiktas; mùßtas. *er fühlt sich durch das Wort getroffen*, jìs tũm żodżiù jaũczias trõpytas; ìßtiktas. jìs tą̃ żõdį ſáw priſiima. *der Verdacht trifft dich*, miſlìs añt tawę̃s púla. *ein grosses Unglück hat ihn getroffen*, dìdelė bėdà jĩ ußpùlė. *Jmds Gedanken t.*, kienõ miſlĩ trõpyti. *den Ton t.*, balſą trõpyti. *damit habe ich es bei ihm getroffen*, tũmì àß prie jõ trõpyjau; jám įtikaũ. — 2) *zufällig geschehen, z. B. es traf sich, dass er da war*, teĩp trõpyjos (*od.* gãdyjos) kàd jìs czià bùwo. *es traf sich, dass ich verreisen musste*, teĩp trõpyjos (*od.* gãdyjos) kàd àß turė́jau ßaliñ keliáuti. mán trõpyjos (*od.* gãdyjqs) ßaliñ keliáuti. *ich traf ihn da*, àß jĩ czià trõpyjau; radaũ. *über etwas kommen, z. B. ich traf ein Nest*, àß użė́jaũ lìzdą. *das trifft auf einen Sonntag*, taĩ trõpyja añt nedė̃ldienės. — 3) *veranstalten, z. B. eine Wahl t.*, ſkìrti. *Anstalten zur Reise t.*, añt keliõnės gatãwytis. *rslt.*, priſigatãwyti. *einen Vergleich mit Jmdm t.*, ſù kùmì ſuſilýginti. — **Treffen**, das, trõpyjimas. ißtikimas. użgawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Gefecht, Schlacht*, mūßis, *o.* ſuſimußimas. *ein T. gewinnen*, mūßį laimė́ti. *ein T. verlieren*, mūßį prażáiſti. *Jmdm ein T. liefern*, ſù kùmì ĩ mūßį įſilúti. *das T. erneuern*, ìß naũjo ſuſimùßti; mūßį pradė́ti. *während des Treffens*, beſimußant. *nach dem T.*, põ mūßio. põ ſuſimußimo. *im ersten T. stehen*, pirmojè mùßio eilėjè (*auch:* tarp pirmũjų mūßyje) stowė́ti.

[tre]ffend, I) *Adj.*, *passend, angemessen*, pritiñkąs. *ein t. Wort*, pritiñkąs żõdis. — II) *Adv.*, pritiñkancziei.

[trefflich], I) *Adj.*, ßaũnas. *selt.:* ßulnas. *[b]ibl.:* garbė̃s pilnas. ßlowìngas. — II) *Adv.*, aũniei. *vgl.* vortrefflich.

[Tre]fflichkeit, die, ßaunùmas.

[Tre]ibeis, das, yżė̃. yżià.

[Tre]iben, 1) *in vorrückende Bewegung setzen*, [w]arýti. *rslt.*, *s. die Composita von* treiben. *[fr]emin. u. frq.*, warinė́ti. *der Wind treibt [d]as Schiff*, wė́jas wãro wáltį. *auf eine [r]ichte Stelle treiben*, añt ſeklumõs użarýti. *Jmdn zur Arbeit t.*, ką̃ prie dárbo arýti. *rslt.*, priwarýti. *die Kuh in den [S]tall t.*, kárwę ĩ ſtaĩdą warýti. *rslt.*, įwa[rý]ti. *die Feinde aus dem Lande t.*, ne[pr]iė̃telius ìß żẽmės warýti. *rslt.*, ißwarýti. *[Ei]n Keil treibt den andern*, kylỹs kýlį [w]ãro. *nach der Art des Treibens: schnell (zum [L]aufen) t.*, gùiti. *frq.*, guinióti. *treibe das [V]ieh nicht so sehr*, ne-gùik (*frq.*, ne-[gu]iniók) galwijùs teĩp labaĩ. *das Vieh auf [di]e Weide t.*, galwijùs añt ganỹklos giñti. *[rs]lt.*, ißgiñti. *den Schweiss t.*, prãkaitą [w]arýti. *der Wind treibt (dreht) die Mühle*, [w]ė́jas malũną ſùka. — *uneig., zwingen*, [w]ė̃rſti. *rslt.*, priwė̃rſti. *die Noth trieb ihn zur Arbeit*, bėdà jĩ prìwertė añt dárbo; prìwertė dìrpti. *mein Herz treibt mich dazu*, ßirdìs manę̃ añt tõ wė̃rczia; *mahnt*, rãgina. *das Korn treibt einen Keim*, grúdas diẽgą léidżia. *Wurzeln t.*, ßaknis léiſti. *Knospen, Blätter t.*, pumpurũ. lãpũ léiſti. *bibl.: die Schuldner t.*, ſkolininkùs ſpáuſti (*drücken*). — 2) *sich womit beschäftigen, gewöhnlich thun, z. B. Handel t.*, kupcżiáuti. kupczỹſtę warýti. *ein Handwerk t.*, remẽſtą warýti. *Ackerbau t.*, gatſpadoráuti. *Possen t.*, niekùs prówyti. *Scherz t.*, ßtukawóti. jũkùs prówyti. *Hurerei t.*, kekßáuti. — 3) *wodurch getrieben werden, z. B. die Wolken t.*, dėbeſys bė̃ga; lė̃kia. *der Kahn treibt auf dem Strom*, wáltis ſrowė̃s neßamà. *das Schiff treibt auf dem Meere, wird vom Winde und von den Wellen umhergetrieben*, ßiẽpis wė́jo ir̃ wilniũ apliñkui warinė́jama. *auf stillem Wasser umherschwimmen*, plũdurti. plũdurioti. — **Treiben**, das, wãrymas. warinė́jimas. pa-, į- etc. wãrymas. gujimas. guinióјimas. ginìmas. wertìmas. priwertìmas. rãginimas. leidìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Treiber, der, kur̃s wãro; warinė́ja; gẽna etc. wãrąſis. warinė́jąſis etc. *s.* treiben. *selt.:* warýtojis. warinė́tojis etc.

Treibhaus, das, *s.* Gewächshaus.

Treibholz, das, 1) *Holz, das vom Wasser an's Land gespült worden ist*, málka, wandeñs ißpláuta. mẽdżiei, wandeñs ißpláuti.— 2) *Flössholz*, ſėliu mẽdżiei. mẽdżiei, ſė̃lėmis léidżiamiėjiė; parléiſtiėjiė etc.

Treibjagd, die, warinė́jama medżiõklė.

trennbar, ką̃ at-, pė́rſkirti (*od.* iß-, pė́rardýti) gali. pė́rardýtinas. pė́rſkirtinas. *s.* trennen.

trennen, 1) *etwas zum Ganzen eng, aber erkennbar Verbundenes tr., meistens trs.*, ardýti. *rslt.*, iß-, pė́rardýti. *etwas abtrennen*, nu-, atardýti. *die Nath t.*, ſiũlę iß-, pė́rardýti. *ein Kleid t.*, rũbą ißardýti. *einen Verein t.*, draugỹſtę ißardýti. *das Strickzeug t.*, mė̃zginį ißardýti. — *zuweilen auch intrs., z. B. die Nath trennt, löst sich auf*, ſiulė̃ ỹra; *ist getrennt*, ißiruſi; atiruſi. — 2) *Einzelnes von einander scheiden, sondern*, ſkirti. *rslt.*, at-, pė́rſkirti. *die Streitenden von einander t.*, beſiwaĩdyjancżiũſius nũ kits kito atſkirti. beſiwaĩdyjancżiũſius pė́rſkirti. *der Fluss trennt beide Länder von einander*, ùpė abì żemì nũ kits kitõs ſkìria. *ein Ehepaar t.*, pórą ſkirti. *der hat sich von seiner Frau getrennt*, tàs nũ ſáwo paczių̃s atſiſkýręs. *die Seele trennt sich vom Körper*, dūßià ſkìrias nũ kúno. — **Trennung**, die; **Trennen**, das, ar̃dymas. iß-, atar̃dymas. irìmas. at-, ißirìmas. ſkýrimas. at-, pė́rſkýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. s. v. a. Uneinigkeit, Zwiespalt*, ne-ſándora. ne-ſutikìmas.

Digitized by Google

Treppe, die, *wohl nur selten:* lipỹnė. *gew.:* trẽpai. *die T. hinauf-, hinabsteigen,* trẽpais aukßtỹn, żemỹn lipti. *die T. hinabfallen,* trẽpais nupùlti; nuſirìtti. *er wohnt drei T. hoch,* jìs gywẽną trejùs trepùs aukßtaĩ.
Treppengeländer, das, trẽpũ lẽnis, iės. *f.*
Treppenstufe, die, trẽpũ ſtraĩpſnis, io..
Treppviole, die (*potentilla, Linn.*), penkpirßcziei. *die einzelne Pflanze:* penkpirßtis.
Trespe, die, dìrſės, iũ. *ein Trespenkörnchen,* dìrſė. *das Getreide ist voll T.,* jawaĩ dìrſėti.
Tresse, die, trẽſas. żibantì (*auch:* áukſo; ſidãbro) burtikà. *ein mit Tressen besetzter Hut,* treſũta kepùrė.
treten, 1) *allg.,* mìnti. *rslt.,* uż-, pri-, į- etc. mìnti. *frq.,* mìndżioti. *rslt., zertreten,* ſumìndżioti. *stampfend t., frq.,* trỹpti. *zertreten,* ſutrỹpti. *tritt auf diesen Stein,* mìk añt ßiõ akmeñs. *tritt nicht auf diese Blume,* n'użmìk añt ßitõs kwiẽtkos. *leise t.,* ìß paleñgwo mìnti. *das Recht mit Füssen t.,* teiſỹbę kójomis mìndżioti. *die Bälge t.,* dùmples mìnti. *den Lehm t.,* mólį trỹpti. *sich t. = sich begatten, von den Vögeln,* mìntis. *der Hahn tritt das Huhn,* gaidỹs wìßtą mìna; *hat getreten, rslt.,* numýnė. *sich etwas in den Fuss t.,* ſáw kã į kóją įſimìnti. — 2) *t. = schreiten,* żeñkti (*v. g.*). *tritt herein,* żeñgk į wìdu. *tritt heran,* żeñgk (*od.* eĩkß, *komm*) artỹn. *s. v. a. sich hinstellen,* ſtõtis. *tritt an's Fenster* (*näml. um da stehen zu bleiben*), ſtõkis priẽ lángo. — 3) *besondere Redensarten: mit der Präpos.* **an,** *an's Land t.* (*aus dem Schiff*), añt krãßto żeñkti. *rslt.,* ißżeñkti. *an Jmds Stelle t.,* į kiẽnõ wiẽtą įſtóti. — *mit* **auf,** *z. B. auf die Schwelle t.,* añt ſleñkſcżio użmìnti. *auf die Seite t.,* į ßãlį żeñkti; mìti. — *mit* **aus,** *s.* heraustreten. — *mit* **in,** *in's Zimmer t.,* į ſtùbą żeñkti. *die Thränen traten ihm in die Augen,* jám ãkys ãßaromis aptekėjo. *das Blut trat ihm in's Gesicht,* kraũs jám į wéidą ßóko. *die Röthe trat ihm in's Gesicht,* jõ wéidas (*od. auch bloss:* jìs) apſiraũdonãwo. *in's vierte Jahr t.,* į ketwirtùs metùs įſtóti. *in Jmds Fussstapfen t.,* į kiẽnõ pėdas mìti. *in den Ehestand t.,* į wencżiawonỹſtę įſtóti. *in ein Amt t.,* į ùrėdą įſtóti. — *mit* **unter,** *Jmdm unter die Augen t.,* kám į akìs pareĩti. — *mit* **vor,** *vor Jmdn hintreten,* põ kiẽnõ akiũ ſtõtis. — **Treten,** das, mýnimas. į-, uż- etc. mýnimas. mìndżiojimas. ſumìndżiojimas. trypìmas. ſutrypìmas. żengìmas. paſiſtójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
treu, I) *Adj.,* wiẽrnas. *t. Freundschaft,* wiérnà priẽtelỹſtė. *t. Freund,* wiẽrnas priẽtelis. *er blieb mir t.,* jìs mán wiẽrnas paſiliko. *t. Liebe,* wiérnà méilė. — *uneig., zuverlässig, z. B. t. Schwert,* ìßtikimas kárdas. *seiner Meinung t. bleiben,* priẽ tõs pacżiõs miſliẽs paſilikti. *er bleibt sich nicht t.,* jìs nė priẽ tõ patiẽs paſilikt. *glaubhaft, zuverlässig, z. B. ein t. Geschichtschreiber,* ìßtikimas nuſidãwimũ raßėjas. *eine t. Abschrift,* ìßtikimas nũraßas. — II) *Adv.,* wiérnaĩ. ißtikimaĩ.
Treue, die, wiérnỹbė. *selt.:* wiérnỹſtė. *das Treusein,* wiérnùmas. *T. halten,* wiérnỹbę laikýti. *T. zeigen,* wiérnỹbę ißródyti. *ich gab es ihm auf T. u. Glauben,* àß jám taĩ dawiaũ jõ wiérnybė ißſitikėdams. *im Übrigen zu umschreiben, s.* treu. *bei meiner T.,* wiẽrikis manimì. taĩ tikrόji tieſà. *den Eid der T. leisten,* wiérnỹbės prýſiegą priſiẽkti. *etwas mit historischer T. erzählen,* kã wiérnaĩ kaĩp nuſidãwę pãſakoti.
Treufe, treufen, *s.* Traufe, träufeln.
treugesinnt, wiérnõs dũmos. wiérnõs ßirdiẽs.
treuherzig, wiérnõs ßirdiẽs. *offenherzig,* atwirõs ßirdiẽs.
Treuherzigkeit, die, wiérnà (*od.* atwirà) ßirdìs.
treulich, *Adv.* (*s.* treu), wiérnaĩ. *mit Treue,* ſù wiérnybė. wiérningai. *ich werde dir t. helfen,* àß tawę wiérnaĩ (*od.* wiérningai) gélbėſiu.
treulos, I) *Adj.,* ne-wiẽrnas. ne-wiérningas. bė wiérnỹbės. *er hat ein t. Herz,* jìs ne-wiérnõs ßirdiẽs. jõ ßirdìs bė jokiõs wiérnỹbės. *t. werden,* ne-wiérnù paſtoti. wiérnỹbę pamėſti. — II) *Adv.,* ne-wiérnaĩ. ne-wiérningai. ſù ne-wiérnà ßirdimì. bė wiérnỹbės.
Treulosigkeit, die, wiérnỹbė. ßirdiẽs ne-wiérnỹbė. ne-wiérnà ßirdìs.
Tribüne, die, *etwa:* paſtatýta aukßtumà.
Tribut, der, *s.* Abgabe. *Steuer,* mezliawà. àtliktinas mõkeſnis, io. *bei Mielcke auch:* dũnis, iės.
Trichter, der, *kleiner T. von Blech,* trikteris. io. *ein grosser T. von Holz zum Befüllen der Fässer,* koßtùwas (*selten*).
trichterförmig, kaĩp (*od.* lýg) kõks trikteris.
Trieb, der, 1) *natürliche Neigung,* ßirdiẽs linkìmas. *das Wollen,* norėjimas. *Verlangen,* geidãwimas. *ein inneres Treiben,* rãginìmas. wertìmas. traukìmas. *er hat einen grossen T. zum Lernen,* jìs dìdį nòrą tùr añt mókſlo. jìs labaĩ añt mókſlo (*näml.* weikùs; ßirdyjė liñkęs). jĩ kàs lýg tráuktė tráukia añt mókſlo. jõ ßirdìs dideĩ liñkuſi añt mókſlo. *der Wille,* nòras. *Begierde,* geidulỹs. *er that es aus eigenem Triebe,* jìs taĩ wiſái ìß ſawẽs (neĩ wiẽno ne-priràgintas; wiẽnàt ìß ſawo patiẽs wãlės) dãrė. *seinem Triebe folgen,* ſãwo ßirdiẽs rãginimui (*od.* traukimui; wertimui) klauſýti. *Instinct,* prigimtis (*od.* prìgimtas) traukìmas; wertìmas. *der T. führt die Ente in's Wasser,* prigimtis ántį į wándenį wãro; tráukia. — 2) *der Wuchs an einer Pflanze,* ũgis, io.
Triebfeder, die, *uneig.,* kàs kã añt kõ werčzia. priẽżaſtis, ìß kuriõ kàs kã dãro.

Digitized by Google

z. B. Ruhmsucht ist die T. seiner Handlungen, jìs gyrpelnŷſtės añt wiſo tõ, ką jìs dãro, weřeziamas. wìſlab, ką jìs dãro, taĩ jìs dãro ìß gyrpelnŷſtės.

Triebrad, das, wãrąſis rãtas.

Triebsand, der, dùmiama (*od.* ſudùmta) ſmiltìs. ſlañkius.

Triebwerk, das, *etwa:* wãroma pãdarynė. maßŷnė.

Triefauge, das, trãßkanojanti akìs.

triefäugig, kuriõ ãkys trãßkanoja.

triefen, *nass sein, von Nässe überströmen,* plúſti. *die Augen troffen von Thränen,* ãkys ãßaromis plúdo. *vom forgesetzten Triefen der Augen von einer thränenartigen Flüssigkeit, z. B. die Augen t. ihm,* jam ãkys trãßkanoja. *die Nase trieft,* nósis ßlapiũja. *so nass sein, dass es grosse Tropfen fallen lässt, z. B. sein Rücken troff von Schweiss,* nũ jõ nugarõs teßkėjo (*bei kleinen Tropfen:* laßėjo; *bei dichten, fast stromweise fliessenden Tropfen:* warwėjo) prãkaitas. *deine Fusstapfen t. von Fett,* tãwo pė̃dos wařwa rėbumù (*genauer:* taukaĩs). *Ps. 65, 12. von dickflüssigen grossen Tropfen auch:* drìpti (√g). teßkėti. — **Triefen**, das, plùdimas. trãßkanãwimas. ßlapiãwimas. *im Übrigen zu umschreiben.*

Trift, die, *eine breite eingehegte Strasse, auf welcher das Vieh zur Weide getrieben wird*, geneſtŷs. *die Weide selbst,* ganyklà. *eine verbundene schwimmende Holzmasse,* ſė̃lė.

triftig, *wichtig, z. B. ein t. Grund,* ſwarbùs priẽ̸žaſtis, tiė́s.

trillern, *von der Lerche,* cżìwyrũti. — **Trillern**, das, cżìwyrãwimas.

trinkbar, ką gérti gali. gértinas.

trinken, gérti. *rslt., sich satttrinken, so dass der Durst gelöscht ist,* atſigérti. *frq. u. demin.,* girſnóti (*wenig gebr.*). *sich betrinken*, paſigérti. *sich tüchtig betrinken,* įſigérti. *sich volltrinken*, priſigérti. *sich Muth antrinken,* drąſõs įſigérti. *in vollen Zügen t.,* malkaĩs gérti. *gemein:* maũkti. *gierig t.,* rýti. *ein klein wenig, gleichsam saugend t.,* ſiuřpti (√b). *sich durch solches Trinken betrinken*, priſiſiuřpti. *sich vollgiessen* (*vollseihen*), priſikóßti. *der zu viel getrunken, sich betrunken hat*, gìrtas. paſi-, priſi-, įſigė̃rę̄s. priſirìję̄s. priſiſiuřbę̄s. priſikóßę̄s. *an der Mutterbrust t.,* żį́ſti. *Jmds Gesundheit t.,* kám añt ſweikãtos gérti. *ich trinke deine Gesundheit*, (táw) añt ſweikãtos. *auch bloss:* ſweĩks. *fem.* ſweika (*prosit!*)! *trinken lassen, tränken,* gìrdyti. *rslt.,* pagìrdyti. *dem Trunke ergeben sein*, gérti. *der Mensch trinkt,* tàs żmogùs gė̃ria. *er ist ein Säufer,* jìs girtũklis, io. *das Trinken, Saufen fortgesetzt treiben,* girtũti. girtawóti. *der es so fortgesetzt treibt*, girtũklis, io. — **Trinken, das**, gė̃rimas. atſi-, paſi-, įſi-, priſi- etc. gė̃rimas. priſirýjimas. *beim T.,* bė-geriant. be-gėrdams. *das Getränk,* gė̃rimas.

Trinker, der, *Trunkenbold*, girtũklis, io. *er ist ein schwacher T.*, jìs menkaĩ gė̃ria. jìs ne-daũg gál' gérti.

Trinkgefäss, das, gė̃rimo rŷkas. gė̃riamas rŷkas. rŷkas, ìß kuriõ geriamà.

Trinkgelag, das, girtãwimas.

Trinkgeld, das, piningaĩ añt pragė̃rimo (*zum Vertrinken*). *jetzt gew.:* kàs añt ßnãpſo.

Trinkgeschirr, das, *s.* Trinkgefäss.

Trinkgesellschaft, die, girtãwimo draugŷſtė.

Trinkglas, das, 1) *ein grösseres T., zum Bier,* (gė̃riamas) ſtìklas. *in russ. Litt.:* ſklenyczià. — 2) *ein kleineres zum Branntweintrinken,* ſtiklė̃lis.

Trinkspruch, der, *etwa:* użgė̃rimas. użgė̃rimo żõdis, dżio.

Trinkwasser, das, gė̃riamas wandũ.

trippeln, mażaĩs żiñkſnieis eĩti; bė̃kti; bėginė̃ti.

Tritt, der, 1) *das Treten,* mýnimas. mìndżiojimas. *vgl.* Treten. *einen falschen T. thun,* ne-geraĩ żeñkti (√g). kuř ne-geraĩ numį́ti. *er kann keinen festen T. thun,* jìs ne-gál' ſtiprieĩ primį́ti. *ich höre seine Tritte,* àß jį̃ girdżiù eĩnant. *bibl.:* żiñkſnis (*Schritt*). — 2) *Jmdm einen T.* (*Stoss mit dem Fuss*) *geben,* ką paſpìrti. *demin.,* paſpyrė̃ti. — 3) *das, worauf man tritt, Fussschemel*, pakója. *ein T. im Zimmer zum Aufsteigen,* lipŷnė. trìtas.

Tritze, die, *ein Rädchen zum Winden,* ratė̃lis. trìtſas.

Triumph, der, ßlõwnas pė̃rgalė̃jimo ßwentìmas (*Siegesfeier*). trijuñpas. *Sieg,* pė̃rgalė̃jimas. *über die Feinde einen T. davon tragen*, añt nepriė̃teliũ pė̃rgalė̃jimą apturė̃ti. *Jubel, Frohlocken,* rykãwimas.

triumphiren, trijumpiė̃rũti. pė̃rgalė̃jimą ßlownaĩ ßwę̃ſti. *siegen über Jmdn,* añt kõ pė̃rgalė̃jimą apturė̃ti. *jubeln, frohlocken,* rykáuti.

trocken, I) *Adj., allg.,* ſaũſas. *t. durch's Wasser hindurch gehen*, ſaũſas peř wándenį pė̃reĩti. *t. Holz,* ſauſà málka. *t. Brot essen,* ſauſõs dũnos wálgyti. *ein t. Jahr,* ſaũſas mẽtas. *das Trockne, eine trockene Stelle, t. Land,* ſauſumà. *der Kahn steht auf dem Trockenen,* wáltis ſtów' añt ſauſumõs. *t. Wetter,* ſaũſas (*od.* giẽdrùs) óras. *ein t. Baum,* ſaũſas (*od.* padżiúwę̄s) mẽdis. *t. werden*, dżiúti. *rslt., zusammentrocknen, wie z. B. von Menschen*, ſudżiúti. *ein so vertrockneter Mensch*, ſudżiúwėlis (*verächtlich*). *von Bäumen*, padżiúti. *vom Holz, vom Wege,* ißdżiúti. *etwas t. werden, halb betrocknen*, *z. B. vom Wege,* prabrìnkti. *trocken machen*, dżiowìnti. *rslt.,* nu-, ißdżiowìnti. *s.* trocknen. *bibl.:* ißdżiúdinti (*sonst ungebr.*). — *uneig., t. Wahrheit*, czýſtà tieſà. *in der Unterhaltung t.*, ne-ßnekùs. *nicht freundlich, nicht*

Digitized by Google

herzlich, z. B. ein t. Empfang, ne-ßirdingas paſwéikinimas. — **II)** *Adv.,* ſauſaĩ. *etwas t. hinsagen,* ką tiėlióg (*od.* be-ißgróżinimũ) paſakýti. *nicht herzlich,* ne-ßirdingai. *t. rascheln,* ſkrebė́ti. ßnabżdė́ti.

Trockenheit, die, ſauſumas. *T. der Witterung,* giėdrà. *im Übrigen zu umschreiben.* *s.* trocken.

trocknen, I) *tr., t. machen, z. B. Leinewand, Wäsche, Flachs t.,* audimą, ſkalbinius, linùs dżiowinti. *rslt.,* ißdżiowinti. *durch Wischen t., z. B. sich den Schweiss t.,* prãkaitą ßlũſtytis. *rslt.,* nuſißlũſtyti. *Flachs in die Darre zum Trocknen hineinstellen,* linùs ịdżiáuti. *betrocknen machen,* prabrinkinti. — **II)** *intr., t. werden,* dżiúti. *rslt., vom Wege, Acker, Holz,* ißdżiúti. *von Menschen,* ſudżiúti. *von Bäumen u. andern Pflanzen,* padżiúti. *von der Strasse s. v. a. betrocknen,* prabrinkti. — **Trocknen,** das, dżiowinimas. ißdżiowinimas. ßlũſtymas. nu-, paßlũſtymas. ịdżiówimas. dżiūwimas. iß-, pa-, ſudżiūwimas. prabrinkimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Troddel, die, kutà. trùdelis, io.

Trödel, der, *s.* Trödelmarkt, Trödelkram.

Trödelbude, die; **-kram,** der, krõmas ſù wiſokieĩs ſenaĩs daiktaĩs.

Trödelmarkt, der, turgus ſù wiſokieĩs ſenaĩs daiktaĩs.

trödeln, 1) *mit alten Sachen handeln,* ſù wiſokieĩs ſenaĩs daiktaĩs kupcziáuti. — **2)** *zaudern,* gaĩßti. *rslt.,* ußſigaĩßti. ußſitrùkinti. *s.* zaudern. — **Trödeln,** das, **1)** *Trödelkram-halten,* ſenũ daiktũ krõmo prilaĩkymas. — **2)** *zaudern,* gaißimas.

Trödler, der, ſenũ daiktũ krõmininkas.

Trog, der, lõwis, io. *Backtrog,* dũnlowis, io.

Trogscharre, Trogschrape, die, gramdỹklė.

trollen, *z. B. trolle dich,* eĩk ſũkais! atſtók! eĩk ßaliñ!

Trommel, die, *bei den Soldaten,* bũbnas. *auch:* bũgnas. *die T. schlagen,* bũbnyti. bũgnyti.

Trommelfell, das, bũbno ſkurà.

trommeln, bũbnyti. bũgnyti. — *uneig., hohl poltern,* bildinti. — **Trommeln,** das, bũbnyjimas. bũgnyjimas. bildinimas.

Trommelschlag, der, bũbnyjimas. bũgnyjimas. *unter T.,* be-bũbnyjant. be-bũgnyjant.

Trommelklöpfel, der, bũgno wiȓbalas.

Trommelschläger, der, bũgnytojis. bũgnininkas. támbūras.

Trommete, Trompete, die, trimìtas. *in die T. stossen,* ĩ trimìtą pũſti. *die T. blasen,* trimitũti.

trompeten, trimitũti. trimìtą pũſti. — **Trompeten,** das, trimitãwimas.

Trompetenklang, der, trimìtũ ſkambė́jimas. *bei T.,* trimìtams be-ſkámbant.

Trompetenschall, der, trimìtũ garſė́jimas.

Trompeter, der, trimitininkas. kuȓs trimitúja. trimitũjąſis. *milit. Ausdr.:* trùmpėtaris, io.

Tropf, der, *z. B. ein armer T.,* wargßa- (*Vg*). *ein einfältiger T.,* paĩkius. paikutis. czio.

tröpfeln, I) *intr.,* laßė́ti. laßnóti. *es tröpfelt,* lãßa. laßnója. laßaĩ kriñta. — **II)** *tr.,* lãßinti. *Näheres s. bei* träufeln.

Tropfen, der, lãßas. *ein T. Wasser,* wandeñs lãßas. *bibl. auch:* ßlãkas (*gespritzter od. gesprengter Tropfen, Kleck*). *keinen T. mehr trinken,* neĩ lãßo daugiaũs ne-gèrti. *es fällt in T. herab,* taĩ laßaĩs żemė́n kriñta. taĩ lãßa; laßnója. *T. bei der Medizin,* żõlės. drùpai.

tropfen, *s.* träufeln.

tropfenweise, *z. B. es fällt t.,* taĩ kriñta laßaĩs. *jedesmal nur einen Tropfen,* po lãßą.

Tross, der, *die Bagage, milit. Ausdr.,* pakóżė. *allerlei Geräthe, Geschirr,* rakandai rykaĩ.

Trost, der, linkſminimas *rslt.,* palinkſminimas. palinkſminimas. *T. geben,* ką palinkſminti. palinkſminóti. *das gereicht mir zum T.,* taĩ mán yrà palinkſminójimu. *T. zusprechen,* linkſminti. *der ist nicht recht bei T.,* tàs ne-jaũczias. tàs ne-gerų... *bist du bei T.,* aȓ jautiė̃s?

Trostbrief, der, palinkſminanti grõmata.

trösten, linkſminti. *rslt.,* palinkſminti. *auch:* palinkſminóti. *sich t.,* linkſmintis. *s. v. a. sich beruhigen,* nuſirámdyti. *sich zufrieden geben,* ĩ pakãjų dũtis. *er hat sich schon getröstet,* jìs jaũ nuſirámdęs. — **Trösten,** das, linkſminimas. palinkſminimas. pa-linkſminójimas. nuſirámdymas. nuſipa-jãwimas.

Tröster, der, linkſmintojis. palinkſmintojis.

tröstlich, 1) *was tröstet,* kàs linkſmina. pa-linkſminójimo pìlnas. *das ist mir t.,* ... manę̃ linkſmin. *ein t. Gedanke,* linkſmi-nanti miſlìs. — **2)** *angenehm,* ... *freudenreich,* dżiaukſmingas (*Vg*). ... ſmingas. *eine t. Nachricht,* linkſminga (... dżiaukſminga) żinià.

trostlos, 1) *der ohne Trost ist,* bè pa... ſminójimo ẽſąs. — **2)** *sehr traurig,* ... nas. ſmũtningas. tużbingas. *sehr* ... dideĩ nuſiminęs. *s.* traurig. ... *Nachricht,* triudnà żinià. *t. Lage,* ... triũdnas paſilaĩkymas.

Trostlosigkeit, die, ſmũtningùmas ... gùmas. triùdnùmas. *doch lieber* ... *schreiben, s.* trostlos.

trostreich, palinkſminójimo pìlnas ... *mir t., zu erfahren,* taĩ mán ... palinkſminójimo (*od.* taĩ manę̃ ... ſmin), patirti gáunanat. *vgl.* tröstl...

trostvoll, *s.* trostreich.

Trott, der, *s.* Trab.

Trotz, der, *Vermessenheit im Ve...* *worauf,* paſitýcziojimas. patyczios, ...

Digitized by Google

thut es mir zum T., jis mán taĩ añt patýczių dãro. *Jmdm T. bieten*, kám týcziotis. *das ist bei ihm lauter T.*, taĩ prië jõ wiënàt paſityczíawimas; patýczios. *Hartnäckigkeit*, kiėtſprandỹſtė. *Widerspenstigkeit*, priëßgynỹſtė. *der Gefahr T. bieten*, priëgãdos niẽko n'atbóti. priëgãdai týcziotis. tycziomis ĩ priëgãdą paſidûti.

trotz, *d. i.* 1) *ungeachtet, z. B. trotz des Regens reiste er weiter*, jis lytaũs n'atbódams toliaũs keliãwo. *t. der langen Dürre ist das Getreide dennoch wohl gerathen*, kaczieĩg (*od.* nórint) ilgaĩ giëdrà bùwo, jawaĩ tikt geraĩ ußtiko. — 2) *d. i. gleichwie, z. B. er läuft t. einem Läufer*, jis bẽga lýg (*alt:* neĩ) kõks bėgìkas. *er schwimmt t. einem Fisch*, jis plaũkia lýg (*od.* neĩ) kokià žuwìs.

trotzen, 1) *nicht achten, z. B. er trotzt der Gefahr*, jis n'atbója priëgãdos. — 2) *im Vertrauen worauf Jmdm widersetzlich sein*, kám týcziotis. *rslt.*, paſitýczioti. *sich gegen Jmdn widersetzen*, priëß ką̃ ſtėnktis. kám priëßgyniauti. *Jmdm Possen thun*, kám patýczias darýti. *worauf pochen*, kũmi týcziotis. — **Trotzen**, das, n'atbójimas. týcziojimas. paſitýcziojimas. patýczios. *vgl.* T r o t z.

trotzig, I) *A d j.*, *widersetzlich*, priëßgynis, io. *hartnäckig*, kiėtſprándiſkas. kiėtſprándis, dżio. *der nach nichts fragt, nichts achtet*, kuřs niẽko n'atbója. *grob, geradezu*, ſtatùs. *der trotzt*, kuřs týcziojas. kuřs patýczias dãro. *bibl.*: ſtaigùs (*d. h. heftig, jähzornig*). — **II**) *A d v.*, kiėtſprándiſkai. ſtañgiei. niẽko n'atbódams. n'atbójancziei. beſitýcziodams. patýczias darýdams. priëßgyniaudams. ſtaczieĩ. ſtaĩgiei. *bibl. auch:* drą̃ſiei (*keck, dreist*).

Trotzkopf, der, *ein Widerspenstiger*, priëßgynis, io. *ein Hartnäckiger*, kiėtſprándis, dżio. *ein entschieden Ungehorsamer*, nekláżada.

trübe, 1) *von Flüssigkeiten, z. B. t. Wasser*, drumſtùs wandũ. *t. machen*, *rslt.*, ſudrumſti. *mehr gebr.*, *frq.*, drumſtýti. *rslt.*, ſudrumſtýti. *das Wasser ist t. geworden, hat sich aufgerührt*, wandũ ſuſidrumſtęs. — 2) *wolkig, vom Himmel, Wetter, Tage*, úkanas. úkanũtas. *heute ist es t.*, ßeñdién úkana; úkanũta. *der Himmel wird t.*, dangùs ũkſtos; *auch:* úkanũjas. *rslt.*, apſiũkſtýti. *nebelig*, myglẽtas. *heute ist es vom Nebel t.*, ßeñdién myglẽta. *finster*, tamſùs. — 3) *traurig, von Zeiten, Gedanken*, triũdnas. *vom Blick, Angesicht*, ſmũtnas. *s.* t r a u r i g.

trüben, 1) *von Flüssigkeiten*, drumſti. *frq.*, drumſtýti. *rslt.*, ſudrumſti. ſudrumſtýti. — 2) *sich mit Wolken beziehen, vom Himmel, Wetter*, ũkſtýtis. *rslt.*, apſi-ukſtýti. *nebelig werden*, myglẽta paſtóti. mygliá apſitráukti. — 3) *finster machen, z. B. einen Blick t.*, támſinti. *die Augen trüben sich*, ãkys támſinas. *rslt.*, apſitámſinti. aptémti. tamſỹn eĩti. — 4) *stören, z. B. Jmds Glück t.*, kienõ paláimą gaiſinti; ardýti. drumſtýti.

Trübsal, die, 1) *tiefe Betrübniss*, tužbà. — 2) *Leiden*, wargaĩ. *Noth*, wargas. bėdà.

trübselig, I) *A d j.*, 1) *traurig*, ſmũtnas. ſmutningas. tužbingas *bibl. auch:* ßėlwartingas. *t. Zeit*, priëſpaudu pilnas czëſas. *s.* t r a u r i g. — 2) *elend*, biëdningas. wargingas. — II) *A d v.*, ſmũtnaĩ. ſmutningai. tužbingai. biëdningai. wargingai.

Trübsinn, der, ßirdiẽs ſmutnỹbė. *in T. verfallen*, ĩ ßirdiẽs ſmutnỹbę įpùlti.

trübsinnig, ſmũtnõs ßirdiẽs. ßirdyjè ſmũtnas; ſmũtningas; tužbingas.

Trug, der, wỹlius. prigawìmas. klaſtà. *s.* B e t r u g, R a n k.

Trugbild, das, klaſtingas. pawidalas; paſiwaidìnimas.

trügen, klaſtũti. prigáuti. *der Schein trügt*, ißſiweizdėjims prigáuna. *vgl.* t ä u s c h e n, b e t r ü g e n.

trügerisch, **trüglich**, klaſtingas. prigawikiſkas. *s.* b e t r ü g e r i s c h. *bibl. t. handeln*, wỹlių darýti.

Trugschluss, der, pẽrſirokãwimas.

Truhe, die, *langer Kasten*, ilgà ſkrỹnė. *Trog*, lõwis, io.

Trümmer, die, *Haufen zusammengestürzter Häuser, Öfen etc.*, ſugriuwìmai. *zerbrochene Theile eines Schiffes, Bauüberbleibsel*, ſtrampgaliei. *einzelne Stücke, z. B. T. eines Glases*, ſtiklo ſtùkiei; ſtukẽliei. *Splitter*, ßėwulieĩ. *Brocken*, trupuczieĩ. *in T. gehen, zerfallen*, ſugriúti. *das ist unter den Trümmern begraben*, taĩ yrà (põ ſugriuwìmais) apgriùwę.

Trumpf, der, trùmpfas.

trumpfen, trumpfũti.

Trunk, der, *Getränk*, gẽrimas. *Jmdm einen T.* (*etwas zu trinken*) *reichen*, kám atſigérti (*od.* ką̃ gérti) dũti. *ein Schluck*, maĩkas. gùrkßnis, io. *gieb mir einen T. Wasser*, dúkß (mán) maĩką (*od.* gùrkßnį) wándeñs. *der Mensch hat sich dem T.* (*d. i. der Trunksucht*) *ergeben*, tàs żmogùs añt girtãwimo (*od.* ĩ girtũklỹſtę) paſidãwęs; añt girtũklỹſtės paſiléidęs. *Jmd, der den T. liebt*, girtũklis, io. *im T.* (*im Zustande der Trunkenheit*) *etwas thun*, girtumè (*od.* girtỹſtėje; paſigẽręs) ką̃ darýti.

trunken, girtas. paſigẽręs. *s.* b e t r u n k e n. *halbtrunken*, pùsgirtis, czio. — *u n e i g.*, *von Freude t.*, iß dżiaũkſmo lýg girtas. kuřs iß dżiaũkſmo neſijaũczia. dżiaũkſmo àpimtas. kuriám dżiaũkſmas ũmą apẽmęs.

Trunkenbold, der, girtũklis, io.

Trunkenheit, die, girtumas. girtỹſtė. *bibl.:* girtãwimas (*fortgesetztes Saufen*).

Trunksucht, die, girtũklỹſtė.

Trupp, der, *ein Haufen von Thieren, Menschen, im Allg.*, pulkas. *besonders von Hunden, Wölfen*, gaujà.

Truppen, die, *Soldaten*, zialniẽriei. *Heeresabtheilungen*, zialniẽrių pulkaĩ. *das Heer*,

Digitized by Google

waĩſkas. *Truppenabtheilung,* waĩſko dalis, iẽs, *f.*

truppweise, *in Haufen,* wis pulkaĩs. *immer ein Haufe nach dem andern,* wis wiẽns pulks põ kito.

Truthahn, der, kuřkinas.

Truthenne, die, kùrka.

Tuch, das, 1) *ein Zeug von Wolle,* milas. *in manchen Gegenden unterscheidet man zwischen* milas (*grobes, von Bauern selbstgefertigtes Tuch*) *und* gelumbẽ (*feines in Fabriken gefertigtes Tuch*); *in andern Gegenden ist* gelumbẽ *ungebräuchlich. Leinwand, Zeug,* dróbė. *leinenes Laken, Einhülletuch,* drobùlė. — 2) *ein viereckiges Stück Zeug als Kleidungsstück,* ſkepetà. *Schnupftuch,* ßnìpeldũks. delmonìnė ſkepetà. *ein Handtuch, zum Abtrocknen des Gesichts, der Hände etc. beim Waschen,* abrũſas.

tuchen, *von Tuch,* milìnis. *auch durch den Gen.* milo.

Tuchfabrik, die, milũ (*od.* gelumbẽs) fabrìkė.

Tuchfärber, der, milũ párwininkas.

Tuchfärberei, die, milũ párwinyczia.

Tuchhandel, der, kupcżỹſtė ſu milaĩs. milũ kupcżỹſtė.

Tuchhändler, der, milũ kùpczius.

Tuchhandlung, die, milũ krõmas.

Tuchkleid, das, milìnis rũbas.

Tuchladen, der, *s.* Tuchhandlung.

Tuchlappen, der, milo ſklỹpas; ſkweřnas.

Tuchmacher, der, milũ audẽjus.

Tuchpresse, die, milũ ſpaudỹklė. milũ prẽſas.

Tuchscherer, der, milũ kirpìkas.

tüchtig, I) *Adj.,* 1) *stark, gross,* ßaũnas. *stattlich,* grẽcżnas. *gut,* gẽras. *nach den sonstigen, wozu tüchtig machenden Eigenschaften, z. B. vernünftig, einsichtig,* ißmintìngas. *arbeitsam,* darbìngas. *wozu dienlich,* prideringas. *geeignet,* gadnùs. *gross,* didelis. *ein tüchtiges Stück Speck abschneiden,* ßaũną ßmõtą laßiniũ nupiáuti. *ein t. Stück Landes,* ßaũnas (*auch:* grẽcżnas) żẽmės ſtùkis. *Jmdm einen t. Verweis geben,* ką geraĩ pabaũſti. *ein t. Knecht,* ßaũnas bérnas. *nicht gering,* ne-meñkas. *merklich, bedeutend,* įmanýtinas. — 2) *tauglich, wozu,* kám tiñkąs. *er ist dazu t.,* jis tám tiñkąs. *auch:* tìkras. *vgl.* tauglich. — II) *Adv.,* ßaũniei. grecżnaĩ. dideĩ. geraĩ tiñkancziei. ne-menkaĩ. įmanýtinai.

Tüchtigkeit, die, ßaunùmas. grecżnùmas. tikìmas: *in der Bdtg der entspr. Adj. im Übrigen durch die betr. Adj. selbst.*

Tuchweber, der, *s.* Tuchmacher.

Tücke, die, ßirdiẽs (pàſlėptas) nelabùmas. wỹliaus (*od.* klaſtõs) pìlnas ßirdiẽs nelabùmas; netikùmas. *bibl.:* klaſtà (*Betrug*).

tückisch, I) *Adj.,* pìlnas wỹliaus iř nelabùmo. nelãbas. *ein t. Hund,* ßũ, kuřs iß paſalũ kánda. *bibl. auch:* kytrùs (*listig*). klaſtõs pìlnas (*voll Trug*). — II) *Adv.,* iß paſalũ! paſalõms. ſu pàſlėptu nelabumù.

Tugend, die, 1) *die wohlthätig wirksame Kraft, z. B. einer Arznei, einer Pflanze, einer Heilquelle,* macìs, iẽs, *f.* ſylà. galỹbė. mãcżyjimas. — 2) *Tauglichkeit, Tüchtigkeit,* ßaunùmas. grecżnùmas. ßaunà ypatỹbė. *Bestimmungsmässigkeit,* tikrỹbė. *doch in den meisten Fällen zu umschreiben, z. B. die Treue ist die vorzüglichste T. eines Hundes,* wiernỹbė yrà ßuniẽs ... niáuſioji (*od.* geriáuſioji) ypatỹbė. — 3) ... *liche Gediegenheit, Frömmigkeit,* ... baznỹſtė. *frommer Wandel,* nũbaznas ... elgìmas. *T. üben,* nũbaznỹſtę prówyti. ... *den Pfaden der T. wandeln,* nũbaznỹſtės takaĩs wáikßcżioti. — 4) *die sittliche Reinheit, Ehrbarkeit, Keuschheit,* wieżlybỹſtė. *Wohlanständigkeit,* mandagùmas. — 5) ... *einzelne sittlich gute Eigenschaft,* nũbaznì ypatỹbė. *z. B. Mässigkeit, Wohlwollen, Treue sind schöne Tugenden,* mierniſtė meilingùmas, wiernỹbė, taĩ grãżios ... baznos ypatỹbės; taĩ grãżios nũbaznỹſtės. *auch:* grãżus mandagùmai. *das bibl.* wiež lybỹſtės (*1. Petr. 2, 9.*) *ist unverständlich*.

tugendhaft, tugendsam, I) *Adj.,* 1) *fromm,* nũbaznas. — 2) *keusch, sittlich rein,* ... *bar,* wieżlybas. *wohlanständig,* mandagùs. — II) *Adv.,* nũbaznai. wieżlybai. mandagiei.

Tugendlehre, die, mókſlas apiẽ nũbaznỹ paſi-elgìmą; apiẽ nũbaznỹſtė.

Tugendpfad, der, nũbaznỹſtės tãkas; ...

Tugendspiegel, der, nũbaznỹſtės paweikslas.

Tulpe, die, tulpė.

tummeln, *in kreisförmige Bewegung setzen, z. B. ein Pferd t.,* árklį ſkradinti. ... *mit dem Pferde herumtummeln,* ſu árkliu apliñkui ſkraidýti. *mit einem Pferde umreiten,* ſu árkliu apliñkui jodinẽti; ... *ein Pferd hin u. her sprengen,* árklį ... kinti; dõwyti. *rslt.,* nudõwyti. *die Kinder tummeln sich* (*d. i. laufen*) *auf dem Anger herum,* waikaĩ añt prywařtės apliñk bėgiója. *sich geschäftig hin u. her bewegen,* ſùktis. triũſti. *tummle dich!* ſukkis! ... *umhertreiben,* apliñkui baſtýtis. *bibl.:* ... ſkambẽti (*durchtönen*). triañkſmą ... (*Getümmel machen*). — **Tummeln,** ... ſkradìnimas. ſkraĩdymas. dõwyjimas. ... jimas. triuſimas.

Tummelplatz, der, plẽcius, kuř ſkraidoma ... bėgiójama etc. *s.* tummeln.

Tümpel, der, klãnas.

Tumult, der, *Lärm,* triañkſmas. *Bewegung,* ſujudimas. *Aufruhr,* maĩßtas. ... *sich ein T.,* triañkſmas (*od.* ſujudimas, maĩßtas) pakilo; paſikėlė.

tumultuarisch, *d. i. mit Tumult, s.* T...

Tünche, die, *Farbe,* párwas. *das, ... getüncht wird, z. B. Kalk,* ... kálkiei, iũ. *Malerei,* moliawõnė ...

Digitized by Google

ünchen, *nach der Art des Tünchens, z. B. durch Tünchen ein Zimmer weiss machen,* ſtùbą báltinti. *rslt.*, ißbáltinti. *eine Wand t.*, *rslt.*, ſiẽną ap-, pabáltinti. *mit Kalk t.*, kalkiũti. kálkieis báltinti. *rslt.*, iß-, apkalkiũti. *färben*, parwũti. *bibl. auch:* laiſtýti (*verschmieren, verstreichen, verkleben*). — **Tünchen**, das, báltinimas. kalkiãwimas. parwãwimas.

üncher, der, kurs báltin. kurs kalkiũja. báltintojis. kurs laĩſto. *bibl.:* laiſtikas.

unke, die, *dickliche Brühe zum Eintauchen trockner Speisen,* dažinỹs. padažà. dažỹlai. pãdažiėnė.

nken, dažýti. *rslt.*, ịdažýti. *bibl.:* ịmirkýti. ịmerkti (*einweichen*). *s.* e i n t a u c h e n.

innel, der, kẽlias põ żemė̃.

üpfel, der, *Punct*, ſpógas. ſpogẽlis.

pfelig, ſpogũtas. ſpogaĩs ißmárgįtas. *fein t.*, *von Vögeln*, raĩbas. *z. B.* (*grau*) *t. Huhn*, raibà wiſtà.

pfeln, ką̃ ſpogaĩs márginti. *rslt.*, ißmárginti. *grob getüpfelt*, ßlakũtas.

rban, der, galwõs raĩßtis, czio. turbõnas.

rkis, der, *ein Edelstein*, turkỹſas.

rke, der, Turkas.

rkei, die, Turkija.

rkenkrieg, der, kãras ſù Turkais.

kisch, I) *Adj.*, turkißkas. — II) *Adv.*, urkißkai.

turnen, turnũti. turnawóti. — **Turnen**, das, turnãwimas. turnawójimas.

Turner, der, turnũtojis. turnawótojis.

Turnier, das, turniẽras.

turniren, turniėrũti. — **Turniren**, das, turniėrãwimas.

Turnplatz, der, turnãwimo plę̃cius.

Turteltaube, die, kurklẽlis (*bibl.*).

Tusch, der, *etwa:* ßlõwnas paſwéikinimas trimitãwimu.

Tusche, die, tüßė.

tuschen, tußiũti.

Tyrann, der, 1) *Selbstherrscher*, wiẽßpats. *Regent*, waldõnas. — 2) *Usurpator*, kurs wiẽßpacžiu (*od.* waldonù) paſidãręs. ịſiweržėlis wiẽßpats. — 3) *grausamer Herrscher, Despot*, nelãbas (*od.* ſmarkùs) põnas; wiẽßpats. *vgl.* D e s p o t. — 4) *bibl. meistens ein grausamer Mensch überhaupt, Wütherich*, ſmarkininkas. *Quäler*, mũczytojis.

Tyrannei, die, *bibl.:* ſmarkùmas (*Heftigkeit*). *besser:* ſmarkãwimas. ſmarkininkỹſtė. *s.* T y r a n n, 4. *vgl. auch:* D e s p o t i e.

tyrannisch, *bibl.:* ſmarkùs (*heftig*). razbáininkißkas (*mörderisch*). *vgl.* W ü t h e r e i. d e s p o t i s c h. T y r a n n.

tyrannisiren, *Jmdn*, kã nemiėlaßirdingai dõwyti; mũczyti; ſtekénti. kã ſpáuſti. priẽß kã ſmarkáuti.

U.

l, I) *Adj.*, *nicht gut*, ne-gẽras. *böse*, ktas. *hässlich*, biaurùs. *ü. Geruch*, ne-ẽras (*od.* biaurùs) kwãpas. *er steht in elm Rufe*, jìs ſtów piktõj (*od.* ne-gerõj) ıſkálboj. *das ist eine ü. Gewohnheit*, taĩ -gẽras (*od.* pìktas) paprotỹs. *etwas bles thun*, kõ pìkto (*auch:* kõ ne-gẽro) rýti. *alles Üble rührt daher*, wiſlãb, kàs ktà, ìß tõ atſi-eĩt. *mir ist ü., unwohl*, in ne-gér. *s. v. a. ich habe Neigung zum rbrechen*, mán pìkt. mán dũßià pỹkſta. *s ist noch übler*, taĩ dár piktẽſnis dalỹs. taĩ dár pikczʼiaũs. *ich befinde mich einer noch übleren Lage als du*, ſù niim dár pikczʼiaũs ſtów ne-kaĩp ſù wim. — II) *Adv.*, ne-geraĩ. piktaĩ. ũriei. *Jmdm ü. wollen*, priẽß kã pìktą dį turė́ti. *es sieht mit ihm ü. aus*, ſù n ne-geraĩ (*od.* piktaĩ) ißſiwéizd. *es t ihm ü.*, jám ne-geraĩ eĩt. *das wird ablaufen*, taĩ ne-geraĩ ißeĩs. *Jmdm as ü. nehmen*, kám kã padỹwyti; *auch:* ugóti. *nimm's nicht ü.*, pr'iṁk ùż gér! *gefällt mir ü.*, taĩ mán ne-patiñk.

, das, pìktas dáiktas. piktenỹbė. *der ist kein Ü.*, ſmeřtis neĩ jõks pìktas dáiktas; neĩ jokià piktenỹbė. ſmeřtis n'ièrà niẽko pìkto. *Jmdm ein Ü. zufügen*, kám kõ pìkto padarýti.

übelberüchtigt, piktaĩ apſkélptas (√b).

übelgelaunt, ne-geraĩ nuſiteĩkęs.

übelgesinnt, piktõs dũmos.

Übelkeit, die, *zu umschreiben, z. B. ich empfinde Ü.*, mán pìkt; ßirdìs pỹkſta.

Übelstand, der, *zu umschreiben, z. B. das ist dabei ein grosser Ü.*, tamė dalykė taĩ labaĩ ne-geraĩ (*od.* piktaĩ) ſtów; labaĩ pìkts dalỹkas.

Übelthat, die, piktadėjỹſtė. *Vergehung*, nuſiżengìmas. *bibl. auch:* piktenỹbė (*Übel*). *eine Ü. begehen*, kõ pìkto darýti. *vgl.* M i s s e t h a t.

Übelthäter, der, piktadẽjas.

üben, 1) *lehren*, kã mokìnti. *gewöhnen*, prãtinti. *z. B. Jmdn im Schiessen ü.*, kã ßáut mokìnti. *er ist im Ertragen der Leiden sehr geübt*, jìs wargũ neßióti labaĩ ißſimokìnęs; *auch:* ißmókęs; pa-, priprãtęs. *er ist darin nicht geübt*, jìs tõ (*od.* taĩ) ne-prãtęs. — 2) *etwas wiederholt in Thätigkeit setzen, gebrauchen*, kã wartóti. *seine Kraft ü.*, ſãwo ſỹlai dárbo dũti.

Digitized by Google

ſãwo ſỹlą wartóti. — 3) *ausüben*, *z. B. sein Recht ü.*, ſãwo teiſỹbę pilnawóti; pìldyti. *Gewalt ü.*, gwõltą darýti; prówyti. *Tugend ü.*, nũbaźnai elktis (√g). *s.* **aus-üben.** — **Übung,** die, mokinimas. prãtinimas. wartójimas. pilnawójimas. pildymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine Ü. im Schreiben anstellen*, raßýti mokintis; prãtintis. *er hat viel Ü. im Schreiben*, jìs daũg rãßo; rãßęs. *die Übungen des Körpers*, kúno ißſidirbìmai. *ich bin darin aus der Ü. gekommen*, àß taĩ jaũ uźmirßęs; nuprãtęs.

über, *Präpos.*, **A)** *mit dem Dat.*, **1)** *die höhere Lage bezeichnend* (*d. i. oberhalb*), *z. B. über der Erde ist der Himmel*, wirßuĩ (*auch noch:* wirßujè) źẽmės dangùs. *ü. dem Kopfe hängt das Schwert*, wirßuĩ (*od.* wirßujè) galwõs kýbo kárdas. *er sitzt ü. mir* (*dem Range nach*), jìs aukßcźiaũs ùź manę ſẽd'. *er steht ü. mir* (*in der bürgerlichen Gesellschaft*), jìs ùź manę wyrẽſnis. — **2)** *wo es mit „bei" verwechselt werden kann, z. B. ich fand ihn ü. den Büchern*, àß jĩ priẽ knỹgũ radaũ. *ich fand ihn ü. der Arbeit*, àß jĩ priẽ dárbo (*od.* bedìrbant) radaũ. *er schlief ü. dem Lesen ein*, jìs belkaitýdams uźmìgo. *ü. der Mahlzeit sprachen sie nichts*, jiẽ be-wálgydami niẽko ne-kalbějo. *ü. der Mahlzeit spielten die Musikanten*, bewálgant źáidė (*jetzt lieber:* ßpièliãwo) muzikañtai. — **3)** *in der Bdtg von „jenseit", z. B. ü. dem Flusse stellte sich das Heer auf*, anàpus ùpės waĩſkas ſuſtójo. — **B)** *mit dem Acc.*, **1)** *von einer Bewegung wohinüber, z. B. über den Zaun steigen*, peř twõrą lìpti. *ü. die Grenze gehen*, peř ruběźių eĩti. *ü. die Brücke fahren*, peř tìltą waźiũti. *eine Brücke ü. den Fluss schlagen*, tìltą peř ùpę budawóti. *ü.* (*durch*) *Littauen nach Russland reisen*, peř Liẽtuwą ĩ Ruſìją keliáuti. *die Pest hat sich ü. das ganze Land verbreitet*. maraĩ peř (*auch:* põ) wiſą źẽmę praſiplãtino. — *Besondere Redensarten: ein Unglück kam ü. mich*, nepaláimą manę ùźlenkė (*od.* apnìko). *er ist ü. das versteckte Geld gerathen*, jìs pakawótůſius pìningus uźějo. *er kommt mir ü. den Hals*, jìs mán añt kãklo ateĩna. — **2)** *von einem Vorzuge, einer Überlegenheit, z. B. nichts geht ü. die Weisheit*, niẽks ißmintį ne-pěreĩna. *diese Blume ist ü. die Massen schön*, tà kwietkà peř miẽr graźì. *das geht ü. meine Kräfte*, taĩ mãno ſỹlą pereĩt. *od. besser:* àß ſãwo ſylà taĩ n'įſténgiu, ne-walióju. mãno ſylà tám permenkà. *es geht ü. allen Glauben*, taĩ ne-wiẽrytina. *er war ü. alles Erwarten freundlich*, jìs ne-miſlytinai meilingas bùwo. *er ist* (*im Range*) *ü. mich gekommen*, jìs peř manę pěrějo. *die Frömmigkeit ü. Alles setzen*, nũbaźnỹſtę ùź wiſſãb garbějė laikýti; *od.* daugiaũs, nè kaĩp wiſſãb. *ü. die Feinde siegen*, añt nepriẽteliũ wiřßų gáuti. *od.* nepriẽtelius apgalěti; *od.* pergalěti. *ü. Völker herrschen*, añt źmoniũ gimìniũ ponawóti. *ü. das Heer gesetzt sein*, añt waĩſko waldźią turěti. *ü. das Heer setzen*, añt waĩſko ſtatýti. *ü. 3000 Menschen waren daselbst zusammen*, daugiaũs nè kaĩp trỹs túkſtanczíei źmoniũ czià pādraũg (*od.* krũwõj) bũwo. *es darf nicht ü. drei Tage dauern*, taĩ ne-tùr' ilgaũs, kaĩp trìs diėnàs trùkti. *ü. die Hälfte*, peř pùſę, daugiaũs nè kaĩp pùſę. *er ist ü. 50 Jahr alt*, jìs daugiaũs nè kaĩp peñkias-dẽßimt mẽtũ ſẽnas. — **3)** *bei Verben, die eine Gemüthsbewegung bezeichnen, z. B. er freut sich ü. diese Nachricht*, jìs dźiaũgias iß tõs źiniõs (*od.* tà źinià; *auch:* peř tã źinią). *er ist betrübt ü. den Tod des Vaters*, jìs ſmũtnas (*od.* jìs ſmũtnyjas) dẽl ſmerties ſãwo tẽwo. *sich ü. etwas wundern*, diwỹtis, nuſidỹwitis peř kã, ſtebětis peř kã; *u.* ßkõ; *auch:* dẽl' kõ. *klagen ü.*, ſkųſtis dẽl kõ; góſtis dẽl' kõ; *auch:* ſkúſtis *u.* gõſtis peř kã. *unwillig werden ü. einen Menschen*, ſupỹkti añt kókio źmogaũs. *ü. eine Beleidigung*, dẽl' įártinimo. *weinen ü. ein Unglück*, weřkti dẽl' nepaláimos; *u.* apweřkti nepaláimą. *ü. einen Thoren lachen*, kókį paĩką ißjũkti; apjũkti. *od.* peř paĩką jũktis. *ich bin ü. dich in Sorgen*, màn tawę̃s dẽl' rùp'. — **4)** *den Gegenstand eines Thuns bezeichnend, in der Bdtg: in Beziehung auf, wegen, z. B. ich schreibe, spreche ü. diese Angelegenheit*, àß rãßau, kalbũ apiẽ tã dalỹką. *ü. meinen Nachfolger habe ich nichts gehört*, apiẽ ſãwo peſekẽjį niẽko ne-girdějau. *ü. etwas nachdenken*, kã apdũmóti; apmą̃ſtýti; apiedũmóti; kã mą̃ſtýti. *ü. etwas wachen*, apiẽ kõ buděti. — **5)** *von der Zeitgrenze, s. v. a. „nach", z. B. komm ü. 8 Tage wieder*, põ aßtũniũ diėnũ wẽl' ateĩk. *ü. ein Jahr*, põ mẽto, *od.* mẽtui prabẽgus; mẽtą praléidęs; mẽtą praléidus. *ü. lang od. kurz*, aŕ põ ìlgo aŕ põ triumpo. *ü. ein Kleines*, nè põ ìlgo. *bibl.:* põ maźám. *er schlug ein Mal ü. das andere*, jìs jĩ wìs atſikirtũdams mùßė. — **6)** *die Dauer der Zeit bezeichnend, z. B. er blieb ü. Nacht fort*, jìs peř nãktį ßaliñ paſilìko. *bleibe bei mir ü. Nacht*, pàs manę (*od.* priẽ manẽs) pérnakwok. *den Tag ü.*, peř diẽną. *die Woche ü. arbeiten*, peř nedẽlę dìrpti. — **7)** *besondere Redensarten: er sendete einen Boten ü. den andern*, jìs páſlus wìs põ kits kìto ſiuñtė. *rslt.*, ìß-, at-, nùſiuntė. *es kam immer einer ü. den andern*, jiẽ atějo põ kits kìto. *es kam Einer ü.* (*od. vor*) *den andern gelaufen*, jiẽ ùß kits kìtą atbẽgo. *er schoss einmal ü. das Andere*, jìs atſikirtũdams (*od.* kelìs kartùs põ kits kìto) ßówė. *die Feinde flohen ü. Hals u. Kopf*, nepriẽteliei padùrmu (*od.* ránkßcźei; waltrũkßcźieĩs; ùß kits kìto) bẽgo.

Digitized by Google

kann (vor Ekel) nicht ü. mein Herz bringen, von dieser Speise zu essen, àß n'ußſiwéžiu tõ waĩgio wálgyti. *ich kann nicht ü. mein Herz bringen, ihn hülflos zu lassen,* mán per-gaĩlu, jĩ bè pagálbos palikti. *lege es ü. Kreuz,* guldýk taĩ krỹžieis. *es liegt alles ü. Kreuz,* wiſlãb gùl' krỹžiu krỹžieis. *o ü. den trägen Menschen,* àk kõks taĩ tinginỹs!

überall, wiſur̃. wìſur.

überallher, ìß wiſur̃. ìß wiſũ pùſiu.

überallherum, wiſur̃ apliñkui.

überallhin, wiſur̃. ĩ wiſàs ßalìs.

überantworten, padũti. *s.* ausliefern.

überarbeiten, ką̃ pérdìrpti (γ/b). *sich ü.*, per-miẽr dìrbdams nuſigalũti; ſawę̃ paſiißkãdyti. dìrbdams paſitrõtyti.

überaus, *sehr,* dideĩ. *über die Massen,* per-miẽr. peř miẽrą. nerėdù. *vor Allen,* pirm̃ wiſũ. *der ist ü. gross, der grösste von Allen,* tàs didžiũ didžiáuſis. tàs tar̃p wiſũ didžiáuſis.

überbauen, ką̃ wirßùj kõ (*od.* ką̃ peř ką̃) budawóti. *einen Fluss mit einer Brücke ü.*, tìltą peř ùpę pérbudawóti.

überbiegen, sich, peř ką̃ pérſileñkti.

überbieten, *bei Auctionen,* daugiaũs ùß ką̃ ſiúlyti. — *uneig.*, *s.* übertreffen.

überblättern, lapùs pérſklaidýti; pérwartýti.

überbleiben, *s.* übrigbleiben.

Überbleibsel, das, lỹkius. pãlaikas. kàs liko. *selt.:* ãtſtanka. *vgl.* Rest.

Überblick, der, apmãtymas. *ich habe noch keinen Ü. davon,* àß taĩ dàr ne-galiù apmatýti. àß taĩ dár n'apmataũ. *einen Ü. über etwas bekommen,* ką̃ apmatýti gáuti. *mit einem Ü. Alles übersehen,* ãkį užmèſdams wiſlãb apmatýti.

überblicken, apmatýti.

überbreiten, *s.* darüber breiten.

überbringen, 1) *s.* hinüber bringen. — 2) *von Jmdm an Jmdn etwas bringen,* kám ką̃ (nũ kõ) at-, nu-, par-, prinèßti. at-, nu- etc. gabénti. *s.* bringen.

Überbringer, der, kur̃s kám ką̃ atnẽßęs; atgabẽnęs.

überbrücken, *z. B. einen Fluss ü.*, tìltą peř ùpę pabudawóti.

übercomplet, kàs peř wir̃ßų.

überdecken, ką̃ añt kõ klóti. *rslt.*, ußtiẽſti; ußklóti. *etwas womit bedecken,* ką̃ kûmì ußklóti.

überdem, *s.* überdies.

überdenken, *s.* bedenken, erwägen.

überdies, priẽgtám.

Überdruss, der, nũboda. paſibodẽjimas. atgrìſimas. graſùmas. *das habe ich bis zum Ü. gehört,* àß taĩ ikì atgrỹſtant (*od.* atgrìſęs) girdẽjau. *Jmdm Ü. wogegen verursachen,* ką̃ nũ kõ atgraſìnti. *vgl.* Ekel.

überdrüssig, atgrìſęs. *selt.:* nubódęs. *er ist des Lebens ü.*, jìs ſãwo ámžiaus atgrìſęs. *ü. werden,* kõ at-, nugrìſti. *selt.:* nuſibóſti.

übereck, perkampiei.

übereilen, 1) *Jmdn durch grössere Eile überholen,* ką̃ praleñkti. *einholen,* ką̃ pawýti. *plötzlich über einen kommen,* umaĩ (*od.* ſtaigà) añt kõ užeĩti. *überraschen, überfallen,* ką̃ užleñkti. ußklùpti. ußpùlti. — 2) *sich übereilen, womit,* ſù kûmì (*od.* kokiamè dalykè) peř greĩtai (*od.* perſtaigà) paſiſkùbinti. *übereile dich nicht,* ne-ſkùbinkis per-greĩtai. *durch zu grosse Eile, Heftigkeit einen Fehler begehen,* ìß dìdžio ſtaigùmo ką̃ ne-geraĩ padarýti; pérſižiũrẽti. *da habe ich mich übereilt,* čžià àß per-ſtaigùs buwaũ. *ein übereiltes Wort aussprechen,* žõdį žlèpterẽti. — **Übereilung**, die, pralenkìmas. pawyjìmas. užlenkìmas. ußpũlimas. ußklupìmas. per-greĩtas paſiſkùbinimas. (per-dìdis) ſtaigùmas. *dies Wort habe ich in Ü. ausgesprochen,* mán tàs žõdis ſtaigà paßóko. *sich vor Ü. hüten,* nũ per-dìdžio ſtaigùmo ſaugótis.

Übereilungsfehler, der, nuſižengìmas (*od.* kàs ne-geraĩ padarýta) ìß per-dìdžio ſtaigùmo.

übereinander, añt kìts kìto. peř kìts kìtą. *s.* über *u.* einander.

übereinanderlegen, añt kìts kìto dẽti; guldýti; *rslt.*, ſudẽti; paguldýti. *s.* legen.

übereinanderschlagen, *die Füsse,* kójas pérſikeĩſti.

übereinkommen, 1) *einig werden,* ſutar̃ti. *verabreden,* ſußnekẽti. *wir sind übereingekommen,* mẽs ſùtarėme; ſußnekẽjome. — 2) *einig sein,* ſutìkti. *auch:* ſutar̃ti. — **Übereinkommen**, das, ſutarìmas. ſußnekẽjimas. ſutikìmas. *ein Ü. treffen,* ſutar̃ti. *dem Ü. gemäss,* pagaĩ ſußnekẽjimą. kaĩp ſußnekẽta.

Übereinkunft, die, *s.* Übereinkommen.

übereinstimmen, ſutar̃ti. *sie stimmten Alle überein,* jiẽ wiſì ſùtarė. *damit stimmt auch das überein,* ſù tũmì ir̃ taĩ ſùtar'. — **Übereinstimmung**, die, ſutarìmas. *sie befinden sich in Ü.*, jiẽ ſtów' ſutarimè. jiẽ ſùtar'. *auch:* jiẽ ſutiñka. *in Ü. kommen,* ĩ ſutarìmą (*auch:* ĩ ſutikìmą) pareĩti. *nach allgemeiner Ü.*, pagaĩ wiſũ ſutarìmą.

überessen, sich, pérſiwálgyti.

überfahren, 1) *s.* hinüberfahren. — 2) *über Jmdn hinwegfahren,* peř ką̃ wažiũti. *rslt.*, pérwažiũti. — **Überfahren**, das, pérwažiãwimas.

Überfahrt, die, 1) *s.* Überfahren, Hinüberfahren. — 2) *die Stelle der Ü. über einen Fluss,* kur̃ pérwažiũjama. braſtà. *der Ort der Fähre,* kur̃ pérkeliamà. kur̃ perwãzas.

Überfall, der, ußpũlimas. apnikìmas. *wir müssen uns vor einem Ü. in Acht nehmen,* mẽs nũ ùßpůlio (*od.* ußpũlimo) tùrim ſaugótis. mẽs tùrim ſaugótis, kàd mùs niẽks n'ußpùltũ.

überfallen, ką̃ ußpùlti; ußklùpti. užleñkti. *über etwas (unvermuthet) kommen,* ką̃ už-

Digitized by Google

eĩti. *die Hunde überfielen mich*, ßùnys manę̀ apnìko. *wir überfielen die Feinde*, mẽs nepriẽtelius ùżlenkėm; ußpũlėm; apnikom. *der Schlaf, die Furcht überfiel mich*, miẽgas, báimė añt manę̃s użė̃jo; manę̀ àpėmė.

überfliegen, 1) *s.* hinüberfliegen. — 2) *uneig.*, *etwas lesend ü.*, kã akimìs lýg lėktė pẽrlė̃kti. *Röthe überflog das Gesicht*, wéidas apſiraũdonãwo.

überfliessen, *von einer in bestimmter Richtung gehenden Strömung, auch von kleinen Quantitäten flüssiger Dinge*, per̃ kã bė́kti (√g); tekė́ti. *rslt.*, pẽrbė̃kti. pẽrtekė́ti. *von einer grösseren Fluth*, twìnti. per̃ kã. *rslt.*, pẽrtwìnti. *der Fluss fliesst über den Damm*, ùpė twį̃ſta per̃ dãmą; *ist übergeflossen*, yrà pẽrtwinuſi. *das Glas, der Eimer fliesst über*, ſtìklas, kibìras pẽrteka. *der Eimer ist zum Überfliessen voll*, kibìras ſklìdinas. *das Wasser fliesst über den Rand*, wandũ ſklį̃ſta per̃ kraßtùs. *vgl.* fliessen. — *uneig.*, *sein Mund floss von Preis über*, jõ burnà plúdo liáupſinimu. — **Überfliessen**, das, pẽrbėgìmas. pẽrtekė̃jimas. pẽrtwinìmas. pẽrſklindìmas. *der Eimer ist zum Ü. voll*, kibìras pìlnas ikì pẽrſkį̃ſtant. kibìras ſklìdinas.

überflügeln, *den Feind*, nepriẽtelius apeĩti; apriẽſti. *überholen, auch uneig.*, praleñkti.

Überfluss, der, *Reichlichkeit*, apſtùmas. apſtingùmas. *bibl. auch:* ãpſtas (*sonst ungebr.*). *was übrig ist*, taĩ kàs per̃ wir̃ßų yrà. *das Land hat einen Ü. an Getreide*, tà żẽmė tùr jawũ apſtùmą; tùr apſczieĩ (*od.* apſtìngai) jawũ. *das ist im Ü. vorhanden*, tõ czià apſcziei (*bibl.:* per-daũg, *zu viel*) yrà.

überflüssig, I) *Adj.*, 1) *eig.*, *überfliessend*, pẽrſkį̃ſtąs. *ein ü.* (*zum Überfliessen*) *volles Glas*, ſklìdinas ſtìklas. — 2) *sehr reichlich*, *z. B. ü. Vorrath*, apſtìngas zopõſtas. — 3) *unnöthig*, kàs per̃ wir̃ßų. ne-reikalìngas. *das dritte Pferd ist ü.*, trẽcziojo árklio ne-reĩkia; ne-reikalìnga; ne-priwalù. treczìàſis arklỹs per̃ wir̃ßų; ne-reikalìngas. — II) *Adv.*, apſcziẽĩ. apſtìngai. per̃ wir̃ßų. ne-reĩkianczìei. bè reĩkalo. *reichlich*, apſcziei (*bibl.*).

Überfracht, die, fraktà ùß taĩ, kàs per̃ daũg; kàs per̃ wir̃ßų.

überführen, 1) *s.* hinüberführen. — 2) *durch Beweise überzeugen*, kám kã (n'atſigìtinai) ißródyti. kã pẽrliùdyti. — 3) *Jmds Schuld ermitteln*, kaltù (*od.* per̃ kaĩtą) ißrãſti.

Überfülle, die, *s.* Überfluss.

überfüllen, 1) *Flüssiges aus einem Gefäss in ein anderes füllen*, kã pẽrpilti. pẽrkóßti. *s.* füllen. — 2) *zu viel anfüllen*, kã permiẽr papìldyti. *sich mit Speisen ü.*, per-daũg priſikim̃ßti (*sich überstopfen*). per-daũg priſiwalgyti; *stärker:* priſi-ẽſti (*sich voll fressen*). — **Überfüllung**, die, *des Magens*, per-dìdis pilwo prikimßimas.

überfüttern, kã per-daũg ßérti. *rslt.*, pérßérti.

Übergabe, die, padawìmas. *s.* übergeben.

Übergang, der, 1) *Hinübergang*, péreigà. pẽrėjimas. *s.* Hinübergehen. *den Ü. verwehren*, pẽreĩgą użgìnti. *einen Ü. machen*, pẽreĩti. — 2) *der Ort, wo man hinübergeht*, wiėtà, kur̃ pẽreĩnama.

übergeben, padúti. *die Stadt dem Feinde ü.*, miẽſtą nepriẽteliams padũti. *sich Jmdm ü.*, kám paſidũti. *sich erbrechen*, wémti. *rslt.*, nuſiwémti. *sich plötzlich erbrechen*, ſuſiwémti. — **Übergeben**, das, padawimas. paſidawìmas. wẽmimas. nuſi-, ſuſiwẽmimas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

übergehen, I) *tr.*, *nicht berücksichtigen*, *in einer Rede unerwähnt lassen*, kalbė́dams kã ißléiſti; kõ ne-paminė̃ti. *etwas bei Seite liegen lassen*, *etwa ein Wort, eine Zeile beim Lesen ü.*, kã apleñkti. *bei Ämterbesetzungen Jmdn ü.*, kã apleñkti. — II) *intr.*, 1) *eig.*, *über etwas gehen*, *s.* hinübergehen. — 2) *in mehr uneig. Redensarten*, *zu Jmds Partei ü.*, añt kìto pùſės ſtõtis; pẽreĩti. *die Stadt ging über, ergab sich*, miẽſtas paſidawė. *in der Rede von einem Gegenstande zu einem andern ü.*, kalbė̃dams nũ wiẽno dalỹko añt kìto pareĩti. *zu etwas werden*, *Alus geht in Essig über*, alùs pawir̃ſt į̃ ſkiñkį. *der Apfel geht in Fäulniss über*, õbũlas pradeda púti; pũwa. *die Augen gingen ihm über*, jám ãkys ãßaromis aptekė̃jo. jõ ãkys (*od.* jìs) apſi-ãßarãwo. *der Schmerz geht über*, ſkaudė̃jimas pẽreĩt. — **Übergehen**, das, pẽrėjimas. *das Übrige durch Verba.*

Übergewicht, das, *das Mehrwiegen auf einer Seite*, pẽrſwėrìmas. *das Niedergehen auf der einen Seite vermöge der Schwere*, pẽr-, nuſwirìmas. *die Stange bekommt auf dieser Seite das Ü.*, kártis añt ßìs pùſės pẽrſwỹra. *diese Seite der Wagschale bekommt das Ü.*, ßì pùſė ſwar̃cziũ nuſwỹra (*sinkt tiefer*); nùſweria (*wiegt schwerer*). *du bekamst etwas Ü.*, tù gawaĩ kiẽk per̃ wir̃ßų (*darüber*). — *uneig.*, *seine Meinung bekam das Ü.*, jõ miſlìs pẽrſwė̃rė; wir̃ßų gãwo. *die Macht Frankreichs hatte lange das Ü in Europa*, Francũzijos galė́ Eirópoje ilgaĩ didżiáuſioji (*od.* wyriáuſioji) bùwo.

übergiessen, *s.* begiessen.

übergolden, kã apáukſinti. apáukſũti. *rslt.* aptráukti. *s.* vergolden.

übergross, per-miẽr dìdelis. per-dìdelis.

Überguss, der, apliė́jimas.

Überhand nehmen, *Obermacht gewinnen*, wir̃ßų gáuti. *sich verbreiten*, *z. B. diese Sitte nimmt Ü.*, tàs bũdas plãtinas. *rslt.*, praplãtina. *durch Vermehrung Ü. nehmen*, dáukſintis (√g). *durch Fortpflanzung reich werden*, įſiwaiſinti. įſiweĩſti.

Digitized by Google

Überhang, der, *Behang,* ãpkaba. kàs pẽrteñka. kàs pérkãba. *der Ü. eines Berges,* pẽrſwìrẹs (*od.* pérkãbą̃s) kálnas.
überhangen, *darüber hangen,* wirßùj kabĕti. *darüber hinaus hangen,* peř ką̃ pẽrkabĕti. kabĕdams peř ką̃ pẽrtèkti.
überhängen, 1) *über etwas hängen,* ką̃ peř ką̃ kabìnti. *rslt.*, pẽrkabìnti. — 2) *umhängen,* apkabìnti. *s.* umhängen.
überhäufen, *gleichsam mit Haufen beschütten, beladen, z. B. Jmdn mit Geschenken ü.*, ką̃ dowanomìs lýg kráute apkráuti; lýg krẽſtè apkrẽſti; lýg pìlte appìlti. *ich bin von Arbeiten überhäuft,* àß darbaĩs lýg kráute apkráutas.
überhaupt, *im Ganzen,* ìß wìſo. *im Ganzen gerechnet,* ìß wìſo rokũjant. *gewöhnlich, meistens,* daugiáuſiei. *es waren ü. 10 da,* ìß wìſo dẽßimt czià bùwo. *er ist ü.* (*ohne dies, im Allgemeinen, auch ohne diesen einzelnen Fall*) *kränklich,* jìs jaũ iř bè tõ (daugiáuſiei) ligúſtas.
überheben, 1) *Jmdn einer Sache ü., beschonen worin,* kokiamè dalykè ką̃ paczìẽdyti. *abnehmen, etwas von Jmdm,* ką̃ nũ kõ atimt (*bibl.*). *frei machen,* ką̃ nũ kõ atwálnyti. *ich bin dieser Arbeit überhoben,* àß tą̃ dárbą jaũ ne-priwalaũ dìrpti; darýti. àß nũ tõ dárbo wálnas. — 2) *sich ü., hochmüthig sein worauf, weswegen,* kũmì paſi-áukßtinti; *od. lieber:* didžiũtis. *rslt.*, paſididžiũtis. *überhebe dich nicht deines Glückes,* ne-didžiũkis ſãwo paláima. — **Überhebung,** die, *Befreiung,* atwálnyjimas. *Freiheit,* walnýbė. *Beschonung,* paczìẽdyjimas. *Stolz, Hochmuth,* didýſtė. paſididžiãwimas.
überhin, pawiřßumis. *darüber hin, z. B. gehen,* wirßùj (*bibl.:* wirßum̃) pẽreĩti. *s.* flüchtig, darüberhin.
überhoch, I) *Adj.*, per-áukßtas. per-miẽr áukßtas. — II) *Adv.*, per-aukßtaĩ. per-miẽr aukßtaĩ.
überholen, *im Laufen, Reiten, Lernen etc.*, praleñkti. *selt.:* pranókti. *vgl. auch:* übertreffen.
überhören, 1) *etwas nicht hören in Folge von Unaufmerksamkeit,* (ne-dabódams) ką̃ n'įſiklauſýti. n'įſidabóti. *thun, als ob man nicht hört,* dĕtis, búk ne-giřdįs. — 2) *Jmdn etwas hersagen lassen,* ką̃ pẽrklauſýti. kám atſakýti dũti. ką̃ atſakýdinti. *ich habe ihn überhört,* àß jĩ atſakýdinau; pẽrklauſiaũ.
überirdisch, *himmlisch,* dañgißkas. *göttlich,* diẽwißkas. *nicht irdisch,* ne-žẽmißkas. *geistig,* dwãſißkas.
überjahret, überjährig, *älter als gewöhnlich od. nöthig,* pẽrſẽnẹs. *bibl.* (*sonst selt.*) nukárßẹs.
überkalken, ką̃ pẽrkalkiũti. *s.* tünchen.
überkleben, *etwas worüber kleben,* ką̃ añt kõ lipýti. *etwas womit bekleben,* kã kũmì aplipýti.
Überkleid, das, añt (*od.* wirßùj) kìto dẽwimas rũbas.
überkleiden, aprĕdýti. *s.* bekleiden.
überklug, per-gùdrus. per-kytrùs. per-miẽr kytrùs. *ein ü. Mensch,* gudriñczius. kytrõlius. *auch:* adiñczius.
überkommen, gáuti. apturĕti. *s.* bekommen, überfallen.
überladen, *zu sehr beladen, z. B. ein Pferd ü.*, árklį per-miẽr apkráuti. árkliui per-daũg ußkráuti. *einen Wagen, einen innern Raum ü.*, per-daũg (*od.* per-miẽr) prikráuti. *sich den Magen ü.*, pilwą per-daũg priſikim̃ßti; priſikráuti; priſipìldyti. *ich bin mit Arbeiten sehr ü.*, àß darbaĩs per-miẽr apkráutas; apſuñkintas. *vgl.* überhäufen. — **Überladung,** die, per-dìdis ap-, prikrówimas; priſikimßimas; priſipìldymas; apſuñkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
überlassen, 1) *Jmdm etwas zukommen lassen, zu nehmen gestatten, hingeben, zum Kauf ü.*, pẽrléiſti. *Jmdm etwas anvertrauen,* kám ką̃ pawiẽryti. *preisgeben, anheimgeben, übergeben, z. B. den Soldaten eine Stadt zur Plünderung ü.*, zialniẽriams miẽſtą añt plĕßimo padũti. *ich überlasse dir die Ausführung der Sache,* àß táw ißwedìmą tõ dalýko padũdu. *das überlasse ich dir,* tù tũmì žinókis (*magst dich wissen*). *er überliess sich den Vergnügungen,* jìs paſidawė linkſmýbėms. *sich dem Schmerz ü.*, ĩ ſmũtnýbę paſidũti. — 2) übrig *lassen, s. d.* — **Überlassung,** die, pẽrleidìmas. pawiẽryjimas. padawìmas. paſidawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Überlast, die, *Jmdm Ü. thun,* ką̃ per-miẽr apſuñkinti. kám per-dìdelę ſunkenýbę padarýti.
überlästig, per-labaĩ apſuñkinąs.
überlaufen, 1) *von Flüssigkeiten, über den Rand des Gefässes fliessen,* pẽrbĕkti. pẽrtekĕti. pẽrſklĩſti. *von grossen Wassermassen, Fluthen,* pẽrtwìnti. aptwìnti. *s.* überfliessen. *überkochen, der Topf läuft über,* pũdas pẽrbĕga. *zum Feinde ü.*, pàs nepriẽtelius nu-, pabĕkti. — 2) *sich ü., zu viel l.*, per-daũg bĕkti (√g). pẽr-daũg bĕgdams paſitrõtyti. — 3) *laufend niederwerfen,* ką̃ bĕgdams parweřſti; pardaũßti (√ž). — 4) *viel besuchen, z. B. ich werde viel von Bettlern ü.*, àß ubagũ labaĩ klapãtyjams; apſuñkinams. pàs manę̃ daũg ubagũ atbĕga. — 5) *über den Körper, die Haut kommen, von Empfindungen, mich ü. es kalt,* mán ßiurpulieĩ peř kúną ẽjo. *der Schweiss überlief mich,* mán prãkaitas ißwiřto. *flüchtig übersehen, z. B. etwas mit den Augen flüchtig ü.*, ką̃ ſù akimìs greĩtai pẽrbĕkti (√g). pẽrlẽkti; pẽržiurĕti. — **Überlaufen,** das, pẽrbĕgìmas. pẽrſklindìmas. per-dìdis bĕgìmas. klapãtyjimas.

Digitized by Google

apſuñkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Überläufer, der, bėgũnas.

überlaut, *z. B. ü. Geschrei,* per-miĕr dìdis ßaũkſmas. *er lachte ü.,* jìs jũkės ſù per-miĕr didžiù balſù; kiĕk kãklas léido.

überleben, *z. B. der Vater überlebte den Sohn,* tėws ilgiaũs (gýwas) patėko ùß ſúnų. *ich werde dich nicht ü.,* àß ùß tawę̀ ilgiaũs ne-patėkſiu. *sich selbst ü.,* ilgiaũs patėkti ùß ſãwo garbę; ſỹlą etc. *der Kranke wird diese Nacht nicht ü.,* ligónis ßią̃ nãktį ne-pértriwós.

Überlebende, der, kuřs ilgiaũs ùß kìtą gýws pateñka. kuřs kám mìrßtant gýws paſiliĕkt.

überlegen, *Verb.,* ką̃ peř ką̃ dėti. — *uneig., bedenken,* apmìſlyti. apdũmóti, *s.* bedenken, erwägen. — **Überlegung,** die, s. *besonders.*

überlegen, *Adj., z. B. er ist dir an Einsicht ü.,* jìs daugiaũs ißpažinìmo (*od.* ißmintiĕs) tùr' ùß tawę̀; *od.* ne-kaĩp tù. jìs ùß tawę̀ ißmintingẽſnis. jõ ißmintìs pėreĩt tàwąję. *er ist an Kraft ü.,* jìs ſylingẽſnis; daugiaũs ſylõs tùr'.

Überlegenheit, die, *in der Erkenntniss,* didẽſnė ißmintìs. *Ü. an Macht,* didẽſnė galỹbė.

überlegt, I) *Adj.,* kuřs apſidũmója. protìngas. *etwas Überlegtes,* kàs geraĩ apdũmóta. — II) *Adv.,* apſidũmódams. ſù protù. ſù apdũmójimu. *vgl.* Überlegung.

Überlegung, die, apſidũmójimas. *etwas in Ü. ziehen,* kókį dalỹką geraĩ apdumóti; apmą̃ſtýti. *etwas ohne Ü. thun,* ką̃ n'apſidũmójęs darýti. *nach reiflicher Ü.,* geraĩ apſidũmójęs; apmą̃ſtęs.

überlesen, ką̃ pérſkaitýti.

überliefern, padũti. *s.* ausliefern, übergeben. — **Überlieferung,** die, 1) *s.* Auslieferung, Übergabe. — 2) Sage, Nachricht.

überlisten, *s.* betrügen.

übermachen, *s.* überschicken.

Übermacht, die, *sehr grosse Macht,* baĩs dìdelė galỹbė. *überlegenere Macht,* kókią kìtą pẽreĩnanti galỹbė. *er griff uns im Vertrauen auf seine Ü. an,* jìs mùs apnìko nuſitikẽdams añt ſãwo dideſniõs (*od.* mũſìßkę pẽreĩnanczios) galỹbės.

übermächtig, per-miĕr dideĩ galìngas.

übermalen, *s.* bemalen.

übermannen, *s.* überwältigen.

Übermass, das, *beim Messen, der Haufen über das Mass,* ùßkaupas. *was über das Mass ist,* kàs peř wiřßų. ùźwirßus. *ein Ü. von Freude,* per-miĕr dìdis džiaũkſmas. *sich im Ü. freuen,* per-miĕr dideĩ džiaũktis. *auch:* bė miĕrõs (*od.* ne-miĕrù) džiaũktis. *etwas im Ü. haben,* kõ per-miĕr (*od.* apſczieĩ) turėti.

übermässig, bė miĕrõs. ne-rėdù. *s.* unmässig.

übermenschlich, *Adj., nicht menschlich,* ne-žmõgißkas. *ü. Kraft,* ne-žmõgißka ſylà. *göttlich,* diẽwißkas.

übermessen, *allg.,* pérmatũti. *Getreide ü.,* jawùs pérſeikėti. *s.* messen.

übermögen, apgalėti. *s.* bezwingen, bewältigen.

übermorgen, porýt. *der übermorgende Tag,* porýtißka (*od.* porýt; porytójaus) diena. *zu ü.,* añt porýt dienõs.

Übermuth, der, ißdykùmas. *aus Ü.,* ìß ißdykùmo.

übermüthig, I) *Adj.,* ißdỹkęs. *ü. werden,* ißdỹkti. *ein ü. Mensch,* ißdỹkėlis, io. *Jmdn ü. machen,* ką̃ ißdỹkinti. — II) *Adv.,* ißdỹkuſiei. ißdỹkęs búdams.

übernachten, pérnakwóti. nakwynóti. kur nãkwinas búti; paſilikti; nakwýnę laikýti. *unter freiem Himmel ü.,* põ nũgum danguñ nakwýnę laikýti; pérnakwóti etc.

Übernahme, die, apſi-ėmìmas. *vgl.* übernehmen.

übernatürlich, I) *Adj.,* ne-notũrißkas. kas ne-pagaĩ notũrißką dawãdą. — II) *Adv.,* ne-notũrißkai.

übernehmen, 1) *annehmen, in Empfang nehmen,* ką̃ priimti. — 2) *auf sich nehmen, von Lasten, Bürden, z. B. Gefahren, Beschwerden ü.,* añt ſawę̃s imtis. *vgl.* ußſiimti. — 3) *Unternehmungen auf sich nehmen,* apſiimti. *ich ü. diese Arbeit nicht,* àß tą̃ dárbą n'apſiimu. — 4) *sich in etwas ü., d. i. zu viel thun, z. B. sich im Arbeiten ü.,* peř daũg dìrpti. nuſidìrpti. *vgl.* überarbeiten, *sich.* — **Übernehmen,** das, apſi-, ußſi-ėmìmas.

Übernehmer, der, kuřs ką̃ apſi-ẽmęs; ußſi-ẽmęs.

überpolstern, apkimßti. minkßtaĩ apklóti.

überragen, *über etwas hinüber ragen,* pértėkti. *aus einer Menge, aus dem Wasser emporragen,* ìß kõ ißſikélti. *der Turm überragt die Häuser der Stadt,* wařpnyczia ißſikelia ìß miẽſto bùtų. wařpnyczia pérteñka peř miẽſto butùs. — *uneig., s.* übertreffen.

überraschen, *etwas durch Eile ü.,* ką̃ ußſpėti. *überrumpeln,* ką̃ ìß nežiniũ ußpùlti. ußklùpti. *unerwartet kommen,* ìß nežiniũ (*od.* niĕko ne-mìſlyjant) pareĩti. *Jmdn mit einem Besuch ü.,* priĕ kõ ìß nežiniũ apſilankýti. *Jmdn mit einer Freude ü.,* kam ìß nežiniũ džiaũkſmo padarýti. *das überrascht mich,* taĩ mán pareĩt ìß nežiniũ. — **überraschend,** kàs ìß nežiniũ pareĩt. — **Überraschung,** die, ußſpėjimas. ußklupìmas (*od.* ußpũlimas) ìß nežiniũ. *das war für mich eine Ü.,* taĩ mán paręjo ìß nežiniũ. *Jmdm eine Ü. bereiten,* kám kókį nemìſlytą džiaũkſmą padarýti. kám niĕko ne-mìſlyjant (*od.* ìß nežiniũ) kókį džiaũkſmą padarýti.

überrechnen, ką̃ pẽrrokũti. aprokũti. *vgl.* berechnen, ausrechnen. — **Überrechnung,** die, pér-, aprokãwimas.

Digitized by Google

überreden, *Jmdn wozu* (*zu einem Thun*), ką añt kō pérkalbēti. *Jmdn zu einer Meinung ü.*, kám ką įkalbēti (*einreden*). *sie wollen uns ü.*, *der Krieg sei etwas Gutes*, jiė mùms nór' įkalbēti, búk kāras kō gēro ëfąs. — **Überredung,** die, pérkalbėjimas. įkalbėjimas.
überreich, per-miĕr bagótas. *vgl.* reich.
überreichen, *s.* übergeben.
überreichlich, per-miĕr apſtingas. *s.* reichlich.
überreif, per-daũg (*od.* per-miĕr) iſſirpęs; nunókęs. *s.* reif.
überreiten, 1) *Jmdn niederreiten*, ką jódams parmèſti; pardaũſti (√ ź). — **2)** *im Reiten überholen*, be-jódams pralenkti. — **3)** *s.* hinüberreiten.
überrennen, 1) *niederrennen*, bėgdams ką parwerſti; pardaũſti (√ ź). — **2)** *rennend zuvorkommen*, bėgdams ką pralenkti. — **3)** *s.* hinüberlaufen.
Überrest, der, *s.* Rest. *die irdischen Ü. eines Verstorbenen*, kiėnō kúnas. kàs nu żmogaũs ſmertélna paſilìkę.
Überrock, der, wirſutinė (*od.* añt kitũ) dėwimóji ſermėgà.
überrumpeln, ìſ neżiniũ uſpùlti; użlenkti. *s.* überfallen.
übersäen, *s.* besäen. *darüber säen*, kā añt kō ſéti. *rslt.*, uſſéti.
übersättigen, *s.* überladen.
überschatten, *s.* beschatten. ką ſeſėliu apdenkti (√ g). *eine leichte Wolke überschattete sie*, ſwiėſi debeſis parėjo añt jũ (*Matth. 17, 5.*).
überschätzen, ką per-aukſtaĩ (*od.* perbrángiei) ſetſũti; prekiũti; takſiėrũti. *s.* schätzen.
überschauen, *s.* überblicken, übersehen.
überschicken, *zuschicken*, kám ką nu-, priſiũſti. *hier herschicken*, atſiũſti. *hinüberschicken*, pérſiũſti. — **Überschicken,** das, at-, priſiuntìmas. pérſiuntìmas.
überschiffen, *s.* hinüberschiffen.
Überschlag, der, **1)** *s.* Umschlag. — **2)** *Berechnung*, aprokãwimas. pérrokãwimas. *einen Ü. machen*, ką ap-, pérrokũti.
überschlagen, 1) *etwas um etwas schlagen*, ką apimti (*umnehmen*). apklóti *od.* apdenkti (*darüber decken*). — **2)** überblättern, *s. dieses.* — **3)** *überrechnen*, ką ap-, pérrokũti. — **4)** *sich ü.*, *z. B. von Tauben*, kūlį werſti.
überschlämmen, *z. B. der Fluss überschlämmt die Felder*, ùpė laukùs mulwè àpneſa.
überschleichen, *z. B. die Katze überschleicht die Vögelchen*, katė uſtỹkina paukſteliùs. *das Alter überschleicht uns*, ſenātwė mùs pamażù użeĩt; *auch:* uſtỹkina.
überschleiern, *s.* verschleiern.

überschmieren, 1) *etwas worauf schmieren*, ką añt kō uſtèpti. — **2)** *etwas womit beschmieren*, ką kûmì aptèpti.
überschnappen, *von einem Schlosse*, pérſókti. *von der Stimme, z. B. seine Stimme schnappte über*, jìs pérſi-, uſſiſaukė. — *uneig.*, *den Verstand verlieren*, prõtą pamèſti. ìſ prõto (*od.* ìſ ũmo) iſeĩti. *er ist übergeschnappt*, jõ galwojè kàs negeraĩ.
überschreiben, *Aufschrift geben*, añt kō ką użraſyti. *etwas über die Zeilen schreiben*, ką peř riktàs (*auch:* wirſùj riktũ) raſyti. *rslt.*, pérraſyti.
überschreien, ką pérſaũkti.
überschreiten, *buchstäbl. u. eig.*, *wo das Überschreiten einfach mit einem Schritt geschieht*, pérżeñkti (√ g). *z. B. die Schwelle ü.*, peř ſlenkſti żeñkti. *rslt.*, pérżeñkti. *sonst gew.:* peř ką eĩti. *rslt.*, péreĩti. *der Feind hat die Grenze überschritten*, nepriẽteliei peř rubėżių pérėję. *den Fluss ü.*, peř ùpę péreĩti. *das Mass ü.*, miẽrą ne-laikýti. *eine Anzahl ü.*, peř kókį ſkaĩtlių eĩti. *rslt.*, péreĩti. *er hat das zehnte Jahr ü.*, jìs deſimtąjį mẽtą jaũ praléidęs; pérėjęs. *den Auftrag ü.*, użdawìmą (*od.* kàs użdũta) pérżeñkti.
Überschrift, die, ùżraſas. pérraſas.
Überschuhe, die, kùrpės peř ſopagùs.
Überschuss, der, kàs peř wirſų. ùżwirſ...
überschütten, *etwas womit beschütten*, ... kûmì appilti; apkrėſti. *etwas worauf schütten*, ką añt kō uſpilti; uſkrėſti. *bibl. falsch:* ką kûmì uſpìlti. *vgl.* schütten. — *uneig.*, *Jmdn mit Wohlthaten ü.*, ką geradėjyſtėmis lýg krėſtè apkrėſti; pìlte appìlti.
überschwänglich, I) *Adj.*, *sehr reichlich*, apſtingas. *übermässig gross*, *z. B. eine ü. Freude*, bè miėrõs (*od.* per-miĕr) dìdelis dżiaũkſmas. — **II)** *Adv.*, apſtingai. apſtingiáuſiei. bè miėrõs. per-miĕr dideĩ.
Überschwänglichkeit, die, apſtùmas. apſtingùmas. per-miĕr dìdis didùmas.
überschwemmen, ap-, uſtwìnti. *die Wiese ist überschwemmt*, piẽwa aptwìnuſi; *auch:* aptwįta. *der Fluss hat die Wiese überschwemmt*, ùpė añt piẽwos uſtwìnuſi; piẽwą pértwìnuſi. — **Überschwemmung,** die, ap-, uſtwinìmas. *Fluth*, twānas. *ihr habt jetzt eine grosse Ü.*, priẽ júſũ dabař dideĩ patwìnuſi; dìdelis twānas.
überschwimmen, *s.* hinüberschwimmen.
überseeisch, ùż júriũ ëfąs. użjũrinis.
übersegeln, *über den Haufen s.*, *z. B. einen Kahn ü.*, ſù ſiẽpimi bėgdams wáltį apwerſti; pardaũſti (√ ź); peř wáltį pérbėkti (√ g).
übersehen, 1) *überblicken*, *z. B. die ganze Gegend ü.*, wiſą ſãlį apmatýti. *ich kann meinen Schaden noch nicht ü.*, àſ ſáwo iſkãdą dár ne-galiù apmatýti; didùmą iſkãdos

išpaźinti; aptwérti. — 2) übertreffen, *s. dieses.* — 3) *nicht bemerken, beim Lesen ü.*, ſkaitýdams ką apleñkti; išléiſti. *sich etwas nicht genügend merken*, ką n'įſidabóti; n'įſiźiūrēti. — *uneig.*, *unbeachtet, ungeahndet lassen*, *die Mutter übersieht die Fehler des Kindes*, mótyna ne-mãto (*sieht nicht;* dēdas ne-mãtanti, *thut so, als ob sie nicht sieht*) kūdikio nuſiźengimùs; *auch:* ne-dabója añt nuſiźengimũ. *ich will dir das diesmal noch ü.*, àš táw taĩ šį̃ ſýkį dár teĩp praléiſiu (*durchgehen lassen*). àš tám dár ãkį uź- (*od.* pri-) mérkſiu (*Auge zudrücken*). *bibl.: Gott hat die Zeit der Unwissenheit ü.*, Diẽwas neźinójimo cźiẽſą n'įźwelgė (*Act. 17, 30*).

übersenden, *s.* überschicken.

übersetzen, I) *tr.*, 1) *Jmdn zu Schiff, mit einer Fähre etc. über ein Wasser setzen*, peř wándenį kélti. *rslt.*, pérkélti. — 2) *übertheuern, zu viel nehmen, z. B. Jmdn mit Zinsen ü.*, nũ kō peř daũg trẽſu (*od.* peř brángius treſùs) im̃ti. *bibl.:* nũmùs išweř-źia (*entreisst, entwindet*). — 3) *aus einer Sprache in die andere übertragen*, ką̃ iš wiėnõs kalbõs į kìtą išweřſti; *auch:* pérſtatýti; išguldýti. *aus dem Deutschen in's Littauische ü.*, iš wókiškos (*auch:* iš wókiško) į liētùwiška išweřſti. — II) *intr.*, *s.* hinüberfahren. — **Übersetzung,** die, 1) *das Übersetzen*, pérkēlimas. išwertimas. pérſtãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *etwas Übersetztes, z. B. das ist eine Ü. aus dem Deutschen*, taĩ iš wókiškos išwerſtà. *das ist eine schlechte Ü.*, taĩ ne-geraĩ išwerſtà.

Übersetzer, der, kuřs ką̃ išweřtęs; pérſtãtęs.

Übersicht, die, ſurãšymas (*od.* ſuſtãtymas) *mit oder ohne:* añt jũ gerẽſnio apmãtymo.

übersichtig, sein, iš panariũ (*od.* peř wiřšų; akìs panarìnęs) źiūrēti. *ein ü. Mensch*, paniùrakis, io.

übersiedeln, I) *tr.*, kuř ką̃ nukráuſtyti. — II) *rfl.*, *sich ü.*, kuř nuſikráuſtyti. kuř nutráukti. — **Übersiedelung,** die, *tr.*, nukráuſtymas. *rfl.*, nuſikráuſtymas. nutraukìmas.

übersilbern, ſidabrù aptráukti. apſidabrũti. *bibl.:* apſidãbrinti. *s.* versilbern.

übersinnlich, *etwa:* ũmams ne-pri-eĩnamas. ũmũ n'atſiēkiamas.

überspannen, 1) *etwas worüber spannen, z. B. das Tischtuch über den Tisch spannen*, ſkõtertę añt ſtãlo užtiẽſti; uźdeñkti. *die Saiten über die Geige spannen* ſtriũnàs añt ſmuĩko užtráukti. — 2) *etwas womit ü.*, ką̃ kũmì aptráukti. — 3) *mit der ausgespannten Hand (Spanne) darüber hinreichen*, ką̃ apſpréſti. — 4) *zu sehr ausdehnen*, ką̃ per-miẽr tę̃ſti. *rslt.*, ištę̃ſti. — *uneig.*, *seine Forderungen ü.*, per-miẽr daũg prašýti. *überspannte Hoffnungen hegen*, ſãwo lũkeſtyje negerũtis. negalimũ daiktũ tikētis ſuláukſęs. *der Mensch ist überspannt*, tàs źmogùs dỹwinas.

überspinnen, ką̃ apweřpti.

überspreiten, *etwas worauf*, ką̃ añt kō užtiẽſti; uźdeñkti. *etwas womit ü.*, ką̃ kūmì apklóti; aptiẽſti; apdeñkti.

überspringen, peř ką̃ péršókti. — *uneig.*, *etwas unberücksichtigt übergehen*, ką̃ apleñkti. *immer Partien überspringend lesen*, wìs galùkais apſileñkdams ſkaitýti.

übersprudeln, kunkulaĩs pérwiřſti; pértekēti.

überstehen, *eine Noth, Krankheit ü.*, bēdą, lìgą pértriwóti. pérkentēti. *ich habe das schon überstanden*, àš taĩ jaũ atlikaũ: pértriwójau. *ich habe den Winter überstanden*, àš źiẽmą pértriwójau; pérléidau; *mich mit spärlicher Nahrung durchgebracht*, pérmitaũ. — **Überstehen,** das, pértriwójimas. pérkentējimas.

übersteigbar, -lich, peř ką̃ pérlìpti galì. pérlìptinas. *bezwingbar*, apwaliótinas.

übersteigen, I) *intr.*, *s.* hinübersteigen. — II) *tr.*, *eine Mauer ü.*, peř múrą pérlìpti; *frq.*, pérlipinēti. *das Wasser übersteigt die Ufer*, wandũ eĩt peř kraštùs. — *uneig.*, *das übersteigt meine Kräfte.* taĩ eĩt peř mãno ſýlą. taĩ mãno ſýlai per-daũg. *das übersteigt die abgemachte Zahl*, taĩ eĩt peř ſuderētąjį ſkaĩtlių. *das übersteigt allen Glauben*, taĩ daugiaũs, nè kaĩp kàd taĩ galētumbei wiẽryti. — **Übersteigen,** das, pérlipìmas. pérlipinējimas, *im Übrigen zu umschreiben.*

übersteigern, *s.* überbieten.

überstimmen, *etwa:* daugiaũs balſũ priẽš ką̃ turēti. ſu dideſniù balſũ ſkaĩtliumi añt kō laimēti. *er wurde überstimmt*, jìs daugiauſiuſius balſùs priẽš ſawę̃ turējo.

überstrahlen, 1) bestrahlen, *s. dieses.* — 2) *an Glanz übertreffen, z. B. der Abendstern überstrahlt alle anderen mit seinem Glanze*, wakarìnė ſpìnd' ùź wiſàs kitàs źwaigzdès šwiėſiáuſiei. *vgl.* übertreffen.

überstreichen, *s.* bestreichen.

überstreuen, ap-, uź-, pérbarſtýti. *vgl.* streuen.

überstricken, apmèkſti (√zg). aprèkſti (√zg). *vgl.* stricken.

überströmen, *z. B. das Wasser überströmt die Felder*, wandũ tẽka (*od.* bẽga; twįſta) peř laukùs. *vgl.* strömen..

überstudiren, *z. B. der hat überstudirt*, jìs pérſištadiėráwęs.

überstülpen, pér-, uźwóšti. ką̃ añt kō (*od.* ką̃ kũmì) apwóšti (√ź). *s.* auf-, bestülpen.

übertäuben, *betäuben*, apkuřtinti. *bibl.:* nuklapãtyti (*abquälen*). — *uneig.*, *das Gewissen ü.*, *schweigen machen*, ſąźinę nutìldyti.

übertheuern, *Jmdn*, nũ kō per-brángiei im̃ti. *etwas ü.*, ką̃ per-brángiei pardũti.

übertölpeln, *betrügen*, ką̃ paikù padarýdams apgáuti; prigáuti.

Digitized by Google

übertönen, macniaũs ſkambėti ùß kã. *die Orgel übertönte unsere Stimmen,* wargõnai teĩp macnieĩ ſkambėjo, kàd múſũ balſą ne-galėjei girdėti.

übertragen, 1) *etwas von einem Ort nach einem andern tragen, legen,* kã ìß wienõs wiẽtos añt kitõs nèßti. *rslt.,* nunèßti. *hinübertragen,* pérnèßti. *hinüberheben,* pérkélti. *aus einer Sprache in die andere ü.,* ìß wienõs kalbõs ĩ kìtą ißwerſti. *s.* übersetzen. *aus einem Buch in ein anderes ü.,* kã ìß wienũ knỹgu ĩ kitàs įraßýti; pérraßýti. *die Liebe zum Vater auf den Sohn ü.,* méilę, ſù kuriã tẽwą mylėjęs, ſúnui dowanóti. *Jmds Schuld auf Jmdn ü.,* kienõ kalczią añt kõ uždėti; kám prirokũti. — 2) *Jmdm etwas zur Besorgung übergeben, s. v. a. aufgeben,* kám kã uždũti; *übergeben,* padũti. — **Übertragung,** die, nu-, pérneßimas. pérkėlimas. ißwertimas. pérrãßymas. uždėjimas. padawimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

übertreffen, *z. B. er übertrifft mich an Klugheit,* jìs manè péreĩt kytrỹltėje. jìs kytrẽſnis ùž manę. *er übertrifft sie Alle an Fleiss,* jìs ſtropẽſnis ùž jũs wiſùs. *er hat unsere Erwartungen übertroffen,* jìs daugiaũs ißprówyjo (*od.* dìrbo; atliko etc.) nè kaĩp kàd mẽs bùwom mìſlyję. *das übertrifft unsre Erwartungen,* taĩ daugiaũs nè kaĩp mẽs bùwom miſlyję. taĩ péreĩt múſũ mìſlyjimą. *du musst dich nicht ü. lassen,* tù ne-turì dũtis praſileñkti; apſigáuti.

übertreiben, 1) *durch zu grosses Treiben schädigen, z. B. das Vieh ü.,* galwijùs per-miẽr warýdams patrõtyti. *zu viel treiben,* per-daũg (*od.* per-miẽr) warýti. *bibl.:* pérwarýti (*hinübertreiben*). — 2) *etwas hinübertreiben,* kã peĩ kã warýti. *rslt.,* pérwarýti. — 3) *zu sehr vergrössern, das Mass überschreiten, z. B. du übertreibst das Arbeiten,* tù peĩ daũg dìrbi. tù bedìrbdams miẽrą ne-laikaĩ; ne-gerũjiės. *er übertreibt beim Erzählen,* jìs pãſakodams wìs kã prìdeda. wiſlãb per-miẽr dìdina; dróžia; ßleĩkia. *man muss nichts ü.,* wiſamè dalykè reĩk' miẽrą laikýti. — **Übertreibung,** die, *Vergrösserung,* padìdinimas. *Hinausgehen über das Mass,* miẽrõs ne-laĩkymas: *im Übrigen durch Verba. das ist eine Ü.,* taĩ per-daũg pridėta; dróßta; padìdinta.

übertreten, I) *tr., ein Gebot ü.,* priſãkymą péržeñkti (*√g*). *auch:* priẽß priſãkymą nuſižeñkti; nuſidėti. — II) *intr., über etwas treten, den Fuss über etwas setzen,* peĩ kã žeñkti. *rslt.,* péržeñkti. *über die Grenze ü., hinübergehen,* peĩ rubẽžių eĩti. *rslt.,* péreĩti. *das Wasser ist über die Ufer übergetreten,* wandũ peĩ kraßtùs pérėjęs; pértwìnęs. *der ist zur katholischen Kirche ü.,* tàs katilikù paſtójęs. tàs katilikißkãję wiẽrą pri-ẽmęs. *der ist zu den Feinden übergetreten,* tàs priẽ nepriẽtelių priſtójo. tàs añt nepriẽtelių pùſės ſtõjos. — **Übertreten,** das; **Übertretung,** die, péržengimas. nuſižengimas. nuſidėjimas. pérėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen zu umschreiben.*

Übertreter, der, pérženktójis.

Übertretungsfall, der, péržengimas. *im Ü.,* péržengiant. *s.* übertreten.

übertrieben, I) *Adj., zu gross, z. B. ü. Freude,* peĩ miẽr dìdelis džiaũkſmas. *ein Mensch, welcher übertreibt,* žmogùs, kuĩs miẽrą ne-laĩko. *ein ü. Jagdliebhaber,* kuĩs per-miẽr (*auch:* per-labaĩ; per-dideĩ) medžiõklę mýl'. *s. v. a. hoffährtig,* didžtũrỹs. kuĩs didžiũjas. *übermüthig,* ißdỹkęs. — II) *Adv.,* per-labaĩ. per-miẽr dideĩ. per-daũg.

Übertritt, der, *s.* Übergang, Übertreten. *nach seinem Ü. zur katholischen Kirche,* jám priẽ katilikũ priſtójus. jám katilikù paſtójus.

übertünchen, *weiss ü.,* apbáltinti. *schwarz ü.,* apjũdinti. *auch:* baltaĩ, jũdaĩ apparwũti; aptèpti; apßlũſtyti; apmoliawóti; aplaiſtýti. *s.* tünchen.

übervölkert, per-daũg žmonėmìs papìldytas.

übervoll, per-miẽr pìlnas.

übervortheilen, kã apgáuti. nugáuti. prigáuti. — **Übervortheilung,** die, ap-, nu-, prigawimas.

Übervortheiler, der, prigawìkas.

überwachsen, 1) *darüber wachsend bedecken,* kã apáukti. *vom Gras, Bart u. dgl.,* apžélti. *vgl.* bewachsen. — 2) *über Jmdn hinauswachsen,* kã (ĩ didùmą) áugdams praleñkti (*wachsend überholen*). *höher als etwas Nebenstehendes wachsen, z. B. der Baum hat das Haus ü.,* mẽdis peĩ bùtą péraugo.

überwallen, pérkunkulũti.

überwältigen, kã apgalėti. apwalióti. *der Schlaf überwältigte ihn,* miẽgas jĩ apgalėjo. *besiegen, überwinden,* pérgalėti. — **Überwältigen,** das, pér-, apgalėjimas. apwaliójimas.

überweben, apáuſti.

überweise, per-miẽr ißmintìngas. *ein ü. Mensch,* ißmintõrius. gudriñczius. kytrõlius.

überweisen, 1) *etwas an Jmdn,* kám kã priródyti (*anweisen*); padũti (*übergeben*). — 2) überführen, *s. dieses.*

überweissen, kã apbáltinti. *s.* tünchen.

überwerfen, 1) kã apſiſiaũſti. kũnì apſigópti (*√b*). *s.* umwerfen. — 2) *hinüberwerfen,* peĩ kã pérmèſti. *s.* werfen. — 3) *sich mit Jmdn ü.,* ſù kũm ſuſipỹkti. *in Hader gerathen,* ſuſiwaĩdyti.

überwickeln, *s.* einwickeln, umwickeln.

überwiegen, *mehr Gewicht haben, uneig., s.* Übergewicht. *z. B. seine Macht ü. die meinige,* jõ galỹbė pérſweria (*od.* péreĩt) mánąję; yrà didẽſnė ùž mánąję. — **überwiegend,** *z. B. er hat eine ü. Neigung zur Feldwirthschaft,* jõ nóras

Digitized by Google

didźiáuſiei eĩt añt gaſpadorýſtės. *s. v. a. meistens:* daugiáuſiei. labiáuſiei.

überwinden, kã pérgalėti. — *uneig., sich ü. etwas zu thun,* kã peř nenórą (*od.* ne-norėdams) darýti. *ich kann mich vor Ekel nicht ü., das zu essen,* àß n'ußſiwėźiu taĩ wálgyti. — **Überwindung,** die, pérgalėjimas. *es hat mir viele Ü. gekostet, diese Reise zu unternehmen,* tą̃ keliõnę àß dideĩ peř ne-nórą apſi-ėmiau.

Überwinder, der, pérgalėtojis.

überwintern, 1) *den Winter irgendwo zubringen,* kuř žiėmawóti. *rslt.,* pérźiėmawóti. *auch:* kuř źiẽmą pralėiſti. — 2) *den Winter über fortdauern,* peř źiẽmą ißlìkti. źiẽmą pértriwóti. *sich den Winter durchbringen, ernähren,* peř źiẽmą mìſti. *rslt.,* ißmìſti. — 3) *den Winter hindurch erhalten,* peř źiẽmą ißlaikýti. *den Winter hindurch ernähren,* peř źiẽmą ißmaitìnti. — **Überwintern,** das, pérźiėmawójims. źiėmõs pértriwójims. *im Übrigen zu umschreiben.*

überwölben, kã riėſtaĩ apbudawóti. *mit einer Mauer ü.,* kã riėſtaĩ apmúryti. kã pérwelwũti.

Überwurf, der, *ein shawlartiges Tuch,* plõßtė.

Überzahl, die, kàs peř tìkrąjį ſkaĩtlių yrà. *auch:* kàs peř wiřßų. ſkaĩtlius, kuřs peř wiřßų yrà. ùźwirßus.

überzählen, pérſkaitýti. perrokũti.

überzählig, 1) *über die bestimmte Zahl vorhanden,* kàs peř wiřßų. kàs peř tìkrąjį ſkaĩtlių yrà. — 2) *mehr als die bestimmte Zahl enthaltend, z. B. ein ü. Regiment,* ragimeñtas, kuřs zialniẽriù peř wiřßų tùr'.

überzeitig, *s.* überreif.

überzeugen, *Jmdn wovon, z. B. ich habe ihn von der Wahrheit dieser Erzählung überzeugt,* àß jį̃ pérliùdyjau (*auch:* apliùdyjau; jám ißliùdyjau), kàd tàs pãſakojimas tiėſà. *ich habe mich überzeugt,* àß pérſi- (*od.* apſi-) liùdyjau. *ich bin davon fest überzeugt,* àß taĩ tikraĩ tikiù. àß taĩ peř tìkrąję tiẽſą laikaũ. *sei überzeugt,* taĩ galì tikraĩ wiẽryti. — **überzeugend,** I) *Adj.,* pilnaĩ pérliùdyją̃s. — II) *Adv.,* pérliùdytinai. pérliùdyjanczìei. pérliùdydamas. — **Überzeugung,** die, 1) *das Überzeugen,* pér-, apliùdyjimas. — 2) *das Sich-Überzeugen,* pérſiliùdyjimas. *ich habe die feste Ü.,* àß taĩ tikraĩ tikiù. àß turiù tą̃ tìkrą tikėjimą. *er spricht gegen seine Ü.,* jìs kalbą priėß ſãwo tìkrąję dũmą; mìſlį; ißpažinìmą.

überziehen, 1) *von einem Orte nach einem andern sich langsam bewegen,* ìß kokiõs wiẽtos į̃ kìtą tráukti; tráuktis. *rslt.,* nutráukti. nuſitráukti. *s.* ziehen. — 2) *ein Kleid über ein anderes ziehen,* wiẽną rũbą añt kìto (*od.* peř kìtą) apſiwilkti. *bei der Fussbekleidung:* apſi-aũti. *mit Haut ü.,* óda apwilkti (*bibl.*). — 3) *so überziehen, dass der Überzug sich mit dem Überzogenen bleibend verbindet,* aptráukti. *etwas mit Silber, Gold ü.,* kã ſidabrù, áukſu aptráukti. *Betten ü.,* pãtalus (ùźwalkaĩs) aptráukti. *der Teich hat sich mit Eis überzogen,* ẽźeras ledù apſitráukė. — *Redensarten: ein Land mit Krieg ü.,* žẽmę karù aptráukti; ußpùlti. *der Himmel überzieht sich mit Wolken,* dangùs ũkſtos; *hat sich überzogen,* apſi-ũkſtė; debeſimis apſitráukė.

überzinnen, kã cinù aptráukti.

überzuckern, kã cùkoriumi aptráukti.

Überzug, der, *bei einem Bette,* úźwalkas. *auch:* úźwalkalas. *sonst:* kũmì kàs aptráukta. ãptraukalas.

üblich, pàpraſtas. *das ist bei uns so ü.,* taĩ priẽ múſũ teĩp papraſtà; tõks būdas: tõks paprotỹs; teĩp dãroma. *das ist bei uns nicht mehr ü.,* teĩp priẽ múſũ jaũ nedãroma. *ü. werden,* į̃ pãprotį pareĩti.

übrig, 1) *über das gehörige Mass gehend, mehr als genug,* kàs peř wiřßų. *z. B. ich habe noch ein Pferd ü.,* àß dár wiẽną árklį peř wiřßų turiù. *ü. geblieben, überflüssig. in regelmässiger Weise nicht zur Verwendung kommend,* peř wiřßų paſiliẽkąs. *ich habe nichts ü., d. h. ich brauche ordentlicher Weise Alles selbst,* àß niẽko peř wiřßų ne-turiù. *ich will noch ein Übriges thun,* àß kõ wirßaũs (*od.* kàs peř wiřßų) darýſiu. — 2) *zurückgelassen, noch nicht verbraucht, rückständig,* kàs liẽkt. kàs lìko. *mir blieben nur noch 10 Thaler ü.,* mán tìkt dẽßimt dóreliũ te-paſìliko. *in Folge eines Versehens, einer Nichtbeachtung ü.* (*od. zurück*) *bleiben,* ußſilìkti. *mir blieb nichts Anderes ü., als geduldig zu warten,* mán niẽko kìto ne-lìko. kaĩp kañtriei láukti. *es war vom Tage nicht mehr viel ü.,* diẽnõs jaũ ne-daũg te-bùwo lìkę. — 3) *Andere,* kiti. *Anderes,* kitkas. *alles Übrige bleibt bis morgen,* wiſkas kìtkas paſiliẽkt rytójui. *die Übrigen gingen nach Hause,* kiti ẽjo namõn. *in allem Übrigen,* wiſamė kitamė dalykė. kàs añt wiſũ kitũ dalỹkũ atſi-eĩtis. *ausserdem,* priėgtám. *das Weitere betreffend,* kàs toliaũs. toliaũs.

übrigens, *ausserdem,* priėgtám. *vgl. auch im Übrigen, s.* übrig *am Schluss.*

Übung, die, *s. unter* üben.

Ufer, das, *der an einen Fluss, an die See etc. unmittelbar anstossende Erdrand,* krãßtas. *längere Partien des Ufers,* kraßtaĩ. *Gegend am U.,* pakraßtỹs. pakraßczeĩ. *die Gegend am Fluss,* pa-upỹs. pa-upieĩ. *die Gegend am Haff, am Binnensee,* pamarỹs. pamarieĩ. *die Gegend am Meer,* pajúris. pajúriei. júriũ pakraßczieĩ. *das hohe U.,* krañtas. *ein recht hohes steiles U.,* kriaũßius. pakriaũßius. *auch:* pakriaũßio. *am U. hinfahren,* pakraßczieĩs waźiũti (*zu Wagen*). pakraßczieĩs bė́kti (*zu Schiffe*)

Digitized by Google

Uhr, die, ziẽgorius. *die Uhr geht*, ziẽgorius eĩt. *die U. schlägt*, ziẽgorius mùßa. *die U. steht*, ziẽgorius ſtów'. *die U. geht vor*, ziẽgorius eĩt per-greĩtai. *die U. bleibt nach*, ziẽgorius eĩt pãſkui. *die U. aufziehen*, ziẽgorių ußtráukti. *die U. ist 4*, ziẽgorius keturì. *die U. ist drei Viertel 5*, ziẽgorius trỹs bértainiei añt penkiũ. *es ist schon halb 6*, jaũ pùſė ßeßiũ. *die U. ist abgelaufen*, ziẽgorius nubẽgęs. *komm um 6 U.*, ateĩk añt ziẽgoriaus ßeßiũ. *es hat schon 7 U. geschlagen*, jaũ ſeptýnis mùßė. *er fragt nach der U.*, jìs kláuſia, kàs ziẽgorius. *Taschenuhr*, tãßiurė.

Uhrfeder, die, ziẽgoriaus (*od.* tãßiurės) plùnkſna.

Uhrmacher, der, ziẽgorininkas.

Uhrschlüssel, der, ziẽgoriaus (*od.* tãßiurės) rãktas.

Uhrwerk, das, ziẽgorius. ziėgorìnė maßýnė; pãdarynė.

Uhrzeiger, der, ßpiẽras. *wohl auch:* rodỹklė.

Uckelei, *ein Fisch*, áukßlė.

Uhu, der, *nach Mielcke:* pelẽda (*Eule*). baublỹs. zúras. ýwas.

Ukas, der, *Gesetz*, įſtãtymas. *Gebot*, priſãkymas. *Befehl*, paliẽpimas.

Ulme, die, wìnkßna. *von Ulmenholz*, winkßnìnis.

Ultimatum, das, *etwa:* paſkutìnis żõdis (bė-derint).

um, *Präpos.*, 1) *von der Bewegung und der Lage dem Orte nach*, *z. B. um die Stadt wandeln*, apliñkui (*od.* apliñk) miẽſtą wáikßczioti. *der Thau lag um das Lager her*, raſà gulėjo apliñk ãbażą. *die Mauer steht um die Stadt*, múrai ſtów' apliñk miẽſtą. *das Heer lagert um die Stadt*, waĩſkas gùl' apliñk miẽſtą. *ein Band um den Eimer schlagen*, lañką apliñk kibìrą mùßti. *od.* kibìrą lankù apmùßti. *er war beständig um den Kranken*, jìs wìs priẽ ligónies bùwo. *Jmdm um den Hals fallen*, kã kaklù apſikabìnti. — 2) *bei Zeitbestimmungen*, a) *bestimmt: um 6 Uhr Morgens*, ßeßtõj adỹnoj (*auch:* ßẽßtąję adỹną) rytomẽto *od.* rytmetyjè. *jetzt aber auch nach dem Deutschen:* añt ziẽgoriaus ßeßiũ rytmetỹj. *seltener:* añt ßeßiũ ziėgoriũ rytm. *um eben dieselbe Stunde*, tą̃ pãczią adỹną *u.* tõj pacziõj adỹnoj. *jetzt gew.:* tą̃ pãtį ſtùndą. — b) *bei ungefähren Zeitbestimmungen*, *z. B. etwa um 9 Uhr vor Mittag*, apiẽ dewiñtąję adỹną pirm̃ piẽtũ. *od. jetzt:* añt kokiũ ziẽgoriaus dewyniũ pirm̃ piẽtũ. *um Mittag*, piėtũ laikè; *od.* piėtũ cziẽſė. *um Mitternacht*, widùrnaktiės laikè *od.* naktiės widuryjè. *gestern um eben dieselbe Zeit*, wãkar tañ patim̃ laikè. *um welche Zeit bist du nach Hause gekommen*, kõ laikù parkeliawaĩ? *auch:* kokiañ laikè. *um die Zeit des Königs Herodes*, cziẽſė karãliaus Erõdo; *od.* Erõdui be-karaliáujant. karãliui Erõdui be-waĩdant. — 3) *eine regelmässige Abwechselung bezeichnend*, *z. B. das Fieber ergreift ihn einen Tag um den andern*, drugỹs jį̃ krẽczia wìs diẽną praſileizdams *od.* kàs añtrąję diẽną. *die beiden Knaben hüten einen Tag um den andern*, tũdu waikù gãno padiėniuĩ. *immer um den dritten Tag, Monat*, kàs trẽczią diẽną, mėneſį. *sie kommen einer um den andern gelaufen*, jiẽ wiẽns ùß kìtą (*od.* ùß kìts kìtą) atbėga. *einer nach dem Andern*, põ kits kìto. — 4) *in Ansehung*, *z. B. wie steht es um dich*, kaĩp ſù tawimì ſtów'; *od.* dẽltis? *od.* kã weikì? *es steht sehr schlimm um deinen Prozess*, labaĩ piktaĩ ſtów' (*od.* dẽltis) ſù tãwo prowà. *es ist eine bedenkliche Sache um die menschliche Glückseligkeit*, n'ìßtikims dáiktas żmogaũs paláima. *es ist eine herrliche Sache um die Gottesfurcht*, nũbażnỹſtė labaĩ grażùs dáiktas. *wie ist dir um's Herz*, *d. i. wie denkst du*, kã tù miſlyji (*od.* kã dumóji) ſãwo ßirdyjè? *od. wie fühlst du dich*, kaĩp nuſimanaĩ ſãwo ßirdyjè? kaĩp táw añt ßirdiẽs? *sich um eine Sache verdient machen*, dėkawõnės ußſipelnýti dẽl' kõ. — 5) *s. v. a. von*, *z. B. ich weiss um die Sache gar nichts*, àß apiẽ taĩ niẽko ne-żinaũ. — 6) *bei der Bezeichnung eines Verlustes*, *z. B. Jmdn um seinen guten Namen bringen*, kám wiẽżlybą wařdą (*od.* gẽrą paſkálba) pażeĩſti; ißplẽßti. *Jmdn um sein Hab u. Gut bringen*, kám tuřtą ſugaißinti. padarýti, kàd kàs ſãwo tuřtą tùr' prapùldyti. *Jmdn um sein Gut betrügen*, kám tuřtą ißgáuti; ißliõbti; ißſùkti. kã numáuti. *Jmdn um's Leben bringen*, kã nużudýti; nużawìnti. *um's Leben kommen*, nużúti. prażúti. gýwaſtį prapùldyti. *Jmdn um Geld strafen*, kã piningaĩs korawóti. *um den ist's geschehen*, tàs prapũlęs. *es ist Schade um seinen guten Kopf*, ißkadà jõ gerõs galwõs. *Schade um den Menschen*, ißkadà tõ żmogaũs. — 7) *zur Bezeichnung des Grundes u. Objectes, gleichbedeutend mit „wegen"*, *z. B. sich um etwas grämen*, dẽl' kõ tũżytis. *ich bin um dich bekümmert*, mán tawęs dẽl' rũp'. *kümmere dich nicht um mich, d. i. sorge nicht für mich*, neſirúpinkis apiẽ manę; *u.* dẽl' manẽs. *sie grämen sich nicht um den Verfall der Kirche*, jiẽ neſitũżyjas dẽl' (*od.* ìß) tõ, kàd bażnýczia ſugẽduſi. *der Kaufmann handelt um ein Pferd*, kùpczius árklio dẽria. *es handelt sich um etwas*, *d. i. es ist die Rede davon*, apiẽ kã kalbamà. kalbà apiẽ kã. *od. es zielt darauf hin*, taĩ añt tõ miẽryja; *od.* eĩt. *um deswillen*, dẽl' tõ. *um meinetwillen*, manęs-dẽl'. *um Christi willen*, Kriſtaus dẽlei. *um des Himmels willen nimm dich in Acht*, dẽl' Diẽwo ſaugókis. *um meinetwillen mag er es thun*, jìs manẽs dẽl' taĩ te-dãro. — 8) *bei Verben des Verlangens*

Digitized by Google

u. des Strebens, *z. B. sich um Ehre bewerben,* garbes jèßkóti. *sich um Geld bemühen*, piningũ dẽl' paſiprocewóti. *um Brot bitten*, dũnos meĩſti. *um Rath fragen in od. wegen einer Sache,* paſiklauſinẽti dẽl' kókio dalỹko. *um* (*statt „für“*) *Lohn arbeiten*, ùż aĩgą dìrpti. *um die Wette laufen*, lenktỹn bẽkti. — 9) *das Mass bei Unterschieden angebend*, *z. B. die Bank ist um zwei Fuss niedriger, als der Tisch*, ſólas dwì pẽdi żemẽſnis ùß ſtãlą. *um vieles kleiner*, daũg mażẽſnis. *um wie viel grösser die Noth, um desto näher die Hülfe,* jũ bėdà didẽſnė, jũ pagãlba artẽſnė. *sie ist um 4 Jahre älter als er*, jì kẽturis metùs ſenẽſnė ùż jĩ (*od.* nè kaĩp jis). — 10) *als Conj.*, *die Absicht ausdrückend*, *z. B. ich bin gekommen, um dich zu sehen*, àß atėjaũ, kàd tawę matýcziau; *od.* tawę matýti. *od.* àß atėjaũ tawę norėdams matýti. *um glücklich zu leben*, *musst du fromm sein*, palaimìngai gywénti norẽdams tù turì nũbaźnas bùti.

umackern, *s. v. a. umpflügen*, apárti. *zum ersten Mal pflügen, urbar machen,* plėßti. *einen Acker, der geruht hat, neu umpflügen,* riẽkti. *zum zweiten Mal ackern*, kartũti. *zum dritten Mal ackern*, trejũti. — **Umackern,** das, aparìmas. plėßìmas. riẽkìmas. kartãwimas. trejãwimas.

umändern, pẽrtaiſýti. *s.* ändern, verändern.

umarbeiten, pẽrdìrpti (√b). – **Umarbeitung,** die, pẽrdirbìmas.

umarmen, kã (kaklù) apſikabìnti. *frq.*, globóti. *Jmdn umarmt halten*, kã apſikabìnęs laikýti. — **Umarmung,** die, apſikabìnimas (kaklù). globójimas.

umbauen, 1) *mit Gebäuden umgeben,* kã apbudawóti. — 2) *durch Bauen verändern,* pẽrbudawóti.

umbehalten, *z. B. den Mantel u., d. h. umgenommen behalten,* ſkreĩſtę apſiſiaũtęs palaikýti. *ein Tuch umgebunden behalten,* ſkẽpetą apſiriſ̀ßęs palaikýti.

umbeugen, umbiegen, aplenkti. *frq.*, aplankſtýti. *rückwärts biegen,* atleñkti. *frq.*, atlankſtýti. *sich u., intr.*, atliñkti. *rfl.*, atſileñkti.

umbilden, pẽrtaiſýti. — **Umbildung,** die, pẽrtaĩſymas.

umbinden, *etwas womit, u. etwas um etwas binden*, aprìßti. *ein Buch u., d. h. auf's Neue einbinden,* knygàs pẽrrìßti.

umblasen, *so blasen, dass etwas umfällt,* kã parpũſti.

umblicken, sich, *umsehen*, apſiżiũrẽti. *frq.*, apſiżwalgýti. *bibl. s. v. a. umleuchten,* apßwiẽſti.

umbrausen, apũßti (√ż).

umbrechen, 1) *niederbrechen,* parláußti (√ż). *umbiegen*, *z. B. Papier u.*, põpieriu atleñkti. *ein Haus u.*, pargriáuti.

umbringen, kã żudýti. żawìnti. *rslt.*, nużudýti. nużawìnti. *sich u.*, ſáw gãla pa-darýti.

umdämmen, kã dãmais appilti; aptwérti.

umdecken, *ein Dach*, ſtógą pérſtẽkti (√g).

umdonnern, apliñk kã griáuti.

umdrehen, apſùkti. apkreĩpti. *s.* herumdrehen. — **Umdrehen,** das, apſukimas.

umdrucken, *eine Schrift*, rãßtą (ìß naũjo) pẽrdrukawóti.

umdunkeln, kã ĩ tamſỹbę įſiaũſti. kã aptámſinti.

umfahen, *s.* umfassen, umfangen.

umfahren, 1) *um etwas herumfahren,* apliñk kã waźiúti; wèßti; waźinẽti. *rslt.*, apwaźiúti. apwèßti. apwaźinẽti. *s.* fahren. — 2) *fahrend umwerfen,* waźiũdams kã ap- (*od.* par-) weřſti. — 3) *fahrend einen Umweg machen, z. B. wir sind weit umgefahren,* mẽs waźiũdami dìdelį wingį padãrėm.

umfallen, 1) *von einem stehenden Körper, ... niederfallen, dass seine Theile in Zusammenhang bleiben, z. B. von einem Menschen, einem Baum, Stock etc.,* parpũlti. *von massenhafteren Gegenständen, z. B. von einem Pferde, grossen Baume, auch von einem grossen Menschen*, parwirſti. — 2) *in Trümmern zusammenfallen, z. B. von einem Ofen, einem Gebäude,* pargriúti. ſugriúti. — **Umfallen,** das, parpũlimas. parwirtìmas. pargriuwìmas. ſugriuwìmas.

Umfang, der, *z. B. der U.* (*Umkreis*) *der Erde*, żẽmės apſkritùmas. *die Stadt hat einen U. von 3 Meilen*, tàs miẽſtas ... trìs mylès ĩ rìnkę. *der Baum hat einen grossen U.*, tàs mẽdis labaĩ ſtóras. *seine Kenntniss hat einen weiten U.*, jõ paźinti... daũg àptweria; apteñka. *das Unglück in seinem ganzen U. kennen*, nepaláimą wiſ... jõs didỹbėje paźinti.

umfangen, apimti. *umfassen*, apkabinti *mit den Armen u., umarmen*, apſikabinti. ... glópti (√b). *umschliessen, etwa mit einem Zaun, mit einer Mauer u.*, aptwérti. *ihn umfing ein sanfter Schlummer*, jĩ ap... ſaldùs miẽgas. *ihn umfängt* (*d. h. hält umfangen*) *dicke Finsterniss*, jĩ ... tirßtà tamſỹbė apẽmuſi.

umfangreich, *dick*, *stark*, *z. B. vom Baum, von einem Buch*, ſtóras. *ein u. Wissen*, tolì apteñkąs (*od.* dìdis) źinójimas.

umfassen, 1) *allg.*, aptwérti. *etwas mit einer Mauer, einem Zaun, Graben u.*, kã ... tworà, grabè aptwérti. — *u neig.*, ... *mit Liebe u.*, kã méile aptwérti. — 2) *mit den Armen, mit der Hand, mit beiden Händen u.*, kã apkabinti. *ich kann das mit der Hand nicht u.*, àß taĩ ſu ranka ne-galiù apkabìnti. *Jmdn aus Liebe mit den Armen u., etwa bei einer Begrüssung,* kã kaklù apſikabìnti (*umhalsen*). — 3) *in sich fassen, z. B. Europa umfasst folgende*

Digitized by Google

Länder, Eirópa àptweria (*od.* ſuglaũdźia; laĩko ſawyjè) ßitàs źemès. *diese Geschichte umfasst einen Zeitraum von 100 Jahren,* ßitas nuſidãwimas àptweria ßim̃tą mẽtũ ilgą cźḗſą. — **umfassend,** *z. B. ein viel u. Verstand,* daũg apgriẽbiąs prõtas. *er besitzt u. Kenntnisse,* jìs tùr tolì apteñkantį (*od.* daũg àptwerianti) źinójimą. jõ źinójimas daũg àptweria. jìs daũg źino. — **Umfassung,** die, 1) *das Umfassen,* aptwẽrimas. apkabìnimas. ſuglaudimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *ein umfassender Rand,* kraßtaĩ. apkraßcźieĩ.

mflattern, ką aplakſtýti. apliñk ką lakſtýti. lakióti.

mflechten, ką appìnti.

mfliegen, ką aplakióti. apliñk ką lakióti.

mfliessen, ką aptekẽti. aptwįti. apbėkti. apſklį̃ſti. *s.* fliessen.

mfluthen, twanù aptekẽti. *das Meer umfluthet England,* jũrės apriẽcźia Eñglantą; weĩcźia ſãwo wilnìs apliñk Eñglantą.

mformen, *s.* umbilden.

mfrage *halten, umfragen,* apliñkui kláuſti. klauſinė́ti. *rslt.,* pakláuſti.

nfriedigen, ką aptwérti. — **Umfriedigung,** die, aptwẽrimas. *Zaun,* tworà. *ein umfriedigter Ort,* twártas.

nführen, apliñkui wèſti. *rslt.,* apwèſti. *frq.,* wadźióti.

mfüllen, *Flüssiges aus einem Gefäss in ein anderes füllen,* iß wiẽno rỹko ĩ kìtą pilti. *wenn es durch Zapfen geschieht, z. B. Bier aus einem Fass in ein anderes füllen,* pỹwą ìß wienõs bãcźkos ĩ kìtą ſéiſti.

mgang, der, 1) *s.* Procession. — 2) *geselliger Verkehr,* apſi-ėjìmas. *freundschaftlicher U.,* priẽtelißkas (*od.* meilìngas) apſi-ėjìmas. *U. mit Jmdm haben,* ſù kū̃mì apſi-eĩti. *Jmds U. suchen,* jėßkóti ſù kū̃mì apſi-eĩti. *den U. mit Jmdm abbrechen,* ſù kū̃mì apſi-ẽjęs liáutis. — 3) *s. v. a. Gesellschaft, er hat schlechten U.,* jìs apſieĩt ſù ne-geraĩs draugaĩs. jõ draugaĩ ne-gerì. — 4) *bibl.: etwas sich etwa um ein Gebäude Herumziehendes, Herumgebautes, z. B. eine herumgezogene Mauer,* apýmūris, io. *eine sich herumziehende Scheuer,* apliñkui eĩnanti paßiúrė. *U. des Himmels* (*Hiob 22, 14.*), dangaũs paßalieĩ *Winkel*). — 5) *in Redensarten, wie U. nehmen, z. B. ich kann nicht U. nehmen, es dir zu sagen,* àß ne-galiù kitaĩp, iß táw taĩ turiù ſakýti.

mgänglich, *z. B. er ist sehr u.,* ſù jìm abaĩ gér yrà apſi-eĩti.

mgangssprache, die, kaĩp źmónės taĩp áwęs kaĩba; ßnekẽti paprãtę. źmoniũ paprãtà ßnektà.

mgarnen, *s.* umstricken.

mgeben, 1) *umlegen, z. B. Jmdm ein Tuch u.,* kám ſkẽpetą apſiaũſti. — 2) *umringen, einschliessen, z. B. eine Stadt mit Mauern u.,* miẽſtą mūrais aptwérti. *die Stadt ist ringsum mit Bergen u.,* wiſuĩ apliñk miẽſtą ſtów kalnũ. miẽſtas ſtów tarp kalnũ. *umstellen, z. B. die Wache umgab* (*umstellte*) *das Haus,* waktà apſtójo bū́tą. *eine Stadt mit einem Heere u.,* miẽſtą añt wiſũ pùſiũ waiſkù apſtatýti. *mit einem Heere enge einschliessen,* waiſkù apſpeĩſti; apſiaũſti; ſuſpeĩſti. *ich war von einer Menschenmenge* (*wie von einem Bienenschwarm*) *u.,* manę̀ bùwo źmoniũ daugỹbė apſpìtuſi. *mit Gras u., d. i. bewachsen,* apźélti. *mit Ranken u., umwachsen, z. B. der Hopfen hat die Stangen umgeben,* apwynieĩ yrà kártis apriẽtę. *die uns umgebende Luft,* apliñk mùs ẽſąſis óras. *das Haupt war mit einem Kranze u.,* galwà bùwo apwainikū́ta; *mit einem Tuch u.,* galwà bùwo (ſù) ſkẽpeta apriſtà. — **Umgebung,** die, 1) *das Umgeben,* apdawìmas. apſiautìmas. aptwẽrimas. apſtójimas. apſtãtymas. ſuſpeitìmas. apſpeitìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *die umliegende Gegend,* apýgardas. — 3) *die Personen, die gewöhnlich um Jmdn sind,* źmónės, kuriẽ wis apliñk ką yrà.

Umgegend, die, *um eine Stadt, um ein Dorf,* apýgardas. *die ganze U. spricht davon,* wiſamè apýgarde apiẽ taĩ kalbamà. *die herumliegende Gegend,* apliñkui gùlinti ßalìs.

umgehen, 1) *um etwas herumgehen, z. B. den Feind u.,* nepriẽtelius apeĩti. *einen Ort u., denselben meidend, z. B. eine Pfütze u.,* klãna apleñkti. apſileñkti. *frq.,* apſilankſtýti. — *uneig., vermeiden, eine Gefahr u.,* priėgãdą ißwéñkti (√g). *ein Gesetz u.,* įſtãtymą apeĩti. — 2) *umher gehen, ein Gespenst geht um,* deiwẽ eĩt apliñkui. deiw ßeñ iĩ teñ waidìnas. — 3) *einen Umweg machen, z. B. er ist weit umgegangen,* jìs tolì apliñkui ẽjęs. jìs dìdelį wìngį padãręs. *s.* Umweg. — 4) *mit Jmdm umgehen, Umgang haben,* ſù kū̃mì apſi-eĩti. *mit Jmdm gütig, hart etc. u.,* ſù kū̃mì meilìngai, aßtrieĩ etc. apſi-eĩti. *vgl.* behandeln. *bibl.:* ſù kū̃mì darýti (*es mit Jmdm machen*). *er versteht mit Bienen umzugehen,* jìs ißmãno ſù bitimìs apſi-eĩti. *worauf denken, z B. er geht damit um,* jìs añt tõ miſlyja. — 5) *besondere Redensarten: mit einem Gedanken u.,* ką miſlỹj turė́ti. *mit Wahrheit u.,* tiẽſą kalbė́ti. *gebrauchen,* wartóti. *mit Lügen u.,* melū́ti (*lügen*). — **umgehend,** *in der Redensart: mit umgehender Post, etwa:* ſù atgãl grỹßtancźiu puſtù. — **Umgehen,** das, apėjìmas. apſi-ėjìmas. aplenkìmas. apſilenkìmas. apſilañkſtymas. miſlyjimas añt kõ: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* Umgang.

umgekehrt, I) *Adj., verkehrt,* ãtźagarias. pė̃rkreĩptas. *so, dass das Oberste zu unterst gekommen ist,* àpwerſtas. *horizontal*

Digitized by Google

umgewendet, àpkreiptas. *in umgekehrter Ordnung*, antraĩp. — **II**) *Adv.*, atźagarieĩ. pẽrkreiptaĩ. antraĩp. *im Gegentheil*, atpeñcź'. *vgl.* umkehren.
umgestalten, *s.* umbilden.
umgiessen, 1) *um etwas giessen*, apliñk ką̃ pìlti; liẽti. *rslt.*, appìlti. apliẽti. *frq.*, appìlſtyti. apláiſtyti. *vgl.* giessen. — 2) *durch Giessen umgestalten*, ką̃ ìß naũjo liẽti. naujeĩ liẽti. — 3) *aus einem Gefäss in ein anderes giessen*, ìß wiẽno rỹko ĩ kìtą pìlti; *auch:* pẽrpìlti.
umgraben, 1) *um etwas herumgraben*, apliñk ką̃ kàſti. *rslt.*, apkàſti. — 2) *durch Graben umarbeiten*, ką̃ apkàſti. — **Umgraben**, das, apkaſìmas.
umgrenzen, aprubeźiũti. *s.* begrenzen.
umgürten, apjũſti. *sich mit einem Riemen u.*, dirźù apſijũſti. *bibl. auch:* apſiſiaũſti (*sich einhüllen; sich umnehmen*). — **Umgürtung**, die, apjûſimas. *vgl.* gürten.
umhaben, *umgebunden haben*, apſirìßęs turẽti. *umgenommen haben*, *etwa einen Mantel, grosses Tuch u.*, ſkreĩſtę, ſkẽpetą apſiſiaũtęs turẽti. *bibl.:* kûmì àpdenktas búti (*bedeckt sein*).
umhacken, apkapóti. *vgl.* umgraben.
umhalsen, *Jmdn*, kã kaklù àpſikabìnti.
Umhang, der, apkabà. *vgl.* Vorhang.
umhängen, 1) *etwas um etwas hängen*, ką̃ apliñk ką̃ kabìnti. *rslt.*, pa-, apkabìnti. *sich etwas u.*, ką̃ apſikabìnti. *frq. u. demin.*, apſikabinẽti. — 2) *mit etwas Hangendem umgeben*, ką̃ kûmì apkabinẽti. *vgl.* behängen.
umhauen, ką̃ pakiȓſti. *auch:* parkiȓſti (*niederhauen*).
umher, apliñkui. *die damit zusammengesetzten Verba s. unter* herum-.
umhin, *in der Redensart: ich kann nicht u.*, aß ne-galiù kitaĩp. *z. B. ich kann nicht u., es dir zu schreiben*, àß ne-galiù kitaĩp, àß táw taĩ turiù raßýti. *od.* àß ne-galiù búti (*od.* triwóti) táw taĩ neräßęs.
umhüllen, apſiaũſti. apgópti (√b). *vgl.* einhüllen.
umhüpfen, apliñk ką̃ ßokinẽti.
umjagen, *zu Pferde*, ką̃ wìs ßolieĩs apjóti; aplaidìnti.
Umkehr, die, apſiſukìmas. apſikreipìmas. ſugryźìmas. *vgl.* Rückkehr.
umkehren, **I**) *tr.*, 1) *in verticaler Richtung*, apweȓſti. *frq.*, wartýti. *die Hand u.*, rañką apweȓſti. *sich auf die andere Seite u.*, apſiweȓſti. *frq.*, wartýtis. — *uneig.*, *Alles u.*, wiſ̃ląb apweȓſti. *die Staatsverfassung u.*, źẽmės dawãdą apweȓſti. — 2) *in horizontaler Richtung u., z. B. den Wagen u.*, apſùkti. *frq. u. demin.*, ſukinẽti. *sich u.*, apſiſùkti. atſigrę̃ßti. apſikreĩpti. *s. v. a. zurückkehren, -kommen*, ſugrĩßti (√ź). *heimkehren*, pargrĩßti. *umgekehrte Ordnung*, àpkreiptas dawãdas. *s. v. a. verkehrte Ordnung*, pẽrkreĩptas dawãdas. — **umgekehrt**, *s. besonders*. — **II**) *intr.*, *zurückkehren*, grĩßti (√ź). *rslt.*, ſugrĩßti. *heimkehren*, pargrĩßti — *uneig.*, *sich bekehren*, priſiweȓſti. — **Umkehrung**, die, apwertìmas. waȓtymas. apſiwertìmas. apſiwaȓtymas. apſukìmas. ſukinẽjimas. apſiſukìmas. atſigrę̃źìmas. apſikreipìmas. pérkreipìmas. ſu-, pargrįźìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
umklaftern, ſiẽkſniu apkabìnti. *frq.*, apſiẽkſniũti.
umklammern, ką̃ klẽmerieis aptwérti. apklẽmeriauti. — *uneig.*, *fest umarmen*, kã apſikabìnti. *vgl.* umfassen.
umkleben, aplipýti. aplipìnti.
umkleiden, 1) *s.* bekleiden. — 2) *sich anders kleiden*, kitaĩp apſirẽdýti.
umkommen, *um's Leben kommen*, nužũti. *u. und zugleich verschwinden*, *verderben*, praźúti. *auch:* prapùlti (*verloren gehen*). gãlą gáuti (*Ende nehmen*). *nichts u. lassen*, niẽkam prapùlt ne-dũti.
umkränzen, apwainikũti. *vgl.* bekränzen.
Umkreis, der, apſkritùmas. *U. des Zirkels*, ſkridinỹs. ruñdas. rìnkė. *Umgegend*, apýgardas. waĩſcźius. ruñdas. ßalìs, *f.*
umkreisen, *sich in Kreisen, Bogen laufend od. fliegend um etwas bewegen*, *frq.*, apliñk ką̃ ſkraidýti. *rslt.*, *auch:* kã apſkraidýti. *einmalig:* kã apſkriẽti.
umladen, kã pẽrkráuti. pẽrkráuſtyti.
umlagern, kã apgulti. — *uneig.*, *Jmdn mit Bitten, Beschwerden u.*, kã praßinẽjimais, ſkundomìs klapãtyti; ſuñkinti.
Umlauf, der, 1) *das* Umlaufen, *s. dieses*. *der U. der Erde um die Sonne*, źẽmės bẽgis apliñk ſáulę. *ein Gerücht in U. bringen*, paſkálbą ißſkélpti (√b); iß-, praplãtinti. *das Gerücht ist in U.*, tà paſkalba eĩt (*od.* ſùkas) taȓp źmoniũ. źmónės teĩp ßnẽka. — 2) Circularschreiben, *s. dieses*. — 3) *U. am Finger*, aptakà.
umlaufen, **I**) *tr.*, *etwas od. Jmdn u.*, kã bẽgdams parweȓſti. — **II**) *intr.*, *laufend einen Umweg machen*, bẽgdams wìngį padarýti. *umherlaufen*, apliñkui bėgióti; bėginẽti. *laufend um etwas kommen*, apliñk kã bẽkti. *rslt.*, apbẽkti. — **umlaufend**, *s. v. a. vagabondirend*, kàs apliñkui bàſtos; wálkiojas. *Act. 19, 13.*
umlegen, 1) *etwas um etwas legen*, kã apliñk kã dẽti; *so dass es lang zu liegen kommt*, guldýti. *rslt.*, padẽti. paguldýti. *vgl.* legen, anlegen. — 2) *anders legen*, kitaĩp dẽti; guldýti. *rslt.*, padẽti; paguldýti — 3) *auf die Seite legen*, paguldýti. parguldýti. — 4) umbiegen, *s. dieses*.
umlenken, **I**) *tr.*, *z. B. den Wagen, das Schiff u.*, apſùkti. — **II**) *intr.*, *s.* umkehren.
umleuchten, apßwiẽſti. *umher licht werden*, apßwiſti.
umliegen, *s.* herumliegen.

Digitized by Google

umlodern, apliñk ką liėpſnūti.
ummauern, apmúryti. *eine Stadt u.*, miẽſtą műrais aptwérti; aptráukti.
umnachten, *umdunkeln, sein Auge ist umnachtet*, jõ akȳs aptámſintos; tamſybė àpimtos; aptẽmuſios. tamſȳbė (*od.* naktis) jõ akìs apẽmuſi.
umnähen, apſiúti ką kūmì; *od.* ką apliñk ką.
umnebeln, ką myglià aptráukti. *umnebelt*, myglià aptráuktas. myglẽtas.
umnehmen, *etwas, um sich einzuhüllen*, ką apſiſiaũſti. *eine Kette u.*, kẽtį apſidẽti; apſikabìnti.
umpacken, *Waaren*, taworùs pẽrkráuti. *frq.*, pėrkráuſtyti.
umpanzern, apßarwũti.
umpflanzen, 1) *etwas womit*, ką kūmì apſodįti. — 2) *verpflanzen*, pė̃rſodįti.
umpflügen, apárti. *s.* umackern.
umprägen, *Münzen*, pìningus naujeĩ ißkálti.
umquartiren, *Soldaten*, zialniériùs pėrkwartiėrũti.
umranken, ką apriẽſti.
umrauschen, apũßti (√ ż).
umreisen, *z. B. die Erde u.*, żẽmę apkeliáuti. *reisend einen Umweg machen*, keliáudams wìngį padarýti. *s.* Umweg.
umreissen, *niederreissen*, parplė̃ßti.
umreiten, 1) *um etwas herumreiten*, apliñk ką jóti. *rslt.*, ką apjóti. — 2) *Jmdn mit dem Pferde umrennen*, *umstossen*, ką jódams parweĩſti; pardaũßti. — 3) *reitend einen Umweg machen*, jódams wìngį padarýti.
umrennen, *Jmdn*, bė̃gdams ką parmèſti; parweĩſti; pardaũßti.
umringen, ką apſtóti. apſiaũſti. apſpìſti. *s.* umgeben, umzingeln.
umriss, der, wirßutìnis nużénklinimas (menkaĩs brũkieis). *einen U. wovon entwerfen*, ką kelieĩs menkaĩs brũkieis nużénklinti.
umrühren, ką apmaißýti.
umrütteln, pė̃rkratýti. pė̃rpùrtyti.
umsägen, 1) *etwas niedersägen, z. B. einen Baum u.*, mẽdį (piúklu) parpiáuti; nupiáuti. — 2) *um etwas herumsägen*, apliñk ką piáuti. *rslt.*, appiáuti (piúklu).
umsatteln, *ein Pferd*, árklį dár ſȳkį (*od.* ìß naujo) balnũti. *eine andere Arbeit ergreifen*, kitą dárbą nuſitwérti. *etwas Anderes beginnen*, ką kitką pradẽti.
umsatz, der, *s.* Umtausch, Absatz.
umsausen, apliñk ką ũßti. ką apũßti (√ ż).
umschaffen, *s.* umändern, umbilden.
umschanzen, ką apßancũti. ßañcais aptwérti; aptráukti; apkàſti. — **Umschanzung**, die, apßancãwimas.
umschauen, sich, *s.* umsehen.
umscheinen, *s.* umleuchten.
umschiessen, parßáuti. *s.* niederschiessen.
umschiffen, apliñk ką ßiė́pimi bė̃kti. *rslt.*, ßiė́pimi apbė̃kti (√ g).
umschlag, der, 1) *s. das* Umschlagen. 2) *was umgeschlagen ist, z. B. U. am Ärmel*, ãtraitas. *eine Hülle um etwas, U. um ein Packet*, ĩ ką pãkas įwyniótas. *U. um einen Brief machen*, grõmiatą ĩ ką įwynióti. įſiaũſti. *warme Umschläge um das Geschwür machen*, atſikartũtinai (*od.* wìs) ßiltõs grùcziės añt ſkaũdulio dẽti.
umschlagen, I) *tr.*, 1) *zurückschlagen, z. B. die Ärmel, die Krempe u.*, rankówes, añtſkrebus atriẽſti. *rfl.*, atſiriẽſti. *frq.*, atſiraitýti. — 2) *umthun, z. B. ein Tuch sich um die Schultern schlagen*, ſkẽpetą apliñk pecźiùs apſidẽti; apſimèſti; apſiſiaũſti. *einen Verband um das Bein u.*, raĩßtį apliñk kóją dẽti. *rslt.*, apdẽti; aprißti. — 3) *umhauen*, pakirſti. parkirſti. — II) *intr.*, 1) *plötzlich umfallen*, parpùlti. parwirſti. *vgl.* umfallen. — 2) *eine andere Richtung nehmen, sich plötzlich verändern*, atßókti. *die Witterung schlägt um*, óras pė̃rſimaĩno. *der Wind schlug um*, wė̃jas apßóko; nuſiſùko. *das Glück schlägt leicht um*, ſù paláima wéik kitaĩp wirſta; pė̃rſimaĩno. *das Bier ist umgeschlagen*, pȳwas pė̃rrúgęs. *der Mensch ist umgeschlagen*, żmogùs wiſái kitõks paſtójo. *ihr seid umgeschlagen*, jũs atſimetėt (*bibl.*).
Umschlagetuch, das, dìdelė (*od.* apſiaũcziama) ſkepetà. *Brusttuch*, kaklìnė ſkepetà.
umschleichen, apliñk ką lándżioti; ßlaiſtýtis.
umschleiern, *s.* verschleiern. — *uneig.*, *umschleierte Augen*, (ìß ſmũtkos) drumſtos ãkys.
umschliessen, *nach der Weise, in der es geschieht, mit den Armen u.*, apkabìnti. *umringen*, apſtóti. apſiaũſti. *wie ein Bienenschwarm u.*, apſpìſti. *bedrängend u., auch mit einem Netze*, apſpeĩſti. ſuſpeĩſti. *enthalten*, laikýti. *diese Flasche umschliesst, fasst, einen Halben*, tà plė́cżkà laĩko álwę; *hat einen Raum von einem Halben*, tõj plė́cżkõj teĩpa álwė.
umschlingen, *eine Schlinge um etwas legen*, ką apliñk ką narìnti. *rslt.*, apnarìnti. *Jmdn mit den Armen u.*, ką apſikabìnti. *der Hopfen umschlingt* (*od. umrankt*) *die Stange*, apwynieĩ riẽcźias apliñk kártį. *er hielt mich umschlungen*, jìs manė̃ laĩkė apſikabìnęs.
umschmelzen, pė̃rtirpýti.
umschmieden, ką káldams pė̃rdìrpti (√ b). *beschmieden*, apkálti.
umschmieren, *etwas um etwas schmieren*, ką apliñk ką tèpti.
umschnallen, *z. B. sich den Degen u.*, kárdą apſiſèkti (√ g); apſijũſti.
umschränken, *s.* beschränken.
umschreiben, 1) *etwas anders schreiben*, ką pė́rraßýti. — 2) *etwas durch andere od. mehrere Worte ausdrücken*, ką kitaĩs żõdżieis ißtarti. — **Umschreiben**, das, pė́rrãßymas. ißtarìmas kitaĩs żõdżieis.
Umschrift, die, ãpraßas. *Überschrift*, ùżraßas. pė́rraßas.

umschütteln, pẽrkratýti.

umschütten, 1) *verschütten*, pakrẽſti. ißkrẽſti. — 2) *schüttend umgeben*, apkrẽſti. appìlti. *vgl.* schütten.

umschwärmen, 1) *umflattern*, apliñk ką̃ lakſtýti; lakióti. *von den Bienen*, apliñk ką̃ ſpẽ́damos lakióti. — 2) *umtoben*, apliñk ką̃ durnũti; trañkſmą kélti.

umschweben, apliñk ką̃ ſùktis; *frq.*, ſukinẽtis. — *uneig.*, *mich umschweben Gefahren*, manę̀ laĩko priėgãdos (ìß wiſũ pùſiũ) apſpeĩtuſios.

Umschweif, der, wìngis, io. apýlanka, *doch meistens nur adverbiell im Instr. Plur.* apýlankomis. *er macht (beim Reden, Handeln etc.) grosse Umschweife*, jìs wis wìngieis (*od.* apýlankomis) eĩt. *Jmdm etwas ohne Umschweife sagen*, kám ką̃ tiėſióg (*od.* ſtaczíeĩ) paſakýti.

umschwimmen, apliñk ką̃ plaũkti. *rslt.*, applaũkti.

Umschwung, der, *schnelle gänzliche Veränderung*, ſtaigùs pẽrſimaĩnymas; pẽrſikeitìmas.

umsegeln, *s.* umschiffen.

umsehen, sich, 1) *rund um sich her sehen*, apſiżiūrẽti. *auch:* apſiźwalgýti (*umherblicken*). *sich gaffend u.*, apſidairýti. *er hat sich in der Welt viel umgesehen*, jìs ſwiẽte daũg apſiźwaĩgę̃s. *sich suchend u.*, *z. B. sich nach einem Dienst u.*, ßlũżbos jėßkóti; *auch:* apſiżiūrẽti; apſiźwalgýti. — 2) *zurücksehen*, atgãl' żiūrẽti; źweĩkti (√g). *demin.*, atſiźwilgẽti. *punctiv*, atgãl' źwiĩkterẽti. *fliehen ohne sich umzusehen*, n'atſiźwilgė́dams bėkti. *sich zurückwenden*, apſiſùkti.· atſigrę̃ßti (√ ź). *sich nach etwas u.*, kõ apſiſùkę̃s (*auch:* atſigrę̃źę̃s) żiūrẽti. — **Umsehen**, das, apſiżiūrė́jimas. apſiźwaĩgymas. atſiźwilgė́jimas. atgál źwiĩkterė́jimas. apſiſukìmas. atſigrę̃żìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Rückblick*, ãtźwilgis, io.

umsein, 1) *von der Zeit*, *z. B. die Zeit, das Jahr ist um*, cźiẽſas, mẽtas ißbė́gę̃s (*verflossen*); pračję̃s (*vorüber*); praléiſtas. *bibl. auch:* ißſipìldyti (*sich erfüllen, Luc. 2, 21.*) pẽreĩti (*übergehen, sonst nur vom Regen, Schmerz etc. gebräuchlich*). — 2) *vom Umwege*, *z. B. da ist es weit um*, cźión yrà (*od.* eĩt) tolì apliñkui. taĩ dìdelis wìngis. taĩ dìdelė alkúnė.

umsetzen, I) *tr.*, 1) *anders setzen*, pẽrſtatýti. kitaĩp ſtatýti. — 2) *verpflanzen*, ką̃ pẽrſodìti. — 3) *vertauschen*, ißmainýti. *verkaufen*, pardũti. *viel Geld u.*, daũg pinìngũ peř rankàs pẽrléiſti. — II) *intr.*, *vom Winde*, *z. B. der Wind hat umgesetzt*, wė́jas apſiſùkę̃s; apßókę̃s. — **Umsetzung**, die, pẽrſtãtymas. pẽrſodìnimas. ißmaĩnymas. apſiſukìmas. apßokìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Umsicht, die, 1) *eig.*, *z. B. hier hat man eine weite U.*, ßicźion galį tolì apliñkui źwalgýtis; apſiźwalgýti. — 2) *uneig.*, *Vorsicht*, paſidabójimas. *Behutsamkeit*, paſiſaugójimas. *Verstand*. prõtas. *Erkenntniss*, *Einsicht*, ißpaźinìmas. *vgl.* Einsicht. *mit grosser U. zu Werke gehen*, dideĩ paſiſaugódams (*od.* paſidabódams; dideĩ protìngai; dideĩ dabotìngai) ką̃ pradẽti; darýti.

umsichtig, I) *Adj.*, *einsichtig*, protìngas. ißmintìngas. *vorsichtig*, dabotìngas. — II) *Adv.*, protìngai. ißmintìngai. dabotìngai.

Umsichtigkeit, die, protingùmas. dabotingùmas. *vgl.* Umsicht.

umsinken, *umfallen*, *vom Baum*, *grossem Thier etc.*, parwiřſti. *vom Heuhaufen*, *Fuder Heu, Stroh*, apwiřſti. *von Personen*, *zusammensinken*, ſukrìſti.

umsonst, 1) *unentgeltlich*, dykà. dykaĩ. ùż dỹką. *ich habe es u. bekommen*, àß taĩ dykà (*od.* dykaĩ; ùż dỹką; dowanaĩ, *geschenkt*) gawaũ. — 2) *ohne Erfolg*, *vergeblich*, nůprõſnai. *u. arbeiten*, nůprõſnai dìrpti (√b). *alle Arbeit ist u.*, wiſas dárbas nůprõſnas. — 3) *ohne Grund*, bè reĩkalo. *du fürchtest u.*, tù bijaĩſi bè reĩkalo.

umspannen, 1) *um spannen*, *Pferde*, árklius pẽrkinkýti. — 2) *umspannen*, *mit den Armen*, *z. B. einen Baum u.*, mẽdį ſiėkſnin apkabìnti. *mit der Hand*, *mit der Spanne u.*, ką̃ apſprę́ſti.

umspinnen, s. umstricken.

umspringen, 1) *um etwas springen*, apliñk ką̃ ßókti; *frq. u. demin.*, ßokinẽti. *vgl.* springen. — 2) *auf eine andere Stelle springen*, *z. B. vom Winde*, s. umsetzen. — 3) *womit umgehen*, *z. B. damit kann man nicht so u.*, ſu tũmì negalì teĩp bile-kaĩp apſi-eĩti.

Umstand, der, 1) *Sache*, *Angelegenheit*, dalỹkas. *dieses Umstandes wegen*, dėl̃ tõ dalỹko. *hierzu kommt noch der U.*, priẽ tõ priſideda dár tàs dalỹkas. — 2) *Umstände*, = *Lage*, *z. B. nach den Umständen handeln*, pagaĩ wiſùs paſilaĩkymus (*od.* pagaĩ taĩ, kaĩp wìſkas ſtów; kaĩp wiſùs dalykùs rą̃dę̃s) darýti. *unter diesen Umständen*, teĩp wiſlãb ſtówint; *...* *er befindet sich in guten Umständen*, jìs rañdas geramè paſilaĩkyme; paſiturė́jime. *er befindet sich in misslichen Umständen*, jám (*od.* ſù jũm) ne-geraĩ eĩt. *sie befindet sich in gesegneten Umständen*, jì nė́ßczia. jì eĩt añt ſunkiũ kóju. jì drìtta. jì pẽrźegnóta. — 3) *Umstände* = *Weitläufigkeiten*, *Schwierigkeiten*, *z. B. mache dir keine U.*, ne-paſidarỹk neĩ jokiũ prõcės; klapãtos; dárbo; ſunkenỹbės. nei-klapãtykis. neſiſuñkink. neſiprocewók. *Jmdm keine U. machen*, ſu kům bile-kaĩp apſi-eĩti. *Jmdn nicht schonen*, kam ne-cźiẽdyti. *ein Mensch*, *der keine Um-*

Digitized by Google

stände macht, źmogùs, kuřs niẽkam neĩ jokiũ ſunkenÿbiũ ne-dãro.

umständlich, I) *Adj.*, *ausführlich*, *genau*, nûgruntingas. *eine u. Erzählung*, nûgruntingas pãſakojimas. *er ist in Allem zu u.*, per-labaĩ (*od.* per-miẽr) gruntingas. *das ist mir zu u.*, taĩ mán per-daũg dárbo padãro. — II) *Adv.*, nûgruñcźiei. nûgruntingai. ìß gruñto. ilgaĩ iř placźieĩ.

umstechen, *das Getreide u.*, jawùs pérßiũpeliũti.

umstecken, *z. B. sich den Hut mit Blumen u.*, kepùrę kwiẽtkomis apſikaißýti. *mit Stecknadeln mehrfach u.*, apſakſtýti.

umstehen, apliñkui ſtowẽti. *die Umstehenden*, apliñkui (*od.* czià) ſtówintiẻjiẻ. *s.* herumstehen.

umstellen, 1) *etwas womit umstellen*, apliñk ką̃ ſtatýti. *rslt.*, ką̃ kûmì apſtatýti. *sich herumstellen*; apliñk ką̃ ſtótis. *rslt.*, kã apſtóti. *vgl.* umringen. — 2) *etwas umstellen*, ką̃ pérſtatýti. — **Umstellung,** die, apſtãtymas. apſtójimas. pérſtãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

umstimmen, 1) *eig.*, *ein Instrument u.*, ßtreneñtą kitaĩp ßtimũti. — 2) *uneig.*, *Jmdn* [*e*]*ine andere Ansicht beibringen*, kám kìtą [...]ollį pridũti. ką̃ añt kitõs miſliẽs nźwèſti. *er ist ganz umgestimmt*, jõ miſlìs (*od.* [...]ũmà) wiſái pérkeiſtà; kitokià.

[...]stopfen, *etwas um etwas stopfen*, kã [...]liñk ką̃ kiñßti. *rslt.*, [...]kiñßti. *frq.*, kam[...]ßti. [...]kamßýti. *etwas womit u.*, kã kûmì [...]kiñßti. *frq.*, apkamßýti.

[...]ssen, parſtùmti. pardaũßti (√ź). *um[...]zen*, parweřſti. *vgl.* stossen. — *uneig.*, [...] *Testament, ein Gesetz u.*, teſtemeñtą, [...]tymą niẻkù padarýti; niẻkù (*od.* ĩ niẽką) [...]ſti. *rslt.*, paweřſti. — **Umstossen,** das, [...]ſtùmimas. parwertìmas. pardaužìmas. [...]kù padãrymas. pawertìmas ĩ niẽką: *in* [...] *Bdtg der entspr. Verba.*

[...]rahlen, *etwas mit seinen Strahlen be[...]chten*, ką̃ ſãwo ſpindulieĩs apßwiẽlti.

[...]icken, *buchstäbl.*, apmèkſti (√zg). [...], apmazgióti. *vgl.* bestricken. *einen* [...] *mit Drath u.*, aprèkſti (√zg). — [...]*eig.*, *Jmdn mit listigen Worten u.*, kã [...]ieĩs źõdźieis ſugáuti. kám ũmą ſu[...]jũti.

[...]ömen, *s.* umfliessen.

[...]lpen, 1) *etwas Hohles umkehren, z. B.* [...] *Topf u.*, pũdą apwóßti (√ź). — [...]*en Rand umschlagen, z. B. die Stiefel* [...]opagùs atriẽlti. *frq.*, atraitýti.

[...]rz, der, 1) *das* Umstürzen, *s.* [...]s. — 2) *Untergang*, prapultìs, iẽs, *m.* [...]*ll*, ißpũſtyjimas. *diesem Lande droht* [...] *U.*, taĩ źẽmei źãda ißpũſtyjimas paſi[...]i.

[...]zen, I) *tr.*, *z. B. einen Baum,* [...] *etc. so umstürzen, dass das Unterste oben kommt, z. B. ein Fuder Heu* [...]weřſti. *etwas so u., dass es auf der Seite, auf dem Rücken zu liegen kommt*, parweřſti. *zertrümmernd u.. z. B. ein Haus, einen Ofen u.*, pargriáuti. — II) *intr.*, wiřſti. par-, apwiřſti. griúti. pargriúti. — **Umstürzen,** das, parwertìmas. apwertìmas. pargriówimas. parwirtìmas. apwirtìmas. pargriuwìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* *vgl.* Umsturz.

umtanzen, apliñk kã ßókti; ßokinẽti. *vgl.* tanzen.

Umtausch, der, apmaĩnymas.

umtauschen, apmainýti. *etwas gegen etwas u.*, kã añt kõ ißmainýti. — **Umtauschen,** das, ap-, ißmaĩnymas.

umthun, 1) *s.* umnehmen, umwerfen. — 2) *sich nach etwas umsehen*, *s.* umsehen.

umtoben, *Jmdn*, apliñk kã ßaũſti. *s.* toben.

umtönen, *Jmdn*, apliñk kã ſkambẽti.

umtreiben, apliñkui warýti; *frq.*, warinẽti. *sich umhertreiben*, apliñkui baſtýtis; wálkiotis. *vgl.* herumtreiben, umdrehen.

Umtreiber, der, baſtũnas. wálkata. walkũnas.

umtreten, parmìti. *s.* niedertreten.

Umtrieb, der, 1) *eig.*, *s. das* Umtreiben. *das Sich-Herumdrehen*, apſiſukìmas. *vgl.* Umlauf. — 2) *uneig.*, *Umtriebe, Ränke*, ſukìmas. ſukìmai. *Anreizungen*, kùßinimai. *Anzettelungen von Aufruhr*, maĩßto kùrſtymai. *der solche Umtriebe erregt*, kùßintojis. maĩßto kùrſtytojis.

um und um, *gänzlich*, wiſái. wiſißkaĩ. *von allen Seiten*, ìß wiſũ pùſiũ; ßaliũ; kampũ. *auf allen Seiten*, wiſuř apliñkui. añt wiſũ pùſiu etc.

umwachsen, apáukti (√g). apźélti. *s.* bewachsen.

umwälzen, 1) herumwälzen. — 2) *uneig.*, *s.* umstürzen. — **Umwälzung,** die, 1) *das Sich-Herumdrehen*, apſiſukìmas. apſiwertìmas. — 2) *Staatsumwälzung*, apwertìmas (*rfl.*, apſiwertìmas) źẽmės dawãdũ.

umwandeln, 1) *um etwas herumwandeln*, apliñk kã wáikßczioti. *rslt.*, kã apwáikßczioti. — 2) *umändern*, kã kitókiu darýti. *rslt.*, padarýti. *auch:* apkeĩſti. *er ist wie umgewandelt*, jìs wiſái kitõks. jìs lýg àpkeiſtas. — **Umwandeln,** das, apwáikßcziojimas. pérkeitìmas.

umwandern, *s.* umwandeln.

umwechseln, apkeĩſti. apmainýti. *s.* wechseln, abwechseln. — **Umwechselung,** die, apkeitìmas. apmaĩnymas.

Umweg, der, wìngis, io. *das ist ein grosser U.*, taĩ dìdelis wìngis. taĩ (*od.* tàs kẽlias) eĩt tolì apliñkui. *einen U. machen*, eĩdams wìngį (*od.* alkúnę) padarýti.

umwehen, 1) *rings umher wehen*, apliñk kã pũſti. — 2) *wehend umwerfen*, kã parpũſti. *s.* umblasen.

umwenden, 1) *in verticaler Richtung, so dass das Unterste nach oben kommt, z. B. ein Blatt u.*, lãpą apweřſti. *gemähtes*

Digitized by Google

Gras u., źõlę weřſti; *gew. frq.*, wartýti. 2) *in horizontaler Richtung, z. B. einen Wagen u.*, weźìmą apſùkti. *sich u.*, apſi-ſùkti. *frq. u. demin.*, ſukinĕtis. *auch:* apſi-kreĩptis. *sich nach rückwärts u.*, atſigrę̃ßti (Vź). *zurückkehren*, grĩßti. *rslt.*, ſugrĩßti (Vź). *einer Stange, Deichsel etc. eine andere Richtung geben*, apkreĩpti. — *uneig.*, *er ist gánz umgewandt*, jìs wiſái kitõks (*anders*). jìs wiſái kitõs dũmos (*anderes Sinnes*). jìs lýg kaĩp àpkeiſtas. — **Umwendung,** die, wertìmas. wařtymas. apwertìmas. apſukìmas. apſiſukìmas. atſigręźìmas. grĩźìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

umwerfen, I) *tr.*, 1) *schnell umthun, z. B. sich einen Mantel, ein Tuch u.*, mañtelį, ſkẽpetą apſimèſti; apſiſiaũſti. — 2) *umstürzen*, parmèſti. parweřſti. apweřſti. *s.* umstürzen. *ein Haus, einen Ofen etc. niederbrechen, zertrümmern*, pargriáuti. — **II)** *intr.*, *umfallen, z. B. mit dem Wagen fahrend u.*, waźiñdams apwiřſti. — **Umwerfen,** das, ap-, parmetìmas. apſiſiautìmas. parwertìmas. apwertìmas. pargriówimas. apwirtìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

umwickeln, *etwas um etwas wickeln*, ką̃ añt kõ uźwynióti. *etwas womit u.*, ką̃ kũmì apwynióti.

umwinden, *etwas worauf winden*, ką̃ añt kõ riẽſti. *rslt.*, uźriẽſti. *etwas womit u.*, ką̃ kũmì apriẽſti. *frq.*, apraitýti.

umwogen, apliñk ką̃ wilnìs weřſti. apliñk ką̃ wilnimìs (*od.* bangomìs) eĩti. — *uneig.*, *das Schloss war von der Menge umwogt*, daugỹbė lýg kokiomìs bangomìs apliñk pilį ßẽn iř tẽn kaĩp ſiúte ſiùwo; kaĩp ſàks ėjo.

umwohnen, *z. B. eine Stadt u.*, apliñk kókį miẽſtą gywénti.

Umwohner, die, apliñkui (*od.* apliñk ką̃) gywẽnantiėjiė.

umwölken, sich, ùkſtýtis. *rslt.*, apſi-ùkſtýti. *z. B. der Himmel umwölkt sich*, dangùs ũkſtos. *der Himmel hat sich umwölkt*, dangùs apſi-ũkſtę̃s; úkanũtas. — *uneig.*, *der Blick umwölkt sich*, akìs apſi-ũkſto; apſitámſina.

umwühlen, *allg.*, apraũſti. *frq.*, aprauſýti. *vom Schwein:* apknìſti. *frq.*, apknaiſýti.

umzäunen, ką̃ tworà aptwérti. — **Umzäunung,** die, 1) *das Umzäunen*, aptwẽrimas (tworà). — 2) *Zaun*, tworà. — 3) *ein umzäunter Platz*, twártas.

umzech, *abwechselnd*, pakarcźiuĩ.

umzeichnen, 1) *ringsherum zeichnen*, apliñk ką̃ źénklinti. — 2) *eine Zeichnung ändern*, ką̃ kitaĩp źénklinti.

umziehen, 1) *etwas womit u.*, ką̃ kũmì aptráukti. *der Himmel umzieht sich mit Wolken*, dangùs debeſimìs apſitráukia. dangùs ũkſtos. *rslt.*, apſi-ũkſto. — 2) *um etwas herumgehen*, apliñk ką̃ tráukti; eĩti; keliáuti. *vgl.* herumziehen, durchziehen. — 3) *den Anzug wechseln*, kitaĩp (*od.* kitaĩs drabùźieis) apſirė́dýti. — 4) *die Wohnung wechseln*, kituř nutráukti. — *zugleich mit dem Hausgeräth u.*, pérſikraustyti. kituř nuſikráuſtyti.

umzingeln, *den Feind*, nepriẽtelius apſiaũ... apſpeĩſti.

Umzug, der, 1) *ein öffentlicher Aufz...* apliñk traukìmas. *s.* Aufzug. *Process...* praceſijos. — 2) *Wohnungswechsel*, ... kráuſtymas ìß wiẽnõs wiẽtos ĩ kitą. ... kráuſtymas. *od. lieber durch Verba.*

un-, *meistens durch* ne- (= *nicht*) *od.* ... bè (= *ohne*) *auszudrücken.*

unabänderlich, I) *Adj.*, kàs kitaĩp ... ne-gáľ. ne-pérkeĩſtinas. ne-pértaiſýt... ką̃ pérkeĩſti (*od.* kitaĩp weřſti) ne-g... — **II)** *Adv.*, ne-pérkeĩſtinai. ne-... dintinai (*unerschütterlich*).

unabgenutzt, ne-nuwartótas. ne-nudi...

unabhängig, ſáwo patiẽs wãlę́je ... niẽkam ne-padũtas. *frei*, wálnas. ... *eigener Herr*, ſáwo patiẽs põnas. ... *den*, wálnu paſtóti.

Unabhängigkeit, die, *Freiheit*, walnỹbė. ... *U. verlieren*, walnỹbę pamèſti.

unablässig, bè atlaidõs. bè paliowõs. ... ſtódams. n'atléizdams. *vgl.* beständ...

unabsehbar, ne-numatýtinas. *eine* ... ne-numatýtina gelmẽ.

unabsichtlich, ne-tycźiomìs.

unabwendbar, ne-nukreĩptinas. *vgl.* ... vermeidlich.

unächt, ne-tìkras. *gemischt*, ne-... *unehelich, von Kindern*, ne-wiẽźlyb... wiẽźlybai gìmę̃s. *vgl.* ächt.

unachtsam, I) *Adj.*, ne-dabotinga... ne-dabója (*der nicht Acht giebt*) ... ne-paſidabója (*der sich nicht* ... *nimmt*). — **II)** *Adv.*, ne-daboti... dabódams. ne-paſidabódams.

Unachtsamkeit, die, ne-dabotinga... dabójimas. ne-paſidabójimas. ... achtsam. *er hat es durch U.* ... taĩ ne-paſidabódams padãrė.

unähnlich, wiſái ne-lýgus; ne-... (Vg). *vgl.* ähnlich.

Unähnlichkeit, die, *zu umschreiben* ... ähnlich.

unangebaut, n'apgywéntas. n'... n'apbudawótas. *vgl.* anbauen.

unangefochten, n'ußkabìntas. *vgl.* ... ten.

unangekleidet, *rfl.*, n'apſirẽdę̃s. ... rė́dýtas. *vgl.* ankleiden.

unangemeldet, ne-primaldũtas. ... maldãwę̃s. *s.* anmelden.

unangemessen, I) *Adj.*, ne-... **II)** *Adv.*, ne-pritiñkancźiei. ... messen.

unangenehm, I) *Adj.*, kàs ne-... ne-pamẽkſta (Vg). ne-... *ist mir u.*, taĩ mán ne-... mẽkſta. *vgl.* angenehm. — ... ne-pamẽkſtancźiei. ne-patiñk...

Digitized by Google

unangerührt, n'ußkrùtintas.
unangesagt, ne-prisakýtas. n'apsisākęs. ne-prisisākęs. *vgl.* ansagen.
unangeschnitten, *allg.*, ne-prapiáutas. *vom Brot*, ne-pràriėktas. *s.* anschneiden.
unangesehen, *d. i. nicht angesehen*, *s.* angesehen.
unangetastet, *s.* unangefochten.
unannehmbar, ne-priimtinas. ką ne-galì priimti.
unansehnlich, *gering*, meñkas. *nicht gross*, ne-dìdis. *ein u. Vermögen*, meñkas tur̃tas.
Unansehnlichkeit, die, menkùmas. menkinė̃.
unanständig, I) *Adj.*, ne-patogùs. ne-gražùs. ne-mañdagus. *nicht sittsam, unkeusch, nicht ehrbar*, ne-wiė̃žlybas. *unbändig, gräulich*, ne-ßwánkus. — II) *Adv.*, ne-patõgiei. ne-grażie῀. ne-wiė̃žlybai. ne-ßwánkiei. *vgl.* anständig.
Unanständigkeit, die, ne-patogùmas. ne-mandagùmas. ne-wiėžlybùmas. ne-ßwankùmas: *in der Bdtg der entspr. Adj.*
unanstössig, mañdagus. patogùs. czýstas. wiė̃žlybas. *s.* anständig. *vorwurfsfrei*, bė nutartiė̃s. ne-bártinas.
unanwendbar, kàs kám nė-dera; ne-tiñka; ne-pritiñka. kàs añt kõ ne-wartótina. *s.* anwendbar.
Unart, die, *eine böse Sitte, Gewohnheit*, pìktas bū̃das. *böse Natur. Ungerathenheit*, netikùmas.
unartig, I) *Adj.*, *bös geartet*, ne-tìkęs. *böse*, pìktas. nelābas. *unanständig*, ne-patogùs. *gräulich*, ne-ßwánkus. *u. Betragen*, ne-patogùs (*od.* ne-ßwánkus; ne-mañdagus) paſi-elgìmas. *ein u. Knabe*, netìkęs wai῀kas. *ein u. Mensch*, netìkėlis, io. — II) *Adv.*, ne-tìkuſiei. ne-patõgiei. ne-mañdagiei. ne-grażie῀. ne-ßwánkiei.
unaufgedeckt, *d. h. nicht aufgedeckt*, ne-atdeñktas (*Vg*). *s.* aufdecken.
unaufgefordert, ne-papraßýtas. ne-wadìntas. ne-pàßauktas. bė paliėpìmo. *vgl.* auffordern.
unaufgeklärt, 1) *von Sachen, nicht deutlich*, ne-áißkus. *unerklärt*, n'ißguldýtas. *nicht offenbar geworden*. n'ißſireißkęs. ĩ ßwiė̃są ne-parė̃jęs. — 2) *von Menschen*, ne-mokìtas. n'ißgùdintas.
unaufhaltbar, unaufhaltsam, I) *Adj.*, n'atlaikýtinas. — II) *Adv.*, n'atlaikýtinai. *mit Sturm*, ſù ùmaru. ſù padùrmu. padùrmai. *kopfüber*, galwatrūkßcżie῀s.
unaufhörlich, I) *Adj.*, ne-paliáująs. bė gãlo. bė paliowõs. — II) *Adv.*, bė paliowõs. bė gãlo ne-paliáutinai. ne-paliáudams. n'atlėizdams. *vgl.* beständig.
unauflöslich, I) *Adj.*, *was man nicht aufbinden kann*, ką ne-galì atrìßti. *was man nicht trennen kann*, n'atardýtinas. n'atſkirtinas. *ein u. Knoten, der nicht aufgeht*, n'atſiléidżiąs mãzgas. *den man nicht auflösen kann*, n'atmėkßtinas. ką ne-galì atrìßti; atmėkßti; *ſrq.*, ißmazgióti. *was man nicht entwirren kann*, ką ißpáiniūti ne-galì. — II) *Adv.*, n'atrißtinai῀. n'atſkirtinai῀. tei῀p, kàd ne-galimà atrìßti.
unaufmerksam, *s.* unachtsam.
unaufschieblich, ką ne-galì ſuléißti; nutę̃ſti; añt kìto czìė̃ſo palìkti. ſù kūmì ne-galimà ußtrùkti; gai῀ßti.
unausbleiblich, *s.* unvermeidlich.
unausführbar, n'ißteſė̃tinas. ką ißwė̃ſti (*od.* ißteſė̃ti) ne-galì.
unausgearbeitet, n'ißdìrptas. *unfertig*, ne-gãtawas.
unausgebacken, n'ißkeptas.
unausgebaut, n'ißbudawótas.
unausgebrütet, n'ißperė̃tas.
unausgeführt, n'ißweſtas.
unausgeliehen, n'ißżýczýtas.
unausgelöscht, n'ißgeſýtas. n'ißleßiū̃tas. n'ißnaikìtas. *vgl.* auslöschen.
unausgemacht, *s.* unentschieden.
unausgesetzt, *z. B. u. arbeiten*, n'apſiſtódams (*od.* n'atlėizdams) dìrpti.
unausgesöhnt, ne-ſutáikintas. ne-ſudė̃rintas. ne-ſuſidė̃rinęs. *s.* aussöhnen.
unausgestattet, *d. i. nicht ausgestattet*, *s.* ausstatten.
unauslöschbar, unauslöschlich, n'ißgeſýtinas. n'ißnaikýtinas. n'ißgė̃ſtąs. n'ißnýkſtąs. *vgl.* auslöschen.
unaussprechlich, I) *Adj.*, n'ißkalbė̃tinas. ką ne-galì ißkalbė̃ti; ißtar̃ti; paſakýti. *bibl.:* n'ißkalbamas. *vgl.* aussprechen. — II) *Adv.*, n'ißkalbė̃tinai. tei῀p, kàd ne-galì ißkalbė̃ti.
unausstehlich, I) *Adj.*, 1) *geistig unerträglich*, ne-pakéltinas. *ein u. Mensch*, ne-pakéltinas żmogùs. — 2) *körperlich zu schmerzhaft*, ne-triwótinas. *eine u. Kälte*, ne-triwótinas (*auch:* ne-pakéltinas) ßal̃tis. *nichts ist unausstehlicher als ein solcher Schmerz*. niė̃ko menkiaũs triwótina, kai῀p tõks ſkaudė̃jimas. — II) *Adv.*, ne-pakéltinai. ne-triwótinai.
unaustilgbar, *s.* unauslöschbar.
unausweichlich, n'ißwéṅktinas (*Vg*). ką ißwéṅkti ne-galì. *s.* unvermeidlich.
unbändig, I) *Adj.*, *was man nicht bändigen kann*, ką ne-galì ſuwaldýti. *bibl.:* ſawwálninkas (*eigenwillig*). *ungebändigt*, ne-nulamìntas. *ungeheuer*. ne-ſwiė̃tißkas. *eine u. Freude*, neſwiė̃tißkas (*od.* neſigerū̃jąs) dżiaũkſmas. dżiaũkſmas bė mièrõs. *wild rasend*, dur̃nas. *ein u. Pferd*, dur̃nas arklỹs. — II) *Adv.*, *u. rasen*, neſwiė̃tißkai durnū̃ti.
unbarmherzig, I) *Adj.*, ne-mielaßirdìngas. ne-ſuſimìlſtąs. ne-paſigailį̃s. — II) *Adv.*, ne-mielaßirdìngai. ne-ſuſimìlſtanczie῀. bė paſigailė̃jimo. bė ſuſimilìmo.
Unbarmherzigkeit, die, ne-mielaßirdingỹſtė. ne-ſuſimilìmas.
unbärtig, bė barzdõs. *ein Unbärtiger*, bebar̃zdis, dżio.
unbeachtet, *worauf man nicht geachtet*, añt kõ ne-dabóta. *worauf man nicht rück-*

Digitized by Google

sichtigt, kõ n'atbójama. *das wird man nicht u. lassen können*, añt tõ reĩks dabóti. tõ reĩks atbóti. *vgl.* beachten. *er liess das u.*, jìs tõ n'atbójo. jìs añt tõ ne-dabójo.

unbeantwortet, *z. B. einen Brief u. lassen*, kókią grõmiatą bè ãtraßo (*od.* bè atßiliėpìmo) palìkti. *ein u. Brief*, grõmiata, bè ãtraßo paßilìkuß.

unbearbeitet, *d. i. nicht bearbeitet*, *s.* bearbeiten.

unbeauftragt, bè paliėpìmo. bè uździawìmo.

unbebaut, n'apgywéntas. n'apbudawótas. *s.* bebauen.

unbedacht, *was nicht bedacht werden kann*, kàs n'apmìßlyta. kàs n'apdūmóta. *ohne Überlegung*, bè apdūmójimo. *was unerwähnt geblieben, dessen keine Erwähnung geschehen, z. B. in einem Testament*, kuriõ ne-minėta. kuriám niẽko n'uźraßýta. *vgl.* unbedachtsam.

unbedachtsam, I) *Adj.*, *wer nicht bedächtig ist*, bè apßidūmójimo. n'apßidūmóją̃s. *unvorsichtig*, ne-paßiſaugóją̃s. ne-paßidabóją̃s. *unverständig*, beprõtis, czio. ne-protìngas. — II) *Adv.*, n'apßidūmódams. ne-paßiſaugódams. ne-paßidabódams. ne-protìngai. beprõtißkai. bè apßidūmójimo.

Unbedachtsamkeit, die, beprotỹſtė. ne-paßidabójimas. ne-paßiſaugójimas. n'apßidūmójimas. *s.* unbedachtsam.

unbedauert, n'apgailė́tas.

unbedeckt, n'àpdenktas. *s.* bedecken.

unbedenklich, I) *Adj.*, n'abejótinas. — II) *Adv.*, n'abejótinai. bė abejójimo. *ganz u.*, bè jókio abejójimo.

unbedeutend, *gering*, meñkas. *ein u. Vorrath*, meñkas zopõſtas. *nicht gross, mässig*, miẽrnas. *nicht u.*, ne-meñkas. *vgl.* bedeutend.

unbedingt, *ohne Widerrede*, bè atßikalbė́jimo. *ohne Zweifel*, bè abejójimo. *gänzlich*, wiſái. *gewiss*, tikraĩ. *völlig*, pilnaĩ. *vollkommen*, abelnaĩ. *Jmdm u. Gehorsam leisten*. kám bè jókio atßikalbė́jimo (*od.* abelnaĩ) klauſýti. *u. nicht*, niekù būdù.

unbeeidigt, ne-priſaikìntas.

unbeendigt, ne-pàbenktas (√g). ne-pàbaiktas (√g). ne-gãtawas. *vgl.* unvollendet.

unbeerbt, *ohne Erben*, bè árwū. *ohne Kinder*, bè waikū̃. *vgl.* beerben.

unbeerdigt, ne-paláidotas.

unbefahrbar, ne-waźiū̃tinas.

unbefangen, *d. i. nicht befangen*, *s.* befangen.

Unbefangenheit, die, *Furchtlosigkeit, Dreistigkeit*, nebaimingùmas. drą̃ſùmas. *im Übrigen zu umschreiben*, *s.* unbefangen.

unbefiedert, bè plùnksnū. dár n'apźė́lęs. plùnksnū ne-tùrįs. *vgl.* befiedern.

unbefleckt, *d. i. nicht befleckt*, *s.* beflecken. *rein, sauber*, czỹſtas. n'apbiaurìntas. *eine u. Jungfrau*, czyſtà, wiẽźlyba mergà.

Unbeflecktheit, die, *Reinheit*, czyſtỹbė. *Keuschheit*, wiėźlybỹſtė.

unbefohlen, ne-pàliėptas. kàs ne-paliėptà.

unbefolgt, *z. B. du hast meinen Rath u. gelassen*, tù mãno pamokìnimo ne-klauſeĩ.

unbefriedigend, *d. i. nicht* befriedigend.

unbefriedigt, *d. i. nicht befriedigt*, *s.* befriedigen.

unbefugt, *d. i. nicht befugt*, *s.* befugen. *er hat es u. (od. unbefugter Weise, ohne Erlaubniss) gethan*, jìs taĩ bè pawė̃lyjimo dãrė.

unbeglaubigt, *d. i, nicht beglaubigt*. *s.* beglaubigen.

unbegleitet, ne-lydė́tas.

unbegnadigt, kàs malónę n'apturė̃ję̃s.

unbegraben, ne-paláidotas. *s.* begraben.

unbegreiflich, ne-pė̃rmanýtinas. n'ißmanýtinas. ką̃ ißmanýti ne-galì. *auch:* n'ißmãnomas. ne-pė̃rmãnomas. *bibl.:* n'ißmìßlyjamas (*unausdenklich*).

unbegrenzt, *wörtlich:* n'aprubeźiū̃tas. *sonst gew.*, *s. v. a. unendlich*, bè gãlo. *eine u. Feindschaft*, ne-priėtelỹſtė bè gãlo: gãlo ne-tùrinti.

unbegründet, *nicht wahr*, kàs ne-tiėsà. *nicht zu beweisen*, n'ißródytina. *ein u. Gerücht*, pramanýta (*aufgebracht*) paſkálba. *vgl.* begründen.

unbegütert, ne-turtìngas.

unbehaart, ne-plaukū̃tas. *noch u.*, dar plaukaĩs n'apźė́lę̃s.

unbehaglich, *z. B. mir ist es hier u.*, mán ßicźion ne-ſmagù. *u. zu Muthe*, ne-gė́r (*auch:* ne-ſmagù) añt ßirdiẽs.

Unbehaglichkeit, die, ne-ſmagùmas.

unbehauen, *vom Bauholz*, n'aptaßýtas mė̃dis.

unbeherzigt, *d. i. nicht beherzigt*, *s.* beherzigen.

unbeherzt, bè drą̃ſõs. baimìngas. *s.* feig.

unbeholfen, *der sich nicht zu helfen weiss*. kur̃s gélbėtis n'ißmãno; ne-gál᾿. ne-ſuſimãną̃s. kur̃s ne-ſuſigriẽbia. *mit den Händen ungeschickt*, ne-grabùs. *tölpelhaft*. ne-ſúranga. ſtatinỹs.

Unbeholfenheit, die, ne-ſuſimãnymas. ne-ſuſigriėbìmas. ne-grabùmas. ne-ſuſirañgymas.

unbehutsam, *d. i. nicht* behutsam.

unbekannt, 1) *wer od. was nicht gekannt wird*, ne-paźį́ſtamas. *wovon man nichts weiss*, ne-źìnomas. *ein mir u. Mensch*, mán ne-paźį́ſtamas źmogùs. *wem sollte das u. sein*, kám taĩ ne-bútū źinoma! *mir ist das nicht u*, mán taĩ źinoma. àß taĩ źinaũ. — 2) *wer etwas nicht kennt, unbekannt womit ist*, kur̃s ką̃ ne-paźį́ſta. *der etwas nicht weiss*, kur̃s ką̃ ne-źìno. *z. B. ich bin hier mit dem Wege u.*, àß ßicźion kė̃lį ne-źinaũ. *ich bin hier ganz u.*, àß ßicźion wiſái ſwė̃tims; niẽko ne-paźį́ſtu; ne-źinaũ.

Unbekanntschaft, die, ne-paźinimas. ne-źinójimas. *vgl.* unbekannt. *aus U. etwas*

thun, ne-pažìndams (*od.* ne-žinódams) ką darýti.
unbekehrt, *der sich nicht bekehrt hat*, ne-prifiwertęs (*kirchlich*).
unbeklagt, n'apgóftas. *u. nach dem Tode*, n'apraudótas.
unbekleidet, 1) *nicht bekleidet worden, z. B. ein Kind, Schiff etc.*, n'aprėdýtas. — 2) *der sich nicht bekleidet hat, eine Person*, n'apfirėdęs. *er kam ganz u. heraus*, jìs ißējo wifái n'apfirēdęs. *in Hemdsärmeln* (*ohne Rock, Jacke*), wiēnmarßkinis. *im blossen Hemde*. ißdrēkas.
unbekümmert, I) *Adj.*, *der sich um nichts kümmert*, kurs niēko nefirúpina. kuriám niēko ne-rūp'. *gleichgültig*, kuriám wilkas wiēns miērs. *sei u.*, nefirúpink. — II) *Adv.*, niēko nefirúpindams.
nbeladen, n'apkráutas. *leer*, tùßczias.
nbelaubt, bè lāpū.
nbelebt, *ohne Leben*, ne-gýwas. bè gywaftiēs. — *uneig.*, *nicht lebhaft*, *s.* lebhaft.
abelehrt, ne-pamokįtas.
ıbelesen, *der wenig gelesen*, ne-daūg ką fkaītęs. *ein u. Baum*, n'àprinktas mēdis.
ıbeleuchtet, n'àpßwiēftas. — *uneig.*, *unbesprochen*, n'apßnekētas.
ıbeliebt, ne-mýlims.
ıbelobt, ne-pagìrtas.
ıbelohnt, *Adj. u. Adv.*, bè algōs. bè atlýginimo. n'atlýgintas. *ohne Bezahlung*, bè ùžmokefnio.
ıbemerkt, I) *Adj.*, *unerwähnt*, ne-prìweftas. ne-minētas. kuriō ne-minēta. *ich blieb unbemerkt*, *d. h. ungesehen*, manę̀ niēks ne-mãtė; ne-pamãtė; n'ißwýdo. *unbeachtet*, añt manę̃s niēks ne-dabójo. — II *Adv.*, *ungesehen*, ne-mãtant. neī viēnám ne-pamãczius. *heimlich*, flapcziēī. *im Stillen*, tȳlomis. *etwas unbemerkt wegschaffen*, *an die Seite bringen*, kã flaptà ßãlį nukìßti. *u. schnell wegbekommen*, *stehlen*, kã pagáuti.
ıemittelt, ne-pafitùrįs.
ıenannt, bè wardo.
ıeneidet, kuriám niēks niēko ne-pawýd'.
ıenommen, *z. B. das bleibt dir u.*, *erlaubt*, taī táw walė.
ıenutzt, ne-wartótas. *die Zeit u. lassen*, *ziēfą* ne-wartóta praléifti.
eobachtet, *s.* unbemerkt.
equem, *belästigend*, kàs apfuñkin. *was icht recht zur Hand ist*, kàs ne-pafiñkiui yrà. *vgl. im Übrigen* bequem.
equemlichkeit, die, *Beschwerde*, funenȳbė. *Jmdm U. verursachen*, kã apfuñnti. *vgl.* bequem, Bequemlichkeit.
eraubt, *d. i. nicht beraubt*, *s.* berauben.
erauscht, ne-gìrtas.
erechtigt, kókią teifȳbę ne-turēdams.
eredt, ne-ßnekùs.

unbereitet, ne-pagatãwytas. *unfertig*, negãtawas.
unberichtigt, 1) *nicht verbessert*, nè pa- (*od.* at-) taifýtas. — 2) *nicht bezahlt*, n'ùžmokētas.
unberitten, *ohne Pferd*, bè árklio. *von Mehreren:* bè arkliū.
unberücksichtigt, *lassen*, kã n'apdūmóti. n'apmìflyti. *ich blieb u.*, añt manę̃s ne-žiurējo (*man sah auf mich nicht*). manę̃s niēko n'atbójo (*man nahm auf mich keine Rücksicht*).
unberufen, 1) *nicht gerufen*, ne-wadìntas. *ohne Berufung*, ne-pawadìntas. *ohne Beruf*, bè pawadìnimo. *nicht in ein Amt eingesetzt, z. B. ein u. Richter*, n'įftatýtas fudžià. *sich u. in eine Sache mischen*, ne-wadìntas (*od.* ne-papraßýtas, *ungebeten*) į kókį dalȳką kìßtis. — 2) *nicht beschrieen*, n'àpßauktas. *unbedroht, z. B. vom Hunde*, n'àpdrauftas.
unberühmt, *d. i. nicht berühmt*, *s.* berühmt.
unberührt, n'ußkrùtintas. *vgl.* berühren.
unbesät, n'apfētas.
unbesaitet, bè ftriūnū.
unbesänftigt, *d. i. nicht besänftigt*, *s.* besänftigen.
unbeschadet, *d. i. ohne Beschädigung, z. B. u. deiner Ehre*, bè įžeidìmo tãwo garbēs.
unbeschädigt, ne-pa-ißkãdytas. ne-pagadýtas. *s.* beschädigen. *bibl.:* n'įžeiftas (*unverwundet*).
unbeschäftigt, bè dárbo. niēko dárbo netùrįs.
unbescheiden, *d. i. nicht bescheiden*, *s.* bescheiden.
Unbescheidenheit, die, ne-padorùmas. ne-pakarnȳftė. ne-patogùmas. ne-mandagùmas. ne-pakajingùmas. *s.* Bescheidenheit.
unbeschenkt, n'apdowanótas. *auch:* bè dowanōs.
unbeschimpft, *d. i. nicht beschimpft*, *s.* beschimpfen.
unbeschlagen, n'àpmußtas. *s.* beschlagen.
unbeschnitten, *d. i. nicht beschnitten*, n'apipiáuftytas. *s.* beschneiden.
unbescholten, *tadellos*, bè nūtartiēs. *nicht tadelnswerth*, ne-bártinas. *züchtig, ehrbar*, wiēžlybas. *ein u. Ruf*, wiēžlybas wardas. *sittlich rein, keusch*, wiēžlybas. czȳftas. *ein u. Mädchen*, czyftà (*od.* wiēžlyba) mergà.
Unbescholtenheit, die, wiēžlybȳftė. czyftȳbė. *der unbescholtene Ruf*, wiēžlybas wardas. *vgl.* unbescholten.
unbeschränkt, *s.* unumschränkt.
unbeschreiblich, I) *Adj.*, *mit Worten nicht auszudrücken*, n'ißkalbētinas. *das ist u.*, taī n'ißkalbētina. taī ne-galì ißkalbēti. — II) *Adv.*, n'ißkalbētinai.
unbeschrieen, *d. i. nicht beschrieen*, *s.* beschreien.

Digitized by Google

unbeschuht, bė kùrpiū. ne-kùrpėtas.
unbeschützt, *d. i. nicht beschützt, s.* beschützen.
unbeschwert, n'apſuñkintas.
unbeschworen, *z. B. das Zeugniss ist noch u.,* tàs liùdymas dár ne-priſiẽktas. *od. lieber:* liùdininkas añt tõ, ką̃ jis liùdyjęs, dár ne-priſaikintas. *eine u. Schlange, bibl.:* n'ußkalbẽtas (*richtiger:* n'apżadẽtas) żaltỹs. *vgl.* beschwören.
unbeseelt, bė gywaſtiẽs. *s.* unbelebt.
unbesehen, *z. B. ich habe das Pferd u. gekauft,* àß tą̃ árklį ne-mãtęs (*od.* n'apżiūrẽjęs) pirkaū.
unbesiegbar, ne-pérgalẽtinas.
unbesiegt, ne-pérgalẽtas.
unbesoldet, bė algõs.
unbesonnen, I) *Adj., unbedacht, unüberlegt,* n'apſidūmójąs. ne-paſidabójąs. bė apſidūmójimo. *toll rasend,* durnas. *Subst.,* durnius. *unvernünftig, Thor,* beprõtis, cźio. *thöricht,* beprõtißkas. *blindlings handelnd,* lýg kõks ãklas. *bibl.:* netikęs (*ungerathen*). — II) *Adv.,* n'apſidūmódams. ne-paſidabódams. durnaī. beprõtißkai.
Unbesonnenheit, die, n'apſidūmójimas. ne-paſidabójimas. durnỹſtė. beprotỹſtė. *vgl.* unbesonnen.
unbesorgt, 1) *s.* unbestellt. — 2) unbekümmert.
Unbestand, der; **Unbeständigkeit,** die, *kurze Dauer,* triumpas patekimas. *Unfestigkeit,* ne-twirtùmas. *Wechsel,* pérſimaīnymas. *meistens zu umschreiben, z. B. die U. der Witterung verhinderte die Heuernte,* órui wis iß wiẽn pérſimaīnant, ne-galimà bùwo ßiénáuti. *vgl.* unbeständig.
unbeständig, I) *Adj., nicht dauernd,* n'ilgaī pateñkąs. *kurz,* triumpas. *was sich leicht verändert, wie etwa der Wind, das Wetter,* kàs bewéik pérſimaīno. kàs tánkiei kaītos. *das Wetter ist sehr u.,* óras labaī kaītos; maīnos; wartos. *was schnell verschwindet,* wéik pragaīßtąs. *was bald aufhört,* wéik paſiliáująs. *unfest, wie beim Character eines leichtsinnigen Menschen,* ne-twirtas. *bibl.:* abejójąs (*zweifelnd*). — II) *Adv.,* triumpaī. ne-twirtaī. n'ilgaī patèkdams.
Unbeständigkeit, die, *s.* Unbestand.
unbestechlich, ne-pérpirktinas.
unbestellt, *d. i. nicht bestellt, s.* bestellen.
unbestimmt, I) *Adj., zweifelhaft,* abejótinas. kàs añt abejõs yrà. *weder so noch so,* neī ßiõks neī tõks. *es ist noch u., ob er kommen wird,* taī dár añt abejõs (*od.* taī dár iß tikro ne-żinoma), ar jis ateīs. *nicht völlig verständlich, z. B. ein u. Zeichen,* ne-áißkus żénklas. ne-tikraī ißmanýtinas żénklas. *er gab mir eine u. Antwort,* jis mán nė-dawė tikrą (*od.* áißkų) atſãkymą. jõ atſãkymas ne-bùwo tikras; áißkus; kurs ne-bùwo neī ßis neī tàs. jõ atſãkymas bùwo neī ßis neī tàs: neī ßiõks neī tõks; neī ßeīp neī teīp. *er ist auf u. Zeit entlassen,* jis añt kókio, alė nė aßtriēī ſtatýto cźiẽſo paléiſtas. — II) *Adv.,* abejótinai. añt abejõs. neī ßeīp neī teīp. n'áißkiei. n'iß tikro.
Unbestimmtheit, die, *Zweifelhaftigkeit,* abejà. *Undeutlichkeit,* n'aißkùmas. *im Übrigen zu umschreiben.*
unbestraft, ne-korawótas.
unbestreitbar, I) *Adj., z. B. das ist eine u. Wahrheit,* taī tikrà tiẽſa, priẽß kurią̃ niẽks niẽko ne-gálʼ ſakýti; *od.* kurią̃ niẽks ne-gálʼ uźgiñcźyti. — II) *Adv., s.* unstreitig.
unbetont, *d. i. nicht betont, s.* betonen.
unbeträchtlich, *s.* unbedeutend.
unbetrauert, *s.* unbeklagt, unbeweint. *von einem Verstorbenen,* n'apgedẽtas.
unbeugsam, kàs ne-dũdas leñktis. ſtangùs. *steif,* ßtýwas. *starrsinnig,* kiétſprándis, dźio. *ein u. Sinn,* kiétſprándißka dūmà.
Unbeugsamkeit, die, *des Sinnes,* kiétſprandỹſtė. kiétſprándißka ßirdìs.
unbewachsen, *d. i. nicht bewachsen, s.* bewachsen.
unbewacht, n'apſérgėtas. n'uźdabótas. *s.* bewachen.
unbewaffnet, bė giñklū.
unbewährt, *d. i. nicht bewährt, s.* bewähren.
unbewandert, *d. i. nicht bewandert, s.* bewandert. *vgl.* unbekannt.
unbeweglich, 1) *was nicht bewegt werden kann,* ne-pajùdintinas. ką̃ (neī iß wiẽtos) pajùdįti ne-gali. *bibl.:* ne-pajùdinamas. — 2) *was sich nicht (aus der Stelle) bewegt,* kàs (neī iß wiẽtos) neſijùdina.
unbewegt, bė ßirdiẽs ſujudimo; pagrūdimo. *er blieb bei deinen Thränen u.,* tãwo ãßaros jį (*od.* jõ ßirdį) ne-pajùdino. priẽ tãwo ãßaru jõ ßirdìs ne-pagrūdo.
unbewehrt, bė giñklū.
unbeweibt, ne-wẽdęs.
unbeweint, n'àpwerktas.
unbewiesen, n'ißródytas.
unbewohnbar, *z. B. das Haus ist u.,* tàs bùtas n'apgywéntinas; n'apgywẽnamas. tam̃ butė ne-galimà gywénti. *bibl.:* ne-gywẽnamas.
unbewohnt, *z. B. das Haus ist u.,* tamè butė niẽks ne-gywẽna.
unbewölkt, *z. B. ein u. Himmel,* giẽdrus dangùs.
unbewusst, I) *Adj.,* 1) *was nicht gewusst wird,* ne-żinomas. *mir ist das nicht u.,* mán taī żinoma. *s.* unbekannt. — 2) *nicht wissend, z. B. ich bin mir dessen u.,* àß tõ neſiżinaū. — II) *Adv., etwas u. thun,* ką̃ neſiżinódams darýti. *das ist mir u. geschehen,* taī mán ne-żinant nuſidawė.
unbezahlbar, n'uźmókamas. n'uźmokẽtinas. ką̃ ne-galimà uźmokẽti.
unbezahlt, n'uźmokẽtas.
unbezähmbar, ne-nuwaldýtinas. ne-ſuwaldomas. ką̃ ne-galimà ſuwaldýti.

Digitized by Google

unbezeugt, *bibl.: er hat sich nicht u. gelassen,* jis ſawę ne-paliko n'iſſliūdytą (*Act. 14, 17.*). *besser:* jis ne-paſiliko n'iſſiliūdyjęs; n'iſſireiſſkęs.
unbezweifelt, *nicht zweifelhaft,* n'abejótinas. bė abejójimo. *von Niemandem bezweifelt,* dẽl' kõ niẽks n'abejójęs.
unbezwingbar, n'apwaliótinas. n'apgalẽtinas. ką̃ ne-galima apwalióti.
unbiblisch, nė pagal ſweñtąjį rãſſtą.
unbiegsam, ne-lankùs. ne-liñkſtąs.
Unbill, die, *s.* Unrecht, Beleidigung.
unbillig, I) *Adj.*, *ungerecht,* neteiſùs. *unangemessen, unwürdig,* ne-weñtas. *zu streng,* per-aſſtrùs. *unverdient,* ne-pelnýtas. *u. Zinsen,* per-dideli trẽſai. *zu klein,* per-mãžas. — II) *Adv.*, ne-teĩſiei. ne-wertaĩ. per-aſſtrieĩ. ne-pelnýtai. nė pagaĩ pelną; wertỹbę. per-dideĩ. per-mažaĩ.
Unbilligkeit, die, ne-teiſỹbė. ne-wertỹbė. *vgl.* unbillig.
unblutig, ne-krùwinas. *ohne Blut,* bė kraũjo.
unbrauchbar, niẽkam ne-tiñkąs. niẽkam ne-naudingas; ne-deringas.
Unbrauchbarkeit, die, ne-tikìmas.
unbrüderlich, *d. i. nicht brüderlich.*
unbussfertig, *bibl.:* ne-priſiwerčiąs. *besser:* priſiweŕti wéngiąs; ne-norĩs.
Unchrist, der, nekrikſſčionis, iẽs.
unchristlich, I) *Adj.*, ne-krikſſčióniſſkas. — II) *Adv.*, ne-krikſſčióniſſkai.
Unchristlichkeit, die, *unchristliches Betragen,* ne-krikſſčióniſſkas paſi-elgìmas.
und, 1) *zur Verbindung zweier vollständigen Sätze,* õ. *z. B. ich habe dich gelehrt, u. du hast nicht gehorcht,* àſſ tawę mokinaũ, õ tù manęs ne-klauſeĩ. *ich schrieb ihm, u. er antwortete mir nicht,* àſſ jám raſſiaũ, õ jis mán niẽko n'atſãkė. *Am Anfang schuf Gott Himmel u. Erde, u. die Erde war wüste u. leer,* pradžiojė ſutwẽrė Diẽwas dañgų iř žẽmę, õ žẽmė bùwo puſtà iř tuſſčià. *Und wenn die Welt unterginge,* õ kàd ſwiẽts prapùltų. *Wo dies „und", wie in diesen Beispielen, eine Art Gegensatz hervorhebt, kann dafür auch* alė (*aber*) *stehen. Das* „iř", *welches dafür in der Bibel steht, klingt wenigstens für manche Gegenden ganz unlittauisch.* — 2) *zur Verbindung zweier gleichartiger, doch nicht eng zusammengehöriger Theile eines Satzes,* iř. *in manchen Gegenden auch:* õ. *z. B. der Roggen u. der Weizen sind mir schlecht gerathen,* rugieĩ iř kwiẽčieĩ mán ne-geraĩ uſſtìko. *wir haben gegessen u. getrunken,* mẽs wálgėm iř gėrėm. *Gott ist Herr u. Regierer der Welt,* Diẽwas yrà ſwiẽto wiẽſſpats iř waldõnas. *sie standen diesseits u. jenseits des Flusses,* jiẽ ſtowẽjõ ſſėpus iř anàpus ùpės. *hin u. her,* ſſẽn iř tẽn. *So auch zwischen Wortwiederholungen, z. B. mehr und mehr,* daugiaũs iř daugiaũs. *für u. für,* wis ùž wis. *so u. so,* teĩp iř teĩp. *Werden mehr als zwei gleichartige Wörter mit einander verbunden, so steht* iř *nur zwischen den zwei letzten, z. B. er ist ein verständiger, treuer u. fleissiger Arbeiter,* jis protingas, wiẽrnas iř ſtropùs darbininkas. *Wenn im Deutschen zwei prädicative Verba in einem Satze durch „und" verbunden sind und zugleich in einem Temporalnexus stehen, so können sie im Littauischen zu einer Participial-Construction verknüpft werden, z. B. er sagte es ihnen u. ging davon,* jis jiẽms taĩ ſãkęs atſtójo. *Jesus antwortete u. sprach zu ihnen,* Jẽzus atſakýdams tãrė jiẽms. — 3) *zur Verbindung zweier gleichartiger, fast zu einem Begriff zusammengehöriger Wörter wird* beĩ *gebraucht, z. B. Vater u. Mutter sind todt,* tẽws beĩ mótyna nabãſſtininku. *er kann nichts als fressen u. saufen,* jis niẽko ne-gál' kaĩp tìkt rýti beĩ girtawóti. *Himmel u. Erde werden vergehen,* dangùs beĩ žẽmė ſugaĩſ'. — 4) *„und" in Verbindung mit verschiedenen andern Partikeln: und auch,* õ iř. *z. B. ich habe ihn nicht gesprochen u. auch nicht gesehen,* àſſ ſù jũm ne-kalbẽjau õ jį̃ iř ne-mačiaũ. *u. hast du das auch wirklich gehört,* õ ař tù taĩ iř tikraĩ girdẽjei? — *und doch,* õ tačiaũ. — *und nicht,* õ nė. (*Not. Dafür* neĩ *zu setzen, wie es in Schriften oft gefunden wird, ist ganz unlittauisch*). *z. B. u. ist das nicht wahr?* õ ař taĩ ne-tiẽſà? *ich schrieb ihm, u. er antwortete mir nicht,* àſſ jám raſſiaũ, õ jis mán n'atſãkė. *man muss die Vernunft gebrauchen und nicht schlechten Beispielen folgen,* reĩk' iſſminti wartóti, õ nė piktùs pawéikſlus paſẽkti. — *und zugleich,* õ podraũg. — *und zwar, zur stärkeren Hervorhebung des Nachfolgenden, s. v. a. „und das", z. B. ich habe es schon gesagt, u. zwar mehr als einmal,* àſſ taĩ jaũ ſakiaũ, õ taĩ jaũ daugiaũs ne-kaĩp wiẽną ſỹkį. *s. v. a. nämlich,* bútent, *z. B. ich habe bei dem Brande Vieles verloren, u. zwar: alles Heu etc.,* àſſ tõj ugnỹj daũg prapùldžiau, bútent wiſą ſſiẽną etc. *vorzugsweise,* ýpačiei, *z. B. auf diesem Meer ist es gefährlich zu schiffen, u. zwar im Herbste,* añt tũ júrių priẽgadinga (ſù ſſiẽpimi) bẽkti, ýpačiei rùdenyj.
Undank, der, *als Gesinnung,* nedėkingỹſtė. *als Handlung = schlechter Dank,* piktà dėkawõnė. *U. ist der Welt Lohn,* nedėkingỹſtė ſwiẽto algà.
undankbar, ne-dėkingas. *s.* dankbar.
Undankbarkeit, die, nedėkingỹſtė.
undenkbar, I) *Adj.*, ką̃ miſlyti ne-gali. ne-miſlytinas. — II) *Adv.*, ne-miſlytinai.
undenklich, *z. B. seit u.* (*d. i. urältesten*) *Zeiten,* iſſ ſeniáuſiųju czẽſų. iſſ prãtkų. *das ist u. lange her,* tõ jaũ ne-gali atſiminti.

Digitized by Google

unbesch[illegible] ne-ĩstikimas. ne-ĩsta-

unbesch[illegible] Zank, waĩdas. Dispu-

schü[illegible] uneinig.

unbesch[illegible] ne-gali tiñtis: laimėti.

unbesch[illegible]

u, [illegible] nicht empfänglich.

liebe[illegible] nicht empfindlich, kuřs

dár [illegible] jokio jautimo

bibl. [illegible] ne-jaučia.

żalt[illegible] gleichgültig, jis

unbes[illegible] ne-jautimas

unbes[illegible] Mit-

kau[illegible] ne-

rėj[illegible] ne-

unbe[illegible]

unbe[illegible] ne-

unbe[illegible]

unbe[illegible] ne-pažinimas

leg[illegible] pažinimas. das

ap[illegible] Eingang ist u.,

du[illegible] ne-

the[illegible]

lyg[illegible]

[illegible]

bóo[illegible] ne-pažinimą

Unbe[illegible] umschreiben, z. B.

pa[illegible] neišmieruojamoji

un[illegible] die U. der Eing-

unbe[illegible]

be[illegible] unendlich.

Unbe[illegible] ne-gali apsigalėti.

ku[illegible] unbesiegbar.

kei[illegible] umschreiben, z.

ma[illegible]

U[illegible]

er[illegible]

gal[illegible] nicht entschieden.

unbes[illegible] I) Adj., 1) der sich nicht

n'il[illegible] kuřs ne-

leich[illegible] darytí, ar

Wet[illegible] im Charakter,

kaĩ[illegible] noch keinen Entschluss

[illegible] dár niẽ abejõs [illegible]

[illegible] was ich tun

[illegible] ne-žinaũ (od. [illegible]

[illegible] — II) Adv., [illegible]

[illegible] iš tikro ne-žinódams.

[illegible], die, ne-twirtumas [illegible]

[illegible] Dingen zu umschreiben. [illegible]

[illegible]ssen.

[illegible] I) Adj., kuřs ne-dūdas [illegible]

[illegible] — II) Adv., nesidūdams [illegible]

[illegible]

[illegible]fahren, kuřs dár niẽko ne- (od. [illegible]

[illegible] patyręs; pritãpęs; pažįsta. kuřs

[illegible] ne-baũdęs. der nichts weiss,

[illegible] ne-žino.

[illegible]heit, die, ne-pažintis, ĩčs, f.

[illegible] patyrimas, menka pažintis.

[illegible]lich, ne-pėrtyrinėtinas, ne-pėr-

[illegible] išmaĩtomas. bibl. auch:

[illegible]

Digitized by Google

unerforscht, *d. i. nicht erforscht, s.* erforschen.
unerfüllbar, ką ne-galimà ißpìldyti.
unergiebig, *s.* unfruchtbar.
unergründlich, 1) *eig.*, n'ißgruntawótinas. kuȓ dùgno (*od.* gruñto) n'ìerà ràſti. — 2) *uneig., s.* unerforschlich.
unerheblich, *s.* unbedeutend. meñkas. — *Adv.*, menkaĩ.
unerhört, 1) *nicht erfüllt*, n'ißklauſýtas. — 2) *noch nie gehört*, (nièkadõs) ne-girdẽtas.
unerinnert, ne-parãgintas. bè priminìmo. wiſái ìß ſawę̃s.
unerkannt, n'ißpaźìntas. *was nicht erkannt wird*, n'ißpaźįſtamas.
unerlässlich, *s.* nothwendig.
unerlaubt, kàs ne-pawẽlyta.
unermesslich, *von wirklich unendlichen Dingen, vom Himmelsraum, von der Ewigkeit, der Grösse Gottes*, n'ißmièrũjamas. bè gãlo. *ungeheuer gross*, baĩs (*od.* ne-ſwiẽtißkai) didelis. *er hat u. viel Geld*, jìs tùȓ ne-ſwiẽtißkai; neſuſkaĩtomai, *unzählbar*) daũg piningũ. *eine u. Menge Menschen*, ne-ſuſkaĩtoma źmoniũ daugỹbė.
Unermesslichkeit, die, ne-mièrà. n'ißmièrũjama didỹbė. neſuſkaĩtoma daugỹbė. *s.* unermesslich.
unermüdet, 1) *nicht ermüdet*, ne-pa-ilſę̃s. ne-pa-ilſdams. — 2) *unablässig*, n'atléizdams.
uneröffnet, n'atdarýtas. *unerbrochen*, n'atláußtas. *s.* eröffnen.
unerörtert, *s.* erklären, unbeleuchtet.
unerprobt, n'ißbandýtas.
unerquicklich, n'atgaiwìnąs. *nicht lieblich*, ne-meilìngas.
unerreichbar, ką priſiẽkti (*od.* prigáuti) ne-galì. ne-prigáutinas. ne-priſiẽktinas. *das ist mit einer Stange u.*, taĩ ſù kártimi ne-gali priſiẽkti; prigáuti. — *uneig., was zu erlangen unmöglich ist*, ką atſiẽkti ne-galimà. n'atſiẽktinas.
unersättlich, ne-paſótinamas. ne-paſótintinas. ką ne-gali paſótinti. *im Fressen u.*, bè ſõto ẽdąs (*Sir. 37, 33*).
Unersättlichkeit, die, ne-paſótinamas (*od.* ne-paſótintinas) nóras; gorójimas.
unerschaffen, ne-ſutwértas.
unerschöpflich, ką ißſémti ne-galì.
unerschrocken, n'ißſigañdęs. n'ißſigąʒdams. *furchtlos*, bè báimės. neſibijódams.
Unerschrockenheit, die, ne-baimìnga ßirdìs. be-baimingỹſtė.
unerschütterlich, *z. B. ein u. Sinn*, ne-pajùdintina (*od.* ne-pajùdinama) ßirdìs; dūmà. *u. stehen*, ne-pajùdintas ſtowẽti.
unerschwinglich, *z. B. u. Preis*, n'ißwalióiama (*od.* n'ißwaliótina; n'uźmokamà) prekià.
unersetzlich, kã ne-galì atpìldyti; atlýginti. *vgl.* ersetzlich.
unerspriesslich, ne-naudìngas.
unersteiglich, añt kõ ne-galì uźlìpti; lìpdams ußſigáuti. *vgl.* ersteigen.
unerträglich, I) *Adj.*, ne-pàkeliamas. ne-pakéltinas. ne-triwójamas. ne-triwótinas. — II) *Adv.*, ne-pakeliamaĩ. ne-pakéltinai. ne-triwótinai.
Unerträglichkeit, die, ne-pakéltina (*od.* ne-triwótina) ſunkenỹbė.
unerwartet, *worauf man nicht gewartet hat*, ne-láuktas. ne-láukiamas. *unvermuthet*, ne-mìſlytas. *das kam mir ganz u.*, taĩ mán parẽjo wiſái ne-mìſlyjant; ìß nežiniũ.
unerweislich, ką ißródyti ne-galì.
unerwiedert, *ohne Antwort*, bè atſãkymo. bè atſiliépìmo. *ohne Erstattung*, bè atlýginimo. n'atlýgintas. *nicht wiedergegeben*, n'atdũtas. *seine Liebe blieb u.*, jõ méilė paſiliko bè atmylẽjimo; n'atmylẽta. jõ méilė atpeñcź méilės ne-rãdo; ne-gãwo.
unerwiesen, n'ißródytas.
unerwünscht, I) *Adj.*, ne-meĩlyjamas. *unlieb*, ne-miẽlas. — II) *Adv.*, ne-meĩlyjant. priẽß meĩlyjimą. *das kam mir u.*, taĩ mán parẽjo powiſám kitaĩp, ne-kaĩp buwaũ norẽję̃s.
unerzogen, n'uźaugìntas.
unfähig, *d. i. nicht (od. nicht sehr) fähig*, ne-tiñkąs. kuȓs ką ne-gál'; n'įſténgia. *ungelehrig*, ne-mokſlùs. *vgl.* fähig.
Unfähigkeit, die, *zu umschreiben, s.* unfähig, fähig.
unfahrbar, *z. B. ein u. Weg*, newaźiũtinas kẽlias. kẽlias, kuriũmì waźiũti ne-galimà. *ein wegen tiefen Schmutzes u. Weg*, n'ißwaźiũtinas (*auch:* n'ißwaźiũjamas) kẽlias. *vgl.* fahrbar.
Unfall, der, ne-gẽras (*od.* pìkts; ne-giliukìngas) pañtrõpyjimas; nuſitikìmas. *mir ist ein U. begegnet*, mán kõ pìkto (*od.* kàs piktaĩ) paſitrõpyjo; nuſitìko. mán ne-geraĩ ẽjo. *bibl.:* prapũlimas (*Verderben*); ißkadà (*Schaden*). nepaláima (*Unglück*). *vgl.* Unglück.
unfehlbar, I) *Adj.*, *unfähig zu irren*, bè pérſiźiūrẽjimo. ne-klaidìngas. neĩ jokiamè dalykè ne-klýſtąs; ne-pérſiźiūrįs; ne-triñkąs. n'apſiriñkąs. — II) *Adv., gewiss*, tikraĩ. *ohne Zweifel*, bè abejójimo. *z. B. er wird u. kommen*, jìs tikraĩ (*od.* bè abejójimo) ateĩs.
Unfehlbarkeit, die, *z. B. über die U. des Papstes streiten*, dẽl pópiėźiaus neklajójimo (*od.* netrikìmo; n'apſirikìmo) giñcźytis.
unfern, ne-tolì nũ kõ.
Unflath, der, biaurùmas. biaurỹbė. darkùmas. *s.* Schmutz.
Unfläther, der, *gräulicher Mensch*, neßwánkėlis, io. *der säuisches Zeug im Munde führt*, kiaulſnùkis, io. *unsauberer Mensch*, biaũreſtis, czio. *säuischer Mensch*, kiaũlißkas źmogùs. *Stänker*, ſmiȓdas.

Digitized by Google

undeutlich, I) *Adj.*, n'áißkus. *bibl.:* ne-pérmãnomas (*unverständlich*). — II) *Adv.*, n'áißkiei. *er spricht u.*, jìs n'áißkiei kal̃ba.
Undeutlichkeit, die, n'aißkùmas.
undeutsch, 1) *nicht deutsch*, ne-wókißkas. — 2) *nicht gut* (*od. schlecht*) *deutsch*, ne-geraĩ wókißkas.
undienstfertig, *d. i. nicht dienstfertig*, ne-paßlußnùs. ne-paklaũſą̃s. *s.* dienstbeflissen.
Unding, das, niẽks. *Pl.* niẽkai.
unduldsam, *d. i. nicht duldsam*, kuřs kìtą ne-pakeñczia; ne-pàkelia. kuřs priẽß kìtą kantrùmo ne-tùr'. *s.* duldsam.
Unduldsamkeit, die, ne-kantrỹbė. ne-kantrì ßirdìs kitùs (*od.* kitũ kliáudas; kitũ klajójimus) ne-pakelianti ßirdìs.
undurchdringlich, *d. i. nicht durchdringlich.*
undurchsichtig, *d. i. nicht durchsichtig.*
uneben, *nicht eben*, ne-lýgus. *nicht glatt, holperig*, grubùs. *vgl.* eben. *bibl. s. v. a. unangenehm sein, nicht gefallen*, ne-patìkti (*Hiob 15, 32.*).
Unebenheit, die, 1) *als Eigenschaft*, ne-lygùmas. — 2) *eine unebene Stelle*, ne-lygumà.
unedel, *d. i. nicht edel*, *s.* edel. *gering, nicht vornehm*, prãſtas. *nicht von hoher Geburt*, ne-aukßtõs giminẽs.
unehelich, *d. i. nicht ehelich. s.* ehelich. *ein u. Kind*, ìßmanginis, io. *bibl.:* bõſtras (*Bastard*). *milder:* ne-wiẽźlybai gìmęs. *u. Beischlaf*, ne-wiẽźlybas prigulẽjimas.
unehrbar, *d. i. nicht ehrbar*, *s.* ehrbar. ne-patogùs. ne-wiẽźlybas.
Unehre, die, ne-garbẽ. *bibl. auch:* gė̃da (*Schande*).
unehrerbietig, *d. i. nicht* ehrerbietig.
unehrlich, *d. i. nicht* ehrlich. *schandbar*, gė̃dißkas. *nicht angesehen*, ne-garbìngas. *unehrbar, unzüchtig*, ne-wiẽźlybas.
uneigennützig, kuřs ſãwo patiẽs naudõs ne-jė̃ßko. *vgl.* eigennützig.
uneigentlich, ne-tìkras. *vgl.* eigentlich.
uneingedenk sein, kõ ne-minė́ti; n'atſiminìti. *vgl.* eingedenk. *vergesssam*, użmarßùs.
uneingeladen, ne-pàkwiėſtas. nė-kwiė́ſtas.
uneingeschränkt, *unendlich*, bė gãlo. *unbegrenzt*, n'aprubeźiũtas. neĩ jokieĩs rubė̃źieis n'aptwértas. *Gottes Macht ist u.*, Diẽwo galỹbė bė gãlo. *vgl.* einschränken.
uneingeweiht, n'įßwéntintas. — *uneig.*, *mit den Geheimnissen nicht vertraut*, paſlė́ptinės (*od.* kókį dalỹką) ne-źìnąs; ne-paźíſtąs.
uneinig, uneins, kàs ne-ſutiñka. kàs ne-ſùtar'. *sie sind u. unter einander*, jiẽ tarp̃ ſawę̃s ne-ſutiñka; *stimmen nicht überein*, ne-ſùtar'; *zanken mit einander*, waĩdyjas; *disputiren*, giñczyjas. *u. werden*, į ne-ſutarìmą pareĩti. *in Streit gerathen*, ſuſiwaĩdyti. ſuſibárti. *sich erzürnen*, ſuſipỹkti.

Uneinigkeit, die, ne-ſutikimas. ne-ſutarimas. ne-ſándora. *Zank*, waĩdas. *Disputation*, giñcźas. *vgl.* uneinig.
uneinnehmbar, kã ne-galì įìmti: laimė́ti. *s.* einnehmen. n'įìmtinas.
unempfänglich, *d. i. nicht* empfänglich.
unempfindlich, *d. i. nicht empfindlich*, kàs niẽko ne-jaũczia. kuřs neĩ jókio jautìmo ne-tùr'. *er ist dafür u.*, jìs taĩ ne-jaũczia. ne-pajuñta. *er ist dafür gleichgültig*, jam taĩ wiẽns miẽrs (*einerlei*).
Unempfindlichkeit, die, *eig.*, ne-jautìmas. *Herzenshärtigkeit*, ßirdiẽs kietùmas. *Mitleidlosigkeit*, neſigailẽjimas. ne-mielaßirdingỹſtė. *Erbarmungslosigkeit*, ne-ſußimilimas.
unendlich, *ohne Ende*, bė gãlo. kàs gãlo ne-tùr' *unermesslich*, n'ißmiėrójamas. n'ißmiėrótinas. *was nie aufhört*, bė gãlo. ne-paſiliáująs *auch:* ne-paliáutinas. bė paliowõs. *ohne Mass*, bė miėrõs. *die Ewigkeit ist* ... ámźiũ ámźiei bė gãlo; n'ißmiėrótini. *wir werden uns dort u. freuen*, mẽs tẽn bė gãlo (*od.* bė miėrõs; ne-paliáutinai) dźiaũkſimės.
Unendlichkeit, die, *zu umschreiben*, *z. B. die U. der Liebe Gottes*, n'ißmiėrũjama Diẽwo méilė. *wir wissen die U. der Ewigkeit*, mẽs źinom, ámźiũ ámźius bė gãlo ẽſanczius. *vgl.* unendlich.
unentbehrlich, bė kõ ne-gali apſigė́ti: búti. *vgl.* entbehrlich.
Unentbehrlichkeit, die, *zu umschreiben s.* unentbehrlich.
unentgeltlich, dykà. dykaĩ. *auch:* [illegible] bė ùźmokeſnio. bė atlýginimo. *vgl.* [illegible] sonst.
unentschieden, *d. i. nicht* entschieden.
unentschlossen, I) *Adj.*, 1) *der sich* [illegible] *leicht entschliessen kann*, kuřs ne-[illegible] ſuſimìſlyja (*od.* ſuſimãno), ką̃ darýti [illegible] wis añt abejõs. *unfest im Character*, [illegible] twìrtas. — 2) *der noch keinen Entschluss gefasst hat*, kuřs dár añt abejõs [illegible] *ich bin darüber noch u.*, *was ich thun soll*, àß dár ìß tikro ne-źinaũ (*od.* [illegible]ėmiau), ką̃ darýti. — II) *Adv.*, [illegible] driũtaĩ apſiimdams. ìß tikro ne-[illegible]
Unentschlossenheit, die, ne-twirtùmas [illegible] jójimas. *im Übrigen zu umschreiben* [illegible] unentschlossen.
unerbittlich, I) *Adj.*, kuřs ne-dűdas [illegible] maldýtis. — II) *Adv.*, neſidũdams [illegible] maldýti.
unerfahren, kuřs dár niẽko ne- (*od.* [illegible] daũg ką̃) patýrę̃s; pritãpę̃s; paźìn[illegible] dár niẽko ne-bañdę̃s. *der nichts* [illegible] kuřs niẽko ne-źìno.
Unerfahrenheit, die, ne-paźintis, [illegible] meñkas patýrimas. menkà paźintis.
unerforschlich, ne-pértyrinė́tinas. ne-pértyrinė̃jamas. n'ißmãſtomas. *bibl.* [illegible] n'ißtárdomas.

Digitized by Google

unerforscht, *d. i. nicht erforscht*, s. erforschen.
unerfüllbar, ką ne-galimà ißpìldyti.
unergiebig, s. unfruchtbar.
unergründlich, 1) *eig.*, n'ißgruntawótinas. kur̃ dùgno (*od.* grun̄to) n'ièrà ràn̄ti. — 2) *uneig.*, s. unerforschlich.
unerheblich, s. unbedeutend. men̄kas. — *Adv.*, menkaĩ.
unerhört, 1) *nicht erfüllt*, n'ißklaufýtas. — 2) *noch nie gehört*, (nièkadõs) ne-girdĕtas.
unerinnert, ne-parãgintas. bè priminìmo. wifái iß fawę̃s.
unerkannt, n'ißpaźìntas. *was nicht erkannt wird*, n'ißpaźįstamas.
unerlässlich, s. nothwendig.
unerlaubt, kàs ne-pawẽlyta.
unermesslich, *von wirklich unendlichen Dingen, vom Himmelsraum, von der Ewigkeit, der Grösse Gottes*, n'ißmiérūjamas. bè gãlo. *ungeheuer gross*, baĩs (*od.* ne-fwiẽtißkai) didelis. *er hat u. viel Geld*, jìs tùr ne-fwiẽtißkai; nefufkaĩtomai, *unzählbar*) daũg pinìngũ. *eine u. Menge Menschen*, ne-fufkaĩtoma źmoniũ daugỹbė.
Unermesslichkeit, die, ne-mièrà. n'ißmièrūjama didỹbė. nefufkaĩtoma daugỹbė. s. unermesslich.
unermüdet, 1) *nicht ermüdet*, ne-pa-ìlfę̃s. ne-pa-ìlfdams. — 2) *unablässig*, n'atlèizdams.
uneröffnet, n'atdarýtas. *unerbrochen*, n'atlàußtas. s. eröffnen.
unerörtert, s. erklären, unbeleuchtet.
unerprobt, n'ißbandýtas.
unerquicklich, n'atgaiwìnąs. *nicht lieblich*, ne-meilìngas.
unerreichbar, ką prifiĕkti (*od.* prigáuti) ne-galì. ne-prigáutinas. ne-prifiĕktinas. *das ist mit einer Stange u.*, taĩ fù kártimi ne-galì prifiĕkti; prigáuti. — *uneig.*, *was zu erlangen unmöglich ist*, ką atfiĕkti ne-galimà. n'atfiĕktinas.
unersättlich, ne-pafótinamas. ne-pafótintinas. ką ne-gali pafótinti. *im Fressen u.*, bè fõto ĕdąs (*Sir. 37, 33*).
Unersättlichkeit, die, ne-pafótinamas (*od.* ne-pafótintinas) nóras; gorójimas.
unerschaffen, ne-futwértas.
unerschöpflich, ką ißfémti ne-galì.
unerschrocken, n'ißfigañdęs. n'ißfigą̃zdams. *furchtlos*, bè báimės. nefibijódams.
Unerschrockenheit, die, ne-baimìnga ßirdìs. be-baimingỹftė.
unerschütterlich, *z. B. ein u. Sinn*, ne-pajùdintina (*od.* ne-pajùdinama) ßirdìs; lùmà. *u. stehen*, ne-pajùdintas ftowẽti.
unerschwinglich, *z. B. u. Preis*, n'ißwaliójama(*od.* n'ißwalijótina; n'uźmokamà) prekià.
unersetzlich, kã ne-galì atpìldyti: atlýginti. *vgl.* ersetzlich.
unerspriesslich, ne-naudìngas.

unersteiglich, añt kõ ne-gali uźlìpti; lìpdams ußfigáuti. *vgl.* ersteigen.
unerträglich, I) *Adj.*, ne-pàkeliamas. ne-pakéltinas. ne-triwójamas. ne-triwótinas. — II) *Adv.*, ne-pakeliamaĩ. ne-pakéltinai. ne-triwótinai.
Unerträglichkeit, die, ne-pakéltina (*od.* ne-triwótina) funkenỹbė.
unerwartet, *worauf man nicht gewartet hat*, ne-láuktas. ne-láukiamas. *unvermuthet*, ne-mìflytas. *das kam mir ganz u.*, taĩ mán parẽjo wifái ne-mìflyjant; ìß neźiniũ.
unerweislich, ką ißródyti ne-galì.
unerwiedert, *ohne Antwort*, bè atfãkymo. bè atßiliėpìmo. *ohne Erstattung*, bè atlýginimo. n'atlýgintas. *nicht wiedergegeben*, n'atdũtas. *seine Liebe blieb u.*, jõ méilė paßiliko bè atmylẽjimo: n'atmylẽta. jõ méilė atpeñcź méilės ne-rãdo; ne-gãwo.
unerwiesen, n'ißródytas.
unerwünscht, I) *Adj.*, ne-meĩlyjamas. *unlieb*, ne-miẽlas. — II) *Adv.*, ne-meĩlyjant. priẽß meĩlyjimą. *das kam mir u.*, taĩ mán parẽjo powifám kitaĩp, ne-kaĩp buwañ norẽjęs.
unerzogen, n'uźaugìntas.
unfähig, *d. i. nicht* (*od. nicht sehr*) *fähig*, ne-tiñkąs. kurs ką ne-gál'; n'įfténgia. *ungelehrig*, ne-mokfl̃ùs. *vgl.* fähig.
Unfähigkeit, die, *zu umschreiben*, s. unfähig, fähig.
unfahrbar, *z. B. ein u. Weg*, newaźiũtinas kẽlias. kẽlias, kuriũmì waźiũti ne-galimà. *ein wegen tiefen Schmutzes u. Weg*, n'ißwaźiũtinas (*auch:* n'ißwaźiũjamas) kẽlias. *vgl.* fahrbar.
Unfall, der, ne-gẽras (*od.* pìkts; ne-giliukìngas) paßitrõpyjimas; nußitikìmas. *mir ist ein U. begegnet*, mán kõ pìkto (*od.* kàs piktaĩ) paßitrõpyjo; nußitiko. mán ne-geraĩ ẽjo. *bibl.:* prapũlimas (*Verderben*); ißkadà (*Schaden*). nepaláima (*Unglück*). *vgl.* Unglück.
unfehlbar, I) *Adj.*, *unfähig zu irren*, bè pẽrfißiurẽjimo. ne-klaidìngas. neĩ jokiamė dalykė ne-klýftąs; ne-pẽrfiźiũrįs; ne-triñkąs. n'apßiriñkąs. — II) *Adv.*, *gewiss*, tikraĩ. *ohne Zweifel*, bè abejójimo. *z. B. er wird u. kommen*, jìs tikraĩ (*od.* bè abejójimo) ateĩs.
Unfehlbarkeit, die, *z. B. über die U. des Papstes streiten*, dẽl pópiėźiaus neklajójimo (*od.* netrikìmo; n'apßirikìmo) giñczytis.
unfern, ne-tolì nũ kõ.
Unflath, der, biaurùmas. biaurỹbė. darkùmas. s. Schmutz.
Unfläther, der, *gräulicher Mensch*, neßwánkėlis, io. *der säuisches Zeug im Munde führt*, kiaulfnùkis, io. *unsauberer Mensch*, biaũreltis, ćzio. *säuischer Mensch*, kiaũlißkas źmogùs. *Stänker*, fmirdas.

Digitized by Google

Unflätherei, die, biaurȳbė. *Schamlosigkeit,* begėdȳstė. begėdißka (*od.* kiaūlißka, *säuisch*) biaurȳbė.
unfläthig, biaurùs. *besudelt,* àpderktas. ſùterßtas. (*bibl.:* ìßteptas.) darkùs. *gräulich,* ne-ßwánkus. *säuisch,* kiaūlißkas. *voll thierischen Koths,* ßúdinas. *vgl.* schmutzig.
unfleissig, *d. i. nicht fleissig, s.* fleissig. *träge,* wangùs. tingùs. tinginȳs.
unförmlich, *ohne rechte Form,* bė tìkro pawìdalo. *missgestaltet,* biauraūs pawìdalo; ißſiweizdėjimo.
unfrankirt, ne-frankiérūtas.
unfreiwillig, n'iß gerõs wãlės. priwerſtas (*gezwungen*). peř prýwartą. peř ne-wãlę. *ein u. Geschenk,* dowanà n'iß gerõs wãlės (*od.* peř ne-wãlę) dū́ta.
unfreundlich, I) *Adj.,* ne-meilìngas. *mürrisch,* rúſtas. *ein u. Wetter,* ne-meilìngas óras. — II) *Adv.,* ne-meilìngai. rūſtaĩ. *bibl.:* žwaĩriei (*scheel*).
Unfreundlichkeit, die, ne-meilingùmas. rūſtùmas. *s.* unfreundlich.
unfreundschaftlich, *wie ein fremder,* lýg kõks ſwẽtimas. *nicht wie ein Freund,* nė kaĩp priẽtelis.
Unfriede, der, ne-pakãjus. *Zwietracht,* ne-ſutikìmas. ne-ſándora. *Zank,* waĩdas.
unfruchtbar, ne-waiſìngas. *ein u. Jahr,* ne-waiſìngas mẽtas. *eine u. Kuh,* wìs berždžià kárwė. *eine u. Frau,* ne-waiſìnga (*auch:* wìs mártaujanti) moterìßkė.
Unfruchtbarkeit, die, ne-waiſingùmas. ne-waiſingȳstė.
Unfug, der, *Unziemlichkeit, Unanständigkeit,* ne-patogùmas. *ungeziemendes Werk,* raſpùſtas. *Muthwille,* ißdykùmas. *Lärm, Toben,* ſiaubìmas. durnãwimas. *Rasen,* dūkìmas. *U. treiben,* raſpùſtą warýti. ſiaū̃pti. durnū̃ti. dū̃kti. durnȳstę prówyti.
unfügsam, *d. i. nicht* fügsam.
Ungar, Weñgras.
Ungarn, Ungarland, das, Weñgrai. Weñgru žẽmė.
ungastlich, ſweczùs ne-mylį̃s.
ungeachtet, *Adj., was nicht geachtet wird,* kàs garbėjė ne-laĩkoma; paniẽkinta. *was nicht beachtet wird,* kõ n'atbójama. *vgl.* achten, beachten.
ungeachtet, *Präpos., z. B. ungeachtet des Regens reiste er doch fort,* lytaūs n'atbódams jìs (taczaū) ßalin keliãwo. *od.* kacžeĩg lijo, taĩ jìs taczaūs ßalin keliãwo. *auch:* nórint lijo etc.
ungeahndet, *s.* ungestraft.
ungeahnet, *s.* unvermuthet.
ungeändert, *d. i. nicht geändert, s.* ändern.
ungebahnt, *d. i. nicht gebahnt, s.* bahnen. *nicht betreten,* ne-numìntas (*bibl.:* ne-mìntas).
ungeberdig, ne-mañdagus. darkùs. *u. aus Trotz, s.* widerspenstig. trotzig. *bibl.: stellte sich u.,* ſuſiraukė (*runzelte das Gesicht. 2. Kön. 8, 11*). *die Liebe stellt sich nicht u.,* meilė ne-darko[illegible]. *1. Kön. 13. 5.*
ungebeten, nė-melſtas. nė-kwiẽſtas. *s.* bitten.
ungebeugt, *d. i. nicht gebeugt, s.* beugen.
ungebildet, I) *Adj., ununterrichtet,* ne-mokítas. *dessen Geist nicht geweckt ist,* n'ißgùdintas. n'ißgùdęs. *roh,* ne-patog[illegible] ne-mañdagus. — II) *Adv., u. sprechen,* ne-mañdagiei (*od.* ne-patõgiei) kalb[illegible]
ungebleicht, ne-báltintas. *rslt.,* n'iß[illegible]tintas.
ungeboren, ne-gimęs.
ungebrannt, *z. B. u. Ziegel,* ne-dęg[illegible] plȳtos.
ungebräuchlich, *nicht im Gebrauch,* ne-wartójamas. *nicht Sitte, z. B. das ist bei uns u.,* priẽ múſū nė tõks bū̃das. taĩ priẽ múſū ne-papraſtà.
ungebraucht, ne-wartótas.
ungebrochen, 1) *nicht eingebrochen, nicht zerbrochen, s.* brechen. — 2) *s.* ungebeugt.
Ungebühr, die, kàs ne-pū́las. kàs ne-pr[illegible] eĩtis.
ungebührend, *Adv.,* ne-pūlancziei.
ungebührlich, I) *Adj.,* kàs ne-pū́la[illegible] — II) *Adj.,* kaĩp ne-pū́las. ne-pūlancz[illegible]
Ungebührlichkeit, die, *s.* Ungebühr.
ungebunden, *nicht zusammengebunden,* ne-[illegible] ſùrißtas. *los,* paláidas. *das Buch ist* [illegible] *u.,* knȳgos dár n'įrißtos. — *uneig., zügel*[illegible]*los,* paſiléidęs. *ein u. Mensch,* paſil[illegible]lis, io.
Ungebundenheit, die, *zügelloses Be*[illegible] paſiléidėlißkas paſi-elgìmas.
Ungeduld, die, *Mangel an Geduld,* [illegible] kantrùmas. ne-kantrȳbė. *die U*[illegible] *Folge des Mangels an Geduld,* ne-[illegible] ſtis, iẽs, *m. er that es aus U.,* jis [illegible] dãrė ne-rimdams; iß nerimaſtiẽs.
ungeduldig, I) *Adj.,* 1) *der keine G*[illegible] *hat,* ne-kantrùs. bė kantrùmo. kuřs [illegible] trùmo ne-tùr. — 2) *der aus Mangel* [illegible] *Geduld unruhig ist,* ne-rimſtąs. kuřs [illegible] rimſta. *frq.,* kuřs ne-rimaſczioja. *er* [illegible] *schon u.,* jis jaū pràdeda ne-rimti; [illegible] rimaſczióti. — 3) *der aus Mangel an* [illegible] *duld an einem Orte nicht bleiben will,* [illegible] ne-ſtiñga; *auch:* ne-ſtýgo. — III) *A*[illegible] ne-kantrieĩ. ne-rimdamis. ne-rim[illegible] damis. ne-ſtìgdamis. ne-ſtýgodams.
ungeeignet, *s.* unpassend, untaug[illegible]
ungefähr, 1) *absichtslos, unvorsätzl*[illegible] tyczìomis. *unvermuthet,* iß ne-[illegible] *fällig, z. B. von u. geschehen,* [illegible] gãdytis. *ich kam von u.,* man g[illegible] (*od.* trõpyjoſi) ateĩti. — 2) *nicht* [illegible] *stimmt,* a) *bei Zahlen durch:* kokiẽ [illegible] *es waren da u. fünf Mann,* [illegible] kokiẽ penkì wýrai. *u. 5 Frauen,* [illegible] peñkios móterės. *u. 10 Mann,* kokiẽ [illegible] wýru. *auch:* kokiẽ dẽßimt wyrai. [illegible]

Digitized by Google

u. 100 Fische im Netz, tinklė bùwo kõks ßimts żuwiũ. *u. die Hälfte*, kokià pùſė. *ich habe u. dies gesagt*, àß mandìng teĩp ſakiaũ. *er kam u. um die Mittagszeit*, jìs atẽjo teĩp kaĩp piėtũ laikė.

Ungefähr, das, *Zufall*, tõks paſitrõpyjimas; paſigãdyjimas. *es geschah von U.*, teĩp trõpyjos; gãdyjos. *er war von U. dazu gekommen*, teĩp trõpyjos (*od.* gãdyjos), kàd jìs czià bùwo pri-ẽjęs. jám bùwo paſitrõpyję (gãdyjęſi) czià pri-eĩti. *von U.* = *unabsichtlich*, ne-tyczìomis. = *unvermuthet*, ne-láukiant. ne-miſlyjant. = *ungewusst*, ìß ne-żiniũ. ne-żinant.

ungefährdet, bė priėgãdos.

ungefällig, *d. i. nicht* gefällig.

ungefälscht, *ächt*, tìkras. *ungemischt*, ne-maißýtas. *im Übrigen vgl.* fälschen.

ungefärbt, ne-parwũtas. *bibl. s. v. a. ächt*, tìkras. *ungeheuchelt*, ne-weidmainũtas. *treu*, wiẽrnas.

ungefiedert, bė plùnkſnu. *noch u.*, plùnkſnomis dár n'apżė́lęs.

ungefordert, *z. B. er gab es mir u.*, jìs mán taĩ dãwė ne-prãßius.

ungefragt, ne-pakláuſtas.

ungefügig, *s.* unfügsam.

ungegessen, *ohne gegessen zu haben*, ne-wálgęs. *nüchtern*, álkanas.

ungegründet, bė gruñto. *s.* grundlos.

ungehalten, ſupỹkęs. *u. werden*, ſupỹkti. *s.* unwillig.

ungeheilt, *intr.*, n'ißgìjęs. *pass.*, n'ißgýdytas.

ungeheissen, *z. B. er that es u.*, jìs taĩ dãrė niẽkam ne-liẽpus.

ungeheizt, *d. i. nicht geheizt. s.* heizen.

ungeheuchelt, ne-weidmainũtas.

ungeheuer, I) *Adj.*, *übermässig*, *unerhört gross*, *gewaltig*, neſwiẽtißkas. *grausig*, baiſingas. *ungeschlacht*, *grässlich*, nelémtas. *sehr gross*, baĩs dìdelis. *ein u. Kampf*, baĩs (*od.* neſwiẽtißkai; baiſingai) dìdelė kowà. *eine u. Geldsumme*, neſwiẽtißkai dìdelė piningũ daugỹbė. *eine u. Schandthat*, neſwiẽtißka begė́dỹſtė. neſwiẽtißkai begė̃dißka piktadė́jỹſtė. — II) *Adv.*, baĩs. baiſingai. neſwiẽtißkai. nelémtai.

Ungeheuer, das, neſwiẽtißkai dìdelis biaũreſtis, iės. *das ist ein U. von Menschen*, tàs żmogùs nelémtas biaũreſtis. *ein schreckenerregendes Wesen*, nõgandas. bė̃ſas.

ungehofft, ne-tikė̃tas.

ungehörig, kàs ne-pareĩtis. *s.* ungebührlich.

ungehörnt, bė ragũ. *Subst.* berãgis, io. *von einer Kuh*, *einem Bock*, *einem Schafe*, glùmis. *fem.* ė.

ungehorsam, ne-pakluſnùs.

Ungehorsam, der, ne-pakluſnùmas.

ungehört, 1) *was nicht mit dem Gehör vernommen worden*, ne-girdė̃tas. — 2) *un-ungehört*, *z. B. Jmdn u. verurtheilen*, ką̃ jõ atſiliėpìmo neſiklaũſęs (*od.* ne-girdė́jęs) praſũdyti.

ungeistlich, ne-dwãſißkas.

ungekämmt, *pass.*, ne-ßukũtas. *rfl.*, neſißukãwęs.

ungekannt, ne-pażį́ſtamas.

ungekaut, *z. B. etwas u. verschlucken*, ką̃ ne-krañtęs nurýti.

ungekränkt, *d. i. nicht gekränkt. s.* kränken.

ungeladen, 1) *uneingeladen*, nė-kwiė́ſtas. — 2) *ein u. Schiessgewehr*, ne-liodũta pùczkà.

ungelegen, *d. i. nicht gelegen*, *nicht passend*, ne-pritiñką̃s. *vgl.* gelegen.

Ungelegenheit, die, *Beschwerde*, ſunkenỹbė. apſuñkinimas.

ungelehrig, ne-mokſlùs.

ungelehrt, ne-mokį́tas.

ungelenk, *etwa von einem Stock*, ne-lankùs. ne-ſmagùs. *von einem Menschen*, kuřs ne-ſuſirañgo. ne-ſũranga.

ungeliebt, *nicht lieb*, ne-mýlimas. *der nicht geliebt worden*, ne-mylė̃tas.

Ungemach, das, *Beschwerde*, ſunkenỹbė. *Noth*, bėdà. wařgas. *Leiden*, wargaĩ. *ich habe viel U. erlitten*, àß daũg ſunkenỹbiũ (*od.* wargũ) kentė̃jau.

ungemächlich, *s.* unbequem.

ungemäht, *z. B. eine u. Wiese*, ne-kirſtà piẽwa.

ungemästet, ne-penė̃tas.

ungemein, I) *Adj.*, *nicht gewöhnlich*, ne-pàpraſtas. ne-bile-kõks. *ausgezeichnet*, ýpaczìei ßaũnas; grė̃cżnas. *vgl.* ausgezeichnet. — II) *Adv.*, ýpaczìei. dìdeĩ. ne-bile-kaĩp. *er hat u. viel Geld*, jìs neſwiẽtißkai (*od.* baĩſiei; baiſingai) daũg piningũ tùr'.

ungemeldet, *s.* unangemeldet.

ungemessen, 1) *nicht gemessen*, ne-matũtas. — 2) *s.* übertrieben. — 3) *s.* unermesslich.

ungenannt, *unerwähnt*, ne-minė̃tas. *anonym*, bė wařdo. *der sich nicht genannt hat*, kuřs ſãwo wařdą neſiſãkęs.

ungenau, *d. i. nicht* genau.

ungeneigt, *s.* abgeneigt. kám ne-liñkęs.

ungeniessbar, *nicht essbar*, *was man nicht essen kann*, ką̃ wálgyti ne-galì. ne-wálgytinas. *nicht trinkbar*, kã gérti ne-galì. *was man nicht hinunterschlucken kann*, ką̃ nurýti ne-galì. *was man nicht anhören kann*, kõ klauſýtis ne-galì.

ungenirt, I) *Adj.*, *nicht beschwert*, n'apſuñkintas. *der sich gar nicht genirt*, kuřs neſidrõwis; neſigė̃d'. — II) *Adv.*, bė apſuñkinimo. neſidrowė̃dams. neſigė̃dėdams.

ungenügend, I) *Adj.*, ne-pakañką̃s. kõ neganà. *es war u. Speise vorhanden*, wałgio ne-ganà bùwo. — II) *Adv.*, ne-pakañkanczìei. ne-ganà.

ungenügsam, *d. i. nicht* genügsam.

ungenützt, *s.* unbenutzt.

ungeordnet, ne-ſudawãdytas. nė pagal dawãdą. ne-dawadnieĩ.

Digitized by Google

ungepflügt, ne-ártas. n'apártas.
ungeprüft, *d. i. nicht geprüft, s.* prüfen. ne-mėgintas. ne-bandýtas. n'ißbandýtas.
ungerade, *von Zahlen,* ne-lýgus. *fünf ist eine u. Zahl,* penkì ne-lýgus cólis. *u. von der Richtung,* ne-tiėſùs. *vgl.* gerade.
ungerathen, *von einem Kinde,* ne-tìkęs waĩkas. *ein u. Mensch,* netikėlis, io.
ungeräuchert, ne-rūkįtas.
ungerechnet, I) *Adj.*, ne-rokū̃tas. — II) *Adv., z. B. dich u.,* tawę̃ draugè ne-rokū́jant. *auch bloss:* bè tawę̃s. *u., dass es heute regnet,* taĩ ne-rokū́jant (*od. bloss:* bè tõ), kàd ßeñdiėn ne-lỹja.
ungerecht, I) *Adj.*, ne-teiſùs. — II) *Adv.*, ne-teĩſiei.
ungerechtfertigt, *pass.*, n'attéiſintas. *rfl.*, n'atſitéiſinęs.
Ungerechtigkeit, die, ne-teiſỹbė. *eine U. begehen,* ne-teiſỹbę ißprówyti.
ungeregelt, bė dawãdo. ne-ſudawãdytas.
ungereimt, 1) reimlos, *s. dieses.* — 2) abgeschmackt, *s. dieses.*
Ungereimtheit, die, *Thorheit,* paikỹſtė. *Unverstand,* beprotỹſtė. *Unsinn,* niẽkai. *Ungereimtheiten reden,* niėkùs pliaũpti. *Ungereimtheiten treiben,* niėkùs prówyti. páikiūti.
ungern, ne-miėlaĩ. *widerwillig,* wéngdams. *bibl. sonst aber ungebr.:* ne-rõds. *ich thue es nur sehr u.,* àß taĩ dideĩ wéngdams (*auch:* peř ne-nórą) daraũ. *od. lieber:* àß wéngiu taĩ darýti. *er blieb u. zu Hause,* jìs ne-labaĩ norė̃jo namiẽj paſilìkti. *etwas u. essen, trinken,* ne-liũbyti. *er isst u. Äpfel,* jìs ne-liũbyja obū̃lũ. *er trinkt u. Branntwein,* jìs ne-liũbyja brangwỹno. *gezwungen,* peř newãlę.
ungerochen, ne-atkeřßytas. n'atſikeřßyjęs.
ungerufen, ne-wadìntas.
ungerührt, *d. i. nicht gerührt. s.* rühren.
ungesagt, ne-paſakýtas.
ungesalzen, ne-ſúdytas. ne-ſúras.
ungesäuert, *pass.*, neraugìntas. *intr.*, nerúgęs.
ungesäumt, I) *Adj., ohne Saum,* n'àtriėſtas. — II) *Adv., unverzögert,* ne-gaĩßdams. *sofort,* tū́jaũs. tū́jaũ.
ungeschehen, *z. B. etwas u. machen,* kã neuſidãwuſiu padarýti.
ungescheut, *etwas u. thun,* neſibijódams (*od.* neſidrowẽdams) kã darýti. *ohne sich zu schämen,* neſigẽdėdams. *s.* scheuen.
ungeschichtlich, kàs nė pagal nuſidãwimu pãſakojimus.
Ungeschick, das; **Ungeschicktheit**, **Ungeschicklichkeit**, die, *Ungeübtheit, Ungewandtheit, in Arbeiten mit den Fingern,* ne-grabùmas. *Ungelenkigkeit,* ne-ſuſirañgymas. *Untauglichkeit,* ne-tikìmas. *Ungeübtheit,* ne-mokė́jimas. *doch lieber durch die betreffenden Adj.*
ungeschickt, *d. i. nicht geschickt. u. mit den Fingern,* ne-grabùs. *plump,* ne-pa-lankùs. ne-ſuſirañgą̃s. *Subst.*, ne-ſū́ranga. *ohne feineren Anstand,* ne-patogùs. ne-mañdagus. *untauglich,* ne-tiñką̃s. *bibl. s. v. a. Böses,* kàs piktà. *nichts u.,* niẽko pìkto. *Unverstand,* neprotingas dáiktas.
ungeschlacht, nelémtas. neßwánkus. *vgl.* plump.
ungeschliffen, 1) *nicht geschliffen,* ne-tẽkį-tas. *unpolirt,* ne-paliė́rū́tas. *nicht glatt,* ne-glitùs. — 2) *uneig., s.* roh, grob, ungebildet. ne-patogùs. ne-mañdagus.
Ungeschliffenheit, die, ne-patogùmas. ne-mandagùmas.
Ungeschmack, der, *s.* Geschmacklosigkeit.
ungeschmälert, *s.* schmälern.
ungeschmeidig, ne-lankùs. ne-ſuſirañgą̃s. *ein u. Mensch,* ne-ſū́ranga.
Ungeschmeidigkeit, die, ne-ſuſirañgymas. *meistens zu umschreiben. s.* ungeschmeidig.
ungeschminkt, I) *Adj.*, 1) *d. i. nicht geschminkt. s.* schminken. — 2) *uneig., nicht geschmückt,* ne-gróżintas. pagal czýſtąję tiẽſą. *das ist u. Wahrheit,* taĩ czýſtoji tiėſà. — II) *Adv.*, czýſtaĩ pagaĩ tiẽſą. pagaĩ czýſtąję tiẽſą. bė jókio ißgróżinimo.
ungeschmückt, I) *Adj.*, 1) *eig., nicht geschmückt, s.* schmücken. — 2) *uneig., ungeziert,* n'ißgróżintas. bė jókio ißgróżinimo. *ganz wahrheitsgemäss,* pagaĩ czýſtąję tiẽſą. — II) *Adv., uneig.,* bė jókio ißgróżinimo. czýſtaĩ pagaĩ tiẽſą.
ungeschoren, 1) *nicht geschoren, s.* scheren. — 2) *unbelästigt, z. B. lass mich u.* dũk mán pakãjų. ne-ſuñkįk (*od.* ne-klapãtįk) manę̃.
ungeschwächt, *pass.*, ne-paſilpnįtas. *gew. intr.*, ne-paſìlpęs.
ungesehen, *unbemerkt, z. B. u. davon gehen,* niẽkam ne-mãtant atſtóti. *ich blieb u.,* manę̃ niẽks ne-pamãtė.
ungesellig, *d. i. nicht* gesellig.
ungesetzlich, kàs priẽß įſtãtymus. *s.* gesetzwidrig.
ungesittet, *d. i. schlecht gesittet. s.* gesittet.
ungesprächig, ne-ßnekùs. *auch:* ne-kalbùs.
ungestaltet, *s.* missgestaltet. *unschön,* ne-grażùs (*bibl.*).
ungestört, *d. i. nicht gestört, s.* stören *u. arbeiten,* bė trikinimo dìrpti. *u. schlafen* bė ne-pakajãwimo miėgóti.
ungestraft, ne-korawótas. bė korawõnės. *du wirst nicht u. bleiben,* tù ne-korawótas (*od.* bė korawõnės) n'ißlìkſi.
ungestüm, I) *Adj., z. B. u. Wind,* ſmarkùs wė́jas. wė́tra. ùmaras. *u. Meer,* júrės pilnos ùmaro. *das Meer ist sehr u.,* añt júrių didelis ùmaras. júrės dideĩ ſujùduſios. — *uneig., ein u. Mensch,* ſtaigùs żmogùs. — II) *Adv.*, ſmarkiei. ſu ùmaru. padùrmai. ſù padùrmu. *sich u. auf den Feind stür-*

fen, nepriẽtelius padùrmai (*u.* ſù padùrmu) apnìkti.

Ungestüm, der, *des Windes*, ùmaras. *U. eines Menschen*, ſtaigùmas (*Heftigkeit*). *sich mit U. auf den Feind stürzen*, ſù ùmaru (*od.* ſù padùrmu) añt nepriẽteliũ wirſti.

ungesund, 1) *krank, besonders mit einem unheilbaren Gebrechen behaftet*, ne-ſweĩkas. *kränklich*, ligúſtas. negalìngas. — 2) *der Gesundheit schädlich*, ne-ſweĩkas. *u. Luft*, ne-ſweĩkas óras. *zu viel essen ist u.*, per-daũg wálgyti ne-ſweĩk.

Ungesundheit, die, 1) Krankheit, Kränklichkeit, *s. dieses.* ne-ſweikatà. — 2) *Unheilsamkeit*, ne-ſweikùmas.

ungetheilt, ne-pérdalýtas. — *uneig., vollständig*, pìlnas. *er erhielt u. Beifall*, jìs pìlną (*od.* wiſũ, *Aller*) pritarìmą gãwo. wiſi jám prìtarė.

Ungethüm, das, neßwánkėlis, io.

ungetrübt, *d. i. nicht getrübt. s.* trüben.

ungeübt, nè (ganà) ißſimokìnęs.

ungewandt, *s.* schwerfällig.

ungewärmt, ne-ßìldytas.

ungewarnt, *d. i. nicht gewarnt. s.* warnen.

ungewaschen, 1) *eig., nicht gewaschen, s.* waschen. *mit u. Händen essen*, rankàs neſimazgójęs wálgyti. *mit u. Gesicht*, ne-ſipraũſęs. — 2) *uneig., z. B. u. Zeug reden*, niékùs pliaũpti.

ungeweihet, ne-ßwéntintas.

ungeweisst, ne-báltintas.

ungewiegt, ne-wygiũtas.

ungewiss, *d. i. nicht gewiss, zweifelhaft*, abejótinas. *nicht sicher bekannt*, n'ìß tìkro žinomas. *unzuverlässig*, n'ìßtikimas. *ich bin noch u., was ich thun soll*, dár àß ìß tìkro ne-žinaũ, ką̃ darýti. *es ist noch u., ob etc.*, dár ìß tìkro ne-žìnoma, aĩ etc. *etwas auf's Ungewisse thun*, ką̃ añt ne-žiniũ (*od.* añt nežiniõs) darýti. *er hat mich u. gemacht*, jìs manę̀ abejójanczìu padãrė. *Jmdn u. lassen*, ką̃ añt abejõs palìkti. *das Ungewisse für's Gewisse nehmen*, kàs n'ìßtikimà ùß taĩ imti, kàs ìßtikimà. *vgl.* gewiss.

Ungewissheit, die. *Zweifelhaftigkeit*, abejà. *das ist noch in U.*, taĩ dár añt abejõs. taĩ dár ìß tìkro ne-žìnoma. *darüber bin ich noch in U.*, taĩ àß dár ìß tìkro ne-žinaũ. apiẽ taĩ àß dár tikrõs žiniõs neturiù. *Jmdn aus der U. reissen*, ką̃ ìß abejójimo (*od.* ìß nežiniõs) ißwálnyti.

Ungewitter, das, wẽtra. *es erhebt sich ein U.*, wẽtra kỹla. *Donnerwetter*, perkúnija. — *uneig., über ihn ist ein U. gekommen*, añt jõ wẽtra užẽjuſi. jĩ wẽtra užleñkuſi.

ungewöhnlich, I) *Adj.*, ne-pàpraſtas. *unerhört*, ne-girdė̃tas. *nie gesehen*, ne-regė̃tas. — II) *Adv.*, ne-papraſtaĩ. *od. lieber:* ne-pàpraſtu búdù. *er war heute u. freundlich*, jìs ßeñdién bùwo ýpaczíei meilìngas; meilingė̃ſnis nè kaĩp ßeĩp; nè kaĩp papraſtà; nè kaĩp kitaĩs ſỹkieis.

ungewohnt, ne-prãtęs. *ich bin dieser Arbeit u.*, àß tõ dárbo ne-prãtęs. *eine u. Arbeit verrichten*, ne-pàpraſtą dárbą atlìkti. *vgl.* gewohnt.

Ungewohnheit, die, ne-pratìmas. *gew. zu umschreiben.*

ungezähmt, 1) *nicht gezähmt, s.* zähmen. — 2) *uneig., von Begierden*, ne-ſuwaldýtas.

Ungeziefer, das, *kleine Insecten*, gniũſai. *Schlangen u. Gewürm*, kirmėlė́s.

ungeziemend, kàs kám ne-pũlas; ne-pareĩtis; ne-pritiñka. *ein u. Betragen*, ne-pritiñkąs paſi-elgìmas.

ungezogen, *s.* unartig. netìkęs. *Subst.*, netìkėlis, io. paſiléidėlis, io (*1. Thess. 5, 14. lasterhaft*).

Ungezogenheit, die, netikùmas.

ungezügelt, ne-ſuwaldýtas.

ungezwungen, *d. i. nicht gezwungen, z. B. er that es u.*, jìs taĩ dãrė ne-priwerſtas; ne-werczíamas; bė̀ prýwartos. — *uneig., nicht schwerfällig*, lengwùs. ſù lengwumù.

Ungezwungenheit, die, *zu umschreiben, s.* ungezwungen.

Unglaube, der, 1) *das Nichtfürwahrhalten*, newiẽryjimas. — 2) *der U. in religiöser Hinsicht*, ne-tikė̃jimas.

ungläubig, I) *Adj., der nicht an Gott, Christum etc. glaubt*, ne-tikĩs. *der Erzähltes nicht für wahr hält*, kurs ne-wiẽryja. — II) *Adv.*, ne-tikė̃damas.

unglaublich, I) *Adj.*, ne-wiẽrytinas. *mit unglaublicher Schnelligkeit*, ſù ne-wiẽrytinu greitumù. ſù tókiu greitumù, kàd wõs galė̃tumbei wiẽryti. *undenkbar*, ne-mìſlytinas. ką̃ ne-galì (*od.* ne-galė̃tumbei) mìſlyti. *etwas U.*, nėtikims dáiktas (*bibl.*) — II) *Adv.*, ne-wiẽrytinai. ne-mìſlytinai.

Unglaublichkeit, die, *zu umschreiben, s.* unglaublich.

ungleich, *nicht gleich*, I) *Adj.*, ne-lýgus. *u. Boden*, ne-lýgus gruñtas. *die beiden Kinder sind einander völlig u.*, tūdu waikù kìts kitám wiſai ne-lýgiu. *bibl. s. v. a. ungerecht*, ne-teiſùs. — II) *Adv.*, ne-lýgiei. — *uneig., z. B. er ist u. besser als du*, jìs daũg gerė̃ſnis ùß tawė̀. *vgl.* gleich.

Ungleichheit, die, 1) *als Eigenschaft*, ne-lygùmas. — 2) *eine unebene Stelle*, ne-lygumà.

Unglimpf, der, *Härte, Strenge*, aßtrùmas. ſkaudıngùmas. *Erbarmungslosigkeit*, neſi-gailė̃jimas. ne-ſuſimìlimas.

unglimpflich, *d. i. nicht* glimpflich, I) *Adj.*, ne-lengwùs. ne-miėlaßirdìngas. aßtrùs. — II) *Adv.*, ne-lengwaßirdìngai. ne-miėlaßirdìngai. aßtrieĩ.

Unglück, das, *Misserfolg*, ne-paláima. *ungünstiger Zufall*, ne-paláima. ne-giliùkis, io. *Noth*, bėdà. *Schaden*, ißkadà. *es hat sich ein grosses U. ereignet*, dìdelė ne-

Digitized by Google

paláima (*od.* ißkadà; bėdà; dìdelis ne-giliùkis) nuſitìko. *er hat immer U. in seinen Unternehmungen,* jìs wiſamè, ką̃ jìs pràdeda, ne tùr' giliùkio; paláimos; ne-giliukìngas; ne-palaimìngas. *ein U. über Jmdn bringen,* ne-giliùkį (*od.* bė̃dą) añt kõ uźwèſti. *ein U. von Jmdm abwenden,* ne-giliùkį (*od.* bė̃dą; ißkãdą; ne-paláima) nũ kõ nukreĩpti. *das wäre ein wahres U.,* taĩ bútũ tìkras negiliùkis. — 2) *unglückliche Lage, Elend,* ne-paláima. wargas. wargaĩ. bėdà. *er steckt im U.,* jìs ne-paláimoje; wargûſè; bėdojè. *im U. nicht verzagen,* wargûſè ne-nuſimiñti.

unglücklich, I) *Adj.,* 1) *im Unglück befindlich,* ne-palaimìngas ne-giliukìngas. *arm, elend,* wargìngas. ne-palaimìngas. *im Kriege u. sein,* karè ne-palaimìngas búti; ne-laimėti. *er befindet sich in u. Lage,* jìs bėdojè; wargè. *du hast ihn u. gemacht,* tù jį̃ ne-palaimìngu (*od.* ne-giliukìngu) padareĩ. — 2) *Unglück bringend, z. B. ein u. Tag,* ne-palaimìnga (*od.* ne-giliukìnga) dienà. — II) *Adv.,* ne-palaimìngai. ne-giliukìngai. wargìngai. *u. treffen,* ne-palaimìngai (*od.* ne-giliukìngai) trõpyti. *ihm geht es u.,* jám eĩt wargìngai.

Unglücksbote, der, ne-paláimos (*od.* ne-giliùkio) páſlas.

Unglücksbotschaft, die, ne-paláimos źinià.

unglückselig, *d. i. sehr unglücklich. s.* unglücklich.

Unglücksfall, der, ne-palaimìngas (*od.* ne-giliukìngas) nuſitikìmas. ne-giliùkis, io.

Unglücksort, der, ne-paláimos wietà.

Unglückstag, der, ne-palaimìnga (*od.* ne-giliukìnga) dienà. ne-paláimos dienà.

Unglückszeichen, das, ne-paláimos źénklas.

Ungnade, die, ne-malónė. *sich auf Gnade u. U. ergeben,* añt malónės ar̃ ne-malónės paſidũti.

ungnädig, I) *Adj.,* ne-malonùs. *erzürnt,* ſu-, papỹkęs. *voll Zorn,* pìlnas pãpykio; kerßto. — II) *Adv., er nahm es sehr u. auf,* jìs taĩ dideĩ ne-malonieĩ (*od.* ne-malonìngai) prì-ėmė.

ungöttlich, I) *Adj.,* bediẽwißkas. *nicht göttlich,* ne-diẽwißkas. *u. Wesen,* bediẽwỹſtė. — II) *Adv.,* bediẽwißkai.

Ungrieche, der, Ne-grỹkas. ne-grỹkißkas źmogùs.

ungriechisch, *d. i. nicht* griechisch.

Ungrund, der, *s.* Grundlosigkeit.

ungründlich, *d. i. nicht* gründlich.

Ungründlichkeit, die, *meistens zu umschreiben. s.* Gründlichkeit.

ungültig, *d. i. nicht* gültig.

Ungunst, die, *Ungnade,* ne-malónė. *du stehst bei ihm in U.,* tù priẽ jõ ne-malónėje ſtówi. jìs táw ne-locnùs; ne-locnìngas. jìs tawimì ne-paſimė̃kſta (*γ*g). *U. der Umstände, d. i. ungünstige* (*od. nicht günstige*) *Umstände,* ne-prideringi (*od.* ne-palaimìngi) paſilaĩkymai. *s.* günstig *s. v. a.* Missgunst, *s. d.*

ungünstig, *d. i. nicht* günstig.

ungut, *in der Redensart: nimm es mir nicht für u.,* priimk mán taĩ ùź (*od.* pri-gér. ne-padỹwyk mán taĩ.

ungütig, *d. i. nicht* gütig.

unhaltbar, *d. i. nicht* haltbar.

unharmonisch, *d. i. nicht* harmonisch

Unheil, das, *Unglück,* ne-paláima. piktenỹbė. *Schaden,* ißkadà. *Noth,* bėdà. *grosses U. anrichten,* dìdę bė̃dą (*od.* iß-kãdą; ne-paláimą) padarýti.

unheilbar, *d. i. nicht* heilbar.

unheilig, ne-ßweñtas.

Unheiligkeit, die, ne-ßwentỹbė.

unheimlich, *beängstigend,* kàs neramù padãro. kàs baugìna; gañdin. kraupùs. baugùs. *mir ist es hier u. d. i. unbehaglich,* mán ßiczion ne-ſmagù; ängstlich, baũgu; kraũpu.

unhistorisch, *s.* ungeschichtlich.

unhöflich, *d. i. nicht* höflich.

unhold, *d. i. nicht* hold.

Unhold, der, newidõnas. nelabỹſtà. b... nepriẽtelis, io.

unhörbar, *d. i. nicht* hörbar.

Uniform, die, *eines Soldaten,* ... mundúra (*Montur*). *bei Beamten:* ... rũbai.

Union, die, *Vereinigung,* ſuſiwienyj... ſuſidraugawójimas. *Verein,* draugỹſtė ... *heit,* wienỹbė. *die Verbundenen* ſuſi... juſiėjiė. ſuſidraugawójuſiėjiė.

Universalmittel, das. źõlės (*od.* ...) ·prõ wiſką.

Universität, die, ßtadiérija.

Unke, die, repė̃czka.

unkenntlich, *d. i. nicht* kenntlich

Unkenntniss, die, ne-paźinìmas. *Un...heit,* ne-źinójimas.

unkeusch, I) *Adj.,* ne-wiẽźlybas.— II) *A...* ne-wiẽźlybai. *vgl.* keusch.

Unkeuschheit, die, ne-wiėźlybỹſtė.

unklug, I) *Adj., nicht klug,* ne-g... *thöricht,* paĩkas. *unverständig,* be... czio (*Subst.*). beprõtißkas. — II) *A...* ne-gudrieĩ. paikaĩ. beprõtißkai.

Unklugheit, die, ne-gudrùmas. pai... paikỹſtė. beprotỹſtė.

unkörperlich, *d. i. nicht* körperlich

Unkosten, die, kãßtos. *s.* Kosten. *U... ben, d. h. sich Kosten machen,* ... dintis.

unkräftig, 1) *s.* schwach. — 2) ... gültig.

Unkraut, das, źõlės, iũ. *wohl ...* pìktzolės. *in deinem Korn ist ...* tãwo rugiůſè daũg źoliũ. *bibl.:* ... (*Raden, agrostemma, Linn.*).

unkriegerisch, *d. i. nicht* kriegerisch

Unkunde, die. *s.* Unwissenheit.

unkundig, *d. i. nicht* kundig.

Digitized by Google

unlängst, ne-fenieĩ. *vor Kurzem*, pirm̃ triumpo.
unlauter, I) *Adj.*, *nicht rein*, ne-czŷftas. *nicht treu*, ne-wiẽrnas. *er hat u. Absichten*, jõ miſlìs ne-wiérnà. — II) *Adv.*, ne-czýſtaĩ. ne-wiérnaĩ.
Unlauterkeit, die, ne-czýſtŷbė. ne-wiérnŷbė.
unleidlich, n'apkę̃ſtinas. ne-triwótinas. *s.* unerträglich.
unleserlich, *d. i. nicht* leserlich.
unleugbar, n'uźgìntinas. kã ne-galì uźgìnti. *er hat es u. gethan*, jìs taĩ tikraĩ (*od.* n'uźgìntinai) dãrę̃s.
unlieb, ne-miẽlas. *das ist mir u.*, taĩ mán ne-miẽl.
Unlust, die, *Nichtwollen*, ne-nóras. *Unbehagen*, ne-ſmagùmas. *Verdruss*, ãpmaudas. *Ekel*, graſùmas. *mit U. an die Arbeit gehen*, peř ne-nórą (*od.* wéngdams; ne-labaĩ norẽdams; ne-norẽdams) priẽ dárbo eĩti.
unmanierlich, ne-patogùs. ne-mañdagus. *grob*, ſtambùs.
Unmanierlichkeit, die, ne-patogùmas. ne-mandagùmas. ſtambùmas.
unmännlich, *einem Manne nicht angemessen*, *eines Mannes unwürdig*, kàs wýrui ne-pritiñka; ne-pareĩtis; ne-pũlas. *er handelt u.*, jìs eĩgias kaĩp wýrui ne-pareĩtis; ne-pũlas. jìs n'eĩgias kaĩp wýras.
unmassgeblich, *z. B. das ist meine u. Meinung*, taĩ yrà, kiẽk àß iſsmanaũ (*od.* pagaĩ mãno meñką prõtą), mãno miſlìs.
unmässig, I) *Adj.*, ne-miẽrnas. ne-miérnìngas. miẽrą ne-laĩkąs. bė miẽrõs. per-miẽr dìdelis. *eine u. Freude*, per-miẽr dìdelis dźiaũkſmas. dźiaũkſmas bė miẽrõs. *er ist u. in der Freude*, jìs dźiaukſmė miẽrą ne-laĩko. jìs beſidźiaũgdams ne-gerũjas; neſijaũczia. — II) *Adv.*, ne-miérnaĩ. ne-miérningai. bė miẽrõs. miẽrą ne-laikýdams.
Unmässigkeit, die, be-miérnŷſtė. ne-miérnŷſtė. ne-miẽrà. ne-miérningŷſtė.
Unmensch, der, ne-źmogùs.
unmenschlich, I) *Adj.*, ne-źmõgiſskas. *auch:* neſwiẽtiſskas. — II) *Adv.*, ne-źmõgiſskai. neſwiẽtiſskai.
Unmenschlichkeit, die, ne-źmõgiſskas paſielgìmas. *Mitleidlosigkeit*, ne-paſigailẽjimas.
unmerklich, I) *Adj.*, wõs (*od.* ne-) numanýtinas. — II) *Adv.*, ne- (*od.* wõs) numanýtinai.
unmittelbar, *ohne Zwischenraum*, bė tárpo. *ohne Mittler*, *ohne Mittelspersonen*, bė kókio tárpininko. *selbst*, pàts. *durch keinen Andern*, peř niẽką kìtą. *ohne vermittelnde Gegenstände*, bė tárpininkiſskũ (*od.* į tárpą pareĩnanczių) daiktũ. *Gott hat sich uns mittelbar u. unmittelbar offenbart*, Põns Diẽws mùms peř tárpininkiſskus (*od.* į tárpą pareĩnanczius) dáiktus kaĩp ir pàts iẽſiog apſiréiſskė. *dein Land grenzt u. an das seine*, tãwo lañkas ſù jõ laukù tiẽſiog (*od.* niẽko į tárpą ne-pareĩnant) ſuſidur'. *ich stehe u. unter ihm*, àß ſtówiu tũjaũ põ jũm. *er folgt u. nach mir* (*vom Rang u. von der Zeit*), jìs pareĩt tũjaũs põ manę̃s.
unmöglich, I) *Adj.*, ne-gãlimas. *das ist mir u.*, taĩ mán ne-galimà; ne-gãlims dáiktas. *von Jmdm das U. verlangen*, nũ kõ kàs ne-galimà norẽti. — II) *Adv.*, *das kann ich u. glauben*, taĩ àß niẽkù budù ne-galiù wiẽryti.
Unmöglichkeit, die, ne-gãlimas dáiktas. *doch meistens zu umschreiben. ich sehe hier keine U.*, àß czión ne-mataũ, kàd taĩ ne-galimà; *od.* kàd taĩ ne-gãlimas dáiktas. *du verlangst eine U.*, tù norì kàs ne-galimà.
unmoralisch, *d. i. nicht* moralisch.
unmündig, *d. i. nicht* mündig. *bibl.:* (jáunas) kũdikis, io. *der noch nicht spricht*, kuřs dár kalbẽti ne mók. kuřs dár n'ìßkalba.
Unmündigkeit, die, *s.* Minderjährigkeit.
Unmuth, der, ſmútnà (*od.* liũdnà; ne-linkſmà) ßirdìs. *Unmuths voll*, *s.* unmuthig.
unmuthig, ne-linkſmõs ßirdiẽs. liũdnas. nuliũdęs. *ärgerlich*, apmaudìngas.
unmütterlich, *d. i. nicht* mütterlich.
unnachahmlich, kã kaĩp pãwyzdį paſẽkti ne-galimà.
unnatürlich, *d. i. nicht natürlich. was gegen die Natur ist*, kàs priẽß notũrą yrà. *u. böse*, *gräulich*, nelémtas. *nicht angeboren*, ne-prìgimtas (*bibl.*). *übernatürlich*, ſtebuklìngas.
unnennbar, *s.* unaussprechlich.
unnöthig, ne-reikalìngas. *vgl.* nöthig.
unnütz, *d. i. nicht nützlich*, ne-naudìngas. niẽkam ne-derìngas. *unbrauchbar*, niẽkam ne-tiñkãs. *unnöthig*, ne-reikalìngas. bė reĩkalo. *vergeblich*, nùprõſnas. *ein u., böser, schädlicher Mensch*, nenáudėlis, io.
unordentlich, bė dawãdo. ne-dawadnìngas. *vgl.* ordentlich, ungeordnet.
Unordnung, die. ne-dawãdas. *in U. gerathen*, ìß dawãdo ißeĩti. į ne-dawãdą pareĩti.
unparteiisch, unparteilich, czýſtaĩ pagaĩ teiſŷbę. neĩ añt wiénõs neĩ añt kitõs pùſės (liñkęs; eĩnąs). *bibl.:* neĩ wiẽno (*od.* neĩ ßiõ neĩ tõ) n'atbójąs. teĩſiei. *vgl.* parteiisch.
Unparteilichkeit, die, ẽjimas (*od.* ſũdyjimas; ſtowẽjimas) czýſtaĩ pagaĩ teiſŷbę; neĩ añt wiénõs neĩ añt kitõs pùſės.
unpass, unpässlich, ne-galìngas. ligúſtas.
Unpässlichkeit, die, ligúſtùmas. negalingùmas. negãlė. *er wurde von einer U. befallen*, jìs ligúſtas (*od.* negalìngas) paſtójo.
unpassend, I) *Adj.*, *ungehörig*, ne-pritiñkąs. kàs ne-pũlas. kàs ne-pareĩtis. *vgl.* passend. — II) *Adv.*, ne-pritiñkanczìei. kaĩp ne-pũlas. kaĩp ne-pareĩtis.
unpolitisch, *d. i. nicht* politisch.

Digitized by Google

unpractisch, *d. i. nicht* practisch.

Unrath, der, 1) *s.* Schmutz. — 2) *Unheil, ich merkte da bald U.*, àß wéik' numaniaũ, kàd cźià kàs ne-geraĩ. *Unglück* (*bibl.*), nepaláima. *Verschwendung* (*bibl.*), pũſtyjimas.

unrecht, I) *Adj.*, *unrichtig*, ne-tìkras. *ungerecht*, ne-teiſùs. *das ist ein u. Schlüssel*, taĩ ne-tìkras (*od.* ne-tikràſis) rãktas. *zur u. Zeit kommen*, ne-tikramè (*od.* ne-tiñkanczìame) cźiéſè ateĩti. — II) *Adv.*, ne-geraĩ. nè kaĩp reĩkiant. nè kaĩp pũlas. *ungerecht*, ne-teĩſiei.

Unrecht, das, 1) *Ungerechtigkeit*, ne-teiſỹbė. *Jmdm U. thun*, kám ne-teiſỹbę darýti. *U. leiden*, ne-teiſỹbę kentėti. *etwas für ein U. halten*, peř ne-teiſỹbę laikýti. *der hat es mit U. bekommen*, tàs taĩ ſù ne-teiſybė gãwęs. — 2) *das Gegentheil von der Wahrheit*, ne-teiſỹbė. *du hast U.*, tù ne-teiſỹbę turì.

unrechtmässig, *d. i. nicht* rechtmässig.

unredlich, *d. i. nicht* redlich.

Unredlichkeit, die, ne-wiéřnỹbė. ne-wiérnà ßirdìs. ne-teiſỹbė.

unregelmässig, *d. i. nicht* regelmässig.

Unregelmässigkeit, die, ne-dawadningùmas. nè tikràſis bũdas; dawãdas. *s.* Regelmässigkeit.

unreif, *d. i. nicht reif.* n'ißnókęs. ne-nunókęs n'ißſiřpęs. *s.* reif.

unrein, *d. i. nicht* rein.

Unreinheit, die, ne-czýſtỹbė.

unreinlich, *d. i. nicht* reinlich.

Unreinlichkeit, die, ne-czýſtùmas. ne-walybùmas. *s.* Reinlichkeit. *Schmutz*, ne-czýſtỹbė.

unrettbar, *s.* rettungslos.

unrichtig, *d. i. nicht* richtig. *der Frau ist es u. gegangen*, taĩ moteriẞkei ne-geraĩ ẽjo; nuſìdawė; nuſìtiko.

Unrichtigkeit, die, ne-tikrỹbė. ne-tikràſis dawãdas. *meistens zu umschreiben. s.* Richtigkeit. *Fehler*, kàs ne-geraĩ. *Versehen*, pẽrſiźiūrėjimas. *eine U. begehen*, pẽrſiźiūrėti. *Unwahrheit*, kàs ne-tiéſà. ne-teiſỹbė.

Unruhe, die, *innere Ruhelosigkeit, z. B. bei einem Kranken, Besorgten*, ne-rimaſtìs, iẽs, *m.* *Äusserung dieser Unruhe*, ne-rimaſcźiójimas. *ein Erfülltsein von dieser U.*, nerimaſtingùmas. *der innere Drang, seinen Standort zu verlassen*, ne-ſtigìmas. *U. des Gemüths*, ßirdiẽs ne-pakãjus; ne-rimaſtìs, iẽs, *m.* ne-ramì ßirdìs. *U. im Hause, keine Stille*, ne-tykùmas; *durch vieles Umherwirthschaften*, triũſas. *U. mit Gedröhn*, triañkſmas. *in U. gerathen*, ſujùſti. *das ganze Haus gerieth in U.*, wìſas bùtas ſujùdo. *Bewegung auf der Strasse*, ſujudìmas. triañkſmas. *das Land ist in U.*, źẽmė nepakajũja. *Aufruhr*, maĩßtas. *s.* Aufruhr. *bibl.:* ſunkenỹbė (*Beschwerde*). nepakãjus (*Unfriede*).

unruhig, I) *Adj.*, *nicht ruhig, bewegt, u. Meer*, ſujùduſios júrios. *voll Sausen*, pìlnas ūźimo. *voll Getöse*, pìlnas bildějimo; trinkčjimo. *nicht still*, ne-tỹkas. *voll Geräusch, z. B. auf der Strasse ist es sehr u.*, añt ũlyczios daũg triañkſmo. *im Hause geht es u. zu*, butè daũg triañkſmo; triũſo (*Umherwirthschaften*); nepakãjaus (*Ruhelosigkeit*). *voll Störung*, ne-pakajìngas. *ein u. Schlaf*, ne-pakajìngas miẽgas. *u. im Gemüthe*, ne-rimaſtìngas. kàs ne-rìmſta. kàs ne-pakajũja. kàs ne-rimaſcźiũja. *das Pferd ist u.*, arklỹs ne-rìmſta. *voll innern Dranges, seinen Standort zu verlassen*, kàs ne-ſtiñga. — II) *Adv.*, nepakajũdams. ne-pakajìngai. ne-rìmdams. ne-ſtìgdams. ne-rimaſtìngai. *vgl.* ruhig.

unrühmlich, *d. i. nicht* rühmlich.

Unrühmlichkeit, die, ne-garbingùmas. ne-garbẽ.

unsäglich, n'ißkalbėtinas. *bibl.:* ne-paſàkomas. *vgl.* unaussprechlich.

unsanft, I) *Adj.*, *d. i. nicht* sanft. *ein u. Fall*, ſkaudùs pũlis. *u. Worte*, ne-ßweĩnùs (*od.* ßaĩźùs; ãßtrùs; ne-meilìngi) źõdźiei. — II) *Adv.*, ſkaũdźiei. ne-ßweĩniei. ßaĩźiei. aßtrieĩ. ne-meilìngai.

unsauber, ne-czýſtas. biaurùs. *s.* unrein.

Unsauberkeit, die, ne-czýſtỹbė. biaurỹbė. *Unkeuschheit*, ne-wiėźlybỹſtė.

unschädlich, *d. i. nicht* schädlich, ne-ißkadìngas. kàs neĩ jokiõs ißkãdos ne-dãro.

unschätzbar, *was nicht geschätzt werden kann*, kã ne-galimà prekiñti; ßecũti; takſiėrũti. *überaus theuer, werth*, per-miẽr brangùs; weřtas.

unscheinbar, meñko ißſiweizdějimo. kàs iß wiřßaus meñkas ródos.

Unscheinbarkeit, die. meñkas ißſiweizdějimas.

unschicklich, *d. i. nicht* schicklich, kàs ne-pritiñka. kàs ne-pũlas. *es ist für mich u.*, taĩ mán ne-pritiñka.

Unschicklichkeit, die. *zu umschreiben. s.* unschicklich.

unschlachtig, nelémtas. netikęs.

Unschlitt, der, *s.* Talg.

unschlüssig, *s.* unentschlossen.

unschmackhaft, *d. i. nicht* schmackhaft.

Unschuld, die, nekaltỹbė. *Keuschheit, Züchtigkeit*, wiėźlybỹſtė. czýſtỹbė.

unschuldig, I) *Adj.*, *ohne Schuld*, ne-kaltas. *unschädlich*, n'ißkadìngas. *er wurde u. zum Tode verurtheilt*, jį̀ ne-kaĩtą añt ſmeřtiei praſũdyjo. *u. Blut*, ne-kaĩtas kraũjas. *keusch*, wiėźlybas. — II) *Adv.*, ne-kaltai. wiẽźlybai.

Unsegen, *s.* Unglück, Fluch.

unselbständig, *d. i. nicht* selbständig. *unfest in seinem Character. Wollen. Entschliessen*, ne-twìrtas.

unselig, *unglücklich*, ne-palaimìngas. *nicht selig*, ne-ißganytìngas. *armselig*, biednas. *bibl. auch:* nelãbas (*böse*). *verderblich.*

Digitized by Google

prapůlingas. *voll Noth u. Elend*, pìlnas bėdōs ir wargū.

unser, I) *Pronom. poss.*, múſū, *undeclinirbar. unser Vater lebt,* múſū tėwas gýwas. *der Feind hat unsre Pferde u. unsre Kühe mit sich fortgenommen,* nepriėteliei múſū árklius ir múſū kárwes paſiwārė. *Bezieht sich „unser“ auf das Subj. desselben Satzes zurück, so steht dafür das gleichfalls undeclinirbare* ſāwo. *wir haben unsre Sachen verloren,* mēs ſāwo dáiktus prapùldėm. — **II)** *Pronom. pers., Genit. von „wir“* múſū. *rfl.*, ſawę̄s. *erbarme dich unser,* ſuſimìlkis múſū. *unser einer,* wiėns ìß múſū. *wir sind unser zehn,* múſū yrà dėßimt. *od. lieber:* mēs ēſame dėßimt. *rfl.*, *wir werden unser nicht vergessen,* mēs ſawę̄s n'užmirßim.

Unserige, Unsrige, der, die, das, 1) *bei Personen:* mūſißkis, io. *auch:* muſūjis, jo. *rfl.*, ſawìßkis, io. *habt ihr die U. nicht gesehen*, ar jūs mūſißkiùs ne-mātėt. *wir haben die U. wieder gefunden*, mēs ſawißkiùs (*auch:* mūſißkiùs) wē̃l atrādom. *die U. haben gesiegt,* mų̄ſißkiei laimėjo. — 2) *von Sachen:* kàs múſū. *wir haben alles U. verloren*, mēs wìſſāb kàs múſū (*od. lieber:* wìſą ſāwo turtą; náudą) prapùldėm.

unserthalben, -wegen, -willen, múſū dė̃liei. múſū-dė̃l. dė̃l múſū. *rfl.*, ſawę̄s-dėliei. ſawę̄s-dė̃l. dė̃l ſawę̄s. *unserthalben mag es geschehen,* múſū dė̃liei taĩ tenuſidūda.

unsicher, *d. i. nicht* sicher. *bibl.:* ne-pakājus (*Unfriede*).

Unsicherheit, die, *zu umschreiben, vgl.* sicher, Sicherheit.

unsichtbar, I) *Adj.*, ne-rēgimas. *das Unsichtbare,* kàs ne-regimà. — **II)** *Adv.*, ne-regimaĩ. *vgl.* sichtbar.

Unsinn, der, 1) *subjectiv, Thorheit,* paikỹſtė. *Unverstand,* beprotỹſtė. *Tollheit,* durnỹſtė. *Verrücktheit,* paſiutìmas. — 2) *objectiv, Mangel des Sinnes in einem Worte, in einer Handlung, z. B. er spricht lauter U.*, jìs wiėnus niėkùs kalba; zaũnyja; pliaũpia. ką̃ jìs kalba, taĩ ne-tùr neĩ jókio ißſimānymo. jō kalbà neĩ ßìs neĩ tàs. jìs ſwáiczioja:

unsinnig, I) *Adj., verstandlos, ein u. Mensch*, beprōtis, czio. *nach Art eines Verstandlosen,* beprōtißkas. *z. B. u. Rede,* beprōtißka kalbà. *wahnsinnig, toll (geworden)*, padūkę̃s. paſiùtęs. *ein Wahnsinniger, Rasender,* paſiùtėlis, io. padūkėlis, io. *thöricht,* paĩkas. *unvernünftig,* n'ißmintìngas. ne-protìngas. *u. Zeug, s.* Unsinn. *u. Betragen,* beprotỹſtė. beprōtißkas paſi-elgìmas. *Raserei,* paſiutìmas. — **II)** *Adv.*, beprōtißkai. durnaĩ. paikaĩ. kaĩp padūkę̃s.

Unsitte, die, nė-gē̃ras (*od.* pìktas) būdas; paprotỹs.

unsittlich, *s.* sittenlos, unmoralisch.

unsittsam, *d. i. nicht* sittsam

unstät, *unfest*, ne-twìrtas. *unfest stehend,* ne-twirtaĩ ſtowĩs. *der nirgend dauernd bleibt,* kurs niė̃kur ne-ſtiñga. *der nirgend Ruhe hat,* kurs niė̃kur ne-rìmſta. nerimaſtìngas. *ein u. Blick*, nerìmſtanti (niė̃kur añt wiėtos ne-paſiliė̃kanti) akìs. *unbeständig,* tánkiei pērſimaĩną̃s. *umherschweifend,* kurs wìs apliñkui bėgiój; lākſto; bāſtos; wálkiojas. *s.* herumlaufen, -fliegen, -treiben.

unstatthaft, *d. i. nicht* statthaft.

unsterblich, ne-ſmertélnas. *die Seele ist u.*, dūßià ne-ſmertélna. — *uneig., unvergänglich,* ne-pragaĩßtą̃s. *u. Ruhm,* nepragaĩßtanti garbė̃. *sich u. machen,* ne-pragaĩßtanczią garbę paſidarýti. *u. werden,* ne-pragaĩßtanczią garbę įgýti.

Unsterblichkeit, die, ne-ſmertelnỹſtė. *U. der Seele,* dūßios ne-ſmertelnỹſtė. — *uneig., unvergängliche Ehre,* ne-pragaĩßtanti garbė̃.

Unstern, der, *etwa:* ne-paláimos žwaigzdė̃. *Unglück,* ne-paláima.

unsträflich, I) *Adj.*, ne-korawótinas. *ohne Tadel,* ne-bártinas. bė nūtartiė̃s. ne-káltintinas. *schuldlos,* ne-kaltas. — **II)** *Adv.*, ne-korawótinai. ne-bártinai. ne-kaltaĩ.

Unsträflichkeit, die, *Schuldlosigkeit,* nekaltỹbė. *im Übrigen zu umschreiben. s.* unsträflich.

unstreitig, I) *Adj.*, 1) *um was nicht gestritten wird,* dė̃l kō waĩdo (*od.* giñczo) n'iėr. dė̃l kō ne-giñczyjas; ne-waĩdyjas. — 2) *was gewiss wahr ist,* kàs tikraĩ tiėſà ką̃ niė̃ks ne-gál užgiñczyti. dė̃l kō neĩ jōks giñczas ne-gál búti. *zweifellos,* n'abejótinas. — **II)** *Adv.*, tikraĩ. n'abejótinai. bė abejójimo.

unstudirt, *d. i. nicht studirt*, ne-ßtadiė-rūtas. ne-ßtadiėrāwę̃s.

untadelhaft, untadelig, I) *Adj., s.* tadellos. unsträflich. *ein u. Mensch,* žmogùs bė nūtartiė̃s; ne-bártinas. *von Sachen,* ne-peĩktinas. — **II)** *Adv., etwas u. machen*, ką̃ ne-peiktinaĩ padarýti. ką̃ teĩp padarýti, kàd niė̃ks ne-gál peĩkti. *u leben,* bė nūtartiė̃s (*od.* ne-bártinai; ne-kaltaĩ) gywénti.

untauglich, *d. i. nicht* tauglich.

Untauglichkeit, die, *zu umschreiben, durch nicht* taugen.

unten, apacziōj. *z. B. u. ist die Erde trocken,* apacziōj žẽmė ſauſà. *u. am Berge,* apacziōj priė̃ kálno. *er sass oben, ich u.*, jìs ſėdėjo wirßùj (*od.* wirßuĩ), àß apacziōj; žemaĩ. *unten an sitzen,* apacziōj (*od.* žemaĩ) ſėdėti. *von u. her,* ìß apacziōs. ìß žemaĩ. *bibl.:* ìß žẽmo. *nach u. zu*, žemỹn.

unter, *Präpos.*, **A)** *mit dem Dativ,* 1) *eine niedrige Lage bezeichnend, z. B. u. der Erde wohnen*, pō žẽmė gywénti. *unter einem Baume sitzen,* pō medžiù ſėdėti. *u. dem freien Himmel,* pō nūgum dangumì. *sie alle stecken unter einer Decke,* jiė̃ wiſi

Digitized by Google

ſuſiźìno. jiẽ wìſſ ìß wiẽno eĩna. *das ganze Land steht u. Wasser,* wiſà źẽmė aptwìnuſi. *den Hut u. dem Arme tragen,* kepùrę põ pãźaſte neßióti. *die Feinde stellen sich u.* (*d. i. hart an*) *der Mauer auf,* nepriẽteliei priẽ pàt múro ſuſtój. *ich habe die Arbeit schon u. den Händen,* àß tą̃ dárbą jaũ nuſitwẽriau; ĩ rañką ėmiaũſi. *u. den Waffen bleiben,* giñklũſe paſilìkti. *u. der Hand, d. i. heimlich,* ſlapcźieĩ. neĩ wiėnám ne-źìnant. — 2) *wenn eine Unterordnung bezeichnet werden soll,* a) *der Gewalt nach, z. B. auch ich bin unter Gott,* iȓ àß eſmì põ Diẽwù. *u. der Aufsicht Jmds stehen,* põ pri-, uźweizdẽjimu (*auch:* pri-, uźdabójimu) kiėnõ búti; *od.* ſtowẽti. *od. auch:* uźweizdẽjimui, pridabójimui kiėnõ padũtas búti. *u. dem Joche leben,* põ priẽſpauda búti. *etwas u. seinem Verschlusse haben,* ką̃ põ ſãwo ùźraktu (*od.* ſãwo pakawõnėje) turẽti. — b) *dem Range nach, z. B. er sitzt u. mir,* jìs źemiaũs ùź manę̃ ſẽd'. *er ist weit u. mir* (*geringeren Standes*), jìs daũg praſtẽſnis ùź manę̀; *od.* nè kaĩp àß. — c) *der Zahl nach, z. B. u. einem halben Gulden verkaufe ich es nicht,* taĩ bè pusáukſino nè-pardũſiu. *er ist noch ein Knabe u. 10 Jahren,* jìs waĩkas, dár nè dẽßimts mẽtũ. *unter drei Monaten komme ich nicht wieder,* piȓm trijũ mẽneſiũ ne-pargrĩßiu. *er hat seine Waare unter dem Werthe verkaufen müssen,* jìs ſãwo tawõrą põ wercźià (*od. lieber:* pigiaũs nè kaĩp weȓtas) pardũti turẽjo. — 3) *bei Bezeichnung der Art u. Weise, z. B. er eignete es sich unter dem Schein des Rechtes an,* jìs taĩ lýg kaĩp teiſýbės bũdù paſiſãwino. *er betrügt mich u. dem Schein der Freundschaft,* jìs beſidẽdams, ẽſąs priẽtelius, manę̃ prigáuna. *seltener:* priẽteliaus pawéikſlu manę̃ prigáuna. *Israel verehrte Gott unter dem Bilde eines Kalbes,* Izraėlitẽnai gárbino Diẽwą ãbroze weȓßio. *u. dem Bilde einer Braut wird die Kirche dargestellt,* ãbrozu marcźiõs baźnycźia paźénklinama. *u. dem Namen eines Freundes kam er,* waȓdą priẽteliaus priim̃dams (*od.* priẽtelium beſiwadìndams) jìs atẽjo. *u. der Bedingung des Gehorsams will ich dir helfen,* jéi mán klauſýſi, taĩ tawę̃ gélbėſiu. *od.* táw klaũſant àß tawę̃ gélbėſiu. *od.* jéi paſiźadi klauſýti, taĩ àß tawę̃ gélbėſiu. *u. dem Vorwande der Armuth bettelt er,* jìs beſidẽdams (*od.* beſiſakýdams) wargdiėnỹs ẽſąs ùbagauja. *er erschien u. der Gestalt eines Engels,* jìs dẽjos ángėlas ẽſąs. *od.* jìs ángėlo pãwidalu (*od.* wéidu) paſiródė. — 4) *wenn es bedeutet „in der Mitte, zwischen", z. B. ich bin u. Menschen,* àß eſmì taȓp źmoniũ. *sie suchten ihn u. den Bekannten,* jiẽ jõ jéßkójo taȓp paźį́ſtamũ. *u. Anderen,* taȓp kitũ. *einer u. euch wird mich verrathen,* wiẽns (ìß) júſu ißdũs manę̃. *u. uns wird es Niemand thun,* nei-wiẽns (ìß) múſũ taĩ ne-darýs. *u. allen Büchern lese ich die Bibel am liebsten,* àß ìß wiſũ knýgũ býbeles miėliáuſiei ſkaitaũ. *es bleibe u. uns gesagt,* taĩ te-paſiliẽkt taȓp múſũ. taĩ neĩ wiẽns toliaũs te-ne-patýria. — 5) *bei der Bezeichnung der Dauer od. gleichzeitigen Beschäftigung, in der Bdtg von „während", „bei"* (*vgl.* über, A. 2), *z. B. u. dem Essen sprach er kein Wort,* bè wálgydams jìs neĩ źõdį ne-balbẽjo. *u. dem Essen regnete es draussen,* be-walgant laukė lìjo. *er sprach u. vielen Thränen,* jìs kalbẽjo daũg ãßarũ praliédams (*od.* graũdźiei) weȓkdams. *er sprach u. allgemeinem Weinen,* jìs kalbẽjo wiſiẽms teweȓkiant. *u. der Zeit war er fortgegangen,* tamè tárpe jìs bùwo ßaliñ paẽjęs. *u. der Regierung des verstorbenen Königs,* pãmiruſiamjam (*od.* nabãßninkui) karáliui bewaĩdant. — B) *mit dem Acc.,* 1) *die Richtung nach dem unteren Theile eines Dinges bezeichnend, z. B. das Kissen u. den Kopf legen,* priẽgalwį põ galwà padẽti. *sich u. einen Baum setzen,* põ medžiu ſẽſtis. *rslt.,* paſiſẽſti. *sich u. das Wasser tauchen,* põ wándeniu panérti. *u. das Dach gehen,* põ ſtógu paeĩti. *u. Jmds Herrschaft kommen,* põ kiėnõ waldžios pareĩti. — 2) *die Richtung nach der Mitte einer Menge ausdrückend, z. B. er zählt mich u. seine Feinde,* jìs manè ſãwo nepriẽteliams prirokũja. *er ist u. die Übelthäter gezählt worden,* jìs taȓp piktadẽjũ parokũtas; *u.* piktadẽjams prirokũtas. *er hat sich unter schlechte Menschen gegeben,* jìs taȓp piktũ źmoniũ paſidãwęs. *er gab* [illegible] *u. die Soldaten,* jìs põ zialniẽrieis [illegible] dawė. *sich u. den Haufen mischen,* [illegible] puĩko (*auch:* põ puĩka) maißýtis. [illegible] *u. die Feinde dringen,* ĩ nepriẽtelių [illegible] weȓßtis. *rslt.,* įſi-, pẽrſiweȓßti: [illegible] *die Juden sind u. alle Völker zerstreut,* Źỹdai peȓ (*u.* põ) wìſą ſwiẽtą ißſklaidyti, ißbarſtýti. *etwas u. die Leute bringen,* [illegible] taȓp źmoniũ (*od.* põ źmónes) iß-, [illegible] ſkélpti. *es kommt u. die Leute,* [illegible] taĩ patỹria. taĩ źìnomą paſtója taȓp [illegible] — 3) *besondere Redensarten:* a) [illegible] *unter, d.i. zugleich mit,* drangè ſu: [illegible] *hier u. da,* ßẽn iȓ tẽn. *manchmal,* [illegible] — b) *unter sich, z. B. sie sind u.* [illegible] *uneinig,* jiẽ taȓp ſawę̃s ne-ſutìnka. [illegible] c) *unter einander, z. B. sie lieben* [illegible] *unter einander,* jiẽ mýlis taȓp ſawę̃s [illegible] jiẽ mýlis kìts kìtą. *sie berathschlagen* [illegible] *unter einander,* jiẽ dùmja taȓp ſawę̃s [illegible] d) *unter meinen Augen arbeitet* [illegible] mãno akiũ (*od. auch:* mán mãtant) [illegible] dìrba. — e) *Jmdm etwas* [illegible] *Hand geben, d. i. ihn heimlich* [illegible] *benachrichtigen,* ką̃ ſlapcźieĩ (*od.* [illegible] niẽkam ne-źìnant) pamokinti, [illegible] dũti. — f) *Jmdm unter die Augen* [illegible]

Digitized by Google

kám ſ akis źiūrēti. — **g)** *unter die Augen kommen,* ſ akis pareīti. — **h)** *unter vier Augen,* ſlapcźieī niēkam kitám ne-mãtant.

Unteraufseher, der, źemeſnŷſis úźweizdas.

Unterbalken, der, źemeſnŷſis bálkis, io.

unterbauen, kã apacźiõj (põ kũm) pabudawóti.

Unterbeamte, der, wiēns źemeſniūjū urēdininkū.

Unterbette, das, apatìniei pãtatai. *Mielcke:* apatinė péryna.

unterbinden, *unter etwas binden,* põ kũmì parìßti. *etwas u.,* kã parìßti.

unterbleiben, *d. i. ungeschehen bleiben, z. B. meine Reise muss u.,* àß ſãwo keliōnę turiù n'ìßwesta palìkti. mãno keliõnė tùr n'ìßweſtà paſilìkti. àß ſãwo kelióng turiù ſuléiſti. *die Arbeit unterbleibt,* dárbas paſiliēkt ne-dìrptas; n'àtliktas.

unterbrechen, 1) *stören, Jmdn in einem Thun u.,* kã jõ dãryme trìkinti. *rslt.,* pa-, ſutrìkinti. *er unterbrach mich in der Rede,* jìs manę kalbõj pa-, ſutrìkino. *Jmds Rede u.,* kienõ kalbą ſutrìkinti. — **2)** *in seinem Thun stille halten,* kã dãręs apſiſtóti. *punctiv, für den Augenblick still halten,* ſtàpterėti. *das Heer unterbrach seinen Marsch,* waīſkas apſiſtójo maßièrãwęs. — **3)** *ganz aufhören,* kã dãręs liáutis. *rslt.,* paliáuti. — **Unterbrechung,** die, trìkinimas. pa-, ſutrìkinimas. apſiſtójimas. ſtàpterėjimas. *bei unserer Arbeit trat eine längere U. ein,* múſū dárbas gãwo (*od.* mẽs gãwom dìrbę) añt kókio cźiēſo apſiſtóti. *mit U. arbeiten,* wìs apſiſtódams dìrpti. *nach langer U. fingen wir wieder an,* ìlgą cźiēſą ne-dìrbę mẽs wēl pradėjom.

unterbreiten, *d. i. unter etwas breiten,* kã põ kũmì patiēſti; paklóti. *s.* breiten.

unterbringen, *etwas unter etwas bringen,* kã põ kũmì gabénti. *rslt.,* pagabénti. *s.* bringen. *wenn dabei der Mangel an Raum Schwierigkeiten bietet,* kã kuř patalpìnti (*Raum schaffen*). *Pferde u., nämlich unter Dach bringen,* árklius põ ſtógu pagabénti; pawèſti; patalpìnti. *Jmdn zur Herberge u., bei sich,* kám gatſpãdą dũti; *irgend anderswo u.,* kám gatſpãdą parūpìnti. kã kuř ſ gatſpãdą patalpìnti. *er konnte da nicht untergebracht werden,* jìs cźià ne-galėjo gaſpãdos (*od.* wiētos) gáuti. jìs cźión ne-galėjo patilpti. *ein Capital u.,* pìningus kuř ißdũti. *sein Capital bei Jmdm u.,* ſãwo pìningus kám paźŷcźyti. *seine Tochter u.,* ſãwo dùkterį kuř ißeìlti; ißdũti. *seine Kinder u.,* ſãwo waikáms wiētū parúpinti. ſãwo waikùs kuř patalpìnti.

unterdessen, tam̃ tárpe. *s.* indessen.

unterdrücken, 1) *niederdrücken, z. B. ein Volk u., unter Druck halten,* kókią źmoniū gíminę priſpáuſti; prýſpaudoje (*od.* põ prýſpauda) laikýti. — **2)** *etwas Enstehendes, Beginnendes, z. B. einen Aufruhr u.,* maīßtą nuſlēkti (√g). nutìldyti. *ein Feuer u.,* ùgnį nuſmeīkti (*ersticken*); ißgeſýti (*auslöschen*). *die Thränen u.,* ãßaras atlaikýti. ãßarū atſilaikýti. *das Lachen u., z. B. ich konnte kaum das Lachen u.,* àß wõs galėjau atſilaikýti neſijũkęs. *ein Buch, Testament u., verstecken,* paſlēpti. — **Unterdrückung,** die, priſpaudìmas. prýſpauda. nuſlègìmas. nuſmelkìmas. ißgēſymas. atſilaīkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Unterdrücker, der, priſpaudējas. *vgl.* Tyrann.

Untere, der, apatìnis. *der tiefer im Range Stehende,* źemeſnŷſis. *die u. Volksklasse,* praſtiējiė (źmónės). *die u. Partie, das Untere, z. B. bei einem Berge, Hause,* apacźià.

untereggen, pa- (*od.* ap-) ekēti.

untereinander, 1) *zwischen einander,* tar̃p kìts kìto. — **2)** *über- u. untereinander,* põ kìts kitù. *vgl.* unter *u.* einander.

Untereinnehmer, der, *Tit.:* undereīnnėmeris, io.

unterfangen, sich, *s.* unterstehen, wagen, versuchen.

Unterfeldherr, der, źemeſnŷſis gendrõlius.

Unterfläche, die, apacźià. apatìnė pùſė.

Unterfutter, das, pabútaris, io.

unterfüttern, pabútariauti.

Untergang, der, **1)** *U. der Himmelskörper unter den Horizont,* nuſileidìmas. *beim U. der Sonne,* ſáulei nuſiléidźiant. — **2)** *das Versinken, z. B. U. eines Schiffes,* ßiēpiės nugrimzdìmas. — **3)** *Verderben,* prapultìs, iēs, *m. Ende,* gãlas. *sonst auch nach der Art des U., z. B. U. einer Stadt,* miēſto ißpũſtyjimas. ſuteßkējimas. ſunykìmas. ſugaißìmas. *U. der Welt,* ſwiēto gãlas. *Jmdm den U. bereiten,* kám gãlą padarýti. *er hat da seinen U. gefunden,* cźión jìs gãlą gãwo. *vgl.* untergehen.

Untergebene, der, kàs kám padũtas. *der Niedrigere,* źemeſnŷſis.

untergehen, 1) *von den Himmelskörpern, unter den Horizont,* léiſtis. *rslt.,* nuſiléiſti. *die Sonne ist untergegangen,* ſáulė nuſiléiduſi. *sie geht unter,* jì léidźias. — **2)** *untersinken, im Wasser, im Morast,* grim̃ſti. *rslt.,* nugrim̃ſti. *bibl. auch:* nuſkę̃ſti (*ertrinken*). — *u n e i g., zu Grunde gehen,* prapùlti. ſ prãpultį nugrim̃ſti. *von lebenden Wesen auch:* gãlą gáuti. *verschwinden,* pragaīßti. *der Staat ging unter,* karalŷſtė ſuteßkējo; ſunŷko; ſugaīßo. *verwüstet werden,* ißpũſtytas tàpti. — **Untergehen,** das, *s.* Untergang.

Untergericht, das, źemeſnŷſis girìktas. wiēns źemeſniūjū girìktū; ſũdū.

Untergeschoss, das, s. Erdgeschoss.

untergraben, *d. i. etwas grabend unterhöhlen, z. B. einen Baum u.,* põ medźiù ſkŷlę ißkàſti; ißraũſti. ìß põ medźiù źemès

Digitized by Google

ißkàſti. *die Mauer u., bibl.:* mûrus pakàſti (*vergraben*). — *uneig., Jmds Wohlfahrt, Gesundheit u.,* kiénõ paláimą, ſweikãtą patrótyti. — **Untergraben,** das, *zu umschreiben.*

unterhalb, *z B. unterhalb der Stube ist der Keller,* põ ſtubà (*od.* apacźiõj põ ſtubà) kélnorė.

Unterhalt, der, ißlaĩkymas. *Nahrung,* maĩſtas. *sich seinen U. verdienen,* ſãwo ißlaĩkymą (*od.* maĩſtą) pelnýtis. *U., den man von Anderen als Unterstützung empfängt,* paßalpà.

unterhalten, 1) *unter etwas halten,* kã põ kũmì laikýti. *bibl.:* pareĩti (*stützen*). — **2)** *die Fortdauer wovon bewirken, erhalten,* kã ißlaikýti. *ernähren auch:* maitįti. *rslt.,* ißmaitįti. *eine Familie u.,* famýliją ißmaitýti; ißlaikýti. *ein Feuer u.,* ùgnį ißlaikýti. *od. lieber:* ùgniei uź- (*od.* iß-) gèſt ne-dũti. ùgnį n'ißgèſdinti. *ein Haus* (*Gebäude*) *u.,* bùtą geramė paſilaĩkyme ißlaikýti. — **3)** *Jmds Aufmerksamkeit angenehm beschäftigen, zunächst sich* (*im Gespräch*) *mit Jmdm u.,* ſù kũmì ßnekėti; kalbėti. *rslt.,* paſißnekėti. paſikalbėti. *sich schriftlich mit Jmdm u.,* ſù kũmì peř rãßtą paſikalbėti. *Jmdn mit Musik, Spiel etc. u.,* kám muzikėmis, ßpiẽlėmis cźiẽſą patriuñpinti. *das ist sehr unterhaltend,* taĩ cźiẽſą labaĩ patriuñpina. *ich habe mich da sehr gut u.,* cźión àß ſù didźiù paſimėgimù (*od.* paſigėrėjimu) cźiẽſą praléidau. cźià mán labaĩ patiko. — **Unterhaltung,** die, *Gespräch,* paſißnekėjimas. *Beschäftigung gegen Langeweile,* liñkſmas cźiẽſo praleidìmas.

unterhandeln, 1) *mit Jmdm, um einen Vertrag zu erwirken,* ſù kũmì derėti. *sich mit Jmdm wegen etwas besprechen,* ſù kũmì dėľ kõ ßnekėti. *rslt.,* kã ſußnekėti. *schriftlich u.,* raßýtis. ſuſiraßýti. — **2)** *den Vermittler machen,* tárpininku búti. *er hat zwischen diesen beiden unterhandelt,* jìs taŕp tũ-dwiéjũ tárpininku bùwo. *eine Heirath u.,* pórą kìts kitám piřßti. *rslt.,* pripiřßti (*zufreien*). ſupiřßti (*zusammenfreien*). — **Unterhandeln,** das; **Unterhandlung,** die, *durch Verba zu umschreiben.*

Unterhändler, der, *Vermittler,* tárpininkas. *der U. bei einer Heirath,* pirßlỹs. *U. bei einer Aussöhnung,* táikintojis. dẽrintojis. *rslt.,* ſutáikintojis. ſudẽrintojis. *der in's Mittel getreten,* kuřs į tárpą parėjęs. *Mittler,* tárpininkas.

Unterhauptmann, der, *etwa:* wyreſniũjũ żemeſnỹſis.

Unterhemde, das, apatìniei marßkinieĩ. *der untere, gröbere, angesteckte Theil des Frauenhemdes,* paduřkai.

unterhöhlen, põ kũmì ſkỹlę (*od.* dũbę; daũbą) padarýti.

Unterhosen, die, apatìnės kélnės; kélinės.

unterirdisch, kàs põ źemė. *ein u. Weg,* kẽlias põ źemė. *u. geisterhafte Wesen der litt. Mythologie,* kaukaĩ. *nach Mielcke auch:* barzdùkai.

unterjochen, põ jùngu pakìßti. — *uneig.* s. u n t e r w e r f e n.

Unterkiefer, der, ſmakrõs káulas.

Unterkinn, das, *Kader,* paſmakrỹs.

Unterkleid, das, apatìnis rũbas.

unterkommen, *Platz, Raum irgendwo zum Bleiben erhalten,* kuř patilpti. *Herberge erhalten,* gaſpãdą gáuti. *unterkriechen,* palį̃ſti põ kũm. *untertreten, unter ein Dach,* põ ſtógu paeĩti. *eine Anstellung erhalten,* kuř wiẽtą (*od.* ßlũźbą; urẽdą) gáuti. *ich weiss nicht wo unterzukommen, zu bleiben,* àß ne-źinaũ, kuř diñkti (*vgl.* u n t e r b r i n g e n. — **Unterkommen,** das, *Obdach,* paſtógis, io. *Herberge,* gaſpada. *Platz bei beschränktem Raume,* talpa. *Platz im Allg.,* wiėtà. *ich habe kein U. finden können,* àß ſáw paſtógio (*od.* gaſpãdos; talpõs; wiẽtos) ne-galė́jau ràſti.

unterkriechen, kuř palį̃ſti.

Unterlage, die, kàs apacźiõj padė́ta. kàs apacźiõj paſidė́jęs. *U. von Rundhölzern,* paruñdai.

Unterlass, der, *ohne U. arbeiten,* n'uźſtódams (*od.* n'atléizdams; bè apſiſtójimo; bė paliowõs; bè palióẁimo) dirpti.

unterlassen, *etwas ungethan lassen, z. B. ich habe den Brief zu schreiben u.,* àß grõmiatą ne-raßiaũ; palikaũ ne-[illegible] *unterlass das nicht,* ne-palik taĩ [illegible] dãręs. *man muss das u.,* taĩ reik [illegible] dãrius palìkti. *ich kann nicht u., dir zu schreiben,* àß ne-galiù palìkti (*wohl auch* paſilìkti; búti) táw ne-rãßęs. — **Unterlassung,** die, ne-darỹmas. *meistens durch Verbum zu umschreiben.*

Unterlassungssünde, die, *etwa:* ne-dary[illegible] griẽkas.

unterlaufen, 1) *sich unbemerkt mit einmischen, z. B es ist ein Fehler mit untergelaufen,* wiẽns pẽrſiźiurė́jimas yrà [illegible] jęs. — **2)** *die Stelle ist mit Blut u.,* wiėtà kraujù paźliùguſi; *nach Mielcke* paſrùwuſi.

unterlegen, *unter etwas legen,* kã põ [illegible] padė́ti; paguldýti. *vgl.* l e g e n. *die Eier dem Huhn, der Gans etc. zum Brüten u.,* kiaußiùs põ wißtà, źą́ſimì pakra[illegible] **Unterlegen,** das, padė́jimas (*od.* [illegible] dymas; pakrówimas) põ kũmì.

Unterlehrer, der, źemeſnỹſis mokit[illegible]

Unterleib, der, piĩwas (*Bauch*).

unterliegen, *wovon erdrückt, niedergeworfen werden, z. B. das Pferd unterlag der Last,* arklỹs põ naßtà parwiřto; [illegible] ſukrìto. *dem Feinde u.,* nepriẽte[illegible] waliótas tapti. *od. lieber activ: er ist dem Feinde unterlegen,* nepriẽtelis jį̃ ap- (*od.* pėr-) galė́jo; apwalióјo; pařmuſẽ.— [illegible] *z. B. dem Schmerze, der Krankheit u.,* [illegible]

Digitized by Google

erliegen. — 2) *unter etwas liegen*, *uneig.*, *z. B. das unterliegt keinem Zweifel*, taĩ n'abejótina. *das unterliegt einer strengen Untersuchung*, taĩ aßtrieĩ ißjė̃ßkoma. *das unterliegt einem Rechtsstreit*. dė̃l' tõ eĩt prowà.

Unterlippe, die, apatìnė lúpa.

untermauern, põ kũmì pamúryti.

unterminiren, põ kũmì ſkyliũ (*od.* daubũ; ùrwũ) iſraũſti. *milit. Ausdr.:* põ kũmì paminiė́rũti.

untermischen, kám ką̃ primaißýti. ką̃ tar̃p kõ įmaißýti.

unternehmen, *sich wozu entschliessen*, *etwas übernehmen*, ką̃ apſiim̃ti. *beginnen*, ką̃ pradė̃ti. *wagen*, bandýti. *auch nach der Art des Unternehmens*, *z. B. eine Reise u.*, añt keliõnės paſidũti. *eine Arbeit u.*, dárbą ĩ rankàs im̃tis; nuſitwérti; pradė̃ti. *unternehmend*, kur̃s bewéik' ką̃ apſiima. drąſùs (*od.* ſtiprùs) añt wiſokiũ apſi-ėmìmũ; *od.* ßĩ beĩ tą̃ pradė̃ti. — **Unternehmung**, die, 1) *das Unternehmen*, *als Handlung*, apſi-ėmìmas. pradė̃jimas. bañdymas. — 2) *das Unternommene*, ką̃ kàs apſi-ė́męs; pradė̃jęs. pradė̃taſis dárbas. keliõnė, añt kuriõs kàs paſidãwęs etc.

Unterofficier, der, underaficiė̃ras.

unterordnen, ką̃ põ kũmì ſtatýti. *ich bin ihm untergeordnet*, àß põ jũmì ſtatýtas; padũtas. *od. lieber:* àß põ jũmì ſtówiu (*stehe unter ihm*). — **untergeordnet**, *niedriger im Rang*, žemė̃ſnis ùß ką̃. *von geringerer Bdtg*, menkė̃ſnis ùß ką̃. *untergeben*, kám padũtas. põ kũmì ſtatýtas. — **Unterordnung**, die, *das Stellen untereinander*, ſtãtymas põ kìts kitù. *das Stehen untereinander*, ſtowė̃jimas põ kìts kitù.

Unterpfand, das, ùßſtatas. *vgl.* Pfand.

unterpflügen, *z. B. den Dünger u.*, mė̃ßlus apárti.

unterreden, sich, *mit Jmdm*, ßnekė̃ti (*od.* kalbė̃ti) ſù kũmì. *rslt.*, paſikalbė̃ti. paſißnekė̃ti. *unter sich zugleich etwas verabreden*, ſuſikalbė̃ti. ſuſißnekė̃ti. — **Unterredung**, die, ſuſi-, paſikalbė̃jimas. ſuſi-, paſißnekė̃jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine U. mit Jmdm haben*, ſù kũmì paſißnekė̃ti; ſuſi-, paſißnekė̃jimą turė̃ti.

Unterricht, der, pamókſlas. *Jmdm seinen Sohn zum U. geben*, kám ſãwo ſúnų ĩ pamókſlą dũti. *die Kinder gehen zum* (*Confirmations*) *U.*, waikaĩ eĩt ĩ pamókſlą. *Jmdm U. ertheilen*, kám pamókſlą dũti. ką̃ mokįti. *s.* unterrichten.

unterrichten, 1) *Unterricht ertheilen*, ką̃ mokįti. *rslt.*, pamokįti. *bis zum völligen Erlernen u.*, ißmokįti. *er unterrichtet mich im Deutschen*, jìs manę̀ mokìna wókißkai; wókißkoj kalbõj; wókißkąję kalbą̃. *er ist gut unterrichtet*, jìs geraĩ mokįtas. — 2) *benachrichtigen*, kám žinią dũti. *ich bin davon unterrichtet*, àß taĩ žinaũ. àß apiẽ taĩ žinią turiù; gawaũ. — **Unterrichten**, das, mokìnimas. pa-, ißmokìnimas. *vgl.* Unterricht.

Unterrichter, der, 1) *Lehrer*, mokįtojis — 2) *ein niedrigerer Richter*, žemė̃ſnis ſúdžià.

Unterrock, der, *der Frauen*, apatìnis kedelỹs. *bei Männern, ein Rock zum Unterziehen*, apatìnė ſermėgà.

untersagen, kám ką̃ užDraũſti. *vgl.* verbieten.

Untersagung, die, uždraudìmas.

Untersatz, der, kàs põ kũm paſtatýta. *einen U. unter den Topf stellen*, ką̃ põ pũdu paſtatýti.

unterscheiden, ką̃ nũ kõ atſkìrti. *er kann blau u. grün nicht u.*, jìs ne-gál' taĩ kàs mė̃lyna nũ tõ kàs žalià atſkìrti. *die Birke unterscheidet sich von der Linde darin*, béržas nũ liẽpos tame àtſkiriamas. tar̃p béržo beĩ liẽpos tàs ſkìrtums. *die beiden lassen sich leicht u.*, tũdu galì leñgwiei nũ kìts kìto atſkìrti. — **Unterscheidung**, die, 1) *das Unterscheiden*, atſkýrimas. — 2) *das Unterscheidende*, *der Unterschied*, ſkìrtumas.

Unterscheidungszeichen, das, atſkýrimo žénklas.

unterschieben, ką̃ põ kũmì pakìßti; paſtùmti. *vgl.* schieben. — *uneig.*, *etwas Unechtes für echt ausgeben*, kõ ne-tìkro per̃ tìkrą ißdúti. *ein Kind u.*, kókį kūdikį per̃ tìkrą pakìßti. *ein untergeschobenes Kind*, ne-tìkras, kám pàkißtas kūdikis. *eine untergeschobene Schrift*, kókio tìkro wiẽtoj pàkißtas rãßtas. — **Unterschieben**, das, pakißìmas. paſtúmimas.

Unterschied, der, ſkìrtumas. *einen U. zwischen zweien Dingen machen*, ſkìrtumą tar̃p dwiẽjũ daiktũ darýti. *rslt.*, padarýti. *zwischen diesen Dingen ist ein gewaltiger U.*, tar̃p tũ daiktũ yrà baĩs dìdelis ſkìrtumas. *es ist mir kein U. d. i. einerlei, ob etc.*, taĩ mán wiẽns miẽrs, ar̃ etc. *Alle ohne U. tödten*, wiſùs bè jókio ſkìrtumo (*od.* nūlataĩ) nužawìnti.

unterschieden, **unterschiedlich**, *s.* verschieden. *bibl.:* ſkìrtas (*geschieden*).

unterschlagen, *verbergen*, ką̃ ĩ ßãlį nu-, pakìßti. *verheimlichen*, ką̃ ußſlė̃pti. *verschweigen*, ußtylė̃ti. *sich aneignen*, paſiſãwinti. paſinaudũti. *verbrauchen*, ſuwartóti. *behalten*, palaikýti. — **Unterschlagung**, die, nukißìmas. ußſlėpìmas. ußtylė̃jimas. paſiſãwinimas. paſinaudãwimas. ſuwartójimas. palaĩkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba*.

Unterschleif, der, 1) Unterschlagung, *s. dieses*. — 2) *Diebstahl*, wagỹſtė. *Betrug*, klaſtà. prigawìmas. *einen U. an einer Kasse begehen*, piningũ iß kãſės ißwõkti (*Vg*). *Betrügerei*, prigawìmas. *das heimliche Einbringen von Waaren*, *s.* Contrebande.

unterschreiben, *unter etwas schreiben*, ką̃ põ kũmì paraßýti. *einen Brief u.*, põ

Digitized by Google

grõmiata (wardą) pasirašýti. *unterschreib*, pasirašýk! *bibl.:* prirašýti (*dazu schreiben*). *der Unterschriebene*, pasirãšęsis. kurs sãwo wardą pasirãšęs. — **Unterschreibung**, die, (wardo) pasirãšymas. *s.* Unterschrift.

Unterschrift, die, 1) *s. das* Unterschreiben. — 2) *der unterschriebene Name*, wardas (kurį kàs põ kũmì pasirãšęs). *hier fehlt die U.*, czión niẽks n'iérà wardą pasirãšęs. *auch bloss:* czión nièrà wardo.

Unterschwelle, die, (apatìnis) slenkstis, czio.

untersetzt, *vom Körper*, dùžas.

untersiegeln, pęczwiètę põ kũmì prispáusti.

untersinken, *im Wasser, im Morast*, nugrimsti.

unterspreiten, ką̃ (põ kũmì) patiẽsti.

unterspülen, *etwas unter etwas fortspülen*, ką̃ iš põ kũmì papláuti.

unterst, *zu unterst*, *s.* unterste.

unterste, *unter etwas befindlich*, apatìnis. *das niedrigste*, *z. B. der u. Theil der Stadt*, žemiáusioji miẽsto dalìs. *der U. dem Range nach*, žemiáusysis. *der u. Theil*, apaczià. *das U. zu oberst kehren*, ãpaczią į wiršų apwersti. *die u. Klasse des Volks*, prastiejiė (*od.* prasczìausiejiė) žmónės.

unterstecken, põ kũm pakišti. *dazwischen stecken*, *z. B. die jungen Soldaten unter die alten u.*, jaunũsius zialnièriùs tarp senũjũ pakišti.

unterstehen, sich, *wagen*, drįsti. išsidrįsti. *ich habe mich unterstanden*, àš išsidrįsaũ. *versuchen*, bandýti. *unterstehe dich nicht*, ne-bandýk. *unterstehe dich nur, so etc.*, tìkt bandýk, taĩ etc. *bibl.:* kéltis (*sich erheben*).

unterstellen, ką̃ põ kũmì pastatýti.

unterstemmen, ką̃ põ kũmì paremti.

Untersteuermann, der, *Titel:* underštýrmons.

Unterstock, der, *s.* Erdgeschoss.

unterstopfen, ką̃ põ kũmì pakimšti.

unterstreichen, *z. B. ein Wort u.*, põ kókiu žodžiù pabraũkti; brūkšmẽlį padarýti.

unterstreuen, *etwas unter etwas streuen*, ką̃ põ kũmì pakreĩkti; pakraikýti; paberti; pabarstýti. *vgl.* streuen. — **Unterstreuen**, das, pakreikìmas. pakraĩkymas. pabérìmas. pabarstymas.

unterstützen, 1) *etwas worunter stützen*, *z. B. einen Pfahl unter einen Baum u.*, kõlą põ medžiù paremti. — 2) *etwas womit u., den Kopf mit der Hand u.*, gálwą sù rankà (*u.* añt rañkos) paremti. *frq.*, *z. B. Bäume u.*, medžiùs paramstýti. *vgl.* stützen. — *uneig.*, *Jmdn u.*, *d. i. helfen*, ką̃ gélbėti. *rslt.*, pagélbėti. *Jmdn mit Geld u.*, ką̃ piningaĩs gélbėti. *mit Rath u. That helfen, fördern*, šelpti. *zu Hülfe kommen*, kám añt pagálbos pareĩti. *unterstütze meine Bitten*, pareĩk tù mãno prãšymams añt pagálbos. padėk mán melsti. — **Unterstützung**, die, 1) *das Unterstützen*, parėmìnas. paramstymas. gélbėjimas. šelpìmas. — 2) *Wohlthat*, geradėjystė. *Hülfe*, pagálba. *Förderung*, pašalpà. *Beistand*, priẽstowa. *Jmdm eine U. zu Theil werden lassen*, kám geradėjystę nudalýti. *s. auch:* unterstützen.

untersuchen, iš-, pérjėškóti. *durchsehen*, péržiūrėti. *Jmds Kleider u.*, kienõ rūbùs iššjėškóti; péržiūrėti. *durchschütteln, durchstöbern*, pérkratýti. — **Untersuchung**, die, iš-, pérjėškójimas. pérziurėjimas. *eine gerichtliche U. anstellen*, ką̃ girìktiškai išjėškóti. *als eine besondere gerichtliche Procedur*, underzùkungas.

untertauchen, I) *tr.*, *etwas unter das Wasser stecken*, ką̃ põ wándeniu pakišti. *bei lebenden Wesen, auf kurze Zeit u.*, ką̃ põ wándeniu panérti. — II) *intr.*, pasinérti. *frq.*, nárstyti. — **Untertauchen**, das, pakišimas põ wandenim. panérimas. pasinérimas. pasinárstymas.

Unterthan, der, padõnas. *Sclave*, wérgas. wergìnis, io.

unterthan, kám (*od.* põ kũmì) padũtas.

unterthänig, I) *Adj.*, 1) *unterthan*, padũtas. — 2) *in der Weise eines Unterthans*, padõnìškas. — 3) *als Höflichkeitsbezeichnung bei Unterschriften*, pakarnùs. — II) *Adv.*, padõniškai. pakarnieĩ. pasižẽmindams. *unterthänigst*, pakarniáusiei.

Unterthänigkeit, die, *Leibeigenschaft*, padonýstė. *Sclaverei*, wergýstė. *Gehorsam*, paklusnùmas. *Jmdn in U. erhalten*, ką̃ paklusnumè (*od.* padonýstėje; wergýstėje) išlaikýti.

Untertheil, das, apatìnė dalìs. apaczià.

untertreten, I) *intr.*, *z. B. unter ein Dach u.*, põ stógu paeĩti. — II) *tr.*, *etwas unter die Füsse treten*, *auch uneig.*, ką̃ põ kójũ pamìti.

unterwärts, žemýn. *auch:* žemýn-linkai.

unterwaschen, *d. i. unter etwas die Erde fortwaschen*, põ kũmì žemės papláuti.

unterwegs, pakeliuĩ. añt kẽlio. *er ist schon u.*, jìs jaũ añt kẽlio. jìs jaũ pakeliuĩ. *u.*, *d. h. während des Reisens*, *Gehens etwas thun*, be-keliáudams, be-eĩdams ką̃ darýti. *unterwegs lassen*, *s.* unterlassen.

unterweisen, *s.* unterrichten. mokìnti *rslt.*, iš-, pamokìnti.

Unterwelt, die, *die Welt unter der Erde*, požemìnis swiẽtas. *die unterste Welt*, apatìnis swiẽtas. *die Todten*, numìrusiėji. *die Seelen der Verstorbenen unter der Erde*, numìrusiũjũ dũšios põ žemè. *Hölle*, peklà.

unterwerfen, 1) *allg.*, *dem Willen od. der Macht Jmds hingeben, unterordnen*, ką̃ põ kũmì (*auch:* kám; *u.* į ką̃; į kienõ wálę) padũti. *sich den Gesetzen u.*, põ įstatymais pasidũti. *sich in Jmds Willen ergeben*, į kienõ wãlę pasidũti. *das Volk unterwarf sich dem Sieger*, žmónės pasidawė pérgalėtojui. *Jmdn einer Strafe u.*, ką̃ põ korawonè (*od.* į korawõnę) padũti. *wir sind*

Digitized by Google

vielen Gefahren unterworfen, mēs ĭ daūg priėgadàs padū́ti. *od. lieber:* mēs ſtówim daūg priėgādęſe. — 2) *mit Gewalt unterwerfen*, pō kūmì pawerſti. *er hat sich die Stadt u.*, jìs miēſtą pō ſawim pàwertė. *wir wurden dem fremden Herrscher durch Gewalt unterworfen*, mēs tāpėm pō ſwētimūju wiēßpaczíu per ne-wālę pawerſtì. — **Unterwerfung**, die, padawìmas. pawertìmas. paſidawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

unterwinden, sich, ißſidrĭſti. paſidrąſinti. s. wagen, unterstehen.

unterwühlen, s. untergraben, wühlen.

unterwürfig, s. unterthan, demüthig.

unterzeichnen, s. unterschreiben, subscribiren.

unterziehen, 1) *unterziehen*, *z. B. sich einen Rock u.*, ſermēgą paſiwilkti. *vgl.* ziehen. — 2) *unterziehen*, *sich einer Arbeit*, kókį dárbą apſiimti; *auch:* ußſiimti. *sich Gefahren u.*, priėgadàs añt ſawęs ußſiimti. *sich einem Kampfe u.*, ĭ kōwą ſidū́ti.

unthat, die, piktadėjÿſtė.

unthätig, *d. i. nicht thätig. u. sein, besonders aus Trägheit, müssig gehen*, pateikáuti. *Müssiggänger*, pateikūnas. *ich kann nicht u. sein*, àß ne-galiù bė dárbo búti. *vgl.* thätig.

unthätigkeit, die, *Müssiggang*, pateikāwimas. *im Übrigen zu umschreiben. s.* unthätig, thätig.

untheilbar, *d. i. nicht* theilbar.

untheilhaft, *d. i. nicht* theilhaft.

unthier, das, biaūreſtis gýwolis, io. neßwánkus galwìjis. nelémtas źwiėrìs.

unthunlich, s. unmöglich.

untiefe, die, *seichte Stelle*, ſeklumà.

untreu, I) *Adj.*, ne-wiērnas. *Jmdm u. werden*, kám ne-wiėrnù paſtóti. *Jmdn in Untreue verlassen*, kā̧ (ne-wiėrnaĭ) praſtóti. — II) *Adv.*, ne-wiėrnaĭ.

untreue, die, ne-wiėrnȳbė. *auch:* newiėrnȳſtė.

untrinkbar, ne-gértinas. kā̧ gérti ne-galì.

untröstlich, kàs ne-dū́das linkſmintis. kàs paſinkſminimą ne-prìima.

untrüglich, 1) *wer od. was nicht trügt*, kàs ne-klaſtója. ne-klaſtìngas. *zuverlässig*, ſtikimas. — 2) *wer od. was nicht irren, nicht getäuscht werden kann*, kā̧ ne-galì prigáuti; ſuklaſtóti. *irrthumsfrei*, ne-klaitìngas. *unfehlbar*, kàs ne-gál' pérſiźiurė́ti. s. unfehlbar.

untrüglichkeit, die, ne-klaſtingùmas. neklaidingùmas. *im Übrigen zu umschreiben.*

untüchtig, *ist u.*, ne-tiñka. niēkam nėtera. s. untauglich.

untugend, die, s. Laster, Fehler. *Unkeuschheit*, ne-wiėźlybÿſtė. *Sünde*, griēkas. *Unanständigkeit*, ne-mandagùmas.

unüberlegt, s. unbesonnen.

unübersehbar, kā̧ ne-galì (akimis) apmatýti.

unübersetzbar, kā̧ (ĭ kitą kalbą) ißwerſti ne-galì.

unübersteiglich, *z. B. eine u. Mauer*, múras, per kurĭ pérlipti ne-galì. — *uneig.*, *z. B. es giebt da u. Hindernisse*, czià páiniu rañdas, kuriàs ne-galima ìß kēlio paruimū́ti.

unüberwindlich, ne-pérgalė́tinas. kā̧ negalimà pérgalė́ti; apwalióti. — *uneig.*, *vgl.* unübersteiglich.

unüberwunden, ne-pérgalė́tas.

unüberzeugt, *d. i. nicht* überzeugt.

unumfriedigt, *d. i. nicht* umfriedigt.

unumgänglich, I) *Adj.*, *was nicht umgangen werden kann*, kā̧ ne-galì apleñkti. *unvermeidlich*, n'ißwénktinas. kā̧ ne-galì ißwénkti. — II) *Adv.*, n'aplenktinaĭ. n'ißwénktinai (√gt).

unumschränkt, I) *Adj.*, ne-aprubeźiū́tas. *u. Gewalt*, n'aprubeźiū́ta walė. *u. Herr*, wiēßpats ſù wiſái wálna (*od.* n'aprubeźiū́ta; rubēźieis n'aptwérta) walė. — II) *Adv.*, walnaĭ. n'aprubeźiū́tai.

unumstösslich, I) *Adj.*, *was nicht umgestossen werden kann*, kā̧ parwerſti (*od.* parſtùmti; pargriáuti) ne-galimà. *fest*, twìrtas. driútas. *ein u. Beweis*, ißródymas, kurĭ niēks niėkù pawerſti ne-gál'. — II) *Adv.*, twirtaĭ. niėkù ne-pawerſtinaĭ.

unumwunden, *geradezu*, tiėſióg. *offen*, atwiraĭ. *ich will dir meine Meinung u. sagen*, àß táw ſāwo mìſlį tiėſióg paſakýſiu.

ununterbrochen, *d. i. nicht unterbrochen. ohne Unterbrechung*, bė apſiſtójimo. bė atlaidōs. *ohne Verzögerung, Verhinderung*, bė ſutrikinimo. bė ſugaißinimo *es regnet u.*, lyja bė pērſtójimo. ne-pérſtój lijuſi. *vgl.* unterbrechen.

ununterschrieben, *d. i. nicht unterschrieben*, bė wardo paſirāßymo.

ununtersucht, ne-ißjėßkótas. ne-pērjėßkótas.

unveränderlich, *d. i. nicht veränderlich. Gott ist u.*, Diēwas ne-pērſimaĭnu; wìs tàs pàts (*od.* toksjaū) paſiliēkt, kàs (*od.* kōks) bùwęs.

Unveränderlichkeit, die, ne-pērſimaĭnymas. ne-pérſimaĭnanti butȳbė.

unverändert, ne-pérſimaĭnęs. wìs tàs pàts (*od.* toks-jaū) kōks bùwęs. kitōks nepaſtójęs. *bibl.:* n'atkraipýtas. *besser:* nekraipýtas. ne-pērkreĭptas. ne-pērmainýtas.

unverantwortlich, *was nicht gerechtfertigt werden kann*, kā̧ ne-galì téiſinti. netéiſintinas.

Unverantwortlichkeit, die, *zu umschreiben.*

unveräusserlich, *unverkäuflich*, ne-pardū́tinas. *was nicht weggegeben werden kann*, ßaliñ ne-padū́tinas.

unverbesserlich, *allg.*, kā̧ ne-galì pagērinti. ne- (pa-) gērintinas. *vollkommen*, tóbulas. *fehlerlos*, bė kliaudōs. *zu*

Digitized by Google

schlecht, per-miẽr kliaudìngas (*od.* teĩp niẽkam ne-weřtas), kàd czià niẽko ne-galimà gẽrinti; taiſýti. *vgl.* verbessern.

unverblümt, atwiraĩ. czýſtaĩ. tiėſióg.

unverborgen, ne-pàſléptas. źìnomas. *s.* verbergen.

unverboten, n'ùźdrauſtas.

unverbrennbar, unverbrennlich, kàs (ugnỹj) nè ſùdega. ką ugnìs ne-ſuẽda. ką ne-galimà ſudẽginti.

unverbrüchlich, kàs niėkù bùdù ne-láußtina (√ ź). kàs n'įźeiſtinà. *ein u. Eid*, niėkù bùdù ne-láußtina (*od.* n'įźeiſtinà) prýſiėga. *auch:* ßwentà prýſiėga. *über etwas ein u. Schweigen beobachten*, apiẽ ką czýſtaĩ neĩ źõdį ne-ſakýti. *etwas u. halten*, ką ne-láußtinai (*auch:* wiėrnaĩ, *treu*) laikýti.

Unverbrüchlichkeit, die, didźiáuſia wiėrnỹbė (*grösste Treue*).

unverbunden, *z. B. u. Wunden*, n'àprißtos źáizdos.

unverbürgt, *unzuverlässig, z. B. u. Erzählung*, n'ìßtikimas pãſakojimas. *ein u. Gerücht*, paſkálba, apiẽ kurią ne-źìnoma, ař jì tiėſà ař nè. ne-tìkrà (*od.* ne-wiſái ìßtikimà) źinià.

unverdächtig, *d. i. nicht* verdächtig.

unverdaulich, ką ſkìlwis ne-ſùmala; ne-ſuczìẽrauja.

unverdeckt, n'àp-, n'ùźdenktas (√ g). n'ap-, n'ußklótas. *vgl.* verdecken.

unverderbt, *unverdorben*, ne-ſupũſtytas. *rein, unverfälscht*, czỹſtas.

unverdient, *was nicht verdient ist*, ne-pelnýtas. *wer etwas u. erhält, d. i. ohne es verdient zu haben*, kàs ne-peĩnęs. *er hat die Strafe u. bekommen*, jìs korawõnę ne-peĩnęs gãwo. *eine u. Strafe*, ne-pelnýta korawõnė.

unverdrossen, I) *Adj., ohne Verdruss*, ne-apmaudìngas. *immer heiter*, wìs liñkſmas. *u. Muthes*, linkſmõs ßirdiẽs. *fleissig*, ſtropùs. *rührig*, ſukrùs. apſukrùs. ne-wangùs. — II) *Adv.*, n'apmaudìngai. linkſmaĩ. ſù linkſmà ßirdimì. ſtrõpiei. ſukrieĩ. apſukrieĩ. *stets u. arbeiten*, wìs linkſmaĩ (*od.* ne-wéngdams; n'apßiſtódams; ne-paliáutinai) dìrpti.

Unverdrossenheit, die, linkſmà ßirdìs. ſtropùmas. ſukrùmas. apſukrùmas. ne-paliówimas. *s.* unverdrossen.

unverdünnt, ne-praſkiẽſtas.

unverehelicht, ne-wẽdęs.

unvereidet, ne-priſaikìntas.

unvereinbar, ką ne-galì ĩ wiẽną (*od.* ĩ krũwą) ſuwèſti; ſutráukti. ką ne-galì ſuglaũſti; ſuwiẽnyti. *die Sachen sind u., nicht in Übereinstimmung zu bringen*, tiẽ dalỹkai ne-ſùtar; ne-ſutiñk; ne-pareĩt ĩ ſutarìmą ſù kìts kitù (*stimmen nicht überein*).

unverfälscht, *echt*, tìkras. *nicht verdorben*, ne-ſupũſtytas. *rein*, czỹſtas. *u. Wein*, czỹſtas wỹnas. *im ursprünglichen Zustande*, powiſam tõks, kõks jìs áugęs (*wie er gewachsen*).

unverfänglich, *nicht gefährlich*, ne-priegadìngas. ne-bijótinas. kõ ne-priwalà bijótis

unvergänglich, ne-pragaĩßtąs. *ist u.*, ne-pragaĩßta. amźinaĩ pateñka. *bibl.:* ne-ſmertélnas (*unsterblich*).

Unvergänglichkeit, die, ámźinas patekimas.

unvergesslich, n'uźmiřßtinas. kõ niẽkas ne-galì uźmiřßti. *das bleibt mir u.*, tõ àß n'iėkadaĩ n'uźmiřßiu.

unvergleichlich, I) *Adj.*, kám niẽks ne-prilýkſta (√ g). kám niẽko ne-galì prilýginti. *ein u. Lehrer*, tõks mokìtojis bùs neĩ jõks kìts; *od.* kaĩp niẽks kìts — II) *Adv.*, teĩp kaĩp niẽks kitas.

unvergoldet, n'apáukſũtas.

unvergolten, n'atlýgintas. *das bleibt dir nicht u.*, taĩ ne-paſiliks táw n'atlýgintа. *bibl.:* atpildytas.

unverhältnissmässig, *zu gross*, per-didelis. *zu klein*, per-mãźas. *nicht nach dem Recht*, nè pagaĩ teiſỹbę. *nicht nach der Grösse*, ne-pagaĩ didùmą. *vgl.* verhältnissmässig. *u. gross*, didẽſnis nè kaĩp pagal teiſỹbę; nè kaĩp pritiñkanczìei.

unverharscht, *z. B. eine u. Wunde*, n'aprubẽjuſi ronà.

unverheirathet, ne-wẽdęs.

unverhindert, be trìkinimo. ne-trikintas. *vgl.* hindern.

unverhofft, I) *Adj.*, ne-láuktas. ne-laukìmas. *unvermuthet*, ne-miſlytas. ne-miſlyjamas. — II) *Adv.*, *z. B. das kam mir u.*, taĩ mán parẽjo ne-láukiant; ne-laukus; ne-miſlyjant.

unverhohlen, *z B. ich will dir das ganz u. sagen*, àß táw taĩ tiėſiόg (*od.* czỹſtai; wiėrnaĩ; niẽko n'ußſlẽpdams; n'ußtylėdams) paſakýſiu. *vgl.* verhehlen.

unverhört, ne-pérklauſinẽtas.

unverhüllt, I) *Adj.*, n'àpdenktas (√ g). — II) *Adv.*, *offen*, atwiraĩ. *geradezu*, tiėſiog. *deutlich*, áißkiei.

unverkäuflich, ne-pardũtinas. *was keinen Käufer findet*, ką ne-galì pardũti [illegible] niẽks nè-perka.

unverkennbar, *augenscheinlich*, regimas. *offenbar*, atwiraĩ.

unverlangt, ne-praßýtas. *ohne dass [illegible] es verlangt hätte*, ne-prãßius.

unverletzlich, *unverwundbar*, n'į[illegible] *was nicht angerührt werden darf*, [illegible] gáutinas. n'ußkrùtintinas. n'ißtik[illegible] ne-walė uźgáuti; ußkrùtinti; ißtik[illegible] ßweñtas.

Unverletzlichkeit, die, *Heiligkeit*, [illegible] *im Übrigen zu umschreiben.*

unverletzt, *unverwundet*, n'įźeiſtas [illegible] nytas. *unbeschädigt, von lebenden* [illegible] ne-pàźeiſtas. *von leblosen Gegenständen* [illegible] *Instrumenten etc.*, ne-pagaditas [illegible] cziẽlas. *u. Ehre*, n'įźeiſtà garbė [illegible] *rührt*, n'ußkrùtintas.

unverlobt, ne-ſuſiżadėjęs.
unverloren, *pass.*, ne-prapùldytas. *intr.*, ne-prapũlęs.
unvermählt, ne-weñcziawotas. ne-wėdęs.
unvermeidlich, n'iẞwénktinas (√g). *das ist u.*, taĩ n'iẞwénktina. taĩ ne-galimà iẞwénkti. taĩ n'iẞwénkſi. *was von Niemanden vermieden wird*, n'iẞwéngiamas.
unvermerkt, *ohne dass Jmd es gewahr wird*, niẽkam ne-pamãtant. *ohne das Jmd es sieht*, niẽkam ne-mãtant. *ohne dass Jmd es durch's Gefühl gewahr wird*, niẽkam ne-pajuñtant. niẽkam ne-jaũcziant. *heimlich*, ſlaptà. ſlapcziẽĩ. *wir waren u. vom rechten Wege abgekommen*, mẽs neĩ manýte ne-numanýdami bùwom nũ tìkrojo kẽlio nuklýdę.
unvermiethet, *pass.*, ne-parſamdýtas. — *act.*, ne-parſamdęs.
unvermindert, ne-pamãżintas. menkeſniù ne-paſtójęs.
unvermischt, *rein*, czýſtas.
Unvermögen, das, n'ìgalėjimas. *Schwäche*, ſilpnýbė. *geringer Güterbesitz*, ne-paſiturėjimas. ne-turtas. *Armuth*, wargingýſtė.
unvermögend, 1) *schwach*, ſilpnas. *kraftlos*, bė ſylõs. *u. geworden*, ſylõs ne-tẽkęs. *ich bin u., diese Arbeit zu verrichten*, àẞ n'iſténgiu (*od.* ne-walióju) tą̃ dárbą atlìkti. *zur Zeugung u. sein*, ne-galė̃ti. *er ist schon ganz u.*, jìs jaũ wiſai ne-gál'. — 2) *nicht begütert*, ne-turtìngas. ne-paſitùrįs. *arm*, wargìngas.
unvermuthet, I) *Adj.*, *pass.*, ne-mìſlytas. ne-mìſlyjamas. *unerwartet*, ne-láuktas. ne-láukiamas. — II) *Adv.*, *act.*, ne-miſlyjant. ne-láukiant. *Jmdn u. überfallen*, ką̃ ne-mìſlyjant uẞpùlti.
unvernehmlich, ką̃ neĩ girdėte ne-galì girdėti. ką̃ ne-galì pérmanýti.
Unvernunft, die. n'iẞmintìs, iẽs. *f. Thorheit*, paikýſtė. beprotýſtė. *Tollheit*, durnýſtė. padũkimas. *Mangel an Überlegung*, n'apſidũmójimas.
unvernünftig, I) *Adj.*, n'iẞmintìngas. *u. Thiere*, n'iẞmintìngiėjiė gýwoliei. *unverständig*, ne-protìngas. *thöricht*, paĩkas. *Subst.*, papaĩkėlis, io. *toll*, duñnas. *Subst.*, duñnius. *rasend*, paſiùtęs. *Subst.*, paſiùtėlis. padũkęs. padũkėlis, io. *ein u. Mensch*, beprõtis, czio. *wer od. was einem solchen gemäss ist*, beprõtiẞkas. — II) *Adv.*, n'iẞmintìngai. ne-protìngai. beprõtiẞkai. paikaĩ. durnaĩ. paſiùtuſiei. padũkuſiei.
unverrichtet, *von der Sache*, n'àtliktas. *von der Person*, n'atlìkęs.
unverriegelt, n'ùẞkiẞtas.
unverringert, *s.* unvermindert.
unverrückbar, ne-pajùdintinas.
unverrückt, I) *Adj.*, ne-pajùdintas. *bibl.:* n'iẞkreiptas. — II) *Adv.*, ne-pajùdintinai. *bibl.:* ne-paliáutinai (*unaufhörlich*).
unverschämt, I) *Adj.*, *der sich nicht schämt*, kàs neſigė̃d'. *der keine Scheu hat*, kàs ne-drõwis. *ein schamloser Mensch*, begė̃dis, dżio. *Jmd od. etwas was einem solchen Menschen gemäss ist*, begė̃diẞkas. *ein u. Betragen*, begė̃diẞkas paſi-elgìmas. — II) *Adv.*, neſigė̃dėdams. neſidrowė̃dams. begė̃diẞkai.
Unverschämtheit, die, begėdýſtė.
unverschlossen, n'użrakìntas. n'użdarýtas.
unverschont, *act.*, ne-paczíẽdyjęs. *pass.*, ne-paczíẽdytas.
unverschuldet, 1) *unverdient*, *pass.*, ne-pelnýtas. *act.*, ne-pelnęs. ne-nukaĩtęs. — 2) *ohne Geldschulden*, bė ſkolõs. *nicht tief verschuldet*, ne-praſkìlęs.
unversehens, ìẞ neżiniũ. ne-żìnant. ne-mìſlyjant. *s.* unvermerkt, unvermuthet. *bibl.:* *unabsichtlich*, ne-tyczíomìs.
unversehrt, n'ìżeiſtas. ne-pàżeiſtas. ne-paiẞkãdytas. *s.* unverletzt.
unversiegelt, n'uẞpẽczwiẽtytas. n'uẞſpáuſtas.
unversöhnlich, *der nicht vergiebt*, kuñs n'atſiléidżia. n'atlaidùs. *unerbittlich*, kuñs ne-dũdas atſimaldýtis. ne-numaldýtinas. *der sich nicht versöhnen lässt*, kuñs ne-dũdas ſuſidẽrint. *unverträglich*, ne-ſandorìngas (*bibl.*).
Unversöhnlichkeit, die, n'atſiléidżianti ẞirdìs. ẞirdìs, kurì ne-dũdas ſuſidẽrinti; atſimaldýti.
unversöhnt, *pass.*, ne-ſudẽrintas. *rfl.*, ne-ſuſidẽrinęs. ne-ſutìkęs. ne-ſuſitáikinęs.
unversorgt, n'aprúpintas.
Unverstand, der, beprotýſtė. *er redet mit U.*, jìs kaĩba bė prõto; beprõtiẞkai.
unverständig, I) *Adj.*, bė prõto. *thöricht*, paĩkas. *ein u. Mensch*, beprõtis, czio. *wer od. was einem solchen Menschen gemäss ist*, beprõtiẞkas. *ein u. Thun*, beprõtiẞkas dãrymas. *er ist darin u.*, jìs tamė niẽko n'iẞmãno. *s. v. a. unvernünftig*, n'iẞmintìngas. — II) *Adv.*, beprõtiẞkai. paikaĩ, n'iẞmintìngai.
unverständlich, *d. i. nicht* verständlich. n'iẞmãnomas. ne-pérmãnomas. *vgl.* verständlich.
unverstellt, *d. i. nicht* verstellt.
unversucht, *z. B. nichts u. lassen*, niẽko palìkti ne-bañdęs.
unvertilgbar, *d. i. nicht* vertilgbar. ką̃ ne-galimà iẞgaiẞinti; iẞnaikìnti.
unverträglich, ne-ſandorìngas. kuñs ſù kitaĩs ne-ſutiñka. *mit Jmdm u. leben*, ſù kũmì ne-ſandorìngai (*od.* ne-ſándoroje; ne-ſutikimè) gywénti. ſù kũmì ne-ſutìkti. — *uneig.*, *nicht übereinstimmend*, kàs ne-ſùtar'. kàs ſù kìts kitù ne-ſutiñka. *vgl.* unvereinbar.
Unverträglichkeit, die, *Uneinigkeit*, ne-ſutikìmas. ne-ſándora. *unverträglicher Sinn*, ne-ſandoringýſtė.
unverwahrt, ne-pakawótas.
unverwandt, *z. B. mit unverwandtem Blick* (*od. unverwandt*) *Jmdn ansehen*, ĩ ką̃ ãkį ne-nuléizdams żiũrė̃ti.
unverwehrt, kàs n'użdrauſtà; pawẽlyta.

Digitized by Google

unverweilt, *s.* ungesäumt. tůjaũ. n'ußtrùkdams.

unverwelklich, kàs ne-pawýſta. *u. Krone,* ne-pawýſtąs wainìkas. *s. v. a. unvergänglich,* ne-pragaĩßtąs.

unverwerflich, *wogegen sich nichts Verwerfendes sagen lässt, z. B. ein u. Zeuge,* liùdininkas, priẽß kurĩ niẽko ne-galì ſakýti; kurĩ ne-galì atmèſti; paniẽkinti.

unverweslich, kàs ne-pũwa; ne-trẽßta. *bibl.:* ne-pageñdąs., *auch:* ne-paliáutinas (*unaufhörlich*).

unverworren, ne-ſupáiniůtas. bè páiniũ.

unverwundet, n'ĩżeiſtas. n'ĩrónytas.

unverwüstlich, *z. B. eine u. Gesundheit,* ne-patrõtytina (*auch:* n'ißpũſtytina) ſweikatà.

unverwüstet, n'ißpũſtytas.

unverzagt, ne-nuſiminęs. *furchtlos,* neſibìjąs. ne-baimìngas. *dreist, muthig,* drąſùs.

Unverzagtheit, die, drąſùmas. ne-nuſimìnuſi ßirdìs.

unverzeihlich, n'atléiſtinas.

unverzinset, n'ußtreſũjamas. n'ußtreſũtas. bè trẽſũ.

unverzollt, bè muĩto.

unverzüglich, tůjaũ (añt wiẽtos). *s.* sogleich.

unvollendet, ne-gãtawas. ne-pàbaiktas (√g).

unvollkommen, I) *Adj.,* ne-tóbũlas. *mangelhaft, fehlerhaft,* kliaudìngas. nè wiſái tõks, kõks turẽtũ búti. — II) *Adv.,* kliaudìngai. ne-tobũlaĩ. nè taĩp, kaĩp reĩktũ búti; eĩti; nuſidũti.

Unvollkommenheit, die. ne-tobũlỹſtė. kliaudingỹſtė. *die Fehler,* kliáudos.

unvollständig, *nicht voll,* ne-pìlnas. *nicht ganz,* ne-cziẽlas. *unvollendet,* ne-gãtawas.

unvollzählig, *d. i. nicht* vollzählig.

unvorbereitet, *pass.,* ne-prigatãwytas. *rfl.,* ne-priſigatãwyjęs.

unvorgreiflich, *s.* unmassgeblich.

unvorhergesehen, ìß neżiniũ. neĩ mìſlyte ne-mìſlyjus. neĩ mỹnioj ne-tùrint; neturẽjus.

unvorsätzlich, ne-tyczíomìs.

unvorsichtig, I) *Adj.,* ne-paſiſaugójąs. ne-paſidabójąs. kuřs neſiſaugója; ne-paſidabója. — II) *Adv.,* ne-paſiſaugódams. ne-paſidabódams.

Unvorsichtigkeit, die, neſiſaugójimas. ne-paſidabójimas. *aus U.,* ne-paſidabódams.

unwahr, *das ist u.,* taĩ ne-tiẽſà. *der Mensch ist u.,* tàs żmogùs ne-mýľ (*od.* nè-kalba) tiẽſą. *lügt,* melũja. *ist ein Lügner,* melãgis, io.

Unwahrheit, die, ne-tiẽſà. *auch:* ne-teiſỹbė. *die U. reden,* kàs ne-tiẽſà (*auch:* ne-teiſỹbę) kalbẽti. *Lüge,* melaĩ. *die U. reden,* melũti. *rslt.,* pamelũti.

unwahrscheinlich, kàs ródos ne-tiẽſà.

Unwahrscheinlichkeit, die, *zu umschreiben. s.* unwahrscheinlich.

unwandelbar, *s.* unveränderlich.

unwegsam, bè kẽlio. kuř ne- (*od.* wõsi) galimà keliáuti. ne-keliáujamas.

unweiblich, ne-móterißkas. nė kaĩp móterißkė. nė kaĩp móterißkam pũlas.

uuweigerlich, *z. B. u. gehorchen,* neſiginдams (*od.* neſiſténgdams; bè jokiõs ãtſiſakos) klauſýti.

unweise, n'ißmintìngas. — *Adv.,* n'ißmintìngai.

unweit, *Präpos., z. B. unweit des Waldes steht ein Haus,* ne-tolì (nũ) gìrios būta. *auch:* artì gìrios. artì priẽ gìrios. *in manchen Gegenden auch wohl:* aurė girios (*eig. dort in der Gegend des Waldes*) und *auch:* pagirỹj.

unwerth, ne-weřtas kõ. *s.* unwürdig. *unlieb,* ne-mýlimas.

Unwesen, das, *Unordnung,* ne-dawãdas. *Tollheit,* durnỹſtė. durnãwimas. *Raserei,* dũkìmas. *Umhertoben,* ßiaubìmas. *Lärm,* triañkſmas. *sein U. treiben,* ſãwo durnỹſtę warýti. durnũti. durnawóti. dũkti. ßiaũpti (√b). triañkſmą kélti. ne-dawãdą prówyti.

unwesentlich, priẽ kókio dalỹko ne-powiſam reikalìngas; *od.* reikalìngai priklaũſąs.

unwichtig, *d. i. nicht* wichtig. *gering,* meñkas. ne-ſwarbùs.

Unwichtigkeit, die, menkùmas. ne-ſwarbùmas.

unwiderleglich, *s.* unumstösslich.

unwidersprechlich, priẽß ką̃ niẽko ne-gali ſakýti; priẽßtaráuti. *u. wahr,* tikraĩ (*od.* bè jókio priẽßtarãwimo) tiẽſà.

unwiderstehlich, priẽß ką̃ ne-gali atſiſténkti (√g). — *Adv.,* n'atſiſténktinai.

unwiederbringlich, ne-ſugrą̃żintinas. ne-ſugrą̃żinamas. *nicht wieder zu erhalten,* n'atgáunamas.

unwiederruflich, *s.* unabänderlich.

Unwille, der, pãpykis, io. papykỹs. *Verdruss,* ãpmaudas. *ein kleiner U.,* pýkterėjimas. *halb im U.,* puſiáu pýkterėjęs. *mażumą* papỹkęs. *Jmds U. erregen,* kã ſupỹkinti. *seinen U. gegen Jmdn auslassen,* pãpykį priẽß kã̧ (*od.* añt kõ) ißléiſti.

unwillig, 1) *zornig,* papỹkęs. *punct.,* pýkterėjęs. *ärgerlich, verdriesslich,* apmaudingas. *Jmdn gegen Jmdn u. machen,* kã priẽß kã̧ (*auch:* añt kõ) ſupỹkinti; apmaudìngu padarỹti. — 2) *nicht willig,* nenorìngas. ne-weikùs. *u.* (*od. ungern*) *etwas thun,* ne-miėlaĩ (*od.* wéngdams) kã darýti.

unwillkommen, *ungewünscht,* ne-meĩlytas. *unlieb,* ne-miẽlas.

unwillkürlich, *ohne Willen,* bè wãlės, bè norẽjimo. *das Blut fliesst u. durch die Adern,* kraũjas tẽka bè (múſũ) wãlės ir bè norẽjimo; tõ neĩ nórint neĩ mìſlyjant per gýſlas. *er stiess u. das Wort aus,* jis iß ne-týcżiũ paßóko tàs żõdis. *die Hand zuckte u.,* rankà trúkcżiãwo (ne-norẽjant).

unwirksam, kàs niẽko ne-dãro; n'ißprówyja. n'ißtaĩſo. *von unwirksamen Mitteln, so fern sie nicht zum Zweck führen, z. B.*

die Strafe, die Arznei ist u., korawõnė, žolės niẽko ne-mãczyja.

unwirthbar, *öde, wüst*, pũſtas.

unwirthschaftlich, ne-gatſpadõrißkas.

unwissend, I) *Adj., ohne Kenntniss*, bė žiniõs. *der nichts weiss*, niẽko ne-žìnąs. kuřs niẽko ne-žino. *er ist in dieser Sache u.*, jìs tamė dalykė niẽko ne-žino; n'ißmãno. *nicht unterrichtet, ungebildet*, ne-mokýtas. — II) *Adv., unwissend etwas thun*, ne-žinódams ką darýti. *er stellt sich u.*, jìs dẽdas niẽko ne-žinąs; ne-mokýtas.

Unwissenheit, die, ne-žinójimas. *aus U. fehlen*, iß ne-žinójimo (*od.* ne-žinódams) nuſiženkti. *ich gestehe meine U.*, àß paſižįſtu, niẽko ne-žinąs.

unwissentlich, *etwas u. thun*, ne-žinódams ką darýti.

unwohl, *kränklich*, ligúſtas. ne-galìngas. *mir ist (augenblicklich) u.*, mán ne-gér. *unbehaglich*, ne-ſmagù.

unwürdig, I) *Adj.*, ne-weřtas. *stärker:* ne-wertingas. *er ist solcher Liebe u.*, jìs tokiõs méilės ne-weřtas. — II) *Adv.*, ne-wertaĩ. ne-wertìngai.

Unwürdigkeit, die, ne-wertỹbė. ne-wertingỹſtė.

Unzahl, die, *ungeheure Zahl*, neſwiẽtißka daugỹbė. baĩs dìdelis ſkaĩtlius.

unzählbar, unzählig, ne-ſuſkaĩtomas. *eine u. Menge*, ne-ſuſkaĩtoma (*auch:* ne-ſuſkaitýtina) daugỹbė. *ich habe es ihm schon u. Male gesagt*, àß jám taĩ jaũ ne-ſuſkaĩtomai (*od.* bė ſkaĩtliaus) daũg ſỹkiu ſakiaũ.

unzart, *ein u. Wort*, ſtambùs (*od.* ne-mañdagus; ne-ſmulkùs) žõdis. *etwas u. behandeln*, ſù kũnì ſtambiei (*od.* ne-mañdagiei) apſi-eĩti.

Unzeit, die, ne-tìkras cziẽſas. *auch bloss:* ne-cziẽſas. *zur U. geboren*, ne-tikrù cziéſù (*auch bloss:* ne-cziéſù) gìmęs.

unzeitig, 1) *was zur Unzeit geschieht*, kàs ne-tikrù cziéſù (*od.* ne-cziéſù) nuſidũda. *ein u. Besuch*, ne-pritiñkancziu cziéſù parẽjęs ſwẽczias. — 2) *zu zeitig, z. B. eine u. Geburt*, pagiñdymas pirñ cziẽſo; *auch:* ne-cziéſù.

unzerbrechlich, *d. i. nicht* zerbrechlich.

unzerbrochen, *d. i. nicht* zerbrochen.

unzerstörbar, ką ne-galimà iß-, ſupũſtyti; ĩ niẽką paweřſti. *s.* zerstören.

unzertheilbar, *s.* untheilbar.

unzertheilt, ne-pérdalýtas.

unzertrennbar, *was nicht zertrennt werden kann*, ką ne-galimà ìß-, pérardýti. *s.* zertrennen.

unzertrennt, n'ißardýtas. *vgl.* zertrennen.

unziemend, *s.* ungeziemend.

unzinsbar, *d. i. nicht* zinsbar.

Unzucht, die, *Unkeuschheit*, ne-wiežlybùmas. ne-wiežlybỹſtė. *Hurerei*, kekßỹſtė. *U. treiben*, kekßáuti.

unzüchtig, *unkeusch*, ne-wiẽžlybas. *schandbar*, gẽdißkas. begẽdißkas. *ein u. Mensch, Hurer*, kekßiniñkas. *eine Hure*, kẽkßė. kekßiniñkė.

Unzüchtigkeit, die, ne-wiežlybỹſtė.

unzufrieden, ne-pakajìngas kũnì. *er ist mit dir, mit Allem u.*, jìs ſù tawiñ, ſù wìſkũm ne-pakajìngas.

Unzufriedenheit, die, ne-pakajingùmas. *U. mit sich selbst*, ne-pakajingùmas ſù ſawiñ patiñ.

unzugänglich, ne-pri-eĩnamas.

unzugeritten, ne-prajótas. n'ųjótas.

unzulänglich, I) *Adj., nicht hinreichend*, ne-priteñkąs. *nicht genug tauglich*, ne-ganà tiñkąs. — II) *Adv.*, ne-ganà. per-menkaĩ.

unzulässig, *unstatthaft*, ne-pérléiſtinas.

unzünftig, ne-cimftig.

unzusammenhängend, I) *Adj., nicht im Fluss, z. B. eine u. Rede*, triñkanti kalbà. *eine Rede ohne innern Zusammenhang*, ißiruſi kalbà. kalbà, kurì n'eĩt ìß wiẽno. kalbà bė dawãdo; kuř wiẽns žõdis ìß rýtu kìts ìß wãkaru. — II) *Adv., u. erzählen*, trìkdamas (*od.* ißiruſiei; ne-dawadnieĩ; bė dawãdo) pãſakoti.

unzuträglich, ne-prideringas. *der Gesundheit u. auch:* ne-ſweĩkas.

unzuverlässig, n'ißtikimas. *in u. Weise*, n'ißtikimaĩ.

Unzuverlässigkeit, die, n'ißßitikẽjimas.

unzweckmässig, ne-pritiñkąs. ne-prideringas.

unzweideutig, ne-ßeĩp iř teĩp (*od.* nedwejeĩp) ißmanýtinas. *deutlich*, áißkus.

unzweifelhaft, n'abejótinas. bė abejójimo.

üppig, I) *Adj., von Pflanzen*, tráißus. *liederlich*, ißdỹkęs. *schwelgerisch*, lėbáuninkißkas. *bibl. auch:* raſkaßnùs. *wollüstig*, gaßlùs. *ein ü. Mahl*, riẽbì (*od.* apſtinga) cziaſnis. *ü. Busen*, krũtys kaĩp ìßkimßtos; riẽbios. — II) *Adv.*, tráißiei. ißdỹkuſiei. lėbáuninkißkai. raſkaßnieĩ. gaßlieĩ. gaßlingai.

Üppigkeit, die, traißùmas. ißdykùmas. lėbãwimas. raſkaßnùmas. gaßlùmas. *vgl.* üppig.

Urahn, der, pirmàſis tėwũ tẽwas. kokiõs gimìnės ſéntėwis, io; tėwũ tẽwas.

Urahnfrau, die, kokiõs gimìnės pirmóji mótyna.

uralt, *sehr alt*, labaĩ (*od.* dideĩ) ſẽnas. *von Thieren, Menschen, sehr alt geworden*, dideĩ paſẽnęs. *überalt geworden*, pérſẽnęs. *wenig mehr gebr.:* nukárßęs. *u. Zeiten*, ſeniũ ſeniáuſiẽjiė cziẽſai. ſeniũ ſeniáuſioſios gadýnės. *aus sehr alten Zeiten herrührend z. B. ein u. Topf*, dideĩ ſẽnas pũdas. pũdas ìß ſeniũ ſeniáuſiųjų cziẽſù.

Urältern, die, tėwũ tėwaĩ.

Uranfang, der, pirmiáuſioji pradžià.

urbar, *z. B. u. Land*, ſẽjamas (*od.* gywẽnamas) laũkas. *ein Land u. machen*, laũką įgywénti.

Urbeginn, *s.* Uranfang.

Digitized by Google

Urbegriff, der, *s.* Grundbegriff.

Urbewohner, die, *eines Landes,* pirmiĕjiė gywãtininkai kokiõs źẽmės. ìß prãtkũ kokiõj źẽmėj gywẽnantiejiė źmónės.

Urbild, das, pirmiáuſyſis pawéikſlas. *Muster,* pawyzdỹs.

Ureinwohner, der, *s.* Urbewohner.

Urenkel, der, waikũ waikũ waĩkas. waĩkas ìß trecźiõs waikũ eilẽs.

Urenkelin, die, duktẽ ìß trecźiõs waikũ eilẽs.

Urfehde, die, atſikeĩßyjimo atſiźadėjimas.

Urgeschichte, die, nuſidãwimũ pirmiáuſioji pradźià.

Urgrossmutter, die, tėwũ mótyna ìß trecźiõs tėwũ eilẽs; *od.* ĩ trẽcźią eĩlę.

Urgrossvater, der, tėwũ tẽwas ĩ trẽcźią eĩlę.

Urgrund, der, pirmutìnis gruñtas.

Urheber, der, *der Anfänger,* pradẽtojis. kurs kã pradẽjęs. *der etwas gemacht, bewirkt hat,* kurs kã padãręs; ißtaĩſęs; ißprówyjęs. *Gott ist U.* (*d. h. Schöpfer*) *der Welt,* Diẽwas ſwiẽto ſutwértojis. *der U. eines Krieges,* kurs kãrą ſukùrſtęs. *der U. eines Streites,* kurs waĩdą pakẽlęs; pradẽjęs. *der Anreger od. Angeber einer Handlung,* kurs kã pra-, uźmãnęs. *der Angeber eines bösen, liederlichen Streiches,* prãßmats.

Urin, der, mįźalaĩ. *s. im Übrigen* (*auch die Zusammensetzungen*) *bei* Harn.

uriniren, mĩßti ($\sqrt{ź}$). *s.* harnen.

Urkraft, die, gruntìnė ſylà.

Urkunde, die, *Verschreibung,* ùźraßas. *Zeugnissschrift,* liùdymo rãßtas. *Beweisschrift,* ißródymo rãßtas.

urkundlich, *nach Art einer Urkunde,* pagaĩ ißródymo rãßtũ bũdą. *zum Beweis, Zeugniss,* añt liùdymo; ißródymo. atliùdymui. ißródymui.

Urlaub, der, *Gestattung sich zu entfernen,* pawẽlyjimas atſtóti. *Entlassung,* paleidìmas. *Jmdm U. geben,* kã paléiſti. kám eĩti dũti. *als milit. Ausdr.:* úrliaups. *er ist auf U.,* jìs añt úrliaupo paléiſtas.

Urmenschen, die, pirmiũ pirmiáuſiejiė źmónės.

Urne, die, pũdas. pũdỹnė.

Urochs, der, *Auerochs,* medìnis jáutis, cźio. ſtumbras.

urplötzlich, ſtaigà ìß ne-źiniũ. *s.* plötzlich.

Urquell, der, pirmóji (*od.* gruntìnė) werſmẽ.

Ursache, die, *allg.,* priẽźaſtis, iės, *m. Nothwendigkeit,* reĩkalas. *Grund,* gruñtas. *ich habe es aus dieser U. gethan,* àß taĩ ìß tõ priẽźaſtiės dariaũ. *auch:* àß taĩ tõdėl' dariaũ. *das war die U. des Krieges,* taĩ bùwo kãro priẽźaſtis. *auch:* ìß tõ kãras pakìlo; atſi-ẽjo; praſidẽjo; paſidãrė. *ich habe keine U. zu klagen,* àß ne-turiù priẽźaſtiės, kõ góſtis. *auch bloss:* àß ne-turiù kõ góſtis. *er that das ohne U.,* jìs taĩ dãrė bè priẽźaſtiės; bè reĩkalo. *die Sonne ist die U. der Wärme,* ſáulė padãro ßìluma. ſáulė werſmẽ ßilumõs. *Gott ist die U. alles Seins,* ìß Diẽwo wiſſãb pareĩt, kàs yrà. Diẽwas gruñtas wiſo tõ, kàs yrà.

Urschrift, die, pirmàſis (*od.* gruntìnis) rãßtas.

Ursitz, der, pirmiáuſyſis (*od.* ſeniáuſyſis) gywẽnimas.

Ursprache, die, pirmóji (*od.* ſeniáuſioji) kalbà.

Ursprung, der, *Anfang,* pradźià. *der erste Anfang,* pirmiáuſioji pradźià. *Herkunft, Herstammung,* ìß kuĩ kàs kìlęs; parẽjęs. *Ursache, z. B. der U. des Krieges,* kìm priẽźaſtis, iės, *m.* ìß kõ kãras paſidãręs; atſi-ẽjęs.

ursprünglich, I) *Adj., uranfänglich,* kõks kàs tũjaũ pradźiojè bùwęs. *der erste,* pirmàſis. *die u. Beschaffenheit eines Dinges,* pirmàſis kókio dáikto paſilaĩkymas. *angeboren,* prigimtas. — II) *Adv.,* pradźiõj tũjaũ ìß pradźiõs; ìß pìrmo.

Urstoff, der, gruntìnis ėlemeñtas.

Urtheil, das, 1) *der entscheidende Ausspruch des Richters,* atſũdyjimas. *bibl. auch:* prowà (*Process*). ſũdas (*Gericht*). *ein U. über Jmdn sprechen,* añt kõ atſũdyti. *nach U. u. Recht,* pagaĩ prowõs atſũdyjimą. *ein U. umstossen,* atſũdyjimą apwerſti; niẽkù pawerſti. — 2) *ein jeder* (*gutachtliche*) *Ausspruch,* ißtarimas. *das U. Jmds worüber einholen,* kiẽnõ ißtarimą ißſipraßýti. *auch:* priẽ kõ paſikláuſti, kã tàs apiẽ taĩ ſãko. *ein U. fällen,* ſãwo ißtarìmą apiẽ kã dũti; ſãwo miſlį paſakýti. *was ist das U. der Menge,* kã daugìs ſãko? — 3) *Meinung, Dafürhalten,* miſlis, iẽs, *f. nach meinem U.,* pagaĩ mãno miſlį. *er hat sein eigenes U. darüber,* jìs apiẽ taĩ tùr' ſãwo patiẽs miſlį. — 4) Urtheilskraft, *s. dieses.*

urtheilen, 1) *von einem Richter,* ſũdyti *rslt.,* atſũdyti. *vgl.* Urtheil. — 2) *seine Meinung aussprechen,* ſakýti. *was urtheilen die Leute davon,* kã źmónės apiẽ taĩ ſãko; ßnẽka? *du urtheilst verkehrt,* tù kalbì pérkreiptaĩ. *die Leute urtheilen über dich nicht gut,* źmónės apiẽ tawę ne-gerai kaĩba. — 3) *Meinung haben,* miſlyti. *er theile nicht schlecht von mir,* apiẽ manę tù ne-turì piktaĩ mìſlyti; piktą miſlį turẽti. *darüber kann ich gar nicht u.,* apiẽ taĩ àß niẽko ne-galiù miſlyti; neĩ jókiõs miſliẽs paſidarýti. *bibl.:* numanýti (*merken*). *vgl.* beurtheilen.

Urtheilskraft, die, nũjėgà (*od.* įgalẽjimas) tìkrą mìſlį apiẽ ßį beĩ tã paſidarýti.

Urtheilsspruch, der, atſũdyjimas. ſũdo ißtarimas.

Urargrossmutter, die, mótyna ĩ ketwirtąję eĩlę.

Urargrossvater, der, tẽwas (*od.* ſentėwis) ĩ ketwirtąję eĩlę.

Digitized by Google

Urvolk, das, ſeniáuſiujū (*od.* pirmiáuſiūjū) cziẽſū žmónės. labaĩ ſenà žmoniũ giminẽ. wiėnà ſeniáuſiūjū žmoniũ giminiũ.
Urwald, der, dár niėkadõs ne-kirſtà giria. giria iß pirmiũ pirmiáuſiūjū cziẽſū.
Urwelt, die, pirmàſis (*od.* ſeniũ ſeniáuſyſis) ſwiẽtas.
Urwesen, das, gruntìnė butỹbė.
Urzeit, die, ſeniũ ſeniáuſyſis cziẽſas. pirmiũ pirmiáuſyſis cziẽſas.
Urzustand, der, pirmiáuſyſis (*od.* pradžiõs) paſilaĩkymas. kõks kàs ſãwo pirmiũ pirmiáuſioje pradžiojè bùwęs.
Usurpator, der, ſſiwerželis, io. *vgl.* Despot, Tyrann.
usurpiren, *s.* anmassen, bemächtigen, *sich.*
Utensilien, die, rykaĩ.

V.

vacant, *leer,* tùßczias. *die Stelle ist v.,* wiėtà tußczià.
Vagabund, der, walkũnas. wálkata. *nach Mielcke:* baſtũnas. perkampis, io. *s.* Landstreicher.
Vase, die. *Topf,* pũdas. pūdỹnė. *Schüssel,* bliũdas. *Gefäss,* rỹkas.
Vater, der, tẽwas. *in der traulichen Familiensprache* tėtis. *auch demin.:* tėtýtis. tėwẽlis. tėtátis. tėtùkas. *in den Volksliedern:* tėtùžis. tėwẽlis tėwùžis. tėtužẽlis. *die Väter, Vorfahren,* tėwaĩ. *Vater u. Mutter,* tẽwas beĩ mótyna. gimdýtojei.
Vatergüte, die, *des Vaters Güte,* tẽwo méilė. *eine Güte, wie die eines Vaters,* tẽwißka méilė.
Vaterland, das, tẽwißkė. *Mielcke:* gimtinẽ (*Geburtsort*). tėwũ žẽmė (*Land der Väter*).
vaterländisch, kàs tõs pacziõs žẽmės yrà.
Vaterlandsfreund, der, tẽwißkę mylį̃s.
väterlich, I) *Adj., dem Vater angehörig,* tẽwo. *z. B. v. Güte,* tẽwo méilė. — 2) *dem Vater angemessen,* tẽwißkas. *v. Züchtigung, wie die eines Vaters,* tẽwißka baudà. — 3) *vom Vater herrührend, z. B. v. Erbtheil,* tẽwißka dalis. *auch:* tẽwo dalis. *von väterlicher Seite,* nũ tẽwo pùſės. — II) *Adv.,* tẽwißkai. kaĩp tẽwas.
Vaterliebe, die, tẽwo méilė. *vgl.* Vatergüte.
vaterlos, bė tẽwo. *ein Vaterloser,* betẽwis, io. *Waise,* ſiratà.
Vatermord, der, tẽwo nužùdymas. tėwžudỹſtė. *einen V. begehen,* tẽwą nužudýti.
Vatermörder, der, kurs tẽwą nužùdęs. tėwžudỹs.
Vatername, der, tẽwo wardas. *Zuname, Familienname,* prawardẽ.
Vatersbruder, der, dẽdis, dzio.
Vatersschwester, die, tetà.
Vaterstadt, die, miẽſtas, kuriamè kàs gìmęs. gimtinẽs (*od.* gimtuwẽs) miẽſtas.
Vaterstelle, die, *V. vertreten, bei Jmdm,* priẽ kõ tẽwo wiẽtoje ſtowẽti; bùti.
Vatertheil, das, tẽwo dalis, iẽs, *f.*
Vatertreue, die, *die Treue des Vaters,* tẽwo wiernỹbė. *väterliche Treue,* tẽwißka wiernỹbė.
Vater-unser, das, tẽwe-múſũ. *das V.-u. beten,* tẽwe-múſũ melſtis.
Vegetabilien, die, žõlės ir žélmenys.
Veilchen, das, žybũkle. *Stiefmütterchen,* žibùtė.
veilchenblau, prõ melỹnį raudónas.
Ventil, das, ſkylẽ (*od.* klãpas) wẽjui ißléiſti.
verabfolgen, *geben,* dũti. *rslt., ausliefern,* ißdũti. *überliefern,* padũti.
verabreden, kã ſù kumì ſußnekẽti. *verabredeter massen,* kaĩp ſußnekẽta. *der verabredete Preis,* ſußnekẽtoji (*od.* ſuderẽtoji) prekià. — **Verabredung,** die, 1) *das Verabreden,* ſußnekẽjimas. — 2) *was verabredet ist,* kàs ſußnekẽta. *der V. gemäss,* pagaĩ tą̃ kaĩp ſußnekẽta.
verabreichen, *s.* darreichen, geben.
verabsäumen, *s.* versäumen.
verabscheuen, kõ baiſẽtis. *rslt.,* paſibaiſẽti. — **Verabscheuung,** die, paſibaiſẽjimas.
verabscheuungswerth, baiſẽtinas. paſibaiſẽjimo wertas.
verabschieden, 1) *entlassen,* paléiſti. *abdanken,* atdẽkawoti. *s.* Abschied *geben,* abdanken. — 2) *sich verabschieden,* atſiſwéikinti. *vgl.* Abschied *nehmen.* — **Verabschiedung,** die, paleidimas. atdẽkawojimas. atſiſwéikinimas.
veraccisen, *etwas,* kã užakczyžiũti.
veraccordiren, ſuderẽti. *s.* verdingen.
verachten, 1) *für Nichts* (*od. gering*) *achten,* paniẽkinti. — 2) *tadeln,* peĩkti. *rslt.,* papeĩkti. – **Verachtung,** die, paniẽkinimas. *Tadel,* peikimas.
Verächter, der, paniẽkintojis. peiktójis. kurs paniẽkin; peĩkia.
verächtlich, I) *Adj.,* 1) *verachtenswerth,* paniẽkinimo wertas. paniẽkintinas. per niẽką laikýtinas. *Nichts werth,* niẽkam ne-wertas. *ein ganz v. Mensch,* powiſám niẽkam ne-wertas žmogùs. — 2) *verachtend,* paniẽkinąs. paſididžiũjąs. — II) *Adv.,* 1) *verachtenswerth,* ne-wertaĩ. biaũriei. paſi-

Digitized by Google

baiſẽtinai. — 2) *verachtend*, ſù paniẽkinimu paniẽkindams.

verachtungswerth, *s.* verächtlich.

veralten, *alterthümlich werden*, ſenówißku paſtóti. *alt werden*, paſę́ſti. *ein veralteter Rock*, ſenówißka ſermẽga. ſermėgà kaĩp ją̃ dabar̃ jaũ nè-dėw'. *ein veraltetes Wort*, ſénas, jaũ dabar̃ ne-wartójamas źõdis.

veränderlich, kàs pẽrſimaĩno.

Veränderlichkeit, die, *zu umschreiben*, *s.* veränderlich. *Veränderung*, pẽrſimaĩnymas. *der V. unterworfen*, pẽrſimaĩnymui padũtas. pẽrſimaĩnąs.

verändern, ką̃ pẽrtaiſýti. *auch:* pẽrmainýti. ką̃ kitókiu (*od.* kitaĩp) padarýti. *seine Farbe v.*, kìtą párwą ìgáuti. *sich v.*, kitókiu paſtóti. *vom Wetter:* pẽrſimainýti. *das Wetter hat sich verändert*, kìts óras paſtójo. *vgl.* ändern. — **Veränderung,** die, kitókiu paſtójimas; padãrymas. pẽrtaĩſymas. pẽrſimaĩnymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. bibl. auch:* pẽrſikeitimas. *er liebt die V.*, jìs wìs mýl' kõ kìtko (*immer etwas Anderes*). *das hat eine V. erlitten*, taĩ kitókiu paſtójo.

veranlassen, *verursachen*, *bewirken*, ißprówyti. *machen*, padarýti. *eine Ursache wozu geben*, priẽźaſtį añt kõ dũti. *einen Aufstand v.*, maĩßtą pakélti. *ein Gesetz v.*, įſtãtymą ißdũti; ißléiſti (*geben*); ißléizdinti (*geben lassen*). *Jmdn wozu v.*, kám ką̃ paliẽpti; uźdũti. — **Veranlassung,** die. *Ursache*, priẽźaſtis, iės, *f. Gelegenheit*, próga. *bei einer V. etwas thun*, prógai paſitrõpyjus ką̃ darýti. *ich finde dazu keine V.*, àß añt tõ neĩ jókio priẽźaſties ne-turiù. *er that es auf meine V.*, jìs taĩ dãrė pagal̃ mãno paliėpìmą (*Befehl*); paprãßymą; pameldìmą (*Bitte*). *er that das ohne alle V.*, jìs taĩ dãrė niẽko ne-parãgintas.

veranschaulichen, kám ką̃ lýg põ akimìs ſtatýti. *deutlich erklären*, áißkiei ißguldýti. — **Veranschaulichung,** die, lýg põ akimìs paſtãtymas. áißkus ißguĩdymas.

veranschlagen, *etwas*, *die Kosten wozu berechnen*, kaßtàs añt kõ (*od.* kám) aprokũti. *vgl.* Anschlag.

veranstalten, ką̃ pritaiſýti. ſteliũti. *ordnen*, dawãdyti. *vorbereiten*, prigatãwyti. *eine Lustbarkeit v.*, linkſmýbę kélti; ſteliũti. — **Veranstaltung,** die, 1) *das Veranstalten*, taĩſymas. pritaĩſymas. prigatãwyjimas. ſteliãwimas. dawãdyjimas. — 2) *das Veranstaltete*, kàs pataiſýta; ſteliũta; prigatãwyta. *ich habe V. getroffen*, àß teĩp įtaiſiaũ; dawãdyjau.

verantworten, *etwas*, ùß ką̃ atſiliẽpti. ùß ką̃ rokùndą dũti; ſtowẽti. *etwas rechtfertigen*, *vertheidigen*, ką̃ téiſinti. ußtar̃ti. *ich werde das v.*, àß ùß taĩ atſiliẽpſiu. *du kannst das nicht v.*, tù taĩ ne-galì téiſinti. *rslt.*, attéiſinti. *sich v.*, *d. i sich rechtfertigen*, atſitéiſinti. *widersprechen*, *gegenreden*, priẽßais kalbẽti; atſikalbẽti. *vgl.* entschuldigen, rechtfertigen. — **Verantwortung,** die, atſiliėpìmas. rokùndas, ſtowẽjimas ùß ką̃. téiſinimas. ußtarìmas. atſitéiſinimas. atſikalbẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. ich werde dich zur V. ziehen*, tù turẽſi mán atſiliẽpti;. rokùndą dũti. *ich nehme die V. auf mich*, àß ùß taĩ ſtówiu; ſtowẽſiu; atſiliẽpſiu; rokùndą dũſiu. *thue es auf meine V.*, darýk taĩ, àß ùß taĩ ſtowẽſiu.

verantwortlich, 1) *was sich verantworten*, *entschuldigen lässt*, ką̃ téiſinti galì. ùß ką̃ rokùndą dũti (*od.* atſiliẽpti) galì. *s.* verantworten. — 2) *wer sich zu verantworten hat*, *z. B. ich bin dafür v.*, àß ùß taĩ turiù rokùndą dũti; atſiliẽpti. *ich mache dich dafür v.*, tù mán ùß taĩ turi ſtowẽti; rokùndą dũti.

verarbeiten, *arbeitend verbrauchen*, dirbdams ſuwartóti. *er hat alles Silber zu Ringen verarbeitet*, jìs wìſą ſidãbrą źiẽdus darýdams ſuwartójo. jìs ìß wìſo tõ ſidãbro wiẽnus źiẽdus padãrė. *er hat das Gelesene in einem Aufsatz verarbeitet*, jìs ką̃ ſkaĩtė į wiẽną rãßtą ſuſtãtė; rãßtą darýdams ſuwartójo. — *uneig.*, *Jmdn v.*, *s. v. a. zerarbeiten*, ſudìrpti (√b). — **Verarbeitung,** die, ſuwartójimas. ſudirbìmas.

verargen, kám ką̃ padỹwyti. *vgl.* verdenken.

verarmen, pawar̃kti (√g). *er ist ganz v.*, jìs wiſái pawar̃gęs. *zum Bettler geworden*, ùbagu paſtójęs. *ein Verarmter*, pawar̃gęs. *bibl. auch:* pawar̃gulis. — **Verarmung,** die, pawargìmas.

verausgaben, ißdũti. *vom Gelde*, ißléiſti.

veräussern, *fortgeben*, ßaliñ dũti. *rslt.*, pardũti. *verkaufen*, pardũti. — **Veräusserung,** die, *das Fortgeben*, ßaliñ padawìmas. *Verkauf*, pardawìmas.

Verband, der, aprißìmas. aptwẽrimas. *Jmdm einen V. am Bein anlegen*, kám kóją aprìßti. *vgl.* verbinden.

verbannen, 1) *verwünschen*, *mit Fluch belegen*, ką̃ prakéikti. *heiligen*, ką̃ paßwęſti. paßwéntinti. *Gott widmen*, Diẽwui paßwęſti. *weihen*, *Gott geloben*, Diẽwui źadẽti. *Gott übergeben*, Diẽwui padũti *bibl.:* iß-, *ver*gaißinti (*vernichten*). nuźudýti (*umbringen*). ußſikéikti (*sich fluchend verschwören*). — 2) *absondern u. entfernen*, *aus einer Gemeinschaft*, *aus dem Lande*, *z. B. aus der kirchlichen Gemeinschaft v.*, ką̃ iß ſurinkimo ißmẽſti; ißſtùmti. *aus dem Vaterlande v.*, ką̃ iß tẽwißkės ißwarýti. *hinausbringen*, ßaliñ gabénti. *ein Verbannter*, iß tẽwißkės ißwarýtas. kur̃s tẽwißkės ne-tẽkęs. — *uneig.*, *böse Gedanken aus dem Herzen v.*, piktàs miſlìs iß ßirdiẽs prawarýti. — **Verbannung,** die, 1) *das Verbannen*, prakeikìmas. paßwentimas. paßwęſtìmas. ißmetìmas. ißſtúmimas. iß-, prawarymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Verbannungsort*, ſwetimà źẽmė, kurį̃ ſ…

tēwißkės ißwarýtaſis tùr' gywénti. *er lebt in der V.*, jis bè tēwißkės (*od.* iß tēwißkės ißwarýtas) ſwetimõj źēmėj gywēna: laĩkos. *Jmdn in die V. schicken*, *s.* verbannen.

Verbannungsort, der, ſwetimà źēmė, kuriõj iß tėwißkės ißwarýtaſis gywēna; laĩkos.

Verbauen, 1) *durch Vorbau verschliessen, z. B. Jmdm das Licht v.*, kám ùß ßwiėſõs uźbudawóti. *den Ausgang v.*, ìßeigą uźbudawóti. — 2) *mit Bauen verthun, z. B. viel Geld v.*, budawódams daũg piningũ ißléiſti. — 3) *durch Bauen umgeben*, apbudawóti. apkùrti.

Verbauern, tikrù bùrù paſtóti.

Verbeissen, 1) *unterdrücken, den Ärger v., mit zusammengebissenen Zähnen unterdrücken*, āpmaudą dantis ſukándęs ußſlēpti; nurýti. — 2) *einige Bissen essen, um vorläufig den Hunger zu stillen*, pērſikąſti. *gieb mir etwas zu v.*, dũk mán ką pérſikąſti. — 3) *verbissen, wüthig, voll inneren Grimmes*, pērpỹkęs. apſinirtęs. *verbissen s. v. a. bissig*, pìktas. nelābas.

Verbergen, ſlēpti. *rslt.*, paſlēpti. ußſlēpti. *frq.*, ſlapſtýti. *ich werde mich hier v.*, àß ßicźion paſiſlēpſiu. *er verbirgt vor mir seinen Kummer*, jis mán ſlēpia ſāwo tũźbą. *er hält sich verborgen*, jis laĩkoſi paſiſlēpęs. *er wird verborgen gehalten*, jis pàſlēptas (*auch:* ſlaptojè) laĩkomas. *vor Gott bleibt nichts verborgen*, põ Diēwo akiũ niēko ne-paſiliēkt paſlēptà. *er lebt im Verborgenen*, jis gywēna paſlēptõj (*od.* ne-źinomoj) wiētoj. niēks ne-źino, kur̃ jis laĩkos. — **Verbergung,** die, ſlēpìmas. paſlēpìmas. ſlāpſtymas.

Verbesserer, der, pagērintojis. pataiſýtojis.

Verbessern, *durch Hebung des guten Zustandes*, pagērinti. *durch Beseitigung des Schadhaften*, pataiſýti. *ein schadhaftes Gebäude v.*, trióbą pataiſýti. *den Weg v.*, kẽlį pataiſýti. *seine Lage v.*, ſāwo paſilaĩkymą pagērinti. *ich habe mich hier sehr verbessert*, àß ßicźion daũg geriaũs turiù. — **Verbesserung,** die, pataĩſymas. pagērinimas.

Verbeugen, sich, klõnotis. *rslt.*, paſiklõnoti. — **Verbeugung,** die, paſiklõnojimas. *eine V. machen*, paſiklõnoti.

Verbiegen, ką paleñkti. *einbiegen*, įleñkti. *zusammenbiegen*, ſuleñkti. *frq.*, įlankſtýti. ſulankſtýti. — **Verbiegung,** die, 1) *das Verbiegen*, lenkìmas. į-, palenkìmas. ą-, ſulañkſtymas. — 2) *die eingebogene Stelle*, įlinkis, io.

Verbieten, *Jmdm etwas*, kám ką uźdraũſti. *dir ist es verboten, dir das zu sagen*, mán uźdrauſtà, táw taĩ ſakýti. *Jmdm sein Haus v.*, kám ſāwo namùs uźgìnti; uźdraũſti. — **Verbieten,** das, uźdraudìmas.

Verbilden, ką ne-geraĩ uźaugìnti: ißmokìnti. *s.* bilden.

Verbinden, 1) *über od. um etwas binden, bindend schliessen, z. B. Jmdm die Augen, den Mund v.*, kám akìs, bùrną uźrìßti. *die Wunden verbinden, d. h. bebinden*, ronàs aprìßti. *frq.*, apraißtýti. — 2) *vereinigen*, ką ſù kũm ſuwiēnyti; *auch:* ſujednũti (*aus dem Polnischen*). *in Gemeinschaft bringen*, ſudraugawóti. *sich mit Jmdm v.*, ſù kũmì ſuſidraugawóti. *meistens nach der Art in der die Verbindung bewirkt wird, z. B. sich mit Jmdm ehelich v.*, ſù kũmì apſi-, ſuſiwėſti. *zusammenkleben*, ſulipìti. *zusammenleimen*, ſuklejũti. *zusammenlegen*, ſudēti. ſuglaũſti. *zusammenbinden*, ſurìßti. *sich zusammenrotten*, ſuſibuntawóti. — 3) *Jmdn verbindlich machen, verpflichten, Jmdm eine Pflicht auflegen, z. B. ich bin verbunden, ihm zu gehorchen*, àß jám kaĩtas klauſýti. *mein Amt verbindet mich so zu handeln*, māno urēdas mán ùźdeda tą kaltỹbę, teĩp darýti. *sich Jmdn zum Danke v.*, ką ſáw dėkawõnės kaltù paſidarýti. *ich bin dir sehr verbunden, näml. zum Danke*, àß táw dideĩ kaĩtas eſù dėkawõnės. *od. lieber:* àß táw dideĩ turiù dēkawoti. *sehr verbunden, als Erwiederung auf den Beweis einer Freundlichkeit*, dideĩ (*od.* ßirdìngai) dēkui! — **Verbindung,** die, 1) *das Verbinden*, ap-, uź-, ſurìßimas. apraĩßtymas. ſuwiēnyjimas. ſudraugawójimas. ſujednãwimas. apſiwedìmas. ſuweñcźiawojimas. ſulipìnimas. ſuklejãwimas. kaltỹbės uźdėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Verbundensein, Einheit*, wiēnỹbė. *die V. der Seele mit dem Körper*, wiēnỹbė (*od.* ſuwiēnyjimas) dũßios ſù kúnu. *Gemeinschaft*, draugỹſtė. *ich stehe mit ihm in V.*, àß ſù jũmì draugỹſtėje ſtówiu. *in eine V. mit Jmdm treten*, ĩ draugỹſtę ſù kũm įſtóti. *die Insel steht mit der Stadt durch eine Brücke in V.*, tìltas ſũlą ſù miēſtù ſuwiēnyja; ſukabìna. ſalà ſù miēſtù per̃ tìltą ſuwiēnyta; ſukabìnta. *ich stehe mit dieser Familie in V., stehe mit ihr in Freundschaft*, àß ſù taĩs namaĩs priētelỹſtėje ſtówiu; *ich habe mit ihnen oft zu thun*, àß ſù jeĩs tánkiei kõ dárbo turiù. *der hat hier im Lande viele Verbindungen*, tàs ßicźion źēmėje ſù daugumù dárbo tùr'.

Verbindlich, I) *Adj.*, kàs kám kókią kaltỹbę (*od.* pãreigą) ùźdeda. kám kàs klauſýti tùr'. *das Gesetz ist für alle v.*, tám įſtãtymui wiſi tùr' (*od.* kaltì yrà) klauſýti. — 2) *verpflichtet*, kaĩtas. *Jmdn sich v.* (*d. h. zum Dank verpflichtet*) *machen*, ką ſáw dėkawõnės kaltù padarýti. *sich wozu v. machen*, ką kaĩp kaltỹbę apſiimti. — 3) *gefällig*, paßlußnùs. *höflich*, mañdagus. *freundlich*, mèilingas. *Jmdn in den verbindlichsten Ausdrücken schreiben*, kám meilingiáuſieis źõdźies raßýti. — II) *Adv.*, paßlußnieĩ. meilingai. mañdagiei.

Verbindlichkeit, die, 1) *verbindende Kraft, zu umschreiben*, *s.* verbindlich. — 2) *Verpflichtung*, pareigà. kaltỹbė. ką kàs

darýti kal̃tas. kám kàs uźdū́tə. *ich habe die V.*, àß kal̃tas. àß turiù tą̃ kaltỹbę. *ich habe gegen ihn keine V.*, àß jám niẽko kal̃tas n'eſù. *auch:* àß prieš jĩ ne-turiù neĩ jokiõs kaltỹbės. — 3) *Gefälligkeit,* paßlußnùmas. *Höflichkeit,* mandagùmas. *Freundlichkeit,* meilingùmas.

verbitten, *sich etwas, z. B. ich verbitte mir das Lachen,* àß išſipraßaũ, kàd niẽks neſijũktũ.

verbittern, *z. B. die Freude v.,* dźiaũkſmą prakar̃tinti. *Jmdn voll bleibenden Zornes machen,* ką̃ įpỹkinti. įkirßinti. *bibl. auch:* įnirßinti. *sein Gemüth ist gegen dich sehr verbittert,* jõ ßirdìs prieš tawę̀ dideĩ kerßtù apſinir̃tuſi; dideĩ įſikirßinuſi. *vgl.* erbittern.

verblassen, *s.* verbleichen.

verbleiben, paſilikti. *s.* bleiben.

verbleichen, ißbálti. pabálti. *vgl.* erbleichen. *die Farbe, die Schrift ist ganz verblichen,* párwas, rãßtas dideĩ nuplùkęs. *der Verblichene, s.* verstorben. *des Todes v., s.* sterben. — **Verbleichen,** das, ißbalimas. nuplukimas.

verbleien, ką̃ ußßwinũti. ßwinù uźliẽti.

verblenden, ką̃ apjẽkinti. *er ist verblendet, pass.,* jìs apjẽkintas; *intr.,* apjẽkęs. *ein Verblendeter,* apjẽkėlis. io (*verächtlich*). *durch Zaubereien verblenden,* apmõnyti. — **Verblendung,** die, *act.,* apjẽkinimas. apmõnyjimas. *intr.,* apjekimas. *V. vom Teufel kommend,* wélnio mõnai.

verblüffen, *durch Schrecken ausser Fassung bringen,* pérgañdįti. *durch Schrecken ausser Fassung kommen,* pérſigą̃ſti.

verblühen, pérźydėti. *die Blume ist verblüht,* kwiẽtkà pérźydėjuſi.

verblümt, perkam̃piei. *Jmdm etwas v. zu verstehen geben,* kám ką̃ perkam̃piei prigirdėti dū́ti.

verbluten, sich, *z. B. der hat sich verblutet,* tám tõl' kraũjas tekė́jo, ikì kõl' jìs dwãſę ißléido. *bibl.:* tám kraujaĩ witái ißtekė́ję. *die Wunde hat sich verblutet,* kraũjas jaũ paliówė ìß ronõs tekė́ję̃s. *vgl.* ausbluten. — *uneig., das hat sich verblutet, ist in's Vergessen gekommen,* taĩ jaũ uźmirßtà; pérkentė́ta.

verborgen, *s.* ausleihen.

verborgen, *Partic. s.* verbergen.

Verborgenheit, die, *z. B. er lebt in der V.,* jìs laĩkos ſlaptõj; paſiſlė́pę̃s.

Verbot, das, uźdraudìmas. *ein V. ergehen lassen,* uźdraudìmą ißléiſti. *das V. reizt,* uźdraudìmas kùſina.

verbrämen, ką̃ kraßtaĩs (*od.* bùrtikomis, *mit Bändern*). apſtatýti (*besetzen*).

Verbrauch, der, ſuwartójimas.

verbrauchen, ką̃ ſuwartóti. — **Verbrauchen,** das, *s.* Verbrauch.

verbrausen, ũźę̃s nutỹkti.

verbrechen, *s.* Verbrechen. *was habe ich verbrochen,* kũmì àß nuſidė́jau?

Verbrechen, das, piktadė́jỹſtė. *ein Verbrechen begehen,* piktadė́jỹſtę ißprówyti. kám nuſidė́ti. *Jmdm etwas zum V. anrechnen,* kám ką̃ ĩ piktadė́jỹſtę rokũti.

Verbrecher, der, piktadė́jas. piktadė́jis, jo.

verbrecherisch, piktadė́jißkas. — *Adv.,* piktadė́jißkai.

verbreiten, *etwas von einem Punct aus,* ką̃ praplãtinti. *noch weiter v.,* toliaũ iß-plãtinti. *oft auch nach der Art, in der die Verbreitung geschieht: ein Gerücht v.,* paſkálbą ißſkélpti (ĳ b). *das Evangelium v.,* ėwangė̃lija ißplãtinti; *austragen,* ißneßióti. *das Wasser hat sich über die Wiesen verbreitet,* wandũ per̃ piẽwas pértwìnę̃s. *das Blut verbreitet sich über den ganzen Körper,* kraũjas tė̃ka (*od.* eĩt per) wìſą kúną. *diese Gewohnheit hat sich weit verbreitet,* ßitas bū́das tolì praſi- (*od.* ißſi-) plãtinę̃s. — **Verbreitung,** die, pra-, ißplãtinimas. praſi-, ißſiplãtinimas.

verbrennen, I) *tr.,* ſudė̃ginti. *versengen,* ſuſwìlinti. *sich die Finger v.,* pirßtùs nudė́kti ĳg (*abbrennen*). — II) *intr.,* *in Feuer aufgehen,* ſudė́kti (ĳg). *versengen,* ſuſwìlti. *das Holz ist verbrannt,* malka ſudė̃guſi. *die Wiese ist (von der Hitze) verbrannt,* piẽwa ißdė̃guſi. *das Gesicht ist von der Sonne verbrannt,* wéidas nũ ſaulės nudė̃gę̃s. — **Verbrennung,** die, *tr.,* ſudė̃ginimas ſuſwìlinimas. — *intr.,* ſudėgìmas. ſuſwilìmas.

verbrennlich, ką̃ ſudė̃ginti galì. kàs dėga.

verbringen, *z. B. Geld v.,* pinìngus ißſipraràſti. *die Zeit v.,* cźiẽſą praléiſti. *vgl.* durchbringen.

verbriefen, ką̃ ùźraßais (*od.* grõmiatomis) patwìrtinti. kám ką̃ uźraßýti.

verbrüdern, sich, *mit Jmdm,* ſù kũmi brolieis paſtóti; brolỹſtę padarýti. ĩ brolỹſtę įſtóti. *in Verwandtschaft treten,* ſuſigiminti. *sich mit Jmdm sehr befreunden,* ſù kũmì ſuſibicźiuliáuti.

verbrühen, ką̃ nuplikýti. *sich die Hand v.,* rañką nuſiplikýti.

verbünden, *sich mit Jmdm,* ſù kũmi ſudraugawóti. *sich zu bösen Zwecken v.,* ſuſibuntawóti. *vgl.* Bund. — **verbündet,** ſuſidraugawóję̃s. *die Verbündeten,* ſudraugawójuſiẽjiė.

verbürgen, *etwas,* ùß ką̃ ſtowė́ti. *in der Schriftsprache auch:* laidū́ti. *refl.,* ſuſilaidū́ti. *vgl.* Bürge.

Verdacht, der, piktà miſlìs. *wenn der Inhalt des Verdachtes selbst angegeben ist, bloss:* miſlìs. *vgl.* Argwohn. *V. gegen Jmdn hegen,* añt kõ piktą miſlį turė́ti. kõ pikto miſlyti. *ich schöpfte V. gegen ihn, dass er es habe gestohlen,* àß añt jõ pamìſlyjau (*od.* mãno miſlìs añt jõ puolė̃), kàd jìs taĩ búſę̃s pawõgę̃s. *er stand bei Vielen in dem falschen V., als ob er etc.,* daũg añt jõ ſù ne-teiſỹbė (*od.* ne-teiſiai) miſlyja, búk jìs etc. *sich von dem Ver-*

Digitized by Google

dacht befreien, iß pìkto pamìflyjimo ißßiwálnyti. priēß kókią pìktą mìflį atſitéiſinti.
verdächtig, *auf den ein Argwohn fällt*, añt kuriõ kõ pìkto mìflyjama. *dem man nicht traut*, n'ìßtikimas. kuriûmì n'ißwiẽryjama. *er ist v. geworden*, jìs n'ìßtikimu paſidārė; paſtójo. jìs ĩ pìktą mìflį parẽjo. *v. machen*, kã n'ìßtikimu padarýti. padarýti, kàd añt kõ pìktos mìflys pũl; kàd añt kõ kõ pìkto mìflyjama.
verdächtigen, *s.* verdächtig *machen*.
verdammen, *verurtheilen*, praſũdyti. *in Beziehung auf das göttliche Gericht u. auch nur auf Personen:* prażudýti. *wer nicht glaubet, der wird verdammet werden*, kàs nè-tik', tàs bùs prażudýtas (*Marc. 16, 16.*). — **Verdammung**, die, praſũdyjimas. prażùdymas.
verdammenswerth, **-würdig**, praſũdytinas.
Verdammniss, die, *ewige*, prażùdymas.
verdampfen, ißgarñti. — **Verdampfung**, die, ißgarãwimas.
verdanken, *od. zu verdanken haben*, *Dank schulden*, *z. B. mein Glück verdanke ich ihm*, ſãwo paláimą àß jám użdẽkawoju. ùß ſãwo paláimą àß jám dẽkawoti kaĩtas.
verdauen, *z. B. der Magen verdaut die Speise*, ſkìlwis waĩgį ſucżiẽrauja; ſùmala.
verdaulich, ſkìlwio ſucżiẽraujamas.
Verdeck, das, *eines Schiffes*, dẽnis, io. *V. eines Wagens*, plõnė. *ein Wagen mit einem (Leder-) Verdeck, Kutsche*, karėtà.
Verdeckwagen, der, *mit einem Leinwandsverdeck*, weżìmas ſù plonè. *V. mit Lederverdeck*, karėtà.
verdecken, 1) apdeñkti. *s.* bedecken. — 2) *s.* verhehlen.
verdenken, *Jmdm etwas*, kám kã padỹwyti; *auch:* parũgóti. *das ist ihm nicht zu v.*, taĩ jám ne-galì padýwyti. *er hat es mir verdacht*, jìs mán taĩ parũgãwo; padỹwyjo.
Verderb, der, *wodurch etwas verderbt (od. verdorben) wird*, ſupũſtyjimas. *das ist nur ein wahrer Zeitverderb*, tũmì tìkt cżiẽſas ſupũſtyjamas. *auch:* taĩ tìkt cżiẽſo ſupũſtyjimas.
verderben, I) *tr.*, *verschlechtern*, *ruiniren*, ſupũſtyti. *beschädigen*, pa-ißkãdyti. *Jmdm die Freude v.*, kám dżiaũkſmą ſupũſtyti. *er hat mir den Rock verdorben*, jìs mán ſermẽgą ſupũſtyjo. *ein Instrument*, *eine Maschine v.*, *beschädigen*, *unbrauchbar machen*, pagadìnti. *auch:* padargíti. *er hat sich den Magen (od. den Unterleib) verdorben*, jìs wìdurius ſuſigadìnęs. *etwas ganz zu nichte machen*, kã ſugaißìnti; ĩ niẽką pawerſti. *austilgen*, ißgaißìnti. — II) *intr.*, *untauglich werden*, ſuſipũſtyti. *innerlich v.*, *besonders von Mechanismen, selten auch von faulenden Dingen*, pagèſti. *die Uhr ist verdorben*, żiẽgorius pagẽdęs. ſudìrgęs. *sein Unterleib ist verdorben (hat Diarrhöe)*, jõ widurieĩ ſugẽdę. *oft nach der Art der Verderbniss*, *verfaulen*, ſupúti. *morsch werden*, patrèßti. *das Wasser ist verdorben*, *d. i. übel riechend geworden*, wandũ pakwìpęs; paſmìrdęs. *das Fleisch ist schon verdorben*, mėſà jaũ paßwìnkuſi. *das Getreide ist verdorben*, jawaĩ paplẽkę. *die Sitten sind verderbt*, bũdai pìkti paſtóję. *ein verderbtes Gemüth*, piktà (*od.* biaurì; paſiléidusi) ßirdìs. *ganz zu Grunde gehen*, prapùlti. *zu Nichte werden*, *verschwinden*, ſugaĩßti. — **Verderben**, das, 1) *als Handlung*, ſupũſtyjimas. pagadìnimas. ſugaißìnimas. paißkãdyjimas. pawertìmas ĩ niẽką. pagedìmas. ſugedìmas. ſuſipũſtyjimas. ſupuwìmas. patreßìmas. prapũlimas. ſugaißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Untergang*, prapultìs, iẽs, *f. auch:* prapũlimas. *sich in's V. stürzen*, ĩ prāpultį įßókti. *Jmdn in's V. stürzen*, kã ĩ prāpultį įwerſti; įſtùmti. *das wird dir zum V. gereichen*, taĩ táw bùs añt prapultiẽs. *Jmdn vom V. retten*, kã iß prapultiẽs ißgélbėti. — 3) *Verderb*, *Verderbniss*, ſupũſtyjimas. *er ist ein V. für unsre Kinder*, jìs ſupũſtyjimas múſũ waikáms. jìs múſũ waikáms añt ſupũſtyjimo. *od. lieber:* jìs múſũ waikùs ſupũſtyja.
Verderber, der, ſupũſtytojis. *der Schaden thut*, ißkãddaris, io. *der tödtet*, żudýtojis. *Vertilger*, ißgaißintojis.
verderblich, I) *Adj.*, prapũlingas. *schädlich*, ißkadìngas. — II) *Adv.*, prapũlingai. ißkadìngai.
Verderblichkeit, die, prapũlingùmas. *Schädlichkeit*, ißkadingùmas.
Verderbniss, die, 1) *schlechte*, *verderbte Beschaffenheit*, ſupũſtyjimas. pagedìmas. patreßìmas. ſupuwìmas. *doch lieber durch Verba zu umschreiben. s.* verderben. — 2) *Verderb*, *s.* Verderben.
verderbt, I) *in moral. Beziehung*, 1) *pass.*, ſupũſtytas. *verführt*, ißwadżiótas. — 2) *intr.*, *ungerathen*, netìkęs. *der Unsittlichkeit ergeben*, paſiléidęs. *schändlich*, neßwánkus. biaurùs. nelémtas. *schamlos*, begẽdißkas. *verkehrt*, pérkreĩptas. *ein verderbter Mensch*, netìkėlis, io. paſiléidėlis, io. neßwánkėlis, cżio. — II) *in phys. Hinsicht*, *s.* verdorben.
Verderbtheit, die, ſupũſtyjimas. netikùmas. paſileidìmas. neßwankùmas. biaurỹbė. begėdỹſtė. *vgl.* verderbt.
verdeutlichen, *erklären*, ißguldýti. *in's Licht setzen*, ĩ ßwiẽſą ſtatýti. *deutlich machen*, kã áißku padarýti. — **Verdeutlichung**, die, ißguĩdymas.
verdeutschen, ĩ wókißką (kaĩbą) ißwerſti; *in Schriften auch:* pérguldýti.
verdichten, *nach der Art des Verdichtens*, *zukleben*, użlipýti. *zustopfen*, ußkim̃ßti. *der Nebel verdichtet sich*, myglià tirßtẽſnė paſtója; ſuſitráukia. — **Verdichten**, das,

Digitized by Google

użlìpymas. użkimßìmas. ſuſitraukìmas. *meistens durch Verba zu umschreiben.*

verdicken, ſtoreſniù (*umfangreicher*) *od.* tirßteſniù (*verdichteter*) padarýti.

verdienen, 1) *erwerben,* pelnýti. *gew. rfl.* pelnýtis. *rslt.,* ußſipelnýti. paſipelnýti. *sich Brot v.,* ſáw dũnos pelnýtis. *er hat sich viel Geld verdient,* jìs ſáw daũg piningũ ußſi- (*od.* paſi-) peĩnė. *ich gab ihm etwas zu v.,* àß jám dawiaũ ką̃ pelnýtis. — 2) *sich einer Sache würdig machen, z. B. er verdient Ehre,* jìs garbẽs weĩtas. *er verdient getadelt, gelobt zu werden,* jìs peĩktinas, pagìrtinas. jìs peikìmo, pagýrimo weĩtas. *ich habe das um dich nicht verdient,* àß taĩ ùß tawę̃ ne-pelniaũ. *verdiente Strafe,* pelnýta korawõnė. *er hat sich um das Vaterland sehr verdient gemacht,* jìs ùß tẽwißkę daũg (garbẽs) peĩnęs. — **Verdienen,** das, peĩnymas. ußſi-, paſi-peĩnymas.

Verdienst, das, peĩnymas. *Würdigkeit,* wertỹbė. *gew. zu umschreiben, z. B. er hat grosse Verdienste um das Vaterland,* jìs ùß tẽwißkę daũg (garbẽs) peĩnęs. *nach V. lohnen.* kám pagaĩ peĩnymą (*od.* kaĩp kàs peĩnęs) użmokẽti; atlýginti.

Verdienst, der, peĩnas. *jetzt giebt es viel V.,* dabaĩ daũg peĩno yrà. dabaĩ galì daũg pelnýtis. *Jmdm Arbeit u. V. schaffen,* kám dárbo iĩ peĩno parúpinti.

verdienstlich, *handeln,* kũmì garbẽs pelnýtis. kõ garbẽs weĩto (*od.* naudìngo) darýti. *das war eine sehr verdienstliche Handlung von dir,* tàs tãwo dárbas bùwo dideĩ wertìngas; (*od.* garbẽs) weĩtas.

Verdienstlichkeit, die, wertỹbė. *gew. durch Umschreibung, z. B. die V. deiner Handlung wird nicht überall anerkannt,* ne-wiſuĩ ißpażįſtama, kàd tãwo dárbas tõks wertìngas (*od.* naudìngas; garbẽs weĩtas) ẽſąs.

verdienstlos, 1) *kein Verdienst habend,* bè wertỹbės. bè peĩnymo. — 2) *keinen Verdienst habend,* bè peĩno.

verdienstvoll, didżiõs garbẽs weĩtas. dideĩ wertìngas.

verdient, ußpelnýtas. *s.* v e r d i e n e n.

verdingen, *gegen einen bedungenen Lohn hingeben,* 1) *einmiethen,* įſamdýti. *z. B. ein Kind in Kost v.,* kũdikį (añt walgydìnimo) įſamdýti. — 2) *überlassen, z. B. Jmdm eine Arbeit v.,* kám kókį dárbą ſuderẽjęs padũti. — 3) *gegen Lohn zur Dienstleistung v., vermiethen,* parſamdýti. *ein Kind zum Hüten bei Jmdm v.,* kũdikį parſamdýti. *sich als Knecht v.,* peĩ bérną parſiſamdýti. — **Verdingen,** das, į-, parſam̃dymas. ſuderėjimas.

verdolmetschen, ką̃ pértulkũti. *das ist verdolmetscht: Fels,* taĩ múſũ żodżiù (*mit unserm Wort*) ũlà. *Plur.* taĩ múſũ żõdżieis. — **Verdolmetschen,** das, pértulkãwimas.

verdoppeln, *doppelt nehmen, z. B. einen Faden, einen Strick v.,* ſiúlą, wirwę dwilinką (*od.* dwìgubą) im̃ti; dẽti. *doppelt so viel nehmen, geben,* dwẽjetą (*auch:* dwilinkaĩ; dù-kart) tiẽk im̃ti, dũti. *seinen Fleiss v.,* priẽ kõ dwilinką ſtropùmą paſtatýti. dwilinkaĩ (*od.* dù kaĩt tiẽk) ſtropùs búti. *Jmds Freude v.,* kienõ dżiaukſm[illegible] añtrą-tiẽk padáukſinti; padìdinti.

verdorben, 1) *p a s s.,* ſupũſtytas. pagadìntas. ſugadìntas. — 2) *i n t r.,* pagẽdęs. ſupũſtyjęs etc. *s.* v e r d e r b e n. — 3) *untauglich zu etwas v. sein, nicht taugen.* kám ne-tìkti. *er ist zum Schreiber v.,* jìs į raßtininkus ne-tiñka.

Verdorbenheit, die, *zu umschreiben, s.* v e r d o r b e n, v e r d e r b e n.

verdorren, 1) *durch Dorren absterben,* padżiúti. *der Baum ist verdorrt,* mẽdis padżiúwęs. *der Arm ist verdorrt,* rankà padżiúwuſi. — 2) *zusammentrocknen,* ſudżiúti. — **Verdorren,** das, padżiúwimas. ſudżiúwimas.

verdrängen, *vertreiben,* prawarýti. *Jmdn durch rohe Gewalt von seiner Stelle v.,* kã ßaliñ pabriáuti; nubriáuti. *etwas fortschieben.* kã ßaliñ paſtùmti. *hinausschieben,* ißſtùmti. — **Verdrängen,** das, prawãrymas. iß-, nu-, pabrióimas. paſtù-mimas.

verdrehen, *Augen v.,* akìs pérkreĩpti. *die Arme, Beine v.,* rankàs, kójas [illegible] kraipyti; wiſaĩp ſukinẽti (*frq.*). *Jmds Worte v.,* kám żodżiùs pérkreĩpti. [illegible] *lässt sich (durch die Darstellung) v.,* [illegible] galì pãſakodams pérkreĩpti. — **Verdrehen,** das, pérkreipìmas.

Verdreher, der, pérkreiptójis.

verdriessen, *das verdriesst mich,* taĩ [illegible] apmaũdyja. taĩ mán ãpmaudą [illegible] dẽl tõ apmaũdyjůs. *das gefällt mir* [illegible] taĩ mán ne-patiñka. *der Regen verdriesst mich,* lytùs manę̃ apmaũdyja; pỹkin[illegible] dẽl lytaũs apmaũdyjůs: pỹkinůs. *darum verdriesst mich zu leben,* [illegible] nugriſaũ gýwaſczio (*bin des Lebens überdrüssig*).

verdriesslich, 1) *Verdruss erregend,* [illegible] ne-patiñka; ne-pamẽkſta (*Vg*). [illegible] maũdyja. *unleidlich,* n'apkeñcziam[illegible] *eine v. Geschichte,* apmaũdyjàs [illegible] — 2) *Verdruss empfindend,* ap[illegible]

Verdriesslichkeit, die, apmaud[illegible] *v. a. Verdruss,* ãpmaudas. *Jmdm* [illegible]*chen,* kám ãpmaudo padarýti.

verdrossen, *unlustig, nicht* [illegible] dżiaukſmingas. ne-liñkſmas. ne-norìngas. *träge, unlustig* [illegible] wangùs. *v. an die Arbeit gehen,* priẽ dárbo eĩti. *v.* (*s. v. a.* [illegible]) pa-iĩſti.

Verdrossenheit, die, wangùmas.

Digitized by Google

verdrucken, *sich beim Drucken versehen,* pérſidrukawóti. *das ist verdruckt,* taĩ pérdrukawóta.

Verdruss, der, ãpmaudas. *Jmdm V. machen,* kám ãpmaudo (*bibl* : patýczias) padarýti. *voller V.*, apmaudingas.

verduften, ißgarũti. — **Verduften,** das, ißgarãwimas.

verdunkeln, I) *tr.*, ką̃ aptámſinti. *die Sonne verdunkelt die Sterne,* ſáulė aptámſin źwaigzdės. — *u n eig.*, *sein Ruhm wird durch Nichts verdunkelt,* jõ gar̃bę niẽks ne-mãźina. *die Wahrheit v.*, tiẽſą ſudrumſtýti (*trüben*). — II) *r f l.*, *sich verdunkeln, verfinstern,* apſitámſinti. *dunkel werden,* aptémti. *die Sonne hat sich verdunkelt, verfinstert,* ſáulė aptẽmuſi. *bibl.*: *ehe die Lampe verdunkelte,* pirm neñg liámpa użgẽſo (*erlosch*). — **Verdunkelung,** die, *tr.*, aptámſinimas. — *in tr.*, aptemìmas. *Verkleinerung,* pamãźinimas.

verdünnen, praſkiẽſti. *das Bier mit Wasser v.*, pŷwą wándeniu praſkiẽſti. — **Verdünnung,** die, praſkiedìmas.

verdunsten, ißgarũti. — **Verdunstung,** die, ißgarãwimas.

verdursten, nutrókßti. *verdurstet, durch Durst umgekommen,* nutróßkęs.

verdüstern, *s.* verdunkeln.

verdutzt, pérſigañdęs.

veredeln, 1) *die Herzen, Sitten,* pagẽrįti. gereſniù darýti. — 2) *Bäume v.*, medźiùs czíẽpyti. *rslt.*, įczíẽpyti. — **Veredeln,** das, pagẽrinimas. įczíẽpyjimas.

verehelichen, *s.* verheirathen.

verehren, 1) *in Ehren halten,* garbėjė laikýti. *hoch v.*, aukßtõj garbėjė laikýti. *er verehrt sie kindlich,* jìs ją̃ tokiõj garbėjė laĩko, kaĩp kũdikis mótyną. — 2) *göttlich verehren,* diẽwißkai gárbinti. *anbeten,* kõ meĩſtis. *sie v. die Sonne,* tiẽ meĩdźias ſáulės. — 3) *Jmdm etwas v., d. i.* schenken, *s. d.* — **Verehrung,** die, 1) *das Verehren,* garbėjė laĩkymas. gárbinimas. — 2) *Ehre,* garbẽ. *Jmdm V. bezeigen,* kám gar̃bę ißródyti. *Gottesverehrung,* Diẽwo gárbinimas. *Religion,* wierà.

Verehrer, der, *der Jmdn hoch in Ehren hält,* kur̃s ką̃ aukßtõj garbėjė laĩko. *Lobpreiser,* gárbintojis. *Liebhaber, z. B. sie hat viele V.*, jì daũg gárbintojũ (*od.* mylẽtojũ) tùr'.

verehrungswerth, -würdig, garbėjė laikýtinas. garbẽs wer̃tas. gárbintinas. *s.* verehren.

vereiden, vereidigen, priſaikìnti. *vereidigt,* priſaikìntas. — **Vereidigung,** die, priſaikìnimas.

Verein, der, 1) *Gesellschaft,* draugŷſtė. ſuſidraugawójimas. — 2) *Verbindung, Zusammenfassung,* ſuwiẽnyjimas. *zufälliges Zusammentreffen von Vorgängen,* ſuſitrõpyjimas. ſuſigãdyjimas.

vereinbar, ką̃ galì ſuwiẽnyti; į̃ wiẽną ſuwèſti. kàs į̃ ſutarìmą pareĩti gál'. kàs ſù kũm ſùtar. kàs kám pritiñka.

vereinbaren, *sich v. lassen, s.* vereinbar. *verabreden,* ſußnekẽti. ſuſißnekẽti. *in Übereinstimmung kommen,* ſù kũmì į̃ ſutarìmą pareĩti; ſuſitar̃ti. — **Vereinbarung,** die, ſußnekė́jimas. ſuſitarìmas. ſutarìmas.

vereinfachen, *etwas einfacher (d. h. weniger gekünstelt) einrichten,* ką̃ praſcźiaũs įtaiſýti.

vereinigen, ſuwiẽnyti. *oft nach der Art der Vereinigung: in eine Gemeinschaft v.*, ką̃ ſudraugawóti; į̃ draugŷſtę ſuwiẽnyti. *an einander zu einem Ganzen fügen,* ką̃ ſù kũmì į̃ wiẽną ſudẽti; ſuglaũſti. *die Truppen v., zusammenziehen,* waiſkùs į̃ wiẽną ſutráukti. *zusammenbinden,* ſurìßti. *sich versammeln,* ſuſiriñkti. *zusammenkommen,* ſuſi-eĩti. *die beiden Flüsse v. sich,* tiedwi upì ſuſiwiẽnyja; ſubẽga į̃ wiẽną. *wir werden uns deswegen schon v., einig werden,* mẽs dẽl' tõ jaũ ſutìkſim; į̃ ſutikìmą pareĩſim. *sich zu einem Zwecke v., sich verbünden, sich bei verschiedenen Meinungen schliesslich vereinigen,* ſutar̃ti. į̃ ſutarìmą pareĩti. *verabreden,* ſuſitar̃ti. *sie vereinigten sich, eine Brücke zu bauen,* jiẽ ſuſitarė́, tìltą budawóti. *sie konnten sich über den Preis nicht v.*, jiẽ dẽl' prekiõs ne-galė́jo ſutìkti. — **Vereinigung,** die, 1) *das Vereinigen,* ſuwiẽnyjimas. ſudraugawójimas. ſudė́jimas. ſuglaudìmas. ſurìßimas. ſutraukìmas. ſuſirinkìmas. ſuſi-ė́jimas. ſubėgìmas. ſutarìmas. ſuſitarìmas. ſutikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Gesellschaft,* draugŷſte.

Vereinigungspunct, der, ſuſi-ė́jimo (*od.* ſuſiwiẽnyjimo) dáiktas. dáiktas, kur̃ kàs ſuſi-eĩt.

vereint, 1) *vereinigt, s.* vereinigen. — 2) *gemeinschaftlich,* podraũgiei. — 3) *Alle für Einen,* wiſì ìß wiẽno. *mit vereinter Kraft,* ſãwo ſŷlą wiſ'ì ìß wiẽno priſtatýdami.

vereinzeln, *einzeln von einander trennen,* põ wiẽną nũ kìts kìto atſkìrti. *einzeln verkaufen,* põ wiẽną pardũti; ißpardawinẽti.

vereiteln, *ein Thun stören, verhindern,* ką̃ ſutrìkinti. *ein Thun ganz zu Nichte machen,* ką̃ ſugaißìnti. *eine Hoffnung, einen Plan v.*, lũkeſtį, apſi-ėmìmą į̃ niẽką pawer̃ſti; ſugaißinti. — **Vereiteln,** das, ſutrìkinimas. ſugaißìnimas. pawertìmas į̃ niẽką.

verengen, verengern, ką̃ ankßtù (*od.* ankßteſniù) padarýti. paañkßtinti. *die Röhre verengert sich,* rūrà ankßtŷn eĩt; ankßtẽſnė paſtója. — **Verengern,** das, paañkßtinimas.

vererben, *etwas,* ką̃ kám mir̃dams (į̃ dãlį) palìkti. *das vererbt sich in der Familie immer vom Vater auf den Sohn,* taĩ arwũjas (*od.* pareĩt; paſiliẽkt) tõj giminẽj wìs nũ tẽwo añt ſūnaũs; nũ tẽwũ añt waikũ.

Digitized by Google

verewigen, 1) *ewig machen,* ką ámžinu padarýti. *immer dauernd machen, z. B. seinen Namen v.,* ſäwo wardą wis (*od.* amžinaĩ) pateñkancziu (*od.* ne-pragaĩßtancziu) padarýti. *sich durch eine That v.,* kókiu dárbu ſäwo wardą (*od.* pamiñklą) ne-pragaĩßtancziu padarýti. — 2) *in die Ewigkeit hinübergehen, in dem Partic.* **verewigt,** nabãßtininkas. *auch:* nabãßninkas (*Subst.*) *fem.* ė. *z. B. mein v. Vater,* mãno nabãßtininkas tẽwas. *die V.,* nabãßtininkė.

verfahren, I) *intr., handeln, z. B. grausam, sanft gegen Jmdn v.,* ne-miėlaßirdingai, leñgwiei priėß ką eĩktis; *od.* ſù kùmi apſi-eĩti. *bei einer Sache mit Strenge v.,* priẽ kókio dalỹko aßtrùmą ißródyti. kókį dalỹką ſù aßtrumù darýti; prówyti; nutwérti; ißwėſti. — II) *tr., ausführen,* ißgabénti *fahrend nach verschiedenen Seiten hinausschaffen, frq.,* ißwažinėti. — III) *rfl., sich verfahren, irre fahren,* wažiũdams paklýſti. *die Wagen haben sich v., dass sie nicht weiter aus der Stelle können,* wežimai teĩp ſuſiwažiãwę, kàd jiẽ dabar̃ tolỹn neĩ ìß wiẽtos ne-gál. — **Verfahren,** das, apſi-ėjimas ſù kũm. paſi-elgìmas (*od.* paſilaĩkymas) priėß ką. dãrymas. prówyjimas. ißgabẽnimas. ißwažinėjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Verfall, der, *das Verfallen, z. B. eines Gebäudes, eines Ofens,* ſugriuwìmas. *der schadhafte Zustand,* pagedìmas. *der schlechte Zustand,* prãſtas paſilaĩkymas. *gew. durch Verba u. unter Angabe, worin der Verfall besteht, z. B. das Gebäude ist in V. gerathen,* triobà ſugriùwuſi (*eingestürzt*); ſupùwuſi (*verfault*); pùspuwė (*halbverfault*); pagẽduſi (*schadhaft*). *die Sittlichkeit ist in V.,* paſi-elgìmai pikti paſtóję. *die Ordnung ist im V.,* dawãdas ißirę̃s. *der Staat geräth in V.,* karalỹſtė ſunỹkſta; ſuwar̃kſta; ißỹra etc.

verfallen, *Verb.,* 1) *einfallen, zusammenfallen,* griúti. *rslt.,* ſugriúti. ſukriſti. *das Gebäude ist schon sehr v.,* triobà jaũ labaĩ ſugriùwuſi; ſukrìtuſi; *auseinandergefallen,* ißiruſi; *schadhaft,* ſugẽduſi; *aus der geraden Linie gewichen,* ißklỹpuſi. ißkrỹpuſi. *von Menschen, Thieren, mager werden,* palýſti. ſukũſti. *sein Körper ist sehr v.,* jõ kúnas dideĩ palýſęs; ſukũdęs. *in sich zusammengesunken,* ſukrìtęs. *zusammengeschwunden,* ſunỹkęs. *der Staat verfällt,* karalỹſtė nỹkſta; yrà; griũwa; geñda; ſilpſta; wargingỹn eĩt. — 2) *auf etwas kommen, gerathen, z. B. in eine Krankheit v.,* į lìgą pareĩti (*allmählich*); įpùlti (*schnell*). *auf einen Gedanken v.,* añt kokiõs miſliẽs pareĩti; ußſipùlti. *er verfiel in eben dieselbe Gewohnheit,* jis įſidawė (*od.* įpúlė) į tą pãtį pãprotį. *in Strafe v.,* į korawõnę pareĩti. — 3) *verfallen = verloren gehen, hinschwinden, z. B. das Geld ist verfallen,* tiẽ piningaĩ prapũlę; ßaliñ tũ piningũ glóda. *das Pfand ist v.,* ùßſtatas prapùldytas. *die Zeit ist v., abgelaufen,* cziẽſas ißbẽgęs. *der Wechsel ist v.,* wèkſelis ißbẽgęs. wèkſelio cziẽſas jaũ ißbẽgęs. — 4) *Jmdm anheimfallen, der ist dem Teufel v.,* tàs tùr wélniui tèkti (*soll ihm zu Theil werden*). tàs wélniui tèkęs (*ist ihm zu Theil geworden*). *der Hölle v.,* į pẽklą pareĩti. pẽklai tèkti. *dem Henker v.,* bùdeliui tèkti. *zufallen,* kám pripùlti. — **Verfallen,** das, *s.* Verfall.

verfälschen, *betrügerisch verderben,* prigawikißkai (*od.* klaſtingai; añt klaſtõs; añt prigawìmo) ſupũſtyti. *die Milch v.,* priẽ piẽno prigawikißkai ką primaißýti. į piẽną ką įmaißýti. *verdünnen,* praſkiẽſti. *verfälschte Milch,* prigawikißkai ſutaiſytas (*od.* praſkiẽſtas) piẽnas *das Wort Gottes v.,* Diẽwo žõdį pérkreĩpti (*verdrehen. bibl.*) *vgl. im Übrigen* fälschen.

Verfälscher, der, kur̃s prigawikißkai kìtą ką primaĩßo; ką praſkiẽdžia. *s.* verfälschen.

verfangen, 1) *wirksam sein, helfen,* màctyti. *von Schlägen, durchdringend sein,* įweĩkti. *die Schläge verfangen bei ihm nicht,* plėgà jį̃ n'įweĩkia. — 2) *sich fangen, z. B. der Wind verfängt sich in dieser Schlucht,* wẽjas ſuſigáuna ßiõj daubõj. — 3) *sich versündigen,* ſuſigriẽßyti (*bibl.*)

verfänglich, *womit man Jmdn leicht fangen kann, z. B. v. Frage,* kláuſymas añt ſugawìmo; ſuſipáiniãwimo.

verfärben, sich, *eine andere Farbe bekommen,* kìtą párwą įgáuti. *erröthen,* apſiraũdonuti. *erbleichen,* iß-, pabálti. ißblỹkßti.

verfassen, *ein Buch, einen Brief,* knỹgas, grõmiatą ſutaiſýti; ſuſtatýti; *auch:* ſuraßýti. *bibl.: zusammenfassen in Christo,* ſuglaũſti Krìſtuje. — **Verfassung,** die, 1) *das Verfassen,* ſutaĩſymas. ſuſtãtymas. — 2) *Zustand,* ſtónas paſilaĩkymas. kàs yrà. kaĩp ſù kũmi ſtów. *Einrichtung,* įtaĩſymas. *Ordnung,* dawãdas. *Staatsverfassung,* žẽmės dawãdas. verfaſſungas.

Verfasser, der, kur̃s (kókį rãßtą) ſuſtãtęs; ſurãßęs; ſutaĩſęs.

verfassungsmässig, pagal̃ žẽmės (*od.* karalỹſtės) dawãdą.

verfassungswidrig, kàs priėß žẽmės dawãdą.

verfaulen, ſupúti. *geschieht's in trockner Fäulniss,* patrèßti. *vom menschlichen Leichnam euph. auch:* pagèſti. *verfault,* ſupùwęs. patrẽßęs. pagẽdęs. — **Verfaulen,** das, ſupuwìmas. patreßìmas. pagedìmas. *vgl.* Fäulniss.

verfechten, *etwas,* kowóti ùß ką. *er verfocht seine Meinung,* jìs kowójo (*auch:* ſtowẽjo; ſtorawójo) ùß ſãwo miſlį. — **Verfechten,** das, kowójimas (*od.* ſtowẽjimas; ſtorawójimas) ùß ką.

Verfechter, der, kur̃s ùß ką wója; ſtow.

Digitized by Google

verfehlen, *nicht treffen, z. B. das Ziel v.*, mierį ne-trõpyti. *nicht erreichen, z. B. die Absicht v.*, kõ norėjęs n'atſiekti; n'iß-taiſyti. *nicht finden, nicht antreffen*, ne-raſti. ne-trõpyti. *des Weges v., vom Wege abirren*, nũ kelio nuklýſti. kelį pamèſti. *den rechten Weg nicht finden*, tikrãjį kelį n'atràſti; n'atſekti. *beim Sprechen den rechten Ausdruck v.*, kalbojè apſirikti.

verfeinden, *Jmdn gegen Jmdn*, ką prieß ką ſupỹkinti; įkirßinti. kiėnõ n'apýkantą prieß ką prikélti. *zwei mit einander v.*, dù prieß kits kitą ſupỹkinti. *verhetzen*, ſù kits kitù ſuſiùmdyti. *sich mit Jmdm v.*, ſù kũmi ſuſipỹkti. *in Zank gerathen*, ſuſi-waĩdyti. *sie haben sich verfeindet*, jiẽ ſuſi-pỹkę. — **Verfeindung**, die, ſuſipykimas.

verfeinern, *etwas fein machen*, ką ſuſmùl-kinti. ſmùlkiu padarýti. *zart anständig machen*, ką mañdagiu padarýti. ką mañ-dagiei ißdáilinti. kám mandagùmo pridũti.

verfertigen, pagatãwyti. *vgl.* machen, bereiten. *etwas durch Schreiben, Schmieden etc. verfertigen*, s. schreiben, schmieden etc. *ausrichten*, ißtaiſýti (*bibl.*) — **Verfertigung**, die, pagatãwyjimas.

Verfertiger, der, pagatãwytojis. kurs ką pagatãwyjęs.

verfinstern, ką aptámſinti. *sich v., finster werden*, aptémti. *die Sonne hat sich verfinstert*, ſáulė aptẽmuſi. *s.* verdunkeln. — **Verfinsterung**, die, aptámſinimas. ap-temimas.

verflechten, *zum Ausputz, Schmuck v.*, ką ißpìti. *bflechten.* appìti. *in od. mit einander v.*, ſù kits kitù ſupìti. *vgl.* flechten. — *u n e i g., in etwas verflochten (od. verwickelt werden)*, ipáiniũtas tàpti.

verfliegen, *von Dünsten*, ißgarũti. *die Wärme ist verflogen*, ßilumà atwẽſuſi; iß-lakiãwuſi; atáußuſi. *die Zeit ist schnell verflogen*, cziẽſas praßókęs; lýg lėktė pra-lẽkęs.

verfliessen, *von der Zeit*, prabẽkti (√g). praßókti. *seitdem sind fünf Jahre verflossen*, põ tõ penkì mẽtai prabẽgę; prõ ßãlį. *die Zeit verfliesst schnell*, cziẽſas greĩtai prabẽga; praßóka. *von Wassermassen, abnehmen*, nuſekti. *abfliessen*, nu-bẽkti (√g). — **verflossen**, *z. B. die verflossene Zeit*, prabẽgęßis (*od.* praẽjęßis) cziẽſas. *in den letzt verflossenen Tagen*, paſkutiniofe (*od.* ßiofè) praẽjuſiofe diėnofè.

verfluchen, prakéikti. *verflucht*, prakéiktas. — **Verfluchen**, das, prakeikimas.

verflüchtigen, *in Dunst od. Dampf verfliegen machen*, ißgarũdinti. garaĩs ißléiſti; ißlakiódinti. *sich v.*, ißgarũti. garaĩs iß-lakióti.

verfluchungswerth, prakéiktinas.

verfolgen, *Jmdm nachfolgen*, ką paſèkti. *frq.*, ſekióti. *demin.*, ſekinẽti. *nachjagen*, ką wýti. *Jmdn v., in feindlicher Absicht, frq.*, ką pẽrſekinẽti. *der Hund verfolgt mich (in einem Zuge)*, ßũ manę wẽja. *der Hund verfolgte den Hasen (ihm hin u. her nachlaufend, nachspürend etc.)*, ßũ zuĩkį pẽrſikinẽjo. *wir verfolgen die Feinde (nach einer Schlacht)*, mẽs wẽjam ne-priẽtelius *wir verfolgen die Feinde (suchen sie dabei allenthalben auf)*, mẽs ne-priẽtelius pẽrſekinẽjam. *er verfolgte mich d. h. ging mir nach mit Schmähungen*, jìs màn pãſkui ẽjo (*selten:* manę pàſeke) darkýdams. — *u n e i g., die ersten Christen wurden überall verfolgt*, pirmiẽjie krikßczió-nys tãpė wiſuř pẽrſekinẽti. *Jmdn gerichtlich v., d. h. mit Jmdm Prozess führen*, ſù kũm prowótis; prowawótis; prõwytis. *die Polizei verfolgt (d. i. sucht) den Verbrecher*, policija jẽßko piktadẽjo. *ich werde mein Recht v.*, àß ſãwo teiſỹbės jẽßkóſiu. *seinen Weg v.*, ſãwo keliù wìs tolỹn eĩti; wažiũti; keliáuti. *auch:* ſãwo kelį paſèkti. *den Lauf des Flusses v.*, wìs pagaĩ ùpę eĩti. ùpės bẽgį paſèkti. *seinen Plan v.*, ſãwo mìſlį (*od.* apſi-ėmìmą) paſèkti. — **Verfolgung**, die, paſekimas. wijimas. ſę-kiójimas. ſekinẽjimas. pẽrſekinẽjimas. jèß-kójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba; im Übrigen zu umschreiben.*

Verfolger, der, *im feindl. Sinn*, pẽrſekinẽ-tojis.

verfügen, I) *tr., befehlen*, paliẽpti. *festsetzen*, ſtatýti. *anordnen*, dawãdyti. *eine Strafe über Jmdn v.*, kám korawõnę už-dẽti; ſtatýti. — II) *intr., ich kann darüber nach Belieben v.*, àß ſù tũm galiù darýti ką àß nóriu; kaĩp màn mẽkſta. *darüber habe ich nicht zu v.*, taĩ nè mãno wãlėje ſtów. *ich habe für jetzt über nichts zu v., nichts bei der Hand*, màn niẽko priẽ rañkos n'ièrà; *nichts im Besitz*, niẽko ſawiß-kaĩ ne-turiù. niẽko ne-turiù. kàs mãno. — III) *rfl., sich wohin v.*, kuř paſidũti; nueĩti; nukeliáuti. — **Verfügung**, die, 1) *das Verfügen*, paliėpìmas. ſtãtymas. dawãdyjimas. paſi-dawìmas. nuėjìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen zu umschreiben.* — 2) *eine Schrift der Behörde*, wyriauſỹbės rãßtas; grõmiata. *Befehl*, paliėpìmas.

verführen, 1) *ausführen, von Waaren*, iß-gabẽnti. *frq., vielfach fahrend hinausschaffen.* ißwažinẽti. — 2) *vom rechten Wege abführen, irreführen*, klaidìnti. *rslt.*, paklaidìnti. *zu Schlechtigkeiten verleiten*, ką ißwadžióti. *zu einer einmaligen bösen Handlung, z. B. der Teufel hat mich dazu verführt, rslt.*, wél s manę añt tõ pakùſino; pagùndė. *Jmdn zu v. suchen*, ką kùſinti. gùndyti. — **Verführung**, die, ißgabẽni-mas. ißwažinẽjimas. klaidìnimas. paklaidì-nimas. ißwadžiójimas. kùſinimas. pakùſini-mas. gùndymas. pagùndymas.

Verführer, der, gùndytojis. kùſintojis. iß-wadžiótojis. *s.* verführen.

Digitized by Google

verführerisch, kàs kùſin. kàs gùndo. *die Sinnen benebelnd*, apũmyją̃s. *das Herz irre-führend*, ßirdį ißwadźióją̃s.
verfüttern, ką̃ ſußérti. *ich habe schon alles Heu verfüttert*, àß jaũ wìſą ßiẽną ſußẽriau.
vergällen, *s.* verbittern.
vergangen, *s.* vergehen. *das Vergangene*, kàs praẽjuſi. kàs praẽję. *die vergangene Zeit*, praẽję̃ſis (*od.* praßókę̃ſis) cźiẽſas.
Vergangenheit, die, praẽję̃ſis cźiẽſas.
vergänglich, kàs pragaĩßta. pragaĩßtās. *bibl. auch:* ſmertélnas (*sterblich*).
Vergänglichkeit, die, pragaißìmas. *gew. umschrieben. s.* vergänglich.
vergeben, 1) *etwas weggeben*, ką̃ ßaliñ dũti. *rslt.*, iß-, padũti. *das Amt ist schon v.*, tàs ũrẽdas jaũ ßaliñ pa-, ißdũtas. *ich kann mir* (*od. meiner Würde, Ehre*) *nichts v.*, àß nũ ſãwo garbẽs niẽko ne-galiù pamèſti; prapùldyti. àß ſãwo garbę ne-galiù įźeĩſti dũti. *ohne sich etwas zu v.*, nũ ſãwo garbẽs niẽko ne-prapùldydamas. — 2) *verzeihen*, kám ką̃ atléiſti. *s.* verzeihen. — 3) *s.* vergiften. — **Vergebung**, die, *das Fortgeben*, ßaliñ dawìmas. pa-, ißdawìmas. *Verzeihung*, atleidìmas. atlaidà. *V. der Sünden*, griekũ atleidìmas. *um V. bitten*, atſipraßýti. *um V.!* ſù atſiprãßymu!
vergebens, *s.* vergeblich.
vergeblich, I) *Adj.*, nůprõſnas. *v. Arbeit*, nůprõſnas dárbas. *ohne Grund*, bè reĩkalo. — II) *Adv.*, nůprõſnai. bè reĩkalo.
vergegenwärtigen, *sich etwas*, põ akiũ ſtatýtis. *Jmdm etwas v.*, kám ką̃ (lýg kaĩp) põ akiũ ſtatýti.
vergehen, I) *intr.*, *verschwinden*, prapùlti. *durch Abnahme der Intensität hinschwinden*, ſu-, pragaĩßti (*schattenähnliches Verschwinden*). *hinschwinden durch Abnahme des Umfanges*, ſu-, ißnỹkti (*v. durch Kleiner- u. immer Kleinerwerden*). *es vergeht mir die Hoffnung*, mán nuſitikẽjimas prapũla; ſu-, pragaĩßta. *mir ist der Schmerz vergangen*, mán ſkaudẽjimas pérẽjo. *mir vergeht die Kraft*, mán ſylà ſunỹkſta. *mir v. die Gedanken*, mán miĩlys ſu-ỹra (*gehen auseinander*). *die Zeit vergeht*, cźiẽſas prabẽga (*verläuft, verfliesst*); praeĩt (*geht vorbei*). — II) *rfl.*, *sich vergehen*, *z. B.* 1) *fehlen*, *sich gegen Jmdn v.*, priẽß ką̃ nuſiźeñkti ($\sqrt{g}$); nuſidẽti. — 2) *sich ergehen*, paſiwaikßtinẽti. — **Vergehen**, das, 1) *als Handlung od. Vorgang*, prapũlimas. ſu-, pragaißìmas. ſu-, ißnykìmas. ſu-irìmas. prabẽgìmas. nuſiźengìmas. nuſidẽjimas. paſiwaikßtinẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Fehler*, nuſidẽjimas. nuſiźengìmas. *ein schweres V.*, *Verbrechen*, piktadẽjỹſtė.
vergelten, kám ką̃ atlýginti; atteſẽti. *bezahlen* (*mehr im bösen Sinn*), uźmokẽti. *Wohlthaten v.*, geradẽjyſtès atlýginti. *zurückgeben*, atdũti. atadũti. *erstatten*, atpìldyti. *deine Unbarmherzigkeit wird dir vergolten werden*, tãwo ne-miẽlaßirdingỹſtė táw bùs uźmokẽta; atlýginta. *Böses mit Bösem v.*, pìktą ùß pìktą atadũti. — **Vergeltung**, die, atlýginimas. atteſẽjimas. at-, uźmokẽjimas. atdawìmas. atpìldymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Vergelter, der, atlýgintojis.
Vergeltungsrecht, das, atlýginimo (*od.* atmokẽjimo; atpìldymo) teiſỹbė.
vergessen, ką̃ uźmiĩßti. *ich habe das Wort v.*, àß tą̃ źõdį uźmirßaũ. *du hast zu schreiben v.*, tù uźmirßaĩ (*u.* ußſimirßaĩ) raßýti. *ich werde dir das nie v.*, àß táw taĩ niėkadõs n'uźmiĩßiu; *in Liedern auch:* ne-mirßẽſiu. *du hast mich* (*od. meiner*, *d. h. an mich zu denken*) *v.*, tù manę̃s uźmirßaĩ. *sich selbst* (*d. h. für sich zu sorgen*) *v.*, ſawę̃s uźmiĩßti. *er hat sich v.*, *d. i. auf sich zu achten*, jìs añt ſawę̃s dabóti ußſimiĩßo. *vergiss das nie*, tù niėkadõs n'uźmiĩßk. *auch:* ne-mirßk (*denke stets daran*). *Jmd, der leicht vergisst*, uźómarßa. — **Vergessen**, das, uźmirßìmas. ußſimirßimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Vergessenheit, die, uźmirßimas. *etwas in V. bringen*, darýti, kàd kõ uźmirßtà bũtų. *etwas der V. übergeben*, ką̃ į uźmirßìmą padũti. *das wird in V. kommen*, taĩ pareĩs į uźmirßìmą. tõ bùs uźmirßtà.
vergesslich, **vergesssam**, *der leicht vergisst*, uźmarßùs. kuĩs wéik' uźmiĩßta. *ein v. Mensch*, uźómarßa.
Vergesslichkeit, die, uźmarßùmas.
vergeuden, *verprassen*, pralẽbauti. bè reĩkalo (*od.* nůprõſnai) ißléiſti.
vergewaltigen, *Jmdn*, ką̃ gwoltawóti. [illegible] nugwoltawóti. kám gwõltą darýti.
vergewissern, *fest machen*, *z. B. einen Vertrag v.*, derẽjimą patwirtinti; pati[illegible] *sich wovon v.*, *d. i. sich gewisse Nachricht verschaffen*, tikrą źinią apiẽ ką̃ pa[illegible] rúpinti. *sich v.* = *sich etwas sichern*, [illegible] *es nicht verloren geht*, ką̃ paſidr[illegible] (*od.* ìßtikimu paſidarýti), kàd ne-pra[illegible]
vergiessen, *z. B. sein Blut für's Vaterland v.*, ſãwo kraũją ùß tẽwißkę praliẽti. *Thränen v.*, ãßarū praliẽti. *etwas aus einem Gefäss unwillkürlich v.*, ką̃ iß-, paliẽti. [illegible] láiſtyti. — **Vergiessen**, das, pra[illegible]
vergiften, *Jmdn v.*, ką̃ (nůdaĩs) [illegible] *gemein auch:* apßérti (*eig. nur von* [illegible] *gebr.*). *er hat sich vergiftet*, jìs [illegible] *er ist vergiftet worden*, jĩ àpdawė; [illegible] apßẽrė. *etwas mit Gift anfüllen*, [illegible] papìldyti. *sein Blut ist vergiftet*, jõ [illegible] nůdaĩs papìldytas; pìlnas nůdũ. [illegible] *Pfeile*, nůdaĩs apßlũſtytos (ĩ [illegible] źýtos; nůdìngos) ſtriẽlos ſtriẽlos [illegible] nůdũ. — **Vergiftung**, die, [illegible] (nůdaĩs). papìldymas nůdaĩs. *er* [illegible] *V.*, jis (nůdaĩs) apdũtas paſimirė.
Vergifter, der, *s.* Giftmischer.

Digitized by Google

Vergissmeinnicht, das (*myosotis palustris, Linn.*), vergiſmeinė.
vergittern, apkryżiawóti. kryżiawõnėmis (*od.* kryżinėmis) aptaiſýti; aptwérti. *vergittertes Fenster,* kryżinis (*od.* apkryżiawótas) lángas. — **Vergitterung,** die, **1)** *das Vergittern,* apkryżiawójimas. — 2) *das Gitterwerk,* kryżiniei ſtatinieĩ. kryżiawõnės.
verglasen, *z. B. ein Fenster v., Glas einsetzen,* ĩ lángą ſtìklą (*od.* rūtàs) įſtatýti. *mit Glas beziehen,* ſtiklù aptráukti.
Vergleich, der, **1)** *gütliche Übereinkunft, Beilegung eines Streites,* ſutikìmas. *zwischen Streitenden einen Vergleich herbeiführen,* beſiwaĩdyjancziũſius táikinti. *rslt.,* ſutáikinti. *versöhnen,* ſudẽrinti. *einen V. unter sich machen,* ſuſitáikinti. ſutìkti. *eine Verabredung,* ſuſsnekė́jimas. *einen solchen V. worüber machen,* ką̃ ſuſsnekė́ti. *ein Vertrag,* derė́jimas. *einen solchen V. machen,* derė́ti. *rslt.,* ſuderė́ti. *der V. kam nicht zu Stande*, jiẽ derė́dami ne-ſutìko. *den V. halten,* derė́jimą (*od.* kàs ſuderė́ta; kàs ſuſsnekė́ta) laikýti. — 2) *Vergleichung,* ſu-, prilýginimas. *einen V. anstellen, s.* vergleichen. *in V. mit dem,* ſù tũm ſulýginant. priẽß tą̃ rokũjant.
vergleichbar, prilýgintinas. *s.* vergleichen.
vergleichen, 1) *die Gleichheit zwischen mehreren Dingen zu finden suchen, z. B. die Pferde miteinander v.,* árklius ſù kìts kitù ſulýginti. *ein Pferd mit dem andern v.,* wiẽną árklį ſù kitù ſulýginti. — 2) *gleichstellen, als ein Gleichniss wofür aufstellen, z. B. die Jugend dem Frühling v.,* jaunýſtę pawãſariui prilýginti. — **3)** *ausgleichen, sich mit Jmdm v.,* ſù kũmì ſutìkti; *auch:* ſuſitáikinti; *aussöhnen,* ſuſidẽrinti. *ich habe die beiden mit einander verglichen,* àß tũ-du ſutáikinau. *versöhnen,* ſudẽrinti. — **Vergleichen,** das, ſulýginimas. prilýginimas. ſutikìmas. ſuſitáikinimas. ſutáikinimas. ſudẽrinimas. ſuſidẽrinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Vergleichung s. v. a. Gleichniss,* prilýginimas.
vergleichungsweise, per̃ prilýginimą. prilýgintinai.
verglimmen, *langsam erlöschen,* pamażù (*od.* pamażėliù) użgė̀ſti; ißgė̀ſti. *glimmend erlöschen,* gruzdė́ti (*od.* żerplė́ti; żioriũti) ikì użgė̃ſtant.
verglühen, żerplė́jęs liáutis. *vgl.* glühen.
vergnügen, *Jmdn,* kám dżiaũkſmo (*od.* linkſmýbės) padarýti. ką̃ linkſmù (*od.* dżiaukſmìngu padarýti. *sich an etwas v.,* ìß kõ dżiaũktis (√g); linkſmintis. — **Vergnügen,** das, *Ergötzlichkeit,* linkſmýbė. *das sinnliche V.,* kúnißka linkſmýbė. *Freude,* dzaũkſmas. *Wohlbehagen,* paſigė̃rėjimas. *Jmdm ein V. womit machen,* kám kũmì dzaũkſmą padarýti. *ein V. woran haben,* ìß kõ dżiaũktis. *ich denke noch mit V. daran,* àß tõ ſù paſigė̃rėjimu atſìmenu.
vergnügt, I) *Adj.,* liñkſmas. *sehr v., heiter, erfreut,* dżiaukſmìngas. linkſmìngas. *heiteren Muthes,* linkſmõs ßirdiẽs. *sich v machen,* lìnkſmintis. *rslt.,* paſilìnkſminti. *auch:* paſilinkſminóti. — **II)** *Adv., er lebt v.,* jìs linkſmaĩ gywẽna. *er sieht v. aus,* jìs liñkſmas ißſiwéizd'. *v. etwas hingeben,* linkſmaĩ (*auch:* ſù dżiaukſmù; dżiaukſmìngai) ką̃ ßaliñ padũti.
Vergnügung, die, *s.* Vergnügen.
Vergnügungsort, der, *s.* Lustort.
vergnügungssüchtig, kur̃s labaĩ añt linkſmýbiũ yrà. kur̃s wìs linkſmýbiũ trókßta.
Vergnügungssucht, die, ßirdìs dideĩ añt linkſmýbiũ ẽſanti; linkſmýbiũ trókßtanti; linkſmybės mylintì.
vergolden, ką̃ apáukſũti. apáukſinti. áukſu aptráukti. — **Vergoldung,** die, **1)** *das Vergolden,* apáukſinimas. áukſu aptraukìmas. — 2) *das aufgetragene Gold,* áukſas. *die V. ist abgerieben,* áukſas nuſitrýnęs.
vergönnen, 1) *gestatten,* pawẽlyti. *nicht wehren,* ne-gìnti. *rslt.,* n'użgìnti. *z. B. vergönne mir die Reise,* pawẽlyk (*od.* ne-gìnk; n'użgìnk) mán tą̃ keliõnę. — 2) *nicht missgönnen,* ne-pawydė́ti. wẽlyti. *vgl.* gönnen. — **Vergönnen,** das, pawẽlyjimas. ne-gýnimas. n'użgýnimas. ne-pawydė́jimas. wẽlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
vergöttern, ką̃ diẽwù padarýti. — *uneig.,* ką̃ kaĩp kókį diẽwą gárbinti. ką̃ pagìrdams ikì ĩ dañgų ißkė́lti. — **Vergötterung,** die, padãrymas diẽwù. ißkė̃limas ikì ĩ dañgų.
vergraben, *z. B. Geld in die Erde v.,* pìningus ĩ żẽmę pakàſti. *den Weg v.,* kẽlį ußkàſti. *sich in die Erde v.,* ĩ żẽmę įſikàſti. *vom Maulwurf, uneig. auch von Menschen,* įſiraũſti. *er hat sich in seine Bücher v.,* jìs ſãwo knýgomis apſikrówęs. — **Vergraben,** das, pakaſimas. įſikaſimas. įſirauſimas. ußkaſimas.
vergreifen, sich, **1)** *falsch greifen,* ne-geraĩ twérti. *vgl.* greifen. twérdams pẽrſiżiũrė́ti. — **2)** *sich an Jmdm od. etwas v.,* priẽ kõ ſãwo rankàs prikìßti. *sich versündigen,* nuſiżẽñkti (*od.* ſuſigriẽßyti) priẽß ką̃; añt kõ. *nehmen,* imti etc. — **3)** *Alles fortkaufen,* ìßpirkti. *das Buch ist vergriffen,* tõs knýgos jaũ ìßpirktos.
vergrössern, 1) *grösser machen,* dìdinti. *rslt.,* padìdinti. *vermehren,* dáukſinti. *rslt.,* padáukſinti (√g). *ausbreiten,* ißplãtinti. *sich v.,* didýn eĩti. *wachsen,* áukti (√g). — 2) *grösser darstellen, z. B. beim Erzählen Alles v.,* pãſakodams wìs ką̃ pridė́ti. — **Vergrösserung,** die, padìdinimas. padáukſinimas. ißplãtinimas. didýn ė́jimas. augimas. pridė́jimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Vergrösserungsglas, das, padìdinąs żiũrõnas. padìdinąs ſtìklas.
vergülden, *s.* vergolden.
Vergunst, die, *s.* Erlaubniss.

Digitized by Google

Vergünstigung, die, locningas pawẽlyjimas; įwẽlyjimas; nudalýjimas. *s. v. a. Gunst,* locka. loſkà. *Wohlthat,* geradėjỹſtė. *Geschenk,* dowanà. *mit deiner V.,* táw wẽlyjant. ſų tãwo pawẽlyjimu.

vergüten, atlýginti. atpildyti. — **Vergütung,** die, atlýginimas. atpildymas.

Verhaft, der, ſugawimas. *Gefängniss,* kalějimas. *Jmdn in V. nehmen,* ką ſugáuti. *s.* verhaften. *er befindet sich in V.,* jis ſugáutas; įſodįtas; apkáltas. jis į kalějimą įkiſtas. jis ſėd.

verhaften, *ergreifen,* ką ſugáuti. ſugrēpti. nutwérti. į kalějimą įſodįti: *gemein:* į ſkỹlę (*Loch*) įkiſti. *verpfänden,* ußſtatýti (*bibl.*). — **Verhaften,** das, ſugawimas. ſugrěbimas. nutwérimas. ußſtãtymas.

Verhaftsbefehl, der, paliėpimas ką ſugáuti.

verhageln, *z. B. das Getreide ist verhagelt,* jawùs ledaĩ ſukúlę; ſumùßę. jawaĩ ledũ ſukùlti; ſumußti.

verhallen, ißgarſěti. *stille werden,* nutilti.

verhalten, I) *tr., zurückhalten, z. B. Thränen v.,* ãßaras at-, uźlaikýti. *ich konnte die Thränen nicht v.,* àß ne-galějau ãßaras atlaikýti. *od. lieber:* àß ne-galějau atſilaikýti ne-weřkęs; n'apſi-ãßarãwęs. *ich konnte das Lachen nicht v.,* àß turějau iř peř ne-nórą (*od.* iř ne-norẽdams) jùktis. *verhehlen,* ſlẽpti. *rslt.,* ußslẽpti. *s.* verhehlen. — **II)** *rfl., sich verhalten,* **1)** *so beschaffen sein, z. B. die Sache verhält sich so,* ſù tũm dalykù teĩp ſtów'; teĩp laĩkoſi. — **2)** *sich betragen,* teĩp eĩktis. paſi-eĩkti (*Vg*). *sich ehrenhaft v.,* garbingai eĩktis. — **3)** *sich in einer bestimmten Lage, Stellung etc. halten, z. B. verhalte dich ruhig,* tykaĩ laikýkis. *od. lieber:* neſijùdįk (*rühre dich nicht*). *verhalte dich still,* tylěk! *sich neutral v.,* neĩ põ wiẽnu neĩ põ kitù n'eĩti. — **4)** *in gewissem Verhältnisse zu etwas stehen,* laikýtis priẽß ką. *unsre Zahl verhält sich zu der eurigen wie 3 zu 4,* múſũ ſkaĩtlius laĩkoſi priẽß jũſißkį kaĩp trỹs priẽß kẽturis. *od. lieber:* múſũ wis tikt trỹs priẽß júſũ kẽturis. — **Verhalten,** das, uź-, at-, atſi-, paſilaĩkymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Betragen,* paſi-elgimas. *Verhehlen,* ußſlẽpimas.

Verhältniss, das, **1)** *allg.,* paſilaĩkymas. — **2)** *Grad, Grösse, z. B. er arbeitet nach V. seiner Kraft,* jis dirba pagaĩ ſãwo ſỹlą; ſylõs didùmą; kiẽk jõ ſylà ißneßa. — **3)** *das Verhalten zu Jmdm, zu etwas, z. B. ich stehe zu ihm im freundschaftlichen V.,* àß ſtówiu ſù jũmì priẽteliſkame paſilaĩkyme; *od. lieber:* priẽtelỹſtėje. múdu priẽteliei (ſù kits kitù). *ich stehe mit ihm in gespanntem V.,* mùdu ẽſawa ſuſipỹkuſiu. *ich stehe zu ihm in gar keinem V.,* àß ſù jũm niẽko dárbo ne-turiù. *er steht mit dem Mädchen in einem (Liebes-) V.,* jis ſù tà mergà laĩkos. — **4)** *äussere Lage, z. B. er lebt in guten Verhältnissen,* jis geramė paſilaĩkyme gywẽna. *er befindet sich in schlechten V.,* jis randaſi wargingame paſilaĩkyme.

verhältnissmässig, *d. i. nach Verhältniss. s.* Verhältniss. *z. B. er hat v. recht viel gearbeitet,* jis pagaĩ ſãwo ſỹlą (*od.* įgalějimą) daũg dirbęs. *er hat v. viel gezahlt,* jis pagaĩ ſãwo paſiturějimą (*rokůjant*) daũg uźmokějęs.

Verhaltungsbefehl, der, paliėpimas dėl paſilaĩkymo. paliėpimas, ką reĩkiant weĩkti; darýti; kaĩp reĩkiant laikýtis; eĩktis.

verhandeln, 1) *über etwas sprechen,* apiẽ ką kalbẽti; ßnekẽti. *worüber wird da verhandelt,* apiẽ ką czión kalbamà? *etwas vor Gericht v., zu Protokoll aufnehmen.* [illegible] uźrašti. — **2)** *verkaufen,* pardũti. *frq.,* pardawinẽti. *ich habe Alles verhandelt,* àß wiſſãb pardawiau; ißpardawinějau. — **Verhandlung,** die, kalbějimas (*od.* ßnekějimas) apiẽ ką. *Verkauf,* pardawimas. pardawinějimas.

verhängen, 1) *verhüllen, z. B. die Fenster v.,* lángus apkabinti. ką úź langũ pakabinti. — **2)** *nachlassen, z. B. die Zügel v.,* wadźiàs (*od.* brizgilą) paléiſti. *mit verhängtem Zügel reiten,* pawadès paléidęs laidinti. — **3)** *über Jmdn etwas ergehen lassen, z. B. Strafe über Jmdn v.,* kam korawõnę uźdẽti; añt kõ korawõnę uźléiſti. *Gott hat dies über mich verhängt,* Diẽws mán taĩ uźléidęs; uźdějęs; *als Folge eines höheren Rathschlusses:* prilikęs. taĩ man Diẽwo liktà; priliktà. *s. v. a. Gott hat das über mich durch Zulassung ergehen lassen, beschieden,* pri-, paſkirta.

Verhängniss, das, *s.* Schicksal. likimas. kàs Diẽwo liktà; priſkirta; lémta; źadẽta. *vgl.* Schicksal. *Niemand kann seinem V. entrinnen,* niẽks ne-gál ſãwo likimui (*od.* tám, kàs Diẽwo liktà; lémta; priſkirta; źadẽta) ißbẽkti. *ein trauriges V.* triũdnas likimas.

verhängnissvoll, *z. B. ein v. Tag, ein trauriger Tag,* triũdnà diėnà. *ein Tag des Unglücks,* didźiõs nepaláimos pilnà diėnà. dideĩ nepalaimìnga diėnà.

verharren, *bleiben,* paſilikti. *in Leiden ausdauern,* ißtriwóti. *sich worin erhalten,* ißſilaikýti. *vgl.* beharren, ausharren.

verharschen, aprumbẽti. *die Wunde ist verharscht,* ronà aprumbějuſi.

verhärten, I) *tr.,* ußkiẽtinti. *sein Herz v.,* ſãwo ßirdį ußkiẽtinti. — **II)** *intr., hart werden,* kiẽtu paſtóti. *vom Herzen, Gemüthe,* ußſikiẽtinti. *ein verhärtetes Herz,* ußkiẽtuſi (*auch:* ußſikiẽtinuſi) ßirdis. — **Verhärtung,** die, ußkiẽtinimas. *rfl.,* ußſikiẽtinimas. *V. des Unterleibes,* kiẽti widurieĩ.

verhasst, n'apkeñcźiamas. *der ist Allen v.,* jĩ niẽks n'apkeñcźia. *auch:* jĩ wiſi n'ap-

keñczia. *Jmdn v. machen,* ką n'apkeñcziamu padarýti. ką ĭ n'apýkantą padũti. *er ist nicht so sehr v.*, jìs n'ièrà tokiõj didźiõj n'apýkantoj. *widerwärtig*, priẽß. *ein solches Leben ist mir v.*, tõks gywẽnimas mán labaĩ priẽß.

verhätscheln, *verzärteln*, ką ißlẽpinti. — **Verhätscheln**, das, ißlẽpinimas.

Verhau, der, ußkirtimas.

verhauen, *Jmdm den Weg*, kám kẽlį ußkir̃ſti. *bibl. s. v. a. behauen* (*durch Abästelung*), nugenẽti. *abhauen*, nukir̃ſti. *frq.*, nukapóti.

verheeren, *s.* verwüsten. ißpũſtyti. ißgaißįti.

verhehlen, kám ką ußſlẽpti. *verschweigen*, ußtylẽti. — **Verhehlen**, das, ußſlẽpimas. ußtylẽjimas.

verheimlichen, *Jmdm etwas v.*, kám ką ußſlẽpti. *s.* geheim (*halten*).

verheirathen, **I)** *tr.*, *z. B. seine Tochter an Jmdn v.*, ſãwo dùkterį ißléiſti (*od.* ißdũti) ùß kõ. — **II)** *rfl.*, *sich verheirathen, von männlicher wie von weiblicher Seite*, apſiwèlti. *in manchen Gegenden auch:* apſiźẽnyti. *durch Verheirathung aus dem* (*väterlichen*) *Hause kommen*, ißtekẽti. *sie ist noch nicht verheirathet*, jì dár ne-wẽduſi. *vgl.* heirathen.

verheissen, źadẽti. *rslt.*, paźadẽti. *er verhiess mir zu geben*, jìs paźadẽjo (*od.* paſiźadẽjo), kàd jìs mán dũſęs. *vgl.* versprechen. — **Verheissung**, die, paźadẽjimas. *s.* Versprechen, *das*.

verhelfen, *Jmdm wozu*, *z. B. Jmdm zum Gelde v.*, kám piningũ parúpinti. *er hat mir zu diesem Amte verholfen*, jìs mán padẽjo ßitą ùrẽdą įgýti. jìs mán ßitą ùrẽdą parúpino.

verherrlichen, *Jmdn herrlich machen*, ką ßlowìngu padarýti. *ausschmücken*, ką gróźinti. *rslt.*, ißgróźinti. *Jmdn durch Schrift, Rede, Lied v.*, ką ßlówinti. *rslt.*, paßlówinti. *Gott v.*, Diẽwą paßlówinti. — **Verherrlichung**, die, gróźinimas. ißgróźinimas. ßlówinimas. paßlówinimas.

verhetzen, *Personen mit einander*, źmónes ſù kits kitù ſuſiùmdyti; priẽß kits kìtą įkìrßinti. — **Verhetzung**, die, ſuſiùmdymas.

verhindern, uźgìnti. ſutrìkinti. *s.* hindern. (*rslt.*) — **Verhinderung**, die, uź-, ſugaißinti. *s.* Hindern, *das*, Hinderniss

verhöhnen, ką išjũkti. apjũkti. *bibl.:* ißdarkýti (*ausschimpfen*). — **Verhöhnung**, die, ãpjũkas.

Verhör, das, pẽrklauſinẽjimas. *ein V. mit Jmdm anstellen*, ką pẽrklauſinẽti.

verhören, *Jmdn*, ką pẽrklauſinẽti. *nicht richtig hören*, ne-geraĩ įſiklauſýti. — **Verhören**, das, *s.* Verhör.

verhüllen, *bedecken*, apdeñkti ($\sqrt{g}$). *frq.*, apdanklſtýti. *einhüllen*, įſiaũſti. *mit einem Tuch v.*, (ſù) ſkẽpeta ką apgópti ($\sqrt{b}$). *mit vielen Einhüllungen, Tüchern etc. bestopfen, bebinden*, apgũmyti, apkamßýti, apraißtýti. *verbergen*, pa-, ußſlẽpti.

verhungern, *Hungers sterben*, badù numir̃ti. *durch Hunger herunter kommen*, nubadẽti. *dem Verhungern nahe sein*, badmirßcźióti. *geschieht es freiwillig*, nuſibadẽti. *er war sehr verhungert*, jìs bùwo dideĩ nubadẽjęs. *er ist verhungert* (*Hungers gestorben*), jìs badù numìręs.

verhunzen, ſupũſtyti. *s.* verderben.

verhuren, sich, *in Folge von Hurerei schwanger werden*, apſikekßáuti. *Geld v.*, *mit Hurerei durchbringen*, pìningus prakekßáuti. *ein verhurter d. h. in Hurerei versunkener Mensch*, kekßiniñkas.

verhüten, *z. B. Gott verhüte das Unglück*, Diẽwè, apſaugók mùs nũ tõs ißkãdos. *auch s. v. a. Schaden abwenden*, ißkãdą nukreĩpti. *Gott verhüte, dass das nicht geschehe*, Diẽwè, apſaugók, kàd taĩ ne-nuſidũtũ. — **Verhüten**, das, apſaugójimas.

verinteressiren, *s.* verzinsen.

verirren, sich, paklýſti. *sich vom rechten Wege v.*, nũ tìkrojo kẽlio nuklýſti. *sich in der Rede v.*, ìß kalbõs ißklýſtį; ißeĩti. *verirrt*, paklýdęs; ißklýdęs. *ein Verirrter, verächtl.*, ißklýdèlis, io. paklýdèlis, io. *Jmdn verirren machen*, ką paklaidìnti. — **Verirrung**, die, paklydìmas. ißklydìmas.

verjagen, prawarýti. pragùiti. *s.* vertreiben, fortjagen.

verjähren, *zu umschreiben*, per-ilgaĩ patèkdams (*od.* trùkdams; pateñkant; truñkant) nuſitwìrtint (*sich befestigen*); prapùldyti.; prapùlti (*verlieren, verloren gehen*). *das ist verjährt*, taĩ per-ilgaĩ truñkant nuſitwìrtinęs; prapũlęs.

verjüngen, 1) *wieder jung machen*, ką atjáuninti. *sich v.*, atſijáuninti. *jünger werden*, jaunŷn eĩti. — 2) *kleiner machen*, ſumãźinti. maźeſniù padarýti. *verkürzen*, ſutriumpinti. *zusammenziehen*, ſutráukti. *in verjüngtem Massstabe*, ſu-ſumãźintu (*od.* ſutriumpintu) mãcźiumi. — **Verjüngung**, die, atjáuninimas. jaunŷn ẽjimas. ſumãźinimas. ſutriumpinimas.

verkalken, *zu Kalk machen*, ĭ kálkius pawer̃ſti. *zu Kalk werden*, ĭ kálkius pawir̃ſti.

verkappen, *sich das Gesicht bedecken*, wéidą apſideñkti. *vgl.* verhüllen. *es kam ein verkappter Reiter*, atjójo raĩtelis wéidą apſideñgęs; apſigũmyjęs.

Verkauf, der, pardawìmas. *gemein:* pardũczkė. *auch:* pardũßkė. *beim Verkauf*, pardũdant. *etwas zum V. d. h. zum Markt bringen*, ką añt tur̃gaus (*od.* añt pardawìmo) atgabénti. *ich habe das zum V.*, àß taĩ nóriu pardũti.

verkaufen, *etwas an Jmdn v.*, kã kám pardũti. *frq.*, *etwas en detail v.*, ką pardawinẽti. *rslt.*, ißpardawinẽti (*ausverkaufen*). *theuer v.*, brángiei pardũti. *billig v.*, pìgiei pardũti. *für Geld v.*, ùß pìningus pardũti.

Digitized by Google

— **Verkaufen,** das, pardawìmas. pardawinėjimas. ißpardawinėjimas.
Verkäufer, der, pardawḗjas. pardawìkas. kurs pardūda; pardãwęs.
verkäuflich, *was verkauft wird*, kàs pardůdamà. *was verkauft werden kann, zum Verkauf gestellt*, kàs pardũtina. kàs ant pardũßkės ſtów`. *vgl.* Verkauf.
Verkehr, der, 1) *Handel*, kupczýſtė. *s.* Handel. — 2) *Umgang*, apſi-ėjimas. *s.* Umgang.
verkehren, 1) *umkehren*, pėrkreĩpti. *vgl.* verdrehen. — 2) *bibl.: verwandeln*, pawerſti. *sich v.*, pawirſti. *eure Traurigkeit wird in Freude verkehret werden*, júſu ſmutnýbė pawirs ĩ dźiaũkſmą. — 3) *Umgang haben mit Jmdm*, ſù kūmì apſi-eĩti.
verkehrt, I) *Adj.*, pėrkreĩptas. *ein v. Mensch*, pėrkreĩptas źmogùs. *ein v. Sinn*, pėrkreiptà dūmà. — II) *Adv.*, pėrkreiptaĩ. *rücklings, rückwärts*, atbulaĩ. *v. gehen*, atbulaĩ (*od. lieber:* ãtbulas) eĩti. *gegen die Lage der Äste, Haare*, atźagarieĩ. *z. B. v. streicheln*, atźagarieĩ glóſtyti. *der Hund hat den Kaulbarsch v. verschlungen*, ßũ pũkį ãtzagarį (*Adj.*) prarìjo.
Verkehrtheit, die, *verkehrte Handlung*, pėrkreĩptas dãrymas. *V. des Herzens*, pėrkreiptà ßirdìs; dūmà.
verkeilen, ußkyliũti.
verkennen, *nicht erkennen*, n'ißpaźinti. *für einen Andern erkennen*, ką̃ peř ką̃ kitą ißpaźinti; laikýti. *es ist nicht zu v., dass etc.*, áißkiei regimà yrà, kàd etc.
verketten, *uneig., die Umstände sind so mit einander verkettet*, tiẽ dalýkai teĩp ſù kìts kitù ſuſimezgę; ĩ wiėną ſuſitweria. — **Verkettung,** die, *z. B. eine V. von Unglücksfällen hat mich arm gemacht*, ilgà eilẽ (ſuſitwerianczių; *od.* kìts kitą pàſekanczių) triūdnũ nuſitikìmu manę̀ wargìngu padãrė. negiliùkiei wìs greĩtai põ kìts kìto añt manę̃s pareĩdami manę̀ wargìngu padãrė.
verketzern, ką̃ kèceriu ißßaũkti. *vgl.* Ketzer.
verkitten, ußkitũti. *vgl.* kitten.
verklagen, *Jmdn beim Gericht, Vater*, ką̃ priẽ girìkto, priẽ tėwo (*auch:* tėwui) apſkųſti. *der Verklagte*, apſkųſtaſis. — **Verklagen,** das, apſkundìmas. *Anklage*, ſkundà.
Verkläger, der, apſkųſtojis. kurs ſkùndęs. *der oft u. gerne verklagt*, ſkundìkas.
verklären, *bibl.:* pėrßwieſti. *Christus wurde verklärt*, Kriſtus tãpė pėrßwieſtas. *unsere Leiber werden verklärt werden*, múſu kúnai bùs pėrßwieſtì. *sein Gesicht verklärte sich bei dieser Nachricht*, jõ wéidas nußwìto tą̃ źinią gãwus. — **Verklärung,** die, pėrßwiėtimas. *Hellwerden*, nu-, praßwitìmas.
verkleben, uźlipį̀ti. *mit Kalk, Lehm v.*, uźlaiſtýti. — **Verkleben,** das, uźlipìnimas. uźlipymas. uźlaĩſtymas.
verkleiden, 1) *womit überkleiden*, aprėdýti. *od. lieber nach der Art, in der es geschieht: z. B. mit Brettern v.*, lentomìs apdėti; apklóti; apgrį̃ſti. *s.* bedecken. *mit Tuch v.*, milù aptráukti; apdeñkti (*√g*). — 2) *sich durch fremdartige Kleider unkenntlich machen*, ne-paźìntinai (*od.* añt ne-paźìntinõs) ißſirėdýti; apſirėdýti. *sich als Soldat, als Mädchen v.*, zialnieřißkai, meřgißkai ißſirėdýti. *er kam als Frau verkleidet*, jìs atė́jo móterißkai apſirė́dęs — **Verkleidung,** die, apſi-, ißſirė́dymas.
verkleinern, mãźinti. *rslt.*, pamãźinti. *schmälern*, ſiaureſniù padarýti. ſiaũrinti. *verkleinern, in kleinere Theilchen, Stückchen verwandeln, z. B. Schrot v.*, ßriúta ſuſmùlkinti. *verkürzen*, patriumpinti. — *uneig., herabsetzen*, ką̃ peĩkti. niẽkinti. *s.* herabsetzen. — **Verkleinern,** das, pamãźinimas. ſiaũrinimas. ſuſmùlkinimas. patriumpinimas. peikìmas. niẽkinimas.
verkleistern, uźlipìnti.
verklingen, *verhallen*, ißgarſėti. ißſkambėti.
verknöchern, ĩ káulą (*Pl.* ĩ káulus) pawirſti.
verknüpfen, *zusammenbinden*, ſurißti. *durch Knotenmachen v.*, ſumėkſti (*√zg*). *frq.*, ſumazgióti. — **Verknüpfung,** die, ſurißimas. ſumezgìmas. ſumazgiójimas.
verkohlen, I) *intr.*, ĩ añglį (*Pl* ĩ anglis) pawirſti. — II) *tr.*, ĩ añglį (*Pl.* ĩ anglis) pawerſti.
verkörpern, kúnu padarýti. *sich v.*, kúnu paſtóti.
verkramen, kráuſtydams ką̃ ĩ ßãlį (*od.* kuř) nukìßti.
verkriechen, *sich kriechend verbergen*, kuř pa-, nulį̃ſti. *frq.*, ißlándźioti. *die Hühner haben sich verkrochen*, wìßtos ißlándźiojo. *die Sonne hat sich unter der Wolke verkrochen*, ſáulė põ debeſimi paſiſlė̃puſi; palìnduſi. — *uneig., vor dem musst du dich v.*, priẽß tą̃ tù turì paſiſlė̃pti.
verkrümeln, ſutriùpinti. *sich v.*, ſutriupė́ti. ſuſitriùpinti.
verkrummen, ſukum̃pti.
verkrüppeln, krė́peliu paſtóti. *verkrüppelt s.* krüppelig. Krüppel.
verkümmern, I) *tr., verderben*, ſupũſtyti. *verweigern*, pamãźinti. *verbittern*, pakařtinti. — II) *intr., der Baum ist verkümmert*, mẽdis ſuwařgęs.
verkündigen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ apſakýti. *ausrufen*, ißßaũkti. *vortragen*, pranė̃ßti. *eine Nachricht v.*, źinią apſakýti; pranė̃ßti. — **Verkündigung,** die, apſãkymas. praneßìmas.
Verkündiger, der, apſakýtojis. kurs ką̃ apſãkęs.
verkürzen, *kürzer machen*, ką̃ nu-, patriumpinti. *sich v.*, triumpeſniù paſtóti. nuſi-. paſitriumpinti. triumpýn eĩti. *sich das Leben v.*, ãmźią paſitriumpinti. *Jmdm die Zeit v.*, kám cźiė́ſą patriumpinti. *Jmdm den Lohn v.*, kám ką̃ nũ algõs nutráukti. *eine Sylbe in der Aussprache v.*, ſilbą

Digitized by Google

triumpaĩ ißtar̃ti. — **Verkürzung,** die, nu-, patriumpinimas. pafitriumpinimas.

verlachen, ką ap-, ißjůkti. *belächeln,* peř ką ßypfótis. *frq.,* ką apßaipýti.

verladen, *z. B. Waaren in ein Schiff v.,* tawõrus į ßiëpį kráuti. *rslt.,* įkráuti.

Verlag, der, **1)** *s.* Auslage — 2) *Verlegung eines Buches, etwa:* knỹgũ ißleidimas añt ſãwo kaßtũ. *ein Buch in seinen Verlag nehmen,* knỹgũ ißleidìmą (*od.* ißdrukawójimą) añt ſãwo kaßtũ iñtis.

Verlagsbuchhändler, der, knỹginininkas, kuřs knỹgũ añt ſãwo kaßtũ ißléidżia; ißdrukawódin.

verlahmen, *verlähmt werden,* ráißu (*od.* lũßu) paſtóti. *verlähmt,* ráißas. lũßas. *s.* lahm. *zusammengezogen,* ſutráuktas. *lahm geworden,* apráißęs.

verlangen, 1) *wornach ein Verlangen haben,* kõ geĩlti. *frq.,* geidáuti. *z B. es verlangt mich sehr, dich einmal zu sehen,* àß dideĩ geidżiù (*od.* geidáuju; *auch:* gorόju) tawęs matýti. *heftig v.,* trókßte trókßti (*dürsten*). *Sehnsucht wornach, das man lange entbehrt hat, empfinden,* kõ ißſiìlkti (√g). *es hat mich herzlich verlanget,* àß ßirdìngai geidżiaũ. — 2) *einen bestimmten Willen wornach haben, haben wollen, etwas thun wollen, z. B. er verlangt, ich soll das thun,* jìs nór, kàd àß taĩ darýcżiau. *er verlangt Geld von mir,* jìs ìß manęs piningũ nór. *Gott verlangt von uns, dass wir heilig wandeln,* Diẽwas ìß múſu nór, kàd mẽs ßwentaĩ pali-eĩktumbim. *er will heute zu Hause bleiben,* jìs ßeñdièn nór namiẽj pafilikti. — **Verlangen,** das,. geidìmas. geidãwimas ißſiilgìmas. troßkìmas. norẽjimas.

verlangenswerth, geidìmo (*od.* norẽjimo) weřtas. geĩltinas.

verlängern, *allg.,* pa-ìlginti. *sich verlängern, länger werden,* ilgỹn eĩti. *der Tag hat sich verlängert,* diẽnà ilgẽ́nė paſtójuſi. *die Schatten verlängern sich,* ßeßẽliei ilgỹn eĩt. *durch Strecken v.,* tiẽſti. *rslt.,* ißtiẽſti. *durch Dehnen v.,* tęſti. *rslt.,* ißtęſti. *eine Stange Eisen v.,* geležiẽs kártį tęſti. *von Handlungen,* pa-ilginti. *durch Hinausschieben v.,* nutęſti. *die Zahlungsfrist v.,* użmokẽjimo cżiẽſą wis ilgiaũs nutęſti. *eine Sylbe dehnend v.,* zìlbą nutęſti. — **Verlängern,** das, pa-ìlginimas. pali-ìlginimas. ilgỹn-ẽjimas. tiẽſimas. tęſimas. iß-, nutęſimas.

verlarven, sich, apſilarwũti. *verlarvt,* apſilarwãwęs. *s.* verkappt.

verlassen, I) *tr.,* 1) *zurücklassen beim Sichentfernen, Weggehen, Sterben etc.,* ką palìkti. *du wirst mich v.* (*Ruf des Zurückbleibenden an den Sterbenden*), tù palikſi manė. *er verliess Alles u. ging davon,* jìs wiſlãb palìkęs atſtójo. — *uneig., das Fieber verliess ihn,* drugỹs nũ jõ atſtójo; jĩ praſtójo. *od. lieber:* jìs drùgį pàmetė. *die Kraft verliess ihn,* jám ſylà ſunỹko. *die Seele verlässt den Körper,* duſſià atſtója ìß kúno; atſiſkìria nũ kúno. — 2) *ohne Beistand, hilflos lassen,* ką praſtóti. *er hat seine Braut v.,* jìs ſãwo mařcżią praſtójo. *Gott hat mich nie v.,* Diẽws manė niẽkadõs ne-praſtójo. — **II)** *rfl.,* **1)** *sich worauf verlassen,* añt kõ (*od.* kùmì) nuſi-, paſitikẽti. *verlass dich auf mich,* nuſitikẽk manimì. *er verlässt sich auf seine Kraft,* jìs nuſi-, paſìtik' ſãwo ſylà. jìs paſìtik' añt ſãwo ſylõs. — — **2)** *sicher glauben,* wiẽrytis. *verlass dich darauf, es wird geschehen,* wiẽrykis (*od.* wiẽryk; *od.* tikẽkis tũmì), taĩ tikraĩ nuſidús. *verlass dich auf mein Wort, es ist wahr,* wiẽrykis manimì, taĩ tiẽſà. — **Verlassen,** das, palikìmas. atſtójimas. praſtójimas. nuſitikẽjimas. paſitikẽjimas. wiẽryjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Verlassenschaft, die, palikìmas.

verlästern, blùznyti. *rslt.,* ißblùznyti.

Verlauf, der, **1)** *Fortgang, durch Umschreibung. z. B. im V. der Rede bemerkte er,* jìs kalbojė (*od.* kalbẽdams) prìwedė. — 2) *Zeitdauer, z. B. nach V. von drei Jahren,* trìms mẽtams prabẽgus; praßókus. *auch:* põ trijũ mẽtũ. — **3)** Hergang, *s. dieses.* kaĩp kàs nuſidawė.

verlaufen, I) *rfl., sich verlaufen,* **1)** *auseinanderlaufen, z. B. der Haufe verlief sich,* pulkas ißbėgiójo. — 2) *von hohem Wasser, von einer Fluth,* nuſèkti. *das Wasser hat sich v.,* wandũ nuſẽkęs (*gefallen*). nubẽgęs (*abgelaufen*). — **3)** *sich laufend verirren,* bėgiódams kuř ßaliñ nuklýſti. — **II)** *intr., schnell vergehen, von der Zeit,* prabẽkti (√g). — **Verlaufen,** das, ißbėgiójimas. nuſekìmas. nubėgìmas. nuklydìmas. prabėgìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verläugnen, *s.* verleugnen.

verlauten, *es verlautet, es geht ein Gerücht,* ſkélbiama. kalbamà. *es liess sich Nichts v.,* niẽko ne-bùwo girdẽti. *er lässt von sich nichts v.,* jìs nũ ſawęs niẽko ne-dúdas girdẽti.

verleben, 1) *eine Zeit zubringen,* cżiẽſą praléiſti. *wie hast du den Tag, das Jahr verlebt,* kaĩp tù tą diẽną, mẽtą praléidai? — 2) *verlebt, entkräftet,* ſylõs ne-tẽkęs. nuſigalãwęs. *vralt.:* nukárßęs. *s.* abgelebt.

verleckern, ką práſmaguráuti. praſmiláuti.

verlegen, *Verb.,* **1)** *an einen andern Ort legen,* ką añt kitõs wiẽtos dẽti; kélti; ſtatýti; guldýti. *s.* legen. *auch:* pẽrkélti. pẽrſtatýti. *einen Festtag v.,* kókią ßweñtę añt kókio kito cżiẽſo ſtatýti; dẽti. — 2) *falsch u. an einen unbekannten Ort legen, z. B. ich habe das Messer verlegt,* àß peĩlį kas-żin kuř nu- (*od.* pa-) dẽjau; nukißaũ. — **3)** *durch Legen verwehren, z. B. Jmdm den Weg v.,* kám kẽlį użgìnti;

Digitized by Google

ußkiřſti; uždraũſti. — 4) *ein Buch v., auf eigene Kosten herausgeben*, knygàs aňt ſãwo kaßtũ ißléiſti; ißdrukawódinti. — **Verlegen**, das, pẽrkẽlimas. pẽrſtãtymas. uźgýnimas. ußkirtìmas. uždraudìmas. *im Übrigen zu umschreiben.*

verlegen, *Adj.*, 1) *durch Liegen verdorben*, pẽrſigulẽjęs. *zu alt geworden*, pẽrſẽnęs. — 2) *rathlos*, kuřs ne-žìno, ką weĩkti. *aus Scheu befangen*, kuřs drõwis. *bestürzt*, pẽrſigaňdęs. *ich bin v.*, àß ne-žinaũ (*od.* n'įmanaũ) ką weĩkti. *das Kind ist sehr v.*, kũdikis dideĩ drõwis; baimìngas.

Verlegenheit, die, n'įmãnymas (*od.* ne-žinójimas) ką weĩkti. *ich befinde mich in grosser V.*, àß wiſái n'įmanaũ ką weĩkti; ką pradẽti; neĩ kuř ßókti. *Jmdn in V. setzen, bestürzt machen*, pẽrgaňdįti. *in Noth versetzen*, į bẽdą įwèlti. *sich aus der V. ziehen*, iß kokiõs bėdõs ißſiſùkti.

Verleger, der, *eines Buches*, tàs, kuřs knygàs aňt ſãwo kaßtõs ißléidęs; ißdrukawódinęs.

verleiden, *Jmdm etwas, z. B. Jmdm ein Vergnügen v.*, kám kókią linkſmýbę ſupũſtyti (*verderben*). *so unangenehm machen, dass man es nicht mehr mag*, ką nũ kõ nugraſinti. *mir ist das Leben verleidet*, àß gýwaſtiẽs nugrìſęs. mán gywaſtìs graſùs. mán graſù gywám búti.

verleihen, 1) *ausleihen*, ißžyčzyti. — 2) *schenken, von Hohen an Niedere*, ſutèkti. *Gott verleihe dir Gnade*, Diẽwas te-ſuteňka táw malónę. — *uneig., geben*, dũti. *die Kraft verlieh ihm Muth*, ſylà jám dãwė (*od.* prìdawė) drąſõs. — **Verleihen**, das, ißžýczyjimas. ſutekìmas. dawìmas. pridawìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verleiten, *anreizen, rslt.*, pakùſinti. *verlocken*, priwilióti. pamãſinti. *verführen*, ißwadžióti. *zu v. suchen*, ką kùſinti. wilióti. *durch Erregung des Geschmacks-kitzels reizen*, mãſinti. *lass dich nicht v.*, n'ißſiwadžiódink. ne-priſiwiliódink. ne-dũkis paſikùſinti.

verlernen, kã mokẽjęs užmiřßti. *sich entwöhnen*, nuſiprãtinti.

verlesen, *herlesen*, ką paſkaitýti. *die Namen der Soldaten v., aufrufen*, zialniẽriu wardùs paſkaitýti; paßaũkti.

verletzen, 1) *eig.*, įžeĩſti. *auch:* pažeĩſti. *s.* verwunden, beschädigen. — 2) *uneig., Jmds Ehre, guten Namen v.*, kienõ wiẽžlybąjį wařdą įžeĩſti. *das Recht v.*, teiſýbę įžeĩſti. *das Gesetz v.*, zokãną pẽržeňkti. *ein Bündniss v.*, derẽjimą láußti (√ *ž, brechen*). — **Verletzung**, die, 1) *das Verletzen*, ìżeidìmas. pa-ißkãdyjimas. pẽržengìmas. laužìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Wunde*, ronà. *Schade*, ißkadà.

Verletzer, der, kuřs pa-ißkãdyjęs; įžeĩdęs etc. *s.* verletzen.

verletzlich, ką pa-, įžeĩſti (*od.* pa-ißkãdyti) galì.

verleugnen, 1) *etwas* (*von sich*) *verneinen*, *bibl.:* ußſigìnti. *gew.:* ne-ſakýtis. neſiſakýti. *verschweigen*, ußtylẽti. *z. B. sie verleugnet ihr Alter*, jì ußſigina ſãwo ſenùmo. *gew.:* jì ne-ſãko ſãwo ſenùma. jì neſiſãko, kaĩp ſenà jì ẽſanti. jì gìnas, kàd jì teĩp ſenà ẽſanti. *die Wahrheit v.*, tiẽſą ußſigìnti. tiẽſą ußtylẽti. *Jmdn v.*, *sagen er sei nicht zu Hause*, ſakýti, kàd kàs ne-namiẽj ẽſąs. *Petrus verleugnete Christum*, Pẽtras Kriſtaus ußſigýnė; *besser:* neſiſãkė, kàd jìs Krìſtų pažìſtąs; *links:* Krìſtų ne-pažìſtąs. — 2) *aller Gemeinschaft entsagen, z. B. seiner Väter Glauben v.*, (nũ) ſãwo téwũ wiérõs atſiſakýti; *geschieht diese Entsagung mehr feierlich:* atſižadẽti. *sich selbst v., kirchlich:* *lawès* ußſigìnti. *der Mensch kann seine Natur nicht v.*, žmogùs ſãwo prigimtį ne-gàl ußſiĺẽpti; ſãwo prigimtiẽs ußſigìnti. —

Verleugnen, das, ußſigýnimas. neſiſãkymas. ußtylẽjimas. atſiſãkymas. atſižadẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verleumden, *hinterrücks Böses von Jmdm reden*, ką apkalbẽti. ką pakalbẽti. *in üblen Ruf bringen*, ką piktaĩ apſkélpti (√ b). —

Verleumdung, die, apkalbẽjimas. pakalbẽjimas. apſkelbìmas. *übler Ruf*, piktà paſkálba.

Verleumder, der, apkalbẽtojis. pakalbẽtojis. apſkélptojis (√ b).

verleumderisch, I) *Adj.*, kuřs àp-, pakalba; apſkélbia. ap-, pakalbąs. apkalbẽtojißkas. pìlnas apkalbẽjimo. *lügnerisch*, melãgißkas. — II) *Adv.*, ap-, pakalbẽdams. apſkélbdams. melãgißkai.

verlieben, *sich in Jmdn*, kõ pamìlti. aňt kõ (méilėje) ußſipùlti. *er hat sich in das Mädchen sterblich verliebt*, jìs tõs mergõs ſkaũdžiei pamìlęs. jìs aňt tõs mergõs ſkaũdžiei ußſipùlęs.

verliebt, *in Liebe gegen Jmdn entbrannt*, *s.* verlieben. *wollüstig*, gaßlùs. gaßlingas.

verlieren, I) *tr., um den Besitz einer Sache kommen*, ką pamèſti. *auch:* kõ ne-tèkti (*verlustig gehen*). *mehr die Grösse des Verlustes ausdrückend*, prapùldyti. *ein Messer v.*, peĩlį pamẽſti. *die Kraft v.*, ſylą pamèſti. *den Verstand v.*, prõtą pamèſti. prapùldyti. *mehr:* iß prõto (*od.* iß ùmo) ißeĩti. *das Leben v.*, gýwaſtį prapùldyti. *der Baum hat sein Laub verloren*, medis lapùs pamẽtęs; lãpũ ne-tẽkęs. *in der Schlacht viele Leute v.*, mũßyje daũg žmonių prapùldyti. *die Freiheit v.*, walnýbę prapùldyti; pamèſti. walnýbės ne-tèkti. *verloren gehen*, prapùlti. *auch:* praſipùlti. *seltener:* paſimèſti. *der Brief ist verloren gegangen*, grõmiata prapũluſi; praſipùldžiuſi. *ich bin verloren*, àß prapũlęs. *der verlorne Sohn, kirchl.*, prapũlęſis ſunùs. — *uneig., einen Prozess v.*, prõwą pralóßti (*verspielen*). *die Feinde haben verloren*, nepriẽteliei pražáidę. *im Spiele v.*, pra-

żáisti. *die Fussspur v.*, pēdas pamèsti. *Jmdn aus den Augen v.*, ką̃ ìß akiū̃ pamèsti. *alle Arbeit ist verloren*, wìſas dárbas peř niẽką. *die Zeit v.*, cziẽſą ſugaĩßti; prapùldyti. *es ist für uns keine Zeit zu v.*, mẽs niẽko (*od.* neĩ adỹną) ne-gãlim gaĩßti. *es ist Alles verloren*, wìſlāb prapū́luſi; prapùldyta. *der ist verloren*, tàs prapū́lęs. *das ist verloren, ist fort, ist hin*, tõ glóda. *einen Kranken verloren geben*, jaū̃ ne-mìſlyti, kàd ligónis atſigáuſęs. — II) *rfl.*, *sich verlieren, s. v. a. verschwinden, aufhören zu sein*, ſugaĩßti. *zu nichts werden*, iß-, ſunỹkti. *der Nebel verlor sich*, myglià ſugaĩßo, *unsichtbar werden*, prapùlti. *der Fluss verliert sich in Sümpfen*, ùpė prapū́la (*od.* ſunỹksta) baloſė. *die Farbe verliert sich*, párwas pragaĩßt. *er ist mir aus dem Gedächtniss verloren*, àß jĩ ìß atmintiẽs pàmeczìau. àß jõ uźmirßaū̃. *er war ganz in Gedanken verloren*, jìs bùwo ĩ mìſlis nugrimzdęs; įſidãwęs. *verloren gehen, in's Verderben gerathen*, prapùlti. *abhanden kommen*, praſipùldyti *verschwinden*, prapùlti. *der v. Sohn*, prapū́lęſis ſū́nùs. — **Verlieren,** das, pametìmas. prapùldymas. praźaidìmas. prapū́limas. ſugaißìmas. pragaißìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. vgl.* V e r l u s t.

Verlies, das, kalė́jimas (*od.* temnyczià) põ źemè.

verloben, *sich mit Jmdm*, ſù kū̃mì ſuſiźadė́ti; ſuſiſwéikinti; *auch:* ſuſiderė́ti. *Maria war Joseph verlobt*, Maryjà bùwo Jozẽpui paźadė́ta (*passiv*). *die Verlobte, Braut*, marti. *der Verlobte, Bräutigam*, jaunìkis, io. — **Verlobung,** die, 1) *das Verloben*, ſuſiźadė́jimas. ſuſiſwéikinimas. ſuſiderė́jimas. 2) *das Verlobungsfest*, derỹbos. uźgertùwės.

Verlöbniss, das, *s.* V e r l o b u n g.

Verlobungsschmaus, der, derỹbos. uźgertùwės.

verlocken, ką̃ añt kõ priwilióti. *vgl.* v e r f ü h r e n.

verlogen, melãgißkas. *ein v. Mensch*, melãgis, io (*Lügner*).

verlohnen, *z. B. es verlohnt sich der Mühe*, taĩ prõcės wertà. taĩ prõcę uźmóka. cźià prõcė ußſimóka. *gew.:* taĩ liū̃nū̃j. *es verlohnt sich nicht*, taĩ ne-liū̃nū̃ja. *es verlohnt sich nicht der Arbeit*, ißkadà dárbo.

verloren, *s.* v e r l i e r e n.

verlöschen, I) *intr.*, gèſti. *rslt.*, iß-, uźgèſti. — II) *tr.*, geſìnti. gefýti. *rslt.*, iß-, uźgeſìti. iß-, uźgeſýti. *vgl.* a u s l ö s c h e n. — **Verlöschen,** das, *intr.*, iß-, uźgeſìmas. — *tr.*, iß-, uźgeſìnimas. iß-, uźgẽſymas.

verlöthen, uźliėtū́ti. *s.* l ö t h e n. — **Verlöthen,** das, uźliėtãwimas.

Verlust, der, 1) *Schaden, Nachtheil*, ißkadà. *ich habe einen V. erlitten*, mán ißkadà nuſìdawė; nuſitìko; paſidárė. àß ißkãdą turė́jau. *ohne V. verkaufen*, bè ißkãdos pardū́ti. — 2) *das Verlieren*, prapùldymas. *das Verlorengehen*, prapū́limas. *vgl.* v e r l i e r e n. *er gewann es mit V. seiner Ehre*, jìs taĩ laimė́jo ſãwo garbę prapùldydams. — 3) *das Verlorene, V. im Kriege, durch's Verbum, z. B. der Feind hat grössere Verluste erlitten als wir*, nepriẽteliei daugiaũs prapùldė nè kaĩp mẽs.

verlustig, *z. B. einer Sache v. gehen*, kõ ne-tèkti. ką̃ pamèsti. prapùldyti. *s.* v e r l i e r e n.

vermachen, 1) *zumachen, eine Öffnung*, uźdarýti. uźanū́ti. *sonst auch nach der Art des Vermachens, z. B. verrammeln*, uźremti. *frq.*, uźramſtýti. *verkleben*, uźlipýti etc. — 2) *Jmdm im Testamente etwas aussetzen, verschreiben*, kám ką̃ uźraßýti; *bestimmen*, dãlį pri-, paſkìrti. *hinterlassen*, dãlį palìkti. — **Vermachen,** das, uźdãrymas. uźanãwimas. uźrãßymas. paſkýrimas. palikìmas.

Vermächtniss, das, 1) *das Testament*, teſtemeñtas. *Verschreibung*, ùźraßas. — 2) *das im Testament Vermachte*, kàs uźraßýta; paſkirta; paliktà. palikìmas. paſkìrtoji dalis.

vermagern, ſudźiúti. palýſti. nukū́ſti.

vermählen, *ehelich einsegnen*, ſuweñcźiawoti. *s.* v e r h e i r a t h e n.

vermahnen, graudénti. *rslt.*, pagraudénti. *s.* e r m a h n e n.

vermauern, *eine Öffnung v.*, (ſkỹlę) uźmúryti. *Jmdn v., d. i. einmauern*, įmúryti.

vermehren, dáukſinti. *bibl. auch:* dáuginti. *rslt.*, padáukſinti. *sich v.*, dáukſintis. *rslt.*, paſidáukſinti (√g). *wachsen*, áukti. *sein Reichthum vermehrt sich*, jõ lõbis áuga; dìdinas; dáukſinas; didỹn eĩt. *vgl.* v e r g r ö s s e r n. — **Vermehrung,** die, dáukſinimas. paſidáukſinimas. augìmas.

vermeiden, *beim Gehen, Fahren ausweichen, z. B. eine Pfütze v.*, klãną apſileñkti. *einen Fehler v.*, nū̃ nuſiźengìmo paſiſaugóti. *eine Gefahr, Strafe v.*, priẽgãda, korawõnę ißwéngkti (√g). — **Vermeidung,** die, apſilenkìmas. paſiſaugójimas. ißwengìmas.

vermeint, vermeintlich, *z. B. ein v. Prinz*, kuřs peř prìncą laikomas. *ein v. Übel*, kàs peř piktenỹbę laĩkoma.

vermelden, *s.* m e l d e n.

vermengen, į-, ſumaißýti. *s.* v e r m i s c h e n.

vermerken, 1) *s.* m e r k e n. — 2) *s.* v e r z e i c h n e n.

vermessen, I) *tr.*, *ausmessen*, ißmatū́ti. *übermessen*, pėrmatū́ti. — II) *rfl.*, *sich (hoch u. theuer) vermessen*, 1) *hoch betheuern*, paſibãźydams ſakýti, kàd etc. — 2) *sich erkühnen*, ißſidrį̃ſti. *vertrauen*, paſitikė́ti. — **Vermessen,** das, ißmatãwimas. ißſidrįſìmas. *im Übrigen zu umschreiben.*

Digitized by Google

vermessen, I) *Adj.*, ſawimì permiẽr nuſitikĩs. *zu dreist*, per-drąſùs. *tollkühn*, durnaĩ drąſùs. — II) *Adv.*, per-drąſiciĩ. ſù durnù drąſumù. ſawimì per-dideĩ nuſitikėdams.

Vermessenheit, die, per-dìdis drąſùmas. durñas drąſùmas; paſitikėjimas.

Vermesser, der, *besonders V. von Ländereien*, mãtininkas.

vermiethen, parſamdýti. *sich v.*, parſiſamdýti. — **Vermiethen**, das, parſamdymas. parſiſamdymas.

Vermiether, der, kuřs parſamdo; parſamdęs. parſamdýtojis.

vermindern, pamãžinti. mažeſniù (*od.* menkeſniù) padarýti. *die Kosten v.*, kaßtàs pamãžinti. *auch nach der Art der Verminderung, z. B. den Lohn v.*, nũ algõs nutráukti (*abziehen*). *sich v.*, *kleiner werden*, mažỹn eĩti. *rslt.*, paſimãžinti. — **Verminderung**, die, pamãžinimas. paſimãžinimas.

vermischen, ką ſù kũm ſumaißýti. *sich v.*, ſuſimaißýti. *hineinmischen*, įmaißýti. — **Vermischung**, die, ſumaĩßymas. ſuſimaĩßymas.

vermischt, I) *Adj.*, *durcheinander gemischt*, ſumaißýtas. *rfl.*, ſuſimaĩßęs. *allerlei, z. B. vermischte Schriften*, wiſokiẽ rãßtai. — II) *Adv.*, *ungeordnet, durcheinander*, ſumißaĩ. ſąmißriuĩ.

vermissen, kõ paſigèſti. *wir vermissen ihn allenthalben schmerzlich*, mẽs jõ wiſuř ſkaũdžiei paſigeñdam. — **Vermissen**, das, paſigedìmas.

vermitteln, *bewirken*, ißtaiſýti. ißprówyti. *einen Frieden v.*, pakãjų tařp karáujančžiujù padarýti. *eine Heirath v.*, pórą ſuſipiřßti. *eine Aussöhnung v.*, ſutaikinti. — **Vermittelung**, die, tárpininkißkas prówyjimas.

vermittels, *Präpos.*, (*vgl.* mittels), *z. B. v. der Flügel fliegt der Vogel*, paũkßtis lẽkia ſparnaĩs. *v. deines Beistandes ist es mir gelungen*, táw pàdedant *od.* pagélbant (*od.* (ſù) tãwo pagálba) mán taĩ paſiſẽkė. *v. des Spions erhält der Feind Nachricht*, peř ſpiẽga nepriẽteliei žiniõs gáuna.

Vermittler, der, tárpininkas. *s.* Mittelsperson, Unterhändler.

vermodern, *verfaulen*, ſupúti. *durch Verstocken mürbe, morsch werden*, patrèßti. *durch Moder übeln Geruch bekommen*, paplẽkti. *das Getreide ist vermodert*, jawaĩ paplẽkę. *unsere Leiber werden v.*, múſù kúnai ſupùs.

vermöge, *Präpos.*, *d. i. durch das Vermögen od. nach Massgabe, z. B. hilf mir v. deiner Weisheit*, gélbėk manę̃ ſãwo ißmintimì *u.* pagaĩ ſãwo ißmintį. *v. deiner Liebe zu mir*, pagaĩ ſãwo méilę priẽß manę̃. *v. des Gesetzes leidest du Strafe*, tù kentì korawõnę pagaĩ zokãną.

vermögen, 1) *Kraft od. Fähigkeit haben, können*, galẽti. *im Stande sein*, įſtėnkti (*√g*). *fähig sein*, nujẽkti (*√g*). *bewältigen*, walióti. *du vermagst viel*, tù daũg gali: įſténgi (*näml.* ißtaiſýti, *ausrichten*. *od.* *Ähnliches*). *ich vermag über ihn nichts*, jìs manęs wiſái ne-klaũſo. *so viel ich's vermag*, kiẽk àß tìkt galiù; įſténgiu; walióju. *ich vermag das nicht länger anzusehen*, àß taĩ ilgiaũs ne-triwóju (*aushalten, ertragen*) matýti; *od.* mãtęs. — 2) *Jmdn zu etwas v.*, ką añt kõ pérkalbẽti (*überreden*); pakùlinti (*anreizen*); priweřſti (*zwingen*). — **Vermögen**, das, 1) *das Können, Fähigsein*, galẽjimas. įſtengìmas. nujėgìmas. waliójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Kraft*, ſylà. įgalẽjimas. *bibl. auch:* pagalẽjimas. (*Geistes-*) *Fähigkeit*, nũjėgà. — 2) *Besitz*, tuřtas. *Reichthum*, lõbis, io. *Geld*, piningaĩ. *er besitzt ein grosses V.*, jìs daũg piningũ tùr - jìs dideĩ bagótas. *der ein grosses V. besitzt*, bagõčžius. *der ein mässiges V. besitzt*, turtìngas. paſitùrįs. *der kein V. besitzt*, neturtìngas. ne-paſitùrįs. *zu grossem V. kommen*, pralõpti (*√b*).

vermögend, 1) *der etwas vermag*. *s.* vermögen. *mächtig*, galĩs. galìngas. — 2) *wohlhabend*, turtìngas. paſitùrįs. *reich*. bagótas.

Vermögensumstände, die, paſiturẽjimas. *er ist in schlechten V.*, jìs ne-labaĩ paſitùrįs; turtìngas. jìs ne-daũg ką tùr.

vermummen, *s.* verhüllen, verlarven. *mit Kleidern bestopfen*, apglamžýti. *sich v.*, apſigũmyti.

vermuthen, mìſlyti (*meinen*). *hoffen*, tikẽtis. *merken*, numanýti. *man vermuthet einen warmen Sommer*, mìſlyjama, kàd waſarà ßiltà búſenti. *ich vermuthe, dass der Krieg nicht lange währen wird*, àß mìſlyju (*od.* tikiũs; numanaũ), kãd kãras n'ilgaĩ trùkſęs. *auch:* man-dìng (*od.* mán rẽgis, *mir scheint*), kãras n'ilgaĩ trùks. *ich vermuthe es daher*, àß taĩ ìß tõ numanaũ. — **Vermuthung**, die, mìſlyjimas. nuſitikẽjimas. numãnymas. *eine irrthümliche V.*, klaidìnga miſlìs; dinkßčžià. *nach meiner V.* kaĩp àß mìſlyju. kaĩp mán rodos. mandìng. pagaĩ mãno mìſlį.

vermuthlich, I) *Adj.*, mìſlyjamas. tikimas. mìſlytinas. tikẽtinas. numãnomas. — II) *Adv.*, *z. B. es wird heute v. regnen*. ßeñdièn ródos (*od.* kaĩp rodos; rẽgis: mandìng) lýs. *ihr habt es v. schon gehört*, jũs taĩ jaũ man-dìng (*od.* jaũ benè) bùſite girdẽję. *vgl.* vermuthen.

vermuthungsweise, pagaĩ pamìſlyjimą: diñkßčžia. *s.* Vermuthung.

vernachlässigen, *z. B. er vernachlässigt seine Arbeiten*, jìs apiẽ ſãwo darbùs ne-daũg ką rúpinas; procewójas. — **Vernachlässigung**, die, neſirúpinimas. ne-paſiprocewójimas.

Digitized by Google

vernageln, u negeliũti. ußkálti. — **vernagelt**, *uneig.*, *s.* dumm, einfältig.
vernähen, ką̃ ußſiúti. *s.* zunähen.
vernarben, aprumbẽti.
vernarren, *sich in etwas*, añt kõ beprõtißkai ußſipùlti.
vernaschen, ką̃ praſmaguráuti. praſmiláuti. — **Vernaschen**, das, praſmagurãwimas. praſmilãwimas.
vernehmen, 1) *zu hören bekommen*, ißgirſti. *hören*, girdẽti. *verstehen*, pẽrmanýti. *merken*, ſupràſti. numanýti. *wissen*, žinóti (*bibl.*). *erfahren*, patìrti. — 2) *s.* verhören. — **Vernehmen**, das, 1) *das Zuhören-bekommen*, ißgirdìmas. *das Hören*, girdẽjimas. *das Merken*, numãnymas. ſupratìmas. *Erfahrung*, patýrimas. — 2) *Verhältniss, z. B. mit Jmdm in gutem V. stehen*, ſù kũmì ſándoroje (*od.* gerame ſutikimè; prièteljſtėje) ſtowẽti. *od. lieber:* ſù kũmì geraĩ ſutìkti. *sie stehen in schlechtem V. mit einander*, jiẽ ne-ſutiñk.
vernehmlich, I) *Adj.*, *deutlich*, áißkus. *verständlich*, pẽrmanýtinas. — II) *Adv.*, aißkiei pẽrmanýtinąi.
verneigen, sich, paſiklõnoti. — **Verneigung**, die, paſiklõnojimas. *in alten Gesangbuchsliedern:* paklãnas. *Jmdm eine V. machen*, kàm klõnotis; paſiklõnoti.
verneinen, ſakýti kàd nè. *vgl.* leugnen.
verneuern, atnaũjinti. *vgl.* erneuern. — **Verneuerung**, die, atnaũjinimas.
vernichten, *etwas zu Nichte machen*, ką̃ ĩ niẽką pawerſti. *gänzlich vertilgen, eine aus einzelnen Individuen bestehende Vielheit, z. B. Feinde, Thiergattungen v.*, ißnaikìti; ißgaißinti. *eine Stadt v.*, miẽſtą ĩ pleñtą ißpũſtyti. *Jmds Wohl v.*, kiènõ palaimą ĩ niẽką pawerſti. — **Vernichtung**, die, pawertìmas ĩ niẽką. ißpũſtyjimas. ißnaikìnimas. ißgaißìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Vernichter, der, ißpũſtytojis. ißgaißintojis. kurs ĩ niẽką pawerſtęs etc. *s.* vernichten.
vernieten, ußkálti. *jetzt oft auch:* užnitìti. užnytũti.
Vernunft, die, ißmintìs, iẽs, *f. öfter:* prõtas (*Verstand*). *Gott hat die höchste V.* (*Weisheit*), Diẽwas aukßcžiáuſią ìßmintį tùr. *hast du V.*, ar tù prõto turì? *V. annehmen*, prõtą priimti. *Jmdm V. beibringen*, kám prõto pridũti. *wer V. hat*, ißmintìngas. *vgl.* vernünftig.
vernünfteln, ißmintoriáuti.
vernünftig, I) *Adj.*, *mit Vernunft begabt*, ißmintingas. *z. B. der Mensch ist ein v. Wesen*, žmogùs ißmintingas ſutwẽrimas. *Vernunft beweisend, verständig*, protingas. *anständig*, mañdagus. *ruhig*, rokmonùs. — II) *Adv.*, ißmintìngai. protìngai. mañdagiei. rokmonieĩ.
Vernünftigkeit, die, ißmintingùmas. protingùmas. mandagùmas. rokmonùmas.
vernunftlos, bè prõto. bè ißmintiẽs. ißmintiẽs ne-tùrįs. *s.* unvernünftig.
vernunftmässig, pagal ìßmintį. pagal prõtą.
vernunftwidrig, kàs priẽß ìßmintį; priẽß prõtą.
veröden, I) *intr.*, *öde werden*, pũſtas paſtóti. *die Gegend ist ganz verödet*, tà ßalìs wiſái pũſtà paſtójuſi. — II) *tr.*, *öde machen*, pũſtą padarýti. ißpũſtyti (*verwüsten*). pũſtą wiẽtą padarýti. — **Verödung**, die, *intr.*, *zu umschreiben*. — *tr.*, ißpũſtyjimas. *s. v. a. Öde*, pũſtà wiẽtà. pũſtýnė.
veröffentlichen, *bekannt machen*, apſakýti. žinoma darýti. *s.* bekannt (*machen*).
verordnen, *befehlen*, paliẽpti. *gebieten*, priſakýti. *festsetzen*, ſtatýti. *einsetzen*, įſtatýti. *anordnen*, dawãdyti. — **Verordnung**, die, paliėpìmas. priſãkymas. įſtãtymas. dawãdyjimas. *eine V. geben*, *s* verordnen. *die Regierung hat eine V. erlassen*, ragiẽrunga yrà paliėpìmą ißlėiduſi.
verpachten, ką̃ parrandawóti. parſamdýti. — **Verpachtung**, die, parrandawójimas. parſañdymas.
verpacken, *s.* einpacken.
verpallisadiren, *s.* verpfählen.
verpassen, *s.* versäumen.
verpesten, *z. B. die Luft*, órą maraĩs (*od. lieber:* ne-ſweikaĩs garaĩs) papìldyti.
verpfählen, kũlais ußkálti.
verpfänden, ką̃ ußſtatýti. — **Verpfändung**, die, ußſtãtymas.
verpflanzen, *auf eine andere Stelle pflanzen*, ką̃ pẽrſodįti. — *uneig.*, *ein Volk wohin v.*, kókią̃ žmoniũ gìminę kur pẽrkélti; nugabénti. — **Verpflanzung**, die, pẽrſodìnimas. pẽrkẽlimas. nugabẽnimas.
verpflegen, *ernähren, von Menschen*, maitìnti. *weniger edel:* penẽti. *gemein:* ßẽrti. *rslt.*, ißmaitinti. ißpenẽti. ißßẽrti. *von Thieren:* ßẽrti. *rslt.*, ißßẽrti. *Jmd der verpflegt wird, Pflegling*, priẽpenas. — **Verpflegung**, die, 1) *das Verpflegen*, maitìnimas. penẽjimas. ßẽrimas. — 2) *Nahrung für Menschen u. Thiere*, maĩſtas. pẽnas. *für Thiere, Futter*, pãßaras.
Verpfleger, der, maitìntojis. kurs maitìna.
verpflichten, *Jmdn zu etwas, z. B. zur Treue v.*, kàm wiernỹbės kaltỹbę uždẽti. *ich bin verpflichtet* (*s. v. a. ich habe die Pflicht*) *zu gehorchen*, àß kaltas eſù klauſýti. *sich etwas zu thun v.*, (tą̃ kaltỹbę) apſiimti, ką̃ darýti. *ich habe mich verpflichtet, ihm Nachricht zu geben*, àß apſiėmiau (*od.* paſižadẽjau, *versprach*), žinią dũti. *sich Jmdn v.*, ką̃ ſáw (dėkawõnės) kaltù paſidarýti. *die Kinder sind den Ältern sehr verpflichtet*, waikaĩ tėwáms dideĩ dėkawõnės kaltì yrà. *vgl.* verbinden. — **Verpflichtung**, die, *Schuldigkeit*, kaltỹbė.
verpfuschen, ſupũſtyti.
verpichen, iß-, ußpikiũti.
verplaudern, *die Zeit*, ßnekẽdams cžiẽſą praléiſti.

Digitized by Google

verpönen, *etwas,* ką̃ (ſù korawõnės źadě́jimu) uźdraũſti. ką̃ aßtrieĩ uźdraũſti.

verprassen, pralěbauti.

verproviantiren, ką̃ maiſtù (*od.* ißlaĩkymu; prawijantù) aprúpinti.

verpuppen, sich, ſiwer̃pti.

verquellen, uźbriſti. *verquollen,* uź-, ſubrìndęs.

verrammen, *durch Pfähle,* kõlais ußkálti; uźramſtýti.

Verrath, der, *s.* Verrätherei.

verrathen, 1) *etwas Geheimes an's Licht bringen, z. B. ein Verbrechen v.,* piktadėjỹſtę ißréikßti; ißkélti; *in die weite Öffentlichkeit bringen,* ißſkélpti (√g). *er hat seinen Gedanken durch die Augen v.,* jìs ſãwo mìſlį akimìs ißréißkė; paródė. *s. v. a. zeigen, z. B. dieses Unternehmen verräth viel Muth,* ßìtas apſi-ėmìmas ródo daũg drą̃ſõs. — 2) *dem Feinde überliefern,* ißdũti. *Judas verrieth Christum,* Judõßius Krìſtų ìßdawė. *v. =preisgeben,* padũti. *angeben,* pridũti. — 3) *betrügen,* ſuwilióti. prigáuti. ſuklaſtũti. — **Verrathen,** das, ißreißkìmas. ißkėlimas. ißſkelbìmas. pa-ródymas. ißdawìmas. pridawìmas. padawìmas. ſuwiliãwimas. prigawìmas. ſuklaſtãwimas. klaſtà: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Verräther, der, ißdawė̃jas.

Verrätherei, die, ißdawėjỹſtė. klaſtà. prigawìmas. *s.* verrathen.

verrätherisch, I) *Adj.,* ißdawė̃jißkas. lýg kõks ıßdawė̃jas. — II) *Adv.,* ißdawė̃jißkai. per̃ ißdawìmą. per̃ ißdawėjỹſtę.

verrauchen, I) *tr., z. B. den Tabak v.,* tabãką ſurũkýti. — II) *intr., z. B. die Schärfe des Getränks ist verraucht,* gėrimo macnùmas ißgarãwęs. *der Zorn ist verraucht,* piktùmas atſiléidęs.

verrauschen, be-ũźdams paſiliáuti; ſugaĩßti; pėreĩti. *auch:* ũźęs liáutis.

verrechnen, I) *tr., mit in Rechnung bringen,* ką̃ ſrokũti. — II) *rfl.,* 1) *sich mit Jmdm verrechnen,* ſù kũmì ſuſirokũti. *ausgleichen,* atſilýgįti. — 2) *falsch rechnen, z. B. ich habe mich verrechnet,* àß pėr̃ſirokawaũ.

verrecken, *von einzelnen Thieren,* pa-nugaĩßti. nuſtìpti. nu-, padwė̃ſti. *von ganzen Viehheerden,* ißgaĩßti.

verreden, *sich etwas,* ką̃ ußſiźaděti.

verreisen, 1) *fortreisen,* ßaliñ keliáuti. *er ist verreist,* jìs ißkeliãwęs. — 2) *Geld verreisen,* keliáudams pìningus ißléiſti.

verrenken, ißſinarìnti. *er hat sich den Fuss verrenkt,* jìs kóją ißſinarìnò. *der Fuss hat sich verrenkt,* kója ißſinarìno; *geschieht es nur ein klein wenig, durch Verdrehen, nur bis zur Verschiebung der Sehne,* gríßterėti. *mit dem Laut „knix" ein wenig v.,* nìkſterėti. nìkßterėti. — **Verrenkung,** die, ißſinarìnimas.

verrennen, *Jmdm den Weg,* kám ùź akìũ uźbě̃kti (√g).

verrichten, atlikti. *seine Arbeit v.,* ſãwo dárbą atlikti. *hast du (Abends vor dem Schlafengehen) alle häusliche Arbeiten schon verrichtet,* ar̃ jaũ atſilikaĩ? ar̃ jaũ apſiliobei? — **Verrichtung,** die, 1) *das Verrichten,* atlikimas. atſilikimas. — 2) *als Gegenstand,* kas̃ kàs atlikti tùr. dárbas kàs kám darýti pareĩtis.

verriegeln, ußkißti. *bibl.:* uźrakinti (*verschliessen*).

verringern, *s.* vermindern.

verrinnen, *s.* verfliessen.

verrosten, ſurũdýti. *vgl.* rosten.

verrostet, ſurũdìjęs.

verrucht, ne-lémtas. *böse,* piktas.

Verruchtheit, die, *verruchte That,* nelémta piktadėjỹſtė.

verrücken, *je nach der Art des Verrückens,* ìß wiẽtos paſtùınti; patráukti; pajùdinti; ißkreĩpti. *s.* rücken. — *uneig., Jmdm das Concept v.,* ką̃ ſu-, patrìkinti. *Jmdm den Kopf v.,* kám gálwą apſùkti. ką̃ (*od.* kám gálwą) ißpáikinti. *er ist verrückt,* jìs ìß prõto (*od.* ìß ũmo; *auch:* ìß galwõs) ißė̃jęs. jìs prõtą pamẽtęs. jìs paßė̃lęs. jìs ne-gerũjas. *Jmdn verrückt machen,* ką̃ ißpáikinti. *verrückt werden,* ìß galwõs ißeĩti. papaĩkti. *ein Verrückter,* papaĩkėlis, io. dur̃nius.

Verrücktheit, die, durnỹſtė. beprotỹſtė. papaikìmas.

Verruf, der, piktà paſkálba. *er steht im V.,* apiẽ jį̃ ne-geraĩ kalbamà. jìs ſtów' piktõj paſkalboj.

verrufen, *durch Rühmen behexen,* ką̃ pakerẽti.

Vers, der, 1) *kürzerer Abschnitt eines Kapitels bei einem bibl. Buch, eines Liedes,* pérkßmas. perkßmẽlis. *auch:* férßas. ferßė̃lis. — 2) *eine Verszeile,* pérkßmo eilẽ; riktà.

versagen, I) *tr.,* 1) *zusagen, meine Tochter ist schon versagt,* mãno duktẽ jaũ (kitám) paźadě̃ta. *ich bin für heute Abend schon versagt,* jaũ àß ßiám wãkarui kám kitám priſiſakiaũ; paſiźadė̃jau. — 2) *abschlagen, verweigern,* uźgìnti. *er versagt mir seine Hülfe,* jìs mán ùźgina ſãwo pagálbą. — II) *intr., z. B. das Gewehr versagte,* pūczkà ne-paſiléido. *die Stimme versagte mir,* źãdą pàmecźiau. balſą (ìß kìlbių) n'ißgawaũ.

versalzen, ką̃ pėr̃ſúdyti. *deutlicher:* ką̃ per daũg ſúdyti.

versammeln, *Einzelne, z. B. die Freunde v.,* priẽtelius ſuriñkti. *zusammenrufen,* ſuwadìnti. *grössere Massen, z. B. die Volksmenge v.,* źmónes ſußaũkti (*mit lauter Stimme zusammenrufen*). *sie versammelten sich,* jiẽ ſuſiriñko. *sich laufend v.,* ſu-, ſuſibė̃kti (√g). *sich fliegend v.,* ſulė̃kti. — **Versammlung,** die, 1) *das Versammeln,* ſuriñkìmas. ſuwadìnimas. ſußaukìmas. ſu-

Digitized by Google

rinkìmas. ſubėgìmas. ſulėkìmas. — 2) *die Versammelten als ein Ganzes,* ſurinkìmas. *eine Gebetsversammlung in Littauen,* maldũ ſurinkìmas. *Leute, die solche Versammlungen (oft) besuchen,* ſurinkìmininkai. *eine V. halten,* ſurinkìmą laikýti. *die V. entlassen,* ſurinkìmą paléiſti. *die Versammelten als Einzelne,* ſuſirinkuſiėjiė.

Versammlungsort, der, ſurinkìmo (*od.* ſuſi-rinkìmo) wiėtà.

versanden, I) *tr., z. B. das Wasser hat die Wiesen versandet,* wandũ piẽwas ſmiltìmis apneßė. *der Wind hat den Acker versandet,* wẽjas dirwą ſmiltimìs àpneßė; apdúmė. — II) *intr., der Fluss ist ganz versandet,* ùpė ſmiltimìs pridùmta; prineßtà.

versauern, *sauer werden,* aprúkti (√g). ſurúkti (√g). *übermässig sauer werden,* pérrúkti. *etwas säuerlich werden, z. B. von der Milch,* pagỹßti (√ź). gýßterėti.

versäuern, *sauer machen,* ſraugìnti. *zu stark sauer werden lassen,* ſuraugìnti.

versaufen, *saufend durchbringen, z. B. das Geld v.,* pìningus pragérti. *ertrinken,* nuſkę̃ſti.

versäufen, nuſkandìnti.

versäumen, 1) *durch Zögern Zeit verlieren,* gaĩßti. *rslt.,* ſugaĩßti. ußſtrùkinti. *einer, der viel zögert u. stets viel Zeit versäumt,* ſugaĩßėlis, io. *v. machen, z. B. Jmdn von der Arbeit v.,* ką̃ nũ dárbo ſugaißìnti. *ich will mich nicht v.,* àß-ne-nóriu ſugaĩßti. — *uneig., z. B. die Pflicht v.,* kàs pareĩtis n'atlìkti. *eine Gelegenheit v.,* prógą ne-wartójęs praléiſti. *einen Termin v.,* traınýną użgaĩßti; praléiſti. *es ist noch nichts versäumt,* dár niẽko n'ièrà ſugaißtà. — 2) *Jmdn v. machen,* ką̃ ſu-, użgaißìnti. ußtrùkinti. — **Versäumen,** das, gaißìmas. uż-, ſugaißìmas. ſugaißìnimas. ußtrùkinimas.

Versäumniss, das, I) *intr.,* gaißìmas. ſu-, użgaißìmas. ußtrukìmas. — II) *tr.,* ſugaißìnimas. ußtrùkinimas. *s.* versäumen.

verschaffen, *mit Mühe etwas herbeischaffen, z. B. Jmdm Geld, Waffen, Speise v.,* kám pìningũ, giñklũ waĩgio parúpinti; *jetzt auch schon:* paßiapũti. *Gott verschaffte Jonas einen Fisch,* Diẽwas Jonõßiui żùwį pritáikė. *machen, thun,* darýti (*bibl*). — **Verschaffen,** das, parúpinimas.

verschalen, *schal werden,* nuſteĩpti (√b). *verschalt,* nuſteĩbęs.

verschämt, *s.* schamhaft. kuř̃s gẽdis. drõwis.

verschänken (*Getränke*), ßinkũti. *rslt.,* ißßinkũti.

verschanzen, *umschanzen,* apßancũti. pýlimu appìlti. apkàlti. ßañcais aptráukti. *sich v.,* apſißancũti. — **Verschanzung,** die, 1) *das Verschanzen,* apßancãwimas. — 2) *die Schanzen,* ßañcai. wõlai.

verscharren, *hineinscharren,* įżeřti. *od. lieber frq.,* įżarſtýti. *bescharren,* apżeřti. *auch:* apraũſti. *frq.,* apżarſtýti. *Vergraben,* ap-, pakàlti.

verscheiden, dwãſę ißléiſti. miřti. *s.* sterben.

verschenken, 1) *als Geschenk weggeben,* ßaliñ padowanóti. *an Jmdn v.,* kám ką̃ padowanóti, *umsonst fortgeben.* dykà ßaliñ dũti. *Vielerlei an Viele v.,* ką̃ ißdowanóti. *er hat seine Sachen verschenkt,* jìs ſãwo dáiktus ißdowanójo; dykà ißdalìjo. — 2) *Getränke verkaufen, s.* verschänken. — **Verschenken,** das, padowanójimas. ißdowanójimas.

verscherzen, 1) *mit Scherzen zubringen, die Zeit,* jùkũdams cżiẽſą praléiſti. — 2) *mit Scherzen verlieren,* jũkũdams (*od.* tyczíomìs, *absichtlich*) ką̃ prapùldyti.

verscheuchen, *fortscheuchen,* ßaliñ baidýti. *rslt.,* pabaidýti. *auseinanderscheuchen,* ißbaidýti. — *uneig., die Sorgen, den Schlaf v.,* rũpeſcżius, miẽgą prawarýti. — **Verscheuchen,** das, pabaĩdymas. ißbaĩdymas. prawãrymas.

verschicken, *von Personen u. Sachen, fortschicken,* ßaliñ ſių̃ſti. *rslt.,* paſių̃ſti. *hinaus senden, in die Ferne,* ißſių̃ſti. *demin. u. frq., von Vielen,* ißſiuntinẽti. — **Verschicken,** das, ßaliñ-ſiuntìmas. paſiuntìmas. ißſiuntìmas. ißſiuntinẽjimas.

verschieben, *aus seiner Lage schieben,* ką̃ ìß jõ wiẽtos (*od.* ßaliñ) paſtùmti. *demin.,* paſtùmẽti. *die Mütze ist ihm verschoben,* mùcżia jám kreiwaĩ ſtów. *vgl.* schieben. *zusammenschieben,* ſuſtùmti. — *uneig., auf eine spätere Zeit v.,* añt kókio kìto cżiẽſo ſuléiſti; nutę̃ſti. — **Verschiebung,** die, ßaliñ paſtúmimas. paſtũmẽjimas. ſuſtúmimas. ſuleidìmas. nutę̃ſimas.

verschieden, I) *Adj.,* 1) *ungleich,* ne-lýgus. *die Bäume sind sehr v.,* mẽdżiei dideĩ ne-lýgũs. *nicht eben so,* ne-tokſaijaũ. *nicht übereinstimmend,* kàs ne-ſùtar. *ich bin verschiedener (d. i. nicht derselben) Meinung,* àß nè tõs pacżiõs miſliẽs. *meine Meinung ist v. von der deinigen,* mãno miſlìs powiſám kità nè kaĩp tawóji; ſù tàwàje ne-ſùtar. — 2) *allerlei,* wiſokiẽ. *vielerlei,* tuleriópi. *da sind v. Sachen,* cżià wiſokiũ (*od.* tuleriópũ) daiktũ yrà. — II) *Adv.,* ne-lýgiei. nè lýg. teipojaũ. wiſaĩp. wiſókiu (*od.* tuleriópu) budù.

verschiedenartig, *d. i. von verschiedener Art, s.* verschieden, Art.

Verschiedenheit, die, ſkìrtumas (*Unterschied*). ne-lygùmas (*Ungleichheit*). *V. der Meinungen,* ne-lýgi miſlìs. miſliũ ne-ſutarìmas.

verschiedentlich, *s.* verschieden. *s. v. a. öfter,* tánkiei. ne-retaĩ. *wiederholt,* kelis ſykiùs. atſikartũdams. atkartótinai.

verschiessen, 1) *von der Farbe, bleicher werden,* ißplùkti. nuplùkti. *auch:* nubẽkti

(√g). — 2) *vom Schiessmaterial, z. B. er hat alle Kugeln, alles Pulver verschossen.* jìs wiſàs kulkàs, wìſą pãraką ßáudydams ſuwartójęs; ißßáudęs.

verschiffen, *zu Schiffe versenden, z. B. Waaren v.*, tawõrū ßiẽpimis ßaliñ ſiʼęſti *frq.*, ißſiuntinẽti.

verschimmeln, ſupelẽti. *beschimmeln*, appelẽti. *verschimmeltes Brot*, ſupelėjuſi dũna.

verschlafen, *Verb.*, 1) *schlafend zubringen, von der Zeit*, miègódams praléiſti. — 2) *zu lange schlafen*, peř ilgaĩ miègóti. *er hat das Frühstück v.*, jìs pùsryczius pramègójęs. — 3) *schlafend vergessen, z. B. seine Sorgen v.*, miègódams ſãwo rūpeſcziū użmiřßti.

verschlafen, *Adj.*, *schläfrig*, miègúſtas. *halb im Schlaf*, pùsmigis, io. *nicht gut ausgeschlafen*, ne-geraĩ ißmiègójęs. *ein dem Schlafen ergebener Mensch*, miègãlius (*Subst.*).

Verschlag, der, *eine Umzäunung im Stall, im Felde*, twártas. *abgeschlagene Kammer*, nukálta kamarà. lentũ ùżdoris, io.

verschlagen, *Verb.*, I) *tr.*, 1) *durch Zunageln verschliessen*, ußkálti. użnegeliũti.— 2) *einen Verschlag absondern*, twártą padarýti. — 3) *etwas forttreiben, bei Schiffen, von der richtigen Fahrt treiben, z. B. der Sturm verschlug das Schiff nach Memel*, wiẽtra ßiẽpį ĩ Klaĩpėdą nuwãrė. *sich sein Glück v.*, ſãwo paláimą nũ ſawę̃s pawarýti. *verlieren, z. B. sich die Kunden v.*, pirkėjùs pamèſti; nũ ſawę̃s pa-, prawarýti. *den Weg v.*, kẽlią pamèſti. — II) *intr.*, 1) *etwas von seiner Kälte verlieren, verschlagenes Wasser*, ne-per-ßáltas (*auch:* waſaródrungnis) wandũ. *lauwarm*, druñgnas wandũ. — 2) *helfen, nützen, z. B. die Arzenei verschlägt nichts*, tõs żõlės niẽko ne-mãczýja. *bei dem verschlägt nichts mehr*, priẽ tõ niẽko ne-mãczýja. — 3) *sich nicht zu schnell verbrauchen, z. B. dies Heu verschlägt nichts, d. h. verbraucht sich schnell*, tàs ßiẽnas niẽko ne-ſkeĩſia. *das Brot verschlägt sehr (d. h. es ist sehr nahrhaft, compact, so dass man jedesmal nur wenig nehmen darf)*, tà dũna ſkeĩſia; ſkalſì (*verschlagsam*). — **Verschlagen,** das, ußkalìmas. użnegeliãwimas. ap-, ußtwẽrimas. nuwãrymas. pa-, prawãrymas. pametìmas. mãczýjimas. ſkelſìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschlagen, I) *Adj.*, 1) *listig, schlau*, kytrùs. — 2) *nicht ganz kalt*, waſaródrungnis (*sommerwarm*). *lauwarm*, druñgnas. — II) *Adv.*, kỹtriei. drungnaĩ.

Verschlagenheit, die, kytrỹſtė. *vgl.* List. Schlauheit.

verschlagsam, I) *Adj.*, *was sich nicht schnell verbraucht*, ſkalſùs. — II) *Adv.*, ſkaĩſiei. *z. B. dies Licht brennt v.*, ßità liktìs ſkaĩſiei dẽgs.

verschlämmen, 1) *mit Schlamm überziehen*, dumblù apnèßti; aptráukti. — 2) *verprassen*, pralẽbauti.

verschlechtern, *schlechter machen*, praſteſniū (*od.* pikteſniù; ßlekteſniù) padarýti. *sich v., schlechter werden*, praſteſniù etc. paſtóti. *vgl.* schlecht.

verschleiern, ką̃ ßyrù apkabìnti.

verschleimen, sich, apſiglemiũti. glẽmėmis apſitráukti. *verschleimt*, pìlnas glẽmių. priglemė́jęs. — **Verschleimung,** die, *zu umschreiben, z. B. er leidet an Verschleimung*, jìs priglemė́jęs.

verschleppen, 1) *etwas schleppend an einen andern Ort bringen, z. B. das Kind hat das Tuch verschleppt*, kũdikis ſkẽpetą kàs-žìn kuř nuwilko. — 2) *ungebührlich in die Länge ziehen*, nutẽſti.

verschleudern, *z. B. Waaren v.*, tawõrus lýg mẽtyte ißmẽtyti.

verschliessen, *z. B. die Thür (mittels Schlosses) v.*, duris użrakįti. *zumachen*, użdarýti. użwérti. *das Haus v.*, bùtą użdarýti. — *uneig.*, *das Herz gegen die Bitten Jmds v.*, ßirdį priẽß kiènõ prãßymą użrakįti — **Verschliessen,** das, użrakìnimas. użwẽrimas. użdãrymas.

verschlimmern, ką̃ pikteſniù padarýti. *der Arzt hat die Augen nur verschlimmert*, dãktars akìs tìkt pikteſnès padãrė. *der Fuss hat sich verschlimmert*, kója piktẽſnė paſtójo. *sein Zustand verschlimmert sich*, ſù jũm piktỹn eĩt. — **Verschlimmerung,** die, *zu umschreiben.*

verschlingen, 1) *verschlucken*, prarýti. *hinabschlingen*, nurýti. — *uneig.*, *das Meer hat viel Land verschlungen*, júrės daũg žẽmės prarìjo. *der Bau hat viel Geld verschlungen*, tà budawõnė daũg piningũ prarìjo. — 2) *ineinander unordentlich schlingen, verwirren*, ſuſipáiniũti. *die Fäden haben sich verschlungen*, gijos ſuſipáiniãwuſios. *in grossen Schlingen verstricken*, ſurèkſti (√zg). *frq.*, ſurazgióti. *in kleinen Schlingen (od. Knoten) verstricken*, ſumèkſti (√zg). *frq.*, ſumazgióti. *ein verschlungener Knoten*, pinklieĩ ſumekſtas mãzgas. *ineinander flechten*, ſupìnti. *verschlungene Hände*, ſuſitwẽruſios (*auch:* ſudẽtos) rañkos. *die Hände v.*, rañkomis ſuſitwérti; rankàs ſudẽti. — **Verschlingung,** die, prarijìmas. nurijìmas. ſuſipáiniãwimas. ſurezgìmas. ſurazgiãwimas. ſumezgìmas. ſumazgiãwimas. ſupýnimas. ſuſitwẽrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschlossen, 1) *eig.*, *s.* verschliessen. — 2) *uneig.*, *geheimnissvoll, versteckt*, ſlapùs. *ein v. Mensch*, ſlapùs żmogùs.

Verschlossenheit, die, ſlapùmas.

verschlucken, prarýti. *hinunterschlucken*, nurýti.

Verschluss, der, ùżraktas. *etwas unter V. halten*, ką̃ põ ùżraktu laikýti.

Digitized by Google

verschmachten, aỹpti. *rslt.*, apaỹpti. *verdursten*, nutrókßti. — **Verschmachten,** das, apalpìmas. nutroßkìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschmähen, *verachten*, paniẽkinti. *auch:* peř niẽką laikýti. *er verschmähte meinen Rath*, jìs paniẽkino (*od.* peř niẽką laĩkė; paniẽkindams ne-prì-ėmė) mãno pamokìnimą. — **Verschmähen,** das, paniẽkinimas.

verschmausen, 1) *schmausend verzehren*, pralẽbauti. praſmaguriáuti. — 2) *schmausend zubringen*, lẽbaudams praléiſti. *vgl.* verprassen.

verschmelzen, I) *intr.*, 1) *schmelzend zergehen*, ſutiřpti. ißſiléiſti. *s.* schmelzen. — 2) *sich innig verbinden, von fliessenden Dingen*, ĩ wiẽną ſubẽkti (√g). *sonst:* ſuſiwiẽnyti. ſuſijednũti. *ihre Herzen sind verschmolzen*, jũ ßirdys ſuſiwiẽnyjuſios. *od. lieber:* jũ ßirdìs wiẽnà. — II) *tr.*, *durch Schmelzen mischen*, ĩ wiẽną ſuléiſti; ſutirpìti. — **Verschmelzung,** die, ſutirpìmas. ißſileidìmas. ſubėgìmas ĩ wiẽną. ſuſiwiẽnyjimas. ſuſijednãwimas. ſuleidìmas. ſutiřpymas. ſutirpìnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschmerzen, 1) *z. B. ich habe den Schaden schon verschmerzt*, jaũ mán tà ißkadà pẽrſkaudẽjo; pẽrperßẽjo. jaũ àß dẽl' tõs ißkãdos nuſirámdźiau. *den Schmerz verbeissen*, dantìs ſukándęs ißkę̃lti. — 2) *ertragen, z. B. ich kann die Verachtung der Leute nicht v.*, àß źmoniũ paniẽkinimą ne-galiù pakélti; triwóti.

verschmieren, 1) *zuschmieren*, ußtèpti. uźlaiſtýti. *vgl.* schmieren. *verkleben*, uźlipìnti. — 2) *schmierend verbrauchen*, tèpdams (*od.* laiſtýdams) ſuwartóti. — *uneig.*, *du hast viel Papier verschmiert*, tù daũg põpiẽriaus ſutermezenaĩ; ſutermenaĩ.

verschmitzt, kytrùs. ſùſuktas. *vgl.* listig, schlau.

Verschmitztheit, die, kytrỹſtė. ſuſukìmas.

verschnauben, verschnaufen, praſipũſti. *von Menschen auch:* atſikwẽpti. atſikwapſtýti. *die Pferde v. lassen*, arkliáms dũti praſipũſti. — **Verschnauben,** das, praſipūtìmas.

verschneiden, 1) *mit dem Messer v.*, appiáuti. *frq.*, appiáuſtyti. *vgl.* beschneiden. *Bäume v.*, medźiùs appiáuſtyti. *demin.*, appiauſtinẽti. *abästeln*, nugenẽti. *entmannen*, rómyti. *rslt.*, ißrómyti. *ein verschnittener Eber*, pařßas. *ein v. Hahn*, kapaũnas. *ein v. Bulle*, jáutis, czio. *ein v. Hengst*, wõlùks. arklỹs. — 2) *mit der Schere v.*, ap-, nukiřpti. *frq.*, ap-, nukarpýti. *die Haare v.*, pláukus nukiřpti. *bloss die Spitzen der Haare beschneiden*, *frq.*, pláukus apkarpýti. *die Haare mit dem Messer abschaben*, nuſkùſti; *beschaben*, apſkùſti. — *uneig.*, *den Wein v.*, wỹnui ką̃ primaißýti. — **Verschneiden,** das, appiówimas. appiáuſtymas. appiauſtinẽjimas. nugenẽjimas. ißrómyjimas. ap-, nukirpìmas. nukařpymas. primaĩßymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschneien, *z. B. die Wege sind verschneit*, keliẽĩ ußſniktì (√g); *gew.:* ußpuſtýti (*verstümt*).

verschnitzeln, ſupiáuſtyti. ſupiauſtinẽti. *mit der Schere v.*, ſukarpýti.

verschollen, prapũlęs. *der ist v.*, ne-źìnoma, kuř tàs diñgęs. tàs prapũlęs.

verschonen, cźiẽdyti. *od. lieber rslt.*, paczíẽdyti. *verschone mich damit*, paczíẽdyk manę̃ tůmì. *ich bin von dieser Noth verschont geblieben*, tà bėdà manę̃ paczíẽdyjo; àplenkė. tà bėdà manę̃ ne-trõpyjo.

verschönern, ką̃ gróźinti. *rslt.*, ißgróźinti. graźeſniù padarýti. *vgl.* ausschmücken. *sich verschönern*, graźỹn eĩti. graźẽſnis (*od.* graźeſniù) paſtóti.

verschreiben, 1) *durch Schreiben verbrauchen*, raßýdams ſuwartóti. — 2) *falsch schreiben: ich verschrieb mich*, àß pẽrſiraßiaũ. — 3) *schriftlich festsetzen*, *Jmdm etwas v.*, kám ką̃ uźraßýti. — 4) *schriftlich zusammentragen, z. B. eine Verhandlung v.*, kàs kalbẽta ſuraßýti. — 5) *schriftlich bestellen, z. B. sich Waaren v.*, tawõrũ (peř grõmiatą) apſiſteliũti. *auch:* tawõrũ raßýti. *rslt.*, nuraßýti. — 6) *schriftlich verordnen, z. B. eine Arznei v.*, źoliũ pa-, uźraßýti. — **Verschreibung,** die, 1) *das Verschreiben*, pẽrſirãßymas. uźrãßymas. ſurãßymąs. nurãßymas. — 2) *schriftliche Versicherung, Document*, ùźraßas. *Schrift im Allg.*, rãßtas.

verschreien, *Jmdn*, ką̃ peř ką̃ ißßaũkti; ißſkélpti (√b).

verschroben, I) *Adj.*, dỹwins (*wunderlich*). — II) *Adv.*, dywnaĩ.

verschrumpfen, *vom menschlichen Gesicht*, ſurùkti. *sonst auch:* raukßlũ įgáuti. *verschrumpft*, ſurùkęs. *voll Falten*, raukßlẽtas. raukßlũtas. *welk*, ſuwýtęs. *ein verschrumpftes altes Weib*, ſurùkuſi bóbą. *verschrumpfter Apfel*, ſuwýtęs óbůlas.

Verschub, der, *s.* Aufschub.

verschulden, 1) *sich mit Schulden belasten*, praſkìlti. ĩ ſkõlą pareĩti. *der Mann, das Land ist sehr verschuldet*, tàs źmogùs, tàs laũkas dideĩ praſkìlęs. — 2) *ein Übel durch seine Schuld herbeiführen*, kõ kaĩtas paſtóti. kõ nukaĩſti. *das Unglück hast du verschuldet*, tõs bėdõs tù kaĩtas. — **Verschuldung,** die, *s.* Schuld.

verschütten, 1) *hinschütten*, ką̃ pakrẽſti. *hinstreuen*, pabeřti. *s.* schütten. — 2) *zuschütten, z. B. einen Graben, Brunnen v.*, grãbę, ßùlinį ußpìlti. *der Berg hat ein Haus durch Einsturz verschüttet*, kálnas añt bùto uźgriùwo; *auch:* bùtą apgriùwo. *das Haus ist verschüttet*, bùtas apgriùwęs.

Digitized by Google

verschwägern, ſuſißwógariauti. per̃ apſiwedimùs genczíũ (*od.* gentimis) paſtóti.

verschwatzen, *näml. die Zeit,* be-wapėdams czĕ̃ſą praléiſti.

verschweigen, ką̃ ußtylėti. — **verschwiegen** *s. besonders.* — **Verschweigung,** die, ußtylėjimas.

verschwelgen, *z. B. sein Vermögen v.,* ſãwo tur̃tą pralė̃bauti. be-lė̃baudams ißpũſtyti; praràſti.

verschwellen, ußpùſti. ußtinti. *der Hals ist verschwollen,* kãklas ußpùtęs; ußtinęs. — **Verschwellen,** das, ußputimas. ußtinimas.

verschwenden, *verwüsten, vernichten, z. B. sein Vermögen v.,* ſãwo tur̃tą pũſtyti. *rslt.,* ißpũſtyti. *durch üppiges Leben verthun, durchbringen,* pralė̃bauti. *das Geld v., ohne Noth verausgaben,* piningus bė reĩkalo (*od.* nũprõſnai) ißléiſti; ſù prãbanga praràſti. *die Zeit worauf v.,* czĕ̃ſą añt kõ nũprõſnai ſuwartóti. czĕ̃ſą kũmì ſupũſtyti (*verderben*). *deine Worte an ihn sind rein verschwendet,* tãwo žõdžiei, jám kalbė̃tiejiė, yrà powiſám per̃ niẽką. tãwo žõdžiei jám wiſái nũprõſnai kalbėti. — **Verschwendung,** die, pũſtyjimas. iß-, ſupũſtyjimas. pralė̃bãwimas. nũprõſnas wartójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Verschwender, der, puſtélninkas. lėbáuninkas.

verschwenderisch, I) *A dj.,* puſtélninkißkas. lėbáuninkißkas. *s.* verschwenden. *zu völlig,* per-labaĩ apſtingas. — II) *A dv.,* puſtélninkißkai. lėbáuninkißkai. per-mier̃ apſcziẽĩ. *er schenkt das Geld v. fort,* jìs piningus per-mier̃ apſcziẽĩ ißdowanója; barſtýte ißbar̃ſto; dũda ſù prãbanga.

verschwiegen, *das bleibt v.,* taĩ paſiliẽkt ußtylėta. *ein verschwiegener Mensch,* ußtylį̃s žmogùs.

Verschwiegenheit, die, ußtylėjimas.

verschwinden, *unsichtbar werden,* prapùlti. *sich in Nichts verwandeln,* pra-, ſugaĩßti. *das Messer ist mir verschwunden,* peĩlis mán prapũlęs; ßaliñ (*ist fort*). *der Nebel ist verschwunden,* myglià ſu-, pragaĩßo. *die Gestalt verschwand wie ein Schatten,* tàs pawìdalas ſugaĩßo kaĩp ßeßė̃lis. *allmählich abnehmend v.,* ſu-, ißnỹkti. *diese Blumen sind im Garten v.,* tõs kwiẽtkos daržė ißnỹkuſios. *der Schneehaufen verschwand (allmählich),* tà ſniẽgo krũwà ſunỹko. *uneig., die Hoffnung ist mir schon verschwunden,* lũkeſtis mán jaũ prapùlęs. *die Erinnerung daran wird in mir nie verschwinden,* atſminìmas tõ manyjė niėkadõs ne-prapùls'; ne-ſugaĩß'. n'ißnỹks'. *die Stunden verschwinden schnell,* adỹnos greĩtai praßóka; prabė̃ga; ũmaĩ ßaliñ. — **Verschwinden,** das, prapũlimas. pra-, ſugaißimas. ſu-, ißnykìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verschwören, I) *tr., geloben etwas zu unterlassen, z. B. er hat das Branntweintrinken verschworen,* jis ußſižadė̃jo brangwỹno (ne-) gérti. — II) *rfl., sich verschwören,* 1) *sich hoch u. theuer vermessen, betheuern,* aukßtaĩ priſiẽkti; ußſibãžyti. ußſikéikti. — 2) *sich durch einen Schwur mit Jmdm wozu verbünden,* ſù kũmì per̃ prýſiėgą (*od.* priſiẽktinaĩ) añt kõ ſuſibuntawóti. — **Verschwörung,** die. 1) *das Verschwören,* ußſižadė̃jimas. ußſibãžyjimas. ußſikeikìmas. ſuſibuntawójimas. — 2) *der Bund der Verschworenen,* ſuſibuntawójimas. ſuſibuntawójuſiėjiė. bùntas.

versehen, I) *tr.,* 1) *ein Versehen begehen,* pérſižiũrėti. *er hat es darin v.,* jìs tame pérſižiũrėjo. — 2) *ausrüsten, womit, z. B. die Mühle mit Flügeln versehen,* malũnui ſparnùs įtaiſýti; pridėti. *die Soldaten mit Waffen v.,* zialnieriùs giñklais aptaiſýti; ißrėdýti. *versorgen, Jmdn mit Geld v.,* ką̃ piningaĩs aprúpinti. *ich muss mich mit Holz v.,* àß turiù malkos paſirúpinti; malkų apſirúpinti. *ich bin mit Allem versehen, was ich brauche,* àß wiſãb turiù (aß wiſu labù aprúpįtas eſù) kõ àß priwalaũ. — 3) *verrichten, vollbringen, z. B. sein Amt v.,* ſãwo urė̃dą atlìkti; pilnawóti; pildýti. — II) *rfl., sich versehen,* 1) *fehlen,* pérſižiũrėti. apſirikti. *s.* I., 1. — 2) *erwarten, z. B. ich versehe mich zu dir alles Guten,* àß iß tawę̃s wiſo gẽro tikiũs. *ich hatte mich dessen nicht versehen,* àß taĩ nebuwaũ miſlyjęs; tõ ne-buwaũ laukęs. — **Versehen,** das, pérſižiũrėjimas. dawimas. aptaĩſymas. ißrẽdymas. aprúpinimas. parúpinimas. atlikìmas. pilnawójimas. pildymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

versehren, *s.* verletzen.

versenden, *s.* verschicken.

versengen, I) *tr.,* ap-, nu-, ſuſwilinti. — II) *intr.,* ap-, nu-, ſuſwilti. — **Versengen,** das, I) *tr.,* ap-, nu-, ſuſwilinimas. — II) *intr.,* ap-, nu-, ſuſwilimas.

versenken, *z. B. einen Stein in das Wasser (od. in den Schlamm) v.,* ãkmenį į̃ wándenį (*od.* į̃ mulwę̃) nugramzdinti. — *uneig., Jmdn in's Elend v.,* ką̃ į̃ wargą nugramzdìnti. *sich in Betrachtungen v.,* į̃ apmãſtymus įſidũti.

versessen, *sein, wornach begierig verlangen,* kõ trókßte trókßti. *wornach mit grosser Begierde unablässig streben,* kõ n'atlėidams (*od.* trókßte trókßdams) jė̃ßkóti.

versetzen, 1) *an einen andern Ort setzen, allg.,* pérſtatýti. *od. lieber = hinüberheben,* pérkėlti. *Pflanzen, Bäume v.,* perſodìti. *einen Beamten v.,* urė̃dninką (į̃ kitą wiẽtą) pérſtatýti; pérkélti. *Berge v.,* kálnus pérkélti; *bibl. unrichtig auch:* perſodinti. — *uneig., z. B. versetze dich an meine Stelle,* miſlykis, mãno wiẽtoj eſąs. *der Tod hat sie in Trauer versetzt,* ſmertis jiẽms ſmũtką padãrė. *Jmdn in Freude v.,* kám džiaũkſmo padarýti. *ich bin in die Nothwendigkeit versetzt,* àß eſù priwerſtas àß ne-galiù kitaĩp. àß turiù etc. —

Digitized by Google

2) *durch Setzen, Stellen verrammeln, versperren, z. B. die Thür mit einem Schaff v.*, duris ſpinta ußſtatýti. *od. lieber:* ſpintą ùź dùriû ußſtatýti. — 3) *vermischen*, kám kã primaißýti. *s.* vermischen. *beifügen*, pridẽti. — 4) *beibringen, z. B. Jmdm einen Schlag v.*, kã mùßti. *Jmdm eine Ohrfeige v.*, kám peraũſį dũti. — 5) *als Pfand setzen*, kã ußſtatýti. kã ĭ pántą dũti. *s.* verpfänden. — 6) *antworten*, atſiliẽpti. atſakýti. *s.* antworten, erwiedern. — **Versetzung**, die, pẽrſtãtymas. pẽrkẽlimas. pérſodinimas. primaĩßymas. pridẽjimas. ußſtãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verseufzen, *z. B. eine Nacht*, nãktį dúſaudams praléiſti.

versichern, I) *tr.*, 1) *etwas als gewiss behaupten*, kã ùß tikrãję tiẽſą ſakýti; pãſakoti. *selt.:* kám kã patikrinti; padriútinti. *etwas eidlich v.*, kã priſiẽkdams (*od.* paſibãžydams) ùß tikrãję tiẽſą ſakýti. *sei versichert, dass etc.*, tù galì tikraĩ paſitikẽti, kàd etc. *ich bin seiner Treue versichert*, àß tikraĩ žinaũ, kàd jìs mán wiẽrnas. àß jõ wiérnybè wiſài ißſitikiu. àß tikraĩ žinaũſi, jõ wiérnybè galĩs ißſitikẽti. — 2) *gegen eine Geldsumme sicher stellen, assecuriren, z. B. seine Gebäude in der Feuerkasse* (*gegen Feuerschaden*) *v.*, ſãwo trióbas ĭ ſýrkaſę įpiĩkti (*einkaufen*). *auch:* ſù ſãwo triobomìs etc. įſipiĩkti. — II) *rfl.*, *sich der Wahrheit einer Nachricht v.*, ißjẽßkóti (*od.* ißtárdyti; ißráſti), aĩ kokià žinià tikrà (*od.* ißtikimà; tikraĩ tiẽſà) ẽſanti. *sich einer Person od. Sache bemächtigen, unverlierbar machen, für sich gewinnen, z. B. sich der Gunst des Vaters v.*, tẽwo lõſką ißtikimaĩ laimẽti; apturẽti. *sich des Pferdes v., sicher anbinden*, árklį ißtikimaĩ prirìßti. *vgl.* sichern. — **Versicherung**, die, patikrinimas. padriútinimas. įſipirkimas. *meistens jedoch zu umschreiben.*

versiegeln, ußpẽčźwiẽtyti. kã pẽčźwiète ußſpáuſti. — **Versiegelung**, die, ußpẽčźwiẽtyjimas.

versiegen, *austrocknen*, ißdžiúti. *die Quelle ist versiegt*, werſmẽ ißdžiúwuſi; paliówè tekẽjuſi. *die Milch in der Brust ist versiegt*, jaũ krutyjè piẽno ne-raũdas. *der Brunnen ist versiegt*, ßulinỹs jaũ ißſiſámſtęs; ißſámſtytas. jaũ wandeñs ne-tùr. *bibl.:* nuſẽkti (*seicht werden*).

versilbern, 1) *mit Silber überziehen*, apſidabrũti. ſidabrù aptráukti. *versilbert*, apſidabrũtas. ſidabrù aptráuktas. — 2) *in Silber verwandeln, d. i. verkaufen*, kã pardũti. — **Versilbern**, das, apſidabrãwimas.

versinken, *in's Wasser, in einen Sumpf, in die Erde v.*, ĭ wándenį, ĭ bãlą, ĭ žẽmę nugrimſti. — *uneig., in Elend v.*, ĭ wargùs nugrimſti. *in einen tiefen Schlaf v.*, ĭ gilų miẽgą įpùlti. *od. bloss:* įmìkti. *er ist ganz in Gedanken versunken*, jìs ĭ miſlìs nugrimzdęs. *v. machen*, nugramzdinti. — **Versinken**, das, nugrimzdìmas. *das Versinken machen*, nugramzdìnimas.

versöhnen, *Jmdn mit Jmdm v.*, kã ſù kũm ſutáikinti; *kirchlich:* ſudẽrinti. *Christus hat die Menschen mit Gott versöhnt*, Krìſtus žmónes ſù Diewù ſudẽrino. *ich habe die beiden Nachbaren mit einander versöhnt*, àß tũ-du kaimýnu ſù kits kitù ſutáikinau. *die beiden haben sich versöhnt*, tũ-du ſutìko; ſuſitáikino. *ich habe mich mit ihm versöhnt*, àß ſù jũmì jaũ ſutikaũ; ſuſitáikinau; *bibl.:* ſuſidẽrinau. *versöhne ihn doch, d. h. mache ihn doch* (*durch Bitten*) *wieder gut*, numaldýk jį. — **Versöhnung**, die, ſutáikinimas. ſutikìmas. ſuſitáikinimas. *Verträglichkeit*, ſándora. *kirchl. vom Versöhnungswerke Christi*, ſudẽrinimas.

Versöhner, der, ſutáikintojis. *von Christo:* ſudẽrintojis.

versöhnlich, *der leicht vergiebt*, atlaidùs. *der nicht lange zürnt*, kuĩs wéik' atſiléidžia. *der sich leicht erbitten lässt*, kuĩs wéik' atſimaldįdina. *der sich mit Andern gut verträgt*, ſandorìngas.

Versöhnlichkeit, die, atlaidì ßirdìs.

Versöhnungstag, der, *bibl.:* ſudẽrinimo diẽnà.

Versöhnungstod, der, ſudẽrinimo ſmeĩtis, iẽs. *m.*

versorgen, kã aprúpinti. *der ist gut versorgt*, tàs geraĩ aprúpintas. *der hat sich gut versorgt*, tàs geraĩ apſirúpinęs. — **Versorgung**, die, aprúpinimas. *rfl.*, apſirúpinimas.

Versorger, der, aprúpintojis.

Versorgungsanstalt, die, *s.* Hospital.

versparen, 1) *s.* aufsparen. — 2) *s.* aufschieben. *ich will mir diese Arbeit für einen andern Tag v.*, àß tã dárbą aũt kitõs diẽnõs palikſiu; ſuléiſiu.

verspäten, sich, pawẽlũti. paſiwẽlũti. paſiwẽlinti. *du hast dich mit deiner Arbeit verspätet*, tù ſù ſãwo dárbu pawẽlawaĩ; paſiwẽlawaĩ; paſiwẽlinai. — **Verspätung**, die, pawẽlãwimas. paſiwẽlãwimas. paſiwẽlinimas.

verspeien, apſpiáudyti.

verspeisen, ſuwálgyti.

versperren, *verwehren*, užgìnti. *verschliessen*, uždarýti. *verrammeln*, užramſtýti. *Jmdm den Weg v.*, kám kẽlią ußkiĩſti. *Jmdm den Ausgang aus einem Hause v.*, kã ìß bùto n'ißléiſti. *Jmdm den Zugang v.*, kã ne-priléiſti. — **Versperrung**, die, užgýnimas. uždãrymas. užramſtymas. ußkirtìmas. n'ißleidìmas. ne-prileidimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verspielen, 1) *im Spiele* (*auch im Kampfe, im Prozess*) *verlieren*, pražáiſti. *jetzt lieber:* praßpiẽliũti. *viel Geld v.*, daũg pinìngũ pražáiſti; praßpiẽliũti. — 2) *mit Spielen die Zeit hinbringen*, be-žáizdams (*od.* be-ßpiẽliũdams) czẽſą praléiſti. *vgl.*

Digitized by Google

spielen. — **Verspielen**, das, prażaidìmas. praßpiċliãwimas.
verspinnen, ſuweȓpti.
versplittern, *wörtl.*, kã ĩ ßėwulėliùs ſuſkáldyti. *klein machen*, ſuſmùlkinti. — *uneig., die Zeit v.*, cziḗſą menkaĩs daiktaĩs (*od.* wéik' ßĩ wéik' tą̃ pradė̃dams) ſupũſtyti; prapùldyti.
verspotten, kã ap-, ißjũkti. — **Verspottung**, die, ap-, ißjũkìmas. *Spott*, ãpjũkas.
versprechen, 1) *etwas zusagen*, kã żadė̃ti. *rslt.*, pażadė̃ti. *er versprach mir Geld*, jìs mán piningũ pażadė̃jo. — 2) *sich etwas zu thun verpflichten, z. B. er versprach mir, heute zu kommen*, jìs mán paſiżadė̃jo ateĩti. jìs mán pażadė̃jo (*od.* paſiżadė̃jo), kàd jìs ateĩſęs. — 3) *verloben, z. B. sie hat sich mit ihm versprochen*, jì ſù jũmì ſuſiżadė̃jo. *vgl.* verloben. *meine Tochter ist schon versprochen*, mãno duktḗ jaũ pażadė̃ta (*pass.*); ſuſiżadė̃juſi (*rfl.*); *od. lieber:* jaũ martì (*Braut*). — 4) *hoffen lassen, z. B. die Felder versprechen viel.* laukaĩ daũg żãdą. *ich verspreche mir von ihm nichts Gutes*, àß ìß jõ ne-daũg kõ gẽro tikiũs; láukiu. — 5) *aus Versehen falsch sprechen*, kalbė̃dams apſirìkti. *ich habe mich versprochen*, àß (kalbė̃dams) apſirikaũ; ne-geraĩ paſakiaũ. — **Versprechung**, die; **Versprechen**, das, 1) *die Handlung*, żadė̃jimas. pażadė̃jimas. paſiżadė̃jimas. — 2) *was versprochen ist*, kàs pażadė̃ta. *er hat mir grosse Versprechungen gemacht*, jìs mán daũg paſiżadė̃jo. *ich bin durch mein V. gebunden*, àß paſiżadė̃jęs búdams kaĩtas eſù etc. *sich einander ein eidliches V. geben*, kìts kitàm ſù prýſiėga paſiżadė̃ti. *ein V. erfüllen*, kàs pażadė̃ta iȓ atteĩė̃ti. *Gelübde*, pażadà. *Verheissung*, pażadė̃jimas.
versprengen, *auseinanderjagen*, ißwajóti. ißguinióti. *versprengte Soldaten*, ißguinióti (*od.* ißwajóti) zialniḗriei. *auseinanderscheuchen*, ißbaidýti. *auseinanderschleudern*, ißblaßkýti.
verspritzen, *sein Blut für das Vaterland*, ſãwo kraũją ùß tėwißkę praliė̃ti.
verspünden, ußſpuntũti.
verspüren, numanýti. jaũſti. *s.* spüren, merken.
Verstand, der, 1) *das Vermögen zu verstehen*, prõtas. *der Mensch hat viel V.*, tàs żmogùs daũg prõto tùr'; gerõs galwõs. *den V. verlieren*, prõtą pamèſti. ìß prõto (*od.* ìß galwõs) ißeĩti. *ohne V.*, bè prõto. *der keinen V. hat*, beprõtis, czio. *der einen schwachen V. hat*, minkßtprõtis. pùsprotis, czio. *hast du V.*, aȓ tù prõto turì? *mit V. handeln*, ſù protù eĩktis. *er handelt ohne V.*, jìs eĩgias beprõtißkai (*unverständig*). — 2) *Sinn, Bedeutung eines Wortes*, ißſimãnymas. *den V. eines Wortes erkennen*, ißſimãnymą kókio żõdżio ißpażinti. ißpażìnti, kaĩp kõks żõdis ißſimãno.

Verstandeskräfte, die, galwõs nũjėgà.
verständig, I) *Adj.*, protìngas. *besonnen, bedächtig*, protìngas. *gesetzt*, rokmonùs. *einsichtsvoll, weise*, ißmintìngas. *der etwas versteht, (sach-) verständig*, ißmãnąs. kuȓs kókį dalýką geraĩ ißmãno. — II) *Adv.*, protìngai. rokmonieĩ. ißmintìngai.
verständigen, 1) *Jmdn über etwas Nachricht geben*, kám apiẽ kã żìnią dũti. *über etwas belehren*, kám apiẽ kã prõtą pridũti. kã pamokýti. — 2) *sich mit Jmdn worüber v.*, ſù kũmì dė̃l' kõ ĩ ſutarìmą pareĩti. *verabreden*, ſuſißnekė̃ti.
verständlich, I) *Adj.*, pérmãnomas. pérmanýtinas. *deutlich*, áißkus. — II) *Adv.*, pérmãnomai. pérmanýtinai. áißkiei.
Verständlichkeit, die, *Deutlichkeit*, áißkùmas. *im Übrigen zu umschreiben.* s. verständlich.
verstandlos, I) *Adj.*, *von Personen*, bėprõto. paĩkas. papaĩkęs. prõto ne-tùrįs: ne-tė̃kęs. ìß prõto (*od.* ìß ũmo) ißėjęs. *ein v. Mensch*, beprõtis, czio. *v. Thun*, beprõtißkas weikìmas. — II) *Adv.*, *z. B. v. handeln*, beprõtißkai eĩktis.
Verstandlosigkeit, die, beprotýſtė.
Verständniss, das, 1) *das Verstehen*, pérmãnymas. ißmãnymas. *vgl.* Verstehen. — 2) *Übereinstimmung*, ſutarìmas. *Eintracht, gutes Einvernehmen*, ſándora. — 3) *geheimes Einverständniss*, ſuſiżinójimas. *die stehen in V. miteinander*, jiẽ ſuſiżino.
verstärken, *stärker machen*, *z. B. einen Wall v.*, wõlą padriútinti. *der Zahl nach v., z. B. sein Heer v., d. h. vermehren*, ſãwo waĩſką padáukſinti. *eine Säule v.*, ſtuĩpą padriútinti; driútesniù padaryti. *s. v. a. dicker machen*, ſtoreſniù padaryti. *seine Macht v.*, galingeſniù paſidaryti. *seinen Fleiss v.*, ſãwo ſtropùmą padidinti. *od. lieber:* ſtropeſniù paſtóti. *seine Stimme v.*, ſãwo baĩſą padìdinti. — **Verstärkung**, die, 1) *das Verstärken*, padriútinimas. padáukſinimas. padidinimas. — 2) *der Zuwachs*, priſidė̃jimas. kàs pridė̃ta. *das Heer erhielt V.*, waĩſkas padáukſinimo gãwo.
verstarret, *bibl.:* ußkiė̃tęs (*verhärtet*).
verstatten, pawė̃lyti. *s.* erlauben.
verstauchen, sich, kã ſkaũdżiei ſuſiſtrėnkti.
verstecken, 1) *wegstecken*, kã kuȓ nukißti. — 2) *verbergen*, ſlė̃pti. *frq.*, ſlapſtýti. *rfl.*, paſlė̃pti. *rfl.*, ſlė̃ptis. ſlapſtýtis. paſiſlė̃pti. versteckt, *s. besonders.* — **Verstecken**, das, nukißimas. ſlėpìmas. ſlãpſtymas. paſiſlėpìmas.
versteckt, I) *Adj.*, *eig.*, pãſlėptas. *der sich versteckt hat*, paſiſlė̃pęs. — *uneig.*, *verstecktes Gemüth*, ſlapì ßirdis. *v. Mensch*, ſlapùs żmogùs. — II) *Adv.*, ſlaptomìs. ſlapcżieĩ. ſlaptà.
verstehen, 1) *vernehmen*, *recht hören*, pérmanýti. *ich verstehe nicht, was er sagt*, àß ne-pérmanaũ, kã jìs ſãko. — 2) *die Bdtg, den Sinn erkennen*, ißmanýti. *etw*

Digitized by Google

auch: pérmanýti. *im poln. Littauen:* ſuprâſti. *so viel ich verstehe,* kiek àß ißmanaũ. *ich verstehe dich nicht,* àß n'ißmanaũ, ką tù ſakaĩ. *wie soll man das v.,* kaĩp taĩ ißmanýtina? kaĩp taĩ reĩk' ißmanýti? *das versteht sich,* taĩ ìß ſawęs ißſimãno. *als bejahende Antwort:* nùgi kaĩp (kitaĩp)? kuřgi nè? *Scherz verstehen,* ßtùka pěrmanýti. — 3) *Kenntniss wovon besitzen, z. B. verstehst du etwas von der Landwirthschaft,* ař tù ką apiẽ gaſpadorỹſtę ißmanaĩ? *verstehst du deutsch,* ař tù wókißkai pérmanaĩ? *od. lieber?* ař tù móki wókißkai (*kannst du deutsch*)? — 4) *sich wozu verstehen, etwas zu thun, z. B. er versteht sich zu dieser Arbeit,* jìs tą dárbą apſiima. — 5) *sich mit Jmdm verstehen, im Einverständniss sein,* ſù kùmì ſuſiżinóti. — **Verstehen,** das, pérmãnymas. ißmãnymas. mokẽjimas. ſuſiżinójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

versteigen, *sich zu hoch,* per-aukßtaĩ lìpti; kópti. *s.* steigen.

versteigern, peř ßiúlymą pardũti. — **Versteigerung,** die, ßiúlymas. *auch:* dalýbos (*eig. Theilung*). *vgl.* Auction.

versteinern, *tr.,* ĩ ãkmenį pawer̃ſti. *intr.,* ãkmeniu paſtóti. — *uneig., er stand wie versteinert da,* jìs ſtowẽjo kaĩp nùremtas.

verstellen, 1) *auf unrechte Stellen stellen,* añt ne-tikrõs wiẽtos (*Pl.* ne-tikrũ wiẽtu) ſtatýti. — 2) *umstellen,* pérſtatýti. — 3) *durch Davorstellung verdecken, z. B. die Thür durch ein Schaff v.,* ſpìntą ùż dùriũ ußſtatýti. — 4) *entstellen, verändern, z. B. sich v.,* darkýtis. *od. je nach der Weise in welcher etwas entstellt wird, z. B. das Gesicht v.,* wéidą pěrkreĩpti; ſuſùkti; ſutráukti. raukýtis. — 5) *sich v., einen Schein wovon annehmen, z. B. er verstellt sich nur,* jìs tìkt teĩp (*od.* tõks) dẽdas. *er weiss sich sehr gut zu v.,* jìs ißmãno (*od.* mók) wiſaĩp dẽtis; weidmainũti. *das sind nur verstellte Thränen,* jìs tìkt dẽdas wer̃kiąs. *sich in etwas verwandeln,* ĩ ką paſiwer̃ſti; pérſiwer̃ſti. — **Verstellung,** die, pérſtãtymas. dar̃kymas. pěrkreipìmas. ſuſukìmas. ſutraukìmas. weidmainãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen durch die Verba selbst.*

Verstellungskunst, die, mokẽjimas weidmainũti; teĩp dẽtis.

versterben, paſimir̃ti. *s.* sterben.

versteuern, użakcżýżiũti. *das ist schon versteuert,* taĩ jaũ użakcżýżiũta. — **Versteuern,** das, użakcżýżiãwimas.

verstieben, ißdulkẽti. — **Verstieben,** das, ißdulkẽjimas.

verstimmen, *ein Instrument v., etwa:* ßtremeñto balſùs ſudirgįti. *das Instrument ist verstimmt,* ßtremeñts tikrąjį balſą pamẽtęs. ßtremeñto balſaĩ ſudirgę; ſudirginti. — *uneig., der Herr ist heute sehr verstimmt,* põns ßeñdien dideĩ ne-nuſiteĩkęs; *verdriesslich,* apmaudìngas. *traurig,* liũdnas. *unfreundlich,* rúſtas. *zornig,* ſupỹkęs. *nicht heiteren Gemüthes,* ne-linkſmõs ßirdiẽs. *was hat dich so verstimmt,* kàs tawę tokiõs ne-linkſmõs ßirdiẽs (*od.* tókiu apmaudìngu etc.) padãrė? — **Verstimmung,** die, balſũ ſudirgìmas. apmaudingùmas. ne-nuſiteikìmas. liũdnùmas. ne-linkſmà ßirdìs.

verstocken, 1) *verhärten, z. B. Jmdm das Herz v.,* kám ßirdį ußkiẽtinti. *sich v.,* ußſikiẽtinti. *er ist verstockt,* jìs ußſikiẽtinęs. — 2) *durch Feuchtigkeit verderben, mürbe werden,* pa-, ſutrèßti. *verfaulen,* ſupúti. *moderigen Geruch bekommen,* paplẽkti. *die Kleider sind verstockt, moderig,* drabùżiei paplẽkę. *das Tuch ist ganz verstockt,* ſkepetà wiſái ſutrẽßuſi. — **Verstockung,** die, ußkiẽtinimas. ußſikiẽtinimas. patreßìmas. ſupuwìmas.

Verstocktheit, die, ußſikiẽtinimas.

verstohlen, *heimlich, etwas thun,* ſlaptà (*od.* ſlaptomìs; ſlapcżieĩ) ką darýti. *in diebischer Weise,* wagißnaĩ. *ein verstohlener* (*d. h. diebischer*) *Mensch,* wagìßius (*Subst.*). *bibl.: v. Wasser sind süss,* woktiẽjie wándens ſaĩdũs.

verstopfen, ußkim̃ßti. *frq.,* ußkamßýti. *sich die Ohren v.,* auſis ußſikim̃ßti. *ein verstopfter Leib,* kiẽti widurieĩ.

verstorben, nu-, paſimìręſis. *der Verstorbene,* nabãßtininkas. *auch:* nabãßninkas (*Seliger*).

verstören, *in Verwirrung bringen,* ardýti. ſu-irìmą padarýti. *verwüsten,* pũſtyti. *rslt.,* ißpũſtyti. *auseinanderjagen,* ißguinióti. *bibl. s. v. a. verwüsten,* ißpũſtyti. — **verstört,** *verwirrt,* ſù ſu-ìruſiomis miſlimìs. *bestürzt,* pérſigañdęs. *er sah verstört aus,* jìs ißſiweizdẽjo lýg ſu-ìręs.

Verstoss, der, *s.* Versehen.

verstossen, I) *tr.,* praſtùmti. *der Mann hat seine Frau verstossen,* tàs żmogùs ſãwo pãcżią praſtúmė; *od. lieber:* pawãrė. *aus dem Hause treiben,* pawarýti. *aus dem Vaterlande v.,* ìß tẽwißkės ißwarýti. — II) *intr., bei Jmdm v.,* kám papìktinimą padarýti. *gegen die Sitte v.,* priẽß bũdą nuſiżeñkti (√g). — **Verstossung,** die, praſtúmimas. ìß-, pawãrymas. papìktinimas. nuſiżengìmas.

verstreichen, I) *tr., zuschmieren,* użlaiſtýti. — II) *intr., verfliessen, z. B. es ist schon viel Zeit verstrichen,* jaũ daũg cżiẽſo prabẽgo; praẽjo. *s.* verfliessen.

verstreuen, *ausstreuend verlieren,* ißbarſtýti. *von halm- od. fadenartigen Dingen,* ißdraikýti. *s.* streuen.

verstricken, *in etwas, eig.,* ką įrèkſti (√zg). įmèkſti (√zg). *s.* stricken. *verwickeln,* įpáiniũti. — *uneig., in eine Sache verstrickt werden,* ĩ kókį dalỹką įſipáiniũti; įkliúti.

verstudiren, *sein Geld,* ſãwo pìningus praßtadiérùti.

verstümmeln, *verkürzen, z. B. den Schwanz eines Hundes,* ůdegą ſuſtriùginti; ſtriùgą padarýti. gãlą ůdegõs nukir̃ſti. *Jmdn an der Nase, an den Ohren v.,* kám nóſį, auſis nupiáuti. *an Händen od. Füssen v.,* kám rankàs arbà kójas nukir̃ſti. ką̃ añt kóju arbà rañkũ lóßu padarýti. *etwas verkleinern,* numãžinti (*bibl.*). — **Verstümmelung,** die, nu-, ſuſtriùginimas. nukirtìmas. nupiówimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. im Übrigen zu umschreiben.*

verstummen, nutìlti. nẽbyliu paſtóti (*ein Stummer werden*). *er verstummte,* jìs nutìlo. *Jmdn v. machen,* ką̃ nutìldyti. — **Verstummen,** das, nutilìmas. *das V.-machen,* nutìldymas.

verstürzt, pérſigañdęs. *v. werden,* pérſigą̃ſti. s. bestürzt.

Versuch, der, bañdymas. *er machte den V.,* jìs bañdė. *vgl.* versuchen.

versuchen, 1) *einen Versuch, Probe machen in irgend einem Thun,* ką̃ bandýti. *rslt.,* pa-, ißbandýti. *er versuchte aufzustehen,* jìs bañdė atſikélti. — **2)** *Jmdn v., prüfen,* bandýti. mėgìnti. *rslt.,* ißbandýti. ißmėgìnti. — **3)** *zum Bösen zu verleiten suchen, auf eine gefährliche Probe stellen,* gùndyti. *rslt.,* pagùndyti (*verführen*). *die Pharisäer versuchten Jesum,* Paryzijůßiei gùndė Jėzų. *du sollst Gott nicht v.,* ne-gùndyk Diẽwą. — **Versuchung,** die, bañdymas. iß-, pabañdymas. mėgìnimas. ißmėgìnimas. gùndymas. pagùndymas. *in V. führen,* į̃ pagùndymą wèſti. *rslt.,* įwèſti.

Versucher, der, gùndytojis.

versuchsweise, bandýdams.

versucht, *der etwas v. hat,* kur̃s ką̃ bañdęs. *der versucht worden ist,* bandýtas. mėgìntas. gùndytas. s. versuchen.

versühnen, s. sühnen, versöhnen.

versumpfen, klampùs paſtóti. pẽrmir̃kti.

versündigen, *sich an Jmdm* (*od. gegen Jmdn*) *v.,* priẽß ką̃ ſuſigriẽßyti. *fehlen,* nuſidė́ti. nuſiženkti. — **Versündigung,** die, ſuſigriẽßyjimas. nuſidė́jimas. nuſižengìmas.

versüssen, praſaĩdyti.

versweise, pérkßmais. wìs põ pérkßmą.

vertagen, s. verschieben.

vertändeln, *die Zeit,* cziẽſą niẽkais pralė́iſti. *das Geld v.,* pìningus niẽkais praràſti.

vertanzen, *sein Geld v.,* pìningus praßókti. *die Nacht v.,* nãktį ßókdams pralė́iſti.

vertauschen, apmainýti. *verwechseln,* apkeĩſti. *vgl.* tauschen. — **Vertauschen,** das, apmaĩnymas. apkeitìmas.

verteufelt, I) *Adj., teuflisch,* wélnißkas. — **II)** *Adv.,* wélnißkai. *sehr arg* s. arg.

vertheidigen, *in Schutz nehmen, gegen Unrecht, üble Behandlung,* ką̃ ußſtóti. *fürsprechen,* ką̃ ußtar̃ti. *rechtfertigen,* tė́iſinti. *die Unschuld Jmds v.,* ką̃ tė́iſinti. kiénõ nekaltỹbę ußſtóti. *Jmdn od. etwas durch Gegenwehr, od. Abwehr schützen,* ùß ką̃ ſtowė́ti; kowóti. *rslt.,* ką̃ apgìnti. *das Vaterland v.,* tẽwißkę apgìnti. *sich v.,* gìntis. *rslt.,* atſigìnti. — **Vertheidigung,** die, ußſtójimas. tė́iſinimas. ußtarìmas. apgýnimas. atſigýnimas. kowójimas (*od.* ſtowė́jimas) ùß ką̃. *er übernahm meine V.,* jìs apſiėmė manę̃ ußſtóti; manę̃ tė́iſinti; ùž manę̃ kalbė́ti.

Vertheidiger, der, *V. gegen Unrecht, üble Behandlung,* ùßſtowa. *Fürsprecher,* ußtarė́jà. *Beschützer gegen Gewalt,* apgìntojis. *der rechtfertigt,* tė́iſintojis. kur̃s tė́iſina. kur̃s ùß ką̃ kaĩba.

Vertheidigungsanstalten, die, įtaĩſymai añt atſigýnimo. *V. treffen,* añt atſigýnimo taiſýtis.

Vertheidigungskrieg, der, kãras añt atſigýnimo.

Vertheidigungsrede, die, kalbà (*od.* žõdis) añt tė́iſinimo; *rfl.,* añt atſitė́iſinimo.

Vertheidigungswaffen, die, giñklai añt atſigýnimo.

vertheidigungsweise, atſigìndams.

vertheilen, *austheilen,* ißdalýti. *zutheilend vertheilen, so dass jeder seinen Antheil erhält, z. B. die Mutter vertheilt die Speisen unter* (*od. an*) *die Kinder,* mótyna waikáms waĩgį padalýja. *es ist schon Alles vertheilt,* jaũ wiſlãb ißdalýta. — **Vertheilung,** die, ißdalýjimas. padalýjimas.

Vertheiler, der, kur̃s iß-, padalýja. iß-, padalýtojis. s. vertheilen.

vertheuern, ką̃ pa-, użbrangìnti. *der Krieg vertheuert das Getreide,* kãras pa-, użbrangìna jawùs. — **Vertheuerung,** die, pa-, użbrangìnimas.

verthun, *verbrauchen,* ſuwartóti. *verausgaben, vom Gelde,* ißlė́iſti. *verschwenden,* ißpũſtyti. praràſti. *vgl.* durchbringen.

vertical, kàs ſtaczieĩ żemỹn eĩt.

vertiefen, *tief* (*od. tiefer*) *machen,* giliù (*od.* gileſniù) padarýti. *von einem Loch, einer Höhle,* ißdũpti (√ b). ißdùbinti. *sich v.,* ißdùpti (√ b). *tiefer senken,* gilỹn léiſti. *es vertieft sich immer mehr,* wis gileſnis paſtója. — *uneig., sich in Gedanken v.,* giliéĩ į̃ miſlis įſidũti. — **Vertiefung,** die, *eine Aushöhlung, Einsenkung, Grube,* důbė̃. *ein kleines Grübchen,* důbùtė. *Loch,* [illegible] *Furche,* wagà.

vertilgen, ißgaißìnti. *bei Pflanzen, Insecten auch:* ißnaikìnti. *verwüsten,* ißpũſtyti. s. vernichten. — **Vertilgung,** die, [illegible]ßinimas. ißnaikìnimas. ißpũſtyjimas.

Vertilger, der, ißgaißìntojis. ißpũſtytojis.

Vertilgungskrieg, der, ißgaißìnimo [illegible]

Vertrag, der, derė̃jimas. ſuderė̃jimas. [illegible] *Vertragsschrift, Contract,* ſuderė̃jimo [illegible] kunträ̃ktas. *einen V. schliessen,* ſuderė́ti. derė̃jimą padarýti. *den V. halten,* derė̃jimą (*od.* kàs ſuderė̃ta) laikýti. *den V. brechen,* derė̃jimą láußti (√ ž).

vertragen, I) *tr.,* **1)** *an einen unrechten, unbekannten Ort hintragen,* [illegible]

Digitized by Google

nunèßti. — 2) *ertragen, z. B. er kann nicht viel Kälte, Wein v.*, jìs ne-daũg ßalczio, wȳno ųſténgia pakélti. *die Augen v. das Licht nicht*, ãkys ßwiẽſą ne-pàkelia; *auch:* n'ißkeñczia; ne-triwója. *tragend abnutzen, abtragen, Kleider v.*, drabuziùs ſudéwẽti. pardéwẽti. — **II)** *rfl.*, **1)** *sich vertragen, sich (nach einem Streit) vergleichen, einig werden*, ſutìkti. *wir haben uns schon v.*, jaũ mùdu ſutìkowa. — 2) *einig sein, einträchtig leben*, ſutìkti. *wir v. uns, d. h. wir leben sehr einig*, mẽs dideĩ ſutiñkame. mẽs ſándoroje gywẽnam. *er verträgt sich mit Niemdm*, jìs ſù neĩ wiẽnu neſutiñka. — *uneig.*, *z. B. das verträgt sich nicht mit meinem Amte*, taĩ ſù mãno ũrẽdù ne-ſutiñka; ne-ſùtar'. *od. lieber:* taĩ mãno ũrẽdui ne-pritiñka. — **Vertragen**, das, pakẽlimas. ſudéwẽjimas. ſutikìmas. ſutarimas. pritikìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Eintracht*, ſándora.

verträglich, ſandorìngas.

Verträglichkeit, die, ſandoringȳſtė.

vertragsmässig, pagaĩ ſudėrẽjimą. pagaĩ ſußnekẽjimą.

vertrauen, **1)** *s.* anvertrauen. — 2) verloben, *s. d.* — **3)** *Vertrauen setzen, von Jmdm nichts Böses befürchten, Jmdm trauen*, kũmì ißſitikẽti. *von Jmdm die erforderliche Hülfe erwarten*, kũmì (*od.* añt kõ) nuſitikẽti; *auch:* paſitikẽti. *auf sich selbst v.*, añt ſawę̃s (*od.* ſawimì) nuſitikẽti. — **Vertrauen**, das, nuſitikẽjimas. *sein V. auf Jmdn setzen*, ſãwo nuſitikẽjimą añt kõ ſtatýti; guldýti. kũmì (*od.* añt kõ) nuſitikẽti. *im V. auf seine Kraft*, ſãwo ſylà (*od.* añt ſãwo ſylõs) nuſitikẽdams. *Jmdm sein ganzes V. schenken*, kũmì wiſãi nuſitikẽti. *Jmds V. erwerben*, kienõ nuſitikẽjimą laimẽti. *Jmdm etwas im V. (näml. dass er es verschweigt) sagen*, kám ką̃ wiénám paſakýti. *ich sage dir das im V.*, àß táw taĩ wiénám te-ſakaũ, alè taĩ niẽkam ne-ſakýk.

vertrauensvoll, pìlnas nuſitikẽjimo. nuſitikẽdams.

vertraulich, **I)** *Adj.*, *freundschaftlich*, priẽtelißkas. bicziùlißkas. *vgl.* Freund. *herzlich*, ßirdìngas. — **II)** *Adv.*, priẽtelißkai. ßirdìngai. *mit Jmdm heimlich einverstanden*, ſù kũm ſuſiżinódams.

Vertraulichkeit, die, priẽtelȳſtė. bicziulȳſtė. *geheimes Einverständniss*, ſuſiżinójimas.

verträumen, *eine Zeit*, cziẽſą ſapnũdams praléiſti.

vertraut, *z. B. das ist mein v. Freund*, taĩ mãno priẽtelis, ſù kuriũmi àß dideĩ ſuſipażįſtu; ſuſiżinaũ. taĩ mãno gérs bicziùlis. *im heimlichen Einverständniss, z. B. die beiden sind sehr v. mit einander*, tũdu labaĩ ſuſiżìno. *Jmdn zu seinem Vertrauten machen*, kám wìſlab paſiſakýti.

vertreiben, **1)** *mit Gewalt entfernen*, prawarýti. *eine Krankheit, die Feinde, die Traurigkeit v.*, lìgą, nepriẽtelius, ſmūtnȳbę prawarýti. *hinaustreiben*, ißwarýti. *hinausjagen*, ißgùiti. *forttreiben*, pawarýti. — 2) *verkaufen* (*frq.*), pardawinẽti. — **Vertreibung**, die, prawãrymas. iß-, pawãrymas. ißgujìmas. pardawinẽjimas.

Vertreiber, der, prawarýtojis. kurs ką̃ prawãręs.

vertreten, **1)** *sich den Fuss v.*, kóją pẽrſimįſti. — 2) *hintretend versperren, z. B. Jmdm den Weg v.*, kám ĩ kẽlį (*od.* ùż akiũ) ſtótis. — **3)** *an Jmds Stelle dessen Geschäfte besorgen, z. B. einen Prediger bei der Predigt v.*, kókio kùnigo wiẽtoj (*od.* ùß kókį kùnigą) mìßią laikýti. *an Jmds Stelle stehen*, kienõ wiẽtoj ſtowẽti. *mich wird mein Bruder v.*, mãno wiẽtoj (*od.* ùż manę̃) mãno brólis mãno dárbus atlìks. — **4)** *etwas vertreten, für etwas stehen*, ùß ką̃ ſtowẽti. *auch:* ką̃ ußſtowẽti. — **Vertretung**, die, pẽrſimýnimas. ſtowẽjimas ùß ką̃. *im Übrigen zu umschreiben.*

Vertreter, der, *s.* Stellvertreter.

Vertrieb, der, **1)** *s.* Vertreiben, *das.* — 2) *Verkauf*, pardawìmas. *od. frq.*, pardawinẽjimas. *Versendung*, ißſiuntinẽjimas.

vertrinken, **1)** *trinkend durchbringen*, pragérti. — 2) *trinkend hinbringen, die Zeit*, be-gérdams (*od.* be-girtawódams) cziẽſą praléiſti. *vgl.* trinken.

vertrocknen, **1)** *von Pflanzen, oft auch von thierischen Körpertheilen*, padżiúti. *der Baum ist vertrocknet*, mẽdis padżiúwęs. *der Arm ist vertrocknet*, rankà padżiuwuſi, *d. h. gänzlich vertrocknet, ohne Leben. s. v. a. austrocknen, von Flüssen, Teichen, intr.*, ißdżiúti. *tr.*, ißdżiowìnti. — 2) *von Menschen, Thieren*, dżiúti. *rslt.*, ſudżiúti. *das Kind ist ganz vertrocknet*, kũdikis wiſãi ſudżiúwęs. *der Arm ist vertrocknet, d. h. sehr hager geworden*, rankà ſudżiúwuſi. *ein dürrer, vertrockneter Mensch, verächtlich*, ſudżiúwėlis, io.

vertrödeln, **1)** *ausverkaufen*, ißpardawinẽti. — 2) *uneig.*, *die Zeit versäumen*, cziẽſą ſugaĩßti; be-gaĩßdams praléiſti.

vertrösten, *z. B. er vertröstete mich auf bessere Zeiten*, jìs mán liẽpė gereſniũ cziẽſũ láukti. jìs manę̃ rámdė (*od.* lìnkſmino) gereſniũ cziẽſũ láukti liẽpdams; añt ateĩſenczių gereſniũ cziẽſũ nuródydams. *er hat mich mit meiner Forderung auf das nächste Jahr vertröstet*, jìs manę̃ rámdė żadẽdams, kàd jìs kìtą mẽtą użmokẽſęs. *s. v. a. erheitern*, lìnkſminti. *rslt.*, palìnkſminti. — **Vertröstung**, die, *Versprechung*, pażadẽjimas. palìnkſminimas. *Jmdn mit Vertröstungen hinhalten*, ką̃ tußcziẽſ pażadẽjimais rámdyti; nuródyti.

vertuschen, *uneig.*, *verdecken*, *frq.*, dankſtýti. *rslt.*, apdankſtýti. *verheimlichen*, ſlẽpti. *rslt.*, ußſlẽpti *frq.*, ſlapſtýti.

verübeln, *Jmdm etwas*, kám ką̃ padȳwyti; parũgũti.

Digitized by Google

verüben, *s.* ausüben, begehen.

verunehren, *Jmdn*, kám negarbę (*od.* gėdą) padarýti. ką̃ apgėdinti.

veruneinigen, *s.* entzweien.

verunglimpfen, *s.* verkleinern, verleumden, schimpfen. *bibl.:* ĩ gėdą įwėſti (*in Unehre bringen*).

verunglücken, 1) *allg.*, ĩ išskãdą (*od.* ĩ nelaimą; bėdą) pareĩti. išskãdą gáuti. *er ist damit verunglückt*, jám ſù tũmi negeraĩ ė̃jo. — 2) *in näherer Bezeichnung des geschehenen Unglücks, z. B. das Schiff ist auf der Fahrt nach Amerika verunglückt*, ßiė̃pis ĩ Amėriką bėgdama nugriñzdo (*ist untergegangen*); ſuſitriùßkino (*ist gescheitert*).

verunreinigen, *siehe* beflecken, beschmutzen. ką̃ ſu-, apbiaũrinti.

verunstalten, *s.* entstellen.

veruntreuen, *s.* unterschlagen, entwenden. *bibl.:* pagáuti (*stehlend wegnehmen*).

verursachen, padarýti. ißprówyti. *das verursachte mir eine Krankheit*, iß tõ mán ligà paſidãrė. taĩ mán ligą padãre; ißprówyjo. *s.* veranlassen, bewirken.

verurtheilen, *z. B. Jmdn zum Tode v.*, ką̃ añt ſmerties praſū́dyti. *Jmdn zu einer Geldstrafe v.*, ką̃ añt piningũ korawõnės praſū́dyti. — **Verurtheilung**, die, praſū́dyjimas.

vervielfältigen, dáukſinti (ɣ g). *rslt.*, padáukſinti. — **Vervielfältigung**, die, padáukſinimas.

vervierfältigen, kėturis ſykiùs tiė̃k padáukſinti; daugiaũs padarýti.

vervollkommnen, *etwas*, ką̃ tobūleſniù padarýti. *sich v.*, tobūleſniù paſtóti. tobulỹn eĩti. *sich im Deutschen v.*, wókißkai geriaũs (*od.* daugiaũs) priſimokìti; ißmókti.

vervollständigen, *s.* vollständig, *machen.*

vervortheilen, *s. v. a.* übervortheilen, *s. d.* apgáuti.

verwachsen, *Verb.*, 1) *zusammenwachsen*, ſuáukti (ɣ g) ſù kũmi. — 2) *zuwachsen, von einer Wunde*, użgýti. *die Öffnung ist mit Strauch verwachsen*, tà ſkylė̃ krúmais użáugusi. *bewachsen*, apżélti. apáukti. *von einem Graben, vollwachsen*, prižélti. *vgl.* wachsen. — **Verwachsen**, das, ſuaugìmas. ap-, użaugìmas. ap-, prižėlimas.

verwachsen, *Adj.*, *mit einem Buckel*, kuprũtas. *schief*, kreĩwas.

verwahren, 1) *an einen sichern Ort bringen*, ką̃ pakawóti. *Geld im Kasten v.*, pìningus ſkrỹnėj pakawóti. *in Acht nehmen*, kawóti. *das Feuer v.*, ùgnį kawóti. — 2) *durch äussere Mittel schützen, z. B. eine Stadt durch Mauern u. Gräben v.*, miė̃ſtą múrais ir grãbėmis aptwérti; aptráukti; apgìnti. *etwas gegen Feuer v.*, ką̃ priė̃ß ùgnį apkawóti. *behüten*, ſaugóti. *rslt.*, apſaugóti. *bibl.:* padabóti (*beobachten*). ſérgėti (*bewachen, behüten*). — **Verwahrung**, die, pakawõnė. *Geld in V. geben*, pìningus ĩ pakawõnę dū́ti. *Jmdn in V. bringen*, ką̃ ĩ pakawõnę įwėſti; įkißti.

Verwahrer, der, kawótojis. kuřs kawója; pakawója; ſaugója etc. *s.* verwahren.

verwahrlosen, *ohne Beaufsichtigung lassen*, ne-pridabóti. n'apdabóti. *in Unreinigkeit lassen*, neczýſtỹbėje palikti; n'apwalýti. *sittlich v. lassen*, ĩ paſileidimą padė́ti. *bibl.: das Verwahrlosete in Israel wiederbringen*, kàs ne-apſérgėta Yzraė̃lyj atgrażį́ti.

verwaisen, *zur Waise werden*, ſiratà paſtóti. tė̃wo beĩ mótynos ne-tèkti. *das Kind ist verwaiset*, tàs kū̃dikis ſiratà (paſtójęs). tàs kū̃dikis ne-tùr' neĩ tė̃wo neĩ mótynos.

verwalten, *regieren, z. B. den Staat v.*, żẽmę waldýti. *ein Amt v.*, ùrė̃dą pilnawóti. *das Vermögen, Landgut, Jmds v.*, kiėnõ tuřtą, úkį priweizdė́ti. añt kiėnõ tuřto, úkio gatſpadoráuti; gatſpadorỹſtę weſti. — **Verwaltung**, die, waldymas. pilnawójimas. priweizdėjimas. gatſpadorãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Regierung*, waldžià.

Verwalter, der, *auf einem Gute, Wirth:* gatſpadõrius. kuřs gatſpadoráuja. kuřs úkį waldo. *Aufseher*, priweizdė́tojis. *bibl.:* úżweizdas. *gew. Tit.:* inßpèkteris, io.

verwandeln, I) *tr.*, *in etwas*, ĩ ką̃ pawerſti. *Wasser in Wein v.*, wándenį ĩ wỹną pawerſti. *Trauer in Freude v.*, ſmūtnỹbę ĩ linkſmỹbę pawerſti. — II) *rfl.*, *sich verwandeln*, pawirſti. *der Schnee verwandelt sich in Wasser*, ſniẽgas pawirſta ĩ wándenį. *verändern, z. B. er ist ganz verwandelt*, jis powiſám kits; kitõks. — **Verwandlung**, die, pawertimas. pawirtimas. *es ist eine gänzliche V. mit ihm vorgegangen*, jis powiſám kits (*od.* kitõks) paſtójęs.

verwandt, gentis, iẽs (*Subst.*). *wir sind v.*, mẽs geñtys. *od. lieber:* mẽs genczių̃. *er ist mir v.*, jis mán genczių̃. *selt.:* jis mãno gentis. *er ist mir etwas v.*, jis mán pagentáinis; mãżumą genczių̃. *wir sind entfernt* (*od. weitläufig*) *v.*, mẽs mãżumą géntinamės. *mit Jmdm v. werden*, ſu kũmi genczių̃ paſtóti. *die Verwandten kamen zusammen*, geñtys ſuſi-ė̃jo. *ein Verwandter*, gentìs. — *uneig., z. B. der Schlaf ist mit dem Tode v.*, miẽgas (keliũſe dalỹkuſe) ſmerczìni prilýkſta (ɣ g).

Verwandtschaft, die. 1) *als Eigenschaft*, gentỹſtė. *ich stehe mit ihm in V.*, àß ſu jũmi genczių̃. — 2) *die Verwandten*, geñtys. *die ganze V.*, wiſi geñtys.

verwarnen, kám apiė̃ kókią priſi-artinanczią bėdą žinią dū́ti. kám ką̃ paſakýti, kàd ſaugótus. *od. stärker:* kám aſtriėĩ priſakýti, kàd mináu ſaugótus. *vgl.* warnen.

verwaschen, 1) *waschend verbrauchen, z. B. viel Seife v.*, ſkalbdams daũg muĩlo ſuwartóti. — 2) *durch Waschen verderben, z. B.*

Digitized by Google

das Hemde v., márßkinius ſuſkalpti (√b). *das Hemde hat sich v.*, marßkiniel ſuſiſkalbę. *die Farbe eines Tuchs v.*, ſkepetõs párwą ſkalbdams nuplùkinti. *die Farbe hat sich v.*, párwas ſkalbiant-nubẽgęs; nuplùkęs; ißplùkęs.

verwässern, *z. B. den Alus v.*, ãlų per-daũg praſkiẽſti.

verweben, *hineinweben*, į ką į-áuſti. — *uneig.*, *vereinigen*, ſuwiẽnyti ſù kũm. *bibl.: s. v. a. verwehen*, ßaliñ pũſti. *frq.*, ißpuſtýti.

verwechseln, 1) *umtauschen, z. B. Geld v.*, piningus keĩſti. *rslt.*, ißkeĩſti (*wechselnd hingeben*). įkeĩſti (*wechselnd annehmen*). *vertauschen*, apmainýti. — 2) *irrig etwas für Anderes ansehen, z. B. die Linde mit der Eiche v.*, liẽpą peř áużùlą laikýti. liẽpą nũ áużũlo n'atſkìrti.

verwegen, I) *Adj.*, *sehr kühn*, dideĩ drąſùs. *tollkühn*, durnaĩ drąſùs. *rücksichtslos*, niẽko n'atbójąs. *er ist sehr v.*, jìs dideĩ drąſa. — II) *Adv.*, dideĩ drąſieĩ. ſù durnù drąſumù. niẽko n'atbódams.

Verwegenheit, die, dideĩ (*od.* durnaĩ) drąſi ßirdis. per-miẽr didis drąſùmas.

verwehen, *z. B. der Wind hat allen Sand verweht*, wẽjas wiſas ſmìltis pàneßė; pàpũtė; ißpùſtė; ißneßiójo. *der Wind hat den Weg verweht*, wẽjas kẽlį ußpùſtė.

verwehren, *Jmdm etwas*, kám ką gìnti. *rslt.*, użgìnti. *dem Feinde den Übergang über die Grenze v.*, nepriẽteliams pérėjìmą peř rubẽżių użgìnti; *verbieten*, draũſti; *rslt.*, użdraũſti. nepriẽtelius peř rubẽżių ne-pérléiſti (*nicht herüberlassen*). *ich verwehre es dir nicht*, àß táw taĩ nè-ginu. *bibl.:* ne-wẽlyti (*nicht gönnen*).

verweichlichen, *Jmdn v.*, ką ißlẽpinti. *er ist sehr verweichlicht*, *pass.*, jìs dideĩ ißlẽpintas. *intr.*, jìs dideĩ ißlẽpęs. *ein verweichlichter Mensch, verächtlich*, ißlẽpėlis, io. *auch:* lepũnas. — **Verweichlichung**, die, ißlẽpinimas. ißlepìmas.

verweigern, *z. B. er verweigert mir seinen Beistand*, jìs mán ùżgina ſãwo priẽſtowa. jìs n'apſiima, manę̃ priſtóti. *vgl.* abschlagen, ablehnen. — **Verweigerung**, die, użgýnimas. n'apſi-émimas.

verweilen, *ich kann hier nicht lange v.*, àß ßiczion n'ilgaĩ galiù búti (*sein*); ußſilaikýti (*mich aufhalten*); paſilikti (*bleiben*); ußtrùkti (*zögern, säumen*). — **Verweilen**, das, ußſilaĩkymas. paſilikìmas. ußtrukìmas.

verweinen, 1) *mit Weinen verbringen*, wer̃kdams praléiſti. — 2) *verweinte Augen*, ãßaroms ſumùrkßlintos ãkys.

Verweis, der, pabarìmas. *Jmdm einen derben V. geben.* ką ſkaũdżiei iß- (*od.* pa-) bárti. *sich womit einen V. zuziehen*, kũmi pabarìmą (*auch:* baudõs) pelnýti.

verweisen, 1) *Jmdn anders wohin weisen*, ką kuř nuródyti. *auf ein Buch v.*, añt knýgū nuródyti. *eine Sache an das Gericht v.*, *dem Gericht zuweisen*, ką girìktui priródyti. — 2) *des Landes v.*, ìß żẽmės ißwarýti. *s.* verbannen. — 3) *Jmdm etwas v.*, ką dẽl' kõ pabárti. *stärker:* ißbárti. *vgl.* Verweis, *geben*. — **Verweisung**, die, nuródymas. priródymas. ißwãrymas. pabarìmas. ißbarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verwelken, *welk werden*, ſuwýſti (√t). *verwelkend absterben, von Pflanzen*, pawýſti. *die Kartoffel, der Apfel ist verwelkt*, ropùtė ſuwýtuſi. óbũlas ſuwýtęs. *das Gras ist (etwa aus Mangel an Regen) verwelkt*, żolẽ pawýtuſi. *bibl.:* padżiúti (*vertrocknen*). — **Verwelken**, das, ſu-, pawytìmas.

verwenden, I) *tr.*, 1) *wegwenden, z. B. von Jmdm kein Auge v.*, nũ kõ neĩ ãkį nenuléiſti; nukreĩpti. — 2) *anwenden, gebrauchen, z. B. das Geld zu seinem Nutzen v.*, piningus añt ſãwo naudõs ſuwartóti. *viel Fleiss, Mühe, Zeit auf etwas v.*, daũg ſtropùmo, prõcės, czẽſo añt kõ ſuwartóti; priſtatýti. — II) *rfl.*, *sich für Jmdn (od. für etwas) bei Jmdm v.*, *Fürbitte einlegen*, ką ùß ką meĩſti. *Fürsprache einlegen*, ką priẽ kõ ußtar̃ti. priẽ kõ ùß ką kalbẽti. *sich für etwas bemühen*, ùß ką (*od.* dẽl' kõ) paſiprocewóti. *bibl. s. v. a. sich ändern*, pérſimainýti. — **Verwendung**, die, nukreipìmas. nuleidìmas. ſuwartójimas. priſtãtymas. meldìmas (*od.* kalbẽjimas; paſiprocewójimas) ùß ką. ußtarìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verwerfen, 1) *als untauglich wegwerfen*, ßaliñ mèſti. *rslt.*, atmèſti. *verachten*, paniẽkinti. *zurückweisen*, atmèſti. *nicht annehmen*, ne-priimti. *er verwarf meinen Rath*, jìs mãno pamokìnimą àtmetė; paniẽkino; ne-prì-ėmė. *die Bauleute verwarfen den Stein*, budawõnininkai mẽtė ßaliñ (*od.* àtmetė) tą ãkmenį. — 2) *sich beim Werfen (etwa der Würfel) versehen*, mèſdams pérſiżiurẽti. — 3) *vom Fehlgebären der Thiere*, ißſimèſti. *die Kuh hat verworfen*, kárwė ißſimetė. — 4) *Öffnungen durch Werfen (etwa von Lehm, Kalk) schliessen, z. B. die Ritzen v.*, plyßiùs użlaiſtýti; *auch:* primèſti (*voll werfen*). — **verworfen**, *s. besonders.* — **Verwerfung**, die, ßaliñ metìmas. atmetìmas. ne-priėmìmas. paniẽkinimas. ißſimetìmas. użlaĩſtymas. primetìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verwerflich, atmèſtinas. paniẽkintinas. ką ne-reĩkia priimti. *vgl.* verwerfen. *untauglich*, niẽkam ne-tiñkas. ne-weĩtas. *bibl.:* peĩktinas (*tadelnswerth*).

verwesen, patrẽßti. pagẽſti. *s.* verfaulen. *ein Amt v.*, ũrẽdą wẽſti; pilnawóti. *vgl.* verwalten.

Verweser, der, *s.* Verwalter, Stellvertreter.

Digitized by Google

verweslich, kàs pũwa; trẽſta; gẽnda. pũwą̃s. gẽndą̃s. trẽſtąs. *s.* verfaulen.

verwetten, 1) *zum Wettpreis setzen*, ką̃ ĩ lažýbas ſtatýti. ką̃ (ſuſilažinant añt prapùldymo; añt pražaidìmo) ſtatýti. *ich wollte meinen Kopf v.*, àß norė́czau ſãwo gálwą ſtatýti. — 2) *durch eine Wette verlieren*, ką̃ per̃ ſuſilažinimą pamèſti; prapùldyti.

verwichen, *bei Zeitsubstantiven, z. B. v. Nacht*, praẽjuſiąję nãktį. *v. Jahr*, praẽjuſįjį mẽtą. = *voriges Jahr*, pérnai (mẽtą).

verwickeln, *etwas od. Jmdn in etwas v.*, ką̃ ĩ ką̃ įpáiniũti. *sich v., z. B. von Fäden, Stricken etc.*, ſuſipáiniũti. *sich in etwas v.*, įſipáiniũti. *etwas v., d. h. verwirren, z. B. Garn v.*, wer̃palus ſupáiniũti. *der Fuss hat sich darin verwickelt*, kóją czià įſipáiniãwo. *Jmdn in einen Prozess v.*, ką̃ ĩ prõwą įpáiniũti. — **verwickelt**, *s. besonders.* — **Verwickelung**, die, ſu-, ſuſipáiniãwimas. į-, įſipáiniãwimas. *Hinderniss*, páinė.

verwickelt, ſupáiniũtas (*pass.*). ſuſipáiniãwęs (*rfl.*). — *uneig.*, *die Sache ist sehr v.*, tàs dalỹkas dideĩ ſuwéltas; ſùſuktas; ſupáiniũtas.

verwildern, *wild werden*, 1) *von einem Menschen, in seinen Sitten v.*, pablúſti. paſiléiſti. *von Völkern*, pùs-żwiė́rìnicis paſtóti. *die Soldaten sind im langen Krieg ganz verwildert*, zialnierìei ilgamè karè powiſám pablúdę̃; paſiléidę; pùs-żwiė́rìnicis paſtóję. — 2) *von Pflanzen u. Thieren, z. B die Apfelbäume, die Ziegen sind dort ganz verwildert*, óbelys. óßkos tẽnai wiſái medìniomis (*od.* giriniomis; laukìniomis) paſtójuſios; ĩ laukìnės (*od.* medinės; girìnės) ißwir̃tuſios; ißſiweĩſuſios. *vom Boden*, ſužélti (*verwachsen*). *der Acker ist schon ganz verwildert*, dirwà jaũ wiſái ſužėluſi. — **Verwilderung**, die, pablùdimas. ißſiweiſimas. ſužėlimas. *im Übrigen durch Verba.*

verwilligen, *s.* bewilligen. *bibl.:* apſiimti (*sich übernehmen*). padriútinti (*befestigen, bestättigen*):

verwinden, *s.* verschmerzen.

verwirken, 1) *verdienen, z. B. Strafe v.*, korawõnės pelnýti. *selt.:* pelnýtis. *rslt.*, ußpelnýti. — 2) *sich verlustig machen, z. B. Jmds Liebe durch sein Betragen v.*, kienõ méilę ſãwo paſi-elgimù prapùldyti. *er hat das Leben verwirkt, ist des Todes schuldig geworden*, jìs ſmer̃tį pelnė; ſmer̃tiės kaltù paſtójo; paſidãrė.

verwirklichen, padarýti kàd kàs tikraĩ paſtój; nuſidũda; ißſipìldo. *mein Traum hat sich verwirklicht*, mãno ſãpnas ißſipìldė; tikrója tiė́ſà paſtójo. *ich kann meine Absicht nicht v.*, àß ſãwo miſlį ne-galiù ißwė́ſti (*ausführen*); tikrája tiė́ſà padarýti.

verwirren, *wie Garn, Haare*, ſupáiniũti. *stärker:* ſuwélti. — *uneig.*, *durcheinander mischen, die Sprachen*, ſumaißýti. *Jmdn im Sprechen, Zählen v.*, ką̃ trikinti. *rslt.*, patrikinti. — *Partic. verwirrt, verworren, z. B. die Haare sind verwirrt*, plaukaĩ ſuwélti; *verworren*, ſuſiwẽlę. *durcheinander, z. B. verworrene Reihen*, ſumìßuſios eĩlės. *verworren fliegen*, ſumiſaĩ lẽkti. *von kleinen Dingen, z. B. verworrene Schrift*, ſumìzgęs rãßtas. *eine verworrene Rede*, nedawadnìnga (*od.* ſu-iruſi) kalba. *er stand verwirrt da*, jìs czià ſtowė́jo kaip ſu-ìręs; nežinódams neĩ ką̃ ſakýti. — **Verwirrung**, die, ſupáiniãwimas. ſuwė́limas. ſumizgìmas. ſumißìmas. ſuſimaĩſymas. ne-dawą̃das. ne-dawadningùmas. ſu-irìmas. ſuraĩzgymas: *in der Bdtg der entspr. Verba. Bestürzung*, pérſigandimas. *Ängstlichkeit*, baimingùmas. *in V. gerathen*, ſu-ìręs paſtóti. miſlyſe apſirikti. *in V. setzen*, kám miſlis ſutrìkinti; ſuardýti: ſu-iruſias padarýti.

verwischen, 1) *auseinanderwischen, vertilgen, z. B. einen Flecken v.*, plãką nußlúſtyti. *die Farbe etwas v.*, párwą ißtèpti. — 2) *uneig.*, *etwas aus dem Gedächtniss v.*, ką̃ ìß atmintiė̃s ißgeſ̌ìti. *die Schande v.*, gė́dą ißgeſ̌ìti; ißnaikìti.

verwittern, *z. B. ein verwitterter Stein*, óro ſucziė́rautas akmũ. ſudérgė́jęs akmů.

verwittwet, *eine v. Frau*, naßlė́. *bei Memel:* ßeirẽ. *ein v. Mann*, naßlỹs. *bei Memel:* ßeirỹs.

verwogen, *s.* verwegen.

verwöhnen, ißlẽpinti. *er ist sehr verwöhnt*, jìs dideĩ ißlẽpintas (*pass.*). ißlẽpęs (*intr.*). *ein Verwöhnter, verächtl.:* ißlẽpėlis, *m.* — **Verwöhnung**, die, ißlẽpinimas. ißlepimas.

verworfen, *nichtswürdig*, niẽkam ne-wertas. *eig.*, *s.* verwerfen.

Verworfenheit, die, newertỹſtė.

Verworrenheit, die, *s.* verwirren, Verwirrung.

verwunden, įžeĩſti. įrónyti. *vielfach od. stark v.*, ſurónyti. *er ist am Kopfe v.*, jìs galwõj ĩžeiſtas. *od. lieber:* jám galwà įžeiſtà. — *uneig.*, *das Herz v., durch Worte*, ßirdį įžeĩſti. — **Verwundung**, die. įžeidimas. į-, ſurónyjimas. *die Wunde*, ronà.

verwundern, sich, dỹwytis. *rslt.*, nuſidỹwyti. *er verwunderte sich darüber*, jìs iß to dỹwyjos. taĩ jám dỹwai bùwo. *erstaunen*, ſteb-bė̃tis. *rslt.*, nuſiſtebė́ti. — **Verwunderung**, die. nuſidỹwyjimas. nuſiſtebė́jimas.

verwünschen, 1) *verfluchen*, prakéikti. *an-wünschen*, wẽlyti. kàd kàs kas-ſin-kàd bútu. — 2) verzaubern, *s. d. ein verwünschtes Schloss, etwa:* per̃ žýnawimą apkeiſtà pilìs. *bezaubert*, apžýnautas. apmõnytas. — **Verwünschung**, die, prakeikimas. apžýnawimas. apmõnyjimas.

verwüsten, pũſtyti. *rslt.*, ißpũſtyti. — **Verwüstung**, die, pũſtyjimas. ißpũſtyjimas.

Verwüster, der, ißpũſtytojis.

Digitized by Google

verzagen, nusimiñti. *traurig werden.* nuliũsti (√d). *er ist ganz verzagt,* jìs wisái nußminęs. *furchtsam.* baimingas. — **Verzagen,** das, *s.* Verzagtheit.

Verzagtheit, die, nusiminìmas. nusimìnusi ßirdìs. *Furchtsamkeit,* baimingùmas.

verzählen, sich, skaitýdams patrikti; apsirikti.

verzärteln, ißlẽpinti. *s.* verweichlichen, verwöhnen.

verzaubern, *durch Zauberei verwandeln,* żýnãwimu apkeĩsti; ĩ ką̃ pawers̃ti. *bezaubern,* apżýnauti. apmõnyti.

verzäunen, *umzäunen* (tworà) aptwérti. *zuzäunen* (tworà) ußtwérti. — **Verzäunung,** die, ap-, ußtwẽrimas.

verzehnten, *z. B. die Feldfrüchte v.,* desẽtines nũ laũko waĩsiũ dũti.

verzehren, 1) *aufessen, von Speisen,* suwálgyti. *bei Thieren,* suẽsti. — 2) *essend od. trinkend verbrauchen, z. B. er hat sein Vermögen verzehrt,* jìs sãwo tur̃tą suczieˉrãwo; suwartójo; *auch:* pracziẽrãwo. — 3) *uneig., das Feuer verzehrte seine Habe,* ugnis suẽdė jõ náudą. *Unser Gott ist ein verzehrend Feuer,* músu Diẽwas yrà suẽdanti ugnis (*Hebr. 12, 29.*). *eine verzehrende Krankheit,* dżiúsʃtanti ligà. *die Sorgen v. ihn,* rũpesczìei jĩ suẽda. — **Verzehren,** das, suwálgymas. suėdìmas. suczieˉrãwimas. pracziẽrãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verzeichnen, 1) *falsch zeichnen,* pérsiżénklinti. *od. lieber:* żénklindams pérsiżiūrẽti. — 2) *s.* aufzeichnen. *aufschreiben,* sużénklinti. pa-, surãßyti. — **Verzeichnung,** die, *s.* Verzeichniss.

Verzeichniss, das, surãßymas. sużénklinimas. *Register,* ragìstai. raĩstai.

verzeihen, *Jmdm etwas,* kám ką̃ atléisti. *nicht übel nehmen,* ne-padỹwyti. — **Verzeihung,** die, atleidìmas. *V. von Jmdm erhalten,* atleidìmą nũ kõ gáuti.

verzeihlich, atléistinas. ką̃ atléisti galì.

verzerren, *das Gesicht,* wéidą dar̃kiei susùkti; sukraipýti. — **Verzerrung,** die, darkùs susukìmas; sukraĩpymas.

verzetteln, *an verschiedenen Orten hinwerfen,* ßẽn ir̃ tẽn ißmẽtyti. *verstreuen,* ißbarstýti; *bei Heu, Stroh u. Ähnlichem,* ißdraikýti.

Verzicht, der, *Entsagung,* atsisãkymas. Aufgeben, *s. dieses. V. leisten worauf, s.* verzichten.

verzichten, *entsagen,* atsisakýti. *ich verzichte auf die Führung eines littauischen Nebenprotokolls,* àß atsisakaũ nũ (*od.* nenóriu) surãßymo liẽtùwißkos draugprutukùlės. *aufgeben, z. B. ich verzichte auf die Erreichung dieses Zieles,* jaũ àß añt tõ ne-rokũju, tą̃ mieˉrį atsiẽkſęs.

Verzichtleistung, die, *s.* Verzicht.

verziehen, I) *tr.,* 1) *s.* verzerren. — 2) *erziehend verwöhnen, s.* verwöhnen. — II) *rfl., sich v., z. B. der Rauch hat sich verzogen,* dúmai ißsiklaĩdė; pragaĩßo. *die Wolken verziehen sich,* dẽbesys atstója; ißsisklaĩdo. *die Geschwulst hat sich verzogen,* pùtmens prapũlė. — III) *intr., sich verweilen, sich aufhalten,* trùkti. *rslt.,* ußtrùkti. ußsitrùkinti. *säumend v.,* ußsigaĩßti. *harren,* láukti. *rslt.,* paláukti. *verziehe noch ein wenig,* paláuk (*od.* palukẽk) dár mãżumą! — **Verziehen,** das, ißsisklaĩdymas. pragaißìmas. ußtrukìmas. ußsitrùkinimas. użgaißìmas. palaukìmas. palùkẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

verzieren, *s.* ausschmücken.

verzinnen, ką̃ cinù aptráukti. *auch:* apcinũti. *einen Topf von innen v.,* pũdą cinù ißliẽti.

verzinsen, *Jmdm ein Capital mit 5 pro Cent v.,* kám pìningus penkiẽs praceñtais ußtresũti. kám ùß pìningus penkìs pracentùs palúkanũ dũti. — **Verzinsen,** das, ußtresãwimas. palúkanu dawìmas.

verzögern, *einen Vorgang länger aufhalten,* ką̃ trùkinti; gaißìnti. *rslt.,* ußtrùkinti. użgaißìnti. *etwas in die Länge ziehen, hinausschieben,* ką̃ nutę̃sti. *damit wird die Sache nur verzögert,* tũmì tàs dalỹkas tìkt ußsitrùkina; nusitę̃sia. — **Verzögerung,** die, ußtrùkinimas. ußsitrùkinimas. nutęsimas. *eine V. vermeiden,* ußsitrùkinimą ißwénkti.

verzollen, *etwas,* muĩtą ùß ką̃ użmokẽti. — **Verzollen,** das, muĩto użmokẽjimas.

Verzug, der, ußtrukìmas. ußsitrùkinimas. użgaißìmas. ußsigaißìnimas. *bibl.:* laukìmas (*Harren*). *Versäumniss,* użgaißtis, iẽs, *f. vgl.* verziehen. *ohne V.,* tolỹdżiaus. tũjaũ. niẽko ne-trùkus; ne-gaĩßus. *vgl.* Aufschub.

verzweifeln, wisái nusimiñti. wìsą nusitikẽjimą (*od.* lũkestį) pamẽsti. *ich verzweifle an meiner Genesung,* jaũ àß wisái nè-tikiũs, pasigáusęs. *ich verzweifle an seiner Genesung,* àß jaũ wisái nè-tikiu, kàd jìs pasigáusęs. *an Gottes Gnade v.,* Diẽwo malóne toliaũs ne-tikẽtis. — **verzweifelt,** nusiminęs. kur̃s jaũ niẽko nesitik'. *verzweifelt kämpfen,* sãwo gywastiẽs n'atbódams (*od.* sãwo gýwastį per̃ prapũlusį laikýdams) kowóti.

verzwicken, *mit Nägeln verschlagen,* ußkálti. *verkeilen,* ußkyliũti. kyliẽis ußkálti.

Vesper, die, 1) *die Zeit gegen Abend,* palùdiẽniei. — 2) *Nachmittagsgottesdienst,* mißpãras. mißparà.

Vesperbrot, das, pulùdiẽniei. *V. essen,* palùdiẽnius wálgyti.

vespern, palùdiẽnius wálgyti.

Vesperpredigt, die, mißpãras.

Vesperzeit, die, palùdiẽniu laĩkas.

Veteran, der, sẽnas zialniẽrius.

Vetter, der, *ein Anverwandter,* pagentáinis, io. *bibl.:* dėdė. dẽdżius. *auch nach der Art der Vetterschaft: Brüder-, Schwesterkinder,* pùsbroliei. pùsseserės.

Digitized by Google

vexiren, *s.* necken. *äffen*, *rslt.*, ſunarawóti.
Vicar, der, *s.* Stellvertreter.
Vicekönig, der, pùskaralis, io (*Halbkönig*). karãliaus wiĕtininkas (*Stellvertreter*).
vidimiren, *etwa:* kókio rãßto tikrÿbę atliùdyti.
Vieh, das, 1) *ein einzelnes Stück Vieh*, galwìjis, jo. — 2) *als Collectivname, Rindvieh*, bandà. galwìjei. *das V. hüten*, galwijùs (*od.* bañdą) ganýti. *das V. auf die Weide treiben*, galwijùs (añt ganÿklos) giñti. *rslt.*. ißgiñti. — 3) *Vieh mit Einschluss des kleinen Viehes, d. i. der Schweine, Schafe, Gänse, Enten, Hühner*, gýwoliei. *das kleine Vieh allein*, mažiĕjiė gýwoliei. *V. halten*, gýwoliū prilaikýti. — 4) *als Schimpfwort*, galwìjis. jáutis, czio. *ihr betragt euch wie das Vieh*, jũs eĩgiatės kaĩp galwìjei.
Vieharzt, der, *s.* Thierarzt.
Viehbremse, die, wapſà.
Viehfutter, das, galwìjū pãßaras.
Viehhandel, der, kupczýſtė ſù galwìjeis.
Viehherde, die, galwìjū kaĩmenė.
Viehhirt, der, galwìjū (*od.* bandõs) ker̃dżius.
viehisch, galwìjißkas.
Viehmagd, die, mergà priĕ galwìjū.
Viehmarkt, der, galwìjū tur̃gus.
Viehstall, der, galwìjū ſtaĩdas.
Viehsterben, das, galwìjū gaißimas; mãras.
Viehtrift, die, 1) *eine eingehegte Strasse, wo das Vieh zur Weide getrieben wird*, geneſtÿs. — 2) *die Viehweide*, galwìjū ganyklà.
Viehzucht, die, galwìjū augìnimas. *V. treiben*, galwìjū augìnti.
viel, daũg. daũgel'. *beides eig. undecl. doch erscheint* daug *in Schriften auch flectirt, z. B. es fehlt v.*, daũgio reĩk'. daũgel' *steht nur vor Subst. od. statt derselben u. stets unflectirt. v. Geld haben*, daũg (*od.* daũgel) piningũ turėti. *Jmdm v. Freude machen*, kám daũg (*od.* daũgel') dżiaũkſmo padarýti. *ich habe es Vielen gesagt*, àß taĩ daũg (*od.* daũgel') żmonĕms ſakiaũ. *in den Schriften auch:* àß taĩ daugiĕms ſakiaũ. *adjectivisch = so mancher kann „viel“ auch durch* túls *übersetzt werden, z. B. v. Menschen*, túls żmogùs. *viele von uns haben es gehört*, daũg (*od.* daũgel'; túls) ìß múſu taĩ girdĕjo. *so viel*, tiĕk. tiĕk daũg. (*weniger richtig:* teĩp daũg.) *so viel wirst du wohl noch haben*, tiĕk daũg (*od. bloss:* tiĕk) tù dár turėſi. *wie viel*, kiĕk. kiĕk daũg. *weniger richtig:* kaĩp daũg. *zu viel*, per-daũg. *s. v. a. ganz*, wiſái. tolì. *viel anders*, tolì kitaĩp. *viel mehr*, tolì daugiaũs. *es fehlt nicht viel*, ne-daũg (*auch:* ne-daũgio) reĩkia. *so viel ich weiss*, kiĕk (*nicht* tiĕk) àß żinaũ. *so viel ich höre*, kiĕk àß girdżiù. *ziemlich viel, so ziemlich, einigermassen*, kiĕk tiĕk. *„viel“ vor dem Comparativ, z. B. ein viel grösserer*, daũg didĕſnis. *viel mehr*, daũg daugiaũs. *viel tapferer streiten*, daũg macniaũs kowóti.
vielarmig, *eig.* ſù daũg rañkomis. — *uneig., z. B. ein v. Leuchter*, liktõrius ſù daũg ßakõms.
vielblätterig, ſù daũg lãpais. *sehr blätterig*, dideĩ lapũtas.
vieldeutig, tûleriópai ißmanýtinas.
Vieleck, das, daug-kam̃pis, io.
vieleckig, ſù daũg kampaĩs. dideĩ kampũtas. *ist v.*, tùr' daũg kampũ.
vielerlei, I) *Adj.*, daugeriópas. tûleriópas. — II) *Adv.*, tûleriópai. daugeriópai. tûleriópu bûdù.
vielfach, *Adv.*, *oft*, tánkiei. *vielmals*, daũg ſÿkiū. *ich habe ihn v. gebeten*, àß jĩ tánkiei (*od.* daũg ſÿkiū; túlą kar̃tą) meldżiaũ.
vielfältig, *s.* vielerlei. vielfach.
vielfarbig, *etwa:* daug-pawis, io.
Vielfrass, der, ėdikas. *ein unersättlicher Mensch*, beſõtis, czio.
Vielfuss, der, daug-kójis, jo.
vielfüssig, ſù daũg kójomis.
vielgeliebt, dideĩ mýlimas.
Vielheit, die, daugÿbė. daugùmas.
vieljährig, *viel Jahre alt*, daũg mĕtū ſenas. *viel Jahre lang andauernd*, daũg mĕtū ìlgas. *in beiden Fällen auch:* daugmetinis.
vielköpfig, ſù daũg galwomis. daugalwis, io.
vielleicht, ràſi. *etwa wohl*, benė. *du hast ihn v. gesehen*, tù jĩ ràſi (*od.* ràſi benė) mateĩ. *vielleicht wohl* (*fast s. v. a. gewiss*: mażù), *z. B. du hast* (*wie ich vermuthe*) *dich v. erkältet*, tù mażù (*auch:* ràſi benė) atſißáldinai.
vielmal, **vielmals**, daũg ſÿkiū. daũg kar̃tū. túlą ſÿkį. túlą kar̃tą. *wie viel mal*, kiĕk ſÿkiū; kar̃tū. *so viel mal*, tiĕk ſÿkiū. *grüsse ihn von mir viel mal*, dũk jám nuo manęs, daũg labũ diėnũ. *ich danke v.*, dideĩ dĕkui.
vielmalig, *bei Verbalsubst. s. das Adv.* vielmal. *z. B. auf meine vielmalige Bitte*, mán daũg ſÿkiū (*od.* atkartótinai) meĩdus.
vielmehr, *in viel grösserem Masse*, jũ daugiaũs. *auch:* tolì daugiaũs. *viel lieber*, jũ labiaũs. *viel richtiger, mit grösserem Recht*, tolì daugiaũs. *weit eher*, jũ weikiaũs.
vielsagend, *s.* bedeutungsvoll.
vielseitig, 1) *eig.*, *mit vielen Seiten*, ſù daũg puſėmis. — 2) *uneig.*, *vielfach. z. B. er ist v. gebildet*, jìs tûleriópai mokį̃tas. *v. Kenntniss von etwas besitzen*, tûleriópos pażintiĕs apiĕ ką̃ turėti.
vielsitzig, *wo Viele sitzen können*, kur daũg ſėdėti gál'. *was viele Sitze hat*, kas daũg ſóſtū tur'. ſù daũg ſóſtais.
vielstimmig, daugbalſinis. ſù daũg balſais.
vieltheilig, ìß daũg daliū ſudėtas.
vielumfassend, *sehr geräumig*, ſawyjė daũg ſutalpinąs. daũg aptweriąs.
vielvermögend, daũg galį̃s. dideĩ galingas.
Vielweiberei, die, daugmoterÿstė.

Digitized by Google

vielweniger, *z. B. ich habe viel weniger als du*, àß daũg mażiaũs turiù nè kaĩp tù. *viel weniger wird das der Fall sein*, jñ (*od.* tolì) menkiaũs taĩ bùs.
vielwinkelig, *s.* vieleckig.
vier, keturì, *fem.* ios. *bei Pluralsubst.* ketwerì. *er hat v. Pferde gekauft*, jìs kẽturis árklius pirko. *v. Hemden nähen*, kẽtwerius márßkinius paſiúti. *v. Jahre alt*, keturiũ mẽtu ſẽnas. *bei Rindern auch:* ketwérgis, io. *jedesmal v.*, põ kẽturis. *um v. Uhr Morgens*, añt ziẽgoriaus keturiũ rytmetỹj. *die Uhr hat v. geschlagen*, ziẽgorius kẽturis mùßė. *er fährt mit Vieren*, jìs ważiũja ſù keturieĩs. *auf allen Vieren kriechen*, replõms eĩti. repliũti. *Jmdn unter v. Augen sprechen*, ſù kñm wiẽnu (*od.* ſkyriù) kalbė́ti.
Vier, die, kẽtwertas. cólis keturì.
vierbeinig, keturkójis, jo. ſù keturiõms kójomis.
vierblätterig, keturlãpis, io. ſù keturieĩs lãpais.
Viereck, das, keturkampis, io.
viereckig, keturkampis, io.
viererlei, keturiópas.
vierfach, ketùrlinkas. *das Tuch v. legen*, ſkẽpetą ketùrlinką ſudė́ti. *vierfach so viel*, kẽturis kartùs daugiaũs. ketwirtatiẽk. *eine Frucht aus vier Früchten zusammengewachsen*, *z. B. ein vierfacher Apfel*, keturlỹpis óbùlas.
vierfältig, ketùrlinkas. *s.* vierfach. *bibl.*: *v. wiedergeben*, keturiópai atdũti.
Vierfürst, der, *bibl.*: ketwirtáinės żẽmės kunigáikßtis, czio.
vierfüssig, keturkójis, jo. ſù keturiomìs kójomis.
viergliederig, ſù keturieĩs ſą́narieis.
vierhundert, keturì ßimtaĩ. *er kam mit v. Mann*, jìs atė́jo ſù keturieĩs ßimtaĩs wýrù. *jedesmal zu v.*, wìs põ kẽturis ßimtùs. *v. mal*, kẽturis ßimtùs ſỹkiù; kartù. *der Vierhundertste*, keturì - ßimtãlis.
vierjährig, *vier Jahre alt*, keturiũ mẽtu (ſẽnas). *von Thieren, besonders von Rindern*, ketwérgis, io. *vier Jahre dauernd*, keturmetinis, io. keturiũ mẽtu ìlgas.
vierköpfig, keturgalwis. ſù keturiomìs galwomis.
viermal, *z. B. v. so gross*, kẽturis kartùs tõks didis; *od.* didẽſnis.
viermalig, *z. B. nach viermaligem Versuch*, kẽturis ſykiùs bañdżius; bañdęs.
viermonatlich, keturiũ mẽneſiu. *jeden vierten Monat*, kàs ketwirtą mẽnelį.
Vierpfünder, der, *etwa:* keturſwarìnė kanúlė.
vierräderig, ketùrratis, czio. ſù keturieĩs rãtais.
viersaitig, ſù keturiõms ſtriũnomis.
vierschrötig, milżinißkas. *ein v. Mann*, wýrs kaĩp milżins.
vierseitig, ſù keturiomìs pùſėmis. keturpùſis, *fem.* ė.
viersitzig, keturſẽdis, *fem.* ė.
vierspännig, *z. B. ein v. Wagen*, weżìmas (ſù) keturieĩs arklieĩs ważiũjamas. *v. fahren*, (ſù) keturieĩs ważiũti.
vierstimmig, keturbalſis. ſù keturieĩs balſaĩs.
vierstündig, keturiũ ſtundũ.
viersylbig, keturiũ zìlbu. kẽturias zìlbas tùrįs.
viertägig, keturiũ dienũ.
viertausend, keturì túkſtanczìei. *v. Thaler bezahlen*, kẽturis túkſtanczius dóreliu użmokė́ti.
viertausendmal, kẽturis túkſtanczius ſỹkiù; kartù.
viertausendste, keturì - tukſtantỹſis.
vierte, ketwirtãlis. *zum vierten Mal*, ketwirtą ſỹkį; kartą.
viertehalb, puskwetwirto, *fem.* õs.. *v. Fuss lang*, pusketwirtõs pė́dõs ìlgas. *es waren an v. hundert, v. tausend Mann*, czìà bùwo puskwetwirto ßimto, pusketwirto túkſtanczio wýrù.
Viertel, das, bértainis, io. *bibl. auch:* ketwirtáinis. *bei Memel:* ßwértis. *eine Viertelelle*, bértainis mãſto. *ein Vierteljahr*, bértainis mẽtù. *Viertelpfund*, bértainis ſwãro.
vierteljährig, *ein Vierteljahr alt*, bértainį mẽtu ſẽnas. *ein Vierteljahr lang dauernd*, bértainį mẽtu ìlgas; truñką̃s.
vierteljährlich, *es geschieht v.*, taĩ nuſidũda wìs kàs bértainį mẽtu.
viertens, añt ketwirto.
Viertheil, das, *s.* Viertel.
viertheilen, ką̃ ĩ kẽturias dalìs dalýti. *einen Menschen v.*, żmõgų ĩ kẽturias dalìs ſuplė́ßyti.
viertheilig, keturdalìnis. kẽturias dalìs tùrįs. keturiũ daliũ.
vierwinkelig, ſù keturieĩs kampaĩs.
vierzackig, *vierzähnig*, keturdañtis. ſù keturiomìs dantimìs.
vierzehn, keturiólika (*undeclin.*). *v. Tage harren*, keturiólika dienũ láukti. *vor v. Tagen*, pirm̃ keturiólika dienũ. *alle v. Tage*, kàs keturiólika dienũ. kàs dwì nedė́lį. *vierzehn mal*, keturiólika ſỹkiù; kartù. *der vierzehnte*, keturióliktaſis. *vierzehntens*, añt keturiólikto.
vierzehnjährig, keturiólika mẽtu (ſẽnas).
vierzig, kẽturios-dẽßimtys. *Accus.* keturias-dẽßimtis. *jetzt gew. im Nom. u. Accus.* kẽtures-dẽßimt. *ich habe 40 Briefe erhalten*, àß kẽtures-dẽßimt grõmiatu gawaũ. *immer zu v.*, wìs põ kẽtures-deßimt. *vierzigmal*, kẽtures-dẽßimt ſỹkiù; kartù. *der vierzigste*, kẽtures-deßimtãlis. *vierzigstens*, añt kẽtures-deßimto.
Vierziger, ein, żmogùs kókia kẽtures-dẽßimt mẽtu (ſẽnas).
vierzigjährig, kẽtures-dẽßimt mẽtu (ſẽnas).
vierzigtausend, kẽtures-dẽßimt túkſtanczių. *der vierzigtausendste*, kẽtures-deßimt-tukſtantỹſis.

Digitized by Google

Viole, die, *s.* Veilchen.
violett, *s.* veilchenblau.
Violine, die, ſmuĩkas. *vgl.* Geige.
Viper, die, angis, iẽs, *f.*
Visitation, die, wizitacijõnas. pẽrziūrẽjimas. pẽrweizdẽjimas.
Vitriolöl, das, witrijólė.
Vliess, das, *Fell,* káilis, io.
Vocal, der, *etwa:* balſinė.
Vocalmusik, die, giėdójimai. giėdójimū muzikė.
Vogel, der, paũkßtis, czio. *demin* paukßtẽlis. paukßtýtis.
Vogelbauer, das, (paũkßczių) būrkùtis, czio. *bibl.:* paũkßczių klėtkẽlė.
Vogelfang, der, paũkßczių gáudymas.
Vogelflinte, die, pùczkà paũkßcziams ßáudyti.
vogelfrei, wálnas kaĩp paũkßtis. *erklärend:* bè jokiõs teiſỹbes. kurĩ koznám walė uzmùßti.
Vogelfutter, das, paũkßczių maĩſtas; lẽſalas.
Vogelgesang, der, paũkßczių giėdójimas; balſas; cziulbójimas.
Vogelnest, das, paũkßczių lìzdas; lìzas.
Vogelscheuche, die, (paũkßczių) baidỹklė.
Vogelsteller, Vogler, der, paukßtinẽtojis. *bibl.:* paukßtininkas. kurs paukßcziùs gáudo.
Vogt, der, úzweizdas. *s.* Aufseher, Verwalter.
Vogtei, die, *bibl.:* walßczius (*Amtsbezirk*). *sonst etwa:* dwãras (*Hof*).
Volk, das, 1) *ein Haufen lebender Wesen,* pulkas. *z. B. ein V. Rebhühner,* kurãpkū pulkas. *ein Haufen von Menschen,* żmoniũ pulkas. *ein Volk von Wölfen,* wilkũ gaujà. *ein V. Ameisen, Ameisenhaufen,* ſkruzdėlýnas. *ein Bienenschwarm,* bìczių ſpẽczius. — 2) *viele Menschen,* żmónės. *z. B. es war viel Volks da,* daũg żmoniũ czià bùwo. *das V. hatte sich versammelt,* żmónės bùwo ſuſiriñkę. *grosse Menschenmasse,* żmoniũ daugùmas. daũg ſwiẽto. — 3) *die gemeinen Leute,* praſtiẽjiė żmónės. — 4) *Nation, Volksstamm, bibl. bloss:* żmónės. *genauer:* żmoniũ giminẽ. *das Evangelium wird allen Völkern verkündigt werden,* ėwangẽlija bùs wiſóms żmoniũ giminẽms apſakýta. *Ist die volle Bdtg aus dem Zusammenhang erkennbar, dann wird* giminẽ *ausgelassen, z. B. das Volk der Littauer,* liėtùwininkai żmónės. *er ist zu unserm V. gehörig,* jìs priẽ músũ żmoniũ priklaũſo. jìs músũ żmogùs. — 5) *ohne Rücksicht auf die Abstammung, bloss nach der Landesangehörigkeit,* żmónės. *das preussische Volk,* Prúſũ żmónės.
Völkerrecht, das, teiſỹbė żmoniũ giminiũ tarp kìts kitõs. *od.* teiſỹbė tarp żmoniũ beĩ żmoniũ.
Völkerwanderung, die, traukìmas żmoniũ giminiũ.
volkreich, żmoniũ pìlnas.
Volksauflauf, der, żmoniũ (*od.* ſwiẽto) ſuſibėgìmas. maĩßtas.
Volksaufwiegler, der, żmoniũ ſujùdintojis. maĩßtininkas. *vrält.:* pakuſà (*Anreizer*).
Volkslied, das, dainà.
Volksmeinung, die, (daugiauſiũ) żmoniũ miſlìs, iẽs, *f.*
Volksmenge, die, żmoniũ daugỹbė.
Volksredner, der, kurs żmonẽms paméſtancziei kalbẽti mók.
Volksstamm, der, żmoniũ giminẽ.
volksthümlich, kàs pagal żmoniũ daugùmo būdą.
Volksversammlung, die, żmoniũ ſuſirinkimas. *im Übrigen vgl.* Versammlung.
Volksvertreter, der, *etwa:* żmoniũ wirẽninkas; ùßſtowa. *gew.:* diputiẽrtas.
Volkszählung, die, żmoniũ ſuſkaĩtymas.
voll, I) *Adj.,* 1) *womit angefüllt,* pilnas. *ein Gefäss bis zum Uberfliessen v.,* ſklidinas rỹkas. *gehäuft v.,* kùpinas. *ein Beutel v. Geld,* kulikas piningũ pilnas. *die Augen waren v. Schlafes,* ãkys bùwo pilnos miẽgo. *eure Hände sind v. Bluts,* júſũ rañkos kraujũ pìlnos; krùwinos. *voller Freude,* pìlnas dźiaũkſmo. *er spricht mit vollem Munde,* jìs kalbą bùrną priſikimßęs. — *in besonderen Redensarten: im vollen Laufen (etwas thun),* patiñ bẽgyje. pat bẽgdams. *er kam im vollen Laufe zu mir,* jìs pàs manę̀ bẽkte atbẽgo. *er kam in vollem Galopp geritten,* jìs wis [illegible] atjójo. *er ritt in vollem Trabe,* jìs jójo pìlna rißczià. *ich habe alle Hände voll zu thun,* àß dideĩ daũg dárbo turiù. — 2) *wohlbeleibt, volle Backen,* rundini (*od.* pilnì) ſkroſtaĩ. *volle Brust,* ſtorà krūtìnė. ſtóros krũtys. — 3) *vollständig, woran nichts fehlt,* cziẽlas. *auch:* pìlnas. *ein v. Jahr,* cziẽlas (*auch:* pilnas; [illegible]) mẽtas. *der v. Mond,* pìlnas mẽnů. *ein v. Hundert,* cziẽlas (*od.* pilnas) ßimtas. — II) *Adv.,* pilnaĩ, *in der Bdtg von: vollständig. im Übrigen durch Verba mit* pri- *zusammengesetzt. z. B. v.-[illegible] v.-schütten, v.-schreiben,* pripilti. prikrẽſti. priraßýti. *ich habe das Glas bis zum Überfliessen v.-gegossen,* àß [illegible] ſklidina pripýliau. *den Scheffel [illegible] v.-schütten,* ßẽpelį kùpiną pripilti. *die Seite ist v.-geschrieben,* tà pùſė [illegible]. *die Seite ist noch nicht ganz (od. [illegible]) v.-geschrieben,* tà pùſė dár ne-pilnaĩ [illegible] ßýta. *sich voll- (d. h. übermässig [illegible]) essen,* priſirýti. kupinaĩ priſiwálgyti. (*Not.* priſiwálgyti *heisst: sich* [illegible]). *sich v.-trinken,* priſigérti. *sich [illegible] v.-trinken,* aklinaĩ priſigérti. *v.-[illegible] s.* beschmutzen, an-, ausfüllen.
vollauf, pilnaĩ. *ich habe v. zu thun,* àß pilnaĩ dárbo turiù. *Fülle,* apſtùmas.
vollbereiten, pilnaĩ pritaiſýti.
vollblütig, kàs daũg kraũjo tùr.

Digitized by Google

vollbringen, *ausführen,* ißteſėti. *vollenden,* pabaĩkti. *verrichten,* atlìkti. *verfertigen,* pagatãwyti. *s.* ausführen, vollenden.
vollbürtig, *s.* ebenbürtig.
vollenden, 1) *beendigen,* pabaĩkti (√g). *er hat seinen Lebenslauf vollendet,* jìs ſãwo ùmžią pàbaigė. *verrichten,* atlìkti. *s.* beendigen. — 2) *fertig machen,* wiſái pagatãwyti; gãtawu padarýti. *sein Werk ist vollendet,* jõ dárbas pàbaiktas; gãtawas. — 3) *vollkommen machen,* tóbulu padarýti. *vollendet, s. v. a. vollkommen,* tóbulas. — **Vollendung,** die, pabaigìmas. pagatãwyjimas. *Vollkommenheit,* tobūlỹſtė. gatawùmas.
vollendet, *s.* vollenden.
vollends, 1) *gänzlich,* wiſái. pilnaĩ. — 2) *besonders,* ýpacziei.
Völlerei, die, rijūnỹſtė. *V. im Trinken,* girtoklỹſtė. *ein der V. ergebener Mensch,* rijūnas. girtūklis, io.
vollführen, *s.* ausführen, vollenden, vollbringen.
vollfüllen, (pìlną) pripìldyti. pripìlti. *s.* füllen, anfüllen.
vollgültig, *was seine volle Geltung hat,* pilnõs werczſõs. *genügend,* pakankąs.
Vollgültigkeit, die, *von Münzen,* pilnà werczià. *von Personen,* pilnà wertỹbė.
völlig, I) *Adj., voll,* pìlnas. *ganz voll,* wiſái pìlnas. *ein v. Mass,* pìlnas (*od.* gẽras) ſaĩkas. *ein gehäuftes Mass,* kùpinas ſaĩkas. *bei Flüssigkeiten. ein zum Überfliessen v. Mass,* ſklìdinas ſaĩkas. *ein v.* (*d. h. beleibter*) *Mensch,* driútas (*auch:* ſtóras; dùžas) žmogùs. *vgl.* vollkommen, vollständig. — II) *Adv., gänzlich,* wiſái. *vollständig,* pilnaĩ. *etwas v. beendigen,* ką wiſái pabaĩkti.
volljährig, pilną mētū. kuřs ſãwo pìlnus metùs tùr'. *vgl.* mündig.
vollkommen, I) *Adj.,* tóbulas. *ohne Fehler u. Mängel, z. B. Gott ist v.,* Diẽwas yrà tóbulas. *eine v. Freude,* tóbulas džiaũkſmas. *recht, z. B. das ist ein v. Soldat,* taĩ tìkras zialnierius. *ein v. Deutscher,* tìkras (*od. s. v. a. ohne Beimischung von einer anderen Nationalität,* czỹſtas) Wókiėtis. *vollgefüllt,* pìlnas. *wohlbeleibt,* driútas; dùžas. — II) *Adv.,* tobūlaĩ. *s. v. a. gänzlich,* wiſái. *vgl.* völlig.
Vollkommenheit, die, tobūlỹſtė. *zur V. kommen,* į tobūlỹſtę pareĩti. tóbulu paſtóti.
Vollkraft, die, pilnà ſylà.
vollkräftig, pilnõs ſylõs.
vollmachen, 1) *s.* anfüllen. — 2) *s.* vollzählig (*machen*). — 3) *s.* beflecken, beschmutzen.
Vollmacht, die, 1) *die ertheilte volle Macht wozu,* pilnà walė añt kõ. *bibl.:* macìs, iės, *f. Jmdm V. wozu geben,* kám pìlną wãlę añt kõ dũti. — 2) *die schriftliche V.,* vùlmaktė.
Vollmond, der, pìlnas mėnũ. *nach Mielcke:* pilnàtis, czio. *die Zeit des Vollmondes,* pìlnas mėnũ. *die Zeit gegen den Vollmond,* priėßpilnis, io.
vollpfropfen, prikiñßti. *s.* vollstopfen.
vollsaftig, pìlnas ſýwū. *von Pflanzen, Zweigen, auch:* žãlias.
vollsaufen, sich, (aklinaĩ) priſigérti.
vollständig, I) *Adj., von dem noch nichts genommen ist, an dem nichts fehlt,* cziẽlas. *voll,* pìlnas. *ganz voll,* pilniñtelis. *eine v. Zahl,* pìlnas ſkaĩtlius. *ein v. Pfund,* pìlnas ſwãras. *recht wie es sein soll, z. B. er ist schon ein v. Mann,* jìs jaũ pìlnas (*od.* pilniñtelis; tìkras) wýras. *wir haben einen v. Sieg erlangt,* mēs pilniñtelį pérgalējimą apturėjom. *das ist da ein v. Markt,* taĩ tìkras tuřgus, kàd czià daugiaũs niẽko nereĩkia. — II) *Adv.,* wiſái. pilniñteliei.
Vollständigkeit, die, *Vollheit,* pilnỹbė. *im Übrigen zu umschreiben, s.* vollständig.
vollstopfen, ką kùmì prikiñßti. *die Kirche war wie vollgestopft voll Menschen,* bažnýczia bùwo žmonėmìs lýg kimßtė prikimßtà. *der hat sich vollgestopft,* tàs priſikiñßęs.
vollstrecken, *s.* vollziehen.
volltönend, pilnaĩ ſkámbąs.
vollwachsen, *d. h.* erwachsen, užáugęs.
vollwichtig, kàs pilnaĩ ſwẽria.
vollzählig, pìlno ſkaĩtliaus. pìlną ſkaĩtlių tùrįs. *etwas v. machen,* ką papìldyti. pìlnu padarýti. *wieder v. machen,* atpìldyti. *das Heer ist nicht v.,* waĩſkas ne-tùr' ſãwo pìlną ſkaĩtlių; ne-pìlnas.
Vollzähligkeit, die, pìlnas ſkaĩtlius.
vollziehen, *verrichten,* atlìkti. *ausführen,* ißpìldyti. *eine Arbeit v.,* kókį dárbą atlìkti. *einen Befehl v.,* kókį paliėpìmą ißpìldyti; ißtaiſýti; ißprówyti. *beendigen,* pabaĩkti (√g). *eine Strafe an Jmdm v.,* ką korawóti. *rslt.,* pakorawóti.— **Vollziehung,** die, atlikìmas. ißpìldymas. pabaigìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
von, *Präpos.,* 1) *die Bewegung von einem höhern Orte herab bezeichnend, z. B. ich steige vom Berge, vom Dache,* àß kópiu (*rslt.,* nukópiu) nũ kálno, nũ ſtógo. *ich fiel vom Pferde,* àß nũ árklio nupũliau. *die Sterne werden vom Himmel fallen,* žwaĩgždės nũ dangaũs pùls'; *rslt.,* nupùls'. *ein Engel kam vom* (*aus dem*) *Himmel,* ángėlas ìß dangaũs parėjo. — 2) *bei Bezeichnung der blossen Entfernung, von Ort u. Zeit, z. B. weiche von mir,* atſtók nũ manęs. *nimm die Leiter vom Baume,* atiñk kópėczias nũ mẽdžio. *ich komme vom Markte,* àß ìß (*od.* nũ) tuřgaus pareinù. *ich komme von Tilsit, von Königsberg,* àß ìß Tilžės, ìß Karaliáuczìaus pareinù. *ich habe es vom Herrn empfangen,* àß taĩ nũ (*u.* ìß) Wiẽßpatiės gawaũ. *er wohnt nicht weit von hier,* jìs ne-tolì (nũ ßiczion) gywẽna. *weit von dir,* tolì nũ tawęs. *weit von der*

Digitized by Google

Grenze, tolì nů̃ rubẽźiaus. *der vierte Mann von mir*, ketwirtàſis wýras nů̃ manę̃s (rokůjant). *dieser Mensch ist von hier, d. i. aus diesem Dorfe*, tàs źmogùs ìß ßiõ kiẽmo. *von dieser Zeit ab*, ìß ßiõ cźiẽſo. *von Jugend auf*, ìß maźeñs. ìß maźũ diènũ. *von jeher*, ìß prãtkũ. *von jetzt ab*, ìß ßiõ cźiẽſo. *den Feind von vorn angreifen*, nepriẽtelius ìß prýßakio apnìkti. *von hinten*, ìß ùßpakalio. *von der Seite*, ìß ßaliẽs. *die Feinde umringten ihn von allen Seiten*, nepriẽteliei jį̃ àpſpeitė (*od.* àpßautė) ìß wiſũ ßaliũ. *von Einem zum Andern gehen*, nů̃ wiẽno ikì kìto eĩti. *der Bettler geht von Haus zu Haus*, ùbaks eĩna wìs ìß wiẽno bùto į̃ kìtą; *od.* bùts ìß bùto *od. auch:* ù. eĩna pabucźiuĩ; *von Stadt zu Stadt*, pamiėſcźiuĩ. *er wächst von Tage zu Tage*, jìs áuga diẽn ìß diėnõs. *ich warte von einem Tage zum andern*, àß láukiu nů̃ wiėnõs diėnõs ikì kitõs. *er stand von Zeit zu Zeit still*, jìs wìs wãlandą praſiléizdams apſiſtójo. *von früh Morgens bis in die späte Nacht*, nů̃ ankſtì rýto ikì wėlaĩ wãkaro. *er stand von ferne*, jìs ſtowẽjo atſtù. *er erblickte ihn von Ferne*, jìs pamãtė jį̃ ìß tólo. — *besondere* ***R e d e n s a r t e n:*** *die Arbeit geht mir von Statten*, dárbas mán ſẽkaſi. *er weiss es wohl, kann es aber nicht von sich geben*, jìs taĩ rõts źìno, alè ne-gálʼ ìßtarti. *er gab keinen Laut von sich*, jìs neĩ źõdį (*od.* neĩ „ai") ne-ſãkė. *die Stadt ist von Grund aus zerstört*, miẽſtas į̃ plėñtą ìßpũſtytas. *von ungefähr, d. i. unvermuthet*, ìß neźiniũ. — **3**) *bei den Verben u. Adjectiven des Befreiens od. Losmachens steht* nů̃ *u.* ìß, *je nachdem man sich eine blosse Entfernung aus einer äusseren Nähe od. aus einem innern Raume denkt, z. B. ein Stern fiel vom Himmel*, źwaigzdẽ nů̃ (*selt.:* ìß) dangaũs nupũlė. *ein Engel kam vom (aus dem) Himmel*, ángėls ìß (*nicht:* nů̃) dangaũs parẽjo. *von der Hand der Feinde befreien*, ìß nepriẽteliũ ìßgélbėti. *von der Schuld befreien*, nů̃ kalcźiõs atwálnyti. *frei von Schuld*, wálnas nů̃ kalcźiõs. *von Sinnen kommen*, ìß ũmo ìßeĩti. *von seinem Vorhaben abstehen*, nů̃ ſãwo apſi-ėmìmo léiſti. *das Volk von seinem Könige abwendig machen*, źmoniũ ßìrdis nů̃ jũ karãliaus nukreĩpti. — **4**) *wenn es den Ursprung, die Herkunft, Angehörigkeit etc. bezeichnet*, **a**) *die Heimath bezeichnend, z. B. ein Mensch von Insterburg, von Memel*, źmogùs ìß Ỹſrutės, ìß Klaĩpėdos; *auch:* Yſrutìßkis, io. Klaipėdìßkis, io. *der König von Preussen*, Prúſũ (*od.* Prũſijos) karãlius. *der Kaiser von Russland*, Rùſũ (*od.* Ruſijos *u.* Maſkolijos) Ciẽcorius. *ein Mensch aus diesem Dorfe*, źmogùs ìß ßiõ kiẽmo. — **b**) *das Ganze angebend, von welchem Etwas als Theil bezeichnet wird, z. B. ein Stück vom Brote*, dúnos ſtùkis. *diese Wolle ist vom Schaf*, taĩ awiẽs wìlna. *Fleisch von einem Kalbe, d. i. Kalbfleisch*, werßiėnà. *Fleisch von einer Gans, Kuh etc.*, źą̃ſiėnà, karwiėnà etc. (*nämlich* miėſà). *ein Zweig vom Baume*, mẽdźio ßakùtė. *einer von uns, d. i. einer der Unsrigen*, mũſìßkis. mũſůjis. — **c**) *den Stoff bezeichnend, z. B. ein Gebäude von Holz*, triobà ìß mẽdźiũ. *ein Löffel von Holz*, medìnis ßáukßtas. *ein Ring von Gold*, áukſo źiẽdas. *seltener:* áukſinas (*u.* auksìnis) źiẽdas. *Hufeisen von Silber, Eisen, Stahl*, ſidãbro, geleźiẽs, pliẽno lẽdźygos (*in den Dainos:* pãtkawos) *und:* ſidabrìnės, geleźìnės, plėnìnės lẽdźygos. *ein Pass von Seide*, ßilkũ jũſta; *u.* ßilkìnė jũſta. — **d**) *von der Ursache, z. B. von vielen Arbeiten krank werden*, ìß (*auch:* nů̃) dìdelio dárbo apſìrkti. *er ist von der Hitze ermattet*, jìs ìß karßcźio paſilpę̃s. *Hierher gehört auch: „von" (der als selbstständig wirkend gedachten Ursache) beim Passivum, z. B. das Holz wird vom Feuer verzehrt*, málka ugniẽs ſuėdamà. *der Leib muss von den Würmern gefressen werden*, kúnas tùr kirmėliũ ſuẽſtas búti. *wenn die wirkende Ursache beim Passiv eine Person ist, so steht hin und wieder (germanisirend) auch* nů̃. *die Welt ist von Gott geliebt worden*, ſwiẽtas (nů̃) Diẽwo mylẽtas. *der Brief ist von mir geschrieben*, grõmiata (nů̃) manę̃s raßýta. *daher auch: ein Psalm Davids*, Pſálmas Dówydo. *er lässt sich von Niemanden etwas sagen*, jìs neĩ (nů̃) wiẽno niẽko neßſakýdin. *das war ein Fehler von ihm*, tamè jìs pẽrſiźiũrẽjo; nuſidẽjo. *es würde von ihm nicht recht gewesen sein, wenn etc.*, tamè jìs ne-geraĩ bútũ dãrę̃s, jéi etc. — **e**) *von der Quelle, z. B. er hat es vom Vater gehört*, jìs taĩ nů̃ (*od.* ìß) tẽwo girdẽję̃s. *er hat es von mir gelernt*, jìs taĩ nů̃ (*od.* ìß) manę̃s ìßmóko. *es wächst von selbst*, taĩ ìß ſawę̃s áuga. *das versteht sich von selbst*, taĩ ìß ſawę̃s ìßſimãno. — **f**) *von der Angehörigkeit, z. B. das Haus von meinem Nachbar*, bùtas mãno kaimỳno. *der Wirth vom Hause*, namũ gaſpadõrius. *die Frau vom Hause*, gaſpadinė. *es ist eine Menge von Briefen angekommen*, týtweik daũg grõmiatũ atbẽgo. — **5**) *beim Object der Rede, z. B. ich sprach von dir*, àß apiẽ tawę̀ kalbẽjau. nů̃ tawę̃s *ist ein schon vielfach vorkommender Germanismus. was hältst du von der Sache*, ką̃ tù mìſlyji apiẽ tą̃ dalỹką? *von einer Sache Erwähnung thun*, kõ pamìnẽti. *ein Buch vom christlichen Glauben*, knỹgos apiẽ krikßcźiónißką ję wiẽrą. *das Evangelium von Christo*, ėwangẽlija apiẽ Kriſtų. — **6**) *von der Beschaffenheit eines Dinges, z. B. ein Knabe von 10 Jahren*, waĩkas dẽßimt(s) mẽtũ (ſẽnas). *ein Heuhaufen von 15 Fudern*, ßiẽno kúgis penkiólika weźimũ

Digitized by Google

(dìdelis). *ein Mann von Stande,* pōnißkas źmogùs. *ein Mann von hoher Geburt,* źmogùs aukßtōs giminẽs. *und:* źmogùs ìß aukßtōs giminẽs kìlęs. *ein Mann von starkem Körper,* driútas wýras. *ein Kleid von vorzüglicher Schönheit,* labaĩ graźùs rũbas (*weniger gebräuchlich:* dìdźio graźùmo). *ein Mann von Vermögen,* bagóts źmogùs. *ein Mann von kleiner Statur,* źmogùs māźo ſtomeñs. *eine Jungfrau blau von Augen,* mergáitė ſù mẽlynomis akimìs. *blond von Haaren,* ſù gelſwaĩs plaukaĩs. — 7) *bei der Bezeichnung der Art und Weise einer Thätigkeit, z. B. von Herzen lieben,* ìß ßirdiẽs mylẽti. *von Herzen gern,* ßirdìngai. *von Neuem anfangen,* ìß naũjo (*od.* naujeĩ) pradẽti. *Jmdn von Angesicht kennen,* kā̃ paźìnti, kaĩp jìs ißwéizd'. *od.* kienõ wéidą paźìnti. kā̃ pagaĩ wéidą paźìnti. *von ungefähr, d. i.* **a**) *unvermuthet,* ìß neźiniũ, **b**) *zufällig,* ìß netýczių. — 8) *mit dem Begriff des Aufhörens, z. B. sie ruhen von ihrer Arbeit,* jiẽ ìlſis nũ ſãwo dárbo. *vom Schlafe erwachen,* ìß miẽgo pabùſti. *von einer Krankheit genesen,* nũ ligõs paſweĩkti *od.* paſigáuti. *ich habe mich von meinem Schrecken noch nicht erholt,* àß nũ ſãwo ìßgā̃ſczio dár n'atſigawaũ.

von aussen, *s. v. a. von draussen, von entfernt her,* ìß laũko. *von der äussern Oberfläche her,* ìß wirßaus.

von da, ìß czià. *von eben daher,* ìß cziapàt.

von Dorf zu Dorf, kiẽms ìß kiẽmo.

von einander, nũ kìts kìto. *vgl. jedoch* auseinander.

von ferne, ìß tólo.

von Haus zu Haus, *z. B. gehen,* pabucźieĩs (*od.* pabucźiuĩ; bùts ìß bùto) eĩti.

von hier, ìß czión. ìß ßicźion.

von hinten, ìß ùßpakalio.

von innen, ìß widaũs.

von jetzt, nũ dabar̃. ìß ßiõ cziẽſo.

von Jugend auf, ìß jaunỹſtės. *von der Kindheit an,* ìß maźũ dienũ.

von Neuem, ìß naũjo.

von nöthen, sein, *s.* nöthig.

von nun an, nũ dabar̃. ìß ßiõ cziẽſo.

von oben, nũ wirßaus. *ist es s. v. a.* von aussen, *s. dieses.*

von selbst, ìß ſawę̃s. *s.* selbst.

von statten gehen, ſèktis.

von Tage zu Tage, diẽn ìß dienõs. ìß diẽn dienõs.

von unten her, ìß apaczičs.

von wannen, ìß kur̃?

von weitem, ìß tólo.

vor, *Präpos.,* A) *mit dem Dat.,* 1) *von der Zeit, z. B. 1000 Jahre vor Christi Geburt,* túkſtant mẽtų pirm̃ Krìſtaus gimìmo; *od.* pirm̃ Krìſtui uźgìmus. *vor Christi Geburt deckte Finsterniss die Völker,* Krìſtui dár ne-gìmus tamſỹbė źmoniũ gìmines àpdengė. *od. richtiger:* bùwo apdeñguſi. *vor Tage aufstehen,* pirm̃ aũßtant (*od.* dár ne-aũßtant) kéltis. *du kommst vor der Zeit,* tù pirm̃ cziẽſo ateinì. *3 Tage vor der Hochzeit,* trìs dienàs pirm̃ ſwodbõs. *vor dem,* pirm̃ tõ. *vor 3 Jahren,* pirm̃ trijũ mẽtų. *vor einem Jahre,* pérnai. *vor zwei Jahren,* ùßpērnai. *6 Tage vor Ostern,* ßeßiàs dienàs pirm̃ welýkų. — 2) *von dem Orte, im Gegensatz von „hinter“. Die dieser Bedeutung entsprechende Präposition heisst eigentlich* pirm̃, *dieselbe wird jedoch grösstentheils nur bei den Verben der Bewegung von dem Verhältniss des Vorangehenden zum Nachfolgenden gebraucht, z. B. der Hirte treibt die Heerde vor sich her,* ker̃dźius kaĩmenę pirm̃ ſawę̃s gẽna. *ich sende meinen Engel vor dir her,* àß ſiuncźiù ſãwo ángėlą pirm̃ tawę̃s. *er steht vor mir,* jìs ſtów' mán põ akiũ. *er steht vor mir (so dass ich hinter ihm stehe),* jìs ſtów' mãno (*od.* mán) pryßakyjè. *du sitzet vor deinem Nachbar (u. jener also hinter dir),* tù ſẽdi pryßakyjè kaimýno. *es schwebt mir vor den Augen,* taĩ mán ſùkas põ akiũ. *er fand Gnade vor Gott,* jìs rãdo malónę põ Diẽwo akiũ. *vor den Füssen,* priẽ kójų. *er steht vor der Kirche,* jìs ſtów' priẽ baźnýczios; pàs baźnýczią; *u.* baźnýczios pryßakyjè. (*über den Unterschied von* priẽ *u.* pàs *vgl.* „an“ Nr. 1.) *vor der Thür (d. i. draussen) stehen,* ùź dùrių ſtowẽti. *ist es s. v. a. innerhalb:* priẽ dùrių. *eben so auch: vor dem Fenster,* ùź lángo *u.* priẽ lángo. *vor dem Hause,* priẽ bùto, pàs bùtą *u.* bùto pryßakỹj. *vor der Brücke fiel er hin,* jìs ßę̃pus tìlto parpũlė. *er schlug ihn vor die Ohren,* jìs mùßė jĩ per̃ auſìs. *wenn „vor“ so viel heissen soll, als „in Gegenwart“: z. B. er hat es vor mir gethan,* jìs taĩ põ mãno akiũ (*od.* mán be-mãtant) padãrė. *du stehst vor Gott,* tù ſtówi põ Diẽwo akiũ. *vor dem Richter,* põ ſũdźios akiũ. — 3) *die Rücksicht bezeichnend, z. B. vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen,* tù priẽß źìlą gálwą turì atſikélti. *den Hut vor Jmdm abnehmen,* kepùrę kám (*od.* priẽß kā̃) nuſiìmti. *er schämt sich vor dir,* jìs gẽdis (nè-drę̃ſ') táw be-mãtant; põ tãwo akiũ; *u.* dẽl tawę̃s. *demüthige dich vor dem Herrn,* paſiźẽmink Wiẽßpacźiui. — 4) *eine Entfernung, ein Fliehen, Schützen etc. bezeichnend, z B. fliehe vor der Sünde,* bẽgk nũ griẽko. *vor Jmdm weichen,* kám ìß kẽlio eĩti. *ich werde mein Angesicht vor ihnen verbergen,* àß ſãwo wéidą nũ jũ (*u.* jiẽms) paſlẽpſiu. *wie kann ich vor Abraham verbergen,* kaĩp àß galẽcźiau Abraõmui ußſlẽpti. *verbirg mich vor der Versammlung der Bösen,* paſlẽpk manę̀ nũ ſurinkìmo piktũjų. *verschliess dein Herz nicht vor den Bitten des Armen,* n'uźrakìnk ſãwo ßirdį̀ priẽß maldàs (*od.* maldóms) biẽdnojo. *etwas vor Kälte*

Digitized by Google

schützen, ką̃ priẽß ßaltį ſaugóti. *vor Schaden schützen*, nũ ißkãdos ſaugóti. *jetzt habe ich Ruhe vor ihm*, dabar̃ àß pakãjaus turiù nũ jõ. *die Mauern schützen uns vor dem Feinde*, múrai àpgin mùs priẽß nepriẽtelius; *od.* nũ nepriẽteliū. *ich fürchte mich nicht vor ihm*, àß jõ neſibijaũ. *es ekelt mir vor der Speise*, àß n'ußſiwẽżiu, tõ wal̃gio wálgyti. àß bódżiůs tõ wal̃gio. *vor Jmdm zittern*, drebẽti dẽl' kõ; kõ bijódams. *od.* ìß báimės dẽl' kõ drebẽti. *er zittert vor mir*, jìs manę̀ pamãtęs drẽba. — 5) *von einer wirkenden Ursache, z. B. vor Thränen konnte ich nicht schreiben*, dẽl' ãßarũ àß raßýti ne-galẽjau. *er weinte vor Freude, vor Traurigkeit*, jìs wer̃kė ìß dżiaũkſmo, ìß tũżbos. *vor Lärm verstand man nichts*, ìß (*od.* dẽl') triañkſmo niẽko ne-galẽjei pérmanýti. *vor Liebe*, ìß méilės. *vor Hunger*, ìß ìßalkio. *vor Hitze verschmachten*, ìß kar̃ßczio al̃pti. *rslt.*, apal̃pti. — 6) *von einem Vorzuge, z. B. er liebt mich vor allen Andern*, jìs manę̀ labiaũs ùż wiſ'ùs kitùs mýl'; *auch:* labiaũs nè kaĩp wiſ'ùs kitùs. *er ist vor allen Andern berühmt*, jìs ùż wiſ'ùs kitùs garbingẽſnis; *od.* tar̃p wiſ'ũ kitũ garbingiáuſias. *vor allen Dingen lerne das Kind reden*, kũdikis pirmiũ pirmiáuſiei kalbẽti teſimokìnas. *du erfährst das vor allen Andern*, tù taĩ weikiaũs ùż wiſ'ùs kitùs patìrſi. — B) *mit dem Acc., z. B. komm mir nicht vor die Augen*, mán į̃ akìs (*od.* põ akiũ) ne-pareĩk. *vor die Thür treten*, ùż (*u.* priẽ dùriũ ſtõtis (*ganz wie bei* A. 2. *angegeben*). *ich werde dich vor den Richter führen*, àß tawę̀ pàs ſũdżią wèſiu. *rslt.*, nuwèſiu; *vor Gericht führen*, į̃ prõwą (*od.* prowõn') wèſti. *es ist mir vor die Ohren gekommen*, mán į̃ auſìs parẽjo. *od. besser:* àß patýriau. *das stösst mir vor den Kopf*, taĩ mán treñk' į̃ gálwą; *od. uneig.*, manę̀ baugìn. *die Feinde streifen bis dicht vor die Stadt*, nepriẽteliei ikì priẽß pàt miẽſtą (*od.* ikì priẽ pàt miẽſto) atſibãſto.

Vorabend, der, pirm̃wakaris, io. *V. vor einem Feiertage*, ßweñtas wãkaras. *V. vor Weihnachten*, koczių̃ wãkaras.

Vorahnung, die, *s.* Ahnung.

Voraltern, die, téwaĩ. téwũ téwaĩ.

voran, *bei Verben der Bewegung s. v. a. vor Jmdm her, vorne an*, pirmà. *an der Spitze*, pryßakỹj. *gehe voran*, eĩk pirmà. *voran ritt der General*, pryßakỹj jójo gendrõlius.

Vorarbeit, die, *vorbereitende Arbeit*, prigatãwyjimo dárbas.

vorarbeiten, *Jmdm wobei*, kám kókį dárbo dalỹką pirmà atlìkti.

vorauf, *s.* voran.

voraus, pirmà. *selt.:* pirm̃-. *s. folgende Zusammensetzungen.*

vorausanzeigen, kám ką̃ pirmà pridũti. *s.* anzeigen.

vorausbedenken, pirmà apmìſlyti.

vorausbekommen, pirmà gáuti.

vorausbezahlen, pirmà użmokẽti. pirm̃-użmokẽti. — **Vorausbezahlung**, die, pirm̃-użmokẽjimas. *gegen V.*, pirmà użmokẽjus.

vorauseilen, pirmà bẽkti (*V* g).

vorausbaben, 1) *voraus erhalten haben*, pirmà gãwęs búti. *du hast das Geld schon voraus*, tù tùs piningus jaũ pirmà gawai. — 2) *einen Vorzug vor Andern haben*, ką̃ (*od.* kõ gẽro) pirm̃ wiſũ kitũ turẽti. kõ daugiaũs turẽti, kã kitì ne-tùr. *besser als Andere sein*, kõ gerẽſnis búti ùß kitùs.

vorausmüssen, *d. i. voraus gehen, reisen etc. müssen*, *z. B. ich muss voraus*, àß turiù pirmà eĩti, keliáuti etc.

voraussehen, *vorher merken*, pirmà numanýti. *vorher erkennen*, pirmà ißpażinti.

vorausseln, *z. B. er ist uns* (*d. i. auf dem Wege*) *weit voraus*, jìs jaũ tolì pirm̃ mùſ; jìs mùms jaũ tolì pirmà. *s. v. a.* übertreffen, *s. d.*

voraussetzen, rokũti. mìſlyti. *ich setze voraus, dass du fleissig sein wirst*, àß rokũju kàd tù ſtropùs búſi. *vorausgesetzt*, jéi teĩp yrà, kaĩp àß mìſlyju. *ich zahle dir das, vorausgesetzt, dass du es verdient hast*, àß táw taĩ użmóku, alè rokũdams, kàd tù taĩ pel̃nęs. — **Voraussetzung**, die, rokũwimas. mìſlyjimas. *meistens zu umschreiben, z. B. ich gebe dir das in der V., dass deine Angabe richtig ist*, àß táw taĩ [illegible] alè tìkt rokũdams (*od.* nuſitikẽdams), kàd teĩp yrà, kaĩp tù ſakaĩ.

vorausverkündigen, pirmà apſakýti.

vorauswissen, ką̃ pirmà żinóti.

Vorbau, der, kàs pryßakỹj pribudawóta. *Erker*, érkelis, io.

vorbauen, kã pryßakỹj pa- (*od.* pri-) budawóti.

vorbedacht, *Partic.*, *z. B. die That war wohl vorbedacht*, tàs dárbas bùwo gerai pirmà apmìſlytas.

Vorbedacht, der, pirm̃-apmìſlyjimas. *er hat es mit V. gethan*, jìs taĩ dãrė pirmà gerai apſimìſlyjęs. *s. v. a. mit* (*böser*) *Absicht*, tyczìomis. *ohne V.*, bè apſidumójimo, n'apſimìſlyjęs. *unvorsichtig*, ne-paſidabodams. *unvorsätzlich*, ne-tyczìomis.

vorbedeuten, pirmà pażénklinti. — **Vorbedeutung**, die, pirm̃-pażénklinimas.

Vorbehalt, der, *Ausbedingung*, ißſiderẽjimas. *Ausnahme*, ißſi-ėmimas. *mit dem V.*, ſù tũm ißſi-ėmimù; ißſiderẽjimu. *tai* [illegible] imdams; ißſiderẽdams; ußſi-, paſilaikydams.

vorbehalten, *sich etwas ausbedingen*, *sich* kã ißſiderẽti; ißſiim̃ti (*zurück-*) behalten, ußſi- (*od.* paſi-) laikýti.

vorbei, prõ ßãlį. *die Zeit ist v.*, czẽſas prõ ßãlį. vorbei-, *in Zusammensetzung mit Verben s. folgende Beispiele.*

vorbeieilen, kám prõ ßãlį ſkùbinti. *rslt.*, praſiſkùbinti.

Digitized by Google

vorbeifahren, I) *tr.*, kám kā prō ßālį wèßti (√ż). *rslt.*, prawèßti. — II) *intr.*, kám prō ßālį waźiūti. *rslt.*, prawaźiūti. *vgl.* fahren. — **Vorbeifahren**, das, praweźimas. prawaźiāwimas.

vorbeifliegen, prō ßālį lēkti. *rslt.*, pralēkti.

vorbeigehen, kám prō ßālį eĩti. *rslt.*, praeĩti. — **Vorbeigehen**, das, praėjimas.

vorbeilassen, prō ßālį léiſti. *rslt.*, praléiſti. — **Vorbeilassen**, das, praleidìmas.

vorbeimüssen, *d. i. vorbei gehen, reisen etc. müssen, z. B. ich muss hier vorbei*, àß turiù ßiczion prō ßālį eĩti, keliáuti etc.

vorbeisein, *z. B. das ist jetzt v.*, taĩ jaũ prō ßālį. *das Jahr ist v.*, mētas prō ßālį. *mit dem ist es v.*, ſù tūm jaũ añt gālo (*ist's zu Ende*). tàs jaũ ſweĩks prapùlęs (*der ist verloren*). *s. v. a. es ist ganz fort*, tō jaũ glóda. *was vorbei ist, ist vorbei*, kàs ßaliñ, taĩ ßaliñ.

vorbereiten, (pirmà) prigatãwyti; pritaiſýti. *sich zum Kriege v.*, añt kāro priſigatãwyti. *ich bin darauf nicht vorbereitet*, àß añt tō ne-gātawas; ne-priſigatãwyję̀s. — **Vorbereitung**, die, pri-, priſigatãwyjimas. *V. wozu treffen*, wiſ'làb añt kō prigatãwyti. añt kō priſigatãwyti.

Vorbereitungsstunde, die, priſigatãwyjimo adynà.

Vorbericht, der, pirm-praneßimas.

vorbestimmen, *d. i.* vorherbestimmen.

vorbeten, *etwas Wort für Wort zum Nachsprechen vorsagen*, kā źōdis pō źōdźio pirmà paſakýti; *vorlesen*, paſkaitýti. *ein Gebet Jmdm vorsagen*, kàm maĩdą źōdis pō źōdźio pirmà paſkaitýti.

vorbeugen, 1) *eig.*, *z. B. den Kopf v.*, ſù galwa màźumą ĩ prýßakį leñktis. *rslt.*, paſileñkti. *sich v.*, màźumą ĩ prýßakį leñktis. *vorgebeugt dastehen, dasitzen*, linkſóti. — 2) *uneig.*, *z. B. einer Krankheit v.*, lìgą atgìnti. lìgą artýn ne-priléiſti.

Vorbild, das, pawéikſlas. pawyzdỹs. *s.* Muster.

vorbilden, *gleichnissweise darstellen*, prilýginti. *vorher abbilden*, pirmà nu-, paźénklinti.

vorblasen, *Jmdm etwas*, kàm kā papūſti; patrimitūti etc. *s.* blasen.

Vorbote, der, *eig.*, *etwa:* pirmpāſlis, io. — *uneig.*, *Anzeichen*, źénklas. pirm-paźénklinimas. *das ist ein V. des Friedens*, taĩ pakājaus pirm-takūnas; pirm-paźénklinimas. taĩ źénklas, kàd pakājus paſtós.

vorbringen, *etwas zum Vorschein bringen, d. h. herausnehmen u. herbringen*, kā ißèmęs atnèßti. *bloss: herbringen*, kā atnèßti. *herführen*, atwèſti. *er konnte kein Wort vorbringen*, jìs ne-galējo neĩ źōdį ißtarti. *etwas zu seiner Entschuldigung v.*, kā añt atſitéiſinimo paſakýti.

Vordach, das, paſtógis, io.

vordem, *früher*, pirmà. pirmtō. *vgl.* ehemals.

Vorderachse, die, pryßakìnė aßis.

Vorderbein, das; **Vorderfuss**, der, pryßakìnė kója.

vordere, *Adj.*, pryßakìnis. *die v. Zähne*, pryßakìnės dañtys. *die v. Seite eines Dinges, auch bei Menschen*, pryßakỹs.

Vordergebäude, das, pryßakìnis bùtas. *der vordere Theil des Gebäudes*, pryßakìnė bùto dalìs.

Vordergrund, der, *im Theater, bei einem Gemälde*, pryßakỹs. *etwas in den V. stellen*, kā ĩ prýßakį paſtatýti.

Vorderhaupt, das, galwōs pryßakỹs. pryßakìnė galwōs dalìs.

Vordermann, der, pryßakìnis wýras. *milit. Ausdr.:* vùrdermons.

Vordermast, der, pryßakìnis māſtas.

Vorderpferd, das, pryßakìnis arklỹs.

Vorderseite, die, *Fronte*, pryßakỹs.

vorderste, I) *Adj.*, pryßakìnis. *s.* vordere. *der erste*, pirmutìnis. pirmàſis. — II) *Adv.*, pirmà. pryßakyjè.

Vorderstube, die, pryßakìnė ſtubà.

Vordertheil, der, *z. B. V. eines Schiffes*, ßiēpiės pryßakỹs. pryßakìnė ßiēpiės dalìs. *Vorderende*, pirmgalis. *zum V. gehörig*, pryßakìnis, io.

Vorderzahn, der, pryßakìnė dantis.

vordrängen, *s.* hervordrängen.

vordringen, *nach vorn dringen*, ĩ prýßakį werßtis. *mit roher Gewalt*, briáutis. *weiter dringen*, tolýn werßtis (√ ź). *vgl.* dringen.

voreilen, *Jmdm*, *d. i. ihn überholen*, kā praleñkti. *auch:* pranókti. *vor Jmdm eilen, laufen*, pirm kō bēkti (√g).

voreilig, I) *Adj.*, *zu schnell*, per-greĩtas. *zu eifrig*, per-ßtroßnùs. *zu hastig*, per-ſtaigùs. *unüberlegt*, n'apdùmótas. *vorzeitig*, kàs pirm cźiēſo yrà. — II) *Adv.*, per-greĩtai. per-ſtaĩgiei. n'apſidūmódams. pirm cźiēſo.

Voreiligkeit, die, per-dìdis ßtroßnùmas; paſißtrōßyjimas. greitùmas. ſtaigùmas.

Voreltern, die, téwū téwaĩ.

vorempfinden, kā pirmà jaũſti; prijaũſti. — **Vorempfindung**, die, pirmjautìmas. prijautìmas. *V. woron haben*, kā pirmà jaũſti. apiē kā (*od.* nū kō) pirmà prijautìmą turēti. *vgl.* Ahnung.

vorenthalten, *Jmdm etwas*, kám kā uźgìnti; ne-dūti. *auch:* kám kā uźlaikýti. *nicht zurück geben*, n'atdūti.

vorerinnern, kā pirmà primiñti. *vorbemerken*, kā pirmà priwèſti. añt kō pirmà nuródyti. — **Vorerinnerung**, die, pirmpriminimas. pirm-priwedìmas.

vorerst, *für's Erste*, pō pirmo. *zuvörderst*, pirmiáuſiei. *inzwischen*, tam tárpe.

vorerwählt, pirmà ißrinktas.

vorerwähnt, pirm-paminētas.

vorerzählen, *Jmdm etwas*, kám kā papāſakóti.

Vorfahr, der, 1) *ein Vorgänger im Amte*, *s.* Vorgänger. — 2) *einer von denen,*

Digitized by Google

die vor uns gelebt haben, Ältervater, fentėwiū wiẽnas. fentėwis, io. *unsre Vorfahren,* músū tėwū tėwaĩ. músū fentėwiei. *auch bloss:* músū tėwaĩ.

vorfahren, 1) *vor Jmdm fahren,* pirm̃ kōważiūti. — 2) *Jmdm im Fahren zuvorkommen,* ką ważiūdams praleñkti. — 3) *aus einem innern Raume hervorfahren,* ißważiūti. *herfahren,* atważiūti. *heranfahren,* priważiūti. *der Kutscher soll v.,* kuczierė t'atważiūj; t'ißważiūj! *vgl.* fahren.

Vorfall, der, 1) *der Herausfall, etwa beim Hodenbruch, bei der Gebärmutter,* ißpūlimas. — 2) *Begebenheit,* nusidãwimas. *trauriger V.,* nusitikimas. *zufälliges Ereigniss,* pasitrõpyjimas. *während dieser Vorfälle,* toktaĩ nusidūdant.

vorfallen, 1) *herausfallen,* ißpùlti. *nach vorn fallen,* ĩ prýßakį pùlti. — 2) *sich ereignen, geschehen,* nusidūti. *bibl.: sich zufällig ereignen, sich treffen,* trõpytis. gãdytis. *von unglücklichen Begebenheiten,* nusitikti. *was ist da vorgefallen,* kàs czià nusidawė; nusitiko? *auch:* kàs czià tikos? — **Vorfallen,** das, *s.* Vorfall.

vorfassen, *z. B. eine vorgefasste Meinung,* pirmà priimtà mislis.

vorfechten, *vorne kämpfen,* pryßakyjė kowóti. *fechtend vorgehen,* pirmà eĩdams kowóti.

Vorfechter, der, kurs pirmà (*od.* pryßakỹj) kowója. *vgl.* vorfechten.

vorfinden, ràsti. *sich vorfinden,* ràstis. atsiràsti. *s.* finden.

vorfordern, *aufrufen,* ką paßaukti. *bestellen,* pasteliūti. *herrufen,* pawadinti. — **Vorfordern,** das, paßaukimas. pasteliãwimas. pawadinimas.

vorführen, *z. B. ein Pferd v., d. i. herbeiführen,* árklį atwėsti. *nach vorn führen,* ĩ prýßakį wėsti. *rslt.,* atwėsti.

Vorgang, der, 1) *Muster, Beispiel,* pawéikslas. *wir richten uns nach seinem V.,* mẽs dãrome kaĩp jis dãrę̃s. mẽs elgiamės pagaĩ jõ pawéikslą. *den V. haben s. v. a. der Erste sein,* pirmàsis búti. wyriáusiūju búti. pìrmąję wiẽtą turėti. — 2) *Begebenheit,* nusidãwimas. nusitikimas. pasitrõpyjimas. *vgl.* Vorfall.

Vorgänger, der, 1) *der voran geht,* kurs pirmà eĩt. pirmà eĩnąsis. *Führer,* wãdas. — 2) *Vorfahr im Amt,* kurs pirmà tam̃ ūrėdė bùwę̃s. *er war mein V.,* jis pirm̃ manę̃s ßitamė ūrėdė bùwo.

vorgeben, 1) *gebend etwas vorlegen, z. B. dem Vieh das Futter v.,* galwijams pãßarą dūti; padėti. — 2) *etwas Ungegründetes sagen,* sakýti, búk etc. *von sich etwas v,* sakýtis. *z. B. er giebt vor, krank zu sein,* jis sãkos sergą̃s. *auch:* jis dẽdas sergą̃s (*er thut so*). *er giebt vor, es regne,* jis sãko, búk lỹją. *bibl. auch:* pramanýti (*Unwahres erdichten*). ißsigìrti (*sich rühmen*). — **Vorgeben,** das, *z. B. das ist ein leeres V.,* taĩ tikt tokiẽ tußti żõdżiei. *meistens zu umschreiben.*

Vorgebirge, das, prýkalnis, io.

vorgeblich, *s.* angeblich.

vorgefasst, *s.* vorfassen.

Vorgefühl, das, prijautimas. *s.* Ahnung.

vorgehen, 1) *vorangehen,* pirmà eĩti. *die Arbeit geht dem Vergnügen vor,* dárbas pirmà eĩt, potám linksmỹbė. — 2) *einen Vorzug haben, höher sein,* aukßtẽsnis (*od.* wyrẽsnis) búti. *er geht dir vor, ist höher als du,* jis aukßtẽsnis (*od.* garbingẽsnis: wyrẽsnis) ùß tawę̀. *er bekommt mehr als du,* jis gáun daugiaũs ùß tawę̀. — 3) *sich ereignen,* nusidūti. nusitikti. *was geht da vor?* kàs czià? *was ist da vorgegangen?* kàs czià nusidawė; nusitiko?

Vorgemach, das, prýstubė.

Vorgenuss, der, pirm̃-ragãwimas. *Vorfreude,* pirm̃-pasidżiaugimas.

Vorgesetzte, der, wyresnỹsis.

vorgestern, ùżwãkar. *das geschah v.,* taĩ nusidawė ùżwãkar.

vorgestrig, *z. B. der v. Tag,* ùżwakar dienà. *mein v. Brief,* mãno grõmiata, ùżwakar rašýtoji. *selten:* użwakarýkßcżioji grõmiata.

vorglänzen, kám pirmà spindẽti.

vorgreifen, *etwas vorschnell thun,* pergreĩtai ką darýti. *Jmdm worin v.,* kám kokiamė dalykė ùż akiū ßókti.

vorhaben, 1) *vorn etwas haben,* pryßakỹj ką turėti. — 2) *beabsichtigen, z. B. was hast du vor?* ką tù keti (*od.* mislyji; dumóji; apsi-ẽmę̃s esi) darýti? *er hat grosse Dinge vor,* jis didżiū daiktū apsi-ẽmęs yrà. — **Vorhaben,** das, ketẽjimas. apsi-ėmimas. *Gott wird dein V. segnen,* Pons Diẽws taĩ, ką tù apsi-ẽmę̃s, żegnós.

Vorhalle, die, pryangė (*Vorthür*). *bei einer Kirche auch:* prýbażnytis, czio.

vorhalten, *z. B. Jmdm etwas vor die Augen halten (dass er's sehen kann),* kám ką pō akiū laikýti. *sich die Hand vor die Augen v. (um die Augen zu schützen),* rankà ùż akiū laikýtis. *etwas vorne halten,* ką pryßakỹj laikýti. — *uneig., Jmdm seine Sünden v.,* kám jõ griėkùs pō akiū statýti. *auch:* ką griėkáuti. *Jmdm etwas vorwerfen,* kám ką ùż akiū mėsti. kám ką prikißti. *Jmdn an etwas erinnern,* kám ką priminti. *bibl. s. v. a. vorenthalten,* kám ką użlaikýti. *zeigen,* ródyti.

Vorhand, die, *der Vorrang,* wyriausiojį wiėtà. *ich habe die V.,* àß einù pirmà.

vorhanden, 1) *v. sein,* búti. *da sein,* czià búti. *das ist reichlich v.,* tõ czià gãna yrà. *das ist nicht v.,* tõ n'ièrà. *davon ist nichts mehr v.,* tõ jaũ niẽko daugiaũs n'ièrà. *das ist noch v.,* taĩ dár tebėra. — 2) *gegenwärtig sein,* czià búti. *in der Nähe sein,* paßãlyj búti. *bei der Hand sein,* po rañkos búti. *s. v. a. es ist an der Zeit,* yrà tàs cziẽsas (*Matth. 2, 13.*).

Digitized by Google

Vorhang, der, ùßkaba. *auch:* ãpkaba (*Behang. Umhang*). *die Vorhänge an einem Bette, gew.:* vẽrankai.
vorhangen, pẽrkabẽti. pẽrſwìręs kabẽti.
vorhängen, *z. B. eine Decke vor die Augen v.*, dẽkį ùż akiũ kabìnti. *rslt.*, ußkabìnti.
Vorhaus, das, prýbutis, czio.
Vorhaut, die, prýũdė. *bibl.:* kúno plėwẽlė (*Gen. 17, 11.*). *auch:* n'apipiáuſtymas (*Nichtbeschneidung*).
vorheften, *vorne einheften*, pryßakỹj įſėkti (*V g*). *vorne anheften*, pryßakỹj priſėkti.
vorher, pirmà. *mit Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunct*, pirm̃ tõ. *das geschah v.*, taĩ nuſidawė pirm̃ tõ. *du musst vorher bitten*, tù turì pirmà melſti. *6 Wochen v.*, ßeßès nedẽles pirm̃ tõ.
vorher-ahnen, pirmà prijaũſti.
vorher-anzeigen, pirmà pridũti.
vorher-bedenken, pirmà apdūmóti.
vorher-bestimmen, pirmà ſtatýti. *von Gott*, (pirmà) paſkìrti. *von einem unbestimmten Fatum, aber auch von Gott*, (pirmà) lémti. *das ist ihm schon so vorherbestimmt*, taĩ jám jaũ teĩp (pirmà) lémta; paſkìrta. — **Vorherbestimmung**, die, pirm̃-paſkýrimas. kaĩp kám lémta; paſkìrta; ſtatýta.
vorhergehen, pirmà eĩti. *s.* vorangehen.
vorherig, *s.* vorhergehend.
vorherkosten, pirmà paragáuti.
vorherrschen, *eig.*, wyriáuſiei ponawóti. — *uneig.*, *die rothe Farbe herrscht hier vor*, raudónaſis párwas cziónai wyriáuſiei rañdamas; randaſi. *diese Meinung herrscht vor*, daugiáuſiei teĩp mìſlyjama.
vorhersagen, kã pirmà paſakýti.
vorhersehen, *s.* voraussehen.
vorhin, *s.* vorher.
Vorhof, der, *der eingehegte Raum vor einem Hause*, prýbutis, czio. *vor einer Thür*, prýangė. *vor der Kirche, vor dem Tempel*, prýbażnytis, czio. *der eingehegte Raum um eine Kirche, zugleich Begräbnissplatz*, kiřkapis, io. *Hofraum*, kiẽmas.
Vorhut, die, *s.* Vortrab.
vorig, búwęſis (*gewesener*). *bei Zeitsubst.*, praẽjęſis. *bibl. auch:* pirmàſis (*erste*). *die v. Zeiten*, pìrmolios gadýnės. *der v. Pfarrer*, bùwęſis kùnigas. *die v. Nacht*, praẽjuſioji naktìs. *das v. Jahr*, pérnai mẽtas. *im vorigen Jahr geschah es*, pérnai taĩ nuſidawė. *im vorvorigen Jahr*, ùßpernai.
vorjährig, pérnykßtis *u.* -czias. *vor-vorjährig*, ùßpernykßtis.
vorkauen, kám kã pirmà ſukramtýti.
Vorkauf, der, pirm̃pirkimas; *auch:* papirkimas.
Vorkäufer, der, papirkẽjas.
Vorkehrung, die, prigatãwyjimas. *Vorkehrungen zu (od. gegen) etwas treffen*, añt kõ (*od.* priẽß kã) kàs reĩk prigatãwyti; pritaiſýti.

Vorkenntnisse, die, pirmiẽjiė (*od.* gruntìniei) ißſimokìnimai. pirmóji mókſlu pażintis, iẽs, *f.* pirmàſis, *m.* pażinìmas.
vorkommen, 1) *Jmdm im Laufen, Fahren, im Fleiss, in Fortschritten v.*, kã praleñkti. *selt.:* pranókti. *sich von hinten, aus einer Menge hervordrängen*, ĩ pryßakį weřßtis; briáutis. *rslt.*, praſi-, ißſiweřßti. praſibriáuti. — 2) *vor Jmdn kommen, zu Jmdm gelangen*, priẽ kõ pri-eĩti; *wenn dabei Schwierigkeiten zu überwinden sind*, priſigáuti. — 3) *zur Sprache kommen, z. B. das kam heute nicht vor*, apiẽ taĩ ne-bùwo kalbamà. — 4) *sich ereignen*, nuſidũti. nuſitìkti gãdytis. *das ist mir noch nicht vorgekommen*, taĩ mán dár n'ierà nuſitìkę; paſitrõpyję. — 5) *sich finden*, ràſtis. *das Wort kommt in der Bibel nicht vor*, tàs żõdis býbelėſe ne-rañdas; ne-ſtów'. — 6) *scheinen*, *z. B. es kommt mir so vor, als ob es regnen wolle*, mán teĩp atſidũd (*od.* ródos), kaĩp kàd nórint lýti. mandìng nór' lýti.
Vorkost, die, pirmàſis walgis, io.
vorladen, *Jmdn*, kã paſteliũti.
vorlängst, labaĩ ſenieĩ.
vorlassen, 1) *voranlassen*, kã pirmà léiſti. *hervorlassen*, ĩ pryßakį léiſti. — 2) *vor sich lassen*, priſiléiſti. *der Diener lässt Niemanden bei seinem Herrn vor*, tarnas nei-wiẽną priẽ ſãwo põno ne-priléidżia. — **Vorlassen**, das, prileidimas. *meistens zu umschreiben.*
vorlaufen, pirm̃ kõ bẽkti (*V g*). *Jmdm beim Laufen zuvorkommen*, kã (bẽgdams) praleñkti; pranókti.
Vorläufer, der, pirm̃-takũnas. kuřs pirm̃ kõ bẽga. kuřs kám pirmà bẽga.
vorläufig, I) *Adj.*, *nur bei Verbalsubst.*, *durch's Adverb zu umschreiben.* — II) *Adv.*, *zurörderst*, põ pìrmo. *auf einige Zeit*, añt kókio cziẽſo. *inzwischen*, tam̃ tárpe.
vorlaut, ſù kalbà per-greĩtas.
vorlegen, 1) *vor Jmdn hinlegen*, põ kiénõ akiũ padẽti. *auch:* kiénõ pryßakỹj padẽti. *meistens jedoch:* kám padẽti. *den Gästen Brot v.*, ſweczíáms dũnos padẽti. — 2) *uneig.*, *Jmdm eine Frage v.*, kám kláuſymą ſtatýti. *dem Landtage eine Sache zur Berathung v.*, ſaĩmui kókį dalýką añt apmąſtymo padũti. *Pferde v.*, árklius pakinkýti. *Stahl anschmieden*, *z. B. die Pflugeisen v.*, noragùs uż-, primèſti; priſkélti. *auch:* norãgams pliẽno primèſti; priſkélti. — **Vorlegen**, das, padẽjimas. ſtãtymas. padawìmas. primetimas. priſkẽlimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Vorlegeschloss, das, ſpynà.
vorlehnen, ĩ pryßakį leñktis.
vorlesen, *Jmdm etwas*, kám kã ſkaitýti. *gew. rslt.*, paſkaitýti. *zum Nachsagen v*, pirmà paſkaitýti. — **Vorlesung**, die, paſkaĩtymas. pirm̃-paſkaĩtymas.
Vorleser, der, ſkaitýtojis.

Digitized by Google

vorletzte, *Adj.*, pirm̃-paſkutìnis.
vorleuchten, pirm̃ kõ (eĩdams) ßwiẽſti. — *u n e i g.*, *als Muster Andern v.*, kitiẽms ßwiẽczianczìu pawéikſlu búti. kitiẽms ſãwo pawéikſlu pirmà eĩti; ßwiẽſti.
vorlieb, ùż (*od.* peř) gér priim̃ti. *s.* f ü r l i e b.
Vorliebe, die, ýpaczíei dìdelė méilė. *V. für etwas haben*, ką̃ ýpaczíei labaĩ myléti. *aus V.*, ką̃ ýpaczíei labaĩ mylẽdams.
vorliegen, *s.* d a v o r l i e g e n. — **vorliegend**, *z. B. der v. Gegenstand*, ßitas dalỹkas. tàs dalỹkas, apiẽ kurĩ kalbamà.
vorlügen, kám ką̃ pamelũti.
vormachen, **1**) *etwas vor etwas machen*, ką̃ ùß ką̃ użanũti. *im Übrigen nach der Art des Vormachens, z. B. einen Zaun vor ein Loch v.*, twõrą ùß ſkylẽs ußtwérti. *auch:* ſkỹlę tworà ußtwérti. *vgl.* v o r l e g e n, v o r b a u e n, v o r z i e h e n etc. — **2**) *Jmdm etwas* (*zum Nachmachen*) *vormachen*, kám ką̃ pirmà darýdams paródyti. — **3**) *Jmdm blauen Dunst v.*, kám wẽjus padarýti.
vormalen, kám ką̃ pamoliawóti. — *u n e i g.*, *ausschmücken*, ißgróżinti.
vormalig, *s.* e h e m a l i g.
vormals, pirmà. pirm̃ tõ. *s.* e h e m a l s.
Vormauer, die, prýmũris, io. ùżmũris, io.
vormessen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ põ akiũ pérmatũti. *vgl.* m e s s e n.
Vormittag, der, *die Zeit vom Morgen bis Mittag*, pirm̃piėtis, czio. *die Zeit gegen Mittag*, priẽßpiėtis. *am V.* (*od. vormittags*) *verreisen*, pirm̃ piẽtũ ißkeliáuti.
vormittägig, priẽßpiėtìnis.
Vormittagsgottesdienst, der, mißià pirm̃ piẽtũ.
Vormittagsstunde, die, adynà pirm̃ piẽtu; priẽß piėtùs.
Vormund, der, *bibl.:* apėkũnas. *gew.:* vẽrmunderis, io.
Vormundschaft, die, vérmunderỹſtė. *er steht unter meiner V.*, jìs ſtów põ mãno vérmunderyſtè. àß jõ vẽrmunderis.
vormundschaftlich, vẽrmunderißkas.
vorn, **1**) *auf der vorderen Seite*, pryßakỹj. *von v. u. von hinten zugleich angreifen*, ką̃-ìß prýßakio iř ìß ùßpakalio wiẽnu ſykiũ apnìkti. *Jmdn v. stellen*, ką̃ ĩ prýßakį (*od.* pryßakỹj) paſtatýti. — **2**) *zu Anfange*, ìß pradżiõs. *ich war gleich von v. der Meinung*, àß tũjaũ ìß pradżiõs teĩp miſlyjau. *s. v. a. von Neuem*, ìß naũjo. *ich muss die Arbeit von v. anfangen*, àß turiù tą̃ dárbą ìß naũjo (*auch:* nũ pàt pradżiõs) pradẽti.
vornageln, *vorn annageln*, pryßakỹj prinegeliũti. *etwas vornagelnd schliessen*, ką̃ ùß kõ ußkálti.
Vorname, der, *meistens bloss* wařdas (*Name*). *deutlicher:* krìkßtytaſis wařdas. krìkßtwardis, dżio (*Taufname*).
vorne, *s.* v o r n.

vornehm, **I**) *A d j.*, *herrnmässig*, põnißkas. *hochgestellt*, áukßtas. *in hohen Ehren stehend*, garbìngas. *die Vornehmen u. Geringen*, aukßtiẽjiė iř praſtiẽjiė. *der vornehmste*, aukßcżiáuſyſis. *s. v. a. der Obere*, wyreſnỹſis. *der Oberste*, wyriáuſyſis. = *vorzüglichste*, *hauptsächlichste*, *wichtigste*, wyriáuſyſis. *das ist das Vornehmste dabei*, tamè taĩ wyriáuſyſis (*od.* didżiáuſysis) dalỹkas. *der allervornehmste*, wyriũ wyriáuſyſis. didżiũ didżiáuſyſis. aukßcżiũ aukßcżiáuſyſis. — **II**) *A d v.*, põnißkai. aukßtaĩ. garbìngay. wyriáuſiei. *er thut v.*, jìs elgias põnißkai. jìs dẽdas kàs ẽſą̃s.
vornehmen, **1**) *s.* h e r v o r n e h m e n — **2**) *sich etwas vor die Nase*, *vor das Gesicht*, *vor den Mund etc. nehmen*, *halten*. ką̃ ùż nóſiės, ùż akiũ, ùż burnõs im̃tis. — **3**) *etwas in die Hand nehmen*, *z. B. eine Arbeit v.*, dárbą nuſitwérti; ĩ rankàs im̃tis. ką̃ pradẽti (*anfangen*). *etwas von Neuem v.*, ką̃ ìß naũjo nuſitwérti. — **4**) *Jmdn in Bearbeitung nehmen*, *z. B. um ihn zu ermahnen*, *auszuforschen*, ką̃ ĩ darbą im̃ti. — **5**) *sich etwas vorsetzen*, ką̃ apſiim̃ti. *ich habe mir vorgenommen*, *zu Hause zu bleiben*, àß apſi-ėmiau (*auch:* ketinaũ) namiẽj paſilikti. *auf etwas fürwitzig verfallen*, ką̃ praſimanýti. — **Vornehmen**, das, *Entschluss*, apſi-ėmìmas. *fürwitziges Beginnen*, praſimãnymas. *vgl.* V o r h a b e n.
vornehmlich, *vorzugsweise*, ýpaczíei. *meistens*, labiáuſiei. *zuvörderst*, pirmiáuſiei. *vgl.* b e s o n d e r s. *bibl. s. v. a.* v o r n e h m, *s. dieses.*
Vornehmthuerei, die, didßturỹſtė.
Vorplatz, der, *z. B. vor einem Hause*, plẽcius bùto pryßakỹj.
vorplaudern, *Jmdm etwas*, kám ką̃ pawapẽti.
Vorposten, der, *milit. Ausdr.:* vórpuſtas.
Vorpostengefecht, das, vórpuſtũ ſuſimuſimas. *es fand ein V. statt*, vórpuſtai mùßės.
vorpredigen, **1**) *e i g.*, põ kienõ akiũ mìßią laikýti; żõdį apſakýti. *vgl.* p r e d i g e n. — **2**) *u n e i g.*, kám ką̃ kalbẽti. *ermahnen*, graudénti.
vorragen, *s.* h e r v o r r a g e n.
Vorrang, der, *höherer Stand*, aukßtẽſnis ſtónas. *höhere Ehre*, aukßtẽſnė garbẽ. *den V. vor Jmdm haben*, *höher sein*, ùż ką̃ aukßtẽſnis búti. *Jmdm den V. streitig machen*, kám użgìnti (*od.* n'įwẽlyti) kàd jis aukßtẽſnis (*od.* garbingẽſnis) ẽſą̃s. [illegible] aukßtẽſnią̃ję garbę użgìnti
Vorrath, der, zopõſtas. *einen reichen Vorrath wovon haben*, kõ ganà (*od.* pilnaĩ; apſcżieĩ) turẽti. *der viele Vorräthe hat*, zopoſtìngas.
vorräthig, *fertig*, *bereit liegend*, *z. B. das v. Geld*, gatawiẽjiė piningaĩ. *v. Heu*, *Mehl*, ßiẽno, miltũ zopõſtas. *ich habe davon nicht mehr viel v.*, àß tõ jaũ ne-daug [illegible] [illegible] (ſãwo zopoſtė).

Digitized by Google

vorrechnen, *Jmdm etwas,* kám ką parokũti.
Vorrecht, das, teiſỹbė. *ich habe das V.,* àß turiù tą teiſỹbę. *s.* Privilegium.
Vorrede, die, prýkalbė. *auch:* priẽkalba. *bibl.:* pirmiējiė źõdźiei (*die ersten Worte*).
vorreden, *Jmdm etwas,* kám ką paßnekėti.
vorreiten, *weiter reiten,* tolỹn jóti. *nach vorn reiten,* ĩ prýßakį jóti. *voraus reiten,* pirmà jóti.
Vorreiter, der, pirm̃-jojìkas.
vorrichten, į-, ußtaiſýti. — **Vorrichtung,** die, į-, ußtaĩſymas.
vorrücken, I) *tr.,* 1) *vorwärts* (*od. weiter*) *rücken,* tolỹn ſtatýti; ſtùmti; tráukti etc. *s.* rücken. — 2) *vor etwas rücken, z. B. ein Schaff vor die Thür v.,* ſpìntą ùź dùriũ ußtráukti. — *uneig., Jmdm etwas v.,* kám ką ùź akiũ mèſti. *in's Angesicht sagen,* kám ką įſpėti. — II) *intr., die Truppen rücken vor,* waĩſkas tráukia tolỹn. *wir rückten gegen die Stadt vor,* mẽs tráukėm tolỹn priẽß miẽſtą. — *uneig., in den Jahren v.,* ſenỹn eĩti. *im Amte v.,* aukßtỹn pareĩti. *in der Arbeit v.,* dárbe tolỹn pareĩti.
vorrufen, *s.* hervorrufen.
Vorsaal, der, pryßakìnė ſwetlyczià. *vgl.* Saal.
Vorsabbath, der, *bibl.:* ßweñts wãkars pirm̃ ſabatõs (*Marc. 15, 42.*).
vorsagen, *zum Nachsprechen,* kám ką pirmà ſakýti; paſakýti.
Vorsänger, der, pirm̃-giėdótojis. *od. lieber:* kurs balſą wẽda. *den V. machen,* giẽſtant (*od.* dainũjant) balſą wèſti.
Vorsatz, der, apſi-ėmìmas. *das ist mein fester V.,* àß taĩ driutaĩ apſi-ėmiau. *einen festen V. fassen,* ką ìß tikro apſiimti.
vorsätzlich, *auch:* **vorsetzlich,** *absichtlich, mit Vorbedacht, besonders bei bösen Handlungen,* tyczíomis. *bibl., aber unlitt.:* ìß patýczio (*5. Mos. 19, 4.*). *ein v. Mord,* tyczíomis nuſidãwuſi razbajỹſtė.
vorschallen, *s.* hervor-, *u.* schallen.
Vorschein, der, *in den Redensarten: zum V. kommen,* paſiródyti. ĩ ßwiẽſą pareĩti. *offenbar werden,* ißſiréikßti. *aus der Tiefe zum V. kommen,* ißkìlti. *zum V. bringen, offenbaren,* ką ißréikßti. ĩ ßwiẽſą ſtatýti. *er brachte einen alten Rock zum V.,* jìs ſẽna ſermẽgą iß-, àtneßė; paródė.
vorscheinen, *s.* hervorscheinen.
vorschicken, *voranschicken,* pirmà ſiũſti. *rslt.,* paſiũſti.
vorschieben, 1) *vorwärts* (*od. weiter*) *schieben,* ką tolỹn kìßti; ſtùmti. *vgl.* schieben. — 2) *etwas vor etwas schieben, z. B. einen Riegel vor die Thür v.,* ùßkaißtį ùź dùriũ ußkìßti.
vorschiessen, 1) *s.* hervorschiessen. — 2) *s.* leihen. *auslegen,* ùß ką uźdėti. *vorauszahlen,* kám ką pirmà uźmokėti.
vorschimmern, *s.* hervorschimmern.
Vorschlag, der, uźmãnymas. *Jmdm einen V. machen,* kám ką uźmanýti. *empfehlen,* wẽlyti. *rslt.,* priwẽlyti. *rathen,* rõdyti. *Jmdn wozu in V. bringen,* kám ką priwẽlyti; uźmanýti.
vorschlagen, 1) *etwas vor etwas schlagen, z. B. ein Brett vor das Fenster v.,* leñtą ùź lángo uźmùßti; ußkálti. *weiterschlagen,* tolỹn mùßti. — 2) *s.* hervor-, schlagen. — 3) *einen zu hohen Preis fördern um ihn dann zu ermässigen,* per-daũg praßýti. — 4) *einen Vorschlag thun, s.* Vorschlag. — **Vorschlagen,** das, ußkalìmas. tolỹn mußìmas.
Vorschmack, der, pirm̃-ragãwimas. *Vorempfindung,* pirm̃-jautìmas. prijautìmas. *Jmdm einen V. wovon geben,* kám ką pirmà ragáuti (*od.* jaũſti) dũti. *einen V. wovon haben,* ką pirmà ragáuti. pirmà prijaũſti.
vorschneiden, *etwas zur Vorlegung zerschneiden, z. B. den Braten v.,* peczíánką kám (añt padalýjimo) ſupiáuſtyti. *Brot v.,* dũną ſuraikýti. *vgl.* schneiden. *etwas mit der Scheere v.,* kám ką ſukarpýti.
Vorschneider, der, kurs kám ką ſupiáuſto; ſuraĩko; ſukarpo.
vorschnell, *s.* voreilig.
vorschreiben, 1) *voran od. vorne schreiben,* pryßakỹj raßýti. *rslt.,* paraßýti. *hinschreiben,* paraßýti. ſuraßýti. — 2) *Jmdm etwas zum Nachschreiben v.,* kám ką (ĩ pãwyzdį) paraßýti. — 3) *Verhaltungsregeln geben, als Belehrung,* pamokìnti. *rathen,* rõdyti. *befehlen,* liẽpti. *rslt.,* paliẽpti. *weniger gut:* pawẽlyti (*erlauben*). *er hat mir nichts vorzuschreiben,* jìs mán niẽko ne-tùr' paliẽpti; pawẽlyti. — **Vorschreiben,** das, parãßymas. pamokìnimas. rõdyjimas. paliėpìmas. pawẽlyjimas.
vorschreiten, *weiter schreiten,* tolỹn źeñkti (ỹg). *sich weiter bewegen,* tolỹn eĩti.
Vorschrift, die, 1) *Muster zum Nachschreiben,* vórßriftas. — 2) *Verhaltungsregel, s. das* Vorschreiben. *eine V. befolgen,* paliėpìmui (*od.* pamokìnimui; rõdyjimui) klauſýti. *nach V.,* pagal paliėpìmą. kaĩp paliẽptà.
Vorschub, der, *z. B. Jmdm worin V. leisten,* ką kokiamè dalykè ßelpti; gélbėti. kám kokiamè dalykè añt pagálbos búti.
vorschuhen, *Stiefel,* ſopagùs pridùrti.
Vorschule, die, prigatãwyjanti ßiùlė.
Vorschuss, der, *gew.:* vórßuſas. *Darlehn,* źyczkà. *Auslage,* uźdėjimas. *Vorausbezahlung,* pirm̃-uźmokėjimas. *Jmdm einen V. geben, s.* vorschiessen.
vorschütten, kám ką pakrẽſti. s. schütten.
vorschützen, *s.* vorwenden.
vorschwatzen, *s.* vorplaudern.
vorschweben, *z. B. mir schwebt etwas vor,* mán kas añt akiũ ſùkas.
vorschwimmen, *voran schwimmen,* pirmà (*od.* pryßakỹj) plaũkti.

Digitized by Google

vorsehen, 1) *s.* vorhersehen. — 2) *vorher beachten, erwägen, z. B. der Fall ist im Gesetze nicht vorgesehen*, įſtãtyme tõ nierà pirmà paweizdẽta (*od.* dabóta; apmą̃ſtyta), kàd teĩp gãlint nuſidũti. — 3) *sich vorsehen*, ſaugótis. dabótis. *rslt.*, paſiſaugóti. paſidabóti. *sieh dich vor*, dabókis! ſaugókis! — **Vorsehung,** die, 1) *das Vorsehen*, pirm̃-paweizdẽjimas. pirm̃-padabójimas. pirm̃-apmą̃ſtymas. paſidabójims. paſiſaugójims. — 2) *das göttliche Walten*, Diẽwo waĩdymas. *Gottes Vorherbestimmung*. Diẽwo pirm̃-paſkýrimas; lẽmimas; nulẽmimas. *Vorsatz*, apſi-émìmas.

vorsein, 1) *s.* voraus sein. — 2) *Redensart: da sei Gott vor*, Diéwè, apſaugók!

vorsetzen, 1) *vorwärts setzen*, tolỹn ſtatýti. *nach vorn setzen*, ĩ prýßakį ſtatýti. — 2) *vor etwas setzen, vor eine Öffnung, z. B. etwa vor ein Loch, eine Thür v.*, ką̃ ùß ſkylẽs, ùź dùriu pa-, ußſtatýti. *vor das A ein S setzen*, ſ pirm̃ ã ſtatýti. — 3) *Jmdm etwas, z. B. ein Glas Bier v.*, kám ſtìklą pỹwo paſtatýti. *Jmdm Speise auf den Tisch v.*, kám waĩgio añt ſtãlo paſtatýti; padẽti. — 4) *sich etwas v., vornehmen*, ką̃ ketìnti; apſiim̃ti. *ich hatte mir vorgesetzt, zu Hause zu bleiben*, àß buwaũ ketinę̃s (*od.* apſiẽmę̃s; pamìſlyjęs), namiẽj paſilìkti. — **Vorsetzen,** das, paſtãtymas tolỹn; pryßakỹj. ußſtãtymas. apſi-émìmas. ketìnimas.

vorsetzlich, *s.* vorsätzlich.

Vorsicht, die, paſiſaugójimas. paſidabójimas. *mit V.*, paſiſaugódams. paſidabódams.

vorsichtig, I) *Adj.*, dabotìngas. paſidabójąs. paſiſaugójąs. *sei v.*, ſaugókis! paſidabók! II) *Adv.*, dabotìngai. paſidabódams. paſiſaugódams. *bibl.:* priſidabódams. *auch:* ißmintìngai (*vernünftig*).

Vorsichtigkeit, die, dabotingùmas. *bibl.:* priweizdẽjimas (*Beaufsichtigung*). aprúpinimas (*Versorgung*). *s. auch:* Vorsicht.

Vorsichtsmassregel, die, kàs añt paſiſaugójimo dẽra. *V. ergreifen*, paſiſaugóti.

vorsingen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ pagiẽdóti; padainũti. *bibl. auch:* pirm̃-giẽdóti. *vgl.* singen.

Vorsitz, der, *der erste Sitz*, pirmàſis ſóſtas. *der erste Platz*, pirmóji wiẽtà. *der oberste Platz*, wyriáuſioji wiẽtà. *die oberste Leitung*, wyriáuſioji waldźià. *er führt in dieser Gesellschaft den V.*, jìs tõs draugỹſtės (*od.* tõj draugỹſtėje) wiriáuſyſis; galwà; dawãdą wẽda.

Vorsitzer, Vorsitzender, der, wyriáuſyſis. *vgl.* Vorsitz.

Vorsorge, die, 1) *die Sorge vorher*, pirm̃-paſirúpinimas. pirm̃-paſiprocewójimas. *vgl.* Sorge. — 2) *V. für Jmdn tragen*, ùß ką̃ (pirmà) paſirúpinti; paſiprocewóti. *V. tragen, dass das nicht geschieht*, ùß taĩ paſiprocewóti, kàd taĩ ne-nuſidũtũ.

Vorspann, der, pakiñkymas. *Jmdm V. geben*, kám pakiñkymą (*od.* arkliũ añt paſikiñkymo) dũti.

vorspannen, 1) *vor etwas ausbreiten, z. B. ein Tuch vor die Augen v.*, ſkẽpetą ùź akiũ ißſplẽſti. — 2) *Zugthiere, z. B. Pferde vor den Wagen, Pflug etc. v.*, arkliũ priẽ weźìmo, źãgrės pakinkýti.

vorspiegeln, *Jmdm etwas*, kám ką̃ (ißgirdams) pamelũti. — **Vorspiegelung,** die, pamelãwimas. klaſtìngas ißgýrimas.

Vorspiel, das, *etwa:* prigatãwyjąs źaidimas. prigatãwyjanti ßpiẽlė.

vorspielen, kám ką̃ paßpiėliũti; papũti; paſmuikũti etc. *s.* spielen.

vorsprechen, *s.* vorsagen.

vorspringen, *s.* hervorspringen, hervorragen.

Vorsprung, der, *das Voraussein, z. B. er hatte einen V. vor mir*, jìs jaũ tolì pirm̃ manę̃s bùwo. jìs manę̀ jaũ tolì ùßpakalyje bùwo palìkęs.

vorspuken, *etwa:* pirmà paſiwaidìnti.

Vorstadt, die, prýmiẽſtis, czio.

Vorstädter, der, prymiẽſtißkis, io.

Vorstand, der, *die Vorsteher einer Anstalt*, wyreſniẽjiė. *s.* Vorsitz.

vorstecken, *eig.*, pryßakỹj įſmeĩkti (į'g). — *uneig.*, *ein Ziel v.*, miẽrį ſtatýti.

vorstehen, 1) *hervorstehen*, *s.* hervorragen. — 2) *voranstehen*, pirmà ſtowẽti. *vorne (vor der Fronte) stehen*, pryßakỹj ſtowẽti. — 3) *über etwas gesetzt sein*, añt kõ ſtatýtas búti. *er steht dem Hospital vor*, jìs añt ſpitõlės ſtatýtas. jìs ſpitõlės úźweizdas; uźweizdẽtojis; pridabótojis; wyriáuſyſis. *s. v. a. regieren*, waldýti.

Vorsteher, der, *der Obere*, wyreſnỹſis. *der Oberste*, wyriáuſyſis. *Aufseher*, úźweizdas. pridabótojis. priweizdẽtojis. *als Titel:* vórßtéris, io. verßtẽras.

vorstellen, 1) *vorn hinstellen*, pryßakỹj (*od.* ĩ prýßakį) ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. — 2) *vor etwas stellen, z. B. Jmdm eine Schildwache vor die Thüre vorstellen*, kám ßiltwaktę ùź dùriu paſtatýti. — 3) *Jmdm etwas od. Jmdn vor Augen bringen*, kám ką̃ põ akiũ paſtatýti. *zeigen*, paródyti. *stelle mich diesem Herrn vor*, paſtatyk manę̀ tám põnui põ akiũ! paródyk manę̀ tám põnui! priwèſk manę̀ priẽ tõ põno. — *uneig.*, *das Bild stellt einen Herrscher vor*, ßitas ãbrozas ródo (*od.* paźénklin) waldõną. — 4) *der Erwägung anheimgeben, z. B. er hat mir seine Noth vorgestellt*, jìs mán ſãwo bẽdą põ akiũ paſtãtė; *od. lieber:* jìs mán ſãwo bẽdą papãſakojo. *ich stellte ihm vor, dass er sich bemühen müsse*, àß jám põ akiũ ſtacźiaũ (*od.* paródźiau; ißguldźiaũ; ißdawãdyjau), kàd jìs paſiprocewóti tùrįs. *ermahnen*, graudénti. *rslt.*, pagraudénti. — 5) *sich vorstellen, sich denken*, miſlyti. miſlytis. *z. B. du kannst dir leicht v., wie ich er-*

Digitized by Google

schrocken war, tù galì mìſlyti (*od.* mìſlytis), kaĩp àß ißſigañdęs buwaũ. *ich kann mir das gar nicht v.*, àß taĩ ne-galiù mìſlytis. — **Vorstellung**, die, 1) *das Vorstellen*, ſtãtymas ĩ prýßakį; põ akiũ. ródymas. paródymas. priwedìmas. paźénklinimas. mìſlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *das Vorgestellte*, **a**) *der Gedanke*, miſlìs, iẽs, *f.* *das übersteigt alle meine V.*, taĩ pẽreĩt wìſą mãno mìſlį. *sich eine V. wovon machen*, ką̃ mìſlytis. *s.* vorstellen. — 3) *Ermahnung*, graudẽnimas. *rslt.*, pagraudẽnimas. *Jmdm Vorstellungen machen*, *s.* vorstellen.

Vorstoss, der. *an einem Kleide*, pãmußos.

vorstossen, 1) *s.* hervorstossen. — 2) *s.* hervorragen.

vorstrecken, 1) *s.* hervorstrecken. — 2) *s.* vorschiessen, leihen.

vorstreuen, kám ką̃ pabarſtýti; pakreĩkti; padraikýti. *s.* streuen.

vorsuchen, *s.* hervorsuchen.

Vortheil, der, *Gutes im Allg.*, kõ gẽro. *Nutzen*, naudà. *Gewinn*, wìningė. *er sucht dabei seinen eigenen V.*, jìs tamè ſãwo patiẽs wìningės (*od.* naudõs) jẽßko. *aus Anderer Schaden V. ziehen*, ìß kitũ ißkãdos wìningiauti; ſáw wìningės jẽßkóti. *das fiel zu seinem V. aus*, taĩ paſidãrė jám añt gẽro; añt naudõs. *Vortheile im Kriege od. Spiele erringen*, laimẽti. *er ist im V.*, jìs laĩm'. *er wurde aus seinem V. verdrängt*, ką̃ jìs laimẽjęs bùwo, taĩ jìs iř wẽl' pàmetė. jĩ ìß laimẽtos wiẽtos wẽl' ißbriówė. *er hat sich zu seinem V. verändert*, jìs ſáw añt naudõs (*od.* añt gẽro) kitõks paſtójo. jìs paſigẽrino. *Vorzug* (*bibl.*), kõ wiřßaus. *haben wir einen V.*, ař mẽs kõ wiřßaus tùrim? *Kunstgriff*, kaĩp kàs geriáuſiei tweriamà; dãroma.

vortheilhaft, **I**) *Adj.*, 1) *Nutzen* (*od. Gewinn*) *bringend*, naudìngas. *es ist für mich v.*, taĩ mán naudìnga. *v. Friede*, naudìngas pakãjus. — 2) *nützlich, heilsam, von vortheilhafter Wirkung*, priderìngas. *der Regen war sehr v.*, tàs lytùs bùwo dideĩ naudìngas; *den Früchten v.*, waĩſiams priderìngas, — 3) *gut, z B. eine v. Meinung von Jmdm haben*, gẽrą mìſlį apiẽ ką̃ turẽti. kõ gẽro apiẽ ką̃ mìſlyti. — **II**) *Adv.*, naudìngai. priderìngai. geraĩ. *v. kaufen, verkaufen*, geraĩ piřkti, pardũti. *v. von Jmdm urtheilen*, geraĩ apiẽ ką̃ kalbẽti.

vorthun, 1) *s.* vormachen, vorbinden etc. — 2) *s.* hervorthun.

Vortrab, der, pryßakìniei (raĩteliei).

vortraben, pirmà bẽkti ($\sqrt{}$g). *s.* traben.

Vortrag, der, praneßìmas. *einen V. halten*, ką̃ pranèßti. kalbẽti.

vortragen, 1) *s.* hervorbringen. — 2) *bringen*, atnèßti. *esset was euch vorgetragen wird*, wálgykit, ką̃ jùms pàdeda (*was man euch vorlegt, Luc. 10, 8.*). — 3) *vor Jmdm hertragen*, ką̃ pirm̃ kõ neßti. — 4) *einen Vortrag worüber halten*, ką̃ pranèßti. apiẽ ką̃ kalbẽti. — **Vortragen**, das, pirm̃-neßimas. praneßìmas. kalbẽjimas.

vortrefflich, **I**) *Adj.*, ßaũnas. ýpaczìei ßaũnas. *köstlich*, kaßtáunas. brangùs. *prächtig, herrlich*, puikùs. *ein v. Mensch*, dideĩ ßaũnas źmogùs. *ein v. Ausspruch*, brangùs (*od.* kaßtáunas) źõdis. — **II**) *Adv.*, ßáuniei (*tüchtig*). kaßtáunai. brángiei. puĩkiei.

Vortrefflichkeit, die, ßaunùmas. kaßtaunùmas. brangùmas. puikùmas. *vgl.* vortrefflich.

vortreiben, 1) *s.* hervortreiben. — 2) *vorantreiben*, pirmà warýti.

vortreten, 1) *hervortreten*, ißmįti. ißźeñkti ($\sqrt{}$g). — 2) *vorantreten*, *-gehen*, pirmà eĩti; źeñkti.

Vortritt, der; pirm̃-ėjìmas. *Jmdm den V. lassen*, kám dũti pirmà eĩti. ką̃ pirm̃ ſawęs léiſti. *die erste Stelle*, pirmóji (*od.* wyreſnióji) wietà.

vorüber, prõ ßãlį. *s.* vorbei. *v. gehen*, prõ ßãlį eĩti. *rslt.*, praeĩti. *die Zeit ist v.*, cźiẽſas prõ ßãlį. cźiẽſas praẽjęs.

Vorurtheil, das, *etwa:* bè tìkro gruñto priimtà miſlìs. *ein V. gegen Jmdn haben*, bè tìkro gruñto piktaĩ apiẽ ką̃ mìſlyti; pìktą mìſlį apiẽ ką̃ turẽti. *ein gutes V. von Jmdm haben*, apiẽ ką̃ bè tìkro gruñto kõ gẽro mìſlyti; gẽrą mìſlį turẽti.

vorwägen, *Jmdm*, kám ką̃ paſweřti.

Vorwahl, die, *vorbereitende Wahl*, prigatawyjąs ſkýrimas. *vorherige Wahl*, pirmà nuſidãwęs paſkýrimas. *vgl.* Wahl.

vorwalten, *s.* vorherrschen.

vorwälzen, *s.* hervorwälzen.

Vorwand, der, *meistens zu umschreiben durch die Verba* ſakýtis (*von sich sagen*) *u.* dẽtis *so thun*). *Ursache* (*wahre od. vorgebliche*), priẽźaſtis, iės, *m.* pryczià. *z. B er kam unter dem V., dass er mich besuchen wolle*, jìs atẽjo ſakýdamãſi (*od.* dẽdamãſi; *auch:* priẽźaſtį pridũdams), búk jìs priẽ manęs norį̃s apſilankýti. *einen V. ersinnen*, priẽźaſtį ißſimìſlyti. *schicklicher V.*, pritiñkąs priẽźaſtis. pritiñkanti pryczià.

vorwärts, *nach vorn hin*, *z. B. v. hangend, geneigt*, ĩ prýßakį linkaĩ pa-,pẽrſwìręs, liñkęs. *v. fallen*, ĩ prýßakį (*auch:* añt prýßakio) pùlti. *v.* (*d. h. weiter*) *gehen*, tolỹn eĩti. *immer v.*, wìs tolỹn! — *uneig.*, *die Arbeit geht nicht v.*, dárbas nè-ſekas; *auch:* n'eĩt ſpériaĩ.

vorweben, kám kã prýßakỹj pri-áuſti.

vorweg, *s.* voraus.

vorweisen, *s.* vorzeigen.

Vorwelt, die, ſwiẽtas, kuřs (*od.* kõks) jìs pirm̃ (ſeniũ ſeniáuſiųjũ) cźiẽſũ bùwęs.

vorwenden, ſakýtis. dẽtis. kókį priẽźaſtį (*od.* kókią pryczią) pridũti. *er wendet vor, er sei krank gewesen*, jìs ſãkos ſiřgęs. jìs priẽźaſtį pridũda, búk jìs ſiřgęs. *bibl.:* atſikalbẽti (*sich ausreden, sich entschuldigen*).

Digitized by Google

vorwerfen, *Jmdm etwas*, *z. B. dem Vieh Futter, dem Hunde ein Stück Brot v.*, galwìjams pãßaro, ßùniui dũnos ßtùkį pamèſti. — *uneig.*, *rügen, vor Augen stellen*, kám ką̃ ùź akiũ mèſti. *Jmdm etwas vorhalten*, kám ką̃ į̀ſpėti.

Vorwerk, das, *Meierhof*, dwãras. *ein Complex von Wirthschaftsgebäuden*, padwãryja.

vorwiegen, *s.* vorwägen. *vorwiegend*, *s.* vorherrschend.

Vorwissen, das, *wörtl.:* pirm̃-źinójimas. *gew. s. v. a. Wissen*, źinià. *ohne mein V.*, bè mãno źiniõs. mán ne-źinant.

Vorwitz, der, 1) *unzeitige Neugierde*, *s.* Neugierde. — 2) *s.* Voreiligkeit. — 3) *Naseweisheit*, praßmatỹſtė. — 4) *bibl.: nichtige Dinge*, *z. B. V. treiben*, niekùs prówyti (*2. Thess. 3, 11.*).

vorwitzig, 1) *sehr neugierig*, kur̃s per-didel̃ ant naujỹnũ yrà. — 2) *voreilig*, pergreĩtas. — 3) *naseweis*, adiñczius. gudriñczius (*Subst.*). — 4) *bibl.: vorwitzige Kunst*, búrimo remẽſtas (*Handwerk des Wahrsagens, Act. 19, 19.*).

Vorwort, das, 1) *s.* Vorrede. — 2) *s.* Fürsprache.

Vorwurf, der, *das Vorwerfen*, ùź akiũ metìmas. *Vorhaltung*, į̀ſpėjimas. *Beschuldigung*, káltinimas. *Schelte*, *Verweis*, barìmas. pa-, ißbarìmas, *Schmähung*, kõliojimas. *Jmdm bittere Vorwürfe worüber machen*, ką̃ dė̃l kõ ſkaũdźiei bárti; káltinti. kám ką̃ bárdams ùź akiũ mèſti.

vorzählen, *Jmdm etwas*, kám ką̃ (põ jõ akiũ) paſ̃kaitýti. *aufzählen*, *vorrechnen*, parokũti. — **Vorzählen**, das, paſ̃kaĩtymas. parokãwimas.

Vorzeichen, das, źénklas. *das ist ein V. von Krieg*, taĩ źénklas, kàd kãras búſęs. *vgl.* Anzeichen.

vorzeichnen, *im Allg.*, *Jmdm etwas v.*, kám ką̃ paźénklinti. *zum Nachzeichnen v.*, kám ką̃ į̃ pãwyzdį paźénklinti; paczíekiũti.

vorzeigen, kám ką̃ paródyti. *wieder v.*, atródyti. — **Vorzeigen**, das, pa-, atródymas.

Vorzeiger, der, kur̃s kám ką̃ paródo. *dem V. dieses Briefes*, ßìtą grõmiatą paródanczíam. tám, kur̃s ßìtą grõmiatą paródys.

Vorzeit, die, ſeniáuſiéjiė cziẽſai. = *Vorfahren*, tėwũ tėwaĩ.

vorzeitig, pirm̃ cziẽſo. frühreif, *s. dieses.*

vorziehen, 1) *s.* hervorziehen. — 2) *vor etwas ziehen*, *z. B. einen Graben vor eine Wiese v.*, grãbę ùß piẽwos ußtráukti. — 3) *bibl.: hoch zu Ehren bringen*, ißkélti. — 4) *höher schätzen*, ką̃ aukßteſniõj garbėjė laikýti ùß kìtą. *er zieht den Tod der Gefangenschaft vor*, jám ſmer̃tis mielė́ſnis ùß kalė̃jimą. jìs weikiaũs (*auch:* mieliaũs; labiaũs) nór mir̃ti nė kaĩp į̃ kalė̃jimą pareĩti. *vgl.* bevorzugen.

Vorzimmer, das, prýſtubė. *vorderstes Zimmer*, pryßakìnė ſtubà.

Vorzopf, der, *Schopf*, cziuprỹnas.

Vorzug, der, 1) *eig.*, *bibl.: im V. sein* = *vorangehen*, pirmà (*od.* pryßakỹj) tráukti (*1. Macc. 9, 11.*). — 2) *s.* Vorrang. *er giebt dem den V.*, jìs tą̃ labiaũs mỹl; per̃ gerė̃ſnį laĩko; weikiaũs ìma etc. *er hat keinen V. vor Anderen*, jìs niẽko gerė́ſnis n'ièrà ùß kitùs. — 3) *gute Eigenschaft*, *z. B. er besitzt viele Vorzüge*, jiſaĩ tùr daũg ßaunũ ypatỹbių. *Vorzüge des Geistes u. Körpers*, brángios (*od.* ßaũnos) ypatỹbės dwãſės beĩ kúno.

vorzüglich, I) *Adj.*, ýpatißkas. ýpaczíei gẽras; ßaũnas; brangùs; kaßtáunas *nicht gewöhnlich*, ne-bile-kõks. *s.* vortrefflich, ausserordentlich. — II) *Adv.*, ýpatißkai. ßaũniei. ne-bile-kaĩp.

vorzugsweise, *d. h. meistens*, labiáuſiei. *gewöhnlich*, daugiáuſiei. *hauptsächlich*, wyriáuſiei. *besonders*, ýpaczíei.

Vulcan, der, ugnìngas (*od.* ugniẽs ißmetą̃s) kálnas. wulkõnas.

vulkanisch, wulkõnißkas.

W.

Waare, die, tawõras. *die W. von Jmdm beziehen*, tawõrą nũ kõ im̃ti; pir̃kti. *die W. findet guten Absatz*, tàs tawõras rañda pirkė̃ju; geraĩ parſidawinė̃ja.

Waarenlager, das, towõrũ zopõſtas. tawõrũ krõmas (*Kram*).

Wabe, die, korỹs.

wach, kur̃s buñda. *ich bin noch w.*, àß dár bundù. *ich bin schon w.*, àß jaũ pabùdęs (*erwacht*). *die Nacht über w. bleiben*, per̃ nãktį budė́ti; n'uźmìkti (*Vg*).

Wache, die, 1) *das Bewachen*, ſérgė́jimas. *er hält W.*, jìs ſérkti (*Vg*). jìs ſargỹbę laĩko. *milit. Ausdr.:* waktà. *er steht auf der W.*, jìs ßtów añt waktõs *die Feier der Leichenwache in der Nacht vor dem Begräbniss*, budė̃tuwės, iu. — 2) *die auf der Hut befindliche Person*, ſárgas. *Pl.* ſargaĩ. *milit. Ausdr.:* waktà. *die W. zieht auf*, waktà ußtráukia. *das Haus mit Wachen besetzen*, bùtą ſargaĩs (*od.* waktomis) apſtatýti.

Digitized by Google

wachen, 1) *nicht schlafen, absichtl.*, budēti. *nicht absichtl.*, ne-miėgóti. *ich habe die ganze Nacht gewacht*, àß per wìſą nāktį budōjau. *bei einem Kranken, bei der Leiche w.*, prie ligóniės, prie lawóno budēti. — 2) *Wache halten, s.* Wache. *worauf aufmerksam sein*, dabóti. *über Jmdm w.*, ką ſérgėti. ką pridabóti. — **Wachen,** das, budējimas. ſérgėjimas. dabójimas.

Wachfeuer, das, waktōs ugnìs, iēs, *f.*

wachhabend, kurs wāktą laĩko. waktōs wyriáuſyſis.

Wachhaus, das, waktōs bùtas.

Wachholder, der, kadagỹs.

Wachholderbaum, der, kādagmedis, dżio.

Wachholderbeere, die, kadagiū (*od.* kādagio) ũga.

Wachholdergesträuch, das, kadagỹnė. *ein Wachholderstrauch*, kadagýnas.

Wachmeister, der, *Titel*, wākmiſtras.

Wachposten, der, *milit. Ausdr.*, waktōs pùſtas.

Wachs, das, wāßkas. *mit Wachs einreiben, z. B. einen Faden*, ſiúlą waßkūti. *rslt.*, įwaßkūti. *von W.*, wāßko. *Lichte von W.*, wāßko lìktys.

wachsam, I) *Adj.*, budrùs. *von einem Hunde, streng Wache haltend*, ſargùs. — *uneig., ein w. Auge auf Jmdn haben*, añt kō aßtrieĩ dabóti. — II) *Adv.*, budrieĩ.

Wachsamkeit, die, budrùmas. ſargùmas. ſargỹſtė. *Achtsamkeit*, dabójimas. padabójimas.

Wachsbild, das, wāßko (*od.* waßkìnis) ābrozas.

Wachschiff, das, wāktßiėpis, iės, *fem. u. masc.*

wachsen, *allg.*, áukti (√g). *rslt., aufwachsen*, użáukti. *anwachsen*, pri-áukti. *grösser werden*, didỹn eĩti. *von Gras, Kraut, Bart, Federn u. drgl., besonders rücksichtlich des Hervorwachsens aus der Wurzel u. des ersten jungen Wuchses*, żélti. *beim weiteren Wachsen heisst das gleichfalls* áukti. *das Wasser wächst*, wandũ twįlta; *ist hoch gewachsen*, aukßtaĩ patwìnęs; ußtwìnęs. *die Macht der Feinde wuchs*, nepriētelių galỹbė áugo; dìdinos; wìs didỹn ējo. *ein klein wenig w., -punctiv*, úkterėti. *ein wenig gewachsen*, pa-ūgējęs. — *uneig., das Geld ist ihm an's Herz gewachsen*, piningaĩ jám prie ßirdiēs lýg áukte pri-áugę. — **Wachsen,** das, augìmas. pri-, użaugìmas. żēlimas. úkterėjimas. pa-ūgējimas. didỹn ėjimas. paſididinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

wächsen, *mit Wachs bereiben, z. B. einen Faden w.*, ſiúlą waßkūti.

wächsern, *z. B. wächserne Lichte*, wāßko (*od.* wāßkìnės) lìktys.

Wachsfackel, die, wāßko żiburỹs.

wachsgelb, geltónas kaĩp wāßkas.

Wachshandlung, die, wāßko krōmas.

Wachskerze, die, wāßko żiburỹs; liktìs, iēs.

Wachsleinwand, die, wāßko audìmas.

Wachslicht, das, wāßko liktìs, iės, *f.*

Wachsperle, die, wāßko karélkis, io.

Wachsscheibe, die, korỹs.

Wachsstock, der, waßkìnė (*od.* wāßko) liktìkė.

Wachsthum, das, augìmas. *er ist von gutem, tüchtigem W.*, jìs áugalūtas. *der Baum hat ein gutes W., ist überhaupt gut, schön gewachsen*, mēdis tùr gērą ũgį; yrà grażieĩ áugęs.

Wachstube, die, wāktſtubė.

Wachstuch, das, wāßko audìmas.

Wacht, die, *s.* Wache.

Wachtel, die, pùtpela. grėżlē.

Wachtelschlag, der, pùtpelos (*od.* grėżlēs) balſas.

Wächter, der, ſárgas. waktōrius. użdabótojis.

Wachthurm, der, waktōs korycżià.

Wachtmeister, Wachtposten etc. s. Wachmeister, Wachposten etc.

wackelig, *sich seitlich hin u. her bewegend, z. B. w. Kopf*, ſwyrójanti galwà. *w. Gang*, ſwyrójanti eĩſena. *ein w. Messer*, klibą̃s peĩlis, io. klibis, io.

wackeln, *im Gelenk, in der Wurzel los sein*, lióſas. *z. B. die Zähne w.*, dañtis lióſos; klìba; jùda. *sich im Gelenk seitlich hin u. her bewegen, z. B. vom Wackeln eines Messers in der Schale*, klibēti. *ihm wackelt der Kopf*, jám galwà ſwyrũja. *er wackelt beim Gehen*, jìs eĩdams ſwyrũja.

wacker, *wachsam, bibl.*: budrùs. *w. sein, d. h. wachen*, budēti. *im Übrigen s.* thätig, brav, tüchtig.

Wade, die, blauzdà.

waden, *s* waten.

Wadenbein, das, blaũzdkaulis, io.

Waffe, die, giñklas. *Plur.* Waffen *s. besonders.*

Waffel, die; **Waffelkuchen,** der, wófelis, io. *nach Mielcke:* paliėtinis (*ein hingegossener, näml.* pyrãgas, *Kuchen*).

Waffen, die, giñklai. *die W. ergreifen*, ginklùs nuſitwérti. *die W. niederlegen*, ginklùs (ĩ ßālį) padēti. *mit W. ausrüsten*, giñklais ißrėdýti; aptaiſýti.

Waffenfabrik, die, giñklų fabrìkė.

waffenfähig, kàs ginklùs pakélti (*od.* panèßti) gál.

Waffengeklirr, das, giñklū tarßkējimas.

Waffengewalt, die, giñklū macìs, iės, *f.* *auch bloss:* giñklai.

waffenlos, bė giñklū.

Waffenruhe, die, giñklu ãtilſis, iės, *m.*

Waffenrüstung, die, *s.* Rüstung.

Waffenschmied, der, giñklu kálwis, io.

Waffenschmiede, die, giñklu kálwinycżia.

Waffenstillstand, der, giñklu apſtãbdymas; apſiſtójimas; tykùmas. giñklu atſiilſējimas. *der W. ist abgelaufen*, giñklu apſtãbdymo cżiēſas ißbėgęs.

Waffenträger, der, giñklū neßējas.

waffnen, ką giñklais ißrėdýti. *gewaffnet*, giñklais apſitaĩſęs. ginklūtas.

Digitized by Google

Wage, die, *mit Schalen*, ſwar̃tis. *auch:* ſwar̃cźiei. *eine grosse W. auch:* wógas. *nach Mielcke:* wogà. *die Schnellwage, ein Stock mit einem Kolben auf einem Ende, Besemer*, bezmẽnas bũźė. — *uneig., Jmdm die W. halten*, kã atſwer̃ti.

Wagebalken, der, ſwar̃cźio ſkerſnis, io.

Wagehals, der, per-durnaĩ drą̃ſùs.

Wagemeister, der, *Tit.*, wógmiſtras, io.

Wagen, der, weźìmas. *ein herrschaftlicher W. mit Lederverdeck*, karėtà. *ein W. mit einem Leinwandverdeck*, weźìmas ſù plónei *in den W. steigen*, ĩ weźìmą ſẽſtis; ſẽſti. *den W. anspannen*, weźìmą (*u.* árklius priẽ weźìmo) pakinkýti. *den W. umwerfen*, weźìmą apwer̃ſti. — *uneig., der W. am Himmel, das Gestirn des grossen Bären*, weźìmas. grĩźo (*od.* grĩźulio) rãtas.

wagen, 1) *ein gefährliches Unternehmen versuchen*, kã (*od.* kõ priėgadìngo) bandýti. *etwas Gefährliches zu thun den Muth fassen*, ißſidrĩſti. paſidrą́ſinti. *dazu den Muth haben*, drĩſti. *auch:* tõks drą̃ſùs búti. *z. B. er wagte über das dünne Eis zu gehen*, jìs bañdė (*od.* ißſidrĩſo; drĩſo), per̃ plónąjį lẽdą eĩti. *er wagte eine Schlacht*, jìs mũßį bañdė. jìs ißſidrĩſo mũßį bandýti. *er wagte sich mitten unter die Feinde*, jìs ißſidrĩſo (*od.* tõks drą̃ſùs bùwo), ĩ nepriẽteliũ widurį paſidũti. *ich wage dich um etwas zu bitten*, àß ißſidręſu, tawę̀ kõ meĩſti; *od.* paſidrą́ſinęs tawę̀ kõ meldźiù. — 2) *in Gefahr setzen, z. B. sein Leben daran w.*, ſãwo gýwaſtį añt tõ ſtatýti. *er wagte sein ganzes Vermögen daran*, jìs wìſą ſãwo tur̃tą añt tõ ſtãtė. — **Wagen**, das, bañdymas. drĩſimas. ißſidrįſimas. ſtãtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

wägen, ſwer̃ti. *rslt.*, paſwer̃ti. *frq.*, ſwarſtýti.

Wagenaxe, die, (weźìmo) aßìs, iẽs, *f.*

Wagenburg, die, *das Lager*, ãbaźas. *zusammengestellte Wagen*, ſuſtatýti weźìmai. *Verschanzung*, pýlimas (*Luc. 19, 43.*).

Wagendeichsel, die, dyſelỹs. *hier und da auch:* rodỹklė.

Wagengeleise, das, wéźẽ. *meistens Plur.:* wẽźios, iũ.

Wagenkasten, der, weźìmo ſkrỹnė.

Wagenkette, die, weźìmo kẽtis, iės, *f.*

Wagenlenker, der, waźnýczia.

Wagenmeister, der, *Tit.*, wógmiſtras.

Wagenpferd, das, waźiũjamas arklỹs.

Wagenrad, das, weźìmo rãtas.

Wagenremise, die, weźìmũ paßiúrė.

Wagenschmiere, die, weźìmo tepýlai; tẽpalas.

Wagensitz, der, weźìmo paſõſtė.

Wagenspur, die, wẽźios, iũ.

Wäger, der, ſwèrikas. kur̃s ſwẽria.

wagerecht, *s.* horizontal.

Wagner, der, *Stellmacher*, rãcźius (*Rädermacher*).

Wagniss, das, die, *s.* Wagstũck.

Wagschale, die, *gew.:* wógßiolė. *nach Mielcke:* wógos bliũdas.

Wagstück, das, drą̃ſùs (*od.* priėgadingas) bañdymas. *das würde ein W. sein*, taĩ bútũ priėgadingas bañdymas; prówyjimas: ißſidryſimas.

Wahl, die, 1) *das Wählen*, ſkýrimas. *rslt.* ißſi-, paſiſkýrimas (*das Ausscheiden*). rinkìmas. *rslt.*, ißſirinkìmas (*das Herauslesen, daher mehr bei der W. von Mehreren*). *die W. eines Deputirten ausführen*, diputiẽrtą ſkìrti; paſiſkìrti. *die W. ist auf dich gefallen*, tù eſi paſkìrtas. *die W. ist da schwierig*, cźià ſuñku ſkìrti. *sei vorsichtig in der W. deiner Worte*, paſidabók wartójime ſãwo źõdźiũ. *die W. des rechten Wortes ist hier schwer*, cźià ſuñku yra tikrą̃jį źõdį ràſti; trõpyti. — 2) *die Freiheit der Wahl, z. B. du hast die W.*, tù galì ſkìrtis. *es bleibt mir keine W.*, aß ne-galiù kitaĩp. kitaĩp n'iẽr; n'eĩt.

wählbar, kurĩ walė̀ ſkìrti. kã ſkìrti gali.

wählen, 1) *zu einem Amte*, riñkti. ſkìrti *rslt.*, ißriñkti. paſkìrti. *für sich w.*, ißſiriñkti. paſiſkìrti. *s.* Wahl, erwählen. — 2) *eine Wahl zwischen mehreren Dingen treffen*, ſkìrtis. *wähle dir den Tod od. die Knechtschaft*, ſkìrkis ar̃ ſmer̃tį, ar̃ wergỹſtę. gewählt (*in Hinsicht des Ausdrucks*), *s. besonders.* — **Wählen**, das, *s.* Wahl.

Wähler, der, ſkirẽjas.

wählerisch, kuriám ne-wéik' kàs tìnka. kur̃s wis labaĩ ſkìrſto; niẽkin.

wahlfähig, 1) *berechtigt zu wählen*, kuriám walė̀ ſkìrti. — 2) *berechtigt gewählt zu werden*, kurĩ walė̀ ſkìrti.

Wahlfürst, der, ſkìriamas (*od.* ſkìrtas) kunigáikßtis. cźio.

Wahlkönig, der, *z. B. das Land hat einen W.*, tõs zẽmės karãlius ſkìriamas. *der ist ein W.*, tàs karãlius (ĩ karaliùs) paſkìrtas.

Wahlplatz, der, 1) *s.* Schlachtfeld. ſuſimußìmo (*od.* mũßio) wiėtà. — 2) *der Platz auf dem gewählt wird*, ſkýrimo plẽcius.

Wahlrecht, das, ſkýrimo teiſỹbė.

Wahlreich, das, źẽmė, kuriõs karãlius wis kàs ſỹkį ſkìriamas.

Wahlspruch, der, *etwa:* minẽtins (*od.* miſlingas) zõdis, dźio. ßirdiẽs źõdis. prýźodis.

Wahlstatt, die, *s.* Wahlplatz.

Wahltag, der, ſkýrimo dienà.

Wahlversammlung, die, ſkýrimo ſurinkìmas.

Wahn, der, dinkßcźià (*Vg*). *auch:* (paklýdęs) miſlis; dũmà. *er steht in dem W.*, jìs miſlyja; jìs tõs miſliẽs yrà. *Jmdm einen W. beibringen*, kám kókią klaidìngą miſlį pridũti. *in dem W. sein*, miſlyti. dumóti. *auch:* dingóti. dingótis. wähnen.

wähnen, miſlyti. dũmóti. *ihr sollt nicht w.*, ne-miſlykite. — **Wähnen**, das, miſlyjimas. dũmójimas. *vgl.* Wahn.

Wahnsinn, der, iß galwõs (*od.* iß dũmo) ißėjimas. galwõs (*od.* prõto) ißklýdimas.

Digitized by Google

papaikìmas. *euphem.* dwãſės aptemìmas. *meistens durch's Adj. od. Partic. zu umschreiben, s.* wahnsinnig. — *uneig., tolle Handlung, Raserei, Tollheit,* dūkimas. durnŷſtė. durnãwimas. *Unverstand,* beprotŷſtė. *Unvernunft,* n'ißmintìs. *Dummheit,* paikŷſtė. *in W. verfallen,* ìß galwõs (*od.* ìß prõto; ìß ũmo) ißeĩti.

wahnsinnig, *eig., w. geworden,* ìß prõto (*od.* ìß galwõs; ìß ũmo) ißẽjęs. prõtą pamẽtęs. prõto (*od.* ißmintiẽs) ne-tẽkęs. *w. werden,* ìß prõto etc. etc. ißeĩti. prõtą pamèſti. *du wirst mich noch w. machen,* tù dár pidarýſi, kàd àß turė́ſiu ìß prõto ißeĩti.

Wahnwitz, der, ſu-ìrę̃s prõtas. ſu-iruſi ißmintìs.

wahnwitzig, kuriõ prõtas ſu-ìrę̃s; ißklýdęs.

wahr, I) *Adj.,* 1) *nicht gelogen, nicht erdichtet, mit der Wirklichkeit übereinstimmend,* a) *prädicativ, meistens durch das Subst.* tiėſà. *auch:* teiſŷbė. *z. B. das ist w.,* taĩ tiėſà. *auch:* taĩ teiſŷbė. *was er sagt, ist nicht w.,* ką̃ jìs ſãko, taĩ ne-tiėſà. *die Erzählung kann w. sein,* tàs pãſakojimas gál' tiėſà búti. — b) *attributiv: z. B. ein w. Wort,* tiėſõs žõdis. *eine w. Geschichte,* tiėſõs pãſakojimas. nuſidãwimas, kurs tikrójì tiėſà yrà. — c) *als Subst. neutr. das Wahre,* kàs tiėſà. — 2) *wirklich, echt, z. B. ein w. Freund,* tìkras priẽtelis. *ein w. Littauer,* tìkras (*auch:* czŷſtas, *rein*) Lietùwininkas. *ein w. Christ,* tìkras krikßczionìs. — II) *Adv.,* 1) *der Wirklichkeit entsprechend, durch das Subst.* tiėſà *zu umschreiben, z. B. rede immer w.,* kalbė̃k wìs kàs tiėſà. kalbė̃k wìs pagal czŷſtąję tiẽſą. — 2) *gewiss, z. B. so w. als ich lebe,* teĩp tikraĩ, kaĩp àß gýwas. *so w. mir Gott helfe,* teĩp tikraĩ manę̃ Põns Diẽws te-gélbti.

wahren, *s.* beachten, Acht (*in Acht nehmen*), wahrnehmen, schützen.

währen, patèkti. *s.* dauern.

während, *Präpos., z. B. w. dieser Tage,* ßiõſė dienõſė. *w. der Predigt schlief er,* mißią be-laĩkant jìs miégójo. *w. des Lesens fiel mir ein,* be-ſkaĩtant mán pripũlė. *w. des Krieges war grosse Theurung,* kãrui b'ẽſant dìdelė brangŷbė bùwo; *od.* kãro czieſė dìdelė brangŷbė bùwo. *w. dessen,* tamè tárpe. *w. dess, dass ich las etc.,* tamè tárpe, kaĩp àß ſkaiczíaũ; *od.* mán be-ſkaĩtant etc.

wahrhaft, wahrhaftig, I) *Adj.,* 1) *wirklich, recht, echt,* tìkras. — 2) *die Wahrheit redend,* tiẽſą kalbą̃s. kurs wìs kalba, kàs tiėſà. *treu,* wiẽrnas. wiérnõs ßirdiẽs. *Wahrheit u. Gerechtigkeit liebend,* teiſùs. — II) *Adv., der Wahrheit gemäss,* pagal tiẽſą. pagal teiſŷbę. *gewiss,* tikraĩ. *das ist wahrhaftig w.,* taĩ tikraĩ tiėſà. taĩ tikrójì tiėſà. *vgl.* wahrlich.

Wahrhaftigkeit, die, wiėrnŷbę. wiėrnà ßirdìs. teiſingùmas.

Wahrheit, die, tiėſà. *auch:* teiſŷbė. *die W. lieben,* tiẽſą (*od.* kàs tiėſà) mylė́ti. *ich habe die wirkliche W. gesagt,* àß tikrą̃ję tiẽſą (*od.* teiſŷbę) paſakiaũ. *die reine W.,* czŷſtóji tiėſà. *ganz der W. gemäss,* wiſái pagal tiẽſą. *um die W. zu sagen,* tiẽſą ſãkant.

Wahrheitsfreund, der, kàs tiẽſą mýl'.

wahrheitsliebend, *s.* Wahrheitsfreund.

wahrlich, *Adj.,* tikraĩ. *bibl.:* ìß tiėſõs. *wahrlich, wahrlich,* ìß tiėſõs, ìß tiėſõs!

wahrnehmbar, ką̃ ũmais ißpažìnti galì. umaĩs ißpažįſtamas.

wahrnehmen, 1) *worauf merken,* añt kõ dabóti. *rslt.,* padabóti. *sich etwas genau merken, einprägen,* įſidabóti. įſitė̃myti. *etwas mit den Augen w., worauf hinsehen,* ĩ ką̃ žiūrė́ti. *rslt.,* pažiūrė́ti. *hinsehend sich merken,* ką̃ įſižiūrė́ti. *hinhörend w.,* klauſýtis. *rslt.,* paſiklauſýti. *hinhörend sich merken,* įſiklauſýti. *mit dem Verstande erkennen,* ißpažìnti. *man kann das da deutlich w.,* taĩ czìà galì aißkiei ißpažìnti. *merken,* numanýti. — 2) *gewahr werden, mit den Augen,* ißwýſti. pamatýti. *das Huhn nahm den Habicht wahr,* wißtà wãnagą pamãtė; ißwýdo. *mit dem Gehör w.,* ißgirſti. *merken,* numanýti. — 3) *in besonderen Redensarten, z. B. seinen Vortheil w.,* añt ſãwo naudõs dabóti. *seiner selbst w., sich in Acht nehmen,* ſaugótis. dabótis. *die Gelegenheit w.,* prógą wartóti. *die Zeit w.,* czieſą ne-wartójęs ne-praléiſti. — **Wahrnehmung,** die, dabójimas. padabójimas. įſidabójimas. žiūrė́jimas. pažiūrė́jimas. įſižiūrė́jimas. klaũſymas. paſi-, įſiklaũſymas. ißpažinìmas. numãnymas. ißwydìmas. pamãtymas. wartójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

wahrsagen, *nach der Art, in der die Wahrsagung geschieht: durch Kartenlegen,* kortàs dė́ti. *durch Werfen des Looses,* bùrtą mèſti. bùrti. *w. durch Zauberei,* žýnauti. *prophezeien,* prarakáuti.

Wahrsager, der, bùrtininkas. kurs kortàs dė̃da. žynŷs. *s.* wahrsagen.

Wahrsagergeist, der, žýnawimo dwãſė.

wahrscheinlich, I) *Adj.,* kàs ródos tiėſà ẽſant. *das ist sehr w.,* taĩ labaĩ ródos (*od.* atſidū́da) tiėſà (ẽſant). *es ist w., dass es morgen regnen wird,* ródos (*od.* rẽgis; teĩp ißſiwéizd'), kàd rytój lýs'. *auch:* ródos (*od.* rẽgis), rytój lytaũs bùs'. — II) *Adv., er wird w. nicht kommen,* jìs, ródos, n'ateĩs'.

Wahrscheinlichkeit, die, ißweizdė́jimas. ißſiweizdė́jimas. *er wird aller W. nach nicht kommen,* jìs pagal wìſą ißſiweiždė́jimą (*od.* kaĩp rẽgis) n'ateĩs.

Währung, die, 1) *s.* Dauer. — 2) *Werth* (*des Geldes*), werczìà. kiė̃k piningaĩ geliój. piningũ geliõnė. *Geld überhaupt,* piningaĩ.

Wahrzeichen, das, *s.* Kennzeichen.

Waidmann, der, *s.* Jäger.

Digitized by Google

Waidmesser, das, jẽgerės peĩlis, io.
Waidwerk, das, kàs ſumedźiũta. ſumedźiũti paukßcźiei.
Waise, die, ſiratà. *eine vater- u. mutterlose W.*, ſiratà bè tẽwo, bè mótynos. *W. werden,* ſiratà paſtóti.
Waisenhaus, das, ſirãtũ bùtas.
Waisenknabe, der, waĩkas ſiratà.
Waisenmädchen, das, mergẽlė ſiratà.
Waisenvater, der, ſirãtũ tẽwas.
Waizen, der, kwiecźieĩ. *s.* Weizen.
Wald, der, gìrė. gìria. *ein kleiner W.*, girùtė. giráitė. *ein Birkenwald*, berźŷnė. *ein Fichtenwald,* pußŷnė. *ein Eichenwald,* auźũlŷnė. *kleines Wäldchen von Birken,* berźŷnas; *von Fichten*, pußŷnas; *von Eichen*, auźũlŷnas. *ein dichter W.*, tánki gìria. *ein ausgehauener W.*, ißkirſtà gìria. *in den W. fahren*, ĩ gìrią waźiũti. *die Gegend am Walde,* pagirŷs. pagirieĩ. *die im Walde wohnenden Leute,* gìrininkai.
Waldbaum, der, gìrios (*od.* girìnis) mẽdis.
Waldbewohner, der, gìrininkas.
Waldbiene, die, girìnė bitìs.
Wäldchen, das, *kleiner Wald*, giráitė. girùtė. *s.* Wald.
Waldhorn, das, jẽgeriũ triubà; trimìtas; rãgas.
waldig, pìlnas gìriũ. *eine w. Gegend,* ßalìs pilnà gìriũ.
Waldochs, der, *Auerochs*, ſtumbras.
Waldung, die, *Wald*, gìria. *Wälder*, gìrios.
Waldvogel, der, girìnis (*auch:* medìnis) paũkßtis, cźio.
Waldweg, der, kẽlias ĩ gìrią waźiũjams.
Walfisch, Walrath etc., s. Wallfisch, Wallrath etc.
Walke, die, 1) *das* Walken, *s. dieses. nach Mielcke auch:* wėlė. — 2) *Walkmühle*, wẽlmalũnis, io. malũnas miláms wélti. *nach Mielcke auch:* palúßis, io.
walken, wélti. *rslt.*, ſuwélti. — **Walken,** das, wẽlimas.
Walker, der, wėlìkas.
Walkmaschine, die, wẽlimo maßŷnė.
Walkmühle, die, wẽlmalũnis, io. malũnas miláms wélti.
Wall, der, wõlas. *auch:* pýlimas. *einen W. aufwerfen,* wõlą ſumèſti; ſupìlti.
Wallach, der, wõlukas.
wallen, *sich wellenförmig bewegen*, *z. B. das Meer wallet,* júrios bangàs (*od.* wilnìs) weřcźia; eĩt bangomìs. *in heftige Bewegung gerathen, z. B. vom Meer*, ſujùſti. ſukìlti. *sprudeln*, *Blasen werfen*, kunkulũti. kuñkulus weřſti. *das Blut wallet durch die Adern,* kraũjas tẽka peř gýſlas. *vgl.* aufwallen. — *uneig.*, *das Getreide wallet,* jawaĩ bangũjas; lingũja. *das Haar wallet über die Schultern*, plaukaĩ kãba peř pecźiùs. *das Kleid wallt auf die Füsse herab*, rũbas nuteñk (*od.* kãba) ikì añt kójũ. — *uneig.*, *wandern*, wáikßcźioti. *reisen*, keliáuti *zur Ewigkeit w.*, ĩ ámźiũ ámźius keliáuti. *so lange wir hienieden w.*, kõl' mẽs ßicźion wáikßcźiojam; añt keliõnės ẽſam. — **Wallen,** das; **Wallung,** die, bangũ (*od.* wilniũ) wertìmas. kunkulãwimas. keliãwimas. wáikßcźiojimas: *im Übrigen durch Verba. das Blut kam in W.*, kraũjas ſujùdo. *das Meer ist in heftiger W.*, júrios ſkaũdźiei ſujùduſios; ſukìluſios.
Wallfahrer, der, ßweñtkeleiwis, io.
Wallfahrt, die, *eine fromme Reise*, *wie etwa im katholischen Kultus*, ßweñtas keliãwimas. ßwentà keliõnė. keliãwimas ĩ kókią ßweñtą wiẽtą. *eine W. anstellen*, *s.* wallfahrten. *W. des Lebens*, ßiõ ámźio keliõnė.
wallfahrten, ßweñt-keliáuti. ĩ kókią ßweñtą wiẽtą keliáuti. — **Wallfahrten,** das, *s.* Wallfahrt.
Wallfisch, der, bañgźuwė. bangõs źuwìs, iẽs.
Wallfischfang, der, bañgźuwiũ gáudymas. bañgźuwiũ źwejà.
Wallnuss, die, didŷſis rießutas.
Wallnussbaum, der, didźiũjũ rießutũ mẽdis. dźio.
Wallrath, der, bañgźuwiės taukaĩ; *richtiger wohl:* ſmãginės.
Wallross, das, *etwa:* júriũ arklŷs.
walten, *herrschen*, ponawóti. *regieren*, waldýti. *das walte Gott*, taĩ Diẽws te-waldo. *sein*, búti. — **Walten,** das, ponawójimas. waĩdymas.
Walze, die, riſtùwas. *gew.:* wáltſas. rùlis, io (*Rolle*).
walzen, 1) *mit einer Walze rollen*, waltſúti. — 2) *sich drehend tanzen*, waĩceriũti.
wälzen, *rollen*, riſti. *rslt.*, pariſti. *vgl. die Zusammensetzungen mit* „-wälzen“. *frq.*, ráicźioti. *schwerfällig hin- u. herwälzen*, wõlioti. *das Kind wälzt sich im Grase umher*, kũdikis wõliojas añt źolẽs. *das Schwein wälzt sich im Koth*, kiaũlė wõliojas purwũſė. *einen Fisch im Salze w.*, źùwį drùſkoje wartýti. — *uneig.*, *die Schuld von sich auf Andere w.*, kaĩcźią nũ ſawę̃s añt kitũ weřſti. — **Wälzen,** das, ritìmas. pa-, nu- etc. ritìmas. wõliojimas. wertìmas. wařtymas.
walzenförmig, kaĩp kõks riſtùwas; wáltſas: rùlis.
Wamme, die, *Kader unter dem Halse*, paſmakrŷs. *bei den Ochsen*, paliaukŷs.
Wamms, das, *Jacke mit langen Schössen*, kuzijãkas (*od.* kamzúlė: kùzas) ſù ſterblùtėmis. *früher:* kóbotas.
Wand, das, *grobes wollenes, von den Bauern selbst gefertigtes Zeug*, mìlas.
Wand, die, *Seitenbegrenzung eines Zimmers*, ſiẽna.
Wandel, der, 1) *Veränderung*, pẽrſimainymas. *einen W. erleiden*, pẽrſimainýti. kitókiu paſtóti. — 2) *Fehl*, kliaudà. *ohne W.*, bè kliaudõs. *s. v. a. ohne Tadel*, be nũtartiẽs. — 3) *Tauschhandel*, mainas. *auch Plur.:* mainaĩ. — 4) *Gang*, waikßcźiojimas. — 5) *Betragen*, *Lebenswandel*,

Digitized by Google

paſi-elgìmas. *einen guten W. führen,* geraĩ paſi-elkti.

wandelbar, *veränderlich,* pérſimaĩnąs. *unbeständig (wie das Wetter),* kàs kaĩtos. *vergänglich,* kàs pragaĩßta.

Wandelbarkeit, die, *zu umschreiben, z. B. der hat die W. des Glückes erfahren,* tàs patýręs, kaĩp wéik paláima kaĩtos; pérſimaĩno; pragaĩßta; kitaĩp wirſta.

wandeln, 1) *in etwas Anderes verwandeln,* ĩ ką̃ kitką̃ pawerſti. *sich w., zu etwas Anderem werden,* ĩ ką̃ pawirſti. — 2) *gehen, einhergehen,* wáikßczioti. *demin.,* waikßtinėti. — 3) *uneig., sich betragen, leben,* elktis. *rslt.,* paſi-elkti (√g). wáikßczioti. *unsträflich w.,* ne-bártinai (*od.* bè nūtartiẽs) wáikßczioti; elktis.

Wandelstern, der, *s.* Planet.

Wanderbursche, der, wandráuninkas. wañderburßas.

Wanderer, der, keleĩwis, io. keliauniñkas. *ein wandernder Handwerksbursche,* wandráuninkas. wandrauniñkas.

wandern, keliáuti. eĩti. *rslt.,* iß-, nu-, etc. keliáuti. iß-, nu-, etc. eĩti. *s.* reisen, gehen. *von Handwerksburschen,* wandráuti. — **Wanderung,** die, keliãwimas. ėjìmas. wandrãwimas.

Wanderschaft, die, *Reise,* keliõnė. *Fusswanderung,* keliãwimas pėſczomis. ėjìmas. *W. eines Handwerksburschen,* wandrãwimas. *er ist auf der W.,* jìs añt keliõnės. jìs wandráuja. *Jmdn auf die W. ausschicken,* ką̃ añt keliõnės (*od.* añt wandrãwimo) ißſiųſti.

Wandersmann, der, *s.* Wanderer.

Wanderstab, der, keleĩwio (*od.* wandráuninko) lazdà. *den W. ergreifen,* añt keliõnės paſidūti.

Wandgemälde, das, ſiẽnos (*Pl.* ſiẽnū) moliawõnė. moliawõnė ĩ ſiẽną moliawóta.

Wanduhr, die, ziẽgorius priẽ ſiẽnos pakabįtas (ſiẽnos) ziẽgorius.

Wange, die, ſkróſtas. *die Gegend des Gesichts über dem Ohr,* añtauſis, io.

Wankelmuth, der, ſwyrinė́janti (*od.* netwirtà; nè priẽ tõ patiẽs paſiliẽkanti; pérſikaĩtanti) dūmà; ßirdìs. ßirdiẽs netwirtùmas. *Zweifel,* abejójimas.

wankelmüthig, *unfest,* ne-twirtõs ßirdiẽs ne-twìrtas. *veränderlich,* pérſimaĩnąs. *unbeständig,* nè priẽ tõ patiẽs paſiliẽkąs. *bald so, bald anders gesinnt,* wéik ßeĩp, wéik teĩp dūmójąs. *bibl. auch:* abejójąs (*zweifelnd*).

wanken, *sich hin u. her neigen,* ſwyrinė́ti. ſwyróti. ßẽn ir tẽn ſwìrti. *vom Rohr, Halm, von einer Baumspitze im Winde,* ſūbóti. *sich zitternd bewegen,* judė́ti. *beben,* wirpė́ti. *der Thurm wankt,* warpnyczià jùda. *er kehrte wankend aus dem Kruge heim,* jìs ſwyródams (*od.* ſwyrinė́dams) iß karcziamõs namõn grįžo. *wankend machen, in zitternde Bewegung setzen,* ką̃ jùdinti. *rslt.,* pajùdinti. — *uneig., sein Entschluss wankt,* jõ apſi-ėmìmas neſtów twirtaĩ; kitaĩp wirſta. *die Treue des Freundes wankt,* priẽteliaus wiernýbė ſūbója; ne-ſtów twirtaĩ. *unsre Reihen begannen zu wanken,* mū́ſū eĩlės pradė́jo ne-twìrtos paſtóti; ſwyróti. *wankend machen Jmdn in seinem Entschluss, in seiner Treue,* ką̃ jõ apſi-ėmimė, jõ wiernýbėje ne-twìrtu padarýti.

wann, 1) *als Fragepartikel, in Beziehung auf die Zukunft,* kadà? *in Beziehung auf die Vergangenheit,* kadaĩ? *w. wirst du kommen,* kadà ateĩſi? *w. war das,* kadaĩ taĩ bùwo? = *zu welcher Zeit,* kū̃cziẽs? kū̃mèt? *zu welcher Tages- od. Jahreszeit,* kū̃ laikù? — 2) *als Adv., dann u. wann,* karṫais kadà nė kadà. ſýkieis. gū̃ßeis.

Wanne, die, *ein grosses rundes od. längliches, aus Stäben (wie ein Eimer) zusammengesetztes Gefäss zum Waschen,* wãnė. *eine Mulde, ein längeres aus einem Stück ausgehöhlten Baumstammes gebildetes Geräth zum Schwingen des Getreides,* gė́lda.

wannen, *in der Verbindung: von wannen,* iß kuȓ. *von w. bist du,* ìß kuȓ tù?

Wanst, der, *Schmeerbauch,* pilwas. ſtóras pilwas. *Jmd, der einen W. hat,* ſtorpilwis, io. drambl ýs. *der Inhalt des Wanstes, Eingeweide,* widurieĩ.

Wanze, die, blãkė.

wanzig, *voller Wanzen,* pìlnas blãkiū.

Wappen, das, *etwa:* kokiõs ẽdelmonißkos giminė́s, kókio miẽſto žénklas.

wappnen, ßarwaĩs ap-, ißrė́dyti.

warm, I) *Adj.,* ßiltas. *ziemlich w.,* ßiltókas. *w. Stube,* ßiltà ſtubà. *w. Essen,* ßiltas waĩgis. *w. Wetter,* ßiltas óras. *heute ist's w.,* ßeñdièn ßiltà. *etwas w., lauwarm,* druñgnas. *w. werden, vom Wetter,* atßilti. *ich bin schon w. geworden,* jaũ ſußilaũ. *wenn man vorher sehr erfroren war,* atßilaũ. *tüchtig w., von Wärme ganz durchdrungen werden,* įßilti. *das Zimmer ist recht w. geworden,* ſtubà įßiluſi. *sich erhitzen,* pérßilti. *z. B. ich bin beim Laufen sehr w. geworden,* àß bė́gdams dideĩ pérßilaũ. *w. machen,* ßildyti. *rslt.,* paßildyti. *wieder w. machen,* atßildyti. *heiss machen, z. B. eine Speise w. machen,* waĩgį pakaĩtyti; *auch:* atßildyti. — *uneig., w. Kleider,* ßilti rūbai. *w. Freundschaft,* ßirdìnga priẽtelýſtė. *w. Liebe,* karßtà (*heisse*) méilė. — II) *Adv.,* ßiltaĩ. *sich w. gehen,* eĩti ikì ſußýlant. *ich habe mich w. gegangen,* àß eĩdams ſußilaũ. — *uneig., Jmdn w. vertheidigen,* ką̃ procnìngai (*od.* ßirdìngai; ſù méile) ẗéiſinti.

Warmbier, ßiltas (*auch:* pakaĩtįtas) pýwas.

Warmbrunnen, der, ßiltà werſmẽ.

Wärme, die, *als Stoff,* ßilumà. *das Warmsein,* ßiltùmas. *heftige W., Hitze,* karßtis, czio. kaitrà. *grosse Wärme der Atmosphäre,* twañkas. — *uneig., Eifer, Herzenswärme,* ßirdingùmas.

Wärmegrad, der, ßilumõs gródas.
Wärmemesser, der, *etwa:* ßilumõs mãczius. termumẽtaris, io.
wärmen, ßildyti. *rslt.*, paßildyti. *wieder w.*, *z. B. Speisen*, atßildyti. *durch u. durch wärmen*, įßildyti. *sich am Feuer w.*, priẽ ugniẽs ßildytis. — **Wärmen**, das, ßildymas. pa-, at-, įßildymas. *vgl.* warm.
Wärmestoff, der, ßilumà.
Wärmeflasche, die, pléczkà ßildymui.
warnen, *Jmdn belehren* (*od. ermahnen*), *dass er sich hüte*, kã pamokinti (*od.* pagraudénti), kàd ſaugótũs. *ich warnte ihn vor dieser Gefahr*, aß jám ſakiaũ (*od.* jĩ graudenaũ; gýniau), kàd jis nũ tõs priẽgãdos ſaugótũs. *das ist ein warnendes Beispiel*, taĩ añt paſiſaugójimo rãginąs pawéikſlas. — **Warnung**, die, pamokinimas (*od.* pagraudẽnimas) añt paſiſaugójimo. gýnimas nũ kõ. *lasse dir das zur W. dienen*, taĩ te-mokìn tawę̃ ſaugótis.
Wart, der, war̃tas.
Warte, die, 1) *Wache*, waktà. ſargỹbė. — 2) *Wachtthurm*, waktõs (*od.* ſérgėjimo) koryczià. *Wachthaus*. ſárgbutis, czio
Wartefrau, die, *s.* Wärterin.
Wartegeld, das, *etwa:* láukpiningiei.
warten, 1) *harren*, láukti. *rslt.*, paláukti. *demin.*, *ein klein wenig harren*, palũkẽti. *eine längere Zeit still harren*, lũkurti. *auf Jmdn w.*, kõ (*auch:* añt kõ) láukti. *warte ein wenig* (*halte still*), paláuk. *mit dem Essen auf Jmdn w.*, ſù walgiù kõ paláukti; palũkẽti. — 2) *pflegen*, *z. B. ein kleines Kind w.*, kũdikį kawóti; prikawóti. *in Acht nehmen*, pridabóti. — 3) *erfüllen*, *z. B. seines Amtes w.*, ſãwo ũrẽdą pìldyti; pilnawóti. — **Warten**, das, laukìmas. palaukìmas. palũkẽjimas. lũkuriãwimas. kawójimas. prikawójimas. pìldymas. pilnawójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Wärter, der, prikawótojis. *vgl.* Krankenwärter.
Wärterin, die, *Kinderwärterin*, *Mädchen bei den Kindern*, áuklė. *W. bei Kranken*, prikawótoja. *Aufwartsfrau*, tarnáujanti moterìßkė.
Wartthurm, der, *s.* Warte.
warum, *als Fragewort od. als relative Partikel*, kodẽl'. *selt.* kodẽliei. dẽl' kõ. *w. hast du das gethan*, kodẽl' (*od.* dẽl' kõ; *auch:* kám) tù taĩ dareĩ? *sage mir*, *w. das so ist*, ſakýk mán, kodẽl' taĩ teĩp yrà. *das ist der Grund*, *w. er zürnt*, taĩ priẽżaſtis kodẽl' jìs pỹkſta.
Warze, die, *ein Hautauswuchs*, kárpa. *Brustwarze*, krutiẽs kárpa. *gem.:* pãpas.
warzig, pìlnas kárpũ. kárpũtas.
was, *als Fragewort u. als Relat.* kàs. *Acc.* kã. *w. ist das*, kàs taĩ? *w. braust da so*, kàs czià teĩp ũż'? *w. hast du gethan*, kã tù padareĩ? *was? s. v. a. was sagst du? in Fällen wo man den Redenden nicht verstanden hat*, kã? *was machst du*, *d. h. wie geht es dir*, kã tù weiki? *Alles*, *w. du thust*, wìſlãb, kã tù daraĩ. *w. mich betrifft*, kàs añt manę̃s pareĩtis. — **was für**, **a**) *nach der Art fragend*, kàs per. *auch:* kõks. *z. B. was für ein Vogel ist das* (*Antwort etwa: ein Habicht*, *Sperling*), kàs taĩ per paũkßtis? *was für ein Buch hast du da*, kã per (*auch:* kókią) knygàs tù czià turì? — **b**) *nach der Beschaffenheit fragend*, kõks; *f.* kokià. *z. B. was für ein Vogel ist das* (*Antwort: ein sehr grosser, sonderbarer*), kõks taĩ paũkßtis! *aber auch:* kõks taĩ per paũkßtis! *was für ein Weib ist das*, kokià taĩ moterìßkė! — **was auch**, **was nur**, *z. B. was nur* (*od. auch*) *kommen mag*, kàs ir pareĩtũ! kàs tìkt nuſidũtũ. *er bekommt*, *was er nur will*, jìs gáun, kõ jìs tìkt nór. — **was nur** = *wie viel*, *z. B. er lief was er nur konnte*, jìs bẽgo, kiẽk jìs tìkt galẽjo.
Waschbecken, das, *allg.*, mazgójimo rỹkas. *W. zum Waschen des Gesichts*, prauſtùwė. prauſtuwẽ. *zum Waschen der Hände*, rỹkas rañkoms nuſimazgóti. *s.* waschen.
Wäsche, die, 1) *s. das* Waschen. *ich habe heute W.*, àß ßeñdién ſkalbiù. *ein Hemde in die W. geben*, márßkinius ſkal̃pti dúti. —2) *was eben gewaschen wird*, *z. B. Linnenzeug*, ſkalbinieĩ. *W.* = *Hemde*, marßkinieĩ. *W. wechseln*, márßkinius keĩſti.
waschen, 1) *allg.*, *z. B. Hände*, *Tische*, *Ess- u. Kochgeschirr*, *Fenster etc.*, mazgóti. *rslt.*, *s. die Zusammensetzungen mit* „-waschen“. *die Flecken aus dem Tuch w.*, plakùs ìß ſkepetõs ißmazgóti. *spülend w.*, pláuti. — 2) *das Gesicht w.*, praũſti. *sich w.*, praũſtis. *rslt.*, nupraũſti. nusipraũſti. *ich habe mich gewaschen*, àß nusiprauſiau. — 3) *mit dem Waschholz schlagend w.*, ſkal̃pti (√b). *davon: Linnenzeug überhaupt w.*, ſkal̃pti. — 4) *die Wäsche in Lauge kochen*, *brühen*, żliùginti. — 5) *Schafe w.*, awìs triñkti. — 6) *unnütz schwatzen*, zaũnyti. pliaũpti. *bibl. auch*: pliußkióti (*viel u. unbedacht schwatzen*). —
Waschen, das, mazgójimas. prauſimas. ſkalbìmas. trinkìmas. zaũnyjimas. pliaupìmas.
Wäscher, der, ſkalbẽjas. *Schwätzer*, zaũnytojis. zaunà. *bibl. auch:* ßnekùtis, czio. pliùßkis, io.
Wäscherin, die, ſkalbėjà.
Waschfass, das, prauſtùwė. prauſtuwẽ. mazgójimo rỹkas.
Waschfrau, die, ſkalbėjà.
Waschhaus, das, ſkalbnyczià.
Waschholz, das, kultuwe.
Wäschkorb, der, ſkalbiniũ kur̃bas.
Waschlappen, der, mazgõtė.
Waschleine, die, lýna ſkalbiniáms pakabìnti.
Waschtuch, das, mazgõtė.
Waschwasser, das, wandũ praũſtis.
Waschweib, das, *s.* Wäscherin.

Digitized by Google

Wasser, das, wandů. *W. trinken*, wandeñs gérti. *W. schöpfen*, wandeñs ſémti. *das W. fliesst*, wandů tēka; bēga. *in's W. fallen*, ĩ wándenį įpùlti. *reines W.*, czýſtas wandů. *trübes W.*, drumſtùs wandů. *das W. trüben*, wándenį ſudrumſtýti. *das W. steigt*, wandů twį́ſta. *ist gestiegen*, wandů uß-, patwìnęs. *das W. fällt*, wandů ſeñka. *ist gefallen*, nuſékęs. *das W. stauen*, wándenį tweñkti. *rslt.*, ußtweñkti.
Wasserader, die, wandeñs gýſla.
wasserarm, bè wandeñs. menkaĩ wandeñs tùrįs.
wasserartig, lýg kõks wandů.
Wasserbach, der, wandeñs upēlis.
Wasserbad, das, wandeñs pèrimas. *vgl.* Bad.
Wasserbecher, der, wandeñs kūpkà.
Wasserbehälter, der, *ein Wassergefäss*, wandeñs rȳkas.
Wasserblase, die, (wandeñs) burbulas. *die Urinblase*, myžēklė (pūſlē).
Wasserbrunnen, der, wandeñs ßulinȳs. *s.* Brunnen.
Wasserdampf, der, wandeñs garaĩ.
wasserdicht, kàs wándenį ne-pẽrléidžia.
Wassereimer, der, wandeñs kibìras.
Wasserfahrt, die, ėjìmas (*od.* bėgìmas) añt wandeñs.
Wasserfall, der, wandeñs wirtìmas.
Wasserflasche, die, wandeñs plėczkà.
Wasserfluss, der, wandeñs ùpė.
Wasserfluth, die, twãnas. *bibl.:* pãtwanas.
Wasserfurth, die, braſtà. *s.* Furth.
Wassergalle, die, *Stück Regenbogen*, orã-rykßtės gãlas.
Wassergang, der, wandeñs tãkas.
Wassergefäss, das, wandeñs rȳkas.
Wassergraben, der, wandeñs grābė. *Kanal*, peřkaſas.
Wasserhose, die, debesiẽs žãkas.
wässericht, lýg kaĩp wandů.
wässerig, 1) *s. v. a.* wässericht, *s. d.* — 2) *von Flüssigkeiten, z. B. zu viel Wassertheile enthaltend*, ſkýſtas. *w. gemacht*, praſkiēſtas. — 3) *von festen Körpern, mit Wasser unterlaufen, z. B. w. Brot*, patulžuſi dūna. *von thierischen Körpertheilen*, wándeniu pažliūgęs.
Wasserjagd, die, medžiõklė añt wandeñs.
Wasserjungfer, die, didgalwis. ketur-ſparnis, io. laũmžirgis, io.
Wasserkanne, die; **Wasserkrug**, der, wandeñs krúzas. *bibl.:* yžbõnas. kõdžius.
Wasserleitung, die, 1) *das Leiten des Wassers*, wandeñs wedìmas; leidìmas. — 2) *Wasserröhren*, wandeñs rūros.
Wasserlilie, die (*Iris, Linn.*), wilkdalgiei.
Wasserlinse, die, maũras. *gew. Pl.* mauraĩ.
Wassermangel, der, wandeñs ſtokà.
Wassermücke, die, (wandeñs) ožẽlis, io.
Wassermühle, die, wandeñs malūnas.
Wassermüller, der, wandeñs malūnininkas.
wässern, 1) *mit Wasser nass machen*, ßlãpinti. *rslt.*, paßlãpinti. *anfeuchten*, drėkìnti. *rslt.*, ap-, padrėkìnti. *eine Wiese w.*, *Wasser auf die Wiese leiten*, wandeñs añt piẽwos léiſti. *rslt.*, užléiſti. — 2) *mit Wasser verdünnen*, wandenim̃ praſkiēſti. — 3) *in Wasser eingeweicht halten, z. B. Fleisch, Fische etc. w.*, wandenyjė mirkýti. — 4) *Feuchtigkeit absetzen, aus sich selbst feucht* (*od. nass*) *werden*, ßlapiũti. *mir wässert der Mund*, mán ſéilės tēka. — **Wässerung**, die, ßlãpinimas. paßlãpinimas. drėkìnimas. wandeñs užleidìmas. praſkiėdìmas wandenimì. mirkymas. ßlapiãwimas.
Wasserpflanze, die, wandeñs žolē. žolē wandenyjė auganti.
Wasserpumpe, die, pliumpas.
Wasserquelle, die, wandeñs werſmē. ßaltìnis, io. *s.* Quelle.
wasserreich, kàs daũg (*od.* apſczieĩ) wandeñs tùr'.
Wasserreise, die, wandeñs keliõnė. keliõnė wandenimìs.
Wasserrinne, die, *eine natürliche*, wandeñs tekmē. žiõgis, io. *eine künstlich angelegte W.*, wandeñs rēnis, io.
Wasserröhre, die, wandeñs rūrà.
wasserscheu, kàs wandeñs bìjos.
Wasserschwamm, der, *bibl.*, kempinė.
Wasserspiegel, der, wandeñs wirßùs.
Wasserstrahl, der, wandeñs ſriogà; **ßtrólis**, io.
Wasserstrom, der, wandeñs ſrowē; ùpė.
Wasserstrudel, der, wandeñs wȳrius.
Wassersucht, die, wandeñs ligà. *nach Mielcke auch:* tãnas (*Geschwulst*). *die W. haben*, wandeñs ligà ſirkti (*Vg*).
wassersüchtig, kuřs wandeñs ligà ſeřga. *er ist w.*, jìs wandeñs ligà ſeřga. *nach Mielcke:* jìs wándeniu pažliūgęs; aptìnęs.
Wassersuppe, die, dūnzupė (*Brotsuppe*).
Wassertonne, die, wandeñs baczkà; bõſas. *s.* Fass, Tonne.
Wassertrog, der, wandeñs lowȳs.
Wassertropfen, der, wandeñs lãßas. *ein kleiner W.*, wandeñs laßýtis.
Wassertümpfel, der, *eine durch Regen entstandene Pfütze*, klãnas. *ein kleiner gegrabener Teich*, dųmburȳs. *ein grösserer*, ēžeras.
Wasservogel, der, wandeñs paũkßtis, czio.
Wasserwanne, die, wandeñs wãnė.
Wasserweide, die (*salix viminalis, Linn.*), žilwìtis, czio. (*salix pentandra, Linn.*), kařklas.
Wasserwirbel, der, wandeñs wȳrius.
Wasserwoge, die, wandeñs wilnìs; bangà. *eine grosse W.*, wandeñs wõlas.
Wate, die, *Zuggarn, Netz*, tiñklas. bradinȳs.
waten, *im* (*od. durch's*) *Wasser, Gras w.*, peř wándenį, peř žõlę brìſti. *rslt.*, *hindurchwaten*, pérbriſti. *frq.*, bráidžioti. *durch einen Fluss w.*, peř ùpę brìſti. *rslt.*, pérbriſti. *die Stelle in einem Flusse, wo hindurchgewatet wird*, braſtà. — **Waten, das**, bridìmas; bráidžiojimas.

Digitized by Google

watscheln, (eĩdams) ßlubóti; wyzgóti.
Watte, die, wãtai.
wattiren, watičrũti.
Webe, die, *das Schaukeln, Schwanken, bibl.:* ſubójimas. *s. v. a* Gewebe, *s. d. auch:* ũdis, *f.*
weben, 1) *Zeug von Fäden verfertigen,* áuſti. *Leinwand w.*, audìmą áuſti. — 2) *sich regen,* krutĕti. *sich in grosser Masse regen, wimmeln*, kribżdĕti. *bibl.:* krebżdĕti (*d. h. eig. leise rascheln*) ir̃ webżdĕti (*1. Mos. 1, 21.*). — 3) *schaukeln, tr.*, ſùpti. ſúpinti. *intr.*, ſubũti. *bibl. unrichtig:* wĕjo ſubũjamas (*vom Winde gewebet, Matth. 11, 7.*). — 4) *wehen,* pũſti. — 5) *erheben, von alttestamentlichen Opfern,* pakélti. *demin.*, pakylĕti. — **Weben**, das, audìmas. kribżdĕjimas. ſupìmas. ſúpinimas. ſubãwimas. pakĕlimas. pakylĕjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Weber, der, *Zeugfabrikant*, audĕjus.
Weberbaum, der, riĕſtùwas.
Weberblatt, das, ſkiĕtas. *wer solche Weberblätter verfertigt od. umherträgt,* ſkiĕczius.
Weberei, die, 1) *Weberkunst,* audėjỹſtė. — 2) *die Beschäftigung mit Weben, was eben gewebt wird,* audỹklė. *ich bin mit meiner W. fertig,* àß ſù ſãwo audyklė gãtaws.
Webereinschlag, der, ataudaĩ.
Webergarn, das, *Aufzug,* apmetaĩ.
Weberhandwerk, das, audĕjũ remĕſtas. audėjỹſtė.
Weberkamm, der, 1) *das Weberblatt von Rohrstäbchen,* ſkiĕtas. — 2) *von Garn, zum Heben u. Niederziehen der Fäden,* nýtis, iės, *f.*
Weberlade, die, mußtuwaĩ.
Weberschiffchen, das, ßaudỹklė.
Weberspule, die, *von Rohr geschnitten im Weberschiffchen,* ßeiwà.
Weberstuhl, der, *Webstuhl,* ſtãklės, iũ.
Wechsel, der, 1) *Abwechselung,* pĕrſikeitìmas. *frq.*, pĕrſikaĩtymas. *Veränderung,* pĕrſimaĩnymas. *W. des Glücks,* paláimos pĕrſimaĩnymas. pĕrſikeitìmas. *es findet fortwährend ein W. von Tag u. Nacht statt,* diėnà beĩ naktìs wìs iß wiẽn kaĩtos. *Alles ist dem W. unterworfen,* wiſſãb maĩnos. *vgl.* Abwechselung, Veränderung. — 2) *Geldverschreibung,* piningũ ùżraßas. *gew.:* wèkſelis, io. *den W. bezahlen,* wèkſelį użmokĕti. *der W. ist verfallen, fällig,* wèkſelis jaũ użmokĕtinas. *einen W. auf Jmdn ziehen, etwa:* añt kõ wèkſelį ißraßýti.
Wechselbalg, der, laumiũ àpkeiſtas.
Wechselbank, die, wèkſelbankis, io. piningmainỹſtės bánkas. *bibl.: in die W. geben,* añt nũmõs dũti.
Wechselfälle, die, *z. B die des Krieges,* paláimos (*od.* laimĕjimũ beĩ prażaidimũ) pĕrſikaĩtymai karė.
Wechselfieber, das, antrõs diėnõs (*od.* treczi-diẽnis) drugỹs.
Wechselgeschäft, das, piningmainỹſtė.
wechsellos, bė pĕrſimaĩnymo. ne-pĕrſimaĩnąs.
wechseln, I) *tr., wechselsweise aufeinander folgen lassen,* keĩſti. *rslt.*, apkeĩſti. *für sich,* apſikeĩſti. *frq.*, kaitýti. apſikaitýti. *Geld w.*, piningũ keĩſti. *Pferde w.*, arklius apkeĩſti. *bibl. auch:* mainýti. *rslt.*, ap-mainýti (*tauschen*). *vgl.* ab-, aus-, einwechseln. — *Redensarten: Kugeln w.*, ßáudytis. *Worte w., streiten,* giñczytis. *zanken,* bártis. waĩdytis. *Briefe mit Jmdm w.*, ſù kũmį raßýtis. — II) *intr., sich wechselsweise verändern,* mainýtis. *auch:* kaitýtis. *rslt.*, pĕrſimainýti. *das Wetter wechselt,* óras maĩnos; kaĩtos. *mit den Kleidern w.*, ſù drabùżieis apſikeĩſti. — **Wechseln**, das, keitimas. kaĩtymas. apkeitimas. maĩnymas. pĕrſimaĩnymas. *vgl.* abwechseln.
wechselseitig, I) *Adj., z. B. w. Dienstleistungen,* paßlũżýjimai kits kitám. — II) *Adv., w. helfen,* kits kita pagélbėti.
Wechselseitigkeit, die, *zu umschreiben.*
wechselsweise, *Adv.*, apſikeĩſdams. *frq.* apſikaitýdams. *s.* abwechselnd. *immer einmal der Eine, einmal der Andere,* pakarcżiuĩ.
Wechsler, der, piningmainỹs.
Weck, Wecken, der, *eine Art feinen Brotes von Weizenmehl,* pyrãgas.
wecken, bùdįti. *rslt.*, pabùdįti. — *wecken, z. B. böse Lust w.*, piktą geĩdulį prikelti.
Wecker, der, *etwa:* bùdintojis.
Wedel, der, blãkßtas.
wedeln, *mit dem Schwanze,* mozũti. *mit einem kurzen Schwanze w., von Hündchen,* wyzgóti. wikſnũti. *mit dem Fächer w.*, blakßtýti. — **Wedeln**, das, mozũ-mas. wyzgójimas. wikſnójimas. blãkßtymas.
weden, *s. v. a. gäten od. jäten,* rawĕti.
weder — noch, neĩ — neĩ. *er hat weder Vater noch Mutter,* jìs ne-tùr neĩ tĕ-neĩ mótynos. *es ist w. Vater noch Mutter zu Hause,* neĩ tĕwas neĩ mótyna ne-namiė.
Weg, der, 1) *eig.*, kẽlias. kelỹs. *den rechten W. gehen,* tikrù keliù eĩti. *der halbe W.*, pùſė kẽlio. *geraden Weges gehen,* tiesiu keliù eĩti. *den W. bahnen,* kẽlią praważiũti; *geschieht's mit dem Schlitten* prabraũkti. *einen Fussweg, Steig bahnen,* kẽlią, tãką praminti. *fahrbarer W.*, ważiũjamas kẽlias. *ausgefahrener W.*, isważiũtas (*od.* ißważinĕtas) kẽlias. *unter Wegs,* pakeliuĩ. *die Gegend am Wege,* kelỹs. *wohin führt dieser Weg,* kur̃ tàs kẽlias? *den W. verlieren,* kẽlį pamesti. *vom rechten W. verirren,* nũ tikrojo kẽlio nuklýſti. *Jmdm aus dem Wege gehen,* kám iß kẽlio eĩti. *er ist auf dem Wege nach der Stadt,* jìs añt kẽlio į miẽstą. — 2) *s. v. a. Reise,* keliõnė. *eine kleine*

Fussreise, Gang, žĩgis, io. *sich auf den W. machen,* aňt keliõnės paßidũti. *einen W. machen,* keliõnę atlikti. keliáuti. *ich habe einen weiten W. gemacht,* àß toli keliawaũ. *einen kurzen W. zu Fuss machen,* žĩgiũti. *rslt.,* pažĩgiũti. *du hast dir einen unnützen W. gemacht,* tù bè reĩkalo žĩgį (*od.* kẽlią; keliõnę) paßidareĩ. — 3) *besondere Redensarten: den W. der Ehre u. der Gottseligkeit wandeln,* keliù garbės beĩ nũbažnỹstės wáikßczioti. *er geht auf krummen Wegen,* jìs eĩt kreiwaĩs kelieĩs. *der W. des Lebens,* ámžio kẽlias; keliõnė. *er steht mir im Wege,* jìs mán põ kóju (páiniũjaß). *ich lege dir nichts in den W.,* àß táw neĩ jokiũ páiniũ nedaraũ. *gehe deiner Wege,* eĩk ſũkais! eĩk ſãwo keliù! *geh mir aus dem Wege,* eĩk mán ìß põ kóju; ìß kẽlio.

weg, ßaliñ. *ganz weg, auf immer dahin, auch:* glóda kõ. *in Einem w.,* wis ìß wieñ. *weg- in Zusammensetzungen meistens durch* ßaliñ *u. rslt. durch* at-, nu-, pa- *auszudrücken. vgl.* fort *u. die damit gebildeten Zusammensetzungen.*

wegbegeben, sich, (ßaliñ) atſtóti.

wegbeissen, 1) *abbeissen,* nukąſti. — 2) *fortbeissen, beissend verdrängen,* nukąſti.

wegbeizen, 1) *von beizenden Substanzen,* kąſti. *rslt.,* nukąſti. — 2) *von Personen, factitiv:* nukąſdinti.

wegbiegen, kã ßaliñ leñkti. *rslt.,* nuleñkti. *vgl.* beugen, biegen.

wegblasen, ßaliñ pũſti. *rslt.,* papũſti.

wegbleiben, 1) *nicht kommen,* n'ateĩti. nepareĩti. — 2) *nicht wiederkommen,* nepargrĩßti (√ ž). — 3) *nicht gethan bleiben,* ne-darýtas paſilikti. — 4) *sterben, nicht wieder aufleben,* n'atgýti. *der Athem blieb ihm weg,* jìs kwãpą n'atgãwo. jãm kwėpãwimas n'atgrĩžo.

wegbrechen, *s.* abbrechen.

wegbringen, wegdrängen *etc. s.* fortbringen, fortdrängen.

Wegebesserung, die, kẽlio taĩſymas. *rslt.,* pataĩſymas. *die W. ist noch nicht vollendet,* kẽlias dár ne-pataiſýtas.

wegeilen, ßaliñ ſkùbintis. *s.* forteilen.

Wegelagerer, der, plėßikas. razbáininkas.

wegen, *Präpos.,* dẽliei. *abgekürzt:* dẽl'. *z. B. die Thiere sind der Menschen w. erschaffen,* gýwoliei žmoniũ dẽliei (*od.* dẽl') ſutwérti. *du wirst w. deiner Untreue bestraft,* tù ſãwo newiernỹbės dẽliei korawójamas. *w. seines Vortheils ist er dir gefällig,* dẽl' ſãwo naudõs jìs táw paßlũžyja. *meinetwegen mag es geschehen,* manę̃sdẽl' taĩ te-nuſidũda. *w. dieser Ursache geschieht es,* ìß tõ priežaſtiės taĩ nuſidũda. *er that es w.* (*aus*) *Hass,* ìß n'apýkantos. *Jmdn w.* (*gemäss*) *seiner Bosheit bestrafen,* kã dẽl' jõ piktenỹbės (*od.* pagaĩ jõ piktenỹbę) korawóti.

Wegerich, der (*plantago, Linn.*), kẽlio lõtenos. *auch:* gýſlapiei. *die einzelne Pflanze,* kẽlio letenà. gýſlapis, io.

Wegescheide, die, wietà kuř kẽlias ſkìrias. krỹžkelis, io (*Kreuzweg*).

Wegezehrung, die, cziėringė keliõnei.

wegfahren, ßaliñ wažiũti. *rslt.,* ßaliñ pawažiũti. *s.* ausfahren, fortfahren.

wegfangen, kã ßaliñ pagáuti.

wegfegen, ßaliñ paßlũti. *s.* fegen.

wegfeilen, nupiẽlyti.

wegfliegen, ßaliñ lẽkti; *rslt.,* palẽkti.

wegfliehen, ßaliñ bẽkti (√g). *rslt.,* pabẽkti.

wegfressen, ßaliñ paėſti. nuėſti.

wegführen, ßaliñ gabénti; wèſti. *s.* führen.

Weggang, der, *s. das* Weggehen.

weggeben, ßaliñ dũti. *rslt.,* padũti.

weggehen, ßaliñ eĩti. *rslt.,* paeĩti. *sich entfernen, auch:* atſtóti. *geh weg,* eĩk ßaliñ! *bibl. mehr:* atſtók. — **Weggehen,** das, ßaliñ ėjìmas; paėjìmas. atſtójimas. *im W.,* atſtódams. ßaliñ eĩdams.

weggiessen, *s.* fort-, giessen.

weghaben, 1) *erhalten haben,* kã gãwęs búti. — 2) *begriffen haben,* pérmãnęs búti.

weghacken, *s.* abhacken.

weghängen, kã ßaliñ pakabinti.

weghauen, *s.* abhauen.

wegheben, kã ßaliñ pakélti.

weghinken, ßaliñ ßlubũti.

wegholen, *s.* abholen. fortholen.

weghüpfen, ßokinėdams atſtóti.

wegjagen, *s.* fortjagen.

wegkaufen, *s.* aufkaufen.

wegkehren, *d. i. wegwenden,* nukreĩpti.

wegkehren, *d. i, wegfegen, mit dem Besen,* ßaliñ paßlũti.

wegkommen, 1) *sich entfernen,* atſtóti ìß kuř. *weggehen,* paeĩti. *ich kann von dir nicht w.,* àß nũ tawę̃s ne-galiù atſtóti. — 2) *verschwinden,* prapùlti. *das Messer ist mir weggekommen,* peĩlis mán prapũlė; kas-žin kuř padiñgo. — 3) *uneig. Redensarten, er kommt da gut weg,* ſù jũm czià geraĩ eĩt. *er ist dabei gut weggekommen,* jám tamè geraĩ ẽjo.

wegkönnen, *d. i. fortgehen od. fortreisen können, z. B. ich kann von da nicht fort,* àß ìß czià ne-galiù atſtóti.

weglassen, 1) *entlassen,* paléiſti. — 2) *auslassen,* ißléiſti. — 3) *übergehen,* apleñkti.

weglaufen, ßaliñ bẽkti. *rslt.,* pabẽkti (√g). *s.* fortlaufen.

weglegen, ßaliñ dẽti; *rslt.,* padẽti.

wegleihen, *s.* ausleihen.

weglenken, *s.* ablenken.

weglocken, ßaliñ pawilióti.

wegmachen, sich, atſtóti.

wegmarschiren, ßaliñ maßiėrũti. *s.* abmarschiren.

wegmüssen, *d. i. weggehen müssen, z. B. ich muss weg,* àß turiù ßaliñ eĩti; atſtóti etc. *s.* fortmüssen.

Digitized by Google

Wegnahme, die, atėmìmas. *meistens durch's Verbum.* s. wegnehmen.

wegnehmen, *von einer Stelle entfernen,* atimti. *nimm das von da weg,* atiḿk taĩ ìß czìón! *mit sich w.,* atimti. *die Feinde haben uns Alles weggenommen,* nepriẽteliei mùms wiſſãb àtėmė; draugė paſineßė; paſiweżė. — **Wegnehmen,** das, atėmìmas.

wegraffen, ßaliñ pagrẽpti (√b). paplė̃ßti. s. fort-, raffen.

wegreiben, s. abreiben.

Wegreise, die, s. Abreise.

wegreisen, ßaliñ keliáuti. *rslt.*, ißkeliáuti. s. abreisen, fortreisen.

wegreissen, ßaliñ plė̃ßti. *rslt.*, paplė̃ßti.

wegreiten, -rennen etc. s. fortreiten, fortrennen etc.

wegrufen, -rupfen, -sägen, s. abrufen, abrupfen, absägen.

wegsam, *wo viel gereist wird,* kuȓ daũg keliáujama. *wo man reisen kann,* kuȓ keliáuti galì. *wo es Wege giebt,* kuȓ keliũ yrà. *vgl.* unwegsam.

wegschaffen, s. fortschaffen.

Wegscheide, die, *bibl.:* ſkìrſtkelis, io. s. Scheideweg.

wegschenken, ßaliñ dowanóti.

wegscheuchen, -schicken, -schieben etc., s. fortscheuchen, -schicken, -schieben etc.

wegschmelzen, nutirpýti.

wegschneiden, s. abschneiden.

wegschreiten, *über Jmdn,* peȓ ką̃ pérżeñgdams tolŷn eĩti.

wegschütten, ßaliñ pakrė̃ſti. *vgl.* schütten.

wegschwemmen, -schwimmen, s. fortschwemmen, -schwimmen.

wegsegeln, s. absegeln.

wegsehen, ßaliñ żiũrėti.

wegsehnen, sich, *z. B. er sehnt sich von hier weg,* jìs geĩdáuja (*od.* dideĩ meĩlyj) ìß ßiczíon atſtóti.

wegsein, 1) *nicht da sein, z. B. der (od. das) ist weg,* tàs (*od.* taĩ) ßaliñ; tõ czìà n'iérà. *es ist ganz u. auf immer fort,* tõ (wiſái) glóda. *der hat sich entfernt,* tàs atſtójęs. *weggefahren, weggeritten etc. sein,* ßaliñ paważiãwęs; pajójęs etc. búti. — 2) *vernichtet, verschwunden sein,* glóda. *der (od. das) ist weg,* tõ jaũ glóda. *was weg ist, das ist weg,* kàs ßaliñ, taĩ ßaliñ. — 3) *ohnmächtig, entkräftet sein, z. B. ich bin ganz weg,* àß dideĩ paſilpęs. àß jaũ wiſái ne-galiù.

wegsenden, s. fortschicken.

wegsengen, s. absengen.

wegsetzen, I) *tr., fortsetzen,* ßaliñ ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. *bei Seite setzen,* ką̃ ĩ ßãlį ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti. — *uneig., sich über etwas w.,* kõ n'atbóti. — II) *intr., über etwas w., hinüberspringen,* peȓ ką̃ ßókti. *rslt.*, pérßokti. *mit einem Pferde über etwas w.,* ſù árkliu peȓ ką̃ pérßankinti.

wegsollen, s. fortsollen.

wegsprengen, s. absprengen, fort-, sprengen.

wegstechen, *z. B. den Rasen,* welėną nukàſti.

wegstecken, kuȓ ßaliñ (*od.* ĩ ßãlį) pa-, nukìßti.

wegstehlen, pawõkti (√g). pagáuti. — *uneig., sich w.,* ſlapcżieĩ (*od.* tỹlomis) paeĩti. ßaliñ patỹkinti.

wegstellen, ką̃ ßaliñ (*od.* ĩ ßãlį) ſtatýti. *rslt.*, paſtatýti.

wegsterben, pamiȓti. paſimiȓti.

wegstossen, s. fortstossen.

wegstreichen, s. ausstreichen.

wegthauen, I) *intr.*, nutiȓpti. — II) *tr.*, nutirpýti.

wegthun, s. fortschaffen.

wegtragen, s. forttragen.

wegtreiben, s. forttreiben.

Wegwalze, die, kẽlio wáltſas.

wegwälzen, ßaliñ (*od.* ĩ ßãlį) parìſti.

wegwaschen, *abwaschen,* numazgóti. *fortspülen,* papláuti.

wegwehen, ßaliñ papũſti.

wegweisen, ką̃ ßaliñ ródyti. *rslt.*, nuródyti. *abweisen,* atſtatýti.

Wegweiser, der, kélrodis, dżio. *Wegführer,* wãdas.

wegwenden, *z. B. die Augen w.,* akìs ßaliñ nukreĩpti. *vgl.* abwenden.

wegwerfen, ßaliñ mèſti. *rslt.*, pamèſti. atmèſti. — **wegwerfend,** I) *Adj., verächtl.*, paniẽkinąs. — II) *Adv.*, paniẽkindams. ſù paniẽkinimu.

wegwetzen, nußleĩkti.

wegwischen, nußlũſtyti. s. abwischen.

wegwollen, -wünschen, s. fortwollen, -wünschen.

Wegzehrung, die, czíẽringė keliõnei; ant keliõnės.

wegzerren, -ziehen, s. fortzerren, -ziehen.

weh, wehe, I) *Interj. des Schmerzes,* aĩ. *weh, das schmerzt,* aĩ, taĩ ſkaũſt. *wehe mir,* bėdà mán! *w. euch, ihr Pharisäer,* bėdà jùms, jũs paryzijũßiei. — II) *Adj., z. B. mir ist w.,* mán ne-gér. *mir wurde w.,* mán ne-gér paſtójo. — III) *Adv., mit „thun“ verbunden,* ſkaudėti. *von heftigem Wehthun, besonders vom Schmerz der Knochen,* gélti. *z. B. es thut mir w.,* mán ſkaũſt. *der Zahn thut mir w.,* mán dañtį ſkaũſta; gẽlia. *es thut meinem Herzen w. (ist schmerzlich),* taĩ mãno ßirdżiei ſkaũdu. *vom Wehthun bei der Berührung von nackten Wunden od. wie es von ätzenden Dingen verursacht wird,* perßė́ti. *er hat mir w. gethan, geistig:* jìs mán ßirdperßos (*leibl.:* ſkaudė̃jimu) padãrė. *der Schlag hat ihm w. gethan,* tàs kiȓtis jám ſkaudė̃jo.

Weh, das, 1) s. Schmerz. *die Wehen,* s. Geburtsschmerzen. — 2) s. Unglück.

wehen, I) *intr.*, pũſti. *der Wind weht sanft,* wė̃jėlis leñgwiei pùczia. — II) *tr.*,

Digitized by Google

Schnee, Sand wehen, ſniẽgą, ſmiltis puſtýti; dùmti. — **Wehen**, das, pūtìmas.

wehethun, *s.* wehe II) Adv.

Wehklage, die, *s.* Klage. raudà. dejà. raudójimas. dejãwimas.

wehklagen, raudóti. dejũti. *heulen*, kaũkti. *nach Mielcke auch:* gaũſti (*gew. vom Heulen der Wölfe, Hunde gebr.*). *s.* klagen.

Wehmuth, die, ſmutkà. ſmūtnà ßirdìs. ſmūtnỹbė. *heftiger Seelenschmerz*, tūżbà *er weinte Thränen der W.*, jìs weř̃kė ſmūtnỹbės ãßaras. *mit W.*, ſù ſmūtnà ßirdimì.

wehmüthig, I) *Adj.*, ſmūtnõs (*od.* ſmūtningos; tūżbìngos) ßirdiẽs. *w. Klage*, ſmūtnìnga (*od.* tūżbìnga) raudà. — II) *Adv.*, ſmūtnaĩ. ſmūtnìngai. tūżbìngai ſù ſmūtnybė. ſù ſmūtnà ßirdimì.

Wehmutter, die, *in Schriften:* pribuwėjà. *im gew. Leben:* ſenóji (*die Alte*).

Wehr, I) die, 1) *Vertheidigung*, atſigýnimas. *sich zur W. setzen*, prieẽß ką̃ gìntis; ſténktis (√g). *rslt.*, atſigìntis. — 2) Waffe, *s. dieses.* — II) *das W.*, *Schleuse*, ßliùizė. *Damm*, dãmas. *abgezäunter Platz*, twártas.

wehren, I) *tr.*, *unterdrücken*, *Einhalt thun*, *z. B. dem Feuer w.*, ùgnį atlaikýti; apgalẽti; ſuwaldýti. *dem Hunde w.*, *dass er nicht beisse*, ßùnį draũſti (*rslt.*, apdraũſti), kàd ne-ką̃ſtū. *Jmdm etwas verbieten*, kám ką̃ użdraũſti. *verwehren*, *verhindern*, kám ką̃ gìnti. *rslt.*, użgìnti. — II) *rfl.*, *sich wehren*, gìntis. *rslt.*, atſigìnti. — **Wehren**, das, ſūwaĩdymas. draudìmas. apdraudìmas. gýnimas. uż-, atſigýnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

wehrhaft, *waffenfähig*, kuřs ginklùs neßióti gál. *s. v. a. bewaffnet*, ginklũtas. (ſù) giñklais apſitaĩſęs.

wehrlos, kuřs gìntis ne-gál. *ohne Waffen*, be-giñklū. *Jmdn w. machen*, kám ginklùs atiñti.

Wehrstand, der, zialniẽrißkaſis ſtónas. zialniẽriei.

Weib, das, 1) *Frauenzimmer*, moterìßkė. *auch:* mótė. moterà. źmonà. *die Weiber*, móteres. móterißkoſės. *selt.:* moterìßkės. źmõnos. *ein altes W.*, ſenà źmonà. *verächtlich:* (ſenà) bóba. — *uneig.*, *statt Memme*, ſenà bóba, õ ne-wýrs. *vgl.* Memme. — 2) *Ehefrau*, patì. *ein W. nehmen*, (pãczią) wèſti. *s.* Ehefrau, heirathen.

Weibchen, das, *bei Thieren, besond. Vögeln*, patẽlė.

Weiberarbeit, die, móteriū dárbas.

Weiberart, die, móteriū bũdas.

Weiberfeind, der, kuřs móteres ne-keñczia.

Weiberfluss, der, añt drabùżiū.

Weibergeschwätz, das, móteriū wapẽjimas.

Weiberhemde, das, móterißki marßkinieĩ.

Weiberherz, das, móterißka ßirdis. moteřs ßirdis.

Weibermährchen, das, ſenũ bóbū pãſaka.

Weibermütze, die, móterißka mùczia.

Weibername, der, móterißkas wařdas.

Weibernarr, der, wýras, kuřs labaĩ añt móteriū (eĩt *od.* ſmailùs).

Weiberputz, der, móterißki paßweitalaĩ. móterißkos puĩkios.

Weiberrock, der, *ein wollener, mit breiten hellrothen Streifen*, margìnė. *ein halbwollener od. leinener W.*, *einfarbig od. dunkel gemustert*, kedelỹs.

Weiberschmuck, der, *s.* Weiberputz.

Weiberstimme, die, móterißkas balſas.

Weibertracht, die, móteriū dėwẽjimas. kaĩp móterės liúb' dėwẽti.

weibisch, I) *Adj.*, 1) *weiblich*, móterißkas. — 2) *unmännlich*, ne-wýrißkas. lýg kokià ſenà bóba (*wie ein altes Weib*). — II) *Adv.*, móterißkai. ne-wýrißkai. nè kaĩp wýrs.

weiblich, I) *Adj.*, móterißkas. *w. Geschlecht*, móterißkoji giminẽ. — II) *Adv.*, móterißkai.

Weiblichkeit, die, *weibliche Art*, móterißkas bũdas. *auch:* móteriū bũdas.

Weibsbild, das; **Weibsleute**, die, *Sing.*, moterìßkė. *Pl.*, moterìßkės. móterės. *im Gegensatz gegen Mannsleute auch:* móterißkoſės.

weich, I) *Adj.*, mìnkßtas. *w. Holz*, minkßtà málka. *w. Ei*, mìnkßtas kiaũßis. *w. Wolle*, ßwelnios wìlnos (*die sich sanft anfasst*). *ziemlich w.*, minkßtókas. *das Weiche im Brot, Krume*, minkßtìmas. *w. machen*, mankßtìnti. *rslt.*, pamankßtìnti. *w. werden*, mìnkßtas paſtóti. *weicher werden*, minkßtỹn eĩti. *durch Feuchtigkeit w. werden*, atſiléiſti; *im Wasser*, iß-, pérmiřkti — *uneig.*, *ein w. Herz*, minkßtà ßirdìs. *es wurde mir w. um's Herz*, mán ßirdìs pagrúdo. — II) *Adv.*, minkßtaĩ. minkßtokaĩ. ßwelnieĩ.

Weichbild, das, *die Umgegend der Stadt*, miẽſto apýgardas. *die Grenzen der Stadt*, miẽſto rubẽziei. *Stadtgrund*, miẽſto gruñtas.

Weiche, die, 1) *die Weichheit*, minkßtùmas. — 2) *die Weichen am menschlichen od. thierischen Körper*, tußtìmai. paſlẽpſniei. — 3) *das Weiche im Brot, Krume*, minkßtìmas.

weichen, *einem Drucke, Zwange etc. nachgeben, seinen Standpunct verändern, sich zurückziehen*, atgãl tráuktis. *rslt.*, atſitráukti. *Jmdm aus dem Wege gehen*, kám ìß kẽlio eĩti. *vom rechten Wege w.*, nũ tikrojo kẽlio nukrýpti; atſtóti. *Jmdm den Platz räumen*, kám wiẽtą dũti. *die Nacht weicht dem Tage*, naktìs eĩt diẽnai ìß kẽlio. *das Fieber ist gewichen*, drugỹs atſtójęs. *im Kampfe nicht w.*, *nicht wanken*, kowojè ſtiprieĩ ſtowẽti. *Jmdm worin w.*, *d. i. nachstehen*, menkẽſnis ùß ką̃ bùti. — **Weichen**, das, atſitraukìmas. atſtójimas. wiẽtos dawìmas. *meistens jedoch durch Verba.*

weichen, I) *tr.*, *durch's Halten im Wasser weich machen*, mirkýti. *einweichen*, įmeřkti. *eintunken*, įdażýti. — II) *intr.*, *durch Liegen im Wasser weich werden*, miřkti

das Flachs weicht im Wasser, linaĩ miȓkſta wandenỹj. — **Weichen**, das, miȓkymas. mirkìmas. ʒmerkìmas.

Weichheit, die, minkßtùmas.

weichherzig, minkßtõs ßirdiẽs.

Weichherzigkeit, die, minkßtà ßirdìs.

weichlich, I) *Adj.*, 1) *etwas weich*, minkßtókas. — 2) *unmännlich*, *verzärtelt*, lepùs. ißlẽpęs. *was nicht viel verträgt*, opùs. kàs ne-daũg ką̃ pàkelia.

Weichlichkeit, die, opùmas. *Schwachheit*, ſilpnùmas.

Weichling, der, *Zärtling*, lepũnas. *Schwächling*, kàs ne-daũg ką̃ pàkelia. ſilpnùtis, czio.

weichmäulig, *von Pferden*, minkßtſnùkis, io.

weichmüthig, *s.* weichherzig.

weichschalig, *ein w. Ei*, minkßtpaũtis, czio. *ein w. Krebs*, wėžỹs ſù minkßtu kiãwalu.

Weichselzopf, der, kaldũnai.

Weide, die, *Weideplatz*, ganyklà. *das Vieh hat da eine gute W.*, galwìjei czià tùr' gẽrą ganỹklą. *auf die W. treiben*, añt ganỹklos giñti. *rslt.*, ißgiñti. — *uneig.*, *Nahrung*, maĩſtas. *W. für die Augen*, akiũ paſimėgìmas.

Weide, die, *ein Baum* (*salix, Linn.*), glóſnis, io. *verschiedene Arten der Weide auch:* kaȓklas. žilwìtis, czio. gùdkarklis, io.

Weideland, das, laũkas ganỹklai tiñką̃s. ganyklà.

weiden, I) *intr.*, *das Vieh weidet*, galwìjei eĩt (*auch:* gãnos) añt ganỹklos. = *frisst*, ẽda. — II) *tr.*, ganýti (*hüten*). — *uneig.*, *sich woran w.*, kũmì (*od.* ìß kõ) džiaũktis (√g). *die Augen w.*, akìms paſimėgìmo dũti. — **Weiden**, das, gãnymas. *auch:* gãniawa (*die Angelegenheit des Weidens*).

weiden, *Adj.*, gloſnìnis. karklìnis. žilwìcziu (*Gen. Plur. v.* žilwìtis).

Weidengebüsch, das, kaȓklai. žilwìcziei. *auch:* kaȓklũ krúmai. karklỹnė. karklýnas. žilwìcziu krúmai.

Weidenholz, das, gloſnìnė málka.

Weidenkorb, der, žilwìcziu kuȓbas.

Weidenruthe, die, žilwìtis, czio.

Weideplatz, der, ganyklà.

Weidewald, der, lydìmas.

Weidezeit, die, gãniawos cziẽſas.

weidlich, *s.* tüchtig, derb. *bibl.* = *geehrt*, garbẽs pìlnas.

Weidmann, der, *s.* Jäger.

Weidmesser, das, jẽgėrės peĩlis, io.

Weidwerk, das, *s.* Waidwerk.

Weife, die, windẽlis. weĩfkis, io. wytuwẽlis.

weigern, sich, *nicht wollen*, ne-norẽti. *nicht übernehmen*, n'apſiiñti. *von sich ablehnen, abwehren*, gìntis. *ich weigere mich nicht zu sterben*, àß nè-ginũs (*od.* neſìginu) miȓti. *er weigert sich das zu thun*, jìs gìnas (*od.* n'apſìima; ne-nór') taĩ darýti. *Jmdm etwas w.*, *verweigern*, kám ką̃ už-ginti. — **Weigerung**, die, n'apſi-ėmìmas. ne-norẽjimas. *im Übrigen durch Verba.*

Weihbischof, der, *etwa:* ßwéntintas wýſkũpas. wýſkũpo wiẽtininkas.

Weihe, die, *ein Vogel*, lingė.

Weihe, die, *Heiligung*, ßwéntinimas. *Einsegnung*, ʒźegnójimas. *er hat die W.*, jìs ßwéntintas; pa-, ʒßwéntintas; ʒźegnótas. *er hat die W. zum Priesteramte erhalten*, jìs ĩ kùnigus pa-, ʒßwéntintas. *geweiht*, paßwéntintas.

weihen, ßwéntinti. *widmen*, *heiligen*, paßwẽſti. *z. B. Jmdn zum Geistlichen w.*, ką̃ ĩ kùnigus ßwéntinti. *rslt.*, pa-, ʒßwéntinti. *das ist Gott* (*förmlich*) *geweiht*, taĩ Diẽwui paßwéntinta; *geheiligt*, paßwẽſta. — *uneig.*, *sich dem Vaterlande w.*, tẽwißkei paſißwẽſti; *hingeben*, paſidũti. *Jmdn dem Tode w.*, ką̃ añt ſmeȓtiės paſkìrti; añt ſmeȓtiės ſtatýti. — **Weihen**, das, pa-, ʒßwéntinimas. paßwentimas. paſidawìmas. paſkýrimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Weiher, der, ẽźeras. prũdas. *s.* Teich.

Weihgeschenk, das, kám paßwę̃ſtà dowanà.

Weihnachten, die, kalẽdos.

Weihnachtsabend, der, koczių̃ wãkaras.

Weihnachtsfest, das, kalẽdũ ßweñtė.

Weihnachtslied, das, kalẽdũ giėſmẽ.

Weihnachtszeit, die, kalẽdũ laĩkas.

Weihrauch, der, kodỹlas (*bibl.*).

Weihwasser, das, ßwéntintas wandũ.

Weihwedel, der, ßwéntinimo ßlũta; wánta.

weil, 1) *als Causalpartikel*, kadángi. *er that das nicht, weil er es nicht konnte*, jìs taĩ ne-dãrė, kadángi jìs taĩ ne-galẽjo; *auch:* taĩ ne-galẽdams. *er that es, weil er die Strafe fürchtete*, jìs taĩ dãrė, kadángi jìs korawõnės bijójos; korawõnės priſibijódams. *ich blieb zu Hause, weil es regnete*, àß namiẽj paſilikaũ kádangi lijo. — 2) *als Zeitpartikel* = *so lange*, *z. B. ich will arbeiten, weil ich am Leben bin*, àß dirpſiu kõl' gýws búſiu. *weil* (*od. während*) *er noch redete*, jám dár bè kalbant. *vgl.* so lange (als), während.

weiland, I) *Adj.*, = *der frühere*, (pirm̃ tõ *od.* pirmà) bùwę̃ſis. *der verstorbene*, nabãßtininkas (*selige*). — II) *Adv.*, *früher*, pirmà. *ehedem*, *vor dem*, pirm̃ tõ. *damal*, tũcziės. *vor langer Zeit*, ſeniẽ. *in alten Zeiten*, ſenoſė gadýnėſe

Weile, die, walandà. *warte ein Weilchen*, paláuk walandẽlę. *nach einer langen Weile*, põ ilgõs walandõs. Langweile. — *sprw.*, *eile mit W.*, ſkùbʒkis, norẽ ſugaĩßt.

weilen, *s.* verweilen.

Wein, der, wỹnas. *neuer W.*, ßwiėžùs wỹnas. *starker W.*, driútas (*od.* macnùs) wỹnas. *leichter W.*, ſilpnas wỹnas. *der W. hält sich nicht*, wỹnas ne-laĩkos. *der W. steigt in den Kopf*, wỹnas eĩt ĩ gálwa. *der W. erhitzt*, wỹnas kaĩtina. *sie sind voll süssen Weines*, jiẽ ſaldaũs wỹno priſigẽrę. *s. a.* *Weinbeeren*, wỹno ũgos. wỹnũgės. *Wein-*

Digitized by Google

trauben, wỹno kẽkės. *der W. wird reif*, wỹno ũgos ſirpſta. *Weinstock*, wỹnmedis, dźio. *W. bauen*, wỹno augìnti.
weinartig, lýg kõks (*od.* kaĩp) wỹnas.
Weinbau, der, wỹno augìnimas. *W. treiben*, wỹno augìnti.
Weinbeere, die, wỹno ũga. wỹnũgė.
Weinberg, der, wỹnkalnis, io. *Weinpflanzung*, wỹnyczia.
weinen, wer̃kti. *rslt., sich satt w.*, nuſiwer̃kti. *Thränen vergiessen*, ãßarũti. ãßarū praliẽti. *in's Weinen gerathen*, apſiwer̃kti. apſi-ãßarũti. *in Weinen ausbrechen*, prawìrkti. *Jmdn in Thränen ausbrechen machen*, prawìrkinti. *schreiend weinen*, rẽkti (*brüllen*). *ein Kind, das vielfach so weint*, rėkſnỹs. *fem.* rėkſnė̃. *anhaltend mehr mit der Stimme als mit Thränen w.*, werkßlénti. *über Jmdn w.*, dẽl kõ wer̃kti. ką̃ apwer̃kti. *vor Freude w.*, ìß dźiaũkſmo wer̃kti. *mit weinenden Augen*, wer̃kianczìomis akimìs. *bitterlich w.*, graũdźiei wer̃kti. — **Weinen**, das, wer̃kſmas. nuſi-, apſiwerkìmas. apſi-ãßarãwimas. prawirkìmas. rẽkſmas (*Gebrüll*). werkßlẽnimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er konnte sich des Weinens nicht enthalten*, jìs ne-galė́jo atſilaikýti ne-wer̃kęs.
weinerlich, I) *Adj.*, raudulìngas. *ein w. Ton*, raudulìngas bal̃ſas. bal̃ſas lýg kókio wer̃kianczio. — II) *Adv.*, raudulìngai. lýg kaĩp wer̃kdams.
Weinessig, der, wỹno rūgpýwė. *auch bloss:* rūpýwė. *bibl.:* wỹno ùkſuſa; ùkſuſas.
Weinfass, das, wỹno baczkà. wỹnbaczkė.
Weinflasche, die, wỹno plėczkà.
Weingarten, der, wỹndarźis, io. wỹnſodis, dźio. wỹnyczia.
Weingärtner, der, wỹnyczininkas. wỹno dar̃źininkas. wỹno ſodiniñkas.
Weingeruch, der, wỹno kwãpas.
Weinglas, das, wỹno ſtiklas.
Weinhandel, der, wỹno kupczỹſtė.
Weinhaus, das, wỹnbutis, czio. wỹno bùtas.
Weinkelter, die, wỹno ſpauſtùwė. *s.* Kelter.
Weinkenner, der, wỹną paźįſtąs.
Weinladen, der, *etwa:* wỹno ßinkà. wỹno pardawnyczià.
Weinlager, das, wỹno zopõſtas.
Weinlaub, das, wỹno lapija.
Weinlese, die, wỹno rinkìmas; *bibl.:* ſuwãlymas. *W. halten*, wỹną (*od.* wỹnũges) riñkti; nu-imti.
Weinrebe, die, wỹno ßakẽlė. wỹnßakė.
weinreich, pìlnas wỹno daũg wỹno tùrįs.
Weinsäufer, der, wỹno girtũklis, io.
Weinschank, der, wỹno ßinkà.
Weinschänker, der, wỹno ßiñkorius.
Weinschlauch, der, wỹnźakis, io.
Weinsteuer, die, wỹno akczyźia.
Weinstock, der, wỹnmedis, dźio.
Weintonne, die, wỹno baczkà.
Weintraube, die, wỹno kekė̃.

Weise, die, 1) *gewöhnliche Beschaffenheit eines Thuns*, bũdas. *das ist seine W.*, taĩ jõ bũdas. *Gewohnheit*, paprotỹs. *wunderbarer W.*, dywnù bũdù. *auf diese, jene W. etwas thun*, ßiókiu, tókiu budù (*od. bloss:* ßeĩp, teĩp) ką̃ darýti. — 2) *Melodie*, bal̃ſas. *eine W. nicht recht singen*, bal̃ſą n'atſèkti; ne-paſèkti. *eine W. nicht singen können*, bal̃ſą ne-mokė́ti.
weise, I) *Adj.*, ißmintìngas. dideĩ ißmintìngas. *die drei Weisen aus dem Morgenlande*, trỹs ißmintìngiejie ìß rýtu źẽmės. — II) *Adv.*, ißmintìngai.
Weisel, der, *s.* Bienenkönigin. bìtins. biczių karãlius.
weisen, 1) *zeigen*, ródyti. *rslt.*, paródyti. *Jmdn wohin, zu einem hin w.*, ką̃ kur̃, pàs ką̃ nuródyti. — 2) *rathen*, rõdyti. *lehren*, mokìnti. *befehlen*, paliẽpti. — **Weisung**, die, ródymas. paródymas. nuródymas. rõdyjimas. pamokìnimas. paliẽpìmas.
Weiser, der, 1) *s.* Uhrzeiger. — 2) *s.* Bienenkönigin. bìtinas. biczių karãlius.
Weisheit, die, ißmintìs, iẽs, *f.* aukßtà ißmintìs. *die göttliche W.*, diẽwißkoji ißmintìs. *das Weisesein*, ißmintingùmas. *das Buch der Weisheit (in der Bibel)*, knỹgos ißmintiẽs. *mit W.*, ſù ißminczia. ißmintìngai.
weislich, *Adv.*, ißmintìngai.
weiss, I) *Adj.*, báltas. *w. wie Schnee*, báltas kaĩp ſniẽgas. *w. Rosen*, báltos rõźės. *w. (greise) Haare*, źilì plaukaĩ. *des Kindes Haare sind w.*, kũdikio plaukaĩ baltì. *w. machen, bleichen*, báltinti. *w. werden*, báltas paſtóti. *bleich werden*, pabálti. ißbálti. *s.* erblassen. *weisser werden*, baltỹn eĩti. *Jmdm etwas w. machen, aufschneiden*, kám ką̃ dróßti (√ź); įkalbė́ti. *sich w. brennen*, téiſintis. *das Weisse vom Ei*, kiaũßio báltymas. *das Weisse im Auge*, akiẽs báltymas. baltinỹs. *w. Stelle*, baltumà. — II) *Adv.*, baltaĩ. *w. färben*, baltaĩ parwũti. *weissroth, roth mit weiss gemischt*, baltaĩ raudónas. *w. schimmern*, bal̃tũti.
weissagen, prarakáuti. *vorher verkündigen, auch:* pirmà apſakýti. pranèßti. — **Weissagung**, die, prarakãwimas. *die Gabe od. das Wesen der W.*, prarakỹſtė. *was geweissagt ist*, kàs prarakáuta. kàs prãrakū apſakýta.
Weissager, der, *Prophet*, prãrakas. *auch:* prãnaßas.
Weissagungsgabe, die, prarakỹſtė.
Weissbäcker, der, pyrãgininkas.
Weissbier, das, baltãſis pỹwas.
Weissbrot, das, pyrãgas. kwiėczių dũna.
Weissbuche, die, ſkroblùs.
Weisse, das, die, *als Eigenschaft*, baltùmas. *eine weisse Stelle*, baltumà. *das W. im Auge*, akiẽs baltinỹs; *auch:* báltymas. *das W. im Ei*, kiaũßio báltymas.
weissen, *z. B. eine Wand*, ſiẽną báltinti. *rslt.*, pabáltinti. *ein Zimmer w.*, ſtùbą

Digitized by Google

ißbáltinti. — **Weissen**, das, báltinimas. pa-, ißbáltinimas.

Weisser, der, *der da weisst*, báltintojis. báltininkas. kur̃s báltin.

weissgelb, *fahl*, pal̃was.

Weissgerber, der, kal̃lius.

weissgrau, žilas. *w. werden*, prażìlti. *s.* grau *werden.*

weisshaarig, baltplaũkis, io.

Weisskohl, der, kopũſtai.

Weisskopf, der, baltgal̃wis, io. *Graukopf*, žilgal̃wis, io.

weisslich, baltókas. *weisslich roth*, baltaĩ raudónas.

weissscheckig, cźẽkis. cźiãkis, io.

Weissschimmel, der, báltas arklỹs. ßìmelis, io.

Weisszeug, das, baltinieĩ.

weit, I) *Adj.*, 1) *nicht nahe*, tólimas. *ein w. Weg*, tólimas kẽlias. *in die w. Welt gehen*, tolì į ſwiẽtą eĩti. *eine w. Reise*, tolimà keliõnė. *ich bin noch nicht so w.*, àß dár teĩp tolì n'eſù. *meine Reise ist weiter*, mãno keliõnė tolimẽſnė; *od. lieber:* eĩt toliaũs. *die Stadt ist w. von hier*, miẽſtas tolì nũ ßìcźion. *s.* II. *die Sache steht noch im weiten Felde*, ſù tũm dalykù dár tolì nė añt gãlo. *er suchte das Weite*, jìs pabẽgo. *das ist bei Weitem nicht fertig*, taĩ tolì (*od.* neĩ iß tólo) ne-gatawà. — 2) *nicht enge*, rùimingas. *bibl. auch:* er̃dwas. *w. Ärmel, Schuhe*, rùimingos rankówės, kùrpės. *breit*, platùs. *die weitere Bdtg eines Wortes*, platẽſnis ißſimãnymas kókio žõdźio. — 3) *das Weitere* = *das Übrige*, *z. B. das Weitere wirst du später erfahren*, wìſlãb kìtką (*od.* kàs daugiaũs, taĩ) tù potám patìrſi. *ohne Weiteres*, tiėſióg (*geradezu*) tũjaũs (*sofort*). — II) *Adv.*, 1) *entfernt*, tolì. *wenig entfernt*, atſtù. *vgl.* fern, entfernt. *das liegt w. von der Stadt*, taĩ gùl tolì (*od.* atſtù) nũ miẽſto. *ich habe w. nach Hause*, àß turiù tolì ikì namũ. mãno namaĩ tolì. *w. sehen*, tolì matýti. *ich komme von sehr w. her*, àß labaĩ ìß tólo pareinù. *w. u. breit*, tolì iř placźieĩ. *es worin w. bringen*, kokiamè dalykè tolì pareĩti. *die Zeit ist nicht w.*, cźiẽſas ne-tolì. *du gehst darin zu w.*, tù tamė dalykė einì per-tolì. *das wird nicht w. reichen*, taĩ tolì ne-ſiẽks. *weiter fahren, gehen*, tolỹn waźiũti, eĩti. *ich bin weiter gefahren, gegangen als du*, àß toliaũs waźiawaũ, ėjaũ nė kaĩp tù. *ich sage nichts weiter*, àß toliaũs (*od.* daugiaũs) niẽko neſakaũ. *was willst du weiter*, kõ tù daugiaũs nóri? *u. s. w.*, iř teĩp toliaũs. — 2) *als Verstärkungspartikel, z. B. er ist w. besser als ich*, jìs daũg (*auch:* tolì) gerẽſnis ùž manę̀. *er ist bei Weitem nicht so gross*, jìs neĩ ìß tólo tõks dìdelis n'ìerà. *er ist bei Weitem der grösseste von Allen*, jìs tolì didźiáuſis ùž wiſùs.

Weite, die, 1) *Ferne, z. B. die W. des Weges*, kẽlio tolùmas; *auch:* tõlis, io. *der Abstand zweier Gegenstände von einander*, atſtùmas. *Zwischenraum*, tárpas. — 2) *die Grösse des inneren Raumes*, rùimingùmas. *Breite*, platùmas. *vgl.* weit.

weitläufig, I) *Adj.*, *fern von einander stehend, z. B. w. Zähne*, rẽtos dañtys. *w. geworden*, ißrẽtę̀s. *weit von einander stehend*, atſtù nũ kìts kìto ſtowį̃. *weitläufige Felder*, tolì iř placźieĩ-nuteñką laukaĩ. *geräumig.* rùimingas. *ein w. Haus*, rùimingas (*od.* daũg talpõs tùrįs) bùtas. — *uneig.*, *eine w. Erzählung*, kàs ilgaĩ iř placźieĩ pãſakota. *lang ausgedehnt*, ilgaĩ ìßtę̀ſtas. *ein w. Prozess*, ſuſuktà (*od.* ſuwélta; ſupáiniũta; į ilgùmą nutę̃ſtà) prowà. — II) *Adv.*, retaĩ. ìß rẽto. ne-tánkiei. *die Zeilen w. schreiben*, riktàs retaĩ raßýti. *die Bäume w. setzen*, medźiùs retaĩ ſodįti. *ausführlich, z. B. etwas w. erzählen*, ilgaĩ iř placźieĩ pãſakoti.

Weitläufigkeit, die, retùmas. *im Übrigen zu umschreiben. s.* weitläufig.

weitreichend, kàs tolì nuteñka.

weitschweifig, *s.* weitläufig.

weitsichtig, į tolùmą mãtą̃s.

Weizen, der, kwiėcźieĩ. *ein Weizenkorn*, kwiėtỹs. *türkischer W.*, tur̃kißkiėjiė kwiėcźieĩ.

Weizenbrot, das, kwiėcźiũ dũna. pyrãgas.

Weizenfeld, das, kwiėcźiũ laũkas.

Weizenkorn, das, kwiėtỹs. kwiėcźiũ grúdas.

Weizenmehl, das, kwiėcźiũ mìltai.

Weizenstroh, das, kwiėtiniei ßiaudaĩ.

welch ein, kõks. *w. ein Mensch* (*als Ausruf*), kõks taĩ źmogùs! *welch eine Geldsumme*, kokià taĩ piningũ daugỹbė! *welch eine beschwerliche Sache*, kõks taĩ ſunkùs dalỹkas!

welcher, -e, -es, I) *Pron. relat.*, kur̃s. kurſaĩ. *ein Baum, w. gute Früchte bringt*, mẽdis, kurſaĩ gerũ waĩſiũ nẽßa. *auch:* mẽdis gerũ waĩſiũ neßą̃s. — **welcher nur, welcher auch**, *z. B. an welchem Orte du ihn auch* (*od. nur*) *triffst*, añt kuriõs (*od. auch:* kokiõs) wiẽtos tù jį̃ tikt trõpyſi. kur̃ tù jį̃ tikt trõpyſi. *irgend welcher.* bile-kur̃s. bile-kõks. — II) *Pron. interrog.*, kur̃s? kurſaĩ? *auch:* kõks? kokſaĩ? *welcher von Beiden*, katràs? *w. Mensch weiss das*, kurſaĩ źmogùs taĩ źino? *w. Fuss thut dir weh*, katrà kója taw ſkaũſta? *w. von euch* (*Vielen*) *ist der Schuldige*, kurſaĩ (*auch:* kàs; katràs) iß júſu kaltininkas? — III) *Pron. indef.*, *s.* einiger.

welchergestalt, I) *Adj.*, kõks. — II) *Adv.*, kaĩp. kókiu būdù.

welcherlei, kõks. kokſaĩ.

welk, *z. B. w. Apfel, Kartoffel*, ſuwýtęs óbůlas. ſuwýtuſi ropùtė. *lederartig w.*, apdir̃źę̀s. *schlapp herabhangend, z. B. w. Blätter*, nudribę̃ lãpai. *saftlos zusammengefallen, z. B. eine w. Pflaume*, ſupùi-

Digitized by Google

ßkuß pliúmė. *w. werden,* pawýſti. apdirßti. *w. geworden,* pawýtęs. *w. machen,* waitinti.

welken, I) *intr., welk werden,* wýſti. *rslt.,* pawýſti. – II) *tr., welk machen,* waitinti.

Welle, die, 1) *Wasserwoge,* wilnis, ię̃s, *f. eine grosse Meereswelle.* bangà. *eine langgestreckte wallartige W.,* wõlas. — 2) *Walze, um welche u. mit welcher sich ein Rad dreht,* warpſtė̃. *vgl.* Achse. *eine blosse Rolle zum Aufwinden, Aufwickeln, z. B. in einem Webstuhl, Weberbaum,* riėſtùwas.

wellenförmig, lýg kókios bañgos; wilnys. *s.* Welle.

Wellenschlag, der, bangũ (*od.* wilniũ) mußimas; wirtimas.

Wels, der, ßãmas.

welsch, I) *Adj.,* ytálißkas. *w. Huhn,* kùrka. *w. Hahn,* kur̃kinas. *w. Nuss, Wallnuss,* didỹſis riėßutas. wàlnėtas. — II) *Adv.,* ytálißkai.

Welschland, das, *Italien,* Ytálija.

Welt, die, 1) *das All,* ſwiė̃tas. *vor Erschaffung der W.,* pirm̃ ſwiė̃to ſutwėrimo. *von Anbeginn der W.,* nũ (*od.* ìß) ſwiė̃to pradžiõs. — 2) *der Erdkörper u. die darauf befindlichen Dinge,* ſwiė̃tas. ſwiė̃to (*od.* žẽmės) apſkritùmas. *gehet hin in alle W.,* eĩkit į̃ wìſą ſwiė̃tą. *auf die W. kommen,* añt ſwiė̃to (*od.* į̃ ſwiė̃tą) pareĩti. *die W. verlassen,* iß ſwiė̃to atſtóti. *kein Mensch in der Welt weiss es,* neĩ wiė̃ns žmogùs añt wìſo ſwiė̃to taĩ ne-žìno. *In religiöser Hinsicht alles irdische Wesen, mit seinen Gütern, seiner Lust etc.,* ſwiė̃tas. *die W. vergehet mit ihrer Lust,* ſwiė̃tas ſugaĩßta ſũ ſãwo pageidimù. — 3) *der Inbegriff aller jetzt lebenden Menschen,* ſwiė̃tas. *alle W. spricht davon,* wìſas ſwiė̃tas (*od.* wìſi) apiẽ taĩ kalba. *so geht es in der W.,* teĩp eĩt ſwiė̃te. *In religiöser Hinsicht, besonders die ungläubigen, unwiedergeborenen Menschen, z. B. die Welt hasset euch,* ſwiė̃tas jùs n'apkeñczia. *die Kinder der W.,* ſwiė̃to waikaĩ. *die vornehme W., = die Vornehmen,* põnißkiẹ́jiė.

Weltall, das, wìſas ſwiė̃tas.

Weltbegebenheit, die, ſwiė̃to nuſidãwimas.

Weltberühmt, wiſamė ſwiė̃te giriamas; gárbinamas. *s.* berühmt.

Weltbrauch, der, ſwiė̃to bũdas.

Weltbürger, der, kur̃s ſwiė̃te gywẽna. ſwiė̃to apgywéntojis.

Weltende, das, ſwiė̃to gãlas.

Welterlöser, der, ſwiė̃to atpirktójis.

Weltgebäude, das, ſwiė̃to budawõnė.

Weltgegend, die, s. Himmelsgegend.

Weltgeistliche, der, ne-mnỹkißkas kùnigas. žmoniũ kùnigas.

Weltgericht, das, ſwiė̃to ſũdas. ſũdnóji dienà.

Weltgeschichte, die, ſwiė̃to nuſidãwimai.

Weltheiland, der, ſwiė̃to ißganýtojis.

Weltherrschaft, die, wiėßpatỹſtė añt wìſo ſwiė̃to.

Weltkenntniss, die, ſwiė̃to pažintis, ię̃s, *f. er hat keine W.,* jìs ſwiė̃tą ne-pažį́ſta.

Weltkind, das, ſwiė̃to waĩkas. ſwiė̃twaikis, io.

weltklug, ißmãnąs, kaĩp reĩkiant ſwiė̃te eĩktis; wer̃ſtis. ſwiė̃tißkai kytrùs.

Weltklugheit, die, ſwiė̃tißka kytrỹſtė.

Weltkreis, der, ſwiė̃to apſkritùmas.

weltkundig, kur̃s ſwiė̃tą pažį́ſta.

Weltlauf, der, ſwiė̃to bė̃gis, io. *so ist der W.,* teĩp eĩt ſwiė̃te.

Weltleute, die, *weltlich gesinnte Leute,* ſwiė̃tißkiẹ́jiė.

weltlich, I) *Adj.,* ſwiė̃tißkas. *w. Sinn,* ſwiė̃tißka dumà. *s. v. a. nicht geistlich,* nekùnigißkas. *nicht religiös,* ne-dwãſißkas. ſwiė̃tißkas. — II) *Adv.,* ſwiė̃tißkai. *w. gesinnt sein,* ſwiė̃tißkai dumóti.

Weltliebe, die, ſwiė̃to méilė.

Weltlust, die, ſwiė̃to pageidìmas.

Weltmann, der, 1) *s.* Weltkind. — 2) *ein mit der Welt bekannter Mann,* žmogùs ſwiė̃tą pažį́ſtąs.

Weltmeer, das, dìdžioſės jū́rės; jū́rios.

Weltmensch, der. *s.* Weltkind.

Weltregierung, die, ſwiė̃to waldžià. ſwiė̃to waĩdymas.

Weltsinn, der, ſwiė̃tißka dũmà.

Weltstadt, die, *etwa:* wiė̃ns wyriáuſiũjũ wìſo ſwiė̃to miẽſtũ. ſwiė̃tmiė́ſtis, czio.

Welttheil, der, *s.* Erdtheil.

Weltumsegler, der, kur̃s apliñk wìſą ſwiė̃tą apbė̃gės.

Weltweisheit, die, ſwiė̃to ißmintìs, ię̃s, *f.*

Weltweiser, ein, wiė̃ns ſwiė̃to ißmintingiáuſiũjũ; ißmintingũjũ.

Wendeltreppe, die, ſuktìniei (*od.* ſraigìniei) trẽpai.

wenden, 1) *die Richtung ändern,* kreĩpti. ſùkti. *rslt., s. die Zusammensetzungen mit* -wenden. *die Augen nach oben w.,* akìs aukßtỹn kreĩpti. *wende dich mir zu,* kreĩpkis (*auch:* grę̃ßkis; ſùkkis) añt manę̃s linkaĩ. *Jmdm den Rücken (zu-) wenden,* kám nùgarą priſùkti; prikreĩpti. *das Pferd, den Wagen w.,* árklį, wežìmą apſùkti. *der Wind wendet sich,* wė́jas ſùkas. *frq.,* kraipýti. ſukinė̃ti. *sich unwillkürlich w., z. B. der Zweig wendet sich,* ßakùtė krỹpſta. — *uneig., seine Aufmerksamkeit auf etwas w.,* añt kõ dabóti. *die Waffen gegen Jmdn w.,* ginklùs priėß kã kreĩpti. *der Weg wendet sich links,* kẽlias ſùkas añt kairė̃s. *sich mit einer Bitte an Jmdn w.,* ſù maldà pàs kã̜ (*selten:* kopì) kreĩptis. — 2) *die Lage durch Wendung der untern Seite nach oben ändern,* wer̃ſti. *rslt.,* apwer̃ſti. *frq.,* wartýti. *das Heu w.,* ßiẽną wartýti. *rslt.,* apwer̃ſti. *einen Rock w.,* ſermẽgą ißwer̃ſti. *sich auf die andere Seite w.,* añt kìto ßóno apſiwer̃ſti. *vgl.* richten, kehren. — 3) *auf etwas wenden, s.* verwenden. — **Wendung,** die, kreipìmas. ſukìmas. gręžìmas. krypìmas. kraĩpymas. ſukinė̃jimas. grą̃žymas. wertìmas.

Digitized by Google

wartymas. ap-, ißwertimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. eine W. nehmen*, kreĩptis. *die Sache hat eine schlimme W. genommen*, tàs dalỹkas ne-geraĩ wir̃lti pradějęs. *in der Rede eine feine W. auf etwas machen*, ſãwo žõdžieis daĩliei añt kõ nuſikreĩpti; nuſiſùkti; pareĩti.

wenig, 1) *als Adj.*, màž. mažaĩ. menkaĩ. ne-daũg. *w. Menschen wissen das*, ne-daũg (*od.* màž; mažaĩ; menkaĩ) žmoniũ taĩ žìno. *mit w. Worten viel sagen*, ne-daũg (*od.* màž; meñk) žõdžieis daũg ſakýti. *ich habe w. Nutzen davon*, àß iß tõ ne-daũg naudõs turiù. *er isst sehr w.*, jìs wiſái ne-daũg (*od.* dideĩ menkaĩ; mažaĩ) te-wálgo. *es fehlt w.*, ne-daũg (*od.* ne-daũgio; màž; menkaĩ) reĩkia. *er freute sich nicht w.*, jìs ne-menkaĩ (*od.* ne-mažaĩ) džiaũgės. — 2) *als Subst., z. B. Wenige wissen das*, ne-daũg (*od.* menkaĩ; màž) taĩ žìno. *Wenigen ist das bekannt*, ne-daugiẽms taĩ žìnoma. *er ist mit Wenigem zufrieden*, jìs ſù ne-daũg (*od.* ſù menkù, *mit Geringem*) pakajìngas. — **weniger,** *z. B. ich habe w. Geld als du*, àß ne-teĩp daũg piningũ turiù kaĩp tù. àß mažiaũs (*od.* menkiaũs) piningũ turiù nè-kaĩp tù. *er ist w. gelehrt*, jìs menkiaũs (*od.* mažiaũs) mokįtas. *mehr od. weniger*, ar̃ daugiaũs ar̃ mažiaũs. *viel w.*, daũg mažiaũs. *je w. desto besser*, jũ mažiaũs jũ geriaũs. „*wenig*“ *in Verbindung mit anderen Worten: so w.*, teĩp (*od.* tiẽk) menkaĩ. *ich weiss das eben so w. wie du*, àß taĩ teĩp menkaĩ te-žìnaũ kaĩp ir̃ tù. *wie w.*, kaĩp (*od.* kiẽk) menkaĩ. — *ein wenig, z. B. warte ein w.*, paláuk mãžumą; mažumẽlį. *nimm ein w. Geld mit*, im̃k mãžumą piningũ draugė. *er ist ein w. zu gross*, jìs mãžumą per-dìdelis. *nichts desto weniger*, niẽko menkiaũs (*od.* mažiaũs). *od. lieber:* tacžiaũ (*dennoch*). *zum wenigsten*, *s.* wenigstens.

Wenigkeit, die, mãžumas. *auch:* menkìnẽ.

wenigstens, *es kamen w. zwanzig*, mažiáuſiei dwìdeßimt atẽjo. *gieb ihm w. die Hälfte*, dũk jám mažiáuſiei (*od.* jéi nè daugiaũs, taĩ nórs) pùſę. *auch:* dũk jám nórs pùſę. *wenn du nicht kommen kannst, schreibe doch w.*, ateĩti ne-galẽdams taĩ nórs raßýk!

wenn, 1) *als Zeitpartikel* (*nicht zu verwechseln mit „wann“*), kàd *od. durch Partic. z. B. w. die Sonne untergeht, wird es kühl*, kàd ſáulė nuſiléidžia, taĩ atwẽſta. ſáulei nuſiléidžiant (*od.* nuſiléidus) atwẽſta. *wenn sie zur Kirche geht, lässt sie das Kind der Wärterin*, jì ĩ bažnýčžią eidamà kũdikį áuklei paliẽkt. kàd jì ĩ bažnýčžią eĩt, taĩ jì etc. — 2) *conditional*, a) *bei Wirklichkeitssätzen, z. B. wenn* (*od. falls*) *du fleissig sein wirst, wirst du belohnt werden*, jéi (*od.* kàd) tù búſi ſtropùs bùwęs, taĩ tù algõs gáuſi. *wenn du das weisst, so sage es*, jéi (*od.* kàd) tù taĩ žìnaĩ, taĩ ſakýk. taĩ žìnódams ſakýk! — b) *bei gegentheiligen* (*im Gegensatz zur Wirklichkeit stehenden*) *Conditionalsätzen, z. B. wenn er gesund wäre, so käme er* (*er ist aber nicht gesund u. kommt darum nicht*), kàd jìs ſweĩks bútũ, taĩ jìs ateĩtũ. *allenfalls auch:* ſweĩks búdams jìs ateĩtũ. *er würde mir gewiss helfen, wenn er es könnte*, jìs man tikraĩ gélbétũ, kàd jìs galẽtũ. — c) *als Wunschpartikel s. v. a. „o dass“, z. B. wenn ich das doch könnte*, kàd àß taĩ beñ galẽčžiau. — 3) *in verschiedenen Verbindungen mit andern Wörtern: wenn aber*, alè (*od.* bèt) jéi; kàd. *wenn nicht*, jéi (*od.* kàd) nè. *wenn nicht etwa*, jéi nè ràſi. *wenn anders, wenn nur*, jéi (*od.* kàd) tìkt. *wenn gleich*, *wenn schon*, kacžieĩg nórint. *s.* obgleich. *wenn Jmd*, jéi kàs. *wenn doch*, *als Wunsch*, àk kàd beñ. *s. oben* Nr. 2 c. *als wenn*, *s.* als.

wer, I) *Fragepronom.*, kàs. *z. B. wer ist das*, kàs tàs? *wer ist diese Frau*, kàs tà moterißkė? *wer von euch that das*, kàs (*auch:* katràs) (iß) júſũ taĩ padãrė? *wessen Buch ist das*, kienõ tõs knỹgos? *worüber freust du dich*, kõ (*nicht:* kienõ) tù džiaugiẽs? *ich weiss nicht, wem ich das gegeben habe*, àß ne-žìnaũ, kám àß taĩ dawiaũ. — II) *als Relativpron.* = *derjenige welcher*, kàs. kurſaĩ. *wem viel gegeben ist, von dem wird viel gefordert*, kám (*auch:* kuriám) daũg dũta, nũ tõ daũg atprãßoma. *gieb es, wem du willst*, dũk taĩ, kám nóri! *wer Gewalt hat* (*wessen die Gewalt ist*), *hat recht*, kienõ walė, tiẽſà.

werben, *sich um etwas bemühen*, dėl kõ procewótis. *etwas suchen, erstreben*, kõ jėßkóti. *um eine Braut für Jmdn w.*, kám marčžią pirßti (*eig. zufreien*). *Soldaten w.*, zialniẽriũ werbũti. — **Werbung,** die, procewójimas. jėßkójimas. pirßimas. werbãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. er ist hier auf W.* (*von Soldaten*), jìs ßiczion añt werbãwimo.

Werber, der, *einer Braut* (*für einen Andern*), pirßlỹs. *W. von Soldaten*, werbãwẽjas.

werden, paſtóti. *in manchen Gegenden, besonders bei Bildung von Passivformen*, tàpti. *rslt.*, patàpti. *reich w.*, bagótu (*od.* bagótu) paſtóti. *du wirst Soldat* [illegible] zialniẽrius (*od.* zialniẽriumi) paſtóſi; [illegible] patàpſi. *er wurde gelobt, einmal*, jìs [illegible] pagìrtas; *fortgesetzt, dauernd:* jìs [illegible] (*od.* tãpė) gìriamas. *zu etwas werden* [illegible] *in etwas verwandeln*, wir̃ſti. *od.* [illegible] *rslt.*, pawir̃ſti. *der Schnee wird zu Wasser*, ſniẽgas pawir̃ſta ĩ wándenį. — *in besondern Redensarten: zum Bettler w.*, ùbagu paſtóti. *zu Stein w.*, ĩ akmenį [illegible] wir̃ſti. *daraus wird nichts*, iß tõ [illegible] ne-bùs. *wird es bald*, ar̃ wéik bùs? —

Digitized by Google

bei Adj. oft durch Inchoativverba: z. B. warm werden, ſu-, atßilti. *wärmer w.*, ßiltỹn eĩti. *s.* warm. *roth w.*, paraũdonũti. *reich w.*, pralõpti (√b). *es wird Tag,* jaũ aũßta. *ich bin alt geworden,* àß paſenaũ. — **Werden,** das, paſtójimas. patapìmas. pawirtimas.

Werder, der, ſalà. iñzelis, io.

werfen, mèſti *rslt., hinwerfen,* pamèſti. *vgl. die Zusammensetzungen von „-werfen“. frq.*, mẽtyti. *einen Stein wohin w.*, ãkmenį kur numèſti. *Steine w.*. akmeniũ mẽtyti. *auseinander werfen,* ißmẽtyti. *Jmdm etwas vor die Füsse w.*, kám ką̃ põ kóju pamèſti. *Jmdn mit Steinen w., bibl.:* ką̃ akmenimìs mẽtyti. *richtiger:* añt kõ akmeniũ mẽtyti. *Jmdn zu Boden w.*, kã parmèſti. *mit einem Schwunge w., schleudern,* ſmõkti (√g). *auch:* ſmagìnti. *etwas Biegsames, Zeugartiges seitwärts w., schleudern,* blõkßti. *frq.*, blaßkýti. *Jmdn auf die Knie niederwerfen (knien machen),* ką̃ parklupdýti. *sich auf die Erde w.*, parſimèſti. *sich auf die Knie w.*, parſiklaũpti. añt kẽliu parpùlti. — *Redensarten: Junge w.*, turẽti. *rslt.*, paturẽti. *die Kuh hat ein Kalb geworfen,* kárwė werßį paturẽjo. *vgl.* gebären. *in's Gefängniss w.*, ką̃ ĩ kalẽjimą įmèſti. *einen Blick worauf w.*, ãkį añt kõ užmèſti. *sich auf den Feind w.*, nepriẽtelius apnikti; ußpùlti. *sich in einen Ort w.*, kur̃ įſimèſti; įßókti. *sich werfen = sich krümmen, krumm werden,* riẽſtis. pẽrſimèſti. *die Thür hat sich geworfen,* dùrys pẽrſimẽtuſios. — **Werfen,** das, metìmas. pa-, parmetìmas. mẽtymas. bloßkìmas. blãßkymas. paturẽjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

'erft, das, 1) *Schiffswerft, etwa:* aukßtumà ßiẽpims budawóti. — 2) *Aufzug beim Weben,* apmetaĩ. *bibl.:* mẽtmenos.

'erg, das, *kleine Hede, die beim Kämmen des Flachses auf der feineren Hechel sich absondert,* pãßukos. *was von solchem W. bereitet wird,* paßukìnis. *Leinwand von W.*, paßukìnis audìmas. *die grobe Hede,* pãkulos. *was von solchem W. gemacht ist,* pakulìnis.

erk, das, 1) *ein Thun,* dárbas. *böse Werke,* pikti darbaĩ. *ein W. der Barmherzigkeit thun,* miẽlaßirdingỹſtės dárbą darýti; prówyti. *es ist im Werke,* dãroma. prówyjama. — 2) *etwas Gemachtes, z. B. das ist dein W.*, taĩ tãwo dárbas. taĩ tù padareĩ. *bei etwas Bösem:* taĩ tù padìrbai. *das ist ein künstliches W.*, taĩ pinklùs dáiktas; padárgas. taĩ pinklì maßýnė. *die Befestigungs-) Werke einer Festung,* ßañcai. múrai. padriútinimai. *ein Schriftwerk,* knỹgos. rãßtas.

erkeltag, der, ßiokià dienà. *bibl.:* dirbamà dienà.

erkmeister, der, *Meister,* mìſtras. *Obergesell,* wyriáuſyſis gizẽlis, io. *Arbeitsaufseher,* dárbo uždabótojis; užweizdẽtojis.

Werkschuh, der, pėdà.

Werkstatt, Werkstätte, die, darbãwiėtė.

Werkstuhl, der, *s.* Weberstuhl.

Werktag, der, ßiokià dienà.

Werkzeug, das, rỹkas. *Jmdn als W. wozu gebrauchen,* ką̃ rykù añt kõ wartóti.

Wermuth, der, mẽtėlės, iu. *eine einzelne Wermuthspflanze,* mẽtėlė. — *uneig., als Inbegriff von allerlei Bitterkeit,* kartumỹnai.

Werst, die, *russisches Wegemass* = $^1/_7$ *Meile,* wérſtas.

werth, wer̃tas. *10 Thaler w.*, dẽßimt dóreliũ wer̃tas. *wenig (od. nicht viel) w.*, ne-daũg kám wer̃tas. *(zu) nichts w.*, niẽkam ne-wer̃tas. *der Ehre w.*, garbẽs wer̃tas. *nicht der Rede w.*, ne-wer̃tas, kàd apiẽ tą̃ kalbẽtum. *der Mühe w.*, prõcės wer̃tas. *Jmdn w. halten,* ką̃ ùż wer̃tą laikýti. *er ist mir lieb u. werth,* jìs mán miẽlas (*od.* mýlimas) ir̃ wer̃tas.

Werth, der, 1) *Geldwerth,* werczià. *eine Sache von grossem W.*, dáiktas didžiõs werczˈiõs. brangùs dáiktas. *das hat keinen W.*, taĩ neĩ jokiõs werczˈiõs ne-tùr'. — 2) *Würdigkeit,* wertỹbė. *bei Personen auch:* wertingùmas. *eine Arbeit von hohem W.*, dárbas aukßtõs wertỹbės. *ein Mann von hohem W.*, žmogùs aukßtõs wertỹbės; didžio wertingùmo. dideĩ wertìngas žmogùs.

werthgeschätzt, garbėjė (*od.* ùż wer̃tą) laĩkomas. *geliebt,* mýlimas. miẽlas. *theuer,* brangùs.

werthlos, niẽkam ne-wer̃tas. bè jokiõs werczˈiõs.

werthschätzen, *s.* schätzen.

werthvoll, didžiõs werczˈiõs. brangùs.

Wesen, das, 1) *das Sein, eigenthümliche Beschaffenheit,* bũtỹbė. *z. B. sein ganzes W. erkennen,* wìſą jõ bũtỹbę ißpažìnti. *sein ganzes W. hat sich verändert,* wiſà jõ bũtỹbė kità paſtójuſi. jìs wiſái kìts paſtójęs. *zum W. der Gottseligkeit gehört das,* añt nùbažnỹſtės tikrõs bũtỹbės taĩ priklaũſo. *od. lieber:* priẽ nùbažnỹſtės wyriáuſiei taĩ priklaũſo. wyriáuſyſis nùbažnỹſtės dalỹkas tàs yrà. *ich suche nicht den Schein, sondern das W. der Freundschaft,* àß jẽßkau priėtelỹſtės pagal jõs tikrąją bũtỹbę, õ nè jõs ßeßẽlio; pawìdalo; ißßiweizdẽjimo. àß jẽßkau priėtelỹſtės paczˈiõs, õ nè tõ, kàs kaĩp priėtelỹſtę ißwéizd'. — 2) *Sitte, Art des Benehmens, Character,* bũdas. *er hat ein freundliches W.*, jõ bũdas meilingas. jìs labaĩ meilìngas. *mit seinem freundlichen W. gewinnt er die Herzen,* jìs ſù ſãwo meilingumù ßirdis laĩm'. *gottloses W.*, bediẽwỹſtė. bediẽwißkas paſi-elgìmas. *tolles W.*, durnùmas. — 3) *das Bleiben, Sich-aufhalten,* bũwis, io. *er hatte daselbst sein W.*, jìs czión ſãwo bũwį turẽjo. jìs czión laĩkės; gywẽno. — 4) *etwas Seiendes, ein Ding,* dáiktas. *der Mensch ist ein vernünftiges*

Digitized by Google

W., źmogùs ißmintìngas dáiktas; *auch wohl:* ißmintìnga butỹbė; *od. lieber:* i. ſutwerimas (*Geschöpf*). *das höchste W.*, aukßcźiáuſioji bütỹbė. — 5) *der Gesammtzustand, Inbegriff aller Angelegenheiten in einem Hause, einer Stadt etc.*, dalỹkai. *z. B. das Postwesen*, pùſtũ dalỹkai. — 6) *Geräusch, Lärm etc.*, triañkſmas. *nicht viel W. wobei machen*, priẽ kókio dalỹko nè tiẽk triañkſmo kélti. *Rennen, Laufen*, triũſas. *Geschrei*, ßañkſmas. *nicht viel W. wovon machen*, dẽl' kõ nè tiẽk daũg triañkſmo kélti. apiẽ ką̃ nè tiẽk daũg kalbẽti.

wesentlich, I) *Adj.*, *hauptsächlich*, wyriáuſis. *recht eigentlich*, tìkras. *besonders*, ýpatißkas. *ein w. Umstand*, wiẽns wyriáuſiūjū dalỹkū. *die w. Ursache*, tikràſis (*od.* wyriáuſyſis) priẽźaſtis. *das Wesentlichste erwägen*, kàs wyriáuſia apmą̃ſtýti. — II) *Adv.*, wyriáuſiei. ýpatißkai.

weshalb, kodẽl'. *s.* warum.

Wespe, die, cźirkßlỹs. *auch:* ßirkßlỹs.

Wespennest, das, cźirkßliũ lìzdas.

West, der, *s.* Westwind.

Weste, die, lýpkis, io (*Leibchen?*).

Westen, der, wakaraĩ. *der Wind kommt von W*, wẽjas pareĩt ìß wakarũ. *gen W.*, ĩ wãkarus (linkaĩ). *s. v. a. die westlichen Länder*, wakarìnės (*od.* wakarũ) źẽmės.

westlich, I) *Adj.*, *nach Westen zu liegend*, kàs ĩ wãkarus gùl'. *w. Gegend*, wakarìnė ßalìs. *auch:* wakarũ ßalìs. — II) *Adv.*, *z. B. das liegt w.*, taĩ gùl' ĩ wãkarus. *von Westen her*, ìß wakarũ.

Westseite, die, wakarũ (*od.* wakarìnė) ßalìs.

westwärts, ĩ wãkarus linkaĩ.

Westwind, der, wakarũ wẽjas. *wir haben W.*, wẽjas pareĩt ìß wakarũ.

Wette, die, laźýbos. *eine W. mit Jmdm eingehen*, ſù kũmì laźìntis. *rslt.*, ſuſilaźìnti. *eine W. gewinnen*, ſuſilaźìnęs (*od.* laźýbas) laimẽti. *es gilt die W.*, laźįkiwos. *um die W. laufen, schwimmen etc.*, lenktỹn (*od.* wìs ùß kìts kìtą) bẽkti (g$\surd$); plaũkti etc.

Wetteifer, der, paſiprocewójimas, kìts kìtą praleñkti. prõcė, kìts kìtą péreĩti.

wetteifern, *mit Jmdm*, ſù kũm lenktỹn (*od.* ùß kìts kìtą) procewótis. *im Laufe mit Jmdm w.*, ſù kũm lenktỹn (*od.* ùß kìts kìtą) bẽkti ($\surd$g). — **Wetteifern**, das, *s.* Wetteifer.

wetten, laźìntis. *rslt.*, ſuſilaźìnti. *mit Jmdm um etwas w.*, ſù kũm añt kõ laźį̃tis. *wetten wir*, laźįkiwos! — **Wetten**, das, ſuſilaźìnimas.

Wetter, das, óras. 1) *eig.*, *schönes W.*, graźùs óras. *böses, schlechtes W.*, pìktas óras. *heiteres W.*, giẽdras óras. *rauhes W.*, ßaiźùs óras. giedrà. *Regenwetter*, dárgana. *Unwetter*, wẽtra. — 2) *Gewitter*, perkúnija. — 3) *Dünste in den Bergwerken*, piktì garaĩ.

Wetterdach, das, ſtógas priẽß lýtų. paßiúrė. barãgas.

Wetterfahne, die, wẽlukas.

Wetterglas, das, *etwa:* órſtiklis, io.

Wetterhahn, der, wẽlukas.

wetterleuchten, źaibũti. — **Wetterleuchten**, das, źaibãwimas.

wettern, *s.* donnern.

Wetterprophet, der, óro prãraks.

Wetterstrahl, der, *s.* Blitzstrahl.

wetterwendisch, *s.* veränderlich, unbeständig. kurs lýg kaĩp óras mẽtos.

Wettkampf, der, *s.* Wettstreit.

Wettlauf, der, lenktỹn-bėgìmas.

Wettläufer, der, kurs lenktỹn bẽga.

Wettrennen, das (*zu Pferde*), lenktỹn jojìmas.

Wettstreit, der, kowà (*etwa mit dem Zusatz:* añt laźýbū). *gew. nach der Art des Wettstreites, z. B. W. im Laufen*, lenktỹn bėgìmas. *ein W. mit der Faust*, ėjìmas añt kùmſtės. *W. mit dem Degen*, ėjìmas añt kárdo. kirſtỹn ėjìmas. *doch lieber durch Verba.*

wetzen, *mit dem Wetzstein streichend*, puſtýti. ßleĩkti. *rslt.*, paßleĩkti. *auch:* pagaląſti. *schärfen*, ãßtrinti. *rslt.*, paãßtrinti. *vgl.* schleifen.

Wetzstein, der, galą́ſtuwas. ßleiktuwẽ. *auch:* bùdė.

Wichse, die, wìkſas.

wichsen, wikſũti. *schwärzen*, pajũdinti. — **Wichsen**, das, wikſãwimas. pajũdinimas.

Wicht, der, *ein armseliger Mensch*, warkßas ($\surd$g). *böser W.*, *s.* Bösewicht.

wichtig, *von bedeutendem Gewicht*, ſwarbùs. *auch uneig.*, *von hoher Bdtg, z. B. eine w. Sache*, ſwarbùs (*od.* dìdis) dáiktas. *ein w. Zeugniss*, ſwarbùs liũdymas. *die wichtigste Sorge*, wyriáuſyſis rũpeſtis. *dies ist das Wichtigste*, taĩ wyriáuſyſis dalỹkas.

Wichtigkeit, die, ſwarbùmas. *eine Nachricht von grosser W.*, źinià dìdźio ſwarbùmo. dideĩ ſwarbì źinià.

Wicke, die, wìkiei. *die einzelne Pflanze od. Frucht*, wìkis, io. *Wicken säen*, wìkiū ſẽti.

Wickel, der, 1) *Knäuel*, kamolỹs. — 2) *das gewickelte Bündel Flachs od. Werg am Wocken, aus welchem die Spinnerin den Faden zieht*, kodẽlis, io.

Wickelkind, das, wýſtomas kũdikis, io.

wickeln, *allg.*, wynióti. *einen Zwirnsfaden w.*, ſiúlą wynióti. *rslt.*, *vgl. die Zusammensetzungen mit* „-wickeln". *die Wolle auf einen Knäuel aufwickeln*, wìlnas añt kãmolio uźwynióti. *ein Kind in Windeln w.*, kũdikį wýſtyti. *rslt.*, ſuwýſtyti. *s. v. a. einhüllen*, įſiaũſti. *verwickeln etwas*, ſupáiniũti. *sich aus den Schwierigkeiten w.*, ìß ſunkenỹbiū ißſipáiniũti. — **Wickeln**, das, wyniójimas. wýſtymas. įſiaũtimas. į-, iſipáiniãwimas.

Digitized by Google

Widdem, Widem, die, *Pfarrhaus,* klebonìja.
Widder, der, *Schafbock,* tekŷs. *ein verschnittener Schafbock,* āwinas.
wider, *s.* gegen.
Widerchrist, der, prieſškriſtis, czio.
widerfahren, *s.* begegnen. *was ist dir w.,* kàs táw nuſìdawė; nuſìtiko (*auch:* tìkos); paſitrõpyjo? kàs táw paſidārė?
Widerhaken, der, atßankē.
widerlegen, *z. B. eine Beschuldigung w.,* ißródyti, kàd káltinimas ne-teiſùs ēſą̃s.
widerlich, kàs kám prieß yrà: kõ kàs bódžias. *das riecht w.,* taĩ labaĩ neſkanieĩ kwēpia.
widern, prieß ką̃ baidýtis; kratýtis. *s.* anekeln.
widernatürlich, *s.* unnatürlich.
Widerpart, der, prießbylis, io. *s.* Gegner, Gegenpartei.
widerrathen, *s.* abrathen.
widerrechtlich, I) *Adj.,* kàs prieß teiſŷbę. *ungerecht,* neteiſùs. — II) *Adv.,* prieß teiſŷbę. neteĩſiei. ſù neteiſybė.
Widerrechtlichkeit, die, neteiſŷbė.
Widerrede, die, prießtarāwimas. *Ausrede,* atſikalbējimas. *ohne W.,* bè prießtarāwimo. *s. v. a. ohne Zweifel,* bè abejójimo.
Widerruf, der, *zu umschreiben. s.* widerrufen.
widerrufen, ſāwo žõdį (*od.* ką̃ ſākęs) atgāl' imti. *bibl.:* atgāl' grę̃ßti (*zurückwenden*).
Widersacher, der, prieẽßininkas. *Feind,* nepriētelis, io.
widersetzen, sich, *Jmdm,* kám paſiprieẽßyti. prieß ką̃ ſténktis (*√g*).
widersetzlich, *s.* widerspenstig.
Widersinn, der, beprotŷſtė. n'ißmintìs, iẽs, *f. s.* Unsinn.
widersinnig, *s.* sinnlos, ungereimt.
widerspenstig, I) *Adj.,* prießgynis. ſtangùs. kurſaĩ prieẽßyjas; ſténgias. *ungehorsam.* ne-pakluſnùs. *die Soldaten sind w.,* zialnieẽriei ne-klaũſo; prießgyniáuja; ſténgias; prieẽßyjas. — II) *Adv.,* prießgynißkai. prießgyniaudams.
Widerspenstigkeit, die, prießgynŷſtė.
Widerspiel, das, *s.* Gegentheil.
widersprechen, *Jmdm,* kám prieẽßtaráuti. kám prieß kalbēti. *nicht übereinstimmen, womit,* ſù kũm ne-ſutar̃ti. *du widersprichst dir selbst,* tù ſáw pàts prieẽßtaráuji. tãwo kalbà ſù ſawimì ne-ſùtar'. — **Widersprechen,** das, prieẽßtarãwimas. ne-ſutarìmas.
Widersprecher, der, prießbylis, io. kurs prieẽßtaráuja.
Widerspruch, der, *s. das* Widersprechen. *unter vielem W. reden,* daugiẽms prieẽßtaráujant kalbēti. *mit etwas in W. stehen,* ſù kũm ne-ſutar̃ti.
Widerstand, der, paſiprieẽßyjimas. *W. gegen etwas leisten,* prieß ką̃ ſtatýtis; ſténktis (*√g*); prieẽßytis. *sich vertheidigen,* gìntis. *rslt.,* atſigìnti. *wir fanden starken W.,* mẽs rãdom ſtìprų paſiprieẽßyjimą. prieß mùs macnieĩ gýnės.
widerstehen, *gegen Jmdn,* prieß ką̃ ſténktis; prieẽßytis. *rslt.,* atſiſténkti (*√g*). *sich vertheidigen,* gìntis. *rslt.,* atſigìnti. — *uneig., mir widersteht diese Speise,* tàs waĩgis mán prieß. — **Widerstehen,** das, paſiprieẽßyjimas. *s.* Widerstand.
widerstreben, prieß ką̃ ſténktis (*√g*); prieẽßytis; prieẽßgyniáuti: *s.* widersetzen.
widerwärtig, *s.* widrig, widerlich. *bibl.:* prieẽßininkas (*Gegner*).
Widerwärtigkeit, die, 1) *als Eigenschaft eines Dinges, zu umschreiben, s.* widrig, widerlich, *auch etwa:* nũbodingùmas. — 2) *ein unangenehmer Vorfall,* apmaudìngas nuſìtikìmas; paſitrõpyjimas. *Verdruss,* ãpmaudas. *etwas Übels,* piktenŷbė. *Noth,* bėdà.
Widerwille, der, ßirdiẽs paſibodējimas. *ich habe dagegen einen W.,* àß tõ bódžios. tõ mán ßirdìs bódžias. taĩ mán prieß. *mit W. etwas thun,* ką̃ per̃ ne-nórą darýti. *er that es ohne W.,* jìs taĩ dãrė neſibodēdams.
widmen, *übergeben,* padúti. *sich einem Berufe w.,* kokiám pawadìnimui paſidũti. *Jmdm ein Buch w., etwa:* kám kókias knygàs añt garbẽs paſkìrti. *Gott etwas w.,* ką̃ Diẽwui paßwę̃ſti (*heiligen*). — **Widmung,** die, padawìmas. paßwentìmas.
widrig, 1) *was zuwider ist,* kàs prieß yrà. — 2) *was entgegen steht,* kàs prieß (*od.* prießais) yrà; ſtów'. *ein w. Wind,* wējas prieß; prießais. wējas ĩ akìs. *unglücklich, ungünstig,* ne-palaimìngas. — 3) widerlich, *s. d.*
wie, I) *als Fragewort, Ausruf u. relat. Adverb,* 1) *in Verbindung mit Verben od. Adv.,* kaĩp? *wie geht es dir,* kaĩp táw eĩt? *sage mir, wie du das gemacht hast,* ſakýk mán, kaĩp tù taĩ dareĩ? *weisst du, wie sehr er dich geliebt hat,* ar̃ tù žinaĩ, kaĩp dideĩ jìs tawę̀ mylējęs? *in der Frage: wie heissest du,* kũ (*nicht:* kaĩp) tù wardù? — 2) *in Verbindung mit Adj. setzt man für* kaĩp *lieber* kõks. *z. B. wie gütig ist Gott,* kõks meilìngas yrà Diẽwas! *wie gross,* kõks dìdis. *wie blind war ich,* kõks ãklas àß buwaũ! — 3) *mit den unbestimmten Zahlwörtern „viel, wenig“ verbunden:* kiẽk? *wie viel Geld hast du mit dir,* kiẽk piningũ tù draugė turì? *wie wenig hast du verausgabt,* kiẽk menkaĩ tù ißléidai! *Not.* daũg (menkaĩ mažaĩ etc.), *in diesen Verbindungen wird nur dann noch neben* kiẽk *gesetzt, wenn auf „viel“ od. „wenig“ ein Nachdruck liegt, in den andern Fällen bleibt es fort.* — II) *als Vergleichungspartikel, ohne Sätze zu verbinden, z. B. ich liebe ihn wie meinen Bruder,* àß jĩ mýliu (lýg) kaĩp ſãwo brólį. *er behandelt seine Leute wie Sclaven,* jìs apſi-eĩt ſù ſãwo ßeimýna lýg (kaĩp) ſù kokieĩs wergìnieis. *er lief wie blind in sein*

Digitized by Google

Verderben, jis ·bĕgo lýg kõks ãklas (*od.* lýg kaĩp apjẹ̃kęs) ĩ ſãwo prãpultį. — **III)** *als verbindende Zeitpartikel, statt „als", z. B. wie ich das hörte*, kaĩp àß taĩ girdĕjau. àß taĩ girdĕjęs. *s.* als.

wie auch, 1) *statt „und auch", z. B. der Fluss ist breit, wie auch tief*, ùpė platì kaĩp iř gilì. — 2) *concessiv statt „obgleich, wenngleich", z. B. wie es auch sein mag*, kaĩp taĩ iř bútù. *wie es auch komme*, kaĩp taĩ iř nuſidũtù. ťeĩt kaĩp eĩt.

Wiedehopf, der, tutlỹs.

wieder, 1) *abermals, wiederum*, wẽliei. wẽľ. *von Neuem*, iß naũjo, *z. B. w. anfangen*, wẽľ (*od.* iß naũjo) pradĕti. *w. abgeben*, wẽľ atdũti. *s.* abgeben. — 2) *zurück-*, atgãľ. atgaliõn. atgaliõs. *rslt. meistens* at-. *vgl. die folgenden Beispiele.*

wieder aufbauen, atbudawóti.

wieder aufbrechen, *von einer Wunde*, wẽľ pratrúkti. *von einem Reisezuge, Heere*, wẽl paſikélti.

wieder aufdecken, wẽľ atdeñkti (√g).

wieder auferstehen, wẽľ priſikélti.

wieder auffärben, *z. B. ein Kleid*, atparwúti.

wieder aufhelfen, *Jmdm*, kã atgélbėti.

wieder aufkommen, *sich wieder erholen*, atſigáuti.

wieder aufleben, (wẽľ) atgýti.

wieder aufmachen, wẽľ atdarýti. *sich w. a., sich erheben*, wẽľ paſikélti.

wieder aufreissen, wẽľ atplĕßti.

wieder aufrichten, *einen Gefallenen*, (wẽľ) attiẽſti; atkélti.

wieder aufstehen, (wẽl) atſikélti.

wieder auftrennen, I) *tr.*, (wẽľ) atardýti. — **II)** *intr.*, (wẽľ) atìrti.

wieder aufwärmen, atßildyti.

wieder ausbessern, wẽľ pataiſýti. *wieder herstellen*, attaiſýti.

wiederbekommen, atgáuti.

wiederbeleben, *s.* wieder (wẽľ) *u.* beleben.

wiederbesetzen, *s.* wieder *u.* besetzen.

wiederbezahlen, *zurückzahlen*, kám kã atmokĕti.

wieder einschlafen, wẽl użmìkti (√g).

wieder einsetzen, wẽľ įſtatýti.

wiederempfangen, (wẽl) atgáuti.

wiedererhalten, atgáuti.

wiedererholen, sich, (wẽl) atſigáuti.

wiedererinnern, sich, kõ atſimiñti.

wiedererkennen, wẽľ pażinti.

wiedererlangen, (wẽl) atgáuti.

wiedererneuern, wẽl atnaũjinti.

wiedererobern, *zurückerobern*, atlaimĕti.

wieder erscheinen, wẽl paſiródyti.

wieder ersetzen, -erstatten, kám kã atlýginti; atpìldyti. *wiedergeben*, atdúti. — **Wiedererstattung,** die, atpìldymas. atlýginimas.

wieder erwachen, wẽľ pabùſti.

wieder erzählen, wẽľ papãſakoti.

wiederfinden, wẽľ atràſti. *vgl.* finden.

wiederfordern, kã nũ kõ atgãl praßýti. *rslt.*, atpraßýti; atſipraßýti.

wieder füllen, *eine Lücke*, (wẽľ) atpìldyti.

Wiedergabe, die, atdawìmas.

wiedergebären, (iß naũjo) atgimdýti. *wiedergeboren werden*, atgiñti.

wiedergeben, atdúti. atadũti.

Wiedergeburt, die, *Act.*, atgiñdymas. *Pass. od. Intr.*, atgimìmas.

wiedergenesen, wẽľ paſigáuti.

wiedergewinnen, atlaimĕti. — **Wiedergewinnung,** die, atlaimĕjimas.

wiedergrüssen, kã wẽl ſwéikinti.

Wiederhall, der, atgarſĕjimas. balſo atſiliẽpimas.

wiederhallen, atgarſĕti. atſiliẽpti.

wiederherstellen, attaiſýti. — **Wiederherstellung,** die, attaĩſymas.

wieder hervorbrechen, wẽľ ißſiwẽrßti (√ż)

wieder hervorwachsen, wẽl ißáukti (√g)

wieder hinlegen, wẽl padĕti.

wiederholen, 1) *wiederholen*, atgãl atnèßti; atgabénti. atgrąžinti. *s.* wieder *u.* holen. — 2) *wiederholen*, atkartúti. *das hat sich wiederholt*, taĩ atſikartãwo. *wiederhole mir den Vers*, atkartúk man tã pérkßmą. *ich bin wiederholt* (*od. wiederholentlich*) *da gewesen*, àß atſikartúdamas czià buwaũ.

wiederkäuen, *wie z. B. beim Rinde*, grõmuliũti.

wiederkaufen, *zurückkaufen*, atgãl pirkti. *selten:* atſipiřkti.

Wiederkehr, die, *Heimkehr*, pargrįžimas. *Zurückkehr*, ſugrįžimas *Wiederholung*, atſikartójimas.

wiederkehren, *s.* zurückkehren. wiederkommen.

wiederkochen, *tr.*, atwìrinti (*wieder aufkochen*).

wiederkommen, *noch einmal kommen*, wẽl ateĩti. wẽľ pareĩti. *s.* kommen. *heimkehren*, pargrĩßti (√ż). *zurückkehren*, ſugrĩßti. *wieder zu sich kommen, sich erholen*, atſigáuti. — **Wiederkommen,** das *Heimkehr*, pargrįžimas. *Rückkehr*, ſugrįžimas.

Wiederkunft, die, *s.* Wiederkehr.

wiederlieben, *in Gegenliebe*, kã atmylĕti

wieder lösen, *s.* wieder *u.* lösen.

wiedermessen, wẽl (*od.* at-)ſeikĕti. *s.* messen

wieder nachlassen, (wẽľ) atléiſti.

wieder nehmen, kám kã wẽľ atiñti

wiedersagen, kám kã wẽľ paſakýti. *ausschwatzen*, ißpliaũpti.

wiedersammeln, *s.* wieder *u.* sammeln

Wiederschall, der, *s.* Wiederhall.

wiederschallen, *s.* wiederhallen.

Wiederschein, der, atßwiẽtimas. *ein Lichtschein fern am Horizont*, pažiora. *der Schein von einem fernen grossen Feuer*, gaĩſras. *auch:* gaĩſas.

Digitized by Google

wiederscheinen, *zurück scheinen,* atgãl' ßwiẽſti.
wieder schelten, priẽßais bártis (*wider sch.*).
wieder schimpfen, *entgegen schimpfen,* atgãl' darkýti (*wider sch.*).
wiedersehen, *Jmdn,* ką wẽl' matýti. *ich werde dich nicht w.,* àß tawę daugiaũs nematýſiu. — **Wiedersehen,** das, *durch das Verbum:* wẽl' matýti.
Wiedertaufe, die, atkrìkßtyjimas.
wiedertaufen, atkrìkßtyti.
Wiedertäufer, der, atkrìkßtytojis.
wiedertönen, atgãl' garſ'ẽti.
wiederum, wẽl. wẽliei. s. wieder.
wieder vergelten, atlýginti. atmokẽti. s. vergelten. — **Wiedervergeltung,** die, atlýginimas. atmokẽjimas.
wieder verkaufen, wẽl' pardũti.
wieder wachsen, atźélti. wẽl' áukti (√g). s. wachsen.
wieder wärmen, (wẽl) atßildyti.
wieder werden, wẽl' paſtóti. s. werden. *mir ist es wieder geworden,* àß taĩ wẽl' atgawaũ (*hab's zurück erhalten*).
wieder zumachen, *die Thür,* durìs wẽl' uźdarýti.
wieder zurück, wẽl' atgãl'. *z. B. wieder zurück fliehen,* wẽl' atgãl' bẽkti (√g). *w. z. gehen,* wẽl atgãl' eĩti. *w. z. rufen,* wẽl' atgãl' wadįti. *in manchen Fällen auch ohne* atgãl', *z. B. w. z. geben,* wẽl' atdũti. *vgl. die mit* „zurück-“ *gebildeten Zusammensetzungen.*
wiefern, in, kiẽk. *z. B. ich habe mein Wort gehalten, in wie fern es mir möglich war,* àß ſãwo źõdį atteſẽjau, kiẽk mán galimà bùwo.
Wiege, die, wýgė. *eine eigenthümliche in Stricken an der Stubendecke hangende korbartige W.,* lõpßas. lopßỹs.
wiegen, I) *tr.,* **1)** *schaukeln,* ſùpti. wygiũti. *ein Kind in den Schlaf w.,* kũdikį ſùpdams (*od.* wygiũdams) mìginti. *rslt.,* uźmìginti. — **2)** s. wägen. — **II)** *intr.,* **1)** *eine gewisse Schwere haben,* ſwer̃ti. *wie viel wiegt das,* kiẽk taĩ ſwẽria? *das wiegt sechs Pfund,* taĩ ſwẽria ßeßìs ſwarùs. — **2)** *hin u. her schwanken,* ſùbóti. — **Wiegen,** das, ſupìmas. wygiãwimas. ſwérìmas. ſùbójimas.
Wiegenfest, das, s. Geburtsfest.
Wiegenlied, das, įźiuźiãwimas (*Einwiegen bei dem Singen des einförmigen* źiùźiù).
wie gross, kõks dìdis? kõks dìdelis?
wiehern, *vom Pferde,* źwénkti (√g). — **Wiehern,** das, źwengìmas.
wie hoch, kõks (*auch:* kaĩp) áukßtas. — *uneig., = wie theuer,* kaĩp (*od.* kõks) brangùs. *wie hoch ist es an der Zeit,* kàs laĩkas?
wie immer, s. wie auch.
Wieke, die, *Busen des Meeres, Haffes,* júriu (*od.* mãriu) kam̃pas. *vgl.* Busen.

wie lange, seit, kaĩp ilgaĩ? *wie lange her,* kaĩp ſenieĩ? *wie lange wirst du arbeiten,* kaĩp ilgaĩ dìrpſi? *wie lange hast du geschlafen,* kaĩp ilgaĩ miẽgójei. *wie lange ist es her,* kaĩp ſenieĩ taĩ jaũ yrà?
wie mancher, kiẽk túlas.
wie oft, kaĩp tánkiei! *wie viel mal,* kiẽk ſỹkiu; kar̃tũ.
Wiese, die, piẽwa. *eine W. am Fluss,* lankà (*Thal*). *eine W. mähen,* piẽwą kir̃ſti.
wie sehr, kaĩp dideĩ. kaĩp labaĩ.
Wiesel, das, źebenkßtis, iẽs, *f.*
Wiesenland, das, *Wiese,* piẽwa. *Wiesen,* piẽwos.
wie so, kodẽl'?
wie viel, *od. wie viele,* kiẽk? *bei Hervorhebung des* „*viel*“: kiẽk daũg. *wie viel Pferde hast du,* kiẽk arkliũ tù turì? *o, wie viele Pferde hast du,* àk, kiẽk daũg arkliũ tù turì!
wie weit, kaĩp tolì?
wie wenig, kaĩp maźaĩ. kaĩp (*od.* kiẽk) menkaĩ?
wiewohl, kaczíeĩg. nórint. s. obgleich.
wild, I) *Adj.,* **1)** *auf dem Felde lebend,* laukìnis. *im Walde lebend,* medìnis. girìnis. *w. Enten,* medìnės (*od.* girìnės) ántys. *ein w. Apfelbaum,* medìnė (*auch:* laukìnė; girìnė) obelis. *ein w. Thier,* medìnis paũkßtis (*Wild*). źwiėrìs, iẽs, *masc. u. fem.* (*reissendes Thier*). — **2)** *ungebändigt, thiermässig, z. B.. die w. Indianer,* źwiėrìniei (*od. besser:* pùs-źwiėrìniei) Indijõnai. *ein w. Pferd,* dur̃nas arklỹs. *das Pferd ist noch ganz w.,* tàs arklỹs dár wiſái n'aplamìntas; dár ne-prijaukìntas (*nicht zahm gemacht*). *ein w. Mensch,* dur̃nas źmogùs. dur̃nius. *wild geworden,* padũkęs. paſiùtęs. *als Subst. verächtlich,* padũkėlis, io. paſiùtėlis; *io. w. werden,* padũkti. paſiùſti. *von Pferden,* paſibaidýti paſibaukßtýti (*scheu werden*). *eigenwillig,* ſawwálninkas. *übermüthig,* ißdỹkęs. *Subst.,* ißdỹkėlis, io. *ungeschlacht,* nelémtas. *w. Fleisch,* gywà (*auch:* piktà) miẽſà. *unbebaut,* n'apgywéntas. — **II)** *Adv., z. B. w. wachsen,* ne-ſẽtas (*od.* ne-ſodįtas; ìß ſawęs; *od.* gìrioje) áukti. *w. umhertoben,* durnũti. durnawóti. ſiaũpti (√b). ſiaũſti (√t). dũkti. ſiùſti (√t). *w. dreinschlagen,* lýg paſiùtęs (*od.* padũkęs) mùßti.
Wild, das, *collectiv, die Gesammtheit der wilden Thiere,* medìniei (*od.* girìniei) beĩ laukìniei paũkßcźiei. *ein wildes Thier,* medìnis paũkßtis. *ein reissendes Thier,* źwiėrìs, iẽs, *masc. u. fem.*
Wildbraten, der, girìnė (*od.* laukìnė) peczíanka. źwiėrienà miẽſà.
Wilddieb, der, briėdmußỹs.
Wilddieberei, die, briėdmußỹſtė.
Wildfang, der, wẽjwaikis, io.
wildfremd, wiſái ne-paźį́ſtamas.
Wildhafer, der, tũßczíos ãwiźos.

Digitized by Google

Wildheit, die, *Tobsüchtigkeit*, durnŷſtė. durnãwimas. dūkìmas. ſiautìmas. *Muthwille*, išdykùmas. *Eigenwilligkeit*. ſawwalninkŷſtė. *wildes Betragen*, durnas (*od.* ſawwálninkißkas; źwiẽrißkas; galwijißkas) paſielgìmas. *trotziges ungebändigtes Wesen*, ſawwálninkißka durnŷſtė.

Wildniss, die, *Wüste*, pūſczià. pūßczià. *Haide*, ßilas. *Wald*, giria. *bibl.*: giriū girios (*Wäldermassen*).

Wildpret, das, 1) *s.* Wild. *was auf dem Felde erjagt ist*, kàs añt laũko ſumedźióta (*bibl.*). — 2) *Fleisch von wilden Thieren*, *s.* Wildbraten. źwièriėnà miėſà.

Wildschütze, der, *s.* Wilddieb.

Wildspur, die, pėdſakas. pėdà. pėdos.

Wille, der, walė. *den Kindern zu viel Willen lassen*, waikáms per-daũg wãlės dũti. *du hast deinen freien W.*, tù wálną wãlę turi. *er hat es aus freiem W. gethan*, jìs taĩ ìß gerõs wãlės dãrė. *das ist mein W.*, taĩ mãno walė. taĩ àß nóriu. *Jmds W. erfüllen*, kiėnõ wãlę ißpìldyti. *sich in Jmds W. ergeben*, ĩ kiėnõ wãlę paſidũti. *das geschah mit meinem W.*, taĩ nuſidawe ſù mãno walė; *s. v. a. mit meiner Erlaubniss*, ſù mãno pawẽlyjimu; *Zustimmung*, pritarimù. — *Redensarten: er that es mit W., absichtlich*, jìs taĩ tyczìõms dãrė. *guten W. wozu haben*, kã miėlaĩ norėti. *ich war Willens zu verreisen*, àß norė̃jau (*auch:* ketinaũ) ßaliñ keliáuti. *ich war eben Willens* (*od. im Begriff*) *zu schreiben*, àß jaũ buwaũ be-rãßąs (*nur beim Prüter. in Gebrauch*). *ich bin W. zu schreiben*, aß jaũ nóriu (*od.* ketù) tũjaũ raßýti. — **um** — — **willen**, *s.* wegen. *ich bitte dich um Gottes w.*, àß tawę̃ dẽl Diẽwo meldźiù.

willenlos, *ohne eigenen Willen*, kurſaĩ ſawyjė neĩ jokiõs ſtipriõs wãlės ne-tùr. bė ſãwo patiẽs wãlės. bė nóro. bė ſãwo patiẽs wãlės. *ohne etwas zu wollen, gegen seinen Willen*, ne-norė̃dams.

Willensmeinung, die, walė. miſlìs, iẽs, *f.*

willfahren, *Jmdm den Willen thun*, kám wãlę ißpildyti; darýti. *Jmds Bitten w.*, kiėnõ prãßymams paklauſýti. *Jmdm einen Dienst erweisen*, kám paßlũźyti.

willfährig, gãtawas *od.* weikùs (kiėnõ wãlei paßlũźyti; kiėnõ wãlę ißpìldyti).

Willfährigkeit, die, gatawùmas añt paßlũźyjimo. *Dienstfertigkeit*, paßlußnùmas.

willig, weikùs. *bibl.*: *der Geist ist w.*, dwãſė noringa. *williges Opfer*, walnà (*frei*) apierà. *w. Herz*, greità ßirdìs. *wir waren w. mitzutheilen*, mẽs miėlaĩ norė̃jome nudalýti. *fertig, bereit*, gãtawas. *dienstfertig*, paßlußnùs.

willigen, *in etwas*, kã pawẽlyti. añt kõ wãlę dũti.

Willigkeit, die, weikùmas. gatawùmas. paßlußnùmas.

willkommen, *lieb*, miẽlas. *erwartet*, láukiamas. láuktas. *ein sehr w. Gast*, dideĩ miẽls (*od.* láukiamas) ſwẽczias. *Jmdn w. heissen*, kã paſwéikinti. *sei w.*, ſweĩks parė̃jęs. *sei mir herzlich w.*, búk mán ßirdingai paſwéikintas (*gegrüsst*)!

Willkommen, der, ſwéikinimas. paſwéikinimas (*Begrüssung*).

Willkür, die, *freier Wille*, walnà walė. *Gutdünken*, dinkßczià. *Wohlgefallen, Belieben*, pamėgìmas. paſimėgìmas. *nach seiner W. handeln*, pagaĩ ſãwo dinkßczią (*od.* pamėgìmą; ßirdiẽs wãlę) darýti.

willkürlich, *vom freien Willen abhängig*, *z. B. das Thier macht w. Bewegungen*, gýwas dáiktas paſijùdin pagaĩ ſãwo wãlę; nórą. *der Baum hat keine w. Bewegungen*, mẽdis ne-gál pagaĩ ſãwo norė̃jimus paſijùdinti. *er verfährt ganz w.*, jìs dãro wiſái, kaĩp jìs nór; pagaĩ ſãwo dinkßczią; pamėgìmą.

Willkührlichkeit, die, *s.* Willkür.

Wilna, *Hauptstadt von russisch Littauen*, Wilnius.

wimmeln, kribźdė̃ti. *bibl.*: *von Fröschen w.*, warlė̃mis krebźdė̃ti (*rascheln*). — **Wimmeln**, das, kribźdė̃jimas.

wimmern, gũdurioti. waitóti.

Wimpel, der, wẽlūkas.

Wimper, die, akiũ. wokaĩ. blakſtiẽnai. *s.* Augenwimper.

Wind, der, wė̃jas. *verkürzt*: wė̃s. *der W. weht*, wė̃jas pùczia. *der W. erhebt sich*, wė̃jas kŷla; paſikelia. *der W. legte sich*, wė̃jas nutŷko. *der W. hat sich nach Norden gedreht*, wė̃jas ĩ ßiáurę nuſiſùkęs: nuſißókęs. *der W. hat sich etwas gelegt*, wė̃jas blė̃ſterė̃jęs. *der W. saust*, wė̃jas ũźia. *der W. bläst hohl*, wė̃jas ßlañßczia. *wir haben den W. im Rücken*, mùms wė̃jas pùczia ìß ùßpakalio. *der W. weht von vorn*, mẽs tùrim wė̃ją ĩ akìs. mùms wė̃jas pùczia ìß prýßakio. *ein für die Schifffahrt günstiger W.*, pagadà. *ungünstiger W.*, apipagadà. *mit dem Winde gehen*, *fahren*, pawė̃jui eĩti; bė̃kti. *gegen den W.*, priẽš wė̃jį. *ein Ort, an dem man vor dem W. geschützt ist*, ùźwė̃jis, jo. — *u n e i g.*, *von W. bekommen*, apiẽ kã wė̃ją gauti. *etwas in den W. reden*, kã ĩ wė̃ją kalbė́ti. *das ist lauter W.*, taĩ tìkt wė̃jai. *von Blähungen*, *den W. still abgehen lassen*, bezdė̃ti. *rslt.*, ſuſibezdė̃ti. *den W. hörbar abgehen lassen*, pérſti. *rslt.*, ſuſipérſti. *der still abgehende W.*, bė̃zdas. bė̃zdalas. *der laut abgehende W.*, pirdis, dźio. *Jmd, der W. oft still abgehen lässt*, bezdãlius. *der W. oft laut abgehen lässt*, pirdźius.

Windbeutel, der, wė̃jwaikis, io.

Windbeutelei, die, wė̃jai.

Windblatter, die, wė̃jo rauplė̃. *gew. Plur.*: wė̃jo raũplės.

Winde, die, 1) *eine Pflanze* (*convolvulus Linn.*), wijũnai. — 2) *ein Hebewerkzeug*, wiñdas. — 3) *Garnwinde, Haspel*, láukti...

czio. *eine W. zum Abspulen des Garns,* wytuwaĩ.

Windei, das, *ein unbefruchtetes Ei,* czýſtas kiaũßis, io.

Windel, die, wýſtyklas. *ein linnener Lappen dabei,* pabulýs. *die Windeln,* wyſtyklaĩ.

windeln, *ein Kind,* kūdikį wýſtyti. *rslt.,* ſuwýſtyti. — **Windeln,** das, wýſtymas. ſuwýſtymas.

winden, *drehend bilden, z. B. ein Seil w.,* wirwę wýti; *auch:* ſùkti. *einen Kranz w.,* wainìką pýti (*flechten*). *um eine Stange, einen Baum, um eine Welle wickeln, z. B. Garn, Leinwand w.,* ãpmetus, audìmą riẽſti. *rslt.,* užriẽſti. *der Hopfen windet sich um die Stange,* apynieĩ riẽczias añt kártiės; apliñk kártį. *nasse Wäsche w.,* ſkalbinius grẽßti. *rslt.,* ißgrẽßti. *frq.,* grą-žýti. *Jmdm etwas aus den Händen w.,* kám ką̃ ìß rañkũ ißſùkti; ißwerßti·(*y/ ž*). *sich vor Schmerz w., frq.,* raitýtis. *etwas in die Höhe w.,* ką̃ aukßtŷn windũti. *rslt.,* užwindũti. *bibl. s. v. a. wickeln,* wynióti. — **Windung,** die, 1) *das Winden,* wijìmas. pýnimas. riėtìmas. raĩtymas. gręžìmas. grą̃žymas. ſukìmas. windãwimas. užwindãwimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *Windung = gewundene Stelle eines Weges, eines Flusses,* wìngis, io. *der Fluss geht in Windungen durch das Feld,* ùpė eĩt wìngieis per laũką.

Windfahne, die, wẽlukas.

Windhafer, der, tußczià awižà.

Windhose, die, kiaulbezŷs. kiaulbezdŷs.

Windhund, der, kùrtas.

windig, *z. B. heute ist es sehr w.,* ßeñdién dideĩ wẽjũta. — *u n e i g., nichtig,* niėkìngas. *w. Rede,* niẽku kalbà.

Windmühle, die, wẽjmalūnis, io.

Windpocke, die, *s.* W i n d b l a t t e r.

Windsbraut, die, ùmaras.

windschief, kreĩwas. *s.* s c h i e f.

windschnell, greĩtas kaĩp wẽjas.

Windseite, die, wẽjo pùſė.

Windspiel, das, *s.* W i n d h u n d.

windstill, *ohne Wind,* bė wẽjo. *es wurde w.,* wẽjas nutŷko. *ein w. Tag,* tykà (*od.* ne-wẽjũta) diėnà.

Windstoss, der, ýlingė (*Eilung*).

Windwirbel, der, wẽjo ſukurŷs. *wohl nur scherzweise:* kaulbezŷs. *bibl.:* wẽſuls. ùmaras.

Wink, der, *mit der Hand, mit dem Finger,* mõjis, jo. *der W. mit den Augen,* pamérkimas. *auf Jmds W. achten,* añt kienõ mõjo dabóti. *gieb auf meinen W. Acht,* dabók, kàd àß móſiu; mérkſiu. *das kostet mir nur einen W.,* czià àß tìkt te-priwalaũ pamóti; pamérkti. *Jmdm einen W. geben,* kám pamóti; pamérkti.

Winkel, der, kañpas. *ein entlegener, verborgener W.,* ùßkampis, io. *stelle den Stock in den W.,* paſtatýk lãzdą ĩ kañpą. *alle W. sind voll,* wiſì kampaĩ (*od.* ùßkampiei; paßalieĩ) pilnì. *Winkelchen,* kãmpùtis.

Winkeleisen, das, wiñkelyzeris, io. *bibl.:* wiñkelis, io.

winkelig, kampũtas.

winkelrecht, ſù tiėſieĩs kampaĩs. tiėſieĩ kampũtas.

Winkelschule, die, ßiùilė (kur nórs) ùßkampyje ẽſanti.

winken, *Jmdm mit den Augen w.,* kám mérkti. *rslt.,* pamérkti. *mit der Hand, mit dem Finger w.,* kám móti. *rslt.,* pamóti. *Stillschweigen w.,* pamóti, kàd tylẽtũ; kàd nutìltu. *Jmdn zu sich w.,* ką̃ priſimóti. — **Winken,** das, mójimas. mérkimas.

winseln, *z. B. vom Hunde,* cŷpti. *jammern,* waitóti.

Winter, der, žiėmà. *ein harter W.,* ßaltà (*od.* ſmarkì) žiėmà *ein gelinder W.,* minkßtà žiėmà. *den W. wo zubringen,* kur žiẽmą praleiſti. kur péržiėmawóti. *im W.,* žiėmõj. *auch:* žiẽmą. *den W. hindurch,* per žiẽmą.

Winterapfel, der, žiėmkiñtis (czio) óbũlas.

Winterfrost, der, žiėmõs ßaĩtis, czio.

Wintergetreide, das, žiėmìniei jawaĩ.

Wintergrün, das. riẽtenos.

Winterkälte, die, *s.* W i n t e r f r o s t.

Winterkleid, das, žiėmõs rũbas. žiėmìnis rũbas.

winterlich, žiẽmißkas. *hier sieht es w. aus,* ßiczion teĩp ißwéizd' lýg kaĩp žiėmõj.

Wintermonat, der, *November,* grodìnis (mẽneſis). *December,* ſaũſis, io.

wintern, žiėmawóti.

Winterpalast, der, žiėmìnis paliõczius.

Winterquartier, das, žiėmõs kwartiẽra.

Winterreise, die, žiėmõs keliõnė.

Winterroggen, der, žiėmìniei rugieĩ.

Wintersaat, die, žiėmìnė ſėklà.

Wintertag, der, žiėmõs diėnà.

Wintervorrath, der, žiėmõs zopõſtas.

Winterweizen, der, žiėmìniei kwiėczieĩ.

Winterwetter, das, žiėmõs óras.

Winterzeit, die, žiėmõs cziẽſas; laĩkas. *s.* Z e i t.

Winzer, der, wŷnycžìninkas.

winzig, mazŷnikas. miẽrnas. meñkas. menkùtis. *bei Mielcke:* mãckas. mackŷniks.

Wipfel, der, *eines Baumes,* wirßúnė.

Wippe, die, **wippen,** *s.* K i p p e, k i p p e n. *auf der W. sein,* ſwìrti. *er ist auf der W.,* jis nór ſwìrti.

wir, mẽs, *wird fast allenthalben gesetzt, wo „wir" im Deutschen steht, z. B. w. haben gehört,* mẽs girdẽjom. *Nur nach dem relativen* kuriẽ (*welche*) *wird es wohl auszulassen sein, z. B. wir, die wir das wissen,* mẽs, kuriẽ taĩ žìnom.

Wirbel, der, 1) *die kreisförmige Bewegung im Wasser,* wŷrius. — 2) *die kreisförmige Bewegung im Winde,* ſùkurŷs. *scherzweise,* kiaulbezŷs. *bibl.:* wẽſuls. — 3 *Haarwirbel auf dem Kopf,* wirßùgalwis, io. *selt.:* momũ. — 4) *an einem musikalischen*

Digitized by Google

Instrument zum Spannen der Saiten, ßriúbas (*Schraube*). *nach Mielcke:* bruzgùlis, io. — 5) *W. beim Trommelschlag, milit. Ausdr.*, wìrbelis, io.

wirbelig, *z. B. es wird mir w. im Kopfe,* mán galwà pràdeda ſùktis.

wirbeln, *sich in Wirbeln drehen,* ſùktis.

Wirbelwind, der, wẽjo ſùkurŷs. *bibl. auch:* wẽſulas.

wirken, 1) *thätig sein, arbeiten,* dìrpti (√b). *thun,* darýti. *ich kann nichts w.*, àß niẽko ne-galiù darýti. *Jeder muss auf seiner Stelle w.*, kõźnas tùr' añt ſãwo wiẽtos dìrpti; darbũ dìrpti; darbũ prówýti. *sich bemühen*, procewótis. *er wirkt für mich,* jìs procewójas ùź manę. — 2) *eine Wirkung äussern,* darýti. *auch nach der Art des Wirkens, z. B. die Rede hat auf mich nichts gewirkt,* tà kalbà manyjè niẽko n'ißprówyjo; niẽko ne-padãrė; mãno ßìrdį wiſá ne-pajùdino. *von dem Wirken angewendeter Mittel für den beabsichtigten Zweck, s. v. a. helfen, z. B. die Arznei wirkt nichts,* tõs źõlės niẽko ne-mãczyja. *die Strafe hat schliesslich doch gewirkt,* korawõnė galiáuſiei tìkt mãczyjo. *das Gift wirkt schon,* nũdaĩ jaũ ẽda (*frisst*); źawìna (*tödtet*); piáuja (*schneidet, schmerzt*); prówyja ſãwo dárbą (*wirkt sein Werk*). *das wirkt nach Umständen verschieden auf die Gemüther,* taĩ ne-lýgų prówyjimą dãro añt ßirdźiũ. — 3) *s. v. a. kneten,* mìnkyti. — 4) *weben,* áuſti. — 5) *zuwege bringen, ausrichten*, ißprówyti. ißtaiſýti. — **Wirkung,** die, 1) *das Wirken,* dirbìmas. dãrymas. prówyjimas. mãczyjimas. mìnkymas. audìmas. ißprówyjimas. ißtaĩſymas. — 2) *das Gewirkte*, kàs ißprówyta. kàs padarýta. *das ist die W. deiner Arbeit*, taĩ tãwo dárbu ißprówyta. taĩ tãwo dárbo waĩſius. *das hat eine gute W. gehabt,* taĩ naudìnga bùwo (*war nützlich*). taĩ kõ gẽro ißtaĩſė; ißprówyjo (*hat etwas Gutes bewirkt*). *vgl.* bewirken.

wirklich, I) *Adj., ächt, eigentlich,* tìkras. *ein w. Freund,* tìkras priẽtelis. *eine w. Ehre,* tikrà garbẽ. — II) *Adv.*, tikraĩ. *ist das w. so,* aȓ taĩ tikraĩ teĩp? *das ist w. wahr,* taĩ tikraĩ (*od.* tikrόji) tiẽſà.

Wirklichkeit, die, *dem bloss Gedachten od. Erträumten entgegengesetzt, z. B. die W. überzeugt uns davon,* wiſì tikraĩ (*od.* bũtinaĩ) ẽſantiẻjiẻ paſilaĩkymai mùms taĩ ißliùdyja. *in der W.*, ìß tìkro. tikraĩ. *in die W. treten,* tikraĩ ẽſanczìu paſtóti. tìkrą bũtŷbę įgáuti. ĩ tìkrą bũtŷbę pareĩti.

wirksam, *kräftig,* ſtiprùs. *was etwas zu bewirken vermag,* kàs kã ißprówyti (*od.* padarýti) gál'. *von Mitteln, die das Beabsichtigte zu bewirken vermögen,* kàs mãczyja. *die Arznei ist sehr w.*, tõs źõlės labaĩ mãczyja.

Wirksamkeit, die, *Vermögen,* galŷbė. *Kraft,* ſylà. ſtiprŷbė. *Thätigkeit,* dárbas. prówyjimas. *im Übr. zu umschreiben*, *s.* wirken, wirksam.

Wirkungskreis, der, *etwa:* prówyjimo apſkritùmas. *z. B. er hat einen grossen W.*, jõ prówyjimo apſkritùmas dìdelis. jìs ſu ſãwo dárbu (*od.* prówyjimu) tolì aptẽñka. *dies gehört nicht zu meinem W.*, àß ſu tũm niẽko dárbo ne-turiù.

wirkungslos, *s.* unwirksam.

wirr, *im Kopfe, s.* wüst.

wirren, *unter einander, s.* verwirren.

Wirrwarr, der, ſuſipáiniãwimas. kàs krŷźiù krŷźieis eĩt; yrà.

Wirth, der, 1) *der Verwalter eines Vermögens,* gatſpadõrius. gaſpadõrius. *das ist ein guter W.*, tàs gẽras gatſpadõrius. — 2) *der Besitzer eines Bauergutes,* gatſpadõrius. — 3) *Gastwirth, Krugbesitzer,* karcźiáuninkas. *Schenkwirth,* ßiñkorius.

Wirthin, die, 1) *Hausfrau,* gatſpadìnė. gaſpadìnė. — 2) *Verwalterin eines Vermögens,* gatſpadìnė. *eine gute W.*, gera gatſpadìnė. — 3) *Krugbesitzerin,* karcźiáuninkė. *Schenkerin,* ßiñkarka.

wirthlich, 1) *s.* gastfreundlich. — 2) *s.* haushälterisch.

Wirthschaft, die, 1) *die Verwaltung. Einrichtung eines Gutes,* gatſpadorŷſtė: *die des innern Hauswesens seitens der Hausfrau,* gatſpadinŷſtė. *die W. führen, seitens des Wirths,* gatſpadoráuti; *seitens der Hausfrau,* gatſpadináuti. — 2) *das Wirthschaften seitens des Wirths,* gatſpadoriwimas. *seitens der Hausfrau,* gatſpadiniwimas.

wirthschaften, *seitens des Hauswirths,* gatſpadoráuti; *seitens der Hausfrau,* gatſpadináuti. — **Wirthschaften,** das, gatſpadorãwimas. gatſpadinãwimas.

Wirthschafter, der, gatſpadõrius. *ger.* inßpèkteris, io (*Inspector*). *vgl.* Haushalter.

Wirthschafterin, die, *s.* Haushälterin.

wirthschaftlich, gatſpadõrißkas. *s.* haushälterisch.

Wirthschaftsangelegenheit, die, gatſpadorŷſtės (*od.* gatſpadinŷſtės) dalŷkas.

Wirthschaftsbuch, das, gatſpadorŷſtės (*od.* gatſpadinŷſtės) knŷgos.

Wirthschaftsgebäude, das, gatſpadorŷſtės triobà.

Wirthshaus, das, *Krug,* karcźiamà. *Schenk.* ßinkà.

Wisch, der, *als Mass,* ploßtẽlis. *auch* plokßtẽlis. *als Ausdruck der Verachtung unnütze Sache,* niẽkai.

wischen, ßlũſtyti. *rslt.*, *s. die Zusammensetzungen mit* „-wischen".

Wischer, der, *etwas womit man wischt,* kũmì ßlũſtoma. *ein kleiner Besen,* ßlũſt... — *uneig., Schelte,* baudà.

Wispel, der, *eine Quantität von 24 Scheffeln,* wiſpelis, io. dwideßimt iȓ keturì ßepeliai ketwiȓcźiei.

Digitized by Google

wispeln, *leise u. undeutlich mit vielen Zischlauten sprechen,* ßnabżdėti. *zischeln,* ßnibżdėti.

Wissbegierde, die, żiniõs malonějimas. *er besitzt eine grosse W.,* jìs meĩlyja (*od.* malonėja; trókßta) wìs daugiaũs (*od.* wiſlãb) żinóti; ißpażìnti; ißmanýti. jìs labaĩ añt żinójimo; añt wìs didẽſnio ißmãnymo.

wissbegierig, kuřs labaĩ añt żinójimo; ißmãnymo. kuřs wìſlãb nór' żinóti; pażìnti; ißmanýti.

wissen, 1) *Kenntniss wovon haben,* kã żinóti. *ich weiss einen Ort,* àß żinaũ wiẽtą. *ich weiss nicht, wo das Messer geblieben ist,* àß ne-żinaũ, kuř peĩlis diñgęs. *ich weiss das gewiss,* àß taĩ tikraĩ żinaũ. *ich weiss nicht, was ich thun soll,* àß ne-żinaũ (*od. Verlegenheit ausdrückend:* n'įmanaũ), kã darýti. *ich weiss nicht (trotz alles Nachdenkens u. Bemühens), wo zu bleiben,* àß n'įmanaũ, kuř diñkti. *ich weiss davon nichts,* àß apiẽ taĩ (*auch als Germanismus:* nũ tõ) niẽko ne-żinaũ. *er will von mir nichts w.,* jìs nũ manęs niẽko ne-nór' żinóti (*dtsch-litt. Redensart*). *Jmdn etwas w. lassen,* kám apiẽ kã żinią dũti (*Nachricht geben*). *lass mich deine Meinung w.,* dũk mán ſãwo mìſlį żinóti. *er will mich glücklich w.,* jìs manę nór' palaimìngu żinóti. jìs nór', kàd àß palaimìngas bucżiau. *er bekam es zu w.,* jìs taĩ gãwo patìrti; żinóti. *er weiss sich schuldig,* jìs żìnos kaĩtas ẽſąs. *du kannst dich damit w.,* tù ſù tũmi żinókis. *er mag sich w.,* jìs teſiżinos. *er weiss sich viel damit,* jìs tũm daũg żinos. jìs tũm labaĩ didżiũjas. *er weiss viel, = hat viel gelernt,* jìs daũg żino; ißmãno. jìs dideĩ mokįtas. — 2) *können, verstehen, z. B. weisst du das auch zu gebrauchen,* ař tù taĩ ißmanaĩ (*od.* móki) wartóti? *er weiss sich nicht zu vertheidigen,* jìs ne-żino (*od.* n'ißmãno), kaĩp atſigìnti. *nicht wissen, in Verlegenheit sein, z. B. ich weiss nicht, was anzufangen, wo zu bleiben, wie mir zu helfen,* àß n'įmanaũ neĩ kã pradėti; kuř diñkti, kaĩp gélbėtis. — **Wissen,** das, żinójimas. *Nachricht.* żinià. *Kenntniss,* pażintìs, iẽs. *Verständniss,* ißmãnymas. *ich habe ohne mein W. gefehlt,* àß ne-żinódams nuſiżengiau. *er that es ohne unser W.,* jìs taĩ dãrė mùms ne-żìnant. *er hat es mit W. und Willen gethan,* jìs taĩ tycziõms dãrė.

Wissenschaft, die, 1) *das Wissen,* żinójimas. żinià. *vgl.* Wissen. — 2) *Disciplin, Studium,* mókſlas. *die Wissenschaften,* mókſlai. *sich den Wissenschaften widmen,* añt mókſlũ paſidũti. *die höheren Wissenschaften,* aukßtiẽjiė mókſlai. *W. treiben,* ßtadiėrũti. *s.* studiren.

wissenschaftlich, I) *Adj.,* mókſlißkas. *doch lieber durch den Gen. Pl. von* mókſlas. *w. Gegenstände,* mókſlũ dalỹkai. *er hat w. Bildung,* jìs aukßtũſė mókſlũſe ißmokįtas. — **II)** *Adv.,* mókſlißkai. *er ist w. gebildet,* jìs aukßtaĩ mokįtas.

wissenswürdig, żinójimo weřtas.

wissentlich, *etwas thun,* żinódams kã darýti.

wittern, 1) *durch den Geruch verspüren,* ũſti. *rslt.,* nuũſti; *auffinden,* użũſti. — *uneig., verspüren,* numanýti. — 2) *wettern, s.* Gewitter. — **Witterung,** die, 1) *s.* Wetter. *schlechte W.,* pìktas óras. *od. Pl.* piktì oraĩ. — 2) *Spürung durch den Geruch,* ũdìmas. nu-, użũdìmas.

Wittwe, die, naßlẽ. *bei Memel:* ßeirẽ. *zur W. werden,* naßlė̃ paſtóti. *als W. leben,* naßláuti.

Wittwencasse, die, naßliũ kãſė.

Wittwengeld, das, naßlỹſtės piningaĩ. *auch:* naßlãpiningiei.

Wittwenschaft, die, naßlỹſtė.

Wittwenstand, der, naßlỹſtė. naßlỹſtės rẽdas; ſtónas.

Wittwer, der, naßlỹs. *bei Memel:* ßeirỹs. *als W. leben,* naßláuti.

Witz, der, *scharfer Verstand,* aßtrì ißmintìs. *bibl.:* kytrỹſtė. *ein schnelles hübsches Sichbesinnen,* greĩtas, puikùs ſuſimìſlyjimas; padũmójimas. *ein scharfer, feiner Gedanke,* aßtrì, dailì miſlìs. *ein scherzhaftes Wort,* ßtukìngas żõdis, dżio; paſãkymas. *kluges Wort,* gudrùs żõdis; paſãkymas. *Scherz,* ßtukà. *schaler W.,* paikà ßtukà.

Witzbold, der, *Lustigmacher,* ßtukõrius. *der auf Kosten Anderer witzig ist,* peřnars.

Witzelei, die, gudrawójimas.

witzeln, gudrawóti.

witzig, *scherzhaft,* ßtukìngas. *klug,* gudrùs. kytrùs. *der seine Klugheit zur Schau trägt,* gudriñczius. *der gerne scherzt,* ßtukõrius. *vernünftig,* ißmintìngas.

witzigen, kám prõtą pridũti. *er ist durch Schaden gewitzigt,* jìs peř ißkãdą pamokįtas; gudriù padarýtas; gudrùs paſtójęs. prõtą pri-ėmęs.

Witzwort, das, gudrùs (*od.* ßtukìngas) żõdis. *vgl.* Witz.

wo, 1) *als Fragewort,* kuř? *verstärkt:* kuřgi? *oft auch:* kamè (*eig. worin? statt: wo ist? zeig mir's her!*), *z. B. wo ist dein Geld,* kuř (*od.* kamè) tãwo piningaĩ? — *Not.* kamè *wird in der Bdtg von „wo ist?" „zeig es mir!" od. „wo hast du es?" gebraucht. z. B. wo bist du gewesen,* kuř tù buwaĩ. *ich weiss nicht, wo es blieb,* àß ne-żinaũ kuř taĩ diñgo. *wo hast du das Geld,* kamè tãwo piningaĩ? *wo ist da ein Unrecht,* kamè czià ne-teiſỹbė? *von wo bist du?* ìß kuř tù? *auch:* ař tù ìß tólo (*bist du von weit her*)? — 2) *als relative Partikel,* kuř. *z. B. der Ort, wo wir über den Fluss gegangen sind,* tà wiẽtà, kuř mẽs peř ùpę pẽrėjom. — *wo-nur, z. B. wo ich nur hinblicke, allenthalben sehe ich etc.,* kuř àß tiktaĩ nużwelgiù, wiſuř àß mataũ etc. *auch von der Zeit, z B.*

Digitized by Google

Instrument zum Spannen der Saiten, ßriûbas (*Schraube*). *nach Mielcke:* bruzgùlis, io. — 5) *W. beim Trommelschlag, milit. Ausdr.*, wìrbelis, io.

wirbelig, *z. B. es wird mir w. im Kopfe,* mán galwà pràdeda ſùktis.

wirbeln, *sich in Wirbeln drehen,* ſùktis.

Wirbelwind, der, wẽjo ſukurỹs. *bibl. auch:* wẽſulas.

wirken, 1) *thätig sein, arbeiten,* dìrpti (√b). *thun,* darýti. *ich kann nichts w.*, àß niẽko ne-galiù darýti. *Jeder muss auf seiner Stelle w.*, kõźnas tùr' añt ſãwo wiẽtos dìrpti; darbũ dìrpti; darbũ prówýti. *sich bemühen,* procewótis. *er wirkt für mich,* jìs procewójas ùź manę̀. — 2) *eine Wirkung äussern,* darýti. *auch nach der Art des Wirkens, z. B. die Rede hat auf mich nichts gewirkt,* tà kalbà manyjè niẽko n'ißprówyjo; niẽko ne-padãrė; mãno ßìrdį wiſái ne-pajùdino. *von dem Wirken angewendeter Mittel für den beabsichtigten Zweck, s. v. a. helfen, z. B. die Arznei wirkt nichts,* tõs źõlės niẽko ne-mãczyja. *die Strafe hat schliesslich doch gewirkt,* korawõnė galiáuſiei tìkt mãczyjo. *das Gift wirkt schon,* nũdaĩ jaũ ẽda (*frisst*); źawìna (*tödtet*); piáuja (*schneidet, schmerzt*); prówyja ſãwo dárbą (*wirkt sein Werk*). *das wirkt nach Umständen verschieden auf die Gemüther,* taĩ ne-lýgų prówyjimą dãro añt ßirdźiũ. — 3) *s. v. a. kneten,* mìnkyti. — 4) *weben,* áuſti. — 5) *zuwege bringen, ausrichten,* ißprówyti. ißtaiſýti. — **Wirkung,** die, 1) *das Wirken,* dirbìmas. dãrymas. prówyjimas. mãczyjimas. mìnkymas. audìmas. ißprówyjimas. ißtaĩſymas. — 2) *das Gewirkte,* kàs ißprówyta. kàs padarýta. *das ist die W. deiner Arbeit,* taĩ tãwo dárbu ißprówyta. taĩ tãwo dárbo waĩſius. *das hat eine gute W. gehabt,* taĩ naudìnga bùwo (*war nützlich*). taĩ kõ gẽro ißtaĩſė; ißprówyjo (*hat etwas Gutes bewirkt*). *vgl.* bewirken.

wirklich, I) *Adj., ächt, eigentlich,* tìkras. *ein w. Freund,* tìkras priẽtelis. *eine w. Ehre,* tikrà garbẽ. — **II)** *Adv.*, tikraĩ. *ist das w. so,* ař taĩ tikraĩ teĩp? *das ist w. wahr,* taĩ tikraĩ (*od.* tikrõji) tiẽſà.

Wirklichkeit, die, *dem bloss Gedachten od. Erträumten entgegengesetzt, z. B. die W. überzeugt uns davon,* wiſi tikraĩ (... bùtinaĩ) ẽſantiėjiė paſilaĩkymai mùr... ißliùdyja. *in der W.*, iß tikro. t... *die W. treten,* tikraĩ ẽſancź... tìkrą bùtỹbę įgáuti. ĩ tìkrą bùt...

wirksam, *kräftig,* ſtiprùs. *was* ... *wirken vermag,* kàs kã ißpró... darýti) gál'. *von Mitteln, d*... *sichtigte zu bewirken vermö*... czyja. *die Arznei ist sehr* ... labaĩ mãczyja.

Wirksamkeit, die, *Vermögen* ... ſylà. ſtiprỹbė. *Thätigkeit,* ...

jimas. *im Übr. zu umschreiben,* ... ken, wirksam.

Wirkungskreis, der, *etwa:* prówy... ſkritùmas. *z. B. er hat einen* ... jõ prówyjimo apſkritùmas did... ſãwo dárbu (*od.* prówyjimu) ... *dies gehört nicht zu meinem* ... tãm niẽko dárbo ne-turiù.

wirkungslos, *s.* unwirksam.

wirr, *im Kopfe, s.* wüst.

wirren, *unter einander, s.* ve...

Wirrwarr, der, ſuſipáiniãwim... krỹźieis eĩt; yrà.

Wirth, der, 1) *der Verwa*... *mögens,* gatſpadõrius. gaſ... *ein guter W.*, tàs gẽras ... 2) *der Besitzer eines Ba*... dõrius. — 3) *Gastwir*... karcźiáuninkas. *Schenku*...

Wirthin, die, 1) *Hausfr*... ſpadìnė. — 2) *Verwa*... *gens,* gatſpadìnė. *ei*... gatſpadìnė. — 3) *Kru*... ninkė. *Schenkerin,* ßi...

wirthlich, 1) *s.* gast... haushälterisch.

Wirthschaft, die, 1) ... *richtung eines Gut*... *des innern Hausw*... *frau,* gatſpadinỹſt... *des Wirths,* gat... *Hausfrau,* gatſpa... *schaften seitens* ... wimas. *seitens d*... wimas.

wirthschaften, *sei*... ſpadoráuti; *seit*... dináuti. — **Wi**... dorãwimas. ga...

Wirthschafter, ... inßpèkteris, i... halter.

Wirthschafteri...

wirthschaftlich ... hälterisch.

Wirthschaftsa... rỹſtės (*od.* ...

Wirthschaftsb... gatſpadinỹſt...

Wirthschafts... triobà.

Wirthshaus... ...kà.

... der, ...telis ... *tze S*... ...n, ...*nge*... ...er, ...n ... *une*... ...el, d... ...ſpelis ...etwir...

Digitized by Google

paměkti (√g). *auch:* (geraĩ)

mėgimas. *er hat ein*
lidei paměkta;
kám
W.

ch

kti.
iměti

irdiẽs)
geben,
kinimą

im liñkęs.
reiben. s.

geraĩ ſu-

geraĩ paſi-
ſtikę jawaĩ.
kaĩ. *ein nicht*
m Bier, Alus,

as (*od.* ſaldùs)

ùs ßmõkas.
ede, grażieĩ ſu-

d. gerõs) ßirdiẽs;
man gérs; liñkęs.
patogùs. *von einer*
ilyba.
gebaut.
turtìngas. *reich,*

turtingùmas. paſiturė-

eilìngas (*od.* grażùs)

ai (*od.* grażieĩ) ſkamběti.
Wohlklang.
(*schwelgen*). geroſe (*od.*
gywénti. *lebe wohl, als*
les Fortgehenden, paſilìk
sund)!
gẽros (*od.* liñkſmos) diẽnos.
bawimas.
s. Wollust.
geraĩ darýti. *rslt.*, padarýti.
w. gemacht, taĩ tù geraĩ pa-
ieĩ.
es mit Jmdm, gerõs ßirdiẽs
) priẽß ką̃ búti. *vgl.* wohlge-

l, kuřs grażieĩ kalběti mók.

ażieĩ kalbėdſa

Digitized by Google

an dem Tage, wo wir uns wiedersehen werden, tõj diénõj kuȓ (*od. lieber:* kàd; kaȋp; kuriõj) mẽs wė̃l matýſimės. — **3)** *als Bedingungspartikel, statt „wenn“, z. B. wo das wahr sein sollte*, jéi taȋ tiėſà bútų. *wo nicht*, jéi nè.

wo-, *in Zusammensetzungen mit Präpos., z. B. wobei, wofür, wogegen etc. steht „wo“ für: „welches, was“, und sind daher immer die betreffenden Präpos. nachzusehen. z. B. ich weiss nicht, wofür (= für was) ich so viel Geld zahlen soll*, àß ne-źinaũ, ùß ką̃ àß tiẽk daũg piningũ mokė̃ti tùrįs. *Wenn „wobei, wodurch“ etc. relativisch steht u. sich dabei nicht auf ein bestimmtes Subst., sondern neutrisch auf einen ganzen Satz, auf einen Gedanken bezieht, so ist das relative „wodurch, wofür“ etc. in das demonstrative „dadurch, dafür“ etc. umzusetzen u. so in's Litt. zu übertragen. z. B. ich bin nicht vorsichtig gewesen, wofür ich jetzt büssen muss*, àß ne-paſidabójau; ùß taȋ (*nicht:* ùß ką̃) àß dabaȓ turiù kentė̃ti.

wobei, *z. B. da stahl er zum ersten Male, w. er aber ertappt wurde*, czión jìs wõgė pìrmą ſýkį, alè prĩẽ tõ jĩ ußtrõpyjo.

Woche, die, nedė̃lia. nedė̃lė. *nach zwei Wochen*, põ keturiólika diénũ. *jede W. schreiben*, kàs nedė̃lią raßýti. *ich warte von W. zu W.*, àß láukiu nũ wiénõs nedė̃lės ikì kitõs. — *uneig., in die Wochen (d. i. Sechswochen) kommen*, į̃ ßeßiàs pareĩti.

Wochenarbeit, die, nedė̃lės dárbas.

Wochenbette, das, ßė̃ßios. *s.* Kindbette.

Wochenlohn, das, nedė̃lės algà.

Wochenmarkt, der, nedė̃lės tuȓgus.

Wochentag, der, ßiokià (*d. i.* ne-ßwentà) diénà. *s.* Werkeltag.

wöchentlich, kàs nedė̃lę. *er erhält seinen Lohn w.*, jìs gáuna ſãwo algą̃ kàs nedė̃lę. *wie viel beträgt dein w. Lohn*, kiẽk algõs tù gáuni añt nedė̃lės?

wochenweise, kàs nedė̃lę.

Wöchnerin, die, ßeßiáuninkė.

wodurch, **1)** *als Fragewort*, peȓ ką̃? *od.* kũmì? *vgl.* durch. — **2)** *relat.* **a)** *bezüglich auf ein bestimmtes Subst.* peȓ kurį̃. kuriũmì. — **b)** *neutrisch, bezüglich auf einen ganzen Satz, demonstrativ*, tũmì.

wofern, *s.* wenn.

wofür, *statt: für was? für welches? s.* für. — **1)** *als Fragewort*, ùß ką̃? ùß kurį̃? peȓ ką̃? peȓ kurį̃? — **2)** *als Relat.* **a)** *bezügl. auf ein bestimmtes Subst.* ùß kurį̃. peȓ kurį̃. — **b)** *neutrisch, bezügl. auf einen Satz:* ùß taȋ (*demonstr.*).

Woge, die, wilnìs. bangà. *s.* Welle.

wogegen, *d. i. gegen welches? gegen was? vgl.* gegen *u.* wo-. *das relative „wogegen“ ist neutrisch in's Demonstr. zu übertragen. z. B. ich habe heute dein Pferd geritten, wogegen du nichts sagen wirst*, àß ßeñdién añt tãwo árklio jójau, priẽß taȋ (*od.* priẽß kurį̃ daĩ́ką) tù niẽko ne-ſakýſi.

wogen, *z. B. das Wasser wogt*, wandũ eĩt wilnimìs. — *uneig., die Volksmenge wogt*, źmoniũ daugỹbė eĩt kaȋp ſab; twįte twįſta kaȋp twãnas.

woher, **1)** *als Fragepartikel*, ìß kuȓ? *w. kommst du*, ìß kuȓ tù pareinì? *w. hast du die Nachricht*, ìß kuȓ tù tą̃ źinią̃ turì? *w. kommt das*, ìß kõ taȋ atſi-eĩt? *w. weisst du das*, ìß kõ tù taȋ źinaȋ? — **2)** *Relat., sie gingen dahin, woher sie gekommen waren*, jiẽ tẽn nuẽjo, ìß kuȓ jiẽ atė̃ję bùwo.

wohin, *in u. ausser der Frage:* kuȓ. *in welcher Richtung*, kuȓlink. *w. ich mich nur wende*, kuȓ (*od.* kuȓlink) àß tiktaĩ kreipiũs. *w. ich auch gehen mag*, kuȓ àß tìkt einù.

wo hinaus, *z. B. wir wollen sehen, wo das hinaus will*, mẽs źiurė̃ſim, añt kõ taȋ eĩt; nór' ißeĩti.

wohl, **1)** *Adv. der Beschaffenheit, = gut*, geraȋ. *behaglich wohl zu Muthe*, gė́r. *entgegengesetzt: unwohl*, ne-gė́r. *gesund*, ſweĩkas. *es geht mir w.*, mán eĩt geraȋ. *ich weiss das sehr w.*, àß taȋ geraȋ źinaũ. *etwas w. bedenken*, ką̃ geraȋ apmąſtýti. *das gefällt mir sehr w.*, taȋ mán dideȋ patiñk. *auch als blosser Ausruf: sehr w.*, labaȋ geraȋ! *wohl, wohl*, geraȋ, geraȋ! *w. dir, dass du entfliehen konntest*, geraȋ táw, kàd tù ißbė̃kti galė̃jei! *er hat es sehr w. gemacht*, jìs taȋ labaȋ geraȋ padãrė. *mir ist nicht w. zu Muthe*, mán ne-gė́r añt ßirdiẽs. *heute ist es mir sehr w.*, ßeñdién mán dideȋ gė́r. *schlafe w.*, miẽgok ſweĩks! *lebe w.* (*Abschiedswort eines Fortreisenden*), paſilik ſweĩks. *darauf die Erwiederung:* keliáuk ſweĩks (*reise w.*)! — **2)** *Adv. der Modalität, meistens zur Milderung der Aussage*, **a)** *bei Zahlangaben. z. B. das sind nun wohl schon fünf Jahre*, taȋ jaũ rṁanding (*mich däucht; kokia etwa*) penkì mė̃tai. *ich habe es ihm w. hundertmal gesagt*, àß jám taȋ kókį ßimtą kaȓtu ſakiaũ. — **b)** *bei Fragen: das die Milderung der Aussage bezeichnende „wohl“ wird nur durch den Optativ (od. auch gar nicht) ausgedrückt. wer kann (konnte) das w. gethan haben*, kàsgi taȋ bútų daȓyti galė̃jęs? *siehst du w.*, aȓ mataȋ? *kannst du mir w. sagen*, aȓ tù mán ne galė̃tumbei ſakýti? — **c)** *Milderung des Wunschausdrucks, nur durch den Optativ auszudrücken. ich möchte es dir wohl sagen*, àß táw taȋ ſakýcziau. — **3)** *statt „zwar“*, rõds (*gew. geschr.* rõds) tiėſà. *z. B. ich habe ihn wohl gesehen, aber nicht erkannt*, àß jĩ rõts (*od.* tiėſà) macźiaũ, alè n'ißpaźinaũ. — **4)** = *vielleicht*, ràſi, *z. B. er hat ihn so lieb wie mich, u. w. noch lieber*, jìs jĩ teȋp labaȋ mýl', kaȋp manė̃, õ ràſi (benė̀) iȓ dár labiaũs.

Digitized by Google

Wohl, das, paláima. gẽras paſiwedìmas. *für Jmds W. sorgen*, ùß kiénõ paláimą rúpinti. *das gereicht zu meinem W.*, taĩ mán añt paláimos dẽra. *beim Zutrinken: auf dein Wohl*, añt ſweikãtos! *od. bloss:* ſweĩks!

wohlan, *s. v. a. es sei also*, t'eſiẽ teĩp! te-ſtów' teĩp. = *nun denn*, taĩgi. *auf denn*, nùgi! *wohlan, lasst uns eilen*, taĩgi (*od.* nùgi) ſkùbįkimės!

wohlanständig, *s.* schicklich.

wohlauf, 1) *s.* wohlan. — 2) *gesund*, ſweĩkas. *ist er w.*, ař jìs ſweĩks driútas?

wohl aufnehmen, *Jmdn*, meilìngai priimti. *etwas w. aufnehmen*, kã ùž (*od.* peř) gér priimti. *etwas nicht w. aufnehmen, übel nehmen*, kám kã padýwyti parùgũti.

wohl ausrichten, geraĩ ißtaiſýti. geraĩ at-lìkti.

Wohlbedächtigkeit, die, *Behutsamkeit*, paſi-ſaugójimas.

wohlbedenken, kã geraĩ apmãſtýti; ap-dũmóti.

wohl befinden, *z. B. ich befinde mich wohl*, mán gér. = *mir geht es wohl*, mán geraĩ eĩt. *ich bin gesund*, àß ſweĩks. — **Wohl-befinden**, das, *Gesundheit*, ſweikatà. *Glück*, paláima.

Wohlbehagen, das, paſimėgìmas. *ich finde daran kein W.*, mán taĩ ne-pamẽkſta (√g). àß tũm ne-paſimẽkſtu.

wohlbehalten, *gesund*, ſweĩks.

wohlbekannt, geraĩ pažįſtamas. *es ist mir w., dass etc.*, àß' taĩ geraĩ žinaũ, kàd etc.

wohl bekommen, *s.* bekommen.

wohlbeleibt, *von Thieren*, kúningas. nutùkęs. *vgl.* fett. *von Menschen*, dùžas. ſtóras. driútas.

Wohlbeleibtheit, die, kùningùmas. dužù-mas. ſtorùmas. driũtùmas. *s.* wohlbeleibt.

wohlbesetzt, geraĩ apſtatýtas; apkráutas.

wohlbetagt, paſẽnęs. *bibl. auch:* nu-, iß-kàrßęs.

wohlbewaffnet, giñklais geraĩ apſitaĩſęs.

wohlbewandert, *eig.*, geraĩ apwandrãwęs. bekannt, *s. d. der etwas wohl versucht hat*, kuřs kã geraĩ iß- (*od.* pér-) bañdęs. *wohl erfahren*, daũg patýręs.

Wohlergehen, *s.* Wohlbefinden.

wohlerzogen, geraĩ (*od.* mañdagiei) užaugìn-tas. *wohl unterrichtet*, geraĩ mokįtas.

Wohlfahrt, die, paláima. gẽras (*od.* palai-mìngas) paſiwedìmas. *s.* Wohl.

wohlfeil, I) *Adj.*, pigùs. *w. Waare*, pigùs tawõras. *w. Zeit*, pigùs czėſas. *w. Preis*, pigì prekià. — II) *Adv.*, pìgiei.

Wohlfeilheit, die, pigỹbė. pigùmas.

wohlgebaut, 1) *von Gebäuden*, geraĩ (*od.* grażieĩ) pabudawótas. — 2) *vom thierischen Körper*, grażiũ káulũ. *ein w. Pferd*, arklỹs grażiũ káulũ. *von Menschen bloss:* grażùs. *auch:* grażieĩ áugęs (*wohlgewachsen*).

wohl gebildet, 1) *s.* wohlgebaut. — 2) *s.* wohlerzogen.

wohlgefallen, pamẽkti (√g). *auch:* (geraĩ) patìkti.

Wohlgefallen, das, paſimėgìmas. *er hat ein grosses W. daran*, jám taĩ dideĩ pamẽkſta; patiñka. *Jmdm sein W. bezeigen*, kám ſãwo paſimėgìmą ißródyti. *nach seinem W. handeln*, pagal ſãwo paſimėgìmą darýti.

wohlgefällig, I) *Adj.*, pamẽkſtąs (√g). *angenehm, lieb*, miẽlas. — II) *Adv.*, pa-mẽkſtanczíei.

wohlgehaben, *in der Redensart: gehab dich wohl.* paſilik (*od.* búk) ſweĩks!

wohlgehen, geraĩ eĩti.

wohlgelingen, (geraĩ) ſèktis. *rslt.*, paſiſèkti. *Herr, lass w.*, Wießpatiė, dũk laimẽti (*bibl.*).

wohlgemeint, ìß gerõs miſliẽs (*od.* ßirdiẽs) pareĩnąs. *Jmdm einen w. Rath geben*, kám ìß wiérnõs ßirdiẽs kókį pamokìnimą dũti.

wohlgemuth, linkſmõs ßirdiẽs.

wohlgenährt, *s.* wohlbeleibt.

wohlgeneigt, *Jmdm*, kám gérs. kám liñkęs.

Wohlgeneigtheit, die, *zu umschreiben. s.* wohlgeneigt.

wohlgeordnet, geramė dawadė. geraĩ ſu-dawãdytas.

wohlgerathen, *von Arbeiten*, geraĩ paſi-ſèkęs. *vom Getreide*, geraĩ ußtìkę jawaĩ. *von Kindern*, geraĩ tìkę waikaĩ. *ein nicht w. Kind*, ne-tìkęs waĩkas. *vom Bier, Alus*, nuſitaĩſęs.

Wohlgeruch, der, meilìngas (*od.* ſaldùs) kwãpas.

Wohlgeschmack, der, ſkanùs ßmõkas.

wohlgesetzt, *von einer Rede*, grażieĩ ſu-taiſýta kalbà.

wohlgesinnt, wiérnõs (*od.* gerõs) ßirdiẽs; dũmos. *er ist mir w.*, jìs mán gérs; liñkęs.

wohlgesittet, mañdagus. patogùs. *von einer Jungfrau, züchtig*, wiežlyba.

wohlgestaltet, *s.* wohlgebaut.

wohlhabend, paſitùrįs. turtìngas. *reich*, bagótas.

Wohlhabenheit, die, turtingùmas. paſiturẽ-jimas.

Wohlklang, der, meilìngas (*od.* grażùs) ſkambẽjimas.

wohlklingen, meilìngai (*od.* grażieĩ) ſkambẽti.

Wohllaut, der, *s.* Wohlklang.

wohlleben, lẽbauti (*schwelgen*). geroſè (*od.* linkſmoſè) diénoſè gywénti. *lebe wohl, als Abschiedsgruss des Fortgehenden*, paſilik ſweĩks (*bleibe gesund*)!

Wohlleben, das, gẽros (*od.* liñkſmos) diẽnos. *Schwelgerei*, lẽbãwimas.

Wohllust, die, *s.* Wollust.

wohl machen, geraĩ darýti. *rslt.*, padarýti. *das hast du w. gemacht*, taĩ tù geraĩ pa-dareĩ; ißtaiſieĩ.

wohlmeinen, *es mit Jmdm*, gerõs ßirdiẽs (*od.* dũmos) priẽß kã búti. *vgl.* wohlgeneigt.

wohlredend, kuřs grażieĩ kalbẽti mók.

Digitized by Google

Wohlredenheit, die, mokẽjimas grażieĩ kalbẽti.
wohlriechen, grażieĩ (*od.* ſkanieĩ; meilingai) kwepẽti.
wohlschmecken, (grażieĩ) patikti. paſkonẽti. *wohlschmeckend,* ſkanùs. *das Brot schmeckt mir wohl,* dũna mán patiñk; mán ſkanì.
Wohlsein, das, *s.* Wohlbefinden, Wohl.
Wohlstand, der, gẽras paſilaĩkymas. paſiturẽjimas. *er lebt im W.,* jìs gywẽna geramè paſiturẽjime. jìs turtingas.
wohlstehen, 1) *von Kleidern,* geraĩ ſtowẽti; pritikti. — 2) *anständig sein,* kám pritikti. — 3) *im guten Zustande sein, z. B. mit ihm steht's wohl,* ſù jũmì geraĩ ſtów; geraĩ dẽſtis.
Wohlthat, die, geradėjỹſtė. *Jmdm eine W. erweisen,* kám geradėjỹſtę ißródyti. *von W. leben,* ìß geradėjỹſcziũ mìſti. *eine gute That,* gẽras dárbas.
Wohlthäter, der, geradẽjas. *er ist mein W.,* jìs mãno geradẽjas.
wohlthätig, I) *Adj., Wohlthaten erweisend,* geradẽjißkas. gẽrdãrąs. — 2) *zuträglich,* pridermgas. — II) *Adv.,* geradẽjißkai. pridermgai.
Wohlthätigkeit, die, geradėjỹſtė. gẽrdãrymas.
wohlthuend, *wohlthätig,* gẽrdãrąs. *Behaglichkeit verursachend,* paſigẽrėjimą ißprówyjas. *zuträglich,* pridermgas. *das ist mir w.,* taĩ mán gér.
wohlthun, 1) *gut thun,* geraĩ darýti. — 2) *Wohlthätigkeit üben,* gẽr-darýti. — 3) *angenehme Empfindungen erregen, z. B. das thut mir wohl, erquickt mich,* taĩ manę atgaiwìna. taĩ mán paſigẽrėjimą padãro. tõ àß gẽrėjůs. — 4) *ist für eine Sache nützlich,* yrà kám pridermgas; añt gẽro. — **Wohlthun,** das, *s.* Wohlthätigkeit.
wohltönend, *s.* wohlklingen.
wohlüberlegt, geraĩ apdũmótas.
wohlunterrichtet, geraĩ mokįtas. *richtig wissend,* geraĩ żinąs.
wohlverdient, 1) *was wohl verdient worden,* kàs wertaĩ pelnýtas. *w. Strafe,* wertaĩ pelnýta korawõnė. — 2) *der sich wohlverdient gemacht hat, z. B. um das Vaterland w.,* kurs ùß tẽwißkę daũg (paſiprocewódams dėkawõnės) peĩnęs.
wohlverstanden, *d. i. verstehe recht,* ißmanýk! *wenn man etwas recht versteht,* ką geraĩ ißmãnant.
wohlwollen, *Jmdm,* kám gérs búti. *er will mir wohl,* jìs mán gérs; meilingas. jìs mán gẽro wẽlyja.
Wohlwollen, das, méilė. gerùmas. *s.* wohlwollen.
wohnen, gywénti. *mit Jmdm zusammen w.,* ſù kũmì krũwõj gywénti. *in der Stadt w.,* miẽſtė gywénti. *Gottes Geist wohnet in euch,* Diẽwo dwãſė juſyjè gywẽna. *wirthschaften,* gatſpadoráuti. — **Wohnung,** die, 1) *das Wohnen,* gywẽnimas. — 2) *der Ort, wo Jmd zu Hause ist,* namaĩ. gywẽnimas. *zeitweilige W., Herberge,* gatſpadà. *Aufenthaltsort,* bũwis, io.
Wohngebäude, das, bùtas. gywẽnamoji.
wohnhaft, sein, kuř gywénti. *s.* wohnen *sich w. niederlassen,* kuř gywéntinai paſilikti; įſitaiſýti; bũwį paſidarýti.
Wohnhaus, das, bùtas. gywẽnamoji (*näml.* triobà).
Wohnplatz, Wohnsitz, der, gywẽnimas. bũwis, io. *vgl.* Wohnung. *seinen W. verändern,* ſáw kituř bũwį paſidarýti.
Wohnstube, die, gywẽnamoji ſtubà.
Wohnung, die, *s.* wohnen.
Wohnzimmer, das, *s.* Wohnstube.
wölben, riẽſti. *auch wohl noch:* ſklẽpyti. welbũti. *gewölbte Decke,* riẽſtos lùbos. — **Wölbung,** die, 1) *das Wölben,* riẽtimas. ſklẽpyjimas. welbãwimas. — 2) *Gewölbe,* ſklẽpas.
Wolf, der, wiĩkas. *ein kleiner W.,* wilkiùtis. czio. — *uneig., Durchreibung,* praſitrynimas. *er hat sich den W. geritten,* jìs jódams (ſùbinę) praſitrýnęs.
Wölfin, die, wilkiẽnė.
wölfisch, kaĩp kõks wiĩkas.
Wolfseisen, das, wilkũ ſpáſtai.
Wolfsgrube, die, wilkũ dubẽ.
Wolfshunger, der, *z. B. ich habe W.,* àß ißálkęs (*od.* pérálkęs) kaĩp wiĩkas.
Wolfspelz, der, wilkiniei kailinieĩ. *auch:* wilkìnė.
Wolke, die, debeſìs, iẽs, *masc. u. fem. finstere W.,* tamſi debeſìs. *es steigen W. auf,* dẽbeſys kỹla. *es ziehen sich W. zusammen,* ũkſtos. *s.* umwölken. — *uneig. eine W. von Staub, Rauch,* dùlkiũ, dũmũ lýg kokià debeſìs.
wölken, sich, ũkſtýtis. *s.* trübe, trüben. umwölken.
Wolkenbruch, der, debeſiẽs plýßimas. *da hat ein W. stattgefunden,* czià debeſìs plýßuſi.
wolkenleer, -los, bè debeſiũ. *heiter,* gaidrùs. *heute ist es w.,* ßeñdièn gaidrì. *w. werden,* ißſigaĩdryti. *w. geworden,* ißſigaĩdryjęs.
Wolkensäule, die, debeſiẽs ſtuĩpas.
wolkicht, lýg kókios dẽbeſys.
wolkig, dẽbeſiũtas. úkanotas. apſi-ũkęs. *vgl.* Wolke.
Wollarbeiter, der, darbininkas prĩẽ wilnũ.
Wolle, die, wilnos, ũ. *eine Wollfaser,* wilna. *W. kämmen,* wilnas karßti. *von W. gemacht,* wilnõnis, io. *W. an Pflanzenthelen, Stengeln, Blättern etc.,* gauraĩ.
wollen, *von Wolle,* wilnõnis. *w. Handschuh,* wilnõniei marßkinieĩ.
wollen, 1) *einen Entschluss fassen od. entschlossen sein,* norẽti. *will's Gott, so geschieht's,* jéi Diẽws norẽs (*od.* jéi taĩ Diẽwo walè bùs) taĩ iř nuſidũs. *oft durch ein blosses Futurum auszudrücken, z. B. ich will arbeiten, was ich vermag,* àß

dìrpſiu, kiẽk galẽſiu. *wolltest du wohl die Güte haben,* ar̃ tù ne-norė̃tumbei tõks gérs búti? *selten:* ar̃ tù ne-rõczýtumbei? *in der Redensart: wollte Gott,* Diẽwas te-rõczýja. *etwas ungern thun wollen,* wénkti. *er will nicht (mag nicht) arbeiten,* jìs wéngia dìrpti. *im Begriff sein (doch nur im Präteritum): z. B. das Schiff wollte schon (war im Begriff, zu) sinken, als etc.,* ßiẽpis jaũ bùwo be-grim̃ſtanti, kaĩp etc. *ich wollte eben gehen,* àß jaũ buwaũ be-eĩnąs. *im Präsens: ich will sofort schreiben,* àß tůjaũ raßýſiu. — 2) *wünschen, begehren,* norė́ti. *das Kind will Brot,* kůdikis nór' důnos. *der Kranke will essen,* ligónis nór' (*od.* meĩlyja) wálgyti. *was will der Vater,* kõ tė́ws nór'? *gern haben wollen,* meĩlyti (*milderer Ausdruck für: wollen*). *ich will es so haben,* àß teĩp nóriu. *er will Ehre,* jìs nór' (*milder:* meĩlyja; *noch milder:* meĩlytù) garbė̃s. — 3) *Redensarten: er will das gehört haben,* jìs ſãkos taĩ girdė́jęs. *wer will das glauben,* kàs taĩ wiẽrys; norė̃s wiẽryti? *was will ich machen,* ką̃ weĩkſiu? *das Holz will nicht brennen,* málką ne-nór' dė́kti. *es mag geschehen, was da wolle,* te-nuſidů́d' kàs nórs; kàs norĩs. *die Leute mögen sagen, was sie w.,* žmónės te-ſãko, ką̃ jiẽ nór'. *dem sei, wie ihm wolle,* t'eſiẽ kaĩp nórs. *wir wollen gehen, = lasst uns gehen,* eĩkim. *w. wir nicht gehen,* ar̃ n'eĩlim? *willst du wohl schweigen,* ar̃ netylė́ſi? *das will erwogen werden,* taĩ reĩk' apdůmóti. *die Noth will es,* bėdà añt tõ wer̃czia. — **Wollen,** das, norė́jimas (*dafür auch:* nóras. *auch:* walė̀. *vgl.* Wille). meĩlyjimas. rõczýjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Wollgarn, das, wer̃ptos wìlnos.

Wollhändler, der, wìlnu kùpczius.

wollicht, lýg kókios wìlnos.

wollig, *rauh,* gaurů́tas.

Wollkamm, der; **Wollkämmel,** die, karßtùwai.

Wollmarkt, der, wìlnu tur̃gus.

wollreich, pìlnas wìlnu. daũg wìlnu tùrįs.

Wollschur, die, awiũ kirpìmas.

Wollust, die, *hoher Grad sinnlichen Vergnügens,* (kúnißka) linkſmýbė. *bibl.:* raſkaßnumas (*aus dem Poln.*). geidulýs. kúnißkas pageidìmas (*beides = Begierde*). *besser:* ißpildymas geĩdulių; kúnißkų pageidìmų. *Geilheit,* gaßlùmas. *der W. pflegen,* gaßlùmą (*od.* kúno geĩdulius) pìldyti. *in Wollüsten leben,* kúno geĩduliůſe gywénti. *die W. befriedigen,* gaßlìngąjį geĩdulį (*od.* gaßlùmą) ißpìldyti. *vor W.,* iß gaßlùmo. gaßlumù ußſidė́gęs. — *uneig., grosses Vergnügen,* dìdelis dźiaũkſmas. *das ist mir eine wahre W.,* taĩ mán dìdelis (*od.* tìkras) dźiaũkſmas.

wollüstig, I) *Adj.,* 1) *Wollust gewährend, erregend,* gaßlìngas. *unkeusch,* ne-wiẽźlybas. *ein w. Buch,* gaßlìngos knỹgos. — 2) *Begierde nach Wollust empfindend,* gaßlùs. geidulìngas. *ein w. Mann,* wýras kur̃s labaĩ añt mergũ; *od.* añt móteriu (yrà). *ein w. Frauenzimmer,* moterìßkė labaĩ añt wýrũ ė̃ſanti. — II) *Adv.,* gaßlìngai. gaßlieĩ. ne-wiẽźlybai. geĩduliůſe (*od.* gaßlingýſtėj) gywéndams.

Wollüstling, der, gaßlìngas źmogùs. kur̃s kúno geĩdulius paſẽka. *Hurer,* kekßinìñkas.

Wollweber, der, wìlnu (*od.* milũ) audė̃jus. źmogùs, kur̃s milùs áudźia.

Wollweberei, die, wìlnu (*od.* milũ) audėjýſtė.

womit, 1) *Fragewort,* ſù kùmì? kùmì? *vgl.* mit. — 2) *Relat., bezügl. auf ein bestimmtes Subst.,* ſù kuriũmì. *neutrisch auf einen ganzen Satz od. Gedanken bezogen:* ſù tùmì. tùmì. *od.* (ſù) kuriũm dalykù. *vgl.* wo-.

Wonne, die, dźiaũkſmas. dìdelis dźiaũkſmas. *Freude u. W.,* dźiaũkſmas ir̃ linkſmýbė.

Wonnegefühl, das, dźiaũkſmas. *mich erfüllt ein W.,* àß jaućziù ſãwo ßirdyjè dìdelį dźiaũkſmą; dźiaukſmìngą paſigė́rėjimą.

Wonnemonat, der, *Maimonat,* Gegužinis (*od.* źiėdũ) mė́neſis.

wonnetrunken, dźiaũkſmo àpimtas.

wonnevoll, pìlnas dźiaũkſmo; linkſmýbės.

wonnig, *s.* wonnevoll.

woran, = *an welchem, an was,* 1) *als Fragewort,* priẽ kõ? pàs ką̃? *s.* „an". *w. hast du ihn erkannt,* añt (*od.* ìß) kõ tù jį̃ ißpaźinaĩ? *w. hast du Mangel,* kõ tù ſtokóji? *w. liegt das,* ìß kõ taĩ? — 2) *relat. auf ein Subst., Pron. od. einen Satz bezogen,* añt, ìß etc. tõ. *s.* „an" *u.* „wo-".

worauf, *s.* „auf" *u.* „wo-".

woraus, *s.* „aus" *u.* „wo-".

worein, *s.* „wo-" *u.* „in". *worein (= in was) hat er die Waaren gewickelt,* ĩ ką̃ jìs taworùs įwyniójo.

worfeln, *das Getreide,* jawùs wė̃tyti.

Worfschaufel, die, wė́tỹklė.

worin, *s.* „in" *u.* „wo-".

wornach, = *nach welchem. s.* „nach" *u.* „wo-".

Wort, das, 1) *eig.,* źõdis, dźio. *etwas von W. zu W. hersagen,* ką̃ źõdis põ źõdźio (*auch:* põ źõdį) paſakýti. *etwas mit andern Worten ausdrücken,* ką̃ kitaĩs źõdźieis paſakýti. *das Wort „Liebe",* tàs źõdis „méilė". *er hat mir kein W. gesagt,* jìs mán neĩ źõdį ne-ſãkė. *das sind leere W.,* taĩ tußtì (*od.* niẽkingi) źõdźiei. *Jmdm kein gutes W. geben,* kám neĩ gė̃ro źõdźio ne-důti. *viele W. machen,* daũg ßnekė́ti. *Jmdm auf's W. gehorchen,* kõ añt źõdźio klauſýti. — 2) *das W. Gottes,* Diẽwo źõdis. *oft auch bloss:* źõdis. — 3) *Versprechen,* paźadė́jimas. *auch:* źõdis. ką̃ paźadė́jęs. *Jmdm sein W. halten,* kám ką̃ paźadė́jęs atteſė́ti. *auch:* źõdį laikýti. *ein W. ein*

Digitized by Google

Mann, wýrs žõdis. *ein Mann von W.*, žmogùs kuřs žõdį laĩko.
wortarm, 1) *von einer Sprache*, ne-daũg žõdžiũ tùrinti kalbà. — 2) *von einem Menschen, s.* wortkarg.
Wortauslegung, die, žõdžiũ ißguldymas.
Wortbildung, die, žõdžiũ ſutaiſymas; padãrymas.
wortbrüchig, kuřs žõdį ne-laĩko.
Wörtchen, das, žodùkas. žodýtis. žodẽlis.
Wörterbuch, das, *etwa:* žõdknygės žodinės knỹgos.
Wortfolge, die, dawãdas, pagal kurį žõdžiei añt kìts kìto ſẽkas.
Wortforscher, der, žõdžiũ ißjėßkótojis.
Wortfügung, die, 1) *s.* Wortfolge. — 2) *Syntax, etwa:* kalbõs dawãdas.
Wortführer, der, kalbẽtojis. kuřs kitũ wařdan (*od.* ùž kitùs) kalba.
Wortfülle, die, žõdžiũ apſtùmas.
wortkarg, ne-ßnekùs.
Wortklauber, der, žõdžiũ ſukinẽtojis; ißjėßkinẽtojis.
Wortkrieg, der, (žõdžiũ) giñczas. *mit Jmdm in einen W. gerathen,* ſù kùm ſuſigiñczyti.
wörtlich, žõdis põ žõdžio; *od.* põ žõdį. *etwas w. übersetzen,* ką žõdis põ žõdžio (*od.* põ žõdį) ißwerſti.
wortreich, I) *Adj.*, daũg žõdžiũ tùrįs; kalbąs. — II) *Adv.*, ſù daũg žõdžieis.
Wortreichthum, der, žõdžiũ daugỹbė.
Wortschwall, der, žõdžiũ twãnas.
Wortsinn, der, žõdžio (*Plur.* žõdžiũ) ißſimãnymas.
Wortstreit, der, 1) *Streit mit Worten,* giñczas žõdžieis. — 2) *Streit um Worte,* ſuſigiñczyjimas dẽl' žõdžiũ.
Wortverdreher, der, kuřs žodžiùs pérkreipia.
Wortverdrehung, die, žõdžiũ pérkreipìmas.
Wortwechsel, der, *als blosse Disputation,* ſuſigiñczyjimas. giñczas. *als Zank,* ſuſibarìmas. ſuſiwaidyjimas. waidas. barnìs, iẽs, *f. in W. gerathen,* ſuſižodžiũti. ſuſibárti. ſuſiwaidyti. ſuſigiñczyti. *wir hatten einen W.,* mẽs ſuſibarėm; ſuſiwaidyjom; ſuſigiñczyjom. mẽs bãrėmės; waidyjomės; giñczyjomės.
worüber, = *über was, über welches, s.* „über" *u.* „wo-".
worunter, *s.* „wo-" *u.* „unter".
woselbst, kuř
wovon, *s.* „wo-" *u.* „von".
wovor, *s.* „wo-" *u.* „vor".
wozu, *s.* „wo-" *u.* „zu".
Wrack, das, ſugẽduſi ßiẽpis.
Wucher, der, 1) *rechtmässiger Ertrag eines Capitals,* nũmai. palúkanos. ùžžyczka. ùžžyczkė. *Zinsen,* trẽſai. — 2) *unbilliger, übermässiger Gewinn im Handel u. Ausleihen,* peř aukßtì trẽſai. godingas peř aukßtũ trẽſu émimas.
Wucherer, der, godingas nũmininkas.
Wuchergesetz, das, įſtãtymas prieß perãukßtus treſùs.
wuchern, nũmũ (*od.* palúkanũ, ùžžyczkos) imti. *s.* Wucher. *sich vermehren, von Pflanzen,* weiſtis. — **Wuchern,** das, nũmũ (*od.* palúkanũ) émìmas.
Wuchs, der, ũgis, io. augìmas. *der Baum ist in vollem W.,* mẽdis pilnamė augimė. *die Eiche hat einen schlanken W.,* ážuolas láibas áugęs. *der W. dieses Jahres ist hier deutlich sichtbar,* ßiõ mẽtų ũgis czià áißkiei rẽgimas. *Statur,* lėmũ. *ein Mensch von schlankem W.,* žmogùs láibo lėmeñs.
Wucht, die, *s.* Gewicht, Schwere.
wühlen, 1) *vom Maulwurf, auch von Menschen,* raũſti. *in der Erde, in den Papieren w.,* žẽmėje, põpieriuſe raũſti. *frq.,* rauſýti. — 2) *vom Schweine,* knìſti. *frq.,* knaiſýti. *rslt.,* iß-, ſuknìſti. ſuknaiſýti. — *uneig., Umtriebe erregen,* ſùkti. *s.* Umtrieb. — **Wühlen,** das, rauſìmas. raũſymas. knìſimas. knaĩſymas. ſukìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Wühlereien, die, *im Staatsleben, s.* Umtrieb.
wühlerisch, *s.* aufrührerisch.
Wuhne, die, *ein zum Wasserschöpfen gehauenes Loch im Eise,* eketẽ.
Wulst, die, *der Haare,* rùlis, io.
wund, kiáuras. *der Fuss ist w.,* kója kiaurà. *verwundet,* įžeiſtas. įrónytas. *sich den Fuss w. reiben,* kóją praſitrįti. *w. reiten,* praſijũti. *Jmdn w. schlagen,* ką kruwinai ſumùßti. kám ronũ padarýti. ką ſužeiſti; įrónyti.
Wundarzt, der, dãktars priẽ ronũ. *s.* Chirurgus.
Wunde, die, ronà. žaizdà. *eine vernarbte W.,* ruñbas. aprumbẽjuſi ronà. *eine W. verbinden,* rõną aprìßti. *Wunden heilen,* ronàs gýdyti. *rslt.,* ißgýdyti.
Wundenmal, das, ruñbas. *auch:* rándas.
Wunder, das, dỹwas. *gew. Plur.* dỹwai. *auch:* ſtebùklas. *W. thun,* dỹwũ (*od.* ſtebùklũ) darýti. *das ist mir kein W.,* tai mán ne-dỹwai. *ist das ein W.,* ař tai dỹwai? *das nimmt mich sehr W.,* tai mán dideĩ dỹwai. *das darf uns nicht W. nehmen,* tõ dẽl' múms ne-reĩk' dỹwytis.
wunderbar, I) *Adj.*, dỹwnas. dỹwinas. dỹwins. ſtebuklìngas. *das sind w. Dinge,* tai dywnì daiktai. *das kommt mir w. vor,* tai mán dywnà ródos. tai mán dỹwai. — II) *Adv.*, dywnai. ſtebuklìngai.
Wunderbarkeit, die, dywnùmas.
Wundercur, die, dỹwnas ißgýdymas.
Wunderding, das, dỹwnas dáiktas. ſtebùklas.
Wunderdoctor, der, dywdarỹs dãktars.
Wundererscheinung, die, *s.* Wunder.
Wundergabe, die, galỹbė ſtebùklũ darýti.
Wundergeschichte, die, ſtebuklìngas nuſidãwimas.
Wunderkraft, die, ſtebùklũ galỹbė.
Wunderland, das, žẽmė dỹwũ ir ſtebùklũ.
wunderlich, I) *Adj.*, *wunderbar,* dỹwnas. *ungewöhnlich,* ne-pàpraſtas. *nie gesehen,* ne-regẽtas. *selten gesehen,* retai matytas.

Digitized by Google

noch nie dagewesen, dár niėkadõs ne-bùwęs. *ein w. Mensch*, dỹwins źmogùs. — II) *Adv.*, dywnaĩ. ne-regė̃tai. *mürrisch*, ruſtaĩ.

Wunderlichkeit, die, 1) *s.* Wunderbarkeit. — 2) *s.* Laune, *üble*.

wunderlieblich, dideĩ meilìngas.

wundern, sich, dýwytis. *stärker:* ſtebė̃tis. *rslt.*, nuſidỹwyti. nuſiſtebė̃ti. *wundere dich darüber nicht*, ne-dỹwykis ìß tõ. *ich wundere mich darüber, dass er nicht kommt*, taĩ mán dỹwai, kàd jìs n'ateĩt. — **Wundern**, das, nuſidỹwyjimas.

wunderschön, dideĩ grażùs.

Wunderthat, die, ſtebùklas.

Wunderthäter, der, dywdarỹs. kur̃s ſtebùklũ dãro.

wunderthätig, kàs dỹwũ (*od.* ſtebùklũ) dãro. dywdarỹs.

Wunderthier, das, dỹwnas ſutwė̃rimas.

wundervoll, dỹwnas. ìß kõ dỹwytis (*od.* ſtebė̃tis) turì.

Wunderwerk, das, *s.* Wunderthat.

Wunderzeichen, das, ſtebuklìngas źénklas. ſtebùklas.

Wundfieber, das, ronũ drugỹs.

Wundpflaster, das, ronũ pliósteris, io.

Wundsalbe, die. ronũ moſtìs, iẽs, *f.*

Wunsch, der, *das Wünschen für sich, stilles ruhiges Wünschen*, meĩlyjimas. *heftiges Begehren, Verlangen*, geidìmas. *Wollen*, norė̃jimas. *Wille*, nóras. *unbestimmt, ob für sich od. Andere*, wẽlyjimas. *Jmds W. erfüllen*, kiėnõ meĩlyjimą (*od.* norė̃jimą; geidãwimą) ißpìldyti. *Alle sind von dem einen W. erfüllt*, wiſì tõ meĩlyja; geĩdźia. *es geht Alles nach W.*, wiſlãb eĩt pagaĩ nórą.

Wünschen, wẽlyti. *für sich w.*, wẽlytis. meĩlyti. *wollen*, norė̃ti. *begehren, verlangen*, geĩſti. *Jmdm etwas w.*, kám ką̃ wẽlyti. *ich wünsche dir alles Gute*, àß táw wẽlyju wìſą gẽrą. *ich wünsche, dass es heute regnen möchte*, àß wẽlyju (*auch:* nóriu; meĩlyju; *milder:* wẽlyczíau; norė̃czíau; meĩlyczíau), kàd ßeñdièn lýtų. *ich wünsche mir treue Freunde*, àß wẽlyjũs (*od.* meĩlyju: wẽlyczíaus; meĩlyczíau) wiérnũ priė̃teliũ. *ich wünsche dir, wohl zu schlafen*, miėgók ſweĩks! *ich wünsche dir eine gesegnete Mahlzeit*. ſweĩks pawálgęs! *ich wünsche dir, wohl geruht zu haben*, ſweĩks ißmiėgójęs! — **Wünschen**, das, wẽlyjimas. meĩlyjimas. norė̃jimas. geidìmas. *lang gehegtes W.*, geidãwimas. *vgl.* Wunsch.

Wünschenswerth, wẽlytinas. meĩlytinas. kõ geĩſti (*od.* meĩlyti; norė̃ti) reĩktų.

Würde, die, 1) *Würdigkeit*, wertingỹſtė. wertỹbė. *Ehre*, garbė̃. *nach Würden belohnen*, kám pagaĩ wertỹbę użmokė̃ti. *seine W. verlieren*, ſãwo gar̃bę (*od.* wertỹbę) prapùldyti. *sich mit W. benehmen*, garbìngai (*od.* wertìngai) paſi-elkti. — 2) *amtliche W.*, garbė̃. *hohes Amt*, áukßtas urė̃das. *zu einer hohen W. gelangen*, ĩ áukßtą garbę (urė̃dą) pareĩti.

würdevoll, I) *Adj.*, *ehrenvoll*, garbė̃s pìlnas. garbìngas. wertìngas. *er hat ein w. Aussehen*, jìs tùr garbìngą (*od.* garbė̃s pìlną; wertỹbės pilną) ißſiweizdė̃jimą. — II) *Adv.*, ſù garbè. garbìngai. wertìngai.

würdig, I) *Adj.*, *absol.*, wertìngas. *einer Sache w.*, kõ wer̃tas. *des Lobes w.*, pagýrimo wer̃tas. *er ist w. zu herrschen*, jìs wer̃tas wieſpatáuti. *er ist w. gelobt zu werden*, jìs wer̃tas pagìrtas búti; kàd źmónės jĩ gìrtų. *ein w. Greis*, wertìngas (*od.* garbìngas; garbė̃s wer̃tas) żilgalwis. *sich einer Sache w. machen*, kõ wertù (*od.* wertìngu) paſidarýti. — II) *Adv.*, wertaĩ. wertìngai.

würdigen, wertù (*od.* per̃ wer̃tą; ùż wer̃tą) laikýti. *er würdigte mich nicht eines Blickes*, jìs manę̀ neĩ paźwilgė́jimo wertù ne-laĩke. schätzen, *s. dieses*. — **Würdigung**, die, per̃ (*od.* ùż) wer̃tą laĩkymas.

Würdigkeit, die, wertỹbė. wertingỹſtė. *s.* Würde. *bibl. s. v. a. Amt*, urė̃das.

Wurf, der, metìmas. *einen W. thun*, *s.* werfen. *er kam mir in den W.*, jìs mán ĩ kẽlį parė̃jo. *einen guten W. thun*, mèſdams geraĩ trõpyti.

Würfel, der, wérpelis, io. *mit Würfeln spielen*, wérpelieis źáiſti; ßpièliũti. wérpeliũti.

würfelförmig, kaĩp (*od.* lýg) kõks wérpelis.

würfelig, I) *Adj.*, wérpeliũtas. *w. Zeug*, wérpeliũtas (*auch:* langũtas; ſkerſũtas) ceĩkis. — II) *Adv.*, wérpeliũtai. ſkerſũtai.

würfeln, 1) *mit Würfeln spielen*, wérpelieis ßpièliũti. wérpeliũti. *um etwas w.*, añt kõ wérpeliũti; wérpelius mèſti. — 2) *würfelförmig machen, in Würfeln schneiden*, ĩ wérpelius piáuſtyti (*frq.*). *ein Zeug würfelförmig machen*, ceĩki ſkerſũti; ſkerſaĩ ir̃ ißilgai dryżũti. — **Würfeln**, das, wérpeliãwimas. ßpièliãwimas wérpelieis. wérpeliũ piáuſtymas. dryżãwimas ſkerſaĩ ir̃ ißilgai.

Würfelspiel, das, ßpièliãwimas (*od.* źaidìmas) wérpelieis. *im W. gewinnen*, wérpelieis (ßpièliũjant) laimė̃ti.

Wurfgeschoss, das, ßáujamiėjiė daiktaĩ. kul̃kos (*Kugeln*). ſtriė̃los (*Pfeile*).

Wurfgeschütz, das, kanúlė (*Kanone*).

Wurfpfeil, der, wỹlyczía. ſtrièlà.

Wurfschaufel, die, wė́tỹklė.

Wurfscheibe, die, metamàſis ratẽlis.

Wurfspiess, der, metamóji ragótinė.

würgen, I) *tr.*, *Jmdn, ihm die Luftröhre zusammenpressend*, ką̃ ſmáukti (√g). *auch:* kám kãklą użiñti. *rslt.*, *erwürgen*, nuſmáukti. *hinwürgen*, paſmáukti. *tödten*, żawìnti. *rslt.*, nużawìnti. — II) *intr. od. rfl.*, *beim Essen w.*, *mit Anstrengung schlucken*, ſpriñkti (√g). *rslt.*, *erwürgen*, ußſpriñkti. *was beim Essen ein Würgen verursacht*, ſprangùs. *solche würgende Birnen*, ſprañgios kriáußės. *beim Erbrechen*

Digitized by Google

w., źiákcźioti. — **Würgen,** das, ſmaugìmas. nuſmaugìmas. kãklo użėmìmas. źawìnimas. nużawìnimas. ſpringìmas. uſ̈ſpringìmas. źiákcźiojimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Würgengel, der, ángėlas źudýtojis. źudą̃ſis (*od.* źawìną̃ſis) ángėlas. *als Todesgöttin,* giltinė̃.

Würger, der, źudýtojis. źawìntojis. Mörder, *s. d.*

Wurm, der, kirmėlė̃. *Holzwurm*, trandė̃. *Regenwurm*, ſliẽkas. *ein grosser Wurm,* (*auch ein grösseres wurmartiges Thier überhaupt, z. B. eine Schlange*) kir̃minas. *das Kind hat Würmer* (*im Leibe*), kūdikis kirmėlių̃ tùr. *sich wie ein W. winden,* kaĩp kirmėlė̃ raitýtis.

Wurmarznei, die, źõlės prõ kir̃mėles.

wurmen, *z. B. es wurmt mich,* taĩ manę̀ pỹkin; apmaũdyja. taĩ mán ãpmaudas.

wurmig, *voll Würmer,* pìlnas kirmėlių̃. *beim Fleisch, Obst, Speisen überhaupt auch:* prikirmýjęs. *wurmstichig,* įkirmýjęs. *beim Holz,* kirwarpũtas. *w. werden,* į-, prikirmýti. *w. geworden,* įkirmýjęs. prikirmýjęs.

Wurmstich, der, *im Holz,* kìrwarpa.

wurmstichig, *s.* wurmig.

Wurst, die, deßrà. *Fleischwurst,* raumenìnė deßrà. *Leberwurst,* kepenìnė deßrà. *Blutwurst,* kraujìnė deßrà. *Grützwurst,* krũpų deßrà. *Magenwurst*, ſkilándis, dźio. *W. machen,* deßrũ kim̃ßti.

Würze, die, *eig.*, ùżdaras (*Abmachsel*). *würzhafte Dinge,* gardumýnai. *bibl.:* ſkanieĩ kwẽpiancźios źõlės. *s.* Gewürz.

Wurzel, die, ßaknìs, iẽs, *f. mit der W. ausreissen,* ſù ßaknimìs (*auch:* ìß ßaknių̃) ißráuti. *von der W. aus,* ìß ßaknių̃s. *W. fassen,* ßãknį léiſti. įſißaknýti. — *uneig., der Geiz ist die W. alles Übels,* gõdas ßaknìs wìſo pìkto. *die W. des Berges,* kálno apacźià.

wurzelig, ßakniũtas. pìlnas ßaknių̃. daũg ßaknių̃ tùrįs.

wurzeln, *Wurzeln fassen, Wurzeln treiben,* ßaknìs léiſti. *sich festwurzeln*, ßaknýtis. *rslt.,* įſißaknýtis. *der Baum ist tief gewurzelt,* tàs mẽdis gilieĩ įſißaknýjęs. — **Wurzeln,** das, ßaknių̃ leidìmas. įſißaknýjimas.

Wurzelwort, das, *etwa:* gruntìnis (*od.* ßaknìnis) źõdis, dźio.

würzen, *die Speise mit Fett w.,* walgį taukaĩs nu-, uźdarýti. *etwas mit Salz w.,* ką̃ druſkà ſúdyti. *etwas wodurch wohlschmeckend machen,* ką̃ kũmi ſkanių̃ padarýti; *auch:* pagar̃dinti; gardźių̃ padarýti. kám ſkanių̃ (*od.* ſkanieĩ kwẽpiancźių̃) źolių̃ pridėti. — **Würzen,** das, nu-, uźdãrymas. *selten:* paſkãninimas. pagar̃dinimas.

würzhaft, gardùs. ſkanùs.

Würzhandel, der, *s.* Gewürzhandel.

Wust, der, 1) *Schmutz, Unflath,* biaurỹbė. — 2) *verworrener Haufen,* krūwà. Gerwų ßiurmulieĩ. — 3) *wüste Stelle,* pūſtýnė.

wüst, pũſtas. *die Stadt liegt w.,* mieſtas gùl pũſtas. — *uneig., mir ist es w. im Kopf,* mán galwà apimtà (*benommen*). *ein w. Geschrei,* ne-dawadnìngas (*od.* ſu-[illegible]) ßaũkſmas. *ein w. Leben,* ne-dawadnìngas (*od.* pablúdęs) paſi-elgìmas.

Wüste, Wüstenei, die, puſcźià. *eine Verwüstung, verwüstete Stätte,* pūſtýnė. *ein Land zur W. machen,* źẽmę ißpūſtyti; pūſtýnę pawer̃ſti.

Wüstling, der, paſiléidėlis, io. źmogùs be dawãdo. pablúdęs źmogùs. pablúdėlis. *Verschwender,* pūſtélninkas. *Herumtreiber,* wálkata. walkũnas.

Wuth, die, *heftiger Zorn,* ſkaudùs ker̃ßtas. nar̃ſas. įnirtìmas. *Raserei,* dūkìmas. [illegible]tìmas. ſiautìmas. *in W. gerathen,* paſiũſti. padũkti. *seine W. an Jmdn auslassen,* ſãwo ker̃ßtą (*od.* nar̃ſą) añt kõ ißléiſti.

wüthen, *rasen, im Zorn,* narſè (*od.* ker̃ßte) dũkti; ſiùſti; ſiaũſti. *auch:* ſmarkauti. — *uneig., das Meer wüthet,* júrės ũźia (*braust*). *der Sturm, das Feuer wüthet,* wiẽtra, ugnìs ſiaũcźia. — **Wüthen,** das, dukìmas. ſiutìmas. ſiautìmas. ſmarkãwimas. ũźimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

wüthend, wüthig, I) *Adj., voll Zorn,* narſìngas. *w. geworden,* padũkęs. paſiũtęs. *toll, rasend,* dur̃nas. *Jmdn w. machen,* ką̃ įpỹkinti. įkìrßinti. — II) *Adv.,* narſìngai. dũkdams. ſiùſdams. ſiaũſdams. durnũdams. ſmarkáudams.

Wütherei, die, *s.* Wüthen.

Wütherich, der, ſmarkiniñkas. ſmarkauniñkas. paſiùtėlis, io. padũkėlis, io.

wüthig, *bibl.:* durnỹſtės pìlnas. *s.* wüthend.

X.

X, *z. B., Jmdm ein X für ein U machen,* kám wìpkį padarýti. ką̃ prigauti.

Y.

Ysop, der ýzopas.

Digitized by Google

Z.

Zacharias, *nom. pr.* Zakarjas. Zakarijõßius,

Zacke, die; **Zacken,** der, 1) *eine Spitze, z. B. Z. der Gabel,* ßãkės rãžas. *eine Gabel mit 3 Zacken,* trirãžė ßãkė. *Z. der Säge,* piúklo dantìs, iẽs, *f. bibl. auch:* ſprãgilas (*Flegel; Amos 1, 3.*). — 2) *Ast,* ßakà.

zackig, *voller Äste,* ßakũtas. pìlnas ßakũ. *gezahnt,* ſù dantimìs. pìlnas dantũ. *die Säge ist z.,* piúklas tùr' dantũ. *eckig,* kampũtas. *die Gabel ist z.,* ßãkė ražũta; *ist dreizackig,* trirãžė.

zag, *s.* zaghaft, verzagt.

zagen, *fürchten,* bijótis. *er zagt,* jìs bìjos. jìs baukßtùs. jìs nuſimìnęs (*ist verzagt*). jìs ne-tùr' drąſõs (*hat keinen Muth*). jìs drẽba (*er zittert*). jìs nuliũdęs (*ist traurig*). jìs pérſigañdęs (*ist erschrocken*). — **Zagen,** das, bijójimas. nuſiminìmas. *vgl* Zaghaftigkeit.

zaghaft, I) *Adj.,* baimìngas. ne-drąſùs. baimìngos (*od.* baukßcziõs; ne-drąſiõs) ßirdiẽs. *verzagt,* nuſimìnęs. *traurig,* nuliũdęs (*bibl.*). — II) *Adv.,* baimìngai. ne-drąſieĩ. ſù baimìnga (*od.* baukßczià; nuſimìnuſia) ßirdimì.

Zaghaftigkeit, die, baimingùmas. baukßtùmas. ne-drąſùmas. ne-drąſì (*od.* baimìnga) ßirdìs. ne-drąſà.

zäh, 1) *was sich leicht dehnen lässt, wie z. B. Leim, Pech,* tąſùs. tįſtąs. *ist zähe,* tįſta. *z. Holz,* tąſì málka. *z. Fleisch,* tąſì miėſà. *zähes, hart gewordenes Brot,* apdirżuſi dũna. *z. Sahne, Brei, Sauce etc.,* drỹkſtanti (*auch:* tỹſtanti) ßmánta, tỹrė, ſriubà. — *uneig., ein z. Schuldner,* apdirżęs ſkoliniñkas.

Zähigkeit, die, tąſùmas. apdirżìmas. kietùmas. *s.* zäh.

Zahl, die, 1) *Anzahl,* ſkaĩtlius. *eine Z. vergrössern,* ſkaĩtlių padìdinti; padáukſinti (*Vg*). *ohne Z.,* bè ſkaĩtliaus. *s.* zahllos. *ich gebe dir dafür die doppelte Z.,* àß táw dù-kart tiẽk (*od.* dwilinkaĩ tiẽk; añtrą tiẽk; dwìlinką ſkaĩtlių) dũſiu. *ist die Z. gerade od. ungerade,* aȓ ſkaĩtlius lýgus aȓ ne-lýgus? — 2) *Zahlzeichen,* cólis, io. *früher:* rokũtinė.

zahlbar, uż- (*od.* iß-) mokẽtinas.

zählbar, ſuſkaitýtinas. ſurokũtinas. ſuſkaĩtomas.

zahlen, mokẽti. *rslt.,* użmokẽti. *s.* ab-, aus-, bezahlen. *baar z.,* gatawaĩs piningaĩs użmokẽti. — **Zahlen,** das; **Zahlung,** die, mokẽjimas. iß-, użmokẽjimas. *Zahlung leisten, s.* zahlen. *Zahlung als Leistung, Abgabe,* mõkeſtis, czio. mõkeſnis, io. *ich habe viele Zahlungen zu leisten,* àß turiù daũg mõkeſniũ atlìkti.

zählen, ſkaitýti. *rslt., zusammen zählen,* ſuſkaitýti. *etwas an den Fingern z.,* ką añt pirßtũ ſuſkaitýti. *grössere Summen z., rechnen,* rokũti. *rslt.,* ſurokũti. *was sich zählen lässt.* ſuſkaitýtinas. ſurokũtinas. *Jmdn unter seine Freunde z.,* ką tarp ſãwo priẽteliũ rokũti. — **Zählung,** die, ſkaĩtymas. ſuſkaĩtymas. *Rechnung,* rokãwimas.

zahllos, bè ſkaĩtliaus. ne-ſuſkaĩtomas. ne-ſuſkaitýtinas. ne-ſurokũtinas.

zahlreich, I) *Adj.,* dìdžio ſkaĩtliaus. *gew.* dìdelis. *z. Versammlung,* dìdelis ſurinkìmas. *eine z. Menge,* dìdelė daugỹbė. — II) *Adv., wir waren z. versammelt,* mẽs bùwom daũg (*od.* didimè ſkaĩtliuje) ſuſiriñkę.

Zahltag, der, mokẽjimo (*od.* uż-, ißmokẽjimo) dienà. dienà, kurioje reĩk' użmokẽti.

zahlungsfähig, kuȓs mokẽti gál'; įſtėngia.

Zahlungsfrist, die, użmokẽjimo cziẽſas. *s.* Frist.

Zahlungstermin, der, użmokeſnio tramýnas.

zahlungsunfähig, kuȓs użmokẽti n'įſténg'.

zahm, 1) *von Thieren, nicht im Feld u. Wald lebend, zum Hause gehörig,* namìnis. *ein z. Thier, Hausthier,* namìnis (*od.* namũ; *bibl.:* namìßkis) gýwolis. *z. machen,* priẽ namũ prijaukìnti. — 2) *nicht toll u. wild,* ne-duȓnas. jaukùs. *z. machen,* jaukìnti. aplamìnti. *z. werden,* jaukùs paſtóti. apſilamìnti.

zähmen, 1) *an das Haus gewöhnen,* ką priẽ namũ prijaukìnti. — 2) *bändigen, zügeln, z. B. ein Pferd z.,* árklį ſuwaldýti; nuwaldýti. *s. v. a. die Wildheit benehmen, s.* bändigen. — *uneig., die Wuth z., beherrschen,* keȓßtą ſuwaldýti; *mässigen,* aplamìnti. *den Schmerz z.,* peȓßulį tramìnti; nurámdyti. *die Zunge z.,* liežùwį ſuwaldýti. — **Zähmen,** das, jaukìnimas. prijaukìnimas. nu-, ſuwaĩdymas. aplamìnimas. tramìnimas. rámdymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Zahn, der, dantìs, iẽs, *f. Gen. Pl.* dantũ (*nicht:* danczių̃). *die vorderen Zähne,* pryßakìnės dañtys. *die hinteren Zähne,* ußpakalìnės (*auch:* krūmìnės) dañtys. *die oberen, unteren Zähne,* wirßutìnės, apatìnės dañtys. *lose Zähne,* klìbanczios dañtys. *er hat gute Z.,* jìs tùr' geràs dantìs. *er hat falsche Z.,* jìs tùr' nė ſãwo patiẽs dantìs. *mir thut der Z. weh,* mán dañtį ſkaũſta; gẽlia. *mit den Zähnen knirschen,* dantìs (*od.* dantimìs) grießti (*Vž*). *einen Z. ziehen,* dañtį ißtráukti. — *uneig., Zähne der Säge,* piúklo dañtys. *Zähne eines Kammes,* ßukũ dañtys.

Zahnarzt, der, dantũ dãktars.

Digitized by Google

zahnen, dantũ gáuti.
Zahnfleisch, das, dantũ ſmãginės.
Zahngeschwür, das, dantũ ſkaudulỹs.
Zähnklappen, das, dantũ klebėjimas.
Zähnknirschen, das, dantũ grieżimas. grieżimas dantimis.
zahnlos, bė dantũ. *ein Zahnloser,* bedañtis, czio.
Zahnlücke, die dantũ ßùkė. *der eine Z. hat,* ßukdañtis, czio.
Zahnpulver, das, dantũ pùrwelis, io.
Zahnrad, das, 1) rãtas ſù dantimis.
Zahnschmerz, der; **-weh,** das, dantũ ſkaudėjimas. *ein heftiger Z.,* dantũ gėlimas. *ich habe Z.,* mán dañtį ſkaũſta; gėl'.
Zahnstocher, der, dantũ krapßtỹklė. ßakalė̃lis dantims rakinėtis.
Zahnwurzel, die, dantiẽs ßaknis, iẽs, *f.*
Zähre, die, aßarà. *gew. Pl.* ãßaros. *siehe* Thräne.
Zange, die, rẽplės, iũ.
Zank, der, waĩdas. *auch:* barnis, iẽs, *f. Streit, Disputation,* giñczas. *in Z. gerathen,* ſuſiwaĩdyti. ſuſibárti. ſuſigiñczyti. *einen Z. anfangen,* waĩdą etc. pradėti.
Zankapfel, der, waĩdo prieżaſtis, ies, *m.*
zanken, *mit Jmdm in beleidigenden Worten streiten,* ſù kũm bártis. *auch:* waĩdytis. *rechthaberisch streiten,* giñczytis. — **Zanken,** *s.* Zank.
Zänker, der, waidiniñkas. *der gerne rechthaberisch streitet,* giñczas. ginczùkas.
zänkisch, kuȓs daũg waĩdyjas. *s.* Zänker.
Zanksucht, die, *zu umschreiben. s.* zänkisch.
Zant, der, *ein Fisch,* ſtérkas.
Zäpfchen, das, *im Halse,* melekė̃lis.
Zapfen, der, *allg.,* cãpas. *Z. an der Tonne,* ónkis, io. *auch:* wagis, io. wagùtis. *Z. am Schlunde,* melekė̃lis. lieżuwė̃lis. ſnapė̃lis. *Z. der Tanne, Fichte,* kankórėżis, io.
zapfen, *z. B. Getränk,* gėrimą léiſti. *s.* abzapfen.
Zapfenstreich, der, *milit. Ausdr.,* càpenßtreikis, io.
zappeln, *heftig mit den Füssen ausstossen,* ſpárdytis. *sich in fast hülfloser Lage mit Händen u. Füssen hin u. her bewegen, um sich zu helfen,* kãpanotis. — **Zappeln,** das, ſpárdymas. kãpanojimas.
zart, *fein,* ſmulkùs (*bibl. auch:* ſmulkiñtelis). plonas. *vgl.* fein. *schwach,* ſilpnas. *sanft anzufühlen,* ßwelnùs. *weich,* minkßtas. *lieblich,* meilingas. *jung,* jáunas. *ein z. Knabe,* jáunas waikė̃lis. *z. Körper,* ſmulkùs kúnas. *Zärtling, Weichling,* lepũnas.
Zartgefühl, das, *etwas,* ſmulkùs jautimas tõ, kàs pũlas, kàs ne-pũlas.
Zartheit, die, ſmulkùmas. plonùmas. ßwelnùmas. minkßtùmas. jaunỹſtė. *vgl.* zart.
zärtlich, I) *Adj.,* 1) *s.* zart. — 2) *sehr liebevoll,* meilùs. *z. Worte,* meĩlus żodė̃lici. *ein z. Gatte,* meilùs (*od.* ßirdingas) pàts. *sehr freundlich,* dideĩ meilingas) *eine z. Mutter,* mótyna dideĩ meiliõs ßirdiẽs. *schwächlich, verweichlicht, verzärtelt,* lepùs. *was keine unsanfte Berührung erträgt, von Gliedern des menschlichen Körpers,* opùs. — II) *Adv.,* meĩliei. meilingai. ßirdingai mylė̃dams. lepieĩ.
Zärtlichkeit, die, ßirdingùmas. meilùmas. meilingùmas.
Zärtling, der, *s.* Weichling. lepũnas. iſlẽpėlis, io.
zaserig, *s.* faserig.
Zauber, der, 1) Verzauberung. *s.* d. — 2) *hoher Reiz, z. B. hoher Z. der Rede,* kalbõs dywnà galỹbė.
Zauberbuch, das, cziaȓtknygės. cziaȓtknygės.
Zauberei, die, *allg., Hexerei,* żynỹſtė. *Zauberung durch allerlei Künste,* mõnai. *Z. durch bösen Blick,* pakerė̃jimas; *durch Besprechung,* apżadė̃jimas. waȓdyjimas. *Zauberkunst,* żynỹſtė. *das Zaubern,* żynawimas.
Zauberer, der, żynỹs. *Besprecher.* apżadėtojis. apmõnytojis. waȓdininkas. *Hexe.* rãgana.
Zauberformel, die, apżadė̃jimo (*od.* waȓdyjimo) żõdżiei.
zauberisch, lýg kokià żynỹſtė. — *uneig., sehr reizend,* ſù dywnà galybė.
Zauberkraft, die, żynỹſtės galỹbė. mõnai.
zaubern, *durch diabolisch übernatürliche Mittel etwas bewirken, allg.,* żynauti. *durch Anwendung von allerlei sonderbaren Mitteln,* mõnyti. *durch Besprechung,* apżadė̃ti. waȓdyti. *durch bösen Blick z.,* pakerė̃ti. — **Zaubern,** das, żynãwimas. mõnyjimas. apżadė̃jimas. waȓdyjimas. pakerė̃jimas: *im der Bdtg der entspr. Verba.*
Zauberspruch, der, *s.* Zauberformel.
Zauberwerk, das, *s.* Zauberei.
Zauderer, der, ſugaĩßėlis. *Schleicher.* ßlùkius.
zaudern, *säumen,* gaĩßti. *sich womit aufhalten,* trùkti. *rslt.,* ußtrùkti. ußſitrùkti. *etwas auf eine spätere Zeit hinschleppen,* kã añt kito cziė̃ſo nutė̃ſti. *sich nicht getrauen,* n'ißſidrį̃ſti. n'ißſitikė̃ti. *sich bemühen,* apſimiſlyti. *nicht gern mögen,* [illegible] (*V* g). tingė̃ti. *man darf nicht z.,* ne-reĩk gaĩßti; ußligaĩßti; trùkti; ußtrùkti. — **Zaudern,** das, gaißimas. ußligaißimas. trukimas. ußtrukimas. ußſitrùkinimas. *im Übrigen durch Verba.*
Zaum, der, *gew.:* brìzgilas. *ein stattlicher Z. mit Zügeln von Riemen,* kãmanos. *ein solcher Z. mit gebrochenem Gebiss,* [illegible] nės kãmanos. *einem Pferde den Z. anlegen,* árklį paziabóti. — *uneig., etwas im Z. halten,* kã draufmėjė laikyti. [illegible] waldýti.
zäumen, *ein Pferd,* árklį ziabóti. *rslt.,* paziabóti. — **Zäumen,** das, ziabójimas.
Zaun, der, tworà. *einen Z. um einen Garten ziehen,* twõrą apliñk daȓżą twėrti. [illegible]

Digitized by Google

(fù) tworà aptwérti. *einen Z. von Strauch flechten*, twõrą pìti.
Zaunkönig, der, karalẽlis. karalìkas. nykßtẽlis.
Zaunpfahl, der, kũlas.
Zaunstange, die, rìkė. .
zausen, *Jmdn bei den Haaren*, ką̃ priẽ plaukũ pèßti; *demin. u. frq.*, peßinẽti. *Jmdn bei den Ohren z.*, ką̃ priẽ außũ nußtwẽręs pùrtinti.
Zebaoth, *Beifügung zum Namen Gottes im A. T.*, Zẽbaot.
Zechbruder, der, draũgas girtãwime.
Zeche, die, 1) *die Kosten eines Trinkgelages*, cẽkė. rokùndas ùż gẽrimą. kàs pragérta. — 2) *Trinkgelage*, girtãwimas. *vralt.*, póta *od.* pũta. — 3) Zunft, *s. d.*
zechen, *trinken*, gérti. *Sauferei treiben*, girtũti. girtawóti. — **Zechen**, das, gẽrimas. girtawójimas.
Zecher, der, *Säufer*, girtũklis, io. *Trinker von Profession*, girtawótojis.
Zechgelag, das, *s.* Trinkgelag.
Zechgenosse, der, *s.* Zechbruder.
Zechgesellschaft, die, *s.* Trinkgesellschaft.
Zehe, die, (kójos) pirßtas. *die grosse Z.*, didỹsis (kójos) pirßtas. *auf den Zehen gehen*, ant kójũ pirßtu eĩti.
zehen, zehn, dẽßimtis, iẽs, *f.* (*Subst.*). *jetzt gew. Adv.* dẽßimt. *ich habe z. Briefe erhalten*, àß dẽßimt grõmiatũ gawaũ. *um 10 Uhr schlafen gehen*, ant ziẽgoriaus dẽßimt guĩt eĩti. *10 Jahr alt*, dẽßimt mẽtũ (ſens).
Zehner, der, deßimtìs, iẽs, *f.*
Zehnerlei, deßimteriópas.
Zehnfach, *z. B. z. so viel ernten, als ausgesät*, deßimtą (*od.* dẽßimt kartũ) tiẽk dagũti, (nè) kaĩp ſẽjęs.
Zehnfüssig, 1) *mit 10 Füssen*, fù dẽßimt kójomis. deßimtkójis, jo. — 2) *10 Fuss lang*, dẽßimt pėdũ ilgas.
Zehnjährig, dẽßimt mẽtũ (ſens). dẽßimtmetinis.
Zehnmal, dẽßimt kartũ *z. m. zehn ist 100.* dẽßimt kart dẽßimt (taĩ) ßimtas. *du hast z. mehr (od. z. so viel) als ich*, tù dẽßimt kart daugiaũs (*od.* tiẽk) turì, nè kaĩp àß.
Zehnmonatlich, kàs dẽßimt mẽneßiũ.
Zehnruderig, dẽßimt-wairìnis. fù dẽßimt wairaĩs.
Zehnsaitig, fù dẽßimt ſtriũnomis.
Zehntägig, dẽßimt dienũ.
Zehntausend, dẽßimt túkſtanczių.
Zehntausendste, dẽßimt-túkſtantỹlis.
Zehnt, Zehnte, der, deſẽtinės, iũ.
Zehnte, der, die, das, deßimtas. deßimtàlis. *das z. Mal*, deßimtą ſỹkį.
Zehntehalb, pusdeßimto. *fem.* pusdeßimtõs.
Zehntel, Zehntheil, das, deßimtà dalis. deßimtdalis, io.
Zehntens, ant deßimto.

zehren, 1) *auflösend wirken*, cziẽrauti. ẽſti (*fressen*). *rslt.*, ſuẽſti. ſucziẽrauti. *vgl.* verzehren. *der Rost zehrt das Eisen*, rũdys ẽda (*od.* cziẽrauja) gẽlezį. *die Flamme zehrt daran*, liẽpſnà taĩ ẽda (*frisst*). *der Kummer zehrt am Leben*, tũżbà ẽda gywãſtį. *die Sorge zehrt am Herzen*, rũpeſtis kreñta (*nagt*) ßirdį. — 2) *als Speise zu sich nehmen*, cziẽrauti. *essen*, wálgyti. *trinken*, gérti. *sich nähren*, maitìntis, mìſti. — **Zehren**, das, cziẽrawimas. ėdìmas. wálgymas.
Zehrgeld, das, piningaĩ cziẽringei; ant cziẽringės.
Zehrung, die, cziẽringė. *Reisekosten*, keliõnės kãßtos.
Zeichen, das, źénklas. *ein Blättchen, das man als Buchzeichen benutzt*, cziẽkis, io. *Z. der Furcht*, báimės źénklas. *das ist ein Zeichen, dass er sich fürchtet*, taĩ źénklas, kàd jìs bìjos. *mach dir daran ein Z.*, paßidarýk źénklą priẽ tõ. *gieb mir ein Z.*, dũk mán źénklą! *er gab das Z. zur Flucht*, jìs dãwė źénklą ant bẽgio; kàd reĩkiant bẽkti.
Zeichenbuch, das, cziėkiãwimo knỹgos.
Zeichendeuter, der, źenklũ ißguldýtojis. bùrtininkas.
Zeicheneisen, das, ýldeginis, io.
Zeichenlehrer, der, cziėkiãwimo mokìtojis.
zeichnen, 1) *etwas mit Zeichen versehen*, ką̃ źénklinti. *rslt.*, pa-, įźénklinti. — 2) *etwas zeichnend darstellen*, cziėkiúti. — **Zeichnung**, die, 1) *das Zeichnen*, źénklinimas. paźénklinimas. cziėkiãwimas. — 2) *das Gezeichnete*, kàs cziėkiũta. *Bild*, ãbrozas. *Abriss*, nuźénklinimas. nucziėkiãwimas.
Zeigefinger, der, ſmìlius (*näml.* pirßtas). *nach Mielcke auch:* lìźius.
zeigen, ródyti. *rslt.*, paródyti. *auf Jmdn mit Fingern zeigen*, ant kõ pirßtais ródyti. *Jmdm den rechten Weg zeigen*, kám tikrãjį kẽlią paródyti. *Jmdm Treue z.*, kám wiernỹbę ißródyti (*beweisen*, *rslt.*). *das wird sich z.*, taĩ ißſiródys. *er zeigt sich nirgends*, jìs niẽkur neſiródo. *es zeigte sich ein Stern am Himmel*, źwaigzdẽ ant dangaũs paſiródė. *zeige dich als einen Mann*, paródyk, kàd tù wýrs. *er zeigt sich gerecht gegen Jedermann*, jìs priẽß kiẽk wiẽną teisùs ißſiródo. — **Zeigen**, das, ródymas. paródymas. ißródymas. ißſiródymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
Zeiger, der, *an der Uhr*, rodỹklė. ßpiẽras (*Speer*). *bibl.:* rodỹklas.
zeihen, káltinti. *rslt.*, apkáltinti. *s.* beschuldigen, überführen.
Zeile, die, eilẽ. *gew.* riktà (*Reihe*). *er hat keine Z. an mich geschrieben*, jìs mán neĩ rìktą n'atrãßė. *von Z. zu Z.*, parikcziuĩ.
zeilenweise, wìs põ rìktą.
Zeisig, der, źýlė. źylẽlė.

Digitized by Google

Zeit, die, 1) *im Allg.*, cziẽſas. *kurze Z.*, *Weile*, walandà. *die Z. ist verflossen*, cziẽſas prabẽgęs. *das ist eine lange Z.*, taĩ ìlgas cziẽſas. *die Z. von drei Jahren*, trijũ mẽtũ cziẽſas. *vor Zeiten*, pirm̃ cziẽſũ. *eine passende Z.*, pritiñką̃s cziẽſas. *seit der Z.*, ìß tõ cziẽſo. põ tõ. — 2) *die Tages- od. Jahreszeit*, laĩkas. *was ist es an der Z.*, kàs laĩkas. *es ist noch früh an der Z.*, dár ankſtì. — 3) *die Zeit mit deren Ereignissen*, gadýnė. *was für Zeiten haben wir erlebt*, kókias gadýnes (*auch:* kókius cziẽſus) mẽs ſuláukėm. *die alte Z.*, ſenówės cziẽſas. ſẽnolios gadýnės, — 4) *diese Zeit im Gegensatz zur Ewigkeit*, ßìs ámżias. *die Leiden dieser Z.*, wargaĩ ßiõ ámżio; ßiõ cziẽſo. — 5) *Musse*, ſpẽtas (*selt.*). cziẽſas. *ich habe dazu nicht Z.*, àß tám cziẽſo (*selt.* ſpẽto) ne-turiù. *gew.:* àß tám n'atſpẽju. *Jmdm wozu Z. geben*, kám añt kõ cziẽſo dũti — 6) *Redensarten: vor Zeiten*, pirm̃ cziẽſũ. *vor kurzer Z.*, pirm̃ triumpo. *in dieser Z.*, ßimè cziẽſè. *zu jeder Z.*, wiſuczież̃s. *zu Zeiten*, kartais. *von Z. zu Z.*, cziẽſą praſiléizdams. kadà nè kadà. *damit hast du noch Z.*, ſù tũm tù dár cziẽſo turì. *es ist schon Z.*, jaũ cziẽſas. *es ist jetzt keine Z. zu streiten*, dabar̃ nè cziẽſas waĩdytis. *die Z. wird mir lang*, mán cziẽſas pa-ilkſta (√g). *die Z. sich womit vertreiben*, kũmì cziẽſą praléiſti.

Zeitabschnitt, der, cziẽſo dalìs, iẽs, *f.* cziẽſo pérſkýrimas.

Zeitalter, das, cziẽſas. *unser Z.*, múſũ cziẽſas.

Zeitaufwand, der, cziẽſo ſuwartójimas.

Zeitgeist, der, kókio cziẽſo dwãſė; dũmà.

zeitgemäss, I) *Adj.*, kàs kokiám cziẽſui pritiñka. kàs pagal cziẽſą yrà. — II) *Adv.*, cziẽſui pritiñkanczíei.

Zeitgenosse, der, to patiẽs cziẽſo żmogùs.

zeither, *s.* seither.

zeitig, I) *Adj.*, 1) *jetzt seiend*, dabar̃nykßtis. dabar̃ éſą̃lis. *der z. König*, dabar̃ waĩdą̃lis karãlius. — 2) *zur rechten Zeit*, kàs (tikrù) cziẽſù nuſidũd. *frühzeitig*, ankſtýbas. — II) *Adv.*, *zur rechten Zeit*, tikrù cziẽſù. *auch bloss:* cziẽſù. *frühzeitig*, ankſtì.

zeitigen, *s.* reifen.

zeitlang, *Adv.*, kókį cziẽſą. *Weile*, wãlandą.

Zeitlauf, der, cziẽſũ bẽgis, io. *Zeitumstände*, gadýnės.

zeitlebens, ikì gywõs galwõs. ikì kõl' gýwas.

zeitlich, I) *Adj.*, cziẽßißkas. *das Zeitliche segnen*, ßį̃ ámżį palìkti; praſtóti.—II) *Adv.*, cziẽlißkai. *s. v. a. in dieser Welt*, ßimè ámżyje.

Zeitpunct, der, adynà. cziẽſas. *den rechten Z. treffen*, tikrą́ję adỹna (*auch:* tikrą́jį cziẽſą) trõpyti. *in demselben Z.*, tõj paczíõj adỹnoj.

Zeitraum, der, cziẽſo tárpas.

Zeitrechnung, die, cziẽſu rokùndas.

Zeitschrift, die, ceĩtungos. ceĩtungai.

Zeitumstände, die, 1) *die Zeit mit allen ihren (besonders traurigen) Ereignissen u. Zuständen*, gadýnės. — 2) *die auf den Einzelnen bezüglichen Z.*, kaĩp ſu [illegible] wìſkas ſtów'; laĩkos. *sich nach den Z. richten*, pagal kókio cziẽſo paſilaĩkymus [illegible]

Zeitung, die, ceĩtungos. ceĩtungai. *Neuigkeit*, naujynà. naujiẽna.

Zeitungsnachricht, die, ceĩtungũ [illegible] *Neuigkeit*, naujynà. naujiẽna.

Zeitungsschreiber, der, ceĩtungũ raßė́ju.

Zeitverderb, der, cziẽſo ſupũſtyjimas; praleidìmas.

Zeitverlust, der, cziẽſo prapùldymas.

Zeitvertreib, der, cziẽſo praleidìmas. *sich einen Z. machen*, kũmì cziẽſą praléiſti.

zeitweise, 1) *für eine bestimmte Zeit*, ant kókio cziẽſo. — 2) *zu Zeiten*, cziẽſais.

Zelle, die, *Kammer*, kamarà. *Kämmerchen*, kamarẽlė. kamarikė. *Stübchen*, ſtubùtė. *Z. der Biene*, kõrio ſkylùtė.

zellig, ſkylẽtas.

Zelt, das, ßiẽtra.

Zenith, der, *s.* Scheitelpunct.

Zepter, das, *s.* Scepter.

zerarbeiten, *etwas*, ką̃ ſudirpti (√b). *sich z.*, nuſidirpti.

zerbeissen, *eine Nuss*, riẽßutą pérkąſti. *in kleine Stücke z.*, ką̃ ſuką̃ſnũti. *zerkauen*, ſukramtýti.

zerbersten, *s.* bersten, *rslt.*

zerbläuen, *Jmdn*, ką̃ ſuplẽkti; ſumùßti. *bis* mẽlyniũ padarýti.

zerbrechen, I) *tr.*, *in zwei (auch mehr) Stücke z.*, *entzweibrechen*, pẽrláußti (√ß). *frq.*, *in mehrere Stücke z.*, ſuláużyti. *sich den Kopf worüber z.*, dẽl kõ gálwą láużyti. *etwas zerschlagen, z. B. ein Glas*, ſukùlti. *zerstossen*, ſudaużýti. — II) *intr.*, ſulúßti (√ż). pẽrlúßti.

zerbrechlich, kàs beweik' (*od.* leñgwiai) ſulúßta.

zerbröckeln, I) *tr.*, ſutrùpinti. — II) *intr.*, ſutrupẽti.

zerdreschen, ſumùßti. ſubùbįti.

zerdrücken, *zerquetschen*, ſuſpáuſti. *entzweidrücken*, pẽrſpáuſti. *frq.*, ſu-, pérſpáudyti.

zerfahren, ſuważinẽti.

zerfallen, 1) *in Stücke z.*, ißirti. ſukriſti. ſugriúti. ſuwir̃ſti. *s.* fallen. *das Haus zerfiel*, bùtas ſugriùwo. *der Eimer zerfiel*, kibiras ißiro; ſugriùwo. ſukrito *etc.* — 2) *sich theilen*, *getheilt werden*, *z. B. Italien zerfällt in drei Theile*, Ytálija į trìs dalìs dalìjama. *sich zertheilen*, pérdalýti.

zerfetzen, *in Stücke*, į̃ ſklypùs (*od.* į̃ [illegible] nùs) ſuplẽßyti; ſudraſkýti. *zerfetzt* = *zerlumpt*, ſuſkãręs. ſudrìſkęs. *ein zerfetztes Gesicht*, ſudraſkýtas wéidas. — *Zerfetzen*, das, ſuplẽßymas ſudrãſkymas.

zerfleischen, ſumiẽſinẽti. zerfetzen, *s. d.* — **Zerfleischen**, das, ſumiẽſinẽjimas.

Digitized by Google

zerfliessen, *zusammenfliessen*, ſubėkti (√g). *die Tinte zerfliesst auf dem Papier*, tìnta ſubėga añt pōpiėriaus. *zerschmelzen*, ſutir̃pti. *auseinanderfliessen*, išſklį̃ſti. ſubė́kti. *er zerfloss in Thränen*, jám ãšaros wis ſrowė́mis tekė́jo.

zerfressen, ſuė́ſti. *der Rost hat das Messer z.*, rūdys peĩlį ſuė́dufios.

zergehen, *s.* z e r f l i e s s e n. *etwas z. lassen, z. B. Butter, Schnee, Talg*, ſutirpìnti. *vgl.* s c h m e l z e n. *vergehen*, ſugaĩšti.

zergeisseln, ką̃ (botãgais) ſukir̃ſti; ſuplàkti.

zergliedern, į̃ ſãwo dalìs pėrdalýti.

zerhacken, ſukapóti.

zerhauen, *einmal z.*, pėrkir̃ſti. *frq.*, ſukapóti.

zerkauen, ſukramtýti.

zerknicken, *s.* z e r b r e c h e n.

zerknittern, zerknüllen, *s.* k n ü l l e n.

zerknirschen, *z. B. ein zerknirschtes Herz*, ſudaužýta (*od.* ſutrį́ta) širdìs.

zerkochen, I) *t r.*, ſuwìrinti. — II) *i n t r.*, ſuwìrti. *die Kartoffeln sind zerkocht*, ropùtės ſuwìrufios.

zerkratzen, ſubriėžýti. ſubráižyti.

zerlassen, *s.* z e r g e h e n *lassen*.

zerlegen, 1) *ein Ganzes trennend auseinander legen, z. B. eine Maschine z.*, mašýnę išardýti. — 2) *etwas Zusammenliegendes auseinander legen*, *frq.*, ką̃ išdedlióti. išdėdlinė́ti. — 3) *zerschneiden*, piáuſtyti. *rslt.*, ſupiáuſtyti.

zerlumpt, ſudrìſkęs. ſuſkãręs.

zermalen, ſumálti.

zermalmen, ſutriùškinti. ſutrùpinti.

zermartern, ſumũčyti.

zernagen, ſukriñſti.

zerpeitschen, botagù ſukir̃ſti; ſuplàkti.

zerpflücken, ſupešìnė́ti.

zerplagen, *Jmdn*, ką̃ nu-, ſuwárginti.

zerplatzen, pėrplýšti. ſutrúkti.

zerprügeln, ſumùšti. ſuplė́kti. ſuplàkti. ſukir̃ſti.

zerpulvern, į̃ dùlkes ſutrį́ti.

zerquetschen, ſutriėkšti. *frq.*, ſutráiškyti.

zerrbild, das, *s.* C a r i c a t u r.

zerreiben, ſutrį́ti.

zerreissen, I) *t r.*, 1) *einmal entzwei reissen*, pėrplė́šti. pėrdrė̃kſti. *einen Faden z.*, šiúlą pėrtráukti. — 2) *frq.*, ſuplė́šyti. ſudraſkýti. ſutraukyti. *die Hunde haben das Schaf zerrissen*, šùnys ãwį ſudrãſkė. — II) *i n t r.*, plýšti. trúkti. *rslt.*, pėr-, ſuplýšti. ſu-, pėr-, patrúkti. *mir zerreisst das Herz*, mán širdìs plýšta. — **Zerreissen,** das, pėrplė́šimas. pėrdrė́ſkimas. ſuplė́šymas. ſudrãſkymas. plyšimas. pėrplyšimas. ſuplyšimas. trukimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

zerren, *hin u. her ziehen*, tą̃ſýti. *reissen*, plė́šyti. draſkýti.

zerrinnen, *auseinander laufen*, išbėgióti. *hinschwinden*, ſunỹkti. *s. im Übrigen* z e r s c h m e l z e n, z e r f l i e s s e n. *sprw.*, *wie gewonnen so zerronnen*, kaĩp pelnýts, teĩp ir̃ eĩt.

zerrissen, *pass.*, ſuplė́šytas. ſudraſkýtas. *intr.*, *zerlumpt*, ſudrìſkęs. ſuplýšęs. ſuſkãręs. ſkarũtas.

Zerrissenheit, die, ſudriſkìmas. ſuplyšìmas. *Z. des Gemüthes*, peršulinga (*od.* nepakãjaus pilnà) širdìs.

zerrühren, ſumaišýti.

zerrupfen, ſupešìnė́ti.

zerrütten, *bibl.*: nerimaſczìójanczìu padarýti (*unruhig machen*). — *u n e i g.*, *zu Grunde richten*, išpũſtyti. *verderben*, ſupũſtyti. *seine Gesundheit ist zerrüttet*, jõ ſweikatà ſupũſtyta; patrõtyta. *der Staat ist zerrüttet*, karalỹſtė (*od.* žẽmė) į̃ nedawãdą (*od.* ſu-irìmą) parė̃juſi. — **Zerrüttung,** die, *Unordnung*, nedawãdas. *Zerrissenheit*, ſu-irìmas.

zersägen, *frq.*, piúklu ſupiáuſtyti.

zerschellen, I) *i n t r.*, ſuſitriùškinti. ſuſidaužýti. ſutrupė́ti. — II) *t r.*, ſutriùškinti. ſudaužýti.

zerschiessen, ſušáudyti.

zerschlagen, *in Stücke schlagen*, ſumùšti. *etwas Sprödes z.*, ſukùlti. *in zwei Stücke z.*, pėrmùšti (*durchschlagen*). *das Mädchen hat den Topf z.*, mergà pũdą ſukùlė. *zerprügeln*, ką̃ ſumùšti. ſuplė́kti. ſupìlti. — *u n e i g.*, *sich zerschlagen*, *sich vereiteln*, *die Sache zerschlug sich*, tàs dalỹks išìro; ſunỹko. *od. lieber:* ìš tõ dalỹko niẽko nepaſtójo.

zerschmelzen, *i n t r.*, ſutir̃pti. — *t r.*, ſutirpýti. *s.* s c h m e l z e n (*rslt.*).

zerschmettern, ſutriùškinti. *frq.*, ſudaužýti.

zerschneiden, *etwas in zwei Stücke* (*od. entzwei*) *schneiden*, pėrpiáuti. *mit der Schere z.*, pėrkir̃pti. *in mehrere Stücke z.*, ſupiáuſtyti. *mit der Schere z.*, ſukarpýti. — **Zerschneiden,** das, pėrpiówimas. pėrkirpìmas. ſupiáuſtymas. ſukar̃pymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

zerschroten, ſušrũtũti.

zerspalten, I) *t r.*, 1) *entzwei spalten*, pėrſkė́lti. — 2) *in mehrere Stücke z.*, ſuſkáldyti. — II) *i n t r.*, pėrſkìlti. ſkėldė́ti. *von einer Menge, sich trennen*, pėrſiſkìrti.

zersplittern, I) *tr.*, į̃ šėwulėliùs ſuſkáldyti. — *u n e i g.*, *seine Kräfte z.*, ſãwo ſỹlą wė́ik' añt šiõ, wė́ik' añt tõ wartódams ſupũſtyti. — II) *i n t r.*, į̃ šėwulėliùs ſuplýšti; pėrſkìlti.

zersprengen, *s.* s p r e n g e n.

zerspringen, *entzwei springen*, pėrtrúkti. *in viele Stücke od. Risse z.*, ſutrúkti. *durch Explosion z.*, pėrplýšti. *zerplatzen*, ſkėldė́ti.

zerstampfen, ſugriúſti.

zerstäuben, I) *i n t r.*, išdulkė́ti. — *u n e i g.*, *auseinanderfliehen*, išbėgióti. išdulkė́ti. — II) *t r.*, išdùlkinti.

zerstechen, *mit der Nadel z.*, ſudùrſtyti. *mit etwas Stumpfem z.*, *etwa mit den Hörnern*, ſubadýti. *bohrend z.*, ſuſkwarbýti. *vgl.* s t e c h e n.

Digitized by Google

zerstieben, ißdulkėti. *vgl.* zerstäuben.

zerstören, 1) *etwas so z., dass es schlecht, untauglich wird*, ſupūſtyti. — 2) *so z., dass es vernichtet wird*, ĭ niẽką pawerſti. *verwüsten*, ißpūſtyti. *vertilgen*, ißgaißinti. *eine Stadt gänzlich z..* miẽſtą ĭ pleñtą ißpūſtyti. *gew. nach der Art des Zerstörens, z B. die Wellen zerstörten das Schiff*, wiłnys ßiẽpį ſudaũžė. *ein Haus z.*, bùtą ſugriáuti. *auseinandernehmen od. zertrennen*, ißardýti (*bibl.*). — *uneig., mein Glück ist zerstört*, mãno paláima ſugaißinta; ĭ niẽką pawirtuſi. mãno paláima ßaliñ. mãno paláimos glóda. — **Zerstörung**, die, 1) *das Zerstören*, ſupūſtyjimas. ißpūſtyjimas. ißgaißinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — 2) *eine verwüstete Stelle*, pūſtýnė.

Zerstörer, der, ißpūſtytojis. kuřs ißpūſtyjęs; ißgaißinęs; ĭ niẽką pawerťęs. *vgl.* zerstören.

zerstossen, *einmalig*, pérdaũßti (*γ ź*). *frq.*, ſudaužýti. *zerstampfen*, ſugriúſti. *seinen Fuss z.*, kóją ĭſitreñkti. *s.* stossen. *zerquetschen*, ſutriẽkßti. *zermalmen*, ſutriùßkinti. *bibl.*: =*eingeknickt*, ĭlúžęs. *zerschlagen*, ſukùltas. *dröhnend zerstossen*, ſùtrenktas. *frq.*, ſutrankýtas.

zerstreuen, 1) *Mehl, Sand, Körner, Steinchen etc. z.*, ißbarſtýti (*frq.*). — 2) *Stroh, Heu, Streu z.*, ißkreĩkti. *frq.*, ißkraikýti. — 3) *Fäden z.*, gijàs, weřpalus ißdraikýti (*frq.*). — 4) *im Übrigen nach der Art des Zerstreuens, die Feinde durch Verfolgung z.*, nepriẽtelius ißwajóti; ißguinióti. *die Feinde gleichsam auseinander schleudern*, nepriẽtelius ißblaßkýti. *der Wind zerstreute (gewaltsam) die Wolken*, wẽjas ißblãßkė dẽbeſis. *weit auseinander breiten, Schafe, Heerden, Feinde*, ißſklaidýti. *die Schafe hatten sich über das ganze Feld zerstreut*, ãwys bùwo peř wìſą laũką ißſiſklaĩdžiuſios. *den Nebel z., vertreiben*, mỹglią prawarýti. *die Sorgen z.*, rūpeſcžius prawarýti. — *uneig., sich zerstreuen, du musst dich nicht z.*, tù ſãwo miſlìs turì kruwõj laikýti. *er war sehr zerstreut*, jìs ſãwo miſlìs krūwõj ne-turẽjo. jõ mìſlys bùwo ißſiruſios. *das wird dich z.*, taĩ tãwo miſlìs ſuardýs; nũ tìkrojo dalỹko nutráuks. *ich muss mich etwas z. (erholen)*, àß turiù mãžumą ißſiblaiwýti. — **Zerstreuung**, die, 1) *das Zerstreuen*, ißbařſtymas. ißkreikìmas, ißkraĩkymas. ißdraĩkymas. ißwajójimas. ißguiniójimas. ißblãßkymas. ißſklaĩdymas. prawãrymas. miſliũ ſuařdymas. ißſiblaĩwymas. — 2) *Zerstreutheit*, miſliũ ißirimas. ißiruſios mìſlys. — 3) *Erquickung*, gaĩweſtis, iės. atſigaiwinimas. atſigawimas. *Vergnügen*, linkſmỹbė. *sich eine Z. machen*, ißſiblaiwýti.

Zerstreuungssucht, die, dìdis linkſmỹbiū geidãwimas; pageidìmas.

zerstreuungssüchtig, kuřs wis linkſmỹbių trókßta. kuřs dideĩ añt linkſmỹbių [illegible]

zerstückeln, ką ĭ ſtukeliùs ſuſmùlkinti, [illegible] ſkáldyti; ſupiáuſtyti etc. *nach der Art, [illegible] der das Zerstückeln geschieht.* — **Zerstückelung**, die, ſuſmùlkinimas ĭ ſtukeliùs ĭ mažàs dalis.

zertheilen, pérdalýti. *s. auch* zerstreuen. zerstückeln. *die Wolken haben sich zertheilt*, dẽbeſys pérſidalýjuſios; pérſiſklaidžiuſios. — **Zertheilen**, das, pérdalýjimas.

zertrennen, *tr., z. B. ein Kleid*, rūbą ißardýti. *trennend vernichten*, ſuardýti. *s.* trennen.

zertrennlich, ißardýtinas. ką ißardýti galì.

zertreten, ſumìndžioti. *tretend zerstampfen*, ſutrỹpti. — **Zertreten**, das, ſumìndžiojimas. ſutrypìmas.

zertrümmern, ſugriáuti. — **Zertrümmern**, das, ſugriówimas.

zerwerfen, ką mẽtydams ſumùßti; ſudaužýti; ſukùlti.

zerwühlen, 1) *von Menschen u. Maulwürfen*, ſuraũſti. *frq.*, ſurauſýti. — 2) *von Schweinen*, ſuknìſti. *frq.*, ſuknaiſýti.

Zerwürfniss, das, *s.* Zwietracht. Uneinigkeit.

zerzausen, ſuplẽßyti. ſupeßinẽti. ſudraſkýti.

zerzupfen, ſupeßinẽti..

Zettel, der, 1) *ein Stückchen Papier*, a) *als Bescheinigung, Billet etc.*, žénklas. žénklẽlis. *auch:* laißkẽlis. — b) *als Merkzeichen, z. B. in einem Buch*, žénklas. [illegible] — 2) *der Z. der Weber, Aufzug*, apmatai. *auch:* mẽtmenos. mẽtmenys.

zetteln, *s.* verzetteln, streuen.

Zettelträger, der, *etwa:* laĩßkneßis, [illegible] ženklẽliū ißneßiótojis.

Zeug, das, 1) *gewirkter Stoff zu Kleidungsstücken*, ceĩkis, io. *kattunes Z.*, kartūno ceĩkis. *leinenesZ.*, márßkonis ceĩkis. *wollenes Z.*, wilnõnis ceĩkis.— 2) *Werkzeug, Geräth*, rỹkas. — 3) *Ding*, dáiktas. [illegible] *s. v. a. schlechte Sache*, niẽkai. *er spricht albernes Z.*, jìs niẽkùs pliaũp'. *was für dummes Z. das ist*, kàs taĩ peř niẽkai! *er macht lauter tolles Z.*, jìs wiẽnus durnyſtès prówyj. — 4) *bibl. für: Heer*, waĩſkas. *Haufen*, pulkaĩ. *Lager*, [illegible] *Harnisch*, ßárwas. *Rüstung*, ginklai.

Zeuge, der, liùdininkas. *ein falscher Z.*, ne-teiſùs liùdininkas. *Gott ist mein Z.* Diẽwas mãno liùdininkas. — *uneig., einer der etwas mit ansieht, z. B. Jmdn ohne Zeugen sprechen*, ſù kũmì bė liùdininkũ [illegible] niẽkam ne-mãtant; ne-giřdint) [illegible] *die Sterne sind meine Zeugen*, [illegible] mãno liùdininkės.

zeugen, *Adam zeugete einen Sohn*, [illegible] gìmė ſūnùs. *Gott zeugete Jesum*, Diẽwas dãwė Jẽzui užgimti. *gebären*, pagimdýti. *wachsen lassen*, auginti. *s.* erzeugen.

zeugen, *als Zeuge*, liùdyti. *rslt.*, atliùdyti. *gegen Jmdn z.*, priẽß ką liùdyti. *für Jmdn*

Digitized by Google

z., ùß ką̃ liùdyti. *falsch z.*, ne-teĩſiei liùdyti. — **Zeugen,** das, liùdymas. liùdyjimas.

Zeugenaussage, die, ką̃ liùdininkai liùdyję̃.

Zeugenverhör, das, liùdininkū pérklauſinė́jimas.

Zeughaus, das, giñklū bùtas. ginklinýczia. *früher auch:* ßàrwinyczia.

Zeugniss, das, liùdymas. *ein Z. geben*, liùdymą dū́ti. liùdyti. *s.* z e u g e n. *Jmdm das Z. geben*, kám tą̃ liùdymą dū́ti. kám ką̃ atliùdyti.

Zeugung, die, *s.* E r z e u g u n g.

Zichorie, die, cikórija.

Zickzack, der, wìngiū wìngiei.

Ziege, die, oßkà.

Ziegel, der, plytà. *ein gebrannter Z.*, dẽguſi plytà. *Z. machen, streichen*, plytàs darýti, ſtrykū́ti. *Z. brennen*, plytàs dèkti (√g). *in der Bibel unrichtig:* plytàs dẽginti (*zur Feuerung benutzen*). *ein Dachziegel*, cziarpė̃.

Ziegelbrenner, der, plỹczius. plỹtininkas. kuřs plytàs dẽga.

Ziegelbrennerei, die. plytnyczià.

Ziegeldach, das, cziarpiū ſtógas.

Ziegelerde, die, plytinė žẽmė. mólis plỹtoms tiñką̃s.

Ziegelform, die, plỹtū kwaĩmas.

Ziegelmauer, die, plỹtū múras.

Ziegelofen, der, plỹtū pẽczius. *Ofen zum Ziegelbrennen*, pẽczius plỹtoms dèkti.

Ziegelscheune, die, plytinyczià.

Ziegelstein, der, plytà (*Ziegel*).

Ziegelstück, das, plỹtgalis, io.

Ziegenbart, der, oßkõs barzdà. *Jmd, der einen Z. trägt*, oßkabaĩzdis, dżio.

Ziegenbock, der, ożỹs.

Ziegenfell, das, oßkõs káilis, io.

Ziegenfleisch, das, ożienà (*od.* oßkienà) *näml.* mieſà.

Ziegenhaar, das, oßkõs (*od.* oßkìniei) plaukaĩ.

Ziegenherde, die, oßkū̃ kaĩmenė.

Ziegenhirt, der, oßkū̃ kerdżius.

Ziegler, der, plỹtininkas. *auch:* plỹczius.

Ziehbrunnen, der, ßulinỹs.

ziehen, I) *tr.*, *ziehend fortbewegen*, ką̃ tráukti. *rslt.*, *von der Stelle fortziehen*, patráukti. *s. die Zusammensetzungen von* -z i e h e n. *schleppen*, wil̃kti. *reissen*, plė́ßti. *etwas Sack- od. Cylinderförmiges auf od. von etwas z.*, ſmaũkti. *Ringförmiges auf od. von etwas z.*, máuti. *den Ring vom Finger z.*, žiẽdą nū̃ pirßto numáuti. *die Pferde z. den Wagen*, arklieĩ tráukia wežìmą. *die Pferde vermögen den Wagen nicht zu z.*, arklieĩ ne-patráukia (*od.* ne-pàweża) wežìmą. *die Glocken z.*, warpùs tráukti. *das Schiff zieht Wasser*, ßiẽpis tráukia wándenį. *einen Strich z.*, brū́kßmį tráukti. **R e d e n s a r t e n a)** *in Verbindung mit* **P r ä p o s.**: *an sich z.*, ſawẽſpi tráukti. *rslt.*, priſitráukti. *der Magnet zieht Eisen an sich*, magnẽtas gèležį pritráukia. *Saiten auf die Violine z.*, ſtrùnàs añt ſmuĩko ußtráukti. *Vortheil aus etwas z.*, naudõs ìß kõ im̃tis. *Jmdn mit in's Unglück z.*, ką̃ draugè į̃ bė́dą tráukti. *rslt.*, įtráukti. *es zieht mir in den Gliedern*, mán ſą́nariūſe tráukia; *frq.*, trúkczioja (*zuckt*). *etwas in Erwägung, Zweifel etc. ziehen*, *s.* E r w ä g u n g, Z w e i f e l etc. *der Geruch hat sich in die Kleider gezogen*, kwãpas į̃ drabużiùs įſitráukę̃s. *den Hut vom Kopfe z.*, kepùrę nū̃ galwõs nuſiim̃ti. *Jmdn zu Rathe, zur Strafe z.*, *s.* R a t h, S t r a f e. *sich etwas zu Gemüth z.*, ką̃ į̃ ßirdį im̃tis. — **b)** *ohne* **P r ä p**: *einen Graben z.*, grãbę tráukti. *die Worte bei deren Aussprache z.*, *dehnen*, żodżiùs tę́ſti. *der Leim, die Sahne zieht sich*, klejeĩ, grietinẽ tį̃ſta. *s. v. a. erziehen, z. B. Kinder, Thiere, Pflanzen*, (*gross-*) *ziehen*, augìnti. *rslt.*, użaugìnti. *er zieht viele Pferde*, jìs daũg arkliū̃ augìna. *sich seine Frau* (*nach seinem Willen*) *z.*, pãczią pagaĩ ſãwo wãlę prãtinti (*gewöhnen*). — **II)** *i n t r.*, *sich fortbewegen*, eĩti (*gehen*). *schnell z.*, bė́kti (*laufen*). *die Wolken z. nach Abend*, dẽbeſys eĩt (*od.* bė́ga; lė́kia) į̃ wãkarus. *in den Krieg z.*, į̃ kãrą tráukti. *die Armee zieht gegen die Grenze*, waĩſkas tráukia priẽß rubẽżių. *auf die Märkte umher z.*, añt tuřgū apliñkui tráukti; keliáuti (*reisen*). *die Vögel z. nach Süden*, paũkßcziei tráukia į̃ piẽtùs. *z. um seine Wohnung zu wechseln*, tráukti. *er zieht in die Stadt*, jìs tráukia į̃ miẽſtą. *z. mit Möbeln*, kráuſtytis. *aus einem Hause in ein anderes z.*, ìß wiẽno bùto į̃ kìtą kráuſtytis. *vom Luftzuge, z. B. es zieht hier*, ßiczion wẽjas tráukia. — **Ziehung,** die, **1)** *das Ziehen*, traukìmas. wilkìmas. plė́ßimas. ſmaukìmas. mówimas. augìnimas. kráuſtymas: *in der Bdtg der entspr. Verba.* — **2)** *die Ziehung von Loosen, etwa:* bùrtū traukìmas.

Ziel, das, miẽris, io. *die Zielscheibe beim Schiessen, gew.:* ciẽlius. *nach dem Z. schiessen*, į̃ ciẽlių (*od.* į̃ miẽrį) ßáuti. *sich ein Z. setzen*, miẽrį ſtatýtis. *das Z. erreichen*, miẽrį atſiẽkti. *stets Ein Z. verfolgen*, wìs į̃ tą̃ pãtį miẽrį eĩti. wìs añt tõ patiẽs dalỹko miẽryti. *Ende, Grenze, z. B. einer Sache ein Z. setzen*, kokiám dalỹkui gãlą darýti; rubẽżių ſtatýti.

zielen, į̃ ką̃ (*u.* añt kõ) miẽryti; miérū́ti. *beim Schiessen auch:* cieliū́ti. — *u n e i g.*, *worauf zielt das*, añt kõ taĩ eĩt; miẽryja?

Zielpunct, der, miẽris, io.

Zielscheibe, die, miẽris. *gew.:* ciẽlius. — *u n e i g.*, *Jmdn zur Z. seines Spottes machen*, ką̃ añt jũko laikýti. *er dient zur Z. seines Spottes*, jìs jo añt jũko laĩkomas.

ziemen, *z. B. das ziemt sich nicht*, taĩ ne-pritiñka; ne-pū́las.

Ziemer, der, **1)** *Schwanz*, ūdegà. — **2)** *das männliche Glied des Ochsen*, bùlpėzeris, io. kañczius.

ziemlich, I) *A d j.*, **1)** *merklich, ansehnlich*, įmanýtinas. *eine z. Anhöhe*, įmanýtina

Digitized by Google

aukßtumà. *ich ging mit ihm eine z. Strecke mit,* àß ſù jũm ĩmanýtiną (*od.* geróką; ßaũną; gẽrą) gãlą draugè ėjaũ. *eine z. Anzahl Pferde,* gerókas arkliũ ſkaĩtlius. *ein Ziemliches,* gẽras (*od.* geróks) dalỹkas. — 2) geziemend, *s. d.* — **II)** *Adv.,* 1) *ziemlicher Massen,* ĩmanýtinai. gerokaĩ. *er befindet sich z. wohl,* jám eĩt ĩmanýtinai. *so z.,* ĩmanýtinai. teĩp, teĩp. *er ist so z.* (*einigermassen*) *gelehrt,* jìs kiẽk tiẽk mokįtas. *z. hart,* kiėtókas. *z. gross,* didókas. — 2) *beinahe, fast,* konè. mážne, *z. B. er ist z. so alt wie du,* jìs konè (*od.* mážne; mažù) tõks ſéns kaĩp tù. — **3)** *geziemend,* pritiñkancziei.

Zier, die, *s.* Zierde.

Zierath, der, ißgróżinimas.

Zierde, die, *Schönheit,* grażùmas. grożỹbė. *Verzierung,* ißgróżinimas. *Schmuck,* paßweitìmas. pãßweitalas. *Ehre,* garbẽ. *ihre Bescheidenheit dient ihr zur Z.,* jõs pakarnỹſtė ją̃ gróżina; jeĩ añt garbẽs. *der Mann ist eine Z. seines Dorfes,* tàs wýras ſãwo kiẽmo garbẽ.

zieren, I) *tr.,* gróżinti. dabìnti. ßweĩſti. *rslt.,* ißgróżinti. ißdabìnti. paßweĩſti. *vgl.* verzieren. — **II)** *rfl., sich z., äusserlich so thun,* ìß wirßaus teĩp dėtis. — **Zieren,** das, gróżinimas. dabìnimas. ßweitìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Ziererei, die, *zu umschreiben, s.* zieren, II.

Ziergarten, der, kwiẽtkũ darżas (*Blumengarten*).

zierlich, I) *Adj., nett, niedlich,* dailùs. *hübsch,* grażùs. *lieblich,* meilìngas. *anmuthig,* mañdagus. — II) *Adv.,* daĩliei. grażieĩ. meilìngai. mañdagiei.

Zierlichkeit, die, dailùmas. grażùmas. meilingùmas. mandagùmas. *s.* zierlich.

Ziffer, die, cólis, io. *früher:* rokũtinė. *s.* Zahl.

Zifferblatt, das, *an der Uhr,* cóliũ lentẽlė. cìferblats.

Zigeuner, der, cigõnas.

Zigeunerin, die, cigonkà. ciganka.

Zimmer, das, ſtubà. *s.* Stube.

Zimmergesell, der, cìmerninkũ gizẽlis, io.

Zimmerhandwerk, das, cimerninkỹſtė. cìmerninkũ remẽſtas. *das Z. lernen,* ĩ cìmerninkus mokįtis.

Zimmermann, der, cìmermonas. cìmerninkas.

Zimmermeister, der, cìmerninkũ mìſtras.

zimmern, *bauen,* budawóti. *auch:* kùrti. *Baumstämme* (*vier-*) *kantig behauen,* medżiùs taßýti. *rslt.,* ap-, nutaßýti. *zum Zusammenfügen behauen,* ſutaßýti. ſurẽſti. ſurantýti. *Zimmermannsarbeit treiben,* cìmerninkáuti.

Zimmet, Zimmt, der, kanẽlija. *Zimmetrinde, bibl.:* cìmetżiëwė.

Zink, der, cìnkis, io.

Zinn, das, cìnas.

Zinnbergwerk, das, kálnkaſtis, kur̃ cìnas kãſamas.

Zinne, die, (aukcziáußis) wirßùs. *er stellte ihn auf die Z. des Tempels,* jìs jĩ [illegible] añt bażnýczios wirßaus (*Matth. 4, 5*).

zinnern, cìnìnis. cìno. *ein z. Gefäss,* cìnis (*od.* cìno) rỹkas.

Zinngiesser, der, cìno liẽjìkas.

Zinnober, der, cinóberis, io.

Zins, der, 1) *Grund-, Haussteuer,* [illegible] — 2) *Z. od. Zinsen von ausstehenden Capitalien,* trẽſas. *öfter:* trẽſai. *hohe Z. zahlen,* áukßtus (*od.* brángius) treſùs mokẽti. *das Geld trägt Z.,* tiẽ piningaĩ treſùs [illegible] *Geld auf Z. ausgeben,* piningũ añt [illegible] (*od.* añt palúkanũ) ißdũti. *Z. für ein Haus,* piningaĩ ùż bùtą. *vgl.* Wucher.

zinsbar, 1) *Zinsen tragend,* kàs treſùs [illegible] kàs ußtreſũjama. — 2) *der Steuerzahlung unterworfen, wer Zins zu zahlen verpflichtet ist,* kàs czįżią móka. *wofür Zins gezahlt wird,* ùß ką̃ czįżia mokamà.

zinsen, 1) *Zinsen tragen,* trẽſu [illegible] — 2) *Zinsen entrichten,* treſũti. [illegible] *vgl.* verzinsen.

zinsfrei, *ohne Zinsen,* bè trẽſũ. *ohne Steuern,* bè mõkeſniũ.

Zinsfuss, der, praceñtai. *zu welchem Z. hast du das Geld ausgegeben,* añt kiẽk praceñtũ tù pìningus ißdawei?

Zinsmünze, die, czįżpiningis, io.

zinspflichtig, *s.* zinsbar.

Zipfel, der, *Ecke, z. B. Z. vom Tuch, vom Rock,* ſkepetõs, ſermẽgos kampas. *Rockschoss,* ſermẽgos ſterblẽ. *ein Stück, Fleck vom Zeuge, vom Acker,* ſkwer̃nas.

zipfelig, kampũtas.

Zipperlein, das, *s.* Gicht, Podagra.

Zirkel, der, 1) *s.* Kreis. — 2) *ein Werkzeug, einen Kreis zu beschreiben,* [illegible] ſkriẽſtùwas. *jetzt vielfach:* cìrkelis, [illegible]

Zirkelbogen, der, *s.* Bogen.

Zirkellinie, die, *s.* Kreis.

zirkeln, ſù cìrkeliu miẽrũti. cìrkeliũti.

zirkelrund, apſkritùs. ruñdins. lýg [illegible] cìrkeliu nuriẽßtas.

zirpen, cir̃pti. cỹpti. — **Zirpen,** das, cirpìmas. cypìmas.

zischeln, ßnibżdėti. *Jmdm etwas in's Ohr z.,* kám ką̃ ĩ aũſĩ ßnibżdėti. — **Zischeln,** das, ßnibżdėjimas.

zischen, *wie eine Schlange, eine Gans etc.,* ßnỹpßti. *wie eine Kugel z,* ßwilpti. [illegible] *z. wie beim Zusammentreffen von Wasser u. Feuer,* cżiur̃kßti. — **Zischen,** das, ßnypßtìmas. ßwilpìmas. pypìmas.

Zither, die, kañklės. *s.* Cither.

Zitrone, die, citrónas.

Zitteräspe, Zitterespe, die (*populus tremula, Linn.*), drebulẽ.

zittern, drebẽti. *erbeben,* wirpėti. *er zittert vor Frost,* jìs ìß ßalczio drẽba. [illegible] *ternder Hand schreiben,* (ſù) [illegible] rankà raßýti. — **Zittern,** das, [illegible] *auch:* drebulỹs. *es überfiel ihn ein Z.,* [illegible] pagãwo drebẽti. *mit Z.,* drebẽdams.

Digitized by Google

Zitterpappel, die, *s.* Zitteräspe.
Zitwersamen, der, ciberzotai. *nach Mielcke:* cźińcźibirai.
Zitze, die, pãpas.
Zobel, der, ſãbalas.
Zobelpelz, der, ſãbalo káilis, io.
Zoch, der, *d. i.* Pflug. źãgrė.
Zofe, die, *Kammermädchen*, jùmprawa (*Jungfrau*).
Zögerer, der, *s.* Zauderer.
zögern, *s.* zaudern.
Zögling, der, augintinis, io. *Pflegling*, prĩẽpenas. *Lehrling*, mokìntinis, io.
Zoll, der, *als Längenmass*, cólis, io. *ein Z. dick*, cólio ſtóras.
Zoll, der, *als Abgabe*, muĩtas. *Z. entrichten*, muĩtą atlìkti. *Z. auf etwas legen*, muĩtą añt kõ uźdėti. — *uneig.*, *Z. der Dankbarkeit bezahlen*, dėkawõnės apĩẽrą atlìkti.
Zollamt, das, muitinýcźia. *jetzt gew.:* cùlamtas.
Zollaufseher, der, muĩtu úźweizdas.
Zolldirector, der, cùldirekteris, io.
Zolleinnehmer, der, muĩtininkas. *Tit.:* cùleinėmeris, io.
zollen, 1) *Zoll geben*, *s.* Zoll. — 2) *uneig.*, *z. B. Jmdm Dank z.*, kám dėkawoti. *Jmdm eine Thräne z.*, kám aßarẽlę weřkti.
zollfrei, bė muĩto.
Zollfreiheit, die, walnỹbė nũ muĩto.
Zollhaus, das, muitinýcźia. *s.* Zollamt.
Zöllner, der, muĩtininkas.
Zollordnung, die, muĩtu dawãdas.
Zollpacht, die, muĩto randà.
Zollpächter, der, muĩto randõrius.
Zollstock, der, wérpėdė. cùlßtuks.
Zollverein, der, muĩtu draugỹſtė.
zollweise, wìs põ cólį.
Zone, die, *etwa:* źẽmės ßtrėkis, io. źẽmės ßalis, iẽs, *f.*; jũſta.
Zopf, der, *die geflochtene Haarflechte, bei Frauen*, kaſà. *Z. bei Männern*, cùpas. *Schopf an der Stirn*, cźiuprỹnas.
Zopfband, das, *bei Mädchen*, kãſpinas. *im Allg.*, cùpryßis, io.
Zorn, der, *gew.:* papykỹs. *stärker:* pẽrpỹkis, io. *er that es im Z.*, jìs taĩ dãrė pãpykyje; pérpykyje. *ein höherer Grad des dauernden Zorns*, keřßtas. *der höchste Grad eines gewaltigen Zorns, nur von Gott u. gossen Machthabern gebräuchl.*, nařſas. *Gottes Z. wird entbrennen*, Diẽwo keřßtas (*od.* nařſas) ußſidėks. *in Z. gerathen*, pa-, ſupỹkti. *in sehr heftigen Z. gerathen*, pẽrpỹkti. *Jmdn zum Z. reizen*, ką̃ pỹkinti. *rslt.*, ſupỹkinti. *den Z. fahren lassen*, (nũ pãpykio) atſiléiſti. *Jmds Z. stillen*, kienõ pãpykį (*od.* keřßtą) nutìldyti; nurámdyti. *Jmds Z. mit Bitten besänftigen*, ką̃ numaldýti. *er ist seines Z. nicht mächtig*, jìs ſãwo keřßtą ne-ſuwaĩdo.
zornentbrannt, ſkaũdźiei ſupỹkęs; pẽrpỹkęs.
zornig, I) *Adj.*, 1) *zornerregt*, pa-, ſupỹkęs. *übermässig erzürnt*, pérpỹkęs. *gewaltig erzürnt*, *z.B. etwa von Gott*, nařſingas. *Jmdn z. machen*, ſu-, įpỹkinti. pẽrpỹkinti. *zornig werden*, į-, ſupỹkti. pérpỹkti. *gewaltig erzürnt werden*, įniřßti. — 2) *leicht zu erzürnen*, *zum Zorn geneigt*, pìktas nelãbas. — II) *Adv.*, *z. B. er sah mich z. an*, jìs ſupỹkęs (*od.* ſù pãpykiu) ĩ manę̃ źiũrėjo.
Zote, die, *unanständiges Wort*, ne-mañdagus źõdis, dźio. *unzüchtiges Wort*, newiẽźlybas źõdis. *Schmutzwort*, kiaũlißkas ź.
Zotte, die, *Woll- od. Haarbüschel bei Thieren*, *z. B. bei Bären*, kudlà.
zottig, kudlũtas.
zu, *Präpos.*, 1) *von einem Befinden an einem Orte*, *z. B. zu Hause bleiben*, namiėjė paſìlikti. *zu Pferde sitzen*, añt arklio ſėdėti. *zu Tische sitzen*, ùß (*od.* priẽ) ſtãlo ſėdėti. *zu Bette liegen*, patalė gulėti. *hier zu Lande ist es Sitte*, múſu kampė tõks bũdas. *er sitzt zur rechten, zur linken Seite*, jìs ſėd' añt deßinẽs, añt kairẽs. *ich habe Niemanden zur Seite in der Noth*, neiwiẽns manę̃ ne-priſtój bėdojė. *zur Ader lassen*, kraũjo léiſti. *zu beiden Seiten*, abyßaliẽĩ. *es liegt mir nicht zur Hand*, taĩ mán ne-parañkiui. *er steht mir zur Hand*, jìs mán gãtaws gélbėti; *od.* gãtaws añt pagálbos. *er wohnt zu Königsberg, zu Labiau, Ragnit, Memel*, jìs Karaliáucźiùje, Labguwõj', Ragaĩnėj', Klaĩpėdoj gywẽna. — 2) *ein Befinden in der Zeit*, *z. B. zu Anfange der Predigt sprach er von etc.*, mißiõs pradźiõj' (*od.* mìßią pradėdams) jìs kalbėjo apiẽ etc. *zu Anfange der Predigt waren die Zuhörer aufmerksam*, mißiõs pradźiojė (*od.* mìßią prãdedant) klauſýtojei dabójo. *zu Mittage d. i. zur Mittagszeit*, piėtũ laikė. *zu Ostern*, welýkũ laikė. *ist es aber s. v. a. am Osterfest*, peř welýkas. *zu Weihnachten fror es*, peř kalėdàs ßãlo. *zur Zeit, d. i, jetzt*, dabař, ßimė cźiėſė. *zu eben derselben Stunde*, tõj' pacźiõj' adỹnoj'. *heut' zu Tage*, múſu diėnoſė. *zur rechten Zeit kommen*, tikrù cźiėſù ateĩti. — 3) *als Bezeichnung der Art u. Weise*, *z. B. er kam zu Fusse*, jìs pė̃ſcźias atẽjo; *zu Pferde*, raĩts atjójo. *zu Wasser reisen*, wandenimìs (*od.* láiwu; wálcźia; ßiẽpimi) bėkti. *zu Lande reisen*, źẽmės keliẽĩs keliáuti. *sage es mir zu deutsch*, ſakýk mán taĩ añt wókißkos (kalbõs); *od. lieber:* wókißkai; *auf littauisch*, liėtùwißkai. *ich hab's zur Gnüge*, jaũ mán ganà. *es ist mir wohl zu Muthe*, mán gér (añt ßirdiẽs). *er zürnt zum Schein*, jìs dẽdas pỹkſtąs. *sie fliehen zu Schaaren*, jiẽ bẽga pulkaĩs. *du hättest es mir zum Wenigsten sagen sollen*, jéi nè daugiaũs, taĩ táw bútũ reikė̃ję mán toktaĩ nórs ſakýti. *es waren zum Höchsten 10, zum Wenigsten 5 da*, aukßcźiáuſiei déßimt. menkiáuſiei penkì cźià bùwo. *zum Ersten, zum Zweiten*, añt pìrmo, añt añtro. *ich rede zu euch*

zum letzen Male, àß jùms dabar̃ paſkiáuſį kar̃tą kalbù. *wir beide wollen uns den Gewinn zur Hälfte theilen,* mùdu wìningę puſiaũ dalýſiwos. *die Elle zu zwei Fuss rechnen,* añt mãſto wìs põ dwì pėdį ro-kũti. — 4) *die Richtung einer Bewegung bezeichnend, z. B. Niemand kommt zu mir,* neĩ wiẽns n'ateĩna pàs manę̀ (*od.* manę̃ſpi). *wendet euch zu mir,* kreĩpkitės manę̃ſpi. *die Hände zum Himmel aufheben,* rankàs danguñ pakélti (*vgl. d. Art.* gegen Nr. 1). *Not. Die Bildung mit dem die Richtung bezeichnenden* -na, -n' *finden sich jetzt kaum mehr als in den Worten* danguñ, pẽklon *in Gebrauch; die mit dem Postpositiv* -pi, -p' *sind wohl häufiger, aber auch durchaus nicht allgemein. zum Fenster hinaussehen, hinausspringen,* prõ lángą laũkan (*auch:* laũku) żiūrėti, laũkan ßókti; *rslt.,* ißßókti. *er geht zu Tische,* jìs eĩna wálgyti; *zu Bette,* jìs eĩna guĩti; *zum Tanze,* ßókti. *zu Felde ziehen,* ĩ kãrą tráukti. *zu Boden fallen,* nupùlti. *zu Pferde steigen,* añt árklio ſė̃ſtis. *zu Grunde gehen, d. i. verloren gehen,* prapùlti. *od. s. v. a. zu Boden sinken,* añt dùgno grim̃ſti. *rslt.,* nu-grim̃ſti. *die Haare stehen mir zu Berge,* plaukaĩ mán ßiáußias. *von Haus zu Haus gehen,* pabuczĩuĩ eĩti. *von Land zu Land,* nũ (*od.* ìß) wienõs żẽmės ĩ kìtą. *Jmdm zu Halse gehen,* kám añt káklo eĩti. *Jmdm zu Leibe gehen,* tiẽſióg añt kõ eĩti. *etwas zu Papiere bringen,* kã ußſiraßýti. *Jmdn zu Rathe ziehen,* priẽ kõ paſiklauſinẽti. *wie bist du zu dem Gelde gekommen,* kur̃ tù tũs pìningus gawaĩ? *od.* ìß kur̃ tù tũs pìningus turì? *es geht mir zu Herzen,* taĩ mán eĩt ĩ ßìrdį; *od.* priẽ ßirdiẽs. *zu Herzen nehmen,* kã ĩ ßìrdį (*od.* ßirdynà) im̃tis. *von Kopf bis zu Fuss,* nũ kójū pãdū ikì galwõs wirßaus. *zu sich kommen, vom Schrecken,* nũ ìßgą̃ſczio atſigáuti. *es geht mit mir zu Ende,* jaũ ſù manimì añt gãlo; *od.* ſù manimì eĩt galõp. *ich werde dir zu Hülfe kommen,* àß táw añt pagálbos at-eĩſiu. àß táwę gélbėſiu. *zu Gott beten,* Diẽwo (*u.* Diẽwõpi) meĩſtis. *Jmdn zur Arbeit treiben,* kã priẽ dárbo (*od.* darbõp') warýti. *rslt.,* priwarýti. *es kam zum Treffen,* jiẽ mùßoſi. tarp jũ mũßis ſtõjos; paſidãrė. *Jmdn zum Gastmahl bitten,* kã añt czèſniẽs (*u.* ĩ czẽſnį) kwiẽſti. *rslt.,* pakwiẽſti.— 5) *den Begriff des Zwecks* (*u. Ziels*) *enthaltend, z. B. bringe mir Wasser zum Waschen,* atnèßk mán wandeñs bùrnai praũſtis; *zum Trinken,* gérti; *in feierlicher Rede setzt man jetzt weniger gut auch wohl ein Substant. verbale im Genit. mit der Präpos.* añt. *z. B.* añt burnõs prauſimo, añt gėrimo. *er ist zum Elend auferzogen,* jìs añt war̃go użaugìntas. *er taugt zu nichts,* jìs niẽkam ne-tiñka. *Jmdn zum Tode verurtheilen,* kã añt ſmer̃tiės (*u.* ſmercziõp') praſũdyti; *zum Gefängniss,* añt kalė̃jimo. *es gereicht mir zur Ehre,* taĩ mán añt garbẽs (dėl[illegible] *od.* taĩ mán garbẽ. *zum Nutzen,* añt na[illegible]dõs. *thue mir das zum Gefallen,* [illegible] mán tą̃ dżiaũkſmą. *ich steht dir zu Diensten,* àß ßirdìngai nóriu táw paßlũżyti. *zu dem Ende bin ich hier,* tám (*od.* añt [illegible] àß czià eſmì. *mir zum Guten, zum Glück,* mán añt gẽro, añt paláimos. *Jmdn zu sich zur Hochzeit einladen,* kã pàs ſawę̀ (*od.* ſawę̃p[illegible] añt ſwodbõs pakwiẽſti. *er that es mir zur Freude,* jìs taĩ dãrė mán añt dżiaũkſm[illegible] *er verpflichtete sich zur Geldzahlung,* jìs pa[illegible]żadė̃jo kàd jìs piningũ mokė̃ſęs.— 6) *das Ziel u. den Zweck des Machens, Werdens u. Seins bezeichnend, z. B. der Leib muss zu Staub werden,* kúns tùr' ĩ dùlkes pa-wir̃ſti. *das Eis wird zu Wasser,* lėda[illegible] ĩ wándenį pawir̃ſta. *er ist uns von Gott zum Könige eingesetzt,* jìs (nũ) Diẽwo [illegible] karãliumi ĩſtatýtas. *er machte sich mir zum Feinde,* jìs mán nepriẽtelium paſidãrė. *Judas ward zum Verräther des Herrn,* Judõßius ißdawė̃ju wiẽßpatiės paſtója. *Gott war den Israeliten zum Könige,* [illegible] Diẽws Yzraėlitiẽnams karãliumi bùwo. *Gott zum Zeugen anrufen,* Diẽwą liùd[illegible] paßaũkti. *das habt zum Zeichen,* taĩ [illegible] (*od.* t'eſiẽ) jùms żénklu. *Jmdn zum Beispiel nehmen,* kã pawéikſlu im̃tis. *alle halten ihn zum Besten,* wiſi jį̃ añt j[illegible] laĩko. *ich habe ihn zum Nachbar,* àß jį̃ kaimýnu turiù. — 7) *ein Hinzufügen u. eine zufällige Verbindung, z. B. Butter zum Brote essen,* ſwiẽſto ſù dũna walgyti. *er lacht zu deinem Schelten,* jìs jùkia n[illegible]léidżia tãwo bar̃nį; *od.* jũkias per̃ tãwo bar̃nį; *auch:* (ìß) tãwo barniẽs. *der Herr schweigt zu deiner Missethat,* Wiẽßpats [illegible] tãwo nuſidė̃jimui; *od.* táw be-grie[illegible] — 8) *als Bezeichnung der Wirkung, z. B. sich zu Tode grämen,* ĩ ſmer̃tį nuſ[illegible] — 9) *bei Vertheilungszahlen, z. B.* [illegible] *kam jeder zu sechs Äpfel,* kõżnas põ [illegible] óbůlus gãwo. *sie gingen zu sieben,* [illegible] põ ſeptýnis. *sie gingen zu Hunderten, zu Tausenden,* jiẽ ė̃jo wìs ßimtaĩs, túkſ[illegible]

zu, *als Adverb,* 1) *die Richtung* [illegible]*bend, z. B. nach dem Walde zu,* añt [illegible] linkaĩ; *alt u. seltener:* gìrion-linkaĩ. *er* [illegible] *auf mich zu,* jìs añt manę̃s atbė̃go. *ich* [illegible] *gerade auf die Stadt zu,* àß tieſ[illegible] miẽſto (linkaĩ) einù. *er ritt auf die F*[illegible] *zu,* jìs añt nepriẽteliū (linkaĩ) ([illegible] nepriẽtelius) jójo. *vgl.* „auf“ Nr. [illegible] „gegen“ Nr. 1. — 2) *wo im D*[illegible] „*zu*“ *od.* „*um zu*“ *mit dem Infinit.* [illegible] a) *der Inf. ist einfache Ergänzung* [illegible] *Verbums, z. B. er pflegt zu singen* [illegible] liúb' giėdóti. — b) *der Inf. bei* [illegible] *der Absicht od. des Zweckes, z.* [illegible] *kam, um dich zu besuchen,* àß atėj[illegible] aplankýti. *wir leben nicht, um* [illegible] *sondern wir essen, um zu leben,* [illegible] tám gywì éſme, kàd wálgytumbim, [illegible]

Digitized by Google

wálgome, kàd (*od.* ẛdánt; jeĩb) gywì bútumbim. *er hatte eine weite Reise gemacht, um mich zu sehen*, jis bùwo toli keliãwęs norẽdams manę̀ matýti. — c) *zur Bezeichnung der Möglichkeit, z. B. hier ist viel zu gewinnen*, ßiczion daũg galì laimẽti. *da ist nicht viel zu sehen*, czià ne-daũg galì matýti. *was ist da zu machen*, ką̃ czià galì darýti. *da ist nichts zu hoffen*, czión niẽko n'ièrà, kõ galẽtumbei láukti. — d) *Bezeichnung der Nothwendigkeit, z. B. ich habe heute viel zu thun*, àß ßeñdièn daũg dárbo turiù. *ich habe einen Brief zu schreiben*, àß turiù (= *ich muss*) grõmiatą raßýti. *hier ist ein Graben zu ziehen*, ßiczion reĩk' grãbę kàſti. — e) *der Inf. bei Verben des Aufhörens, z. B. er hörte auf zu singen*, jìs paliówė (*od.* apſiſtójo) giėdójęs (*nicht:* giėdóti). *die Pferde hörten auf zu laufen*, arklieĩ apſiſtójo bẽgę. — f) *der Inf. als Bestimmung eines Subst., z. B. das ist eine böse Sitte, dem Gaste Branntwein vorzusetzen*, taĩ pìkts bũdas, ſwẽcziui brangwỹno paſtatýti. *er hat ein Verlangen zu sterben*, jìs tùr' geidãwimą mirti. *od. lieber:* jìs geĩdžia mirti. *ein Christ hat das Recht zu beten*, krikßczionìs tùr' tą̃ teiſỹbę meĩſtis. — g) *der Inf. dient zur Bestimmung eines Adjectivs, z. B. da ist es schön zu sehen*, czià gražù žiūrẽti. *das ist leicht zu tragen*, taĩ leñgwu nèßti. *ich bin bereit, mit dir zu gehen*, àß gãtaws eſù, ſù tawim̃ draugè eĩti. — 3) *in Verbindung mit „ohne“, z. B. er arbeitet, ohne zu ruhen*, jìs dìrba n'atſìilſẽdams. *es ist traurig, sich abzumühen, ohne etwas auszurichten*, taĩ triũdnas dáiktas, nuſiprocewódams niẽko n'ißprówyti. *er kommt, ohne gebeten zu sein*, jìs ateĩt nè-kwiẽſtas. — 4) *bei Adj. u. Adverben das Übermass bezeichnend, z. B. zu gross*, per-dìdis. *zu klein*, permãžas. *du kommst zu selten*, tù per-retaĩ ateinì. *zu viel*, per-daũg. — 5) *elliptisch, z. B. die Thüre ist zu*, dùrys uždarýtos.

zuackern, *zupflügen*, užárti. *bearbeiten*, apdìrpti. *hast du dein Feld zugeackert*, aȓ tù ſãwo láuką jaũ apdìrbai?

zubauen, *s.* verbauen.

Zubehör, der, kàs priẽ kõ priklaũſo.

zubeissen, *kräftig beissen*, geraĩ ką̃ſti. *etwas dazu essen*, ką̃ draugè wálgyti.

zubenamen, kám kókią prãwardę dũti. *zubenamt*, prãwardžiůjamas. teĩp wadìnamas.

zubereiten, ẛ-, pritaiſýti. pa-, prigatãwyti. *s.* bereiten, vorbereiten.

zubinden, užrìßti.

zubleiben, *d. i. zugebunden, zugeschlossen etc. bleiben*, užrìßtas, uždarýtas etc. paſilìkti.

zublinzen, kám primérkti.

zubringen, 1) *hinzubringen*, prigabénti. prinèßti. *s.* bringen. *die Frau hat dem Manne nichts zugebracht*, moterìßkė ißtekẽdama niẽko draugè ne-gãwo. — 2) *verbringen, von der Zeit*, praléiſti. *s.* hinbringen.

Zubusse, die, *Hinzufügung*, pridẽjimas. kàs pridẽta.

Zucht, die, 1) *das Grossziehen*, augìnimas. *rslt.*, užaugìnimas. *Pferde von eigener Z.*, arklieĩ, kuriùs kàs pàts ußſi-augìnęs. *Race*, weiſlẽ. — 2) *die Aufrechthaltung sittlicher Ordnung*, drauſmẽ. *die Kinder werden in Z. gehalten*, waikaĩ drauſmėjè laĩkomi. — 3) *Sittlichkeit, Anstand*, mandagùmas. patogùmas. *Keuschheit*, wiẽžlybỹſtė. *Ordnung*, dawãdas. *was ist das für eine Z.*, kõks czià dawãdas!

Zuchthaus, das, cùktūzė. kalẽjimas.

Zuchthäusler, der, cùktūzininkas. kalinỹs.

Zuchthengst, der, weiſlìnis eȓžilas.

züchtig, I) *Adj.*, *keusch*, wiẽžlybas. *anständig*, mañdagus. patogùs. — II) *Adv.*, wiẽžlybai. mañdagiei. patõgiei.

züchtigen, *mit Worten, auch mit der Ruthe*, baũſti. *rslt.*, pabaũſti. *strafen*, korawóti. *rslt.*. pakorawóti. *mit der Ruthe*, plàkti. *mit Schlägen überhaupt*, mùßti etc. —

Züchtigung, die, baudà. pabaudìmas. pakorawójimas. *Strafe*, korawõnė.

Züchtigkeit, die, wiẽžlybùmas. mandagùmas. patogùmas. *s.* züchtig.

züchtiglich, *s.* züchtig, *Adv.*

Züchtling, der, *s.* Züchthäusler.

zuchtlos, *ein Mensch ohne Zucht*, paſiléidėlis, io.

Zuchtlosigkeit, die, *Unordnung*, ne-dawãdas. *da herrscht Z.*, czión n'ièrà neĩ jokiõs drauſmẽs; neĩ jókio dawãdo. *Unzucht*, newiẽžlybỹſtė. *Unanständigkeit*, nemandagùmas. ne-patogùmas.

Zuchtmeister, der, baudẽjas. *Stockmeister, Peitscher*, ſùbinplakis, io (*Arschpeitscher*). *bibl.: Z. auf Christum*, waikũ wãdas (*Kinderführer*) priẽ Kriſtaus; *neue Ausgabe:* waikũ augìntojis (*Kindererzieher*) añt Krìſtaus. *Gal. 3, 25.*

Zuchtochs, der, bùlius weiſlìnis; weĩſlei.

Zuchtruthe, die, rýkßtė. baudõs rýkßtė. *unter Jmds Z. stehen*, põ kiėnõ walė (*od.* drauſmė) ſtowẽti.

Zuchtstute, die, kumẽlė weĩſlei. weiſlìnė (*auch:* weiſlìniñkė) kumẽlė.

Zuchtvieh, das, weiſlìniei galwìjei.

zucken, *schnell u. kurz ziehen, punctiv*, trúkterėti. *frq.*, trúkczioti. *die Achseln z.*, pecžiùs (*od.* ſù pecžieĩs) trúkczioti. *es zuckt mir in den Gliedern*, mán trúkczioj ſą̃nariũſe. — **Zucken**, das, trúkcziojimas. *vgl.* zücken.

zücken, *z. B. das Schwert gegen Jmdn z.*, kárdą priẽß ką̃ tráukti. *mit gezücktem (d. h. blossem) Schwert*, ſù nũgu kárdu. — **Zücken**, das, traukìmas.

Zucker, der, cùkorius.

Zuckerbäcker, der, *s.* Conditor.

Zuckerbrot, das, cukorìnis pyrãgas.

Zuckercandis, der, cukarkántas.

Digitized by Google

Zuckererbse, die, *coll.*, cukarìniei źìrniei.

Zuckerhut, der, cùkoriaus galwà.

zuckern, cukorìnis. cukarìnis.

Zuckerrohr, das, cukorìnė triuſsis.

Zuckerschote, die, cukarìniei źìrniei.

Zuckersiederei, die, cùkoriaus ſabrìkė.

zuckersüss, ſaldùs kaĩp cùkorius. cùkoriaus ſaldùmo.

Zuckerwerk, das, cukarìniei pyrãgai.

zudämmen, uźdamũti. uſspìlti.

zudecken, *mit Decken, Betten etc. bedecken*, kã ap-, uſsklóti. *bibl. auch:* uſskimſsti (*zustopfen*). *Jmdn mit Prügeln z.*, kã ſupìlti. ſuplẽkti.

zudem, priẽktám. *s.* ausserdem.

zudenken, *z. B. ich hatte es dir zugedacht*, àſs táw taĩ buwaũ mìſlyjęs dũti; priteĩkti.

zudrängen, sich, pàs kã weĩſstis; *mit roher Gewalt*, briáutis. *rslt.*, priſi-, (pérſi-) weĩſsti. priſibriáuti. — **Zudrängen**, das, priſiwerźìmas. priſibriówimas.

zudrehen, 1) *durch Drehen verschliessen*, uſsſùkti. — 2) *hinzudrehen*, kã kám priſùkti; prikreĩpti. *s.* zukehren.

zudringlich, kuĩs pàs kã ne-patõgiei weĩźias; briáujas. kuĩs kã ne-patõgiei apſuñkin.

Zudringlichkeit, die, ne-patogùs priſibrió-wimas. *vgl.* zudringlich.

zudrücken, *durch Drücken verschliessen*, uſsſpáuſti. *dem Sterbenden die Augen z.*, mìrſstanćźiãm akìs uſsſpáuſti. *die eigenen Augen z., schliessen*, akìs uźmérkti. *zu einem Unrecht ein Auge z.*, ãkį uź-, primérkti. *die Hand z.*, rañką uźgniáuſsti ($\sqrt{}$ ź).

zueignen, 1) *Jmdm etwas als Eigenthum zuerkennen*, kám kã priſãwinti. *sich etwas z.*, ſãwintis. *rslt.*, paſiſãwinti. *sich einen Namen z., annehmen*, wardą priimti. — 2) *dediciren*, *s.* widmen. — **Zueignung**, die, priſãwinimas. paſiſãwinimas. pri-ėmìmas.

zueilen, *auf Jmdn*, pàs kã bėkti ($\sqrt{}$g); ſkùbintis.

zuerkennen, 1) *durch Urtheil Jmdm zusprechen*, kám kã priſkìrti. *das Gericht hat mir das zuerkannt*, girìktas atſũdyjo, kàd taĩ tùrint mãno búti; mán priklauſýti. girìktas mán taĩ priſkýrė. — 2) *durch ein Urtheil auferlegen*, kám kã peĩ ſũdą uźdẽti. kã añt kõ praſũdyti.

zuerst, 1) *adjectivisch, z. B. ich sah ihn z., ich war der erste, der ihn sah*, àſs pirmàſis buwaũ, kuĩs jį macźiaũ. jį primiáuſiei àſs macźiaũ. — 2) *adverbiell, ich sahe z. ihn, darnach Andere*, àſs pirmiáuſiei (*od.* pirmà) jį macźiaũ, potám kitùs. *s. v. a. erstens, bei Aufzählungen*, añt pìrmo. *auch:* põ pìrmo. *mache z. dies, dann das*, pirmà ſsį darýk, potám taĩ.

zufächeln, *z. B. Jmdm mit einem Tuche Kühlung z.*, kám ſù ſkẽpeta wẽjo priblõkſsti. kã ſù ſkẽpeta wéſinti.

zufahren, *schnell fahren, zu Wagen*, greĩtai waźiũti. *s.* fahren. *bibl. s. v. a. sich beeilen*, paſiſkùbinti.

Zufall, der, paſitrõpyjimas. *das war ein blosser Z.*, taĩ tìkt teĩp (*od.* iſs netyczių) gãdyjos; trõpyjos; tìkos. taĩ tìkt tik paſitrõpyjimas bùwo. *der Z. wollte*, kip gãdyjos; trõpyjos. *es kommt viel auf den Z. an*, daũg añt tõ pareĩt, kaĩp kas tr-pyjas. *ein übler Z.*, nuſitikìmas. *s. v. a. Anfall, Krankheitszufall*, priẽpùlis, io.

zufallen, 1) *durch Niederfallen sich verschliessen*, uſsſidarýti. *mir ist das Ohr zugefallen*, mán auſis uſspũluſi. *die Augen fallen ihm zu*, jám ãkys uſsſidãro. — 2) *zu Theil werden*, pripùlti. tèkti. *mir ist eine Erbschaft zugefallen*, mán dalìs pripùlė. *zustimmen*, kám pripùlti; pritañti.

zufällig, I) *Adj.*, peĩ paſitrõpyjimą (*od.* iſs netýczių; ne-tycziomis) nuſidãwęs: ne-tikę̃s. — II) *Adv.*, *z. B. ich begegnete ihm zufällig*, àſs ſù jũmi iſs netýczių ſu-tikaũ. *od. lieber:* mán trõpyjos (*od.* gã-dyjos; tìkos) ſù jũmi ſuſitìkti. *vgl.* Unfall.

Zufälligkeit, die, paſitrõpyjimas. *s.* Zufall.

zufertigen, *s.* zusenden.

zuflicken, uźlópyti.

zufliessen, pribė̃kti ($\sqrt{}$g). — *uneig.* ... *fliesst noch etwas aus der Casse zu*, ... dár kàs pareĩt (*od.* priſideda) iſs tõs ... — **Zufliessen**, das, pribėgìmas. parėjimas. priſidẽjimas.

Zuflucht, die, prýbėga. *Versteck*, ſlaptinė. *bibl.:* nuſitikẽjimas (*Vertrauen*). ... *seine Z. nehmen*, kuĩ nubė̀kti ($\sqrt{}$g. ... *hinfliehen*). kuĩ paſiſlẽpti (*wo sich verbergen*). *er ist meine Z.*, jìs mãno nuſitikẽjimas.

Zufluchtsort, der, *s.* Zuflucht.

Zufluss, der, *s.* Zufliessen. *der Teich hat keinen Z.*, į tã ẽźerą neĩ jóks ... deñs n'įteka; n'įbė̃ga.

zuflüstern, kám kã į aũſį paſsnibźdė́ti. ... tỹloms (*od.* ſsnibźdẽdams) kã paſakýti.

zufolge, *Präp.*, *z. B. ich komme z. ... Befehls*, àſs ateinù pagaĩ tãwo paliẽpimo ... tãwo paliẽpìmui klauſýdams. *z. des Gesetzes*, pagaĩ źokãną. *dem z. soll jeder* ... dẽlgi tõ tùr' kõźnas etc.

zufrieden, pakajìngas. *ein z. Mensch*, ... kajìngas źmogùs. *ich bin mit dir z.*, ... tawimi pakajìngas. *z. sein*, = *sich begnügen*, kũmi paſikãkdinti. *sei z.*, ... *nimm's wohl auf*, pr'imk ùź gẽr. ... *stellen*, kã nupakajũti. *s. v. a.* ... *recht machen*, kám įtìkti. *lass mich* ... *in Frieden*, dũk mán pakãją. *z. leben*, ... kajìngai (*od.* pakãjuje) gywénti.

Zufriedenheit, die, 1) *Gemüthsruhe*, ... jingùmas. *Friede*, pakãjus. *in Z.* ... pakãjuje gywénti. — 2) *Billigung* ... *nüge, er hat es zu meiner Z.* ... ſù tũm, kã jìs padãrę̃s, eſu ... mán taĩ, kã jìs padãrę̃s. pakañka ... *Jmdm seine Z. mit einer Arbeit* ... kám ſãwo pagẽrãwima kókio ...

Digitized by Google

ſáwo pakajingùmą ſù kókiu dárbu) ißródyti.

zufrieren, ußßálti. *der Teich ist zugefroren,* ěžeras ußßálęs.

zufügen, 1) *Jmdm etwas,* kám ką̃ darýti. *rslt.,* padarýti. *vgl.* anthun. *bibl. s. v. a. auflegen,* uždė́ti. — 2) *s.* hinzufügen.

Zufuhr, die, 1) *s.* Hinzufahren. *Z. von Getreide,* jawũ priwežìmas; prigabẽnimas. — 2) *Proviant,* prawijañtas. *dem Heere Z. bringen,* waĩſkui reĩkmenes prigabénti. *einer Stadt alle Z. abschneiden,* kokiám miẽſtui wìſą prigabẽnimą ußkirſti.

zuführen, 1) *hinzuleiten,* ką̃ priwė́ſti. — 2) *hinzubringen,* prigabénti. *hinzufahren,* priwė́ßti. *hinzutragen, bibl.:* pri-, atnė́ßti. *Getreide zu Schiffe z.,* jawũ ßiẽpimis prigabénti.

Zug, der, 1) *das* Ziehen, *s. dieses.* traukìmas. *allg.,* trũkis, io. *mit Einem Z.,* wiẽnu trũkiu. *einen Z. thun,* tráukti. *Z. beim Trinken,* maĩkas. *ein Glas mit Einem Zuge leeren,* ſtiklą wiẽnu malkù ißgérti. *ein Z. mit dem Netze,* waĩkſmas. *der Athemzug,* atſikwė́pimas. *in den letzten Zügen liegen,* mérdėti. marìnamas búti. *er liegt in den letzten Zügen.* jìs jaũ marìnamas. jìs jaũ mérd'. *Luftzug,* wė́jas. *im Zuge sitzen,* ĩ wė́ją (*sic!*) ſė́dėti. *Heereszug,* waĩſko traukìmas; trũkis; maßiérãwimas. *einen Z. gegen die Feinde unternehmen,* priéß nepriẽtelius tráukti; ißtráukti. — 2) *eine ziehende Menge beim Heer, milit. Ausdr.,* cùks. *der erste Z.,* pirmàſis cùks. *Procession beim katholischen Ritus,* praceſijos. *ein Wagenzug,* wezìmũ trũkis, io. *mit einem Z. von vier Pferden fahren,* ſù keturieĩs (paſikiñkęs)ważiũti. — 3) *etwas Gezogenes, Strich, Linie,* brũkßmis, io. ßtriẽkis, io. *einen Z. machen,* ßtriẽkį (*od.* brũkßmį) padarýti. *ein Z. im Gesicht, z. B. einen lieblichen Z. im Angesicht haben,* kõ meilìngo ſáwo wéide turė́ti. *Characterzug, z. B. das ist ein hübscher Z. von ihm,* taĩ gražùs jõ ßirdiẽs ißſireißkìmas.

Zugabe, die, pridė̃tkos. priẽdai. *selt. Sing* priẽdas. *etwas auf das richtige Maas od. auf die Zahl Gelegtes,* ùždėlis, io (*selt.*).

Zugang, der, 1) *das Hinzugehen,* prýeiga. pri-ėjìmas. *meistens durch Verba. Alle haben Z. zu ihm,* wiſì gál (*od.* wiſiẽms walė̀) priẽ jõ pri-eĩti. *er gestattet mir den Z. zu ihm nicht,* jìs manę̀ priẽ ſawę̃s nepriſiléidžia. *Jmdm den Z. verwehren,* kám prýeigą (*od.* pri-ėjìmą) užgìnti. — 2) *der Ort des Hinzugehens,* prýeiga. kuř pri-eĩnama. *offener Z.,* atwirà prýeiga. *den Z. verschliessen,* prýeigą uždarýti. — 3) *bibl. Vortheil, Nutzen,* naudà.

zugänglich, pri-eĩnamas. pri-eĩtinas. priẽ kõ pri-eĩti galì. — *uneig., z. B. er ist für guten Rath nicht z.,* jìs neĩ jókį gẽrą pamokìnimą ne-prìima.

Zugbrücke, die, ußtráukiamas (iř weĩ nuléidžiamas) tiltas.

zugeben, 1) *beim Verkauf,* ką̃ pridė́ti. *was zugegeben wird,* pridė̃tkos. priẽdai. *gieb noch einen Tag zu,* pridė̃k dár diẽną. — 2) *einräumen, gestatten,* pawẽlyti. *gieb nicht zu, dass er das thut,* ne-pawẽlyk jám, taĩ darýti. — 3) *zustimmen,* kám pritar̃ti. ką̃ peř tiẽſą priimti. *ich gebe zu, dass das so ist,* àß tám prìtariu, kàd teĩp yrà. *giebst du zu, dass die Seelen nach dem Tode fortleben,* ar̃ tù tám prìtari (*od.* ar̃ tù taĩ peř tiẽſą prìimi; laikaĩ), kàd dũßios põ ſmer̃tiės gýwos paſiliẽkanczios?

zugegen, *s.* anwesend, gegenwärtig.

zugehen, 1) *sich verschliessen lassen, z. B. die Thür geht nicht zu,* dùrys ne-dũdas ußſidarýti; n'ußſidãro. *der Rock geht nicht zu,* fermėgà ne-dũdas ußſiknypkiũti. — 2) *geschehen, z. B. wie geht das zu,* ìß kõ taĩ atſi-eĩt? *wie ist das zugegangen,* kaĩp taĩ nuſìdawė? *so geht es bei uns zu,* teĩp eĩt priẽ múſũ. *es geht nicht mit rechten Dingen zu,* cžià n'eĩt, kaĩp reĩkia. *es geht da bunt zu,* cžià dywnaĩ eĩt. — 3) *ankommen, z. B. es ist mir ein Brief zugegangen,* mán grõmiata at-, parė̃jo. — **Zugehen**, das, atſi-ėjìmas. nuſidãwimas. at-, parėjìmas.

zugehören, kám priklauſýti. *s.* angehören.

zugehörig, *das ist mir z.,* taĩ mãno. taĩ mán priklaũſo. *wem ist das z.,* kienõ taĩ?

Zügel, der, *von einem Zaum,* pawãdė. *ein Pferd, welches beim Fahren nicht unter der Leine geht, sondern am Zaumzügel nebengeführt wird,* arklỹs põ liátſmonu. *Jmdn im Z. halten,* ką̃ ſuwaldýti. dawadė̀ laikýti.

zügellos, I) *Adj.,* bè wãdžiũ. bè kãmanũ. *ein z. Mensch,* paſiléidėlis, io. *eine z. Begierde,* ne-ſuwaldýtas pageidìmas. *z. Wuth,* ne-ſuwaldýtas ſiautė́jimas. *ein z. Betragen,* paſiléidėlißkas paſi-elgìmas. paſileidìmas. — II) *Adv., z. Leben,* bè dawãdo (*od.* paſiléidėlißkai) gywénti.

Zügellosigkeit, die, paſiléidėlißkas paſi-elgìmas. paſi-elgìmas bè miérõs; bè dawãdo. paſileidìmas.

zügeln, *z. B. seine Begierden, seinen Muth z.,* ſáwo pageidimùs, ſáwo ſiautė́jimą ſuwaldýti. *vgl.* zähmen.

Zugemüse, das, *Gemüse,* wìralas. *Zukost,* priẽwalgis, io. waĩgio priẽdai.

zugesellen, kám ką̃ pridraugawóti; peř draũgą priſkìrti. *sich Jmdm z.,* kám priſidraugawóti. *sich Jmdn z.,* ką̃ peř draũgą priſiimti.

Zugeständniss, das, *s. das* Zugeben. *Jmdm ein Z. machen,* kám ką̃ pawẽlyti. kám kokiamė̀ dalykė̀ pritar̃ti; pritarìmą dũti. ką̃ peř tiẽſą priimti.

zugestehen, *s.* einräumen, zugeben, bewilligen.

zugethan, *s.* ergeben, gewogen. *bibl.:* draũgas (*Gefährte*).

Digitized by Google

Zuggarn, das, *Netz*, tiñklas.
zugiessen, 1) *hinzugiessen*, ką̃ priẽ kõ pripìlti. — 2) *giessend verschliessen*, ką̃ užliẽti.
zugleich, 1) *zusammen*, podraũgiei. podraũg. *bibl. auch:* iß wiẽno (*einmüthig. Alle insgesammt*). *sie gingen z. fort*, jiẽ wiſi podraũg atſtójo. *er ging mit mir z.* (*zusammen*) *fort*, jìs ſù manimì draugè (*od.* jìs draũg ſù manimì) atſtójo. — 2) *gleichzeitig*, podraũg. *mit einem Mal*, wiẽnu ſykiù. *in einem Zuge fort*, tolȳdžiaus. *er ist gerecht*, *aber z. auch gütig*, jìs teiſùs, alè podraũg ir̃ meilingas. *bringe den Arbeitern das Essen auf's Feld und harke zugleich auch das Heu zusammen*, nunẽßęs darbiniñkams waĩgį añt laũko, ſugrẽpk tolȳdžiaus ir̃ ßiẽną.
Zugloch, das, liùptas. *s.* Luftloch.
Zugnetz, das, *s.* Zuggarn.
Zugochse, der, ãriamas (*selt:* wažiũjamas) jáutis, čzio.
Zugpferd, das, wažiũjamas arklȳs.
Zugpflaster, das, tráukiamas plióſteris.
zugreifen, *schnell greifen*, greĩtai twérti; grẽpti (√b). *bibl.:* ſiẽkti (*wornach die Hand ausstrecken*). *s.* greifen.
Zugthier, das, wažiũjamas (*od.* tráukiamas) gýwolis, io.
Zugvogel, der, tráukiąs paũkßtis, čzio.
zugweise, 1) *z. trinken*, malkaĩs gérti. — 2) *in Zügen marschiren*, trũkieis maßiẽrũti. *schaarenweise*, pulkaĩs.
Zugwind, der, (tráukiąs) wẽjas.
zuhaken, ußkabìnti.
zuhalten, *d. h. zugemacht halten*, *z. B. die Thür z.*, durìs uždarýtas (*od.* užwẽręs) laikýti. *die Hand z.*, rañką užgniáužęs laikýti. *den Mund Jmdm z.*, kám bùrną uždarýti; užẽmęs laikýti.
zuhauen, *hauend zubereiten*, *z. B. Bauholz*, medžiùs aptaßýti; ſurę̃ſti.
zuheilen, I) *tr.*, *z. B. eine Wunde z.*, rõną užgýdyti. — II) *intr.*, *die Wunde ist zugeheilt*, ronà užgýjuſi.
zuhören, *Jmds Worten z.*, kiènõ žõdžiu klauſýtis. *rslt.*, paſiklauſýti. *er hörte mir zu*, jìs manę̃s klaũſès. — **Zuhören**, das, paſiklaũſymas.
Zuhörer, der, klauſýtojis. *er sprach vor vielen Zuhörern*, jìs kalbẽjo daugùmui beſiklaũſant.
zujauchzen, *Jmdm*, kám priẽßais linkſmaĩ ßúkauti.
zukehren, kám ką̃ prikreĩpti; priſùkti. *er hatte mir den Rücken zugekehrt*, jìs mán bùwo nùgarą priſùkęs; prikreĩpęs.
zukleben, užlìpìti.
zuknöpfen, ußknypkiũti.
zuknüpfen, užrìßti. užmèkßti (√zg).
zukommen, 1) *ankommen*, pareĩti. ateĩti. *es ist mir ein Schreiben zugekommen*, mán rãßtas parẽjęs. *Jmdm etwas z. lassen*, *zusenden*, kám ką̃ priſiũſti. — 2) *zu Theil werden*, *z. B. lass mir einen Verdienst z.*, dũk mán ką̃ pelnýti. — 3) *gebühren*, *das Geld kommt mir zu*, tiẽ piningaĩ mán pareĩtis (*nicht:* parſi-eĩt). *es kommt dem Richter zu*, *gerecht zu richten*, ſũdžiei pareĩtis (*od.* pũlas) teĩſiei ſũdyti.
Zukost, die, priẽwalgis, io. (waĩgio) priẽdai.
Zukunft, die, búſęs čziẽſas. *für die Z. sorgen*, búſenčziãm čziẽſui rúpinti. *für die Z. sei vorsichtig*, kìtą ſỹkį (*ein ander mal*) dabókis. *Ankunft*, atėjìmas.
zukünftig, I) *Adj.*, búſęs. kàs bùs. *z. Zeit*, búſęs čziẽſas. — II) *Adv.*, *z. hüte dich*, kìtą ſỹkį ſaugókis.
zulächeln, *Jmdm*, priẽß ką̃ (*od.* ĩ ką̃ žiurė̃dams) ßypſótis.
Zulage, die, *Zugabe*, priẽdai. pridė̃tkos. *Z. zum Gehalt*, kàs priẽ algõs pridė́ta. *um eine Z.* (*zum Lohn*, *Gehalt*) *bitten*, praßýti, kàd ką̃ priẽ algõs pridė̃tu.
zulangen, 1) *wornach greifen*, kõ griẽpti (√b). — 2) *genügen*, *hinreichen*, ußtèkti. pritèkti. *das langt nicht zu*, taĩ n'ußteñk. taĩ ne-priteñka. — 3) *Jmdm etwas hinreichen*, kám ką̃ pridũti.
zulassen, 1) *verschlossen lassen*, ką̃ uždarytą (*od.* užwértą) palikti. — 2) *hinzu-* (*gehen*) *lassen*, ką̃ priẽ kõ priléiſti. *Jmdn zum Eide z.*, ką̃ priẽ prýſiegos priléiſti. *gew.:* kám ſiẽkti dũti. — 3) *gestatten*, pawẽlyti. *geschehen lassen*, pérléiſti. *die Gesetze lassen es nicht zu*, įſtãtymai taĩ ne-pawẽlyj; ne-pérléidžia. — **Zulassung**, die, prileidìmas. pérleidìmas. pawẽlyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba. unter Gottes Z.*, Diẽwui taĩ pérléidžiant.
zulässig, pawẽlytinas. *das ist nicht z.*, taĩ ne-pawẽlytina. taĩ ne-walè.
Zulauf, der, *Zusammenlauf*, ſuſibėgimas. *der Arzt hat viel Z.*, pàs tą̃ dãktarą žmónės dideĩ bẽga.
zulaufen, 1) *hinzulaufen*, pàs ką̃ bė̃kti (√gi *rslt.*, pribė̃kti. *auf etwas zulaufen*, añt ko linkaĩ bė̃kti. — 2) *sich endigen*, *z. B. der Acker läuft spitz zu*, dirwà ſmaĩliei (*od.* ĩ ßpìtſą) išeĩt; ſuſieĩt.
zulegen, 1) *durch Legen zudecken*, *s.* zudecken. — 2) *hinzulegen*, pridė̃ti. — 3) *beilegen*, *s.* anschaffen.
zuleimen, ußklejũti.
zuletzt, paſkiáuſiei. paſkučziáuſiei. *endlich*, galiáuſiei.
zumachen, *verschliessen*, *allg.*, uždarýti. *ein Loch z.*, ſkýlę uždarýti. *gew. nach der Art des Zumachens*, *zuflicken*, užlópyti. *die Augen*, *Fenster*, *Thüren u. sonst alles Thürmässige z.*, užwérti. *von Thor- od Thürflügeln:* ſuwérti. *vom Thor auch:* wartùs ußkélti (*zuheben*). *einen Kasten z.*, užwóßti (√ž). *ich habe die ganze Nacht die Augen nicht zugemacht*, àß per̃ wiſą nãktį akìs ne-ſudė́jau. *den Brief z.*, *versiegeln*, grõmiatą užlakũti; ußpėčzwiẽtyti.
zumal, ýpačziei. *s.* besonders.
zumauern, užmúryti.

Digitized by Google

zumessen, kám ką primatū́ti. priſeikė́ti. *s.* m e s s e n. — *u n e i g.*, *zurechnen*, prirokū́ti. *vgl.* b e i m e s s e n.
zumuthen, *Jmdm etwas*, kō (kàs ne-pũlas) iß kō norė́ti. — **Zumuthung**, die, norė́jimas iß kō kàs ne-pũlas.
zunächst, 1) *örtlich*, *ganz nahe bei*, *dicht daran*, priẽ pàt kō. *z. B. das Haus liegt z. dem Fluss*, bùtas gùl priẽ (*od.* ßalė) pàt ùpės. — 2) *dem Range nach*, *z. B. z. nach dir kommt er*, tũjaũ (*od.* pirmiáußei) pō tawę̃s (*od.* pagal tawę̀) jìs pareĩt.
zunageln, uźnegeliū́ti. negelieĩs ußkálti.
zunähen, ußſiū́ti.
Zunahme, die, *Wachsthum*, augìmas. didỹnėjimas. *Vermehrung*, paſidáukſinimas (√g). tarpìmas. tarpà. priſidė́jimas. *gew. durch Verba. s.* z u n e h m e n.
Zuname, der, *Bei-*, *Spottname*, pa-, prawardẽ. *er hat den Z. der Dicke*, jìs prãwardźiū́jamas (*auch bloss:* wadìnamas) ſtoràſis; *od.* ſtorū́ju.
zünden, *s. v. a. anzünden*, uźdė̀kti (√g). *sich entzünden*, ußſidė̀kti.
Zunder, der, kũmì kàs uźdegamà. kũmì ugnìs padãroma; ußkuriamà. *der aus Lappen gebrannte Zunder*, pùrwelis, io. *Zündschwamm*, pìntis, iė̃s, *f.*
Zunderschwamm, der, pìntis, iės, *f.*
Zündhölzchen, das, trìnamas ßakalẽlis; ßėwulẽlis.
Zündloch, das, *milit. Ausdr.:* cìndliuks.
zunehmen, *wachsen*, áukti (√g). *im Glauben z.*, tikė́jime áukti. *an Grösse z.*, didỹn eĩti. *an Breite z.*, platỹn eĩti. *an Dicke z.*, ſtorỹn eĩti. *länger werden*, ilgỹn eĩti. *die Tage nehmen zu*, diẽnos ilgỹn eĩt. *sich vermehren*, *an Zahl z.*, dáukſintis. *die Krankheit nimmt zu*, ligà didỹn eĩt. *der Mond nimmt zu*, mė́nũ áuga. *am Körper z.*, *gedeihen*, tar̃pti. *fett werden*, tùkti. *rslt.*, nutùkti. — **Zunehmen**, das, *s.* Z u n a h m e.
zuneigen, prilen̄kti. *s.* h i n n e i g e n.
Zuneigung, die, lin̄kuſi ßirdìs. *er hat zu mir grosse Z.*, jõ ßirdìs mán dideĩ lin̄kuſi. jìs mán dideĩ lin̄kęs; gẽras. jìs manimì malonė́jas. *Jmds Z. gewinnen*, *verlieren*, kienō méilę laimė́ti, prapùldyti.
Zunft, die, *Verein*, draugỹſtė. *in eine Z. aufnehmen*, ĩ draugỹſtę priim̃ti. *Jmdn aus der Z. ausstossen*, ką̃ ìß draugỹſtės ißſtùmti.
Zunftgenoss, der, wiẽns ìß draugỹſtės.
zünftig, 1) *Zunftrecht habend*, (kokiõs) draugỹſtės teiſỹbę tùrįs. — 2) *zur Zunft gehörig*, priẽ (kokiõs) draugỹſtės priklaũſąs.
Zunge, die, liė́źuwis, io. *die Z. herausstrecken*, liė́źùwį ißkìßti. *es schwebt mir auf der Z.*, taĩ mán an̄t liė́źùwio (ſùkas). àß taĩ wìs tìkt nóriù paſakýti. *er hat eine scharfe Z.*, jõ liė́źùwis dygùs. — *u n e i g.*, *ein kleines Zünglein*, *z. B. an der Maultrommel*, liė́źuwẽlis. *Z. an der Wage*, liė́zuwẽlis. *auch:* ßperlẽkis, io. *Sprache*, kalbà. liė́źùwis. *mit Zungen reden*, liė́źùwiois kalbė́ti. *Erdzunge*, źẽmės kylỹs.
züngeln, lýg liė́źuwẽlieis lẽkti; eĩti.
zungenfertig, greĩto liė́źùwio. greĩtas ſù liė́źuwiù.
Zungenfertigkeit, die, liė́źùwio greitùmas. *mit Z.*, ſù greitù liė́źuwiù.
Zungenspitze, die, liė́źùwio gãlas.
zunichte machen, ĩ niẽką paweĩſti. *zunichte werden*, ĩ niẽką pawiĩſti.
zunicken, *Jmdm freundlich*, kám meilìngai ſù gálwa pamóti. *mit den Augen zuwinken*, kám pa-, primérkti.
zuordnen, ką̃ priẽ kō priſtatýti; priſkìrti.
zupfen, peßinė́ti. *Wolle z.*, *zupfend lockern*, wìlnas kedénti.
zupflügen, uźárti.
zupichen, ußpikiū́ti.
zurathen, kám ką̃ priwẽlyti.
zurechnen, prirokū́ti. — **Zurechnung**, die, prirokãwimas.
zurecht, *in Verbindung mit mehreren Verben*, *z. B.* **zur.-bringen**, *in Ordnung bringen*, ſudawãdyti. *wieder in Stand setzen*, ką̃ at- (*od.* pa-) taiſýti. **zur.-finden**, *sich*, atſiſèkti. **zur.-helfen**, *aufhelfen*, ką̃ atgélbėti. *Jmdm auf die rechte Bahn helfen*, ką̃ an̄t tìkro kẽlio uźgélbėti. **zur.-kommen**, ĩ tìkrąjį dawãdą pareĩti. **zur.-legen**, graźieĩ ſudė́ti. **zur.-machen**, pataiſýti. *bereit machen*, pagatãwyti. *das Bett zur.-machen*, pãtalus pataiſýti. **zur.-weisen**, *einen Verirrten*, paklýduſiám tìkrąjį kẽlią paródyti. paklýduſį an̄t tìkrojo kẽlio nuródyti. *belehren*, ką̃ pamokìnti. *ausschelten*, ką̃ iß-, pabárti. ką̃ pabaũſti. — **Zurechtweisung**, die, pamokìnimas. pabaudìmas iß-, pabarìmas.
zureden, prikalbė́ti. prißnekė́ti. *Jmdn zu überreden suchen*, ką̃ an̄t kō pė̃rkalbė́t jėßkóti. *belehren*, mokìnti. *trösten*, lìnkſminti. *nöthigen zum Essen*, *Trinken*, rãginti. — **Zureden**, das, prikalbė́jimas. pė̃rkalbė́jimas. mokìnimas. lìnkſminimas. rãginimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
zureichen, 1) *genügen*, ußtèkti. pritèkti. *etwas in zureichendem Masse haben*, kō pritektinaĩ (*od.* priten̄kancźiei) turė́ti. — 2) *darreichen*, pridū́ti.
zureiten, 1) *ein noch nicht rittiges Pferd z.*, árklį prajóti; ijóti. — 2) *auf Jmdn zureiten*, an̄t kō linkaĩ jóti. — **Zureiten**, das, ijójimas. prajójimas.
zurichten, *zubereiten*, pritaiſýti. prigatãwyti. *vorher belehren*, pìrmà pamokìnti (*bibl.*). — *u n e i g.*, *beschmutzen*, ſupur̃winti. ſubiaũrinti. ſuter̃ßti. *zerschlagen*, *sehr beschädigen*, ſumùßti. ſugónyti. — **Zurichtung**, die, pritaĩſymas. prigatãwyjimas. ſubiaũrinimas. ſuterßìmas. ſumußìmas. ſugónyjimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
zuriegeln, *z. B. die Thür z.*, durìs uźkìßti.

Digitized by Google

zürnen, *Jmdm,* añt kõ pỹkti. *er zürnt mir,* jìs añt manęs pỹkſta; ſupỹkęs. — **Zürnen,** das, pykìmas. papykỹs. keřßtas. nařſas. *s.* Z o r n.

zurück-, atgãľ. atgaliõn. atgaliõs. *zurück s. v. a. rücklings,* ãtbulas. atbulaĩ. *in resultativen Verben meistens durch* at-.

zurück! *s. v. a. weichet zurück!* atſtókit! *ziehet euch zurück,* tráukitės atgãľ!

zurückbegeben, sich, *s.* z u r ü c k k e h r e n, z u r ü c k z i e h e n, *sich.*

zurückbehalten, palaikýti. n'atadũti.

zurückbekommen, atgáuti.

zurückberufen, atgãľ pawadìnti. *heimberufen,* (atgãľ) parwadìnti; parßaũkti. — **Zurückberufung,** die, atgãľ pawadìnimas. parwadìnimas. parßaukìmas.

zurückbeugen, -biegen, I) *tr.,* atgãľ leñkti. *rslt.,* atleñkti. *frq.,* atlankſtýti. — II) *intr.,* atgãľ liñkti. atliñkti.

zurückbleiben, *hinter Anderen,* kitiẽms ùßpakalyj paſilikti. *er bleibt (im Lernen) zurück, kommt nicht vorwärts,* jìs tolỹn nepareĩt. — **Zurückbleiben,** das, paſilikìmas ùßpakalyj.

Zurückblick, der, ãtźwilgis, io. atſiźwilgẽjimas.

zurückblicken, atgãľ źwelkti; źwilgẽti; źwiĩktерẽti. *s.* b l i c k e n. — **Zurückblicken,** das, *s.* Z u r ü c k b l i c k.

zurückbringen, atgãľ gabénti; grąźinti; atgrąźinti; wèſti. *heimbringen,* pargabénti. pargrąźinti. parwèſti.

zurückdenken, *sich erinnern,* atſimiñti. *mit Vergnügen an etwas z.,* kõ ſù dźiaukſmù atſimiñti.

zurückdrängen, *zurückstossen, -schieben,* atgãľ ſtùmti. *zurücktreiben,* atgãľ warýti. *s.* d r ä n g e n.

zurückdrehen, atgãľ ſùkti. *rslt.,* atſùkti. *s.* d r e h e n.

zurückdrücken, atgãľ ſpáuſti.

zurückeilen, atgãl ſkùbintis.

zurückerstatten, *wieder geben,* atdũti. *entgelten,* atlýginti.

zurückfahren, I) *tr.,* atgãľ wèßti. — II) *intr., zu Wagen od. Schlitten z.,* atgãľ waźiũti. *zurückkehren,* atgãľ grĩßti. *rslt.,* pargrĩßti. *zurückprallen, zurückspringen,* atgãľ ßókti. *rslt.,* atßókti. *beim Stoss z.,* atſidaũßti (*√ ź*).

zurückfallen, atgãľ pùlti. *rückwärts fallen,* ãtbulas (*auch:* atbulaĩ) pùlti. — *uneig., in eine Krankheit z.,* ĩ ligą atkrìſti. *vgl.* f a l l e n.

zurückfliegen, atgãľ lẽkti. *zurückprallen, nach einem Stoss, Wurf,* atſidaũßti.

zurückfliehen, atgãľ bẽkti. *rslt.,* pabẽkti (*√g*).

zurückfliessen, atgãľ bẽkti (*√g*).; tekẽti.

zurückfordern, ką̃ atgãľ praßýti. *rslt.,* ką̃ atpraßýti. — **Zurückfordern,** das, atprãßymas.

zurückführen, *zurückleiten,* atgãľ wèſti. *heimführen,* parwèſti. pargrąźinti. *zurückkehren machen,* atgãľ grąźinti. *rslt.,* atgrąźinti. — **Zurückführung,** die, at-, pargrąźinimas. atgãľ wedìmas. parwedìmas.

Zurückgabe, die, atdawìmas.

Zurückgang, der, atgãľ ėjimas.

zurückgeben, kã atdũti.

zurückgehen, atgãľ eĩti. *zurückkehren,* atgãľ grĩßti. *heimkehren,* pargrĩßti (*√ź*). *die Heirath ist zurückgegangen,* iß t' ſuſiwedìmo niẽks ne-bùwo; niẽks ne-paſtójo. tàs ſuſiwedimas wẽľ ißiro. — **Zurückgehen,** das, atgãľ ėjimas. pargrįźimas.

Zurückgezogenheit, die, *s.* E i n s a m k e i t.

zurückhaben, *d. i. zurückerhalten,* kã atgáuti. *ich möchte mein Buch z.,* àß norėcźiau ſãwo knygàs atgáuti.

zurückhallen, atgãľ garſẽti. *rslt.,* atgarſẽti.

zurückhalten, atgãľ laikýti. atlaikýti. *die Feinde z.,* nepriẽtelius atlaikýti. *gewaltsam hemmen,* nulaikýti. *ich konnte das Lachen nicht z.,* àß ne-galẽjau atſilaikýti neſijũkęs. *die Thränen z.,* ãßaras atlaikýti. *den Zorn z.,* pãpykį ſuwaldýti (*bändigen*). — **zurückhaltend,** *vorsichtig,* paſidabójas. *schweigsam,* tylùs. *z. sprechen,* paſiſaugódams kalbẽti. – **Zurückhaltung,** die, atlaĩkymas. *rfl.,* atſilaĩkymas. *mit Z. worüber sprechen,* paſiſaugódams apiẽ kã kalbẽti.

zurückhelfen, *Jmdm,* ką̃ atgãľ gelbẽti.

zurückholen, *s.* z u r ü c k b r i n g e n.

zurückjagen, atgãl gùiti. atgãl warýti. *s.* j a g e n.

zurückkaufen, atgãľ piřktis. atſipiřkti.

zurückkehren, I) *tr.,* atgãľ ſùkti; grąźinti; kreĩpti. *rslt.,* atſùkti. atgrę̃ßti (*√ ź*). atkreĩpti. *s.* k e h r e n. — II) *intr., zurückkommen,* grĩßti. *rslt.,* atgrĩßti. *heimkehren,* pargrĩßti. *Jmdn z. machen,* at-. pargrąźinti. — **Zurückkehren,** das, atſukìmas. atgrę̃źimas. atkreipìmas. atgrįźimas. pargrįźimas.

zurückkommen, *s.* z u r ü c k k e h r e n. II — *uneig., wir wollen auf denselben Gegenstand z.,* grĩßkime (*od.* pareĩkime) wẽľ añt tõ patiẽs dalỹko. *er ist von seiner Meinung zurückgekommen,* jìs kitõs nuomonės paſtójo. — **Zurückkommen,** das, atgrįźimas. pargrįźimas.

zurückkriechen, atgãľ lĩſti.

Zurückkunft, die, at-, pargrįźimas.

zurücklassen, palìkti.

zurücklaufen, atgãľ bẽkti (*√g*).

zurücklegen, *rückwärts legen,* atgãľ [illegible] *bei Seite legen,* ĩ ßãlį padẽti. *für [illegible] wahren, z. B. Geld z.,* piningũ paſidẽti [illegible] ĩ ßãlį paſidẽti. — *uneig., wir haben einen langen Weg zurückgelegt,* mẽs tólimą [illegible] keliãwom.

zurücklehnen, sich, atſikõlti. atſilõſti.

zurücklenken, atgãľ kreĩpti; ſùkti. *s.* l e n k e n.

Digitized by Google

zurückliefern, atdũti. — **Zurücklieferung**, die, atdawìmas.
zurücklocken, atgãl' wilióti.
zurückmarschiren, atgãl' maßiérũti.
zurücknehmen, atgãl' imti. *eine Meinung z.*, *s.* widerrufen. — **Zurücknehmen**, das, *Zurücknahme*, atgãl' èmìmas.
zurückneigen, sich, *rfl.*, atgãl' leñktis. — *intr.*, atgãl' liñkti. atliñkti.
zurückpeitschen, ką botagù atgãl' plàkti; *od.* plàkdams atgãl' warýti.
zurückprallen, atßókti. atſidaũßti (√ ż).
zurückprellen, atgãl daũßti (√ ż). atßankìnti.
zurückrechnen, atgãl' rokũti.
zurückreisen, atgãl' keliáuti. *s.* zurückkehren.
zurückreissen, atgãl' plě̃ßti.
zurückreiten, atgãl' jóti.
zurückrennen, atgãl' běkti (√ g).
zurückrollen, I) *tr.*, atgãl' rìſti; rìtinti. — II) *intr.*, atgãl' rìſtis.
zurückrudern, atgãl' ìrtis.
zurückrufen, atgãl' wadìnti. *heimrufen*, parwadìnti. *heimkehren machen*, pargrą̃žinti. — *uneig.*, *Jmdm etwas in's Gedächtniss z.*, kám ką primiñti. *Jmdn in's Leben z.*, ką ĩ gýwaſtį pargrą̃žinti. — **Zurückrufung**, die, atgãl' wadìnimas. parwadìnimas. parßaukìmas. pargrą̃žinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
zurückschaudern, *vor etwas*, kõ paſibaiſẽti; kratýtis.
zurückscheuchen, atgãl' baidýti.
zurückschicken, atgãl' ſių̃ſti.
zurückschieben, atſtùmti. *einen Riegel z.*, ùßkaißtį atkìßti; atſtùmti.
zurückschiffen, atgãl' běkti (√ g).
zurückschlagen, *z. B. die Feinde z.*, nepriẽtelius atgãl' mùßti. *einen Mantel, einen Vorhang z.*, atſkleĩſti. *die Ärmel z.*, rankówes atriẽſti. *frq.*, atraitýti. — **Zurückschlagen**, das, atmußìmas. atriẽtìmas. atraĩtymas. atſkleidìmas.
zurückschleudern, atgãl mèſti. atmèſti. atgãl' ſmõkti; blõkßti. *s.* schleudern.
zurückschrecken, I) *tr.*, ką atgãl' baugį́ti. baugìndams (*od.* gañdindams) atgãl' warýti. — II) *intr.*, ißſi-, nuſigą̃zdams (*od.* ißſi-, nuſigañdę̃s) atgãl' tráuktis; atſtóti.
zurückschreiben, *Jmdm*, kám atgãl' raßýti.
zurückschwimmen, atgãl' plaũkti.
zurücksegeln, atgãl' žėgliũti.
zurücksehen, atgãl' žiũrěti. *zurückblicken*, atgãl' žwel̃kti (√ g). atſižwilgě̃ti.
zurücksehnen, I) *tr.*, ką atgãl' wě̃lytis. *s.* wünschen. — II) *rfl.*, *sich zurücksehnen*, meĩlyti (*od.* geidáuti) atgãl' parẽiti; pargrĩßti. *ich sehne mich nach Hause z.*, àß ißſiilgęs wě̃lyjũs namõn pargrĩßti (√ ż); pargrĩżęs bùti.
zurücksein, *z. B. er ist zurück*, jìs pargrį̃żęs (*zurückgekommen*). jìs namiẽj paſilikęs (*zu Hause geblieben*). jìs ùßpakalyje paſilikęs (*zurückgeblieben*).
zurücksenden, atgãl' ſių̃ſti.
zurücksetzen, *z. B. den Fuss z.*, kóją atgãl' ſtatýti. *Jmdn hintansetzen*, ką ĩ ùßpakalį ſtatýti. — **Zurücksetzung**, die, atgãl' ſtãtymas.
zurücksinken, atgãl' griñſti. *vgl.* sinken.
zurücksprengen, I) *tr.*, *Jmdn z.*, ką atgãl' ßankìnti. — II) *intr.*, *schnell zurückreiten*, atgãl' ßankìnti; laidìnti.
zurückspringen, atgãl' ßókti. *zurückprallen*, atßókti.
zurückstecken, *z. B. die Rockschösse z.*, ſermẽgos ſterblės atſikìßti; paſikìßti.
zurückstehen, *hinter Jmdm stehen*, kienõ ùßpakalyje ſtowě̃ti. *Jmdm worin nachstehen*, kám kokiamė dalykė ne-prilýkti (*nicht gleichkommen*).
zurückstellen, 1) *s.* zurücksetzen. — 2) *s.* zurückgeben.
zurückstossen, atgãl' ſtùmti. atſtùmti. *vgl.* stossen. — **zurückstossend**, *s.* abstossen.
zurückstrahlen, atgãl ßwiẽſti. atgãl' ſpinděti. ßwiėtõs ſtulpùs atgãl' mèſti.
zurückstreichen, *z. B. das Haar z.*, pláukus atgãl' braũkti; *frq.*, braukýti.
zurückströmen, atgãl' tekě̃ti.
zurückstürzen, atgãl' wirſti.
zurücktreiben, atgãl' warýti.
zurücktreten, *eig.*, atgãl' žeñkti; mį́ti. — *uneig.*, *sich zurückziehen*, atſitráukti.
zurückverlangen, *s.* zurückfordern.
zurückversetzen, ką atgãl' pérſtatýti. — *uneig.*, *z. B sich in die Vergangenheit z.*, mìſlytis pračjuſiame cziėſė ẽſąs.
zurückwagen, *d. i. zurückzukehren wagen*, *vgl.* wagen
zurückwälzen, atgãl rìſti. atrìſti.
zurückweichen, atgãl' tráuktis. atſitráukti.
zurückweisen, *wrtl.:* atgãl' ródyti. *entfernen*, atſtatýti. *zurückwerfen*, atmèſti. *nicht annehmen*, ne-priiñti. *verachten*, paniẽkinti. — **Zurückweisung**, die, nuródymas. atſtãtymas. atmetìmas. ne-pri-èmìmas. paniẽkinimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*
zurückwenden, atgãl' kreĩpti. *rslt.*, atkreĩpti. *sich z.*, atſikreĩpti. atſigrę̃ßti. atgãl grį̃ßti.
zurückwerfen, atgãl mèſti. *rslt.*, atmèſti. *die Feinde z.*, nepriẽtelius atgãl' warýti; atgãl' ßankìnti.
zurückwirken, *s.* zurück *u.* wirken.
zurückwünschen, sich, atgãl' wě̃lytis. *etwas zurück zu erhalten wünschen*, wě̃lytis ką atgãwęs.
zurückzahlen, atmokě̃ti.
zurückziehen, I) *tr.*, *z. B. die Hand z.*, rañką atgãl tráukti. *rslt.*, attráukti. *er zieht mich zurück*, jìs manę atgãl' tráukia. — II) *rfl.*, *sich zurückziehen*, atgãl' tráuktis. *rslt.*, atſitráukti. *er zog sich von mir zurück*, jìs nũ manę̃s atſitráukė. — III) *intr.*, *die Armee zieht zurück*, waĩſkas atgãl' tráukia; tráukias; *kehrt zurück*, grį̃ßta.

Digitized by Google

Zuruf, der, prißaukìmas.
zurufen, *Jmdm etwas z.,* kám ką̃ prißaũkti.
zurüsten, pritaiſýti. prigatãwyti. *s.* rüsten, ausrüsten, zubereiten. — **Zurüstung,** die, pritaĩſymas. prigatãwyjimas.
Zusage, die, *Versprechen,* pažadějimas. paſižadějimas.
zusagen, I) *tr.,* pažaděti. paſižaděti. *s.* versprechen. — II) *intr.,* 1) *zuträglich sein, z. B. das Wetter sagt mir zu,* tàs óras mán prideringas; ſweĩkas. — 2) *gefallen,* patikti. *dein Vorschlag sagt mir nicht zu,* tãwo użmãnymas mán nepatiñka; ne-paměkſta (√g).
zusammen, *Adv.,* 1) *bei Verben der Bewegung nach einer Richtung hin,* ĩ krũwą. *rslt.,* ſu-. — 2) *bei Ausdrücken des Bleibens, = beisammen,* krũwõj. *s.v.a. gemeinschaftlich, von mehreren,* podraũgiei. *einer mit einem od. mehreren zusammen,* draugè. *z. B. wir alle arbeiten z.,* mẽs wiſì krũwõj (*od.* podraũgiei) dìrbam. *ich arbeite mit ihnen z.,* àß ſù jeĩs krũwõj (*od.* draugè) dìrbu. *s. die folgenden Beispiele.*
zusammenarbeiten, 1) *gemeinschaftlich arbeiten,* ſù kũm (krũwõj *od.* podraũgiei; draugè) dìrpti. — 2) *= zerarbeiten,* ſudìrpti.
zusammenbacken, ſukèpti. *zusammenkleben, tr.,* ſulipįti. *intr.,* ſulìpti.
zusammenbauen, *etwas,* ką̃ ſubudawóti. *mit Jmdm bauen,* ſù kũm krũwój budawóti.
zusammenbeissen, *die Zähne,* dantìs ſukąſti.
zusammen bekommen, *in einem Haufen z.,* ĩ krũwą ſugáuti. *im Ganzen bekommen,* krũwõj gáuti.
zusammenberufen, (ĩ krũwą) ſuwadìnti. — **Zusammenberufung,** die, ſuwadìnimas.
zusammenbetteln, *sich etwas,* ką̃ ſuſiùbagauti.
zusammenbiegen, *tr.,* ſuleñkti. *frq.,* ſulankſtýti. — *intr.,* ſuliñkti.
zusammenbinden, ſurìßti. *frq.,* ſuraißtýti.
zusammenbitten, 1) *einladen,* ſuſikwieſti. — 2) *sich Dinge z.,* ſuſipraßinėti.
zusammenblasen, *blasend zusammenrufen,* ſutrimitúti.
zusammenbrechen, *z. B. das Haus brach zusammen,* bùtas ſugriùwo; ſulúžo. *der Mensch brach zusammen,* žmogùs ſukrìto.
zusammenbringen, (ĩ krũwą) ſugabénti; ſunèßti; ſuwèßti etc. *s.* bringen. — **Zusammenbringung,** die, ſugabẽnimas. ſuneßìmas. ſuwežìmas etc.
zusammendrängen, *zusammendrücken,* ſuſpriáuſti. *zusammentreiben,* ſuwarýti. *zusammenstopfen,* ſukiñßti. *die Rede kurz z.,* kałbą triumpaĩ ſuglaũſti. *sie drängten sich enge zusammen,* jiẽ ſuſiſpriáudė. *sich gewaltsam z.,* ſuſibriáuti. — **Zusammendrängen,** das, ſuſpaudìmas. ſuwãrymas. ſukimßìmas. ſuſibriówimas. ſuſiſpriaudìmas. *vgl.* drängen.
zusammendrehen, ſuſùkti. *demin.,* ſuſukinėti.
zusammeneilen, ſuſiſkùbinti.
zusammenfahren, *z. B. das Heu z.,* ſ[illegible] ſuwèßti (√ž). *frq. u. demin.,* ſuwažin[illegible] *auffahren, aufspringen,* paßókti. *erschrecken,* pẽrſigąſti.
zusammenfallen, *z. B. von einem Hause, einem Ofen,* ſugriúti. *von kleineren Dingen, z. B. vom Eimer,* ſugriúti. ſukriſti. *vom Zusammenfallen mehrerer Dinge,* ſupùlti. ſuwirſti. *vgl.* fallen. — *uneig.,* i *dieselbe Zeit fallen,* ĩ tą̃ pãtį cźieſą trŭpti.
zusammenfalten, *die Hände,* rankàs ſuſiñti. *einen Brief z.,* grõmiatą ſuleñkti; *od. frq.,* ſulankſtýti. *von einem Zeug, Kleide,* ſuſtulpũti. ĩ ſtulpùs ſudėti.
zusammenfassen, *uneig., vereinigen,* ſuglaũſti. *fass das kurz zusammen,* taĩ triumpaĩ ſuglaũſk. — **Zusammenfassung,** die, ſuglaudìmas.
zusammenfegen, ſußlũti. *frq. u. demin.,* ſußlawinėti.
zusammenfesseln, ſurìßti. ſupánczìũti.
zusammenfinden, sich, ſuſiràſti.
zusammenflechten, ſupįti.
zusammenflicken, ſulópyti.
zusammenfliegen, ſulẽkti. *frq.,* ſulakióti.
zusammenfliessen, ſubẽkti (√g).
Zusammenfluss, der, ſubėgìmas.
zusammenfrieren, ĩ krũwą ßußálti.
zusammenfügen, ſuglaũſti. *vereinigen,* ſuwiẽnyti. *bibl.: was Gott zusammengefügt,* kã Diẽwas ſuwẽdęs (*zusammengefügt Matth. 19, 6.*). *zusammenbinden,* ſurìßti etc.
zusammenführen, (ĩ krũwą) ſuwèßti. *s.* führen.
zusammengeben, ſudũti.
zusammengehen, 1) *gemeinschaftlich gehen,* krũwõj (*od.* podraũgiei; ſù kũm draugè) eĩti. *s.* zusammen. — 2) *zusammenkommen,* ſuſi-eĩti. — 3) *schliessen, z. B. der Rock geht nicht zusammen,* ſermėgà ne ſueĩt; ne-ſuteñka (*reicht nicht zus.*). *die Wunde geht zusammen,* ronà ſu[illegible] dãro. — **Zusammengehen,** das, ſuėjìmas. ſuėjìmas. ſutekìmas. ußſidãrymas *in der Bdtg der entspr. Verba.*
zusammengehören, ĩ krũwą priklauſýti.
zusammengeizen, ſuſpulěti. ſußykßtěti.
zusammengerathen, *mit Jmdm,* ſù kũm ſuſitrõpyti. *mit Jmdm in Streit gerathen,* ſù kũmi ſuſiwaĩdyti. *in Wortwechsel gerathen,* ſuſižodźiũti.
zusammengesellen, ſudraugawóti. *sich z.,* ſuſidraugawóti.
zusammengewöhnen, I) *tr.,* ką̃ ſù kũm ſuprãtinti. — II) *intr.,* ſù kũmi ſuprãſti.
zusammengiessen, ſupìlti.
zusammengrenzen, ſuſirubežiũti.
zusammenhacken, ſuſkapóti.
zusammenhalten, I) *tr.,* 1) *nicht auseinandergehen lassen, z. B. das Band hält den Eimer zusammen,* lañkas kibìrą ſu[illegible] *eine Menge z.,* daugỹbę krũwõj laikýti. — 2) *gegen einander halten,* prieß kits [illegible]

Digitized by Google

laikýti. — II) *intr.*, 1) *nicht auseinander gehen*, ſulaikýti. *der Eimer hält noch zusammen*, kibìras dár ſu-, ſuſilaĩko; dár ne-ÿra. — 2) *einig sein*, ſutar̃ti. ſutìkti. *sie halten zusammen*, jiẽ ſutiñka. jiẽ ſùtar'. *bei Unternehmungen, Parteibewegungen z.*, ìß wiẽno eĩti. — **Zusammenhalten**, das, ſulaĩkymas. *Eintracht*, ſutarìmas. ſutikìmas. ſándora.

Zusammenhang, der, *enge, innere Verbindung*, ſuſitwẽrimas. ſukibìmas. ſuſilaĩkymas. *äussere Verbindung, ein Aneinanderstossen*, ſuſidúrimas. *Aneinandergrenzen*, ſuſirubežiãwimas. *ununterbrochener Fortgang*, ėjìmas wis ìß wiẽno. *Z. haben*, *s.* zusammenhangen.

zusammenhangen, *z. B. die Körpertheile hangen zusammen*, kúno dãlys tar̃p ſawę̃s ſuwiẽnytos. *wie Kletten z.*, ſukìbę búti. *dieser Theil der Stadt hangt mit jenem durch eine Brücke zusammen*, tìltas ßią̃ miẽſto dãlį ſù anà ſukabìna; ſuwiẽnyja. *die Freunde hangen zusammen*, priẽteliei laĩkoſi glaudžiõj wienỹbėje. *eine zusammenhangende Rede*, ìß wiẽno eĩnanti kalbà. *nicht verworrene Rede*, n'iſiìruſi kalbà. *zusammenhangend reden*, n'iſiìruſiei (*od.* nepatrìkdams; n'apſiſtódams; ìß wiẽno) kalbẽti. *wie hängt das zusammen*, kaĩp taĩ yrà? *wie hängt dies mit dem zusammen*, ką̃ taĩ ſù anũm dalykù dárbo tùr'?

zusammenharken, ſugrẽpti (√b).

zusammenhauen, ſukir̃ſti. *frq.*, ſukapóti.

zusammenhäufen, ſukráuti. ĩ krũwą (*od.* ĩ kruwàs) ſumèſti; ſudẽti etc. *s.* aufhäufen.

zusammenheften, ſuſèkti (√g). *frq.*, ſuſakſtýti.

zusammenheilen, I) *tr.*, ſugýdyti. — II) *intr.*, ſugýti.

zusammensetzen, ſuſiùmdyti.

zusammenholen, *s.* zusammenbringen.

zusammenjagen, ſuwarýti. *frq.*, ſuwarinẽti. ſuguinióti. *s.* jagen.

zusammenkargen, ſuſpulẽti.

zusammenkaufen, ſupir̃kti. — **Zusammenkaufen**, das, ſupirkìmas.

zusammenkehren, ſußlũti. *frq.*, ſußlawinẽti.

zusammenketten, ſurakìnti. kẽtimis ſukabìnti.

zusammenkitten, ſukitũti.

zusammenkleben, I) *tr.*, ſulipìti. — II) *intr.*, ſulìpti.

zusammenklingen, podraũg (*od.* kruwõj) ſkambẽti.

zusammenkneten, (ĩ wiẽną) ſumìnkyti.

zusammenknüpfen, ſurìßti. ſumèkſti. *frq.*, ſuraißtýti. ſumazgióti.

zusammenkommen, ſuſi-eĩti. *sich versammeln*, ſuſiriñkti. *es kam viel Geld zusammen*, daũg piningũ ſuſi-ẽjo; ſuſidẽjo. — **Zusammenkommen**, das, ſuſi-ėjìmas.

zusammenkoppeln, ſurìßti. ſunarìnti (*bibl.*).

zusammenkratzen, ſugrámdyti.

zusammenkriechen, ſulĩſti. *frq.*, ſulándžioti.

zusammenkrümmen, sich, ſuſiriẽſti. ſukuñpti. *sich zusammenbiegen*, ſuliñkti.

Zusammenkunft, die, ſuſi-ėjìmas. *Versammlung*, ſuſirinkìmas. *eine Z. halten*, ſuſi-eĩti. ſuſi-ėjìmą laikýti.

zusammenlassen, 1) *zu einander lassen*, (ĩ krũwą) ſuléiſti. — 2) *beisammen lassen*, krũwõj palìkti.

Zusammenlauf, der, ſuſibėgìmas.

zusammenlaufen, 1) *eig.*, *von einer Menge*, ſuſibẽkti (√g). *vom Wasser*: ſubẽkti — 2) *uneig.*, *ineinanderfliessen*, *von Buchstaben*, ſubẽkti. gerinnen, *s. d.* — **Zusammenlaufen**, das, ſuſibėgìmas. ſubėgìmas.

zusammenleben, krũwõj gywénti.

zusammenlegen, 1) *ohne Rücksicht auf die Lage, in welche das Gelegte kommt*, (ĩ krũwą) ſudẽti. *Geld z.*, piningũ ſudẽti. — 2) *so z., dass das Gelegte lang zu liegen kommt*, ſuguldýti. *s.* legen. *sich z.*, krũwõj atſigul̃ti. *auch:* ſugul̃ti.

zusammenleimen, ſuklejũti.

zusammenleiten, (ĩ krũwą) ſuwèſti.

zusammenlesen, *z. B. Beeren*, ũgu ſuriñkti. *frq. u. demin.*, ſuránkioti.

zusammenliegen, *z. B. sich fest z.*, driũtaĩ ſuſigulẽti. *s. v. a. beisammen liegen*, krũwõj gulẽti.

zusammenlöthen, ſulėtũti.

zusammenmengen, **-mischen**, ſumaißýti.

zusammennageln, ſunegeliũti, negelieĩs (*od* winìmis) ſukálti.

zusammennähen, ſuſiúti.

zusammennehmen, *z. B. das Kleid z.*, kleĩdą ſu-im̃ti. *sich z., sich beherrschen*, ſuſiwaldýti. *die Gedanken z.*, miſlìs ĩ krũwą ſu-im̃ti. *seine Kraft z.*, ſỹla ſu-im̃ti.

zusammenraffen, ſuplẽßti. *bibl.:* ſugrẽpti (√b).

zusammenrauben, ſuſiplẽßti. ſuſirabawóti.

zusammenrechnen, ſurokũti. *berechnen*, aprokũti. *sich gegenseitig z.*, ſuſirokũti.

zusammenreiben, *zerreiben*, ſutrìti.

zusammenreimen, I) *intr.*, ſutìkti *u.* ſutar̃ti (*übereinstimmen*). — II) *tr.*, *das kann ich mir nicht z.*, taĩ àß ne-galiù ĩ ſutarìmą ſuwèſti.

zusammenreiten, *reitend aufeinander stossen*, be-jódami ſuſidaũßti. *reitend zusammen (zu Hauf) kommen*, (ĩ krũwą) ſujóti. ſuſijóti.

zusammenrennen, *s.* zusammenlaufen, -stossen.

zusammenrinnen, *z. B. von der Milch*, ſurúkti (√g, *sauer werden*). *vom Blut*, ſuklèkti.

zusammenrollen, *z. B. Leinwand z.*, audìmą ſuriẽſti. *von der Schlange*, ſuſiriẽſti. *zusammenwälzen*, ſurìſti.

zusammenrotten, ſuſibuntawóti. *in Haufen zusammenkommen*, ſuſipulkawóti. — **Zusammenrottung**, die, ſuſibuntawójimas.

zusammenrücken, *nach der Art des Zusammenrückens*, (ĩ krũwą) ſutráukti; ſuſtùmti; ſuſtatýti etc. *s.* rücken.

Digitized by Google

zusammenrufen, ſuwadìnti. — **Zusammenrufen,** das, ſuwadìnimas.
zusammenrühren, ſumaißýti. — **Zusammenrühren,** das, ſumaĩßymas.
zusammenrunzeln, I) *tr.,* ſuſiraũkti. *die Stirne z.,* kãktą ſutráukti. *das Gesicht z.,* wéidą (*od.* gỹmį) ſuraũkti. — II) *intr.,* ſurùkti (*runzelig werden*). *s.* runzeln.
zusammenrütteln, ſukratýti. ſupùrtyti.
zusammensammeln, ſuriñkti.
zusammenschaaren, ſuſipulkawóti.
zusammenscharren, ſużarſtýti. ſuſikrapßtýti *s.* scharren.
zusammenschaudern, ßiùrpcżiodams padrebḗti.
zusammenschaufeln, ſußiùpeliúti.
zusammenschicken, sich, ſutìkti. ſutar̃ti.
zusammenschieben, ſuſtùmti.
zusammenschiessen, *einen Haufen Menschen, Thiere, eine Stadt,* ſußáudyti.
zusammenschichten, ĩ eilès (*od.* kartàs) ſukráuti.
zusammenschlagen, I) *tr.,* 1) *etwas mit Nägeln z.,* kãłą ſukálti. *die Hände etwa aus Verwunderung zusammenschl.,* rankàs ſuplóti. *das Kleid z.,* rũbą ſudḗti (*zusammenlegen*). — *uneig., das Vermögen z., vereinigen,* tur̃tą (ĩ krũwą) ſudḗti. — II) *intr., die Uhren schlagen zusammen,* ziẽgoriei podraũgiei (wiẽnu ſykiù) mùßa. *der Mantel schlägt vorne zusammen,* mañtelis pryßakỹj ſuſi-eĩt. *die Wellen schlugen über dem Kopfe zusammen,* wilnys wirßuĩ galwõs ſuwir̃to. *sich zusammenthun,* ſuſi-eĩti. ſuſtóti etc.
zusammenschleppen, ſuwilkti. *frq.,* ſuwálkioti.
zusammenschliessen, *Jmdn od. etwas mit einer Kette, einem Schloss,* ſurakìnti. *vereinigen, z. B. sie schlossen sich zusammen,* jiẽ ſuſiwiẽnyjo; ſuſidraugawójo. *sich enge aneinander schliessen,* ſuſiglaũſti.
zusammenschmelzen, I) *tr., schmelzend vereinigen, Metalle, z. B. Zinn, Blei etc.,* cìną, ßwìną ĩ wiẽną ſutirpįti. *Fett, Talg z.,* táukus ſulýdinti. — II) *intr.,* 1) *schmelzend zergehen,* ſutir̃pti. *das Eis schmilzt täglich mehr zusammen,* lẽdas kas-diẽn wis daugiaũs ſutir̃pſta. — *uneig., sich verringern, z. B. sein Reichthum ist sehr zusammengeschmolzen,* jõ lõbis jaũ dideĩ ſuſimãżinęs. — 2) *sich schmelzend vereinigen,* ſubḗkti. — *uneig., sie sind in Ein Volk zusammengeschmolzen,* jiẽ ĩ wiẽną żmoniũ gìminę ſuſiwiẽnyję; ſuáugę.
zusammenschmieden, ſukálti.
zusammenschmieren, ſutermezénti. ſuteplénti.
zusammenschnallen, ſuſè̃kti (*γ* g). ſudirżúti.
zusammenschnüren, ſußniùrúti.
zusammenschreiben, ſuraßýti.
zusammenschrumpfen, *welk werden, z. B. eine zusammengeschrumpfte Kartoffel,* ſuwýtuſi ropùtė. *Falten bekommen, z. B. zusammengeschrumpftes Gesicht,* ſurùkęs wéidas. *sich zusammenziehen,* ſuſitráukti. *klein werden, z. B. sein Vermögen ist zusammengeschmolzen,* jõ tur̃tas ſuſmùlkęs: ſuſimãżinęs.
zusammenschütten, *von flüssigen Dingen,* (ĩ wiẽną) ſupìlti. *von nicht flüssigen Dingen,* ſupìlti. ſukrẽſti.
zusammenschwatzen, *z. B. vielen Unsinn z.,* daũg niẽkũ ſuwapḗti; ſupliaũpti.
zusammenschweissen, ſußwiẽſúti. ſukàlti.
zusammensein, *z. B. ich bin mit ihm immer zusammen,* àß ſù jùmì wìs krūwõj eſù.
zusammensetzen, *allg.,* ſuſtatýti. *s.* zusammenstellen. *zusammensitzen machen,* ſuſodìnti. *Pflanzen z.,* ſuſodìnti. — **Zusammensetzung,** die, ſuſtãtymas. ſuſodìnimas. *ein zusammengesetztes Wort,* ſuſtatýtas (*od.* ſudḗtas) żõdis. *sich z.,* ſuſiſẽſti. *auch:* ſuſẽſti.
zusammensinken, ſukrìſti. ſuſiléiſti.
zusammenspannen, *Pferde,* ſukinkýti.
zusammensparen, *sich etwas,* kã ſuſicżiẽdyti.
zusammenstampfen, ſugriúſti.
zusammenstecken, I) *tr.,* 1) *eig., zusammenheften,* ſuſè̃kti (*γ* g). *frq.,* ſuſakſtýti. *zusammenschieben, z. B. mehrere Messer, Stöcke, Federn etc. in eine Scheide z.,* ſukìßti. *die Köpfe z.,* gálwas (ĩ krūwą) ſukìßti. *frq.,* ſukaißýti. — II) *intr., z. B. die stecken immer zusammen,* tiẽ wis krūwõj (lìndo).
zusammenstehen, krūwõj ſtowḗti. *mit Jmdn im Kampfe z.,* ſù kũmì ìß wiẽno eĩti.
zusammenstellen, ſuſtatýti. — **Zusammenstellung,** die, ſuſtãtymas.
zusammenstimmen, *übereinstimmen,* ſutar̃ti. *die Töne stimmen nicht zusammen,* balſai ne-ſùtar̃.
zusammenstopfen, ſukim̃ßti. *frq.,* ſukamßýti. *Heu, Stroh, Leinwand, überhaupt biegsame Dinge z.,* ſukim̃ßti. ſuglamżýti. *viele Menschen in ein Zimmer z.,* daũg żmoniũ ĩ wiẽną ſtùbą (lýg kimßtè) ſukim̃ßti.
Zusammenstoss, der, *s.* Zusammenstossen. *Z. feindlicher Heere,* ſuſitrõpyjimas.
zusammenstossen, I) *tr., von dumpf dröhnenden Dingen,* ſutreñkti. *von harten spröden Dingen,* ſudaũßti (*γ* ż). — II) *intr., dumpf dröhnend z.,* ſuſitreñkti. *hart z.,* ſuſidaũßti (*γ* ż). — *uneig., zusammentreffen,* ſuſitrõpyti. *aneinander grenzen,* ſuſidùrti. *von Ländergebieten auch:* ſuſirubeżiũti. — **Zusammenstossen,** das, ſutrenkìmas. ſuſidaużìmas. ſuſitrõpyjimas. ſuſidúrimas. ſuſirubeżiãwimas: *in der Bed. der entspr. Verba.*
zusammenströmen, ſubḗkti. — *uneig., von Menschen,* ſuſibḗkti.
zusammenstürzen, ſugriúti. ſuwir̃ſti.
zusammensuchen, ſujḗßkóti. kã. *für sich z.,* ſuſijḗßkóti. *demin.,* ſuſijḗßkinḗti.
zusammenthun, *nach der Art, in der es geschieht, zusammenlegen,* ſudḗti. *zusammenführen,* ſuwẽſti etc.
zusammentragen, ſunèßti. *frq.,* ſunèßioti.

Digitized by Google

zusammentreffen, ſuſitrõpyti. *sich begegnen,* ſuſitikti. *zusammenstossen*, ſuſidaũßti. *in dieselbe Zeit fallen.* ĩ tą̃ pãtį cźiẽſą trõpyti. — **Zusammentreffen,** das, ſuſitrõpyjimas. ſuſitikìmas. ſuſidaużimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

zusammentreiben, ſuwarýti. *frq.*, ſuwarinẽti. — *uneig.*, *z. B. Geld z.*, piningũ ſujėßkóti; ſugraibýti.

zusammentreten, ſuſtóti. *in eine Gesellschaft z.*, ĩ draugỹſtę ſuſtóti. *sich versammeln.* ſuſiriñkti. — **Zusammentreten,** das, ſuſtójimas.

Zusammentritt, der, ſuſtójimas.

zusammenverschwören, sich, priſiėktinaĩ ſuſibuntawóti.

zusammenverstehen, sich, ſuſiżinóti.

zusammenwachsen, ſuáugti (√g). *krummwachsen*, s. verwachsen.

zusammenwälzen, ſurìſti. *frq.*, ſuráicźioti.

zusammenweben, ſuáuſti.

zusammenwehen, ſupũſti. *gew. frq.*, ſupuſtýti. *der Wind hat hier viel Schnee zusammengeweht,* wẽjas cźión daũg ſniẽgo ſupùſtęs; *auch:* ſudúmęs.

zusammenwerfen, ſumèſti. *frq.*, ſumẽtyti.

zusammenwickeln, ſuwynióti.

zusammenwinden, ſuriẽſti.

zusammenwirken, s. zusammenweben.

zusammenzählen, ſuſkaitýti. *s. auch:* zusammmenrechnen.

zusammenziehen, I) *tr.*, *z. B. die Truppen z.*, waiſkũ pulkùs ſutráukti. *den Hals z., kürzer ziehen*, kãklą ſutráukti; įtráukti. *die Stirn z.*, kãktą ſutráukti. *sich z.*, ſuſitráukti. *in's Kurze z.*, *z. B. Alles in Ein Buch z.*, wiſlãb ĩ wiẽnas knygàs ſuglaũſti. — II) *intr.*, *mit Jmdm in dieselbe Wohnung ziehen,* ſù kũmì ĩ krũwą tráukti. — **Zusammenziehen,** das, ſutraukìmas. įtraukìmas. ſuſitraukìmas. ſuglaudìmas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

Zusatz, der, pridẽjimas. priẽdėlis, io. kàs pridẽta. *das ist ein Z.*, taĩ pridẽta. *zu einer Schrift einen Z. machen,* priẽ kókio rãßto ką̃ pridẽti. *mit dem Z.*, ſù tũm pridẽjimu. taĩ pridẽdams.

zusatzweise, pridẽdams. per̃ pridẽjimą.

zuscharren, użżer̃ti. *frq.*, użżarſtýti.

zuschauen, żiūrẽti. *wobei z.*, kõ paſiżiūrẽti. *sich vorsehen, hüten,* ſaugótis. dabótis. *s.* zusehen.

Zuschauer, der, kur̃s żiũr'. *auch:* weizdẽtojis. żiūrẽtojis. *er war bei dem Brande ein müssiger Z.*, jìs priẽ ugniẽs dykaĩ ſtowẽjo żiūrẽdams.

zuschaufeln, ką̃ ußſiūpeliũti.

zuschicken, kám ką̃ at-, priſių̃ſti. *demin. u. frq.*, priſiuntinẽti. — **Zuschicken,** das, priſiuntìmas. *frq.*, priſiuntinẽjimas.

zuschieben, 1) *Jmdm etwas hinschieben,* kám ką̃ priſtùmti. *demin.*, priſtũmẽti. — *uneig.*, *Jmdm die Schuld z.*, ką̃ káltinti. — 2) *schiebend verschliessen*, *z. B. den Riegel z.*, ùßkaißtį ußkìßti. *einen Deckel z.*, daũktį ußſtùmti.

zuschiessen, *hinzulegen,* pridẽti.

Zuschlag, der, primußìmas. *vgl.* zuschlagen.

zuschlagen, 1) *schlagend schliessen, zuhämmern*, ußkálti. *zunageln*, użnegeliũti. *die Thüre z.*, *zuwerfen,* durìs użmèſti. *zumachen*, użdarýti. użwérti. — 2) *beim Versteigern z.*, kám ką̃ primùßti.

zuschleppen, priwilkti.

zuschliessen, *eine Öffnung schliessen, allg.*, użdarýti. *eine Thür z.*, *auch:* użwérti. *die Augen z.*, akìs użmérkti; użwérti; użdarýti. *etwas mittels eines Schlüssels z.*, użrakìnti.

zuschmieren, *mit Leim, Kleister, Harz u. überhaupt mit kleineren Quantitäten,* ußtèpti. *mit grösseren z. B. wie mit Lehm, Kalk etc.*, użlaiſtýti. s. verschmieren.

zuschnallen, ußſègti (√g).

zuschnappen, *z. B.* 1) *das Schloss ist zugeschnappt*, ſpynà ußßókuſi. — 2) *nach etwas mit dem Munde, Maule, Schnabel z.*, s. schnappen.

zuschneiden, *z. B. ein Kleid* (*od. Tuch zu einem Kleide*) *z.*, ſukir̃pti.

zuschneien, ußſnìkti (√g). *der Weg ist zu geschneit,* kẽlias ùßſniktas; ußſnigęs.

Zuschnitt, der, ſukirpìmas.

zuschnüren, ußßniūrũti. użrìßti. *Jmdm den Hals z.*, kám kãklą użimũti. *erwürgen,* ką̃ nuſmáukti (√g).

zuschrauben, ußßriūbũti. ußßriūwũti.

zuschreiben, *wörtl.*, priraßýti. *beimessen,* prirokũti. *Jmdm die Schuld z.*, kám kalcźią prirokũti. — **Zuschreibung,** die, prirãßymas. prirokãwimas.

zuschreien, prißaũkti.

Zuschrift, die, ãtraßas. *Brief,* grõmiata.

Zuschuss, der, s. Zulage.

zuschütten, *eine Öffnung,* ußkrẽſti. ußpìlti.

zuschwören, *Jmdm etwas schwörend versprechen*, kám ką̃ ſù prýſiėga (*od.* priſiẽkdams) pażadẽti. s. versprechen. *schwörend versichern,* kám ką̃ priſiẽkti. *er hat es mir zugeschworen, dass das so sei*; jìs mán paſibãżyjo (*od.* bãżyte paſibãżydams ſãkė), kàd teĩp ẽſant.

zusehen, 1) s. zuschauen. *dabei sein,* cźià búti. pribúti. *aufmerksam hinblicken, ansehen*, żiūrẽti. *zur Befriedigung der Augenlust, Neugier etc. z.*, paſiżiūrẽti. *wobei Augenzeuge sein*, matýti. *ich sahe zu, wie er es machte*, àß macźiaũ, kaĩp jìs taĩ dãrė. — 2) *Sorge tragen*, *z. B. siehe zu, dass du nicht zu Schaden kommst,* dabókis (*od.* ſaugókis), kàd tù nè ĩ ißkãdą pareĩtumbei. *wir wollen z., wie wir da herauskommen*, dabóſim, kaĩp cźià ißſigáuſim. *da mag er selbst z.*, cźià jìs pàts teſiżinos. *da siehe du zu*, tù żinókis (*magst dich wissen*). — **Zusehen,** das, żiūrẽjimas.

Digitized by Google

paſiźiūrėjimas. mãtymas. paſiſaugójimas. dabójimas: *in der Bdtg der entspr. Verba.*

zusehends, regimaĩ. be-mãtant. *s.* sichtlich, offenbar.

zu sehr, per-dideĩ. per-labaĩ. *übermässig*, per-mie͂r.

zusein, *z. B. die Thür ist schon zu*, dùrys jaũ uźdarýtos (*geschlossen*). *die Thür ist noch zu*, dùrys dár n'atdarýtos; n'ãtdaros (*nicht offen*).

zusenden, *s.* zuschicken.

zusetzen, I) *tr.*, 1) *etwas wozu setzen*, ką prie͂ kõ dėti; ſodìnti; ſtatýti. *rslt.*, priſtatýti. pridėti. priſodìnti. *s.* setzen. *er hat bei seinem Handel schon sein ganzes Vermögen zugesetzt*, jìs kupcziáudams wìſą ſãwo tur̃tą priſtãtė; prarãdo; pridė́jo; prapùldė. — II) *intr.*, *dem Feinde heftig z.*, macnieĩ añt nepriētelių wer̃ßtis. nepriētelius dideĩ nepakajū́ti; apnìkti. *Jmdm mit Bitten, Fragen z.*, ką praßinėdams, klauſinėdams dideĩ klapãtyti. *durch Nöthigen Jmdm z.*, ką rãgindams dideĩ kwarcźinti.

zusichern, *s.* versprechen, versichern.

zusiegeln, ußpėczwiėtyti.

zuspitzen, *z. B. einen Pfahl z.*, kūlą paßpitſū́ti; paſmáilinti. *das spitzt sich zu, läuft in eine Spitze aus*, taĩ į̃ ßpìtſą ißeĩt; ſuſi-eĩt.

Zusprache, die, *s.* Zuspruch.

zusprechen, I) *tr.*, 1) *durch Zusprache einzuflössen suchen*, *z. B. Jmdm Muth z.*, kám ßìrdį drą́ſinti. *rslt.*, padrą́ſinti. *Jmdm Trost z.*, ką̃ linkſminti. *rslt.*, palinkſminti. *Jmdm ein freundliches Wort z.*, kám meilìngą źõdį (*od bloss:* meilìngai) kalbėti. *rslt.*, prikalbėti. — 2) *richterlich entscheidend Jmdm etwas zuerkennen*, kám ką̃ priſūdyti; ſūdydams priſkìrti. — II) *intr.*, 1) *durch Zusprache einzuwirken suchen*, *z. B. Jmdm gut z.*, kám geraĩ prikalbėti. *Jmdm freundlich z.*, kám meilìngai kalbėti. *Jmdm z., dass er etwas thun solle*, *s.* zureden. — 2) *anreden*, ką̃ įkal̃binti. *einem* (*weinenden*) *Kinde* (*in der Wiege*) *z.*, kūdikį paźãdinti. — 3) *s.* ansprechen, einsprechen. — **Zusprechen**, das, *s.* Zuspruch.

zuspringen, kám prißókti.

Zuspruch, der, *das Zusprechen*, drą́ſinimas. linkſminimas. prikalbėjimas. įkal̃binimas. paźãdinimas. *Ermahnung*, pagraudėnimas. *Besuch*, aplañkymas. uźwykìmas.

zuspünden, ußſpuntū́ti.

Zustand, der, paſilaĩkymas. *Stand*, ſtónas. *er befindet sich in einem guten Z.*, jìs rañdas geramė paſilaĩkyme; ſtóne. ſù jūmì geraĩ ſtów'; laĩkoſi; dė́ſtis.

zustecken, 1) *durch Stecken schliessen*, *z. B. die Thür mittels eines Riegels z.*, durìs ußkìßti. *eine Öffnung mit Stecknadeln z.*, ſpilgomìs ußſèkti. — 2) *heimlich geben*, kám ką̃ (ſlapcźieĩ) prikìßti.

zustehen, *erlaubt sein*, *z. B. das steht mir nicht zu*, taĩ mán ne-walė̃. *als ein Recht zukommen*, *z. B. das steht mir nicht zu*, taĩ mán ne-pareĩtis. *gehört sich nicht*, ne-pūlas. *passt sich nicht*, nepritiñka.

zustellen, *übergeben*, *z. B. Jmdm einen Brief z.*, kám grõmiatą pridū́ti; įdū́ti; padū́ti. *hintragen*, nunė́ßti.

zustimmen, kám pritar̃ti. *s.* beistimmen. — **Zustimmung**, die, pritarìmas. *Erlaubniss*, pawė̃lyjimas. *mit meiner Z.*, ſù mãno pritarimù; pawė̃lyjimu. mán pawė̃lyjant.

zustopfen, ußkimßti.

zustossen, I) *tr.*, 1) *Jmdm schiebend etwas hinzustossen*, kám ką̃ priſtùmti. *mit Einem Stoss hinzubewegen*, pridaũßti (*√ ż*). pritreñkti. *s.* stossen. — 2) *stossend schliessen*, ußſtùmti. uźdaũßti. — II) *intr.*, *widerfahren*, tìktis. nuſitìkti. *was ist ihm zugestossen*, kàs jám tìkos; nuſitìko?

zustreichen, *schmierend*, uźlaiſtýti.

zuströmen, pribė̃kti (*√ g*).

zustürmen, *auf Jmdn*, añt kõ ſù [illegible] bė̃kti. *rslt.*, atbė̃kti (*√ g*). wirſtè atwirſti.

zustutzen, ką̃ (mãźuma) pataiſýti.

Zuthat, die, *Hinzugefügtes*, priė̃daras. pridė́jimas. *Gewürz, Abmachsel*, ùźdaras.

zutheilen, *geben*, dū́ti. *bescheiden, von Gott*, priſkìrti. *verleihen*, ſutèkti. *Jmdm seinen Theil geben*, pridalýti. *Jedem seinen Theil geben*, *z. B. die Mutter hat den Kindern die Speise zugetheilt*, mótyna waikáms wal̃gį padalýjo.

zuthulich, *freundlich*, meilùs. *nicht scheu*, jaukùs.

zuthun, *allg.*, uźdarýti. *die Augen z.*, akis uźdarýti; uźmérkti. *die Thür z.*, durìs uźdarýti; uźwérti. *die Augen haben sich zugethan*, ãkys ußſidãrė; ußſimérkė. hinzuthun, *s. dieses.* — **Zuthun**, das. *das geschah ohne mein Z.*, taĩ nuſidãwė be mãno prõcės; pagálbos; bè manė̃s; be prie͂ tõ nie͂ko ne-dãrant. *Hinzuthun*, pridė́jimas.

zutragen, I) *tr.*, *hinzutragen*, ką̃ kam prinė́ßti. — *uneig.*, *heimlich* hinterbringen, *s. dieses.* — II) *rfl.*, *sich zutragen*, nuſidū́ti. *Jmdm erzählen, wie sich das zugetragen*, kám pãſakoti, kaĩp taĩ nuſidãwė. *von traurigen Ereignissen*, nuſitìkti. *sich zufällig z.*, gãdytis.

zuträglich, priderìngas. naudìngas. *s.* heilsam, nützlich.

zutrauen, *z. B. ich traute ihm zu, dass er das kann*, àß miſlyjau (*auch:* tikė́jau), kàd jìs taĩ galį̃s. *ich traue ihm viel Einsicht zu*, àß jį̃ laikaũ per̃ labaĩ ißmintìngą. àß wiẽryju, kàd jìs daũg ißmintìs tùr'. *ihm ist nichts Gutes zuzutrauen*, jùm [illegible] galì ißſitikė́ti. ìß jõ nie͂ko gẽro [illegible] tikė́tis; ſuláukti. *er traut sich viel zu*, [illegible] ſawimì labaĩ ißſitik'; tìkis. jìs tiki, [illegible] jìs labaĩ daũg įgalį̃s. *sich wenig z.*, [illegible] menkaĩ tikė́tis. — **Zutrauen**, das. tikė́jimas. *Vertrauen*, nuſitikė́jimas. [illegible]

Digitized by Google

viel Z. zu mir, jis manimì labaĩ ißſitik'. *ich habe zu ihm das Z., dass er das thun werde*, àß (ïß jõ) tikiũs, kàd jis taĩ darýſęs. *ich habe zu ihm das Z. verloren*, àß ißnitikḗjimą jũmì prapùldźiau. àß jũmì jaũ n'ißſitikiu.

zutraulich, ſu nuſitikḗjimu. ißſitikḗdams. *vgl.* vertraulich.

zutreffen, 1) *das Richtige treffen, bei Rechnungen*, trõpyti. *das trifft zu*, taĩ añt tõ ißeĩt. *der Name trifft nicht zu*, warđas ne-tàs pats; ne-trõpyj. — 2) *in Erfüllung gehen*, *s.* eintreffen.

zutreiben, kám ką́ priwarýti. *das Schiff treibt dem Ufer zu*, ßiẽpis añt krãßto linkaĩ wãroma (*wird getrieben*); eĩt (*geht*); plaũkia (*schwimmt*).

zutrinken, *Jmdm.* ką́ uźgérti. *Jmdm eine Gesundheit z.*, añt kienõ ſweikãtos gérti. *die Anrede* (*beim Zutrinken*) *lautet:* ſweĩks! *d. h. gesund, näml.* búk (*sei*)! *od.* añt ſweikãtos (*zur Gesundheit*)! — **Zutrinken**, das, uźgḗrimas.

Zutritt, der, *das Hinzutreten*, priźengimas. pri-ḗjimas. prýeiga. *ich habe zu ihm keinen Z.*, àß priẽ jõ ne-pri-einù. *er gestattet Niemandem den Z. zu sich*, jis niẽką priẽ ſawẽs ne-priſiléidź'. *er erhielt keinen Z. zur Festlichkeit*, jĩ priẽ tõs cźiaſtiẽs ne-priléido.

zuverlässig, I) *Adj.*, ìßtikimas. *eine z. Nachricht*. ißtikimà źinià. — II) *Adv.*, ißtikimaĩ.

Zuversicht, die, nuſitikḗjimas. *seine Z. auf Jmdn setzen*, ſáwo nuſitikḗjimą añt kõ ſtatýti. kũmì nuſitikḗti. *sich auf Jmdn verlassen*, añt kõ paſitikḗti.

zuversichtlich, I) *Adj.*, *voll Zuversicht*, pìlnas nuſitikḗjimo. — II) *Adv.*, *voller Zuversicht*, nuſitikḗdams. ſù nuſitikḗjimu. *zuverlässlich*, ißtikimaĩ. *für völlig gewiss, z. B. er erzählte es sehr z.*, jìs taĩ pãſakójo peř tìkrąję tiẽſą.

zuvor, *allg. u. unbestimmt*, pirmà. *wie ich das z. gesagt habe*, kaĩp àß taĩ pirmà ſakiaũ. *auch in Zusammensetzungen, z. B. z.-verkündigen*, pirmà apſakýti. *von einem bestimmten Zeitpunct an zurück gerechnet*, pirm̃ tõ. *lange z.*, ſenieĩ pirm̃ tõ. *ein Jahr z.*, mẽtą pirm̃ tõ. *Tages z.*, diénõj (*auch:* tą̃ diẽną) pirm̃ tõ.

zuvörderst, pirmiáuſiei. *s.* zuerst, vorerst.

zuvorkommen, 1) *beim Gehen, Laufen, Fahren etc.*, = *überholen*, kã praleñkti. *bibl., sonst nur selt.:* pranókti. *dem Feinde, einem Fliehenden z., ihm eilig den Weg abschneiden*, nepriẽteliams, bḗganczíam ùź akiũ uźbḗkti (√g). *früher kommen*, pirmà at-, pareĩti. *früher da sein*, pirmà (*od.* pirm̃ kõ) cźià búti. *die Nachricht war meinem Briefe zuvorgekommen*, tà źinià bùwo jaũ pirm̃ mãno grõmiatos parḗjuſi.

zuvorkommend, *sehr dienstfertig*, dideĩ (*od.* kiẽk tìkt (manýdams) paßlußnùs.—II) *Adv.*, paßlußnieĩ.

Zuvorkommenheit, die, dabotìngas (*od.* priẽßais ateĩną̃s) paßlußnùmas.

zuvorsagen, pirmà paſakýti. *s.* vorhersagen.

zuvorthun, *etwas vorher thun*, ką̃ pirmà darýti. *vor Jmdm thun*, pirm̃ kõ darýti. *es Jmdm in etwas z.*, *s.* übertreffen.

zuvorversehen, *d. i. zuvor bestimmen od. erwählen*, pirmà paſkìrti.

zuvorwissen, *s.* vorauswissen.

Zuwachs, der, 1) *was Jmdm zuwächst*, kàs kám pri-áuga. *Z. an Thieren*, prýwaiſius. — 2) *Vermehrung*, paſidáukſinimas (√g). *einen Z. erhalten*, paſidáukſinti. paáukti. *da ist kein Z. möglich*, taĩ jaũ ne-gál' paſidáukſinti; paſidìdinti; áukti; dideſniũ paſtóti.

zuwachsen, 1) *sich durch Wachsen schliessen*, uźáukti. *s.* wachsen. — 2) *heranwachsen*, pri-áukti. *demin.*, pri-ũgḗti. — *uneig.*, *statt dazu kommen*, priſidḗti.

zuwägen, kám kã priſweřti.

zuwälzen, kám ką́ prirìſti. — *uneig.*, kám ką́ ußkárti. *s.* aufbürden.

zuwegebringen, ißtaiſýti. ißprówyti. *erlangen*, ĩgáuti (*bibl.*).

zuwehen, *Jmdm etwas*, kám ką́ pripũſti. *wehend füllen*, pripuſtýti. *wehend schliessen*, ußpuſtýti.

zuweilen, kaĩtais. *manchmal*, kadà ne-kadà. *s.* bisweilen.

zuweisen, priródyti.

zuwenden, 1) *eig.*, prikreĩpti. *s.* zukehren. — 2) *uneig.*, *zu Theil werden lassen*, kám ką́ priteĩkti. *verschaffen*, parúpinti. *über Jmdn kommen lassen* (*bibl.*), uźléiſti.

zuwerfen, 1) *Jmdm etwas*, kám ką́ primèſti. *auch:* priſmõkti. prilakìnti. *s.* werfen. — 2) *werfend schliessen, eine Öffnung*, ką́ uźmèſti. *die Thür z.*, durìs uźdaũßti (√ź; *zuschmettern*). — 3) *werfend füllen, vollwerfen*, primèſti. *einen Brunnen z.*, ßùlinį uźmèſti; primèſti.

zuwider, 1) *entgegen handelnd, z. B. er ist mir in dieser Sache z.*, jìs mán ßimè dalykè priẽßyjas. *die Sünde ist dem Gesetze Gottes z.*, griẽkas yrà priẽß Diẽwo źokãną. *du handelst deinem Versprechen z.*, tù elgiẽs (*od.* daraĩ) priẽß ſãwo pãźadą. — 2) *s. v a. höchst unangenehm, z. B. dieser Mensch ist mir höchst z.*, àß tõ źmogaũs bódźiũs. tás źmogùs mán powiſám priẽß. *wenn es dir z. ist, so etc.*, jéi táw taĩ nè patiñka (*od.* jéi táw taĩ priẽß; *auch:* jeĩ tù taĩ ne-kentì), taĩ etc. *das Alter ist den Meisten z.*, ſenýſtė (*od.* ſenãtwė) daugiáuſiems ne-patiñka.

zuwiegen, *s.* zuwägen.

zuwinken, 1) *mit den Augen*, kám paméŗkti. — 2) *mit der Hand z.*, kám pamóti.

zuwintern, uźźiémawóti. *zufrieren*, ußßálti.

zuzählen, prirokũti.

Digitized by Google

zuziehen, 1) *durch Ziehen verschliessen,* ußtráukti. *von Thüren lieber:* użwérti. użdarýti (*zumachen*). — 2) *hinzu-, heranziehen,* pritráukti. *Jmdn zu einer Berathung ziehen,* ką̃ priẽ ſuſirõdyjimo pritráukti; priſiwadinti — *u n e i g., sich verursachen, z. B. sich wodurch den Tod z.,* ſmer̃tį kûmì paſiprówyti. ìß kõ ſmer̃tį gáuti. *sich eine Krankheit z.,* lìgą ußſitráukti. *sich den Tadel z.,* baudõs ußſipelnýti (*verdienen*). *sich die Feindschaft Jmds z.,* kiénõ n'apýkantą ußſitráukti; ußſikárti. ką̃ nepriẽteliumi paſidarýti. — **Zuziehung,** die, ußtraukìmas. pritraukìmas. paſidãrymas.

zuzischeln, kám ką̃ ßnibżdẽdams paſakýti.

Zuzug, der, pritraukìmas. *Z. erhalten im Kampf,* pagálbos gáuti. *der Zug erhielt einen Z.,* priẽ tõ trũkio kìts trũkis priſidraugawójo; pritráukė.

zwacken, *kneipen,* gnýpti (√b). *necken, beunruhigen,* ußkabìnti. *bibl.:* kìbinti. *quälen,* mũczýti. *zerren,* tą̃ſýti. *abziehen,* kám ką̃ nutráukti. *s.* a b z w a c k e n.

Zwang, der, prýwarta. *etwas aus Z. thun,* ką̃ per̃ prýwartą (*auch:* per̃ newãlę) darýti. *etwas ohne Z.* (*od. freiwillig*) *thun,* ką̃ bè prýwartos (*od.* ne-prìwerſtas; ìß gerõs wãlės) darýti. *sich wobei Z. anthun,* ką̃ per̃ ne-nórą (*od.* ir̃ ne-norẽdams) darýti. *Jmdm Z. anthun,* ką̃ añt kõ (per̃ ne-wãlę) priwer̃ſti.

zwängen, *in etwas,* ką̃ ĩ ką̃ įſpriáuſti. *gemein:* įbraklìnti. = *zusammen zwängen, von allen Seiten beengen,* ſuſpriáuſti. *in eine enge Ritze, zwischen zusammengepresste Lippen z.,* ką̃ įbrùkti.

zwanglos, I) *A d j., nicht gezwungen,* ne-prìwerſtas. bè prýwartos. *frei,* wálnas. — II) *A d v.,* bè prýwartos. ìß walnõs (*od.* gerõs) wãlės. walnaĩ.

Zwangsmittel, das, prýwartos prýprowa. kàs añt prýwartos wartójama. kûmì kàs añt kõ wer̃cziamas. *Z. gegen Jmdn anwenden,* ką̃ kûmì priwer̃ſt jė̃ßkóti.

zwangsweise, per̃ prýwartą. priwerſtinaĩ.

zwanzig, dwì dẽßimti (*zwei Zehner*). *jetzt gew.:* dwìdeßimt. *das sind nun z. Jahre,* taĩ dabar̃ dwìdeßimt mė̃tũ.

zwanzigfach, I) *A d j., zwanzigerlei,* dwìdeßimteriópas. *in zwanzig Lagen gelegt,* dwìdeßimtlinkas. — II) *A d v.,* dwìdeßimteriópai. dwìdeßimtlinkai. *der Acker trägt z.,* dirwà nẽßa dwideßimteriópai; dwìdeßimtlinkai; dwìdeßimta tiẽk.

zwanzigmal, dwìdeßimt kar̃tũ; ſỹkiũ.

zwanzigste, dwìdeßimtas. *zum 20sten Mal,* dwìdeßimtą ſỹkį; kar̃tą. *zwanzigstens,* añt dwìdeßimto.

zwanzigtausend, dwìdeßimt túkſtancżiũ. *zwanzigtausendmal,* dwìdeßimt túkſtanczių (*od.* dw. túkſtant) ſỹkiũ. *der zwanzigtausendste,* dwìdeßimt-túkſtantyſis.

zwar, rõts (*gew.* rõds *geschrieben*). tiẽſà. *z w a r — a b e r,* rõts (*od.* tiẽſà) — alè. *ich habe ihn zwar gesehen, aber nicht gesprochen,* àß jĩ rõts macziaũ, alè ſu [illegible] kalbė̃jau. — *u n d z w a r, näher erklärend, bekräftigend,* = „*und noch dazu*", „[illegible] *wahrlich*", „*und das*", *z. B. er* [illegible] *ihn, und zw. hart,* jìs jĩ baũdė õgi [illegible] tiẽſõs (*od.* õ taĩ; õgi priẽgtám) [illegible].

Zweck, der, *Ziel,* miẽris, io. *bibl.* [illegible]: rãkas. *gew.:* ką̃ kàs atſiẽkti (*od.* [illegible]) apſi-ẽmęs. *seinen Z. erreichen,* ſawo [illegible] atſiẽkti. ką̃ apſi-ẽmęs ißteſẽti. *sich* [illegible] *zum Z. machen,* ſáw ką̃ ĩ miẽrį ſtatýti. [illegible] *welchem Z. geschieht das,* kám (*od.* [illegible] ką̃) taĩ nuſidũda? *Ende,* gãlas.

zweckgemäss, *s.* z w e c k m ä s s i g.

zwecklos, I) *A d j., unnöthig,* ne-reikalingas. *unnütz,* ne-naudìngas. *überflüssig,* [illegible] wir̃ßų. — II) *A d v.,* bè reĩkalo.

Zwecklosigkeit, die, ne-reikalingùmas. ne-naudingùmas. *im Übrigen zu umschreiben, s.* z w e c k l o s.

zweckmässig, I) *A d j., nützlich,* [illegible] prideringas. *passend, angemessen,* [illegible] kąs. *nöthig,* reikalìngas. — II) *Adv.,* naudìngai. prideringai. pritiñkancziai.

Zweckmässigkeit, die, naudingùmas. prideringùmas. pritikìmas. *s.* z w e c k m ä s s i g.

zweckwidrig, *unangemessen,* ne-pritikąs. ne-tiñkąs.

Zweckwidrigkeit, die, ne-pritikìmas.

zwei, dù. *fem.,* dwì. *bei Pluralsubst.* dwej. *fem.,* dwė̃jos. *z. Pferde,* dù árkliu. *z. Kühe,* dwì kárwi. *z. Hemden,* dweji mar[illegible]. *z. Bücher,* dwė̃jos knỹgos. *ein Kind* [illegible] *z. Jahren,* dwiẽjũ mė̃tu waikẽlis. *sie kamen zu z.,* jiẽ atė̃jo wìs põ dù. *jeder erhielt z.,* kõżnas gãwo põ dù. *um z. Uhr,* [illegible] żiẽgoriaus dwiẽjũ. *Zweiheit,* dwẽj[illegible] *Kühe, Pferde,* dwė̃jets kárwiu, arkl[illegible]

zweibeinig, *s.* z w e i f ü s s i g.

zweiblätterig, ſù dwiẽm lãpam. dwil[illegible]

zweideutig, kàs dwejeĩp ißſimãno. [illegible] jeĩp (*od.* ßeĩp ir̃ teĩp) ißmanýti gal[illegible] *z. Mensch,* n'ìßtikims (*unzuverlässig*) żmogùs. *z. antworten,* añt abejõs [illegible] ßeĩp ir̃ teĩp ißmanýtinai atſakýti

Zweideutigkeit, die, *zu umschreiben,* [illegible] z w e i d e u t i g.

zweidräthig, dwiẽjũ ßakũ.

zweieckig, dwikam̃pis, io.

zweierlei, dwejópas. *verschieden,* [illegible] pàts. nė̀ tà patì. *das ist z.,* taĩ [illegible] taĩ powiſám kìts dalỹkas.

zweifach, *zwiefach,* dwìlinkas. *s.* doppelt

zweifältig, dwìlinkas. dwìgubas. *Adv.,* [illegible] linkaĩ. dwigubaĩ.

zweifarbig, dwiparwìnis. dwipar̃wis, [illegible]

Zweifel, der, *selt.:* abejà. *gew.:* abej[illegible] *ohne Z.,* bè abejójimo. *das steht* [illegible] taĩ ſtów' añt abejõs (*unentschieden*) [illegible] abejótina. *man ist in Z. darüber,* [illegible] tõ dalỹko abejójama. *bei Jmdm Z. erregen,* priẽ kõ abejójimą prikélti. [illegible]

Digitized by Google

herrscht kein Z., dēl' tō wifái n'abejójama; n'ierà neī jókio abejójimo.

zweifelhaft, I) *Adj.*, 1) *subjectiv, einer, der in seiner Meinung schwankt*, kurs abejója. *ich bin z., was ich thun soll*, àß ìß tikro ne-žinaū (*od.* àß añt abejōs ſtówiu), kā darýti. *Jmdn z. machen*, kā abejójanczìu padarýti. *ich bin z. geworden*, àß abejóti pradējau. — 2) *objectiv, was in Zweifel steht, ungewiss*, n'ìßtikimas. *der Sieg ist noch zweifelhaft*, pērgalējimas dár n'ìßtikimas. pērgalējimas dár ſtów' añt abejōs (*unentschieden*). *ein z. Sieg, über den gezweifelt wird, ob er ein Sieg zu nennen*, n'ìßtikimas (*od.* abejótinas) pērgalējimas. *s. v. a.* zweideutig, *s. d. eine z. Antwort*, abejeīp (*od.* dwejeīp; ßeīp ir teīp) ißmanýtinas atſákymas. — II) *Adv.*, abejódams. abejótinai. n'ìßtikimaī.

zweifeln, *woran*, kā (*od.* dēl' kō) abejóti. *daran zweifle ich nicht*, àß taī (*od.* dēl' tō) n'abejóju. *ich zweifle nicht, dass das wahr ist*, àß dēl' tō n'abejóju, kàd taī tieſà. — **Zweifeln**, das, abėjójimas.

zweifelsohne, bè abejójimo.

Zweifelsucht, die, abejójimo dwãſė.

Zweifler, der, kurs abejója. abejójąßis.

zweifüssig, ſù dwiēm kójom. dwikójis, jo.

Zweig, der, *Ast*, ßakà. *ein dünner Ast*, ßakùtė. ßakēlė. *ein nackter dünner Z.*, wirbas. *voller Zweige*, ßakútas. *ein dürrer, sperriger Z.*, zãgaras. *ein grüner belaubter Z.*, žalià, lapúta ßakēlė. *eine Menge solcher belaubten Zweige*, lapìja. — *uneig.*, *Z. einer Familie*, giminēs ßakà.

Zweigespann, das, *z. B. mit einem Z. fahren*, dù paſikiñkęs wažiūti.

zweigliederig, ſù dwiēm nariaīn.

zweihändig, dwirañkis, io.

zweihenkelig, ſù dwiēm ąſōm. dwi-ąſis, io.

zweihörnig, dwirãgis, io.

zweihundert, dù ßimtù.

zweihundertjährig, dußimtmetinis. *od. lieber:* dwiēju ßimtū mētu (ſēnas).

zweihundertmal, dù ßimtù ſỹkiu.

zweihundertste, dußimtàſis.

zweihunderttausend, dù ßimtù túkſtanczìu.

zweihunderttausendste, dußimttukſtantỹſis.

zweijährig, dwiēju mētu (ſēnas). *bei Pferden, Rindern*, dweigỹs.

Zweikampf, der, *s.* Duell.

zweiköpfig, ſù dwiēm galwōm. dwigalwis, io.

zweilöthig, dù liotù ſweriąs. dwiēju liōtū.

zweimal, dù ſykiù; kartù. *z. vier sind acht*, dù kart keturi (taī) aßtùni. *z. zu acht geben*, dù ſykiù pō aßtúnis dúti. *z. mehr*, dù kart tiēk. añtrą tiēk.

zweimonatlich, I) *Adj.*, dwiējū mėneſiū. — II) *Adv.*, *z. B. z. zahlen*, kàs añtrą mėneſį mokėti.

zweipfündig, dwiēju ſwãrū. dù ſwarù ſweriąs.

zweiräderig, ſù dwiēm rãtam. dwirãtis, czìo.

zweischichtig, dwikartis, czìo.

zweischneidig, *bibl.:* ſù dwiēm aßmeniū. *wohl richtiger:* ſù dwejomis aßmenimis, *denn* ãßmenys *ist ein Pluralsubstantiv*.

zweischürig, *z. B. ein z. Schaf*, dù ſykiù per mētą kerpamà awìs. *z. Wiese*, dù kart piáujama (*od.* kertamà) piēwa.

zweiseitig, ſù dwiēm púſėm.

zweisitzig, kur dù gál' ſėdėti.

zweispännig, *z. B. z. fahren*, ſù dwiēm (*od.* dù paſikiñkęs) wažiūti.

zweispitzig, ſù dwiēm galaīn; ßpìtſam. *zweizinkig*, *z. B. eine z. Gabel*, dwirãžė ßákė. *z. Berg*, kálnas ſù dwiēm wirßumis.

zweistimmig, dwibalſìnis.

zweistöckig, *z. B. ein z. Haus*, dwiēju tóžiū bùtas.

zweisylbig, dwizilbìnis.

zweitägig, dwiējū diénū.

zweitausend, dù túkſtanczìu. *jedem zu z.*, koznám pō dù túkſtanczìu.

zweitausendjährig, dwiēju túkſtanczìu mētū (ſēnas).

zweitausendmal, dù túkſtanczìu ſỹkiū.

zweitausendste, du-túkſtantyſis.

zweite, añtras. *bestimmt:* antràſis. *zum zweiten Mal*, añtrą ſỹkį.

zweitens, añt añtro.

zweitheilig, dwiēju daliū. *auch wohl:* dwidalìnis.

zweizackig, dwirãžis, io. ſù dwiēm rażaīn. *vgl.* zweispitzig.

zweizeilig, dwiēju rìktū. dwiēju eiliū.

zweizöllig, dwiēju cóliū.

zweizüngig, *eig.*, ſù dwiēm liežùwiam. — *uneig.*, *doppelzüngig*, dwilinkliežùwis, io.

Zwerchfell, das, cziãpczius.

Zwerchhand, die, *Handbreite*, plaßtakà.

Zwerg, der, karlà. n'ūžauga. *Z. mit grossem Kopf*, galwùczius.

zwergartig, kaīp kōks n'ūžauga.

Zwetsche, die, *s.* Pflaume.

Zwickbaum, der, ožēkſnis, io.

Zwickel, der, *Keil*, kylỹs.

Zwickelbart, der, ſuſuktì ūſaī.

zwicken, *s.* zwacken.

Zwieback, der, cweībakas (pyrãgas).

Zwiebel, die, cìbulė.

zwiebelartig, lýg (*od.* kaīp) kokià cìbulė.

Zwiebelgewächs, das, cibùlìnis želmū.

zwiebeln, *eine Speise*, walgį cìbulėmis uždarýti. waīgiui cibuliù pridėti.

zwiefach, dwilinkas. dwìgubas. *s.* doppelt.

Zwielicht, das, žlėjà. apýžlėja.

zwier, *d. i.* zweimal.

Zwiespalt, der, neſutarimas. *vgl.* Zwietracht.

Zwietracht, die, ne-ſándora. ne-ſutikimas. *mit einander in Z. leben*, ſù kìts kitù neſándoroje gywénti.

Zwillich, der, dwinỹtis, czìo (*näml.* audìmas).

Zwilling, der, dwỹnas. *Zwillinge*, dwynù. *auch:* dwynì. *demin.*, dwynùcziei. *Z. gebären*, dwynùczius (*od.* porēlį) pagimdýti

Digitized by Google

Zwillingsbruder, der, *z. B. er ist mein Z.*, jìs beȓ áß, mùdu dwynùcziei gìmuſiu.

Zwillingsschwester, die, *z. B. sie sind Z.*, jiẽdwi dywnùtės. jiẽdwi nũ dwynũ.

zwingen, ką añt kõ (peȓ newãlę) weȓſti. *rslt.*, priweȓſti. *sich wozu z.*, ką peȓ nenórą darýti. *Jmdn mit Kraftanwendung wozu nöthigen*, ką añt kõ ſỹlyti. *etwas gezwungen thun*, ką peȓ newãlę (*od.* peȓ prýwartą) darýti. — **Zwingen**, das, priwertìmas. nenóras. newãlė. *s.* Z w a n g.

Zwinger, der, *Zwischenmauer*, taȓp-mùris, io. *Anmauer*, pamúris, io. *Gefängniss*, kalḗjimas. *Thurm*, koryczià.

zwinkern, *s.* b l i n z e l n. ſù blakſtiẽnomis trúkczioti.

Zwirn, der, *coll.*, ſiúlai. *ein einzelner Zwirnsfaden*, ſiúlas. *ein Knäuel Zwirn*, ſiúlũ kamolỹs.

zwirnen, *Zwirn drehen*, ſiúlus ſùkti. *rslt.*, ſuſùkti.

Zwirnsfaden, der, ſiúlas.

zwischen, *Präpos.*, taȓp. *z. B. z. zwei Ländern ist eine Grenze*, taȓp dwiẽjũ žẽmiu rubẽžius. *es ist ein grosser Unterschied z. einem Thiere u. einem Menschen*, dìdelis ſkìrtumas yrà taȓp žmogaũs iȓ taȓp galwìjo. *z. uns besteht eine alte Freundschaft*, taȓp múſu ſtów' ſenà priẽtelỹſtė. *einen Bund z. Gott u. Menschen aufrichten*, derė̃jimą taȓp Diẽwo beȓ žmoniũ padarýti. *menge dich nicht z.* (*od. unter*) *die Spötter*, nè dũkis taȓp apjũktójũ. *z. den Hafer Gerste mischen*, taȓp awižũ miẽžiũ ịmaiſỹt.

Zwischendeck, das, taȓpdenis, io.

Zwischenmauer, die, taȓpmũris, io.

Zwischenraum, der, *von Zeit u. Ort*, tárpas. *einen Z. lassen*, tárpą palìkti. *in Zwischenräumen*, tárpais. *Z. zwischen zwei Flüssen*, taȓpupis, io. *Z. zwischen den Beinen*, taȓpriẽtis, czio. *auch bei Zeitzwischenräumen, z. B. der Z. zwischen dem deutschen u. dem littauischen Gottesdienste*, taȓpmiſſė.

Zwischenwand, die, taȓpſiẽnis, io.

Zwischenweg, der, taȓpkelis, io.

Zwischenzeit, die, (cziẽſo) tárpas. *in der Z.*, taĩ tárpe.

Zwischenzustand, der, widutinis paſilaĩkymas.

Zwist, der; **Zwistigkeit**, die, *Zank*, waidas. *Zwietracht*, neſándora. ne-ſutikimas.

zwitschern, *wie die Lerchen, Schwalben*, czýrũti. cziwyroti.

Zwitter, der, *etwa:* puſián wýrißkas puſiau móterißkas. wyrmotẽris. móterwyris, io.

zwölf, dwýlika. *das Jahr hat z. Monate*, mẽtas tùr dwýlika mẽneſiu. *er sprach zu seinen z. Jüngern*, jìs kalbė́jo ſawo dwýlika mokịtiniams. *es hat z. geschlagen*, jaũ dwýlika mùßė. *um z. Uhr*, añt ziẽgoriaus dwýlika.

Zwölfeck, das, dwylik-kampis, io.

zwölfellig, dwýlika mãſtũ (ìlgas).

zwölferlei, dwylikeriópas.

zwölffach, dwýlika kaȓtũ.

zwölffüssig, ſù dwýlika kójomis. dwylikkójis, ja.

zwölfhundert, dwýlika ßimtũ.

zwölfhundertmal, dwýlika ßimtũ ſỹkiu.

zwölfhundertste, dwýlik-ßimtàſis.

zwölfjährig, dwýlika mẽtũ (ſẽnas).

zwölflöthig, dwýlika liõtũ (ſweriãs).

zwölfmal, dwýlika ſỹkiu; kaȓtũ. *zwölf mal zwölf*, dwýlika kaȓt dwýlika.

zwölfpfündig, dwýlika ſwãru (ſweriãs).

zwölfschuhig, dwýlika pėdũ (*näml.* ilgas).

zwölfstündig, dwýlika ſtundũ.

zwölftägig, dwýlika diẽnũ.

zwölftausend, dwýlika túkſtancziũ.

zwölftausendmal, dwýlika túkſtancziũ (*od.* dwýlika túkſtant) kaȓtũ.

zwölftausendste, dwylikatúkſtantyſis.

zwölfte, dwýliktas. *best.*, dwýliktaſis. *zum zwölften Mal*, dwýliktą ſỹkį. *zum zwölften* añt dwýlikto.

Zwölften, die, *die Zeit zwischen Weihnachten u. Heiligen-drei-Königstag*, dwylikinės. *nach Mielcke auch:* taȓpšwenczių.

Zwölftel, das, dwýlikta dalìs. dwýliktdalis, io.

zwölftens, añt dwýlikto.

zwölftheilig, *etwa:* dwylikdalìnis.

zwölfzöllig, dwýlika cóliũ (ſtóras, dick).

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

I. Band.

Seite
2 a. „*Abbau*“, ißſibudawójimas (*eig. Hinausbau*). *er hat sich einen A. angelegt*, jìs ißſibudawójęs. (*Nachtrag.*)
205 a. „*Benefiz*“, gradėjŷſtė *lies:* geradėjŷſtė.
310 b. „*dumpfig*“ *am Schluss:* kewpěti *lies:* kwepěti.
320 b. „*Durchreiten*“, prajůjimas *lies:* prajójimas.
373 a. „*Ente*“ *bei Memel* pýlė.
376 a. „*entgehen*“ 1) kám ißtrúti *lies:* ißtrúkti.
428 a. „*feiertäglich*“, ßweñtdiėnißkas, *gebräuchlicher:* ßwentdiẽnißkas.
432 a. „*Ferse*“, įkandinia, *ein als Adv. gebr. Instr. in der Bdtg „zum Beissen“ von* kándu; *wahrschl. vom Verfolgen eines Hundes hergenommen, welcher dem Fliehenden in die Fersen zu beissen trachtet.*
455 b. „*fortjagen*“, II) pajũti *lies:* pajóti.
516 a. „*Gemüthsart*“, *närrische G. lies: mürrische G.*
524 a. „*gerinnen*“, *Zeile 4 statt „Fett“ zu lesen: „Milch“.*
528 a. „*Geschick*“, *Zeile 9* ſomonùs *lies:* ſůmonùs.
534 a. „*Gesinde*“, ßeimŷkßcźiei *lies:* ßeimýnykßcźiei.
545 b. „*Gewürz*“, ùźdararas *lies:* ùźdaras.
551 a. „*gleich*“, II. 2. a tůlŷdźiaus *wohl richtiger:* tolŷdźiaus (*doch beides gebräuchlich*).
553 a. „*Gleichniss*“, *Zeile 2* per̃ prilýginimas *lies:* per̃ prilýginimus.
554 a. „*Glied*“ *u.* „*gliederlahm*“ lóßas *u.* lũßas, *beides im Gebrauch.*
555 a. „*glorwürdig*“, ßlowìngo atmintiẽs *lies:* ßlowìngos a.
557 a. „*Glückstag*“, paláiminga *lies:* palaimìnga.
561 b. „*Grad*“ *Zeile 18* ĩ sukßcźiáuſią gar̃bę *lies:* ĩ aukßcźiáuſią g.
566 b. „*Grindkopf*“, nußãlėlis *lies:* nußãßėlis.
569 b. „*Grundbesitzer*“, *Zeile 3* úkinimas *lies:* úkininkas.
570 a. „*gründlich*“ *Zeile 10 ein g. Denker lies: ein g. Gelehrter.*
580 a. „*halb*“, II) *Zeile 9 von unten* pùmiris *lies:* pùsmiris.
591 b. „*Haselnusskern*“, rießutũ. brendolŷs, *der Punct dazwischen ist zu tilgen.*
593 b. „*häufeln*“, krūwóti *u.* krūwũti *beides im Gebrauch.*
595 b. „*Hauptplanet*“, wiẽns wyriauſiūjū planětū *steht mehr im Gegensatz zu einem Monde oder Trabanten;* wiẽns didźiūjū planětū *im Gegensatz zu den kleinen Planeten.*
599 b. „*Haut*“ óda *u.* ũda *beides im Gebrauch.*
612 a. „*herauf*“, *herrufen lies: heraufrufen.*
639 b. „*hinaufführen*“, wèßti. *rslt.*, uźwèßti *lies:* wèſti. *rslt.*, uźwèſti.
648 b. „*Hintergrund*“ *letzte Zeile,* ĩ ùßpalį *lies:* ĩ ùßpakalį.
672 a. „*Jugendfreund*“, *fehlt: Freund von der Jugend her,* priẽtelis ìß jaunũ diėnũ; ìß maźeñs. jaunŷſtės draũgas.
703 a. „*consequent*“. piſilìkdams *lies:* paſilìkdams.

2. Band.

1 b. „*läcken*“ *Zeile 3* tẽką *lies:* tẽka.
12 a. „*Laut*“, *vorletzte Zeile,* ſkambãs *lies:* ſkambą̃s.
21 b. „*Leid*“, *Zeile 15* ſmũtnyjos *lies:* ſmũtnyjůs.
31 b. „*links*“, *am Ende:* karŷs *lies:* kairŷs.
36 a. „*losschiessen*“ *letztes Wort*, atßowė *lies:* atßówė.
56 a. „*Messerschneide*“ *lies: Messerscheide.*
56 b. „*Methode*“, *Zeile 2* dãroroma *lies:* dãroma.
60 b. „*missleiten*“, *Zeile 1* ne-graĩ *lies:* ne-geraĩ.
62 a. „*mit*“, *Zeile 6 von oben* ſù priſigatãwyjimas *lies:* ſù priſigatãwyjimais.
72 a. „*mündlich*“, II) ſù bùrua *lies:* ſù bùrna.

Digitized by Google

Seite

76 b. „*nacharten*", *Zeile 4* atſinėß *wird genau so gesprochen und scheint demnach nicht von* neßù, *trage, herzustammen. Bleibt späterer Untersuchung vorbehalten.*

88 b. „*Neffe*", *neben* brolãwaikis *auch* brólio waĩkas. brólio ſūnùs. mẽs (*od.* jiẽ) brolãwaikiei *heisst dagegen: wir* (*od. sie*) *sind Brüderkinder.*

92 a. „*nicken*", *Zeile 2 von oben* lìncźiojimas *lies:* linkcźiojimas.

94 a. „*Nietnagel*", *Zeile 3* gýwangis *lies:* gýwnagis.

121 a. „*Räthsel*", mĩſlẽ *lies:* mįſlẽ.

144 a. „*säugen*", mótyną *lies:* mótyna.

147 b. „*schändlich*", *Zeile 3* baiſus *lies:* baiſùs.

150 a. „*Scheibe*", *Zeile 3* ſkritinis *lies:* ſkridinis.

151 b. „*scheren*", I) 3 *neben* ſõſia, ſoſimas *ist auch* ſū̃ſia, ſū̃ſimas *in Gebrauch.*

152 a. „*Scherzwort*", ßtukõs źõdis, *gebräuchlicher:* ßtùkos źõdis.

159 b. „*schliessen*", *Zeile 12 u. 14* glaũdźiei *u.* glaudźieĩ *fast gleich gebräuchlich. vgl.* „*Laut- u. Tonlehre*" *§ 106. 2, b.*

160 b. „*schlüpfrig*", *Zeile 3* nugurỹs *lies:* ungurỹs.

161 b. „*Schmähen*", darkỹmas *lies:* dar̃kymas.

163 b. „*Schminke*", *Zeile 2* gróźnimo *lies:* gróźinimo.

165 b. „*schnell*", *Zeile 9 neben* nõglis *auch* nū̃glas *in Gebrauch.*

174 b. „*Schwanzriemen*", pabaliei *bei Mielcke ist nach Nesselmann ein Druckfehler für* pabulieĩ.

178 a. „*schwingen*", mozóti *u.* mozū̃ti *daher auch* mozójimas *u.* mozawimas *alles neben einander in Gebrauch.*

193 a. „*spannen*", ſù kõm ne-ſuſißeñkti *wird von Hrn. Nesselmann beanstandet, ist aber in Gebrauch, indess nur halb als Scherzwort.*

204 a. „*stechen*", *Zeile 9* ſkarbýti *lies:* ſkwarbýti.

204 a. „*stecken*", II) *Zeile 8 von unten* įſkìßti *lies:* įkìßti.

211 a. „*Stör*", erkẽtras *lies:* erßkẽtras.

211 a. „*stören*", nepakajóti. *richtiger wohl* nepakajū́ti, *obgl. beides in Gebrauch.*

214 a. „*streifen*", 3) *Zeile 9* kūlą *lies:* kūlo.

220 a. „*Tadel*", *Zeile 3 die Worte: bibl.* bè kaltỹbės (*ohne Schuld*) *sollten Zeile 9 nach den Worten* bè nūtartiẽs *stehen.*

228 b. „*Thür*", *Zeile 2* war̃taĩ *lies:* war̃tai.

233 b. „*Trappe*", *der Vogel Trappe heisst bei Mielcke* trãpas.

236 b. „*Treulosigkeit*", wiérnỹbė *lies:* ne-wiérnỹbė.

237 a. „*triefen*", *Zeile 4 von unten* (√g) *lies:* (√b).

237 a. „*Trift*". *Eine verbunden schwimmende Holzmasse heisst im Deutschen nicht Trift, sondern* „*Traft*".

238 b. „*trostreich*", *letzte Zeile* gáunanat *lies:* gáunant.

242 b. „*über*", B) 6 pérnawók *lies:* pérnakwók.

266 a. „*unfläthig*", *Zeile 3* kiaũſißkas *lies:* kiaũlißkas.

275 a. „*Unterbett*", pãtatai *lies:* pãtalai.

275 a. „*unterbringen*", gaſpadà *ist mehr im Süden,* gatſpadà *mehr im Norden Littauens gebräuchlich.*

338 a. „*Wart*" *in der Bdtg* „*Enterich*" gaĩgalas.

338 b. „*Waschholz*" kultuwe *lies:* kultuwẽ.

342 a. „*wegsehnen*", geĩdáuja *lies:* geidáuja.

344 b. „*weil*", *Zeile 8* kádangi *lies:* kadángi.

350 a. „*Wetter*". *Das Wort* giėdrà (*Zeile 4*) *sollte unmittelbar nach* giẽdras eras (*Zeile 3*) *stehen.*

355 a. „*Windwirbel*", kaulbezỹs *lies:* kiaulbezỹs.

362 b. „*wund*", *Zeile 4* praſijūti *lies:* praſijóti.

365 a. „*zäh*", *Zeile 6* tỹſtanti *lies:* tį̃ſtanti.

366 a. „*Zartgefühl*", *etwas lies: etwa.*

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Gesetzt in den Jahren 1868–1874 von Ad. Flade.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Seite
76 b. „*nacharten*“, *Zeile 4* atſinėß *wird genau so gesprochen und scheint demnach nicht von* neßù, *trage, herzustammen. Bleibt späterer Untersuchung vorbehalten*
88 b. „*Neffe*“, *neben* brolãwaikis *auch* brólio waĩkas. brólio ſunùs. mẽs (*od.* jiẽ) brolãwaikiei *heisst dagegen: wir* (*od. sie*) *sind Brüderkinder.*
92 a. „*nicken*“, *Zeile 2 von oben* lìncźiojimas *lies:* lìnkcźiojimas.
94 a. „*Nietnagel*“, *Zeile 3* gýwangis *lies:* gýwnagis.
121 a. „*Räthsel*“, mĩſlẽ *lies:* mįſlẽ.
144 a. „*säugen*“, mótyną *lies:* mótyna.
147 b. „*schändlich*“, *Zeile 3* baiſus *lies:* baiſùs.
150 a. „*Scheibe*“, *Zeile 3* ſkritìnis *lies:* ſkridìnis.
151 b. „*scheren*“, I) 3 *neben* ſõſia, ſoſìmas *ist auch* ſũſia, ſũſimas *in Gebrauch.*
152 a. „*Scherzwort*“, ßtukõs źõdis, *gebräuchlicher:* ßtùkos źõdis.
159 b. „*schliessen*“, *Zeile 12 u. 14* glaũdźiei *u.* glaudźieĩ *fast gleich gebräuchlich. vgl „Laut- u. Tonlehre“ § 106. 2, b.*
160 b. „*schlüpfrig*“, *Zeile 3* nugurỹs *lies:* ungurỹs.
161 b. „*Schmähen*“, darkỹmas *lies:* darkymas.
163 b. „*Schminke*“, *Zeile 2* gróźnimo *lies:* gróźinimo.
165 b. „*schnell*“, *Zeile 9 neben* nõglus *auch* nũglas *in Gebrauch.*
174 b. „*Schwanzriemen*“, pabaliei *bei Mielcke ist nach Nesselmann ein Druckfehler für* pabulieĩ.
178 a. „*schwingen*“, mozóti *u.* mozũti *daher auch* mozójimas *u.* mozawìmas *alles neben einander in Gebrauch.*
193 a. „*spannen*“, ſù kõm ne-ſuſißeñkti *wird von Hrn. Nesselmann beanstandet, ist aber in Gebrauch, indess nur halb als Scherzwort.*
204 a. „*stechen*“, *Zeile 9* ſkarbýti *lies:* ſkwarbýti.
204 a. „*stecken*“, II) *Zeile 8 von unten* ĩſkìßti *lies:* įkìßti.
211 a. „*Stör*“, erkẽtras *lies:* erßkẽtras.
211 a. „*stören*“, nepakajóti. *richtiger wohl* nepakajũti, *obgl. beides in Gebrauch.*
214 a. „*streifen*“, 3) *Zeile 9* kũlą *lies:* kũlo.
220 a. „*Tadel*“, *Zeile 3 die Worte: bibl.* bè kaltỹbės (*ohne Schuld*) *sollten Zeile 9 nach den Worten* bè nũtartiẽs *stehen.*
228 b. „*Thür*“, *Zeile 2* wartaĩ *lies:* wartai.
233 b. „*Trappe*“, *der Vogel Trappe heisst bei Mielcke* trãpas.
236 b. „*Treulosigkeit*“, wiérnỹbė *lies:* ne-wiérnỹbė.
237 a. „*triefen*“, *Zeile 4 von unten* (√g) *lies:* (√b).
237 a. „*Trift*“. *Eine verbunden schwimmende Holzmasse heisst im Deutschen nicht Trift, sondern „Traft“.*
238 b. „*trostreich*“, *letzte Zeile* gáunanat *lies:* gáunant.
242 b. „*über*“, B) 6 pérnawók *lies:* pérnakwók.
266 a. „*unfläthig*“, *Zeile 3* kiaũlißkas *lies:* kiaũlißkas.
275 a. „*Unterbett*“, pãtatai *lies:* pãtalai.
275 a. „*unterbringen*“, gaſpadà *ist mehr im Süden*, gatſpadà *mehr im Norden Littauens gebräuchlich.*
338 a. „*Wart*“ *in der Bdtg* „*Enterich*“ gaĩgalas.
338 b. „*Waschholz*“ kultuwe *lies:* kultuwẽ.
342 a. „*wegsehnen*“, geĩdáuja *lies:* geidáuja.
344 b. „*weil*“, *Zeile 8* kádangi *lies:* kadángi.
350 a. „*Wetter*“. *Das Wort* giėdrà (*Zeile 4*) *sollte unmittelbar nach* giėdras (*Zeile 3*) *stehen.*
355 a. „*Windwirbel*“, kaulbezỹs *lies:* kiaulbezỹs.
362 b. „*wund*“, *Zeile 4* praſijũti *lies:* praſijóti.
365 a. „*zäh*“, *Zeile 6* tỹſtanti *lies:* tįſtanti.
366 a. „*Zartgefühl*“, *etwas lies: etwa.*

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Gesetzt in den Jahren 1868 1874 von Ad. Flade.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Repaired by
S C Ha

Digitized by Google